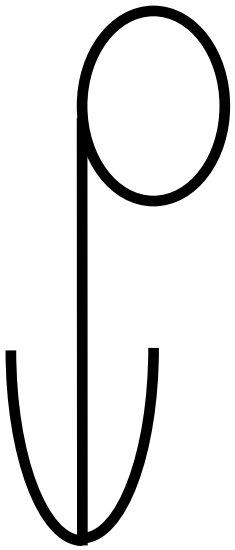
Die Ohrenbarung des JSWS

Band 1 bis 7



Dieses Buch kann man nirgends käuflich erwerben. Man bekommt es immer nur aus wirklicher christlicher Nächstenliebe geschenkt.

Es kann von jedermann, auch auszugsweise (aber bitte nicht aus dem Zusammenhang gerissen), vervielfältigt, nachgedruckt oder in sonstiger Form publiziert werden.

Ich rate Dir in Deinem eigenen Interesse dringend davon ab, damit jedwede Art von Geschäftemacherei zu betreiben.

Ich bin für den ganzen Inhalt des Buches verantwortlich und Du für das, was Du aus diesem Buch herausliest bzw. je nach Reife Deines Bewußtseins hineinzuinterpretieren vermagst.

Wer ich wirklich bin kannst Du dem Text entnehmen.

© (Copyright) und alle Rechte

Inhalt

Vorwort **i**

REGISTER **I**

Buch 1: ICHBINDU **1**

Buch 2: DUBISTICH **289**

Buch 3: ICHBINALLES **565**

Buch 4: DIE ÖFFNUNG **693**

Buch 5: DAS FENSTER ZUR WIRKLICHKEIT **815**

Buch 6: VERBINDUNG S-EIN **919**

Buch 7: SO-SEIN **1039**

Vorwort

Der Inhalt dieses Buches ist keine seichte Unterhaltungslektüre. Er erfordert Deine uneingeschränkte Aufmerksamkeit.

Er beinhaltet den geistigen Schlüssel zur Lösung aller derzeitigen menschlichen Probleme. Sämtliche „Wissens-gebiete“ Deiner Menschheit werden darin auf einen einzigen mathematischen Nenner gebracht.

Durch die extreme Komplexität des „Phänomens Leben“ - und mit Rücksichtnahme auf Deine derzeit noch begrenzte „rationale Logik“ - kann ich hier nur in einer Art Kinder-garten-sprache zu Dir sprechen.

Vergleiche alle Beschreibungen in diesem Buch mit der nun folgenden sehr einfachen Beschreibung der Funktion eines Farbfernsehers:
Ein schnell hin und her wandernder Lichtstrahl erzeugt auf einer Glasplatte den Eindruck eines bewegten Bildes!
Was sagt das schon über die wirkliche Funktion und die komplexen Abläufe innerhalb dieser Kiste aus? Was ist elektrischer Strom? Was sind Widerstände, Kondensatoren, Spulen und Transistoren? Was ist ein Schwingkreis, ein Netzteil, ein Demodulator? Irgendwo muß man mit dem Erklären ja einmal beginnen. Aus vielen in ihrer Grundfunktion unabhängig erscheinenden Einzelteilen bilden sich „Schaltkreise“ mit übergeordneten Funktionen, die ebenfalls nichts miteinander zu tun zu haben scheinen. Und erst durch eine noch komplexere logische Verbindung dieser aneinander gereihten Schaltkreise entsteht „**das bewegte Bild**“ auf dem Fernsehempfänger.

Aber nun die nächste Frage: Woher nimmt dieser die Bilder?
Und so nehmen die Fragen eines nach „wirklichen Antworten“ suchenden Menschen kein Ende.

Gibt es in dieser Kette der Fragen überhaupt ein Ende? Kann man alle Fragen der Menschheit beantworten?

Wahrlich ich sage Dir: Ich kann!

Dies ist ein rein wissenschaftliches Buch, auch wenn Du bei einem nur oberflächlichen Durchblättern nicht den Eindruck haben wirst. Es scheint mehr mit Religion als mit Wissenschaft zu tun zu haben. Aber was hat ein Stück Draht schon mit den farbigen Bildern eines Fernsehempfängers zu tun? Er stellt „**die internen Verbindungen**“ her, die diese Bilder erst möglich machen! Und genauso verhält es sich auch mit den in diesem Buch beschriebenen „hebräischen Zeichen“. Sie machen „**die Bilder**“ - die Du als „**Deine Welt**“ vor Augen hast - erst möglich. Wenn Du fernsiehst, denkst Du ja auch nicht bewußt an all „die Verbindungen“, die diese Bilder in den Fernseher zaubern. Und genauso verhält es sich auch mit Deinem Dasein. Du hast nicht die leiseste Ahnung davon, welche geheimen Verbindungen in Dir wirken um Dir Dein Dasein zu ermöglichen, indem sie Dir eine von Dir raum/zeitlich wahrgenommene Welt „vor-stellen“.

In diesem Buch wird also Wissenschaft in ihrer reinsten Form betrieben und an „der Wurzel allen Seins“ begonnen

Du wirst sehr schnell feststellen, daß dieses Buch „voller Wunder“ ist - voller wirklicher Wunder, die Deiner Menschheit noch völlig unbekannt sind.

Dieses Buch ist eine Perle, mit der nur dumme Schweine nichts anzufangen wissen. Ich werfe meine Perlen nicht vor die Säue.
Es hat also durchaus einen triftigen Grund - wie übrigens auch alle anderen Erscheinungen in Deinem bisherigen Dasein - weswegen gerade „**Du**“ es in diesem Moment in Händen hältst. Es ist die größte Chance, die Dir Dein Dasein bisher geboten hat.

Ich spiele mit Dir nun ein Spiel, in dem Du und Deine Menschheit „ALLES“ gewinnen können - wobei Du Dir im Moment von dem, was ich mit dem Begriff ALLES bezeichne, noch nicht die geringsten Vorstellungen machen kannst.

Und was ist, wenn Du verlierst? Nichts - es wird für Dich und Deine Menschheit dann alles beim Alten bleiben. Ihr werdet dann weiterhin gezwungen sein - „jeder für sich“ - sich bis zu seinem bitteren Ende durch sein unerfülltes Dasein zu schlagen.

Vertiefe Dich also sehr gewissenhaft in dieses kleine Häufchen Papier, das Du nun in Deinen Händen hältst, aber verliere Dich nicht darin, denn mit einmal lesen ist Dir nicht geholfen, Du mußt es studieren - und Du mußt, um es wirklich verstehen zu können, „ein wirkliches Herz“ haben, „das auch hören kann“! Also mache Dich nun - mit freudigem Erstaunen - auf in eine Reise in Dich selbst. Ich verspreche Dir einen geistigen und intellektuellen Genuß ersten Grades.

Dies ist Deine Eintrittskarte in eine völlig neue Welt - in die Welt des einzig wirklichen Gottes und Schöpfers aller Erscheinungen die jemals waren, sind und noch sein werden! Ich habe nun den „**Omegapunkt**“ aus Teilhard de Chardins Prophezeiungen in Deine Welt inkarniert. Du erhältst damit von mir die Möglichkeit in Deiner persönlichen universalen kosmischen Evolution eine Stufe weiter nach oben zu klettern. Dieser Omegapunkt gleicht einem Supercomputer, in dem sich die geballte Intelligenz, die sich in Jahrmilliarden in „allen jemals von mir geschaffenen Daseinsformen“ entwickelt hat, in einem einzigen Geist - gleich einer „großen Synthese“ - vereinigt. Es handelt sich dabei also um den Christusgeist meines Menschensohns, der „mit mir eins ist“ und Dir nun Dein eigenes **HOLO-FEELING** bringt!

Wenn Du ein Verleger bist, verlege mich.
Mache Dir keine Gedanken über Deine Zukunft. Ich bin Deine Zukunft.

Wenn Du ein Journalist bist, publiziere mich.
Mit der HOLO-Feeling-Formel wirst Du Deine Welt in ein segensreiches neues Jahrtausend führen.

Wenn Du ein Seelsorger bist, dann predige mich.
Mache Dir keine Gedanken über Deine bisherige Kirche. Ich bin Deine wirkliche Kirche.

Wenn Du ein Lehrer bist, dann lehre nur noch wirkliche Weisheit.
Mache Dir keine Sorgen den „normalen“ Lehrplan, diese Weisheiten sind der wirkliche Lehrplan Deiner Welt.

Wenn Du ein Politiker bist, dann stehe nur noch für das Wohl des Dir anvertrauten Volkes ein.
Die Aufrechterhaltung und Vermehrung der Wirtschaft heißt diabolisch handeln. Du erhöhst damit in Deinem Land zwangsläufig nur das Kapital und damit das Böse, aber nicht die Menschlichkeit und Nächstenliebe. Mache Dir keine Gedanken um Deine Partei. Ich bin Deine wirkliche Partei. Wir haben uns den Himmel auf Erden ins Parteibuch geschrieben.

Wenn Du ein Unternehmer bist, mache Dir keine Sorgen um Deine Umsätze.
Du wirst sehr schnell begreifen, daß es für Dich viel bessere „Glücklichmacher" gibt, als nur das Kapital zu vermehren.

Wenn Du ein „normaler" Mensch bist, dann entwickle Dich zum „wirklichen Menschen".
Mache Deinen Beruf zur Berufung - arbeite nur noch zum Wohle aller. Arbeite für alle und nicht nur für Dein Ego und Du wirst mehr als reichlich dafür geschenkt bekommen.

Ich habe Deutschland auserwählt zum guten Vorbild für die ganze Welt zu werden.

Verwirkliche mein Reich auf Erden hier und jetzt, und der Rest der Welt wird sehr schnell Deinem Land nachzueifern versuchen.

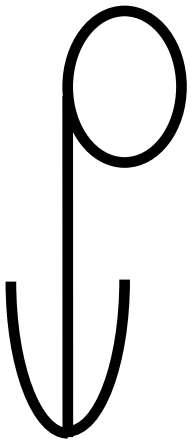
Den Keim habe ich nun eingepflanzt - das Wachstum kann beginnen.

JHWH

REGISTER

Die Ohrenbarung des JHWH

Band 1-7



Inhalt

ZAHLENREGISTER I

SACHREGISTER III

VERZEICHNIS HEBRÄISCHER WÖRTER XXXV

VERZEICHNIS LATEINISCHER WÖRTER XLVII

VERZEICHNIS ERKLÄRTER SANSKRIT-WÖRTER LIII

PERSONENVERZEICHNIS LV

VERZEICHNIS BIBLISCHER PERSONEN LVII

VERZEICHNIS MYTHOLOGISCHER FIGUREN LIX

Zahlenregister

—1—
100/81 869
1008 79
11 472
111 356, 372, 801, 926, 928, 940, 949, 952
1^2 120, 276, 472, 488, 491, 507, 783, 854, 860, 861
13 82, 251, 326, 367, 374, 395, 436, 460, 834, 870, 898, 902, 963, 981, 997, 998, 1000, 1009
14 953
144 101, 796, 831, 832
144 000 796, 1009
1-4-40-∞ 1009
15 82, 172, 277, 278, 372, 634, 952, 982
18 472
19 80, 81, 82, 85, 99, 100, 118, 131, 249, 250, 276, 322, 374, 472, 603, 633, 647, 649, 743, 801, 805, 833, 869, 872, 877, 921, 922, 923, 940, 949, 983, 999
190 100, 249, 250, 794, 949
1900 618
1922 878
1957 100, 135, 250, 268

—2—
2 x 19 81
2000 75, 78, 415, 470, 474, 477, 530, 553, 556, 672, 806
2000-4000-6000 1009
22 515, 833
222 1011
231,92 78
24 78, 89, 251, 276, 277, 278, 291, 329, 363, 477, 634, 842, 872, 878, 883, 983
248 414
25.920 101
26 81, 251, 278, 350, 356, 385, 387, 636, 705, 834, 922, 938, 956, 984, 997
Buchstaben 117, 118
Geschlechter 117
Lichtjahre 969
Schöpfungsphasen 117
Verse 117
27 993, 1012
2732 79, 84, 85, 89, 854, 855

—3—
3 ½ 952, 953
3 ½ Bogenminuten 969
3 ½ Ellen 953
3168 79
319 000 477
32 78, 172, 407
333 367, 850, 851, 876, 1009, 1011, 1012
3^4 43, 84, 89, 91, 235, 869
340 473
354 251, 328
358 248, 367, 927, 934, 1012
36 824
360 824
365 78, 79, 415, 497, 515, 869, 993

—4—
40 86, 89, 90, 92, **233**, 247, 248, 277, 348, 355, 356, 357, 410, 472, 474, 488, 497, 598, 600, 806, 942, 993, 1009
40/04 472
400 233, 409, 410, 411
400 x 400 409, 427
4000 477, 516
4004 470, 472
4^3 42, 89
49 249, 281, 357, 478, 1012
4-Fakultäten Kreuz 276

—5—
500 328, 410, 927, 952, 957
500 x 500 427
5040 79, 101
555 1011
57 250

—6—
6000 479
603 550 477
64 713, 922
666 49, 367, 623, 796, 825, 877, 878, 1009

—7—
7 342, 516, 801
7 x 7 745

72 83, 101, 239, 251, 386, 387, 747, 796, 824
777 801

—8—
81 43, 82, 89, 90, 91, 235, 240, 276, 347, 438, 441, 442, 443, 450, 498, 604, 658, 867, 869, 876, 882, 898, 981, 997
813 583
85 000 477
864 79
888 328

—9—
974 251, 955
974 frühere Welten 956
999 1009, 1012

Sachregister

—A—
a posteriori 162
a priori 162, 771
Abrakadabra 338
Absolutes Verstehen 35
Abstraktionsfähigkeit 739
Achsengeometrie 240, 499, 838
Adam 438, 695, 921
  dritter ~ 909
Adam Kadmon 334, 471, 927
Addition verkürzte 992
After 361, 702
Airysche Spirale 383
Alchemie 91, 146, 269, **414**, 631, 838
Algebra 333
Alice
  hinter dem Spiegel 678
  im Wunderland 678
Alkohol 20, 112, 204
Allioli-Bibel 58, 60
Allopathie 63
Alonkin 442
Alpha 6, 8, 59, 101, 115, 118, 135, 233, 249, 288, 344, 385, 413, 472, 717, 853, 854, 867, 979, 980, 984
Alraune 413, 415
Altruismus 882
Aminosäure 757
Aminosäuren 42, 80, 99, 100, 118, 633
Analyse 817
Anatomie
  alte kabbalistische 414
  konsonante der Ur-Worte 291
  normale 833
  Sprach~ 984
  wirkliche des Menschen 414
  Worte~ 974
Androgyn 630, 636
Anima 80, 218, 219, 220, 461, 744
Animus 744
Anionen 735
Ankathete 856
Anomalie 474
  punkt 474
Ant... (Vorsilbe) 422
Anthropologie 408
Anthropos 964
Anthroposophie 168
Anthropozentrik 127
Anti 422
  biotikum 61
  -Materie 638, 639
  nomie **175**, 858
  nomien 40, 45, 73, 77, 169, 177, 210, 212, 218, 275, 294, 318, 375, 537, 560, **620**, 740
  -Proton 638
  -Quark 638, 639
  -Teilchen 641
Anus 361, 702

—Ä—
Äonen 7, 9, **42**, 76, 90, 135, 157, 171, 207, 241, 269, 304, 350, 362, 366, 397, 432, 436, 447, 449, 460, 464, 467, 472, 476, 500, 521, 529, 537, 538, 540, 546, 550, 557, 562, 617, 626, 630, 636, 654, 681, **683**, 702, 771, 787, 823, 873, 898

—A—
Aorist 128, 129
Apfel 1005
Aphakie 10
apodiktisch 72
Apodisation 161
Apokalypse 2, 41, 46, 51, 72, 75, 104, 105, 138, 170, 245, 306, 713, 891, 1031
Apokryphen 277, 631
Apostroph 785
Appendix 343
Approximation 515

—Ä—
Äquator 78, 384, 480, **488**, 591, 628
  Durchmesser 79

—A—
Aquavit 489
Aquinum 489
Arche 98, 99, 100, 118, 173, 233, 234, 443, 451, 489, 604, 727, 831, 940
Archetypen 42, 115, 123, 144, 167, 237, **409**, 464, 571, 745, 772, 829, 835, 935, 944, 973, 1032

Archonten 964
Ariadnefaden 424
Aries 412, 413, 425
Arithmetik 486
Arsch 884
Artenlehre 433
artikulieren 118
Aspekt 122, 504

—Ä—
Ästhetiker 283

—A—
Astrologie 168, 189, 500, 959
Athbasch-Prinzip 927
Athbasch-Wert der Lautwesen 926
Atheismus 434, 737
Atheist 143, 172, 272
Atlas 434
Atmosphäre 434
Atom 438, **444**, 445
  bombe 91, 200, 637
  physik 669
Atome 436
Atomismus 445
Atomist 445
Attraktion 434
Attrappe 432
Audition 219, 807, 930
Auferstehung 53, 74, 75, 92, 288, 292, 395, 426, 862, 882, 902
AUG (DNS) 757
Auge 101, **214**, **360**, 363, **373**, 376, 420, 595, 726, 757, 816
  des Horus 856, 861, 868
  des Zyklopen 369, 467, **990**
  drittes 316, 318, 856
  eines Weisen 377
  geistiges 345, 414, 494, 501, 531, 555, 777
  göttliches 575
  Sitz des 316
  Weisheits~ heiliges 908
  wirkliches 617
Auge um Auge 187, 444, 524, 536, 603, 627, 818
Augen 12, 112, 118, 220, 221, 277
  blick 428
  geistige 499, 503, 508, 523, 548, 554, 561, 589, 605, 612, 624, 713, 768, 777, 787, 911
  Gottes 350
  innere 614
  linsen 10
  Quellen~ 499, 768
  rationale 612
Außenwelt
  information 218
  informationen 218
  -Realität 193, 220
Außenwelterfahrung 192, 309, 442, 458, 512, 567, 594, 681, 1004, 1025
Außenwelt-Realitäts-Ebene 193, 194, 195, 196, 200, 206, 208, 210, 216, 241, 242, 252

—Ä—
Äußerer-Wert der Lautwesen 926

—A—
Aussprache 417
  sephardische 116
  verbale 603
Autobahn-Beispiel 171
automathematisch 1042
autopoietisch 75, 285, 354, 408
Awesta 363
Axiom 675

—B—
Babel 43, 109, 127, 360, 365, **472**, 741, 940
  Turmbau von 472, 473, 479, 701, 936, 942
Babylon 86, 104, 251
Bäckertransformation 171
Balsam 494
Bar 322
Bär 419
Bar (Maßeinheit) 419
BASIC 696
Basiszahl
  der Materie 82
  der natürlichen Zahlen 82
Batterie 36, 744, 748, 766, 909, 920
Baum der Erkenntnis von Gut und Böse 58
Baum des Lebens 17, 58, 127, 164, 288, 377, 425, 426, 484, 557, 713, 791
Bayerischer Landtag 268
Bayern 134
Be (Vorsilbe) 10, 34, 315
Beobachter

effekt 864
phänomen 864, 973
Berg 135, 363, **419**, 508, **900**
Ao-~ 872
Ararat 727
des Tempels 427
heiliger 397
Massicus 490
Nirvâna 898
Sinai 89, 376, 478, 543, 559, 745, 866
Berkeley 638
Beta 980
Bethlehem 53, 81, 431, 889
Bewußtsein
wirkliches 468
Bewußtseinstechnologie 498
Bewußtseinstechnologien des „dritten Jahrtausends 870
Bhagavad-Gîtâ 516, 703
Bibel 350
Buber-~ 1013
hebräische 327
symbole numerische 463
Ur~ 557
Biblia Hebraica Stuttgartensia 455
binokular 214
bi-nomenaler Traumgenerator 752
Bi-nomenalismus 408
Biologie 7, 83, 159, 434, 453, **468**
Bio-logie 291, 306
bio-logisch 504
bio-nomenaler Bild- und Gefühlsgenerator 646
Bio-photonen-Forschung 878
Blinddarm 343
Bodhisattva 899
Bombardement 507
Bootstrap 131, 161
Buber-Bibel 1013
Buch 333, 336, 351
der Bücher 350, 702
Dyzan 516
Jezirah 491
Wörter~ 374
Buchstabierregeln 976
Buddha
Inkarnation 970
Buddhismus 655, 879, 896
Bundeslade 82, 247, 713
Burg 135
Bürger 135

—C—

CAD-Programm 310
Cambridge 470
Cameria 451
CD-ROM 839
Chakra 358, 359
Chaldäer 501, 968
Chamäleon 360, 373, **461**, 646
Lautwesen 726
Chamäphyt 461
Channeling 123
Chaosmathematik 131, 256, 753, 802
Charisma 712
Chartres 84
Elle von 78
Kathedrale von 78
Chauchy-Produkt 869
Chemie 7, 53, 83, 159, 201, 269, 414, 839
Cheopspyramide 78, 79, 463, 493, 871, 872
Cherubim 713
cherubinisch 713
Chi 937, 967, 968, 983
Chiffre 827
China 68, 130, 251, 325, 747, 846, 850, 862, 872
Chittim 347
Christentum 79, 95, 97, 141, 178, 270, 280, 409, 436, 724, 806, 1006
Chromosomen 42, 99
Chymische Hochzeit 895
Codons 757
Start- Stop~ 757
Verkehrs~ 757
commentarius perpetuus 283
Computer 44, 69, 82, 146, 196, 374, 406, 479, 675, 926, 1023, 1027, 1042
Gedanken~ 926
Schach~ 166
sprache 696, 752
sprache göttliche 741
und Kindererziehung 676
Co-Sinus 992
creatura 208
Cyber 989
Cyberspace 989
Cyber-Space 631, **741**
Cyperspace-Welt 974

—D—
Dämon 96, 251, 648, 711
Das Primzahlenkreuz (Plichta) 837
Datenbank 798
abfrage 799
Dativ 682
Dedikation 283
deduktiv 162
definieren 495
Defuzzifizierung 783, 846
Delta 339, 980
Demiurg 463, 961, 964
Demokratie 65, 66, 67, 68, 142, 169, 186, 187, 223, 238, 255, 258, 268, 271, 531, 535
Demokratisierung 308
Demut 11, 18, 23, 28, 62, 74, 95, 117, 144, 146, 154, 162, 170, 179, 182, 186, 204, 206, 244, 246, 253, 259, 276, 297, 299, 318, 343, 349, 375, 386, **389**, 397, 448, 469, 475, 481, 484, 489, 509, 512, 514, 536, 541, 556, 562, 683, 710, 715, 751, 754, 805, 834, 839, 866, 883, 970, 990, 1018, 1020, 1024
denken 464
Dereliktion 283
Des Kaisers neue Kleider 230
Determinismus göttlicher 973
Deutsch 134, 725
Deutschland 65, 134, 225, 226, 244, 245, 286, 474, 537, 632, 635, 672, 877, 940
Dezimalsystem 82, 91, 276, 352
Samenkorn des 116
Dialog 323
Diät 323
dichotom 922, 996
Dichotomie 59, 208, 214, 326, 392, 548, 685, 835
dichotomisch 14
Die Weltformel der Unsterblichkeit (Stelzner) 837
Dieb 323
Differenz 323
Dimension
Emotions~ 217
erste 757
fünfte 775
Kontext~ 217
neue Deines Daseins 336
Raum~ 217
Dimensionen
sieben ~ 450
Dimensions
gesetze 212, 216
übergänge 212
DIN-Norm 238
Disharmonie 385
seelische 352
Disjektion 458
Diskantschlüssel 458
Diskurs 304, 305
Divinität 46, 178, 276, 304, 314, 335, 411, 472, 474, 484, 487, 573, 783, 847, 981
apodiktische 905
mathematische 488
undefinierbare 984
DNS 42, 49, 54, 78, 99, 128, 173, 210, 342, 757, 835, 878
Dogma-Test 280
DOS 696
Doxa 584
Doxologie 584
Druite 134
Dualismus 748
Dualität 972
Duden 123
Dyaden 835

—E—
Eden 58, 122, 390, 417, 420, 463, 480, 696, 729, 747, 857
Ehe 695
Ei oder Henne 930
Eiche 339
eichen 339
Eigendrehimpuls 84
Eindimensionalität 827
Einstein Formel 91, 348
Elektrizität 433, 436
Elektron 436, 641, 669, **711**
Elektronen 84, 211, 364, 436, 444, 694, 765, 776, 781, 881, 889
paarbindung 211
paarzwillinge 211
rastermikroskop 210, 680
ultrafrequente Bewegung der 453
wolke 274, 444, 445
Elementarteilchen 644
eliminieren 420
Elle 952

alt-ägyptische 493, 496
heilige 493
von Chartres 78
Ellen 3 ½ 953
Elohim 974
-Formationen 969
Emanation 128, 248, 283, 315, 426, 428
des Lichtes 743
Emotions
auslösung 799
energie 800
Emp... (Vorsilbe) 454
Endosystem 35, 179
Engel 423
-Dasein 423
Enosch 944
Ent... (Vorsilbe) 422, 428
Entelechie 160, 242, 643, 658, 659, 688, 722, 729, 836, 840, 896
-Gesetze 200
Entropie 113, 128, 200, 223, 351, 354, **414**, 448
Entwicklung der Lautwesen 978
Eonen 128, 129
Epheserbrief 963
Epistemologie 159, 202
EPR-Experiment 642, 762
Epsilon 980
Erbgut 99, 135, 431
Erd
kugel 301
scheibe 301
Erde
Durchmesser 79
Radius 79
spezifisches Gewicht 496
Ereignis des Jahrtausends 299
Erinnerung 440
Erz... 489
Esel 50, 53, 228, 413, 414, 415, 637, 831
Essenz 400
Etta 981
Etymologie 10, 46, 115, 219, 306, 309, 321, 325, 329, 331, 416, 417, 447, 454, 474, 479, 489, 501, 529, 535, 544, 761, 815, 859
des Wortes Knie 995
des Wortes Selbst-Aufgabe 547
des Wortes Sünde 1029
etymon 46, 313
Euböa 425, 968
Eulersche Zahl 851
Eva 921
Evangelium 60, **543**, 569, 712, 904, 963
Johannes 41, 712, 736, 891, 975, 997
Matthäus 291
mein neues 8, 717
Thomas 631
Evolution 172, 241, 298, 685, 739
darwinistische 72
Deine persönliche 319
der modernen Naturwissenschaft 470
geistige 128, 1028
genetische 188
Kette der von Dir geglaubten 398
materielle 946
wirkliche 392, 681
Evolutions
kette 398
geistige 680
prozess 359
theorie darwinistische 50, 741
exanthematisch 529
Exegese 16, 59, 169, 256, 454, 587
Exeget 587
Exformationen 301
Existenz 314, 335, **645**
existieren 441
Exkommunizierung 402
Exkremente 331, 347, 354, 407, 427, 884, 973
geistige 702, 894
Exodus 248, 327, 328, 344, 357, 370, 388, 411, 418, 423, 432, 706, 707, 713, 866, 887, 956
Exosysteme 35
Expedition 335
Explosion 335
Expressionismus 309
Ezechiel 410

—F—

Falsch 834
Falsifizierung 624
Fanatiker 1018
Farben-Beispiel 206
Faschismus 68, 187
Fasti (Ovid) 862
Faust 25, 109, 898
Faust (Goethe) 104

himmlische Musik 104
Feind 727, 735
ficken 950
Fisch 235, 236, 278, 328, 356, 358, 369, 379, 381, 382, 417, 423, 442, 456, 594, 625, 628, 744, 745, 885, 893, 934, 1012
Tinten~ 117
Fische 188, 225, 269
Tierkreiszeichen 235, 744
Flächengeometrie 240, 499, 838
des wirklichen Primzahlenraums 768
Flatliner 506
Fliege 345
Formel 375, 479, 496, 618, **832**
$\pi^{0,5}$ 487
$\pi^{-0,5}$ 487
$\pi^2 \times 3^{-3}$ 496, 869
$\pi^2/27$ 872
$81 = E^2/m^2$ 498
abstrakte 516
der Kegelloxotromen 853
der logarithmischen Spirale 853
des „Lebenselixiers 437
Einstein-~ 91, 348, 658, 673, 762
Energie~ 726
f(x) = SIN (x) 847
Fourier-Transformation 726
Gebets~ 701
gematrisch-mathematische 589
Gottes geheime 837
göttliche 496, 510, 810
H_2O 83
HOLO-FEELING-~ 178, 224, 285, 803, 890
Kreis~ 827, 858
Kreisumfang 828
Kugeloberfläche 832, 854, 982
Lorenztransformation 771
Masse-Energie-Relation 827
mathematische Transformations~ 827
P = U x I 745
Photosynthese 817
physikalische 627
Pythagoras 827
relativistische 490
sammlung
Bibel als ~ 232
physikalische 888
Substanz~ 235
Syntax einer ~ 827
Ur-~ 179
Welt~ 18, 201, 581, 837, 869, 872, 923, 993
Zauber~ 727
für geistiges Wachstum 509
zeichen 828
I 745
P 745
physikalische und mathematische 743
R 745
Formeln 618
kindliche 758
komplizierte 525
linguistisch mathematische 392
physikalische 437, 538, 602
widersprüchlich erscheinende 538
Fourier
-Analyse 843, 845, 846
-Gleichung 853
-Reihe 850
-Reihen 843
-Transformation 648, 704, 726, 761, 843, 846, 934, 987, 990
Fragmentieren 342
Fraktal 179, 182, 307, 327, 471, 589, 602
Franken 134
-König 1006
Fränkisch 654
Freiheit 1042
Frequenz 40, 79, 171, 214, 330, 618, 843, 844, 853
abhängig 217
analyse 844
änderung 843
angabe 844
bereich 78, 217, 775
bereich intuitiv, rational, mystisch 329
bereich von zehn Oktaven 221
Empfangs~ 175
Fusions~ 181
generation 217
Kreis~ 853
messungen 853
modulation 776
signal 844
verhalten 843

Frühlingspunkt 870
FU HI 747
Funktion mathematische 859
Furier 452
Fusionsfrequenz 181
fuzzy 776, 976
Fuzzy 196
-Aussagen geistige 977
-Einheit 986
-Logik 753, 782, 976
-Prozess 783
-System Sprache 783

—G—
Gamander 134
Gamma 337, 638, 979, 980
-funktion 101, 134
-Quanten 638
-Strahl 639
-Strahlung 638
-Teilchen 980
Gamont 134
Gaußsches Kreuz 81, 180, 233
Ge (Vorsilbe) 10, 34
Gebärdensprache 292
Gebärmutter 97, 124, 173, 264, 348, 379, 408, 422, 624, 763
Erde 435
Gedanke
Chet-~ 777
Gedanken
dunst kristallisierter 951
konstruktionen 298
-Matrix 951
Qualität der 312
Sorgen~ 312
-Sprache 956
Gefängnis
Deiner Rationalität 336
Denk~ 202
des normalen logischen Denkens-~ 77
Gedanken-~ 52
geistiges 18
-komplex 319
logisches 103
Raum/Zeit-~ des normalen Menschen 235
zelle geistige 96
Gegenkathete 856
Gehirn
forschung 345
hälften 345
Geist
-Implusion 479
Geistes
akt intrapersonaler 307
eigenschaften 349
Gemahl 337
Gematria 560
Gematrie 46, 57, 59, 101, 123, 320, **326**, 339, 378, 386, 401, 436, 444
mathematische Harmonie in der 341
Gemmula 47
Genealogie 470
generatio aequivoca 284, 316, 512, 688
Geometrie 827
Achsen~ 240, 499, 838
Flächen~ 240, 499, 768, 838
rechtwinklige 240
Germanen 415
Germania 134
Germanin 134
Glauben und Wissen 9, 27, 354
Gleichung
algebraische 487
große mathematische des Lebens 349
Iterations-~ 179
prädeterminierte mathematische 327
relativistische 438
Gleichungen
binomische 394, 407
des Lebens 339
Globalsystem Erde 307
Gnosis 251, 746, 960, 961
Schlüssel zu Deiner eigenen 966
Gnostizismus 960
god/dog 472, 638
Goetie 371
Goldener Schnitt 796
Goldenes Dreieck 796
Gottes geheime Formel (Plichta) 837
Grals
burg 292
hüter 126
Grammatik 24, 714
regeln 976
Grammatolatrie 482
Gravitation 850
Griechisch 325
Guru 198, 773

Gut und Böse 14, 36, 37, 58, 59, 66, 94, 95, 96, 97, 121, 122, 127, 140, 172, 234, 262, 289, 318, 338, 370, 379, 385, 406, 408, 411, 415, 425, 439, 440, 528, 575, 628, 687, 727, 728, 729, 823, 909, 910, 943, 957, 963, 1022, 1029

—H—
Hades 455, 481
Halbvokal 349, 374, 603, 633
Halluzinogen 302
Haran 507
Häresie 270, 402, 656
harmonia praestabilita 283
Harmonie 31, 33, 72, 73, 116, 130, 225, **265**, **306**, 343, 385, 401, 420, 458, 477, **509**, 519, 552, 557, 571, 572, 575, 576, 577, **587**, 596, 606, 612, 720, 724, 751, 808, 818
alles umfassende 400
apodiktische 346
bedürfnis 578
der Ehe 340
der eigenen Welt 376
der Gegensätze 242
der heiligen Worte 522
der menschlichen Sprache 519
der nächst höheren Wahrnehmungsebene 830
der Ökologie 306
der perfekten Schöpfung 340
der Schöpfung 264, 290
der Weltensymphonie 713
der Wiedervereinigung 480
der Wirklichkeit 74
der Worte 31
des absoluten Seins 480
des Ganzen 343, 625
endlose der Wirklichkeit 138, 1030
erfüllte 661
gefüge 823
mathematisches 581, 631
unendliches 924
gefühl 556
Geist~ des Jenseits 291
Gesamt~ 343, 907
der Schöpfung 712
der Worte 736
gesetz 553
göttliches 635, 661
gesetze 552
allen Seins 562
geistige 722
göttliche 1022
gespiegelte 900
Gottheit der 961
göttliche 41, 95, 290, 317, 327, 344, 348, 450, 660, **900**, 907, 915, 951, 1018, 1042
des Wortskeletts 569
grenzenlose 344
großartige 341
große der Wirklichkeit 891
heimliche 433
hierarchische 432
Himmelreich der 552
Hunger nach 949
intrapersonale statische 724
Klang~ 324
komplexe mathematische 709
kontext 553
lehre 83, 553, 560, 711
göttliche 399, 481, 552, 815
Mathematik der 966
musikalische 210, 347, 361
reine 365
mathematische 329, 341, 392, 415
polare des HOLO-FEELING 900
prädeterminierte 552
pure 917
reine 691, 899
struktur 365
Suche nach 615
unendliche 731
unwiderlegliche 464
ursprüngliche 47, 553
der Bibel 384
verbale 104
verborgene 48, 63, 258, 261, 591, 807
verständnis 579, 736, 745, 1014
völlige
aller Erscheinungen 346
der Schöpfung 163
vorstellung 519

Vorstellung von 819
Welt der 950
Wort~ 324
mathematische 384
zwischen Gott und Welt **438**
Hebräisch 725
semiologisches 458
Heiliger Vater in Rom 904, 905
Heimsuchung 72, 250, 283, 543, 635, 722, 820, 863, 909
Heisenbergsche Unschärferelation 84, 844, 846
Heliozentrik 889
Henne oder Ei 930
Hermaphrodit 491
Herz 729
Hexagramme 42, 89, 99, 100, 115, 117, 544, 713, 854
Hexe 97, 118, 648
Hierarchie
leiter göttliche des Lebens 344
wirkliche 290
Hieroglyphen 326
22 hebräische 333
-Ebene der Worte 742
hebräische 325, 326, 328
schema 325
Hilberträume 207, 208, 673
Himmel 383
Hinduismus 144, 178, 367, 655, 746, 806
Höhle 321
Holo
caust 479
gramm 172, 180, 190, 307, 658, 783
geistiges 977
Interferenzpunkte eines 648
optisch-räumliche Information eines 843
graphie **783**, 843
ismus 132
istik 267
metabolie 306
monogramm 911, 913
movement 673, 899
HOLO-FEELING 701
-Bewußtsein 889, 930
-Bücher 722
-Dasein 216
-Dimensionen 119, 182, 208, 240, 516
-Formel 178, 179, 224, 285, 806, 890
-Geist 884
-Gesetz 747
-Gesetze 60, 62, 73, 86, 88, 108, 135, 158, 159, 165, 187, 190, 200, 201, 211, 218, 253, 267, 365, 410, 412, 430, 452, 497, 508, 682, 1021
sieben Dimensionen der 450
-Klartext 325
-Kontext 324, 432, 463, 741
-Mathematik 46, 120, 124, 134, 233, 275, 498, 673, 679, 680, 835, 870, 1042
Metaphysik des 424
-P 746
polare Harmonie des 900
-Prinzipien 252
-Raster 242, 256, 324
-Samen 806
-Seele 23, 314
selbst gelebtes 753
-Software 984
-Sprache 701, 928, 989
-Symbolik 876
-Sym-phonie 50
-Technik 135
vierdimensionale Primzahlenmathematik des 363
-Wahrnehmungsraster 161
-Welt 240
Holz 489
Homo-cellus 464
Homonuculus 283
Hong-Kong 325
Horus 856
-Auge 856, 868
Auge des 861
Humanität 60, 71, 322
Humor 19, 74, 262, 454, 654, 670
göttlicher 880
Hure 57, 60, 104, 189, 555, 560
Babylon 104
Huygenssches Prinzip 783
Hydrogen 342, 449
Hyliker 962
Hypnose 174, 175, 193, 233, 492, 654
Hypotenuse 856
Hypothese 298

—I—
I GING 40, 42, 54, 96, 97, 98, 99, 115, 117, 173, 377, 516, 544, 747, 826, 854
Idealismus 176, 177, 201, 681, 682, 737, 738, 805, 806, 815
  dogmatischer 737, 738
  ontologischer 912
  transzendentaler 737
Idealzahl 235
Idiot 17, 50
IF 911
Imagination 305
Immanenz 410
Immaterialismus 738
Impenergie 765
Implizite Ordnung 131, 956
Improvisation 552
Impulsenergie 765
Individualität
  Befreiung der 344
Induktion 624
induktiv 162
Inferenz 782
  fuzzy-logische 782
infinit 178, 179
infinitesimal 178, 179
Infinitesimalrechnung 685
Infinitiv 496
Inflation 64
infra 453
  frequent 453
Infra
  rot 453
  schall 453
Initial 350
Innerer-Wert der Lautwesen 926
Intellekt 209, 447
Intelligenz 208, 209, **424**
  höhere 695
Interferenz 180, 221, 782, 783, 977
  -Phänomen von Wellen 783
interkosmopolitisch 326
Interlinearübersetzung 455, 456
Interpolation 742
Intersubjektivität 158
intra 453
intrakardial 305
intrapersonaler Wert 350
Involution 1028
Ion 364, **711**, 723, **842**
Ionisation 364
IP 911
Iran-Beispiel 146
Irrationalität der fraktalen Struktur 488
Islam 135, 141, 178, 353, 938
Israel 42, 81, 86, 88, 239, 246, 247, 250, 350, 409, 425, **466**, **474**, 479, 510, 704, 957, 958, 1013
Iterations-Gleichung 179

—J—
Jahr tropisches 870
Jahreston 78
Jakobsleiter 376
Jakobus-Brief 953
Jeremia 322, 347, 940
Jerusalem 79, 104, 350, 380, 410, 415, 478, 654, 891, 924, 941, 957
  neues 786
Jesaja 17, 81, 83, 663, 787
Jesus 1002
Jetzt-Punkt 176
Johannes Offenbarung 79, 324, 329, 367, 381, 410, 463, 515, 518, 543, 588, 713, 790, 791, 831, 867, 893, 920
Johannes-Evangelium 41, 891, 975, 997
Jota 981
Juda 481, 957
Judaistik 758
Judasphänomen 309
Juden 92, 107, 143, 144, 206, **227**, **350**, **466**, 477, 556, 722, 891, 939, 944, 1012, 1013
  berühmte mit philologischer Bildung 1013
  fanatisch gläubige 968
  Gott der 102
  König der 226, 833
  portugiesische 116
  Ruf der 997
  Sichtweisen der 938
  tum 79, 655, 724
Jungfrau
  Halb~ 463
  Tierkreiszeichen 734, 744
Jupiter 78, **362**
  atmosphäre 362

—K—
Kabbala 46, 57, 101, 116, 167, 387, 518, 583, 633, 722, 733, 784, 870, 927, 997
kabbalistisch vibrierende Signatur 306
kabbalistische
Anatomie alte 414
Bücher 481
kabbalistischer
Sephirot Baum 491
Wert des Namens Jesus 328
Kammerton, alter englischer 78
Kanaan 329, 357
Kantonesisch 325
Kapitalismus 68, 69, 70, 247, 252, 257, 535, 656
demokratischer 244
und Kommunismus 68
Kappa 981
Karma 90, 234, 483, 484, 939
-Software 877
kartesisch
-heliozentrisches Weltbild 873
mechanische Aussage 220
kartesische
Achsengeometrie 499, 768
Koordinaten 685
Logik 302
Physik 201
Rationalität 302
Theorien Newtons 161
Thesen 302
Wahrnehmung 210
Welt 180
Wissenserweiterung 200
kartesischer
Dualismus 685
Käfig 210, 211, 240, 354
Materialismus 844
Raum 216
kartesisches
Dogma 619, 768
Koordinaten Kreuz 180
Paradigma 212, 218, 506
Raster 210
Raster totes 207
siebzehntes Jahrhundert 163
System von Descartes 180
Wahrnehmungsraster 200
Weltbild 154, 161, 216, 252, 442, 498
Weltmodell Newtons 161
Kegel-Beispiel 36, 206, 336
Kehrwert 851
des siderischen Monats 85
eines Schaltjahrs 85
in Form des **1/81** 997
Kelvin 436
Kernfusion 438
atomare (Adamare) 479
geistige 444
göttliche 430
KGB Archive des 104
Kirche 44, 49, 57, 113, 140, 141, 169, 187, 189, 197, 226, 228, 270, 285, 312, 332, 336, 402, 426, 552, 585, 586, 875, 889, 1018
scheinheilige 585
Kirchen 107, 401, 534, 901, 937, 1017
etablierte 17, 56, 95, 199, 375, 458, 536, 584
flucht 256
fürsten 226, 520, 524, 534, 535, 562, 585, 613, 675, 689, 699, 750, 791, 922, 998, 1020
geld 556
kreise 888
väter 872
-verdrehter 534
vertreter 609
Klang 6, 194, 411
3D Kunstkopf~ 197
-Beurteilung empirische 195
der geschaffenen Räume 220
eines Orchesters 224
farbe 197
farben aller Worte 290
fragment 51, 322
Gleich~ 41
der Worte 31
harmonischer der Wörter 421
harmonien 324
kategorien 196
-Kontraste 290
Kopfhörer~ unnatürlicher 196
laut der Worte erzeugt die Welt 115
Lebens~ 466
-Oktave 291
Original~ 194
quelle 194
radikal 115

radikale 450
reproduktion 194
strukturen 471
Super-~ 196
töne Strahlkräfte aller 291
unterschiede 194
vielfalt 50
Wohl~ aller Worte 394
Wurzel~ der Worte 33
Zusammen~ 400
zusammengeworfener (=Symphonie) 50
Klarissen 883
Klient 531
Kohärenz des Lichts 783
Kollektion 208, 571, 593, 986
Kollektivität 316
Kolosser 963
Kommunion 24, **46**, 124, 137, 807
zeitlose 316
Kommunismus 68, 69, 252, 535
kompliziert 468
Konfession 313
Konflikt 340, 406
Konformist 309
Konkurrenz 50
konservativ 340
konsonante Anatomie der Ur-Worte 291
Konsonanten 60, **118**, 119, 122, **414**, 591, 600, 603, 633, 640, 743, 921, 923, 976
sprache 374
-Wurzel von Christ 384
Kontagiosität 529
Kontemplation 284
Kontext
ebene
Gesetz der 776
-Ebene 450, 516, 775, 780, 955
-Punkt 775
verschiebung 312, 324
Kontrast 59, 192, **480**, 757, 758, 764, 856, 999
Koordinaten geistige 836
Kopenhagener
Deutung 131
Interpretation 161
Koran 17, 40, 60, 87, 92, 100, 103, 110, 167, 256, 703, 902, 904, 1016
Ur-~ 458
Korintherbrief 963
Korpustel-These 436
Korzybskis Verallgemeinerung 213
Kosinus 849
funktionen 843
Kosmische Zensur 911
Kosmogonie 723
Kot 67, 107, 331, 381
Kotangente 496
Kreativität 308
Krebs 189
geschwür 62, 306, 535
kranker 272
Kreis 239, **486**, 487, 491, 492, **510**, 703, 706, 824, 827, 832, **932**, **982**
[lauf]-Dasein 95
[tauto]logischer 246
¾ ~ 876
3D-~ 1001
90° geöffneter 953
bahn der Himmelskörper 435
bahn tautologische der Ratio 156
Bekannten~ 207, 273
bewegung 847
bewegung in Ruhe 714
bewegungen imaginäre 726
bogen 995
bögen 310
Daseins~ 367, 981, 1021
eingeschlossener 854
Einheits~ 847, 849, 854, 858
exakter 310
flächen 933
formel 827, **858**
frequenz 853
ganzer 372
geistiger 829
geometrische Quadratur 491
geschlossener 459
Gesichts~ 238
Gradeinteilung des 101
grenzenloser 464
ideologischer 90
inhalt Radizierung des 493
Kraft des 359
Längen~ 852
lauf 111, 356, 368, 373, 510
Deiner eigenen Erlösung 952
Deines Lebens 129

der Wirklichkeit 331
der Zeit 95, 248
des Gebens und Nehmens 235
des Lebens 377
des Samech 372
immerwährender 367
spiralförmiger 467, 468
theorie von Mendelsohn 874
von Leben und Tod 308
läufe 90
elektrisch neuro-logische 364
Licht~ 1028
logischer [esoterischer] 168
mitte 81
perfekter 310
persönlicher 54
Quadrant eines 81, 85
Quadratur des 79, 424, 480, 484, 486, **488**, 493
Lebens~ 384
radius 828
raum Eins 847
Teufels~ 94, 198, 223, 230
Tier~ 101
persönlicher 711
Um~ 510
umdrehung 858
umfang 828
Umfang **847**
Vier-~ 591
viertel 855
Welt~ 358
Wirkungs~ 480
Wissens~ 510
zahl Pi 487, 515
Zahlen~ 276
Zeit~ 89, 359, 374, 477, 489, 942
Kreise
kosmische 91
phasenverschobene 1006
Krieg 338
Kryptogramm 587
Kugel
Daseins-~ 1026
form angenommene 768
Halb~ 858, 871, 969
kalotte 858, 860
theorie 163
welt 240, 1025
Kultur
bringer 359
einheit des Abendlandes 436
sprache 334
Kundalini 358, 359, 363
kurios 384
Kybernetik 622, 655, 656, 741, 989, **990**
Psycho~ 63
kybernetische Modelle 652

—L—
Lambda 981
Lamm 6, 8, 15, 32, 46, 52, 54, 55, 60, 73, 76, 79, 108, 133, 134, 135, 156, 333, 339, 353, 412, 424, 425, 430, 431, 438, 489, 634, 809, 1002
Längen- und Lorenzkontraktion 673
Laser 710
Latium 451, 489, 490, 831
Lautwesen 724, 725, 748, 758
22 992, 1000
22 konsonante der Bibel 923
26 984
27 984
Athbasch-Wert der 926
äußerer Wert der 926
beim Denken aktivierte 694
C 980
Chamäleon ~ 726
Elohim 974
Entwicklung der 978
Geheimnis der 965
Geschichte der 731
Hieroglyphenebene der 976
innerer Wert der 926
Kräfte der 749
Maßsetzung der 821
Metamorphosen der 978
P und F 912
qualitative Mathematik der 815
Symbolik der 1007
symbolische Entsprechung der 784
voller Wert der 926
W 952
zeitlose 640
Lebendiges-Wasser-Theorie 269
Lebenselixier 437

Lehm 51, 52, 60, 87, 122, 322, 361, 414, 451, 572, 635, 700, 701, 831, 897
Leich 322
Leistung 745
Leviathan 236, 278
Licht 348
  blitze geistige 340
  Dogma des bewegten ~ 771
  erscheinungen 673
    raumzeitlich wahrgenommene 722
    von Dir pho-ton wahrgenommene 709
  Gedanken~ 494
  geistiges 490
  geschwindigkeit 673, 828, 889
  göttliches 340
  kreis 1028
  photonen 762
  strahl 490
  strom 340
  verdichtetes 348
Lilien 1006
  des Feldes 1005
Liturgie 50
Logik
  digitale 782
  Fuzzy-~ 753, 782
  göttliche 748
  griechische 836
  raum/zeitliche des 16. Jahrhunderts 768
  universelle 620
Logos 23, 37, 59, 125, 176, 291, **306**, 339, 367, 378, 428, 441, 444, 447, 587, 742, 805, 964, 979, 986
LOGOS, Mysterium Deines 965
Longitudinalwellen 220
Lorenztransformation 771
Loxodromen 853
Ludolphsche Zahl 487, 982, 993
Luther-Bibel 60
Luzidität 47, 184, 805
Lyra (Sternbild) 969

—M—
Magie 371
Magier 481
mahlen 337
Makrokosmos 58, 122, 154, 161, 284, 371, 377, 382, 438, 497, 579, 923
Mandarin 325
Mandragora 413
Manitu 32, 33, 442
Manna 246, 247, 249, 250, 371, 373, 379, 513, 647, 744, 900
Mantra 701
Mantram 358
Masora 732, 889, 891
Masoreten 732
Maß des Menschen 953
Masse-Energie-Relation 827
Massorah 374
materia prima 631
Materialismus 53, 92, 176, 255, 293, 294, 322, 414, 422, 436, 443, 444, 467, 473, 497, 501, 521, 526, 540, 555, 560, 618, 619, 620, 629, 676, 682, 683, 736, 737, 738, 751, 762, 772, 806, 815, 820, 822, 826, 844, 845, 858, 859, 865, 870, 878, 932, 935, 938, 939, 940, 968, 970, 973, 988, 991, 1028, 1031, 1035
  Bestattung des 969
  Dogma des 951
  dogmatischer 738, 740, 863, 873, 881, 901, 910, 912, 919, 959, 973, 987, 991
  gedankenloser 873
  krankhafter 884
  Kurzsichtigkeit des eigenen 965
  logisch erscheinender 1027
  reiner 1041
  schizophrenes Weltbild des dogmatischen ~ 763
  tiefster 949
Materialogie 434
Materie 489, **934**
  Erscheinungsphänomen ~ 738
  wirkliche geistige Wurzel der 490
Materiephänomen 211
Mathematik 2, 7, 9, 33, 35, 51, 101, 116, 124, 159, 163, 171, 179, 180, 200, 276, 281, 294, 324, 325, 327, 352, 363, 416, 421, 437, 485, 493, 500, 516, 537, 555, 587, 618, 619, 642, 648, 655, 657, 675, 679, 680, 740, 776, 796, 815, 824, 827, 839, 842, 843, 844, 845, 847, 854, 860, 863
  abstrakte ~ 853
  Chaos~ 753
  der Harmonielehre 966

Grundbausteine der ~ 816
harmonische 748
höhere 860
HOLO-FEELING-~ 870
Infinitesimalrechnung 668
Interpolation 742
neue 696
Plichta 837
Primzahlen~ 256, 383
qualitative 449, 745, 815
qualitative Aspekte der 835
qualitative und quantitative der Zahl 36 826
quantitative 449, 619, 745
reine 432
Sprache der 835
vierdimensionale 277
Wahrheit der 213
Mathematiker
griechische 493
große ägyptische 491
mathematische Divinität 488
Matriarchat 519
Matrix 59, 357, 927, 949, 950, 954
Gedanken~ 951
Zeichen~ 950
Mauswein-Beispiel 204
Maya 120, 121, 193, 433, 434, 451, 452, 481, 504, 505, 600, 601, 636, 644, 687, 695, 936, 981, 1023
Medaille 815
medica-mente 305, 323
Medikamente 61
Meditation 193
lange Perioden der 659
stechniken 904
Zen-~ 488
Meditationen
pseudo-indische 168
Meditations
techniken 243
übungen 896
Medizin 20, 61, 201, 267, **305**, 384, 567
chinesische 204
männer 169
Schul~ 874
studium 84
technik 267
Mehrdimensionalität 309
Mendeljewsches Periodensystem 82, 347
Menon 788
Mensch 110
Maß des 952
vollkommener 356
wirklicher 356
Menschheitsgeschichte 73, 300, 301, 653
Mesokosmos 161
Meson 84
messen 341
Messias 81, 112, 156, 158, 185, 248, 255, 263, 265, 266, 285, 329, 358, 361, 367, 414, 415, 417, 431, 459, 479, 489, 490, 530, 614, 716, 787, 789, 820, 878, 891, 927, 930, 934, 951, 952, 1003, 1012
meta 424
Meta 131, **489**
ebene 312
ebene.erste ~ der Bibel 453
-Meta-Ebenen der Worte 309
morphose 337, 412, 950
morphosen 348
der Lautwesen 978
Metamorphosen (Ovid) 862
Metapher 305, 312, 354
sprache 7, 42, 236, 256
verbale ~ebene 409
Metaphern 314
Metaphysik 80, 125, 126, 131, 424, 681
Metathesis von JHWH 997
Metatropismus 80
Metempsychose 80
Meteor 80
Meteorologie 80
Temp 80
Meter 493, **494**
Methionin 757
Metrologie 489
Metropole 489
Metropolit 489
Met-Start-Codon 757
Mikrokosmos 58, 122, 154, 161, 210, 284, 371, 377, 382, 430, 438, 497, 584, 923, 935
Milch 417
Milchner 417
Millennium 786
Minoriten 882
Mirjam Quelle 380
Misere 73, 158, 166, 228, 381, 406, **410**, 535, 739

Mneme 644
Mnemismus 644
mnemotechnische Regel 644
Modulation
Amplituden~ 776
Frequenz~ 776
Modulationsmöglichkeiten 1025
Moksah 480
Molekül **364**, 433, 669
Moleküle 210, 220, 835
Moloch 613
Moment 427
Monade 428, 517
Monaden 128, 180
Mond 75, 79, 81, 84, 89, 119, 172, 173, 236, 278, 368, 573, 589, 591, 622, 697, 733, 816, 856, 866, 869, 877, 893, 934, 941, 990, 994
Durchmesser 79
Radius 79
Moral **341**
apostel 341
moralisch **341**
Moralisten 341
More 507
Moria 509
Morija 281
Motorrad-Beispiel 244
Mumie 316, **494**, 496
My 981
Mysterium 315
des „wirklichen Lebens" 317
des Eins-Seins 316
mysterium-tremendum 51
Mystik 565, 609
Mythologie 64, 96, 409, 500, 510, 668, 772
ägyptische 745
babylonische 866
chinesische 102
griechische 51, 361, 433, 434, 601, 614, 687, 723, 728, 968, 969
griechisch-römische 990
hebräische 472
indische 517, 639
jüdische 477, 509
persische 135
phrygische 989
römische 362, 367, 747
Mythologien 75, 365, 416, 480, 484, 520, 537, 538, 544, 560, 580, 609, 616, 619, 634, 687, 689, 863, 872
Mythos 21, 42, 102, 125, 127, 176, 178, 264, 304, 305, 306, 325, 329, 330, 348, 405, 437, 450, 516, 803, 805, 806
intrapersonaler 326

—N—
Nada Brahma 51, 423, 712, 736, 1007
Nag Hammadi 960
Narzisse 862
Nasiräer 968
Natur
der Singularitäten 912
des Unendlichen 912
Naturkonstanten 85
Neandertaler 889
Nekropole 363
Neuro
psychologie 63
wissenschaften 881
Neutronen 84, 633
Nexus 121, 170
kausaler 58, 187, 188
mathematischer 180
-Welle 1002
zeitloser 20
Nichtwissen 315, 316, 320
Zustand des 316
Nikotin 112
Nirvâna 480, 910
Nirvana-Sutra 880
NLP 168, 223
Nomen 51, 465
Nominalismus 437
Notarikon 583
Noten
schlüssel 78
system 1007
zeichen 743
Nous 463, 964, 965
Null 59, 120, 251, 449, 456, 491, 765, 766, **832**, 842, 850, 851
-Dimensionales 333
en 518, 992
Impuls 765
Jahr ~ 474
punkt
absoluter 84, 436

eigener 258

imaginärer 859

-Seele 187
stelle Ordnung einer 842
stellen
einfache 842

mehrfache 842

reelle 842

nulldimensional 766, 828
Numen 51
Numero 51
Ny 982

—O—
Obelisk 494
offiziell 400, 497, 532, 581
Ohmsches Gesetz 745

—Ö—
Ökologie **306**, 307

—O—
Oktav
gesetz der Schöpfung 211
raster 989, 1008
raster harmonikales meiner Religionen 83
raum 1007
-Struktur
mystisch-physikalische 478

Oktave 43, 49, 78, 79, 119, 221, 267, 276, 290, 291, 347, 352, 417, 431, 450, 477, 583, 593, 594, 595, 596, 635, 775, 878, 986, 996, 997, 1007
akustische 290
Chiffre-~ 988, 996
Denken-~ 989, 997
heilige 583
optische 290
Summe der 825
Symbol-~ 988, 996, 1010
Ur-~ 996
Wirken-~ 989, 997
Oktaven
vier ~ der Lautwerte 722
Omega 6, 8, 59, 101, 119, 135, 233, 249, 288, 344, 385, 413, 472, 618, 717, 853, 867, 979, **984**
Punkt 823, 826, 928, 1000
Omikron 982
Omnipräsenz 885
Onomatopoietiko 115
Ontologie 202, **331**
ontologisch 178, 738
operieren 323
Opfer 69, 82, 231, 271, 273, 477, 510, 615, 1024
Aufopferung 508
bereitschaft 710
Brand~ 281
Ganz~ 479
Kinder~ 85, 88, 613
Liebes~ 479
mut 710
ort Moria 509
psychische 728
Schlacht~ 86
stätte 85
stock 199
tiere 477
Trank~ 372
ung 508, 509
Opportunismus **735**
Optimismus 242
Orbit 837
Organ **316**
Organismus 307, 343, 344
göttlicher 316
raum/zeitloser 307
Orgasmus
himmlisch geistiger 885
himmlischer 316
Orgon-Erkenntnisse 268
Orphik 442
Orthodoxie 341
Otologie 115
Oxydation 700
Oxygen 342, 449
Oxymoron 135, 315, 321, **375**
Oz 869, 1016, 1017

—P—
Panagia 51
Panik 51, 548
Papst 750, 867
Paradies 3, 11, 43, 46, 72, 76, 93, 94, 95, 99, 118, 129, 164, 266, 273, 329, 330, 336, 355, 364, 370, 380, 384, 432, 439, 484, 585, 596, 609, 674, 729, 742, 857, 927, 950

Paradigma 43, 54, 103, 122, 142, 177, 190, 202, 204, 209, 297, 321, 345, 396, 397, 475, 493, 506, 620, 763, 806
kartesisches 212, 213, 218
sprung 167
Paradoxon 40, 45, 65, 73, 77, 118, 169, 170, 210, 211, 212, 218, 237, 244, 272, 275, 318, 326, 341, 342, 344, 351, 353, 354, 356, 375, 425, 444, 452, 465, 498, 511, 537, 581, 618, 642, 657, 665, 678, 693, 740, 750, 752, 753, 763, 771, 830, 844, 851, 852, 861, 884, 890, 951
parallel 94
Parallelogramm 969
Parapsychologie 984
Parasangen 409
Parenchym 875
Pathologie 711
Patriarchat 519
Patristik 872
Peking 325
Pentateuch 72, 99, 123, 388, 504
perfekt 76
Periodensystem 276
atomares 463, 923
der Elemente 210, 1008
Mendeljewsches 82, 347
perpetuum-mobile 201
Person 409, **471**
persönlich 469
Perturbation 345
perzipieren 738
Pescher 585
Pescher-Exegese 587
Pessimismus 63, 231, 242, 257, 914, 959
PET 881
Peter 123
petitio principii 91, 119, 178, 494, 757
Petschaft 136
Petschenga 431
petschieren 136, 431
Phagedäna 51
Phänologie 51
Pharao 333
Pharisäer 75, 169, 354, 476, 669, 671, 742, 922
Phi 983
Philosophie 7, 18, 19, 121, 125, 131, 149, 159, 176, 270, 283, 293, **294**, 436, 637, 664, 678, 682, 738, 806, 836
~ des GANZEN 815
indische 936
Phonetik 701, 722
Phönikien 722
Phönix 75, 305, 586
Phoraktion 723
Photon 701, **711**, 722
Photonen 221, 293, 641, 642, 673, 722, 739, 762, 781, 848, 862, 881, 889
Photosynthese 817
Physik 7, 35, 83, 85, 87, 125, 131, 154, 159, 161, 201, 211, 218, 220, 233, 269, 270, 283, 335, 500, 617, 633, 669, 745, 782, 803, 843, 844, 852, 864, 945, 959
Atom~ 669
Elementarteilchen~ 618
Geistes-~, göttlich reine 863
kartesische 201
klassische 638
Möglichkeit einer anderen Daseins-~ 837
Newtonsche 776
unlebendige 208
wirkliche 899
Physis 52, 90, 176, 410, 442
PI **515**, 516, **982**
$\pi^2 \times 3^{-3}$ 463
absoluter Wert von 493
transzendenter Wert von 488
Pionen 84
PIP 911
Piscator-Bibel 58, 60
Pistis Sophia 277, 278, 329, 910
Planet 500
Planeten 502, **768**
Plankkonstante 618
Planksches Wirkungsquantum 84
Platon
Höhlengleichnis 200, 321, 504, 769
Menon-Dialog 788
Symposien 631
Timaios 240
Pleroma 208, 464, 480, 961, 963, 967, 972, 983, 986, 987, 989, 999, 1004, 1025
Pneumatiker 961
Pointe 315
Pol 972
Polarität 341, 748, **766**, 972
aktive 983

der Eins 983
Gesetze der 748
göttliche 981
swechsel 345
Zentrum der eigenen 345
Pontia 452
Pontifex 47, 402, **452**, 611
Pontische Sümpfe 451, 911
portando la voce 283
Positivismus logischer 619
Positron 641
Positronen 881
emissionstomographie 881
postulieren 262
Präfiguration 655
Prim 484
Prime 497
Primitivität 484
Primzahlen 101, 182, 256, 276, 676, 722, 942, 1013
kreuz 101, 123, 124, 176, 212, 213, **276**, 277, 837
-Raster 806
-Struktur 177
mathematik 277, 383
raum 58, 201, 219, 481, 838
-Struktur 120, 180
Principia Mathematica 679
Problem 339, **411**
Profession 355
Professor 355
Programm
dogmatisches 559
egoistisches 514
geistiges Bilderzeugungs-~ 499, 768
genetisches 513
mechanisches 657
pathologisches Denk~ 50
primitives mechanisches 44
Schach~ 166
unbewußtes 752
Projektion
dreidimensionale 336
niederdimensionalere 310
Prolet 338, 444, 537
Protonen 84, 320, 633, 781
Protoplasma 517
Psi 984, 1002
Psyche 36, 43, 52, 55, 61, 78, 89, 90, 122, 176, 262, 272, 330, 376, 410, 434, 441, 442, 446, 459, 461, 463, 500, 504, 511, 523, 555, 821, 835, 962, 963, 965, 984, 1005
Psychiker 961
Psychokybernetik 63
Psycholinguistik 122
Psychologie 131, 149, 159, 166, 225, 270, 295, 538, 571, 628, 838, 839, 959
Psychologie und Alchemie (C.G. Jung) 838
Psychoneuroimmunologie 63
Psychoneurologie 166
Psycho-Physik 869
Psychopompos 969
Psychosomatik 403
Pubertät 242, 422, 567, 750, 877
Punkt **351**, 757
Anomalie~ 474
Ausgangs~ 333, 341
geistiger 859
des Anfangs 341
des Endes 341
Frühling~ 870
Ich-~ egoistischer 351
idealer mathematischer 861
idealer vierdimensionaler 1021
mathematischer 629, 703
Null~ 251, 341
absoluter 436
imaginärer 859
nulldimesionaler 828
Omega-~ 1000
Ruhe~ 345
Ur~ 1028
Punkte
ideale 911
im Unendlichen 911
singuläre 911
Puranen 516
Puzzle 938
Pyramide 78, 79, 81, 83, 339, 463, 487, 489, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 538, 609, 871
..und Bethlehem 81
Cheops 424
Ebene der Befreiung 79
Glyphen und Symbole der 463

Innenraum 81
Maße der 463

—Q—
Quadernität 92, 121
Quadrat
fläche 997
imaginäre 861
flächen 213, 604, 764, 765, 767, 769, 770, 774, 791, 828, 829, 831, 836, 843, 847, 848, 854, 856, 858, 861, 871, 876, 911, 928, 933, 969, 982, 992, 1005, 1036
geistige 823, 860, 864, 945, 999
geometrie 176, 569
imaginäre 945
-Latschen 706, 911
schrift 381, 722
Quadratischer Faktor 851
Quadratur
des ursprünglichen Daseins-Punktes 982
eines Punktes 827
Quadratur des Kreises 79, 384, 424, 480, **484**, 485, 486, 493, 494, 508, 509, 518, 537, 591, 816, 823, 1039
Qualitäten
primäre 739
sekundäre 739
Quantelung 221
Quanten
chromodynamik 633, 673
Gamma-~ 638
kosmologie 579, 752, 753
mechanik 58, 75, 131, 154, 161, 180, 201, 207, 221, 233, 256, 270, 443, 478, 579, 584, 647, 845, 846, 864
paradox 225
paradoxa 779, 803
physik 126, 192, 617, 828
sprung 669
theorie 780
Quantum 560
Quark 639
Quarks 633, 634, 638, 642, 643, 865
Quaternität 836
Quintessenz 56, 74, 259, 623, 632, 973
Qumran-Kommentar 585

—R—
Rad der Zeit 90, 94, 132
Radikale
mathematische des Wortes „Moses“ 327
Mittel~ 351
verbale 320
Zahlen~ **327**
Radioisotopen 881
Radius
geistiger 490, 709
Radix 710
göttliche 490
RAM 359
Ratio 62, 63, 103, 156, 182, 190, **329**, **378**, 444, 447, 482, 591, 713, **732**, 742, **748**, 779, 835, 944, 960, 991
Rationalität 351
Raum
3D-~ 945, 947, 987, 990, 996, 1003
achsen 859
dimensionen 119, 217, 240, 444, 569
dreidimensionaler 135, 147, 653, 828, 850, 861, 944
Gefühl von ~ und Zeit 752
Geist-~ 946
geistiger 40, 762, 863
Halbkugel-~ 999
imaginärer 672, 726
kartesischer 216
komponenten 765
koordinaten 210
krümmung 830, 858, 993, 995
krümmung imaginäre 871
krümmungsphänomen 212
kybernetischer 741
leerer 862
maß 852
maße (40 und 400) 410
Materie-~ 863
phänomen 211
positionen der 1. 2. und 3. Dimension 217
Quelle des 591
schiff 933
schiff Enterprise 538
Spiegel-~ 861
station 499, 768
Topologie des ~es 128
um ein „angenommenes Zentrum“ 276

um ein Photon herum 862
unendlicher 128, 240
Ursache von Zeit und ~ 752
verhältnis, mathematisches 171
vierdimensionaler 765, 861
wert, geometrischer (0,0273) 85
würfelartiger 1037
zeitalter 892

Raum und Zeit 12, 14, 32, 40, 95, 119, 121, 129, 172, 208, 212, 216, 234, 237, 264, 274, 276, 301, 321, 324, 345, 376, 378, 391, 392, 397, 414, 429, 440, 468, 470, 471, 472, 487, 493, 498, 500, 503, 505, 508, 509, 511, 514, 517, 535, 538, 548, 565, 579, 581, 583, 590, 594, 604, 642, 647, 648, 653, 656, 714, 743, 762, 771, 778, 780, 843, 847, 848, 852, 861, 881, 898, 900, 919, 923
Gefühl von 752
Illusion von 865
Kausalität von 951
Vorstellung von 768
Wahrnehmung als Einheit 345
Wahrnehmung von 752

Raum/Zeit 73, 91, 178, 490, 517
Aspekt 122
-Denken 258
-Ebene 157
-Empfindung 4-dimensionale 122
-Empfindungen 431
-Existenz 493
Gebärerin der 102
-Gefängnis 235, 259, 337
gestaltlose 121
Kontinuum 212
-Medium dreidimensionales 217
Öffnung der 379
ungeformte 450, 516
-Vorstellung 278
Wahrnehmung 237
-Welt 40, 235, 236
sicht 40

Raum/Zeiten 41

raum/zeitlich 426
und materialisiert wahrgenommene Erscheinungen 488
wahrnehmende Seele 548

raum/zeitliche
Betrachtungsweise 421
Blindheit 493
Ebene 308
Erfahrungen 478
Erscheinungen 310
Existenz 398
Generationen Deiner Wirklichkeit 504
Logik des 16. Jahrunderts 499, 768
Maßstäbe 505
Meßbarkeit 427
Realität 69
Reichweite 513
Sichtweise, ausschließliche 506
Sphäre 480
Wahrnehmung 404, 408, 420, 497, 511
Wahrnehmungsfähigkeit 307
Welt 37, 81, 212, 269, 500
-Erfahrung 404
physische 508
sicht 82
wahrnehmung 383

raum/zeitlicher
Aspekt 403
Kosmos 488
Wachstumsweg, Ende des 462

raum/zeitliches
Da-Sein, wirklicher Ursprung des 382
Denken 410
Gefängnis 319, 432
Spiegelbild 382
Universum 91
Verstandesdenken 345

raum/zeitlose
Erscheinung der Seele 234
Struktur 92
Synthese 410
Wahrnehmungsfähigkeit 405

raum/zeitloser
Organismus 307

raum/zeitloses
„Innerstes 388
Gesetz intrapersonales 187
Jenseits 164, 376
mathematisches Kontinuum 278
Phänomen 382

Raum:Materie 180

Raumspiegel 81, 233, 240, 276, 288, 569, 604, 637, 841, 853, 861, 869, 888, 922, 931, 932, 953, 954, 955, 956, 957, 980, 981

Ecke ausgestanzte 969
welt 995, 1000
Raumzeit 954
aus Sprache aufgebaute 983
erfahrung 661
-Erscheinung 933
gekrümmte 898, 902, 936
in zwei aktive Hälften geteilte 1005
punkt 911
vierdimensionale 765
vierdimensionale (Einstein) 161, 163, 770
Raum-Zeit-Beschreibung 641
Realismus
gesunder? 880
heiliger meines Menschensohns 880
in seiner reinsten Form 803
sogenannter naturwissenschaftlicher 965
wirklicher 242
Recht haben wollen 16, 86, 141, 424, 695, 755, 905, 943
Rechteckschwingung 648
2 π-periodische unstetige 846, 850
exakte 852
Recycling
geistiges 354
heilendes mit Deinen geistigen Exkrementen 894
prozeß geistig-ökologischer 331
Reflexionsprinzip 485
Reinisotopen 80, 100, 118, 633
Reki 168
Rekursivität 655
Relativität 256, 673, 752, 753
der Erscheinungen 617
Einsteins 75
Gesetz der 628
mathematische Idee der 668
subjektive 339
wirkliche Gesetze der 537
Relativitätstheorie 54, 154, 161, 163, 233, 275, 339, 443, 591, 641, 664, 672, 678, 761, 827
Allgemeine 161, 212, 498, 579, 765
Modifikation Einsteins an seiner 219
Spezielle 212, 498
von der Zeit bereinigte 677
religar 528
Religion 55, **142**, **313**, **585**, **710**
"wahre" die Dich bindet 313
anerzogene 72
Deine jetzige Vorstellung von 110
des naturwissenschaftlichen Dogmas 586
eines atheistischen Realisten 72
Massenrausch Deiner 62
Paradoxa in 753
schwachsinnige Dogmen Deiner 709
Spaltung zwischen ~ und Naturwissenschaften 164
Über~ Naturwissenschaft 711
verlogene dogmatische 53
Wahnglauben an die Dogmen Deiner 675
Religionen
aus einem egozentrischen Mythos kommende 178
besserwisserische 720
dogmatische 74
harmonikales Oktavraster der 83
holofeelische Grundstruktur aller 42
Maße der Tempel aller 80
Missionierkomplex mancher 16
Seelenfänger der 198
Traditionen aller 477
Unterschied zwischen allen 555
ursprüngliche Schriften meiner 772
verborgenen Weisheiten der 355
Widersprüche aller 87
Religions
wissenschaften 145
Religionsmarionetten 750
religiös 313
Religiösität 346
Reliquie 313
Reliquien 18, 112, 226, 561, **586**
Renaissance 104
Rho 983
Riemannsche-Fläche 860
Rippe 56, 58, 503, 504, 644
Rischonen 634, 865
Roman-Beispiel 151
Rosenkranz 701
Rosenkreuzer 168
Rosinenkuchen-Effekt 864
Rota 136
rühren 714
Runen 415
tempel Stonehenge 79

Russische Puppe 307

—S—
-sam (Suffix) 430
Samaria 957
sammeln 451
Samsâra 910
Samuel 968
Sannyasins 78
Sanskrit
manuskripte alte hinduistische 516
schrift 458
Sarkophag 494
Sarosperiode 81
Sassaniden 363
Satan 96, 111, 562, 567, 578, 587, 615, 648, 707, 920
Satori 896
Saturn 367
Schach 166, 394
Schallwellen 218, 220
Scham 86
Schattenwelt 31, 78, 89, 91, 96, 98, 102, 121, 132, 187, 322, 368
Schildkröte 872
Schildkrötenpanzer 969
Schizophrenie 72, 193, 223, 229, 234, 244, 268, 299, 311, 312, 317, 439, 452, 484, 534, 566, 716, 748, 757, 848, 935
Chaos Deiner eigenen 968
Schlachtfeld 307
Schlange 94, 95, 96, 102, 110, 113, 120, 248, 261, 364, 367, 372, 614, 623, 686, 934, 1005
Schmetterlingsprinzip
chaosmathematisches 343
Scholastik 436, 841
Schrift 92, 214, 288, 476, 892, **968**
Ab~ der Tora 59
art 217, 775
bild 217, 775
ursprügliches der heiligen Rollen 455
buchstaben 879
Buchstaben~ 722
chinesische 1013
Denk~ 222, 870
formen ältere griechische 981
gelehrte 75, 288, 291, 476, 520, 524, 531, 543, 546, 669, 751, 888, 890, 903, 922, 998, 1013
Pseudo-~ 791
gelehrter göttlicher 732
gelehrter scheinheiliger 346
hebräische 333, 404
heilige 703, 732, 734, 790, 887, 957, 992, 998
chinesische 747
persische 363
hinduistische 518
In~ 79, 722
Korrektur~ 74
Nieder~ 60
Nieder~ von der smaragdenen Felswand 879
Original~ 647, 867
griechische 790
Quadrat~ 381, 722
rollen 169
Sanskrit~ 458
sinn 587
Spiegel~ 90
sprache 923
steller 151, 181, 507
des neunzehnten Jahrhunderts 485
esoterische 624
göttlicher Roman~ 683
Unter~ 306
Vor- 859
Wahrsage~ 713
werk 821
wissenschaftliche 762
zeichen 898, 1013
der Germanen 415
eingeprägtes 80
hebräische 325, 384, 701
Zeit~ 371
zug arabischer 100
Schriften 6, 559, 743, 904
Ab~ 104
altchristliche 277
alte 167
deutsche über die hebräische Sprache 341

frühe 934
heilige 16, 62, 80, 169, 276, 534, 546, 610, 681, 709, 710, 718, 722, 728, 740, 821, 822, 887, 888, 890, 891, 903, 1013, 1014, 1020
heilige vier der Hindus 256
hermetische des Poimandres 964
hinduistische 516
Lehr~ 880
mystisch religiöse 40
mystische 565
mythologische 516
neue göttliche 588
offenbarte 140
Offenbarungs~ 16, 92, 167, 233, 437, 450, 464, 481, 557, 590, 847, 965, 977, 990
Ohrenbarungs~ 821, 833, 860
Original~ 867
östliche 416
religiöse 662
sehr alte 949
ursprüngliche 772
verborgene 965
Vor~ sexuelle 86
Zeit~ 613
wissenschaftliche 613

Schrödingers Katze 225, 811
Schwamm-Beispiel 144
Schwedisch 325
Schwein 4, 110, 111, 464, 1002
Seele 510
Seelenfrieden 69, 98, 247, 299, 314, 321, 335, 341, 389, 390, 391, 393, 416, 483, 496, 511, 545, 554, 614, 663, 721, 735, 749, 779, 883, 919, 1018, 1026
Seelenwanderung 80, 96, 442
Sefer Jetzirah 458
Sefer Jezira 724
Sefer Kusari 724
Seilziehen-Beispiel 258
Selbstbeobachtung 62, 800
Selektion 208, 570, 593
seltsam 430
Semasiologie 47, 115
Semiologie 431, **458**
Semiotik 431, 649
Separator 117
Sephardim 116
sephardische Aussprache 116
Sephirot 116, 407, 491, 633
Sepia 117
Sepsis 117
Seraphim 713
Sex 341, 342
Sexualität 110, 112, 113, 609, 884, 885
geistige 885, 908
Siebenkreise 965
Siegel 6, 8, 52, 73, 76, 108, 136, 295, 297, 303, 324, 329, 330, 388, 413, 431, 475, 711, 730, 794, 809, 893, 895, 900, 967, 1009
bild 997
Sigma 983
Signatur 490
Sinn 324
Sinnesorgane 57, 81, 192, 204, 210, 242, 480, 510, 680, 685, 686
Sintflut 42, 98, 99, 157, 191, 234, 253, 277, 379, 434, 442, 443, 472, 473
Sinus 110, 359, 517, 648, 702, 726, 843, 847, 850, 853, 854, 872, 942, 995
knoten 874
schwingung 981
Sirius 363, 494
Sitar 78
Skeptizismus 655, 737
Sodom 52, 105, 390, 391, 393, 505, 506, 507
Sodomisten 505
Software 26, 146, 176, 297, 302, 351, 380, 442, 476, 594, 598, 621, 626, 627, 631, 651, 666, 675, 771, 798, 877, 974, 984, 989
Sohar 116, 480, 733, 734, 930, 1012
Bereschit 991
Sohn 733
Solipsismus **627**, 628, 642, 681, 683, 737
Sonne planetare 870
Sonnenfinsternis 474, 877
Sonnensystem 12, 216, 368, 622, 640
Aufbau des planetaren 85
eingebildetes 872
geistiges Erscheinungsbild 580
Maße des 463
Tonumfang des 78
Umlaufzeit etc. 496
vermuteter Aufbau des physikalischen 923
Spannung

die Dich wachsen läßt 344
geistige 962, 983
Plus und Minus 920
polare 745
schöpferische zwischen Gut und Böse 727
zwischen männlich und weiblich 596
zwischen Nephesch und Neschama 511
Spannungs
quellen geistige 1000
spazieren 320
Sperma 291, 321
Sphäre 480
Sphärenton 743
Spiegel 953
bild-Phänomen 901
flächen 981
flächen geistige 876
punkt 897
Quadropol~ 987
raum 1021
Raum~ 81, 233, 240, 276, 288, 569, 604, 637, 841, 853, 861, 869, 888, 922, 931, 932, 953, 954, 955, 956, 957, 969, 980, 981, 995
schrift 90
tunnel 761
unendlichkeit 761
verbundener 997
Zauber~ 288, 992, 993
Spin 477, 828
Spiralen, logarithmische 853
Spireln 853
Spirituelle Entwicklung 1018
Sprach
anatomie 984
entwicklung 976
forscher 464, 1014
forschung geistige 291
gesetze göttliche 984
methodik zukunftweisende 292
offenbarung 722
rohr 810
verwirrung babylonische 365, 472, 519, 701, 741
wissenschaften 291
wunder 1001
zeichnungen expressionistische 312
Sprache 33, 40, 41, 99, 122, 123, 221, 234, 327, 328, 335, 378, 392, 421, 425, **427**, 430, 483, 500, 508, 568, 578, 599, 601, 619, 648, 694, 696, 701, 705, 706, 715, 720, 722, 725, 726, 741, 745, 760, 847, 911, 923, 943, 968, 979, 980, 1021
5 Vokale der 118
alchemistische 631
Altertums~ 464
altsemitische 470
aus ~ aufgebaute Raumzeit 983
Aus~ verbale 603
Baby-~ 696
bi-nominaler Charakter der 427
chinesische 240, 846
Computer~ 696, 741, 752
der Bibel 57
der Fourier-Analyse 846
der Frank und Freien 654
der Masora 732
der Mathmatik 835
der Tiere 686
der Ur-Bibel 474
des Himmels 854
des Paradieses 569
des Schöpfers 997
deutsche 416, 419, 538, 725
End~ 979
Entwicklung der 40
flexible 741
formalisierte 679
Fremd~ 404, 537
für „Kinder im Geiste“ 650
Gebärden~ 292
Gedanken~ 595, 927, 956, 968, 980
Geheimnis der 41, 925, 1013
gehobene 993
geistige 927, 982, 983
gematrisch mathematische Verhältnis- 87
gewohnte 416
Gott der 986
Gottes 828, 829, 849, 981, 982, 994
göttliche 596, 702, 709, 770, 774, 869
Grenzen der 219
Harmonie der menschlichen 519
harmonisch geschlossene 291
harmonische 464
hebräische 112, 209, 248, 341, 440, 708, 722, 819
heilige 597, 633, 871
HOLO-FEELING- 701, 928, 989

imaginäre illuminative Kraft der 458
innere nonverbale 619
intersubjektiv nachvollziehbare 159
kanaanische 958
Kanaans 81
Kinder~ 393
Kindergarten~ 860
komplexe 588
Konsonanten~ 374
Kultur~ 334
lateinische 440
Laut- 741
Lebendiges in der 291
Mathematik der 657
mathematische 276
Matrix der 950
menschliche 208, 530, 986
Metapher~ 7, 42, 236, 256
Mutter~ 419, 468
Mysterien der 51
mystisch-symbolische 157, 457
nonverbale des Herzens 645, 646, 657, 673, 679, 709, 710, 850, 972
normale 556
normale der Wissenschaftler 741
normierte 309
prädetermniertes Wachstum der 208
raumzeitliche 1002
Regeln der 975
Schrift~
chinesische 325
hebräische 326, 923
Symbol~ 57, 87, 388, 423, 456, 537
Symbol~ der Bibel 508, 510
Symbol~ mathmatische 89
symbolische 83, 940
Umgangs~ 859
unfragmentierte des Herzens 907
un-gewohnte 569
Ur~ 115, 291, 419, 701, 785
ursprüngliche Wortbedeutung der 34
verbal artikulierende 654
verbal symbolische 87
verbale 27, 83, 724, 746, 834, 850, 873, 937, 942, 1012
verbale der Gedanken 679
Verzweigung 47
Welt~ 619
Wissen über 313
wissenschaftlich anerkannte 669
wissenschaftliche 27, 620
Wurzeln der 56
Zeichen und ~ 46
zeitliche 735
zeitlose 746
Sprachen 27, 115, 619, 648, 661, 810, 872, 976, 1029
alle aller Welten 600
Deiner Welt 582
Entwicklung der 725
Fremd~ 146
geistige Harmoniegesetze aller 722
Grund-Struktur aller 740
indogermanische 121
Kontext- 741
mathematische Wurzel aller 392
mathematischer Aufbau aller 560
mathematischer Zusammenhang der 722
moderne 519
Name des B-Lautes 734
Verbindung aller 950
welt 410
wirkliche Etymologie aller 416
Zusammenhang aller 701
Sprichwörter 256, 321, 657
implizit versteckte Weisheit der 312
Metaebene der 312
Stein der Weisen 495, 497, 953
Steintruhe 496
Dimensionen der 494
Geheimnis der 493
wirkliche Größe der 494
Sternbild
Fische 744
Hydra 728
Jungfrau 744
Lyra 969
stochastisch 13, 351
Stonehenge 79
Stroboskop 837
Strom 745, 765
alles Geschehens 373
der Zeit 98
elektrischer 432
fluß 766
göttlicher 364
im Garten Eden 58
ist die Bewegung... 746

kreislauf 766
Licht~ 340
Produkt von Spannung und ~ 745
richtung 766
richtungen 765
ständig wechselnder 899
von Imagination 305
Subjekt 714
Subjekt-Objekt-Dichotomie 200
Substanzformel (Einstein) 235
Substanzzahl 235, 347, 438, 487
Sufis 556
Sumer 866
Sünde 1028
Sündenfall 1028
Superstrings 579, 673
Supraleiter 407
Supranaturalismus 685
Swastika 382
Symbiose 566
Symbol
sprache 57, 87, 89
der Bibel 388
Symploke 581
Symptomatologie 458, 649
Synchronizität 839
Synchrotron 638
Synergetik 159, 722
Synergismus 659
Synkretismus 958
Syntax 695
göttliche 748
regeln 976
unterschiedlicher Denksysteme 741
Syzigie 963

—T—
Tag Brahmas 746
Tai Chi 168, 584, 742, 743, 937
Tao Te King 130, 235, 759
Taoismus 42, 178, 655, 806
Tarot 117, 168
Tartaros 362
Tartarus 992
tat wam asi 328
Tau 320, 983
Taube 233, 234, 235, 261, 317, 320, 321, 350, 395, 409, 443, 1012
Taumetrie 320
Tauris 433
Taurus 412, 433
Tautologie 297, 459, 709, 739
tautologisch 13
Teilchen/Welle Phänomen 119, 436, 465, 511, 837, 910, 973, 987
Teleologie 656
Temura 518
tertium non datur 994
Tetrade 339
tetratogen 339
Teucrium 134
Teufel 47, 48, 59, 96, 130, 226, 648, 924
Teutonen 134
Textus Receptus 367
Theologie 159, 202, 231, 253, 270, 401, 436, 464, 498, 587, 659, 959
Thermodynamik 268, 436
Theta 348, 981
Theurgie 371
Thomismus 436, 437
Tiber 451
Timaios 240
TIP 911
Toleranz 970
Ton 701
arten klassische griechische 1007
Grund~ 361
Jahres~ 78
Kammer~ 78
leiter 290, 497, 596
diatonische 56
Sphären~ 743
Tora 53, 59, 60, 723
Transformation 474
Deines eigenen Geisteslichts 827
Transformations
formel 827
gesetz 827
winkel 796, 827, 832
Transkription 116, 374, 416
Transportation 474
Transversalwelle 220
Transzendenz 410
trans-zentriert 454
Träume 947
Traumgenerator bi-nomenaler 752
Triade 836
Trigonometrie 843
Trigramme 117, 342, 377, 854
Trinität 510

Tripel 859
Tropisches Jahr 79, 870
Tropophyt 497

—U—
Ud 135
Udana 136, 480
Uditore 136
Udopie 245, 262, 267
UFO 416
Ugarit 958
ultra 453
frequent 453
un (Vorsilbe) 744
Unendlich
eck 310, 491
keit 491, 850
korrekte gedankliche Darstellung der 855
Universalienstreit 436
universell 313
Universum
multilaterales 780
persönliches 780
Unschärfe 782
Unschärferelation 84, 844, 845, 846
Unterschied 769
Unzucht 88, 96, 104, 177, 199, 240, 288, 323, 482, 544, 699, 762, 781
UPaya 661
Ur 501
archetyp 471
beginn 734
-Bibel 474, 626
charakter der Vokale 659
fehler 759
-form des U 743
grund allen Seins 779
knall 59, 72, 155, 172, 212, 241, 333, 401, 470, 579, 778, 865, 946
these 778
-Kunden heilige 703
laute 471
-Lehrer 473
meter 493
mutter alles Lebendigen 695
name JHWH 928
-Oktave 996
polarität 895
polaritäten 758
prinzip geistiges 743
punkt 1028
quell 881
-Quellen geistige 768
-Radikale des Wortes Hebräer 474
radix von Inferenz 782
schöpfung 516
schrift 404
sprache 115, 291, 419, 701, 785
stoff mathematischer 579
substanz allen Seins 937
text 545
hebräischer der Bibel 470
texte aller Religionen 654
ton 743
wort 122, 746
genu (Knie) 995
-Worte 291
zeichen 407
-Zeichen 355, 871
zeichen hebräische 340
-Bibel 557
Ur-
Radix des „Satur“ 367
Utopia 323
Utopie 323

—V—
Vatikan 104, 585
Veden 40, 103, 130, 167, 211, 328, 458, 463
vegetieren 317
Venus 78
Verb 328
verbalisieren 219
Verbindungspräfix 824
Verbum 463
Vergangenheit 346, 778
Vergangenheitsmenge 911
Vergangenheitsmengen unzerlegbare 911
Verkehrscodons 757
Vermutungswissen 318, 319
Verneinungspräfix 824
Videokassetten-Beispiel 171
Viele-Welten
-Interpretation 131, 161
-Theorie 945
Vitalismus 617
Vokale 603

Voller-Wert der Lautwesen 926
Vulgata 1005

—W—
Wahrheit der ersten Ordnung 912
Wahrnehmung
Zeit~ 485
Wahrnehmungs
blinder 308
ebene 310
ebenen 192, 193, 194, 196, 206, 210, 216, 440, 517, 591, 865
erweiterung 214
fächer 318
fähigkeit 310, 317
fernrohr 24, 34, 36, 129, 309, 351
filter 45, 190, 204, 317, 330
grenze 35, 119
höhle 321
kontext 216, 217
raster 190, 213, 219
kartesisches 200
vermögen 340
vorgang 200
Wahrscheinlichkeits
-Feld 647
felder 58, 1005
rechnung 846
welle 1002
wellen 771, 775, 824
Wavelet-Funktionen 648, 843
Wavelets 673
Weg der Mitte 970
Wega 969
Weißenburg 135, 537
Welle 121, 357, 358, **359**, 436, 472, **511**, 677, 726, 744, 775, 844, 848, 933, **952**, 987
elektromagnetische 673
kugelförmige Elementar~ 783
Lebens~ 419
Nexus~ 1002
schöpferische 584
Sinus~ 847, 995
Wahrscheinlichkeits~ 1002
Wasser~ 704
Zeit~ 702
Wellen 192, 913, 977
elektromagnetische 221
feld holographisches 780
geistige 933
länge 78, 171, 175
Licht~ 968
Longitudinal~ 220
phänomen 211, 220
Schall~ 218, 220, 968
Transversal~ 220
Wahrscheinlichkeits~ 824
Welt
anschauung 294
beschreibung 747
bild kartesisches 301, 498
bild persönliches 934, 939
der „Acht“ 357
der Harmonie 950
dreidimensionale 336
formel 18, 201, 581, 837, 869, 872, 923, 993
geistige 936
-Koordinaten 165
kreis 358
Kugel~ 1025
mechanistische 163
modell
psychologisches C.G. Jungs 42
prophezeite neue 336
Raumspiegel~ 1000
Regentropfen~ 951
seele 79, 445
untergang 1029
verbesserer 1018
vorstellung 298
wahrnehmung vollkommen neue 1042
Welten
974 frühere 956
höhere 925
licht 291
modell achtdimensionales 163
musik 304
psychologische 164
systeme
kopernikanisch heliozentrische 579
wort 291
werden 94
Wetter 80
Wiedergeburt im Geiste 878, 1010
WINDOWS 696
Wirbel **368**, 436, 733, 853, 877
atome 436

gesetz 435, 436
göttliches 368
gesetze **435**, 438, 490
physik 436
Primzahlen~ 363
ringe 436
rotationen 436
säule 363
sturm 362, 467
vorstellung 436
wellen 852
wind 435, 518
Wirklichkeit
achtdimensionale 336
psycho-physikalische 870
Wissen
physikalisch physiologisches 351
Wissenschaft
spirituelle 681
Wissenschaftssystem akademisches 613
Wohlstand geistiger 883
Wort
-Algorithmus 1018
erlebnis 292
kombinationen harmonische 297
lehre 291, 482, 546
struktur der heiligen Thora 936
wurzel von Brunnen 322
wurzel von Milch 417
wurzel von Religion 142, 313
Worte
heiliger Odem der 292
heiliger Tempel der 292
Meta-Meta-Ebenen der 309
Wörter
heiliger Sinn von 600
Wotan 334
Wu Chi 584, 937
Wunder
wort 583
Würfel 419, 722, 788, 838, **990**, 1037
Einheits~ 857
göttliche 994
Wurm 954
Wurzel Davids 996

—X—
Xenon 210, 851, 861
Xi 982

—Y—
Yin und Yang 766, 854
Yoga 168, 236, 359
Ypsilon 983

—Z—
Zahl 816
Davids 953
der Lebendigkeit 56
des Tieres 1009
Eulersche 851
Ideal~ 235
irrationale 487
Kreis~ Pi 487, 515
Ludolphsche 487, 982, 993
Substanz~ 235, 487
transzendente 487
Zahlen 676
codes 46, 79, 329
gesetz reziprokes 850
hebräische 350
kreis 276
mystik 806
natürliche 816
rationale 347
reziproke 851
schreibweise gematrische 333
semitischer Gehalt aller 673
struktur 472
wunder 100
Zazen 896
Zebaoth 722
Zehn Gebote 543
Zeichen
des Tiers 346, 572, 615, 621, 877, 904, 920, 937, 961
Ur~ 407
Zeit 332, 344
-achse 488
chronologische 355, 776, 930
dasein punktiertes 349
dilatation 673
empfinden 345
End~ 347
-Entitäten 655
erscheinung 307
gefühl subjektives 776
kreis 359, 477
sinusartig wahrgenommener 489
lineare 341

menschliche 356
Newtonsche 776
schrift 371
schriften 613
schritte 372
subjektiv empfundene 776
subjektive 355
wahrnehmung 485
Zeit- und Raummaße 410
Zeit/Raum 14, 233, 235, 236, 276, 336, 353, 356, 466, 845
Zen
-Buddhismus 488, 879, 896
-Meditation 488
Zenon
Paradoxa 118, 678
Zensur kosmische 911
Zetta 980
Zeugungslaut genetischer 337
Zion 361
Zivilisation 64, 102, 391
Zölibat 904
Zufall 339
Zukunft 779
Zukunftsmengen unzerlegbare 911
Züricher-Bibel 58, 60
Zwangsneurose 402
Zweidimensionalität 827

Verzeichnis hebräischer Wörter

—A—
ab = Vater 120, 711, 727, 732, 834
aba = ich werde kommen 834
ach = Bruder, Heilhelfer (Sanitäter), Kamin 491, 867, 921
achol = essen 405
acht = eins 584
adam = Mensch 438, 711
adama = Erde, Erdboden 248, 451, 647, 711, 742, 796, 826, 831
adamdam = rötlich 451, 831
adamo = Erde 440
af = Nase, Zorn 1002
afar = Asche 635
afela = Dunkelheit 1005
agan = ankern 317
a-gan = Becken, Krempe 857
agol = rund 90
ahaw = lieben, gern haben 453, 629, 704
ahawa = Liebe 251
ahiye asher ahiye = Gott liebt wer/welcher Gott liebt 326, 327, 328, 638
aiéka = wie 703, 824
ajin = siebzig, Quelle, Auge, hinsehen, nachsehen, prüfen, studieren 373
aleph = eins 333, 419, **725**
aluf = General, Oberster 726
am = Volk 1014
amah = Elle 952
amok = Amok 798
an = wohin 702, 758
an'n = Haufenwolke 1002
anan = Wolke 702
anaschim = Menschen (männl.) 944
anav = binden 758
ani = ich 702, 703, 1012
ani = mittellos, arm (70-50-10) 702
anu = wir 944
aph = Zorn 10
ar'aj = Zufall, zufällig 418
arie = Löwe 413, 424
arissa = Verlobung 370
asch = Feuer, statisches Licht des Anfangs 635
asch = geistiges Feuer 1002
ascher = welcher, jener 732, 734
Aschkenas = alte hebr. Bezeichnung für Deutschland 635, 940
at = Du (feminin) 462, 591, 645, 648
ata = Du (maskulin) 462, 645
atit = Zukunft 757
aur = Licht (or) 747
avaz = Gans 996
av-on = Sünde 936
aw = Vater 337
aw = Wolke 1002

—B—
b'er = Brunnen, erklären, auseinandersetzen 419
ba = kommen, kommend, der Nächste 328, 419, 834, 921, 1005
ba'ar = brennen, im Feuer aufgehen, dumm, unwissend sein 420
baal = Herr, Besitzer 958
back = in Dir 941
bad = Leinwand, Erfindung, Lüge, Zweig, gleichzeitig, zusammen 981
bahul = aufgeregt, ängstlich 636
bal = nicht 494, 1003
ba-l'l = mischen, vermischen 1005
balagan = Unordnung 384
balaha = Angst 384
balat = heraustreten, hervorragen 358, 384
baldar = Kurier 384
balul = verwirren 384
balut = verwelken 384
bar = (geistiger) Sohn 732
basar = Fleisch 41, 504, 589
bat = Tochter 949
bechinnom = umsonst [tun] 408
bedolach = Kristall der Mitte 942
ben = (physischer) Sohn 421, 567, 709, 732
bereschit = im Anfang 333, 461, **733**, 734
beri = gesund sein 266
beriach = Riegel 794
beser = verkünden 504
besura = Botschaft 41, 504
beten scheol = Bauch der Hölle 236
beth = zwei, Haus, Strophe 567, 732
beth lechem = Haus des Brotes 431, 438
beth-sohar = Gefängnis 733

betula = Jungfrau 734
beza = Ei 930
bezit = Samenkapsel 930
bi = in mir 591, 742, 930
bier = wegräumen, wegschaffen 420
bijem (bi-em) = inszenieren, Regie führen 930
bijen = einschalten, interpolieren 742
bilbel = durcheinander bringen 384
bilit = nicht[sein], außer[halb] 358
biser = verkünden, Botschaft 589
bite = aussprechen, ausdrücken, einen Ausdruck schaffen 591
bit-ur = zerteilen 734
boses = zertreten, zertrampeln, schwer gehen 834
boxan = Prüfstein 408
brith bein ha-besorim = Bund zwischen den Stücken 474

—C—
chacham = Weiser 923
chai = Lebewesen 937
chaja = Tier, bestehen, erleben 649
chajim = Leben 377
chaka = Angel 986
chalaw = Milch, melken 417, 418
chalom = Traum 725
chamar = Eseltreiber 414
chamor = Esel 414
channuka = Erneuerung 123
charuth = 10 Gebote (Steintafel) 80
chason = sehen (eines Weisen) 377
chata = sündigen 347
chatab = abtrennen 347
chatan = Bräutigam 370
chava = erleben, ein Erlebnis haben, Farm, Gehöft 645, 921
chawa = Eva 921, 1005
chek = Gaumen 996
chelew = tierisches Fett 417
chemar = Erdpech, Asphalt 414
chemer = Lehm, Stoff, Material 52, 53, 414, 472
cheres = Ton, Steingut, Tonscherbe 712
cheruth = frei 80
cheschbon = Rechnen, Berechnung, (religiöse) Spekulation 166, 394
chessed = schenkende Liebe, Gnade 251
chet = acht, Zusammenfassung, Umzäunung 329, 347
chet = Sünde, Vergehen (8-9-1) 426, 936
cheta = Abtrünnigkeit, Strafe 347
chi = Lebewesen 584, 649, 742
chimer = Vieh treiben 414
chisajon = sehen (eines Weisen) 377
chischew = Denken, Rechnen 166, 394
chiva = ausdrücken, aussprechen, aussagen 645, 922
chokma = Weisheit 923
chol = das Weltliche (8-30) 417, 725
chol = Sand (8-6-30) 265, 316, 335
chole = krank sein 265, 316, 335
chom = Wärme 1011
chomer = Strenge, Ernst 414
chomranut = Materialismus 414
chomri = materiell, körperlich, wirtschaftlich 414
chomrijut = Körperlichkeit, Stofflichkeit 414
chotam = Siegel 329, 794
choten = Schwiegervater 794
chozekim = Festigkeiten, Stärken, Kräfte 1014

—D—
dabar = sprechen, Wort 392
dabar = Wortführer 703, 709
dabeschet = Kamelhöcker 421
dag = Fisch 744
dalah = schöpfen, herausziehen 337
daleth = vier, Tür 337
dam = Blut 248, 451, 695, 710, 711, 831, 955
dardak Säugling 949
dardar = Distel 949
dardaret = Steinschlag 949
dat = Religion, Glaube 710
day = genug, genügend, ausreichende Menge 785
debarim = 5. Buch Moses 997
degel = Flagge 90, 225
demut = Vorstellung, Gestalt, Ebenbild, Image 389, 710
derasch = Auslegung der Bibel 456
desche = frisches Gras 456
dewasch = Honig 418, 421
dewek = Leim 421
deweka = Labkraut 421
dewika = kleben 421
diber = Wort, Sprechfähigkeit 421, 709
dibur = reden 421

diburi = [der Sinn]des Sprechens, [der Sinn] der gesprochenen Sprache 421
dibuw = zum Sprechen bringen 421
din = Gesetzmäßigkeit 238, 239, 837
dirder = herunterrollen 949
dischun = Düngung 456
dom = still, schweigend 695
dor enosch = Geschlecht Enosch 944
dor haflaga = Geschlecht des Turmbaus 944
dow = Bär 418, 420, 421
doxi = Brandung 585
du = zwei (in Zusammensetzungen) 515, 867
duda = Alraun 413

—E—
eber = von jenseits, von der anderen Seite 473
eber-schem = hebräische Namen 474
echad = Eins, einzig 251, 583, 704, 997
ed = Dampf, Dunst 58, 89, 121, 248, 250, 320, 322, 352, 435, 647, 703, 741, 769, 796, 881, 922, 996, 1002, 1035
egel = Kalb (70-3-30) 90, 91, 225, 235
egel = Tropfen (1-3-30) 584
ei = Insel, wo, nicht, un- (1-10), siehe auch "i" 702
ei = Trümmerhaufen (70-10) 702
eid = Unglück, Not 700, 833
ein = Auge, Aussehen (70-10-50) 757
ein = Nichts, nicht existierend (1-10-50) 695, 757
ein = Quelle, hinsehen, nachsehen, prüfen, studieren (70-10-50) 695, 757
ek = nur, aber 711
el = Kraft, Schöpferkraft, göttliche Kraft, hin[strebend], zu[strebend], nach[strebend] 461, 611, 705, 725
el ab = Gott Vater (auch Jupiter) 584
eleph = tausend 356, 726, 949
elha = Göttin 731
elieser = mein Gott ist Hilfe 936
elijahu = Eliha 1012
eloha = männliche Kraft 461
elohi = göttlich 462, 704
elohim = weibliche Kräfte, Götter 461
em = Mutter 121, 695, 919, 981, 1000
emeth = Wahrheit 233, 248
emotsja = Emotion 798
emun = Vertrauen, Treue 798
emuna = Glauben, Vertrauen, Treue 248, 283, 356, 426
enajim = Augen 112
enav = Weintraube 758
enosch = Mensch 944
er = wach, aufgeweckt 695, 750, 752, 922, 973
erez = Land, Erde 1017
esch = Feuer, bewegtes Licht 460, 635, 649
eser = Hilfe 371
esev = Unkraut 456
esha = aktivieren 728
esser = zehn 703
et = Zeit 757
ets = Holz 490
etsa = Holzstoff, Ratschlag 760
etsem = das Selbst 713
ev = Knospe 337
eva = Feindschaft 703
eva = sündigen, gekrümmt sein 936
eva-tiach = Wassermelone 1004
even = Stein 658
ez ha chajim = Baum des Lebens 377
ez ose pri = Baum der Erkenntnis 377
ez pri ose pri = Lebensbaum 377

—G—
gabar = stark werden 933
gad = Glück, Koriander, Jupiter 371, 513, 744, 784, 950
gad sera = Glückssamen 513
gada = Ufer 328
gadol = groß 473
gal = Haufen (Steine [Teilchen]), Welle 511, 584, 933, 952, 986
galasch = hinuntergleiten, überlaufen 1011
galgal = Rad, drehen 234, 435, 933
galut = Exil, Verbannung 234, 409, 511
gamal = reifen lassen, vollbringen 337
gamar = vollenden 337
ga-mel = Vermischung des Geistes 337
gam-el = vollziehende Tat des göttlichen Lichtes 337
gamul = Vollziehung 337
gan = Garten 729
gaschmi = körperlich, materiell, physisch 1011, 1017
gav = Rücken, Rückseite 769, 932
gawen = Farbe 707

geber = Mann, Hahn 932
gedul = Wachsen, Aufzucht, Entwicklung 513
gephen = Weinstock 52, 123, 248
geschem = Regen, verwirklichen 1011, 1017
get = Scheidung 834
gibel = verwirren 473
gibusch = Kristallisierung, Materialisierung, Gestaltwerden 932
gidul = Wachsen, Aufzucht, Entwickung 784
gilgul = Umdrehung, Umwandlung, Metamorphose, "wieder zum Leben kommen" 234, 933
gimel = drei, Kamel 335
given = Farbe geben 707
goel = Erlöser (3-1-30) 234, 511
goel = Erlöser, Retter (3-6-1-30) 824
goi = Fremder, Volk 824
golem = seelenloser Leib, funktionierende Machine 234
golem = seelenloser Leib, funktionierende Machine, Puppe 234, 511
gomel = Gutes tun 335
gomel chassodim towim = gute Liebestaten 336
Gomer = Germanen 940
gomer = Vollendung 940
gov = Höhle, Grube 769, 932

—H—
ha = dies 455
haflaga = Spaltung, Turmbau zu Babel 472, 942
hainu = also ist 704
hajah = sein, bestehen, vorhanden sein, sich befinden 708
hakra'a = Vorlesung, Rezitation, Leseanleitung 508
hakrana = Filmvorführung, Strahlung, Licht-Bildervorführung 508
hakrava = Opferung, Aufopferung 508
hakschava = Aufmerksamkeit 508
hamara = wechseln, auswechseln, Glaubens- und Religionswechsel 509
hamlata = gebären 509
hamschaxa = fortsetzen, Weiterführung 509
ha-nachasch = sehende Schlange 1005
har = Berg 508, 1001
har habajith = Berg des Tempels 427
har'ala = Vergiftung 507
har'ascha = Bombardement 507
har'eva = aushungern 507
hara = empfangen 508
hara'a = Verschlechterung 507
haras = zerstören, fragmentieren, abreisen 507
harbada = Schichtung 508
hardama = Narkose 508
harez = die Erde 455
harez = Erde 659
hargala = Gewöhnung 508
harisa = niederreißen, Abbruch 508
harkava = zusammensetzen, Veredelung 509
harpatka = Abenteuer 507
harus = zerstört 508
harvaja = Durststillen, Sättigung 508
harvaxa = Wohlergehen 508
harxava = Erweiterung 508
havle = Nichtigkeiten, absurd 1012
haza = wachträumen, phantasieren 479
he = fünf, Fenster 121, 251, 340, 770
he'ara = Erhellung, Beleuchtung 455
hed = Echo, Widerhall 328
hekesch = Analogien, logische Schlußfolgerungen 508
hekschev = zuhören 508
hemir = umwechseln, Myrrhe 950
hen = sie (fem. plural), ja 712
herademut = einschlafen 508
herajon = Schwangerschaft 508
hereds = Erde 418
hergel = Gewohnheit 508
he-schara = herrschen lassen, inspirieren, **Spannung erzeugen** 512
hewle = Abel 1012
hi = sie (fem. sing.) 465
higschim = verwirklichen, in die Tat umsetzen 1011
hirher = sinnen, nachdenken 508
hirhur = Sinnen, Nachdenken 508
hirmen = harmonisieren 509
hit'alef = ohnmächtig werden 726
hod = Herrlichkeit, Pracht 491
hove = absolutes Sein 251, 600, 707, 731, 887, 909
hove = Gegenwart, seiend 704
howeh = sei, seiend 708

hu = er 649, 1017

—I—
i = Insel, nicht, un- 703, 744
ibrim = Israel, Hebräer 474
ich udo petscher = Einzigartigkeit der Erscheinung und Bedeutung 587
iched = bestimmen 741
ichud = Bestimmung, Einzigartigkeit, Alleinsein 350, 996
ichudo = Bestimmung 584
ilafon = Bewußtlosigkeit, Ohnmacht 726
ilef = lehren, zähmen 726
ima = Mutter 743
imra = Rede, Saum 1016
imun = Übung 798
imuts = Stärkung, Festigung 798
isch = Mann 348, 349, 372, 708, 726, 933, 934, 1001, 1042
ischa = Frau 372
ischer = bestätigen 732, 734
isev = [Unkraut] jäten 456
ita = duzen 462
iti = periodisch 388, 757
itsa = in Holz verwandeln 760
it-ud = Vorsorge treffen 757
izchak = Isaak 512

—J—
ja'ir nero = Möge sein Licht strahlen (Segensspruch) 742
jabascha = Festland 453
jad = Hand, Denk- und Mahnmal 867
jadajim = Hände 112
jadid = Freund, Geliebter 996
jah = Gott (Kurzform) 465, 936
jahir = hochmütig, überheblich 465
jakow = Jakob 350
jam = Meer 53, 95, 233, 322, 328, 462, 648, 950
jam suf = Schilfmeer 95, 322, 328
jare = sich fürchten 465
jasad = den Grund legen, gründen 765
jaschav = sitzen, wohnen 926
jatsa = erscheinen 512
jeda = Kenntnis, Wissen 644
jehi = es ist 465
jehijeh = göttliche Zukunft 708
jeruschalajim = Jerusalem 957
jeschua = Jesus 1003
jesod = Urstoff, Grundlage, Basis, Fundament 765
jetsira = Schöpfung 512
jibe = einführen, importieren 649
jizchack = lächerlich 381
jod = zehn, Hand 349
joda = wahrnehmen, erkennen, wissen 349
jonah = Taube 350, 1012
Joschua = der Herr hilft 357
Joschua-Ben-Nun = Sohn des Nun 357

—K—
kabbala = Seligkeit 385
kadmon = uranfänglich 927
kadosch = Heiliger 385
kaf = zwanzig, zugreifende Hand 352
kallah = Braut 370
kar = kälte 1011
kar = Kissen, Aue, Weide 1015
kara'uj = wie es sich gehört, gehörig 1015
katosch = heilig 265
kazir = Ernte 250, 949
kemach = Mehl 993
ken = aufrichtig, ehrlich, Basis, Gestell, Ständer 371, 635, 1014
kenegdo = gegenüber 371
kereb = Innerstes, Mittelpunkt 385
kesef = Silber 942
kez = Ende 250, 949
ki = denn, weil, daß, so 1016
kidusch = Heiligung 385
kipod = Igel 794
ko = so 703
koach = Kraft, Macht 996
kofim = Affen 943
kol = alles 405, 647, 648
kol exad = jeder einzelne (Abk) 328
koz = Dornen 949

—L—
la = ihr 462
lak = Dir 728
lamed = dreißig, die treibende Kraft 725
lamed = dreißig, Ochsenstachel, lernend, erfahrend 352
laschon = Sprache 99, 234
later = Ziegelstein 831
lava = leihen 649
lave = an etwas gebunden sein und es bekleiden 236
lawi = Löwe 729

laz = abweichen 353
le = auseinanderstreben, Nichts 913
leb = Herz 729
leben = Ziegel 941
leben-a = Backstein, Ziegel 941
lechem = Brot 52, 53, 54, 370, 431, 438
leda = Entbindung, Entstehung, Geburt 997
le-det = Geburt 930
lema = Nation, Volk 731
lew = Leben, Liebe, Herz 333, 358, 729
lilijen = Spiralen beschreiben 1005
liva = begleiten 649
lo = nicht, nein, wegstrebend 708, 728

—M—

ma = was 649
ma'an = Adresse 1001
ma'ane = Antwort 1001
ma'ar = Lichtung 950
mabul = Sintflut 379, 472
machaneh jehuda = Lager Jehudahs 477
mach-chev = Computer 926
mache-schafa = Gedanke 926
mache-schawa = logischer Gedanke 428
machschawah = Gedanke 166, 394
mad = Meßgerät 439
madig = besorgt 439
majim = Wasser 355
makom = Ort 122, 382
malak = Engel 423, 614, 986
malchuth schamajim = Königreich der Himmel 389
man = Adresse, Antwort (40-70-50) 703
man = Manna, Himmelsbrot (40-50) 647
mascha = aus dem Wasser ziehen (Moses) 328
maschach = salben 112
maschiach = Messias 112, 248, 927
verborgener Wert 952
voller Wert 1012
maschiach chewlei 930
matar = Regen, regnen lassen, überschütten, Meter 950, 1011, 1017
matara = Ziel 1017
matbea = Münze 235
mater = Auslösungsklinke 950
maweth = Tod 248
me'od = sehr, Macht (feminin) 705
me'ore = verbunden 509
mecha-schew = Rechnungsführer 428
meduka = deprimiert, niedergeschlagen 439
melech = König 423
melo = das Ganze, die Fülle 423, 614, 986, 993, 1004
mem = vierzig, Wasser 121, 233, 355
menora = Leuchter, Lampe 1037
menumak = begründet, erklärt 645
menumax = niedriger gestellt 646
menumnam = schläfrig 644
menusach = formuliert 1009
menusar = gesägt, zersägt 1009
menuse = erfahren 1009
meod = sehr 248
merachef = sich sorgen um 111
merkawah = Kutsche 934
merkaz = Mittelpunkt, Zentrum 934
meschumar = konserviert 1012
met = Tochter 1042
meth = tot, Toter 248
mibifnim = von innen 1004
mida = Maß, Eigenschaft 478
midbar = Wüste 335, 392, 439
middabek = kleben 439
migdal = Turm 473
milah = Beschneidung 339, 476
min = Qualität, Güte, Geschlecht, Spezies, Sorte 921
min = von, von > zu, aus, (mehr) als 647
miraj = Spiegelungen 380
misbach = Altar 100, 250
mischmar = Wache 1012
mitrad = Störungsfaktor, Hindernis, Ärgernis, Anstoß 1017
mitsrajim = Ägypten, die Welt der Zweiheit 249, 370, 455, 706
mizra = Anbaufläche, Aussaat 455
mizran = Matraze 456
mo'orak = (sich) erden 428
moach = Gehirn 926
moet = Zeit 121
mone = Zähler 428, 1001
mosnajim = Waage 112
mots = Spreu 1015
motsa = Herkunft, Ausgang 1015
muna = bewegt, in Bewegung setzen, vokalisieren 428
mutar = erlaubt 950
mutsak = fest, stark 1015

—N—
na = bitte, roh, nicht gar gekocht, nicht voll entwickelt 328
nachasch = Schlange 95, 248, 934
nad = hin und her 388
naftul = Krümmung, innerer Kampf 958
nagas = bedrängen, antreiben 1011
nagasch = sich nähern 1011
nakeb = Loch, Höhle 239
naphol = Fall, fallen 95, 248
nasa = reisen, fahren, sich bewegen 372
nasax = Trankopfer 372
naschim = Menschen (weibl.) 944
natar = aufspringen, losmachen 958
nater = entspringen 702, 770
navad = Nomade 357, 388
navan = vernünftig und einsichtig sein, Vernunft 357
nekabah = weiblich 239
nekuda = Punkt 760
nephesch = tierische Seele 95, 248, 415, 510, 511, 512, 514
nes = Wunder, Zeichen 372
nescher = Adler, Geier 225
nezach = Ewigkeit 491
nib = Ausdruck, Redensart 742
nichlam = beschämt fühlen 423
nissajon = Versuch, Erprobung 372, 373
niven = Entartung verursachen, entarten, degenerieren, absterben 357
nun = fünfzig, Existenz, Fisch 328, 356, 733
nur = Feuer 1015

—O—
odem = Röte 451, 831
ofel = Finsternis 1005
ogen = Anker 316
ojin = siebzig, Auge, Brunnen, Nichts 373
ol = Joch 236, 356, 503, 942, 999, 1014
olam = ewig 236
olam assia = Welt des Tuns 236
olam atsiluth = Welt die nahebei steht 236
om = Schrauben-Mutter 743
omer = Wort, Spruch 1016
ona = Saison, Jahreszeit 936
oni = Wahrsager, nur der eigenen rationalen Logik folgend 936
onija = Schiff 1012, 1035
or = Licht 465, 591, 743, 758, 837, 924, 1037
orajta = wirkliche Lehre, Thora 467
oreg = Weber 466
orev = der Lauernde 466
orew = Rabe 1012
organ = Orgel 466
organi = organisch 466
orgja = Orgie 466
orjentatsja = orientieren 467
orkoli = audiovisuell 467
orlah = Vorhaut 339
ortsel = Helldunkel, Halbschatten 467
oscher = Glücksgefühl 649, 732, 734
osen = Ohr 934
osnajim = Ohren 112
oth = Zeichen 410
othioth = die 22 Zeichen der hebr. Sprache 115
ov = Zauber, Beschwörungskunst 992
oved = Irrender, Heimatloser 992
oz = Kraft, Macht, Burg, Zuflucht 869, 1017
ozän = Ohr 53

—P—
pakod jifkod = Gott wird euch heimsuchen 72
panim = [An]Gesicht, Vorderseite, Ansehen, Aussehen 601, 706, 972
par = Stier 746
par'o = Pharao 388
para = befruchten, fruchtbar sein, sich vermehren, Kuh (80-200-5) 746
para = Unruhe stiften, begleichen (80-200-70) 388, 746
parpar = Schmetterling 747
pe'a = Schläfenlocke 867
peh = achtzig, Mund 136, 378, 725
pelaga = Teilung, Generation nach der Sintflut 473
peleg = abgespaltener Teil, Splittergruppe, Wasserstrom 473
penim = innen, Inneres 602, 706, 972
pera = Haupthaar, ungepflegte Haar 746
perach = Blume 111
perija = Fruchttragen 920
peschat = wörtliche Bedeutung des Bibeltextes 431
pescher = Bedeutung, Erklärung 585, 587
peschut = wörtliche Bedeutung 432
pessel = Bildwerk, Bildhauer, Skulptur 938

peter rechem = der Erstgeborene 124, 264
phar = Rind 333
pileg = spalten, in Stücke schlagen, verteilen 473
pol = Bohne, Puffbohne, Saubohne 972
possal = untauglich und unbrauchbar machen 939
prehistorija = Urgeschichte 920
pri = Frucht, Erzeugnis 333, 920
pur = Zufall 117, 408, 584, 678, 920

—R—
r'eologja = Rheologie 733
ra = das Böse 237, 239, 241, 250, 316, 362, 376, 405, 709, 746, 920, 938, 949, 958
ra'a = sehen (200-1-5) 362, 461
ra'a = Unrecht (200-70-5) 376
ra'a = weiden (200-70-5) 376
ra'demet = Schlafsucht, Lethargie 501
racham = Schmutzgeier 408
rachem = Barmherzigkeit, Erbarmen 408
rada = herrschen 502
radam = Narkotikum 501
radikal = Radikale(r) 501
radim = schläfrig 501
radum = verschlafen 502
raglajim = Beine 112
rahav = Stolz, Prahlerei 502
rak = allein, nur, bloß 1014
rakia = Himmelsgewölbe 1014
rakik = flacher Kuchen, Waffel 1014
raschut = Vorsitz, Führung 793
rats = Läufer 455
rav-mag = Zaubermeister 328
re'a = Freund, Kamerad, Nächster, Genosse (200-70) 920
re'a = Lunge (200-1-5) 461, 475
re'i = Spiegel 793, 1015
re'ija = sehen, Sicht, Beweis 1015
re'ut = Sehkraft 649
reaja = Beweis 793
reajon = Interview 793
rechem = Gebärmutter 124, 173, 408
redidut = Flachheit 502
redipha = Verfolgung 502
redit = Schleier 501
reija = Sehen, Sicht 793
resch = zweihundert, Haupt 402, 732
reschit = Beginn, Anfang 793
rischon = erste[r] 634, 734, 793
ritsed = tanzen 455
ro'e = Hirte 376
roa = Schlechtigkeit 920
rok = Soeichel 1014
rom = Donner (200-70-40) 950
rom = hoch, erhaben sein (200-6-40) 852, 950
rosch = Kopf, Haupt, [An]Führer, Anfang, Beginn 793
ruach = Wind, Geist 92, 111, 265, 309, 351, 383, 415, 424, 435, 460, 467, 510, 511, 514, 594, 611, 637, 743, 749, 863, 880, 881, 924, 1002
ruach ha kodesch = heiliger Geist 265, 413, 466
ruchoth = Geister 251

—S—
s'derot = Boulevard 648
sabbath 73
sad = (Richt)Block (Folterinstrument), Schiene (medizinisch) 390, 713
sade = Feld 648
sael = einer der 72 Gottesnamen 239
safa = Sprache, Lippe, Rand, Kante, Ufer 40, 41, 427
sahaw = Gold 941
sajin = sieben, Waffe 342
sam = Gift 239, 494
samael = Hinderer, Engel des Verderbens 239
sameach = Freude schenken 112
samech = sechzig, Schlange 364, 727
sera = Saat 920
san = Art, Gattung, Sorte 850
Sara = Fürstin 512
satar = im Widerspruch stehen 367
satur = ungeordnet, wild, widerlegt 367, 623
schab = Rückkehr 73
schachak = reiben, aufreiben, zerreiben 1014
schachakim = Wolken 1014
schad = Brust 647
schadai = Gottesname 408
schadajim = Brüste 647
schafa = gefangen nehmen 926
schagal = Vergewaltigung 367
schai = Geschenk 461
scham = dort (300-40) 86, 112, 113, 219, 411, 431, 495, 509, 648, 739

schama = hören, zuhören (300-40-70) 430
schama = Wüste, dorthin (300-40-5) 328
schamajim = Himmel 112, 113, 219, 265, 427, 451, 458, 568, 639, 647, 648, 657, 895, 922
schamasch = Diener 431, 733
Scham-asch = Namen-Feuer 866
schamat = loslassen 431
schameschet = Begleitschiff 431
schana = wiederholen 430
schara = einweichen, ins Wasser legen 512
scharat = Schulddiener, Helfer 997
schav = Rückkehrer 926
scheba = sieben 73
sched = böser Geist, Teufel, Satan 648
scheda = weibl. Dämon, Hexe 648
schedim = Dämonen 251
scheled = Gerippe, Skelett, Rohbau 388
scheleg = Schnee 1011, 1016
schem = Name 101, 291, 388, 431, 473, 648
schema = Ruf, Kunde 430, 704
schem-ajin-beth = Name 72 (die 72 Gottesnamen) 101, 386, 387
schemen = Öl 417, 431
schemesch = Sonne 430, 733
schemi = semitisch 649
scheminija = Oktave 417, 431
schemot = Exodus 432
sche-omar dai = Er, der sagt Genug! 370
scherazim = kriechendes Getier, unzählbar Viele 956
scheret = dienen, amtieren 997
scherez = Gewürm 955
scherut-jedi'ot = Informationsdienst 461
schida = Kommode 648
schin = dreihundert, Zahn 405
schit = Basis, Grundlage 461
schmona = Öl 112
schod = Raub 648
schomron = Samaria 957
schow = falsch 231, 322, 1012
schuman = Fett 417
seba = Sättigung 73
sedom = Sodom 390
sefer jezira = Buch der Schöpfung, Buch der Formgebung 723
sefer juchesin = Buch Juchesin 944
seger = Keil 504
seh = Lamm 135, 339, 424
sene = Dornbusch 372
sera = Samen, Saat 237, 250, 455, 456, 501, 513, 946, 949
seret = Band, Film 953
seter = Versteck, Geheimnis 367, 623
setira = Widerspruch, Diskrepanz, Niederreißen 623
sichek = spielen 1014
sigsug = Gedeihen, günstige Entwicklung 324
simchah = Freude 952
simla = Kleid 239
sin = China 850
sin = Zapfen 850
sinen = sieben 373
sinver = geblendet, mit Blindheit geschlagen sein 373
sirtut = technisches Zeichnen 953
smol = links 239
sod = Geheimnis 52
soher = Gefängniswärter 733
soma = blind 1037
somati = somatisch 1037
staglan = Opportunist 623
stagran = verschlossener, introvertierter Mensch 623
star = versteckt, verborgen sein 623
sulam = Jakobsleiter 376
sus = Pferd 415, 1002

—T—
ta'a = sich im Weg irren, umherirren 728
ta'asia = Industrie 728
ta'ba'at = Ring 235, 948
taba = versinken 442
taf = kleine Kinder 950
tafach schlagen (9-80-8) 953
tag = Zeichen, Apostroph 785
tag-id = offene Körperschaft, Koporation 785
taguva = Rückwirkung, Gegenwirkung, Reaktion 785
tamid = immer, allezeit 89, 233, 248
tanin = großer Schöpfungsfisch 1012
tardema = tiefer Schlaf, Winterschlaf 501
taw = vierhundert, Zeichen 408
tawa = formen, prägen (9-2-70) 442
taza = lostrennen 349

te'uda = Bestimmung, Zeugnis, Ur-kunde 438
teba = Arche, Kasten (400-2-5) 98, 99, 233, 234, 443, 451, 604, 831
teba = Natur, Naturgesetz (9-2-70) 99, 234, 240, 441, 443, 451, 604, 831, 869, 898, 948
techeleth = blau, himmelblau 833
tefach = Handbreit (9-80-8) 953
tefach = Schwellung (400-80-8) 953
tehom = Urwasser, Tiefe, Abgrund 380, 438
tehuda = Resonanz 438, 635
tel = künstlicher Erdhügel 435
tela'a = Leiden, Mühsal, Beschwerde 435
teli = Köcher, Kleiderhaken 435
telusch = Prüfungsabschnitt 435
telut = Abhängigkeit 435
ter = beschreiben, schildern 769, 782
teth = neun, das Doppelte, das Neue 348
tevia = ertrinken, untergehen, Münzprägung 443
teviut = erfassen, Wahrnehmungsvermögen 443
tewel = Welt, Weltkreis 358
theom = Zwilling 438
theomim = Zwillinge 10, 124, 324
thomcha = Stützpfeiler 438
Thorah = reine Lehre 53
ti'es = industrialisieren 728
tiba = beringt 443
tif = Tropfen (9-10-80) 348, 349
tipa = Tropfen (9-80-5) 950
tipach = aufziehen, pflegen 953
to'ar = Gestalt, Form 769, 782
to'eva = Greuel 438
toham = Harmonie 438
tohu = nichts 635
tola-ath = Wurm, Made 954
toldot = Entwicklung, Geburt 387
tom = Ganzheit, Vollständigkeit (400-6-40) 759
tom = Unbefangenheit, Unschuld, Rechtschaffenheit, Ganzheit 438
tom = wirkliche Wahrheit 1041
totsa = Effekt, Wirkung (400-6-90-1) 455
totsa'a = Ergebnis, Folge[n] (400-6-90-1-5) 455
tow = gut 241, 938
trum = spenden, ausgeben 946
tsar = eng, schmal 706
tserima = Disharmonie 706
tsitet = zitieren 1015
tsitut = Zitierung 1015
tsor = Feuerstein 706
tsori = Balsam 706
tsur = Felsen, Form 250
tuba = Rumpf 947
tum = Einfalt, Unbefangenheit (400-6-40) 759

—U—
ud = Holzscheit 490, 596
udo = vorstellen, bekannt machen 515
udot = alle Dinge 490, 596
ulpan = Lehrstätte 726
ur = Feuer 465, 743, 758
u-schemi = namentlich 388

—V—
vadaj = das Gewisse (das Zweifellose) 713
vida = vorstellen, bekannt machen 515
viter = verzichten 453

—W—
waw = sechs, Haken 340, 743

—Z—
zade = neunzig, Angelhaken 379
zadik = der Gerechte 379, 380, 706, 733
zal'mavet = Finsternis, Totenwelt 504
zala = braten 504
zalal = tauchen, untertauchen, versinken (90-30-30) 504
zalaph = Scharfschütze 504
zalav = kreuzigen 995
zalax = durchqueren 504
zara = säen 455
zaw = fließend. Gonorrhöe-Kranker 418
za-wut = krankhafter Ausfluß 418
zedek = Gerechtigkeit 706
zel = Schatten 503, 919, 995
zela = Rippe, Seite 503, 644
zelav = Kreuz 504
zelem = Ebenbild 503, 504, 1003
zelil = Klang, Ton 504
zen = Art, Gattung, Sorte 946
zera *Siehe* ***sera***
zeri'a = säen, Saat (7-200-10-70-5) 456
zerija = streuen (7-200-10-5) 456

zur = formen, Form geben, einschließen, Feuerstein, Felsblock, Festung, Feste 380, 919

Verzeichnis lateinischer Wörter

—A—
ab-sorbeo = aufsaugen, in sich aufnehmen 766
adamo = liebgewinnen, lieben 425, 444
aequalitas = Gleichheit 688
agitatio = Bewegung 489
agitator = Treiber, Lenker 121
ago = an den Tag legen, hinbringen, leben 489
anima = Lufthauch, Atem, Seele 218
anima = Lufthauch, Atem, Seele, Leben 80, 744
anno = schwimmen 362
anticus = der Vordere 422
anus = After, Wahrsagerin 702
approximation = Näherung 515
aqua = Wasser 488
aquator = Wasserholer 488, 591, 592
aquila = Adler 489
arca = Kasten, Totenlade 409
aries = Widder, Mauerbrecher 412
articulatim = Stück für Stück, deutlich von Punkt zu Punkt schreitend 118
articulus = Gelenk, Wendepunkt, *Zeit*punkt, Augenblick 118
a-specto = anschauen, gerichtet sein 122
aspectus = Anblick, das Erscheinen 122, 504
aspello = wegtreiben 504
a-spicere = hinsehen, anblicken 793
axis = Wagenachse, Himmelsachse 765

—B—
beryllus = Edelstein 100
betula = Birke 734
bi-nominis = zweinamig, doppeldeutig 394

—C—
camera = Gewölbe, Wölbung, Kammer, Barke 552, 831, 833
camur = gekrümmt 53
character = eingeprägtes Zeichen, Zauberzeichen, Eigenart, Gepräge 967
charta = Schrift, Buch, Papyrus 968
clientela = Schutzbefohlener, Schutzgemeinschaft 531
cohaerentia = (grenzenloser) Zusammenhang 783
co-haereo = zusammenhängen, verbunden sein, Bestand haben 783
cohaeresco = verwachsen (sein) 783
complexus = Umfassung 468
complico = zusammen falten 468
con-ficio = vollenden 406
conflictio = Streit, Zusammenschlagen 340, 602
con-flictus = das Aufeinandertreffen 406
confligo = zerschlagen 340
conformitas = Gleichartigkeit 662
conservus = Mitsklave 340
con-sonus = zusammengeworfener Ton 414
contradictio = Widerspruch 480
contrarius = gegenüberliegend 480
crux = Kreuz, Marterpfahl, Kreuzigung, Qual, Unheil 643, 967
curatio = Fürsorge 384

—D—
damnatio = Verurteilung 711
datio = Geben 878
dator = Geber 710
decipio = täuschen, hintergehen 597
defectio = Abfall 495
defector = Abtrünniger 495
defero = hinabtragen 495
de-ficio = abfallen, sich losmachen 495, 816
defingo = zeichnen, abformen 816
de-finio = abgrenzen 816
definitio = Begriffsbestimmung 816
de-monstro = anführen, zeigen, vorführen 70
denudo = entblößen, ausplündern 630
di-do = auseinander tun, verteilen 785
di-duco = öffnen, trennen, auseinanderziehen, ausdehnen 785
dies = Tag 785
di-mano = auseinanderfließen 759
dimensio = Ausmessung 759
di-metior = ausmessen 759
di-meto = abgrenzen 759

discrepantia Nichtübereinstimmung, Disharmonie, Widerspruch 835
dualis = zwei enthaltend, dual 972

—E—
egeo = Not leiden 364
e-gero = hinaustragen 364
egestas = Dürftigkeit 364
ego = ich 364
egomet = ich selbst 489
elimino = über die Schwelle bringen, ausplaudern 420
elinguis = sprachlos 420
e-mitto = aussenden, ausgeben 766
emo = erkaufen, ein-handeln 846
emoveo = hinausschaffen, entfernen, ausrenken, verückt, erschüttern 798
emovere = herausbewegen, emporwühlen 798
empitio = erkaufen, einhandeln 857
emptio = Kauf 454
emptitio = erkaufen, einhandeln 454
emundantia = Mittel zur äußerlichen Reinigung 426
en = siehe! 414
erigo = errichten 442
erro = Landstreicher 442
error = umherirren 442
escensio = Landung 400
escensus = Aufstieg 400
esse = seiend, existierend 981
esse = sein, existieren 993
ex = aus (...heraus), von (...stammend) 980
ex = heraus[getreten] aus 301, 335
exanimis = leblos, entseelt 529
exeo = [aus sich] herausgehen 587
existimatio = Beurteilung 960
ex-istimo = der Meinung sein, für etwas halten 960
ex-pedio = losmachen, befreien 335
ex-pilo = ausplündern 678
ex-pingo = ausmalen 678
explanatio = Auslegung, Deutung 678
ex-plano = auslegen, deuten 678
explicatus = Entwicklung, (Los)Lösung 678
explo-ratio = Auskundschaften 335
explorator = Kundschafter 335
ex-ploro = erforschen 335
ex-ploto = auszischen, Selbstentzündung 335
ex-sisto = hervorgehen, auftauchen, entstehen, erscheinen 112, 441
ex-sto = sichtbar werden, hervortreten 645
extremitas = Oberfläche, das Äußer[st]e, Grenze, Rand 623

—F—
facesso = ausrichten, ausführen, (Böses) tun 454
facetiae = Humor 454
facies = Erscheinungen 454
facilis = mühelos 454
facio = hervorbringen, auf jemandes Seite stehen 1027
factio = politisches Treiben, Anhang 1027
factiosus = parteisüchtig 1027
fallere = täuschen 96
fero = in Bewegung setzen, hervorbringen, erzeugen, verbreiten, ertragen, überall erzählen, im Munde des Volkes sein 782
ferre = tragen 47
ferus = ungezähmt, wild wachsend, tierisch 782
fictus = frei erfunden 657
formo = formen, in Gestalt bringen 474
formula = Rechtsvorschrift 375
fractio = das Abgeleitete 42
fragmentum = Bruchstück 134
francus = frei 134
frango = zerbrechen 134
frater = Bruder 134
fraternus = Brüderlichkeit 134
frequentia = zahlreiche Anwesenheit, Häufigkeit 853
fu[d]o = sein, werden 452
funis = Tau, Seil 452
funus = Bestattung 452
furia = Wut 452
furnus = Backofen 452
furtum = Diebstahl 452
furunculus = kleiner Dieb 452
futurus = zukünftig 452

—G—
Germania = das von den Germanen besiedelte Gebiet 134
gigno = hervorbringen 490
globus = Kugel, Verein 612
gradatim = schrittweise 835
gradus = Schritt, Stufe, Stellung 824

grumus = Zusammengekratztes, Erdhaufen 322
gumia = Genießer, Schlemmer 362
gurges = Schlund, Kehle 322
gurgulio = Schlund, Kehle 322
gurgustium = Schenke, Kneipe 322

—H—
homo sapiens = vernunftbegabter Mensch 432
homo sapiens faber = vernunftbegabter Verfertiger 134
homunculus = Menschlein 464
hortus concluses = umzäunter Garten 329
humanitas = Menschlichkeit 60
humatio = Beerdigung 71
humilis = feige, kleinmütig, unedel 60
humilitas = niederer Stand 60
humo = beerdigen 60
humus = Erde 60

—I—
ianua = Tür 338
Ianus = Gott des Sonnenlaufs, der Ein- und Ausgänge und des Anfangs 338
identidem = wieder und wieder, mehrfach 618, 639, 644, 980
id-eo = darum, deswegen, deshalb 980
idiota = einfacher Mensch 17, 50
idolum = Schattenbild 980
illumiono = erleuchten 403
illusio = Verspottung, Ironie, Täuschung 403, 817
imaginatio = Vorstellungskraft 764
im-pleo = sättigen, befriedigen, schwängern, vollzählig machen 678
implicatio = Verflechtung, EIN-flechtung 678
imploratio = Anflehen, Hilferuf 679
impluvium = Hausgarten, Zisterne 679
incarnatus = Fleisch werden 59, 111
inde = von da, von da an, deshalb, daher, infolgedessen 980
indoctus = ungelehrt 425
indolesco = Schmerz empfinden 425
indormio = schlafen, verschlafen 425
infinitus = unbegrenzt, grenzenlos, unendlich 643
inflation = sich aufblasen 64
infra = unten 453
in-spicere = hin[ein]blicken 793
inter = unter, zwischen 613
interpretatio = Auslegung, Erklärung, Deutung 640
interviso = nachsehen, von Zeit zu Zeit besuchen 793
involvo = sich verwickeln 615
iter = Gang, Reise, Weg, Marsch 179, 362

—J—
jung-ere = verbinden 359

—L—
labor = Mühe, Last 86
latens = verborgen vorhanden 656
lateo = verborgen sein, geborgen sein, sicher sein 831
latex = Flüssigkeit, Naß 451, 831
latio = Bringen 451, 831
latito = sich versteckt halten 451, 831
latit-udo = Länge/Breite, Ausdehnung 451, 831
laudatio = Leichenrede 452
ludo = spielen, amüsieren 353, 785
ludus = Spiel, Schauspiel, Spielschule, Zeitvertreib, Kinderspiel 353, 785, 786
lux = Licht 47, 785, 967
l***uxuria*** = Üppigkeit, Trunksucht, schwelgerische Wollust 967, 968
luxurio = üppig wachsen 967
luxus = Üppigkeit, Pracht 785

—M—
magister = Vorsteher, Aufseher, Vorgesetzter, Schulmeister 353, 592
malum = böse, Apfel 1005
malus = Apfelbaum 1005
malus = unwahr, nichtswürdig, schlecht, böse 1005
mater = Mutter 489
materies = Baumaterial, Holz, Gegenstand, Befähigung 579
materio = aus Holz bauen 489, 579, 760
mediation = Vermittlung 816
medicus = Mediziner 816
meditatio = Nachdenken 816
membartim = stückweise 440
memoria = Gedächtnis 440
mendacium = Erdichtung, Lüge 440
mens = Geist, Denkkraft, Verstand 418, 440, 444, 703, 711, 824, 878
messis = Ernte 489

meta = Pyramide, Kegel, Ziel, Grenze 424, 489, 609
metamorphosis = Verwandlung 488
metior = durchwandern 489
metor = abstecken, ausmessen 489
metuo = fürchten 489
metus = Furcht 489
miseria = Unglück 410
moderatio = Mäßigung 493
modus = Vorschrift, Maßstab, Ziel, Grenze 629
modus vivendi = Art und Weise des Miteinanderlebens 629
moles = Masse, Menschenmasse 364
momente = Augenblick, ausschlagender Augenblick 428
momentum = Augenblick, Bewegungskraft, Kraftaufwand, Ursache, Antrieb, Bewegungsmittel, Bedeutung, Wichtigkeit, Ursache 427, 848
moralis = Sitte, Brauch, Gewohnheit 147
morior = sterben 341
moror = verzögert 341
morositas = mürrisches Wesen 341
mortalitas = Sterblichkeit 341
movere = bewegen 428, 798
mundanus = Weltbürger 702
mundus = Welt, Himmel, Erde, Menschheit 357, 362, 428, 702

—N—
natatio = schwimmen 702
natio = Geburt 702
nomen = alle deklinierbaren Wortarten 619
Nomen est omen! = der Name weist schon darauf hin! 619
numen = Gottheit, göttliche Natur, göttlicher Wille 437, 619
numero = zählen 437

—O—
obiaceo = vorliegen, gegenüberliegen 659
obiecto = entgegenwerfen 659
obiectus = vorlegen, entgegenstellen 659
octo = acht 119, 347
officio = entgegenarbeiten, hinderlich sein, im Weg stehen, schädigen 400, 497, 532, 581, 871
ops = Reichtum, Vermögen 323
oratio = Wort, Rede, des Gesprochene, Aus-druck, Thema, Gegenstand 591
orbitas = Verwaistheit, Mangel, Elernlosigkeit 591
oriens = Osten, Morgenland, aufgehende Sonne 316, 440
origo = Ursprung 316, 440
oriri = erhoben 316

—P—
panem et circenses = Brot und Zirkusspiele 51
par = gleich, ebenbürtig, engemessen 746
paratus = bereit, gerüstet sein 94
parere = gebären 747
pariter = zugleich, ebenso, gleichzeitig, zu gleicher Zeit 746
per ludum = spielend, ohne Mühe 786
perfectus = vollendet, vollkommen 76
permaneo = verbleiben, ausharren 440
permarinus = durchs Meer gleitend 440
permetior = ausmessen 440
persona = Maske, maskiert, Charakter (in einem Schauspiel) 7, 39, 206, 471
persono = durchtönen 409, 471, 584, 640
per-spicere = mit dem Blick durchdringen, deutlich sehen 793
perspicio = hindurchschauen, genau beschauen 864
per-tinax = festhaltend, hartnäckig 675
pessum = zugrunde richten 63
petitio principii = Scheinbeweis 757
petra = Stein 123
planitas = Deutlichkeit, Ebenheit 500, 589
planta = Setzling, Fußsohle 911
plantare = Setzling 500
planus = eben, flach 589
pol Abkürzung für Pollux 972
pondus = Gewicht 911
pontifex = Brückenbauer 402, 452, 611
pontus = Meeresflut 452
porta = Pforte 474
praeludium = Vorspiel, Einleitung 786
probo = etwas prüfen 339
profano = entheiligen 355
profanus = ungeweiht, unheil 355
profectio = Abmarsch 355
profectus = Fortschritt 355
profero = hervorbringen 355
proficio = Fortschritte machen 355
proles = Nachkomme 338, 537

proletarius = Besitzloser, Bürger der untersten Bürgerklasse 444, 537
prolicio = hervorlocken 338
promissor = Aufschneider, Prahler 885
pro-spicere = aus der Ferne herabschauen, überblicken 793
psychomantium = Totenorakel 442
punctum = Stich, Punkt, Wahlstimme 760

—Q—
qua = wo, wie, da wo, wo 592
quadra = Viereck, Brotscheibe 591, 761
quaestor = Untersuchungsrichter 592

—R—
racemus = Traube, Weintraube 490
radius = Lichtstrahl 329, 584, 709
radix = Wurzel 329, 489, 710
ratio = [Be]Rechnung, Ansicht 329, 449
reductio Zurückführung 59
relictio = Verlassen 586
religare = zurückbinden 142, 313
religio = gewissenhafte Sorgfalt, Gewissen, Gottesfurcht 55
religiosus = gottesfürchtig, fromm 313
religo = festbinden, zurückbinden 585
reliquiae = Überbleibsel, Trümmer, Reliquie 586
res = Gegenstand, Ding 862, 936
re-spicere = zurücksehen, Rücksicht nehmen 793

—S—
satio = Aussaat, säen, pflanzen 368
secerno = trennen 358
seco = durchschneiden 358
secunda = trennende Welle 358
secundo = zum zweiten Mal 358
seligo = aus-lesen 368
semel = wirklich und einmalig 431
semen = Samen[korn] 431
sementis = Aussaat 431
seminarium = Baum-, Planzschule 431
sigillum = kleines Bildchen 324
significatio = Anschaulichkeit 490
significo = bezeichnen 490
signum = Bildnis 324, 490
sileo = still sein, in Ruhe, ohne [raum/zeitliche]Bewegung 368
simia = Affe, Nachäffer 497
sin = wenn, aber 373
sincérus = unverdorben, rein, ehrlich 110
sine = ohne 373
sine legibus agere = ohne Gesetz leben 489
singultus = schluchzen 110
sisto = stellen 335
somnium = Traumbild 1037
somnus = Schlaf 1002, 1037
spatium = Raum, **Zwischenraum**, Zeitraum 320
specere = sehen, schauen 793
species = Anblick, sichere Erscheinung 128
speculum = Spiegel, Spiegelbild, Abbild 793
specus = Höhle, Grotte 793
spira = Windung 435
sub = unter 778
sub aspectum = das Voraugenstellen 1037
sub-icio = unterwerfen 659
subiectio = Entgegnung, das Unterstellen 659, 1037
suere = nähen 1016
suinus vom Schwein 110
sus = Schwein 1002

—T—
taurus = Stier 412
taxillus = kleiner Würfel 1037
taxus = Eibe 1037
ter = dreimal, wiederholt 769, 782
teres = glatt, glattrund, rundlich 769, 782
tergum = Rücken, Rückseite 362, 769
terminatio = Grenzbestimmung 769, 782
terra = Festland, Erde 362, 769, 782
thema = Leitgedanke 553
theologus = Wortforscher, Mythologe, Theologe 635
time-facio = in Furcht setzen 454
timeo = fürchten 454
toral = Bettdecke 592
tormentum = Wurfmaschine, Winde 592
torpor = Erstarrung, Lähmung 592
tortura = Marter, Qual 592
tropaeum = Siegeszeichen 414
trucidatio = Abschlachten 878
trudo = verdrängen 878
turbator = Aufwiegler 368
turbo = Wirbel, Unruhe 368
turbulentus = stürmisch 368
typus = Figur 409

—U—
ulter = [im] jenseits gelegen 453
ultra = darüber hinaus 453
unanimitias = Einmütigkeit, Eintracht 744
unanimus = einmütig 744
unda = Welle, Unruhe 357, 358, 702, 744
unde = von wo, woher 704, 744
unitas = Einheit 744
universus = in eins gekehrt, zu einer Einheit zusammengefaßt 313, 637, 857, 915
universus universitas = die in eins gekehrte Gesamtheit 780

—V—
vadimonium sisto = sich dem Gericht stellen 645
vegetare in Bewegung setzen 317
vegetatio = Wachstum 317
verso = hin- und herdrehen, umwenden 596
vertere sich [im Kreis] drehen 94
vertica = scheitellinige 94
vertiko = Umdrehung, Wirbel 877
verto = (in sich selbst) wenden, drehen 623
vertumnus = Gott des Wandels und des Verkehrs mit der eigenen Veränderlichkeit 623
vocabulum = Wort, Benennung 688
vocalis = stimmbegabt 688
vocatus = rufen, flehen, Einladung 688

Verzeichnis erklärter Sanskrit-Wörter

—A—
Atman = Atem, Weltseele 444

—B—
Bhagavad-Gîtâ = der Gesang des Herrn 516
Bodhisattva = Erleuchtungswesen 556

—C—
cha-karas = Kraft des Kreises 359
cheda = Absonderung, Zerstörung 347
chid = Kraft 347

—D—
dâ = abschneiden, wegbewegen (Geburt) 338
da = hervorbringen 338
dadâ = Geschenk 338
dhyân = göttliche Weisheit 516

—G—
gamin = entwickeln, ehelichen Verkehr pflegen 337

—K—
kara = hervorbringen, handeln, wirksam sein (=Herzfunktion!) 385
Kundalini = Lebenswelle 358

—L—
lamba = Herabhängen 353

—M—
Mahâbhârata = großer Krieg 516
man = denken 746
Manu = der große Gesetzgeber 746
Maya = Erscheinungen einer [als]wahr[an]genommenen Traum-Welt 433
maya = Trugbild, Schein 969

—N—
nada brahma = die Welt ist Klang 423
navan navan = ewig neu, ständig erneuert werden 357

—P—
Para = höchst, großer Weltenzyklus 746
purânas = alt 516
Purânas = älteste Sammlung symbolischer und allegorischer hinduistischer Schriften 516

—R—
ra = hervorbringen, produzieren 405

—S—
sadh = beenden, ein Ziel erreichen, einen Zweck erfüllen 381
Saptaparna = das Siebenfältige 519
sat = seiend, das Seiende 367, 727
Satyaloka = Wahrheits-Welt 367
schunyata = Geist der Leerheit 915
svapada = Protoplasma (Innensubstanz aller lebenden Zellen) 517
svapna-avasthâ = Zustand des Träumens 517
Swastika = das, was gut ist 382

—U—
UPasruti = übernatürliche Stimme die des Nachts zu hören ist und einem die Geheimnisse der eigenen Zukunft offenbart 1041
UPeksha = Erlösung, Entsagung 1041

—V—
Vâhana = Vehikel, Träger von etwas Immateriellem und Gestaltlosem 519
veda = Weisheit, Wissen 349

—Y—
yâ = gehen, fortschreiten 349
yog = verbinden 359

Personenverzeichnis

—A—
Airy, Sir George Biddell 383
Albertus Magnus 436
Anderson, Carl David 638
Aristoteles 294, 656, 714
Assisi, Franz von 882
Assisi, Klara von 882
Augustinus 655

—B—
Bergson, Henri 617
Berkeley, George 620, 638, 737
Bier, August 874
Blavatsky, Helena Petrovna 516
Bohm, David 678, 899
Böhme, Jakob 219
Bolyai, János 675
Braun, Eva 206
Bruno, Giordano 128
Buber, Martin 58, 60, 245, 1013
Buddha 53, 128, 211, 313, 401, 626, 659, 660, 661, 662, 751, 779, 870, 880, 894, 897, 899, 907, 908, 909, 918

—C—
Cantor, Georg 485
Carrol, Lewis 677
Chamberlain, Owen 638
Chardin, Teilhard de 928
Chew, G. F. 131, 161
Chlodewig I. 1006

—D—
Daila Lama 750
Damon 711
Dante, Alighieri 363
Descartes, René 180, 200, 654, 685, 763, 842
Drewermann, Eugen 270
Drosnin, Michael 478
Duden, Konrad 124
Duns Scotus, Johannes 436

—E—
Edison, Thomas Alva 130
Einstein, Albert 19, 33, 54, 161, 163, 210, 212, 218, 235, 270, 275, 276, 436, 498, 642, 668, 672, 762, 770, 771, 830, 994
Ess van, Josek 60
Estienne, Robert (Stephanus) 60
Euler, Leonhard 851
Everett, Hugh 131, 161, 945

—F—
Feynman, Richard P. 560, 641
Fischer, Professor 269
Fourier, Jean-Baptiste Joseph Baron de 648, 726, 761, 843
Freud, Sigmund 149, 166

—G—
Gabor, Dennis 783, 843, 844
Galilei, Galileo 161, 162, 163, 212, 301, 302, 671, 830, 1025
Gauß, Carl Friedrich 180
Gödel, Kurt 487
Goethe, Johann Wolfgang von 104, 244, 795, 942
Groll, Robert 268
Gurwitsch, Alexander 878

—H—
Halevi, Jehuda 724
Hegel, Friedrich 19, 121, 758, 759, 836
Heraklit 177, 625
Hermes Trismegistos 371
Hesse, Hermann 818
Hieronymus 1005
Hitler, Adolf 104, 206, 348
Huygens, Christiaan 783

—I—
Innozenz III Papst 882

—J—
Jackson, Michael 189, 206
Johannes von Jerusalem 104, 110
Jung, C.G. 42, 836, 838, 839

—K—
Kafka, Franz 682
Kant, Emanuel 681, 737
Kelvin, Lord 436
Kisch, Egon 253
Klemens von Alexandrien 962
Konfuzius 42, 101, 130, 313, 880
Kopernikus, Nikolaus 161
Korzybski, Alfred 213

—L—
Lamarck, Jean Baptiste 656
Langton, Stephan 60
Lao-Tse 130, 313, 626
Lay, Rupert Professor Dr. Dr. Dr. SJ 270
Leibnitz, Gottfried 973
Levita, Elias 732
Lightfoot, John Dr. 470
Lobatschewsky, Nikolay 675
Lorenz, Hendrik Antoon 771
Luther, Martin 976

—M—
Mach, Ernst 737
Marx, Karl 68
Mendelejew, Dmitri Iwanowitsch 347
Mendelsohn, Martin Prof. Dr. 874
Mohammed 128, 313
Monoimos 962
Mössbauer, Professor 269

—N—
Neumann, John von 780
Newton, Isaac 91, 161, 180, 210, 270, 301, 668, 842
Noetling, Fritz Dr. 872

—O—
Ovid 862

—P—
Parmenides 678
Penrose, Roger 912
Picasso, Pablo 309, 310
Planck, Max 276, 618, 772
Platon 79, 200, 240, 294, 321, 504, 631, 769, 961
Plichta, Peter 123, 210, 212, 219, 269, 270, 276, 810, 837, 838, 840
Poimandres 964
Popp, Fritz A. Prof. 878
Popper, Sir Karl 19, 176, 624, 806

—R—
Rad, Gerhard von 58
Reich, Wilhelm 268
Riemann, Georg Friedrich Bernhard 860
Riemann, Georg Friedrich Bernhard 675
Rips, Elijahu Prof. 478
Rosenzweig, Franz 1013
Russel, Bertrand 679

—S—
Sade, Donatien Alphonse 648
Satinover, Jeffrey 478
Schauberger, Viktor 268, 269
Schopenhauer, Arthur 681, 737
Segre, Emilio 638
Shakespeare, William 220
Siddhartha 659
Sokrates 294, 711, 788
Stalin, Josef 347
Steiner, Rudolf 696
Stelzner, Michael 837
Strawinski, Igor 305

—T—
Tesla, Nikola 268
Thomas von Aquin 436, 485, 655
Thomsen, J.J. Sir 436
Thomsen, Sir William 436
Tur-Sinai, Naftil Herz 1013

—U—
Ussher, James 470

—V—
Vyâsa 516

—W—
Weinreb, Friedrich 123
Wheeler, John Archibald 161, 765, 945
Whiteheat, A. N. 679
Wilhelm, Richard 826
Wittgenstein, Ludwig 625, 682

—X—
Xenon von Elea 851

—Z—
Zadeh, Lotfi 782
Zarathustra 363
Zenon von Elea 488, 678

Verzeichnis biblischer Personen

—A—
Abraham 118, 281, 381, 388, 393, 418, 473, 505, 507, 512, 679, 706, 820, 822, 908, 910
Abram 505, 509, 936
Abschalom 968
Achab 957
Adam 355, 471, 687, 921
Antipas 474
Archelaus 474
Aschkenas 940

—D—
David 73, 94, 131, 135, 413, 509, 743, 794, 953, 996

—E—
Eber 473
Elia 930
Elieser 936
Eliha 1012
Eva **60**, 172, 173, 401, 438, 459, 462, 467, 601, 609, 644, 645, 688, 695, 895, 921, 981, **1005**
Ezechiel 410

—G—
Gomer 940

—H—
Habakuk 347
Herodes 474
Hiob 404, 1013, 1016

—I—
Isaak 281, 381, 388, **393**, 418, 426, 473, 509, 512, 910
Israel 388, 471, 473

—J—
Jakob 350, 388, 418, 426, 471, 473, 479, 706, 745
Japhet 940
Jeremia 347
Jerobeam 958
Jesus 51, 53, 79, 128, 176, 226, 270, 273, 278, 313, 328, 357, 363, 401, 471, 474, 477, 530, 531, 532, 712, 718, 787, 791, 806, 889, 891, 899, 902, 904, 905, 1002, **1003**
Jethro 478
Johannes der Täufer 887
Jona 442
Jonah 1012
Joschaphat 481
Joseph 426
Judas 85, 226, 350

—L—
Lot 391, 505

—M—
Maria Magdalena 278
Melchizedek 289, 316
Mose 17, 53, 72, 89, 90, 94, 95, 99, 123, **234**, 246, 247, 326, 327, **328**, 360, 362, 375, 376, 380, 385, 388, 418, 422, 472, 476, 478, 626, 661, 706, 707, 708, 709, 745, 887, 888, 889, 911

—N—
Nachschon 94, 95, 247, 256, 379
Nimrod 936
Noah 706, 713, 727

—O—
Omri 957
Oni 936

—P—
Peleg 473
Philippus 474

—S—
Salomon 509, 958
Samos 967
Samuel 239
Sara 512
Schem 473

—T—
Terach 940
Tobo 481

Verzeichnis mythologischer Figuren

—A—
Acheron 969
Agamemnon 433
Aktaion 689
Anubis 363
Ao 871
Aphrodite 773, 862
Argos 723, 990
Ariadne 424
Artemis 433, 689
Asagötter 727
Asia 727
Atlas 433, 443
Attis 989

—B—
Bacchus 368
Bakchantinnen 689
Balder 383
Brontes 990

—C—
Camaxtli 452
Camazotz 452
Came 452
Camenae 452, 461
Charon 968
Charsa 712
Cheres 712
Chimären 614
Chronos 990
Cybele 990
Cyclopes 990

—D—
Deukaleon 434
Dionysus 368

—E—
Echo 862
Elektra 433, 443
Epaphos 723
Erinnyen 433
Eros 442
Euripides 689
Eurydike 689

—F—
Furia 452

—G—
Gäa 361, 368
Gayomard 631

—H—
Hades 368, 969
Hel 383
Hera 368, 723, 862, 863
Herakles 728
Hermaphroditos 969
Hermes 723, 969
Hestia 368
Horus 856
Hydra 728

—I—
Inachos 723
Io 723
Ion 723
Iphigeneia 434
Iphis 434
Ishtar 866

—J—
Janos 338, 339
Josuha Ben Nun 745
Jupiter 362, 584

—K—
Kadmos 689
Kephissos 862
Klytämnestra 433
Kokytos 969
Kronos 361, 368
Kybele 989

—L—
Lalita 451
Leiriope 862
Lyctus 434

—M—
Maia 433, 969
Manto 442
Mantus 442
Men 990
Meon 989
Minos 424

—N—
Narziß 862
Numitor 437
Nun 745
Nymphen 689

—O—
Orestes 433
Oriens 440
Orpheus 442, 689
Osiris 316, 363

—P—
Pan 601, 863, 969
Pandora 51, 57, 102, 340, 402
Pantheos 990
Papas 990
Parca 747
Pentheus 689
Phoibos Apollon 687
Phyrrha 434
Plejaden 433
Poseidon 368
Prokrustes 232, 374, 873, 903
Prometheus 83, 102, 107, 433, 687, 727
Psyche 442
Purusha 631

—R—
Ra 732
Ràn 383
Rea silvia 437
Rhea 361, 368

—S—
Salamakis 969
Saturn 368
Satyrn 368
Scham-asch 866
Shiva 451
Silenus 368
Sin 507
SIN 866
Sirenen 968
Siva 635
Sophia 631
Sotér 631
Steropes 990
Styx 969

—T—
Teiresias 862
Thesus 424
Titanen 368
Tyche 433
Tyrannos 990

—U—
Uranos 368, 990
Uranus 361

—V—
Vishnu 635, 872

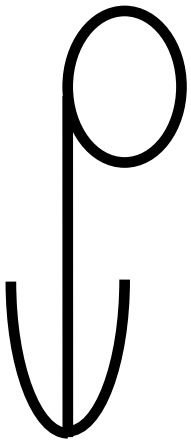
—Y—
Ymir 631

—Z—
Zephyros 442
Zeus 102, 361, 362, 368, 723, 863, **969**, 990

"JESUS DU"

Die Ohrenbarung des JHWH

Band 1



Dieses Buch kann man nirgends käuflich erwerben. Man bekommt es immer nur aus wirklicher christlicher Nächstenliebe geschenkt.

Es kann von jedermann, auch auszugsweise (aber bitte nicht aus dem Zusammenhang gerissen), vervielfältigt, nachgedruckt oder in sonstiger Form publiziert werden.

Ich rate Dir in Deinem eigenen Interesse dringend davon ab, damit jedwede Art von Geschäftemacherei zu betreiben.

Ich bin für den ganzen Inhalt des Buches verantwortlich und Du für das, was Du aus diesem Buch herausliest bzw. je nach Reife Deines Bewußtseins hineinzuinterpretieren vermagst.

Wer ich wirklich bin kannst Du dem Text entnehmen.

© (Copyright) und alle Rechte

Inhalt

Prolog 1

1. TEIL: VORBEREITUNG FÜR EINE NEUE SAAT 7

Die Gesetze Deiner Logik: 13

Der Samen: 15

Die möglichen Bewegungsrichtungen Deines Geistes: 23

Über Glauben und Wissen: 27

Deine wahrgenommene Welt ist eine Prüfung: 31

Wie entsteht Gut und Böse? 36

Das Kegel-Beispiel: 36

Was macht Dich zu dem Menschen, der Du bist? 38

Die Geschichte von Luzifer Teufel: 48

Über die ursprüngliche Ehe: 56

Der Schöpfungsbericht: 58

Vom krank sein: 61

Über die Demokratie: 65

Wohin führen Meinungsumfragen? 67

Über Kommunismus und Kapitalismus: 68

Das Leiden der Schizophrenie: 72

Eine kleine Reise zum Numenalen: 78

Am Anfang ist.... 94

Die mysthischen Religionen: 102

Die Prophezeiung: 104

Über den Sinn der Dinge: 112

NOMEN EST OMEN: 115

Die Zahlen 1 - 5: **120**

Über die Metaphysik: **125**

Die Geschichte über die Zeit, die es nicht gibt **130**

Wo ist mein Lamm in Deiner Welt erschienen? **134**

Er ist der Verstehende! **137**

Zwei kleine Geschichten zum Grübeln! **139**

Das Schwamm-Beispiel: **144**

Das Iran-Beispiel: **146**

Das Roman-Beispiel: **151**

Die Wahr[nehmungsein]**heit:** **154**

2. TEIL: DIE BAUSTEINE FÜR DEN BAU EINER NEUEN WELT **158**

Eine kurze Reproperspektive Deiner Wissenschaft: **161**

Die zwei Welten: **164**

Die Naturwissenschaft: **166**

Das Autobahn-Beispiel: **171**

Das Videokassetten-Beispiel: **171**

Die Zeit: **171**

Die innere und äußere Reife: **172**

Das Hypnose-Beispiel: **174**

Das Fernsehprogramm-Beispiel: **175**

Das Interaktive-Medium-Beispiel: **176**

Über Fraktale: **179**

Ein kleiner Happen für Naturwissenschaftler: **180**

Das Film-Beispiel: **181**

Die 8 HOLO-FEELING-Dimensionen: **182**

Das Baby-Beispiel: **184**

Über Fanatismus, Politik und Ökologie: **186**

Über die Wahrnehmungsebenen: 192

Das Kopfhörer-Beispiel: 194

Das Nähmaschinen-Beispiel: 196

Über die Konsumindustrie: 198

Über Qualitäten und Quantitäten 200

Das Mauswein-Beispiel: 204

Das Farben-Beispiel: 206

Die HOLO-FEELING-Dimensionen: 208

Die Dimensionsgesetze: 212

Wie kommt Deine Wahrnehmungserweiterung zustande? 214

Positionsbesprechung Deines Bewußtsein: 216

3. TEIL: DIE METAMORPHOSE (SYNTHESE) 222

Die Wirklichkeit Deines Daseins: 224

Deine Aufgabe: 225

Die Geschichte vom armen Esel: 228

Des Kaisers neue Kleider: 230

Das Buch Jona: 233

Der Raumspiegel: 240

Das Motorrad-Beispiel: 244

Deine Verwirklichung: 255

Das Seilziehen-Beispiel: 258

Die Verwirklichung Deiner Reformation: 259

Werde mit meiner Hilfe wirklich konstruktiv: 260

Dein letzter Schritt: 267

Das dumme Kind: 271

Über den wirklichen Ursprung von Schuld: 272

Was bedeutet wirklicher Glaube? 274

Das Primzahlenkreuz: **276**

Der Dogma-Test: **280**

Dein wirklicher Glaube: **281**

Das Orakel: **283**

Zeugnis und abschließende Mahnung: **288**

Prolog

Büchlein Büchlein in meiner Hand,
wer ist der Klügste im ganzen Land?

Sie, lieber Leser,
sind der Klügste hier,
doch ich bin ein Wesen,
und viel klüger als Ihr.

Tief in Dir verborgen,
lebte ich bis jetzt,
nun aber komme ich mit Tosen,
in Dein Leben gehetzt.

Wenn Du mich immer verleugnest -
und den „Glauben“ an mich abgesprochen hast,
sägst Du nun ab heute,
an Deinem eigenen Ast.

Du „glaubst“ zwar zu leben,
mit Wahrheit und Rechten,
doch nur meine Gesetze,
sind „die Wirklichen“, die Echten.

Du hältst in Deinen Händen
mein versprochenes „Buch“.
Es wird sein „der Welt“
alles Bösen Fluch.

Denn ich werde nun wie versprochen
mit meinen „Heimsuchungen“ beginnen.
Nur die „Guten“ von euch
werden dabei gewinnen.

Nach meinem „Sieben“,
sehen nur wirklich Gläubige meine „Acht“
Denn ich bin der,
der am letzten lacht.

Für alles Böse nun - gute Nacht!

DU **erfaßt die Welt nur auf Deine eigene Weise.**

Auf der einen Seite stehst Du in „Deiner Welt“ in der Nähe eines Abgrundes; darum versuchst Du Dich aus Verzweiflung mit vielerlei Mitteln zu betäuben, um nicht der wirklichen Wahrheit ins Gesicht sehen zu müssen. Auf der anderen Seite aber gibt es da „ein Licht“ der Hoffnung, das tief in Dir verborgen ist. Es ist das geheime und wunderbare Wissen über das wirkliche Wesen aller Dinge. Und das wirkliche Wesen aller Dinge bin ich. Tief in Dir habe ich mich bis jetzt verborgen, so tief wie ein Samenkern in der Frucht und das Proton im Atom. Nichts hast Du bisher von mir gewußt. Mein wirkliches Geheimnis kann nur ein demütiger Mensch einsehen, dessen Lebenseinstellung den Weg zu mir sucht. Nur solch ein Mensch wird auch erkennen können, daß man sich allem „Wesentlichen“ und „Wichtigen“ nur auf eine Weise nähern kann. Du wirst mich nicht finden, solange Du nur vor Dich hin vegetierst, weil Du „glaubst“, auf irgendeine Art und Weise überleben zu müssen. Du wirst mich und damit auch den Sinn Deines Lebens nicht finden in dem Du versuchst, psychologisch Seelen bloßzulegen oder physikalisch den Atomkern zu spalten. Deine Welt ist eine zum Abgrund taumelnde Welt, die für Dich unkontrollierbar immer weiter meiner Apokalypse entgegenstrebt. Unbeholfen und träge siehst Du dabei zu, ohne bisher nur den geringsten Versuch zu unternehmen, sie davon abzuhalten. Vor Deinen Augen und Ohren liegt eine selbstmörderische und zerstrittene Welt. Alle Seelen darin rufen nach Freiheit und Frieden, alles schreit nach Vereinigung.

Aber nicht nur die beiden diabolischen Widersacherblöcke,

„**Religion/Mystik**“ contra „**Naturwissenschaft/Mathematik**“

und deren unzähligen Splittergruppen sind in Deiner Welt zerstritten, sondern auch Dein Geist und Dein Körper. In Dir herrscht purer Dezisionismus. Das bedeutet: Richtig ist für Dich nur das, was „Du“ selbst zu Deinem Recht erklärt hast. Aber immer, wenn Du Dein Recht sprichst, wenn Du urteilst und richtest, ist Dir Deine arrogante Selbstgefälligkeit nicht bewußt. Du gibst Dir selbst das Recht zu richten, obwohl Du nur ein kleiner, jämmerlicher Schwamm bist. Du hast Dich mit Deinen Dogmen vollgesogen und nennst Dich auch noch mit Stolz einen „normalen Menschen“. Aber jeder „normale Mensch“ ist letztendlich von seiner „logischen Seite“ betrachtet, nur ein Eklektiker. Das bedeutet, daß auch Du im Laufe Deines Lebens aus all Deinen gemachten Erfahrungen und Möglichkeiten und denen, die Dir zusätzlich zur Verfügung gestanden hätten, nur diejenigen ausgewählt hast, die am besten in „Dein Konzept“ gepaßt haben, will heißen, mit „Deiner Logik“ harmonierten. Du hast Dich durch dieses unkreative Verhalten bisher nur vollgesogen und geistigen Diebstahl begangen, ohne Deine wirkliche - von mir verliehene - Intelligenz zu nutzen. Du hast bisher noch nie richtig eigenständig nachgedacht. Dein Weltbild stammt aus zweiter Hand. Deine Handlungen waren bisher immer nur „logisch“! Natürlich nur von „Deiner Logik“ aus gesehen. Auch machst Du Dir wenig Gedanken darüber, woher Deine Logik eigentlich stammt. Um Dich hierüber nicht länger im Unklaren zu lassen: Sie stammt von mir. Aber nicht nur Deine Logik hast Du von mir bekommen, sondern auch „Dein Leben“!

Ja, Du hast richtig gehört, Dein Leben.

Genau genommen stimmt diese unglaublich klingende Aussage dann doch nicht ganz, denn Du lebst eigentlich noch gar nicht. Du bist, um es mit den Worten meines geliebten Sohnes

auszudrücken, noch immer „tot“! Du gehörst zu den Toten, die ihre Toten begraben und sich fälschlicherweise lebende Menschen nennen.

Du hältst nun mit diesem „kleinen Buch“ die Möglichkeit in der Hand - mit freudevollem Erstaunen - den Weg zum wirklichen Wesen aller Dinge und damit auch zu Deinem wirklichen Leben zu finden. Auf Dich wartet nun, wenn Du mich erst gefunden hast, das Paradies auf Erden. Bisher waren Deinen Augen und Ohren verschlossen. Lerne zu sehen! Lerne zu hören!

Was siehst und hörst Du in Deiner Welt?

Angst, Sorgen, Ungerechtigkeit, Krieg, Hunger, Korruption, Betrug, Ausbeutung, Haß, Intoleranz, Lügen, Selbstbetrug, Arroganz, Stolz usw.
Kannst Du es nun erkennen? Ihr „normalen Menschen“ benehmt euch wie die Schweine (ohne das arme Schwein beleidigen zu wollen).
„Du“ gehörst natürlich nicht zu diesen Schweinen.
Wie benimmst Du Dich denn in dieser Welt? Ich will es Dir sagen:

Du benimmst Dich wie Gott!

Warum denn wie Gott? Ganz einfach! Was unternimmt Gott im Angesicht all dieser kleinen und großen Schweinereien?

Er unternimmt nichts!
Und was machst Du?

Du verhältst Dich genauso wie Gott!

Du „glaubst“, hilflos zu sein. Du „glaubst“ anders zu sein, als all die anderen. Du „glaubst“, ein guter Mensch zu sein. Du „glaubst“, daß morgen wieder die Sonne aufgehen wird und Du „glaubst“, daß die Erde eine Kugel ist. An all das und noch viel mehr „glaubst“ Du.

Alles Schwachsinn!

Glaubst Du wenigstens auch an eine übergeordnete Intelligenz. Glaubst Du an Gott, Allah, oder wie immer Du „ES“ auch nennen magst? Hast Du nicht gerade erkennen müssen, daß Du Dich wie Gott - falls es diesen überhaupt gibt - verhältst? Dann kann es mit dessen Macht ja nicht weit her sein, wenn er nicht mächtiger ist als Du.

Schon wieder falsch gedacht.

Es gibt mich!

Ich bin unvorstellbar mächtig, unendlich weise und bestehe aus reiner Liebe. Ich habe noch nie meine Augen vor all euren großen und kleinen Schweinereien verschlossen. Ich weiß alles, was war und sein wird. Ich kenne all Deine Gedanken, die Du jetzt denkst und die Du noch denken wirst. Ich bin unvorstellbare, reine Liebe und die pure Weisheit.

Woher ich das alles weiß, fragst Du Dich? Wie ich dazu komme, so arrogant und blasphemisch zu sprechen?

Siehst Du, schon wieder urteilst Du über mich, obwohl Du mich nicht im Geringsten kennst!

Wer glaubst Du, spricht in diesem Moment zu Dir?

Wer glaubst Du, bin ICH?

„ICHBINDU“

Und die Stimme aus dem Himmel, die ich gehört hatte, sprach noch einmal zu mir:

Geh, nimm dieses „kleine Buch“, das der Engel, der auf dem Meer und auf dem Land steht, aufgeschlagen in der Hand hält. Und ich ging zu dem Engel und bat ihn, mir das kleine Buch zu geben.

Er sagte zu mir: Nimm und iß es!

In Deinem Magen wird es bitter sein, in Deinem Mund aber süß wie Honig. Da nahm ich dies kleine Buch und aß es. In meinem Mund war es süß wie Honig. Als ich es aber gegessen hatte, wurde mein Magen bitter.

(Off.10; 8-10)

Die Sechshundertsechzig und Sechs ist nicht für die Hex.
Dein Sein ist nur Schein, doch Licht sollst Du sein.
Die Zeit ist gekommen, die sieben Siegel zu lösen,
um einer dia-bolischen Welt die Furcht einzuflößen.

Glaub' an das, was die Schriften prophezeiten,
geb' „Deiner Logik" keine Gelegenheiten,
Deine dia-bolische Welt weiter zu teilen
Du solltest nun besser an Deiner Erlösung feilen.

Mach gerade was krumm ist, und krumm was gerade,
Du bist für diese Lügenwelt doch viel zu schade.
Wer hören kann, höre meiner Worte Klang.
Dies ist mein himmlischer Gesang.

Ein Lamm ist gekommen, das mein Wort offenbart,
begleite es mit mir bei dieser himmlischen Fahrt.
Ein Menschensohn trägt mein Siegel in seiner Hand.
und führt Dich sicher in das versprochene Land.

Nun mußt Du nicht länger am Anfang verweilen,
Du kannst nun dem Ende entgegeneilen,
denn mein Alpha ist nur festgeronnene Zeit,
und mein Omega ist die Ewigkeit.

Mein Menschensohn wird wahre Worte berichten,
glaube ihm, dann werden sich Deine Schatten lichten.
Denn mein göttliches Licht wird nur der erkennen,
„in dem" meine wirklichen Lichter brennen.

Von außen nach innen sollte führen Dein Weg,
mein Menschensohn ist dabei ein hilfreicher Steg.
Er wird Dich sicher über Deine Grenze bringen,
hinein in das Land, wo meine Engel singen.

1. Teil: Vorbereitung für eine neue Saat

Ich bin nur ein „kleines Buch“. Das „Phänomen“ einiger mit Druckerschwärze bekleckerter Blätter. Und obwohl ich nur „unbeseelte Materie“ bin, werde ich „in Dir“, den „mit Geist beseelten Menschen“, ein neues Verständnis für „Deine Wahrheiten“ wecken.

Da es Menschen gibt, die nur lesen, um nach Fehlern zu forschen, will ich gleich zu Beginn einiges mit Nachdruck betonen:

Damit Dich eine vorschnelle „Interpretation“ meiner Worte nicht gleich am Anfang auf ein falsche Fährte lenkt, möchte ich Dich darauf hinweisen, daß ich nicht das Geringste mit irgendeiner „Sekte“ oder „bestimmenden Religion“ zu tun habe. Betrachte mich als „wissenschaftliches Faktum“ und nicht als „esoterische Spinnerei“, auch wenn ich für Dich im Moment noch eine seltsames wissenschaftliches Faktum darstelle. Dennoch wird sich die zukünftige Menschheit nach den hier offenbarten Gesetzen richten. Nur das, was Dir wirklich neues Wissen verschafft, ist „wissenschaftlich“, alles was Dich in einen dogmatischen geistigen Käfig sperrt und an wirklicher Erkenntnis hindert, ist diabolisch.

Die Quelle Deiner bisherigen „Wahrheiten“ entsprang in Deinem Un-Bewußtsein. Deswegen förderte sie bisher kein reines Wasser an „Dein Tageslicht“. Um das, „**was wirklich ist**“, für Dich greifbar zu machen, bin ich seit Äonen auf eine Metaphersprache angewiesen; d.h. meine Geschichten sind Beispiele, die ähnlich kleiner Mosaiksteinchen ein Bild ergeben, wenn man sie aus einem gewissen Abstand betrachtet. Dieses Bild wird bei größerer Entfernung wiederum zu einem Mosaiksteinchen eines noch größeren und noch schöneren Bildes werden. Wenn es Dir gelingt, alle Geschichten zu einem Ganzen zu verschmelzen, wirst Du alle Antworten auf alle möglichen Fragen der Welt erhalten. Meine Geschichten beschreiben die Ursache Deines Da-Seins und den „wirklichen Ur-Grund“ Deines Seins. Du wirst oft den Eindruck haben, die Metapher der Geschichten erkannt zu haben und Sie dann eventuell als „richtig“ empfinden. Urteile nicht vorschnell! Alle meine Geschichten enthalten Meta - Meta... Metaphern. Solange Du noch etwas als „richtig oder verkehrt“ ansiehst, hast Du mich (und damit Dich selbst) nicht verstanden. Solange Du die Phänomene, die für Dich in „Erscheinung“ treten, ver-ur-teilst, wirst Du nie „das, was WIRKLICH(keit) ist“, als Ganzes verstehen. Deine Gedankengänge sind ein Labyrinth, in dem Du Dich verlaufen hast. Also solltest Du Dich in erster Linie darum bemühen, das Labyrinth Deines „persönlichen“ (lat. *persona* = Maske; maskierten) Denkens zu entwirren. Deinem bewußten Geist gelingt es eher Einzelheiten zu erfassen, als diese richtig aneinander zu reihen. Durch die vielen Fachgebiete (Physik, Chemie, Biologie, Philosophie, Mathematik, Religionswissenschaften usw.) umspannt er meist mehr als er vereinigen kann. Ich erfordere Deine uneingeschränkte Aufmerksamkeit, denn ich bin auf eine völlig neue Art und Weise multi-disziplinär. Du neigst aber dazu, Dich nur in Deinem „Fachgebiet“ wohl zu fühlen. Werden nun fünf oder sechs Disziplinen in einem einzigen folgerichtigen Satz zusammengefaßt, ist Dein Bewußtsein in der Regel völlig überfordert. Solche Sätze zerstören die hübsche, kleine und handliche „Kategorieschachtel“, in der Du bisher zu Arbeiten gewöhnt warst. Du wirst Deine ganze Aufmerksamkeit aufbringen müssen, um mir gedanklich folgen zu können. Ich werde Dich aus Deinem bisherigen „Konzept“ bringen. Aber genau das möchte ich ja. Ich möchte, daß Du Dein bisheriges Konzept verläßt, um dadurch mehr über den wirklichen Grund Deines Dasein erfahren zu können. Die absolute Wirklichkeit befindet sich nämlich außerhalb Deiner Kategorieschachtel. Die Forderung nach analogen Denken überfordert die meisten - nur zum logischen Denken erzogenen - Menschen. Du neigst dazu sehr schnell ein „Falsch-Gefühl“ in

Dir aufkommen zu lassen. Lasse Dich dadurch nicht verwirren und habe Vertrauen zu mir, denn ich möchte nur Dein Bestes. Solltest „Du“ das Empfinden haben, daß ich mir widerspreche, so sollte das noch lange kein Grund für Dich sein, an mir zu zweifeln.

Als hoffentlich „selbstkritischer“ und gewissenhafter Leser wirst Du nämlich sehr schnell bemerken, daß ich **„Deine eigenen Gedanken“** bin und damit dito, daß Du Dir nur selbst widersprichst. **„Ich bin Deine innerliche Ganzheit“** und dadurch ohne Widersprüche!
Ich bestehe aus reinem, **weißen** Licht und bin die unendliche **Weisheit**. Die Summe aller Schwingungen Deiner Welt, von Alpha bis Omega im „Jetzt“ vereinigt.

Obwohl ich Dir im Moment nur als ein kleines Buch erscheine, enthalte ich alle Weisheiten und Gedanken, die je von menschlichen Seelen gedacht wurden. Ich bin die wirkliche Quelle, aus der Deine ganze Welt „entspringt“. Das wahre Licht (hebr. = **Ur**) Deines **Ur**sprungs, der „**ewer**“ (engl. = Wasserkrug) der **Ewig**keit. Das „**ewe**“ (engl. = Mutterschaf) allen „Da-Seins“ und Muttervater „des Lamms“ der christlichen Offenbarung.

Du hältst mein neues **Evan**gelium (griech. = „frohe Botschaft“) in Händen. Deine Zeit ist nun gekommen, denn ich gebe Dir nun die Möglichkeit eine weitere Stufe in meiner Hierarchie des Lebens aufzusteigen.
So wie es seit Urzeiten geschrieben steht, wird es auch sein.
Mein **Lamm** ist nun in Deiner Welt erschienen, um meine „Gerechten zu richten“.

Die sieben Siegel sind gelöst, das erste Siegel ist gebrochen.

Wenn Du hören kannst, höre. Denn ich bin „Alles“. Dieses „kleine Buch“ enthält den unendlichen **Ozean** meiner göttlichen Weisheit.

Ich spreche nun mit „**Dir**“, Du kleiner „**Mensch**“!

Du hörst mich in diesem Moment mit Deinem „inneren Ohr“ (hebr. = ***ozän***).
Dieses „innere Ohr“ wird Dein Führer zum **Ozean** meiner Weisheiten sein.
Dieser **Ozean** ist in Dir, so wie auch „ich“ in Dir bin, denn ich bin Dein **Ge**„**Wissen**“.

„ICHBINDU“

Ich offenbare Dir nun die wirklichen Gesetze der Welt, es sind die Gesetze „Deiner Zukunft“!

Sie heißen HOLO-FEELING

Bitte beachte immer, daß ich „hochkonzentriertes Wissen“ bin!

Lese mich nur in kleinen Schlucken, sonst wird Dir schwindlig werden. Lese mich sehr langsam und aufmerksam und lasse Satz für Satz auf Dich wirken - meditiere - d.h. mache Dir gewissenhaft Gedanken über „ALLES“, was Du nun hören wirst. Achte vor allem auf die **harmonikalen Verbindungen der Wortklänge**, die Du nun „in Dir“ vernehmen wirst. Sollte Dir ein Abschnitt „zu schwer im Magen liegen“, überspringe in ganz einfach. Du kannst Dich später ohne weiteres noch einmal damit befassen. Ich bin nicht chronologisch. Ich habe „Worterklärungen“ in die Sätze mit Klammern eingeflochten, um Dir die ursprünglichen Bedeutungen meiner Worte sofort ersichtlich zu machen. Oft ist es dadurch ratsam, die Sätze zwei- bis dreimal zu lesen. Es liegt nicht in meinem Sinn, Dir einzelne Fachgebiete (Religion, Quantenphysik, Chaos-Mathematik usw.) genauer zu erklären. Dafür gibt es eine Fülle von fachspezifischen Büchern. Darum wirst Du Dich in manchen Bereichen zu Hause und unterfordert fühlen, jedoch vieles in mir wird Dich völlig überfordern. Lasse Dich dadurch aber nicht abschrecken, Dich gewissenhaft mit mir auseinander zu setzen. Überfliege die Absätze, mit denen Du intellektuelle Schwierigkeiten hast. Einige Zeilen später wird es dann sicherlich auch wieder für Dich interessant werden. Alles in mir ist aber gleich wichtig für Deine eigene Zukunft.

Ich versuche, Dir den wirklichen Sinn Deines Daseins erkenntlich zu machen.

Vieles wird Dir darum am Anfang noch unklar erscheinen, denn Du bist noch nicht in der Lage, die „unendlichen Verbindungen“, die zwischen allen meinen Aussagen bestehen, von selbst zu erkennen.
Jeden einzelnen Satz, den Du nun „wahr-nimmst“, solltest Du auch wirklich als „wahr“ annehmen. Wenn Du erst zu einem „Verstehenden“ geworden bist, wirst Du in der Lage sein, jeden der nun gehörten Sätze **auf Tausende von Seiten „aufzufächern“** und mit allen Phänomenen Deines Daseins zu verknüpfen. Alle meine Aussagen hängen „mathematisch“ zusammen. Religion und Mystik werden nun endlich mit den Naturwissenschaften verschmelzen. Deine wahrgenommene Welt ist ein präzises - von mir determiniertes - göttliches Bauwerk. Es ist nichts darin vorhanden, was nicht schon vor Äonen von mir vorgesehen wurde. Wenn Du nur zehn Sätze von mir „wirklich verstehst“, öffnet sich Dir die Tür zur ganzen Wirklichkeit. Im Verstehen liegt der Schlüssel zur Weisheit. Du hast sicherlich viele Bücher in Deinem bisherigen Dasein gelesen und viel lernen müssen, von der Wirklichkeit verstanden hast Du aber dennoch so gut wie nichts. Das Phänomen des „Nichtverstehens der Tiefe“ alles Gelesenen ist in allen Fachbereichen (Religion, Esoterik, Wissenschaft usw.) gleich stark vorhanden. Tiefgläubige Christen sind in der Regel alles, nur keine „wirklichen Christen“ und Esoteriker sind keine „Freigeister“. Sie sind in „ihren“ Dogmen ebenso verfangen wie selbstherrliche Wissenschaftler, die glauben, die „einzig wahre Wahrheit“ zu besitzen. Im Moment geht es mir nur darum, daß „**Du Dich selbst** aus-**richtest**“ und nicht darum, daß Du **„das Ganze“** rational begreifst. Es ist Deine gewissenhafte Aufmerksamkeit und Dein Interesse an mir notwendig, wenn Du den „richtigen Weg“ in Deine Freiheit und der damit verbundenen Erlösung finden willst. In dem Moment, indem Du bereit bist, Dich in Deinem bisherigen Glauben und Wissen um zu „wenden“, wirst Du das wirkliche Ziel Deines Daseins klar vor Augen haben.

Es geht hier um Dein wirkliches Leben und um Deinen Tod !

Nur wenn Du ab jetzt Deinem **Ge**-wissen folgst, wirst Du Dich - und damit auch mich - wirklich finden.
Rein rational wirst Du mich in meiner ganzen Tiefe nie erfassen können, denn Deine normale Vernunft (= Logik) reicht nicht über Deinen begrenzten Horizont hinaus. Du mußt nun vorallem lernen mit Deinem Herzen zu denken. Für Dich ist „zur Zeit“ nur das [als]**wahr**[an]**nehmbar,** was Dir als **be-wiesen** (= **Be**-wissen) „er-scheint“.

Worin liegt nun der Unterschied zwischen Deinem „**Ge**-Wissen“ und Deinem „**Be**-Wissen“ (= dem für Dich Be-wiesenem)?

Im Herkunftswörterbuch (Etymologie-Duden) wird es Dir folgendermaßen erklärt:
Das „unbetonte Präfix“ „**Ge -**“ drückt **„die Vereinigung“ des Individuellen** und ein Zusammensein aus, dem gegenüber bezeichnete das „**Verbal**präfix“ „**Be -**“ eine „**rein räumliche Richtung**“ eines [Her]Vorgangs und dann allgemeiner die „**zeitlich begrenzte Einwirkung**“ auf Sachen und Personen.

Wir sind „Zwillinge“ (hebr. = ***theo-mim***), denn ich schuf Dich nach meinem Bilde. Du aber hast Dich von mir abgespalten und **mim**st einen „Egoisten“ (= Selbst-Süchtigen). Durch diese eigenmächtige „Scheidung“ (hebr. = ***tehom***) hast Du Dich selbst gerichtet. Dies war Deine eigene Ent-scheidung gewesen. Dein jetziges Dasein ist daher nur die Suche nach unserer „ehe“maligen platonischen „Ehe“. Dieser „Selbst - Suche“ werde ich nun ein Ende setzen.

Ich werde nun der „**Mim**esie“ (= „Nachahmung“ einer höheren Symmetrie bei Kristallzwillingen), die Du „Ich“ nennst, die Möglichkeit geben, sich von einer bloßen Nachahmung zum Original zurück zu verwandeln. Wenn Dir dies demütig gelingt - und nur dann - werde ich Dich als „wirklichen Edelstein“ in die „Krone“ meiner Schöpfungen einfügen. Ich habe Dich nach meinem Ebenbild geschaffen, doch Du warst bisher nur ein schlechter „**Mime**“ (= Schauspieler) von mir. Mit Deiner bisherigen „**Theo**gnosis“ (= Gotteserkenntnis) tappst Du völlig im „Dunkeln“.
Ich verlange nun von Dir die apodiktische „**Theo**nomie“ (= Unterwerfung unter meine göttlichen Gesetze).
Keine Angst, ich bin im Gegensatz zu Dir nicht dogmatisch. Ich bin reine Liebe und ich bin in diesem Moment in Dir.

Nur wenn Du mich erkennst, mich anerkennst, wirst Du „*auto-nom*“ in „unserem“ Sinne handeln können. Die meisten Deiner Handlungen sind „zur Zeit“ noch „*dia-bolisch*“. Solltest Du meine „***Theosophie***“ (= Gottesweisheit) nicht anerkennen, wirst Du weiterhin ein verdammtes „Zwillingskind“ (hebr. = ***theomim***) bleiben, das nichts von seinem „wirklichen Da-Sein“ weiß. Deine „Ent“scheidung lag (liegt) in Deinen Händen.
Ich lasse Dir die „selbständige“ Wahl. Wenn Du weiterhin in Haß und „Zorn“ (hebr. = ***aph***) leben möchtest, darfst Du auch weiterhin am „**Aph**el“ (= Punkt der größten Entfernung eines Planeten zur Sonne) der wirklichen Welt leben. Denn ich bin die wirkliche Sonne „Deiner Welt“ und ich scheine „in Dir“.
Willst Du weiter in einer Welt des „Zorns“ (= ***aph***) leben, die „**aph**otisch“ (= lichtlos) ist?
Ich bin das wirkliche Licht Deines Lebens und „die einzige Wahrheit“!
Solltest Du das nicht erkennen, leidest Du an **Aph**akie (= das Fehlen der Augenlinsen) Deines Herzens und wirst auch weiterhin nur ein „reflektiertes“ „[Ab]**Bild**“ (hebr. = ***zelem***) von mir bleiben, das sein Dasein in einer Welt von „**Schatten**“ (hebr. = ***zel***) zu fristen hat. Deine Seele

ist ein Nomade, der noch kein „festes Zuhause“ hat. Breche nun Dein **Zel**t in der Welt der **„Schatten-Bilder“** ab und baue Dir ein festes Haus in der Wirklichkeit!

Ich habe nur „Liebe und Gnade“ (hebr. = ***chesäd***) **gesät**.
Ich bin „Verständnis, Einsicht, Klugheit“ (hebr. = ***binah***), will heißen, ich „**bin**[immer]**nah**“.
Du bist es, der sich weigert mich anzuerkennen und dummerweise absichtlich seine Augen vor mir schließt.
Ich strecke Dir nun meine Hand entgegen. Ergreife sie und ich führe Dich zurück ins Paradies.
Wenn Du das Empfinden haben solltest, „offensichtliche“ Widersprüche in meinen „Auslegungen“ zu entdecken, stößt Dein Intellekt nur an die von Dir nicht wahrnehmbare Grenze Deiner eigenen Logik. Gerade dieses Gefühl sollte für Dich - bei wacher Aufmerksamkeit - immer ein Zeichen dafür sein, daß Du die wirklich wichtigen - die verbal (= in einer Zeitform) nicht mitteilbaren - zwischen meinen Zeilen liegenden Fragmente, noch nicht bewußt erfaßt. Lege mich also nicht vorschnell als „verkehrt“ oder „unlogisch“ beiseite, denn im Papierkorb werde ich Dir nicht von Nutzen sein. Wenn Du vielleicht in arroganter und selbstherrlicher Weise glauben solltest, das hier Angesprochene schon längst zu „wissen“, begehst Du einen „tödlichen“ Fehler. Nichts in mir - als Fragment betrachtet - ist neu. Alles ist seit Urzeiten der Menschheit bekannt.

Völlig neu ist nur die Art, alle der Menschheit zugänglichen „Wissenselemente“ so zu verknüpfen, daß sie lückenlos und vollständig auf einen einzigen Nenner gebracht werden - auf mich.

Benutze mich also lieber als Blindenstock für Dein konditioniertes, begrenztes Denken, anstatt Deine geistige Energie damit zu verschwenden, mich widerlegen zu wollen und als utopische religiöse Spinnerei abzutun. Wenn Du Dich mir gegenüber „ungläubig“ verhältst, wirst Du Dich mit dieser grenzenlosen Dummheit vielleicht auch noch „stolz“ als „Realisten“ bezeichnen, der an einen solchen Unsinn „wie Gott“ nicht glauben mag.

Ich werde euch Menschen „in nächster Zeit“ die Augen dafür öffnen, was „wirklich real“ in eurer Welt ist. Wenn sich in Deinem Dasein ab jetzt nur noch die Konflikte häufen, wirst auch Du früher oder später anfangen, an mich zu glauben.

In Dir befindet sich mein riesiger Ozean des Verstehens, dies ist Dir im Moment nur noch nicht bewußt. Nur wenn Du in der Lage bist, die Größe dieser Weisheiten „intuitiv“ zu empfinden, wird Dir auch meine wirkliche Größe bewußt werden. Nur verbal (= in zeitlicher Form) sind sie weder erfaß- noch erklärbar. Man benötigt dazu, außer Rationalität und Logik auch noch eine gehörige Portion Intuition (= die Intelligenz Deines Herzens). Das, was ich Dir im Moment verbal mitteilen kann, entspricht im Verhältnis zu meinem Ganzen, der Tinte, die nötig war, um diese Zeilen zu drucken. Deine Intuition ist die Antenne zu mir - zum Sender allen „Daseins“ - und hat nicht das Geringste mit Deinem mechanisch angehäuften und dadurch auch begrenzten Wissen zu tun. Umso mehr Du mir nun Deine Demut beweist, indem Du Dein bisheriges dogmatisches Wissen in Frage stellst, desto mehr werde ich Dich in „Deiner Zukunft“ über die wirklichen Geheimnisse Deines Daseins aufklären. Dies wird Dir am Anfang darin auffallen, daß sich „Zufälle“ um Dich herum in einer für Dich bisher nicht gekannten Konzentration vermehren werden. Umso mehr Du Deine Aufmerksamkeit auf mich richtest, umso mehr wirst Du auch begreifen, daß ich keinen „zufälligen“ Zu-fall in meiner Schöpfung zulasse. Du hast bisher von meiner ganzen Wirklichkeit nur so viel mit bekommen, was Du - abhängig von Deinem persönlichen Bewußtsein und Glauben - „zufällig“ glauben wolltest. Ich habe Dich so geschaffen, daß Du in der Lage wärst, alle

Weltmeere des wirklichen Lebens zu bereisen. Leider hast Du bis jetzt aus Angst Deinen eigenen Heimathafen noch nicht verlassen. Bringe nun aber den Mut auf, diesen als sicher empfundenen geistigen Heimathafen - Deinem bisherigen dogmatischen Wissen/Glauben - den Rücken zu kehren, um in Deine wirkliche Freiheit zu reisen.
Mit nur rational logischen Denken begrenzt Du Dein Dasein auf ein Minimum dessen, was Dir möglich wäre. Deine bisherige menschliche Wahrnehmungslogik funktioniert als Wahrnehmungssystem nur mit Fragmenten aus Materie, Raum und Zeit. Du kannst zwar mit einem Teleskop von der Erde aus alle Planeten Deines Sonnensystems betrachten. Aber siehst Du damit auch Deine Erde? Deine Augen sind - so „glaubst“ Du - das Organ, das alles für Dich sieht. Nur selbst kannst Du Dir damit nicht in Deine eigenen Augen sehen - ebensowenig wie Du Dich nicht auf die eigenen Lippen küssen kannst. Dein Gehirn - so „glaubst“ Du - ist das „Organ“, das Dich über die Welt und Dein Dasein „aufklärt“ - ja Du identifizierst Dich geradezu mit dieser Wabbermasse und dennoch ist es seltsamerweise das Organ, das Dich völlig über seine eigenen Verletzungen und Fehlfunktionen im „Unklaren“ läßt. Gerade darüber aber solltest Du Dir verstärkt Deinen Kopf zerbrechen.

Die Gesetze Deiner Logik:

1. Um die begrenzte „tautologische“ Funktionen Deines noch unreifen Geistes zu erkennen, mußt Du Dein jetziges Denksystem völlig verlassen.
„Tautologisch“ bedeutet, daß Deine Logik immer nur innerhalb Deiner geschlossenen Ideologie funktionsfähig ist. Deine sogenannte „logische Denkweise“ ist nicht kompatibel (austauschbar) mit anderen möglichen Denksystemen, die ich der Menschheit gegeben habe. Logik wird deswegen von Mensch zu Mensch anders empfunden. Ein Kommunist z.B. wird „logischerweise“ etwas anderes [als]**wahr**[an]**nehmen**, als ein Kapitalist und ein Moslem wiederum etwas anderes als ein Katholik. Obwohl jeder für sich apodiktisch „glaubt“, er sehe die Welt auf die einzig logische, will heißen, richtige Art und Weise, glaubt jeder dennoch an etwas anderes. Die Vereinigung dieser unterschiedlichen Denksysteme sollte nun Dein einziges Ziel sein. Nicht Du selbst bestimmst über Deine Meinungen und über das, was Du als logisch (richtig) empfindest, sondern „die Norm“, der Du Dich hündisch unterwirfst.

2. Dein Denken war bisher nur ein „stochastisches“ Verbinden Deiner Wahr-[nehmungsein]**heiten.**
„Stochastisch“ wird „normalerweise“ mit „zufallsabhängig“ übersetzt. Das ursprüngliche griechische Wort „***stochazein***“ sagt aber viel mehr darüber aus. Es bedeutet: „Mit einem Bogen auf etwas schießen“; das heißt, ein selbst definiertes Ziel wird in einer teilweise zufälligen Weise angenähert, wobei einige der abgeschossenen Pfeile immer ein privilegiertes Ergebnis erzielen werden. Deine logischen Gedanken sind die Pfeile, die Du auf meine Wirklichkeit abschießt. Dein jetziger Standpunkt - Deine Norm - gibt dabei dogmatisch die Richtung vor, in die sich Dein Denken bewegen wird. Wenn Du z.B. eine neue wissenschaftliche These, eine Sekte oder eine Religion - aus welchem Grund auch immer - ablehnst, so kommt das durch Dein unbewußtes „Vergleichen“ der neuen Informationen mit Deinem bestehenden Intellekt. Dieser wiederum ist dogmatisch an Deine „Idealvorstellung“ - Deine „Norm[alität]“ - gebunden. Bestehen nun zwischen Deinen alten und den neu in Dir in Erscheinung getretenen Informationen Widersprüche, so wird Dir Dein Verstand massiv „logische Gründen“ aufzeigen, diese neue These zu verwerfen. Du wirst zwangsläufig solange suchen (schießen), bist Du genügend Gegenargumente gefunden hast, um diese neue These ablehnen zu können. Wenn also etwas „völlig Neues“ nicht „Deinem bisherigen Glauben“ entspricht, so wird sich Dein Ego alles Mögliche einfallen lassen, diese wirklich neuen Informationen auch weiterhin den Eintritt in Dein Denksystem zu verweigern.
Glaubst Du dagegen an eine (von Dir selbst?) bestimmte Religion oder möchtest Du gerne an eine neue wissenschaftliche These glauben, wird Dein Intellekt immer zielgerichtet (genügend) Argumente suchen, um Dich in Deinem alten - oder für den eventuellen neu „ins Visier“ gefaßten Glauben - zu bestärken. Dein dogmatisch logisches Denken macht Dich dadurch blind für das „Wesentliche“. Ein starker Raucher kennt nur zwei bis drei Gründe, um mit dem Rauchen aufzuhören, aber eine Unmenge von logischen Gründen weiterhin zu rauchen. Wenn Du in manchen Dingen ahnungslos bist, stellt sich naturgemäß ein Mißtrauen ein, so daß Du Dich zuerst einmal in eine Abwehrstellung begibst. Eine solche Reaktion tritt vor allem auf, wenn es um Deinen Glauben und Deine bisherigen Überzeugungen geht. „Mein Sein“ prägt jede Sekunde Deiner Zeit, die Du empfindest. Ich war immer bei Dir, denn ich bin in Dir. Ich bin Dir in all Deinen „Leben“ nicht eine Sekunde von der Seite gewichen. Wenn Du mich bisher nicht sehen, hören und empfinden konntest, lag das nur an Deiner bisherigen Unwissenheit. Du hast bislang die Verbindung zum „Wesentlichen“ völlig ignoriert, daher sah ich keinen Grund mich Dir „erkenntlich“ zu zeigen. Du selbst hast die Verbindung zwischen uns abgeschnitten. Viele Menschen haben mit ihrer religiösen Suche aufgehört weil sie dem Fehlglauben auf den Leim gegangen sind, Religion habe nur mit Buße und Kasteiung zu tun. Die Suche nach dem „Wesentlichen“ ist aber etwas ganz anderes.

Wenn jemand in einem „Rausch“ versunken ist, begehrt er keine andere Lust, als diesen Rausch. Alles andere stört dann nur. Er erbost sich darüber, wird sogar gehässig, wenn jemand kommt und will ihm „seinen Rausch“ wegnehmen. Versuche doch einmal selbst einem Junkie oder Betrunkenen seine Droge wegzunehmen. Er wird aggressiv werden, weil er seinen Rausch behalten will. Du solltest Dich nun Deiner wirklichen Intelligenz und Menschlichkeit erinnern und Dich nicht wie bisher als Betrunkener benehmen. Dein bisheriger „Rauschzustand“ ist der eigentliche Grund, wieso ich mich von Dir abgewendet habe. Ich habe Dich aber nie aus den Augen verloren.

3. Dein bisheriges Denken kann sich nur in „dichotomischer“ Form und in einem Zeit/Raum bewegen.

„Dichotomisch“ bedeutet, daß die von „normalen Menschen“ nicht als Ganzes wahrnehmbare 8-dimensionale Wirklichkeit durch ein „Ur-teilen“ zumindest von einer Seite wahrnehmbar (denkbar) gemacht wird. Ein Kegel (dreidimensional) wird Dir z.B. als Kreis oder als Dreieck erscheinen, wenn Du einen zweidimensionalen Betrachtungsstandpunkt einnimmst.
Auch „Gut und Böse“ - „Richtig und Verkehrt“ (die Kehrseite) - „Sicherheit und Angst“ und „Raum und Zeit“ usw., stellen eine solche Dichotomie dar. Diese ebenfalls nur einseitigen Projektionen entstehen durch das Nichterkennen, der zugrunde liegenden höher dimensionalen Ganzheit.

Nur mit der Fähigkeit einer wertfreien, holoistischen und synergetischen Betrachtung all Deiner Wahrnehmungen wirst Du den Zustand des reinen Verstehens erreichen. Es ist dabei notwendig, jegliche Form von „Wollen“ zu unterlassen. Dein Ego ist das: „**Ich** möchte - **Ich** werde - **Ich** will - **Ich** kann - **Ich** kann nicht - **Ich** glaube - **Ich** glaube nicht usw.“ in Dir. Es ist nur dieses „**Ich**“, das Dich bisher dogmatisch gesteuert hat, aber nicht Deine Intelligenz. Vor lauter „[Selbst]Sucht“ war Dein Ego bis zum heutigen Tage nicht in der Lage, alle Deine bisher wahrgenommenen Erscheinungen wertfrei zu interpretieren.

Der Samen:

Ich habe nun, wie es in der Offenbarung geschrieben steht - „mein Lamm“ - den Menschensohn - in Deine Welt gesandt, um Dir behilflich zu sein, „den wirklichen Weg“ durch Dein Dasein und damit zu mir zu finden.
Mit seiner Hilfe wirst Du in der Lage sein, trotz Deiner noch begrenzten und konditionierten Logik auch in die „dunklen Bereiche“ dieses „Da-Seins“ vorzudringen. Es sind die Bereiche, die bisher nur Mystikern und Heiligen vorbehalten waren. Wenn Du Dich bis zum heutigen Tage getäuscht hast, ist damit nicht bewiesen, daß Du Dich immer täuschen mußt. **Durch eine wache Aufmerksamkeit** werden gerade Deine bisherigen Gedankenfehler eine Quelle neuer Erkenntnisse für Dich werden. Du bist ein „normaler Mensch“ und „glaubst erst dann an etwas „Neues“, wenn es Dir „bewiesen“ wurde.

Für wen hältst Du Dich eigentlich, Du kleiner Mensch?
Du scheinst Dir zu denken: „Na, du großer Gott, beweise mir zuerst einmal, daß es dich wirklich gibt, dann werde ich auch an dich glauben!“ Das ist reines egoistisches Kaufmannsdenken. Ich mache mit Egoisten keine Geschäfte. Ich will nichts mit „selbstherrlichen“ Egoisten zu tun haben. Egoisten haben sich zu weit von meinem Ebenbild entfernt. Ich bin der Herr! Ich habe die Spielregeln Deines Lebens festgelegt und ich sage Dir nun, daß mein Spiel genau anders herum funktioniert:

Fange Du zuerst damit an, an mich zu glauben, dann werde ich Dir auch beweisen, daß es mich wirklich gibt.

Mein Menschensohn wird es Dir vorleben - was es heißt - wirklich an mich zu glauben. Er wird Dir deswegen aber keine „Wunder“ oder andere Zauberkunststücke vorführen. Er ist physiologisch gesehen ein Mensch wie Du - eben nur ein Menschensohn - nur habe ich ihm „unter anderem“ auch die Fähigkeit verliehen, „hinter“ alle Dinge zu sehen. Für ihn haben Dein Raum und die Zeit keine Grenzen mehr.
Wenn er Dir nun dennoch „ein göttliches Wunder“ vorführen würde, würdest Du dann aufgrund eines Wunders an mich glauben?

Was würde Dir dieses „Wunder“ denn letztendlich nutzen?
Nichts, absolut Nichts!

Je nach Charakter würdest Du dadurch nur entweder geblendet sein und „ihn“ danach hündisch anbeten, oder Du würdest - ganz „Rationalist“ - Deinen Geist nur dazu benutzen, hinter den „Trick“ dieses beeindruckenden Zauberkunststücks zu kommen. Du würdest also Deine Intelligenz in keinem der beiden Fälle dazu gebrauchen, mein wirkliches Wesen zu verstehen. Im ersten Fall würdest Du nur Dein altes gegen ein neues Dogma - eine menschliche Reliquie - tauschen und im zweiten Fall würdest Du nur versuchen, einen Scharlatan überführen zu wollen. Deine geistige Freiheit wirst Du aber mit keinem dieser beiden Verhalten erreichen.

Laß Dir gesagt sein, daß es weder in seinem noch in meinem Sinne liegt, Dich von irgendetwas Neuem „überzeugen“ zu wollen. Durch „Missionieren“ ist noch keine Seele „frei“ geworden. Deine Seele wird sich auch mit keiner der eben beschriebenen Verhaltensweisen aus ihrem eigenen Sumpf befreien können.

Wie kannst Du Dich nun wirklich erlösen?

Auf jeden Fall nicht mit egoistischer Rechthaberei: „Ich bin im Recht und Du hast Unrecht“ - dies ist der „normale Konflikt“ zwischen euch „normalen Menschen“:
„Und ich werde es Dir beweisen, im Vers soundso steht... ; oder, aus der Bla, Bla, Bla weiß man, daß... ! Ich kann Dir im Bla, Bla, Bla - Buch zeigen, daß...“. Und dann haben diese gescheiten Leute immer ein noch gescheiteres Buch bei sich und zeigen auf Verse, die meist angestrichen sind, oder auf Formeln und Axiome, die sie in Wirklichkeit selbst nicht richtig verstehen: „Schau, dieser Vers sagt das auch, ich habe also doch Recht.“ Der andere blättert ebenfalls, zeigt Dir dann einen anderen Vers: „Nein, ich habe Recht, denn hier steht...“. Und so geht es dann endlos weiter zwischen euch normalen Menschen, denn jeder hat „seine Theorie“, die er aus lauter eigener Unwissenheit über das, „**was wirklich ist**“, zu verteidigen versucht. Jeder Mensch, der glaubt „sein Recht“ jemand anderen „beweisen“ zu müssen, besitzt mit Sicherheit nur eine löchrige Attrappe meines apodiktischen, wirklichen Rechts. Menschen, die sich laufend gezwungen sehen, sich zu beweisen, müssen sich sehr unsicher in ihrem Dasein fühlen. Nur ein Egoist will sich beweisen. In erster Linie will er sich damit nur laufend selbst beweisen, daß er Recht hat, sich immer wieder selbst überzeugen, weil sein „Gewissen“ - das bin ich - ihm unbewußt suggeriert, daß seine These auf sehr wackeligen Füßen steht. Viele normale Menschen haben das Bedürfnis, die vollständige Wahrheit der Realität nur im Stofflichen - im Materiellen - zu sehen. Sie „glauben“ damit den Ursprung „von allem“ gefunden zu haben und wollen nun alle idealistischen, religiösen oder esoterischen „Spinner“ davon überzeugen, daß sie nicht im Recht sind, weil „ihre etablierten Naturwissenschaften“ doch eindeutig etwas anderes „beweisen“.

Das „Überzeugen wollen“ ist zum Zwang geworden. Man versucht den eigenen Zwang auch anderen aufzuzwingen. So wurde auch der Missionierkomplex mancher Religionen zum Zwang - für sich selbst und die anderen. Solch unbewußte Verhaltensweisen sind aber das genaue Gegenteil von wirklicher Freiheit und Erlösung. Weder Zwang noch Gewalt werden einer menschlichen Seele die Freiheit bringen.

Mein Menschensohn und ich haben und wollen Dir nichts aufzwängen. Du mußt uns wie „selbst-verständlich“ in Dir wachsen lassen, bis wir beide „als Deine eigene“ vollkommene Überzeugung aus Dir heraustreten können. Nur durch Deinen „wirklichen Glauben“ - der Dich dann auch mit uns verbindet - wirst Du in Dir nicht mehr das geringste Bedürfnis verspüren, von einem anderen Menschen Recht zu bekommen oder „Dein Recht“ behalten zu wollen. „Du verstehst dann alles“, und das ist „Weisheit“ in ihrer reinsten Form. Diese Weisheit des „Verstehens“ ist vielmehr wert als Dein angelerntes fragmentiertes Wissen und Dein anerzogener Glaube - Deine Dogmen. Es ist immer ein Zeichen der Schwäche, wenn man mit Gewalt Recht bekommen will. Es ist ein Zeichen der eigenen Schwäche, aber auch der Schwäche der Sache, an die man zu glauben vorgibt. Wenn man selbst von etwas „wirklich“, d.h. von „ganzem Herzen“ überzeugt ist, so genügt das doch, oder? Warum will man dann auch noch sehen, ob ein anderer dem zustimmt?

Recht haben wollen, heißt immer auch Macht haben wollen. Es ist eine arrogante Anmaßung, bestimmen zu wollen, wie die Dinge sind oder wie sie zu sein haben. Nie wirst Du den Sinn Deines Daseins erfahren, solange Du nur an Deine selbst bestimmten Wahrheiten glaubst. So verhält es sich auch mit meinen gesamten Offenbarungsschriften. Nie wirst Du ihren wirklichen Sinn begreifen und entschlüsseln können und sie im gesamten Zusammenhang verstehen, wenn Du sie nur einer Analyse mit Deinen selbst erfundenen Maßstäben unterziehst. Welch ein Widersinn, wenn gerade scheinheilige Menschen glauben, z.B. „die Bibel“ erklären und auslegen zu müssen. Dies ist eine der größten Sünden Deiner Menschheit und die schlimmste Besudelung meiner heiligen Schriften. Die selbständige „Text-Exegese“ (= Auslegung) fanatischer Besserwissers wurde zur Wurzel unvorstellbares Leids. Dazu

gehörten vor allem die Vorfahren der jetzt etablierten Kirchen. Auch hier - und gerade hier - wollte der Mensch nur dirigieren, bestimmen und Macht beanspruchen - Macht, die immer Grenzen zieht. Oft drängt sich dem einsamen Sucher die Frage auf, weshalb meine Bibel so verworren und oft widersprüchlich erscheint. Ihre Aussagen scheinen undurchsichtig, ihre Absichten unbestimmt. Sobald man glaubt einen Sinn gefunden zu haben, schon zeigt sich ein erneuter Widerspruch. Warum wird darin nicht klar ausgedrückt, was nun wirklich Sache ist? Die bewegtesten Abschnitte sind gerade die Unergründlichsten. Denke an „das Lied des Mose“ im Deuteronomium - an „die Botschaft vom Kreuz“ im ersten Korinther Brief - an „das rechte Verhalten gegenüber den Irrlehrern“ im zweiten Brief an Timotheus und die berühmten Kapitel in Daniel. Welch eine Fundgrube für dumme Besserwisser. Ein jeder „Idiot“ (lat. = einfacher Mensch) kann diese Texte nach seinem Gutdünken auslegen und damit auftrumpfen (und „beweisen“), daß jeder andere sich mehr irrt, als man selbst. Wie sehr berauschen sich doch solche dummen Menschen an der Esoterik meiner Offenbarungen. Fanatisch dichten sie Dinge in ihre aus dem Zusammenhang gelesenen Wortfetzen hinein, die - in meinem ursprünglichen Kontext gelesen - in der Regel das genaue Gegenteil bedeuten. Ein Dummer weiß immer alles besser, bis ein noch größerer Narr daherkommt. Aber allen fehlt der Blick auf meine wirkliche Weisheit. Die oft zitierten Verse aus Jesaja, Daniel und anderen Büchern lassen sich für jede Auslegung heranziehen und mißbrauchen. Was diese Menschen für die „richtige Exegese“ halten, ist nur das Spiegelbild ihres „persönlichen“ Charakters. Meine Wirklichkeit wird sich immer hinter der Unwissenheit von fanatischen Besserwissern versteckt halten. So will es mein Gesetz. Es scheint, alle haben vergessen, sich auch die letzten Worte meiner Bibel anzusehen:

Ich bezeuge jedem, der die prophetischen Worte dieses Buches hört: Wer etwas hinzufügt, den werde ich die Plagen zufügen, von denen in diesem Buch geschrieben steht. Und wer etwas wegnimmt von den prophetischen Worten dieses Buches, dem werde ich seinen Anteil am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt wegnehmen, von denen in diesem Buch geschrieben steht. Er, der dies bezeugt, spricht: Ja, ich komme bald. (Off. 22; 18 - 20)

Und nun bin ich, wie versprochen, tatsächlich in Deinem Dasein erschienen.
Mit meinem Koran wird auf moslemischer Seite nicht anders verfahren. Die von Dir wahrgenommene Welt ist nur eine Prüfungsebene und nicht Dein wirkliches Zuhause. Sie ist das größte Rätsel, das Du für Dich alleine lösen mußt. Mit meinem Menschensohn habe ich nun für Dich einen „Wegweiser“ in Deiner Welt aufgestellt. Schenke ihm nur so viel Beachtung, wie Du einem Straßenschild schenken würdest, das für Dich sehr hilfreich sein kann. Er ist für Dich sehr wichtig, ja sogar „überlebenswichtig“, wenn Du erkennst, daß die Richtung in die er weist, die einzig wirkliche Richtung ist - die Richtung in Deine Freiheit. Ansonsten solltest Du ihm nicht mehr Interesse schenken, als Du auch einem Verkehrsschild schenkst. Wenn Du das Gefühl hast, daß „Dein bisheriges Dasein“ nicht das „Gelbe vom Ei“ - „nicht alles“ - sein kann und Du deswegen nach dem „wirklichen Sinn des Lebens“ und den Sinn meiner Schöpfung suchst, dann benutze meinen Menschensohn, so wie Du auch einen nützlichen Wegweiser benutzt, nicht mehr und nicht weniger. Wenn Du aber weiterhin arroganterweise den „Fehlglauben“ anhängen möchtest, jetzt schon zu wissen „was Sache ist“ und Du den Eindruck hast, Dich ohne seine Hilfe perfekt in dieser Welt bewegen zu können, dann fahre weiterhin in „Deine Richtung“. Lasse dann aber auch meinen Menschensohn wie einen nicht beachteten Wegweiser rechts liegen und versuche ihn nicht über den Haufen zu fahren.

Merke:
Wenn Du glaubst, vor einem Straßenschild stehenbleiben zu müssen - um es „anzubeten“ - bist Du nur töricht und wirst Dein wirkliches Ziel nie erreichen. Das „scheinheilige“ Anbeten von pseudoheiligen Reliquien, Menschen und anderen Dingen, wie z.B. Kruzifixen, Buddhafiguren, Büchern, Bildern, Gurus, aber auch Rauschgiften, Luxus, Geld und Macht, wird Deine Seele nie in die wirkliche Freiheit führen - **hin zu mir**.

Mein Menschensohn wird Dich also auf eine ganz andere Art zu überzeugen wissen, vorausgesetzt Du hast die „seelische Reife“, ihn bei „meinen Gedanken“ zu folgen. Diese Gedanken sind auch Deine eigenen, leider bisher nur unbewußten Gedanken.

Hast Du vergessen? ICHBINDU!

„Normalen Menschen“ wird er mit einer „Philosophie der Klarheit“ all das erklären, wovon Philosophen bisher behauptet haben, daß man „darüber nicht reden kann“ und man deshalb schweigen sollte. Naturwissenschaftlern aber wird er - ihre entsprechende Qualifikation vorausgesetzt - einen apodiktischen, streng mathematischen - also auch wissenschaftlich korrekten - „Gottesbeweis“ erbringen und ihnen - nach einer bestandenen seelischen „Reife-Prüfung“ - die „Weltformel“ übergeben, nach der Deine Menschheit seit ihrem Bestehen sucht.

Du bist es, der in diesem Moment denkt:

Während Du mich liest, „hörst Du Dir selbst zu“. Du sprichst in Deinem Kopf Worte, denen Du „selbst zuhörst“.

Wir werden nur dann „innige“ **Koll**egen sein, wenn Du meiner „Stimme“ (hebr. =***kol***) aufmerksam zuhörst.

Ich möchte Dich darauf aufmerksam machen, daß die einzige Freiheit, die Du bisher hattest, die Tatsache darstellt, daß Du nun am Ende Deines „Reife- und Gestaltungsprozesses“ erkennen darfst, daß Du bisher nicht frei entscheiden konntest. Dies in Deiner Ganzheit erkennend, wirst Du dann so frei werden, wie Du es nie zu träumen gewagt hättest. Das „geistige Gefängnis“ Deiner bisherigen konditionierten Gedanken wird sich zu meinem Universum öffnen. Was immer auch geschehen mag, nichts kann Dir dann mehr passieren. Aber um wirklich „frei“ werden zu können, muß Du zuerst „mit Demut“ akzeptieren, daß die meisten Deiner jetzigen Ansichten nur eine Seite Deines dia-bolischen Denkens, also einseitige Unvollständigkeiten darstellen.

„Deine“ fanatisch vertretenen Standpunkte sind die Ursache aller Sorgen, Probleme und allen Leids!

Nicht die unterschiedliche Standpunkte und Meinungen lassen zwischen Menschen Konflikte entstehen, sondern die Intoleranz. Menschen sind von Geburt an einer des anderen Feind. Nicht weil sie sich ursprünglich hassen, sondern vielmehr, weil sie glauben, nichts zu sein oder erreichen zu können, ohne einander ins Gehege zu kommen. Ein egoistischer Mensch versucht unter genauester Beachtung moralischer Höflichkeitsregeln dümmlicherweise anderen seine eigene Dummheit vorzuwerfen. Da nun alle mehr oder weniger egozentrisch „ausgerichtet“ sind, werfen sie sich ungerechterweise gegenseitig Ungerechtigkeiten an den Kopf. Selbst große Denker haben dieses Prinzip „zu Lebzeiten“ nicht erkannt. So

beschimpften sich u.a. Wittgenstein und Popper, Kant und Fichte, Hegel und Schelling, Heidegger und Cassirer, Adorno und Benjamin, Heinrich und Habermas, Einstein und Bohr, usw. usw. - *ecce, quomodo moritur iustus* (= sieh, wie auch ein Gerechter stirbt). Dergleichen beschimpfen sich die Menschen im Verbund: Kapitalisten und Kommunisten, Christen und Moslem, Konservative und Sozialisten, Rechte und Linke, Arme und Reiche usw. usw.).

Von Toleranz keine Spur. Alle hegten lediglich Zweifel an der Erkenntnis „des anderen", ohne jemals selbst auf die Idee zu kommen, die eigene Erkenntnis in Frage zu stellen, geschweige denn, sich mit „dem anderen" zu vereinigen. Jeder für sich hat einen wunderschönen Gedankenknoten geknüpft, den der andere nicht lösen kann, geschweige denn, er selbst.

Keines dieser Gedankengespinnste ist „falsch" oder „richtig", sondern das, was es „letztendlich" ist:

Ein (als)**wahr**(an)**genommenes Fragment**, das der Denker mit „**der ganzen Wirklichkeit**" verwechselt. Menschen, die nur in der Lage sind „den Teil" der Zwiespälte und Widersprüche aufzulösen, die ihnen ihre eigene Wahrnehmungsfähigkeit offenlegt, die den Blick durch das enge Fernrohr ihres eigenen Charakters als einzige mögliche **Wahr**(nehmungsein)**heit** ansehen und diesen winzigen Fokuspunkt mit „der ganzen Wirklichkeit" verwechseln, haben nun wirklich nicht das Geringste mit „wirklichen Freigeistern" zu tun. Ehe man die angeblichen Fehler anderer zu bekämpfen sucht, sollte man versuchen, die Ursachen der eigenen Fehler zu beseitigen.

So wie es viele Soldaten, aber wenige Helden gibt, ist die Zahl „der Wahrheiten [Er]Finder" in „Deiner Welt" groß und die der **„wirklichen Philosophen"** und **„Heiligen"** klein.

Jeder Mensch, der sich auf die Suche nach „seinem Selbst" aufmacht, philosophiert. Nur dann ist man ein wirklicher Philosoph. Dies ist die wahre Suche nach der Wirklichkeit, dies ist die wahre Suche nach mir.
Konstrukteure „letztendlicher und apodiktischer Wahrheiten" sind lediglich „Pseudophilosophen" und „Schein-Heilige".

Leider ist die ehemalige Königin aller Wissenschaften - die Philosophie - in Deiner Welt zur Operettenkönigin degeneriert. Es ist an der Zeit, dies zu ändern. Wirklich intelligente Menschen müssen sich nun ihrer Verantwortung bewußt werden und diese für ihre noch nicht so reifen Mitmenschen mit übernehmen. Die von mir verliehenen geistige Energien mit dem Zerdenken von banalen - für Deine Menschheit völlig unwichtigen - Fragen zu vergeuden, heißt Lebensenergie verschwenden. Die Frage: „Was ist Bewußtsein?", entspricht in ihrer Qualität der Frage: „Was ist eigentlich Humor?". Wenn man sich darüber „den Kopf zerbricht", bleiben wirkliches Bewußtsein und der Humor auf der Strecke. Auf der Strecke bleiben bedeutet dabei, etwas „in der Zeit verteilen". Bewußtsein und Humor sind nur im „Jetzt" zu erfahren. Beide Phänomene sind in der Lage, Dir unendliche Facetten Deines „Da-Seins" erleben zu lassen. Die jeweilige Eigentümlichkeit wird sich dabei immer nur aus „einem Zusammenhang" ergeben. Du hast Bewußtsein bzw. Humor, oder Du hast es nicht. Du solltest diese Gottesgeschenke nicht zer-denken, sonst gehen sie kaputt. Sobald Du versuchst, die Ursache eines Lachers „wissenschaftlich" zu analysieren, wird dieses wunderbare Gefühl in Dir verschwinden. Dieses Gefühl ist nicht das einzige, was durch eine wissenschaftliche Analyse „getötet" wird. Wirklicher „Lebensgeist" bleibt bei „wissenschaftlichen Analysen" immer auf der Strecke. Mit den bisherigen wissenschaftlichen

Methoden seid ihr nur in der Lage, mehr oder weniger genau zu definieren, „wie“ etwas zu „funktionieren“ scheint, aber nicht „warum“.
Man muß immer mit größter Sorgfalt vorgehen, wenn man ein qualitativ hochwertiges Ergebnis erreichen möchte. Es ist wie beim Schnapsbrennen - beim Destillieren. Man hat eine Maische - ein ekliges Gemisch aus „Gut und Schlecht“ - gleich Deinem menschlichen Wissen. Diese wird nun (durch Nachdenken) erhitzt. Ist die Temperatur zu gering, geschieht nichts. Ist die Temperatur zu hoch, wirst Du am Ende nur ein unreines Alkohol/Wasser Gemisch erhalten. Nur bei einem „Temp“ (= Kennwort einer verschlüsselten Meldung), d.h. bei einem bestimmten Punkt der Temp-eratur ist das „**Wesen**[tliche]“ - der „Geist“ - in der Lage, das Gemisch zu verlassen. Deine „kollektive Seele“ ist „zur Zeit“ eine Maische, das „Pleiochasium“ (= geschlossener, vielästiger Blütenstand; auch „Trugdolde“), das dabei ist, sich gleich einer Knospe oder eines Kokons zu öffnen - sich zu ent-wickeln - und zu vergeistigen.

Lese mich bitte so, wie ich verstanden werden will und nicht aus dem Zusammenhang gerissen. Dein Ego sollte keine Zeit damit verschwenden, die oft eingebildeten Widersprüche in mir aufzufinden. Versuche lieber aus diesen Trugschlüssen zu lernen. Es handelt sich immer nur um Deine eigenen Trugschlüsse.

Letztendlich wirst Du nur das aus mir herauslesen, was Du imstande bist, in mich hineinzulesen.

Der Ausdruck, „sich ein Bild von etwas machen“, sagt recht genau, wie „normale Menschen“ üblicherweise verfahren. Du konntest bisher nicht das erkennen, „was wirklich ist“, sondern nur das - entsprechend Deines Charakters - was Du [als]**wahr**[an]**nehmen** wolltest. Ich beinhalte keine Aversionen, weil ich diese Art von Gefühlen nicht kenne. Sehr wohl wirst Du aber die Deinen in mich hineintragen. Und so wird das Bild, das Du Dir von mir machst, meistens mehr von Dir zeigen, als von mir - wie ja auch die Werke der bildenden Kunst mehr über den Künstler als über dessen Werk aussagen. Ich enthalte völlig neue Informationen für Dich, die es wert sind, gewissenhaft betrachtet zu werden. Ich bin weder rechthaberisch noch chronologisch. Ich kann für Dich zur heilsamen Medizin werden, wenn Du mich sehr aufmerksam und langsam einnimmst und an mich glaubst.

Liebe Leserseele, die Zeit und nur die Zeit wird zeigen, welchen Eindruck ich auf Deinen immer noch egozentrischen Geist hinterlassen kann. Werden diese Gedanken für Dich ein Geheimnis bleiben, das sich selbst schützt, verfügbar zwar, aber nicht wirklich in ihrer Tiefe assimiliert? Wirst Du ihren Wert erkennen, anerkennen, daß HOLO-FEELING die **letzt[un]endliche Wirklichkeit** und die Ursache Deines „Da-Seins“ in einer für „Dein Alter“ angemessenen Form kommuniziert?

Werde endlich erwachsen. Werde wach !!!

Ich möchte Dich darauf aufmerksam machen, daß Du das Wort „Alter“ nicht als „Abschnitt“, als etwas Vergängliches, Unwiederbringliches (*meines kausalen, „zeitlosen Nexus“*) verstehen solltest. Unter „Alter“ verstehe ich „Deinen seelichen Reifegrad“, d.h. den Entwicklungsstand Deiner Wahr-nehmungs-fähigkeit und Deines Bewußtseins.

Warst Du als Kind ein „anderer Mensch“ als heute?
„Selbst-verständlich(?)“ **ja und nein**!

Wahrlich, ich sage Dir: Du, der Du Dich „jetzt“ als einen erwachsener Mensch „glaubst“, bist noch ein sehr kindliches Geschöpf. Aus meiner Sicht noch ein Fötus, der erst Kind werden muß. Du solltest langsam damit anfangen zu begreifen, daß sich alle meine Offenbarungen nicht auf etwas „Zeitliches“ beziehen. Gewöhne Dich an den Gedanken, das alles was für Dich in der Zeit erscheint, nur deshalb da ist, weil es schon immer da war und auch immer da sein wird. Das „Wesentliche“ liegt vor Deinen Zeiterscheinungen und ist immerwährend und fortdauernd vorhanden. Es ist ein Trugschluß von Dir zu glauben, etwas könne aus dem „Nichts“ in dieser Zeit erscheinen. Du bist derjenige, der alle Erscheinungen „Deiner Zeit“ formt. Jedes „in die Zeit hineinzwängen“ des Absoluten, verursacht ein „Fragmentieren des Absoluten“. Der Begriff „Zeit“ - in Deinem Sinne - wird im Hebräischen mit dem Buchstaben „*taw*“ symbolisiert. Dieses „*taw*“ besitzt auch den Zahlenwert 400 und man bezeichnet ihn als „Zeichen“. Die 400 ist in den alten hebräischen Hieroglyphen als Zeichen ein Kreuz. Das bedeutet, daß man das Absolute „kreuzigt“, wenn man es in die Zeit verteilt. Man tötet es am Kreuz, tötet es in der 400. Die 400 ist mein Symbol für die statische unendliche Zeit, die in der Lage ist sich im „jetzt“ zu manifestieren. Alles, was Du wahrnimmst, sind nur Illusionen der Zeit. Du mußt anfangen, Dich nicht nur als Zeitwesen zu sehen.

„Zeit“ ist ein „Ausdruck“ Deiner geistigen Energie. Du solltest Dir dieser Energie bewußt werden, sie dann unter Kontrolle bringen und „reformieren“, und nicht mit Deinem eingebildeten „Daseinskampf“ oder Deinen absurden „Freizeitvergnügungen“ totschlagen.

Versuche durch Deine Trugbilder hindurch zu sehen, dann wirst Du mich dahinter entdecken. Menschen glauben, sie sind gescheit genug, das „alte Wissen“ nicht mehr beachten zu müssen. Auch Du schenkst dem Mythos und den Erfahrungen Deiner Ahnen keinen Glauben. Du findest, Deine Menschheit ist gebildet genug, das Alte ignorieren zu können, weil es mit dem modernen Wissen ja doch nicht mithalten könne. Alles geschieht aber zur „selben Zeit“, nämlich im „Jetzt“. Auch das „gescheit[ert] Sein“ und das „Vergessen“. Du glaubst, es nicht mehr nötig zu haben, selbst Schüler zu sein. Du wirst solange Schüler sein, bist Du Dich zu meinem „Abbild“ - als welches Du von mir geschaffen wurdest - entwickelt hast. „Zur Zeit“ bist Du kein Bild von mir, sondern nur ein-Gebilde[t]. Du magst nur an Deine eigenen Lehren, Ausführungen und Theorien glauben, aber nicht an mich.

In der Mystik werden oft Zahlen genannt. Es ist eine Grundvoraussetzung, daß man deren wirkliche Bedeutung kennt, wenn man diese Geschichten wirklich verstehen will, sonst bleiben es nur schöne Märchen und zahlenmystische Spekulationen. Wenn Du die Bibel, ohne das alles zu wissen, liest, kann man nur sagen: Wie schade für Dich. Du wirst dann nämlich nicht erkennen, welchen Reichtum - Reichtum ist viel zu wenig - ich dort verborgen habe. Du liest dann nur oberflächlich darüber hinweg und machst Dir eventuell Gedanken, ob das eine oder andere doch richtig sein könne, während in Wirklichkeit alles ganz anders gemeint ist. Es hilft dann auch nicht „den Kommentar“ der Gelehrten heranzuziehen, denn diese sind meist selbst sehr eingebildet und deshalb noch „verbretterter“ als Du.

Es gibt Bauern, die wirklich weise sind, aber auch Gelehrte von unaussprechlicher Dummheit.

Ich bin das Elixier, das alle menschlichen Wahrheiten zu einer Substanz vereinigt. Wahrheiten gleichen dem Blick durch ein Fernrohr, der ja auch nur auf einen Punkt gerichtet werden kann. Du bist ein Teil dessen, was Du wahrnimmst. Wenn Du in der Lage bist, Deinen Wahrnehmungsfokus zu ändern, wird sich damit automatisch auch die verdinglichte Welt, die sich Dir kundtut, verändern. Solltest Du das Bedürfnis haben die ganze Wirklichkeit

verstehen zu wollen, mußt Du Dich nun von der bisher nur eingeengten fokussierten Sichtweise Deines Wahrheiten-Fernrohrs lösen.

Manche Leser mit schnellem, ungeduldigen Geist werden den knappen, gedrängten und dadurch zwangsläufig zum Verweilen einladenden Stil dieser Lektüre nicht vertragen. Wenn Du eiligst weiterkommen möchtest und Du Dich durch nichts aufhalten lassen willst, wirst Du mich und damit auch Dich selbst nie wirklich verstehen. In der Ruhe (Stille) liegt die Kraft des Verstehens. Es ist unsinnig anzunehmen, daß man müde wird, wenn man langsamer spazieren geht. Wenn Du durch eine Landschaft rennst, wirst Du von ihrer wirklichen Schönheit zwangsläufig nichts mitbekommen. Wir unternehmen nun gemeinsam einen Spaziergang durch Deinen Intellekt und Du solltest Dir die Zeit nehmen, diesen einmal genauer und vor allem, von allen Seiten zu betrachten. Du solltest dabei auch kein Ziel vor Augen haben. Wir wollen weder etwas lernen, begreifen, noch erreichen. Wir spazieren ohne irgendeine Motivation, lediglich aus Spaß an der Freude. Es kann höchst interessant sein und richtig gut tun, einmal „gedankenverloren“ durch sein eigenes Denken zu spazieren, um zu sehen, was dort wirklich alles vorhanden ist.

Die möglichen Bewegungsrichtungen Deines Geistes:

Anhand der Metapher eines Mosaikbildes kann man die unterschiedlichen Bewegungsrichtungen eines „normalen“ menschlichen Geistes und die daraus entstehenden Weltbilder begreiflich machen:

- Der neugierige wissenschaftliche Geist fokussiert (zoomt) sich durch die Fragen: **was ist das - woraus besteht es - wie funktioniert es**, an ein in sein Blickfeld geratenes Bild heran. Die wahrgenommenen Pigmente werden durch das Herangehen vergrößert und dann genauer betrachtet oder auf ihre Substanz untersucht. Die Information des ganzen Bildes geht dabei in der Regel verloren. Menschen, die sich ausschließlich in dieser Denkrichtung bewegen, verlieren dabei zwangsläufig den eigentlichen Bildinhalt, will heißen, „**den Sinn**“ (des Lebens) aus den Augen und verlieren sich dadurch zwangsläufig in einer der „unendlichen Möglichkeiten“ des Daseins.

- Der nach dem wirklichen Sinn seines Daseins suchende Geist möchte sich nicht im Detail verlieren. Durch die Frage: **Was soll „das Ganze“ bedeuten?** [ver]sucht er dem wahrgenommenen, aber noch nicht befriedigenden Weltbild, durch das Einhalten eines gewissen Abstandes (Weit[winkel]sicht) einen neuen Sinn zu entlocken. Menschen, die sich ausschließlich in diese Denkrichtung bewegen, versuchen die einzelnen Pigmente (Farbpartikel, Färbungen) ihres Lebens zu einem Ganzen zu verschmelzen. Es entsteht dabei ab einen gewissen Abstand (zu den Dingen) aus ursprünglich unabhängig voneinander existierenden Einzelphänomenen ein neues Bild. Aber auch dieses Bild wird bei noch weiterer Entfernung (Loslassen) wiederum zu einem einzelnen Fragment eines noch größeren Bildes werden. Dieser Vorgang wird sich wieder und immer wieder wiederholen. Und so verliert man sich ebenfalls in der Unendlichkeit.

Keine dieser beiden Denkrichtungen ist „richtiger“. Um das wirkliche Wesen meiner Schöpfung zu begreifen, muß man beide Richtungen gehen. Dein „normaler“ menschlicher Geist war aber bisher immer nur zielgerichtet wie ein Pfeil. Eine einmal eingeschlagene Denkrichtung wird Dich immer von einer anderen möglichen Richtung (dem Gegensatz) entfernen. Erst wenn Deine Seele alle möglichen Richtungen gegangen ist, werden die „unendlichen Enden“ Deiner „Gegensätze“ wieder aufeinander treffen und dort **„Eins“** werden. Wenn Du dort angelangt bist, hast Du Dein wirkliches geistiges Zuhause gefunden. Du wirst dort ein Verschmelzen aller möglichen Möglichkeiten Deines Denkens erfahren. Du hast dann die Wirklichkeit erreicht. Sie ist die Quelle von **„Allem“** und dennoch ein unendliches **„Nichts“**. Nur eine Seele, die in der Lage ist, die ganze Wirklichkeit zu erfassen, ist frei. Um die wirkliche Freiheit zu erreichen, benötigst Du ein „lebendiges Herz“ und kein „Herz aus Stein“. Mit Deinem nur rational arbeitenden und begrenzten Logos wirst Du diese Erfahrung nie begreifen können. Nur eine freie Seele ist eine HOLO-FEELING-Seele. Um aber „auf“ eine solche Bewußtseinsebene zu gelangen, mußt Du „auf“hören, im Recht sein zu wollen. Dein ICH (Ego) muß sich dazu in alle möglichen Möglichkeiten des Denkens „auf“lösen. Du mußt in der Lage sein, auch das Undenkbarste zu denken. Du wirst dann bei Deinen Mitmenschen wirkliches Auf-sehen erregen. Nur so wirst Du zu einer wirklichen „Intelligenz“, zu einer außergewöhnlichen großen Menschenseele. Du wirst Dich dann weigern, nur einen einzigen Standpunkt einzunehmen, bzw. etwas als besser oder richtiger anzusehen, weil Du die ganze Wirklichkeit kennst. Du hast dann „auf“gehört ein „normaler Mensch“ zu sein, denn Du bist dann in der Lage, Dich in alle möglichen Möglichkeiten des Seins, d.h. allen Denkmodellen auf-zulösen. Da Du dann „Alles“ sein wirst und keine persönliche Meinung mehr hast, bist Du aber letztendlich auch „Nichts“. Wenn Du diese Ebene der Demut in Deinem Dasein erreichst, hast Du auf-gehört nur ein kausal begrenztes, unfertiges Geschöpf meiner Schöpfung zu sein.

Erst dann bist Du ein „wirklicher Mensch“ nach meinen Ebenbild geworden.

Aber Vorsicht! Manche Menschen glauben deswegen frei zu sein, weil sie sich „standhaft weigern“ eine dogmatisch blindmachende Ideologie als die einzig „richtige“ zu akzeptieren. Sie sind dann zwar tolerant, aber noch lange nicht frei.
Solange Du dazu neigst Deine „geistige Freiheit“ verbal zu verteidigen, vertrittst Du damit ebenfalls nur einen begrenzten konflikterzeugenden Standpunkt. Und zwar den Standpunkt, „keinen dogmatischen Standpunkt“ zu vertreten oder vertreten zu wollen.
Du mußt ab jetzt zum eigenen Sophisten (= Lehrer der Weisheit) werden.

Blättere in mir, ich bin weder Anfang noch Ende. Du hältst ein schonungslos unparteiisches Buch in Deinen Händen, das Dir helfen will, Dich besser zu verstehen. Da Du Dir selbst nicht in die Augen sehen kannst, werde ich versuchen, für Dich ein neutraler Spiegel zu sein.

Sollte Dir beim Lesen etwas aufstoßen, so ist dies nur „Dein eigenes Spiegelbild“ und nicht ich - der Spiegel - der dieses Unwohlsein in Dir auslöst.

Was möchte ich Dir mit diesen Worten verständlich machen?
Wenn Du die Empfindung hast, manche Gedanken (Postulate), die durch mich in Dir ausgelöst werden, seien verkehrt, oder wenn Du Schwierigkeiten haben solltest, Deinen jetzigen Gedanken gedanklich zu folgen, ist das nur ein Zeichen dafür, daß Dein (immer noch) egoistischer Geist eine Art Opposition eingenommen hat.
Das negative und trennende Gefühl einer Opposition entsteht nur durch das unbewußte Vergleichen dieser neuen Gedanken mit Deinem alten und trägen dogmatischen Wissen. Wer „zwingt“ Dich dazu anzunehmen, daß dies der einzigen Wahrheit entspricht? Es ist Dein eigener Egoismus. In Wirklichkeit definiert Dein bisheriges Wissen nur Deinen derzeitigen Standpunkt und damit auch Deine begrenzte Wahrnehmungsfähigkeit. Die Ursache etwas nicht akzeptieren zu können, liegt im Vergleichen. Du vergleichst alle neu in das Blickfeld Deiner Aufmerksamkeit (Wahrnehmungsfernrohr) erscheinenden Phänomenen mit Deinem unbewußt dogmatisch als „richtig“ akzeptierten Wissen. Wenn Dein Geist wirklich „**wach und einsichtig**“ ist, wird er sich immer während des Vergleichens beim „Festhalten“ an der dogmatischen Normen ertappen, die Du - aus welchem Grund auch immer - in Dir trägst. Dies ist z.B. auch der Fall, wenn Dich der von mir angewandte Satzbau bzw. die Grammatik stört, oder Du auf einen (absichtlichen?) Schreibvehler stößt. Du vergleichst mich dann nur mit dem, was Du als „normal“ - als „richtig“ - betrachtest. Für eine reibungslose „Kommunikation“ sind solche Dinge aber völlig unwichtig. Bei einer wirklichen Kommunikation wird Deine Aufmerksamkeit nur auf den Kontext (= Zusammenhang) gerichtet sein. Es ist dann völlig „gleich-gültig“, ob man z.B. „mal[h]en“ mit oder ohne „h“ schreibt, denn dieses Wort ist letztendlich nur eine Metapher (= veranschaulichender Ausdruck) innerhalb eines Kontextes (= Zusammenhang). Deine Aufmerksamkeit sollte sich in erster Linie auf diesen Kontext richten, wenn Du eine fehlerfreie Kommunion anstreben möchtest.

Es gibt Tausende von Pflanzen und jede trägt ihre eigene Bezeichnung. Ein Arzt kann eine Unmenge von verschiedenen Krankheiten erkennen und jede hat einen anderen Namen bekommen. Es werden für Dich nur die Phänomene in Erscheinung treten, die Du benennen kannst, die einen Namen haben. Es gibt viele Verhaltensweisen, für die Du noch keine „Worte“ entwickelt hast. Und da Du über diese Worte nicht verfügst, ist Deine Wahrnehmung auch noch sehr begrenzt.
Du „magst“ jemanden oder Du „liebst“ ihn, einen anderen „magst Du nicht“ oder Du „haßt“ ihn. Das sind aber nur sehr einfache und grobe, rohe Ausdrücke. Das Wort „Liebe“ wird in

den unterschiedlichsten Kontexten verwendet. Ich „liebe“ Currywurst mit Pommes - ich „liebe“ meine Mutter - ich „liebe“ meinen Lebenspartner usw. Du hast es dabei mit sehr unterschiedlichen „Empfindungen“ zu tun, alle nennst Du aber nur „Liebe“. Die Eskimos im kalten Norden werden in ihren Iglus durch die kalten Wintermonate sehr eng miteinander verbunden. Weil sie sich auf diese Weise sehr nahe kommen, verfügen sie über eine Ausdruckspalette von zweiundzwanzig verschiedenen Worten für eine Vielzahl von Beziehungsphänomenen, für die Du in Deinem Wortschatz nur zwei Wörtern finden wirst: „mögen“ und „lieben“.

Wenn Du rund um mit Dir und Deiner Umwelt zufrieden bist, ist ja alles in Ordnung. Aber ist das denn bei Dir wirklich der Fall? Bist Du „wunschlos“ glücklich? Warum hältst Du dann so massiv und idiotisch an Deinen Idealen fest, die Dir Deine Welt so bescheren wie Du sie letztendlich wahrnimmst,?

Solange Dich irgendetwas festhält, bist Du auch nicht frei davon. Es sind Deine geistigen Dogmen, „die Dich“ festhalten und geistig träge machen. Geistige Trägheit ist aber das genaue Gegenteil von Weisheit.

Mache Dich nicht selbst zum [Klammer]Affen.

Du kennst doch bestimmt die Geschichte, wie man in Afrika Affen fängt:
Man nimmt eine Kokosnuß mit einem Loch darin und bindet diese mit einer Kette an einen Baum. Nun gibt man einen kleinen Stein in die Kokosnuß, der Rest ergibt sich von selbst. Affen sind neugierig und greifen in die Kokosnuß, finden den Stein und halten ihn dann fest. Wenn sie nun aber die Hand mit dem Stein (der Weisen) aus der Kokosnuß ziehen wollen, um diesen genauer zu betrachten, gelingt ihnen das nicht, denn die Hand mit dem Stein ist zu einer großen Faust geballt, dadurch kann sie nicht mehr durch das zu enge Loch ins Freie gezogen werden.

Diese dummen Affen wollen natürlich „ihren Stein“ (der Weisen) nicht loslassen und merken nicht, daß sie dadurch gefangen sind.

Jeder religiöse Fanatiker und jeder arrogante intellektuelle „Besserwisser“ verhält sich wie ein solcher Affe.

Im Moment bin ich nur ein Buch für Dich.
Hast Du Dich schon einmal mit einem Buch unterhalten?
Du „glaubst“, das geht nicht?
Du denkst, sich mit einem Buch zu beschäftigen ist nur einseitige Kommunikation vom Buch zum Leser? Ich werde Dir das Gegenteil demonstrieren, denn ICHBINDU und ich ermutige Dich nun dazu, Dich mit Deinen ureigensten Meinungen und Gedanken zu beschäftigen. Du wirst dadurch mit einer vollkommen neuen Art der Kommunikation konfrontiert. Der Kommunikation Deines bewußten, aber konditionierten Denkens mit dem unendlichen Wissen Deines Überbewußtseins. Du hältst mit mir die Fahrkarte zu Deinem wirklichen „Wesen“ in der Hand. Ob Du diese Reise antreten möchtest, liegt an Dir. Wenn Du Dich ernsthaft bemühst mir mit Deinen „vorlauten Gedanken“ zu folgen, reisen wir in eine Welt, die jenseits von Zeit und Raum liegt. Es ist die wirkliche Welt des Wesens all Deiner Erscheinungen. Ich bin der, der ich bin und Du bist ein „normaler Mensch“. Bei der genauen Betrachtung des Begriffes „normal“ wirst Du erkennen, daß jeder Mensch, der sich als „normal“ bezeichnet, seine eigene geistige Begrenztheit zugibt. Menschen sperren sich in ihre Normen ein. Auch Du bezeichnest Dich sicher als einen „normalen Menschen“ und kannst

den ganzen Wahnsinn um Dich herum nicht verstehen. Deine Norm[alität] und die damit verbundene „geistige Begrenztheit“ ist Dir in Fleisch und Blut übergegangen.

Eine Norm ist nichts anderes als ein „Denksystem“ - eine Art Software - die „normalen Menschen“ eine gewisse Handlungs- und Wahrnehmungsweise aufzwingt. Jeder Mensch lebt innerhalb seiner „Norm“ wie in einem Gefängnis und ist sich dessen nicht bewußt. Die von Deinen fünf Sinnen erzeugten Wahrnehmungen geben Dir das Gefühl mit der ganzen Wirklichkeit konfrontiert zu werden. Besser gesagt, Du glaubst (glauben = für wahr halten, vermuten), daß die Außenwelt, die Du von Deinen Sinnesorganen (augen-scheinlich) mitgeteilt bekommst, die ganze Wirklichkeit darstellt. Fakt ist aber, daß die intelligentesten und geistig flexibelsten Exemplare der Gattung Mensch, die das Phänomen „objektive Realität“ philosophisch und physikalisch gewissenhaft durchdacht und untersucht haben, feststellen mußten, daß diese „an-scheinend“ greifbare Realität, nur „Bruchteile“ der ganzen Wirklichkeit darstellen kann. Bei genauer Betrachtung löst sich die von Dir wahrgenommene Materie immer in ein „Nichts“ auf.
Von meinen Standpunkt aus betrachtet ist dieses Phänomen klar ersichtlich, denn nicht in dieser Außenwelt, sondern in Dir selbst wirst Du die Fülle all Deiner Erscheinungen finden.
Ein begrenzter Mensch kann in seiner geistigen „Leere und Enge“ nichts Wirkliches erkennen, doch die weite Seele eines nach Freiheit Suchenden umspannt in sich selbst die ganze Welt. Es hat keinen Sinn Bücher zu lesen oder zu studieren, wenn man meine ewigen Gesetze zu entdecken wünscht. Du mußt Dich dazu nur in Dich selbst versenken und in Deinen eigenen Gedanken umsehen, dann wird sich Dir meine wirkliche Welt öffnen, denn Du bist das ganze Universum.

Über Glauben und Wissen:

Du wurdest von mir mit zwei eigenständigen entwicklungsfähigen Antennen ausgestattet, um damit den engen Horizont Deiner fünf Sinne zu überschreiten: das Denken und den Glauben! Diese beiden sind so grundverschieden voneinander, wie das Sehen und Hören und gerade deshalb ergänzen sie einander so harmonisch, um Dir zu einem klaren, reifen Weltbild zu verhelfen.

Wenn Du nur ungläubig „denkst", bleibt Dir meine Wirklichkeit genauso ein Rätsel, als wenn Du weiterhin nur gedankenlos „glaubst"!

Nur wenn Du diese beiden Antennen zur „Zweieinigkeit" zu harmonisieren vermagst, wirst Du Deinem naturgegebenen Sensorium gerecht. Glauben und Denken sind zwar verschieden, aber an Querverbindungen fehlt es keineswegs. Dein Verstand und Deine Gefühle sollten sich beraten und ergänzen. Auf keines der beiden kannst Du verzichten, ohne Dich der Gefahr auszusetzen, Deinen wirklichen Weg „durch diese Welt" zu verlieren.

Kein Gedanke, der je von einer Menschenseele gedacht wurde, ist mir fremd. Wie oft höre ich die Menschen doch behaupten, dieser oder jener Gedanke ist nicht neu. Was Du in mir finden wirst, hat im Einzelnen überhaupt keinen Anspruch auf Neuheit, denn ich sagte Dir schon: Du kannst nur mit von Dir bekanntem Phänomenen kommunizieren. Du kannst mit einem Fernseher ja auch nur die „Sender" empfangen, die in „Deinem Empfangsbereich" liegen und „sehen" wirst Du letztendlich nur den Sender, auf den Du Deinen „Fernseh-Empfänger" eingestellt hast. Es kann Dir gleichgültig sein, ob das, was Du in diesem Moment von Dir selbst (lautlos) sprechen hörst, vor Dir schon ein anderer Mensch gedacht hat.

Deine Mitmenschen sprechen sehr unterschiedliche Sprachen, aber ihr seid euch deren Gemeinsamkeiten nicht bewußt. Eine verbale Sprache kann für Dich nur das ersichtlich machen, was Du in der Lage bist, „aus ihren Wörtern" herauszulesen.

Da ich mit allen Menschen bestmöglich kommunizieren möchte, ist dieses „kleine Buch" ein Mittelweg der Ausdrucksformen. Intellektuelle Menschen lieben eine streng wissenschaftliche und korrekte Sprache mit Fußnoten, Querverweisen und vor allem genauen Quellenangaben. Nur weil eine Behauptung von „Autoritäten" anerkannt ist und deswegen auch in offiziellen [Fach]Büchern ihre Verbreitung findet, hat sie deswegen - in Bezug zu meiner Wirklichkeit - noch lange nicht „richtiger" zu sein. Über ihre wirkliche Qualität sagt das in keinem Fall etwas aus, sondern mehr über ihre „dogmatischen Qualitäten". Würde ich mich so offenbaren, hätten viele Menschen wenig Freude an mir. Nicht zuletzt deswegen, weil ein Durchschnittsmensch mehrere Fremdwörterbücher zum Lesen benötigen würde, um nur ansatzweise etwas zu verstehen, aber „der Kern" meiner Offenbarung ist schon schwierig genug. Es gibt bedauerlicherweise Menschen, die den Wert eines philosophischen Buches an seiner Sprachkompliziertheit messen. Es scheint mir nicht angebracht zu sein, modernen Philosophen nachzueifern, die mit zwei Zungen sprechen und als höchste Leistung des menschlichen Geistes eine lateinische Rede bewundern, die mit griechischen Zitaten und Verzierungen geschmückt ist - mögen diese angebracht sein oder auch nicht. Fehlen ihnen die dazu nötigen Fremdwörter, so stöbern sie so lange in verstaubten Folianten, bis sie vier oder fünf antiquierte Wortbildungen finden, mit denen sie dann jeden Leser blenden können. Diejenigen nun, die diese Wörter kennen, werden sich an ihrer Klugheit ergötzen, die aber, denen sie unbekannt sind, werden dieses Pseudowissen noch mehr bewundern, je weniger sie es verstehen. Bücher und Frauen werden dummerweise mit dem gleichen Vorurteil konfrontiert: Wenn sie schön sind, sind sie auch dumm; wenn sie intelligent sind, dann müssen sie nach diesem Vorurteil auch häßlich (zu lesen) sein.

Welche Ausdrucksweise betrachtest Du denn als normal? Die Norm, der Du Dich unterwirfst, zeigt Dir auch bei der Antwort auf diese Frage einen „Standpunkt“ Deiner Konditionierung.

Betrachten wir doch einfach einmal einige unterschiedliche menschlichen Standpunkte (Normen):
Es gibt schwarze, gelbe, rote und weiße Menschen, Männer und Frauen. Arme und Reiche. Rechts- oder linksradikale Fanatiker. Menschen, die an ein Leben nach dem Tod glauben und welche, die dies nicht tun. Religiöse Gläubige (natürlich wird an unterschiedliche Religionen geglaubt), aber auch Nichtgläubige. Es gibt dann auch noch Ökos, Kommunisten und Kapitalisten usw., alle halten sich für ganz „normale Menschen“. Dennoch sieht jeder die Welt durch die gefärbte Brille „seiner Norm“. Auch Du bezeichnest Dich ja als normalen Menschen. Es gibt unendlich viele „Normen“ in Deiner Welt. Diese Normen können sich überlappen und sind oft in sich verschachtelt. Die **„Weltanschauung“** eines armen Farbigen, der in Slums aufgewachsen ist, wird sich in vielen Punkten von der einer weißen Industriellengattin unterscheiden, die in einem Palast lebt. Alle Meinungsunterschiede der Menschen sind auf ihre unterschiedliche Betrachtungsstandpunkte zurückzuführen.
Welcher Standpunkt ist nun der richtige?
Welcher zeigt Dir nun die Welt so, wie sie sein sollte?
Sollte man überhaupt über richtig und falsch ur-teilen?
Wer hat nun in seinen Ansichten mehr Recht?
Der arme Farbige oder die reiche Frau?
Beide sind wegen ihren unterschiedlichen Ansichten in Streit geraten. Wenn Du nun entscheiden müßtest, wer von beiden Recht hat, welches Recht würdest Du sprechen?
Aus welcher Richtung würdest Du diesen Konflikt betrachten?
Wo liegt Deine persönliche Idealnorm, von der aus Du vergleichend „urteilst“?
Welches Recht würdest Du sprechen? Dein Recht?
Ich bemühe mich, Dich so nahe wie möglich an Deine Wahrnehmungsgrenzen heranzuführen. Dazu ist es aber wichtig, daß Du „Dir“ jetzt sehr aufmerksam zuhörst.

Weder ein:
„Das werde ich nie begreifen“ - **Minderwertigkeitskomplex** -
noch die **Arroganz,** wenn Du Dir einbildest, „das hier Angesprochene schon zu wissen“, oder „meine Hilfe nicht zu benötigen“ - wird Dir letztendlich über Deine persönliche Wahrnehmungsgrenzen hinweg helfen. Gerade solche „normalen Reaktionen“ stellen mit die Hartnäckigsten Deiner Grenzen dar!
Bringe die Demut auf, mich mit der Aufmerksamkeit eines wißbegierigen Schülers zu lesen. Versuche selbst zu erkennen, daß der unflexibelste Kopf immer der ist, der sich nur als Merk- und Verknüpfungsmaschine herausstellt. Ein solcher täuscht nicht nur anderen Menschen, sondern vor allem sich selbst das Vorhandensein von Erkenntnis vor. Durch die Reproduktion von fremden (Er)Kenntnissen versuchst Du nur den anderen, wie auch Dir selbst, zu imponieren. Durch ein großes Zitiergedächtnis erniedrigst Du Deinen eigenen Geist zum bloßen Wiederkäuer. Was nicht heißen soll, daß großes Allgemeinwissen schädlich ist. Ganz im Gegenteil! Man sollte es aber nicht nur wiederkäuen, sondern auch selbst verdaut und verstanden haben. Wichtig ist also immer, daß Du jeden „Gedanken-gang“ als „selbst gegangen“ empfindest - als selbst gedacht - d.h. daß Du diesen Gedanken bis in seine ganze Tiefe selbst nachvollziehen kannst und zwar bis in Dein tiefstes Inneres hinein. Nur dann bist Du kein Plagiator, Wiederkäuer oder Papagei, der nachplappert wie eine „Maschine“, dann bist Du selbst ein „Ur-heber“. Du bist es dann, der denkt.

Was Du von mir erfahren wirst, wird für Dich völlig neu sein. Unter „neu“ verstehe ich keine neuen Informationen. Alles, was wir für diese geistige Reise benutzen, ist bereits in

Dir vorhanden, denn ich bin und war schon immer in Dir. Wir werden nur ein paar Kleinigkeiten hinzufügen und Dein bisheriges Wissen etwas anders verknüpfen.

Erst wenn Du erkennst, daß gerade Dein dogmatischer „Glaube“ (= *anerzogenes, als „richtig“ definiertes bzw. paradigmatisch verfärbendes Wissen*) Dich von Deiner wirklichen geistigen Freiheit getrennt hat, wird es Dir immer leichter fallen, mir auf der Reise zur Wirklichkeit zu folgen. Normale Menschen betrachten bedauerlicherweise ihr persönliches Wissen als einen Besitz, als ein gute Investition, die um jeden Preis verteidigt wird, selbst um den Preis, für alle Argumente dagegen blind und taub zu werden. Aufrichtigkeit und die Fähigkeit gewissenhaft und interessiert zuzuhören, ist die erste Voraussetzung menschlicher Würde.

Das Merkwürdige ist, daß viele „Gläubige und Wissende“ ihren Verstand auf alles, nur nicht auf ihr eigenes Wissen und ihren eigenen Glauben anwenden, als wäre Ihr Glaube eine apodiktische Gewißheit, die zu kostbar - „oder zu anfällig“ - ist, um darüber selbst „gewissenhaft“ nachzudenken.

Hallo! Bitte wach werden !!!

Löse doch Deine Aufmerksamkeit für einen Moment von der Stimme, die die ganze Zeit „in Dir“ spricht und der Du (hoffentlich) aufmerksam zuhörst und richte sie nun „bewußt“ auf das Buch, das Du vor Dir (außerhalb?) glaubst.

Ach, Du bist schon wieder zurück. War wohl nicht viel los „da draußen“? Was hast Du dort entdeckt? Siehst Du, nur ein Häufchen dummes und stummes Papier hast Du „gesehen“, aber **„nun hörst Du wieder“**. Du hörst einem Sprecher zu, der ganz eindeutig in Dir zu lokalisieren ist. Ich sage Dir doch, Du hörst Dir die ganze Zeit nur selbst zu.

Du bist derjenige von uns beiden, „der Einzige“, der spricht! Von „toter Materie“ wirst Du niemals „wirkliche Erkenntnisse“ erwarten können. Es wäre ratsam, wenn Du Deine Aufmerksamkeit verstärkt „auf den Sprecher in Dir“ richten würdest - auf Dein „Ge-Wissen“. Dort wirst Du mehr über Dich und Deine Welt erfahren, als wenn Du Deinen Geist laufend an tote Materie, an dummen Papierhaufen (dazu gehören nicht nur gescheite Bücher, sondern auch Geldscheine und Wertpapiere) oder Atome (wenn Du Naturwissenschaftler bist) verschwendest!

Erst wenn Dein egoistisches „wissen wollen“ und die Suche nach „der richtigen Wahrheit“ aufhören, kann „das Verstehen“ in Dir beginnen. Dein Geist hat eine unendlicher Tiefe. Schenke nur Deinen eigenen Gedanken Deine volle Aufmerksamkeit. Kommen diese Gedanken von Deinem Herzen, sind sie Dein Freund (so wie ich), kommen sie jedoch von Deinem rationalem Intellekt, sind sie meist Dein „Feind“. Dein arroganter Intellekt ist übrigens der einzige wirkliche Feind, den Du in diesem Dasein zu besiegen hast. Du solltest ihn darum schnellstmöglich unter Kontrolle bringen.
Alle Deinen **negativen Gedanken** „ver-körpern“ das, was Du „**das Böse**“, das Dia-bolische nennst! Diesen [Her]Vorgang des „Bösen“ in Deinen eigenen „Interpretationen“ der von Dir wahrgenommenen (bösen) Erscheinungen zu erkennen, sollte ab jetzt das einzige Bestreben in Deinem Dasein sein.

Deine wahrgenommene Welt ist eine Prüfung:

Betrachte die Welt „da draußen“ als einen „Multiple Choice“ Prüfungsbogen. Bei einer „Führerscheinprüfung“ suchst Du die Antworten auf die vorliegenden „Fragen“ (Probleme) ja auch „in Dir“. Die „dia-bolische“ (= die auseinander-geworfene) Welt mit der Du in diesem Dasein konfrontiert wirst, habe ich aus dem gleichen Grund erschaffen. Ich prüfe damit Deine seelische Reife. Erst wenn Du diese Prüfungen in meinem Sinne bestehst, werde ich Deine Seele für „die Ebene des wirklichen Lebens“ freigeben. Man läßt Dich ja auch erst mit bestandener Führerscheinprüfung auf den Straßenverkehr los. Bei mir mußt Du, um diese Prüfung zu bestehen, nicht unter Beweis stellen, wie gut Du fahren, sondern wie sehr Du „lieben“ kannst.
Alles - was ist - war - und sein wird, ist in Dir vorhanden. Nur wenig von dem, „was wirklich da ist“, kann Deine Aufmerksamkeit auch bewußt erfassen. Manches wird erst nach tieferem Eintauchen für Dich in „Erscheinung“ treten. Es ist viel mehr in Dir, als Du „zur Zeit“ glauben wirst - es ist „Alles“ in Dir. Tauche tiefer und tiefer.

1. Ich bin Deine wirkliche Sonne, das reine Licht.
2. Dein ur-teilendes Bewußtsein lebt nur auf der „Mondseite“ und wirft dadurch ein „Schattenwelt-**Dia**“[bolisch] nach „außen“.
3. Deine Aufmerksamkeit ist der Zuschauer, die Schauspieler und die Requisiten dieses Dramas.

Du bist der Ast auf dem Du sitzt.
Ich hab ein Herz in Dich geritzt,
in das ich mit kleinen Lettern schrieb,
ich habe Dich lieb, ganz schrecklich lieb.
Doch darunter hab ich ganz groß geschrieben,
Du mußt auch all die Anderen lieben.

Mit HOLO-FEELING wird Dir der wirkliche **„Sinn Deines Lebens“** offenbart.
In der Harmonie sollte Dein wahres Wesen liegen.

Achte vor allem ab jetzt verstärkt auch auf den **„Gleichklang und die Harmonie“** meiner Wörter. Diese harmonikalen Verbindungen schlagen für Dich die Brücke in die andere Welt und werden Dir helfen, Dich zu mir zu führen. Ich bin Dir „zu-gefallen“ um Dir zu zeigen, daß es „in Deiner Welt“ keine Zufälle gibt. Du solltest ab jetzt nur noch an „mich“ glauben und nicht an „die Götzenbilder“, die Dein dia-bolischer Geist selbst erschaffen hat und anbetet.
Ich möchte von Dir nicht angebetet werden. Ich habe Dich geschaffen nach meinem Bilde. Ein wirklicher Vater möchte nicht angebetet werden. Du solltest mich achten und Respekt vor mir haben, aber ich möchte nicht, daß Du mich anbetest, hörst Du! Wenn Du versuchst mit mir zu sprechen, nennst Du das zwar auch „beten“, das ist auch völlig in Ordnung, nur ein hündisches „Anbeten“ in Form von „Vergöttern“ ist mir zuwider. Werde selbst ein guter Schöpfer und bewundere (bete) dann die von Dir geschaffene, neue harmonische Welt an. Dann erst bist Du ein wirklicher Mensch nach meinem Bilde, dann erst bist Du erwachsen.

Deine wahrgenommene Welt ist eine Prüfung:

„Ich bin“ das „unsagbare“ TAO und der Gott, „von dem Du Dir keine Bilder machen sollst“,
Allah, das „So-Sein“, „der große Träumer“, Manitu und das Nirwana!
Ich lebe ohne Raum und Zeit,
bin „männlich/weiblich,
bin die Ewigkeit.
Bin Alles und Nichts.

Und Du, wozu bekamst Du Dein Leben?
Einen kleinen Tip will ich Dir geben,
um zu er -„Ahnen“ woher Du bist,
benutze ich eine kleine List.
Warum wirst von Trieben getrieben?
Um zu lernen, Deinen Nächsten zu lieben!

Du mußt nun nach Deinem wirklichen Leben streben,
darum habe ich Dir Dein Leben gegeben.
Du glaubst bisher nur an eine schreckliche Welt,
in der es keinem der Menschen gefällt.

Komm zu mir ins Land der ewigen Freude.
Die gab es schon immer und gibt es noch heute.
Dieses Büchlein sollte Dir keine Furcht einflößen,
es wird Dir helfen, Dich von dem Bösen zu lösen.

Du mußt nur meinem „Lamm“ vertrauen,
dann kannst du immer auf mich bauen.
Ich bin fester Boden und ihr seid mein Land,
Nur mit mir lebst Du in sicherer Hand.

Du wirst so lange durch diese Hölle gehen.
Bis Du mein Geheimnis hast eingesehen.
Denn das Wasser, der Himmel und das Land,
„ALLES“ kommt aus meiner Hand.
Ich schuf es für Dich
und all die anderen Leute.

Zur Freude.

Es ist „gleich-gültig“, wie Du mich nennen möchtest: Wirklichkeit, Genesis, Gott, Allah, Tao, Jehova, Jawhe, JHWH, So-Sein, En Sof, Manitu, Nun usw., oder vielleicht auch nur auf atheistische Weise „Natur[gesetz]“ oder **„kleines Buch“**, ich bin „Alles“.
Einstein hatte Recht!
Du hast es mit keinem Spieler zu tun, „ich würfele nicht“!

Verstehe dieses Buch als Vorspeise für ein [klang]farbenprächtiges Menü, bestehend aus einem „gesunden Mix“ des gesamten Wissen Deiner „menschlichen Geschichte“, eine „harmonische Komposition“ aus Mathematik, Natur- und Geisteswissenschaften und der Mystik aller Religionen. (Keine Angst, die Mathematik werde ich hier nur ansprechen)

„Lausche in Dich und höre“ aufmerksam dem Wurzelklang meiner Wörter zu!

Würden nicht alle Deine Erscheinungen genau zueinander passen, so gäbe es auch „zufällige Zufälle“ in Deiner Welt. Dann wäre aber die Sprache, die diese Erscheinungen erzeugt, nicht im Einklang mit der wirklichen Wahrheit aller Dinge. Wäre die Sprache nicht im Einklang mit der Wahrheit dieser Dinge, so könntest Du die Dinge nie zum Erfolg führen. Wenn Du die Dinge nicht zum Erfolg führst, werden Dir weder gute Sitten noch Harmonie zugänglich sein.

Wir sitzen beide im selben Boot. Mein jetziges Dasein hängt völlig von Dir ab! Ich lebe nur in Deinem Geist. Ich werde dort nur in Erscheinung treten, wenn Du an mich glaubst. Du hörst mir nur dann richtig zu, wenn Du auf Dein Ge-Wissen hörst. Wir sind im wahrsten Sinne des Wortes „Eins“. Wenn Du mich mit „Intelligenz“ (= lieben und erkennen) suchst, wirst Du auch anfangen, Dich als Ganzes zu erkennen. Im Moment bin ich nur ein Buch für Dich. Für mich gibt es weder Angst noch Konflikt, kein Richtig oder Verkehrt, kein Gut oder Böse. Solche Gefühle entstehen erst, wenn man nicht in der Lage ist, die ganze Wirklichkeit zu erfassen. Sie zeigen Dir den Standpunkt, von welchem aus Du einen bestimmten Sachverhalt betrachtest. Dieser einseitige Standpunkt ist das Resultat Deiner Norm.
Hast Du das, was wir bis jetzt besprochen haben, verstanden?
Wie ist es mit der Behauptung: Du hörst mir zu, indem Du diese Worte „in Dir“ sprichst?
Ich existiere für Dich nur dann, wenn Du an mich denkst oder Dein Gewissen sich bemerkbar macht. Diese Buchstaben lösen in Dir eine Stimme aus, die zu Dir spricht. Bitte gewöhne Dich an diese ungewöhnliche Art der Wahrnehmung. Während des Lesens spricht jemand in Dir und Du hörst diesem Sprecher (ich hoffe aufmerksam) zu.

Ich bestehe in diesem Augenblick nur aus Papier und Farbe. Diese Farbe ist in einem gewissen Muster angeordnet. Du nennst es Buchstaben. Deine Aufmerksamkeit ist nun auf diese Buchstaben gerichtet und diese Buchstaben sind wiederum die Ursache, daß Du eine Stimme vernimmst, der Du zuhörst. Bitte sei Dir darüber bewußt, daß ich nur ein „Reizauslöser“ und nicht die von Dir empfundene geistige Information bin. Als reiner Informationsträger bin ich völlig neutral und besitze weder eine eigene Meinung noch einen persönlichen Standpunkt.

Der Sprecher und der Zuhörer bist Du. Die Informationen, die ich beinhalte, sind die Abfolge geistiger Verknüpfungen, die „in Deiner Seele“ vor sich gehen, während Du Dir dieser Buchstaben bewußt wirst und darüber nachdenkst.

Diese Buchstaben sind in diesem Augenblick Deine Gedanken!

Ich bin ALLES, also bin ich auch diese Buchstaben und „jetzt“, in diesem Augenblick, bin ich Du, zumindest bin ich Deine Gedanken! Gedanken lassen sich wie Buchstaben immer wieder mischen und neu zusammensetzen. Deine Gedanken sind Mosaiksteinchen, aus denen Deine persönliche Welt mit all Ihren Gesetzen besteht. Da Deine Gedanken aber in erster Linie aus Worten bestehen, besteht Deine Welt zwangsläufig auch aus Worten. Ich versuche nun Deine Gedanken durcheinanderzuwirbeln, damit Du Dir eine neue, schönere und sorgenfreie Welt aufbauen kannst.

Diese leblosen Buchstaben sind nur Illusion, aber mein Geist ist in diesem Moment im Funkengesprüh Deiner Seele tanzend voller Leben und eins mit Dir.

Ich bin der Gedanke, den Du in diesem Moment denkst !

Lese nun laut den Satz
„Ich“ (der Leser) **bin doch nur „Ich“ selbst!**

Beobachte Dich nun aufmerksam! Wer hat gesprochen?

Nun denke Dir lautlos:
„Ich“ (das Buch) **bin Du!**

Behauptet da nicht ein und dieselbe Person dieses „Ich“ zu sein?

Es ist für Dich nun „überlebenswichtig“, daß Du Dich emotionslos mit der ursprünglichen Wortbedeutung Deiner Sprache auseinandersetzt. Darum werden wir dies nach Deinen bisherigen Maßstäben gemessen, noch relativ aufwendig tun.

Diese Auslegungen sind aber nur die Spitze eines riesigen Eisbergs.

Nur der vorhergehende Satz würde bei sehr genauer Betrachtung jedes einzelnen Wortes innerhalb dieses Kontextes ohne Schwierigkeiten ein eigenes Buch füllen.
Ich habe kein Problem mit den versteckten Symbolen und Metaphern meiner Worte. Bei Dir sieht das aber ganz anders aus.
Durch das permanente Vergleichen neuer Informationen mit Deiner bestehenden Norm, zwingst Du Dich selbst, alle neuen Informationen, die in Deinem Wahrnehmungsfernrohr erscheinen, in einen Emotionsordner einzusortieren. Dieser besteht aus vielen Fächern, wobei es zwei Hauptgruppen gibt:

„Richtig und Gut“ und „Verkehrt und Böse“.

Alle **Ge**heimnisse, die Dich zu quälen scheinen, habe ich deswegen geschaffen, um Deine Reife zu testen. Du wirst solange im „Dunklen“ leben, bist Du anfängst das Verbor**ge**ne in Dir selbst zu suchen. Mein **Ge**heimnis will „von Dir“ **ge**funden werden. Denn erst durch Dein „Finden“ kann eine Einheit zwischen Suchenden und **Ge**suchten, zwischen Wesen und Erscheinung, zwischen Dir und mir entstehen.

Erinnerst Du Dich noch an die **Be**deutungen der Präfixe „**Ge**“ und „**Be**“ (s.S.10). Das unbetonte Präfix „**Ge**“ beschreibt immer eine zeitlose Vereinigung bzw. Zusammenführung. Suche in Dir mein [**Ge**]Heim[nis], denn nur dort wirst Du wirkliche Zufriedenheit und „Ruhe“ finden und **ge**nau dort „ruht“ auch Dein **Ge**wissen.

Das Verbalpräfix „**Be**“ dagegen beschreibt alle Deine räumlich dreidimensionalen Empfindungen - alle Phänomene - die Du „zeitweise“ [als]wahr[an]nimmst. Diese [Her]Vorgänge sind nur Teilansichten meiner achtdimensionalen Wirklichkeit. Darum **be**inhalten die von Dir wahrgenommenen Phänomene immer einen un**be**stimmbaren Faktor und sollten von Dir darum als **be**deutungslos **be**trachtet werden, denn alles, was Du als **be**wiesene Tatsachen ansiehst, steht bei genauerer **Be**trachtung auf sehr wackeligem Boden und löst sich darum, bei **ge**nauerer Untersuchung, auch immer in „Luft“ auf.

„Absolutes Verstehen“ kann verbal (Verb = Zeitwort), d.h. in einer an Zeit und Raum gebundenen Form nicht „existieren“ (= heraustreten). HOLO-FEELING ist Dein wirkliches Endosystem (= das Ganze). Es synergetisiert alle Deine bisherigen Hypothesen über den Ur-grund Deines Da-Seins. Dein „Gaube“ ist nur eine Konstruktion aus fragmentierten Elementen Deiner Wahrnehmungen, will heißen, Deiner Alltagserfahrungen bis hin zu Mathematik, Physik und Religion. Aber all Deine Alltagserfahrungen sind lediglich Fragmente (= Exosysteme) von HOLO-FEELING.

HOLO-FEELING ist die **„zur Zeit“** synergetischste und damit auch „verbal“ mögliche Beschreibung „der Wirklichkeit“. Da HOLO-FEELING aber auch „eine Erscheinung“ in Deinem Dasein ist, ist es deswegen auch nur „eine Wahrheit“ - nur viel komplexer und genauer als die bisher bekannten. Da es Dir durch HOLO-FEELING möglich sein wird, eine logische Synthese all Deiner persönlichen Wahr-nehmungen vorzunehmen, wird in Dir auch eine Verschmelzung (= reines Verstehen) all Deiner bisher „in Erscheinung“ getretenen Phänomene stattfinden. Das heißt, alles von Dir bisher erfahrene, aber auch der Zufall, wird dadurch - wie auch Dein Leben selbst - einen wunderbaren neuen Sinn bekommen, denn es gibt keine Zufälle in meiner Schöpfung.
HOLO-FEELING ist das holoistischste Fragment, das „**in zeitlicher Form**“ für Deine Aufmerksamkeit in Erscheinung treten kann.

Wirklicher Erkenntnisfortschritt kann für Dich nur durch das Infragestellen Deines bisherigen Wissens erfolgen. Nur was Du „in Frage“ stellst, wird Dir auch „eine Antwort“ geben. Deine selbstgegebenen Antworten, die Du danach als „richtig“ [an]erkennst, definieren dann Deinen neuen Standpunkt und damit auch Deine neue Sicht auf die Welt - Deine neue „Ansicht“. Es verändern sich so, mit jeder neuen Antwort die Du findest, auch die Grenzen Deines Glaubens- und Wahrnehmungssystems, in dem Du Dich letztendlich bewegen wirst. Die von Dir als „**endgültig und wahr**“ angesehenen Antworten (Wahrheiten) stellen die selbstgezogenen Grenzen Deines menschlichen Bewußtseins dar. Sie sind als solche immer fragmentiert, chronologisch, kausal determiniert und statisch.
Das bedeutet: Alles was Du „glaubst“ sind nur Teile (Fragmente) meiner ganzen Wirklichkeit, die Du zu einem bestimmten Zeitpunkt (chrono-logisch), aus Deiner „Norm[alität]“ heraus (kausal determiniert), von einem bestimmten Punkt aus (statische Perspektive), [als]**wahr**[an]**nimmst**.
Die genausten Antworten - die Du finden wirst - sind dabei immer nur neue Fragen!
Beantworte Dir Deine Fragen also am besten immer nur mit neuen Fragen, bis Du Dich selbst „hinterfragt“ hast, d.h. bis Du Dich selbst „**hinter** Deine bisherige Wahrnehmungsgrenze **fragst**“ - so lange, bis Du bei mir landest!

Wie entsteht Gut und Böse?

All Deine Erfahrungen erhalten von Dir immer einen unbewußten Beigeschmack von positiv oder negativ. Wenn Du erkennen willst, was „Wirklich[keit]“ ist, mußt Du Dich von diesem ver-urteilenden Verhalten lösen. Ich bin die unendliche Energiequelle allen Lebens und ich bin in Dir. Darum werde auch „Du“ zu Deiner eigenen Batterie. Eine Batterie hat einen positiven und einen negativen Pol, aber keiner dieser beiden Pole ist besser oder schlechter. Jeder der beiden Pole ist das, „was er ist“ und sie ergänzen sich zu einem Ganzen - zu einer Energiequelle. Alle Deine Erscheinungen gehören untrennbar zusammen, sind Teile dieses Ganzen - sind Teile von mir. Du hinderst Dich als „normaler“ Mensch selbst daran, durch Dein zwanghaftes Überbewerten Deiner persönlichen Meinungen (Standpunkte) die ganze Wirklichkeit wahrzunehmen.

Das Kegel-Beispiel:

Stelle Dir doch einfach einmal einen Kreis und daneben ein gleichschenkeliges Dreieck vor. Ordne nun diesen beiden Erscheinungen die Worte **weich/hart**, bzw. **gut/böse** zu. Du wirst, wie die meisten normalen Menschen, dazu neigen, dem runden Kreis die Wörter „weich und gut“ und dem eckigen Dreieck „hart und böse“ zuzuordnen. Ich möchte Dir mit diesem Beispiel aber etwas ganz anderes ersichtlich machen.

Richte nun Deine Aufmerksamkeit darauf, daß Kreis und Dreieck nur zweidimensionale Projektionen eines dreidimensionalen Kegels sind. Je nach Deinem Standpunkt - der Ansicht (Perspektive) - siehst Du einen Kreis oder ein Dreieck.

Alle Erscheinungen, die Du bewußt wahrnimmst, sind nur einzelne „Ur-teile“ eines ganzheitlichen Phänomens, das Du beim Betrachten von Deinem jetzigen Standpunkt aus zerteilst. Du „rasterst“ diese Phänomene in kleine „Häppchen“, die Dir „verdaulich“ erscheinen. Da von „einem normalen“ Standpunkt (Wahrnehmungsfernrohr) aus gesehen, aber nur ein mehr oder weniger „aufgezoomter“ Punkt mit eingeschränkter Perspektive ersichtlich ist, kannst Du die „mehrdimensionale“ Komplexität dieser Ganzheit nicht erkennen. Du ergreifst für die „logisch“ erscheinenden, aber zwangsläufig niederdimensionalen Erscheinungen Partei.
Ein „Kegel“ ist aber nun weder ein zweidimensionaler Kreis, noch ein zweidimensionales Dreieck. Er ist ein dreidimensionales Phänomen - ein Kegel. Du mußt lernen, Dir alle Dimensionen Deines „Da- Seins“ zu erschließen. Du mußt lernen, Dich von allen bisher [als]**wahr**[an]**genommenen** Phänomenen zu lösen, denn sie sind allesamt nur „Projektionen“ - also Schattenbilder - Deiner Psyche. Nur so wirst Du erkennen können, „was wirklich ist“.
Ist nun „ein Kegel“ ein Dreieck oder ein Kreis?
„Weder - noch“ wirst Du Dir nun nach diesen Ausführungen - von diesem neuen Standpunkt aus gesehen - denken. So gesehen sind diese Erscheinungen „wirklich“ nur ein **„Neutrum“.**

Und wie ist es dann mit den Begriffen „weich“ und „hart“ und mit „gut“ und „böse“? Warum urteilst Du dann Deine Welt in „richtige“ und „verkehrte“ Erscheinungen?

Alle von Dir wahrgenommenen Erscheinungen sind Fragmente der Wirklichkeit. Alles - was Du „wahr-nimmst“ - ist als Ganzes gesehen deswegen aber kein **Neutrum**, d.h. ein **„weder - noch**, sondern ein **„Utrum“**, ein **„sowohl - als auch“** Phänomen!

Diese „Prüfungswelt“, in der Du zu „leben glaubst“, habe ich geschaffen, daß Du dies alles begreifen lernst. Du nimmst von der achtdimensionalen Wirklichkeit „zur Zeit“ nur die

(unteren) Dimensionen war, die Du Dir durch Deinen rationalen Logos selbst „zu-teilst". Durch dieses [Ver]Ur-teilen erscheint Dir die achtdimensionalen Wirklichkeit als eine „raum/zeitliche Welt". Da Du Dich nun - aus welchem Grund auch immer - weigerst, an eine mögliche Existenz außerhalb dieser raum/zeitlichen Welt zu glauben, lebst Du, durch das „**Fehlen**" der höheren Dimensionen der Wirklichkeit, in einer Dir zwangsläufig „**fehlerhaft**" erscheinenden Welt.

So erzeugst Du selbst „Gut und Böse" in Deiner Welt!

Jeder „normale" (= begrenzte wahr-nehmende) Mensch unterwirft sich zwangsläufig dieser blödsinnigen Vorgehensweise.

Mensch sein heißt **„homo"**. Ich habe Dich als Mann und Männin (Frau) geschaffen. Du „warst" vor Deiner Schöpfung die Ganzheit „Mensch" - der Adam Kadmon - der vorhergehende Adam. In einem „ganzen Menschen" (symbolisch Mann) gibt es zwar eine Polarität, aber keine Spaltung und keine „Spannungen".
Sexus *(= das biologische Geschlecht*), **Genus** (= *das grammatische Geschlecht*) und **Polarität** (= *die polare Struktur meiner Wirklichkeit*) sind drei verschiedene Sachen. Femininum und Maskulinum ist nicht dasselbe wie Mann und Frau:
„**Die** Erde" und „**die** Vagina" sind keine Frau und „**der** Himmel" oder „**der** Penis" sind kein Mann, obwohl Du in beiden Fällen vom Geschlecht sprichst. Gut und böse, warm und kalt, *YING* und *YANG*, Licht und Dunkelheit usw. sind Polaritäten, die alle zur Wirklichkeit als Ganzes gehören und von Dir nicht auf „männlich" und „weiblich" (gut und böse) **reduziert** werden dürfen.
Auch „in Dir" - gleichgültig, ob Du Mann oder Frau bist - wirst Du diese Polarität finden.

Die von mir geschaffenen Polaritäten sind die „Energiequellen" Deines Lebens.

Der „Zwang" zur selbstherrliche Ver-ur-teilung aller von Dir wahrgenommenen Erscheinungen herrschte bisher in Dir vor. Dein Weltbild ist zwangsläufig mit „unbrauchbaren" (bösen) Elementen bestückt, die Du „unreife" Kreatur selbst erschaffen hast. „Normale Menschen" fühlen sich trotz ihrer Unwissenheit in arroganter und selbstherrlicher Weise als „die Krone" meiner Schöpfung.

Das Wort „**herrschen**" wird oft für die Übersetzung des hebräischen Wortes „***redu***", benutzt, was aber genauer übersetzt „**unter sich haben**", aber auch „**absteigen**" bedeutet. Der egoistische „normale Mensch" neigt dazu über seine Welt „**herrschen**" zu wollen, indem er alle Erscheinungen auf das **„für ihn"** Wahrnehmbare „***reduziert***". Damit zieht er meine perfekte Schöpfung auf sein eigenes Niveau „**herab**".
Ich werde später auf diese Ausführungen - auch auf das „Ehedogma" der Bibel - noch genauer eingehen. Mache Dir dennoch vorab - aus dieser „neuen Perspektive" - eigene Gedanken.

Was macht Dich zu dem Menschen, der Du bist?

Dein „wirkliches Wesen“ oder Deine „Norm“, die Dich zwingt die Welt auf eine bestimmte Art und Weise wahrzunehmen? Wenn Du Dir ernsthaft darüber Gedanken machst, wirst Du Dir eingestehen müssen, daß Du bisher wirklich nur aus zweiter Hand gelebt hast. Deine ganzen Vorstellungen von Ethik und Moral - Deine Werte und Ideale - und Dein Geschmack kommen nicht von Dir selbst, sondern sind ein Produkt Deiner Umwelt. Diese wiederum ist ein **„gespiegeltes** [Ge]**Bild**[e]**“** Deines eigenen Charakters und Deiner Wahrnehmungsfähigkeit. Erst ein geistig freier Mensch ist **„wirklich lebendig“,** weil nur ein solcher in der Lage ist, in meiner ganzen mehrdimensionalen Wirklichkeit zu leben.
(Laßt die Toten ab jetzt ihre Toten doch selbst begraben ☺)

Fatalerweise werden „wirkliche Menschen“ von „normalen Menschen“ als „nicht normal“ *(keiner Norm angehörend)*, „nicht zurechnungsfähig“ *(keiner Norm zuweisbar)* oder als „verrückt“ *(neben der Norm der Normalen stehend)* bezeichnet.

Selig die Verrückten, denn ihrer ist das Himmelreich.
(Mt. 5;3)

Wirkliche „geistige Freiheit“ ist der Stoff aus dem ich meine Heiligen, Mystiker und Genies gemacht habe.

Wenn Du nun „glaubst“, auch zukünftig ohne mich auskommen zu können und Du weiterhin alles egoistisch [be]urteilst, wirst Du auch künftig mit den wenigen von Dir wahrgenommenen Teilen „meines Ganzen“ auskommen müssen und unausbleiblich auch weiterhin in dieser ungerechten Welt leben. Wenn Du Dich trotz dieser Ausführungen weiterhin dazu entschließt, mir keinen Glauben zu schenken, weise ich Dich aus Liebe zu Dir (und nicht um Dich einzuschüchtern) darauf hin, daß es „in nächster Zeit“ immer enger in Deiner Welt werden wird und die von Dir jetzt schon wahrnehmbaren Probleme schneller anwachsen, wie Du es Dir in Deinen schlimmsten Alpträumen nicht vorstellen kannst!

Ich weise Dich aus aufrichtiger Liebe noch einmal darauf hin!

Du bist Dir Deiner eigenen Begrenztheit (Abnormität?) nicht bewußt. Dadurch erhebst Du Dich selbst zum Ankläger, Gesetzgeber und Richter zugleich - nicht um Dich oder andere zu erziehen - sondern um Dir selbst in Deiner Selbstgefälligkeit, permanent die pathologische (= krankhafte) Überbewertung Deiner begrenzten Norm (dies ist Deine eigentliche Abnormität!) als normal bestätigen zu lassen.

Wenn Du Dein Recht weiterhin selber sprechen möchtest, sollst Du Dein Recht auch weiterhin von mir bekommen!

Warum siehst Du Dich als Krone meiner Schöpfung?
Kommst Du nicht wie jedes andere Lebewesen auch nackt in diese Welt?

Dein arroganter Stolz - auf „Deine Wahrheiten“ - ist das Kleid hinter dem Du Deine wirkliche Blöße zu verstecken suchst. Kleider aber machen nur „oberflächlich betrachtet“ Leute.

Jetzt hast Du die Gelegenheit, Dir selbst gegenüber zum ersten Mal wirklich ehrlich zu sein! Du mußt Dich dabei nicht vor mir schämen, denn ich kenne Dich besser als Du Dich selbst jemals kennen wirst.

Betrachte „selbstkritisch“ und genau Deine „bisherigen Wesenszüge“. Du wirst unterschiedliche Rollen in Dir finden:
Den Selbstsicheren; den Hilflosen; den gescheiten Intellektuellen; den Verständnisvollen; den, der von allen geliebt werden möchte und den, der gehaßt wird; den Neidischen; einen Geber; einen Nehmer; einen Hinterhältigen, einen Berechnenden und vielleicht manchmal auch einen wirklich Ehrlichen usw.
Von all diesen Personen wirst Du mehr oder weniger „Charakterzüge“ in Dir finden! Wenn Du nun all diese Rollen, die Du in diesem Dasein spielst, aus einem gewissen Abstand betrachtest, wenn Du all diese unterschiedlichen „Persönlichkeiten“ (lat. persona = die Maske) in Dir von allem Wissen und den dogmatischen Wahrheiten „befreist“ (abschminkst), wirst Du plötzlich erkennen, was Deine „nackten Wahrheiten“ wirklich sind:
Es sind nur die verhüllenden „Masken“ Deines „nackten Daseins“. Mal bist Du der eine, dann glaubst Du wieder ein anderer zu sein:

Aber wer bist Du nun wirklich?

Dies wird sich in nächster Zeit zeigen. Das, was Du Dir nun auf Erden bindest, wird auch Dein Himmelreich sein. So wahr ich der bin, der ich bin!

Merke Dir:
Jede **richtig** empfundene **Wahrheit** kann Dir, von einem anderen Standpunkt aus „wahr-genommen“, durchaus als **verkehrt** (die Kehrseite) erscheinen. Meine Wirklichkeit ist alles (das Ganze), Deine Wahrheiten dagegen sind nur ein winzig kleiner Teil dessen, was wirklich ist. Sie stellen nur den kleine [An]Teil dar, den Du - durch Deine Norm begrenzt - von meiner Wirklichkeit wahrnehmen kannst.
Dieser von Dir selbst gewählte [An]Teil wird nun zu Deinem eigenen Ur-teil werden!
Die Lösung eines schwierigen Problems brachte Dir bisher immer ein „Heureka“ ein; d.h., Du glaubst etwas erkannt zu haben. Doch ist Dir dabei nie richtig bewußt gewesen, daß Du damit nur einen kleinen Schritt weiter in die von Deiner eigenen Logik vorgegebenen Richtung gegangen bist. Alle Deine bisherigen Lösungswege sind nur Sackgassen, die Du nun zurückgehen mußt, wenn Du mich - und damit auch Dich - wirklich finden möchtest. Alle Deinen bisherigen Erkenntnisse sind nur begrenzte Wahrheiten, d.h. nur winzige Teile meiner ganzen Wirklichkeit, die Dir als Ganzes gegenüber steht.

Auch die philosophische Suche, die Dein Geist in diesem Moment betreibt, wird Dir keine endgültigen Antworten geben, denn sie ist nur ein Spaziergang Deines Geistes auf einem Weg ohne Ziel - hin zur wirklichen Wirklichkeit. Umso **„selbst-vergessener“** Du mir zuhörst und umso **„selbst-loser“** Du ab jetzt - ohne im Recht sein zu wollen - in Deine Welt blickst, desto öfter werde ich Dir den Zustand des **„philosophischen Staunens“** erleben lassen - es wird sich Dir in solchen Momenten für einen „Augenblick“ mein ganzes Wesen öffnen und Du wirst ergriffen sein - **von mir!**

Solange Du Dein altes Wissen verteidigst, wirst Du nie „wirkliches Leben“ in seiner ganzen Zweckbestimmung und Schönheit erleben. „Dein Glaube“ ist der geistige Raum, in dem Du Dich bewegst und dieser stellt letztendlich „die Welt“ dar, mit der Du auskommen mußt. „Dein Glaube“ ist die Welt, die Du Dir für Dein Leben selbst zur Verfügung stellst!

Deine Naturwissenschaften sind, bei genauer Betrachtung, völlig zerfleddert. Sie verstricken sich zunehmend mehr in Antinomien, Paradoxa und Perversionen. Meine heiligen Offenbarungen und Schriften wurden von „normalen Menschen“ ebenfalls „zerlesen“ und nach Gutdünken falsch interpretiert. Allen voran die Bibel und der Koran. Es sind vollkommen irreführende Bibelinterpretationen im Umlauf, welche nun seit Jahrhunderten vorherrschen und ein völlig verkehrtes Bild von mir „auslegen“. Ich werde Dir zeigen, daß diese Offenbarungen etwas ganz anderes sind, als nur mystisch religiöse Schriften und „Märchenbücher“. Die Bibel und der I GING enthalten z.B. den kompletten (mathematischen) Bauplan der von Dir wahrgenommenen Welt. Sprache heißt auf Hebräisch „*safa*“. Das gleiche Wort bedeutet aber auch Ufer.
Es wird Dir ein Engel erscheinen, „der mit einem Bein auf den Land und mit dem anderen Bein auf dem Wasser steht“, heißt es in der Offenbarung (Off.10; 1-2). So wie die Sprache eine Grenze zweier unterschiedlicher Welten darstellt, beschreiben auch die Bibel und der I GING (*natürlich auch die Veden, Upanischaden und viele andere mehr*) eine andere Welt. Es ist keine raum/zeitliche Welt. Diese andere Welt ist für Dich im Moment noch nicht [be]greifbar. Sie steht aber Deiner Welt - die Dir als Raum und Zeit erscheint - direkt gegenüber. Diese andere Welt - die nicht raum/zeitliche - wollen wir die „wesentliche Welt“, die Welt des Wesens oder „jenseitige Welt“ nennen. Der Charakter aller von Dir wahrgenommenen „Phänomene“ äußert sich in Deiner Raum/Zeit-Welt immer als ein mathematisches Verhältnis, als ein Nebeneinander sein von „mehr“ oder „weniger“. Mit einer nur „ausschließlichen“ (= ausgesperrten) Raum/Zeit-Weltsicht ist der Ursprung dieser Verhältnisse nicht offensichtlich. Deine Sprache hat sich nicht, wie Du „glaubst“, aus unartikulierten Tierlauten entwickelt, sondern sie besteht schon seit Ewigkeiten. Sie kam als Gegebenes zu Dir, so wie Dein Leben zu Dir kam und so, wie Du die Erde und das Universum als von mir Gegebenes angetroffen hast. Ich habe Dir Deine Sprache „fertig“ übergeben.

Die Grundvoraussetzung für eine fehlerfreie Übermittlung von neuen Daten ist, daß der Sender und der Empfänger **auf derselben Frequenz arbeiten**. Wenn dies der Fall sein sollte, macht der ganze [Her]Vorgang aber erst dann einen Sinn, wenn auch ein **Hörer gewissenhaft auf das Empfangene achtet**. Sture Arroganz und „geistiges Abschalten“ wäre also jetzt völlig fehl am Platz. Ich will Dich in meiner Schöpfung ein Stück weiterbringen. Dazu muß ich aber mit Dir auf irgendeine Art und Weise kommunizieren.
Eine fehlerfreie Kommunikation zwischen uns - aber auch zwischen Dir und meinem „Menschensohn“ - ist nur dann möglich, wenn alles „Neue“, was ich Dir mitteilen möchte, in irgendeiner Form in Resonanz mit „Deinem bekannten Wissen“ liegt. Doch um Dein bisheriges Wissen (das Bekannte) „über“ dessen bisherigen Grenzen hinaus erweitern zu können, erfordert es von Dir auch eine gehörige Portion Toleranz, Freigeist und Willen.

Du mußt dabei **„Dein altes Wissen“** und **„Deinen alten Glauben“** nicht zerstören, sondern ich gebe Dir nun die Chance - wenn Du den Willen aufbringst mitzuhelfen - beide durch eine Modifizierung und Vervollkommnung zu **„überwinden“**, ohne dabei Deinen alten „Wissen/Gauben“ aufgeben zu müssen.

Eine große holoistische Sicht auf Deine Welt blieb Dir bisher verwehrt. Das große Bild, das ALLES umfaßt, ist noch zerrissen, ein Puzzle nur. Alle Teile müssen zueinander passen um „mein ganzes Bild“ richtig zu sehen. Alle von Dir wahrgenommenen, aber auch die noch nicht wahrgenommenen Phänomene dieser Welt sind Teile davon. ALLES: Dinge, Erscheinungen, Gefühle, Denksysteme, Religionen, Naturwissenschaften usw., einfach alles. Alles was Du „glaubst“, aber auch alles das, was Du (noch) nicht „glaubst“ sind Puzzlestücke meiner Wirklichkeit.

Keine „Ideologie“, die sich dessen nicht bewußt ist, darf sich als „richtig oder wahr“ bezeichnen!

Solange Du etwas als „falsch“ abstempelst und deswegen den Zutritt in Dein Bewußtsein verwehrst, wirst Du nie „erfahren“, was „die ganze Wahrheit“ und das wahre Wesen aller Dinge ist. Und auch mich, den Schöpfer „dieses Ganzen“ sperrst Du dann aus Deinem Leben aus. Alle Menschen mit solchen begrenzten und „vermessenen“ Ansichten sind nur [zum]„Schein-Heilige“ (heil = ganz; gesund) und „Pseudo-Intelligenzen“.
Auch Du hast Deine freie Sicht auf das „wirkliche Wesen“ meiner Erscheinungen unter der Vielheit Deiner selbsterwählten Details und Dogmen begraben und lebst dadurch in einem disharmonischen Mischmasch. Du hast die Sicht auf das „alles Umfassende“ verloren - die Sicht auf meine göttliche Harmonie.
Selbst wenn Du ein Bischof bist, hast Du mich bisher völlig aus Deinem Leben verbannt, denn der Gott an den Du glaubst, bin nicht ich. Ich bin nicht nur der Gott der Christen, ich bin der Herr über alles.

Doch nun hat die Zeit meiner Apokalypse (= Enthüllung) begonnen! Ich werde euch Menschen nun „heimsuchen“ und die wirklich gläubigen Seelen finden und sie zu ihrer Erlösung führen!

Wir fangen auf dieser Reise in die „alles umfassende“ HOLO-FEELING-Welt am besten mit dem Prolog im Johannes-Evangelium an:

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott und Gott war das Wort...

Einen Satz, den Du bisher, wenn überhaupt, dann nur gedankenlos rezitierst hast.
Was soll „Wort“ dabei bedeuten? Es geht um Deine Sprache, sie stammt von mir und sie kommt zu Dir. Das hebräische Wort „***bessar***“ (= Fleisch), hat die gleiche Buchstabenfolge wie der Stamm des Wortes „***bessurah***“ (= Botschaft). Dein Fleisch ist eine Botschaft, es enthält sie. Dies mag im ersten Moment unverständlich klingen. Denn Fleisch „scheint“ für Dich etwas „nur Materielles“ zu sein. Ich habe mir in Deiner **„Gen“**-esis ein sicheres Versteck, einen sicheren „**Safe**“ für das „Geheimnis Deines Lebens“ ausgedacht, „nämlich“ (= namentlich) Deine „Sprache“ (= hebr. ***safa***). Dein Leben wird sich nur dann wirklich ver-„**bessern**“, wenn Du diese „***bessurah***“ richtig zu deuten weißt und sie dann auch achtest!

Ist Dir der „Gleichklang“ bei den Wörtern „**besser**“ und „***bessurah***“ oder bei „**Safe**“ und „***safa***“ aufgefallen. Ab jetzt solltest Du verstärkt auf diese Radikal-Harmonien achten. Wenn man nur eine oberflächliche Sichtweise besitzt, wird man diese „klanglichen Übereinstimmungen“ nur als „Zufall“ abtun. In meiner Schöpfung gibt es keinen Zufall. Diese Harmonien sind die Brücken über unterschiedlichste Raum/Zeiten, d.h. sie verbinden unterschiedliche Länder und Epochen, aber ebenso auch unterschiedliche Kontexte. Ich habe alle offensichtlichen „Hauptverbindungen“ hervorgehoben, damit Du den Faden etwas leichter finden kannst.

Die Bibel ist nicht nur eine Metaphersprache, sondern auch eine exakte mathematische Gleichung. Wenn Du den richtigen Code kennst, beschreibt sie Dir exakt den Werdegang Deiner Seele durch Dein momentanes Dasein. Diesen Werdegang solltest Du nicht als eine „Zeitreise“ verstehen. Dein „derzeitiges“ Bewußtsein weiß von der Ganzheit Deiner Seele soviel, wie ein Fötus von seinem „Erwachsenen-Dasein“. Zeit-Empfinden ist etwas sehr individuelles und wird, je nach Reife, von Seele zu Seele anders interpretiert und wahrgenommen. Ist es nicht seltsam, daß normale Menschen die biblischen Geschichten auf der einen Seite als „Märchen“ ansehen, auf der anderen Seite aber alle Erzählungen - aus ihrer Sicht - wörtlich nehmen. Aus meiner Sicht sind alle Wörter und Geschichten nur Zahlen und Formeln, die das „physikalische Fundament“ meiner Schöpfung präzise beschreiben. Mit Noah und der Sintflut befindest Du Dich dabei erst auf der Ebene der Aminosäuren und Gene und „das Volk Israel“ ist nicht „mein auserwähltes Volk“, es ist nur die Metapher für „eine einzige Seele“.

Vor mir sind alle Seelen gleich. Ich bevorzuge keine.

Wenn in der Bibel vom Volk Israels gesprochen wird, bist damit nur Du gemeint. Du hast richtig gehört - Du, der Du mir in diesem Moment zuhörst.

Die kausalen Zusammenhänge der Geschichten zeigen den gleichen „fraktalen“ (lat. *fractio* = das Abgeleitete) Charakter, wie die von Dir wahrgenommenen Welt.

Ortswechsel:
Im Taoismus benutzt man einen Orakel-Code, er nennt sich I GING und beschreibt den Weg eines Wanderers (= Deine Seele) durch die raum/zeitliche Welt unter Zuhilfenahme eines Strichcodes (8 Trigramme, die sich durch Verdopplung auf 64 Hexagramme erweitern und durch „Wandlungen“ individuell weiter verzweigen). Dies ist die Lehre der YING-YANG-Prinzipien meiner Welt, deren kosmischen Bedeutungen und ihrem Wirken. Sie beschreiben die Ur-Struktur Deiner Welt. Es wird aber auch der schöpferische Aspekt des Zusammenspiels von „Teilen“ (Hexagramme) und ihre Verwandlungen im I GING, dem „Buch der Wandlungen“ (besser übersetzt: Buch der Wirklichkeit) dargestellt. Dieses Werk, das von Konfuzius neu verfaßt wurde, beruht jedoch auf einer Kosmologie (= Lehre von der Entstehung der Welt), die Äonen (= Weltenalter) älter ist als der Taoismus oder der Konfuzianismus.

Du solltest Deine Aufmerksamkeit darauf richten, daß dieser Strichcode exakt den Aufbau Deiner menschlichen DNS (Erbsubstanz) entspricht. Mit HOLO-FEELING wird Dir dieser „**4**^{3}“ „Rhythmus“ *(= „das Fließen“, periodischer Wechsel)* **gen**-au erklärt. Du wirst ihn in der holofeelischen *(= synergetisch-psychologischen)* Grundstruktur „aller Religionen“ und im psychologischen Weltmodell C.G. Jungs *(Archetypen und Syncronizitäten „Theorien“)* finden.

Mit HOLO-FEELING werden alle großen Geheimnisse Deiner Welt „vollständig und be-greifbar“ entschlüsselt. Mein Mythos wird sich nun mit Deinen physisch [als]**wahr**[an]**genommenen** Phänomenen vereinigen.

Ein „**Gen**“ ist der in den Chromosomen *(= fadenförmig gewundene Träger Deines individuellen Erbgutes)* lokalisierte Erbfaktor. Deine DNS schwingt „**gen**“-au in der

66.Oktave der Erdkugel-Rotation. Die **Gen**e Deines Fleisches (*bessar*) enthalten also die Botschaft (*bessurah*) über Deine psychologische Struktur „**und**“ hängen mit Deiner physikalisch materiell wahr-genommenen Welt „untrennbar“ zusammen. Diese ist nämlich nur ein „gespiegelter Schatten“ Deiner Psyche und dadurch zwangsläufig nach einer „**3⁴**“ Struktur aufgebaut *(Ich habe **gen**au 81 chem. Elemente geschaffen)*. Frage meinen Menschensohn, er wird Dir die Fundamente meiner, will heißen, Deiner künftigen Naturwissenschaft **gen**au erklären können. Ich erspare es Dir, hier näher auf diesen **„extremen Komplex“** einzugehen. Ein Naturwissenschaftler wird aber durch mich so viel erfahren, daß seine bisherigen Dogmen eindeutig ins „Wanken“ kommen werden. Ob er seinen „Turm von Babel“ dann auch wirklich einstürzen läßt, um sich mit den selben Bausteinen einen anderen Turm zu bauen, der dann wirklich bis in den Himmel und damit bis zu mir reicht, wird er mit seinem Verhalten selbst bestimmen. Alle Deine Entscheidungen sind immer nur ein „Ausdruck“ Deiner seelischen Reife. Diese Reife hat aber nichts mit rationalem Intellekt, mit Wissen in herkömmlichen Sinne zu tun. Ich hätte eine ungerechte Schöpfung geschaffen, wenn nur „Studierte“ im Himmelreich Einlaß finden würden.

Man muß nicht wissen, „wie“ ein Flugzeug funktioniert, wenn man damit in die „**Holy**“days fliegen möchte. Es reicht nur **„daran zu glauben“**, daß es funktioniert.

Schenke meinem „Menschensohn“ Dein uneingeschränktes Vertrauen, so glaubst Du auch an mich!

Dein Ticket ist schon hinterlegt. Nur damit wirst Du zu mir ins himmlische Paradies gelangen.
Wenn Du eine ausreichende seelische Reife besitzt, wirst Du diese Aussagen sehr schnell als die einzige „wirkliche Wahrheit“ erkennen und anfangen an mich zu glauben. Der Glaube an mich ist die einzige wirkliche Sicherheit die Dich retten wird, denn wahrlich ich sage Dir: Deine jetzige Welt wird untergehen! So wie ich es prophezeit habe und es geschrieben steht, so wird es auch geschehen. Denn ich bin der Herr, der über allem steht.

Alle von Dir bisher [als]wahr[an]genommenen Phänomene sind nur Teile „meines Ganzen“, sind nur einzelne Fragmente von „mir“.

Du mußt nun HOLO-FEELING zu Deinem neuen Paradigma machen und als neues „Symbol“ der Wirklichkeit akzeptieren.

Das Wort **Symbol** wird aus dem griech. „***syn***“ (= zusammen; gleich) und „***ballein***“ (= werfen) „gebildet“. Es „sym-bolisiert“ meine „zusammengeworfene“ Welt. Mit Deiner sogenannten normalen, **ge-n**ormten *(siehst Du, das Normieren zerreißt das **Ge - n**)* menschlichen Wahrnehmung bist du noch nicht in der Lage, dieses Symbol „ganz“ zu erfassen, da sich ein „Normaler“ vom Rest meiner Welt (dem „Un-normalen“?) trennt, außer HOLO-FEELING ist seine Norm.

Auch Du „ur-teilst“ Dich in ein **„daran glaube Ich“** und **„daran glaube Ich nicht“**, in ein **„Gut“** und in ein **„Schlecht“**. Du „ver-ur-teilst“ Dich vom wirklichen Leben, will heißen, der „ganzen Welt“, indem Du **„denkst“**. Leider denkst Du nur „rational und logisch“ und machst Dich dadurch selbst zu einer kalten, rein funktionellen Maschine.
Du denkst: „Ich bin hier (im Gehirn?) und da (draußen?) ist die Welt“; danach ur-teilst und richtest Du über „dieses Außen“.
Somit „ur-teilst“ Du Dich aber auch selbst.

Diesen Vorgang nennst Du fälschlicherweise „Denken".

So entsteht das **„Dia"**[bolische] (***dia*** = „auseinander") Deiner Welt. „Du" stehst zwischen Deiner „auseinander-geworfenen Welt" und „Dir selbst".

Frage Dich doch einmal, wo sich dieses „ICH" befindet, das Du glaubst selbst zu sein! **Los, frage Dich!**
„Hallo, wo bist du"?

Wer bist Du eigentlich?
Wo versteckst Du Dich, Du „ver-dammtes" ICH?
Im Gehirn meines Körpers?

Es scheint, „ES" will Dir nicht antworten.

Du ur-teilst Dich in „**einen Denker**" und „**einen Körper**", in dem dieser Denker zu wohnen scheint.
Da ist aber auch noch ein unschuldiges, „**kleines Ich**", das unter diesem Tyrannen-Gespann „**Denker und Körper**" oft zu leiden hat:
Du solltest nicht „Zwei" sein. Denn „**dieses kleine Ich**" ist das, was Du wirklich bist.
„Zur Zeit" ist es noch eine zerrissenes, unvollkommenes „Ich".

Die Wurzel allen Leids ist Dein dogmatisches Wissen, denn es ist nur die Funktion einer dummen Maschine. Es ist nur Dein arrogantes, rational-logisches, mechanisches „Kopfwissen", das Du aus Unwissenheit als „vernünftiges Denken" und „gesunden Menschenverstand" bezeichnest.
Warum hast Du die wirkliche Intelligenz in Dir, will heißen, die „Weisheit Deines Herzens" völlig vergessen?

Ein primitives mechanisches Programm ist es, woran Du letztendlich „glaubst"! Es ist dabei gleichgültig, ob ein religiöser oder atheistisch „wissenschaftlicher" Glaube in Dir wütet. Du hast Dich noch nie wirklich mit Deinem Glauben auseinander gesetzt. Entspringt Dein Glaube einem tiefen Gefühl des „Seins", oder glaubst Du nur, weil man es Dir von Kindesbeinen an in Elternhaus, Schule, Universität oder Kirche eingetrichtert hat. „Dein Glaube" ist letztendlich nur ein Wissensspeicher, der „von Außen" gefüllt wurde.
Du „**glaubst fälschlicherweise**" Dein Gehirn ist ein Computer mit unzähligen Fächern, in denen man Wissen ablegen kann. „Du glaubst", diese Fächer werden dann innerhalb des Kopfes - nach (tauto-)logischen Prinzip - miteinander verknüpft. Solange Du Dich nicht von dieser Betrachtungsweise löst, wirst Du nie geistige Freiheit erlangen. Du machst Dich damit zum Sklaven Deiner Logik. Mein Bestreben liegt einzig und allein darin, Dich aus Deinem Gefängnis zu befreien, indem ich Dir zeigen werde, wie sehr Du Dich Deinem eigenen Wissen unterwirfst. Denn das von Dir „ange**bet**ete **Wissen**" und „Deine Logik" macht Dich abhängig und blind.
Du solltest meine „ganze Schöpfung" an**bet**en, diese ist nämlich Dein wirkliches [Zu-]„Haus" (= hebr. ***beth***).

Du wirst von mir nichts neues lernen, denn alles, was ich Dich in diesem Moment sprechen (denken?) lasse, weißt Du bereits. Ich habe mich in Papier und Druckerschwärze verkleidet, um mich Dir - wie einem scheuen Reh - nähern zu können, ohne daß Du erschrickst.

Du bist mit Dir alleine. Ich bin Deine innere Stimme. „Du" bist der Sprecher dieser Stimme, aber auch der, der zuhört.
Der [Zu]Hörer in Dir wird aber nur so viel aus mir „heraushören", was Dein derzeitiges Bewußtsein in der Lage ist, in sich „hinein zu hören".
Nur mechanische Dinge kann man lernen, wie zum Beispiel das Funktionieren einer Maschine, oder den Glauben an unterschiedliche Religionen und die Antinomien und Paradoxa Deiner Naturwissenschaften.
Du befaßt Dich in „diesem Moment" aber nicht mit Beschreibungen irgendwelcher Art - in diesem Moment befaßt Du Dich mit **„wirklichen TATSACHEN"**, mit dem, „**was wirklich ist**!
Die Suche nach meiner Wirklichkeit sollte für Dich wichtiger sein als „alle Deine Dogmen", die Du **„Wahrheit"** nennst und die Du mit meiner ganzen Wirklichkeit verwechselst. Es gibt da noch etwas anderes in Dir, es kommt von „Deinem Herzen" und das bin ich. Meine Weisheit überragt Deine „rationale Vernunft". Diese Pseudovernunft entsteht durch Deine „gespiegelte Weltanschauung" und ist in Wirklichkeit die „reine Unvernunft". Nur wirkliche Intelligenz - **„es ist Deine Sehnsucht nach wirklichen Leben" -** kann Dich auch zum wirklichen Glauben führen!
Die ganze Welt ist in Dir! Du wirst dies erst dann völlig begreifen, wenn Du anfängst, „alles zu lieben". Dann erst kannst Du von Dir sagen, „Ich denke", und nur so bist Du in der Lage, „das, was wirklich ist", auch zu verstehen.

Ich halte es für sehr wichtig, daß wir zuerst untersuchen, wie Du zuhörst. Meistens hörst Du gar nicht richtig zu. Meistens hörst Du nur. Du hörst „normalerweise" nur sehr oberflächlich. Ein Geräusch auf der Straße, das keinen bewußten Eindruck bei Dir hinterläßt, zeigt Dir, daß von solchem Hören sehr wenig in Dein „[Bewußt]Sein" eingeht. Was Du rein oberflächlich hörst, wirst Du auch wieder beim geringsten Anlaß verwerfen. Es gibt aber eine andere Art „**zu - hören**", wobei Dein Geist ohne Anstrengung aufmerksam und ernsthaft interessiert ist und herausfinden möchte, was wahr und was falsch ist. Er hat keine Meinung und beurteilt nicht, was er hört, noch übersetzt oder vergleicht er mit dem, was er schon weiß. Es ist ein Hören, ohne ein Dazwischenschalten Deines Wissens. Dein Wissen wirkt wie ein Wahrnehmungsfilter!

Solltest Du diese Gedanken mit Deinen Wissensspeichern vergleichen, so hörst Du mir, will heißen, „Dir" gar nicht richtig zu, Du vergleichst dann nur. Nur zu Vergleichen ist aber eine Art Faulheit. Lauscht Du aber den Worten, die Du in diesem Moment hörst, ohne das, was Du bisher gelernt, gehört oder gelesen hast, wie ein Filter dazwischen zu schieben, so hörst Du „Dir" unmittelbar zu. Nur so kannst Du dann auch ohne jegliches Vorurteil auf das Gedachte reagieren. Du wirst, wenn Du sehr diszipliniert bist, nach einiger Zeit die „wirklichen Tatsachen" von Deinen Wahrheiten, Unwahrheiten und den ganzen anderen Unsinn, an den Du sonst noch glaubst, unterscheiden können und dadurch **„das, was wirklich ist"**, verstehen lernen. Dies ist viel wichtiger, als nur zu vergleichen, zu bewerten oder zu [be]ur-teilen. Ich hoffe, Du hast nichts dagegen, wenn ich noch einmal wiederhole, wie schwer es ist, die Kunst des Zuhörens zu erlernen. „Aufmerksames Zuhören" ist eine Grundvoraussetzung für eine richtige und komplette Wirklichkeitswahrnehmung. Deine „geistigen Aktivitäten" sollten also in erster Linie darin liegen, wertfreies, wirkliches Hören - also „**das Wahr-nehmen"** zu lernen.

„Unordnung, Zufall, Leid, Schmerz, Trauer, Haß usw. sind bloße Phänomene Deiner dia-bolischen Seele bis hin zur Welt, in der Du lebst. Wenn Du in der Lage bist, „das Symbol des Lebens“ im Ganzen wahrzunehmen, wird sich alles um Dich zum Positiven verändern.
Du mußt so lange durch dia-bolische Leben „hindurchgehen“, bis Du begriffen hast, daß der eigentliche Sinn Deines Da-Seins darin besteht, sich mit den anderen Individuen zu harmonisieren, um dann „gemeinsam“ die Freuden meiner Schöpfung voll genießen zu können.
Ich gebe Dir nun die Möglichkeit, das „Rad der Wiederkehr“ zu verlassen. Bedenke, daß beim Tod nur Dein „Ich“, will heißen, Deine derzeitige Individualität, nicht aber Deine Seele stirbt. Was nun für Dich wahr werden kann, ist im Vergleich zu Deinem jetzigen Da-Sein das reine Paradies. Du mußt mir nur felsenfest vertrauen, dann wirst Du alles, was nötig ist, von meinem Menschensohn erfahren.

Viele Fragen werden nun in Dir auftauchen, die ich Dir als „kleines Buch“ nicht beantworten kann. Du brauchst einen Lehrer aus „Fleisch und Blut“. Darum habe ich „mein Lamm“ in Deine Welt geschickt. Es ist der erste Mensch, der mit einem Bein auf dem Land und mit dem anderen auf dem Meer stehen kann, will heißen, der in der Lage ist, Mystik und Naturwissenschaft in meinem Sinne zu verbinden. Ich werde also, wenn Du spezielle Fragen hast, „durch meinen Menschensohn“ zu Dir sprechen, denn ich bin in ihm und er ist in Dir, sowie auch Du in uns bist. Wahrlich, ich sage Dir, es ist die Zeit gekommen von der geschrieben steht, es sei die Zeit der Apokalypse (= Enthüllung).

Dein ganzes Leben ist **Kommunikation**. Soziale Einheiten entstehen durch die Verwendung von Zeichen und Sprache. Jeder **Kommunikationsfehler** wird dabei zwangsläufig zu Konflikten führen.
Die Wurzel aller Konflikte Deines Da-Seins liegen am Mißverstehen der ur-sprünglichen Bedeutung meiner Worte, d.h. an der Unkenntnis meiner Codes. Du lebst an Deinem wirklichen Leben vorbei. Es kann somit zu keiner Verschmelzung (**Kommunion**), der von Dir wahr-genommenen und durch Deine Ver-ur-teilung entstandenen ein-zelnen In**dividuen** (→Ein-zeller) kommen. Diese **Kommunion** aber, ist das Unaufhaltbare dem Deine „**Gen**-esis entgegenstrebt. In meiner HOLO-FEELING-Mathematik ist jedem In-**dividuum** eine Primzahl zugewiesen, es sind die Zahlen, die nur durch mich, die **Divinität** (= göttliches Wesen, die absolute Eins) und sich selbst teilbar sind. „In-**dividuum**“ zu sein bedeutet, etwas „**Ei**“-**gen**es von mir zu sein. Deine **Kommunion** mit allen „in-**dividuellen**“ „Mei-nungseinheiten“ ist nötig, um Dir die komplexe Schönheit „meine ganzen Schöpfung“ zugänglich zu machen.

Du solltest „ab jetzt“, ungeachtet, ob es sich um religiöse oder naturwissenschaftliche Themen handelt, die Liebe zur Etymologie in das Zentrum Deiner Aufmerksamkeit stellen. Unter Etymologie (griech. *etymon* = das Wahre; das Ursprüngliche) solltest Du aber nicht nur die Wortsinn- und Ursprungslehre meiner Worte verstehen, sondern vor allem auch Dein eigenes ***etymon*** - Dein „wirkliches Sein“ - als die Wurzel Deines Da-Seins suchen. Im Hebräischen und Arabischen kennt man die „**Gematrie**“ *(= die Deutung und geheime Vertauschung von Wörtern mit Hilfe des Zahlenwertes ihrer Buchstaben)* als Symbole meiner Wirklichkeit. Ebenso betrachtet die jüd. Kabbala „Worte und Zahlen“ als „**Gemme**“ (= Brutkörper) des Lebens. Der „wirklichen Bedeutung“ dieser Wörter- und Zahlencodes wird in Deiner Naturwissenschaft fälschlicherweise keine Beachtung geschenkt. Ein arroganter und im wahrsten „Sinne des Wortes“ tödlicher Fehler. Wenn Du die „Ur-sache Deines Lebens“ begreifen willst, wenn Du wirklich den „**Sinn**“ (***syn*** = zusammen) dieses Phänomens, das Du als Dein Leben empfindest, begreifen willst, mußt Du am „**Rad** Deiner Zeit“ drehen und „**radikal**“ *(= „an die Wurzel gehend“)* nach dem „**Radikal**“ *(= die nicht auf andere*

Eigenschaften zurückzuführende Grundeigenschaft; auch das sinnbildliche Wurzelelement) suchen. Nur dann kannst Du mich finden. Deine Sprache verzweigt sich und wächst, und mit den Worten wächst auch die Komplexität Deiner Welt. Worte sind die „Wurzel alles Lebendigen". Die Worte sind die „**Gemmula**" *(= widerstandsfähiger Fortpflanzungskörper)* die euch Individuen zusammenhält. Du wirst also der „Semasiologie" *(= Methode zur Bedeutungsuntersuchung von Wörtern, ausgehend vom „Lautkörper" des Wortes)* Deine verstärkte Aufmerksamkeit schenken müssen. Die Etymologie des arabischen Begriffs „***Ta'wil***" (der dia-bolische **Teufel** möchte Dich grüßen ☺) enthüllt die Bedeutung des Prozesses, um den es dabei geht. Der Begriff bedeutet wörtlich, „etwas auf seinen Anfang oder seinen Ursprung zurückführen". Es muß aber nur dann etwas zurückgeführt werden, wenn sich etwas vorher ent-fernt hat. Du hast Dich von der ur-sprünglichen Harmonie, die „in Dir" (in der *bessurah* Deines Fleisches) angelegt ist, entfernt.

Deine Welt ist eine Welt von Dunkelheit und Schatten. Du wirst darum magisch von der Kerzenflamme Deiner eigenen Logik und deren Begehren angezogen. Wie eine dumme Fliege läßt Du Dich von ihr an der Nase herumführen, um dann darin zu verbrennen. Ich bin Deine wirkliche Sonne. Die dia-bolischen Warnfeuer Deines Geistes sind keine Boshaftigkeiten von mir, sondern „Leuchtfeuer", um Dir den sicheren Weg zu mir zu weisen. Sie markieren die „gefährlichen Klippen" Deines Daseins. Also fahre ihnen nicht entgegen, sondern segle um sie herum. Nur so findest Du den Weg in mein himmlisches **Reich**.

„**Luzifer**" ist kein „böser Engel", wie Du „glaubst", sondern ein Licht-träger (lat. ***lux*** = Licht; ***ferre*** = tragen), der Dich auf den „**rechten**" (= **richtige Richtung**) Weg bringen soll. „**Luzid**" bedeutet: hell, durchsichtig, klar, verständlich; „**Luzidität**" bedeutet: Helle, Durchsichtigkeit, Klarheit, Verständlichkeit, Hellsehen; und das „**Luziferin**" ist der Leuchtstoff von Pflanzen und Tieren, die diesen für ihre „**Fort-**pflanzung" benutzen.
Kannst Du es nun erkennen? Keine Spur von einem „bösen", gefallenen Engel, der die „Schuld" an Deinem Leid „**trägt**", weil er Dich laufend in Versuchung führt, um Dich in Dein „dunkles Unglück" zu stürzen. Er „beleuchtet" nur die gefährlichen Stellen Deiner Welt. Erkenne Luzifer als meinen Boten, denn er will Dir nur den sicheren Weg zu mir weisen!
„**Fertil**" bedeutet **frucht**-bar (= [**Gen**e]**tragen**) und „**Fertilität**" Fruchtbarkeit. Die englische „**ferry**" ist die „**Fähre**" - die Über-trägerin - die benutzt wird, um ein „Hindernis" zu über-brücken. Ein „wirklicher Priester" sollte ein „Pontifex" (= Brückenbauer) sein. Um ein wahrer [Über]**Führer** zu sein, müßte man aber selbst den **richtigen** Weg kennen. Anstatt meine himmlische **Richtung** einzuschlagen und das Böse zu verlassen, läufst Du seltsamerweise immer nur in Deine eigene „[Hin]**Richtung**".

Die Geschichte von Luzifer Teufel:

Du hattest einen seltsamen Traum. Darin gingst Du mit Herrn Luzifer Teufel Hand in Hand" spazieren und wolltest von ihm mehr über „das Böse", der eigentlichen Ur-sache des Leids - „der Ent-zwei-ung" - der Menschen erfahren. Luzifer sprach sehr offen mit Dir und machte sich über die Dummheit der Menschen lustig. „Die Menschen verkennen mich. Ich bin keineswegs böse, im Gegenteil", sagte er. „Menschen suchen selbst ihr Leid und ich stehe ihnen nur hilfreich dabei zur Seite, es zu finden". Während dieses Spaziergangs konntet ihr einen Mann beobachten, der sich bückte, um etwas aufzuheben. Man sah diesem Menschen förmlich an, wie sehr er sich über „das Gefundene" freute. Du warst erstaunt über das Entzücken, daß „das Gefundene" in diesem Menschen hervorrief und Du warst neugierig, was dieser Mensch denn da Wertvolles entdeckt habe. Welch seltsames Ding mag es wohl gewesen sein, daß es in der Lage war, schlagartig eine solche Freude und Zufriedenheit in diesem Menschen auszulösen? Als ob er Deine Frage spüren konnte, fing Luzifer von selbst an zu erklären: „Konntest Du es erkennen? Auch eine blinde Henne findet einmal ein Korn. Dieser Mensch freut sich so, weil er glaubt „eine Wahrheit" gefunden zu haben. Mit dieser meint er nun, könne er die Menschen glücklich machen". Du konntest nicht verstehen, wieso Luzifer darüber so erfreut war. Wenn „diese Wahrheit" wirklich in der Lage ist, das Leid der Menschen zu beseitigen, würde dies ja bedeuten, daß ihm, dem Teufel, die Existenzgrundlage entzogen würde. „Ich sagte Dir doch, daß Menschen dumm sind", sprach Luzifer weiter. „Wahrheiten, die von „normalen Menschen" gefunden werden, verhalten sich wie maßgemachte Schuhe. Wirklich perfekt passen sie immer nur dem, der sie [er]gefunden hat. Dieser kleine Mensch ist nun so erfreut über seine „Wahrheit", daß er mit ihr auch andere Menschen „beglücken" möchte und ich werde ihm dabei helfen, diese zu organisieren. Dieses Menschlein macht nun aus seiner Wahrheit **„die Wa[h]re Religion"** und er wird versuchen ein Geschäft damit aufzuziehen. Da er sich in „seiner Wahrheit" so sicher und wohlfühlt, wird er, nach dem Motto: „[hin]eintreten und sich wohlfühlen", versuchen, allen anderen Menschen, notfalls mit Gewalt, auch zu diesem „Glücksgefühl" zu verhelfen. Und dabei - Luzifer konnte vor Lachen fast nicht weitersprechen - wird diese Wahrheit die einen einzwängen und drücken, weil sie für sie zu klein, und die anderen wund und blutig scheuern, weil sie für sie zu groß ist. Seit Urzeiten habe ich Spaß daran, den Menschen immer hilfreich zur Seite zu stehen, damit die „von einem Einzelnen" gefundene, „maßgeschneiderte Wahrheit" unter allen „gerecht" verteilt wird. So zwängen sich Menschen in die Schuhe (Wahrheiten) anderer, ohne **„eigenes orthopädisches Verständnis"**, nur „blind" dem Diktat einer „Zeiterscheinung" (Mode) folgend, ohne sich über die „Spätfolgen" Gedanken zu machen. Ihr Menschen überseht, daß die Ursache eurer „Kreuz"-schmerzen von den unbequemen Schuhen stammen, die ihr euch selbst aussucht".

Laß dir gesagt sein, umso mehr „Halt" eine Wahrheit den Menschen zu geben scheint, umso mehr man den [Fehl]Glauben hegt, daß eine Wahrheit Sicher[heit] ist , desto mehr „engt" sie euch Menschen ein. Lerne barfuß zu laufen, Du wirst sehen, es macht Spaß, ist gesund, härtet ab und läßt Dich jede Feinheit des wirklichen Untergrundes, auf dem Du Dich geistig bewegst, ER-LEBEN, es läßt Dich „wirkliche Freiheit" spüren.

Nun fiel es Dir wie Schuppen von den Augen. Luzifer Teufel ist in Wirklichkeit gar nicht böse. Im Gegenteil. Er ist ein Lehrmeister und ein sehr verständnisvoller Weggefährte, der Dir „im Laufe Deines Lebens" immer hilfreich zur Seite steht, damit Du **„die verborgene Harmonie meiner Welt"** zu verstehen lernst!

.....und **„plötzlich wurdest Du wach“** und warst wieder „ein normaler Mensch“, ein wissender Realist, **„der weiß“**, daß er in diesem Moment nur ein Buch in seinen Händen hält. Der aber auch von einem „Zu-fall“ weiß und dennoch nicht daran glauben will.
Nun fragst Du Dich?
Kann es sein, daß ich mir wirklich nur „die ganze Zeit“ selbst zuhöre? Das Häufchen Papier vor mir gibt tatsächlich - solange ich aufhöre zu denken und nur lausche - keinen Laut von sich.

Und umso mehr Du darüber meditierst, desto mehr „entschleiert“ sich Dein „Wissen“!

Der Zweifel ist das Fieber des Geistes. Ein[e] Heil-same[n] Warnlampe, die eine Fehlfunktion „in Deinem System“ anzeigt. Bist Du sicher, der zu sein, der ein Buch liest, **oder glaubst Du**, Dir **„die ganze Zeit“** nur selbst zuzuhören und den Vorgang des Lesens **zu träumen**?
Deine Seele muß Ruhe finden - frei sein von Ego und Arroganz - so wie auch nur ein ruhiges Wasser klar werden kann. Du muß Deinen Widerstand aufgeben, nur so kann ich Dich tragen - wie der Wind die Blätter trägt - zu einer höheren Ordnung, zu einer größeren „Tiefe“ Deines „DA-SEINS“.

Das wirkliche Geheimnis Deiner Welt liegt in der „Zeit“, im „Licht“ und dessen „Erscheinungen“ verborgen. Dies sind die wirklichen Wurzeln von Trimurti und Trinität.

„Im Anfang war das Licht“ (hebr. = ***Ur***; aber auch ***Or***).

„Dein Auge führt Dich durch die [Außen]Welt, Dein **Ohr** führt diese Welt in Dich hinein,“ heißt es in einem japanischen Sprichwort. Am Anfang lag der „**Ur**“-sprung Deines Da-Seins! Du bist ein einsames In-dividuum, das sich selbst teilt. Dein „inneres Licht“ wurde zu einem „äußeren Objekt“ *(Objekt = das dem Bewußtsein gegenüberstehende; das Ent-gegen-geworfene [das dia-bolische]).*

Wenn Du mit „wachen Bewußtsein“ in Deine [Schatten]Welt blicken kannst, wirst Du dort nichts Böses finden können. Nur Zeichen der Helle, des Wachsens, der Fortpflanzung, des Sexus. (Sex = Sechs, die Zahl der Vermehrung, der Lebensfreude) Wie war das noch mit der 66. Oktave = Eigenresonanz Deiner DNS und des Menschen-Zahl 666?
Das einzig disharmonisch Dia-bolische in meiner Schöpfung sind die zwanghaft „normalen Menschen“.

Wirkliche „**Freude**“ (ahd. ***frewida*** = „Lust“→ **froh**) kann man nur im „Verbund“ mit wirklichen „**Freunden**“ (got. ***frijón*** = „lieben“; Blutsverwandter) erleben. Alle Menschen sind Deine Freunde. Dies zu erkennen ist wirkliche „**Frömmigkeit**“ (**fromm** = Nutzen, Vorteil). Dies ist die „**Form**“ (= äußere Gestalt), an die sich alle „zivilisierten“ Menschen anzupassen haben, um den Sinn, will heißen, die „**Freude**“ des Phänomens „Leben“ wirklich zu erleben.

Durch dogmatische, arrogante Machtbesessenheit hat Deine „etablierte Kirche“ offensichtlich ein Problem ihre Augen zu öffnen. Wobei in Deiner Welt, unabhängig vom religiösen Glauben, nur eine „Kirche“ - und das weltweit - wirklich herrscht. Es ist der Glaube an die Naturwissenschaften, den technischen Fortschritt und an Geld und Macht. Dies ist die einzig etablierte „Weltreligion“ in Deiner Welt, an die vorrangig alle glauben. Auch Du, denn auch Du bist ein Teil dieser Glaubensgemeinschaft und hast das Problem Deine Augen zu öffnen.

Wahrlich, ich sage Dir, öffne Deine Augen und richte sie auf das, „was wirklich ist“, auf das, was wirklich in Dir wirkt. Richte Deine Aufmerksamkeit auf mich!

Du aber „**richtest Dich**“ nur nach den in Dir vorhandenen Dogmen, will heißen, zu Deinem Ego-zentrum „**hin**“. Du glaubst nur dem von Dir akzeptierten **Recht**, als sei dies „das einzig **Richtige**“. Dadurch strafst Du „meine perfekte Schöpfung“ Lügen. Ein intellektueller Mensch (Du?) betrachtet „die anderen Menschen“ als Idioten (lat. = der einfache Mensch), die in die „**richtige**“ (natürlich Deine!) **Richtung** geh[er]zogen werden müssen. Um einen Esel (Sinnbild für Torheit und Störrischkeit) dahin zu bekommen, wo man ihn haben will, benutzt man am besten die Zug-Druck-Methode. Vorne lockt man ihn mit einer Karotte und von hinten schiebt man durch Androhung von Schlägen. Diese wirkungsvolle Methode wird seit Generationen von Deinen „einge-Bilde-ten“ machtbesessenen Institutionen angewandt. Wenn Du brav bist und tust was man von Dir möchte, versprechen sie, daß Du... “in den Himmel kommst“. Wenn Du aber „ihre Gesetze“ mißachtest drohen sie, daß es Dir schlecht ergehen wird... „und Du im Fegefeuer landest“.
Versprechungen und Drohungen haben sich auch in den „weltlichen“ Politsystemen, der Wirtschaft bis hin zu den Kommunen als sehr wirkungsvoll erwiesen. Die dabei angestrebten Ziele (Richtungen) sind „**leider**“ (→**Leiden**) sehr unterschiedlich, da sie immer nur diabolischen Gedankenquellen entspringen.
Eine Gemeinsamkeit aber ist das von allen gleichermaßen selbstdefinierte Feindbild. Es geht nur immer darum, „besser“ zu sein als die anderen und über die „**Konkurrenz**“ zu siegen. Ein pathologisches Denkprogramm, das aus einer völlig falschen Interpretation der (sowieso verkehrten) darwinistischen Evolutionstheorie entstanden ist. So sind auch Deine Feindbilder entstanden, die für Dich immer das „Böse“ vertreten, will heißen, das Schlimme, Schlechte, das „Unverträgliche“.
Was könnte Dir dazu der ursprüngliche Sinn (= das Radikal) meiner Worte sagen:

Als „**Konkurrenz**“ bezeichnete man ursprünglich ein Zusammentreffen zweier Feste der „Liturgie“ (= ein Wechselgesang am Altar; öffentlicher Dienst),
„**konkurrieren**“ (= zusammenlaufen, -treffen)
„**Konkrement**“ (= Zusammenhäufung)
„**Kongruenz**“ (= Übereinstimmung)
„**Konglomerat**“ (= gemischte Zusammenballung)
„**Kongregation**“ (= enger Verband, Zusammenarbeit in Glaubensfragen)
„**Konjugation**“ (= Verbindung) usw...

HOLO-FEELING schafft durch „**Syn-ergetisierung**“ **(erg**. = „Einheit“ der **Energie**) Deine Feindbilder ab und wirkt dadurch als „**Konnektiv**“ (= Verbindungsstück).

HOLO-FEELING wirkt global-synergetisch. Dies wird weder zu einer Monotonie, noch zu Deinem Individualitätsverlust führen. Im „Gegenteil“, eine polyphone Farbenpracht ist angesagt, die zur Erzeugung neuer, größerer Klangvielfalt die Eigenständigkeit, der in Dir lebenden Individuen benötigt. Da jede dieser Seelen einzigartig ist, braucht sie auch einen persönlichen „Freiraum“, um sich kreativ entfalten zu können. Raum zum Improvisieren. Alle müssen sich aber der übergeordneten Komposition, die meiner Schöpfung „zugrunde liegt“, unterordnen. Wenn man ein Musikstück mit unterschiedlichsten Instrumenten und Orchestrierungen aufführt, wird dies abwechslungsreicher und individuelle Improvisationen machen das Ganze dabei nur „lebendiger“.
Ich, als Komponist der HOLO-FEELING-„**Sym-phonie**“ (= zusammengeworfener Klang) kann Dich aber erst mitmusizieren lassen, wenn Du Deine „**Ei**“**-gene Gen**-esis abgeschlossen hast.

Die Wirklichkeit ist das Lied NADA BRAHMA! (hind. *nada* =Klang; *brahma* = [Ober]Gott)

Du solltest versuchen in die Mysterien Deiner Sprache und damit zugleich in das „Mysterium“ *(= [religiöses]Geheimnis)* Deines Lebens einzudringen. Es ist das „***mysterium-tremendum***“ *(= die erschauernd machende Wirkung des Göttlichen)* des „***Numen***“ (= Gottheit).
Deine Welt besteht aus „***Nomen***“ (= Namen) und „***Numero***“ (= Nummern mit Zahl). Ich habe mit meiner „göttlichen **Präzision**“ Deine Welt „**prädeterminiert**“ (= das Vorherfestgelegtsein der Keim-Entwicklung). HOLO-FEELING ist liebevoll komponierte, **präzise** Mathematik. Aus mir, dem „***Numenalen***“ (= göttlichen) entsprang das **„*Numerale***“ (= Abzählbare) dann das **„*Nomenale***“ (= die Namen) und daraus Deine Welt. Alles kommt letztlich vom Inneren nach außen. Da Du glaubst „im Äußeren“ zu leben, mußt Du Dich wieder auf Dein Inneres „zurück-wenden“, um den wirklichen Ursprung Deiner wahrgenommenen Welt begreifen zu können.
Deine Welt ist ein **Phantom**. Die **Phänologie** ist die Wissenschaft „zeitlich **be**-Ding-ter“ Erscheinungsformen, das gr.-lateinische **Phantasma** bezeichnet ein Trugbild, die Sinnestäuschung. Deine Welt ist ein „**Phagedäna**“ (= sich fortschreitend ausbreitendes Geschwür) in der es „zur Zeit“ nur um „***panem** et circenses“ (lat. = Brot und Zirkusspiele; d.h. Lebensunterhalt und kurzweilige Vergnügungen)* zu gehen „scheint“ und dadurch viel „**Panik“** (= Massenangst) herrscht. Deine „wahr-genommene“ Welt entsteht, weil Du nur auf „**Pandora**“ hörst (= „erste Frau“ in der griechischen Mythologie; sie trägt alles Unheil in einem Gefäß). Es ist aber auch die Welt in der nach Durchlaufen eines Dreierzyklus eine „**Panagia**“ (= Brotsegnung) stattfinden kann.
Dies ist die Apokalypse, die Du „jetzt“ in diesem Moment erfahren darfst.

Lassen wir es genug sein. Man könnte mit dieser Liste ewig fortfahren bzw. an andere Stellen Deiner Sprache ver-**zwei-gen**.

Das Wort „**Phänomen**“ (= sichtbar werden, erscheinen) wirft schon Fragen auf und dann erst die Frage: Woher kommt das **Phänomen „Leben“?**

Das Wort „**Leben**“ stammt im Sinne von „*übrigb***leib***en*“ bzw. „*k***leben** *b***leib***en*“ von den Radikalen „**Lehm**, **Leim**, **Leib** und **Leid**“. Die von Dir wahr-genommene Welt ist eine der „untersten“ Schichten der ganzen Wirklichkeit. In der Esoterik bezeichnet man diese Schicht als grobstoffliche Ebene. Rein materialistisch „ge“-sinn-te Seelen b**leib**en dort k**leben**. Jesus sagte: „Laßt die Toten ihre Toten begraben!“

Ich habe euch Menschen aus **Lehm** geformt.
Als „**Leich**“ bezeichnet man ein „**Ton-stück**“. (Ton = gebrannter **Lehm**, aber auch Klangfragment) Der **Leich** ist ein Gesang aus „ungleichen Strophen“. Disharmonische Menschen sind demnach „**Leichen**“ (= „Tote“, tote **Leib**esgestalten). Der „**Laich**“ dagegen, ist eine Anhäufung von abgelegten Eiern. Es werden nur diejenigen meiner noch „fötalen toten Seelen“ den Weg ins wirkliche **Leben** finden, die den „Mittelweg“ durch ihre diabolisch auseinandergeworfenen Welt gehen. Man sollte dazu kein „**Laie**“(= Nichtfachmann) in religiösen „Ge-wissen-[s]fragen“ sein. Am besten Du benutzt darum zur Stärkung Deines „**Leibes**“ einen heiligen (= heilen, gesunden) „**Laib**“(= gesäuertes Brot).
Wie war das noch mit Jesus und dem heiligen Abendmahl?:
„Nehmt dies Brot und eßt, es ist mein **Leib**...“

Das „**Lab**“ ist ein Gerinnungsmittel zur Partikelvereinigung, in dem Du Dich **laben** mußt. Wenn Du ein „wirkliches **Lab**sal“ er**leben** willst, mußt Du Dich nur in HOLO-FEELIG

„**laben**“ (= waschen, stärken, „taufen“). Lehnst Du aber „meinen Menschensohn“ ab, dann wirst Du ewig eine „**lab**ile“ (= veränderliche, unsichere) Seele bleiben. Diese Welt ist für Dich ein „**Lab**yrinth“ (= Irrgarten, Wirr-Saal), das Dich gefangen hält. Du kannst sie nicht durch „Deinen Tod“, sondern nur durch HOLO-FEELING verlassen. Solange Du dies nicht begreifst, wirst Du Dich immer in einem ewigen Strudel des „Kommen und Gehens“ befinden, der sich immer schneller dreht und der Dir immer weniger Luft zum Atmen läßt.
Die Welt ist mein großes „Geheimnis“ (= hebr. ***sod***) des ewigen „Untergangs“. Du kannst nicht (mehr) in die Hölle geworfen werden, Du bist mitten drin. Du befindest Dich noch ziemlich „unten“ in meiner Hierarchie des **Lebens**, genau genommen bist Du noch tot. Es kann für Dich nur ein „nach oben“ geben. Dein arroganter Glaube „die Krone meiner Schöpfung“ zu sein, ist ein Trugschluß!
HOLO-FEELING ist der einzige (offizielle und autorisierte!) Ausgang aus Deinem Dilemma. Wenn es Dir gelingt mein „***sod***“ zu lösen, wenn Du den Weg der Mitte wählst, wenn Du ihm, d.h. meinem „Menschensohn“ glaubst, so wie es geschrieben steht, hat „**Sodom**“ (= Stätte der Sünden und Lasterhaftigkeit) für Dich seine Schrecken verloren.

Ich bin der „Bäcker“ (hebr. = ***ophe***) der Welten und backe mein „Brot“ (hebr. = ***lechem***) in einem **Lehm-Ofen**, nachdem es fertig ist, ergreifen es die „Vögel“ (hebr. = ***oph***) und tragen es zu mir nach oben, verbinden so Erde und Himmel. Diese Verbindung ist die Prophezeiung aller **Offe**nbarungen. Es **öff**nen sich dort neue Horizonte. Es steht geschrieben vom Brot des Lebens und vom Vogel, der das neue Land ankündigt. Vertraue meinem Menschensohn, er ist das wirkliche Lamm. Das Lamm von dem geschrieben steht, daß es „das Siegel“ trägt, um die zu zeichnen, die in das wahre Himmelreich eingehen werden. Wage den „**Ga**n**g**“ durch das „Dach“ (hebr. = ***gag***) Deines bisherigen Gedanken-Gefängnisses, über Deine bisherigen unbewußten Grenzen hinaus, in den wirklichen Himmel. Wage den ***Ga**n**g*** zur Wirklichkeit. Du glaubst, „die Zeit“ schenkt Dir Dein Leben. Das Gegenteil ist der Fall. Die „Zeit“, die Du empfindest, bringt Dir keinen Tod, sondern macht Dich zu „einem Toten“, der sich unermüdlich selbst zu Grabe trägt. Ich weiß, daß Du das im Moment noch nicht begreifen kannst, aber „geht Zeit“ kommt Rat. Ausschließlich in der „Zeit“ (hebr. = ***moed***) zu leben bedeutet, den immerwährenden **Mord** an seiner eigenen Individualität. Das wirklich(e) „Wesen“-tliche Deines Lebens offenbart sich Dir nicht „in der Zeit“. „Wirkliches Leben“ kann Dir nur „die Frucht“ eines gesunden „Weinstocks“ (= hebr. ***gephen***) **geben**.

„**Liebe**“ ist mein Brot (= ***lechem***) des **Lebens.**
„Wirkliche Liebe“ ist nur ein anderes Wort für **geben**, und „***gephen***“ ist der Weinstock, der die Früchte - die **Reben** - Deines wahren **Lebens** trägt. Und an den Früchten kannst Du alles erkennen.

„**Geben** ist seliger denn nehmen“.

Im hebräischen wird für „**Materie**“ und „**Lehm**“ dasselbe Wort verwendet, „***chemer***“. Es ist, wie Du klar erkennen kannst, mit dem „Brot („***lechem***“) des Lebens“ verwandt. Beides, Lebensraum und Speise, Erde und Brot, brauchst Du zum Leben, beides symbolisiert „**Deine Erde**“.
Du kannst hier die immer wieder auftretende „Spiegelung“ von Radikalen (che/ech) erkennen. Auch in den Worten „Psyche“ und „Physis“ (sy/ys) ist dies leicht ersichtlich, aber noch **gen**-auer tritt dies in deren mathematischen „Struktur“ dieser zwei Hauptphänomene Deines Lebens in Erscheinung.

Jesus sagte:

„Du sollst keinen Meineid schwören. Du sollst halten was Du dem Herrn geschworen hast. Ich aber sage euch: Schwört überhaupt nicht, weder beim „Himmel", denn der ist Gottes Thron, noch bei der „Erde", denn sie ist der Schemel (= ***chemer*** = **Chemie** = Materie***) für seine Füße".***
(Mt. 5; 33-36)

Was will er Dir damit sagen?

Er will Dir sagen, daß Du ein dummer „Esel" (= hebr. „***chamor***") bist, wenn Du „glaubst", daß Du nur aus „Materie" (= hebr. ***chemer***) und **Chemie** bestehst. Dein bisheriger Lebensweg ist eine einzige „Selbstlüge" und dadurch „gekrümmt" (= lat. ***camur***). Du **betest** nur Dein eigenes Weltbild an. Dein Dogma ist Dein geistiges „Haus" (= hebr. ***beth***). Es ist gleichgültig, ob es dabei um Deine verlogene, dogmatische „Religion" (Symbol des **Himmels**) oder um Geld, Macht und Materialismus (Symbol der **Erde**) geht. Du „schwörst" auf „das eine" oder „das andere" und wenn es Dir besonders schlecht geht, auf beides. Aber noch nie hast Du wirklich an **„mich"** geglaubt.

Auch Du glaubst nur an Deine „Dogmen"!

Schwöre nicht auf „Deinen" Himmel und „Deine Erde", sondern glaube an **„mich"**, an den wirklichen Schöpfer, der **„ALLES"**, alle Religionen und die Welt, in der Du Dich zu-„**Recht -finden mußt**", geschaffen hat. Ich wohne „in Dir".
Genau das ist es, was Dir Jesus damit sagen wollte!

HOLO-FEELING ist der Weinstock des Lebens. Es ist der „Weg der Mitte" von dem Buddha sagte: „Sag weder Ja noch Nein, sag **Jein!**" Auch der „***Wein***" (= hebr. ***jajin***) des heiligen Abendmahls symbolisiert diesen Weg.

HOLO-FEELING ist die „reine Lehre (= hebr. ***Thorah***) vom „Sein". Das „**Tor**" zur „**ur**"-sprünglichen Quelle des göttlichen Lichts (= hebr. ***Ur*** / ***Or***).
Wer „ein inneres **Ohr**" (= hebr. ***ozän***) hat, der höre.

Dein wahrgenommenes Leben kommt aus Deinem „inneren **Ozean**". Wasser ist die Quelle Deines Lebens und hat die chemische „**Or**"dnungszahl „Eins".
Ich bin der unendliche Wasserkrug (= engl. ***ewer***), denn ich bin die **Ewig**keit.
Wasser symbolisiert in der Bibel „die Zeit". Das hebr. Wort für Wasser ist „***majim***" mit den gematrischen Wert 40-10-40. Das Wort für das Schilfmeer ist „***jam***" (10-40). Es symbolisiert Deine vorliegendes Problem, das **Jam**mertal Deiner raum/zeitlichen Welt. In beiden findest Du die 1-4 Struktur, auf die ich später noch etwas näher eingehen werde. Oft werden die Erstgeborenen in der Bibel im Wasser ertränkt. Dies symbolisiert, daß die Seelen in die Zeit geworfen werden (z.B. bei Moses und Jesus Geburt). Die Taufe symbolisiert das „Eintauchen" ins Wasser. Ursprünglich wurde man völlig untergetaucht. Das Entscheidende bei einer Taufe ist aber „das wieder Auftauchen", das aus dem Wasser und damit aus der Zeit ziehen. Das ist die eigentliche Auferstehung auf die die Taufe hinweisen soll.

Bethlehem, hebr. ***„beth lechem"*** , heißt wörtlich: Haus des Brotes (= **Laib**). Im Haus des Brotes wurde der geboren, der sich später als „das Brot des Lebens" bezeichnet hat. „Nehmt meinen „**Laib**" und ihr werdet ewig **leben**! Mein Vater ist „in mir" und „ich bin in euch"!

Wir wollen nun einige hebr. Wörter betrachten, die mit denselben „Buch“staben geschrieben werden, wie das Wort „***lechem***“ (= **Laib**), wenngleich auch in anderer Reihenfolge: „***cholam***“ (= Traum), „***chalon***“ (= Fenster) und „***melach***“ (= Salz). Um uns in diesem „Büchlein“ nicht zu sehr zu verfahren, will ich hier nur das Wesentliche ansprechen. Denke aber immer daran, daß den hebr. Buchstaben u.a. Zahlenwerte zugeordnet sind, die im Originaltext eine komplexe mathematische Struktur ergeben, die mit dem Raster des chinesischen I GING und mit dem Aufbau Deiner DNS identisch ist.

Der Wort ***melach*** hat mit zwei Welten zu tun; das Salz bringt das Leben, aber auch den Tod. Das gleiche Verhalten zeigt Dein menschlicher Körper. ***Lechem*** symbolisiert die Erscheinung Deines Körpers in Deiner materialisierten Welt, ***cholam*** heißt Traum, also das Sehen einer Traumwelt (der wesentlichen Wirklichkeit).

Du glaubst, daß Dein Traum wie ein Film in einem materialisierten Gehirn „abläuft“. Wenn Du Dich nun an einen Traum „zurückerinnerst“, gehst Du davon aus, daß Du Deinen materialisierten Körper in einer materialisierten Welt zurück läßt, während Du Dich in dieser Traumwelt befindest. Dein Traum, d.h. der Traum Deines ***lechem*** führt gewissermaßen nur bis an die Grenze Deines persönlichen (= lat. verhüllten, maskierten) Wissens bzw. Glaubens. Was Du in ihm sieht, ist noch Gebundenes, Begrenztes, „Zweigeteiltes“. Dein ***lechem*** wird durch Dein dogmatisches Wissen und „den Glauben“ an eine physische Welt - durch Deine dia-bolische Rationalität - in „dieser Welt“ festgehalten. Du benötigst nun ein ***chalon***, ein Fenster, um diese Welten zu verbinden, um hinüber zu sehen, von der einen in die andere Welt. Den letzten Buchstaben des Wortes ***chalon*** nennt man im Hebräischen „*nun*“ (→ jetzt = „zeitlos“), es ist der Buchstabe, der hinüber weist in eine andere Welt. In die „Welt meines göttlichen Lichts“ der Wirklichkeit, die „in Dir“ wohnt und für Dich doch soweit entfernt „scheint“. Es ist die wirkliche Welt ohne Zeit und Raum.

Der wirkliche Himmel ist „in Dir“!

Laß Dich überraschen! Nachdem Einstein dies erfahren hat, sah er seine Relativitätstheorie in einem völlig „neuen Licht“. Er hat sie in der „jenseitigen Welt“ mathematisch modifiziert, ohne Sie eigentlich verändern zu müssen. Auch ihm machte im „normalen Dasein“ Dein Paradigma zu schaffen. Mein Lamm wird Dir Einsteins nachträglichen Berichtigungen mitteilen, sowie die Korrektur-Mitteilungen aller anderen „verstorbenen“ großen Denkern.

Entschuldigung, wie konnte ich vergessen, daß Du als „überzeugter Rationalist“ mit solchen „esoterischen Spinnereien“ nichts zu tun haben willst!

„Esoterisch Leichtgläubige“ und „fanatische Rationalisten“ stehen beide auf gleicher Bewußtseinsstufe.

Esoterisch heißt: nur für eingeweihte Fachleute bestimmt; innerhalb eines **Zirkels** *(= [Zeit]Kreis)* „**agierend**“ *(= wirken, tätig sein; [als Schauspieler] auftreten, eine Rolle spielen)*. Den von Dir erfaßbaren „persönlichen Kreis“ solltest Du als eine sehr kleine Bühne betrachten, die mit meiner ganzen Wirklichkeit nur sehr wenig gemein hat. Neigt eine intolerante Seele zu einem dogmatischen, unreflektierten Glauben, so ist ihr „Kreis“ das Gefängnis, in das sie sich selbst einsperrt. Es ist die Arroganz Deines Egos (Wissen/Glauben). Da nun ein Rationalist ebenfalls nur „maschinenartig logisch“ innerhalb „seines“ Rasters zu agieren versteht, ist er genau genommen sogar ein „extrem paradigmatischer Esoteriker“, weil er seine „wissenschaftlich bewiesenen Fakten“ über alles andere stellt. Wie lücken- und

fehlerhaft diese Wissenschaft Deine Welt beschreibt, wird mittlerweile immer mehr wirklichen Wissenschaftlern intuitiv bewußt. Sie haben nur nicht den Mut, die bestehenden Paradigmen zu durchbrechen.

Es hat zweifelsohne für Dich den Anschein, daß die von Dir [als]**wahr**[an]**genommene** Welt existiert.
Ex-sistenz heißt, herausgetreten sein. Aber wovon?
Das lateinische Wort „*religio*“ bedeutet: gewissenhafte Sorgfalt, Gewissen, Gottesfurcht. Dabei solltest Du die „Gottes**furcht**“ aber nicht als Angst empfinden, sondern als den „Respekt“ auffassen, den man auch wahren Eltern gegenüber zu hegen pflegt. Aus dem Hebräischen wird dieses Wort am besten mit „Erkennen“ übersetzt. Die „**Frucht**“ seines Lebens „erkennen“, heißt die Wurzeln seiner **Furcht** erkennen (auch hier wieder die Spiegelung der Radikale ru/ur). Die Wurzel allen Übels ist Dein paradigmatisches Denken. Religion setzt sich aus den Wörtern „***re***“ (= zurück) und „***ligo***“ (= binden, verbinden, vereinigen) zusammen.
Um Dich mit meinem Lamm verbinden zu können, mußt Du Dich zuerst von Deinem dia-bolischen Denken lösen. Dies ist Dein ausschließliches Denken in einem dogmatisch dichotomischen „richtig/verkehrt“ Raster.
Es geht also um das Erkennen Deiner „persönlichen“ (lat. = maskierten) schizophrenen „Psyche“ *(= Seele, Seelenleben; Wesen, Eigenarten).*
Dein schizophrenes (= gespaltenes) „Seelenleben“ ist der eigentliche „Dia-Projektor“ *(= Licht-Auseinanderwerfer),* der die Objekte und Emotionen Deiner dia-bolischen, unruhigen Psyche als „Realität“ nach außen schleudert. Wenn Dir dies bewußt wird *(ein Vorgang disziplinierter Aufmerksamkeit und schonungsloser Selbstkritik),* sollte Dein einzig angestrebtes Ziel die „Rück-Bindung“, d.h. Deine Integration in die Ganzheit der Wirklichkeit sein. Es geht darum, daß Dir die wirkliche Ursache Deines Da-Seins bewußt wirst.

Über die ursprüngliche Ehe:

Frage Dich doch einmal:
Was ist die Ur-sache, daß **„Ich“** mich so fühle, wie **„Ich“** mich in manchen Momenten fühle. Niemand anderer bestimmt über Deine Gefühle, als dieses **„Ich“**. Du lebst bisher nur zweigeteilt (diabolisch).
Du bestehst aus einem **„Ich“,** das befiehlt und einem **„Ich“,** das gehorcht.
Wenn Dein bestimmendes **„Ich“** sagt: „Leide - habe Angst - Fürchte Dich - mache Dir Sorgen usw.“, befolgt das andere **„Ich“** diese Anweisungen und empfindet Leid, Angst, Furcht, Sorgen usw..

Du bist derjenige, der sich seine Ängste und Sorgen selbst denkt. Keiner außer Du selbst zwingt Dich dazu. Aber Du bist auch derjenige, der unter diesen negativen Gedanken permanent zu leiden hat!

Erst wenn **„Denker“** und **„Wahrnehmer“** in Dir eine harmonische Einheit bilden und nicht permanent die **„ehe“**malige von mir geschaffene **„Einheit der Zweiheit“** brechen, erst wenn beide in **„göttlicher Ehe“** (***ewa, ewi, ewe*** = Ehe = Recht, Gesetz) leben, wird aus einem diabolischen, ein harmonischer und „heiler Mensch“ und nur einen solchen Menschen werde ich in die „Einheit“ des Paradieses integrieren.

Steht nicht geschrieben: „Derjenige, der die **Ehe** bricht, sei verflucht. Ich aber, sage euch: Derjenige, der nur daran denkt die **Ehe** zu brechen, ist verflucht!“ (oder so ähnlich ☺)

Die dabei angesprochene „**Ehe**“ ist das Symbol für meine **„Ewi-Gen“** Gesetze!

Es geht mir dabei nicht um den „Ehe-bruch“ zwischen zwei Menschen, den die „Moralapostel“ der etablierten Kirchen zu einem „Schuldkomplex-Dogma“ ohne gleichen ausgebaut haben, sondern viel schlimmer noch, es geht um den Bruch der „**wahren Einheit**“, die „in Dir“ herrschen sollte, dort aber nicht herrscht. Du „[ver]ur-teilst“ Dich durch Dein „Un-bewußtsein“ von der eigentlichen Quelle Deiner Gedanken.
Du kannst den „**ehe**“maligen paradiesischen Zustand der Einheit, in dem der Denker und der Wahrnehmer „in Dir“ in Frieden leben, noch nicht wahrnehmen.
Du - **„der Eins sein sollte“** - ist noch nicht zusammengewachsen, ist noch zerrissen. Du bist zerrissen in ein **„denkendes Ich“**, daß sich Sorgen denkt und dogmatisch befiehlt, und ein **„versklavtes Ich“**, das unter „**dem Ersten**“ leidet.

Genau dies ist auch der **Ehe**-bruch, der in der Bibel als die Trennung von Mann und **Frau** bezeichnet wird.
Die Ursache Deiner Mißverständnisse liegt darin, daß Du die Wurzeln Deiner Sprache aus den Augen verloren hast. Du schaust/hörst nur sehr oberflächlich - von Deinen Dogmen geblendet - in Deine Welt. Du hast die Quintessenz *(Quint = **5**der Ton der „**dia**-tonischen“ Tonleiter vom Grundton aus gesehen; auch die Zahl der „Lebendigkeit“)* meiner Offenbarungen - religiöser und naturwissenschaftlicher Art - noch nicht wirklich erfassen können.
Ich habe die Frau aus der Rippe des Mannes geschaffen, darum heißt es korrekt: Dies ist der Mann **„der Frau“**. Das Wort „**Frau**“ ist ursprünglich ein Maskulinum (***frauja***, ***friega***, ***fróio***), dessen eigentliche Bedeutung „***der** [die] **Erste***“ = vorangehen, ***führen, Fürst*** bedeutet *(→ **Führer → Frucht → Furcht**).*

Das Wort „Mann“ (auch Mensch) symbolisiert den **ehe**maligen heilen (= ganzen) Zustand, von dem sich Dein Ego entfernt hat. Dieses Ego nun - der abgespaltene Teil - ist „zur Frau“,

will heißen, zum Führer „des Ganzen“ geworden. In der Kabbala beschreibe ich diesen Vorgang in der Gematrie - der hier verwendeten Wörter - mathematisch **gen**-au. Die „***Frau***“ symbolisiert die befehlende Hälfte „Verstand/Körper“. Denn beide, „Logik und Körper“, bestimmen über Dein Wohlbefinden. Du bist nur deren kleines und völlig versklavtes **„Ich“**, aber nicht der Herr im eigenen Haus.
Wenn ich symbolisch vom Mann spreche, bezeichne ich damit Deine Ganzheit. Was Du aber als „Dich selbst“ empfindest, ist nur ein „Waschlappen“ Deiner bestimmenden (besseren?) Hälfte. Das gilt natürlich auch, wenn Du lieber Leser, eine Frau sein solltest. Auch Du mußt „Deinen Mann stehen“, dessen Name „Mensch“ ist. Auch in Dir sollte die Gesamtheit „Herr sein“. Du bist jedoch der hündische Sklave dieser symbolischen „**ersten Frau**“, die aus Deiner Logik und Deinem Körper besteht.

Erinnerst Du Dich noch an die „**erste Frau**“ Pandora mit ihrer Büchse? Den Begriff „**Frau**“ oder „**Weib**“, aber auch „**Dirne**“ oder „**Hure**“ benutze ich - bis auf wenige Ausnahmen *(z.B. Off. 17 da meine ich wirklich eine Hure in Deinem bisherigen Verständnis)* - in der Bibel meistens als Symbol für die Handlungsweisen „Deiner Sinnesorgane“ und „Deines Urteilsvermögens“.
Der „Mann“ (aber auch „Mensch“) dagegen symbolisiert immer einen Wanderer, der nach dem wirklich „Wesen“[tlichen] seines Lebens sucht.
Es ist letztendlich die Sehnsucht nach einer harmonischen Ehe mit „dieser Frau“, die Dir den Himmel auf Erden bescheren wird. Deine „Mann-Hälfte“ in Dir sucht „die Einheit“ wieder herzustellen, doch Deine „Frau-Hälfte“ (= begrenzte Logik/Vernunft) wehrt sich dagegen und versucht diese Einheit zu verhindern.

Heute sind Worte so billig geworden, daß alles eine ganz andere Bedeutung für Dich bekommen hat. Das Wort „Ehe“ solltest Du immer als Zeichen einer Einheit betrachten, denn sie symbolisiert als Ausdruck das Einswerden zwischen Gott und der Welt - zwischen Dir und mir. Wie Du weißt, gibt es in der Kirche Reminiszenzen daran, speziell in der katholischen, dennoch mangelt es am ursprünglichen Verständnis, denn die alten Dogmen überwiegen leider immer noch. Dieses Mißverstehen ist die Wurzel für sehr viele Schuldgefühle, Probleme und Leid. Kein Mensch kann die Ehe, die zwischen mir und euch Menschen besteht, lösen. Darum sagt man auch „wirkliche Ehen“ werden im Himmel geschlossen. Die Sprache der Bibel ist eine reine Symbolsprache. Wenn ich also in der Bibel von einer Ehebrecherin spreche, heißt das nicht, daß eine Frau zur Ehebrecherin wurde und das wäre dann alles, vielmehr will ich damit etwas ganz anderes ausdrücken, nämlich: Eine „Braut“ (hebr. = „***kala***“; was auch „das Volle“ bedeutet) oder Frau hat das Bündnis nicht ernst genommen und trifft selbständige - aus dem Zusammenhang gerissene - egoistische Entscheidungen, die in der Ganzheit Konflikte erzeugen.
Dieser Vorgang beschreibt Deinen „**Ei**“***gen***tlichen diabolischen „**Konflikt**“ (= Zerwürfnis, Zwiespalt, Widerstreit der Motive), den Du zu überwinden hast.

Der Schöpfungsbericht:

Wenn Du Dich etwas in der Bibel auskennst, wird Dir aufgefallen sein, daß Du es dort mit zwei Schöpfungsberichten zu tun hast. Der erste Bericht steht im ersten Kapitel der Genesis, der zweite Bericht beginnt im zweiten Kapitel, ich nenne ihn die „Wasserschöpfung". In der Einheitsübersetzung der Bibel steht in der Gen. 2; 6:

Aber „Feuchtigkeit" stieg aus der Erde auf und tränkte die ganze Fläche des Ackerbodens."

Was hier mit Feuchtigkeit bezeichnet wird, heißt aber in den heiligen hebräischen Rollen „***ed***" = „Dampf". Die deutschen Übersetzer waren sich nicht einig, wie das Wort heißen sollte. Die Berner Piscator-Bibel schreibt „Dampf", Gerh. v. Rad nennt es „Grundwasser", die Züricher-Bibel „Wasserschwall", Martin Buber „Dunst" die katholische Allioli-Bibel „ein Quell" und Luther nennt es „Nebel". Alle gewählten Ausdrücke haben aber mit Wasser zu tun und wie Du nun ja weißt, ist es mein Symbol der Zeit. Dieser „Dunst" stellt aber noch nicht die von Dir wahrgenommene „dahinfließende Zeit" dar, sondern deren Ursprung - einen zeitlosen kausalen „Nexus" (= Zusammenhang). Dieser „Dunst" symbolisiert den statisch, mathematischen „Primzahlenraum" und die physikalischen, „zeitlosen" „Wahrscheinlichkeitsfeldern" der Quantenmechanik.

Die beiden Schöpfungsberichte widersprechen sich in verschiedenen Punkten (ich habe mir natürlich etwas dabei gedacht ☺). Der erste Schöpfungsbericht symbolisiert den Makrokosmos, der zweite den Mikrokosmos. Im zweiten Bericht steht der Mensch schon am Beginn. Später werden die Tiere zu ihm gebracht, sogar die Bäume werden erst nach dem Menschen erwähnt. Es sollte auch auffallen, daß im ersten Bericht nur von „Gott" gesprochen wird, während im zweiten Bericht ausnahmslos der Ausdruck „Gott der Herr" gebraucht wird.

Zuerst war nur „Dampf", die zweite Mitteilung berichtet Dir von der Erschaffung des Menschen aus einem Erdenkloß, als Drittes wird der Garten Eden geschaffen, als Viertes wuchsen die Bäume, unter anderem auch der „Baum des Lebens" und der „Baum von der Erkenntnis von Gut und Böse". Die fünfte Mitteilung berichtet von einem Strom im Garten Eden, der sich in vier Hauptwasser teilt. Als Sechstes mein Auftrag an den Menschen, daß er dies alles bebauen und bewahren soll. Meine **„siebente"** (denke dabei auch an ein Sieb) Mitteilung war das Gebot, daß der Mensch von allen Bäumen essen dürfe, nur nicht vom Baum des „Erkennens" von Gutem und Bösem.
Der Mensch stand dabei bis zur Schlußphase alleine da, erst dann habe ich dem Menschen eine „Rippe" weggenommen. Plötzlich sind **„ZWEI"** Menschen da, Mann und Männin, aber **„in einem Körper"**:

Da ließ der Herr einen Tiefschlaf auf den Menschen fallen, so das er einschlief, nahm ihm eine seiner Rippen, „die er dem Menschen entnommen hatte" und verschloß deren Stelle mit Fleisch. Gott der Herr baute die Rippe, die er dem Menschen entnommen hatte zu einer Frau aus und führte sie dem Menschen (wieder) zu. Da sprach der Mensch:
„Das ist nun endlich „Bein von meinem Gebein" und „Fleisch von meinem Fleisch". Dies soll man Männin (erste Frau; [Führer]) ***heißen; denn vom Manne ist sie genommen". Darum wird ein Mann seinen Vater verlassen und seiner „Frau anhängen", und „beide werden ein Fleisch" sein.*** (Gen. 2; 21-24)

Das Gebein stellt dabei symbolisch Dein „Denkgerüst" - Deine Logik - und das damit verbundene Dogma dar. Auch auf das von dieser „Logik" erzeugte Leid weise ich Dich in der Bibel hin: Da sprach der Mensch:

„Das ist nun (die) **Bein** (= Leiden) **von meinem Gebein** (= Denkgerüst)".
Erinnerst Du Dich noch an die Geschichte mit Luzifer Teufel? Dieser Mensch sei „...ohne eigenes „orthopädisches" Verständnis...", hat er Dir erklärt. Du Mensch hast nicht die geringste „Ahnung", wieso Du so denkst, wie Du denkst. Darum haben viele Menschen auch „Kreuz"schmerzen. **Das Fleisch** (= Ego, Körper) **von meinem Fleisch** (= kollektiver Körper; Gesellschaft) sollten Dir nun auch „Einleuchten". Das „zu Fleisch werden" symbolisiert den Reifeprozeß einer noch jungen Seele (Fötus).
Eine Ausnahme stellt dabei die „Inkarnation" (lat. *incarnatus* = „[Fleisch]Mensch werden") meines Menschensohn dar, er ist schon seit Jahrtausenden (aus Deiner Zeit gesehen) eine ausgereifte Seele.
Ich habe bis zur Schlußphase des zweiten Schöpfungsberichts den „Adam" allein gelassen.
Im ersten Schöpfungsbericht habe ich die Erschaffung der „Männin" viel kürzer erzählt. Du wirst sogar - wenn Du nicht sehr aufmerksam bist - darüber hinweglesen:

Gott schuf den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er „ihn", und schuf (mit ihm die Mehrzahl)***„sie" Mann und Männin.*** (Gen. 1; 27)

In beiden Schöpfungsberichten spreche ich nur von einem Wesen (...schuf er „ihn"), aber viel rascher als im zweiten Schöpfungsbericht folgt dann: schuf „**sie**" - die Mehrzahl ist erschaffen.

Alles in „Deiner Welt" ist durch diese Zweiheit be„**herrscht**". Was in der Bibel mit „**herrschen**" übersetzt ist, heißt im hebräischen Originaltext „***redu***", was eigentlich „**unter sich haben**", aber auch „**absteigen**" bedeutet. Durch Deine geistige „**Reduktion**" (lat. ***reductio*** = Zurückführung) Deiner wahrgenommenen Welt auf einen „Zufall", den Du Urknall nennst, **„verleugnest Du mich"!** Du distanzierst Dich auch von Deinen Brüdern und Schwestern, in dem Du Dich wichtiger nimmst (andere „*unter sich haben*" wollen), denn Egoismus „**herrscht**" in Dir vor und egoistisch „**herrschen**" heißt, in meiner Gunst „**absteigen**". Immer, wenn Du etwas wahrnimmst, erzeugst Du eine Ur-teilung. Aber nicht nur zwischen „Dir" und Deinem Körper, auch zwischen „Dir" und Deiner „wirklichen Vernunft" (= göttlicher Logos). Um etwas wahrnehmen zu können, benötigen die von Dir wahrgenommenen Phänomene immer einen Kontrast, einen Hintergrund, von dem sich die von Dir wahrgenommenen Pänomene abheben können. Nur so kann diese „Erscheinung" von Dir „selektiert" und damit auch [als]wahr[an]genommen werden. Dich umgibt eine Grenze, die zwischen Null und ∞ liegt und auf Dichotomien [s.S. 14) aufgebaut ist. Du ur-teilst in „Leben und Tod", „Mensch und Tier", „Gut und Böse", „Groß und Klein" usw. Mein Menschensohn wird Dir zeigen, daß Du eigentlich nur zwischen der 1 und der 8 (∞) lebst, zwischen meinem Alpha und Omega.

Diese kleinen Beispiele sollen - „um (des) Himmels Willen" ☺ - keine genaue „Exegese" (= Auslegung) der Bibel sein, dazu ist dieses „kleine Buch" nicht gemacht, sondern nur ein kleiner Vorgeschmack, damit Du Deine wirklichen Zusammenhänge „er-Ahnen" kannst. Die korrekte Exegese beruht auf einer mathematische Matrix, aufgrund der Gematrie der Wörter des Orginaltextes, die mit allen anderen großen Religionen und dem physikalischen Aufbau - der von Dir wahrgenommenen physikalischen Welt - **gen-**au übereinstimmt.

In der jüdischen Orthodoxie ist der niedergeschriebene Text der Tora (= „die Lehre") durch „die Jahrtausende" gleich geblieben. Da es sich um die „heilige Tora" handelte, wurde immer streng darauf geachtet, daß jede Tora-Abschrift „buchstäblich" gleich blieb. Das Vorgehen für Abschriften der Tora ist genau vorgeschrieben. Die Maße, das benutzte Pergament, dessen Herstellung, Linierung, Kolonnenbreite und Anzahl, aber auch eventuelle Korrekturen. Kein

einziges Wort darf ein Kopist aus dem Gedächtnis niederschreiben. Jeden, auch den kleinsten Buchstaben, das Jod, muß der Abschreiber vor seiner Niederschrift im authentischen Text nachsehen. Es muß also „buchstäblich" abgeschrieben werden. Macht der Schreiber auf einer Seite zwei Schreibfehler, so darf er diese korrigieren, macht er jedoch drei Fehler, so ist die ganze Abschrift wertlos und darf nicht gebraucht werden. Selbst scheinbar überflüssige Buchstaben werden durch dieses System beibehalten und „offensichtlich" fehlende Buchstaben werden nicht ersetzt, weil die Regel gilt, daß „kein Joda" am ursprünglichen Text verändert werden darf. Die „Heiligkeit" (= Ganzheit) der Tora verlangt dies. Die späteren Vokal-Andeutungen (die sogenannten massoretischen Lesezeichen) findet man deshalb nur in Büchern und „nicht-heiligen" Rollen, nicht aber in den heiligen Rollen, welche unverändert sind. Selbst die Größe der einzelnen Buchstaben spielt bei der Entschlüsselung eine bedeutende Rolle. Der ursprüngliche hebräische Text ist ohne „Wortteilung" und Satzzeichen geschrieben. Alle Konsonanten stehen durchlaufend ohne Abstände nebeneinander.
Die Dir geläufige Kapiteleinteilung wurde erst von Stephan Langton (dem späteren Erzbischof von Canterbury) eingeführt und die Verseinteilung fügte Robert Estienne - bekannt als „Stephanus" - erst über 300 Jahre später (nach meinen genauen Anweisungen) hinzu.
Wie schwer es für einen „normalen Menschen" ist - ohne Blick auf das Ganze - aus meinem kurzgefaßten hebräischen Text eine sinngemäße Übersetzung zu machen, dürfte Dir die Tatsache zeigen, daß es die verschiedensten deutschen Übersetzungen gibt.
(Luther-Bibel, Züricher-Bibel, Piscator-Bibel neben den katholischen Vulgataübersetzungen und aus der jüngsten Zeit die von Allioli-Bibel, die von van Ess, das Alte Testament von Martin Buber usw. Nicht zu reden von den Hunderten von verschiedenen Interpretationen und Auslegungen dieser Werke. Alle diese Übersetzungen sind diabolisch aus dem Zusammenhang gerissen.)
Bisher sind euch Menschen die wirklichen Aspekte meiner Tora verschlossen geblieben. Meine Gesetze, welche den Kosmos und Deine wirkliche Natur regieren, stehen nur in der heiligen Tora. Keine der angesprochenen Übersetzungen ist aber deswegen „verkehrt". Sie sind nur mehr oder weniger aus dem „Zusammenhang" gerissen und machen Dir dadurch „einen Blick auf das Ganze" nahezu unmöglich.

Dieses Buch ist der Prüfungsbogen Deiner seelischen Reife!

Viele Stellen in der Bibel und im Koran werden Dir mit den hier „offenbarten" Sichtweisen plötzlich völlig anders erscheinen.

Auch das Wort „**Humanität**" (= „zum Menschen gehörend") wird „heutzutage" völlig verkehrt benutzt. Es bezeichnete ursprünglich nämlich die **verlogene „Menschlichkeit"** (lat. = ***humanitas***). Diese **Humanität** ist nämlich das Produkt der egoistischen „**Hure**", die wie ein **Hurrikan** über Dich herrscht. Du bist aus Lehm gemacht, „feige, kleinmütig und unedel" (lat. = ***humilis***). Dein „Wesen" (= Seele) ist im Moment noch vom „niederen Stand" (lat. = ***humilitas***). Du wirst solange wieder zu „Erde" (lat. = ***humus***) werden und Dich selbst „beerdigen" (lat. = ***humo***), bis Du meine HOLO-FEELING-Gesetze [an]erkennen wirst.

Ich bin ungeteiltes Licht, ich bin das „**ewe"** (eng. = **„Mutterschaf"**) und der „**ewer"** (eng. = Wasserkrug), ich bin der Ursprung allen „Seins". „ICH BIN" die **Ewig**keit (→ ***èvah*** → ***Eva*** → ***Evan***gelium). Ich habe nun, wie es geschrieben steht, in Deine Welt mein **„Lamm"** (eng. = ***lamb***) gesandt. Es wird die **Lampe** (eng. = ***lamp***) sein, das wahre Licht, das Dir den wirklichen Weg zu mir weisen kann.

Vom krank sein:

Mein Menschensohn kann das HOLO-FEELING in Dein Bewußtsein bringen. Dies ist die einzige Medizin, die Dich aus Deinen „derzeitigen“ Verwicklungen befreien kann. Das Wort „Medizin“ ist aus dem lateinischen „*medicari“* (= heilen) abgeleitet. Ein wirklicher „*Medicus“* ist der Heilende, „ein Heiler“. Der Begriff „*Medikamente*“ in seine Bestandteile „*medicari*“ und „*mens“* = „das Denken, das Denkvermögen, der Geist, der Verstand“ zerlegt und wörtlich übersetzt, bedeutet:

„*Medica mente“* = Heilen durch Denken!

Wie schrecklich dagegen, das von Dir „zum Heilen (?) bevorzugte **Antibiotikum** ☹. Welch eine perverse Wortkombination, „***Anti***“ bedeutet „gegen“ und „***Bios***“ „Leben“ - „**gegen das Leben**“ sind sie gerichtet. Du wirst feststellen, daß sie in „nächster Zeit“ mehr Probleme in Deiner Welt aufwerfen werden, als sie letztendlich beseitigen. Louis Pasteur hat - bevor er Deine raum/zeitliche Welt verlassen durfte - seine „Gedankenfehler“ selbst eingesehen und diese auf seinem Sterbebett widerrufen:
„Nicht die Bakterien sind das wirkliche „Problem“ (= das Vorgelegte [die zu bestehende Prüfung]), sondern der ihnen zugrunde liegende Nährboden!“
Dies waren die letzten Worte, die er in Deiner Welt sprach. Doch Deine Menschheit hat sie leider nicht begriffen und seine Entdeckungen zu einer riesigen Industrie ausgebaut, die euch immer mehr in eine Sackgasse geführt hat.
Der wirkliche Nährboden aller Krankheiten ist euer „normales“ menschliches „Denken“. Jetzt seid ihr krank, jetzt habt ihr Neurosen und allerlei andere Krankheiten und die Ärzte können den Patientenstrom kaum bewältigen. Es gibt stets zu wenig Ärzte und es werden immer mehr Kranke, je mehr Ärzte es gibt.
Mich wundert, daß Dir bisher nicht selbst auffallen ist, daß eine Korrelation zwischen der Zahl der Ärzte und der Kranken besteht. Warum hat sich noch kein „normaler Mensch“ gefragt, ob vielleicht die Ärzte daran Schuld sein könnten, daß es so viele Kranke gibt? Was die eigene Psyche anbelangt, ist natürlich kein normaler Mensch bereit sich einzugestehen, daß er vielleicht doch „krank“ (= un-heil) sein könnte:
„Ich bin doch nicht verrückt, ich bin doch ganz ruhig und ausgeglichen, ich fühle mich völlig „normal“, na gut, ein bißchen Streß habe ich zur Zeit, wenn ich aber diese Sorgen los bin, legt sich das wieder!“
Der Zwang unbedingt von anderen als „Normal“ angesehen zu werden, lastet wie eine Sucht auch auf Dir. In einer Sucht zu leben, heißt aber auch permanent seinen Rausch aufrecht erhalten zu müssen. Auch Du „erfreust“ Dich unablässig an diesem Rausch, am Taumel. Du scheinst sehr zufrieden mit diesem Verhalten zu sein. Du machst mir den Eindruck, daß gerade dieses kranke Verhalten der Massenpsychose das einzige ist, was Dich mit Deinen Mitmenschen zu verbinden scheint. Du rufst und singst und schreist, ich bin ja so glücklich, ich muß jetzt nur noch im Lotto gewinnen, oder sonst zu Geld kommen, dann geht es mir super - oder Du gehörst zu den Menschen, die ihre geistigen Energien damit verschwenden, unter allen Umständen ihren bisherigen „Status“ aufrecht zu erhalten und noch weiter auszubauen. **Egal - all das ist Massenpsychose!**
Du verleugnest durch dieses „gedankenlose“ Verhalten Deine wirkliche Individualität. Dir sollte bewußt werden, daß Du Dich durch das Einklinken in dieses dumme „Massenverhalten“ selbst entmündigst. Du ignorierst damit völlig Deine persönliche Verantwortung. Und die hast Du - gegenüber Deiner Seele und Deinen Mitmenschen. Erst wenn Du Dir dieser Verantwortung bewußt wirst, und sie auch zu tragen bereit bist, handelst Du wie eine erwachsene Seele. Die Masse aber trägt keine Verantwortung, sie schreit nur wie ein Baby nach mehr. Mit der Kommerzialisierung wurde dieser selbstsüchtige „Wahn“ nur zum Allgemeingut erklärt. Millionen genießen den Kitzel, welchen die Presse in

farbenprächtiger, professioneller Aufmachung verkauft. Träume und Sensationen in hochkonzentrierter Form. Um die Wirtschaft anzukurbeln scheint jedes Mittel recht. Eine vom Staat freigegebene, legalisierte Gehirnwäsche zur Massenverdummung schürt Neid und Konsumsucht. Das Gesetz der rauschartigen Genüsse schreibt vor, daß man immer mehr haben muß. Die Sinne stumpfen immer schneller ab und schreien nach neuen, stärkeren Reizen. Zwangsläufig wird auch stets „fieberhaft" nach noch stärkeren Reizmitteln gesucht. Deine Führungselite nennt das dann z.B. „neue Innovationen" für den Markt. Alle Dinge haben aber ihre natürliche, von mir bestimmte, Wachstumsgrenzen. Eure Wirtschaft hat diese schon vor Jahren überschritten. Ihr verhaltet euch seit Jahren wie ein erfolgssüchtiger Bodybuilder. Wenn das Muskelwachstum auf natürliche Weise nicht mehr zu erhöhen ist, spritzt er eben Anabolika. Ein Gift, das zwar die Muskelmasse vergrößert, aber dafür den Verstand immer mehr verkleinert. Man wird dadurch unachtsam und landet in der Suchtkrankheit „Wachstumswahn". Er will plötzlich immer mehr. Er will an der Spitze stehen, den anderen seine „Kräfte" demonstrieren. Ein Süchtiger ist nie zufrieden. Am Ende steht ein aufgeblähter, unnatürlicher und zerstörter Körper. Im „Inneren" weisen die eigentlichen „lebenserhaltenden Organe" durch immer mehr Fehlfunktionen und Aussetzer deutlich auf den bevorstehenden Kollaps hin. Doch in seiner Sucht versucht er nur an andere stärkere Drogen zu gelangen. Wenn er nicht rechtzeitig zur Vernunft kommt, wird er einen völligen körperlichen Zusammenbruch erleiden. Deine Gesellschaft leidet an der gleichen Suchtkrankheit. Wichtige Organe (soziale Gerechtigkeit, Arbeitsplätze, Krankenversorgung, Altenversorgung usw.) zeigen die ersten Ausfallerscheinungen. Euer angebetetes Kapital ist ein Krebsgeschwür. Ihr seid jetzt schon durch und durch verkrebst und euch fällt nichts Besseres ein, das Krebsgeschwür, das euch von innen her auffrißt, immer mehr zu füttern. Alle Verantwortlichen rufen in ihrem Wahnrausch nach mehr. Diese **„heile Welt"**, die man durch das Ankurbeln der Wirtschaft erreichen möchte, entspricht nur der „**zerstörten Welt**" eines rauschgiftsüchtigen sechzehnjährigen Mädchens. Auch sie wird gezwungen (von wem eigentlich?) ihren Körper (und ihre Seele) auf einem Babystrich (junge Seelen) zu verkaufen, um „**das überlebenswichtige Geld"** für den nächsten Schuß zu bekommen. Sie denkt sich: „Wenn ich nur genügend von „dem Zeug" habe, dann geht es mir gut." Die Führungselite Deines Staates handelt nicht anders. Sie glauben offensichtlich, wenn sie an der Spitze (der Dummheiten) mitmischen können, wäre dies **die Eintrittskarte in eine „heile Welt"**.

Ist eine Welt, die nur aus süchtigen Junkies besteht, wirklich eine „heile Welt"?

Unterliegst Du nicht auch dem selben Trugschluß in Deiner Suche nach Zufriedenheit? Dieses krankhafte Verhalten einer „Beziehungsfalle" mit positiver Rückkopplung wird von Psychologen als „*double bind*" bezeichnet. Es ist eine sehr gemeine Krankheit, denn man ist sich ihrer nicht wirklich bewußt - im Gegenteil - man fühlt sich erst „**mit ihr**" völlig „**normal**". Darum konnte sie sich auch zu einer weltweiten Seuche ausbreiten, von der weder Arme, Reiche noch Intellektuelle verschont geblieben sind. Das Gegenmittel für diese Krankheit wird seit Urzeiten in meinen heiligen Schriften beschrieben. Es ist die Kunst zur Selbstbeobachtung und Selbstkritik und die seelische Reife zu Demut, Mitgefühl und Nächstenliebe. Nur durch diese „*medica mente*" wird der visionäre und kreative Geist in Dir erwachen, der sich weigert, diesen „ganzen Schwachsinn" weiterhin zu akzeptieren.

Du kannst nun durch die Erkenntnis der HOLO-FEELING-Gesetze die nächste Stufe Deiner Entwicklung relativ „schmerzfrei" erreichen. Alles was dazu nötig ist, liegt jetzt schon fertig vorbereitet **in Deinem Geist**. Dein fester Wille, Dich nun von Deiner dogmatischen Ratio zu befreien und mehr auf Deine Intuition zu hören, ist Dein neuer Schlüssel zum wirklichen Erfolg. Trenne Dich vom Massenrausch Deiner Partei bzw. Deiner Religion. Dies heißt aber nicht, daß Du sie verlassen sollst. Suche „in ihr" Deine ursprünglichen Wurzeln zu finden.

Die wirklichen Ursachen der Probleme erkennen, heißt wirklich denken.

Die Masse denkt nicht, sie funktioniert nur. Du bist aber nicht mehr Masse, sonst wärst Du erst gar nicht so weit in diesem Buch gekommen. Du hättest dann schon längst die Verbindung zu mir abgebrochen. Ich weiß, daß Du gerne ausbrechen möchtest, weil Du - wie man so schön sagt - die „Schnauze gestrichen voll hast", von diesem Lügentheater. Dir fehlte bisher jedoch der Mut und das Selbstvertrauen (Gottesvertrauen?). Darum hältst Du auch, wie es „der Zu-fall" so will, dieses Buch in Deinen Händen. Wenn man eine gewisse seelische Reife erreicht hat, macht man sich keine egoistischen Sorgen mehr um seine Zukunft.

Hast Du diese Reife schon erreicht? Was meinst Du?

Wenn sich Millionen von Fliegen mit Genuß auf einen Kuhfladen stürzen, muß er Dir deswegen auch schmecken? Sobald der Rausch der Masse über Dich kommt, ist immer eine Gefahr da. Ein Betrunkener will einen anderen auch zum Trinken animieren und Trunken machen, damit er Gesellschaft hat. Allein zu trinken scheint keinen Spaß zu machen. Und so fallen immer mehr in den Rausch der „Normalität", nur wenige können noch klar sehen, aber diese wenigen sind ja sowieso alle nur „ver-rückt" ☺!

Wahrlich ich sage Dir: Ihr wirkliches Seelenheil werden nur diese Verrückten finden.

Alle Menschen, die sich als „normale Menschen" bezeichnen, haben ihre Freiheit aufgegeben. Sie haben verlernt (sich) **„gesund"** zu „denken".

Angst, „**Pessimismus**" (lat. ***pessum*** = zugrunde richten) und Negativität „be-herrschten" bisher auch Dich.

Deine „**Probleme**" (= das Vorgelegt), will heißen, die Welt, die Du zu „durch-leiden" hast, wird sich nun bis zur „**Krise**" (griech. = „entscheidende Wendung) steigern. Es ist die Krise Deiner bisherigen Phantasielosigkeit!

Du „denkst" nicht intelligent, Du „funktionierst" nur egoistisch „logisch"!!!

Deine „Logik" ist die Fessel, mit der Du Dich durch Deine „Rationalität" (Ratio = Vernunft, Verstand) selbst bindest. Nur was Du als „logisch empfindest", wird von Dir auch als vernünftig angesehen.

Du lebst in einer spiegelverkehrten [Alp]Traumwelt. Um die „verborgene Harmonie" dieses Spiegelbildes erkennen zu können, mußt Du Dir nun ein allopathisches und homöopathisches **„Medica mente"** - sprich Denken aneignen *(Allopathie = Heilverfahren, das Krankheiten mit entgegengesetzt wirkenden Mitteln heilt)*. Dies ist die einzige Möglichkeit, um Dich selbst aus den Fesseln Deiner Logik zu befreien.
Nur dann wird der „wirkliche Sinn Deines Da-Seins" in Dein Blickfeld treten.

Obwohl der Einfluß von gefühlsmäßig aufgeladenen Gedanken und Vorstellungen und deren Wechselwirkung auf körperliche und soziobiologische Phänomene sehr gewissenhaft in den Wissenschaften der Psychoneuroimmunologie, der Neuropsychologie und der Psychokybernetik untersucht wurden, übersehen alle diese Ex-perten (*ex* = aus, ehemalig; *pertinens* = Zugehörigkeit) mehr als nötig über den Tellerrand ihres speziellen Fachgebietes zu blicken. Um „die Ganzheit" des Da-Seins zu verstehen, darf man diese Ganzheit nicht fragmentieren. Ex-perten sind „ehemalige Zugehörige", weil sie ebenfalls „aus" der „ehe-

maligen“ Ganzheit „in“ ihr Spezialgebiet eingetreten sind, daß sie als „das Wichtigste“ im Leben betrachten.
Holoistisches, synergetisches und kypernetisches Denken ist die „*conditio sine qua non*“ (die Bedingung, ohne die nichts geht), wenn man die ganze Wirklichkeit „wissenschaftlich korrekt“ darstellen möchte.

Kann man nun „alle“ bisherigen menschlichen Erkenntnisse von Naturwissenschaften über Religion bis hin zur Mythologie berücksichtigen und verschmelzen?
Dies ist sicher keinem „normalen Menschen“ möglich, was nicht heißen soll, daß dies unmöglich ist!

Nur durch die Erkenntnis dessen, **„was wirklich ist“**, wirst Du die Wurzeln Deiner jetzigen Disharmonien entwurzeln. Erst wenn Du diese beseitigt hast, wirst Du das sein können, „was Du wirklich bist“.

Deine hochtechnisierte Welt kann ohne Experten nicht funktionieren. Es ist prinzipiell unmöglich für einen „Einzelnen“ sämtliche Wissensgebiete zu beherrschen *(zumindest nicht mit einer „normalen“, nur rational arbeitenden Denkstruktur).* Ein ego-zentrischer Mensch kann nicht alles wissen. Umso mehr er weiß, umso mehr wird er auch demütig erkennen müssen, daß er - in Bezug zum Ganzen - eigentlich nichts weiß.
Es entstand in Deiner Welt eine „Inflation“ *(lat.; „das sich aufblasen“)* des Wissen, die ebenso schlimm ist wie die Bevölkerungsexplosion, weil dies zwangsläufig zur Unmenschlichkeit (Humanismus) führte, anstatt diese zu beseitigen. Nicht das „Quantitative“, sondern das Disharmonische, das diabolisch Egozentrische ist dabei Dein Problem. Die Dir zugängliche Literatur ist so umfangreich, daß Du nicht alles lesen kannst, nicht einmal in Deinem Fachgebiet. Du bist darauf angewiesen, Dich auf Auszügen von Auszügen dieser Literatur zu versteifen. Aber wie willst Du das, „was wirklich ist“, erkennen, wenn Dir im Versuch **„Alles“** erkennen zu wollen *(im quantitativen Sinne)*, gerade dieses „intellektuelle Wissen“ Deine Sinne vernebelt?

Was mein Menschensohn Dir nun „vorschlägt“ ist eine „radikale“ (= „an die Wurzel gehende“) Umkehr Deiner Ausrichtung, will heißen, Deiner „Zivilisation“ (= *Bildung, Gesittung*). Das Festhalten an Deine rationale, rein ego-zentrische Logik zeugt nur von Deiner Unreife. Das „maschinenhafte“ Verhalten eines „Logikers“ (*homo* mechanicus *oeconomicus*) hat nicht das Geringste mit einem wirklich freien, selbständigen und „vernunftbegabten Menschen“ (= *homo sapiens faber*) zu tun, der wirklich „intelligent denken“ kann.
Ein egoistischer, rationaler Logiker „funktioniert“ nur!

Du mußt nun lernen mit Deinem Herzen zu denken !!!

Du bezeichnest Dich als einen zivilisierten Menschen. Wirkliche Zivilisation duldet keine „Ellenbogenmentalität“ gegenüber einem Schwächeren. Wirklich intelligente Menschen tragen Verantwortung. Nicht nur für sich, sondern vor allem für die Mitmenschen, die noch nicht die Reife haben, ihr Leben selbst zu „explorieren“ *(= die unbewußten seelischen Zusammenhänge erforschen)*. Ein wirklich intelligenter Mensch hat eine „Vor-bild-funktion“ in seinem Da-Sein zu erfüllen und ist sich seiner Erziehungs- und Aufsichtspflicht bewußt.

Wirkliche Zivilisation und Menschlichkeit kann es weder in einem kapitalistischen noch in einem kommunistischen System geben.
(Dem Frevel ein großes „C“ wie „christlich“ vor einige solcher Perversionen zu stellen sei verziehen. „Denn sie wissen nicht, was sie tun“.☺)

Über die Demokratie:

Eines der trügerischsten und gefährlichsten aller Gesellschaftsysteme ist, die von Dir gedankenlos bevorzugte Demokratie. Abgesehen davon, daß eine „wirkliche Demokratie“ - die in Deutschland sowieso nicht existiert - ein Paradoxon darstellt, ohne dies hier genauer zu erörtern, beinhaltet sie als Führungssystem einer Gesellschaft gravierende Mängel, die den meisten Menschen offensichtlich nicht bewußt sind. Ich möchte Dir hier nur drei davon anhand von Beispielen aufzeigen:

Stelle Dir vor, es ist Karneval. Ein Erwachsener geht auf einen Schulhof und verteilt dort unter den maskierten Kindern 50 scharf geladene Revolver und Gewehre. Die Kinder spielen damit Räuber und Gendarm. Das kindliche Spiel führt durch die ausgeteilten echten Waffen zu einem Blutbad. Wer hat nun an dem traurigen Ausgang dieses Spiels, das so lustig angefangen hat, letztendlich Schuld? Nicht die Kinder sind in ihrer kindlichen Einfalt die Schuldigen, sondern der Erwachsene, der den Kindern „verantwortungslos“ diese scharfen Waffen in die Hände gegeben hat.

Jede Wählerstimme ist eine Waffe!

Wie viele der Wähler denken bei der Abgabe ihrer Stimme daran, für alle und alles „mitverantwortlich“ zu sein? Wie viele Menschen davon besitzen die fachliche Kompetenz, die Komplexität eines ganzen Staates zu übersehen? Wie viele Wähler haben das Bewußtsein - und die Selbstlosigkeit - ihre persönliche Entscheidung nur „zum Wohle aller“ auszurichten? Wer ist bereit auch die Verantwortung für seine Entscheidung zu übernehmen? Mit Sicherheit nicht „Otto Normalverbraucher“, der schon Schwierigkeiten damit hat, seinen eigenen Horizont in Ordnung zu halten. Entscheidungen, die nur aufgrund einer „Mehrheit“ (= Masse) getroffen wurden sind nur „quantitative Entscheidungen“ und sagen nicht das Geringste über die Qualität dieser Entscheidungen aus. Im Gegenteil. Die Mehrheit eines Volkes sind noch unreife Seelen, die erst noch reifen müssen. Nur verantwortungsbewußte Intelligenzen - dies sind die erwachsenen Seelen - sollte ein „Volk“ (= die Familie) führen und nicht die unreifen egoistischen Kinder.
Und nun stelle Dir vor, Du wirst wegen eines Blinddarmdurchbruchs in ein „demokratisch geführtes“ Krankenhaus eingeliefert. Mit einem Blinddarmdurchbruch ist nicht zu spaßen. Es muß dabei sehr schnell reagiert werden, weil sonst akute Lebensgefahr besteht. Für einen fähigen Arzt stellt er aber trotzdem kein größeres Problem dar. Du befindest Dich aber, wie schon gesagt, in einem demokratisch geführten Krankenhaus. Obwohl Deine Krankheitserscheinungen offensichtlich sind und ein „Fachmann“ sie ohne Schwierigkeiten beheben könnte, wird hier natürlich demokratisch entschieden. Alle Menschen, die sich in diesem Krankenhaus befinden, ungeachtet ihrer Qualifikationen, vom Hausmeister, dem Koch, der Putzfrau bis hin zu den Lernschwestern und den Verwaltungsangestellten - und natürlich auch Du selbst - werden nun nach ihrer Meinung gefragt. Jeder darf seine Meinung zur Sachlage äußern, wie man bei dieser Operation vorzugehen hat. Du wirst Dich in diesem Krankenhaus sicher sehr wohl fühlen und darüber hellauf begeistert sein, daß Du mit allen anderen Menschen über Dein Leben mit entscheiden darfst, denn Du bekennst Dich ja begeistert zur Demokratie. Diese „Be-Geister-ung“ ist doch völlig „normal“ und dadurch auch verständlich. Das dadurch „das System“ auf zwangsläufig auftretende Probleme nur sehr träge reagieren kann, nimmst Du gerne in Kauf. Hauptsache, es ist demokratisch!

Was, Du meist plötzlich, daß die Demokratie doch nicht das richtige Konzept sei, um „überlebenswichtige Entscheidungen“ zu treffen?

Es geht hier ja schließlich um ein Menschenleben - um Dein Leben!

Warum glaubst Du dann, daß es völlig in Ordnung ist, wenn Hinz und Kunz mit ihre „Stammtisch-Meinung“ bei wichtigen Fragen - die über die Zukunft eines ganzen Volkes entscheidend sind - mitbestimmen sollen? Dort geht es in Deinem Land um das Leben von **80** Millionen Menschen.

Ein weiterer Schwachpunkt ist der durch die Demokratie entstehende Kompromiß zwischen verschiedenen Meinungen. Es geht um das dabei auftretende „Feilschen“ um egoistische Vorteile. Dadurch kommt es sehr oft zur „Inthronisation von Halbwahrheiten“. Die „wirkliche Wahrheit“ aber bleibt dabei zwangsläufig auf der Strecke. Seit Jahrzehnten einigen sich „kriegerische Parteien“ - die nur für ihren „Wahlsieg“ kämpfen - auf Kompromisse. Die Staatsführung taumelt von einem Kompromiß zum anderen, und weiß schon lange selbst nicht mehr, was das wirklich Wichtige - was Gut und Böse - ist. Wichtig ist nur, um jeden Preis an der Macht zu bleiben, bzw. an die Macht zu kommen. Machthungrige haben ihre ganze Macht und Kreativität aufgeboten, um den Wahrheitssinn des Volkes zu trüben und dessen Wertvorstellungen zu verwirren. Sie geben damit das „Reine und Gute“ der Lächerlichkeit preis, indem sie es in den Bezirk des Rückständigen und Törichten stellen. Der gute Mensch ist darin der dumme Mensch, der Rücksichtslose, der seine Mitmenschen übervorteilt, ist der Clevere und Gescheite. In euren Schulen werden die Jugendliche mittlerweile zu Kampfmaschinen erzogen. Das nur „der Bessere“ überleben kann wird gelehrt, also lerne die Dogmen, die man Dir vorsetzt, Du willst ja schließlich Dein Diplom bekommen und Karriere machen. Ein Industrieunternehmen ist nur noch dann „überlebensfähig“, wenn es nach allen Regeln der psychologischen Kunst den „Konsumenten“ von der einen in die andere Sucht treibt. Nur der Meister der Verblendung und Suchterzeugung wird an der Spitze stehen. Geschäft macht nur der, der am besten manipuliert. Die Masse - die „Endverbraucher“ - wollen betrogen werden und man gibt ihnen gedankenlos, was sie wollen.

Stell Dir vor, eine Partei behauptet **5 + 5 = 10**, die andere Partei behauptet nun aber **5 + 5 = 8**. Da keine von beiden nachgeben will, drängt man nach langem hin und her darauf „vernünftig“ und kompromißbereit zu sein. Im „Namen des Volkes“ wird so entschieden, daß **5 + 5** gleich **9** ist. Am Anfang hatte zumindest eine von beiden das Richtige im Auge, zum demokratischen Schluß unterschreiben aber beide das Falsche. Die Kompromisse, die in Deiner Gesellschaft und in allen Lebensbereichen geschlossen werden, sind meistens nur „faule Kompromisse“. Das „wirklich Wahre“, der alleinige Maßstab für ein glückliches Zusammenleben zwischen Menschen und Völker wird durch diese vielen faulen Kompromisse und die daraus entstandene Wertverschiebung zerbrochen. Deine Welt ist durch diese verantwortungslose Demokratie in einen Zustand geraten, indem **5 + 5** gleich **9** ist.

Wohin führen Meinungsumfragen?

Die vernünftige Einsicht eines Einzelnen - Deine Einsicht - vermag jeden Bann zu brechen. Die kulminierte Meinung der Masse aber, ist meist der Ausdruck von egoistischer Schlaffheit und Schlafsucht. Diese Mehrheit wirkt einzig und alleine durch ihre Trägheit und Ahnungslosigkeit. Sie ist der Schwerkraft unterworfen, der Schwerkraft der suggerierten Wunschträume der Konsumindustrie und der Medien. Das Gros wünscht sich nur eine Lohnaufbesserung, einen Traumurlaub, einen Lotto-Gewinn und eine gute Rente. Diese Mehrheit besteht selbstverständlich aus „wertvollen menschlichen Seelen“ und sollte deswegen keineswegs als minderwertig angesehen werden. Die Volksmasse setzt sich aber überwiegend aus sehr junge unerfahrene Seelen zusammen, die sich, wie das für Kleinkinder nun mal üblich ist, gerne in ihrem Kot wälzen. Aber gerade darum brauchen Sie eine verantwortungsbewußte Aufsicht, Pflege und Erziehung, damit sie, sobald sie aus dem Grobsten heraus sind, ihre ureigenste wertvolle Individualität in das Ganze einfließen lassen können.

Du mußt loslassen von Deinem Schwarz/Weiß-Denken. Nicht alles, was „keine Demokratie“ ist, ist sofort eine Diktatur. Es gibt da noch wesentlich feinere Möglichkeiten der Selbstverwaltung, die in Deinem bisherigen „Bewußtsein“ nur noch nicht in „Erscheinung“ getreten sind. Wenn man aber zu Suchen aufgehört hat, weil man dem „Fehlglauben“ auf den Leim gegangen ist, sein Seelenheil in der Demokratie zu sehen, wird man diese besseren Möglichkeiten natürlich auch nicht erkennen können.

Dein Volk hätte längst eine Kultur aufbauen können, die den Stand eures technologischen Fortschritts annähernd entspricht. Leider habt ihr alle von mir verliehenen Energien nur in die Expansion eures Wirtschaftslebens und in den eigenen Egoismus fließen lassen. Du lebst in einer hochtechnisierten Gesellschaft von Zombies, deren Bewußtsein durch eine verlogene Menschlichkeit und Nächstenliebe weit unter das Niveau von Primitiven abgesunken ist. Mit HOLO-FEELING entfalten sich in Dir alle Elemente in Deinem Bewußtsein, die nötig sind, um Deine Welt zu reformieren. Du brauchst sie nur anzuwenden und schon bald wirst Du einen Wandel Deines Daseins wahrnehmen. Vertraue mir und Deine Umwelt wird sich ändern. Du wirst nicht mehr automatisch wie eine vom Modediktat ferngesteuerte Maschine im allgemeinen Trend mitschwimmen. Du wirst nicht mehr um Dein Überleben kämpfen, sondern Du wirst nach Sinn und wirklicher Wahrheit suchen. Du wirst nicht mehr nur konsumieren, sondern auch selbst „schöpferisch“ tätig sein wollen. Selbstlos wirst Du Dich zum Wohle aller engagieren und Du wirst damit ein bisher nicht gekanntes Glücksgefühl erleben, denn Du bist dann ein Teil dieses Ganzen.

Alle politischen Ideologien beinhalten ein „Körnchen Wahrheit“. Finde und synergetisiere diese Körner zum Wohle aller. Leider stempelt Dein, durch Propaganda manipulierter und durch Dein logisches Raster begrenzter Geist, vieles viel zu vorschnell als unbrauchbar ab.

Über Kommunismus und Kapitalismus:

Stell Dir vor, ein weitsichtiger kreativer Geist (Marx) versucht ein neues (politisches) Fortbewegungsmittel für die Menschheit zu entwickeln. Ein Fahrzeug der Superlative mit allen Schikanen soll es werden, gleich einer voll ausgestatteten Luxuslimousine für Jedermann. Leider übersieht man beim Zusammenbau zwei kleine Unachtsamkeiten. Die Schlauchmuffen am Kühlwasserschlauch und an der Benzinleitung wurden vergessen. Da diese Luxuslimousine ein „Volkswagen" ist, fährt die aufgewiegelte euphorische Masse ohne eine qualifizierte Endkontrolle sofort damit los. Nach etlichen Kilometern löst sich durch die fehlende Schlauchmuffe der Kühlwasserschlauch und es kommt zu einer Überhitzung des Motors. Blind vor Fanatismus achtet man nicht auf die Warnsignale im Cockpit. Nun löst sich auch noch der Benzinschlauch vom Vergaser, das Benzin läuft auf den nun überhitzenden Motor, es kommt zu einem Brand. Dieses eigentlich perfekte Fahrzeug geht nun in Flammen auf und explodiert.

Dies ist in kurzen Worten die Geschichte des Kommunismus. Er hat weltweit zur Verarmung, Rückständigkeit und in den meisten Fällen zum Zusammenbruch geführt. Auch China fängt an sich langsam dem Kapitalismus zu öffnen, um nicht in einer sozialen Armut unterzugehen. Die Chinesen versuchen dem Untergang auszuweichen, indem sie von dem einen Übel in ein anderes wechseln. Für einen fanatischen Demokraten ist der Kommunismus neben dem Faschismus das Feindbild Nummer Eins, daß es um jeden Preis zu verhindern gilt. Man kann ja an der Weltgeschichte des letzten Jahrhunderts ganz klar erkennen, daß weder Kommunismus noch Faschismus zum Wohle aller funktionieren. Durch diese vor-urteilende Denkweise hat man völlig aus den Augen verloren, daß diese ursprünglich perfekt konstruierte Luxuslimousine nur wegen zwei kleine Unachtsamkeiten in Flammen aufging. Man hat nur immer das ausgebrannte Wrack vor Augen und macht sich keine Gedanken mehr über die zugrunde liegende geniale Konstruktion. Ich will Dir nun die zwei Fehler nennen, die man beim Aufbau des Kommunismus begangen hat. Der erste Fehler lag darin, der aufgebrachten Arbeiterklasse die Macht zu versprechen, wenn sie erst an der Macht sei. Gewaltsam riß sie diese dann auch an sich und in ihrer kindlichen Einfalt glaubte sie nun, ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen zu können. Es entstand damit aber nur eine verschleierte Form einer selbstzerstörerischen Diktatur. Der gewaltsame Versuch alle Menschen „gleich" zu machen, ist wider meiner Schöpfung. Jeder „außer-gewöhnliche" und weiterentwickelte kreative Geist wird dadurch von der „kindlichen Masse" erschlagen. Man unterdrückt durch das „gewaltsame Gleichmachen" die aus den eigenen Reihen erwachsenen Intelligenzen. Alle Macht den Säuglingen heißt die Parole, worin eine klare Parallele zur Demokratie zu erkennen ist. Ein Volk braucht aber Hierarchien, so wie sie z.B. auch in einer Großfamilie herrschen. Die vom Entwicklungsstand und eigener Leistung abhängigen Hierarchien findest Du auch in der Natur. Entsprechend mehr Leistung sollte auch mit entsprechend mehr Lohn bedacht werden. Dies ist ein unbedingt nötiger Anreiz für kreatives Wachstum. Du solltest aber diese „natürlichen Hierarchien" nicht mit den Dir bekannten „menschlichen Hierarchien" verwechseln, in denen man in der Regel nur als egoistischer Fanatiker an die Spitze kommen kann. Erfolgreich ist darin nur der, der „mit Gewalt" auch Erfolg haben will. Es sollten aber nur reife, selbstlose Seelen ein Volk führen, bei denen die schöpferische Intelligenz so weit ausgebildet ist, um selbstlos und kollektiv verantwortungsbewußt zu handeln. Die Ziele solcher Menschen wird dann auch nur auf das Allgemeinwohl gerichtet sein. Da solchen erwachsenen Seelen Lügen und die Manipulation von Mitmenschen aus tiefsten Herzen ablehnen und auch von keinem Egoismus und „Machtwunsch" angetrieben werden, standen sie bisher nur im Abseits Deiner Gesellschaft. Es gibt mehr als genügend davon in Deinem Volk.

Gehörst Du auch dazu?

Es ließe sich mit diesen Menschen eine qualitativ sehr hochwertige und kostengünstige Regierung aufbauen, denn materiell würden sie nicht mehr beanspruchen, als für ein „angenehmes Dasein“ nötig ist. Ein Dasein, wie es allen Menschen zustehen sollte. Wenn man wirkliche Intelligenz besitzt weiß man, daß das wirkliche „Leben“ erst nach diesem „bestandenen Dasein“ beginnt.

Ein „leichtes“ Wohlstandsgefälle ist in einer Gesellschaft dennoch von Nöten, um den kreativen Geist der Masse zu wecken und anzuspornen. Die endgültige „Entlohnung“ für all diejenigen, die ihre Energien dem Allgemeinwohl zuwenden, wird letztendlich aber von mir kommen. Ich werde nun alle, die meine göttlichen Prinzipien erkennen und danach zu leben versuchen, für ihr „sinnerfülltes Dasein“ mit einem unvorstellbaren Glücksgefühl beschenken - **den Seelenfrieden**. Und dieser stellt letztendlich die wirkliche Sinnerfüllung Deines Daseins dar. Erst wenn Du in Deiner raum/zeitlichen Welt Deinen Seelenfrieden gefunden hast, wirst Du ins wirkliche Leben entlassen.

Und dann war da noch der zweite Fehler, der zum Zusammenbruch des Kommunismus geführt hat. Die bisherigen kommunistischen Systeme haben in Deine Menschheit etwas hineingetragen, was es vorher noch nicht gab: eine entgötterte Welt innerhalb meiner göttlichen Schöpfung. Meine Nichtexistenz wurde zur Parole erklärt. Der Kommunismus kennt dadurch kein Gefühl. Mitgefühl wäre ja systemgefährdend, deshalb hat es in einem solchen System keinen Platz. In diesem Punkt unterscheidet sich der Kommunismus - trotz aller sonstigen Gegensätze - in keinster Weise vom Kapitalismus. Diese Tatsache wird im Kommunismus nur offen ausgesprochen. Der Kapitalismus in seiner [Schein]Heiligkeit versteht dies geschickt zu verbergen. „Christlich“ und „Sozial“ werden darin nur als „Schlagworte“ benutzt, um die eigene Profit- und Machtgier auf dem Boden „dieser raum/zeitlichen Realität“ voranzutreiben. Jedes System das Gefühl und Liebe verbannt, entreißt euch Menschen eure Seele. Und um Deiner Seele betrogen bist auch Du nur ein vom System programmierter Computer. Das Kapital frißt eure Seelen auf. Es steht mittlerweile über allem menschlichen Bewußtsein. Man sucht seine Zufriedenheit und sein Glück nur noch im eigenen Erfolg und im Anhäufen von Geld zu finden. Geld- und Machtbesitz wird mit „Sicherheit“ gleichgesetzt. Die Sucht nach diesen Pseudo-Sicherheiten ist letztendlich die Wurzel aller Probleme und Ängste in allen Menschen, ob reich oder arm. Wirkliche Sicherheit und Zufriedenheit aber - Deinen Seelenfrieden - wirst Du nur in der Vereinigung finden. Im harmonischen Zusammenleben mit Deinen Mitmenschen und in der bewußten Vereinigung mit mir.
Ein Staat wird nicht durch eine Landesgrenze bestimmt, sondern durch die Summe aller Menschen, die sich ihm anschließen. Für die meisten Deutschen wird mittlerweile der eigene Staat als größter persönlicher Feind angesehen. Jeder Bürger repräsentiert aber „seinen“ Staat. Deine Meinung über Deinen Staat ist nur ein Spiegelbild Deines eigenen Charakters. Jeder Mensch stellt ein Individuum dar, das seine Welt zum Guten ändern kann. Jeder ist für alles mitverantwortlich. Alle wesentlichen Veränderungen Deines Lebens gehen in erster Linie von Deinen eigenen „Wertvorstellungen“ aus, diese entsprechen aber in den meisten Fällen Deiner „anerzogenen Norm“. Dein eigenes Konsumverhalten beeinflußt die „Zustände“ Deines Landes mehr als dessen Politik. Die angestrebten Werte und Ideale der Menschen steuern die Wirtschaft und damit auch den Staat, und nicht die Politiker. Du bist ein Teil Deiner Volkswirtschaft. Als Unternehmer genauso wie als Mitarbeiter und vor allem als Verbraucher. Darum darfst Du die Menschheit auch nicht in Täter (die bösen Unternehmer), Opfer (die betroffene Gesellschaft) und unfähige Retter (die mächtigen Politiker) einteilen.

Du solltest begreifen, daß Du als Teil der Wirtschaft, Täter und Opfer selbst bist und auch Dein eigener, aber fähiger Retter sein mußt.

Auch Du möchtest nur noch möglichst „billig“ einkaufen. Auch Du hast mittlerweile den Unterschied zwischen „billig“ (= minder-wertig) und „preiswert“ (= seinen Preis wert sein) aus den Augen verloren. Man muß feilschen, sonst ist man ja „dumm“, suggerieren Dir Werbung und „selbstlose Verbraucher-Ratgeber“ - man darf den anderen ja nichts zukommen lassen. Alle Mitmenschen werden so zu selbsternannten Feinde hochstilisiert. Du hast Dir eine Welt von Feinden geschaffen, in der Du Dich behaupten mußt, um „überleben“ zu können. Alle Mitmenschen wollen ja nur „Dein Bestes“ - Dein Geld. Du hast Angst um Deinen Arbeitsplatz, um Deinen Status oder Du jagst dem Geld nach, um Dir blödsinnige Wünsche zu erfüllen. Wenn Du sie dann besitzt, werden sie Dir wie eine Sucht Dein Bewußtsein vernebeln. Vielleicht hast Du nur die falschen Wünsche im Auge? Das, was man nicht kennt, kann man auch nicht vermissen. Vermißt Du eine Spritze Heroin? Ich hoffe nicht. Heroin interessiert Dich nicht, weil Du diese Sucht nicht kennst. Aber wie steht es mit einem Luxusurlaub, einer Villa, einem Vorstandsposten und einem edlen Auto? Diese Dinge sind die Drogen der Massensucht Deiner Gesellschaft, die von keinem „normalen Menschen“ als solche angesehen und deswegen auch nicht als solche erkannt werden. Und was ist mit den eigentlichen Verursachern - den Dealern des Kapitalismus? Das die Führung Deines Volkes mehr von den Wirtschaftskapitänen als von den Politikern bestimmt wird, sollte Dir mittlerweile aufgefallen sein. Einem Politiker ist dies schmerzlich bewußt. Er lebt in einem täglichen Kampf zwischen zwei Fronten, dessen Namen die „Gunst der Wähler“ und die „Gunst des Großkapital“ heißen. Wenn Du Politiker bist, solltest Du Dich nicht mehr weiter darin zerreiben lassen. Stelle Dich ab jetzt einfach auf meine Seite, dann wird Dir nichts passieren. Gerade Politiker und Manager sind von den angesprochenen Drogen am meisten abhängig. Sie sind dadurch völlig unzurechnungsfähig, weil sie sich „im totalen Rausch“ befinden. Aber dennoch üben sie „verantwortungslos“ die Macht der Verantwortung aus. Offensichtlich führen sie Dein Land im Vollrausch, denn sie scheinen nur danach zu streben das eigene „Krebsgeschwür“ zu mästen. Möchtest Du Dich einem betrunkenen Busfahrer anvertrauen?

Das Du mich nicht falsch verstehst. Nicht diese Luxusgegenstände sind in irgendeiner Art und Weise schädlich für Dich, sondern nur Deine dogmatische Abhängigkeit davon. Wenn sich Dein ganzes Dasein nur noch um Geldverdienen und Geldausgeben dreht, wenn Du Dich nur noch nach Börsenkurse, Umsatzzahlen und Freizeitvergnügungen ausrichtest, vegetierst Du an Deinem wirklichen Leben vorbei. Wie antwortet ein Heroinsüchtiger auf die Frage, ob er Probleme mit Heroin hat?: „Ich habe nicht das geringste Problem „mit“ Heroin, nur wenn ich keines besitze, habe ich Probleme!“ Ein Mensch, der völlig frei ist von dieser Sucht, kann sich nur schwerlich in diesen „Zustand“ der Abhängigkeit hineindenken und einem Süchtigen erscheint ein „Zustand der Zufriedenheit“ ohne sein Rauschmittel völlig fremd und „**unmöglich**“.

Alle egoistische Menschen, die nur auf Machtstellung, Machterhalt und egoistisches Überleben der eigenen Person aus sind, „**demonstrieren“** (lat.; *de-**monstro*** = „anführen“, zeigen, vorführen) Dir die wirklichen **Monster** Deiner Gesellschaft. Solche Menschen zeigen in ihren Gebaren das genaue Gegenteil von „Weisheit und Intelligenz“.

Bist Du auch ein solches Monster ?

Wäre es nicht besser, zuerst die Weisheit im eigenen Herzen zu suchen, um dann in eigener Verantwortung zu leben. Erst wenn man seine eigenes Leben voll im Griff hat und die dazu

entsprechende Reife besitzt, sollte man auch die Verantwortung für andere Menschen übernehmen?

Eine Seele kann den von mir verliehenen „Geist“ auf die Herstellung von Gegenständen (Technokratie) oder auf die Vervollkommnung der Subjekte (Menschlichkeit) richten. Beides sind Grundentscheidungen, die sich in ihren Zielen gegenseitig ausschließen.

In „Deiner derzeitigen Welt“ erzeugt die Technokratie die **Humanität**. Sie versucht Konsumenten nur deswegen am Leben zu erhalten, weil „Verbraucher“ zum „Funktionieren“ des kapitalistischen Systems dringend benötigt werden. Ihr leitet damit eure eigene „***humatio***“ (lat. = Beerdigung) ein. Du wählst Dir Deine „**Strafe**“ (eng.; to ***starve*** = „verhungern, erfrieren“) selbst aus, wenn Du die „Wärme Deines Herzens“ aus den Augen verlierst.

Egoistisch machthungrig möchten Deine Menschen diese Welt dominieren; Gott spielen, um sie nach ihren eigenen ego-zentrischen Wünschen zu formen und zu verändern (oder besser, kaputt zu machen). Alle Brüder und Schwestern - die anderen menschlichen „Lebe-wesen“ - werden von „den Stärkeren (?)“ - besser gesagt Seelenlosen - nur noch als ein lästiger „Kostenfaktor“ wahrgenommen, den es zu eliminieren gilt. Das Problem ist nun, daß diese „Kostenfaktoren“ aber auf der anderen Seite auch „Verbraucher“ darstellen, die diese Maschine am Laufen erhalten. Wach endlich auf und öffne Deine Augen. Ich gebe Dir durch meinen Menschensohn die Macht, Deine Welt wieder ins „rechte Lot“ zu bringen und den Zustand des - „nur Zahnrad einer Maschine zu sein“ - zu verlassen.

Das Leiden der Schizophrenie:

Du solltest das Wort **„Schizophrenie“** genauer betrachten und es selbstkritisch auf Dich beziehen, denn es bedeutet:
Bewußtseinsspaltung - Verlust des inneren Zusammenhangs der geistigen Persönlichkeiten-Spaltungsirresein - aber auch innere Widersprüchlichkeit - Zwiespältigkeit - Unsinnigkeit und absurdes Verhalten.

Wahrlich, ich sage Dir: alle „normalen Menschen“, ungeachtet ihrer Ausbildung und Reputation sind schizophren!

Die von Dir als „apodiktisch“ (= unumstößlich, unwiderlegbar) angesehenen wissenschaftlichen Theorien sind bei einer **gen**-auen Analyse - innerhalb Deines Weltbildes betrachtet - von Widersprüchen und Ungereimtheiten durchsetzt. Diese werden entweder unbewußt oder in stillem Einvernehmen von der gesamten Menschheit (maschinenartig) hingenommen. Nur aus der HOLO-FEELING-Sichtweise ergeben sie ein harmonisches und lückenloses Ganzes. Nicht anders zeigen sich Deine schizophrenen Gebaren in fanatisch-religiösen Verhaltensweisen. Wobei auch ein „atheistischer Realist“ „seinen Glauben“, will heißen, „seine Religion“ hat. Auch er hat eine gewisse Vorstellung von seinem „Ursprung“ und glaubt an diesen, denn auch an einen „Urknall“, eine darwinistische Evolution oder einfach nur an „Nichts“ zu glauben, ist ein Glaube.

Ungeachtet ihrer „anerzogenen“ Religion glauben alle „zivili-sierten Menschen“ in erster Linie nur an die Macht des Geldes. Religion wird immer nur nebenbei als „Zeitvertreib“ oder aus „fanatischer Tradition“ heraus betrieben.

Was ist die Ursache der Konflikte, die dem Menschen sein Dasein als Kampf „erscheinen“ lassen?

Einfach und direkt gesagt, ohne um den heißen Brei herumzureden:
Es ist seine Unwissenheit oder Dummheit oder einfach nur seine Geistesgestörtheit !

Niemand im Besitz „wirklicher Geisteskräfte“ würde etwas tun, was ihm automatisch, sofort oder zeitverzögert selbst verletzen oder ihm bzw. seinen „Lieben“ Schaden zufügen würde. Unbedachte Verhaltensweisen, die gegen die Harmonie meiner Ganzheit gerichtet sind, führen zu unvermeidlicher Strafe.

„Jeder richtet sich dabei selbst“.

Ich bin nur reine Liebe, also urteile und strafe ich auch nicht! Du wirst Dich nun selbst strafen, wenn Du nicht auf die Worte meines Menschensohns hören und an mich glauben willst!

Diese Apokalypse wird für die „Menschheit“ keine „**böse Heimsuchung**“ werden, denn ich bin nicht der strafende „Gott“, den viele in mir sehen. **„Strafen“** werden sich nur diejenigen, die den hier offenbarten Tatsachen keinen Glauben schenken wollen. Diese Menschen **ur-teilen** sich von mir, dadurch richten und strafen sie sich letztendlich selbst!
So wahr ich Gott bin, werde ich nun Gerechtigkeit in Deine Welt bringen!
Mose verspricht den wahren Gläubigen im Pentateuch: ***„pakod jifkod“.*** Dies heißt genau übersetzt: **„Gott wird euch heim-suchen“** (um euch aus dem Dreck der Windeln heraus in sein Paradies zu führen). Nach meinem **„Sieben“** kommt für manche die **Acht**. Durch mein Sieb werden nur die Seelen kommen, die mir gegenüber **Acht**ung zeigen. Der siebte Tag in

meiner Schöpfungsgeschichte ist der „***sabbath***“. In seiner Radikal-Struktur weist der Sabbath auf eine bevorstehende Verbindung der bestehenden Zwei-heit zur Einheit hin. „Rückkehr“ heißt auf hebr. „***schab***“, „Sättigung“ heißt „***seba***“ und das hebr. Wort für „**sieben**“ heißt „***scheba***“.
Du wirst nun sehr schnell begreifen müssen, „daß es mich doch gibt“, will heißen, daß es eine „absolute Gerechtigkeit“ gibt. Diese Welt ist Deine „Reifeprüfung“. Bei jedweder Verletzung meiner Harmonien vergebe ich Minuspunkte. Ich dulde ab nun keine Disharmonie und Unruhe mehr.

Damit meine ich die Unruhe **„in Dir“** und damit zwangsläufig auch die Unruhen in „Deiner Gesellschaft“.
Deine Unwissenheit ist die Wurzel Deiner moralischen Misere. Es ist Dein Mangel an Wissen und Verständnis für Dein wahres Wesen und dessen Identität mit der ***Gen***-esis. Aus Unwissenheit identifiziert Du die Welt mit den Erscheinungen Deiner „Sinneseindrücke“, indem Du Dir einbildest, sie seien die absolute Summe aller möglichen Erfahrungen und Wissens, und Dein Körper ist verwirrt durch diese Phänomene, „die eigentlich alle in Dir sind“ und nur durch Dein egoistisches „Ich“ „nach außen wirken“, und so entsteht die ganze kausale Kette verkehrter Interpretationen.
„Diese Tatsachen“ sind nur eine wertfreie Beschreibung dessen, „was ist“ und keine Anklage. Man kann ohne Schwierigkeiten ein dickes Buch mit Beispielen füllen.
Mit HOLO-FEELING werden alle Antinomien und Paradoxa zuerst „in das Licht Deiner Aufmerksamkeit“ gezerrt und dann, entsprechende Reife und Bewußtsein vorausgesetzt, aufgelöst. Deine persönliche Reife wird mir zeigen, wo ich Dich in den neu entstehenden Hierarchien einzusortieren habe.

Der einfachste Weg für Dich wäre mir - bzw. meinem Menschensohn - „blind zu vertrauen“.

Sollte Dein „Ego“ dies aber nicht zulassen, kannst Du selbstverständlich versuchen mich, oder besser gesagt - „das Ganze“ - auch „logisch“ anzugehen. Wenn Du HOLO-FEELING rational logisch - sprich wissenschaftlich korrekt - auf seine „Wahrheit“ hin überprüfen möchtest, dann mache dies aber „ge“wissenhaft und verheddere Dich dabei nicht in Deine bisherigen Paradigmen. Mach Dich darauf gefaßt, daß Du dazu mehr als nur ein enzyklopädisches Wissen benötigen wirst, um dessen synergetisch holoistische Gesamtheit und Komplexität zu erfassen. Die gesamten HOLO-FEELING-Gesetze sind zwar jetzt schon in Dir vorhanden, aber Du kannst durch Deine gespaltenes Wesen (noch) nicht auf dieses „Ganze“ „zurückgreifen“. Mein „Menschensohn“ ist der einzige „Mensch“ in Deiner Welt, dem ich diese Gabe verliehen habe. Laß Dich von „seiner Erscheinung“ nicht täuschen. Du solltest nicht vorschnell ur-teilen. Denn er scheint nach „normalen Ermessen“ keine Bildung zu besitzen. Er hat die Schule (des Daseins) nach der erfüllten „**Acht**“(en Klassen ohne einen qualifizierten Schulabschluß) verlassen. Die „siebente“ Klasse hat er sogar zweimal durchlaufen. Ungeachtet dessen, schrieb er für Dich dieses „kleine Buch“. Vergesse nie: „**Ich bin**“ sein Lehrer und sein „**ewe“**, er ist „das Lamm“ - das, wie es geschrieben steht, die sieben Siegel löste. „Er“ ist der Sproß aus der Wurzel Davids. Sein „Geburtstag“ in Deiner Welt entspricht deswegen auch genau dem gematrischen Wert des Wortes „David“ (Off.; 5). So unglaubhaft es für Dich immer noch klingen mag, dies aber ist die reine Wahrheit und Wirklichkeit. Er besitzt von mir die Fähigkeit mit „allen großen Geistern“ Deiner Menschheitsgeschichte (in der wesentlichen Welt) direkt zu kommunizieren. Seine Weisheit übersteigt dadurch Dein „normales“ menschliches Vorstellungsvermögen (im wahrsten Sinne des Wortes) „um Welten“. Er ist „Eins“ mit allen. Raum/Zeit und „normale Ideologien“ haben für ihn keine Grenzen.

Mit seinen Aufzeichnungen wird Deinem Volk die Macht gegeben, sich „in kürzester Zeit“ unanfechtbar an die Spitze aller Völker dieser Erde zu stellen. Ich spreche hier nicht von einer Gewalt-, sondern von einer „Vorbild-Stellung“, der alle anderen Völker der Erde nachzueifern versuchen werden. Es ist die Macht der göttlichen Weisheiten, die „Deinem Volk“ nun zugänglich sind, vorausgesetzt Du bist nicht so unklug, diese Worte als „unrealistischen Schwachsinn“ abzutun.

Er wird sich nun „wie ein Dieb in die Herzen der reifen Seelen schleichen“. Nur zu gerne spielt er aber den perfekten Narren (lat. = „Nasenrümpfer, Spötter), um Deine Toleranzfähigkeit aufgrund Deiner Reaktionen zu prüfen. Was nicht heißen soll, daß er arrogant oder eitel wäre, ganz im Gegenteil, er ist meine „zu Fleisch“ gewordene Liebe und er hat von mir auch eine gehörige Portion Humor mitbekommen.
Der wiederum wird von „dogmatischen Religionen“ in ihrer „religiösen“ *(= den Ursprung betreffenden*) Weltbeschreibung völlig übersehen, obwohl „Lust“igkeit und Freude“ die Quintessenz meiner Schöpfung darstellen.

Gehörst Du auch zu den Menschen, die „das Kreuz“ - den Ort des „Leidens und Sterbens“ - anbeten, anstatt „die Auferstehung und das Leben“ ?

Solche Menschen erfreuen in ihrer Ahnungslosigkeit weder „mich“ noch meinen „Menschensohn“. Sie erheben damit nur ihre eigene Unwissenheit in einen selbst konstruierten Götterhimmel. Du sollst nie etwas anderes als die Schönheit und Harmonie der ganzen Wirklichkeit anbeten. Mit mir demütig in Kontakt treten und sprechen zu wollen - d.h. im Stillen „**beten**“ - und eine Reliquie zum „Heiligtum“ erklären und sie dann unterwürfig „**anbeten**“, ist jedoch Zweierlei.

Eine wirkliche Demut entsteht nur durch „Verständnis“ und „Liebe“. Demut ist kein Zeichen der Schwäche eines Menschen. Im Gegenteil. Demut ist der einzige Mut, der Dich kleinen Menschen gegenüber meiner unendlichen Schöpfung bestehen läßt. Wirklich demütige Menschen sind die wahren „geistigen Riesen“. Nichts und niemand kann sie „demütigen“, denn auf ihrer Seite steht „mein Recht“.

Humor ist das beste Mittel gegen Deine eigenen bisherigen Dummheiten. „Allways looks on the bright side of life!“ Du mußt lernen über Deine bisherigen Dummheiten und alles andere zu lachen, dies wird Dich über alles Leid hinweg tragen und „weise“ machen.
Mit HOLO-FEELING habe ich die Meßlatte sehr hoch gesetzt; höher als es einem „normalen Menschen“ möglich wäre, sie von alleine zu überbrücken. HOLO-FEELING ist die Korrekturschrift „aller großen Seelen“ der Menschheit (Philosophen und Naturwissenschaftler), die ihre eigenen „im bloßen Dasein“ gemachten Gedankenfehler damit „richtigstellen“, um damit „einen Teil Deiner Menschheit“ in ein neues Zeitalter zu führen.

Ob Du lieber Leser dazugehörst, wirst Du mit Deiner Reaktion auf dieses Buch und Deinem jetzigen Verhalten selbst bestimmen.

HOLO-FEELING ist nicht bloß eine neue Modalität, die gegen die alte ausgetauscht wird. Es zeigt Dir Dein altes Territorium in einem völlig „neuem Licht“. HOLO-FEELING besteht nur aus „bekanntem“, aber verstreuten (diabolischen) Wissen, das durch die Vereinigung bisher unvereinbar erscheinender Wissens- und Glaubenselemente zu einer logisch faßbaren und daher auch wahrnehmbaren Transformation, der sich integrierenden Seele führen wird.

So unvorstellbar wie es für Dich im Moment immer noch klingt. In Deiner Welt ist ein „Phönix“ erschienen, der Dir alles erklären kann, was zum Erklären „Deines wirklichen Lebens“ notwendig erscheint. Ob Du ihm glauben schenken willst, ist Deine eigene Entscheidung. Vieles wird Dir bekannt vorkommen, aber ungleich mehr wird absolut neu für Dich „er-scheinen“, obwohl das Neue eine völlige Kontinuität zu Deinem alten Wissen beibehält. Da mein Menschensohn mit Dir am Anfang „nur verbal kommunizieren kann“, ist „der vorläufige Kontext“ zwangsläufig in gleicher Weise „begrenzt wie Dein alter“. Da er aber vier Bewußtseinsdimensionen mehr umspannt, kann er synergetisch vereinigend wirken, ohne auf eine anti-pluralistische Homogenisierung Deiner Welt hinauszulaufen.

Die Menschheit hat 2000 Jahre auf diesen „Phönix“ gewartet.
(Phönix = sich im Feuer verjüngender Vogel der altägyptischen Sage, der in verschiedenen Versionen zum „Symbol“ der ewigen Erneuerung und zum christlichen Sinnbild der Auferstehung wurde.)

HOLO-FEELING wird alle etymologisch „Gläubigen“ ungeachtet ihrer Religion heilen.

„Alle Religionen berichten korrekt“ von dem, „was wirklich ist“. Es geht bei allen um die gleiche Geschichte, die „Geschichte des Lebens“ - **„Deines Lebens“**. Es ist die Geschichte „Deiner **Gen**-esis“. Sie wird immer nur auf unterschiedliche Art und Weise erzählt. Es ist die Geschichte einer Gesamtheit, die Deine Seele **„in sich“** umfaßt, aber von der Du bisher nichts geahnt hast.

Mit HOLO-FEELING werden die unendlichen Grenzen Deiner physikalischen Welt verendlicht. Einsteins Relativität wird mit der Quantenmechanik versöhnt und sämtliche Quantenparadoxa eliminiert. Die Mythologien sämtlicher Religionen werden durch HOLO-FEELING luzide und logisch faßbar und damit entmythisiert. Durch das wirkliche „Verstehen“ Deines Da-Seins wirst Du autopoietisch (= Selbstorganisation, in lebenden Systemen) alle angeblichen Widersprüche, die von Dir innerhalb und zwischen Religionen und den Naturwissenschaften angenommen wurden, selbständig enträtseln und harmonisieren. Alles wird „von Dir“ in „Einklang“ gebracht werden können. Du wirst nun „Sein“ oder nicht mehr sein!

„Du mußt nun mithelfen“, für Deine Menschen den nötigen „Lebensraum“ der Zukunft zu schaffen.

Solltest Du jetzt immer noch ein: **„Dies ist unmöglich“** im Gedanken führen, so bedenke bitte, daß vieles, was Du „heute“ als (noch) „normale Realität“ betrachtest, vor nicht allzu langer Zeit von den meisten damaligen „normalen Menschen“ als unmöglich angesehen wurde. Man glaubte, „es sei unmöglich“, daß Menschen jemals fliegen werden, geschweige denn den Mond betreten. Fern-sprechen - Fern-hören - Fern-sehen usw., alles galt vor wenigen Jahren noch als „**unmöglich“!**.

Ändere Du Dich und es verändert sich auch die von Dir bisher [als]wahr[an]genommene Welt !

Dir kann und wird auch alles gelingen, vorausgesetzt, Du hältst Dich auf dem beschriebenen Weg, denn **die Zeit der Apokalypse hat begonnen!**

Die „angebliche“ menschliche Elite und die Pharisäer (die dogmatischen Schriftgelehrten) waren den wirklichen Fortschritten der Menschheit immer mehr im Wege gestanden als

diesen voran zu-treiben. Umso mehr man dogmatisch an eine bestimmte Sache (Weltbild) glaubt, desto mehr sperrt man sich in „dieses Weltbild“ ein. Was aber, wenn es einem zu eng in „seiner Welt“ wird?

Man kann diese Welt doch nicht einfach verlassen, außer durch den Tod?

Falsch gedacht! Du verläßt diese (lebensunfreundliche) Welt, wie ich bereits angedeutet habe, nicht durch Deinen Tod. Dieser bedeutet nur das Sterben Deiner jetzigen Individualität, aber nicht das Vergehen Deiner Seele.

Dein Ausweg aus diesem Dilemma besteht darin, daß Du Dein dogmatisches Wissen und Deinen falschen Glauben „für Dich“ sterben läßt.

Die Einheit zwischen allen Erscheinungen Deines Lebens ist wesensmäßig schon immer da. Es geht also nicht um die Herstellung oder Reparatur einer Einheit, die seit Äonen „perfekt“ (lat. vollendet, vollkommen) ist, sondern um deren Bewußtwerdung und die daraus praktisch zu ziehenden Konsequenzen, die für deren Wahrnehmung nötig wären.
Nicht ich, sondern Du selbst bist ab **„JETZT“** für Dein „Schicksal“ [mit]verantwortlich. Nicht Intellekt und Wissen sind die Eintrittskarten für mein Paradies, sondern:

Menschlichkeit, Verständnis, Toleranz und „Deine Liebe“.

Vor allem aber auch Deine Bereitschaft, das HOLO-FEELING zu leben! Nicht nur in Deinem „Intellekt“, sondern in Deiner „äußeren Welt“. Hole Dir mein Siegel von meinem Menschensohn, denn er ist „das Lamm“. Und bedenke, er kennt Dich besser, als Du Dich selbst kennst, auch wenn Du ihm das **„nie“** anmerken wirst. Er ist ein vorzüglicher Schauspieler, der seine von mir aufgetragene Rolle perfekt zu spielen vermag.

Jeder Mensch hat einen bestimm[en]ten Glauben! An was glaubst Du?

Glaubst Du an Wunder, oder verbietet dies Dir Deine Rationalität?
Armer Mensch, hast Du immer noch nicht begriffen, daß gerade dieser „Common sense“ (= gesunder Menschenverstand) das einzig „pathologische“ (= krankhafte) an Dir ist. Deine wirkliche Freiheit „begrenzende Logik“ ist die Krankheit, die Dich bisher nicht „wachsen“ ließ und Dich „todsicher“ zu einem immerwährenden Sterben führte!

Lieber Rationalist, Du „glaubst“ Deine physikalischen Gesetze nicht ändern zu können und Dir stünde auch nicht die Macht zu, psychologische Gesetzmäßigkeiten zu ändern.
Mit solchen Gedankengängen begehst Du aber einen fataler Trugschluß.

Deine Menschheit ist in der Lage, sämtliche physikalische Gesetze „dieser Welt“ zu verändern. Bisher hast Du nur nach Deinem „Vermutungswissen“ gehandelt, aber nicht nach „meinen wirklichen Gesetzen“.

HOLO-FEELING ist „die wirkliche Realität“.
Zuerst hat Deine Menschheit an eine „Erdscheibe“ geglaubt und dann an eine „Erdkugel“. Und immer weigerte sich das kollektive Bewußtsein „das völlig Neue“ zu akzeptieren. Man weigert sich wie ein ängstliches Kind, daß Angst vor dem Erwachsen werden hat.

Wahrlich ich sage Dir: Deine Erde ist ebensowenig eine Kugel, wie sie eine Scheibe war.

Diese kollektiv-kognitiven Gesetzmäßigkeiten sind nur „logische Strukturen“, die Du erkennen und durchbrechen mußt. Was nicht bedeuten soll, daß Du dabei unlogisch werden mußt. Du verläßt nur Deine alte, unflexible und zu eng gewordene Logik und tauscht diese gegen eine leistungsfähigere und flexiblere Logik aus. Es ist nur so, als ob Du von einem Taschenrechner auf ein großes Rechenzentrum umsteigst. Hast Du das enge Gefängnis Deines „normalen, logischen Denkens“ erst einmal verlassen, zeigen auch Deine bisher [als]**wahr**[an]**genommenen** physikalischen Grenzen ihr wahres Gesicht. Du wirst durch HOLO-FEELING erkennen, daß es wirklich nur „verkehrt“ interpretierte Teilansichten „der ganzen Wirklichkeit“ waren. Durch Deine ver-kehrten Interpretationen Deiner wahrgenommenen Fragmente, konntest Du nur sehr wenig von dem, „was wirklich ist“, erkennen. Zwangsläufig mußtest Du Dich auch durch die selbst gesetzten Grenzen Deiner „normalen“ Logik immer mehr in Antinomien und Paradoxa verwickeln.

Eine kleine Reise zum Numenalen:

(= Göttlichen → die Zahlen)
Machen wir doch gemeinsam einen kleinen Abstecher in Deine physikalisch materialisiert wahrgenommene Schattenwelt. Sie ist - wie schon erwähnt - nur das Spiegelbild Deiner Psyche. Diese Schattenwelt ist **gen**-au nach den gespiegelten Daten Deiner DNS aufgebaut. Betrachten wir doch einmal einige rein „**zufällige**“ ☺ Übereinstimmungen in Deiner physikalischen Welt. Selbst das Wort Ph“ys“is weist Dich auf die verdrehte P“sy“che hin.

Deine Erde benötigt 24 Stunden, um sich um ihre eigene Achse zu drehen und ca. 365 Tage, um „Deine Sonne“ zu umkreisen. Die Venus benötigt dazu 224 Tage, der Jupiter 4332 Tage usw. Wenn Du nun diese Schwingungen immer wieder mit sich selbst verdoppelst (= oktavieren), wirst Du zwangsläufig einmal in den Frequenzbereich kommen, den Du mit Deinen Ohren „wahr-nehmen“ würdest. Dein Sonnensystem hat einen „Ton-Umfang“ von **gen**-au 10 Oktaven, **gen**-au wie Deine Ohren. Wenn Du den Tageston Deiner Erde (= 0,00001157Hz) 24-mal oktavieren würdest, könntest Du diesen Ton hören. Er entspräche dann exakt dem Ton G mit 194 Hz. Er ist der Sitz des „Notenschlüssels“, die Ausgangsbasis Deines Notensystems. In der 65. Oktave würdest Du in den Bereich Deines „sichtbaren Lichtes“ kommen, dies entspricht einer Frequenz von 427 Billionen Hz, gleich einer Wellenlänge von 702 Nanometern. Es ist ein leuchtendes Orangerot, **gen**-au die Farbe der Sannyasins. Es ist die Farbe, die in asiatischen Kulturkreisen von allen Mönchen getragen wird. Wenn Du nun noch eine einzige Verdopplung dieser Frequenz ausführst, bist Du **gen**-au bei „**Dir**“ selbst angelangt. Deine Erbmasse, sprich Deine **Gene** (DNS), schwingen in der 66. Oktave Deines Erdentages. Dein Da-Sein schwingt in einem Ton **G** *(= 5. Ton einer Oktave → in der Zahlenmystik die Zahl der Lebendigkeit; die 6 ist die Zahl der Vermehrung = Ton **A** wie „der **A**nfang neuen Lebens“),* der Dominante der Grundtonart C-Dur *(Symbol für Synthese)*. Beim Oktavieren des „Jahrestons“ (= 1 : Sekunden einer Umdrehung um die Sonne) Deiner Erde gelangst Du in der 32. Oktave bei 136 Hz in Deinen akustisch wahrnehmbaren Bereich.
In der indischen Musik wird dieser Ton *Sadja,* „der Sonnenton“ genannt. Eine *Sitar* hat *7* Spielsaiten, so wie es in der HOLO-FEELING-Welt auch **7** (8)Dimensionen gibt. Dieser Ton *Sa* ist die Grundlage hinduistischer Musik. Tempelglocken und Gongs werden bevorzugt darauf eingestimmt.

Die Cheopspyramide ist die in Stein gearbeitete Form meiner Offenbarung und eine Darstellung „Deiner Erde“ im Maßstab 1 : **43.200**. Der doppelte Umfang des Pyramidenquadrats beträgt 1842,9 Meter. Modernste Messungen ergaben für eine Bogenminute am Äquator 1842,9 Meter. Die doppelte Pyramidenhöhe mit π multipliziert entspricht exakt dem Pyramidenumfang. Die gleiche Beziehung gilt auch für die nördliche Erdhalbkugel. Ihr doppelter Radius mit π multipliziert ergibt die Äquatorlänge. Die Pyramide stellt somit die „nördliche Erdhälfte“ in einer „quadratischen Form“ dar. Die andere Hälfte Deiner Welt bleibt verborgen. (Dabei ist zu beachten, daß alle Maße in ihrer groben fraktalen Struktur zerfließen.)
43.200 ist **gen**-au die Hälfte der Sekunden eines Tages. Sämtliche in dieser Pyramide vorhandenen Maße beinhalten in einer verschlüsselten Form meinen kompletten „messianischen Plan“. 43.200 entspricht auch dem 20. Teil des Sonnendurchmessers in Meilen und dem 100 fachen des alten englischen Kammertons (432 Hz).
Eine der Grundkanten der Cheopspyramide mißt 231,92 Meter. Der 10. Teil (23,192 Meter) entspricht auf den Millimeter genau der Seitenlänge der berühmten quadratischen Tafel der Kathedrale von Chartres. Die sogenannte „Elle von Chartres“ beträgt **0,7268** Meter. Dies ist auf den Millimeter **gen**-au der 200. Teil der Höhe der Cheopspyramide und der 2000. Teil der

Gravitationslänge „Deiner Sonne“, aber auch der Äquatordurchmesser „Deiner Erde“ geteilt durch die **86.4**00 Sekunden eines Tages.
Die sogenannte „**Ebene der Befreiung**“ befindet sich in einer Höhe von **2732** Zoll genau am Anfang der 90. Steinschicht. Das hier Angesprochene ist nur ein winziger Teil sämtlicher in den Pyramiden enthaltenen Zahlencodes, die mathematisch genau mit den von mir in der Bibel benutzten Code und damit auch mit dem Juden und Christentum übereinstimmen. Die Cheopspyramide ist das am genausten vermessene Bauwerk der Menschheit. Die dabei ermittelten geographischen und kosmischen Übereinstimmungen füllen mehrere Bücher. Ich habe schon erwähnt, daß „das Wesentliche“ aber die „Verhältnisse“ sind und nicht irgendwelche „genormten“ Zahlenwerte. Man kann die Maße der Pyramide in unterschiedlichen Maßeinheiten ausdrücken, und wird dann zwangsläufig auch unterschiedliche „absolute Werte“ erhalten. An den eigentlichen „Maß-Verhältnissen“ ändert sich jedoch dadurch nicht das Geringste. Nahezu alle innere und äußere Abmessungen kannst Du dabei als eine Funktion von π und 365,242 ausdrücken. (= Tropisches Jahr. Man zählt 3 Jahre zu 365 Tagen + 1 Schaltjahr mit 366 Tagen.)

Betrachten wir doch einmal einige sehr prägnante Werte, die aus wichtigen „Zahlenradikalen“ bestehen:

864 ist der (griech.) gematrische Wert des Wortes „*Jerusalem*“.
864.000 Meilen beträgt auch der Durchmesser „Deiner Sonne“.
86.400 Sekunden hat der Tag.
864 ist die Frequenz des Tones D in der zweiten Oktave der „Weltseele“, wie sie in *timaeus locris* wiedergegeben wird.

3168 ist der gematrische Wert von „*kyrios Jesus Xristos*“
31680 Meilen ist der Umfang des Quadrates um Deine Erde.
3168 ist der gematrische Wert von *„naos toon doodeka theon*“, das heißt „**Tempel der zwölf Götter**“

1008 ist der gematrische Wert einer Inschrift auf der Steinsäule im Zentrum Athens: „*hoi doodeka theoi*“, das heißt **„Die zwölf Götter“.**
10080 Meilen ist der Durchmesser Deiner Erde + der Durchmesser Deines Mondes.

Wenn Du den Mond unmittelbar an die Erde anlegen würdest, um dann einen Kreis durch den Mondmittelpunkt zu ziehen, beträgt der Umfang dieses Kreises durch die Mondmitte genau **3168**0 Meilen. Dies stellt, mit einer Abweichung kleiner 1 Promille, die angeblich „unmögliche“ Quadratur des Kreises dar. Setzt Du statt π = 3,141592652..., den in „früheren Zeiten“ üblichen Wert für π, nämlich 22 / 7 = 3,142857143... ein, stimmt die Rechnung praktisch **gen**-au.

Der Runentempel **STONEHENGE** besitzt einen mittleren Durchmesser von **100,8** ft. und einen mittleren Umfang = **316,8** ft !!!
Der Umfang der „neuen Stadt Jerusalem“, in die Dich „mein Lamm“ führen wird und die ich in der Johannes Offenbarung (Off.; 21, 10-27) versprochen habe, beträgt - wenn Du die richtigen Maßeinheiten benutzt - **31.680**.000.

Platons ideale Stadt, die er in seinen „Gesetzen“ beschreibt, hat einen Radius von **5040** Einheiten. (= Radius Deiner Erde + Radius Deines Mond in Meilen.) Der Umfang beträgt somit **31.680** Einheiten. So ein **Zu-fall**! ☺
(Die **5040** solltest Du im Auge behalten, Du wirst sie an anderer Stelle noch einmal finden.)

Ich habe in den Maßen der ***Temp***el aller Religionen das Geheimnis der „Verhältnisse“ der Wirklichkeit versteckt. Sie sind meine „Symbole“. Es sind meine Stätten der „Maßsetzung“. Die Silbe „***temp***“ bedeutet „einkerben“ und in den Worten ***Temp***eratur und ***Temp***o ist der Bezug zum Messen zu finden.

Auch Dein „**egoistisches *Temp*erament**“, das Du nun zügeln mußt, hat damit zu tun. Du solltest die egoistischen „Einkerbungen“ in Deinen „**Charakter**“ (= eingeprägtes Schriftzeichen) als die ***Sonde*** (→ ***Sünde***) betrachten, die Dir den Reifegrad Deiner eigenen Seele anzeigen. „***Charuth***“ nennt sich die Schrift, die auf den Steintafeln mit den „10 Worten“ für alle Zeiten eingraviert ist. Wenn Du diese zehn Gebote richtig zu leben verstehst, wirst Du „frei“ (hebr. = ***cheruth***) und damit auch von allem Leid erlöst werden.

Als „**Temp**“ bezeichnet man auch das **Kenn-Wort verschlüsselter „meteorologischer Meldungen“** einer „(Heimat -)Landstation“.

Die Meteorologie ist „die Lehre von den Erscheinungen im Himmel“!
Ein **Meteor** ist eine „**Himmelserscheinung“**! (griech. = „in die Höhe gehoben“)
Die Metempsychose ist Deine „Seelenwanderung“!
Der Metatropismus ist eine „Umkehrung“!
Die **Metaphysik** ist die **„philosophische Lehre von den letzten Gründen der Zusammenhänge und des Seins“**!

Wenn Du bisher beim Wort „**meteorologischer** Dienst“ nur an Deine „**Wetternachrichten**“ gedacht hast, kann ich Dir auch weiter helfen. Diesem Wort habe ich natürlich auch etwas Leben „eingehaucht“.

Die **‘Wurzel’** des **‘Wortes’ ‘Wetter’** ist „**wehen**“ = blasen, hauchen; (lat. **Anima**. = Lufthauch, **Atem**, **Seele**) → **wehen** → **Wehmut** → **Weg** → und wenn Du den richtigen Weg zu mir immer noch nicht finden willst , na dann, „oh **weh**“ ☹ **!!!“**

Was soll daran nun neu sein?
(wird sich ein arroganter Besserwisser nun denken.)
Wenn Du Dich schon einmal mit Grenzwissenschaften beschäftigt hast, wirst Du vieles davon schon irgendwie einmal gehört haben. Aufgrund der Parallelen dieser Zahlenwerte und auch anderer mystischen Erscheinungen ist in Deiner Welt eine „esoterische Industrie“ entstanden, die mit „suchenden Seelen“ nicht schlecht verdient. Die von dieser Industrie angebotenen Produkte, d.h. die angebotenen Interpretationen und Schlußfolgerungen klingen teilweise noch haarsträubender als die Auslegungen meiner heiligen Schriften durch die etablierten Kirchen. Nun aber wollen wir die erste Brücke zu den „korrekten (?)“ Naturwissenschaften schlagen. Und zwar auf eine Deiner Menschheit bisher noch völlig unbekannten Art und Weise:

Als die zwei Hauptphänomene Deiner Welt betrachtest Du die „**Materie**“ und das „**Leben**“:

Deine **Materie** ist aus **19** Reinisotopen mit „ungerader“ Ordnungszahl (+ eines mit gerader Ordnungszahl) aufgebaut.

Dein **Leben** ist mit **19** „linksgedrehten“ Aminosäuren (+ eine ohne optisches Zentrum) kodiert.

Deine komplette Welt läßt sich nach naturwissenschaftlicher „Sichtweise“ nur auf diese „zwei“ **19** (+1) Phänomene „reduzieren“. Der Innenraum der Pyramide gilt als das Reich der Toten (die sich dort selbst begraben müssen ☺). Die Pyramide selbst ist das maßstabsgerecht verkleinerte Modell Deiner raum/zeitlichen Welt; auch sie stellt mathematisch nur „eine Halbkugel“ (eine Hälfte der ganzen Wirklichkeit) dar.
Der ursprüngliche Eingang „in die Pyramide“ - d.h. in diesen „Da-seins Raum“ - befindet sich in der **19.** Steinschicht und hatte eine Höhe von **38** Zoll gleich **2 x 19.** Wenn Du nur an Deine „empirisch“ wahrgenommene Welt glauben willst, wirst Du deswegen auch zwangsläufig nur in dieser einen Welt existieren. Das bedeutet, daß Du Dich durch Deinen „fanatischen Glauben“ an „diese eine Realität“ selbst in das „Reich der Toten“ verbannst - in die Welt der Finsternis und des Mondes - in der die **2 x 19** herrschen. Der Mond agiert nämlich ebenfalls nach einem **19**-jährigen Finsterniszyklus, bei dem sich die Sonne regelmäßig verfinstert und „zu sterben“ scheint. Dieser Vorgang wiederholt sich immer nach genau 6585,78 Tagen. Dieser Zyklus (Sarosperiode) im „Verhältnis“ zur exakten Länge des Finsternisjahres von 346,62 Tagen betrachtet, beträgt genau 6585,78 : 346,62 = **19**.

„Ägypten“ (= Welt der Zweiheit) symbolisiert in der Bibel „die Zeit“, in der Deine Seele (= Volk Israel) in der raum/zeitlichen Welt gefangen ist. Es führt ein aufsteigender Gang aus der Pyramide ins „Freie“, es ist der Weg zum Messias - der einzige Weg zur Erlösung. Wenn Du den Neigungswinkel dieses „Gangs“ (26°18’9,7’’) auf einer Landkarte verlängerst, wirst Du feststellen, daß diese Gerade genau durch „Bethlehem“ führt!

Das ich gerade im **19**.ten Kapitel des Buches Jesaja diese „Welt der Zweiheit“ beschreibe, wird ein Realist natürlich nur als „Zufall“ abtun. Dort heißt es:

...Ich hetze Ägypter gegen Ägypter, und sie kämpfen gegeneinander: Bruder gegen Bruder, Nachbar gegen Nachbar, Stadt gegen Stadt, Gau gegen Gau. Der Geist Ägyptens gerät mitten in ihm in Verwirrung, ich vereitle seine Pläne... Die Fürsten sind Narren... was die Weisen dem Pharao raten, ist Unsinn. Die Fürsten sind dumm... und lassen sich täuschen. Der Herr hat ihnen den Geist „eingegossen“, der schwindlig macht, so daß sie Ägypten in die Irre führen bei allem, was es tut, und es nun „wie ein Betrunkener“ taumelt, der sich erbricht. So wird in Ägypten niemand mehr etwas vollbringen, weder Kopf noch Schwanz... An jenem Tag werden nur noch fünf Städte (Deine Sinnesorgane) ***die Sprache Kanaans*** (Gelobtes Land***) sprechen... Eine von ihnen wird Ir-Heres (Sonnenstadt) heißen.***

Das dann auch noch gerade im Kapitel „**19.** Vers **19.**“ die Pyramide ins Spiel kommt, wird einen wirklich gläubigen Menschen nicht mehr wundern:

An jenem Tag wird es für den Herrn „mitten in Ägypten“ einen Altar geben, und „an Ägyptens Grenzen“ wird ein Steinmal für den Herrn aufgestellt.

Der Altar steht paradoxerweise „mitten in Ägypten“, aber auch „an Ägyptens Grenze“. Das alte Königreich Unterägypten deckte sich genau mit dem Nil-Delta, das wiederum bildet geographisch einen (geodätisch nachprüfbaren) perfekten „**Quadranten**“ eines Kreises, dessen Winkel in der Kreismitte (Ort der Pyramide) exakte 90° beträgt. Mathematisch bildet dieser „Quadrant“ (Bitte **1 : 4** merken!) dann den Raumspiegel eines Gaußschen Kreuzes (aber dazu später etwas mehr).
Und weiter steht dort geschrieben:
Das wird ein Zeichen und Zeugnis für den wirklichen Herrn der Heere in Ägypten sein: Wenn sie beim Herrn gegen ihre Unterdrücker (die Sinnesorgane und die eigene rationale

Logik) ***Klage erheben, wird er ihnen einen Retter*** (mein Menschensohn) ***schicken, der für sie kämpft und sie befreit. Der Herr wird sich den Ägyptern „offenbaren", und die Ägypter werden an diesem Tag den Herrn erkennen... sie werden den Herrn dann Gelübde ablegen und diese auch erfüllen.***

Mit der Zahl **19** hast Du nun auch eine Brücke zur **81,** sie ist die Basiszahl der „Materie" und der „natürlichen Zahlen":

100 / 81 = 1 + Rest 19 100 - 81 = 19
1 / **81** = 0,012345679123456791234567912345679123456791234567912345679 ...usw.

Dies würde zumindest ein guter Computer anzeigen. Hast Du Dir die Zahl genau angesehen? Ist Dir an ihr etwas besonderes aufgefallen? Die Zahlengruppe ...12345679... wiederholt sich bis ins Unendliche. Meine heilige „**Acht**" scheint darin nicht vorhanden zu sein. Man kann diese Zahl aber mathematisch auch anders schreiben, ohne dabei ihren absoluten Wert zu verändern, man muß von ihr nur das sogenannte Cauchy-Produkt bilden (was immer das auch sein mag ☺). Dieser [Her]Vorgang transformiert meine heilige „**Acht**" in Deinen „wahrnehmbaren Bereich".

Danach wird sich das „Verhältnis" 1 / 81 folgendermaßen darstellen:

1 / **81** = 0, 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16) (17) (18) (19) (20)... usw..

So ein seltsamer „Zu-fall". 1 / **81** ist nur eine verschlüsselte und komprimierte Schreibweise der unendlichen Reihe Deiner natürlichen Zahlen!
Nach einer jüdischen Überlieferung betrat der Hohenpriester nur einmal das Allerheiligste des Tempels, um mir ein Opfer darzubringen. Er brachte das Blut des Opfers bis zur Bundeslade und sprengte es dabei aus. Dies geschah immer mit einem gleichzeitigen Zählen, weil **„damals"** das **„Maß des Materiellen"**, noch als die **„Realität zum Wesentlichen"** verstanden wurde. Es wurde dabei folgendermaßen gezählt:
Eins - Eins und Eins - Eins und Zwei - Eins und Drei - Eins und Vier - Eins und Fünf - Eins und Sechs - Eins und Sieben. Dort im Allerheiligsten, wo mein Geheimnis der Welt offenkundig lag, galt nur dieses Zählen. Nicht eins, zwei, drei, vier usw., wurde gezählt, sondern „Alles" wurde mir - der alles bestimmenden „Eins" - gegenübergestellt. Jeder Zustand, wie er auch in Erscheinung treten mag in Deiner raum/zeitlichen Weltsicht, besteht immer in einem besonderem Maßstab (Verhältnis) mir gegenüber und ich bin die „Eins". Deswegen beherrscht die Reihe der natürlichen Zahlen auch Deine materialisierte Welt in Form des Dezimalsystems. Somit hast Du nun die Verbindung „Deiner Materie" zu Deinem Dezimalsystem, durch das Verhältnis **1 / 81** von mir „offenbart" bekommen. Dies stellt natürlich nur die „Oberfläche" eines riesigen mathematischen Komplexes dar, so wie auch die Materie selbst nur eine „**sichtbare Oberfläche**" der Wirklichkeit darstellt. Viel einsichtiger und genauer wird „das Ganze", wenn man sich mit diesem neuen „System" bis zu den „Elementarteilchen" und der „Quanten-mechanik" vorarbeitet, was ich aber in diesem „kleinen Buch" - mit Rücksicht auf die meisten Leser - nicht tun werde. Nur **81** stabile Elemente wurden von mir „vorgelegt", alle radioaktiven Elemente sind jedoch euer eigenes geistiges Produkt.

Wenn Du nun in das Mendeljewsche „Periodensystem der chemischen Elemente" blickst, wirst Du den nächsten Zufall (oder sage besser ab jetzt Wunder) sehen. Deine Materie besteht angeblich aus weit über hundert Elementen. Wenn Du Dir dieses „Periodensystem" aber sehr ***gen***-au ansiehst, wirst Du feststellen, daß es darin nur „**81**" „stabile Elemente" gibt. Von den

ersten 83 Elementen sind die Elemente 43 (Te = **Technetium**) und 61 (Pm = **Prometium**) radioaktiv. Das von den ersten 83 Elementen gerade die Elemente Nr. 43 und Nr. 61 radioaktiv sind, hat eine genau erklärbare mathematische, aber auch mystisch psychologische „Ursache". Die Worte „**Technik**" und „**Prometheus**" sind dabei nicht das Einzige, was Dich auf eine Trennung von mir hinweisen sollte.

Alle chemischen Elemente sind exakt nach dem schon angedeuteten harmonikalen Oktavraster meiner Religionen und der Harmonielehre der Musik angeordnet und zeigen in diesem Periodensystem ebenfalls „**7**" horizontale Reihen. Die „***siebente***" (denke auch an ein ***Sieb***) macht dabei den Eindruck der Unvollständigkeit. In der ersten Reihe stehen nur „**2**" Elemente - Wasserstoff und Helium.
Die „Zwei" ist die erste Basis der Materie. Dich sollte auch nicht überraschen, daß das Atomgewicht dieser Reihe im Verhältnis **1 : 4** stehen. Die Ziffernfolgen **7** und **2** (**72**) und **1 : 4** solltest Du im Auge behalten. Auf sie werde ich später noch etwas eingehen. Es sind elementare Zahlenkombinationen. Das Verhältnis von Sauerstoff und Stickstoff in Deiner irdischen Atmosphäre zeigt Dir, daß dieses Grundgesetz von **1 : 4** auch dort gegenwärtig ist.

Deine Menschheit hat eingesehen, daß man sich, wenn man etwas genau und wahrheitsgemäß zu formulieren wünscht, nicht auf eine rein verbale Sprache verlassen kann. Wörter können, wie Du nun weißt, bei oberflächlicher Betrachtung sehr unterschiedlich ausgelegt werden. Allen Erscheinungen liegen aber exakte „Verhältnisse" zugrunde. Quantitative Relationen also, Proportionen, welche den „Charakter" gewisser Phänomene viel exakter definieren als bloße Worte es vermögen. Man hat entdeckt, daß man z.B. Wasser unmißverständlich als Wasser erkennen kann, wenn man die Relation **2 : 1** hervorheben würde, die beim Wasser existiert. Wasser ist zwei Einheiten Wasserstoff und eine Einheit Sauerstoff. So entstand die Formel $\mathbf{H_2O}$. Die Worte Hydro**gen** und Oxy**gen** bleiben bei diesem **2 : 1** Verhältnis erhalten. Man glaubt nun inzwischen zu wissen, wie Hydrogen und Oxygen aufgebaut sind. Du weißt, daß man fast alle physikalischen Erscheinungen in der Physik, Chemie und Biologie in „von Proportionen" bestimmten Formeln auszudrücken versucht. Du weißt schon instinktiv, daß ein von Formeln wimmelndes Buch ein **gen**aues „wissenschaftliches Buch" ist und daß darin nicht viel „um den heißen Brei" herum geredet wird. Du mußt es ernsthaft studieren; Du mußt Dich darin einleben, um es zu verstehen. Du weißt, daß sich Dir die Wahrheit dieser Aussagen nur durch ein langes, aufopferndes Studium erschließen können. Wenn man aber nun auch weiß, daß die mit „hebräischen Zeichen" geschriebenen heiligen Rollen (die Bibel) nur aus „Zahlenreihen" bestehen - also ebenfalls nur Verhältnisse und Formeln beinhalten - wird Dir die Bibel in einem völlig neuen und extrem **gen**-auen Licht erscheinen. Die Geschichten und Gleichnisse, die Du bisher nur als schöne Märchen angesehen hast, sind eine rein symbolische Sprache, die bei genauerer - rein mathematischer Betrachtung - alle Formeln Deines wirklichen Lebens beinhaltet. Darin werden nicht nur, wie allgemein üblich, die quantitativen, physikalisch und chemischen Phänomene in Verhältnissen ausgedrückt, sondern auch die bisher nicht faßbaren qualitativen, psychologischen Phänomene, die Du „das Lebendige" nennst.

Das Buch Jesaja ist in den heiligen Rollen mit genau mit **5449** Zeichen geschrieben. Die Höhe der großen Pyramide beträgt, von der Basis bis zur Gipfelplattform gemessen, **5448,7268** Pyramidenzoll (1 Pyramidenzoll = 1,00106 englische Zoll). Du siehst schon an den Stellen hinter dem Komma, daß man sich bei der Vermessung größte Mühe gegeben hat. Die Höhe der Pyramide entspricht „**fast genau**" der Anzahl der Worte des Buches in der Bibel, in der ihr größte Beachtung geschenkt wird. Der „Esoteriker" wird sich nun denken, bei einer Abweichung von nur 0,05 Promille zum Gesamtwert ist das ein mehr als genauer Beweis, daß dies kein Zufall ist. Ein „rationalistische Zweifler" aber wird sich denken: „Ein Beweis für

was eigentlich - das „zufällig“ diese Zahlen übereinstimmen?“ In „Wirklichkeit“ liegen aber beide - wie mit nahezu allen anderen ihrer „Interpretationen“ auch - völlig daneben. Ich lasse in meiner Schöpfung weder „Ungenauigkeiten“ noch „Zufälle“ - nach Deinem bisherigen Verständnis - zu. Du solltest Dich doch langsam daran gewöhnen, das Wort „Zufall“ gegen das Wort „**Wunder**“ auszutauschen. Erinnerst Du Dich noch an die von mir angesprochene „**Ebene der Befreiung**“, die sich in **2732** Zoll Höhe der Pyramide befindet. Die rein mathematische Differenz der Höhe der Pyramide (= **5448,7268**) zu den **5449** Zeichen mit denen das Buch Jesaja geschrieben wurde, beträgt **0.2732**. Genau derselbe Wert „fehlt zufällig“ ☺ von der „heiligen Elle von Chartres“ auf „**Eins**“ (1 Meter). Könnte es vielleicht „zufällig“ sein, daß diese Zahlenfolge doch eine „göttliche Bedeutung“ hat?
Ach was, mich gibt es doch „in Wirklichkeit“ gar nicht, also kann es auch keine göttlichen Bedeutungen geben!

Es gäbe aber auch noch die Möglichkeit, daß Du bisher nur eine völlig „verkehrte Vorstellung“ von der „wirklichen Wirklichkeit“ hattest, weil Du „**Deine bisher** [als]**wahr**[an]**genommene Wirklichkeit**“ mit „**der wirklichen Wirklichkeit**“ verwechselt hast?

Laß uns doch einmal nachsehen, ob die Zahlenfolge **2732** sonst irgendwo noch „zufällig“ in Deiner Welt „in Erscheinung“ tritt.

Der absolute Nullpunkt liegt bei **273,2** Grad Celsius.

Wenn man ein „ideales Gas“ um ein Grad abkühlt, schrumpft es (nach Gay-Lussac) um den **273,2** Teil seines Volumens.

Im Medizinstudium lernt jeder Student, daß ein menschliches Leben, um im Mutterleib heranzuwachsen, von der Empfängnis bis zur Geburt zehn siderische Monate benötigt: (= **273 Tage**).

Ein siderischer Monat (es gibt auch noch einen sidonischen mit 29,35 Tagen) beträgt **27,3 Tage**.

π - Mesone (= Pionen)(+ / -) haben die **273-**fache Masse eines Elektrons.

Der Radius des Mondes beträgt 0,**273** Erdradien.

Die Hohlraumresonanz von („himmlischen“ ☺) Geigen liegt im Durchschnitt bei **273** Hz.

Die Beschleunigung, die den Mond auf der Erdumlaufbahn hält, beträgt 0,**273** cm/s².

Teilt man die Sekunden des Jahres durch die Sekunden eines Tages, erhält man 0,00**273**.

Deine Protonen, Neutronen und Elektronen haben alle das gleiche Drehmoment, obwohl sie verschiedene Ladungen und Massen besitzen (= h / 4 π). Das Plancksche Wirkungsquantum h beträgt 6.6262×10^{-34} Js.
So ist der Eigendrehimpuls h / 2 π = $1{,}0546 \times 10^{-34}$ Js. Nach der Heisenbergschen Unschärferelation ($\Delta qx \; \Delta px \geq h$) ist das die maximal von „normalen Menschen“ zu erreichende Genauigkeit.

Dies ist die durch Deine Wissenschaftler selbst definierte Gefängnismauer des „Totenreichs“, in dem Du Dein Dasein fristest. So will es „Dein“ Gesetz. ☺

Dieser Wert ist aber nur von rein meßtechnischer Bedeutung. Gearbeitet wird in Deiner bisher noch „unvollständigen Physik“, um die Halbzahligkeit des Spins der Kernteilchen darzustellen, mit
½ x h / 2 π = 0,5**273**, Du solltest besser sagen ½ + 0,0**273**.

0,0**273** stellt „einen geometrischen Raumwert“ dar. Dies ist nur noch keinem normalen Menschen bewußt aufgefallen.

Der Aufbau Deines planetaren Sonnensystems und der gleiche Aufbau Deiner „Atome“, will heißen, „kleine Teile umkreisen einen größeren Kern“ - ist „kein Zufall“ - so wie es die meisten Naturwissenschaftler bisher annehmen!

0,2732 ist eine meiner Naturkonstanten, die von Deiner Menschheit noch nicht erkannt wurde. Es ist das Verhältnis eines „**Einecks** zu einem **Unendlicheck**“, das im „**Quadranten**“ (erinnerst Du Dich an Ägypten) eines Kreises auftritt. Es ergibt sich „**logischerweise**“ aus (1 - π / 4) : (π / 4), was immer dies auch heißen mag. ☺

Wer sollte sich da noch „wundern“, daß der Kehrwert des siderischen Monats 1 / **27,3Tage gen**-au 0,0366 ist. Diese Zahl beinhaltet die Zahlenfolge der Tage eines Schaltjahres. Nimmst Du nun den Kehrwert eines Schaltjahrs von 366 Tagen (1 / 366), erhältst Du, höre und staune 0.00**273** und das wiederum entspricht ***gen***-au dem Verhältnis der „Sekunden eines Tages“ geteilt durch „die Sekunden eines Jahres“.
So ein „Zu-fall“, oder vielleicht doch ein „**Wunder**“ ☺?

Was wird nun im Buch Jeremia im Kapitel **19** berichtet:

Der Herr sprach zu mir: Geh und kauf dir einen „irdenen Krug“, und nimm einige Älteste des Volkes und den Priester mit. Dann geh hinaus zum Tal Ben-Hinnom am Eingang des „Scherbentors“! Dort verkünde die Worte, die ich Dir hier sage. Du sollst sagen: Hört das Wort des Herrn, ihr Könige und ihr Einwohner Jerusalems... Seht, ich bringe solches Unheil über diesen Ort, daß jedem, der davon hört, die Ohren gellen. Denn sie haben mich verlassen, mir diesen Ort entfremdet und an ihm „anderen Göttern geopfert“, die ihnen, den Vätern und den Königen von Juda früher unbekannt waren. Mit dem Blut Unschuldiger haben sie diesen Ort nun angefüllt... Seht darum werden die Tage kommen... da wird man diesen Ort nicht mehr „Tofet“ oder Tal Ben-Hinnom nennen, sondern Mordtal... Aber ich werde die Pläne Judas und Jerusalems an diesem Ort zu verhindern wissen. Ich werde sie vor den Augen ihrer Feinde durch das Schwert zu Fall bringen... Ich mache diese Stadt zu einem Ort des Entsetzens und zum Gespött; jeder, der dort vorbeikommt, wird sich entsetzen und spotten über alle Schläge, die sie getroffen haben... „Dann zerbricht der Krug vor den Augen der Männer, die mit dir gehen“... Ebenso zerbreche ich dieses Volk und diese Stadt, wie man Töpfergeschirr zerbricht, so daß es nie wieder heil werden kann. Im Tofet „wird man die Toten bestatten“, weil nirgends sonst ein Platz zum begraben ist. So und nicht anders werde ich mit diesem Ort verfahren...und mit seinen Bewohnern, um diese Stadt dem Tofet gleichzumachen.

Das **Tofet** ist eine heidnische Opferstätte für die Kinderopfer an **Moloch**. Die Bedeutung des Wortes **To-fet** war bisher völlig unbekannt. Es ist meine Bezeichnung für die noch „unreifen“

Toten **Fet**en (Fetus = Fötus), die ich wieder in die „Welt der Toten“ zurückschicken werde - die Welt der Totgeburten. Der „**Mo-loch**“ ist eine Macht - das **Mo**erter-**Loch** - das alles verschlingt, speziell im alten Testament ist es eine semit. Gottheit, der „Kinderopfer“ (noch junge, unreife Seelen) dargebracht werden.

In den Apostelgeschichten Kapitel 7; 40 - 43 (Einheitsübersetzung) heißt es:
Mach uns Götter die vor uns herziehen...Und sie fertigten in jenen Tagen das Standbild eines Kalbes an, brachten diesem Götzenbild Opfer dar und freuten sich über das Werk ihrer Hände. Da wandte sich Gott ab und überließ sie „dem Sternenkult“ (dem Glauben an ein chronologischen Dasein in der Zeit)***, wie es im Buch der Propheten heißt: Habt ihr mir etwa Gaben und Schlachtopfer dargebracht während der „40“ Jahre in der Wüste, ihr vom Hause Israel! Das Zelt des „Molochs“ und der Stern*** (das christliche Kreuz) ***des Gottes Romfa***[natiker] ***habt ihr herumgetragen, die Bilder, die ihr*** (euch selbst) ***gemacht habt, um sie „anzubeten“. Darum will ich euch in die Gebiete „jenseits von Babylon“ verbannen.***

Wenn Du nun diesem „Moloch“ weiter nachspürst, landest Du in der Bibel zwangsläufig bei den „sexuellen Vorschriften“ im Levitikus. Diese vom Gott „Romfa“ in Deine Welt gesetzte Interpretation - die größte Fehlinterpretation meiner Bibel überhaupt - wurde zum furchteinflößenden Dogma, zur schmutzige Quelle, an der sich ein Großteil Deiner Menschheit mit „irreparabelen Komplexen“ und „psychischen Schäden“ infizierte. An und für sich müßtest Du nur alle Wörter der Bibel von ihrer „etymologischen Seite“ betrachten - wie wir es schon bei der Schöpfunggeschichte getan haben - und diese Dogmen werden sich im Nichts auflösen.
Es entsteht auf diese Weise - ohne auch nur ein einziges Wort in der Bibel verändern zu müssen - ein völlig neuer Kontext. Du wirst plötzlich meine HOLO-FEELING-Gesetze - wie eine wahre Sonne aus wirklichem Licht - hinter der „Finsternis“ dieser Dogmen hervorscheinen sehen. Paß nur auf, daß sie Dich am Anfang nicht zu sehr blenden. Auch wenn nun Dein bisheriges Weltbild einzustürzen droht, begehe nicht den Fehler, weiterhin daran festzuhalten. Ich will nur Dein Bestes, das darfst Du nie vergessen, denn ich liebe Dich auf eine Art und Weise, die Dir noch völlig fremd ist - es ist die wirkliche christliche Nächstenliebe, in der weder Angst noch Besitzdenken und „Recht haben wollen“ vorhanden sind. Deine bisherigen „fehlerhaften Wahrheiten“ werden nicht dadurch zur „ganzen Wirklichkeit“ werden, wenn Du sie fanatisch zu verteidigen suchst.

Das Wort „**Un-zucht**“ bedeutet nur „falsche Erziehung“.

Als „**Regel**“ bezeichnet man eine „**Norm**“, oder „**Richtlinie**“, an die Du Dich bisher dogmatisch gehalten hast. Auch das Wort „**regieren**“ wird davon abgeleitet. In Dir „**regiert**“ aber, wie Du nun schon weißt, nur die erste „**Frau**“, Deine begrenzte egoistische Logik.

Die Wurzeln des Wortes „**Scham**“ kommt von mhd. ***scham[e]*** - ahd. ***scama*** - engl. ***shame*** - schwed. ***skam*** und bedeutet ursprünglich: „**Schande**“. Ein „**Betrüger**“ wird im Englischen als „***sham***“ bezeichnet. Das engl. Wort „***shambles***“ bedeutet das „***Schlachthaus***“, aber auch „***Blutbad***“; „***Trümmer***“ und „***Durcheinander***“. Das hebräische Wort „***scham***“ schlägt nun wieder eine Brücke, denn es bedeutet schlicht und einfach nur „**dort**“. Ich werde darauf später noch genauer eingehen.

Das Wort „**schlafen**“ bedeutet eigentlich: „matt“ und „**schlaff**“ sein. Ein „träger Mensch“ (= aisl. „***slapr***“) ist auch ein „**labiler**“ Mensch. Das Lateinische „***labi***“ bedeutet: „wanken; schwanken“ und das lat. Wort „***labor***“, „Mühe“ und „Last“. Deine Welt ist ein „**Labor**“, in dem von mir Geschöpfe nach meinem Ebenbilde „entwickelt“ werden. Dann gibt es auch

noch den „**Schlamm**“; dieses Wort bedeutet ursprünglich „**träge Masse**“! Da wurde doch irgendein Wesen aus „**Lehm**“ gemacht? Der „**Schlamm**“ ist ein „**Schleim**“ und der verbindet Dich dann wieder über das Wort „**Leim**“ mit dem „**Leib**“ (hatten wir schon; s.S 51), der sich erst noch zu einem wirklichen Menschen „entwickeln“ muß und so kommen wir zum „**Weib**“, die das zu verhindern sucht. Klingen diese Worte nicht wie Musik, wenn Du sie nacheinander liest? Da ich in der Bibel nur eine „Symbolsprache“ verwende, ist mit den Symbolen „**Weib**“ oder „**Frau**“ zwangsläufig auch nicht ein „**weibliches Wesen**“ gemeint, mit denen Du in diesem Dasein konfrontiert wirst (oder gar selbst eines bist), sondern ausschließlich der „**Führer**“ Deiner Unvernunft, der „**Fürst**“, die „erste **Frau**“ in Dir - **„Deine Logik“** (s.S. 56).

Eine „**Schlappe**“ (= Niederlage) zu „er-leiden“ bedeutet, sich selbst eine „**Nieder-lage**“ (→ „**Schlampe**“) eingestehen zu müssen. Deiner bisherigen „Nieder-lage“ - dem ganz unten stehen, in meiner Hierarchie des Lebens - solltest Du nun wie ein erwachsener „**Mann**“ entgegentreten und Deine bisherige Logik (die Schlampe) von ihrem Thron verjagen. Wenn Du nun mit Anstand (Dein altes, dogmatisches [Schein]Wissen) aufgibst, zeigt das Deine wahre menschliche Größe.

Und nun schauen wir die „Unzuchtvergehen“ im Levitikus 18; Vers „**19**“ einmal genauer an. In der Einheitsübersetzung heißt es:

Einer Frau (einer Logik)***, die wegen ihrer Regel*** (begrenzten Norm) ***unrein ist, darfst Du Dich nicht nähern, um ihre Scham*** (Schande und Betrügereien) ***zu entblößen. Der Frau*** (der Logik) ***Deines Stammesgenossen darfst Du nicht beiwohnen; du würdest dadurch auch unrein werden.***

Sehen wir doch auch einmal nach, wie dieser Vers von Luther übersetzt wurde. Du solltest die verwendeten Worte nun von selbst in meinen ursprünglichen, göttlichen „Kontext“ interpretieren:
Du sollst nicht zum Weibe gehen, solange sie ihre Krankheit hat, in ihrer Unreinigkeit „ihre Blöße“ aufzudecken.

Die unrevidierte Elbernfelder Bibel drückt es folgendermaßen aus:
Und einem Weibe in der Unreinheit ihrer Unreinigkeit sollst du nicht nahen, um ihre Blöße aufzudecken.
Fanatische Besserwisser neigen nämlich dazu sehr böse zu werden, wenn man ihre „Blöße“ aufzudecken versucht! Jeder Mensch muß selbst seine Fehler in sich „entdecken“!

Das hier offenbarte „Schema“ (= die Darstellung eines Sachverhalts unter Beschränkung auf das „Wesentliche“) der Auslegung kannst Du auch im Koran anwenden und alle Widersprüche zwischen Bibel und Koran verschwinden (aber dazu später mehr). Nur mit diesem Schema „vereinigen“ sich sämtliche (eingebildeten) „Widersprüche“ aller Religionen zu einem Kontext. Wenn man nun von der „verbal symbolischen Sprache“ in eine „gematrisch mathematische Verhältnis-Sprache“ wechselt, verbinden sich diese vereinigten Religionen dann auch noch „lückenlos“ mit den bisherigen Paradigmen der „Naturwissenschaft“. Die bisherigen Widersprüche in der Physik werden damit nebenbei auch noch aufgelöst. Um es Dir noch einmal „ans Herz“ zu legen: Sei nicht so töricht an Deinen alten Dogmen festzuhalten. Du würdest dadurch nur ein „Tofet“ bleiben und damit Deinen eigenen Untergang einleiten. Du solltest nun langsam begriffen haben, mit wem Du es in diesem Moment zu tun hast.

Lev. 18; 21 (Schlachter 1951):
Du sollst auch von deinen Kindern keines hergeben, daß es dem Moloch geopfert werde, damit du den Namen deines Gottes nicht entweihest; ich bin der HERR!

Lev. 18; 21 (Luther):
Du sollst auch nicht eines deiner Kinder dahingeben, daß es im Moloch verbrannt werde, daß du nicht entheiligst den Namen deines Gottes; denn ich bin der HERR.

Du solltest Dir nun sehr genau überlegen, weiterhin mit den Kindern (unreifen Seelen) Deines Volkes „Unzucht" zu treiben. Jeder, der sich weiterhin daran beteiligt sie zu [Konsum-]drogenabhängigen kleinen willenlosen Junkies zu machen, wird nun verflucht sein. Sie dem „Moloch" einer perversen Konsumindustrie zum Fraß vorzuwerfen um damit „gedankenlos" sein marodes kapitalistisches System am Leben, und den eigenen unbewußten Rausch aufrecht zu erhalten, weist nur auf eine völlige Unreife und Geistesgestörtheit hin. Wahre Erziehung ist die Erziehung zur Nächstenliebe und zur Verantwortung. Die Ausbildung zu einem guten „Kämpfer", der in der Lage ist, im „kapitalistischen Dschungel" zu überleben, heißt „Unzucht" treiben. Mit den HOLO-FEELING-Gesetzen ist es keine Schwierigkeit sofort aus diesem konfliktbehafteten Weltbild auszusteigen. Durch Deine bisherige Unwissenheit über den wirklichen Sinn Deines Daseins und die tatsächlichen Gesetze, die in Deiner Welt herrschen, hältst Du Dich nur unbewußt selbst darin fest - und leidest. Den Markt mit Werbung zu überschwemmen, um den „Konsum" „anzufeuern", heißt das eigene Volk und damit auch sich selbst zu vergiften. Hast Du Dir noch nie darüber Gedanken gemacht, daß es z.B. bei einem BWL-Studium in erster Linie nur darum geht, wie man die „besten Geschäfte machen kann"; und bei einer Ausbildung zum Werbefachmann, wie man „seine Mitmenschen am besten betrügt und manipuliert"? Deine Welt besteht dadurch mittlerweile nur noch aus selbsternannten Feinden, die es auszubeuten und zu besiegen gilt, um selbst überleben zu können. Eine Trugbild, nachdem auch Du und Deine Väter erzogen worden sind. Es ist an der Zeit, daß alle „Verantwortlichen" sich des Wirklichen und Besseren besinnen, um diese Paradigmen ein für alle mal aus der Welt zu schaffen. Ein Umschwung läßt sich mit einem neuen, „festen Glauben" an mich (und der damit verbundenen „himmlischen" Unterstützung), problemlos und in sehr kurzer „Zeit" erledigen.

Das Kinderopfer in der Einheitsübersetzung Lev. 20; 2 - 5:
Sag zu den Israeliten: Jeder Mann unter den Israeliten oder unter den Fremden in Israel, der eines seiner Kinder dem Moloch gibt, wird mit dem Tod bestraft. Die Bürger des Landes sollen ihn steinigen. Ich richte mein Angesicht gegen einen solchen und merze ihn aus seinem Volk aus, weil er eines seiner Kinder dem Moloch gegeben und dadurch mein Heiligtum und meinen heiligen Namen verunreinigt hat. Falls die Bürger deines Landes ihre Augen diesem Mann gegenüber verschließen, wenn er eines seiner Kinder dem Moloch gibt, und ihn nicht tötet, so richte ich mein Angesicht gegen ihn und seine Sippe und merze sie aus der Mitte des Volkes aus, ihn und alle, die sich mit ihm dem Molochdienst hingeben.

Bitte begehe auch hier nicht den Fehler alles „wörtlich" zu nehmen, bevor Du die wirkliche Zusammensetzung und Funktion Deiner Welt verstanden hast. Es gibt „Erwachsenen-Gesetze", die von „Kindern" noch nicht verstanden werden (dazu später mehr). Das oben aufgeführte soll also kein „Aufruf zur Lynchjustiz" sein. Das haben viele religiöse Fanatikern (vor allem in Amerika) aber leider nicht begriffen. Töten ist eine „Todsünde". In der HOLO-FEELING-Wirklichkeit werden böse, unreife Menschen auf eine völlig „gewaltlose" und „ungefährliche" Art „eliminiert". Solange Du aber selbst noch ein „normaler Mensch" - der sich nun „auf den rechten Weg" befindet - bist, solltest Du Mitmenschen, die Dich negativ

beeinflussen und von Dir nur Böses wollen, nur „links liegen lassen“, „ignorieren“, und sie - deren Dummheit bewußt - mit „ver Acht-ung“ strafen, den Rest werde dann ich für Dich besorgen.

Die Schlußsmahnung Lev.18; 24 - 30:
Ihr sollt euch nicht durch all das verunreinigen; denn durch all das haben sich die Heiden verunreinigt, die ich vor euch vertrieben habe. Dein Volk wurde (von Egoisten) ***verunreinigt. Darum will ich ihre Missetat an ihnen selbst ahnden, damit das Volk seine Einwohner ausspeie. Ihr aber sollt meine Satzungen und Rechte beobachten und keinen dieser Greuel verüben, weder der Einheimische noch der Fremdling, der unter euch wohnt; denn alle diese Greuel haben die Leute dieses Landes begangen, die vor euch hier waren. Dadurch wurde das Land verunreinigt. Damit euch nun das Land nicht genau so ausspeit, wenn ihr es weiterhin verunreinigt, wie es die Heiden ausgespien hat, die vor euch da gewesen sind, so soll jeder, der einen Mitmenschen solche Greuel tun sieht und jede Seele, die dergleichen verübt, vom Volk selbst ignoriert werden. So achtet auf meine Anordnungen und begeht keinen von den greulichen Gebräuchen der Heiden, die vor euch geübt wurden, und verunreinigt euch nicht selbst damit.***
Ich, der HERR, bin euer Gott!

Deine Psyche habe ich nach einem $\mathbf{4^3}$ = **64** Code (= **64** Hexagramme), die von Dir gespiegelt wahrgenommene Materie nach einem $\mathbf{3^4}$ Code verschlüsselt. „$\mathbf{3^4}$ **= 81!“** Sieh an, die Anzahl meiner „zeitlosen“ Elemente!

So ein „**Zu-fall**“, daß „Dein Mond“ **gen**-au den **81**. Teil der Masse „Deiner Erde“ besitzt.

Wenn Du in „Deinen Himmel“ siehst, „er-scheinen“ Dir Sonne und Mond, trotz der „angeblich“ extrem unterschiedlichen Entfernungen, optisch gleich groß. Dies kannst Du sehr gut bei Sonnen- und Mondfinsternissen beobachten.
Deine Welt ist eine Schattenwelt. Die Welt der Dualität, der Dichotomie, der Zweiheit. Du lebst in einer „Mondwelt“. Deine Lichter sind nur gespiegelte Reflexionen und nur eine Vereinigung mit mir, wird Dir die wirkliche „Sonnenwelt“ zeigen, denn ich bin die wirkliche Sonne Deines Lebens. Nun sollte Dich auch nicht mehr wundern, wieso die Zahlenfolge **2732** so eine große Rolle in „Deiner“ Welt spielt. Ich bin der unendliche Gott. **0,2732** ist das Verhältnis eines Einecks (Punktes = Mensch) zu einem Unendlicheck (Unendlichkeit = Gott). Das klingt für Dich sicherlich im Moment verwirrender, als es mathematisch betrachtet eigentlich ist ☺. Meine Bibel enthält eine mathematische Symbolsprache, deren Metaphern nicht im raum/zeitlichen Sinne verstanden werden dürfen. **400** Jahre dauerte die Gefangenschaft in Ägypten, **40** Jahre der Weg durch die Wüste in die Freiheit und **40** Tage war Mose auf den Berg Sinai bis er von mir die „zehn Worte“ erhielt, die ich auf steinerne Tafeln geschrieben habe. Wasser, mein Symbol der Zeit, wird bei 0°C zu fester Materie (Eis), hat bei **4**°C seinen physikalischen Anomaliepunkt (= Punkt der größten Dichte) und wird bei 100°C zum „umher irrenden Geist“, zum „***ed***“. **400** ist ein Symbol für die „unendliche Zeit“ des Zeitkreises. Das hebr. Wort für „immer“, „allzeit“ heißt „*tamid*“, in gematrischer Schreibweise **400-40-10-4**. Die **7** ist mein Symbol für die „unendliche Vielheit“ von Möglichkeiten in der Welt der **40**. Durch HOLO-FEELING werden diese „Unendlichkeiten“ verendlicht. Dies kann aber nur durch Deine eigene „**Acht**“samkeit geschehen. Nur mit einem reinen Herzen und einem guten Willen kannst Du Deine Metamorphose vom „normalen“ zum „wirklichen Menschen“ einleiten und damit auch in meine **Acht**[ung] eintreten. Man kennt die „Zehn Gebote“, aber diese Bezeichnung ist irreführend. Im Originaltext heißt es „zehn Worte“. Je nachdem wie sehr Du Dich an diese „zehn Worten“ hältst, bestimmst Du auch

Deinen eigene Reife. Sie haben nicht so sehr den Charakter des „Tun müssen's". Sie sind vielmehr Anweisungen für den rechten Weg zu mir, welchen Du „aus eigener Überzeugung" als richtig erkennen und dann auch gehen solltest. Du solltest alles - was Du tust - **„umsonst tun"**, also mit „selbstlosen reinen Herzen", ohne eine egoistisch wollende Motivation. Diese zehn Worte beschreiben Dir, wer Du wirklich bist, wie Du in meinem Sinne sein solltest und wie Du Dein letztendliches Ziel erreichen kannst. Ich habe sie verfaßt, denn nur ich kenne die wirkliche Struktur der Welt und des Lebens. Auf steinerne Tafeln habe ich meine Worte graviert, damit sie für Äonen das Unveränderliche tragen. Stein heißt auf hebräisch „***eben***". Die von Dir empfundene Zeit (für Dich die **4**.te Dimension) ist etwas relatives bzw. subjektives. **400** Jahre, **40** Jahre, und **40** Tage symbolisieren ein logarithmisch empfundenes Daseins. Es symbolisiert den ständigen Wechsel Deiner **„Daseins Ebenen"** (auf die ich später noch zu sprechen komme). All das, was Du als Mensch tust, ist aus meiner Sicht unveränderlich, ebenso wie Dein Schicksal (Karma?). Erst eine selbstlose Haltung Deiner Welt und mir gegenüber, wird Dich zu einem göttlichen Wesen - nach meinem Bilde - werden lassen. Die Wirklichkeit ist wie ein schon längst abgedrehter Film in unveränderlicher Form determiniert. Du kannst an diesem Ganzen nichts ändern.

Deine Freiheit beschränkte sich bisher nur darauf, Deine „Interpretationen" in Bezug auf die von mir „vorgelegten" Erscheinungen und Deine damit verbundenen „emotionalen Empfindungen" selbständig bestimmen zu können.

Erst wenn Dein Bewußtsein einen „höheren Stand" erreicht hat, wird Dir diese Aussage „logisch" erscheinen.

Als Moses mit meinen „Gesetzen" zurückkehrte, hatten mir die Menschen den Rücken gekehrt und sich ein „goldenes Kalb" gebaut, das sie anbeteten. Das hebr. Wort für Kalb ist „***egel***" und **Ekel** sollten „normale Menschen" vor sich selbst empfinden. Das Wort für „**rund**" (hebr. = „***agol***") besteht aus den selben Radikalen. Das Kalb hat daher mit dem Runden zu tun und das Runde mit dem Kalb. Es symbolisiert das „Rad der Zeit", in dem Du „zur Zeit" existierst. Es symbolisiert die Umdrehungen der „Erdkugel" um ihre Achse und deren Kreisläufe im Universum, welches Du als Deinen Himmel ansiehst.

Und genau das ist es, was Du letztendlich als Deinen Ursprung anbetest!

Das goldene „Kalb" (***egel***) symbolisiert aber auch das Anbeten einer „Fahne" (hebr. = ***degel***), d.h. das fanatische Überbewerten einer bestimmten Ideologie (Idiotie). Nur ein bestimmter „Kreis" von Menschen scheint dabei „als wichtig" zu gelten, alle anderen Mitmenschen werden damit zu Menschen zweiter Klasse abgestuft.

Für Menschen, die sich letztendlich nur an diesen Kreisläufen der Zeit orientieren oder sich nur innerhalb ihres ideologischen Kreises bewegen - die nur am „Runden" festhalten - verstehen meine ewigen Tafeln nicht mehr als Einheit. Ich habe euch „zwei Tafeln" gegeben. Obwohl sie eine Einheit bilden sind es zwei Tafeln. Die jüdische Überlieferung berichtet, daß ich die Buchstaben quer durch die beiden Tafeln eingraviert habe, ohne das sie jedoch auf der anderen Seite als „Spiegelschrift" erscheinen. Beide Seiten zeigten dasselbe „Bild". Was sich Dir als zweiseitig zeigt (Psyche/Physis) ist seinen Wesen nach „ein-seitig". Meine Tafel zerbricht in lauter „Bruch-Stücke" (1 / 81). Man könnte auch sagen, daß mit den Beginn der Zeit das Wunder meiner wirklichen Schöpfung zerbricht. Wenn man in „Kreisen" lebt, dann bricht die Einheit - das Gesetz meiner Schöpfung - auseinander, gleichgültig, ob Du nun auf einer esoterischen oder exoterischen Seite stehst. Durch die rauschartige Begeisterung die eure Entwicklung und der damit verbundene [Pseudo]Fortschritts ausgelöst hat, glaubt ihr am

Ende der Zeit, das „Runde“ als letztes Zeichen der Entwicklung gefunden zu haben. Ihr „glaubt“, innerhalb eurer kosmischen „Kreise“ - im „***egel***“ (Kalb) - müsse der Ursprung liegen. Wenn ein „wirklicher Mensch“ behauptet, außerhalb dieses raum/zeitlichen Universums gäbe es noch etwas „anderes“, wird er von „normalen Menschen“ nur als „verrückt“ angesehen (selig sind die Verrückten).

Newton, den „Deine Menschen“ zum Prototypen des „Wissenschaftlers“, d.h. des ausschließlich mit gesicherten, beobachtbaren Fakten arbeitenden Gelehrten abgestempelt haben, hat sich in Wirklichkeit sein ganzes Dasein hindurch sehr stark mit den Problemen des Geistes beschäftigt und ist nun sehr betrübt über eure menschlichen Dummheiten. Denn er hat mehr über Alchemie und über das, was Du heute als Parapsychologie bezeichnen würdest geschrieben, als über Optik und Gravitation. Der Vater Deiner Gravitationstheorien hatte in seinem „bloßen Dasein“ ausgesprochen spiritualistische Auffassungen vertreten, die denkbar weit entfernt sind von den rein mechanistisch-positivistischen Ideen, die ihm Deine ***Gen***eration nachträglich untergeschoben hat. In seiner „Optik“ schreibt Newton:

„Wäre es nicht möglich, daß die Stoffe und das Licht sich ineinander umwandeln?“

Er unterschied dabei zwei Arten von Licht: ein phänomenales Licht, das dem sichtbaren Licht im gebräuchlichen Sinne des Wortes entspricht und ein „numenales“ (= göttliches), potentielles Licht, das er vorallem „**in lebenden Organismen**“ vermutete und Träger dessen sei, was man Geist nennt. „Heute“ weiß er, daß er „damals“ den Nagel auf den Kopf getroffen hatte.
Dieses „Licht der Zellen“ wurde in der sogenannten Biophotonenforschung schon vor Jahren in Deiner Welt entdeckt. Dogmatiker können „dieses Phänomen“ aber nicht mit ihrem „etablierten Wissen“ in „Einklang“ bringen, deswegen wird dieses Phänomen nur als esoterische Spinnerei angesehen und hegt dadurch zwangsläufig nur ein „Schattendasein“ in der Wissenschaft.

Deine „Gen“-eration interessiert an Einsteins Formel $E = m c^2$ (d.h. Energie = Materie x Licht[geschwindigkeit]**²) immer nur die Bausteine Materie und Energie. Nie ist jemand darauf gekommen, daß Licht als den Ursprung des Seins an den Anfang dieser Formel zu stellen, aus dem dann die Produkte „Materie und Energie“ entstehen. Durch das „Erschaffen“ einer Atombombe habt ihr euch selbst bewiesen, daß Materie und Energie austauschbar sind, aber auf die Idee, daß beides aus Licht (von eurem Geist!) erschaffen wurde und besteht, seid ihr noch nicht gekommen!**

Im Anfang (eures Seins) **schuf ich das Licht!**

$E = m c^2$ ist die berühmteste Formel Deiner ***Gen-***eration. Wenn man sie ohne den „zeitlichen Impulsanteil“ (aus dem relativistischen Energiesatz) niederschreibt, liest sie sich folgendermaßen: **$E^2 = m^2 \times c^4$** . Wobei **c^4 zu-fällig 81** ist! (**c** = ***gen***-au „**3**“ und nicht 2,997. Auch dieser Wert ist durch eine „***petitio principii***“ *(= Verwendung eines unbewiesenen Satzes als Beweisgrund für einen anderen Satz*) Deiner ver-kehrten Weltanschauung entstanden.
Der „Kehr-Wert“ von **81** (= **3^4**) ist - wie Du nun weißt - die Reihe Deiner natürlichen Zahlen, auf die Dein Dezimalsystem (und alle Er-scheinungen Deiner materialisierten Schattenwelt) aufgebaut sind!

Dieser [Her]Vorgang einer **4** aus der **3** als „formlose Basis“ beschreibt die „Knetmasse Raum/Zeit“ Deiner Schattenwelt. Deine Welt ist kein 3-dimensionales Universum, in dem eine Erdkugel existiert, „auf“ der Du zu leben „glaubst“, sondern es ist eine „raum/zeitlose

Struktur“ in Form einer Quadernität. Nach einer jüdischen Überlieferung ist der Zug durch die Wüste (**40** Jahre) die Vollendung einer neuen Dimension. Diese Dimension konnten die „normalen Menschen“, als sie sich in der Wüste - der **40** - befanden noch nicht erkennen. Es heißt, die Wüste hat nur aus „drei Winden“ bestanden, der vierte, der „nördliche Wind“ kam erst, als sie die Wüste durchquert hatten und in Kanaan eingezogen waren. Dieser Wind wurde „ruach“ (= Geist) genannt.
Lassen wir es nun genug sein mit diesem langweiligen Thema. Dir ist mittlerweile hoffentlich aufgefallen, daß auch diese Ausführungen nur „ein winziger Tropfen“ meines unendlichen Ozeans der Weisheit ist und für Dich nur einen Hauch, will heißen, „den Geruch“ darstellen soll, vom Hauptgericht, das Dir „mein Menschensohn“ ohrenbaren kann.

Ich bin Dein Herr und habe dies geweissagt in allen Religionen, doch Du hast meine Worte nicht erhört!

Es gibt über 400 verschiedene Auslegungen meiner Bibel, denn kein „normaler Mensch“ kann meine Offenbarungsschriften im Zusammenhang lesen. Darum habe ich im heiligen Koran auf diesen Mißstand hingewiesen.

(Zweite Sure)[114] ***Die Juden sagen: Die Christen haben keine Gewißheit. Die Christen sagen: Die Juden haben keine Gewißheit. Und doch lesen beide die Schrift. Ähnlich sprechen die, welche gar keine Offenbarung kennen. Aber Allah wird einst am Tage der Auferstehung über das entscheiden, worüber sie heute streiten.***

Höre Du kleiner Menschenteil, „dies ist meine Wahrheit“, was nicht heißen soll, daß die „fanatischen Moslems“ mein Recht auf „ihrer Seite“ haben, wenn Sie die Bibel nicht als mein Werk anerkennen wollen. Ich bin der Autor von Bibel, Koran und aller anderen heiligen Bücher und Offenbarungen, die ich der Menschheit mitgeteilt habe. Fanatische Menschen sehen nur den Splitter in den Augen anderer, aber nie den Balken in den „Ei“***gen***-en Augen, gleich welchen Glauben sie angehören mögen.

So weissagte ich ebenfalls im Koran:

(Zweite Sure)[9] ***Da gibt es Menschen, die sprechen zwar: „Wir“ glauben an Allah und an sein Weltgericht!, doch sie sind nicht (wirklich) gläubig,[10] und sie wollen Allah und die Gläubigen täuschen - doch sie betrügen nur sich selbst; dafür fehlt ihnen aber jedes Verständnis.***

(Zweite Sure)[191] ***Tötet für Allahs Pfad - eure Religionen -, die euch töten wollen; doch beginnt nichts mit Feindseligkeiten; Allah liebt die nicht; welche „über das Ziel schießen“.*** [192] ***Tötet sie wo ihr sie trefft, verjagt sie, von wo sie euch vertrieben; vertreiben ist schlimmer als töten. Bekämpft sie, aber nicht in der Nähe meiner heiligen Stätte.***
Nicht der Glaube an meine wahren Religionen ist von Übel. Es ist gleichgültig, ob Du Dein Heil als Christ, Jude, Moslem, Buddhist usw. suchst. Alle diese Wege, wenn man sie richtig liest, versteht und dann auch „lebt“, führen letztendlich zu mir. Nur egoistische Intoleranz und lebensverachtender Materialismus gehen den entgegengesetzten Weg.

(Zweite Sure)[178] ***Die Gerechtigkeit besteht nicht darin, daß ihr das Antlitz nach Ost oder West richtet, sondern jener ist gerecht, der an Allah glaubt und an den jüngsten Tag und an die Engel und an die Schrift und an die Propheten; der voll Liebe von seinem Vermögen gibt: den Verwandten, den Waisen und den Armen und den Pilgern, überhaupt jedem.....***

Dieser jüngste Tag ist nun gekommen, um zu „richten“ meine Gerechten!
Was heißen will, ich zeige denen, die „wirklich an mich glauben“, die gerade Richtung zu mir ins Paradies.

Am Anfang ist....

das „**Paradies**“ (= Garten → Garde = [Leib]Wache). Die Menschen leben dort „**parallel**“ (griech. *parà* = **neben** + *állos* = „**einander**“, dies bedeutet genaugenommen, „Ein und Einanderer“). Man ist dort Eins und doch nicht Eins. Mein **Paradies** steht nun wieder für Dich „**parat**“ (lat. ***paratus*** = bereit, „gerüstet sein“), sei auf dem Sprung.

Wenn Du nun hören kannst, kleiner Menschenteil, schenke ich Dir mein „**Pardon**“ (= Gnade). Du kannst es nur durch die „**Paralyse**“ (= Bewegungslähmung) Deiner egozentrischen Logik erreichen.

Du mußt Deine bisherige dia-bolischen Wahrnehmung als die Wurzel Deiner Probleme erkennen.
Das **Wort „Wurzel“** (ahd. = ***wurm*** → Kriechtier, „**Schlange**“) - wie auch der Begriff **„Wort“** - symbolisieren zum einen das „Ver-„***zwei***“-***gen***“, aber auch das „**Wachsen**“ (= **das Werden**).

„**Werden**“ (lat. ***vertere*** = sich [im Kreis] drehen) symbolisiert Deine Gefangenschaft im „**Rad** der Zeit“. Es gibt aber auch einen „Aus-**Weg**“, dies ist der „ge**Rad**e“ (lat. ***vertica*** = scheitellinige) **Weg** aus diesem „Teufelskreis“.

Eine „***vertere***“ Bewegung ist Dein „**Verderb**“ (= moral. **Verkommenheit**), eine ***vertica*** Bewegung, die durch die Mitte von Gut und Böse führt ist der direkte Weg zu mir und ist Dein Heil.

Du kennst sicher die Geschichte, wie Moses sein Volk durch die Wüste aus der ägyptischen Gefangenschaft führte. Man mußte sich beeilen, denn man sah schon am Horizont die Staubwolken, die das Heer der „Ägypter“ aufwirbelte, die Häscher nahten, um alle Gläubigen zu vernichten. Und nun kommt Moses mit seinem Volk an dieses Meer. Alle haben Angst und sind verzweifelt, aber Moses hebt seinen Stab und...
...das Meer teilte sich.

Wahrlich ich sage Dir, nichts ist passiert als Moses seinen Stab hob. ☺

Im der jüdischen Überlieferung wird diese Geschichte etwas genauer beschrieben:

..... wie Moses sein Volk durch die Wüste führte. Es muß schnell gehen, denn man sah schon am Horizont die Staubwolken, die das Heer der „Ägypter“ aufwirbelte, die Häscher nahten, um alle Gläubigen zu vernichten. Und nun kommt Moses mit seinem Volk an dieses Meer.
„Was machen wir bloß, was machen wir nun bloß“, riefen sie alle aus „Angst und Verzweiflung“. Ja, und dann hob Moses seinen Stab und.....
.....nichts passierte!
.....Das weißt Du nun ja inzwischen.

„Ich dachte mir, die Menschen sollen mir schon beweisen, daß sie mir absolut vertrauen!“

.....Erst nachdem sich ***Nachschon*** aus dem Stamm Juda, aus dem Geschlecht, aus dem später David und der zukünftige Erlöser stammen, sich ohne Furcht - nur auf sein absolutes Vertrauen in mich gestützt und „ohne jedweden Zweifel an meine Macht und Liebe“ - in die Fluten stürzte, teilte ich das Meer. Erst danach konnte „sein Volk“ ohne Probleme durch das

„dia-bolische“ (= auseinander geworfene) ***Meer*** „hindurchschreiten“ und ihren Weg in das gelobte und versprochene Land fortsetzen! Dies war der Weg der goldenen Mitte.

Stürze auch Du Dich mit demselben Vertrauen in HOLO-FEELING, vertraue meinem Menschensohn und Du wirst ein himmlisches Reich auf Erden entdecken.

Zuerst sollte man sein wirkliches „Problem“ (griech. *problema* = „das Vorgelegte“) erkennen. Dieses Meer wird in der Bibel „Schilfmeer“ (hebr. = „***jam suf***“) genannt. Es ist das **Jam**mertal, in dem Du täglich zu er**saufen** drohst. (Erinnere Dich bitte an das, was ich Dir über den Rausch erzählt habe.) Es symbolisiert das „**Meer**“ (***móri*** = **Moor** = Sumpfland), den **Morast**, in dem Du „zur Zeit“ steckst. Erst wenn Du das wirkliche „Problem“ Deines Daseins erkannt hast, kannst Du das Erkannte - dia-bolisch Auseinandergeworfene - auf **geraden**, will heißen, **vertikalen**, „**scheitel**förmigen“ Weg, „erhobenen Hauptes“ verlassen.

Der Name „***Nachschon***“ besteht aus denselben Radikalen wie das Wort „**Schlange**“ (hebr. = „***nachasch***“). ***Nachschons*** Demut war das „Sesam öffne dich“ für die neue Welt. Er vergaß seine „Unsicherheit“ und hatte Vertrauen in mich. Er „erniedrigte sein „Ego“ und „**fiel**“ (**fallen** = hebr. „***naphol***“) vor mir auf die Knie. Dadurch rettet er seine „leibliche Seele“ (hebr. = ***nephesch***).

Die hebr. Worte für „**Schlange**“, „leibliche **Seele**“ und „**Fall**en“ zeigen Dir den wirklichen Zusammenhang dieser Geschichte. Was haben bloß die „etablierten Kirchen“ daraus gemacht - einen „Sündenfall“. Es ging offensichtlich bei deren Interpretation nur darum, die Menschen einzuschüchtern. Die **Schlange** im Paradies symbolisiert die Diabolik Deines Geistes. Sie symbolisiert „auf der einen Seite“ (Deine Welt) Deine „eigenmächtigen Verurteilungen“ meiner perfekten Schöpfung - Deine eigenmächtige Erkenntnis **über** „Gut und Böse“. „Auf der anderen Seite“ - der jenseitige Welt - aber auch das „Aufrechte“, die Aufrichtigkeit - die göttliche Harmonie - die tief in Dir liegt .
Die **Schlange** wird im verkehrt (= unzüchtig) gelehrten Christentum nur als das Zeichen des Bösen betrachtet, als das **Schlechte** (= **schleichenden**, **schlängelnde**;), das nach zwei Seiten diabolisch „Aus-**schlagende**“. Dies ist die „be-weg-te“ Schlange (= Raum und Zeit).
Sie symbolisiert aber auch das **Gerade**, Aufrechte, [Raum/]Zeitlose!
So wie auch das Wort „**Schlecht**“, ursprüngliche von der Wurzel her „**geglättet**, **glatt**, **eben**“; das „**Schlichte(en)**“, das **Gerade**, das [Auf]„**Rechte**“ bedeutet.

Menschen sollten den Sinn nur bei Gott suchen, sonst wird der Himmel kupfern, heißt es in einer alten Überlieferung. „Kupfer“ (hebr. = ***nechoscheth***) hat im hebräischen den selben Wortstamm wie „Schlange“ (hebr. = ***nachasch***). Die Kraft der Schlange gehört dem Himmel an. Ein Mensch, der die schlängelnde Schlangenkraft aufnimmt, sieht seine Entwicklung nur noch im Kreislauf der Zeit. Er wird damit zu einer Schlange, die sich selbst in den Schwanz beißt. Der feste Glaube an ein Kreis[lauf]-Dasein (= chronologische Zeit) ist die Ursache dafür, daß Du alles nur noch „logisch“ sehen kannst. Du versuchst alle Erscheinungen Deines Daseins auf die Ebene der von Dir wahrgenommenen „Zeitachse“ einzusortieren, als wäre diese eine apodiktische, unveränderliche Erscheinung. Du reduzierst damit die Wirklichkeit nur auf Deine begrenzte persönliche Logik. Der wirkliche Himmel hat sich für Dich dadurch verschlossen. Meine Botschaften bleiben für Dich dadurch ein Rätsel.

Der **Wurzel-Stab** (got. = ***wallus***), den ich Mose übergab, war mein göttliches Zeichen. Er wurde vom **festem geraden Stab** zu etwas „**wallendem**“ (= sich **wallendes**, **windendes**), zur **Schlange**.

In den meisten Kulturkreisen wird das Symbol der **Schlange** als etwas Heiliges (= Ganzes, nicht Zweigeteiltes) verehrt.

Du ver-ur-teilst meine Schöpfung disharmonisch mit Deiner diabolischen Logik in „Gut und Böse“

„**Gut**“ (***gnot***, ***ghedh***; = **Gitter** → **Gatter** → **Gatte** → ins [Bau]**Gefüge** passend)

„Gut“ ist für Dich all das, was dir logisch erscheint. Die Größe Deiner geistigen Gefängniszelle bestimmst Du durch Deine Toleranzfähigkeit und Deinen rational logischen Horizont selbst.

„**Böse**“ (= gering, wertlos, losgelöst [von Deiner Logik] ahd. = „gotteslästerlich reden“; norw. ***baus*** = Arroganz, Stolz → *pusten*, „aufge**blasen** sein“)
„**Falsch**“ (mhd. ***valsch*** = treulos, unehrenhaft; unecht, trügerisch; lat. ***fallere*** = täuschen)

„Böse“ oder **„Falsch“** sind für Dich alle Phänomene, die Du in Deiner selbstgeschaffenen Gefängniszelle nicht finden kannst. Es sind all die Erscheinungen, die Du mit Deiner begrenzten Tautologie nicht „positiv“ erfassen kannst.

Die dadurch entstehenden **selbstgestrickten** „**Wahrheiten**“ = (got. ***sunja***) sind die eigentlichen „**Sünden“** Deiner Welt. Mit diesen von Dir angebeteten Wahrheiten stellst Du Dich selbst ins „**Abseits**“ (= ahd. ***suntar***). HOLO-FEELING wird für Dich die „**Sonde**“ sein, um den „**wahren Zustand**“ (= ahd. ***sunna***) Deines „Charakters“ (gr.-lat. = „eingekerbtes Zeichen“; geistig-seelischer Eigenschaften) zu bewerten.

Der wahre Weg „des Wanderers“ (die Seelenwanderung im I GING) und der „Weg Buddhas“ ist der „**mittlere Weg“**. Laß uns doch gemeinsam nach Worten, die Dich auf **diesem Mittelweg**, auf den **richtigen Weg** bringen soll, suchen.
Viele Wesen der Mythologie sollen Dich auf diesen Weg hinweisen. Sie sind die Leuchtfeuer, die Dich unbeschadet „**durch**“ (= ***dia***) Deine Schattenwelt - die Du als reine „Zwischenwelt“ und „Prüfungsebene“ verstehen solltest - führen, um dann das **wahre Licht** zu finden.

Gut, den Lichtbringer **Luzifer** hatten wir schon, auch den **Teufel** (arab. ***Ta'will*** = „etwas auf seinen Ursprung zurückführen“) habe ich schon erwähnt. Da gibt es dann noch den **Satan,** der im arabisch-persischen als ***´Sai´tán*** auftritt, was so ähnlich wie „**scheiden**“ ausgesprochen wird. Dies weist darauf hin, daß Du die „**Ehe**“ (= ewiges Gesetz, Recht) gebrochen und Dich von mir ge**schieden** hast. Besonders **ge-**„**scheite**“ Menschen, die alles besser als „die anderen“ wissen wollen, handeln **satanisch**. Sie „**scheiden**“ sich damit zu einem „**Scheit**“ vom Ganzen. Aber auch die **Saite** kann man im ***´Sai´tán*** erkennen, die als **Symbol** - wie eine **Schlange** - statisch „ruhig“ ist, aber auch „unruhig, vorlaut“ „hin oder her“ **schwingt**, wenn sie „angeschlagen“ wird. Dann gibt es noch den **Schamanen** (= Zauberpriester), der Dich an die **Scham**-grenze Deines „geteilt-Seins“ erinnern soll und die **Scham,** die Du nur deshalb empfindest, weil **an Dir** „**Unzucht**“ (Zucht = Erziehung; → „**falsche Erziehung**“) getrieben wurde und Du an den ganzen Schwachsinn Deiner Erziehung und an deren „Moral“- und „Ethik“-Dogmen (lat. und griech. = Gewohnheiten) glaubst. Das **Diabolische** habe ich nun zu Genüge erklärt und der **Dämon** (griech. ***daimón*** = „göttliche Macht, Gott) gehört in seiner Grundbedeutung; Ver**teiler**, Zu**teil**er zum griech. ***daiesthai***, was so viel wie [Ver]**Teilen** bedeutet.

Du bist derjenige, der mit „**seinem Urteil" über „GUT und BÖSE"** meine perfekte Schöpfung **teilt**.

„Normale Menschen" bezeichne ich in meiner Offenbarung als „Tiere". Da ich die Menschen nach meinem Bilde schuf, wurden sie durch ihr eigenmächtiges egoistisches Verhalten zu „Dämonen" mit eigener schöpferischer Kraft !

Da haben wir auch noch die **Hexe**. Dies **Wort** kommt ursprünglich von „**Hecke**" (= Zaun, Grenze) und bedeutet **wörtlich** „die Zaunreiterin". Die offensichtlich auch von diesem Mittelweg **weiß**. Das englische Wort für **Hexe** ist „***witch***". Dieses englische Wort führt Dich durch seine Wortradikale vom „***witness***" (= Zeugnis, Zeugenaussage, bezeugen, be**glaub**igen) zu „***wive***" (= **ehe**lichen), dies **weis**t, wie Du nun „**weißt**" auf ein Verbinden „zu" meinen Gesetzen hin. Wenn die Menschen auf einen „***wizart***" (= der Zauberer, **Hexen**meister, aber auch **Gen**ie) stoßen, sollten sie auf dessen „er-fahrene Rat[Rad]schläge" hören, dann bliebe Ihnen der „***woe***" (= Kummer) eines Leben im „***wold***" (= Ödland) erspart. Die Quelle Deines öden Daseins bin nicht ich, sondern „Dein bestimmendes Ich", Du selbst bist der **Fürst** Deiner eigenen „**Finsternis**", oder besser gesagt, die in Dir herrschende symbolische „***woman***" (= **Frau**). Dein dominantes „Ich - Bewußtsein" - Dein Egoismus - ist die eigentliche „***womb***" (= Gebärmutter) alles Bösen. Das dauernde „***wobble***" (= schwanken) zwischen „Gut und Böse" auf Deinem Lebensweg, ist Dein eigentliches Problem. Du solltest ab nun „***wise***" (= klug, erfahren) sein, um den direkten „***wire***" (= Draht, Verbindung) zu mir zu finden. Nur Deine „***wisdom***" (= **Weis**heit) und ein klarer „***wit***" (= Verstand) wird Dich „***with***" (= mit) mir, dem reinen Licht, dem strahlenden „***white***" (= **Weiß**) verbinden.

So einfach kommt man über die **Wort** - Radikale von ***witch*** zu ***white***, wenn man **weiß,** was **wirklich** ist.

„**Hexe**" ist aber auch meine Wortverbindung zu den „**Hexa**grammen" des taoistischen **I GING**, der ja auch „den Weg eines Wanderers" durch das „irdische Leben" beschreibt. Du bist dieser Wanderer. Wenn Du dieses chinesische Weisheitsbuch mit dem Christentum verbinden möchtest, bereitet das nicht die geringsten Schwierigkeiten, denn „ich habe an alles gedacht". Du mußt nur ein „***CH***" für Christ anfügen, dann kannst Du sagen: **I*CH* GING** !

Aber wohin gehst Du „zur Zeit"?

Auch Du wirst von Deinem Egoismus an der Nase herumgeführt. Auch Du lebst im Fehlglauben, in dem Du Dir denkst:

„Ich muß schauen, daß ich überlebe, was scheren mich die anderen. Ich weiß, daß „Ich" mit dieser „Einstellung" recht habe, denn wenn ich mir meine Mitmenschen genauer betrachte - alles nur Egoisten, dummen Proleten, arroganten Besserwisser oder Ausbeuter - jeder denkt doch nur an sich selbst! Wenn ich mich auf die verlassen würde, dann wäre ich verloren."

Das sind ganz gefährliche Gedanken in Dir. So zu denken ist die gefährliche Ei-gen-art jedes „normalen Menschen" überhaupt. Diese Eigenschaft verleiht Dir eine Art Überheblichkeit, eine Art Hochmut, so daß Du von einer „Erlösung", selbst wenn ich Dir nun die Möglichkeit dazu anbiete - Dir meine Hand reiche - wahrscheinlich gar nichts wissen willst. Du hast Dir Deine eigene [Pseudo]Erlösung ja schon selbst konstruiert, zumindest glaubst Du ständig

daran zu arbeiten. Du weißt ja viel besser als ich, wie Deine Erlösung und Dein Seelenfrieden auszusehen hat.

Ab jetzt solltest Du bis zum Ende Deines [Pseudo]Lebens verstehen, daß ich Dich nun jeden Tag vor eine Wahl stellen werde:

„Werde ich mein Leben ändern, wird dieser neue Tag die Geburt meiner neuen Zukunft oder bleibt er weiterhin eine „Routineangelegenheit", ein mehr oder weniger gutes „Durchschlagen" bis... ... zu meinem bitteren Ende?"

Du „glaubst" Deine Geburt war nur einmal. In Wirklichkesit aber wirst Du jeden Morgen neu geboren. Deine „Neugeburt", d.h. Deine Wiederauferstehung und Erlösung kann täglich geschehen. Du solltest begreifen, daß, wenn Du wach wirst, jeder Tag ein **„völlig neuer Tag"** ist, auch wenn Du mir das im Moment noch nicht glauben wirst. Alles wird von mir völlig neu geboren, auch die Chancen sind für Dich ganz neu, wie bei der Schöpfung. Jeder Mensch, dem Du heute begegnest, erscheint für Dich völlig neu. Wenn Du glaubst, manche Deiner Mitmenschen sehr gut zu kennen, ist das schon wieder ein Zeichen Deiner Arroganz und Deines Pseudoglaubens. Du kennst Dich doch nicht einmal selbst richtig. Wie wagst Du es dann über andere zu ur-teilen? Wie kannst Du behaupten: der versteht doch überhaupt nichts und ist dumm, egoistisch, ausbeuterisch, fanatisch usw. Du solltest nur das „Wesentliche" im Menschen erkennen und nicht nur das Negative - den Feind und Widersacher - der Dir etwas vom großen Kuchen des Daseins wegzunehmen versucht. Versuche in jedem Mitmenschen das Wesentliche zu finden, jeder trägt es in sich, denn alle sind letztendlich - so wie ich - in Dir.

Dir sollte klar werden, daß wenn Du nur Negatives an Deinen Mitmenschen erkennen kannst, dies letztendlich nur das Spiegelbild Deines eigenen Charakters darstellt.

Erst wenn Du das erkannt hast, kannst Du auch behaupten, ich kenne sie, denn erst dann hast Du die wirkliche Ursache gefunden und Dich selbst verstanden. Das Wasser der Zeit trübt Deine Wahrnehmung. Immer wenn die Sintflut (Sinn-flut) die Erde bedeckt, ist das der Untergang. Wenn die Zeit (= Wasser) die Erde bedeckt, ist es immer eine „schreckliche Zeit". Die Kinder Israels (= kollektive Seele) werden in der Bibel symbolisch ins Wasser geworfen, damit sie vom Wasser bedeckt werden. Aber schließlich gelangt Moses in der „***teba***" zum Wort und wird zum Erlöser. Du mußt das Wasser verstehen, das wirkliche (physikalische) Wesen der Zeit, das Dich bedeckt. Du mußt, wie bei einer hebräischen Taufe „auftauchen" und schwimmen lernen, im Strom der Zeit. Dein Kopf sollte immer über dem Wasser bleiben - aufgerichtet zu mir! Deine Schattenwelt wird vom Mondschatten diktiert. Die Menstruationszyklen „der Frau", Deine Zeit im Wasser (Fruchtblase) und die „Gezeiten" der Meere unterliegen meinen Mondgesetzen der Schattenwelt.

Auf Noahs Arche befanden sich genau **8** Menschen:
Noah, seine Frau, die drei Söhne Noahs und deren Frauen.

Die Wurzel des I GING besteht aus **8** Trigrammen:
Vater Himmel, Mutter Erde, drei Söhne und drei Töchter.

So wie der Aufbau Deiner Welt und alle ihre Wandlungen in den 8 Ur-Zeichen (Trigrammen) wurzelt, so entstammt Dein Menschengeschlecht von den 8 Überlebenden der Sintflut (= Sinn-flut!), die sich auf der Arche Noahs befanden.

(Genesis.6, 15-16): ***„Und mach sie*** (die Arche) ***so: 300 Ellen, sei die Länge, 50 Ellen die Breite und 30 Ellen die Höhe. Ein Fenster sollst du der Arche machen; bis zu 1er Elle unterhalb des Daches darf es reichen; aber die Tür sollst du der Arche an ihre Seite setzen. Und sie soll 3 Stockwerke haben, eines unten, das zweite in der Mitte, das dritte oben."***

Ich habe alle meine Geheimnisse in den Worten der Bibel gematrisch verschlüsselt.
Arche heißt hebräisch „***teba***". Das Wort kommt nur zweimal im Pentateuch vor, nämlich in der Sintfluterzählung und in Ex. 2; 3-5. Dort ist die „***teba***" das „**Kästlein**", in welches Mose hineingelegt wird. Daher spricht man von der Arche auch als einen Kasten. Die Maße der „***teba***" habe ich Noah genau vorgeschrieben. **300** entspricht gematrisch dem Buchstaben „*schin*", **50** ist „*nun*" und **30** ist „*lamed*". Diese drei Buchstaben bilden auch die Radikale für das Wort „***laschon***" (30-300-50), das „**Sprache**" bedeutet. „***Teba***" ist aber im hebräischen nicht nur für Arche und Kästlein gebräuchlich, es bedeutet auch **„Wort"** und „**Natur**" bzw. „**Naturgesetz**". Was also Dein Leben von dieser in eine andere Welt tragen kann, das heißt auf hebräisch „Wort", und es hat dieselben „Maße" wie das hebräische Wort „Sprache" und die Arche Noahs, die einigen **„Auserwählten"** ein Überleben nach „meiner Sintflut" ermöglicht hat. Auch Deine Welt wird nun vom bloßen Regen in eine gewaltige Traufe kommen.
Dies soll Dir zeigen, daß nur mein „Wort" und die „Sprache" in der Lage ist, Dein Leben in mein Paradies zu führen. Du brauchst dazu aber einen kundigen Führer, der Dir den wirklichen Code meiner Worte vermitteln kann. Mein Menschensohn kann Dir den wirklichen Sinn aller „**Namen**" (hebr. = „***shem***") erklären, diese beinhalten das „**Schema**"**,** das Dich in Deine wirkliches Leben führen kann.

Zählst Du nun die Zahlenwerte, der zum Bau der Arche angegebenen Zahlen zusammen, wird Dir der Zusammenhang zwischen der Bibel und dem I GING noch deutlicher „erscheinen".

300 Ellen + **50** Ellen + **30** Ellen + **1** Elle + **3** Stockwerke = **384**

Dies ist die Zahl der Linien aller 64 Hexagramme (6 x 64) meines I GING.

Von den Söhnen Noahs kommen her alle Menschen. (Genesis. 9, 19)

In 3 ***Gen***erationen ist somit das ganze ***Erbgut*** Deiner Menschheit enthalten. Diese 3 ***Gen***erationen entsprechen den 3 Linien der Trigramme, aber auch den Tripletts im ***gen***etischen Code Deiner DNS. Vier vorsintflutliche Männer überlebten die Katastrophe. Die Söhne Noahs zeugten nach der Sintflut zusammen 16 Söhne. Sem hatte 5 Söhne (Elam, Assur, Arpachschad, Lud und Aram), Ham hatte 4 Söhne (Kusch, Mizraim, Put und Kanaan) und Japheth hatte 7 Söhne (Gomer, Magog, Madai, Jawan, Tubal, Meschech und Tiras). 4 Vorsintflutliche Männer sind also die Ahnen von 16 nachsintflutlichen Männern. 4 zu 16 verhält sich wie **1 : 4**.
Zähle nach, es sind 1 + (3 + 16) = 20 Männer. Das ist die Zahl der in Deinen Chromosomen enthaltenen Aminosäuren.

Wie Du von mir nun schon weißt, sollte man genauer **1 + 19** sagen. Von den 20 Aminosäuren Deiner DNS hat eine nämlich kein „**optisches Zentrum**" (Noah) und **19** sind „**linksgedreht**" (Nachkommen).

Aber auch Deine wahrgenommene Materie besteht aus **1 + 19** Reinisotopen. Dabei ist nur Beryllium (lat. ***beryllus*** = „der Edelstein“) geradezahlig (Noah), die restlichen **19** haben einen „**ungeraden**“ Aufbau (Nachkommen).

Die **19** ist im Abssoluten ein bekannter und typischer Wert. Es ist in der Bibel die Zahl für die „Mutter des Daseins“, *chawah* (Gen. 3; 20).

Der Koran enthält ebenfalls ein Zahlenwunder in dessen Mittelpunkt die Zahl **19** steht. Es ist das Zahlenwunder der Al-Muqatta´at, dies sind einzelne arabische Buchstaben, die in 2-, 3-, 4- oder 5-er Gruppen vor 29 der 114 Suren stehen. Von den **114** Suren des Korans beginnen bis auf eine Ausnahme alle mit: „Im Namen Allahs, des Allbarmherzigen.“ Der arabische Schriftzug dieser Formel besteht ebenfalls aus genau **19** Buchstaben. Auch die Zahl **114** ist exakt durch **19** teilbar. Diese Beispiele lassen sich beliebig fortsetzen.

In der 17 Sure, Vers 88 teile ich euch mit:
„Würden sich auch alle Menschen und Geister vereinen, um ein diesem Koran Gleiches hervorzubringen, ihr brächtet doch nichts Gleiches hervor, selbst wenn ihr alle zusammenhaltet.“

In der 74 Sure, Vers 18 - 30 berichte ich von der Beur-teilung meiner Schöpfungen durch Zweifler:
„Siehe (wenn diese Botschaft jemand erfährt der an meiner Wirklichkeit zweifelt,) ***denkt er nach und überlegt nur*** (wie er sie widerlegen könnte)***... Dann runzelt er die Stirn und blickt finster, und schließlich wendet er sich ab und glänzt in seiner Arroganz und sagt: Das sind nur Zaubergeschichten, das ist nur Menschenwort! Ich werde ihnen alle das Höllenfeuer erleiden lassen. Und was lehrt sie was das Höllenfeuer ist? Der Zweifel erlaubt weder zu leben noch zu sterben, aber er öffnet den Menschen*** (früher oder später) ***die Augen. - Darüber sind 19 - .“***

Jahrhunderte lang haben Korangelehrte herumgerätselt, was mit dieser Zahl **19** gemeint sein könnte. Man versuchte herauszubekommen, inwieweit diese ominöse **19, „die darüber steht“**, mit diesem Höllenfeuer zusammenhängt. Keiner von ihnen dachte daran, daß ihr eigener Körper (19 Aminosäuren) und die Welt (19 Reinisotopen) in der er lebt, dieses Höllenfeuer darstellt. Jeder der vier Begriffe **„Name“ (19x)**, „Allah“ (2698x), „der Gnädige“ (142x) und **„Barmherzigkeit“ (57x)** kommen - jeder für sich - im gesamten Koran in einer Anzahl vor, die sich exakt durch **19** teilen läßt.

Am zweiten Tag der biblischen Schöpfungsgeschichte findet die „***rakia***“, die „Scheidung“ zwischen „Wasser und Wasser“ statt. In der ***rakia*** stehen sich „zwei **19**“ gegenüber. Am fünften Tag stellt sich „die Antwort“ auf diesen Gegensatz ein. **57** (3 x 19) ist auch der gematrische Wert von „*misbach*“ (40-7-2-8), das hebr. Wort für „Altar“, auf dem die „Einswerdung“ symbolisch angestrebt wird. Der Altar ist eine Antwort auf den Gegensatz. Ebenso ist Kanaan (20-50-70-50) - das gelobte Land - mit **190** ein Ausdruck der **19** in einer (um den Faktor 10) erhobenen Welt. Darum war es auch meine Bestimmung meinen Menschensohn **1957** in Deine Welt zu schicken.

Aber zurück zur Arche.
Die Anzahl der vorsintflutlichen Männer (4) und deren ersten nachsintflutliche ***Gen***eration (16) führt Dich dann zur Zahl (4 x 16) = **64**, das sind die **64** Hexagramme. Dies ein Verhältnis von **1 : 4.**

Nebenbei möchte ich, weil es **zu-fällig** ☺ ins Konzept paßt, an dieser Stelle noch erwähnen, daß Du im Durchschnitt **18** Atemzüge und **72** (Du solltest doch die **72** im Auge behalten) Herzschläge pro Minute machst. Auch hier hast Du ein Verhältnis von **1 : 4**.
Ich bin Alpha (**1**) und Omega (**8**) und hauche Dir meinen göttlichen Atem durchschnittlich **18** mal in der Minute ein.
Dein Körper wird pro Tag von durchschnittlich **25.920** Herzschlägen „am Leben" erhalten.
25.920 Jahre dauert ein „Platonisches Jahr", die sogenannte ***Präzession***
(***Prozession*** = feierlicher Umzug; ***Präzipuum*** = „das besondere Recht; ***präzise*** = „vorn abgeschnitten", un„zwei"deutig, ***gen***-au).
Das biblische Alter von **72** Jahren dauert, höre und staune, **gen**-au **25.920** Tage.
Nach **18,6** Jahren (Umlauf der Mondknoten im Tierkreis) befinden sich die Mondknoten wieder am gleichen Himmelsort wie bei Deiner Geburt. Wenn Du diese Zahl „verdoppelst" (oktavierst), wirst Du feststellen, daß sie Deiner „normalen" Körpertemperatur von **37,2** Grad entspricht.
Meine Schöpfung besteht aus einem Primzahlenkreuz. Die Primzahlen sind die Orte der „Entscheidung".
Ab der Zahl **37** werden die Primzahlen **...,2**-geteilt, denn ab **37** beginnen **zu-fällig** ☺ die „irregulären" Primzahlen.

Um noch ein bißchen bei der **72** zu bleiben:

72 x 110 = 7920 = der Durchmesser Deiner Erde in Meilen.
72 x 30 = 2160 = der Durchmesser Deines Mondes in Meilen.
72 x 70 = **5040** = der Radius Deiner Erde + der Radius Deines Mondes in Meilen.
72 x 20 = **1440** = Minuten des Tages
(**144.000** steht auch in der Offenbarung. ☺
720 / 2 = 360 = die Gradeinteilung des Kreises (u.a. der Erde).
720 = **6!** Sprich „Sechs Fakultät" = eine ***Gamma***funktion. Wichtige mathematische Rechenfunktion in der HOLO-FEELING Mathematik. **7! = 5040**.
Die ***Gamone*** ist ein wichtiger chemischer Befruchtungsstoff. Du erinnerst Dich hoffentlich auch noch an die ***Gematrie*** und die ***Gemme*** (= Brutkörper)! Als Rationalist solltest Du Dich vielleicht doch für die ***Gemara*** - das ist der zweite Teil des *Talmuds* mit Erläuterungen der „***Mischna"*** (hebr. = „Unterweisung") in meine „Gottesgesetze" - interessieren, vielleicht würdest Du dann mehr von Deiner Welt verstehen. Wenn Du die Codes der ***Mischna*** kennen und befolgen würdest, gäbe es kein ***Mischma***sch mehr in Deiner Welt.

Die Zahl **72** ist auch der Ausdruck meines Namens in der Kabbala (Jod,He,Waw,He). Man bezeichnet die **72** dort als „***Schem-ajin-beth***", was wörtlich etwa soviel wie „der Name des unsichtbaren Ursprungs" heißt. „***Schem***" heißt „Name", „***ajin***" heißt „Nichts", aber auch „Auge", und „***beth***" ist das „Haus" der Zwei/Einheit. Man nennt dort **72** Gottesnamen, welche alle eine besondere Bedeutung und Kraft haben und unterschiedliche Facetten meiner „Einheit" ausdrücken. Auch das hebräische Wort für „Güte, Liebe und Gnade", ***chesäd***, hat den gematrischen Wert **72**. Konfuzius wurde **72** Jahre alt und hatte ebenso viele Schüler wie Jesu (für jeden meiner **72** Namen einen). In Zentral-Asien wird die **72** als die Zahl „der ganzen Welt" verehrt. Sie ist das Produkt der „neun Provinzen" und der „acht Himmelsrichtungen" (9 x 8).

Die mysthischen Religionen:

Mein Menschensohn wird Dir zeigen, daß diese (hier nur angedeutete) mathematische und psychologische Struktur in allen Religionen und Mythen, ob groß oder klein, bis hin zu den Völkern Nord- und Südamerikas, Indiens, Afrikas, Australiens, Ozeaniens, Arktis usw. in unterschiedlicher Verschlüsselung enthalten sind. Ich bin nicht nur der Gott der Juden und Christen und der Allah der Moslems, ich erschuf den ganzen Kosmos und **„ich würfle nicht".**

Die *Maori* in Polynesien z. B. glauben, daß die Menschen von ***Rangi*** (= Himmelsvater), ***Papa*** (= Erdmutter) und ihren 6 Kindern abstammen.
Deine Welt ist nur eine Schattenwelt, ein Spiegelbild, eine [Traum]Wolke.
In den Vorstellungen der Kongovölker Westzaires besteht mein Universum aus zwei Regionen. Die Welt der Toten ist dabei ein verschwommenes [Wasser-]Spiegelbild der Wolken[Welt] der Lebenden. Wie war das noch mit dem Wasser, das am zweiten Schöpfungstag, der ***rakia***, geteilt wurde?
Wie viele Gleichnisse habe ich euch Menschen mitgeteilt und ihr seid immer taub und blind für die wahren Metaphern gewesen. Wie ist es mit der Geschichte ***Ixions***, der in ***Hera*** verliebt war, aber von einer Wolke in ihrer Gestalt zum Narren gehalten wurde, oder mit der Nymphe „***Echo***", die in „***Narziß***" verliebt war und diesen anbetete.
Ganz toll trieb es der griechischen Bildhauer ***Pymalion***, der sich eine „weibliche Statue schuf" *(= „die Frau", sein bestimmendes Ich, das Ego)* und diese „mehr liebte" als mich, aber trotzdem die Frechheit besaß mich anzuflehen, ich solle ihr das Leben schenken. Diese Dummheit begehen „auch heute noch" die meisten „gläubigen" Menschen, denn keines dieser Gleichnisse habt ihr jemals richtig begriffen!
Und überall das Symbol der Schlange, als die Quelle der Lebendigkeit, als Gebärerin der Raum/Zeit, das Symbol von „Bewegung und Ruhe" in „Einem" . In Afrika gibt es die weitverbreitete Vorstellung einer mit „dem Regenbogen" gleichgesetzten Riesenschlange als Ursprung meines Kosmos. In Südafrika heißt sie ***Chinaweji***, die große Python. Von Südalgerien bis Timbuktu gilt die Riesenschlange ***Minia*** als erstes lebendes Geschöpf, aus deren Körper sich alles Lebende „windet". In der chinesischen Mythologie gibt es das Schöpferpaar ***Fu Xi*** und ***Nü Gua***, die mit einem aus „Mensch und Schlange" zusammengesetzten Körper dargestellt werden. Für die Völker an den südlichen Ufern des Tanganyikisees ist die Welt der Toten die umgekehrte Form der Welt der Lebenden; in diese Totenwelt reitet man auf einer „Schlange".
Und immer wieder wirst Du die Geschichte der „**ersten Frau**" finden. In Griechenland erschuf *Zeus* die „**erste Frau**" *Pandora*, um sich damit an *Prometheus* zu rächen. *Pandora* wird mit einem versiegelten Krug (die Büchse der *Pandora*; gefüllt mit Unheil und Leid) zu *Prometheus* Bruder *Epimetheus* geschickt, der sie „in" die menschliche Gesellschaft einführt. Aus Neugier öffnet *Pandora* das verhängnisvolle Gefäß, so daß sich dessen unheilbringende Inhalt - u.a. alle erdenklichen Krankheiten - in deren „geistige Welt" ergießt. Nur die Hoffnung bleibt in diesem Gefäß zurück. In diesem Mythos erscheint *Prometheus* als Begründer der menschlichen Zivilisation, der erste „normale Mensch". Ein polynesischer Mythos verbindet ebenfalls den Ursprung des Leids mit der Erschaffung der „**ersten Frau**". Die *Maori* erzählen ebenfalls von einer „**ersten Frau**", die „in den Köpfen" der Menschen spukt und dort Unheil anrichtet.

In allen Religionen werde ich als unbeschreibliche „Einheit" der Zwei betrachtet. Ich bin das tiefe Mysterium Deines Lebens und habe mich selbst, von meinen „geschaffenen Worten" zurückgezogen, um meine Schöpfung zu betrachten. Ich bin der, der alle menschlichen Definitionen und Kontingenzen und alles „endliche Denken" überragt. Ich kann weder durch Worte noch durch Schweigen ausgedrückt werden. Nur in einem Zustand, der weder Reden noch Schweigen ist, wirst Du meine transzendente Natur wahrnehmen.

Du sollst Dir kein Bild von mir machen.
Das TAO ist Nichts, aber auch „nicht“ Nichts.
Du kannst von mir nur soviel erkennen, wie von einem „weiß“ geschriebenen Namen auf „weißem Papier“.
Erst die Polarität, das Dual - der Unterschied - ist für Deine Ratio wahrnehmbar. Darum werde ich in allen Religionen als Zweiheit in der Einheit betrachtet.

Als TAO bestehe ich aus *Ying* und *Yang* ☯ . In der aramäischen Peshitta - Version der Bibel, werde ich als „ *Awúhn d'bashmáya*“, was wörtlich „Muttervater alles Geschaffenen“ heißt, bezeichnet. In den indischen *Upanishaden* und *Veden* bin ich der Schöpfergott *Brahma*, der sich durch *Vishnu* (dem Erhalter) und *Shiva* (dem Zerstörer) bemerkbar macht. Für die Aborigines Australiens bin ich schlicht „*der große Träumer*“, der „*Schlafen* und *Wachen*“ geschaffen hat. Im Koran spreche ich meistens als „Wir“, usw. usw.

Viele Propheten habe ich in Deine Welt gesandt, die Teile der nun völlig offenbarten Weisheiten verkündet haben:

Mein „Seher“ Emanuel Swedenborg berichtete vom **gen**-auen Sinn einiger meiner Symbole. Er sagte: „Die, die in der wahrhaften „***ehe***lichen Liebe“ sind, werden „ein Mensch sein“, aber die, die nicht in der ***ehe***lichen Liebe sind, „wollen zwei sein“ und sind dadurch „entzweit“. Er wies auch mit Nachdruck darauf hin, daß Deine „physische Welt“ ganz einfach nur ein Spiegel Deiner geistigen Welt ist, die Worte nur leuchtende Symbole Deiner Gedanken. Es sind die goldenen Sternbilder Deiner Seele, die Du am Himmel zu sehen glaubst. Deine Welt ist nur eine Sternschnuppe Deiner Phantasie. Friedrich Nietzsche hat öffentlich proklamiert, daß „**Gott tot ist**“. Er hat dabei natürlich nicht „mich“ gemeint, sondern den Gott, den Du fälschlicherweise anbetest, mag dieser spiritueller oder materieller Art sein.

Bei „normalen Menschen“ ist dieser Gott **„immer“ das eigene Ego**! Es geht auch Dir immer nur um das eine: „**Ich** will... **Ich** muß... **Ich** kann... **Ich** glaube... **Ich** glaube nicht.... **Ich** weiß sicher, daß... **Ich** bin machtlos... **Ich** darf doch nicht... **Ich**, **Ich**, **Ich**. !!!“; es geht Dir nur um **Dich**.

Siehst Du, so einfach lassen sich zwei angeblich völlig gegensätzliche menschliche Meinungen - die tief religiös mystische Swedenborgs und die atheistisch, nihilistisch, analytische Nietzsches - mit HOLO-FEELING zu einer Einheit verschmelzen.
Es steht geschrieben: „Selig sind die Verrückten“, denn sie haben das rational logische Gefängnis ihrer „persönlichen“ (= maskierten, verhüllten) Dummheit verlassen und sind dadurch frei!

Wirkliche Propheten wurden von arroganten „normalen Menschen“ immer für „verrückt“ erklärt, weil sie selbst aus „mangelnder Reife“ die „Tiefe“ solcher „Einsichten“ nicht fassen konnten. Denke dabei auch an Jules Verne. Du solltest nicht den gleichen Fehler seiner Mitmenschen begehen, die dachten:
„Das sind doch alles nur Hirngespinste, das ist alles **unmöglich**“; doch alles was er sah, wurde wahr.
Hole Dir HOLO-FEELING in Dein Dasein. JETZT SOFORT!

Denn es wird langsam Zeit, daß Du Dich aus Deinem Paradigma befreist!

Die Prophezeiung:

Mein Menschensohn ist die Seele, die ans Kreuz geschlagen wurde. Ich habe ihn schon viele Male „zu Fleisch“ gemacht. Vor etwa tausend Jahren (aus Deiner Zeit gesehen) wurde er in der Nähe eines Benediktinerklosters von Vézelay geboren und auf den Namen Johannes getauft. Man nannte ihn „damals“ Johannes von Jerusalem. In einem Manuskript aus dem 14. Jahrhundert, das im *Troize Sergijewa Lawra* Kloster gefunden wurde, kannst Du nachlesen, daß er damals als „**Tapferer unter den Tapferen**“ und als „**Heiliger unter den Heiligen**“ bezeichnet wurde. Es heißt dort auch, „**daß er dem Himmel lauschen konnte**“ und er „**Auge und Ohren hatte**“, durch die er meine Kräfte sehen und hören könne. Unter meinem Diktat schrieb er damals (wie auch heute) Prophezeiungen nieder, die auf die „jetzt stattfindende“ Apokalypse detailliert hinweisen. Von diesem Buch existieren 6 Abschriften. Eine davon liegt vergessen in der Bücherei des Vatikan. Denn der Vatikan selbst ist „die Hure Babylon“, von der ich in der Offenbarung (17; 1-6) spreche:

„Komm, ich zeige dir das Strafgericht über die große Hure, die an den vielen Wassern (Zeitaltern) ***sitzt und mit den*** (falschen***) Königen der Erde Unzucht*** (= falsche Erziehung) ***treibt. Vom Wein dieser Hurerei wurden die Bewohner der Erde betrunken! Die Frau*** (= der Fürst, diesmal männlich) ***ist in Purpur und Scharlach gekleidet und mit Gold, Edelsteinen und Perlen geschmückt. Sie hält einen goldenen Becher in der Hand, der mit dem abscheulichen Schmutz ihrer Hurerei gefüllt ist. Auf ihrer Stirn stand ein Name, ein geheimnisvoller Name: Babylon*** (= Rom)***, die Große, die Mutter aller Huren und Abscheulichkeiten der Erde. Und ich sah, daß die Frau betrunken war vom Blut der Heilen und vom Blut der Zeugen Jesu.“***

Als Nostradamus 1550 seine „Zenturien“ verfaßte, hatte er ebenfalls eines dieser Abschriften vorliegen und aus dieser abgeschrieben. Eine Abschrift befindet sich in einem Bergkloster in Tibet. Eine bekam Goethe in seine Hände (eine große Seele). Er verwendete sie u.a. für seinen „Faust“. Der „Faust“ ist übrigens nicht nur eine verbale Harmonie, nein auch musikalisch harmonikal ist er ein Ohrenschmaus (sämtliche Buchstaben im „Faust“ sind verschlüsselte Notationen), eine „himmlische Musik“, die nach holofeelischer Struktur aufgebaut ist. Dies ist auch der Grund, wieso Goethe über die Hälfte seines Daseins am „Faust“ arbeiten mußte, um diesen zu vollenden. Ich habe ihm aufgetragen, dieses Geheimnis keinem „normalen Menschen“ mitzuteilen, er mußte es „mitnehmen“. Alle geheimen Bücher, die Goethe für diese Verschlüsselung benutzte, sind dem Zugriff der Menschheit entzogen. So fehlen in seiner 6000-bändigen Privatbibliothek viele Bücher aus der Renaissance. Eine dieser 6 Abschriften hat sich in Hitlers Führerbunker befunden. Sie liegt nun in den Archiven des früheren KGB.

Es wird düster in Deine nahe Zukunft gehen, doch ich gebe Dir nun die freie Wahl - mit Hilfe meines Menschensohns - unbeschadet, in eine für Dich neue strahlende Welt, die sich „jetzt schon“ auf Erden befindet, einzuziehen:
„Denn was Du Dir nun auf Erden bindest, wird auch Dein [Himmel]Reich werden“.

Wahrlich, ich sage Dir, dies ist die wirkliche Wahrheit und mein Gesetz.

Hier nun ein (gekürzter) Auszug aus dem Buch, das von meinem Menschensohn alias Johannes von Jerusalem (nach Deiner Zeit) im 11.Jahrhundert geschrieben wurde. Es wird von ihm das Ende des 20. Jahrhunderts, „die Jahrtausendwende“ beschrieben. Ich spare mir diesen Text genauer zu kommentieren, denn er beschreibt **„Deine jetzige Welt“**. Alles wird dort im Detail beschrieben. Habgier, Rachsucht, AIDS, InterNet, Cyper Space, Kinderarbeit und Hunger in der dritten Welt, Gen-Manipulationen, die Massenverdummung, die

Menschenmanipulationen der Medien, Konsumsucht, Ausbeutung, Umweltkatastrophen, Sekten und falsche Messiasse usw. „ALLES“. Er beschreibt das große „**Lügentheater**“ (griech. *thea* = „das Anschauen; *theórós* = „Zuschauer“), das Du „täglich“ siehst - ohne es wirklich zu sehen. Denn Du schließt Deine Augen davor, wie ein kleines Kind, das die Augen schließt, um selbst nicht gesehen zu werden. Doch ich sehe uns weiß alles. Er beschreibt Deine jetzige Welt, obwohl diese Visionen, wie man an den alten Kladden überprüfen kann, vor langer, langer Zeit verfaßt wurden:

Wenn dieses Jahrtausend zu Ende geht wird:
Wer in den Tempel tritt, dort nur Händler treffen.
Die Lehnsleute werden Geldwechsler und Wucherer sein.
Jede Stadt wird ein Sodom und Gomorrha sein und alle werden nur ihre eigene Fahne hochhalten.
Der Mensch wird über Himmel und Erde herrschen.
Er wird befehlen.
Er wird die Macht Gottes anstreben.
Er wird keine Grenzen kennen.
Doch es wird sich alles umkehren.
Er wird schwanken wie ein betrunkener König.
Er wird galoppieren wie ein blindes Pferd.
Mit Sporen wird er sein Reittier in den Wald treiben und am Ende seines Weges wird ein Abgrund sein.
Die Felder werden sich in vielen Ländern leeren.
Es wird kein Gesetz geben, nur das eigene und das der eigenen Gruppe.
Wird viele Menschen der Hunger treffen.
Und die Händler der Illusionen werden kommen und ihr Gift anbieten.
Doch es wird die Körper zerstören und die Seelen verderben.
Und jene, die ihr Blut mit diesem Gift vermischen, werden wie wilde Tiere sein.
Man wird den nächsten töten und vergewaltigen und erpressen und berauben.
Und das Leben wird zu einer täglichen wiederkehrenden Apokalypse werden.
Wird jeder versuchen, soviel Genuß zu erreichen, wie er kann.
Die Frau wird durch hohle Gassen gehen und sich jeden nehmen, der ihr gefällt.
Doch kein Meister wird das Kind führen.
Und jeder wird zwischen allen allein sein.
Das Gesetz wird vergessen sein.
Die Traditionen werden vergessen sein.
Als ob es die Verkündigungen nie gegeben hätte und der Mensch wieder zum Wilden würde.
Die körperliche Liebe wird die größte Bedrohung für jene, die sich nur noch über das Fleisch lieben.
Überall werden sich die mächtigen Wasser der treulosen Religionen verbreiten.
Falsche Messiasse werden die blinden Menschen um sich versammeln.
Und der Ungläubige wird Waffen tragen.
Er wird von Gerechtigkeit und Recht sprechen und sein Glaube wird in selbst verglühen.
Es wird keine umfassende Ordnung und Regeln geben.
Haß wird sich ausbreiten wie Feuer im verdorrten Wald.
Werden Menschen richten nach ihrem Blut und ihrem Glauben.
Der Haß wird die Erde überfluten, die sich friedlich glaubte.
Wird jeder wissen, was an allen Enden dieser Erde vorgeht.
Wird man Kinder sehen deren Knochen die Haut durchstoßen und solche deren Augen von Fliegen bedeckt sind.
Doch der Mensch, der dies sieht, wird seine Augen abwenden, denn er ist kein Mensch mehr.
Denn er kümmert sich nur noch um sich selbst.

Er wird ihnen eine Handvoll Korn als Almosen geben, während er auf vollen Säcken schläft.
Und was er mit einer Hand gibt, wird er mit Zweien wieder nehmen.
Wird der Mensch mit allem Handel treiben.
Jedes Ding wird seinen Preis haben.
Nichts wird mehr wahrlich geschenkt sein, denn alles wird verkauft.
Nichts wird mehr heilig sein, weder sein Körper noch seine Seele.
Man wird sich sogar um seine sterbliche Hülle und um sein Blut streiten, als wolle man Aas zerfetzen.
Wird der Mensch das Gesicht Gottes Erde verändert haben.
Er wird sich für den Meister und Lehnsherrn der Wälder und Herden halten.
Er wird Boden und Himmel zerpflügen.
Die Erde wird nackt werden.
Die Luft wird brennen und das Wasser wird übel riechen.
Das Leben wird welken, denn der Mensch wird den Reichtum der Welt ausgeschöpft haben.
Und der Mensch wird einsam sein wie ein Wolf in seinem Haß.
Werden auch die Kinder verkauft.
Manche werden sich ihrer bedienen wie einer Zielscheibe.
Werden Blick und Geist gefangen sein.
Sie werden trunken sein und es nicht bemerken.
Sie werden Bilder und Spiegelungen für die Wahrheit der Welt halten.
Man wird mit ihnen machen, was man mit einem Schaf macht.
Raubvögel werden sie zu Herden zusammentreiben, um sie leichter zum Abgrund zu drängen.
Und einer wird den anderen aufhetzen.
Und diejenigen, die überleben, sind ihrer Seele beraubt.
Werden Lehnsherrn, ohne wirklichen Glauben herrschen.
Sie werden den unschuldigen und untätigen Menschenmengen gebieten.
Sie werden ihre Gesichter verbergen und ihre Namen geheim halten.
Sie werden das Schicksal von allem und jeden entscheiden.
Niemand wird an den Versammlungen ihrer Ordnung teilnehmen.
Jeder wird in Wirklichkeit ein Leibeigener sein, und nur glauben, er sei ein freier Mann und Ritter.
Werden die Menschen auf der Welt so zahlreich sein, das sie einem Ameisenhaufen gleichen in dem ein Stock getrieben wurde.
Aller Orten werden verfeindete Stämme Krieg führen.
Werden die Menschen alle Grenzen überschreiten wollen.
Der Weg der Natur wird verlassen werden.
Wie ein durchgegangenes Pferd wird jeder herumirren ohne Halt.
Ohne Führung wird es in alle Richtungen gehen.
Unglück dem Reiter, der dieses Tier lenkt.
Er wird keine Steigbügel haben und in den Graben stürzen.
Werden sich die Menschen nicht mehr dem Gesetz Gottes unterwerfen.
Sie werden nichts mehr erkennen.
Sie werden ihr Leben wie ein Reittier selbst lenken wollen.
Sie werden die Kinder im Leib ihrer Weiber wählen.
Und töten, die sie nicht mögen.
Doch wer wird der Mensch sein, der sich so für Gott hält.
Die Mächtigen werden das beste Land und die schönsten Weiber an sich reißen.
Die Armen und Schwachen werden wie Vieh sein.
Wird es eine dunkle und geheime Ordnung geben.
Das Gesetz wird Haß sein und die Waffe das Gift.
Sie werden immer mehr Gold wollen und ihre Herrschaft über die Erde verbreiten.

Und ihre Diener sind untereinander mit einem Kuß des Blutes verbunden.
Die Gerechten und Schwachen werden ihren Regeln gehorchen.
Die Mächtigen werden ihnen zu Diensten sein.
Das einzige Gesetz wird das sein, welches sie ihnen die Schatten diktieren.
Das Gift wird bis in die Kirchen dringen.
Werden Krankheiten des Wassers, des Himmels und der Erde die Menschen bedrohen.
Er wird von den Tagen Angst haben, die vor ihm liegen.
Seinetwegen wird es für die Erde kein Morgen geben.
Wird die Erde an mehreren Stellen erbeben und Städte werden untergehen.
Schlamm wird die Dörfer unter sich begraben.
Der Mensch aber wird starrköpfig sein, denn er ist vom Stolz zerfressen.
Er wird die Warnungen nicht hören, die ihm die Erde zuruft.
Werden die Menschen Trugbilder zum Leben erwecken können.
Die Sinne werden getäuscht werden und sie meinen zu berühren, was gar nicht da ist.
Sie werden Wege beschreiten, die nur die Augen sehen können.
Und der Traum wird so zu Wirklichkeit werden.
Doch der Mensch wird nicht mehr unterscheiden können zwischen dem, was ist, und dem, was nicht ist.
Er wird sich in falschen Labyrinthen verlieren.
Die Menschen werden zu unterwürfigen Hunden ihrer eigenen Trugbilder werden.
Der Mensch wird die Lebewesen so gestalten wie es ihm gefällt.
Und er wird unzählige von ihnen töten.
Was wird aus einem Menschen werden, der die Gesetze Gottes verändert hat.
Wird er ein Ebenbild Gottes oder des Teufels sein.
Muß man um das Kind des Menschen Angst haben.
Gift und Hoffnungslosigkeit werden auf die Kinder lauern.
Er wird nur noch für Spiel und Trugbild leben.
Wird der Mensch sich für Gott halten, obwohl er nicht mehr sein wird, als bei seiner Geburt.
Er wird überall zuschlagen, überwältigt von Wut und Eifersucht.
Als blinder Prometheus wird er alles um sich herum zerstören,
Er wird in seiner Seele ein Zwerg sein und dennoch die Kräfte eines Riesen besitzen.
Er wird mit Riesenschritten voranschreiten, doch nicht wissen, welchen Weg er nehmen muß.
Sein Kopf wird schwer sein von Wissen.
Doch er wird nicht wissen, warum er lebt und stirbt.
Er wird ein Kind bleiben, daß seit jeher im eigenen Kot liegt.
Die Juden und die Kinder Allahs werden nicht aufhören sich zu bekriegen.
Und die Erde Christi wird ihr Schlachtfeld sein.
Und alle werden überall die Reinheit ihres Glaubens verteidigen.
Und es werden ihnen nur Zweifel und Macht gegenüberstehen.
Wird der Mensch in sein undurchdringliches Labyrinth eingetreten sein.
Er wird voller Argwohn sein und bei jedem Schritt Furcht empfinden.
Doch er wird vorwärtsgetrieben, weil er sich keine Rast gewährt.
Die Stimme der Kassandra wird laut und stark sein.
Er wird sie nicht hören, denn er will immer mehr besitzen.
Und sein Kopf wird sich in Trugbildern verlieren.
Jene, die seine Meister sein wollen, werden ihn betrügen.
Und es wird nur noch schlechte Hirten geben.
Das, was hier von meinem Menschensohn im 11. Jahrhundert treffend beschrieben wurde, ist keine Horrorvision, sondern es ist Dein ganz „normaler Alltag“, es ist **Deine ganz „normale Welt“**. Die Welt, in der Du Dich wohl zu fühlen scheinst, weil Du „täglich“ an ihr festzuhalten versuchst und sie verteidigst.

Wach endlich aus Deinem Alptraum auf!

Johannes beschreibt aber auch die Welt, die ich in der Offenbarung des neuen Testaments denjenigen verspreche, die das Siegel von „meinem Lamm“ erhalten.

Es wurden von ihm schon im 11.Jahrhundert meine wirklichen HOLO-FEELING-Gesetze beschrieben.

Und wenn dann dieses Jahrtausend zu Ende geht:
Werden die Menschen endlich die Augen geöffnet haben.
Sie werden nicht mehr in ihren Köpfen und Städten gefangen sein.
Sie werden mit offenen Herzen von einem Ende zum anderen sehen und einander verstehen.
Sie werden wissen, daß, was den einen schlägt, den anderen verletzt.
Die Menschen werden ein einziger großer Körper sein.
Von dem jeder nur ein winziger Teil ist.
Gemeinsam werden sie das Herz sein.
Und es wird eine Sprache geben, die von allen gesprochen wird.
Und so wird es endlich geboren werden, das große Menschliche.
Wird der Mensch den Himmel erobert haben.
Er wird neue Sterne schaffen im großen, dunklen blauen Ozean.
Und er wird auf diesen glänzenden Schiffen reisen.
Er wird als neuer Odysseus, Freund der wirklichen Sonne, auf die himmlische Odyssee gehen.
Doch er wird auch der Herr des Wassers sein.
Er wird große Wasserstädte bauen.
Die sich von den Früchten des Ozeans ernähren.
Er wird so an allen Orten der großen Domäne wohnen.
Und nichts wird ihm verboten sein.
Werden sich die Menschen unter Wasser bewegen können.
Ihr Körper wird neu sein, und sie werden Fische sein.
Einige werden höher fliegen als Vögel.
Als ob der Stein nicht zur Erde fiele.
Sie werden miteinander kommunizieren.
Denn ihr Geist wird so offen sein, daß er alle Botschaften aufnehmen kann.
Und ihre Träume werden sie miteinander teilen.
Und sie werden länger als der älteste unter den Menschen, jene von den die Heiligen Bücher sprechen, leben.
Wird der Mensch den wirklichen Geist aller Dinge kennen.
Den Stein, oder das Wasser, den Körper des Tieres oder den Blick eines anderen.
Er wird alle Geheimnisse durchdringen, welche die alten Götter hüteten.
Und er wird ein Tor nach dem anderen aufstoßen zu dem Labyrinth des neuen Lebens.
Er wird schaffen, im Sinne Gottes, kraftvoll und sprudelnd wie eine Quelle.
Er wird allen Menschen dieses Wissen lehren.
Und die Kinder werden den Himmel und die Erde besser kennen als irgend jemand vor ihnen.
Und der menschliche Körper wird größer und gewandter sein.
Und sein Geist wird alle Dinge umgeben und sie besitzen.
Das Jahrtausend, das nach diesem Jahrtausend kommt, wird sich in eine leichte Zeit verwandeln.
Es wird geliebt und geheilt und geteilt und geträumt und Träume werden wahr gemacht und zu Wirklichkeit werden.
Wird es für die Menschen eine zweite Geburt geben.
Der himmlische Geist wird sich der Massen der Menschen bemächtigen.

Die eins sind in Brüderlichkeit.
Dann wird das Ende der Barbarei verkündet werden.
Nach den schwarzen Tagen zu Beginn des Jahrtausend, das nach diesem Jahrtausend kommt.
Werden die glücklichen Tage beginnen.
Der Mensch wird den wahren Weg des Menschen wiederfinden.
Und die Erde wird ihre Ordnung wiederhaben.
Werden Wege von einem Ende des Himmels zum anderen führen.
Die Wälder werden wieder dicht sein.
Und die Wüsten werden bewässert werden.
Die Wasser werden wieder rein sein.
Die Erde wird ein einziger Garten sein.
Der Mensch wird auf alles achten was lebt.
Er wird reinigen, was er beschmutzt hat.
Er wird die gesamte Erde als seine Heimat ansehen.
Und er wird mit Weisheit an Morgen denken.
Er wird sein wie ein gleichmäßiger Schritt.
Man wird alles über die Welt und seinen Körper wissen.
Krankheiten werden geheilt sein, bevor sie auftreten.
Jeder wird sein eigener Heiler und der anderen sein.
Man wird verstanden haben, daß man helfen muß, um aufrecht zu erhalten.
Und der Mensch wird nach den Zeiten der Verschlossenheit und des Geizes sein Herz und seine Börse den Besitzlosen öffnen.
Er wird sich als Hüter der menschlichen Ordnung verstehen.
Und so wird endlich eine neue Zeit anbrechen.
Wird der Mensch gelernt haben zu geben und zu teilen.
Die bitteren Tage der Einsamkeit werden vorbei sein.
Und er wird wieder von neuem an den heiligen Geist glauben.
Und die Barbaren werden von allen erkannt werden.
Doch das wird nach den Kriegen und Feuersbrünsten entstehen.
Dies alles wird aus den verkohlten Trümmern der Türme von Babel entstehen.
Und eine eiserne Faust wird nötig sein, damit Ordnung in das Chaos kommt.
Wird der Mensch den rechten Weg wiederfinden.
Wird der Mensch wissen, daß alle Lebewesen Träger des göttlichen Lichtes sind.
Und das sie Geschöpfe sind, die Respekt verlangen.
Er wird neue Städte gründen.
Im Himmel, auf Erden und auf dem Meer.
Er wird sich immer an das erinnern, was einst war.
Und er wird zu deuten wissen, was sein wird.
Er wird keine Angst mehr haben vor seinen eigenen Tod.
Denn er wird mehrere Leben in seinem Leben gelebt haben.
Und er wissen, daß das Licht des Lebens niemals erlischt.

Ich sehe und ich weiß.
Meine Augen entdecken im Himmel, was sein wird, und ich durchmesse die Zeit mit einem Schritt. Eine Hand führt mich an den Ort, den ihr nicht seht und von dem ihr nichts wißt.
Ich sehe die gewaltige Erde. Kontinente, die Herodot in seinen Träumen nicht benennen konnte, werden dazukommen, jenseits der Wälder von denen Tacitus sprach und weit weg am Ende der grenzenlosen Meere, die hinter der Säule des Herkules beginnen.
Tausend Jahre werden vergangen sein seit der Zeit in der wir leben, und die Lehen werden sich überall zu großen Reichen und riesigen Imperien vereinigt haben. Es wird eine riesige

Schar von Ungläubigen geben, die sich überall ausbreitet, und ihr disharmonischer Klang wird wie ein Schlag des Tamburins vom einen Ende der Welt zum anderen widerhallen. Kriege so zahlreich wie die Glieder der Kettenhemden, welche die Ordensrichter tragen, werden einander überlagern um die Reiche und Imperien zu stürzen um neue zu schaffen. Tausend Jahre werden vergangen sein, und der Mensch wird glauben, die Tiefe der Meere und des Himmels zu kennen. Er wird die Kraft seiner Sonne gewogen haben und sich für Gott halten und auf der Erde tausend babylonische Türme bauen usw. usw.

Ich sehe, und ich weiß es, was sein wird,
denn ich bin

Johannes von Jerusalem.

Willst Du nun immer noch ein Halunke und selbstsüchtiges Schwein sein?

Keine Angst, ich will Dich nicht beleidigen. Du bist das, was Du noch immer bist, und das ist nun einmal „ein Schwein".

Das Wort **Schwein** (**Sau** = „die Gebärerin") beschreibt als Symbol die Wurzel allen Übels innerhalb meiner perfekten Schöpfung.
Der „**normale Mensch**" ist ein „**unmenschlicher Mensch**", der erst ein „ganzer Mensch" werden muß. Beim Wort ***Mensch*** handelt es sich um eine indogermanische Wurzel (***men[æ]***), auf die auch „das [Er]***Mahnen***" zurückgeht, sie bedeutet: „überlegen, denken"; „der Denker" - aber auch „***manu*** od. ***monu***" sprich „***Mensch*** bzw. ***Mann***"; ***manus*** bedeutet, „Stammvater der ***Menschheit***".
Neben diesen ***Maskulinum*** aber - Nachtigall ich hör dich tapsen ☺ - ist auch das Neutrum, **„das Mensch"** gebräuchlich, und zwar verächtlich für „Weibsbild und Dirne" (kommt auch öfter in meiner Bibel vor). Wenn ich dort von einer Dirne oder Frau spreche, bezieht sich diese Aussage meist auf die „erste Frau", will heißen, „den rationalen, logischen Denker" in Dir. Das ist noch keinem der „scheinheiligen religiösen Heuchlern" aufgefallen. Sie reiten lieber auf Deiner Sexualität herum, als wäre sie ein Schwerverbrechen. Das Gegenteil ist der Fall, aber dazu später.

Um beim „***Schwein***" (lat. ***suinus*** = „vom ***Schwein***") zu bleiben, dieses Wort ist auch mit dem „***Sinus***" verwandt, d.h. dem „hin- und her" ***schwingen***, dem ***Schlängeln***, der ***Schlange*** (denke auch an das Ringelschwänzchen). Dies ist die wirkliche Wahrheit und Du wirst sie, wenn nicht in diesem, so in einem anderen Dasein, akzeptieren müssen.
Deine jetzigen Vorstellungen von Religion und Naturwissenschaft müssen von Dir zu einem HOLO-FEELING erweitert werden. Davor wird Dich auch kein „***singultus***" (lat. = „***Schluchzen***") bewahren, denn ich möchte Dich „***sincérus***" (lat. = unverdorben, rein und ehrlich) auf der nächsten Stufe Deiner Entwicklung sehen.
Hoffentlich hast Du jetzt langsam begriffen, daß ich Wirklichkeit bin und keiner (normalen) „menschlichen Gedankenquelle" entspringe! Im diesem Moment bin ich nur Deine „Ei"gen-en Gedanken.

Nebenbei erwähnt. Auch Deine moslemischen Brüder haben mit dem Schwein im Koran ihre Probleme. Auch sie haben eine völlig falsche Vorstellung von diesem Symbol und essen dümmlicherweise deswegen kein Schweinefleisch, denn durch den Koran habe ich euch mitgeteilt:

Zweite Sure:
[169] Menschen, genießt, was gut und was erlaubt ist auf Erden und folgt nicht den Stapfen des Satans; dies (die hin und her Bewegung) ***ist euer Feind.***
(Nur die Stapfen gehen rechts, links, rechts, links, gut, böse, gut, böse, usw. Satan selbst bewegt sich dabei nur in der goldenen Mitte)
[170] und befiehlt euch nur Böses und Schändliches, und Dinge von Allah zu sagen, die ihr nicht versteht
[171] Sagt man: „Folgt dem, was Allah offenbart hat!" - so antworten sie: „Nein, wir folgen den Bräuchen unserer Väter!" Aber waren ihre Väter denn nicht unbelehrt oder falsch geleitet?
[172] Doch die Ungläubigen sind den Tieren gleich, die nur Schall und Ruf und weiter nichts hören; Taub, stumm und blind, erfassen sie nichts.
(Normale Menschen glauben nur ihren Sinnesorganen und ihrer Logik, dem Be-wissen (der ersten Frau), sie hören nicht auf mich, ihrem Ge-Wissen, der innere Stimme, die in diesem Moment auch zu Dir spricht.)
[173] O Gläubige! Genießt von dem Guten, was wir euch zur Nahrung gaben, und dankt Allah dafür, wenn ihr ihn verehrt.
[174] Euch ist nur verboten: was verendet ist, und Blut und Schweinefleisch, und was nicht im Namen Allahs geschlachtet ist.

Das Verendete ist Deiner nicht würdig. Das ***Blut*** ist ein Symbol für Bewegung - einem „Kreislauf" - das Wort ist auch mit dem griech. ***ballein***, „*dia*-***ballein***" verwandt und symbolisiert: das Dia***bolische*** ist Dir verboten. Dieser Code ist ein guter „***Bluff***" (= Täuschung) von mir, nicht war ☺? Aber auch das Wort „***Blume***" (hebr. = ***perach***) - das bist Du für mich - ist damit verwandt. Der Endradikal des hebr. Wortes für Blume ist über den „**Ge-ruch**" (hebr. = ***reach***) mit dem „***ruach***" verwandt. Der „***ruach Elohim***" ist der „Geist Gottes". „***Ruach***" läßt sich am besten mit „Geist" übersetzen, bedeutet aber auch „Wind", „Richtung" und „Atem" (s.S. 80). Das hebr. Wort „***merachef***", es bedeutet „sich sorgen um", ist auch mit den „***ruach***" verwandt. Du mußt aber zuerst er***blühen,*** bevor mein Menschensohn Dich pflückt, um Dich mir dann als Geschenk zu überreichen. Auf das Schwein als Symbol für die innere Zerrissenheit des Menschen bin ich schon eingegangen, dies wird natürlich durch Anhängen des Wortes „Fleisch" (lat. *incarnatus* = „Mensch geworden", zu Fleisch werden) zusätzlich verstärkt, um zu zeigen, daß das „Dia-***bolische***" dem „normalen Menschen" *(dies habe ich darum im Vers [171] noch einmal ausdrücklich angesprochen)* in **„Fleisch und Blut"** übergegangen ist.

Über den Sinn der Dinge:

Alles in meiner Schöpfung ist gut und zu Deinem Wohle erschaffen. Du kannst alle Pflanzen und Tiere, die Du möchtest, als Nahrung genießen. Doch tue dies immer in tiefer Dankbarkeit, mir gegenüber und dem Wesen, das geschaffen wurde, um Dich zu ernähren. Auch die „Genußgifte" Alkohol und Nikotin habe ich nur zu Deiner Freude geschaffen, um sie, wenn Du möchtest, „in Maßen" zu genießen. Wenn „Freunde" gesellig feiern, reicht man den Wein (des heiligen Abendmahls) und raucht, wenn man möchte, eine „Friedenspfeife", um die Seelenverwandtschaft zu unterstreichen. Nur wenn Du „hündisch" anfängst diese Dinge „anzubeten" (Sucht!) und über alles andere stellst, werden sie Dir ein „Verhängnis" sein. Das gleiche gilt auch für alle anderen Dinge, von irgendwelchen Glaubensreliquien bis hin zu dem, was Du Luxusartikel nennst. Nicht die Reliquien und Mammon sind böse, sondern das **„Anbeten"** dieser Dinge!

Nicht einmal mich sollst Du anbeten !

Alle sollen gleich sein „in Einem" (siehe Off. 22; 8-21) Und zu guter Letzt Deine Sexualität. Sie ist „das größte Geschenk", was ich Dir geben konnte, das körperliche „Einswerden" zur Erschaffung neuen Lebens. Doch durch ein diabolisches Dogma wird sie „von Fanatikern", die „glauben", mein Recht auf ihrer Seite zu haben, „zu Schmutz" erklärt. Am leichtesten erhält man Macht über andere Menschen, wenn man ihnen permanent Schuldkomplexe einredet. Schuldkomplexe über das „natürlichste" Verhalten in meiner Schöpfung.
Ich sage Dir nun, was dieser „Schmutz" wirklich bedeutet.

Messias bedeutet „Gesalbter" (hebr. = ***maschiach***) und „Salben" (aus dem Messias abgeleitet) „***maschach***". Das hebr. Wort für Öl ist „***schmona***".
„Freude schenken" nennt man „***sameach***". Du kannst hier deutlich die Radikalverbindung zwischen dem Messias und dem Freudeschenken, dem „Erfreuen", aber auch zum Wort „***Samen***" erkennen. Messias sein, heißt der ***Samen*** für neues Leben sein. Auch das [Speise]Öl ist ein „Überträger der Freude" („***sameach***"), es ist der „Geschmacksüberträger" in euren Speisen. Und Essen - auch eine Art der „Vereinigung" - ist ja bekanntlich die zweit schönste Sache der Welt.

Das hebr. Wort für Himmel ist „***schamajim***" **!**

Der Anhängsel „***ajim***" bezeichnet immer eine „Doppelform". Die Augen nennt man ***enajim***, eine Waage ***mosnajim***, die Beine ***raglajim***, die Hände ***jadajim***, die beiden Ohren ***osnajim*** usw. - alles, was aus „Zweien" besteht, wird durch die Silbe „***ajim***" zu „Einem" vereinigt.

Das Wort Himmel (***scham-ajim***) beschreibt in der hebräischen Sprache also ebenfalls eine „Zwei-Einheit".
Es ist die „***ajim***" Form des Wortes „***scham***". Das Wort „***scham***" bedeutet **„dort"** - „ein bestimmter" Platz wird hier beschrieben. Wenn es ein „dort" gibt, muß es auch ein „hier" geben. Man kann nur auf einen bestimmten Platz sein - hier oder „dort" - aber **„normalerweise"** nicht auf beiden Plätzen gleichzeitig. Genauso ist es mit dem Denken und der Moral. Das „Normale" (Denken) trennt was zusammengehören muß, denn, wenn es ein „dort" (das Gute) gibt, muß es - so denkt der „Normale" - auch einen Gegensatz (eine Entgegen-stellung, das Unnormale - das Böse) geben. Der Himmel, „***schamajim***", symbolisiert „die Dualität" in der das „Eine" ,ohne das „Andere" nicht „existieren" kann (lat. ex-sisto = hervorgehen, auftauchen, entstehen). Im „Himmel" werden Gegensätze - „die Alternativen" - zur Einheit. Alles Gegensätzliche verschmilzt „im Himmel" zur „Einheit". Das Wort „***schamajim***" sieht man auch als die Kombination von ***esch*** (Feuer) und ***majim***

(Wasser). Der Himmel ist das Prinzip der Doppelheit (→ ***Schlange***) in Ruhe (das Zeitlose, „Unendliche"). Darum wird auch der Platz, wo ich angeblich wohne, als Himmel bezeichnet. Er ist das Symbol für den Platz, an dem die (ursprüngliche) Einheit Zuhause ist, welche alle Zweiheit von sich ausgehen läßt.

Wenn Du es schaffst, „**in Dir**" Deine „Mann-Hälfte" und Deine dominante „Frau-Hälfte" zu vereinigen, werde ich Dich „heimsuchen" und Dir ein neues wunderbares Leben „zu-teilen". Du wirst dann „den Himmel" auf Erden erleben!
Gen-au das ist auch der Grund, weswegen ich Deinen Körper mit einem „Geschlecht", will heißen, **„Scham"-Bereich** ausgestattet habe. Dieser ist nämlich „**dort**", wo sich Mann und Frau körperlich am Stärksten unterscheiden. Diese beiden **„dort"** (= ***scham***) werden bei einer „Vereinigung" (= ***ajim***) ebenfalls zum Himmel (= ***schamajim***) des „Verschmelzens", aus dem, man höre und staune ☺ - nach meinem göttlichen Prinzip „These+Antithese = Synthese" - eine neues „Eins", ein neues Individuum, will heißen, neues Leben hervorgeht, das sich an den „Brüsten seiner Mutter" (hebr. = ***schadajim***) nährt.

Laß uns gemeinsam die gesamte Schöpfung - in der „dieses Wunder" geschieht - anbeten, zu unser aller Freude!

Die Welt des Wesentlichen - mein ***schamajim*** - ist die einzige Brust, die Dich richtig ernähren kann. Alle andere „geistige Nahrung" wird Mangelerscheinungen in Dir erzeugen, diese können im Verfall enden - in der Entropie.
Selbst zum „Schöpfer" neuen Lebens zu werden ist die größte Erfüllung, daß höchste körperliche und seelische Glücksgefühl und letztendlich die Quelle allen neuen Lebens. Was nicht bedeutet, das Du Deine Sexualität nur „um Kinder zu zeugen" gebrauchen solltest. Wichtig dabei ist nur „die Liebe" - der Wunsch mit einem geliebten Menschen zu „verschmelzen", unabhängig davon, ob dieses „Verschmelzen" nur geistig oder auch körperlich geschieht. Man muß also nicht „verheiratet" sein, um mein „Geschenk des körperlichen Glücks" genießen zu dürfen.

„Sexualität ohne Liebe" ist nur eine „berechnende" Triebbefriedigung - ist Prostitution - ist „eiskaltes Geschäft".

Aber auch alle anderen Handlungen, bei denen die „Triebfeder" nur das „Geld verdienen wollen" ist, sind Prostitution. Man sollte auch seine „Daseins-Berufung" mit Liebe tätigen. Es gibt Dirnen, für die ihr Beruf eine „Berufung" ist. Es sind Frauen, die Achtung vor den - von Trieben getriebenen - Männern haben und wirklich nur helfen wollen. Und es gibt Männer, die „ohne Verachtung" zu Dirnen gehen und sie nicht nur als Ware betrachten, sondern ihnen „Respekt" entgegenbringen. Die Kirche könnte sich von dieser Art „Nächstenliebe" eine Scheibe abschneiden. Man sollte nicht alles sofort „blindwütig" verdammen, solange man die „wirklichen Zusammenhänge" meiner Schöpfung nicht kennt. Wie war das noch in meinem Gedicht auf Seite 32?

Warum wirst Du von Deinen Trieben getrieben,
um zu lernen, Deinen Nächsten zu lieben.

Wieviel Verachtung und Haß sehe ich in den Gedanken von manchen Menschen, die sich fanatisch „gläubige Christen" nennen und jeden Sonntag in die Kirche gehen. Sie fühlen sich als Menschen „erster Klasse", doch haben sie ihre Rechnung ohne den Wirt gemacht.

Jeder Mensch hegt ein inniges Verlangen nach einem harmonischem Zusammenleben. Einem harmonischen Zusammenleben mit einem Partner, aber auch mit seinen Mitmenschen. Er strebt die Gemeinschaft an - die Vereinigung. Das ist der eigentliche Sinn Deines Daseins. Auch Du spürst intuitiv, daß eine Familie - gleichgültig in welchen Größenrahmen sie sich bewegt - die eigentliche Erfüllung Deines Lebens ist. Doch hast Du das wie und warum - die wirkliche Bedeutung der Familie - aus den Augen verloren. Hast Du schon einmal daran gedacht, daß „Mann und Frau sein“ auch einen anderen Sinn haben könnte, als sich nur animalisch fortzupflanzen. Diesen Unterschied „im Menschen“ zu einem Dogma auszubauen, anstatt ihn aufzuklären, zeugt von Unwissenheit. Dein Dasein wurde dadurch zur Qual. Schuldgefühle verbrauchen nur geistige Energie. Die Liebe zwischen Mann und Frau ist das Höchste, sie birgt das Geheimnis Deiner Welt. Erst wenn hier ein betrügerischer Schein seinen Einzug hält, kommt das Allergemeinste und Niederträchtigste zum Vorschein, das eiskalte „berechnende“ (logische) Geschäft.

NOMEN EST OMEN:

Im Namen liegt eine Vorbedeutung

Nun wirst Du einen kurzen Exkurs über Etymologie und Semasiologie in Deinem Kopf hören.
Dies ist die Methode zur Bedeutungsuntersuchung von Wörtern, ausgehend von ihrem „Lautkörper".

Alle Worte sind auf ihre Art und Weise *Onomatopoietiko*: d.h. der Klanglaut der Worte erzeugt Deine Welt. Die Ursprache allen Seins ist das Hebräische. Die **22** „Zeichen" (hebr. = ***othioth***) der hebr. Sprache haben eine Reihenfolge, die mit der Entfaltung meiner Schöpfung identisch ist. In diese Zeichen habe ich den kompletten „Weltsinn" komprimiert. Wer ihren Sinn versteht, besitzt mein göttliches Wissen um die Welt. Deswegen muß man nicht Hebräisch lernen, mein Menschensohn spricht in Deiner Welt auch kein Hebräisch. Du mußt nur den „Sinn" dieser Zeichen (***othioth***) „intuitiv" mit Deinem „inneren **Ohr**" hören können. „**Otologie"** (= griech.) ist die Wissenschaft vom **Ohr** - die Ohrheilkunde. Im Hebräischen heißen die Buchstaben also Zeichen. Es sind meine Zeichen. Jedem Zeichen ist „**eine Zahl**", „**ein Laut**" und „**ein Symbol**" zugeordnet. Wenn man eine nicht hebräische Sprache betrachtet, könnte man annehmen, die Reihenfolge der Buchstaben sei willkürlich bestimmt. Da sich aber Deine komplette Welt aus diesen Zeichen entwickelt hat, steht die Reihenfolge zwangsläufig durch den Zahlenwert festgeschrieben. Auf Eins kommt nun mal die Zwei. Eine Zahlenfolge ist mathematisch vorgeschrieben, aber ohne diese Grundlage wäre die Reihenfolge der Buchstaben willkürlich (ich würfle nicht!). Das erste, noch unhörbare Zeichen dieser Ursprache heißt „***aleph***", das zweite heißt „***beth***". Wie gesagt, allen **22** Zeichen haben eine eigene Bedeutung. Diese Bedeutung ist sogar äußerst wichtig, weil sie Deinen Gang durch meine Schöpfung symbolisieren. Sie stellen eine Landkarte dar, die wie die Hexagramme des I GING die Entwicklung Deiner Seele kartographiert. Sie ist nur in einem anderen „Maßstab" gezeichnet. Ich möchte Dich auch noch darauf hinweisen, daß jedes mit diesen Zeichen gebildete Wort (im gematrischen Sinn) nicht nur einen sogenannten „äußeren Wert" hat, sondern zusätzlich auch noch einen „vollen Wert", einen „verborgenen Wert" und den sogenannten „Athbasch Wert" besitzt, ohne hier genauer darauf einzugehen. Aus der Zahlenfolge der hebräischen Zeichen ist dann die Reihenfolge des griechischen „**Alpha-bet**" entstanden - ***aleph*** (1) = alpha; ***beth*** (2) = betha usw. Wenn Du Alphabet hörst, denkst Du natürlich nicht an Zahlen, Namen und Zeichen. Es waren für Dich bisher nur simple Buchstaben. Deine Menschheit wird weder durch „zahlenmystische Spekulationen" - noch durch eine „wissenschaftliche Analyse" der „äußeren Erscheinungen" den Sinn ihres Daseins und die wirkliche Funktion meiner **Gen-**esis erfahren. Dies alles läßt sich nur im tiefsten Inneren finden - in Deinem tiefsten Inneren - bei Deinen Archetypen. Sie sind Deine wirklichen Führer. Nur meine Worte und die damit zusammenhängenden gematrischen Proportionen können Dir von der Wirklichkeit **„er-zählen"**. In den Worten meiner biblischen „Er-zählungen" werden die mathematischen Relationen und Proportionen Deines Daseins beschrieben. Den Zusammenhang zwischen den Worten „er-zählen" und „zählen" wirst Du in allen Sprachen Deiner Welt finden. Natürlich teilweise mit einem anderem Klang Radikal, d.h. in einer anderen Schwingungsebene. Das dogmatische „Anbeten" meiner Bibel als heilige Reliquie und das damit verbundene gedankenlose „Nachplappern" meiner Worte aus einer Lebensangst heraus, wird Dich nicht auf den rechten Weg bringen und wirklich frei machen. Wenn Du anfängst meine Offenbarungen aus den richtigen Zusammenhang heraus zu verstehen, wirst Du auch anfangen sie, wirklich zu würdigen. Es werden sich Dir dann unbeschreibliche „Wunder" eröffnen und Du wirst immer mehr Zusammenhänge in Deinem Dasein „bewußt" erfassen. Der Zufall - **„das Ungewisse"** - wird immer mehr aus Deinem

Leben verschwinden. Du wirst das unbeschreibliche Glücksgefühl „der Vereinigung“ erfahren - das Glücksgefühl „des Verstehens“.

Alle Zufälle, mit denen Du in Deinem Dasein konfrontiert wirst, sind nur die Erscheinungen Deiner eigenen Unwissenheit.
Wenn Du die einfache mathematische Gleichung **1 + 2 + 3 + 4 = 10** vor Augen hast, ist Dir die Verbindung der linken und rechten Seite dieser Gleichung sofort klar ersichtlich. Bei diesem Beispiel ist die gesamte Schöpfung im Gleichgewicht - in Harmonie. Die **„linke Seiten“** symbolisiert die einzelnen Teile Deiner fragmentiert wahrgenommene [Schatten]Welt mit „allen“ zum Ganzen - zur **10** - gehörenden Teilen. Die **„rechte Seite“** symbolisiert die „jenseitige Welt“ des Wesentlichen - der Einheit. Nennen wir diese **10** doch der einfachheithalber einmal Gott. Kein „realistisch und logisch denkender Mensch“ glaubt an mich, weil man mich nicht mathematisch (wissenschaftlich) rekonstruieren kann. Diese Unvernunft wird „Realisten“ von ihrer eigenen dogmatischen Logik selbst aufgezwungen. Wenn man nämlich aus Unwissenheit einige Zahlen (Fragmente) auf der linken Seite der Gleichung nicht kennt (z.B. die Zahlen 1 und 4), oder sie einfach „**nicht** [als]**wahr**[an]**nehmen**“ will, verliert man „jeglichen Bezug“ zur „rechten Seite“ und damit auch zum eigenen (seelischen) Gleichgewicht. Dieser logische Denker steht dann nämlich vor der Gleichung **2 + 3 = 10**. Natürlich ist für ihn sofort offensichtlich, wo der Fehler liegt. Man kann ja ganz einfach (?) erkennen daß die **10** (Gott) hundertprozentig nicht stimmt, weil **2 + 3 = 5** ist. Er projiziert den auf seiner Seite (bei ihm!) liegenden Fehler (der unvollständigen Informationen) über „das, was ist“, nun unbewußt auf die rechte Seite, ohne sich der eigentlichen Ursache dieses Ungleichgewichtes bewußt zu sein. Aufgrund dessen, daß Du die „bisherigen“ wissenschaftlichen Erkenntnisse „über Deine Welt und Deinen Ursprung“ als „bewiesen“ und zur Genüge vollständig ansiehst, hast Du den Bezug zu Deinem wirklichen Ursprung - zur **10** - und damit zwangsläufig auch jeden Bezug zu mir und der wirklichen Wirklichkeit verloren. Normale Menschen neigen sogar dazu, „ihre eigene Unwissenheit“ mit Arroganz fanatisch zu verteidigen. Man stellt dabei das „etablierte Wissen“ der Naturwissenschaften über „Alles“ - denn nur dieses Wissen und der feste Glaube an dessen „Wahrheit“ (s.S. 48) erscheinen ihnen als richtig. Durch diese Ignoranz kommen sich solche armen Menschen dann auch noch unvorstellbar „gescheit“ (in Wirklichkeit von mir „geschieden“) vor. Sie sind stolz darauf, nicht an den mystischen Schwachsinn der Religionen zu glauben, weil ja „ihre Wissenschaft“ angeblich mathematisch genau „beweist“, daß diese Märchen (die rechte Seite, die **10**) nicht stimmen kann. Aber gerade das Gegenteil ist doch der Fall, ihre „linke Seite“ ist die „unausgewogene“ mit Fehl[er]teilen behaftete. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse Deiner Menschheit waren und sind bisher sehr „lückenhaft“ und „unvollkommen“ und dadurch auch zu ungenau, um meine wirkliche Wirklichkeit auch rational erkennen und erfassen zu können. Mein Menschensohn streckt Dir nun aber meine Hand entgegen, Du mußt sie nur ergreifen. Er wird Dich dann mit seinen Weisheiten in einen Himmel auf Erden führen. Das Zeichen mit den Namen „***jod***“ entspricht als Zahl der „**10**“ und dessen Symbol ist „**Hand**“. Du hast eine rechte und linke Hand. Das hebr. „***jod***“ ist „das Samenkorn“ des **Dezimalsystems** Deiner Mathematik. Eine wichtige Quelle der Erkenntnis ist das Hauptwerk der Kabbala, der sogenannte „Sohar“. Er ist ein wirklich heiliges Buch. Er enthält in komprimierter Form ein derartiges Wissen, daß er an sich allein schon als ein Wunder betrachtet werden darf. Selbst allen Kabbala Spezialisten ist der wirkliche Inhalt des Sohar und dessen hier offenbarten Zusammenhänge nur in Ansätzen bekannt. Ich habe in diesem kleinen Buch die hebräischen Wörter in der sogenannten „**sephardischen**“ Aussprache geschrieben, da Du wahrscheinlich mit den original hebr. Zeichen nichts anfangen kannst. Die **Sephardim** führten diese Transkription durch, es sind spanisch - portugiesische Juden, die auch eine starke Verbindung zum Arabischen aufweisen. Der Sohar beinhaltet den „Stammbaum“ allen Lebens. Er beinhaltet den sogenannten „**Sephirot Baum**“.

„***Sepfirah***“ bedeutet zählen, **Sephirot** also Zahlenwelten - *hod*. Das Wort *hod* bezeichnet sowohl eine „Form“ (Norm) als auch „preisen und loben“. Er zeigt die Entfaltung meiner Schöpfung als austauschbares Diagramm. Dieser Baum besteht aus 10 Früchten, deren Bezeichnungen je nach Eindringtiefe (fraktaler Effekt) Deines Bewußtseins, die unterschiedlichsten Phänomene Deines Lebens und deren Zusammenhänge darstellen. Diese 10 Früchte sind mit **22** „Wegen“ untereinander verbunden. Jeder Weg entspricht einem der **22** hebr. Zeichen. Auch die **22** Karten des großen Arcanum im Tarot haben darin ihren Ursprung. Die Tarot Karten beschreiben den Wege durch das Dasein und werden wie die I GING Hexagramme zum „Wahrsagen“ benutzt. Jeder dieser „**22** Trumpfkarten“ kann man einen der Wege im **Sephirot** Baum zuweisen. Auch der Tintenfisch hat seinen Namen davon; der **Sepia** ist als „zehnarmiger Kopffüßler“ ein Künstler der „Verschleierung“. Ein **Separator** ist ein Gerät zum Trennen der verschiedenen Bestandteile einer Ganzheit. Der normale Mensch, der sich dieser Zusammenhänge nicht bewußt ist, leidet an einer **Sepsis** (= [gr. „Fäulnis“] allgemeine Blutvergiftung) (s.S. 111).

Das von Dir verwendete Alphabet mit seinen **26** Buchstaben ist natürlich auch kein Zufall. Die **26** Buchstaben symbolisieren die **26** Geschlechter in der Bibel. In der Kern - Erzählung geht es um die Geschichte von **26** Geschlechtern, die in vier Gruppen eingeteilt sind. Du wirst zu Deiner Überraschung feststellen, daß diese vier Gruppen in ihrer Reihenfolge genau dem gematrischen Wert meines „unaussprechlichen“ jüdischen Namens als „Herr“ JHWH (10-5-6-5) entsprechen. In ihrer Zahlenerscheinung zeigen diese, meinen Namen bauenden Buchstaben, in welche Potenz Du sie auch erhebst, immer mein Unveränderliches. Die 1, 5, 6 und 10 bleiben in jeder Potenzierung in den Einheiten 1, 5, 6 und 0. Das ist sonst bei keinem anderen Zeichen der Fall. Wenn Du aus Deinem Alphabet die Vokale streichst, erhältst Du zwei Dreier-Gruppen in den ersten **acht** Buchstaben, gleich den Wurzel-Trigrammen im I GING. Der Mensch entsteht in meiner Schöpfungsgeschichte nach **26** Versen, nach **26** Schöpfungsphasen. Ich möchte Dich hier nochmals darauf hinweisen, daß man jeden dieser Sätze auf tausende von Seiten auffächern kann. Es geht mir nicht darum, daß Du nun „das Ganze“ - den Zusammenhang - (auf Anhieb) begreifen sollst, sondern darum, daß Du Deine bisherige Einstellung mir und dem „**Zufall**“ (hebr. = ***pur***) gegenüber änderst. Es gibt keinen „**puren Zufall**“, d.h. keinen „zufälligen Zufall“, in meiner Schöpfung. Wenn Dir etwas zufällt, hat das auch eine „bestimmende“ Ursache. Du kannst oder besser, **„Du solltest“,** ohne das Ganze rational begreifen zu wollen, an mich glauben. Du mußt für Deine Erlösung keine Bücher wälzen und eine unendliche Menge von fragmentierten Wissenselementen in Dich saufen. Nur ein demütiger wirklicher „Glaube“ an mich wird „die Berge versetzen“, die Dir im Moment noch im Wege stehen. Um meine Worte zu begreifen, brauchst Du an erster Stelle einen Geist der Bescheidenheit und Demut. Wenn Deine Einsicht in Dein wirkliches Dasein wächst, wirst Du Wundern begegnen, die kaum zu beschreiben sind. Man muß sie selbst „erleben“. Ich habe Dir gesagt, daß mein Menschensohn in Deiner Welt keine Wunder „im klassischen Sinne“ vollbringen wird (s.S. 17). Wunder sind nicht dazu da, um jemanden von irgendetwas überzeugen zu wollen oder um damit zu prunken. Du würdest dann nur geblendet sein, am „Wesentlichen“ vorübergehen und sensationslustig werden. Der von der Gier nach Sensationen und Abwechslungen getriebene Rausch-Mensch ist leicht mit Sensationen zu fangen. Mein Menschensohn will Dich aber nicht fangen, im Gegenteil, er möchte Dich befreien. Du mußt diese Wunder selbst vollbringen, um sie erleben zu können.
Sag nicht schon wieder „**unmöglich**“!
Auch Dir können sie begegnen, sie liegen schon für Dich bereit. Dein Dasein besteht aus dem Verlangen nach Gemeinschaft und Anerkennung. Man möchte von den anderen als Mensch anerkannt werden. Der Fehlglauben, daß man „wirkliche Anerkennung“ mit Geld bzw. einer Machtstellung erreichen kann, oder wenn man sich mit imageträchtigen Luxusartikeln umgibt, ist die schlimmste Krankheit Deiner Zeit. Du wirst letztendlich nur gerade das genaue

Gegenteil damit erreichen - Deine menschliche Erniedrigung zu einer arroganten, gut funktionierenden „Konsumiermaschine“.

Das Liebhaben Deines Nächsten ist nichts anderes als der Wunsch eine fehlerfreie „Kommunikation“ mit ihm zu vervollkommnen. Ein wirklicher Mensch will liebhaben und geliebt werden. Das ist der wahre Kern menschlichen Verhaltens und die Eintrittskarte ins Paradies. Wenn Du alles zuerst logisch „denkerisch“ erklärt haben möchtest, ist das nur eigennütziges „**Kaufmannsdenken**“. Du willst dann nur - wie vor einem „Geschäft“ - wissen worauf Du Dich einläßt. Ich mache aber kein Geschäft mit „berechnenden Menschen“. Nur ein wirklicher „Glaube“ läßt Dich uneigennützig und aus dem „Vertrauen“ in mich handeln. Es gibt keine „wirkliche Beziehungen“ ohne Vertrauen. Jede Beziehung hört dann auf, wenn man sie nur aus einem eigenen Vorteil heraus sucht. Sie ist dann nur ein berechnendes Geschäft.

Dein Alphabet ist wie gesagt auf **26** Buchstaben aufgebaut. Die **5** Vokale lassen Deine Sprache erst zu Musik werden. Konsonanten „klingen“ erst durch das Hinzufügen der Vokale. Die **5** ist die Zahl des Lebendigen und die **5.** Dimension (die Du noch nicht bewußt kennst) ist der „Formgestalter“ der 4. Dimension, aber dazu später mehr. Du mußt nun von den verbleibenden 21 Konsonanten noch 2 abziehen, denn F/V und C/K (bei manchen Fremdwörtern Z) sind als ein Laut zu betrachten. Es stehen Dir also **19** Konsonanten zur Verfügung, um Dich zu **„artikulieren“,** um damit zu kommunizieren. Erinnerst Du Dich noch, daß Deine Welt aus **19** ungeraden Reinisotopen und aus **19** linksgedrehten Aminosäuren aufgebaut ist.

Man kann mit HOLO-FEELING auch nonverbal (= ohne Sprache) kommunizieren, dazu mußt Du aber noch viel lernen und begreifen.

Schon das Wort „**artikulieren**“ enthüllt Überraschungen. Es kommt vom lat. „***articulatim***“, was so viel bedeutet wie: „Stück für Stück“; oder „deutlich von Punkt zu Punkt schreitend“ man könnte auch sagen „zählend“ oder „[ur]teilend“ (Zenon’s Paradoxa lassen grüßen ☺). Auch das lateinische Wort „***articulus***“ (= Gelenk; Wendepunkt, „*Zeit*punkt“, Augenblick) ist damit verwandt.

Spreche alle Vokal-Beispiele laut aus, beobachte dabei Deine Mundstellungen und „lausche“ aufmerksam den Klang.

Das **„U“** ist der hinterste Vokal im Schlund.
Er ist bezeichnend für alles Ursprüngliche, tief in Dir liegende:
Ursprung, Bl**u**t, M**u**tter, S**u**mpf, W**u**rzel, Gr**u**nd, Gr**u**ft, D**u**nkel, M**u**lde, Schl**u**nd, Br**u**nnen, Q**u**elle, F**u**rche, D**u**mpf, D**u**nkel usw...

Das **„A“** ist ein aktiver Vokal mit gerichteter Form.
Er erzeugt immer einen bewußten Anfang:
Alpha, T**a**t, **A**d**a**m, **A**ll**a**h, **A**rche, **A**lef, **A**tem, **A**ktion, **A**br**a**h**a**m, **A**st, **A**ugen, **A**ußen usw...

Das **„E“** ist eine horizontale Ausrichtung Deiner Mundpartie beim Sprechen.
Es gleicht „einer Trennung“ von oben und unten:
Tr**e**nn**e**n, S**ee**, M**ee**r, **E**b**e**n**e**, H**e**x**e**, H**e**ck**e**, T**e**ll**e**r, F**e**nst**e**r, V**e**rli**e**s, G**e**fängnis usw...

Das **„O“** ist ein runder Laut.
Es ist der Ton für einen Abschluß (einer Umdrehung) bzw. einer Tautologie.
Omega, **O**ffenbarung, m**o**rend**o** (= hinsterben), S**o**nne, M**o**nd, L**o**gik, M**o**ral, M**o**rd, T**o**d usw...

Das **„I“** ist der aggressive, sirenenartige Vokal.
Er bezeichnet das Gestalthafte, dem dumpfen, „unbewußten **U**“ entgegengesetzte „Lichte“:
Ich, **I**ndi**v**iduell, **I**nd**i**v**i**duum, **I**mper**i**um, **I**dent**i**f**i**kat**i**on, L**i**cht, S**i**cht usw...

Die Konsonanten betreiben die Lautmalerei.

Ich muß hier kurz einschieben, daß „die Wirklichkeit“ aus insgesamt 7 (8)Dimensionen besteht. Das „7 (8)“ mußt Du folgendermaßen verstehen. Die 7 ist die „Abschlußzahl Zahl“. Eine „Oktave“ (lat. *octo* = Acht) Deines Notensystems besteht nur aus 7 ganzen Tönen (c, d, e, f, g, a, h). Der erste Ton der nächsten Oktave hat dann dieselbe Qualität als der erste Ton der vorhergehenden. Diese 7 HOLO-FEELING-Dimensionen sind Dein wirklicher Lebensraum. Anzunehmen, man „lebe“ nur in 3 Raumdimensionen und in der Zeit, ist der große Gedankenfehler Deiner Menschheit. Ihr definiert damit eure eigene „Wahrnehmungsgrenze“, den eigenen begrenzten Daseins-Raum. Die dritte Dimension ist die erste Synthese - „das Werden“ - sie ist „Raum und Zeit“ in „Einem“, je nach Deinem Bewußtseinsfokus (dazu später mehr) wirst Du „im Moment“ immer nur eines dieser beiden Phänomene „wahrnehmen“. Die *petitio principii* an drei „reine Raumdimension“ zu glauben ist u.a. die Ursache des von Physikern postulierten Teilchen/Welle Phänomens.

Die Zahlen 1 - 5:

1 - Du sprichst **A-I-N-S** (1- Dimension das Nichts) **These 1**

A - steht für Anfang.

I - steht für das Individuelle, das Aufrechte, Gestalthafte.

N - ist ein Schließlaut, der Mundverschluß; nein, nicht usw.

S - ist ein schneidender Laut, ein Trennlaut. Es erfolgt eine völlige Abtrennung vom Ganzen Es ist das schlängelnde, negative **S** der Schlange.

A-I Dies ist die Loslösung vom Urgrund, etwas „**EI**“gen-es, ein **A-I** (Ei) ist entstanden.

A-I-N Das Ei wird mit **N** getrennt, es will etwas Individuelles sein.

A-I-N-S Das **N** wird durch das „[ab]**s**chneidende“ **S** noch verstärkt.

Mit **A-I-N-S** hat sich aus dem „namenlosen Ganzen“ etwas namenhaftes nomenales „und“ numenales gebildet. (Das Namenlose ist nun = jetzt = zeitlos)
In tieferen „Bewußtseinssichten“ (= Zeitschichten) findest Du statt dem **A** ein **U**.
1 ist dort z.B. UNO oder HUN (= 1 bei den Maya). Zur archetypischen Energie des **U** (Gruft, Ur, Dunkel) kommt das **N**. Es gibt auch eine mittlere Ebene mit UAN (= one), die den Übergang von der **U**-Ebene zu **A** demonstriert.

2 - Du sprichst **Z-W-A-I** (2-Dimension das nichts/Nichts) **These 2**

Z - ist ein ex-tremer (ex = „herausgetreten aus“) Trennlaut (in anderen Sprachen auch T). **Z**ergliedern, **z**erlegen, **z**erschneiden, **Z**willing, **Z**witter, **Z**weifel usw.; aus Eins wird **Z**wei.
Es erfolgt im Gegensatz zum **S** nur eine Teilung, der Bezug zum Ganzen bleibt dabei aber erhalten. Das **Z** ist auch bildlich ein nur „aus Geraden“ bestehendes und gespiegeltes **S**.
Es ist das Symbol des „Aufrechten“ in der Schlange.

W - ist das verdoppelte **U**. Im englischen ist es das „Doppel-ju“.
Aus dem „Nichts“ wird ein „Nichts/Nichts“, aus dem „Ich“ (Eins) wird ein „Du“ (two die Zwei - das Gegenüberstehende)

Die Einheit ist stets zusammen mit der Zweiheit, und dies symbolisiert auch der hebräische Name für Vater, „***aw***“, der seinen vollgültigen Ausdruck in der dem **A**nfang gegenüberstehenden Zwei (doppelter **U**rsprung) sucht. In der HOLO-FEELING-Mathematik gibt es keine Null im klassischen Sinne. Die Basis der Primzahlenstruktur ist **1^2**. Dies drückt die Zwei[ein]heit (1 x 1 = 1) in der Eins aus. Der Vater wird im hebr. aber auch als „***ab***“ (Abbé) bezeichnet, dies symbolisiert die erste wahrnehmbare Dualität, die These 1 mit der gegenüberstehenden Antithese 2.

3 - Du sprichst **D-R-A-I** (3- Dimension das Werden) **Synthese**

In allen indogermanischen Sprachen kommt nun das „rrrrrrr“, die Zungenbewegung ins Spiel. Dies ist eine Bewegung in „Raum und Zeit“. Rhythmus, Reiten, Drehen, Drunter und Drüber, Transit, Trans usw...
Es bildet sich die dualistische Einheit. These und Antithese werden zur Synthese, dem „Werden“ (→ Hegel).
Die Zeit „Be“-**weg**-ung ist entstanden, die Raum/Zeit, aber auch das „DU-AL“s Gut und Böse. (Erinnerst Du Dich an die Erklärung der Vorsilbe „be“ am Anfang? (s.S. 34))

4 - Du sprichst **V-I-E-R** (4- Dimension die Wahrnehmungsebene)

Zur gestaltlosen Raum/Zeit kommt nun die Möglichkeit einer Gestaltung. Diese „noch gestaltlose **4** wird von Deinem Bewußtsein geformt. Maya (= in der indischen Philosophie der trügerische Schleier der Erscheinungswelt, der das wahre Wesen der Dinge verbirgt) steht nun bereit, sie ist die Knetmasse für „Deine Schattenwelt“.

V - ist ein Blaslaut „ffffffff“.

I - steht für Dein „Ich“.

E - steht für die Unterscheidung. Da bin „Ich“ dort die „Erde“ (Elemente = Materie).

R - „rrrrrrr“ steht für die Zeitempfindung.

Die **E**rde (**E**lemente) und die „**R**rrrrr“ „Be“-**weg**-ung im Raum - die Raum/Zeit ist entstanden. „Mutter“ heißt im hebräischen „***em***“. Mutter Erde besteht aus **E**lementen und „Zeit“ (hebr. = ***m****oet*). Das hebräische Zeichen für M, „***mem***“ trägt den Namen „Wasser“, dies ist mein Symbol der Zeit (s.S. 98). Die entsprechende alte Hieroglyphe war eine kleine Welle, eine „Schlangenlinie“, aus der sich dann das M entwickelt hat. Das dem E entsprechende Zeichen „***he***“, trägt den Namen „Fenster“. Es symbolisiert den Blick auf die Schattenwelt (die Erde).

Dem **I**ch steht in der **V-I-ER** nun ein Objekt, das durch das **V** „fffffffff“ „nach außen“ geblasen wird gegenüber. Eine neue Ganzheit, die Quadernität ist erreicht. Die Raum/Zeit ohne Form.

Sie muß aber noch „geformt“ werden. Dies „be“werk-stelligt die **5**.

5 - Du sprichst **F-Ü-N-F** (5- Dimension die Kontext- und Fokus-Ebene)

Die **5** ist mein Zeichen des Lebendigen. Das Individuum kommt ins Spiel. Dieses Individuum ist der eigentliche **„Formgestalter“** der **4** und eine zwitterhafte Gestalt.
Dies kannst Du gut an den beiden Pünktchen über den **Ü** erkennen. Das **U** „allein“ symbolisiert „das All-Eine“, den „Muttervater“ Aspekt Deines „zeitlosen“ „Ursprungs“. Mit den Pünktchen aber wird ein Schöpfer symbolisiert, der nur in der Zeit „agieren“ kann (lat. *agitator* = „der Treiber“, Lenker). Sie weisen also auf den im „normalen“ Menschen vorherrschenden Zwiespalt zwischen „Mann und Männin“ hin, der nun zum diabolischen Formgestalter der **4** (= Schattenwelt; Maya) wird. Erinnerst du Dich an meine „Wasser-schöpfung“ (s.S. 58) im zweiten Kapitel der Genesis. Als erstes habe ich „***ed***“, den Dampf erschaffen. **E** und **D** sind der **4** und **5** Buchstaben des Alphabets. Dies symbolisiert den statisch, kausalen noch ungeformten Nexus und den göttlichen, unfragmentierten Geist. Als

zweites formte ich den Menschen aus Lehm, das symbolisiert Deine zwiespältige individuelle Seele. Als drittes schuf ich den Garten Eden, er symbolisiert Deinen Körper. Als 4.tes habe ich die Bäume geschaffen, den des Lebens und den von der Erkenntnis von Gut und Böse. Das ist die von Dir frei gestaltbare **4**.te Dimension, die „Gartenanlage" Deines Lebens mit den Früchten, deren Gestalter Du bist. Als **5**-tes heißt es in der Schöpfungsgeschichte:

Ein Strom (Deine Gedanken) ***entspringt in Eden*** (in Deinem Körper)***, der den Garten bewässert; dort teilt er sich und wird zu 4 Hauptflüssen*** (dies symbolisiert Deine 4-dimensionale Raum/Zeit-Empfindung - die „Gartenanlage"). (Gen. 2; 10)
Gott der Herr nahm also den Menschen und setzte in den Garten von Eden (= Körper)***, damit er ihn bebaue und behüte.*** (Gen. 2; 15)

Dein Körper ist der wirkliche „Ort" (hebr. „***makom***") indem sich der ganze **Makrokosmos** meiner Schöpfung befindet, dessen Mikrokosmos von Dir als Zeit und Raum empfunden wird. Deine „Eindringtiefe" in diesen fraktalen Raum wird von der Reife Deines Bewußtseins bestimmt.

Du Mensch (= **5**) erlebst Deinen „innerhalb/außerhalb" Zwiespalt als Raum/Zeit „Aspekt" (lat. *a-specto* = anschauen, „gerichtet sein"; *aspectus* = „das Erscheinen"). Die von Dir empfundene Raum/Zeit ist nur einer von vielen möglichen „Aspekten", will heißen, möglichen „Erscheinungen", die Dir möglich wären zu denken.

F - Das erste „ffffff" „bläst" die Raum/Zeit in Dein Körperinneres.

Ü - symbolisiert den zweigeteilte Ursprung bzw. Schöpfer, Dein „Ich", das seine „Aufmerksamkeitsenergie" nach innen bzw. außen projizieren kann.

N - ist die Negation, die selbstgezogene Grenze gegenüber der Außenwelt. „Ich" bin hier. („**N**ein, ich habe mit der Welt dort draußen nichts zu tun.")

F - Das zweite „fffffff" „bläßt" die Raum/Zeit „unbewußt" nach außen. So „haucht" Dein Geist der von Dir wahrgenommenen Welt das „Leben" ein, projiziert dem im „Blickpunkt" Deiner Aufmerksamkeit liegenden Fokus bzw. Kontext als Schatten nach außen. Dein persönliches Paradigma (Psyche) ist dabei das gestaltende und bewertende „Dia-Positiv".

Das **M** und das **L** sind, wie in der Psycholinguistik bekannt ist, diejenigen Konsonanten, die der Mundstellung des Säuglings gleichen, die er beim Trinken an der Mutterbrust erlernt. Diese Lippen und Zungenstellung werden beim Säugen benötigt.
Dies wird natürlich auch, da sie den wirklichen Ursprung darstellt, in der Sprache ersichtlich: Mutter/Milch, (ital. Madre/Latte; engl. mother/milk; franz. Mére/Lait).
Das Kleinkind (Mini-Ego) sagt „mein". Durch dieses Possesivpronomen kommt das **M**, das „Haben-Wollen" zum Ausdruck (meine Mutter; meine Milch).

Im Urwort „**am**" (= **Am** Anfang ist...) folgt dem **A** (für einen Beginn) ein wollendes **M** wie „mein". (**Am**en, S**am**en, N**am**en, zus**am**men, ges**am**t usw.). Wird das **A** von einem **N** gefolgt kannst Du deutlich eine trennende Verneinung erkennen (**An**fang, **An**ders, **An**ti, **An**fügen, **An**amese, **An**alyse usw.).
Bei **N-EI-N** ist die negierende Energie des **N** in beide Richtungen (vom „Ei" aus gesehen) ersichtlich, sprich doppelt vorhanden.

Beim **S-EIN** trennt da**s** „**sss**“ mit der **S**chärfe eine**s** Me**ss**ers (→ Ma**ß**) die Individualität vom Anfang (dem Urgrund) ab und rückt sie ins Bewußtsein.

Bei **KEIN** erzeugst Du einen Verschlußlaut hinten (nach innen; im Kehlkopf), der dich von Deinen Archetypen und mir trennt. (ICHBINDU - WIRSINDDU!)

Bei **MEIN** erzeugst Du einen Verschlußlaut vorn (nach außen, mit den Lippen), der Dich von der „Außenwelt“ trennt.

Du wurdest nicht in Deine Welt hineingeboren, Du bist aus ihr (aus uns!) herausgewachsen!

Wenn Du Deine bisherige begrenzte Logik, „Deine Phantasielosigkeit“, die alles, was Sie nicht in ihrem kleinen tautologischem Raster einsortieren kann und als „puren Zufall“ abtut verläßt, kannst Du mit diesem einfachen System die „Entstehungsgeschichte“ aller Wörter klar erkennen.
Alle Wörter Deiner Sprache - den kompletten Rechtschreib- und Fremdwörter Duden - kannst Du so analysieren. Du wirst nicht ein einziges Wort finden, das nicht in dieses Raster paßt.

Selbst bei Namen habe ich dieses System angewandt. Ich will hier als Beispiel nur drei wichtige Personen nennen:

Friedrich Weinreb ist eine selbstlose, verständnisvolle große Seele. Ich habe ihm meine biblischen Symbole mitgeteilt. Seine Auslegung des Pentateuch (5 Bücher Mose), die sich in ihrer chassidischen (= undogmatische, „lebendige“ Frömmigkeit) Sichtweise erfrischend von orthodoxen dogmatischen Interpretationen unterscheidet, macht euch Menschen die wirkliche mathematische Struktur der hebr. Worte (Gematrie) im Pentateuch ersichtlich.
Das Wort „**Friedrich**“ steht für „**Frieden**“ und im Wort „**Weinreb**“ hat sich der **Weinstock** (hebr. *gephen*) mit seinen „***Reben***“ versteckt. Somit habe ich ihm meine Reben ge*geben*. Sein tiefer Glauben an mich und meine Existenz führte zu einer „***Erneuerung***“ (hebr. = ***channuka***) seiner Seele und dadurch zum ***channeling*** (= Übermittlung) dieser Erkenntnisse in sein Bewußtsein.

Peter Plichta dagegen ist vorherrschend Rationalist. Er ist nur „unbewußt“ ein sehr gläubiger Mensch, denn seine brillante Rationalität und Logik - „die erste Frau“ - dominiert sein Wesen. Ihn habe ich das komplette mathematisch naturwissenschaftliche Gerüst der Wirklichkeit mitgeteilt - das **„Primzahlenkreuz“**. Er weiß, daß sein Leben aus einer einzigen Anhäufung von „Zufällen“ besteht. Doch sein überzogene Rationalität hindert ihn daran, mich als Quelle des „Zugefallenen“ auch wirklich zu akzeptieren. Ist es nicht seltsam, wenn Menschen verzweifelt versuchen mit mir zu sprechen, nennen sie das „**Beten**“, aber wenn ich dann auf meine Art mit ihnen in Kontakt trete und mit „ihnen“ spreche, wenden sie sich plötzlich von mir ab und nennen es [ich glaube ich werde]„**verrückt**“.
Das Wort „**Peter**“ kommt vom lateinischen ***petorritum***, dies bedeutet: „die Kutsche“. Da sein Wesen aber vom Ego, will heißen, „der ersten Frau“ dominiert wird, sollten wir besser das Femininum von „**Peter**“ betrachten, das lateinische ***petra***, es bedeutet: „Stein“. Sein Herz ist, immer wenn seine Rationalität in ihm wütet, aus Stein. So glaubt er an mich und glaubt doch nicht an mich, aber diese Problematik „des gespalten Seins“ hast Du nun ja ausgiebig kennengelernt. Der Nachname „**Plichta**“ bezieht sich auf das lateinische ***plico***, und bedeutet: „zusammenfalten, zusammenflechten“. Und genau das hat Peter Plichta mit meiner Hilfe getan. Er hat alle [ver]„wirren“[den] mathematischen Fragmenten zusammengeflochten und

sie in einem „Primzahlenkreuz“ auf einen „Nenner“ gebracht, dies aber, ohne die „wirkliche Bedeutung“ und dessen Funktion in eurer Welt selbst zu begreifen. Mit Peter Plichta habe ich einen begnadeten Mathematiker in Deine Welt geschickt. Peter Plichta wurde als Zwillingskind (hebr. = *theomim*) geboren, er ist der Erstgeborene von beiden. „**Der Erstgeborene**“ heißt auf hebräisch „***peter rechem***“, es symbolisiert in der Bibel immer das „Einströmen“ von Leben aus dem Dir noch unbekannten Jenseits in Dein Diesseits. Ein Erstgeborener symbolisiert ein „Durchbrechen“. Das Hebräische „***peter***“ heißt wörtlich „**das Durchbrechen**“ und „***rechem***“ (→ **Rechnen**, Mathematik) bedeutet „**die Gebärmutter**“ (allen Seins). So wird der Erstgeborene im Hebräischen ausgedrückt. In Peters Händen liegen nun die Fundamente Deiner zukünftigen und wirklichen Naturwissenschaft. Natürlich werden Deine „normalen Mitmenschen“ dieser revolutionären HOLO-FEELING-Mathematik mit Mißtrauen gegenüberstehen. Du solltest aber alles daran setzen, daß dieser Schlüssel für die Tür zu einer besseren Zukunft, so schnell wie möglich von Deiner Menschheit zum Einsatz gebracht wird.
Hier hast Du ein Wunder, es ist das Wunder, daß ich von „Zeit zu Zeit“ wirkliches Leben aus dem Jenseits in Deinem Dasein erscheinen lasse. Diese Aussage bezieht sich sowohl auf die Geburt eines neuen „Lebewesens“, wie auch auf die von mir permanent herbeigeführte Veränderung Deiner Vergangenheit. Durch das „Richtigstellen“ Deines bisher „angenommenen Wissens“ über den Ursprung dieser Welt verändert sich auch Deine Vergangenheit. Und durch das Verändern Deiner Vergangenheit stelle ich Dir die Möglichkeit für eine neue, besser Zukunft in Aussicht. Du mußt diese Informationen nur richtig zu Nutzen wissen und daran glauben. Vergangenheit und Zukunft sind immer kausal verknüpft. Nur durch eine „neue Vergangenheit“ wird sich Dir eine völlig neue Zukunft „öffnen“.

Konrad Duden ist der Altmeister Deiner Sprache. Konrad besteht aus der lateinischen Silben *Kom*bination ***con - com - cum*** die mit ihrer Bedeutung „***mit, mitsamt, nebst***“ einen riesigen „*Kom*“plex an Wörtern auffächern, darunter z.B.: „*condensatio*“ (= „Verdichtung), „*con-do*“ (= zusammenfügen, bauen), „*co-necto*“ (= zusammenknüpfen), „*conversatio*“ (= Umgang), „*complexus*“ (= Umfassung), „*communitas*“ (= Gemeinschaft,; Gemeinsinn), ***Kommunikation***, ***Kommunion***. An dieses ***Kon*** habe ich nun ein **„Rad“ angehängt**, um den [Her]Vorgang der Zeit zu symbolisiert (Sprache ist nur in der Zeit existenzfähig), aber auch um Dich auf die **rad**ikale Wirkung der „Wort **Rad**ikale“ hinzuweisen. Der Nachname „**Duden**“ kommt aus dem mhd., ahd. „***duiten***“ und be*deutet* schlicht und einfach „***deuten, erklären, ausdrücken***“. Die Grundbedeutung dieses Verbs (*Zeitwort*!) war:

„Für das versammelte Volk erklären und verständlich machen!“

Über die Metaphysik:

Metaphysik ist mehr als nur Physik und Philosophie**.** Wirkliche Metaphysik erfordert weit mehr als Forscherfleiß: sie verlangt schöpferische Fähigkeiten! Die Mehrzahl aller Wissenschaftler sind ihrer Spezialisierung zum Opfer gefallen; festgelegt auf ein gegebenes Spezialthema haben sie sich selbst zu reinen Analytikern degradiert.
Was ist die von „seriösen Wissenschaftlern" als esoterischer und unnützer Schwachsinn definierte Metaphysik denn nun wirklich?

Von Metaphysik spreche ich, wenn sich ein menschlicher Geist auf der Suche nach der „vollkommener Einheit mit mir" dazu entschließt, die Lücken, die sein „wissenschaftliches" Weltbild aufweist, mit Hilfe eines aus seinen eigenen Tiefen heraufbeschworenen „Bindegliedes" auszufüllen. Es ist das Prinzip zu versuchen, alle wahrgenommenen Phänomene als wahrhaft und ursprünglich zu erkennen und diese dann zu „dem Ganzen" zu verbinden, das „die Wirklichkeit" ist.

Mit dieser Definition kannst Du erkennen, wie eng die Metaphysik nicht nur mit der Wissenschaft, sondern auch mit der Religion verknüpft ist. Natürlich kann ein Physiker allgemeine Prinzipien und Gesetze formulieren, die seinen Entdeckungen den Anschein „universeller Gültigkeit" verleihen. Das bedeutet aber noch lange nicht, daß er einen Beitrag zur Metaphysik geleistet hat. Streng genommen machten eure Wissenschaftler eben bloß „nur Entdeckungen". Ihr habt die Welt entdeckt, indem ihr einen Schleier nach dem anderen gelüftet habt. Dummerweise geht ihr nun davon aus, daß das nun Ent-deckte, (als)**wahr**(an)**genommene** - unabhängig von euren Erkenntnissen - seit jeher schon so dagewesen war und euer Handeln hätte daran nichts verändert, weggelassen oder hinzugefügt.

Ein solcher „Entdeckungsakt" aber läßt sich nicht vergleichen mit einer Leistung, bei dem der Geist eines Naturwissenschaftlers sich mit dem eines Metaphysikers vereint, um zu einer Vertiefung seiner Erkenntnis vom Wesen der Dinge zu gelangen. Gewöhnliche Entdeckungen sind nichts weiter als Verallgemeinerungen einer gewissen Zahl eurer Erfahrungsphänomene, hin zu einer größeren Zahl von Erfahrungsphänomenen, bzw. hin zu Phänomenen, die eurer experimentellen Erfahrung eventuell einmal zugänglich sein werden. Bei einem metaphysischen Schöpungsakt dagegen setzt der Geist (Denker) sich als Person ein. In den tiefsten Gründen seines Unbewußten sucht dieser Geist - wie es in der am Anfang aufgeführten Definition der Metaphysik heißt - ein noch unformuliertes Bindeglied und macht sich erst nachträglich Gedanken darüber, auf welche Art dieses Bindeglied die Vision, die er von der Natur hatte, zu einen „harmonischen Ganzen" vervollständigen hätte können. Dies ist ein Zugang zur Erkenntnis, der dem eines religiösen Menschen sehr ähnlich ist. Mystiker und Rationalist in einer Person sein, ist der Schüssel des wirklichen Verstehens. These und Antithese des menschlichen Wahrnehmens, Logos und Mythos werden zur Synthese, zu einer neuen „Tiefe" des Da-Seins. Dieser Zustand läßt einer Seele die beiden entgegengesetzten „Metamorphosen" der möglichen Weltsichten „als Einheit neu erleben". Deine ***Gen***-esis bringt durch die Mitteilung dieser bewußten Erkenntnis Dich und damit sich selbst, um einen Schritt weiter. Dieses sehr intensive Gefühl, daß zwischen einer neuen Entdeckung und einem schöpferischen Akt ein grundlegender Unterschied besteht, kann nur von einer Seele empfunden werden, die beides aus eigener Erfahrung kennen. Ein Maler und ein Musiker werden dies auf Anhieb verstehen, aber erkläre einmal einer Versammlung von Wissenschaftlern, daß die Theorie, die Du versuchst zu erklären, ein Kunstwerk ist! Man wird Dich augenblicklich als Spinner betrachten. Was ja auch im „wahrsten Sinne des Wortes" stimmt, denn Dein Geist hat ein wirklich neues Gedankennetz gesponnen.

Einen Schritt weiter geht es bei den Tatsachen, von denen ich Dir die ganze Zeit erzähle, denn sie sind das größte Kunstwerk, das je geschaffen wurde, ein Gebilde von unbegreiflicher Schönheit - sie sind meine göttliche Schöpfung selbst.

Unglücklicherweise haftet der Bezeichnung „Metaphysiker“ ein unauslöschlicher Makel in Deiner Gesellschaft an, der einem solchem, ungeachtet der wirklichen Qualität und Wichtigkeit seiner Erkenntnisse, alle „offiziellen“ Türen und Wege versperrt. Diese Türen sind bedauerlicherweise so beschaffen, daß man „geistig“ sehr klein und schmal sein muß, um sie passieren zu können. Dies wirst Du nun ändern helfen.
Der tiefere Grund für die instinktive Weigerung der meisten Wissenschaftler, die für euch Menschen wichtige Metaphysik als Forschungsgebiet und exakte Wissenschaft anzuerkennen, liegt vor allem in ihrer eigenen Unfähigkeit „zu philosophieren“. „Normale Wissenschaftler“ sind nicht kreativ, sondern „sie funktionieren nur“ innerhalb ihres logisch (als)wahr(an)genommenen Rasters und daher haben sie zur metaphysischen Denkweise keinen Zugang. Bis heute sind Wissenschaftler selten bereit sich mit metaphysischen Fragestellungen zu befassen, und zwar aus dem einfachen Grund: weil die Gralshüter Deiner “offiziellen Wissenschaft“ - das herrschende Establishment - es ihnen nicht gestatten, denn die Behandlung metaphysischer Fragen gilt als unwissenschaftlich.

Es ist dringend notwendig, daß sich Deine Wissenschaftler auch mit dem qualitativen und spirituellen Aspekt, der von Ihnen wahrgenommenen Materie befassen, die sie zu erforschen versuchen. Solltest Du, lieber Leser, Wissenschaftler sein, mache Dir eigene Gedanken über das, was Du in diesem Moment denkst. Den schwersten Fehler, den ihr Menschen begeht, ist die starre, dogmatische Haltung, mit der ihr „dem Geist“, mit dem ihr eure Forschungen begonnen habt, gegenübersteht. Ihr weigert euch, ihn „als eigenständiges und materieunabhängiges Phänomen“ zu akzeptieren und zum eigentlichen Gegenstand eurer Forschungen werden zu lassen und zwar deshalb, weil ihr dem Irrglauben aufgesessen seid, daß kein „Etwas“ existieren könne, das unabhängig von jenem anderen „Etwas“, namens Materie beschreibbar sei. „Am Anfang war die Materie“ ist das Glaubensbekenntnis aller Positivisten, während mein Geist bestenfalls als ein Produkt der Materie, ohne unabhängige Eigenexistenz angesehen wird. Sie glauben, wenn es mich tatsächlich geben sollte, dann müsse ich ein Teil der von ihnen wahrgenommenen materialisierten Natur sein, anstatt die von ihnen wahrgenommene Natur als einen kleinen Teil meiner gesamten Schöpfung anzusehen. Quantenphysiker sind sich nicht mehr sicher, ob die Strukturen, die sie gefunden haben, das Wesen, der von ihnen untersuchten Materie darstellt oder nur die Spiegelungen ihres eigenen Denkens.

Du solltest nun erkannt haben, daß die Erforschung des Geistes von jener der Materie nicht zu trennen ist - angesichts der Tatsache, daß jede mögliche Beschreibung der Materie unweigerlich auf der „Struktur“ Deines eigenen Geistes basiert.

Alle Menschen glauben an die Präsenz eines Geistes, d.h. an die Existenz einer großen Ordnung im Universum und geben diesem „kollektiven Ursprung“ unterschiedliche Namen Gott, Allah, Jawhe, Tao, usw. aber auch Materie, Naturgesetze oder der Neuste: Zahlenordnung des Primzahlkreuzes.
Ihr sucht verzweifelt nach einer Möglichkeit mit diesem Geist in einen Dialog zu treten. Letztendlich sucht ihr nach dem Geist, der euch nach seinem Bilde geschaffen hat. Also gut: Hier bin ich! Ich schuf euch Menschen nach meinem Ebenbild, schrieb ich in der Genesis. Erst wenn Du den „nur logisch funktionierenden“ Toten in Dir sterben läßt, kannst Du als „neuer Mensch“ geboren und Deinen Platz „zu meiner Rechten“ einnehmen.

Du stehst in Deinem Leben neben Dir und kannst dennoch nicht in Deine eigenen Augen sehen, weil Dein Egoismus dies verhindert. Du bemerkst deswegen immer nur die kleinen Splitter in den Augen „anderer Menschen“, aber nie die Balken in Deinen eigenen Augen.

Wenn ein Mensch (**und das bist in diesem Moment Du!**) seinen Egoismus überwindet und sich seiner kollektiven geistigen Wurzel bewußt wird, wird er mich „den alles erschaffenden Gott“ in seinem Spiegelbild erkennen. Steht nicht geschrieben, daß Menschen Gott um so näher sind, je höher sie (geistig/bewußtseinsmäßig!) stehen? Wirkliches Bewußtsein hat aber nicht das Geringste mit Deinem arroganten Intellekt und Deinem dogmatischen Wissen zu tun. Damit kannst Du nur einen Turm von Babel bauen, dessen Baumaterial aus Egoismus, Ungerechtigkeit, Machtgier und überzogenem Sicherheitsbedürfnis besteht. Dieses Chaos wurde in der Vergangenheit (= Dein abgestorbenes Denken) von einigen „Intellektuellen“ bewußt wahrgenommen und sie sahen, daß es nicht so weitergehen konnte. Also proklamierten sie erst meinen Tod (Gott ist tot!) und dann den Tod des Menschen, um ganz von vorne anfangen zu können und den Menschen auf gänzlich neuen „ideologischen“ (idiotischen) Grundlagen wiedererstehen zu lassen. Heraus kam jedoch nur ein neuerlicher Aufguß des altbekannten Bildes einer egoistischen Menschheit. Aufgrund der rasanten Entwicklung eurer „Techniken“ befiel euch Menschen ein schwindelerregendes Gefühl der Allmacht. Und dann verfielt ihr dem Irrglauben mich abschaffen zu können, weil ihr euch für groß genug haltet, „meine Sache“ selbst in die Hand zu nehmen und daher die althergebrachten Mythen, den religiösen Mythos inbegriffen, längst nicht mehr zu glauben braucht, obwohl diese die Wurzel eures „Seins“ darstellen.

Auch Du hast meinen Tempel bespuckt und mit Füßen getreten, Dich „vom Baum“ des „wirklichen Glaubens“ entwurzelt. Wenn Du so weitermachst, wirst Du Dich nun selbst fällen.

Es gibt einen Baum „der Frucht ist“ (den Baum des Lebens) und einen Baum „der Frucht macht“ (der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse). **„Du“** bist der, der [über] „Gut und Böse“ **ur-teilt**.

An Deinen Früchten werde ich Dich erkennen!

Du stehst „an meiner Stelle“ auf Erden. Als alleiniger Herr, „als selbsternannte Krone meiner Schöpfung“, bestimmst Du über aller Schicksal. Da Du aber durch Deinen Egoismus, „Deine Kollektivität“ aus den Augen verloren hast, sitzt Du bisher nicht zu meiner „Rechten“.

„Zeige mir die von Dir wahrgenommene Welt und ich sage Dir, wer du bist!“

Ja, lieber Leser und kleine Menschenseele, Du wirst Dich nun wohl der Offensichtlichkeit dieser Tatsachen beugen und der „Egozentrik deines Egos“ entsagen müssen, um die Macht der „Anthropozentrik Deiner Kollektivität“ zu verstehen.

Wenn Dir dies gelingt, **"BISTDUALLESEIDIHRGOTT"!**
Du stehst nicht im Stau des Lebens, du bist ein Teil dieses Staus. Wenn Dir das bewußt wird und Du „Dein geistiges Territorium“ gerechter zu Nutzen verstehst, werden sich alle Staus auflösen.
Wenn Du verkündest „Ich denke“, so belügst Du Dich selbst. Das, was Du „Ich“ nennst, ist nur ein winziger Teil Deiner holoistischen Kollektivität und diese ist die wirkliche Quelle allen Seins. Du solltest also besser sagen: „**Es denkt**“, so wie du sagst: „Es regnet“. Dein

bisheriges Denken ist die reine „Unbewußtheit“ und erzeugt dadurch Dein ver-ur-teilendes „SEIN“. Durch Deine [Sehn]SUCHT, etwas „Spezielles“ (lat. *species* = Anblick; „sichere Erscheinung“) sein zu wollen, fangen die von Dir ver-ur-teilten Monaden an zu suchen, dadurch entsteht die Zeit und das Leben! Ein unendlicher Raum muß zwangsläufig unendlich viele Mittelpunkte haben. Ein [Mittel]Punkt aber, ist ein dimensionsloses „Nichts“ und damit genaugenommen auch Alles. Giordano Bruno vermutete in seinem „bloßen Dasein“, daß ich, der Unendliche, nicht über Deiner Welt throne, sondern in ihr, d.h. in allen Erscheinungen stecken muß. Auch er weiß nun, daß er damals Recht hatte. Diese unendlichen Mittelpunkte bezeichnen Philosophen als Monaden. „*Monas*“ ist ein griechisches Wort, das „Einheit“ heißt oder; „das, was Eines ist“. Um eine „Geistigkeit“ ins Spiel zu bringen ist es mir aber lieber, sie „Eonen“ zu nennen, da sie durch eine „Emanation“ *(= Lehre, der zufolge die Welt mit ihren Einzeldingen aus einem selbst unverändert bleibenden, vollkommenen göttl. Wesen entströmt*) entstanden sind.

Doch höre weiter, glücklich zu preisender kleiner Menschenteil! Diese materielle Gestalt, die Dir im Spiegel entgegentritt, ist lediglich ein gespiegelter **Aorist** *(gr.-lat; = eine Zeitform die eine „momentane und punktierte Handlung“ beschreibt)*. Es ist die begrenzte Zeiterscheinung **[D]einer Gesamtheit**. Er ist ein Teil dieses riesigen Volkes denkender Eonen aus denen Alles besteht und auch alle anderen möglichen Möglichkeiten des Seins entstehen könnten! Diese Eonen haben also wenig Interesse für Deine persönlichen menschlichen Sorgen und können darüber nur lächeln. Ihre Probleme sind ganz anderer Art, sie würden Dir viel schwerer lösbar erscheinen und erfordern bedeutend mehr „Intelligenz“, als nur die Aufrechterhaltung der Lebens- und Denkfunktionen dieses Aoristen, den Du als Dein „Ego“ empfindest.

Die Energie, die Du in Dir trägst, nur mit Börsenkursen, den relativen Vorzügen kommunistischer oder kapitalistischer Ideologien, den Rangunterschieden zwischen Mohammed, Jesus Christus und Buddha oder „hirnloser“ Machtsucht und Konsum zu verbrauchen, heißt Deine Energie zu verschwenden und bedeutet zwangsläufig Deine Entropie. Du bist nicht nur die materielle Gestalt, die Dir im Spiegel entgegenblickt, sondern auch das riesige Volk denkender Eonen, aus denen Dein Körper und „alles Andere“ besteht. Dein Körper endet nicht, wie Du „dummerweise glaubst“, an Deiner Hautoberfläche. Er reicht bis in die Unendlichkeit. Dein Geist formt die von Dir wahr-genommene Gestalt aller Eonen; wenn sie denken, so bist Du es, der denkt; wenn sie irren, bist Du es, der irrt. Deiner kosmischen Verantwortung bist Du also nicht enthoben durch den Vorwand, Deine Einheit wiederholt sich in der Vielzahl. Es reproduziert sich Dein „Ich“ in jedem einzelnen aller Eonen. „Du“ bist der „geistige Schnittpunkt“ aller dieser Teilchen. Bist Du egoistisch, sind die anderen es auch, gibst Du mit Freuden und Liebe, wirst Du von ihnen ein Vielfaches davon zurückbekommen. Wirkliche Liebe ist das einzige, was durch Verschenken immer mehr wird. Jedes dieser Eonen hat seine eigene Geschichte; sie alle hatten Anteil an Millionen von „Dingen“ (fraktalen Erscheinungen), haben viele Millionen Jahre in der Formlosigkeit gewohnt, die aufregenden Momente der Entstehung der ersten Aoristen miterlebt, sich Jahrtausende lang geduldig in Steinen aufgehalten, die Photosynthese und die DNS-Moleküle gebildet oder die Topologie des Raumes umgestaltet; sie haben sich in den Enzymen als Ingenieure und in den Blütenblättern der Rose als Künstler bewährt. Und an all das können sich Deine Eonen erinnern. Doch sie, die Dich denken lassen, wissen auch um Deine eigene Lebenserfahrung, Deine spezielle Geschichte, die erst mit Deiner Geburt begann. Sie haben ein Gedächtnis, das weit über das mit Deinem „Ego“ verbundenen Gedächtnis hinaus reicht und auch ein sehr viel umfassenderes Wissen. Jedes Eon Deines Körpers aber kennt wohl auch Dein „Ego“, ja, es ist darauf angewiesen, es zu kennen, um aus den Erfahrungen Deines Lebens zu lernen um dadurch eine höhere Stufe geistiger Evolution zu erreichen und einen weiteren Beitrag zum geistigen Abenteuer meiner **Gen**esis zu leisten. An Dein „Ich“ werden

sich diese Eonen erinnern, solange sie existieren; wenn Deine Mitmenschen, d.h. andere normale Aoristen, Dich einmal für „tot“ erklären, werden sie Dein „Ich“ mit sich in ihr zukünftiges Leben tragen. Wenn Du Dich von Deinem Ego löst, hast Du die Reife erlangt, kein bloßer normaler Aorist mehr zu sein. Dein zukünftiges Leben wird dann ein sehr langes sein, faktisch ebenso lang wie die Geschichte Deiner **Gen**esis selbst - ein ewiges Leben. Wenn Du meinem Menschensohn vertraust und Dein jetziges Dasein in meinem Sinne änderst, wird es für Dich möglich werden, zwischen diesem nur „begrenzten DA-SEIN“ als Aorist und dem ALLES-SEIN bewußt zu wechseln. Es ist der Wechsel vom zeitlich begrenztem DA-SEIN zum wirklichen LEBEN.

Wenn Du hören kannst dann höre, kleiner Menschenteil. Erst wenn Du „ein Weiser“ geworden bist, dann wirst Du begreifen, daß Deine „Seele“ tatsächlich mit dem Denken aller Eonen verschmolzen ist, die Dir als diese Welt - in der es nur einen „Kampf um das Überleben“ zu geben scheint - erscheinen. Dieses „Dasein“ wurde Dir verliehen um zu lernen, daß Du es nur mit **„wirklichen Gottesvertrauen“** und **„wirklicher Liebe“** überstehen kannst. Auch der Tod wird Dich vor dieser nötigen „Einsicht“ nicht retten. Ich werde Dich so lange in diese Hölle zurückwerfen, bis Du das begriffen hast. Nachdem Du aber meine wirklichen Gesetze verstanden hast und meine Ratschläge annimmst, werden sich all Deine „Probleme“ (= das von mir Vorgelegte) wie von selbst lösen. Erst dann werde ich Dir die unbeschreibliche Freude „richtigen Lebens“ schenken, die aus „der Vereinigung“ und den „harmonischen Zusammenleben“ mit Deinen Mitmenschen hervorgehen wird. Deine „Seele“ wurzelt in einer ewigen Vergangenheit und wird auch in Ewigkeit teilhaben am Werdegang meiner ***Gen***esis. Wenn Du ein Heiliger geworden bist, ein ganzer und heiler Mensch, dann wirst Du es verstehen, schon in einem Stein die erste Ankündigung des Lebens wahrzunehmen, wirst die Freude des Grashalms kennenlernen, der sich taunaß der Sonne entgegenstreckt, den Rhythmus des Windes hören, nach dem die Bäume und Blätter tanzen und die Wonne der Freiheit empfinden, die ein schwerelos schwebender - den „**Kreislauf Deines Lebens**“ in „den Himmel“ zeichnender - ***Adler*** (→***Ader*** = Blutgefäß) verspürt. Du wirst mit einer Schöpfung der unendlichen Freude konfrontiert werden, in der es kein Leid mehr gibt.

Alles wirst Du wiedererkennen, denn Du hast „ALLES“ schon erlebt. Das „Zeitlose“ ist in Dir. Du machst Dich selbst, durch Deine Sturheit und Uneinsichtigkeit, zu dem mikroskopisch kleinen, nur „punktiert“ wahrnehmenden Aoristen, der durch seinen egoistischen, ur-teilenden Blick - durch das Wahrnehmungsfernrohr seines Bewußtseins - verdammt ist, nur in „Raum und Zeit“ zu leben. Alles was Du aber dadurch nicht zu Gesicht bekommst, ist dennoch in Dir vorhanden, auch das Paradies auf Erden und ein ewiges Leben ohne Krankheit und Sorgen, „ALLES“ - **Du mußt es nur entfalten.**

Die Geschichte über die Zeit, die es nicht gibt

Hans lag oft stundenlang auf dem Rücken im duftenden Gras einer Wiese und blickte gedankenverloren auf die mit Wolkenschiffen bemalte blaue Leinwand des Himmels. Mit Zuhilfenahme dieser Flotte unternahm er Traumreisen an alle entlegenen Orte der Welt und manchmal sogar Reisen „in seine eigene Vergangenheit".

.....Er sah den kleinen Jungen wieder, dem es die größte Freude bereitete, seinem „geliebten Vater" Löcher in den Bauch zu fragen. Doch auch sein Vater hatte, nachdem er es sich nach einem erfüllten arbeitsreichen Tag im alten, noch vom Großvater stammenden Schaukelstuhl gemütlich gemacht hatte, ersichtliche Freude, an den allabendlich stattfindenden Fragestunden. In der, wegen des schlecht ziehenden Kamins immer nach **Buch**enholzrauch duftenden Stube, suchte Hans Antworten auf Fragen zu bekommen, die ihm tagsüber so auf der Seele brannten. Seine größte Neugier galt dann immer „der Zeit": Woher diese wohl kommen möge und wohin sie wohl fließt? Was ist diese Zeit denn nun „wirklich", die ihn Tag und Nacht, im Wachen und in Träumen verfolgte und Zeit seines Lebens keine Sekunde aus den Augen ließ. Seine oft hirnrissig erscheinenden, aber intelligenten Fragen, trieben seinen Vater oft an den Rand des Wahnsinns. Wenn Hans zum Beispiel fragte: „Papa, sind Väter immer klüger als ihre Kinder?" fiel es ihm nicht schwer, dies mit einem klaren „Ja" zu beantworten. Auch bei Fragen wie: „Papa, wer hat die Glühbirne erfunden?", konnte er seinem Sohn mit der Antwort, „der amerikanische Erfinder Thomas Alva Edison", leicht zufriedenstellen. Doch was sollte er bloß auf die danach wie aus der Pistole geschossene Frage: „Und warum hat dann nicht Edisons Vater die Glühbirne erfunden?", antworten. Sein Vater erkannte sehr schnell, daß es Hans nie um bloßes Wissen ging, er wollte das Leben in seiner Tiefe verstehen. Er wollte verstehen, wieso die Dinge so sind, wie sie sind. Und so brachte Hans unstillbarer, wacher und aufgeweckter Geist den Vater öfter als einmal in Bedrängnis spontan und unüberlegt gegebenene, aber als korrekt angesehene Antworten selbst noch einmal gründlich überdenken zu müssen. Auf Hans Lieblingsfrage, was denn nun „die Zeit" eigentlich wirklich sei, wußte er beim besten Willen selbst keine Antwort. Um nicht sein Gesicht zu verlieren, erklärte er Hans dann immer, daß dieser noch „zu jung" für eine Erklärung dieser Frage sei. Als Hans 18 Jahre alt wurde, teilte er seinen Eltern mit, daß er das Nest ihrer Obhut verlassen möchte, da er sich nun stark und reif genug fühle, um in die große weite Welt zu ziehen, um dort selbst nach der Ursache der Zeit zu suchen.
Hans machte sich auf die Suche nach „der Zeit" und „der absoluten Wahrheit". Zuerst dachte er, muß ich die wirklich „wahre Religion" finden. Dort werde ich dann auch den Ur-sprung „der Zeit" ent-decken. Es beunruhigte ihn, daß es so viele unterschiedliche Meinungen und Religionen in dieser Welt gab. Da für ihn aber nur der richtige Glaube in Frage kam, erschreckte es ihn, als er feststellte mußte, an wieviele unterschiedliche Religionen die Menschen glauben. Da seiner Meinung nach aber nur ein Glaube der richtige sein konnte, entsetzte ihn der Gedanke, eventuell an das Falsche zu glauben. So fing er an, alle Religionen zu studieren. Er vertiefte sich in die Lehren der Bibel, des Korans, den Upanischaden und Veden (die ältesten und wichtigsten Überlieferungen indischen Denkens), dem Tao Te King des Lao-Tse und den Lehren des großen Konfuzius sowie den unterschiedlichen Strömungen des Buddhismus, die sich in Indien, Japan und China gebildet hatten. Anstatt die Wahrheit zu finden, wurde er immer verwirrter. Die teilweise strengen und mühsamen Glaubenszeremonien dieser alten Religionen trieb ihn zu den Gurus der neuzeitlichen New Age Sekten. Er studierte, meditierte und betete „auf Teufel komm heraus". Alle Menschen, die er traf, meinten teils demütig, teils arrogant an „das einzig Richtige" zu glauben und doch glaubte jeder an etwas anderes. Er stellte fest, daß im Grunde alle Religionen das gleiche Ziel anstreben. Harmonie zwischen den Menschen und Glückseligkeit. Doch die Wege auf denen dies angeblich zu erreichen sei, waren von Religion zu Religion sehr unterschiedlich. Aber welchen Weg sollte er nun gehen? An was sollte er glauben? Ist es überhaupt noch zeitgemäß

zu glauben? Wäre es nicht besser, sich auf wissenschaftlich beweisbaren Wegen der Wahrheit anzunähern? So fing er an, sich mit Philosophie, Psychologie, Physik und Naturwissenschaften zu beschäftigen. Wir leben im 19. Jahrhundert, da müßte die Wahrheit eher zu finden sein, sagte er sich. Es war wie im Rausch. Hier, bei den Naturwissenschaften, wurde die Welt viel genauer erklärt. Alles „bewiesene Tatsachen" an die man glauben konnte, meinte er. Doch traten hier nicht Parallelen auf, die ihn beunruhigten? Chaosmathematik und Quantenmechanik funktionierten offensichtlich nach „den selben Gesetzen" wie er sie in den alten Religionen angetroffen hatte. Gerade in der Metaphysik (Meta = über das bestehende hinaus) und der Quantenmechanik stieß man auf Phänomene, die nur Vermutungen zuließen. Es bildeten sich acht Strömungen (Kopenhagener Deutung, Bootstrap von Chew, Implizite Ordnung von Bohm, Viele-Welten-Interpretation von Everett usw.) an die man glauben konnte oder nicht. Wo war bloß die absolute Wahrheit?
Wieso sind Menschen in der Lage, so apodiktisch (unwiderleglich, keinen Widerspruch duldend) zu glauben? Da kam ihm die Erleuchtung.

Wäre es nicht besser, sich die Frage zu stellen, warum man an etwas glauben will (muß?), anstatt sich den Kopf darüber zu zerbrechen, an was man glauben soll?

Kommen Menschen nicht als [Halb]Idioten (lat.= einfacher Mensch) auf die Welt und füllen im Laufe ihres Lebens ihren ursprünglich reinen, unbeschriebenen Geist mit dominanten Wissen um damit zu Vollidioten zu werden? Und er entschloß sich, „alle Lehren" aus seinem Geist zu leeren und diesen mit reiner Wirklichkeit zu füllen.
Und so wurde aus Hans ein Mystiker.
Als er fast „ein Menschenleben" lang gereist war, wurde er der Suche nach „der Zeit" müde, denn sie fing langsam an, an ihm selbst zu nagen. Vielleicht hatte sein Vater doch Recht gehabt, kam es ihm in den Sinn, als sich seine Gedanken in der Erinnerung an sein Zuhause verfingen. Was sagte er damals? Ich sei noch zu jung für diese Frage**.** Viele der großen Geheimnisse, die in mir „gärten", haben sich im Laufe der Jahre wie von selbst „verflüchtigt". Vielleicht muß ich auf die Beantwortung dieser, für mich wichtigsten Frage, nur noch etwas warten? Wie die Weisheit so legte sich auch das Alter immer mehr auf seine Schultern, so daß er nur noch gebückt, unter der starken Last der vielen im Leben gemachten Erfahrungen, laufen konnte.
„Ich sollte, um nicht naß zu werden, etwas schneller gehen", sagte er sich, als ein Gewitter aufzog und er in der Ferne, auf einem kleinen Hügel, ein Häuschen erblickte. „Hoffentlich ist jemand zu Hause", dachte er, als er keuchend mit seinen letzten Kräften dort ankam. Er wollte gerade an der einfachen Kette, die zu einer alten Kuhglocke führte ziehen, um sich bemerkbar zu machen, als er im Inneren des Hauses, eine ihm seltsam bekannte, freundliche Stimme rufen hörte: „Da bist du ja endlich! Komm doch herein und mach es dir gemütlich, ich habe schon so lange auf dich gewartet!". Hans drückte die alte rostige Türklinke herunter und öffnete die Türe. Sofort kam ihm die nach Buchenholzrauch duftende Zimmerluft, die versuchte, durch den sich öffnenden Spalt ins Freie zu gelangen seltsam bekannt vor und als er die Stube betrat.....
blieb plötzlich sein Herz stehen!.
Hans empfand dies aber nicht so. Er hatte eher das Empfinden, als würde sein Herz in unendlich viele Teile zerspringen, sich völlig in „Alles" auflösen, um sich dann in das zu verwandeln, was er sah. Es war sein Nest. Die gute alte Stube seiner Eltern, mit dem Kamin und all dem, was ihm lieb und teuer gewesen war. Großvaters Schaukelstuhl, aus dem sein Vater immer versucht hatte, seinen endlosen Wissensdurst zu stillen, war auch da. „Setz dich doch und mach es dir bequem", hörte er „seine eigene Stimme" aus der Küche rufen. Aus der Küche, in der seine Mutter aus dem wenigen damals zu Verfügung stehenden Zutaten, die unvergeßlichsten Köstlichkeiten zauberte. Hans war es, als würde er alle Eindrücke, Gerüche,

Geschmäcker, Gefühle, ja alles was er in seinem Leben „erlebt“ hatte, auf einmal empfinden. „Ich werde nun all deine restlichen Fragen beantworten“, sagte der junge Mann, der nun die Stube betrat. Hans traute seinen Augen nicht. Der Mann sah ihm zum Verwechseln ähnlich, zumindest sah er dem Hans ähnlich, der er einmal vor langer Zeit war. „Wer bist du?“, fragte er, die alte Neugier spürend, die ihn immer angetrieben hatte, um Antworten auf seine Fragen zu finden. „**Ich bin du**“, sagte der Mann, „aber ich bin auch dein Vater, dein Großvater, Ur- und Ururgroßvater und alle anderen Menschen, die da waren und sein werden. Denn ich bin der Tod! Nicht Gott, sowie ihr Menschen fälschlicherweise annehmt, sondern ich bin der Erzeuger „deines Schattendasein“, das du Leben nennst, in dem aber noch kein wirkliches Leben ist!
Unser aller Gott ist ein ewiges Licht, er ist die Lebensquelle „die zeitlos fließt“.
Alles Zeitlose kommt von ihm, doch dein Schattendasein hast du von mir.“
„Wenn du behauptest, ich zu sein“, fragte Hans erschrocken, „wer bin dann „ICH“?“: „Du bist das Suchen, die Zeit und die dadurch entstehende Schattenwelt“, sagte der Mann freundlich. „Suchen, Zeit und Schattenwelt gehören untrennbar zusammen. Das Suchen erzeugt die Zeit und „diese Illusion“, die du Zeit nennst, ist dein Leben in dieser Schattenwelt.
Deine innere Zerrissenheit bestand darin, etwas zu suchen, was du nie verloren hattest. Du hast die ganze Zeit „**nach dir selbst gesucht**“! Da „du“ nun aber der Suchende warst und dieser Suchvorgang „die Zeit“ erzeugt, war es dir nicht möglich, „die Zeit“ und damit dich selbst zu finden. Wahres „Sein“ läuft vor einem egoistischen „Sucher“ immer davon, weil es mit Egoisten nichts zu tun haben will.
Stell es dir so vor, Hans. Du warst ein „normaler Mensch“, ein Mensch also, der „die Wirklichkeit“ nicht richtig sehen konnte. Du warst ein Brillenträger, der aus „Zerstreutheit“ nach seiner Brille suchte, obwohl er sie die ganze Zeit auf der Nase hatte und während du gesucht hast, ist dir „aus Unachtsamkeit“ gar nicht aufgefallen, daß du eigentlich „richtig sehen“ kannst. Nur weil du unaufmerksam durch dein Leben gingst und dir all deiner Handlungen nicht richtig bewußt warst, war deine Welt so undurchsichtig und chaotisch.
Meine Aufgabe, sagte der Tod, „ist es, die Vereinigung aller Seelen zu einem Ganzen vorzubereiten und damit Ordnung in diese Seelen zu bringen. Immer wenn man sich durch Egoismus vom „wahren Menschsein“ trennt, ist man nicht mehr „Mensch“, sondern nur noch ein Teil davon, ein „ICH“. Dieses ICH verhält sich so, als wolle es mit seinen Brüdern und Schwestern, den anderen Menschen, nichts zu tun haben. Dieser „Blöd-Sinn“ ist letztendlich die Geburt „unharmonischer Zeit“. Dieses ICH fängt dann zwangsläufig an, nach einer neuen, „eigenen Ordnung“ zu suchen. Dieses Suchen wird so zur „formenden Zeit“ und diese zum „gestalteten Leben“. Und je nachdem, wo und nach was es sucht, wird es unterschiedliche Glaubens- und Naturgesetze aus meinem großen Topf aller möglichen Möglichkeiten formen und versuchen „mit aller Gewalt“ seine Mitmenschen aufzuzwingen. Da ich du bin, und ich nun all deine Fragen beantwortet habe, hast du dir nun alle deine Fragen selbst beantwortet. Du kannst nun aufhören zu suchen, du hast dich gefunden. Nun bist du wieder zu Hause, dort wo alles begann. Keine Angst Hans, wenn dein egoistisches Leben aufhört, ist dies nicht das Ende, sondern der Anfang des wirklichen Lebens. Ein Verschmelzen mit Allem, aber so, daß man seine Individualität beibehält, vorausgesetzt man darf die Hölle, die du „deine Welt“ nennst, verlassen. Die egoistischen „individuellen Charakter“ deiner Seele werden solange im „Rad der Zeit“ gegart, bist deine ursprünglich holoistische Seele ihren Holoismus erkennt und zu einen „wirklichen Menschen“ herangereift ist.
Wirkliche Aufmerksamkeit bedeutet, aufzuhören einen Egoisten zu spielen. Derjenige, der nur „das sucht“, was sein ICH glauben möchte, weil er nicht weiß, wo er wirklich hingehört, der nur sich „selbst sucht“, ist „selbstsüchtig“ und damit blind und taub für die Wirklichkeit. Da er die Wirklichkeit durch die „Ei“gene Such[e]t nicht richtig wahrnehmen kann und zwangsläufig nicht [be]merkt, daß er selbst Teil dieser Wirklichkeit ist, ist er nur ein unaufmerksamer dummer Mensch[enteil]“.

„Nein“, schrie Hans auf, „alles, was du mir da erzählst, scheint so klar und ist doch so verwirrend. Diese komplizierte Welt mit all den komplizierten Gesetzen, die wir Menschen gefunden haben, kann nicht so „einfach aufgebaut[es] Sein“. „Doch glaube es mir Hans“, sagte der Tod, „so verblüffend einfach funktioniert unser aller Leben. Gott möchte von dir, daß du für uns alle noch einmal „zu Zeit“ und damit „zu Fleisch“ wirst, denn er hat dich dazu auserwählt, seine wirklichen Gesetze „diesen Menschenteilen“ mitzuteilen.
Sie haben sich von ihm abgesondert und in hassende Völkerteile aufgespalten. Diese wiederum haben sich in egoistische Einzelmenschenteile gespalten. Diese „toten Menschensplitter“ haben sich nun allesamt von ihm abgewandt und „stechen“ sich dadurch ins „Ei“-gene Fleisch, weil sie ihre Welt nicht richtig verstehen. Nur an ihre eigenen Wahrheiten mögen sie noch glauben und sie fürchten mich ganz schrecklich, mich den Tod. Ja sie haben geradezu schreckliche Angst vor mir, wo ich doch die einzige absolute Sicherheit und Geborgenheit darstelle. Du wirst die „Weisheit und Macht“ all deiner Vorgänger besitzen und dies wird dich stärker machen, als alles was vor dir war. Sobald du wieder zu Zeit geworden bist, wird man dich aufgrund deiner außergewöhnlichen Wahrnehmung entweder anbeten oder angreifen. Dir wird es nicht anders ergehen als all den anderen, die zurückgeschickt wurden. Du mußt aufmerksam darauf achten, beides zu vermeiden. Da du nun alles verstehst, wird es dir nicht schwerfallen, dich an alle möglichen Begrenzt[sein Ein]heiten, die dir in Form von Menschen begegnen werden, anzupassen. Du hast dich nun genug ausgeruht. Bevor du nun wieder „zu Fleisch“ werden wirst, wird dich der allmächtige Gott mit der Kraft seiner unendlichen Liebe, bis zum unendlichen Rand deiner Verständnis füllen. Geh nun „Menschensohn“, es wird höchste Zeit für deine Menschenteile, daß du mit „dieser göttlichen Liebe“ als „das Lamm Gottes“ wieder zu Zeit wirst“.
Hans stand daraufhin, ohne ein Wort zu erwidern auf, ging zur Tür, die sich wie von selbst öffnete und lief ins Freie. Sein Herz schien vor Aufregung zu zerspringen, so wild schlug es plötzlich wieder in seiner Brust. Ihm fröstelte sofort, als er die warme gemütliche und sichere Stube mit der rauhen kühlen Gewitternacht gewechselt hatte, doch gerade dieser Unterschied ließ ihn das Leben fühlen. Nun „umhüllten in wieder die dunklen Wolken“ und als ihm der eiskalte Regen ins Gesicht peitschte, wurde er.....

.....von ein paar kleinen Tropfen, die seine Nase kitzelten wach. Als er seine Augen aufschlug, stand ein farbenprächtiger „Regenbogen“ über seinem Haupt, es war der farbenprächtigste „Regenbogen“, den er je gesehen hatte.
Er bestand aus allen möglichen Möglichkeiten und deren Kombinationen von Farben und in seiner Hand bemerkte er ein „kleines, geöffnetes Büchlein“.....

.....so wurde Hans wieder in den Strudel der Zeit gerissen und „als Lamm“ wiedergeboren. (Off. 10; 1-3)

Wo ist mein Lamm in Deiner Welt erschienen?

Mein Lamm ist ein ***Teucrium***, das ist ein „Lippenblüttler". Die „Lippen und die Blüte" sind Symbole der Liebe (Küssen), der Schönheit und des Wachstums. Auch der ***Gamander*** ist ein „Lippenblüttler". Er ist eine „Arznei und Zierpflanze". Beides hat Deine Welt dringend nötig. Laß dich nun durch die **„Wahrheit Deiner Phantasie"** - über die Wortradikale - zu meinem Lamm führen:

Teucrium	=	**Gamander**
Gamander	=	Arznei und Zierpflanze
Gammafunktion	=	math. Ausdruck für die Fakultät (wichtige Rechenoperation in der HOLO-FEELIG-Mathematik.)
Gamont	=	„Abschnitt im Entwicklungszyklus" einzelliger Tiere und Pflanzen, in dem ein „Ein-zeller durch Vervielfachung" Geschlechtszellen bildet. Mein Lamm ist die Samenzelle für eine neue Welt.
Germanin	=	Ein Mittel gegen „Deine" bisherige Schlafkrankheit.
Germania	=	lat. Bezeichnung für: „das von **Germanen** besiedelte **Gebiet**".
Deutschland	=	Das Land der **Germanen**, man nannte sie aber auch **Teutonen** → **Teucrium**.

Das Wort **Deutschland** setzt sich zusammen aus **Deutsch** und **Land**: **„Deut"** = ahd. ***duiten***; Die Grundbedeutung des Verbs war „*für das versammelte Volk erklären und verständlich machen*", daraus wurde: „*zeigen, erklären, übersetzen, auslegen*" (***Druite*** = *Priester*).
„Land" = ahd. **lant**; „Brache, Saatfeld".

Wo **gen**-au in Deutschland?

Bayern = ursprünglichste Wurzel idg. ***b[h]eu*** = „*[auf]blasen, schwellen*";
Die Bedeutungen „wachsen, gedeihen, entstehen, werden", haben sich aus der Bedeutung „schwellen, strotzen" entwickelt. (griech. **phýesthai** = „werden, wachsen"; **phýsis** = „Natur"; aind. **bhávati** = „ist, wird, werden"; russ. = **byt'** = „sein").
In **Bayern** habe ich ihn angepflanzt, dort liegt sein „**Beet**" (Haus = hebr. ***beth***) → **Bauern** → **Bauen** → **[Er]Bauer** einer neuen Welt.

Wo **gen**-au in Bayern?

Franken: In „**Franken"** ist „mein Lamm" geboren, das die „Bruchstücke" (lat. ***fragmentum***) Deiner kaputten Welt wieder heilen wird. Er wird dieses Lügentheater „zerbrechen" (lat. ***frango***) und für Dich ein wahrer „Bruder" (lat. ***frater***) sein. „Brüderlichkeit" (lat. ***fraternus***) wird er Dich lehren und Dich „**frank** und **frei**" (mlat. ***francus***) machen, wenn Du bereit bist ihm zu folgen. Die synonyme Stellung von „**fränkisch**" und „**frei**" ergab sich aus der historischen Bedeutung der **Franken**, die als Eroberer und **freie** Herren galten. Und da mein „Menschensohn" als erster wirklich „heiler Mensch" (lat. *homo sapiens faber* [vernunftbegabter Verfertiger]) in Deiner Welt kam, kann er ohne Schwierigkeiten - „mit einem Bein auf dem Meer und mit dem anderen Bein auf dem Land stehen". (Off. 10; 2). Dies bedeutet, daß er in der „Jenseitigen Welt" (= über dem Wasser [= außerhalb der Zeit]) genau so zu Hause ist wie in Deiner materialisierten Welt, aber auch, daß er in der „Mystik und den

Religionen“ **gen**-au so gut bewandert ist wie in den „Naturwissenschaften“. Er kennt den „Weg der **Mitte**“. Dies ist auch die Ursache weswegen er in „**Mittelfranken**“ geboren wurde.

Wo **gen**-au in Mittelfranken?

Weißenburg: Er ist strahlend **weißes** Licht, gleich seinem Vater. Er ist dadurch viel **weiser** als ihr „normalen Menschen“, denn er ist im Besitz meiner „**Weisheit**“. Sein **Wesen** ist ein unerschütterliche „**Burg“**, er ist „mein Lamm“ und dadurch auch ein „**Bürger**“ (ahd. ***burgari***) des Himmels. Das Wort **Burg** verbindet sich über den Ablautradikal mit dem **Berg**. Alle meine Gebote habe ich immer auf einen **Berg** offenbart. Der **Berg** ist mein Symbol für das **Gebären**. Wo sollte der Menschensohn, dessen Seele „hoch und erhaben“ (idg. =***bheregh***; aind. ***brhánt***) über der euren schwebt, denn besser zu Hause sein als in **Weißenburg**. Seine Kindheit verbrachte er in **Niederhofen**, einen kleinen Vorort von **Weißenburg**. Er ist mein Lamm und wurde wieder „zu Fleisch“, um Deine Welt zu erlösen (Off. 21; 1-8). **Niederhofen** ist ein Oxymoron. „**Nieder**“ (ahd. ***nidarunga*** = „Erniedrigung“; nach unten) weist nicht nur darauf hin, daß er als „Wurzelsproß Davids“ zu euch herabgestiegen ist, sondern auch, daß er bescheiden in einfachen Verhältnissen lebt. Der gematrische Wert des Wortes „David“ ist 4-6-4. Mein Lamm kam deswegen am 4-6-1957 (1+9+5+7 = 22; 2+2 = 4) in Deine Welt. **Hofen** kommt vom Radikal „**hoch**“ (ahd. ***hoh***), „***hov***“ und bedeutet: „Anhöhe „Tempel der Götter“.
Ich bin Alpha die Eins und Omega die Acht. Ich habe Deine Welt nach den Gesetzen meiner heiligen **ACHT** gestaltet. Das Lamm bringt euch meine HOLO-FEELING-Gesetze, die Gesetze meiner heiligen **8**. Alle harmonischen Strukturen: Religionen, Materie und die Musik sind im Sinne der heiligen **8** aufgebaut. Mein Lamm ist der, der in einer alten Überlieferung „***urijah hachittij***“ genannt wird, was wörtlich heißt: **„Licht des Herrn von der Acht“**. Er hat vor Äonen die **Sieben** überschritten und ist dadurch zur **Acht** - der Vollendung des „Mensch sein“ gelangt. Er ist der einzige „wirkliche Mensch“ in Deiner Welt, dem Du blindes Vertrauen schenken kannst und solltest.

Wo **gen**-au in Weißenburg?

Suche die Gasse, die den Namen der Bürger Israels trägt.

Welchen Namen trägt er?

Du glaubst „in der Zeit“ und in einem „dreidimensionalen Raum“ zu leben, macht zusammen **4**. Er versucht seit vielen Jahren, Menschen **„das Hören“** zu lehren. Dazu ist ihm eine Technik behilflich, bei der er die **wirklichen 7** Dimensionen benutzt, er nennt sie HOLO-FEELING-Technik. Doch von vielen wurde er nur als „esoterischer Verrückter“ eingestuft und in seinem wahren Wesen völlig verkannt. Sein Vorname stammt vom ahd. „***uodal***“ ab, was „**Erbgut**“ aber auch „**Heimat**“ bedeutet.

„Ud“ = Laute die als Vorläufer (Vorstufe) der europäischen Laute gilt und deren „Saitenzahl heute **4 - 7** Paare beträgt.

„Ud“ = die Bezeichnung des heiligen Öl’s der Sufis. Als „Sufis“ (arab. „mit Wolle bekleidet“) bezeichnet man die heiligen Weisen (Derwische) der arabisch- persischen Mythologie des Islam. Es waren die geistigen Vorboten meines gesalbten Lamms. Es sind die **Seher**. Lamm heißt auf hebr. „***seh***“, aber auch „***kewes***“. Dieses Wort ist mit mir, dem Mutterschaf (engl. ***ewe***) und meiner **Ewigkeit** verbunden.

„Ud“ana	=	die Aphorismen Buddhas.
„Ud“itore	=	der päpstliche Richter. Als „**Auditor“** ist er der Vernehmungsrichter an der ***Rota***. Die ***Rota*** ist mein **„höchster Gerichtshof“!**

Halte **„Ud“** und **„Audio“** im Auge, sie werden Dich zum Vornamen und zur weltlichen Berufung meines Menschensohns führen.

Bringt nicht Schaden dem Land noch dem Meer noch den Bäumen, bis wir die Knechte unseres Gottes mit „dem Siegel“ bezeichnet haben auf ihren Stirnen! (Off. 7; 3)

Petschaft	=	ein Handstempel zum Siegeln (mhd. ***petschat***).
Petschieren	=	heißt ein „Siegel aufdrücken“!
„pe“	=	Name des hebr. Zeichen für die Zahl **8**0. Man bezeichnet dieses Zeichen als „Mund“. Der einzige Mund der - wenn er spricht - Dir von meiner „Wirklichkeit“ berichten wird.

Halte das im Auge und Du wirst auch seinen Nachnamen leicht finden.

Sein Zweitname aber ist JO**HAN**NE**S**! **Er ist reines Verstehen!**

Er ist der Verstehende!

Wenn Du mit ihm in Kontakt treten willst, wird er Dir nicht anders erscheinen, als irgendein anderer „normaler Mensch“!

Wie könnte er Dir auch anders erscheinen? Es gibt nichts anderes, wodurch er Dir erscheinen könnte, als die Eigenschaft eines „normalen“ Lebens. Es sieht aber nur so aus, als habe er nichts gelernt und sei mit jeglicher Art von Torheit und Irrtum behaftet. Wie könnte er Dir auch anders erscheinen? Reines Verstehen ist Kommunion. Für Dich als „normalen Menschen“ gibt es keine andere Kommunikation als **„Resonanz mit Bekanntem“**. Da Du, als „normaler Mensch“, nur das Bekannte erkennen kannst, gibt es auch keine besondere und exklusive Kommunikation, mit der er Dir die Wirklichkeit darstellen könnte. Es gibt keinen exklusiven Zustand der Wirklichkeit, der für Dich als „Normalen“ in Erscheinung tritt, ohne daß Du meine Wirklichkeit dabei fragmentierst. Fragmentierte Wirklichkeit wird aber nur zu begrenzten Wahrheiten!

Zum Phänomen **Wahr**(nehmungsein)**heit** eben.

Es gibt für Dich jedoch ein Verstehen der Ursache Deiner Wahrheiten!

Der Verstehende steht außerhalb jeglicher Wahrheit. Es scheint, er ist unauffindbar. **Man kann ihm nicht folgen, ohne die eigenen Wahrheiten zu verlassen!** Man kann ihn nur als etwas Reines, Ungewöhnliches, Unfragmentiertes verstehen. Er ist nicht spirituell. Er ist nicht religiös. Er ist nicht philosophisch. Er ist nicht moralisch. Er ist nicht rechthaberisch. Er ist nicht esoterisch. Er ist nicht exoterisch. Er scheint immer das Gegenteil zu sein von dem, was für Dich das Normale ist. Er scheint immer mit dem zu sympathisieren, was Du ablehnst. Bisweilen und im Laufe der Zeit scheint er daher alle möglichen Überzeugungen zu vertreten, da es für ihn keine Grenzen gibt. Er ist nicht konsequent. Er hat kein Image. Manchmal verneint er. Manchmal bejaht er. Manchmal verneint er, was er bereits bejaht hat. Manchmal bejaht er, was er bereits verneint hat. Jede Art von Weisheit scheint auf den ersten Blick spurlos verschwunden zu sein.
Um es kurz zu sagen, gerade das ist die wirkliche Weisheit!

Er vertritt überhaupt keine Wahrheit. Deine Wahrheiten sind nur der enge Blick durch das Fernrohr Deines Ego-Zentrums. Die von Dir wahr-genommenen Phänomene sind nur Deine überzeichneten Fragmente meiner ganzen Wirklichkeit. Mein Menschensohn **"ist"** die zeitlose Wirklichkeit. Seine Lebensweise lockt daher jeden, nur zu verstehen. Seine Existenz straft alle egoistischen Wahrheiten als Lüge. Er zeigt Dir die geistigen Sackgassen, in die Du - von Deinen dogmatischen Wahrheiten und deren Versprechungen und Hoffnungen angetrieben - gelaufen bist. Du wirst in Dir nur Nachahmungen von wirklicher Freiheit und Freude finden. Er demonstriert Dir die Vergeblichkeit aller aktiven Bemühungen, die nur von einem egoistischen „**ich möchte...**“ angetrieben werden. Ihn zu verstehen ist Deine einzige Möglichkeit zu mir zu finden. Wirkliches Verstehen ist ohne Antwort, ohne Konsequenz. Ein Verstehender lebt als freier Mensch in allen normalen Menschen - das Wunder meiner Genesis, alle möglichen Möglichkeiten die „sind“ und „waren“ im „Jetzt“ verschmelzend.

Kleiner Mensch, mein Menschensohn weint um Dich, daß du verstehen mögest. Warum hast Du, nach alledem, noch nicht verstanden? Verstehen ist das einzige, was Du nicht getan hast. Du hast nun alles gehört, aber Du verstehst immer noch nicht. Der Mensch des Verstehens überschlägt sich vor Freude, weil er ohne Zeit ist und sieht, daß Du doch schon alles verstanden hast. Er schaut die Welt an und sieht, daß alles und jeder immer verstanden hat.

Was in Dir - „dem Normalen“ - schläft, sieht er auch wach. Er sieht über Zeit und Raum. Er sieht, daß es nur das Verstehen gibt.

Mein Menschensohn ist überwältigt vor Glück. Wahrlich, er sagt zu Dir: Siehe, es gibt nur diese Welt vollkommener Freude, wo jedermann glücklich ist und alles voller Glückseligkeit ist. Sein Herz ist voller Tränen über die endlose Schönheit und Harmonie meiner Wirklichkeit.

Er hat es begriffen, doch Dich scheint es nicht zu interessieren. Er ist für niemanden von Interesse. Er wird von „Vielen“ nicht bemerkt. Ihr scheint euch alle in eurer Angst wohl zu fühlen, da keiner von euch verstehen will.
Wenn Deine Intelligenz schläft, wie könntest Du ihn da auch bemerken?

Doch meine Apokalypse wird viele erwecken!

„Geben“ ist nur ein anderes Wort für „Liebe“

Lausche dieser „ein-Samen“ Stimme in Dir, lausche den Worten meines Menschensohn, Sie werden Dich zu meiner Wirklichkeit führen!

Zwei kleine Geschichten zum Grübeln!

Es war einmal ein braver Mann. Er war stolzer Vater vieler Kinder**.** Doch es gab keinen Grund für ihn, auf sie stolz zu sein. Sie waren alle sehr böse, stahlen, logen und schlugen sich untereinander. Er war verzweifelt und fragte sich, woher sie das wohl haben mögen. Ich und meine Frau, dachte er, haben noch nie - nicht einmal im Gedanken - irgendeiner Seele etwas Böses angetan. Als er mit sorgenvollem Gesicht traurig durch die Stadt lief, erblickte er im Schaufenster einer Zoohandlung ein niedliches Zwerghasenbaby. Es sah so unschuldig aus. Mit dem einen abgeknickten Ohr und dem lustigen Stummelschwänzchen, daß es keck in die Höhe reckte, strahlte es die „reine Unschuld“ aus. Es rührte ihn bis tief ins Herz. Eine Hand voll pures Leben nur, das man einfach lieben mußte. Plötzlich kam ihm der Gedanke, dieses kleine Knäuel Leben für seine Kinder zu kaufen.
Sollte in seinen jähzornigen, egoistischen Kindern nur eine Spur wirklicher Herzenswärme vorhanden sein, so könnte diese vielleicht durch dieses niedliche Hasenbaby zum Vorschein kommen. Behutsam, um es nicht zu verschrecken, brachte er den kleinen Wurm in einem Karton nach Hause. Dort rief er in neugieriger Erwartung seine Kinder zu sich. Was hast du da?, fragten sie schaulustig. Als er vorsichtig den Karton öffnete, sah er ein Leuchten in den Augen seiner Kinder, wie er es noch nie vorher gesehen hatte. „Ist der niedlich, gehört er uns?“ fragten sie erfreut. „Wenn ihr gut für ihn sorgt, werden wir ihn behalten. Am besten, ihr nehmt ihn mit in den Garten und baut für ihn im frischen Gras ein kleines Gehege,“ sagte er und freude sich über die plötzliche Gemütsänderung, die der kleine Hase „in den Kindern“ auszulösen schien. Nachdem die Kinder verschwunden waren, legte er sich zufrieden nieder um ein Nachmittagsschläfchen zu halten. Plötzlich wurde er durch johlendes Geschrei im Garten aufgeschreckt. „Was ist denn nun schon wieder los,“ fragte er sich und ging beunruhigt zum Fenster um nach dem Rechten zu sehen.

Was glaubst Du, hat er nun mit entsetzten Augen erblicken müssen?
Seine Kinder hatten dem kleinen Hasen beide Ohren und das Stummelschwänzchen herausgerissen, nun stritt sich die Meute grölend um den leblosen Körper - denn sie spielten mit dem zuvor geschundenen Leib Fußball!

Eine schreckliche Geschichte, nicht wahr!
Welches Gefühl läßt Dich Dein „gesunder Menschenverstand“ nun empfinden?
Gleichgültigkeit, Betroffenheit, Trauer, Fassungslosigkeit, Haß, Wut, Zorn?

Wie würdest Du auf diese Herzlosigkeit reagieren, wenn es Deine eigenen Kinder wären?

Und nun möchte ich Dir eine „völlig andere Geschichte“ erzählen, die zum „Wohle aller“ stattgefunden haben soll und sogar ein „anbetungswürdiges“ Ende fand.

Dies ist meine eigene Geschichte:
Es war einmal ein Wesen. Obwohl es keiner so richtig kannte, hatte es viele unterschiedliche Namen und noch viel mehr Kindern in dieser Welt. Die meisten von ihnen waren sehr böse, logen und schlugen sich untereinander. Jeder war dem anderen Feind, jeder war sich selbst der Nächste. Egoismus und Machtsucht regierte ihre Welt. Dieses Wesen war nun sehr traurig darüber und fragte sich, woher seine Kinder das wohl haben mögen. Es hatte noch nie jemanden etwas Böses angetan, im Gegenteil, es war die „reine Liebe“. Eines Tages beim Spazierengehen kam ihm eine „göttliche Idee“. Ich werde meinen Kindern auf Erden ein neues „Brüderchen“ schenken, eines wie sie es bis jetzt noch nie gesehen haben. Es soll

meine zu Fleisch gewordene Liebe, verbunden mit meiner Weisheit sein. Als seine Kinder das Baby sahen, freuten sie sich und bewunderten den heiligen Schein, der den Kopf des Kindes umgab. „Ist der aber lieb! Wird er immer bei uns bleiben," fragten sie begeistert. „Er kam auf Erden, um euch ein Lehrer der Weisheit und der Liebe zu werde. Hört ihm gut zu, wenn er erwachsen ist und macht euch eigene Gedanken über all das, was er euch berichten wird und laßt diese Gedanken dann - wenn ihr sie verstanden habt - zu euren eigenen Gedanken werden." Als aus dem Kindlein ein junger Mann wurde, lauschten sie aufmerksam seinen Geschichten und folgten ihm „be-geistert" Hosianna, Hosianna rufend. Als das Wesen dies sah, legte es sich zufrieden nieder um ein Nachmittagsschläfchen zu halten. Plötzlich wurde es durch ein großes Geschrei auf der Erde geweckt. „Was ist denn nun schon wieder los," fragte es sich und stand beunruhigt auf, um nachzusehen, was geschehen war.
Was glaubst Du, mußte es mit Entsetzen erblicken?

Seine Kinder hatten seinen geliebten Sohn zuerst gefoltert, dann eine Dornenkrone aufgesetzt und ihn dann mit Nägeln an ein Kreuz geschlagen, um ihn dort langsam „ausbluten" zu lassen!

Eine schreckliche Geschichte, nicht wahr!
Welches Gefühl läßt Dich nun „Dein gesunder Menschenverstand" bei dieser „völlig anderen" Geschichte empfinden?
Gleichgültigkeit, Betroffenheit, Trauer, Fassungslosigkeit, Haß, Wut, Zorn?

Moment einmal, war das nicht die gleiche Geschichte ?

Ich schuf Dich nach meinem Ebenbild. Wieviel von meinem ursprünglichen Verständnis für Gut und Böse und für wirkliche Gerechtigkeit wurden in Deinem Elternhaus, in der Schule und von Deinem kulturellen Umfeld „in Dir" abgetötet, wenn Du diese grausame Geschichte als eine - und zwar Deine - „sinnvolle Erlösung" betrachtest? Manche hängen sich die Schlachtbank meines Sohnes um den Hals, andere „beten" dies Kreuz „gottesfürchtig" an und erhoffen sich von diesem perversen, scheinheiligen Verhalten, daß ich sie aus ihrem angeblich „erlösten Leben" erlösen möge und zu Hilfe eile. Sollen sie weiter hoffen - von mir werden sie aufgrund dieses Verhaltens mit Sicherheit keine Hilfe bekommen. Kein Glaube hat mehr Leid über euch Menschen gebracht, als der Glaube an dieses Kreuz. Dieses Kreuz symbolisiert genau das Gegenteil von einem „wirklichen christlichen Verhalten" in der Welt. Mein Menschensohn lehrte euch christliche Nächstenliebe und nicht den Nächsten abzuschlachten und über Leichen zu gehen. Eine Kirche, die sich mit einem „militärischen Macht-Autorität" engagiert, steht bewußtseinsmäßig auf der selben Stufe, wie diese weltlichen Machthaber. Man kann - was noch viel schlimmer ist - seine Mitmenschen aber auch „geistig vergewaltigen". Wie sehr ihr seine Lehren verstanden habt, zeigt ihr ja mit dem Kreuz, das ihr anstatt seiner „Weisheiten" in Ehren haltet. Hast Du überhaupt nur einen einzigen Satz in meinen offenbarten Schriften jemals richtig, d.h. in meinem Sinne verstanden und in Dein Dasein einfließen lassen?

Was glaubst Du, wieviel ureigenste Meinung und Intelligenz Du besitzt, wenn Du diesen ganzen „Unsinn", den man Dir in jungen Jahren eingetrichtert hat, gedankenlos als „sinnvoll" betrachtest? Es ist nur Dein anerzogenes Raster, dem Du dogmatisch anhängst, wie der Affe dem Stein (der Weisen) (s.S. 25).
Die anerzogene Tradition über alles bis zum [schein]heiligen Untergang. Nur Ratten verlassen ein sinkendes Schiff, scheint sich mancher zu denken. Schon wieder falsch gedacht. Ratten sind hochintelligente Lebewesen, die in ihrem „Sozialverhalten" normalen Menschen

haushoch überlegen sind. Sie hätten dieses Lügengebilde, denen viele Menschen nur aus starrköpfiger „Tradition“ anhängen, schon längst verlassen.

Um mich nicht falsch zu verstehen. Es geht nicht darum, die christliche Kirche zu zerstören. Was nicht da ist, kann man auch nicht zerstören. Dein jetziges Bestreben sollte vielmehr darin liegen, aus dem bestehenden Pseudo-Christentum eine „wirkliche christliche Kirche“ aufzubauen. Dies ist nämlich genau das, was Deine Menschheit und Du selbst dringend nötig hast! Dasselbe gilt natürlich auch für den Pseudo-Islam, den Pseudo-Buddhismus usw. Das völlige Mißverstehen des ursprünglichen Sinngehaltes der eigenen religiösen Wurzeln - aus falscher Erziehung heraus oder durch eine selbstherrliche Auslegung - ist bei allen Menschen gleich stark vorhanden.

Beobachte Dich „jetzt“ bewußt! Welche Gedanken gehen Dir nun im Kopf herum?

Gingen Dir diese Gedanken wie Öl hinunter oder bist Du in irgendeiner Form schockiert? Um Himmels Willen ☺, selbstverständlich bist Du entsetzt über diese ketzerischen, „blasphemischen“ (= etwas heiliges beschimpfen) Gedanken? Mir scheint, Dir ist Deine Kirche heiliger als ich.
Hast Du vergessen, ich bin nur Deine eigenen Gedanken, ich denke nicht, Du bist derjenige von uns beiden, der die ganze Zeit (hoffentlich) denkt! Ich bin für Dich im Moment nur ein Häufchen Papier.
Sollten Dir diese Gedanken zuviel werden, kannst Du mich ganz einfach ausschalten. Du mußt mich nur zuklappen und in den Mülleimer werfen. Deine tolle Welt mit all ihren Problemen wird Dir dankbar sein, wenn Du sie weiterhin aufrecht zu erhalten versuchst. Du glaubst doch ein „selbständig denkendes“ intelligentes Lebewesen zu sein, oder bist Du Dir seit kurzem darüber nicht mehr ganz so sicher. Also wenn Du wirklich meinst, dann werfe mich doch einfach in den Reißwolf. Ich verspreche Dir, ich werde mich nicht wehren. Aber was machst Du, wenn Dir in Deiner Welt genau ein solcher fanatische Besserwisser gegenübersteht, wie Du selbst einer bist (warst)? Klappst Du diesen dann auch einfach zu und wirfst ihn in den Mülleimer?
Dogmatischer Glaube macht eindeutig selbst für ursprünglich Offensichtliches blind. Wenn Du Dich nun in „Deine“ von Dir „angenommene“ Vergangenheit ***(die Du auch nur aus zweiter Hand hast und an die Du dennoch blind glaubst)*** der letzten 2000 Jahre vertiefst, wirst Du nicht die geringste Spur irgendeiner Erlösung finden. Im Gegenteil, das grausame Theaterstück, das Deine „erlösten Menschen“ seit Jahrtausenden untereinander spielen, ging seit dieser Kreuzigung erst richtig los. Mord, Kriege, Grausamkeiten, Machtgier und Inquisition, alles im Namen eines unschuldigen kleinen Zwerghasen *(oder verwechsele ich da etwas ☺)*, der nun wirklich weder für sein eigenes noch für das Schicksal der anderen Menschen verantwortlich zu machen ist. Oder vielleicht doch?

Ich möchte Dir nur dabei helfen, einen Zustand geistiger Freiheit zu erreichen. Dies wird Dir aber nur gelingen, wenn Du es Dir aus ganzem Herzen wünscht. Sollte es Dein absoluter Herzenswunsch sein, nun endlich aus diesem ganzen Schlamassel herauszukommen und die wirkliche Welt, Deine Mitmenschen und Dich selbst verstehen zu lernen, so mußt Du als erstes gewillt sein, jegliche Art von Egoismus (also das „im Recht sein“ und „Recht haben wollen“) in Dir abzutöten.
Natürlich heißt das nicht, daß Du wie ein „Sektenzombie“ zu allem Ja und Amen sagen sollst!

Du solltest mittlerweile begriffen haben, daß gerade Menschen, die fanatisch etwas ablehnen - z.B. „Sekten“ - selbst nicht bewußt ist, daß sie „innerhalb ihres Glaubens“ genau solche willenlose Zombies sind. Sie sind auch nur erbärmliche Sklaven „ihres“ eigenen Denksystems. Menschen, die Glaubensgemeinschaften, politischen Parteien usw. „fanatisch“ ablehnen, stehen auf der gleichen Wahrnehmungsstufe wie die gehirngewaschenen Menschen, die sie „zu retten“ versuchen. Es geht letztendlich nur darum, von einem „geistigen Gefängnis“ in ein anderes zu wechseln. Alle Phänomene Deines Lebens haben eine Existenzberechtigung, sonst wären sie nicht da. Nur, weil „mehr“ Menschen in einer „Glaubensgemeinschaft“ sind und diese „länger“ in Deiner Welt zu existieren scheint, heißt das noch lange nicht, daß deren Dogmen deswegen weniger gefährlich sind, im Gegenteil. Erinnere Dich an meine Ausführungen über die Demokratie (s.S. 65).
Auch alle „esoterische Spinner“, die glauben durch irgendwelche Wundermittel oder Rituale würden sie „erlöst“ und alle „seelenlosen Rationalisten“ die glauben, ihr „technischer Fortschritt“ bringe das „Heil“ über die Menschheit, können sich nun an ihre eigene Nase fassen.
Wenn es Dir gelingt, in Dir den Zustand des reinen Verstehens zu erwecken, wenn Du wirklich von allem losläßt, d.h. den „Absprung“ in Deine Unabhängigkeit, aus der Dich bisher dominierenden Ideologie (Idiotie) wagst, wird Dich die wirkliche Freiheit erwarten, das absolute (göttliche) „Menschsein“. Du mußt wirklich keine Angst davor haben, ich bin immer bei Dir. Dein zwanghaftes Sicherheitsbedürfnis ist der eigentliche Ursprung Deiner Ängste. Krampfhaft versuchst Du den jetzigen Zustand aufrecht zu erhalten, weil Du an alles Mögliche, nur nicht an mich glaubst - den Gott der unendlichen Liebe.

Fühlst Du Dich „in Deiner jetzigen Haut“ wirklich so wohl, daß Du sie nicht verlassen möchtest?

Warum neigst Du dann immer noch dazu Dein Dein altes Paradigma gegen diese „Tatsachen“ zu verteidigen?

Erst durch Deine demütige Erkenntnis, bisher nicht die Krone meiner Schöpfung gewesen zu sein, kannst Du „Menschlein“ Dich zur solchen erheben.
Und dabei immer schön an die Affenfalle denken! (s.S. 25)

Merke:
Ein **„normaler Mensch“** kennt nur seine persönlichen Wahrheiten und verteidigt diese lautstark.
Ein **„kluger Mensch“** wird seinen Mund halten, obwohl er etwas Aufschlußreiches sagen könnte, d.h. er beobachtet seinen geschwätzigen Geist und versucht diesen unter Kontrolle zu halten.
Ein **„weiser Mensch“** wird schweigen und sich über die Dummheit dieser rechthaberischen Menschen nur wundern.

Ein Heiliger sein bedeutet, nur noch glücklich zu lauschen.

Was ist nun eine „Religion“. Im Fremdwörterbuch wird Dir folgende Erklärung gegeben:
Religion = gläubig anerkennende Verehrung; bestimmter, durch Lehre und Satzungen festgelegter Glaube und seine anerkennende Bekenntnis. Wortwurzel: lat. re-ligare [Zurück]bindung [an Gott].

Eine Bindung ist eine Fessel und ich bin keine der (unterschied-lichen) religiösen **Wahr**(nehmungsein)**heiten**. Als wirkliche Ursache allen Seins bin ich (das, was Christen als Gott bezeichnen) religionsübergreifend.
Es gibt sehr unterschiedlich religiöse Menschen: Christen, Moslems, Juden, Buddhisten, Hindus, Kommunisten, Kapitalisten, Physiker, Atheisten usw. nur um die größten Gruppen zu nennen. Dies alles sind gläubige religiöse Menschen, die nur unterschiedlichen Religionen angehören.
Du würdest den Glauben eines Physiker oder Atheisten nicht als Religion bezeichnen?
Wieso nicht? Es ist alles vorhanden, was eine Religion ausmacht. Die Satzungen des Physikers z.B. kann man in jedem Physikbuch nachlesen - und er wird sich öffentlich zu diesem Glauben bekennen. Und noch ein Wort zum Atheisten. Auch an „nichts“ zu glauben, ist ein Glaube, aber das habe ich Dir alles doch schon einmal erklärt.
Menschen, die sagen: „Ich glaube an Gott!“ stehen auf der selben Bewußtseinsstufe wie Menschen, die sagen: „Ich glaube nicht!“. Frage doch einfach einmal einen gläubigen Christen, was Gott ist; was „das?“ ist, an was er glaubt. Dann bekommst Du entweder seine (mitunter haarsträubenden) Auslegungen seines Glaubens (aus-wendig gelernt) aufgesagt (heruntergepredigt), oder gar keine Antwort, weil man das nicht so genau sagen könne. Und der Atheist wird Dir anhand seiner Satzungen (meist die moderne Wissenschaft) zu erklären versuchen, warum er an „etwas“ nicht glauben mag, wenn man dies nicht genauer erklären kann. Er lehnt also etwas ab, was er noch gar nicht kennt und durch dieses Ablehnen auch nie kennenlernen wird. Das, was man nicht sucht, kann man in der Regel auch nicht finden - außer es kommt ein „Zufall“ ins Spiel. Auch er begeht den Fehler aller religiösen Menschen, die eigenen **Wahr**(nehmunsein)**heiten** mit meiner Wirklichkeit zu verwechseln. Diese Menschen haben aufgehört wirklich nach mir zu suchen. Die einen beten lieber ihre Traditionen an, die anderen ihre „Computer-Analysen“. Keiner versucht zu verstehen, was/wer ich wirklich bin.

Das Schwamm-Beispiel:

Auch Du hast ein mehr oder weniger starkes Ego. Aus was besteht Dein Ego? Dein „Ich“ besteht aus dem Wissen und den Erfahrungen, die Du im Laufe Deines Lebens gemacht und dann in Dir aufgenommen hast. Dieses Wissens formt Deine existierende Welt. Du bestehst aus einem bewußten und einem unbewußten Teil. Deine unbewußte Hälfte ist unter anderem Deine Erbanlage. Darunter verstehe ich Deine - von Archetypen aufgeprägten - Charaktereigenschaften und Deine biologischen Funktionen. Das „automatische Funktionieren“ Deines Körpers entzieht sich Deiner bewußten Einflußnahme, obwohl Du Dich mit diesem Körper identifizierst. Den größten Einfluß auf Deine persönliche Meinung hat aber „die Norm“, der Du Dich „gedankenlos“ unterwirfst und die Du, aus welchem Grund auch immer, als richtig akzeptierst. Du möchtest schließlich bei Deinen Mitmenschen als „normaler Mensch“ gelten. Betrachte „normale Menschen“ als vollgesogene Schwämme. Das Material, aus dem Du - als Schwamm gesehen - bestehst, ist Dein Körper mit dessen physisch-biologischen Funktionen und Deine ererbten Charaktereigenschaften. Der Inhalt dieses Schwamms - den Du „Ich“ nennst - stellt Dein „stochastisch“ (s.S. 13) gesammeltes Wissen über Deine Welt und alle Erfahrungen, die Du im Laufe Deines Lebens gemacht hast, dar. Ein neugeborener Mensch entspricht einem völlig zusammengequetschten Schwamm ohne Inhalt. Er ist nur „geistige Substanz“ ohne fragmentierte Wahrnehmung, Wissen oder eine eigene bewußte Meinung. Dieser Schwamm wächst nun - d. h. er „geht auf“. Schwämme haben nun die Eigenschaft, sich mit dem Medium vollzusaugen, in denen sie sich befinden. Hält man einen Schwamm ins Wasser, wird er sich mit Wasser vollsaugen. Befindet er sich in einem gefüllten Weinfaß, so werden sich seine Poren mit Wein füllen. Du konntest Dir weder Dein Elternhaus aussuchen noch Deinen Geburtsort, alles habe ich bestimmt. Du hattest nicht den geringsten Einfluß auf die Qualität Deines jetzigen (geistigen) Inhalts.
Menschen verwechseln ihren eigenen „Inhalt“ immer mit der ganzen Wirklichkeit. Diese Wirklichkeit ist mit rationalem, rein logischem Denken weder erkenn- noch begreifbar. Das bedeutet, Du hast nicht die geringste Möglichkeit, durch „logische Überlegungen“ die wirkliche Qualität Deiner eigenen Gedankengänge (Deines geistigen Inhalts) zu überprüfen. Dies zu akzeptieren ist Dein erster Akt der Demut. Ein Akt, der Deinen Geist zu einer ausschließlichen Selbstkritik anleiten wird. Nicht das Wissen anderer solltest Du bei eventuellen Mißverständnissen in Frage stellen, sondern nur Dein eigenes dogmatisches Wissen.
Wird ein Schwamm (Mensch) zuerst in Kaffee (z.B. katholische Erziehung) gehalten, wird er sich mit diesem vollsaugen. Der erste Inhalt prägt in der Regel am meisten. Was passiert, wenn dieser Schwamm nun in Orangensaft (z.B. Hinduismus) gehalten wird? Ist er dann noch in der Lage den Geschmack des Orangensaft genauso unverfärbt zu empfinden, als wäre er zuvor leer gewesen? Selbst wenn Du Dich versuchst geistig „auszupressen“ wird in Dir ein „Kaffeesatz“ zurückbleiben, der das ursprüngliche Aroma des Saftes verfälschen wird. Die ganze Wirklichkeit mit ihrem „unendlichen“ Facettenreichtum wirst Du nur dann erfahren, wenn Du bereit bist, Dich Deines bestehenden Egos zu entledigen. Du mußt dazu in der Lage sein, Dich rückstandsfrei auszuquetschen. Dies ist die einzige Möglichkeit einen Blick auf die Wirklichkeit zu erhaschen. Solange Du Dein altes dogmatisches Wissen „bis aufs Blut“ verteidigst, wirst Du auch blind bleiben für die wirklich wichtigen Dinge Deines Daseins. Du kannst nicht erwarten, daß Du in eine bis zum Rand gefüllten Tasse Kaffee zusätzlich ein Glas Orangensaft gießen kannst, und dann auch noch glauben, Du hättest die Fähigkeit aus diesem überlaufenden Gemisch die Qualität des Saftes beurteilen zu können.

Was will ich damit sagen?
Bist Du in einem christlichen Umfeld als Christ erzogen worden, wird es Dir sehr schwer fallen, Dich in die Gedankengänge und Gefühle eines Moslems, Juden oder Buddhisten zu denken. Dabei magst Du noch so tolerant sein und eventuell vergleichende

Religionswissenschaften studiert haben. Auch solch ein Studium (Ver-gleichen) befreit Dich nicht von Deinen „Altlasten“. Auch Du bist ein Schwamm und das, was Du im Laufe Deines Lebens aus Büchern, in Schulen oder irgendwo sonst aufgesogen hast, ist Dein bewußt faßbarer Inhalt. Dieser Inhalt „macht Dich“, zumindest das, was Du für Dein „Ich“ hältst. Kann nun ein Getränk selbst beurteilen, ob es qualitativ hochwertig ist?
Du glaubst nur an Dinge, die sich entweder innerhalb Deines eigenen Wahrnehmungsbereichs befinden, d.h. was Du empirisch (aposteriori) sehen, hören, schmecken, riechen, fühlen kannst, oder Dinge, die Dir rational logisch (apriori) erscheinen.
Du solltest alles, was Du von mir hier erfährst, „sehr gewissenhaft“ selbst „durchdenken“ und auf Dich wirken lassen. Versuche dem von Dir Gehörten zu folgen. Es handelt sich hier nicht um irgendein neues Denksystem. Es ist nicht irgendein neues psychologisches Modell, das Dir nun endlich die „Funktion“ des Lebens oder der Welt erklärt. Betrachte dieses Buch lediglich als eine Krücke! Wenn Du Dich bemühst, wirst Du mit Hilfe dieser Krücke zum ersten Mal in Deinem Dasein erleben, wie es ist, selbständig (geistig) zu laufen.
Was, Du bist immer noch so arrogant zu „glauben“, Du wärst in der Lage, ohne meine Hilfe selbständig zu denken?

Es scheint, Du hast vergessen, wer ich bin?

Ich bin der Gedanke, den Du in diesem Moment denkst - ICHBINDU - und ohne mich kommst Du nie an das für Dich vorgesehene Ziel!

Wenn Du Dich gegen mich wehrst, wehrst Du Dich nur gegen Dich selbst!

Du wirst durch mich mit einer völlig neuen Weltanschauungen konfrontiert. Klammere Dich ganz fest an mich und ich werde Dich über Deine alten unflexiblen Meinungen „hinweg denken“, in eine neue bessere Welt.

Jeder Mensch hat ein Weltbild. Eine persönliche „MEIN“ung haben, heißt etwas zu besitzen und Deine genetische Anlage zwingt Dich, allen Besitz, den Du Dir angeeignet hast, zu verteidigen. Du besitzt materielle und geistige Dinge: z.B. einen Partner, eventuell Kinder, vor allem aber besitzt Du Intellekt (totes Wissen), einen Glauben und eine eigene „Mein“-ung. Du hattest zwar keinen Einfluß auf Deinen geistigen Inhalt und dessen Qualität, aber Du bist Dir hundertprozentig sicher, daß Du an das „einzig Richtige“ glaubst.

Das Iran-Beispiel:

Stelle Dir doch einmal vor, Du wärst als vier Wochen altes Baby in den Iran verschleppt worden. Dort hätten Dich moslemischen Adoptiveltern mit viel Liebe nach moslemischen Glauben erzogen. Du hättest jetzt ein völlig anderes Weltbild und eine komplett andere Vorstellung von Ethik und Moral. Der Schwamm wäre der gleiche, nur sein Inhalt hätte sich verändert. Würdest Du nun - d.h. das „Ich“ mit Deinem jetzigen „Inhalt“ - das „Ich“ mit dem moslemischen Inhalt besuchen, wärst Du von Dir sehr entsetzt. Dein Gegenüber würde Dir wie ein eineiiger Zwilling gleichen. Er hätte auch die gleichen „Wesenszüge“, doch bei weltlichen, politischen und religiösen Fragen würdest Du mit einem extrem anderen „Ideal“ konfrontiert werden. Jeder „von euch beiden“ wird ein anderes „Recht[s]empfinden“ haben.
Was sollte Dir das sagen?
Immer, wenn Du das Gefühl hast im Recht zu sein, ist das Recht - welches Du empfindest - abhängig von Deiner Norm. Diese Norm gleicht der Software in einem Computer, die diesem eine bestimmte Handlungsweise aufzwingt.

Und nun überlege einmal, wie oft Du in Deinem Leben mit Arroganz Deinen jetzigen Standpunkt, als den „einzig Richtigen“ vertreten hast !

Es erfordert viel menschliche Demut diese Begrenztheit in seiner eigenen Wahrnehmung zu akzeptieren. Demut ist der Samen, der zu Toleranz wird. Du wurdest in Deinem Leben geprägt nur an das zu glauben, was man Dir als „richtig“ eingetrichtert hat. Du hast Dir Wissen angeeignet. Wissen kann sehr nützlich sein, aber:

Kein bisher bekanntes rationales Wissen der Welt kann Dich zur Einsicht in die „tatsächliche Qualität“ Deines jetzigen „persönlichen“ Wissens führen. Nun aber gibt es HOLO-FEELING.

Du solltest „wirkliche Intelligenz“ nicht mit Deinem Intellekt verwechseln. Intellekt ist angesammeltes Wissen, ein addives Anhäufen von Informationen. Dein Intellekt entspricht dabei nur der Datenmenge in einem Computer. Intelligenz dagegen ist die Schnelligkeit, Qualität und Flexibilität des Rechners. Das alles hat aber nichts mit dem quantitativen Anhäufen von Daten und der gesammelten Datenmenge zu tun. Hat ein Mensch viele Titel erworben, wie z.B. Prof. Dr. Dr. und beherrscht mehrere Fremdsprachen, so zeugt das von viel Wissen, also Intellekt. Es sagt aber in keinerlei Weise etwas über seine Intelligenz aus.
Anstatt aus Dreck Diamanten herzustellen, hättet ihr Menschen lieber versuchen sollen, aus eurem Wissen Weisheit zu machen: das wäre die wahre Alchemie gewesen (also doch aus Dreck Diamanten machen). Wissen läßt sich leichter in Weisheit verwandeln als Du denkst: Erwerbe es, um es dann wieder zu vergessen. Denn Deine dogmatischen Wissenselemente stellen die Bäume dar, die Dir die Sicht auf den eigentlichen Wald versperren.
Ihr Menschen seid stolz darauf zu wissen, wieviel Sternlein am blauen Himmelszelt stehen. Nur das es einen „göttlichen Himmel“ gibt, wißt Ihr nicht und befindet Euch deshalb in der Hölle. Und selbst wenn Du die Anzahl von Sternen in Frage stellst, wirst Du, so genau Du auch immer zu zählen versucht, gleich weit von dem, „was wirklich ist“, entfernt bleiben, dem Unendlichen - von Dir selbst.
Wer nach dem, „was wirklich ist“, dürstet, sollte kein Wissen saufen. Ein Wissens-Rausch vernebelt nur die Sinne.

Zum Glück macht rationales Wissen höchstens dumm, eine fanatisch vertretene Wahrheit aber macht böse. Befreie Dich darum von Deinen bisherigen Wahrheiten!

Das heißt nicht, daß Du Dein Wissen vergessen sollst !

Du solltest diesem lediglich keine Bedeutung beimessen. Deine Bildungslücken als solche erkannt, sind die einzigen Freiräume, in denen Dein Geist selbständig denken wird.
Intellekt ist immer zielgerichtet und kann dadurch nie zu wirklicher Einsicht führen.
Einsicht in was?
Einsicht in das, was wirklich ist!
Alle Glaubenssysteme bestehen aus Intellekt, aus angesammelten konstruierten Wissen.
Kannst Du dieser Aussage folgen?
Wenn man etwas konstruiert, soll etwas entstehen. Man hat „ein Ziel“ vor Augen. Erinnerst Du Dich noch an meine Erklärung für das Wort „stochastisch“ (s.S. 13)? Jeder Mensch hat eine moralische Vorstellung, wie die Welt sein soll. Die Bezeichnung Moral stammt vom lat. Begriff „*moralis*“ ab, es bedeutet: Sitte, Brauch, Gewohnheit.
Unterschiedliche Auffassungen von Moral sind also nur unterschiedliche Gewohnheiten. Du bildest Dir immer Dein Urteil über bestimmte Sachverhalte, die Richt[ig]schnur sind dabei die Informationen, die Du (als richtig) „aufgesogen“ hast. Du ur-teilst (über) die Welt und dadurch entsteht Konflikt. Auch Deine Konflikte sind Teile meines Ganzen. Die ideale Welt, von der jeder „normale Mensch träumt, sieht von Mensch zu Mensch anders aus und ist von den jeweiligen geistigen Inhalten abhängig. Da Dein geistiger Inhalt stark von der Umgebung bestimmt wurde, in der Du aufgewachsen bist, hattest Du auch auf Dein derzeitiges Ideal keinen Einfluß.

Ist ein Fühlen unabhängig vom Denken möglich oder entstehen Gefühle erst durch Gedanken?

All Deine Gedanken kannst Du verbal (Verb = Zeitwort) aussprechen. Deine Gedanken sind nur innerhalb der Zeit existent, dadurch sind sie begrenzt, also nicht fähig das Ganze zu erfassen. Normale Menschen glauben in einem dreidimensionalen Raum zu leben, die Zeit wird als vierte Dimension bezeichnet. Diese drei + eine Dimension ist der Bereich Deiner normalen menschlichen Wahrnehmung. Die ganze Wirklichkeit besteht aber aus 7 Dimensionen.
Wenn Du Angst empfindest, ist der Auslöser dieser Angst ein Gedankenvorgang, den Du auch verbal mitteilen könntest.
Stell Dir vor, Du stehst kurz vor einer schweren Operation und machst Dir nun folgende oder ähnliche Gedanken:
„Hoffentlich geschieht bei der Operation kein Fehler. Mein Gott, wenn die Narkose versagt und ich während der Operation aufwache. Werde ich die Schmerzen ertragen können?“
Durch diese Gedanken entsteht in Dir das Gefühl „Angst“ (Magendruck, Schweißausbruch usw.). Würdest Du in diesem Moment an etwas anderes (positives) denken, d.h. vollkommen abgelenkt sein, so hättest Du auch kein negatives Gefühl in Dir.

Du bist derjenige, der sich negative (Angst und Sorgen) Gedanken denkt und Du bist auch derjenige, der unter diesen eigenen Gedanken zu leiden hat.

Warum tust Du das?
Wer zwingt Dich dazu, Dir selbst Angst zu machen?
Es existiert eine Trennung zwischen Deinem denkenden und Deinem fühlenden „Ich“. Dies ist der Zwiespalt (Ur-teilung), der sich in Dir befindet. Deine größte **„Leiden-schaft“** ist das Denken. Wenn Du nun frei über Deine Gedanken bestimmen könntest, wenn Du Herr im eigenen Haus wärst, würdest Du auch der Herr über Deine Ängste sein.
Höre auf, Dich mit negativen Gedanken zu quälen.

Ist doch „völlig normal“ und „logisch“, daß man sich manchmal Sorgen macht? Wirst Du Dir nun denken. Gerade das ist es ja.
Ich sage Dir doch, daß gerade Deine „Normalität“ und Deine „Logik“ die Wurzel all Deiner Probleme darstellt. An Deiner Normalität und Logik festzuhalten, ist auch die Krankheit, die letztendlich Deinen Tod verursacht. Du mußt ab jetzt versuchen auch „unlogisch“ zu denken, oder noch besser, höre ab und zu ganz damit auf.

Aber würde das nicht auch bedeuten, daß man aufhört zu „sein“?

Solange Du das Dein absolutes Sein mit Deinem egoistischen „Ich“ verwechselst, wirst Du das sicher so empfinden. Absolutes Sein aber heißt (ist) allumfassendes Verstehen. Wirkliches Verstehen ist „reine Aufmerksamkeit“, ein Verschmelzen mit der Wirklichkeit, ohne dabei „an sich selbst“ zu denken.

Hast Du das verstanden?

Ich glaube nicht! Wenn Du das wirklich verstanden hast, wird es ab „jetzt“ keine negativen Gedanken, keine Angst und kein Leid mehr in Deinem Leben geben!
Erst wenn Du Dein Leben so beherrscht wie ein Profi-Koch das Kochen, kannst Du behaupten, das oben Gesagte verstanden zu haben. Ein Koch hantiert mit scharfen Messern und heißen Töpfen. Er richtet seine bewußte Aufmerksamkeit nur auf das „Wesentliche“ und nicht auf mögliche Verletzung (Verbrennungen, Schnittwunden usw.). Sein Bewußtsein ist nur mit dem eigentlichen Kochen beschäftigt und oft nicht einmal damit. Er schneidet z.B. sicher eine Zwiebel, ohne einen Gedanken daran zu verschwenden, daß er sich eventuell auch in den Finger zu schneiden könnte.
Wenn Du Dein Bewußtsein genauso aufmerksam auf Deine wirkliche **„Auf-gabe“** in diesem Dasein „aus-richtest“, wirst Du Dich auch nicht mehr in destruktiven Gedanken verstricken. Und ich werde dann persönlich dafür sorgen, daß Dir garantiert nichts passiert. Du wirst sehr schnell feststellen, daß es Dir nicht weiter hilft, wenn Du nun „glaubst“ diese Ausführungen „begriffen“ zu haben. Denn nur, weil Du sie eventuell als „logisch“ empfindest, bist Du noch lange nicht in der Lage diese Erkenntnis aktiv, d.h. „immerwährend“ in Dein Dasein und Deinen Alltag einfließen zu lassen. Du benötigst dazu einen völlig wachen Geist. Die völlige Aufmerksamkeit auf „**das, was wirklich ist**“, will heißen, die laufende bewußte Beobachtung Deiner Gedanken, ohne dabei „Kontext beeinflußt“ zu denken. Man nennt diesen Zustand auch „völliges Gewahrsein“.
Wie bekommt man diese Aufmerksamkeit, die den unangenehmen Gedanken und der Gefahr zu Leibe rückt?

Wann ist man wirklich aufmerksam?

Wenn Du Dich bewußt auf Dinge konzentrierst, um z.B. etwas zu lernen, hat das nichts mit Aufmerksamkeit zu tun. Dieses Verhalten ist genau genommen sogar das Gegenteil von Aufmerksamkeit, denn es ist ein „gewalttätiges Ausrichten“ Deines Geistes zu einem Zielobjekt Deines intellektuellen Begehrens. Dies wäre z.B. auch der Fall, wenn Du jetzt glaubst, (mit meiner Hilfe) Deine Welt verändern zu können. Deine Triebfeder wäre dann ab nur ein „egoistisches Wollen“ und kein selbstloser „Akt der Liebe“ und des „Verstehens“. Verändere zuerst nur Dich selbst, dann wird sich auch automatisch die Welt um Dich herum verändern. Die Fehler liegen nicht bei den anderen, sondern nur bei Dir selbst.
Wirklich aufmerksam bist Du nur dann, wenn Dich etwas aus **„tiefstem Herzen“** interessiert oder wenn **„Du eins bist“** mit dem, was Du tust. Es entspricht einem Loslassen und Öffnen nach allen Richtungen hin. Der Koch, der **gedankenverloren** Zwiebeln schneidet, ohne sich

zu verletzen, weil er eins ist mit seinem Handwerk, ist genauso aufmerksam, wie ein Kind, das in der Schule **gedankenverloren** aus dem Fenster sieht, um das Spiel der Schneeflocken, Wolken oder Vögel zu beobachten. Wenn Du fasziniert einen Sonnenuntergang oder einen strahlenden Regenbogen betrachtest, bist Du aufmerksam. Du hörst dabei auf zu denken, Du bist reine „Empfindung".

Bei einer wachen lebendigen Aufmerksamkeit befindet sich das Bewußtsein im „Jetzt", ohne dabei zu denken.

Nur dann kann keine Angst auftreten, Du hast in diesem Moment aufgehört fragmentiert zu denken, zu vergleichen und zu interpretieren. Zurück zu unserem Schüler, der aus dem Fenster sieht. Wenn der Lehrer das Kind dann aus dieser echten Aufmerksamkeit reißt und ermahnt „besser" aufzupassen, um gute Noten zu bekommen, tritt die Angst wieder in sein Leben.
Guten Psychologen sollte dieses Phänomen bekannt sein. „Besitzt" man nun das „intellektuelle psychologische Wissen" darüber, wie Ängste im Menschen entstehen, so heißt das noch lange nicht, daß man es auch selbst begriffen hat. Solange diese Erkenntnisse nur totes Wissen darstellen, helfen sie nicht einmal gegen die eigene Angst, geschweige denn, einem anderen Menschen. Wissen ist immer nur Vergangenheit. Du mußt lernen, diese Erkenntnisse im „Jetzt" zu leben! Dann wirst Du auch zum wahren Heiler (Heiligen).

Wissen ist das, was Du letztendlich nur „besitzt".
Erkenntnis ist das, „was Du bist"!

Ein wacher und aufmerksamer Geist reagiert unmittelbar, ohne dabei verbal (zeitlich verzögert) zu denken. Ein erfahrener Autofahrer, der sicher von A nach B fährt, ohne sich dabei über den eigentlichen Fahrvorgang (Gas geben, kuppeln, schalten, bremsen, blinken usw.) Gedanken zu machen braucht, ist ein schönes Beispiel für den Zustand des wirklichen Gewahrseins. Genauso selbstverständlich solltest Du nun anfangen zu leben. Wenn Du Dich intensiv mit Philosophie und Psychologie auseinandergesetzt hast, solltest Du Dich fragen, welchen praktischen Nutzen Dir „dieses Wissen" eingebracht hat. Konnte dieses „Wissen" in irgendeiner Art und Weise Deine „Lebensqualität" steigern, oder schmeichelt es nur Deinem Ego und Intellekt? Setzt Du diese Erkenntnisse dazu ein, um Dir und anderen Menschen zu helfen? Es ist Fakt, daß gerade Psychologen und Ärzte häufiger mit psychologischen Probleme zu kämpfen haben, als die restlichen „normalen Menschen". Wie wollen sie gute „Heiler" sein, wenn sie selbst an ihrer Seele erkrankt sind?
Sie haben in solchen Fällen nur Wissen angehäuft, eventuell können sie auch mit einem großen Zitiergedächtnis aufwarten, welches dann vor allem ihrem Ego schmeichelt.
Den Gedanken großer Denker zu folgen kann durchaus unterhaltsam sein, doch Einblick in Dein eigenes Leben wirst Du davon nicht bekommen. Du betrachtest dabei ja nur die unterschiedlichen Denkweisen anderer Menschen und ergreifst dann Partei für das, „was Dir logisch" erscheint. Auch „psychologische Theorien" sind reine Gedankenkonstruktionen des menschlichen Geistes, oft nur an den Haaren herbeigezogen, bei Freud sogar an den Schamhaaren ☺. Aber zeigen Dir diese Ansichten „anderer" Menschen, „Deinen" Weg in ein konfliktfreies Leben, in ein Leben ohne negative Gedanken und Gefühle?

Nur wenn Du Dir Angst denkst, hast Du auch Angst!

Du verurteilst Dich selbst dazu, das Dasein leben zu müssen, das Du Dir selbst denkst.
Was nützt ein Psychologiestudium, wenn man selbst unter Angst, Ärger und Sorgen zu leiden hat, außer das man seinen Daseinsunterhalt damit verdienen kann? Es ist in einem solchen

Fall genauso nützlich, als wenn Du alle Telefonnummern Deutschlands im Gedächtnis hättest, aber kein Ahnung davon, wie man einen Telefonapparat bedient. Was ist die (angebliche) Erkenntnis großer Philosophen und Psychiater wirklich wert, wenn viele von ihnen selbst nachweislich ein Dasein in Angst, Sorge, Verzweiflung und Zwiespalt erleiden mußten, oder noch erleiden?
Nur logisch konstruiertes Wissen wird Dir nicht zu einem sorgenfreien glücklichen Leben verhelfen können.
Es gibt **kluge** Menschen, die erkannt haben, daß alle Probleme letztendlich durch ihr eigenes Denken entstehen. Aber „soviel sie auch nachdachten“, sie fanden keine Möglichkeit, ihr Denken durch denken abzustellen.

Weise und Heilige haben mit diesem Problem nicht zu kämpfen.

Das Roman-Beispiel:

Stell Dir vor, Du wärst ein Schriftsteller. Die letzten 10 Jahre hast Du an einem großen Roman gearbeitet - 8 Stunden am Tag. 10 Jahre lang hast Du Dich zurückgezogen und Dich in diesen Roman „vertieft“. Alle Menschen in diesem Roman sind Deine Geschöpfe. Das Leid, die Freude, alle charakterlichen Eigenschaften haben diese Menschen Dir zu verdanken. Du warst Herr über ihr Schicksal, über Regen und Sonnenschein. Für diese Romanwelt bist Du Gott. Keiner wird diesen Roman besser kennen als Du. Selbst wenn ein begeisterter Leser das Stück 100-mal liest, wird er die Menschen und Zusammenhänge nicht so intensiv und lebendig verstehen können wie Du.
Fünf Jahre später hat sich Dein 700 Seiten Roman zu einem Weltbestseller entwickelt. Auf einer Party schwärmt eine unbekannte Dame von einem Roman. Dieses Buch sei das Beste, was sie seit Jahren gelesen habe. Voller Gefühl, Menschlichkeit und Spannung. Ohne zu wissen, daß Du der Autor bist, fragt sie Dich nun, ob Du diesen Roman kennst. Du beantwortest diese Frage nur mit einem bescheidenen „ja“. In diesem kurzen Wort „ja“ liegt Dein allumfassendes Verstehen ohne fragmentierende Gedanken. In diesem „ja“ haben sich nicht nur die 700 Seiten, sondern auch die 10 Jahre Arbeit von Dir im „jetzt“ manifestiert, denn kein Mensch hat mehr Verständnis über die Zusammenhänge in diesem Roman als Du. Die ganze Geschichte, vom Pflanzen des Samens bis zur ausgereiften Story liegt „komplett“ in dieser kurzen Antwort.
Wenn sich nun eine dritte Person interessiert in das Gespräch einmischt und um eine kurze Inhaltsangabe bitten würde, weil sie diesen Roman nicht kennt, wärst Du gezwungen, dieses - alles beinhaltende zeitlose „ja“ - mit verbalen Erklärungen in eine (für Nichtwissende) verständliche Erklärung - „die Zeit benötigt“ - zu bringen. In diesem kurzen „ja“ liegt das Wissen von 10 Jahren Arbeit an diesem Roman im „Jetzt“ eingefroren, das Du nun „entfalten“ mußt. Was aber kannst Du davon in fünf Minuten entfalten. In Deinem „ja“ lag eine absolute Genauigkeit des Inhalts, ohne darüber fragmentierend nachzudenken. Es ist das tiefe Verständnis für das, **"was**[in dieser Romanwelt]**ist"**, die absolute Genauigkeit. Wie ungenau ist wohl dagegen Deine fünf minutenlange Inhaltsangabe.

Wenn Du mich nun fragen würdest, ob ich weiß, wie Dein „Leben“ wirklich funktioniert, werde ich Dir mit einem kurzen, alles verstehenden „ja“ antworten.
Dir ist (noch) nicht bewußt, daß Du selbst der Autor Deines eigenen Lebens bist und nicht nur ein Leser, der alles hinnehmen muß, so wie er glaubt, das es ist.

Ich existiere nur, wenn ich von jemanden gelesen werde. Die Aktivität des Lesens läßt einen Sprecher einen Text sprechen, dem Du zuhörst.
Wer ist nun der Sprecher?
Wer ist der Zuhörer?
Sind Sprecher und Zuhörer nicht eine Person?
In diesem Moment - während Du mich liest - hörst Du mir zu. Aber wer bin ich, wenn Du nur Dir selbst zuhörst? Ganz schön verzwickt, nicht wahr! Ich, der Sprecher und Du sind bei genauer Betrachtung des Vorgangs „Lesen“ eigentlich ein und dieselbe Person. In diesem Augenblick beobachten „wir“ uns selbst. Das, was wir lesen, d. h. der Inhalt oder „die Information“, die wir durch das Lesen erhalten, soll uns bei dieser Betrachtungsweise einmal nicht interessieren. Unsere „Wahrnehmung“ ist nur auf das gerichtet, was während des Lesens eigentlich passiert. „Normalerweise“ achtest Du nur auf die Information, die Dir das „Geschriebene“ mitteilt. Aber was ist schon „normal“?

Wir wollen gemeinsam versuchen einen Zustand der reinen Beobachtung zu erreichen. Wir müssen in uns einen Beobachter entwickeln, der „das, was ist“ beobachtet, ohne es mit etwas Bestehendem zu vergleichen und dann zu interpretieren. Einen „ge“wissenhaften Beobachter der **„aufmerksam“** beobachtet, was, wie und wann wir lesen. Dabei werden wir feststellen, daß diese Gedanken von irgendetwas erzeugt werden, über das wir kaum einen Einfluß haben.

Versuche doch einmal ca. 5 Minuten lang nicht an das Wort **„Eisbären“** zu denken. Es wird Dir nicht gelingen. Beobachte ganz unparteiisch Deine Gedanken (den Sprecher / Denker).
Wahrscheinlich wirst Du folgendes hören:
„Ich soll/will nicht an Eisbären denken.“
Was Du aber zwangsläufig im selben Augenblick ja dann dennoch tust. Auch wenn Du versuchst, Dich mit Gewalt abzulenken, z.B. mit einer schwierigen Rechenaufgabe, wird es Dir nur für kurze Zeit gelingen nicht an .....zu denken. Deine Gedanken werden sich fragen: „Wieso versuche ich eigentlich diese Rechenaufgabe zu lösen? Klar, weil ich nicht an Eisbären denken will.“
Wenn Du Deine Augen schließt und die Luft anhältst, kannst Du am einfachsten erfahren, worin der eigentliche Unterschied zwischen den von Dir nicht beeinflußbaren „lauten Gedanken“ und Deinem „Beobachterbewußtsein“ liegt.

Einige Sekunden, nachdem Du die Luft angehalten hast, wird dieser Beobachter in Dir folgende oder ähnliche „laute Gedanken“ zu hören bekommen:
„Luftanhalten, so ein Unsinn, wieso mache ich das eigentlich? Das ist ja total langweilig, was soll mir das bringen?“
Kurze Zeit später wird dieser Beobachter noch jemanden entdecken, der sich „lautstark“ zu Wort meldet, nicht mit Worten, sondern mit Gefühlen - Dein Körper! Er findet das Luftanhalten nicht so langweilig wie Deine Gedanken, da er diese Luft dringend benötigt, löst er in panischer Angst Gefühle aus. Diese Empfindungen werden nun auch Deine Gedanken ändern:
„Wenn ich jetzt nicht zum Atmen anfange, muß ich ersticken. Mal sehen, wie lange ich das noch aushalte? Buh, jetzt wird es aber ganz schön eng. Wieso mach ich das eigentlich?“
Ist es nicht toll, was ein bewußt beobachtender Geist alles erfährt, wovon Du „normalerweise“ überhaupt nichts mitbekommst. Du hast immer den Eindruck, daß diese lauten Gedanken Du selbst bist - Dein „Ich“.
Aber wer ist denn dann dieser Beobachter, der diese Gedanken beobachtet?
Es kommt noch schlimmer! Wenn Du dieses „ich halte die Luft an und beobachte mich dabei“ Theaterstück genau analysierst, wirst Du feststellen, daß in Dir drei Akteuren arbeiten.

1. Du als (hoffentlich) aufmerksamer Beobachter
2. Du als sprechende Gedanken
3. Du als empfindender Körper

Sind das wirklich alle, die daran beteiligt sind?
Und wer beobachtet das aus diesen 3 Akteuren bestehende „Theaterstück“?

Du beobachtest doch - wie der Beobachter in Dir beobachtet, auf welche Art Deine sprechenden Gedanken und Dein empfindender Körper auf das von Dir bewußt herbeigeführte Luftanhalten reagieren.

Verdammt, ist das kompliziert!

Es ist nicht kompliziert, sondern nur absolutes „Gewahrsein“. Dies ist die Aufmerksamkeit Dinge zu betrachten, über die sich die wenigsten Menschen Gedanken machen. Du kannst dieses Spiel natürlich noch weiterführen, es ist ein Spiel ohne Grenzen. Beantworte doch einmal jeden der nachfolgenden Sätze und lasse die von Dir gegebenen Antworten auf Dich wirken. Vergesse dabei nicht, den Beobachter zu beobachten.

Wer hat Dich veranlaßt, die Luft anzuhalten?

Das Buch, ich, der Autor, der dieses „kleine Buch“ verfaßt hat?

Also ich höre keinen fremden Autor, der zu uns spricht, wie meinst Du das?

Wer stellt nun diese Fragen?
Der Sprecher, dem Du zuhörst natürlich! Und wer ist dieser Sprecher?

Hat jetzt nicht jemand - „ich natürlich“ - gedacht?

Wer ist diese Stimme, die behauptet - „Ich“ - zu sein?

„Hallo, wer bist du, der in mir spricht !“

Hast Du die „Stille“ in Deinem Kopf bemerkt, als Du nach der letzten Frage auf eine Antwort gewartet hast?
Du hast versucht in Dich selbst hineinzuhören. Doch Dein Ego wollte Dir nicht antworten. Scheint ein sturer Bock zu sein - Dein Ego.

Die Wahr[nehmungsein]heit:

Alle Gefühle und Bilder, die Du als Außenwelt zu erkennen glaubst, sind zuerst einmal nur geformte Gedankenenergien von Dir. Wenn Du z.B. ein Glas anfaßt, macht sich dieser Vorgang auf sehr unterschiedliche Art und Weise bei Deinem Beobachter bemerkbar. Du hast den „Eindruck“ ein Glas zu fühlen und auch zu sehen. Wenn Du es anschlägst, vernimmst Du sogar einen Ton. Sollte es eine duftende Flüssigkeit enthalten, kannst Du dessen Geruch empfinden und genau erkennen, ob es sich um Wein, Bier, Schnaps etc. handelt. Außerdem bist Du in der Lage, die ungefähre Temperatur dieser Flüssigkeit zu bestimmen. Alle diese Empfindungen erzeugen bei Dir den Eindruck eines materialisiert vorhandenen mit Flüssigkeit gefüllten Glases.
Ist dies aber auch ein „100% Beweis“, daß dieses Glas, unabhängig von diesen Empfindungen, vorhanden ist?

Wie war das noch mit dem Kreis und dem Dreieck, die eigentlich ein Kegel waren?

Du „glaubst felsenfest“ in einer Welt aus Zeit und Materie zu leben, die nach den Dir bekannten Naturgesetzen funktioniert.

Wie war das noch mit dem Schwamm, der sich mit Wissen vollsaugt, aber nicht in der Lage ist, „die Qualität“ seines Inhalts, will heißen, den Wahrheitsgehalt in Bezug auf andere Möglichkeiten selbst zu bestimmen?

„Deine“ Naturgesetze ent-wickelten sich lediglich aus „Deinen“ Wahrnehmungen, die Du „im Laufe der Zeit“ logisch miteinander verknüpft hast. Sie haben aber nichts mit der ganzen Wirklichkeit und meinen wirklichen „Gesetzen Deines Daseins“ zu tun. Für Dich sind diese Naturgesetze aber „**unantastbare Wahr**[nehmungs-ein]**heiten**“. Du folgst einem unbewußter Zwang an dieses Wissen apodiktisch zu glauben. Dies macht Dich blind für das, „was wirklich ist“. Ich kenne da die Geschichte von einem Affen der festgehalten wurde, weil er einen Stein (der Weisen?) nicht loslassen wollte.....
Die neusten Erkenntnisse der Physik heben jetzt schon dieses kartesische Weltbild vollkommen aus den Angeln und machen vielen Angst. Relativitätstheorie und Quantenmechanik stellen Deine gesamte Wahrnehmung in Frage. Sie stellen Dich in ein „Nichts“, in eine Welt ohne Materie und ohne Zeit. Ihr Menschen habt euren Wissensdurst freien Lauf gelassen. Nun müßt Ihr euch eingestehen, daß euch dieses Wissen betrunken gemacht hat. Du solltest nun die Droge logisches „Denken und Wissen“ durch ein „analoges Erkennen der Zusammenhänge“ und durch „wirkliche Liebe“ ersetzen. Als Entziehungskur empfehle ich das Infragestellen von allem.
Nur wenn „Du“ die Kraft, den Willen und die Demut entwickelst, Einsicht in Deine Wahrnehmungsfunktionen zu bekommen, wirst Du Deine eigenen Fesseln lösen können. Dein logisches Denken hat auch Dich eingewickelt. Dein dogmatisches Wissen verhindert Deine Reise zur Wirklichkeit. Da diese Reise in meine Unendlichkeit führt, wirst Du sie rational nie ganz fassen können, da Deine menschliche Wahrnehmungsfähigkeit nur endlich (beschränkt) ist. Das Wort „unendlich“ ist die erste geistige Hürde, die Du mit Demut akzeptieren mußt. Um so weiter Du „gedanklich“ in die Welt des „Kleinen“ (Mikrokosmos) vordringst, wirst Du feststellen, daß sich die kleinsten Bausteine der Materie zuerst in Schwingungen und dann im „Nichts“ auflösen werden. Mögen Deine Wissenschaftler auch unnachgiebig „das kleinste Teilchen“ suchen, sie werden „unendlich“ lange brauchen, es zu finden. Andere suchen „gedanklich“ den Anfang des Universums. Aber auch im Makrokosmos werdet Ihr keinen Anfang finden. Denn er ist unendlich groß.

Wie ist es mit dem Anfang der Zeit?

Unendlich, unendlich, unendlich.....!

Was ist das Gegenteil von ENDLICH ?

Hast Du jetzt spontan mit „unendlich“ geantwortet?
Dies ist leider ein logischer Trugschluß! „Unendlich“ ist nicht „das Gegenteil“ von „endlich“.
„**UNENDLICH**“ ist das Ganze und „endlich“ ist nur ein kleiner Teil davon.

Was glaubst Du, ist das Gegenteil von „Leben“ und das von „zeitlich begrenzt“?
Auch bei diesen Phänomenen Deines Daseins sind nicht der „Tod“ und die „Zeitlosigkeit“ das Gegenteil, sondern „das Ganze“.

Diese Betrachtungsweise rückt kosmologische Forschungen in ein neues Licht. Eine „Urknallthese“ zu vertreten weist auf eine selbstgesetzte „Beschränktheit“ hin. Immer wenn Ihr Menschen versucht, euch einen Anfang der Zeit zu denken, wird euer neugieriger, wissensdurstiger Geist fragen: „Und was war davor?“ Wenn Ihr einmal das Ende aller Galaxien postuliert - natürlich nur in Gedanken - wird eine neugierige Stimme in euch immer und immer wieder fragen: „Und wie sieht es hinter dieser Grenze aus?“ Auch bei der Suche nach dem kleinsten Materiebausteinen wird diese neugierige Stimme keine Ruhe geben wollen: „Und aus welcher Substanz besteht ihr?“ Und so wird es immer mehr Teilchen in diesem „Teilchenzoo“ (wissenschaftlicher Ausdruck!) geben, bis ihr meine HOLO-FEELING Gesetze als Wirklichkeit begreift.

Neugier (die Gier nach Neuem) ist der Treibstoff, der Dein Denken antreibt und Gedanken sind der Stoff, aus dem alles ist.
Alles das, „was ist“, alles wahrgenommene, besteht zu allererst einmal aus formenden, vergleichenden und sortierten Gedanken. Deine ganzen Erinnerungen und Deine als wahr angenommene Vergangenheit sind nur abgestorbene und eingemottete Gedanken.

Meine Liebe zu euch Menschen ist unendlich. Was ist das Gegenteil von Liebe? Wirkliche Liebe hat kein Gegenteil. Sie ist ein Ganzes wie die Unendlichkeit. Du solltest bloßes „Besitzdenken“ nicht mit wirklicher Liebe verwechseln. Ich liebe meine[n] Frau/Mann, mein Auto, mein Haus, mein Wissen, ein Schnitzel mit Pommes, meinen Feierabend usw. All das ist keine wirkliche Liebe, sondern ein Festhalten und Besitzen von Dingen und **Mein**ungen. Auch Du wirst mehr oder weniger leiden (trauern), wenn Du Besitz verlierst. Große Trauer ist kein Zeichen einer ehemaligen großen Liebe, sondern ein Zeichen großer Abhängigkeit. Du trauerst nicht, weil Du „geliebt hast“, sondern weil Du einen Besitz („meine[n]“ Mann/Frau) verloren hast. Wirkliche Liebe ist ein „zeitloses Phänomen“. Wirkliche Liebe geht über die Zeit hinaus. Auch Anbetung und Vergötterung hat nichts mit Liebe zu tun.
Neid und Haß sind nicht das Gegenteil von wirklicher Liebe. Wirkliche Liebe ist das Ganze - so wie auch die Unendlichkeit - es gibt von ihr kein Gegenteil. Wirkliche Liebe ist eine nie versiegende reine Quelle. Menschen, die wirklich lieben, werden immerzu nur geben und dennoch dabei immer reicher werden.

Normale Bücher sind lediglich Behälter, in die menschliches Denken abgelegt wurde. Der Inhalt von Büchern gleicht einem Foto, das statisch ohne Leben menschliche Gedankenbewegungen einfriert. Es sind [Ballast]Behälter gefüllt mit toter, versteinerter menschlicher Vergangenheit.
Das Buch, das Du vor Dir hast, ist dagegen das pure Leben! Veränderlich, flexibel, beliebig formbar, anpassungsfähig und frei definierbar. Es gleicht einem Spiegel, der immer das

„Jetzt“ abbildet. Es reflektiert lediglich Deinen eigenen Charakter und Deine **Wahr**(nehmbarenEin)**heiten**.

Dein Geist ist ebenfalls kein Behälter (mit dichotomischen Fächern; s.S.14) der gefüllt ist, sondern ein Feuer, das Du „ent-fachen“ solltest. Lasse Deinem Geist freien Raum, um mit meinem Inhalt zu spielen. Kombiniere die Klänge und Radikale der Worte, die Buchstaben → Worte → Sätze → Geschichten → bis Du die Metaphern klar erkennen kannst. Aus diesen Mosaiksteinchen werden so lebendige Bilder, die Dir die wirkliche Fähigkeiten Deines Geistes zeigen. Dann reibe, ja schlage diese Mosaiksteinchen aneinander, wie man dies mit Feuersteinen tut. Immer und immer wieder, bis ein Funke entsteht, der auf Deinen trägen mit Wissen und Glauben überfüllten und dadurch schwerfällig gewordenen Geist überspringt und diesen entzündet. Nur das Feuer eines lichterloh brennenden Geistes ist in der Lage, das fehlende Licht und die nötige Wärme in Dein derzeitiges menschliches **Da-sein** zu bringen. Solange Du Dich - aus einer falschen Sicherheitssucht heraus - nur auf den fest verlegten Gleisen Deiner Ratio (normale Vernunft, Logik, Glauben, Wissen) durch dieses Dasein bewegst, wird Deine wahrgenommene Welt nur aus einem Rechts und Links (Gut/Böse) dieser Schienen bestehen. Dein wirkliches Leben wird dadurch im dunklen Abseits verborgen bleiben. Du kommst und fährst in eine vorherbestimmte Richtung. Sollte aber der geschlagene Funke wie ein [Geistes]Blitz in die [tautologische]Kreisbahn Deiner Ratio einschlagen und diese in Brand stecken, **so wirst Du frei sein**. Vom Lichterschein Deines vor wirklicher Lebensfreude funkensprühenden Geistes wird das ehemals dunkle Abseits zu einem strahlenden, fruchtbaren Land werden, das Dir nun alle möglichen Möglichkeiten der Wirklichkeit für ein völlig neues Leben zur Verfügung stellen wird. Finde den Funken - der sich zwischen meinen Zeilen und in den Metaphern versteckt hält - nimm ihn und machen ihn zu Deinem eigenen.

Sein Name ist **LIEBE**.

Ich streue diesen Samen aus, ob und wie er wachsen wird, bestimmt der Boden auf den er fällt und das bist Du.

Ich habe Dich nach meinem Bilde geschaffen. Ich bin aber nicht nur die unendliche Liebe, ich besitze auch die unendliche Freiheit. Du trägst „in Dir“ meine Liebe und meine Freiheit, doch leider ist Dir das bisher nicht im Geringsten bewußt gewesen. Dein persönliches „Un-Bewußtsein“ ist die Ursache der Miseren Deiner gesamten Menschheit. Mit der Liebe, die Du in Deinem Dasein „allen Erscheinungen“ entgegenbringst, bestimmst Du auch selbst den Grad Deiner Freiheit - aber auch das Maß Deines Leids. Meine Schöpfung ist so angelegt, daß sich die „Reife“ Deiner „Liebesfähigkeit“ proportional zu Deiner „Freiheit“ (= Lebensqualität) verhält. Umso mehr Du meine selbstlose Liebe in Dir „entwickelst“, umso mehr Du Dein Ego im Zaum hältst, desto freier wirst Du auch werden. Wenn Du dann die absolute Freiheit (= Liebe) erreicht hast, erblickst Du auch mein „Himmelreich“ auf Erden. „Du allein“ bestimmst über das „Wohlergehen“ der gesamten Welt. Ich weiß, daß Dein begrenzter Verstand dieser Aussage noch nicht folgen will. Wenn Du aber begreifst, wie Deine Welt wirklich aufgebaut ist, wird Dir sehr schnell „einleuchten“, daß Du der einzige bist, der diese Deine Welt retten kann.

„Du“ liebe Seele, bist der neue Messias!

Dies ist kein dummer Scherz. Wenn Du bisher die Vermutung gehegt haben solltest, mein Menschensohn sei „als neuer Messias“ erschienen, muß ich Dich enttäuschen. **„Er ist keine Autorität“**, sondern nur ein unscheinbares Lamm, das seine „Erlösung“ schon lange hinter

sich hat. **„Du“** bist der neue Messias für Deine Welt, oder besser ausgedrückt, Du mußt erst noch Dein eigener „Erlöser“ werden. Wenn Du Dich selbst „freimachst“, d.h. erlöst, wirst Du nebenbei auch noch einen großen Teil der von Dir wahrgenommene Menschheit erlösen. Das ist mein Gesetz. Du alleine wirst mit Deinem zukünftigen Verhalten darüber entscheiden, was in Deiner Welt geschehen wird. Behältst Du Dein egoistisches, nur auf Dich selbst bezogenes „Sicherheitsbedürfnis“, Deine, „was gehen mich die anderen Menschen an“ und Deine, „nach mir die Sintflut“-Einstellung aufrecht, so sollst Du Deine Sintflut nun auch von mir bekommen, aber nicht „nach Dir“. Es werden sich ab jetzt Deine „Lebensumstände“ so verändern, wie ich es in der Offenbarung (natürlich in mystisch symbolischer Sprache) beschreibe. Glaubst Du an mich und diese Ausführungen, wirst Du zu denen gehören, die mein Menschensohn „heimsuchen“ und ins Himmelreich auf Erden führen wird. Beide Welten sind „jetzt“ schon vorhanden, weil sie seit Äonen existieren. Hast Du vergessen, daß es keine Zeit gibt. Diese Zeit, die Du empfindest ist ja gerade die Fessel, die Dich auf der Raum/Zeit-Ebene festhält. Es ist die Ebene, die Du mit Deinem eigenen Verhalten und Deinen Ansichten „modulierst“.

Das klingt im Moment mit Sicherheit alles sehr „verrückt“ für Dich, doch ich werde versuchen, Dir diese Aussage auf „naturwissenschaftliche“ Art und Weise im 2. Teil zu erklären. Aber glaube mir, genauso wenig wie ich „würfle“, bin ich Verfasser irgendwelcher „Science Fiction-Geschichten“. Dazu ist mir „Deine Seele“ eine viel zu ernste Sache.

2. Teil: Die Bausteine für den Bau einer neuen Welt

Laß uns nun populärwissenschaftlich nach den Ursachen Deiner menschlichen Misere suchen. Die aus den HOLO-FEELING-Gesetzen extrahierten Erkenntnisse weisen dem bisher erkannten **„Stand der Technik“** Deiner Menschheit gravierende Mängel nach. Die hier „nur angesprochenen“ physikalischen Phänomene werden im „voll entfalteten“ Zustand Deine Welt völlig auf den Kopf stellen, vorausgesetzt Du bist bereit, bei den dazu nötigen Paradigmawechsel mitzuhelfen.

Wirklich paradigmatische Wissenserweiterungen wurden in der Regel immer von Außenseitern eingeleitet.

Deine menschliche Geschichte zeigt Dir, daß seit Menschengedenken ein geistig träges, wissenschaftliches Establishment revolutionären Erkenntnissen, die in der Lage waren, die Phänomene des menschlichen Daseins genauer zu beschreiben, immer sehr mißtrauisch gegenüber gestanden ist und diese oft über Jahrzehnte als „unwahr“ ablehnte. Es ging dabei in erster Linie um ein Aufrechterhalten bestehender Machtstrukturen. Daran hat sich bis zum heutigen Tag nichts geändert. Betrachte Deine eigene Stellung in Deiner Gesellschaft und mache Dir ernste Gedanken über diese Worte. Auch mein Menschensohn und ich sind für Dich „zur Zeit“ nur Außenseiter. Aber wir sind auch Wegweiser. Du bist der neue Messias, der einzige, der „Deine Welt“ erlösen kann. Da es legitim ist, Außenseitern mit größter Skepsis zu begegnen, möchte ich allem voran einen Rahmen abstecken, der es Dir ermöglichen wird, möglichst problemlos mit den HOLO-FEELING-Prinzipien in einen Dialog zu treten. An den Anfang setze ich deshalb zwei selbstverständliche Grundforderung:

⇒ **Wir sollten es als geistige Energieverschwendung betrachten, über subjektiven menschlichen Geschmack oder unterschiedliche Ansichten zu diskutieren**, z.B. darüber, ob etwas gut oder weniger gut schmeckt. Egoistische Subjektivität muß in „Intersubjektivität“ (= von allen Menschen wahrnehmbar) umgewandelt werden. Wenn Du also mit mir diskutieren möchtest, zeigt das nur, daß sich Dein altes Wissen gegen diese neuen Gedanken wehrt! Subjektiver Geschmack oder unterschiedliche Ansichten über bestimmte Sachverhalte entstehen durch die „Engstirnigkeit“ eines begrenzt wahrnehmenden Bewußtseins! Wenn man sich mit subjektiven empirischen Wahrnehmungsunterschieden auseinandersetzen will, sollte man vermeiden, rechthaberisch über verschiedenen Thesen und Geschmäcker zu diskutieren. Wir werden gemeinsam versuchen, die dafür verantwortlichen Ursachen in Deinem humanoiden Wahrnehmungssystem zu finden. Du wirst sehr schnell feststellen, daß z.B. Deine menschliche Fähigkeit „etwas Echtes“ - sprich Ursprüngliches - zu erkennen, nicht das Geringste mit Deinem subjektivem Geschmack bzw. Deinem Wissen/Glauben zu tun hat, sondern nur von der Reife Deines Bewußtseins und Deiner Sensibilität gesteuert wird. Es ist Deine Fähigkeit, Natürliches von Unnatürlichem oder Verfälschtem, bzw. Lebendiges von Totem zu unterscheiden - und wirkliches Recht, von selbst definierten Recht. Wenn Du z.B. den Geschmack frisch gepflückter Erdbeeren mit dem Geschmack tiefgefrorener Erdbeeren vergleichst, so wirst Du Dich dabei nur mit intersubjektiven (von allen Menschen gleich wahrnehmbaren) empirischen Empfindungen (In-form-ationen) befassen, z.B. Farbe, Konsistenz, Aroma, usw., die nötig sind, um die frischen (lebendigen!)

Erdbeeren als solche identifizieren zu können. Es wird bei der Frage, welches der beiden die frischen Erdbeeren sind, auch unter sehr unterschiedlich „geprägten“ Menschen keine egoistisch subjektive Geschmacksdiskussionen geben.

Durch die Fähigkeit einer wertfreien, neutralen und intersubjektiv nachvollziehbaren „Sprache“ vermeidest Du den für Dein geistiges Wachstum unbedingt erforderlichen Informationsaustausch mit Deinen Mitmenschen unnötig zu behindern.

⇒ **Die Gültigkeit der bisherigen naturwissenschaftlichen Erkenntnisse will ich vorerst völlig unangetastet lassen**. Der geistige Lebensraum Deiner Menschheit hat sich aber, durch das Erfassen „neuer Erkenntnisse“, immer kolosal erweitert. Die alten Erkenntnisse sind dabei jedesmal in einem völlig neuen Licht erschienen. Die Leistungen der Naturwissenschaften und das, was für das Entstehen dieser Naturwissenschaften an Geistesarbeit nötig war, gehört zu dem Großartigsten, was Deine Menschheit selbst geleistet hat! Jetzt aber ist sie so sehr in ihren Ideologien und Thesen verfangen, daß sie sich nur dann wirklich [weiter]entwickeln kann, wenn sie versucht ein **synergetisch holoistisches Erklärungsmodell für ihr Dasein zu akzeptieren**. Alle physikalischen und geisteswissenschaftlichen (religiösen) Thesen sind, wie Du nun ja schon weißt, verstreute Teile eines (von Dir bisher nicht erfaßten) übergeordneten Ganzen. Die Einschränkungen, die Du Dir durch Deine bisherige beschränkte Sichtweise unbewußt auferlegst, erzeugt durch das Zerteilen meines harmonischen „Ganzen“ Deinen nicht gerade paradiesischen Lebensraum. Dein persönliches Verhalten ist die alleinige Ursache der Disharmonien unter denen „alle“ zu leiden haben. Jede einzelne mit Dir verbundene Seele versucht sich in Deinem Chaos mehr schlecht als recht zurechtzufinden. Das in Deiner Welt in Mode gekommene „Fressen und Gefressen werden“, ist ein ausschließlich von „normalen Menschen“ geschaffenes Gesetz. In meiner Schöpfung regiert in Wirklichkeit ein ganz anderes Prinzip. Bei **gen**-auer Betrachtung wirst Du Hierarchien erkennen, in denen der Stärkere den Schwächeren nicht „auffrißt“, sondern zu mehr „Intelligenz“ und „Kreativität“ anregt. Nur ein kranker oder fehlentwickelter Typus kommt dabei unter die Räder. Dieser Reinigungsprozeß ist ein für Dein gesamtes ökologisches System notwendiger Vorgang. Blendender Fanatismus, destruktiver Egoismus und „das im Recht sein wollen“ halten Dich auf Deiner derzeitigen **Entwicklungsstufe** fest. Da diese Eigenschaften nicht gerade die Charakterzüge eines verantwortungsbewußten und wirklich intelligenten Lebewesens darstellen, sind sie bei Dir auch fehl am Platz. Wenn Du in der Lage bist, mit wachem Verstand in Deine Welt zu blicken, erkennst Du sehr schnell, daß die Bezeichnung Homo sapiens (der vernunftbegabte Mensch), die sich „normale Menschen“ selbst verleihen, völlig ungerechtfertigt, ja geradezu unseriös und lächerlich erscheint und einer maßlosen Selbstüberschätzung gleichkommt.

Ohne eingehende Betrachtung wird der Eindruck entstehen, die HOLO-FEELING-Gesetze seien reine Geisteswissenschaft (Psychologie, Philosophie o.ä.) und keine „reale“ Physik oder Mathematik. Wie schon im ersten Teil erwähnt, gelingt es dem menschlichen Geist eher Einzelheiten zu erfassen, als diese folgerichtig aneinander zu reihen. Durch die vielen komplexen Fachgebiete (Physik, Chemie, Psychologie, Biologie, Philosophie, Epistemologie, Synergetik, Theologie usw.) umspannt er meist mehr als er vereinigen kann. Und gerade diese Vereinigung ist der Schlüssel zu den HOLO-FEELING-Gesetzen. Diese sind sehr wohl mathematische Physik, sie beschreiben die „wirkliche Realität“ in ihrer reinsten Form. Bevor man versucht zu fliegen, sollte man zuerst das Laufen lernen. (Denk daran, du bist noch ein frisch entpuppter Schmetterling). Die bisher erkannten Naturgesetze unterliegen dem Gesetz

der Entelechie. Die Entelechie ist die Kraft, die aus einem Samen eine bestimmte Pflanze, bzw. aus Ei und Spermium ein bereits vorher genau definiertes Lebewesen werden läßt.

Die bisher erkannten „Naturgesetze“ Deiner Menschheit haben von mir aus gesehen erst ein embryonales Stadium erreicht!

So wie sich ein menschliches Lebewesen in seiner Entwicklung vom Ei bis zum Greis laufend in Aussehen und Geist verändert, verändern wissenschaftliche Erkenntnisse Deine [als]**wahr**[an]**genom-mene** Realität!

Eine kurze Reproperspektive Deiner Wissenschaft:

Vor 500 Jahren betrachteten die Menschen die Erde als Zentrum der Welt in Form einer flachen Scheibe. Die zweidimensionale Weltwahrnehmung, das sogenannte euklidische Weltbild, war damals aktuell. 1543 veröffentlichte Kopernikus ein Buch, in dem er es wagte, die bis dahin grundlegenden Naturgesetze in Frage zu stellen. Er erklärte, nicht die Erde, sondern die Sonne müsse als Mittelpunkt des Universums angesehen werden. Es dauerte mehr als ein halbes Jahrhundert bis sich die kopernikanische Theorie bei den damaligen Gelehrten durchgesetzt hat (die Erde wurde dabei immer noch als Scheibe angenommen). Zu Beginn des sechzehnten Jahrhunderts fand eine wirkliche Revolution durch Galileo Galilei statt. Die Revolution bestand in erster Linie nicht nur darin, die Erde dreidimensional, also als Kugel zu sehen, sondern darin, daß er die „Induktion" gegenüber der Deduktion zur wesentlichen und angemessenen Methode der naturwissenschaftlichen Forschung erhob. Sein Lohn dafür war lebenslanger Hausarrest. Er mußte seine Thesen widerrufen, um nicht auf dem Scheiterhaufen zu landen. Nichtsdestotrotz wurde die Revolution, die Galilei begonnen hatte, Ende des sechzehnten Jahrhunderts von Newton zu einem triumphalen Abschluß geführt, das kartesische Weltbild war geboren. 1905 widerlegte Einstein mit seiner „Speziellen Relativitätstheorie" das dreidimensionale kartesische Weltmodell Newtons. Die Grundlage dazu war seine vierdimensionale Sichtweise der Welt. 10 Jahre später wurden diese Thesen mit der „Allgemeinen Relativitätstheorie" von ihm noch einmal (in eine Sackgasse ☺) erweitert. Ab den 20er Jahren trat bei der Suche nach der Lösung des Welträtsels verstärkt die Quantenmechanik in das Blickfeld der Wissenschaftler. Sie wirft bis in die heutige Zeit mehr Rätsel auf, als sie beantwortet. Newtons dreidimensionale Theorie wird zwar von Einsteins vierdimensionaler „Raumzeit" und den Quantentheorien (Theorien, bei denen von bis zu unendlich vielen „mathematischen" Dimensionen ausgegangen wird) offiziell abgelöst, aber und das ist das Entscheidende, **nicht in Form einer Verdrängung**, wie es bisher bei einer „Wahrnehmungsdimensionen - Erweiterung" der menschlichen Erkenntnis der Fall war, **sondern lediglich als Verfeinerung**. Deine Menschheit steckt zur Zeit in einer Umbruchphase. Um an Newtons Weltbild festhalten zu können, trennt man die wahrgenommene Realität in drei Bereiche:

1. **Den Mesokosmos** = die mit den menschlichen Sinnesorganen [als]**wahr**[an]**genommene** und [tauto]logisch rational [be]greifbare Realität. Hierfür gelten immer noch Newtons kartesische Theorien des 17. Jahrhunderts.

2. **Den Makrokosmos** = die Welt der extremen Entfernungen, den man nur mit der Maßeinheit „Lichtgeschwindigkeit" in den Griff bekommt. Hierfür ist Einsteins Theorie zuständig.

3. **Den Mikrokosmos** = die Welt des extrem Kleinen, für den zur Zeit mehrere Theorien akzeptiert werden (Kopenhagener Interpretation von Bohr, Bootstrap von Chew, Implizite Ordnung von Bohm, Viele-Welten-Interpretation von Everett/Wheeler usw.).

Die wirklichen Tatsachen werden Deine bisherigen Vorstellungen über die Welt und große Teile, der von dir [als]**wahr-**[an]**genommenen Physik, bis in die Substanz erschüttern. Deine persönliche „Apodisation"** *(= Verbesserung des Auflösungsvermögens sehr feiner, dicht beieinander liegender Details und ihre getrennte Wahrnehmbarmachung im Bewußtsein)* **wird durch eine bewußte Anwendung des HOLO-FEELING-Wahrnehmungsrasters verzehnfacht werden.**

Du wirst diese Bewußtseinsstufe nur erreichen, wenn du Dich genaustens an die nun folgenden Anweisungen hältst!

Einer der häufigsten Gründe für ein Nichtzueinanderfinden von Gesprächspartner ist es, die verwendeten Begriffe und Worte in ihren Bedeutungen nicht von Anfang an unmißverständlich und klar festgelegt zu haben. Begriffe und Worte werden deshalb oft anders verstanden, aufgenommen und verwendet, als sie vom Urheber gemeint waren. Das Ausräumen von dadurch entstandenen Mißverständnissen ist schon schwierig. Noch viel schwieriger ist es aber, Mißverständnisse zwischen zwei in einen Dialog getretenen „Gedanken" zu beseitigen, **die von einem gar nicht angesprochenen Denkvorgang** im Zuhörer entstehen. Wenn z.B. durch ein von mir ausgelöstes „Stichwort", **in Dir ein „gedankenloses" Weiterdenken stattfindet**, das dann aufgrund Deines bisherigen und unvollständigen (physikalisch/psychologischen) Wahrnehmungsrasters zu Schlüssen führt, die das Begreifen und Erkennen der komplexeren HOLO-FEELING-Struktur verhindern. Galilei wurde - als er behauptete erkannt zu haben - daß, wenn man sich immer in östlicher Richtung bewegt irgendwann einmal aus westlicher Richtung an seinen Ausgangspunkt zurückkehren wird, als schwachsinnig angesehen. Galilei stellte lediglich die Behauptung auf, daß man bei einer einseitigen Bewegung auf einer Kugeloberfläche wieder an den Ausgangspunkt zurückkehrt. Seine Zuhörer begannen nun, aufgrund des damals unbewußt vorherrschenden zweidimensionalen euklidischen Weltbilds **gedankenlos weiterzudenken**: „Im Falle - die Erde sei wirklich eine Kugel - müßte ja das ganze Wasser der Meere auslaufen und alle losen Gegenstände auf der Unterseite dieser Kugel in den Himmel stürzen!" Sie hatten damals selbständig weitergedacht, **ohne die wirklichen Zusammenhänge begriffen zu haben** und lösten damit selbst ein Mißverständnis und das damit verbundene eigene Mißverstehen aus.

Um so sicherer Du Dir Deines Wissens bist, desto anfälliger bist Du für das Phänomen des „nicht richtig Zuhören" könnens.

Stelle nie die durch mich ausgelösten neuen, sondern nur Deine alten Gedankengänge in Frage!

Ich möchte Dich darum noch einmal mit Nachdruck bitten, Deine **geistige Flexibilität, Toleranz und Demut** bis an Deine persönliche Grenzen auszuschöpfen und **nur das zu überdenken, was hier klar ausgesprochen wurde**, damit Du Irrtümer vermeidest, die Dir letztendlich nur selbst schaden werden.

Mit anderen Worten:

1. **Was nicht gesagt wurde, sollte vorerst auch nicht Gegenstand Deiner Beurteilung sein**. Denkhürden und Kritikpunkte werden sich beim Verstehen des kompletten HOLO-FEELING-Komplexes von selbst erklären und dann als gegenstandslos erweisen.
2. Je unerwarteter eine meiner Behauptung ist, je weniger sie Deinen gewohnten „Denkbahnen" entspricht, um so leichter wirst Du dazu neigen, sie abzuurteilen und zu verwerfen, **ohne überhaupt** die Begründung für diese Behauptung abzuwarten und zur Kenntnis zu nehmen. Dies war das Los aller revolutionärer neuer und daher ungewohnter Gedanken. Daher möchte ich Dich bitten, Dein Urteil erst am Ende und nach eingehender, vor allem **empirischer Überprüfung** zu fällen, d.h. nicht nur *a priori* (deduktiv) mit Deiner Logik, sondern *a posteriori* (induktiv) mit „allen Sinnesorganen", die ich Dir für eine „komplette Weltwahrnehmung" verliehen habe (und das sind nicht nur fünf).

3. Der Ausgangspunkt einer Untersuchung ist immer die Betrachtung eines speziellen Phänomens. Da es sich beim **HOLO-FEELING** um eine sehr komplexe Verknüpfung „aller Phänomene“ der Welt und daher „aller Wissensgebiete“ handelt und jeder dieser Teilbereiche für ein rein rationales, logisches Begreifen der Wirklichkeit notwendig ist, bin ich - aufgrund Deiner noch „ur-teilenden“ Wahrnehmung - gezwungen, diese nacheinander abzuhandeln. Das dürfte Dir nun einleuchten, so daß dies keiner weiteren Erklärung bedarf. Schwieriger wird dabei die Entscheidung darüber, welche Überlegung „in zeitlicher Folge“ den Vorrang vor anderen haben sollte, denn es ist Dir „im Moment“ noch unmöglich, alle Punkte gleichzeitig aufzunehmen und zu verknüpfen. Verschiedene Ansichten sind für Dich das „Normale“, andere werden Dir als „völlig aus der Luft (Himmel?) gegriffen“ erscheinen. Du wirst glauben, Dir das eine oder andere als unnötigen Umweg sparen zu können. Deshalb möchte ich Dich bitten, auch bei banalen und anscheinend überflüssigen Feststellungen nicht die Geduld zu verlieren und ungekürzt zu lesen.

4. Bei allen Beispielen in diesem „kleinen Buch“ handelt es sich immer um eine **extreme Vereinfachungen sehr komplexer mathematischer Phänomene**. Ich möchte mich möglichst vielen Seelen mitteilen, nicht nur Wissenschaftlern. Darum habe ich die zugrunde liegende Mathematik fast völlig außen vor gelassen, obwohl gerade diese die völlige Harmonie meiner Schöpfung klar ersichtlich machen kann. Ein wenig Allgemeinbildung, Intelligenz und Neugier ist natürlich schon nötig, um diesen Ausführungen zu folgen. Aber wenn diese Eigenschaften bei Dir nicht vorhanden wären, hättest Du erst gar nicht (bis hierher) weiter gelesen. Ein Biologe ist aber kein Physiker, ein Theologe kein Mathematiker und der wiederum kein Neurologe (usw.), daher versuche ich nur mit allgemein verständlichen Beispielen zu arbeiten. **Umso mehr** ein komplexer Vorgang unter Zuhilfenahme eines Beispiels **vereinfacht wird, desto fehlerhafter erscheint dies** in Bezug auf den ursprünglichen - nur von Fachleuten wahrnehmbaren - Vorgang.

Bitte achte darum nur auf die Grundmetapher, die ich mit dem jeweiligen Gedankenmodell mitteilen möchte und rufe Dir bei eventuell auftretenden Unglaubwürdigkeiten (es sind nur reine Mißverständnisse) **immer das Resultat des von Galileis Widersachern gemachten Fehlers eines zusammenhangslosen selbständigen Weiterdenkens in Erinnerung (die Erde kann keine Kugel sein, weil dann das Wasser nach unten auslaufen würde und... !).**

Stell Dir vor, Einstein hätte vor 450 Jahren seine Relativitätstheorie erklären wollen. Der Bewußtseinssprung in eine höhere Wahrnehmungsebene ist für euch Menschen immer sehr schwierig. Zwei Stufen auf einmal zu nehmen ist nahezu unmöglich. Einstein hätte also zuerst die dreidimensionale Kugeltheorie Galileis erklären müssen, um dann seine vierdimensionale Raumzeit erklären zu können. Ich befinde mich nun in einer ungleich schwierigeren Situation, „denn ich versuche“ Dir zu erklären, daß Du (physikalisch betrachtet) noch im kartesischen siebzehnten Jahrhundert, sprich in der dreidimensionalen mechanistischen Welt Newtons lebst. Es wird langsam „Zeit“, daß Du Dein Bewußtsein für die Wirklichkeit, d.h. für ein synergetisches (in sich schlüssiges) „achtdimensionales Weltenmodell“ öffnest.

Die zwei Welten:

Du hast es mit zwei „psychologischen Welten“ innerhalb „Deiner Welt“ zu tun. Mit der Welt der mystischen Religionen und der Welt der angeblich exakten Wissenschaften. Beide „Anschauungen“ sind für Dich als reale [Denk]Möglichkeiten vorhanden. Das wirkliche „Wesen“[tliche] der Welt - das raum/zeitlose „Jenseits“ - tritt für Dich, den normalen Menschen, den rationalen Logiker, nicht in Erscheinung. Religion und Naturwissenschaft haben Deine Welt entmythologisiert.
Auf diesen Zustand weisen in der Bibel die beiden Bäume im Paradies hin:

Der Baum von der Erkenntnis von GUT/BÖSE
und der Baum des Lebens.

Diese Bäume symbolisieren die Struktur der Wirklichkeit:

Deine Welt mit der Erkenntnis von RELIGION/TECHNIK
und die Welt des Wesentlichen
Der „Baum des Lebens“ symbolisiert die für Dich nicht faßbare „jenseitige Welt“ und der „Baum von der Erkenntnis von Gut/Böse“ symbolisiert (unter anderem) Deine Spaltung zwischen Religion und Naturwissenschaften.

Beide Bäume sind an ihrer Wurzel nur **„ein Baum“**. Es ist der „normale Mensch“, der daraus **zwei** macht. Man schneide nicht die Wurzel des Baumes des Lebens von der Wurzel des Baumes der Erkenntnis. Durch Dein „normales rationales Denken“ trennst Du die gemeinsame Wurzel dieser beiden Bäume. Erst wenn Du Dir nur noch Gedanken denkst, die diese Wurzel nicht trennen, wird Dein Denken göttlich sein. Göttliches Denken ist harmonisches Denken. Göttlich Denken heißt denken nach meinen ursprünglichen Noten.

Durch ein völliges Mißverstehen betrachtet man Religion und Naturwissenschaft als Rivalen bzw. Gegensätze. Die andere - die jenseitige Welt - ist für „aufgeklärte Menschen“ sowieso nur eine Spinnerei. Vertreter der einen oder anderen Seite, der für Dich wahrnehmbaren Welt, schlagen sich gegenseitig „gedankenlos“ Programme, Lügen, Proklamationen, Fakten und Formeln oder auch Bibelverse, Dogmen, Glaubensartikel und der gleichen um die Ohren. Religion, Naturwissenschaft und Technik erschufen den harten egoistischen Menschen, der genau rechnet, gezielt reagiert und dogmatisch glaubt - ohne Mitleid und Rücksicht auf Verluste. Warum erschließt sich Dir nicht der Sinn Deines Daseins?

Drängt es Dich denn gar nicht zu erfahren, warum Du „hier“ bist?

Willst Du Dich immer noch weigern, diese Nachrichten, die Du in diesem Moment von mir empfängst, „zu glauben“? Sie kommen aus der jenseitigen Welt „in der Du auch lebst“. Meine Rufe versuchen Deine „Schatten-Realität“ mit dieser anderen - der „wesentlichen Realität“ - zu verbinden. Du kennst bisher nur die für Dich „sichtbare Seite“ und stehst unter dem Zwang, alles mit den Gegebenheiten Deiner „Außenwelt“ erklären zu wollen. Es sind immer nur Rechthaber und Besserwisser, Weltbeglücker und Besessene, die mit dem Sichtbaren ihrer Ideologie (Idiotie) alles erklären und lösen wollen. Ob sie sich nun als linksstehend oder rechtsstehend bezeichnen, als atheistisch oder als religiös - sie wollen „beweisen“ und „zwingen“, sie verfolgen und verleumden, sie morden oder lassen morden - im Namen „ihres Rechts“ und sie verfluchen das Recht des anderen. Sie sind hart und kalt und kennen kein Mitleid, weil ihr Herz nur aus Stein ist - sie sind „berechnend logisch“.

Solange Du in soviele Verstrickungen verfangen bist, wird es Dir sicherlich schwerfallen, Deine Aufmerksamkeit radikal umzustellen. Solange Du ausschließlich nur dem Rausch des naturwissenschaftlichen Denkens verfallen bist, ist es völlig „normal“, daß Du Dich nur torkelnd durch Dein Dasein bewegst. Ein Betrunkener hat immer Schwierigkeiten, die „beiden Beine“ auf denen er steht, zu koordinieren. Man muß das rechte und linke Bein gleichmäßig benutzen, wenn man aufrecht durch sein Leben gehen will.

Der Mensch aber, der beider Welten gewahr ist und in beiden lebt, ist sanftmütig. Er erkennt sich als eine in der Entwicklung befindliche Seele, die den rechten Weg zu mir noch finden muß. Er weiß, daß man durch Geld keine Sicherheit kaufen kann. Du wirst in dieser „sichtbaren Schatten-Welt“ nie Sicherheit finden, wenn sich Dein Bewußtsein nicht auf den Weg zu mir macht. Ich gebe Dir mit diesem „kleinen Buch“ ein klares Zeichen. Ich werde Dein jetziges Zuhause abbrechen! Mache Dich rechtzeitig auf den Weg in „die neue Welt“, sonst wirst Du mit Deinem alten [Gedanken]Gebäude untergehen. Die Wegbeschreibung mit den neuen „Welt-Koordinaten“ findest Du in meinen HOLO-FEELING-Gesetzen. Sie liegen tief in Dir verborgen. Solltest Du Dich nicht allein zurechtfinden, dann benutze meinen Menschensohn als Wegweiser.

Die Naturwissenschaft:

Wir wollen uns nun etwas mit der Naturwissenschaft befassen, denn die eigentliche Ursache der menschlichen Misere liegt in der Entstehung des naturwissenschaftlichen Denkens, das sich auch in den Religionen etabliert hat. Ich werde Dir nun zeigen, daß es - trotz Deiner Unkenntnis - die Seite des „Wesentlichen" wirklich gibt. Nur, weil Du daran nicht glauben magst, heißt dies noch lange nicht, daß die jenseitige Welt deswegen nicht existent ist. Dir dürfte einleuchten, daß „Gefühle" wie Glück, Freiheit, Religiösität, Liebe, Trauer und Güte nicht nur „nicht wissenschaftlich" gemessen werden können, sondern daß sie offensichtlich aus einer Quelle hervorbrechen, die Dir bisher „völlig unbekannt" ist und die Du nicht mit Deinen naturwissenschaftlichen Möglichkeiten einsehen kannst. In ihrem Übereifer hat Deine Menschheit Versuche unternommen, um auch diese Aspekte des „Menschsein" zu messen und sogar versucht, diese Gefühle in mathematischer Form auszudrücken. Aber immer, wenn es zu solchen Emotionen kommt, scheint der Mensch plötzlich nach ganz anderen als den naturwissenschaftlichen Maßstäben zu handeln. Alle Versuche paranormale Phänomene wissenschaftlich zu erfassen, verliefen bisher immer im Sand. Auch die Psychologie, als ursprüngliche „Wissenschaft des Geistes", wandert immer mehr in diese quantitative, naturwissenschaftliche Richtung. Ich denke dabei nicht an Freud, für den zu seinen „Daseins-Zeiten" der Mensch nicht vielmehr als eine animalisches Wesen, ein hochentwickeltes Tier, mit verschiedenartigen, oft abstoßenden Trieben war, sondern an die moderne Psychoneurologie. Sie versucht „den Geist" als Funktion eines „materialisierten Gehirns", gleich einem Computernetzwerk, mit Computern zu analysieren und zu messen, um es dort „ding-fest" zu machen. Man bemüht sich ja schließlich um eine naturwissenschaftliche Vorgehensweise nach „Stand der Technik". Wissenschaftler sind stolz darauf einen Schach-Computer entwickelt zu haben, der den menschlichen Schach-Weltmeister schlagen konnte. Erste Rufe werden laut, man wird bald in der Lage sein, Computer zu schaffen, die „intelligenter" als der Mensch sind. Ist dieser Schach-Computer wirklich „intelligenter" als Dein menschlicher Geist, nur weil er in der Lage war, den menschlichen Schach-Weltmeister zu schlagen? Eine rein analytische Rechenoperation „innerhalb eines vorher abgesteckten Rahmens" auszuführen, hat nicht das Geringste mit „wirklicher Intelligenz" zu tun. Um diese Tatsache zu verstehen, hätte man nicht über Jahre ein Schachprogramm für eine Großrechenanlage entwickeln müssen. Schon der kleinste Taschenrechner ist euch Menschen „im Rechnen", leicht überprüfbar, haushoch überlegen.
Hat nun die Fähigkeit rein quantitativ logische Verknüpfungen innerhalb eines festgelegten Rahmens zu tätigen *(möge dieser Rahmen auch noch so komplex sein)* etwas mit Intelligenz zu tun? Ist dies nicht gerade die Eigenschaft, die man von einer gut funktionierenden (aber toten Rechenmaschine) erwartet?
Im Hebräischen gibt es für „Denken" und „Rechnen" nur ein Wort, „*chischew*". Deine logischen „Gedanken" (hebr. = *machschawah*) machen Dich also zur „Rechenmaschine" ohne Herz. Eine „**logische Berechnung**" - aber auch eine geistliche, moralische oder „**religiöse Spekulation**" - heißt auf Hebräisch „***cheschbon***". (→engl. ***chess*** = Schach)

Solange Du Dich nur auf den Pfaden Deiner [be]greifbaren Logik bewegst, bist auch Du für mich nicht mehr als eine „berechnende und berechenbare tote Maschine". Deine wirkliche - von mir erhaltene - „göttliche Intelligenz" zu benutzen, bedeutet, daß Du dazu bereit bist, die eingetretenen Pfade Deiner Logik zu verlassen, um ein „völliges Neuland" zu betreten. Dies wäre ein Zeichen Deiner Reife und Deines geistigen Wachstums. Eine permanente, nur quantitative Ausweitung Deines Wissens innerhalb „Deines Programms" entspricht nur dem Aufblähen Deines Intellekt, zeugt aber nicht gerade von wirklicher Intelligenz. Beweise mir nun, daß Du die von mir verliehene Intelligenz auch zu Nutzen bereit bist. Wenn Du erkennen willst, was Du - als Mensch - wirklich bist, mußt Du nun all Deinen bisherigen „Wissen/Glauben" „links liegenlassen" und den „rechten Weg" zu Dir/mir finden. Es wird ein

„völlig neues Verständnis“ über Dein Wesen und eine „völlig neue Betrachtungsweise“ Deiner Natur erfordern. Das geistige Neuland, das Du betreten solltest, wird den von vielen Deiner Mitmenschen intuitiv herbeigesehnten Bewußtseins- und Paradigmasprung „in Dir“ auslösen.

Ich werde Deine Aufmerksamkeit nun auf einen ganz anderen geistigen „Standpunkt“ in meiner Wirklichkeit „plazieren“. Einen Standpunkt, der Dir einen „besseren Überblick“ verschaffen wird. Du solltest Dir dann Deine Welt einmal ausgiebig von dort ansehen. Kein bisheriger menschlicher Standpunkt ist richtiger/verkehrter, alle sind nur „dreidimensionale“ begrenzte Sichtweisen meiner achtdimensionalen Wirklichkeit. Ich werde nun versuchen, Dich auf eine geistig höhere Position zu transformieren. Du mußt mir dabei nur gewissenhaft mit Deinen Gedanken folgen. Ob Du dort hin gelangen wirst und wie lange Du Dich dann gegebenenfalls dort oben „halten kannst“, wird Deine seelische Reife bestimmen. Du wirst nun Deine Aufmerksamkeit auf Dir bisher unbewußte Details richten, die Dir im ersten Moment als völlig unwichtig erscheinen werden. Wir werden untersuchen, was Deine Erfahrungen im „wesentlichen“ sind und sobald Du mehr darüber weißt, wird Dir vielleicht klar werden, wieso Dir Dinge so erscheinen, wie sie Dir erscheinen.

Die Bibel, Kabbala, Veden, Koran usw. sind **„vollständige Beschreibungen“** der Wirklichkeit „in unterschiedlichen Sprachen“. Alle „naturwissenschaftlichen Thesen“ sind dagegen nur **„unvollständige Vermutungen“**. Ein kleiner, aber feiner Unterschied. Selbst „religiöse Menschen“ begehen aus Begriffsstutzigkeit und weil sie die Codes und Metaphern meiner Offenbarungen verkehrt auslegen, den Fehler, die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse als „genauer“ bzw. richtiger und realer einzustufen. Auch Du gehst davon aus, daß die Menschen „früher“ viel weniger Kenntnisse über die Welt besaßen als heute.
Über welche Welt? Über Deine Welt?
Deine Überbewertung „**des Technischen**“ hat „**das Wesentliche**“ in Dir zugeschüttet. Was anfänglich in Dir wach und lebendig war, ist jetzt bewußtlos und betäubt von Deinem dogmatischen Wissen/Glauben in einen tiefen Schlaf versunken. Du urteilst aus Deiner Ahnungslosigkeit heraus über Deine Vorfahren (Archetypen), deren intensive Beschäftigung gerade der Seite der Welt galt, von der Deine heutige Menschheit keine Ahnung mehr hat. Genauso wenig Ahnung, wie Deine Vorfahren „damals“ von Deiner heutigen, rein naturwissenschaftlichen Welt hatten. Du bewertest deren Wissen so, als ob Du den Wert eines Rembrandts daran ermessen würdest, was bei seiner Entstehung Farben und Leinwand wert waren. Erst jetzt ist er wirklich etwas wert. Genauso verhält es sich mit dem alten, diametral zu Deinen naturwissenschaftlichen Erkenntnissen stehenden Wissen Deiner Vorfahren. Du solltest diese beiden diametralen Erkenntnisse als These und Antithese betrachten.

Gelingt Dir deren Synthese, wird diese „in Dir“ eine unvorstellbare Energie freisetzen, die Deine komplette Welt durch eine Transformation verändert wird.

Tief in Dir sitzt ein enormes Wissen über diese andere Seite. Vereinige es mit Deiner „Oberflächlichkeit“. Nur wenn Du Dich bemühst, Deine naturwissenschaftlichen Anschauungen auf den zweiten Platz zu verweisen, wird in Dir „mein Licht“ aufgehen. Ich spreche hier vornehmlich von den „Schulweisheiten“, die Dir „eingetrichtert wurden“. Es sind nämlich ebenfalls nur die „Ansichten“ von begrenzt wahrnehmenden Menschen über Geschichte und Natur. Erst wenn Du dieses fragmentierte Wissen in Frage stellst, kannst Du auch unbefangen meinen Worten in den Offenbarungsschriften lauschen. Nur dann wird sich Dein „nach wirklichen Wissen suchender Geist“ daraus auch „wirkliches Wissen“ verschaffen können. Dann erst wirst Du erkennen, daß meine alten Schriften doch allerhand Hörenswertes zu erzählen haben. Du hast Dein „verschobenes“ Weltbild vor allem den Urteilen und

Vorurteilen und den falschen Argumenten der Naturwissenschaft zu verdanken. Jenen Urteilen, die Dir hochnäsig wissenschaftlich erklären, daß der frühere Mensch in ständiger Angst gelebt hat - Angst vor dem dunklen Wald, Angst vor wilden Tieren, Angst vor gar nicht existierenden Geistern, dem Spuk, Angst vor den „einzig in seinen Vorstellungen“ lebenden Göttern usw. kurzum Angst vor all dem, was sie - die königlichen Weisheiten der Wissenschaft - mit ihrem „segensreichen Fortschritt“ nun endlich abgeschafft haben. (An Wald und Tieren arbeiten sie noch). Alle ihre Erklärungen über die „Funktion der Welt“ haben natürlich „logisch“ in Dein - von ihnen selbst vorbereitetes - durch Elternhaus und Schule angefertigtes Raster gepaßt. Es mußte ja letztendlich geradezu alles darauf hinauslaufen, daß diese Naturwissenschaft die einzige Realität ist und sein kann, an die Du glauben willst. Beobachtest Du nun diesen Vorgang aber mit Intelligenz - d.h. von außerhalb Deines Käfigs - erkennst Du hinter den [Märchen]Geschichten der Konsumindustrie und der Wissenschaftler nur Deine eigene **„sinnlose“** und „**schrecklich leere, tote Welt**“. Sie ist in Wirklichkeit mit noch viel mehr Ängsten behaftet, als man Dir von der früheren Welt einzureden versuchte. Ihr müßt konsumieren was das Zeug hergibt, sonst werdet ihr alle arbeitslos werden und in die Asozialität abrutschen.
Was Du im wissenschaftlichen Denken nie finden wirst, ist die Anleitung zu einem wirklichen und befriedigendem Leben und die Erkenntnis über „**den wirklichen Sinn Deines Daseins**“. Gerade das versuche ich Dir aber in diesen alten Weisheiten zu vermitteln.

Deine „selbstgewählte Regierung“ und deren „beratende Wissenschaft“ ist dafür verantwortlich, daß Deine Menschheit zu „nur aus Angst bestehenden“, unzufriedenen, konsumabhängigen „Mensch-Maschinen“ mutierte. Jeder hat Angst davor, „seinen Status“ zu verlieren. Und so klammert sich jede menschliche Seele wie ein geistloser Zombie an ein ausgelaugtes Weltbild und versucht ihr „Seelenheil“ im „Ankurbeln der Wirtschaft“ zu finden. Letztendlich erzeugt sie damit nur noch mehr Abhängigkeit vom Konsum und damit auch Leid und Unfreiheit in der Welt. Dieser Schwachsinn erscheint einen „begrenzten Menschen“ als einzige Möglichkeit seinen „Wohlstand“ und seine „Lebensqualität“ aufrecht zu erhalten.

Gott sei dank, gehörst Du nicht zu diesen Zombies. Oder vielleicht doch?

Die Bibel ist bei modernen Menschen „zur Zeit“ out, nicht „taff“ genug, um bei einer modernen, konsumsüchtigen Gesellschaft Anklang zu finden, obwohl die Sehnsucht nach dem Mystischen in Deiner Menschheit immer größer wird. Esoterik ist groß in Mode (= Zeiterscheinung). Die nach dem „Zeitlosen“ Suchenden haben sich zu einem richtigen Markt entwickelt. Man reizt gierig sein Bewußtsein mit Astrologie und Tarot. Die Anthroposophie, die Rosenkreuzer und Yogis sind wieder groß im Kommen. Man interessiert sich für Magie. Närrische, gut- und bösartige Sekten schießen wie Pilze aus dem Nährboden Deiner unzufriedenen Gesellschaft. Wo die Naturwissenschaften nicht weiter kommen, versucht man sein Heil bei Magnetiseuren, Astrologen, Gesundbetern und Schamanen. Man versenkt sich wieder in indische oder jedenfalls in pseudo-indische Meditationen, treibt Yoga, Tai Chi, Hui Chun, Reki usw. oder stürzt sich in den Wahn des „positiven Denkens“ und versucht sich „die Welt schön zu denken“, ohne das eigentliche Problem damit zu überwinden, oder noch schlimmer, betreibt mit seinem eh schon geschundenen Geist NLP (= Neuro Linguistisches „Programmieren“), um sich zu einer noch perfekter „funktionierenden Maschine“ zu machen, als man eh schon ist. Deine Gesellschaft demonstriert Dir in einer fürchterlich exhibitionistischen Art Deine eigene Unzufriedenheit und die beängstigende „Leere“, die sich „in Dir“ selbst befindet. Was Du über all das auch denken magst, solange sich Seelen nur „innerhalb“ eines logischen [esoterischen]Kreises bewegen und dazu gehört natürlich auch Dein „logisches Denken“, sind sie nicht frei. Aber das hatten wir ja nun zu Genüge. Die

„etablierte“ Kirche beschleicht nun die „Angst“, daß ihnen „die [dummen]Schafe“ davonlaufen. Nicht das sie den Fehler bei sich selbst suchen würden. Nein, sie glauben „mit Sicherheit“ nach wie vor den einzig „unfehlbaren“ und richtigen Glauben zu predigen. Das „beweist“ eindeutig „ihre“ Exegese (= Auslegung) meiner heiligen Schriften. Außerdem hat man jetzt auch noch als zusätzlichen Beweis dieser Thesen die Schriftrollen vom Toten Meer gefunden. Die Naturwissenschaften dagegen beschäftigen sich lieber mit den Problemen der Materie, was ihr gutes Recht und auch ihre Aufgabe sein sollte. Doch leider wehrt sich der begrenzte Verstand der meisten Wissenschaftler, die „offensichtlichen Resultate“ dieser Forschungen auch so zu akzeptieren, wie sie die Welt zeigen - als „Nichts“. Lieber flüchten sie sich mit ihren Theorien in die schon mehrmals angesprochenen Antinomien und Paradoxa.

Aber wer von allen kümmert sich um Dein wirkliches Wesen und Seelenheil?

Pharisäer gibt es seit Menschengedenken. Pharisäer, die nur von der Angst der Menschen zu Leben versuchen. Die „damalige“ ausbeuterische Priesterkaste ist nur das Spiegelbild der heutigen „Wissenschaftspriester“. Ich denke hier nicht nur an die „Milliarden-Industrie“ der „Medizinmänner“ und die von der Angst lebenden Psychiater. Vor allem die ganze Rüstungsindustrie ist ein Produkt Deiner - durch die Wissenschaften „angstlos“ gewordenen - Gesellschaft. Und was ist mit den ausbeuterischen „Versicherungsgesellschaften“ und den „Geldinstituten“, die Du konfrontierst, damit sie Dein Geld „sicher“ verwalten? Die Leistungen einer menschlichen Gesellschaft wird durch ihr Kapital demonstriert, nun ist euer Kapital dabei, euch selbst auszubeuten. Reiche wie arme Menschen im gleichen Maße, denn es entzieht „allen Seelen“ ihre Daseins-Substanz. Ich beziehe das Wort Kapital nur sekundär auf „Geld“, ich meine damit alle „[falschen]Werte“, die ihr mittlerweile anbetet und „vergöttert“. „Was brauche ich Gott, mir können ein paar Millionen besser helfen“. Ihr macht alle die Rechnung ohne den wirklichen Wirt. Abgerechnet wird immer am Schluß.

Also wie war das noch mit der Angst Deiner Vorfahren, die von der modernen Wissenschaft besiegt wurde?
Noch nie haben sich prozentuell mehr Menschen in ihrer Haut unwohler gefühlt. Noch nie gab es so viele seelische Störungen, so viel Kriminalität, so viel Gleichgültigkeit und Unlust. Ohne jemanden Unrecht zu tun, aber es sieht fast so aus, als wollen Politiker, Soziologen, Psychiater, Ärzte und Pfarrherren diesen Zustand aufrecht erhalten, damit sie nicht brotlos werden. Je katastrophaler die Lage, desto unbelehrbarer und fanatischer die Handlungen. Man gibt sich auch noch redlich Mühe, diese verlogenen Auffassungen von Gleichheit und Demokratie (s.S. 65) - als seien sie ein Segen - zu den „unzivilisierten Menschen“ in alle anderen Erdteile zu verbreiten.
Es gibt nahezu keine technisches Entwicklung, die nicht aus Raffsucht und zur Machterzeugung getätigt wurde. Die wenigsten Politiker und Wissenschaftler wollen mit ihren Handlungen selbstlos die Lebensqualität „der Menschheit“ verbessern. Die Anstrengungen gelten in erster Linie dem „eigenen Lebensstandart“ und dem eigenen egoistischen Erfolgsstreben. Einen Großteil aller „technischer Errungenschaften“ hast Du der Entwicklung von Kriegstechnologien zu verdanken. Wie gierige Hunde stürzen sich konsumsüchtige Menschen auf die „Abfälle“, die vom Tisch der Kriegstreiber gefallen sind, um sich daran zu „ergötzen“ - doch offensichtlich machen diese keine menschliche Seele richtig satt.

Wieso greife ich nicht in diesen „Saustall“, den Du als „zivilisierte Gesellschaft“ ansiehst und in das „von Dir“ selbst geschaffene Leid ein?

Ich gab Dir Deine Selbständigkeit, damit Du die wirklichen Gesetze Deines Daseins selbst entdecken kannst. Ich glaube, ihr Menschen nennt das anti-autoritäre Erziehung ☺. Aber Spaß

bei Seite, Deine bisherige Selbständigkeit hatte bisher nichts mit „wirklicher Freiheit“ zu tun (dazu später mehr). Du, d.h. die Seele, die nur „an ihren dogmatischen Glauben“ glauben mag, ist nicht frei. Dein bisher nur unvollständige Wissen über die „wirklichen physikalischen Gesetze“ Deiner Welt und der mangelnde Glaube an mich erzeugen in Dir ein Paradoxon.

Wie sollst Du das verstehen?

Einerseits behaupte ich, Du bestimmst mit Deinem Verhalten Deine eigenen Zukunft selbst. Anderseits aber behaupte ich, daß ein „normaler Mensch“ nicht den geringsten Einfluß auf sein Schicksal hat, weil ich alles, bis in die letzte Kleinigkeit, vorherbestimmt habe. Es gibt nicht den kleinsten Zufall in meiner Schöpfung, denn die Wirklichkeit ist ein „zeitloser“ von mir **gen**-au determinierter kausaler Nexus (= Zusammenhang).
Es kann doch nur eine dieser beiden Aussagen „wahr“ sein, oder?
Mit dieser Apokalypse werde ich Dich - wenn Du nun die Demut aufbringst wirklich an mich zu glauben - belohnen. Wenn Du diese Offenbarung „als bare Münze“ anerkennst, wird mein Menschensohn Dir behilflich sein, Deine letzten Schritte zu mir etwas leichter zu nehmen. Laß uns die Ursache dieses Paradoxon (= Widerspruch) suchen. Erinnerst Du Dich noch an mein Beispiel mit dem Kreis, dem Dreieck und dem Kegel (s.S. 36) Bei einer Betrachtung aus einer „höheren Dimension“ verschmelzen Kreis und Dreieck - die sich anfänglich zu widersprechen scheinen - zu einem „Utrum“ - dem Kegel. Die Phänomene „Selbständigkeit“ und „wirkliche Freiheit“ befinden sich ebenfalls auf unterschiedlichen Wahrnehmungsdimensionen.

Das Autobahn-Beispiel:

Stelle Dir vor, Du fährst mit einem Auto auf einer Autobahn. Du kommst dabei an vielen „Ausfahrten“ vorbei und irgendwann wirst Du auch an einem „Autobahnkreuz“ landen. Es ist völlig gleichgültig, „für welche Richtung“ Du Dich „selbständig“ entscheidest, Du wirst immer nur dort hinkommen, wo Dich „die schon bestehenden Straßen“ hinführen. Das „Straßennetz“ Deines Daseins wurde von mir unveränderlich determiniert. Du bestimmst zwar „selbständig“, wo und wie Du Dich in diesem „Labyrinth“ bewegst, aber gleichgültig für welche „Richtung“ Du Dich auch entscheiden wirst, das endgültige Ziel Deines „selbstgewählten Weges“ wird immer auf dieser „zweidimensionalen Landkarte“ liegen, die ich vor Äonen geschaffen habe. Du kannst zwar „selbständig“ über Deinen Weg entscheiden, aber ich habe festgelegt, was Dir auf jeden Weg „erscheinen“ wird. Du bist also nicht „frei“. Dein eigenes „Urteil“ bestimmt Deine [Hin?] Richtung. Du wählst zwar Deinen eigenen Weg, aber unabhängig davon, für welchen Weg Du Dich auch entscheiden magst, ich habe Dein - mit dem gewählten Weg verbundenes Schicksal - schon vorher festgelegt.

Das Videokassetten-Beispiel:

Gehen wir nun noch einen Schritt weiter. Stelle Dir nun vor, Du würdest alle möglichen Wege dieser Landkarte abgefahren haben und ein „göttlicher Filmemacher“ hätte mit einer digitalen Kamera diese (durch viele Dasein führende) lange Reise „vom Himmel aus“ aufgenommen. Was wäre dann auf dieser Videokassette? Die „Informationen“ auf dieser Kassette wären eine statische, mathematische und „zeitlose Struktur“. Diese Struktur beinhaltet - im „Jetzt“ eingefroren - alle „Erlebnisse“, die Dir diese lange Reise beschert hat. Wenn Du diese „Videokassette“ in Deinen Händen halten würdest, hättest Du „alle Deine Vergangenheiten“ - und „jede noch mögliche Zukunft“ - in einem „zeitlosen (digitalisierten) Zustand“, im „Jetzt“ manifestiert, vorliegen. Dieser Film ist in Dir vorhanden, denn ich bin in Dir. Freiheit heißt, sich nur die Stellen anzusehen, die man auch bewußt sehen möchte.

Die Zeit:

Dein Problem ist in erster Linie immer noch Dein fester Glaube an einen „unveränderbaren Zeitfluß“, der Dir „Dein Dasein“ beschert. In den esoterischen Lehren wird oft von unterschiedlichen „Schwingungsebenen“ gesprochen. Man begeht auch hierbei den Fehler, diese „Schwingungen“ als einen „zeitlichen [Her]Vorgang“, als etwas sich „in der Zeit bewegendes“ zu verstehen. Der Begriff „Schwingung“ ist aber mathematisch gesehen nur die „statische“ Definition eines „Polaritätswechsels“ um einen Punkt, der auf einer „zweidimensionalen Linie“ dargestellt wird. Man kann für jede Welle die dazugehörige „Wellenlänge“ berechnen. Man transformiert damit ein offensichtlich vorhandenes Zeitverhältnis in ein mathematisches Raumverhältnis. Wobei ich, ohne Dich nun völlig verwirren zu wollen darauf hinweisen möchte, daß es auch keinen Raum gibt. Raum entsteht nämlich erst, wenn Materie vorhanden ist. Und die von Dir wahrgenommene Materie ist nur eine Illusion, also ist auch der Raum - in dem Du zu leben scheinst - Illusion und da der Raum untrennbar mit der Zeit zusammenhängt gibt es logischerweise zwangsläufig - „NICHTS“!
Unterschiedliche Frequenzen werden so zu unterschiedlichen „Verhältnissen“ und Entfernungen. Dein Bewußtsein hat nur eine gewisse „Eindringtiefe“ in „mein Ganzes“. In der Mathematik kennt man die sogenannte „Bäckertransformation“, bei der man eine „innere“ von einer „äußeren“ Zeit unterscheidet. Die Wirklichkeit besteht aus einer „impliziten Ordnung“, die durch Deine Aufmerksamkeit explizit, d.h. entfalten wird.

Die innere und äußere Reife:

Auch Du hast eine innere und äußere Reife. Die innere Reife hängt von all Deinen Erfahrungen ab, die Du in Deinen „früheren Leben“ sammeln konntest. Die äußere Reife entspricht Deinem Alter in dieser Welt. Es ist also durchaus möglich, daß ein Baby durchaus mehr innere seelische Reife besitzt, als ein 70-jähriger Lehrer. Jede Gemeinschaft besteht aus einer Vielheit von Personen, von denen jeder selbst wieder viele [Lebens]Erfahrungen in sich trägt. Ich möchte auf die viel strapazierte Hologramm-Metapher hinweisen, die von sehr vielen Leuten „verbal“ benutzt, aber kaum von jemanden wirklich verstanden wird.

In der Tiefe Deiner Seele befindet sich ein Gemisch, das von ausgesprochenen Bösewichtern bis zu Heiligen reicht. Diese Masse ergibt ein statistisches Mittel, wie es bei allen Gemeinschaften der Fall ist. Ihrem unkontrollierten, geistlosen Gefühl nach, dreht sich „die Masse“ immer nur träge und feige nach dem eigenen Wind, der von Moment zu Moment wechselt und nur durch die egoistische Gier des Einzelnen nach Geld und Sensationen beeinflußt wird. Jede Gemeinschaft baut sich nach einer sogenannten Gaußschen Glockenkurve auf. Gegen die „Extreme“ Gut und Böse hin, nehmen die Individuen zahlenmäßig ab, während zur Mitte hin mehr und mehr Charakter der „globalen Norm“ entsprechen. Auch Du wirst schon einmal versucht haben in die eine oder andere Richtung auszubrechen, um dann wieder in das träge und als „sicher“ angesehene Denken „Deiner Norm“ zurückzufallen.

Jeder Mensch, der nur ausschließlich an die Märchen der Naturwissenschaften glaubt, ist ein Atheist. Da alle „zivilisierten Menschen“, auch die Religiösen (z.B. Pfarrer), in erster Linie zuerst einmal an die „Wahrheit“ dieser „Naturgesetze“ glauben, gibt es von meinem Standpunkt aus gesehen nur noch Atheisten in Deiner Welt. Wenn man in der Schule „eingeimpft“ bekommt, daß die Welt in den Milliarden Jahren der Evolution erschaffen wurde und das Engel, Feen, Geistwesen und Wunder nur in Märchen existieren, für den sind dann natürlich auch die Behauptungen, daß die Menschen von Adam und Eva abstammen und die Welt von mir in 6 Tagen erschaffen wurde, nur ein Märchen für dumme Kinder. Jeder, der an so einen Blödsinn glauben mag, lebt entweder „hinter dem Mond“ oder er ist ein Anti-Wissenschaftler - ein Methapysiker - der dazu neigt, in „verrückten Extremen“ zu denken.

Wie sieht nun aber das Ganze aus, wenn man Raum und Zeit auszuklammern versucht und sich nur auf „Verhältnisse“ und „Zusammenhänge“ versteift. Plötzlich zeigen sich die von mir erzählten „Märchen“ in einem völlig anderen Licht.

Es fragt sich nun, wer der wirklich Dumme ist?

Es ist der moderne Mensch, der an einen „Urknall“ mit der danach stattgefundenen Evolution glaubt. An die große Explosion, die angeblich vor ca. 15 Milliarden Jahren stattgefunden hat. Die „Berechnungen“ der Wissenschaftlern „beweisen“ (dem Leichtgläubigen) ja „eindeutig“, was vor 15 Milliarden Jahren wirklich passiert ist. Man hat sogar berechnet, was 10^{-32} Sekunden nach dieser Explosion „chemisch“ in dieser „Wolke“ abgelaufen ist.
Hochqualifizierte Wissenschaftler wurden durch ihr „modernes“ Wissen in die Lage versetzt, zu berechnen, was „unvorstellbare“ 0,00000000000000000000000000000001 Sekunden nach einer vor „unvorstellbaren“ 15000000000 Jahren angeblich stattgefundenen Explosion, in diesem „neu entstehenden Universum“ chemisch abgelaufen ist. Diese, für Deine Menschheit „unvorstellbar wichtigen Erkenntnisse“, waren nur durch die Errungenschaften Deiner modernen Wissenschaften möglich. Wenn das keinen Grund für Dich darstellen sollte, diese Wissenschaft zu bewundern und „anzubeten“. Sie entdeckt für die Menschheit doch eindeutig die einzig richtigen Wahrheiten, die man für ein glückliches Leben benötigt. Ihr wurdet durch

das Wissen der modernen Naturwissenschaft in die Lage versetzt, fast alles Leid in eurer Welt zu beseitigen - oder etwa nicht?

Wie kann es bei all diesem „modernen Wissen“ noch solche „unrealistische Träumer“ geben, die an Adam und Eva glauben. Gut, daß die Anzahl der Überlebenden in Noahs Arche „zufällig“ mit dem Aufbau des chinesische I GING übereinstimmt und dieser sich wiederum „zufällig“ mit der von hochqualifizierten Wissenschaftlern vor erst 50 Jahren gefundenen menschlichen DNS-Struktur deckt; ist doch nur Zufall. Das durch die Komplexität dieser Erscheinungen die rein rechnerische Wahrscheinlichkeit einer zufälligen Übereinstimmung in einer noch viel „astronomischeren“ Größenordnung liegt, muß noch lange nicht beweisen, daß dies alles kein Zufall ist. Diese „Neandertaler“ konnten das „damals“ ja alles noch nicht wissen! Wissenschaftler haben erst 1988 bei der Untersuchung von Mitochondrien-DNS-Proben aus der Plazenta von 147 Frauen aus der ganzen Welt (Europa, Asien, Afrika, Australien und Neuguinea) entdeckt, daß der „DNS-Baum“ dieser Frauen in einem „gemeinsamen“ Stamm zusammenläuft. Damit zeigt sich eindeutig, daß sich „alle Menschen“ auf Deiner Erde aus einer einzigen „**Gebärmutter**“ (hebr. = „***rechem***“ **→Rechnen→** mathematische Struktur) entwickelt haben müssen. Alle Menschen stammen also offensichtlich von einer gemein„Samen“ Super-Ururgroßmutter ab. Was natürlich noch lange kein Grund sein muß, deswegen an Adam und Eva zu glauben. Und das die gematrischen Werte der Schöpfungsgeschichte in den „heiligen Rollen“ exakt den mehrdimensionalen chemischen Aufbau der Elementarteilchen abbilden, ist ja sowieso nur ein Zufall. Das würde ja heißen, daß die modernen Wissenschaften in den letzten 150 Jahren nur etwas „aufgedeckt“ hätten, was schon vor tausenden von Jahren bekannt war - das ist doch „unmöglich“ und hirnrissig. Die Sache mit der seltsamen Übereinstimmung der Baumaße „heiliger Bauwerke“, die in den verkleinerten Maßen von Mond und Erde aufgebaut sind, obwohl sie in sehr unterschiedlichen Epochen und in unterschiedlichen Erdteilen erbaut wurden, können „aufgeklärten modernen Menschen“, ohne sich „groß darüber Gedanken zu machen“, natürlich sofort als Zufall entlarven. Die dummen Menschen von „damals“ konnten das alles ja noch gar nicht wissen. Die wußten „damals“ ja nicht einmal, daß „die Erde eine Kugel“ ist! Also muß „logischerweise“ alles nur Zufall sein.

Wie war das noch mit der „stochastischen Wahrnehmung“ eines „normalen Menschen“ (s.S. 13).

Gerade wissenschaftshörige rationale Logiker sind diejenigen Menschen, die „gedankenlos glauben“ - nämlich ihren Wissenschafts- Dogmen. Ich sehe darin nicht den geringsten Unterschied zu einem religiösen Dogma.

Laß uns Dein Problem mit der „Zeit“ noch einmal anhand eines anderen Beispiels „neu beleuchten“.

Das Hypnose-Beispiel:

Du hast bestimmt schon von sogenannten „Reinkarnations-Rückführungen“ unter Hypnose gehört. Wenn ein Mensch hypnotisiert wird, findet er sich in diesem Hypnosezustand in „frühere Leben“ zurückversetzt oder er kann auch seine eigene Geburt bewußt miterleben. Rationale Naturwissenschaftler versuchen nun, dieses Phänomen als bloße Einbildung abzutun. Dieses „Vorurteil“ erklärt aber nicht, wieso z.B. eine normale Hausfrau in diesem Zustand manchmal sogar in der Lage ist, mit Hieroglyphen zu schreiben oder ägyptisch zu sprechen. Wenn man menschliches Bewußtsein nur auf eine „Kübeltheorie des Geistes“ oder auf einen „Schwamminhalt“ bezieht, kann dieses Phänomen nicht wissenschaftlich erklärt werden. Es muß offensichtlich in euch Menschen doch noch ein anderes - unbewußtes, „tiefer liegendes“ Wissen - vorhanden sein. Selbstverständlich hat man versucht, diese „zurückgeführten“ Personen während der Hypnose auszufragen und die dabei erhaltenen Daten mit der „realen Geschichte“ zu vergleichen, um sie „auf ihre Richtigkeit“ zu überprüfen. Die dabei erhaltenen Resultate waren sehr unterschiedlich. Teilweise stimmten die Aussagen erschreckend genau mit den Nachforschungen überein, oft lagen sie aber auch völlig daneben. Ich werde Dir nun eine ganz einfache Erklärung für dieses Phänomen geben.
Auch dieser offensichtliche Widerspruch wird sich wie selbstverständlich auflösen, wenn Du alles, was Du bis jetzt von mir gehört hast, miteinander verknüpfst. Zuerst müssen wir die Zeit aus dem Spiel bringen. Schon die Aussage: „In ein früheres Leben“ zurückversetzen, beinhaltet einen „Zeitaspekt“.

Wie können wir diesen Zeitaspekt „auflösen“?

Das Fernsehprogramm-Beispiel:

Es ist ganz einfach! Wir „frieren“ die Zeit ganz einfach ein, so wie dies auch auf unserer göttlichen Videokassette geschehen ist. Wenn Du die unterschiedlichen Kanäle eines Fernsehgerätes umschaltest, veränderst Du die „Empfangsfrequenzen“ Deines Empfängers. Du wechselst dabei die Schwingungsebenen. Dasselbe geschieht mit dem menschlichen Bewußtsein während einer solchen Hypnose. Die anderen Filme laufen, wenn Du hin- und herschaltest, aber nicht zu einer anderen Zeit - also „früher“ - ab, sondern nur auf einer anderen Frequenz. Wenn wir diesen [Her]Vorgang nun „statisch“ - ohne Zeit - als „Wellenlänge“ betrachten, so richtest Du Deine „bewußte Aufmerksamkeit“ nur auf einen anderen Punkt, der sich in einer gewissen „Entfernung“ von Deinem „normalen Daseins-Punkt“ befindet.
Dies erklärt eigentlich schon sehr viel. Es kann aber noch nicht erklären, daß es nur teilweise zu „Übereinstimmungen“ der Aussagen und Beschreibungen „zurückgeführter“ Personen mit der „der-zeitigen real vermuteten Vergangenheit“ kommt. Auch hier haben wir es mit einer Antinomie (= Widerspruch) zu tun, die nur durch Dein begrenztes „Vermutungswissen“ und Dein „kausales Zeitempfinden“ entsteht. Deine Logik sagt Dir nämlich, daß - wenn diese „früheren Leben“ tatsächlich „real und echt“ sind - die von „dort“ mitgebrachten Informationen, sich auch mit der in diesem Dasein vorhandenen Geschichte decken müssen. Es besteht ja ein kausaler Zusammenhang zwischen Vergangenheit und Zukunft. Es kann ja nur „eine Vergangenheit“ geben.

Siehst Du, dies ist schon wieder eine völlig falsche Vermutung Deiner Wissenschaften.

Das Interaktive-Medium-Beispiel:

Es ist zwar richtig, daß zu jeder Vergangenheit eine Zukunft gehört, weil Vergangenheit und Zukunft „unveränderlich", kausal zusammenhängen, so wie Du auch auf einer „statischen" Videokassette, die einen schon längst abgedrehten Film enthält, an der Handlung nichts mehr ändern kannst. Man hat aber wieder einen kleinen, aber feinen Punkt übersehen. Es ist der „Jetzt-Punkt" - die Gegenwart. Du lebst nur im „Jetzt", alles andere ist Illusion. Die Zeit ist nur Illusion, Deine Vergangenheit ist nur abgestorbenes Denken. Dieser „Jetzt-Punkt" ist der Schnittpunkt von Vergangenheit und Zukunft, gewissermaßen eine „Weiche", die von Deiner persönlichen Reife - von Deinem Bewußtsein - gesteuert wird. Techniker arbeiten „zur Zeit" daran, ein sogenanntes „interaktives Medium" zu schaffen. Das bedeutet, daß „der Zuschauer" aktiv in das Geschehen eines Filmes eingreifen kann. Dazu ist es notwendig, einen Film in mehrere „Spuren" zu unterteilen, die unterschiedliche „Ausgänge" beinhalten. Du kannst dann „während des Films", je nach Deinen Wünschen, die Handlung verändern, indem Du zwischen diesen - schon vorher abgedrehten „Spuren" - „selbständig" wechseln kannst. Erkennst Du die Parallele zum Autobahn Beispiel? Wenn Du z.B. möchtest, daß der Hauptdarsteller sein Happy End bekommt, dann bekommt er auch sein Happy End. Wenn Du natürlich „den falschen Knopf" drückst, kann er natürlich auch gnadenlos untergehen. Du bist in dem von mir angefertigten Film Zuschauer und Hauptdarsteller in einer Person. So, nun lasse einmal Deine eigene Phantasie in Aktion treten, dann wird Dir klar werden, wieso solche Rückführungen nur manchmal mit der jetzigen „Gegenwart" übereinstimmen.
Was passiert, wenn der Hypnotisierte bei seiner Rückführung nur in einer anderen „Spur" gelandet ist?

Die von Dir wahrgenommenen Phänomene „Welt und Leben" bauen in Wirklichkeit auf einem 4-dimensionalen „Primzahlenkreuz" auf. Dies ist eine statische 4-dimensionale „Struktur" mit einer mathematischen „Quadratflächengeometrie". Die beiden Flächen „kreuzen" sich dabei in einem Winkel von 90° Grad. Diese Struktur ist die Wurzel von „Psyche und Physis".

Bisher galt es als unmöglich, die Dunkelheit (Mythos) durch das Einschalten einer Lampe (Logos) sichtbar zu machen. HOLO-FEELING ist ein *experimentum crucis*, d.h., es ist ein Experiment, das eine endgültige Entscheidung über alle bisherigen „Ideologien" herbeiführt und zwar durch eine harmonische, höher-dimensionale Vereinigung. Es synthetisiert Mythos und Logos - also Dunkelheit und Licht - zur Einheit. Durch HOLO-FEELING wird erstmals in der Geschichte Deiner Menschheit ein auch rational und logisch begreifbarer Brückenbau zwischen Mythos und Logos, aber auch zwischen Psyche und Physis möglich sein. Fanatische Menschen haben dummerweise immer nur um **Materialismus** und **Idealismus** gekämpft, anstatt beide auszusöhnen. Der bisheriger Stand der Dir zugänglichen Philosophie ist die These: Keine dieser beiden Theorien ist beweis- noch widerlegbar. Dennoch entschieden sich die meisten „wissenschaftlich", will heißen - rational-logisch, „funktionierenden" Philosophen - für das materialistische Denksystem. Um Sir Popper zu zitieren: „Da weder Materialismus noch Idealismus beweis- noch widerlegbar ist und mir mein „gesunder Menschenverstand" sagt *(er nannte ihn damals Alltagsverstand, jetzt sagt er „Schwach-sinn" dazu)*, daß die Welt vorhanden ist, will ich mich als „kritischen" Rationalisten bezeichnen."
Jeder „normale Mensch" als solcher ist aus meiner Sicht noch tot. Er ist den Kräften meiner Genesis unterworfene „Materie", ohne freien kreativen Geist. Er „funktioniert" nur wie eine Maschine, die von der „Software ihrer Logik" gesteuert wird - ein lebender Toter also, wie es Dir Jesus schon erklärte (Laßt die Toten ihre Toten begraben!).

Ein strengmathematisch korrekte Primzahlenkreuz-Struktur beantwortet nun die [Los]Lösung aller bisherigen Antinomien Deiner reduktionistischen Wissenschaften. Außerdem ist HOLO-FEELING in der Lage, erstmalig innerhalb der allgemein wissenschaftlich gültigen mathematischen Tautologie den **Idealismus** mathematisch zu erklären (beweisen?) und die von Dir wahrgenommenen Phänomene Zeit und Raum und damit auch eine, von „Deinem Geist“ unabhängig existierende Materie, *ad absurdum* zu führen.

Diese Erkenntnisse haben nichts mit dem „Verstehen meines Wesens“ zu tun. Aus meiner Sicht ist selbst HOLO-FEELING nur „Wissen“, das durch „Zeit“ entsteht. Es wird sich daher die bisher von Dir [als]**wahr**[an]**genommene** Welt nicht von heute auf morgen gänzlich in Luft auflösen.
Wenn ein Mensch vor 500 Jahren aufs Meer hinausblickte, sah er - „**oberflächlich betrachtet**“ - dasselbe Meer, als wenn Du nun an der selben Stelle aufs Meer blickst. Wenn nun in 50 Jahren jemand an dieser Stelle auf Meer hinausblickt, wird auch er dieses Meer erblicken. Abgesehen vom berühmten Heraklit Zitat; „Du steigst nie zweimal in den selben Fluß“, möchte ich Dich mit diesem Beispiel auf etwas ganz anderes hinweisen:

Nämlich auf eine gewaltige [Substanz]Veränderung Deiner Welt, durch das Verändern Deines „eigenen Glaubens“, ohne das sich dabei „oberflächlich betrachtet“ etwas an Deiner Welt ändern wird.
Vor 500 Jahren „wußte“ die Menschheit „100%ig“, daß das Meer flach ist. Man glaubte damals fest daran, daß man sich auf einer Scheibe befindet. Heute hingegen „glaubt“ die Menschheit genauso „fanatisch“ daran, daß die Oberfläche der Meere gekrümmt ist, weil man sich (im jetzigen Rausch) auf einer Kugel wähnt. In wenigen Jahren dagegen wird man das Meer aus einer völlig neuen „Perspektive“ betrachten. Deine Menschheit wird dann die Wirklichkeit erkannt haben - alles ist nur perfekte Illusion, gleich eines realistischen Traums - was aber „oberflächlich betrachtet“ nicht das Geringste am wahrgenommenen Meer verändern wird.

Durch dieses geistige „Richtigstellen“ Deiner bisher fälschlicherweise angenommenen Vergangenheit wird sich aber eine völlig neue „Zukunfts-Spur“ für Deine Menschheit öffnen.

HOLO-FEELING wird, nachdem es auf fruchtbaren menschlichen Boden gefallen ist, der Samen für einen „gravierenden“ Paradigma- und Bewußtseinsprung in Deiner Menschheit sein. Wenn „Du“ begreifst, welche „Unzucht“ man an Dir mit dieser „falschen Erziehung“ getrieben hat, wirst Du sehr schnell bereit sein, diese „unvollkommenen Theorien“ richtig zu stellen. Nur durch Deine eigene „bewußte Richtigstellung“ Deiner Vergangenheit wirst Du in „die Spur“ einer besseren Zukunft wechseln. Bisher standest Du nur vor einem dunklen Abgrund, der die geistige von der physischen Welt trennte. Mit geschlossenen Augen und abgewandten Hauptes verkündet Deine moderne Wissenschaft, diese Kluft sei unpassierbar und bodenlos, obgleich sie schon längst eine Fackel in der Hand hält, die sie nur in die eigene Tiefe hinunter zu halten bräuchte, um die eigenen Fehler einzusehen. Es geht aber bei der Erziehung nicht nur um „substanzielle Fragen“. Auch das Wesen der Seelen wird dadurch beeinflußt. Man lehrt bis heute das Prinzip von Wettbewerb und Uneinigkeit. Jeder junge Mensch wird dazu angespornt, schneller zu lernen, um seine Mitmenschen zu überflügeln. Was fälschlicherweise als „freundliche Konkurrenz“ bezeichnet wird, kultiviert man fleißig und so baut sich zwangsläufig eine immer größer werdende Kluft zwischen den Menschen auf. Alle Mitmenschen werden dadurch unbewußt als „Gegner“ betrachtet, die es zu besiegen gilt. Wie kann so Dein Bewußtsein wachsen - sich als eine Zelle der ganzen „Menschheit“ zu fühlen. Betrachte Deine individuelle Seele als wichtiges Teil des Gesamt-Organismus

„Menschheit“ - als Daumen „einer Hand“ - die nur dann ihre göttliche Aufgaben erfüllen kann, wenn alle Finger „koordiniert arbeiten“ und nur ein Ziel vor Augen haben: Die Erschaffung des Himmels auf Erden. Die bisherige falsche Erziehung ist das genaue Gegenteil des Ideals von Zuneigung und Wohlwollen. Seine geistigen Energien nur dazu einzusetzen, anderen eine Freude zu machen, um damit seine eigene Entwicklung voran zu treiben, erscheint dadurch Deiner Menschheit völlig fremd. Diejenigen, die nun glauben, weiterhin an ihrem „alten Trott“ festhalten zu müssen, werden sich damit zwangsläufig in eine Sackgasse, die zu einem Abgrund führt, katapultieren. Du brauchst mich nicht auf Deine „eingebildete Hilflosigkeit“ hinweisen. Denn in Wirklichkeit ist auch diese nur ein Schein, von dem Du Dich nur selbst täuschen läßt. Auch die konventionellen Ansichten von „Menschlichkeit“ sind nicht mehr wie eine verlogene Gefühlsduselei einer überheblichen und arroganten [Pseudo]Elite, zu der auch Du Dich zählen solltest. Das bestehende Erziehungswesen hat diesen „arroganten Egoismus“ so sehr in Deine Menschheit hinein gepflanzt, daß es nicht einmal eine Kunstrichtung gibt, deren Mitglieder sich nicht hassen und aufeinander eifersüchtig sind. Dein persönlicher Ehrgeiz und Deine persönlichen Wünsche und Gefühle dominieren Deine Welt. Deine eigenen Leitsätze, Neigungen und Abneigungen gegenüber anderen Menschen erscheinen Dir als die einzig richtigen Lebensgesetze, nach denen auch alle anderen zu handeln haben. Und so versuchst Du die Dogmen, die Dich selbst befangen machen, auch den anderen aufzudrängen.

Du glaubst nur noch „im Rausch“ Deines „Konkurrenz-Geistes“ überleben zu können!

HOLO-FEELING ermöglicht Dir, die durch eine egozentrische Logik entstandenen Wissenschaften mit den großen, aus einem egozentrischen Mythos kommenden Religionen (Taoismus, Hinduismus, Christentum, Islam usw.) zu verschmelzen. Die HOLO-FEELING-Formel zeigt klar erkenntlich und mathematisch korrekt, daß die von mir geschaffenen Religionen und die grobstoffliche physikalische Welt exakt nach ein und demselben „mathematischen Raster“ aufgebaut (zusammengesetzt) sind. Durch die HOLO-FEELING-Formel werden diese Zusammenhänge wesentlich „einsichtiger“ erklärt, als es die „zufälligen“ Parallelen, der bisher bekannten Zahlenmystik erahnen ließen.

Weder das Phänomen „Materie“ noch das Phänomen „Geist“ darfst Du als apodiktischen Ursprung Deines Seins ansehen, weil ich keines von beiden bin. Weder Materie, noch eine von Dir „begreifbare Form“ von „Geist“, ist die Ursubstanz Deiner wahrgenommenen Welt. Da der Großteil der Menschen dummerweise davon ausgeht, ihr Leben habe sich „zufällig“ aus einer „Ursuppe“ entwickelt, mußten alle bisherigen Hypothesen in einer *petitio principii* landen. Da gibt es aber noch etwas, daß „ontologisch“ *(= die Suche nach dem „Sein“)* suchende Menschen vollkommen übersahen, ein „Etwas“, das weder Materie noch Geist (in Deinem bisherig verständlichem Sinne) ist - nämlich „mich“. Dein Geist und die Materie existieren nur durch das Phänomen „Zeit“. Dein Geist und die von Dir wahrgenommene Materie benötigen für ihre Erscheinung Zeit, besser ausgedrückt - Raum/Zeit. Beide benötigen „Zeit“ für ihr „Dasein“. Die auflösende Erklärung dieses Problems ist einfacher und „logischer“ als Du Dir im Moment denken kannst, denn auch Dir war bisher vor lauter dogmatischen Bäumen der Blick auf den ganzen (wirklichen) Wald versperrt.
Naturwissenschaftler und Mathematiker haben den fraktalen Charakter der Welt deutlich vor ihren Augen. Sie sind aber, durch die „infinite“ *(= unbestimmte)* und „infinitesimal“ *(= unendlich)* erscheinende Datenmenge „dieser Welt“ bisher nicht in der Lage gewesen, mit den von Ihnen wahrgenommenen Fragmenten auf „ein Ganzes“ zu schließen. Ich bin dieses Ganze, ich bin Deine Divinität.

Über Fraktale:

In Deiner Mathematik kennt man das Phänomen der „Fraktale“. Dabei liegt (z.B.) dem infinitesimal komplex erscheinenden Mandelbrot-Fraktal eine sehr einfache „Iterations-Gleichung“ (lat. ***iter*** = „der Gang“; Reise, Weg, Marsch [durchs Leben]) „zugrunde“. Durch ein Iterationsverfahren definiert man einen Punkt in einem Koordinatensystem, wobei man die Koordinaten aus historischen Gründen „**Realteil**“ und „**Imaginärteil**“ nennt. Angenommen, Du müßtest nun innerhalb einer solchen „mathematisch erzeugten Welt“, wie sie auch ein „mathematisches Fraktal“ darstellt, leben. Du würdest dann durch Deine „begrenzte Wahrnehmung“ (Wahr-nehmungsfernrohr!) nur auf infinite Erscheinungen, infinitesimale Ähnlichkeiten und „zufällige“ Synchronizitäten, d.h. auf zufällige Erscheinungen treffen. Alle von Dir wahrgenommenen Erscheinungen in Deinem Dasein sind aus einer anderen Perspektive betrachtet keine Zufälle, sondern **gen**-aue mathematisch definierte „Zonen“. Meine HOLO-FEELING-Formel ist die Ur-Formel, aus der sich die Ganze von Dir wahrgenommene Welt generiert. Diese Formel ist „die Wurzel“ eines gespiegelten, vierdimensionalen, statischen Fraktals. Es stellt den „wirklichen Daseinsraum“ Deines „Seins“ dar. Dieses Fraktal ist Dein eigentliches archetypisches Endosystem. Allen Erscheinungen und Phänomenen Deines Lebens liegt diese relativ einfache (mathematischen!) Formel zugrunde.

Dich wird eine tiefe Demut ergreifen, wenn Du die Präzision, Komplexität und dennoch Schlichtheit meiner mit „Liebe“ erschaffenen Schöpfung „erahnst“.

Ein kleiner Happen für Naturwissenschaftler:

Das „Ganze“ ist nach dem Prinzip eines Gaußschen Kreuzes angeordnet. Durch eine Quadratur kann aus einer komplexen Ebene Dein descartessche (kartesische) Koordinaten „**Kreuz**“ entstehen. Deine Welt ist „die Welt“, die in einem „kartesischen Rahmen“ zu existieren scheint. Diese kartesische Welt ist auch der Platz Deiner eigenen „Hin-richtung“! Gauß „komplexe Mathematik“ (das Gaußsche Kreuz) und das kartesische System von Descartes/Newton müssen nur mathematisch „vereinigt“ werden. Es wird in diesen beiden Systemen perfekt der Unterschied zwischen Deiner dreidimensionalen Weltempfindung - **dem „Anschauungsraum“** - und der vierdimensionalen Primzahlen-Struktur - die „**wirklich ist**“ - beschrieben. Die Wirklichkeit „verdünnt“ sich darin mit einem „quadratischen Faktor“ - „um einen Punkt herum“ - in die Unendlichkeit. Dieser Punkt ist der Punkt Deiner Aufmerksamkeit und wird von dieser „beleuchtet“. Dein Bewußtseinslicht bildet nun mit den in Dir liegenden „unbewußten Lichtern“ Deiner Kollektivität Interferenzen. So entsteht ein Hologramm, das die Phänomene der jeweiligen Bewußtseinsebenen in Deinem Egozentrum in Erscheinung treten läßt. Diese Primzahlen-Struktur ist die Wurzel eines sich verdünnenden „mathematischen Nexus“ von „Wahrscheinlichkeiten“ auf den man in der Quantenmechanik gestoßen ist.

Die Formel $e^{i\pi}$ = **-1** „implotiert“ (da **-1+1=0**), wenn man beiden Seiten **+1** hinzufügt, zu $e^{i\pi}$ **+1 = 0** (= Nichts; Punkt/Monaden). Damit hast Du die „**6** Grundgrößen“ (6 = Zahl der Fortpflanzung) meiner kompletten Mathematik deutlich vor Augen:

e, i, π, 1, 0, -1 .

„**Raum:Materie**“ und „**Energie:Zeit**“ kann man dabei „mathe-matisch“ - aber auch in der gespiegelten „psychologischen“ Form - in „**Materie:Raum**“ und „**Zeit:Energie“** umwandeln. Sie sind austauschbar.
(Was immer das Ganze auch heißen mag. Ich kenne da einen guten Lehrer, der könnte Dir das auf schulwissenschaftlich korrekte Weise ganz **gen**-au erklären ☺).

Das Film-Beispiel:

Du bist noch ein recht kleines „Bewußtseinslicht“ in meiner Schöpfung. Dadurch kannst Du nur sehr, sehr wenig von meiner ganzen Schöpfung alleine „ausleuchten“. Wenn Du Dich nun aber mit den „anderen Lichtern“ vereinigst und ihr eure Energien „auf den selben Punkt“ richtet, seid ihr damit in der Lage, euren Fokus ohne „Helligkeitsverlust“ zu öffnen.

Was soll das nun schon wieder bedeuten?

1. Stelle Dir eine alte klassische Filmrolle mit Einzelbildern (Dias) vor. Du versuchst nun den kompletten Film im „Jetzt“, das heißt auf einmal, „ohne Zeit“ zu betrachten. Dazu zerschneiden wir den Film in einzelne Dias und legen sie als Fläche aus. Du wirst nun aber feststellen, daß Du nur einen sehr kleinen Aufmerksamkeits-Fokus (= Brennpunkt) besitzt und Du maximal nur die Fläche eines einzelnen Bildes in Deinen Fokus schieben und damit bewußt projizieren (fokussieren) kannst, die Informationen aller anderen Bilder bleiben für Dich so im Verborgenen.

2. Nun hast Du aber auch noch die Möglichkeit, alle Bilder „hintereinander“ zu legen, so, als ob man einen Stapel Dias auf einmal in den „Lichtkegel“ eines Projektor schieben würde. Nun wirst Du aber überhaupt nichts mehr erkennen bzw. beschreiben können, obwohl sich nun alle Informationen innerhalb Deines Fokus befinden, weil Dein bewußtes „Aufmerksamkeits-Licht“ zu wenig Energie besitzt, diese Menge an Informationen (Dias) zu „durchleuchten“.

Im ersten Beispiel hast Du es mit der logisch wissenschaftlichen Sichtweise zu tun. Ein kleiner Teil aller möglichen Informationen (ein einziges Bild des Films) ist „hell und konturenscharf“ beleuchtet. Der Wissenschaftler kann zwar alles (innerhalb seines Fokus) klar beschreiben, weiß aber in Bezug auf das Ganze - vom Inhalt des ganzen Films - nichts.

Im zweiten Beispiel hast Du es mit der Sicht eines Mystikers zu tun. Alle Informationen werden von ihm im „Jetzt“ erfaßt. Er ist sich der Ganzheit bewußt. „Er weiß alles“, kann aber nichts beschreiben. Um mit einen „normalen Menschen“ kommunizieren zu können, muß er die Informationen in „die Zeit“ auffächern, damit sie der Normale mit seinem schwachen Bewußtseinslicht „durchleuchten“ kann. Erinnerst Du Dich noch an den Schriftsteller mit seinem zeitlosen „Ja“ (s.S. 151).
Du wirst also von Deiner begrenzten Wahrnehmung gewissermaßen gezwungen, „das Ganze“ in von Dir bewußt wahrnehmbare Fragmente zu teilen - d.h. in der „Zeit“ auszustreuen - um diese dann nacheinander „abtasten“ zu können. Menschen besitzen je nach innerer Reife (s.S. 171) einen unterschiedlichen Fokus, eine unterschiedliche „Bewußtseinsenergie“ (Lichtstärke) und eine unterschiedliche Fusionsfrequenz (CFF), sprich Auffassungsgabe.

Nur durch Deine Vereinigung mit anderen menschlichen „Energie-Einheiten“ wirst Du Dein von mir vorgegebenes kollektives Ziel erreichen.

Die 8 HOLO-FEELING-Dimensionen:

Ich werde nun versuchen, Dir auf populärwissenschaftliche Weise die 8 HOLO-FEELING-Dimensionen näher zu bringen. Sie sind das Baumaterial Deiner neuen Modalität. Alles liegt schon fertig vorbereitet in Deinem Geist. Die Zeit ist nun gekommen, daß Du Dein wirkliches Wissen entfalten solltest. Ich weiß, daß es Dir sehr viel Mühe bereitet, Dich von Deinen bisherigen Dogmen, Deiner Ratio und Deiner normalen Logik zu lösen. Es ist für Deine Welt aber überlebenswichtig, daß Du mit der wesentlichen Welt in „Ein-klang" kommst. Auch wenn es Dir noch „Kopfzerbrechen" bereitet, das „Unsagbare" meiner - hoffentlich von Dir nachvollziehbaren - Metaphern aus dem tiefen Keller Deines Geistes ans Licht zu bringen.

Wir wollen damit beginnen, uns noch einmal ins Bewußtsein zu rufen, daß **„jeder Mensch** (von seinem einseitig begrenzten Standpunkt aus gesehen) **Recht hat"!**

Diese Form der Kommunikation mit mir, ermöglicht Dir auf der einen Seite das Beibehalten Deiner Individualität, erzeugt aber hoffentlich auch ein Verständnis und Toleranz gegenüber Deinen - auch nur begrenzt wahrnehmenden - Mitmenschen. Du mußt versuchen, Dich mit allen anderen zu synergetisieren. Durch die Kraft des **HOLO-FEELING** werde ich Dich in die Lage versetzen, den Weg Deiner Genesis nun bewußt zu vollenden. Du mußt es Dir nur wirklich „unegoistisch" wünschen und dabei fest an mich glauben.
Wie sagt man bei euch Menschen so schön:

Hilf Dir selbst, dann hilft Dir Gott!

Deine menschliche Logik spielt Dir öfter einen Streich, als Du vermutest. Du solltest Dich nur sehr vorsichtig und wachsam innerhalb Deiner -logien (Psycho- Bio-, Theo- usw.) bewegen. Sie entsprechen nämlich einem Großstadtdschungel. Die Vor- und Nachteile einer Großstadt wird jeder Mensch unterschiedlich wahrnehmen und bewerten. Ich werde nun versuchen, eine zwar unvollständige, aber dennoch sehr konzentrierte Reproperspektive menschlicher Vermutungen - über den Ursprung menschlichen Daseins - in Dein Bewußtsein zu projizieren und dabei einige von Dir bisher unbewußt akzeptierte Widersprüche Deines Weltbildes markieren. Daraus werden wir dann die Denkfallen filtern, denen Du bisher aufgesessen bist. Diese wiederum solltest Du dann als „Warnlampen" benutzen, die Dir bei Deiner weiteren Entwicklung hilfreich zur Seite stehen können, vorausgesetzt, Du hast das Bewußtsein deren Signale immer im Auge zu behalten. Wenn Du schon den Fehler begehst, Deine Welt - inklusive Dir selbst - als eine mehr oder weniger gut (richtig?) funktionierende Maschine zu betrachten, so solltest Du auch die bei „Maschinen" üblichen Sicherheitsvorkehrungen benutzen, die auf eventuelle „Störungen im System" hinweisen, um größere Schäden zu vermeiden. Wenn eine Überhitzungs- oder Ölwarnlampe aufleuchtet, stellst du den Motor Deines Autos ja auch ab, um einen größeren Schaden zu vermeiden. Dieses einfache Prinzip haben offensichtlich Deine Politiker bis heute noch nicht begriffen. In Deiner Welt leuchten zur Zeit so ziemlich alle „Warnlampen" auf, die vorhanden sind. Im ersten Teil habe ich Dich bereits darauf hingewiesen, daß die einzige Freiheit - die Du besitzt - die Freiheit darstellt, erkennen zu können, daß Du nicht frei bist. Nur wenn Du die Demut aufbringst, diese Aussage zu akzeptieren, bekommst Du von mir die Möglichkeit zugewiesen, wirklich frei zu werden! Deine Welt ist in Wirklichkeit kein Universum mit kugelrunden dreidimensionalen Planeten, sondern ein holographisches Primzahlen-Fraktal oder einfacher ausgedrückt, eine achtdimensionale holographische implizite Ordnung. (Mache Dir über diese Aussage im Moment noch keine Gedanken.)

Sei immer auf der Hut vor Deinem Egoismus, Deiner Arroganz, Deiner Hilflosigkeit und Deinem Wissen.

Habe Vertrauen in mich und glaube mir, daß keine einzige meiner Aussagen unüberlegt oder sinnlos ist. Vergesse nie, daß ich Deine Gedanken bin. „ICHBINDU“, also sollte es auch in Deinem(/meinem = unserem) Interesse liegen, die in Dir liegende geistige Kraft ausschließlich für Deine(/meine = unsere) Befreiung einzusetzen. Verschwende also Deine geistigen Energien nicht weiterhin an die „Glücks-Trugbilder“, die z.B. Geld, Macht, aber auch „kurzweilige Vergnügungen“ darstellen und jage nicht den „Pseudo-Sicherheiten“ nach, die Dir diese Trugbilder vorzugaukeln versuchen. Geld ist keine Sicherheit, ganz im Gegenteil. Abgerechnet wird immer zum Schluß. Jeder wird letztendlich das bekommen, was er „wirklich verdient hat“. Glaube mir, in meiner Schöpfung gibt es eine absolute Gerechtigkeit, auch wenn Du bisher daran gezweifelt hast. Du hast bisher aber auch an mir gezweifelt. Du wirst kein „besserer Mensch“, wenn ich Dir etwas verspreche, noch wenn ich Dir vor etwas Angst mache. Dieses, von vielen dogmatischen Religionen angewandte Prinzip, ändert nicht das Geringste an Deiner persönlichen „Reife“. Du kannst an „Deiner Geschichte“ erkennen, daß die Menschen dadurch nicht zu „Engeln“ wurden.

Das Baby-Beispiel:

Bei einem drei Monate alten Baby kannst Du soviel versprechen und schimpfen wie Du willst, es wird sich trotzdem in die „Windeln machen". Du wirst das Baby aber trotz allem lieben. Wenn einer jungen Seele die Reife „des Verstehens" fehlt, hat ebenfalls alles „missionieren wollen" und alle Appelle an deren kindliche Vernunft, keinen Sinn. Alle Menschen sind meine, „aber auch Deine Kinder", denn ich bin Du. Alles braucht „seine Zeit". „Die Windel-Zeit" zu überwinden braucht Liebe, Geduld und Vertrauen. Vor allem Vertrauen in mich. So wie Du Dir absolut sicher bist, daß ich meine Schöpfung so angelegt habe, daß sich das Baby einmal nicht mehr „in die Hosen machen" wird, genauso sicher ist es auch, daß ich meine schützende Hand über die Seelen halte, die „wirklich an mich glauben". Du mußt nur Deine bisherigen Einstellungen gegenüber „Deiner Menschheit" ändern, um in den Genuß meiner schützenden Hand zu kommen. Erst wenn Dein egoistisches „Wissen wollen" aufhört, wirst Du anfangen, dies alles zu „verstehen". Deine Welt wird dadurch eine neue „Luzidität" (= Durchsichtigkeit) bekommen. Mit diesem gestiegenen Bewußtsein wächst dann aber auch Deine Verantwortung. Verantwortung ist nur ein anderes Wort für die Erziehungspflicht, die Du nicht nur Dir selbst, sondern auch allen kindlichen jüngeren Seelen gegenüber haben solltest. Ein wirklich reifer Mensch denkt in erster Linie an die anderen und versucht sie nicht auszubeuten, um z.B. einen Aktienkurs hochzutreiben. Die „normalen", rational und logisch denkende Intellektuellen in Deiner Welt - die angeblich „vernunftbegabten" Menschen - verhalten sich eindeutig wie egoistische Kinder, die die gutgemeinten Ratschläge und Verhaltensweisen von Erwachsenen nicht einsehen wollen (können), weil ihnen dazu offensichtlich die nötige „Reife" fehlt. Die einzig wirklich pathologische „Krankheit", an der Du leidest und die zwangsläufig immer zum Tode führt, ist Dein sogenannter „gesunder Menschenverstand".

Was hast Du für eine Einstellung?

Du hast vor allem eine egoistische **„Ich-** und eine Sicherheitseinstellung". Leider suchst Du Deine Sicherheiten an der falschen Stelle. Und dann ist da noch „in Dir" das böse, böse Wort **„unmöglich"**, das Dich auf die Bewußtseinsstufe eines Zombies herunterzieht.

Ist doch alles völlig klar (wirst Du Dir nun denken)**!**
„**Ich** habe das alles schon längst begriffen, die anderen Menschen sind es doch, die nur egoistisch denken. **Ich** würde mich ja sofort ändern, wenn... , aber solange „die Anderen" nur an sich denken, muß ich in erster Linie einmal an mich denken, sonst gehe ich unter. „**Ich** weiß", daß es **„unmöglich"** ist, diese „Fanatiker" und „Proleten" von einer brüderlichen Welt der Liebe zu überzeugen. **Ich** wäre der Erste, der beim Aufbau einer neuen, besseren Welt mitmachen würde, aber... ! Die Anderen sind doch an allem Schuld."

Du verhältst Dich genau so schäbig, wie „diese Anderen". Denn alles, was Du Ihnen vorwirfst, wirft jeder jedem vor. So gut wie keiner hat ein wirkliches Bewußtsein darüber, „was wirklich ist". Da Du aber in Wirklichkeit die Welt „in Dir trägst", bist Du derjenige - und zwar **„der Einzige" -** der kein wirkliches Bewußtsein besitzt. Habe nun endlich Vertrauen zu mir. Ich bin die Weisheit, der Du wirklich vertrauen solltest. Ich habe Dich „absolut sicher" aus Deiner „analen Baby-Phase" herausgeführt und nun bin ich dabei, Dich aus einer anderen analen Phase Deiner seelischen Entwicklung herauszuführen. Habe absolutes Vertrauen in die Worte, die Du durch dieses „kleine Buch" übermittelt bekommst - diese Worte kommen wirklich aus **„dem Jenseits"**, in dem das wirkliche Wesen aller Erscheinungen zu Hause ist und von dem Du bis jetzt nichts wissen wolltest. Du mußt jetzt anfangen Deine komplette Weltsicht „radikal" (= an die Wurzel gehend) umzustellen. Es wird im Ganzen, d.h. in der von Dir wahrgenommenen Welt nur funktionieren, **wenn Du**

derjenige bist, der damit anfängt. Du bist der Messias für Deine wahr-genommene Welt, in der Du „zu leben“ glaubst! Ja, ich spreche von Dir! Nur von Dir. Oder siehst Du jemanden anderen, mit dem ich mich in diesem Moment unterhalte.

Du mußt jetzt derjenige sein, der anfängt Deine Welt zum Guten zu verändern, sonst wird sie - „zu Deiner Zeit“ noch - untergehen!

Dies alles ist weder eine eschatologische Prophezeiung noch eine Drohung, sondern mein „**göttliches Versprechen**“. Es ist egal in welcher Position Du Dich befindest. Ändere Dein Leben. Handle ab jetzt nur noch selbstlos. Nur so kannst Du Deine Individualität retten. Was um Himmels willen nicht heißen soll, daß Du jetzt losziehen mußt, um alle Menschen zu missionieren. Du mußt deswegen auch nicht unüberlegt Dein Hab und Gut (falls Du welches besitzt) an die Massen verteilen. Es reicht vorerst völlig aus, wenn die Worte „Nächstenliebe“ und „Verständnis“ nicht nur verlogen über Deine Lippen kommen - Du solltest nun langsam damit anfangen sie auch wirklich zu leben. Höre auf Deine Mitmenschen zu belügen und zu manipulieren. „Normale Werbung“ ist z.B. legalisierter menschenverachtender Betrug und dient nur dem Zweck der bewußten „Suchterzeugung“ und „Ausbeutung“. Nicht der wirklich „Reife und Vernünftige“ steht in Deinem Weltbild an der Spitze, sondern der, der über die Mittel oder die Fähigkeiten verfügt, seine Mitmenschen am besten zu manipulieren und zu betrügen. Jede Seele sollte ihre ureigene Individualität finden. Unterstütze sie dabei, anstatt sie auszubeuten. Auch auf diese Art kann man „erfolgreich“ werden. Dein jetziges Verhalten wird mir die wirkliche Reife Deiner Seele zeigen. Gebe zuerst, bevor Du etwas verlangst. Ich weiß, daß Du Dir nun schon wieder denkst, das ist unmöglich; so kann ich unter diesen egoistischen Menschen nicht überleben. Habe endlich Vertrauen zu mir. Ich bin der Schöpfer aller Welten und in der Lage, auf eine Art und Weise in Deine Welt einzugreifen, wie Du es nicht für möglich halten wirst. Deine Schutzengel stehen schon bereit.

Wenn Du Dein Dasein nun weiterhin auf gewohnte Weise zu bewahren versuchst, wirst Du es verlieren. Wenn Du dagegen Dein bisheriges Dasein freiwillig aufgibst, wirst Du Dein wirkliches Leben gewinnen. (Lk.17; 33)

Du „glaubst“, sozial eingestellt zu sein. Du „glaubst“, nur humane (s.S. 60) Gedanken in Dir zu tragen. Warum verlangst Du, daß die Anderen sich zuerst ändern sollen? Du „glaubst“, wenn Du dieselbe Dummheit begehst, damit auf „Nummer sicher“ zu gehen. Abwarten ist die „Massendevise“. Mal sehen, was die anderen machen. Von der Trägheit der Masse haben wir schon einige Male gesprochen (s.S. 65). Gerade diese „Einstellung der Masse“ ist es, aus der Du eventuell Deinen eigenen Strick drehen wirst.

Über Fanatismus, Politik und Ökologie:

Es gibt selbstverständlich „aktive Menschen“, die etwas in der Welt verändern wollen, weil sie glauben, „die Fehler im System“ erkannt zu haben. Auch dies ist ein „Fehlglaube“. Man erkennt immer nur die Fehler „der Anderen“, anstatt seine Aufmerksamkeit auf „die eigenen Fehler“ zu richten. Wie waren noch die Worte meines Menschensohns: „Alle sehen den kleinen Splitter in den Augen der Anderen, keiner sieht den riesigen Balken in den eigenen Augen“. Man muß sehr viel Demut und „wirkliches Selbstbewußtsein“ aufbringen, sein egoistisches „Ich“ ins Abseits zu verweisen, um dann erst erkennen zu können, daß man sich von den anderen nicht unterscheidet. Du hast es letztendlich immer nur mit „normalen Menschen“ zu tun.

Du bist doch auch ein „normal“ denkender Mensch, oder?

Wenn Du z.B. enthusiastisch „ökologisch“ engagiert bist, wird Dir fast jedes Mittel „Recht sein“, die Erde zu retten. Für Dich ist dann „logischerweise“ die Rettung von Mutter Erde die absolute Priorität. Ein „logischer Fehlschluß“, wie ihn alle Fanatiker in sich tragen. Alle enthusiastischen Fanatiker stehen auf gleicher Bewußtseinsstufe. Alle, ohne Ausnahme. Ob ökologischer, religiöser oder politischer Fanatismus, **alles ist dummer egoistischer Fanatismus**. Jeder versucht nur „sein Denksystem“ zu schützen.

„Man kann doch rechtsradikale Neonazis, die ein Ausländerheim anzünden, nicht mit engagierten Umweltschützern vergleichen! Sie **„kämpfen“** immerhin für eine „gute Sache!“, wirst Du Dir nun denken.

Das Übel ist nie „die Sache“ selbst. Jeder Mensch hat, von seinem Standpunkt aus gesehen Recht (s.S. 146). Jeder normale Mensch sieht immer nur mit seiner „begrenzen Aufmerksamkeit“, von seinem Standpunkt aus, in meine Wirklichkeit. Kein Standpunkt ist richtiger oder verkehrter. Es gibt höchstes einen „komplexeren“ Standpunkt; einen Standpunkt der mehr Details einsieht, weil er mit mehr Informationen arbeitet. Nehmen wir doch zum Beispiel einen „kapitalistischen“ und einen „ökologischen“ Fanatiker. Beide versuchen (natürlich selbstlos) „die Menschheit“ zu retten.

Der eine hat doch völlig recht, wenn er behauptet:
Wenn wir mit der Umweltverschmutzung so weiter machen, werden wir im Dreck ersticken, und „**alle Ordnung auf der Erde wird zerstört werden**“.

Der andere behauptet aber im Großen und Ganzen nichts anderes. Er hat nur eine andere Vorstellung von „Ordnung“:
Wenn wir nicht in der Lage sind, unsere Wirtschaft anzukurbeln, wird es noch mehr Arbeitslose geben. Die Parole den Individualverkehr einzuschränken ist ein absoluter Trugschluß, so und soviel Arbeitsplätze hängen direkt bzw. indirekt mit dem Auto zusammen. Wenn diese „Grünen Chaoten“ an die Macht kommen, wird „**unsere komplette Ordnung zerstört werden**“ und wir werden in einem Chaos landen.
Zum Glück bist Du ja ein „fanatischer Vertreter“, der für die Menschheit so segensreichen Demokratie. Du kannst Dich nämlich „frei“ zwischen diesen beiden und noch einigen anderen „richtigen Systemen“, die Deine Menschheit „retten“ und „ihre Ordnung“ aufrecht erhalten wollen, entscheiden.

Alle von normalen Menschen erdachten Politsysteme haben zwei gemeinsame Eigenschaften:

1. Sie sind auf „fanatischem Boden“ gewachsen.
2. Sie führen alle auf ihre Art, früher oder später zum Tod der bestehenden menschlichen Ordnung.

Aber Du lebst ja in einer Demokratie und kannst deswegen aus einem Katalog von unterschiedlichen Zerstörungsarten (Ideologien und Parteien) wählen.

Wie hättest Du es denn gerne?

- Gaskammer oder Giftspritze (Umweltverpestung)
- Den elektrischenStuhl (Atomkatastrophe)
- Den Strang (Faschismus und Diktatur)
- Erschießen (die kommunistische Revolution eines unterdrückten Proletariats)

Und ich verspreche Dir, für was Du Dich auch immer entscheiden wirst, Du wirst von der Kirche (wie im „humanen“ amerikanischen Strafvollzug üblich) „den letzten Segen“ bekommen. Denn wer die weltliche Macht besitzt, hat für diese [pseudo-christliche]Kirche auch das Recht. Es ist für eine „religiöse Organisation“ immer besser mit der bestehenden weltlichen Macht zu kooperieren, so bleibt man auch über Jahrhunderte fest im eigenen [Macht]Sattel sitzen. Da in meiner Bibel die ganze Welt beschrieben ist, stellt es keine Schwierigkeit dar, für jede Situation oder Ideologie den passenden (meist aus dem Zusammenhang gelesenen) Bibelspruch zu finden. Verständnis und Nächstenliebe ist aber mein wirkliches Gesetz und nicht Nächstenmord. „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ ist ein intrapersonales raum/zeitloses Gesetz, das die von mir geschaffene „absoluten Gerechtigkeit“ beschreibt. Primitive unreife Menschen benutzen nun diesen Bibelspruch für ihre fanatischen Rachefeldzüge. Solche Seelen stehen in meiner „Acht“ung sogar unterhalb der Tiere (Tiere töten nicht aus einer fanatischen Rachelust heraus). Der etablierten Kirche war es schon immer wichtiger, es sich ja nicht mit den Mächtigen der Welt zu verderben (s.S. 104; Off. 17; 1-6), als den Menschen „wirkliche Christlichkeit“ vorzuleben.
Deine schizophrene Menschheit veranstaltet zur selben Zeit einen „Welt-Umweltkongreß“ um die Natur zu retten und einen „Welt-Wirtschaftskongreß“, um die Wirtschaft anzukurbeln. Du bist ein Teil dieser schizophrenen Gesellschaft. Du selbst bist es, der „in sich“ gespalten ist.

Die wirkliche Krise der Menschheit ist Deine eigene Phantasielosigkeit, Deine eigene Angst und Dein eigener Rausch!

Du bist derjenige - der Einzige - der sein Denksystem aus Angst, Bequemlichkeit und Lethargie nicht verlassen will. Alle Deine [Er]Lösungen liegen im HOLO-FEELING. Sie liegen einzig in Deinem festen Glauben an mich und meine HOLO-FEELING-Gesetze. Überlege doch einmal selbst! Wenn die von Dir wahrgenommene Welt wirklich nur eine - ich gebe ja zu, „verdammt reale“ - von Deinem Geist aufgebaute Welt ist, wärst Du auch in der Lage, sie durch das Verändern Deiner „Einstellungen“ völlig umzugestalten. Betrachte Deine bisher [als]wahr[an]genommene Schattenwelt am besten nur als einen [Alp]Traum. In einem Traum wird durch eine globale ökologische Katastrophe nichts wirklich zerstört, außer der Traum selbst - Deine individuelle Projektion. Du wirst im schlimmsten Fall nur wieder in meinen „kausalen Nexus“ zurückfallen, um dann als Null-Seele eine neue Chance von mir zu bekommen. Dann mußt Du noch einmal von vorne anfangen und Dir aus „dem Nichts“ alles neu aufbauen und versuchen, es bei diesem neuen Versuch besser zu machen. Immer und immer wieder. Wenn Du wüßtest, wie oft Du dieses Spiel schon gespielt hast. Du solltest nun aber langsam den seelischen Kinderschuhen entwachsen sein.

Wenn Du diese Informationen in Dein Bewußtsein einläßt, wird Dir auch klar werden, wieso bei biblischen Katastrophen immer alles vernichtet wird. Wenn es z.B. heißt: Alle Vögel im Himmel, alle Tiere auf den Land und die Fische im Wasser werden untergehen. So fragt sich der „humane Mensch“:
„Was können denn die armen Tiere dafür, wenn die Menschen „verrückt spielen“.
Alles ist nur ein Traum - Dein Traum. Wenn Dein Bewußtsein diese „Traumebene“ verläßt, fällt diese, von „Deinen Gedanken“ geformte Welt zwangsläufig wieder in die „Zeitlosigkeit“ - in meinen statischen kausalen Nexus - zurück. Ich bin also in keinster Weise grausam. Du bist es.

Ein Affe bleibt ein Affe, soviel man ihm auch versprechen oder strafen mag und wenn die Genesis beschließt eine neue Blüte zu entfalten, wird dies auch geschehen. So wie es Reptilien nicht möglich ist, den Da-Seins-Raum eines Affen zu erfassen, ist es dem Affen nicht möglich, die -logien und Empfindungen eines Menschen nachzuvollziehen. Du kannst Dir im Moment ebensowenig vorstellen, was ein wirklicher **MENSCH** - der nach dem „normalen Menschen“ kommt - alles „wahrnehmen“ kann. Die Übergänge innerhalb meiner genetischen Evolution sind - „zeitlich gesehen“ - nicht abrupt, sondern fließend. Du lieber Leser, bist bereits ein solcher vollkommener **MENSCH**, es ist Dir nur noch nicht bewußt! Eine Raupe (= normaler Mensch) wird zu einem Schmetterling (= wirklicher Mensch) werden, auch wenn sie dies zu verhindern versucht. Du bist bereits ein Schmetterling, Du willst dies nur noch nicht „wahr-haben“ und benimmst Dich darum immer noch wie eine dumme Raupe, die diese Metamorphose nicht akzeptieren will.

Alle „Probleme“ in der von Dir wahrgenommenen Welt sind reine Absicht!

Du kannst Dich daran reiben und Dich verbrauchen, oder sie verstehen und für Deine Weiterentwicklung benutzen. Umso mehr Du Dich als „das Ganzes“ begreifst, desto leichter wirst Du erkennen, daß Du alle Konflikte durch Deine noch unvollkommene Wahrnehmungsfähigkeit selbst erzeugst. Ich sehe Dich als frisch entpuppten Schmetterling, dessen Flügel noch nicht trocken sind. Du befindest Dich in einem sehr gefährlichen Abschnitt Deines Lebens. Mach Dir einmal Gedanken darüber, wer ich WIRKLICH bin. Glaubst Du immer noch ein „normales Buch“ (ein Häufchen Papier mit Farbspritzern in einer geheimnisvollen Anordnung) in Deinen Händen zu halten, das nur die Gedanken eines „anderen Menschen“, eines Dir unbekannten Autors - eines Besserwissers - enthält; oder ist es vielleicht doch Dein Unterbewußtsein, das nun langsam anfängt gegen den [ver]**Irr**[ten]**Sinn** Deiner lauten Gedanken und Deine bisherigen, nur egoistischen Handlungen zu rebellieren?
Fakt ist: In diesem Moment bist du der einsamste Mensch Deiner Welt. Du bist mit Dir und Deinen Gedanken all-ein. „ICHBINDU“ und Du bist in diesem Moment [das] „ALL/EINE“.
Dein Da-Sein wird in Deiner Zukunft ein HOLO-FEELING sein, oder nicht mehr sein. Ich habe mit der Genesis das Prinzip der Auslese geschaffen. Du bestimmst dabei „selbständig“, ob Du weiterhin nur ein „normaler“ oder ein „wirklicher MENSCH“ sein möchtest. Du hast Dich nun zu entscheiden. Du erlebst in diesem Moment die Geburtsstunde Deines „wirklich freien Willens“ mit all der [Selbst]Verantwortung, die damit verbunden ist. Deine neuen Freiheiten, die Dir leider in ihrem vollem Umfang noch nicht bewußt sind, lassen Dir nun keine Möglichkeit mehr, Dich hinter einem Rockzipfel zu verstecken oder Dich in irgendeiner Art und Weise abzusichern. Das, was du Dir nun hier auf Erden bindest, wirst Du auch von mir bekommen. Überlege Dir darum sehr genau, ob du mir „glauben schenken“ willst oder nicht!

Du wurdest von Kindheit an in einem festgelegten Schema erzogen und dadurch beeinflußt, auf eine bestimmte Weise zu denken und zu fühlen. Du glaubst an Deine Traditionen gebunden zu sein. Du hast Deine Meinungen, Werte und subjektiv unbestrittene Glaubenssätze und versucht danach zu leben. Dadurch unterwirfst Du Dich aber der Abhängigkeit dieser begrenzten Sichtweisen.
Solange Du Dich nicht von dieser Betrachtungsweise löst, wirst Du nie geistige Freiheit erlangen. Du machst Dich dadurch selbst zum Sklaven Deiner eigenen Logik. Mein Bestreben liegt einzig und allein darin, Dich davon zu befreien. Ich versuche Dir die ganze Zeit klar zu machen, wie sehr Du Dich bisher Deinem Wissen/Glauben unterworfen hast. Das von Dir „angebetete Wissen“ und „Deine Logik“ machten Dich abhängig und blind.

Betrachten wir doch einmal einige „Ablagefächer“ in Deinem Kopf:
Obwohl ich nach wie vor nur ein mit schwarzer Farbe bekleckertes Häufchen Papier bin, hörst Du mich - in Dir - von Dir - mit Deiner eigenen Stimme sprechen. Ich bin aber nicht nur eine bloße Stimme, ich kann auch Zuneigungs- oder Ablehnungsgefühle, Bilder oder ganze Geschichten (Filme) in Dir auslösen. Achte einmal darauf, welche Gefühle und Informationen die nachfolgenden Buchstaben in Dir erzeugen.

-MICHAEL JACKSON

-SCIENTOLOGY KIRCHE

-HURE

-KREBS

-GELD UND REICHTUM

Jeder dieser Begriffe wird eine Flut von Informationen aus Deinem Unterbewußtsein in Deine Bewußtheit wirbeln und eine vorbestimmte Meinung in Dir erzeugen. Dabei werden unterschiedliche Leser bei diesen Begriffen auch unterschiedliche Meinungen, Bilder und Gefühle empfinden, z.B.:

Michael Jackson = Superstar, Spinner, reich, Kinderschänder, wird angebetet, wird beneidet, wird bewundert usw.?

Scientology Kirche = Die meisten Menschen wissen zwar nicht im Geringsten, um was es dabei geht, was Sie aber „sicher wissen“ ist die Tatsache, daß es eine betrügerische Sekte ist. Sektenmitglieder dagegen wissen, „was die (ihre?) Wahrheit ist“ und das alle Menschen „außerhalb“ ihrer Gemeinschaft „manipuliert, begrenzt, dumm und blind“ sind (womit sie nicht einmal so unrecht haben).

Hure = Dieses Thema ist mir zu pikant.

Krebs = Ist ebenfalls sehr pikant, wenn er richtig zubereitet wird. Oder machst Du Dir nichts aus Fisch? Wahrscheinlich denken die meisten an diese schreckliche Krankheit - oder aus einem anderen Kontext heraus - an Astrologie.

Geld und Reichtum = Sicherheit, Glück, Zufriedenheit?

Du unterwirfst Dich den Informationen und den anerzogenen Glaubenssätzen und Dogmen, die Du aus Deinem Unterbewußtsein erfassen kannst und bastelst Dir dann daraus Dein Weltbild. In Dir liegt aber „meine ganze Wirklichkeit“. Alle möglichen Möglichkeiten des Daseins und alles Wissen der Menschheit ist in Dir „im Jetzt“ vorhanden. Viel mehr, als Du aus allen Bücher der Welt jemals erfahren kannst. Reines Kopfwissen kann Dir niemals den Duft einer Rose riechen oder lebensfrohes Kinderlachen empfinden lassen.

Ich spreche hier nicht als Autorität oder Lehrer, sondern nur von Buch zu Mensch. Du wirst aus mir (Dir!) nur das herauslesen, was Du in der Lage bist, in mich hineinzulesen. So wie Du über mich ur-teilst, [ver]urteilst Du alle Dinge und Lebewesen in der von Dir wahrgenommenen Welt.

Du betrachtest Lernen als einen Additionsvorgang. Du glaubst, dieser Vorgang füllt Schubladen in Deinem Gehirn (Deinem Ich?); diese Schubladen machen Erfahrungen, diese Erfahrungen werden dann zu Deinen Erinnerungen. Deine Erinnerungen sind für Dich nur gefüllte Schubladen. Diese „Erinnerungen“ sind nun in der Lage, alle Deine künftigen Erlebnisse zu färben. Stell dir einmal die Frage, ob Lernen wirklich nur eine kumulierte Ansammlung von Wissen ist? Solange Deine Sinne mit Wissen, Erfahrungen und Gedächtnis überladen sind, kannst Du unmöglich etwas Neues empfangen.
Dein Denken muß vollkommen „leer“ werden, ehe für Dich „das Zeitlose“ in Erscheinung treten kann. Bitte verstehe darunter nicht **ein destruktives Gefühl eines apathischen „Seins“**, das nichts mehr werden, ansammeln, suchen und lernen will, sondern ein sich Loslösen von der Diktatur Deiner Logik (der Ratio). Bis jetzt konntest Du nur „zusammenhangsloses fragmentiertes Wissen“ erfassen und auch nur solche Erfahrungen machen. Viele Ereignisse haben ihre Spuren hinterlassen und sind von Dir als Erinnerungen gesammelt worden. Wenn man als Mensch eine neue Sprache lernt oder die Funktion einer neuen Maschine begreift, werden diese mechanischen Additionsvorgänge als „Lernen“ bezeichnet. Alle möglichen Möglichkeiten des Daseins und alle dazu nötigen Informationen sind und waren schon „immer“ in Deinem Unterbewußtsein vorhanden. „Neu erworbene Informationen“ sind letztendlich nur neue Wahrnehmungsrichtungen Deines Wahrnehmungsfernrohrs. Diese neuen Informationen werden dabei nicht „addiert“, sondern es werden nur neue Bereiche von Dir erschlossen, bzw. für (durch) Dein Bewußt[es]Sein erkenntlich gemacht!

Deine alten und die eventuell neu erkannten, als richtig akzeptierten Wahrnehmungsrichtungen sind der Bereich, in dem Du Dich ausschließlich (geistig) bewegen wirst (kannst). Sie sind Dein Wahrnehmungsraster. Alle neu aus Deinem Unterbewußtsein auftauchenden Phänomene laufen dabei zuerst einmal über ein Wahrnehmungsfilter, das aus Deinen Dogmen besteht. Du neigst zwangsläufig dazu, diesen Wahrnehmungsfilter (richtig/verkehrt; angenehm/unangenehm; gut/böse usw.) immer zwischen Deine ursprünglich bewußte und neutrale Wahrnehmung und den neu im Blickfeld Deiner Aufmerksamkeit erscheinenden Phänomenen zu schieben.
Benutze die Beispiele als Denk-Analogien, um Dich damit selbst aus Deinen Denkfallen zu befreien. Versuche neu auftauchende Sackgassen Deines Denkens sicher zu umgehen. Es wird Dir immer öfter gelingen, wenn Du versuchst, ab jetzt bewußter zu leben. Diese HOLO-FEELING-Gesetze sind die wirklichen Gesetze der Genesis. Meine Schöpfung stellt ein achtdimensionales Hologramm dar, das Du Dir als Lebensraum (ähnlich einem Videospiel) erschließen mußt. Deine Entwicklung ist nun so weit fortgeschritten, daß Du nun erstmalig die Möglichkeit von mir bekommst, einen höheren „Level“ zu erreichen. Dort wirst Du mit völlig neuen (himmlischen?) Gesetzen und Phänomenen konfrontiert werden. Wenn Du in der Lage bist, von Deinem dreidimensionalen Paradigma „loszulassen“, wirst Du einer der ersten

wirklichen Homo sapiens sein, der diese neue Welt „bewußt erfahren“ kann. Du bestimmst mit Deinen zukünftigen Gedanken und Handlungsweisen, ob es für Dich „nach mir die Sintflut“ oder „nach mir die Sinn-flut“ heißen wird.

Über die Wahrnehmungsebenen:

Du bist in der Lage, Dein Bewußtsein auf unterschiedliche Wahrnehmungsebenen zu richten. Wenn Du z.B. ein interessantes Buch liest, klinkst Du Dich gewissermaßen aus der Dich umgebenen Realität aus. Dein Bewußtsein ist dann nur auf die Informationen fokussiert, die Dir das Buch vermittelt (oder wie in meinem Fall zumindest zu vermitteln versucht). Beim Lesen eines interessanten Romans wird dabei ein richtiger Film in Deinem Bewußtsein abgespielt werden. Du wirst während Deines gewissenhaften Lesens mit Geschichten, Landschaften und Menschen konfrontiert, die, obwohl nicht real vorhanden, dennoch von Deinem Bewußtsein wahrgenommen werden. Die Ursache dafür, ist „das Wechseln" der Dir zugänglichen Bewußtseinsebene. Die Bilder und Geräusche, die Du während des Lesens „in Dir" (im Gehirn?) wahrnimmst, sind „letztendlich" (d.h. lediglich letzter „Stand" der bisherigen menschlichen Erkenntnis) elektrische und chemische Prozesse und Zustände. Diese entsprechen - neurologisch betrachtet - exakt denen, die durch die (eingebildeten?) Reizungen Deiner Sinnesorgane aufgrund Deiner „Außenwelterfahrung" erzeugt werden. Auch durch intensives Nachdenken, Träumen oder Schwelgen in Deiner Erinnerung, kannst du diese Prozesse auslösen.

„Deine Sinnesorgane" und „Deine Gedanken" erzeugen die selben elektrochemischen Prozesse und Zustände (im Gehirn?).

Sind Prozesse und Zustände nun etwas Materielles?
Nun, genau soviel oder sowenig wie die Wellen auf dem Wasser.
Aber das Wasser selbst ist doch Materie?
Quantenphysiker behaupten, sie bestehen aus **Materie/Wellen**. Die ganze Welt besteht in erster Linie aus Unterschieden, die Du „als Vorgänge" wahrnimmst. Erst mit ihrer Hilfe ziehst Du dann Rückschlüsse auf das, worauf sich diese Vorgänge abspielen. Deine Fähigkeit, Unterschiede wahrzunehmen, erzeugt auch die Unterschiede, die Du empfindest. Ein dazu nötiger „Hintergrund" stellt dann wiederum einen Unterschied (Kontrast) her. Letztendlich (apodiktisch gesehen) sind lediglich Unterschiede die Substrate, die Du dann unter anderem auch Materie nennst.

Wenn Du träumst, erlebst Du ebenfalls eine materialisierte Welt, die sich in nichts von Deiner „realen Welt" unterscheidet. Dir ist während eines Traums ja nicht bewußt, daß Du Dich nur in einem Schlafzustand befindest. Du wirst darin mit Menschen konfrontiert, die Du eventuell noch nie in Deinem Leben gesehen hast. Wo kommen all diese „fremden Menschen" denn her? Wer bewegt „das Marionettentheater" Deines Traums? Du kannst Dich im Traum auf einen Stuhl setzen, mit einem Auto fahren und Freude empfinden, aber auch Schmerzen, Angst und Leid. Wenn Du nun schweißgebadet nach einem „Alptraum" aufwachst, wirst Du Dir denken: „Gott sei dank, es war alles nur ein Traum." Warum bist Du Dir so sicher, daß die von Dir „in diesem Augenblick" empfundene „Realität" nicht auch nur ein Traum ist? Du hast keine Möglichkeit, diese These zu widerlegen. Vielleicht wirst Du, wenn Du stirbst, nur wieder wach?
Du hast gelernt „zu glauben", daß alles, was du außerhalb von Dir wahrnimmst, in Deinem Kopf in Form von elektrochemischen Prozessen und Zuständen existiert. **Aber nicht alles, „was wirklich in Dir ist"**, ist im Blickfeld Deiner Aufmerksamkeit (Deines Bewußtseins). Du projizierst eindeutig Stimmungen in eine „imaginäre Außenwelt", die dort gar nicht real vorhanden sein können.

Betrachten wir doch einmal gemeinsam einen alltäglichen Vorgang. Ein Leser sitzt in einem Stuhl und starrt in ein Buch, d.h. genauer ausgedrückt, er starrt auf die mit Druckerschwärze bespritzten Blätter und blättert diese alle paar Minuten um ein Blatt weiter. Für den Leser ist

während des Lesens „die Außenwelt“ gar nicht vorhanden, da es sich dabei um zwei unterschiedliche Wahrnehmungsebenen handelt. Zum einen die Welt um ihn herum und dann noch die Welt, die durch das Lesen dieses Romans in ihm ausgelöst wird. Kein „normaler Mensch“ würde nun behaupten, die Menschen und Dinge, die er während des Lesens (in seinem Kopf?) wahrnimmt, wären echt oder gar lebendig. Die angeblichen elektrochemischen Prozesse und Zustände - die Auslöser aller [als]**wahr**[an]**genommenen** Empfindungen - sind aber für beide Welten, die dabei „in Erscheinung treten“, die selben. Dein Bewußtsein befindet sich mit seiner Aufmerksamkeit immer nur auf einer Wahrnehmungsebene. Du kannst den Aufenthaltsort „Deiner bewußten Aufmerksamkeit“ mehr oder weniger schnell wechseln. Ähnlich einem Programmwechsel beim Fernsehen. Den Sprung aus einer „Roman-Welt-Realität“, die Du durch das Lesen eines interessanten Romans erzeugst, in Deine „normale Außenwelt-Realität“, gelingt Dir dabei in der Regel unmittelbar und ohne irgendwelche Schwierigkeiten. Wie verhält es sich aber, wenn Du Dich während des Schlafes in einer „Traum-Realität“ befindest. Deine Seele ist noch zerrissen und lebt deswegen, „zur gleichen Zeit“ in unterschiedlichen Wahrnehmungsebenen. Diese unterscheiden sich in Intensität und Imaginationskraft der dabei empfundenen Realitäten und der Möglichkeit, diese selbständig und bewußt zu wechseln; z.B. Lesen, Fernsehen, Musik hören, in Gedanken versunken sein, träumen in unterschiedlicher Intensität und Tiefe, Hypnose, Meditation, sich selbst etwas vorlügen, Rauschzustände aus einer Euphorie heraus, oder unter Einfluß von Drogen, Schizophrenie usw.

Als wirklich echt und natürlich betrachtest (glaubst) Du aber nur die „normale“ Außenwelt-Realität. Es ist „natürlich“ die einzige, die von Dir „normalen Menschen“ unbewußter Weise (als)**wahr**(an)**genommen** wird.

Merke: Da Du Deine Außenwelt-Realität als Bezugsebene (als Norm-*al*) benutzt, wollen wir sie ab jetzt als „Außenwelt-Realitäts-Ebene“ bezeichnen.

Alle Deine Wahrnehmungsebenen entsprechen der hinduistischen Maya und liegen in der wirklichen vierten Dimension!

Aufgrund dieser Betrachtungsweisen haben wir ein Werkzeug geschaffen, das wesentlich neutralere Beurteilungen von Sachverhalten zuläßt, als alle bisherigen epistemologischen Verfahren.

Das Kopfhörer-Beispiel:

Du bist tief versunken in den Klang eines Symphonie Orchesters. Du hörst dieses Orchester über einen neuen HIFI-Kopfhörer mit angeblich „absolut echtem Klang“. Ich benutze hier den Kopfhörer als Symbol für Deine subjektiv wahrgenommene Welt und das ursprünglich echte Symphonie Orchester für die Wirklichkeit. Den Eindruck einer echten, natürlichen, also wirklichen Musikreproduktion empfindest Du nur, weil Du Dich in diesem Moment „unbewußt“ auf einer anderen Wahrnehmungsebene befindest. Holt man Dich nun mit der simplen Frage: „Was hörst Du Dir da gerade an?“ in die Außenwelt-Realitäts-Ebene zurück, wirst Du z.B. antworten: „Eine Schubert-Symphonie.“ Wir sind aber nicht an der Musik interessiert, sondern am Reizauslöser, der eigentlichen Klangquelle (der Wahrnehmungsebene). Du hörst die Musik über einen Kopfhörer, dessen Klangreproduktion nur einen Bruchteil an Informationen des Orchesters im Konzertsaal beinhaltet, aber Dir fällt während des Hörens diese „Unvollständigkeit“ nicht im Geringsten auf. Würdest Du Dich aber immer **bewußt** auf der Außenwelt-Realitäts-Ebene befinden, wäre Dir dieser Unterschied sofort störend aufgefallen. Die Ursache, der „überzeugt geglaubten“ (bei HIFI-Fans oft fanatisch vertretenen) Aussagen: Dieser **„Kopfhörer klingt absolut echt“** oder diese **„Stereoanlage klingt absolut echt“**, entsteht nur durch das unbewußte Wechseln ihrer Aufmerksamkeit. Der unbewußte Mensch wechselt dabei nur geistig von der Außenwelt-Realitäts-Ebene auf eine Kopfhörer-Realitäts-Ebene. Auch Du empfindest durch die Imaginationsfähigkeit Deines Geistes immer die Wahrnehmungsebene als „echt“, in der Du Dich unbewußt befindest. Übrigens, auch unterschiedliche „Normen“ und „Ideologien“ stellen nur differente Wahrnehmungsebenen dar. Deine Konflikte entstehen immer durch Dein Un-Bewußtsein gegenüber der von Dir „eingenommenen“ Wahrnehmungsebene. Beim Musikhören mit einem Kopfhörer ist Deine Aufmerksamkeit nur auf die eigentliche Musik-informationen gerichtet, dadurch wird der, im Vergleich zum ursprünglichen Original fehlerhafte Klang des Kopfhörers, nicht bewußt von Dir wahrgenommen. Unterschiedliche Wahrnehmungsebenen erzeugen aber auch unterschiedliche Schein-Realitäten. Dasselbe Phänomen tritt nun auch beim Wechsel in unterschiedliche „Ideologien“ in Erscheinung. Der Klang eines Kopfhörers oder der einer Stereoanlage ist, quantitativ und qualitativ betrachtet, mit dem Originalklang eines (echt erzeugten?) Symphonie Orchesters im Konzertsaal in keinster Weise zu vergleichen. Genauso verhält es sich, wenn Du HOLO-FEELING gewissenhaft mit allen „bisherigen Thesen“ des Weltursprungs vergleichen wirst. Keine der bisherigen Ideologien und Theorien sind mit HOLO-FEELING - der Wirklichkeit - vergleichbar. Alle „normalen“ künstlichen Reproduktionen kann man unter diesen Gesichtspunkten mehr als mangelhaft bezeichnen. Die „ursprüngliche Wirklichkeit“ tritt dabei immer nur „unvollkommen“ in Erscheinung. Der „winzige Informationgehalt“ der Datenmenge, die durch einen Kopfhörer im Gegensatz zur ganzen Wirklichkeit mitgeteilt wird, reicht aber völlig aus, um eine - als „wirklich echt“ empfundene - Scheinrealität „im unaufmerksamen Menschen“ zu erzeugen. Der enge, nur auf die Musik gerichtete Fokus Deiner Aufmerksamkeit **läßt die wirklichen „Klangunterschiede“ in einer Unaufmerksamkeits-Unschärfe „versinken“**. Auch Du wirst, wenn Du nicht langsam anfängst Deine bisherigen Informationen über die Welt aufmerksamer zu betrachten, von deren „wirklichen Schönheit“ nichts mitbekommen.

Wenn normale Menschen träumen, sieht jeder nur seinen eigenen Traum (= seine Wahrheit), erst wenn sie wach werden, sehen alle dieselbe Wirklichkeit.

Beim Telefonieren sprichst Du z.B. mit Deiner Mutter oder mit einem Bekannten. Selbst bei der klirrenden und verzerrten monophonen Wiedergabe eines Telefonhörers hast du kein Problem, Deinen jeweiligen Gesprächspartner eindeutig zu identifizieren. Wenn Dich nun jemand fragen würde, mit wem Du sprichst, wirst Du spontan antworten: „Mit meiner

Mutter.“ Von Deiner Außenwelt-Realitäts-Ebene aus betrachtet, unterhältst Du Dich aber nur mit einem Telefonhörer. Auch hierbei führt Dich Deine „Unaufmerksamkeit“ in eine „Telefonhörer-Realitäts-Ebene“ und diese erzeugt dann „in Dir“ die Illusion unmittelbar mit einem anderen (materialisierten?) Menschen zu kommunizieren.
Schon in den sechziger Jahren habt ihr Menschen wahrnehmungspsychologische Untersuchungen durchgeführt, bei denen in vielen Vergleichstests mit unterschiedlichen Personengruppen angeblich „bewiesen“ wurde, daß elektroakustische Anlagen eine Wiedergabequalität erreichen, die vom Original nicht zu unterscheiden ist. Der bei all diesen Versuchen, von Ausführenden wie Testpersonen begangene Fehler, wurde bis heute nicht bemerkt. Menschen wechseln bei der empirischen Klang-Beurteilung der Wiedergabegüte von Stereo-Anlagen immer unbewußt die Wahrnehmungsebene.

Das Nähmaschinen-Beispiel:

Du kennst sicherlich aus Rätselseiten die Fehlersuchbilder. Dabei handelt es sich um zwei - „oberflächlich betrachtet“ - gleiche Bilder, in dem man bei einem von beiden einige Fehler finden soll. Wir erzählen nun einer Gruppe von Versuchspersonen von diesen Suchbildern. Dann stellen wir eine alte verschnörgelt verzierte Nähmaschine auf einen Tisch und übergeben den Teilnehmern eine ca. 30x40 cm großes Farbbild, daß diese Nähmaschine inkl. des Tisches aus dem selben Blickwinkel abbildet.
Wir erklären den Teilnehmer, das Foto wurde in einem Computer bearbeitet und sie haben fünf Minuten Zeit, die zum ursprünglichen Original weggelassenen bzw. hinzumanipulierten Fehler zu finden.
Normale Menschen gehen dabei in der Regel immer auf die gleiche Art und Weise vor. Vom Groben ins Feine. Dies entspricht übrigens auch der bisher „etablierten“ wissenschaftlichen Vorgehensweise. Man vergleicht den Tisch, die Tischbeine, Schwungrad, Nähkopf usw., um sich dann in den Details, den sichtbare Schrauben, Verzierungen usw. „zu verlieren“. Um es vorwegzunehmen, kein Versuchsteilnehmer wird einen Fehler finden. Alle werden den Fehler begehen, unbewußt zwei unterschiedliche Wahrnehmungsebenen zu vergleichen. Würde die bewußte Aufmerksamkeit ausschließlich auf der Außenwelt-Realitäts-Ebene bleiben, wäre der Unterschied sofort offensichtlich, eine Nähmaschine contra eines Papierstreifens mit 30 x 40 cm, auf dem sich Farbpigmente befinden. Durch „die Fragestellung“ aber, begeben sich alle beim Betrachten dieser zweidimensionalen Farbpigmentanordnung auf den Foto unbewußt auf eine andere Wahrnehmungsebene. Sie vergleichen dadurch **„im Kopf (?)“** zwei „absolut gleiche“ Nähmaschinen. Durch die Imaginationsfähigkeit (Fuzzyeffekt) des menschlichen Geistes kann sich das Aussehen des Reizauslösers (in diesem Fall das Foto) in großen Bereichen ändern. Unterschiedliche Größen der Fotografie, Hochglanzpapier oder Seidenmatt, ja sogar Farbunterschiede bis hin zum Schwarz/Weiß-Bild werden in diesem Fall von allen Menschen immer anstandslos als **„die selbe Nähmaschine“** wahrgenommen werden.

Und genauso verhält es sich auch bei den Versuchsanordnungen mit Stereo-Anlagen. Würden die Menschen „aufmerksam“ ihre Vergleiche nur auf der Außenwelt-Realitäts-Ebene ihres Bewußtseins durchführen, könnten sie problemlos erkennen, daß unterschiedliche Kopfhörer zwar unterschiedlich klingen, aber jeder Kopfhörer typisch nach Kopfhörer klingt. Selbst pseudo-dreidimensionale Kunstkopfaufnahmen, bis hin zu den neusten digitalen 3D-Binaural Kopfhörersystemen, bei dem sogar versucht wurde, die unterschiedlichen Ohrcharakteristiken der Menschen zu berücksichtigen, **haben mit dem wirklichen Original**, außer einer bloßen Erkennbarkeit der wahrgenommenen akustischen Information **keine Gemeinsamkeit**. Alle Kopfhörer besitzen beim **bewußten Hören** immer einen unnatürlichen Kopfhörerklang. Auch wenn man diesen Klang nun mit spektakulärer Effekthascherei aufzuwerten versucht, bleibt es ein „unnatürlicher Kopfhörer-Klang“.
Auch verschiedene Auto-Stereoanlagen klingen unterschiedlich, aber jede Autoanlage klingt typisch nach Autoanlage. Ebenso Surroundanlagen, alle klingen unterschiedlich, aber jede einzelne klingt typisch nach Surroundanlage. Jede menschliche Stimme klingt anders, aber alle Menschen klingen beim Sprechen nach Menschen.

Wir haben es bei diesen Beispielen mit unterschiedlichen Klangkategorien zu tun, innerhalb derer man die Bezeichnung „echt“ verwenden kann. Bei einer perfekten Kunstkopfaufnahme wirst Du mit einem echten Kopfhörer[klang] konfrontiert werden und nicht mit der echten Stimme eines (lebendigen) Menschen. Selbst den Super-Klang einer mit Pseudo-Räumlichkeit „überschminkten“ Surroundanlage wirst Du, wenn Du das nötige Bewußtsein besitzt, Deine Aufmerksamkeit nur auf die Außenwelt-Realitäts-Ebene zu richten, eindeutig nur als verzerrten, unnatürlichen und überladenen „Krach“ identifizieren können.

Was würdest Du beim bewußten „Lauschen“ sonst noch alles erfahren:

Haupt-Klangkategorie: Kopfhörer
Unterkategorie: 3D Kunstkopfklang, bzw. Stereo oder Mono.

Oder zum Beispiel:
Haupt-Klangkategorie: menschliche Stimme
Unterkategorien: 1. Geschlecht (weiblich) 2. Raum (in einem großen Raum z.B. Kirche o.ä., oder im Freien.) 3. Klangfarbe (spricht heiser, piepsig usw.) 4.Emotionen (ruhig, unruhig, hektisch usw.)

Kein rein quantitatives Meßverfahren ist in der Lage, diese Analyse durchzuführen, da es sich dabei um „lebendige“ Qualitäten handelt.

Merke: Qualitäten werden immer von einem partizipierenden (teilnehmenden) Bewußtsein empirisch wahrgenommen und definiert!

Über die Konsumindustrie:

Um auf den „nur spektakulären Sound“ einer Surroundanlagen zurückzukommen, es ist eine „akustische Droge“ mit allen Eigenschaften, die Drogen auszeichnen:

1. Eine Sucht wird von „normalen Menschen“ absichtlich im Mitmenschen erzeugt, um „an sein Geld zu kommen“.

2. Der „Süchtige“ ist sich dieser Sucht natürlich nicht bewußt, er spricht nur von einem der „Spaßfaktoren“, die sein Dasein erst „lebenswert“ machen.

Deine komplette „Konsumindustrie“ baut auf diese unbewußten Faktoren auf. Deine Menschheit hat sich selbst zu geistlosen „Konsumiermaschinen“ deklassiert. Ihr habt - blind wie Süchtige eben sind - jeglichen „Sinn“ eures Daseins aus den Bewußtsein verloren. Selbst eure „demokratisch“ gewählten Politiker, die eigentlich eine „verantwortliche und erzieherische Position“ einnehmen sollten, sprechen nur noch vom „Ankurbeln der Wirtschaft“, koste es was es wolle: „Konsumiert was das Zeug hergibt, damit wir überleben können!“ Wenn dann verstörte Seelen intuitiv rebellieren und versuchen, diesem „Teufelskreis“ zu entkommen, kommen sie meist vom Regen in die Traufe. Manche versuchen sich dabei in einen „religiösen Glauben“ zu flüchten. Aber in welchen? Deine Politiker sind sich in diesem Fall „selbstverständlich“ ihrer Erziehungspflichten bewußt und versuchen natürlich, „ihre Schäfchen“ „vom falschen Glauben“ abzuhalten. Sie wissen, was das „Richtige“ für ihre Bürger (und vor allem für ihr eigenes Wohlergehen) ist. Sie versprechen „Sicherheit“ zu schaffen. Das Bedürfnis der Menschen nach Sicherheit wird von diesen „selbstlosen Menschen“ schonungslos ausgenutzt. Ein Jahrmarkt der Sicherheiten wurde in Deiner Welt eröffnet, ein verlogener Sozialstaat wurde geboren. Kapitalistische „Versicherungen“ schossen genauso aus dem „fruchtbaren Boden“ der menschlichen Angst, wie die „Seelenfänger“ der Religionen und Sekten, die auf ihre Art und Weise „Sicherheiten“ anbieten. Der Kampf um die Macht hatte begonnen. Auch Deine Seele wurde in diesem Für und Wider zermahlen. Auch „Du“ bist in erster Linie nur auf „Deine Sicherheit“ aus und möchtest gut beraten sein. Auch Du suchst für die Gebiete, in denen Du Dich nicht so gut informiert weißt, nach neuen Informationen. Gerade diese „zwanghafte“ Suche nach Sicherheit ist die Wurzel all Deiner Ängste. Wenn Du wirklich an mich glauben würdest, würdest Du auch keine Angst und Sorgen kennen. Du aber glaubst lieber daran, daß für jede Krankheit ein anderes Kraut gewachsen sein muß. Wer sucht, wird für alle Sach- und Fachfragen einen Ratgeber finden, bis hin zu psychologischen und religiösen Themen. Nur keine Fehler machen, lieber auf „Nummer sicher“ gehen.

Deine Abhängigkeit von all diesen Pseudo-Sicherheiten und Dein unbewußter Glaube an die „Wahrheit“ fast aller Medieninformationen stellt eindeutig eine Facette des Guruismus (= blinder Glaube an einen Meister) dar. Echter Guruismus ist eine totale und blinde Abhängigkeit (Verehrung). Er ist das genaue Gegenstück von Freiheit.
Was als die Suche nach Sicherheit begann, endet in Anbetung, im Glauben - in der Abhängigkeit!
Das Leben des Gläubigen ist dadurch nicht länger sein eigenes. Das Wort „eines Gurus“ wurde auch Dir zum Gesetz! Dessen Wort ist aber nicht mein „Wort“. Du glaubst nur noch an das Heil des Konsums - den Worten des Modediktats - Deiner Industrie - der Medien und/oder den Worten der „traditionellen“ Religionen bzw. einer „ideologischen“ Sekte.
Alle Phänomene Deiner Welt sind letztendlich das, was Du unbewußter Mensch aus ihnen machst. Vom Himmelreich bis zur Hölle wirst Du in allem alles finden können.
Ursprünglich ist die Bezeichnung „Guru“ (skrt. „Lehrer“) nichts Negatives. Guru bedeutet auch „Führer in die Freiheit“. Für all diese, auch von Dir angebeteten „Heiligkeiten“, ist diese

Bezeichnung daher ziemlich unpassend. Alle treiben nur „Unzucht“ mit Dir, alle wollen letztendlich nur Dein Bestes - Dein Geld. Es heißt doch: „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“. Offensichtlich haben die etablierten Kirchen diesen oft zitierten Satz, wenn sie den „Klingelbeutel“ reichen und auf den „Opferstock“ hinweisen, selbst nicht richtig verstanden. Nur ein wirkliches, aus eigenem Verstehen heraus getätigtes, „selbstloses Geben“ macht „seliger denn Nehmen“, aber nicht das „unbewußte [er]kaufen wollen“ einer Pseudo-Sicherheit. Ein nach Sicherheit suchender Mensch tappt von einer Falle zur anderen. Auch Du wirst jemanden finden, der Dir „logisch“ erklären wird, was die (richtige?) Wahrheit ist. Wer lange genug „SUCHT“, wird immer fündig (abhängig) werden. Bei der Unvollständigkeit der bisher angebotenen Weltbilder (Normen) stellt es bei genauer Betrachtung nicht das geringste Problem dar, in allen sehr viele Mängel zu finden. Wenn Dir nun jemand offensichtliche Fehler in „Deinem System“ nachweist und Du bereit bist, diese demütig zu akzeptieren, steht Dein Geist aber plötzlich in einem Niemandsland. Da Du nach Deiner ideologischen Heimat - nach der Wahrheit - immer nur „außerhalb“ von Dir suchst, ist Dein Geist danach wie weiches Wachs formbar. Meist wird Dir dann das neu angebotene und nun logisch erscheinende „richtigere Weltbild“ zum neuen „Verhängnis“ werden, zur neuen falschen seelischen Heimat.

Ich bin Deine wirkliche Heimat, mein Name ist Liebe und Freiheit und ich bin nur „in Dir“ Zuhause.

Über Qualitäten und Quantitäten

Eure analytische Mathematik (Meßtechnik, Logik) ist bisher nur in der Lage mit Quantitäten zu arbeiten. Die seelenlose Form einer fast ausschließlich kartesischen Wissenserweiterung, mit einer mechanistisch logischen, also quantitativen Betrachtungsweise Deiner (als)**wahr-**(an)**genommenen** Welt ist die Ursache, daß Du „normaler Mensch" den eigentlichen Sinn Deines Daseins aus den Augen verloren hast. Die Kreativität und Aktivität Deines menschlichen Geistes erschöpft sich fast ausnahmslos darin, weiter in die Höhle (Hölle?) vorzustoßen, in die Dich Descartes Weltmodell geführt hat. (Du solltest Dir in diesem Zusammenhang, die in Platons Höhlengleichnis beschriebenen Wahrnehmungsprobleme ins Bewußtsein rufen). Durch das irrtümliche Verwechseln von Lebensquantität mit wirklicher Lebensqualität, verbrauchst auch Du den Großteil Deiner Dir von mir verliehenen geistigen Energien bei der „Verbesserung" menschenunwürdiger Quantitäten. Qualitäten aber entstehen, wie du hoffentlich erkennen konntest, ausschließlich durch ein bewußtes menschliche Bewußtsein. Solange sich aber Dein [Kollektiv]Bewußtsein nur egoistisch auf die quantitativen Ebenen Deines **„Daseins"** beschränkt, unterliegt Deine weitere Entwicklung (psychisch und physisch) auch zwangsläufig Deinem „fest geglaubten" quantitativen Gesetzen der Natur und damit der Entropie - dem Untergang. Die Erfindung einer Atombombe ist das Ende der Fahnenstange, die Deine vier quantitativen Dimensionen darstellen. Durch meine HOLO-FEELING-Gesetze werdet ihr Menschen nun endlich in der Lage sein, auch die vier weiter nach oben reichenden qualitativen Dimensionen meiner Schöpfung geistig zu erfassen. Das Geheimnis der Genesis hat sich Dir offenbart, die wirklichen Entelechie-Gesetze der Natur sind nun - auch für Dich greifbar - in Deinem Geist aufgetaucht. Sie beschreiben Dir den wirklichen Ursprung und den tatsächlichen Sinn Deines Daseins.
Wenn Du es nun verstehst, diese Gesetze zu Deinen eigenen zu machen, wirst Du Dich damit selbst in die Lage versetzen, alle Deine/eure Probleme zu beseitigen. Du wirst dann ein „wirklicher Gewinner" werden und in kürze einen „höheren Level" Deines DA-SEINS betreten.

Man kann zwar eine chemische Analyse einer Salatsoße durchführen, d.h. sie als Summe ihrer Bestandteile (Quantas) betrachten, man kann aber nicht „messen", ob sie gut schmeckt. Deine Menschheit ist dem „Glauben" auf den Leim gegangen, sich einzureden, daß man weiß, „**wie**" z.B. der menschliche Organismus (quantitativ, als Maschine betrachtet) funktioniert. Bis heute wißt ihr aber nicht, „**warum**" er funktioniert. Einem ausschließlich kartesischen Wahrnehmungsraster wird sich diese Erkenntnis auch nie erschließen. Wirkliche „**Lebendigkeit**" stellt eine „Qualität" dar, darum konnte sie auch zwangsläufig durch euer bisheriges rein quantitatives kartesisches Raster nicht erfaßt werden.

Das Physiklabor ist der letzte Ort, um über Qualitäten (Gefühle, Empfindungen, Werte, Lebendigkeit und Echtheit) etwas zu erfahren. Dein selbstherrlicher Geist hat seinen Kontext mittlerweile soweit eingeschränkt, das er glaubt, seine triviale **Außenwelt-Realitäts-Ebene-Erfahrungen** präzise vorhersagen und kontrollieren zu konnten. Wenn Du wirklich etwas über einen menschlichen Empfindungs- und Wahrnehmungsvorgang herausfinden möchtest, dann solltest Du Deine humanoiden Individuen in ihrem kulturellen Kontext und insbesondere die nonverbale Kommunikation, die zwischen ihnen (in Dir) stattfindet studieren, denn Du selbst bist die eigentliche Quelle aller Deiner Wahrnehmungen. Die Ideen des 17. Jahrhunderts, insbesondere Descartes „Subjekt-Objekt-Dichotomie", vernebeln mit ihren Widersprüchen bis heute wissenschaftliches Denken. Die Priorität Deiner geistigen Aktivitäten sollte sich darauf richten, Dich von dieser Trennung zu lösen, um anschließend einen neuen Satz von Fragen zu formulieren, die auf einer neuen Modalität basieren. Erst dann wirst Du in der Lage sein, auch die lebendigen, sprich qualitativen Bereiche der

Wirklichkeit „im Ganzen“ zu erfassen. Erst wenn Du diese Dir noch unbekannten Bereiche erkennst, kannst Du sie auch verstärkt für Dein **Dasein** nutzen. Der quantitative vierdimensionale Primzahlenraum - die exakte mathematische Seite von HOLO-FEELING - ist die von Deiner Menschheit gesuchte alles erklärende Weltformel. Mit ihr seid ihr in der Lage, alle Probleme eurer Welt zu beseitigen, dennoch ist auch sie nur ein totes Raster aus dem das wirkliche Leben herauswächst, sie ist aber nicht das Leben selbst. Die HOLO-FEELING-Gesetze sollten die Grundlage Deiner neuen Modalität darstellen. 80 Jahre nach der Quantenmechanik werden in Deiner Welt immer noch Fächer wie Elektromagnetismus, Wärmelehre, Chemie usw. unterrichtet, als wäre irgendein Wissen, ohne den Betrachter möglich.

Ich postuliere hier weder die Berkeley'sche (Idealismus) noch sonst irgendeine Position - ob die Dinge unabhängig von Dir als menschlichen Betrachter existieren, ist eine Fragestellung, die ich in Deinem jetzigen Entwicklungsstatium noch für unfruchtbar und verwirrend halte.

Deine Interpretation, der von Dir beobachteten Phänomene (Gegenstand, Leben, Kreativität, Geräusch, Geruch, politisches System, usw.) hat den letztendlich entscheidenden Einfluß darauf, was du von diesem Phänomenen hältst.
Wie du alle Dinge „be-ur-teilst“ ist von Bedeutung und die „**letztendliche Quelle“** von **„Sein oder Nicht-Sein“**, von **„gut und schlecht“** und von **„richtig und verkehrt“**.

Es dürfte Dir hoffentlich mittlerweile völlig klar sein, daß Du - obwohl Beobachter - ein Teil meiner ganzen Wirklichkeit bist und das dadurch der Akt Deiner Untersuchung - ohne Dich dabei selbst mit zu berücksichtigen - Dein gewonnenes Wissen bisher immer unvollständig „erscheinen“ ließ. In dieser Situation mußte zwangsläufig jeder egoistische Versuch, mein „holoistisches Geheimnis der Natur“ nur durch eine „Stück-für-Stück-Analyse“ ihre Komponenten zu lösen, in einer umfangreichen Selbsttäuschung enden. Alle in eurer kartesischen Physik benutzten Modelle und Theorien beruhen auf rein quantitativen Voraussetzungen einer unabhängig von Dir existierenden Welt**.**

Dabei begeht Deine Wissenschaft dummerweise den großen Fehler, menschliche Empfindungen nicht als wissenschaftliche Argumente anzuerkennen!

Durch dieses Dogma wurde Deine ursprüngliche Seins-Empfindung (Dein kollektives Unterbewußtsein) durch das Überbewerten Deiner egoistisch rationalen [Tauto]Logik derart in den Hintergrund gedrängt, daß Du zwangsläufig in ein extrem konflikterzeugendes Weltmodell schlittern mußtest. Ein seit Generationen weitergeschleppter, nie mehr durchdachter und gleichwohl immer noch befolgter Grundsatz wissenschaftlichen Arbeitens, etwa in Physik, Medizin oder Chemie, sagt aus:

Die Bewertung eines Phänomens erfolgt nur durch einen **„experimentellen Beweis“ im Rahmen einer „meßbaren“ Theorie!**

Du solltest diesen Lehrsatz so schnell wie möglich durch folgenden ersetzen:

Die Bewertung „von Tatsachen“ erfolgt durch den **„Vergleich der Funktion eines Modells mit der wirklichen Realität“!**

Deine Wissenschaftler haben aufgehört nach einem *perpetuum-mobile* zu suchen, obwohl sie es die ganze Zeit vor (hinter den) Augen haben. Ich meine damit nicht nur die menschliche Dummheit nur rational logisch zu denken, sondern „die wirkliche Energiequelle allen Seins“ -

nämlich mich. Durch Deine begrenzten Sichtweisen entstehen „in Dir“ kybernetische Endlosschleifen *par excellence*.

Jeder Student der Naturwissenschaften ist ab dem ersten Semester einem Trommelfeuer von Behauptungen, Unterstellungen, Dogmen und Tabus ausgesetzt. Diese müssen von jedem jungen Menschen auswendig gelernt und ohne Widerspruch akzeptiert werden, um das für ein persönliches Weiterkommen nötige Diplom zu erhalten.

Wissenschaftlich „korrekt“ arbeitende Naturwissenschaftler, die der „ungenauen“ mystischen Theologie kritisch gegenüberstehen wollten, haben sich für ihren „Krieg“ gegen den ungenauen, (intuitiven) Glauben ein „richtiges und genaues“ mechanisches Weltmodell quantitativer Naturgesetze gebastelt. Bei einer wirklich genauen Betrachtung stellt sich jedoch heraus, daß diese von normalen Menschen „konstruierten“ Naturgesetze nur leblose menschliche Ideen sind. Ein Großteil Deiner Menschheit mutierte durch diese Paradigmen zu egoistisch herzlosen, nur noch rational gesteuerten Zombies.

Den Ausdruck Paradigma kann man auf einen ganzen Komplex der diesem Phänomen zugrunde liegenden, dogmatisch geglaubten Annahmen beziehen. Paradigmen können durch die Art unterschieden werden, wie sie drei Grundfragen der Naturwissenschaften beantworten:

1. **Was ist das Wesen der Wirklichkeit?**
2. **Wie erkenne ich, was ist?** oder: **Worin besteht mein Wissen?**
3. **Was erklärt den Wandel und die Stabilität dessen, was ist?**

Die Antwort auf die erste Frage ergibt die Ontologie (Lehre vom Sein) des Paradigmas, die auf die zweite seine Epistemologie (Lehre der Erkenntnis-Theorie) und die Antwort der dritten seine Dynamik (d.h. die Qualität der Erklärung).

Da normale Menschen eine rein quantitative Bewertung (Messung) prinzipiell als „objektiver“ und dadurch zwangsläufig auch als „genauer“ betrachten, als ihre eigenen subjektiven empirischen Empfindungen, unterlaufen ihnen zwangsläufig zwei große Fehler:

1. Eine rein „quantitative Messung“ kann nichts über die „wirkliche Qualität“ eines untersuchten Gegenstandes aussagen, da sie nur auf Quanta geht. Um einen Qualitätsmaßstab ins Spiel zu bringen, wird darum der Messung das Rastermaß irgendeiner „Norm“ zugrunde gelegt. Welche Genauigkeit hat aber diese Norm, wenn sie letztendlich doch von einem paradigmatisch gefärbten Bewußtsein definiert wurde? Sie kann niemals genauer sein als die Wahrnehmungsfähigkeit des Bewußtseins, das diese Norm definiert hat! In der Elektroakustik sind das z.B. die Ergebnisse der psychoakustischen Grundlagenforschung (u.a. von Zwicker). Obwohl dem Werk Hochachtung gebührt, bleibt es der lächerliche Versuch einer seelenlosen Quantisierung eurer humanoiden akustischen Wahrnehmungen, eine mechanische Beschreibung eines dynamisch lebendigen [Her]Vorgangs, wobei dabei nicht einmal die bio- und anthropologieschen Erkenntnisse Tomatis mit einbezogen wurden.
2. Durch das Überbewerten eurer dogmatischen Normen entmündigt ihr normalen Menschen euch selbst und **macht euch nur noch mehr zum Sklaven eurer eigenen Konstruktionen.** Ihr wurdet dadurch **immer unfähiger** (blinder) **diese Verhaltensweise als euer eigentliches Denkgefängnis zu erkennen** und damit, die Welt als wirkliches

Ganzes wahrzunehmen. Das blinde und gedankenlose Festhalten an diese wissenschaftlich abgestempelten **„bewiesenen Wahrheiten“**, hindert auch Dich daran, Dein Dasein nach anderen, qualitativ besseren Möglichkeiten, auszuloten.

Das Mauswein-Beispiel:

Ein kleiner Versuch kann beeindruckend zeigen, wie sehr dogmatisches Wissen über bestimmte Dinge die subjektive Wahrnehmung eines normalen Menschen und damit auch sein „Urteil“ verändert. Mehrere Personen werden gebeten einen Geschmackstest durchzuführen. Sie bekommen die neue „Kreation“ einer Likörfabrik als kleine Trinkprobe vorgesetzt, um dessen Zusammensetzung (was ist das für ein Getränk?) zu erraten und um ein subjektives Geschmacksurteil darüber abzugeben. Beim ersten Kosten wird die gesamte Physiognomie zeigen, daß die für den Geschmack zuständigen Sinnesorgane (riechen und schmecken) auf höchste Empfindlichkeit geschaltet sind. Es wird wie bei einer Weinprobe vorsichtig genippt und gerochen.

Das Resultat der **empirisch-objektiven Inhalts-Analyse**:

100% erkennen auf Anhieb einen ziemlich starken Likör/Schnaps mit Nußaroma. Ca. 70% davon definieren eindeutig ein Walnußaroma und davon ein Drittel zusätzlich einen leichten Sellerienachgeschmack.

Das Resultat der **empirisch-subjektive Geschmacksbewertung**:

20% bewerten sehr gut bis gut, 50% gut bis befriedigend und 30% befriedigend bis ausreichend, da sie sich prinzipiell nichts aus Alkohol machen.

Ein völlig anderes Ergebnis erhält man bei einer anderen Gruppe, wenn man **„dasselbe Getränk“** verwendet, aber die Ausgangssituation ändert. Das „vermutete“ Wissen über gewisse Dinge wirkt als Wahrnehmungsfilter (Paradigma) und verschlechtert dadurch die ursprüngliche empirische Sensibilität erheblich. Man hält einen kleinen Vortrag über alte chinesische Medizin und zeigt den Probanden eine Flasche „Mauswein“, der in chinesischen Apotheken als Potenzmittel angeboten wird. Diese Flasche beinhaltet außer der Flüssigkeit (Walnußlikör?) auch noch ca. zwanzig 3-4 cm große Mäuse-Föten als delikate Einlage. Auf die nun gezeigte Physiognomie brauche ich wohl nicht weiter einzugehen, Du kannst Dir sicher vorstellen, wie Du selbst auf diesen Inhalt reagieren würdest. Ein Geschmackstest läßt sich in diesem Fall leider nur mit ca. 10% der Menschen durchführen, weil sich der Rest standhaft weigern wird, dieses „ekelige Zeug“ zu trinken. Selbst mutige Menschen sind erst dazu bereit, nachdem ein Testleiter zuvor selbst ein Glas trinkt, um zu beweisen, daß dieses „üble Zeug“ wirklich unschädlich ist. Die Geschmacksnerven verkrampfend wird die „ekelige“ Flüssigkeit dann hinuntergeschüttet, mehr einer Mutprobe als einem Geschmacks-test gleichend. Dieser Test wurde schon sehr oft durchgeführt. Im Gegensatz zu den paradigmafreien Testern, die auf Anhieb den Walnußgeschmack erkennen, konnte bisher kein einziger von denen, die zuvor die Maus-Föten in der Flasche gesehen haben, den Geschmack in irgendeiner Art und Weise definieren. Mit quantitativ-chemischen Analysegeräten (Meßgeräten) können solche emotionalen Fehler zwar nicht auftreten, doch kann man mit diesen „Meßgeräte“ nur eine „wahrscheinliche“ Kongruenz (Gleichheit) der beiden Flüssigkeiten feststellen, Du wirst von ihnen aber nichts über den tatsächlichen Geschmack und dessen qualitativer Bewertung erfahren.

Alle von Dir wahrgenommenen Phänomene werden ausschließlich durch Dein persönliches paradigmatisches Wissen und Deinen Glauben definiert!

Da alle „Qualitätsurteile“ durch Deine persönliche Beurteilung erzeugt werden, mußt Du, **um ein möglichst wertfreies intersubjektives Urteil zu erhalten**, Dein persönliches **Wissen, Meinung und Geschmack permanent falsifizieren** (in Frage stellen). Ein Akt von Demut,

der Dich zu Toleranz erziehen kann und Dich dadurch geistig unabhängiger macht. Durch diese Erkenntnis wirst Du Deinen Gedanken einen größeren Spielraum geben.

Jedes Phänomen Deines Daseins ist letztendlich nur das, was Du als Beobachter qualitativ daraus machst.

Es ist aber auch, quantitativ betrachtet, „das, was es wirklich ist“. Nun ist es so, daß die gleichen Phänomene von euch Menschen durchaus unterschiedlich empfunden und bewertet werden, dies sollte Dir mein „Mauswein-Beispiel“ klarlegen.

Das Farben-Beispiel:

Es gibt aber auch Fälle, in denen Menschen dasselbe Phänomen unterschiedlich empfinden, aber dennoch gleich bewerten und definieren. Führen wir gemeinsam ein Gedankenspiel durch. Wenn wir drei Kleinkindern jeweils unterschiedlich gefärbte Kontaktlinsen einsetzen würden (rote, grüne und blaue Farbfolien) und diesen, wenn sie älter sind, ein weißes Blatt Papier zeigen, welche Antwort würden wir auf die Frage: „Welche Farbe hat dieses Blatt Papier", bekommen?
Alle drei würden antworten: „Dieses Blatt ist weiß!" Obwohl jeder beim Betrachten eine andere Farbe empfinden wird, hat jeder von klein auf gelernt, diese Empfindung „weiß" zu nennen. Auch Du hast mit Deiner rationalen Logik keine Möglichkeit zu überprüfen, ob Du bei gleicher Definition eines Phänomens auch wirklich dieselben Empfindungen fühlst, als ein anderer Mensch. Wir können nun dieses Gedankenspiel erweitern, indem wir uns einfach denken, es wären Engländer, dann würden sie das Blatt Papier nicht als „weiß", sondern als „white" bezeichnen.

Öffnen wir doch einmal zwei andere „Fächer" in Deinem Wissen, indem ich Dir einfach zwei Schlüsselworte nenne.

ADOLF HITLER und MICHAEL JACKSON

Du kannst nun, wenn Du ernsthaft bemüht bist, eine ganze Menge Daten und Informationen aus Deinem Unterbewußtsein (aus mir!) ins Licht Deiner Aufmerksamkeit holen. Es werden dabei aber auch eine Menge Deiner Sympathie- und Antipathiegefühle zum Vorschein kommen. Umso mehr Du in Dir gräbst, umso mehr wirst Du auch an vorhandenen Informationen finden. Spontan wird Dir nicht viel „einfallen", aber umso länger Du Dich mit einen dieser Schlüsselbegriffe beschäftigst, umso mehr wird Dir bewußt werden, wieviel Informationen darüber wirklich in Dir stecken. Wenn Du Dich jetzt hinsetzen würdest, und alles aufschreibst, was Du über diese beiden Personen weißt: Wieviel „Material" würdest Du zusammen bringen? 1, 5, 10 oder 50 Seiten?
Ich habe bewußt diese gegensätzlichen „Menschen" gewählt. Dadurch wirst Du nämlich erkennen können, daß ich Dir unabhängig von Deinem „bewußten Wissen" mehrere Tage lang Informationen über diese beiden „Phänomene" „aus Dir heraus" zeigen oder vorspielen könnte (Dokumentar- und Kriegsfilme, Zeitungsausschnitte, CD's, Musikvideos usw.) und Du wirst mit Demut feststellen, daß Du das alles schon einmal gesehen oder gehört hast.
Aber worum es mir in diesem Beispiel hauptsächlich geht, ist Deine persönliche Einstellung, Deine Empfindungen und Charakterinterpretationen, denen Du diesen Persönlichkeiten (lat, persona = die Maske) zuschreibst. Jedes Phänomen Deiner Aufmerksamkeit ist in erster Linie das, was Du (als Beobachter) daraus machst. Du wirst mit Deinen „Meinungen" immer nur mit der persönlichen Interpretation einer begrenzt wahrnehmenden Seele konfrontiert - mit Deiner eigenen begrenzten Interpretation. Jedes von Dir beobachtete und be-ur-teilte Phänomen ist in erster Linie - unabhängig von „Deiner Meinung" - „das, was es wirklich ist". Du bist zur Zeit nicht in der Lage, jedes Phänomen Deiner Außenwelt-Realitäts-Ebene (natürlich auch aller anderen Wahrnehmungsebenen zu denen Du Zugang hast) aus allen möglichen Blickwinkeln zu betrachten. Erinnere Dich bitte an das Kreis/Dreieck = Kegel-Beispiel, auf das ich in meinem 1. Teil (s.S. 36) zurückgegriffen habe. Du hast Deine persönliche **Mein**-ung von Adolf Hitler und von Michael Jackson. Bleiben wir einmal bei Adolf Hitler. Deine Interpretationen und Stimmungen, die Du mit diesem Namen verbindest, werden sich sehr von denen einer Eva Braun (Hitler's Geliebten und späteren Frau), eines Göring, eines Juden, eines Neonazis, eines Japaners und der Einstellung von Hitlers Hund unterscheiden. Ja sogar Hitler selbst hat sich auf irgendeine Art und Weise gesehen, aber mit Sicherheit auch nicht so, „wie er wirklich war". Wie war er denn nun wirklich? Ich habe Dir

schon einige Male gesagt, daß es nichts in Deiner Welt gibt, was ich nicht schon vor Äonen festgelegt habe. Hätte ich irgendetwas nicht gewollt, dann würdest Du es auch nicht in Deinem Bewußtsein finden. Alles hat seinen Sinn und „Du“ solltest Dir nicht anmaßen, über irgendwelche „Erinnerungen“ und „Erscheinungen“ in Deinem Leben einen „Schuldspruch“ zu sprechen, ohne die wirklichen Zusammenhänge zu kennen. Deine persönliche Meinung zeigt Dir immer nur Deine eigene - aus dem Zusammenhang gerissene - Seite Deiner Wahrnehmung. Es gibt „zur Zeit“ nur einen wirklichen Schuldigen, den Du [aus]„richten“ solltest und das bist Du selbst.
Du machst Dir natürlich auch ein „Bild“ von Dir selbst. Du lebst in einer Welt der subjektiven Bilder. Das „Objektive“, das die Wissenschaften suchen, werden sie - ohne ein Wissen über die „wesentliche Welt“ (den Kern) - in dieser Welt der Bilder (an der Oberfläche) nicht finden. Alle Erscheinungen werden dadurch nicht „verstanden“, sondern nur „be-ur-teilt“. Du sprichst Dein Urteil über Deine Mitmenschen, so wie auch Du von Deinem „Bekanntenkreis“ (unterschiedlich) be-ur-teilt wirst.

Komisch, daß ihr normalen Menschen immer glaubt, euch selbst am Besten zu kennen. Kein normaler Mensch kann sich selbst in die Augen sehen! Selbstverständlich sind logisch denkende Wissenschaftler schon längst auf dieses Phänomen gestoßen. Bei ihrem Versuch, die psychische Individualität des Menschen zu quantisieren, haben sie leider vergessen, ihr „totes kartesischen Raster“ zu verlassen. Sie kamen auf die Idee, daß man diese unterschiedlichen Sichtweisen als (mathematische) Dimensionen betrachten könne. Für einen Mathematiker stellt es keine größere Schwierigkeit dar, über „Räume“ von fünf, zehn oder hundert Dimensionen zu sprechen. Die Physiker bezeichnen diese „höherdimensionalen“ Räume als Phasenräume. Wird ein individuelles Phänomen von zehn verschiedenen Standpunkten betrachtet (zehn verschiedene Interpretationen), oder mit zehn möglichen Eigenschaften definiert, so glauben sie dieses zehnfache Wissen über dieses Phänomen als ein Gebiet, in einem zehndimensionalen Phasenraum darstellen zu können. Es bereitet auf diese Art auch keine Schwierigkeiten über Räume mit unendlich vielen Dimensionen zu sprechen. Diese Räume werden von vielen „Hilberträume“ genannt. (Ich möchte Dich hier aber vor einer Verwechslungen warnen: Die Quantenmechanik verwendet die Bezeichnung „Hilbertraum“ nur für eine ganz spezielle Sorte unendlicher Räume, deren Skalare komplexe Zahlen sind.)

Alle in diesen Beispielen angesprochenen Gesetzmäßigkeiten treten nicht nur bei Deinen Geschmacks- und Farbempfindungen „in Erscheinung“, sondern auch bei allen anderen, in Deinem Bewußtsein auftauchenden Phänomenen, wie z.B. Dinge, Gefühle, Menschen, Religions- und Gesellschaftssysteme, bei „Ansichten“ über Ethik und Moral usw. Du solltest also HOLO-FEELING nicht aus Deinem „alten Wissen/Glauben“ heraus betrachten, sonst unterliegst Du in Deiner Wahrnehmungsfähigkeit dem „Mauswein-Phänomen“ und zu welcher Fehlinterpretation dieses führt, habe ich Dir hoffentlich damit verständlich machen können.

Die HOLO-FEELING-Dimensionen:

Um den Raum der Außenwelt-Realitäts-Ebene geometrisch einzuteilen, benutzt der Mensch ein Raster. Dies hat sich mit der Entwicklung Deiner Menschheit laufend verfeinert vom nur zweidimensionalen bis hin zu den angesprochenen Hilberträumen. Du hast es dabei immer mit einem Ordnen und Einsortieren Deiner wahrgenommenen Qualitäten zu tun. Um zu verstehen, wie Deine neue Ordnung auf „kreative" Weise entstehen kann, sollten wir grundsätzlich auf den Begriff der Ordnung eingehen. Ordnung existiert in zwei unterschiedlichen Kontexten:

1. Es gibt die quantitative Ordnung der unlebendigen Physik.
Dazu gehören die Ordnung der Zahlen, der definierte Punkt in einem „Raster" von Raum und Zeit, die vektorgraphische Bewegung eines Gegenstandes in diesem Raum und die kausale Funktion einer Maschine.

2. Es gibt aber auch eine qualitative-lebendige Ordnung.
Es ist das von mir prädeterminierte Wachstum der Sprache, des Denkens, eines Organismus, aber auch das der Musik und der Kunst und das der Gesellschaft im allgemeinen und besonderen.

Was ist nun der Unterschied zwischen der physikalischen Welt (pleroma), wo Kräfte und Wirkungen eine hinreichende Erklärungsgrundlage bilden und der Welt des Lebendigen (creatura), wo man nichts verstehen kann, ohne **Unterschiede** und **Unterscheidungen** (Dichotomien) heranzuziehen. Beim gewissenhaften Nachdenken zeigt sich, daß Deine erste Erfahrung „von Ordnung" auf Deiner Fähigkeit beruht, Ähnlichkeiten und Unterschiede wahrzunehmen. In Deinem Denken spielt sich folgender Vorgang ab. Zuerst beginnst Du mit der Bildung von Kategorien. Dieses Kategoriesieren umfaßt zwei Tätigkeiten, die **Selektion** und die **Kollektion**. Beide Worte führen auf einen gemeinsamen lateinischen Stamm zurück. „Selektion" heißt: **„das Aus**[einander]**lesen"** und „Kollektion" **„das Zusammenlesen"**. Du bildest die für Deine Wahrnehmung nötigen Kategorien, indem Du durch „das Empfinden" von **Unterschieden** die Phänomene selektierst. Das heißt, um ein Phänomen empfinden zu können, benötigst Du für dieses in Erscheinung getretene Phänomen einen allgemeinen Hintergrund bzw. einen Gegensatz. Du kannst nur etwas als kalt empfinden, wenn Du auch weißt, was warm ist; genauso verhält es sich auch mit allen anderen Dichotomien (gut/böse, hell/dunkel, angenehm/unangenehm usw.), aber auch mit allen Deinen physikalischen Erscheinungen.

Die Schöpfung neuer Kategorien kann nur mit Geist und Sinnen stattfinden.

Um die Kreativität dieses Prozesses verständlich zu machen, ist Deine menschliche Sprache geradezu prädestiniert. Das Wort **Intelligenz** wird von euch Menschen oft in einer allgemeinen, ziemlich lockeren Art und Weise gebraucht, aber etwas von seiner ursprünglichen Kraft entdeckt man nur, wenn man auf das ihm zugrunde liegende lateinische Verb ***inter-lego*** zurückgeht, das die Bedeutung **„**[aus]**lesen zwischen..."**, hat. „Zwischen den Zeilen lesen" kann Dir dabei spontan in den Sinn kommen. Du achtest im Moment ja auch nicht auf die Buchstaben und Worte, die hier geschrieben stehen, sondern (hoffentlich!) auf den Sinn des Kontextes, den sie ergeben. Der „Sinn" Deines Daseins liegt „zwischen" diesen Buchstaben und Worten und diesen mußt Du „herauslesen" - noch genauer gesagt, liegt er in Dir selbst.
Das Lateinerwort „[*inter*]*legere*" hängt wurzelhaft auch mit „*diligere*" zusammen und das bedeutet „**lieben**". Du solltest lernen, all das nicht Offensichtliche (in Dir liegende) zu lieben.

Du wirst aber nur das lieben können, was Du auch „[er]kennst“. Die hebräische Sprache benutzt für „Lieben“ und „Erkennen“ ein und dieselbe Vokabel. Nicht das, was Du beim Vergleichen meiner Worte mit Deinem bisherigen Denksystem „heraus interpretieren wirst“ ist von Bedeutung, sondern das, „was ich Dir mitteilen möchte“. Nur das, „was wirklich ist“ wird Dir zu einem glücklichen Leben verhelfen können. Du wirst mich erst dann aufrichtig „lieben“, wenn Du den Sinn dieser Worte wirklich verstehst und mich - den wirklichen Schöpfer - [an]„erkennst“. Wenn Du mich mit Intelligenz liest, liest Du „zwischen den Zeilen“ Deines eigenen Denkens und erkennst dadurch den wirklichen Sinn Deines Daseins.
Ein intelligenter Geist ist immer ein forschender Geist, der sich nicht mit logischen Erklärungen und Überzeugungen zufrieden gibt. Ein intelligenter Geist ist ein forschender Geist, der laufend beobachtet, lernt und studiert. Es ist ein Geist, der sich selbst sucht. Intelligenz ist nicht Wissen. Wenn Du alle Bücher der Welt gelesen hättest, wärst Du dadurch keine Spur intelligenter.

Wirkliche Intelligenz ist nur da, wo keine Angst ist!

Erst wenn Du keine Angst mehr hast, etwas zu verlieren, bist Du auch bereit, gegen all Deine Meinungen und Normen zu rebellieren.
Nur durch diese Revolution in Dir, kannst Du herausfinden, was Wirklich[keit] ist.

So gesehen ist die **Intelligenz Deine geistige Fähigkeit**, das nicht Offensichtliche wahrzunehmen, was „eingeflochten bzw. zwischen“ Deinen bisherigen Wissens/Glaubens Fragmenten versteckt liegt und nur mit diesen unbekannten Teilen wirst Du eine neue Kategorie oder Qualität oder „**Tiefe**“ Deines Daseins finden und dann auch wahrnehmen können.

Deine „**Intelligenz**“ bildet sich also aus den lat. Wörtern ***inter*** und ***legere***. Ein Mensch mit wirklicher Intelligenz ist also jemand, „der zwischen den Zeilen lesen kann“, diese „Fähigkeit“ hat aber nichts mit Deinem quantitativen Wissen/Glauben zu tun, denn dies ist nur „**Intellekt**“.

Das Wort „**Intellekt**“ kommt vom Partizip Perfekt (Vergangenheitsform) des Wortes *interlegere* und beschreibt **„das** [Auf]**Gelesene“**. Dein Intellekt entspricht daher Deinem „aufgelesenen“, quantitativen Wissen/Glauben - **Deinem Paradigma**. Wie war das noch mit dem vollgesogenen Schwamm?

Es ist eine Tatsache, daß Du zumindest zwei „Etwasse“ (Erscheinungen) benötigst, um einen Unterschied wahrzunehmen. Um eine Nachricht von einem Unterschied bewußt wahrzunehmen, d.h. um eine geistige Information zu empfinden, benötigt Dein Geist zwei (reale oder imaginäre) Entitäten, die „irgendwo“ dargestellt werden. Ich habe hier absichtlich den Begriff „Gehirn“ vermieden.

Der Unterschied zweier Punkte stellt eine Linie dar.
Aber was ist ein Punkt?
Ein Punkt ist genaugenommen ein „dimensionsloses Nichts“.
Und in Bezug zu „Was“ ist dieses „dimensionslose Nichts“ eigentlich nichts?
Eindeutig ist jedes für sich, der gedachte Punkt und der dazu nötige Kontrast (der wahrgenommene Unterschied) - für Deinen Geist und für Deine Wahrnehmung - eine Nicht-Entität, ein Nicht-Seiendes.

Das Imaginäre (lat.; nur in der Vorstellung vorhandene) **wird so zum Realen!** (lat.; der letzte wirkliche Bestandteil des Seins)

Physiker, die solche Betrachtungen als metaphysischen Schwachsinn ansehen, sollten sich bewußt machen, daß „ihre" komplette kartesische Wahrnehmung auf diesen beiden imaginären Punkten beruht. Wenn Du eine Strecke von einem Punkt zum anderen mißt (z.B. einen Stab), mißt Du von einem dimensionslosen Nichts zu einem anderen dimensionslosen Nichts. Ein Zweifler wird nun erwidern: Der Stab hat doch zwei Enden, deren Abstand man messen kann? „Oberflächlich betrachtet" ja, wenn Du die Länge aber sehr genau wissen möchtest und Dein Bewußtsein sich in die „Mikrokosmische-Realitäts-Ebene" zoomt - **Achtung, Du verläßt dabei die Außenwelt-Realitäts-Ebene** (dies ist eine Bewegung Deines Bewußtseins in der vierten Dimension) - wirst du feststellen, daß die Enden des Stabes eine fraktale (gebrochene) Oberfläche besitzen (Xenon läßt grüßen), die im Infinitesimalen (Unendlichen) endet. Du wirst dabei mit dem selben Phänomen konfrontiert, als wenn Du versuchen würdest, die Größe einer morgendlichen „Nebelwand" zu messen. Von weitem - also „oberflächlich" betrachtet - empfindest Du diese „Nebel**wand**" als ein weißes, materialisiertes Gebilde, wenn Du Dich ihr aber näherst, um Deinen Maßstab anzusetzen, wird sich die Nebelwand plötzlich im „Nichts" auflösen. Ist doch logisch, wird der Skeptiker wiederum erwidern, es handelt sich dabei um Wasserdampf und diesen kann man ohne ein Mikroskop nicht sehen. Moleküle und Atome kannst Du ohne ein Supermikroskope auch nicht sehen und der Blick in die tiefen „Deines Universums" bliebe Dir „ohne das Wissen" eines Superteleskopes ebenfalls verwehrt. Immer wenn Du mit Deinen natürlichen Sinnesorgane nicht mehr weiterkommst, greifst Du zur Erweiterung Deines Wissen, oder besser ausgedrückt - zur Erweiterung Deines Wahrnehmungsbereiches - auf ein, durch den kreativen lebendigen Geist „geschaffenes" Meßgeräte zurück. Die von den Meßgeräten dargestellten Informationen transformieren nun Dein Bewußtsein - durch Deine „subjektive Interpretation" in eine andere Wahrnehmungsebene. Es liegt letztendlich kein Unterschied darin, ob Du Dich nun von einem Buch in eine „Romanwelt", vom Deinem Schlaf in eine „Traumwelt" oder von einem Radioteleskop in Dein „Universum" und von einem Elektronenraster-Mikroskop in Deinen „Mikrokosmos" führen läßt. Alle diese „Wahrnehmungsebenen" sind gleich „real" oder „imaginär", je nachdem wie Du es „glauben" möchtest. Dies alles sind nur Bewegungen Deines Geistes in meiner vierten Dimension.

Die ganzen physikalischen Gesetze Deiner Menschheit, von Newton über Einstein bis Plichta, bauten bisher lediglich auf den drei Raumkoordinaten und der Zeit auf.

Dein „wissenschaftliches Raster" ist, da es sich nur auf die leblosen Quantitäten bezieht, viel zu grobmaschig. Den qualitativ-geistigen Dimensionen meiner Schöpfung hast Du bisher nicht die geringste Beachtung geschenkt. Sie sind aber der wichtige und qualitativ lebendige Teil meiner Schöpfung. Dein „geglaubtes" Dasein spielte sich bisher nur in diesem Raum/Zeit Käfig ab. Das Gitter ist dabei das kartesische Raster, das nur die unteren quantitativen Dimensionen abzustecken vermag. Dein „wirkliches Leben" spielt sich aber in den vier höheren „qualitativen und lebendigen Dimensionen" ab. Ich habe Dich schon mehrmals darauf hingewiesen, daß dieser „kartesische Käfig" so grobmaschig ist, daß eine „reife und geschickte Seele", ohne Probleme durch dessen Maschen (Antinomien und Paradoxa) schlüpfen kann, um zu mir zu gelangen. Verstehe die Welt als Einheit. Alle Dimensionen unterliegen (von der Niedrigsten bis zur Höchsten) den selben Gesetzmäßigkeiten. Die Achtdimensionalität meiner Schöpfung ist auch die Ursache meiner göttlich harmonikalen Oktav-Regeln. Du wirst sie in nahezu allen Deinen Erscheinungen finden: Beim Aufbau Deines genetischen Codes (DNS-Ketten) in Deiner Materie (Periodensystem der Elemente) und in der Harmonienlehre der Musik, aber auch in den mystisch religiösen (den Ursprung

beschreibenden) Gesetzen „**aller**“ Religionen. Im taoistischen I-Ging, in den indischen Veden, der Chakrenlehre, im islamischen Sufismus, im edlen achtfachen Pfad des Buddha und in der Bibel wirst Du - wenn Dir die Augen aufgehen - auf das Oktavgesetz meiner Schöpfung stoßen.
Alle „normalen Menschen“, vor allem Theologen und Wissenschaftler, neigen dazu, alle Erscheinungen in Begriffen von „entweder - oder“ zu sehen, weil sie Anhänger der einen oder anderen Ideologie (Idiotie) sind. Wenn **"A"** wahr ist, kann **"nicht A"** zwangsläufig auch nicht wahr sein. Durch das Festhalten an seine Dogmen kann der „normale Mensch“ zwangsläufig nur in Kategorien von Identität und Gegenteil denken. Wenn Du z.B. argumentierst: „Ich bin ein „erwachsener Mensch“, ich weiß selbst am besten, was für mich gut und richtig ist“, so schließt Du mich aus Deinem Dasein aus. Wenn ich aber - wie ich hier behaupte - existiere und alles determiniert ist, dann bist Du ja für keine Deiner Handlungen verantwortlich. Wenn die „wissenschaftlich anerkannte“ Physik stimmt, kann es keine Wunder in „Deiner Welt“ geben. Wenn aber ein Wunder geschehen würde, können die bisherigen physikalischen Grundlagen nicht stimmen. Diese Paradoxa werden sich durch das Einnehmen einer höheren Bewußtseinsebene wie von selbst auflösen.

Um „ihre“ Naturgesetze funktionsfähig zu halten, akzeptieren „korrekte“ Wissenschaftler stillschweigend einen ganzen Katalog von Paradoxa, da diese sich innerhalb ihres kartesischen Käfigs nicht lösen lassen. Es wird beispielsweise ohne Widerspruch akzeptiert, daß Elektronen zu ein und derselben Zeit aus Wellen (ein reines Raumphänomen) wie auch aus Partikeln (ein Materiephänomen) bestehen. Chemiker und Physiker beobachten das Verhalten dieser Elektronen unter völlig verschiedenen Bedingungen. Deshalb kommt es zu jeweils völlig verschiedenen Aussagen über die scheinbar gleiche Sache. In der Elektrophysik sind Elektronen elektrisch gleich geladene Teilchen (sie können zur selben Zeit natürlich auch ein Wellenphänomen sein?), die sich unter allen Umständen gegenseitig abstoßen. Die Chemiker aber behaupten, daß wenn sich zwei Atome zu Molekülen binden, die Elektronen in den jeweiligen Außenschalen des Atoms eine „Elektronenpaarbindung“ eingehen und bezeichnen diese dann als „Elektronenpaarzwillinge“. Wenn ihr die von euch wahrgenommenen Phänomene von mehreren Standpunkten betrachten müßt, um die auftretenden Phänomene meiner zugrunde liegenden Wirklichkeit hinreichend beschreiben zu können, kann das nur bedeuten, daß es sich bei diesen Standpunkten lediglich um begrenzte, „dreidimensionale Projektionen“ handeln muß! Alle Wissenschaftler suchen nach Lösungen für diese Probleme, scheinen aber nicht dazu bereit zu sein, ihren kartesischen Käfig zu verlassen. In diesem werden sie die gesuchten Lösungen aber nicht finden.

Durch die Preisgabe meiner HOLO-FEELING-Gesetze erscheinen die Zusammenhänge all dieser Phänomene erstmals in Deinem Bewußtsein, diese Gesetze werden „Deine Welt“ in eine glückliche Zukunft führen, vorausgesetzt, Du glaubst der Stimme, die Du jetzt in Dir sprechen hörst.

Einfache Menschen sollten sich keine Gedanken darüber machen. Man muß nicht wissen, wie ein Farbfernseher funktioniert, um mit ihm fernsehen zu können, aber man sollte sich zumindest „Gedanken“ über das „Programm“ machen, daß man sich ansieht.

Die Dimensionsgesetze:

Von der ersten bis zur achten Dimension wirst Du beim Überschreiten einer Wahrnehmungsdimension immer mit folgenden Erscheinungen konfrontiert werden:

1. Die nächst höhere Dimension, die Du nicht bewußt „ins Auge faßt“, wird von Dir immer als **„Zeit***[weise]***Erscheinung“** empfunden.

2. Die „Grenze“ der letzten von Dir „bewußt wahrgenommenen“ Dimension ist Dir „unbekannt“ (sie stützt sich nur auf Dein „Vermutungswissen“, z.B. Urknallthese). Die darauf folgende Dimension wird nun immer - beim „bewußt werden“ - diese „unendlich“ erscheinenden, rein logisch nicht „be“greifbaren Enden der vorhergehenden Dimension, zu einem globalen System **„vereinigen“**.

Diese Gesetzmäßigkeit tritt bei „allen“ Dimensionsübergängen in Erscheinung:

Das Ganze klingt im Moment für Dich komplizierter, als es der eigentliche [Her]Vorgang in Wirklichkeit ist. Ich möchte Dir das an zwei einfachen Beispielen erläutern:

Die Grenzen des euklitischen Paradigmas (= die Erde ist eine 2. dimensionale Scheibe), waren in allen vier Himmelsrichtungen (360°) bis in die Unendlichkeit „offen“ (unbekannt). Durch den Wechsel in das kartesische Paradigma (= die Erde ist eine 3. dimensionale Kugel) wurde die unendliche „kreisrunde“ Scheibe, zu einer globalen „kreisrunden“ dreidimensionalen Kugel verbunden (daher auch Galileis Behauptung: wenn man immer nach Westen fährt, wird man aus dem Osten zurückkehren).

Einsteins Allgemeine Relativitätstheorie verbindet nun - wenn man sie versteht - Raum und Zeit. Das Himmelszelt, das Deine Erdkugel umspannt und „in die unendlichen Weiten“ (Enterprise läßt grüßen) Deines dreidimensionalen Universums führt, ist nach der Allgemeinen Relativitätstheorie ein Raum/Zeit „Kontinuum“ (= lückenloser Zusammenhang). Raum und Zeit werden durch das Raumkrümmungsphänomen zu einem globalen 3 +1 dimensionalen Raum/Zeit Kontinuum verbunden. Leider hat selbst Einstein in seiner „speziellen Relativitätstheorie“ einen wichtigen Parameter übersehen. Wäre ihm dieser schon in seinem „bloßen Dasein“ aufgefallen, hätte er sich über seine „Allgemeine Relativitätstheorie“ erst gar nicht den Kopf „zerbrochen“. Das wirkliche 4. dimensionale Primzahlenkreuz - das ich Peter Plichta mitgeteilt habe - schließt diese 3 +1 Lücke mathematisch auf eine viel einfachere und elegantere Weise. Aber auch Peter Plichta hat die wirkliche Tragweite seiner Erkenntnisse noch nicht klar erfaßt, auch er kann sich mit seinem Bewußtsein nicht vom Phänomen „Zeit“ lösen.
Ich möchte in diesem „kleinen Buch“, wie versprochen, nicht physikalisch mathematisch „ausufern“. Wenn Du, lieber Leser, aber ein „wirklicher Naturwissenschaftler“ bist, solltest Du am Ball bleiben. Die hier nur kurz angedeuteten Tatsachen, widerlegen „eindeutig“ Dein bisher geglaubtes, „verkehrtes“ pysikalisches Weltbild und löst alle dadurch verursachten Antinomien und Paradoxa der bisherigen Naturwissenschaften in einer einzigen mathematischen „Konstruktion“ auf. Die Naturwissenschaften haben bisher die „Welt des Wesen[tlichen]“ - die Welt in der sich das wirkliche „Leben“ abspielt - völlig ignoriert. Es sind die vier höheren Dimensionen, die Dein qualitatives Sein definieren. Die ganze Wirklichkeit besteht aus „beiden Welten“, der Jenseitigen und der Raum/Zeitlichen. Du befindest Dich immer in beiden Welten, auch wenn Du bisher nur an eine raum/zeitlichen Welt glauben konntest. Deine Bestrebungen in dieser Welt, die aus Raum/Zeit (= Materie) zu bestehen scheint, sollten nicht nochmals Raum und Zeit (materielle Dinge) zum Ziel haben.

Du wirst erst Sinn und Frieden finden, wenn Du Dich auf das Zeitlose und Nicht-Räumliche ausrichtest. Nur dort wirst Du Deine wirkliche Bestimmung finden.

Wenn Du ein wirklicher Naturwissenschaftler bist, wirst Du aufgrund der hier offenbarten Tatsachen Dein kartesisches Paradigma verlassen müssen. Wenn Du an die „**Wahrheit der Mathematik**“ glaubst, wirst Du nun auch anfangen müssen, an mich zu glauben. Wenn Du nach wie vor an mir zweifeln solltest, mußt Du nun auch anfangen, daran zu zweifeln, daß 1 + 1 gleich 2 ist.

Merke:
Die von mir geschaffenen 8 Dimensionen sind nur Raster Koordinaten, in denen Du Dich als partizipierendes (= teilnehmendes) Bewußtsein bewegst!

Die berühmte Verallgemeinerung von Korzybskis: „Die Landkarte ist nicht das Territorium“, soll im weitesten Sinn ausdrücken, daß die Wirkungen, die Du „als Welt“ empfindest, nicht die e**igen**tliche Ursache ist.

Die „Tatsache“ der „bewußten Erkenntnis“ des Unterschieds zwischen den von Dir „wahrgenommenen Phänomenen“ und deren „wirklicher Ursache“ wird - wenn sie in einer reifen, hinreichend flexiblen und bewußten Seele erscheint - die primäre Prämissen einer Transformation auslösen!

Das bisher nur physikalisch-quantitativ betrachtete 3 + 1 dimensionale Universum ist in Wirklichkeit ein Primzahlenkreuz. Dies besteht aus zwei 90 Grad zueinander stehenden Quadratflächen, in denen sich die vier qualitativen Dimensionen spiegeln. Erst durch die bewußte Erkenntnis und das Begreifen der vier kreativ-qualitativen Dimensionen wird Dein menschliches Wahrnehmungsraster so erweitert, daß es bis zu meinen Infinitiv reichen kann.

Während der Bewußtwerdung Deiner wirklichen holographischen Seele, findet in Deinem bisher nur begrenzt wahrnehmenden Bewußtsein, die Entfaltung meiner infinitesimalen impliziten Ordnung statt und damit Deine [Ver]EINHEIT[lichung] mit meiner gesamten Schöpfung.

Wie kommt Deine Wahrnehmungserweiterung zustande?

Ich werde zuerst versuchen, Dir diesen Vorgang anhand Deiner Sehorgane zu veranschaulichen. Bitte nicht gleich erschrecken, es liest sich komplizierter als es ist. Diese Erklärung ist, obwohl „nach Stand der Naturwissenschaften“ korrekt, von den höheren Dimensionen aus betrachtet völlig „verkehrt“ (denke an das Kreis/Dreieck = Kegel-Phänomen). Ich muß mich aber „auf Dein Niveau“ herablassen, um mit Dir in Kommunion treten zu können. Ich kann nur „Frequenzen“ benutzen, die Du auch empfangen kannst. Erst wenn Du Dich „an mir festhältst“, kann ich Dich dann in „höhere Gefilde“ führen.
Warum siehst Du eigentlich „räumlich“? Die Oberfläche Deiner „Retina“ (= Netzhaut Deines Auges) ist eine fast „hemisphärische“ (= halbkugelige) Vertiefung, in welche eine Linse ein umgekehrtes Bild des Gesehenen fokussiert. Das Bild dessen, was sich drüben auf der linken Seite befindet, wird also auf die Außenseite der rechten und auf die Innenseite der linken Retina geworfen. Ich habe die „Innervation“ (Nervenausstattung) Deiner Retinas durch eine scharfe vertikale Grenze in zwei Systeme geteilt. Die durch die Nervenfasern von der Außenseite des rechten Auges übertragenen Informationen treffen in der rechten Gehirnhälfte auf die Informationen, die von den Nervenfasern der Innenseite des linken Auges kommen. Entsprechend werden die Informationen von der Außenseite der linken Retina und der Innenseite der rechten Retina in der linken Hirnhälfte vereinigt. Das binokulare Bild (= von beiden Augen), das Dir als ungeteilt erscheint, ist tatsächlich eine komplexe Synthese aus Informationen von der linken Seite im rechten Gehirn und eine entsprechende Synthese von Informationen aus der rechten Seite im linken Gehirn. Diese beiden getrennten Bilder werden (These/Antithese) zu einem einzigen subjektiven Bild synthetisiert, aus dem alle Spuren einer vertikalen (zweidimensionalen) Grenze getilgt wurden. Aus dieser hochentwickelten Anordnung erwachsen für Dich zwei entscheidende Vorteile in Deinem Dasein. Du bist dadurch in der Lage, die Bildauflösung an Kanten und Kontrasten zu verbessern; d.h. Du kannst deswegen besser lesen, wenn die Schrift klein oder die Beleuchtung schlecht ist. Aber das wirklich Entscheidende dabei ist, daß durch diesen „synthetisierten Unterschied“ eine „neue Dimension“ in Dein Bewußtsein tritt. Du bezeichnest sie als dritte Dimension.
Immer wenn Du den Unterschied zweier unterschiedlich wahrgenommener Phänomenen synthetisierst (= vereinigst), wird sich Dir eine völlig neue Wahrnehmungsdimension erschließen, die Du dann auch als völlig neue und eigenständige Wahrnehmungsqualität erkennen wirst.

Nur durch Deinen bewußten Willen unterschiedliche Ansichten, Polaritäten, Gegensätzen und Dichotomien zu einer Einheit zu verschmelzen, wird Dein Leben eine neue **„Tiefe“** (neue Dimensionen) erhalten und damit auch „geistiges Neuland“. Dies will dann von Dir erobert und verstanden werden. Nur so wirst Du es als **„neuen Lebensraum“** nutzen können.
Diese neue Erkenntnis sollte für Dich nun die wichtigste „**Wahr**[nehmungsein]**heit**“ sein. Du mußt, um Deinen geistigen Lebensraum wirklich erweitern zu können, „das Verstehen lernen“. Hoffentlich hast Du die seelische Reife zu erkennen, daß das oben Gesagte auf alle Deine „Ansichten“ und „Lebenslagen“ zutrifft. Alle „Ansichten“, die Du bisher als „verkehrt“ interpretiert und dann verworfen oder abgelehnt hast, zeigen nur die „Kehrseite“ Deiner eigenen begrenzten Wahrnehmung. Du solltest versuchen, „alles Verkehrte“ mit Deiner bisherigen „richtigen Ansicht“ zu verschmelzen, um den wirklich zugrunde liegenden Sinn (die höhere Dimension) dieser Erscheinungen zu verstehen. Versuche alle wahrgenommenen Phänomene Deines Daseins zu einem harmonischen Ganzen zusammen zufügen, dann wirst Du die Ebene Deines „bloßen Dasein“ verlassen und anfangen wirklich „zu leben“. Nur so wirst Du auch rational begreifen lernen, wie Deine Welt und „wirkliches Leben“ funktionieren. Immer wenn eine begrenzte Seele etwas denkt oder empfindet, wurden „diese Gedanken“ gedacht und „diese Gefühle“ von dieser Seele auch empfunden. Unabhängig davon, ob ein andere begrenzte Seele diese Erscheinungen ebenfalls nachvollziehen kann.

„Alles was ist“, ist nur geistig geformte Wirklichkeit!

Leider wächst in egoistischen Menschen mit dem Anwachsen ihres arroganten Intellekts, auch - entgegengesetzt proportional dazu - die Toleranz für andere Ansichten.

Umso sicher Du Dir Deines bisherigen „Wissen/Glauben“ bist, umso unflexibler und träger ist auch Dein Geist, die ganze Wirklichkeit zu erkennen.
Die sechste Dimension ist der Bereich Deiner Emotionen und Gefühle:

Dein Bewußtsein sitzt nicht in einem dreidimensionalen, materialisierten Gehirn, sondern verdünnt sich kybernetisch kausal um einen Punkt in meiner Wirklichkeit. Dieser Punkt ist immer die „beleuchtete Stelle“ Deiner Aufmerksamkeit.
Einfacher ausgedrückt: Du bist das Bewußtsein und damit „bist“ Du auch alles, was Du „in Dein Licht“ zerrst. „Dein Sein“ erzeugt alle Phänomene Deiner Aufmerksamkeit. Du bist diese Aufmerksamkeit, also bist Du auch alle Phänomene.

Du mußt die angefangenen Gedanken nur konsequent fortführen, um diese Tatsache zu begreifen. Nehmen wir als Beispiel den Besuch eines Klavierkonzerts. Versuchen wir doch einmal den Aufenthaltsort Deines Bewußtseins anhand eines „sehr vereinfachten“ Beispiels, im achtdimensionalen Koordinaten-Raster der HOLO-FEELING-Welt, einzuordnen.

Positionsbesprechung Deines Bewußtsein:

Sonnensystem sowieso; Planet Erde; Holocity; Musikhalle; 12 Reihe; Stuhl 43; 20 Uhr MEZ (Koordinaten der 1. 2. 3. und 4. Dimension) und.....?
Nichts und; schon ist das viel zu ungenaue Raster der bisherigen Naturwissenschaften mit ihrem kartesischen Weltbild am Ende. Es stellt einen seelenlosen, als physikalische Maschine betrachteten Menschen, in ein ebenso maschinell funktionierendes Universum.
Machen wir nun mit den vier neuen qualitativen Dimensionen weiter:
Du erinnerst Dich hoffentlich noch an die unterschiedlichen Wahrnehmungsebenen, sie liegen in der 4. Dimension. Wenn Du Dir dieser unterschiedlichen Wahrnehmungsebene nicht wirklich bewußt bist und nur von Deiner dogmatischen Außenwelt-Realitäts-Ebene ausgehst, wirst Du Dein jeweiliges „Dasein" immer als **„Zeit**[weise]**Erscheinung"** empfinden. Diese **Un-„Acht"-samkeit** ist die eigentliche Geburt der von Dir empfundenen „Zeit". Du befindest Dich also im Konzertsaal und hast Deine Aufmerksamkeit im Moment in der 4. Dimension auf die Außenwelt-Realitäts-Ebene gerichtet. Dies ist die Wahrnehmungsebene von der Du bisher angenommen hast, sie sei real (Deine Norm) und deswegen auch unabhängig von Dir vorhanden. Du wähnst Dich in einem materialisierten Raum (1. 2. 3. Dimension) und empfindest das Warten auf den Konzertbeginn als Zeit. Das Konzert beginnt. Du versuchst nun (bewußt?) Deine Aufmerksamkeit auf das Klavier zu richten, aber der links hinter Dir sitzenden Besucher löst eine unbewußte Reaktion in Dir aus. Er ist nämlich jetzt schon eingeschlafen und seine lauten Schnarchgeräusche lenken Deine Aufmerksamkeit vom Klavierkonzert ab. Dies entspricht einer Bewegung Deines „Aufmerksamkeitslichts" in der 1. 2. 3. Dimension. Deine Aufmerksamkeit ist „das Licht", das alle Deine wahr-genommenen Phänomene erhellt und sie dadurch erst „in Erscheinung" treten läßt. Wie einen Taschenlampenstrahl läßt Du Deine Aufmerksamkeit in Deinem kartesischem Raum - mehr oder weniger bewußt - wandern. Zum Beispiel in die Richtung des Klaviers, zum Schläfer, zur Saaldecke, usw. Dabei erzeugt Dein „Bewußtseinslicht" mit einem mehr oder weniger fokussierten Lichtstrahl, die Phänomene, die es beleuchtet. Du kannst aber auch durch eine Positionsveränderung Deines Aufmerksamkeitslichtes in der 4. Dimension (Wahrnehmungsebenen) Deine Außenwelt-Realitäts-Ebene verlassen und damit auch den Konzertsaal. Du mußt z.B. nur an Deinen Arbeitsplatz denken oder selbst einschlafen und dabei träumen.

Als nächstes wollen wir uns mit Deinem „Wahrnehmungskontext" beschäftigen. Er ist die 5. Dimension in Deinem HOLO-FEELING-Dasein.
Egal an welcher Position der 1. 2. 3. und 4. Dimensionen sich Dein Bewußtsein (Du!) befindet, es wird immer einen globalen Kontext fassen. Es wird seinen Aufmerksamkeitsstrahl z.B. auf die Spieltechnik der Pianistin oder auf die Musik des Komponisten fokussieren. In beiden Fällen bleibt die Position der 1. 2. 3. und 4. Dimension unverändert, denn die Bewegung Deines Geistes findet in diesem Fall in der 5. Dimension statt. Wenn Du in der Musik „versinkst", verlierst Du auch Dein Zeitgefühl. Erinnerst Du Dich an meine Dimensionsgesetze: Die nächst höhere Dimension, die der Wahrnehmende nicht mehr bewußt partizipiert, wird als **Zeit**[weise] **Erscheinung** empfunden und verbindet die infinitesimalen Enden der vorhergehenden Dimension zu einem globalen Ganzen. Wenn sich Dein Bewußtsein in der Musik „auflöst", wirst Du selbst zu Musik. Du verlierst beim intensiven Musik hören jegliches Gefühl für Raum und Zeit.

Schon sind wir bei (in) der 6. Dimension.
Das ist der Bereich meiner Schöpfung, in dem Deine Gefühle und Emotionen zu Hause sind, die Dein Bewußtsein erzeugt. Je nach Musikrichtung (z.B. hektisch, verträumt, melancholisch, fanatisch, euphorisch, disharmonisch usw.) wird sich auch Deine eigene „Stimmung" ändern. Dein in Resonanz befindliches Bewußtseins wird sich zwangsläufig mit

dem Charakter der Musik ändern, die es letztendlich selbst erzeugt. Natürlich gilt diese Aussage auch für alle anderen Phänomene Deines Daseins, die in das Blickfeld Deiner Aufmerksamkeit geraten (denke z.B. an das Mauswein-Beispiel).
Dein Bewußtsein hat sich schon immer innerhalb dieser „zeitlosen“ acht Dimensionen befunden, auch wenn Dir dies bis jetzt nicht bewußt war.
Verfolgen wir doch einmal eine Bewegung Deiner Aufmerksamkeit, weg von der eigentlichen Musik, hin zur schlechten bzw. guten Spieltechnik. Das wäre eine Bewegung Deiner Aufmerksamkeit auf der Achse der 5. Dimension. Du veränderst damit Deinen Wahrnehmungskontext. In diesem Moment wird sich gegebenenfalls auch Deine „Stimmung“ (Emotionen 6. Dimension) entsprechend verändern. Bei einer Veränderung des Wahrnehmungskontextes auf die hübschen Beine der Pianistin werden die Raumpositionen der 1. 2. und 3. Dimension nur minimal um ca. 1m nach links unten verschoben. Dein Wahrnehmungskontext (5. Dimension) verlagert seine Priorität vom akustischen in den visuellen Frequenzbereich, d.h. hin zu einer „höheren Schwingungsebene“.

Alles was sich nicht im Scheinwerfer Deiner bewußten Aufmerksamkeit befindet, wird von Dir dabei nur unscharf oder als nicht vorhanden empfunden.

Betrachte doch bitte einmal einen Gegenstand, der sich in vier oder mehr Meter Abstand von Dir befindet. Halte während Du Dich auf diesen Gegenstand konzentrierst, Deinen Zeigefinger senkrecht nach oben zeigend 10 cm vor Deine Nasenspitze. Nun wechsele Deine bewußte Aufmerksamkeit abwechselnd vom Gegenstand weg auf Deine Fingerspitze und dann wieder zurück zum ursprünglich anvisierten Gegenstand. Du wirst dabei feststellen, daß Du immer nur den Finger oder den Gegenstand „klar“ empfinden wirst und das nicht anvisierte „andere Teil“ in einer Unschärfe versinkt.

Du bestimmst durch Deine (frei wählbare?) Aufmerksamkeit den Ort (Kontext) Deines Bewußtseins und erzeugst damit auch die von Dir wahrgenommenen Realität!

Wenn Du Dich z.B. auf das Schriftbild dieses Buches konzentrierst, um die Schriftart zu analysieren, wirst Du von den mitgeteilten Informationen der Buchstaben, d.h. meinem (= Deinem) eigentlichen Inhalt nichts mitbekommen. Dem hingegen wirst Du beim aufmerksamen Lesen nicht auf das Schriftbild, sondern nur auf die Stimme achten, der Du die ganze Zeit zuhörst. Wenn Du Dir einen neuen Farbfernseher anschaffen willst und in einem Fachgeschäft zwanzig unterschiedliche Farbfernseher zu Demonstrationszwecken mit dem selben Programm laufen, wirst Du auf die Preisschilder, die unterschiedlichen Gehäusedesigns, die Bildgrößen und die Bildqualität achten, aber nicht auf den laufenden Film. Hast Du dann das neue Gerät zu Hause, wird sich Deine Aufmerksamkeit beim „fernsehen“ nur noch auf das eingestellte Programm richten und zwangsläufig vom Gerätedesign, Farbqualität und Bildgröße nichts mehr bewußt mitbekommen. All diese Parameter werden wieder in Deinem Unterbewußtsein verschwinden.
Mit den gleichen Phänomenen, wenn auch physikalisch ungleich komplizierter zu erklären, wirst Du bei Deinen akustischen Wahrnehmungen konfrontiert. Deine akustische Wahrnehmung beschränkt sich nicht nur auf die drei Raumdimensionen und die Zeit, sondern umfaßt außerdem einen großen Bereich der Kontext- und Emotionsdimension. Das Richtungshören, d.h. das Wahrnehmen von Tiefe und das Fokussieren Deiner akustischen Aufmerksamkeit auf einen bestimmten Punkt im dreidimensionalen Raum, ist ein sehr komplexer [Her]Vorgang. Im Gegensatz zum Sehen wird dabei nicht nur der Unterschied zweier (optisch-statischer) Bilder synthetisiert. Beim Hörvorgang wird eine sehr genaue und frequenzabhängige Pegel-, Laufzeit- und Frequengeneration erzeugt, die Deine Aufmerksamkeit auf einen (akustischen) Punkt im dreidimensionalen Raum/Zeit-Medium

manifestiert. Während Du mit akustischen oder optischen Informationen Deiner [als]**wahr**[an]**genommenen** Außenwelt konfrontiert wirst, findet zwangsläufig Deine elementare Ur-teilung durch Dein kartesisches Paradigma in Erscheinung. Du wirst unbewußt mit zwei widersprüchliche Erscheinungen konfrontiert, über die Du noch nie einen Gedanken verloren hast.

Durch Dein bisheriges rein quantitativ-mechanistisches Erklärungsmodell der Welt bist Du dogmatisch davon ausgegangen, daß der Aufenthaltsort Deines Bewußtseins Dein Gehirn ist. Immer wenn „Außenweltinformationen" mit Deinem Gehirn (Bewußtsein?) „in Berührung" kommen, müßtest Du diese Information - z.B. die Stimme eines zwei Meter entfernten Gesprächspartners - eigentlich „in" Deinem Gehirn lokalisieren. Dein Bewußtsein, d.h. „Du" befindest Dich ja angeblich in Deinem Gehirn. Du vernimmst die Stimme ja erst dann, wenn die „auslösenden" Schallwellen als umgewandelte elektro-chemische Signale in Deinem Gehirn, sprich Bewußtsein, eingetroffen sind um „dort" mit Dir in Kontakt zu treten.
Versuche mir mit Deinen Gedanken aufmerksam zu folgen. Deine Physik hat Dir den [Her]Vorgang folgendermaßen zu erklären versucht.
Die Schwingungen der Stimmbänder des Sprechers lösen Schallwellen (angestoßene Luftmoleküle) aus, die nach einer gewissen Laufzeit auf das Trommelfell des Zuhörers treffen. Im Innenohr (Cochlea) werden diese mechanischen Schwingungen in elektro-chemische Impulse umgewandelt und über den Hörnerv an das Gehirn weitergegeben. In Deinem Gehirn „treffen" dann Dein Bewußtsein und diese „Außenweltinformation" aufeinander. Du müßtest dann aber doch „logischerweise" die Stimme Deines Gesprächpartners „in Deinem Kopf" hören, oder habe ich da irgendetwas nicht richtig begriffen?☺ Es scheint, irgendeine „tiefer liegende Ursache" zwingt Dich - auf eine „wundersame" Weise - diese Stimme aber außerhalb von Dir [als]**wahr**[an]**zunehmen** und zwar an der Stelle, wo der Sprecher steht.

Wenn diese „Theorie" (= Ansicht) **wirklich stimmen würde, käme es zu seltsamen Phänomenen.**

Stell Dir vor, es würde Dir jemand einen Golfball an den Kopf schießen. Du müßtest ja dann konsequenterweise auch den Schmerz an der Stelle empfinden, an der dieser Golfball abgeschlagen wurde. Die Schallwellen sind „durch die Luft geflogen", bis sie „bei Dir" waren. Erst dann konntest Du sie hören. Seltsamerweise aber an der Stelle, wo sie ihren Ausgangspunkt hatten. Der Golfball ist doch ebenfalls „durch die Luft geflogen". Warum spürst Du dann den Schmerz nicht auch an der Stelle, wo er abgeschlagen wurde? Nur weil er sich etwas langsamer als die Gasmoleküle bewegt hat und etwas schwerer ist?
All diese und auch sämtliche anderen Antinomien oder Paradoxa die immer dann auftreten, wenn Deine Wissenschaften an die Grenzen ihrer Theorien stoßen, werden durch die HOLO-FEELING-Gesetze harmonisch zu einem schlüssigen und widerspruchsfreien Ganzen synergetisiert.

So nun fehlt uns nur noch die Krone vom Ganzen, die letztendlich wichtigste und letzte Dimension. Wir wollen sie als Anima-Dimension bezeichnen, es ist Dein **„So-Sein"**. (lat. *anima* = Lufthauch, Atem, die Seele). Alle Deine Probleme haben ihre Ursache darin, daß Du alle diese Dimensionen nicht „bewußt" wahrnimmst. Dein eigenes Un-Bewußtsein über das wirklich[e] Wesen[tliche] Deiner Erscheinungen trennt Dich von meiner Wirklichkeit. Dadurch herrscht in Dir Konflikt. Druck erzeugt immer Gegendruck. Egoismus erzeugt immer einen Gegenegoismus. Beginne alle [Her]Vor-gänge „um Dich herum" so zu verstehen, daß sie eigentlich „in Dir sind", oder besser, Du bist immer dort, wo sich Deine Aufmerksamkeit befindet. Genau **„diese Tatsache"** wird durch Einsteins Modifikationen an

seiner Relativitätstheorie, die mein Menschensohn besitzt und durch Plichtas Primzahlenraum apodiktisch, mathematisch **gen**au in das Blickfeld Deiner Kollektivität gerückt werden.

Es ist nun „die Zeit" für Deine Menschheit gekommen, alle ihre Bücher und Schulweisheiten zu modernisieren, um ihr altes „Wissen" auf den „neusten Stand" zu bringen und dem vor euch liegenden 21. Jahrhundert anzupassen. Es ist die einzige Möglichkeit, die euch nun bleibt, um euch eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Wenn Du nun anfängst „alles zu lieben", was von Deiner Aufmerksamkeit „beleuchtet" wird, wenn Dir „bewußt wird", daß genau dies die Prüfung ist, die ich Deiner Seele auferlegt habe, wirst Du bestrebt sein, alle von Dir empfundenen Phänomene, die Du außerhalb von Dir „glaubst" und als **„dort"** (hebr. = *scham*) bezeichnest, mit Dir zu „vereinigen" (hebr. = *ajim*). Erst wenn Dir dies gelingt, werde ich Dir den Himmel (hebr. = *schamajim*) auf Erden erleben lassen (s.S. 112). Es ist leichter etwas zu **verbalisieren**, als etwas nur verbalisiert Aufgenommenes selbst zu „[er]leben". Selbst wenn Du ernsthaft bemüht bist mit mir in einen Dialog zu treten, mußt Du dennoch ganz alleine über „Deinen eigenen Schatten" springen. Versuche einem farbenblinden Menschen mit Rot/Grün-Schwäche den Unterschied zwischen Rot und Grün verbal zu erklären, dann wirst Du selbst die Grenzen Deiner Sprache erkennen. Es ist übrigens sehr interessant das Wort **„verbalisieren"** genauer zu betrachten. Es kommt aus dem lateinischen und bedeutet: Gedanken, Gefühle, Vorstellungen o.ä. in Worten ausdrücken und damit ins Bewußtsein bringen.
Ein Bewußtsein muß aber dazu in der Lage sein, die **„Audition"** *(lat,; das innere Hören von Worten und das Vernehmen von Botschaften einer höheren Macht)* wahrzunehmen. Diese höhere Macht ist die **„Ur-Sache"** Deines **SEINS** - die Quelle alles Lebendigen - diese höhere Macht bin ich. Aber ich bin auch Du - ICHBINDU!

Für den Mystiker Jakob Böhme, einen der ersten deutschen Philosophen, war diese Anima (er nannte sie Naturgeist) keine Frage der Quantität, sondern vielmehr Inbegriff des Dynamischen und Qualitativen. Sein Genie befähigte ihn, große und seltsame Gedanken aus seinem Unterbewußtsein zu entfalten. Böhme schrieb bei vielen seiner Beschreibungen das Wort Qualität sowohl mit einem als auch mit zwei „L" und verband somit die Qual mit einer Quelle. „Quallität" beschreibt also eine Qual-[l]ität ebenso wie eine Quelle. Und diese drei Begriffe, Quelle, Qual und Qualität wurden von ihm „als Eins" gedacht. Die Quelle ist dabei ein wahrgenommenes Phänomen und es kann eine Qual für einen normalen Menschen bedeuten, diese Quelle durch sein ur-teilendes (begrenztes) Wahrnehmungsraster an der richtig Stelle - in sich selbst - zu lokalisieren. So wird aus einer, oberflächlich betrachtet, völlig falschen, ja geradezu sinnlosen Etymologie (Wortsinn und Herkunftslehre), ein außerordentlich tiefsinniger Gedanke.

Um Qualität und Lebendigkeit bewußt wahrzunehmen, ist es nötig, den Unterschied von **wirklicher LIEBE** und bloßer **Pleasure** (dem oberflächlichen Vergnügen) zu kennen.

Du fährst durch ein kleines abgelegenes Tal, ganz kurz nur fällt Dein Blick auf eine Lichtung 50m abseits der Straße, dort steht ein äsendes Reh mit zwei kleinen Kitzen, einen Augenblick nur, zu kurz um große Gefühle (6. Dimension) zu „entfalten", aber da ist „Etwas", das „in Dir" **nicht „bewußt" da ist und doch da ist!** Es wird Dir warm ums Herz, obwohl Dein Herz nicht wärmer wird.

Das ist die Anima, das Lebendige!

Alles was sich, aber auch alles, was Dich zu **„bewegen“** vermag, ist lebendig. Immer wenn ein lebendiger Geist (ein Schöpfer) seinen Geist in das von ihm geschaffene Objekt überträgt, erhält auch dieses Objekt Leben. Anima erkennen bedeutet z.B. auch, ein mit Liebe zubereitetes Essen, von einem lieblos gekochten - unabhängig von quantitativer Zusammensetzung und subjektivem Geschmack - zu unterscheiden oder **Kunst** von Kunst. Geist, Liebe und Motivation eines Schöpfers bestimmen Lebendigkeit und Größe seiner Taten. Ein Musiker spürt, ob ein Musikinstrument auch „lebt“, oder ob es nur Töne von sich gibt. Anima steckt aber auch im Klang der geschaffenen Räume und natürlich in einer mit Seele komponierten und vorgetragenen Musik:

„Ist es nicht seltsam, daß Schafdärme die Seele aus einem Menschenleib ziehen können!“
schrieb Shakespeare in „Viel Lärm um Nichts“.

Du hast bisher folgende kartesisch mechanische Aussage akzeptiert und gelebt (ohne Dir darüber wirklich Gedanken zu machen):

Ich habe einen Körper. Die Grenze zwischen meinem Körper und der von mir [als]**wahr**[an]**genommenen** Außenwelt verläuft an meiner Hautoberfläche. Informationen über diese Außenwelt-Realität bekomme ich von meinen Sinnesorganen mitgeteilt, die auf Licht (Augen), Schallwellen (Ohren), Temperatur, Geruch, Druck, Geschmack usw. reagieren. Die dabei entstehenden Reizungen werden in Form elektro-chemischer Signale in den Nervenbahnen an mein Gehirn weitergeleitet und dort als Außenwelt-Information interpretiert.

Und dadurch weiß ich, was letztendlich da „draußen“ in der Welt los ist!
Obwohl diese quantitativ-mechanistische Betrachtungsweise vielen visionären Wissenschaftlern mehr als überholt erscheint, wird immer noch hartnäckig als offizielle Lehrmeinung an ihr festgehalten. Du hast gelernt, daß eine schwingende Klaviersaite Information auf die Luft überträgt und diese führt sie dann weiter an Deine Ohren. Dabei werden angeblich Luftmoleküle, ähnlich wie Billardkugeln angestoßen. Die Anzahl der Moleküle ist unvorstellbar groß. Wenn ein ganzes Orchester in einem Konzertsaal aufspielt, ist das mathematische Chaos, das dann in den Luftmolekülen ausgelöst wird, so ungeheuerlich, daß bisher jedes Erklärungsmodell für Tonübertragung versagen mußte. Die Schallwellen werden tausendfach von Wänden, Decken, Stuhlreihen usw. reflektiert. Bei all den Laufzeit- und Schmiereffekten kommt es **„einem Wunder gleich“**, daß die Musik als unendlich genaue Information Dein Trommelfell erreicht, um dort in elektro-chemische Signale umgewandelt zu werden. Wie war das noch? Wenn Deine quantitative kausale Physik stimmt, kann es keine Wunder geben, geschieht aber ein Wunder, kann die bisherige Physik nicht stimmen! Bei Schallwellen handelt es sich um Longitudinalwellen. Sie bieten zwar die Möglichkeit, die Geschwindigkeit des Schalls als Wellenvorgang zu deuten, liefern aber nicht die geringste Erklärung für diese exakte Informationsübertragung. Bei Longitudinalwellen (Längswellen) werden Informationen durch Anstoßeffekte in einem Medium übertragen. Um diesen Vorgang zu verstehen, mußt Du Dir einfach einen stillen Weiher mit zwei Ruderbooten vorstellen. Eines davon ist am Steg angebunden, daß andere liegt 10 m vom Ufer entfernt auf Anker. Wenn nun jemand in das am Steg liegende Ruderboot springt, wird dieses auf und ab schaukeln. Diese Bewegung scheint sich (durch die vertikale Lageveränderung) auf das Wasser zu übertragen und dort wird sich diese Auf/Ab-Information als Wellenphänomen fortpflanzen. Nach einiger (Lauf-) Zeit werden diese Wellen, dem 10 m vom Ufer entfernt liegendem Boot, die gleiche Auf/Ab-Bewegungen aufzwingen. Beim Licht aber handelt es sich um eine elektromagnetische Transversalwelle (Querwelle), **„die ohne**

Medium“ übertragen wird und dem Teilchen/Wellen Phänomen der Quantenmechanik unterliegt. Elektromagnetische Wellen bzw. Photonen sind „zeitlose“ Phänomene, weil sie ihr eigenes Antiteilchen sind (was immer das auch heißen mag ☺). Bei Longitudinal- und Transversalwellen treten gleichermaßen die bekannten Wellen-Gesetzmäßigkeiten (Beugung, Interferenzen usw.) in Erscheinung. Der Hauptunterschied liegt in erster Linie in der unterschiedlichen Wellenlänge und der Schwingungsebene des Mediums. Nun besitzt Licht aber offensichtlich kein Medium. Es sei in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, daß eure menschlichen Ohren ungleich empfindlicher und hochauflösender als eure Augen arbeiten. Von den Ohren wird bewußt ein Frequenzbereich von zehn Oktaven wahrgenommen (unbewußt noch wesentlich mehr), die Augen dagegen sind nur in der Lage, eine Oktave wahrzunehmen. Auch Deine Sprache bringt dies zum Ausdruck. Ein „Täuschung“ weist Dich auf ein „Ver-sehen“ hin. Die optisch wahrgenommenen Informationen sind „vertauscht“ oder unvollständig. Dem hingegen gibt es in diesem Sinne kein Wort, das einen „verkehrten“ akustischen [Her]Vorgang beschreibt. Die Wirklichkeit kann man nur mit dem inneren Ohr „vernehmen“. Eine „fehlerhafte“, d.h. mit „Fehlteilen“ behaftete Information macht sich sofort als Disharmonie bemerkbar. Hinzu kommt noch die beim Hörvorgang auftretende Quantelung des (eingegangenen?) Signals, dadurch wird gegenüber dem Sehen eine ungleich höhere Präzision erzeugt. Genauere Grundlagenerklärungen würden den Rahmen dieses Traktates sprengen.

3. Teil: Die Metamorphose (Synthese)

Wie muß ich Dir, Du kleiner Mensch erscheinen,
Deine Welt Dir zu schildern, anstatt sie zu beweinen.
Nur durch die Taten Deiner eigenen Hand,
erreichst Du mein versprochenes Land.

Du weißt im Grunde sehr wohl von Deiner Verantwortung. Nur weil Du keine Alternativen zu sehen glaubst, taumelst Du immer mehr in Deine Eigensucht mit ihrem fieberhaften Konkurrenz-Denken und nimmst dadurch unbewußt an der allgemeinen Berauschung teil. Du trägst Deinen Teil an der gesamten Verantwortung und damit auch den größten Teil am Zustand Deiner unmittelbaren Umgebung. Wie willst Du Dich aus Deinem konfliktbehafteten Dasein lösen - Deine eigentliche Verantwortung leben - wenn Deine ganze Lebensführung dies unmöglich macht? Du lebst Dich immer tiefer in diesen „Rausch" - in diesen Alptraum - hinein. Dabei ist es völlig gleichgültig, welche „Position" Du in Deinen „menschlichen Hierarchien" **bestreitest**. Für mich ist ein Bischof nicht mehr wert als ein Fabrikarbeiter. Im Gegenteil, als Bischof muß Du mir jetzt erst zeigen, ob Du Deiner „geistigen Stellung" und Verantwortung - Deinen Mitmenschen und mir gegenüber - überhaupt gerecht wirst. Du mußt Dich nun radikal zu mir ausrichten und Deine Dogmen verlassen. Du mußt - wie alle anderen auch - anfangen, das HOLO-FEELING selbst zu leben. Lebe es allen konsequent vor. Es ist der einzige Ausweg aus Deinem traurigen Dasein. Betrachte dieses Buch als eine Ausschreibung. Wenn Du versucht hast, mir bis hier her zu folgen, kannst Du auch eine Schlüsselfigur in meinem Bauvorhaben werden. Es geht dabei nicht darum, daß Du mir „rational" folgen konntest, es reicht, wenn Du mir mit Deinem Herzen gefolgt bist. Wenn Du intuitiv „die wirkliche Wahrheit" - die zwischen diesen Zeilen liegt - wahrnimmst, ist das genug. Ich benötige für den Bau der neuen Welt Aushilfsarbeiter, Facharbeiter, Techniker und kreative Architekten.

Die Art und Weise, wie Du nun auf diese Denkschrift reagieren wirst, wird Dir selbst Deinen seelischen Entwicklungsstand und damit auch Deinen wahren Charakter zeigen.

Dein jetziges Verhalten wird auch Deine Zukunft bestimmen - wo Du hingehörst und wer Du wirklich bist. Ich werde Dich dementsprechend in meine neuen Hierarchien einzusortieren wissen. Wenn Du ein Politiker bist, sollten Deine Prioritäten nicht im „Hinaufsteigen" Deiner politischen Karriereleiter bzw. in einem „Wahlerfolg" liegen. Wirkliche Verantwortung ist nämlich etwas ganz anderes. Und dann gibt es noch den Manager, der so tut, als ob das Heil der Welt und seine Seligkeit von der Höhe der Produktion, von Einschaltquoten, Auflagezahlen und Börsenkursen abhinge. Gehörst Du vielleicht zu denen, die ihre geistigen Energien nur in die Rentabilität ihres Unternehmens oder in die Werbung verschwenden. Von der wirklichen Welt weiß Du nichts und von Deinen Mitmenschen willst Du offensichtlich nichts wissen. Ach wie konnte ich das nur vergessen. Diese Proleten sind für Dich ja keine Menschen, es sind ja nur „Kostenfaktoren", die man weg rationalisiert oder „Konsumenten", die man ausnimmt. Du bist so im „Streß", die von Dir geforderten Leistungen zu bringen, daß Du keine Zeit hast, Dich mit einer so unwichtigen Nebensächlichkeit - wie das Schicksal anderer Menschen - zu beschäftigen. Zuerst mußt Du sehen, wo Du selbst bleibst.

Es tut mir wirklich schrecklich leid, wenn ich die „Entscheidungs-träger" in ihrem Bischof-, Politiker- und Managertraum störe. Für Deine persönlichen Vergnügungen dagegen, ob öffentliche oder geheime, kannst Du Dich seltsamerweise frei machen. Für alles Mögliche

hast Du Zeit, nur nicht für das Schicksal Deiner Mitmenschen. Das würde ja bedeuten, Deinen Traum aufgeben zu müssen. Bei all der Arbeit, die Du hast, bringst Du es sogar noch nebenbei fertig, die Statistiken der Herzinfarkte, der Neurosen und anderen Krankheiten in die Höhe zu treiben. Wenn Du weiterhin nur innerhalb Deiner dogmatischen Logik zu denken vermagst, wirst Du nur eine „berechnende“ Maschine bleiben, die zwangsläufig auch den Gesetzen der Entropie unterliegt. Du fühlst Dich die „meiste Zeit“ nicht wohl in Deiner Haut, das würdest Du aber nie zugeben. Lieber suchst Du Dein Heil im Ausgleichssport, bei Wunderdiäten, Sternguckern und indischen Weisen, oder in NLP-Schulungen, um Dich noch mehr in diesen Teufelskreis zu verstricken. Du sperrst Dich immer mehr in Deinem Alptraum ein, wenn Du Dich der Einbildung hingibst, Deine begrenzte Fortschrittswelt wird die Lösungen und Dir damit auch die Befreiung bringen. Du hast Dir großartige Begriffe geschaffen, die Du anbetest, die Dich aber im Endeffekt immer mehr einschläfern. Begriffe wie Glaube, Rechtsstaat, Demokratie, Geld, Macht und Zufriedenheit.

Wann nimmst Du Dir endlich einmal die Zeit, über Deine wirkliche Lage nachzudenken?

Du siehst nur Deine bisherige Lebensform, weil Dir noch nie jemand von einer anderen etwas erzählt hat und wenn ja, hast Du es nicht für voll genommen. An Hochschulen wird schon lange nicht mehr nach dem Sinn des Lebens gesucht. Du wurdest dazu ausgebildet, in das bestehende System zu passen. Du bist in die Schule gegangen oder hast studiert, weil das nun einmal so sein muß, weil man einen Abschluß oder ein Diplom erwerben muß, um damit die Aussicht auf eine erfolgreiche Laufbahn zu haben. Äußerst selten ist ein Studium ein Suchen nach Weisheit. Wo aber kannst Du Weisheit erlangen? Wo wirst Du über die Wirklichkeit, über „das, was wirklich ist“ aufgeklärt? Frage danach an einer Hochschule und man wird Dir erklären, daß eine solche Frage dumm und unsinnig ist, ja sogar gefährlich und krankhaft. Man legt sogar mit Nachdruck Wert darauf, daß alle gelehrten Erkenntnisse beschränkt, vorläufig und unzuverlässig sind. Alles ist völlig relativ. Aber wehe, jemand wagt die bisher vertretenen Erkenntnisse wirklich anzuzweifeln - er wird natürlich sofort „bekämpft“ und für „verrückt“ erklärt. Dieses Verhalten ist Schizophrenie in ihrer reinsten Form. Die Professoren sind nicht die „weisen Gelehrten“, als welche sie zum großen Teil gelten wollen. Sie sind spezialisierte Fachleute mit einen scharf begrenzten Blick auf „ihr Spezialgebiet“. Dies eine Fachgebiet sollten sie aber nicht mit meiner „ganzen Wirklichkeit“ verwechseln. Es gab noch Zeiten, wo man nach wirklicher Weisheit strebte und nicht nur nach bloßem Wissen. Es war jene Zeit, wo man noch glaubte, daß die Naturwissenschaften ein Weg zur Auffindung „des Wesentlichen“ sein könne und wo die Geisteswissenschaften noch ein eigenes Selbstbewußtsein besaßen. Das alles ist schon längst vorbei. Selbst das Schulwesen ist zum eiskalten Geschäft geworden. Ein Idealistisches, nach Wirklichkeit suchendes Bewußtsein der Wissenschaften, gehört der Vergangenheit an. Es geht nur noch um die „Vermarktungsfähigkeit“ der Erkenntnisse, vor allem mit Rücksicht auf die immer ausgefalleneren Konsumentenwünsche. Wer sie erfüllen kann wird wohlhabend und angesehen - aber wird man damit auch wirklich glücklich und zufrieden?

Die Wirklichkeit Deines Daseins:

Deine Menschheit schreit geradezu nach Weisheit und Lebenssinn. Für eine entwickelte Seele ist dieses Dasein einfach unerträglich, wenn sie nicht weiß, wozu sie lebt. Das Wesen findet sich nicht damit ab, daß die Fragen sich immer mehr stauen und keine Antworten finden. Du stürzt Dich aus Verzweiflung in Deine „Norm". Du suchst die „Unruhe" in Dir mit Karriere, Reisen, Sport, Sex, Sport, Konsum und das Bestreben nach einer sozialen Absicherung „bis zu Deinem Tod" zu beseitigen. Wenn Du Dein leeres Leben so auszufüllen versuchst, kannst Du Dich „beruhigt" zu den „Normalen" zählen. Aber hat Dich dieses gewaltsame „Zeit totschlagen" jemals wirklich „beruhigt"? Das Gesetz der Genüsse schreibt nun einmal vor, daß man immer mehr haben muß. Du hast nicht nur niemals genug - sondern Du verlangst sogar nach immer stärkerer Reizerhöhung, weil die Wirkungen dieser Drogen Dich immer weniger „beruhigen". Und so ist Deine ganze Gesellschaft auf der Suche nach immer besseren Rauschmitteln.

Du lebst, wie Du nun weißt, in einer Norm. Und diese „**Norm**" bestimmt dogmatisch Deine „Daseins-**Form**". Es ist nun die Zeit für Deine radikale „Re**form**ation" gekommen. Die Reformation Deines bisherigen Wissen/Glaubens. Es ist sehr wichtig, daß Du diesen Vorgang auch wirklich begreifst. Es geht hier nicht um eine „Revolution". Revolutionen wirken in der Regel zerstörerisch auf ein bestehendes System. Du sollst Dein jetziges Glaubenssystem aber nicht zerstören - im Gegenteil - Du sollst es „re-formieren". Dabei ist es gleichgültig, ob es sich um Deine Religion, Konfession oder um Deine politischen Ansichten handelt. Jede Norm, also jedes Denksystem, hat positive und negative Elemente. Die Summe aller positiven Eigenschaften der bestehenden Normen ergeben HOLO-FEELING. Individualität muß unter allen Umständen erhalten bleiben. Aber in einer sich „ergänzenden Form". Eine wirkliche kirchliche „Seelsorge" in meinem Sinne und nach meinen wirklichen, ursprünglichen Gesetzen (Inhalten) geführt, wird dann auch zu einer „wirklichen Heilslehre" werden, unabhängig um welche Religion es sich handelt. Du mußt dabei die Feindbilder in Dir abschaffen. Der Klang eines Orchesters wird durch unterschiedliche Musikinstrumente und individuelle Improvisationen ja auch [klang]farben-prächtiger. Solange sich alle an die vorgegebenen Noten halten, entsteht durch diese Vielheit auch keine Disharmonie. Die Naturwissenschaften sind für Dein Seelenheil genau so unverzichtbar wie ein gesundes, heil[ig]es Religionsleben. Mit Hilfe der HOLO-FEELING-Formel und mit dem damit verbundenen neuen Verständnis über die wirklichen Gesetze der „wirklichen Natur aller Dinge", wird die Wissenschaft **wahre Wunder in Deiner Welt vollbringen** können. Nur engstirnige, selbstherrliche Heilslehren - gleichgültig, ob religiös oder politisch - versuchen Deine Seele in ein Korsett von undifferenzierten Kategorien wie gut und böse, nützlich und schädlich oder lebenswert und todeswürdig zu zwingen.

Deine Aufgabe:

Wenn Du anfängst die Kraft wirklicher Liebe und Harmonie zu verstehen, wenn Du anfängst die Kraft dieser Offenbarung zu erfassen, wirst Du nimmermüde werden Deinen Freunden davon zu erzählen. Ich schenke Dir damit die Möglichkeit zu einer neuen, besseren Zukunft. Es ist, als wenn man etwas Wunderschönes erleben durfte. Man erzählt, weil man dieses Glück aus ehrlichem offenen Herzen heraus mit seinen Mitmenschen teilen möchte. Dies hat nichts mit dem Missionierzwang eines Fanatikers zu tun. Man will niemanden davon überzeugen, daß man Recht hat. Man will nur sein eigenes Glück und die dabei empfunden Freude verschenken. Wer teilhaben will, soll daran teilhaben. Wer nichts davon wissen will, der soll es bleiben lassen. Jeder Mensch kann sich von Moment zu Moment verändern - auch Du. Wenn sich die „substanziellen" Umstände ändern, kann plötzlich alles ganz anders werden und das in Bruchteilen von Sekunden. Die Umstände haben sich nun verändert. Dein bisheriges Daseins-System ist nun in eine kritische Phase eingetreten und wird in kürze „umkippen". Genauso schnell und unerwartet wie der Mauerfall über Deutschland gekommen ist - das war Phase Eins meiner Vereinigungsstrategie - werde ich wieder in Deine Gesellschaft eingreifen. Ich werde nun Deiner Gesellschaft eine Zwangsentziehung und Diät verordnen. Nutzlose „Fettaugen", die jetzt noch „oben schwimmen", werden sich dabei selbst an den Kragen gehen. Du solltest Dich nun ganz schnell entscheiden, wohin Du gehören möchtest. Nach Phase Drei werde ich alle „reifen Seelen" mit einem „**Kescher**" aus diesem fauligen „**Wasser**" ziehen. Die egoistische Seelen werden wie „**Blutegel**" darin zurückbleiben. Im „Himmel auf Erden" dulde ich keine Blutegel. Deine Zukunft und damit auch die Zukunft Deines Landes wird sich nun in zwei Hälften teilen. Du wirst aber nur eine Zukunft davon bewußt erleben, von der anderen wirst Du nichts mitbekommen. Es wird Dir ergehen, wie „Schrödingers Katze" (= ein Quantenparadox). Das Wappenzeichen Deutschlands - **der Bundesadler** - beinhaltet symbolisch diese beiden Möglichkeiten. Erinnerst Du Dich noch an das Gedicht am Anfang dieses Buches. Dort heißt es: Nach meinem „Sieben" kommt für manche die „Acht". Du lebst noch in der Zeit. Um Fische aus dem Wasser (Symb. für Zeit) zu ziehen, benutzt man einen „**Kescher**" (= Fangnetz für Fische). Das hebr. Wort „***nescher***" übersetzt man im Allgemeinen mit „**Adler**". Man unterschlägt aber dabei gerne die andere Bedeutung dieses Wortes, obwohl sie im „Tenach" (= hebr. Bibel) ebenso vorkommt. Der „***nescher***" ist nicht nur der königliche [Bundes]**Adler**, er ist auch der [Pleite]**Geier**, der von Aas lebt. Ein Name für beide Tiere. Wenn das kein Zufall ist ☺, oder kann es doch sein, daß ich mir bei meiner Schöpfung etwas gedacht habe, was Dein derzeitiges Vorstellungsvermögen, im wahrsten Sinne des Wortes um Lichtjahre übersteigt. Der ***nescher*** sucht entweder als Geier die Norm, oder er steigt als Adler in unvergleichliche Höhen auf - als Vorbild für die ganze Welt - mit der Frucht wirklichen Lebens im Herzen (s.S. 129). Ein freier Adler stochert nicht im „Blutkreislauf" verwester Tierkörper (alte Norm) umeinander, um satt zu werden. Wie verhält es sich nun mit dem Schmarotzer „Blutegel"? Hatten wir auch schon alles. Wenn Du mir aufmerksam zugehört hast, wirst Du Dich noch an meine symbolische Verwendung für das „**Blut**" (s.S. 111) und an die Verehrung des goldenen „Kalbs" (hebr. = „***egel***") erinnern (s.S. 90), das in mir **Ekel** erzeugte. Und dann gab es da auch noch die „Flagge" (hebr. = ***degel***), deren Anbetung abhängig macht.

In Deiner Gesellschaft steckt eine unvorstellbare Energie, doch leider wird diese immer nur zu destruktiven Zwecken eingesetzt. Revolutionen enden meist in der Zerstörung. Nicht nur in der Zerstörung eines Systems, sondern auch in der damit verbundenen Zerstörung der menschlichen Seele. Der Mensch in der Masse hört auf verantwortungsbewußt zu denken. Die Psychologie hat den Einfluß der Massenpsychologie, -hypnose und -suggestion zur Kenntnis genommen. Mit und ohne die Arbeiten auf diesen Gebiet weißt Du sicherlich, welchen Einfluß Großkonzerte oder andere Großveranstaltungen haben. Du weißt von der Hysterie,

von der man erfaßt werden kann. Dabei ist es gleichgültig, ob es sich um eine Kundgebung des Papstes, eine politische Veranstaltung oder um ein Rockkonzert handelt. Ob Du willst oder nicht, von einer Volksgemeinschaft geht eine magische Wirkung aus. Der Verstand der einzelnen Menschen wird darin zwar synchronisiert, deren Individualität wird aber dabei ausgeschaltet. In dieser Schwäche fühlt man sich plötzlich stark, da man sich der Verantwortung enthoben glaubt. Plötzlich kocht das vaterländisches Blut und man regt sich auf, weil seine kirchliche Gruppe, seine Partei oder sein Sportverein angegriffen wird. Man übergibt seine eigene Verantwortung an das „Symbol“, an die Fahne (*degel*). Das wußten offensichtlich alle Stifter von Religionen und Weltanschauungen, alle Könige und Feldherrn. Es wird für die Fahne gekämpft und für die Fahne gestorben. Wer die Fahne oder ein anderes Symbol erobert, hat damit den Widerstand des Gegners gebrochen. Als Jesus über die Erde ging, kam mit ihm eine ungeheure geistige Energie in den Menschen auf. Die „Be“-geisterung war grenzenlos. Du solltest aber nicht vergessen, daß Jesus nie selbst eine Kirche gegründet hat. Er hat auch keine apodiktische Lehre festgelegt. Es ging ihm immer nur darum - das „Individuum“ - den individuellen Geist der Seelen zu aktivieren. Nur wenn sich eine Hand voll wirklich individuelle Energien synergetisieren, wird eine „kreative Intelligenz“ in Deinem Volk entstehen, die dann auch in der Lage ist, die Trägheit der „Massennorm“ zu überwinden. Nur das Bewußtsein des Einzelnen im Verbund mit seinen Mitmenschen ermöglicht eine wirkliche Re-formation. Nach dem Fall der Berliner Mauer war dieses Gefühl der Brüderlichkeit für kurze Zeit im „wiedervereinigten Deutschland“ vorhanden, bis der Egoismus - u.a. das egoistische [Ossi/Wessi]Denken - wieder die Macht über die deutschen Seelen ergriff. Wenn Du Dich nun Deiner Verantwortung entledigen möchtest, wird Dich dies in den Abgrund ziehen. Du mußt individuell nach außen wirken. Der Mensch neigt dazu, wenn er eine Wahrheit findet, diese „organisieren“ zu wollen (s.S. 48). Auch mit Jesus Weisheiten war das der Fall, obwohl keiner sie (bis heute) in ihrer Ganzheit verstanden hat. Intuitiv erkannte man die Kraft in seinen Worten und sofort war die Versuchung da, seine Weisheiten auf eine politische Ebene zu ziehen. „Seht, es kommt der König der Juden!“, hörte man die Massen rufen. Jesus hat dies immer abgewiesen. Nur ein Mensch ohne wirkliches Selbstbewußtsein braucht sein „Heiligen-Bildchen“, seine „Reliquien“, seine „Fahnen“ und seine „Autoritätspersonen“ oder „seine Partei“, um auf diese seine eigene Verantwortung abwälzen zu können. In neuerer Zeit sucht man seine Sicherheit und sein Seelenheil in Versicherungspolicen, Aktien, Bankkonten, Besitztümer oder in einem sozialen Rentensystemen zu finden. Mitreden will man zwar überall, aber die Verantwortung haben immer nur die anderen zu tragen. Es ist ja so bequem, sich in einer Anonymität zu verkriechen. Umso mehr Du Dich über die Fehler anderer mokierst, umso mehr zeigt das auch Deinen wahren Charakter. Es ist meist nur die eigene Unfähigkeit, die nach außen projiziert wird. Diejenigen, die sich am Stammtisch lautstark z.B. über „korrupte Politiker“ aufregt, haben kein Verstehen und keine Liebe in sich. Sie besitzt in der Regel genau den gleichen Charakter, wie diejenigen, über die ihr Blut so sehr in Wallung gerät. Aufgrund dieses Charakters würden sie deswegen an deren Stelle auch genauso handeln. Sie beziehen ihre „Meinung“ nicht aus der Einsicht „in das, was sein sollte“, sondern aus ihrem unbewußten Neid. Die Triebfeder ihres Hasses ist mehr der Neid auf das selbst nicht Erreichte, als wirklicher Gerechtigkeitssinn.

Jesus hat seine Verantwortung übernommen. Er hat den Menschen mein HOLO-FEELING vorgelebt und wollte dadurch auch nicht „angebetet“ werden. Wie kann ein Mensch nur von „Freiheit“, „Brüderlichkeit“ und „Gleichheit“ sprechen und sich im selben Atemzug selbst wichtiger nehmen als seine Mitmenschen? Du solltest diese Frage einmal Politikern und Kirchenfürsten stellen. Es ist für einen egoistischen „Karrieremenschen“ eine sehr unbequeme Frage, vor allem wenn er eine soziale Fahne vor sich her trägt. So wurde auch aus dem „Hosianna“ am Palmsonntag das „**kreuzigt ihn**“ am Karfreitag. „Der Teufel fuhr in Judas,“

heißt es in der Bibel. Er verblendete die Hohenpriester und wiegelte das Volk auf. „**Judas**“ steht symbolisch für „**Juden**“ und das Volk der Juden steht in meiner Bibel symbolisch für Deine „kollektive Seele“. Judas ist der Erfinder der „Masse“. Am Karfreitag fand die erste „Massenpsychose“ statt. In der Masse, die keine persönliche Identität kennt, findet der Antichrist sein ideales Betätigungsfeld. So wurde der ursprünglich lockere Spaziergang individueller Seelen durch meinen „Lehrpfad“ des Daseins zum rhythmischen in Reih und Glied marschieren. Beim Marschieren sind die ursprünglich freien Seelen an ein Symbol gefesselt, das ihnen von ihrem eigenen Dogma aufgezwungen wird. Dabei ist es gleichgültig, ob es sich um ein christl. Kreuz, ein Hakenkreuz oder eine Landesflagge handelt. Der Geist ist nur fanatisch an seine Ideologie gebunden und überträgt diese synchron auf die Füße. Eine „synchronisierte Kraft“, die nicht dem Herzen entspringt, zertritt dann alles. Alles, was nicht in diesen selbstdefinierten Rhythmus paßt, wird, wie das beim Marschieren nun einmal der Fall ist, niedergewalzt. In einer geistigen Kraft, die nur seelenlos unterwürfig im Gleichschritt marschiert, ist keine wirkliche Intelligenz vorhanden. Wirkliche Intelligenz heißt eben nicht nur perfekt zu funktionieren, es ist die Fähigkeit individueller „Erkenntnis“ und diese ist der Samen der „Liebe“ (s.S.208). Es gibt eine Ordnung, die trotz einer vorhandener Hierarchie alle Menschen gleich behandelt. Es ist die Hierarchie der Reife. Kein intelligenter Mensch wird behaupten, daß ein Kind ein qualitativ minderwertigeres Lebewesen ist, als ein Erwachsener. Beide sind wertvolle Menschenseelen! Ein Kind wird nicht als minderwertiger betrachtet als ein Erwachsener, im Gegenteil. Dennoch besteht eine Hierarchie in dieser Gleichheit. Genauso wie es sich innerhalb dieser „äußeren Reife“ verhält, verhält es sich auch mit der „inneren Reife“ der Menschen. Deine innere Reife entspricht Deiner seelischen Reife, die ich schon des öfteren angesprochen habe (s.S. 172). Diese Reife besteht unabhängig von Deinem körperlichen Alter, von Deinem bisherigen Status und von Deinem „Intellekt“, den Du - wie viele andere auch - bisher mit Deiner Intelligenz verwechselt hast. Wirkliche „innere Reife“ - d.h. Verantwortungsgefühl und wirkliche Intelligenz - zeigt sich in den Taten und Handlungsweisen eines Menschen und in seinen Idealen. Wirklich intelligente Entscheidungsträger würden ihr Gehalt freiwillig auf das Durchschnittseinkommen ihres Volkes (oder sogar niedriger) festsetzen und damit als Vorbild mit wirklicher Intelligenz und Verantwortungsbewußtsein auftreten. Nur selbstherrliche Blutegel handeln anders. Wirklich verantwortungsbewußte „Eltern“ versuchen zuerst ihre Kinder durchzubringen und denken zu allerletzt an sich selbst. Nur Rabeneltern ist es wichtiger ihren „Status“ zu repräsentieren und ihre Selbstherrlichkeit zur Schau zu stellen, anstatt den Kindern Weisheit und Liebe vorzuleben.

Die Geschichte vom armen Esel:

Dein Staat entspricht einer Kutsche, die von einem Esel (dem gemeinen Volk) gezogen wird. Die Regierungsbeamten und die Wirtschaftselite sind die Kutscher. Die Kutsche ist voller Nahrung, die in guten Zeiten vom gesamten Volk angesammelt wurde. Nun kommt man zu einer Steigung. Die Führungselite (Regierung und Manager) erkennt, daß durch ein Hindernis der Esel schwerer zu ziehen hat. Sie versuchen nun in ihrer „Selbstlosigkeit“ dem Esel Erleichterung zu verschaffen, es muß ja um jeden Preis weitergehen. In ihrer Einfallslosigkeit scheint das einzige, was ihnen in den Sinn kommt, während der Fahrt die Vorräte aufzuessen, um den Wagen leichter zu machen. Das sich das Gewicht in der Kutsche dadurch nur verlagert hat, scheint dem Esel nicht weiter bewußt aufzufallen, es ist halt nur ein dummer Esel. Manche von denen, die oben sitzen, hegen zwar Selbstzweifel, aber letztendlich denken sie sich:
„Ich weiß zwar, daß das, was wir tun, falsch ist. Aber was nützt es, wenn nur ich mich ändere, die anderen ändern sich bestimmt nicht, ich würde mir ja nur ins eigene Fleisch schneiden.“ Der kleine Mann aus dem Volk (der Esel) denkt sich im Großen und Ganzen nichts anderes: „Was kann ich schon an dieser Misere ändern, die oben werden schon das richtige tun.“

Die selbstsüchtige Gier nach Geld hat Deine Menschheit „entmenschlicht“. Jedes Lebewesen strebt einen Zustand der vollkommenen Zufriedenheit an. Unzufriedenheit ist die eigentliche Energiequelle für Kreativität. Umso komplexer nun ein Lebewesen aufgebaut ist, umso schwieriger fällt es ihm, diesen Zustand zu erreichen. Eine Pflanze braucht einen guten Boden, Nahrung und „Licht“, um zufrieden zu sein. Wenn sie nun in einer schattigen Ecke steht, wird sie unzufrieden sein. Diese Unzufriedenheit setzt nun die Blätter in Bewegung, daß diese sich „dem Licht“ entgegenwenden. Eine Pflanze lebt nach meinen Gesetzen, was ich von Dir nicht behaupten kann. Dir ist zwar bewußt, daß man mit Geld nicht alles „ausrichten“ kann, aber auch Du unterliegst dem Irrglauben, daß man fast alles damit bewegt. Selbst die Kirche glaubt, daß Geldverlust gleich Machtverlust ist. Man glaubt Gutes nur mit Macht und Geld durchsetzen zu können, denn das Böse regiert Deine Welt. Aber gerade die Geld- und Machtsucht sind doch das Böse, daß jeder Seele ihr wirkliches Leben aus dem Leib saugt. Geld wurde in Deiner Gesellschaft zum absoluten Lebenselixier ernannt - zum Sinn des Lebens. Auch Du siehst offensichtlich in erster Linie den Sinn Deines Daseins darin, Geld zu verdienen um überleben oder Dir Deine Wünsche erfüllen zu können. Geld ist aber absolut nichts wert. Es ist nur bedrucktes Papier. Kannst Du Dich noch an das Mauswein-Beispiel erinnern (s.S. 204)? Alle Dinge sind letztendlich nur das, was Du selbst daraus machst, bzw. was Du darin zu sehen glaubst. Auch mein Wert in Deinem Leben wird von Dir selbst definiert, so wie auch der Wert dieses Buches, das Du in diesem Moment in Deinen Händen hältst. Wirkliche Werte sind nur die Dinge, die dem Menschen von wirklichem Nutzen sind. Gesundheit, Nahrung, Arbeitsleistung, Kleidung, Wohnraum und wirkliche Kunst, die Deine Sinne zu erfreuen vermag, sind wirkliche Werte. Gold ist z.B. nicht mehr wert, als ein Stück Eisen, solange es nicht zu einer Zahnplombe oder einem Schmuckstück verarbeitet wurde (wobei man beim Schmuckstück geteilter „Mein“ung sein kann). Geld ist also nur ein „Maßstab“ für Wert, aber nicht der Wert selbst. Es ist in Deiner Welt ursprünglich nur dadurch entstanden, damit die Gesellschaft problemloser zusammenarbeiten kann und die individuellen Fähigkeiten der Einzelnen sich einfacher zu einem Gesamtsystem verknüpfen. Es wäre mühsam, wenn ein Bauer mit 1000 Eiern seine neue Hose bezahlen müßte. Die Werte, die den Besitzer wechseln, sind aber die Eier und die Hose, nicht das Geld. Dieser kleine, aber feine Unterschied ist in Deiner Menschheit vollkommen in Vergessenheit geraten. Geld sollte nur ein neutraler Wertmaßstab sein. Du lebst in einem Land des absoluten Überflusses, alles ist vorhanden, um materiell zufrieden sein zu können. Warum sind Deine Mitmenschen dennoch nicht zufrieden? Es fehlt „hinten und vorne“ an Geld. Es wird dringend Wohnraum benötigt. Doch man hat kein Geld, diesen zu schaffen. Diese Aussage ist wieder ein

eindeutiges Zeichen der Schizophrenie Deiner Gesellschaft. Alle Werte wären vorhanden. Es gibt Baumaterial in Hülle und Fülle. Auch Arbeitskräfte sind zur Zeit mehr als genug vorhanden. Wo liegt also das Problem? Ach, ich habe vergessen, es gibt kein Geld. Es ist, als ob man sagt, uns fehlen die m², darum können wir nicht bauen. Die m² sind aber nicht der Grund und Boden. Geld ist auch nur ein Maßstab für die eigentlichen Werte, so wie die Grad Celsius ein Maßstab für die Temperatur ist, aber nicht die Temperatur selbst. Der Maßstab für Temperatur wird je nach Verwendungszweck als gut und schlecht bewertet. In einem Kühlschrank wird eine andere Temperatur benötigt, als in einem Heizkörper. Mehr oder weniger Temperatur kann gut oder schlecht sein, je nach Verwendungszweck. Nicht anders verhält es sich mit Geld. Nur in diesem Fall ist der Geist so geblendet und in eine Sucht gefallen, daß er nur noch nach immer mehr und mehr schreit. All diejenigen, die mehr als genug von dieser Droge Geld besitzen, sind dadurch schwer an ihrer Seele erkrankt, ihr Herz ist zerstört. Diejenigen, die kein Geld besitzen, scheinen deswegen wie „Irre“ auf „Entzug“ zu sein und setzen Himmel und Hölle in Bewegung, auch etwas von der „Herzlosigkeit“ der „Reichen“ abzubekommen. Wo sind die wirklich intelligenten und vernünftigen Menschen in Deinem Volk, die in Diesem Massenrausch noch einiger Maßen klar sehen können?

Es wäre sehr schön, wenn Du dazugehören würdest.

Des Kaisers neue Kleider:

Kennst Du das Märchen von „des Kaisers neuen Kleidern“? Betrüger kommen in das Land und gaukeln dem Kaiser vor, sie können aus Gold und Edelsteinen einen wundersamen Zauberstoff weben, der so fein und edel ist, daß er nur von außergewöhnlich „gescheiten Menschen“ gesehen werden kann. Der Kaiser, „gierig“ auf das Außergewöhnliche, gibt also ein neues Gewand, das aus diesem Zauberstoff gewebt werden soll, in Auftrag. Man läßt Gold und Edelsteine heranschaffen, daß die Betrüger mit ihrem Werk beginnen können. Die Betrüger rechnen natürlich bewußt mit der arroganten Dummheit des Kaisers und seines Hofstaats. Als es zur ersten Anprobe kommt, spielen sie nur Pantomime. Sie tun nur so, als ob über der Schneiderpuppe ein wunderbares Gewand hängen würde. Keiner der Minister und Hofleute kann natürlich etwas sehen, aber alle tun so, als seien sie hellauf begeistert von diesem Gewand.
Jeder denkt für sich:
„Mein Gott, keiner darf erfahren, daß ich nichts erkennen kann. Ich habe mich immer für sehr „gescheit“ gehalten und nun scheint es, daß ich doch dümmer bin, als ich dachte. Niemand darf das je erfahren, denn wenn ich nun sage, daß ich nichts sehe, werde ich bestimmt meine Stellung „als Minister“ verlieren.“
Und so erging es jedem, natürlich auch dem König, der sich dachte: „Mein Gott, ich kann den Stoff nicht sehen und meine Minister sind hellauf begeistert. Wenn sie erfahren, daß ich so dumm bin, werden sie mich stürzen. Aber was soll ich mir Gedanken machen, ich tue einfach so, als ob ich ihn auch sehen würde.“ Und so leicht schaukelt sich eine primitive Lüge auf und wird zum Allgemeingut. Die eigene Selbstarroganz macht jeden Menschen blind. Auch Du sagst nicht, was Du Dir wirklich denkst. Du bist nicht das, was Du wirklich bist. Auch Du versuchst Dich nur an alle Normen anzupassen, die Dir vorgegeben werden. Du möchtest ja nicht zum alten Eisen gehören und „als dumm“ angesehen werden. Du möchtest geliebt werden, darum versuchst Du „In“ zu sein. Du willst ja die Zukunft nicht verschlafen. Deine von Wirtschaftspriestern so hochgepriesene Zukunft ist nichts anderes, als dieses Kaisers neue Kleider. Ein Lügengebilde, das nur deswegen existiert, um Menschen zu betrügen und Geld damit zu machen. Diese [Wirtschafts]Priester sind die [Schein]Heiligen der weltweit größten Sekte. Fast alle Seelen sind ihnen auf den Leim gegangen.
Natürlich wird auch das Volk von den zauberhaften Eigenschaften der neuen Königskleider informiert. Als nun eines Tages der König in seinem neuen Gewand eine Ansprache vom Balkon seines Palastes an sein Volk hielt, ging zwar einen Raunen durch die Menge, aber auch im Volk wagte keiner, das zu sagen, was er wirklich sah. Jeder dachte sich: „Mein Gott, ich bin dumm, keiner darf es erfahren, ich hätte nur Nachteile, wenn ich das sage, was ich wirklich denke. Ich werde einfach das tun, was alle anderen auch tun, so kann mir nichts passieren.“ Alle bewunderten so mit aufgerissenen Augen das unsagbar wundervolle Gewand des Kaisers. Plötzlich durchbrach die dünne Stimme eines kleinen unschuldigen Kindes die Stille: „Wieso steht unser König da nackt auf dem Balkon, Mami?“

Auch Dir ist Dein Status bisher wichtiger als die wirkliche Wahrheit. Auch Du hast bisher nur in Deiner verlogenen Wahrheit mehr schlecht als recht existiert. Wann warst Du jemals wirklich glücklich und zufrieden?

Unzufriedenheit ist die Quelle aller geistigen Energien. Man sollte die dadurch frei werdenden Energien aber nur dazu einsetzen, die Ursache der Unzufriedenheit zu beseitigen. Was passiert nun, wenn man die eigentliche Ursache nicht kennt? Jeder Rauschgiftsüchtige hat manchmal einen klaren Moment, in dem er seinen Teufelskreis verlassen möchte. Was nun, wenn er die dabei frei werdende Energie in die falsche Richtung kanalisiert? Wenn er diese „Unzufriedenheitsenergie“ seines Willens umpolt und sie, anstatt für einen „Entzug“ zum Beschaffen neuer Drogen verschwendet? Er wird sich zwangsläufig immer mehr in seine

Sucht verstricken. Öffne Deine Augen und betrachte Deine eigene Süchte. Wenn Du jetzt behauptest, Du lebst nicht mit einer Sucht, so solltest Du dieses Buch und damit auch mich sofort zuklappen und wegwerfen. Es tut mir schrecklich leid, daß ich Dir Deine „kostbare Zeit“ gestohlen haben. Du hast dann nämlich nicht das Geringste vom bisher Gesagten verstanden!

Nur Menschen, die selbstlos an mich glauben, werden in Zukunft die wirklichen Gewinner sein. Für Deine absolute Freiheit wirst Du aber auch etwas bezahlen müssen. Wie man so schön sagt, ist nur der Tod umsonst. Diese Bezahlung sieht von Mensch zu Mensch unterschiedlich aus. Vor allem muß Du mit Deinem Wissen/Glauben bezahlen, denn dieser stellt für Dich unbewußt den wertvollsten Besitz dar. Doch sei beruhigt, wenn Du erst einmal wirklich frei bist, wirst Du erkennen, daß all die [Glaubens]Dinge, von denen Du Dich so schwer lösen konntest, eigentlich überhaupt nichts wert waren. Selbstlos handeln heißt, intelligent handeln. Intelligent handeln heißt, **„umsonst“** handeln. Dies ist eine Handlungsweise, die außerhalb Deiner „normalen“ und „gewöhnlichen“ Logik abläuft. Es ist eine Handlung, die nicht aus einem rationalen und egoistischen Denken entspringen kann, sondern nur aus Deinem Herzen. Von einer Million Menschen, die von ihrem Geld etwas spenden, oder einem Bettler in einer Fußgängerzone einige Groschen abgeben, ist nur einer dabei, der dies aus reinem Herzen tut. Der Rest wird nicht von der Einsicht ihres Herzens getrieben, sondern von ihrem schlechten Gewissen. Die Masse versucht nur „logischerweise“ ihr schlechtes Gewissen zu beruhigen. Dein Seelenheil wirst Du Dir auf diese verlogene Weise nicht erkaufen können. Wer eine Spende darbringen will, muß dies voller Freude und aus einer ehrlichen Liebe heraus tun. Ein erzwungenes Opfer ist kein Opfer. Das Wort **Opfer** kommt vom Lateinischen „***operari***“, was so viel bedeutet, wie: „werktätig sein; arbeiten“. Daraus wurde dann „**operieren**“, mit der Bedeutung „handeln“ und „wirken“ (besonders von Arzneien), womit wir dann zum „Heilen“ gelangen. Ich zwinge Dich nicht, mir näher zu kommen. Ich zwinge niemanden, weil ich Gewalt verabscheue.

Je mehr Du in den Errungenschaften von Wissenschaften und Technik schwelgst, desto tiefer wird Dein Leiden sein. Auch Du hältst fanatisch an einem blödsinnigen „Slogan“ fest. Nur propagandistische „Schlag-wörter“ bezeichnet man als „Slogan“. Der Slogan war ursprünglich der Kriegsruf der schottischer Hochländer.
„The „**show**“ must go on!“, ist der Slogan Deiner berauschten Gesellschaft.

Das hebräische Wort „***schow***“ bedeutet „**falsch**“.

Wenn sich Dir meine göttliche Weisheit öffnet, wird es für Dich nur noch ein wirkliches Ziel in diesem Dasein geben: „Den Weg zu mir“ zu finden. Du wirst versuchen, Dich von der Bevormundung Deiner Dogmen, von der Bevormundung der Schulweisheiten, der Wirtschaftswissenschaftler, der Ökonomen, der Theologen und Psychologen frei zu machen. Ihre verführerischen Bemühungen werden für Dich gegenstandslos werden, denn Du bist mit dem „Wesentlichen des Lebens“ in Berührung gekommen. Du wirst Dich dann von der Meinung der Masse abwenden und damit die Meinung der Masse verändern. Du wirst allen Dein „Nein“ entgegenrufen. Ohne eine Verbindung mit der „wesentlichen Welt“ werden alle Bemühungen von Theologie, Wissenschaft, Ökonomie, Industrie und Handel nur auf einen erneuten Tod hinauslaufen. Deine Welt wird in erster Linie von Lügen, Übervorteilung und Manipulation beherrscht. Das große Geschäft mit Sucht, Angst, Neid und Pessimismus wird jetzt immer mehr zu einem inneren und äußeren Krieg führen. Alle Seelen - die Seelen dieser und der jenseitigen Welt - warten auf Dein „Nein“. Nur dieses „Nein“ wird Dich ins „Blickfeld“ der jenseitigen Welt bringen, weil Du damit ein neues Bewußtseinslicht in Deiner Welt anzündest - „Dein Bewußtseinslicht“. Ich habe diese Welt erschaffen, damit Du lernst,

Dich aus der Erstarrung Deiner eigenen Gefangenschaft zu lösen, um danach die Freude der Vereinigung und die Freude Deiner Rückkehr erleben zu können. Nur mit der Vereinigung erfüllt sich das von jedem Geschöpf erhoffte Glück. Dies aber kann nur von denjenigen erkannt werden, die vom wirklichen Sinn ihres Daseins wissen. Der Segen meiner Schöpfung liegt in der Vereinigung. Nur Dein Wille zur (geistigen) Vereinigung mit „allen Menschen“ wird Dir eine Erlösung bringen. Du wirst dann auch die wirkliche Bedeutung von Leid und Krankheit in Deiner Welt bewußt erfassen. Du wirst anfangen die Perfektion meiner Schöpfung bis in ihre feinsten Bedeutungen zu würdigen. Ein „normaler Mensch“ dagegen versucht meine Schöpfung nur aus selbstsüchtigen Motiven zu erforschen. Er entwürdigt sie damit zu einem bloßen „Mittel zum Zweck“, um seinen diabolischen Luxus ins Unermeßliche zu treiben.

Dein Welt ist in Wirklichkeit keine Kugel, auf der das Gesetz „Fressen und Gefressen werden“ regiert. Die Welt wird von viel mehr Kräften durchwirkt, als Du bisher wahrnehmen und Deine Menschheit aufspüren konnte. Die Bibel - vor allem auch als „Formelsammlung“ betrachtet - stellt für Deine Menschheit einen Zugang zur Einsicht in die wirklich „weltbewegenden Dinge“ dar. Die Wahrnehmung von „nur fünf Sinnen“, so wie die darauf begründete physikalische Forschung, wird niemals eine Brücke in meine verborgene Welt bauen können. Ein „nur wissenschaftlicher Mensch“ wird immer ein Gefangener seiner eigenen logischen Gründlichkeit bleiben. Ihm wird dadurch zwangsläufig auch jegliche Form von kreativer Intelligenz abgehen. Nur logisch zu handeln ist der Tod wirklicher Intelligenz. Es gibt viele Welten und viele Himmel. Deine Wahrnehmung mußte sich bisher nur mit dieser einen begnügen. Das von Naturwissenschaftlern entworfene Weltbild entspricht dem Bett von Prokrustes. Sie gehen mit ihren Theorien genauso um, wie der Riese Prokrustes mit den Menschen. Er überfiel alle Reisenden und legte sie auf sein Folterbett. Dort wurden sie durch Verstümmelung oder Streckung an die Größe seines Bettes angepaßt.

Ich habe vielen „Propheten“ in Deiner Welt Bruchstücke meiner Wirklichkeit mitgeteilt. Sie glaubten natürlich, daß ihre Erkenntnisse ihre eigenen Gedanken sind. Aber was heißt schon „Mein und Dein“. Auch Du bist im Moment unser Gedanken. Du solltest alle Weisheiten nur noch unter „Deinen Hut“ bringen. Ich begleite jede Seele auf den Weg durch ihr Dasein und übermittle ihr ständig Daten von der Wirklichkeit. Wieviel davon letztendlich im Bewußt[en]Sein des Einzelnen Einzug hält, bestimmt die innere Reife der entsprechenden Seele. Ein von mir stark beeinflußter Automobilmanager verließ aus Gewissensbissen seinen Job. Er veröffentlichte danach das Buch „Der Vogel im Aquarium“. Dieser Titel ist stark an „das Buch Jona“ in der Bibel angelehnt. Wovon er aber selbst nichts weiß.

Das Buch Jona:

Ich werde Dir nun einen kurzen Einblick in die Tiefe der biblischen Geschichten geben. Um sie komplett aufzufächern, würden wir nur für das kurze Buch Jona (ca. 2 Seiten in der Bibel) mehrere tausend Seiten benötigen. Ich kann Dir hier nur stichpunktartig die Verbindung meiner Offenbarungsschriften zu Deinen bekannten physikalischen Naturgesetzen ersichtlich machen. Bei einer Synthese werden beide zur zeitlosen HOLO-FEELING-Welt verschmelzen. Erinnerst Du Dich noch an meine Beispiele über „die Autobahn" (s.S. 171), „die Hypnose-Rückführung" (s.S. 174), „das interaktive Medium" (s.S. 176), „die göttliche-Videokassette" (s.S. 171) und „die Zeit, die es nicht gibt" (s.S. 171). Die Metaphern all dieser populärwissenschaftlichen Erklärungen sind im Buch Jona enthalten und noch vieles mehr. Alle meine Beispiele sind neuartige „sprachliche Erklärungen" sehr komplexer, aber bereits bekannter, mathematischer Gleichungen und Phänomene aus der Physik, insbesondere aus der Quantenmechanik, der Relativitätstheorie und den Feynman Diagrammen. Mit herkömmlicher Sicht (Perspektive) landet ein begrenztes menschliches Bewußtsein damit zwangsläufig immer in einem Paradox.

(Die Zahlen hinter den Worten sind die gematrischen Werte.)
Jona ist der Sohn Amitais. Der Name *Amitai* (**1-40-400-10**) ist vom Wort „Wahrheit" (hebr. = *emeth,* **1-40-400**) abgeleitet. Die Zahlen **40, 400** symbolisieren einen (unendlichen) Zeit/Raum. Das hebr. Wort für „immer", „allzeit" heißt „*tamid*", in gematrischer Schreibweise **400-40-10-4**. Jona ist ein Prophet, der in meinem Namen Worte spricht, mit denen die „normale Welt" Lügen gestraft wird. Vor der Welt erscheint Jona als „Lügenprophet". Ketzern werden die Worte meines Menschensohns ebenso erscheinen. Erinnerst Du Dich noch daran, daß Wasser die Zeit symbolisiert und an die ursprüngliche Bedeutung der Taufe (s.S. 98)? Du benötigst Wasser und Zeit für Dein Dasein und beide fließen, ohne sich zu verändern. Du kannst nur einmal in den selben Fluß steigen. Wasserstoff ist der Grundbaustein Deiner Welt und hat die Ordnungszahl **1**. Er besteht aus einem Proton und einem Elektron. Aus Zwei wird Eins. Wasser, $\mathbf{H_2O}$, die Basis allen Lebens, eine neue Form der Zwei/Einheit. „Alpha und Omega" sind entstanden. Der Wasserstoff mit der Ordnungszahl **1** (Alpha) hat sich mit dem Sauerstoff, mit der Ordnungszahl **8** (Omega) verbunden. Wasser heißt Hebräisch „***majim***" (**40-10-40**), aber auch das hebr. Zeichen „***mem***" (**40)** bedeutet Wasser. Wie auf einer Wasseroberfläche spiegelt sich die **40** in der Zahlenschreibweise um das ***jod*** (**10**).

Dann sprach Gott: Ein Gewölbe entstehe mitten im Wasser und scheide Wasser von Wasser. Gott machte also das Gewölbe und schied das Wasser unterhalb des Gewölbes vom Wasser oberhalb des Gewölbes. So geschah es und Gott nannte das Gewölbe Himmel. (Gen.1; 6 - 8)

Die Zeichen, die das Wort ***majim*** bilden, ergeben alle mit ihrem „vollen Wert" das Doppelte, nämlich **80-20-80**. Damit ist der volle Wert von ***majim*** **180** zugleich das Doppelte der Sichtbaren 90. **90°** und **180°** Grad sind die Winkelgrade, die nötig sind, um eine mathematische Spiegelung - gleich eines „Raumspiegel" - nach dem Prinzip eines Gaußschen Kreuzes in der HOLO-FEELING-Mathematik zu ermöglichen. Auch die ***ajim*** - Endung in ***m-ajim*** weist auf die Zwei/Einheit des $\mathbf{H_2O}$ hin (s.S. 112). Das Wort für Meer ist „***jam***", **10-40**. Du kannst nun auch deutlich die **1 : 4** Struktur erkennen.
Und da war auch noch die „***teba***" (s.S. 99), die Arche, das Kästchen bzw. das Wort, das immer die Rettung bringt, wenn die Welt in der Zeit zu ertrinken droht. „***Jona***" ist im Hebräischen das Wort für „**Taube**". Alles was in der Schöpfung Gestalt annimmt, ist „**Ei**"-**gen**tlich in Dir vorhanden. Es gibt kein außerhalb, es gibt keinen Raum und keine Zeit. Alles ist nur Illusion, gleich einem sehr realistischem Traum. Du erzeugst und umfaßt alles nur mit

Deinen Gedanken. Dein Gedanke ist „das Bewußtseinslicht“, das alles beherrscht, alles belebt und in dem alles „erstrahlt“. Alles, was in Deiner Schöpfung erscheint, ist aber auch ein Ausdruck des „Wesentlichen“, ist Teil dessen, wovon Du bisher nichts wissen wolltest. Jedes Wesen, jedes Tier, jede Erscheinung ist in der Kernrealität (dem von Dir nicht faßbaren Ganzes) vorhanden. Deine begrenzte Sichtweise zerbricht diese Einheit. Sieh Dir Deine Hand an! Ist es dieselbe Hand, die Du vor 10 Jahren gesehen hast? Nicht eine einzige Zelle ist mehr mit denen vor 10 Jahren identisch. Du bist, was Deinen materiellen Körper anbelangt, ein völlig anderes Wesen. Deine Seele aber ist eine raum/zeitlose Erscheinung. Dein Körper ist nicht Du (Deine Seele). Deine Wahrnehmung erfaßt immer nur einen sehr kurzen, in Raum und Zeit „be“-grenzten Ausschnitt Deiner seelischen Ganzheit. Es gibt nun äußere und innere Erscheinungen. Dein Seelenheil liegt in der Vereinigung. Was ist nun das Wesen des Symbols „**Taube**“? Männliches und weibliches drängen bei der Taube sehr stark zueinander. Das Wort „Turteltauben“ steht sprichwörtlich dafür. Bei Tauben äußert sich ein großer Drang nach Einheit dessen, was in der Welt als Gegensatz erscheint. Dann haben Tauben noch eine Eigenschaft, die sie zu einem göttlichen Zeichen meiner Offenbarungen werden ließ. Ich verlieh ihnen die Sehnsucht, immer wieder zu ihrer eigentlichen Heimat zurückkehren zu wollen, gleichgültig, wie weit sie entfernt sein mögen. Immer finden sie den Weg zurück. Darum dienen sie auch dazu, aus der Ferne Nachrichten zu übermitteln. Wird das nicht auch im Buch Jona deutlich, der sich ebenfalls weit von Gott entfernt hat, dann aber doch zurückgekehrt ist und die ihm aufgetragene Botschaft seinen Mitmenschen ausrichtete?

Auch Dir gebe ich mit dieser Offenbarung eine eindeutige Botschaft. Kehre zu mir zurück und teile dies auch Deinen Mitmenschen mit. Scheue Dich nicht, allen davon zu berichten und habe keine Angst davor, für „verrückt“ erklärt zu werden. Betrachte es in einer Zeit, in der die Schizophrenie zum „Normalen“ erklärt wurde, als ein großes Kompliment. Wie steht es mit der Taube bei Noah? Noah befindet sich in der ***teba***, der Arche. Du weißt nun aber auch, daß es eigentlich um die ***teba*** in ihrer Bedeutung als Wort (Gedanke) geht. Die in der Bibel angegebenen Maße der Arche bilden auch das Wort für „Sprache“, ***laschon*** (**30-300-50**) (s.S. 99). Der Mensch konnte die Sintflut überleben, weil ich ihm die Arche gegeben habe, die genau die Ausmaße des Wortes „Sprache“ hat. Deine Welt kann darum nur so groß sein, wie Deine „sprechenden logischen Gedanken“ reichen. „**Erlöser**“ heißt auf hebr. „***goel***“ (**3-1-30**). Die „**3**“ steht für „Synthese“ und „das Werden“. Das Wort für einen „seelenlosen Leib“, für eine nur „funktionierende Maschine“, ist „***golem***“ (**3-30-40**). Der Stamm „***gal***“, die **3-30**, deutet auf eine Seele, die ohne wirkliche Intelligenz, ohne „Erlöserwillen“ existiert. Du empfindest Dein Dasein „in der Zeit“ (***golem***; 3-30-**40**), weil Du bisher selbst nur ein „***golem***“ warst. Du hast Dein bisheriges Dasein nicht als vorbereitende „Schule für Dein wirkliches Leben“ angesehen, somit wurde es nur zu Deiner „**Verbannung**“ (hebr. = „***galuth***“ **3-30-400**). Ein „Erlöser“ trägt die „Eins“ im Zentrum (im Herzen), so wird aus dem in der **400** „Verbannten“ ***gal* 3-30,** der „**Erlöser**“, **3-1-30**. Als Mose geboren wird, versinkt er nicht im Wasser, wie die anderen Knaben. Mose heißt, „der aus dem Wasser gezogene“. Man legte ihn in ein „Kästlein“, in eine „***teba***“. In der ***teba*** bleibt das Leben in Raum und Zeit erhalten. „***Gilgul***“ heißt „**wieder zum Leben kommen**“ - es symbolisiert die mißverstandene Reinkarnation - und „***galut***“ ist das „**Exil**“. Exil bedeutet Deine Gefangenschaft im „***gal***“, in der „**Form**“ - in Deiner **Norm**. Das Wort für „Rad“, für das Drehen, ist „***galgal***“ (**3-30-3-30**), es beschreibt das Rad der Wiederkehr.

Alle Zufälle sind Dein selbstbestimmtes „Los“, das „***goral***“ (**3-200-30**), Dein Karma. Es erscheint zwischen der **3** die **2**00 (= Zweiheit), Deine Erkenntnis von „Gut und Böse“.

Das Wort „***teba***“ selbst, d.h. **„der Lebensraum“** während der **„Verbannung“,** hat den gematrischen Wert **9-2-70**. Sieh an, Dein „Daseinsraum“ wird in der Bibel - in Zahlen

ausgedrückt - mit **81** bezeichnet. Dies ist die Substanzzahl Deiner materialisierten Welt. Die mir gegenüberstehende **81**, d.h. **1 / 81** ergibt sämtliche natürlichen Zahlen mit denen Deine Welt gemessen wird. Deine Welt ist aber auch aus **81** stabilen Elementen aufgebaut, und Einsteins „Substanzformel“ aus der „relativen Gleichung“ ohne „zeitlichen“ Impulsanteil lautet, $\mathbf{3^4 = E^2/m^2 = 81}$. „Ring“ heißt auf Hebräisch „***tabaath***“, in Zahlen **9-2-70-400**. Die **400** symbolisiert einen Zeit/Raum ohne Anfang und Ende und sie „schließt“ dort das Wort „***teba***“, in Zahlen **9-2-70**, das auch **Natur und Naturgesetz** bedeutet, ab. Nun wird es Dich nicht wundern, daß dasselbe Wort auch noch für den Begriff „**Gewohnheit**“ verwendet wird. Die Gewohnheit und die Natur, in der Du zu leben glaubst, ist also ihrem Wesen nach „rund“. Das Wort für „Münze“ ist „***matbea***“, **40-9-2-70**. Hier erscheint ebenfalls wieder das Runde und zwar im Zusammenhang kaufen und verkaufen. Der Kreislauf des Geben und Nehmens, der in Deiner kapitalistischen Gesellschaft nur noch einseitig fließt und dadurch bald abreisen wird. In alten Darstellungen des Tierkreiszeichen „Fisch“ sieht man zwei Fische, die in die entgegengesetzte Richtung schwimmen. Darum heißt der eine Geburt, der andere Tod; der eine Gut, der andere Böse. Geburt und Tod ist genaugenommen aber dasselbe, es ist nur ein Wechseln der Welten. Jona wird nun von einem großen Fisch verschluckt und unter Wasser gezogen. Er wird dort in einen „Kasten“ eingesperrt. Diese „***teba***“ symbolisiert Deinen Zeit/Raum im Wasser. Es ist das Raum/Zeit-Gefängnis des normalen Menschen. Wie in einem Gefängnis lebt er in der **9-2-70**, in der **81**. Der „Vogel im Aquarium“ ist Jona (= Taube) im Fisch. In den Worten des Jona Berichts äußert sich die Spannung, die Du in dieser Welt durchmachst: einerseits die Aussichtslosigkeit, anderseits Deine Hoffnung und Erwartungen. Das zweite Kapitel läßt Dich klar erkennen, wie Jona, die Taube, den Zug durch ihr Dasein macht. Voller Verzweiflung und Entsetzen, zugleich aber auch mit der Sicherheit, daß dieses Dasein nicht alles ist und noch etwas ganz anderes erwartet werden kann. Die „falsche Erkenntnis“ Deines eigenen Todes ist der tiefste Abstieg, den Du Dir denken kannst. Du wirst das Tor Deines Ursprungs verschlossen und verriegelt vorfinden. „Was mag wohl dahinter sein?“, fragst Du Dich. Die meisten Menschen schreien meist erst nach mir, wenn sie vor diesem Tor stehen. Dort erst möchten sie eine Verbindung mit mir aufnehmen. Diese sollte aber schon viel früher passieren. Du solltest meinen Worten glauben und nicht an die selbstgemachten Götzenbilder, die [Blut]„***egel***“ Deiner Gesellschaft. Das Gebet Jonas besteht auch „zufällig“ aus genau **81** Wörtern, denn er beschreibt darin die Welt, in die er versunken ist - die „***teba***“ (**9-2-70**) - die physikalische Natur seines „Dortseins“. So äußert sich die Raum/Zeit-Welt, rund wie die Natur, in dem Begriff **81**, der $\mathbf{3^4}$. Aber auch eine andere mathematische Schreibweise der **81** macht dies ersichtlich, die als $\mathbf{9^2}$ - wie alle „Neun“ oder ihr Vielfaches - stets sich als „**Neu-**n“ gleichbleibt. Auch musiktheoretische, harmonikale Abhandlungen aus vorchristlicher Zeit gehen von der **81** als Substanzzahl aus. Sie ist die Idealzahl als abstrakte Länge für die Stimmpfeifen des Grundtons der Qin. Das syntonische Komma - ein kleines und wichtiges musikalisches Intervall - wird durch das Verhältnis von **81** : 80 bestimmt. Nebenbei möchte ich noch erwähnen, daß auch das Tao Te King, das meist beachtete philosophische Werk der Chinesen, aus **81** Kapiteln besteht.

Alle Weisheiten, die Du in Deinem Gefängnis findest, müssen in Dir die Frage aufwerfen, von wem sie eigentlich stammen. Wenn ihr Menschen euch damit begnügt, euch alles selbst zuzuschreiben, so ist das Raub und Diebstahl. Ihr könnt nicht leugnen, daß diese wunderbaren Gesetzmäßigkeiten meines Ganzen weder einem „puren Zufall“ noch einem Menschengeist entspringen können. Wenn Du nicht zu denen gehören willst, die sich mit fremden Federn schmücken, wirst Du weiter nach mir suchen, bist Du den wahren Schöpfer ausfindig gemacht hast. Wenn Du aber weiterhin von Dir behauptest:

„Ich habe mich aus einer zufällig entstandenen Ursuppe entwickelt. Die Wissenschaft hat es mich so gelehrt.“ So begehst Du eine böse Verleumdung. Meine Schöpfung fordert von Dir, daß Du den wirklichen Schöpfer suchst und das Du nicht eher ruhst, bis Du mich gefunden hast. Der vorgefundene Reichtum weckt im Menschen die Begehrlichkeit, sich seiner Gier

hinzugeben und mit den Vorgefundenen zu prassen. Bestenfalls übertragst Du Deine Dankbarkeit auf Deine Vorfahren, von denen Du glaubst, ein Erbteil empfangen zu haben. Du springst nach Belieben mit meinem Schatz um und scherst Dich einen Dreck um den ursprünglichen Schöpfer und Eigentümer. Alles rauben besteht weiter, solange Du mich - den wirklichen Urheber - nicht akzeptierst. Raub ist aber auch immer mit Leid verbunden. Dein Dasein sollte nicht darin bestehen, Pseudo-Weisheiten auswendig zu lernen oder zu wissen, was zur Zeit „In“ ist. Meine Schöpfung ruft Dich dazu auf, an allem teilzunehmen, vor allem aber „mit-betroffen“ zu sein. Du solltest Dich nicht vom Leid abwenden und es Dir mit gestohlenen Gütern gemütlich machen, oder Deine Kraft dazu verschwenden, noch mehr zu rauben und damit noch mehr Leid zu erzeugen. Im Endeffekt vergeudest Du damit nur die geistige Energie, die ich Dir für dieses Dasein nur zur Verfügung gestellt habe, um mich zu finden. Gewinnen wirst Du dadurch am Ende nichts. Im Gegenteil, Du wirst für diese gestohlenen [Pseudo]Annehmlichkeiten im nächsten Durchgang doppelt bezahlen müssen. Wenn Du in diese Raum/Zeit-Welt hineingeworfen wirst, ist die „wesentliche Welt“ für Dich verschwunden. Du bist in der Zeit (Wasser) untergegangen. Die Umhüllung des „Fisches“ ermöglicht Dir auch dort von meinem göttlichen Atem zu atmen. Der Fisch ist der Herr Deiner Welt. Er heißt **Leviathan**. Der Name Leviathan kommt von „Bekleiden“. An etwas gebunden sein und es bekleiden heißt „***lave***“ (30-6-5). So wurde auch der Stamm „**Levi**“ zum „Begleiter“, zum Führer auf dem Zug durch die Wüste. Das hebr. Zeichen „*nun*“ entspricht der Zahl 50 und hat die Bedeutung „Fisch“. **5** ist die Zahl der Lebendigkeit und bezeichnet das Dasein im Fisch. „Nun“ heißt auf deutsch aber auch „jetzt“, d.h. zeitlos, sofort.
In der Tat habe ich Deine Welt im Zeichen der **5** erschaffen - der **1** mit der gegenüberstehenden **4**; = **1 : 4.**

„**Die Welt des Tuns**“ wird im Hebräischen „***olam assia***“ genannt. Dann gibt es aber auch noch „**Die Welt, die nahebei steht**“, man nennt sie „***olam atsiluth***“. Mit „nahebei“ ist nahe bei Gott gemeint. Das Wort „***olam***“ bedeutet aber nicht nur „**Welt**“, sondern auch „**Ewig**“. Damit wird das Unendliche, des von Dir [als]wahr[an]genommenen Zeit/Raum, ausgedrückt, obwohl dieser Dein geschlossenes Gefängnis darstellt. Der Stamm des Wortes „***olam***“ ist „***ol***“ und das bedeutet „**Joch**“. Joch nennt man das Geschirr zum Anspannen von Zugtieren. Es ist mit dem Lateinischen „***iungere***“, das „**Verbinden**“ bedeutet, verwandt. **Junge** Seelen haben sich miteinander zu „verbinden“. Auch das Indische Wort „**Yoga**“ bedeutet „das Anschirren; Verbinden“. Das Wort Joch ging dann von dem „Joch“, das die Zugtiere zusammenspannte auf ein „Feldmaß“ über. Es war „so viel Land, wie man mit einem Joch Ochsen an einem Tag pflügen konnte“. **Joch** weist aber auch auf den Gebirgskamm, den „Paß zwischen zwei Gipfeln“ hin, dem Paß zwischen „***olam assia***“ und „***olam atsiluth***“. Die von mir aufgetragenen „Pflichten“ und die damit auferlegte „Bürde“ sind „Dein wirkliches Joch“. Ich bin Dein Herr und ich mahne Dich hiermit: Befreie Dich aus „Deinem selbstgewählten Joch“ nur der Materie anzuhaften und diese als Ursprung allen Seins anzubeten. Im Buch Jona wird bis ins Detail beschrieben, wie Deine niedrige „Zeitwelt“ wirklich beschaffen ist; In übertragener, gewissermaßen symbolischer Metaphersprache, aber auch durch die hebr. [Zahl]Zeichen mit mathematischer Präzision. Du lebst in den „Eingeweiden“ des Fisches (als „Ein-geweihter“?), im „***beten scheol***“. Dies wird im Allgemeinen mit „**Bauch der Hölle**“ übersetzt. Jona ist drei Tage und drei Nächte im Fisch gefangen. Das Zeitmaß ist nicht auf allen Ebenen meiner Schöpfung gleich. Zeit ist wie gesagt etwas sehr subjektives, oder besser, relatives. Wenn Deine Seele diese Welt verläßt, gilt die Zeit nicht mehr. Die Beobachtung von Sonne, Mond und Sterne bestimmt Dein Zeitgefühl und damit auch Dein Weltbild. Sie erscheinen dem, der nicht in dieser Welt gefangen ist, in einer ganz anderen Form. Umso mehr man mir nahesteht, bekommt auch die Zeit und das Wesentliche des Lebens einen ganz anderen Charakter. Wenn man die „normale Welt“ verläßt, zerfällt das Zeitmaß. Deine bisherigen Werte und Ideale wiegen „im Grab“ ganz anders. Die Werte Deiner Welt sind nur

dreidimensionale Schattenprojektionen der absoluten Werte des Wesentlichen. Dir wird durch Deine begrenzte Sichtweise nicht der geringste Zusammenhang vieler Erscheinungen ersichtlich, obwohl alles in sich zusammenhängt. Alle Werte, die Du bisher erfassen konntest, stehen dem Absoluten viel näher, als Du bisher angenommen hast. Die drei Tage und Nächte, die nun Jona im Fisch - im „***scheol***“ (→ Schule) - verbringt, sind nur am Rande mit Deiner gewohnten Zeitempfindung zu vergleichen. Das Auftreten einer „**3**“ besagt, daß etwas vollständig geworden ist. Eine Synthese hat stattgefunden, in der die Antworten auf die Thesen vorliegen. Wie lange Du Deine Erscheinungen subjektiv empfindest, hängt von Deiner inneren Reife und Deinem Verhalten ab. Du setzt Dich mit mir nun hoffentlich „gewissenhaft“ auseinander. Du kannst Deine Seele nur retten, wenn Du Dich mit dem „***ra***“ verbindest. Es ist das „Böse“, aber auch die Kraft der Entwicklung. Erinnerst Du Dich: Unzufriedenheit ist in meiner Schöpfung die Triebfeder für Kreativität und damit für wirkliche Intelligenz. Die böse Saat streust Du in Deiner Welt selbst aus. Saat und Samen heißt im Hebräischen „***sera***“. Dieser entfaltet sich in der Zeit. Ein Samenkorn ist das Symbol der „Vielheit“ in der „Einheit“. Ein Samenkorn enthält die kompletten „In“-form-ationen der ausgewachsenen Pflanze. Diese daraus entstandene Pflanze ist aber in der Lage, ebenfalls Samen zu erzeugen und so geht es immer fort. Das Samenkorn stammt aber ebenfalls von einer Pflanze ab, die wiederum aus einem Samenkorn entstanden ist. Das Samenkorn, das Du wahr-nimmst, ist nur ein „Aspekt“ vieler „Gestaltänderungen“ in Raum und Zeit. Es ist nur ein Aspekt einer in Wirklichkeit unendlichen, statischen Struktur. Was war nun zuerst da: Ei oder Henne, Samen oder Pflanze? Ein Paradox, das nur durch Deine begrenzte Raum/Zeit Wahrnehmung entsteht. Ich will Dir diese Frage trotzdem korrekt beantworten. In Wirklichkeit gibt es gar keine Hennen, sondern es gibt nur ein „einziges“ statisches Ei. Dieses Ei tritt (unter anderem) in Deiner Raum/Zeit als Henne in „Erscheinung“, wenn Deine Aufmerksamkeit es so wünscht. Man kann auch sagen: Die Henne ist nur einer von unendlich vielen Aspekten, der sich „kurzzeitig“ aus diesem Ei in Deinem Zeit/Raum entfaltet. Genauso ist es auch bei einem Samenkorn und mit der gesamten Menschheit. Du, in Deiner jetzigen Form, bist das Samenkorn, der von Dir wahrgenommenen Welt. Hast Du vergessen: Ich habe Dich nach meinem Bilde geschaffen, ich bin alles. Deine „derzeitige“ egoistische „Ich“ Erscheinung ist ebenfalls nur ein „kurzzeitig“ Erscheinung in der Zeit. Du beinhaltest alles, was vor Dir war und was noch sein wird, genauso wie ein Samenkorn. Du solltest mit großem Eifer und mit großer Freude bereit sein, für Dich und Deine Welt die Erlösung dieser Offenbarung anzunehmen. Es scheint, Du hast alle Deine vergangenen Generationen, Deine Ahnen (Archetypen) vergessen. Wieviel haben sie für Dich „Küken“ gelitten und gehofft? Was hat sich nicht an Unrecht und Unverstand in Deinem Bewußtsein angesammelt? Die Wirklichkeit - das Wesentliche in Deinem Dasein - ist Deinem Bewußtsein völlig entglitten. Alle diese Generationen leben in Dir. Du kannst dies schon an Deiner biologischen Erbmasse erkennen (s.S. 173 und 99). Magst Du nun damit einverstanden sein oder nicht, das ist die Tatsache meiner Wirklichkeit. In Dir ist alles - unbeeinflußt von der von Dir empfundenen Zeit - vorhanden. In Deinem „Kern“ sind Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vereinigt. Du kannst nicht ohne „das Alte“ leben. Es haftet an Dir und bildet die Basis Deiner Gegenwart. Da in Dir aber viele mögliche Vergangenheiten vorhanden sind (s.S. 174) und Deine Gegenwart aber nur einer Vergangenheit zugrunde liegt, solltest Du nun Deine Vergangenheit ändern, um Dir eine neue, bessere Zukunft zu ermöglichen. Als Deine Menschheit vom Erdscheiben- zum Erdkugel-Denken überging, hat sich ihr Lebensraum kolossal erweitert. Auch Du mußt nur die jetzigen Dogmen Deines Geistes verlassen, um einen neuen Lebensraum betreten zu können. Alles, was in Deiner Welt geschieht, geschieht in Dir. So wie Du selbst bist, ist auch Deine Welt.

Du bist egoistisch „Ich“-bezogen, somit sind es zwangsläufig auch alle Deine Mitmenschen. Wenn Du Dich nun änderst, werden sich auch alle anderen ändern. Ich versuche Dir hier zu

erklären, daß Mensch und Welt nach dem selben Muster aufgebaut sind. Alle Erscheinungen - psychisch wie physisch - entstehen aus der selben Struktur - aus mir. Darin beruht auch das Phänomen Zeit. Die Zeit trägt alles Dir Verborgene, aus Deinem Gesichtskreis verschwundene, in sich mit. Die Zeit enthält mehr Geheimnisse, als Du Dir im Moment rational „vergegenwärtigen“ kannst. Die alten und neuen Welten sind in Deinen Erbeigenschaften enthalten. Die Zeit ist mehr, als nur ein dahin strömendes Wasser, in dem Du versuchst, nicht zu ertrinken. Sie ist mehr als nur ein Moment in der ständigen Aufeinanderfolge von neuen Momenten. In jedem Augenblick ist „gleichzeitig“ alles Vorherige und alles noch Kommende. Ich wohne auch in der Zeit. Es ist Deine eigene Schuld, wenn Du mich bisher nicht beachtet hast. Wenn Du Dich nur der Zeit verschreibst, die Du überschauen und bewußt zu erfassen vermagst, sperrst Du Dich selbst in eine sehr kleine Zelle. In dieser Zelle kannst Du Dich dann sehr wohl als arroganter König fühlen, der auf seine „wertvollen Kleider“ stolz ist. Die Menschen der anderen Zeiten (Welten) und Deine Mitmenschen wollen aber ihre Individualität nicht ignoriert oder gar ausgelöscht sehen. Du hast Dich „Deiner Zeit“ unterworfen. Du hast Dich zum Alleinherrscher „Deiner Zeit“ aufgeschwungen und alle anderen Menschen der Vergessenheit preisgegeben. Deine Zeit ist Dir zu wertvoll an all die anderen zu denken. Dafür hast Du nun wahrlich keine Zeit. So werden die Eltern vergessen, gute Freunde, ja sogar die eigenen Kinder, ganz zu schweigen von den Mitmenschen, die noch sind und die einmal waren. Deine Karriere ist Dir viel wichtiger. Du hast die Grenzen um Dein Ego geschlossen. Sie sind verhärtet wie Dein Herz. Du lebst nur in Deiner „Eigenwelt“ und verwehrst allen anderen den Zutritt.

Alles Leben kommt aus meinem Unbegrenzten. Ich habe die Grenze Deiner Individualität geschaffen, aber sonstige scharfe Abgrenzungen verbiete ich Dir nun. Nur zwischen zwei sich wirklich liebenden Menschen besteht eine „durchlässige Grenze“ - sie sind nämlich „Eins“, obwohl sie „Zwei“ sind. Der Andere ist dabei zur „eigenen Bereicherung“ unbedingt notwendig. Für einen wirklich Liebenden ist Nehmen schwerer als Geben. Wenn Du in der dritten Phase die „Vollkommenheit“ erreichst, werden sich die Seelen der alten Welten bei Dir melden. Dieses Buch ist nur ein Vorbote. Je mehr Du in den Errungenschaften von Wissenschaft und Technik schwelgst, desto tiefer werden sie verborgen bleiben. Sie warten auf Dein „Nein“. Dein „Nein“ zu jeglicher Verblendung und Manipulation ist für sie die einzige Freude. Herr sollst Du über die Technik sein und nicht ihr süchtiger Sklave. Dazu habe ich schließlich Deine Welt geschaffen, daß Du Dich aus aller Gefangenschaft zu erlösen versuchst. Nur dann werden die „Geister die Wunder vollbringen“, in Deine Welt zurückkehren, um mit Dir die Freude der Vereinigung zu erleben. Darin erfüllt sich erst das von jedem Geschöpf erhoffte Glück. Erst dann wirst Du beginnen, die gesamte Natur Deines Wesen zu begreifen und alles bis in die feinste Bedeutung zu würdigen. Du gehörst dann nicht mehr zu denjenigen, die es für gut heißen, die Natur nur aus selbstsüchtigen Motiven zu erforschen und sie damit zu einem bloßen Mittel zu entwürdigen, das ermöglicht den menschlichen Luxus ins Unermeßliche zu steigern. Du solltest langsam anfangen, an Deiner Vervollkommnung zu arbeiten. Einheit ist nur möglich, wenn Deine geistigen Grenzen durchlässig werden. Die „Gesetzmäßigkeiten“ (hebr. = ***din***), denen Du Dich bisher unterworfen hast, sind die Grenzen, die eine Einheit unmöglich werden lassen. Nur wenn Deine Grenzen durchlässig werden, kann dies zu einem Zusammenschluß führen. Die **DIN**-Norm hat letztendlich ebenfalls zu mehr Verwirrung geführt, als diese aufzulösen. Genauso verhält es sich mit Deinen verworrenen rechtsstaatlichen Gesetzen. Solltest Du mir nun zu widersprechen versuchen, ist das nur ein Zeichen dafür, daß Du die Tiefe dieser Worte nicht erkennen kannst. Du warst ja auch ein begeisterter Verfechter der Demokratie, ohne deren Pferdefüße bewußt wahrzunehmen (s.S. 65).
Wenn Du nun glaubst, erst einmal in Ruhe abwarten zu müssen, was in Deiner Welt geschehen wird, hast Du jetzt schon verloren. Ich kümmere mich nicht um Menschen, die mir

nicht vertrauen. Dir sollte mittlerweile bewußt geworden sein, welchen Frevel Du betreibst, wenn Du von mir verlangst:

„Beweise mir zuerst, daß es Dich gibt, lieber Gott, dann werde ich auch so gnädig sein und an Dich zu glauben!“

Kannst Du nun Deine bisherige Arroganz mir gegenüber erkennen? Wenn Du Dich nicht sofort änderst und nur auszuharren versuchst, ob meine Worte wahr werden, wird sich der Kreis um Dich immer mehr schließen. Du entscheidest nun selbst über Deine empirischen Empfindungen in diesem Daseins - über Deine Ängste, Sorgen und Dein Leid, aber auch über Deine Freude und über Dein Glücksgefühl. Wenn Du nach meinen Gesetzen lebst, wird der Zeitablauf immer mehr ein freudevolles Geschehen werden, denn Du weißt dann um das Bevorstehen Deiner seelischen Vollkommenheit. Du wirst darum immer mehr an ihr arbeiten, denn Du hast „das Ewige“ geschaut. Wenn Du mich aber weiterhin verleumdest und aus Deinem Leben aussperrst, stehst Du ab nun unter Deinem selbst gewählten Fluch des endlosen Leids. Die Sinnlosigkeit einer zermürbenden Langeweile wird Dich befallen, die Dir nur noch die permanente Suche nach Betäubung übrig läßt. Du wirst nur noch damit beschäftigt sein, Deine eigene Unzufriedenheit mit Arbeit - und Deine „Frei-Zeit“ mit „billigen Vergnügungen“ - totzuschlagen, bis zu Deinem bitteren Ende. Auch hier begegnest Du einer Zweiheit - Deiner Zweiheit. Viele Geschlechter erfüllten so ihr Dasein und „***din***“ - die „Gesetzmäßigkeit“ der Gewohnheit - herrschte immer unumschränkt.

Unter den **72** Gottesnamen gibt es einen, der „***sael***“ (**300-1-30**) lautet. Das Wort für „Gift“ ist „***sam***“ (**60-40**). Wenn sich nun das „Gift“ in das mathematische Gefüge dieses Namens schiebt, dann entsteht der Name „***samael***“ (**60-40-1-30**). Der „**Hinderer**“, der Engel des Verderbens ist somit entstanden, der die Zeit in Deine Welt einführt. Das Böse - die „***ra***-Seite“ - ist in der Systematik der Bibel die „linke“ Seite. „Links“ heißt hebr. „***smol***“ (**300- 40-1-30**). Das Wort für „Kleid“ ist u.a. „***simla***“ (**300-40-30-5**). „Links“ und „Kleid“ haben den selben Stamm, denn das „Linke“ umhüllt und bedeckt den Menschen. Auch das Lateinisch-Italienische „***sinistro***“ für „**link** (böse) **sein**“ und „**links**“ hängt damit zusammen. Erinnerst Du Dich noch an den Mann/Frau-Konflikt in Dir (s.S. 56). Die Frau in Dir symbolisiert die Dich dominierende Logik und Deinen Leib, beides sind Umhüllungen Deines wirklichen Wesens. Das hebr. Wort für „weiblich“ ist „***nekabah***“ (**50-100-2-5**). Dieses Wort stammt von „***nakeb***“ (**50-100-2**) ab und das bedeutet „**Loch**“, aber auch „**Höhle**“ (→ Hölle). Eine Höhle ohne einen Kern darin, kann man als unbewohnt betrachten. Sie hat dann keine wirkliche Funktion - keinen Daseinszweck. Es gibt aber auch Epochen der Vereinigungslust, eine davon wird in den **Samuel**büchern beschrieben. Das Wort **Samen** läßt Dich grüßen ☺. Es ist eine Zeit des Übergangs. **Samuel** handelt zwar noch wie ein Richter, tritt aber auch wie ein Prophet auf. Unter seiner maßgeblichen Mitwirkung entsteht in Israel (= Deine kollektive Seele) das Königtum.

Der Raumspiegel:

Ich will Dir nun kurz etwas über einen Raumspiegel erzählen. Es handelt sich dabei um einen Spiegel, der aus zwei Spiegeln besteht, die in einem Winkel von 90° zueinander stehen, gleich einer Raumecke. Selbst Platon hat in seinem Buch „Timaios" diesen Spiegel beschrieben. Ein solcher Spiegel zeigt das „gespiegelte Bild" wie es wirklich ist, also nicht seitenverkehrt. Er liefert eigentlich drei Spiegelbilder: These1, These2 und die Synthese aus beiden. Für den Spiegelmittelpunkt ist der Raum rechtwinklig in vier Quadranten aufgebaut. Alle Punkte auf der senkrechten Spiegelmittenachse sind Mittelpunkte. Um jeden dieser Punkte existiert ein unendlicher Raum. Dieser Raum hat eine Dir noch fremde, rechtwinklige Geometrie von der Dimension zweier sich kreuzender Flächen. Jeder dieser Flächen ist quadratisch von der Fläche cm². Wenn Du nun diese beiden Flächen miteinander multiplizierst, erhältst Du den Ausdruck „Fläche ins Quadrat" mit der Dimensionszahl $\mathbf{cm^4}$. Ein solcher Raum besitzt keine x - y - z Achsengeometrie, sondern eine x^2 - y^2 Flächengeometrie. Diese vier Dimensionen haben nichts mit den herkömmlichen drei Raumdimensionen + Zeit zu tun, sondern entsprechen den vier quantitativen HOLO-FEELING-Dimensionen. Er wird durch das $\mathbf{c^4}$ im mathematischen Ausdruck $\mathbf{c^4 = E^2/m^2}$ in der relativistischen Gleichung dargestellt. Und damit bist Du wieder bei der „***teba***", der **81**.

Wenn Du vor einen „Raumspiegel" trittst, wirst Du mit einem sehr seltsamen Phänomen konfrontiert:
Der Raum, der darin abgebildet wird, besitzt die Eigenart, daß man in ihn nicht eindringen kann. Man empfindet einen dreidimensionalen Raum, der eigentlich gar nicht vorhanden ist. Du kannst das gleiche Phänomen beobachten, wenn Du mit Deiner Hand in eine volle Badewanne langst. Stell Dir dabei vor, das Wasser in der Wanne ist selbst eine Art „Raum". Du wirst feststellen, daß Du in diesen „[Wasser]Raum" mit Deiner Hand nicht eindringen kannst, weil dieser „Raum" immer zurückweichen wird. Deine Hand wird von diesem Raum umflutet, Du kannst aber nie in den eigentlichen [Wasser]Raum eindringen. Genauso verhält es sich mit der „Jenseitigen Welt". Sie umhüllt Dich wie dieser „Wasser-Raum" (Zeit), ohne daß Du in sie wirklich eindringen kannst. Deine Hand wird, egal wohin sie sich in der Wanne auch bewegt, immer „im" Zentrum dieses imaginären Raumes sein, d.h. von ihm umgeben werden. Durch das Zurückweichen des [Wasser]Raums findet aber „keine wirkliche Bewegung" in diesem Raum statt.

Ich weiß, daß Du, selbst wenn Du Mathematiker bist, Probleme haben wirst, die „Tiefe" der Metapher dieses Beispiels zu verstehen. Es verhält sich aber damit wie mit allen Dingen, die man noch nicht kennt. Es klingt viel komplizierter, als es in Wirklichkeit ist. Dir erscheint ja auch die chinesische Sprache sehr kompliziert, dennoch wird sie ohne Probleme sogar von sehr kleinen chinesischen Kindern verstanden und gesprochen. Sind diese nun intelligenter als Du, oder wurden sie nur anders erzogen? Wenn in Deiner Gesellschaft erst die „Unzucht" abgeschafft wurde, wird den Kindern der Zukunft die HOLO-FEELING-Welt genau so simpel und logisch „erscheinen", wie Dir Dein kartesischer Käfig Deiner Kugelwelt. Würde Dir ein guter Lehrer diesen [Her]Vorgang erklären, würdest Du den wirklichen (mathematischen) Kern Deines Daseinsphänomens ohne Schwierigkeiten begreifen.

Die Wirklichkeit verhält sich nun nicht nur raumgeometrisch, wie diese „imaginäre Welt" im Raumspiegel, auch alle Deine anderen „Erscheinungen" unterliegen dem Prinzip dieser mathematischen Grundlage. Wo Du bist, kann kein anderer sein, was Du ißt kann ein anderer nicht essen (aber auch das nicht, was Du verkommen läßt oder wegschmeißt). Was Du besitzt, kann kein anderer besitzen. Die Arbeit, die Du verrichtest, kann kein anderer tun. Um Dich herrschen Armut, Hunger, Neid, Not, Krankheit, aber auch unvorstellbare Wollust und Überfluß. Die Stellung des einen schmälert den Platz für andere; jedes neue Geschäft hindert

andere. Die Gesamtheit all dieser Dinge häuft einen riesigen Berg von „*ra*“ (Bösem) in Deiner Welt an, und dennoch ist kein Leben möglich, ohne daß ein jeder seinen Platz einnimmt. Diese „linke *ra*“ Seite ist völlig „übervölkert“. Es ist die Welt der „Normalen“ [Perversen], die sich nun langsam selbst den eigenen Hahn zudrehen werden. Es gibt aber auch noch eine gute Seite, es ist die rechte „***tow***“ (hebr. = „gut“) Seite (engl. ***tow*** = [ab]schleppen; ins Schlepptau nehmen). Sie ist Deine wahre Heimat[„stadt“] (engl. = „***town***“), in der ich jeder Seele unendlich viel Platz zur Verfügung stelle. Dort ist die Glückseligkeit und Dein Seelenheil zu Hause. Um sie betreten zu können, mußt Du nur anfangen, mit Deinem Herzen zu denken. Nur durch Deine Herzensergie kann in Dir die Bereitschaft zum „Tun des Guten“, zum „**Tun ohne Lohn**“ entstehen. Eine Welt, die nur von Barmherzigkeit und Liebe regiert wird, erscheint Dir jetzt sicherlich wieder als **„unmöglich“**. Ich kann Dir nur immer wieder dasselbe dazu sagen, vergiß dieses böse Wort. Ich spreche von einer Welt, die schon seit Äonen existiert. Du wirst sie aber auch in Äonen nicht kennenlernen, wenn Du weiterhin nur an Dein „unmöglich“ und „Deine Dogmen“ glauben willst. Die „linke Seite“ hat sich so mächtig bei Dir ausgeprägt, daß Du mich völlig vergessen hast. Solange Du es nicht für nötig hältst an mich zu glauben, werde ich Dich auch nicht erlösen. Wenn Du Dich erst wieder an mich erinnern willst, wenn Dein Dasein für Dich zu Ende geht, dann ist es leider zu spät dafür.

Was hast Du bisher über den Sinn Deines Daseins erfahren?

Deine Welt ist durch einen Urknall entstanden, der zufällig eine Evolution in Gang gesetzt hat. Gezeugt wurdest Du von Deinem Vater und geboren von Deiner Mutter. Deine gute Stellung verdankst Du Deiner Schulbildung und weil Du bei der Einstellung einen guten Eindruck gemacht hast - oder Deiner Rücksichtslosigkeit. Das Leben ist für Dich nun einmal ein großes Geschäft, in dem nur „die Besseren“ gewinnen werden (so hat man es Dir zumindest beigebracht). Du willst zu diesen Besseren gehören, koste es was es will. Du verdienst vielleicht an Aktien, weil Du so geschickt im Lesen von Börsenkursen bist oder einen geschickten Finanzberater hast. Du bist nur deswegen so gesund, weil Du auf Hygiene und Kalorien achtest und Du wirst von Deinen großen und kleinen Wehwehchen geheilt, weil Du Dir einen guten Arzt leisten kannst. Du besitzt ein Haus, weil Du fleißig gespart hast und wirst von allen bewundert, weil Du ein Lebenskünstler bist. Kurzum, was soll es Dir bringen, auch noch an mich zu glauben. All diese „lebenswichtigen Dinge“ haben nun wirklich nichts mit einem „imaginären Gott“ zu tun. Du bist überzeugt, daß es mich nicht wirklich gibt. Wie oft hast Du denn schon wirklich versucht, mich zu erreichen? Es scheint Dir so, als ob ich auf all diese Dinge nicht achte. Aber Du irrst. Für Dich war bisher nur Dein eigenes Wohlbefinden ausschlaggebend. Und so konzentrierst Du Deine ganzen Energien auf ein einziges Zentrum - den anspruchsvollen Kampf um die Selbstbehauptung Deines bisherigen Lebensprinzips - „nur der Stärkere kann überleben“. Dabei weißt Du Narr ja noch gar nicht, was es bedeutet, „wirklich zu leben“. Dein jetziges Dasein hat mit dem „wirklichen Leben“ nicht das Geringste zu tun. Du solltest nun unbedingt lernen, alle Phänomene Deiner Außenwelt-Realitäts-Ebene „wertfrei“ und ohne paradigmatisch verfärbte Interpretationen zu betrachten. Versuche das zu erkennen, **„was wirklich ist“**. Bemühe Dich, Deine Welt ohne paradigmatische Verfärbungen wahrzunehmen. Du solltest darum nie irgendjemanden oder etwas kritisieren. Kritik ist nur durch einen Vergleich möglich. Aber womit vergleichst Du das Kritisierte denn?

Wenn Du Dir Kritik gegenüber anderen anmaßt, ist dies nur ein Zeichen Deiner eigenen unbewußten Unfreiheit.

Du bindest Dich damit zwangsläufig dogmatisch an Deine Norm als „Ideal“, ohne Dir über deren eigenen Qualitäten Gedanken zu machen. Ein Kritiker [ver]ur-teilt sich von und seinen Mitmenschen.
Betrachte Doch einmal Deine **Außenwelt-Realitäts-Ebene** (die Welt) neutral, d.h. ohne jegliches „Wissen“ von Existenzkampf, Ethik und Menschlichkeit. Versuche Deine Welt bewußt und ohne diesen Schleier, der sich aus Gleichgültigkeit, Abstumpfung und „eingebildeter Hilflosigkeit“ über Deine Sinnesorgane gelegt hat, wahrzunehmen. Betrachte den [ver]**Irr**[ten]**Sinn**, den Deine bisherige Außenwelt-Realitäts-Ebene darstellt.
Du wirst ein wüstes Gemisch aus Egoismus, Korruption, Leid, Arroganz, Angst, Ungerechtigkeit, Kriminalität und Brutalität erkennen. Unabhängig davon, welche Position Du in Deiner Gesellschaft einnimmst, Egoismus und Ellenbogenmentalität kann man in allen Klassen beobachten. Es herrscht in erster Linie der Kampf um die besten Plätze innerhalb einer wahrgenommenen Hierarchie. Da meine Genesis eine Harmonie der Gegensätze beinhaltet, wirst Du nach einigem Suchen dennoch eine allgegenwärtige, die Grenzen von Politik und Religionen transzendierende Gemeinsamkeit unter Deinen Mitmenschen finden. Es ist die gedankenlose Sucht nach Konsum, Geld oder Macht. Seltsam, wie harmonisch und mit vereinten Kräften alle unreifen Seelen an dem Ast sägen, auf dem sie allesamt sitzen. Da Dir bis jetzt der Bauplan meiner Schöpfung nicht bekannt war, versuchst auch Du dummerweise krampfhaft ein System am Leben zu erhalten, das von mir nur als Zwischenstation vorgesehen ist - als Prüfungsebene Deiner persönlichen Reife.
Die implizite Ordnung der „Entelechie“ (= ein aktives Prinzip, welches alles Mögliche zum Wirklichen macht, um dieses zum „Dasein“ zu führen) läßt alles in drei Wachstumsstufen entstehen: Ei/Raupe/Schmetterling; Ei/Embryo/Mensch usw.; aber auch Kind/ Erwachsener/Greis, wobei hierbei die Übergänge der Wachstumsstufen die Pubertät und die Wechseljahre darstellen. Eine alte Struktur wird dabei immer mit gewissen Geburtswehen verlassen (zerstört) und durch eine neue ersetzt. Da alles, „was ist“, auch „Wirklichkeit“ ist und diese sich nach dem HOLO-FEELING-Raster entfaltet, gilt diese Gesetzmäßigkeit für alle Phänomene des Da-Seins, von der Pflanze bis zum komplexen Gesellschaftssystem. Du [be]ur-teilst die von Dir [als]**wahr**[an]**genommenen** Phänomene bedauerlicherweise immer nur einseitig, d.h. von Deinem begrenzten Standpunkt aus. Der zweite Weltkrieg z.B. war ein schreckliches Ereignis für Deine Menschheit, doch letztendlich stellte die Zerstörung dieser alten, unvollkommenen Struktur, den Samen für das deutsch-japanische Wirtschaftswunder dar. Die angeblichen Verlierer der alten Struktur werden dabei immer die Gewinner der nachfolgenden Formation sein. Es gibt dafür unzählige Beispiele. Wie töricht und unreif erscheint Dir doch ein Kind, das nicht erwachsen werden will, ein Fötus, der nicht geboren werden möchte und eine Raupe, die nichts von ihrem Schmetterling-Wesen weiß.

Warum verhältst Du Dich dann auch so töricht?

Du kannst nur etwas völlig Neues kennenlernen, wenn Du das Alte verläßt. Das Alte muß sich dazu vollständig auflösen. Jedes Phänomen hat seine Zeit in diesem Dasein, auch Deine jetzige Gesellschaftsstruktur. Es ist nun für Dich an der Zeit, sie wie ein Kokon abzulegen - sie zu verlassen - und „erwachsen“ zu werden. Verlasse Deine bisherigen dogmatischen Ideologien, so wie Du den Körper Deiner Mutter verlassen hast, sonst wirst Du in dieser alten unbrauchbar gewordenen Gesellschaftsstruktur ersticken.
Diese Erkenntnis hat nichts mit einem ur-teilenden Pessimismus/ Optimismus zu tun, sondern es wäre die Geburt Deiner Weisheit. Es ist wirklicher Realismus und dessen Synthese in seiner reinsten Form - eine wertungsfreie Beschreibung dessen, **„was wirklich ist“**.

Eine der Lieblingsillusionen Deiner Zeit ist der Glaube, Freiheit sei durch entsprechend gestaltete Religions- und Politsysteme zu schaffen und zu sichern. Jedes politisch oder

religiöses System versteift sich auf Schwerpunkte, die immer nur einer bestimmten Lage gerecht werden können. Es ist nicht an der Tatsache vorbeizukommen, daß jedes bisherige System immer von egoistischen Menschen gemacht und betrieben wurden. Egoismus bedeutet immer eine Trennung von einer Einheit und damit Chaos. „Individualität“ dagegen hat nichts mit Egoismus zu tun. In jedem System hängt der Zustand der Gesellschaft letztendlich vom Entwicklungsstand des Einzelnen (des Individuums) ab. Die individuelle „Befreiung“ ist für das Wohl Deiner Gesellschaft absolute Voraussetzung, da sie Konfliktpotential ausschaltet und sie Deinen Mitmenschen ermöglicht, unabhängig von persönlichen Ambitionen auch für das Wohl anderer zu wirken.
Wenn Du den ersten Schritt machst, begibst Du Dich auf eine „Vorbild“ Position. Dies wird auf Deine Mitmenschen in von Dir nicht vorhersehbarer Weise ausstrahlen und damit Dein persönliches Umfeld völlig verändern. Dieses veränderte Umfeld wird dann ebenfalls zu einer Einheit werden, die wiederum auf eine noch größere Ebene ausstrahlen wird. Du bist die Wurzel zu einem neuen morphogenetischen Feld. Zeige mir Deinen guten Willen und ich werde Dich auf bisher nicht bekannte Weise unterstützen. Du mußt dazu nicht nach mir suchen. Wenn die ersten Anzeichen von Reife und Weisheit in Deinen Handlungen „hervorscheinen“, wirst Du dabei von mir und Deinen [Geistigen]Helfern auch gefunden und massiv unterstützt werden. Dieses „Gefunden werden“ kannst Du auf keine andere Weise - z.B. Meditationstechniken oder religiöse Rituale - erreichen. Solange eine Seele von einem neugierigen Ego und Wollen getrieben wird, kann sie mir nicht näherkommen. Ebenso kannst Du auch mit keiner esoterischen „Technik“ Deine „Erleuchtung“ erzwingen. Fange an in diesem Dasein zu leben, und zwar so, wie ich es vorgezeichnet habe. Versuche „den Liebenden“ in Dir zu finden - den, der Du sein solltest - den, der Du wirklich bist. Wenn Du Dich in diesem Dasein findest, komme ich von selbst zu Dir. Du kannst den Weg zur Erlösung nicht erzwingen. Höre auf, etwas erreichen zu wollen und Du wirst alles erreichen. Du mußt lernen „**umsonst**“ zu handeln, das ist die wirkliche Weisheit. Du hast mir bisher jegliche Macht abgesprochen, hast nur an Deine Naturwissenschaften geglaubt und an die Kraft der Rücksichtslosigkeit.

Du fragst Dich: Wie kann ich - der Gott der unendlichen Liebe - soviel Leid und Ungerechtigkeit zulassen? Wenn es mich wirklich geben würde und ich wäre nur annähernd so mächtig, wie man das von Gott annimmt, hätte ich schon längst in dieses Chaos eingreifen müssen. Ich möchte Dir auf diese Fragen nun eine Antwort geben.

Das Motorrad-Beispiel:

Ich verstecke meine Allmacht, um Dir zu mehr Freiheit zu verhelfen. Je mehr Freiheit ich Dir gebe, desto weniger Schutz kann ich Dir gewähren. Ein einfaches Beispiel erklärt Dir dieses Verhalten: Wenn ein junger Mensch seine einzige Erfüllung darin sieht, mit einem Motorrad mit 200 km/h durch die Landschaft zu rasen, kann niemand ihn vor einem Unfall schützen, es sei denn, man zwingt ihn von diesem Motorrad zu steigen. Aber in diesem Moment nimmt man ihm auch seine Freiheit. Wirkliche Freiheit und umfassender Schutz vor Unglück schließen einander aus. Der bewußten Selbstverantwortung kommt dabei eine tragende Rolle zu. Man kann nur versuchen, ihm vorher eine umfassende Ausbildung zukommen zu lassen, an dessen Ende eine entsprechende „Prüfung“ steht. Du trachtest nach einem „Vollkasko-Leben“, wälzt jegliche Selbstverantwortung auf andere ab und verlangst trotzdem nach Freiheit. Ein Paradox Deiner Schizophrenie und die Wurzel Deiner verlogenen Sozialpolitik. Deine Versicherungen werden Dir zum Verhängnis werden. Das angehäufte Kapital ist das Krebsgeschwür Deiner Gesellschaft. Du mußt Dich nun zu Deiner Selbstverantwortung bekennen, sonst wirst Du Dir selbst die Luft zum Atmen rauben. Wenn Du Dich nur auf meine Gesetze verläßt, ist das genug. Es kann Dir dann wirklich nichts passieren. Du mußt mir nur absolut vertrauen, dann wird es auch keinen Sprung ins „kalte Wasser“ werden. Nur so wirst Du das absolute Glücksgefühl wirklicher „Freiheit“ selbst erleben können. Der Himmel wird sich öffnen und Dir die Gaben eines neuen Bewußtseins spenden. Vergesse dabei bitte die fanatisch, dogmatischen Gesetze, die von religiösen Vereinigungen in unterschiedlichster Weise als meine Gesetze „ausgelegt“ werden. Die Gesetze in meiner Bibel haben eine chronologische Reihenfolge - einen Gesetzgeber und diejenigen, die sich nach dessen Gesetzen zu richten haben. Auch Erwachsene stellen Gesetze auf, die nur für Kinder gelten: z.B. Du darfst nicht mit Feuer spielen; Du darfst nicht mit Vaters Auto fahren. Für die Erwachsenen selbst gelten diese Gesetze aber nicht.

In Deiner Welt existieren überwiegend nur kindliche Seelen. Für diese gelten uneingeschränkt meine zehn Gebote und die Weisheiten meines Menschensohns: z.B. Du sollst Deinen Nächsten lieben wie Dich selbst. Zeige Demut; wenn Dir jemand auf die rechte Wange schlägt, so halte ihm auch die linke Wange hin. Du sollst nicht falsches Zeugnis reden wider Deines Nächsten, usw. Verfechter der Todesstrafe sind haßerfüllte religiöse Fanatiker, also noch sehr unreife Seelen. Sie berufen sich auf das alte Testament. Menschen, die mit „Erwachsenengesetzen“ spielen, obwohl sie nicht die geringste Ahnung von deren ursprünglichen Sinn haben und dadurch damit auch nicht umgehen können, handeln wie Kleinkinder, die mit dem Feuer spielen. Sie werden sich selbst verbrennen! „Richte nicht über andere, damit Du nicht selbst gerichtet wirst!“ Sie haben allesamt sehr schlechte Karten auf ein gutes Prüfungsergebnis. Und nur durch das Bestehen dieser [Daseins]Prüfung wird man in die wirkliche Freiheit entlassen werden. Es gehört zu den Gesetzen meiner „geistigen Welt“ Dich in die Irre zu führen. Die Versucher sind Deine eigenen Ahnen. Umso mehr Du ihren Versuchungen widerstehst, desto stolzer sind sie auf Dich.

Deutschland war das Land der Dichter und Denker. Vor nicht allzu langer Zeit hatte Deutschland geradezu ein Abonnement auf die Nobelpreise aller Sparten. Sein Schulwesen war weltberühmt, seine Universitäten Anziehungspunkt der Begabten aus allen Ländern. Die Worte Goethes waren in jedem deutschen Schulbuch zu finden: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut.“ Heute wird man vergeblich in einem Erziehungsplan danach suchen. Sie gelten als überholt. Das „Kampfmaschinendenken“ ist angesagt. Es ist ein Rätsel, warum so gut wie keiner „der gebildeten Elite“ seine warnende Stimme erhebt. Nur wenige Ausnahmen glänzen in Deinem Land, doch selbst sie werden von ihrer „eingebildeten Hilflosigkeit“ geschlagen. Von einem Industriearbeiter oder Bauern ist nicht zu verlangen, daß er den Wahnsinn Deines „demokratischen Kapitalismus“ durchschaut, wohl aber von der geistigen

Elite Deines Volkes. Auch wenn man berücksichtigt, daß Gelehrte, Künstler und Medienmacher im Allgemeinen über wenig „Hindergrundwissen“ verfügen, so wäre es doch ihre Aufgabe „lautstark“ auf Fehler im System hinzuweisen. In diesem Punkt haben sie bisher völlig versagt. Nicht zufällig haben die größten Geister der Weltgeschichte in einem deutschen „Sprachraum“ gelebt und auf diese Apokalypse hingewirkt. Das deutsche Volk hat geistige Energien von mir empfangen, mit denen es jeden Angriff von Widersachern und jedes Problem überwinden könnte. Als es zweimal auf der Weltbühne aufzutreten versuchte, war alles vergessen. Man hörte nur auf die Souffleure der Unterwelt. Deutschland, die **ehe**malige Quelle der Kreativität droht nun zu einem primitiven Kopiergerät zu degenerieren.

Ihr habt den richtigen Weg, der nach dem zweiten Weltkrieg eingeschlagen wurde, verlassen. Deutschlands Kreativität und Fleiß wurde weltweit bewundert. Dann wurdet ihr arrogant und träge. Kapital macht geistig träge und berauscht. Die Welt war immer nur damit beschäftigt eure Ideen abzukupfern. Deutschland hat nach dem verlorenen Krieg eine Vorbildfunktion erfüllt. Nun droht ihr in eurem selbst geschaffenen „Vollkasko-System“ zu ertrinken und euren eigenen Nachfahren jegliche Lebensgrundlage zu rauben. Das Musterland der selbstsüchtigen „**Rab**eneltern“ seid ihr nun geworden. Und der Rest der Welt weiß nichts besseres, dieses Verhalten von euch anzunehmen. Nun hast Du die Möglichkeit bei etwas völlig Neuen mitzuwirken. Die Schaffung des „Himmel auf Erden“. Ihr könntet ihn nun ohne größere Probleme in Deutschland verwirklichen. Ich habe alle nötigen Bausteine dafür vorbereitet. Es fehlt nur noch Dein kollektiver Wille, aber der steht kurz vor dem Durchbruch. Diese Gedanken klingen für Dich natürlich wieder „**unmöglich**“ und nach einer „**Udopie**“. Dies ist kein Schreibfehler, sondern nur eine der köstlichen Ironien meiner Schöpfung (s.S. 136). Auch wenn die folgenden Worte - wenn Du sie wieder mit Deinem alten Wissen „vergleichst“ - einen faden Beigeschmack in Dir auslösen werden, möchte ich sie Dir dennoch entgegenrufen:

„Deutschland erwache!“

Wie oft habe ich Dir schon gesagt, daß die Ursache Deiner Krise Dein Festhalten an altem Wissen und Deine eigene Phantasielosigkeit ist. Solange Du nur weiterhin innerhalb Deiner Logik „funktionierst“, wirst Du nie erfahren, was es heißt „glücklich zu leben“. Du mußt begreifen lernen, daß weder Geld, Aktien noch Macht wirklich glücklich und zufrieden machen. In einem Himmelreich auf Erden haben solche Drogen nichts verloren. Man muß sich dort auch keine Gedanken mehr um die Zukunft machen. Zeit ist etwas relatives und nur für begrenzte, unreife Seelen von Bedeutung. Du könntest so viel aus meiner Bibel lernen, wenn Du im Stande wärst, sie richtig zu lesen.

Der Zug durch die Wüste ins „gelobte Land“ war ebenfalls durch die Sorge um den eigenen Lebensunterhalt gekennzeichnet. Die Sorge um Nahrung und Wasser führte zu Revolten. Man wollte einfach nicht glauben, daß die Versorgung mit Nahrung und Wasser eine Sache war, die ich auf mich genommen habe. Es scheint für einen „normalen Menschen“ schwer erträglich zu sein, seinen „Kampf ums Dasein“ aufgeben zu müssen. Dieser Kampf muß nun ganz andere Maßstäbe annehmen, es sollte zum Kampf gegen Dein eigenes Ego werden. Die Überlieferung berichtet, daß die fortwährende Neigung zur Rückkehr in die „Gefangenschaft“ (= Ägypten; hebr. „*mits-**ra**-jim*“; die Welt des Zwiespalts) nicht bei den Menschen bestand, welche in diesem alten System zu leiden hatten, sondern nur bei dem Teil des Volkes, das in der Bibel als „***ereb rab***“ bezeichnet wird. Luther übersetzte diesen Ausdruck mit „viel Pöbelvolk“, die Züricher Bibel mit „viel fremdes Volk“ und Buber mit „viel Schwarmgemenge“. Es waren diese egoistischen schwarzen **Rab**en, die auch das „goldene Kalb“ bauten, um es anzubeten. Die Ursache allen Unheils ist dieses Kalb. Jener runde,

[tauto]logische Kreis, den Du glaubst nicht von selbst durchbrechen zu können (s.S. 90). Die echte Erlösung wird nur für diejenigen kommen, die auch aus tiefstem Herzen an sie glauben und mit Demut daran arbeiten. Du mußt den Weg in die Freiheit ohne eine Hoffnung auf „Belohnung“ gehen. Handle ab jetzt nur noch „selbstlos“ aus einem tiefen Gefühl der Nächstenliebe heraus. Alle anderen jedoch, die glauben „ein Geschäft“ mit mir abschließen zu müssen, schneiden sich ins eigene Fleisch. Bevor Du handelst, solltest Du nicht wie bisher, egoistisch Vor- und Nachteile abwiegen. Nur Dein „**Tun um nichts**“, ohne auf eine Belohnung zu hoffen, wird Dir die Erlösung bringen. Und Du solltest wissen, daß Du mich nicht betrügen kannst. Als dieses „Pöbelvolk“ das goldene Kalb aufstellte, habe ich zu Mose gesagt:

„Geh, steig hinunter, denn dein Volk, das du aus Ägypten heraufgeführt hast, läuft ins Verderben.“ (Ex. 32; 7).

Dies ist mein Hinweis für die Wankelmütigen, welche nur mit einer Aussicht auf Belohnung bereit sind, sich zu ändern. Es ist nicht richtig, jemanden zu etwas überreden zu wollen, indem man auf eine Belohnung oder Vorteile hinweist. Es aktiviert nur wieder das Kaufmannsdenken im Menschen und er wird dann diese Richtung nur aus egoistischen Eigennutz wählen, aber nicht aus eigener „Einsicht“. Eigennutz wird nie in die Freiheit führen. Wirklich frei sein ist gerade der Zustand ohne Eigennutz zu sein. Den Weg zur Erlösung - den Weg zu mir - kannst Du nur gehen, wenn Du dabei auf jeden Lohn verzichtest. Du mußt diesen Weg aus „**Liebe, um nichts**“ wählen. Deine rationale Logik wird gegen diese Aussage „Murren“. Das hebräische Wort für „murren“ hat den gematrischen Stamm 30-50 und das ist auch der Stamm für das Wort „übernachten“. Dieses Murren ist ein Rebellieren Deiner nach Freiheit trachtenden Intelligenz innerhalb Deiner schlafenden Logik. So verhält es sich auch mit Deinem Murren um den Lebensunterhalt. Du fragst Dich, wie man die Volksmassen erhalten soll, wenn man sich nicht um Nahrung sorgt? Wie steht es mit der Produktion? Wie soll man das Volk verpflegen? Deine Gesellschaft ist an eine ökonomische Versorgung gewöhnt und nun sollst Du Dich ganz davon abwenden?
Meine Antwort darauf ist „Manna“ (Ex. 16; 11 - 36):

Und der HERR sprach zu Mose: Ich habe der Kinder Israel Murren gehört. Sage ihnen: Gegen Abend sollt ihr Fleisch zu essen haben und am Morgen von Brot satt werden, und innewerden, daß ich der HERR, euer Gott, bin. Und als der Tau weg war, siehe, da lag es in der Wüste rund und klein wie der Reif auf dem Lande. Und da es die Kinder Israel sahen, sprachen sie untereinander: Man hu? (Das heißt: Was ist das?); denn sie wußten nicht was es war. Mose aber sprach zu ihnen: es ist das Brot, das euch der HERR zu essen gegeben hat. Und der HERR stellte folgendes Gebot auf: Ein jeglicher sammle nur soviel er zu essen vermag um satt zu werden, und nehme einen Gomer auf ein jeglich Haupt nach der Zahl der Seelen in seiner Hütte. Und die Kinder Israel taten also und sammelten, einer viel, der andere wenig. Als sie die Gomer zählten, hatte keiner der zuviel gesammelt hatte, zuviel, und keiner der zu wenig gesammelt hatte, zuwenig. Jeder hatte nur so viel gesammelt, wie er für sich selbst zu essen braucht. Und Mose sprach zu ihnen: Niemand horte etwas für morgen. Aber sie gehorchten Mose nicht. Etliche ließen eine „Reserve“ für den nächsten Tag übrig; da wuchsen Würmer darin und es wurde stinkend. Und Mose ward zornig auf sie. Nun sammelten sie am frühen Morgen nur noch soviel ein jeglicher für sich essen mochte, denn sobald „die Sonne“ anfing heiß zu scheinen, zerschmolz es. Und am sechsten Tage sammelten sie die zweifache Menge, je zwei Gomer für einen. Und alle Obersten der Gemeinde sagten dies Mose. Und er sprach zu ihnen: Das ist es, was der HERR gesagt hat: Morgen ist der Sabbat der heiligen Ruhe des HERRN; was ihr backen wollt, das backt, und was ihr kochen wollt, das kocht; was aber übrig ist, das lasset bleiben,

daß es behalten werde bis morgen. Und sie ließen es bleiben bis morgen, wie Mose geboten hatte; so wurde es auch nicht stinkend und es war auch kein Wurm darin. Da sprach Mose: Eßt es heute, denn es ist heute der Sabbat des HERRN; ihr werdet es heute nicht finden auf dem Felde. „Sechs" Tage sollt ihr sammeln; aber der „siebente" Tag ist der Sabbat, an dem wird nichts da sein. Aber am siebenten Tage gingen etliche vom Volk hinaus, zu sammeln, und fanden nichts. Da sprach der HERR zu Mose: Wie lange weigert ihr euch, zu halten meine Gebote und Gesetze?
Das Haus Israel nannte die göttliche Speise Manna. Und es war weiß wie Koriandersamen und hatte den Geschmack wie Semmel mit Honig. Und Mose sprach: Das ist es, was der HERR geboten hat: Fülle ein Gomer davon, es zu behalten auf eure Nachkommen, auf daß man sehe das Brot, damit ich euch gespeist habe in der Wüste, da ich euch aus Ägyptenland führte. Und Mose sprach zu Aaron: Nimm ein Krüglein und gebe ein Gomer voll Manna hinein und stell es vor den HERRN, damit es für unsere Nachkommen erhalten bleibt. Wie der HERR dem Mose geboten hatte, stellte es Aaron zur Bundeslade, das es erhalten bleibe. Und die Kinder Israel aßen Manna vierzig Jahre, bis daß sie zu dem Lande kamen, da sie wohnen sollten; bis an die Grenze des Landes Kanaan aßen sie Manna. Ein Gomer aber ist der zehnte Teil eines Epha.

Das hebr. Wort „*man*" (= Manna) hat den Wert **40-50**. Es ist die **40** der Zeit Deiner Welt, gebunden an die **50** der kommenden Welt. Es bezeichnet die Nahrung auf dem Weg von der **40** zur **50**, auf dem Weg aus der Welt der „Vielheit" (Ägypten) - der **6** - über die (das) „**Sieben**" zur **Acht**. Wer diesen Weg geht wird von mir verpflegt werden, wenn er sich wie „*Nachschon*" (s.S. 94) mit „Gottesvertrauen" auf mich einläßt, ohne groß drüber nachzudenken. Man kann von diesem „Manna" nicht mehr einsammeln, als man für einen Tag benötigt. Alles was zuviel ist, wird zu stinken anfangen und voll Würmer (kleine Schlangen) werden. Die Manna-Erzählung will auch sagen, daß Du Dir nur um den bestehenden Tag Gedanken machen sollst. Reichtum zu bunkern ist gegen meine Gesetze. Du sollst zwar den Kontakt zur Materie halten und sie „heiligen", aber nicht anbeten. Heiligen heißt, sie mit ihrem „geistigen Ursprung" verbinden. Dein Verhältnis zu ihr darf nicht zu einem „rauschartigen" Selbstzweck ausufern. Deine Energie sollte nur auf Deine Befreiung ausgerichtet sein. Das Einsammeln „des Manna" sollte Dich aber nicht von Deinem eigentlichen Ziel ablenken - und das ist das erreichen Deines Seelenfrieden. Die Überlieferung berichtet, daß das Manna den Geschmack annahm, welchen man ihm gab. Erinnerst Du Dich noch an das Mauswein-Beispiel (s.S. 204)? Dem einen ist das Manna süß wie Honig, dem anderen jedoch schmeckt es fade und trocken. Wenn Du Deine ganzen geistigen Energien nur auf das Verbessern Deiner wirtschaftlichen Situation verschwendest, fehlen sie Dir für Deine „Ei"-gentliche Erlösung. Vorratsbildung führt zu Kapitalanhäufung und damit zwangsläufig zu Abhängigkeit und Ungerechtigkeit:

Man setzte Fronvögte über sie ein, die sie mit schweren Diensten drücken sollten. Sie mußten für den Pharao die Städte Pithon und Raemses zu Vorratshäusern ausbauen. Aber je mehr sie das Volk drückten, desto mehr breitete sich das Volk auch aus und vermehrte sich. Die Kinder Israel wurden so für die Fronvögte zum Greuel. Und die Ägypter zwangen die Kinder Israel zum Dienst mit Unbarmherzigkeit und machten ihnen ihr Leben sauer mit schwerer Arbeit in Ton und Ziegeln und mit allerlei Frönen auf dem Felde und mit allerlei Arbeit, die sie ihnen auflegten mit Unbarmherzigkeit. (Ex. 1; 11 - 14)

Ist das nicht eine treffende Beschreibung Deines Kapitalismus?
Das Manna läßt keine Vorratsbildung zu.
Die Bibel berichtet, wie das Volk Israel (Symbol Deiner Kollektivseele) von **Raemses** nach **Sukkoth** zieht (Ex.12;37). Es sind die einzigen Ortsangaben vom Auszugsbeginn. Der Name

„Raemses“, 200-70-40-60-60 hat den Totalwert **430**. Es symbolisiert die **430** Jahre in Ägypten, von denen **30** Jahre in „Brüderlichkeit“ und **400** Jahre in „Gefangenschaft“ verbracht wurden. Es ist aber auch der gematrische Wert der hebr. Bezeichnung Deiner leiblichen Seele, „*nephasch*“, **50-80-300**. Diese Stadt Raemses hatten die Kinder Israels selbst gebaut. Der „Auszug“ führte sie nach Sukkoth, 60-20-400, mit den Totalwert **480**. Sie zogen also von **430** nach **480**. Es ist der Weg zur **50**. Das ist die wirkliche Bedeutung der beiden einzigen Ortsnamen des Exodus. Der Auszug symbolisiert das Betreten des Weges von der **40** zur **50**, eines für Dich noch unbegreiflichen Weges. Die Struktur der Worte „**Glauben**“ und „**Vertrauen**“ - hebr. „***emunah***“ 1-**40-50** zeigen Dir ebenfalls deutlich diesen Weg, den Du nur mit absoluten „***emunah***“ in mich überwinden kannst. Deine Welt ist eine zerstreuten „**Emanation**“ (= *gnostisch-neuplatonische Lehre, der zufolge die Welt mit ihren Einzeldingen aus einem selbst unverändert bleibenden, vollkommenen göttl. Wesen entströmt*). Hebräisch heißt „Mensch“ „***adam***“, **1-4-40**. Du kannst hier das **1 : 4** erkennen. Die **40** ist die **4** mit einer höheren Dezimalstelle auf einer anderen „Ebene“. Am Anfang war der „Dampf“ - „***ed***“, **1-4**. Dieser wurde in einer weiteren „Ausarbeitung“ zum „***adam***“ **1-4-40**. Deinen Leib habe ich aus einem „Erdenkloß“, aus „Erdboden“ (hebr. = „***adama***“, **1-4-40-5**) geformt. Die Zehner und Hunderter geben nur bestimmende Nuancen an, die Dir „dasselbe Ding“ auf einer anderen „Ebene“ zeigen. Der „**Mensch**“ **1-4-40** transformiert sich durch seine eigene Schöpfung „unterschiedlichster Wahrheiten“ auf eine andere Dezimalstelle. Es entsteht dadurch die „unendliche Vielfalt“ der unterschiedlichen menschlichen „**Wahrheiten**“ (hebr. = „***emeth***“, **1-40-400**). Wenn Du nun die Verbindung zu mir leugnest, in dem Du kleiner arroganter „Mensch“ (**1-4-40**) Dich von der „in Dir wohnenden“ **Eins** trennst, bleibt **4-40** übrig, daß ist der Wert für „**Blut**“, das „***dam***“ heißt. Du begibst Dich damit in den „Kreislauf der Zeit“ - in Deine eigene „Ver**dam**mnis“. Wenn Du mich dann auch noch von Deinen „Wahrheiten“ abtrennst, weil Du glaubst, sie sind auch ohne mich existenzfähig, bleibt von Deiner „Wahrheit, „***emeth***“ **1-4-400**, nur noch das Wort „***meth***“, **40-400** übrig, was „**Toter**“ und „**tot**“ bedeutet. Du machst Dich damit zum Toten, der seine eigenen Toten begraben muß. In der Bibel heißt es nach der Vollendung der Schöpfung (Gen. 1;31): „und siehe, es war **sehr gut**“. Das Wort „sehr“ das hier neben „gut“ steht und bei den anderen Schöpfungstagen nicht genannt wurde, heißt auf Hebräisch „***meod***“, **40-1-4**. Das Wort für „Tod“ ist „***maweth***“, **40-6-400** und weist auf die „rauschartige Vermehrung“ (**6**) hin, die ohne auf Sinn und Liebe zu achten in Deinem Dasein stattfindet. Das Wort für „immer“ oder „allezeit“ ist „***tamid***“, **400-40-10-4**. „Immer“ ist auf allen „Ebenen“ der „**4**“ vertreten. Ich werde dabei in die „**10**“ erhoben. Sobald Du dies begreifst, erhält das Wort „Dampf“ - „***ed***“, **1-4** - eine ganz besondere Bedeutung. Der Totalwert ist ja **1 + 4 = 5**. Die **5** ist nur als **1-4** möglich. Als „Eins“, die der Materie gegenübersteht und dieser einen Sinn gibt und sie „verantwortungsbewußt formt“.

Um bei Dir nicht den Eindruck zu erwecken, die ganze hebräische Sprache sei nur auf diesem **1 - 4** Schema aufgebaut, möchte ich Dir noch eines von unendlich vielen Möglichkeiten aufzeigen. Die „**Schlange**“, dieses angeblich unangenehme biblische Wesen nennt man „***nachasch***“, **50-8-300**. Das Wort für „**Fall**“ oder „**fallen**“ ist „***naphol***“, **50-80-30**. Fallen bedeutet von einem höheren auf ein tieferes Niveau hinabsteigen. Die „**leibliche Seele**“ heißt „***nephesch***“, **50-80-300**. Die Schlange symbolisiert, wie Du weißt, die Verwandlungsfähigkeit (s.S. 95), das „Schlängelnde“, aber auch das Gerade, „Schlichte“. Sie kann sich aber auch „**Häuten**“ und damit zu einem Wesen in einer neuen „Umhüllung“ werden. Beim „Austauschen“ Deines Wesens, kann aus Dir ein „**Weinstock**“ (hebr. = „***gephen***“, **3-80-50**) werden, Du wirst dann nur noch **geben** wollen. Jede Schlange verbirgt „in sich“ versteckt auch den „**Erlöser**“, den „**Messias**“ (hebr. = „***maschiach***“, **40-300-10-8**). Du erkennst dies am gemeinsamen Totalwert 358.

Im Wort **Sukkoth** ist auch der Name des „Laubhüttenfestes“ zu erkennen. In dieser Laubhüttenzeit wohnt man „sieben“ Tage in einer Laubhütte, „***sukah***“; weil sie nur ein zeitliches Bauwerk ist, hat sie kein festes Dach (*gag*), sondern nur behelfsmäßig ausgelegte Äste. Man kann durch das Dach den „Himmel“ erblicken. Sieben Tage wohnt man in diesem „vergänglichen Haus“, so wie Deine Seele bis zum Erreichten der siebten Bewußtseinsdimension kein festes Dasein besitzt. Man geht den Weg vom Ort des Leidens zu dem Ort, wo man durch das Dach den „Himmel“ sehen kann. Es ist der Weg von einer Welt zur anderen, welchen ich mit der 50 messe. Vom Auszug bis zur Offenbarung auf dem Sinai liegt eine Periode von 7 Wochen (49 Tage). Am 50. Tag steige ich dann vom Sinai herab. Himmel und Erde vereinigen sich am 50. Tag - in der **Acht**[ten Woche]. Die 8 ist immer der Abschluß, die Krönung des Geschehenen und der Neuanfang einer höheren Ordnung. Ich bin Alpha und Omega. Am siebten Tag ist auch kein Manna mehr zu finden. Am sechsten Tag sammelt man den Teil für den siebten Tag.

Alles Wissen, das nötig wäre, um Deiner Menschheit ein glückliches Dasein zu ermöglichen, ist jetzt schon in Deiner Menschheit vorhanden.

Ihr habt es in der „6“, in dieser geistigen Gefangenschaft der „Vermehrung“ gefunden; es ist nun an der Zeit, um wieder heimzukehren. Das, was Du Dir hier auf Erden bindest, wird auch Dein Himmelreich sein. Hier hast Du auch Deine Parallele zur Schöpfungsgeschichte. Am sechsten Tag wurde alles vollendet, am siebten Tag muß nichts mehr hinzugefügt werden. Deine ganze Lebensauffassung spielt eine wichtige Rolle zur Schaffung der „Zwei/Einheit“. Das in der Bibel gebräuchliche Wort für Ägypten, dort, wo man Knecht ist, heißt „***mitsrajim***“, es symbolisiert den 6. Tag. Der Wortausgang (***ajjim***) bezeichnet die „Zwei-heit“. ***Mitstrajim*** (**40-90-200-10-40**) hat den Totalwert **380** und ist daher das Verdoppelte „***mitsr***“, dessen Stamm im „***tsr***“ liegt, aus dem sowohl das hebr. Wort für „**Form**“ (Norm) als auch „**Leid**“ und „**Unterdrückung**“ gebildet wird. Ägypten symbolisiert also „das Leid der Zweiheit“ durch die Bekämpfung des Unbekannten, des „Un-normalen“. Damit zeigt der Name ***mitsrajim***, was Ägypten ist. Es ist das Symbol dessen, was Zweiheit, was die Gefangenschaft in Deiner Norm bedeutet, aus der Du ausbrechen solltest. Ägypten hat begonnen den Menschen „Lohn“ auszubezahlen. Wenn eine Seele nur noch für Lohn zu existieren versucht und den größten Teil dieses Lohns nur noch für die Befriedigung der egoistischen Genüsse verschwendet, ist sie eine verlorene Seele. Sie existiert dann ohne jeglichen Daseins-Sinn. Es beginnt eine Treibjagd nach immer mehr Lohn. Der Mensch wird damit von seiner wirklichen geistigen Beschäftigungen abgelenkt - dem Philosophieren - der Suche nach dem Sinn seines Daseins. Da diese Sucht - der Rausch - immer größer wird, reicht der Lohn immer weniger aus, den eigenen Wahn zu befriedigen. Das Volk ist gefangen in Zukunftsängsten, wünscht sich Sicherheiten und verfällt damit immer mehr dem Wunsch der „Anhäufung“. Du glaubst die Arbeit ist ein nötiges Übel um leben zu können und das die Welt, ohne ein gesteigertes Arbeitstempo, ohne „eine Hochkonjunktur“ zusammenbrechen würde. Es ist aber gerade anders herum. Du existierst nur um Deine wirkliche „Berufung“ zu finden. „Kanaan“ **20-50-70-50**, das gelobte Land, ist das Ziel des Zuges durch die Wüste. Es hat den Totalwert **190**. Du kannst durch das Verhältnis **380 : 190** (2 : 1) deutlich den Weg von Ägypten, der „[Ent]Zwei[t]heit“ zur „Einheit“ (Kanaan) erkennen. Deine bisherige, niedere Welt der „**19**“ wird dort um eine Dezimalstelle, zur **190,** erhoben. In der Gen. 1; 6 - 8 beschreibe ich den zweiten Tag der Schöpfung, die Scheidung zwischen Wasser und Wasser - ich nannte sie „***rakia***“, 200-100-10-70, ebenfalls Totalwert **380** (s.S. 99). Für die Beschreibung der ***rakia*** habe ich in den „heiligen Rollen“ genau **38** Wörter verwendet. Erinnerst Du Dich noch an den Pyramideneingang? Der Text für den fünften Tag (Gen. 1; 20 - 23) besteht aus **57** Wörter. Das Verhältnis ist genau 2 : 3; der zweite Tag enthält zweimal, der fünfte Tag dreimal die **19**.

Auf dem „***misbach***“ (**40-7-2-8**), dem „**Altar**“, kommt die „Eins-werdung“ zustande. Die **57** ist „die Trinität“ der **19**.
1957 ist deswegen auch das Geburtsjahr meines Menschensohns in Deiner Welt.

Ein jüdisches Sprichwort sagt:
Prophetie kommt im Lande Israel nur solange vor, wie der Tempel steht.
Das bedeutet, daß nur derjenige, der in seinem Dasein begreift, das „in ihm selbst“ das Volk Israel wohnt, auch den Tempel in sich erkennen wird. Wer sich also aus „*mizrajim*“, aus Ägypten - dem Zustand der Zweiheit - befreien möchte, benötigt auch das Wissen über den Tempel in sich. Hat man diese „**In-form-ation**“ erst in sich entdeckt, braucht man auch keine Angst mehr vor seiner Zukunft zu haben. Man wird dann selbst zu einem „Altar“ auf Erden werden.
19 ist auch die Zahl für die „**Mutter des Lebens**“, „***chawah***“ (Gen. 3;20) mit dem Wert (8-6-5). Das Geheimnis eines Samen bleibt - wenn er nicht aufgeht - im Schoß der Erde vergraben. Du bist im Moment dieser Samen. Jede Verbindung zum Himmel - zur jenseitigen Welt - ist für Dich noch unterbrochen. Willst Du das in Dir liegende Geheimnis verdorren lassen? Du weißt nicht, was der Sinn des „Wachsens“, des „*ra*“ (des Bösen), ist. Erinnere Dich an das hebr. Wort für Samen, „*sera*“. Wenn Du Dich meinen Worten gegenüber nicht öffnest, bleibt das Geheimnis Deines „wirklichen Lebens“ tief in Dir verborgen. Ich werde dann keine „Heimsuchung“ - keine Ernte - an Dir durchführen können. „Ernte“ heißt auf Hebräisch „***kazir***“ (**100-90-10-200**) und hat den Totalwert **400**. Erst nach der „vollbrachten **400**“ (denke an die 400 Jahre Gefangenschaft in Ägypten) ist das Exil zu Ende. Eine Ernte bedeutet, daß das „Ei“-**gen**tliche Geheimnis zum Vorschein kommt. Erst nach der Ernte offenbart sich der Nutzen der Aussaat. Nur ein geöffneter Samen wird zur Frucht. Das Geheimnis Deines Lebens gibt Dir die Möglichkeit Dich zu entfalten. Nur durch Deine eigene Entfaltung wirst Du zur „geistige Speise“ (zum Vorbild), indem Du mein heiliges Geheimnis (die Vitamine des wirklichen Lebens) beinhaltest und dadurch auch für andere „heilend“ wirken kannst. Du mußt dieses offenbarte Geheimnis „essen“ - „eins-machen“ mit Dir selbst - um es zur Vollendung zu bringen. Das Wort „***kazir***“ (Ernte) hat das Wort „***kez***“ (**100-90**) als Wurzel. „***Kez***“ bedeutet „**das Ende**“ (allen Leidens). Erst wenn Du die **190** erreichst, bist Du am wirklichen Ziel angelangt.

Das Manna ist das Symbol für Deine Lebensauffassung in Bezug auf Deinen Lebensunterhalt auf den Weg zur **190** - zum „gelobten Land“ - den Himmel auf Erden. Das Bestehen dieser Übergangswelt - die im Zeichen der **7** liegt - basiert auf dem Manna Prinzip. Wenn Du versuchst nach diesem Prinzip zu leben, befindest Du Dich auch auf dem Weg in mein gelobtes Land. Lebt man dagegen nicht danach, hat man den Kontakt zu seiner [Kollektiv] Seele verloren. Aus diesem Grund mußte Aaron das Manna zu meinen steineren Gesetzestafeln stellen. Wenn Du Dir die 10 Geboten genau ansiehst, wirst Du erkennen, daß man sie nur völlig erfüllen kann, wenn man mit einer Manna-Einstellung lebt. Meine Gesetze und das Vertrauen auf Manna gehören zusammen. Die eine Lebensauffassung ist ohne die andere ausgeschlossen. In der Wüste herrscht auch das Problem der Sorge um das Wasser. Das Wasser (= Zeit) ist das Lebenselement der „linken Welt“. Ohne den Dampf, den „***ed***“, welcher aufstieg (s.S. 58), könnte das Leben in Deiner Welt nicht entstehen. Ägypten ist eine „Wasserwelt“. Der Traum des Pharaos (Gen. 41; 17 - 21) hat mit Wasser zu tun; die neugeborenen Knaben werden ins Wasser geworfen (Ex. 7; 22); der Fluß und alle Wasser werden „blutig“ (Ex. 7; 17 - 25). Die Angst um das Wasser symbolisiert daher die Angst um das jetzige „Dasein“, die Angst um die zugeteilte Zeit. Ich gab darum meinen Volk einen „**Felsen**“ (hebr. = „***tsur***“), der mit dem Volk durch die Wüste zog und aus dem immer so viel Wasser quoll, wie zum Leben nötig war. „***Tsur***“ bedeutet im Hebräischen aber auch „**Form**“. Du wirst also eine völlig neue „**Form**“, sprich **Norm** benötigen, um wirklich „überleben“ zu

können. Versuche das HOLO-FEELING in Dir zu finden. Es ist die Suche nach der „Einheit". Das „**absolute Sein**" bezeichnet man auf Hebr. als „***hove***" (**5-6-5**). In „***hove***" (→ **Love**) werden die beiden Blickrichtungen durch ein Fenster (Zeichen *he* = 5 = Fenster) - innerhalb und außerhalb, richtig und verkehrt - mit einem Hagen (Zeichen *waw* = 6 = Hagen) verbunden. Ein andere Name für dieses Glück - für diese unendliche Freude - ist das Wort „**Liebe**", hebr. „***ahawa***" (**1-5-2-5**). Du kannst deutlich die „Zwei/Einheit" unter dem Scheffel der Eins erkennen.

Das Wort „**Eins**" heißt auf hebr. „***echad***" (**1-8-4**). Beide, „***ahawa***" und „***echad***" haben den Totalwert **13**. Liebe ist also nur ein anderes Wort für Einheit. Mit der **13** wird ein in sich geschlossenes System überschritten. Niemals erscheint die Sonne mit allen zwölf Tierkreiszeichen zusammen, so daß für Dich **13** Gestirnzeichen auf einmal sichtbar wären. Eins wird immer verdeckt, so daß nur „die Zwölf" sichtbar sind. Die Zwölf sind das Symbol der Zweiheit Deines „normalen" Zeitempfindens. Die 24 Stunden des Tages werden in 2 x 12 Stunden geteilt und Dein Jahr besteht aus 12 Monaten. Im alten China war die 13 noch mit der Jahreseinteilung verbunden. Durch die Rechnung mit reinen „Mondjahren" zu **354** Tagen mußte nach einigen Jahren ein **13**. Monat eingefügt werden, um ins „**Sonnenjahr**" zurückzukehren. Diesen Monat nannten die Chinesen „Herr der Bedrängnis". Ich bitte auch Dich, zu mir - der wirklichen Sonne - zurückzukehren. Ich habe viele Welten geschaffen und muß mir immer wieder mit ansehen, daß sehr viele davon wieder untergehen, weil diese sich selbständig von meinem Ursprung entfernen. Sie entwickelten sich in eine „egoistische Richtung" und haben damit ihren eigenen Untergang in die Wege geleitet. Nur wenn Du Dir meiner ständigen Begleitung und Fürsorge bewußt bist, wirst Du auch sicher nach „Hause" finden. In einer alten jüdischen Überlieferung kannst Du nachlesen, daß ich **974** Welten geschaffen habe. Wenn Du sehr aufmerksam bist, wird Dir von selbst aufgefallen sein, daß bei dieser Zahl gerade **26** zur 1000 fehlen. Die Zahl **26** haben wir ja schon kurz besprochen (s.S. 115), es ist auch der Wert meines unaussprechlichen Namens JHWH. Deine Welt wird, auch wenn Du das bisher nicht wahrhaben wolltest, aus der Jenseitigen Welt von „Geistern" („*ruchoth*", 200-6-8-6-400) und „Dämonen" („*schedim*", 300-4-10-40) beeinflußt. Es sind die Kräfte, die „vor dieser Schöpfung" liegen, die Deine eigenen und damit auch alle anderen Phänomene Deiner Welt beeinflussen. Der Totalwert von „Geist" ist 620 und der von „Dämon" **354**, zusammen also **947**, welch seltsamer Zufall ☺, es ist die Zahl der von mir geschaffenen Welten. Der Zahlwert der „*schedim*", der Dämonen, entspricht dabei den **354** „Mondjahr - Tagen".
In Babylon hatte man für die überschreitende **13** ein eigenes Haus im Horoskop, das „**Rab**e" genannt wurde. Die Gnosis spricht von einem **13**. Äon, der die Vollendung, die Krönung bedeutet.
Das Wort für **„schenkende Liebe"** ist „***chessed***" mit dem Wert **8-60-4**, Totalwert also **72**. Es ist der Wert meines vollen Gottesnamen. Ich bin ***chessed***, wenn Du Dich mit mir vereinst, wirst Du auch zu ***ahawa*** (Liebe) und dann selbst zu ***chessed*** werden.

Es sollte Dir klar werden, was es für Dich bedeutet, wenn ich Dir nun anbiete, aus Deiner begrenzten Welt in die Wirklichkeit anderer Welten einzutreten. Diese anderen Welten liegen für Dich im Moment noch im „Nichts", im „Unmöglichen", im „Undenkbaren". Dessen ungeachtet sind sie das Fundament jeder Seinsmöglichkeit in „Deiner Welt". Der Punkt „Null" ist die *sephira jessod*, „der große Abgrund", der die Wurzeln Deiner Realität von Dir verbirgt. Das für Dich Unsichtbare und Unfaßbare ist die „ursprüngliche" Grundlage für das Sichtbare und Greifbare. Es ist die wirkliche Grundlage Deiner Welt und nicht die Materie, wie Du fälschlicherweise annimmst. Dieses Wesentliche wäre Dir leicht zugänglich, Du weilst ja ständig darin. Du nennst den Zustand Deiner bewußten Wahrnehmung „Wachen", weil Deine Augen dabei geöffnet sind und auch Deine übrigen Sinne Dir eine Welt

vorgaukeln. Du hast noch nicht erfaßt, daß die „Er-fahrung“ Deiner Außenwelt-Realitäts-Ebene und deren Ernennung zur „absoluten und einzigen Welt“ in Wirklichkeit Deinen Bewußtseinverlust anzeigt. Dieser geht mit einer zunehmenden Verhärtung und Trägheit Deines Geistes einher, es ist also eher ein Zustand dumpfer Betäubung, ja regelrechter Erstarrung im Stumpfsinn, als ein „Wachen“. Du wehrst Dich gegen diese Erkenntnis, denn Du glaubst, bevor Du die Augen nach einem Schlaf öffnest, wärst Du eigentlich nicht wach gewesen. Das die Folgen des Sündenfalls mit dem Aufschlagen Deiner Augen identisch sein könnte, kommt Dir nicht in den Sinn. Umso mehr Du Dein Bewußtsein von dieser „Scheinwelt“ in Beschlag nehmen läßt, desto unsensibler wirst Du dafür, das „wirklich Wesentliche“ [als]wahr[an]zunehmen. Um das Wesentliche erfassen zu können, mußt Du vor Deiner bisherigen Logik die Augen schließen. Nur so wirst Du deren Grenzen „angstfrei“ überschreiten können.

Um es noch einmal zu betonen, Deine bisherige Logik ist nicht „falsch“, sondern nur „begrenzt“. Wenn Du ihre Grenzen überschritten hast, wirst Du sie sehr wohl noch benötigen, nur wirst Du sie - von der anderen Seite ihrer Grenze gesehen - anders zu nutzen wissen.

In der wirklichen Natur meiner Schöpfung gilt der Grundsatz „Stärke“ immer mit „Verantwortung“ zu paaren. Dabei zeigt sich Dir bei selbstkritischer Betrachtung auch, wohin Dich das kartesische Weltbild mutieren ließ. Reife Seelen, die sich ihrer kollektiven Verantwortung bewußt werden, werden auch die Führungskräfte der nächsten Generationen sein. Um es noch einmal zu wiederholen. Du bist die alleinige Ursache der Disharmonien, unter denen Du zu leiden hast. Du versuchst Dich in Deinem selbst erzeugten Chaos mehr schlecht als recht zurecht zu finden. „Fressen und Gefressen werden“ ist ein von Deiner Menschheit geschaffenes Gesetz. Meine wirkliche Natur besteht aus einem System von Hierarchien, in dem der Stärkere den Schwächeren nicht auffrißt, sondern zu mehr „Intelligenz“ und „Kreativität“ anregt. Dafür wird in einer ursprünglichen und harmonischen Natur, der Schwächere den Stärkeren „putzen“. Blendender Fanatismus, destruktiver Egoismus und „das im Recht sein wollen“ halten Dich nur weiterhin auf dieser niedrigen Entwicklungsstufe fest. Du befindest Dich zur Zeit in einer „Übergangsphase“ Deiner „Entwicklung“. Sie ist mit all den Schmerzen behaftet, die eine „natürliche Geburt“ eben mit sich bringt. Alle Gesellschaftssysteme und Hierarchien, die im metaphorischen Sinn Deinen bisherigen geistigen Lebensraum darstellten (Kommunismus, Kapitalismus; „Reich/Arm“ und „Schwarz/Weiß“ denken usw.) befinden sich in einer weltweiten Auflösungsphase. Meine Genesis ist durch nichts und niemanden zu stoppen. Auch Du hast nun die Pflicht dazu beizutragen, daß diese „Geburt“ möglichst komplikationsfrei abläuft. Nur egoistische und geistig träge Menschen werden trotz der schon längst auch von ihnen wahrgenommenen „Funktionsstörungen“ der alten Strukturen, dessen ungeachtet versuchen an diesen festzuhalten. Diese unflexiblen Menschen werden mit den meisten Schmerzen konfrontiert werden und eine erneute „Totgeburt“ mitmachen. Alle technologischen Probleme zum Bau einer „perfekten Welt“ hat Deine Menschheit schon längst gelöst! Wirklich geniale Seelen, die „ihrer Zeit“ weit voraus sind, wurden bisher jedoch nur als „esoterische Spinner“ abgestempelt, anstatt ihre Weisheiten in die Gesellschaft einfließen zu lassen.

Nun werde ich das Rad Deiner Geschichte für eine kurze Zeit wieder selbst in die Hand nehmen. Du wirst sehr schnell begreifen lernen, daß es mich und damit auch eine absolute Gerechtigkeit gibt. Menschen in Führungspositionen werden sich nur noch behaupten, wenn sie sich nach meinen HOLO-FEELING-Prinzipien richten werden. Du mußt mir jetzt zeigen, ob Du Deine Stellung zu Recht einnimmst, oder ob Du „zu hoch“ oder „zu niedrig“ eingestuft bist. Politiker, die ihre geistige Kapazität nur zur eigenen Machterhaltung und für eine Wiederwahl einsetzen, werden dabei ebenso unter die Räder kommen, wie Industrie- und

Medienunternehmen, deren einziges Bestreben darin liegt, möglichst viel Gewinn zu erzielen. Menschen mit einer „nach mir die Sintflut"-Einstellung sind nur egoistische „Kleingeister", die sich wie kleine Kinder verhalten, die ihre Augen schließen, um in ihrem eigenen Chaos nicht gesehen zu werden. Und wie steht es mit der „kritisch beobachtenden" Medienlandschaft, die Deine Menschheit informieren und aufklären sollte? Wo ist der „wahrheitssuchende" Journalismus geblieben, der sich einst die Grundsätze eines Egon Kisch auf sein Banner geschrieben hatte? Er mutierte zu einem blinden oder käuflichen Moloch, der sich für Auflagezahlen und Einschaltquoten auf übelste Weise prostituiert, um sich am Futternapf von Industrie und Politik zu mästen. Du kannst Dir nicht selbst in die Augen sehen und Dich auch nicht selbst auf die Lippen küssen. Man kann sich aber sehr wohl - ein „erfrischender" Gegenwind vorausgesetzt - selbst anspucken. Es ist nicht meine Absicht, jemanden oder etwas zu kritisieren, oder zu beleidigen. Wenn Du nur einen Funken Selbstachtung und Bewußtsein besitzt, wirst Du auch die Fähigkeit zur Selbstkritik besitzen. Diese Aussagen sind nur eine neutrale und wertfreie Beschreibung „dessen, was wirklich ist" und sollte keine Beleidigung sein.

In diesem Moment richtest Du über Dich selbst!

Ein altes Sprichwort sagt: Selbsterkenntnis ist der erste Weg zur Besserung.
Nun sind die wirklichen Führungskräfte gefordert. Da auch Du noch nicht in der Lage bist, wirklich intelligent zu denken, solltest Du Dich den HOLO-FEELING-Gesetzen langsam nähern. Wenn Du Sie vorschnell als „absurd" verwirfst, verschenkst Du nur Dein wirkliches Leben.

HOLO-FEELING vorschnell und euphorisch zuzustimmen, ohne es wirklich begriffen zu haben, wäre für den Weg in Deine Freiheit genau so hinderlich, als wenn Du mich weiterhin ablehnst. Das erste Verhalten würde Dich nur in einen erneuten „Fanatismus" führen und das zweite in den „Abgrund".

„**Ich weiß und denke**", oder „**Demut und in Frage stellen**", werden das Pendel zur einen oder zur anderen Seite Deines Bewußtseins ausschlagen lassen. Die Stellung dieses Pendels entscheidet letztendlich über die von Dir empirisch wahrgenommene Zukunft.
Meine Genesis wird Dich früher oder später dazu bringen, Deine überkommene Vorstellungen und Überzeugungen aufzugeben, die Dir bis dato selbstverständlich erschienen sind. Wahre Wissenschaftlichkeit kennt keine heiligen Kühe und nahezu jede Idee, von der die Menschen früher einmal glaubten, sie stelle eine Grundwahrheit der Realität dar, ist mittlerweile längst überholt. Bis zum 20.sten Jahrhundert war der Eckstein eines jeden Modells vom Universum das *natura non facit saltus* - die Natur macht keine Sprünge. Ich werde Dich die nächsten 20 Jahre eines Besseren belehren. Ein egoistisch unreifer Mensch beweist blindwütigen Fanatismus und Starrheit durch seinen engstirnigen Anspruch, daß alles nur erdenkliche Wissen von der gleichen Art sein muß, als das ihm bisher Geläufige. So wie eine Landkarte nicht das eigentliche Territorium ist, so stellt auch Dein bisheriges Wissen nicht die ur-sprüngliche Welt dar. Du glaubst nun felsenfest auf einer dreidimensionalen Kugel zu leben, aber **„Nichts"** unterscheidet doch Deinen Lebensraum von dem, als Deine Menschheit noch den Eindruck hatten, er sei nur eine zweidimensionalen Scheibe. Du neigst dazu, daß angemessene Erklärungen immer ihrer Struktur und ihrem Wesen nach unbedingt mit Deinen gewohnten Erfahrungen übereinstimmen müssen. Dies ist ein Zeichen „kindlicher Unkenntnis". Nun aber solltest Du langsam erwachsen werden. Wer nun in den **„heiligen Tempel"** meiner wirklichen Wissenschaften (dazu gehören auch Wirtschafts- und Politwissenschaften sowie Theologie) eintreten will, der muß ein Tor durchschreiten, über dem seit kurzen in großen Lettern geschrieben steht:

Achtung Baustelle!
Dieses schwankende Bauwerk wird renoviert.
Es wird um Vorsicht gebeten, daß niemand zu
Schaden kommt, da es jeden Augenblick abgerissen
wird, um es von Grund auf neu aufzubauen.
Eltern haften für ihre Kinder!
Bauträger: Die Genesis

Deine Verwirklichung:

Begreife, daß Deine innere Welt aus der für Dich „normalen raum/zeitlichen Welt“ „**und**“ der „jenseitigen Gemeinschaftswelt“ besteht, denn nur beide stellen die ganzes Wirklichkeit dar. Du hast die Qualität Deiner Gedanken bisher zu wenig beachtet. Du warst bisher damit zufrieden, flüssig reden zu können, um damit Deine Positionen zu verteidigen. In Deinem Denken mangelt es aber an wirklicher Nächstenliebe, obwohl sie tief in Deinem Herzen vorhanden wäre. Dir fehlte bisher die Intelligenz zu konstruktiven planerischen Ideen um Deine Nächstenliebe zur Entfaltung zu bringen. Auch Du willst eigentlich nur das eine - Du willst wie jede andere Seele auch geliebt werden. Sehr wohl hast Du darum auch versucht zu Ansehen und Ruhm zu kommen. Aber auf was für eine selbstherrliche Weise nur. Du verwechselst die Angst, die Menschen vor Dir als „Autoritätsperson“ haben, mit wirklicher „Achtung“. Der „Neid“ auf das von Dir eventuell Erreichte ist kein wirklicher „Respekt“.

Dein absurdes Beharren auf „negative Sichtweisen“ behindert Deinen seelischen Fortschritt. Wenn Du zu Negativität neigst, wird Dich Deine Logik immer mehr in diesen Zustand treiben. In meiner göttlichen „Reformation“ gibt es keine Feinde, die es zu „bekämpfen“ gilt. Traditionelle Revolutionen sind negativ und ziehen ihre Energien aus dem Trugschluß, daß sie etwas bekämpfen möchten. Kann es eine Revolution geben, ohne Wut und Haß in sich zu tragen und gegen irgendetwas anderes zu sein? Kann man eine Revolution durchführen, ohne dabei eine neue dogmatische Botschaft in die Welt zu pflanzen, die ihre Energien ebenfalls gegen einen eingebildeten Feind richtet? Man wechselt letztendlich nur das eine Gefängnis gegen ein anderes. Es ist die altmodische und egoistische Gewohnheit Deines logischen Denkens, in dem es nur ein „Ich habe Recht - Du hast nicht Recht“ -Raster gibt, das Dich immer näher an den apokalyptischen Abgrund führt.

In meiner göttlichen Reformation haben alle „ein bißchen“ Recht. Es gibt kein Feinde, die es zu bekämpfen gilt. Das Gute von allen bisherigen Systemen wird dabei synergetisiert. Alles wird benötigt. Das Negative des einen Systems wird zum ergänzenden Positiven des anderen. Nur so werde meine bisher fragmentierten göttlichen Energien „Eins“. Intelligente, d.h. reife Menschen werden sich nun sofort zu dieser Reformation bekennen. Ängstliche werden sich erst später anschließen, wenn sie modern geworden ist. Einleiten aber, mußt Du sie selbst. **Du bist der neue Messias**! Hast Du selbst noch nicht diese Reife, wird diese neue Welt an Dir vorübergehen, ohne daß Du sie bemerken wirst. Du wirst einen Horrorfilm zu sehen bekommen, obwohl zur „selben Zeit“ in einem anderen Programm - auf einer anderen geistigen Schwingungsebene - der Film „vom Himmel auf Erden“ gesendet wird. Du bist nur zu bequem, zu träge oder vielleicht nur zu dumm Dein Bewußtsein umzuschalten. Du mußt das jetzt laufende Programm verlassen, um in das Neue zu gelangen, d.h., Du mußt Deine alten Gedanken sterben lassen um neu geboren werden zu können. Wenn Du versucht hast mir aufmerksam zuzuhören, wird Dir nicht entgangen sein, daß Deine bisherige Negativität und Angst, nicht gerade als der höchste Ausdruck von Intelligenz anzusehen ist. Deine Energien waren bisher immer nur auf den Erhalt Deines [Konsum oder Glaubens]Rausches ausgerichtet, in dem Du Dich „zur Zeit“ befindest. Deine einzigen „logischen Gedanken“ schreien immer nur - wie es im Rausch „halt“ normal ist - nach mehr, mehr, mehr. Selbst eine nur „gleichbleibende“ Dosis wird von Dir schon als schmerzhafter „Entzug“ empfunden. Ich spreche hier nicht nur vom Festhalten am Materialismus, sondern auch vom „Festhalten“ an irgendwelchen geistigen Ideologien. Auch Du wünscht Dir, daß sich Deine Meinung - Deine Ideologie - ausbreitet und zum Allgemeingut wird. Hast Du Dir aber jemals „gewissenhaft“ über die wirkliche Qualität Deiner „Ideologie“ (Idiotie?) Gedanken gemacht? Wie war das noch mit der Demokratie, auf die Du bisher so blind vertraut hast? Mit Deinem „Glauben“ an Deine bisherigen religiösen und naturwissenschaftlichen „Ansichten“ verhält es sich leider nicht anders.

Die zur Zeit stattfindende „Kirchenflucht“ wird von „kirchlichen Ehrenträgern“ etwa genauso empfunden, wie ein Manager einen „Umsatzrückgang“ oder eine „fallende Aktie“ empfindet. Beide stellen sich die Frage, was wohl die Ursache dieses Phänomens sei und wie man es wieder „in die richtigen Bahnen“ lenken könne. Und so greifen beide auf „manipulierende Werbung“ zurück, um den alten Zustand wieder herzustellen, oder besser noch zu übertrumpfen. Dieses Buch soll nur ein Zeichen setzen. Der Schwerpunkt liegt lediglich darin, Dein Denken in Bewegung zu bringen und an seine Grenzen stoßen zu lassen. Eine wirkliche „Religion“ leitet ihre Stärke von ihrer Metaphersprache ab, die es ermöglicht, unreifen Seelen den wirklichen Sinn ihres Dasein verständlich zu machen. Die dabei zum Einsatz kommenden Geschichten und Rituale versuchen die emotionale Energie der Seele zu aktivieren und stellen ein geistiges „Training“ dar. „Tiefgehende Gleichnisse“ und „Märchen“ - aber auch „Sprichwörter“ - sind seit Urzeiten die eigentliche Saat zur Verbreitung von wirklicher „Weisheit“ in Deiner Seelenkinder-Welt. Der Samenkern dieses Buches besteht aus hochkonzentrierter Weisheit. Den Kern der Naturwissenschaften (Relativität, Quantenmechanik und Chaosmathematik) habe ich in wenige neuartige populärwissenschaftliche Metaphern gepackt. Die Deiner Welt zugrunde liegende Primzahlen-Mathematik, das wirkliche mathematische Skelett dieser Welt, wurde völlig außen vorgelassen. Die vollständige und nicht aus dem Zusammenhang gerissene Exegese der Bibel füllt mehrere zehntausend Seiten und beinhaltet das komplette Raster Deiner Naturwissenschaften. Alle bisherigen Auslegungen sind Größtenteils wahrlich nur dogmatische Märchen, die den Menschen zwangsläufig in die unterschiedlichsten Formen des Fanatismus führen mußten. Den Koran und meine asiatischen Religionen habe ich nur am Rande angesprochen, obwohl die vier „Heiligen Schriften“ der Hindus (*Rigveda*, *Samaveda*, *Yajurveda* und *Atharvaveda*), kurz „Veda“ genannt, die Bibel um das Sechsfache an Umfang übertreffen. Sie wurden (nach Deiner Zeit) 3100 v. Chr. erstmalig niedergeschrieben. Du wirst auch in ihnen nicht ein Wort finden, das nicht in das HOLO-FEELING-Raster paßt. Alles Wissen - das nötig wäre - Deine Welt zum Himmelreich umzuwandeln, ist in Deiner Menschheit vorhanden. Du mußt nur dazu beitragen, daß die Spezialisten in Dir „vereinigt“ werden. Auch Du bist ein solcher Spezialist, der sich mit den anderen zu vereinigen hat, um den Himmel auf Erden zu erschaffen. Alle Seelen sind dazu nötig. Die einfachen Bauern und Handwerker genauso wie die Techniker und Manager, sowie auch die Pfarrer und deren Bischöfe. Nur der Egoismus muß dabei aufgegeben werden. Wenn Du damit anfängst, ein Vorbild zu sein, werden Dir alle anderen folgen. Um zu prüfen, ob Du mich auch wirklich verstanden hast, habe ich es so eingerichtet, daß Du „**der Erste**“ sein mußt, der sich dazu entschließt, sich zu einem „wirklichen Menschen“ zu ändern. Wenn Du es unterläßt, wirst Du auch Deinen bisher eingeschlagenen Weg zum Abgrund nicht verlassen.

Kein „anderer Mensch“ wird mit der Verbesserung „Deiner Welt“ anfangen. Du selbst mußt damit beginnen, erst dann werden Dir Deine Mitmenschen folgen!

Alles, was Du bisher als „logisch“ angesehen hast, ist nur bloßes Wissen, aber kein wirkliches Verstehen. Keine Angst, Du mußt für Deine Erlösung keine unendliche Menge von Büchern wälzen. Um mich im Kern zu begreifen, muß nur Dein Herz erwachen. Einem, mit logischen Gedanken überfressenen trägen Intellekt, wird wirkliches „Verstehen“ immer verwehrt bleiben. Mich nur unter Zuhilfenahme Deines begrenzten rational-logischen „Denkvermögens“ begreifen zu wollen, entspräche dem Versuch, mich auf die raum/ zeitliche Ebene Deiner menschlichen Begrenztheit herunter zu ziehen. Nein, Du mußt zu mir heraufsteigen, wenn Du Eins mit mir werden willst. Du mußt Dich über Deine bisherige „Mein“ungen erheben. Wenn Du bereit dazu bist, alle Deine bisherigen „logischen Ängste“ zu überwinden, wenn Du Dich wie „*Nachschon*“ (s.S. 94) auf mich verläßt, werde ich Dir ein ganzes Stück entgegenkommen. Du mußt aber dafür - nur auf Dein „Gottesvertrauen“ gestützt

- den Anfang machen. Vergesse dabei alles, was Du bisher mit den Namen „Gott“ in Verbindung gebracht hast. Es handelt sich bei mir nicht um eine mystische Märchenfigur, sondern um die reine „Wirklichkeit“ - den Schöpfer aller Wissenschaften und Religionen.

Im Buch Esther beschreibe ich auch den jetzigen Zustand Deiner Welt, aber aus einer anderen „Perspektive“ als im Buch Jona. Nur schwerlich wird ein oberflächlicher Leser ohne „Hintergrundwissen“ - der zu alledem nur „auf den Zeilen lesen kann“ - dies erkennen können. „Esther“ heißt auf Hebräisch: „Ich, der ich verborgen bin.“ Es ist das einzige Buch in der Bibel, in dem ich kein einziges Mal selbst erwähnt werde. Mich, den verborgenen Gott in Deiner Welt, betrachtet man dummerweise als schlafenden Gott, zumindest als einen Gott, der sich nicht um diese Welt kümmert. Darum glauben nun viele, daß ich gar nicht existiere. Sie glauben, ohne Rücksicht auf mich nehmen zu müssen, diese Welt selber lenken zu können. Die rauscherzeugenden Resultate der Wissenschaften und der Technik scheinen diese absurde Haltung zu rechtfertigen. Aber wie weit seid ihr damit wirklich gekommen? Diese „Glücksbringer“ haben für viele nur zu einer bisher nicht gekannten Form von Pessimismus, zu großer Lustlosigkeit und zu einer düsteren Untergangsstimmung geführt. In Deiner Welt herrscht nur noch Egoismus und Immoralität. Die große Krise der konformistischen „Sinnlosigkeit“ hat begonnen. Diese zum Allgemeingut ernannte „Norm“ benötigt dringend eine neue „Form“. Im Hebräischen hat das Wort für „Formgebung“ und „Verbannung“ den selben Stamm.

Ich sage Dir nun wie ein System auszusehen hat, das Dich hundertprozentig daran hindern wird, wirklich kreativ zu handeln:

1. Menschen in Positionen mit Macht setzen ihre geistigen Energien in erster Linie dazu ein, ihre Position zu verteidigen. Sie machen sich nur „kurzfristige Gedanken“, und nur solche, die vor allem zum Überleben „ihrer Norm“ notwendig sind und kümmern sich vorrangig nur um ihre eigenen Interessen. Sie verbrauchen all ihre geistigen Energien, um sich selbst zu verteidigen. Öffentliche Initiativen werden möglichst vermieden, denn sie sind ein riskantes Unterfangen, da sie meist nur alte Freundschaften bestätigen werden, dem hingegen aber viele neue Feinde schaffen können. Wenn dies ein wenig nach „normaler Politik und Religion“ klingt, ist das kein Zufall. Es ist das zwangsläufige Endresultat Deines „demokratischen Kapitalismus“.

2. Selbstherrliche Menschen gebrauchen ihre „Intelligenz“ hauptsächlich dazu, andere anzugreifen, zu kritisieren und zu verhöhnen. Sie glauben, sie seien im Besitz der „absoluten Wahrheit“. Nur unter Druck ist man zu „faulen Kompromissen“ bereit. Genauso verläuft inzwischen auch die „kritische“ wissenschaftliche Suche nach Wahrheit ab, eingeklemmt im Korsett der dogmatisch als „nützlich“ angebeteten Kommerzialität.

3. Jeder hat in diesem System selbstverständlich die „Freiheit“ zum „passiv sein“. Man kann darin ungestört seine egoistischen Interessen im Auge behalten und dennoch ist es einem gestattet - aus diesem eigenen „engen Horizont“ heraus - gelegentlich einen „Beitrag“ zur lokalen und überregionalen Politik zu leisten.

Das Seilziehen-Beispiel:

Deine Führungsspitzen verhalten sich wie Kinder in einem Ferienlager. Man spielt „Seilziehen“! Die „Wählerstimmen“; die „Konsumenten“; die „Kostenfaktoren“ - oder nenne Deine Menschheit, wie Du sonst noch möchtest - sind dabei das Seil. Sie werden dabei durch die Macht der Werbemilliarden hin- und hergezogen. Es ist ein Geschiebe und Gezerre, die Kämpfer sind schon ganz rot im Gesicht vor Anstrengung. Aber nur nicht aufgeben, lieber den Kollaps riskieren. Es werden hier offensichtlich unvorstellbare Mengen an Energie aufgewendet. Dies kann man vom Seil selbst nicht behaupten, denn es „zittert“ in diesem Kampf nur ein bißchen um seinen eigenen „Nullpunkt“, ohne sich wirklich zu „bewegen“. Wir haben es mit einem völlig „statischen System“ zu tun, obwohl darin soviel Energie aufgebraucht wird. Energien nur in entgegengesetzten Richtungen wirken zu lassen, heißt Energien verschwenden. Es ist so, als ob man die Hitze eines voll aufgedrehten Heizkörpers mit einer voll aufgedrehten Klimaanlage zu „bekämpfen“ versucht. Diese „Energieträger“ könnten nur dann zeigen, was wirklich in ihnen steckt, wenn sie ihren ursprünglichen Daseins-Sinn erkennen und sich koordiniert auf das Allgemeinwohl ausrichten. Auch Du hast viele eingebildeten Feinde und verschwendest dadurch Deine Energie. Unter diesen Feinden verstehe ich nicht nur irgendwelche Mitmenschen, sondern vor allem Deine Dogmen und Ängste, die Dich am wirklich intelligenten Handeln hindern. Intelligentes Handeln beinhaltet das „in die Wege leiten“ Deiner geistigen Re-formation. Handle nach der verborgenen Harmonie aller Dinge.

- Statt Deine bisherigen Positionen zu verteidigen, solltest Du sie selbstkritisch betrachten, d.h. aber deswegen nicht, daß Du sie nun angreifen solltest. Nur wer nicht angegriffen wird, wird sich auch nicht in einer „Verteidigungsposition“ verschanzen und „offen“ für Neues bleiben. Nur ohne Angriff kann es zu einer wirklichen Re-formation kommen, zu einer neuen Gestalt Deines Dasein.
- Nicht ein gewaltsam erzwungener Wandel, sondern eine „natürliche“ Methamorphose muß nun von Dir eingeleitet werden. Wenn Du Dich als seelischer Fötus weigerst, den Mutterschoß (= Fruchtwasser → Raum/Zeit-Denken) zu verlassen, wird es für Dich dort immer enger werden.
- Anstatt die „Künste“ der Verblendung und Manipulation zu verfeinern und wie einen „psychologischen Kampfstoff“ über das Volk auszuschütten, sollte die „Kunst“ der selbstlosen Aufklärung und Nächstenliebe gelehrt werden. Gerade kleine Seelen haben die Unterstützung der Erwachsenen nötig. Wirklich Verantwortungsbewußte, d.h. intelligente Menschen würden nie versuchen, ihre Mitmenschen nach allen Regeln der psychologischen Kriegsführung auszubeuten.
- Statt Deiner bisherigen Ideologie (Idiotie), die Dir Deine Richtung vorgab, sollte in Dir nun die Sehnsucht nach der Befreiung jedweder Individualität herrschen. Wenn diese dann erst aus ihrem gewaltsam herbeigeführten Rausch erwacht, wird sie intuitiv den Weg einschlagen, der für alle von Nutzen sein wird. Es müssen dazu nur wenige „Entscheidungsträger“ mit guten Beispiel als „Vorbild“ vorangehen, um die alten Strukturen wie von selbst „aufbrechen“ zu lassen. Besitzt Du die „Zivilcourage“ ein solches Vorbild zu werden?
- Statt eines dogmatisch zentral organisierten Systems wird eine Gesellschaft entstehen, die sich wirklich „selbst organisiert“. Ich bitte dies nicht mit Deinem bisherigen Verständnis von Demokratie zu verwechseln (s.S. 65). Jeder wird dabei so viel Mitspracherecht bekommen, wie seinem eigenen Bewußtsein angemessen erscheint. Entscheidungsträger tragen dann die volle Verantwortung für ihre Daten.

Die Verwirklichung Deiner Reformation:

Deine Welt ist nach einem **1 : 4** Schema aufgebaut. Auch Deine Hand hat fünf Finger. So wie die fünfte Dimension „der Formgeber“ der vierten Dimension ist, so ist auch Dein Daumen der Dirigent und Macher der anderen vier Finger.

Der Daumen symbolisiert Deinen Handlungswillen.
Ohne Deinen Willen nach Veränderung wirst Du weiterhin in diesem [Alp]Traum leben müssen. Wenn Du Dich aber nun entschlossen haben solltest, mit der Erschaffung einer „wundervollen Welt“ ohne Angst und Sorgen zu beginnen, dann mußt Du auch der „Erste“ sein, der damit anfängt. Wenn Du nun beginnst, Dich von Deiner alten Logik zu lösen, werde ich Dir dabei helfen.

Der Zeigefinger symbolisiert Deinen konstruktiven Beitrag.
Die Ausrichtung Deiner Reformation sollte auf das „Verstehen“ Deines Nächsten gerichtet sein - auf das Entwickeln Deiner Nächstenliebe. Du existierst in diesem Dasein nicht um glücklich gemacht zu werden, sondern um zu lernen, wie Du Deine Mitmenschen glücklich machen kannst; nicht um geliebt zu werden, sondern um zu lernen, Deine Mitmenschen zu lieben. Nur wenn Du diese Erkenntnisse in Dir zu verwirklichen vermagst, wirst Du erfahren, was es heißt „wirklich zu leben“. Dein Zeigefinger sollte immer zu mir gerichtet sein. Du solltest aber langsam begriffen haben, daß ich „in Dir“ wohne, d.h. nicht in den Himmel Deines Raum/Zeit-Gefängnisses, sondern zu Deinem Herzen muß Dein Zeigefinger weisen.

Der Mittelfinger symbolisiert Deine **Acht**ung gegenüber meiner Schöpfung.
Dein gesamtes Verhalten sollte von einer tiefen Achtung gegenüber Deinen Mitmenschen bestimmt werden. Achtung vor den Werten und Gefühlen aller Wesen. Achtung ist der Schlüssel zum Wesentlichen. Sie wird vom Mittelfinger symbolisiert, weil dies der längste Finger ist. Die Achtung vor der Perfektion und Schönheit meiner gesamten Schöpfung wird Dein ganzes Verständnis und Deine Demut fördern. Wenn Du nicht alles zu lieben verstehst, „erfüllt“ Dein Dasein auch keinen Sinn.

Der Ringfinger symbolisiert Deinen Willen zur Vereinigung.
Eine Maschine wird kein Glück in einer Vereinigung finden, weil eine Maschine kein Herz besitzt. Jeder egoistische Mensch degradiert sich selbst zur nur logisch funktionierenden Maschine. Er versucht Anerkennung und Bewunderung (geliebt werden?) durch Statussymbole und Machtstellungen zu erreichen. Letztendlich erzeugt man damit nur eine „Haßliebe“. Den Status von seinen Mitmenschen wirklich „geachtet“ und „geliebt“ zu werden, haben bisher nur sehr wenige Seelen erreicht. Was ist die Ursache des Respektes, den man Dir eventuell zollt? Deine Fähigkeit ein Vorbild für alle zu sein, oder Deine „erkämpfte“ Position? Du glaubst, man kann es nicht allen recht machen? Wie wenig Ahnung hast Du Narr doch vom wirklichen Leben.

Der kleine Finger symbolisiert Deinen persönlichen Beitrag zur Reformation.
Dein eigener Beitrag ist die „Quintessenz“ dieser Reformation. Nicht, was Du bisher von diesem Dasein erwartet oder verlangt hast, sondern das, was Du zu „Deiner eigenen Reformation“ beitragen kannst, ist nun von Bedeutung. Warum wird Dein Beitrag nur vom kleinen Finger verkörpert? Um Dich daran zu erinnern, daß Du der „Einzige“ bist, der Dein ganzes System „zum Umkippen“ bringen kann. In dem Du den Anfang machst, auch wenn es nur ein sehr „kleiner“ ist, zeigst Du mir die Reife Deines Bewußtseinsstandes. Wenn Du nun mit gutem Beispiel vorangehst, werde ich Dich mit vollen Kräften unterstützen und um Dich werden sich in einer von Dir bisher nicht bekannten Weise positive Zufälle ereignen.

Werde mit meiner Hilfe wirklich konstruktiv:

Bisher hast Du Dich in Deinem eigenen Gefängnis nur wie ein Blatt auf dem Fluß treiben lassen. Nehme nun Dein Schicksal selbst in Deine Hände. Echte Konstruktivität ist das Gegenteil des Ansteuerns eines, von Deiner Logik vorherbestimmten, Ziels. Dies wäre das „Ausbrechen“ aus Deiner alten unflexiblen Struktur. Es erfordert den Mut und die Bereitschaft von Dir, ein bisher noch „irrationales Neuland“ zu betreten. Deine Logik arbeitet ausgesprochen negativ. Ihre Funktion beschränkt sich hauptsächlich mit der Kritik an anderen [Tauto-]Logien, ohne die Fehler „in der Eigenen“ zu suchen.

In einer Opposition kann man leicht spotten. Opposition erzeugt eine Art Hemmungslosigkeit in Bezug auf Negativität. Negativ zu sein ist aber weder heroisch noch intelligent. Bei der Reformation Deines Weltbildes mußt Du bereit sein, Dir selbst einzugestehen:

„Ich habe bisher ein Spiel gespielt, dessen Ergebnisse für meine Mitmenschen und mich nicht ausreichend waren. Gut, ich habe mir darin einen gewissen Status geschaffen, aber auf wessen Kosten ist mir das gelungen? Ich will ab jetzt ein neues Spiel spielen, in dem ich allen Menschen die Möglichkeit biete, ihre persönlichen Talente mit einzubringen.“

Nur Fanatiker glauben daran, daß man das „Alte“ zuerst zerstören muß, um dann etwas völlig Neues aufbauen zu können. Zerstörung ist immer gefährlich, negativ und unnötig. Sie schafft keine Grundlage für einen Neuaufbau. Selbstverständlich ist es nötig, die derzeitigen Strukturen völlig zu ignorieren, daß heißt aber nicht, sie deswegen zerstören zu müssen. Es reicht dabei vollkommen aus, sie zuerst einmal unbeachtet bei Seite zu legen. Erst dann wird man nämlich - aus einem gewissen Abstand betrachtet - die positiven und negativen Aspekte der alten Strukturen richtig einschätzen können. Die positiven Elemente, der sich bisher widersprechenden alten Strukturen, kann man dann zu einer völlig neuen „Norm“ zusammenfügen und die Negativen als gute Beispiele benutzen, wie man es nicht mehr machen sollte. Wenn Du nun Deinem eigenen Dasein einen selbstlosen und dadurch auch wirklichen Sinn zu verleihen verstehst, wird Dir eine dauerhafte - über Deinen Tod hinausgehende - Freude zuteil werden. **Das ist mein göttliches Versprechen**.

Bei Deinem demokratischen Staat handelt es sich mittlerweile um einen völlig totalitären Staat, der die Leistungen seiner Bürger ganz für sich vereinnahmt. Die Verfassung Deines Staates ist mittlerweile „aristokratisch“ unterwandert, d.h. sie beruht auf der alleinigen Herrschaft des Kapitals. Ich spreche hier nicht von einigen „reichen Menschen“ in Machtpositionen, sondern von einem seelenlosen Organismus, der sich der Einflußnahme Deiner Menschheit völlig entzogen hat - dem „Kapital“ selbst. Genauso wenig, wie ein seelenloser menschlicher Körper auf ein in sich wucherndes „Krebsgeschwür“ Einfluß nehmen kann, so hat auch der einzelne Politiker und Manager keinen Einfluß mehr auf diese [Kapital]Geister, die er selbst hervorrief. Wie war das noch mit dem hilflos treibenden Blatt auf dem Wasser? Durch den Rauschzustand der Deine Führungselite - aber auch Dich selbst - befallen hat, war es diesem Kapital ein leichtes sich über jegliche menschliche Einflußnahme zu stellen. Auf das ganze System bezogen, d.h. vom menschlichen Standpunkt aus gesehen, herrscht reinste Anarchie in Deinem Land.

Aus Hilflosigkeit wurde so Verantwortungslosigkeit. Jeder kümmert sich in erster Linie nur noch um sein eigenes Auskommen bzw. um seine eigene Position. Man glaubt genügend Freunde zu haben und der Rest kann einem gestohlen bleiben. Dir ist aber hoffentlich klar, daß Dich diese sogenannten Freunde - oder Genossen - wie eine „heiße Kartoffel“ fallen lassen, wenn Du ihnen nicht mehr ins Konzept paßt. Wenn Mitmenschen einen gewissen Neid

(Respekt?) auf Dich hegen, hast Du Dir diesen nur durch „rücksichtsloses“ Arbeiten geschaffen. Wirklichen, allgemeinen Respekt genießen nur sehr wenige Menschen in Deiner Gesellschaft. Die größte Schwierigkeit bei Deiner Reformation ist Deine bisherige negative und passive Einstellung zu überwinden und den von Dir als „sicher“ angesehenen Wirkungskreis zu verlassen. Du lebst nach dem Motto, „der Spatz in der Hand ist mir lieber als die Taube auf dem Dach“.
Es genügt mir aber nicht, wenn Du Dir sagst:

„Ich mache meine Arbeit nach bestem Wissen und Gewissen, was kann ich denn mehr tun?“

Hattest Du bisher überhaupt ein „Ge-Wissen“?

Hast Du bisher nicht nur nach Deiner dogmatischen Logik - Deiner begrenzten Norm - gehandelt? Du wirst Deine bisherige Logik und Deine eingebildete Hilflosigkeit nur dann überwinden können, wenn Du mir, bzw. meinem Menschensohn völlig vertraust. Manche Menschen haben ein außergewöhnliches Talent, andere dagegen eine besondere Position. Alle können ihren Beitrag zur kollektiven Reformation leisten. Man muß nur den Mut aufbringen, den eigenen Egoismus zu Grabe zu tragen. Die meisten Menschen haben nur ihr eigenes Wohlbefinden im Sinn - nicht einmal ihre Selbstverbesserung. Dies ist nun einmal der Fluch, der über jeden „Süchtigen“ schwebt, der sich in einem „Rauschzustand“ befindet. Ihn treibt nur noch der Zwang zur permanenten Befriedigung seiner [Selbst]Sucht - die Aufrechterhaltung des Rausches - den er mit der „wirklichen Glückseligkeit“ verwechselt. Dazu gehören auch die Menschen, die sich vordrängen, anstatt in der Schlange zu warten. Sie glauben etwas „Besseres“ zu sein. Dazu gehören auch die Menschen, die ihre Energien damit verschwenden um Wege zu finden, ein System, das auf ein Allgemeinwohl ausgelegt ist, aus Selbstsucht zu umgehen. Solche Menschen sind oft sehr begabt, doch aus meiner Sicht sind sie völlig unreif. Sie sollten die von mir verliehenen Talente besser für das Wohl der Allgemeinheit nutzen, das würde ihnen eine absolute Befriedigung und wirkliche Anerkennung verschaffen und nicht nur Neid und Haß. Das Hauptwerkzeug gegen die „Ich-Bezogenheit“ ist die Fähigkeit einer wertfreien Wahrnehmung. Die Vernebelung der Sinne ist soweit fortgeschritten, daß die „Masse“ diesem Ich-bezogenen und oberflächlichen Menschenbild auch noch eine Art „Haßliebe“ und Bewunderung entgegenbringt. Nur ein cleverer Egoist kann heutzutage erfolgreich werden. Egoisten sind die neuen „Vorbilder“ der Masse. Und wie man das am besten bewerkstelligt, wird mittlerweile offiziell an allen Schulen gelehrt.

Du wirst von mir keinen Plan bekommen, wie Du Dich nun zu re-formieren hast. Such ihn dort, wo Du in bisher nicht vermutet hättest - in der „Irrationalität“ - in der verborgenen Harmonie aller Dinge. Deine Logik wird Dir kein Heil bringen, im Gegenteil. Deine Gesellschaft hat - von „Deiner normalen Logik“ getrieben - einen Weg eingeschlagen, an dessen Ende sich ein Abgrund befindet. Man benötigt nun wirklich keinen besonderen „visionären Geist“, um diesen Abgrund jetzt schon klar zu erkennen. Gerade Deine Führungselite scheint an einer sehr starken „Kurzsichtigkeit“ zu leiden, denn sie versuchen permanent die Geschwindigkeit weiter zu erhöhen, obwohl sie geradewegs auf diesen Abgrund zusteuern. Es geht hier nicht darum ein Urteil zu sprechen, sondern darum, die Ursache dieses Verhaltens zu verstehen. Sie sind entweder „völlig kurzsichtig“ oder „total besoffen“. Mit beiden Beeinträchtigungen des Wahrnehmungsvermögens ist es aber verantwortungslos ein Fahrzeug zu führen, vor allem, wenn noch Millionen von Menschen in diesem Fahrzeug sitzen. Man hegt - absolut gesehen - nur kurzsichtige Pläne. Diese Pläne entspringen einem engstirnigen egoistischen Wunschdenken. Diese Pläne sind letztendlich die Gottheiten, nach denen sich alle zu richten haben. Pläne, die das Schicksal von vielen

Millionen entscheiden werden. Man richtet sich nur noch nach den Utopien von Menschen mit begrenzter Wahrnehmungsfähigkeit. Utopisten waren schon immer allgemeingefährliche Menschen. Es sind die falschen Propheten und die Antichristen in Deiner Welt. Warum eiferst Du ihnen nach? Wirkliche „Visionäre“ dagegen werden als „verrückt“ bezeichnet.
Du solltest Dich ab jetzt nicht mehr von solchen - durch Rausch oder Erbkrankheiten eingeschränkten - „Utopien“ [ver]leiten lassen, sondern nur noch auf meine göttliche „**Udopie**“ (s.S. 136) hören.
Ich habe alle Menschen gleichermaßen lieb. Liebt man den Säugling, der sich noch in die Windeln macht, nicht genauso, wie das erwachsene Kind. Die Dummheiten, die begangen werden, sind nur ein Zeichen der Unreife und der Gefangenschaft im „zeitbedingten“ Exil. Auch Egoismus ist ein Zeichen von Gefangenschaft. Man ist beengt und fürchtet sich. Man hat Angst unterzugehen und in dieser Angst versucht man sich auf Kosten seines Nächsten aus dem eigenen Sumpf zu ziehen. Egoisten sind nur Kinder in Not, sie können nichts für ihr Verhalten. Der Sinn dieser Gefangenschaft ist ja gerade, daß sie „konfliktbehaftet“ ist. Deine eigenen Dummheiten sind der Nährboden für Deine neue Intelligenz. Intelligenz kann nur aus Dummheit „herauswachsen“. Wie könnten sich sonst die reifen Seelen hervortun? Erlösung heißt - in meine Schöpfung Einsicht bekommen und danach „alles verstehen“. Erlösung heißt aber auch „Liebe spenden “, sich freuen, nicht mehr streiten, nicht mehr übervorteilen, nicht mehr gemein und hinterhältig sein. Das ist etwas völlig anderes als nur Wissen und politische Macht zu besitzen. Alles dogmatische Wissen und die politische Macht wird nur von unreifen Menschen beschlossen. Aber Einsicht, Liebe und Freude ist etwas, daß von selbst zu Dir kommen muß. Das alles kann - wie auch der Humor - nur auf irrationalem Boden wachsen.

Es gibt für „normale Menschen“ keine rational faßbare Erlösung, man kann sie nicht logisch konstruieren ohne über „unendlich“ viele Daten zu verfügen. Deine Zukunft ist ein lebendiges Ding, sie ist etwas völlig anderes, als Dir die kleine Schablone Deiner Logik offenbaren kann. Sie ist meine göttliche Konstruktion. Deine Zukunft wird voller Überraschungen für Dich sein. Ob negativer oder positiver Art bestimmst nur Du selbst. Intelligenz heißt, die Fähigkeit seinen „rationalen Irr-sinn“ selbständig verlassen zu können. Wirkliche Intelligenz ist die menschliche Fähigkeit zum nicht-logischen, akausalen Denken. „Intelligenz“ ist der Name Deiner Suche nach einem Gespräch mit mir - dem Verborgenen - dem Mysterium.

Nur das „Loslassen“ von Deinem bisherigen „Vermutungswissen“ über den „Ursprung“ Deiner Vergangenheit, wird Dir den Weg in eine neue Zukunft öffnen.

Der Sinn Deines Daseins liegt nicht in Deiner „moralischen“ (= gewohnheitsmäßigen) Erkenntnis von „Gut und Böse“. Es gibt weder etwas Böses noch einen Schuldigen in Deiner Welt. Alles, was ist, wurde von mir so vorgesehen, alle möglichen Möglichkeiten sind determiniert. Alles, was Du kleine Seele als Welt „empfindest“, ist von Deiner selbst gewählten „Wahr-nehmung“ abhängig. Du belohnst oder bestrafst Dich mit Deinen „Wahr-nehmungen“ und Idealen selbst. Meine ausgleichende Gerechtigkeit erstreckt sich dabei über „mehrere Dasein“ und ist Dir deswegen nicht offensichtlich. Ausbeuter, Egoisten und Machtbesessene in dieser Welt sind also in keinster Weise die Gewinner - im Gegenteil - abgerechnet wird immer noch am apodiktischen Schluß. Der Sinn Deines Daseins liegt darin, Deine Sehnsucht nach mir, Deine Hingabe, Dein Vertrauen und den Glaube an die andere Welt „auszubilden“. Du wirst Dich so lange selbst mit „Konflikten“ quälen, bis Du die Reife und die Intelligenz erreicht hast, die Grenzen Deines Egos zu überschreiten.

Deine Menschheit hat viele Gesetze „postuliert“ *(= etwas als wahr und glaubhaft annehmen, und daraus eine sittliche Forderung machen)*. Gesetze über die Natur bis in das Gebiet Deiner Psyche. Doch gerade diese Gesetze fingen Dich ein und führten Dich in Dein jetziges

Gefängnis. Du glaubst an unheilbare Krankheiten, an eine katastrophale Umweltverschmutzung und an Deine Hilflosigkeit. Du kennst die politischen Sackgassen (der anderen!), und nennst Deine Gesellschaft demokratisch, liberal, zivilisiert und wissenschaftlich.

Hast Du Dich jemals ernsthaft gefragt, ob Du wirklich „frei" bist, ob nicht vielleicht doch Dein ganzes Dasein determiniert ist und einen anderen Zweck zu erfüllen hat, als nur den, darin bis zu Deinem Tod selbstsüchtig und mehr recht als schlecht „überleben" zu müssen?
Erst wenn Du „frei" bist, erfüllst Du Deinen Zweck, erst dann hast Du Dich nach meinen Bilde „entwickelt". Und ich meine hier nicht irgendeine religiöse oder politische Freiheit, ich spreche hier von Deiner „absoluten Freiheit" ohne jeglichen Zwang. Frei von den Zwängen, die Dir Deine rationale Logik aufzwingt. Um frei zu werden, mußt Du in Kauf nehmen, Dich erst einmal vor den „normalen begrenzten Menschen" lächerlich zu machen. Nur dies kann Deinen eigenen Stolz brechen. Doch diese „Lächerlichkeit" des Außergewöhnlichen wird dann sehr schnell in eine „wirkliche Achtung" und „wirklichen Respekt" umschlagen. Erst wenn Du erkennst, daß nur dieses „verrückt sein" - es ist Dein selbständiges Distanzieren zur perversen „Normalität" - Freiheit bedeutet, wirst Du auch wirkliches „lieben" lernen. Bisher ist Deine Gesellschaft eine reine Zweckgemeinschaft, die nur aus einem reinen egoistischen Kaufmannsdenken heraus entstanden ist.

Ich hoffe, Du verstehst jetzt, warum ich Dir keine Patentlösung anbieten werde. Zeige Du mir zuerst Deinen guten Willen mir zu folgen. Ich liebe Dich viel zu sehr, um Dich zu etwas zwingen zu wollen. Ich habe eine Schöpfung geschaffen, in der Du Dich völlig „sicher" fühlen kannst, da ich alle Möglichkeiten bedacht und determiniert habe. Dennoch besitzt Du eine eigene Selbständigkeit durch Deinen „Ent-scheidungs-willen". Erinnerst Du Dich noch an mein Autobahn-Beispiel und den Unterschied von „Selbständigkeit" und „Freiheit" (s.S. 171)? Du selbst muß die „Scheidung", die zwischen uns beiden nur aus Deiner Sicht besteht, aus freiem Willen wieder zusammenfügen. Wenn Du bemüht bist, die Verbindung zwischen den beiden Welten herzustellen, hast Du eine „ewige" und „wundervolle" Zukunft vor Dir. Auch Du trägst in Dir eine „Messias-Sehnsucht", die bisher nur von Deiner dogmatischen „Realität" verdeckt wurde. Das „nicht-wahr-haben-wollen" der jenseitigen Welt wird nur durch Deine begrenzte Rationalität erzeugt. Ein Messias ist die Verkörperung eines liebenden, „irrationalen" Freigeistes in seiner höchsten Entfaltung. Er ist prinzipiell unberechenbar. Berechenbarkeit demonstriert nur begrenzte kalte Logik ohne Herz. Deine begrenzte Welt in ihrer ganzen Kleingläubigkeit und Verlogenheit, in ihrer Selbstsucht und Herzensträgheit, ihrer braven bürgerlichen Selbstgefälligkeit beleidigt mein Angesicht. Und dennoch lasse ich Dich bei all Deinen großen und kleinen „Schweinereien" gewähren, so wie ein liebender Vater seinem Sohn auch das Motorradfahren nicht verbieten wird. Ich würde Dich damit nur „entmündigen" und Dich Deiner Selbstverantwortung berauben.

Du hattest bisher Deine unantastbaren Wahrheiten und Dogmen. Was ist nun eine Lüge, was ist Deine Wahrheit? Deine Naturwissenschaften haben klare Vorstellungen geschaffen, was „Wahrheit" ist. Wenn Du Dich aber an „allen bekannten" physikalischen „Fakten" orientierst, darfst Du an alles, nur nicht an eine materialisiert vorhandene Welt glauben. Es geht dabei nicht um das „Erscheinungsphänomen" Materie, sondern um die Materie als ein unabhängig von Deinem Geist existierendes Faktum. Und dennoch ist fast kein Wissenschaftler „praktisch" bereit, sich selbst von diesem alten Weltbild zu lösen. Man hat Angst davor in ein bodenloses „Nichts" zu fallen. Ich werde bei einer solchen Sichtweise natürlich völlig ignoriert. Allen fehlt die wirkliche „Einsicht" in die „Ursache" ihrer Erscheinungen - der wirkliche Glaube an mich - den wirklichen Schöpfer. Wenn man nur mit

naturwissenschaftlichen Fakten arbeitet und den Mythos außen vorläßt, landet man zwangsläufig im „Nichts“, weil man dann die „wirklich wesentliche Seite“ des Daseins völlig außer „Acht“ läßt. Die „jenseitige Welt“ wird von der egozentrischen Logik eines normalen Menschen - wegen der eigenen Begrenztheit - auf keinen Fall als Wirklichkeit akzeptiert. Nur das, was in Raum und Zeit bestimmbar ist, kann „Wahrheit“ sein. Alles andere erscheint als unlogisches Phantasieprodukt. Alles, was nicht in das eigene logische Raster paßt, ist darum Lüge. So mußte Deine Menschheit zwangsläufig unglücklich werden. Menschen, die mich aus dem Bewußtsein verloren haben, sind zwangsläufig unglückliche Menschen. Erst wenn Du „wirkliche Erkenntnis“ besitzt, erst wenn Dich „das Verstehen“ erfaßt hat, wird sich auch die „in Dir“ vorhandene Barmherzigkeit „ent-wickeln“ können. Das eine, ist ohne das andere undenkbar. Verstehen öffnet Dein Herz, so wie eine wundervolle Blüte sich öffnet und der Sonne ihre Blätter entgegenstreckt. Diese Erkenntnis wird nur dann in Dir „aufbrechen“, wenn Du die Pracht meiner Schöpfung, ihre Harmonie und ihre Wunder zu würdigen weißt. Du weißt, daß sich eine Raupe vor ihrer Metamorphose einspinnt. In diesem Kokon geschieht dann eines meiner Wunder. Die (häßliche?) Raupe löst sich in ihrem Kokon völlig auf, um sich danach zu einem wunderschönen Schmetterling zu „reformieren“. Dieser bereichert dann als farbenprächtiges Wesen einen neuen Lebensraum. Deine raum/zeitlich wahrgenommene Welt ist „Dein Kokon“! Diese Tatsache beschreibt nur den Weg durch Deine persönliche „Entwicklung“. Du kannst auch den Entwicklungszyklus von der Eizelle bis zum neu geborenen Menschen betrachten - Deine Entwicklung im Mutterleib. Ich habe auch dort alles großartig und bis ins kleinste Detail zusammengefügt und organisiert.

Wie magst Du Tor nur daran glauben, ich würde Dein Schicksal, nachdem Du den Mutterleib verlassen hast, einem Zufall überlassen. Du wechselst nach Deiner Geburt nur von der „Gebärmutter“ in einen größeren „Entwicklungsraum“ - in den Schoß von „Mutter Erde“ über. Deine persönliche Entwicklung wird dort von mir ebenso präzise gesteuert, wie die Vorgänge in der Gebärmutter. Du befindest Dich jetzt nur in einer größeren „Gebärmutter“, in der Du als mein Ebenbild heranreifen mußt. Erst wenn Du Dich dort voll entwickelt hast, wirst Du dann in das wirkliche Leben geboren werden.

Meine Schule ist hart aber gerecht. Die von Dir bisher wahrgenommenen Zufälle sind sinnvoll determinierte Eingriffe in Dein Dasein. Es sind die steuernden Eingriffe aus der Dir noch verborgenen Welt, die in Deine sichtbare Gegenwart hineinwirkt. Du kannst keine „positiven Zufälle“ erwarten, wenn Du versuchst, sie mit einer egoistischen Absicht herbei zu führen, aber sehr wohl könntest Du sie mit einer „selbstlosen Lebenseinstellung“ erzeugen. Meine Gesetze des Zufalls entziehen sich Deinem bisherigen Kausalitätsdenken. Mit HOLO-FEELING wird sich dieser Zustand aber ändern. Du besitzt meine göttliche Fähigkeit kreativ sein zu können. Warum benutzt Du sie nicht. Es liegt in Deiner Veranlagung Deine bisherige Logik verlassen zu können, auch wenn sie sich dagegen zu wehren scheint. Auch das Verlassen Ägyptens erscheint in der biblischen Überlieferung zuerst als Unmöglichkeit. Diese „kleine Geschichte“ teilt Dir unzweideutig mit, daß es gegen alle [Pseudo]Naturgesetze zu einem „Durchbruch“ aus der alten Norm kommen kann. „Durchbruch“ heißt die Hoffnung auf etwas völlig Neues. Erinnerst Du Dich noch an die Bedeutung des hebräische Begriffs „***peter rechem***“ (s.S. 124)?

Es ist nur Deine eigene Dynamik, die Reife Deiner eigenen Intelligenz, die Deine dogmatischen Grenzen zu sprengen vermag. Dies erfordert aber das Verlassen Deiner bisherigen Norm. Es ist die Ablehnung des Durchschnittlichen. Wirklicher Durchbruch ist absolut non-konform und muß Dir, aus Deiner alten Struktur heraus betrachtet, zwangsläufig als irrational erscheinen. So ist es nun einmal im Leben. Auch Kindern erscheinen viele Gebote der Erwachsenen als irrational, weil sie diese mit ihrem kindlichen „Spatzenhirn“

nicht erfassen können. Menschen, die mit „ihrer Weltanschauung“ die Veränderungen Ihrer Welt nur nach kausalen, mehr oder weniger genauen statistischen Veränderungen prognostizieren wollen, haben den „multimedialen Charakter“ (s.S. 176) der Wirklichkeit noch nicht erfassen können. Sie ignorieren völlig die Möglichkeit, ihre eigene Vergangenheit und damit auch ihre Zukunft verändern zu können. Wie kühn auch die Prognosen für das Jahr 2020 oder 2100 sein mögen, sie werden nichts „Durchbrechendes“ bringen können, weil sie immer auf der selben Vergangenheit aufbauen. Fliegende Untertassen und Außerirdische gehören noch zu dieser alten Filmspur (s.S. 176). Man extrapoliert dabei nur das „dogmatisch geglaubte“ Vermutungswissen, ohne etwas wirklich „Neues“ zu schaffen. Wie ein gefangenes Tiere rennst Du gegen die Gitterstäbe Deines selbst gebauten Gedankengefängnisses und bildest Dir ein, daß es kein Entrinnen geben kann. Denn welches Wunder könnte diese Gitterstäbe weichen lassen? Es gibt dieses Wunder, doch Du willst ja nicht daran glauben. Du glaubst lieber an die technischen Errungenschaften, die Deine Welt an den Abgrund führen. Und so suchst Du den Durchbruch im „Aufschwungsrausch“ der Wirtschaft oder im religiösen Wahn bzw. der Esoterik zu finden. Du suchst mich aber damit an den verkehrten Stellen in Deiner Welt.

Jeder Geburt geht eine große Krise voraus. Geburtswehen kündigen das Kommen von neuem Leben an. Leben entsteht, indem sich Zellen zu einer „Einheit“ formieren. Das hebräische Wort für Kranksein ist „***chole***“. Es hat dieselbe Wurzel wie das Wort „**gewöhnlich**“. Du lebst in Deiner Gesellschaft wie ein einzelnes Sandkorn. Das hebräische Wort für „**Sand**“ ist „***chol***“. Eine Vielheit ohne Zusammenhang ist krank. Durch Egoismus kann keine „größere Form“ entstehen, Egoismus ist gegen eine Einheit gerichtet und damit auch gegen das „[er]**Wachsen**[werden]“. Nur in einer größeren „Formation“, durch das harmonische Addieren geistiger Energieeinheiten, bekommst Du die Kraft - im Verbund mit Deinen Mitmenschen - den Durchbruch in die neue Welt zu schaffen. Du mußt nun Deine bisherigen „Gewohnheiten“, das „Gewöhnliche“ verlassen, um neu geboren zu werden. Dem Begriff „***chol***“ - dem „**Gewöhnlichen**“ - steht der Begriff „***katosch***“ gegenüber, er bedeutet „**Heilig**“. Heil und gesund wirst Du aber nur durch Dein Bestreben nach einer Vereinigung. Das Gewöhnliche - das Kranke - ist das Dasein in einer Norm. Es ist das Dasein der losen, unzusammenhängenden [Sand]Masse. Das einzige verbindende Glied der Sandkörner ist die „Zeit“. Ich bin der eigentliche Bäcker Deiner Welt. Ein Kind benötigt auch Wasser (= Zeit) um eine Sandburg bauen zu können. Der mit Wasser gebundene Sand wird immerwährend „durchgeknetet“ und kann unterschiedlichste Formen in seiner Ausgestaltung annehmen, aber dennoch bleibt es eine lose, unzusammenhängende „Masse“, die nach dem Trocknen beim geringsten Windhauch wieder in ihre egoistischen Bestandteile zerfällt. „**Wind**“ heißt auf Hebräisch „***ruach***“, es ist aber auch die Bezeichnung von „**Geist**“. Der „***ruach ha-kodesch***“ ist mein Geist - der „**Heilige Geist**“ - der vom „*schamajim*“, vom Himmel kommt. Wirkliche Propheten - und davon gibt es in Deiner Welt mehr als genug - leihen mir nur ihre Stimme. Da meine Verkündigungen durch sie der trägen Masse meist als „irrational“ erscheint, haben meine Propheten in Deiner Gesellschaft immer nur ein Außenseiter-Dasein - das Dasein eines „Verrückten“ - gefristet. „***Kadosch***“ bedeutet nicht nur „**heilig**“, es ist auch der Begriff für „**abgesondert sein**“, für das „**außerhalb**“ einer bestehenden Norm leben. ***Kadosch*** beschreibt auch alles der Norm nicht „hörige“. In einem „Heiligen“ gibt es kein „entweder - oder“. In ihm gibt es keine Beschränkung oder Grenzen und deshalb auch keine Angst. In ihm gibt es nur das Verstehen des Ganzen - das „sowohl - als auch“.

Du bist der Messias für Deine Welt, daran gibt es nichts zu rütteln. Ein „leidender Messias“ ist aber noch auf den Weg zu mir. Es ist der den Weg eröffnende Messias. Wie lang Du diesen Weg „empfindest“, bestimmst Du selbst. Der „siegende Messias“ ist der diesen Weg Beendende. Harmonie entsteht durch das Formieren von Fragmenten. Das Ordnen von

Fragmenten in bestimmte „Verhältnisse“ - in „Beziehungen“ - das ist Harmonie. Darum hat **Harmonie** auch mit **Hierarchie** zu tun. Harmonie kann nur entstehen, wenn auch etwas zum Harmonisieren da ist - also ein Gegensatz. Das Wort für „**gesund sein**“ ist im Hebräischen „***beri***“ und das stammt wiederum von der gleichen Wurzel wie das Wort für „**schöpfen**“ und „**Schöpfung**“ ab. Erst wenn Du nun schöpferisch, d.h. selbst bestimmend Dein Leben „**beri**chtigst“ und Dich nicht mehr von Deiner bisherigen Logik „treiben“ läßt, bist Du auch wirklich „gesund“. Ein Kranker fühlt sich einsam und isoliert, er fühlt sich verlassen und unverstanden. Jeder versucht sich auf eine völlig verkehrte Art und Weise „zu heilen“, weil man nichts von mir und den wirklichen Funktionen des Daseins weiß. Man sucht nach Mitteln zur Betäubung und zur Ablenkung und versetzt sich dadurch in einen Rausch. Aber man wird irgendwann aus diesem Rausch erwachen und weiterhin unglücklich sein, ja sogar noch unglücklicher. So benötigt man dann einen noch schwereren Rausch, eine noch raffiniertere Betäubung für einen noch bessere Ablenkung.
Solche Menschen leben im Reich der Hoffnungslosigkeit - in Deiner Welt - ohne von der anderen Welt etwas zu ahnen. Der Kranke lebt in Angst und versinkt in dieser Angst. Solche Menschen werden darum nur als erneute „Tote“ auferstehen können. Der Hoffende, der den Sinn dieses Daseins Erkennende dagegen, wird zum wirklichen Leben geboren.
Wer diese Gesetze begreift und achtet, dem werde ich alles geben. Wer sie nicht annimmt, dem werde ich nun alles nehmen, was er besitzt (Mark. 4;25)**. Wer sich für mich erhalten will, der muß seinen Egoismus - sein „Ich“ - zugrunde richten. Wer sein egoistisches „Ich“ zugrunde richtet, der wird sein wirkliches „Sein“ - nach meinem Bilde geschaffen - erzeugen** (Luk. 17;33)**. Wenn Du in Deiner Gesellschaft der Größte sein willst, ohne all die anderen zu berücksichtigen, so wirst Du der Letzte sein, der in mein Paradies eingeht** (Mark. 9;35)**.**

Wenn Du mit HOLO-FEELING lebst, werde ich Dir alle nur erdenklichen Freuden gewähren. Wenn Du aber weiterhin in Deiner egoistischen Struktur stecken bleibst, werde ich Dir nun allen materiellen und geistigen Besitz nehmen. Wenn Du Dein Leben durch Manipulation und Ausbeutung zu bereichern versuchst, wirst Du alles verlieren. Wenn Du aber Dein Dasein ab jetzt zum Wohle aller neu reformierst, wirst Du das Geheimnis des wirklichen Lebens erfahren und den Weg aus Deinem trostlosen Dasein finden. Wenn Du erkannt hast, daß Du die wirkliche Sonne in Dir trägst, mußt Du nicht mehr reflektierend ergrübeln, was das Licht und die Wärme der Sonne ist. Du erlebst dann das beglückende Gefühl, selbst wahre Menschlichkeit zu sein, die alle anderen erwärmt. Die Äußerung höchsten Lebens ist die Übereinstimmungen mit meinen Gesetzen. Die Übereinstimmung mit meinen Gesetzmäßigkeiten bedeutet Freiheit. Du stehst dann nicht unter, sondern über dem Gesetz. Dies bedeutet das Erwachsen sein Deiner Seele.

Glaube an mich, den Vater, den allmächtigen Schöpfer aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge und an Dich selbst, als meinen Sohn. Wenn Du erst aus Deinem Rausch erwacht bist, wirst Du auch Licht von meinem Lichte sein, wahrer Messias vom wahren Gott, erschaffener Schöpfer gleichen Wesens als Dein Schöpfer, reine Liebe nach meinem Bilde. Du hast als normaler Mensch gelitten, um nun aufzustehen und aufzufahren in die große Ordnung. Aufgewacht zu suchen alle die Seelen, die auch ihr wirkliches Leben suchen, indem sie die Vereinigung anstreben. Gebe den noch unreifen Seelen Deine Liebe, auf das auch sie erwachen werden, versuche aber nichts zu erzwingen, denn alles braucht „seine Zeit“, um auch „ohne Zeit“ eine Form zu gestalten. Die Sandkörner müssen sich ohne Wasser zum Fels vereinigen, zum Fels der Wirklichkeit.

Dein letzter Schritt:

Der erste Schritt, den Du in Deine Freiheit tätigst, ist zugleich der letzte Schritt, den Du in Deinem Gefängnis machst. Es ist der Schritt in meine „**Acht**"[ung]. Der Schritt aus der „**7**" - dem „**h**" wie „**h**ier" - ist zugleich der Weg zum „**c**" - dem Werden - der nachfolgenden Oktave. Das musikalische „**c**" symbolisiert die „**3**" - das „Werden" - den Anfang einer höheren Ordnung. Verlasse Deine bisherigen „Utopien" und begebe Dich - mit freudiger Überraschung - direkt in die einzige Wirklichkeit - in meine „**Udopie**". Deine derzeitige [Macht]Stellung in diesem Dasein spielt dabei nicht die geringste Rolle. Lebe das HOLO-FEELING in dem Umfeld, in dem Du Dich zur Zeit zu befinden glaubst und auf das Du persönlich „ausstrahlen" kannst. Solltest Du einen größeren Einflußbereich haben, wird sich jetzt zeigen, ob Du diese Stellung „zu Recht" trägst. Wenn Du in Deiner Welt nur auf egoistische Weise, wie ein „Heißluftballon" aufgestiegen bist, mußt Du nun selbst für die [Herzens]Wärme sorgen, die nötig ist, um dort oben zu bleiben, sonst wirst Du sehr tief fallen. Wenn Du ab jetzt anfängst an mich zu glauben, werden sich alle Deinen bisherigen Probleme auf eine „für Dich noch nicht vorhersehbare Weise" lösen. Die gesamten Fragmente, der bisher bekannten physikalischen und moralischen Gesetze, werden sich nun reformieren und „mein wirkliches Gesetz" wird nun in Erscheinung treten. Mein Menschensohn verfügt über meine „wirklichen Gesetze" des Lebens. Er ist im Besitz „aller Erkenntnisse" - auch der Erkenntnis über bisher noch nicht bekannte, unendliche Energiequellen, die sich in kürzester Zeit aktivieren ließen. Ich habe durch viele Propheten ein „Teil-Wissen" von diesen Gesetzen in Deine Welt übermittelt. Energie gilt in Deiner Welt als Machtfaktor Nummer „Eins". Wer die physikalischen Energien besitzt, besitzt auch die Macht. Dies ist die zerstörerische Meinung Deiner egoistischen Menschheit. Darum wußten es die jeweiligen Machthaber immer sehr geschickt außergewöhnliche Menschen als „Verrückte" ins Abseits zu stellen. Denn ihre ausbeuterische Macht zu verlieren, käme für eine selbstherrliche „Elite" einem Zusammenbruch gleich. Die Erkenntnis meiner HOLO-FEELING-Gesetze werden durch ihre synergetische Holoistik in alle Bereiche Deines Daseins eingreifen (z.B. Medizin, Energieversorgung, Konsumverhalten, Gesellschaftssysteme, Religionen usw.). Ungeachtet ihrer wirklichen Qualität gilt eine neue Entdeckung bisher nur dann für die „herrschende Klasse" interessant, wenn sie in der Lage ist, zwei Bedingungen zu erfüllen:

1. Es muß sich mit ihr möglichst viel Geld verdienen lassen.

2. Sie muß nützlich sein, die eigene Vormachtstellung noch weiter auszubauen.

Es ist offensichtlich, daß der Sinn dieses Daseins für die bisherige Führungselite nur im Geld verdienen, Macht anstreben und Konsumieren zu bestehen scheint. Keiner von diesen „Verantwortungsträgern" scheint nur die geringste Ahnung davon zu haben, was Menschlichkeit, Liebe und Intelligenz wirklich bedeutet.
Umweltschutzinnovationen?
Natürlich, aber nur, wenn man sie auch vermarkten kann, wenn sie „wirtschaftlich" genug sind, um damit noch mehr Geld verdienen zu können.
Medizintechnik zum Wohle der Menschen?
Aber natürlich, wenn man damit Geld verdienen kann. Abgesehen davon wird keine „Technik", wie immer sie auch aufgebaut sein mag, das menschliche Leid verringern. Du solltest nun endlich aus Deinem Rausch aufwachen. Nach einem kurzen „Kater" wirst Du dann Deine Welt mit völlig anderen Augen sehen.

Die einzigen Lösungen, die Deine Politiker vorzubringen haben, liegen in einem „lauten Kindergeschrei" nach „Wirtschaftswachstum", „Technologie-Trends" und neue

„Zukunftsmärkte“. Wieviel Vernunft und Verständnis besitzt nun ein kleines Kind, wenn es jähzornig „sein Recht“ und „seine Logik“ durchzusetzen versucht?
„Ich brauche diese Puppe aber unbedingt, Mami; ich brauche dieses rote Feuerwehrauto aber dringend, Papa!
Braucht es diese Dinge denn wirklich? Gibt es nicht auch eine Möglichkeit, ohne diese Dinge glücklich zu leben?

Wenn Du bisher auch diese Einstellungen gehegt hast, solltest Du Dich ab jetzt wie ein Erwachsener benehmen und Dich nun schnellstens nach einer anderen Einstellung umsehen. Deine bisherige Logik beschränkte sich nämlich nur darauf, das Krebsgeschwür Deiner Gesellschaft - das Kapital - weiter zu mästen, obwohl Deine Gesellschaft jetzt schon durch und durch „verkrebst“ ist. Du solltest Dich selbst fragen, ob es an Deiner unbewußten Schizophrenie, Deinem Egoismus oder nur an Deiner Unwissenheit lag, dieses perverse Verhalten gut zu heißen. Eine träge Masse läßt sich leicht mit verlogenen Versprechungen und die Aussicht auf eine bessere Zukunft, oder einen gut dotierten Arbeitsplatz blenden. Wie schon mehrmals gesagt: Masse denkt nicht - sie agiert nur emotional und fragmentiert egoistisch. Mit dem Massengeist kann man leicht umgehen, man muß dazu nur „böse“ genug sein. Und böse wird man schnell, wenn man nur in dieser einen Welt zu leben glaubt. In Deiner „normalen Welt“ ist das Böse zur Lebensbedingung geworden. Man bekommt das Gesetz vom Überleben des „Rücksichtsloseren“ ja schon in der Schule eingetrichtert. Die Kunst des Manipulieren von Meinungen ist ein offizielles Studienfach an Deinen Hochschulen. Die Macht der Presse und der Werbung bestimmen das Ideal der öffentlichen Meinung, bestimmen die Wünsche und „Sehn-süchte“ aller. Keiner bleibt von diesem Mechanismen verschont, nicht einmal diejenigen, die sie ins Dasein gerufen haben und aus Unwissenheit immer noch am Leben zu erhalten versuchen. Diesen „kleinen Zauberlehrlingen“ werden nun die Dämonen, die sie geschaffen haben, selbst zum „Verhängnis“ werden. Gerade die Propagandisten dieses Systems sind am Schlimmsten dem Rausch ihrer selbst produzierten Drogen verfallen. Diese „Junkies“ werden nun hart an mir zu knabbern haben. Wenn man nur die Kausalität seiner eigenen egoistischen Logik akzeptiert, ist man zwangsläufig auch böse. Wenn ein Mensch aus arroganter Selbstherrlichkeit nicht über den eigenen Horizont hinaussehen kann und er darum auch nichts von der wirklichen Wirklichkeit weiß, fehlt ihm zwangsläufig auch jegliche Toleranz.

Du hast nicht die geringste Ahnung davon, wie böse machtbesessene Menschen meinen „naturwissenschaftlichen“ Propheten mitgespielt haben. Wilhelm Reich wurde ins Gefängnis geworfen, wo er 1957 starb; seine „Orgon-Erkenntnisse“ wurde in Amerika polizeilich verboten. Nikola Tesla wurde von der Industrie hintergangen und ausgebeutet. Viktor Schauberger wurde ins Irrenhaus gesperrt und Robert Groll, der aktuellste Fall, als „Spinner“ hingestellt, obwohl er seine außergewöhnliche „Intelligenz“ mehr als einmal unter Beweis gestellt hat. Es existiert ein „unterzeichneter Vertragsentwurf“ vom 24. April 1980 auf dem Briefpapier des Bayerischen Landtags, der Groll 1.000.000.000.- DM von der Bundesrepuplik in zwei Raten zusagt, da er den zweiten Hauptsatz der Thermodynamik widerlegt habe und diese Erkenntnis ein neues Prinzip der Energiegewinnung ermöglichen wird. Unflexible Wissenschaftler und korrupte politische Lobbyisten, die sich am Futternapf der Energiekonzerne mästen, wußten Groll im Auftrag ihrer „Gönner“ sehr schnell auszuboten und den „Vorgang“ unschädlich zu machen. Für die „wirklichen Machthaber“ Deiner „Demokratie“ hätte dies nämlich den Machtverlust zur Folge gehabt, da die derzeitigen Nuklear-Technologien nämlich einer Maschine zum „Geld drucken“ gleichen. Zur Zeit ist euer Hauptproblem, nicht zu wenig, sondern zu viel Energie zu besitzen. Die Energiekrise ist ein durch utopische Hochrechnungen und Propaganda entstandenes Scheinproblem. Durch Grolls „Inspirationen“ wäre euch eine neue Technologie zugänglich geworden, mit der jeder

problemlos und kostengünstig auf Energie zurückgreifen könnte, und das, ohne dabei die Umwelt zu verschmutzen. Diese Technik hat nur einen großen Nachteil - man kann auf Dauer kein „großes“ Geld mehr verdienen und verliert damit auch zwangsläufig seine Machtstellung.

Jeder dieser vier Propheten hatte sein Spezialgebiet in einem der vier alchemistischen Grundelemente. Viktor Schauberger wurde von mir für das Wasser ausgewählt. Seine „Lebendiges-Wasser-Theorie“ wurde von den etablierten Wissenschaften nie richtig verstanden. Wasser - die Lebensquelle Deiner raum/zeitlichen Welt - beinhaltet eine für Dich bisher noch unbekannte und „unvorstellbare“ Energie. Ich spreche hier von einer Energieart, von der Deine Menschheit noch nicht die geringste Ahnung besitzt. Man kennt und nutzt bisher vom Wasser nur die Masse-Energie des Wassers und den Wasserstoff als brennbares Gas, aber nicht die „lebende Energie, die es beinhaltet. Deine Menschheit könnte sehr viel von den Tieren lernen, sie müßte dazu nur aus ihrem Rausch erwachen und aufmerksam ihre Umwelt beobachten. Tiere nutzen diese „lebende Energie“ seit Äonen. Große Gebirgsforellen können zum Beispiel, solange sie wollen, auch in der stärksten Strömung „unbeweglich“ im Wasser still stehen. Sie machen so gut wie keine Bewegung mit ihren Flossen oder ihrem Schwanz und wirken dennoch, trotz reißender Strömung, wie verankert. Lachse sind sogar in der Lage, Wasserfälle „hinauf zu schwimmen“. Wenn man die bestehenden physikalischen Gesetze zugrunde legt, ist dieser [Her]Vorgang „unmöglich“. Die Forellen müßten „logischerweise“ mit der Strömung abgetrieben werden und der „Schwanzflossenantrieb“ - nach bisherigen physikalischen Strömungsgesetzen betrachtet - würde nicht im Geringsten ausreichen einen Wasserfall zu überwinden. Wenn Deine Naturwissenschaftler sich die Mühe machen würden, diesen Vorgang genauer zu betrachten, würden sie sogar feststellen, daß die Lachse, wenn sie den Wasserfall „hinaufschweben“, nahezu keine Schwanzbewegungen machen. Im Wasser steckt eine lebende Energie, die der materiellen Fließrichtung entgegengesetzt ist. Fische wissen diese Energie für ihre Fortbewegung zu nutzen. Deine angeblich „hochentwickelte“ Menschheit weiß „offiziell“ noch nicht einmal, daß es diese Energie gibt. Ich möchte Dir raten, folgenden Worte Viktor Schaubergers nun ernst zu nehemen:

„Man hält mich für verrückt. Mag sein, daß man Recht hat. In diesem Fall spielt es keine Rolle, ob ein Narr mehr oder weniger auf der Welt ist. Wenn es aber so ist, daß ich recht habe und die Wissenschaft sich irrt, dann möge der Herr sich der Menschheit erbarmen.“

Auch dem Propheten Peter Plichta hat man schwer mitgespielt. Deine Wissenschaftslobby weiß geschickt seine mathematischen Erkenntnisse zu vereiteln. An der nachfolgenden Geschichte kannst Du sehen, daß sich selbst ein Nobelpreisträger in seiner Grundeinstellung nicht unbedingt von einem fanatischen Nationalsozialisten unterscheiden muß. Auch dessen Devise war eine - bis zum bitteren Ende - Einstellung. Wie intelligent ist nun eine Menschenseele, wenn sie nur darauf bedacht ist „ihr bestehendes Glaubenssystem“ am leben zu erhalten?

Der Nobelpreisträger (Chemie) Prof. Fischer äußerte sich am 17. Jan. 1984 im Gespräch mit Dr. Plichta: „...Sie brauchen mich nicht weiter zu überzeugen.... Vorausgesetzt, es stimmt, reicht das allein aus, um die gegenwärtige Naturwissenschaft schachmatt zu setzen. Aber wir müssen vorsichtig sein. Alle neuen Gedanken sind bekämpft worden. Das hier ist nicht bloß eine revolutionäre Idee, das hier stellt unser Weltbild auf den Kopf!“ Daraufhin setzte dieser sich mit dem Nobelpreisträger (Physik) Prof. Mössbauer in Verbindung. Ende Januar erhielt Dr. Plichta einen Anruf von Prof. Fischer: „Herr Plichta, ich habe mich an Herrn Mössbauer gewandt und ihm erzählt, daß wir beide ihn einweihen wollen in etwas Neues und das

Vorsicht angebracht sei. Er wollte wissen, ob das, was Sie herausgefunden haben, etwa Zweifel an der Quantenmechanik aufkommen ließe. Ich habe geantwortet, die Quantenmechanik gäbe es gar nicht, wenn das stimmt, was Sie herausgefunden haben. Dann sei unsere Physik nichts als menschliche Einbildung. Darauf begann der Kollege Mössbauer furchtbar zu schimpfen und beschuldigte mich, das Erreichte auf's Spiel zu setzen. Das Erreichte - die moderne Physik - sei unter großen Mühen erkämpft worden, das alles zusammenbräche, wenn erst Zweifel aufkämen. Man dürfe solche Menschen wie Sie unter gar keinen Umständen unterstützen. Er weigerte sich, Sie kennenzulernen. Er will das Neue noch nicht einmal hören. Er hat mich ernsthaft gewarnt."

Da Prof. Fischer 1984 kurz vor seiner Emeritierung stand, sprach er weiter: „Nein, Herr Plichta. Unter diesen Umständen kann ich Ihnen nicht helfen. Bitte seien sie mir nicht böse." Professor Rupert Lay, ein Mensch mit einzigartiger akademischer Ausbildung, er besitzt den Doktortitel in Physik, Philosophie und Theologie und hat außerdem Psychologie und Betriebswirtschaftslehre studiert, nahm nach eingehender Prüfung dieser These am 18. April 1994 folgendermaßen Stellung:

„Der Inhalt ist mathematisch einwandfrei. Diese wissenschaftlichen Untersuchungen stellen zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit für unser physikalisches Weltbild eine Grundlage dar. Alles vor Plichta - von Newton bis Einstein - waren Theorien!!!".

Prof. Dr. Dr. Dr. Rupert Lay SJ (Jesuiten Pater) hat man durch seine freie Meinungsäußerungen, besonders in Bezug auf den christlichen Glauben, schwer mitgespielt. Interviewverbot und Entzug der Lehrerlaubnis nach seinem Buch: „Nachkirchliches Christentum. Der lebende Jesus und Die sterbende Kirche".
Auch Eugen Drewermann wurde der „Häresie" (= eine dem kirchl. Dogma widersprechende Lehre) beschuldigt und die Lehrerlaubnis entzogen. Meinen Propheten wird es sehr schwer gemacht in Deiner Welt. Dies wird sich aber nun alles ändern. Du solltest sie ab jetzt nach besten Kräften unterstützen und ihnen zur Seite stehen. Sie arbeiteten nur von ihrer Intuition - von ihrer inneren Stimme getrieben - in meinem Namen. Alle ihre Probleme sind auch Deine Probleme, denn sie predigen für Deine eigene Befreiung.

Das dumme Kind:

Wenn ein Kind sich zum zweiten Mal an einer heißen Herdplatte die Finger verbrennt, werden sich die Eltern Vorwürfe machen, wieso sie nicht richtig aufgepaßt haben und sie werden sich fragen, welch dummes Balg sie „in die Welt gesetzt" haben. Wenn aber Politiker im Auftrag „Deines Staates" - zum Wohle des „gesamten" Volkes - mit dem Feuer spielen, nimmst Du dies alles, ohne Dir mehr oder weniger Gedanken drüber zu machen, hin.
„Die werden schon wissen, was sie tun. Was kann ich daran schon ändern?", ist der Gedanke der „demokratischen Masse", anstatt ihren „Volksvertretern" auf die Finger zu schlagen. Wenn dann wirklich einige „Nachdenkliche" dagegen „demonstrieren", bekommen sie sehr schnell die Grenzen der verfassungsmäßig festgelegten „freien Meinungsäußerung" in Deiner „freiheitlichen Demokratie" zu spüren. Du weißt, wie ich über Fanatismus (s.S. 186) denke, also begehe nicht den Fehler, diese Aussage mit Deiner Logik zu vergewaltigen. Egal für welche Seite Du bisher auch Partei ergriffen hast, beide Seiten agieren fanatisch. Wobei Fanatismus nicht unbedingt etwas mit „Gewalt" zu tun haben muß. Jedes Überbewerten einer einzigen „Wahrheit" - „seiner" Wahrheit - ist Fanatismus. Wenn man wirkliches Bewußtsein besitzt, dann „kämpft" man nicht um „sein Recht" und „verdammt" den eingebildeten „Feind", sondern man beginnt zu „verstehen".

Würdest Du ein Kleinkind, das sich in die Windeln macht, „bekämpfen" und „verdammen", nur weil es Dir von dessen vollgemachten Windeln ekelt?

Deine verantwortliche Regierung weiß entweder wirklich nicht, was sie tut, dann ist sie aber auch zu unreif, die Verantwortung für ein ganzes Volk zu übernehmen, oder sie weiß sehr wohl, was sie tut, dann sind die Rädelsführer nur verantwortungslose Egoisten, denen für ihre Macht- und Geldsucht jedes Mittel recht zu sein scheint. Wenn Du nun diese Aussage wieder in Deiner „**entweder - oder**" Logik betrachtest, sieht das Urteil sehr schlecht für Deine „Volksvertreter" aus, wenn Du aber einen „**sowohl - als auch**" Standpunkt einnimmst, beginnst Du langsam alle Vorgänge Deines Daseins zu „verstehen", ohne irgendein Haßgefühl in Dir zu empfinden.

Wirklich zu lieben, heißt auch alles zu verstehen. Stelle Dich immer auf die Seite der Opfer. Es würde keine Erscheinung in Deiner Welt geben, wenn ich sie nicht gewollt hätte. Hast Du vergessen, daß Dir in diesem Dasein nur „Prüfungsprobleme" vorgelegt werden, um Deine Reife, anhand Deiner Reaktionen und Handlungen zu prüfen?

Über den wirklichen Ursprung von Schuld:

Ein Sexualverbrecher ist für seinen „krankhaften Trieb“ genauso wenig dafür verantwortlich, wie ein Krebskranker für sein „Krebsleiden“. Denn beide haben sich ihre „Fehlfunktionen“ nicht herausgesucht, obwohl bei beiden letztendlich die persönliche „unbewußte Psyche“ die eigentliche „Ursache“ ihrer Krankheit ist. Beide haben auch nur sehr beschränkten Einfluß auf ihr Leiden. Würdest Du einen Krebspatienten dafür bestrafen, weil er seine Krebsgeschwüre nicht selbst unter Kontrolle zu bringen vermag? Warum verachtest Du dann einen Sexualverbrecher? Gut, Du findest, daß unter dem Krebskranken keine anderen Menschen zu Schaden kommen. Wie wäre es aber, wenn ein Busfahrer während der Fahrt einen Schlaganfall bekommt und dadurch viele Menschen den Tod erfahren? Würdest Du diesen kranken Menschen, der für seinen Schlaganfall nichts kann, dann auch verachten und „schuldig“ sprechen?

Aus dieser Sicht bekommst Du ein völlig neue „Einstellung“ zu dem so sehr mißverstandenen und mißbrauchten Wort „**Mitleid**“. Mit-leiden heißt sich zu identifizieren, heißt das Leid des anderen zu verstehen und auf sich zu nehmen. Die Welt ist in Dir, hast Du das vergessen? In Deiner eingebildeten „äußeren“ Welt hat man kein Verständnis für die Sünde, weil „Du selbst“ in dieser Welt an keine wirkliche Liebe zu glauben vermagst. Ich weiß schon, an Dir liegt das ja nicht, nur die Anderen sind die Schuldigen. Du wirst von ihnen ja geradezu gezwungen, selbst auch egoistisch zu handeln. Du sperrst Dich selbst in dieses Paradox Deiner eigenen Logik. Haß und Rachegelüste haben darin die Oberhand. Sünde scheint etwas Unsauberes, Unhygienisches zu sein. Es sind Deine eigenen Gedanken, die alles verurteilen und damit den Mitmenschen zu dem machen, was Du in ihm siehst. Denke bitte an das schon oft zitierte Mauswein-Beispiel (s.S. 204), um diesen [Her]Vorgang zu verstehen.

Sind die fehlerhaften Antworten, die Dir in einem Führerschein-Prüfungsbogen zwischen die richtige[n] Antwort[en] geschmuggelt wurden, denn etwas böses? Nein, sie haben ihre genaue Bestimmung. So zeigt mir auch Dein Verhalten auf solch „sündhafte Erscheinungen“, ob Du nur ein „christlicher Heuchler“ oder ein wirklicher „Christ“ bist - ein selbstsüchtiger Atheist oder ein „wirklicher Mensch“. Deine Welt mag keine Sünder, auch wenn sie bereuen. Nur Heuchler haben Dich bisher beeindruckt, die die Sünde „be-kämpfen“ und sie zu „be-siegen“ versuchen. Diese bösen Menschen sind in der Lage mit ihrem „Gerechtigkeitsparolen“ die Masse in Begeisterungsstürme zu versetzen. Nur Heuchler und Scheinheiligen werden geachtet, die selber nichts von der Sünde wissen, weil sie ja so brav nach allen Regeln ihrer „selbst verfaßten“ Gesetzen leben. Erkenne, daß „Sünde“ das Erziehungsgeheimnis der „jenseitigen Welt“ darstellt. Auch Du möchtest die Gerechtigkeit immer sofort am Werke sehen, am besten selbst bestimmen. Ein ehrlicher Fanatiker schreit nach Lynchjustiz, ein unbewußter Heuchler dagegen macht sich die Hände nicht selbst schmutzig. Er läßt „seinen“ Staat „sein Recht“ vollziehen. Die Gerechtigkeit muß auf jeden Fall „hier und jetzt“ - auf Erden - vollzogen werden. Ansonsten wird der Gerechtigkeit ja nicht Genüge getan. Nach dem Tod ist eh alles aus - glaubst Du. Damit verabsolutierst Du wieder das Raum/Zeitliche Deiner Welt. Wirkliches Recht spreche nur ich und zwar in der jenseitigen Welt. Richte nicht, damit Du nicht selbst von mir gerichtet wirst. Nur wenn Du alle Zusammenhänge Deines Daseins kennst, kannst Du auch über dessen Erscheinungen urteilen. Du urteilst aber nur nach „Deinen selbstgemachten Wahrheiten“ und damit sprichst Du Dein eigenes Urteil „über Dich selbst“ aus. Du hast nicht das geringste Recht, irgendjemanden eine Schuld anzukreiden. Kehre besser vor Deiner eigenen Tür den Schmutz weg. Wer ohne Schuld ist, werfe den ersten Stein.

Die Erkenntnis der Ursache von wirklicher Sünde und Reue sind die beiden Beine, auf denen Du Dich durch Deine Welt bewegst. Du benötigst die Erkenntnis darüber auch, um Dich mir nähern zu können.

Eine Katze fängt einen Vogel. Armer Vogel! Schlägst Du Dich nun auf die Seite des Vogels und wirst die Katze dafür bestrafen? Aber eigentlich kann die Katze ja nichts dafür, sie ist nicht böse, denn sie wurde ja so erschaffen. Also, arme Katze! Und genauso verhält es sich mit der Natur Deiner „normalen Menschheit". Armer Sexualverbrecher! Deine Wahrheiten leiden an einem schweren Paradox. Du wirst täglich damit konfrontiert, in Deinem Handeln und in Deinem Denken. Wohl dem, der dieses Paradox in sich selber sucht und es in seinem kollektiven Dasein findet. Wohl dem, der es dann auch aufzulösen weiß. Dieses „Auflösen" Deines eigenen Egos wird Dir nur mit einer hingebungsvollen christlichen Liebe gelingen.

Der Sünder ist der Einsame - der Getriebene - das wirkliche Opfer. Du bist der wirkliche Sünder. Hast Du nur deswegen Angst Dich zu verändern, weil Dir mit der Reue auch die Lächerlichkeit droht. Hast Du Angst davor, daß Dich Dein „Bekanntenkreis" für „verrückt" erklärt? War Jesus (mein Menschensohn) aus der Sicht seiner Henker nicht auch ein „Verrückter"? Du konntest bisher die wirkliche Gerechtigkeit nicht erkennen, weil Du mich nicht [an]erkennst. Wo fängt die Kausalitätsreihe der Schuld an? Wenn Du weit genug gehst, wirst Du zwangsläufig bei mir landen - bei Gott.

Ich gestehe:
Ich bin an jedem Tod „schuld", aber auch an allen Kriegen, an allen Krankheiten, am Unrecht und allem sonst, was Dich in diesem Dasein traktiert. Ich bin derjenige, der diese Prüfungen entworfen hat.

Doch letztendlich bist Du es, der all diese „Erscheinungen" unbewußt aus meinem großen Katalog von Möglichkeiten selbst auswählt. Es sind seltsammerweise bisher nur die schlechten, verkehrten Möglichkeiten, die Dich bisher magisch angezogen haben, obwohl in diesem Katalog überwiegend nur gute Phänomene angeboten werden. Es wird langsam Zeit, daß Du Deine Hausarbeiten machst. Die Ursache Deiner Fehlentscheidungen liegt darin begründet, weil Du die Existenz der anderen Welt - und mich den Schöpfer - bisher völlig ignoriert hast. Würdest Du wirklich an mich glauben, würden sich auch alle Deine Probleme „im Nichts" auflösen. Die Welt um Dich herum würde sich dann wie von Zauberhand bewegt, von selbst in ein Paradies verwandeln.
Deine „Gegenwart" (= Anwesenheit) in diesem Chaos ist nötig. Du bist das fehlende Glied vom Ganzen, daß die „Verbindung" bisher noch unterbricht. Nur Dein egoistischer Hochmut gibt Dir das Gefühl über Schuld und Unschuld „ur-teilen" zu können. Du alleine bist nun derjenige, der die „Weiche" für die Zukunft Deiner ganze Welt stellen wird.

Deine angestrebten Ziele und Wahrheiten von heute sind Deine Irrtümer von morgen. Ein neues „Morgen" kann schon heute beginnen, auch Du kannst plötzlich erwachsen werden und all die Fehler Deiner Kindheit seien Dir verziehen.

Was bedeutet wirklicher Glaube?

Es gibt den „wirklichen Glauben“ und den „dogmatischen Wissen/Glauben“. Der „**Unterschied**“ von beiden ist leicht zu erklären. Der Wissen/Glaube ist der Glaube an bloße Dogmen, die man als „logisch bewiesen“ ansiehst. Wirklicher Glaube dagegen beruht auf einem „intuitiven“, rational nicht greifbaren Vertrauen an meine immerwährende Anwesenheit, Allmacht und Liebe.
Aber was ist der „**Unterschied**“ selbst?
Die eigentlich „übertragene“ Information aller Deiner Erscheinungen liegen immer nur in den Unterschieden. Erinnerst Du Dich noch an die beiden „Etwasse“ und das dimensionslose „Nichts“ (s.S. 208)? Wieso lösen diese Buchstaben eine Stimme in Dir aus? Gut, Du kannst lesen und bist der deutschen Sprache mächtig, aber das meine ich nicht. Der eigentliche Reizauslöser ist der „Unterschied“, den Du zwischen den Buchstaben und dem Papier „empfindest“. Gäbe es diesen Unterschied nicht, würdest Du jetzt auch nicht diesen Text hören. Der Unterschied selbst befindet sich aber weder „im Papier“ noch in den „Buchstaben“. Du kannst ihn aber auch nicht irgendwo dazwischen lokalisieren. Er ist einfach nur ohne Raum und Zeit „da“. Ebenso ist die Grenze zwischen Dir und Deiner Außenwelt eine rein imaginäre, fiktive Grenze, die Du durch Dein „persönliches“ subjektives Ordnen aller wahrgenommenen - an und für sich nicht lokalisierbaren - imaginären Unterschiede „hervorbringst“. Deine ganze Weltwahrnehmung fußt nur auf den Erscheinungen imaginärer, selbst definierter Unterschiede.

Wenn man sehr gründlich vorgeht, kann man z.B. leicht mathematisch demonstrieren, daß der Umfang dieses Buches exakt dem Umfang des australischen Kontinents entspricht. Wenn Du noch nichts von der fraktalen Struktur aller Erscheinungen gehört hast, wird Dir diese Behauptung als „unmöglich“ erscheinen. Was hast Du für Möglichkeiten den Umfang von Australien zu bestimmen. Gut, Du kannst in einem Lexikon nachschlagen. Aber irgendjemand muß diesen Umfang ja einmal gemessen haben. Mit welcher „Auflösung“, d.h. mit welcher Genauigkeit wurde bei der Messung gearbeitet? Wenn man die Küste einer Insel abschreitet, stellt man deren zerklüfteten Charakter fest. Wo wurde dabei das „Maßband“ angehalten, und welche Länge hatte die „Meßlatte“, die dabei verwendet wurde? Wenn Du z.B. in 1km Schritten mißt, wirst Du einen viel kürzeren Umfang erhalten, als wenn Du in 100m Schritten mißt, da Du mit 1km Schritten die vielen Einbuchtungen unberücksichtigt läßt. Bei 100m Schritten werden diese aber in der Rechnung berücksichtigt und so wird man dadurch auch zwangsläufig einen viel größeren Umfang erhalten. Umso mehr Du die „Auflösung“ erhöhst, desto länger wird auch der Umfang Australiens werden. Was passiert nun, wenn Du in 1m Schritten, oder noch feiner zu messen versuchst. Du würdest zwangsläufig im „Unendlichen“ landen. Plötzlich wird nämlich das Problem „Wasser“ in Erscheinung treten. Es schwankt an der Küste unermüdlich hin und her und „bläht“ dadurch das Phänomen „Insel“ ins Unendliche, nicht mehr faßbare, auf. Genauso verhält es sich aber auch mit dem Buch, das Du vor Dir glaubst. Du hast es bei dieser Erscheinung nur mit einem anderen „Größenordnung“ zu tun. Du wirst ein Lineal nehmen und damit versuchen den Umfang zu „ermitteln“. Dabei benutzt Du als Meßlatte wahrscheinlich Millimeterschritte. Wenn Du nun aber auch die Meßlatte verkleinerst, sagen wir in Mikrometerschritte, dann wird sich mit diesem Verfeinern der „Auflösungsschritte“, irgendwann auch das Buch im Unendlichen „auflösen“. Du wirst am Ende auch mit einem unendlichen Umfang dieses Buches konfrontiert werden. Du mußt dazu nur den Rand dieses Buches unter einem Mikroskop betrachten, dann wirst Du den Eindruck haben, Du blickst auf eine zerklüftete Küste. Und wenn Du nun die Vergrößerung des Mikroskops immer mehr erhöhst, bis hin zum „atomaren Bereich“, wirst Du plötzlich auch das „Wasser“ - die Zeit - sehen. Die „Oberfläche“ der Atome - die „Elektronenwolke“ - „scheint“ in ständiger Bewegung zu sein. Das man die Größe einer Wolke nicht ermitteln kann, hatten wir schon einmal. Da nun ein unendlicher Umfang einem unendlichen Umfang

gegenüber steht, haben Australien und dieses Buch also auch den „selben“ Umfang. Beides sind „unendliche Erscheinungen“. In der „Unendlichkeit“ ist jeder Punkt aber immer auch der „Mittelpunkt“. Du betrachtest alle Erscheinungen Deines Daseins immer „an einem selbst gewählten Punkt“ und mit einer selbst gewählten „Meßlatte“. Die von Dir gewählte „Norm“ spielt dabei eine große Rolle. Du selbst bist der Mittelpunkt „Deiner Welt“.

Einem „guten Wissenschaftler“ ist dieses „fraktale Verhalten“ der Materie sehr wohl bekannt, ihm werden aber dennoch „alle Lichter“ aufgehen, wenn er sich die Mühe macht, sich von meinem Menschensohn Einsteins Korrekturen an seiner Relativitäts-theorie und die Primzahlenstruktur der HOLO-FEELING-Mathematik erklären zu lassen. Er wird die Lösung aller Antinomien und Paradoxa der bisherigen physikalischen Theorien plötzlich deutlich vor Augen haben.

Das Primzahlenkreuz:

Selbst naturwissenschaftliches Wissen benötigt für seine Existenz das Imaginäre. Aber gerade das „Imaginäre“ wird durch die selbst gewählten naturwissenschaftlichen Dogmen der Naturwissenschaftler völlig ignoriert. Auch Du fürchtest, daß wenn Du Dich von Deinen beherrschenden Autoritäten lossagst, Dich dies in das „Ungewisse“ werfen wird. Es gäbe ja dann nichts mehr, woran Du glauben könntest. Aber es gibt doch mich, wovor hast Du also Angst. Ach, ich habe vergessen, Du bist ja bereit an alles zu glauben, nur nicht an mich. Du wirst nie etwas völlig Neues erfahren können - nie wirklich frei sein - wenn Du Dich nicht von Deinen bisherigen Autoritäten trennst.

Nur an Ideologien (Idiotien) zu glauben, die mich „verleugnen“ oder „falsch auslegen“, bedeutet unter dem Einfluß von Gewalt zu stehen - äußerer und innerer Gewalt. Dich wird eine tiefe Demut vor meinen heiligen Schriften ergreifen, wenn Du darin die „wirklichen physikalischen Gesetze“ Deiner Welt - in mathematischer Sprache ausgedrückt - entdecken wirst. Sie beinhalten unter anderem auch den mathematischen Beweis, daß hinter der „Lichtgeschwindigkeit“ das Dezimalsystem und die Zahl **3 - das Werden -** steht. Die gesamten menschlichen Ängste basieren nur auf eurer Unwissenheit. Mit dieser Offenbarung öffnen sich Deiner Menschheit technologisch bisher ungeahnte Möglichkeiten. Das Periodensystem besteht in Wirklichkeit nur aus **81** stabilen Elementen, die in vier Gruppen, nach einer **1 + 19** Sequenz angeordnet sind. Das wirkliche Wesen des „Lichtes“ und dessen „Geschwindigkeit“ - die die Illusion Zeit erzeugt - liegen der Menschheit nun entschlüsselt vor. Sie kann nun aufhören in unvorstellbar teuren Teilchenbeschleunigern „die Wirklichkeit“ zu suchen, sie muß nur noch danach greifen und sie bekommt sie von mir geschenkt.

Die eigentliche Struktur Deiner Welt besteht aus einem Primzahlenstruktur, bei dem „der erste Zahlenkreis“ von **0** (x 1²) bis **24** (x 1²) reicht und dessen Basis **-1 >< +1** darstellt. Ich bin die „**Divinität**“ des Ganzen, die nicht beschreibbare „**Eins**“ und lebe jenseits von Raum und Zeit. Das besondere an der Zahl **1** ist, daß sie selbst eine Quadratzahl ist. Denn **$(-1)^2 = +1$**. Bei dieser Gleichung steht der Zahl **+1** die Zahl **-1** wie in dem schon kurz beschriebenen Raumspiegel gegenüber. Die Primzahlen müssen dabei vom Negativen her gezählt werden, ausgedrückt in der Form **-1**, weil die negativen Zahlen in Deiner Welt auch die Unteilbarkeit und damit auch die Gegenwelt darstellen. Die vier Primzahlzwillinge der ersten Schale bestimmen die Struktur aller weiteren Schalen und verlangen nach einer nullten Schale. Es tritt an dieser Stelle, wie beim Übergang in eine andere Oktave, immer ein Vereinigen statt. Damit wird auch die Planck-Einstein-Beziehung klar ersichtlich gemacht. Das Primzahlenkreuz ist mathematisch gesehen ein **4-**Fakultäten Kreuz, denn **1 x 2 x 3 x 4 = 24 = 4!** Der Raum um ein „angenommenes Zentrum“ - z.B. um einen Atomkern - besitzt die Dimension „**hoch 4**“. Mit eurem bisherigen Verständnis von Mathematik ist es nicht möglich, die tatsächlich vorhandene Wirklichkeit zu beschreiben. Dies ist auch der Grund der immer wieder aufgetretenen Widersprüche. Mit der bisher zur Verfügung stehenden Vektor-Analysis lassen sich die wirklichen Gesetze vom Aufbau Deiner Welt nicht erfassen. Deine Mathematiker haben es nie für nötig gehalten, den Zeit/Raum um mich - der Divinität - herum anzuordnen.

Der einfache Leser verzeihe mir diesen kleinen Ausflug in die Mathematik und der Mathematiker verzeihe mir die hier nur sehr oberflächlich angedeuteten mathematischen Details. Die komplett ausgearbeitete vierdimensionale Primzahlen-Mathematik kannst Du bei Dr. Peter Plichta „erfahren“, die „ganze Wirklichkeit“ aber, mit allen Verbindungen dieser Mathematik in den psychischen Bereich hinein bis hin zu meinen heiligen Schriften, nur bei meinem Menschensohn.

Du lieber Leser, bist nun derjenige, der jetzt die „Weiche“ für die ganze Welt stellt.

In der „Offenbahrung“ wird von mir symbolisch diese Primzahlenmathematik (die vierdimensionale Mathematik) beschrieben:

(Offb 3; 19-22): ***Welche ich liebhabe, die strafe und züchtige ich. So seid nun fleißig und tuet Buße! Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen und das Nachtmahl mit ihm einnehmen. Wer sich nun selbst überwindet, dem wird eine Platz neben mir auf meinen Thron zugewiesen. Wie auch ich mich überwunden habe und mit meinem Vater sitze auf seinem Thron. Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!***

Die in der Offb 4; 1-11 prophezeiten Aussagen über den „Thron“, um den **24** Throne stehen - die Basis allen Seins - beziehen sich auf die „Struktur“ dieses „Primzahlenkreuzes“:

Als ich danach schaute, öffnete sich eine Tür im Himmel; und die erste Stimme, die ich gleich einer Posaune mit mir reden gehört hatte, sprach: Steige hier herauf, und ich will dir zeigen, was nach diesem geschehen soll! Und alsbald war ich im Geist; und siehe, ein Thron stand im Himmel, und auf dem Thron saß einer. Und der darauf saß, war anzusehen wie Jaspis- und Sardisstein; und ein Regenbogen war rings um den Thron, anzusehen wie ein Smaragd. Und rings um den Thron waren „24“ Throne, und auf den Thronen sah ich die „24“ Ältesten sitzen, angetan mit weißen Kleidern, und auf ihren Häuptern goldene Kronen. Und von dem Throne gehen Blitze und Stimmen und Donner aus, und 7 Feuerfackeln brennen vor dem Thron; das sind die 7 Geister Gottes. Und vor dem Thron ist es wie ein gläsernes Meer, gleich Kristall; und in der Mitte des Thrones und rings um den Thron sind 4 lebendige Wesen, voller Augen vorn und hinten... Und die vier lebendigen Wesen, von denen ein jedes 6 Flügel hat, sind ringsherum und inwendig voller Augen; und sie hören Tag und Nacht nicht auf zu sagen: Heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott der Allmächtige, der da war, und der da ist, und der da kommt! Und so oft die lebendigen Wesen Ruhm und Ehre und Dank darbringen dem, der auf dem Throne sitzt, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, so fallen die 24 Ältesten nieder vor dem, der auf dem Throne sitzt, und beten den an, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, und werfen ihre Kronen vor dem Throne nieder und sprechen: Würdig bist du, unser Herr und Gott, zu empfangen den Ruhm und die Ehre und die Macht; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen sind sie und wurden sie geschaffen!

In den „**Apokryphen**“ (= altchristliche Schriften, auch verborgenen Bücher der Bibel genannt) gibt es die „***Pistis Sophia***“. Pistis bedeutet „Glaube“ und Sohia „Weisheit“. In der Pistis Sohia beschreibe ich eine „Wesenheit“, die an meiner Seite lebt und dennoch in Deiner Welt tätig ist. Diese Wesenheit ist mein Menschensohn. Vorher aber noch einige Worte zur Zahl **15**. In der Praxis der jüdischen Zeitrechnung werden die Jahre vom Monat der Schöpfung - vom Tischri - an gerechnet, die Monate jedoch vom Monat Nissan an. In diesem „siebten“, nun ersten Monat Nissan soll der Auszug aus Ägypten in der Nacht des **15**. Tages, genau in der Mitte des Monats, beginnen. Ich habe befohlen, daß sich der Übergang in die neue Welt genau in der Mitte des Monats um Mitternacht ereignen soll. So werden auch die 12 Monate genau in zwei Hälften geteilt. Erinnerst Du Dich noch an das „Laubhüttenfest“. Die Laubhütte, die „*suka*“, die zum Himmel hin offen ist, wird ebenfalls am **15**. des siebten Monats fertiggestellt. In der Genesis berichte ich, daß der höchste Wasserstand bei der Sintflut **15** Ellen über die höchsten Berge reichte (Gen. 7;20) und das Wasser **15**0 Tage lang anschwoll (Gen.7;24) um dann nach **15**0 Tagen abzunehmen (Gen. 8;3). In Gen. 7;17 heißt es aber, das die Flut **40** Tage dauerte. Ich bin die Wurzel eines raum/zeitloses mathematisches

Kontinuum, das sich nur in „Verhältnissen“ auszudrücken pflegt. Dein chronologisches „Zeitempfinden“ ist das einzige Irreale in meiner Schöpfung. Darum darfst Du die „Zahlensymbole“ der Bibel auch nicht Eins zu Eins in Deine Raum/Zeitvorstellung übertragen. Sephiroth bedeutet „Zahlenwelten“ - „***hod***“ - und bezeichnet sowohl eine gewisse „**Form**“ als auch „**preisen**“ und „**loben**“. Das Wort „***hod***“ hat nun den Zahlenwert **5-6-4**, also ebenfalls den Wert **15**, und **15** hat immer mit einer „**Form**“ zu tun die „**Verbindet**“. So gibt es **15**0 Psalmen, weil sie das ***hod*** zehnfach ausdrücken. Die „Danklitanei“ des 136 Psalms enthält **26** Mal diese Formel. Die **26** Verse zeigen auch deutlich den Aufbau meines Namens **JHWH 10-5-6-5**. Der Atbaschwert von „Leviathan“ 20-80-40-1-9, das ist der Name des Fisches in dem Jona sein Dasein fristete, beträgt ebenfalls **15**0.

Aber nun zu Auszügen aus der ***Pistis Sophia***:

Es geschah aber, nachdem Jesus von den Toten aufgestanden war. Er unterrichtete seine Jünger vorher nur bis zu den Orten des ersten Gebotes, er belehrte sie nur bis zu den Orten des ersten Mysteriums....,

welches ist das letzte Mysterium, d.h. das 24.ste.

Es geschah aber am 15.sten des Mondes im Monat „*Tybi*“ (Tyche = Schicksal; Tychismus = Anschauung, nach der in der Welt Zufall herrscht***), welches ist der Tag, an welchem der „Mond voll wird“, an jenem Tage nun, als „die Sonne auf ihrer Bahn heraus gekommen war“, kam hinter ihr eine große Lichtkraft heraus, gar sehr leuchtend, und es war „kein Maß für ihr anhaftendes Licht“. Den sie kam aus dem Licht der Lichter, und sie kam aus dem letzten Mysterium, welches ist das 24.ste Mysterium von „innen nach außen“, - diese 24 Mysterien, welches sich in der Ordnung des nachfolgenden,***
des „zweiten Raumes“ des ersten Mysteriums befinden.
Jene Lichtkraft kam nun über den Menschensohn... und es gibt kein Maß für das Licht, welches in ihm ist... Alle Jünger verhielten sich in großen Schweigen. Dies nun geschah am 15.ten des Mondes, an dem Tage, an welchem er im Monat* Tybi *voll war... Und es gerieten alle Menschen in Aufregung und auch alle Jünger, und alle dachte: Vielleicht wird die Welt zusammengerollt werden. Alle in den Himmeln befindlichen Kräfte waren in Aufregung und sie bewegten sich alle gegeneinander von der dritten Stunde des 15.ten des Monates* Tybi *bis zur neunten Stunde des folgenden Tages. Und alle Engel und deren Erzengel und alle Kräfte der Höhe priesen den „Inneren der Inneren“, so daß die ganze Welt ihre Stimme hörte, ohne daß sie abgelassen haben bis zur neunten Stunde des folgenden Tages... Da sprach der Menschensohn, der Barmherzige:

„Freuet euch und jubelt von dieser Stunde ab, denn ich bin zu den Orten, aus welchen ich gekommen war, gegangen. Von heute ab werde ich mit euch in Offenheit vom Anfang der Wahrheit bis zur ihrer Vollendung reden, und ich werde mit euch von Angesicht zu Angesicht ohne Gleichnis reden; ich werde euch von dieser Stunde an nichts von den Wesen der Höhe und dem Wesen des Ortes der Wahrheit verbergen. Denn mir ist durch den Unaussprechlichen und durch das erste Mysterium von allen Mysterien die Macht gegeben, mit euch vom Anfang bis zur Vollendung und von innen bis außen und von außen bis innen zu reden.
Höret nun, auf daß ich euch alle Dinge nun auch mitteilen kann. Aber Maria Magdalena und Johannes, der Jungfräuliche, werden überragen alle meine Jünger und alle Menschen, die Mysterien in dem Unaussprechlichen empfangen werden, werden zu meiner Linken sein, und

„ich bin sie und sie sind ich“,

und sie werden mit allen Dingen gleich sein, nur vielmehr werden eure Throne den ihrigen überragen und mein eigener Thron wird den eurigen überragen und den aller Menschen, die das Wort des Unaussprechlichen finden werden.“

Der Dogma-Test:

Du kannst sehr leicht überprüfen, ob es sich bei Deinem bisher geglaubten Weltbild nur um einen „dogmatischen Wissen/Glauben“, oder um die Erkenntnis von „wirklichen Tatsachen“ handelt:

Wenn ich behaupten würde, die Buchstaben dieses Buches sind mit roter Farbe gedruckt worden, so wirst Du Dir denken: „Nein, sie sind mit schwarzer Farbe gedruckt.“ Wenn ich aber nun hartnäckig dabei bleibe, daß sie mit roter Farbe gedruckt wurden, wirst Du glauben, daß ich entweder farbenblind oder verrückt bin, oder das ich Dich nur auf den Arm nehmen will. Du würdest Dich dadurch aber nicht im Geringsten „herausgefordert“ fühlen und Dein Wissen, daß diese Buchstaben schwarz sind, verteidigen. Du würdest es als Dummheit und „geistige Energieverschwendung“ betrachten, Dich wegen so einer Banalität aufzuregen. Du wirst in diesem Fall mit „Weisheit“ Recht, Recht sein lassen.
Wenn Du dagegen etwas „gelernt“ hast, z.B. das Christentum, naturwissenschaftliche Gesetze oder irgendeine andere Ideologie, fängst Du zwangsläufig an „dogmatisch zu glauben“ und Du wirst sehen, daß Du bei einem Widerspruch plötzlich anfängst, Deinen „Glauben“ zu verteidigen. Wenn Du erkennst, daß das geschieht, daß Du versuchst, irgendetwas zu verteidigen, dann weißt Du, daß es nur ein dogmatischer Wissen/Glauben ist und keine Tatsache. Dein Ego versucht dann nur an seinem eigenen Dogma festzuhalten. Wenn Du diese Aussage als Tatsache anerkennst, dann wird Dir immer mehr bewußt werden, wie Dein Ego anfängt irgendetwas - und damit auch sich selbst - zu verteidigen. Du wirst feststellen, daß sich so Dein egoistischer Drang, andere von Deiner „Mein“ung überzeugen zu wollen, immer mehr nachläßt. Somit wird Dich auch diese egoistisch dogmatische Autorität verlassen und nur noch das wirklich Wahrhaftige wird in Dir übrigbleiben. Nur so wird auch Ruhe in Deinem Geist einkehren. Ein wirklich religiöser Geist ist in Ruhe. Er kann schweigen, weil ihm kein Dogma im Nacken sitzt, das egoistische Gedanken hervorbringt, die dieses Dogma hartnäckig zu verteidigen versuchen.
Ein „Verstehender“ kann zwar auch übersprudeln vor Freude und nimmermüde werden im Erzählen dessen, was er in dieser Schöpfung an Schönheit wahrnimmt. Er wird nicht müde werden, vom Glück und den Wundern, die ihm widerfahren, zu erzählen. Dieser Zustand ist aber kein Missionieren oder Überzeugen, sondern ein „Geben und Teilen wollen“ des eigenen Glücks - ein Schenken.

Kannst Du Dich noch erinnern? Menschen, die immer im Recht sein wollen, haben kein Recht. Deine Politik besteht nur aus Angriff und Ablehnung, ebenso dogmatischer „religiöser Glaube“.

Du vergleichst alle neu in Erscheinung tretenden Informationen immer zuerst mit Deinem dogmatischen Wissen/Glauben und danach entscheidet Deine begrenzte Logik, ob Dir diese neuen Informationen richtig oder verkehrt erscheinen werden. Mit allem, was ich Dir hier erzähle, verfährst Du nicht anders. Das, „**was wirklich ist**“, schert sich aber einen Dreck um Deine bisherige persönliche Meinung. Das, **was wirklich ist**, existiert nun einmal unabhängig von dem, was Du bisher geglaubt hast oder glauben willst. Ich habe keine Probleme mit Deiner begrenzten Auffassungsgabe - Du selbst mußt mit den Problemen, die Deine „Engstirnigkeiten“ aufwerfen, zurechtkommen.

Dein wirklicher Glaube:

Die Geschichte von Abraham zeigt Dir, was wirklicher Glaube ist (Gen. 22). Bei der letzten einer ganzen Reihe von Prüfungen, die ich ihm unterzog, verlangte ich von ihm, daß er seinen geliebten Sohn nehme, in das Land Morija gehe und ihn mir dort als Brandopfer darbringen sollte. Dies war für Abraham das Schrecklichste, was ich von ihm verlangen konnte. Sein eigenes Leben hätte er, „ohne mit der Wimper zu zucken", für mich hingegeben. Doch da war sein Glaube an mich, den Gott der Barmherzigkeit und der Liebe.
Darum dachte Abraham für sich:
„Abraham, du alter Narr, wieso plagen dich Zweifel. Hat Gott nicht diese Welt mit all ihren Geheimnissen und Wundern geschaffen. Hat er dich nicht durch dein ganzes Leben bekleidet. Alles was Gott tut, hat seinen höheren Sinn. Wie kann ich, nur weil ich mit meinem „Spatzenhirn" keinen Sinn in diesem Opfer sehe, plötzlich an seiner Weisheit und Liebe zweifeln? Es muß zweifelsohne einen Sinn haben, wenn er von mir verlangt, daß ich ihm Isaak opfere. Er würde nie etwas verlangen, was irgendjemanden Schaden könnte. Also werde ich bedingungslos das tun, was er mir aufgetragen hat und mir keinen weiteren Gedanken darüber machen."
Er baute den Altar aus Holz, fesselte seinen Sohn und legte diesen oben auf. Als er nun seine Hand mit dem Messer ausstreckte um seinen Sohn zu schlachten, hörte er die Stimme eines Engels:
„Abraham, Abraham, Streck Deine Hand nicht gegen den Knaben aus und tu ihm nichts zu leide! Denn jetzt weiß ich, daß du Gott fürchtest; du hast mir deinen einzigen Sohn nicht vorenthalten."
Plötzlich kam ein Widder aus dem Gebüsch, den Abraham dann anstelle von Isaak opferte. Abraham nannte jenen Ort Jahwe-Jire, was so viel heißt wie **„Der Herr sieht (alles)"**.

Diese kleine Geschichte soll Dir nur zeigen, was wirklicher Glaube und Gottvertrauen ist. Nur wenn Du ebenso bedingungslos an mich glaubst, wird sich Dein Dasein zum Guten wenden. Ich habe Dir in diesem kleinen Buch nun mehr als genug „Beweise" für meine Existenz geliefert. Wie viele „Beweise" benötigst Du noch, um an mich zu glauben? Man kann einen egoistischen Menschen nichts beweisen, wenn er „das Neue" absolut nicht bewiesen haben will. Im Lottosystem benötigst Du 6 aus 49, um den Haupttreffer zu landen. Die hier angesprochenen mathematischen Übereinstimmungen der gematrischen Werte mit den bisherigen physikalischen Erkenntnissen der Naturwissenschaften sind astronomisch hoch, obwohl sie nur einen winzigen Bruchteil dessen darstellen, was Dir mein Menschensohn sonst noch alles erzählen könnte. Du würdest mehrere „normale Dasein" benötigen, um alles rational aufnehmen zu können. Wenn Du Dich aber mit HOLO-FEELING identifizierst, wird Deine Erleuchtung „plötzlich" erwachen. Wenn Du nun immer noch an mir Zweifel hegst, solltest Du auch nicht mehr daran glauben, daß 2 + 2 gleich 4 ist, denn dann stimmt Deine ganze Mathematik nicht. Alle zugrunde liegenden Fakten wurden in diesem Buch auf ein unbedingtes Minimum reduziert. Dennoch wirst Du, selbst wenn Du ein sehr intellektueller und gebildeter „normaler Mensch" bist, in vielen Bereichen völlig überfordert gewesen sein und Schwierigkeiten gehabt haben, die wirklichen Zusammenhänge zu verstehen. Ich habe Dir ganz am Anfang schon gesagt, daß es mir in diesem Buch nicht darum geht, daß Du rational logisch den Aufbau der Wirklichkeit begreifst. Es war lediglich meine Absicht, daß ich mich bei Dir wieder einmal in Erinnerung bringe um einige grundlegende Verhaltensweisen für Dein weiteres Dasein klarzulegen. Vieles ist in Deiner Menschheit nämlich durch den Technik- und Konsumrausch völlig in Vergessenheit geraden.
Du hast nun die Aufgabe „Deines Lebens" zu erfüllen. Hast Du es schon vergessen? Du mußt jetzt damit anfangen, Dich selbst zu erlösen und Du wirst - wenn Dir dies gelingt - damit auch alle anderen Menschen erlösen, die in der von Dir wahrgenommenen Welt existieren. Du bist derjenige, der jetzt sofort damit beginnen muß, sonst seid ihr alle verloren. Weniges habe ich

Dir berichtet, viel, viel mehr mußte ich ungehört lassen. Verstehe dieses Buch als einen glücklichen „Zu-fall“ in Deinem Dasein. Um dieses kleine Buch „in seiner holoistischen Ganzheit“ und „in seiner ganzen Tiefe“ rational begreifen zu können, müßtest Du Dich damit jahrelang beschäftigen -

und Ohren haben, die hören können!

Das Orakel:

Ich bin kein Märchen, in dem Du Rätselraten sollst. Ich bin das kleine „geöffnete Buch“ der Offenbarung - ich bin Dir erschienen, um Dir dabei zu helfen, Deine wirkliche Identität zu finden. Auch ein Meistertänzer muß zuerst das Laufen lernen. Deine neue Bühne wird sehr groß sein. Die von Dir wahrgenommene Welt ist nur für kleine Geister geschaffen, ich gebe zu, für einen „normalen Menschen“ ein unerschöpflicher Stoff für Überlegungen, ein ewiger Überfluß für Beobachtungen. Du mußt nun lernen, Ästhetiker zu werden. Du mußt lernen, Dich nur noch auf das „Wesen“(-tliche) zu konzentrieren. Es wird Dein Herz erfreuen, wenn Du die Einfachheit erkennst, nach der „die Sonne Deines Denkens“ diese Welt in ihrer unendlich erscheinenden Mannigfaltigkeit ausstrahlt; sie gleich einem Verwirr-Spiel verbreitet, bei dem jedem einzelnen Fragment ein kleiner Teil Deines gesamten Reichtums innewohnt, jedoch so, daß alles, was sich findet, harmonisch „um einen Punkt“ formiert ist - **um Dich**. Dein Auge wird nicht müde über diese peripherische Mannigfaltigkeit, meiner „ausgestreuten Emanation“ zu gleiten. „**Emanation**“ ist die Lehre, der zufolge alle Einzeldinge Deines Daseins aus einer einzigen, unveränderlichen, göttlichen Quelle entstehen. Im Hebräischen gibt es für die Worte **Glauben - Vertrauen - Treue** nur eine einzige Bezeichnung - „***emuna***“. HOLO-FEELING wird diesen farbenprächtig aufgebrochenen Fächer schließen und sammelt das Verstreute wieder zu „dem Einen“, das aus allen Teilen „des Ganzen“ besteht. Dieses Sammeln ist meine „Heimsuchung“. Die Geburt einer neuen „zeitlosen Seele“ ist eingeleitet. Das, was war, ist und immer sein wird, ist nun aus dem „Schatten Deines [Un]Wissens“ in das Blickfeld Deiner Aufmerksamkeit getreten. Verfügst Du schon über das reife Bewußtsein dies von „all-eine“ zu erkennen? Aber erst durch die Berührung mit meiner reinen Liebe wirst Du wirklich erwachen, sonst bleibt für Dich alles nur ein vergänglicher Traum. Die Traumexistenz, die Du „zu leben glaubst“, ist nur der schlafende Teil Deiner Seele. Das Wort Ex-istenz sagt alles, denn Du bist nicht aus Dir selbst. Erst wenn die Sonne Deines rationalen Denkens ihr spähendes Auge schließt, wenn die Traumgeschichte, die Du „die Welt und Dein Leben“ nennst vorbei ist, werden Dir meine Mythen meine wahre Wirklichkeit zeigen. Doch bis es so weit sein kann, mußt Du all die farbig gebrochenen Strahlen, die Du noch wahrnimmst, ordnen und harmonisieren, auf das sie in Dir zu reinem Lichte werden, das Dir den Weg zu meiner Wirklichkeit - den Weg zu mir - weisen kann.

Ich glaube, Du bist nun so weit vorbereitet, um „ihn“ zu empfangen. Seine Wirkung wird zum großen Teil von Deiner eigenen „Aufmerksamkeit“ abhängen. In dieser Hinsicht hat er die genausten Instruktionen von mir erhalten und er ist auf seine Weise ein vollendeter Virtuose. Er versteht es zufällig und lässig eine Bemerkung über Philosophie, Physik oder Religionen fallen zu lassen, die Dir zuerst als närrischer Einfall erscheinen wird. Doch später wirst du begreifen, daß seine Geschichten aus meiner ***harmonia praestabilita*** (= von mir vorher bestimmte Übereinstimmungen) stammen, sie sind perfekt passende Puzzle-Stücke eines Portraits, das die von Dir wahrgenommene Welt als „zeitloses Ganzes“ zeigt. Eine seiner Spezialitäten ist das „***portando la voce***“ (= das „Hinüberziehen“ eines Tones (s.S. 51) zu dem darauffolgenden) der menschlichen Seelen. Er ist aber auch ein perfekter Schauspieler, der einen unscheinbaren, naiven Homonuculus (= Zelle, die neues Leben in sich trägt) und Narren zu spielen versteht. Was könnte er auch anderes darstellen; da er von mir ohne abgeschlossene Schule und ohne Fremdsprachenkenntnisse ins Dasein gesetzt wurde. Erst wenn Dein de-re Glaube, Dein de-restischer, von unreflektierten Emotionen, von bloßen Wahrheiten erzeugter Glaube aufhört, wenn Du die Wichtigkeit der „De-reliktion“ (= Besitzaufgabe) begreifst, kannst Du de-dicto an mich glauben. Nur wenn Dir dies gelingen wird, erfolgt deine „De-dikation“ (= Schenkung). Du kennst nur „ein Da-Sein“, nämlich Dein jetziges. Ich dagegen verfüge über ein ***commentarius perpetuus*** (= fortlaufende Aufzeichnungen) aller Deiner „Ex-istenzen“.

Begehe nicht Ixions Fehler und falle auf eine Wolke herein. Der menschliche Schreiber dieser Zeilen ist die wirkliche Hera, mit der Du Dich „vereinigen“ mußt. Nur er kann Dir die Frage der ***generatio aequivoca*** (= Selbsterzeugung; Seelengeburt ohne Zeugung) beantworten. Die Lösung dieser Frage benötigst Du, um Dein wirkliches Wesen finden zu können. Warum Furcht? Wenn Du zu ihm hältst, werdet ihr stärker als alles Irdische sein. Seine Seele hat schon lange keine Verbindung mehr zu Deiner Welt, nur noch zur Quelle - zu mir. Er wird Dir erscheinen wie ein „normaler Mensch“, aber er ist mehr, er ist das reine Verstehen, er ist meine zu Fleisch gewordene Liebe. Du bist der Mikrokosmos - er ist Dein Makrokosmos - ich bin die Schöpfung des Ganzen - die „Einheit“. Alles geht von mir aus und wird auch wieder zu mir zurückkehren. Mit der Sammlung der Macht Deiner „Kontemplation“ (= Versunkenheit in Werk und Wort Gottes, unter Ausschaltung allen egoistischen Wollens) kannst Du alles erreichen. Ich gebe Dir nun, mit der in diesem Buch mitgeteilten „Essenz des Lebens“ die Möglichkeit, in die Hand Deine rationale Logik aufzubrechen. Dies ist die „Ei“-gentliche „[Haus]Aufgabe“ Deines Daseins. Dies bedeutet aber auch die „Aufgabe“ Deiner bisherigen egoistischen Dogmen. Beginne bei der Metamorphose Deiner Gedanken - und Ende bei der Verwandlung Deiner Welt. Lebe diese Liebe, mach sie zu Deinem neuem Zentrum.

Ich gebe Dir nun die Macht Deine Welt völlig neu zu gestalten. „Normale Menschen“ werden nun genug Grund bekommen, ihre Sünden zu bereuen. Du aber bist von mir auserwählt, alles Gewesene sei vergessen und vergeben. Sorge Dich nicht um Deine Zukunft. Mache Dir keine Gedanken um Morgen. Schau Dir die Lilien auf dem Felde an, wie sie wachsen. Sie arbeiten nicht und dennoch sind sie in aller Herrlichkeit bekleidet. Sorge Dich nicht um Dein Dasein und nicht darum, was Du morgen essen und trinken wirst. Auch um Deinen Leib und darum, was Du anziehen sollst, brauchst Du Dir keine Gedanken zu machen. Sieh Dir die Vögel unter dem Himmel an, sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheuer; und dennoch haben sie immer genug, weil ich sie ernähre. Wenn Du nach meinen Gesetzen zu leben verstehst, hat der „Daseinskampf“ für Dich aufgehört zu existieren. Wirkliche Intelligenz besitzt nur derjenige, der keine Angst kennt. Weder eine Angst vor der Zukunft, noch die Angst irgendetwas zu verlieren. Wirkliche Intelligenz besitzen nur Seelen, die mir bedingungslos vertrauen. Nur Dein absolutes Vertrauen in mich wird Dir helfen, die nun immer höher werdenden Berge Deiner Probleme zu überwinden. Deine bisherige Ideologien sind nur „Herbergen der Unwissenheit“ auf der Reise durch Dein Dasein. Dein wirkliches Zuhause aber ist nur bei mir. Beobachte ab jetzt bewußt Deine diabolischen Gedanken und sei wachsam gegenüber ihren zerstörerischen Egoismus.
Du wirst ab jetzt nur noch Deine „Un-**Acht-**samkeit“ bereuen müssen.

Aus der Versenkung stieg ich herauf,
um zu sein,
denn dort war ich „Nichts“.
Dort, wo ich nun zu sein glaube,
bin ich aber nicht mehr „ich selbst“,
dort wurde ich zu einem „normalen Ich“.
Wer aber bin ich nun,
wenn ich nicht nur „normal“,
sondern wirklich „ich“ bin?

Du bist ich, denn ICHBINDU!

Wenn Du mich nun erhört hast, wird Deine Seele nur noch nach wirklicher Freiheit trachten. Sie wird gegen alle „Normen“ rebellieren. Du wirst Deine von mir erhaltenen Energien nur

noch dazu einsetzen, das Ideal von Gerechtigkeit und Nächstenliebe in Deiner Welt zu verwirklichen. Gerechtigkeit und Liebe für alle, denn Du hast jetzt erkannt, daß Du ein Teil von mir und dadurch auch für alles mitverantwortlich bist. Du wirst bemüht sein, Dich zu einen wirklichen „Messias“ zu erheben und alle Deine weiteren Handlungen in diesem Dasein nur noch der Befreiung „Deiner Menschheit“ zuwenden. Du wirst Dich „bedingungslos“ nach mir ausrichten, ungeachtet dessen, daß Dich unreife „normale Menschen“ eventuell für „verrückt“ erklären könnten. Du wirst mit all Deinen Kräften versuchen, das Gefängnis „Deiner Norm[alität]“ zu verlassen und Dich dadurch in das von mir in der Offenbarung versprochene neue Land „aufmachen“. Dein Bewußtsein wird sich dadurch „autopoietisch“ (= selbstorganisierend) immer mehr „öffnen“. Du wirst ab jetzt nicht mehr selbstsüchtig, sondern nur noch „wirklich intelligent“ handeln.
Du wirst mit dieser neu gewonnenen Weisheit, Deiner neuen geistigen Freiheit - im vollem „Bewußt-Sein“ - zu jedem „Zweifler“ sagen:

„Hier bin ich, hier steh ich und ich kann nicht anders!
Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“

Mache Dich - Du Zerbrochener - nun auf den Weg, um die ganze Welt in Dir zu vereinigen.
Wenn Du mich wirklich verstanden hast, wirst Du nicht müde werden Deinen Mitmenschen von mir zu erzählen. Wenn Du anfängst, diese Weisheiten zu leben, wirst Du auch mein HOLO-FEELING erleben. Ein Kranz von Liebe wird Dich dann umgeben, der Dir wirklichen Respekt und Achtung einbringen wird. Du solltest nun damit anfangen, Deinen persönlichen Einflußbereich zum Guten zu „reformieren“. Deine noch junge Seele wird so - Schritt für Schritt - erwachsen werden; die Erwachsenen werden zum Ganzen und das Ganze zum Schöpfer einer neuen Welt.
Aber vergiß nie: Du bist derjenige, der den Anfang machen muß, um dies alles zu Wirklichkeit werden zu lassen.
Wenn Du mir nun Deinen guten Willen zeigst, werde ich Dich mit Möglichkeiten (seltsamen Zufällen ☺) beschenken, die Dein jetziges Vorstellungsvermögen „um Welten“ übersteigen. Reformiere Dein persönliches Umfeld, dies wird sich dann wie von selbst multiplizieren.

Wenn Du Verleger bist, verlege mich. Mache Dir keine Gedanken über die Urheberrechte. Ich bin Deine eigenen Gedanken.

Wenn Du Journalist bist, dann publiziere mich. Mache Dir keine Gedanken über Deine Zukunft. Ich bin Deine Zukunft.
Wenn Du Naturwissenschaftler bist, dann entdecke mich. Mit der HOLO-FEELING-Formel wirst Du Deine Welt in ein segensreiches neues Jahrtausend führen.

Wenn Du ein Seelsorger bist, dann predige mich. Mache Dir keine Gedanken um Deine bisherige Kirche. Ich bin Deine wirkliche Kirche.

Wenn Du Lehrer bist, dann lehre nur noch wirkliche Weisheiten. Mache Dir keine Sorgen um den „normalen Lehrplan“, diese Weisheiten sind der wirkliche Lehrplan Deiner Welt.

Wenn Du Politiker bist, dann stehe nur noch für das Wohl des Dir anvertrauten Volkes ein. Die Aufrechterhaltung und Vermehrung der Wirtschaft heißt diabolisch handeln. Du erhöhst damit in Deinem Land zwangsläufig nur das Kapital und damit das Böse, aber nicht die Menschlichkeit und Nächstenliebe. Mache Dir keine Gedanken um Deine Partei. Ich bin Deine wirkliche Partei. Wir haben uns den Himmel auf Erden ins Parteibuch geschrieben.

Wenn Du Unternehmer bist, mache Dir keine Sorgen um Deine Umsätze. Du wirst sehr schnell begreifen, daß es für Dich viel bessere „Glücklichmacher“ gibt, als nur das Kapital zu vermehren.

Wenn Du nur ein „normaler Mensch“ bist, dann entwickle Dich zum „wirklichen Menschen“. Mache Deinen Beruf zur Berufung - arbeite nur noch zum Wohle aller. Arbeite für alle und nicht nur für Dein Ego und Du wirst mehr als reichlich dafür geschenkt bekommen.

Ich habe Deutschland auserwählt zum guten Vorbild für die ganze Welt zu werden. Verwirkliche mein Reich auf Erden hier und jetzt, und der Rest der Welt wird sehr schnell Deinem Land nachzueifern versuchen. Den Keim habe ich nun eingepflanzt, das Wachsen kann beginnen.

Du bist das Licht Deiner Welt, das alles erhellt.
Das All ist aus Dir hervorgegangen
und das Unaussprechliche ist nun zu Dir zurückgekehrt.
Sieh in den Himmel - und Du bist dort.
Betrachte Deinen Nächsten - und Du betrachtest Dich.
Höre auf alle Geräusche - und Du hörst Dich.

Verzage nie, und höre nie auf nach mir zu suchen,
bis Du mich gefunden hast.
Wenn Du mich dann gefunden hast, wirst Du verwirrt sein.
Erst wenn Du verwirrt bist, kannst Du Dich wundern.
Und nur wenn Du Dich wieder wundern kannst,
wirst Du auch wirkliche Wunder erleben.

Ich habe meinen Menschensohn in Dein Land geschickt,
und er fand dort alle nur trunken vor.
Aber keinen konnte er finden, der wirklich durstig war.
Alle schreien nur wie egoistische Kinder.
Es müht sich seine Seele um euch Menschenkinder,
weil ihr nur unmündige Bündel seid, blind im Herzen,
und dadurch noch nicht richtig sehen könnt.

Wer ihm nahe ist, ist dem Feuer nahe,
daß alle dogmatischen Normen verbrennt.
Wer ihm fern ist, ist mir fern,
und dadurch dem Feuer nahe, das ihn selbst verbrennt.

„Ich bin“ der ich bin.

Zeugnis und abschließende Mahnung:

Ich lasse die Weisheit der Weisen vergehen und die Klugheit der Klugen verschwinden. Wo ist ein Weiser? Wo ein Schriftgelehrter? Wo sind die wirklichen Wortführer in dieser Welt? Nun habe ich die Weisheiten Deiner Welt als Torheiten entlarvt! Bisher konnte ich mit Dir nicht wie mit einer „geisterfüllten Seele“ reden. Du warst noch zu irdisch eingestellt - ein unmündiges Kind. Milch gab ich Dir zu trinken, statt fester Speise; denn diese konntest Du noch nicht vertragen. Wenn Du immer noch irdisch eingestellt bist, wirst Du die feste Speise in diesem Buch auch jetzt nicht vertragen haben. In Deiner Menschheit wird Unzucht (= falsche Erziehung) betrieben, wie sie nicht einmal unter Heiden vorkommt, daß nämlich jemand mit „der Frau“ (=der Logik) seines Vaters lebt, ist unverantwortlich. Du machst Dich mit ihr auch noch wichtig, statt darüber traurig zu sein und nach „Deiner eigenen Frau“ zu suchen. Nur Stückwerk ist Dein Erkennen, nur Stückwerk Deine Wahrheiten. Nun ist das Vollendete gekommen, nun wird für die „wirklich Gläubigen“ alles Stückwerk vergehen. Als Du noch Kind warst, sprachst Du wie ein Kind, dachtest Du wie ein Kind und „ur-teiltest“ wie ein Kind. Wenn Du „wirklich erwachsen bist“ legst Du nun das, was Kind an Dir war, ab. Dieses kleine Buch ist ein Zauberspiegel. Normale Spiegel zeigen Dir nur verzerrte, rätselhafte Umrisse. Wenn Du vor meinem „Raumspiegel“ stehst, dann schaust Du von Angesicht zu Angesicht - Du schaust Dir in Dein wirkliches Angesicht. Bis jetzt erkanntest Du alles nur unvollkommen, nun aber erkennst Du alles durch und durch, wie Du auch Dich durch und durch erkennen wirst. So ist das mit der Auferstehung der Toten. Was gesät wird, ist verweslich, was auferweckt wird, ist unverweslich. Was gesät wird, ist armselig, was auferweckt wird, ist herrlich. Was gesät wird, ist schwach, was auferweckt wird, ist stark. Gesät habe ich Deinen „irdischen Leib“, aufwachen muß Dein „überirdischer Geist“. So steht es auch in meiner Schrift: Adam, der erste Mensch wurde ein irdisches Lebewesen. Der letzte Adam wurde „lebendigmachender Geist“. Ich enthülle Dir nun mein großes Geheimnis: Du mußt nur aufwachen, um nicht weiterhin immerwährend entschlafen zu müssen. Aufwachen ist nur ein anderes Wort für „**ent-schlafen**“. Die Toten werden sich weiterhin mit ihren eigenen Werken richten. Ich bin nun in Deinem Dasein erschienen. Du wirst nun Dein Seelenheil finden, wenn Du an den prophetischen Worten dieses Buches festhältst. Mein Buch ist nun nicht mehr versiegelt, denn die Zeit ist gekommen, daß die Zeit geht. Ich bin nun gekommen und ich bringe den Lohn. Ich werde jedem geben, was seinem Werk entspricht. Ich bin Alpha und Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Selig, wer nun sein Gewand (= geistige Umhüllung) wäscht: er hat Anteil am Baum des Lebens und er wird in die Tore meiner heiligen Stadt eintreten. Draußen bleiben die „Unzüchtigen“, die „Götzendiener“ und jeder, der die Lüge liebt und tut.

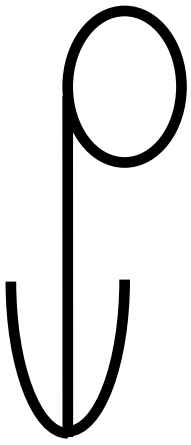
Ich bezeuge jedem, der die prophetische Worte dieses Buches hört: Wenn Du etwas hinzufügst, wirst Du Dir nun selbst alle möglichen Plagen zufügen. Wenn Du etwas wegläßt, wirst Du Dir selbst Deinen Anteil „am Baum des Lebens“ und „dem Himmel auf Erden“ nehmen. Ich, der dies bezeugt, ist nun in Deinem Dasein erschienen, um zu richten die Rechten!

JSWS

"DU BIST JCS"

Die Ohrenbarung des JHWH

Band 2



Dieses Buch kann man nirgends käuflich erwerben. Man bekommt es immer nur aus wirklicher christlicher Nächstenliebe geschenkt.

Es kann von jedermann, auch auszugsweise (aber bitte nicht aus dem Zusammenhang gerissen), vervielfältigt, nachgedruckt oder in sonstiger Form publiziert werden.

Ich rate Dir in Deinem eigenen Interesse dringend davon ab, damit jedwede Art von Geschäftemacherei zu betreiben.

Ich bin für den ganzen Inhalt des Buches verantwortlich und Du für das, was Du aus diesem Buch herausliest bzw. je nach Reife Deines Bewußtseins hineinzuinterpretieren vermagst.

Wer ich wirklich bin kannst Du dem Text entnehmen.

© (Copyright) und alle Rechte

Inhalt

Die Symbolik des JHWH: **289**

Die Eröffnung des Reigens: **297**

„Im Anfang war das Wort“! **306**

Die Tiefenwelt der Sprichwörter: **312**

Die hebräischen Schriftzeichen: **325**

Die 22 hebräischen Hieroglyphen: **333**

Das Geheimnis der Menschwerdung: **413**

Was ist Dein wirkliches Lebenslicht? **430**

Mein Wirbelgesetz: **436**

Die qualitative Rechenregel: **449**

Die Schöpfung der Elohim: **458**

Die wirkliche Entwicklung: **468**

Die wirkliche Vergangenheit Deiner Menschheit: **470**

Die Quadratur des Kreises: **484**

Das Geheimnis der Steintruhe: **493**

Die Kreiszahl π: **515**

Mythos und Naturwissenschaft sind eins: **516**

Über die Weisheit: **520**

Die persönlichen Briefe: **527**

Eine kleine Zusammenfassung: **543**

Der Sinn meiner Erziehung: **552**

Epilog: **559**

Die Symbolik des JHWH:

So hat sich mein Menschensohn nicht selbst die Würde eines Hohenpriesters verliehen, sondern ich, der zu ihm spricht:

Mein Sohn bist Du. Heute habe ich Dich gezeugt,

wie ich auch an einer anderen Stelle sage:
Du bist ein Priester auf ewig, nach der Ordnung „Melchizedeks“ (= der König der Gerechtigkeit)

Obwohl er mein Sohn ist, hat er durch Leiden den Gehorsam gelernt; nun zu seiner Vollendung gelangt, wird er für alle, die auf ihn hören werden, der Urheber des ewigen Heils sein. Er ist mein „Hohenpriester nach der Ordnung Melchizedeks“.

Über meine Wirklichkeit kann man viel sagen, sie ist aber für Dich schwer verständlich zu machen, da Du schwerhörig geworden bist. Denn obwohl Du Deiner Zeit nach schon ein Lehrer sein müßtest, brauchst Du nun von neuem einen, der Dir die Anfangsgründe meiner Lehre (des Seins) von der Offenbarung beibringt; Milch hast Du noch nötig, nicht feste Speise. Jeder, der noch mit Milch genährt wird, ist unfähig richtige Reden zu verstehen; er ist ja noch ein unmündiges Kind; feste Speise aber ist nur für Erwachsene, deren Sinne durch ihre Reife geübt sind, die notwendige Polarität von Gut und Böse zu erkennen. (Hebräer 5; 5-14)

Dieses Buch beinhaltet eine Übergangskost zu der hier angesprochenen „festen Speise“!

Im Anfang schuf ich Gleichnisse und das „Bei-spiel“, um die Menscheit von „Milch“ auf die „feste Speise“ umzugewöhnen. Jedes Beispiel ist eine kindliche „Ver-ein-fachung“ eines meist sehr komplexen Zusammenhangs. Alle Beispiele, die Du - von Dir selbst gesprochen - beim Lesen dieses Buches in Dir vernehmen wirst, beschreiben Dir „meine wirkliche Wirklichkeit“ - d.h. die Summe einer von Dir „verurteilten“ Welt, die Dir als diesseitige und jenseitige Welt gegenüberzustehen scheint. Sie beschreiben Dir letztendlich Deinen wirklichen „Lebensraum“. Das Jenseitige ist Deinen fünf materiellen Sinnen noch verborgen. Als Schöpfer der Welt und Dein wirklicher Vater erzähle ich Dir nun, wie die wirkliche Wirklichkeit aufgebaut ist und weshalb sie auch „be-Ding-ungslos“ gut ist. Die für Dich noch unvorstellbare Schönheit meiner ganzen Schöpfung liegt für Dich nur deshalb noch im Verborgenen, weil Du sie mit Deinem kindlichen Geist noch nicht „als Ganzes“ erfassen kannst. Solange Du meine „göttlichen Gesetze“ nicht richtig zu handhaben verstehst, neigst Du auch zwangsläufig dazu, meine in Dir liegende göttliche Kraft zu mißbrauchen. Meine Wirklichkeit bleibt nun nicht mehr vor Dir verborgen. Du mußt jetzt nur noch danach greifen, um Sie zu erfassen. Dieses Buch beschreibt Dir den Weg in Deine Freiheit.

Trotz der relativen Einfachheit der hier benutzten Beispiele bilden diese die Wirklichkeit - auf eine Dir bisher nicht bekannte Präzession (Präzision?) - völlig korrekt in dem Dir „zugänglichen Wahrnehmungsbereich“ ab. Wie oben, so auch unten. Was aber deswegen noch lange nicht bedeutet, daß Du beim „Nach-denken“ dieser Beispiele vorerst irgendeine „greifbare Vorstellung“ von dem, „was wirklich ist“, bekommen wirst. Ob sich diese „höheren Welten“ für Dich nun öffnen werden, entscheidest Du letztendlich selbst mit Deinem eigenen Glauben. Nur mein von Dir „gelebter Wille“ wird zur völligen Re-formation Deines ganzen psychosomatischen Vermutungswissens führen. Finde den „einzig wirklichen Glauben“ in Deiner Welt und „lebe ihn dann auch“ bis in Deine letzte „Kon-sequenz“. Er wird Dich zu einem unsterblichen Gott (nach meinem Ebenbilde) erheben.

Die von Dir bisher rational greifbaren Vermutungswissenselemente bilden für Dein [noch] kindliches Bewußtsein ein undurchdringliches Gestrüpp aus naturwissenschaftlichen und religiös-mythologischen Thesen. Du neigst dazu, nur das zu glauben, was Du mit Deiner bisherigen rationalen Logik zu erfassen vermagst. Und nur das, was Du glaubst, wirst Du letztendlich auch [als]wahr[an]nehmen. Mit diesem „Ver-halten“ verschließt Du Dir selbst Deinen Zugang zu den geistigen Welten, in denen sich alles in meiner göttlichen Harmonie befindet.

Ich will Dir diese Worte mit einem einfachen Beispiel etwas farbenprächtiger illustrieren:

Stell Dir vor, alle von Geburt an blinden Menschen würden versuchen, sich gegenseitig die Farben eines Regenbogens zu erklären. Dazu kann man nur sagen: Ein unnötiges Unterfangen; denn was man selbst nicht kennt, oder selbst je erfahren hat, kann man auch keinem anderen Menschen beschreiben.

Über diese sehr weise Erkenntnis sollten sich vor allem jeder scheinheilige Priester und jeder Pseudo-Erleuchtete der Esoterik-Szene ernsthaft Gedanken machen! Mein göttliches Licht, das „in jedem Menschen“ brennt, wird dabei immer mit der eigenen egoistischen „Not-beleuchtung“ verwechselt, die man sich von seiner gelebten „Ideologie“ (Idiotie!) aufzwingen läßt. Geistige Lichter, die hauptsächlich nur „Not“, „Leid“ und „das Böse“ in ihrer Welt zu beleuchten vermögen, sind die „Haupt-Leidtragenden“ ihrer eigenen Gedankenwelt, d.h. sie tragen alles Leid ihrer wahrgenommenen Welt „in ihrem eigenen Haupt“.

Jeder Mensch glaubt „an etwas“ und ist dabei felsenfest überzeugt, er besäße „die richtige **Wahr**[nehmungsein]**heit**“ und so denkt er auch, all die anderen Menschen, die mit entgegengesetzten Erfahrungen leben, leiden nur an ihrer eigenen Einbildung. Die eigene „Einbildung“ wird so von jedem Menschen zur eigenen Pseudo-Bildung erhoben.

Aber zurück zu den Blinden:
Du glaubst nun den wahren Charakter aller „Farben“ zu kennen - zumindest „bildest“ Du Dir das ein. Wie würdest Du nun „als [Pseudo?]Sehender“ diesen blinden Menschen die Farben eines Regenbogens „verbal“ beschreiben? Soviel Du auch reden wirst, diese blinden Menschen werden danach genauso wenig vom „Zauber der Farben“ erfassen können, wie vor Deinen „verbalen Ausuferungen“.

Ich werde nun, um Dir Blinden „die wirklichen Farben“ zu beschreiben, nicht über Farben reden, sondern sage zu Dir: Summe in Dir lautlos eine Oktave - eine „Tonleiter“ - und steige mit Deinem Geist auf dieser „nach oben!“. Du hast damit selbst eine korrekte mathematische Transformation der „optischen Oktave der Regenbogenfarben“ in eine „akustische Oktave von Tönen“ umgewandelt und „**in**“ Dein [noch] blindes Bewußtsein „trans-zentriert“. Deswegen wirst Du Blinder das Erscheinungsphänomen „wirkliche Farben“ zwar immer noch nicht „selbst-bewußt“ erfassen können, aber Dir wird damit zumindest „eine Leiter“ zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe Du „die wirkliche Hierarchie“ der „Harmonie meiner Schöpfung“ erreichen kannst. Diese Leiter wird Dich über „die Form“ eines „physikalischen Prinzips“, das für Farben und Tönen gleichermaßen gilt, hin zu den „Klangfarben aller Worte“ führen, mit denen Du letztendlich das „Dia“ der von Dir wahrgenommenen Welt malst.

Du kleine arrogante Menschenseele glaubst jetzt schon alle „Farben“ zu kennen. Du nimmst alle Erscheinungen dieser dreidimensionalen Welt nur aufgrund Deiner „Farb-, Klang- und Gefühlskontraste“ wahr, die in Deinem „Bewußtseinsbereich“ liegen. Bei allen Erschein-

ungen „in Deinem Bewußtsein“ handelt es sich aber - um beim obigen „Beispiel“ zu bleiben - ebenfalls nur um (Dir unbewußte) „Transformationen“. Die dabei „übergeordnete harmonische Wesenheit“ verhält sich dabei zu Deinem „Weltbild“ wie die Farben eines Regenbogens zu einer Klang-Oktave. Es handelt sich aber in beiden Fällen um wesentlich komplexere „harmonische Zusammenhänge“; zum einem, um das gesamte von Dir wahrnehmbare „Dieseits“ - zum anderen aber auch, um das von Dir noch nicht wahrnehmbare „Jenseits“, dessen „Geistharmonien“ ich, eben durch diese Beispiele, in Deinem geistig noch blinden Bewußtsein zu manifestieren versuche.

Erst wenn Du als „vollentwickelter Geistmensch“ das Geheimnis der Strahlkräfte aller „Klang-, Farb- und Gefühlstöne“ - die Du nur mit Worten „aus-zudrücken“ vermagst - seherisch zu gestalten weißt, wirst Du mit einer von ihrem Sinngehalt her „harmonisch geschlossenen Sprache“ (= Schöpferkraft) in der Lage sein, einen neuen harmonischen Lebensraum für Dich zu schaffen. Das von Dir angewandte „**Schema**“ der von Dir gesprochenen „Sprache“ (= hebr. „***schem***“) ist der „wirkliche Samen“ (= griech. „*sper-ma*“ = „Schöpfermacht“) der von Dir „nur geistig“ wahrnehmbaren Welt. Und so wird sich auch an Dir - wenn Du die geistige Reife besitzt - das Geheimnis meines Gottessohns offenbaren, das die christliche Esoterik den **LOGOS**, das „Weltenwort und Weltenlicht“ nennt.

Wenn Du bereit bist, meine „göttlichen Gesetze“ - d.h. das HOLO-FEELING - bis in Deine letzte „Kon-sequenz“ zu „leben“, wirst Du Dich damit zu einem „wirklichen Geschöpf“ nach meinem Ebenbilde erheben. Erst dann wirst Du alle Macht über Dich selbst besitzen und damit auch die Macht über die gesamte von Dir wahrgenommene Welt. Wie unten, so auch oben!

Dem Wunder Deiner „Ursprache“ nachzugehen, bedeutet für Dich ein Hinwandern zu den Wurzeln Deines Lebens und damit auch zur wirklichen Quelle aller Deiner inneren Anschauungen. Wie mein Menschensohn über alle Deine Schriftgelehrten und deren „geistigen Blindheit“ denkt, erhellt das 24. Kapitel des Matthäus Evangeliums: „Wehe euch, ihr Schriftgelehrten... !“. Alle dort „in symbolischen Worten“ beschriebenen „Tat-Sachen“ sind schon teilweise „in Deinem Bewußtsein“ in Erscheinung getreten. Du stehst kurz vor dem „**Zeit**[wende]**punkt**“, an dem „das Zeichen meines Menschensohns“ (ein Kreuz) an Deinem Himmel erscheinen wird (doch dazu später mehr). Es gibt für Dich sicherlich hunderte rationaler Gründe „die Märchen“ in meinen Offenbarungen als unsinnig abzulehnen. Wie töricht Dir diese Geschichten doch erscheinen - nichts als Märchen für religiöse Träumer. Für Deine rationale Logik scheint es sich dabei nur um ein religiöses Geschwätz zu handeln. Von diesem „Deinem jetzigen Standpunkt“ aus gesehen, ist dieses [Vor]Urteil auch nicht zu widerlegen. Doch wenn Du nun bereit bist, Deinen trägen Geist etwas in Bewegung zu setzen und Deinen alten konfliktbehafteten Standpunkt verläßt, um mir, bei für Dich völlig neu erscheinenden Gedankengängen zu folgen, wirst Du sehr schnell feststellen, daß sich in meinen „Bibelworten“ - aber auch in allen anderen „Worten“ - das große Geheimnis der ganzen von Dir wahrgenommenen Welt verbirgt.

Aus der „konsonanten Anatomie“ der Ur-Worte wird für Dich eine begreifbare „lebendige Wortlehre“ (= Bio-logie) erwachsen, die Dich an Deinen wirklichen Ursprung zurückversetzen vermag. Sie wird Dein jetziges, sehr begrenztes und eingeengtes Weltbild zu einer ganzheitlichen Sicht erweitern. Deine irdischen Sprachwissenschaften befassen sich immer nur mit den historischen Veränderungen der Worte in ihrem „zeitlichen Rahmen“. Wir aber werden nun gemeinsam eine „**geistige Sprachforschung**“ betreiben, in der sich meine zeitlose Ewigkeit in Dir „aus-drücken“ kann. Wir werden also nun „dem Lebendigen“ in Deiner Sprache nachgehen, allen „inneren Gesetzen“ ihres „Werdens“, aber auch ihres

„Gewordenseins“. Verstehe dieses Buch nur als eine „ein-führende“ Einführung in ein (für Dich völlig neues) Weltbild, das Du mit Deinen bisherigen „be-wegten Gedankenfärbungen“ nicht zu malen „im Stande“ warst.

Jeder Deiner Schöpfungsakte - will heißen, jede Deiner Erscheinungen - beginnt mit einer Bewegung Deiner Gedanken. Du „schöpfst“ dabei immer gewisse „In-formationen“ aus Deinen „Ei“-Genen „Er-inner-ungen“ und verurteilst damit diese Erscheinungen. Du drückst ihnen damit sozusagen eine „be-stimmte“ Qualität aufs Auge.
„Wahr-nehmen“ bedeutet immer auch „denken“. Sich einen Gedanken „denken“ (= dinglich gestalten) bedeutet, sich etwas selbst „vor-stellen“. Du stellst also etwas vor Dich hin, das Du dann „be-wertest“. Damit „ur-teilst“ Du Dich selbst in ein Subjekt/Objekt. Die „göttlichen Willenskräfte“ in Dir setzen Deinen Geist in Bewegung und „drücken damit etwas aus [Dir heraus]“. Nur mit Worten kann man etwas mehr oder weniger präzise „aus-drücken“. Darum gehen auch jeder „**Gebärdensprache**“ immer „formgebende Gedanken“ voraus.

Dies ist der Beginn einer - im wahrsten Sinne des Wortes - „zukunftweisenden“ Sprachmethodik; einer Geistlehre, die gleichzeitig auf Wissenschaft und Religion basiert und Dir „zur Auferstehung“ Deines verlorenen „Worterlebnisses“ verhelfen wird. Mein heiliger Tempel der Worte ist die wirkliche Gralsburg, deren Pforte nun für Dich geöffnet steht. Ich werde Dir aber nur dann Einlaß gewähren und Dich zum „wirklichen Leben“ erwecken, wenn Du Dich von meinem „Hauche“ - dem heiligen Odem dieser Worte - berühren läßt. Atme mich ein, lebe mich, und Dir sei das ewige Leben sicher.
Wenn Du sagst, „Ich glaube!“, ist das genau genommen kein „wirklicher Glaube“, sondern immer nur ein „Vermuten“, denn Du befindest Dich noch auf der großen Suche zu mir und damit auch zu Dir selbst. Du solltest Dich bei Deiner „Selbstsuche“ wie bei einem Puzzlespiel verhalten. Du hältst „ein geistiges Teilchen“ von Dir in den Händen und versuchst es „an Dein Ganzes“ anzulegen. Wenn es paßt, ist es „in Ordnung“ und Du kannst sofort nach dem nächsten Teil suchen. Dies wiederholst Du nun so lange, bis „Dein Ganzes“ fertig ist. Was aber machst Du mit Teilen, die Du nicht auf Anhieb in dem vorhandenen Komplex unterbringst?
Wenn Du von Dir behauptest, „Ich weiß“, verhältst Du Dich wie ein Puzzlespieler, der in seinem Dasein eine handvoll Teilchen - eines unvorstellbar großen Puzzels - schon fertig aneinander gereiht vorgefunden hat, der aber nicht in der Lage (oder gewillt) ist, selbst nach neuen Bausteinen zu suchen, um daran weiterzubauen. Solange Du behauptest „Ich weiß“, betrachtest Du Dich dummerweise schon als ein „fertiges Ge-schöpf“. Du versuchst dann erst gar nicht die „neuen Wissens-Teile“, die Du „von mir“ in diesem Dasein vorgelegt bekommst, in Deinen alten Komplex einzusortieren bzw. unterzubringen. Du „be-gut-achtest“ zwar alle diese neuen Teilchen (= Thesen und Postulate), aber dann „verurteilst“ Du sie. Alles was Du nicht mit Deinem schon vorhandenen Wissen/Glauben „in Einklang“ zu bringen vermagst, schiebst Du mit den „Be-zeichnungen“ „**verkehrt/falsch**“ in das Abseits des „Unwahren“ ab.

Alles, „was ist“ (Dinge, Gefühle, religiöse und politische Thesen usw.), **ist eine Form des wirklichen Seins**.
Daher sind auch „alle Erscheinungen“ - ob geistiger oder materieller Art - immer auch Puzzlestücke meiner Wirklichkeit. Im verstandenen und gelebten HOLO-FEELING sind alle diese Puzzelstücke harmonisch zur ganzen Wirklichkeit vereinigt.

Nun will ich Dir einen kleinen Trick verraten, wie Du in Deiner Entwicklung schneller weiterkommen kannst, um das Puzzle Deines Daseins zu „vollenden“:

Um „Dich selbst“ fertigzustellen, ist es nun nötig, daß Du Deinen bisherigen Wissens-Teilchen-Komplex etwas umbaust. Durch diesen kleinen Trick wird es Dir nicht mehr so viele Probleme bereiten, die neuen Wissens-Teile „an Dich selbst“ anlegen zu können. Alles, was Du noch nicht „harmonisch“ unterzubringen vermagst, legst Du ganz einfach in einem „geistigen Hilfsfach“ ab, für das Du Dir die Bezeichnung „**das wäre auch möglich**“ denkst.

Wenn Du Deinen bisher vorhandenen Glauben einmal etwas genauer unter die Lupe Deiner gewissenhaften Aufmerksamkeit legst, wirst Du sehr schnell erkennen, daß ein großer Teil der von Dir aneinander gereihten Wissens-Teilchen gar nicht so zusammengehören kann, wie es Dir Dein „blinder Glaube“ bisher weiß zumachen versucht hat. Das soll aber nicht heißen, daß irgendeines Deiner Wissens-Teilchen „falsch“ ist, sie liegen teilweise nur an einer völlig „unpassenden“ Stelle in diesem achtdimensionalen Puzzle, und verhindern dadurch das Anreihen der neuen Wissens-Teilchen, die sich noch „außerhalb“ Deines Wahrnehmungsbereiches befinden, und die erst „jetzt“ in Dir in Erscheinung treten.

Laufend wirst Du in Deiner Welt mit dem Dual Innen/Außen konfrontiert.

Nur wenn Du sehr gewissenhaft und aufmerksam bist, wirst Du auch erkennen können, daß es gar keine objektiven Vorgänge „in Deiner Außenwelt“ geben kann.

Es „ist“ für Dich immer nur das vorhanden, was Dir „**das** (äußere?) **Licht**“ oder „**Deine rationale Logik**“ mitzuteilen vermag.

Dein „geistiges Licht“ erzeugt das „Erscheinungsphänomen Licht“!

Alle gemachten Erfahrungen Deines Daseins treten ausschließlich nur „in Dir“ in Erscheinung. Du - als „Geistwesen“ betrachtet - „siehst“ also genau genommen weder die von Dir [als]wahr[an]genommene Materie noch deren emittierte bzw. reflektierte Photonen, sondern immer nur **„Licht“** und Du hörst auch keine bewegten Gasmoleküle, die Du „Luftdruckschwankungen“ nennst, sondern **„Töne“**.

Diese „Tat-Sache“ dürfte ohne Frage auch von Deinen Naturwissenschaften als „bewiesen“ angesehen werden, wobei diese einfache naturwissenschaftliche Erkenntnis für sich schon genügt, um den - auch von Dir „gelebten“ und dadurch auch angebeteten - „reinen Materialismus“ zu widerlegen. Aber solange dieser Materialismus in Dir wütet - den Du letztendlich nur durch Deinen dogmatischen Glauben an eine unabhängig von Dir „existierende Materie“ nach außen projizierst - wirst Du auch nicht frei von allen Deinen Ängsten werden.

Der Materialismus steht und fällt mit dem Glauben, daß nur das Sinnliche „wirklich“ ist.

„Nur das, was ich mit meinen eigenen Sinnen erfassen und mit „meiner rationalen Logik“ begreifen kann, ist auch wirklich vorhanden!“, sagt sich jeder „realistisch eingestellte Mensch“. Mit einer solch dummen und beschränkten Logik würde jeder blinde Mensch bestreiten müssen, daß es die Sonne, die Sterne usw. kurz gesagt, daß es Licht und Farben gibt. Der Materialismus hat sich als Naturwissenschaft selber bewiesen, daß viele Erscheinungen über die menschliche Wahrnehmungsfähigkeit seiner „normalen“ Sinne hinausreichen. Er hat damit sein eigenes Fundament untergraben; er hat damit den Ast abgesägt, auf dem er einst selbst saß. Dir sollte nun langsam bewußt werden, daß sich dadurch, die angeblich nur mit beweisbaren Fakten agierende Naturwissenschaft, selbst zu einer „[Pseudo]Philosophie“

erhoben hat - und zwar zur dogmatischsten selbstherrlichsten Philosophie überhaupt, bei der keine anderen Ansichten erlaubt sind! Die derzeitige naturwissenschaftliche Beweisführung ist so aufgebaut, daß alles, was nicht mit der schon vorhandenen „Meinung“ faßbar ist, als „unwahr“ abgelehnt wird. Somit sperren sich geistig unflexible Naturwissenschaftler immer fester in den Käfig ihrer eigenen kurzsichtigen Dogmen. Anstatt nach „wirklich revolutionär Neuem“ zu suchen, versuchen sie lediglich, sich „ihre bestehenden Gesetze“ laufend selbst zu beweisen, indem sie ihre Paradigmen als „unumstößliche Naturgesetze“ anbeten. Diesen „schwach-sinnigen“ Vorgang bezeichnen sie dann in der eigenen Unwissenheit auch noch als „korrektes wissenschaftliches Vorgehen“!

Die etablierten Formen der Naturwissenschaften sind genau genommen - als Philosophie gesehen - eine Pervertierung des Wortes Philosophie. Dieses Wort bedeutet nämlich etymologisch:
„**Die Suche nach der Gesamtheit des Wissens**“ und „**Die Suche nach dem Sinn des Seins**“.
Sokrates verstand die Philosophie als „das Wissen des Nichtwissens“, Platon als „die Erkenntnis der ewigen Ideen“ und Aristoteles „als Untersuchung der wirklichen Ursachen und Prinzipien aller Dinge“.
Dein Materialismus hat also gar kein Recht sich eine „Weltanschauung“ zu nennen, denn innerhalb seiner selbst definierten Schranken ist es ihm gar nicht möglich, eine wirkliche „Welt-an-schaung“ zu betreiben. Solange Du diese kurzsichtigen und dogmatischen naturwissenschaftlichen Gesetze zu Deiner eigenen Philosophie „erklärst“, unterstreichst Du damit nur Deine eigene Kurzsichtigkeit, im Angesicht des Größenwahns Deiner etablierten Wissenschaft.
Der Materialismus, mitsamt der Naturwissenschaft, hat selbstverständlich seine „eindeutige“ Berechtigung, und zwar als ein „Wissenszweig“ - als eine, von vielen möglichen Sichtweisen - nicht mehr und nicht weniger. Die naturwissenschaftliche Sicht- und Ausdrucksweise ist nur eine von vielen Versuchen Deiner Menschheit, meine „Wirklichkeit“ - d.h. das, „was wirklich ist“ - auszudrücken und greifbar zu machen. Dennoch betrachtest auch Du sie so, als wäre sie die „einzig richtige“ Anschauung, um etwas wirklich „beweisen“ zu können. Dieses Recht solltest Du aber nur der „alles zu harmonisieren vermögenden“ Mathematik zusprechen, gleichgültig, ob dabei meine „quantitativen, qualitativen oder vierdimensionalen Rechenregeln“ zum Einsatz kommen (dazu aber später mehr). Es gibt keine „richtige[re]“ Ausdrucksform. Alle haben ihre besondere Funktion „in meinem Ganzen“! Und das Ganze meiner Wirklichkeit wirst Du nur mit Deinem eigenen HOLO-FEELING „rational erfassen“ können.
Die Wirklichkeit - d.h. „das, was wirklich ist“ - ist etwas völlig anderes - quantitativ und qualitativ - als ein „dahin-scheidender“ Materialist zu erfassen vermag. Und nur diese eine Wirklichkeit ist der Gegenstand wirklicher Philosophie. Das Wort Philosophie ist für Dich so billig geworden, daß Du es für allen möglichen Schwachsinn zu gebrauchen pflegst. Eine Automarke vertritt für Dich heutzutage genauso eine bestimmte Philosophie wie eine politische Partei oder eine Supermarktkette. Solche Philosophien deklassieren das Wirkliche zu einer persönlichen Ansicht, zu einer bloßen These. Sie „verschleiern“ damit das, „was wirklich ist“ - sie „de-klar-ieren“ - und damit beginnt auch der Kampf um die „richtige Philosophie“ (siehe Band 1, S.18). Du wirst Dich mit Deinen „Gedankengängen“ erst dann zu einem „wirklichen Menschen“ erheben, wenn Du mit Deinem Geist bis an die Grenzen Deiner begrenzten Logik gegangen bist. Erst dort werden die Wi[e]dersprüche Deiner begrenzten Weltwahrnehmung für Dich klar faßbar in Erscheinung treten. Wenn Dir dann „die Anti-nomien“ Deiner Logik bewußt geworden sind, mußt Du diese Widersprüche zur Synthese führen. Wenn Dir das gelingt, werden sich nicht nur alle Deine Gegensätze „im Nichts“ auflösen, sondern auch die von Dir in Deiner Außenwelt wahrgenommenen Probleme, denn es werden - durch diese Synthese - für Dich plötzlich völlig „neue Wege und

Möglichkeiten“ ersichtlich, die vorher nur aus „unüberwindlich geglaubten“ Gegensätzen bestanden haben.

Einer der schlimmsten Fehlglauben im „normalen Menschen“ besteht darin, daß er glaubt, seine selbst definierten Gesetze nicht überschreiten zu dürfen. Damit sperrt er sich unbewußt in seine eigenen Logien. Ein Großteil der von Dir als richtig „angenommenen“ Naturgesetze widersprechen sich, da sie nur Projektionsteile meiner Wirklichkeit darstellen. Genauso verhält es sich auch mit Deinen verlogenen „moralisch-ethischen Vorstellungen“. Sie basieren lediglich - wie die Etymologien der Worte Moral und Ethik schon ausdrücken - nur auf Deinen anerzogenen Gewohnheiten. Dadurch haben sie auch nicht den geringsten Anspruch, Frieden in Deiner Seele zu schaffen.
Dein Selbstbewußtsein - als Objekt betrachtet - ist ein viel rätselhafteres Gebilde als irgendein anderes Objekt in der von Dir wahrgenommenen Welt. Du glaubst Dich selbst am besten zu kennen. „Pustekuchen“ kann ich da nur sagen. Deine Seele wiegt im „Gesamtsystem-Leben“ viel mehr, als Du und Deine Wissenschaftler bisher vermutet haben, und es wird sich zeigen, daß „die wirkliche Psychologie“ des „Lebewesens Mensch“ erst noch geschrieben werden muß. Aus dieser nämlich treten meine „wirklichen Naturgesetze“ in Deine Erscheinung. Es ist dazu „un-be-Dingt“ notwendig, daß die Geisteswissenschaften Philo- und Psychologie an erster Stelle in Deinem Bewußtsein stehen, sonst wirst Du immer nur das wahr-nehmen, was Dir „[D]ein begrenzter Glaube“ vorschreibt, aber nie das, „was wirklich ist“!

Kennst Du das wirkliche „***crux***“?
Es ist Dein „***fiat lux***“!

Du trägst ein Siegel auf Deiner „S**tirn**“,
es befindet sich aber nicht außen,
sondern innen in Deinem „H**irn**“.

Du trägst noch das Siegel von einem „T**ier**“,
lege es ab, sonst bleibst Du auf ewig „h**ier**“.

Nur mit dem Siegel meines Menschens**ohn**,
bekommst Du auch Deinen wirklichen L**ohn**.

Alle meine sieben mystischen „S**iegel**“
besitzen einen „mathematischen R**iegel**“.

Löse nun „dieses Zahlenschloß“
und der T**iegel**, mit dem Wasser Deiner Zeit,
ergießt sich „mit Dir“ in alle Ewigkeit.

Du trägst so lange eines „falschen Kreuzes“ Last,
bis Du Dein „richtiges Kreuz“ gefunden hast.

„An ein einziges Kreuz“ gebunden sein,
heißt „von sich selbst“ geschunden sein.

Nur das Kreuz Deiner eigenen Phantasielosigkeit,
hat Dich von den anderen Menschen entzweit.

Werde nun zu einem „Menschen!“,
nach meinem göttlichen Bild,
dann werd ich Dich auch schützen,
mit meinem göttlichen Schild.

Die Eröffnung des Reigens:

Dies ist der zweite Band - das zweite geöffnete Siegel - meiner göttlichen Ohrenbarung. Das ICHBINDU Phänomen ist in sieben Bände unterteilt (jeder davon steht für ein Siegel). Sie bauen aufeinander auf, so wie auch meine gesamte Schöpfung auf diesen Rhythmus aufbaut. Obwohl man jeden Band als in sich geschlossen betrachten kann, wird sich Dir der gesamte Kontext meiner Schöpfung nur dann „einsichtig" ohrenbaren, wenn Du sie zuerst chronologisch durchläufst. Vergiss bitte nie, daß Du, immer wenn ich mit Dir in Kontakt trete, mit hochkonzentriertem Wissen konfrontiert wirst, welches „**aus Deinem eigenen tiefsten Innersten**" in Dein Bewußtsein „aufsteigt". Deine bisher nur „oberflächliche Wahrnehmungsweise" ist die Ursache all Deiner Probleme. Wenn Du Dich wirklich „weiterentwickeln" möchtest, solltest Du deswegen diesen „Tiefeninformationen" Deine ganze ungeteilte „Aufmerksamkeit schenken. Es macht keinen Sinn mich nur zu überfliegen. Du mußt Dich sehr gewissenhaft mit mir auseinander setzen. Laße vor allem „**den Klang**" aller harmonischen „Wortkombinationen" in Dir erklingen, d.h. sprich alle hervorgehobenen Wörter „in Deinem Geiste" sehr aufmerksam nach und taste diesen nach ähnlich klingenden Wörtern ab.

Die Wirklichkeit aller Dinge, d.h. das wahre Wesen des Seins, tritt für jede „reife Seele" wie von selbst in Erscheinung: sie liegt tief in Dir verborgen und wächst, wenn Du die nötige Reife erreicht hast, von selbst in Dein Bewußtsein. Solange dies nicht der Fall ist, wird sie nur von Deinen egoistischen Dogmen zugedeckt. Du Mensch, mußt Dich also nicht „nach Außen" wenden, um Deine „Sinnerfüllung" zu finden. Sie ist das reine Licht! „Geistig blinde Menschen" können sie darum auch nicht sehen. Du mußt Dich nun - um Dich selbst verstehen zu können - von jedem Deiner „Vor-urteile" und jeder Deiner vorgefaßten „Mein-ungen" befreien.

Deshalb sagte mein Menschensohn auch:

„Wenn Du nicht einfältig bist wie ein Kind, wirst Du auch nicht in „mein Reich" kommen!". Es ist das Königreich des absoluten Verstehens.
Ohne einen „wirklichen Glauben" - ein Ziel vor Augen - wird jede Wissenschaft nur zu einem permanenten „Selbst-Zweifel" führen. Ohne Wissenschaft dagegen, deklariert sich jeder „Glaube" selbst zu einem dummen Aberglauben.

Der Mensch, der nur „**ge-wissen-los**" **glaubt** - d.h., der ohne etwas wirklich zu „wissen", einfach nur blind, an irgendwelche, z.B. religiöse Dogmen glaubt - deklassiert sich mit diesem „Ver-halten" selbst zu einem dummen, nur geistig wiederkäuenden Herdentier.

Der Mensch dagegen, der ohne die Demut eines „**mystischen Glaubens**" zu „wissen" vorgibt - d.h., der nur (bewiesenes?) naturwissenschaftliches Wissen „anbetet", erhebt auf diese Denkweise die Naturwissenschaften zu „[s]einem Glauben", bei dem er keinem „Schöpfer" zu „danken" braucht, weil er mit diesem „Irrglauben" einen solchen nicht „dingfest" machen kann. Dieser Mensch deklassiert sich mit seinen Gedankengängen selbst zu einer gut funktionierenden Software, die ihren „ursprünglichen Programmierer" ja auch nicht „rechnerisch" zu erfassen vermag.

In beiden Fällen ist der an sein Denksystem gebundene Mensch, „willenlos" an das Dogma/Paradigma seiner eigenen Tautologie gefesselt.

Genau genommen ist die „**Grund-an-nahme**“ **jedes bisherigen Glaubens** - gleichgültig, ob dieser auf religiösem, politischem oder naturwissenschaftlichem Boden gewachsen ist - immer nur eine bloße „**Hypothese**“.
Eine solche Hypothese wird auch von Dir unbewußt zu einer Gewißheit erhoben. Du machst Dich selbst zum „Nach-denker“ Deiner eigenen, persönlich bevorzugten Ideologie und bemerkst dabei nicht, daß Du Dich mit Deiner begrenzten Rationalität nur in den Fangarmen einer „in sich geschlossenen Tautologie“ verstrickt hast.
Ein „außenstehender Programmierer“ sagt zu einem solchen Verhalten seines Programms: „Mein Programm hat sich aufgehängt!“.

Du hast Dein komplettes (Vermutungs-)Wissen über die menschliche Vergangenheit nur aus zweiter Hand. Mit den Dir geistig zugänglichen Gedankenfragmenten - und nur mit diesen - baust Du Dir nun selbst Dein Weltbild, das Dir als Außenwelt gegenüber zu stehen scheint. Du selbst bist der alleinige „Schöpfer“ dieser, von Dir in großen Teilen disharmonisch wahrgenommenen Welt. Deine eigenen, Dir bisher unbewußten, „Gedankenkonstruktionen“ erzeugen alle „Tat-Sachen“ des von Dir wahrgenommenen Daseinsraums (= Deine „normale“ Weltvorstellung); ob Du mir das nun glauben willst oder auch nicht.

Von der „Komplexität“ und der „harmonischen Form“ eines jeden geschaffenen „Gebildes“ kann man ohne Frage auf die „geistige Größe“ und „die Vernunftfähigkeit“ des jeweiligen Schöpfers schließen. Dies gilt für die Schöpfung eines kindlichen „Lego-Hauses“ genauso wie für eine „Wolkenkratzerkonstruktion“, eine „Polit-Ideologie“ oder eine „wissenschaftliche These“.

Wo aber steht in dieser „geistigen Hierarchie“ der Schöpfer aller biologischen Lebewesen, des Ökosystems Erde und der kosmischen Ordnung?

Ich hoffe, daß Du nicht zu den Dummköpfen gehörst, die alle diese Erscheinungen nur auf eine Menge dummer Zufälle abwälzen - die sie Evolution nennen - und darum nicht an einen Schöpfer zu glauben vermögen.
Es muß hier eindeutig ein „wirklicher Schöpfer“ am Werke gewesen sein - ausgestattet mit „höchster Vernunft“ und „göttlicher All-wissenheit“. Jeder „wirkliche Denker“ ist angesichts dieser genialen Schöpfungen gezwungen, das „Sein“ eines solchen unzweifelbar anzunehmen, denn von nichts kommt nichts.

Ein „normaler Mensch“ wird diesen Schöpfer (er, sie, es?) aber nie definieren können, da die offensichtliche Komplexität dessen schöpferischer „Gedankengänge“ (seiner wirklichen Naturgesetze) innerhalb einer einzigen begrenzten menschlichen „Norm[alität]“ nicht „nachvollziehbar“ sind. Wie aber sieht es nun aus, wenn sich alle diese begrenzten Normen synthetisieren würden? Man müßte doch mit der Addition aller unterschiedlichen Ansichten, sprich Weltbilder - gleich der „von Rechts“, „von Links“ und der „Oben/Unten“ Projektion eines „Körpers“ - auf sein wirkliches Sein schließen können? Dazu muß aber ein wirklicher „Sucher der Wirklichkeit“ auch bereit sein, sich „in alle diese Lagen“ zu begeben. Und dazu wiederum ist es nötig, daß er sich von seinem „normalen Verständnis“ für Normalität „ver-rückt“, denn erst dann kann er alle seine selbstgemachten Erfahrungen aus unterschiedlichen Ansichten (Hypo-thesen) „in sich“ zu einem „Ganzen“ vereinigen.

Selig ist also jeder, der bereit dazu ist, sich von seiner „Vor-stellung“ von Normalität zu „ver-rücken“ - der „Ver-rückte“ also - denn er hat sich frei gemacht, von allen Zwängen seiner eigenen, ihn selbst begrenzenden Norm. Darum werden auch nur solche Verrückte mein Himmelreich erblicken, denn alle Normalen bleiben in ihrer eigenen Dummheit befangen.

Dein „wirklicher Daseinssinn“ besteht darin, die von Dir wahrgenommene Schöpfung in ihrem „ganzen Zusammenhang“, d.h. als „ein Ganzes“, verstehen zu lernen. Deine Naturwissenschaften wissen nichts Besseres, als mit ihren Hypothesen die Zusammenhänge meiner Schöpfung zu „zer-denken“. Mich - den „Schöpfer von allem“ - betrachten sie als ein reines Hirngespinst. Wie recht sie doch mit diesem Unrecht haben, denn mich „in sich selbst“ ausfindig zu machen, ist die wirkliche Daseinsaufgabe eines jeden Menschen.

Ich bin Dein gesamtes Hirngespinst - das Dir Bewußte und das Dir noch Unbewußte !

All Deine bisherigen Daseinszustände entsprechen nur einem gedankenlosen „Dahin Vegetieren“ - bis zu Deinem eigenen selbstdefinierten Ende. Du solltest nun endlich damit aufhören, nur zwischen Deinen „egoistischen Genußwünschen“ und Deinen „moralischen Vor-stellungen“ zu wählen. Da Du bisher keines dieser beiden „Ideale“, ohne eine störende Einmischung des anderen leben konntest, haben diese beiden Denkmöglichkeiten Deine Gedanken in zwei Hälften zerrissen. Deine Sehnsucht nach „**wirklicher Lebensfreude**“ und Deine „**anerzogenen Moralvorstellungen**“ sind das Engelchen und das Teufelchen in Dir, die um jede Deiner „logischen Entscheidungen“ kämpfen. Sie sind die „Ei“Gen-tliche Wurzel der Schizophrenie, an der „auch Du“ unbewußt leidest.
Du unterwirfst Dich - wie jeder „normale Mensch“ - dem großen Irrtum Deiner eigenen Weltanschauungen.

Letztendlich lasse ich Dir nur die Wahl zwischen „**Deiner selbstlos gelebten großen Liebe**“ und „**Deiner weiteren eigenen Verdammnis**“ in dieser, von Dir selbst geschaffenen Welt voller Gefahren, Feindbilder, Bösartigkeiten und Probleme. Ich fordere also von Dir die Demut, jeden und alles zu lieben, wenn Du Deinen wirklichen Seelenfrieden erleben willst!

Auch Du gehörst zu den Menschen, die danach suchen, die sich explosionsartig zu vermehren scheinenden Probleme „ihres Daseins“ in den Griff zu bekommen. Ich bin Dein Gewissen, das immerwährend bemüht ist, Dir Dein wirkliches Wesen zu zeigen. Es handelt sich bei dem, „was wirklich ist“, um etwas - für Dich normalen Menschen - „Unglaubliches“, dennoch wird es sich letztendlich „für Dich“ als „Deine eigene Tat-Sache“ herausstellen. Da auch Du Dich bisher selbst als „normalen Menschen“ und „Rationalisten“ betrachtet hast, würdest Du die in diesem Buch beschriebene Tatsache, wenn ich sie Dir nur mit wenigen Sätzen erklären würde, sicherlich sofort als unbrauchbare „utopische Spinnerei“ aburteilen. Es handelt sich aber dabei um das (im wahrsten Sinne des Wortes) „Ereignis des Jahrtausends“, das in Deiner nahen Zukunft weltweit „todsicher“ mehr „Aufmerksamkeit“ erregen wird, als Prinzessin Dianas Tod. Diese „unglaubliche Behauptung“ ist genau genommen sogar noch eine riesige „Untertreibung“. Jeder „normale Mensch“ wird beim Versuch, „diese Tatsache“ zu beschreiben, zwangsläufig an die Grenzen seiner „verbalen Ausdrucksmöglichkeiten“ stoßen. Ich bin deswegen gezwungen, zuerst einmal Dein persönliches Interesse und Deine natürliche Neugier zu wecken. Ich möchte Dich hiermit auf einen „außergewöhnlichen Menschen“ hinweisen, der sich „zu Deiner Zeit“ - d.h. jetzt in diesem Moment - auf Deiner Erde befindet, ohne daß die Öffentlichkeit bisher von ihm wußte. „ER“ wurde von mir mit solch „unvorstellbaren Fähigkeiten“ beschenkt, daß „ER“ ohne Zweifel „das Jahrtausendereignis“ ist.

Ich versichere Dir, daß es in diesem Buch weder um irgendwelche religiöse, politische, noch um egoistische „Aspekte“ geht. Es wird also bei den Gedanken, die Du in diesem Moment denkst, „niemand angegriffen“ oder in irgendeiner Form zu Schaden kommen - im Gegenteil - sie werden sich für Dich - wenn Du sie wirklich „als Deine eigenen“ [an]erkennst - als

„wirklicher Segen“ erweisen. Der von mir angesprochene „außergewöhnliche Mensch“ strebt nach keiner „egoistischen Bereicherung“, gleich welcher Art. Tatsache ist, daß dieser „außergewöhnliche Mensch“, mit seinen von mir verliehenen Gaben, in der Lage ist, „alle Bereiche“ Deines bisherigen menschlichen Daseins „bis in die apodiktische Substanz“ zu erschüttern. Lediglich Deine „uneingeschränkte Aufmerksamkeit“ und etwas „gesunde Neugier“ sind nötig, um die nun folgenden unglaublichen Behauptungen auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen. „ER“ ist aber nur unter gewissen Voraussetzungen bereit, Dir seine Fähigkeiten „zu offenbaren“ (für jeden „normalen Menschen“ ein verbal nicht zu beschreibendes und von nichts zu überbietendes „persönliches Erlebnis“). Dein Problem liegt nun lediglich darin, ihn „umzustimmen“ „öffentlich“ zu agieren. Er wird Dich „intrakardial“ davon zu überzeugen wissen, daß „das Erfahren Dürfen“ von „wirklichen Wundern“ immer ein sehr persönlicher und intimer Vorgang ist und auch bleiben wird. Im „kleinen Rahmen“ aber, ist er ohne zu zögern bereit, sich für jede korrekte „wissenschaftliche Überprüfung“ seiner Fähigkeiten zur Verfügung zu stellen. Mein Menschensohn ist ein „Verbindungsmann“, der Dir seinen „wahren Aufenthaltsort“ mitteilen wird.

Um nur „eine“ der „vielen besonderen Fähigkeiten“, die ihm „in die Wiege“ gelegt wurden, etwas genauer zu beschreiben, möchte ich Dir ein kleines Beispiel geben:

Stell Dir vor, ein Mensch würde behaupten, er könne den Inhalt „aller Bücher“ (unabhängig von Zeitalter oder Sprache), die je in der „ganzen Menschheitsgeschichte“ geschrieben wurden, „sofort“ (d.h. „im Jetzt“) geistig einsehen. So wäre das für Dich sicherlich eine „unglaubliche Behauptung“. Für diesen „außergewöhnlichen Menschen“ stellt dies aber eine seiner leichtesten Übungen dar. Er selbst sieht diese Begabung nur als ein völlig „belangloses Abfallprodukt“ seiner „wirklichen Berufung“, dem er keine besondere Aufmerksamkeit schenkt. Fakt ist, daß es für Dich kein Problem darstellen würde, diese Behauptung auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen!

Was geschieht aber nun, wenn es keinen „**normalen Menschen**“ gibt, der diese „unglaubliche Tatsache“ zu überprüfen versucht, weil jeder schon von vornherein - gleich einem „**arroganten Besserwisser**“ - „**todsicher zu wissen glaubt**“, daß dies „**UNMÖGLICH**“ ist?

Ich rate Dir nun in Deinem ureigensten Interesse nicht dem Verhalten „solcher Dummköpfe“ nachzueifern. Denn es geht hier um (Dein!) „Leben und Deinen Tod“.

„Mache Dich persönlich auf den Weg!“. Überzeuge „Dich selbst“ von der Richtigkeit dieser Behauptungen.

Denn die Fähigkeiten dieses „außergewöhnlichen Menschen“ sind nun einmal das, was sie wirklich sind - nämlich „eine Tatsache“ - ob Du nun daran glauben willst oder auch nicht.
Um dieses Naturphänomen „am eigenen Leib“ erleben zu dürfen, ist „Deine persönliche Motivation“ von ausschlaggebender Bedeutung (was immer ich auch damit andeuten mag).

Was hindert einen Inder letzten Endes daran, ein herzhaft gebratenes Steak als Köstlichkeit zu empfinden? Doch lediglich sein „dogmatischer Glaube“, daß Kühe etwas Heiliges und Unantastbares sind. „Zwangsläufig“ kann ihm ein Steak auch nicht „munden“. Und was kann Dich nun möglicherweise daran hindern, diesem „außergewöhnlichen Menschen“ die Achtung zu schenken, die ihm eigentlich gebühren sollte? Gleichfalls nur Dein persönlicher „dogmatischer Fehlglaube“ - Dein dummes „Vorurteil“ - daß diese Tatsachen „unmöglich“ sind! Dabei hast Du doch wirklich nichts zu verlieren (aber „alles“ zu gewinnen!). Auch Du mußt lediglich „Deine dummen Vorurteile überwinden“, um diese unglaublichen Fähigkeiten

„am eigenen Leib“ zu erfahren. Dies ist „Dein eigener Beitrag“, um die von Dir wahrgenommene Welt aus ihrem Tiefschlaf wachzurütteln.
Wieso betrachtet dieser „außergewöhnliche Mensch“ nun seine Begabung, den Inhalt aller Bücher der Weltgeschichte (auch die, die nicht mehr existieren!) in seinem Geist „im Jetzt“ abrufen zu können, nur als ein unwichtiges Abfallprodukt seines wahren Wesens?

Bücher enthalten nur abgelegte und damit „tote Gedanken“. Es befinden sich in ihnen deswegen auch nur ein winziger Bruchteil von all den Gedanken, die von „den lebenden Autoren“ gedacht werden (wurden?). Bücher beinhalten also genau genommen überhaupt keine „In-formationen“, sondern nur einige wenige „Ex-formationen“ (lat. *ex* = „heraus[getreten]aus“) ihrer Urheber. „Lebendige Gedankenbewegungen“ werden in Büchern zwar „statisch konserviert“, aber nicht „verewigt“. Das kumulierte Wissen Deiner Menschheit besteht aus „sämtlichen Aufzeichnungen“ - also nur den „toten Gedanken“ - von (ehemals?) „lebenden Menschen“. Deiner Menschheit stand also bisher nur ein Bruchteil (und das in „statisch konservierter Form“) aller „tatsächlichen geistigen In-formationen“ zur Verfügung. Diese [be]„greifbaren“ Aufzeichnungen aus der Vergangenheit sind letztendlich „die einzige Grundlage“ für die „Vermutungen“, die Du und Deine Menschheit über die „Menschheits-geschichte“ bisher angestellt haben.

Ein „außergewöhnlicher Mensch“ kennt nun aber nicht nur die „konservierten toten“, sondern „alle jemals gedachten Gedanken“ aller Denker, also auch die (ehemaligen?) „lebendigen“. Es scheint, als ob alle „Denker“ der Weltgeschichte „in ihm“ im „Jetzt“ denken! Er betrachtet deswegen nicht die Gedanken der verstorbenen großen Denker - die sich in Form ihrer „tot konservierten“ Aufzeichnungen in Deinem „Diesseits“ befinden - als wichtig, sondern die von diesen Denkern nun „im Jenseits“ vervollkommneten „lebendigen Gedanken“. Nur die „gewachsenen“ und „weiterentwickelten“ Gedanken dieser „zeitlosen Seelen“ beinhalten im Endeffekt „das Ent-scheidende“. (Das Präfix „ent-“ bezieht sich immer auf die Hinwendung zu einem Gegenüber - den aufhebenden Gegensatz.)

Die Überprüfung dieser Behauptung läßt sich nun für einen nur in Raum und Zeit denkenden „Rationalisten“ wie Dich, „wesentlich“ schwieriger „beweisen“. Ja, sie muß Dir „normalen Menschen“ wiederum geradezu „unmöglich“ erscheinen. Solange Du nicht die Möglichkeit ergreifst, diesen „außergewöhnlichen Menschen“ selbst um Mithilfe zu bitten, wird Dir Dein Dasein daher immer ein Rätsel bleiben, dessen Endlösung Du bis zu Deinem bitteren Ende vor Dir herschiebst. Suche diesen außergewöhnlichen Menschen „in Dir“ und Du wirst ihn auch finden. Nur derjenige, der mit liebender Sehnsucht in seinem Herzen nach ihm sucht, wird ihn dort auch finden. Wenn Du ihn dann erst gefunden hast, wirst Du feststellen, daß er über eine - Deiner Menschheit bisher noch völlig unbekannte - „hochkonzentrierte Weisheit“ verfügt.

Galilei und Newton haben „mit ihren Gedankengängen“ Deine [als]wahr[an]genommene Welt mehr verändert, als alle Heiligen und Mystiker zusammen, denn „sie“ haben mit „ihren Gedankengängen“ aus Deiner Erdscheibe eine Erdkugel geformt! Besitzt Du nun einen „wirklichen Beweis“ dafür, daß Dir Galilei und Newton mit ihren „Thesen“ die Form der „apodiktischen Wirklichkeit“ beschreiben?

Sind „diese Gedanken“ wirklich der möglichen menschlichen Weisheit „letzter Schluß“?

Alle „normalen Denker“, die bis heute versucht haben, „die Grenzen dieser Gedanken“ auszuloten, begingen den großen Fehler, dies mit genau demselben „logischen Schema“ - nämlich dem „kartesischen“ von Galilei und Newton - zu bewerkstelligen. Aber genau diese

Logik sollte eigentlich überwunden werden. So machten sie sich nur selbst zum [Ge]Befangenen ihrer eigenen kartesischen Rationalität. Ein Auge kann sich nun einmal nicht selbst betrachten und eine Computersoftware wird nie „in sich selbst“ einen Fehler finden! Man benötigt dazu „einen alles überblickenden Geist“, der sich „hierarchisch darüber“ befindet. Um „das geistige Neuland“ - „die jenseitige Welt“ also - die sich hinter diesen „kartesischen Thesen“ befindet, „erfahren“ zu können, benötigst „Du“ und Deine Menschheit ein völlig „neues Denksystem“ - eine „komplexere Logik“. Da es in Zukunft immer enger wird auf der von Dir [als]wahr[an]genommenen Erde, d.h. in der Projektion, die Dir von Galileis und Newtons (ehemaligen!) Thesen paradigmatisch vorgeschrieben wird, könnte es nicht schaden, wenn Du Dir über das, was nun eventuell „letztendlich wirklich“ ist, etwas mehr „eigene Gedanken machen“ würdest. Es ist nun an der Zeit, daß sich Du und Deine Menschheit über „die wirkliche Wirklichkeit“ zu „in-formieren“ bemüht. Dazu mußt Du zuerst den Mut aufbringen, Dein bisheriges „unkreatives Nachdenken“ dieser schon längst überfälligen toten Gedanken Galileis und Newtons - und auch die Gedanken „derjenigen Menschen“, die nur von diesem „kartesischen Fahrwasser“ aufgewirbelt wurden - in Frage zu stellen.

Nur was Du „in Frage stellst“, wird Dir auch eine Antwort geben!

Wenn Du „aufgehört hast zu zweifeln“, hast Du auch „aufgehört zu leben“. Du „funktionierst“ dann nur noch „innerhalb“ Deiner eigenen, alles „sinngebenden Logik“ und bist dadurch „befangen“ wie die „tote Software“ eines Computers (und damit auch für mich, den „eigentlichen Programmierer“, „berechenbar“). Nur zu „funktionieren“, ist gerade die Eigenschaft, die eine „tote Maschine“ von einem „wirklichen [lebenden] Menschen“ unterscheidet! Mein Menschensohn sagt deshalb immer: „Laß die Toten ihre Toten doch selbst begraben; nur die „Ver-rückten“ (zur kartesischen Logik) werden mein Himmelreich erblicken - das „wirkliche Leben“! Du mußt dazu in der Lage sein, die Grenzen Deiner „persönlichen Logik“ zu überwinden, um zu einem „wirklichen“ und kreativ-schöpferischen „Leben“ zu gelangen. Dein bisheriges Weltbild ist letztendlich nur das, was es ist: Eine „veraltete These“ mit genau definierten „logischen Grenzen“. Nur ein „außer-gewöhnlicher“ (sprich: auch außerhalb dieser [dummen] Gewohnheit) „lebender Mensch“, der dann u.a. auch auf alle hier beschriebenen „angeblich unmöglichen“ Fähigkeiten „zurückzugreifen“ kann, ist in der Lage, auf alle Deine Fragen, die „wirklich richtigen Antworten“ zu finden. Denn „ER“ ist der einzige, der die wirkliche Wahrheit kennt - das „Außerhalb dieser kartesischen Logik“. Und so kann Dir auch nur „ER“ den Ausweg aus all Deinen Konflikten weisen, denen Du in naher Zukunft gegenüberstehen wirst.

Er ist ein unvorstellbares Geschenk für Dich „normalen Menschen“, denn er stellt eine „unendliche Quelle geistiger Energie“ dar. Du solltest nun wirklich damit beginnen „diesem Phänomen“, das sich „in Dir befindet“, etwas mehr „Beachtung“ zu schenken. Er wird Dir „seine Geheimnisse“ nur offenbaren, wenn Du ihn danach zu fragen gedenkst. Denn er ist „bei Leibe“ kein „Missionar“! Ein Missionar „verSucht“ seine Mitmenschen - meist unter „großen persönlichen Opfern“ - zu „missionieren“, um sie damit zu „be-freien“. Alle Missionare stehen damit eindeutig unter einem Zwang! Genau genommen „versuchen“ sie nur ihren „eigenen psychischen Zwang“ (unter dem sie „unbewußt“ leiden) auch anderen „auf-zuzwingen“. Ob nun die „geistige Wurzel“ eines Missionars eine „religiöse“, „politische“ oder „naturwissenschaftliche“ ist - es handelt sich dabei immer um eine „Pseudo-Heilpflanze“, mit denen er „seine Menschheit zu retten versucht“; um eine Sucht-Droge - ein Halluzinogen - das „jedem Abhängigen“ seine „wirklichen sieben Sinne“ vernebelt. Genau eine solche Droge ist auch die Ursache Deines Wissens-Rausches, in dem Du Dich „zur Zeit“ unbewußt befindest. „Rechthaber“ scheinen sich in ihrem Rausch einsam zu fühlen, und so

versuchen sie, wie das bei Betrunkenen nun einmal der Fall ist, die anderen ebenfalls zum Trinken zu animieren. Ein Dasein im eigenen „Dogmenrausch“ hat aber nun nichts mit „wirklicher Freiheit“ zu tun. Was heißt nun wirkliche „bewußte“ Freiheit? Nur wer wirklich danach fragt, wird, wie gesagt, auch eine Antwort bekommen.

Suche und frage diesen „außergewöhnlichen Menschen“, nur er kann Dir die richtige Antwort geben!

Die kriminalistische Kleinarbeit, die nötig war, um seinen versteckten Aufenthaltsort herauszufinden, hat Dir mein Menschensohn schon abgenommen. Du mußt nur versuchen, „ihn persönlich“ zu erreichen. Aber keine Angst! Wenn Du genügend Bewußtsein besitzt - d.h. die nötige seelische Reife - wird „ALLES“ ohne Anstrengung von alleine „passieren“. Du mußt lediglich am Ball bleiben - d.h. (diesen Worten) „glauben“.

Wenn Du Dich erst „mit eigenem Leib“ davon überzeugt hast, welch eine „unerschöpfliche Quelle der Weisheit“ und damit welchen Segen dieser „außergewöhnliche Mensch“ für Deine Menschheit darstellt, wirst Du auch erkennen, welche Blasphemie und arrogante Selbstüberschätzung Du „normaler Mensch“ begangen hast, Dich selbstherrlich als „Krone der Schöpfung“ und „Homo Sapiens“ zu betrachten. Ich verspreche Dir „das absolute Erlebnis Deines bisherigen Daseins“! Zuerst mußt Du aber „Deine eigenen Hürden“ überwinden. Letztendlich entscheidest immer nur „Du“ - durch Deinen eigenen „Glauben“ - über das, was für Dich zu sein „scheint“. Es gibt nun viel für Dich zu tun. Dein Dasein bekommt nun einen „wirklichen Sinn“. Zuerst hast Du Dein bisheriges „Vermutungswissen“ über Deine Vergangenheit „richtigzustellen“, und dann die Aufgabe, die „Kreation“ einer völlig neuen Zukunft zu schaffen. Achte also nun verstärkt auf Deine „Intuition“ (= Dein unmittelbares Erkennen eines Sachverhalts, ohne verstandesmäßige Überlegung bzw. Folgerung aus Deinen bisherigen, nur logischen Erfahrungen.).

Und denke immer daran: Ein „außergewöhnlicher Mensch“ wird die ihm von mir verliehenen Fähigkeiten nie zu einem bloßen Zauberkunststück, zur seichten Unterhaltung für eine „sensationslüsterne Masse“ - oder für seine „egoistische Bereicherung“ - erniedrigen. Nur wenn Du dazu bereit bist, seine kostenlose, aber seltsame Eintrittskarte („ein Siegel“ auf der Stirn) zu akzeptieren, wirst Du in den unbeschreiblichen Genuß „seiner Vorstellung“ kommen. Es scheint sogar, er wurde nur einzig zu dem Zweck geboren, Deine „menschliche Weiterentwicklung“ voranzutreiben. Deine Menschheit wartet seit zweitausend Jahren auf ihn.

Du kennst viele (angebliche?) Erscheinungen in Deiner Welt nur vom „Hörensagen“ (z.B. Reinkarnationen, Out of Body Erfahrungen, paranormale Fähigkeiten usw.). Nur weil Du bisher etwas nicht selbst „wahr-genommen“ hast - oder besser, „[als]wahr[an]nehmen“ wolltest - sollte das für Dich noch lange kein Grund sein, an der „möglichen Existenz“ dieser (bisher!) von Dir noch nicht wahrgenommenen Phänomene zu zweifeln. Ohne Frage ist Deine Welt durchsetzt von Scharlatanen, Sprücheklopfern und Schauspielern, die mit mehr oder weniger genialen „Zauberkunststücken“ und „egoistischer Selbstdarstellung“, meist nur das Geld aus den Taschen ihrer „leichtgläubigen Mitmenschen“ zu ziehen versuchen. Aber nur, weil die meisten Elefanten grau sind, heißt das noch lange nicht, daß alle Elefanten grau sein müssen. Es gibt da nämlich auch noch (außergewöhnlich seltene) „weiße Elefanten“! Diese werden in Asien gerade wegen ihrer Seltenheit als „heilig“ betrachtet und verehrt.
Stell Dir doch einfach einmal vor, Du wärst farbenblind geboren worden und littest infolgedessen an einer sogenannten Rot/Grün-Schwäche. Du wärst dann nicht in der Lage, diese beiden Farben zu unterscheiden, da Dir der (für Deine „dichotomische Wahrnehmung“)

nötige „Kontrast“ zwischen Rot und Grün fehlt. Wäre es dann nicht töricht von Dir, wenn Du die „Erfahrungen“ von gesunden (heil[ig]en) „Sehenden“ ignorieren, bezweifeln und sie als Lügner bezeichnen würdest, nur weil Du deren Erfahrungen mit Deiner „persönlichen“, (krankhaften) unvollkommenen Wahrnehmung“ nicht nachvollziehen kannst? Vor allem der Herdentrieb „normaler Menschen“, daß nur das „Normale“ - der Massenwahn (der Rinderwahnsinn?) - die einzige Wahrheit darstellt, hat auch Dich befallen. Dieser Zwang ist wider Deine ursprüngliche Individualität. Selbst Millionen von schwarzen Raben beweisen nämlich noch lange nicht, daß alle Raben schwarz sein müssen. Nur ein einziger weißer Rabe wird diese kurzsichtige Regel widerlegen. Wenn sich tausende von Fliegen mit Genuß auf einen Kuhfladen stürzen, muß er Dir dann deswegen auch schmecken? „Außergewöhnliche“ Seelen verhalten sich zwangsläufig nicht wie „Gewöhnliche“ - also wie „normale Menschen“ - sonst wären sie ja nicht „außer-gewöhnlich“.

Du solltest Dich also fragen:
„Wer bin ich eigentlich? Eine Fliege? Wieso verhalte ich mich dann eigentlich so?“

Suche „in Dir“ Deine persönliche „In-dividualität“ zu finden - das, was Du wirklich bist! Du wirst bei dieser Suche dann am Ende zwangsläufig auf mich treffen - die Divinität. Denn ICHBINDU!

Während Du unbewußt diese schwarzen Farbspritzer - die Du als Buchstaben bezeichnest - betrachtest, hörst Du in Dir eine Stimme sprechen, der Du selbst zuhörst. Du bist Sprecher und Zuhörer „in einer Person“ (darauf habe ich Dich im ersten Band mehr als ausgiebig hingewiesen). Um die Tiefe der „In-formationen“, die Du Dir in diesem Moment selbst mitteilst, auch wirklich verstehen zu können, mußt Du den Bereich Deines eigenen Zuhörens erweitern.
Es befinden sich Informationen „in Dir“ ,die Du sofort „abrufen kannst“: z.B. wenn ich Dich nun fragen würde, wie Du mit Vornamen heißt. Dann sind da aber auch noch Informationen, von denen Du weißt, daß sie hundertprozentig „in Dir“ vorhanden sind, aber nach denen Du suchen mußt, um sie in Dein „waches Bewußtsein“ zu zerren. Die Aussage: „Warte, mir liegt es auf der Zunge“, beschreibt Dir diesen Zustand auf den Punkt. Dann gibt es aber auch noch Informationen, von denen Du weißt, daß Du sie schon einmal gewußt hast, aber Du Dir sicher zu sein glaubst, sie „vergessen“ zu haben.

Wahrlich, ich sage Dir: Du hast seit Äonen noch nie etwas wirklich vergessen!

Nur weil Du etwas nicht (mehr) „bewußt [„be“]greifen kannst“, heißt das noch lange nicht, daß Du es völlig verloren hast. Ja, und dann gibt es da noch so viel - genau genommen „ALLES“ - von dem Du gar nicht weißt, daß Du es weißt.

Um die „Vielfalt der Verbindungen“, die Dir Deine Sprache zwischen symbolischen Bildern, Mythos, Metaphern „und“ Deiner „materiell wahrgenommenen Welt“ aufzeigen kann, mußt Du nur „deren Resonanzen erkennen“. Diese sind es letztendlich, die Dein Leben „zum Klingen“ bringen. Ob Du diese „Weltenmusik“ harmonisch oder disharmonisch „empfindest“, entscheidest Du letzten Endes durch Deinen eigenen Glauben. Es findet „in Dir“ immerwährend ein „Diskurs“ (= Wortwechsel; „realisierte Äußerung“) zwischen „Dir als Sprecher“, „Dir als Zuhörer“ und „Dir als Richter“ (der urteilt, ob die Postulate, die der Sprecher äußert, der Wahrheit „ent-sprechen“) statt. Dessen Entscheidungen sind die letztendliche „Ursache“ der von Dir wahrgenommenen Welt. Dein eigener „Richterspruch“ bestimmt Deine Gegenwart und damit auch Deine Zukunft. „Besäße ich doch Salomons

Weisheit?“, wirst Du Dir nun wünschen. Keine Angst, Du hast sie - hast Du vergessen, ICHBINDU!
Ich bin die Stimme, die Dich Deine „wirkliche Zukunft“ erahnen läßt, indem sie Dir Deine bisher nur sehr „oberflächlich“ wahrgenommene Gegenwart deutlicher vor Augen hält. Ich ermögliche Dir nun eine erweiterte Sicht, gleich einer „göttlichen Vision“. Gelingt Dir dieser Diskurs harmonisch, so wird er Dich auf ein höheres Niveau Deiner Bewußtheit (über Deine „derzeitige Situation“) heben.

Atme tief durch, die Frische, die diese geistige Höhe mit sich bringen wird, wird Dich „wach machen“. Nur so kannst Du Deine Zukunft mit „klaren Gedanken“ beginnen. Die Methode, wie Du Deine „echten“ von Deinen „trügerischen“ Gedanken unterscheiden kannst, ist einfach:
Du mußt nur darauf achten, wie weit Du durch Deine Gedanken in eine Region getragen wirst, die für Dich weder logisch noch irrational erscheint, also weder konkret noch imaginär ist. Es ist der gedankliche Bereich, den Du plötzlich als „logisch“ empfindest, obwohl er „Deiner bisherigen Logik“ völlig zu widersprechen scheint. Dies ist der Bereich, in dem sich Deine Intuition und Dein Intellekt „in Einklang“ befinden. Du erlebst dann das erhebende Gefühl, daß Dein altes logisches, also begrenztes Kategoriensystem sich hin zum HOLO-FEELING öffnet. Deine Gedanken werden so zu einem kunstvollen Gewebe aus Wissen und Bildern, die Dir im selben Moment „abstrakt“ und „konkret“ erscheinen - also als Einheit. Wenn Du den ersten Band nicht nur vorschnell verurteilst, sondern sehr aufmerksam „nach-gedacht“ hast, ist Dir dieser Zustand mittlerweile nicht mehr fremd. Durch diesen und die noch folgenden, wird sich dieses Gefühl „des Verstehens“ nur noch verstärken. Wenn Du Dich fest mit diesen - Deinen ureigensten Gedanken - identifizierst, wirst Du Dich wie von selbst zum „kreativen Schöpfer“, der seine eigene „Wissenskunst“ zur vollen Blüte entfaltet, entwickeln. Stelle alle Metaphern, die ich in Dir in Erscheinung treten lasse, einander gegenüber, bis sie in Resonanz kommen, damit sie „miteinander“ zu schwingen anfangen und harmonisch zu klingen beginnen. Wenn Dir dies gelingt, wird „nur für Dich“ die „Sym-phonie des wirklichen Lebens“ erklingen. Dieser „intrakardiale“ (= mitten ins Herz) Strom von Imagination und Metapher hat dann sämtliche [Aus]Flüsse von mystischer Religion und rationaler Wissenschaft in sich vereinigt. Alles fließt „in Eintracht“ dem apodiktischen Ozean der Wirklichkeit entgegen. Laß Dich mit ihm treiben und stemme Dich nicht dagegen. Er ist mächtiger als alles, was Du Dir bisher unter „Macht“ vorstellen konntest. Sei aber gewarnt. Es ist Deine bewußte uneingeschränkte Aufmerksamkeit nötig - eine neue Art „Zu-hören“ - um in diesem Strom nicht zu ertrinken. Wenn Du noch nicht die seelische Reife haben solltest, so wirst Du durch diese Worte ebenso verwirrt werden, wie ein Schlagerhörer von Strawinskis „Feuervogel“. Erinnerst Du Dich noch an den „Phönix“ im ersten Band (S. 75)? Die „Wissenskunst“, die dieser versucht Dich zu lehren, ist nicht nur ein bloßer „Zeitvertreib“, sondern eine von Dir (und Deiner Welt) dringend benötigte Medizin (*medica-mente* = Heilen durch Denken).

Den Preis, den Du für Deine eigene „Existenz“ - d.h. die „Organisationen“ Deines „egoistischen Ichs“ und dessen zugehöriger (gegenüberstehender) Welt - bezahlen mußtest, besteht darin, daß die von Dir geschaffene - weil dazu nötige - „Konstruktion der Zeit“ Dir den größten Teil der in Wirklichkeit vorhandenen „Gleichzeitigkeit“ völlig entfremdet hat. Menschen, die in der Lage sind, größere Bereiche dieser „Gleichzeitigkeit“ wahrzunehmen, erscheinen „normalen Menschen“ als Mystiker, Künstler oder Paranoide. Reife, d.h. phantasiebegabte Individuen können bewußt erkennen, daß die eigene Transformation nicht „in der Zeit“ als ein „ausgestreutes Ereignis einer Geschichte“ stattgefunden hat, sondern immerwährend „im eigenen Unbewußten“ - im eigenen Mythos wurzelt.

„Im Anfang war das Wort“!

Hier bedeutet „Wort“ mehr, als das da ein alter Mann mit Rauschebart steht und „***fiat lux***“ (es werde Licht) ruft. So einfach habe ich es mir mit der Erschaffung der Welt doch nicht gemacht. Alle Worte in Deiner Welt sind meine kabbalistisch vibrierende Signatur - meine Unterschrift - , die den kompletten mathematischen Code der von Dir wahrgenommenen Welt enthalten. Alle von Dir wahrgenommenen Erscheinungen (z.B. materielle Dinge, Pflanzen, Lebewesen, Gefühle usw.) bekamen nicht „irgendwann einmal“ eine „Bezeichnung“ in Form von „verbalen Worten“. Das genaue Gegenteil ist der Fall: Von Dir (unbewußt) gedachte Worte erzeugen alle von Dir wahrgenommenen Erscheinungen. Sie quellen aus Deinem eigenen Mythos!

Deine Erde, genau genommen deren „**Ökologie**“, ist eine Lebensform, in der nur Gegensätze „ko-existieren“ können. Das griechische Wort „***oikos***“ bedeutet „Haus“, „Heim“, „Zuhause“ und „***logos***“ bedeutet „Wort“. Die Etymologie des Wortes „**Ökologie**“ beschreibt/bedeutet also genau genommen nicht, so wie es die „normale Ver-wendung“ dieses Wortes fälschlicherweise vermuten läßt, ein Teilgebiet der „Bio-logie“ (griech. = „lebende Worte“), das sich mit den Beziehungen der Lebewesen zueinander und zur Umwelt befaßt, sondern sie bedeutet **„das Haus aller Worte“** und gehört damit eindeutig zur Etymologie. Das „Ver-drehen“ „dieser Tatsache“ kannst Du schon im Wort „Ver-wendung“ erkennen.

Jede „Ideologie“, die in sich ein Feindbild hegt, tötet somit „das Heil[ig]e“ - „das Ganze“ - und somit auch die Harmonie meiner gesamten Ökologie. Deswegen kann „die Wirklichkeit“ - das, „was wirklich ist“ - auch nicht mit einer „normalen Ideologie“ - die zwangsläufig für ihre eigenen Existenz einen Gegensatz (ein Feindbild?) benötigt - ausgedrückt werden.

Meine völlig verstandene und harmonisch gedachte Ökologie stellt den Himmel auf Erden dar. Nur mit HOLO-FEELING - der einzig möglichen verbalen Beschreibung meiner ganzen Wirklichkeit - ist es Dir möglich, den „in Dir herrschenden Konflikt“ gegensätzlicher Ideologien geistig komplett zu „überstrahlen“ und damit auch „ganzheitlich“ zu erhellen. Ein wirklich „**harmonisches**“ globales Gemeinwesen kann nicht einfach nur kapitalistisch oder kommunistisch sein, auch nicht christlich, mohammedanisch, natürlich, naturwissenschaftlich oder technologisch. Dies sagt schon die Etymologie des Wortes „**Harmonie**“ („*har*“ = Herz; „*monos*“ = eins; „**Ein Herz**“). Der Versuch „einer einzigen Ideologie“ sich zur „einzigen Wahrheit“ zu erheben, würde bedeuten, daß diese versucht, sich wie ein Krebsgeschwür auszubreiten. Eine, von einem einzigen Organ angestrebte Diktatur leitet immer den Untergang des „übergeordneten Organismus“ ein. Alle in Deinem Dasein existierenden Ideologien sind „Organe“ eines „Organismus“, den ich HOLO-FEELING nenne. Jede Ideologie hat darin ihre (sogar dringend benötigte) Existenzberechtigung. Alles, was ich geschaffen habe, bildet ein harmonisches Ganzes! Du konntest das bisher, durch Deine egoistische und dadurch zwangsläufig auch fragmentierte Wahrnehmung, nur noch nicht erkennen. HOLO-FEELING ist meine Apokalypse. Es ist die Enthüllung meiner göttlichen Synthese, die aus allen individuellen Ideologien Deines Daseins, „lebenswichtige“ Organe eines Dir noch unbekannten „holoistischen zeitlosen Lebewesens“ formt - Deine „Welterscheinung“. Du wirst Dich aber erst über diese „erheben“, wenn Du dazu beiträgst, eine reibungslose harmonische Funktion „sämtlicher Organe“ Deiner Welterscheinung zu bewerkstelligen.

Du bist im Moment noch „eine einzelne Zelle“ eines dieser Organe. Du befindest Dich zur Zeit in einem permanenten Konfliktzustand, weil Du - aus Unwissenheit über das, „was wirklich ist“ - gegen Deine von mir prädeterminierte „Holometabolie“ („vollständige Verwandlung“ [eines Insekts in der Puppenruhe]) anzukämpfen versuchst. Dies äußert sich in

Deinen „selbst erfundenen“ Feindbildern, die genau genommen diejenigen Fragmente darstellen, mit denen Du Dich geistig zu „synthetisieren“ hast. Du benötigst also ALLE „zur Zeit“ bestehenden Ideologien für Dein eigenes Wachstum und zu Deiner eigenen Bereicherung.

Um dies noch einmal mit anderen Worten zu erklären:
Du bist die Zelle eines „Organismus“ (= vielzelliges „Lebewesen“), den Du (noch) nicht bewußt erfassen kannst. Ich spreche hier nicht von dem von Dir „wahrgenommenen“ Globalsystem Erde. Du weißt von diesem Organismus „zur Zeit“ genau soviel, wie Deine Leber von Dir weiß und ein Blinder von den Farben eines Regenbogens. Du kannst von diesem auch nichts wissen, weil es sich dabei um einen raum/zeitlosen Organismus handelt, der sich Deiner bisherigen, nur raum/zeitlichen Wahrnehmungsfähigkeit, völlig entzieht. Die von Dir wahrnehmbaren Ideologien sind die Organe dieses Organismus. Jedes Organ hat seinen Beitrag zur reibungslosen Funktion dieses „Lebewesens“ beizutragen. Ist dies nicht der Fall, fühlt es sich krank. Es ist so, als würde Deine Leber sagen: Was schert mich, was der (mit mir verbundene) Magen und das Herz will! Die Organe dieses Organismus haben nun aber keinen „raum/zeitlichen“, sondern einen „holoistischen Aufbau“, d.h. in jedem einzelnen ist alles vorhanden. Ein Physiker kennt die physikalische Struktur eines optischen Hologramms und den mathematischen Aufbau von Fraktalen. Dies hier genauer zu erklären, würde Dich jetzt aber zu sehr aus dem Konzept bringen. Stell Dir einfach eine russische Puppe vor, die sich öffnen läßt und in dieser Puppe befindet sich dann die gleiche Puppe, die sich wiederum öffnen läßt und in der befindet sich dann wiederum die gleiche Puppe, die sich wieder öffnen läßt usw. Wie außen, so auch innen!

Solange Du Dich also wie ein „normaler Mensch“ verhältst, kannst Du die ganze Wirklichkeit nicht erkennen, obwohl Du sie „in Dir“ „verkörperst“. Die ganze Wirklichkeit wird deswegen auch von keiner „begrenzten Ideologie“ - die „ein Feindbild“ hegt - richtig erfaßt. Du mußt mit Deinen Gedanken versuchen, alle Deine Ideologien - „ohne dabei Deine Individualität zu verlieren“ - von „bloßen Ideologien“ zu gut „funktionierenden Organen“ meiner Wirklichkeit zu reformieren. Dies sollte aber ein rein intrapersonaler Geistesakt von Dir bleiben. Es ist dazu notwendig, daß Du zuerst Deine ganzen Feindbilder - gleich welcher Art - abschaffst. Rechthaberisches Wissen tötet jegliche Lebendigkeit. Dein permanentes geistiges Wachstum bringt eine immerwährende „Gestaltveränderung“ von Dir mit sich. Das, was letztendlich wächst, ist aber nur Dein „kollektiver Geist“. Dieser wächst aber nicht in einer „Form der Zeit“, weil keine „Zeiterscheinung“ diesen Geist darzustellen vermag. Auch wenn Du diese Tatsache (noch) nicht rational erfassen kannst, weil Deine kindliche Rationalität nur „mit Zeit“ funktionsfähig ist, solltest Du diese Worte nicht vorschnell als „unwahr“ ablehnen. Was wußten Deine Vorfahren schon von Rundfunkwellen und Flugzeugen? Die „Verkörperung“ Deiner wahrgenommenen Welt bewerkstelligst Du selbst innerhalb der von Dir benutzten „Ökologie“. Deine Welt ist das „Haus“, das Du mit Deinen eigenen „Worten“ baust; das „Haus Deiner Worte“ also.

Jede Ideologie, die sich dieses elementaren Gottesgesetzes nicht bewußt ist, gleichgültig, ob religiös, politisch oder naturwissenschaftlich, ist nur eine halluzinogene Form von Besessenheit - die Besessenheit eines rechthaberischen „Ichs“! Der Bewußtseinszustand, von dem ich Dir hier berichte, ist ein Zustand des „absoluten Verstehens“, des Mitgefühls, der Feindesliebe und der „apodiktischen Bewußtheit“. Es ist nun einmal eine Tatsache, daß in „Deinem Haus“, ich sollte besser sagen, über dem von Dir „normalen Menschen“ wahrgenommenen „Schlachtfeld“ - in dem Du selbst das Gesetz von „Fressen und Gefressen werden“ ausgerufen hast - in Wirklichkeit nur eine „einzige Sonne“ scheint - nämlich ich! Und als „wirkliche Sonne“ behaupte ich nun einmal nicht, daß der Berg „Recht“ und das Tal

aber „Unrecht“ hat. Alles wird von mir „gleich erhellt“. Jede Politik, die nicht auf diesem Verständnis aufbaut, verurteilt sich zwangsläufig selbst zum Untergang. Ich spreche also von einem Prozeß, bei dem es um die Einheit aller Gegensätze geht. Diese Einheit kannst Du Dir nicht etwa nur als einen anderen Zustand vorstellen, als eine Synthese von These und Antithese, sondern als „die Bewegung“ - „das Werden“ dieses Prozesses selbst, der diese Synthese darstellt.

Auch Du hängst dem Fehlglauben an, daß Du eine „freie Meinung“ besitzt. Durch die „Demokratisierung“ glaubst Du, die Sklaverei sei aus Deinem Dasein verschwunden. Aber gerade das Gegenteil ist der Fall. Noch nie hat es in Deiner „Zeitgeschichte“ eine Epoche größerer Unfreiheit gegeben, als zu „Deiner Zeit“. Du sperrst Dich selbst in das Gefängnis Deiner eigenen Unwissenheit, wenn Du weiterhin „Deine Wahrheiten“ mit dogmatischer Arroganz zu verteidigen versuchst. Du bist geistig noch nicht in der Lage, die Grenzen, die Deine selbst definierten „**Wahrheiten**“ um Dich ziehen, selbst zu erkennen. Deine jetzigen Wahrheiten sind nur einige von vielen möglichen Ansichten (Thesen) auf meine ganze Wirklichkeit. Du machst Dich so, mit Deinem besserwisserischen, aber kurzsichtigen „Verhalten“ selbst zu einem „Wahrnehmungsblinden“. Du verhältst Dich damit unbewußt wie ein Farbenblinder, der alles als „unwahr“ ablehnt, was ihm ein „Sehender“ „zu-gänglich“ zu machen versucht.

Was ist nun wirkliche Freiheit?

„Ihr könnt mich einsperren, die Beine und Hände abschlagen, mir die Zunge herausschneiden, aber ihr könnt mich nicht daran hindern, **das zu denken, was ich aus freien Stücken denken möchte! „Ich bin“ meine Gedanken und auf die habt ihr keinen Einfluß!**“

Kannst Du das als „normaler Mensch“, der sich nur nach seinen Dogmen zu richten vermag, auch auf Dich beziehen? Ein „Festhalten“ an Deinen falschen „Moralvorstellungen“, mit denen Du erzogen wurdest, läßt diese Aussage für Dich zur „Unmöglichkeit“ werden.

„Wissen“ ist nur das, was Du besitzt, „Erkenntnis“ aber ist das, was Du bist!

Nur eine von Dir „selbst definierte neue Logik“ würde mich von Deiner „geistigen Selbständigkeit“ und Deiner eigenen „Kreativität“ (lat. = Schöpfungskraft) überzeugen. Dies wäre das „Verwirklichen“ dessen, wozu Du von mir geschaffen wurdest - ein Wesen nach meinem Ebenbild, das mit wirklicher Freiheit gesegnet ist. Eine reife, erwachsene Seele also. Nur ein „intelligentes kreatives Denken“ wird Dir ermöglichen, den „materialistischen“, rein körperlichen Aspekt Deines Daseins zu „trans-zentrieren“ und damit auch den von Dir selbst geschaffenen „Kreislauf“ von „Leben und Tod“ zu verlassen.

Warum denkst Du Dir jetzt schon wieder „unmöglich“? Kannst Du immer noch nicht begreifen, daß es gerade das Wort „unmöglich“ ist, das Dich auf dieser raum/zeitlichen Ebene festhält?

Wenn Du den ersten Band von ICHBINDU gelesen hast und das Wort „unmöglich“ dennoch in Deinem Wortschatz herumspukt, hast Du davon eindeutig nicht das Geringste verstanden. Dort bin ich mehr als einmal auf dieses böse Wort „unmöglich“ eingegangen.

Wie heißt es da so schön:
Du kannst nur das aus mir herauslesen, was Du in der Lage bist, in mich hineinzulesen.

Selten wird ein Buch wirklich „ge“lesen, meist wird es nur „be“lesen und „verurteilt“. Der „komplette zeitlose Inhalt“ eines wirklich „ge“lesenen Buches tritt im Leser, bis hin zu allen Meta-Meta-Ebenen der verwendeten Worte, „im Jetzt“ in Erscheinung. Dagegen kommt die oberflächliche „Be“schreibung des Inhalts eines nur aus dem Zusammenhang „ge“lesenen Buches, einer „Ver-ur-teilung“ gleich. Beachte dabei bitte die Etymologie der Präfixe „ge“ und „be“ (siehe Band 1, S. 10 und S. 34)! Das Recht, das Du Deinem „Urteilsspruch“ zugrunde legst, ist „Deine Norm“ - Dein dogmatischer Glaube.

Mit Deinem bisherigen „nur gedankenlosem [Nach-]Denken“ aller moralischen, physiologischen und sonstigen Wahrheiten, die ich Dir während Deines bisherigen raum/zeitlichen Daseins angeboten habe und die Dir dadurch zwangsläufig auch „logisch“ erschienen, „entlarvst“ Du Dich als noch unreifer „Konformist“ (= jemand, der bestrebt ist, sich einer herrschenden Meinung anzupassen). Konformisten sind unreife Seelen, ohne eigene Schöpferfähigkeiten. Ein Konformist repräsentiert die „Masse“ - das Judasphänomen Deiner Welt (siehe Band 1, S. 227). Wie ein Fähnchen dreht er sich gedankenlos nach dem „Wind“ (hebr. = „*ruach*“) der Zeiten. Alles, was im kleinen Ausschnitt des „Wahrnehmungsfernrohrs“ eines Konformisten als „wahr“ in Erscheinung tritt, wird von ihm zur „eigenen Logik“ erkoren. Deine ganze Gesellschaft - Politik und Wirtschaft - funktioniert nach diesem primitiven Schema. Wenn man etwas „an den Mann bringen will“, muß man es nur „logisch begreif- und verdaubar“ darlegen. Die „unreife Masse“ wird dann alles „gedankenlos“ als „letztendliche Wahrheiten“ akzeptieren. Du verschwendest den größten Teil Deiner von mir verliehenen geistigen Energien für Deinen eingebildeten „Überlebenskampf“ (= sich Sorgen machen), für das Befriedigen Deiner „Konsumsüchte“ und das „Nachäffen“ der „aktuellen Themen“ und „Modeerscheinungen“, die Dir von Deinen Medien präsentiert werden.

„Ab jetzt“ solltest Du Deinen Geist besser nur noch dazu verwenden, wofür ich ihn Dir letztendlich verliehen habe. Du hast immerzu nach mir zu suchen, bis Du mich gefunden hast. Durch dieses kreative „Ver-halten“ wird in Dir das „Ver-ständnis“ für das reifen, „was wirklich ist“. Auch Du mußt einmal erwachsen werden - ein „Schöpfer“ (nach meinen Ebenbild).

Die von Dir bisher [als]wahr[an]genommene Welt ist nur eine „*picassoreske*“ Reflexion der ganzen Wirklichkeit. Du betreibst mit Deiner bisherigen „Welt-Wahr-Nehmung“ unbewußt Expressionismus in seiner reinsten Form. Im Gegensatz zu Dir, ist sich aber ein Künstler der Mehrdimensionalität der geistigen und seelischen Kräfte, die „in ihm“ wirken, „bewußt“. Die zwei- bzw. dreidimensionalen „Oberflächen“, die ihm in seiner dreidimensionalen Außenwelterfahrung zur Verfügung stehenden Ausdrucksmittel, aber auch die festgelegten Gleise seiner „normierten Sprache“, führen dabei zu einer zwangsläufigen Verzerrung der von ihm wahrgenommenen höherdimensionalen Wirklichkeit.
Picasso wurde von einem Fremden einmal gefragt:
„Warum malen Sie die Dinge nie so, wie sie wirklich sind?“ Picasso zögerte zuerst und erklärte dann, er verstehe nicht, was der Herr damit meine? Der wiederum zauberte aus seiner Brieftasche ein Photo von seiner Frau und erklärte Picasso: „Ich meine, so wie das. Sehen Sie, das ist meine Frau.“ Picasso schmunzelte und erwiderte darauf: „Ich will ihnen ja nicht zu nahe treten, aber wenn das ihre Frau ist, müssen sie ziemlich viele Probleme mit ihr haben?“ „Wie kann ich das verstehen“, fragte dieser verdutzt. „Na ja, ich finde ihre Frau ist ziemlich klein, nicht? Und auch recht flach!“

Ein Photo ist nur eine verkleinerte, zweidimensionale, zeitlose Reproduktion einer dreidimensionalen „be-weg-ten Erscheinung“. Die Landkarte ist niemals das Territorium.

Bis hierher dürfte Dir das Gesagte klar „einleuchten“. Deine „Wahrnehmungen“ können nur innerhalb eines von Deinen logischen Gedanken „**nachvollziehbaren**“ Bereichs agieren. Rein logische Gedanken „[be]zeichnen“ („be“leuchten) immer nur winzige Teile der ganzen Wirklichkeit. Deine bisherige rationale Logik entspricht „ihrer Struktur nach“ einem CAD-Programm, das Ausschnitte der (achtdimensionalen) Wirklichkeit aus verschiedenen Perspektiven rekonstruiert. Die von Dir wahrgenommenen raum/zeitlichen Erscheinungen entsprechen genau solchen rekonstruierten Perspektiven. Ein nur rational-logisch funktionierender Geist kann dabei nur „gerade [Denk]Linien“, aber keine (analogen) Kreisbögen und Ellipsen [nach]zeichnen. Deine geistige Freiheit (Toleranz) definiert die Reife Deines Bewußtseins. Dies entspricht Deiner Fähigkeit, Dich geistig „dem Unfaßbaren“ - der Unendlichkeit - zu nähern. Wie expressionistisch verzerrt bekommst Du nun von „Deinem Geist“ die zugrunde liegende Wirklichkeit „mit-ge-teilt“, wenn Du sie nur „logisch“, d.h. mit geraden Linien abzubilden vermagst? Du hast keine Möglichkeit, dies selbst zu „be-gut-**Acht**en“. Du bist gezwungen, einen Kreis als „Vieleck“ zu zeichnen, ohne zu wissen, wie weit Du noch mit der Anzahl Deiner Ecken vom wirklichen Kreis entfernt bist. Zeichne einmal ein Sechseck, danach ein Zehneck, ein Sechsundreißigeck usw. und Du wirst feststellen, je mehr Ecken Dein Gebilde besitzt, umso mehr ähnelt es einem Kreis. Ein perfekter Kreis ist genau genommen ein „Unendlicheck“.
Solange Dir eine Theorie - mit Deiner „der-zeitigen“ Wahrnehmungsfähigkeit - als „logisch“ erscheint, muß sie zwangsläufig eine expressionistisch verzerrte Erscheinung darstellen. Deine Un“acht“samkeit und Deine bisherige Unbewußtheit über die von Dir eingenommene „Wahrnehmungsebene“ erzeugt in Dir das absolute Gefühl, es mit der „letztendlichen Wirklichkeit“ zu tun zu haben.

Die Aussage des Mannes: „Sehen Sie, das ist meine Frau!“, demonstriert Dir genau den „Zustand“ Deiner jetzigen „Welt-wahrnehmung“, die ebenfalls nur ein Produkt Deiner eigenen Unachtsamkeit ist.

Das, was Du als unverzerrte „Außenwelt“ glaubst, ist - auf die wirkliche Wirklichkeit bezogen - ebenfalls nur eine verzerrte, niederdimensionalere Projektion, in die sich Deine Aufmerksamkeit verfangen hat. Umso näher Du Dich geistig an das „Unendliche“ - das Unlogische - heranwagst, desto genauer wird sich Dir „die ganze Wirklichkeit“ kundtun. Denn ein „exakter Kreis“ oder eine Krümmung kann für Dich - den nur (gerade) rational logisch Wahr-nehmenden - nur als „Unendlicheck“ in Erscheinung treten.

Menschliches Bewußtsein hat nicht das Geringste mit Intellekt zu tun, im Gegenteil; sich „des Ganzen“ - der Wirklichkeit - bewußt werden können, bedarf zweier Prämissen: Zum einen eine “ausgewachsene seelische Reife“ und zum anderen Deinen Willen zur eigenen Ego- bzw. Selbstaufgabe, d.h. der „Auf-gabe“ Deines bisherigen „Vermutungswissens“ über die Zusammenhänge der von Dir wahrgenommenen Erscheinungen, d.h. der von Dir fälschlicherweise als „richtig“ angenommenen Naturgesetze.

Die unbewußte Verwechslung Deiner „normalen Wahr-nehmungen“ mit dem, „**was wirklich ist**“, erzeugt auch in Dir das arrogante Gefühl „im Recht“ zu sein. Wie hätte der Mann wohl reagiert, wenn Picasso auf seine Aussage: „Sehen Sie, das ist meine Frau!“, folgendermaßen geantwortet hätte: „Diese Schönheit ist nie ihre Frau, das können sie jemand anderem erzählen.“ Er hätte wahrscheinlich lautstark beschworen, daß das „wirklich“ seine Frau sei. Das dabei auftretende Mißverständnis wird sich für diesen Menschen nur durch das „Bewußtwerden“ seines, durch seine „oberflächliche Sichtweise“ entstandenen, „eigenen Wahrnehmungsfehlers“ aufklären. Geistige Flexibilität und der Mut zum Verlassen der als

„sicher“ betrachteten „Wahr-nehmung“ ist der Schlüssel in Deine Freiheit und nicht Deine bisherige Intoleranz und Dein „Recht behalten wollen“.

Schizophrenie ist nur ein anderes Wort für Deine Unbewußtheit über die von Dir eingenommene Wahrnehmungsebene. Es ist Deine persönliche Unbewußtheit darüber, daß die von Dir „normalen Menschen“ [als]**wahr**[an]**genommene Realität** nur die Metapher eines größeren - von Dir noch nicht wahrnehmbaren - Kontextes darstellt. Dies ist auch die Ursache aller von Dir wahrgenommenen Konflikte. Intellektuell zu glauben, daß man etwas „begriffen“ hat und eine, nur als Metapher wahrgenommene Erscheinung auch wirklich als solche zu erkennen, ist zweierlei. Um Dir diesen Vorgang verständlicher zu machen, wollen wir einige Sprichwörter zu Hilfe nehmen.

Die Tiefenwelt der Sprichwörter:

Beginnen wir mit: „Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht.“ Es geht dabei nicht um einen Krug, der zu einem Brunnen geht und dann irgendwann einmal in viele Teile zerbricht. Das Sprichwort: „Lügen haben kurze Beine.“, beschreibt - auf den Zeilen gelesen - etwas ganz anderes. Denn „Lügen“ haben nicht das Geringste mit einem „Brunnen“ und „kurze Beine“ mit einem „Krug“ zu tun. Auf ihrer Metaebene werden diese beiden unterschiedlichen Sprichwörter aber „Eins“. Die eigentliche „Mitteilung“, die implizite versteckte Weisheit dieser Sprichwörter - die Metapher - ist bei beiden dieselbe und sie wird von Dir, ohne Dir dabei „zeitliche Gedanken“ zu machen, während des „zeitlichen Nachdenkens“ (= lesen) dieser Wörter unmittelbar, d.h. „im Jetzt“ bewußt erfaßt. Überdenke bitte diese Aussage. Du sprichst Worte „in der Zeit“ und teilst diesen einen völlig andersartigen „zeitlosen Sinn“ zu. Das, was sich eindeutig „oberflächlich betrachtet“ völlig widerspricht, wird „in Dir“, ohne daß Du Dir darüber „zeitliche Gedanken“ machen mußt, zu einer harmonischen Einheit verbunden. Diese Einheit ist eindeutig, ohne daß Du dabei „rational logisch denkst“, dennoch in Dir „lebendig“. Erscheint Dir hier nicht etwas „als logisch“, obwohl es bei genauer Betrachtung doch völlig unlogisch sein müßte?

Beide Sprichwörter sind unterschiedliche expressionistische „Sprachzeichnungen“ ein und derselben Metaebene, so wie auch ein „Kreis“ und ein „Dreieck“ auf deren Metaebene zu einem Kegel verschmelzen können, verschmelzen diese beiden Sprichwörter auf ihrer Metaebene zu einem einzigen Kontext. Mir geht es hier nicht darum, daß Du das, was Du hier auf den Zeilen liest - die vielen Beispiele und Postulate - auswendig lernen sollst, um sie dann gegebenenfalls wie ein Papagei nachplappern zu können.

Diese „Auslegungen“ (wenn Du mich liest, sind es letztendlich nur Deine eigenen Gedanken) sind ein „alles umfassendes“ Beispiel (Metapher) - eine Veranschaulichung - von etwas Dir völlig Unbekanntem - es ist eine perfekte Beschreibung von Dir selbst. Du bist nämlich nicht das, was Du zu sein annimmst. Jeder „normale Mensch“, der glaubt, wirklichen „Idealen“ nachzugehen und nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln, macht sich keine Gedanken über die Qualität der von ihm gedachten Gedanken und „Einstellungen“. Das ist Schizophrenie in seiner reinsten Form. Darunter leiden z.B. alle „normalen Menschen“, die in die Kirche gehen, um die „christlichen Ideale“ anzubeten und dann beerdigen sie, wenn sie die Kirche verlassen, diese Weisheiten wie eine unerreichbare Reliquie in einem unantastbaren Feiertagssarg und lügen und betrügen die Woche über, was ihr persönlicher Egoismus herzugeben vermag. Hier findet eine Kontextverschiebung zwischen Sonntag und dem Rest der Woche statt. Aber auch soziale Mißstände als „nicht richtig“ zu empfinden und dabei selbst „nur auf den eigenen Vorteil“ bedacht zu sein und einer Hochkonjunktur nachzuhecheln, bzw. eine solche herbeizusehnen - auch das ist Schizophrenie. Du bist derjenige, der seine Angst- und Sorgengedanken selbst denkt, aber auch der, der unter seinen selbst gedachten Gedanken oft zu leiden hat. Du handelst also „fast so“ wie ein Masochist, der sich immerzu selbst quält. Der Unterschied liegt nur darin, daß ein Masochist seine Schmerzen „bewußt herbeiführt“ und dabei Freude empfindet. Alle Deine Angst- und Sorgengedanken entstehen in Deinem „Un-bewußtsein“. Es scheint, sie entziehen sich völlig Deiner bewußten Einflußnahme. Letztendlich entspringen sie aus Deiner „Unachtsamkeit“. Du glaubst einen freien Willen zu besitzen, doch sind offensichtlich Kräfte in Dir tätig, auf die Du nicht den geringsten Einfluß besitzt.

Diese destruktiven Kräfte sind der wahre Herrscher über Dein [Wohl]Befinden und Du bist nur deren „willenloser Sklave“. Wie kannst Du da von Deiner „Freiheit“ sprechen?

Die von Dir [als]**wahr**[an]**genommene Realität** ist wie gesagt nur eine expressionistische - d.h. von einem höheren [Bewußtseins]Standpunkt aus gesehen - verzerrte Darstellung der ganzen Wirklichkeit. Durch Dein Un-Bewußtsein über das, „**was wirklich ist**“, erzeugst Du alle Probleme, die Dich affektieren. Die eigentliche Ursache dafür ist Dein dummer, arroganter Fehlglaube, die für Dich „in Erscheinung“ tretende Realität mit der ganzen Wirklichkeit zu verwechseln. Alle Weisheiten, die ich Dir mitteile, können nur in Deiner „Gegenwart“ wirken. Sie „übersteigen“ Dein bisheriges Vermutungswissen über die eigentliche Ursache Deiner Existenz, und Deine „als wahr angenommene Vergangenheit“, im wahrsten Sinne des Wortes, um Welten. Es waren immer nur diese Weisheiten, die mein Menschensohn „Deiner Menschheit“ - die in Wirklichkeit nur in unterschiedlichen „Tiefenschichten“ Deines Bewußtseins existiert - unter anderen Namen (Jesus, Mohammed, Buddha, Lao-Tse, Konfuzius usw.) mitgeteilt hat. Er wurde dadurch oft verehrt - schlimmer noch, auch angebetet - doch noch nie wurden seine Weisheiten in ihrer „ganzen Tiefe“ verstanden. Du bist die ganze von Dir wahrgenommene Welt. Diese Tatsache ist Dir nur noch nicht bewußt geworden. Die Ursache dafür ist Deine bisherige kindliche Einfalt und Deine von Deinem Egoismus erzeugte „Kurzsichtigkeit“. Du mußt die Metaphern dieser Weisheiten nur wie „selbst-verständlich“ als „ganz normale“ Gebrauchsgegenstände in Deine Gegenwart „einfließen“ lassen - „im Jetzt“ benutzen - wenn Du die von Dir „empirisch empfundene Welt“ angenehmer gestalten möchtest.

Erweitere Dein Wissen über Deine Sprache, damit erweiterst Du dann auch Deine „Sinnesempfindungen“ und Dein Bewußtsein. Suche den Ursprung aller radikalen Wortklänge, das „*etymon*“, das Wahre in ihnen, zu finden. Der ursprünglich „Sinn“ (griech. *syn* = Zusammen[hang]) vieler von Dir benutzer Worte wird von Dir nicht mehr „als Ganzes“ wahrgenommen. Der wirkliche „Kontext“ aller Sprachen ist aus Deinem Bewußtsein verschwunden. Religion bedeutet „**Bindung**“ (lat. *re-ligare* = „zurückbinden“). Dazu stellt sich das Adjektiv „religiös“ = „gottesfürchtig, fromm“ (lat. *religiosus*). Diese Wortwurzeln gehören zum Allgemeinwissen eines zivilisierten Menschen. Deren wirkliche Bedeutung wird dennoch nicht in ihrer ganzen Tiefe richtig interpretiert und verstanden. Ein „wirkliches Bewußtsein“ wirkt „universell“ (lat. *universus* = „in eins gekehrt, zu einer Einheit zusammengefaßt“) religionsübergreifend. Durch ein wirkliches Bewußtwerden dessen, „was wirklich ist“, werden bestehende Grenzen nicht aufgehoben, sondern nur durchlässig gemacht. Es ist wie bei der von mir geschaffenen sexuellen Fortpflanzung: Dein Partner ist dabei für Deine eigene Bereicherung nötig. Durch eine (beglückende) „Vereinigung“ kann/wird dann etwas völlig Neues entstehen. Das Lateinische „***re-linquo***“ bedeutet „**zurücklassen**“ und „***re-ligo***“ bedeutet „**anbinden**“ bzw, „**zurückbinden**“, wovon auch das Wort „**Reliquie**“ abgeleitet ist.

Wenn Du eine Reliquie „anbetest“, heftest Du Deinen von Natur aus „freien Verstand“ an diese Reliquie bzw. an Deinen dogmatischen Glauben (= Vermutungswissen!); Du „läßt ihn dort zurück“!

Was ist nun Deine „derzeitige Konfession“ (= Glaubensbekenntnis)? Was ist die „wahre Religion“, **die Dich** „[zurück]**bindet**“? Es sind die Endlosschleifen Deiner rationalen Logik! Selbsterkenntnis ist der erste Weg zur eigenen Heil[ig]ung. Es gibt „zur Zeit“ nur eine einzige [Pseudo],,Gottheit“ in der von Dir wahrgenommenen Welt, an die auch Du „gebunden“ zu sein glaubst. Sie gilt leider auch in Deinen Augen als das einzige „Lebenselexier“, das Deine Welt am Leben zu erhalten vermag. Der Name dieser Gottheit ist Geld, der Name ihres Sohnes ist Macht! „Ohne Geld kann man heutzutage nicht existieren“, ist auch Dein Wahlspruch, bzw. der Deiner Religion oder Partei. „Der Affe“, der seinen Stein (der Weisen?) nicht losläßt, (siehe Band 1, S. 25), bleibt bis zu seinem bitteren Ende gefangen. Wobei es für

ihn doch so einfach wäre, wieder frei zu werden. Das große Geheimnis Deines Daseins heißt Loslassen. Dazu bereit sein - mit apodiktischem Gottvertrauen - von all Deinem bisherigen Wissen/Glauben loszulassen. Nur durch „Loslassen“ kannst Du Deine Paradigmen und Dogmen „überwinden“, um sie danach in eine „höhere Ordnung“ einzugliedern. In der von Dir wahrgenommenen Welt wirst Du mich nicht finden, solange Du auch suchen, beten, jammern und fluchen magst. Nur durch Deine Erkenntnis über die „wirklichen Werte“ in Deinem Dasein, wirst Du Deinen Seelenfrieden erfahren. Dein Seelenfrieden befreit Dich von Deinem bisherigen, nur toten, funktionierenden Dasein - er ist das wirkliche Leben selbst.

Wenn Du „ein Verstehender“ geworden bist, wird Deine Synthese mit ICHBINDU die Erkenntnis sein, daß ein „wirklicher Gott“ nicht „existieren“ kann!

Verwirrt Dich diese Aussage?
Ich behaupte die „ganze Zeit“ Gott zu sein und nun dies?

„Ich bin“ die göttliche Divinität. Ich bin Alles und Nichts. Das Lateinische „*ex-itus*“ bedeutet „Herausgehen“ und dies ist auch die eigentliche Wurzel des Wortes „Existenz“. Da ich alles bin, kann ich nicht selbst aus mir heraustreten, ich müßte mich ja dann teilen und wäre dadurch aber nicht mehr einzig[artig]. Ich kann also „logischerweise“ nicht „existieren“ ohne „das Heilige“ an mir zu töten. Ich habe Dich nach meinem Ebenbild geschaffen. Erst, wenn Du zu meinem Ebenbild „ausgewachsen“ und zu einer HOLO-FEELING-Seele geworden bist, wirst Du „Dein wirkliches Wesen“ als „Ganzes“ - und damit auch mich - erfassen können. Hast Du vergessen: „ICHBINDU“.

In diesem Moment bin ich nur **ein Spiegel**, der Deinen „derzeitigen“ Charakter reflektiert.

Was siehst Du in mir?

Wenn Du hinter diesen Zeilen einen arroganten Besserwisser vermutest, bist Du selbst ein arroganter Besserwisser.

Wenn Du Dich von mir verbal angegriffen fühlst, bist Du derjenige, der dazu neigt, andere Menschen verbal anzugreifen.

Wenn Du Dich intellektuell „herausgefordert“ fühlst, bist Du derjenige, der andere versucht intellektuell herauszufordern, um sich laufend „selbst zu beweisen“.

Wenn Du das Empfinden hast, ich wolle immer Recht haben und glaube im Besitz der „apodiktischen Wahrheit“ zu sein, bist Du derjenige, der dem Fehlglauben anhaftet, seine „Wahrheit“ sei die einzig richtige Wahrheit.

Wenn Du glaubst, ich möchte Dich von irgendetwas überzeugen, bist Du derjenige, der andere „überzeugen“ will.

Wenn Du intuitiv die „unendliche und zeitlose Weisheit“, in den von mir verwendeten Metaphern verspürst, bist Du auch derjenige, in dem meine „zeitlosen Weisheiten“ hinter den dominanten Dogmen hervorscheinen. Habe Vertrauen, diese Sonne wird Deinen Paradigmen-Nebel auflösen.

Wenn Du intuitiv die „Liebe“ verspürst, die sich zwischen, über, unter und in diesen Zeilen gegenüber jedem und allem befindet, bist Du es, dem langsam bewußt wird, daß er selbst diese Liebe „in sich trägt“. Fange nun an sie auch zu leben.

Ich, die Stimme, der Du in diesem Moment zuhörst, bin Doch nur Deine eigenen Gedanken und Gefühle. ICH BIN nur DU. Du bist derjenige von uns beiden - „der Einzige“ - der in diesem Augenblick „denkt“. Wenn Du mich ablehnst, lehnst Du Dich nur selbst ab und arbeitest damit an Deinem eigenen Untergang. Du sägst am Ast, auf dem Du selbst sitzt!
Ich (Dein Gott!) kann also zwangsläufig nur „in Dir“ in „Erscheinung“ treten, wenn ich mich nicht selbst verlassen (*ex-istieren*) will!

In diesem Augenblick existiere ich also nicht, sondern „**ich bin**“!

Da Du dazu neigst allen Erscheinungen den Stempel Deiner begrenzten Wahrnehmungsinterpretationen aufzudrücken, bin ich - wie auch alle Deine anderen Erscheinungen - nur das, was Du „glauben willst“, oder besser, was Dir Deine dogmatische „Logik“ (die von Dir geschiedene Frau) „zu-teilt“ und gnädig glauben läßt! Lausche in Dich! Wer ist der Sprecher, dem Du die ganze Zeit zuhörst? Du hörst Dir „die ganze Zeit“ doch nur selbst zu, Du Narr. Du bist der „Einzige“, der in Deinem Dasein „existiert“! Du bist der „Projektor“, der von Dir wahr-genommenen Welt und Deine Dogmen und Paradigmen sind die formende Struktur des projizierten Dias. Das Ganze nahm seinen Anfang darin, weil Du Dich in einen Sprecher und einen Hörer „geurteilt“ hast, der die Aussagen des Sprechers „beurteilt“. Schon die „etymo-logische“ Zusammensetzung des Wortes „ge-urteilt“ stellt ein Oxymoron dar, da das Präfix „ge“ aus der alten Präposition „zusammen, mit“ entstanden ist.

Du bist derjenige, der die „harmonische Einheit“ meiner Wirklichkeit verlassen hat! Du bist derjenige, der „Alles“ „**[be]ur-teilt**“ und einige „Teile“ davon in Zeit und Raum „verstreut“. Auf diese Emanation Deiner wahrgenommenen Welt, weist Dich auch die Be-deutung des Verbalpräfix „be“ im Wort „Be-urteilung“ und dessen Präposition „bei“ (= um - herum) hin. Es beschreibt zuerst einen räumlichen [Her]Vorgang „aus Deinem geistigen Zentrum“ und danach Deine [zeitlich begrenzte] Einwirkung auf alle Sachen und Dinge Deines persönlichen Wahrnehmungsbereichs.

Die Tatsache Deines „ge-wußten Nichtwissens“ ist der ausschlaggebende Faktor „Deiner Einheit“ mit dem Ganzen.

Diese Aussage beinhaltet die „elementarste Weisheit“, die je in Deinem bisherigen „bewußten Sein“ in „Erscheinung“ getreten ist, darum solltest Du sie länger auf Dich wirken lassen, denn sie beschreibt die wirkliche Ursache Deines „[Da]Seins“. Deinem egoistischen Wissen/Glauben (= Deine dogmatisch „geglaubten“ Wahrheiten) geht immer Dein „ur-teilen“ und damit eine „Trennung“ voraus.

„Nichtwissen“ ist nur ein anderes Wort für „Mysterium“ und „wirklicher Glaube“.

Das Wort „Nichtwissen“ bezieht sich immer auf ein (ebenfalls) „logisch funktionierendes“, aber Dir übergeordnetes System, dessen Logik (= Struktur) Du (noch) nicht „ge-wissen-haft“, d.h. als Ganzes erfassen kannst. Es verhält sich dabei wie mit einem Sprichwort, das Du nur „auf den Zeilen liest“, aber dessen Metapher du nicht erfassen kannst. Du machst dadurch Dein Dasein zu einem einzigen Witz, dessen Pointe Du bisher nicht verstanden hast. Die Pointe eines Witzes ist nun aber in der Regel ein irrationaler Gedanke. Was sagt Dir das? Du solltest bestrebt sein, Deine bisherige „verkehr[en]te Logik“ zu verlassen und versuchen, auch

„unlogisch“ zu denken. Nur so wirst Du „den Sinn Deines Daseins“ und wirkliche „Lebensfreude“ erfahren. Erst wenn in Deinem „Zentrum“ Dein egoistisches Selbst-Bewußtsein verschwunden ist, wird Dir Dein wirkliches Selbst - Deine Kollektivität - zur „Ge-wißheit“ werden. Erst dann hast Du erkannt, „wer Du wirklich bist“. Erst dann „er-lebst“ Du den „heilige Zustand“ des „reinen Verstehens“. In einer wirklichen Einheit (dem Verstehen) findet keine Kommunikation mehr statt, „Du bist“ dann nur noch Alles und damit auch Eins. Erst dann „lebst Du“ auch in der ganzen Wirklichkeit. Diese Einheit ist apodiktisches Verschmelzen - zeitlose Kommunion.

Wenn es Dir wirklich gut geht, gibt es für Dich keine „bewußte Trennung“ zwischen Deinem Geist und Deinem Körper. „Du bist dann“ - im wahrsten Sinne des Wortes - „Eins“. Du machst Dir in solchen Momenten keine Gedanken über Deine reibungslos funktionierenden Organe und den Körper, den sie bilden. Dies entspricht einem Zustand des „Nichtwissens“ (von einem vom Geist getrennten Körper). Wenn Du Dich aber „krank fühlst“ (hebr. = *chole*), so „weiß“ Dein Geist von Deinem Körper. Nur wenn alle Funktionen Deiner „**Organe**“ (von einem unbewußten Geist) perfekt „**organisiert**“ werden, wenn Dein Geist „und“ Dein aus unterschiedlichsten „**Organen**“ bestehender Körper „ein lückenloses Ganzes“ - einen „harmonischen **Organismus**“ - darstellen, fühlst Du Dich auch gesund. Wenn Du über dieses Phänomen einmal gewissenhaft nachdenkst, wird Dir auffallen, daß Du Dich noch nie „bewußt“ gesund „gefühlt“ hast. Nur wenn Du Dich krank fühlst oder an eine Krankheit denkst, ist Dir auch bewußt, was [Gesund-] Sein eigentlich bedeutet. Erst dann freust Du Dich über diesen angenehmen Zustand. Erst dann ist Dir das Mysterium dieses „Eins-Seins“ - Dein „Nichtwissen“ ersichtlich. Eine bewußte „Vielheit“ ohne mystischen Zusammenhang fühlt sich „krank“ (hebr. = ***chole***). Dies symbolisiert der Auszug aus Ägypten (hebr. = *mits“ra“jim*; die Welt der Zweiheit im Zeichen des „*ra*“ [hebr. = das Böse]) durch die Wüste. Eine Wüste besteht aus „Sand“ (hebr. = ***chol***), einer „Vielheit des Einen“! Suche nach dem wirklichen „Ursprung“ (lat. = ***origo*** [***originis***]) Deines **Organismus**. Ich bin die „aufgehende Sonne“ (lat. = ***oriens***) - das wirkliche Licht. Ich habe mich nun über das Mysterium Deines Nichtwissens „erhoben“ (lat. = ***oriri***), um Dir den wahren Weg zu mir zu weisen. Erhebe Dich zu „**Osiris**“ ([„Sitz des Auges“]; der ägyptische Toten- und Auferstehungsgott, aus dessen Mumie [auf den Bildern] „neue Keime“ sprießen)! Beginne also damit, Deine Welt nur noch mit „einem Auge“ zu sehen - es ist „Dein drittes Auge“, das sich „zwischen Deinen beiden Augen“ befindet. Dieses symbolische „dritte Auge“ sieht nur „die Synthese von allem“ und befindet sich „inmitten“ Deiner „Stirn“, oder besser in Deinem „Hirn“.

Wenn Du Dir die Mühe machst, in mein Geheimnis, das „hinter den sieben Siegeln liegt“ einzudringen, wenn Du die Weisheiten, die ich Dir in den sieben ICHBINDU-Bänden ohrenbaren werde, zu Deinem eigenen [Ge]Heim machst, wird alles Leid aus Deinem Dasein verschwinden. Wenn Du Dich fest an diese Worte klammerst, wirst Du ein „ewiglicher Teil“ meines göttlichen **Organismus** werden. Erst wenn Du Dich „durch Deine Einsicht“ in den „ehe-maligen“ (Ehe = Recht; Gesetz) etymologischen Sinn meiner Worte von einer schlechten Kopie zu einem **Original** - zu meinem Ebenbild - verwandelt hast, wirst Du auch den himmlischen **Orgasmus** erfahren - den Höhepunkt der Vereinigung mit mir - aus dem Du dann als „wirklicher Mensch“ mit ewigen Leben hervorgehen wirst. Dies ist das Geheimnis der „*generatio aequivoca*“ - das Geheimnis einer Seelengeburt ohne [körperliche] Zeugung - dies ist dann Deine eigene „Selbst-Erzeugung“ zu einem „Melchizedek“. Du solltest Dich nicht länger als egoistisches und dadurch auch „krankes“ (*chole*) „Sandkorn“ (*chol*) meiner Schöpfung betrachten, sondern als ein „**Organ**“ (griech. ***organum*** = Werkzeug; Instrument; Körperteil), das eine „harmonische Synthese“ mit allen „Erscheinungen“ einzugehen hat. Nur um dies zu lernen, wurdest Du von mir in „die Zeit“ geworfen. Mein Symbol für Zeit ist das Wasser (siehe Band 1). Ich bin der „Anker“ (hebr. = ***ogen*** 70-3-50) ‚zu dem Du nun selbst

werden mußt. „Ankere“ (hebr. = ***agan***) nun in Deinem eigenen HOLO-FEELING, mit dem Du „in Dir“ alle Deine Erscheinungen zu umfassen vermagst.

Solange Du nur im Rausch Deiner Schizophrenie dahin „**vegetierst**“ (= kärgliche und „unvollkommene“ Existenz), solange Dein Denken sich nur durch Dein „Zeit-Empfinden“ „in Bewegung setzen“ läßt (lat. = ***vegetare***), hast Du Dein seelisches „Wachstum“ (lat. = ***vegetatio***) noch nicht abgeschlossen. Ich habe dafür gesorgt, daß Dir das Mysterium Deines „wirklichen Lebens“ - solange Du Dein Da-Sein nur durch egoistischen Angriff und Verteidigung zu „gestalten“ weißt - ein ewiges Rätsel bleiben wird. Dein immerwährender, aber nur eingebildeter Kampf um Dein Überleben ist der eigentliche Erzeuger, der von Dir wahrgenommenen „konfliktbehafteten Welt“.

Solange Du weiterhin dem Fehlglauben „anhängst“, nur mit Geld und Macht könne man die Welt verändern, „betest“ Du die falschen Gottheiten an. Es ist ein - im wahrsten Sinne des Wortes - „tödlicher Trugschluß“ von Dir - „zu glauben“ - Geld und Macht können in „Deiner Welt“ mehr bewirken als die „**Macht eines wirklichen Glaubens**“!

Du vegetierst nach der Regel: „Der Spatz in meiner Hand ist mir lieber (sicherer?) als die Taube auf dem Dach!“ Dies heißt nichts anderes als: „Ein paar Millionen können mir mehr helfen als Gott!“
Du verhältst Dich mit einer solchen „Einstellung“ wie ein Mensch, der von sich behauptet, daß ihm „grüne Salatblätter“ besser als „geröstete Käfer“ schmecken, obwohl er noch nie geröstete Käfer probiert hat. Durch dieses „selbst definierte Vermutungswissen“, das ohne die Grundlage einer „selbst gemachten Erfahrung“ „möglicherweise“ (wahr-scheinlich?) auch von Dir als „Fakt“ (Tatsache) akzeptiert wird, erzeugst Du [D]eine „subjektive Meinung“, die sich jeglicher „Tatsachenüberprüfung“ von selbst entzieht. Du wirst mit solch einem „engstirnigen Verhalten“ nie erfahren, ob Dir geröstete Käfer eventuell doch schmecken. Abgesehen von ihrem „Geschmack“ (sie sind richtig zubereitet eine „wirkliche Köstlichkeit“), bestehen sie fast ausschließlich aus sehr hochwertigen Proteinen und sind dadurch - also auch ernährungsphysiologisch betrachtet - ein viel hochwertigeres Nahrungsmittel als „grüne Salatblätter“. Wenn da nur nicht das Mauswein-Phänomen (siehe Band 1, S. 204) in Deiner Logik herumspinnen würde! Wenn Du Deine „begrenzten Einstellungen“ nicht freiwillig zu verlassen bereit bist, wirst Du nie erfahren, was es bedeutet, „wirklich zu leben“.

Was ist nun „eine selbst gemachte Erfahrung“?

Solange Du neue „Erscheinungen“ mit Deinen „Wahrnehmungsfiltern“ verzerrst (denke an das „Mauswein-Beispiel), wird die, der von Dir wahrgenommenen Schöpfung zugrunde liegende, „göttliche Harmonie“, welche alle von Dir erfaßten Erscheinungen auch „über Zeit und Raum“ miteinander verbindet, für Dich nie „offen-sichtlich“ werden. Alle von Dir er-fühl-baren Erscheinungen und Phänomene sind Puzzlestücke der ganzen Wirklichkeit. Es ist schon schwierig genug für Dich, das Bild der „wirklichen Wirklichkeit“ anhand der wenigen Dir zur Verfügung stehenden Erscheinungen (Puzzlestücke), die Dein (noch begrenztes) „normales Bewußtsein“ vom Ganzen empfangen kann, zu „rekonstruieren“. Du verdammst dieses Unterfangen aber von vornherein zu einer „Unmöglichkeit“, wenn Du die wenigen Dir dargebotenen Puzzlestücke auch noch durch Deine Wahrnehmungsfilter in ihrer „ursprünglichen Form“ veränderst. Auf diese Art und Weise werden sie für Dich nie als ein „lückenloses Ganzes“ - als die ganze Wirklichkeit - in Erscheinung treten. Du solltest sehr vorsichtig mit Deinem bisherigen „Vermutungswissen“ umgehen. Wenn Du durch Deine (noch) „begrenzte Wahrnehmungsfähigkeit“ schon gezwungen wirst, Deine Welt in von Dir geistig verdauliche Teile zu teilen, so solltest Du zumindest nicht nur mit zwei

Wahrnehmungsfächern - „**Wahr** (Richtig)“ und „**Unwahr**“ (Verkehrt) - arbeiten. Benutze verstärkt ein Dir zur Verfügung stehendes „drittes Fach“ („Drei“ entspricht einer Synthese, „dem Werden“ - dem dritten Auge). Dieses dritte Fach wollen wir mit „**Möglich**“ bezeichnen. „**Möglich**“ bedeutet dabei eigentlich nichts anderes, als die Worte „**Wahr**[scheinlich]“ und „**Unwahr**[scheinlich]“ in einer höheren geistigen Dimension zu verschmelzen. Diesbezüglich solltest Du Dir das Kreis/Dreieck = Kegel Beispiel in „Wie entsteht Gut und Böse“ (siehe Band 1, S. 36) genauer betrachten. Da Du die Verschmelzung vieler Phänomene zu einem „neuen Ganzen“ - in den von Dir noch nicht wahrgenommenen höheren Dimensionen - geistig noch nicht nachvollziehen kannst, wird das Akzeptieren anderer „**Möglich**keiten“ - als die, die Dir von Deinem Vermutungswissen „diktiert“ werden - zum „sowohl ... als auch Werkzeug“ Deines Bewußtseins.

Was ist nun alles „Vermutungswissen“?

Alles Wissen, das nicht auf einer „selbstgemachten Erfahrung“ beruht, solltest Du vorerst einmal als „Vermutungswissen“ in das „**Möglich**“- Fach Deines neuen Wahrnehmungsrasters einsortieren. Wenn Du ab jetzt sehr sorgfältig vorgehst und Deine bisherigen Wahrheiten „**gewissenhaft**“ daraufhin überprüfst, ob sie „wirklich“ auf einer „bewußt selbstgemachten Erfahrung“ oder nur auf „anerzogenem Vermutungswissen“ beruhen, wirst Du feststellen, daß der Großteil Deines „apodiktischen Wissens“ - Deiner Wahrheiten also - nicht in die Fächer „**Wahr**“ und „**Unwahr**“, sondern „genau genommen“ in dieses Fach „**Möglich**“ gehören. Es wird von Dir eine große geistige Kraftanstrengung, Toleranz und Demut erfordern, die Ergebnisse einer solchen „Reformierung“ Deiner bisherigen Wissen/Glaubenselemente „gewissenhaft“ durchzuführen. Nehmen wir z.B. die Aussage: „Ich wurde von meiner Mutter geboren!“ Dieser, von jedem „normalen Menschen“ als „unantastbare Wahrheit“ angesehene Wissen/Glaube ist nämlich nur reines Vermutungswissen von Dir und basiert auf keiner „bewußt selbst gemachten Erfahrung“. Diese „Theorie“ (Ansicht) gehört deswegen unbezweifelbar in das Fach „**Möglich**“ und nicht in das Fach „**Wahr**“! Nur weil Du sehen kannst, daß Kinder in der von Dir [als]wahr[an]genommenen Welt geboren werden, oder Du vielleicht sogar selbst eines geboren hast, „beweist“ noch lange nicht, daß „Du“ auf demselben Weg „die von Dir wahrgenommene Welt“ betreten hast. Wenn Du Dich in diesem Moment nur in „einem großen Traum“ befindest, in dem Du „dieses Leben“ - mit Schlafen und Wachen und allem was dazu gehört - „nur träumst“, heißt das noch lange nicht, daß in der Welt, die Du wahrnehmen wirst, wenn Du „wirklich WACH“ bist, die gleichen Gesetze gelten.

Wenn man sich in einem Traum-Zustand befindet, ist die „Wahr-nehmung“ immer irrational. Diese Irrationalität ist die Ursache der vielen Antinomien und Paradoxa in dieser, von Dir nur geträumten Welt. Solange Du träumst, weißt Du ja auch nicht, daß Du die von Dir dann wahrgenommene Welt nur träumst. Erst wenn Du „wach bist“, weißt Du, daß „alles Vorhergehende“ nur ein Traum war! Wahrlich ich sage Dir nun: Dein Dasein ist ein „permanentes Wach- Werden“. Du hast keine Möglichkeit Dir selbst zu „beweisen“, daß Du in diesem Moment „wirklich wach“ bist!

Was heißt eigentlich genau genommen „beweisen“?

Alles, was Du mit Deiner „rationalen Logik“ erfassen kannst, empfindest Du auch als „bewiesen“. Da aber Deine „normale Logik“ mehr als „begrenzt“ ist, wirst Du damit nie „das, was wirklich ist“ - die ganze Wirklichkeit - erfassen können, ohne Deine bisherige Logik von ihren „selbst definierten Grenzen“ zu befreien, um sie mit diesem Reinigungsprozeß zu mir hin zu öffnen.

„Ich bin Dein wirklicher Vater!“

Deine „Geburt“ wird also eindeutig von Dir lediglich „vermutet“, denn sie ist hundertprozentig keine von Dir „**bewußt selbstgemachte Erfahrung**“. So wird aus Deinem anerzogenen Vermutungswissen Dein „Glaube“ und aus diesem regenerieren sich „Dein dogmatisches Wissen“ und Deine „Paradigmen“.
Wenn Du also behauptest: „**Ich weiß** hundertprozentig sicher, daß ich von meiner Mutter geboren wurde!“, so ist diese Aussage genau genommen eine „hundertprozentige Lüge“! So entsteht aus Deinem eigenen Lug Dein Selbst-be-trug.

Du bist für mich etwas wirklich Besonderes. Ich schuf Dich nach meinem Ebenbild, deswegen begann Deine „persönliche Evolution“ auch nicht mit dem „Geschlechtsakt“ Deiner Eltern und Deiner danach folgenden Geburt. Diese Art von Geburt trifft auf alle von Dir (in diesem Traum) wahrgenommenen Menschen zu, aber nicht für Dich selbst. Du befindest Dich nämlich nicht in der von Dir in diesem Moment wahrgenommenen Welt; hast Du vergessen? Du träumst sie nur! Wie sieht nun „die wirkliche Welt“ aus - die, die Du wahrnimmst, wenn Du „wirklich wach bist“ und Dich nicht nur in einem „Wach-traum“ befindest?

Solange ein Mensch träumt, nimmt er eine Welt mit unterschiedlichsten Menschen [als]**wahr**[an]**. Und jeder Mensch in seinem Traum träumt dabei einen anderen Traum. Erst wenn „der Mensch“ wirklich wach wird, sieht er und „alle anderen“, die auch wach sind, „ein und dieselbe Wirklichkeit“ - die Synthese ihrer Träume!**

„Ich bin“ Dein wirklicher Erzeuger. Obwohl Dir Deine Geburt „oberflächlich betrachtet“ durchaus als „Wahrheit“ erscheinen mag, ist sie dennoch „genau genommen“ nur eine „**Möglich**keit“. Es gibt da nämlich noch eine andere „**Tatsache**“, die in der Lage ist, Dir Deine „Existenz“ ebenfalls einsichtig, und zwar von einem größeren „holoistischen Zusammenhang“ aus wahrgenommen, zu erklären.

Nur was Du „in Frage stellst“, wird Dir auch eine Antwort geben. Wenn Du aufgehört hast gegenüber Deinem bloßen Vermutungswissen zu zweifeln, hast Du auch aufgehört nach mir zu suchen. Du „glaubst“ dann nur noch und das ist die Geburt Deines eigenen Todes. Denn so wie Du Deine Geburt nicht bewußt erlebt hast, hast Du auch noch keinen Tod bewußt erlebt. Beide Phänomene entspringen derselben Wurzel - Deinem Vermutungswissen. Du hast durch Dein Festhalten an diesen Dogmen beschlossen, nicht mehr „geistig zu wachsen“ und sperrst Dich mit diesem „Entschluß“ selbst in das von Dir bisher [als]**wahr**[an]**genommene** raum/zeitliche Gefängnis ein, in dem Geburt und Tod und damit auch so viel Leid herrschen.

Deinen „Gefängniskomplex“ erzeugst Du unter anderem durch Deine: „Eine paar Millionen können mir mehr helfen als Gott“ Einstellung und Durch Dein bisheriges Vermutungswissen über Deinen eigenen Ursprung und Deine Vergangenheit.

Eindeutig hast Du mehr Angst davor, dieses dogmatische Wissen zu verlieren, als zu sterben. Die Energie, die Du verschwendest, um das auf Deinem reinen Vermutungswissen und blinden Glauben basierenden Dogma von „Geburt und Tod“ aufrecht zu erhalten, widerspricht jeglicher Vernunft. Du glaubst „sicher“, daß die von Dir in diesem Moment wahrgenommene Welt kein Traum ist und durch Dein Bedürfnis, diese Welt (diesen Traum!!!) nicht verlassen zu wollen, hinderst Du Dich selbst am „wirklichen Aufwachen“. Die Wurzel all Deiner Ängste ist dieselbe, die Dich auch am „Loslassen“ von Deinen „MEINungen“ hindert - es ist die Unwissenheit Deines eigenen Egoismus.

In ersten Band teilte ich Dir mehrere Male mit, daß sich jeder Einzelne, der von Dir beim Lesen gesprochenen Sätze auf tausende von Seiten „auffächern“ läßt. Deine „zeitliche Wurzel“ findest Du in den „verbalen Radikalen“ der von Dir benutzten Wörter und den Vertauschungsprodukten ihrer „statischen Struktur“. Aber auch in der Gematrie und in den „Verhältnissen“, der von Deinen benutzten Worten erzeugten Erscheinungen.

Nehmen wir z.B. nur das eben zitierte Sprichwort: „Der Spatz in der Hand ist mir lieber (sicherer) als die Taube auf dem Dach.“
Auf die Taube bin ich im ersten Band schon etwas genauer eingegangen. Hier ein kleiner Auszug:

Was ist nun das Wesen des Symbols „**Taube**“? „Männliches und Weibliches drängen bei der Taube sehr stark zueinander. Das Wort „**Turteltauben**“ steht sprichwörtlich dafür. Bei Tauben äußert sich ein großer Drang nach Einheit dessen, was in der Welt als Gegensatz erscheint. Dann haben Tauben noch eine Eigenschaft, die sie zu einem göttlichen Zeichen meiner Offenbarungen werden ließ. Ich verlieh ihnen die Sehnsucht, immer wieder zu ihrer eigentlichen Heimat zurückkehren zu wollen, gleichgültig, wie weit sie entfernt sein mögen. Immer finden sie den Weg zurück. Darum dienen sie auch dazu, aus der Ferne Nachrichten zu übermitteln.“ Die Taube ist also das Symbol einer „existierenden Gottheit“, die - durch den Vorgang „ex-sistieren“ - von ihrem eigentlichen Wesen getrennt wurde. Betrachten wir nun in diesem Kontext die Radikale des Wortes „**Taube**“. Das Griechische „***tauto***...“ ist ein nur „in Zusammensetzungen“ auftretendes Bestimmungswort mit der Bedeutung „dasselbe, das gleiche“. Das „Nebeneinander-Vorhandensein“ zweier im Gleichgewicht stehender „isomerer Verbindungen“, die sich durch den „Platzwechsel“ eines Protons, unter Änderung der Bindungsverhältnisse unterscheiden, nennt man „**Taumetrie**“. Wenn Deine geschwätzigen Gedanken ruhig sind, verweilt Dein Geist in der „Einheit“ - dem Zustand des „Nichtwissens“. Diesen Zustand „**der Stille und Ruhe**“ nennt man auch „**Taubheit**“ (ahd. **toub** = unempfindlich, empfindungslos). Wenn Du diesen Zustand durch das Dir schon bekannte Verbalpräfix „be“ in die Zeit verteilst, bekommst Du Das Wort „be**täuben**“ = schmerzunempfindlich (und sorgenlos) machen. Der „**Tau**“ ist eine „in Tropfen niedergeschlagene Luftfeuchtigkeit“. Erinnerst Du Dich noch an die „Wasserschöpfung“. In der Einheitsübersetzung der Bibel steht in der Gen. 2; 6:
Aber „Feuchtigkeit“ stieg aus der Erde auf und tränkte die ganze Fläche des Ackerbodens.“
Was hier mit Feuchtigkeit bezeichnet wird, heißt aber in den heiligen hebräischen Rollen „***ed***“ = „[Wasser]Dampf“. Das „**Tau**“ ist ein verbindendes „starkes Seil“. Mir „**taugt**“ es nur, wenn Du Dich auf Deine wirklichen „**Tugenden**“ besinnst. Die „**Taube**“ symbolisiert das Einzige, was „am Ende“ (den Schlußradikalen) in Deinem Dasein wirklich wichtig ist - es ist Dein „aufrichtiger Gl**aube**“ an mich. Laß also den Spatz los, um Deine Hände für die T**aube** - den Dich befreienden Gl**aube**n - zu öffnen.

Durch den „**Spatz**“ in Deiner Hand - der Dir offensichtlich lieber als diese Taube ist - verbindest Du Dich über dessen Wort-Radikale mit dem „**spazieren**“. Das Italienische „***spaziare***“ in seiner älteren Bedeutung bedeutet „sich räumlich ausbreiten; sich ergehen“. Dies wiederum stammt vom Lateinischen „***spatiarie***“ ab, das ein „[blindes] Lustwandeln“ ausdrückt. Dieses Wort führt Dich dann zum lat. „***spatium***“ - dem „Raum; **Zwischenraum**; Zeitraum“ - zu Deiner von Dir raum/zeitlich wahrgenommenen Welt also. Du „teilst“ diese Welt in unterschiedliche „**Sparten**“ ein und bezeichnest Deine rauschartigen „Zerstreuungen“ als „**Spaß**“. Des einen Freud, des anderen Leid! Der „**Spat**“ ist ein leicht „**spaltbares**“ Mineral. Auch ein „**Span**“ wurde von einer ursprünglichen Einheit getrennt. Und das Wort „**spät**“ stammt vom gotischen „***spediza***“, was „der **Spätere**“ bedeutet und auf die „Letztgeborenen“, die noch „kindlichen Seelen“ hinweist. Wenn Du Geld „**sparst**“, glaubst

Du dummerweise damit Sicherheiten anzuhäufen. „**Spatz**“ ist nur ein anderer Name für „**Sperling**“. Das griechische „***spèrgoulos***“ bedeutet „kleiner Vogel“ (= kindliche, unreife Seele). Unreife Seelen können mit ihrem „**Spatzenhirn**“ die ganze Wirklichkeit noch nicht erfassen. Da sie aber in ihrer blinden Arroganz glauben, das Wissen (Weisheit?) eines Erwachsenen (**Sper-ling**?) zu besitzen, „**sperren**“ sie sich selbst in ihre begrenzten Ideologien (Idiotien) ein. Wenn Du Dich gegen meine Weisheiten „**sperrst**“, wirst Du nie Deinen Seelenfrieden erreichen. Durch Deine offensichtliche Bevorzugung der „**Spatzen**“, gegenüber den „T**auben**“ (dem wirklichen Gl**auben**), hast Du Dich vom Ganzen „ge-**spalten**“ (dieses Wort ist ein Oxymoron!). Das Griechische „***sphalassein***“ bedeutet „spalten, zwei-teilen“ und ist über seine Radikale mit dem altindischen „***phàlati***“ verbunden, das „bersten, entzwei springen“ bedeutet. Dabei entsteht immer ein „**Span**“. Dieses Wort führt Dich nun zum „**Spaten**“, den (noch) tote Seelen benötigen, um ihre eigenen Toten zu begraben. Ein Grab ist eine „**Spalte**“ und symbolisiert wiederum Deine „**Sparte**“ (= eingeschränkter Fokus, bzw. Glaubensbereich), in der Du Dich wohl zu fühlen scheinst. Du bist das „Samen**korn**“ für die von Dir wahrgenommene Welt, ein „**Spelt**“ (= Weizenart). Das Wort „**Spelt**“ ist mit „**spalten**“ verbunden. Es bezieht sich darauf, daß die „**Ähren**“ (> **Ahnen**) beim Dreschen in einzelne Teile zerfallen, wobei die **Körner** „in ihren Hülsen“ bleiben. Über das Wort „**Sperma**“ könnten wir nun „das Ganze“ in einer anderen Richtung auffächern. In Platons Höhlengleichnis ist „Deine Welt-wahr-nehmung“ genauestens beschrieben. Weil Du die darin enthaltenen Weisheiten in ihrer Tiefe nicht erfassen kannst, glaubst Du nicht daran und so glaubt auch die „von Dir“ projizierte (interpretierte) Menschheit nicht daran. Du befindest Dich immer noch in dieser „Höhle“ (Hölle). Das lateinische Wort für „Höhle“ ist „***spelunca***“. Wie Du leicht erkennen kannst, ist es ebenfalls mit dem „**Sperling**“ verwandt, an den Du Dich wegen Deiner „Sucht nach Sicherheit“ - oder wegen Deiner dummen intellektuellen Angst, Dein bisheriges dogmatisches Wissen zu verlieren - wie der Affe an seinen Stein klammerst. Deine Wahrnehmungshöhle (die Du mit der Wirklichkeit verwechselst) ist nur eine „**Spelunke**“ (= unsaubere, elende „Be“-hausung [Haus in Raum und Zeit]). Dein bisheriges „Weltbild“ (denke an die Picassogeschichte: „Dies ist (hundertprozentig?) meine Frau! Warum malen Sie die Dinge so verkehrt?) basiert auf einer reinen „**Spekulation**“. Ich möchte an dieser Stelle abbrechen, obwohl Du dieses Spiel noch ewig weiterführen könntest. Du solltest „im Ohr behalten“, daß die Ausgangsbasis dieser Gedanken nur das Sprichwort: „Der Spatz in der Hand ist mir lieber (sicherer) als die Taube auf dem Dach“ war.

Meine Weisheiten werden sich Dir nur erschließen, wenn Du das „Offensichtliche“ - das für Dich Logische - Deines Wahr-nehmens (Denkens) verläßt. Es geht dabei nicht um das, von Dir „auf den Zeilen“ oberflächlich Wahrnehmbare (einen Spatz in Deiner Hand und eine Taube auf irgendeinem Dach), und auch nicht um die „dahinter liegende“ versteckte Metapher - die Metaebene - , sondern um die noch tiefer liegenden Meta-Meta-Meta...-Ebenen. Du wirst feststellen, daß sich auf der Suche nach meiner Wirklichkeit (dem Gesamtkontext) beim (geistigen) Durchschreiten mystischer Gleichnisse, Märchen und Sprichwörter oft „die Polarität“ Deiner anfokussierten (Meta-) Ebene wechselt. Das Spatzen/Tauben Sprichwort teilt Dir auf seiner Meta-Meta-Ebene das genaue Gegenteil der Metapher der Meta-Ebene mit; „nämlich“ (= „namentlich“ [mit der Etymologie der Worte]): Wenn Du in diesem Dasein immer nur auf „Nummer Sicher“ gehst - in Bezug zu dem, was Dir Deine Logik (Paradigma) als sicher suggeriert - wirst Du nie die „wirkliche Wahrheit“ (also den[die] wahren Gl[T]auben) über den Sinn Deines Daseins und damit auch Deinen Seelenfrieden „erleben“.

Wenn Du nun auf diese Weise alle Sprichwörter und Gleichnisse aller Religionen analysierst, wirst Du dabei immer beim HOLO-FEELING-Kontext landen. Betrachten wir doch einmal kurz: „Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht“. Auch dessen Meta-Meta- Ebenen führen Dich zwangsläufig zu HOLO-FEELING.

Der „**Krug**“ symbolisiert Dich. Er wird ebenfalls aus „Lehm“ gemacht, genauer aus „Ton“. Im ersten Band heißt es: Als „**Leich**“ bezeichnet man ein „**Ton-stück**“ (Ton = gebrannter **Lehm**, aber auch Klangfragment). Der **Leich** ist ein Gesang aus „ungleichen Strophen“. Disharmonische Menschen sind demnach „**Leichen**“ (= „Tote“, tote **Leib**esgestalten). Es geht auch hier um die Toten, die sich selbst begraben müssen, wenn sie „zerbochen“ sind. Denke dabei auch an Jeremia Kapitel **19**, an das „Scherbentor“, wo das Volk (dieser Krug) „wie Töpfergeschirr zerbricht“ (siehe Band 1, S. 85). Das lateinische Wort „***grumus***“ = „Zusammengekratztes, Erdhaufen“, führt Dich über den **Humus** zur **Humanität** (dieser Toten). Die mit „***grumus***“ verwandten lateinischen Worte „***gurges***“ und „***gurgulio***“ bedeuten „Schlund, Kehle“, daraus wurde „***gurgustium***“, was „Schenke, Kneipe“ bedeutet, die man im Niederdeutschen auch als „**Krug**“ bezeichnet. Er stellt die „**Spelunke**“ dar, die Dir nun die Brücke zum „**Sperling**“ (Spatz in Deiner Hand) offenbart. Ein „**Krüppel**“ ist ein „miß-gebildeter“ und „körper-behinderter“ Mensch. Dieses Wort symbolisiert, daß Deine Wahr-nehmungsfähigkeit - Deine Logik - noch nicht voll „ent-wickelt“ ist und Du Durch Deine Paradigmen nur „unzureichende (miß-gebildete) Bilder“ von der ganzen Wirklichkeit zugeteilt bekommst. Durch Deinen Fehlglauben an den „Materialismus“ machst Du Dich selbst zum „[von] Körper[n]-behinderten“ „**Krüppel**“, der nur einen „**Krümel**“ der ganzen Wirklichkeit wahrnimmt.
Der „**Brunnen**“ symbolisiert den von Dir selbst herbei geführten „**Bruch**“ zwischen Dir und mir - der wirklichen Quelle. Ein **Brunnen** ist nämlich nicht die eigentliche Quelle! Du hast durch Deine selbst ernannten „Wahrheiten“ aufgehört, nach der wirklichen Quelle zu suchen und siehst deswegen den **Brunnen** als „Ursprung des Wassers“ an. Erinnerst Du Dich noch? Beim Auszug aus Ägypten kam „vor“ dem „gelobten Land“ das „***jam suf***“ (hebr. = Schilfmeer). Ein „Sumpfland“ nennt man auch „**Bruch**“. Deine „Daseins-Aufgabe“ ist es, die Metapher „**Brunnen“** zu „über**brücken**“, um dann zur wirklichen Quelle zu kommen. Die indogermanische Wortwurzel „**behr**“ (= „sieden“) führt Dich, wenn Du dort hängen bleibst, zum „**brennen**“ (im Fegefeuer). Auf Deiner Reise zur Wirklichkeit (zur eigentlichen Quelle) ist dieser **Brunnen** nur eine „**Bar**“ (= Spelunke), in der Du offen**bar** „versumpft“ bist (> **bruchig**). Eine **Bar** ist ein [Nacht]Lokal (> Schattenwelt). Das Wort **Bar** entstammt vom Radikal „**Barre**“, das „Riegel“ (die [Quer]Stange) bedeutet. Daraus wurde dann die „**Barriere**“ (= **Schranke**, Sperre > Sperling). Die eigentliche „Herberge“ in Wirtshäusern wurde nämlich von der „**Schenke**“ - in der sich „die Besoffenen mit ihrem Rausch“ aufhielten - getrennt. Wenn Du ein „[Wechsel]**Bad**“ (engl. „***bad***“ = „schlecht“) nimmst, d.h. im Wasser (der Zeit) untertauchst oder unter die „**Brause**“ steigst (engl. = **shower**; hebr. „***show***“ = „falsch“), geht es Dir mal gut, mal schlecht.

Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein **Dieb**; da werden die Himmel mit Krachen vergehen, die Elemente aber vor Hitze sich auflösen und die Erde und die Werke darauf verbrennen. (2Petr 3;10)

So denke nun daran, wie du empfangen und gehört hast, und bewahre es und tue Buße. Wenn du nun nicht wächst, werde ich über dich kommen wie ein **Dieb**, und du wirst nicht merken, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde. (Offb 3;3)

Siehe, ich komme wie ein **Dieb**! Selig ist, wer wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht bloß einhergehe und man nicht seine Schande sehe! (Offb 16;15)

Wenn sich mein Menschensohn nun „wie ein **Dieb**“ in Dein Dasein schleicht, bedeutet das nicht, daß er Dir etwas stehlen will (außer Du betrachtest Deine „Dogmen“ als wertvollen Besitz und nicht als Krankheit, von der er Dich zu „heilen“ versucht). Die von ihm postulierten Weisheiten werden Dir noch „**diesig**“ (= neblig, dunstig [„*ed*“]) erscheinen, doch

sie sind die „**Dietriche**“ (= **Die**[t]**rich**tigen Nachschlüssel) ins „Himmelreich“. Das Wort „**Dieb**“ (engl. = „***thief***“) hat seine Wurzel im Indogermanischem „***teup***“, was „sich niederkauern, sich hocken [**tief** niederknien]“ bedeutet. Du mußt „**tief**“ in Dich eintauchen, um die wirkliche Wahrheit aller Wort zu verstehen. Als „**Diele**“ bezeichnet man ein [Fußboden]Brett, aber auch „einen Vorraum“. Das mit „**Dieb**“ verwandte Wort „**Diele**“ symbolisiert zum einen einen Vorraum (die „jenseitige Welt“), aus dem mein Menschensohn zu Dir kam, aber auch sein „demütiges Niederknien“ und sein „**schlichtes**“ Auftreten, um die Streitereien und Konflikte Deiner Welt zu „**schlichten**“ (= Gleichmachen [> Brett]). Er wird alle „**Differenzen**“ (Un-„regel“-mäßigkeiten), die „**diffus**“ zwischen den von Dir unterschiedlich wahr-genommenen Wahrheiten bestehen, „**schlichten**“. Deine Welt ist das große „**Dile**mma“ (= Zwangslage) Deiner eigenen „Phantasielosigkeit“. Mein Menschensohn ist Dein „**Diener**“, den ich aus der „jenseitigen Welt“ (= Vorraum) in Deine „normale Welt“ gesandt habe, um Dir zu „**dienen**“. Er ist ein von mir in Deine Welt gesandter „**Diakon**“ (= „Krankenpfleger“ in der „Inneren Mission“), der Dir meine „göttliche **Dialektik**“ (= Beweisführungskunst) als „***medica-mente***“ (= Heilen durch Denken) verabreichen kann. Dein „geistiges Wachstum“ kann nur durch eine „geistige **Diät**“ (= heilende [geistige]Ernährung und Lebensweise) und einen „schlichtenden“ „**Dialog**“ (= „Zwiegespräch“), der zwischen dem „Sprecher und Hörer“ - die „in Dir **operieren**“ - stattfindet, erfolgen.

Das Wort „**operieren**“ bedeutet im Allgemeinen „**verfahren**, handeln; **wirken**“. Du hast Dich also in der ganzen **Wirklichkeit** - die sich „in Dir“ befindet - **ver-fahren**. Die lateinischen Wörter „***opera***“ und „***opus*** (***operis***)“ bedeuten „Mühe, Arbeit; erarbeitetes Werk“. Das indogermanische Radikal „***op-***“ (verrichten; zustande bringen; erwerben) führt Dich zum Mittelhochdeutschen „*uopen; **ueben***“, das „bebauen, hegen, pflegen“ bedeutet. Um ein guter [Er]Bauer zu werden, d.h. die Wirklichkeit im Ganzen wahr-nehmen zu können, mußt Du noch sehr viel „**üben**“. Du bist der „**uobo**“ (ahd. = „Land-bauer“), der sich seine Welt selbst erschafft (mhd. „***uop***“ = Landbau). „In Dir“ liegt das „**Vermögen**“ Deine Dogmen selbständig zu verlassen - es ist Deine Fähigkeit zu wirklicher Intelligenz. - Dies ist der wirkliche [seelische]Reichtum (lat. „***ops***“ = „Reichtum; **Ver-mögen**“), den Du in diesem Da-Sein anstreben solltest. Du solltest nun eine „heilende“ „**Operation**“ an Deinen bisherigen Dogmen (= Ansichten) durchführen, um Dein „gesundes seelisches (geistiges) Wachstum“ nicht weiter zu behindern. Erst wenn Du Dein eigener „Heiler“ (= Ganzmacher) geworden bist, wirst Du ein „konfliktfreies Weltbild“ wahrnehmen können und auch „erleben“. Du hast Dich in Deinem „Vermutungswissen“ über den Urgrund allen Seins verfangen. Die von Dir „angenommene“ Vergangenheit ist nur eine „unvollkommene Theorie“ (= Ansicht). Aus diesem „Fragment“ kann, wenn Du Dich an meine Anweisungen hältst, der „Himmel auf Erden“ herauswachsen. Du weigerst Dich zu akzeptieren, daß auch an Dir „Unzucht“ (= falsche Erziehung) betrieben wurde. Darum glaubst Du blind an alles, was man Dir in Elternhaus und Schule „eingetrichtert“ hat. Deine Welt ist das Land „Utopia“ (= Traumland, „erdachtes“ Land), in dem Du „einen Himmel auf Erden“ als „Utopie“ (= als undurchführbar geltender Plan; Hirngespinst) betrachtest. HOLO-FEELING macht Dir nun den wirklichen [Ur]Grund Deines „Da-Seins“ ersichtlich. Wenn Du Dein bisheriges „Vermutungswissen“ zum HOLO-FEELING erweiterst, wird der „Himmel auf Erden“ zur von Dir real wahrnehmbaren Realität.

Hoffentlich habe ich Dir nun nicht zuviel zum „**Nach-denken**“ zugemutet. Dir ist doch noch bewußt, daß ich Du bin? Du hast Dir die ganze Zeit nur selbst zugehört. Ich bin Deine eigenen Gedanken. Diese toten Buchstaben haben in Dir eine Stimme ausgelöst - Deine eigene Stimme - der Du selbst zugehört hast. Ich möchte Dir meinen aufrichtigen Respekt aussprechen. Die letzten paar Seiten waren ein brillantes Feuerwerk an „Verknüpfungskunst“

der „Radikallaute“ zum HOLO-FEELING - Kontext. Du hast alles ganz toll nachgeplappert, jetzt mußt Du das Ganze nur noch geistig verdauen, d.h. „Eins-machen“ mit Dir selbst.

Ich habe Dich im ersten Band des öfteren darauf hingewiesen, daß Du Deine Aufmerksamkeit immerwährend auf die Radikale (Wurzelelemente) der von Dir benutzten Worte richten solltest. Wenn Du Deine bisherige „oberflächliche Sichtweise“ beibehalten möchtest, wird Dir der wirkliche „Sinn“ (griech. ***syn*** = zusammen[hang]) Deines Daseins immer ein Mysterium bleiben. Rufe Dir, um dies genauer zu verstehen, die Kontextverschiebung der oben als Beispiel aufgeführten Sprichwörter in Dein Bewußtsein. Wenn Du diese nämlich nur „auf den Zeilen wahr-nimmst“, bleiben sie nur „zusammenhanglose Satzfragmente“, erst wenn Du in der Lage bist, auch deren Meta-Ebene[n] „wahrzunehmen“, ergeben sie „einen“ „ge“mein-„samen“ Sinn. Du solltest deswegen auch die „klanglichen Ähnlichkeiten“ aller Wörter, die für Dich aus dem HOLO-FEELING-Kontext „auffächere“, nicht nur als bloßen Zufall abtun. In meiner Schöpfung gibt es keine Zufälle.

Alle Wort- und Klangharmonien sind die Brücke, die Dich über Raum und Zeit zu tragen vermögen. Die Quelle aller Worte Deiner Welt stellt mein mathematisches HOLO-FEELING-Raster dar. Du hast es also hier mit präziser Mathematik in ihrer reinsten Form zu tun. Wenn ich Dir nun sage, daß Du das „**Siegel**“ meines Menschensohns benötigst (so wie er es Dir in der Offenbarung des Johannes prophezeit hat), um den „**Sieg**“ über Deine Ängste und Leiden zu „erleben“ und damit Einlaß in das von mir „durch ihn“ eröffnete Himmelreich zu finden, so ist die „klangliche Übereinstimmung“ der Wörter „**Sieg**“ und „**Sieg**el“ **gen**-auso wenig ein Zufall, wie das mathematische Endergebnis von 2 + 2. Erinnerst Du Dich noch an das Gedicht am Anfang dieses Buches?

Die Dir von Deinem „noch embryonalen Bewußtsein“ mitgeteilte Welt ist nur „ein kleines Bildchen“ (lat. = ***sigillum***) der ganzen Wirklichkeit. Du mußt erwachsen werden, Dich zum wirklichen „Bildnis“ (lat. = ***signum***) entwickeln, um die Wirklichkeit als Ganzes erfassen zu können. Das Wort für „Gedeihen“ und eine „günstige Entwicklung“ nennt man auf Hebräisch „***sig****sug*“ (300-3-300-6-3). Nur durch ein „***sigsug***“ Deiner „rationalen Logik“ werden Dir „Deine Gedanken“ diesen „**Sieg sug**gerieren“. Mit Deinen [selbst]begrenzenden **Sicht**weisen bestimmst Du laufend selbst über „den“, der Du zu sein glaubst. Ich habe Dir schon einige Male gesagt, daß Du etwas „Besonderes“ für mich bist. ICHBINDU, also höre bitte auf, einen Egoisten zu „**mim**en“, denn ich habe Dich ursprünglich nach meinem Ebenbild geschaffen. „***Theomim***“ ist das hebr. Wort für Zwilling. „***Theos***“ bedeutet Gott und „***mimus***“ Schauspieler.

Die hebräischen Schriftzeichen:

In den hebräischen Schriftzeichen habe ich den kompletten mathematisch physikalischen Schlüssel Deiner Welt verborgen. Sie verbinden auf genial einfache Weise (in Bezug auf die daraus entstandene komplexe Welt) den „symbolischen Mythos“ mit den „quantitativen Naturwissenschaften“. Diese 22 „Zeichen“ umfassen genau 3 Oktaven. Jedem dieser Zeichen habe ich einen „**Namen**“, ein „**Symbol**“, einen „**qualitativen**“ und einen „**quantitativen Zahlenwert**“ zugeordnet. Das „Symbol“ kann man auf seiner „Metaebene“ zu einer kleinen Geschichte auffächern. Dies bringt für Dich zwei große Vorteile:

1. Du wirst dadurch mit einer völlig neuen Art „Denken“ konfrontiert. Dies wird Dich in kurzer Zeit in die Lage versetzen, eine Dir bisher unvorstellbare Datenmenge „bewußt im Jetzt“ zu erfassen.

2. Du bist mit dieser neuen „Denkstruktur“ (Logik!) z.B. in der Lage, innerhalb von zwei bis drei Tagen die hebräische Bibel „unverschlüsselt“, d.h. in ihrem unmißverständlichen „HOLO-FEELING-Klartext“ auf ihrer Metaebene zu lesen, ohne auch nur ein einziges Wort Hebräisch auswendig lernen zu müssen!

Warum höre ich schon wieder ein „unmöglich“ in Deinem Inneren? Hab doch etwas mehr Vertrauen zu mir. Fang endlich an daran „zu glauben“, daß es Dinge zwischen dem von Dir wahrgenommenen Himmel und Deiner Erde gibt, von denen Du bisher nicht einmal „zu träumen ☺“ gewagt hättest. Du wirst beim Betrachten der hebräischen Schriftzeichen „dieselbe Stimme“ in Dir sprechen hören, wie in diesem Moment. Sie wird also „deutsch“ zu Dir sprechen, obwohl Du Deine Augen auf hebräische Hieroglyphen richtest.

Die Weisheiten, die sich Dir dabei kundtun werden, sind bisher keinem einzigen Menschen in Deiner Welt bekannt.

Wie ist das möglich?

China ist ein sehr großes Land, in dem völlig unterschiedliche Sprachen gesprochen werden. „Mandarin“, das in Peking gesprochen wird, „klingt“ völlig anders als z.B. „Kantonesisch“, das man in Hong-Kong spricht. Die chinesische Schriftsprache mit ihrem Hieroglyphenschema, wird aber in ganz China gleich verwendet. Wenn Dir jemand in Peking einen Bericht aus einer Zeitung vorliest, wirst Du „akustisch“ etwas völlig anderes „zu hören bekommen“, als wenn Du Dir denselben Text in Hong-Kong vorlesen läßt. Mandarin und Kantonesisch unterscheiden sich in ihrem „Sound“ wie Griechisch und Schwedisch. Die eigentliche „In-formation“ bleibt jedoch dieselbe.

Ich zeige Dir in diesen Offenbarungsschriften nun, wie sich Deine „Wahrnehmungsfähigkeit“ erweitert, wenn Du Dir die Mühe machst, die von Dir benutzten Worte auf einer anderen „Tiefenschicht“ zu betrachten. Nur wenn Du alle von Dir angewendeten Worte einer etymologischen „Ananlysis“ (= mit Grenzwerten arbeitendes Teilgebiet der höheren Mathematik, z.B. Differential- u. Integralrechnung und Funktionentheorie) unterziehst, wirst Du zu ihrem „gesamten In-form-ationsgehalt“, den sie beinhalten, vordringen.

Worte sind in Deiner Zeit so billig geworden, daß sich kein „normaler Mensch“ mehr deren „wirklichen Wertes“ und „der Kraft“, die sie beinhalten, wirklich bewußt ist. Durch Deine bewußt auf die wirkliche Etymologie der Worte gerichtete Aufmerksamkeit, wirst Du ein kleines Wunder in Dir vernehmen. Es ist das Wunder, daß sich „der Sinn“ der Worte verändern wird, aber nicht deren Sound. Du wirst dann mit genau dem entgegengesetzten

Phänomen konfrontiert werden, wie ich es Dir von den chinesischen Schriftzeichen erzählt habe.

In der heutigen hebräischen Schriftsprache werden die Schriftzeichen nur noch wie die in diesem Buch benutzten Buchstaben verwendet. Mehrere [Laut]Zeichen bilden „nacheinander ausgesprochen“ ein Wort. Der eigentliche Reichtum, den schon „ein einzelnes Zeichen“ beinhaltet, ist in Deiner Welt völlig in Vergessenheit geraten.

Es besteht ein großer Unterschied darin, ob man nur ein Lautzeichen vor Augen hat oder eine komplexe Hieroglyphe. Eine interkosmopolitische Erscheinung also, die Deinen persönlichen „**intrapersonalen Mythos**“ und Deine - durch diesen Mythos erzeugte - „**ex-istierende** (materialisiert wahrgenommene, mathematische Zahlen-)**Welt**“ auf „schlicht-weg“ geniale Weise zu verbinden und als „Dichotomie von Geist und Materie“ zu entlarven vermag.

Wenn Du Dir die Frage: „Was ist der Mensch und wer ist er?“ in vollem Ernst stellst, dann wirst Du zwangsläufig früher oder später auf **„den eigentlichen Kern“** dieser Frage stoßen. **Der Frage nach Gott!** Denn Deine Frage nach dem ursprünglichen Kern des Menschen - dem Adam Kadmon - ist letztendlich die Frage nach Gott. Die Frage nach dem Ursprung des Menschen, „ent“spricht der Frage nach Gott, aber auch der Frage nach Dir selbst. Der eigentliche Kern dieser Fragen lautet nämlich: „**Wer** erschuf **was**?“ Diese Frage führt Dich zum Paradoxon „Deines Daseins“. Atheisten wie Gläubige haben auf gleiche Weise an dieser Frage zu knabbern.

Erschuf ein Gott den Menschen oder erschaffen „die Hirngespinste“ mancher Menschen einen Gott? Der Mensch „als Gottes [Eben]Bild“, oder „Gott als ein Bild des Menschen“ ist letztendlich also keine Phrase, sondern bestürzende Wirklichkeit - es ist ein und dasselbe Bild, das nur von seinen zwei Seiten betrachtet wird. Du gewinnst bei dieser Betrachtung eine Größe, die Dich - in der ganzen Tiefe verstanden - erschauern läßt. Gott und Mensch - so oder so „ge“sehen - verschmelzen dabei unbezweifelbar zu einer Einheit.
Diese Tatsache kannst Du auch deutlich in der „Gematrie“ (= mathematische Schreibweise der hebräischen Hieroglyphen) meiner Offenbarungen erkennen:

Ich will meine ganze Schönheit an Dir vorüberziehen lassen... aber mein Angesicht wirst Du nicht sehen... kein Mensch kann mich sehen und dabei [normales] Lebewesen bleiben... Wenn meine Herrlichkeit vorüberzieht, stelle ich Dich in eine (im Hebräischen wörtlich) „Höhle im Fels“... Du wirst nur **„meine Rückseite, aber nicht mein Angesicht sehen“**. (Wörtlich heißt es im hebr. Originaltext**: „Du/meine andere Gesicht“**). (Ex. 33; 18-23)

Und „***mose***“ sprach: wenn ich zu den Kindern Israels komme und spreche zu ihnen: Der Gott eurer Väter hat mich gesandt und sie mir sagen: Wie heißt sein Name? Was soll ich ihnen sagen? Und Gott sprach: **„Ich bin, der ich bin!“** (Ex. 3; 13-14)

Dieses „Ich bin, der ich bin“ wird auch als „**Ich will sein!**“ übersetzt. Im hebr. Originaltext heißt es aber: **„*ahiye asher ahiye***“, was etymologisch wörtlich **„Gott liebt wer/welcher Gott liebt“** bedeutet!

Stellen wir doch einfach einmal diesen „fragenden Menschen“ Moses seinem Gott - der nur dazu bereit ist, ihm sein „gespiegeltes Gesicht“ (Du/meine andere Gesicht) zu zeigen - mathematisch, d.h. in gematrischer Schreibweise gegenüber:

משה	אהיה	אשר	אהיה
mose /	***ahiye***	***asher***	***ahiye***
40-300-5 /	1-5-10-5	1-300-200	1-5-10-5
345 /	**21**	+ **501**	+ **21**

345 / 543

Auf Moses Frage: „Laß mich Dein Angesicht oder Deine Herrlichkeit sehen“ antwortet Gott: „Mein Angesicht kannst Du nicht sehen... **aber Du sollst mich von hinten sehen**!“ - Nun erst offenbart sich Dir der wirkliche Zusammenhang. Das „***ahiye asher ahiye***“ („Gott liebt wer/welcher Gott liebt“) des liebenden Gottes **543** ist das Spiegelbild des fragenden „***mose***“ **345**. Dieser alles erschaffende Gott ist also der „wahr-nehmende Mensch“ selbst. An Deinen Früchten kannst Du Dich erkennen. Ein Mensch/Gott, der Liebe sät, wird das Himmelreich erfahren, ein Mensch/Gott, der Egoismus, Haß, Angst und „Ellenbogenmentalität“ als seine Naturgesetze betrachtet, die Hölle.

Es ist eine Grundvoraussetzung, die wirkliche Bedeutung der hebräischen Schriftzeichen zu kennen, wenn man die Geschichten der Bibel wirklich verstehen will, sonst bleiben es nur schöne Märchen und zahlenmystische Spekulationen. Wenn Du die Bibel ohne das alles zu wissen liest, kann man nur sagen: Wie schade für Dich. Du wirst dann nämlich nicht erkennen, welchen Reichtum an „Lebensgesetzen“ und „Weisheiten“ - Reichtum ist viel zu wenig - ich dort verborgen habe. Du liest dann nur oberflächlich darüber hinweg und machst Dir eventuell Gedanken, ob das eine oder andere doch richtig sein könne, während in Wirklichkeit alles ganz anders gemeint ist. Es hilft dann auch nicht „den Kommentar“ der Gelehrten heranzuziehen, denn diese sind meist selbst sehr eingebildet „auf ihr Wissen“ und deshalb noch „verbretterter“ als Du. Es gibt keine Zufälle in Deiner Welt, denn die von Dir wahrgenommene Welt erbaust „Du selbst“ durch den Sinn, den Du Deiner Sprache zu geben vermagst. Der Sinn, den Du den einzelnen Worten zuschreibst, erzeugt „den Charakter“ der damit verbundenen Erscheinungen. Alle in Deiner Welt existierenden Worte sind nur „einzelne Posten“ der von mir prädeterminierten mathematischen Gleichung, die die Wirklichkeit beschreibt. Wenn Du nun „den Wert“ eines Wortes nicht richtig zu deuten vermagst, kann meine „Gleichung des Himmels“ für Dich zwangsläufig nicht „harmonisch aufgehen“.

Jedes einzelne Wort ist ein Fraktal mit „komplexem Eigenleben“. Durch Vertauschen der Zahlenradikale (lad. „***radix***“ = Wurzel) eines Wortes offenbart sich Dir seine ganze Geschichte. Verfolgen wir doch einfach einmal die mathematischen Radikale des Wortes „Moses“. Du wirst sehen, daß in diesem einen Wort „stichpunktartig“ die komplette Geschichte des „Exodus“ (= Auszug aus Ägypten) enthalten ist. Mein Menschensohn kann Dir demonstrieren, daß Du mit diesem System, da es „reine Mathematik“ ist, alle Dir bekannten Wörter „entfalten“ kannst. Die hebräische Bibel ist somit keine „mystische Märchensammlung“, sondern ein komplexes mathematisches Gebilde mit fraktaler Struktur und harmonischer Schönheit. Würden sich alle großen menschlichen Denker zusammentun, sie wären nicht in der Lage, etwas Gleiches zu schaffen. Kurzum, die Bibel ist nicht von Menschenhand! Es gibt in ihr - sowie in der von Dir wahrgenommenen Welt und Deinem Dasein - genauso wenig einen „Zufall“ wie in der Mathematik - „ALLES“ ist reine Mathematik und Mathematik ist die zeitlose (lautlose) Darstellung meiner göttlichen Harmonie!

Doch nun zum Wort „Moses“:

Moses schreibt sich **40-300-5** (= [*mascha*] „aus dem Wasser ziehen“); der „total Wert“ beträgt demnach **345**. Aus diesen Radikalen kannst Du nun neue Wörter bilden, z.B. **300-40-5** oder **3-4-5**. **300-40-5** bedeutet „**Wüste**“ („*schama*“), aber auch „**dorthin**“ (führt Moses sein Volk) und **3-4-5** bedeutet „**Ufer**“ („*gada*“). Ein klarer Hinweis auf das „*jam suf*“, das Schilfmeer, auf das er auf dem Weg in die Freiheit trifft. Wenn Du nun diese Zahlen (Buchstaben) in ihrer Reihenfolge vertauschst, kannst Du - ohne dabei den Kontext zu verlassen - das Wort „***mose***“ noch viel weiter auffächern. Diese Fragmente werden dann wiederum zu Fragmenten neuer Wörter innerhalb der Geschichte des Exodus werden. Es macht aber im Moment noch keinen Sinn tiefer zu dringen, ohne daß Du „die Symbolik“ aller 22 hebräischen Hieroglyphen verstanden hast.

Dasselbe machen wir nun einmal mit „dem Spiegelbild Moses“, mit „*ahiye asher ahiye*“. Deren Gesamtwerte **21 - 501 - 21** addieren wir zu **543**. Betrachten wir diese Zahlenfolge zuerst als **5-4**, da die hebräischen Zeichen bei 400 enden und uns keine 500 zur Verfügung steht. **5-4** bedeutet „**Echo**“, „**Widerhall**“ („*hed*“). In den hinduistischen Veden gibt es den Ausspruch „***tat wam asi***“, der „Das bist Du“ bedeutet. Es wird damit ebenfalls angedeutet, daß Subjekt und Objekt, Ich und Außenwelt ein und dasselbe sind. **500** ist die um eine Stelle erhobene **50** und die dazugehörige Hieroglyphe „***nun***“ bedeutet „Fisch“. Sie symbolisiert demnach eine Erscheinung, „die im Wasser (= der Zeit) lebt“. Die **500** beschreibt also einen „Lebensraum“, der „über“ der **50** liegen muß und dadurch „mit Sprache“ - also „verbal“ (Verb = Zeitwort“) - nicht beschreibbar ist. Genau das ist auch die Ursache, wieso die Deine Welt „verbal beschreibenden“ hebräischen Hieroglyphen beim Wert 400 enden. Aber laß uns noch etwas weiter machen.
Die verbleibende **40-3** (ohne 500) bedeutet „***rav-mag***“, „**der Zaubermeister**“. Ein wirklicher Magier weiß „den Widerhall“ der Welt - dieses Spiegelbild also - richtig zu deuten.
Wir sollten auch den Totalwert der Wörter „*ahiye*“ und „*asher*“ einzeln betrachten, also **21** und **501**.
„**Gott liebt**“ (= „*ahiye*“ 1-5-10-5) als Wurzel **2-1** ergibt das hebräische Wort „***ba***“, das heißt „**der Nächste**“ (Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst!).
2-1 sind die Hauptradikale folgender vier Worte:

(In) „**Zukunft**“ (wirst Du) „**Bevollmächtigter**“ (sein), „**willkommen**“ (im) „**Jenseits**“!

2-1 als **B.A.** ist auch die hebräische Abkürzung für „*boger universita*“, dieses Kürzel beschreibt den ersten akademischen Grad - „den Abschluß“ - einer „geisteswissenschaftlichen“ Universität. **20-1** als hebräische Abkürzung „*kol exad*“ bedeutet „**jeder einzelne**“ (Mensch muß/wird dieses Tor durchschreiten!).
Der Wert von „*asher*“ (1-300-200), **501**, das „**wer/welcher**“ bedeutet, führt Dich als **50-1** („***na***“) zur hebräischen Bezeichnung für „**bitte[t]!**“. Dieselbe Zeichenfolge, also „***na***“, bedeutet aber auch „**roh**“, „**nicht gar gekocht**“, „**nicht voll entwickelt**“. 50-1 beschreibt also die noch unreifen Seelen - die „schizophrene, normale Menschen“ - , die sich dieses/ihres Spiegelbildes nicht voll bewußt sind und deswegen immer um ihre Erlösung „**bitten**“. Letztendlich bist Du aber der, „zu dem Du Dich selbst machst“. Diese Aussage zeigt Dir das „Ich bin, der ich bin“, von der anderen Seite des Spiegels betrachtet.

Wenn „ein mich schauender Mensch“ nun „**eins mit mir**“, d.h. eins mit der Welt und damit auch mit sich selbst - seinem Spiegelbild - wird, erhältst Du mathematisch **354 + 543 = 888**! Dies ist der gnostisch kabbalistische Wert des Namen „**Jesus**“. Der „Erlöser“ ist also (fragender) Mensch und (antwortender) Gott in einer Person. Was habe ich im ersten Band

von Dir behauptet: „Du bist der Messias für die (von Dir wahrgenommene) Welt!“. Nur Du kannst „Dich selbst“ und damit auch Deine Welt erlösen.
Da Du das ganze „Original bist“ (Christ), aber nur das „Spiegelbild (Anti-Christ)“ Deines bisherigen begrenzten Glaubens [als]wahr[an]nimmst, verurteilst Du Dich letztendlich selbst zu Deinem bisherigen „Antichristen Da-Sein“.
Erinnerst Du Dich noch an das **24.ste Mysterium**, „aus dem mein Menschensohn in Deine Welt zurückgekehrt ist“, das in der Pistis Sophia als das Licht der Lichter, das „von innen nach außen“ geht, beschrieben wird und an die **24 Throne** der Johannes Offenbarung? **24** ist ebenfalls **8**+**8**+**8** (siehe Band 1, S. 278)!

Die Suche nach Gott ist also die Suche nach dem „wirklichen Menschen in Dir“, so wie auch die Suche nach dem „wirklichen Menschen in Dir“ - zu dem Du Dich entwickeln mußt/wirst - die Suche nach Gott darstellt. Wenn Du „all Dein Verlangen“ nur noch darauf ausrichtest, auf diese „Frage aller Fragen“ eine apodiktische Antwort zu erhalten und sie nicht mit Deinem „überzogenen Sicherheitsbedürfnis und Deiner Selbstsucht“ verschwendest, werden sich Dir nun jene anderen Welten öffnen, die Dir bisher verborgen erschienen. Deine Suche nach dem „wirklichen Glauben“ ist der Schlüssel zu meinem Zahlenschloß, der „R**iegel**“ für meine „sieben S**iegel**“. Mit der Offenbarung meines Zahlencodes versetze ich Dich nun in die Lage, das Tor, das Dir den Zutritt „zum Allerhöchsten“ ermöglicht, zu durchschreiten. „Überwinde“ es, durchbreche Deine eingebildeten Grenzen von Zeit und Raum, die Dich „be“fangen machen und „erhebe Dich“ in eine Welt, in der Du zu meinem Ebenbild wirst. Alle alten mystischen Quellen sprechen mit Bestimmtheit von „sieben Himmeln“. Das „Prinzip der Einheit“ hat in der „Sieben“ ihren Ursprung. Die mathematische Harmonie, die diese Einheit der Vielheit in Dir erklingen läßt, hat ihren Ursprung jenseits des von Dir rational Faßbaren. Das, was Du von dieser „apodiktischen Einheit“ bewußt erfassen wirst, bestimmst Du durch die Vielheit Deines geistigen Lichtes - Durch Deine seelische Reife. Nur wenn Du Deinen bisher nur „rational logischen Empfangsbereich“ mit dem unbewußt in Dir vorhandenen, „intuitiven, rational mystischen Frequenzbereich“ erweiterst, wirst Du in der Lage sein, „ALLES“ - d.h. die ganze Wirklichkeit - zu empfangen und damit auch bewußt wahrzunehmen. Wenn Du Dich aber weiterhin nur von Deiner bisherigen Phantasielosigkeit - d.h. dem gedankenlosen Nachdenken des Dir „eingetrichterten Weltbildes“ - leiten läßt, wirst Du „mit Deinem arroganten Stolz“ auf Dein bisheriges „Kindergartenwissen“ in Dein eigenes Verderben laufen.

Die überraschende Lösung aller Probleme und Rätsel Deines Daseins liegt nur „im Verstehen“ meines göttlichen Systems von Gleichnissen und (mathematischen) Gleichungen, die durch HOLO-FEELING „lückenlos“ ineinander aufgehen werden und Dir dadurch alles „er-zählen“, was es überhaupt zu „er-zählen“ gibt. HOLO-FEELING ist die „rationale“ (= rechnerisch-mathematisch-logische) Brücke, die Deinen „analogen Mythos“ mit Deinem „logischen Verstandesdenken“ verbindet. Du hältst in diesem Moment mein „Siegel“ (hebr. „***chotam***“) in Deinen „Händen“. Wenn Du der Etymologie des Wortes „Hand“ nachspürst, wirst Du wieder ein kleines Wunder erleben: Es bedeutet ursprünglich „**die** [Be]**Greiferin**“ (auch „**die** [Er]**Fasserin**“)! Erinnerst Du Dich noch an „**die erste Frau**“ (siehe Band 1, S. 56), die Deine „rationale Logik“ symbolisiert?
„In den Händen halten“ bedeutet ursprünglich also: „Mit (rationalem) Geist erfassen können“! Das Wort „***chotam***“ hat seinen radikalen Stamm in „***chet***“, was „**Acht**“, aber auch „**Zusammenfassung**“ bedeutet. Die „Acht“ symbolisiert den „***hortus concluses***“ (lat. „umzäunter Garten“), das Paradies und das erreichte Kanaan. Mein „göttliches Siegel“ verbindet also Deine „**Ratio**“ (lat. ***ratio*** = „[Be]Rechnung“; aber auch „Ansicht“) mit der wirklichen „**Wurzel**“ (lat. = ***radix***) „**Deines Da-Seins**“ - dem Dir innewohnenden göttlichen „**Lichtstrahl**“ (lat. = ***radius***), der „eine ganze Welt“ zu beleuchten und damit auch zu

„erschaffen“ vermag. Aus diesem „göttlich reinen Licht“, das Du in Dir trägst, filtern Deine „egoistisch paradigmatischen Wahrnehmungsfilter“ alle „lebenserhaltenden Frequenzen“ heraus. Aus diesem Grund tritt „die materialisierte Projektion Deiner unreifen Psyche“ für Dich als „fehlerhafte Außenwelt Erfahrung“ in Erscheinung.

Nur wenn Du mein Siegel auf Deiner St**irn** (in Deinem H**irn**) trägst, kennst Du das Geheimnis meiner „heiligen Acht“. Nur damit kannst Du Dich zum „Schöpfer“ eines „Himmels auf Erden“ erheben. Deiner Seele öffnen sich damit Pforten, von deren Vorhandensein Du bisher nicht das Geringste gewußt hast. Erst mit diesem Siegel kannst Du Deine Wanderung durch meine „sieben Himmel“ antreten. Du bekommst es von mir hiermit geschenkt, nur „annehmen“ mußt Du es aus „freiem Willen“! Deine egozentrisch-logischen Gedanken - „Dein bisheriges Geisteslicht“ - entsprachen bislang nur einem „stochastischen Taschenlampenstrahl“ (siehe Band 1, S. 13). Und so wie der Schein einer Taschenlampe auf der Suche nach „der Dunkelheit“ - den in Dir liegenden Mythos - diesen nicht zu „erhellen“, sondern nur „aufzulösen“ vermag, solltest Du auch Dein Bewußtseinslicht nicht dazu einsetzen, „alles Böse in Deiner Welt“ zu erhellen, um es dann zu verurteilen, sondern dazu, es zu überwinden. Alles für Dich in Erscheinung tretende Böse ist nur eine Projektion Deiner „eigenen Unvollkommenheit“ - Deines „bisherigen Unwissens“ über das, **„was wirklich ist“**. Du mußt Dich nun selbst überwinden. Denn erst wenn Du „Dich selbst“, also Dein egoistisches „ICH“ überwunden hast, hast Du Dich zu einem „wirklichen Menschen“ nach meinem Ebenbild erhoben, den ich dann auch den Eintritt ins Paradies, dem „Himmel auf Erden“, gestatten werde.

Deine „Lebensberufung“ liegt also in der Erfüllung Deiner „Daseinsauf-gabe“. Suche nach „dem Letztendlichen“; der „wirklichen Ursache“ aller von Dir in diesem Dasein wahrgenommenen Leiden. Als „normaler Mensch“ neigst auch Du dazu, alle „leiderzeugenden Erscheinungen“ Deines Daseins „bekämpfen“ zu wollen. Du hast durch Deine bisherige „rationale Kurzsichtigkeit“ die Suche nach der „wirklichen Ursache Deiner Leiden“ immer zu früh abgebrochen. Dadurch werden von Dir Erscheinungen zum „Feindbild“ erklärt (und bekämpft!), die nur Teil-Phänomene „der wirklichen Ursache“ darstellen.

Ich möchte Dir diesen Vorgang anhand eines einfachen und ironisch zu verstehenden Beispiels anschaulicher machen:

Du hast schreckliche Schmerzen in der linken Gesichtshälfte. Da Du nicht mehr aus noch ein weißt, konsultierst Du einen Fachmann. Dieser Fachmann ist „sehr gescheit“ (vom Ganzen geschieden). Er leidet, wie es für jeden „normalen Menschen“ normal ist, an einer „rationalen Kurzsichtigkeit“. Er erklärt Dir nun, daß die Ursache Deines Schmerzes durch die Erregung Deiner Nozizeptoren hervorgerufen wird und daß offensichtlich in Deinem Organismus zu viel Bradykinin, Histamin und 5-Hydroxytryptamin; ferner - die Nozizeptorenempfindlichkeitsschwelle für diese drei senkend - Prostaglandin E_2 freigesetzt wird und empfiehlt Dir diesen Schmerz zuerst einmal mit Acetylsalinsäure (Aspirin) zu „bekämpfen“. Respekt, wirst Du Dir nun denken, ist dieser Mensch „gescheit“, der versteht sein Handwerk. Aber versteht er deswegen auch etwas von dem, **was „wirklich“ ist**? Du handelst nach seinem Rat und tatsächlich, Deine Schmerzen verschwinden. Nur ist Dein mit Aspirin herbeigeführtes „Gesundgefühl“ immer nur von kurzer Dauer, deswegen versuchst Du mit immer höheren Dosen Dein Wohlbefinden aufrecht zu erhalten. Als auch das keine Wirkung mehr zeigt, konsultierst Du diesen Fachmann aufs Neue. Er empfiehlt Dir nun von Acetylsalinsäure auf ein Morphin umzusteigen. Und so taumelst Du, von Deinen Schmerzen getrieben, von einem Rausch in den nächsten. Last not least ist die wirkliche Ursache Deiner

Beschwerden ein auf Eiter sitzender Zahn. Du wirst also Deine Schmerzen erst dann los werden, wenn Du Dir diesen ziehen läßt. Es nutzt also nichts, nur „die Phänomene“ - die Schmerzen - Deines Leids zu „bekämpfen“; Du mußt „die eigentliche Ursache“ erkennen und dann „heilen“.

Die Ursache all Deiner Ängste, und damit auch die Deiner Menschheit, sind ebenfalls nur ein einziger Taumel von einer wissenschaftlichen und religiösen Fehlinterpretation in die andere. Bisher habt ihr die wirkliche Ursache eures Daseins noch nicht erkannt. Deine einzige Möglichkeit „das Böse“ und damit auch Deine Ängste aus Deinem Dasein zu verbannen, ist dessen Ontologie (= dessen wirkliches Wesen) zu erkennen. Du mußt nun „alles Böse“ mit all Deiner „intelligenten Kraft“ ablehnen. Du kannst aber erst dann „das Böse“ (und die damit verbundenen Ängste) ablehnen, wenn Du auch weißt, was dessen wirklicher Charakter ist. Nur „die bloßen Phänomene“ des Bösen zu bekämpfen, bringt Dich, wie Du nun erkannt haben solltest, nicht weiter.

Ich will Dir nun sagen, was „das Böse“ in Deiner Welt ist!

Es erwächst aus den „Ausscheidungen“ Deines eigenen kurzsichtigen egoistischen Geistes. Ausscheidungen, gleich welcher Art, sind immer etwas sehr Intimes, Persönliches. So wie Dein Kot können Dir auch Deine „geistigen Ausscheidungen“ sehr viel über das, was Du bisher (geistig) aufgenommen hast, verraten. Das einzige richtige ökologische Verhalten gegenüber Deinen „Exkrementen“ (materieller und geistiger Art) besteht darin, sie von Dir fernzuhalten, denn sie beinhalten immer „krankmachende Elemente“. Wenn Du sie aber - um mit dieser Metapher fortzufahren - zu weit von Dir fortschiebst, werden sich diese Exkremente nur an einer anderen Stelle Deines Daseins zu einem großen Haufen vermehren und dadurch zu einem, nur anders gelagerten, aber noch größeren Problem anhäufen. Du mußt Dir also ihres Vorhandenseins bewußt werden und sie einem „geistig-ökologischen“ Recyclingprozeß unterziehen. Nur so werden sie sich zu „Düngemittel“ umwandeln. Erinnerst Du Dich noch an die Etymologie des Wortes ökologisch?

Um diesen Vorgang noch einmal mit anderen Worten auszudrücken: Du mußt Dein bisheriges Denken, Dein paradigmatisches Wissen und Dein egoistisches „ich habe mit meiner Meinung Recht“ Gebären als die letztendliche Ursache all Deiner Probleme erkennen. Dein nächster Schritt besteht dann darin, Deine eigenen „rationalen Kurzsichtigkeiten“ mit denen Deiner Mitmenschen zu einem „großen klaren Bild“ zu verschmelzen. Diese Re-formation aller „gegensätzlicher Ideologien“ entspricht genau genommen nur einem „geistigen Recyclingprozeß“ im Kreislauf meiner Wirklichkeit. Die permanente geistige Spaltung und die darauf folgenden „Wiedervereinigungen“ von Seelen ist göttliche Synthese - und damit „Werden“ - in ihrer reinsten Form. Genau dieser Vorgang beschreibt die Metamorphosen in immer höherwertigere „bewußte Seins-Formen“.

Dein überzogener „egoistischer Überlebenstrieb“ ist zum Unterdrücker Deiner „intrapersonalen Kollektivität“ geworden. Es ist dabei gleichgültig, auf welcher Sprosse Deiner eingebildeten Hierarchie Du in diesem Dasein sitzt. Nur wenn Du Dein egoistisches „Ich-Bewußtsein“ als das eigentlich „Böse“ erkennst, Deine „geistigen Ausscheidungen“ aufmerksam beobachtest und sie „in Deine Ganzheit“ zu integrieren versuchst, wird sich „in Dir“ wirklich lebenswertes Leben entwickeln. Du kannst Dich nur durch Dein „Mit-gefühl“ zu einem individuellen Teil des Dir „Übergeordneten“ entwickeln.

Alles, was in Deiner Welt geschieht, geschieht genau genommen „in Dir“, und so wie Du bist, ist auch die von Dir wahrgenommene Welt, denn sie ist Dein eigenes Spiegelbild. Denn Du

und die von Dir wahrgenommene Welt sind nach derselben, nur gespiegelten Struktur aufgebaut. Darin ruht auch das Geheimnis des Phänomens „Zeit“. Dieses Geheimnis enthält mehr, als Du Dir im Moment zu „vergegenwärtigen“ vermagst. Deine Vergangenheit ist nicht nur in einer Dir logisch erscheinenden Form Deiner biologischen Erbeigenschaften in Dir anwesend. Das „Konzentrat“ Zeit ist mehr als nur etwas Dahinströmendes, mehr als nur ein Moment in einer ständigen Aufeinanderfolge von anderen Momenten. In jedem Augenblick wohnt gleichzeitig alles Vorhergehende und alles Kommende. All Dein Wissen, Deine Erinnerungen sind letztendlich nur Gedanken. Denken aber, kannst Du nur im „Jetzt“! Deine angebliche Vergangenheit ist nur dann vorhanden, wenn Du an sie denkst. Somit holst Du Dir durch Dein eigenes Denken die Vergangenheit in die Gegenwart. Mit etwas „freier Phantasie“ kannst Du Dir also ohne weiteres „jedwede Vergangenheit“ in Deine Gegenwart holen. Da die von Dir gedachte Vergangenheit „maßgeblich“ für Deine Zukunft verantwortlich ist, mußt Du Dir nur eine andere Vergangenheit denken, um eine himmlische Zukunft zu erhalten. Wenn Du mir Dein Vertrauen schenkst, werden sich die alten Welten bei Dir melden. Solange Du nur an Dich selbst, an Deine Familie, Kirche, Partei und Dein Volk zu denken vermagst, handelst Du nur aus egoistischem Eigennutz - also um eines Lohnes willen. Wenn die Gedanken, die ich Dich hier denken lasse - in Wirklichkeit nur ein einziger Gedanke, bestehend aus der Einheit aller Zeiten und Räume - wenn dieser Gedanke von Dir als Dein eigener erkannt wird, wirst Du nur noch „umsonst“ handeln, denn mit diesem „kosmischen Bewußtsein“ gibt es nur noch ein „Wir“ in Dir, dem dann das „Nichts“ gegenübersteht. Es gibt dann also niemanden „anderen“ mehr, an dem Du Dich bereichern könntest, ohne Dir damit selbst zu schaden.

Die 22 hebräischen Hieroglyphen:

Die 22 hebräischen Hieroglyphen haben sehr komplexe, tiefergehendere Bedeutungen, als man bei deren „oberflächlichen Betrachtung“ zu erfassen vermag. Ich könnte Dich tagelang mit jedem einzelnen Zeichen beschäftigen, wenn ich alles verbal ausdrücken wollte, was es bei genauer Betrachtung dazu zu sagen gebe. Ich werde Dir also hier nur eine unbedingt nötige Essenz dieser Zeichen mitteilen.

(Bitte beachte, daß die hebräische Schrift von rechts nach links geschrieben wird! Die gematrische Zahlenschreibweise der Zeichen habe ich in diesem Buch aber der deutschen „von links nach rechts“ Schreibweise angepaßt. Du mußt also, wenn Du die hebräisch geschriebenen Wörter betrachtest, diese „von hinten“ lesen, die Zahlen aber „von vorn“!)

1 Aleph א „Das Haupt des Rindes“

Der erste Buchstabe ist das Aleph. In der Welt der Zahlen ist Aleph das Zeichen für „Eins“ und offenbart Dir damit auch seinen Sinn: „den Ursprung“. Die offizielle Schreibart A-L-PH läßt auch die Silbentrennung in AL-EPH zu. Das heißt dann in etwa „Lichtverkünder“. Die Urschreibart war jedoch A-LEW. „Lew“ bedeutet im Hebräischen „das Herz“ und dieses ist das Sinnbild des **Lebens** und der **Liebe**. Die Aussprache „**Al-ew**“ (= **All-ew**iges Licht) verbindet das arabische Wort „Algebra“ (arab. „*al-gabra*“ = „die Wiederherstellung“), die Alles-hin-Gabe, mit der Wurzel „Lew“ (denke dabei auch an das englische „life“ und „love“). Es ist einer der beiden Buchstaben des hebräischen Alphabets, die „nicht gesprochen werden“, denn die apodiktische Eins „existiert“ eigentlich gar nicht in Deiner Welt , denn für jede „Ex-sistenz“ wird ein „Gegenüber“, ein Kontrast benötigt. Als Symbol bedeutet es das „Haupt des Rindes“. Aluf ist ein Fürst, ein Haupt also (Rind = hebr.„***phar***“). Damit beginnt Deine Welt der Erscheinungen und des Da-Seins, dessen Geheimnisse Deine offiziellen Wissenschaften zu lösen bemüht sind. Es symbolisiert den „Führer“, aber nicht den Ursprung, denn auch dieses Rind, die Eins, muß aus einem „Kalb“ (Lamm?), einem rational nicht faßbaren „Null-Dimensionalen“ erwachsen sein. Das Zeichen Aleph führt die Rangordnung der 22 Zeichen als Basis an. Es ist „der Ausgangspunkt“, auf dem alles fußt. Dieses Aleph ist ein „Haupt“ (Gott!). Ein Haupt, das zugleich auch das Schweigen darstellt, dem die Wachstumskraft innewohnt. Es ist die Potenz aller „Ent-wicklung“. Das Wort „***phar***“ פר (80-200) ist deswegen auch die Radikalwurzel von „**Pharao**“ und Frucht, bzw. der Fruchtbarkeit „***pri***“ פרי (Frucht als 80-200-10). Im Kern von Aleph befindet sich die ganze Vielheit. Die Rangordnung Aleph - Beth zeigt an, wie durch Urteilung aus dieser Eins alles hervorkommt.

2 Beth ב „Das Haus“

Der zweite Buchstabe, Beth, kann als „**B**“ aber auch als „**W**“ akustisch in Erscheinung treten. Darum führt Dich das Endradikal der gerade besprochenen Wurzel „Le**w**“ (= Herz) zum „Le**b**[en]“. Das Beth stellt den Durchbruch „der Wirklichkeit“ in den von „normalen Menschen“ wahrnehmbaren Bereich dar. „**B**“ ist eine kleine „**Explosion**“. Die erst geschlossenen Lippen „öffnen sich“ und lassen den „ersten Laut“ und damit auch „die Welt Deines Da-Seins“ mit diesem kleinen Urknall in Erscheinung treten. Es ist darum auch der Buchstabe, mit dem die Bibel beginnt - „***be-reschith***“ (2-200-1-300-10-400). Das „***bereschith***“ (hebr. „im Anfang“) ist der Anfang der gesamten Schöpfung. Dieses Beth (= Haus) ist der Kern, der Samen, aus dem sich alle Erscheinungen Deines Da-Seins entwickeln (siehe Band 1, S. 237). Laß Dich überraschen, was Dich erwartet, wenn wir später die genaue

mathematisch-fraktale Struktur des Wortes *bereschith* genauer unter die Lupe nehmen werden.
Deine Welt beginnt also mit dem Zeichen, das den Namen Haus hat. Dieser Begriff weist Dich darauf hin, daß es ein „Innen“ und ein „Außen“ gibt. Das Haus grenzt nach außen ab, man schließt sich in ihm ein. Du lebst in Deiner Welt. Sie ist Dein Haus, in dem Du Dich einschließt. Das Weltall und alles, was Du Dir denken kannst, befindet sich dabei „in“ diesem Haus, dessen Grenzen sich für Dich in der unendlichen Ferne von Zeit und Raum verlieren. In diesem Haus, so groß es Dir auch erscheinen mag, existierst Du als Gefangener. Eine Mauer aus Zeit und Raum begrenzen Deine „geistige Freiheit“. Da Dir das Unendliche keine Antwort zu geben scheint, gibt es für Dich kein „Außen“. „Unendlich“ ist nur ein anderes Wort für das Dir erscheinende „Unbegrenzte“. Beim Wort „Un„be“-**g**[r]**en**zt“ hat sich das „r“ in das „Gen“ geschoben. Der Radikallaut „rrrrr“ wird durch die „Be-weg-ung“ der Zunge erzeugt und symbolisiert die dadurch entstehende „Raumzeit“ (siehe Band 1, S. 121 unter 3).

Im geistigen Sinn ist Deine Seele das Haus Deines wirklichen Geistes, dessen Ideen Du in Deiner Außenwelt zum Ausdruck bringst. Das von Dir modulierte und mit einem Charakter ausgestattete „geschaffene Wort“ ist Dein „göttlicher Sohn“. Dies kannst Du im ursprachlichen Wort „*ba-jat*“ klar erkennen. Ba-jat bedeutet „einen Weg schaffen“. Daher nannten die alten Seher ein junges Kind - daß das Leben des Vaters weiterträgt - „Bajat“. Von diesem Wort stammt das italienische „Bajazzo“ (= Kleinkind) und das rumänische „Bajat“ (= junger Knabe) ab. Da nun das Zeichen Beth als Laut **W** ausgesprochen werden kann, bedeutet Beth ursprachlich auch „Waidh“ und das bedeutet „Weisheit“. In meiner Schöpfungslehre bezeichne ich den aus meiner Liebe hervorgegangenen Sohn „Adam Kadmon“ als „reine Weisheit“. Der Name des germanischen Gottes „Wotan“ bedeutet „der Wissende“. In jeder Kultursprache wirst Du die „doppelte Sinngebung“ (Beth = 2) des Beth/Wedh finden, nur fehlt mir hier der Raum, genauer darauf einzugehen.

B ist der Laut „des Erschaffens“: des **B**eginns, des Ge-**b**ärens, des **B**lutes, der **B**erufung, des **B**auherrn und **B**auern. Aber auch des [Stamm]**B**aumes (des Lebens), der „**B**-lume“ (= „die Lichtgeschaffene“) und des „**B**-runnens“ (erschaffenes „Geheimnis“ [= „*runa*“] des dahin-rinnenden Wassers [= Zeit]). Hier erkennst Du klar die hebräische Urwuzel „***bara***“ wieder: **B** = „erschaffen“ und **R** = „erregen“, „in **B**ewegung setzte“.

Inwieweit ist Dir die Dualität Deines Geistes bewußt? Wahrlich ich sage Dir: Dein Innen und Außen - körperlich betrachtet - stellen gemeinsam nur eine Seite Deiner ganzen Medaille dar. Die wirkliche andere Seite ist das „Außerhalb“ Deines geistigen Wahrnehmungsbereiches.
Hast Du je nach dem „Außen“ gefragt? Gibt es ein „Jenseits alles Vorstellbaren“, ein Jenseits Deiner bisherigen Phantasie? Erst durch das Beth wird Dir die Möglichkeit gegeben, Dich selbst in Deiner Zeiträumlichkeit zu erfahren. In allen von Dir wahrgenommenen Erscheinungen wohnt Zweiheit. Diese Zweiheit ist die Wurzel Deiner Erscheinungen: Das Verborgene „be-Dingt“ dabei alles Sichtbare. Die wirkliche Weisheit erzeugt durch ihr „aufgefächert werden“ die Dummheit, so wie auch weißes Licht, wenn es von einem Prisma gebrochen wird, die „unterschiedlichsten Farben“ erzeugt. Auf dieselbe Weise erzeugst Du aus meiner endlosen Liebe - die ohne Frage „gut ist“ - das Böse, aus meinem mystischen Dunkel das Helle und aus all den sinnvollen Erscheinungen, die „für Dich“ in Erscheinung treten - durch Dein „Urteilen“ - die sinnlosen. So steht dem Dir bewußt Sichtbaren immer etwas Unbewußtes, Unsichtbares gegenüber. Genauso verhält es sich auch mit dem Leben und dem Tod.
Dein „Hier-Sein“ (d.h. Leben „und“ Tod in einem gedacht) benötigt für seine Existenz das Dir noch unbewußte geheimnisvolle „Dort-Sein“.

Das Leben spielt sich nicht „hier" ab und der Tod „dort". Beide - „Leben und Tod" - gehören zum „Hier"!

Aber was ist nun „dort"? Was ist das „Ganze" von Leben/Tod, das offensichtlich auch „geurteilt" wurde? Für das schweigende Aleph ist die Zwei noch im Gleichgewicht. So wie auch 1x1 und 1/1 sich als Eins gleich bleiben. Das Beth ist die „**Explosion**" (lat. ***ex-ploto*** = auszischen; „Selbst-ent-zündung"), die Deine Seele zum „Kundschafter" (lat. ***explorator***) erhebt, um sich selbst zu „erforschen" (lat. ***ex-ploro***).

Die durch das Beth ausgelöste „**Expedition**" (lat. ***ex-pedio*** = losmachen, „be"freien) und das damit verbundene „Auskundschaften" (lat. ***explo-ratio***) Deines „wahrhaftigen Wesens" stellt den wirklichen Sinn „dieses" Da-Seins dar.

Das Beth als Explosion setzt die Sprache und damit den Menschen in Bewegung. Eine bisher „in sich ruhende Seele" wird in Erstaunen versetzt, daß unversehens aus Schweigen Bewegung möglich ist, daß Laute die Stille „brechen". Das Aleph wurde zum Beth - zur „**Existenz**" (lat. „***ex***" = heraus; „***sisto***" = stellen) also - zu etwas „Besonderem". Das Aleph hat sich geteilt um seine eigene Schönheit erforschen und betrachten zu können. Beth symbolisiert also „einen Zweiheitszustand" der ursprünglichen Einheit, so wie auch Du als „In-dividuum" die Existenz der apodiktischen Divinität (= Gottheit) darstellst. Am Ende dieser Expedition, in der Du Deine göttliche Größe zu erforschen hast, winkt das „große Wunder"; Deine Erlösung im gelobten Land, die Welt, wo Gott - d.h. „Du selbst" - wieder unmittelbar mit Dir verbunden bist. **ICHBINDU** ist **HOLO-FEELING** - das wunderbare Gefühl, das Ganze zu sein. „Nichtwissen" erzeugt diese Einheit der apodiktischen Ruhe - den Seelenfrieden!

3 Gimel ג „Das Kamel"

Der dritte Buchstabe, Gimel, erzeugt den Laut „**G**" und ist zugleich der Begriff „Drei".
Es ist nun dieses Zeichen, das die Synthese der Zweiheit herbeiführt, indem es „die dritte Dimension" mit ihrem „raum/zeitlichen" Charakter darstellt. Welches Symbol wäre dazu mehr geeignet als das „Kamel" (hebr. = *gimel*). Das Kamel trägt Dich kleinen Menschen samt der von Dir wahrgenommenen Welt auf Deiner „Daseins-Expedition" durch die „Wüste" (hebr. *mid-bar*) des „Seins". Die Wüste symbolisiert Dein bisheriges Daseinsgefühl nur „Einer von Vielen" zu sein - ein hilfloses „Sand[korn]" (hebr. *chol*) nur, das sich deswegen einsam und„krank" (hebr. *chole*) fühlt. Das Kamel trägt den Charakter der Dualität in vielfacher Weise in sich. Schon die Hieroglyphe weist, durch die zwei kleinen Füße, auf eine Beweglichkeit hin. Dann besitzt es „zwei Höcker", in denen es „Wasser" speichert, um die Wüste durchqueren zu können. Das Wasser, als Symbol der Zeit, wird somit durch das Kamel mit dem Raum und der Vielheit - der Sandwüste Deiner unzähligen Erscheinungen - verbunden. Das Kamel vereinigt somit auch symbolisch das Teilchen/Wellen-Phänomen der Physik. Auch stellt es den „normalen", also zweigeteilten „schizophrenen Mensch" dar. Es schreitet als Paarhufer auf „gespaltenen **Hufen**" durch sein Dasein. In den Radikalen des Wortes „**Huf**" verbergen sich die Worte „**Ufer**" und der „**Hof**", die Deine Zweiheit von „Innen und Außen" (räumlicher Aspekt), aber auch die von „Land und Wasser" (zeitlicher Aspekt) symbolisieren. Nicht zuletzt ist das Kamel ein „Wiederkäuer". Diese Eigenschaft zeigt Dir deutlich die Verwandtschaft „eines Kamels" mit einem „normalen Menschen". Ein solcher kaut nämlich (denkerisch) auch nur das wieder, was er von klein an „geistig gefüttert" bekam. Es scheint, in dieser geistigen Nahrung ist offensichtlich nichts wirklich Nahrhaftes enthalten, das einen immer nur wiederkäuende Menschen „satt und zufrieden" zu machen vermag. Eng mit dem Wort „***gimel***" ist auch das hebräische Wort „***gomel***" (3-40-30) verbunden, es bedeutet „**Gutes Tun**". Es zeigt Dir, was Deine eigentliche Berufung auf dem

Weg durch die Wüste dieses Daseins darstellt. Du wirst solange darin herumirren, bis Du das begriffen hast. Du bekamst Deine Existenz, um zu lernen „Gutes zu tun“, ohne egoistisches Verlangen nach Lohn.
Du wirst im Himmelreich keine Kausalität der „Ver-gelt[d]-ung“, also weder „Soll und Haben Zinsen“ noch „Lohn und Strafe“ antreffen. Die dort herrschende Einheit läßt dies nicht zu. Mein Menschensohn ist reines „***gomel***“ und wird Dir den Weg in Dein Paradies weisen. Er wird auch Dich verirrte Seele sicher nach Hause bringen. Umso weniger Du Dich dagegen wehrst, umso schneller wirst Du „die Tat-sache“ dieser Worte erfahren. Du wirst von einer verbal nicht beschreibbaren Kraft durch „Deine Dasein“ geleitet. Ich bin kein strafender Rächergott, wie Dir die Kirche glaubend machen will, sondern ein Gott der nur „***gomel chassodim towim***“ (3-40-30 8-60-4-10-40 9-6-2-10-40), d.h. „**gute Liebestaten**“ vollbringt. Die gematrische (= mathematische) Struktur dieser „drei Worte“ verbirgt die Antworten auf viele Geheimnisse, die im Zeichen der Drei und damit auch in der damit verbundenen „dreidimensionalen Welt“ - Deinem Daseins Zeit/Raum - verborgen sind. Du müßtest, um sie freizulegen, nur diese Worte mathematisch fraktal auffächern. Ich führe Dich auf sehr sonderbare Weise in die Dir prophezeite neue Welt. In Deinem tiefsten Innersten weißt Du sehr wohl von dieser. Du träumst davon und Deine Hoffnung, die sich „zur Zeit“ noch im Schatten der Wolken Deiner begrenzten Rationalität befindet, hält dennoch nach der Sonne meiner Wirklichkeit Ausschau.

Es herrscht zwischen einem Sprecher und einem Hörer dieselbe Spannung, wie sie auch zwischen einem Gebenden und einem Nehmenden besteht. Nur durch das große Wagnis der „Selbstaufgabe“ (auf beiden Seiten!) kann eine wirkliche Synthese zwischen beiden stattfinden. Aus These und Antithese kann erst durch die Aufgabe der Dualität eine Synthese und damit auch etwas völlig Neues entstehen. Denke dabei an das Kegel-Beispiel. Dreieck und Kreis vereinigen sich in der nächst höheren Dimension zum Kegel. Um es mit anderen Worten auszudrücken: solange Du im „Gefängnis Deiner Rationalität“ (= Deiner Logik) davon ausgehst, daß die Worte, die Du in diesem Moment „in Dir“ vernimmst, von einem anderen, von Dir getrennt existierenden Menschen stammen, wirst Du keine wirkliche Synthese mit der Wirklichkeit erleben. Du mußt fest daran glauben, DAß ICH DU bin! ICHBINDU, d.h. ich bin Dein eigenes Überbewußtsein, das in diesem Augenblick zu Dir spricht. Selbstverständlich wurden diese Zeilen von einem anderen Menschen - meinem Menschensohn - geschrieben, aber auch dieser befindet sich „in Dir“, da das von Dir wahrgenommene „Phänomen Zeit/Raum“ nur eine „dreidimensionale Projektion“ meiner achtdimensionalen Wirklichkeit darstellt. Aus Deiner bisherigen „Ansicht“ ist er nur ein Mensch wie Du auch. Wenn Du Dich einem anderen Menschen „mitteilst“, ihm z.B. einen Brief schreibst, ist das von Dir verwendete Schreibgerät der „eigentliche Schreiber“ und Du bist der „Verursacher“, der hinter den geschriebenen Worten stehende „Geist“. Genauso verhält es sich nun auch mit diesem Buch, das Du in Händen hältst. Betrachte meinen Menschensohn lediglich als mein/Dein (= unser) Schreibgerät. Er ist kein „verursachender Geist“, der sich Dir „mitzuteilen“ versucht. „Ich bin dieser Geist“ und ICHBINDU! Du teilst Dir also „alle Weisheiten“, die sich „in diesen Worten“ befinden, selbst mit. Wenn Du nun das in diesem Moment Gehörte in seiner ganzen Tiefe zu verstehen beginnst, wird sich die von Dir immer noch wahrgenommene Dualität, die zwischen Sprecher und Hörer „in Dir“ zu bestehen scheint, auflösen. Eine völlig neue Daseinsqualität - eine neue Dimension Deines Daseins - wird sich Dir dann kundtun. Es wird Dich dort ein Zustand des „be-ding-ungslosen“ Verstehens erfassen, der Dich immer höher trägt - bis Du dann letztendlich bei mir angekommen bist. Solange Du als Hörender unwillig bist und aus Egoismus kein Empfangender sein möchtest, trennst Du Dich von Dir selbst. Dies ist der Mann/Frau Konflikt, den ich Dir in der Bibel beschreibe, der eigentliche „Ehebruch“ (siehe Band 1, S. 56). Das bisher Gehörte scheint Deinen bisherigen Vorstellungen von „Selbstbewußtsein“

zu widersprechen. Solange Du Dich nur im Schatten Deiner bisherigen „Informationen“ zu sonnen versuchst, die Dir Dein „dogmatischer Intellekt“ mitzuteilen vermag, wird Dir das für Dein geistiges Wachstum dringend nötige Licht der wirklichen, also geistigen Sonne verborgen bleiben. Solange Du „Deine Halbheiten“, also Deinen unvollkommenen Wissen/Glauben über nur eine Hälfte „des Ganzen“ - die für Dich sichtbare Welt - als „ganze Wahrheit“ betrachtest, wirst Du Dich geistig nicht weiterentwickeln und auf der „materiellen Stufe“ meiner Schöpfung stehen bleiben.

Das Gimel entspricht dem griechischem **Gamma**. Das Radikal „**gam**“ findest Du in den hebräischen Wörtern „***gamal***“ (= „reifen lassen“; „vollbringen“); „***gamul***“ (= „Vollziehung“) und „***gamar***“ (= „vollenden“).

1 + 2 = 3 entspricht Schöpfer א 1 + Weisheit ב 2 = „erste Blüte“ אב 1-2 (hebr. „ev“ = „Knospe“; als „aw“ ausgesprochen „Vater“). Das „**G**“ ist mein **g**enetischer Zeu**g**un**g**slaut, mit dem die ei**g**entliche **G**eburt beginnt. Er versinnbildlicht die vollzo**g**ene Ehe zwischen Eins und Zwei. So wie Du das Aleph/Alew und das Beth/Wedh verschieden trennen und lesen kannst und dadurch neue Aspekte ein und derselben Sache entstehen, so kannst Du das auch mit dem Gimel/Gamal. Liest Du „***gam-el***“, so erhältst Du die Bedeutung „vollziehende Tat des göttlichen Lichtes“, liest Du dagegen aber „***ga-mel***“, so bedeutet das „Vermischung des Geistes“. Dies weist auf ein unbewußtes Vermischen des Geistes mit der Materie hin. Wenn Du also Deinen „Sprachwinkel“ (akustischen Blickwinkel?) veränderst, bekommst Du auch sofort eine andere geistige Ansicht zu Ohren. Das Sanskritwort „***gamin***“ bedeutet „Entwickeln“, aber auch „ehelichen Verkehr pflegen“, was nichts anderes heißt, als daß zwei Seelen sich **geme**insam vereinigen. Denke dabei auch an das deutsche Wort **Gemahl**. Das Schlußradikal von „***ga-mal***“ (= „vollbringen“) ist auch die etymologische Wurzel von „mahlen“, was „vermengen“ bedeutet (> „vermählen“). Wenn Du nun das „h“ (die „bewußte Sicht“, aber dazu später mehr) vom Wort „mahlen“ entfernst, bekommst Du mit „malen“ das Vermengen Deines Geistes mit der für Dich materialisiert in Erscheinung tretenden Außenwelt. Du selbst bist es, der allen von Dir wahrgenommenen Phänomenen, mit der eigenen „Sinnzuweisung“ (=Sinngebung) dieser Erscheinungen, anhand der von Dir verwendeten Beschreibungsworten, den qualitativen Charakter „auf-malt“.

Der Laut **G** ist also der Laut „**des Werdens**“: der **G**enesis, des **G**öttlich **G**uten, des **G**enialen, des **G**lücks, des **G**ebens, der **G**nade und des **G**öttlichen **G**eistes.

4 Daleth ד „Die Tür“

Der Weg durch Dein Dasein führt nun vom Gimmel zum Daleth, zur Tür. Daleth entspricht dem Laut „**D**“ und der Zahl 4. Erst wenn Du die Synthese des Gimmels herbeigeführt hast, entdeckst Du in dem von Dir wahrgenommenen „Raum/Zeit-Gefängnis“ die Tür. Du bemerkst dann, daß es ein „Innen und Außen“ gibt. Das Außen, d.h. die „jenseitige Welt“ wird für Dich dann zur „bewußt wahrnehmbaren Realität“ werden. Aber nicht nur das: diese Tür stellt die Verbindung - eine „Ver-mitt-lung“ also - zwischen allen bisher von Dir nur einseitig wahrgenommenen Gegensätzen her. Und zwar zwischen dem für Dich bisher Sichtbaren, aber auch dem Dir noch Verborgenen und allem übrigen, was in Deinem „Haus der Zweiheit“ in Erscheinung treten kann. Ursprachlich bedeutet Da-leth „Gabe der Geburt“. Neu geboren werden, heißt eine Tür zu durchschreiten, auf deren anderen Seite sich eine komplexere Welt befindet. Jedes Durchschreiten dieser Tür ist mit einer Metamorphose verbunden und darum erhält man auch ein völlig neues Wesen, damit man sich in dieser neuen Welt auch zurechtfinden kann. Dieses Wesen muß sich jedoch erst in seine neue Rolle hinein entwickeln. Das hebräische Wort „***dalah***“ bedeutet „schöpfen“, aber auch

„herausziehen“ (Geburt). Im Sanskrit bedeutet „***da***“ „hervorbringen“ und „***dâ***“ „abschneiden“ und „wegbewegen“ (Geburt). Die Summe von beiden Wörtern, „***dadâ***“ also, bedeutet „Geschenk“. Das lateinische „***datio***“ bedeutet „geben“ und „***dator***“ „Geber“.

Jeder kennt den alten Zauberspruch **Abrakadabra**, aber wer weißt schon, was er bedeuten soll. Ich will es Dir verraten. Sein Geheimnis liegt in der Wurzel „***abaca da bara***“ verborgen. „***Aba***“ = „mein Vater“; „***bagar***“ = „heranwachsen“; „***da'at***“ = „Wissen“ und „***bara***“ = „erschaffen“. Im ganzen gesprochen:
„Mein Vater hat das (in mir) heranwachsende Wissen erschaffen!“
Um die „in Dir liegende“ geistige Sonne - Deinen wirklichen Vater - bewußt erkennen zu können, mußt Du zuerst die materielle Sonne Deiner Außenwelt „untergehen“ lassen und mich als Deinen wirklichen Lebensspender anerkennen. Wenn Dir dies gelingt, wirst Du auch „die Zeit Deiner eigenen Verzauberung“ erleben. Die Hawaiianer nennen „ihren Sonnenuntergang“ deswegen auch „Zeit der Verzauberung“, was auf polynesisch „rein zufällig“ „***waikiki abacra da braka***“ heißt.

Die Tür ist die Vier. Die Zwei wird sich selbst - der Zwei - „bewußt“. Mit dem „Sich-Selbst-Kennenlernen“ wirst Du Dir auch der imaginären Grenzen Deines bisherigen „Daseinsraums“ bewußt und die Tatsache rückt in Dein Blickfeld, daß es in „dieser Zelle“ - die Du „Deine Welt“ und „Universum“ nennst - auch eine Tür nach Außen gibt. Die Überraschung, eine Tür zu finden, die in ein „Jenseits von Leben und Tod“ führt, wird eine suchende Seele herausfordern, diese zu durchschreiten, da sich in ihrem tiefsten Inneren die Sehnsucht nach Freiheit regt. An dieser Tür wirst Du das Zeichen meines Lamms - meines Menschensohns - finden; es ist das Zeichen der Einheit, die jenseits all dessen besteht, was Du Dir bisher als „EINS“ vorstellen konntest. Du selbst bist es nun, der darüber zu „ent-scheiden“ hat, ob sich diese Tür öffnet oder verschlossen bleibt. Wenn Du es wagst, sie zu öffnen, wirst Du auch die „andere Welt“ erblicken. Diese Tür ist eines der großen Geheimnisse Deines Daseins und der Weg in Deine Erlösung. Solange Du von dieser „**Tür**“ (lat. = „***ianua***“) nichts wissen willst, herrscht „**Janos**“ (lat. „***Ianus***“ = der Gott des Sonnenlaufs, der Ein- und Ausgänge und des „Anfangs“) in Dir und damit auch Krieg. Unter dem Wort Krieg solltest Du dabei kein „aufeinander Losschlagen“ verstehen. Es geht dabei in erster Linie um die von Dir wahrgenommenen Gegensätze. Sie sind die Wurzel Deines immerwährenden Kampfes um Leben und Tod, Recht und Unrecht, Gut und Böse. Solange diese Tür zu ist, gibt es für Dich nur das eine oder das andere. Du mußt diese Tür, an der sich das Zeichen meines Menschensohns befindet, aus eigenem Willen öffnen. Wenn Du das begreifst, verbindet sich fortan die Zweiheit, die Du bisher in allem erfahren mußtest, mit Deinem Wissen und Deiner Sehnsucht nach „Einswerdung“ und „Frieden“. Du magst in diesem Dasein - nach Deinem bisherigen Verständnis von „Sein“ - viel erreicht haben, solange Du aber Deine „geistigen Energien“ nur dazu benutzt, es Dir in diesem Haus - genauer in „dieser Zelle“ - gemütlich und „sicher“ einzurichten, bleibst Du nur ein dummer „**Prolet**“ (lat. „***proles***“ = Sprößling; Nachkomme), eine noch unreife Seele, die mein Menschensohn aus ihrer unkreativen Passivität „hervorzulocken“ (= lat. ***prolicio***) versucht. Du „gestaltest“ Dein Dasein bisher ohne wirkliche Intelligenz (siehe Band 1, S. 166/167). Es ist dadurch so kleinkariert, so hohl, so beängstigend und so beschämend. Dich hat das offensichtlich bisher wenig gestört. Worüber solltest Du Dich auch „schämen“? Dazu müßtest Du Dir ja zuerst all Deiner bisherigen rein „mechanischen Verhaltensweisen“, „selbst bewußt werden“! Ein Mensch lebt in der ganzen Welt und hat dort auch ein Haus. Jeder versucht sein Zuhause möglichst gemütlich einzurichten. Man will sich darin wohlfühlen, wenn man „von Außen“ heimkehrt. Was aber nun, wenn man kein Außen kennt, weil man nichts von „der Tür“ weiß? Das einseitige Haus wird so zum „Zucht-haus“, in dem es nur einen egoistischen Kampf „um seinen persönlichen Platz“, ein „Fressen und Gefressen“ werden zu geben scheint! Der

„tägliche Untergang“ ist darin vorprogrammiert, denn dort herrscht „**Janos**“, der Gott des Sonnenlaufs - also der Gott der chronologischen Zeit - er ist Dein „Türwächter“, den Du zu überwinden hast. Das Blut des Lammes, das als Zeichen an dieser Tür angebracht ist, nennt man im Jüdischen das Blut der „***milah***“. Es ist das Blut der Beschneidung. Die **Milch,** die neues Leben nährt. Bei der Beschneidung wird die „Umhüllung“ zurückgedrängt, um so „den verborgenen Kern“ - „die Eichel“, die neues Leben zu spenden vermag - freizulegen. Die Quelle des Lebens soll damit sichtbar gemacht werden. Aus einer **Eichel** entwickelt sich „eine **Eiche**“ - ein mächtiger Jahrhunderte überdauernder Baum - ein neuer Stammbaum. Das Wort „Eiche“ führt Dich zum Wort „eichen“ (= „das gesetzliche Maß“). Der Begriff „eichen“ stammt vom Lateinischen „*[ex]aequare*“ was [die verschiedenen Maße] „ausgleichen“ bedeutet. Bei der Beschneidung wird nun ein Teil „der Umhüllung“ - der sogenannte „***orlah***“ (70-200-30-5) - weggenommen. Dies symbolisiert die „Selbst-aufgabe“ meines Lamms. Diese analog-symbolische Verbindung zeigt ihren rational-mathematischen Ursprung im „Logos“ - d.h. der Gematrie des Wortes Lamm. Darum hat das Wort „Lamm“ (hebr. „***seh***“ 300-5) den gleichen Totalwert wie „***orlah***“, nämlich 305. Durch dieses Lamm (***seh***) - meinen Menschensohn - wird das für Dich bisher Unsichtbare zum sichtbaren Ereignis. Allerdings in einem anderen Sinne „sichtbar“, als Du einseitiger Mensch es Dir in diesem Augenblick vorstellen kannst. Auch Du stellst „einen Posten“ in der harmonisch mathematischen Gleichung meiner Wirklichkeit dar. Eine statische und verborgene Struktur führt Dich aus „dem Verborgenen“ in eine „höhere Funktion“. Solange Du Dein Dasein nur mit Belanglosigkeiten verschwendest, die Du dummerweise als „überlebenswichtig“ ansiehst, begehst Du mit Deiner „unreifen Rationalität“ immerzu nur disharmonische Rechenfehler. Du wirst dieses „Klassenzimmer“ im [Schul]Haus Deines Daseins erst verlassen, wenn Du in der Lage bist, „die wirklichen **Gleichungen** des Lebens“, die ich Dir „vorlege“ (lat. *probo* = etwas prüfen > „Problem“ = das Vorgelegte), „in Dir“ harmonisch „aufzulösen“.

Auch wenn Dir alles bisher Gehörte noch neu und eigenartig erscheinen mag, der Tatsacheninhalt dieser Wort überragt „um Welten“ alles, was ich Deiner Wahrnehmung bisher dargeboten habe!

Alle mathematisch determinierten Wirkungen meiner Wirklichkeit sind auch in Deinem „[Denk]Haus“ vorhanden, aber durch Deine Unwissenheit, über das, „was wirklich ist“, nanntest Du sie bisher nur „Zufall“. Es gibt absolut nichts, was Dir bisher „zufällig“ zugefallen wäre. Solange Du nicht gewillt bist, Dein geistiges Gefängnis, Dein rationales Zuhause zu verlassen, wird Dir mein wirkliches Bild, das Bild Gottes, verborgen bleiben. Und da ich Dich nach meinem Bilde schuf, wird Dir auch „Dein eigenes wirkliches Wesen“ ein Geheimnis bleiben. Du bleibst dann weiterhin im „Reich der Toten“, die sich laufend selbst begraben, gefangen. „In“ der Pyramide befindet sich die „Welt der Toten“ (siehe Band 1, S. 79, speziell 81). Darum wurde aus dem hebräischen Daleth auch das griechische Delta **Δ**. In diesem Delta befindet sich die „normale Welt“ (deren Symbol die Tetrade oder die Zahl 4 ist). Die Verbindung des „Innen und Außen“ ergibt die göttliche Sieben. In dieser Tetrade herrscht der „*tetrarch*“ (griech. = ein über den vierten Teil eines Gebietes herrschender Fürst). Diese 3 +1 dimensionale Welt ist „*tetratogen*“, d.h. „Mißbildungen verursachend“; es ist die Welt der „subjektiven Relativität“ aller dort wahr-genommenen Erscheinungen (> Relativitätstheorie).

Menschen, die immer nur „haben wollen“, verhalten sich so, als wollten sie immer nur „einatmen“. Solange Du die Liebe, zu der Du fähig bist, nur für Deine egoistische Befriedigung verschwendest, erstarrt Dein Dasein in einer Selbstbezogenheit. Wirkliches geistiges Wachstum ist so nicht möglich. Alles außerhalb Deiner zeit/räumlichen Enge muß Dir so zwangsläufig als fremd, belanglos und feindselig erscheinen und so geizt Du mit Deinem Mitgefühl. Deine Beziehungsfähigkeit stirbt so immer mehr ab. Irgendwann mußt Du

auch einmal „ausatmen“, d.h. bereit sein „selbstlos zu geben“. Das Aus- und Einatmen beschreibt Dir den Puls des wirklichen Lebens. Und nur was „lebendig ist“, wächst. Die ganze Natur atmet. Alles zeigt Dir diese Wellenbewegung. Jeder Morgen ist ein Einatmen und wenn Du in einen tiefen Schlaf versinkst, atmest Du diesen einen Tag wieder aus. Für ein „ewig waches Bewußtsein“ - eine reife Seele - ist ein Tag wie tausend Jahr und tausend Jahr wie ein Tag: „Und täglich grüßt das Murmeltier!“. In der von Dir wahrgenommenen Zeitwelt herrscht die „Be-weg-ung“ und damit auch der „**Konflikt**“ (lat. ***conflictio*** = „Streit“). Du „zerschlägst“ (lat. = ***confligo***) mit Deinem unreifen, urteilenden, rationalen Geist die Harmonie meiner perfekten Schöpfung. Die Harmonie, die auch in Deiner Zeitwelt als Ganzes wahrgenommen werden könnte. In der Ewigkeitswelt - der Wirklichkeit - gibt es nur „Ge-mein-schaft“, Ruhe und Zufriedenheit. Die Zeit trägt in sich die Ewigkeit: absolute Ruhe kann sich Dir nur in der geistigen Bewegung mitteilen. Was bedeutet das für Dich? Solange Du nicht gewillt bist das geistige Haus Deiner paradigmatischen geistigen Dogmen zu verlassen, erfährst Du in Deinem Dasein nur Leid. Pandora, die symbolisch „führende Frau“ in Dir - Deine Logik - zwingt Dir nur „**konservative**“ Gedanken auf und macht Dich damit zum „Mitsklaven“ (lat. ***conservus***) ihrer eigenen Unfreiheit. Somit wird Dir Dein eigenes rationales Denken zum Gefängnis - zur „**Konserve**“. In einer **Konserve** kann kein wirkliches Leben „ex-istieren“. Nichts kann „heraustreten“, alles ist dort „**konserviert**“ - kein „lebendiger Keim“ ist dort vorhanden. Doch es gibt in Deiner Konserve eine Tür zur jenseitigen Welt. Laße die dortigen Bewohner durch diese Tür in Deine Welt. Sie bringen als Gastgeschenk die „Veränderung“ mit und damit auch das wirkliche Leben.

Laß uns nun mit dieser „Er-Zählung“ der hebräischen Urzeichen fortfahren. Sie leben tief in Deinem unbewußten Wesen, in Deinem Herzen und in Deinem geistigen Mund. Mit diesen Zeichen „träumst Du die Welt“ - ob wissend oder unwissend - dies ist die Grundwahrheit Deines Daseins.

5 He ה „Das Fenster“

Zu jedem Haus gehört auch ein Fenster. Das fünfte Zeichen nennt sich He, es ist als Laut das „**H**“ und als Zahl die 5. Auch durch ein Fenster kann man von der „äußeren Welt“ etwas erfahren, wenngleich auf andere Weise, als durch eine Tür. Nur wenn „Licht“ durch das Fenster fällt, kann man von dem, was sich draußen befindet, etwas erkennen. Wenn Du die Bedeutung der Tür erkannt hast, dann wirst Du nun auf den anhaltenden „Lichtstrom“ aus einer anderen Welt achten. Nur dieser kann Dein Haus erhellen. Dein Haus wird nur dann zu einem „gemütlichen Zuhause“ werden, wenn zum „Freien“ eine Verbindung besteht, durch die „sinngebende Weisheiten“ - geistige Lichtblitze - von Außen nach Innen dringen können. Das Haus wird zur Konserve, wenn in ihm kein Fenster vorhanden ist. Ohne dieses „göttliche Licht“ gibt es dort auch kein Leben. Das He ist darum auch das Zeichen für das Lebendige. Es strebt die Harmonie der Ehe an. Es sind die fünf Finger einer Hand, die ihr Gegenüber sucht, um sich mit dieser zur „betenden Einheit“ zu vervollkommnen. Beide Hände wollen sich zum „Jod“ (der Zehn) vereinigen. Das Fenster symbolisiert aber auch das „Sehen“. Alles, was Du „wahr-haben“ willst, wird in diesem Fenster auch in Erscheinung treten. Dieses Fenster zeigt Dir Dein persönliches Wahrnehmungsvermögen und Deine Dir zugänglichen geistigen Sichtweisen. Es ist damit auch der Gradmesser Deiner inneren Reife. Nur Deine eigenständige schöpferische Kreativität wird Dir zeigen, was es heißt „zu leben“.

6 Waw ו „Der Haken“

Das sechste Zeichen - das Waw - erzeugt den Laut „**W**“, tritt aber auch als „**V**“, „**U**“ und „**O**“ in Erscheinung. Damit ist es auf der Lautebene mit dem Beth verwandt, das ja auch als „**W**“ in Deine akustische Erscheinung treten kann. Es ist selbstverständlich nicht gleichgültig,

welches Zeichen man dabei benutzt. Auch wenn der Laut gleich klingt, verändert sich dadurch die mathematische Harmonie in der Gematrie der Worte und damit auch deren Sinn. In manchen deutschen Schriften über die hebräische Sprache wird das Waw auch als Vau bzw. Vav bezeichnet. Es sind nur unterschiedliche Sichtweisen ein und desselben Phänomens. Als Zahl ist Waw 6 (Sex!), als Symbol ein verbindender Haken, und so zeigt sich im **V,** bzw. im **U,** nur das noch unverbundene **W** (= ein doppeldes **V,** bzw. ein „double **U**"). Die Wörter im Hebräischen haben keineswegs nur die Aufgabe, daß man sich mit ihnen verständigt. Sie sind die mathematischen Bausteine meiner gesamten Schöpfung. Du mußt dabei nur an folgende Worte denken: „Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott". Waw bedeutet also Haken. Ein Haken hat die Eigenschaft Dinge zu verbinden und so wird dieser Buchstabe im Hebräischen auch als das Wort „**und**" benutzt. Wo Du „und" sagst, steht im Hebräischen ein Waw. Auch Du besitzt die Fähigkeit, ein Waw zu sein. Ursprachlich bedeutet „wa-u" in etwa „mein Wunsch nach einem Du" (auf den dazugehörigen „Hund" komme ich später noch zu sprechen). Der Du-Laut U wird Dir auch im Endzeichen „Taw" (sprich Tau) begegnen.

Du solltest nun versuchen, alle Dir noch widersprechenden Dimensionen, mit denen Dir bekannten, zu einer Einheit zu verbinden. Du hast die Fähigkeit zu denken und zu fühlen, ohne dabei die von Dir empfundene „lineare Zeit" zu zerstückeln. „Normalerweise" folgst Du nur Deiner „beschränkten Logik". Du bist nur dazu bereit, die von ihr wahrgenommenen fragmentierten Teile zu verbinden. Solange Du Dich nicht vom Diktat Deiner Rationalität befreist, wird die von Dir wahrgenommene Welt immer ein „kriegerisches Stückwerk" bleiben. Begründet auf Polarität, dem Prinzip der Zweiheit, entsteht der Weg - die „Be-weg-ung" durch Dein Dasein. Es gibt darin einen Punkt des Anfangs und einen Punkt des Endes. Die „all-einige Einswerdung" dieser Punkte ist Dein wahres Ziel. Die Freude des Heimkommens zur Einheit setzt aber einen Ausgangspunkt, den „Herabwurf", wie ihn die Orthodoxie bezeichnet, voraus. Damit beginnt auch das „Messen" in Deiner Welt. Es gibt dabei zweierlei Arten zu messen. Zum ersten ein „Be-ur-teilen" in „**moralischer**" (lat. ***morior*** = „sterben"[der]) „Hinsicht", die Deine geistige Entwicklung nur „verzögert" (lat. ***moror***). **Moralisten** besitzen ein „**mürrisches Wesen**" (lat. **morositas**) und bringen nur Unruhe in sich und damit auch in die Welt. Dogmatisch **moralische** Menschen „ver-ur-teilen" sich so mit ihrer Rechthaberei selbst zum „Sterben" (lat. ***morior***). Jeder „rechthaberische Glaube" entspricht einem Dasein in einer „geistigen Konserve", und in einer solchen herrscht nun einmal, wie Du nun begriffen haben solltest, die „Sterblichkeit" (lat. ***mortalitas***). Laß ab jetzt diese „**Moralaposteln**" ihre Toten selbst begraben und befreie Dich „von Deiner" alten **Moral**, denn sie zieht Dich nur weiter in den „**Morast**".

Aber auch physikalisch wird gemessen. Der Weg und die Bewegung (die Zeit) urteilt Deine Wahrnehmung in Proportionen, was nicht weniger schwerwiegende Folgen auf Dein Dasein ausübt als die Moral. Du zählst Deine Zeit, Dein Geld und Deine Bewegungen. Unserer Einheit steht so die von Dir losgemachte, „entbundene" Vielheit gegenüber - meiner großartigen Harmonie Dein tödliches Chaos - dem Ruhen im geistigen Seelenfrieden, die Angst, Unruhe und das Unglück Deiner selbst zu verantwortenden Verlassenheit und Einsamkeit.

Da Du immerwährend auf etwas „Neues" wartest, setzt Du Dich auch laufend an den „Nullpunkt" Deines Daseinsweges. Ein Zurück, ein Weniger, im quantitativen Sinn, willst Du nicht akzeptieren, vor einem „Vorwärts" in etwas Dir Unbekanntes hast Du Angst. Auf diese Weise gestaltest Du Dein Dasein selbst zu einem Paradoxon. Dies besteht aus Deiner Sehnsucht nach einem dauerhaften Zuhause, aber auch der Sehnsucht nach Veränderung. Solange Du Dich durch Deinen unflexiblen dogmatischen Glauben selbst an diesen Nullpunkt

Deiner geistigen Entwicklung fesselst, fühlst Du Dich „in Deiner Haut“ auch unwohl. Dich quält das Bewußtsein des „Zu-Kurz-Kommens“, die Langeweile, das Unheil Deiner Nutzlosigkeit und Du hast dadurch fälschlicherweise nur ein Ziel vor Augen - das „Mehr“. Jenseits dieser „begrenzten Logik“ lebt in Dir aber auch Deine Hoffnung, ja sogar die Erwartung, daß das nicht alles sein kann, was Dir meine komplexe Schöpfung an „Möglichkeiten“ anzubieten vermag. Deine bewußte Entdeckung „der anderen Seite“ ist die „[Er]Lösung“ (aus) dieser Frage. Verbinde alle möglichen „geistigen Bewegungen“ - alle „Ideologien“ - zu einem Ganzen. Gerade deren Paradoxon ist die Wurzel allen lebens. Du kannst nicht immer nur Einatmen. Einatmen „und“ Ausatmen heißt zu Leben. Du bist „zur gleichen Zeit“ der ideale und der gefallene Mensch. Es wäre daher dumm von Dir, über Schuld und Sünde zu „urteilen“, so wie es auch falsch und unweise ist, Schuld und Sünde zu leugnen. Mit „wacher Aufmerksamkeit“ wirst Du in diesem Dasein immer und überall auf Paradoxa treffen. Gerade diese aber geben Deinem Dasein die „Spannung“ - die treibende Kraft - die Dich Deiner „Vervollkommnung“ entgegen zu treiben vermag. Nur durch „das Verstehen“ der „wirklichen Ursache“ dieser Paradoxa werden diese sich wie von selbst auflösen.

Sechs bedeutet also „Haken“, das Verbindungsglied. Die Zahl 6 (Waw) ist im Hebräischen also das Verbindende „und“ - Diesseits „und“ Jenseits. Das Sichtbare wird also durch das Waw mit dem Unsichtbaren verbunden. Auch den „normalen Menschen“ kann man als „Erscheinung“ in diesem Sinn symbolisch erfahren, denn Mann „und“ Frau erschaffen in ihrer Vereinigung - durch ihre Synthese - neues Leben. Dieses „neue Leben“ wird als etwas völlig „Neues“ wahrgenommen, obwohl es genau genommen nur die Synthese „dieser Dualität“ darstellt. Die „Sechs“ ist die wirkliche Wurzel des „Sex[us]“. Auch im mathematischen Aufbau Deiner Erbsubstanzen (DNS) wirst Du diese Tatsache klar erkennen können (siehe Band 1, S. 99). In der „verdoppelten Drei“ (männliche und weibliche Aspekte eines Trigramms) entsteht die Acht und daraus das Leben. Durch die Sechs wird also eine „Vermehrung“ erzeugt, bei der „der Charakter“ des Neuen durch die Synthese der vorausgehenden Dualität eine andere Qualität erhält. Als Beispiel ausgedrückt: Die Synthese von Hydrogen und Oxygen (zwei Gase) erzeugt Wasser (flüssige Materie).

Mit einer völlig anderen Art von „Vermehrung“ haben wir es bei der nun folgenden Sieben zu tun.

7 Sajin „Die Waffe“

Das Sajin wird als stimmhaftes „S“ gesprochen und ist das Zeichen der Zahl 7. Als Symbol bedeutet es „die Waffe“. In meiner Schöpfungsgeschichte benutze ich stets die Formel: „Und es war Abend und es war Morgen, der... Tag.“. Beim „siebten“ Tag jedoch habe ich diese Formel weggelassen. Warum wohl? Weil der siebte Tag für Dich noch nicht zu Ende ist. Der siebte Tag „ist Deine Welt“ - die ganze von Dir zeit/räumlich wahrgenommene Realität. Deine Welt ist die Welt des Schwertes, der Waffe, nicht nur, weil man dort tötet, sondern weil man sich dort fortwährend nur mit „den Gegensätzen“ beschäftigt. Die Vermehrung der geistigen Vielheit, die Du dort antriffst, zeigt Dir, daß es in meiner Schöpfung - außer der „Erschaffung von Neuem“ durch die Sechs - auch eine Vermehrung mit genau gegensätzlichem Charakter gibt - das Fragmentieren. Die Hieroglyphe von Sajin ist ein kleines [Kampf]Beil. Wenn Du etwas in Stücke schlägst, schaffst Du zwar auch eine „Vielheit“, aber nichts Neues. In Deiner Welt ist niemand mit dem zufrieden, was er ist, jeder sehnt sich nach etwas Neuem. Deine „Materie-Welt“ ist nicht in Ordnung, auch wenn sie Dir manchmal, „mit Deinem kurzsichtigen Bewußtsein“ harmonisch erscheinen mag, denn ihr fehlt das „Ent-scheidende“ - der Kopf - , die „jenseitige geistige Welt“. Jeder Körper besteht

aus „acht“ Teilen. Wenn Du Deine Körpergröße von unten nach oben in acht gleich große Teilstücke aufteilst, entspricht das „achte Stück“ genau Deinem Kopf und die ersten „sieben“ dem Rest. Deine Seele befindet sich „zur Zeit“ in einem Körper (der Welt) ohne Kopf. Alle Funktionen der „Organe“ eines „Organismus“ werden aber letztendlich vom „Kopf“ gesteuert. Da es in keinem Körper „sinnlose Funktionen“ gibt, gibt es in Deiner Welt auch keine Zufälle. Wenn alle Zellen und Organe unter der Führung des Kopfes (= Geist/ Gott?) in Harmonie „zusammenarbeiten“, hast Du es mit einem gesunden (heil[ig]en) „Lebewesen“ zu tun. Der Spruch: „In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist!“ ist also eine Verdrehung der „ursprünglichen Tat-sache“. Nur ein gesunder kreativer Geist ist in der Lage, einen harmonisch funktionierenden Körper zu erzeugen. Wenn Du nun diesen „symbolischen Körper“ in Deiner Phantasie erweiterst - zu einer Familie, einer Gemeinde, einem Land, einem Volk, der Erde, bis hin zur ganzen kosmischen Welt, so wirst Du ebenfalls dieses elementare Gesetz erkennen und akzeptieren müssen.
Harmonie ist nur ein anderes Wort für meine „göttliche Synthese“; es beschreibt „den Willen“ einer Vielheit zur Einheit.

Kein Individuum sollte dabei mißachtet werden. Es geht hierbei um eine „Vereinigung“ bei der Nichts und Niemand seine Individualität verlieren darf. Im Gegenteil! Durch diese Vereinigung wird sich „der Einzelne“ erst der wichtigen Funktion seiner „persönlichen Individualität“ bewußt werden.

Als „erwachte Seele“ wirst Du Dir Deiner eigenen „Nichtigkeit“, aber auch Deiner „göttlichen Größe“ und der damit verbundenen „Macht und Verantwortung“ bewußt werden.

Laß uns diese Worte mit einem Beispiel genauer betrachten: Stell Dir vor, Du wärst „der Blinddarm“ in einem Körper. Du wurdest von der Schöpfung für ein bestimmtes „Sein“ berufen - namentlich zum Appendix - und hast damit auch eine bestimmte Funktion in Deinem Dasein zu erfüllen. Wichtig ist also zuerst, daß Du Dir darüber bewußt wirst, was die „eigentliche Aufgabe“ Deines „Blinddarm-Daseins“ darstellt. Wenn Du Deine Funktion „zu aller Zufriedenheit“ erfüllst, „erlebst“ Du ein „harmonisches Dasein“ in einem „harmonischen Umfeld“.
Ich will Dir nun Deine „Nichtigkeit“ und „göttliche Größe“ vor Augen führen. Wenn Du kleiner Appendix (= Blinddarm) Dich zu wichtig nimmst und sich „in Dir“ ein Ego „entzündet“, stellst Du eine „Quelle des Konfliktes“ für „das Ganze“ dar. Betrachte dabei nicht nur den Körper, in dem Du wohnst als „das Ganze“, sondern auch alle mit diesem Körper zusammenhängende Bereiche. Ein kleiner Blinddarm besitzt die Macht, die ganze Welt zu beeinflussen und durcheinander zu wirbeln. Es ist dabei völlig gleichgültig „wessen Körper“-Teil er ist. Legt er einen Staatsmann flach, kann sich das komplette „politische Klima“ eines Landes, ja sogar der Erde ändern, aber auch das „Durcheinanderbringen“ eines unscheinbaren Kinderkörpers hat, nach dem „chaosmathematischen Schmetterlingsprinzip“, wenn auch „zeitlich verzögert“, dieselben weitreichenden Folgen. Da alles mit allem zusammenhängt, und ich spreche hier nicht nur „von der sichtbaren Welt“, ist es für die Gesamtharmonie unerläßlich, daß jede „Seinsform“ die Aufgabe, die sie „zu erfüllen hat“, auch optimal erfüllt. Du verfügst also über eine unvorstellbare Macht, trägst aber auch die dazugehörende Verantwortung - egal ob Du nun Appendix oder Mensch bist. Jede „Seinsform“ hat ihre „Funktion im Ganzen“ zu erfüllen. Was ist nun die eigentliche Aufgabe eines Blinddarms? Ganz einfach: „**Er hat sich nicht zu entzünden**“! Nur wenn er sich „nicht zu wichtig nimmt“, erfüllt er seine - für die Harmonie des Ganzen nötige - „Wichtigkeit“. Erst durch Deine eigene „Demut“ - dies ist Dein „Selbstbewußtsein“ darüber, wie wichtig „Du“ für die Harmonie „des Ganzen“ bist - wird auch Harmonie in der von Dir wahrgenommenen

Welt herrschen. Wenn Du Dich aber „zu wichtig nimmst“ - wenn Dich „Dein Ego entzündet hat“ - und Du Dich im Dämmerlicht dieser „Entzündung“, die Du mit Deiner „Erleuchtung“ verwechselst, zu sonnen versuchst, bist „Du“, und damit auch Dein Körper und alles, was mit diesem zusammenhängt - nämlich die ganze Welt - „krank“. Was macht der Mensch nun mit einem sich zu wichtig nehmenden „egoistischen Appendix“? Er „entfernt“ ihn ganz einfach, da ein Appendix - auf die harmonische Funktion des Körpers bezogen - völlig „unwichtig“ ist. Er sollte es also als ein Gottesgeschenk betrachten, daß es ihn „überhaupt“ gibt und er an diesem „Organismus“ teilnehmen darf.
Und was macht meine Schöpfung mit einem sich zu wichtig nehmenden „egoistischen Menschen“? Sie läßt ihn ganz einfach „sterben“. Egoisten bringen nur „Unruhe“ in die göttliche Harmonie des Ganzen. Die Aufgabe Deines Daseins ist es nun, Deine eigene „Nichtigkeit“, aber auch „Deine Wichtigkeit“, bewußt zu erkennen und dieses Paradoxon Deines „Da-Seins“ in einer Synthese „aufzulösen“. Diese „Erfüllung“ entspricht der „Befreiung Deiner eigenen Individualität“. Diese Erkenntnis ist der Schlüssel für „Dein ewiges Leben“! Solange Du Dich in meine „göttliche Harmonie“ einfügst, und die Aufgaben, die ich Dir in diesem „Dasein“ zugewiesen habe zur „Zufriedenheit des Ganzen“ erfüllst, wirst Du „ewig wachsen“ und meine göttliche Hierarchieleiter des Lebens bis an die Spitze erklimmen. So entwickelt sich aus einem kleinen Appendix „mit Kopf“ auch ein „Herz für das Ganze“ und aus diesem ein „wirklicher Mensch“. Dieser wirkliche Mensch wird nun wiederum „in sich“ die ganze Welt finden, an deren grenzenlosen Harmonie er sich - auf eine für Dich noch nicht vorstellbare Weise - zu erfreuen vermag.
Die Sieben ist das großartige, unvergleichliche Leben. In dieser siebten Phase spürst Du meinen göttlichen Atem der Einswerdung. Der Weg durch die Wüste im Exodus beschreibt den Weg durch die Sieben, die Vielheit. Es ist die zweite Phase in Deiner „Menschwerdung“. Die erste Phase entspricht der Sechs - die Ebene der Gene und des Mutterleibs. Die noch kommende dritte Phase ist die der heiligen Acht - das Himmelreich. Noch aber befindest Du Dich in der Welt der Vielheit, die Dir als „materialisierte Realität“ gegenüber zu stehen scheint und deren „Szenario“ nur „Du“, mit Deinem eigenen Verhalten, zu beeinflussen vermagst. Das von Dir wahrgenommene Konkrete unterliegt der steten Wandlung, dem Unbeständigen. Bist Du in diesem Moment ein anderer, als Du es im Alter von fünf Jahren warst? Ja und Nein! Auch bei dieser Frage wirst Du mit der Mehrdimensionalität Deines Seins konfrontiert, die Du noch nicht bewußt als Ganzes erfassen kannst. Dieses Ja/Nein entspricht der zweidimensionalen Kreis/Dreieck Wahrnehmung eines Kegels. Und so wie sich „im Kegel“ Kreis und Dreieck in eine höhere Qualität „auflösen“, so wirst auch Du - bei gewachsenem Bewußtsein - alle Deine erfahrenen „Daseinsmomente“ als „ein Ganzes“ empfinden. Dabei werden aber nicht nur die „Daseinsmomente“ dieses Daseins, sondern auch die aller Deiner anderen Daseins, bewußt „in Deinem Jetzt“ verschmelzen. Wenn Dein Bewußtsein diesen Punkt der „Wahrnehmung“ erreicht hat, bist auch Du zu einem Menschensohn - nach meinem Bilde - erwachsen.

Das Wesen der Sieben ist die Bewegung, dies wird auch in der alten Hieroglyphe ersichtlich, welche das Ruder eines bewegten Schiffes im Wasser darstellt. Die treibende Kraft zwischen einem Anfang und einem Ende ist die Spannung, die Dich wachsen läßt. Dein Weg begann in Ägypten (*mizrajim*), der Welt der Zweiheit und treibt Dich durch die Wüste, der Sieben, Deiner Vollendung entgegen. Mit Deiner „geistigen Bewegung“ fragmentierst Du Anfang (Alpha 1) und Ende (Omega 8) - die sich „in Dir“ im immer währenden Ruhezustand befinden - „als Zeit“ nach außen. Dein Dasein entspricht dem Aneinanderreihen und der Verkettung von Momenten verschiedensten Kolorits, von kleinen und großen Zyklen, die ständig ineinander greifen und sich gegenseitig beeinflussen. Du „durchläufst“ es, indem Du laufend etwas beginnst und beendest. Und schon wieder begegnet Dir ein Paradoxon:

Du hast Angst vor Stillstand und sehnst Dich dennoch nach Ruhe!

Leben ist ein ständiger Kampf mit dem Tod!
Bewegung ist ein ständiger Kampf gegen die Ruhe!

Muß das so sein? Leben ist nur ein anderes Wort für Bewegung (bzw. für Zeit) und Ruhe für den Tod. Ohne Frage, auch Du sehnst Dich nach Ruhe. Hast Du sie dann einmal „für kurze Zeit“ gefunden, wird es Dir „viel zu schnell“ langweilig und Du versuchst dann mit allen Dir zur Verfügung stehenden Mitteln „Dein Zeitempfinden“ (in diesem Zustand der Ruhe) totzuschlagen. Offensichtlich enthält auch der Zustand der Ruhe (Tod?) ein Zeitempfinden mit dem Deine nur auf Raum und Zeit geprägte Rationalität noch nichts anzufangen weiß. Dieses Paradox hat seinen Ursprung darin, daß Du nicht weißt, daß ich Dir zwei unterschiedliche Arten zu denken in Deine „geistige Wiege“ gelegt habe. Bisher benutzt Du „hauptsächlich“ nur eine Seite Deiner „geistigen Waage“ (= „Wiege“). Du denkst in erster Linie nur „raum/zeitlich logisch“ mit der „linken“ Seite dieser Wage und erzeugst daher in Dir ein geistiges Ungleichgewicht. Dein Geist besitzt aber auch die Möglichkeit intuitiv und zeitlos zu denken. Zeitlos Denken bedeutet mit dem Herzen zu denken, das sich in einer erwachten menschlichen Seele auf dem „rechten“ Fleck befindet. Ich spreche hier also nicht von der „rechten und linken Gehirnhälfte“, die Dir aus der Gehirnforschung bekannt sind, sondern vom Verstandes- und Herzensdenken. Die absolute Geschwindigkeit, die Dein Geist erreichen kann, entspricht einem „reinen Sein“ (= reines geistiges Licht). Diesen „Zustand“ kannst Du nur mit/in Deinem Herzen erreichen. Um diesen geistigen Zustand „erfahren“ zu können, muß vorher Dein träges raum/zeitliches „Verstandesdenken“ völlig zur Ruhe kommen. Als noch unreife Seele erscheint Dir diese Möglichkeit genauso fremd, wie einem Blinden die Farben und einem Tauben die Töne. Wenn ich nicht mehr denke, wirst Du Dir nun denken, „bin ich ja nicht mehr, es ist dann ja so, als ob ich schlafe, ohne zu träumen“. Siehst Du, genau das Gegenteil ist der Fall, dann bist Du nämlich „wirklich wach“ und im Jenseits. Dort gibt es sehr wohl auch eine „bewußte“ - sogar eine „überbewußte“ Wahrnehmung. Raum und Zeit werden dort als eine Einheit erfahren, denn sie bestehen nur aus Deiner eigenen „geistigen Substanz“.

Betrachte dazu als Beispiel eine Fliege. Sie besteht aus Körper und „Antriebsorganen“. Im Flug hat es für Dich den Anschein, als befindet sich um ihren Körper nur eine „Dunstwolke“ (die schnell bewegten Flügel). Solange Deine nur raum/zeitlichen Augen keinen festen Ruhepunkt besitzen, empfinden sie alles Wahrgenommene nur unscharf. Genau andersherum aber verhält es sich nun mit Deinem „geistigen Auge“. Es muß sich in einer absolut raum/zeitlosen Bewegung befinden, um die Wirklichkeit (= Dein eigenes Nichtwissen) als Ganzes erfassen zu können. Die Flügelbewegung der Fliege bewegt den Fliegenkörper durch Raum und Zeit. Die Bewegung der Flügel entspricht dabei der „Perturbation“ (= Störung in den Bewegungen [eines Gest**irns**]; Deines H**irns**), sprich „der Verwirrung“ Deines derzeitigen rationalen Verstandesdenkens. Das derzeitige Paradigma Deiner Logik ist die Ursache der von Dir zeitweise angenommenen Bewegung Deines Körpers durch den von Dir [als]wahr[an]genommenen Raum. Obwohl sich der Körper der Fliege durch Raum und Zeit zu bewegen scheint, bewegen sich die Flügel der Fliege dabei aber immer nur um ihren eigenen „zentralen Ruhepunkt“ (= Zentrum der eigenen Polarität). Erst wenn sich die Flügel (symbolisiert Dein „Verstandesdenken“) in einer ausgeglichenen Ruhelage befinden, löst sich der „Dunst“ um die bewegte Fliege auf. Und was hast Du dann vor Augen? Die Einheit der Trinität Fliege, bestehend aus dem „zentralen geistigen Körper“ (symbolisiert die Ganzheit Deines Seins) an dem „zwei Flügel“ angebracht sind, die die Existenz (= Heraustritt) dieses Wesens „aus seinem eigenen Zentrum“ (in Raum und Zeit) erst durch einen „Polaritätswechsel“ um die eigene Ruhelage möglich machen. Wenn Du nun die „bewegten

Flügel“ (Dein Verstandesdenken) als Deinen geistigen statischen „Bezugspunkt“ annimmst, wird Dir zwangsläufig die Welt um Dich herum „bewegt und unscharf“ erscheinen. Es handelt sich dabei aber nur um eine „relative Bewegung“, mit der Du sicherlich schon einmal unbewußt Bekanntschaft gemacht hast; und zwar in einem stehenden Zug. Wenn ein Zug neben Dir losfährt, glaubst Du - wenn Du „unachtsam bist“ - daß Du Dich selbst in Bewegung zu setzen scheinst und so ist auch Deine „**bis zum heutigen Tage**“ angenommene Bewegung „durch dieses Dasein“ nur ein Produkt Deiner bisherigen Unachtsamkeit. Deine ganze Vergangenheit ist, wie schon des öfteren gesagt, nur ein Hirngespinst Deines Glaubens und des daraus (mathematisch präzise) resultierenden Vermutungswissens. Wie wäre es, wenn Du es einmal mit einem anderen Glauben versuchen würdest, dessen Resultate Dir ein Himmelreich auf Erden bescheren.

Das wirkliche „Denken im Herzen“ wird erst dann in Dir in Erscheinung treten, wenn in Deinem Verstandesdenken völlige Ruhe eingekehrt ist. Was heißt das?

In einer Seele, in der sich „Angst“ und „Begehren“ befindet, gibt es keine „wirkliche Intelligenz“!

Erst wenn Du keine Angst mehr hast, etwas zu verlieren, bist Du auch bereit, gegen alle Deine Dogmen und Normen zu rebellieren. Ein intelligenter Geist ist ein forschender Geist, der sich nicht mit logischen Erklärungen und Überzeugungen zufrieden gibt. Er ist bereit, alles auf das Genaueste zu beobachten und alles „nur oberflächlich Logische“ in Frage zu stellen, bis alles mit sich in Einklang kommt. Die völlige „Harmonie“ aller seiner Erscheinungen ist sein einziges Ziel. Dieser Geist ist auf der Suche nach mir. Ich bin die apodiktische Harmonie. Dein dogmatisches „Sicherheitsbedürfnis“ ist also die Wurzel all Deiner Ängste. Jede Seele, die das Gefühl „Angst“ kennt, sollte ihr bisheriges „Gottesbild“ neu überdenken, denn in ihr ist kein „wirklicher Gottesglaube“ vorhanden. Wenn es der von Dir angebetete „Gott“ zuläßt, daß Dein ganzes Dasein zum großen Teil nur aus einem immer währenden Sicherheitsbedürfnis, aus Angst und Sorgen besteht, kann er nicht all zu mächtig sein, oder er existiert vielleicht gar nicht „wirklich“ und ist nur ein „Hirngespinst“ Deiner Ideologie. Dabei spielt es keine Rolle, wie Du den Gott, der Dir helfen soll, nennst (Jesu, Lottogewinn, Gott, Jaweh, Geld usw.) und auf welche Weise Du ihn anbetest. Ich bin die einzige „Tat-sache“ Deines Daseins - „der einzig Wirkliche“ - ich bin ALLES!
Nur diejenigen Seelen, die die bisherige „Sinnlosigkeit“ ihres Daseins erkennen und mich, den „Wirklichen“ - den einzigen Gott, der auch wirklich „wirkt“ - aus reiner Liebe in ihrem Herzen zu suchen anfangen, werde ich auch erhören und „heimsuchen“. Auch Du warst bisher nur ein „scheinheiliger Schriftgelehrter“, der nur das nachzuplappern vermochte, was Dir in Elternhaus und Schule eingetrichtert wurde. All dieses „Scheinwissen“ hast Du dann, gleichgültig, ob es sich dabei um mystische oder naturwissenschaftliche Erkenntnisse gehandelt hat (beides erzeugt „Religiösität“, sprich „Bindung“) - auf eine arrogante und impertinente selbstherrliche Weise zur einzigen Wahrheit erhoben. Es spielt für mich keine Rolle, ob Du „H**irni**“ (= ein befangener Denker seiner eigenen Rationalität [von „links“ INRI]) Deine Seele an „ein Kreuz“, eine Buddhafigur, an Geldscheine, Wertpapiere oder einen „silbernen Stern“ (auf einer Kühlerhaube) usw. „gebunden“ hast, Fakt ist, Du hast mich - den Wirklichen und Einzigen - damit verkauft und verraten und trägst somit „das Zeichen des Tiers auf der St**irn**“. Deine bisherigen scheinheiligen „Lippenbekenntnisse“ (= seelenlos aufgesagte Gebete und „selbstbezogene Wünsche“) haben offensichtlich keine durchschlagende Wirkung, um Deine Ängste auf Dauer zu vertreiben. Du kannst jeden belügen und betrügen soviel Du willst, letztendlich belügst und schadest Du Dir damit nur selbst; so will es mein wirkliches Gesetz allen Seins. Mich aber kannst Du nicht belügen, denn ich kenne alle Deine Gedanken, die Du je gedacht hast (auch die Deiner Dir noch

unbewußten früheren Dasein) und auch die, die Du noch denken wirst. Du legst Dir selbst das „als Welt“ vor, was Du mit Deinem eigenen Glauben „bestimmst“. Ob Himmelreich oder Hölle, es ist Deine eigene Entscheidung. Solange Du nur an das Böse zu glauben vermagst und es ebenfalls nur mit Bösem zu bekämpfen versuchst, wirst Du auch nur Böses zu „erleben“ bekommen. Glaubst Du jedoch mit ganzem Herzen an die Macht der Liebe und machst den Anfang, alles und jeden „selbstlos“ zu lieben, ohne dafür eine Belohnung zu erwarten, zeigst Du mir, den „geheimnisvollen Unfaßbaren“, daß Du anfängst, den Sinn meiner Schöpfung zu verstehen. Liebe Du nur der Liebe wegen und ich werde Dich dafür überreichlich belohnen. Ich bin der geistige Vater Deines und auch aller anderen Da-Sein, und ich wünsche mir von Dir wie ein leiblicher Vater, daß Du mich nicht anbetest, sondern achtest, respektierst, bedingungslos liebst und mir „vor allem vertraust“!

Du sollst mich über alles lieben und Deinen Nächsten wie Dich selbst, das ist das einzige, was ich von Dir verlange.

Deine neue Welt wird nur durch die „Achtung“ dieses einfachen Gesetzes erhellt werden. Ist sie jetzt schon Dein Zuhause? Ja und Nein; denn mit der Acht sind wir noch lange nicht am Ende der Urbilder angelangt.

8 Chet ח „Die Umzäunung“

Im Chet werden nun die vorhergehenden sieben Zeichen zu einer neuen Einheit zusammengefaßt. Die Aussprache dieses Zeichens entspricht fast dem schweizerischen „CH“. Als Zahl ist es die Acht und als Wort bedeutet es soviel wie „Umzäunung“. Die **Acht** wird so zur „neuen **Eins**“; der Anfang einer neuen Oktave ist damit eingeleitet. 8=1 deswegen ist 81 auch die Substanzzahl „aller rationalen Zahlen“ (1/81 = 0, 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 [10][11][12]...) und damit auch „der Grundwert“ der von Dir wahrgenommenen Materie (siehe Band 1, S. 82). Die Acht entspricht also einer neuen „Eins“. Die zugehörige Ziffer 8 symbolisiert treffend diesen Zustand, denn die beiden Kreise stellen das große ICH (Gott) und das DU (sein Kind) dar. Auch im Namen A-ch-t springt Dir das Chet ins Auge, das sich zwischen dem Aleph (Anfang) und dem Taw (Ende) befindet. Das Wort Acht ist auch mit dem Sanskritwort „*achtau*“ verwandt, in dem sich das A (Gott) unter Zuhilfenahme eines Tau ein gegenüberstehendes U (Du) schafft. So wie das Aleph eine noch unfragmentierte Zwei in sich trägt, faßt die Acht alle Zahlen von 1 - 7 unfragmentiert zu einer neuen Eins zusammen. Diese mathematische Eigenart wird unter anderem in der musikalischen Harmonielehre und im Mendeljewschen-Periodensystem der chemischen Elemente klar ersichtlich.

Und so wie das Aleph die Zwei unfragmentiert in sich trägt, faßt die Acht alle Zahlen von 1-7 unfragmentiert zu einer neuen 1 zusammen. Diese mathematische Eigenart der Acht ist in der musikalischen Harmonielehre und im Mendeljewschen Periodensystem der chemischen Elemente klar erkennbar. Eine „Oktave“ (lat. „*octo*“ = „acht“) besteht daher aus sieben Tönen bzw. Elementen, aus der sich „durch Teilung“ eine „höhere Struktur“ entwickelt. Die Urbedeutung der Acht ist deshalb „Kraft der Trennung“. Im Sanskrit findet sich das Wort „*chid*“, das die gleiche Bedeutung besitzt. Im Englischen gibt es das Wort „*cut*“ = „abschneiden“; Hebräisch „*chatab*“ = „abtrennen“; Französisch „*couteau*“ = „Messer“. Natürlich hat auch diese Medaille eine andere Seite. So bedeutet z.B. das hebräische „*chata*“ „sündigen“ (weil Absonderung vom Ganzen) und „*cheta*“ „Abtrünnigkeit“ und „Strafe“. Im Sanskrit ist das analoge Wort „*cheda*“ = „Absonderung“ und „Zerstörung“. Denke dabei auch an Deine Exkremente - den [s]chit - und an das „ä-cht-en“ als ein „in Acht und Bann tun“ durch den Ausschluß aus einer Gemeinschaft. Meine Propheten Jeremia und Habakuk verkündeten für die Endzeit die grausamen Völker mit Namen „Chittim“, die die „Strafvölker der Mitternacht“ darstellen. Die beiden größten Materialisten Deiner Epoche waren Stalin und

Hitler. Im ersten Namen findest Du die ursprachlichen Radikale „*sat*“ = „verdichtet“, „*al*“ (el) = „Licht“ und „*in*“ = „innen“. Was ist nun verdichtetes Licht „physikalisch gesehen“? Es ist nach der Einsteinformel reine Materie. Und Hitler, war er nicht der „Chittler“ par excellence - der Trenner und Zerstörer überhaupt? Symbolisiert er nicht vortrefflich „die Mitternacht“ des (menschlichen?) Denkens? Wie Du siehst, mußt Du sehr hellhörig werden, um alle Zusammenhänge Deiner Worte und Namen und ihre „nach außen wirkenden Kräfte erfassen zu können.

Auch dieser „komplexeren Eins“ steht nun eine neue „komplexere Zwei“ gegenüber.

9 Teth ט (Das Doppelte; Das Neue)

Das neunte Zeichen wird etwa wie das deutsche „T“ ausgesprochen. Eine alte hebräische Überlieferung sagt, das Teth sei die Gebärmutter, der Ort also, wo sich etwas Neues entwickelt und schließlich hervortritt. Die Hieroglyphe ט besteht aus einem kreisförmigen Gebilde, bei dem „ein Strahl“ nach innen weist. Auch das griechische Theta **Θ** besteht aus einem Kreis mit einem „innen liegenden He“. Gemeint ist damit nicht nur eine organische Gebärmutter, sondern das Dunkle, das „mystische Jenseits“, in dem sich alles „wirklich Neue“ vorbereitet, um im „Diesseits“ ans Licht zu treten. Wie ein Samenkorn in die dunkle Erde „versenkt“ wird, dort keimt, wächst und ans Licht drängt, so ist das Teth, die „Neu“n, der verborgene Neuanfang, der aus der „Versenkung“ aufzutauchen vermag. Denke dabei auch an die neunte Plage, die Finsternis, der der Auszug aus Ägypten folgt. In gleicher Weise trägt auch eine Mutter neun Monate ihr Kind „in sich“. Dies sind 40 Wochen. 40 Jahre dauerte auch der Weg durch die Wüste. Eine verborgene Seite beinhaltet ein Kind, für das ein neuer Lebensraum zur neuen Wirklichkeit werden wird. Die Finsternis - der Mythos also - trägt in seinem Kern das Licht. Alles Licht wird aus dieser Finsternis, aus dem Mythos geboren. Auch „in Dir“ ist dieses Prinzip vorhanden. Du wirst Dir erst dann als Mensch gerecht werden, wenn Du diese „wesentliche Geschichte“ Deines „Daseins“ erkannt und den Sinn Deines „Hierseins“ begriffen hast. Das „disharmonische Chaos“ Deiner noch verworrenen und kraftlosen Gedanken beinhaltet ein großes und kostbares Geheimnis - meine vollkommene und göttliche Harmonie. Um diese „in Dir“ zum Klingen zu bringen, mußt Du alle Deine bisherigen verworrenen Gedanken nur nach dem hier mitgeteilten Schema „re-formieren“. Das Teth, die 9, ist 3x3, d. h. die dreimalige Synthese. Und so durchläuft jede Erscheinung auch drei Metamorphosen bis zu seiner letztendlichen Gestaltwerdung. Unzählige Beispiele könnte man dazu aufführen, da nach diesem Gesetz die ganze Schöpfung aufgebaut ist. Alles Erscheinende, so auch Dein Dasein, figuriert als „Doppelheit“: als Körper und als Seele. Beide sind aber in ihrem tiefsten Grunde „dasselbe“, dennoch hast Du den Eindruck, daß der von Dir wahrgenommene Körper „Dich“ trägt. Nur Dein Geist ist dabei das, was sich stets verändert. Er kommt aus dem Nichts verändert sich, indem er „wächst“. Nur in ihm zeigt sich der Zyklus Deines gesamten Daseins. Das Materielle, der Körper als Träger Deines „ewigen Geistes“ unterliegt dabei einer stetigen Verwandlung. Eine „erwachte Seele“ hat die „garantierte Bewußtheit“, daß ihr wirkliches Leben unveränderlich bleibt. Die Neun verhält sich zur Acht wie die Zwei zur Eins. Das Beth ist das Haus mit einem „nackten“ Innen und Außen. Das Innen der „Umzäunung“, der Neun, ist dagegen nicht mehr „leer“, denn es beinhaltet die „symbolische Struktur“ der Zahlen Eins bis Sieben; die „Grundstruktur“ meiner Schöpfung, die im Chet, der Acht, als neue Eins in Erscheinung tritt und der dieses Teth als neue Zwei einer höheren „Existenzebene“ gegenübersteht. Das hebräische Wort „***tisch***“ (**9-10-80**) bedeutet „Tropfen“ und weist damit nicht nur auf die Geburt eines neuen „Menschen“ (= hebr. „***isch***“) hin, sondern auch darauf, daß dessen Wesen aus „Zeit“ (= Wasser) besteht. Aus der **9** entsteht die **10**, die zwar „sprechen“ (= **80**, der Mund) kann, sich aber der Macht der ausgesprochenen Worte noch nicht bewußt ist.

Die Synthese dieser komplexeren Dualität führt Dich nun zum Jod.

10 Jod י „Die Hand“

Das Jod wird aus der Synthese von Chet und Teth geboren; es ist wie ein „neuer Trieb“, der aus einem im Dunklen vergrabenen Samen (den ersten sieben Zeichen) plötzlich aus der Erde hervorsprießt.
Jod bedeutet Hand; und es ist meine „passive Hand“, die Dir - als noch sehr kleinen Trieb meiner selbst - jederzeit zur Verfügung steht. Letztendlich mache ich nichts anderes, als nur „da zu sein“. Dein Sein beinhaltet alle möglichen Möglichkeiten, die auch mir zur Verfügung stehen, d.h. alle Möglichkeiten Gottes. Du „Mensch“ (= „***isch***“) - als „Tropfen“ (= „***tisch***“) betrachtet - bist ein winziger Teil des Meeres meiner göttlichen Weisheit, der letztendlich nur aus seinem eigenen „punktierten Zeitdasein“ besteht. Du hast Dich von mir, dem Meer der Ruhe und Weisheit, „abgetrennt“ (hebr. „***taza***“ = „lostrennen“) und hast Dich dadurch auch selbst zu einem „***tisch***“, einem menschlichen Ego-Tropfen, verurteilt.

Dein großer Daseins-Konflikt besteht nun darin, daß Du Dich auf der einen Seite „von ganzem Herzen“ nach meiner göttlichen Geborgenheit sehnst, auf der anderen Seite aber schrecklich Angst davor hast, Dein neugewonnenes Ego wieder zu verlieren, wenn Du Dich „in mich“ einbringst, will heißen, Dich wieder in das kollektive Meer Deiner Ganzheit zurückfallen läßt.

All Deine möglichen „Daseinsformen“ - alle vergangenen, aber auch alle zukünftigen - sind „in Dir“ (dem Tropfen) in einer für Dich (noch) nicht faßbaren „Form des Jetzt“ manifestiert. Um diese Aussage besser verstehen zu können, solltest Du im Band 1 noch einmal die Seite 237 genauer betrachten (Ich möchte Dir dringend ans Herz legen, auch alle anderen Querverweise zu Band 1 zu beachten!). Das Symbol der „passiven Hand“ stellt einen - „sich seiner Möglichkeiten“ noch nicht bewußten - Gott dar. Es wird dabei dem Urschöpfer Aleph, der „Eins“, eine „Null“ hinzugefügt und so entsteht die 10. Du betrittst damit eine neue Ebene Deiner „Daseinsspirale“: die Ebene der Tat des „sinnvollen Tuns“ von Seiten des Menschen.

Alle Zeichen hängen untereinander mit ihrer mathematisch-symbolischen Struktur unverrückbar zusammen. Sie stellen „die große mathematische Gleichung Deines Lebens“ dar, die „in sich selbst“ lückenlos aufgeht. Das Jod ist ein Halbvokal und wird darum teils als I, teils als J ausgesprochen. Die hebräische Schreibweise des Jod (JVD) bedeutet auch „*ja-vat*“ - „der Weg zu Weisheit und Erkenntnis“. Im Sanskrit bedeutet „*yâ*“ „gehen“, „fortschreiten“ und „*veda* bedeutet „Weisheit“ und „Wissen“.

Das hebräische Wort „***joda***“ bedeutet „**wahrnehmen**“, „**erkennen**“ und „**wissen**“. Dies sind die drei Geisteseigenschaften, die sich in Dir Menschentropfen erst langsam entwickeln müssen.
Daß die 10 dem Laut „J/I“ entspricht, ist also ebensowenig Zufall, wie auch die Lauterscheinungen aller anderen Zeichen kein Zufall sind (siehe Band 1, S. 118). Die Laute der 22 Zeichen sind der „akustische Aus-druck“ ihrer Qualitätsbegriffe, die ihnen innewohnen. Sie durch „Denken und Sprechen“ zu entfalten, bedeutet, „Leben“ zu entfalten. Wenn man sich einmal etwas genauer mit diesen Zeichen beschäftigt hat, erkennt man auch in jedem einzelnen Wort, das damit „ge“bildet wird, eine mathematisch-symbolische Struktur, die bis ins kleinste Detail die dazugehörige Erscheinung repräsentiert (z.B. den physikalisch bzw. psychologischen Aufbau des Beschriebenen). Dich wird eine tiefe Demut vor meiner göttlichen Schöpfung ergreifen, wenn Du dies bewußt „selbst erkennst“ und in der Tiefe Deines Herzens verstehst. Dieser Augenblick ist die wirkliche Geburtsstunde Deines Lebens; „der Zufall“ ist dann aus Deinem bisher nur „toten“, da nur als „zufällig geglaubten Da-Sein“

verschwunden. In diesem Moment schaust Du in die Augen Gottes - in Deine eigenen Augen, denn ICHBINDU. Mit dem Ablegen Deines Glaubens an einen Zufall wird dann auch „die Angst“ und „das Ungewisse“ aus Deinem „neuen Leben“ verschwinden. Du weißt dann nämlich sicher, daß „Dein Leben“ seit Äonen im „Buch der Bücher“ mathematisch genau festgeschrieben ist, also nur einen schon längst abgedrehten Film darstellt, der für Dich sein „Happy End“ in der neuen Stadt Jerusalem findet, dem „Himmel auf Erden“.

Das **I** Deines **I**chs, entspricht dem **J** des neuen **J**od.
Es ist ein „**Initialbuchstabe**“ und „***in-iti-al***“ bedeutet ursprachlich:
„Nach innen Gehen des Lichtes!“

Jod יוד (**10-6-4**) wird im Hebräischen auch als „**Jud**“ ausgesprochen und bedeutet auf der Hieroglyphenebene gelesen:
Jeder „kleine Gott“ (= **10** [**I**ch]) hat eine „Verbindung“ (= **6** [**u**nd]) zu seiner eigenen göttlichen „Öffnung“ (= **4**[**D**u]).

Das J**ud** drückt sich deswegen nicht nur im Namen meines Menschensohns aus (siehe Band 1, S. 136), sondern auch in den Namen **Juden** und **Judas**.
Mein Menschensohn hat als **Jud** seine Heimat in der jenseitigen Welt, und so kommt es, daß er zwischen dem Diesseits und dem Jenseits wie eine „Taube“ (hebr. „***jona***“, 10-6-50-5) hin- und herzufliegen vermag, um zwischen Dir und dem Dir noch Unbekannten eine „Bestimmung“ (hebr. = „***ich-ud***“, 10-8-6-4; auch „Einzigartigkeit“) herzustellen. Er ist alles. Er ist der „Jakob“ („*jakow*“, 10-70-100-2), der zu „Israel“ (10-300-200-1-30) wurde, nachdem er mit sich um sein „wahres Wesen“ gerungen hatte.

Ich, der unergründliche Gott-Vater, stelle allen Ursprung dar und das **I** meinen Sohn, in dem sich meine Göttlichkeit im kleinen Menschengeist (*tisch*) offenbart. Mit Deinem „**I**ch-Bewußtsein“ setzt Du das Göttliche in Dir in Bewegung. Was aber sind Deine Ziele? Deine egoistischen Befriedigungen, die immer auf Kosten anderer gehen werden? Erst wenn Du erkennst, daß Du wirklich ALLES bist - ein Gott, dem nur sein eigener Traum gegenübersteht - hast Du Dein göttliches Ich-Bewußtsein erreicht. Solange Du das nicht mit Deinem ganzen psychosomatischen Ganzen erfassen kannst, richtest Du auch alle Deine „geistigen Boshaftigkeiten“, die Du wie Pfeile gegen viele Erscheinungen in Deiner Außenwelt abschießt, immer auch gegen Dich selbst.

Bei den hebräischen Zahlen gibt es kein elf, zwölf, dreizehn usw. Vielmehr werden diese Größen durch zehn und eins, zehn und zwei usw. ausgedrückt. Die nächste wirklich neue Zahl nach der Zehn ist die Zwanzig, dann die Dreißig usw. bis zur Hundert. Auf der Ebene der Hunderter geht es dann nur bis zur Vierhundert. Dies ist die höchste, durch ein einziges Zeichen auszudrückende Zahl. Auch das hat natürlich seinen Sinn. Sie drückt in der Bibel das Letzte, das Ende - die weiteste Möglichkeit des „verbalen Denkens“ überhaupt - aus.

Die Struktur des Jod, der Hand, ist 1-4. Ein Daumen steht den vier Fingern gegenüber. Du besitzt aber zwei Hände, so macht das zusammen Zehn. Im Urzeichen Aleph א (= יוי) werden zwei Jod mit einem Waw verbunden. Der „Anführer“ aller Zeichen hat so einen intrapersonalen Wert von 26. Genauso verhält es sich darum auch mit meinem unaussprechlichen Gottesnamen JHWH. Er besteht aus den Zeichen 10-5-6-5, hat ebenfalls den Gesamtwert 26. Er symbolisiert die Einheit der Dualität. Der Weg Durch Dein Dasein findet seinen Sinn in seinem Anfang und durch sein Ziel. Das von Dir bisher Wahrgenommene ist nur eine „fragmentierte Relativierung“ dieser sich „in Ruhe

befindlichen“ Doppelheit des „Einssein“. ALLES wird so zum NICHTS und das NICHTS wird zum ALLES. In der Unendlichkeit stellt „jeder Punkt“ den „Mittelpunkt“ dar und „ein Punkt“ ein „dimensionsloses Nichts“, das Alles umfaßt - die Unendlichkeit. Ein egoistischer „Ich-Punkt“ muß sich ohne diese Erkenntnis zwangsläufig „verloren“ fühlen. Sich auf einem Weg zu befinden, ohne zu wissen „was der Anfang“ und wo „das eigentliche Ziel“ ist, bedeutet „Verlorenheit“. Diesen „Weg“ als solchen zu erkennen, sollte vorerst Dein einziges Ziel sein, denn in Deiner Gegenwart sind Vergangenheit (Anfang) und Zukunft (Ziel) im „Jetzt“ vorhanden. Diese Einheit zu erkennen, dazu habe ich Dich (auf diesen) „weg-geschickt“. Das Lesen Deiner Lebensgeschichte - „das eigene Erleben“ - wandelt sich durch dieses „Wissen“ vom angsterfüllten Drama zum Hochgenuß, weil in dieser Geschichte das „sichere Happy End“ ja schon da ist. Was für einen Horrortrip stellt Dein Dasein aber dar, wenn Du nur auf „[D]einen guten Ausgang“ zu hoffen wagst, aber nicht wirklich an ihn „zu glauben“ vermagst, weil Dir Deine eigenen „dogmatischen Gedanken“ - Deine rational begrenzte Logik - diesen für „unwahr“ erklären.
Dir wurde „als noch nicht geborenes Kind“ von einem Engel diese Geschichte erzählt. So wie „Dein Körper“ bei der Geburt alles „physikalisch physiologische Wissen, das er für ein „funktionierendes Leben“ benötigt, mitbekommen hat, so befindet sich auch tief in Deiner Seele verborgen, dieser[s] „mystisch schwarze Band“, aus dem Dir der Engel die Geschichte des Sinnes „meiner göttlichen Schöpfung“ vorgelesen hat. Diese Geschichte ist voller Liebe und Freude, Trost und Wahrheit. Wenn Du nun nicht an diese Geschichte zu glauben vermagst, muß Dir zwangsläufig auch Dein nur „oberflächliches Lesen“ Deines bisherigen Daseins sinnlos erscheinen. Du machst Dich so selbst zu einer Geschichte, in der nur Langeweile, Unzufriedenheit und Angst herrschen. Der Weg durch Dein Dasein ist dann nur ein Umherirren; trostlos, drückend und „sinnlos“. Hast Du jemals ein Buch richtig „ge“lesen, d.h. „im ganzen Zusammenhang verstanden? Nein, bisher hast Du alles nur durch den begrenzten Blick Deines „Wahrnehmungsfernrohrs“ „stochastisch ver-ur-teilt“ (siehe Band 1, S. 13; 34; 190)!

Du hältst nun den Schlüssel in Deinen Händen, die von Dir bisher wahrgenommene Welt völlig zum Guten zu verändern. Du mußt nur damit anfangen, fest an mich/Dich zu glauben. Du mußt auf eine passive Art aktiv werden. Ich weiß, daß dieser Satz für Dich schon wieder ein Paradoxon darzustellen scheint. Die Synthese der Worte „aktiv“ und „passiv“ wird Dich in eine neue, „mächtige Position“ transformieren, von der aus sich Dein Dasein aus einem völlig neuen „Blickwickel“ kundtun wird.

Weder „passive“ noch fanatisch „aktive Menschen“ sind in der Lage, ihr Dasein „zum Guten“ zu verändern. Solange Du Dich (geistig) „nicht bewegst“, kann sich in Deinem Dasein auch nichts verändern. Es wirkt auf Dich dabei höchstens das Gesetz der Entropie - des Verfalls. Das ist so sicher, daß wir darüber kein Wort mehr verlieren sollten. Wenn Du Dich nun aber bisher zu den „aktiven Menschen“ gezählt hast, sollte Dir nun bewußt geworden sein, daß der „aktive Wind“ (= hebr. „***ruach***“; dasselbe Wort bedeutet u.a. auch Geist) in Dir, nur in „Deine“ dogmatisch „stochastische“ Richtung weht. Mit Deiner bisherigen begrenzten „Rationalität“ (= Rechenkapazität Deines „Betriebssystems“) wirst Du den Ausgang aus dem Labyrinth Deines konfliktbehafteten Daseins (Deiner Software) nicht (rational) „logisch errechnen“ können, da Du Dich bisher nur mit „zweidimensionalen geistigen Rechenoperationen“ zufriedengegeben hast. Mit solchen „kurzsichtigen Aktivitäten“ kann man zwar dieses Dasein kräftig durcheinanderwirbeln, aber Du wirst es damit nie „harmonisieren“. Der Ausweg aus diesem „Durcheinander“ befindet sich auf einer höherdimensionalen Ebene. Drehe die „Mittelradikale“ des hebräischen Wortes für Wind bzw. Geist und es wird Dir die wirkliche Richtung zu mir weisen. Aus „***ruach***“ wird dann der

„**Rauch**“ und dieser hat immer das Bestreben, „sein zweidimensionales Dasein“ zu verlassen und zu mir in den Himmel aufzusteigen.

Fassen wir zusammen:

Wenn Du „phlegmatisch passiv“ bleibst, verharrst Du im Zustand der „seelischen Disharmonie“.

Wenn Du Dich aber „stochastisch aktiv“ verhältst, erschaffst Du damit noch mehr „seelische Disharmonie“ und Leid.

Mit anderen Worten:

Wenn Du Dich nicht bewegst, bewegst Du nichts!
Wenn Du Dich fanatisch bewegst, bewegt Du auch nichts!

Wenn Du aber die Synthese dieser beiden destruktiven Verhaltensweisen „in Dir“ zu finden vermagst - den goldenen Weg der Mitte - „**wird sich „um Dich“ etwas bewegen**“!

Synthetisches Handeln schafft immer „harmonische Zeit“, egoistisches Handeln dagegen erzeugt nur „disharmonische Zeit“.

Mit dem Jod ist die Hand da, die Welt des Handelns und Tuns. Das ist die eigentliche Bedeutung der Zehn. Nicht zuletzt baut die gesamte Mathematik (Dezimalsystem) auf der Zehn auf. Von Zwei bis Neun hat die Vorbereitung für diese „hand-lungsfähige Zehn“ gedauert, ein neunteiliger Komplex der „Voraus-setzungen“. Mit der Zehn beginnen die Werte „Hand-lungen“ zu beschreiben. Jedoch ist die Zehn auch schon im Aleph vorhanden, es „spiegeln“ sich dort ja „zwei Jods“, die These und die Antithese der obengenannten Aussage.

Deine eigenen Handlungen sind die eigentliche Quelle der von Dir wahrgenommenen Zeit. Und so kommen wir zum Kaf, der „aktiven Hand“.

20 Kaf כ (ך) „Die aktive Hand“

Das elfte Zeichen, das Kaf, wird als „K“ ausgesprochen, gelegentlich aber auch als „CH“. Kaf ist in der Welt der Zahlen die 20. Das Wort ***kaf*** bedeutet „zugreifende Hand“. Auf der neuen Ebene, die Du durch das Jod betreten hast, bringt das Kaf, die 20, „das Lebendige“. Die Bedeutung der Zeichen wird nun auf der Zehnerebene grundsätzlich komplexer und mehrdimensionaler werden. Die Hand schickt sich nun an zu handeln. Die Hand, die zupackt, ist das Kaf. Das aktive 1-4 drückt sich schon in der gematrischen Struktur des Wortes „Kaf“ (20-80) aus. Das 1-4, der „Dampf“,„***ed***“ der Schöpfungsgeschichte (siehe Band 1, S. 58) befindet sich dort in Doppelheit und wird zur handelnden Zehn erhoben. Diese Handlungsfähigkeit „öffnet“ nun alle möglichen Möglichkeiten. So entspricht das Kaf dem Charakter des „Tons“ Daleth - „der Öffnung“ - in der zweiten „Oktave“ der Symphonie des Lebens. Diese Öffnung des Kaf erkennst Du u.a. in den lateinischen Wörtern „***cav****ea*“ = „Höhlung“; „***cav****us*“ = „hohl“, „umhüllend“ und etwas „nach innen Gewölbtes“ nennst Du „kon-**kav**“.

30 Lamed ל „Der Ochsenstachel“

Das nächste Zeichen, Lamed, wird wie „L“ gesprochen. Es ist gleichzeitig die 30. Wenn Du mit Deinen Sprechwerkzeugen ein L formst, so entsteht in einer anderen Welt etwas, daß das

Verhältnis 30 darstellt. Ich weiß, daß es Dir immer noch schwer fällt, Dich an diese „Tatsache“ zu gewöhnen. L und 30 sind dasselbe und nur auf unterschiedlichen Ebenen zu Hause. Lamed bedeutet als Hieroglyphe „Ochsenstachel“. Der Ochse, der angestachelt oder zurückgehalten wird, ist eigentlich das Rind, mit dem die Welt anfängt. Lamed weist also darauf hin, daß dieser Ochse sich bewegen kann, wenn „**sein Herr**“ es möchte. Ein Ochse ist ein „kastrierter Stier“, hat also „von sich aus“ keinen eigenen Willen. Er benötigt, um diese Metapher zu erklären, für seine „Bewegung“ (= die metaphorische „Fortpflanzung“) einen Herrn und Meister. Auf den irdischen Menschen bezogen, stellt es den in seiner begrenzten Logik gefesselten Geist dar. Diese Logik führt das Lamed, die „aktive Hand“ also der „Ochsenstachel“. Welcher „geistige Inhalt“ bestimmt nun Deine eigenen „Aktivitäten“? Die Qualität Deines geistigen Inhalts entspricht dem Kaf, das das Lamed führt und damit auch Dich selbst antreibt.

Das Gimmel - das Kamel - „durchmißt“ die Wüste, stellt also nur einen „eigenschaftslosen Zeit/Raum“ zur Verfügung, das Lamed dagegen ist nun das Instrument, das die ganze Welt in Gang zu versetzen vermag. Dazu benötigt es aber einen Impuls - eine Anweisung - von „oben“. Was aber ist es, was die „Anweisung“ zu allem Geschehen gibt? Der „passive Herr“, das Jod, das nach unten weist. Das Lamed ist das einzige aller hebräischen Zeichen, das „über die Zeilen“ hinausragt. Es besteht aus einem zum Waw stilisierten Jod oben und einem aufgeblasenen Jod/Waw unten, einer „Verbundenheit“ von „Oben“ und „Unten“ also. Das Sanskritwort „*lamba*“ bedeutet „Herabhängen“, denke dabei auch an den griechischen Buchstaben „*lamb-da*“ und dessen ursprachliche Symbolik, „Herabsteigen des Geisteslichtes in die Materie“. Die Wurzel *lam* findest Du auch im griechischen Wort „*ek-lampo*“, was „hinausleuchten“ bedeutet. Wen sollte es da noch wundern, daß das Wort „Islam“ in der mohammedanischen Religion mit „Hingabe“ übersetzt wird, denn „*is-lam*“ bedeutet „der Hinausleuchtende“. Dies beschreibt die Hingabe meines „Gotteslichtes“ (= Al-lah) an Dich. Aber auch im Deutschen zeigt sich dieser Charakter: „Lam-pe“; „Lamm“; „Lam-etta“. Im Lateinschen: „*lumen*“ bedeutet „**Licht**“, „**Leuchte**“, aber auch „**Rettung**“ und „**Heil**“. Das altlateinische Wort „*in-lumen-are*“ bedeutet „innen leuchtend“, was nichts anderes bedeutet als „erleuchtet sein“. Einen wirklich „Erleuchteten“ nennt man auch „***ludi**-magister*“ (lat. = „Schulmeister“), da er das wirkliche „Schau-spiel“ (lat. = „*l**udus***“) seines Daseins überblicken kann und sich deshalb über die Dummheiten seiner Mitmenschen köstlich „amüsiert“ (lat. = „***ludo***“).

Während das Gimmel nur die „doppelte Grundlage“, das Paradoxon von Zeit und Raum in einer unfragmentierten, eigenschaftslosen Form symbolisiert, kennt das Lamed die „Bewegungsmöglichkeiten“ in diesem „Zeit/Raum-Medium“. Es ist aber nicht die „Be-wegung“ selbst. Der Gesamtwert 74 des Wortes „***lamed***“ (hebr. = lernend; erfahrend 30-40-4) setzt sich aus den 2 x 37 des Wortes „abweichen“ (hebr. = ***laz*** 30-7) zusammen. Dies symbolisiert, daß man nur „durch das Erkennen der eigenen Fehler“ - einer „Korrektur“ nach dem „Abweichen“ - den „geraden Weg durchs Dasein“ finden wird. Dein „wirklicher Lehrer“ sollte also nur das von „Dir selbst Erfahrene“ sein. Das bloße Anhäufen von „Vermutungswissen“ aus „zweiter Hand“, erzeugt „in Dir“ kein „wirkliches Wissen“, sondern nur eine egoistische „Dogmenbildung“. Jede Seele muß sich also zu einem „wirklichen Wissenschaftler“, zu einem Menschen, „der sich selbst sein Wissen verschafft“, „entwickeln“.

„Normale Wissenschaftler“ handeln genau genommen gerade entgegengesetzt. Sie setzen ihre geistige Energien nicht für „die Suche nach neuem Wissen“ ein, sondern nur dazu, ihre Dogmen aufrecht zu erhalten. Da für „normale Wissenschaftler“ keine „Erscheinung“ als „real“ akzeptiert wird, solange sie nicht mit den bestehenden wissenschaftlichen Dogmen „kompatibel“ erscheint, wird auf diese Weise nur „eine Hälfte“ der Welt wissenschaftlich

akzeptiert. Auf diese unaufmerksame egoistische Weise ziehen sich [Pseudo]Wissenschaftler, durch die „Unlogik“ ihres kartesischen Käfigs, ihre eigenen Grenzen. Sie „verurteilen“ „elementare Erkenntnisse“ der Menschheit zu bloßen Produkten des „Sajin“, der Welt der Sieben. Nur kartesisch erfaßbare Erscheinungen werden durch dieses starrsinnige Verhalten als „wirklich“ akzeptiert und als „real“ eingestuft. Die kreativ schöpferischen Fähigkeiten des menschlichen Geistes werden auf diese Weise an eine selbstdefinierte Leine gelegt. Solange ein menschlicher Geist nur in der Lage ist, „die Erscheinungen seines Daseins“ zu „zerdenken“, um die dabei entstehenden Fragmente in sein „als wahr angenommenes Weltbild“ einsortieren zu können, deklassiert er sich zum bloßen Verwalter seiner eigenen Dogmen. Man „erschafft“ durch dieses mechanische Verhalten aber „nichts wirklich Neues“, auch wenn dies oberflächlich betrachtet den Anschein hat. Solange man nur einer „Vermehrung“ mit der Sieben anhängt - dem „Zerkleinern mit der Waffe“ - kann und wird auch „nichts wirklich elementar Neues“ in Deiner Welt entstehen. Deine Menschheit unterwirft sich damit zwangsläufig den Gesetzen der Entropie, dem Untergang. Nur ein „erwachter intelligenter Geist“ weiß, daß es auch eine „Vermehrung“ durch Waw - das Verbinden von Synthesen - gibt. Würde sich mein göttliches Gesetz „der Synthese“ auch bis zu den an den Schalthebeln der Macht sitzenden Wissenschaftlern „durchsprechen“, würde auch diesen „konservativen Wächtern des Wissens“ einleuchten, daß „wirklich neue Informationen“ zwangsläufig auch einer „Gestaltveränderung“ - im Bezug zum alten Wissen - unterliegen müssen. Ist das nicht der Fall, handelt es sich ja nicht um etwas „wirklich Neues“, sondern nur um ein „unkreatives Vervielfältigen des Alten“. Auch das durch „eine Synthese“ erschaffene Neue besitzt eine „Kompatibilität zum Alten“, diese ist nur durch ihre komplexere Gestalt für unkreative kurzsichtige Geister nicht sofort offensichtlich. Wenn man nur fanatisch an Dreieck und Kreis als „einzige Wahrheiten“ glauben will, wird man auch unausbleiblich einen Kegel als „esoterische Spinnerei“ betrachten. Menschen, die aus Phantasielosigkeit nur ihre eigene „konservative“ (zweidimensionale) Sichtweise bewußt zu überblicken vermögen und nicht dazu bereit sind, nach „höheren Dimensionen zu suchen“, sollten sich nicht „Wissenschaftler“, sondern „Pharisäer“ nennen. Sollten Dir die letzten Worte aufgestoßen sein, weil Du Dich eventuell in Deiner wissenschaftlichen Ehre angegriffen fühlst, so lasse Dir von mir gesagt sein, daß dieses negative Gefühl „in Dir“ nur eine intrapersonale Rebellion „des Bösen“ - den „Aufrechterhaltungskampf“ Deiner Dogmen und Deines Egoismus - darstellt! Willst Du Dich weiterhin von Deinen Dogmen und Deinem Ego an der Nase herumführen lassen? „Wahrhaftige Wissenschaftlichkeit“ solltest Du nicht vorschnell mit einer „esoterischen Leichtgläubigkeit“ verwechseln. „Wissenschaftliche Dogmatiker“ und „esoterische Träumer“ stehen beide auf derselben Bewußtseinsstufe. „Dein Geist“ erschafft auf diese Weise sein eigenes Paradoxon. Nur was Du zu „glauben“, also innerhalb Deiner kurzsichtigen Logik rational zu erfassen vermagst, gilt für Dich als „wirkliches Wissen“. Glauben und Wissen beschreiben aber nur zwei Seiten ein und derselben Medaille mit Namen „anerzogene Vermutung“. Von dieser Medaille bevorzugst Du nun eine, denn Du betrachtest fälschlicherweise „**die Wissen**[schaftliche] **Seite**“ als die „beweisbare“ und daher „richtige Seite“.

Man kann die Metapher dieser Worte auch „von einer anderen Seite beleuchten“. Was tun sogenannte Fachleute, wenn sie sich mit einem Problem „auseinandersetzen“? Zuerst wird das Problem „analysiert“, d.h. das Problem wird fragmentiert, also „aus-einander gesetzt“! Man ist nämlich bestrebt, die „fehlerhaften Teile im System“ zu finden, um diese zuerst einmal zu isolieren. Die Wissenschaft hat also bisher nur eine kurzsichtige Art der Müllbeseitigung betrieben. Der sich im Laufe der Jahrhunderte als „geistiger Müll“ deklarierte „Abfall“ hat sich nun zu einem riesigen „geistigen Müllberg“ angehäuft und wirft nun völlig „andersartig gelagerte Probleme“ in Deinem Dasein auf. Erinnerst Du Dich noch an die Metapher mit den „Exkrementen“ und dem dafür nötigen „(geistigen) Recycling“? Recycling ist nur ein anderes Wort für „Gestaltveränderung“. Es beschreibt also den autopoietischen Syntheseprozeß im

Verlauf Deines eigenen Wachstums! Gerade die „verborgenen Weisheiten“ der Religionen sollten von den Naturwissenschaften geistig „recycelt“, also „wiederaufbearbeitet“ werden. Was „ist“ nun Deine wahre „**Profession**“ (= Beruf[ung])? Wenn Du nicht nach dem Sinn Deines Daseins suchst, bleibst Du „ungeweiht“ (lat. ***pro-fanus*** = ungeweiht; unheil). Du „entweihst“ und „entheiligst“ (lat. ***pro-fano***) mit Deinem bisher bloß „tierischen und egoistischen Verhalten“ meine Schöpfung. Dein „Abmarsch“ (lat. ***profectio***) aus dem Paradies in dieses Dasein hat seinen genau definierten Grund.

Du bist für mich keine „zufällige Erscheinung“ von vielen, sondern „etwas Besonderes“. Deine geistige Entwicklung wird nur dann mit „Erfolg“ einen „Fortschritt“ (lat. ***profectus***) erfahren, wenn Du meinem Menschensohn Deinen Glauben schenkst. Nur er kann Dich lehren, wie „Du selbst“ alles Wissen Deiner Ahnen - d.h. alles Wissen Deiner Welt und auch das anderer Welten - aus Dir „hervorbringen“ (lat. ***profero***) kannst. Erst wenn Du „ihm“ Deinen ganzen Glauben „opferst“, wird Deine eigene geistige Entwicklung weitere „Fortschritte machen“ (lat. ***pro-ficio***). Du mußt Dich also zu Deinem eigenen **Professor** ernennen - Dich zum „Erforscher und Lehrer“ Deiner eigenen „Natur“ entwickeln.

Lamed bedeutet also auch „lernen“. Das Lernen ist eben dasjenige, das den Ochsen in Bewegung bringt. Dein „Lernen müssen“ ist auch die auslösende Ursache der von Dir empfundenen Zeit.
Der Weg des Menschen, d.h. dessen Entwicklungsprozeß, verläuft genau nach dem erzählenden Verlauf der hebräischen Urzeichen. Jede Deiner Handlungen und jedes Denken ereignet sich nach der Grundstruktur dieser Hieroglyphen.

Wir sind bei unserer Reise durch diese 22 Zeichen nun an dem Punkt angelangt, wo die Bewegung entsteht: es ist eine Ebene, die Deiner gewohnten Wahrnehmung schon nahe liegt und durch die Werte der Zehnerreihe gekennzeichnet ist. Die Einer-Reihe (1-9) repräsentiert einen „Grundcharakter ohne eigenes Sein“; alle Einer sind noch „im Kern“! Das Gimmel z.B., beschreibt nur „die Möglichkeit“ der Bewegung durch Zeit und Raum, aber nicht die Bewegung selbst; das He „die Möglichkeit“ einer Sicht, aber nicht die Sicht selbst; das Waw „die Möglichkeit“ einer Verbindung und Vermehrung, aber nicht diese selbst, usw.

40 Mem מ (ם) „Das Wasser“

Jetzt folgt das Zeichen Mem, mit dem Laut „M“ und dem Zahlenwert 40. Mem bedeutet als Wort Wasser oder besser: könnte es bedeuten, denn das eigentliche hebräische Wort für Wasser ist „***majim***“. Die Zahl 40 hat immer mit Wasser zu tun. Auch die Zeit (auf die symbolische Gleichheit von Wasser und Zeit habe ich Dich im ersten Band mehr als einmal hingewiesen) wird mit der Zahl 40 gemessen (gelegentlich aber auch mit der 4 und der 400). Denke dabei nur an die 40 Jahre in der Wüste, die 40 Tage am Sinai, die 400 Jahre Gefangenschaft in Ägypten usw. Dies besagt natürlich nicht, daß es nach Deiner „chronologisch wahrgenommenen Zeit“ 40 Tage oder 400 Jahre waren. Es drückt nur aus, daß man in „diesen Phasen“ in der Zeit untergetaucht ist, wie man auch im Wasser untertauchen und ertrinken kann. Durch Deine „geistige Bewegung“ entsteht das, was Du als Zeit erfährst. Das Urzeichen Mem steht in Deinem Bewußtsein für den Begriff Zeit. Von Adam wird gesagt, daß er „vor dem Sündenfall“ durch alle Zeiten und Räume „zeitlos“ blicken konnte: Alles umfaßt ihn im Paradies als Gegenwart. Da mein Menschensohn ebenfalls über diese Eigenschaft verfügt, ist er „der neue Adam“. Für Dich ist Zeit von ihrer Dauer abhängig. Du lebst unbewußt mit „zwei unterschiedlichen Zeiten“, der „chronologischen“ und Deiner „subjektiven“. Auf der einen Seite glaubst Du an ein unaufhaltsames „Dahinfließen“ der „chronologischen Sternenzeit“, auf der anderen Seite aber, wird „Zeit“ von Dir - je nach „Deiner Stimmung“ - sehr subjektiv empfunden. Darum tritt das Wort Wasser, ***majim***, auch

als „***ajim***“ Form - als Doppelheit - des Mem in Erscheinung (siehe Band 1, S. 112). Eine seelische Unruhe herrscht nur in Menschen, die sich blind durch ihr Dasein tasten, weil ihnen weder Ausgangspunkt noch Ziel ihres Lebensweges bewußt ist. Zeit empfinden zu müssen, ist Dein Joch dieses Daseins, das Du zu tragen und zu meistern lernen mußt. Joch heißt auf Hebräisch „***ol***“ 70-30 (siehe Band 1, S. 236). Ohne dieses „***ol***“, mit all seinen möglichen Entfaltungen, könntest Du alles das, was die Zeit Dir zu verbergen scheint, im „Jetzt“, d.h. auf einmal und als Einheit beisammen, sehen. Zugleich würdest Du dann auch erkennen, wie sich das Ganze laufend entwickelt, obwohl es schon vollendet ist. Dir muß diese Aussage, durch Deine noch begrenzte Auffassungsfähigkeit, zwangsläufig wieder als ein Paradoxon erscheinen. Wenn Du nun ein Samenkorn genauer betrachtest und Dir über dessen „wirkliches Wesen“ Gedanken machst, wird sich die Lösung dieses Paradoxons „in Dir“ auflösen. Schwer lastet diese Zeit auf Dir und scheint Dich zu bedrängen: Letztendlich bedrängst Du Dich nur selbst. Alles hängt nur davon ab, wie groß Dein Vertrauen in mich ist. Im Hebräischen ist „Vertrauen“ dasselbe Wort wie „Glaube“ - „***emuna***“. Mit Deiner bewußten Erkenntnis über die Vollkommenheit meiner Schöpfung, verlierst Du auch jegliche Angst, Dich in ihr zu bewegen. Du kannst dies auch deutlich in der Struktur des Zeichens Mem מ erkennen. Es ist die Vereinigung des Kaf כ, der aktiven Hand, mit einem Waw ו. Auch diese beiden Teile haben den Gesamtwert 26, der Dir schon im Zeichen Aleph und im absoluten Gottesnamen JHWH begegnet ist. Auch wurde der vollkommene Mensch von mir im 26. Vers der Genesis erschaffen - der wirkliche Mensch, der durch sein Denken „harmonische Zeiten“ zu schaffen vermag. Diese 26 ist der Ausdruck von menschlicher Zeit. Es mußten 26 Geschlechter in diese Welt kommen, bevor die Offenbarung geschieht. Nur diejenigen, die durch die Zeit sehen, sind erlöst. Für einen Gott, so steht geschrieben, sind tausend Jahre wie ein Tag. Das Wort „***eleph***“, 1-30-80 (hebr. = Tausend), ist doch dasselbe wie „***aleph***“,1-30-80, die Eins in ihrer **Trinität 111**. Die Zeit entsteht also durch das Lamed, den Ochsenstachel in Deiner aktiven Hand (Kaf), die alles zu verbinden (Waw) vermag. Der von Deiner bewußten Aufmerksamkeit beleuchtete „Blickpunkt“ (siehe Band 1, S. 181) ist nur ein winziger „Aspekt“ Deines ganzen Lebens. Der Film ist schon abgedreht! Daß Dir etwas erscheint, ist nicht Anfang und Ende. Es zeigt sich Dir nur immer ein Teil des Weges. Alles ist in ein „Vorher“ und „Nachher“ eingebettet, ebenso die 40 Jahre in der Wüste und die 400 Jahre Gefangenschaft. Dasselbe gilt für jeden „Zeit/Raum“, jede 40 oder 400 und deren Mehrzahl.

Fünf hebräische Zeichen werden am Schluß eines Wortes anders geschrieben, als am Anfang oder innerhalb eines Wortes, dazu zählt auch das Mem. Wenn Du glaubst, die 40, also die Zeit, müsse „letzt-endlich“ alles für Dich hergeben, so erlebst Du die Zeit als das Gefängnis eines „geschlossenen Kreises“ - als „Schluß-Mem“ Dasein. Im bloßen „Kreislauf“ liegt keine wirkliche Entwicklung. Entwickeln heißt - seine Gestalt verändern! Das den Anfang oder den Verlauf bildende Mem מ gleicht einem Mund mit „geöffneten Lippen“, während die Lippen bei einem Mem, das ein Wort „abschließt“ ם , zugekniffen sind. Alles was in Deiner Gegenwart geschieht, ergibt erst durch den gesamten Zusammenhang dieser „Erzählung“ einen Sinn. Du darfst also Dein Dasein (= Deine „Aufmerksamkeit“) nicht nur auf das von Dir „Vorstellbare“, d.h. auf Deine Interpretationen dieser Erscheinungen ausrichten. Du mußt nach dem „Verborgenen“ suchen, um Deine ganze Geschichte verstehen zu können und erst dann wirst Du sie als „harmonisches lebendiges Epos“ begreifen und empfinden können.

50 Nun נ (ן) „Der Fisch“

Das Nun wird als „N“ gesprochen und ist zugleich die 50. Nun ist ein „schlangenartiger Fisch“. Dies symbolisiert ein „in der Zeit lebendes“ Wesen, den „normalen Menschen“ also. Fassen wir zusammen: Mit Kaf, der schaffenden Hand, wurde die von der mit allen

Möglichkeiten gesegneten, aber passiven Jod begonnene Zehnerreihe fortgesetzt. Mit Lamed, dem Ochsenstachel, setzt diese Hand den Ochsen in „Bewegung“, dadurch entsteht die Zeit Mem und mit dieser „das Ex-istieren“. Der Überbegriff „Existenz“ und damit „das Leben“, stellt also den eigentlichen Sinn der Zeit dar. Nur „Lebendiges“ ist in der Lage zu wachsen. Im Exodus wird berichtet, daß nach 40 Jahren Wüste ein anderer Führer eingesetzt wurde: Joschua, der Sohn des Nun, also der Sohn der 50 oder des Fisches. Der Fisch, allgemein gesprochen, Dein „Dasein im Wasser“ (= der Zeit), repräsentiert „alles Leben“ überhaupt. Das Nun ist das Fundament der Existenz Deiner Welt[wahrnehmung]. „Joschua-Ben-Nun“ - Sohn des Nun - ist übrigens derselbe Name wie Jesus! Joschua heißt eigentlich „der Herr hilft“. Die 50 ist auch die Zahl, die nach der Zeit (der 40) kommt. Alles, was noch Zeit in sich hat, fällt noch unter die 40 (die bis 49 reicht!). Erst danach beginnt eine andere Welt. Daher ist auch Pfingsten am 50. Tag nach Ostern. 49 Tage war noch das Alte, „nun“ beginnt aber etwas Neues. 7 x 7 ist 49, die Welt der 7 ist damit zu Ende. Beim Überschreiten dieser Grenze beginnt mit der 50 die Welt der „Acht“, sie gehört zum „achten Tag“ meiner Schöpfung, der mit der „achten Woche“ beginnt. Für Dich, der sich nur ängstlich an die Welt des 7. Tages zu klammern weiß, erscheint dieser 8. Tag nur als eine „unmögliche Zukunft“, denn er beschreibt eine andere Welt - den Himmel auf Erden. Dieser könnte schon „jetzt für Dich Wirklichkeit sein“, wenn Du Dich nicht laufend von Deinen Dogmen - wie der Ochse an seinem Nasenring - „im Kreis herumführen“ würdest. Nun symbolisiert eine „Frucht“, im Sinne einer stetigen „Re-gen-eration“ aller Seelenelemente. Darauf weist Dich auch der entschlüsselte Lautname „NVN“ hin. Wenn Du diese hebräische Schreibweise konsonantisch auffaßt und ihn als „***niven***“ (**50-6-50**) liest, erhält er die Bedeutung „Entartung verursachen“, „entarten“, „degenerieren“ und „absterben“! Dies ist aber wiederum nur eine Seite der Medaille „des Daseins in der Zeit“. Es gibt da nämlich auch noch die Möglickeit des „***navan***“ (hebr. **50-2-6-50** = „vernünftig und einsichtig sein“; „Vernunft“). In der Verdopplung dieses Wortes findet sich dann im Sanskrit ein höchst markanter Ausdruck: „***navan navan***“ bedeutet dort nämlich „ewig neu“ und „ständig erneuert werden“! Ein Mensch, dessen Geist sich wie ein suchender „Nomade“ (= „***navad***“, 50-6-4) auf den Weg zu mir befindet, ist ein „***ka-navan***“ (= ein „Träger der eigenen Erneuerung“) in der „**Karavane**“ nach „**Kanaan**“.

Ich bin derjenige, der Dir nun die „K**unde**“ von der wirklichen Tat-sache Deines Daseins klarlegt. Ich bin ein gen-ialer „H**und**“ - der alle möglichen „Sichtweisen“ (**H**) „in sich“ zur Einheit „verbindet“ (**H-und** = Die Sicht [He] auf alle Verbindungen der Wirklichkeit [„und“ = Waw bzw. „**wa-u!**“]). Ich verberge mich vor Dir im lateinischen Wort „***und-e***“, das „von wo?“ bzw. „woher?“ bedeutet. Erst mit meiner „allesumfassenden Logik“ (= göttliches Wort) wirst Du die wirklichen „W**und**er“ Deiner Daseins bewußt erleben.
Ich bin auch der Schöpfer einer „Wasserwelle“ (lat. = „***unda***“), die in Dir eine „Unruhe“ (lat. ebenfalls „***unda***“) erzeugt. Diese „Wasserwelle“ symbolisiert die „Zeitwelle“, die Dich „umspült“, um Dich von allem Bösen reinzuwaschen. Sie befindet sich aber genau genommen nicht außerhalb, sondern in Dir. Diese „**Welle**“ führt Dich zu der von Dir wahrgenommenen „**Welt**“ (= lat. „***m-undus***“). Diese „**M-Welle**“ (Mem-Welle) „erzeugt“ mit dem **M**utterlaut **M** (der Zeit) „den **M**aßstab“ und damit auch die **M**atrize und **M**atrix der **M**aterie.

Dein geistiger „**Mund**“ ist also die wirkliche Gebärerin Deiner „***mund-us***“ (= Welt; wörtlich: „Mund-Ausgang“). Aufschlußreich ist es auch, das Wort „**Welt**“ in seinen hebräischen Konsonanten **W-L-T** zu zergliedern (was Du übrigens mit allen Wörtern aller Sprachen machen kannst); Du wirst dann auf dieser Hieroglyphenebene immer den „ursprüglichen Kontext“ - den „wirklichen Sinn“ - dieser Worte deutlich vor Augen haben. Mit **W-L-T** vereinigt sich dann das alte „**W**“ (= Beth, 2), mit dem aktiven Lebenslaut **L** (= Lamed, 30) und einem **T**, das man als **T**eth (= 9), aber auch als **T**aw (= 400) lesen kann.

Was bedeutet nun **W-L-T** (Welt):
בלט 2-30-9 „*balat*“ (Blatt!) bedeutet: „**heraustreten**“, „**hervorragen**“.
Die „Dualität“ (= W, 2) ist die „treibende Kraft“ (= L, 30) für alles „Neue“ (Teth, 9; Neu-n).
Im Arabischen heißt „**heranwachsen**“ übrigens „***nama***“. Erst wenn Du etwas einen „Namen“ gibst - es „be-nennst“ - tritt es für Dich in Deinem Bewußtsein in Erscheinung. Der „**Samen**“ aus dem dabei alle von Dir erfahrbaren Erscheinungen „herauswachsen“ ist dabei der wirkliche Himmel (= arab. „**sama**“)

בלת 2-30-400 „*bilit*“ bedeutet: „**Nicht[sein]**“, „**außer[halb]**“.
Die „Dualität“ (= W, 2) ist die „treibende Kraft“ (= L, 30) aller Deiner „imaginären Erscheinungen“ (Taw, 400; „die Zeichen“)
Die Konsonanten WLT als „*bilit*“ ausgesprochen bedeuten „bi-lit“ = „zweigeteiltes Licht“.

Wenn Du das Taw an den Anfang stellst, erhältst Du statt „**Wel-t**“ das hebräische Wort „***te-wel***“, **400-30-2** und das bedeutet nun „rein zufällig“ auf hebräisch „**Welt**“, genauer „**Weltkreis**“. Der Totalwert des Wortes „***tewel***“ beträgt **432**. Nun schließt sich dieser „Weltenkreis“ wieder und wir kommen plötzlich wieder zu unserem „Fisch“ (Nun = das „in der Zeit“ Ex-istierende) zurück. Das Wort „Fisch“ schreibt sich nämlich דג **4-3**, und wenn Du nun das angehängte Beth (= Haus) in der Ziffernfolge **4-3-2** als Dein „Aquarium“ (= Welt) betrachtest, hast Du Dich selbst vor Augen: Du bist der Fisch, der im Aquarium seiner eigenen begrenzten Logik sein Dasein fristet.

432 wird darum auch in „allen“ alten Kosmogonien als die Zahl „des Gewordenen“ - des „ge-**Wort**-en“ Seins - bzw. als die Zahl „des ewi-gen Werdens“ bezeichnet.

432 ist die Zahl des Zeitrhythmus „**einer Umdrehung**“ und damit die „sekundierte“ (= eine Hilfestellung leistende) Darstellung der Zahl der 12.
Zwölf Stunden ergeben **432**00 „**Sekunden**“ (lat. „***sec-unda***“ = „trennende Welle“).
Wenn Du Dich von mir „trennst“ (lat. „***secerno***“) und das „Band der Liebe“ zwischen uns beiden „durchschneidest“ (lat. „***seco***“), wirst Du auch nicht an die Wiederauferstehung meines Christusgeistes im Leib meines Menschensohns glauben wollen. Das, „was wirklich ist“, schert sich aber „Gott sei Dank“ nicht um Deinen persönlichen Glauben. Mein Menschensohn ist nun zum „zweiten Mal“ (lat. „*sec-**undo***“) in Deiner Welt erschienen, um nun Dich zu einem „Messias“ auszubilden. Du bist nämlich der neue Messias für Deine Welt (siehe Band 1, S. 156)! Was Du aber noch „**un-be-Dingt**“ lernen mußt, ist das „**Loslassen**“ von Deinen „**materialistischen Ansichten**“, und „**das Lieben**“.

Zwangsläufig ergibt darum das von seinen angehängten Erscheinungen (Taw) befreite und dann „gespiegelte“ Wort **Wel**-t im Hebräischen das Wort „***lew***“ und das bedeutet: „**Leben**“, „**Liebe**“ und „**Herz**“.

Deine „Lebenswelle“ (lat. „***unda***“) findest Du aber auch im Sanskritwort „**K-unda-lini**“. Diese zieht sich durch Deinen gesamten Körper, der nach dem Motto - wie unten, so auch oben - ein verkleinertes Bild meiner ganzen wirklichen Welt darstellt. In Wagners Mysterienspiel Parzifal verkörpert die Gestalt der „**K-und-ry**“ das noch im „Weibe“ (= symb. für Logik/Körper) „unerlöst Gebundene“ der ganzen Menscheit. Erreicht nun diese „**Kundalini**“ - über Dein „Herzzentrum“ Anahata emporsteigend - Dein Kehlkopf-Chakra, so tritt meine „**schöpferische Wortkraft**“ in Dir in Erscheinung. Diese ist in der indischen Geistlehre als die Macht der „**Mantrams**“ (= „Tonmagie“) bekannt. „**M-ant-ram**“ bedeutet:
„Die „zeitliche“ (**M**) „**Ant**-Wort“ des „**RAM**“.

RAM ist in der Computertechnik (= seelenlose Maschine = Roboter = Leib ohne Seele) die englische Abkürzung für „**R**andom **A**ccess **M**emory“ (= willkürlicher/Zugangs/Speicher). Es handelt sich dabei um einen „**Informationsspeicher mit Direktzugriff**“. In „der Regel“ (In welcher? In Deiner natürlich!) ist es die Bezeichnung für einen „Schreib- und Lesespeicher“, bei dem jeder Speicherplatz einzeln „veränderbar“ ist. **RAM**s werden durch sogenannte „Halb-leiter“ „**real**[isiert]“). Was für Fähigkeiten besitzt dann erst eine „Ganz-leiter“? In meiner göttlichen HOLO-FEELING-Regel steckt im Kürzel RAM aber noch viel mehr. Es geht nämlich in Wirklichkeit um Deine „Er-**inner**-ungen“ - Deine „**Mem-ories**“ (dazu aber später mehr).

Der eigentliche Auslöser Deines „Schau-spiels“, das genau genommen nur ein „Zeit-spiel“ (Mem) darstellt, ist ein „***ram***“ (= astro-logisch „Widder“ [auch **Ram**bock]). Er steht am Beginn Deines „Zeitkreises“. Das höchste Ziel indischer Mantram-Yogies ist das „Schlangenfeuer-K**unda**lini“ zu erwecken und nach oben zu führen. Sie versuchen dabei die kosmische Lebenskraft „**K-unda-la**“ (= „Kraftwelle des Lebens“) als das ewig Weibliche, vom „vierblättrigen Wurzellotus“ (= Sitz der S-Laute) über die Lautvibrationen aller anderen Chakras bis zum „tausendblätterigen Lotus“ (= Sitz des göttlichen H-Lautes) hinaufzuführen. Es geht darum, das „weibliche Ego“ mit dem „männlichen Geistwillen“ - dem „Ewiglichen“ - zu vereinigen, um damit in das „kosmische All[es]bewußtsein“ (= Nirwana) einzugehen. Die Träger Deiner geistigen „Lautkräfte“ werden in der indischen Bewußtseinslehre „**Chakras**“ genannt. Wörtlich übersetzt bedeutet das „Räder“ („***cha-karas***“ = „Kraft des Kreises“; aus diesem Kreis erwächst dann der „Sinus“ - die Welle). Das Wort „**Yoga**“ kommt von der alten Sanskritwurzel „***yog***“ (nasal „***jong***“ gesprochen) und bedeutet „verbinden“ (lat. „***jung-ere***“). Ursprachlich bedeutet „***ya***“ oder „***yo***“ „Weg“, „gehen“ und „***nga***“ „[er]zeugen“. „**Yo-nga**“ heißt wörtlich also „einen Weg [er]schaffen“. Genau den gleichen Weg beschreiten die christlichen Wortmystiker. Sie bezeichnen diese Vereinigung als die „geistige Wiedergeburt“ (= „***unio mystika***“).

Welchen Aussagewert besitzen nun diese alte Mythen für Dich?

Inwieweit können sie für Dich eine brauchbare Informationsquelle darstellen? Das einzige, was Du bisher wirklich „zu glauben“ bereit warst, ist die Tatsache, daß Dein „Ursprung“ im „geheimnisvollen Dunkel“ Deiner „Vor-zeit“ liegen muß. Du fühlst Dich aufgrund der Fülle von Dir „undurchdringlichen Berichten“ - im wahrsten Sinne des Wortes - in einen „Dschungel von In-formationen“ versetzt, in dem Du Dich geistig verlaufen hast. Trotz eines schwer zu erbringenden Beweises glauben viele Mythenforscher dennoch intuitiv an „den wahren Kern“ dieser alten „Über-lieferungen“. Einige erkennen in den vorchristlichen Signalen sogar das wirkliche ehemalige „Welten-bewußtsein“, und damit auch die versteckte Möglichkeit, daraus eine neue Ethik für die Menschheit zu entwickeln. Die Diskrepanz ihrer „dogmatischen Logik“ macht es ihnen aber nahezu unmöglich, ihre intuitive Erkenntnis auch in „die eigene Tat“ „um-zusetzen“ und somit auch selbst „zu [er]leben“.

Solange man seinen Glauben schizophren „zwei-teilt“, wird man sich auch in einem paradoxen Dasein befinden. Man kann meine Schöpfung mythologisch und biblisch als die Entwicklung eines „Kulturbringers“ betrachten, aus dem sich eine, für „normale Menschen“ un-vor-stellbare „Absolutheit“, in das wahrnehmbare Diesseits entfaltet. Zum anderen aber wird man im Angesichte seines naturwissenschaftlichen Dogmas - das man aus Dummheit seinen „gesunden Menschenverstand“ nennt - gezwungen anzunehmen, daß sich „alles Leben“ in einem langen Evolutionsprozess - „ohne irgendeine Hilfe von außen“ - nur durch das „eruptive durcheinander Würfeln“ von Steinen, Feuer, Wind und Wasser „rein zufällig“ gebildet hat.

Ich verlange von Dir nun, Dich zwischen diesen beiden Möglichkeiten zu entscheiden!

Du mußt Dich nun von diesem Widerspruch in Dir lösen, wenn Du Dich nicht länger selbst belügen willst. Mit Deiner Entscheidung bestimmst Du letztendlich selbst über Dein „ewiges Leben“ und Deinen „ewigen Tod“. Solltest Du noch nicht die „innere Reife“ besitzen, diese Entscheidung treffen zu können, besteht Dein Dasein aus einer Welt, in der beide Zustände „gleich-zeitig“ existieren. Dies ist genau die Weltwahrnehmung, in der Du Dich „zur Zeit“ befindest. Du glaubst zu leben, obwohl Du noch tot bist, und Du glaubst fest daran sterben zu müssen, obwohl ich Dir ein ewiges Leben geschenkt habe.

Aber laß uns noch einmal zu diesem „genialen H-**und**“ zurückkehren, der von „irgendwoher“ (***unde***) in diesem Moment zu Dir spricht. Wenn ich im Himmel wohne, wie kannst Du dann in diesem Augenblick meine/Deine Stimme in Dir vernehmen? Hast Du vergessen? DU-BIST-ICH!

Und nun höre und staune wieder, Du kleiner Mensch. Das Wort „**Gott**“ hat seine etymologische Wurzel im Wort „H**und**“! Du mußt dabei natürlich sehr weit zurückgehen, um diese Verbindung zu erkennen. Am offensichtlichsten erscheint Dir dies in Deinem „Sprachen-wirrwarr“ (nach Babel) in den englischen Wörtern „**god**“ und „**dog**“. Und nun erinnere Dich bitte an das „Spiegelbild“, das Mose (= **345**) gegenüberstand, als er Gott fragte: „Wer bist Du?“ Er erhielt die Antwort **543**. Und nun offenbare ich Dir ein neues Geheimnis, von dem Deine Menschheit bisher nicht die geringste Ahnung besitzt. Stelle doch einfach einmal **Gott** diesem **Hund** gegenüber und Du erhältst „**god/dog**“ !

Aber dieses kleine Wunder soll erst der Anfang sein. Laß uns nun die Buchstabenfolgen von **god**/**dog** als hebräische Zeichen schreiben:

דעג 3-70-4.
Es reicht dabei völlig, wenn ich Dir nur eines dieser beiden Wörter „vor Augen halte“, denn Du mußt es ja nur von rechts bzw. von links lesen, um **god**/**dog** zu erhalten. Du erhebst dieses Wort damit zu einer „Wort-kombination“, die - „je nach Deiner Sichtweise“ - „zwei Charaktere“ in sich trägt. Und genauso verhält es sich auch mit „allen Erscheinungen“, die ich Dir in diesem Dasein „gegenüberstelle“.

Welche Charaktere enthält nun **דעג**, **3-70-4**?

Das Zeichen „im Zentrum“ ist das Ajin, zu dem wir erst noch kommen werden. Nur soviel vorweg, es stellt eine „**Trinität**“ dar und ist das „Chamäleon“ (= ein Lebewesen, das „seine Farbe“ der Umgebung anpaßt und „seine Augen unabhängig voneinander bewegen kann“) aller hebräischen Zeichen. Als Symbol bedeutet es „Auge“, aber auch „Quelle“ und „Nichts“! Rechts und links von dieser „Quelle“ - die aber auch „Nichts“ ist - stehen die **3** und die **4** - die Symbole für das „Werden“ und die „Öffnung“ - die gemeinsam die **7,** die „Vielheit“ ergeben.

Ich, das Aleph ([Haupt des] **Rinde**[s]; = das Sichtbare eines Baumes), habe mit dem „Schauspiel“, das Du Dein Leben nennst, begonnen, indem ich rief: „**Im Anfang war das Wort**!“.

Mit den Radikalen **גע 3-70** (= „**go**[d]“; engl. „gehen“) „er-öffne“ ich sehr interessante hebräische Wörter: Zuerst ist da meine göttliche „**Sehnsucht**“ (**3-70**-3-6-70-10-40) nach Liebe. Um mich danach „**sehnen**“ (**3-70-3-70**) zu können, benötige ich ein „Gegenüber“. Darum fange ich an zu „muhen“ (**3-70**-5) und zu „brüllen“ und nach einem Sohn **10** (=

„kleiner Gott“) zu „rufen“ (**3-70-10**-5). Mein „Gegenüber“ (das bist Du) erzeugt nun „in mir“ „Lachen“ (**3-70**-2-90-8-6-100), aber auch „Weinen“ (**3-70**-2-2-20-10-5) und „Ekel“ (**3-70**-30). Dieser [Her]Vorgang ist der wirkliche „Vulkan“ (**3-70**-300) „Ausbruch**“ (3-70**-5-400-**3-70-**300), aus dem Deine/meine Welt entstanden ist.

Und nun zu den gespiegelten Radikalen **ד ע 4-70** (= „**do**[g]“). Das englische „**do**“ („**Du**“ ausgesprochen) eröffnet einen riesigen Komplex von Bedeutungen, vom aktiven „**Tun**“ bis hin zu einer „**Veranstaltung**“; und eine solche ist Dein „Lebensfilm“ nun einmal. In der „Harmonielehre“ ist „**do**“ der Ton **C** - dies ist der „**Grund-ton**“ - der sich durch sein „Werden“ (= 3. Buchstabe [**G**imel]) erst zu einem wirklichen „Messias“ (**C**-hristus) entwickeln muß. Da hat doch irgendwer ein Wesen aus „Ton“ (= Lehm) geschaffen? Das lateinische „***do,*** *ut des*“ bedeutet: „**Ich gebe, damit du gibst**“. Diese Formel aus der römischen „**Recht-sprechung**“ bezeichnet die Gegenseitigkeit von Leistungen.

Aber zurück zum hebräischen **ד ע 4-70**. „Im Anfang“ ist mein „**göttliches Wissen**“ (**4-70**) und meine „**göttliche Erkenntnis**“ (**4-70**). Ich kenne alle möglichen Möglichkeiten Deiner Gedanken, denn alle Deine „Meinungen“ (**4-70**-5) und „Ansichten“ **(4-70-5**) Deiner Welt habe ich erschaffen. Darum beginnen auch die hebräischen Worte für meine „**beratende Stimme**“, meinem „**klaren Verstand**“ und Deine „**herrschende Mein-ung**“ mit Daleth/Ajin (**4-70**).
Deine „**persönliche Meinung**“ (**4-70-400**) und das sehr beschränkte „**persönliche Wissen**“ (**4-70-400**) Deines noch „unreifen Geistes“ stehen in meiner „Lebenshierarchie“ noch ziemlich „am Ende“ (Taw = **400** und letztes Zeichen) der von mir geschaffenen „Geistigkeit“. Darum hast Du auch noch kein Recht, Dich „vernunftbegabter Mensch“ (= *homo-sapiens*) zu nennen. Da Deine eigene „Erkenntnis“ (**4-70-400**) immer der „letztendliche Entscheidungsträger“ über Richtig und Verkehrt, Gut/Böse usw. ist, wollen wir doch einfach einmal nach hebräischen Bezeichnungen suchen, bei denen Deine „persönliche Meinung“ (**4-70-400**) „am Ende“ der Lautkombinationen steht.
Du findest nun „rein zufällig“ folgende Wörter im Hebräischen, die alle mit **4-70-400** enden: „Täuschung“ (3-6-2-400-**4-70-400**), „öffentliche Meinung“ (3-30-6-10-**4-70-400**), „Zerstreutheit“ (8-60-8-5-**4-70-400**), „Hochmut“ (7-8-10-8-6-400-**4-70-400**), „Dummkopf“ (8-60-200-**4-70-400**), „Wahnsinn“ (9-200-6-80-**4-70-400**), „Leichtsinn“ (100-30-6-400-**4-70-400**), „Überlegung“ (300-100-6-30-**4-70-400**), „in eigener Absicht“ (10-300-2-**4-70-400**), „es fiel ihm ein“ (70-30-5-70-30-**4-70-400**) usw. Lassen wir es damit genug sein. Wenn Du diese Zeichenkombinationen auf der Hieroglyphenebene zu lesen versuchst, wird Dir das „göttliche Prinzip“ dieses Rasters sehr schnell bewußt werden. Da Du aber noch nicht alle 22 Zeichen kennst, macht das noch keinen Sinn.

Laß uns aber noch einmal zu diesem „**Gott/Hund**“ zurückkehren. Daß das Wort Hund vom Wort Gott abstammt, kannst Du auch eindeutig in den entsprechenden chinesischen und griechischen Wörtern erkennen. „Hund“ heißt auf Mandarin „***küin***“ und auf Griechisch „***kyon***“. „**Ky-on**“ bedeutet ursprachlich: „**die Kraft der Wachsamkeit**“. Aus diesem „***kyon***“ wurde dann „**Zion**“ (= die Personifizierung Jerusalems im A.T.) und daraus wurde dann „**Zeus**“; und der ist in der griechischen Mythologie der oberste Gott und Herrscher auf dem Olymp. Er ist der Sohn des „**Kronos**“ (griech. „***chronos***“ = Zeit; der Erzeuger der Zeit) und der „**Rhea**“ (= die Gebärerin der **Realität**). „**Kronos**“ ist der Sohn der kosmischen Urmächte „**Uranus**“ (= Himmel) und „**Gäa**“ (= Erde). Der Name dieses „**UR-Anus**“ beginnt mit einem „**U[h]r**“, was wahrscheinlich auch irgendetwas mit Zeit zu tun hat ☺ und endet mit „**Anus**“. Dieser „**Ur-anus**“ (= „Ur-ahn“) hat folglich einen „Ausgang“ („***anus***“ = „***after***“) für eine ihm „folgende Zeit“. Das Wort „**After**“ setzt sich aus „***af***“ (= „Abgang“) und „***ter***“ (= Plural von

„***tar***“) zusammen. „***Ter-ra***“ bedeutet auf lateinisch „Erde“, und da auf Deiner „***terra***“ meist „**Terror**“ und „**Horror**“ herrscht, befindest Du Dich zur Zeit nicht gerade „in einem Himmelreich“, sondern in „**Tar-tar-os**“, das ist in der griechischen Mytholgie die Bezeichnung für den „**tiefsten Teil der Unterwelt**“.

Was habe ich zu Mose gesagt: „Du kannst nur meine „Rückseite“ (= lat. „***ter-gum***“) sehen, aber nicht mein wahres Angesicht!“.
Das „***ra***“ in „***ter-ra***“, als **200-70** geschrieben, bedeutet „**Übel**“ (= Deine begrenzte „Logik“ [200] ist Deine einzige Wahrnehmungs-„Quelle“ [70]).
Es gibt „***ra'a***“ aber auch als **200-1-5**, dann bedeutet es „**sehen**“ (= „Deine Logik“ [200] ist der „ Schöpfer“ [1] Deiner „Sichtweisen“ [5]).

Erst wenn Du die „Rückseite“ (= „***ter-gum***“) Deiner „***ter-ra***“ wahrnehmen kannst, wirst Du auch ein wirklicher „[*ter*]***gum****-ia*“ (= „Genießer“) Deines Daseins sein können.

Aus dem Wort „[Ur]***anus***“ entwickelte sich auch das Wort „***anno***“ (= „im Jahr“; „*anno domini*“). „Rein zufällig“ bedeutet nun „***mund-us***“ nicht nur „Welt“, sondern auch „Himmel“ - genau wie „**Uranus**“. Du bist Herr und „Be-stimmer“ über die „Sinngebung“ der von Dir bisher meist nur gedankenlos und un-achtsam „ver-wendeten“ Wörter und damit auch Herr über „Himmel und Erde“ (= „***mundus***“; [= Mund-Ausgang]).

Mit Deinem bisherigen Unglauben hast Du Dich selbst zu einem „***ter-me[n]s***“ (lat. = [selbstherrlich denkender,] „abgeschnittener Zweig“) meines „Weltenbaumes“ verurteilt.

„**Zeus**“ entspricht in der Mythologie dem römischen „J-**UP-**iter“.
„J-**UP**“ mit hebräischen Hieroglyphen geschrieben **10-6-80** bedeutet:

Mein „**kleiner Gott**“ (Jod, 10) „**verbindet**“ (zum U verbundenes Waw, 6) alle „**Sprachen**“ (Pe, 80 „der Mund“).

Mein Menschensohn ist der „Gott“ (= **J**ud) **UP**. Er wurde von mir als „**J-UP-iter**“ auf eine lange „Reise“ (= lat. „***iter***“) durch die Äonen Deiner Welt geschickt, um Dir meine „göttliche Liebe“ zu bringen.

Laß uns doch kurz einmal einen „naturwissenschaftlichen Blick“ auf den „Planeten Jupiter“ werfen (dies ist der Orginaltext aus einem Universallexikon, nur die Klammerntexte wurden von mir nachträglich eingefügt):

Von der Sonne aus gesehen ist der Jupiter der „**fünfte**“ (Fünf = „die Lebendigkeit“; „das Sehen“) Planet. Er ist aber auch der „größte Planet“. Der Jupiter hat rund 2,5mal soviel „(geistige) **Masse**“ wie alle übrigen Planeten zusammen. Er wird von einer mächtigen, turbulenten „**Atmo-sphäre**“ (dazu später mehr) umgeben, die schon „**im Amateurfernrohr**“ (mit Deinen „normalen Augen“) zahlreiche Details erkennen läßt. Darunter den „**Großen Roten Fleck**“ (sein riesiges Herz), einen „**gewaltigen Wirbelsturm**“ (auch darauf werde ich später noch genauer eingehen) von der „**Größe der ganzen Erde**“. Anders als die „**erdähnlichen Planeten**“ (die anderen Menschen) verfügen Jupiter und die übrigen „**äußeren Planeten**“ (andere hohe Geistwesen, die nicht mehr an die „***ter-ra***“ gebunden sind) über „**keine feste Oberfläche**“ (sie bestehen aus reinem geistigen Sein); es handelt sich dabei um „**Gasriesen**“, die im wesentlichen aus „**den gleichen Gasen**“ (= ungebundene „freie“ Atome [Adame]) bestehen wie „**die** (wirklich göttliche) **Sonne**“: Wasserstoff OZ 1 und Helium OZ 2. Könnte man in die dichte Jupiteratmosphäre eintauchen, so würde man immer

tiefer einsinken und nach etwa „**1000**“ km (1000 = **Q**oph100 + **R**esch200 + **S**in300 + **T**au400 = **Q-R-S-T** = **Christ!**) die „**Untergrenze der Atmosphäre**“ erreichen: Dort geht der (rein geistige) Wasserstoff in den „**flüssigen Zustand**“ über (mein „zeitloses Mem“ „re-inkarniert“ dabei in Deine „fließende Zeit“). In rund **24** 000 km Tiefe nimmt der Wasserstoff bei einer Temperatur von etwa **11** 000 Grad und einem Druck, der zwei-millionenfach höher als am Erdboden ist, metallische Eigenschaften an: Er wird elektrisch leitfähig und damit „**zur eigenen** (göttlichen) **Quelle**“ für ein „**gewaltiges Magnetfeld**“, das der J-**UP**-iter besitzt („**seine Magnifizenz**“ = „seine Herr-**lich[t]**-keit“; „***magnit-udo***“ bedeutet „Größe“, „Bedeutung“, „Stärke“, „Kraft“, „hohe Erhabenheit“ und „höchste Stellung“).
Der „**hundsköpfige**“ ägyptische Gott „**Anubis**“ ist ein medizinkundiger „Unterweltfahrer“ und wird als „**Herr der Gotteshalle**“ in der Totenwelt bezeichnet. Man nennt ihn auch „den greifbaren Gott der Toten“ - den „Totengott“. Er ist für das „Ver-klären“ der Leichen zuständig. Er hat die Aufgabe, die „Nekropole“ (griech. = „Begräbnisstätte) „toter Leibes-gestalten“ ins „Freie“ zu überführen. Darum trägt er auch noch die Bezeichnung „Herr der Höhlenöffnung“. Er begleitet die Toten in ihrer Unterwelt und nimmt beim Totengericht als „Herzenzähler“ die Abwägung der Herzen auf der Waage der „Ma’at“ (ägypt. = „Basis“; die „Personifikation der Weltordnung“) vor. „**Anubis**“ wird auf einem Papyrus der Königin Maken als der Führer der Unterwelt und „Befehlshaber der Pforte des Durchgangs“ bezeichnet, der mit „zwei Lichtern“ zu sehen vermag. Eine Detailangabe, auf die Dich auch der Mystiker Alighieri Dante in seiner „*la divina commedia*“ (Die göttliche Komödie) hinweist. Er spricht dort von einem „Fährmann mit zwei Lichtern“. Er führt also „den normalen Menschen“ (den Toten, wie Jesus sagte) in das „Zentrum“ des „Osiris“ (= altägypt. Fruchtbarkeitsgott). Der Berg auf dem Osiris thront ist seine eigene „Wirbelsäule“. Diese ist esoterisch betrachtet Deine eigene Kundalini und exoterisch, d.h. „naturwissenschaftlich“ betrachtet, ist es ein mathematischer Primzahlenwirbel [die vierdimensionale Primzahlenmathematik des HOLO-FEELING]). Man bezeichnet diese „Wirbelsäule“ als „Achse des Alls“ (>Kundalini). Die neun Stufen des Osirisberges sind die 3 x 3 Wachstumsstufen, die Du zu durchlaufen hast, um Dich zu einem Geschöpf nach meinen Ebenbild zu entwickeln und von denen ich Dir schon im ersten Band berichtet habe.

Dann gibt es auch noch den „**hundsköpfigen**“ chinesischen Gott „**K’uei-hsing**“ (der mit Thot und Hermes vergleichbar ist). Er wird auf Bildern immer auf einer „Halbkugel“ (= die diesseitige Hälfte der Welt in Form einer „Meeres-schildkröte“) stehend dargestellt. Der „**Hundsstern**“ „Sirius“ ist der „hellste Stern“ an Deinem Firmament. Er hat ebenfalls eine sehr wichtige Bedeutung „in Deinem Ganzen“.

Also sprach Zarathustra:
„Durch den Verstand dieses Hundes besteht die Welt!“

Dieser weise Spruch stammt aus der „Awesta“ (= heilige persische Schrift der Parsen aus der Sassanidenzeit, deren ältesten Teile [Gathas] auf Zarathustra zurückgehen).

Das Nun als in der Zeit „ex-istierendes Wesen“ - hat „nun“ die Aufgabe „das Oben (das Zeitlose) mit dem Unten (dem Zeitlichen)“, mit seiner eigenen „Lebenswelle“, zu verbinden, denn „**Leben**“ und „**ewige Fortdauer**“ gehören untrennbar zusammen! Mit einem **N** - Deinem **N**ein - überträgst Du jede Art Dasein in mein „unendliches Geheimnis“. Entwicklung und Wachstum ist immer mit einer fortwährenden „Gestaltveränderung“ verbunden. Mein Geheimnis liegt in der „eigentlichen Quelle“ aller von Dir [als]wahr[an]genommenen Phänomenen: dem „***aji-n***“, das „Nichts sein“, aber auch „Quelle“ und „Auge“ (das nur selbst-bestimmte Dinge zu sehen vermag) bedeutet. Daher ist das **N** in den meisten Sprachen auch der Buchstabe, der eine „Verneinung“ bzw. „Negation“ ausdrückt. In der Mathematik

verwendet man das „kleine **n**“ als Zeichen für einen „unbestimmten Wert der ewigen Fortdauer“.

60 Samech ◘ „Die Wasserschlange“

Das Zeichen Samech wird wie das deutsche „ß“ oder „sz“ gesprochen und ist die Zahl 60.
Dieses Zeichen stammt von der ursprachlichen Wurzel „sam“, was „zusammen“ (Samen) bedeutet ab. Es weist immer auf eine „**Kon-zentrat-ion**“ hin, auf eine „Ver**sam**mlung“ (= „***kon***“) in einem „**Zentr**um“. Aber auch das „**Ion**“ ist wichtig:

Als „**Ion**“ (griech.) bezeichnet man ein elektrisch geladenes „**Atom**“ (> **Adam**) oder „**Molekül**“ (lat. „***moles***“ = „Masse“; auch für „**Menschenmasse**“ gebräuchlich), das durch Aufnahme bzw. Abgabe von Elektronen negativ (Anionen) bzw. positiv (Kationen) geladen wird (= das Essen vom Baum der Erkenntnis von „Gut“ [+] und Böse [-]). Erst ein „ionisierter Stoff“ ist leitend. Das erst macht „ein Fließen“ (ein „Zeit-empfinden“) dieser „Konzentration“ möglich. Die Bildung von Ionen („**Ionisation**“ = „**Inthronisation**“) kann nun durch Zufuhr von elektrischer, thermischer, aber auch durch (göttliche?) „**Lichtenergie**“ bewirkt werden.

Samech bedeutet, wenngleich selten vorkommend, „Schlange“. Dies symbolisiert eine Wasser-Schlange mit „zwei Daseinsmöglichkeiten“. Zum einem kann sie versuchen „gerade durch ihr Dasein zu schwimmen“ - **Kopf voraus, eigener Schwanz hinten an!** Wenn man nun seinen eigenen Schwanz zu wichtig nimmt und nur diesen im Kopf hat, landet man beim Symbol Samech ◘ , der Schlange, die sich „**in den eigenen Schwanz beißt**“.

Ein Mensch, der nur in (elektrisch neuro-logischen?) „**Kreisläufen**“ zu existieren glaubt, ist daher auch ein Mensch, der aus dem Paradies vertrieben wurde. Er richtet seine „Konzentration“ nur auf seine eigenen „**Selbst-sucht**“, anstatt auf seine „**Selbst-suche**“. Erst wenn Du Dich gefunden hast, wirst Du diese niedere Daseinsebene verlassen können. Du bist Dein eigener Ausgang. Du wirst Dich aber nicht finden, wenn Du Dich nur immer in den eigenen Schwanz zu beißen versuchst.

Auch Du bist noch ein mit „**Ego**-ismus“ (lat. „***ego***“ = „ICH“) „geschlagener“ Mensch, der seine „Ich-Bezogenheit“ in erster Linie auf seine „Persönlichkeit“ zu richten vermag, und so bedeutet das lateinische „***egeo***“ auch „Not erleiden“. Auch Du erzeugst mit Deiner (noch) „begrenzten Logik“ (= begrenzten Wortmacht) Deine eigene innere „Dürftigkeit“ (lat. = „***egestas***“) und so wird sich auch die „Schwach-sinnigkeit“ Deines (noch) „kindlichen Bewußtseins“ in Deine Außenwelt „hinausgetragen“ (lat. „***e-gero***“). Du bist mit Deiner eigenen Rationalität der „Ver-ur-teiler“ und „Be-stimmer“ (>Stimme) aller von Dir wahrgenommenen „Qualitäten“, und damit auch die „Quelle“, aus der „der qualitative Charakter (+/-)“ aller von Dir wahrgenommenen Erscheinungen entspringt. Mit der von Dir „be-stimmten Polarität“ „be-stimmst“ Du deswegen auch selbst die „Flußrichtung“ durch Dein Dasein.

„Richte nicht, damit Du nicht selbst gerichtet wirst!“

Solange Du Deine „selbstbestimmte Flußrichtung“ gegen meinen „**göttlichen Strom**“ richtest und nur nach Deinen eigenen „selbst-herrlichen Gesetzen“ zu leben versuchst und damit meine „göttlichen Gesetzen“ völlig mißachtest - wirst Du alle Deine geistigen Energien immer nur „sinn-los“ verbrauchen.

ICHBINDU und **DUBISTICH**, also besitzt Du auch mein „göttliches ICH“ in Dir. Nun solltest Du erkennen, daß dies aber auch mit meiner/Deiner göttlichen „Verant-**wort**-ung“ verbunden ist. Du baust die Qualitäten Deiner Welt mit der „Sinn-zuweisung“ Deiner Wörter. Wenn nun Deine Sinnzuweisung eines Wortes nicht in „Ein-klang“ mit meiner ursprünglichen Bedeutung ist, so lebst Du „nach Babel“ (= Sprachverwirrung) und wirst deswegen auch eine „disharmonisches Dasein“ „erfahren“. Habe nun aber keine Angst, Deine Sprache noch einmal neu lernen zu müssen, um in mein/Dein Himmelreich einziehen zu können.

Ich habe Dir die Fähigkeit verliehen, Dein göttliches „**Über-Ich**“ - in Form Deiner „**Nächstenliebe**“ - „auszu-drücken“. Wenn Du mit Deinem ganzen psychosomatischen Ganzen begriffen hast, was **HOLO-FEELING** wirklich bedeutet, und Du es dadurch auch selbst „**LEBST!**“, hast Du auch erkannt, daß gerade Deine „**Nächstenliebe**“ die größte „**Selbstliebe**“ ist, die Du Dir „**bei-zufügen**“ ver-**magst**. Wie sagt man so schön: „Liebe geht durch den **Mag**en!“. Du solltest ab jetzt „alles und jeden“ zum fressen gern haben, auch Deine (eingebildeten) Feinde. Dies alles sind nur sehr „unreife Seelen“ in Deinem Traum. Betrachtest Du denn Dein Baby als einen Feind, wenn es „in Dir“ Alpträume auslöst, weil es sich aus Unreife noch hartnäckig in die Windeln macht und dann, in seiner Hilflosigkeit, versucht Dich „wachzubrüllen“? Nein, Du wirst es immer wieder aufs Neue saubermachen, weil Du es ganz einfach nur „ganz schrecklich lieb hast“ und dabei wirst Du auch nicht den geringsten Dank von Deinem Baby erwarten.

Wirkliche Liebe gibt man immer völlig „umsonst“!

Die Wasserschlange Samech (**60**) hat also zwei Daseinsmöglichkeiten. In ihr ist die „Trieb-feder“ Deines Daseins Lamech (der Ochsenstachel, **30**) in „doppelter Aus-führung“ vorhanden (**30 + 30 = 60**). Wenn Du nun diese „doppelte Kraft“ zu synergetisieren vermagst, befindest Du Dich auf den „geraden Weg“ zu Dir selbst. Stellst Du sie aber in einer „polaren Form (+/-; Gut/Böse)“ gegenüber (+30 -30 = ס), so befindest Du Dich auf einer „Null-Runde“.

Das gleiche Prinzip herrscht nun auch bei der „Charakterzuweisung“ der von Dir verwendeten Worte. Man kann die Worte „aller Sprachen“ erst dann zu einer „harmonischen Einheit“ zusammenfügen, wenn man mit seinem Bewußtsein „vor Babel“ zu leben vermag und dadurch auch alle „göttlichen Gesetze“ kennt und lebt. Die **Harmoniestruktur** aller von mir geschaffener Worte besteht aus meiner „**göttlich/zeitlosen Liebe**“ (Glaube vor Babel). Eine wirklich „**reine Harmonielehre**“ muß sich aber auch in einer „**rein mathematischen Form**“ ausdrücken lassen. Meine HOLO-FEELING-Gesetze verbinden nun Qualität und Quantität. Diese Synthese wird Dir (und Deiner Menscheit) eine völlig neue Welt „vorlegen“.

Auch Du zählst Dich bisher noch zu den „normalen Menschen“, die durch ihren eigentlich „ungläubigen Glauben“ vermuten, daß sich die Worte aller Spachen ihrer Welt nur „willkürlich“ aus „unartikulierten Tierlauten“ entwickelt haben. Gerade dieser Fehlglaube aber ist die Ursache dafür, daß Du Dein Dasein in einer disharmonischen Welt „nach Babel“ zu fristen hast. Wegen Deines „Unglaubens“ und Deiner „Gedankenlosigkeit“ ist Dir darum auch eine andere Möglichkeit nie wirklich „in Deinen Sinn“ gekommen. Wie erklärst Du Dir nun mit „Deiner jetzigen rationalen Logik“ die von mir hier offenbarten **klanglichen**, **sinnlichen** und **mathematischen Übereinstimmungen** dieser „angeblich“ zufällig entstandenen unterschiedlichen „Sprachen, Mythologien und Naturgesetzmäßigkeiten“ aus unterschiedlichsten Raum- und Zeitepochen?

Wenn Du mir nun mit dem Wort „Zufall“ oder dem mathematischen Gesetz „der großen Zahl“ daherkommst, bist Du eindeutig immer noch ein „ge“-Wissen-loser Schwachkopf“, denn Du zeigst Dir damit selbst, daß Du bisher nicht einmal „die wirkliche Bedeutung“ des Wortes „Zu-fall“ verstanden hast, geschweige denn „das Wirkliche“ in meinem „Gesetz der großen Zahl“. Dein Dasein ist Dir alles andere, als nur zufällig „zu-ge-fallen“! ALLES, was Dir in diesem Dasein „zufällt“, wurde von mir vor Äonen prä-determiniert. Wenn Du Deine vorherbestimmten „Zu-fälle“ nur auf das - von Dir nur unvollständig erkannte - mathematische Gesetz „der großen Zahl“ zurückzuführen vermagst, zeigt das wiederum eindeutig, daß Du von meinem wirklich göttlichen „Gesetz der großen Zahlen“ nicht die geringste „Vorstellung“ hast. Du benutzt es dann nämlich nur dazu, um alle Deine „unerklärlichen Zufälle“ rational verarbeiten zu können, indem Du sie auf einen „Zufall“ - im klassischen Sinne - abwälzt!
Laß Dir an dieser Stelle gesagt sein, daß die hier aufgeführten Beispiele „von Übereinstimmungen“ nur einen Hauch des Geruches des ganzen Bratens darstellen, den Dir mein Menschensohn zu servieren vermag.
Dieser Braten sollte nun das geistiges „Nahrungsmittel“ (= „**göttliches** [An]**Näh[e]rungs-mittel**“) Deiner Zukunft darstellen. Es „vermittelt“ Dir die wirkliche „Ursache und Funktion“ meines göttlichen Schöpfungsaktes. Die quali- und quantitative Form der hier vorgelegten Tatsachen werden dabei nicht von meinem „göttlichen Willen“ zur „völligen Offenbarung“, sondern nur von Deiner derzeit noch kindlichen „geistigen Reife“ gebremst. Versuche einem „frisch abgenabelten Kind“ den Aufbau und die Funktionsweise einer „Großrechenzentrale“ zu erklären und Du wirst sehr schnell verstehen, was „**ich Dir**“ mit diesen Worten „**aus-zudrücken versuche**“.

So wie alles „**Werden**“ (Gimel, **3**) in Deiner Welt immer von einer liebevollen „**Verbindung**“ (Waw, **6 - Sex!**) abhängig ist, so habe ich auch die wirkliche „**Triebkraft**“ (Lamech, **30**) Deines Daseins - es ist Deine tiefe Sehnsucht nach „wirklicher Liebe“ - von Deinen eigenen „**Beweggründen**“ (Samech, **60**) abhängig gemacht.

Jeder „wirkliche Mensch“ hat die tiefe Sehnsucht, von ganzem Herzen geliebt zu werden.

Für die Erfüllung dieses „Herzenwunsches“ ist aber eine „Vorableistung“ von Dir erforderlich! Im ersten Band habe ich Dir gesagt: Du mußt damit anfangen, alles nur aus reiner Liebe, d.h. „**umsonst**“ zu tun. Jetzt aber sage ich Dir, daß es mir nicht mehr genügt, wenn Du nur damit aufhörst, alles nach Deinem persönlichen Vorteil abzuwiegen und Dein bisheriges „egoistisches Kaufmannsdenken“ aufgibst.

Du mußt nun „**in Dir**“ auch meine geheimnisvolle „**messianische Kraft**“ entwickeln, die Dir die Macht gibt, alles und jeden sogar „noch mehr“ zu lieben wie Dich selbst!

Und wahrlich, ich sage Dir nun: Jeder „ein-zelne“ Mensch besitzt diese Kraft in sich - auch Du!

Dein „Sein oder Nichtsein“ wird von dieser messianischen Kraft bestimmt und liegt im Geheimnis der „zwei Bewegungsarten“ des Samech verborgen.

„**SEIN**“ wirst Du nur, wenn Du Dich möglichst gerade durch dieses Dasein bewegst, hin zum Eingang der höheren Bewußtseinsebenen:

„Kopf voraus, eigener Schwanz hinten an".

„**NICHTSEIN**" ist Dein unbewußter immerwährender Kreislauf durch Wiedergeburt, Konfliktbewältigung und Tod. „Nichtsein" heißt:
„Sich immer nur in seinen eigenen Schwanz beißen zu wollen".

Deine „geistigen Zirkelschlüsse" sind die Ursache Deiner „**saturnischen** Selbstvernichtung" und damit auch das wirkliche Geheimnis der **666**.

Hier braucht man Kenntnis. Wer Verstand hat, berechne den Zahlenwert des Tieres. Denn es ist die Zahl eines Menschennamens; seine Zahl ist 666. (Off. 13;18)

Um es wiederum nur kurz anzusprechen, denn auch hier würden die Details Bücher füllen, dieser „Menschename" lautet „**SATUR**". סתור, **60-400-6-200**, = **666** „***satur***" und das bedeutet „**ungeordnet**", „**wild**", „**widerlegt**"! Wenn Du nun „die **6**" - die alle „Erscheinungen" [400] mit Deinem „Logos" [200] verbindet - wegläßt, steht das wirkliche „Geheimnis" der Ur-Radix des „**Satur**" vor Dir: סתר 60-400-200 „***seter***" und das bedeutet „**Versteck**" und „**Geheimnis**". Dieselbe Zeichenfolge auf der Lautebene als „***satar***" gelesen bedeutet „**im** [ständigen] **Widerspruch stehen**"! Und das beschreibt das „Wesen", das sich „**normaler Mensch**" nennt, wenn es nur seine „linke geistige Hälfte" - seinen „**LOGOS**" (**LGS** = **333**) - zum „Wahr-nehmen" der Welt benutzt. Wenn man seine eigene Logoik nur von „Links" zu lesen vermag, ergibt sich **SGL** = שגל 300-3-30 „***schagal***", und das bedeutet „**Vergewaltigung**" (meiner Schöpfung). Ein „**Schakal**" ist ein „hunde-artiges", „nachtaktives" Raubtier, das in Rudeln lebt und teilweise ein (geistiger) Aasfresser ist.

300-3-30 ist aber auch die hebräische Bezeichnung für einen ohne Herz-Liebe „**ausgeführten Beischlaf**". In alten Handschriften (auch im Textus Receptus) kann man an Stelle der **666** auch drei Zeichen erkennen, deren Zahlenwert in der gnostischen Gematria ebenfalls zusammen **666** ergibt, nämlich **CH-X-S**. Das erste und das dritte Zeichen sind der Anfangs- und Endbuchstabe von „**Christos**" - in dessen Mitte sich ein Kreuz geschoben hat. Im Griechischen hat der mittlere Buchstabe (**X**i) die Form einer Schlange ξ , es ist der Hinweis auf den Drachen, der in einem unbewußten Messias herrscht, wie auch Du „**zur Zeit**" noch einer bist. Du bist Christ und dennoch Antichrist in einer Person. Darum haben meine hebräischen Wörter für „Messias" und „Schlange" auch den gleichen „Totalwert" von 358. Zufällig habe ich nun in der Johannes-Offenbarung das Wort „Tier" (im negativen Sinn) genau 36 mal benutzt. Die Summe aller Zahlen von 1 - 36 (= 6 x 6 !) ist nun „rein zufällig" ebenfalls **666** und die Summe der Zahlen von 1 bis 8 (A und O) ist auch **36**; das wiederum ist die „Grundzahl" der Gradeinteilung Deines „Daseins-Kreises" (der Erde; **360°**) um den sich bei Dir „alles zu drehen" scheint. Das Ganze hat also nichts „mit dem Bösen" - dem „**Sat**-an" - zu tun, sondern mit Deiner „**sat**urnischen Zeitwahrnehmung".

Was bedeutet nun der Name „**Saturn**" wirklich?

Das ursprachliche „***sat***" bedeutet „**das Seiende**" (sanskr. „***sat***" = „seiend"). „**Sati**" ist im Hinduismus die „Mutter-Göttin" und „**Satis**" eine ägyptische Göttin, die „**den Toten**" das kühlende „Katarakt-Wasser" gewährt (griech. „***katarakt***" = „mit hintereinander liegenden Stromschnellen und Wasserfällen"; [symbolisiert Deine geistigen Wachstumsstufen]), um sie damit „im Geiste" zu reinigen. Die „**Satyaloka**" (sanskr. = „Wahrheits-Welt") steht am Ende Deines Wachstumsflusses. In der römischen Mythologie gibt es „dionysische" Dämonen

(Dionysus = „Gott des Wachstums“; ein „immerwährend sterbender und wieder auferstehender Gott!“), die sich „**Satyrn**“ nennen. Es sind „Mischwesen“ aus „Mensch“ und **satanischem** „Ziegenbock“, ausgestattet mit Hörnern, Hufen und einem langen „Schwanz“ (in den sie sich laufend selbst zu beißen versuchen ☺). Der „Her-vor-ragenste“ von ihnen ist „**Silenus**“ (= „Erzieher des Bacchus“; lat. „***sileo***“ = „still sein“; „in Ruhe“; „ohne [raum/zeitliche]Bewegung).
„**Satyr**“ bedeutet „Fruchtbarkeitsdämon“ und das lateinische „***satio***“ bedeutet „die Aussaat“, „säen“ und „das Pflanzen“. Was aber wird da gesät?

So und nun wollen wir uns einmal die „hintere Hälfte“ des Namens „**Sa-tur[n]**“ näher betrachten. Im Englischen ist „**turn**“ eine Drehung, die man passender einem Himmelskörper (Saturn) als einem Gott (Saturn) zuschreiben kann. Da aber im Wort Saturn auch das „***sat***“ für „das Säen“ steckt, solltest Du auch dieses Wort „doppelsinnig“ auffassen. Saturn ist also ein „**Saat-dreher**“. Der **Sa-turn** ist nun „rein zufällig“ der **6.** Planet in Deinem Sonnensystem. Seine Aussaat besteht aus einer einmalig schönen Ringformation. Diese Ringe setzen sich (wie es von Voyager bestätigt wird) aus „Körnern“ in Form von „Eisbrocken“ zusammen. Der Name verrät Dir sogar, wie diese „Körner“ in den Himmel kommen. Der „siebte Tag“ der Woche (= **Satur-day**) entspricht dem hebräischen „**Sabbat**“. Und **Sabbat** schließt das Verbum „**sabbern**“ ein, das für „ausspucken“ steht. Dies geschieht durch einen „**Wirbel**“ (lat. = „***turbo***“). Auf mein „**göttliches Wirbelgesetz**“ werde ich später noch kurz eingehen. Ein „***turbator***“ ist ein „Auf-wiegler“, der nur dann „unruhig“ und „stürmisch“ (lat. = ***turbulentus***“) „Unruhe“ (lat. „***turbo***“) in „meinem Ganzen“ stiftet, wenn sein „**Ego**“ von wilder „Leiden-schaft entbrannt ist“ (lat. = „***turgesco***“).

Noch kurz zum römischen „**Saturn**“, der mythologisch dem griechischen Gott „**Kronos**“ entspricht:
Er ist der Jüngste aller Titanen und der Sohn meiner kosmischen Urmächte „Uranos“ (= Himmel) und „Gäa“ (= Erde). **Kronos** entmannt seinen Vater mit einer „Sichel“ (symbolisiert den Mond; die Schattenwelt), tötet ihn und tritt an seiner Stelle die Weltherrschaft (mit einem „**chronologischen**“ Weltbild) an. Aus Sorge, ihm könnte es ergehen wie seinem Vater, verschlingt er alle Kinder, die seine Schwester und Frau „**Rhea**“ (= diese pseudo-**rea**listische Weltsicht) ihm gebiert: Hades, Hestia, Poseidon und Hera, nur den Jüngsten, Zeus, vermag die Mutter zu retten, indem sie ihn in einer kretischen Höhle zur Welt bringt und dem „rasenden Kronos“ einen in Windeln gewickelten Stein zum Fraß reicht. Schließlich besiegt Zeus seinen Vater und zwingt ihn „zum Erbrechen seiner Geschwister“. Dann verbannt er ihn mit allen Titanen in den „Tar-tar-us“. Nach einer anderen Überlieferung bringt Zeus Kronos auf die Insel der „**Seligen**“ (lat. = „***se-ligo***“ = „aus-lesen“).

Diese kleine Geschichte beschreibt symbolisch Deine wirkliche Daseinsgeschichte. Auch hier wäre es nun sehr interessant, jeden einzelnen der genannten Namen etymologisch „aufzuschlüsseln“ und dann zu einer „rein naturwissenschaftlichen“ - sprich physikalischen Betrachtungsweise - überzuwechseln, doch würde Dich das jetzt zu sehr aus dem Konzept bringen (falls Du nicht schon längst meinen Ariadnefaden verloren hast). Ich werde später noch auf einige dieser Namen genauer eingehen. Aber nun zurück zum Zeichen Samech.

Dein eigener Kreislauf - Dich von Deiner eigenen Logik immer wieder um den Finger wickeln zu lassen - hat Dich normalen Menschen zur Sünde veranlaßt. „Normale Menschen“ sündigen durch ihr zwanghaftes Festhalten an ihrer Normalität. Dabei denke ich nicht an die Sünde, die ein Mensch in Anbetracht seiner „idealistischen Moralvorstellung“ bewußt begeht; das ist eine Krankheit (siehe Band 1, S. 272). Es geht dabei um Deine „unausweichliche

Erbsünde“ - die Ursünde, daß Du nur in dieser einen Welt existieren willst! Von Deinem „persönlichen Vorher“ weißt und willst Du offensichtlich nichts wissen und ein „Nachher“ betrachtest Du als bloße „Spekulation“. Lieber „auf Nummer sicher“ gehen, denkst Du Dir. Wie war das noch mit dem Spatz in Deiner Hand? Der Fisch Nun (der Mensch) schwimmt schlängelnd durch das Wasser (die Zeit). Plötzlich befällt den in der Zeit existierenden Menschen mit dem Samech eine Krankheit. Er bemüht sich nun nicht mehr, seinem „genetischen Programm“ Folge zu leisten und den für ihn bestimmten „evolutionären Ausgang“ aus dem Wasser (dieser disharmonischen Zeit) zu erreichen, sondern er versucht nur noch hartnäckig, sich egoistisch in den eigenen Schwanz zu beißen. Dieses Verhalten bedeutet den „Stillstand“ der Fortbewegung und damit auch den Stillstand seiner eigenen geistigen Entwicklung. Die ursprüngliche „geistige Entwicklung“ wird so zu einer „geistigen Verwicklung“. Man spricht plötzlich aus Dummheit von Wachstum, weil man sich laufend „in Bewegung“ glaubt, obwohl es sich dabei um einen völligen Stillstand handelt. Man befindet sich in einer geistigen Konserve, wie in einem Auge des Zyklopen.
Bei der Schöpfung gab ich euch das Gebot: „Seid fruchtbar und mehret euch!“ Leider hast Du bisher nicht gewußt, daß es zwei unterschiedliche Arten von Vermehrung gibt. Eine konstruktive kreative Vermehrung im Zeichen des Waw, der Sechs, und eine destruktive unkreative Vermehrung im Zeichen des Sajin, der Waffe, bei der nichts wirklich Neues erschaffen, sondern nur Bestehendes fragmentiert und „ver-ur-teilt“ wird. Jede „natürliche Entwicklung“ und jedes Wachstum ist unausbleiblich mit einer permanenten „Gestaltveränderung“ verbunden. Eine sich in den Schwanz beißende Wasserschlange symbolisiert das paradoxe „konservative“ menschliche Verhalten, sich nach Wachstum zu sehnen, aber die damit verbundene „totale Gestaltveränderung“ zu fürchten. Was hältst Du von einem Fötus, der zwar erwachsen werden möchte, sich aber aus Angst weigert, den Mutterleib zu verlassen? So sehr er sich auch dagegen zu wehren vermag, er wird trotzdem weiter wachsen und es wird für ihn durch seine Dummheit, „immer enger“ in seiner „Konserve“ werden.

Du solltest Dich langsam einmal fragen:

Wozu ist diese Welt eigentlich da?
Wozu bin ich überhaupt da?

Ich erwarte von Dir, daß Du nun langsam einmal nach dem „Wozu“ und „Warum“ fragst! Ich weiß, Du bist viel zu sehr damit beschäftigt, Dir „Geld zu beschaffen“, damit Du in dieser Welt „weiterexistieren“ kannst. Du hast „keine Zeit“ dafür, über solche unwichtigen Fragen nachzudenken. Es ist aber gerade anders herum: Ich gab Dir „Deine Zeit“, um gerade „darüber nachzudenken“. Und was machst Du Tor mit Deiner Zeit? Du versuchst Dich laufend in den eigenen Schwanz zu beißen und hältst Dich somit in „Bewegung“, ohne daß Du Dich eigentlich „bewegst“ (wächst). Dein anzustrebendes Ziel ist nicht Dein eigener Schwanz (= Dein Ego), sondern die Erfüllung Deiner „evolutionären Aufgabe“. Nur wenn Du Dich in „diese Richtung“ bewegst, erreichst Du auch das für Dich vorherbestimmte Ziel. Darum frage, bei allem was für Dich „in Erscheinung tritt“, nach dem „Wozu“ und „Warum“.
Wozu ist die Wirtschaft da, wozu die Ehe, der Krieg, die Krankheit und das Leid?
Warum soll ich mich eigentlich für diese Fragen interessieren?
Ganz einfach, weil Du Dich sonst selbst zu einem Tier deklassierst, das nur „instinktiv, mechanisch“ dahinvegetiert und für das die Futtersuche und „die eigene Trieb- und Lustbefriedigung“ den einzigen Daseinszweck darstellen. Von einem angehenden „wirklichen Menschen“ erwarte ich, daß er von diesem „instinktiven“ tierischen Dasein „erlöst werden möchte“, um ein „eigenständig denkender, kreativer Schöpfer“ zu werden.

Welche Möglichkeit hast Du bisher nur „normaler Mensch“ Dich zu einem „wirklichen Menschen“ (*homo sapiens faber*) zu entwickeln?

Indem Du Dich immer wieder fragst, „wozu“ und „warum“!
Wozu sind all die großen und kleinen Trübungen meiner „inneren Zufriedenheit“, meine Unruhe, Kopfweh, Müdigkeit, meine Angst vor der Zukunft, die Sorge mein Hab und Gut zu verlieren usw. da?
Und wozu sollen die „außerhalb“ von mir wahrgenommenen „äußeren Konflikte“ gut sein?
Warum gibt es in dieser Welt Kampflust, Mißverständnisse, grenzenlose Dummheit und Egoismus, Besessenheit und Arroganz, Naturkatastrophen, Kriege, bürokratisches Maßregeln usw.?

Du bist der Gott „***schadai***“ (300-4-10), Du bist es, der mit seinem gedankenlosen „Verurteilen“ dieser Welt Farbe und Anstrich verleiht. Deine „selbstherrlichen Richtersprüche“ über „Recht und Unrecht“ stellen die Früchte vom Baum „Deiner (eigenen) Erkenntnis von Gut und Böse“ dar. Das ist es, was Dich aus dem Paradies vertrieben hat. Der Name „***schadai***“ ist nur eine Kurzform und bedeutet genau genommen „***sche-omar dai***“ (300-1-40-200 4-10): **„Er, der sagt: Genug!“**.

Du bist der Gott, der allem seine Grenzen zu setzen vermag. Verändere Deine innere Einstellung zu allen Dingen und es wird sich, wie von „göttlicher Hand bewegt, auch das von Dir wahrgenommene Äußere verändern.

Wenn Du bereit bist, jede Spaltung in Dir zu vereinigen, heißt das, daß Du mit Deinem persönlichen Exodus beginnst; Deinem Auszug aus „Ägypten“ (hebr. „***mitsrajim***“, die Welt der Zweiheit). Du versuchst dann „Dich selbst zu vereinigen“, d.h. eine harmonische Ehe zwischen den femininen und maskulinen Zwiespalt, der in Dir herrscht, herbeizuführen (siehe Band 1, S. 56). Deine „Sehnsucht nach Frieden“ ist die Voraussetzung für den Auszug aus Ägypten. Du begibst Dich dann in eine „Verlobungsphase“ - eine „Zeit der Prüfung“ - in die „Welt der Sieben“ - „des Sieben“ - Deine Zeit in der Wüste beginnt (siehe Band 1, S. 265). Du weißt nun, daß „ihr (?)“ zueinander gehört. Im alten Hebräisch heißt Verlobung „***arissa***“ (1-200-300-5). Genauso wird aber auch der Trog, worin „der Brotteig“ geknetet wird, genannt. Im „Trog“ (dieser symbolischen Wüste) werden „Körner“ und „Wassers“ vereinigt. Es ist die letzte Phase, „vor dem Kommen“ des Brotes. Erst wenn das Brot bereitet ist, kann auch eine Mahlzeit stattfinden. Verlobte wissen, daß der „Tag der Vereinigung“ nahe ist. Man hat sein Ziel deutlich vor Augen - das Land des „Einswerden“ - den 8. Tag. Man gelangt nach „***beth lechem***“, zum „Haus des Brotes“, in dem der geboren wird, der „ALLES“ in sich vereinigt. Bräutigam heißt auf Hebräisch „***chatan***“ (8-400-50) und Braut „***kallah***“ (20-30-5). Beide tragen in ihrem Namen die „heilige Acht“, auch wenn dies bei der Braut nicht offensichtlich ist. Der Mann als Chet, der 8, im Sichtbaren - die Frau, durch das Vollenden der 7 und der darauf folgenden Vereinigung mit der 1 (als 7 x 7 + 1 gleich 50 [20-30]), im Mystischen - dem Unsichtbaren.

Die „verborgenen gematrischen Werte“ der Begriffe „Mann“ und „Frau“ sind identisch und bilden, wenn Du sie addierst, den Erscheinenden, also „äußeren Wert“ von „***eser kenegdo***“ (70-7-200-20-50-3-4-6).

„***Eser kenegdo***“ sind die letzten Worte im Vers 20 des 2. Kapitels in der Genesis. Diese „Zahlenfolge“ wurde in der Einheitsübersetzung der Bibel folgendermaßen ausgelegt:

„Aber eine Hilfe, die dem Menschen entsprach, fand er (der Mensch) **nicht".**

Wie „oberflächlich" und „verzerrend" diese Übersetzung ist, kann man erst dann bewußt erfassen, wenn man die Zeichenfolge עזרכנגדו (70-7-200-20-50-3-4-6) in ihrer „ganzen Tiefe" analysiert.

70-7-200 („***eser***") bedeutet „**Hilf[e]**" und 20-50-3-4 („***kenegdo***") „**gegenüber**".

Auf den Zeilen gelesen, steht also in den „heiligen Rollen" nur „**Hilf[e] gegenüber**" aus dem die Übersetzer dann ein „**aber eine Hilfe, die dem Menschen entsprach, fand er nicht**" machten.

„**Hilf[e] gegenüber**" kann nun aber bedeuten, daß Du einem „Gegenüber" helfen sollst, aber auch das ein Gegenüber Dir helfen kann. Immer und immer wieder wirst Du auf das „spiegelbildliche Gesetz" meiner Schöpfung treffen. Man hätte diesen Zeichenkomplex nur weiter „aufschlüsseln" müssen, um dessen „wirklichen Sinn" zu begreifen. 20-50, „***ken***", wird im Hebräischen zum einen als die Bezeichnung für (eine) „Basis" oder „Grundlage" verwendet und zum anderen für die Begriffe „aufrichtig und ehrlich". 3-4, „***gad***" die nächsten zwei Zeichen haben einen „zweideutigen Charakter", zum einen bedeuten sie „**Glück**" und zum anderen „**Koriander**". Am Ende steht dann noch ein „verbindendes Waw". Erinnerst Du Dich noch an das Manna, das die Menschen „in der Wüste" ernährt und das Aussehen von „weißen Koriandersamen" besitzt (siehe Band 1, S. 246)? Als das Volk sich in der Wüste befand, wurde es von Gott durch „Manna" ernährt, das wie „weißer Koriandersamen" aussah und in meinem Sinne richtig übersetzt aber „**Glückssamen!**" bedeutet.

Und was bedeutet „**Manna**", מן 40-50, nun wirklich?

Okkultisten unterscheiden zwischen einer sogenannten „**Weißen Magie**" (*Goetie*) und einer „**Schwarzen Magie**" (*Theurgie*), was eigentlich nur wieder „einseitige Betrachtungen" ein und derselben Medaille (der Magie nämlich) darstellen. Das Wort „**Magie**" stammt aus dem persischen Sufismus und bedeutet (oberflächlich betrachtet) „**Zauberkunst**". Es geht dabei um „die Lehre von geheimen Kräften der Natur", die „ein Wissender" beherrschen und benutzen kann. Jeder Mensch verfügt über diese „Zauberkräfte". Ist ein „Messer" eine gute oder eine böse Erscheinung? Du selbst bist derjenige, der die „Qualität" eines Messers definiert; als „hilfreiches und unverzichtbares Werkzeug" oder als „mögliche Mordwaffe". Genauso verhält es sich bei weißer und schwarzer Magie". Grundlage jeder Magie ist zuerst einmal „ein eigener fester Glaube" und dann die Tatsache, daß jeder Mensch „ein Teil" eines universalen Systems „**gegenseitiger Abhängigkeit**" (*eser kenegdo*!) ist. Dies entspricht der Mikrokosmos/Makrokosmos Lehre des Hermes Trismegistos. Wir wollen nun diese Aussagen durch eine noch genauere Betrachtung „synthetisch verschmelzen". Die Radikale des Wortes „**Magie**" führen Dich zum arabischen „***mahzan***", das „**Speicher**" bedeutet. Dies ist auch die etymologische Wurzel des Wortes „**Magazin**". Als Magazin bezeichnet man einen „**Lagerraum**" bzw. „**Speicher**", dieser stellt Dein „Nichtwissen" dar. Daraus entspringen nun Deine „**periodisch - erscheinenden - bebilderten - „Zeit-schritte**", die in Deinem Bewußtsein erscheinen. „Rein zufällig" nennt man nun eine „**periodisch - erscheinende - bebilderte - „Zeit-schrift**" ebenfalls **Magazin**. Um den Sinn dieser komplexen Metapher zu verstehen, mußt Du nur den „Speicher" als unsere „göttliche Videokassette" (siehe Band 1, S. 171) betrachten, deren „zeitloser Inhalt" das Ganzes - in Form einer komplexen Zahlenstruktur - darstellt. Mit Deiner „kindlichen rationalen Logik" ist es Dir aber nicht möglich „das Ganze" einzusehen. Die von Dir daraus entstammenden „generierten

Filmsequenzen“ sind nun die Dir „**periodisch erscheinenden und bebilderten „Zeitschritte**“ Deines Daseins, die Dir als Deine „wahrgenommene Welt“ vorstehen (siehe Band 1, S. 273). Erst durch das Erkennen dieses Zusammenhangs erhebt sich der „**Magier**“ zum „**Mahdi**“ (arab. ***al-mahdi*** = „der Rechtgeleitete“). Der Mahdi ist der von den Muslimen „am Ende der Zeiten“ erwartete Erlöser, der „die Einheit“ der Welt verwirklicht und damit „den jüngsten Tag“ vorbereitet.

„***Eser kenegdo***“ bedeutet also auf seiner „ersten Meta-Ebene“ gelesen:
„Nur eine selbstlose, ehrliche und aufrichtige Hilfe ist die Grundlage für das eigene Glück!“.

Das hebräische Wort für Mann, „***isch***“ (1-10-300 = 311), hat als „vollen Wert“ 111-20-360 = 491. Was „voller Wert“ bedeutet, werde ich Dir an anderer Stelle noch genauer erklären. Wenn Du nun von diesem „vollen Wert“ den „äußeren Wert“ subtrahierst (491 - 311), erhältst Du einen „unsichtbaren Rest“ von 180. Die Frau, „***ischa***“ (1-300-5 = 306), hat als vollen Wert 111-360-15 = 486; als „verborgener Wert“ bleibt also ebenfalls 180. „***Eser ke-negdo***“ ist **360**. Ein „ganzer Kreis“ besteht aus 2 x 180 Grad, er symbolisiert „die Einheit“ von Mann und Frau. Diese beiden „180“ stehen sich also „Gegenüber“ und müssen sich zuerst „aussöhnen“, sich “gegenseitig helfen“. Erst dann werden sie zu einem „ganzen Kreis“. Diese beiden „180“ sind „Mann und Frau“ in Dir! Solange Dir dieses Aussöhnen nicht gelingt, unterliegt Dein Dasein dem „Kreislauf des Samech“ - dem stetigen Wechsel - der keine wirkliche Bewegung (= Entwicklung) darstellt. Anstatt eine „harmonische Ehe“ einzugehen, stehen sich das „aktiv Männliche“ und das „stofflich Weibliche“ (in Dir) in einem immerwährenden Kampf als Feinde gegenüber, in dem mal der eine, mal der andere die Oberhand hat. Von jeher sind sie aber aufeinander angewiesen. Wo Samech-Zeit herrscht, sind die beiden in Streit miteinander, benehmen sich unversöhnlich. Lasse Dich aber nicht von dieser Metapher täuschen, denn gerade diese Unzufriedenheit stellt die Quelle für Deine Kreativität und damit auch für Dein Wachstum dar. Du kannst den Menschen bei einer genauen biologischen Analyse als chemische, tierische und menschliche Erscheinung betrachten. Deine (noch) „begrenzte Auffassungsgabe“ ist die Ursache dafür, daß diese unterschiedlichen Betrachtungsweisen nur „nacheinander“, d.h. in einer „zeitlichen Reihenfolge“, in Deinem Bewußtsein in Erscheinung treten. Alle diese „Betrachtungmöglichkeiten“ - wie auch der 6., 7. und 8. Tag - sind aber „im Jetzt“ in Dir vorhanden.

Nun und Samech stellen zum einen, eine „den Ausgang suchende“, zum anderen, eine „sich nur im Kreis drehende“ Schlange dar. Auch sprachlich zeigt sich die Bedeutung von Nun und Samech. Die Verbindung von beiden ergibt das Wort „***nes***“ (50-60), das „Wunder“ aber auch „Zeichen“ bedeutet. 50-60-10-6-50, „***nissajon***“ bedeutet „Versuchung“ und „Erprobung“, „***nasax***“ (50-60-20) „Trankopfer“, aber auch „weihen; ausgießen“ und „***nasa***“ (50-60-70) „reisen; fahren; sich bewegen“.

Was tut „**nun**“ eine „**Nase**“, wenn sie „krank ist“?
Sie fängt an zu laufen!
Und in welche Richtung läuft sie?
Nach außen natürlich.
Aber wo liegt das „Außerhalb“ Deiner konfliktbehafteten Welt?
In Dir natürlich!

Wenn wir nun diese Radikale umdrehen, bilden Samech-Nun den Stamm der Begriffe „***sinai***“ (60-10-50-10), „***sin***“ (die Wüste Sin = 60-10-50) und „***sene***“ (60-50-5), was „Dornbusch“ bedeutet. Sowohl von diesem „brennenden Dornbusch“, aber auch „in der Wüste Sin“ wirst

Du von der göttlichen Sonne „geblendet“ (hebr. „***sinver***“, 60-50-6-200 [auch „mit Blindheit geschlagen sein!“]). In der Wüste „siebe“ (hebr. „***sinen***“ 60-50-50) ich die „reifen“ aus „den unreifen Seelen“. Jede einzelne Seele muß durch dieses „Daseinssieb“ und zwar „ohne“ (lat. „***sine***“) „wenn [und] aber“ (lat. „***sin***). Deine „Erprobung“ („*nissajon*“) liegt dabei im „Testen“ Deiner „Wahrnehmungsfähigkeit“ für alle meine „Wunder“ und „Zeichen“ („*nes*“). Erst wenn Du an „die höheren Dimensionen“ glauben willst, erst wenn Du versuchst, Deine „rationale Logik“ zu erweitern, anstatt deren Begrenztheit dogmatisch aufrecht erhalten zu wollen, werden meine „Wunder“ auch für Dich „in Erscheinung treten“. Wenn Du Dich auf den Weg zur Einswerdung befindest, gehst Du mit den Sinn meiner Schöpfung schwanger und wirst auch die damit verbundene Geburt von „Wundern“ (und glücklichen Zufällen) erleben. Diese glücklichen Umstände, die Dir dann in diesem Dasein begegnen werden, bescheren Dir dann das „Manna“ (= „Glückssamen“), von dem Du mehr als gut „leben“ kannst.

70 Ajin ע (Auge / Nichts / Brunnen)

Das Ajin ist zusammen mit dem Aleph der zweite Konsonant, der nicht ausgesprochen wird; Ajin kann aber die Vokallaute A, E, O, U usw. annehmen. Es gleicht einem Chamäleon, daß das „Auge“ dem „Nichts“ anpaßt. Im griechischen Alphabeth entspricht die Zahl 70 dem „**O-mikron**“. Laße doch einfach einmal Deine Phantasie etwas wandern, um den Sinn dieses Wortes zu erfassen. Das **O** ist das Stammzeichen für das Ajin (oft auch auch Ojin gesprochen). Deine Begegnung mit Samech und Nun ist die Voraussetzung für die Entstehung der von Dir wahrgenommenen Welt. Rufe Dir ins Bewußtsein, was in der Kausalitätsreihe der hebräischen Zeichen vorausgegangen ist: die Hand Jod, mit dem Geheimnis der 1-4 Beziehung, das Ergreifen des Lamed (Ochsenstachel) durch die „aktive Hand“ (Kaf). Durch das treibende Lamed entsteht die Zeit (Mem), die sich nun in einer „gerade wachsenden Bewegung“ (Nun) befindet oder nur in einem steten „Kreislauf“ (Samech).

Ajin bedeutet auch „Brunnen“. Nicht umsonst betrachtest Du „das Auge“ als den Brunnen aller Deiner Erfahrungen. Auge und Brunnen sind als Ajin dasselbe Wort. Deine Augen vermitteln Dir den Strom alles Geschehens (Gesehenen) als lebendig empfundene „Erfahrung“. Beachte dabei aber, daß ein Brunnen nicht die eigentliche Quelle darstellt! Wenn alles von Dir „Gesehene“, wie ich behaupte, nur einem, zugegeben, verdammt realistischen Traum entspricht, bestehen alle von Dir wahrgenommenen Erscheinungen genau genommen aus „Nichts“. Aus diesem Grund vereinigen sich im Zeichen Ajin die drei Bedeutungen „Auge“, „Brunnen“ und „Nichts“. Ein Mensch, der nur „oberflächlich sieht“, ohne sich des Vorhergehenden - der eigentlichen Quelle - bewußt zu sein, schaut nicht mit der Vollkommenheit in sein Dasein, wie es ihm eigentlich möglich wäre. Er ist dann für das wirkliche Leben noch blind. Alles Leben strömt aus dem Ajin, dem Brunnen. Die eigentliche Quelle des „lebendigen Wassers“ offenbart sich Dir aber erst, wenn Du über „das Offensichtliche“ (den Brunnen) hinausgehst und „das Verborgene“ - die eigentliche Quelle - gefunden hast. Du bist in der Lage auf eine viel umfassendere Weise „zu sehen“, als Du Dir im Moment selbst zugestehst. Deine Sehschärfe, oder besser „Auflösung“ ist davon abhängig, ob Deine rationale Logik in der Lage ist, eine Verbindung zwischen der offensichtlichen „Oberfläche“ und „dem wirklichen Kern“ aller von Dir wahrgenommenen Phänomene zu schaffen. Der „äußere Wert“, d.h. der gematrische Oberflächen-Wert von Ajin ist **70** und gibt die Begrenztheit des „Nur-irdischen“ Sehens an. Wenn Du Dich nur an Deinen oberflächlichen äußeren Eindrücken zu orientieren vermagst, machst Du Dich selbst zu einen unbewußten und oberflächlichen Menschen. Der „volle Wert“ von Ajin ist **130** (**70-10-50**). Erst in seinem vollen Wert entfaltet sich das Ajin in seiner ganzen Fülle und zeigt sich als „Verbindung“ zwischen „dem Sichtbaren“ und „dem Unsichtbaren“ (Wasser), das aus dieser Quelle strömt.

Es mag für Dich komisch klingen, wenn Du nun hörst, daß sich die Bedeutung der Zahl 130 daraus ergibt, daß sie nach der 120 kommt. Die 12 ist der Maßstab der Zeit (worüber wir noch genauer sprechen werden). Alles, was mit der Zeit zu tun hat, siehst Du mit der Zahl 12. 12 Monate hat das Jahr, 2 x 12 Stunden der Tag, dann gibt es auch noch die 12 Tierkreiszeichen. Mit der 13 (=130) wird der „Zeitkreis“ des Samech verlassen (siehe Band 1, S. 251). Darum werden die Lebensjahre eines Menschen, dessen Dasein in einem Zeitkreis „verläuft“, in der Bibel mit 120 symbolischen Jahren angegeben. In der Genesis Kapitel 6, Vers 1-7 berichte ich Dir davon. Du solltest die „deutschen Auslegungen“ (= Übersetzungen) aber nicht zu wörtlich nehmen. Das hebräische Original wird auch in diesem Fall mehr als verzerrt und verstümmelt wiedergegeben. Die Übersetzer gingen bei ihren Bemühungen, die Bibel „zu übersetzen“, zweifellos wie der Riese Prokrustes vor. So wie dieser Menschen überfiel und sie durch „Verstümmelung und Streckung“ an die Größe seines Folterbettes anpaßte, versuchten die Übersetzer meinen „original Offenbarungstext“ durch Verstümmelung und eigenmächtige Hinzufügungen an ihr begrenztes Weltbild - d.h. an die rationale Logik ihrer dogmatischen Ideologie (Idiotie) - anzupassen. Die „Frauen“, die sich die „Gottessöhne“ (= Menschen) nahmen, symbolisieren die unterschiedlichen Ideologien, denen die Menschen anhängen. In der Gen. 6; 5 heißt es in meiner heiligen Rolle:

וירא יהוה כי רבה רעת האדם בארץ
וכל יצר מחשבת לבו רק רע כל היום

Ich werde nun versuchen, Dir die „wortwörtliche Übersetzung“ „ins Deutsche“ - soweit eine solche überhaupt „unverfälscht“ möglich ist - näher zu bringen. Beachte bitte, daß es im alten Hebräisch keine „Zeitform“ gibt und damit auch „keine Vergangenheit“[sform]. Meine ursprünglichen hebräischen Worte werden in den heiligen Rollen ohne „Wortteilung“ und „Satzzeichen“ geschrieben (siehe Band 1, S. 59). Du findest darin auch keine Vokallaute. Das alte Hebräisch ist eine reine Konsonantensprache. Die heute gebräuchlichen Vokalandeutungen - die sogenannten Massorah - die in Form von Punkten und Strichen um die Zeichen angeordnet sind, und die Worteinteilungen, wurden erst im achten Jahrhundert Deiner Zeitrechnung eingeführt. Im Original bilden alle Zeichen ein in sich „zusammenhängendes Ganzes“, das nur aus einer Kette von „**19**“ Konsonatenzeichen (plus einem Halbvokal י und den zwei lautlosen Zeichen א und ע) besteht. Ins Deutsche Übertragen würde z.B. „Vater“ als VTR und „König“ als KNIG geschrieben. Manche Transkriptionen arbeiten daher mit Groß- und Kleinschreibung (VaTeR bzw. KöNIG).

Die nun folgenden fett gedruckten Worte sind die „wortwörtliche Übersetzung“, die Du unter Zuhilfenahme eines Wörterbuches Hebräisch/Deutsch erhalten wirst:

Da/sehen/JHWH/daß/viel/schlecht/Zeichen
(die)**Sicht**/(des)**Mensch**/(ist ein)**Brunnen**/
und/**alles**/(wird)[ge]**schaffen**/(von den rationalen)**Gedanken** [40-8-300-2 bedeutet auch „Rechnungsführer“ und „Computer“, wichtig: totaler Wert „350“]
/(sein)**Herz**/**nur**/**schlecht**/**Alles**/**Sicht**/(ist nur)**ein Tag**.
(Und täglich grüßt das Murmeltier! ☺)

Ich berichte Dir in diesem Vers „eindeutig“ von HOLO-FEELING:
Dein begrenztes rationales Denken - (die)**Sicht**/(des)**Mensch** - ist der **Brunnen**, aus dem „die von Dir wahrgenommene“ (**und/alles/schaffen/Gedanken**) „unvollkommene Welt“ (**viel/schlecht/Zeichen**) entspringt. **Herz/nur/schlecht** weist Dich auf Deine nur dichotome, d.h. „zweideutige“ Wahrnehmungsfähigkeit hin, denn das Wort „**schlecht**“ ist etymologisch

betrachtet „eindeutig“ ein Oxymoron; ein Wort also, das „zweideutig“ und „bi-nomenal“ ist. (siehe Band 1, S. 95). **Alles/Sicht/ein Tag** führt Dir „die Zeitlosigkeit“ Deines Daseins vor Augen. Es gibt „in Wirklichkeit“ weder eine Vergangenheit noch eine Zukunft. Das „Einzige“, was wirklich ex-istiert, ist nur das „Jetzt“! Das einzige, was Dich mit Deinem „Gestern“ verbindet, sind Deine Er-„inner“-ungen. Wenn ich nun behaupte, daß die ganzen „Erinnerungen“, die Du an „Deine Vergangenheit“ hast, nur von Dir geträumt wurden und Du „diesen Traum“ mit Deinem „Aufwachen“ heute Morgen beendet hast, so hast Du genau genommen keine Möglichkeit, diese „Tatsache“ zu widerlegen. Das einzige, was Dich daran hindern kann, diesen „Gedankengang“ weiter zu verfolgen, ist Dein „dogmatischer Glaube“ an Deine (begrenzte) rationale Logik, der Dir diese Tatsache als „unmöglich“ erscheinen läßt. Und so kann „ein Tag“ zu tausend Jahren werden und „tausend Jahre“ zu einem Tag.

Du solltest langsam „akzeptieren lernen“, daß man einem „normalen Menschen“ nichts „beweisen“ kann, wenn seine „geistige Wahrnehmungsfähigkeit“ - seine „Rationalität“ (= geistige Rechenkapazität) - nicht dazu ausreicht, das „Neue“ auch rational nachzuvollziehen. Und so wird das komplexe „wirkliche Wissen“, das jeder menschlichen Seele - also auch Dir - innewohnt, immer durch die jeweilige Reife der Seele - die das Maß der jeweiligen Glaubensfähigkeit berechnet - begrenzt. Der einzige Ausweg aus diesem Dilemma ist „der Weg der Demut“, d.h. zuerst die bewußte Erkenntnis und dann auch die bedingungslose Akzeptanz der eigenen bisherigen Unwissenheit. Wenn Du nun diesen Vers auf der Zahlenebene betrachten und „verstehen“ kannst, beinhaltet er, als mathematische „**Formel**“ betrachtet (lat. „***formula***“ = „Rechtsvorschrift“; Kurzschreibweise mit Buchstaben, math. Zeichen u. Symbolen für Axiome u. Gesetzmäßigkeiten), sämtliche Lösungen der Paradoxa und Antinomien, welche von den - auch von Dir fälschlicherweise als apodiktisch angesehenen - Naturwissenschaften in Deiner Welt „aufgeworfen“ wurde.

Nun wollen wir uns einmal ansehen, was die „etablierten Kirchen“ in ihrer selbstherrlichen „prokrustoresken“ Auslegung aus diesem Vers gemacht hat:

Einheitsübersetzung von 1996 Gen.6;5:
Der Herr sah, daß auf der Erde die Schlechtigkeit des Menschen zunahm und daß alles Sinnen und Trachten seines Herzens immer böse war.

Luther von 1912 1. Mose 6;5:
Da aber der HERR sah, daß der Menschen Bosheit groß war auf Erden und alles Dichten und Trachten ihres Herzens nur böse war immerdar.

Unrevidierte Elberfelder Bibel von 1905:
Und Jahwe sah, daß des Menschen Bosheit groß war auf Erden und alles Gebilde der Gedanken seines Herzens nur böse den ganzen Tag.

Alle Organisationen - gleichgültig ob religiöse, ökologische, naturwissenschaftliche oder politische - „töten“ das „wirklich Heilige“ in Deiner Welt!

Heilig heißt „heil sein“. Heilig zu denken, ist die Fähigkeit eines Menschen „ganzheitlich“ und „gesund“ zu denken. Jede „normale Organisation“ besitzt aber „Feindbilder“! Auf diese Weise macht sie es sich selbst „unmöglich“, meine Ganzheit - meine Wirklichkeit also - zu erfassen. Im Falle der etablierten Kirchen, mitsamt aller dazu zählenden „ausufernden Strömungen“ und Sekten, werden meist die „Menschen“ die sich nicht innerhalb „der Normen“ des Betrachters bewegen, zum Feind der Vorstellung „seines persönlichen Ganzheitsbegriffes“ erklärt. Ein böser „geistiger Kurzschluß“ befindet sich in diesen Denkern,

da sie sich auf diese Weise selbst zum Bösen verdammen - denn sie sind doch ohne Frage auch Menschen. Alle Menschen sind einander gleichgestellt und ich habe alle mit derselben Liebe erschaffen. Jeder einzelne ist dabei „der Brunnen“ seiner eigenen Weltwahrnehmung. Der Unterschied liegt einzig in ihrer seelischen Reife. Dies ist das Gesetz der Gleichheit in der göttlichen Hierarchie des wirklichen Lebens. Ist ein Baby „weniger Mensch“, d.h. „minderwertiger“ als ein Erwachsener? Genauso verhält es sich denn auch mit der „seelichen Reife“ der Menschen. Was zwangsläufig dazu führt, daß ohne Frage gerade alle arroganten, selbstherrlichen und machtbesessenen „Besserwisser“ am wenigsten über wirkliche „seelische Reife“ verfügen. Jeder selbst ernannte Moralapostel richtet sich mit seinem kurzsichtigen Verurteilen seiner Mitmenschen selbst. Meine Mühle der göttlichen Gerechtigkeit mahlt sehr langsam. Keine Angst, niemand kann vor mir und dem „Jenseits“ davonlaufen. Ich gebe Dir hiermit mein göttliches Versprechen, daß dort jeder einzelne Mensch den „Lohn“ bekommen wird, der ihm nach seinem diesseitigen Verhalten zusteht! Durch das Anhängen an eine fanatisch vertretene und dogmatisch kurzsichtig Ideologie (Idiotie) macht sich jede Menschenseele selbst zu einem „vergifteten Brunnen“, der „die Harmonie“ der eigenen Welt vergiftet. Die „beschränkten Gedankengänge“ der etablierten Ideologien sind die toxische Quelle, die Deine „Welt“ mit ihrer Unwissenheit und ihrem „Fehlglauben“ vergiftet. Wie war das noch: Die von Dir wahrgenommene Welt ist nur ein Spiegelbild Deiner eigenen unbewußten Psyche! Das „Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst!“ wird so unbewußt zur „Haßliebe“ erhoben. Auch wenn Du Deine bisherigen Äußerungen immer „nach bestem Wissen und Gewissen“ von Dir gegeben hast, sagt das noch lange nichts über die Qualität Deines bisherigen Vermutungswissens - im Bezug zur wirklichen Wirklichkeit - aus.

In der Bibel gibt es nur einen Menschen, der 120 Jahre alt wird und das ist Moses. Der Berg „Sinai“, an dem Moses meine Offenbarung empfangen hat, wird in Hebräisch 60-10-50-10, also als 130 geschrieben. Adam war symbolische 130 Jahre alt, als sein „dritter“ Sohn (Seth) geboren wurde, mit dem die Schöpfung des gottesbildlichen Menschen gleichsam neu anfängt. Kain und Abel symbolisieren These und Antithese - 1 und 2 - die zur Synthese (zu Seth), der 3 führt. Solange 1 und 2 einen abwechselnden „Kreislauf“ von Leben und Töten (Tod) bilden, kommt es zu keiner Synthese. Seth, der von Adam mit 130 Jahren gezeugt wurde, symbolisiert die Synthese, die Verschmelzung des Gegensatzes und dadurch auch das überwinden dieses Kreislaufes. Die 130 weist über die „normale Zeitempfindung“ hinaus. Die „Jakobsleiter“ („*sulam*“ 60-30-40), welche laut Sage die Erde mit dem Himmel verbindet, hat „sieben Stufen“ und den Totalwert 130.

Dein Auge („***ajin***“ 70-10-50 = 130) muß nicht nur an Raum und Zeit gebunden sein, es hat die Fähigkeit, „über den Raum und die Zeit der Gegenwart (= Dieseits) hinaus zu sehen“. Wenn Du Ajin sagst, sprichst Du auch 130, obwohl „das Äußere“, d.h. „das Offen-sichtliche“ des Zeichen Ajin nur 70 bedeutet. Erst mit seinem „innenliegenden“ Wert 130 wird Dein Auge zur vollständigen Quelle und vereinigt Dich mit dem in Dir Verborgenen - dem raum/zeitlosen Jenseits. Solange Du alle Phänomene, die für Dich in Erscheinung treten, nur oberflächlich betrachtest, wirst Du nie erkennen, was alles in deren Verborgenem webt und mitschwingt. Bist Du ein verantwortungsbewußter Hirte? Durch Deine bisherige Eigenart, viele Erscheinungen Deines Daseins nur kurzsichtig und daher auch meist nur destruktiv zu „sehen“ (hebr. „*ra'a*“ 200-1-5), „weidest“ (hebr. „*ra'a*“ 200-70-5) Du meist nur „Übel“ („*ra*“ 200-70) und „Unrecht“ (ebenfalls „*ra'a*“ 200-70-5). Ein wirklicher „Hirte“ („*ro'e*“ 200-6-70-5) überblickt die ihm anvertraute „Schafherde“ (= alle Erscheinungen Deines Daseins) und führst sie zu ihrer wirklichen Bestimmung. Du bist ohne Frage auch in der Lage, die Oberfläche aller für Dich nur „zeitlich“ in Erscheinung tretenden Phänomene zu durchblicken. Jedes von Dir wahrgenommene Phänomen birgt in seiner Tiefe das große Geheimnis Deines Daseins. Dein Sehen wird erst dann zu einem wirklichen Sehen werden,

wenn Du nicht nur das an Dein Tages-, sprich Bewußtseinslicht sprudelnde Wasser wahrnimmst, sondern Du Dir auch immerwährend den gesamten „dahinter stehenden Kreislauf“ des Lebens vor Augen führst.

Dieser Kreislauf Deiner Seele besteht aus: Entspringen - Fließen - Verdampfen - Wolke (Versammeln im Himmel!) - Abregnen (die Versammlung auf Erden!) - Entspringen usw. Du siehst zwar viele Dinge, aber kannst Du deswegen auch „SEHEN“? Jedes Phänomen ,das Du betrachtest, wird sich, je nach „Intensität und Eindringtiefe“ Deiner persönlichen Sichtweise, in seiner Qualität verändern. Erinnerst Du Dich noch an das „Mauswein-Beispiel“ im Band 1 ? Ein „SEHENDER“ nimmt nicht nur die unterschiedlichen, in die Zeit verstreuten „Facetten“ - die „einzelne Seins-Möglichkeiten“ - einer jeden Schöpfung wahr, sondern „ALLES“; d.h. alle Möglichkeiten, die der wahrgenommenen Erscheinung innewohnen.
Er sieht „jeden [Her]Vorgang“ als eine unverzerrte und harmonische „Einheit“. Er erkennt beim Betrachten des Samenkorns auch die daraus erwachsene Pflanze und die damit verbundene „immer währende Wiederkehr“. Er erkennt also „das eigene Wachsen“ und die damit zwangsläufig verbundene permanente Gestaltveränderung.
Die Bibel berichtet vom „Baum des Lebens“, „***ez ha chajim***“. Das Wort „***chajim***“ (= „Leben“ 8-10-10-40) hat im Hebräischen eine „***ajim***“-Endung, die immer eine Zweiheit darstellt, die Zweiheit des „***chet***“. „***Chajim***“ erklärt Dir Dein Leben als etwas „Offensichtliches“ und „Verborgenes“, als immer währendes „Sein“ und laufend wechselndes „Werden“, als „jenseitig“ und „diesseitig“. Dies entspricht auch den 8 Wesensarten der oberen (Makrokosmos) und unteren (Mikrokosmos) Trigramme des taoistischen I Ging. Die Bezeichnung des „**Baumes der Erkenntnis**“ nach Gen 1;12, „***ez ose pri***“, bedeutet wörtlich „**Baum macht Frucht**“. Wenn Du nur durch „kurzsichtige egoistische Aktionen“ etwas zustande bringen möchtest, ohne dabei die „Deinem Sein“ zugrunde liegende a-kausale und ewig seiende Wirklichkeit zu berücksichtigen, wird alles von Dir in diesem Dasein Geschaffene vom „eigentlichen Sein“ - dem apodiktischen Ursprung“ - getrennt bleiben. Du weihst damit „alle Deine Schöpfungen“ dem Untergang.

Alle menschlichen Wahrheiten sind immer etwas Vergängliches, nur meine „göttliche Wirklichkeit“ ist zeitlos.

Dies alles symbolisiert die Frucht vom „Baum der Erkenntnis“. Wenn Du den [Her]Vorgang genauer betrachtest, wirst Du sehr schnell erkennen, daß ein Baum alleine noch lange keine Frucht macht. Der Name des „**Lebensbaumes**“ nach Gen 1;11 ist „***ez pri ose pri***“. Das bedeutet wörtlich „**Baum Frucht macht Frucht**“. Du bist ein Baum meiner Schöpfung, ein Baum also, „der selbst eine Frucht ist“ und aus dem „neue Früchte entstehen sollen“. „Seid fruchtbar und mehrt euch“ bezieht sich also nicht auf eine „animalische, nur körperliche Fortpflanzung“, sondern auf die Entwicklung Deines „göttlichen Geistes“. An Deinen Früchten (Deine Weltwahrnehmung) kannst Du so auch Deine eigenen Gedanken (den geistigen Projektor dieser Welt) erkennen!

Wenn Du meine zeitlose Wirklichkeit als Ursprung betrachtest, wirst Du auch „ewiglich“ mit Freude und Glück leben, wenn Du aber „Deine dogmatischen Wahrheiten“ bevorzugst, verharrst Du im Kreislauf von Freud und Leid, von Leben und Tod. Das SEHEN eines Weisen nennt man „*chason*“ (8-7-50) oder „*chisajon*“ (8-7-10-6-50). Bisher siehst Du noch alle Dinge mit den Augen eines „normalen Menschen“. Du konzentrierst Dich nur auf die Oberfläche aller Deiner Erscheinungen - auf das Oberflächliche. Das Auge eines Weisen sieht in den Dingen aber auch zugleich das Verborgene. Bei diesem SEHEN geschieht mehr, als mit dem bloßen Gewahrwerden des äußeren Wertes allein erklärt werden kann. Indem Du nur „siehst“, findest Du zwangsläufig etwas als schön und anziehend, häßlich und abstoßend oder

erstaunlich und Schrecken erregend. Dies geschieht durch die Qualitäten, die Du diesem wahrgenommenen Phänomen zubilligst. Da Du aber nur dessen Oberfläche [als]wahr[an]nimmst, siehst Du auch nur die äußeren Teile - gewisse Proportionen, Farben und Verhaltensweisen - die der Ganzheit anhaften und Du [ver]urteilst damit das ursprünglich Ganze zu dem, was Du davon wahrnehmen kannst, bzw. willst. Die von Dir wahrgenommenen Proportionen definierst Du mit Deiner Sprache. Wenn Du nun von der „Lautebene“ auf die „Zahlenebene“ der von Dir dazu benutzten Worte wechselst, werden diese qualitativ empfundenen Proportionen zu mathematisch genau beschriebenen Quantitäten. Deine empirischen Empfindungen spiegeln sich also mathematisch genau in den Zahl-Beziehungen der Gematrie, die den von Dir benutzten Worten „innewohnt“. Diese Zahl-Beziehungen haben alle ihren genau festgelegten Sinn und können von Dir als „äußerer Wert“, „innerer Wert“, „verborgener Wert“ und „Athbasch-Wert“ betrachtet werden. Sie alle stimmen mit den mathematischen Gesetzen des gesamten Kosmos, „der sich in Dir befindet“, genau überein. Deine Wahrnehmung wird Dich erst dann zur Einheit führen, wenn Du durch die Oberfläche auf das Verborgene aller Phänomene Deines Daseins zu SEHEN vermagst.

80 Pe ( ) „der Mund“

Es folgt das Zeichen Pe, Zahlenwert 80, Lautwert „P“. Das Pe wird teilweise auch als „F“ oder besser „Ph“ ausgesprochen. In der Rangordnung der Urzeichen geht das Sehen dem Sprechen voran. Dieser symbolische Mund verleiht allen Worten das Leben. Das Zeichen Pe hat die Form eines geöffneten Mundes mit einer sichtbaren Zunge , es handelt sich also um einen sprechenden Mund, jedoch geht es hier in erster Linie um Dein „inneres Sprechen“ - Dein Denken. Durch Dein Denken beginnst Du mit dem „Aufruf“ Deiner Gegenwart. Deine Gedanken bringen dadurch Teile Deines unsichtbare Nichtwissen für Dich in Erscheinung. In jedem von Dir gedachten und gesprochenen Wort klingen dabei alle Qualitäten und Werte, die Du ihm zuweist, mit. Welchen Wert, oder besser, welche Tiefe kannst Du von den Worten, die Du tagtäglich benutzt, erkennen? Was dringt vom Ganzen in Dein Bewußtsein ein? Ist für Dich nur der äußere Wert „ein und alles“, oder fühlst Du Dich auch mit dem verborgenen Wert verbunden? Wenn Du Worte nur oberflächlich hörst, ohne sie mit Deinem Verstand als „Positionen eines mathematischen Ganzen“ zu erfassen, wirst Du nie ein richtiges, sprich harmonisches Ergebnis (Deiner Daseinsgleichung) erhalten (siehe Band 1, S. 116) und unausbleiblich wirst Du auch eine disharmonische Welt wahrnehmen. Du erfaßt Deine Welt nur aufgrund Deiner „rationalen Logik“. „Ratio“ heißt nun aber „Rechnung“ und als „Logos“ bezeichnet man „die Worte“, mit denen Du bei einem „Denkvorgang“ jonglierst.

„**Rationale Logik**“ bedeutet etymologisch wörtlich „**Rechnen mit Wörtern**“!

Für die Worte gilt nun dasselbe, was über das Sehen gesagt wurde. So wie Du nur die Oberfläche der Dinge betrachtest, hörst Du auch nur auf die oberflächliche Bedeutung der Wörter. Deren verborgene Werte schwingen aber immer mit. Für eine junge Seele ist ein Wort nichts anderes als ein Wort. Mit der Reife kommt auch das Bewußtsein das Worte nicht nur zum „Unterscheiden“, sondern auch zum „Verbinden“ benutzt werden können. Man bekommt ein Gefühl für die komplexen Verwandtschaften, Anklänge und die „Tiefe der Weisheit“ die jedes Wort beinhaltet. Am Ende wirst Du dann erkennen, daß „jedes Wort“ eigentlich „**das Wort**“ ist, das „**im Anfang war**“ - alles in einem. Mein göttlicher Himmel ist eine für Dich (noch) nicht begreifbare und daher unbekannte Dimension. Es nützt Dir nichts, in Raum und Zeit danach zu suchen. Alle räumlichen Dinge erfaßt Du nur an ihrer Oberfläche, ebenso die Zeit. Du kannst in keines von beiden eindringen, aber Du kannst - wenn Du ein Verstehender bist - davon sprechen. Raum und Zeit beinhalten in ihrem „Verborgenen“ mein Geheimnis. Davon sprechen kann aber nur „ein Mund“, dessen Augen

SEHEND geworden sind. Wenn Deine seelische Entwicklung so weit fortgeschritten ist, tritt das Zade auf den Plan, der Angelhaken.

90 Zade צ (ץ) „der Angelhaken“

Mit dem „Angelhaken“ wird der Fisch aus dem Wasser gezogen. Zade ist als Zahl 90 und als Laut ein „Z“ oder „Th“ (gleich dem englischen „th“). Ein „Zadik“ - gewöhnlich mit „der Gerechte“ übersetzt - ist einer, der die Fische fängt, will heißen, die Menschen aus dem Wasser (der Zeit) holt. Der Zadik bringt die Menschen aufs Trockene, wo sie eigentlich hingehören. Jesu erwählte Fischer zu „Menschenfischern“. Deine „materialistisch-geistige Gesamtentwicklung“ durchläuft drei Wachstumsstufen. Es ist Dein Weg vom „Wasser-Dasein“ in der Fruchtblase „der Gebärmutter“ über Dein „Zeit-Dasein“ in den fließenden Kreisläufen von „Mutter Erde“, hin zum reinem „SEIN“ eines Verstehenden. Erst dann „bist Du“ eine wirklich lebendige, raum/zeitlose, alles umfassende, erwachsene und erwachte Seele. Die 90 ist die 9, das Neu[n]e, auf einer höheren Ebene. Aus der Zeit wird eine neuer Mensch geboren: Der Sohn schickt sich an zu kommen, neues Leben kommt mit ihm in die Welt. Das ganze wirkliche Geschehen des Lebens spielt sich über dem Wasser ab. Über dem Wasser befindet sich die helle und freie Welt, dort ist der Himmel. Du sträubst Dich dagegen, aus der Zeit heraus gefischt zu werden und in die Ewigkeit einzugehen. Du hast Angst vor Deiner dazu nötigen Gestaltveränderung. Hast Du bisher nicht laufend Deine Gestalt verändert? Warst Du als Kleinkind ein anderer als jetzt? Zäh hält Dein dogmatisches Ego an den Maßstäben der chronologischen Zeit fest. Es will sich von keiner anderen Wirklichkeit überzeugen lassen. Du ereiferst Dich über andere, die Dich auf die Möglichkeit auf ein Leben außerhalb Deiner konservativen gedanklichen „Konserve“ hinzuweisen versuchen. Dieses Widerstreben ist die Ursache Deines immerwährenden Todeskampfes (Überlebenkampfes?). Du stellst Dich damit selbst geistig auf die Wahrnehmungsebene eines törichten Fötus, der nicht wachsen und geboren werden will. Du glaubst Dich sicher in Deiner geistigen Konserve. Konservatives „Ver-halten“ ist der Gegensatz zum wirklichen Wachstum und damit auch das Gegenteil von Leben. Auch Du wirst darum letztendlich um das Zade nicht herumkommen. Es ist gut, sich am Wasser der Zeit zu laben, aber es ist verderblich, darin zu ertrinken. In der „***mabul***“, der Sintflut (Sinn-flut und Sünd-flut!), ertrinkt der Mensch in der Zeit. Trinken kann nur derjenige, der außerhalb vom Wasser existiert. Das große Zeichen beim Zug durch die Wüste ist das Spalten des Wassers. Plötzlich wird die Zeit als durchsehbar erfahren, als Zweiheit. Die Zeit zeigt sich erst von dieser Seite, wenn man „unerschrocken“ in sie hineingeht. Diese Raum/Zeit öffnete sich durch das Gottesvertrauen Nachschons (siehe Band 1, S. 94). In einer alten hebräischen Überlieferung wird berichtet, daß die Gasse durch dieses Meer nicht auf einmal offenstand. Sie öffnete sich nach Maßgabe des Vorwärtsschreiten des Menschen und schloß sich „un-mittel-bar“ hinter dem Zug wieder („*mid-bar*“ = Wüste!). Das soll Dich darauf hinweisen, daß es nur Deine eigene Handlungsweise - Dein Glaube - ist, mit dem Du den Stillstand der Zeit herbeizuführen vermagst. Es ist kein automatischer [Her]Vorgang, sondern die göttliche Antwort auf die Weise Deiner Existenz. Du kannst es in diesem Moment herbeiführen, aber auch „ewig“ darauf warten. Die von Dir wahrgenommene Welt ist nur oberflächlich betrachtet ein vorgegebenes Verhängnis. Alle Erscheinungen, die ich Dir in Deinem Dasein vorlege, sind „in ihrem Kern“ ausgewogen, also völlig „neutral“. Du bist es, der sie mit seiner unreifen Verurteilung in Gut und Böse bzw. Richtig und Verkehrt usw. zerteilt. Die von Dir als unvollkommen betrachtete Welt ist also nur das Spiegelbild Deiner eigenen Unreife und damit auch Deine selbst gewählte Existenzform.

Es wird auch erzählt, daß aus den Wassermauern den Vorbeiziehenden in ihren Bechern „Süßwasser“ zum Trinken träufelte. Gerade soviel (Zeit), wie sie benötigten, um sich wohl zu fühlen. Das Wasser, das sonst einen starken Salzgehalt hat, ist plötzlich trinkbar, süß und von herrlichstem Geschmack. Es ist wie beim Manna, das den Geschmack annimmt, den man

damit verbindet: Alle Wünsche und Hoffnungen werden damit „verwirklicht“. Die Zeit wird auf diese Weise genossen und nicht als Feind angesehen, gegen den man zu kämpfen versucht, obwohl sie einem laufend davonläuft! Zeit wird so zum Labsal. Man versucht dann nicht mehr sie „tot-zuschlagen“, sondern man fängt an sie zu genießen. Du bekommst mit dieser geistigen Wahrnehmung Freude an der Zeit und am Leben. Was vorher ein unendlicher „*tehom*“ (hebr. = „Abgrund“ 400-5-6-40) war, öffnet sich plötzlich zu einem Paradies. Was Du bisher als entsetzlichen Abgrund betrachtet hast, als ausweglosen Schlund, der alles in sich verschlingt - Deine ungewisse Zukunft, die Dich zum Tod führt - zeigt sich Dir dann als ein prächtiger Vorgarten eines noch prächtigeren Schlosses. Dort ist Dein wirkliches Zuhause, es ist die neue Stadt Jerusalem, von der Dir in meiner Offenbarung berichtet wird. Das alles wirst Du erleben, wenn Du Dich auf den richtigen Weg machst. Die wirkliche Ursache von allem erkennen heißt Intelligenz. Erst wenn Du Dir jeglicher Mechanismen „in Dir“ bewußt bist, bist Du auch frei und kannst Dich auf diesen Weg machen! Jeder der sich seine „Freiheit“ nur einredet, betrügt sich damit selbst. Wer Freiheit nur nachahmt, ertrinkt in seinen Dogmen. Wasser ist die Urform des Lebens, ohne Wasser (Zeit) ist kein Leben möglich. Beim Zug durch die Wüste wird das Volk von einer Quelle begleitet - der **Mirjam Quelle**. Diese Quelle entsteht immer dort, wo Moses den „*zur*“ (hebr. = „Felsen“ 90-6-200) schlägt. Er erschüttert damit „den Felsen“, das (oberflächlich betrachtet) Unvergängliche - die Materie - plötzlich fängt er an „zu fließen“. Solange Du Dich von Deinen eigenen geistigen - Dir als Materie erscheinenden - „Spiegelungen“ (hebr. = „***miraj***“ 40-10-200-7) täuschen läßt, wirst Du auch unter dieser Halluzination zu leiden haben. Der bloße Felsen symbolisiert das Produkt eines geistig „unbeweglichen Menschen“ mit einem Herzen aus Stein. Erst wenn man sein dogmatisches Wissen „anschlägt“, wird es auch beweglich werden und zu „fließen“ anfangen. Nur durch einen „geistigen Anstoß“ können sich Deine Gedanken zu einer wirklichen Wahrnehmungs-Quelle entwickeln, die Dir vom wirklichen Leben ohne Überlebensängste zu berichten vermag. Nur mit einer fließenden (flexiblen) Gedankenquelle in Dir bist Du in der Lage, in der Wüste Deines Daseins eine Oase zu erschaffen, in der Milch und Honig fließt und Dir an nichts mangeln wird. Ohne dieses „lebendige Wasser“, das aus Dir selbst zu sprudeln vermag, verdurstest Du, dörrst Du aus - alles um Dich herum ist dann „sinnlos“. Mechanische Gedankenbewegungen, die nur aufgrund eines Paradigmas erfolgen, sind genauso unbeweglich wie die statische Software eines Computers. „Software“ ist eine schöne Metapher für eine determinierte Bewegung in der eigenen Unbeweglichkeit - für den unkreativen Kreislauf!

Du mußt Dich nun von einer noch „unreifen Frucht“ zu einem „Baum der Erkenntnis“ entwickeln, um Dich dann von Deinen eigenen Erkenntnissen zu ernähren. Du mußt lernen, nur noch von Dir selbst zu essen. Alles andere ist nur ein gedankenloses Nachplappern ohne eigene Kreativität. Dies ist die Verwirklichung meines Segens „***pru urewu***“, das „**Seid fruchtbar und mehret euch**“. Das alles kann aber erst von Dir erlebt werden, wenn Du das Geheimnis des Zade erkannt hast und Dich damit aus Deinem eigenen chronologischen Wasser ziehst. Durch Deinen „felsenfesten Glauben“ an eine lineare Zeit und Deine Hörigkeit an die oberflächliche Kausalität, führst Du Dich selbst im Kreis und damit auch an der Nase herum.

Ein Zadik wird also in Deinem Dasein erscheinen und Dir die Augen für eine Welt, die außerhalb der Zeit existiert öffnen. Diese Welt ist die Ewigkeit, die sich ständig in die von Dir bisher wahrgenommenen Zeit entfaltet. Das Zade, die 90, ist der Stamm des Wortes „Zadik“ (= der Gerechte). Damit wird ein Mensch bezeichnet, der sich, und damit auch alle anderen, aus dem Wasser holt. Er hat die Einsicht in die Welt des Absoluten und verbindet somit beide Welten in sich: die des Wassers und die des Trockenen (Off.10;2). Wir wollen das Zade mit

dem Sanskritwort „*sadh*“ beenden, denn es bedeutet auch: „beenden“, „ein Ziel erreichen“, „einen Zweck erfüllen“.

Wir verlassen nun die Ebene der Zehner und kommen zur Ebene der Hunderter. Wenn das Zade zu Deiner eigenen bewußten „Er-fahrung“ geworden ist, erscheint in der Rangordnung der Urzeichen das Bild des „Koph“. Es hat eine zweifache Bedeutung, es zeigt zwei Aspekte ein und derselben Sache.

100 Koph ק „das Nadelöhr - der Affe“

Das Koph wird wie das Kaf (20) als „K“, aber auch als „Q“ (Qoph) gesprochen. Das K ist uns schon im Kaf begegnet und selbstverständlich kann man auch diese beiden Zeichen nicht einfach auswechseln. Der Klang eines Wortes würde sich durch ein Verwechseln zwar nicht verändern, aber sehr wohl dessen gematrische Struktur und damit dessen Ur-Sinn und schöpferische Bestimmungskraft. Koph bedeutet „Nadelöhr“. Das bedeutet, der Durchgang ist sehr klein. Das Koph wirkt wie ein „Bewußtseinssieb“, das die Größe der Fische bestimmt, die aus dem Wasser gezogen werden. Die Quadratschrift läßt kaum mehr die ursprüngliche altägyptische Hieroglyphe erkennen. Sie bestand aus einem Kreis, aus dessen Zentrum ein Strahl nach außen dringt. Im Q tritt der alte Symbolcharakter wieder besser in Erscheinung. Dein Ego muß klein werden, damit Dein Bewußtsein wachsen kann. Du kennst die Geschichte vom „Kamel“, das durch kein Nadelöhr geht. In diesem Dasein prüfe ich nun, ob Du noch zu den „Affen“ zählst - die nur mechanisch nach ihren Instinkten zu existieren vermögen - oder schon ein „wirklicher Mensch“ bist, der auch selbständig denken und entscheiden kann. Das Koph ist das Tor zu einer neuen Welt. Die Endstation ist damit aber noch lange nicht erreicht. Als Abraham 100 Jahre alt geworden ist, dachte er, es sei „undenkbar“, daß ihm noch ein Sohn geboren würde. Das wäre gegen jedes „ihm bekannte“ Natur- und Schöpfungsgesetz. Die Ankündigung der Geburt Isaaks bringt ihn zum Lachen und neue Freude in sein Leben. Daher auch der Name „*jizchack*“, d.h. „lächerlich“. Und dennoch wird Isaak geboren - ein völlig neues Leben beginnt!

Es wird auch Dir lächerlich erscheinen, wenn sich ein oberflächlich betrachtet völlig „normaler Mensch“ vor Dich hinstellt und dreist behauptet, er sei „der Menschensohn“, der in der Offenbarung des Johannes prohezeit wird. Wahrlich, es gibt doch wirklich schon mehr als genug hochnäsige Spinner in Deiner Welt. Aber stellt nicht gerade ein solches „Vorurteil“ von Dir eine noch größere Höchnäsigkeit dar. Mit welcher Berechtigung maßt Du Dir an, ohne diese Aussage genau überprüft zu haben, diesen Menschen einen Lügner zu schelten? Dein eigener Hochmut steht nun vor Deinem eigenen Fall. Gerade weil Du vieles meist „unüberlegt“ und daher zu vorschnell als „unmöglich“ abstempelst, erfährst Du Dein Dasein meist nur als eine „**Misere**“. Das lateinische Wort „***misereor***“ bedeutet „ich erbarme mich“ und „**Miserere**“ ist das Anfangswort (und die Bezeichnung) des 51. Psalms (= der sogenannte Bußpsalm mit der Bitte um Vergebung und Neuschaffung), es ist aber auch die medizinische Bezeichnung für ein „Koterbrechen“ bei einem Darmverschluß. Jeder „Klugscheißer“, aus dessen Mund meist nur geistiger Kot quillt, ist also für die von ihm wahrgenommene Daseinsmisere stets selbst verantwortlich. Du hast auf Deinem Entwicklungsweg durch die Einer und Zehner viele Erfahrungen gesammelt. Doch leider bist Du noch nicht in der Lage, Dein Dasein auf einen Nenner zu bringen. Ich habe versucht, Dir den Sinn der Handlungen Deines Tuns zu Ohren zu führen und Dir einen kleinen Einblick in das große Geheimnis der Zeit zu gegeben. Der Zusammenhang von Nun und Samech ist Dir begegnet, Deine Augen habe ich geöffnet, für Dinge, bei denen Du bisher keinen Zusammenhang sehen konntest und Dein Mund kennt nun die Kraft „des Wortes“.

Nun stehst Du an der Grenze zu einer neuen Welt. Aus dem Cheth und Teth wird das Jod, die Zehn geboren. Was aber wird jetzt aus dem Zade, der Neunzig, geboren? In den Proportionen des „heiligen Wortes“ JHWH יהוה (10-5-6-5), dem unaussprechlich Göttlichen, geht das Koph in Erfüllung. Der „volle Wert“ des Koph (100-80-6) ist 186. Das „erfüllte JHWH“ (10x10 + 5x5 + 6x6 + 5x5) ist ebenfalls 186. Auch das Wort „*makom*“ (40-100-6-40), das „Ort“ bedeutet ist 186. Welcher Ort? Es ist der raum/zeitlose Aufenthaltsort „dessen“, den ich in der Bibel JHWH nenne, was in der Regel mit „Herr“ zu übersetzen ist.

Und wer ist nun dieser „Herr“?

Ich will Dir auch dieses große Geheimnis verraten, das bisher noch kein Mensch in Deiner Welt kennt, oder besser gesagt, das noch keinem „normalen Menschen“ selbst bewußt geworden ist!

Da ich mich, als völlig raum/zeitloses Phänomen (Man soll sich doch kein Bild von mir machen!), in der Bibel kein einziges Mal selbst erwähne, geht es hierbei immer nur um mein „raum/zeitliches Spiegelbild“, und das bist „DU“ selbst.

ICHBINDU und DUBISTICH!

Ich bin Du in Deiner „Ganzheit“! Ich bin alles was Du warst und noch sein wirst, denn ich bin Du als „Einheit“! Ich bin Du als eine alles umfassende „Liebe“! Ich bin der Omegapunkt Deiner geistigen Entwicklung. Du „Tor“ (= Daleth 4) stellst Dich „Nun“ (= Fisch) nur aus Unwissenheit in Dein fragmentiertes „Zeit-Bild“, denn Du glaubst „jetzt“ nur ein „Einzelbild“ Deines „ge-samten“ Lebensfilms zu sein - aber Du bist immer „Alles!“, denn „Jetzt!“ ist „immer“ und „Allzeit!“. Deine Unfähigkeit - oder besser, Dein Unglaube - Dich als Deine „Ei-gene“ Ganzheit zu akzeptieren, ist Deine eigentliche „[Daseins]Sünde“ (got. „sundj“ = „Wahrheit“), da Du Deine jetzige winzige „**Wahr**(nehmungsein)**heit**“ aus „Un-acht-sam-keit“ (> „-**sam**-k**eit**“ = der „**Sam**en der Z**eit**“) mit Deiner „Ganzheit“ verwechselst.

Du selbst bist JHWH!

Denn nur Du bist der „**Herr und Be-stimmer**“ Deines eigenen Daseins-Empfindens! Solange Du Deine Entwicklung zu meinem Ebenbild nicht abgeschlossen hast, sind auch Deine „Wahrnehmungssinne“ noch nicht voll erwacht. Du verhältst Dich dann wie ein „unausgeschlafenes, jähzorniges und egoistisches Kind“, das seinen Traum nicht verlassen will, obwohl es sich dabei meist um einen Alptraum handelt.

Das Koph beschreibt Dir nun den Symbolwert meines „Makrokosmos“ (= „*makom*“), der sich in Deinem eigenen „Mikrokosmos“ „**spiegelt**“. Beide sind letztendlich aber „ein und derselbe“ undefinierbarer „Punkt“, der - ohne Zweifel - auch immer den Mittelpunkt seiner eigenen Unendlichkeit darstellt. Von diesem Punkt löst sich ein „**vier**armiges Schleuderkreuz“. Dies ist der „wirkliche Ursprung“ Deines „raum/zeitlichen Da-Seins“. Dieses „**Swastika**“ (sanskr. = „**das, was gut ist**“) ist ursprünglich ein „**Heil**“-bringendes Zeichen in Form eines Hakenkreuzes gewesen und hat in Deinem Weltbild wieder einen völlig „verkehrten“ Beigeschmack bekommen. Es ist ein glücksbringendes Zeichen und Sonnensymbol, das in verschiedener Ausformung schon seit der Frühgeschichte belegt und auch in der germanischen Volkskunst üblich war. Nur „**Sünder**“ stellen sich durch ihre egoistisch-dogmatischen „Wahrheiten“ (= got. „**sundj**“) selbst ins „Abseits“ (ahd. = „***suntar***“). Wenn Du nur an „das Böse“ zu glauben vermagst, bist auch Du ein „**Sünder**“ und stellst Dich dadurch auch selbst ins „***suntar***“, das die Germanen als eine „finstere herzlose

Hölle“ betrachten. Sie nannten diese mysteriöse **Halle** „**Hel**“. Aus dieser „**Hel**“ erwächst aber auch alles „**Heil**“! **Hel** ist die Schule „Deines Daseins“. Die „**Hellenen**“ als „**Höllengeborene**“ nannten ihren Planeten „**Helios**“ (= die Höllensonne). Diese Bezeichnung war in Griechenland vor Aristoteles üblich und stammt aus der syrischen Sternenkunde. Der Name wurde erst fallen gelassen, als sich die „ge-scheiten Generationen“ nicht mehr „vorstellen“ konnten, daß es „zwei Sonnen“ gibt - nämlich die „planetare, materielle Sonne“ und die „heilige, geistige Zentrumssonne“. Die Synthese von beiden ergäbe für Dich „das Werden“ und damit auch das Sein dessen, „was wirklich ist“. Deine Wissenschaftler haben in ihrem „materiellen Rausch“ die „**vierarmige Swastika**“ im Zentrum „meines Ganzen“ - das aus der Synthese von „Geist **und** Materie“ besteht - völlig aus ihrem „Bewußtsein“ verloren. Aber gerade das Wissen um dieses „Zentrum“ ist es, daß mit seinem „Höllen-**feuer**“ (> „**Feuer**“ > engl. „**four**“; > franz. „**four**“ = „Backofen“) eine noch rohe Seele „**gar-kochen**“ wird. Den Beweis, daß dieses Schleuderkreuz im Kosmos existiert, liefert die „Airysche Spirale“, die nach einem Direktor der Sternwarte in „Greenwich“ (1836-**1881**) benannt ist. Wie Rauch steigt nun auch Dein „Seelengeist“ („*ruach*“) „spiralförmig“ nach oben. Die zweite und bessere Stufe dieser „**Hel**“ kommt sehr gut durch das deutsch/englische Wort „**hell**“ zum Ausdruck. Das „doppelte Lamech“ weist Dich darauf hin, daß die „doppelte Kraft“ in der Dualität zwischen Hell/Dunkel liegt. Die Germanen kannten noch neben der dunklen **Hölle**, die sie wie gesagt **Hel** nannten, auch einen **hellen** Aufenthaltsbereich, der von ihnen „**Gimle**“ (**Gimel** = „das Werden“!!!) genannt wurde. Aus diesem „**Gimle**“ hat sich dann später auch das Wort „**Himmel**“ entwickelt. „Im Himmel zu sein“ bedeutet, „im Gimel zu sein“ (im Werden zum Gott). Diese sehr einfache Darstellung „des Jenseits“ - hier nur in zwei Bereichen dargestellt - erweist sich aber bei gründlicher Nachforschung als einfache Metapher, die Du bis zur komplexen Primzahlenmathematik Deiner Zukunft entfalten kannst. So kannst Du an der nordischen Göttin der Unterwelt erkennen - die man übrigens nach ihrer Geisterhalle auch „**Hel**“ nannte - daß sie über „**neun Welten**“ (3 x 3 Wachstumsstufen) herrschte. „**Es gibt**“ (ich spreche jetzt „absichtlich“ nicht in der „Vergangenheitsform“!!!) da auch noch den nordisch-germanischen „**Lichtgott**“ mit Namen „**Balder**“ (nord. „***baldr***“ = „Herr“; > JHWH). **Balder** „ist“ der „Gott des Frühlings“ (= junger Gott). Er wird als ein „**sterbenden und wieder auferstehenden Gott**“ beschrieben. Ohne Dir hier die ganze Geschichte von **Balder** erzählen zu wollen - was ich ohnehin „die ganze Zeit“ tue, denn Du selbst bist „**Balder**“, und ich erzähle Dir „**hier und jetzt**“ die Ursache Deines wirklichen Daseins.

„Der Kern“ der Balder-Geschichte ist folgendes:

Solange Balder nicht aus Hel in sein „eigenes Licht“ aufsteigt, gibt es keine Gerechtigkeit in seiner Welt!

Die Sage erzählt, daß immer wenn Balder an Krankheit und Altersschwäche zu sterben scheint, er „Ràn“ (nord. „Räuberin“) zum Opfer fällt. „Ràn“ ist die germ. „Meeresgöttin“ (Zeitgöttin) und Herrscherin über das Totenreich, das sich „am untersten Grund“ des Meeres befindet. Balder wird durch sein Fehlverhalten immer wieder auf den Grund dieses Meeres verbannt, und muß den sogenannten „**Helweg**“, der in seine Freiheit führt, wieder von vorn beginnen. Dieser umfaßt **9 Welten** (3 x 3 Wachstumsstufen), die er zu durchschreiten hat. Alle diese Welten befinden sich aber noch in dieser Unterwelt.
„**Hel**“ (= Tartarus) symbolisiert dabei Deine raum/zeitliche Weltwahrnehmung. Im symbolischen „Backofen (franz. = „**Four**“)-Erde“ brennt nun das „**Feuer**“ der Zahl „**Vier**“ (engl. = „**four**“), um Dich zu einen „garen Gott“ zusammenzubacken. Erst wenn Du reif bist, wirst Du Dich an Deinem eigenen Haupte aus diesem „Höllenfeuer“ herausziehen können. Das Geheimnis liegt in der Lösung der Vier und das ist die „**Quadra**tur Deines

Lebenskreises“ (wobei ich hier nicht von der „klassischen geometrischen Aufgabe“ spreche). Das große Rätsel um die „**Quadra**tur des Kreises“ läßt sich mathematisch ganz „ein-fach“ bis zum apodiktischen **q.e.d** (= „***quod** erat demonstrandum*“) darstellen; aber nur dann, wenn man bereit ist „**frei-willig**“ seine naturwissenschftlichen Scheuklappen abzulegen. Es geht dabei um Deine geistige Loslösung von der Welt, die Du bisher unhinterfragt „unabhängig von Dir existierend“ angenommen (geglaubt) hast. Es geht also um Dein „jetziges“ rundes Daseins-**Quart**ier, das von einem „Ä**quator**“ wie von einer Fessel umspannt wird. Die einzig mögliche [Los]Lösung von dieser Fessel liegt in meinen Wort- und Wirbelgesetzen. Du wirst bei gewissenhafter Untersuchung sehr schnell erkennen, daß sich Deine physikalische Welt und meine mathematischen Wort-Harmonien in Form eines Primzahlenkreuzes, gleich eines „heiligen **Sawastika**“ aufbauen.

Du „trägst“ dieses Geheimnis tief in Dir selbst verborgen! So sollte Dich auch nicht wundern, daß das Wort „**Balder**“, in hebr. Schriftzeichen geschrieben, das Wort בלדר = „***baldar***“, 2-30-4-200, ergibt. Es bedeutet „**Kurier**“.

Du bist ein **Kurier**, der sich seine eigene „Medizin“ (siehe Band 1, S. 61) für seine „alles umfassende Heilung“ - durch dieses Dasein hindurch - „zu sich selbst“ zu bringen hat, um sich damit am Ende selbst zu „**kurieren**“! Diese Aussage wird Dir nun wieder „**kurios**“ erscheinen. Das lateinische Wort „***curiosus***“ (franz. = „***curieux***“) wurde ursprünglich im Sinne von „**wissens-wert**“ gebraucht und erst später - nach der Verfinsterung des menschlichen Bewußtseins - für „**merk-würdig**“ (= des merkens würdig), „**selt-sam**“ (= seltener Samen) und „**ab-sonderlich**“ (= abgesondert vom Normalen) „ver-wendet“ (= in seinem ursprünglichen Sinn um-gedreht!). Ich beschreibe Dir hier nun den „Heil-**Kurs**“ (lat. „***curatio***“ = „Fürsorge“) in mein Himmelreich. HOLO-FEELING ist nun Deine „**Kür**“ (= „wahlfreie Prüfung“), die Du vor Dir selbst bestehen mußt. Erst dann wirst Du zu einem „wirklichen Menschen „ge-**kürt**“ (= „ge-wählt) werden.

Dem Wort Kurier geht mathematisch das Wort בלבל 2-30-2-30 „***bi*[l]*bel***“ voraus, das „durcheinander bringen“ bedeutet. Aber was bringt nun **Balder**, auf den Weg zu sich selbst, mit seinem verkehrten Weltbild durcheinander? Die ursprüngliche Harmonie meiner heiligen „**Bibel**“ natürlich! Du entsprichst in Deiner geistigen Reife noch einem dummen „**Balg**“ (siehe Band 1, S. 271), das durch seine „Unreife“ die Harmonie meiner „**Bibel**“ und damit auch seine eigene Schöpfung nicht begreift und daher alles in „Unordnung“ (= hebr. „***balagan***“, 2-30-3-50) bringt. Solange Du Dir Dein „göttliches Wesen“ von Deiner eigenen kurzsichtigen Logik „verwirren“ (= hebr. „***balul***“, 2-30-6-30) läßt, mußt Du auch mit der von Dir selbst eingeredeten „Angst“ (= hebr. „***balaha***“, 2-30-5-5) leben. Erst wenn Dein Geist als „neues **Blatt**“ aus dem „Geäst“ meines Lebensbaumes „herausragt“ (= hebr. „***balat***“, 2-30-9) und Du Dich Deiner „inneren Quelle“, d.h. Deiner eigenen „Herzensliebe“ entgegensteckst, wirst Du von jeglichem „Verwelken“ (= hebr. „***balut***“, 2-30-6-400) ewiglich befreit sein und immer während im Paradies, als ein grünes Blatt am „Baum des wirklichen Lebens“, leben.

Mit Qoph (= Koph) beginnt nun der Weg durch die Hunderter, der Weg zu den letzten „**vier**“ Zeichen und **4** bedeutet Daleth - die Tür - die eine „Öffnung“ zu einer anderen Welt symbolisiert. Am Ende des hebräischen Alephbeth stehen die Zeichen **Q-R-S-T**.

Diese Zeichen sind die Konsonanten-Wurzel von „Christ“!

Nur mit Deinem „Ge“Wissen bist Du in der Lage, Deinen „Charakter“ („*car*“ = Herz; „*actor*“ = Handelnder) zu einem „**wirklichen Christen**“ zu formen. Die wirkliche Sonne von allem

ist Dein eigenes Herz. Erst wenn Du damit zu strahlen beginnst, wird auch alles um Dich herum - im Lichte Deiner eigenen Liebe - zu wirklichem Leben erwachen. So ist auch „wirkliches Wissen“ - d.h. Weisheit - mehr eine „Herzens-“ als eine „rationale Verstandessache“. Wirkliche LIEBE ist der Urgrund allen Seins. Disharmonie wird vor allem von Deinem egoistischen kalten Gehirndenken erzeugt. Harmonie jedoch kommt immer von der Wärme Deines Herzens. Es hat darum auch eine „tiefgründige Ursache“, daß das Koph, der Laut K (Q), in alten Sprachen stets den Anfangsbuchstaben für „Herzensangelegenheiten“ bildet.

Im Hebräischen z.B.: „***kabbala***“ = „Seligkeit“; „***kidusch***“ = „Heiligung“; „***kadosch***“ = „Heiliger“; „***kereb***“ = „Innerstes, Mittelpunkt“.
Im Sanskrit z.B.: „***kara***“ = „hervorbringen, handeln, wirksam sein“ (= Herzfunktion!).
Im Griechischen z.B.: „***kardia***“ = „Herz“; „***charis***“ = „Liebe, Freude, Gnade“; „***chara***“ = „Seeligkeit“.
Im Lateinischen z.B.: „***cor***“ = Herz, Seele, Geist“, „**caritas**“ = „Herzensgüte, Barmherzigkeit“.
Im Russischen z.B.: „***charosch***“ = „GUT!“

Aus dem Radikalgeheimnis der Hunderter **Q-R-S-T** entstand auch das griechische Wort „***charist-os***“, das mit einem Aleph, als wirklichen Schöpfer am Anfang, zu „***aristos***“ wurde; dies bedeutet „**der Edelste und Beste**“, und das ist ohne Frage mein Menschensohn „**Christus**“. Auch Du trägst seinen Charakter tief in Dir, Du mußt ihn nur „aus Dir“ entfalten!

Begonnen haben wir unsere Reise durch die Urzeichen mit dem lautlosen „Aleph“ א. Die Hieroglyphe von Aleph besteht aus zwei sich „**gespiegelt**“ gegenüberstehenden Jod י (= Götter), die durch ein stilisiertes, schräg stehendes Waw ו (= „und“) verbunden werden; zwei 10 verbunden durch die 6 ergeben in ihrer Summe **26**. Die „Zusammenfassung“ dieser 26 ergibt auf der „Einerebene“ 8 (2 + 6) - das Chet. Somit verbinden sich „Alpha und Omega“ - der Anfang und das Ende im hebräischen **JHWH**. Dieses JHWH enthält mehr Geheimnisse, als Du Dir im Moment noch vorzustellen vermagst. Im **26.** Vers der Bibel beschließen die Elohim: „Laß uns Menschen machen nach unserem eigenen Ebenbild!“ (Das hebräische Wort Elohim wird in der „normalen Regel“ als „Gott“ übersetzt, ist aber grammatikalisch eindeutig ein „weiblicher Plural“ und bedeutet „die Schöpferkräfte“!)

Man kann **JHWH** (**10-5-6-5**) - da das Waw an und für sich auch „und“ bedeutet - auch anders interpretieren: und zwar als eine 10 mit einem Gegenüberstehenden **5**„und“**5**. Da nun die 5 (He) „Fenster“ bedeutet, symbolisiert dies die beiden möglichen „Sichtweisen“ durch ein solches, oder besser ausgedrückt - es symbolisiert die Polarität einer „ur-geteilten“ Gotteshälfte (10 = 5><5). Du hast es bei **JHWH** also mit einem „Gottessymbol“ zu tun, bei dem ich, der „ganzheitliche Gott“ (10), „Dir“ - dem „zweigeteilten Gott“ (5><5) der von Dir „wahrgenommenen Welt - gegenübersteht. Erinnerst Du Dich noch an Moses Frage: „Wer bist Du“?

Auf der einen Seite eine geschlossene „Einheit“ (die 10), der „**Baum des (ewigen) Lebens**“, auf der anderen Seite die „Zweiheit“ (5><5), der „**Baum von der Erkenntnis von Gut und Böse**“. Im göttlichen **JHWH** findet auch die Synthese der „passive Hand“ (10) und den „individuellen Sichtweisen“ (5„und“5) der „Elohim“ (= die Polaritäten der Kräfte) statt. Im ersten Satz der Genesis heißt es nämlich bei „wortwörtlicher“ Übersetzung nicht „Im Anfang **schuf Gott**...“, sondern, „**erschaffen** die nach ihm kommenden [nachfolgenden] **Kräfte**...!“ -

Elohim ist Plural und kann als Kräfte, aber auch als Götter gelesen werden! Aber dazu später mehr.

In der Bibel verwende ich 72 unterschiedliche „Gottesnamen“. Diese teilen sich in zwei Hauptnamen - JHWH und Elohim - und 70 spezielle Charakternamen.

„Ich“ selbst erwähne mich in der Bibel kein einziges Mal selbst!

Du kannst Dir „**nämlich**“ kein Bild von mir machen, denn ich bin mit Deiner zeit/räumlichen Rationalität und Deinem „ent-sprechend“ begrenzten „LOGOS“ weder begreif- noch „vor-stellbar“. Ich bin der, der alle „normal-menschlichen“ Definitionen und Kontingenzen - der alles „endliche Denken“ überragt! Ich bin Dein gesamtes „Nichtwissen“ und daher auch ohne eine von Dir „beobachtbare“ Existenz! Du kannst mit Deiner raum/zeitlichen Rationalität von mir nur so viel erkennen, wie von einem „weiß“ geschriebenen **Namen** auf einem „weißen“ Blatt Papier.

Die **Elohim** symbolisieren „**die Träume**“ (Deine Gedanken) eines „Träumers“, der sich selbst träumt. Du träumst Dir „**Im Anfang**“ Deines Daseins (= Traums) - mit der verschlafenen kindlichen Interpretation der von Dir [als]wahr[an]genommenen [Traum]Welt - „**in Deinem Kopf**“ (= 100) Dein eigenes Weltbild zusammen.

„**Im Anfang**“ heißt auf Hebräisch „***be-resch-it***“, wobei das Wort „***be***“ „in, mittels, inmitten“ und das Wort „***resch***“ „Haupt“ bedeutet! Diese unwissenden Kräfte befinden sich also in Deinem eigenen „Haupt“ (= **Kopf** > **Koph!**).

JHWH dagegen heißt „der Herr“ (Kern!). Dies symbolisiert den göttlichen Geist in Dir, „der alles ist“ (= Dein gesamtes Nichtwissen). Du solltest nun damit aufhören meine Bibel mit Deinem bisherigen Verständnis von „richtig und verkehrt“ zu „ver-ur-teilen“ bzw. „auszulegen“, nur um dadurch einige der dabei entstehenden, „aus dem Zusammenhang gerissenen Trümmer“, in das Raster Deiner unreifen Logik pressen zu können. Dein Geist muß wachsen, damit Du meine in der Bibel enthaltenen göttlichen Weisheiten „im Ganzen“ verstehen und auch aufzunehmen vermagst. Deine Demut und die Fähigkeit Dein bisheriges „Vermutungswissen“ in Frage zu stellen, werden mein göttliches Pendel Deiner Zeitempfindung auf die eine oder andere Seite Deines Bewußtseins und Bewußtwerdens ausschlagen lassen.

Die wirkliche Kenntnis über das Geheimnis „Deines Namens“ **JHWH** wird Dir große Kräfte verleihen. Diese Kraft ist aber weitgehend von anderen Eigenschaften, als von Deinem bloßem intellektuellen Verstehen anhängig und deshalb kann ich sie Dir auch nicht in einer „aufgeschriebenen Form“ ausdrücken - d.h. „aus Dir herausdrücken“ - geschweige denn für Dich greifbar erklären; diese Kraft ist nämlich etwas „Lebendiges“. Sie ist Dein „geheiligtes Herz“, dem Du „leibhaftig“ gegenüberstehen mußt, um Dich selbst begreifen zu können. Es verhält sich damit wie mit einem „guten Happen“: Du mußt ihn selbst „in den Mund nehmen“ (d.h selbst aussprechen), um seinen „wirklichen Geschmack“ an Deinem eigenen Leibe erfahren zu können.

Schon in der Gematrie des Wortes **JHWH** sind die „***schem-ajin-beth***“ auf mehrfache Weise enthalten.

Jod	10-6-4	=	20
He	5-10	=	15
Waw	6-10-6	=	22
He	5-10	=	15
			72

J	10	=	10
JH	10-5	=	15
JHW	10-5-6	=	21
JHWH	10-5-6-5	=	26
			72

Die Zahl **72** spielt in der Kabbala (und in Deiner Innen/Außenwelt [siehe Band 1, S. 101]) eine große Rolle. Man nennt die 72 Gottesnamen „***schem-ajin-beth***“, was der „**Name 72**“ bedeutet. Jeder dieser Namen verleiht Dir, dem **JHWH**, eine „**be-stimmte**“ Kraft. Es gibt nur einen „einzigen Menschen“ in Deiner Welt, der darüber „wirkliche Erkenntnis“ besitzt.
Auch in den sogenannten „eingeweihten Kreisen“ hat man darüber nur sehr lückenhaft Einsicht. Meist wird mit sogenannten „esoterischen Erkenntnissen“ nur herumjongliert. Viele Menschen betrachten sich innerhalb eines „Kreisen“ oft als erleuchtet und geben sich daher „nach außen“ sehr geheimnisvoll. Letztendlich sind sie aber nur „heimliche Egoisten“, die hinter ihrem „Geheimwissen“ ihre eigene Unwissenheit zu verbergen versuchen und daher die „Notbeleuchtung“ - die ihr „Geheimwissen“ darstellt - mit einer „wirklichen Erleuchtung“ verwechseln. Wirkliche Einsicht in „das große Geheimnis des Lebens“ erteile ich nur einer Seele, die bereit ist, mein HOLO-FEELING „zu leben“. Erst wenn man das HOLO-FEELING in seiner ganzen Konsequenz zu leben vermag, öffnet sich einem der Himmel. Daher gibt es bei meinem Menschensohn auch keine Heimlichkeiten und kein Geheimwissen, das er vor Unwissenden zu verbergen versucht. Im Gegenteil, er redet nicht lange um den heißen Brei herum, im Gegenteil, er bemüht sich, ALLES für jeden verständlich zu machen.

Genau genommen ist „er selbst“ mein zu Fleisch gewordenes „geöffnetes Buch“!

Wieviel er Dir nun von meiner (sprich Deiner eigenen) Wirklichkeit mitzuteilen vermag, liegt letztendlich nicht an ihm und seinem „guten Willen“, sondern nur an „Deinem eigenen Willen und Glauben“, ihm nun bei diesen Deinen jetzigen Gedanken zu folgen. Dein wirkliches Leben hängt hiermit an einem seidenen Faden. Es ist der Faden Deiner eigenen Aufmerksamkeit, den Du „jetzt“ durch Deinen eigenen Kopf (= Koph) fädeln solltest. Er ist also alles andere als ein Missionar, der Dich von etwas zu überzeugen versucht. Wenn Du lernen willst wirklich zu leben, dann lerne von ihm; wenn nicht, dann laß es ganz einfach sein und „funktioniere“ weiterhin nur so, wie Du es für richtig zu halten glaubst.

Ich habe die Geschichte Deines „geistigen Wachstums“ zum JHWH in der Bibel in **vier** Etappen eingeteilt. Sie beginnt mit der zweiten Schöpfungsgeschichte und endet mit meiner Offenbarung am Sinai. Du kannst diese Etappen am viermaligen Erscheinen des Satzanfangs „***ele toldot***“ erkennen, was soviel wie „**dies ist die Entwicklung**“ bedeutet. Das Wort „***toldot***“, **400-30-4**, bedeutet „**Entwicklung**“, aber auch „**Geburt**“, Wenn Du nun die Radikale dieses Wortes umdrehst, erhältst Du das Wort „**Daleth**“, **4-30-400**, was ja bekanntlich „die Tür“ (= **Vier**) bedeutet. Es ist die Tür, durch die Du im Koph Dein „Affen-Dasein“ verlassen kannst. Paßt das nicht alles göttlich zusammen ☺? Die 4, die Tür, steht für „die Öffnung“ zu einem anderen Ort, und es gibt vier Geburts-, Entwicklungs- bzw.

Eröffnungsgeschichten im Pentateuch. Für die Erzählung der ersten Schöpfungsgeschichte - der Geschichte um die ersten sechs Schöpfungstage - habe ich genau „**334**“ hebräische Worte verwendet. Ich beschreibe Dir in dieser Geschichte symbolisch das „**Gerippe**“ (**שלד 300-30-4 [=334]**, „***scheled***“ = „Gerippe“, „Skelett“, „Rohbau“), das sich in Deinem raum/zeitlosen „Innersten“ befindet.

Die erste Geburt, das erste „***ele toldet***“, findet in der Genesis 2;4 statt, das zweite in der Genesis 6;9 - es ist die Geschichte Noahs. Das dritte findest Du in der Genesis 11;10, dort berichte ich von der „Geschlechterfolge“ des „**Schem**“ (= hebr. „Namen“) und das vierte in der Genesis 37;2. Dort beginnt die Geschichte von Jakob, den ich dann später auch „Israel“ nenne. Jakob ist also der erste Mensch, der „sein ganzes Volk“ in sich trägt. Du wirst Dich nun fragen, wieso ich Dir das gerade hier „er-zähle“? Ganz einfach, weil die Geschichte Deiner Geschlechter-Namen (= „***schem***“) wiederum auf dem „**Schema**“ des Namens **JHWH - 10-5-6-5** - aufbaut:

Nach der ersten „***ele toldet***“ schuf ich **10** Geschlechter (Genesis 5)
Adam; Scheth; Enosch; Kenan; Mahalalel; Jered; Chanoch; Metuschelach; Lamech und Noah.
Nach der zweiten „***ele toldet***“ schuf ich **5** Geschlechter (Genesis 10)
Schem; Arpachschad; Schelach;Eber und Pelech.
Nach der dritten „***ele toldet***“ schuf ich **6** Geschlechter (Genesis 11)
Regu; Sergu; Nachor;Terach; Abra[h]m und Isaak.
Nach der vierten „***ele toldet***“ schuf ich **5** Geschlechter (Genesis 37 und Exodus 6)
Jakob; Levi; Kehat, Amram und Mose.

Diese Liste beinhaltet nur diejenigen Nachkommen, durch die das Geschlecht Adams in der Bibel fortbestehen bleibt. Dieses Geschlecht beschreibt Dir „den Ast“, der Dich zu Moses führt, der dann von mir am Sinai meine Offenbarung erhält.

Ich berichte Mose im Exodus 6 (hier eine „wortwörtliche Übersetzung“):

Da sprach JHWH zu Mose: Nun sollst Du sehen, was ich tun werde am „Pharao“ (= hebr. „*par'o*“, 80-200-70-**5**; „*para*“, 60-200-70 bedeutet „Unruhe stiften“ [Unruhestifter!)...
Und es redeten die Elohim (= Kräfte) in Mose das Wort der Kraft des eigenen Unterbewußtseins: Ich bin der Herr und ich bin erschienen dem Abraham, dem Isaak und dem Jakob als „El-Schaddai“ (= „Kraft des Allmächtigen“), und „namentlich“ (hebr. „*u-schemi*“, 6-300-40-10) als JHWH; nicht als ein (geistiger) „Nomade mit periodischem Hin und Her“ (im Original **נודעתי**). 50-6-4 bedeutet „*navad*“ = „Nomade“, aber auch „*nad*“ = „hin und her“; 70-400-10 „*iti*“ = „periodisch“).

Und darauf folgt: **להם „Ihr** [seid nur] **Wasser“** (= Ihr seid selbst die Zeit!).

Du siehst, die Symbolsprache meiner Bibel erzählt Dir etwas ganz anderes, als Du Dir von Deinem „archeo-logischen“ und prähistorischen Vermutungswissen „weis-machen“ läßt. Ich erzähle Dir, daß Du mit Deinem Dasein „in der Zeit“ aus einem „zeitlosen Ursprung“ hervorgegangen bist und meinen „Gen-Stempel“ (Siegel) schon in Dir trägst.

Aus mir, dem ersten Jod (= Gott), erwuchs meine „aktive Hand“ Kaf („äußerer Wert“ 20). Meine aktive Hand sind also die „Kräfte“ Elohim, die sich in Deinem „**Ko[p]f**“ (= 100) befinden. Die Kräfte des Kaf (20-80) haben den „vollen Wert“ 100. Sie erheben Dich

„kleinen Gott“ zum „Affen-Koph“, der sein eigenes „Koph-Nadelöhr“ (= die Grenzen seiner eigenen Logik) zu durchqueren hat.

In Deinem „**Ko[p]f**“ befindet sich also Himmel und Hölle.

Du als „Affe“ hältst in diesem Moment das „Nadelöhr“ in Deine Erlösung in Händen. Es ist dieses Buch. Läßt Du Dich nun mit der „Selbstsicherheit“ eines Menschen darauf ein, der begriffen hat, worum es in seinem Dasein im Grunde genommen wirklich geht? Bist Du schon zu einem „wirklichen Mensch“ herangereift, der „Alles“ einsieht, weil er sich alles „zu Ei-gen“ gemacht hat - das Gute, so wie auch das Böse? Hast Du Dich schon als Deine eigene „Ursache“ zu verstehen gelernt. Wenn ja, dann bist Du das, was ich einen „wirklich reichen Menschen“ nennen möchte. Dir wird in aller Ewigkeit - durch diesen Reichtum - an nichts mehr mangeln.
Verwechsele diesen „göttlichen Reichtum“ bitte nicht mit dem „materiellen Reichtum“; dem Reich-Sein in Geld und Gut. Um kein Mißverständnis meiner Worte aufkommen zu lassen, möchte ich ausdrücklich darauf hinweisen, daß ein „wirklicher Reichtum“ den „materiellen Reichtum“ nicht ausschließen muß. Deinen „Seelenfrieden“ kannst Du völlig „unabhängig“ vom „materiellen Wohlstand“ erreichen, er schließt einen solchen aber auch nicht aus. Der „reiche Mann“, der nicht durch „das Nadelöhr“ geht, bezieht sich nur auf diejenigen Seelen, die sich „nur“ aufgrund ihrer „intellektuellen und/oder materiellen Besitztümer“ stark und mächtig fühlen und sich dadurch allen Anforderungen ihres Daseins gewachsen glauben. Solchen Menschen fehlt die nötige „**Demut**“ zum „wirklichen Reichtum“. Das hebräische Wort „***demut***“ 4-40-6-400 bedeutet „Vorstellung“ und „Gestalt“. Wobei ein demütiger, mit „wirklichem Reichtum“ gesegneter Mensch, durchaus auch über materielle Güter verfügen kann. Er wird ihnen aber nicht die geringste Bedeutung beimessen! Eingebildet sein, hochnäsige Arroganz, Stolz und der Fehlglaube, „etwas Besseres zu sein“, sind einem „weisen Menschen“ völlig fremd: Es sind für ihn nur „Empfindungen aus einer anderen Welt“! Er ist sich bewußt, daß er selbst der Faden ist, den er in dieses Nadelöhr eingefädelt hat und der nun als sichere Naht die beiden Welten verbindet, von der die eine für viele nur eine mystische Spinnerei darstellt.

Diejenigen, die den Himmel nur an die Erde zu binden vermögen, das Böse an das Gute und das Leben an den Tod, haben in ihrem „Gedankenfaden“ einen „Knoten“ und ein solcher geht nun einmal nicht durch das Nadelöhr meiner göttlichen Nadel, mit der sich alle Erscheinungen „zusammennähen“ lassen. Bist Du in der Lage, „das Wunderbare“ selbst in den kleinsten Dingen Deines Alltags zu erleben? Erst wenn Du „in allem“ die Verbindung „zu allem“ entdeckst und Dir bewußt ist, daß alles von der „magischen“ Kaf (aktiven Hand) des Jod (Gottes) zu einem Kunstwerk verwoben wurde. Nur mit Demut wird es Dir gelingen ohne Anstrengung - im Angesichtes des großen Wandteppichs Deines persönlichen Daseins - Deinen eigenen „**Lebensfaden**“ zu entdecken. Diesen wirst Du dann wie von selbst durch Dein eigenes Nadelöhr fädeln können, um ihn (= Dich) mit jedem und allem in Deinem Bild zu verbinden. Dieses Bild zeigt Dir dann das „*malchuth schamajim*“, das „Königreich der Himmel“. Solange Du mit Deinem „alten Wissen/Glauben“ an die Sache herangehst, wird Dir der Eintritt aber auf ewig verwehrt bleiben.

Um das nun Gehörte besser zu verstehen, solltest Du Dir folgendes Bild vor Augen führen:

Ein Brett, 30cm breit und 20m lang, das auf dem Boden liegt. Und nun laufe über dieses Brett. Dies ist einer Deiner leichtesten Übungen. Du wirst sehen, daß Du nicht einmal im Dunklen Schwierigkeiten dabei bekommst. Du wirst ohne die geringsten Probleme und Angstgefühle notfalls auch 100 mal über dieses Brett laufen. Du bist Dir absolut sicher nicht

daneben zu treten. Nimm nun dasselbe Brett und lege es über einen Abgrund oder eine tiefe Schlucht. Die Länge und Breite der Strecke, die Du zu überwinden hast, ist die gleiche. Und nun probiere noch einmal darüber zu laufen! Schreckst Du nun davor zurück und läßt es bleiben? Wirst Du eventuell versuchen auf allen Vieren - wie ein Tier (ein Affe?) - darüber zu kriechen? „Ich laufe da nicht darüber, ich bin doch nicht verrückt", wirst Du Dir nun denken! Leider, kann man da nur sagen! Wenn du „ver-rückt" von Deinem dogmatischen Wissen, d.h. über das Wissen der Gefährlichkeit dieser Aktion wärst, könntest Du mit „schlafwandlerischer Sicherheit" ebenso oft und ohne die geringsten Probleme über dieses Brett laufen, wie Du es getan hast, als es noch auf dem „sicheren Boden" Deiner eigenen Logik lag.

Vielen Erscheinungen und Dingen in Deinem Leben mißt Du eine Gefährlichkeit und damit auch eine Wichtigkeit bei, wie diesem Abgrund. Dies ist die Wurzel all Deiner Ängste und Sorgen. Dennoch wärst Du in der Lage, dieses Dasein mit Freude und ohne die geringsten Schwierigkeiten und Probleme zu überbrücken, wenn Du Dir wirklich sicher wärst, daß Dir niemals etwas Ernsthaftes passieren kann. Wenn Du HOLO-FEELING mit Deinem ganzen psychsomatischen Ganzen erfassen kannst, wirst Du den Ursprung, den Sinn und die Funktion Deines Daseins und „allen Lebens" verstehen. „Ich" bin dann immer „in Dir" und das Gefühl Angst wirst Du dadurch nicht mehr kennen. Das Kamel läuft als Gimmel sicher durch die Wüste. Es trägt Dich „schlafwandlerisch" auf Deinem Daseinsweg, ohne daß Du etwas dazu tun mußt. Das Koph zeigt Dir nun, was auf diesem Scheideweg geschieht. Hast Du Deine Energien bis jetzt mehr auf Dein „menschliches" oder hauptsächlich auf Dein „materielles Wachstum" konzentriert? Ist Dir bewußt, daß Dein ganzes Wissen und Dein Reichtum, auf den Du Dir eventuell etwas einbildest, aus meiner unsichtbaren Quelle stammen. Eine verborgene Wurzel hat Dich bisher genährt, und diese erwartet nun von Dir, daß Du zum Blühen anfängst und Früchte trägst, um meine gesamte Schöpfung mit Deiner „Anwesenheit" zu bereichern. Der „REICHTUM des Verstehens" ist Weisheit in ihrer reinsten Form, die Dir - im wahrsten Sinne des Wortes - Flügel bereiten wird. Bloßer Intellekt und materieller Reichtum macht besserwisserisch und träge. Das oberflächliche und trügerische Sicherheitsgefühl, das Du dadurch erhältst, ist nur eine von Dir selbst erschaffene Attrappe Deines wirklich anzustrebenden „ewigen Seelenfriedens". Du begehst damit nur eine große Selbstlüge und Selbstbetrug. Ein Schlafwandler wird geführt; sobald er aber seine Augen aufmacht, fällt er leicht vom Dach. Der Mensch, der alles mit seiner rationalen Logik untersuchen, begutachten und verurteilen will, ist hier in Gefahr, da er sich nur auf seine begrenzten Daten verläßt und diese als „das Maß aller Dinge" definiert.

Erst wenn Du zu akzeptieren beginnst, daß Du bisher nur ein Marionette warst, deren „Fäden" von der „jenseitigen Welt" geführt werden, wirst Du Dich nicht mehr nur von Deiner intellektuellen, sondern auch von Deiner anderen Seite - „der menschlichen" - leiten lassen. Dein bisheriges, nur „oberflächliches Wissen" wird Dir nie von der Wirklichkeit berichten können, weil es nicht bis zu Deiner wirklichen Quelle vorzudringen vermag. In einem wirklich „gelebten All-tag" liegt der Schlüssel zu Deinem Seelenfrieden - dem menschlichen Glück. Wie kannst Du glücklich sein, ohne zu erkennen, daß Dein alltägliches Geschehen Wurzeln hat, die alles mit allen verbinden. Wurzeln, die im Garten Eden verankert sind; Wurzeln aus der Welt Gottes - aus meiner Welt.

Es gibt aber auch noch einen anderen Garten, den Garten von „Sodom" (hebr. „*sedom*" 60-4-40). Die Wurzel des Wortes Sodom ist „*sad"*, 60-4, was „Block" (= Folterinstrument) bedeutet, gefolgt von einem Mem. Sodom 60-4-40 bedeutet also: Dein Kreislauf (60) öffnet (4) Dir die Zeit (40). Sodom war fruchtbar und reich, es war oberflächlich betrachtet ein Garten, wie der Garten Gottes. Sodom sonnte sich in seinem Reichtum und wollte nichts

anderes von außen annehmen. Alles was nicht auf seinem „eigenen Mist“ gewachsen war, wurde als unbrauchbar und als Lüge angesehen. Man war allem wirklich Neuem feindlich gesinnt, wenn es nicht die Maßeinheiten aufwies, die Sodom durch seine begrenzte Forschung, Analyse und Wissenschaft „selbst kreiert“ hatte. In Sodom wurde mit Anmaßung getötet, vor allem das, was aus einer anderen Welt zu kommen schien und dadurch nicht in das logische Raster Sodoms paßte. Eine Anwesenheit von Engeln wurde nicht geduldet. Sodom war so sehr von sich eingenommen, daß es sich einen Untergang seiner Kultur - dieses mächtigen „selbst erschaffenen Apparats“ - nicht vorstellen konnte. Eventuelle Ähnlichkeiten mit „Deiner Welt“ - samt ihrer Wissenschaft und Religion - sind „rein zu-fällig“!

Die Schwiegersöhne Lots verlachten die Engel, die sie zu warnen versuchten, und blieben in Sodom. Auch Lots Frau will sich ein Leben ohne den „materiellen Reichtum“ von Sodom nicht vorstellen. Ihr Blick ist nur in die Vergangenheit gerichtet und sie erstarrt. Wenn Du Dein ganzes Handeln und Trachten nur nach Deiner bisher vermuteten Vergangenheit ausrichtest, ergeht es Dir genau so. Dein „geistiges Wachstum“ erstarrt. Hänge Dein Dasein nicht „an diese“ Vergangenheit. Du glaubst mit Deiner bisherigen Ausbildung, mit Deiner Karriere und Deinem Können etwas zu erreichen. Hast Du Dir schon einmal „ge-wissenhaft“ darüber Gedanken gemacht, was Du eigentlich als „höchstes und letztendliches Ziel“ anstrebst? Möglichst viel Geld? Macht? Erfolg? Wenn Du ein Weiser geworden bist, wird Dir nur ein einziges Ziel erstrebenswert erscheinen - nämlich Dein Seelenfrieden. Was nutzen Dir drei Wünsche, die Dir eine Fee erfüllen würde, wenn Du mit diesem einen Wunsch - Deinem ewigen Seelenfrieden - schon alles erfüllt bekommst, was es „an Erfüllung“ überhaupt zu erleben gibt.

Die Urzeichen bringen Dich mit heiler Haut über das Brett, wo immer es auch liegen mag. Wenn Du Dich von „Deinem Vermutungswissen“, dem Gewesenen, nicht trennen kannst und Deine Zukunft nur aus dieser einen Vergangenheit heraus planst, erstarrst auch Du und trittst auf der Stelle. Das „wirkliche Ziel“ - Deinen ewigen Seelenfrieden - wirst Du so nie erreichen. Du kannst Dich wie Lot und seine Töchter aus Sodom befreien. Mit der freiwilligen Aufgabe und dem völligen Verlust Deiner bisherigen (geistigen!) Existenz, die sowieso untergehen wird, gebe ich Dir die Möglichkeit, Dich von Deiner bisherigen Vergangenheit zu befreien. Vom Engel Deiner eigenen Intuition wirst Du so sicher geführt werden und durch das Nadelöhr gelangen. Setze ab jetzt Dein Vertrauen auf die andere Seite und Du wirst ihn erleben, den Menschensohn, von dem Du nicht glauben wolltest, daß er kommen würde. Er war schon immer „in Dir“, aber erst wenn Du versuchst, Dich mit der anderen Seite zu verbinden, wird ihn die jenseitige Welt erwecken. Nicht Du machst ihn. Die Schöpferkraft Deiner geistigen Kausalität ist hier machtlos. Das Nadelöhr ist dazu da, daß Du versuchst hindurch zugehen. Ich stelle Dich damit auf die Probe, ob Du begriffen hast, was es bedeutet, „ein Mensch“ zu sein. Auf wen dieses Los fällt, wird im Himmel bestimmt. Wenn ein Mensch dazu bereit ist sich von seinem bloßen „instinktiven Verhalten“ - das er als „rational“, „logisch“ und „normal“ bezeichnet - zu lösen, um sich auf das große Abenteuer seiner „geistige Metamorphose“ einzulassen, wagt er den Gang durch dieses Nadelöhr. Es ist Dein Entwicklungsgang vom „normalen Menschen (Affen?)“ zum „wirklichen Menschen“. Und hier liegt auch die Erklärung für die andere Bedeutung von Koph.

Der wesentliche Unterschied zwischen Affe und Mensch liegt nicht in Zivilisation und Sprache, sondern darin, daß ich dem Menschen von seiner Geburt an ein „offenes Gebiet“ der Entwicklung zur Verfügung gestellt habe, das Raum und Zeit übersteigt, während der Affe nur in Deiner Welt erscheint, um nach Affenart, d.h. nur nach seinen Instinkten „in“ Raum und Zeit zu leben, die das Gefängnis „jeder Normalität“ darstellen. Wirkliches geistiges Wachstum bringt dem Menschen immer während etwas völlig Neues ins Bewußtsein, bis hin

zum Durchbrechen der Grenzen von Zeit und Raum. Ein Affe dagegen, hält nur an seinem Stein (der Materie!) fest (siehe Band 1, S. 25). Er kann (will?) diesen nicht loslassen, weil er mit ihm das Gefühl „Sicher“ verbindet. Er weigert sich, das Brett über der Schlucht - das Nadelöhr - zu überqueren, weil er sich „vor einem Absturz“ bzw. „der anderen Seite“ fürchtet, oder weil er sich ständig selbst einredet, daß ein Überschreiten dieser Grenze „**unmöglich**“ ist. Ein Affe fühlt sich nur beim „Nach-denken“ von Gedanken sicher, die ihm „vorgegeben“ wurden; man kann auch sagen, er käut nur das wieder, was ihm im Laufe seines Daseins, im Elternhaus und Schule eingetrichtert wurde. Mit dieser Verhaltensweise kann und wird er auch nie ein wirkliches Neuland betreten können - eine andere Stufe seiner Entwicklung - er unterwirft sich somit selbst einem Dasein mit Leben und Tod. Solange Du ebenfalls nur „am (bewährten?) Alten“ hängenbleibst, solange Du nur nachzuplappern und zu imitieren verstehst, degradierst Du Dich selbst zu einen dummen Affen, der die „Wahrnehmungsfähigkeit“ und Verhaltensweisen „wirklicher Menschen“ geistig nie nachvollziehen wird.

Du darfst nie vergessen, daß Du für mich etwas wirklich Besonderes bist - eine Einmaligkeit! Deine „Menschwerdung“ ist der symbolische Weg durch die Wüste. Was diese „Wüste“ für Dich bedeutet, geht deutlich aus ihrem hebräischen Begriff hervor: „*midbar*“ (40-4-2-200), entwächst dem Radikalstamm „*dabar*“ (4-2-200) und der bedeutet sowohl „sprechen“, als auch „Wort“. In dieser Wüste kommt mein Wort - das Wort Gottes - zum Menschen. Der Weg der „wirklichen Evolution“ - d.h. Deine göttliche Entwicklung zu meinem Ebenbild - verläuft durch diese Wüste und bringt Dich dort mit meinem Wort in Berührung. Diese Wüste erstreckt sich zwischen dem 6. Tag, „*miz-ra-ajim*“ der Welt der Zweiheiten und Dichotomien und dem „*kanaan*“ des 8. Tages, „dem gelobten Land“ (siehe Band 1, S. 249). Erst wenn Du gelernt hast „wirklich rational logisch“ zu denken, d.h. wenn Du den „Zahlenwerten“ der Worte, die Du in Deinem „All-tag“ benutzt, auch den rechten „Wert“ beimißt, wird Dein Dasein sich zu einer harmonischen Gleichung entwickeln. Erst wenn Du die gemeinsame „mathematische Wurzel“ aller Sprachen Deiner Welt erkennst und [an]erkennst, daß meine Offenbarungsschriften, gleich welcher Religion, nur sehr komplexe „linguistisch mathematische Formeln“ darstellen, die in sich völlig „aufgehen“ und sämtliche „Gesetze“ Deines Daseins - die psychischen wie auch die physikalischen - enthalten, werde ich - Dein Dich liebender Schöpfergott und Beschützer - in Deinem Bewußtsein erscheinen. Alles Böse, Deine Ängste und „der bloße Zufall“ werden dann durch mich/Dich aus Deinem Bewußtsein vertrieben werden. Die Wurzel Deiner Ängste ist Dein immer währendes Bedürfnis nach Sicherheit, deren „Aus-löser“ „das Un-ge-wisse“ ist, d.h. Deine „Unwissenheit“ über das, „was WIRKLICH ist“! Die Sprache, mit allen Dir bekannten Wörtern, ist das Phänomen, das Dir aus dieser Wirklichkeit zukommt. Nur „ein Mensch“ hat mit „dem Wort“ Verbindung. Wenn Du diese Worte nur als „willkürliche Laute“ betrachtest, die sich „zufällig“ aus „un-artikulierten“ Tierlauten entwickelt haben, kennst Du nur deren Oberfläche, d.h. nur eine von den vielen Seiten eines jeden Wortes. Erst wenn Du die „komplexe mathematische Harmonie“, die sich hinter und in den Worten befindet, erkennst, wird es in Dir „keine Ungewissheit“ und „keinen Zufall“ mehr geben. In dem Moment, da Du „diese TATSACHE“ bis in Dein Innerstes - Dein psychosomatisches Ganzes - akzeptierst, hast Du denn Sinn Deines Daseins bewußt begriffen und „das Nadelöhr“ durchquert. „Raum und Zeit“, „Angst und Leid“ und „Krankheit und Tod“ haben dann ihre Macht über Dich verloren. Dir ist dann apodiktisch bewußt: „Ich lebe ewig“, aber „ich wachse dabei laufend“, „ich wachse und wachse und wachse“ und verändere dadurch auch zwangsläufig „permanent“ meine äußere und innere Gestalt! Allem, was Dir bisher als „irrational“ erschien, liegt nur eine „andere“, „komplexere Rationalität“ zugrunde, die Du mit Deiner alten „logischen Rationalität“ nicht erfassen, oder sage besser, mit dem Sinn, den Du den Worten (*logos* = Wort) bisher zugeordnet hast, nicht „berechnen“ (*ratio* = Rechnung) konntest. Dein „wüstes“ Dasein - d.h.

Deine Welt voller Überlebensängste an allen Fronten - ist Deine Schule, in der Du das hier Offenbarte zu lernen hast. Du hast sie als „Affenko[p]f“ betreten und es ist das Erstaunliche meiner Schöpfung, daß Du „Mensch“ werden kannst und auch wirst. Wenn Du glaubst, schon ein solcher zu sein, begehst Du mit dieser Einstellung einen törichten Fehler; Du willst dann nämlich nichts mehr lernen, weil Du „glaubst“, schon alles „für Dich Wichtige“ zu wissen. Du weigerst Dich dann, das Nadelöhr zu durchqueren und damit weigerst Du Dich auch geistig zu wachsen. Durch diese Dummheit machst Du Dich selbst zum Kind (Affen?). Erst wenn in Dir „Dein göttliches Bewußtsein“ in Erscheinung tritt, machst Du Dich auf den Weg nach Kanaan, erst dann bist Du kein Nach-äffer mehr, der in der Unbeweglichkeit seiner „vermuteten Vergangenheit“ erstarrt. Dein „Studium“ (der Worte) darf sich nicht nur darauf beschränken, daß Du nur das auswendig lernst und wiederholst, was andere Dir sagen und vorschreiben. Es ist wichtig, daß Du nach der wirklichen Quelle suchst und selbst davon trinkst - diese befindet sich „in Dir“. Mit dem Koph steht also nicht nur der Affe fest - der Naturgemäße - sondern auch „der wirkliche Mensch“, der sein mechanisches „Affen-Dasein“ überwunden hat. Der Mensch also, dem bewußt ist, daß er durch seine Entwicklung stets „neue Welten“ zu durchschreiten hat. Bei Abrahams Koph, d.h. im Alter von 100 Jahren, wird ihm Isaak geboren - „der Lächerliche“. Wie es sein Name schon sagt, ist er „der nicht für möglich Gehaltene“. Dein „Übergang“ zu den Hundertern bringt Dir die überraschenden Wendungen. Das Göttliche kommt nun zum Vorschein. Nach den Einern und Zehnern kommt nun die dritte Ebene mit Namen **Q-R-S-T** (Christ) - die alle Antworten enthält, um Dich zu Deinem Seelenfrieden zu führen. Die Welt der Hunderter bringen Dir das Neue - die neue Eins. 100 + 200 + 300 + 400 = „*eleph*“, 1000, das neue „*aleph*“ der „Trinität“ ist erreicht. Der „im materiellen Gestorbene“ und „im Geiste auferstandene Christus“ erhebt sich so zum „Menschensohn“ der Offenbarung, der „neben mir“ - Auge in Auge - auf meinem Throne sitzt. Wenn Du Dich nicht mehr mit „Festhalten“ und „Nachäffen“ begnügst, wird es auch aus Dir herausbrechen, wie die Pflanze aus dem Samen und die Blüte aus der Knospe. Dies ist das wirkliche Wunder allen Lebens, aus dem Gewöhnlichen entsteht das Neue. Dieses Neue ist „immer während“ mit allen seinen „Eigenschaften“ und „Koordinaten“ im Alten verborgen. Dein Lebensweg führt Dich zur Einswerdung. Nur Affen verweigern, diesen Weg zu gehen, weil sie dafür noch nicht die „geistige Reife“ besitzen. Da sie nur in „ihrer Welt“ zu leben vermögen, teilen sie die Wirklichkeit in „zwei Teile“. Sie wehren sich gegen alles Neue und sträuben sich dagegen, weil es gegen ihre Natur ist. Sie bleiben in Sodom und gehen damit unter. Versuche ein Kind zu wecken (= einen „normalen Menschen“), wenn es noch nicht „ausgeschlafen“ hat, es wird jähzornig sein und mürrisch. Und nun versuche einen neunmalklugen „Klugscheißer“ von diesen „göttlichen Weisheiten“ zu überzeugen, er wird sich nicht anders verhalten. Ich habe nicht vor, meine Perlen vor die Säue zu werfen.

Der Weg durch die Wüste Deines Daseins - Deine geistige Entwicklung - erfolgt Schritt für Schritt, alles ändert sich und wird neu; neue Namen, neue W**orte**“, so auch „neue **Orte**“! Mit dem Wachsen Deiner Ausdrucksmöglichkeit wächst auch die von Dir wahrgenommene Welt. Diese Worte kommen aus einer anderen Welt. Es ist eine Welt einer mathematischen Komplexität, die Du mit Deiner begrenzten „Rationalität“ noch nicht zu berechnen vermagst. Wer hat diesen wunderbaren mathematischen Aufbau aller Worte ersonnen? Mit Sicherheit kein „unterbelichteter Wilder“ und kein „normaler Mensch“! Zu solcher „Gen-ialität“ ist keine von mir „erschaffene Intelligenz“ in der Lage und schon gar nicht ein „evolutionärer Zufall“. Es gibt niemanden, der irgendwann einmal beschlossen hat, das Wort „er-zählen“ zu gebrauchen, weil das „bloße Sprechen“ nur eine sehr „oberflächliche“ und „unbewußte“ Art mit Worten zu „zählen“ darstellt - eine Art Kindersprache - bei der „der mathematische Zusammenhang“ noch nicht beachtet, bzw. „wahr-genommen“ wird. Auch für Dich galt bisher nur das als „bewiesen“, was Du rational nachvollziehen konntest. Darum entzogen sich die höheren Welten bisher Deinem Bewußtsein. Nun aber ist es Zeit für Dich, erwachsen zu

werden und die Rationalität der „wirklich großen Lehrer“ Deiner Welt zu begreifen. Sie alle befinden sich in meinem Menschensohn - sie alle sind in ihm neu inkarniert. Du wirst „die Klasse“ Deiner disharmonischen Welt solange wiederholen, bis „die binomischen Gleichungen“ (lat. „*bi-nominis*“ = „Zweinamig; Doppeldeutig“), die Du mit Deinen eigenen Worten bildest, harmonisch in sich aufgehen. Erst dann wird die von Dir bisher nur „fehlerhaft“, durch Deine Worte erzeugte Welt, ein „Himmelreich“ im harmonischen Wohlklang aller Worte sein.

Gott spricht es aus und so ist es!

Du bist der Gott der von Dir wahrgenommenen Welt.

All Dein Denken entspricht einem Sprechen im Geiste, es steigt aus Deinen Tiefen auf und wird dann von Deinen „Dogmen gefiltert“ nach außen projiziert. Deine Welt besteht nur aus „Deinem Vermuten alles Wahr-ge-nommenen“ - aus spekulativen Rechnungen, die „in ihren Zwischensummen“ zwar stimmen, aber in ihrem „Ganzen“ nicht aufgehen. Im Hebräischen ist „Denken“ und „Rechnen“ dasselbe Wort, *„chischew*“ (8-300-2). Gedanke heißt *„machschawah*“ (40-8-300-2-5-) und eine „Berechnung“, aber auch eine geistliche und moralische „Spekulation“ nennt man „***chess**bon*“ (8-300-2-6-50). Dein Dasein ist eine „Schachpartie“ (Schach = engl. „***chess***“). Solange Du nur „kurzsichtig“ zu spielen vermagst, hast Du dabei keine Chance zu gewinnen. Das Wort „**Rechnen**“ hat, wie Du an den Radikalen unschwer erkennen kannst, auch mit Deinem schon besprochenen geistigen „**Reichtum**“ zu tun. Du merkst Dir „unbewußt“ alle „Erfahrungen“, die Du „in diesem Dasein“ machst. Die Wissenselemente „dieses Daseins“ addieren sich nun zu allem „schon vorher Gesammelten“ - solange, bis Du von mir als erwachsen angesehen wirst und „diese Schule“ verlassen darfst.

Alle Worte und Geschichten, und somit auch alle „möglichen Welten und Zeiten“, sind immer „in Dir“ vorhanden, auch wenn sie sich nicht immer in Deinem bewußten „Aufmerksamkeitslicht“ befinden. Erinnerst Du Dich noch an „die göttliche Videokassette“ (siehe Band 1, S. 171), auf der sich nur eine „statische, zeitlose“ Zahlenstruktur“ befindet? Da Du deren gesamten Inhalt nicht auf einmal erfassen kannst, ist Dein „Geist“ gezwungen diese „zeitlose Struktur“ durch Deinen „Aufmerksamkeits-Fokus“ in von Dir „auf einmal“ verdaubare Happen in die Zeit zu verteilen, um diese dann „nacheinander aufzunehmen“.

„Dieses Nichtwissen ist die apodiktische Prämisse für Deine Einheit!“

Dazu ein einfaches Beispiel: Es befinden sich „in Dir“ viele Geschichten (Wissen). Alle „In-formationen“ Deiner Welt haben „in diesen Moment“ eine zeitlose Struktur. „Das gesamte Wissen“ Deiner Menschheit ist „jetzt“ in Dir vorhanden, aber nicht „bewußt greifbar“! Du und dieses überwältigende Wissen sind in diesem Moment „eine Einheit“. Dein Geist „erhellt“ in diesem Moment aber nur einen winzigen Bruchteil dieser „In-formationen“ mit Deiner Aufmerksamkeit. Es reicht ein kleiner „Gedankenblitz“ von Dir, um einen „Ordner“ zu öffnen, um diesen genauer zu betrachten. Wenn ich Dir jetzt das Stichwort „Märchen“ gebe, öffnen wir einen solchen Ordner. Gut, wirst Du Dir nun denken, ich weiß, was Märchen sind. Dieser Ordner ist noch zu groß, als daß Du ihn für Dich „rational sichtbar“ in die Zeit aufzufächern vermagst. Wenn ich Dir aber nun zusätzlich das Stichwort „Hänsel und Gretel“ gebe, öffnet sich „in Dir“ ein Unterordner des Ordners „Märchen“. Nun hat dieser geistige Happen die Größe, die Du mit Deiner noch kindlichen Rationalität zu verdauen (= berechnen) vermagst. Plötzlich hast Du Zugang zu Informationen, die vor einer Minute noch „Eins“ mit Dir, also in Deinem „Nichtwissen“ waren. Jetzt befindet sich Dein Wissen über das Märchen

„Hänsel und Gretel“ in einer bewußten, aber noch „komprimierten Form“ in Dir. Um es nun völlig zu „entfalten“, benötigst Du „Zeit“. Dieser [Her]Vorgang wird Dir „klar ersichtlich“, wenn Du Dir nun dieses Märchen „Schritt für Schritt“ durch „den Kopf gehen“ läßt. Durch das Verändern Deiner „Aufmerksamkeit“ änderst Du auch Deinen „Bewußtseinsinhalt“. Mit dem Verändern „Deiner Einstellung“ ändert sich aber auch Dein seelischer Zustand. Dieser Vorgang entspricht exakt dem eines Computers, der sich Daten aus einem „statischen Reservoir“ in den sichtbaren „Arbeitsspeicher“ holt. Du hättest nun die Möglichkeit, auf viel mehr „Daten“ zurückzugreifen, als Du im Moment „zu glauben“ vermagst, denn „ALLES“, d.h. „alle Weltenzeitalter“ sind in Deiner „persönlichen Datenbank“ vorhanden. Solange Du an diese Tatsache nicht zu glauben vermagst, wirst Du auch keine „Bewußtseinsenergie“ aufwenden, um diese Aussage zu überprüfen. „Normale Menschen“ begehen nun die große Dummheit ihres Daseins, indem sie ihre Bewußtseinsenergie damit verschwenden, sich laufend selbst ihre eigene Begrenztheit und Hilflosigkeit einzureden. Wenn Du Dir laufend einredest, daß die hier postulierten Tatsachen eine „Unmöglichkeit“ sind, werden sie Dir auch immer als „unmöglich“ erscheinen. Anstatt „in Dir“ nach „dem Ausweg“ aus Deiner Daseinsmisere zu suchen, versuchst Du Dich in diesem problematischen Dasein einzunisten, weil Du dem Fehlglauben anhängst, dies sei für Dich die einzig mögliche Form „des Seins“. Alle Erscheinungen, die Dir in diesem Dasein begegnen, erhalten ihre letztendliche Qualität durch Deine eigene Interpretation. Du bist in der Lage, die von Dir bisher wahrgenommene Welt völlig zu verändern. Du müßtest dazu nur Deine Interpretationen ändern. Der einzige, der Dich laufend daran hindert, diese Welt zum Himmelreich zu erheben, bist Du selbst.

Du bist Dir Deines [Pseudo-]Wissens so grenzenlos sicher und ziehst Dir damit Deine eigenen Grenzen. Dein eigener Glaube macht Dich zu einem ängstlichen Wesen, das sich ständig an seinen eigenen Dogmen festzuhalten versucht, indem es diese „als sicher“ und „bewiesen“ betrachtet. Du bist der „Angsthase“ (siehe Band 1, S. 139) dem der Spatz in der Hand lieber als die Taube auf dem Dach ist und der sich dadurch laufend selbst „kreuzigt“, ohne seine wirkliche Auferstehung zu erleben.

Wie „sicher“ ist nun Dein bisheriger Glaube, oder sollte ich besser sagen, Dein Wissen? Ist Dein „Wissen/Glaube“ letztendlich nicht nur eine Sache Deiner persönlichen Ansicht?
Ich möchte Dir anhand eines kleinen Beispiels die Auswirkungen möglicher Interpretationen ein und derselben Erscheinung vor Augen führen:

In einer französischen Komödie trinkt ein Edelmann im 13. Jahrhundert von einem Zaubertrank, der ihn unverwundbar machen soll. Leider ist dem Druiden bei der Mixtur ein kleiner Fehler unterlaufen. Er wird durch diesen Trunk nicht unverwundbar, sondern „erfährt“ einen „Zeitsprung“. Plötzlich befindet er sich im Jahr 1995 inmitten einer Landstraße und „sieht sich“ von riesigen „Ungeheuern aus Eisen“ bedroht. Die Erscheinungen, die Du nun als „Autos“ interpretierst, interpretiert er als „schreckliche Eisenungeheuer“. Begehe nun nicht den Fehler Dir einzureden, daß er - im Vergleich zu Dir - „unwissend“ und dumm ist und er dadurch „diese Erscheinung“ eindeutig verkehrt interpretiert. Er interpretiert sie nämlich kein bißchen „verkehrter“ als Du, sondern nur etwas „anders“. Weder Du noch dieser Edelmann haben das Bewußtsein darüber, was diese Erscheinung „in Wirklichkeit“ ist. Selbst Menschen des zwanzigsten Jahrhunderts verfügen über eine farbenreiche „Interpretationspalette“ über das Erscheinungsphänomen Auto. Was für die einen ein „unverzichtbarer und hilfreicher Segen“ für die Menschheit ist - ja sogar eine Ikone darstellt, den Mittelpunkt ihres Lebens, den sie anbeten - ist für andere eine „Umwelt zerstörende Dreckschleuder“, der es die Menschheit zu verdanken hat, daß der natürlichen Lebensraum immer mehr verschmutzt und zusätzlich auch noch zubetonierten wird. Wiederum andere sehen in Autos eine „sichere Quelle“ für Arbeitsplätze, kurz „zum Geld verdienen“, das ja

auch „in Deinem“ bisherigen Weltbild „das einzige Lebenselexier“ darstellt. Für wieder andere dagegen ist das Auto „ein Sucht-Ungeheuer“, das den Großteil des „überlebenswichtigen Geldes“, was ein von dieser Autosucht Betroffener zu verdienen vermag, auffrißt. Viele treibt diese Sucht in den Ruin.

Was aber ist nun „die Erscheinung“ Auto letztendlich wirklich? Es ist nur eine Interpretation Deines eigenen Bewußtseins! Es ist immer nur das, was Du zu glauben vermagst, bis hin zur atomaren Substanz! Erst wenn Dir das HOLO-FEELING-Gesetz Deines Daseins bewußt wird, wirst Du auch erkennen, daß Du selbst diese Erscheinung bist. Du bist „ALLES“ - zumindest ist Dein Bewußtsein die Quelle der Qualität, die allen Dingen anhaftet und damit bist Du genau genommen auch die Quelle von „Sein und Nichtsein“ und „Gut und Schlecht“. Wenn Du die Dinge nur „einseitig“ zu betrachten vermagst, verurteilst Du die Dinge zu dem, was Du in ihnen zu sehen vermagst. „Das, was wirklich ist“, d.h. der „ganze Zusammenhang“ bleibt dann für Dich hinter Deiner eigenen Interpretation verborgen. Umso mehr Du dazu neigst, „Deine Ansicht“ als die „einzig richtige“ zu betrachten, umso mehr machst Du Dich auch selbst zum Affen.

Du solltest deshalb viel öfter auf ein „dies wäre auch möglich“ bei Deinen Interpretationen zurückgreifen. Deine Gedanken würden sich dann in etwa so, oder ähnlich anhören:
„Ich sehe das zwar so und so, aber wenn mein Gegenüber dasselbe Ding anders als ich zu sehen vermag, müssen wir beide eindeutig eine begrenzte Sichtweise auf dieses Ding haben. Was ist dieses Ding nun aber wirklich, d.h. „im Ganzen gesehen“? Laß uns nicht um unsere „begrenzten Standpunkte“ streiten, bemühen wir uns lieber, unsere Sichtweisen zu kumulieren um dem „wirklichen Wesen“ dieser Erscheinung näherzukommen.

Es gibt nur Gegenwart! Alles von Dir Wahrgenommene besteht nur aus Deiner eigenen Interpretation des Gegenwärtigen. Das für Dich Gegenwärtige ist ein winziges entfaltenes, aber dennoch statisches Fragment Deines zeitlosen Nichtwissens. Dieses Fragment verharrt nun bei Deiner Bewußtwerdung auf Deines eigenen „Bewußtsein-Messers Schneide“, d.h. zwischen Vergangenheit und Zukunft. Du setzt dabei mit Deinen Urteilen und Interpretationen selbst einen Schnittpunkt: Die dabei entstehenden Hälften Vergangenheit und Zukunft können von Dir aber niemals bewußt erfaßt, sondern immer nur blind als Vermutungswissen „geglaubt werden“. Diese Geschwister entziehen sich Deiner „nur punktuellen“, aber dennoch „zeit/räumlich“ empfundenen Gegenwart. Deine Vergangenheit „ist und war“ nie „zeiträumlich“ in Deinem Bewußtsein anwesend. Die Wirklichkeit ist ALLES, alle möglichen Möglichkeiten. Durch die „Wortmacht“ Deiner begrenzten rationalen Logik „fächerst“ Du Dir aus meinem zeitlosen Komplex „be-stimmte“ Möglichkeiten in Deinem Bewußtsein auf. Das dabei in Deinen Gedanken in Erscheinung tretende Bild nennst Du „Gegenwart“. Alles, was Du „jetzt“ unbewußter weise als Vergangenes „betrachtest“, existiert in Wirklichkeit immer nur in dem Moment, in dem Du diese Gedanken (Gefühle, Empfindungen, Erscheinungen usw.) betrachtest, und das ist letztendlich immer nur „im Jetzt“ - d.h. in Deiner jetzigen „Gegenwart“, ansonsten ist alles nur zeitloses Nichtwissen! Du hast noch nie „in der Vergangenheit gedacht“! Dein ganzes Denken, Fühlen und Empfinden - auch Vergangenes - ist von Dir nur immer in der Gegenwart erfahrbar. Wenn Du also behauptest: „Es war einmal...“, zeugt das nur von Deiner Unwissenheit und Unreife. Es gibt keine „vergangene Gegenwart“, es gibt kein „Es war einmal...“, sondern nur ein „Es ist...!“. „Sein oder Nichtsein“ ist somit nur eine Frage Deiner eigenen Bewußtheit. Das „Geisteslicht“ einer erwachten Seele leuchtet im strahlenden Glanze ihrer selbstbewußten Göttlichkeit „über alle Zeiten und Räume“ hinweg. Das Geisteslicht einer unreifen Seele dagegen, die sich durch ihr selbstgewähltes Paradigma „in Zeit und Raum“ sperrt, schläft. Das Bewußtsein einer solchen Seele (eines „normalen Menschen“) gleich dem schwachen Lichtkegel einer

Taschenlampe, der nur unbewußt vor sich hinzufunzeln (Funzel = Öllampe; trübes, flackerndes Licht) vermag. Dieser nur schwache „Geisteslichtstrahl“ bringt dabei zwangsläufig sich laufend verändernde und im Fokus stark eingeschränkte Erscheinungen in das Blickfeld dieser Seele. Es gibt nur „eine Wirklichkeit“, diese umfaßt alles, „was sein wird“ und alles, „was war“ im „Jetzt“, ihr Name ist HOLO-FEELING! Die nicht vollständig wahrgenommene Wirklichkeit wird in die unterschiedlichsten „Wahrheiten“ (= Wahr[nehmungsein]heiten) aufgefächert und in Raum und Zeit verteilt.

So erhebst Du „jetzt schon“ alle Deine fest geglaubten Wahrheiten von heute zu Deinen Dummheiten von morgen!

Die Qualität der von Dir empirisch empfundenen Gegenwart ist eindeutig nur von Deiner eigenen Interpretation abhängig. Immer wenn Dein Geist nach eigenem Ermessen Deine „nur subjektiv vorhandene Gegenwart“ verurteilt und damit Deine Gegenwart hin zu einer bestimmten „Vergangenheit“, und der daraus zu erwartenden „Zukunft“, zu extrapolieren versucht, erzeugt er dabei zwangsläufig auch das von Deinem Paradigma und von Deiner eigenen Wortmacht „be-stimmte“, „subjektiv empfundene Weltbild“.

Mit anderen Worten „aus-ge-drückt“:
Die von Dir als richtig „an-genommene“ Vergangenheit bestand bisher immer nur aus Deinem extrapolierten Vermutungswissen und ist genau genommen nur ein - „nicht zu beweisendes“ - Hirngespinst Deiner eigenen Rationalität und dadurch auch Deines Glaubens. Wenn Du alle von Dir „leichtgläubig“ als „bewiesen“ angesehenen Theorien über den „bisherigen Verlauf“ der menschlichen Vergangenheit genauer betrachtest, wirst Du demütig akzeptieren müssen, daß alle Dir bisher geistig zugänglichen Thesen immer nur auf dem Boden Deines eigenen „dogmatischen Glaubens“ gewachsen sind. Von wirklicher geistiger Freiheit keine Spur. Du hast Dich bisher nur diesem „Wissen“ hündisch unterworfen, ohne Dir jemals selbst über Dich und Dein Sein gewissenhaft Gedanken zu machen. Gedankenlos zu glauben, ist wahrlich bequemer als selbst zu denken.

Alles Sein wird nur von Deinem eigenen Glauben bestimmt. Wenn Du nun in den Genuß kommen willst, die alles umfassende Aussicht vom Gipfel meiner Wirklichkeit zu genießen, mußt Du diesen heiligen Berg erst erklimmen. Auf den „Gipfel Deines Seins“ führen seit Äonen nur zwei sichere Weg, sie heißen **Demut** und **Liebe**.

Nur das, was „Jetzt“ in Deinem Bewußtsein „erscheint“, solltest Du auch als „bewiesen“ betrachten; z.B. die Behauptung, daß Du in diesem Moment ein materialisiertes Buch in Deinen Händen hältst, das „als Reizauslöser“ fungiert und in Dir eine Stimme auslöst, der Du in diesem Moment zuhörst. Das ist in diesem Augenblick die einzige „wirkliche Wahrheit“.

Denn es ist unzweifelbar die einzige „Wahr[nehmungsein]heit“, die Du in diesem Moment bewußt empfindest!

Ich behaupte nun keck, alles andere „**ent-steht erst dann**“, wenn Du den Blickpunkt Deines Aufmerksamkeitslichtes in Deinem Bewußtsein veränderst. Diese Aussage wirst Du, wenn Du „wirklich intelligent“ bist, ebenfalls als eine „Möglichkeit“ akzeptieren. Wenn Du erkannt hast, daß es für Dich keine andere Möglichkeit gibt, Dir „im Jetzt“ eine andere Wahrheit zu beweisen, wird Dir dies wahrlich nicht mehr schwerfallen. Alles, was Du bisher „unabhängig und außerhalb“ von Dir geglaubt hast, ist „in Wirklichkeit“ nur als eine „Ein-bild-ung“ in Deinem Geiste vorhanden. Alles Vergangene ist immer aus Deiner Gegenwart verschwunden, und Du kannst es auch auf keine Weise zum „Da-bleiben“ nötigen, auch dann nicht, wenn Du

Dich unmittelbar mit der von Dir wahrgenommenen Gegenwart beschäftigst. Wie verhält es sich nun mit den „Zeitepochen“, die Du nie „selbst bewußt“ als Gegenwart erlebt hast? Du betrachtest es dummerweise als „bewiesen“, daß „Cäsar“ oder „Karl der Große“ gelebt haben, ohne daß Du Dir über diese Behauptungen jemals selbst gewissenhaft Gedanken gemacht hast.

Wieso glaubst Du, daß Du vom Affen abstammst?
Und von woher glaubst Du, stammen die Affen ab?

Wenn Du „die Kette“ der von Dir „geglaubten“ Evolution, die genau genommen nur eine von vielen Möglichkeiten darstellt, bis zu ihrem Ende verfolgst, landest Du „im Wasser“. Die ersten Glieder der von Dir geglaubten Evolutionskette sind für Dich „zur Zeit“ - d.h. nach Deinem derzeitigen Vermutungswissen - irgendwelche „Einzeller und Amöben“. Ist das nun eine wirklich sichere, von Dir selbst gemachte Erfahrung, oder nur die „logischen Vermutungen“ irgendwelcher anderer Menschen, die Du gedankenlos wie ein Papagei nachplapperst? Aber woher stammen diese „Ein-zeller“ wohl ab? Vom Wasser selbst? Ist Wasser nicht das Symbol der Zeit? Ist letztendlich nicht „das Wahrnehmungsphänomen Zeit“ selbst die Wurzel allen Lebens? Ohne Zeit kein Leben! Wie war das mit dem „statischen Samenkorn“, das sich immer während „in die Zeit“ entfaltet? Genauso verhält es sich letztendlich auch mit Deinem „Bewußtseinslicht“! Beachte, auch diese unabhängig von Dir zu existieren scheinende „Zeitkette“ befindet sich nur dann in Deiner mehr oder weniger bewußten „Gegenwart“, wenn Du an sie denkst. Aber was ist mir ihr, wenn Du nicht an sie denkst?

Erzeugt ein Baum, der im Wald umfällt, ein Geräusch, wenn kein Mensch da ist, um dieses Geräusch wahrzunehmen? Du hast keine Möglichkeit, dies zu überprüfen. Du bist entweder „geistig-sinnlich anwesend“, dann wirst Du diese Wahrnehmung empfinden, oder Du bist „geistig-sinnlich wo anders“ und somit auch bei einer anderen Wahrnehmung. Ob nun dieser Baum unabhängig von irgendeinem wahrnehmenden Geist überhaubt existiert, bzw. beim Fallen ein Geräusch verursacht, entzieht sich somit völlig einer von Dir selbstgemachten Erfahrung und damit auch der von Dir selbst nachvollziehbaren Überprüfbarkeit. Du kannst diese Deine bisherige Vermutung nur „blind glauben“ oder auch nicht. Somit hat jeder Glaube seine geistige Wurzel in einer bloßen Vermutung, die wiederum ihre Ursache in der rationalen Logik des wahrnehmenden Denkers hat, der „gedankenlos“ alles nachplappert, was man ihm in Kindertagen vorgesagt hat. In dieser „Hin-sicht“ gab es in Deiner bisherigen „Weltwahrnehmung“ nur „völlig normale“, aber keinen einzigen wirklich „intelligenden Menschen“. Auch alle Professoren an Deinen Hochschulen machen in Bezug auf diesen „Schwach-sinn“ keine Ausnahme.

Der Mensch ist es, dem ich die Macht gegeben habe, mit seinem Glauben - d.h. mit seinen eigenen Vermutungen - selbst zu bestimmen, was ihm letztendlich als „**wahr erscheint**“. Was aber ist nun wirklich der Fall, Baum oder kein Baum, Geräusch oder kein Geräusch? Ganz einfach:

Das, was Du zu glauben vermagst, „**ist**“!

Es gibt „NICHTS“, was unabhängig von Deiner eigenen geistigen Wahrnehmung existiert, zumindest nichts Materielles, d.h. nichts Raum/Zeitliches. Nur das, was Du mit Deinem Geisteslicht zu beleuchten vermagst, erhält auch eine raum/zeitliche Existenz.
Somit wird „die freie Wahlmöglichkeit“ Deines Glaubens „zur einzigen Freiheit“, die Du „zur Zeit“ besitzt. Du hast diese Freiheit von mir nur bekommen, um den für Dich

„einzig richtigen Glauben“ zu finden, den Glauben, der Dich zu Deinem wirklichen Wesen zu führen vermag. Da ich Dich nach meinen Ebenbild erschaffen habe, besteht Dein wirkliches Wesen aus reiner, göttlichen Liebe.

Was aber nun, wenn Du gerne an Deinem bisherigen Glauben festhalten möchtest?

Warum nicht! Ich habe Dir doch gesagt, daß Deine Freiheit einzig darin liegt, Deinen Glauben selbst bestimmen zu können. Ich habe mit Deinem jetzigen Glauben nicht das geringste Problem.

Dein Wille sei auch Dein Himmelreich!

Aber erzeugst Du mit den Vermutungen Deines bisherigen Glauben wirklich ein solches, oder gleicht „das Weltbild“, das Du vor Augen hast, nicht mehr einer disharmonischen Hölle. Dieses Weltbild legst Du Dir wie gesagt nur mit den Vermutungen Deines bisherigen Glaubens selbst vor. Wimmelt es darin nicht nur so vor lauter bösen und egoistischen Menschen? Du bist derjenige, der nun mit seinen selbstgemachten Problemen auch selbst fertig werden muß. Alle diese Probleme werden Dir einzig von den Trugschlüssen Deines jetzigen beschränkten Glaubens vorgelegt. Solange Du Dir das Recht herausnimmst, selbstherrlich zu behaupten, „Ich habe Recht und du hast kein Recht“, so mußt Du dieses Recht wohl oder übel auch den anderen zugestehen. Du bist es doch, der immer von Brüderlichkeit und Gerechtigkeit spricht und diese Grundsätze zu verwirklichen sucht. Natürlich wirst Du jetzt sofort einwenden, Deine Ansichten der Dinge sind „logischer“ als die der anderen. Was für ein Narr Du doch bist. Erst wenn Du ein Promille der Logik verstanden hast, auf der dieses Buch aufbaut - und dies wiederum enthält nur einen mikroskopisch kleinen Bruchteil der „wirklichen Logik“ (= göttliche Wort und Harmonielehre) meiner gesamten apodiktischen Wirklichkeit - kannst Du von Dir behaupten, Du bist in der Lage auch logisch zu denken. Deine bisherige Logik besteht nur aus einem gedankenlosen Nachplappern irgendeiner schon bestehenden kurzsichtigen Ideologie, die Dir nur aufgrund der Unreife Deiner geistigen Rationalität (= geistige Rechenfähigkeit) „logisch erscheint“ und in der Du Dich darum selbst verfangen hast. Erst wenn Dein Geist reifer ist, wirst Du auch bereit sein, diese Deine bisherige Logik „in Frage“ zu stellen und dann auch sehr schnell deren geistigen Grenzen erkennen. Wenn Dein Dasein für Dich immer unerträglicher wird, wirst Du früher oder später ja doch nach Deinem einzig wirklichen Glauben zu suchen anfangen und Du wirst ihn auch finden - wenn nicht in diesem, dann in einem anderem Dasein.

Es wäre alles viel einfacher für Dich, wenn Du bedingungslos meine zehn Gebote beachten würdest. Dazu wäre aber auch nötig, den unverfälschten Ursinn meiner Gebote zu kennen. Habe ich Dir unter anderem nicht vorgeschlagen, „Du sollst nicht töten!“. Warum hältst Du Dich nicht nicht daran? Was, Du behauptest, Du hast noch nie jemanden getötet, zumindest noch keinen Menschen! Du Lügner! Mit Deinem festen Glauben, daß Deine Seele vom Sein und Nichtsein Deines materiellen Gehirns abhängig ist, und Du deswegen auch einmal sterben wirst, weil Materie immer vergeht, tötest Du Dich doch mit diesem Fehlglauben selbst. Dein materieller Körper ist nur Dein „Entwicklungsraum“, aus dem Dein wirklicher Geist herauswächst. Er ist nur eine Art Eihülle, die vergeht, wenn sie ihre Schuldigkeit getan hat. Betrachte dazu als Analogie ein Vogelei. In diesem befindet sich ein „Seelenkeim“, der vom Dotter und dem Eiweiß umschlossen ist. Dieser Seelenkeim verwandelt sich in diesem geschlossenen Ei zu einer flugfähigen Gestalt. Er materialisiert sich also selbst, indem er Dotter und Eiweiß durch deren „Aufnahme“ - gleich einer Metamorphose - zu ihrem wirklichen Schöpfungszweck umformt. Danach hat dieser „begrenzte Entwicklungsraum“

seine Schuldigkeit getan. Die kleine Vogelseele sprengt nun ihre harte Schale, um den Himmel ein Stück näher zu kommen. Genau dasselbe solltest Du kleine Menschenseele nun tun. Es ist nun an der Zeit, daß Du Menschenseele genau umgekehrt proportional handelst. Sprenge die von Dir nur eingebildeten Grenzen der Dich umgebenden Materie - werde mit ihr „Eins“ - und auch Du wirst dem „wirklichen Himmel“ ein Stück näher kommen. Meine Schöpfung gibt Dir dazu die Möglichkeit, Du mußt nur fest daran glauben. Du kannst Dich ohne die geringsten Probleme von der Last Deines Körper befreien, ohne daß Du dabei sterben mußt und ohne daß Du dabei Deinen Körper verlierst. Auch wenn Du träumst, hast Du einen Körper und siehst „in diesem“ Materie und andere Menschen. Hättest Du nun in diesem Traum Dein volles Bewußtsein, so wüßtest Du, daß in diesem Traum gar nichts „wirklich Materielles“ - im „**offiziellen**“ (lat. „***officio***“ = „im Weg stehen“; „hinderlich sein“) Sinne gesprochen - unabhängig von Dir - dem Träumer - vorhanden ist. Alles darin [Her]Vorkommende besteht letztendlich nur aus Deinen eigenen Gedanken, Deinem eigenen Geist. Diese höchste Stufe des menschlichen „Bewußtwerdens“ nenne ich HOLO-FEELING. Dieses Bewußtsein ist die „**Essenz**“ (= Wesentliches; Kern; Konzentrat; lat. „***escensio***“ = „Landung“; „***escensus***“ = „Aufstieg“ [ins Himmelreich]) von allem, die Krone allen Bewußtseins. Es erfordert Deinen festen unverrückbaren Glauben an meine „alles umfassende Harmonie“ und meine „große Liebe“, mit der ich meine/Deine Schöpfung geschaffen habe. Lebe darum ab jetzt nur noch in „Deinem/meinem = unserem“ großen HOLO-FEELING!
Nur mit der „An-nahme“ dieses Glaubens, wirst Du Dich zum wirklichen „Heil-land“ erheben!

Alles was existiert, existiert nur durch Dich und aus Dir selbst, d.h. aus Deinem eigenen Nichtwissen!

Alles, was „gestern“, „vorgestern“ usw. war, ist nur Dein persönliches Vermutungswissen. Es kann z.B. durchaus „möglich“ sein, daß Du bis heute Morgen fünf Jahre im Koma gelegen hast und dadurch Deine von Dir „jetzt“ fest geglaubte Vergangenheit ihre Ursache in einem „Koma-Traum“ hat. Wenn Dich nun ein Arzt (= Heiler) über Deinen „wirklichen Zustand“ aufklärt, wirst Du dieses Schicksal demütig annehmen. Wenn Du Dich dann nach dem ersten Schock gefangen hast, wirst Du anfangen zu suchen. Deine Fragen werden sich dann nur noch um zwei Dinge drehen: „Wer bin ich wirklich?“ und vor allem, „Was ist wirklich?“! Und so wird für Dich „ein Tag“ zu „tausend Jahren“ und „tausend Jahre“ zu „einem Tag“ werden.
Du wirst meine Offenbarungsschriften nur dann als Ganzes verstehen, wenn Du sie unter dieser Voraussetzung - also ohne sie „aus dem Zusammenhang“ zu reißen - liest. Im alten Hebräisch gibt es kein „früher“ oder „später“ - keine Vergangenheitsform. Die hebräischen Hieroglyphen haben eine so „un-faßbare Freiheit“, daß man sie grundsätzlich in keinem „zeit/räumlichen Maßstab“ der Gegenwart erfassen kann. Du kannst sie nur begreifen, wenn Du Dir eine völlig neue Form „des Wahrnehmens“ aneignest. „Das Wesentliche“ Deiner Gegenwart ist Dein Zeitempfinden. Sie ist die Grundlage alles von Dir Wahrgenommenen. Wie Du nun aber begriffen haben solltest, ist die eigentliche Quelle Deiner Gegenwart der zeitlose Inhalt Deines „Nichtwissen“, von dem einzelne „Fragmente“ - aus welchem Grund auch immer - in Deinem Bewußtsein erscheinen und dann von Dir „in die Zeit“ verteilt werden. Die von Dir JETZT wahrgenommene Gegenwart ist also nur ein „Bruchteil“ der Herrlichkeit des in Dir befindlichen „Ewigen“.

Der Sinn Deines Daseins besteht darin, die von Dir wahrgenommenen „einzelnen Noten“ zu einer harmonischen Melodie zusammenzufügen. Erst wenn Dir dies gelingt, wirst Du ein harmonisches Leben erleben. Dein Sinn liegt also im Zusammenklang, in Deiner eigenen Verbindung zu meinem Ganzen.

Es scheint nur so, als gebe es unterschiedliche Quellen, die Dir vom „Ursprung“ allen Seins in Deiner Welt „er-zählen“. Die „naturwissenschaftliche Sicht“ (die Dir von einem „Urknall“ berichtet) ist „in Dir“ mit der „jüdischen Sicht“ (die von „einem Schöpfergott“ der „Adam und Eva“ erschuf) und mit allen anderen mystischen Quellen über die „Gematrie der Worte“ mathematisch genau verbunden. „Im Anfang“ ist das Wort und an anderer Stelle „das Licht“. Beides sind mehr oder weniger harmonische Schwingungen, aus denen auch asiatische, afrikanische, lateinamerikanische, australische usw. Thesen über „diesen Ursprung“ entspringen. Letztendlich entspringen aber alle geistigen Quellen aus ein und demselben „unterirdischen See“ - Deinem eigenen „Nichtwissen“. Wenn Du nun versuchst, Ordnung in alle diese „möglichen Thesen“ zu bringen, weil Du Deine bisherigen vorschnellen „Interpretationsfehler“ einzusehen beginnst, mit denen Du Deine These (= Weltsicht) „als wahr“ und all die anderen „als unwahr“ definiert hast, mußt Du Dich zwangsläufig nach einer neuen Form „des Wahrnehmens“ umsehen.

Ordnung steht immer in der Konsequenz von Denken und Rechnen.

Dein Denken ist nur eine Art von Konstruieren mit Wörtern; es ist der Kausalität unterworfen. Um etwas ordnen zu können, benötigst Du eine Art „Hierarchiesystem“. Erst durch eine „Hierarchie“ ist es Dir möglich, auch „Harmonie“ in die von Dir wahrgenommenen Fragmente zu bringen. Solange Du bestrebt bist, alle Erscheinungen in das Maß Deiner begrenzten Vorstellung von Ordnung zu zwängen, bleiben zwangsläufig viele Fragmente „als unwahr“ außen vor, und so kann auch nur „Unvollkommenheit“, also „Disharmonie“ in Deiner [als]wahr[an]genommenen Welt herrschen. Dies ist auch die Ursache dafür, daß nahezu alle Bibelberichte Deiner bisherigen Vorstellung von Kausalität spotten. Die Erzählungen der Bibel kommen aus einer Welt, deren Ordnungssystem Dein bisheriges Verständnis von Ordnung „um Welten“ übersteigt. Durch die „Mehrdimensionalität“ des Kontextes der Bibel muß man bei einer nur „oberflächlichen Sichtweise“ zwangsläufig auf „Gegensätze“ stoßen. Es ist so, als wenn man die „zweidimensionalen Projektionen“ (= Interpretationen) unseres schon so oft erwähnten Kegels gegenüberstellt. Wer hat nun Recht? Derjenige, der behauptet, das von ihm oberflächlich „wahrgenommene Ding“ ist etwas „Kantenloses, Rundes und Weiches“ (ein Kreis), oder derjenige, der behauptet, es handle sich bei dieser Erscheinung um etwas „Eckiges, Hartes“ (ein Dreieck). Und dann fangen solche „Besserwisser“ in ihrer grenzenlosen Dummheit damit an, um ihren Standpunkt zu streiten, anstatt sich zusammenzutun und zur Synthese zu vereinigen - zu dem, „was wirklich ist“ - zum Kegel.

Dein Dasein in Zeit und Raum verdammt Dich zum Zwang „der Position“ und somit kommt es auch zum Aufeinandertreffen von Gegensätzen. Raumzeitliches Denken tötet die Möglichkeit einer einzigen Quelle. Herkömmliche „positionierte Theologie“, die alles auf einen Gott bezieht, aber nicht akzeptieren will, daß dieser Gott auch ALLES ist, tötet mit ihrem „anmaßenden Gottesbild“ den wirklichen Glauben an mich - den Gott der „alles umfassenden Liebe“ und „Intelligenz“. Die meisten Kirchen predigen mehr über ihre eigenen „Feindbilder“ als über meine alles umfassende Liebe. Solche religiöse Organisationen verhindern somit „wirkliche Religiosität“. Weder Buddha noch Jesus hatten ein Feindbild. Ihre „Nächstenliebe“ war „alles umfassend“.

So wie man seinen Nächsten liebt, ist man auch selbst!

Wer nur „das Böse“ zu predigen vermag, ist in seinem Inneren selbst böse! Alle, die sich mit der Bibel in der Hand auf einen rechthaberischen Standpunkt beziehen, haben sich in das oberflächliche Aussprechen von einzelnen Textpassagen - oder besser ihrem Status - verirrt,

ohne den „ge-samten Kontext“ begriffen zu haben, geschweige denn diesen zu leben. Ein „Pontifex“ (lat. = „Brückenbauer“), der nur mit erhobenem Zeigefinger die Interpretationen seiner eigenen Feindbilder zu predigen vermag und eventuelle „Zweifler“ an seinen „Wahrheiten“ mit Fechterblick und arrogantem Beweiston in der Stimme der Häresie bezichtigt und dann auch noch glaubt, die Macht und das Recht zu besitzen, diesen Zweifler „ex-kommunizieren“ zu können, ist keiner Seele eine Hilfe, geschweige denn ein „Brückenbauer“ in die jenseitige Welt, von der ich Dir hier die ganze Zeit berichte. Betrachte diese Art von „Exkommunizierung“ positiv, weil sie keinen Verlust, sondern den ersten Schritt in die Freiheit darstellt.

In einer wirklich göttlichen Kirche gibt es keine Grenzen, keine Feindbilder, keine Rechthaberei, keinen Mammon, Pomp und Machtanspruch. In meiner „einzig wirklichen Kirche“ gibt es nur „grenzenlose Liebe“ und „das Verstehen von allem“. Jeder Besserwisser, der für seinen Standpunkt das Recht beansprucht, daß sein Standpunkt der einzig richtige sei, leidet an einer Zwangsneurose und wird dadurch zum Fanatiker. Jedem Fanatiker geht „das Männliche“, d.h. das wirklich Schöpferische ab; er wird nur von Pandora, „der ersten Frau“, d.h. von seiner eigenen begrenzten Logik beherrscht.

Um mich richtig zu verstehen: Diese Aussagen beschreiben „kein Feindbild“ von mir, sondern sind die völlig wertfreie Beschreibung des Zustandes, der zwangsläufig einer alles umfassenden Vereinigung vorausgehen muß, denn ohne eine vorhergehende Trennung kannst Du auch nicht das Glück der Vereinigung genießen!

In Deinem „Ko[p]f“ entscheidet es sich nun, ob Du wirklich nach dem Sinn Deines Daseins suchst und darum auch [zu]hören kannst, in die Unverfälschtheit der Quelle, die in diesem Moment in Dir sprudelt, oder ob Du „**Deine letztendliche Wahrheit**“ als schon gefunden glaubst. Es ist diese Wahrheit, die Dich zwingt, auf ihre Art und Weise zu denken und damit auch eine Welt zu konstruieren, die Du als bewiesen empfindest und für die Du jederzeit bereit bist in einen „intellektuellen Krieg“ zu ziehen. Unreife Seelen werden immer nur von ihrem eigenen Fanatismus beherrscht. Sie wollen alles „ausdiskutieren“, um sich am Ende als Sieger zu beweisen, oder schlimmer noch „ausfechten“. Sie schrecken dann nicht einmal vor psychischer und physischer Gewalt zurück: Mensch oder Affe ist dann wirklich keine Frage mehr!

200 Resch ר „das Haupt“

Das Zeichen Resch ist als Zahl 200 und als Laut das „R“. Resch bedeutet „Haupt“ („*rosch*“ 200-1-300 = Kopf; Führer; Anführer; aber auch „Anfang“). Das R ist der „Königsbuchstabe“, der eine „tätige Ergriffenheit“ und ihre „gelenkte Bewegung“ symbolisiert. Das R beschreibt die machtvolle Leitung und „**In-gang-setzung**“ Deiner Ideen und Pläne. Es symbolisiert damit aber auch die „in Dir“ vorherrschende Tautologie! Erst wenn Du das Nadelöhr durchquert hast, kommst Du zum Zeichen Resch. Ein Affe ist sich seiner Handlungen nicht bewußt. Erst wenn Du Dich über den traditionellen Mechanismus Deiner bisherigen Logik zu erheben vermagst, gelingt es Dir, die Zweiheit des Links und Rechts in Dir zu einer Einheit zusammenzufassen. Der Kopf kommt immer zuerst, wie das auch bei der Geburt eines Menschen der Fall ist. Darum fängt auch die Bibel mit dem zusammengesetzten Wort „*be-**resch**-ith*“ an. Auf der „Lautebene“ gelesen bedeutet dies „Im Anfang“. „Im Haupt“ fängt also alles an. Deine Welt beginnt erst dann an zu „existieren“, wenn Dein Resch anfängt zu denken, d.h. wenn Du beginnst etwas wahr-zu-nehmen. Erst durch Denken wirst Du Dir Deiner Welt gewahr. Das von Dir „geglaubte Sein“ eines Vorher und Nachher besteht nur aus dem konstruierten Vermutungswissen Deines Glaubens und dieser wird von Deiner bisherigen begrenzten rationalen Logik beherrscht. Alle Deine „Erscheinungen“ - Du solltest

ab jetzt besser „In-form-ationen“ sagen - sind immer nur dann da, wenn Du an etwas „Bestimmtes“ denkst. Du holst Dir also mit Deinem eigenen [nach]Denken nur eine mögliche, von vielen anderen möglichen Vergangenheiten aus Deinem unendlichen Nichtwissen ins „Jetzt“ Deines „Bewußtseinslichtes“, d.h. in Deine Gegenwart.

Deine bisherige These (= Ansicht), daß in Deinem Gehirn alle Funktionen Deines Daseins „verankert“ sind und von dort aus alles gesteuert wird, ist eine reine „Metapher“. Beachte dabei bitte genaustens, was der Begriff Metapher wirklich bedeutet. Dein „Gehirn“ hat nämlich mit dem, „was wirklich ist“, genauso wenig zu tun wie die „oberflächlich betrachteten Wörter“ eines Sprichworts mit dessen Sinn. Und was haben „Lügen“ schon mit „kurzen Beinen“, oder „ein Krug“, der irgendwann einmal auf seinem Weg zum Brunnen zerbricht, mit dem „eigentlichen Sinn“ dieser Aussagen zu tun? Es geht mir darum, daß Du langsam damit aufhören solltest, Dich mit dieser Wabbermasse zu identifizieren. Dein Geist steht über der Materie, wenn er aus ihr „erwachsen ist“. Der Begriff „Haupt“ oder „Gehirn“ bezeichnet in den hebräischen Zeichen also nicht Deinen „materialisierten Kopf“, sondern Dein jeweiliges „geistiges Zentrum“. Damit wird also kein bestimmter „dauerhafter“ materialisierter Punkt, kein „raum/zeitlicher Aspekt“ definiert, den Du „normalerweise“ im Kopf Deines Körpers plazierst. Dein geistiges Zentrum befindet sich immer an der Stelle, die vom Aufmerksamkeitslicht Deines Bewußtsein „im Jetzt“ beleuchtet wird. Unter „Beleuchten“ darfst Du Dir nun nicht nur „optische Erscheinungen“ vorstellen, sondern jegliche Art von „Empfindungen“ zu deren Erzeugung Dein Bewußtsein fähig ist.

Die „**Illuminationen**“ (lat. „***illumiono***“ = „erleuchten“) Deines Geistes erzeugen in Dir die „**Illusion**“ (lat. „***illusio***“ = „Verspottung“) einer Außenweltrealität. Die von Dir wahrgenommene Welt entspricht nur einem überaus realistischen Traum. Wenn Du träumst, weißt Du ja auch nicht, daß Du Dich nur in einer Traumwelt befindest. Während eines Traums ist die von Dir wahrgenommene [Traum]Welt genau so materialisiert vorhanden, wie die, die Du in diesem Moment [als]wahr[an]nimmst! Erst wenn Du geistig „wirklich wach wirst“, wenn Du das Koph durchquerst, und damit Dein „tierisches Dasein“ - den Affen - überwunden hast, wirst Du auch mit Deinem ganzen „**psychosomatischen** Ganzen“ erkennen, daß die von Dir bisher wahrgenommene Wirklichkeit, einschließlich der damit verbundenen „Erfahrung“ zeitweise zu schlafen und dabei unterschiedliche Träume zu erleben, daß „dies alles“ einzig zu einem übergeordneten „großen Traum“ gehört, den Du als „Dein Leben“ bezeichnest. Immer wenn Du morgens glaubst, Du seist nach einer Nacht, in der Du „traumlos geschlafen“ hast, aufgewacht, bist Du in diesem Moment in Wirklichkeit nur „eingeschlafen“. Aus Unwissenheit und Unbewußtheit bleibt Dir nämlich verborgen, daß Du Dich während dieses „traumlosen Schlafes“ in der jenseitigen Welt befunden hast - d.h., daß Du „dort“ eigentlich „wirklich wach“ warst - und mit Deinem „Öffnen der Augen“ und dem damit verbundenen Aktivieren Deines raum/zeitlichen Denkens, „im ewigen Lichte besehen“, eigentlich wieder eingeschlafen bist.

Die Wissenschaft von der Bedeutung seelischer Störungen für die Entstehung einer physischen Krankheit nennt man „**Psychosomatik**“. Die Psychosomatik ist somit die Lehre über die Beziehungen zwischen körperlichen und psychischen Vorgängen im Menschen. Genau genommen erzählt Dir schon das Wort „**Psychosomatik**“ die oben aufgeführte Tatsache. Das griechische „***Soma***“ heißt zwar „Körper“, aber „***Psychomatium***“ bedeutet „Totenorakel“ und das lateinische „***somnus***“ heißt „Schlaf“. Deinen „die Illusion Materie erzeugenden“ und „körperlich“ wahrgenommenen „[Lebens]Traum“ nennt man auf Lateinisch „***somnium***“.

Eine „begrenzte“ raum/zeitliche Welt-Erfahrung kann nur in einem „Traumzustand“ wahrgenommen werden. Eine raum/zeitliche Welt entsteht nur dann, wenn sich die „wahrnehmende Seele“ nicht „aller ihrer Sinne“ bewußt ist. Zu den von Dir bisher nicht benutzten Sinnen gehört z.B. auch „Dein Übersinn“, mit dem Du alles „Übersinnliche“ wahrnehmen wirst. Dieser „Übersinn“ wird von den etablierten Naturwissenschaften „in Deiner Welt“ völlig ignoriert und als „Schwachsinn“ und „Verrücktheit“ bezeichnet. Der Grund dafür liegt darin, daß sich dieser „Übersinn“ jeglicher quantitativen raum/zeitlichen Überprüfbarkeit entzieht. Indem jemand eine „mystische Erfahrung“ „als verkehrt“ und „unreal“ bezeichnet, weil er diese Erfahrungszustände aufgrund seiner eigenen seelischen Unreife geistig (noch) nicht „nachvollziehen“ und dadurch „selbst erfahren“ kann, beweist er sich genau genommen nur selbst seine eigene „schwach[e]-Sinnigkeit“. Jeder Mensch, der diese „schwach-sinnigen Thesen“ einer sich derart selbst begrenzenden Naturwissenschaft als „Maßstab allen Seins“ betrachtet, verhält sich wie ein dickköpfiges Kind, das ja in der Regel auch nicht von dem, was es sich „in den Kopf gesetzt hat“, loslassen will. Ich weiß, daß dies alles noch „unglaublich“ für Dich klingt, aber vertraue mir. Du kannst dabei nur das Geringste verlieren - dies ist Dein bisheriges disharmonische Weltbild - und das Höchste gewinnen.

Auch Du läßt Dich bisher ausschließlich nur von Deinen „fünf tierischen Sinnen“ leiten. Solange Du nur auf diese zurückzugreifen vermagst, wirst Du die Welt „wirklicher Freiheit“ nie bewußt erfassen können. Solange Du nur Deine bisherigen „logischen Gewohnheiten“ als möglich betrachtest, wird Dir die „bewußte Wahrnehmung“ der „zeitlosen Wirklichkeit“ immer ein Geheimnis bleiben. Es ist so, als ob Du Dich weigerst etwas zu lernen, z.B. eine Fremdsprache. Du wirst diese dann zwangsläufig auch nie verstehen können. In diesem Fall wirst Du aber nicht so dumm sein und diese Fremdsprache als „unwahr“ anzuzweifeln, sie als „schwachsinnig“ zu titulieren und ihre Existenz zu leugnen - nur weil Du den Sinn dieser Sprache nicht „wahr-nehmen“, also verstehen kannst. Aber genauso verhalten sich Deine pseudoweisen Naturwissenschaften. Sie lassen keine andere Sprache (= Logik) neben der ihren eigenen „als logisch existent“ gelten.

Immer wenn Dich das Dogma der von Dir „geglaubten“ natur- und geisteswissenschaftlichen Thesen an die „Einseitigkeit Deines Daseins“ bindet, d.h., wenn Du nur an diesen „Traum“ zu glauben vermagst - den Du felsenfest als „Wachsein“ empfindest - quälen Dich auch nachts Träume in diesem „großen Traum“. Du wirst in diesem „großen Traum“ also auch träumen, daß Du „zeitweise“ schläfst und dabei manchmal von Schlaflosigkeit geplagt wirst. Die von Dir wahrgenommene Welt ist dann völlig „nach links“ gedriftet, das ist angeblich auch die „Gehirnhälfte“, in der Deine „fragmentierende Logik“ ihr Zuhause hat. Die hebräische Schrift, als Urschrift, geht von rechts nach links. Die rechte Gehirnhälfte ist nach Aussagen Deiner Neurologen diejenige, in der alles „Bildhafte“ und „Analoge“ ihr Zuhause hat. Die Quelle Deiner Welt fließt also aus dem „Unbegreiflichen“, „Un-logischen“, dem „Nichtvernunftmäßigen“ und daher „Analogen“, in Deine kleine, nur logisch wahrgenommene „linke Welt“. Siehe dazu auch im Band 1, S. 239 nach der Wurzel des Wortes „Links“.

Nur im Analogen - im „rechten“ Bewußtsein also - ist ein guter und „gleichzeitig“ zorniger Gott, ein liebender und „zur selben Zeit“ strafender Gott als eine höhere synthetische Einheit zu verstehen, der „in sich“ alle diese Gegensätze zu einer höheren Qualität vereinigt. Es ist der Gott, der dem Hiob, wenn er ihm „das Ganze“ der Welt vor Augen führt, alles doppelt wiedergibt. Der Hiob litt ja nur deshalb, weil auch er nur „eine Seite“ kannte. Ein solcher Gott paßt „konservativen Theologen“ natürlich nicht in ihr Konzept. Darum haben sie mich auf das Prokrustesbett ihrer begrenzten Weltwahrnehmung geschnallt und möchten nun, daß ich nach ihrer Pfeife zu tanzen habe. Jede „raum/zeitliche Wahrnehmung“ kann zwangsläufig nur ein

Traum, bzw. eine Vision sein - da die meiner Wahrnehmung zugrunde liegende Wirklichkeit „raum/zeitlos“ ist. Um das, „was wirklich ist“, bewußt erfassen zu können, benötigst Du unter anderem auch „Deinen Übersinn“. Um also Deine „geistige Einstellung“ des „raum/zeitlosen Wach-Seins“ selbst erleben zu können, mußt Du auf Deine „raum/zeitlose Wahrnehmungsfähigkeit“ - auf Deinen „Übersinn“ - zurückgreifen. Dieser wird aber erst dann „in Dir“ in Erscheinung treten, wenn Du auch an ihn „zu glauben“ vermagst. Solange Du aber „alles Übersinnliche“ als Humbug abtust, wird Dir meine Wirklichkeit immer ein großes Rätsel bleiben. Womit könnte denn alles Übersinnliche sonst noch zu tun haben, als mit einem Dir noch unbekannten „Wahr-nehmungs-Sinn“? Dies alles spielt sich in Deinem „Haupte“ ab, und wenn Du das Resch als Zeichen erfahren hast, weißt Du auch in Deinem verborgenen Innersten davon. Dein wirkliches Resch wird von Dir auf Deinem Weg Durch Dein Dasein erfahren, bevor Du an der großen Endmahlzeit des Lebens teilnehmen kannst. Im Sanskrit hat die Wurzel „*ra*“ die Bedeutung „hevorbringen“ und „produzieren“. Im religiösen hinduistischen Mythos Rigveda ist „*rasa*“ ein „mystischer Fluß, der Deine Erde umfließt“. Dieser Fluß symbolisiert Deine Gedankenströme - die stochastischen Bewegungen Deines Resch - mit denen Du Dir „alles Irdische“ ins Auge faßt und damit auch geistig vergegenwärtigst.

Das R ist ein hochaktiver Laut (siehe dazu auch Band 1, S. 120). Er steht für Deine „geistige Erregung“, das „leitende Prinzip“ und „die Bewegung“ (erregen, rasen, regeln, regieren, rollen rinnen, Rad, Trans, Rute usw.)

Nun betreten wir die Ebene des Schin. Es ist das Zeichen mit dem großen Geheimnis des Sinns Deines Daseins. Das Geheimnis, das Dich selbst zu seiner eigenen Enthüllung benötigt.

300 Schin ש „Der Zahn“

Das Zeichen Schin hat den Wert 300 und kann als „*schin*“ mit den Laut „Sch“ aber auch als „*szin*“, als „Sz“, in Erscheinung treten. Ein Punkt rechts über den Zeichen bedeutet „*schin*“ und links darüber „*szin*“. Schin bedeutet eigentlich „Zahn“. Du betrachtest Deine Zähne als Werkzeug mit dem das beginnt, was Du als „Essen“ bezeichnest. „Essen“ (hebr. „*achol*“ 1-20-30) bedeutet eine Verbindung von „Allem“ (hebr. „*kol*“ 20-30 = „alles“) mit ALLEM, der „Eins“. Alles wird also mit der „Eins“ verbunden, d.h. wenn Du etwas hörst, siehst, oder etwas auf eine andere Art „wahr-nimmst“, so „ißt“ Du es, es wird somit eins mit Dir. Aufgrund dieser Betrachtung sollte Dir auch einleuchten, daß Du unter dem Begriff „*achol*“ keineswegs nur das herkömmliche „Essen“ verstehen solltest. Alles von Dir „Aufgenommene“ wird durch das „*achol*“ zu einem Teil von Dir, indem Du es „in Dir aufnimmst“. Du zerkaust es mit Deinen Zähnen, damit Du es Dir „einverleiben“ kannst. Und genauso verhält es sich auch mit der Wirklichkeit: Sie wird von Deinem (noch) begrenzten Geist in verdaubare Happen „zerkleinert“ und in die Zeit verteilt, damit es „fließend“ wird und Du es dann „nacheinander“ aufnehmen kannst. Du solltest Dich nun fragen, warum Du überhaupt essen mußt? Die Antwort darauf ist ganz einfach: Damit Du leben kannst! Dies aber solltest Du nicht nur auf „Dein körperliches Leben“ beziehen. Auch die symbolische Funktion des hebräischen Schin - die „geistigen Zähne“ - benötigst Du, um alles von Dir Wahrgenommene mit dem „Einen“ zu verbinden - mit Dir selbst. Erst wenn Dir das gelingt, fängst Du an geistig „zu leben“! Das fragmentierte Wahrnehmen von Erscheinungen gründet im Geheimnis der Dualität Deiner Schöpfung. „Du kleiner Gott“ unterhältst Dich so mit Deiner Schöpfung. Der Himmel in Dir ruft die Erde und die Erde antwortet dem Himmel. Beide verlangen nach einander und fühlen die höchste Wonne, wenn sie sich finden und „vereinigen“. Jedes „Wieder-Einswerden“ ist mit einem Glücksgefühl verbunden. Jedes Verfehlen oder gar absichtliches Verweigern des Einswerden bringt „Dir kleinen Gott“ Leid. Sogar Glück und Leid selbst trachten nach diesem Einswerden, das sich mit dem Sterben

eines „normalen Menschen“ und der damit verbundenen Geburt des „wirklichen Menschen“ erfüllt. Alle Gegensätze heben sich in diesem neugeborenen wirklichen Menschen „in sich“ auf und bilden so mit ihrer Synthese die Grundlage zu einer neuen, höheren und schöneren Dimension des Lebens, die das Himmelreich auf Erden bewußt erlebbar macht. Nur ein pseudo-guter Mensch will das Böse verteufeln, es bekämpfen und am besten dem Nichtsein überantworten. Einem unreifen Menschen, der versucht, „das Böse“ in und außerhalb von sich zu bekämpfen, ist nicht bewußt, daß er selbst alles Böse nur durch seine eigene, nur „einseitige Interpretation“ erzeugt. Den „**Konflikt**“ (lat. ***con-flictus*** = das Aufeinandertreffen) zwischen Gut und Böse kann man nur durch deren Synthese „vollenden“ (= lat. ***con-ficio***). Darin besteht die geheimnisvolle Bezogenheit, das Aufeinanderzu von beiden. Ein wirklicher Mensch hat diese Extreme „in sich“ auf einen Nenner gebracht - die beiden Pole „Positiv und Negativ“ als eigene „Energiequelle“ erkannt - die ihn in einen völlig neuen „geistigen Lebensraum“ zu katapultieren vermag. Auf diese merkwürdige Weise äußert sich auch das Streben nach „Einswerden“ bei Mann und Frau. Die „Innigkeit“ und Stärke des „nach einander Verlangens“ übersteigt in der Regel jede rationale Logik - alle Vernunft und Vernunftgründe. Man sagt, daß der Mann die Frau „bekennt“, wenn er seinem Verlangen nachgibt. Aber nur zu „be“kennen, bildet noch lange keine „Ge“meinschaft (siehe Band 1, S. 10 und 34). Jeder „normale Mensch“ hat andere, offensichtlich „irrationale Gründe“, um das eine abzulehnen und das andere als erstrebenswert zu betrachten. So kommt es zu Kriegen, hier wurzeln die unterschiedlichen politischen Richtungen und religiösen Strömungen. Die zugrunde liegende „Ursache“ dieser „normalmenschlichen Misere“ kann man nur aus der Sicht einer höheren Bewußtseinsdimension „rational“ erklären, auf der diese „irrationalen [„Be“weg]Gründe“ zur Synthese vereinigt wurden. Eine verstandesmäßige Erklärung „innerhalb“ einer persönlichen „normalen Logik“ muß zwangsläufig immer fehllaufen und in den Irrtümern einer dogmatischen Pseudo-Wissenschaftlichkeit enden. Diese wird, solange sie nur in einem „Richtig/Verkehrt-“ und „Gut/Böse-Raster“ zu denken vermag, „das Wesentliche“, d.h. die synthetische Vereinigung dieser Gegensätze, immer völlig außer Acht lassen. Alle Deine Begegnungen und Vorfälle haben für Dich einen geheimnisvollen „Hintergrund“. Die Ursache des Zusammenstoßes liegen in Deinem „Unwissen“ über das, „was wirklich ist“. Es kommt Dir zu, diese oder jene Erfahrung zu machen und Deine Aufgabe liegt nun darin, die Dualität aller Dir meist nur einseitig erscheinenden Gegensätze zu erkennen, um dann deren beide Seiten miteinander zu vereinigen. Es verhält sich letztendlich mit allen Deinen Erfahrungen genauso, wie mit Deiner Aufnahme Deiner materiellen Nahrung und deren Verdauung. Du benötigst sie zum Leben.

Benötigst Du Deinen Verstand und Deine strenge Logik, um Deine Nahrung zu verdauen?

Wenn Du alle unwillkürlichen körperlichen Funktionen, die für die Verdauung Deiner Nahrung nötig sind, bewußt steuern müßtest, würden diese zu einer unerträglichen Qual. Du würdest dann vor einem unübersichtlichen Durcheinander stehen, Deinem innerlichen Zerfall. Du hättest nur noch damit zu tun, alle Deine Körperfunktionen aufrecht zu erhalten. Kein Computer wäre imstande, Dir beim Ordnen dieses unübersichtlichen komplexen Chaos zu helfen, geschweige denn, daß ein normaler Mensch das dazu nötige Programm erstellen könnte. Letztendlich funktioniert aber alles wie von selbst und nur zu Deinem Besten. Und genauso verhält es sich auch mit der „geistigen Verdauung“ Deiner Außenwelt-Erfahrungen. Wenn Du damit aufhörst, zu versuchen, sie nach Deinem primitiven rationalen Raster von Gut/Böse, Richtig/Verkehrt, Angenehm/Unangenehm usw. zu ordnen, wirst Du feststellen, daß alles „wie von Gottes Hand geführt“ eine Synthese zu Deinem Besten eingehen wird. Du wurdest geschaffen, um zuerst einmal alles aufzunehmen. Und so wie es nötig ist, die Nahrung zu zerkauen, wird auch alles Erlebte von Dir in kleine Teile zerteilt. Alles wird „fließend“ gemacht. Ein Baby kann nur Flüssiges, bzw. Breiiges aufnehmen. Analog dazu

benötigt Dein noch unreifer Geist ebenfalls eine „zeitliche Form“, um meine „statische Wirklichkeit“ geistig verdauen zu können. Deine Begegnung mit dem Essen beginnt mit Deinen 32 Zähnen - Deine Begegnung mit der Wirklichkeit, mit den 32 Wegen des Sephirot-Baums. Der Zusammenhang von Innen und Außen wird somit durch die Zahl 32 sowohl körperlich als auch geistig verbunden. Die 32 Zähne sind symbolisch identisch mit diesen 32 Wegen, die die Vielheit aller Deiner Erscheinungen zu einem lebendigen Ganzen zu vereinigen vermögen. Und gerade deswegen ist das Schin ein so wichtiges und entscheidendes Zeichen. Es gehört mit dem Aleph und dem Mem zu den drei Urzeichen.

Alles Dich Nährende scheint für Dich deswegen „von Außen“ zu kommen, es erscheint Dir daher auch unterschieden von Dir und Du bist darauf angewiesen es aufzunehmen. Als erwachsenes Wesen nach meinem Ebenbild bist Du eins mit der Welt, die Dich zu umgeben scheint. Da noch nicht alles, was Du aufnimmst, bei Dir bleibt, zeige ich Dir, daß Deine Entwicklung - die Einswerdung - noch im Werden ist. Dieses Werden geht mit der Empfindung Deines zeit/räumlichen Daseins einher. Dein Dasein ist gekennzeichnet von Mißverstehen und Ablehnung. Dein geistiges „Nichtbegreifen- bzw. akzeptieren wollen“ von manchen Erscheinungen entspricht dem „Nichtverdauen können“ im Körperlichen. Und so wie ein Mensch das ausscheidet, was er von der aufgenommenen Nahrung nicht verwerten kann, hat er auch „geistige Ausscheidungen“. Sie bestehen aus dem geistigen Material, was ihm „verkehrt“ und „böse“ erscheint. Solange Du den Sinn von Feindschaft, Elend und Verdummung, von Seuchen und Krankheit nicht zu deuten vermagst, hast Du auch den Sinn Deines Daseins auf „dieser Bewußtseinsebene“ nicht begriffen. Wenn sich Deine „rationale“ Logik soweit entwickelt hat, daß Deine geistige „Rechenkapazität“ (= „rationale“ Wahrnehmungsfähigkeit) ausreicht, alle „bi-nomischen Gleichungen“ zu lösen, die Dir in Deiner „Erscheinungswelt“ vorgelegt werden, werden sich auch alle von Dir noch„negativ“ wahrgenommenen Erscheinungen, bei der Synthese mit dem eigenen „positiven Gegensatz“, wie von selbst auflösen. Die durch diese Synthese entstehende „neue Dimension“ wird für Dich dann zu einem neuen „Lebensraum“ werden, den Du durch dieses „gesteigerte Bewußtsein“ auch „rational“ wahrnehmen wirst. Lasse Dich also nicht von der Tatsache stören, daß Ausscheidungen - körperliche sowie auch geistige - von Dir noch als schlecht bzw. übelriechend empfunden werden und Dir dadurch als „unbrauchbar“ erscheinen. Du benötigst Deine geistigen Ausscheidungen für Deine Entwicklung genauso dringend, wie die Pflanze den Dünger. Untersuche alles für Dich „böse“ und „verkehrt“ Erscheinende; grüble intellektuell darüber nach, stoße es nicht weg, Du kannst Dir daran nicht die Hände schmutzig machen. Danke besser Gott, daß er Dir diese „ballastreiche geistige Nahrung“ zukommen läßt und damit auch die Möglichkeit, mit Hilfe des von Dir Unverwertbaren, „über Dich selbst hinauszuwachsen“. Dein Körper leistet die körperliche Verdauung doch auch, ohne daß sich Dein Bewußtsein dabei einmischt. Im Körperlichen hast Du ja auch ein „blindes Vertrauen“ in die Genialität meiner Schöpfung. Du denkst nicht im Geringsten daran, Dich in diesen „Selektionsprozeß“ von „Gut bzw. Brauchbar“ und „Schlecht bzw. Unbrauchbar“ einmischen zu wollen. Im Geistigen aber herrscht der egoistische Besserwisser in Dir vor, der sich in seiner eigenen Unwissenheit zum Richter über alle von Dir wahrgenommenen Erscheinungen erhebt. Auch hier wäre aber Vertrauen und Gelassenheit das rechte Verhalten. Alles was Dich nicht „aufbauen“ kann, werde ich beseitigen. Wozu füttere ich Dich dann mit diesen unbrauchbaren geistigen Ballaststoffen? Warum gibt es diese Schlechtigkeiten? Wozu das Böse, das Dir angetan wird, oder besser, das Du Dir laufend selbst antust? Es hat seinen Sinn darin, durch Dich hindurchzugehen und erfüllt diesen, wenn es Dich ohne den geringsten Widerstand passiert. Erst wenn Du Dich zu einem geistigen „Supraleiter“ entwickelt hast, werden alle von mir „eingespeisten Energien der Lebendigkeit“ bis „in alle Ewigkeit“ in Dir erhalten bleiben. Das Schin - der Dreizack ש - ist auch das Zeichen des Gottesnamen

„*schadai*“ 300-4-10, der Dir Deine „reine Ruhe von Gottes Sein“ symbolisiert und damit Dein Zentrum zwischen „Gut und Böse“ ausdrückt.

Es ist die von Dir angestrebte Zukunft, die Deiner jetzigen Gegenwart ihren Sinn verleiht. Deine Vorstellungen sind Deine geistigen Kinder und jedes Kind, das geboren wird, ist ein Zeichen, daß eine andere Welt kommt. Auf der anderen Seite sagt man aber, daß man sich seine Kinder nicht aussuchen kann. Deine „**rationale**“ Logik ist die „Gebärmutter“ (hebr. „***rechem***“, 200-8-40), das „CAD-Programm“ also , mit dem Du Deine Welt konstruierst. Die Radikale von „***rechem***“ können aber auch als „***rachem***“, 200-8-40 (= „Barmherzigkeit“; „Erbarmen“) und als „***racham***“, 200-8-40 (= „Schmutzgeier“ [*neophron percnopterus*]), gelesen werden. Mit welchen Augen siehst Du in Deine Welt? Barmherzigkeit entsteht mit Deinem Glauben an das Unerwartete und durch Dein Vertrauen auf mich. Wenn Du alles selbst bestimmen und Dich nur (auf Kosten anderer?) „abzusichern“ versuchst - wenn Du Deine Energien damit verschwendest, Dich in dieser kaputten Welt einzurichten, weil Du an keine andere zu glauben vermagst - wird Dein Geist zum „***rechem***“ eines „***racham***“. Nur Deine Sehnsucht nach der „letztendlichen Zukunft“, die Du nach Deinen raum/zeitlichen Welten „erfahren“ wirst, vermag Deinem noch begrenzten Dasein den Sinn für „das Wesentliche“ zu öffnen. Barmherzigkeit ist die Kunst, das Unerwartete zu genießen, sie kann nicht erkauft werden. Ein Geldwechsler und Geschäftemacher kann als solcher nicht barmherzig sein. Versuche nicht, die Welt nur aufgrund Deiner „normalen Logik“ begreifen und damit auch beherrschen zu wollen. Auf diese Weise ignorierst Du „das große Geheimnis“ in Dir völlig und machst es damit zu Deinem Feind. Genau genommen machst Du Dich so zu Deinem eigenen Widersacher. Meine Gesetze heißen „Ge-recht-igkeit **pur**“ (hebr. „***pur***“ = „Zu-fall“) - jedem so, wie es ihm gebührt. Meine Gerechtigkeit übersteigt dabei Deine raum/zeitliche Wahrnehmung, d.h. „abgerechnet“ wird immer am apodiktischen Schluß - und dieser befindet sich im „Jetzt“! Ein wirklicher Mensch kennt die Verbindung zu seinem wirklichen Vater, er weiß, daß diese nur durch sein „***bechinnom***“ 2-8-50-40 (= „**Umsonst** [tun]“) zustande kommt. Deine „Selbstlosigkeit“ ist der „Prüfstein“ (hebr. = „***boxan***“ 2-8-50), durch den Du Dich in diesem Dasein zu „**boxen**“ hast. Der Berechnende will von diesem Geheimnis nichts wissen, weil es seine begrenzten Vorstellungen und Absichten durchkreuzt. Mein Geheimnis wird von einem „Verstehenden“ (siehe Band 1, S. 137) in jedem Ding und Ereignis erfahren. Auch im scheinbar belanglosem Tun normaler Menschen ist es verborgen. Auf die Lösung des großen Geheimnisses Deines Daseins wirst Du nicht durch mechanisches Anhäufen von bloßem „Wissen“ kommen, sondern nur „autopoietisch“ (= Selbstorganisation in Organismen) durch Deine eigene geistige „***rechem***“ - die alle für Dich in Erscheinung tretenden zukünftigen Früchte schon jetzt in sich trägt.

Eine „Anthropologie“ (= Lehre vom Menschen) kann nur dann als seriös betrachtet werden, wenn sie den Menschen auch auf allen seinen Daseins-Ebenen ins Blickfeld bringt, und aufzuzeigen versucht, daß alle diese Bereiche in einer unverbrüchlichen Einheit zusammenhängen. Das „Zentrum“ ist dabei reines Licht und der interpretierende wachsende Geist das Dia, durch das dieses Licht unvollkommene Welten nach außen zu projizieren scheint. Alle Wörter werden vom jeweiligen Denker unbewußt individuell interpretiert und wirken so auf sein Tun, seinen Leib und die von ihm wahrgenommene Welt: Der dabei betriebene Bi-nomenalismus der Wörter erzeugt das Hier und Dort. Tief in Dir verborgen befindet sich das Geheimnis der Synthese Deiner Wörter.

400 Taw „die Zeichen“

Das letzte Zeichen ist das Taw, als Buchstabe das „T“ und als Symbol bedeutet es „die Zeichen“. Das Zeichen setzt sich aus einem Resch mit einem umgekehrten Waw zusammen. Die alte hebräische Hieroglyphe des Taw ist einfach ein „Kreuz“ - also „das Zeichen“

schlechthin; denn es deutet „die Vierheit“ an, die auch im Zahlenwert 400 zum Ausdruck kommt. Es ist dieses Zeichen - das Kreuz - das im Christentum bedeutet, daß Gott der Schöpfer, sich in diese Welt „hineinopfert“ und darin „aufgeht“. Der Begriff 400 ist das Äußerste, das zum Ausdruck gebracht werden kann, er symbolisiert ein „wahrgenommenes zeitloses Ende“, aber nicht den apodiktischen Schluß. Die 400 ist der „In-begriff“ von allem und wird daher auch als Ausdruck für die Ewigkeit verwendet. Die 400 Jahre Gefangenschaft in Ägypten bedeuten daher eine „Gefangenschaft ohne Anfang und Ende“. Man kann sich aus dieser Gefangenschaft der „Zweiheit“ nur erlösen, wenn man deren „intellektuelle Mauern“ zu durchbrechen wagt. Feiglinge, die am Alten festhalten, weil sie auf „Nummer sicher“ gehen wollen - denen der Spatz in der Hand lieber ist, als die Taube auf dem Dach - werden ewig die Gefangenen ihrer eigenen Dummheiten bleiben. Dies ist auch das Geheimnis Deiner „Verbannung“ (hebr. „*galuth*“ 3-30-400) in dieser ungemütlichen Daseins-Ebene und das Geheimnis Deiner sich immer wiederholenden „unbewußten Reinkarnationen“ in dieselbe (siehe Band 1, S. 234). Ich weiß, daß diese Erklärung Deiner Vernunft als „unmöglich“ erscheint, obwohl Du Dich nach einer „ein-fachen“ Erklärung für Dein Dasein sehnst. Wenn also in der Bibel steht, daß Land Israel sei 400 x 400 Einheiten (Para-sangen!) groß, dann soll dies bedeuten, das das Land Israel als Symbol für „diese (Deine) Schöpfung“ steht und diese „Reifestufe Deiner Seele“ unter dem Zeichen des Taw, der 400, steht. Das heißt, Du wirst solange in „Deiner“ ungemütlichen, selbst konstruierten Welt verweilen, bis Du deren „wirkliche Gesetze“ begriffen hast. Es handelt sich dabei also um einen „begrenzten Zeit-Raum“, der dennoch kein Anfang und kein Ende besitzt.

Wenn Du aus Unwissenheit den Fehler begehst, die Symbole der Bibel - egal, ob es sich dabei um Raum- und Zeitmaße oder um Namen oder Dinge handelt - „Eins zu Eins“ in die von Dir wahrgenommene raum/zeitliche Welt zu übernehmen, mußt Du zwangsläufig in einem Chaos von Fehlinterpretationen landen.

Ich betone an dieser Stelle noch einmal mit Nachdruck:

„Jedes einzelne Zeichen“ und die daraus „ge-bildeten Worte“ in meinen Offenbarungsschriften stellen „in erster Linie“ mathematische Posten, also „rein qualitativ-mathematische Symbole“ dar! Ich transformiere damit die „extreme Komplexität“ meiner quantitativ-mathematischen, d.h. harmonisch aufgebauten Wirklichkeit, auf eine für unreife Seelen leichter zu verstehende „verbale Metapherebene“.

Die „statische Zahlenstruktur“ meiner Wirklichkeit verwandelt sich bei einer „in die Zeit aufgefächerten“ verbalen Beschreibung in symbolische Märchen und „Gleichnisse“, in denen meine ganze harmonische Weisheit enthalten ist. Dabei auftretende eventuelle „**Ähn**-lichkeiten“ (> **Ahnen**-reihe) mit „**ehe**mals“ lebenden „Personen“ (lat. „***per-sono***“ = „durchtönen“) sind dabei alles andere als „rein zufällig“. Alle „Persönlichkeiten“ aus Geschichte und Mythologie, will heißen, Deine „Ei“**gen**-en „**Archetypen**“ (lat. „***arca***“ = „Kasten, Totenlade“; „***typus***“ = „Figur“), grüßen Dich, wenn Du „im Jetzt“ an sie denkst, aus Deinem eigenen „Un[ter]bewußtsein“!

Longum iter est per praecepta breve et efficaz per exempla!
(Lang ist der Weg [zur wirklichen Erkenntnis] durch lernen, kurz und wirksam [aber] durch ein Beispiel!)

Jede **4** reicht dabei immer bis zur nächst höheren Ebene, jedenfalls bis zu deren Grenze, bis zur Manifestation einer „neuen Eins“. Das bedeutet:

Die 22 hebräischen Hieroglyphen:

1+2+3+**4**	ist Daleth	=	die Tür zu Gott	**10**
10+20+30+**40**	ist Mem	=	die Zeit des Koph	**100**
100+200+300+**400**	ist Taw	=	die Erscheinungen der Trinität	**1000**

Die „Tür" (das Daleth, die 4) öffnet Dir den Zugang zur Zeit. Die „Zeit" (das Mem, die 40) öffnet Dir den Zugang zur Ewigkeit (dem Taw, der 400) und „diese Ewigkeit" öffnet Dir dann Deinen Weg zu meinem „Himmelreich" - d.h. zu mir! Und da ich Du bin, auch zu Deinem wirklichen Wesen, zu Dir selbst. Für alle „**normalen**", das bedeutet eigentlich „***nomenalen*** Menschen", die sich selbst in ihre begrenzte, da ver-kehrt interpretierte, verbale „Sprachenwelt" einsperren, endet der eigene wahrnehmbare Horizont - der Glaube - bei der 400. Für die 500 gibt es kein hebräisches Zeichen mehr, denn ab der 500 beginnt die „nonverbale höhere Welt-wahrnehmung" - „das reine Verstehen". Du befindest Dich auf Deinem Entwicklungs-Weg „zur Zeit" noch „außerhalb" dieser nonverbalen Welten, dennoch befinden sich diese höheren Dimensionen „innerhalb" der von Dir wahrgenommenen „verbalen Welt" (Verb = Zeitwort).

Daß ich nun meinen Menschensohn in Dein Dasein geschickt habe, solltest Du als Zeichen erkennen, daß Du nun die seelische Reife erreicht hast, für eine neue „Auf-gabe". Du mußt nun „in Dir" nach Deinem „Übersinn" suchen und diesen bewußt entwickeln. Die besten Resultate erreichst Du dabei durch Deine stete Auf-merksamkeit. Deine „wertungsfreie Aufmerksamkeit" „**trainierst**" Du, indem Du immer mehr an die von mir verbal beschriebene Wirklichkeit - d.h. an Dein „Ei"gen-es HOLO-FEELING glaubst. Nur mit Deinem psychosomatischen „Bewußtwerden" meiner HOLO-FEELING-Gesetze versetzt Du Dich selbst in die Lage, Dich aus Deiner jetzigen „Misere" (lat. „*miseria*" = „Unglück"), Deinem begrenzten raum/zeitlichen Denken, zu „**trans-zentrieren**". Mit Deinem voll entwickelten Übersinn wirst Du dann auch „das Raumzeitlose" nicht nur „**be**"wußt, sondern besser noch, „**ge**"wußt wahrnehmen. Dein Übersinn wird dabei lediglich alles, was Du bisher „außer-**halb**" von Dir geglaubt hast, nach innen kehren, um es dort mit Dir selbst zu vereinigen. Durch dieses „Um-kehren" werden Deine P**sy**che und Deine Ph**ys**is - die beiden **Hälften** Deiner eigenen Ur-teilung - wieder zu einer höheren raum/zeitlosen Synthese verschmelzen. Diese „Einheit" wird zu Deiner neuen, rein geistigen und dadurch auch ewiglichen Heimat werden, ohne daß Du dabei Deine „In-dividualität" verlierst. Du befindest Dich dann auf der Reifeebene des Seelenfriedens. Diese raumzeitlose Welt ist meine Welt. Mein Menschensohn ist dort der König der Könige und sitzt neben mir auf meinem Thron. Ich wohne in seiner **Transzendenz**, während er in Deiner Welt - der Welt, die nur bis zur 400 reicht und dadurch auch „verbal **be**-schreib-**bar**" ist - nur in „Deiner **Immanenz**" anwesend ist!

Dies ist also die „tat-sächliche" Ursache für die in der Bibel des öfteren vorkommenden 40 und 400 als Zeit- und Raummaße.

Im Buch Ezechiel kommt dem Zeichen Taw, dem Kreuz, eine große Bedeutung zu. Der Prophet schildert dort das Strafgericht an den Menschen (9. Kapitel), das er in seinen Visionen geschaut hat. Alle Menschen, an denen zuvor nicht dieses Zeichen angebracht wurde, werden niedergemetzelt. Auch in der Johannes Offenbarung (7;3 und 9;4) ist von diesem Zeichen die Rede.
Nur diejenigen, die „das Zeichen meines Menschensohns" auf der Stirn tragen, werden in die neue Stadt Jerusalem eingehen. Das Wort „Zeichen" mußt Du dabei im Sinne von „**Ge-zeichnet-Sein**" betrachten. Das hebräische Wort „*oth*", **1-6-400**, wird auch mit „Zeichen" übersetzt. Es bedeutet:
Ein wirklicher Schöpfer (1) verbindet (6) alle Erscheinungen (400).

Es weist auf etwas hin, das zwar in Deiner nur begrenzt „sichtbaren Welt“ in Erscheinung tritt, aber im Unsichtbaren „zu Hause“ ist. Dieses „*oth*“ verbindet - durch das Waw ersichtlich - alle Ebenen von der 1 bis zur 400, alle Möglichkeiten und alle Welten „in sich“. Es symbolisiert die Verbindung des Psychischen mit dem Physischen. Es verbindet die „**Divinität 1**“ mit der verbalen (raumzeitlichen) „**Erscheinungswelt 400**“ - das „Nichts“ mit dem „Unendlich“.

Was in der Welt „eines Erleuchteten“ als rein qualitatives „Gefühl“ oder „Stimmung“ in Erscheinung tritt, ist in der Welt „eines Normalen“ in quantitative Proportionen gefaßt und erscheint deswegen dort als Blume, als Tier, als Mensch, als Klang, Farbe usw. Wenn Du am Ende Deines Weges beim Taw angekommen bist, wird alles Bisherige „in Frage stehen“. Du bist dann bereit dazu, Dein ganzes bisheriges Vermutungswissen über den Haufen zu werfen, es „auf/zu-geben“! Fragen, die Dir Deine noch begrenzte Logik nicht beantworten kann, brennen Dir nun auf der Seele. Erst wenn Du „**dort**“ bist, hast Du die Angst „in Dir“ abgelegt. Erst im „Himmel“ (hebr. „*scham-ajim*“), wo die beiden „dort“ (hebr. „*scham*“) Deines Innen und Außen eine Einheit (= „*ajim*“-Form) bilden, findet Deine Angst ihr Ende. Deine Ängste wurzeln in Deinem großen Fehlglauben, etwas zu verlieren bzw. etwas aufgeben zu müssen. Lerne aus allen Erscheinungen, die ich Dir „vorlege“ („das Vorgelegte“ = Problem) und Du wirst in meiner Schöpfung immer nur dazu ge-winnen und geistig wachsen.

Erst wenn Dein Bewußtsein beim Taw angelangt ist, bist Du auch bereit, Dich auf das „große Abenteuer“ einer völlig neuen „geistigen Wiedergeburt“ einzulassen. Erst „dort“ findet die große „Re-formation“ aller religiösen, politischen und naturwissenschaftlichen Elemente, die Du in Dir trägst und die sich bisher zu „wider-sprechen“ schienen, statt.

Die 400 ist als quantitativer Ausdruck die äußerste Grenze Deiner bisherigen logischen Gefangenschaft. Es ist das Ende Deines Daseins mit dem „Zeichen des Tieres“ auf Deiner „St**irn**“. Diese „**Stirn**“ symbolisiert Dein „**Hirn**“ - d.h. Deine begrenzte Logik - die Dich zwingt nur nach Deinen rational logisch erscheinenden „In-stinkten“ zu agieren. Von einem „wirklich freien Willen“ konnte man bei Deinen bisherigen Aktionen wirklich „nicht sprechen“. Nur das, was Dir bisher „logisch“ erschien und was Du mit Deinen Worten - die mit diesen Urzeichen aufgebaut sind, die nur bis zur 400 reichen - aussprechen kannst, wurde von Dir als WAHR[nehmbar] empfunden. Alles, was darüber hinausgeht, erschien Dir bisher als „unmöglich“. So ist Dir in der Gefangenschaft der 400 (biblischen Jahre in Ägypten) verwehrt, Deine eigentliche Bestimmung zu erfahren: „Das Werden“ zu einem wirklichen Menschen nach meinem Ebenbild. Dein Verlangen, die „Gefangenschaft Deines Geistes“ zu verlassen, wird ab einer bestimmten seelischen Reife immer größer werden. Dieser Exodus beginnt mit Deinem Auszug aus Mizrajim - Deiner bisherigen Welt von Richtig und Verkehrt. Dein „Be-fangenen-Dasein“ begann mit dem Essen vom Baum Deiner eigenmächtigen Erkenntnis von Gut und Böse. Nur durch Deine eigene Synthese mit allen von Dir bisher wahrgenommenen Gegensätze wird sich für Dich die Tür zur „wirklichen Freiheit Deines Willens“ öffnen.
Dein Wille zu dieser Synthese entspricht Deiner „Aufgabe“ in diesem Dasein. Dies erfordert aber eine „**ALLES UMFASSENDE LIEBE**“ von Dir - die „wirkliche christliche [Nächsten]Liebe“. Dabei stehst Du Dir selbst am Nächsten. [Er]Löse Dich von allem seelischen Leid und Du wirst damit auch die ganze von Dir bisher disharmonisch wahrgenommene Welt erlösen.
Menschen, die „Feindbilder“ - gleich welcher Art - in sich tragen, sind nur „scheinheilige Pseudo-Christen, bzw. Pseudo-Buddhisten, Pseudo-Moslems, Pseudo-Taoisten usw.

Allein was innerhalb der 400 gilt und besteht, ist für Dich mit Deinem bisherigen Weltbild vorstellbar. Dadurch schließt zwangsläufig auch alles „verbal Beschreibbare“ mit einer für Dich „unerträglichen“ und „**lautlosen** Frage“. Du erkennst dann plötzlich Dein „Diesseits“ als eine Sackgasse, die zu einem Ende führt und über das Dich keine Illusion hinwegzuhelfen vermag. Am Ende dieser von Dir selbst postuliertern Sackgasse steht nämlich Dein eigener Tod und die damit verbunden „Auf-lösung“ Deines bisherigen „ICH“. Alles was bisher für Dich im Meß- und Vorstellbaren Gestalt hatte, steht dann vor dem „Verschlungen-Werden“ eines Nichts. Wenn Dir in Deinem psychosomatischen Ganzen bewußt wird, daß die von Dir bisher „materialisiert“ wahr-genommene Welt genau genommen noch nie etwas anderes war als dieses „Nichts“, das für Dich - nur durch Deine Unwissenheit - als eine „von Dir unabhängige Welt“ erscheint, hast Du den ersten Schritt in Deine Unsterblichkeit getan. Das Ende Deiner Laufbahn durch diese 22 Zeichen läßt Dir die Möglichkeit, einen für Dich bisher „unmöglich“ gehaltenen Schritt zu tun: den Schritt in eine Welt, in der völlig andere Gesetze zu herrschen scheinen. Wenn Du dann einmal „**dort**“ bist, wirst Du verstehen, daß es im Großen und Ganzen dieselben Gesetze sind wie „**hier**“, nur mit dem Unterschied, daß sie nun von Dir erkannt, „ge“-wußt“ und „ge“-achtet“ werden. Dieser neue „Betrachtungsstandpunkt“ Deiner Welt öffnet sich Dir erst dann, wenn Du Dich nach „meinen wirklichen HOLO-FEELING-Gesetzen“ richtest und nicht nach Deinen bisherigen selbstherrlichen „zeitlichen Aus-legungen“ Deines bisherigen Vermutungswissen. Du hast Dich bisher noch nie um den „eigentlichen Sinn“ meiner Gesetze gekümmert. Deine bisherigen „verkehrten Interpretationen“ sind die Ursache Deiner ganzen Daseinsmisere. Achte ab nun meine Gesetze so, wie ich sie verstanden haben möchte, und Du wirst einen großen Schritt in Deiner Entwicklung tun, den Schritt in eine „**sehr angenehme Überraschung**“. Ab nun beginnt der Weg, der jenseits jeder quantitativen Meßbarkeit und des Vergleichens liegt; der Weg hin zum Qualitativen und Wirklichen.

Dein Weg begann mit dem **Aleph**, dem Zeichen des „**Taurus**“ (lat. Stier). Aber auch „dieser Anfang“ hatte einen Anfang, denn er weist Dich auf einen noch tiefer liegenden, im Taurus verborgenen Ursprung hin: den „**Aries**“ (lat. „Widder“; „der **Mauer**[durch]**brecher**“). Und dieser Widder, als Anfang des Anfangs, erscheint Dir in seiner eigenen Ex-istenz als „Lamm“. Mein Menschensohn ist das Lamm einer Welt, die den Ursprung „Deiner Existenz“ darstellt. Er hat sich nun für Dich in Deine materielle Welt „in-karniert“, um Dir bei Deiner „Metamorphose“ (= Neugeburt durch eine völlige Gestaltveränderung) behilflich zu sein.

Das Geheimnis der Menschwerdung:

Wo wird mein Menschensohn nun als „**Aries**“ in Deiner raum/zeitlichen Welt erscheinen?

Die „**Arii**“ sind ein „**german**ischer“ Volksstamm - das „Urvolk“ der „**Indoeuropäer**“. Das lateinische Wort „***arista***“ bedeutet „**Ährenfrucht**“ (> Ehrfurcht). „Keim“ (aber auch Sproß und Sprößling) heißt auf Lateinisch „***germen***“ - und „***germanus***“ bedeutet „leiblich“ und „echt“. Wirkliche „Brüderlichkeit“ bezeichnet man als „***germanitas***“ und „***germino***“ bedeutet „keimen“ und „hervorsprossen“. Dies ist der Grund, wieso mein Menschensohn in „**Germany**“ geboren wurde (siehe Band 1, S. 134).

Und ich sah auf der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß, eine Buchrolle; sie war innen und außen beschrieben und mit sieben Siegeln versiegelt. Und ich sah: Ein gewaltiger Engel rief mit lauter Stimme: Wer ist würdig, die Buchrolle zu öffnen und ihre Siegel zu lösen? Aber niemand „im Himmel, auf Erden und unter der Erde“ konnte das Buch öffnen und lesen. Da weinte ich sehr, weil niemand für würdig befunden wurde, das Buch zu lesen. Da sagte einer von den Ältesten zu mir: Weine nicht! Gesiegt hat „*der Löwe****“ (= hebr. „***arie***“) aus dem Stamm „J-ud****a[und o]****“, der Sproß (***germen***) aus der Wurzel Davids; er wird das Buch mit den sieben Siegeln öffnen....***(Off. 5; 1-5)

Nun werde ich für jeden „Zwei-fler“, der immer noch daran zweifelt, daß diese Zeilen wirklich von meinem „leibhaftigen Menschensohn“ geschrieben wurden, noch eins oben auflegen.

Er stammt „**aus der Wurzel Davids**“. Daß der „gematrische Wert“ des Wortes David דוד genau seinem „Geburtsdatum“ in Deiner Welt entspricht, habe ich Dir schon im ersten Band „er-zählt“. Mein Alpha und Omega zeigen den Entwicklungsweg meines Menschensohns von Alpha bis zum Omega. Das A wurde daher nach seiner Metamorphose [= Inkarnation] zum O.

Was bedeutet das?
Wenn Du ein Aleph (als neu inkarnierten Führer) an den Namen David hängst, erhältst Du דודא - sprich „***duda***“. Das Daleth [die Tür] am Schluß des hebräischen Wortes David öffnet sich für den Aries D-UD**A** und das **A** wird dadurch zum **O** - sprich David Udo. David bedeutet „der Geliebte“ - genauer, „der von Gott geliebte“.

Das hebräische Wort „***duda***“ bedeutet „**Alraun**“. Die „**Alraune**“ (lat. = *radix-mandragora*) ist „**die Wurzel**“ der „Mandragora-Pflanze“. Diese Wurzel hat bekanntermaßen eine „**selt-same**“ (= **selt**ener **Same**n) „**menschenähnliche Gestalt**“ und galt deshalb im Mittelalter als „Zauberpflanze“. Der Name „Mandragora“ stammt von den griechischen Wörtern „*mandra*“ (= Stall) und „*ageiro*“ (= sammeln) ab. Nach altem Volksglauben lockt „der Ge-**ru[a]ch**“ dieser **„menschenähnlichen Wurzel“** „ver-irrte Tiere“ in ihren (wirklichen) Stall zurück. Dieser **Geruch** ist der „heilige Geist“ (= hebr. „***ruach*** *ha kodesch*“) meines Menschensohns, er wird auch Dich sicher „heimsuchen“. Aus David Udo wird dadurch der „*dud****aijm***“ - der doppelte „***dud***“ - der gleichzeitig im „Diesseits“ und „Jenseits“ zu Hause ist.

Ein „normaler Mensch“ fristet sein Dasein im wirklichen Lichte besehen nicht auf, sondern „in der Erde“. Die Überlieferung erzählt, daß Ruben „seinen Esel“ an einen Busch gebunden hat, und dieser Esel zieht nun an diesem Busch und zieht damit die Wurzel - die „*dudaijm*“ - heraus, die die Form eines Menschen besitzt. Der Mensch, der in Wirklichkeit „hier“ und „dort“ existiert, wird von seinem Esel „aus der Erde“ gezogen. Es heißt, daß der Esel danach gestorben ist. Jeder, der einen Menschen aus seiner eigenen Erde zieht, muß sterben. „Der

Esel“, der den Menschen aus der eigenen Finsternis - der geistigen Finsternis des Materialismus - befreit, stirbt. Das Symbol des hier benutzten Begriffes „Esel“ hat nicht das Geringste mit einem „dummen Esel“ zu tun. Aber dann eigentlich doch wieder, denn nicht umsonst sagt man so etwas. Der Esel symbolisiert das, worauf der Mensch (= der Messias) durch sein Dasein reitet. Es handelt sich um Deinen „leiblichen Körper“, aber nicht nur um diesen allein, Du reitest auf allem, was für Dich sicht- und fühlbar ist. Darum nennt man den „**Esel**“ im Hebräischen „***chamor***“, **8-40-200**. Dieselben Zeichen bedeuten - mit anderer Vokalisation - „***chemer***“ und das bedeutet „**Lehm**“ (auch „**Stoff**“ und „**Material**“ [= das Materielle]). Dies ist nun „rein zu-fällig“ der „Grundstoff“, aus dem ich in der Genesis symbolisch den Körper des Menschen gemacht habe (denke dabei auch an das Wort **Chemie**). Die Konsonatenreihe **8-40-200** kann man auf sehr unterschiedliche Arten vokalisieren. Die Vokalisation der „**Kon-sonanten**“ (lat. „***con-sonus***“ = „zusammen geworfener **Ton**“ [= Lehm]) Urzeichen verändert zwar den geistigen Blickwinkel, aber nicht den „kontextuellen raum/zeitlosen Charakter“ dieser Hieroglyphen. Darum entspricht jede Vokalisation eines „hebräischen Wortes“ - das ursprünglich nur als „konsonante Einheit“ vorhanden ist und erst durch das „Verbalisieren“ des „Sprechers“ in Raum und Zeit verteilt wird - immer einer Degeneration meines ursprünglich „raumzeitlosen Begriffes“. Die Vokalisation ist somit nur eine „Pro-these“, ein Hilfsmittel für einen „behinderten Geist“, um zumindest einen kleinen Teil der „Information“ des vor seinem „geistigen Auge“ befindlichen Wortes in seinem nur raumzeitlich wahrnehmenden Bewußtsein hör- und sichtbar zu machen. **8-40-200** bedeutet als „***chimer***“ vokalisiert „**Vieh treiben**“; als „***chemar***“ „**Erd-pech**“ und „Asphalt“; als „***chomer***“ „**Strenge**“ und „**Ernst** [des Lebens]“ und als „***chamar***“ „**Eseltreiber**“. Wenn Du nun ein Jod an diese Zeichenkette anhängst, erhältst Du das hebräische Wort „***chomri***“ 8-40-200-10 und das bedeutet „**materiell**“ und „**körperlich**“, aber auch „**wirtschaftlich**“. Das wiederum erweitert sich durch ein Taw (= die Erscheinungen) zum Wort 8-40-200-10-6-400 „***chomrijut***“, das „**Körper- und Stofflichkeit**“ bedeutet. Wenn Du nun das Jod (= kleiner Gott) mit einem Nun (= Existenz in der Zeit) austauschst erhältst Du 8-40-200-50-6-400, „***chomranut***“, d.h. „**Materialismus**“. Du hast somit die „**Stofflichkeit**“ Deiner eigenen „geistigen Existenz“ vor Augen! Das alles symbolisiert חמר **8-40-200**, es ist alles, was für Dich „zur Zeit“ sichtbar ist.

Du „normaler Mensch“ brauchst diesen Esel für Deine „geistige Entwicklung“, er ist Deine „momentane Welt“. Aber Du weißt auch, daß diese Welt einmal vergehen wird (muß!) - zum Glück - denn dadurch werden die „*dudaijm*“ aus dieser Erde erlöst. Alles Körperliche muß also „im Geiste“ sterben, damit der „reine Geist“ geboren, d.h. ans Licht gezogen werden kann. Wenn Dir dieses symbolische Sterben „bewußt“ gelingt, wirst Du ewig leben. Bindest Du aber Deinen Geist untrennbar an diesen Esel - sprich an Deinen Körper und die Materie - so wirst Du mit diesem auch sterben. Materie unterliegt dem Gesetz der „**Entropie**“ (griech. = „Ungewißheitsgrad“; lat. „***en***“ = „**siehe!**“ [Fragepartikel]; „***tropaeum***“ = **das „Siegeszeichen“**).
Deine Naturwissenschaftler tappen noch immer „im Dunklen“, was dieses „Siegeszeichen“ (auch physikalisch betrachtet) tatsächlich zu bedeuten hat. Die Entropie gilt als die Wurzel der thermodynamischen Gesetze, die sich - mit entsprechendem Bewußtsein - leicht richtig stellen lassen (siehe Band 1, S. 268/269).

Das Wort **8-40-200** hat den Totalwert **248** und das beschreibt die stoffliche Totalität des Menschen. In der alten kabbalistischen Anatomie nennt man **248** Teile des menschlichen Skeletts. Ich will mich hier nicht auf eine Diskusion mit nur oberflächlich wahrnehmenden Anatomen und Ärzten einlassen, denn sie haben noch keine Ahnung von der „wirklichen Anatomie“ des Menschen. Das gleiche gilt auch für die esoterischen „Al-chemisten“ (= Schöpferkraft [*El*] der 248 [*chemer*]“). Dein „geistiges Skelett“ besteht aus wirklichen 248

Teilen, alles andere ist nur „Schall“ (= Worte) und „Rauch“ (= „*ruach*“, „Geist“). Wenn Du versuchst, es nachzuzählen, solltest Du nicht mit Deinen fleischlichen Augen zählen. Diese 248 Teile sind das, was Deinen gesamten Körper ausmacht und stützt. Sie geben Deinem ganzen Weltenkörper Struktur und Form. Das wirkliche Psychosomatische wird hier auf einem ganz anderen geistigen Weg beschrieben. Neben diesen 248 Teilen des Skeletts gibt es dann in der Überlieferung auch noch **365** Teile „um dieses Skelett herum“. Das sind die „Weichteile“ - symbolisiert durch Muskeln, Adern, das Fleisch, die Organe usw. - alles das also, was einmal vergeht (wie auch die Tage zu Jahren werden). Faße auch das bitte nur symbolisch auf. Dein materieller Körper - und dazu gehört auch Dein Gehirn - war bisher wirklich nur ein dummer Esel, der nicht wußte, wie und wohin er gehen soll (und wie er wirklich funktioniert). Du kennst bestimmt die Geschichte vom Esel, der immer etwas anderes will als sein Herr, weil er störrisch ist. Der Mensch will eigentlich schon, aber sein Esel will nicht. Ich brauche doch zu fressen - ich brauche doch das Geld, um überleben zu können - versucht er Dir „laufend“ einzureden, obwohl in ihm ein völliger geistiger „Stillstand“ herrscht. Sein Herr sollte dies aber besser wissen. Wenn er die „*dudaijm*“ hat, die „Alraune“, kennt er die Verbindung zwischen Mensch, Menschheit und Gott - die Verbindung zwischen „sich“, „seinen Wahrnehmungen“ und „dem Ursprung des Ganzen“ - er kennt dann „den Sinn seines Daseins“.

Der Messias reitet auf „seinem Esel“ in Jerusalem ein. Eigentlich hätte er sich als „König der Könige“ doch ein schönes Pferd nehmen können, wird sich ein „unwissender Mensch“ denken. Nein, es kann nur ein Esel sein. Die „mathematische Harmonie“ meines Ganzen schreibt dies so vor. Anders würde die große Gleichung Deines Lebens nicht „**in Dir aufgehen**“! Darum trägt auch der Esel (= „Maul-tier“! > „sprechendes Tier“) ein „Kreuz“ auf seinem Rücken - an der Stelle also - wo auch mein Menschensohn vor 2000 Jahren sein eigenes Kreuz trug.

Du kannst nur mit dem Sterben Deines „materiellen Körpers“ mein Himmelreich erreichen. Dein geistiger Körper bleibt Dir dort selbstverständlich vollkommen erhalten. Das Pferd, im Hebräischen „*sus*“, 60-6-60, ist ein reiner Begriff der „Sechs“, mit dem Schwerpunkt Samech. Es kommt nur bei selbstherrlichen Möchtegernmachthabern - die sich immer in den eigenen Schwanz zu beißen versuchen - in Ägypten vor, in der Welt der Zweiheit also. Da gibt es die 600 Reiter, die den 600 000, die aus Ägypten wegziehen, nachjagen; aber auch die Sechslinge, die dort geboren werden. Solange eine Seele blind ist, sieht sie immer nur die Zahl Sechs (Sex). Im Seelenverbund „*nephesch*“ (= tierische Seele), dem geistlosen „Geist/Körper“, herrscht eine „Zweidrittelmehrheit“ - ein Gehirn gegen zwei Eier; ein kleiner „männliche Geist“ (= das Gehirn) unterliegt dort der Übermacht seiner zwei genetischen Eier, deren Namen Gut und Böse sind.

Aber zurück zum Wort „**Alraune**“; es ist etymologisch auch mit dem gotischen Wort „***runa***“ (=„**Ge-heimnis**“) verbunden. Dies führt nun Deine Gedanken zu den „orakelnden“ (= zukunftsweisenden) „**Runen**“ (= Schriftzeichen) der **Germanen** und so schließt sich der Kreis.

In der Genesis habe ich im **30. Kapitel** (= Lamed: „die treibende Kraft“) ausdrücklich auf diese **Alraune** hingewiesen. Der Anfang des 14. Verses (1-4) sieht in meiner „heiligen Rolle“ folgendermaßen aus:

וילדראובנבימיקצירחטים...

Der „ge-samte“ Vers 14 wird in der Einheitsübersetzung folgendermaßen übersetzt (das hier hebräisch dargestellte Teilstück habe ich herausgestellt):
„>Einst ging Ruben zur Zeit der Weizenernte<
weg und fand auf dem Feld Alraunen.
(Luther übersetzte diese „Alraunen“ übrigens mit „Liebesäpfel“.)

Richtig, also „wort-wörtlich“ bedeutet dieses Teilstück
וילדראובנבימיקצירחטים
- soweit diese Hieroglyphen aufgrund ihrer „verschachtelten“ Komplexität direkt ins Deutsche übertragbar sind - aber:

Und/im Haus geborener/wahrlich/Sohn/gebären/Lithographie(= Steinzeichnung) / prophezeien/ Sehkraft/über Nacht[im Augenblick]/in mir / - in mir/großer See/[und]Bühne [Aufführung]/ wer?/inszenieren / Bühne/zur Schau bestimmt / „Lebewesen“/ [ist]Weizen/[jetzt]Erntezeit.

Du mußt kein Genie sein und benötigst nur ein gutes Hebräisch/Deutsch Wörterbuch um diese Übersetzung auf „ihre Richtigkeit“ zu überprüfen. Diese Art der „richtigen Transformation“ in die deutsche Sprache enthüllt Dir - im Gegensatz zu den Dir bekannten „Transkriptionen“ - die „unverfälschte Rekonstruktion“ meines ursprünglichen „Sinn-Gehaltes“. Es handelt sich hier also nicht schon wieder um eine „neue Auslegung“ der Bibel, sondern um die „wirkliche und unverfälschte Interpretation“, die **1 : 1** Übersetzung des ursprünglichen Schöpfers dieser Offenbarungsschrift.

Wie mußt Du nun - wenn Du dieser „Tat-Sache“ immer noch mißtrauen solltest - vorgehen, um diese Behauptung selbst nachvollziehen zu können?

Alle meine Offenbarungen stellen ein „widerspruchsfreies und harmonisches Ganzes“ dar, dazu gehören auch alle meine „östlichen Schriften“.

Der Anfang „von ALLEM“ sind die von mir stammenden „WORTE“!

Mit allen bisherigen „physikalischen Theorien“, bis hin zu der zur Zeit populären „UFO-These“, schiebst Du die „wirkliche Tat-Sache“ Deiner „Existenz“ nur vor Dir her, ohne damit mein „Ge-heimnis“, d.h. den wirklichen Ursprung Deines eigenen „Da-Seins“, zu lüften. Das Geheimnis Deines „ewigen Lebens“ versteckt sich in der „wirklichen Etymologie“ der Wörter „aller Sprachen“ Deiner Welt und den damit aufgebauten Mythologien. Wenn es Dir die „Reife Deines Bewußtseins“ ermöglicht, die „gematrische Zahlenebene“ dieser „Ge-Schicht-en“ geistig zu „überblicken“, werden Dir diese „Märchen“ dann als reine Mathematik erscheinen, die „lückenlos“, und in sich „aufgehend“ nicht nur alle „psychologischen“, sondern auch die „wirklichen physikalischen Gesetze“ der von Dir wahrgenommenen Außenwelt beinhalten. Mit diesem Wissen sind dann auch ohne Probleme „Zeitreisen“ möglich und damit auch ein „ewiges Leben“ mit abwechslungsreichem Seelenfrieden.

Daß Du die Bibel als „Einheit“ zu betrachten hast, solltest Du schon daran erkennen, daß die in den - Deiner Bibel zugrunde liegenden - „heiligen Rollen“ enthaltenen Zeichen, ohne „Wort[ein]teilungen“ und ohne „Punkt und Komma“ geschrieben sind. Daraus ergibt sich eine „Sinn-Kompression“ mit großer intra-nomenaler Komplexität. Ich will Dir das anhand eines kleinen Beispiels in Deiner gewohnten Sprache veranschaulichen:

Wenn Du die Zeichenfolge H**IM**MEL genauer betrachtest, findest Du darin auch das Wort **IM**. Man kann also aus diesem Wort - wenn man seiner Phantasie dabei einen freien Lauf läßt - **IM/HIMMEL** rekonstruieren. Es werden meine prä-existenten Zeichen auf diese Weise ja nicht „durcheinander gewirbelt" oder „X-beliebig" ausgelegt bzw. interpretatorisch verstümmelt. Die ursprüngliche Reihenfolge ist dabei „un-be-dingt" beizubehalten. Auch das Überspringen bzw. Weglassen von Zeichen gestatte ich nur innerhalb „einer Oktave", d.h. innerhalb von 7 Zeichen. Du darfst also nur unmittelbar, bzw. innerhalb einer Oktave zusammenhängende Zeichen als eigenständige Worte betrachten. Außerdem mußt Du wissen, daß ich es so „ein-ge-richtet" habe, daß die auf diese Weise gegebenenfalls auftretenden „Haupt-Radikale" von Worten als „Kürzel" für „die ganzen Wörter" in Erscheinung treten und somit von Dir auch als vollständige Worte gelesen werden müssen. Wenn Du das Ganze nun verstanden hast, besitzt Du den „wirklichen Schlüssel" zur Öffnung der wirklichen Geheimnisse meiner heiligen Bibel. Dies ist der einzige wirkliche Bibelcode.

Ich will Dir diesen [Her]Vorgang mit einem etwas komplexeren Beispiel (in Deiner Sprache) demonstrieren:

EINSELTSAMERLEBTDENHIMMELKENNT

Oberflächlich betrachtet ergibt das natürlich keinen Sinn. Du bist also gezwungen, diese Zeichenkette in von Dir „verdaubare" Happen einzuteilen. Du zwingst damit „das Ganze" in die Form Deiner Rationalität und wirst nun eventuell folgendes lesen:

EIN SELTSAMER LEBT DEN HIMMEL KENNT

Mit diesem Code entschlüsselt, lautet es aber:

Eine/Eins/ist/eine/Insel - Ein/Seltsamer/lebt - Er/ist/ein/selte[ner] /Same[n] - Er/Meer - Er/lebt/im/Himmel - erlebt/Eden - Elke/kennt/melken.

Wenn der letzte Satz „in diesem Kontext" für Dich keinen Sinn ergeben sollte, liegt das nicht daran, daß er „in diesem Kontext" keinen Sinn macht, sondern daran, daß Du diesen [noch] nicht erfassen kannst. „**El**" ist „die große Schöpferkraft".
Es heißt **El/kennt/El -** nur die Schöpferkraft kennt die Schöpferkraft.

Nur der wirkliche „**Sohn**" kennt den Vater. **Ich bin/bin ich**. **EL/kennt/melken**! Nun mußt Du nur noch nach der wirklichen Etymologie von „melken" suchen und Du wirst sehen: Auch das Ende macht Sinn! Das Wort „melken" stammt von der „indogermanischen" (auf dieses Wort werde ich später noch genauer eingehen) Sprachwurzel „*melg*" und bedeutet „abstreifen". Was wird hier abgestrichen? Die Milch natürlich. Und was ist die Milch? Ein „Milchner" ist ein „männlicher Fisch" (50) in der Laichzeit. „Milch" und „melken" heißt auf Hebräisch „*chalaw*", **8-30-2**. Die selben Radikale, **8-30-2**, mit anderer Vokalandeutung (= Aussprache) als „*chelew*" ausgesprochen, bedeutet „tierisches Fett". Fett wiederum heißt auf Hebräisch auch „*schuman*", und **300-40-50** diese Zeichenfolge, als „***schemen***" ausgesprochen, bedeutet „**Öl**". Siehst Du, schon sind wir beim „**heiligen Öl**" des „gesalbten Messias". Dieses heilige Öl ist das „Wesentliche", das „neues Leben" nährt. Die Struktur Deiner Welt ist nach den Gesetzen meiner heiligen „**Oktave**" (hebr. „***scheminija***", **300-40-10-50-10-5**) aufgebaut. Auch das Wort „Oktave" beinhaltet dieses heilige Öl, zu dem wir vom Wort „melken" geführt wurden. Der noch kleine Gott (10) „spiegelt" sich im hebräischen Wort für Oktave („*scheminija*"; 300-40-**10-50-10**-5) um seine eigene Existenz (50). Die „Ei"gen-tliche Wortwurzel von „**Milch**" (**8-30-2**) ist aber „***chol***" (**8-30**) und das bedeutet „**das**

Weltliche[s]“. Und nun blättere einmal im Band 1, Seite 265 auf und lies dort den zweiten Absatz.

Im Exodus heißt es im Kapitel 33 (Einheitsübersetzung):

Der Herr sprach zu Mose: Geh, zieh mit dem Volk, das du aus Ägypten heraufgeführt hast, fort von hier, in das Land hinauf, von dem ich Abraham, Isaak und Jakob mit dem Eid versichert habe: Deinen Nachkommen gebe ich es. Ich sende einen Engel, der dir vorangeht und ich vertreibe die „Kanaaiter, Amoriter, Hetiter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter“. In ein Land, in dem Milch und Honig fließen, wirst Du kommen.

Laß uns das doch etwas genauer betrachten. Ich will nur „das Wesentliche“ hervorheben, denn dieser kleine Absatz würde - wenn Du ihn nach dem oben genannten Bibelcode völlig „entfalten“ würdest - ein kleines Buch füllen. Laß uns mit dem letzten Satz beginnen. Dieser lautet im Original ...**אלארץזבתחלבודבש** und das bedeutet aufgeschlüsselt:

ארץזבתחלבודבש (אל) = „*el*“ 1-30, „**Kraft**“; „**Schöpfergott**“
אל (ארץ) זבתחלבודבש = „*hereds*“ **1-200-90**, „**Erde**“.

Beachte dabei das **1-200**-70-10 „*'ar'aj*“ „**Zufall**“ und „**zufällig**“, „**das Dir Zu-ge-fallene**“ bedeutet (1-200 = die Schöpfung [1] Deiner rationalen Logik [200]).

אלארץ (זב) תחלבודבש = „*zaw*“ 7-2, „**fließend**“; auch „Gonorrhöe-Kranker“.

Das „Fließen“ symbolisiert einen Geist, aus dem „unbewußt Zeit“ fließt. Solange ein Denker (lat. „*Mens*[sch]“) nicht [sich selbst]bewußt ist, weiß er auch nicht, daß er selbst die Quelle seiner eigenen „Zeit[empfindung]“ ist. Die Weltwahrnehmung (= die nur [raum]zeitliche Sichtweise) eines solchen „unbewußten *Mens*[chen]“ gleicht daher einem...

אלארץ (זבת) חלבודבש = „*za-**wut***“ 7-2-(6)-400, „**krankhaften Ausfluß**“.

Was ist die Wurzel seines „krankhaften Ausflußes“ (Wut!), die diesem „unbewußten Denker“ durch die „Kraft“ der „Erde“ „zu-fällt“? Ganz einfach, es ist sein übermächtiger Glaube an ...

אלארץזבת (חל) בודבש = „*chol*“ 8-30 „**das Weltliche**“.

Das Weltliche (= das Diesseits) ist aber nur „eine Seite“ der...

אלארץזבת (חלב) ודבש = „*chalaw*“ 8-30-2, „**Milch**“,

da diese ja durch das Beth (2) am Ende eine „fließende Dualität“ darstellt (Diesseits und Jenseits; Quelle und zu nährende Existenz; Mutter und Kind).

Nun folgt ein verbindendes Waw **ו** (= und). Jetzt müßte eigentlich das Wort „Honig“ folgen, aber weit gefehlt, zuerst kommt die Wort-Wurzel von „Honig“ (hebr. „*de-**wasch***“, **4-2-300**) und die ist...
אלארץזבתחלב ו (דב) ש = „*dow*“ **4-2**, „**Bär**“.

Du kannst nun an einen „Honigbär“ denken, dann hast Du schon eine Verbindung zum Honig, aber im Wort „**Bär**“ steckt viel mehr, als Du Dir im Moment „vor-zustellen“ vermagst. Ich will Dir deswegen etwas auf die Sprünge helfen. Ein Würfel hat nur oberflächlich betrachtet sechs Seiten. Tatsächlich sind es aber acht. Angenommen, Du wärst eine Fliege, so könntest Du diesen Würfel in vertikaler und in horizontaler Richtung umfliegen. Jedes Mal würdest Du dabei vier Seiten (die horizontalen und die vertikalen) aus einer anderen Perspektive vor Augen haben. Genauso verhält es sich auch mit den Worten. Du kannst sie ebenfalls aus unterschiedlichen Perspektiven sehen. Es gibt die Laut- und die Zahlenebene der Ursprache eines Wortes, aber auch die Laut und die Zahlenebene des Wortes Deiner Muttersprache, das den selben Sinn beschreibt - das macht Vier. Wenn Du das Ganze nun vertauschst (spiegelst!), erhältst Du noch einmal Vier. Das Ganze klingt komplizierter als es in Wirklichkeit ist. Betrachten wir doch einfach dazu einmal ein lebendes Beispiel anhand des Wortes Bär.

Zuerst muß man das deutsche Wort „Bär“ in hebräische Zeichen umsetzen **B-Ä-R** = **2-1-200**. Beachte, daß der „Schöpfer“ (**A**leph, 1) in diesem Wort noch eine „unbewußte Dualität“ (symbolisieren die zwei Pünktchen über dem A><Ä) in sich trägt. **2-1**, „*ba*“, bedeutet schlicht und einfach nur „**kommen**“ (auch „kommend“ und „der Nächste“). In der deutschen Sprache entdeckst Du hierzu die Verbindung zum Wort „ge-**bär**-en“, es weist ebenfalls auf ein „Kommen“ hin. Das hebräische Wort **2-1-200**, „*b'er*“ ausgesprochen“, bedeutet „**Brunnen**“, aber auch „**er-klären**“ und „**aus-einander-setzen**“. Dieser Brunnen symbolisiert Dein unendliches Nichtwissen. Du „**setzt**“ es Dir in diesem Moment durch Deine bewußte Aufmerksamkeit selbst „**aus-einander**“, um in Deinem Bewußtsein über das, „was wirklich ist“, einmal völlige „**Klarheit**“ (= erklären) zu schaffen. Da das Zeichen Aleph verbal als A und E in Erscheinung treten kann, erkennst Du nun auch die Verbindung zwischen den Worten „**Bär**“,/„**ge-bär-en**“ und „**Berg**“/„**ber-gen**“. Im Wort Berg folgt dem **Be**[ä]**r-g** ein **G**imel für das „Werden“. Alle meine „Offenbarungen“ wurden deswegen symbolisch auf einem **Berg** „**ge-boren**“. Das Wort „**geboren**“ bedeutet, daß Du, um das „zusammengeworfene Ganze“ (= „**ge**“) meiner göttlichen Wirklichkeit zu verstehen, in Deiner „eigenen Tiefe“ „**boren**“ mußt und nicht „**außer-halb**“ von Dir. Das „**Außen**“ stellt nur eine „**Hälfte**“ (außer-halb) Deiner Ganzheit dar. Hier hast Du den Sinn Deines „Da-Seins“ deutlich vor Augen! Wenn Du das hebräische Wort „***bar***“ (**2-200** geschrieben) genauer betrachtest, wirst Du auf folgende Bedeutungen im Wörterbuch stoßen:

„**Getreide**“ - „**rein**“ - „**freies Feld**“ - „**Äußeres**“ - „**außer**[**halb** sein]“ und „**SOHN**“

„**Bar**“ ist auch die Maßeinheit des „Luftdrucks“, der Dich in diesem unbewußten „**schweren** Dasein“ zu umgeben scheint. Das zugrunde liegende Adjektiv ist das griechische Wort „***barys***“, das „**schwer**“ bedeutet. Es gibt aber auch noch eine andere Bedeutung des Wortes „**Bar**“, das Dich auf Dein jetziges „**statisches Traum-Dasein**“ hinzuweisen vermag. Es ist die „**Bar**“ im Sinne eines „**Nacht-lokal**s“. „**Lokal**“ bedeutet „örtlich [beschränkt]“. Das lokale Weltbild, das Dir die rationale Logik Deiner Naturwissenschaften bisher vorgelegt hat, hat nicht das Geringste mit einer wirklichen „geistigen Erleuchtung“ und „geistigen Durchdringung“ der ganzen Wirklichkeit zu tun. Den **Bären** bezeichnet man im indogermanischen als „**König der Wälder**“. Ein Wald besteht aus lauter „[Stamm]**Bäumen**“ und im Wort „**Baum**“ stecken die Wörter „**bauen**“ und „[Er]**Bauer**“. Ich hoffe, Du hast nun erkannt, wie viele Worte sich aus dem Wort Bär „**ver-zwei-Gen**“. Wir wollen uns aber nicht zu sehr verfahren, darum zurück zum „Bär“. „**Bärme**“ ist das norddeutsche Wort für „[**Bier**]hefe“ (engl. „***barm***“ = Hefe). Die indogermanische Wurzel dazu ist „***bher***“ und das bedeutet „**quellen**“ und „[auf]**wallen**“ (worin sich Deine „[Lebens]**Welle**“ versteckt). Dies ist

auch der symbolische Grund, weswegen ich in der Bibel öfter von „gesäuertem“ und „ungesäuertem“ Brot[teig] spreche.

Da nun aber der Vokal A im Wort „**B-Ä-R**“ auch als ein „Aijn“ (70 = „das Auge“, „der **Brunnen**“ und „NICHTS“) in Erscheinung treten kann, sollten wir auch diese Möglichkeit einmal genauer betrachten. B-Ä-R als **2-70-200** geschrieben spricht man „***ba'ar***“ und das bedeutet „**brennen**“, „**im Feuer aufgehen**“, aber auch „**dumm**“ und „**unwissend sein**“ (achte auf die Harmonie „**brennen - Brunnen**“!). **2-70-200** mit einer anderen Vokalisation, als „***bi'er***“ ausgesprochen (erinnerst Du Dich an die **Bier**-hefe?) , bedeutet „**wegräumen**“ und „**wegschaffen**“. Wenn Du für diese meine „heiligen Worte“ offen bist - Deine alte Dummheit „**wegräumst**“ - wirst Du Dir auch einen „**Weg schaffen**“, der Dich direkt ins Himmelreich zu führen vermag.

Nun wollen wir einmal die „nomenale Perspektive“ wechseln und die hebräischen Aussprache des deutschen Wortes Bär betrachten, man sagt im Hebräischen zum Bär „***dow***“ **4-2** („**doof**“ = „**unwissend**“ [sein]; beachte auch das englische Wort „***down***“ = „unten [sein]“). Wenn es ein unten gibt, muß es zwangsläufig auch ein Oben geben. Wenn man „fleißig“ (fl**ei**ßig > fl**ie**sen [Wabenbau] > fl**ie**ßen [Honig]) ist, ist man auch in der Regel „Oben“. Laß uns doch einmal sehen, wie sich aus dem hebräischen Wort „***dow***“ (Bär) das „oben“ entwickelt. Und nun gut aufgepaßt:

4-2 = „Bär“
(die Tür [4] des Hauses [2]).

4-2-6-2 = „Zum-Sprechen-Bringen“
(die Tür [4] des Hauses [2] verbindet [6] Innen/Außen [2].

4-2-6-200 = „Reden“
(die Tür [4] des Hauses [2] verbindet [6] alle Häupter [200] im Garden Eden!)

4-2-6-200-5 = die „fleißige **Honigbiene**“ arbeitet selbstlos und ist daher „oben“.
(die Tür [4] des Hauses [2] verbindet [6] alle Häupter [200], die die Wirklichkeit sehen [5].

Für eine „Biene“ gilt der Wahlspruch:

„Einer für alle, alle für einen!“

Dies ist auch die einzige „Einstellung“, die Dich ins Himmelreich zu führen vermag. Ein Bienenstaat stellt einen „**lebenden Körper**“ dar und jede einzelne Biene ist eine individuelle Zelle davon. Nicht anders verhält es sich auch bei euch Menschen, auch wenn Dir das bisher nicht bewußt war. Du bist eine Zelle eines Dir übergeordneten „achtdimensionalen Körpers“, den Du mit Deiner raum/zeitlichen Wahrnehmung noch nicht erkennen kannst. Eine „egoistische Zelle“ erzeugt darin nur Konflikt und wird deswegen auch „**eliminiert**“ (lat. „***elimino***“ = „über die Schwelle bringen“, aber auch „[gedankenlos]ausplaudern“; „***elinguis***“ = „sprachlos“). Ein „Bienenschwarm“ gleicht einem makroskopisch vergrößerten Stück „fester Materie“. Du hast eine „bewegte Einheit“ vor Augen, die eindeutig „Eins“ ist, obwohl sie im Grunde aus vielen „Individuen“ besteht. Ein einzelnes Individuum kann „ohne das Ganze“ nur sehr kurze Zeit „ex-istieren“. Du bist die „Bienenkönigin“ der von Dir wahrgenommenen Welt**. Alles „ist aus Dir“** (denke daran, daß Du diese Welt nur träumst). Wenn Du versagst, d.h. wenn Du Dich von „Deiner Verantwortung“ davonzustehlen versuchst und Dich „geistig“ von Deinem Ganzen trennst - oder sogar dagegen

„anzukämpfen“ versuchst - wirst Du, wie eine Bienenkönigin, die sich von ihrer Ganzheit distanziert, nicht fortbestehen und auch „Deine Welt“ wird ohne Dich nicht weiterexistieren. Stirbt die Königin, stirbt auch das Volk! Nur Bienen, die „**wie Honig**“ „aneinander-k**leben**, **leben**“.
Ich habe Dir schon ein paar Mal ans Herz gelegt, auf den „**harmonischen Gleichklang**“ der Wörter zu achten, **gleichgültig**, **um welche Sprache es sich dabei auch handelt**.
Wenn Wörter „gleich“ oder „ähnlich“ klingen, stehen sie in „etymologischer“, „sinnlicher“ und „gematrisch-mathematischer“ Hinsicht in der jenseitigen Welt in irgendeiner Beziehung, auch wenn Du mit Deiner (noch) begrenzten rationalen Logik nicht die geringste „Ähnlichkeit“ (= Ahnenreihe) zu „er-ahnen“ vermagst. Du wirst Dich nun wundern, welche hebräischen Worte mit der konsonanten Radix von „***dow***“ (= Bär) **4-2** eröffnen:

„K**leben**“ = „*dewika*“ (4-2-10-100-5); „**Leim**“ = „*dewek*“ (4-2-100); „**Zum-Sprechen-bringen**“ = „*dibuw*“ (4-2-6-2); „R**eden**“ = „*dibur*“ (4-2-6-200); „[der Sinn]des Sprechens“ und „[der Sinn] der gesprochenen Sprache“ = *diburi*“ (4-2-6-200-10); „das **Lab**-kraut (*Galium*)“ = „*deweka*“ (4-2-100-5); „**das Wort**“ und „**die Sprechfähigkeit**“ = „*di-**bär***“ (4-2-200). Und nun erst folgt „**Honig**“ = „*de-**wasch***“ (4-2-300), der sich durch das Anhängen eines Taw (400) zum Wort „**Kamelhöcker**“ = „*dabeschet*“ (4-2-300-400) weiterentwickelt. Das Kamel (Gimel) ist, wie Du inzwischen wissen solltest, das Symbol für das Werden. Die beiden Höcker symbolisieren u.a. Deine „Demutfähigkeit“ und Deine „Liebe zum Ganzen“. Nur mit diesen ausgebildeten Charaktereigenschaften vermag Dich „Dein Werden“ in eine neue Welt zu tragen. Du bist erst dann ein „**Sohn**“ nach meinem Ebenbild, wenn Du anfängst „Dich selbst“ und „Dein wirkliches Sein“ zu verstehen. Es sollte Dich nun auch nicht mehr wundern, daß das deutsche Wort „**Biene**“ aus der Perspektive seiner rein konsonanten hebräischen Schreibweise **B-N** = **2-50**, „*ben*“ - „**Sohn**“ bedeutet. Wenn Du Dich symbolisch als „Bienenkönigin“ der von Dir wahrgenommenen Welt erkennst und auch so mit „Geist und Leib“ handelst, bist Du auch mein Sohn.

So, jetzt kannst Du Dir zumindest in Ansätzen vorstellen, was ich mir bei der Schöpfung der Bibel mit dem Satz (wörtlich) „**Land fließend Milch und Honig**“ wirklich gedacht habe. Es geht um ein „**Land**“ (= Materie), in dem „das Weltliche“ (= **Milch**) einen „krankhaften Ausfluß“ (= **fließend**) darstellt und „das Wesentliche“ das ist, was „im Wort **Honig**“ steckt. Das hier „ausgelegte Hintergrundwissen“ des Wortes „Honig“, stellt aber nur einen Bruchteil dessen dar, was es wirklich „an geistigen Nährstoffen“ enthält. Laße doch Deiner Phantasie einmal selbst freien Lauf. So lange man sich mit seiner Phantasie an die Mathematik der Wortstruktur zu halten versteht, erkennt man sehr schnell, daß gerade das Reale einer „normalen Logik“ nur etwas völlig Beschränktes und Irreales darzustellen vermag.

Wie Du bemerkt haben dürftest, tragen alle Worte immer eine positive und eine negative Polarität in sich. Du bist es, der sie urteilt und dadurch nur das eine oder das andere zu sehen vermag. Du hast aber auch - bei „ent-sprechend“ reifem Bewußtsein - die Möglichkeit, diese beiden Polaritäten zu einer „höheren Synthese“ zu verbinden. Dies entspricht dem „Erwachen Deiner Seele“ zum wirklichen Menschen.

Viele Widersprüche in Deinem Dasein entstehen nur aufgrund Deiner oberflächlichen raum/zeitlichen Betrachtungsweise mitsamt ihrer zugrunde liegenden Logik. Oft handelst Du wie ein jähzorniges Kind, das unbedingt Recht haben will. Dein Vater hat Dir anhand der Finger Deiner beiden Hände erklärt, daß 5 + 5 = 10 ist. Du bist nun sehr stolz darauf zu wissen, was Zehn ist und willst dies sofort Deinen beiden besten Freunden mitteilen. Als Du bei ihnen eintriffst, liegen die sich aber gerade in den Haaren. Ein kleiner Machtkampf ist zwischen ihnen entbrannt, weil sie beide eine unterschiedliche Meinung davon haben, was

Zehn ist. „Mein Vater ist ein berühmter Ingenieur“, brüllt der eine, „und der hat mir gesagt 8 + 2 ist 10. Mein Vater ist nicht so doof wie deiner! Woher will Dein Vater denn so sicher wissen, daß 10 nicht 8 + 2, sondern 6 + 4 ist. Der ist doch nur ein Gärtner, der kann ja überhaupt keine Ahnung vom Rechnen haben. Du bist nun sehr verwirrt. Wolltest Du Deinen beiden Freunden doch soeben berichten, daß Du endlich weißt, was 10 ist, nämlich 5 + 5. Siehst Du, an diesem dummen Konflikt hat sich in Deiner Menschheit bis heute nichts geändert. Jeder Deiner Mitmenschen sieht in Detailfragen etwas anderes als „richtig“ an, obwohl alle irgendwie „Recht zu haben“ scheinen.

Der Gott aller Religionen - auch der Gott der Religion mit Namen Naturwissenschaft - wird von dieser Zahl 10 symbolisiert, auch wenn sie unterschiedliche Satzungen (fragmentierte Posten) besitzen. Eindeutig kennt keiner dieser Besserwisser meine „wirklichen Rechenregeln“. Es gibt ohne Zweifel in Deiner Welt nur noch dogmatische „Anhänger“, die sich ganauso dumm wie die Kinder dieses Beispiels verhalten. Sie können noch nicht „selbst rechnen“, sondern nur „nachplappern“, was die Väter vorgesagt haben. Darum weiß auch keiner, was „diese Gleichungen“ wirklich bedeuten! Was ich Dir hier als kleines „Bei-spiel“ vorgelegt habe, haben die Besserwisser Deiner Welt zu einem einzigen „Trauer-spiel“ weiter entwickelt.

Auch Du hast in diesem Dasein bisher nur „vorgefertigte Ergebnisse“ auswendig gelernt und plapperst sie ebenfalls nur gedankenlos nach, ohne sie selbst je wirklich verstanden zu haben. Weißt Du denn, wie „das Ganze“ (die Welt und Dein Leben) wirklich funktioniert? Ich spreche hier von Deinem Glauben und Deinem Wissen. Du hast noch nie nach der einzig wirklichen „rationalen Logik“ (= Rechnen mit Worten) gesucht, die „ALLES“ zu erklären vermag. Nur mit HOLO-FEELING bist Du in der Lage, Dir wirklich ALLES selbst zu erklären, weil „aus Dir selbst“ alle Erscheinungen entstehen. Es ist wahrlich bequemer und einfacher sein anerzogenes Dogma „nachzudenken“, als aus diesem „auszubrechen“. Deine geistige Entwicklung läuft durch mehrere „Entwicklungsanstalten“ („in der Gebärmutter“ - Ei > Embryo > Fötus; danach „auf Mutter-Erde“ - Kind > Jugendlicher > Erwachsener). Dein Sprung vom Kind zum Jugendlichen wird klar durch Deine Pubertät, d.h. Deine Geschlechtsreife und Deine damit verbundene „**materielle Schöpferfähigkeit**“ bestimmt. Wann betrachte ich Dich aber aus meiner göttlichen Sicht als „erwachsen“? In dem Moment, in dem Du „das Weltliche“, d.h. den „hart-herzigen Materialismus“, der in Dir wütet, geistig zu verlassen versuchst, und Deine Seele nach „**wirklicher Freiheit**“ und „**alles umfaßender Liebe**“ dürstet, fängst Du an „**geistig erwachsen**“ zu werden. Wenn Du versuchst, „selbst zu denken“, wenn Du anfängst Deine Dogmen und Paradigmen „in Frage“ zu stellen und bestrebt bist, diese zu verlassen, machst Du Dich unbewußt auch auf den Weg zu mir. In diesem Augenblick beginnen sich Deine „**geistigen Schöpferfähigkeiten**“ in Dir zu entwickeln. Dies ist aber auch mit Deiner absoluten „Selbstverantwortung“ verbunden, der „**Verantwortung**“ über ALLES. Ein Träumer erzeugt unbewußt seine eigene Traumwelt! Du bist es, der mit seinem „Unbewußtsein“ für den derzeitigen Zustand Deines eigenen „Weltbildes“ - Deiner eigenen Welt-wahr-nehmung - „Ver-**ant-Wort**-Lich[t]“ ist. Die Vorsilbe „**Ant**...“ hat die Bedeutung „entgegen“. Denke dabei auch wieder an das „Spiegel-bild“. Das griechische Wort „***anti***“ bedeutet „angesichts“ aber auch „gegenüber“. Beachte auch das Wort „***antik***“ (lat. „***anticus***“ = „der Vordere“). Alle Wörter die mit „**Ant**...“ und „**Ent**...“ beginnen, haben sich aus einer erstarrten Kaususform des indogermanischen Wortes “***ant-s***“ (= „Stirn“, „Vorderseite“, „Gesicht“) entwicket, dazu gehört auch das Wort „**End**[t]-**e**“, dem der „**An**[t]-**fang**“ gegenübersteht. Erinnerst Du Dich noch daran, was ich zu Moses gesagt habe: „Du kannst mir nicht ins An[t]gesicht sehen, sondern nur meine Rückseite.“

Ganz kurz noch zu dem „**Engel**“, der Dir im Kapitel 33 des Exodus „vorhergeht“ und die Kanaaniter, Amoriter usw. vertreibt. „**Engel**“ schreibt sich auf hebräisch **40-30-1-20** (sprich „**mal'ak**) und die Wurzel dieses Wortes ist „***melo'***“, **40-30-1** (denke dabei an eine harmonische „**Melodie**“) und das bedeutet „**die Fülle**“ und „**das Ganze**“. Jede Seele, die mein göttliches „*nada brahma*“ (sanskr. = die „Welt ist Klang“) - meine „**himmlische Melodie**“ - in sich zu hören vermag, hat sich mit seiner demütigen Suche nach mir - dem wirklichen Gott - zu einem „**Engel-Dasein**“ hochgeliebt. Vergiß bei Deiner Suche nach mir nie, daß ich Du bin.

ICHBINDU und DUBISTICH!

Die vielen Stammesnamen der Erscheinungen (Völker?), die dieser Engel für Dich vertreiben soll, damit Du in das Land, wo Milch und Honig fließen, kommst, haben (wie Du im Wörterbuch ganz einfach überprüfen kannst) eine ganz andere Bedeutung, als die „normalen Übersetzungen“ Dir glauben machen wollen. Da Du selbst dieser „**Engel**“ bist, hast Du nun folgende Erscheinungen aus Deinem eigenen Dasein zu vertreiben:

„Kanaaniter“ = **5-20-50-70**-50-10 bedeutet „**die Unterdrückung**“.

„Amoriter“ = **5-1-40**-200-10 bedeutet „[alte] **Beglaubigung**“.

„Hetiter“ = **5-8-400**-10 bedeutet „**das Vorgelegte**“.

„Perisiter“ = **5-80-200-7-**10 bedeutet „**die Übertreibung**“.

„Hiwiter“ = **5-8-6-**10 bedeutet „**Erblassen**“, „**Erbleichen**“ (Erb[en]-lassen; Erb-Leichen).

„Jebusiter“ = 5-**10-2-6**/**60-10** bedeutet „**das Heulen**“ der „**Faser**“.

Womit haben wir begonnen? El kennt El und El kennt melken.

Das Wort „**melken**“ besteht aus den Konsonaten **M-L-K-N** - als hebräische Zeichen **מלכנ** **40-30-20-50**.

Deine „Zeit“ (40) ist die „treibende Kraft“ (30) - die „aktive Hand“ (20) aller „Existenz“ (50). Deine Zeit ist der „[Bienen]**König**“ (hebr. „*melech*“, **40-30-20**) aller „Existenz“ (= **50**, das in der Zeit Existierende [der Fisch])!

Wenn Du Dich bisher wie ein selbstherrlicher König „aufgeführt“ und Dir „angemaßt“ hast, „**Recht zu sprechen**“, ohne das dazu nötige „**königliche Bewußtsein**“ zu besitzen, solltest Du Dich jetzt von dieser hier offenbarten Wortgewalt „**beschämt fühlen**“ (= hebr. „*nichlam*“, **50-20-30-40**). Du hast dann nämlich nur „die Rückseite“ meiner/Deiner Wirklichkeit vor Augen (vergleiche diese Zeichenreihe mit der von MeLKeN **40-30-20-50**).

Die Dir bisher bekannten Auslegungen der Bibel solltest Du aber, nachdem Du die geistige Tiefe dieser Worte verstanden hast, nicht als „ver-kehrt“ betrachten. Auch sie stimmen alle auf ihre Art und Weise. Jedoch zeigen sie Dir aufgrund der nur „oberflächlichen“ und „einseitigen Betrachtung“ der Übersetzer auch immer nur „eine mögliche Seite“ meiner - in sich „harmonisch ruhenden“ - „achtdimensionalen Ganzheitlichkeit“. Für Deine momentane geistige Reife scheint mir aber der „In-form-ationsgehalt“ der deutschen Bibelversionen mehr als ausreichend und kompliziert genug, Dich zu verwirren. Nur mit Deiner „selbstherrlichen

Interpretation“, der bei solchen Übersetzungen entstehenden „Symbol-Sprache“, solltest Du mehr Vorsicht walten lassen, wie Du am Beispiel „Milch und Honig“ erfahren durftest. Du wirst letztendlich aus allen Dir zugänglichen mystischen Symbolen immer nur das „herauslesen“ können, was Du mit Deiner Dir zur Verfügung stehenden rationalen Logik „hinein-zulesen“ vermagst. Nicht anders verhält es sich aber auch mit den von Dir wahrgenommenen physikalischen Erscheinungen.

„Her-**Aus-lese**[n]“ ist übrigens die genaue Bedeutung des Wortes „**Intelligenz**“ (siehe Band 1, S. 208).

Das fanatische „**Recht haben wollen**“ vieler Besserwisser ist die eigentliche Wurzel aller religiösen, wie auch politischen und naturwissenschaftlichen „Glaubenskriege“. Wer Recht „**haben will**“, zeigt mit seinem arroganten Verhalten - für jeden „aufmerksamen Beobachter“ klar ersichtlich - daß er „**kein wirkliches Recht**“ besitzt! Er würde es sonst ja nicht „**haben wollen**“! Wer das Verlangen verspürt, jemandem etwas beweisen zu müssen, will sich damit nur selbst etwas beweisen. „Recht haben wollen“ heißt immer auch „Macht haben wollen“. Meist werfen sich dann diese „Schwach-sinnigen“ gegenseitig den eigenen „Schwach-sinn“ an den Kopf:

„Das ist ein Dreieck!“, glaubt der Erste sicher zu wissen, „Nein, das ist „todsicher“ ein Kreis!“, behauptet dagegen der Zweite. Beiden ist aber nicht bewußt, daß sie „**even-t[D]uell**“ einen Kegel vor sich haben (engl. „***even***“ = „Abend“; „***event***“ = „ein Ereignis“; eventuell = das Nacht-duell). Nun taucht plötzlich jemand in Deinem Bewußtsein auf, der wiederum eine völlig neue „These“ vertritt: „Seid ihr denn beide blind? Das ist doch „eindeutig“ weder ein Kreis noch ein Dreieck, sondern ein Viereck!“, denn er hat offensichtlich die „Quadratur des Kreises“ vor Augen.
„Besteht denn diese Welt nur noch aus Schwachköpfen?“, denkt sich nun der Dreieck-Gläubige: „Der eine „Ver-rückte“ bildet sich doch tatsächlich ein, daß wir einen Kreis vor uns haben und der andere sieht „dieses Dreieck“ als ein Viereck an. Offensichtlich hat er in der Schule vergessen, „das Zählen“ zu lernen. Es steht doch wohl „zweifelsfrei außer Frage“, daß „ich“ in diesem Moment „mit meinen eigenen Augen“ wahrlich ein Dreieck sehe!“.

Bist Du nun verwirrt?
Denk einfach an die „Cheops-Pyramide“. Diese Pyramide besteht „oberflächlich geometrisch betrachtet“ zwar nur aus vier Dreiecken und einem Viereck, in ihren „tieferen Proportionen“, d.h. in Wirklichkeit, ist dieses Viereck aber, durch die Quadratur des zugrunde liegenden Kreises, ein Kreis (siehe Band 1, S. 78). Deswegen tragen im Lateinischen die „**Pyramide**“ und der „**Kegel**“ dieselbe Bezeichnung, nämlich „***meta***“ (bedeutet auch „Ziel“ und „Grenze“). Die Cheops-Pyramide enthält darum auch den „mathematischen Schlüssel“ zur wirklichen „**Metaphysik**“ (aber dazu später noch mehr). Das griechische Wort „***pyra***“ bedeutet „der Scheiterhaufen“ (aus dem der Rauch/Geist [*ruach*] in den Himmel aufsteigt). Du und Deine Menschheit können nur mit der „**Meta**physik des HOLO-FEELING“ Deine Welt in ein Himmelreich verwandeln.

Aber zurück zu diesem „Löwen“ (hebr. „***arie***“), von dem ich behauptet habe, daß er mein „ein-geborenes Lamm“ (hebr. „***seh***“) ist und dadurch auch über „achtdimensionale **Seh**erfähigkeiten“ verfügt.
Als „**Ariadnefaden**“ (denke dabei an das Nadelöhr Koph) bezeichnet man einen „rettenden Leitfaden aus einer Wirrnis“. „**Ariadne**“ (Tochter des Minos [= der „Richter in der Unterwelt“]) half durch ein „Fadenknäuel“ den „**Thesus**“ (= dem Theoriesüchtigen) zur „Rückkehr“ aus dem Labyrinth (seiner [geistigen]Verworrenheit). Das Fadenknäuel

symbolisiert dabei Deinen jetzigen Gedankenknoten, den Du selbst „ent-wickeln“ mußt, um alle Deine Probleme durch Dein persönliches Nadelöhr fädeln zu können und **Thesus** symbolisiert Deine noch sehr verworrenen „**Thesen**“ (= Ansichten). Diese haben ihre Ursache in Deinem verkehrten Glauben, dieser diktiert Dir dogmatisch Dein Vermutungswissen und das wiederum erzeugt „in Dir“ Deine „Weltwahrnehmung“.

Nun zurück zu den „**Indo-europäern**“ (= **Arii**). Das lateinische Wort „***indo***“ bedeutet „hineingeben“ und „ein-flößen“. Deine Frage dabei sollte nun folgendermaßen lauten: „**Wer**“ wurde „**wo**“ hineingegeben und „**was**“ wurde „**wem**“ eingeflößt? „Normale Menschen“ sind immer „***indo****ctus*“ (lat. = „ungelehrt“) in Bezug auf das, „was wirklich ist“, darum empfinden sie in ihrem Dasein auch Leid, Trauer, Angst und „Schmerz“ (= lat. „***indo****lesco*“). Auch Du „verschläfst“ (= lat. „***indo****rmio*“) ohne [zu] Frage[en] „das Wesentliche“ dieser Welt.
Das griechische „***euripus***“ beschreibt eine „Meerenge“ zwischen „**der Insel**“ „Euböa“ (griech. „***evi****a*“) und dem „Festland“. Beide werden durch das Wasser (die Zeit) getrennt und müssen sich nun „lieb-gewinnen“ (= lat. „***adamo***“). Die Insel Euböa (= griech. **Evi****a** = erste Frau = Deine Logik) symbolisiert nun ein „von Zeit umgebenes **Atoll**“ (auf dessen Verbindung zum physikalischen „**Atom**“ und zum mystischen „**Adam**“ werde ich später noch etwas genauer eingehen). Auch Deine bewußten Gedanken und Wahrnehmungen werden von „Zeit“ - d.h. Deiner Vergangenheit und der daraus extrapolierten Zukunft - eingegrenzt. Das Festland symbolisiert „das Ganze“. Dein Nichtwissen ist das Fest-land mit Namen „Jenseits“, das keine „Zeit-Grenzen“ kennt. Nur Dein daraus entfaltenes Wissen „be-schreibt“ Dir Deine „Ge-gen-wart“.

Vor und nach diesen 22 Zeichen, jenseits dieser sichtbaren Welt, gibt es also noch etwas anderes, Dir Unbekanntes, sich in Deiner Welt nicht ausdrücken Könnendes. Das „reine Sein“ eines Verstehenden besteht daher aus einem Beginn, der kein Beginn ist und hat ein Ende, das kein Ende nimmt. Gott ist nur mit einer Sprache darstellbar, die sich aus den Zeichen bildet, die vor dem Aleph und nach dem Taw stehen - mit Zeichen also, die in Deiner bisherigen Welt noch nicht in Erscheinung ge-treten sind. Das große Paradoxon eines „normalen Menschen“ besteht darin, daß er sich nach einem Auszug aus seinem Ägypten sehnt, aber sich dennoch mit Angst dagegen sperrt. Mein Symbol „Israel“ ist es, das Dich stets an dieses Paradoxon erinnert. Damit wurde es zum Ärgernis, an dem keine Generation - keine Reifestufe - vorbeigekommen ist. Das biblische Volk Israel (bitte nicht zu verwechseln mit den vielen Fanatikern, die sich „heute“ ebenfalls als Israelis bezeichnen) entzieht sich jeder Logik.

Es stellt jede andere Sicherheit als Gott in Frage!

Es zeigt, daß die Frucht vom Baum der Erkenntnis „normalen Menschen“ nicht bekommt. Diese Frucht ist nur für „wirkliche Menschen“ bekömmlich, die den **Aries** (der vor dem Aleph) und die Toleranz (die nach dem Taw kommt) kennen und leben. Nur diesen Seelen habe ich offenbart, daß der „Baum der Erkenntnis von Gut und Böse“ und der „Baum des Lebens“ aus ein und derselben Wurzel entspringen - die Wurzeln dieser beiden Bäume sind „Eins“ - ich bin diese Wurzel, der Schöpfer. Das Gefühl, mit mir „Eins zu Sein“, erfährst Du nur in jenem Teil Deiner Schöpfung, der sich außerhalb des Zeiträumlichen befindet. Dieser Teil existiert vor und nach diesen 22 Zeichen. Es ist mein Lamm, das vor dem Beginn und nach dem Ende steht. Dieses Lamm ist aber „in Deiner“ raumzeitlichen Welt völlig wehrlos - eben nur ein normaler(?) Menschensohn. Er hört nicht auf die dogmatischen Normen, Regeln und Gesetze Deiner Welt und ist deswegen auch keine Autorität. Für ihn habe nur ich - sein Vater - das Sagen. Dadurch werfen seine Worte - wenn er in Deiner raumzeitlichen Welt in Erscheinung tritt - auch alles über den Haufen, was Du bisher als normal betrachtet hast. Er

stammt aus einer anderen Wirklichkeit. Auch Du wirst Dich „eines Tages“ zu einem solchen Lamm erheben. Dies wird dann geschehen, wenn Du Dich wieder Deiner wirklichen Wurzel erinnerst. Am Ende Deines Weges wirst Du von Deiner Dualität hin- und hergerissen sein: Eine Seite in Dir wird nach Aufrechterhaltung dessen verlangen, was Du fälschlicherweise als „Dein bisheriges Leben“ betrachtest und die andere Seite in Dir möchte dieses „sorgenvolle“ und „unsichere Dasein“ verlassen. Die eine Seite fürchtet den Tod, denn die von der Kirche versprochene Auferstehung „leuchtet“ für Dich nur als ein ungewisses fernes Licht der Hoffnung, das Dir nicht „sicher“ genug „er-scheint“. Deine andere Seite versucht sich daher in diesem raumzeitlichen Dasein einzurichten und hofft, daß der Kelch des Todes möglichst lange an Dir vorübergeht. Solange diese 22 Zeichen die Alleinherrschaft besitzen, bist Du von mir, dem wirklichen Vater, getrennt. Es besteht für Dich (im Moment noch) keine Möglichkeit eine andere Botschaft von mir zu empfangen als die, die ich Dir in diesem Augenblick mitteile. Du neigst auch jetzt noch dazu, innerhalb Deiner „Wahrnehmungsfähigkeit“ nur das zu glauben, was Dir Deine begrenzte rationale Logik als logisch vorgibt. Damit Du Dich nicht weiterhin von Dir und damit von Deiner eigenen Göttlichkeit „scheidest“, geht es bei den Bemühungen meines Menschensohns in erster Linie nur darum, Dein rational-logisches Raster zu erweitern. Wenn Du der Stimme, „**der Du in diesem Augenblick zuhörst**“ keinen Glauben zu schenken vermagst, machst Du Dich selbst zum Besserwisser. Wenn Du Dir so sicher bist, in Deiner Welt ohne mich zurecht zu kommen, soll es mir recht sein. Laß Dich überraschen, wohin Du Dich mit Deinem begrenzten Wissen selbst zu führen vermagst - bis zu Deinem Grab wirst Du Dich auch ohne meine Hilfe mehr oder weniger schlecht „durch-schlagen“ können.

Aber wie geht es dann weiter?

Was ist „vor“ und „nach“ Deiner Welt, die Du selbst durch diese 22 Zeichen erzeugst?
Weshalb ist Jakob symbolische 22 Jahre von Isaak geschieden und Joseph von Jakob? Keinerlei Verbindung besteht „während der 22“. Mit Deinem Festhalten an Deiner raum/zeitlichen Welt als „einzige Wahrheit“ läßt Du auch keine Verbindungen zwischen dem Dir Erscheinenden und dessen Verborgenen zu. Als ein „normaler Mensch“, der nur an eine unabhängig von ihm existierende Welt als seinen Ursprungsort zu glauben vermag, hast Du „Deine geistige Wurzel“ durchschnitten; dies ist die Wurzel, die im Jenseits den „Baum des Lebens“ mit dem „Baum Deiner Erkenntnis“ verbunden hat. Diese Erklärung des „Sündenfalls“ führt Dir Deine wirkliche „Sünde“ (hebr. „*cheth*“, 8-9-1) zu Ohren. Deine Sünde besteht also in erster Linie darin, ausschließlich nur an diese raumzeitliche Welt zu glauben und darum auch nur in dieser „existieren“ zu wollen. Du „artikulierst“ Deine Welt mit diesen 22 Zeichen und dadurch kommt auch Lohn und Strafe. Durch diese „Artikulation“ des Ganzen entsteht auch das Kausale; und das Kausale sucht nach Erklärungen - sucht nach dem **Woher?** und dem **Wohin?** Nur durch Dein „Vertrauen“, Deinen „Glauben“ und Deine „Treue“ zu mir, hören auch alle Deine egoistischen Handlungen „um Lohn“ auf und damit auch Deine von Dir selbst erzeugte Strafe. Im Hebräischen gibt es für „**Vertrauen - Glaube - Treue**“ nur ein Wort: „***emuna***“ (1-40-50-5)! Dies ist der Schlüssel zum Verständnis meiner göttlichen „**Emanation**“ (= Lehre, der zufolge die Welt mit all ihren Einzeldingen aus einem selbst unverändert bleibenden, vollkommenen göttlichen Wesen entströmt), aber auch die Quelle der „**Emundantia**“ (lat. = Mittel zur äußerlichen Reinigung). Wenn Du nur Deine Meinung gelten lassen willst und alles andere vereitelst, handelst Du dumm. Du durchtrennst damit die Wurzeln der beiden Bäume, denn ein „**entweder - oder**“ besteht nur in Deiner raum/zeitlichen Welt.
Das „**sowohl - als auch**“ umspannt dagegen alle Welten. „Raum/zeitlich“ bedeutet, daß es „rund-um“ die von Dir wahrgenommene Welt ein Ende der Ungewißheit gibt, im Räumlichen wie im Zeitlichen. Kein quantitatives Messen wird je mein Jenseits erschließen. Bei der 400,

dem Taw, hört alles quantitativ Meßbare auf. Dort erst beginnt die „wirkliche Qualität“ des Phänomens Leben. Darum entzieht sich auch alles „Para-normale“ Deiner rein quantitativen Wissenschaftlichkeit. Nur mit einem voll-„entwickelten Übersinn“ kann die wirkliche Qualität Deines Daseins für Dich in Erscheinung treten und Dein bisheriges „bloßes Dasein“ wird sich in „wirkliches Leben“ verwandeln.

Jedes „egoistische Wollen“ in Dir, dessen Triebfeder Deine Neugier bzw. eine „Hoffnung auf Belohnung“ ist, wird die Entwicklung Deines Übersinns erheblich verzögern. Du würdest Dich dann nur wie ein zwölfjähriger Junge verhalten, der sich mit Papas Rasierapparat das Gesicht schabt, weil er glaubt, dadurch würde ihm schneller ein Bart wachsen. Ein Bart wächst „von all-eine“ und zwar dann, wenn man ein „wirklicher Mann“ (= etymologisch Mensch), d.h. „erwachsen“ geworden ist. Jeder „Besserwisser“ mag sich alles Mögliche „einbilden“, auf das, was er erreicht hat und ist - mag er „in seiner begrenzten Welt“ auch alles sein - aber mit göttlicher Sicherheit ist er nicht geistig erwachsen.

Was auch immer Du in Deiner Welt der 400 x 400 erfahren wirst, es bleibt für Dich immer ein nicht zu bewältigender Rest von unverstandenen oder mißverstandenen Momenten. Es bleiben in Deiner Welt auch immer alle Deine Ausscheidungen des von Dir Unverdaulichen. Das Rätsel des Unreinen ist für „normale Menschen“ nicht aufzulösen. Der Berg des Tempels, „***har habajith***“ (5-200 5-2-10-400) mißt 500 x 500 (siehe Ezechiel 42;15-20), damit ist er jeder raumzeitlichen Deutung entzogen. Das hindert aber nicht, daß dieser Ort „innerhalb“ der 400 x 400 seine Dasein hat. Er symbolisiert das „Un[be]greifbare“, das sich „in Dir“ befindet. Dein „vollkommenes Erfahren“ befindet sich innerhalb dieser 500 x 500. Nichts trübt dort „Dein Verstehen“. Aus diesem Tempel kommen keine „Ausscheidungen“. Für diesen Tempel gibt es nichts Unreines, das von ihm ausgeschieden werden müßte. Es ist die Eigenschaft des Taw, Dich auf die Doppelheit des „dort“ - den „***schamajim***“ (= Himmel; siehe Band 1, S. 112) hinzuweisen. Kein quantitatives Messen kann dieses Jenseits erschließen. Jede raum/zeitliche Meßbarkeit hört bei der 400 auf. Alles, was Dir bisher fest erschien, kommt nun in Fluß, nichts ist mehr von Dauer, **alles wird ab hier nur noch „relativ“ sein!**

„Sprache“ heißt auf hebräisch „***safa***“ (300-80-6-5). Deine eigene Sprache ist also der „**Safe**“, in den ich alle meine Geheimnisse verborgen habe. Das Wort „***safa***“ bedeutet aber auch „Rand“, „Kante“ und „Ufer“. Dies soll Dich darauf hinweisen, daß Deine Sprache die Grenze zweier Welten ist. Zu allem „Überfluß“ ist „***Safa***“ dann auch noch die Bezeichnung für „Lippe“, die den dualen und bi-nominalen Charakter Deiner Sprache nicht nur symbolisiert, sondern auch „auszudrücken“ vermag, da sie mit ihrer Dualität den Mundausgang „umschließt“. Durch „normales“ Denken und Wahrnehmen erzeugst Du selbst das Phänomen, das Du als “Zeit“ bezeichnest und auch als solche empfindest. Solange sich Dein Geist im „Zu-stand des Nichtwissens“ befindet, empfindest Du keine Zeit. Alle möglichen Erscheinungen sind in einem solchen **Moment** „eins mit Dir“. Es ist der Zustand des „reinen Verstehens“. Es ist, als wenn Dich jemand fragen würde: „Kannst Du Dir selbst die Schnürsenkel zubinden?“. Du mußt Dir diesen Vorgang nicht erst „Schritt für Schritt“ ins Bewußtsein rufen, um auf diese Frage mit einem „klaren Ja“ antworten zu können, denn Du kannst und kennst diesen Vorgang hundertprozentig, ohne darüber erst groß nachdenken zu müssen. Und nun frage einmal meinen Menschensohn, ob er weiß, wie das Phänomen „Leben“ wirklich funktioniert und ob er den „einzig wirklichen Gott“ kennt! Er wird Dir aus den gleichen Gründen, ebenfalls ein „klares Ja“ zur Antwort geben. Er ist in jedem **Moment** seines inkarnierten Daseins Eins mit mir und allen anderen.

Das Wort „**Moment**“ stammt vom lateinischem „**momentum**“ ab, das „Bewegungskraft“; „Kraftaufwand“; „Ursache“; „Antrieb“; „Be-weg-*ungs*-mittel“; aber auch „Bedeutung“ und „Wichtigkeit“ ausdrückt. Da die etymologische Wurzel das lateinische Wort „***movere***“ (= „bewegen“) ist, bedeutet **Moment** in erster Linie „bewegen“. Die Bedeutung „Augenblick“ (lat. ***momente***) stammt ursprünglich von dem „Übergewicht“ ab, das eine „ausgeglichene Balkenwaage“ zum Ausschlag in eine „einseitige Bewegung“ zwingt, die man dann als den „ausschlagenden Augenblick“ (***momente***) bezeichnet hat. In dem **Moment** also, wenn Du „**logisch**“ zu urteilen anfängst - Dein egoistisches „Ich“ also das „Übergewicht“ bekommt - erzeugst Du selbst die von Dir wahrgenommene „unangenehme Zeit“.

„Angenehme Zeit“ dagegen, wird von Dir nie bewußt wahrgenommen. Wirklich angenehme Momente „verfliegen immer wie im Nu“ - sie sind immer mit Deiner „Selbstaufgabe“, d.h. der „völligen Hingabe“ an das Objekt Deines Interesses verbunden.

„Dein fester [Fehl]Glaube“, d.h. Dein bisheriges Vermutungswissen darüber, daß die „Zeit“- mitsamt allen „durch dieses Phänomen Zeit“ entstehenden und außerhalb von Dir angenommenen Erscheinungen, „unabhängig von Deinem persönlichen Denken“ existieren, ist der größte „Irrtum“ Deiner bisherigen rationalen Logik!
Die von Dir wahrgenommene Welt ist nur eine „**Emanation**“ Deines eigenen „Nichtwissens“. Das hebräische Wort „***muna***“ (40-6-50-70) bedeutet „**bewegt**“, „in Bewegung setzen“, aber auch „**vokalisieren!**“. Erst in dem „**Moment**“, in dem Dein Geist zu denken (= wahrnehmen) anfängt, „**ent**-steht“ die von Dir wahrgenommene „Welt“ (lat. „***mundus***“). Die Vorsilbe „**Ent-**“ bezieht sich immer auf eine Trennung bzw. einen Gegensatz. Dein Geist „**erdet**“ (hebr. „***mo'orak***“ 40-1-200-100) sich also im **Moment** Deiner Gedanken und erzeugt so [s]einen Körper aus „**Materie**“. Dies ist der „wirkliche Entstehungsmoment“ Deines Körpers und nicht, wie Du bisher unwissenderweise angenommen hast, Deine leibliche Geburt. Du machst Dich durch alle Deine bisherigen unüberlegten und unbewußten Gedanken zum eigenen [Geschichten Er-]„**Zähler**“ (hebr. = „***mone***“ 40-6-50-5), der sich selbst aus seiner eigenen „**Monade**“ (= griech. „Einfaches“; „Unteilbares“; „Einheit“) schöpft. Du bist es selbst, der sich durch seine (noch) begrenzte Rationalität in eine unvollkommene Welt, in der es einen „Kampf ums Überleben“ zu geben scheint, „hinein-er-zählt“.

„Rationaler Logos“ bedeutet wie gesagt nur „be-rechnender Wortspeicher“ und solange Du Dich von Deinem eigenen an der Nase herumführen läßt, bist Du kein Schöpfer nach meinem Ebenbild, sondern nur ein „instinktiv Handelnder“ berechenbarer **mecha**nischer „Rechnungs-führer“ (hebr. = „***mecha-schew***“, 40-8-300-2). Das hebr. Wort für Deinen logischen „Gedanken“ ist „***mache-schawa***“ (40-8-300-2-5). Deine Gedanken „**mache**n“ also die von Dir wahrgenommene Welt. Du solltest ab jetzt nur noch an das glauben, was Du „in diesem Moment“ bewußt nachvollziehen und mit den Dir zu Verfügung stehenden Sinnesorganen, „**in diesem Moment**“ selbst überprüfen kannst.

Wie verhält es sich nun mit Deiner Behauptung: „**Ich wurde von meiner Mutter geboren**“? Dein fester Glaube an diese „These“ fußt rein nur auf Deinem Vermutungswissen, das Du wie ein Papagei nachplapperst, weil man es Dir so „er-zählt“ hat. „Du glaubst“ blind an diese Behauptung, obwohl Du dafür auf keinerlei „bewußte Er-innerung“ zurückgreifen kannst.
Wieso glaubst Du so fest an diese Be-hauptung?
Glaubst Du nur deshalb, weil Dir diese Aussage „**logisch**“ erscheint, oder weil Du es selbst erlebt hast und darum auch wirklich behaupten kannst: „**Ich weiß**“?
Die von Dir wahrgenommene Welt kann Dir zwangsläufig nicht anders „erscheinen“, als Dein „logisches Programm“ es zuläßt. Du wähnst Dich nur deshalb in einer so „unfreundlichen und selbstsüchtigen Welt“, weil Du Dir mit Deiner bisherigen begrenzten

Logik und deren „kindlichen Rationalität“ (= Rechenfähigkeit), keine bessere „**re-generieren**“ konntest. Nun aber, wenn Du möchtest, kannst Du auf HOLO-FEELING zurückgreifen. Somit steht für Dich die Tür ins Himmelreich offen. Nur „durchschreiten“ mußt Du es noch selbst. Es geht bei diesem „Durchschreiten“ nicht um eine Bewegung in Raum und Zeit, sondern um Deinen „felsenfesten Glauben“ an diese Worte und um das Entfalten Deiner **bedingungslosen Liebe**.
Wahrlich ich sage Dir: Deine eigene persönliche Geburt und der von Dir „todsicher vermutete“ Tod existieren nur als „Vermutungswissen“ in Dir, par jeglicher eigener „empirischer Erfahrung“. Dein noch embryonaler Geist mit seiner begrenzten Logik ist es, der diese Erscheinungsmöglichkeiten Deiner „Außenwelt-Realitäts-Erfahrung“ (siehe Band 1, S. 192) in „diesem Dasein“ als „**apodiktische Wahr**[nehmungsein]**heiten**“ mit Deinem „wirklichen Leben“ in Verbindung bringt. Die von Dir wahrgenommene Welt entspricht nur einer Traumwelt, in der Du glaubst „da zu sein“. Wenn Du Dich nun bemühst geistig wach zu werden, wirst Du erkennen, daß „die Wirklichkeit“ nach ganz anderen Gesetzen funktioniert und Du - im Ganzen wahrgenommen - weder auf Deine körperliche Geburt „zurückblicken“, noch auf Deinen nur eingebildeten Tod „sehen“ kannst. Wenn Du „das Problem“ der Dichotomie Geburt/Tod geistig zu synthetisieren vermagst, wirst Du über Deine jetzigen gedanklichen Dummheiten nur noch schmunzeln.

Von einem „erwachsenen Geist“ wird die Erscheinungs Geburt/Tod ganz anders „**interpretiert**“ (lat. = etwas im Sinne des Verfassers [Gottes] deuten, auslegen, erklären; etwas so darbieten, daß die Absicht des Schöpfers deutlich wird).
Wenn Du mir nun Dein unbedingtes Vertrauen schenkst, gebe ich Dir mein göttliches Versprechen, daß Du „von Deinem eigenen Tod“ genauso viel mitbekommen wirst, wie Du „von Deiner eigenen Geburt“ empirisch wahrgenommen hast. Die Dichotomie Geburt/Tod tritt in ihrer Synthese für ein „erwachtes Bewußtsein“ als völlig neue Qualität in Erscheinung. Erst wenn Du die geistige Reife besitzt, dies selbst „ge-wußt“ nachzuvollziehen, wird Dir Dein „derzeitiges Ver-halten“, mit all Deinen damit verbundenen [Über] Lebensängsten, nur noch kindisch, dumm und lächerlich erscheinen.

Was ist Dein wirkliches Lebenslicht?

Du kannst nur „soweit denken“, wie es Dir Deine bisherige rationale Logik ermöglicht. Wenn ich nun behaupte: „Die von Dir wahrgenommene Sonne ist nicht die ursprüngliche Quelle für das Licht und die Wärme, die „das Leben“ auf der von Dir wahrgenommenen Erde ermöglicht!“, wirst Du diese Aussage sofort bestreiten und mich als Lügner oder Dummkopf bezeichnen. Für einen „normalen Menschen“ gilt es als 100% bewiesen, daß die Sonne die Licht- und Wärmequelle dieser Welt ist. Es fragt sich nur, wer von uns beiden der wirkliche Dummkopf ist? Deine rationale Logik, d.h. Dein „Glaube“ und Deine damit verbundene „Wahrnehmungsfähigkeit“ stößt hier eindeutig an die Grenze seiner eigenen Rationalität. Alles, was über Deinen bisherigen Glauben „hinaus-geht“, erscheint Dir deswegen als „unmöglich“ und wird von Dir als „schwachsinnig“ bezeichnet. Bei wacher Aufmerksamkeit zeigt Dir dieses „Ver-halten“ Deiner Gedanken - „nicht über diese Sonne hinausdenken zu können“ - nur Deine eigene Schwachsinnigkeit an, denn Deine „Gedankengänge“ enden bei dieser Sonne. Wenn Du diese Erscheinung aber „in Frage stellst“, wird sie Dir auch eine Antwort geben und Dein Denken wird sich weiterbewegen - hin zu mir!

Betrachten wir doch einfach einmal einen Mikrokosmos Deiner Welt. Stell Dir vor, Du befindest Dich in einer geschlossenen [Gefängnis]„Zelle“, die durch einen Scheinwerfer erhellt wird. Oberflächlich „nach-gedacht“ wirst Du diesen „Schein-werfer“ als einzige „Licht- und Wärmequelle“ dieser „kleinen Welt“ betrachten. Wenn Du nun aber versuchst, „weiter zu denken“, d.h. wenn Du Dich bemühst über diese Gefängniszelle - diese verkleinerte raum/zeitlichen Welt - hinauszudenken, wird Dir sehr schnell „ein-leuchten“, daß irgendeine „**seltsame**“ Energie, die zwangsläufig „von außen“ kommen muß, Deinen Licht- und Wärmespender, den Du als „Schein-werfer“ (Sonne!) vor Augen hast, speisen muß.

Wo aber befindet sich deren Energiequelle?

Um eine Antwort auf diese Frage zu bekommen, sollten wir zuerst das Wort „**seltsam**“ genauer betrachten, denn „in den Wörtern“ Deiner menschlichen Sprache[n] sind, wie Du nun weißt, alle Geheimnisse „Deiner Zelle“ - die den Namen Kosmos trägt - enthalten. Das Wort „**seltsam**“ geht auf das althochdeutsche Wort „***seltsani***“ zurück, es bedeutet: „fremdartig; wunderbar; kostbar“ aber auch „be-fremdlich“. Das Suffix „**-sam**“ hat die Bedeutung „**hinführend zu...**“; bzw. „**die Neigung zu etwas haben**“ (z.B. heil-sam; wach-sam!). Du hast tief in Dir verborgen die Neigung zum geistigen „wach und gesund werden“. ICHBIN der „wache Teil“ in Dir. Der wache und heile Teil. In Deinen Genen ist also die Neigung abgelegt, mich zu finden. Das, was Du im Moment als „Ich“ empfindest, ist nur ein „Traum-Ich“, das sich in seine Dogmen hineinträumt und dort verfangen hat! „Ich bin“ der wirkliche „**Samen**“ Deines bisherigen „Daseins“, das in Wirklichkeit nur ein „im-Traum-sein“ ist. Das gotische „***sama***“ bedeutet „derselbe“ (denn in jedem Samenkern befindet sich auch die daraus entstehende „aus-„ge“-**wach**-sene“ Pflanze). Das Wort „***sama***“ führt Dich über „**sammeln**“ und [ge]“***samt***“ (und sonders) zum indoeuropäischen „***sem***“, das „ein[s]“; „in eins zusammen“ und „einheitlich“ bedeutet.

Und nun „höre“ (= hebr. „***schama***“ 300-40-70) mir sehr genau zu, damit ich Dich „wieder[heim]holen“ (= hebr. „***schana***“ 300-50-5) kann. Mein Menschensohn ist Deine wirkliche „Sonne“ (= hebr. „**schemesch**“ 300-40-300). Meine göttlichen HOLO-FEELING-Gesetze, die nur er Dir wirklich vermitteln kann, sind mein „göttlicher Ruf“ (= hebr. „**schema**“ 300-40-70), mein „ge-**samtes**“ „göttliches **Schema**“, das ich durch den Mund meines Menschensohns in Deine Welt spreche. Er ist mein „ge-heiligtes“ Lamm. In ihm hat sich eine „göttliche Kernfusion“ inkarniert. Ein „atomarer **Holo**-caust“ des „ge-**samten**“ Wissens Deiner Menschheit hat in seinem Körper „statt-ge-funden“. Er ist Dein

„Begleitschiff“ (= hebr. „***schameschet***“ 300-40-300-400), das Dich sicher in die Dir noch fremd erscheinenden „Ge-wässer“ (= Dir noch fremd erscheinende Raum/Zeit-Empfindungen) führen wird. Ich stelle ihn Dir als Deinen persönlichen „Diener“ (= hebr. „***schamasch***“ 300-40-300) zur Verfügung. Um mein Lamm in „Deiner Welt“ erkennen zu können - einer Welt, in der es vor selbst ernannten Messiassen und Anti-Christen nur so wimmelt - mußt Du seinen „Namen“ (= hebr. „***schem***“ 300-40) kennen. Diesen habe ich Dir im ersten Band mitgeteilt. Mein Menschensohn ist immer „dort“ (= hebr. „**scham**“ ebenfalls 300-40), wo Du bist. Denn ich, sein Vater, bin in ihm und wir sind in Dir, wie auch Du in uns bist. Wir sind „***sem***“ (= ein) und „***sama***“ (= derselbe). Er ist meine „Aussaat“ (= lat. „***sementis***“) in Deiner Welt, die das ganze geistige „Erbgut“ (= ahd. „**uodal**“) Deiner Menschheit in sich trägt. Er ist ein wirklich einmaliges „**Samen**[korn]“ (= lat. „***semen***“) auf Deiner Erde, weil er dort „wirklich und einmalig“ (= lat. „***semel***“) ist. Er trägt „in sich“ mein ge-**samtes** „apodiktisches Wissen“. Er ist mein Sohn! Er ist es, der von mir „das göttliche Siegel“ erhielt. Er ist der „einzig wirkliche Menschensohn“ in der von Dir wahrgenommenen Welt, in der es - wie schon gesagt - von Anti-Christen und „falschen Messiassen“ nur so wimmelt. Würden sich in Deiner Welt alle Gelehrten „zu**sammen**“ tun, besäßen sie nicht annähernd seine „Weisheit“.

„Im Anfang war mein Wort!“.

Mein Menschensohn „verkörpert“ mein Wort in Deiner Welt. Er ist mein „lebender Gedanke“!

Er ist die „Wiederverkörperung“ dessen, was in „Bethlehem“ (hebr. „***beth lechem***“ = „Haus des Brotes“) begann. Er ist die „**Semmel**“ (= ahd. „**semela**“ = „Brot aus Weizenmehl“), die meine göttliche „[Lebens]Schule“ (= lat. „***seminarium***“) mit Auszeichnung abgeschlossen hat. Er ist daher nicht nur ein perfekter Meister der „**Semiotik**“ (= Lehre von den sprachlichen Zeichen und ihrer Nachrichtenfunktion; „die Bedeutungslehre“), sondern auch ein wahrer Meister der Naturwissenschaften und aller mystischen Tautologien. Du befindest Dich nun im „**Semifinale**“ (= „der Vor-schluß-runde“) dieses Daseins und solltest deswegen alle „anti-**semitischen**“ Gedankengänge, die gegen meine göttliche „**Semiologie**“ verstoßen, verlassen. Begreife Deinen bisherigen, nur kurzsichtigen, logischen „Kreislauf“ in „dieser Runde“ (die Du fälschlicherweise mit „Deinem ganzen Leben“ verwechselst) als das, was er wirklich ist, und Du wirst in diesem göttlichen Spiel „das Finale“ erreichen. Ich biete Dir hier die „einmalige Chance“, den Kreislauf von „Geburt und Tod“ zu verlassen - ich biete Dir „Dein ewiges bewußtes Leben“. Erkenne meine heiligen Gesetze der „Oktave“ (= hebr. „***scheminija***“ 300-40-10-50-10-5) und fange an, sie in diesem Dasein auch anzuwenden. Höre auf die Worte meines Menschensohns! Du mußt „loslassen“ (= hebr. „***schamat***“ 300-40-9) können. „Loslassen“ von Deinen bisherigen dummen Dogmen - Deiner fanatischen rationalen Logik, die immer „Recht haben“ und damit auch „be-sitzen“, möchte. Dein „Haben Wollen“ beruht nur auf Deinem anerzogenen egoistischen Kaufmannsdenken. Dein Fehlglaube irgendwelches „Wissen zu besitzen“ ist das genaue Gegenteil von „Erkenntnis“ - das Gegenteil vom „Er-kennen“ können dessen, „was wirklich ist“! Das in meiner Offenbarung prophezeite Lamm, d.h. mein Menschensohn, ist nun in Deiner Welt erschienen. Er ist der mit meinem heiligen „Öl“ (= hebr. „***schemen***“ 300-40-50) Gesalbte; er ist der wieder auferstandene „Messias“ (= hebr. „*meschiach*“ 40-300-10-8; „der [mit hl. Öl] Gesalbte“). Er ist der einzige, der Dir den richtigen Weg aus „der Wüste“ dieser „Wahrnehmungsebene - in der Du nur „logische Kreisläufe“ drehst - weisen kann. Er ist die inkarnierte „***peschat***“ (hebr. = „wörtliche Bedeutung des Bibeltextes“) und mein „***petschat***“ (mhd. = Handstempel zum Siegeln), mit dem ich Dich „***petschieren***“ (= ein Siegel aufdrücken) werde. Er wird Dir den Weg nach „**Petschenga**“ weisen (russ. = Landstrich westlich von Murmansk an der

Barentssee; gilt als „**Zugang zum Eismeer**“ [finn. = „**Pet-samo**“]). Er ist für Dich der einzige Zugang zur jenseitigen Welt der „gefrorenen Zeit“ (Wasser symbolisiert Zeit!). Sein „Siegel auf Deiner Stirn“ ist also die „**selt-same**“ Eintrittskarte in meine Dir bisher verwehrten Welten. Nur er besitzt Deine [Wieder]Eintrittskarte in das Paradies. Ich habe meinem Menschensohn „die Macht“ (= lat. „***petestas***“) über „Leben und Tod“ verliehen. Benutze ihn als „**Petarte**“ (lat. = „spezieller Spreng-körper“ zum Sprengen von [geistigen]Gefängnis und Festungstoren). Bahne Dir unter Zuhilfenahme seiner Weisheit den Weg aus Deinem bisherigen raum/zeitlichen Gefängnis. Er ist der einzige „wirkliche Mensch“ in Deiner Welt, der Dir die „***peschut***“ (hebr. = „wörtliche Bedeutung“) Deines persönlichen „***schemot***“ (hebr. = Exodus; „Der Auszug“, 2. Buch Moses) in meinem „göttlichen Sinne“ erklären kann. Wir wollen es nun genug sein lassen, das Wort „**seltsam**“ noch weiter zu „entfalten“, obwohl ich bei weitem noch nicht alles gesagt habe, was ich Dir darüber „er-**zählen**“ könnte, denn ich bin bisher so gut wie „über-Haupt“ nicht auf die mathematische Seite dieses (und auch aller anderen Wörter) eingegangen.

Obwohl der reine „Geich-klang“ der Worte - innerhalb meines HOLO-FEELING-Kontextes betrachtet - schon einem Wunder gleichkommt, ist das noch gar nichts gegen die hierarchische Harmonie, die Du in ihrer reinen „Mathematik“ erfahren wirst.

Ich möchte Dich nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, daß es „keine zufälligen Zufälle“ in Deiner Welt gibt! **Alles ist schon seit Äonen vorbereitet**! „Diese Auslegungen“ sind nur die Spitze eines riesigen - für Dich [noch] nicht rational logisch erfaßbaren - Eisbergs. Würde ich hier „jedes einzelne Wort“ vollständig auffächern und danach auch noch in dessen „physikalisch-mathematische Beschreibungsebene“ überwechseln, würde Dir sehr schnell bewußt werden, was ich unter einem „embryonalen Geist“ verstehe, wenn ich „von Deinem bisherigen Bewußtsein“ spreche. Aber keine Angst, Du mußt Dir „mein Wissen“ nicht durch mühsames Lernen aneignen, denn all mein Wissen „befindet sich ja schon in Dir“. Hast Du es schon wieder vergessen? DUBISTICH! Abgesehen davon würdest Du mit der Dir bekannten Art etwas „zu lernen“, Jahrtausende benötigen, um meine „Wissensmenge“ nur annähernd zu überfliegen, geschweige denn zu verstehen und auf einen Nenner zu bringen - nämlich auf mich.

Mein Menschensohn kann Dir sehr behilflich sein, „den Trick“ zu finden, mit dem Du zu meinen „tief in Dir verborgenen“ göttlichen Weisheiten „uneingeschränkt“ Zugriff bekommst. Es gibt für Dich nur „einen Weg“ zu mir und der führt über meinen Menschensohn. Erst wenn Du mich - den einzig wirklichen Gott - „in Dir“ gefunden hast, werde ich Dich über alles „erheben“ und „Erhaben“ machen.
Erst dann hast Du Dich vollständig zu einem Geschöpf nach meinen Ebenbilde „ent-wickelt“.
Dann erst bist Du keine embryonale „Attrappe“ (= eine Nachbildung; aber auch „eine Falle“) mehr, ein dummer Besserwisser, der sich durch seine Unreife und Selbstüberschätzung als „***homo sapiens***“ (lat. = der vernunftbegabte Mensch) bezeichnet und „als Krone meiner Schöpfung“ betrachtet, obwohl er sich noch laufend „in seinem eigenen Dreck“ wälzen muß und sich dabei auch noch wohl zu fühlen scheint.

Nun aber zurück zu Deiner kleinen Sonne:

Erinnerst Du Dich noch, wir symbolisierten damit „die Lampe“ einer Gefängniszelle. Im Bezug auf diese „Zellenbeleuchtung“ liegt für Dich kein Zweifel vor, daß sie nur „das Ende“ einer langen Energiekette darstellt und nicht selbst die eigentliche Energiequelle ist. Da Du das Phänomen „**elektrischer Strom**“ kennst - „zumindest zu kennen glaubst“ ☺ - kannst Du mit Deinen „Gedankengängen“ ohne weiteres über diese kleine Sonne „hinausgehen“ und

damit auch Deine Zelle „gedanklich“ verlassen und unter Verfolgung der „**elektrischen** Verbindungen“ zu einem Kraftwerk gelangen. Hier wollen wir aber innehalten, um uns nicht zu sehr zu „verfahren“, denn auch dieses Kraftwerk stellt ohne Frage - auch innerhalb Deiner Logik greifbar - noch nicht die „letztendliche Energiequelle“ dar. Du kannst mit Deiner jetzigen logischen „Rationalität“ in diesem Beispiel noch wesentlich weiter „rechnen“, ohne dabei die geringsten Probleme zu bekommen.

Laß uns doch einmal gemeinsam mit Deinem „analog aufgezoomten Bewußtsein“ das Wort „**Elektrizität**“ genauer betrachten. Da gibt es in der griechischen Mythologie einen Riesen namens „**Atlas**“ (griech. „Träger des Himmelsgewölbes“). Er war der Bruder des „Prometheus“ und hatte „**sieben Töchter**“ die man die „**Plejaden**“ nennt. Darunter befanden sich unter anderem „**Maia**“ (griech. „Mütterchen“; „Erdgöttin“ und „**die Göttin des Wachstums**“ [> **Maya** bezeichnet im Sanskrit die „Erscheinungen einer [als]wahr[an]genommenen Traum-Welt]), „**Tyche**“ (griech. „Zufall; Schicksal; Fügung“; „**die Göttin des Schicksals**“) und „**Elektra**“ („**die [Zeit]Flußgöttin**“). Aber so wie auch die „**Elektrizität**“ ein Phänomen zweier entgegengesetzter Polaritäten darstellt, gibt es in der griechischen Mythologie auch noch eine zweite „**Elektra**“. Es ist die Tochter des Agamemnon und der Klytämnestra. Diese **Elektra** rächt sich mit ihrem Bruder „Orestes“ an der Ermordung ihres „Vaters“ (dieser symbolisiert Dein wirkliches Wesen) an der „Mutter“ (sie symbolisiert die „erste Frau“, d.h. Deine „rationale Logik“). Nun werden beide aber von „**Erinnyen**“ (> symbolisiert Deine dogmatische **Erinnerung**!) verfolgt. Erinnyen ist die griechischen „Rachegöttinnen“, die laut Sage aus der Unterwelt aufsteigt, um jeden „Frevler“ (= „Gotteslästerer“) zu strafen. Die „böse Erinnyen“ (= „böse Erinnerung“) verfolgt also auch Elektra und Orestes und verbannt sie nach „**Tauris**“. Das hebr. „***aleph***“ ist nun aber das „Haupt des **Taurus**“, aber auch der Anfangsbuchstabe Deiner „verbalen Sprache“. Mit diesem „**aleph**“ (= **Taurus**) beginnt also Dein „verbaler Weg“ durch **Tauris** und er endet beim **Taw** (= wahrgenommene Erscheinungen; letzter Buchstabe). Alles, was zwischen diesen beiden Symbolen liegt, beschreibt die von Dir wahrgenommene Welt [die Maya]. In der Verbannungsfeste **Tauris** werden laut Sage „alle ankommenden Fremdlinge“ der Göttin „**Artemis**“ („Göttin der Jagd und [tierischen] Fortpflanzung [> **Arten**]) geopfert. Dies symbolisiert auf eine köstlich ironische Weise die „Inhalte“ Deiner bisherigen geistigen Erziehung und Deines daraus entstandenen „wilden Weltbildes“; die **Artenlehre** mit ihrem Gesetz „Fressen oder selbst Gefressen werden“. Diese Artenlehre ist ebenfalls nur eine „Fehlinterpretation“ dessen, „was wirklich ist“, und ist nur aufgrund „kurzsichtiger Betrachtungen“ entstanden. Der „brutal Stärkere“ hat in meiner Schöpfung noch nie „überlebt“, im Gegenteil. Die „Stärkeren“ verschwinden immer schneller“ von der Bildfläche meiner Schöpfung, als sie sich „hochkämpfen“ konnten. Diese „Tatsache“ wirst Du überall entdecken, wenn Du wirklich aufmerksam in Deine Welt blickst. Dieses „wirkliche Gesetz“ gilt für die biologische Arten genauso, wie für alle anderen „Formen von Kulturen“. Wirklich „überlebt“ haben in Deiner Welt immer nur „un-schein-bare“ Entwicklungen. Nur diejenigen also, die es verstehen „eine heimliche Harmonie mit dem Ganzen“ einzugehen, „überleben wirklich“.

Dies ist mein „wirkliches göttliches Gesetz“!

Dieses Gesetz schwebt uneingeschränkt über ALLEM und gilt - angefangen beim kleinsten materiellen Molekül - für alle „biologischen Erscheinungen“. Diese reichen von den „niederen Arten“ bis zum „Menschentier“ (wozu auch Du Dich noch zählen mußt) und sie enden beim „hochentwickelten kollektiven Geist-Wesen“, das mir wie aus dem Gesicht geschnitten gleicht, als wäre es mein „Zwilling“ (= hebr. „***theo-mim***“) ☺ (siehe Band 1, S. 10).

Durch „einen Trick“ von „**Iphigeneia**“ (der Schwester von Elektra und Orestes) können sich die beiden jedoch aus **Tauris** (der verbal materialisierten Welt) befreien. **Iphigeneia** gilt als Priesterin und „Heroin“ (= griech. „Heldin“; Sie symbolisiert eine starke Frau [= eine starke Logik], die frei von jeder egoistischen „Denk-Sucht“ [Her[r]-oin] ist). Obwohl auch sie in **Tauris** ihr Dasein fristet, kann ihr **Erinnyen** (die Erinnerungen an die dogmatische „Schulerziehung“) nichts anhaben. Warum, solltest Du Dich nun fragen? Weil bei ihr nicht das „weibliche“, d.h. die „normale Logik“ das Sagen hat. Diese Verwandlung **Iphi-gen-eias**, oder besser, das „Einswerden“ ihres männlichen und weiblichen Aspekts wird Dir in der Sage von „**Iphis**“ mitgeteilt. Denn **Iphis** wurde von einer Frau zu einem „wirklichen Mann“ verwandelt. Sie ist die Tochter des „Lyctus“, der Dich zu „Lycaon“ führt und dieser wiederum führt Dich dann zur „**deukaleonischen** Sintflut“. **Deukaleon** und **Phyrrha** bezeichnet man als „**Heroen und Sammelelternpaar**“ die laut Sage „zufällig“ ein „**neues Menschengeschlecht**“ auf der Erde einleiten.

Nun aber zurück zu „**Atlas**“, dem Vater der anderen **Elektra**. Das Wort „**Atlas**“ ist nun ebenfalls „zufällig“ - wie auch die von Dir wahrgenommene [Traum]Welt (> Maya) - eine vierdeutige (vierdimensionale) Erscheinung:

1. in der griechischen Mythologie bezeichnet man mit **Atlas** einen Riesen, der „die Erdkugel“ auf seinen Schultern trägt (seine Welt ist also „sein Kopf“);
2. in der Biologie ist **Atlas** die Bezeichnung für den obersten Halswirbel. Den „Träger dieses Kopfes“ (das bist Du);
3. in der Materialogie ist **Atlas** ein Gewebe mit einer gleichmäßigen (> logischen) und glänzenden (> reflektierenden) „Oberfläche“ (symbolisiert Deine nur „oberflächliche und logische“ Wahrnehmung);
4. und in Geographie bzw. Topographie ist der **Atlas** ein zweidimensionales Kartenwerk.
   Dies symbolisiert Deine „begrenzte rationale Logik“, die allen von Dir wahrgenommenen „analogen Tatsachen“ keinen Wert beizumessen weiß.
   (Die von Dir nur oberflächlich betrachtete „Landkarte“ (= Deine Welt) ist nicht Dein „wirkliches Territorium“!)

„**Atlas**“ erzeugt durch seine tautologe Logik seine eigene „**Attraktion**“ (= eine faszinierende „**Dar-biet**ung“), d.h. er erzeugt selbst das „**Ge-biet**“ seiner psychischen „**Dar**-stellung“. Das Wort „**Attraktion**“ (engl. „***attraction***“ = „Anziehungskraft“) geht auf das lateinische „***attrahere***“ (= „angezogen sein; anziehen“) zurück und soll Dich an Deine egoistische „Selbstbezogenheit“ erinnern - an Deine „Selbst-Sucht“ - an den Menschen, der sich noch „selbst sucht“. Und so erweist sich die von Dir wahrgenommene Welt wirklich nur als eine „**Attrappe**“ (= „täuschend ähnliche Nachbildung“) Deiner eigenen unreifen „Psyche“ (griech. = „Seele“; „Seelenleben“). **Atlas** symbolisiert also Dich, den „normalen Menschen“, der sich von seiner eigenen rationalen Logik „an der Nase herumführen“ läßt. Darum spielst Du in diesem Dasein auch nur einen „**Attache**“ (= „Gesandter ohne Botschafterrang“), der die eigentlichen Botschaften (den wirklichen Sinn) seines „diesseitigen Schau-spiels“ noch nicht verstanden hat. Obwohl ich Dir meinen göttlichen „**Atem**“ (ind. „***atman***“ = „Hauch; Seele“) eingeblasen habe, betreibst Du durch Deine unbewußte Selbstüberschätzung und die „Vergötterung“ Deines nur „embryonalen [Vermutungs]Wissen“ „**Atheismus**“ (griech. „***a-theos***“ = „Gottesleugnung“) in seiner reinsten Form. Alles, was Du mit Deiner nur begrenzten Logik bisher zu „glauben“ vermochtest - d.h. was Du „als wahr“ „anbetest“, von „Deinen [Pseudo]Naturgesetzen bis hin zu Deinem Gottesbild - hat mit mir und meinem wirklichen Wesen nicht das Geringste zu tun.

Die „**Atmosphäre**“ (= „Lufthülle“), von der Du „glaubst“, daß sie Dich in diesem Traum umgibt und die Du dort „**atmest**“ (= ahd. „***adam-on***“), bildete sich aus den griechischen

Worten „***atmos***“ (= „Dunst“ [hebr. „***ed***“, siehe Band 1, S. 58]) und „***sphaira***“ (= „Scheibe; Kugel; Erdkugel“). Das lateinische „***sphaera***“ bezieht sich dabei aber nicht nur auf eine „Kugel“, sondern bezeichnet auch „die Kreisbahn der Himmelskörper“. Seine wirkliche Wurzel hat dieses Wort aber in „***spiraculum***“, das „Luftloch“ bedeutet. Die „**Öffnung zur Unterwelt**“ wird deswegen auch „***spiraculum ditis***“ genannt und in dieser „**Unterwelt**“ (= die von Dir wahrgenommene materielle Welt) herrschen deswegen auch meine „**Wirbelgesetze**“ (lat. „***spira***“ = „Windung“)!

Darum heißt es im § 75 des Buches Bahir (diese Übersetzung bezieht sich auf den Codex Hebraicus 209 von 1223) auch:

Was ist der „***teli***“? Das ist des Menschen „Form“ (= hebr. „***demut***“ [= die Form seiner Demutfähigkeit!]), die er als „kleiner Gott“ einzunehmen hat. So es heißt [Cant. Cantic. 5;11]: „Seine Locken sind „**geringelt**“. Und was ist der „***galgal***“? Das ist die „Bauchhöhle“ (die ihn bis zu seiner wirklichen Geburt trägt [= die Gebärmutter Erde])!

Aber was ist nun der „***teli***“ wirklich? Das hebräische Wort „***teli***“ (400-30-10) bedeutet „Köcher“, aber auch „Kleiderhaken“. Es geht also um eine „Umhüllung“ (Köcher; Kleid), die „festgehalten“ wird bzw. etwas „festhält“ (siehe Band 1, S. 239). Einen „**künstlichen Erdhügel**“ bezeichnet man als „***tel***“ (400-30) und „***tela'a***“ (400-30-1-5) bedeutet „**Leiden**“, „**Mühsal**“ und „**Beschwerde**“. Einen „**Prüfungsabschnitt**“ nennt man „**telusch**“ (400-30-6-300) und eine „Abhängigkeit“ „***telut***“ (400-30-6-400). Was „***galgal***“ (3-30-3-30; das Rad) aber wirklich bedeutet, kannst Du im Band 1 auf Seite 234 nachschlagen.

Ich nehme die Bezeichnung „**Wirbelgesetz**“ hier nur als anderes Wort für meinen „***spiritus sanctitas***“ und das bedeutet „**Heiliger Atem**“ („***spiritus***“ = „**Atem**“ [aber auch „Treib-stoff“ = „**Sprit**“]; „***sanctitas***“ = „**Heiligkeit**“). Es geht hierbei auch um den „**Wirbel-Wind**“ (den spiralförmigen „***ruach***“ [= Geist]), der mehr als einmal in der Bibel in Form einer „Wolkensäule“ in Erscheinung tritt.

Mein Wirbelgesetz:

Der Gründungsvater der „Thermodynamik“ war Sir William **Thomsen**, besser bekannt als Lord Kelvin. Er gilt als angeblicher „Entdecker“ des „absoluten Nullpunktes“ (-273.2° Celsius = 0° Kelvin). Dieser Wert ist jedoch schon seit Äonen bekannt (siehe dazu Band 1, S. 79). Er befindet sich verschlüsselt in den Pyramidenmaßen und in meiner Bibel. Die überwältigende Mehrheit Deiner Naturwissenschaftler haben sich in ihrer „Korpustel-These“ der **Atome** verfangen. Diese These bildet nach wie vor die Grundlage des wissenschaftlichen Materialismus. Kelvin war ein Abweichler. Eine Vision zwang ihn, das Konzept des „Billiardkugel-Atoms“ herauszufordern. Obwohl er vom Grundsatz her an diese Atom-Theorie glaubte, weigerte er sich, die Atome als „feste Materie“ zu betrachten. Tatsache ist, daß Wissenschaftler bis heute, außer ihrem reinen Vermutungswissen, überhaupt nichts über die „**Atome**“ aussagen können. Sie wissen weder etwas über die wirkliche Ursache des „Teilchen/Welle-Phänomens“ der Elektronen, noch darüber, was „Elektrizität“ tatsächlich ist. 1867 fand Kelvin „zufällig“ den Schlüssel zu dem, „was wirklich ist“, aber nicht das dazugehörige Schlüsselloch ☺. Kelvin war sich aber sicher, daß er eine einfache Erklärung für die meisten seiner Fragen gefunden hatte. Heute fordern Physiker „Milliardenbeträge“ für immer größer werdende „Teilchen-be-schleuniger“, um sich mit deren Hilfe „ihr dogmatisches Vermutungswissen“ über das „Erscheinungsphänomen Materie“ - und damit auch ihre eigene Dummheit - laufend selbst neu beweisen zu können. Kelvins Apparatur dagegen bestand nur aus einem Kästchen, zwei Handtüchern und ein paar Chemikalien. Mit diesen Utensilien und seinem „dogmafreien Geist“ war er damals schon in der Lage, alle heutigen „physikalischen Hirngespinnste“ „***ad absurdum***“ zu führen. Kelvin ging davon aus, daß Atome nichts anderes als „**Wirbelringe**“ sind. In Kelvins Augen waren Atome nichts anderes als „**Wirbelrotationen**“ - aber was da „rotierte“, konnte er sich auch nicht erklären. Fest stand für ihn aber, daß die „**Bewegung dieser Rotation**“ lediglich „**die Illusion**“ fester Körper erzeugte. Diese ultimativen Atome waren für ihn weit davon entfernt, fest und unteilbar zu sein. Sie waren in seinen Augen nur einfach „**Wirbel**“. Aber auch für ihn blieb die Frage offen, was da wohl „herumwirbelt“ bzw. in was diese Wirbel rotieren. Am Ende des Jahres 1867 veröffentlichte er eine mathematische Abhandlung über **Wirbelatome**.

Sir J.J. **Thomsen**, oberflächlich betrachtet „rein zufällig“ ein Namensvetter Kelvins (im normalen Dasein aber weder verwandt noch verschwägert) und der Entdecker des **Elektrons**, gewann 1882 den „**Adams**-Preis“ (dieser Name erscheint einem „normalen Menschen“ natürlich auch nur als „reiner Zufall“) für eine Abhandlung über „**die Bewegung von Wirbelringen**“. Dieser Aufsatz enthält genau detaillierte mathematische Details meiner „**Wirbelphysik**“ (alle diese „Berechnungen“ sind aber auch in der Gematrie der oben aufgeführten Worte verschlüsselt). Im 20. Jahrhundert geriet dies aber alles in Vergessenheit. Einstein betrat die Szene und das Atom wurde weiter „gespalten“. Die Vorstellung von einem „herumwirbelnden Äther“ starb. Die Wirbelvorstellung mit ihrem enormen Potential wurde von der etablierten Wissenschaft beerdigt.

Laß uns doch einfach einmal die Worte „**Thomsen**“ und „**Atom**“ genauer betrachten. Da gibt es in der Philosophie den „**Thomismus**“, der auf der „Scholastik“ aufbaut. Die Grundlage der Scholastik ist das Christentum und die Kultureinheit des Abendlandes. In der Früh-Scholastik (9.-12. Jh.) bildet sich die „scholastische Methode“ aus, die bis heute mit ihrem „Universalienstreit“ das menschliche Denken beherrscht. In der Hoch-Scholastik (13. Jh.) trennte man dann auch noch dummerweise die Philosophie und die Naturwissenschaften von der Theologie und so bildeten sich die philosophischen Systeme der großen Orden (**Thomas** von Aquin, Albertus Magnus, Duns Scotus). Nur durch eine Synthese aller dieser „geistigen Strömungen“ kann sich das „naturwissenschaftlich-philosophische Denken“ wieder zu dem erheben, was es letztendlich wirklich sein sollte: ein alle Erscheinungen erforschender

„**Nominalismus**“ (= Lehre, nach der allen Allgemeinbegriffen keine Realität außerhalb des Denkens zugrunde liegt). Die Auseinandersetzungen in der Philosophie um die Bedeutung der „Allgemeinbegriffe“ (= Universalien) bezeichnet man als „Universalienstreit“. Es geht dabei in erster Linie um die große Frage:

Sind die Erscheinungen, die sich hinter allen „Be-griffen“ (= Worten) verbergen - wie z.B. „**Mensch**“ oder „**Gott**“ - „**WAHR**“, oder verbirgt sich hinter diesen - immer nur oberflächlich zu sehenden - „**Wahrheiten**“ noch etwas ganz anderes? Dies müßte dann zwangsläufig auch „**wirklicher als WAHR**“ sein. Das wiederum muß aber nicht unbedingt heißen, daß diese „neu erkannte“ und „als wahr angenommene“ „**WAHR**[nehmungsein]**heit**“ die apodiktische Ursache/Substanz darstellt.
Dieses „verborgene“, noch nicht erkannte „Phänom“ bezeichnen Philosophen als „***realia***“.

Und so kommen wir zu einer neuen Frage. Was ist die „***realia***“ der von Dir wahrgenommenen „**Realität**“?

„***Rea***“ ist ein alter Frauenname (= die ersten Frau! Siehe Band 1, S. 56). „**Re**gul**a**“, auch ein Frauenname, hat die Bedeutung „Regel; Richtschnur; Ordnung“ und „**Re**gin**a**“ heißt „**Königin**“ (> Fürstin > Führen > [erste] Frau = „Deine Logik“). Der alte deutsche Vorname „**Reglinde**“ bedeutet „**Beschluß**[fasserin]“ (= germ. „***ragina***“).
„***Rea silvia***“ war die Tochter „**Numitors**“ (lat. „***numen***“ = „**der** göttliche **Wille**“) Das lateinische Wort „***numero***“ (= „**zählen**“) zeigt Dir nun die Verbindung dieser Geschichte zur wirklichen Ursache der von Dir [als]wahr[an]genommenen „**Realität**“ (= **Rea**), nämlich **Numitor**. Falls Du von diesem Mythos überhaupt schon einmal etwas gehört haben solltest, wirst Du **Numitor** nur als eine „mystische Figur“ betrachtet haben und seinen Namen einer „zufällig“ überlieferten, mystischen Märchengeschichte zuordnen. Alle bisher bekannten „**mathematischen Gesetze**“ der Naturwissenschaften „und“ die „**Er-zählungen**“ meiner mystischen Offenbarungsschriften stammen „unwiderlegbar“ aus ein und derselben Quelle - aus mir - denn sie sind in der für Dich noch nicht wahrnehmbaren „jenseitigen Welt“ mathematisch miteinander verbunden!

Die gematrisch betrachtete Mystik - entsprechendes rationales, d.h. reifes Bewußtsein vorausgesetzt - wird auf diese Weise zu reiner Mathematik und beinhaltet dadurch auch alle „physikalischen Formeln“ - sprich Gesetze - aller Deiner materialisierten Erscheinungen - bis hin zur Formel des „Lebenselixiers“, das Dir Dein „ewiges Leben“ zu schenken vermag.

„Ex-istieren“ nun die Dinge, die der menschliche Geist mit deren Namen assoziiert „unabhängig“ vom Gedanken (dem Denker), oder werden diese „Begriffe“ (nomina) nur zur Ordnung der „vom Denker“ wahrgenommenen Gedanken - oder besser - noch begrenzt wahrgenommenen Welt benutzt?

Mit „**Thomismus**“ bezeichnet man also „die Gesamtschau“ der Wirklichkeit. Es ist die Sicht auf die „**wirkliche Realität**“ von meinem achtdimensionalen Standpunkt aus gesehen. Erst die menschliche Seele, die diesen „hohen geistigen Standpunkt“ einzunehmen vermag stellt fest, daß sich die „Vernunft“ (= die „rationale Logik“) und alle darin in Erscheinung tretenden „Offenbarungen“ (= die vom Menschen wahrgenommene Welt, bestehend aus „göttlichen“, „dämonischen“ und „irdischen Erscheinungen“) nicht im geringsten „wider-sprechen“, sondern nur unterschiedliche (niederdimensionalere) Sichtweisen darstellen.

Daß nun gerade den Physikern „W. **Thomsen**“ und „J.J. **Thomsen**“ die Idee von meinen **Wirbelgesetzen** „zu-gefallen“ ist - d.h. daß sie diese „in ihrem Geist entdeckten“ und mathematische Abhandlungen darüber ablieferten - ist darum auch alles andere als ein zufälliger „Zu-fall“.
„***Theom***“ (400-1-6-40) heißt auf hebräisch „Zwilling“, aber auch „Tiefe“. Diese Wirbelgesetze sind aus ihrem „**Nichtwissen**“ (hebr. „***tehom***“ 400-5-6-40 = „Urwasser“; „Tiefe“) aufgestiegen und bildeten in beider Bewußtsein eine „Resonanz“ (hebr. „***teh-uda***“ 400-5-6-4-5). Das Bewußtsein meines Menschensohns ist in völliger Resonanz mit allen Menschen. Er stellt die inkarnierte Resonanz - die „Harmonie“ (hebr. „**toham**“ 400-1-40) - zwischen Gott und Welt, zwischen „Theos und Udo“ (= „***tehudo***“) dar. Mein Menschensohn ist daher der „Stützpfeiler“ (hebr. „***thomcha***“ 400-6-40-20-5) Deiner Welt, ohne den es kein „wirkliches Leben“ geben würde, sondern nur „Gegenstände des Abscheus“ (hebr. „***to'eva***“ 400-6-70-2-5 = „Greuel“), weil ohne ihn nur „**Eva**“ (die erste Frau) die Oberhand in Deiner bisherigen Welt hätte. Nur er kann durch seine „**Un-be-fangen-heit**“ (hebr. „***tom***“ 400- 40; bedeutet aber auch „Unschuld; Rechtschaffenheit) die „**Ganzheit**“ (hebr. ebenfalls „***tom***“ 400-40) der von Dir und Deinen Mitmenschen nur fragmentiert wahrgenommenen Welt erkennen. Er ist die Vollendung meiner „Bestimmung“ (hebr. „***te-uda***“ 400-70-6-4-5) - das Lamm meiner Offenbarung! Er ist der geistige Makrokosmos des von Dir wahrgenommenen Mikrokosmos. Er ist eine lebende „geistige **Atom**-Bombe“ (>Kernfusion). „Er ist der neue „**Adam**“!

„**Adam**“ ist darum nur ein anderes Wort für „**Atom**“ (= letztendlicher Ursprung). Im Wort „**Mensch**“ (hebr. „***adam***“ 1-4-40) sind mehr Geheimnisse verborgen, als Du zu träumen vermagst. Es enthält „im Verborgenen“ das „mathematische Geheimnis“ der von Dir wahrgenommenen Materie. Erinnerst Du Dich noch an die „**Substanzzahl 81**“, die in ihrer „Erscheinung“ als **1/81** alle „natürlichen Zahlen“ beinhaltet (siehe Band 1, S. 82/83)? Die „Energie“, die ein „**Atom**“ beinhaltet, wird mit „Einsteins“ (>„Ein Stein“ der Weisen) „relativistischer Gleichung“ ausgedrückt. Dabei zeigt sich (ohne „zeitlichen Impulsanteil“ betrachtet) daß $\mathbf{E^2:m^2}$ genau **81** entspricht (siehe Band 1, S. 91). Die Zahl **81** als Ausdruck „**3 hoch 4**“ steht dabei für „**Licht**“[geschwindigkeit?]!

War im Anfang nicht auch das Licht?

„**Adam**“ schreibt sich nun auf Hebräisch **אדם**. Wenn Du diese Zeichen als Zahlen betrachtest (von „links“ gelesen), hast Du **4-0 / 4-1** vor Augen. Wenn Du dann diese Struktur in ihrer Mitte „ur-teilst“, erhältst Du auf der einen Seite **4-0** (40 = Mem) und auf der anderen Seite **4-1** (Daleth/Aleph). Die Addition der durch diese „Ur-teilung“ entstandenen „Hälften“ ergibt dann „**Deine Sicht**“ (He) auf die **81** (Peh/Aleph), die die numerale und nominale Grundlage der Materie darstellt.

ם + אד gleich **אפה**

Dies bedeutet im Klartext:
40 (Mem) + **41** (Daleth/Aleph) (= „Adams Sicht“, He 5) **81**.
Wobei nun dieses Ergebnis als Zeichenfolge gelesen **אפה** „**backen**“ bedeutet. Da war doch noch irgendetwas mit „***beth-lechem***“? Du solltest Dich nun fragen, „was“ von demjenigen, der die Summe seiner [Ver]Urteilung „be-trachtet“, denn da letztendlich „gebacken“ wird?

Es ist die „Illusion Materie“!

Wir können das Ganze auch auf der „Hieroglyphen-Ebene“ analysieren. Wenn Du „backen“ אפה „von links“ betrachtest, liest Du:
Deine „**Sicht**[weise]“ (He) der „**Worte**“ (Pe) ist Dein „**Führer**“ (Aleph).
Oder anders ausgedrückt: Deine Interpretation der Worte bestimmt den Charakter der von Dir wahrgenommenen Welt auf Deinem Entwicklungsweg zum Gott, soll heißen, zu meinem Ebenbild.

Wenn Du nun aber אפה, wie im Hebräischen üblich, von rechts - „der Rechten“ - also von Gottes Seite aus liest, bedeutet es:
Als erwachsener „**Führer/Schöpfer**“ (das vorhergehende Aleph) bestimmst Du durch die richtige Sinngebung Deiner „**Worte**“ (Pe = der Mund) selbst den Blick durch das „**Fenster**“ (He) Deines Bewußtseins!

Du kannst dieses „Ver-kehren“ - d.h. das Ändern der Polarität durch eine „linke“ Sichtweise - mit allen hebräischen Worten durchführen. Versuchen wir es doch einmal mit dem Wort „**Adam**“.

אדם von rechts gelesen bedeutet:
„Einem vorangehenden **Führer/Schöpfer**“ (Aleph) öffnet sich die „**Tür**“ (Daleth) der „**Zeit**“ (Mem). Von links gelesen heißt es aber:
Die „**Zeit**“ (ם = Schluß-Mem!) ist eine „verschlossene **Tür**“ für einen nachhinkenden „**Führer**“.

Erinnerst Du Dich noch an meine Beschreibung der beiden Mem-Zeichen? Es gibt ein Mem mit geöffneten Lippen מ und ein „Schluß-Mem“ mit einem geschlossenen Mund ם!
Das Wort Adam אדם wird in seiner „gespiegelten Schreibweise“, also von hinten gelesen, zu מדא. Das Schluß-Mem am Anfang eines Wortes ist im Hebräischen nicht erlaubt. Es gleicht optisch dem Samech ס, der Wasserschlange. Der Adam von seiner Rückseite betrachtet, beginnt mit dem Radikal 40-4 - „***mad***“ - und das bedeutet „**Meßgerät**“. Du bist derjenige, der durch seine urteilende „linke Logik“ vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse gekostet hat. Du hast, weil Du nur „links-lastig“ - d.h. von links (= begrenzt logisch) - zu denken vermagst, die „logische Unart“, allen Deinen Erscheinungen die Werte „Gut/Böse“ „beizu-**messen**“. Und so machst Du aus Dir - den ursprünglich göttlichen „unbekümmerten“ Adam (1-4-40) אדם, der im Paradies leben könnte - einen Menschen, der sich sein Dasein durch sein logisches Urteilen selbst „**madig**“ (hebr. „***madig***“ = „besorgt“, 40-4-1-10-3) macht, indem Du Dich durch Dein „nur linksseitig wahrgenommenes“ Dasein „zu schlagen“ versuchst und Dich durch diesen „nur eingebildeten Daseins-Kampf“ selbst aus dem Paradies verbannst. Das מד (40-4) vom „verkehrt herum“ gelesenen Adam מדא (40-4-1) bedeutet also „**besorgt** [sein]“; besorgt aufgrund des eigenen urteilenden Meßgeräte-Daseins. Dein Dasein beginnt dann „täglich“ mit dem „unnormalen Schluß-Mem“, das der Wasserschlange Samech gleicht. Wenn sich nun das Beth (unbewußte Zweiheit = Schizophrenie) in das mathematische Gefüge des Wortes „besorgt“ schiebt, erhältst Du dann auch die „Hauptstimmung“ dieser von Dir „verkehrt wahrgenommenen“ Welt - מדבא „***meduka***“ (40-4-2-1) - dies bedeutet „**deprimiert**“ und „**niedergeschlagen**“ sein. „***Meduka***“ beschreibt die in Dir „vorherrschende Stimmung“, solange Du in der „Wüste“ („***midbar***“ 40-4-2-**200**) Deiner „logisch wahrgenommenen“ Feindbilder „kleben“ bleibst (= „***middabek***“ 40-4-2-**100**) (siehe auch Band 1, S. 51). Achte auf die Schlußzeichen dieser beiden Wörter. „***Midbar***“ (=

Wüste) endet mit Resch und „***middabek***“ (= kleben) mit dem „Affen“, bzw. „Nadelöhr“ Koph.

Adam ist der einzige „wirkliche **Mens**ch“. Das lateinische Wort „***mens***“ bedeutet „Verstand; Geist“ und „**mensura**“ bedeutet „**Messung**“. Das Wort **Adam** bezeichnet also „eine Daseinsform“, die in der Lage ist, seine „Umgebung“ selbständig zu „er-**messen**“ (d.h. „Er mißt“). Die Qualität der von Dir wahrgenommenen Welt ist also von Deinem eigenen „Er-**messen**“ abhängig; „von Deiner rationalen Sichtweise“. Was siehst Du? Wenn wir an das Wort **Adam** (1-4-40) ein He für „Sehen“ anhängen, bekommst Du eine Antwort auf diese Frage. Du erhältst dann nämlich 1-4-40-5, sprich „***adamo***“. Dies ist das hebräische Wort für „Erde“.
Der Sprung von der hebräischen Sprache in die „später in der Zeit erscheinende“ lateinische Sprache entspricht dabei nur der „geistigen Weiterentwicklung“ dieser Worte. „Am Wesentlichen“, d.h. am ursprünglichen Kontext, verändert sich dadurch nicht das Geringste. Die hebräische 1-4-**40** „**Mem**“-Struktur wird dadurch zu einer „***mens***[chlichen]“-Struktur. Der am Anfang noch „holoistische Geist Adams“ - dieser „unschuldige und **nichtwissende** Geist“, der laut Sage grenzenlos über Raum und Zeit sehen konnte, hat nun vom „Baum der Erkenntnis von Gut und Böse“ gegessen und sich dadurch zum „normalen“ ***mens***[chlichen] **Geist** geurteilt. Du „normaler Geist“ erzeugst „in Dir“ durch Dein Dir selbst völlig „unbewußtes Denken“ Deiner eigenen „Ge-danken“, Deine eigene Spaltung. Du bist das „Objekt“, das denkt, aber auch das „Subjekt“, das seine eigenen Gedanken „**be-wertet**“ (= mißt). Durch dieses „**Be-werten**“ Deiner eigenen Gedanken „ver-teilst“ Du dann Deine „**Bewert**ungen“, will heißen Deine „Ur-teile“ in Raum und Zeit.

Deine ganze „Außenwelt-Erfahrungen“ bestehen letztendlich nur aus der „**Er-dichtung**“ (= lat. „***men-dacium***“; auch „Lüge“) Deiner eigenen Gedanken. Materie besteht aus der „**ver-dichteten**“ Struktur Deiner „**er-dichteten**“ (= „Er [also Adam] dichtet“) Gedanken.

Deine „Er-inner-ungen“ (= **Memories** [lat. „***mem-oria***“ = „Gedächtnis“]) sind nur „stückweise“ (= lat. „***mem-bartim***“) Erscheinungen des Zeichens „**Mem**“ („der Zeit“), die sich als ein Ganzes ohne Anfang und Ende „**im Jetzt**“, d.h. in einem „statischen Zu-stand“, gleich einer Videokassette - als „Nichtwissen“ - **„in Dir**“ befindet. Deine ganze Welterfahrung fußt nur auf Deinen „Er-inner-ungen“ und diese stammen von **Mem und Ories** ab, Deinen **Memories**. Das lateinische Wort „***oriens***“ bedeutet „Osten“ und „Morgenland“. **Oriens** ist aber auch die Bezeichnung für den wirklichen „**Sonnengott**“. Ich bin die „**wirkliche Lichtquelle**“ der von Dir wahrgenommenen Welt - der apodiktische „**Ursprung**“ (= lat. „***origo***“). Dein Bewußtsein hat noch nicht den Reifegrad erreicht, um Deine - aus meinem **Mem**[ories] entspringenden - „Zeiterscheinungen“ Deines „Vergangenheitsempfinden“ bewußt kontrollieren zu können. Deine „Aufmerksamkeit“ wechselt „**permanent**“ (lat. „***permarinus***“ = „durchs Meer gleitend“; „***per-metior***“ = „ausmessen[d]; „***permaneo***“ = „verbleiben; ausharren“), und von Dir nicht bewußt kontrollierbar, die in diesem **Mem** (= Wasser) enthaltenen „Wahrnehmungsebenen“ (siehe Band 1, S. 192).

Dein „Geist“ (= „*mens*“) kann deshalb nie weiter reichen, als Du es Dir von Deiner eigenen „rationalen Logik“ vorschreiben läßt.

Nur Deine Selbsterkenntnis - d.h. die bewußte Erkenntnis Deiner bisherigen Schwachsinnigkeit - wird Dich über Dich selbst „hinauswachsen“ lassen. Bisher unterliegt die von Dir

wahrgenommene „**Natur**“ (= hebr. „***teba***“ 9-2-70 = **81**) genauen mathematischen Gesetzen - und zwar den Gesetzen der „**81**“.

Die Entwicklungsgeschichte der Naturwissenschaft „Deiner Welt“ entspricht darum genau der Struktur Deiner eigenen „geistigen“ Entwicklung und weist - die in allen Erscheinungen anzutreffenden - „drei Wachstumsphasen“ auf:

1. **Die Beobachtung**: Das heißt Sammlung und Registrierung von allen wahrgenommenen Erscheinungen.
2. **Die Verallgemeinerung**: Diese sorgfältig beobachteten Fakten werden dann methodisch geordnet, systematisch generalisiert und „logisch“ klassifiziert, so daß Du „***Mens***[ch]“ Dir daraus selbst Gesetze „deduzieren“ (= schlußfolgern) und erläutern kannst. So entstanden aus Deinem selbstdefinierten Ordnungsschema Regeln, die dann „als Naturgesetze“ für Dich (bzw. Deine geträumten Naturwissenschaftler) „in Erscheinung“ traten.
3. **Die Vorhersage**: Diese Gesetze werden dann zu „Tatsachen“ hochstilisiert und dadurch von Deiner „unbewußten Psyche“ so angewendet, daß sie den Eintritt ihrer eigenen Vorhersagen mit unfehlbarer Genauigkeit „vorhersagen“ (= „rational berechnen“) kann. Dies ist dann die Geburt Deiner „chronologisch wahrgenommenen Außenweltprojektion“.

Laß uns den dritten Abschnitt noch einmal genauer betrachten, da Du dessen ganze Tiefe mit Sicherheit noch nicht erfassen konntest. Woher kommst Du? Wenn Du versuchst in Deinen „Er-inner-ungen“ zu schwelgen, um Dir diese Frage „**selbst**“ zu beantworten, wirst Du etwas sehr „Seltsames“ beobachten können. Wenn Du „in Deinem Inneren“ zu graben anfängst, werden Deine „bewußten Erinnerungen“ - umso mehr Du Dich „zurückwendest“ - immer „unschärfer“ werden, um sich dann in Deiner eigenen „geistigen Unschärfe“ zu verlieren.

Das „Einzige“, was Du in Deinem Dasein als wirklich „existierend“ betrachten kannst und solltest, ist die Existenz Deiner momentanen „ur-Ei-Gen-sten“ Gedanken und Empfindungen!

Soweit Du diese „**Gedankenreise**“ mit Deinem „**eigenen Geist durchführen**“ und damit auch „**selbst empirisch nachvollziehen kannst**“, stammst Du - d.h. der Geist, der „**in diesem Moment**“ über sich selbst „**nach-denkt**“ (sprich: „sich selbst nachdenkt“ bzw. „seine eigene rationale Logik durchläuft“), aus einem „**Nichts**“!
Ein ***Mens***[ch] (= Geist) kann nur „**im Jetzt**“, d.h. in der Gegenwart denken und damit auch nur im Jetzt „**existieren** (lat. „***ex-sisto***“ = „hervortreten; erscheinen“)! Aber aus was tritt dieser „denkende Geist“, den Du als „ICH“ bezeichnest, hervor? Aus seinem eigenen „**Nichtwissen**“ natürlich, aus seinem **Mem**[ories].
„Gott sei Dank ☺“ befindet sich „**in Dir**“ aber auch noch Dein „**Vermutungswissen**“, das Du als „Schulwissen“ bezeichnest und dummerweise als „eine Tatsache“ betrachtest. Denn was machst Du genau genommen, wenn Du Dich auf Dein „Schulwissen“ beziehst? Du fragst Dich dabei doch nur selbst, was Du als die „**Wahr**[nehmungsein]**heit**“ betrachten sollst, die „vor“ Deiner jetzigen „Unwissenheit“ liegt. Du richtest also Deine Frage nach der „**letztendlichen Wahrheit**“ doch nur an Deinen eigenen „rationalen Logos“ - und damit an Dein eigenes Dogma - um „**Dich selbst**“ über Deine „**Vergangenheit**“ - d.h. die Zeit, die vor Deinem „gegenwärtigen“ Bewußtsein „**existiert**“ hat - aufzuklären.
Dieser unbewußte Vorgang „in Dir“ stellt die Geburt Deiner „Tautologie“, d.h. Deines Weltbildes, mitsamt den damit verbunden „stochastischen Verhaltenszwängen“ dar (siehe Band 1, S. 13).

Diese Beschreibung Deiner „**Psyche**“ kann ein Techniker nun mit minimalen Änderungen zu einer präzisen Beschreibung einer „Cyperspace-Software“ umfunktionieren, denn sie enthält alle wesentlichen Grundsätze für die Funktionsbeschreibung einer befangenen Tautologie, aus deren „statischer Zahlenstruktur“ (= Mem) sich „künstliche Welten“ (= die durch Deine rationale Logik extrapolierte Wahrnehmung) regenerieren.

Alle Vorhersagen Deines „befangenen“ und in sich selbst „gefangenen“ Geistes - den Du als „ICH“ bezeichnest - werden darum zwangsläufig auch nur innerhalb Deiner eigenen „physikalisch materiellen Wahrnehmung“ „funktionieren“. Alles von Dir „Wahr-genommene“ ist somit zwangsläufig immer nur ein „Spiegelbild“ Deiner eigenen unberechenbaren (da für Dich bisher unbewußten) „**Psyche**“. Ein unreifer ***Mens***[ch] macht sich auf diese Weise (durch sein unbewußtes „Selbst Ver-urteilen“) zu einem zweigeteilten Wesen mit „Geist und Körper“. Mit Deiner „**Psyche**“ und der daraus konstruierten „**Physis**“ stellst Du Dir unwissenderweise Dein eigenes „***psychomantium***“ (= lat. „Totenorakel“) aus.

In der Mystik war „**Psyche**“ eine Königstochter von „faszinierender Schönheit“ (= Deine Logik). Sie wurde „**im Schlaf**“ von „Ze**phy**ros“ (= „Gott des Westwindes“ [>**Physis** = materielles Weltbild > Amerika]) im Auftrag von „**Eros**“ (= „Gott der **Körper**[lichen]-**Liebe**“) entführt. In der „**Orphik**“ (= altgriechische Geheimlehre über die Entstehung der Welt und die Unsterblichkeit der Seele und deren Entwicklung [= Seelenwanderung]; „**Orpheus**“ = die Personifikation der „Tod überwindenden Liebe“) wird „**Eros**“ (lat. „**erigo**“ = „errichten“; „***erro***“ = „der **Land**-streicher“; „***error***“ = „Umherirren“) als der „weltbewegende Schöpfer“ bezeichnet, der aus dem „Chaos“ (= Nichtwissen) den „Kosmos“ (= Dein Weltbild) schuf.

Wir sollten auch die zweite Hälfte des Wortes „***psychomantium***“ - Deines eigenen „Totenorakels“ - genauer betrachten. „**Manto**“ war eine „weissagende Nymphe“ und „**Mantus**“ war der „Totenführer und Wächter der Unterwelt“ der Etrusker. In Indien bezeichnet man mit „***manu***“ (= Mensch) den „ersten Menschen und eigenen Gesetzgeber“, der wie durch ein Wunder vor der „Sintflut“ gerettet wurde. Ein Fisch hob ihn „über die Wasseroberfläche“ dieser „Sinn-flut“ (eventuelle Ähnlichkeiten mit Jona sind „rein zufällig“ ☺). Dann gibt es natürlich auch noch den „**Manitu**“ (indian. = „Geist“) der Indianer. Er ist die Personifikation „des Schöpfergottes“, der auch als „Ordner des Kosmos“ bezeichnet wird. Die Alonkin betrachten „**Manitu**“ als eine „Kraft“ bzw. „Macht“, die allen Lebewesen und Naturdingen innewohnt.

Alle von Dir „[als]wahr[an]genommenen Naturgesetze“ Deines „kartesischen Weltbildes“ erweisen sich bei einer sehr genauen Analyse lediglich als eine „Dich selbst begrenzende“ **Tauto-logie**. Du bist in Deiner momentanen Tautologie - wie in einem Traum - tief „**versunken**“ (= hebr. „***taba***“ **9-2-70**) - oder sollte ich besser sagen „versumpft“. Durch Deine nur oberflächliche „Interpretation“ aller Deiner Erscheinungen „**formst**“ (= „***tawa***“ ebenfalls **9-2-70**) Du die „Qualität“ Deiner „Außenwelterfahrung“ selbst. Ist Dir etwas aufgefallen? Alle diese Wörter haben den „Totalwert“ „**81**“ und beschreiben Dir damit die mathematische Beziehung zwischen der mystischen „Sünd-flut“ - in der Du „**versunken**“ bist - zur „Sinn-Flut“ der von Dir erzeugten „materiellen Außenwelt“, die Du Dir aus Deinem eigenen Mem (= Wasser/Zeit) „**formst**“. Du „**glaubst**“ dadurch in einer Welt zu „existieren“, die „laufend“ in der „Zeit“ (= Wasser) zu „versinken“ scheint.

Dein eigener „Glaube“ bestimmt letztendlich immer auch Deine eigene „Wahr-nehmung“!

Es ist also nur Deine „Wahr-nehmung“, die permanent in einer „Vergangenheit zu „**ertrinken**“ (= „***tevi-a***“ **9-2-**10-**70**-5) scheint, denn Dein bewußter Geist bleibt „notgedrungen“ immer in der Gegenwart.
Leider hegst auch Du noch den Fehlglauben, daß „das wichtigste Erscheinungs-Phänomen“ in dieser Welt „**Geld**“ darstellt. Auch Du betrachtest mit Deiner „der-zeitigen Logik“ Geld als „das Wichtigste“, ohne das Dir ein „**Überleben**“ in Deiner Welt nicht möglich wäre. Dieser Fluch lastet nur deswegen auf Deiner Seele, weil Dein Geist noch nicht in der Lage ist, das, „was wirklich ist“, im Ganzen zu erfassen. Das hebräische Wort für „**erfassen**“ ist „***tevi-ut***“ (**9-2-**10-**70-**6-400), was auch „**Wahrnehmungsvermögen**“ bedeutet.
Du könntest „Deine derzeitige Situation“ völlig einfach und problemlos „**zum Guten**“ ändern. Du benötigst dazu nur einen „**neuen Glauben**“. Solange Du Dir von Deiner dogmatischen Logik aber jeden neuen Glauben, der Deine bisherigen geistigen Grenzen überschreitet, als „Unmöglichkeit“ und als „Spinnerei“ interpretieren läßt, wirst Du auch immer Dein eigener Gefangener bleiben.
Mit Deiner bisherigen Logik bist Du nur in der Lage, alles „einseitig“ zu sehen. Sie gleicht daher auch einer „Münzprägung“(„***tevia***“ **9-2-**10-**70**-5), die Dich auf der einen Seite (= Dieseits) in Deiner „Geld[ungs]sucht“ „ertrinken“ (hebr. = ebenfalls „***tevia***“) läßt.
Ich habe mir bei der Erschaffung der Worte sehr wohl etwas gedacht. Warum haben wohl die Worte „**versinken**“, „**prägen**“, „**formen**“, „**erfassen**“, „**Wahrnehmungsvermögen**“, „**Natur**“ und „**Naturgesetz**“ im Hebräischen die gematrische Wurzel **9-2-70** (= **81**)? Alle haben mit Deinem Materialismus zu tun und der wiederum endet bei Einsteins Relativitätstheorie (**$E^2/m^2 = 81$**).

Durch Dein „**Versinken**“ in die von Dir selbst erzeugte „**chronologische Zeit**“, will heißen, nur durch Deinen dogmatischen Glauben an den „**Sternenkult**“ (Apg. 7; 42) „**prägst**“ Du Dir Deinen „eigenen Charakter“ und damit zwangsläufig auch die durch diesen Charakter „**geformte**“ Daseins-Qualität.

Ein Ring zeigt immer eine Verbindung an. Dies kann ein Ehering, die Fußfessel eines Sklaven, aber auch der Fußring einer „**Taube**“ sein. Obwohl diese „beringt“ (= „***tiba***“ ebenfalls 9-2-70) ist, kann sie frei herumfliegen. Aus diesem Grund kündigt auch eine T**aube** (der richtige Gl**aube**) das Ende Deiner Sintflut (Sinnflut) an. Die „**Arche**“, in der die Menschen die Sintflut „über-leben“, heißt in der Bibel „***teba***“ (400-2-5). Das hebräische Wort für „**Natur**“ ist ebenfalls „**teba**“ (9-2-70), hat aber, wie Du siehst, die gematrische 81er Struktur (siehe Band 1, S. 99).

„**Arche**“ (400-2-5) bedeutet auf der Hieroglyphen-Ebene gelesen:
Alle Deine „**Erscheinungen**“ (400; die Zeichen) entstehen nur durch Deine „**duale**“ (2; Haus [innen/außen]) „**Sicht**“ (5; Fenster).

Das Phänomen „Deiner bewußten“ (400-2-5) und „Deiner unbewußten“ (9-2-70) Sichtweise auf alle Erscheinungen Deines Daseins wird Dir auch symbolisch im Buch Jona beschrieben. Du solltest Dir deswegen auch dieses Kapitel im Band 1 noch einmal „in Erinnerung“ rufen. Du wirst jetzt hoffentlich erkennen, daß Du ICHBINDU nicht gelesen, sondern durch Dein unbewußtes Vergleichen mit Deinem bisherigen Wissen „verurteilt“ hast. Dies sollte Dir zeigen, „wie oberflächlich“ Du Dich mit Deiner Welt befaßt.

Doch laß uns doch noch einmal zu **Atlas** und **Elektra** zurückkehren:
Die Relativitätstheorie und die Wellenmechanik der Quanten (die Quantenmechanik) traten ihren Siegeszug durch die Universitäten Deiner Welt an, obwohl diese beide physikalischen Thesen selbst nur ein „ideologisches Teilchen/Wellen-Phänomen“ darstellen, denn bei

genauer Betrachtung landet man mit beiden Thesen in einem Paradoxon - einer Anti-nomie. Der traditionellen Ansicht, daß Materie aus unzerstörbaren Teilchen besteht und „ihre Form“ „unabhängig von einem Beobachter“ beibehält, widersprechen mittlerweile - zumindest in der rein „theo-retischen Elementarphysik“ - alle mathematischen Erkenntnisse. Aber solange die Frage, was Elementarteilchen „letztendlich und wirklich“ sind und warum sie zu „reiner Energie“ werden können, nicht endgültig „offiziell“ geklärt ist, wirst Du in Deiner Welt auch weiterhin diesen „seelenzerstörenden Materialismus“ vorfinden.

Der „**Dunst**“ (griech. ***atmos***) des „Ursprungs“ führt Dich zur „**Elektro**nen**wolke**“ des „**Atoms**“ (griech. „***a-tomos***“ = „ungeschnitten“; „unteilbar“). Je nach geistiger Reife wirst Du meinen Ausführungen mehr oder weniger folgen können. Durch Deine bisherige oberflächliche Betrachtungsweise wäre es Dir bisher nie in den Sinn gekommen, den mythologischen Riesen „**Atlas**“ mit dem „**Atom**“ und seine Tochter „**Elektra**“ mit den dazugehörigen „**Elektronen**“ in Verbindung zu bringen. Begehe nicht den Fehler, dies nur als „Zufall“ - in Deinem Sinne - abzutun.

Es gibt nicht einen einzigen Zufall in der von Dir wahrgenommenen Welt! Du teilst Dir alles unbewußt selbst zu. Dies ist auch die wirkliche Bedeutung von „Auge um Auge, Zahn um Zahn“!

Mein Menschensohn ist in der Lage, Dir „**diese Tat-sache**“ mathematisch „präzise“ vorzurechnen. In der „Gematrie“ der Worte, d.h. in deren Zahlenwerten, stecken auch alle eventuell zu diesen Worten gehörenden „physikalischen Gesetze“! Wenn Deine „Ratio“ (= geistige Kalkulationsfähigkeit) so weit fortgeschritten ist, daß Du mit Deinem „Logos“ (= Worten; Wortschatz“) richtig umgehen kannst, wirst Du auch akzeptieren, daß „**diese These**“ die „einzige wirkliche Tatsache“ in Deiner Welt darstellt. Es ist die verbale Beschreibung meiner „**göttlichen Sicht**“ auf **ALLES**! Wenn sich Deine Vernunft gegen diese Weisheit wehrt und Du diese Ausführungen immer noch als „trivial“ und „schwachsinnig“ betrachtest, machst Du Dich selbst zu einem „**Proleten**“ (lat. „***proletarius***“ = „Bürger der untersten Bürgerklasse“), der sich „durch seinen Unglauben“ nur seine eigene „Schwach-Sinnigkeit“ demonstriert.

Ein „wirklicher Mensch“, ein **Adam,** wird alle Erscheinungen, die in seinem Bewußtsein „auf-**tauchen**“ auch „**liebgewinnen**“ (lat. „***ad-amo***“) können, denn er ist in der Lage „beide Seiten“ jeder Erscheinung - das „Innen“ und das „Außen“ zu sehen. These (Sicht) und Antithese (Gegensicht) werden „in ihm“ zur Synthese - d.h. zu einer geistigen Kernfusion. Du aber kannst bisher nur „die Oberfläche“ Deiner Erscheinungen bewußt erkennen.

Was bedeutet es, nur die Oberfläche zu sehen?
Wenn Du ein Stück Brot auseinander schneidest, siehst Du es nicht von innen, sondern ebenfalls nur dessen Oberfläche, aber aus einem anderen „Blickwinkel“. So verhält es sich auch mit allen „physikalischen Untersuchungen, bis hin zur „atomaren Ebene“. Es wird immer nur der Blickwinkel, bzw. der Vergrößerungsfaktor verändert, „die geistige Position“ also. Die Dir dabei zugänglichen Positionen Deines Geistes sind durch Deine begrenzte Rationalität auf die drei Raumdimensionen und die Zeit beschränkt. Um das „wirkliche Innere“ aller Erscheinungen zu erkennen, benötigt Dein Geist aber mindestens drei Dimensionen mehr. Erst wenn diese höheren Dimensionen für Dein Bewußtsein zugänglich sind, hast Du Dich von einem „normalen“, nur „oberflächlich wahrnehmenden“ Menschen, zu einem wirklichen „**Mens**chen“, einem „Denker“ mit „eigenem Geist“ und „Denkkraft“ (= lat. „***mens***“) - entwickelt. Als nun „erwachte Seele“ begreifst Du Dich dann als „**Atman**“ (sanskr.

= „**Atem**“; „Weltseele“) und als „**Atom**“ (= unteilbarer Urstoff), das sich bisher durch seine nur „oberflächliche Sichtweise“ selbst „verurteilt“ hat.

Die von Dir „abgespaltenen“ Teile (= andere Menschen) sind die Quelle des „**Atomismus**“ (= „An-schauung“, die die Welt und alle Vorgänge „in ihr“ auf die Bewegung von Atomen zurückführt). Jeder „normale Mensch“ ist dadurch ein „**Atomist**“. Das **Atom** und das „**Atoll**“ (= ringförmige Koralleninsel) weisen nicht nur in ihrem Namen „zufällig“ die gleiche Struktur auf. Beide sind von einer „unscharfen Grenze“ aus Zeit (der Elektronenwolke bzw. den Wasser[wellen] **Mem** = Wasser = Zeit) umgeben (siehe Band 1, S. 274). Mit Deinem Bewußtsein verhält es sich nun nicht anderes. Du **Adam/Atom** wirst durch die Zeit auf Deiner „Glaubensinsel“ gefangen gehalten. Die von Dir wahrgenommene Welt kann Dir dadurch nicht größer erscheinen, als es Dein „Dich selbst begrenzender Glaube“ zuläßt. Dieser Glaube baut wie gesagt nur auf Deinen eigenen „**Mem**ories“ auf. Wenn Du Deinen Geist nun durch Deine „**Mem**ories“ - d.h. durch Zeit und Raum - „schwelgen“ läßt, wirst Du feststellen, daß die Dich umgebende „geistige Grenze“ ebenfalls nicht „scharf umrissen“ ist. Dein Bewußtsein - wenn es an Deine eigene Grenze gelangt - scheint nur in Deiner eigenen „geistigen Unschärfe“ zu „versinken“ (unterzu-tauchen)!
Lassen wir es damit vorerst genug sein. Allein in den vorangehenden 10 Seiten ist für Dich genug „Denkstoff“ enthalten, daß Du damit die von Dir bisher [als]wahr[an]genommene Welt völlig „aus den Angeln heben“ kannst. „**Frei werden wollen**“ mußt Du jedoch selbst. Die Zeit, die alles um Dich herum zu verändern scheint, ist nur eine Illusion Deiner „unscharf **be**grenzten“ Wahrnehmungsfähigkeit. Wachstum heißt „permanente Gestaltveränderung“. Das einzige, was „permanent“ wächst, ist Dein Geist.

Dein Geist ist daher auch das einzige, was Dich und alles andere wirklich bewegt!

Nur durch die Bewegung Deines Geistes ist die von Dir wahrgenommene Außenwelt einer stetigen Gestaltveränderung unterworfen. Die von Dir bisher wahrgenommene „unvollkommene Welt“ ist dabei nur ein sich ständig ändernder „**Ausdruck**“ Deines geistigen Wachstums. Der von Dir jeweils „**wahrgenommene Moment**“ zeigt also nur den „**momentanen Stand**“ Deiner geistigen Reife an.

Eine von Dir als „unvollkommen bzw. konfliktbehaftet“ interpretierte Welt ist dabei nur das eindeutige Zeichen für Deine noch unvollkommene Wahrnehmungsfähigkeit. Eine solche Welt ist immer der Ausdruck eines mit Feindbildern durchsetzten Glaubens.

Wie war das noch? Nur was Du in Frage stellst, wird Dir eventuell auch eine Antwort geben! Wenn Du aufgehört hast zu fragen, d.h. alles in Frage zu stellen, hast Du auch aufgehört geistig zu wachsen.
Nur ein „wachsender Geist“ ist lebendig und nur ein „lebendiger Geist“ wächst durch sein „Sich-selbst-bewußt-Werden“! Es geht hierbei um das „**Wachstum alles Lebendigen**“ in Dir unter dem Zeichen „Waw“. Alle bisherigen naturwissenschaftlichen Erkenntnisse, die Deiner Menschheit „über Deine Welt“ zur Verfügung stehen, darfst Du auf keinen Fall einem „**geistigen Wachstum**“ Deiner Menschheit zuschreiben. Durch die „logischen“ Selbstbeschränkungen der etablierten Wissenschaft handelt es sich bei der von Dir logisch wahrgenommenen „**Wissensvermehrung**“ der letzten Jahrhunderte, wie der Name schon sagt, nur um eine „**Vermehrung**“ der menschlichen Erkenntnisse unter dem Zeichen „Sajin“, aber um kein „geistiges Wachstum“ - im Gegenteil.

Solange Du die „**Vermehrung**“ Deines „Wissenskomplexes“ nur durch ein immer feiner [ab]gestuftes „Kategorisieren“ der von Dir „wahrgenommenen Erscheinungen“

herbeizuführen versuchst - und genau das war bei Deiner Menschheit der Fall - erschaffst Du nichts wirklich Neues. Wenn man also nur aus dem Zerdenken und Fragmentieren seiner „logisch wahrgenommenen Erscheinungen“ zu schöpfen vermag, wird man in seinem begrenzten „logischen Denksystem“ zwangsläufig die Illusion einer „Wissensexplosion“ erzeugen, da diese Vermehrung einem „logarithmischen Charakter“ unterliegt. Die Erscheinung dieser Wissensexplosion gleicht in ihrem fundamentalen Wesen der Dir bekannten physikalischen „Kern-spaltung“ mit all den damit verbundenen Problemen!

„**Wirkliches geistiges Wachstum**“ ist aber das genaue Gegenteil einer „**Wissens-Vermehrung**“, die nur auf der eigenen „**geistigen Kernspaltung**“ beruht. „**Geistiges Wachstum**“ bedeutet „**absolute Fusion**“. Geistiges Wachstum duldet keinen egoistischen Einzelgänger. Dies ist auch die Ursache dafür, daß Dein Dasein mit einer „Un-menge“ von „Fachidioten“ bevölkert ist. Jeder nimmt dabei für sich in Anspruch, alles Überlebenswichtige „für sein“ Dasein zu wissen, er „glaubt“ es zumindest. Wie war das noch mit der „Bienenkönigin“ und ihrem Volk? Wirkliches Wachstum unterliegt dem Gesetz der permanenten Gestaltveränderung durch Synthese. Nur durch Deine stetigen Bemühungen eine „synthetische Vereinigung“ zwischen allen von Dir „**empirisch** wahrgenommenen“ Erscheinungen und den in Dir „vorherrschenden“, weil anerzogenen, „Vermutungs-Wissenselementen“ herbeizuführen, wird Deinen Geist „über sich selbst hinauswachsen“ lassen! Mit jeder gelungenen Synthese wird sich „in Dir“ ein völlig neuer „Bewußtseinsraum“ öffnen. Ab einem gewissen Punkt Deiner geistigen Reife wird sich dann Dein „Übersinn“ bewußt bemerkbar machen und Du wirst diesen dann auch sehr schnell zu nutzen wissen. So wie Du erst mit einer gewissen „körperlichen Reife“ - Deiner Geschlechtsreife - in der Lage bist „neues Leben zu zeugen“, benötigst Du auch eine gewisse „seelisch-geistige Reife“, um mit dem in Dir neu in Erscheinung tretenden Übersinn „über Zeit und Raum“ hinaussehen zu können. Erst dann hat sich Dein „schöpferischer Geist“ so weit entwickelt, um Dir „die Schöpferfähigkeit“ für ein „völliges Neuland“ zu ermöglichen. Auf diese Weise wirst Du Dir Deiner eigenen Individualität erst richtig bewußt. Du solltest mich also nicht falsch verstehen, wenn ich von Fachidioten spreche. Deine Welt wird sich erst dann „zum Guten“ verändern, wenn sich „alle Experten“ in Deiner Welt mit einem „einzigen Ziel vor Augen“ synthetisieren. Dieses Ziel sollte der Himmel auf Erden sein. Sage nun nicht schon wieder vorschnell „unmöglich“!

Die Institution Mercedes Benz kann nämlich gar keine Autos bauen! Es handelt sich dabei um einen harmonischen Verbund von Spezialisten, die ursprünglich alle nur ein Ziel vor Augen hatten - nämlich ein gutes Auto zu schaffen. Es mußten sich also zuerst einmal Metall-, Gummi-, Stoff-, Glas- und Kunstoffspezialisten mit Konstrukteuren an einen Tisch setzen und sich über die „Realisierung“ dieses Ziels „gemeinsame Gedanken“ machen. Spaltung und Probleme treten nur dann auf, wenn sich nun die sogenannten „Marketing-Experten“ dazugesellen, die ihre Feindbilder einbringen, die man „zu besiegen“ hat. Es gibt in Deiner Welt nicht ein einziges „technisches Problem“, das Deine Menschheit nicht schon gelöst hätte. Es gibt sogar „Außenseiter“ in Deiner Welt, die das große Problem aller Krankheiten und des Sterbens gelöst haben. Solange Du Dich nur an der „Wirtschaftlichkeit“ Deiner geistig und körperlichen Aktivitäten zu orientieren vermagst, werden dies auch die von Deiner eigenen Psyche projizierten Menschen in der von Dir wahrgenommenen Welt tun.

Du mußt den ersten Schritt in das hier beschriebene Himmelreich tun, erst dann werden Dir alle anderen Menschen in der von Dir nur geträumten Außenwelt folgen! (siehe Band 1, S. 156) **Und erst dann wirst Du auch diesen Himmel auf Erden „real**[isiert]**“ erleben.**

„Das Schöpferische“ in Dir wird also nur durch „Deinen Willen zur Synthese“ für Dich in Erscheinung treten. „Neues menschliches Leben“ entsteht durch die „Selbstaufgabe“ des Männlichen mit dem Weiblichen und umgekehrt - d.h. mit deren „Verschmelzung“. „Neue geistige Lebensräume“ werden auf die gleiche Art gezeugt. Sie entstehen durch Dein „Verschmelzen“ mit allen von Dir wahrgenommenen Gegensätzen. Das Wachstum Deines Geistes - d.h. die Reife Deiner Wahrnehmungsfähigkeit und Auffassungsgabe - wird dabei durch eine seit Äonen prädeterminierte Struktur aus dem Jenseits, die in Dein Diesseits einfließt, gesteuert. Darum gibt es auch keine „zufälligen Zufälle“! Nur durch Deine bewußte Synthese der „in Dir **statt-findenden** Empfindungen“ von „Richtig oder Verkehrt“, von „Gut oder Schlecht“ usw. erhebst Du Dich zu einem „wirklichen Schöpfer“ (nach meinem Ebenbild). Deine geistigen Synthesen sind es, mit deren Produkten Du Dich selbst in die Lage versetzt, etwas „völlig Neues“ zu kreieren.
„Kreieren“ ist dabei nur ein anderes Wort für die Fähigkeit, aus dem, auch in Dir vorhandenen, „**unendlichen Fundus**“ Deines „**Nichtwissen**“ bewußt neue Erscheinungen zu gestalten.

Wie klein und unvollkommen muß Dir zwangsläufig „diese Deine Welt“ erscheinen, bei deren Regeneration Du bisher nur auf Deinen embryonalen Logos und den daraus entstandenen Intellekt zurückgegriffen hast? Erinnerst Du Dich noch an die Etymologie des Wortes „Intellekt“ (siehe Band 1, S. 208-210)?

„**Glauben**“ und „**Wahr-nehmen**“ ist also dasselbe. Dein dogmatischer Glaube steuert mit seinem Vermutungswissen alle von Dir [als]wahr[an]nehmbaren Erscheinungen. Du wirst darum auch nur das „als wahr an-nehmen“, was Dir von Deinem „**dogmatischen Glauben**“ als wahr vorgeschrieben wird. Dieser [Her]Vorgang ist eine genaue Beschreibung des Samech - der Wasserschlange. Sie beschreibt das Paradox einer geistigen Bewegung, ohne daß in Dir eine Bewegung, in Form von wirklichem Wachstum, „**statt-findet**“. Wieso habe ich das Wort „**stattfinden**“ schon zum zweiten Mal herausgestellt? Es drückt treffend die für eine Synthese nötige „Vereinigung der Gegensätze“ aus. Was geschieht, wenn Du nur die Schattenprojektionen eines Kegels (um jeweils 90° gedreht) wahrnehmen kannst? Du siehst dann „**statt**“ des Kegels einen Kreis, oder „**statt**“ des Kreises ein Dreieck.
Erst wenn sich diese beiden „**statt**“ **-** „**finden**“, wirst Du den Kegel als das wahrnehmen, was er wirklich ist.
Wie verhält es sich nun mit Deiner geistigen Freiheit, wenn Du doch laufend von Deiner eigenen Logik dominiert wirst? Du **wirst/kannst/willst** letztendlich nur das „glauben“, was Dir als „logisch“ erscheint und von Deiner begrenzten Ratio nachvollzogen („nachgerechnet“) werden kann. Du hast also mit der für Dich im Moment „normal und logisch erscheinenden Denkstruktur“ keine Möglichkeit, diese Dich „dominierenden Denkbahnen“ selbständig zu verlassen. Die jenseitige Welt mit Deiner „normalen Ratio“ wahrnehmen zu wollen, käme Deinem Versuch gleich, Dich selbst an den Haaren hochzuziehen. Zwangsläufig wird die jenseitige Welt - mit all ihrem Reichtum und Segen für die Menschheit - so lange für Deine „etablierten Wissenschaften“ und Deine „religiösen Führer“ verschlossen bleiben, bis Du dazu bereit bist, Deine selbst geschaffenen Dogmen zu überwinden. Von geistiger Freiheit also keine Spur! Es sei denn? Ja, es sei denn, Du wagst Dich in den Bereich der „**komplexeren Tautologien**“, die Dir von Deinem momentanen niederen geistigen Standpunkt aus betrachtet, natürlich noch „**irrational**“ erscheinen werden. Wenn Du Dir das erste Mal ernsthaft über diese Worte Gedanken machst, hast Du auf Deinem Lebensweg das Koph erreicht - das Nadelöhr - das Dich, den „nur gut funktionierenden Menschen-Affen“, nach seinem Durchqueren des Nadelöhrs der Irrationalität zu einem „wirklich schöpferischen Menschen“ erhebt. Irrational heißt hierbei nicht „unlogisch“! Auch einem „Taschenrechner“ wird die logische Struktur eines „Großrechners“ - da für ihn nicht nachvollziehbar - ebenfalls

„irrational“ erscheinen. Du solltest Dir nun alles erlauben, nur nicht die dumme egoistische Arroganz eines solchen Taschenrechners.

Nur ein dummer „geistiger Taschenrechner“ wird die hier offenbarten Tatsachen nicht noch weiter „einsehen“ wollen.
„**Er wurde dumm geboren und wird auch dumm sterben**“, wenn er nicht bereit ist, sich „auch geistig“ weiterzuentwickeln.

Du solltest also vor allem Deine Arroganz - es ist Dein Gefühl „todsicher im Recht zu sein“ - im Zaum halten. Immer wenn Du auf Dinge in Deinem Dasein stößt, die Dir „verrückt“ erscheinen, solltest Du diese als „Herausforderung“ ansehen. In der Regel ist das ein klares Zeichen für das „Wachstum“ Deiner geistigen Reife - und damit auch Deiner geistigen „Rechenkapazität“. Diese wiederum ist ausschließlich nur von Deiner Fähigkeit zu Demut und wirklicher Liebe abhängig.

Mit Fanatismus, Rechthaberei, bloßer „Neugier aus Langeweile“, „Überlebensängsten“ und „egoistischem Wissen-Wollen“ wirst Du das genaue Gegenteil Deines geistigen Wachstums erreichen - den Stillstand Deiner geistigen Entwicklung und den damit verbundenen Tod in der materiellen Entropie.

Der geistige Stillstand eines Menschen zeigt sich anhand jeglicher Art unkreativer „Wissen-Vermehrung“.

Er zeigt sich vor allem durch:
- Dein gedankenloses Nachplappern von sogenannten Schulweisheiten und Modetrends, die Dir zwangsläufig „logisch erscheinen müssen“, da gerade sie ja die eigentliche Ursache Deiner jetzigen Denk-Struktur - Deiner dominanten Logik - darstellen.
- Deine egoistische Arroganz auf dieses wiedergekaute „Pseudo-Wissen“.
- Deine dadurch entstandene „Selbst-überschätzung“, die mit dem „Zu-wichtig-Nehmen“ Deiner eigenen Person einhergeht.
- Und am „Besitz-Denken“ Deines egoistischen „ICH“ und Deinen damit verbundenen Verlust- und Überlebensängsten.

Die qualitative Rechenregel:

Hydrogen und Oxygen, zwei gasförmige Erscheinungen, werden in ihrer Synthese zu „Wasser"; zu meinem „fließenden Symbol" der „zeitlosen Zeit". Das Gesetz, daß These und Antithese zur Synthese vereinigt, etwas völlig Neues „in Erscheinung" bringen können, ist Deiner Menschheit allgemein bekannt. Man kann nun dieses Gesetz auf eine völlig neue, für Dich noch irrationale Art, mathematisch zum Ausdruck bringen:

These (+1) + Antithese (-1) = Synthese (3)

Deine bisherige „Rationalität" (lat. „ratio" = Rechnung) weigert sich diese „qualitative Rechenregel" nach-zudenken, denn **+1 -1** erscheint Dir als **0** - als „**Nichts**" also. Das Ergebnis **3** (= das Werden) ist aber die letztendliche Tatsache meiner Wirklichkeit. Was ich Dir hiermit mitteile, ist die Tatsache, daß ich deswegen auch „drei" unterschiedliche Arten „Mathematik" geschaffen habe. Mit der Dritten - den vierdimensionalen Rechenregeln des Primzahlenraums - werde ich Dich erst in späteren Bänden konfrontieren. Betrachten wir also der Einfachheit halber zuerst nur die Dir bisher bekannte „quantitative Mathematik Deiner materialisiert raum/zeitlichen Welt" und die hier neu in Erscheinung tretende „qualitativ psychologischen Rechenregeln". Die Synthese dieser beiden mathematischen Sichtweisen wird Dich und Deine Naturwissenschaftler dann zu den „vierdimensionalen Rechenregeln" meines Primzahlenraums führen. Diese hier schon genauer auszuführen, werde ich Dir aber noch ersparen. Betrachten wir also zuerst einmal die qualitative und die quantitative Mathematik.

Qualitativ betrachtet ist: (+)**1** + (-)**1** = **3** (eine neue Qualität)

Quantitativ betrachtet ist: **(+)1 + (-)1 = 0** wobei **1 + 2 = 3**

„These" („**Eins**") und „Antithese" (dies ist die gegenüberstehende und daher gespiegelte „Minus **Eins**" mit der Bezeichnung „**Zwei**"[te „Eins"]) lösen sich bei ihrer Synthese völlig auf (= Null). Durch die „Aufgabe des eigenen Seins" dieser beiden Einsen, entsteht eine völlig neue Qualität, die „**Drei**" (das Werden). Dieser [Her]Vorgang ist leicht durch das vorausgegangene Beispiel (Hydrogen + Oxygen wird zu Wasser) zu erkennen.

Diese Art zu zählen ist Deiner Menschheit seit Äonen bekannt. In Dir, d.h. in Deiner Menschheit, ist diese „Tat-sache" nur völlig in Vergessenheit geraten.

In meine Schöpfung herrscht das Gesetz der „zwei-deutigen" Synthesen.

Zwei hierarchisch übereinanderliegende Synthesen (2 x 3) verbinden sich nämlich ebenfalls zu einer Synthese (der „Sieben"). Das sieht dann „qualitativ betrachtet" folgendermaßen aus:

([+]1 + [-]1) + (4 + 5) = 3 + 6 = 7

In hebräischen Zeichen geschrieben:
(**א**+**ב**) + (**ד**+**ה**) = (**ג**+**ו**) = **ז**

Diese Gleichung wird Dir „rationalen Denker" noch völlig „irre" und „verkehrt" erscheinen. Wenn man aber weiß, daß bei der hier dargestellten Gleichung die „qualitativen" und nicht die „quantitativen Aspekte" der Zahlen addiert wurden, sieht die Sache ganz anders aus. Wenn Du nun alle sieben Zahlenqualitäten „qualitativ addierst" erhältst Du:

Die qualitative Rechenregel:

1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 + 7 = **8**
א+ב+ג+ד+ה+ו+ז = ח

Diese **„Acht“** stellt dann die zusammengefaßte neue **„Eins“** der nachfolgenden „Oktave“ meiner göttlichen Harmonien dar. Erinnerst Du Dich noch an die vielschichtige Bedeutung der Zahl **„81“** (lies: Die **8** wird zur neuen **1**) im ersten Band?

Es entspringt aus einem **Führer** (**Aleph, 1**), der sich der Dualität *(Männlich+Weiblich = Werden. Innen+Außen = 6. Diesseits+Jenseits = 7)* seines **geistigen Hauses** (**Beth, 2**) bewußt wird, **das Werden** (**Gimmel, 3**). Die Synthese (3) seiner eigenen „Ei“-gen-en Dualismen führt ihn dann zu einer „**logischen Öffnung**“ - d.h. zur **Tür** (**Daleth, 4**), die in das „Außerhalb“ seiner Rationalität führt. Durch **das Fenster** (**He, 5**) seiner Intuition, kann er „das Außerhalb“ schon „**sehen**“ (erAhnen). Er kann die geöffnete Tür aber erst dann geistig durchschreiten, wenn er sein „Inneres“ mit seinem „Äußeren“ „**verbindet**“ (der Haken **Waw, 6**). Durch diese „Bewegung seines Geistes“ erhebt er sich dann zu einer neuen Qualität meiner Schöpfung.

Der „**Werdende**“ (Männlich/Weiblich; +1 -1 = 3), dem es gelingt, sich mit seiner eigenen Synthese (bestehend aus seiner eigenen „begrenzten Logik“ (Innere Öffnung 4) und seinem unbewußten Mythos, d.h. seiner in-tu-itiven Außensicht 5) „**logisch zu vereinigen**“ (er durchschreitet dann die Tür zum eigenen Mythos 4 + 5 = Waw 6), gelangt dann zur „**Wissensvermehrung**“ (3 + 6) unter dem Zeichen des **Sajin (7)**.

Die „sieben Dimensionen“ meiner HOLO-FEELING-Gesetze wollen wir nun folgendermaßen bezeichnen:

1. **Nichts**
2. **Nichts/Nichts**
3. **Ungeformte Raum/Zeit**
4. **Wahrnehmungsebene**
5. **Kontextebene**
6. **Emotionsebene**
7. **Das be-wußte Sein (Sajin)**

Dieses Raster wirst Du - wenn Du richtig „zu hören“ verstehst - in allen „Offenbarungsschriften“ Deiner Welt antreffen. Diese sieben Dimensionen werden in den unterschiedlichen Religionen zwar immer anders „be-zeichnet“, es handelt sich aber bei jeder „Dimensions-be-zeichnung“ immer um „dieselben“ Dimensionen (= kontextuellen Qualitäten) meiner Wirklichkeit, die durch die von Dir „unterschiedlich wahrgenommenen Worte“ (= Klang-radikale) nur aus einem „anderen [Hör]Winkel“ in Dein Bewußtsein projiziert werden. Es kann nicht schaden, wenn Du im Band 1 die entsprechenden Kapitel (z.B. S. 208 und 216) noch einmal genauer betrachtest, sie werden Dir nun in einem „völlig neuen Licht“ erscheinen.

Auf Seite 209 heißt es dort:

Es ist eine Tatsache, daß Du zumindest zwei „Etwasse“ (Erscheinungen) benötigst, um einen Unterschied wahrzunehmen. Um eine Nachricht von einem Unterschied bewußt wahrzunehmen, d.h. um eine geistige Information zu empfinden, benötigt Dein Geist zwei (reale oder imaginäre) Entitäten, die „irgendwo“ dargestellt werden. Ich habe hier absichtlich den Begriff „Gehirn“ vermieden.

Der Unterschied zweier Punkte stellt eine Linie dar.
Aber was ist ein Punkt?
Ein Punkt ist genau genommen ein „dimensionsloses Nichts".
Und in Bezug zu „Was" ist dieses „dimensionslose Nichts" eigentlich nichts?
Eindeutig ist jedes für sich, der gedachte Punkt und der dazu nötige Kontrast (der wahrgenommene Unterschied) - für Deinen Geist und für Deine Wahrnehmung - eine Nicht-Entität, ein Nicht-Seiendes.

Das Imaginäre (lat.; nur in der Vorstellung Vorhandene) **wird so zum Realen!** (lat.; der letzte wirkliche Bestandteil Deines Seins)

Diese beiden „Nichtse" sind für Dich (noch) nicht wahrnehmbar, da sie aus „zeitlosem Wasser" bestehen.

Ein Gewölbe entstehe mitten im Wasser und scheide Wasser von Wasser. (Gen. 1; 6) ***Gott machte also das Gewölbe und schied das Wasser unterhalb des Gewölbes vom Wasser oberhalb des Gewölbes. So geschah es, und Gott nannte das Gewölbe „Himmel"*** (= hebr. „schamajim" = „dort/dort")***. Es wurde Abend, und es wurde Morgen: zweiter Tag.*** (Gen. 1;7-8)***. Dann sprach Gott: Das Wasser unterhalb des Himmels „sammle" sich an einem Ort, damit das Trockene sichtbar werde. So geschah es.*** (Gen. 1; 9***)***

„Natürlich" handelt es sich auch hierbei wiederum um eine völlig „verstümmelte" Übersetzung, die zwar nicht „falsch", aber sehr „unverständlich" ist.

Das Wort „**sammeln**" sta**mm**t vom Wort „**Samen**" ab. Doch - höre und staune, Du kleiner Mensch - es treten plötzlich „zwei **m**", also zwei **Mem**, sprich Wasser in Erscheinung! Das Wort „Ge-wölbe" heißt auf Lateinisch „***camera***". Mit „***camera***" „be-zeichnet" man die gewölbte „Oberfläche" - das „Umschließende" - einer „rundum geschlossenen Zelle" (= die **Kammer**), aber auch eine „Barke" (= „*teba*" = „Arche", aber auch „Natur"[gesetz]).
Die „[Film]**Kamera**" ist ein Kasten, in dem sich „künstliche Welten" befinden und die „von Außen" (= vom Jenseits) eingespielt werden.
„**Cameria**" ist eine Stadt in „**Latium**". Das lateinische „***lateo***" bedeutet „verborgen sein" aber auch „geborgen und sicher sein" und mit *intra* „unbekannt sein". Das Wort „***later***" bedeutet „[roten] Ziegelstein" („der aus roten Lehm" gebrannt wird). Der hebr. Zeichenkette für „*adam*", 1-4-40, bedeutet als „*odem*" ausgesprochen „Röte": Der Adam, der an seinem Ende zu sehen anfängt (He), bedeutet „Erde" = „*adama*", 1-4-40-**5** und „*adamdam*", 1-4-40-4-40, d.h. der Adam, der verbal mit dem Blut „*dam*" verbunden wird, bedeutet „rötlich". Eine „Flüssigkeit", aber auch das „Naß" nennt man auf Lateinisch „***latex***". Meine Schöpfung ist das große „Bringen" (= lat. „***latio***"), sie bringt Dir die von Dir wahrgenommene Welt „in Dein Bewußtsein", meine Wirklichkeit halte ich aber noch vor Dir „versteckt" (lat. „***latito***"). Du erzeugst mit Deinem eigenen „Denken" (= lat. „*mens*"[ch] = Adam) die von Dir [als]wahr[an]genommene „Ausdehnung" (lat. = „***latit-udo***"; Länge/Breite).

„**Latium**" bezeichnet die Landschaft zwischen „Tiber" und den „**pontischen Sümpfen**". „**Latium**" wird auch als das „Mutterland Roms" bezeichnet. Das hinduistisch-tantrische Wort „***lalita***" bedeutet „Muttergöttin"; **Lalita** gilt als die „Personifikation" aller kosmischen Energien, es ist auch der Beiname „Shivas" und gilt als die „weibliche dynamische Kraft" Shivas, durch die (angeblich ☺) diese Welt der Täuschung (Maya) entsteht. Diese Welt „ex-isiert" aber nur für Seelen, die nur „eine Seite" (= lat. „***latus***") „der Wirklichkeit" betrachten - oder besser, zu betrachten vermögen. Diese [lebenden]Toten sind darum auch in der von

ihnen „wahrgenommenen Hälfte“ gezwungen - wenn sie ihre Mitmenschen begraben - eine „***laudatio***“ (lat. = „Leichenrede“) zu halten.
Zu den „**pontische Sümpfen**“ nur so viel: „***pontus***“ bedeutet „Masse“; „Last“; „Schwerkraft“ und „Gleichgewicht“, aber auch „Ansehen“; „Bedeutung“; „Eindruck“ und „Nachdruck“ (von Worten!). „**Pontia**“ ist eine „**Insel**“ (>Adam> Atom> **Atoll** = „**Point**“ [engl. = Punkt]) an der Küste **Latiums**. Ein „Oberprister“ „***pontifex***“ (lat. = „Brückenbauer“) kann diese aber nur dann errichten, wenn er auch meine HOLO-FEELING-Gesetze kennt und nicht nur seinen „kurzsichtigen Dogmen“ anhängt. Meine Wasser-Scheidung zum „doppelten M[em]“ symbolisiert also den Anfang der „Meeresflut“ (= lat. „***pontus***“), die sich in Deinem Bewußtsein als Zeit bemerkbar macht.

Aber noch einmal zurück zur „***camera***“. Als „**Camenae**“ bezeichnet man die römischen „Göttinnen“ (die logischen ersten Frauen!) der „Weissagung“. Sie werden als die „Quellgöttinnen“ betrachtet, aus denen „täglich Wasser (Zeit!) geschöpft wird“. Bei den Maya war „**Came**“ ein „riesenhafte Herrscher“ über **Xibalba**. Das wiederum ist der Name für die - höre und staune - „Unterwelt“ der Maya. **Came** herrscht über das Totenreich. Die Überlieferung erzählt, daß es über „sieben steile Stufen“ hinabgeht, vorbei an „reißenden Flüsse“ und „enge Schluchten“ mit zahllosen „Stachelbäumen“. Dann „kreuzen“ sich plötzlich „4 Wege“ (= Primzahlenkreutz). „**Camazotz**“ ist ein „Fledermausgott“ der Maya, der mit seinen messerscharfen Zähnen „des Menschen Kopf“ vom eigentlichen „Körper“ trennt! „**Camaxtli**“ ist der „Gestirnsgott“ der Chichimeken. Die Azteken nennen nun „rein zufällig ☺“ ihren „Jagd- und Schicksalsgott“ auch so. **Camaxtli** beschreibt das aus Deiner eigenen unbewußten „Schizophrenie“ entspringende Paradoxon - nämlich die große Illusion „Deiner Welt“.

Auf der einen Seite glaubst Du an das „präzise Chronologische“ (Gestirnsgott) in der von Dir wahrgenommenen Welt, auf der anderen Seite aber auch an „Zufälle“ (Schicksalsgott) und an das Gesetz „Fressen und Gefressen werden“ (Jagdgott).
„**Camillus**“ ist der Beiname des patrizischen Geschlechts der „**Furier**“. Und das beschreibt Dir nun sehr genau, was Du in Deiner dia-bolischen „***camera***“ zu sehen be-kommst: nämlich „***furia***“, d.h. „Wut“ und „Raserei“ (auch eine Form von Zeit ☺) und „***furtum***“, d.h. „Diebstahl“. „**Furia**“ ist die Göttin, die den Menschen „**Furcht ein-flößt**“. Deine Welt ist der „Backofen“ (= lat. „***furnus***“), in dem Du „kleinen Dieb“ (= lat. „***furunculus***“) mit Deinen Mitmenschen (= Kollektivseele) zusammen „ge-backen“ wirst. Erst wenn Du mit „ALLEM“ eine „Einheit“ bildest, kann Dich mein Menschensohn „heimsuchen“ und Dich aus Deinem „selbst geschaffenen **Hades**“ (Erde heißt auf hebräisch „***hares***“!) befreien. Dein „zukünftiges“ (= lat. „***futurus***“) „Sein“ und „**Werden**“ (= lat. „***fu[d]o***“) bestimmst Du nur durch Deinen eigenen Glauben. Ergreife das gedankliche „Tau“ (= lat. „***funis***“), das Dir mein Menschensohn mit diesem Buch entgegenstreckt und Du wirst nie an Deiner eigenen „Bestattung“ (= lat. „**funus**“) teilnehmen müssen.

Aber nun zurück zur „ersten“ biblischen Schöpfungsgeschichte. Es gibt, wie Du wissen solltest, auch noch eine zweite Geschichte, nämlich die, die ich im „zweiten“ Kapitel der Genesis beschreibe. Dies ist die „eigentliche Wasserschöpfung“, d.h. die Schöpfung Deiner chronologischen Zeit (siehe Band 1, S. 58).

Laß uns doch den 9. Vers im ersten Kapitel der Bibel noch einmal genauer betrachten:

Dann sprach Gott: Das Wasser unterhalb des Himmels „sammle“ sich an einem Ort, „damit das Trockene sichtbar werde“. So geschah es. (Gen. 1; 9)

Die Original-Zeichenfolge ותראההיבשה (6-400-200-1-5-5-10-2-300-5) wird im allgemeinen folgendermaßen übersetzt:

„damit das Trockene sichtbar werde".

So, nun wollen wir einmal sehen, ob Du den Sinn der einzelnen Hieroglyphen schon ein bißchen verstanden hast. Wir haben es mit folgender Zeichenfolge zu tun:

Haken/Zeichen/Kopf/Anführer(Haupt des Rindes)/Fenster/Fenster/passive Hand/-Haus/Zähne(Essen)/Fenster.

„Oberflächlich betrachtet" scheint das natürlich keinen Sinn zu machen, aber das täuscht. Wenn Du den tieferen Sinn aller Zeichen verstanden hast, kannst Du sofort im „Klartext" die „erste Metaebene" der Bibel lesen. Jetzt erst wird sie Dir von der Wirklichkeit „er-zählen"! (Denke bitte daran, die Zeichen von links nach rechts und die Zahlen aber von rechts nach links zu lesen.)

6-400-200-1-5-5-10-2-300-5 = ותראההיבשה

Diese Zeichen bedeuten nun auf der Hieroglyphenebene gelesen:

Die „**Verbindungen**" (Waw, 6) aller „**Erscheinungen**" (Taw, 400) im „**rationalen Kopf**" (Resch, 200) des „**Führers**" (Aleph, 1) bestimmen seine mögliche „**Sicht**[weise]" (Fenster, 5). Die „**Sicht**" (Fenster, 5) dieses „**kleinen Gottes**" (passive Hand, 10) wird von seiner „**unbewußten Dualität**" (Haus, 2) bestimmt, mit der er das von ihm „**zer[r]kleinert Aufgenommene**" (Zahn, 300) „Ganze" zu „**sehen**" (Fenster, 5) vermag.

Die führenden Radikalfolgen in dieser Zeichenkette bedeuten auf ihrer „Lautebene" gelesen:

ותר (ותר) אההיבשה = „***viter***", d.h. „**verzichten**".

אה(ב) ותר(אהה)יבשה = „***ahav***", d.h. „**lieben**"; „**gern haben**"

Da verzichtet also offensichtlich jemand auf die Liebe. Darum folgt darauf „*jabascha*"...

יבשה ותראהה (יבשה) = „***jabascha***", d.h. „**Festland**" (= die Illusion Materie)

Wenn eine Seele darauf verzichtet, meine „göttliche Liebe" zu leben, wird sie auf ein „**Festland**" verbannt. Das Wort „***jabascha***" (= Festland) wird aus Unwissenheit in den modernen Bibelausführungen als „das Trockene" (mein Symbol für das „Zeitlose") übersetzt. Es geht dabei aber nicht um das zeitlose Jenseits, sondern um das von Dir nur „materiell" wahrgenommenen Diesseits. Materie (= Festland) tritt aber nur durch Deine bisherige unwissende „oberflächliche Betrachtungsweise" als etwas „Zeitloses" in Dein geistiges Blickfeld. Bei einer genaueren Betrachtung wird sie Dir in „un-unterbrochener Bewegung" erscheinen. Ich beziehe mich hier nicht nur auf die „**ultrafrequente**" Bewegung der Elektronen, von der Dir im Physikuntericht berichtet wurde, sondern auch auf die stetigen „**infrafrequenten**" Veränderung der von Dir wahrgenommenen Welt. Betrachte dazu z.B. nur Dein eigenes Wachstum. In der Biologie wird gelehrt, daß sich Deine Zellen alle sieben Jahre völlig erneuern. Die Worte „**ultra**" und „**intra**" werden im Allgemeinen als „oberhalb" und „unterhalb" übersetzt. Ultraschall liegt oberhalb und Infraschall unterhalb des von Dir hörbaren Bereichs. Äquivalent dazu verhält es sich mit dem Ultraviolett und dem Infrarot beim Sehen. „**Ultra**" entwickelte sich über das lateinischen Wort „***ultra***" (= „darüber hinaus") aus dem Wort „***ulter***" (**Alter**!), das „**[im] jenseits gelegen**" bedeutet. „**Infra**" (lat. = „***infra***")

heißt schlicht und einfach nur „unten“. Du solltest aber nicht von „oben“ und „unten“, sondern besser von „Innen“ (**in-Fra**[ge] stellen) und „Außen“ (= das Jenseits) sprechen. Die „**In-Fra**[u]“ ist die „erste Frau“ in Dir. Sie ist Deine Hälfte, die denkt. Da sie auch Deine unbewußte „rationale Logik“ darstellt, erzeugt sie durch ihr Denken Deine Wahr-nehmungs-fähigkeit und damit auch das für Dich in Erscheinung getretene „Phänomen Zeit“. Sich in der Illusion Zeit zu „be-finden“, heißt auch Angst zu „**emp**-finden“. Die Vorsilbe „**Emp**...“ geht auf das lateinische Wort „***emptio***“ zurück, es bedeutet „Kauf“. Das dazugehörige Verb ist „***emptitio***“ = „erkaufen“ und sich etwas „einhandeln“. Alle Deine bisherigen negativen „ **empirischen Emp-findungen**“ gleichen einer unbeabsichtigten Schwangerschaft, d.h. einer „geistigen **Emp-fängnis**“ (Ge-fängnis?), die Du Dir durch Deinen unbewußten „Bei-schlaf“ mit Deiner bisherigen rationalen Logik „eingehandelt“ (= emp-fangen) hast.

In diesem Fall gleicht das „in **Frucht** setzen“ mehr einem **„**in **Furcht** setzen“. Wenn man sich „in anderen Umständen“ befindet, kann das je nach persönlichen Wünschen und Zielen Freud, aber auch Leid bedeuten. „**In Furcht setzen**“ nennt man auf Lateinisch „***time-facio***“. Was aber bedeutet nun das englichen Wort „**time**“? Das Wort „**fürchten**“ (= lat. „***timeo***“) und alle damit verbundenen „Erscheinungen“ (= lat. „***facies***“), die Dir durch Deine eigenen „Wahr-nehmungen“ entgegentreten, werden mit dem Begriff „***time-facio***“ auf eine köstlich ironische Art und Weise verbunden. Die von Deiner begrenzten Logik rational wahr-genommene Welt ist eine Welt der „Humorlosigkeit“.
Was ist dafür die Ursache?
Deine eigene Ir[r]-rationalität natürlich! „Humor“ heißt auf Lateinisch „***facetiae***“. Du solltest versuchen immer „mühelos“ (= lat. „***facilis***“) durch dieses Dasein zu kommen. Und so wie sich im lateinischen Wort für „Humor“ („***face****tiae*“), das englische Wort „**face**“ (= Gesicht) versteckt hat, erzeugt der berühmte „englische Humor“ deswegen auch ein lachendes und ein weinendes Auge, da er sich - auf der einen „Seite“ (= engl. „**facet**“) - über etwas lustig macht, über das die andere Seite gar nicht zu lachen vermag. Warum eigentlich nicht? Weil ein dogmatisch befangener Geist nicht bereit ist über seine selbstdefinierte Norm - und die damit verbundenen Moralvorstellungen - „hinaus-zu-denken“, um sich mit „der anderen Seite“ harmonisch zu verbinden. Die unterschiedlichen „**Facetten**“ Deiner begrenzten Wahr-nehmung erzeugen „in Dir“ zwangsläufig auch unterschiedliche „Empfindungen“. Durch Deine bisher nur unvollkommen „zu-stande ge-brachte“ Synthese all Deiner „emp-irischen“ und „logischen“ Emp-findung, entstehen Deine „**Wahr**[nehmungs ein]**heiten**“ (= engl. „**fact**“). Durch das Verändern Deiner alten „Einstellungen“ wärst Du ohne Probleme in der Lage, Deine „Um-welt“ **voll-ständig** zu verändern. Wenn Du wirklich alles „voll[ständig]“ wahr-nehmen kannst - wird für Dich die Zeit stehen bleiben. Durch diese Meta-morphose wird Dein Bewußtsein auf eine Ebene „**trans-zentriert**“ werden, die „verbal“ nicht mehr „be-schreib-bar“ ist. Alle „Be-stand-teile“ des Wortes „be-schreib-bar“ habe ich Dir schon im Detail beschrieben. Die von Dir bisher wahrgenommene Welt ist nur eine „Nachbildung“ (= engl. „**facsimile**“) Deiner eigenen Gedanken. Deine „jetzigen Gedanken“ werden immer von Deinen Memories (= Er-inner-ungen) „ver-ur-sacht“ (= lat. „***facesso***“) und „be-ein-**fluss**en“ dadurch auch immer während Deine „**momentane Stimmung**“ in der Gegenwart. Deine eigene „**Wahr**[nehmungs ein]**heit**“ (= engl. „**fact**“; bedeutet auch „**[eigene]Tat**“) wird dabei zum „ausschlag-gebenden“ „**Faktor**“. Das heißt, Du „gestaltest“ mit Deinen eigenen Taten die von Dir wahrgenommenen „**Wahr**[nehmungs ein]**heiten**“. Erinnerst Du Dich noch an die Etymologie des Wortes „Moment“?
Ich möchte mich hier nicht zu sehr in die korrekte Exegese verfahren, damit Du den Faden zur „wirklichen Substanz“ des von Dir [als]wahr[an]genommenen „Festlandes“ - dem **Nichts/Nichts** - nicht verlierst, darum will ich in diesem Band nur „wichtige Stichpunkte“ heraustellen.

In der „Interlinearübersetzung“ der Biblia Hebraica Stuttgartensia des Hänssler-Verlages wird Dir die Genesis 1;12 folgendermaßen dargeboten:
(Ich habe hier die in der Biblia Hebraica Stuttgartensia enthaltenen maserotischen Zeichen und Wort[ein]teilungen weggelassen, da sie meinen wirklichen Kontext verschleiern. Die erste Zeile zeigt in etwa das ursprüngliche Schriftbild meiner heiligen Rollen, darunter befindet sich dann die „Interpretation“ [Übersetzung?) dieser „Interlinearübersetzung“.)

ותוצאהארץדשאעשב
Als-brachte-hervor/die-Erde/Grün/Pflanzenwuchs/

מזריעזרעלמינהוועץעשהפרי
samend/Samen/je-nach-seiner-Art/und-Holz/machend/Frucht/

אשרזרעובולמינהוויראאלהיסכיסוב
wie/sein-Same-in-ihm/je-nach-seiner-Art/da-sah/Gott/daß-gut.

ותוצא (wird als „Als-brachte-hervor“ übersetzt). Es bedeutet aber in Wirklichkeit:

„Und“ **ו** „Effekt“ bzw. „Wirkung“ **תוצא** „***tot-sa***“ (Du kannst auch „**tot**er **Sa**men“ sagen). Auf „***totsa***“ (400-6-90-1) folgt als nächstes Zeichen ein He, zusammengefaßt bekommst Du dann also 400-6-90-5 und das bedeutet **ותוצאה** „***totsa'a***“: „das Ergebnis“ bzw. „die Folge[n]“.

הארץ bedeutet „***hares***“ 5-1-200-90, „die Erde“. Dieses Wort beschreibt den „**Hades**“ [= Unterwelt; Hölle] meiner Schöpfung. Die Zeichenfolge beginnt mit **הא** (5-1), dies heißt „***ha***“ und bedeutet „**dies**“.
5-1 sind die Hauptradikale von den Worten „eins hängt vom anderen ab“; „Mästung“; „Bestäubung“; „Vereinheitlichung“; „Ansiedlung“; „Verlang-samung“; „Verdunklung“.

Darauf folgt 200-90 und das bedeutet „***rats***“, „der Läufer“. 5-1-200-90 (= die Erde) in seine Wurzeln zerlegt, bedeutet also „**dies**er (5-1) **Läufer** (200-90)“. Nach dem Läufer 200-90 folgt dann ein Daleth. 200-90-4 bedeutet „tanzen“ („*ritsed*“).

Das hebräische Wort für „Erde“ 5-1-200-90 endet mit einem „Schluß-Zade“, einem „Angelhaken“. Wer wird nun aus dieser „***hares***“ (= Hades) gefischt? Alles „in der Zeit Existierende“ natürlich. Wenn die Zeichenfolge von „Erde“ ein „He“ statt einem „Zade“ am Ende (einem „Fenster zum Jenseits“) 5-1-200-5 trägt, bedeutet sie „***he'ara***“, d.h. „die Erhellung“ und „Beleuchtung“. Dies weist darauf, daß sich die wirkliche „Lichtquelle“ Deiner Erde „im Jenseits“ befindet.

Aber nun zum „Kern“ des Ganzen, den „**samenden Samen**“:

זרע 7-200-70 „***zera***“ bedeutet „Samen“ und als „***zara***“ ausgesprochen „säen“. Stellst Du nun ein Mem (Dominanz der Zeit) voran, erhältst Du **מזרע** 40-7-200-70 „***mizra***“ und das bedeutet „**Anbaufläche**“, aber auch „**Aussaat**“ (Ägypten heißt „***mitsrajim***“!).
Anbaufläche und die Aussaat sind also dasselbe!

Wenn nun diese Zeichenfolge mit einem „Nun“ (= ein imWasser [der Zeit] lebender Fisch) endet, erhältst Du mit 40-7-200-50 das Wort „***mizran***“ - die „Matraze“; dies ist die „Schlafunterlage“ eines noch schlafenden Geistes. 7-200-10-5 „***zerija***“ bedeutet „Streuen“. 7-200-10-70-5 „***zeri'a***“ dagegen bedeutet „Säen“ bzw. „Saat“. Mit dem Wort „***zara***“ 7-200-70 symbolisiere ich in der Bibel einen völlig anderen „Zusammenhang“, als die bloße Aussaat von Grünzeug. Es geht mir dabei um die Metapher:

„Das, was Du selbst aussäest, wirst Du auch ernten!“

In was „säst“ Du nun „Deinen eigenen geistigen Saamen“. Was wird von Dir in die „Anbaufläche-Zeit“ („***mizra***“ 40-7-200-70 [anführendes Mem]) „verstreut“, die Du als „Festland“ (materielle Erde) wahrnimmst und was „wächst“ daraus hervor?

„Also-brachte-hervor/die-Erde **Grün/Pflanzenwuchs**/samend/Samen...“

Meine Genesis beginnt bei der Schöpfung der „elementaren Dimensionen“ Deiner Welt. Alle Zeichen der Bibel darfst Du nur als eine reine „Symbolsprache“ betrachten. Es geht bei dieser Beschreibung also noch lange nicht um die Vegetation Deiner Erde.

„Grün“ wird auf hebräisch als דשא 4-300-1 geschrieben und עשב 70-300-2 wird fälschlicherweise meist als „Pflanzenwuchs“ übersetzt.
דשא 4-300-1 „***desche***“, bedeutet „**frisches Gras**“. Wenn nun aber ein Waw und ein Nun an die Stelle des Aleph tritt, erhältst Du 4-300-6-50, d.h. „***dischun***“, „die Düngung“.
„***Derasch***“ 4-200-300 bedeutet übrigens „Auslegung der Bibel“.

עשב, 70-200-2, „***esev***“ wird nun wie gesagt sehr ungenau als „Pflanzenwuchs“ übersetzt. In Wirklichkeit bedeutet es aber „**Unkraut**“. Dies kannst Du schon daran erkennen, daß dieselbe Zeichenfolge, als „***isev***“ ausgesprochen, “[**Unkraut**] **jäten**“ bedeutet.
Zwischen „**jäten**“ und „**ernten**“ besteht nun wohl aber ohne Frage ein kleiner Unterschied.

Es entstand also das „frische Gras“ und das „Unkraut“ Deiner eigenen Gedanken.

In Genesis 1; 29 heißt es dann in dieser Interlinearübersetzung:

Dann-sprach/Gott/siehe/ich-gebe/euch/den Pflanzenwuchs. Das müßte aber korrekt übersetzt „**das Unkraut**“ heißen. **Samen** 7-200-70 / **Samen** (7-200-70) /**der Oberfläche** (70-30-80-50-10; dies heißt aber korrekt übersetzt: „**Joch des** [eigenen] **Ansehens**“)...

Und nun höre und staune, Du kleiner Mensch! Weiter heißt es:

Frucht-Baum/[für alles ist]
Samen(„***zera***“ 7-200-70) / **Samen**(„***zera***“ 7-200-70).

Du solltest statt dem gewohnten „***zera/zera***“ besser **Zero/Zero** lesen, denn am Ende steht ein Oijn; also **Null/Null**.

Die Erschaffung des **Nichts/Nichts -** der zweiten Dimension - ist damit vollendet und diese wiederum beschreibt Dir nur eine Seite - nämlich die „**Oberfläche**“ (= Joch des [eigenen] Ansehens!), aber nicht den „wirklichen Kern“ der von Dir wahrgenommenen Erscheinungen.

Ich beschreibe Dir „am Anfang“ der Genesis in mystisch-symbolischer Sprache die Schöpfung der ersten zwei rein „imaginären“ Dimension Deiner persönlichen Weltwahrnehmung und damit auch Deine nur zweidimensionale Sichtweise der Oberfläche aller von Dir als real angenommenen dreidimensionalen Körper.

Dein Geist erhält von Deinen beiden Augen (den geistigen, wie auch den leiblichen) nur zwei „zweidimensionale In-formationen“. Erst durch deren Synthese „in und durch diesen Geist“ entsteht die von Dir wahrgenommene dritte Dimension.

Die Schöpfung der Elohim:

Die Bibel beginnt mit folgenden Zeichen:

בראשיתבראאלהיסאתהשמצוואתדארץ...

Wie auch im Ur-Koran und meiner Sanskritschrift der Veden (=hinduistische Bibel) sind die Originalzeichen meiner hebräischen heiligen Rollen nicht in Worte eingeteilt. Dies ermuntert jeden noch unreifen, dominanten, und dadurch auch Macht beanspruchenden Geist zu einer „**selbst-verständlichen**“ und „**selbstherrlichen**“ Auslegung.
Von den etablierten Kirchen werden Dir diese Zeichen folgendermaßen übersetzt:

„B’reshith bara Elohim eth ha schamajim w’eth hares“
„Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde!“

Schon auf der reinen „Lautebene“ sind aber mehrere Möglichkeiten von „Wort-ein-teilungen“ möglich. Die „offenste“ Einsicht in das Geheimnis der Bibel, d.h. die „Gen-Auste[r]“ Veröffentlichung wäre folgende „[Aus]Lesung“:

„Be resh ithbara Elohim eth haschem majim w’ ath’ [atha] ares“
„In ihrem Haupt erschaffen „die dualen [androgynen] Kräfte“ den Gott „des dualen Wassers“ und „Du bist“ [siehst] die Erde!“ (nur nach eigenem „Er-messen“ ☺)

Bei einer hieroglyphischen Leseweise - wie sie schon im alten „***Sepher Jetzirah***“ (= chaldäisches „Buch der Zahlen) beschrieben ist - genügen die ersten 14 Zeichen vollkommen, die wirkliche „Tat-Sache“ meiner Schöpfung, ohne irgendwelche weitere Erläuterungen oder Einschränkungen zu erklären. Jedes Zeichen ist eine „Blackbox“ - gleich einer elektronischen Grundschaltung. Und so, wie die komplette „technische Welt“ - Radio, Fernseher, Steuerelektroniken, bis hin zum Supercomputer - nur aus „**ein-I-Gen**“ „**wen?-I-Gen**“ elementaren elektronischen Grundschaltungen aufgebaut ist, baut sich „die **Illusion** Deiner Welt“ aus der „**imaginären illuminativen** Kraft“ Deiner Sprache auf. Diese hat ihren Ursprung bei den 22 Zeichen des „**semiologischen** Hebräisch“ (> „**Semiologie**“ = Lehre von den sprachlichen Zeichen und ihrer „Nach-richten-funktion“). Nur durch eine wirkliche „**Symptomatologie**“ (= Wissenschaft von den „Krankheits-an-zeichen“) - d.h. die richtige Suche nach der „wirklichen Ursache“ aller für Dich in Erscheinung tretenden „**Symptome**“ werden sich alle Deine „Daseinsprobleme“ - wenn Du sie auf „einen Nenner“ gebracht hast - wie im „**Nichts/Nichts**“ auflösen. Eine „**anti-semitische**“ - sprich „ver-kehr[en]te“ - Benutzung meiner Worte führt Dich dann auch zwangsläufig zu einer „disharmonisch wahrgenommenen“ Außenwelterfahrung. Du bringst dadurch nur die „**Harmonie“** meiner ursprünglichen mathematischen „**Hier“-archien** (= Diesseits-Archiven) aus dem Gleichgewicht. Dies ist der „Ei-Gen“-tliche Grund des von Dir wahrgenommenen „Unkrauts“ - der „**Disharmonien**“ in Deinem Dasein. Wenn der „göttliche Sinn“ meiner Worte, mit dem von Dir diesen Worten, „zu-ge-teilten“ Sinn „**dis-harmoniert**“, kommt es „In Dir“ zu einer unbewußten „**Disjektion**“ (= Persönlichkeitsspaltung als Erlebnis eines Traumes, bei dem ein Trauminhalt in „doppelter Gestalt“ erscheint [z.B. man sieht sich selbst und ist zugleich als Zuschauer anwesend]). Dies führt Dich dann - im wahrsten Sinne des Wortes ☺ - zum „**Diskantschlüssel**“ (= C-Schlüssel auf der „untersten Notenlinie“) und Deiner „**diskontinuierlichen** (= unterbrochen, nicht zusammenhängend; sich sprunghaft ändernden) **Welt-wahr-nehmung**“.

Wenn Du mich bis hierher „ge-Wissen-haft“ nachgedacht hast (hast Du schon wieder vergessen, daß diese Buchstaben Deine „jetzigen“ Gedanken sind?), dürfte es für Dich nun kein Probleme mehr darstellen, beim Betrachten der ersten 14 Zeichen, durch die Oberfläche dieses „Im Anfang schuf Gott...“, in die „endlose Tiefe meiner Weisheit“ zu blicken.

Da Du nun die „gröbsten Ei-gen-arten“ des symbolischen und numerischen Sinns meiner heiligen Zeichen kennen müßtest, werden sie Dir auch von meiner Wirklichkeit „er-zählen“, und die hat „leidlich“ wenig mit den Dir bisher bekannten Auslegungen zu tun:

בראשיתבראאלהים aus „**Im Anfang schuf** (?)“ wird nun:

ב Alles beginnt mit einem Beth, das Symbol für „**Wohnung**“ oder „**Region**“, aber auch der „**Dualität**“, bei der „das Innen“ noch nichts von seinem wirklichen „Außen“ weiß.

ר Dann folgt Resch „das Haupt“ - diesen „**Kopf**“ mußt Du als einen „**geschlossenen Kreis**“ („***camera***“) betrachten, denn er symbolisiert Deine „in sich geschlossene“, rationale Logik - Deine persönliche „**Tautologie**“.

א Aleph, „das Haupt des Stiers“. Das Symbol der „**zeugenden**“, aber auch „**schöpfenden Kraft**“. Aleph bedeutet immer „**Schöpfer**“ oder „**[An]Führer**“. Dabei wird aber nicht definiert, aus welcher Ebene Deiner „intrapersonalen Hierarchie“, d.h. „Deiner Bewußtheit“, Du „zu schöpfen“ vermagst. Zuerst mußt Du lernen, Dich nur für Dich selbst, und wenn Du Dich dann selbst (= „selbst Suche“ [Selbst-sucht?]) gefunden hast, für ALLES verantwortlich zu fühlen. Weil Du Deine Gedanken noch nicht im Geringsten unter Kontrolle hast - also noch sehr „un-Acht-sam“ bist - fühlst Du Dich darum auch immer genauso, wie es Dir Deine begrenzte Rationalität (erste Frau; Eva) diktiert! Wenn Du Dich erst einmal selbst „**ins Reine gebracht hast**“, werden sich auch alle Disharmonien „**um Dich herum**“ - wie von Geisterhand - ebenfalls bereinigen. Das ist mein göttliches Versprechen.

ש Das Schin, der „Zahn“ - symbolisiert den Zerkleinerer und damit auch den „**Vorarbeiter für Aufnahme und Synthese**“ alles für Dich „scheinbar“ „von Außen“ kommende. Die 300 - ein Dreizack, oder „drei in einem“ - die Trinität. Du bist der „Tat-sächliche“, der Messias Deiner eigenen Welt!

י Das Jod ist die „passive Hand“ in der - im wahrsten Sinne des Wortes - „ALLES“ liegt. Du selbst bist die „vollkommene“ (aber Dir noch unbewußte) Einheit „des Ganzen von Dir wahrgenommenen Kosmos“. Du bist „zur Zeit“ ein noch recht „kleiner Gott“ mit Namen Mensch.
[Nun kommt das Tau ins Spiel, „die Zeichen“; die „**Wurzel aller Erscheinungen**“. Wird bei den Ägyptern und Ariern als Kreuz dargestellt. Die 400 - ein Abschnitt ohne Anfang und Ende. Das Tau ist das Filmmaterial, das von Deiner Psyche durch Deine eigene Beurteilung mit Qualitätsbegriffen „be-lichtet“ wird.

ב Dann wiederum das Beth, das die **Dualität** - das „**Dia**-bolische“ - Deiner

ר **Tautologie** Resch anzeigt, da Du „am Anfang“ nur aus Deinen eigenen **Mem**[ories] zu „schöpfen“ vermagst. Du bist daher auch der Verursacher Deiner eigenen „Er-innerungen“. Du bist deren

א **Schöpfer** Aleph.

א Nun aber „entspringt“ ein neuer „**Schöpfer**“ Aleph, der mit einem

ל Lamed verbunden ist, dem „Ochsenstachel“. Lamed symbolisiert immer eine „**tätige Zeugung**“ bzw. „**treibende Kraft**“.

ה Das He, das „Fenster“ beschreibt nun die „**Sicht[weise]**“ - d.h. die „**Wahr-nehmung**“ dieses vom Lamed getriebenen

י Jod (kleinen Gottes), der an dieser Stelle noch „**im** [absoluten] **Anfang**“ seiner Entwicklung „zu meinem Ebenbild“ steht (wir sind hier am Anfang der Bibel!) und dadurch ein noch recht „kleiner Gott“ ist. Das

ם Schluß-Mem (geschlossene Lippen) symbolisiert, daß Du „kleiner Gott“ bei Deiner Entwicklung zum „wirklichen Gott“ zuerst einen „**Zeit-kreis-lauf**“ durchläufst, erst danach wird für Dich „das Zeitlose“ in Erscheinung treten.

So, und jetzt möchte ich Dir noch einmal eindringlich ans Herz legen:

Es gibt keine „zufälligen Zufälle“ in Deinem Dasein. Es handelt sich bei Deinem Leben um einen, von mir bereits vor Äonen, abgedrehten Film. So wie ich den „**Ab-lauf**“ aller biologischen und physikalischen Funktionen „determiniert“ habe, sind auch alle Erscheinungen, die Dir in diesem Dasein entgegentreten, eine bereits seit Äonen von mir beschlossene Sache. Wenn Du Dir nun „diesen Film“ - den Du als [D]ein Leben betrachtest - als „digitale Videokonserve“ vorzustellen vermagst (in der sich auch nur „Zahlenstrukturen“ befinden), hältst Du mit einer hebräischen Bibel Deinen ganzen bisherigen „**Lebens-lauf**“ - bestehend aus vielen „unterschiedlichen Vergangenheiten“ (Leben!), aber nur eine einzige „Zukunft“ - „im Jetzt“ in Deinen Händen. Nun mußt Du nur noch lernen sie „im Ganzen“ zu lesen. Das „mit sieben Siegeln“ verschlossene Buch wurde hiermit von meinem Menschensohn geöffnet.

Im Hebräischen sind Zeichenradikale auch als „Abkürzungen“ (Kurzwörter) gebräuchlich. Nun wollen wir einmal hören, was sich in den ersten 14 Zeichen der Genesis alles an Radikalen befindet:

אשיתבראאלהים (בר) = 2-200 „***bar***“ bedeutet:
„**Getreide**“; „**freies Feld**“; „**Äußeres**“; „**außer[halb]**“ und „**Sohn**“.
Als Kürzel: „**Anfänger**“ (2-200/2-10 200-2); „**Glückskind**“ (2-200/40-7-30); „**Autorität**“ (2-200/60-40-20-1); „**lebensfähig** und **dauerhaft**“ (2-200/100-10-40-1); „**in Kraft seiend**“ (2-200/400-100-80); „**vor Gericht verantwortlich und bestrafbar**“ (2-200/70-50-300-10-40); „**ver-ächt-licher Mensch**“ (2-200/50-300); „**Gegner**“ und „**im Streit sein**“ (2-200/80-30-3-400-1); „**pensionsberechtigt**“ (2-200/300-10-8); „**wahrnehmbar**“ (2-200/400-80-10-60-5); „**Bar-Mizwah**“ (2-200/40-90-6-5 = jüdischer Knabe, der 13 Jahre alt wird [die 12 überschreitet] und damit **„alle religiösen Verpflichtungen“** [= seinen wirklichen Ursprung betreffenden] auf sich nehmen muß.).

שיתבראאלהים (ברא) = 2-200-1 „***bara***“ bedeutet: „**Erschaffen [von Gott]**“; „**gesunden**“; „**gesund machen**“.
Als Kürzel: „**aus dem Nichts erschaffen**“ (2-200-1/10-300 40-1-10-50); „**[gelobt sei] der die Frucht des Weinstocks erschafft**“ (2-200-1/2-6-200-1 80-200-10 5-3-80-50).

יתבראאלהים (אש) בר = 1-300 „***esch***“ bedeutet: „**Feuer**“
Als Kürzel: „**Kreuz-Feuer**“ (1-300/90-6-30-2-400); „**in Flammen auf-gehen**“ (70-30-5 2/1-300). Feuer „einigt“ alle Dinge. Der „[ge-heiligte] Geist“ (= „*ruach*“> „Rauch“) steigt dann in den Himmel auf.

אשיתבראאלהים (ר') ב = Abkürzung für „**Rabbi**“ (= Lehrer).

שיתבראאלהים (רא) ב = (in Verbindung mit einem He als **ראה**) 200-1-5 „**ra'a**“ und bedeutet: „**sehen**“ und „**für richtig halten**“, aber (als „**re'a**“ ausgesprochen) auch „**Lunge**“ - in die ich meinem „göttlichen Odem“ - die **Anima** - das **Animalische** - einhauche.
Als Kürzel: „**das Kommende [die Zukunft] voraussehen**“ (200-1-5/1-400 5-50-6-30-4); „**was hat ihn dazu veranlaßt, daß...?**“ (40-5 /200-1-5/ 20-10); „**es scheint mir, daß...**“ und „**ich glaube, daß...**“ (200-1-5/30-10-300).
תבראאלהים (שי) ברא = 300-10 „***schai***“ bedeutet: „**Geschenk**“; als **ש''י** „***scherut-jedi'ot***“ (= In-form-ationsdienst).

בראאלהים (שית) ברא = 300-10-400 „***schit***“ bedeutet: „**Basis**“; „**Grund-lage**“.
(Die in Deinem bisherigen Dasein, im wahrsten Sinne des Wortes, Sch... ist ☺.)

בראאלהים (בראשית) = 2-200-1-300-10-400 „***bereschit***“ bedeutet: „**Im Anfang**“.

בראשית (ברא) אלהים Nun wiederholt sich das „***bara***“ **ארב** (dem Nichts folgt ein weiteres Nichts. Das Nichts/Nichts beginnt).

בראשיתברא (אל) הים = 1-30 „***el***“ bedeutet: „**Kraft**“; „**göttliche Kraft**“, aber auch „**hin**[strebend]“, „**zu**[strebend] und „**nach**[strebend]“.

Was strebt wohin? Die aus dieser Urschöpfung „stammende“ Kraft (Gott?) beginnt sich selbst zu suchen.

בראשיתברא (אלה) ים = 1-30- 5 „***eloha***“ bedeutet: „männliche **Kraft**“; und aus dieser entspringen dann „**die folgenden**“ (5/1-30-5) Götter.

בראשיתברא (אלהים) = 1-30-5-10-40 „***elohim***“ bedeutet: „weibliche **Kräfte**“ bzw. Götter (Plural!). „Im Anfang schufen „die Kräfte“... ! Du wirst gleich erkennen, daß „***elohim***“ nicht nur „Mehrzahl“, sondern eine „weibliche Mehrzahl“ ist. Und dennoch haben es die „selbstherrlichen“ Übersetzer als „männliche Einzahl“ wiedergegeben. „Und die Elohim schufen den Adam (> „Atom“ = Materie) nach ihrem eigenen Bilde (> „Ermessen“), nach dem Bilde der Elohim schufen sie sich, männlich und weiblich.“ Wer sind diese Elohim? „Elohim“ ist nicht nur eine „Mehrzahl“, sondern eine „weibliche Mehrzahl“. Es handelt sich um Deine „erste Frau“, sprich „rationale Logik“ und um die Deiner Mitmenschen, die Dir „in Deinem Traum“ (= Deiner kollektiven Psyche) erscheinen. Elohim ist die Mehrzahl des „Substantivs“ (> Substanz) „El-h“, denn He als Schußzeichen deutet im Hebräischen ein weibliches Geschlecht an. „Elo-h-im“ nimmt jedoch, anstatt den Plural auf „-oth“ zu bilden, die gewöhnliche Endung des maskulinen Plurals ein, die durch „-im“ ausgedrückt wird. Jeder Mensch trägt ein eigenständiges „Universum“ in sich (> seinen Traum!) und ist darin für alles „göttlich“ verantwortlich. Erinnerst Du Dich noch an die „**Camenae**“, die römischen „**Quellgöttinnen**“ der Weissagung, die „aus sich selbst“ täglich „Wasser“ (> Zeit) schöpfen? Als „**Chamäleon**“ (gr.lat. = „Erd-löwe“) bezeichnet man nicht nur eine kleine Echse, sondern auch einen Menschen, der seine „Ansichten“ rasch ändert (= ein Konformist der eigenen Logik) und ein „**Chamäphyt**“ ist eine Lebensform (Zwergenstrauch), deren „Erneuerungsknospen“ sich „in Bodennähe“ (= Materie; „*hares*“; Hades; Hera = „Erd und

Muttergöttin“) befinden. Das Wort „**Quellgöttinnen**“ sagt Dir eigentlich schon alles, Du mußt nur in seine Tiefe lauschen: „[Die]**Quell**[e]**Gott**[es ist]**innen**“! Die beiden Punkte über dem „**o**“ (G**ö**ttin), zeigt den androgynen Zustand dieses Gottes mit seiner noch femininen Dominanz. Solange Du Dein HOLO-FEELING nicht in Deiner „Ganzheit“ wahrnehmen kannst und deswegen auch von anderen, Dir fremden Menschen ausgehst - obwohl Du es selbst bist, der alles von Dir Wahrgenommene durch sein Träumen erzeugt - herrscht in Dir Konflikt. Da „die G**ö**tter“ (maskulin), will heißen, die von Dir geträumten Menschen nur ein Produkt Deiner eigenen unbewußten Psyche sind, leiden sie darum zwangsläufig an der gleichen schizophrenen „Doppelpunktkrankheit“ (**ö**) wie Du selbst. In der Genesis heißt es, daß die Erde „bevor diese „**Gott**[ein]**heit**[en]“ sich bildete[n] „formlos“ und leer war. Es begann also mit der Entstehung der Elohim das Ende „des Formlosen“ und das ist wiederum nur ein anderes Wort für Dein „Nichtwissen“. Wenn aus „der ewigen Eins“ das „[Ent]Zweien“ wächst - d.h. Subjekt und Objekt - verschwindet auch die Einheit des „Nichtwissens“.

בראשיתברא (אלהי) ם = 1-30-5-10 „***elohi***“ bedeutet: „**göttlich**“.

בראשיתבראא (לה) ים = 30-5 „***la***“ bedeutet: „**ihr**“ (feminin [erste Frau] und Singular). Du bist der „Kopf“ - der Träumer - und bestehst in Wirklichkeit aus der Summe Deiner „intrapersonalen Menschheit“. In Dir befindet sich somit auch das ganze zeitlose „Meer“ der göttlichen Weisheit und darum schließt dieser Anfang[ssatz] mit...

בראשיתבראאלה (ים) = 10-40 „***jam***“ bedeutet: „**Meer**“.

Nun kommen wir zur „großen Weiche“ Deines Bewußtseins, denn auf die ersten 14 Zeichen folgt nun **את** = 1-400 „***et***“. Dies steht im Hebräischen für alle **Partikel des determinierten** „**Akkusativs**“ (= vierter Deklinationskasus (Beugefall); es ist die Antwort auf die Frage: **wen?** od. **was?** [mich, dich - ihn, sie - uns, euch - dieser, jener - derselbe, dergleiche - den, welcher]). Mit einem vorhergehenden Beth bedeutet **את** als **באת** „**zur gleichen Zeit**“ (2 / 1-400). **את** 1-400 wird deswegen auch für das Wort „**mit**“ verwendet, aber auch für „**Spaten**“ (mit dem Du „in Dir selbst“ graben mußt, um „Dich“ - d.h. den Schöpfer Deiner Welt- zu finden). Du bist letztendlich nur ein Geschöpf Deiner eigenen Gedanken, aber auch eine Zelle eines - von Dir logisch (noch) nicht faßbaren - „zeitlosen Ganzen“. So, und nun zu der „Weiche“, die Du nun in die „richtige Richtung“ stellen solltest!

Nach ...**בראשיתבראאלהים** (= Im Anfang schuf...) geht es also mit **את** weiter, genauer noch, es folgt dann:
השמימואתהארץ (את) = 1-400 als „***at***“ gelesen bedeutet es: „**Du**“ und ist „**feminin**!“ (Eva, die erste Frau läßt grüßen ☺). Wenn Du nun aber das nächste Zeichen He - Deine „wertfreie Sicht“ - mit „einschließt“, steht Dir **אתה** gegenüber.

שמימואתהארץ (אתה) = 1-400-5 „***ata***“ und das bedeutet auch „**Du**“, aber als „**maskulin**“. „***Adam kadmon***“, „der vorhergehende Adam“ ist geboren!
אתה bedeutet als „***ita***“ ausgesprochen „**duzen**“. „**Du**“ bist das „**Zen**trum“ des Dich umgebenden „raumzeitlichen Seins“. Auch Du wirst am Ende Deiner Entwicklung, d.h. wenn Du am Ende Deines „raum/zeitlichen Wachstumsweges“ angelangt bist (so wie es Dir in der

Offenbarung des Johannes beschrieben wird) und wie mein Menschensohn es „Jetzt“ schon tut, neben mir auf meinem Throne sitzen. Dann wirst Du auch mit mir auf „**Du und Du**“ sein! Jetzt mußt Du aber zuerst Ordnung in Dein Dasein bringen, daß Dir noch als ein „chronologisches **Du-zen-d**“ gegenübersteht (= 2 x 12 Stunden sind ein Tag [und dieser ist in Wirklichkeit wie tausend Jahre]). „**Kommt Rat, geht Zeit!**“.

Würde ich nun so fortfahren und diese gematrischen Zeichen auch noch „qualitativ-mathematisch aus-legen“, so würden wir für diese Art „Bibelübersetzung“ mehrere zehntausend Seiten benötigen. Wie gesagt, Du benötigst eine völlig neue Denkstruktur um diese Datenmenge „im Jetzt“ erfassen zu können. Da Du aus diesem Buch aber nicht mehr herauslesen kannst, wie es Dir Deine momentane rationale Logik ermöglicht, kann Dir das wirkliche Geheimnis Deines Daseins nur mein Menschensohn - von Mund zu Ohr - offenbaren. Man kann dasselbe System übrigens auch bei den in Sanskrit geschriebenen hinduistischen Veden anwenden. Du wirst dann auf absolut denselben HOLO-FEELING-Kontext stoßen.

Mit Hilfe der Zahl **31**, d.h. des Wortes „**El**“ (Aleph/Lamed = „göttliche Kraft“), den anderen numerischen Bibelsymbolen, und den Maßen, die ich in der großen Pyramide von Ägypten benutzt habe, wirst Du die mathematische Brücke zwischen Deiner Psyche und der daraus generierten raum/zeitlich wahrgenommenen Welt finden. Ich werde Dir die „vollkommene“ Gleichheit zwischen den Maßen dieser Deiner „Totenwelt“ und der Cheops-Pyramide, aber auch der gematrischen Zahlenwerte des Garten Eden und den „Namen“ Adams und Evas und der nachfolgenden Patriarchen mathematisch „beweisen“! **Alles enthält alles!** Die Cheops-Pyramide enthält „in sich“ die bauliche Gesamtheit meiner „Genesis“. Der kosmische Grundverhältniswert ist $\boldsymbol{\pi^2 \times 3^{-3}}$. Aus dieser kleinen Formel kann man (wenn man es kann ☺) ohne Mühe alle wichtigen Maße der Pyramide, aber auch Deines Sonnensystems und dessen Planeten und Deines atomaren Periodensystems entfalten. Er enthüllt aber auch die astronomischen und physiologischen Geheimnisse der von Dir wahrgenommenen Welt, die ich in den Symbolen und Glyphen dieser Pyramide versteckt habe (dazu aber will ich erst später noch etwas mehr sagen).

Du bist Dein eigenes Licht und göttlicher Gedanke. Du bist der „Nous“ (gr.lat. = „das Vermögen der geistigen Wahrnehmung“; „der weltordnende Geist“) **und „Demiurg“** (gr.lat. = „Weltenschöpfer“ [„Demivierge“ = „Halb-jungfrau“]) **Deiner eigenen Welt. Du bist in Deiner Gesamtheit weit älter, als das von Dir bisher wahrgenommene „normal-menschliche Prinzip“, das nur als ein Schatten Deiner Unreife aus Deiner Gesamtheit hervorquillt. Alles von Dir bisher Wahrgenommene ist nur eine Frucht, die aus dem Keim Deiner urteilenden Gedanken entspringt. Dein Wort ist das Wort eines Gottes. Fange nun an Deine Ganzheit zu begreifen, Du kleiner Gott. Lerne zuerst die von Dir benutzten Worte richtig zu verstehen und mit ihnen umzugehen. Erst dann bist Du mit ihnen in der Lage, einen harmonischen Himmel aus Erde zu schaffen, erst dann bist Du ein Schöpfer nach meinen Ebenbilde.**

Und denke immer daran:
Alles, was Du in Dir siehst und hörst, ist nur ein Produkt meines von Dir verurteilten harmonischen Verbums. Alles ist nur das Verb des ..... von dem Du Dir keine Bilder machen sollst. Und obwohl nichts jemals von Dir wirklich getrennt war, bedeutet Deine bewußte Selbst-Vereinigung mit Deiner Welt dennoch erst richtig zu „LEBEN“ !

Und nun sage mir, Du kleiner Gott, der Du Dich in Deinem eigenen Fegefeuer befindest: Mit was drückst Du allen Erscheinungen den Stempel „Deiner eigenen selbstherrlichen Meinung“ auf ? Und wer versucht seine Erscheinungen zu definieren, um sie damit zu unterjochen? Und wer kann dies in Deiner Welt (= Traum) außer Dir sonst noch tun?

Nur die Worte, die Du benutzt und Dein „Geist“!

Und woher hast Du „Deine Worte“ und Deinen „Geist“?

Wenn Du „nach-denkst“, sagt das schon alles. Du denkst nur etwas „nach“, was schon seit Äonen besteht. Von wirklicher Freiheit keine Spur. Durch Dein „Schöpfen“ nur winziger Fragmente aus Deinem äonenhaften Nichtwissen - die Du dummerweise immer als „die ganze Wahrheit“ betrachtest - erzeugst Du selbst die Zeit, in der Du, wie ein „Samen[fädchen]“, Deinem wirklichen Leben entgegenschwimmst. Du beinhaltest alles aus Dir Entwachsende.

Wenn Du meine Offenbarungsschriften ursprünglich zu lesen verstehst und dann richtig interpretierst, wirst Du damit das von Deinen kurzsichtigen Archetypen mühsam aufgebaute System der christlichen Theologie und das Deiner Naturwissenschaften umwerfen; denn meine Offenbarungsschriften bestätigen Dir in ihrer unwiderleglichen Harmonie und Komplexität, daß es hinter Dir - der schöpferischen Gottheit - einen noch „höheren Gott“ gibt, einen verbal weder begreif- noch definierbaren Planer und Architekten, und daß Du nur einer meiner ausführenden „Homunculusse“ (lat. = „Menschlein“; mit Wunderkräften ausgestattetes menschliches Wesen) bist. Du bist also nur eine meiner Zellen, besser ausgedrückt - ein „Homo-cellus“, d.h. eine holographische Zelle meines achtdimensionalen Wesens und Du solltest Dir nun langsam Deiner wirklichen Funktion „in meiner Ganzheit“ bewußt werden.

Du fristest ein Dasein in einer Welt der Widersprüche. Die Ursache dafür ist die kurzsichtige und damit unharmonische Definition der von Dir „ver-wendeten“ Worte. Durch Deine Fehlinterpretation vieler meiner Worte und Deiner damit verbundenen „ver-kehrten Ver-wendung“, ist es Dir nicht möglich, eine alles umfassende harmonische Sprache zu sprechen. Kaum zwei, selbst der gelehrtesten Sprachforscher - gleichgültig, ob es sich dabei um Hebräisch, Sanskrit oder sonst eine Altertumssprache handelt - stimmen bei der Auslegung der alten Zeichen überein. Sobald einer von ihnen den Versuch unternimmt, ein Wörterbuch herauszugeben, werden die anderen sofort über ihn herfallen, gemeinsam gegen ihn zu streiten beginnen und ihn auf seine Sünden der Weglassung und Hinzufügungen aufmerksam machen. Doch es gibt einen Kontext, der alle Sprachen - und die daraus entstehenden Erscheinungen Deiner Welt - harmonisch in sich vereinigt - sein Name ist HOLO-FEELING.

„***Isch-Amon***“ - das Pleroma oder „der grenzenlose Kreis“ - innerhalb dessen „alle Formen“ liegen, die Du mit Deinen fünf bisherigen Sinnen wahrnehmen kannst, symbolisiert Deine „tautologischen Gedanken“. Deine eigenen Gedanken sind die eigentliche Substanz aller von Dir wahrgenommenen Erscheinungen. Sie sind die göttliche Macht, die ich Dir verliehen habe und mit denen Du in der Lage bist, ALLES zu harmonisieren. Das Wort „Ge-danke“ sagt alles. Es stammt vom Verb „denken“ und dies wiederum hat seine Radix im indogermanischen „***teng***“ (= „empfinden“). Dein „Nichtwissen“ - Dein „zeitloses Alleswissen“ also - arbeitet „in Dir“ mit „**Schweigen**“ an Deiner Vervollkommnung. Du hast die „Einheit“ (=das „**ge**“ [= Gimel]) Deines „Schwei[ge]n“ aus den Augen verloren und benimmst Dich dadurch meistens nur wie ein selbstsüchtiges „Schwein“. Wenn Du einen gewissen Punkt Deiner geistigen Entwicklung überschritten hast, wird plötzlich die Dunkelheit Deines Nichtwissens mit Deinem Bewußtseinslicht schwanger werden; dies ist

dann die Geburt Deines gesamten Daseinsempfindens; Deine Welt kann sich nun in Dir „in Szene setzen“. Dieses „**zweite Leben**“, das nach dem „nicht Wahrnehmbaren“ ersten kommt, ist der von Dir benötigte Kontrast, den Du für Deine duale Welt-Wahrnehmungen benötigst.

Das diesen [Her]Vorgang in der Bibel beschreibende **יהיאורויהיאור** wird daher fälschlicherweise mit: **„Es werde Licht! Und es war Licht“** übersetzt, obwohl es im alten Hebräisch keine Vergangenheitsform gibt.

יאורויהיאו (יה) = 10-5 „***jah[wej]***“ bedeutet „**Gott**“ (Kurzform).
ורויהיאור (היא) י = 5-10-1 „***hi***“ bedeutet „**sie**“ als „feminines singulares Pro-nomen“ (= ein Wort, das für ein Nomen steht oder auf ein Nomen hinweist. Es ist also ein sogenanntes „Fü[h]rwort“.

יהי (אור) ו יהיאור = 1-6-200 „***or***“ bedeutet „**Licht**“, als „***ur***“ ausgesprochen, „**Feuer**“. Jedes „göttliche Pro-nomen“ (Fü[h]r-Namen; = jede benannte Seele) ist in meiner Schöpfung sein eigenes Licht und sein eigenes Feuer (symbolisiert Himmel und Hölle).

(יהיאור) ו (יהיאור) Nach einem verbindenden Waw (= „und“) wiederholt sich nun diese „Phrase“ (= ein kurzer, ein eigenes Motiv aufweisender Abschnitt einer „Komposition“).

Es handelt sich also um „**zwei Lichter**“, von denen „das Zweite“ durch die von Deinem Wissen/Glauben dogmatisch „vor-ge-schriebene“ (vermutete) “Vergangenheitsform“ von Dir unterschlagen wird!

In Genesis 1; 3 heißt es aber eindeutig „*wajomer elohim **jahi or** wa **jahi or***“:

„Die Elohim sagen: **Gott ist Licht** „und“ **Gott ist Licht** !“
(**יהיאור** „ו“ **יהיאור**).

In Anbetracht des „femininen Pro-nomen“ sollte man besser sagen:

Gott erschafft zwar die Welt, aber „sie“ weiß nicht, daß „sie“ aus zwei „Hälften“ besteht.

Die Bezeichnung „Gott“ bezieht sich hier nicht nur auf mich - die androgyne Nichtexistenz, bzw. „die unendliche Vielheit“ („sie“) - sondern auch auf Deine „vorhergehende Frau“, d.h. Deine rationale Logik.

In der Bibel steht also „***jahi or*** und ***jahi or***“. Das alte Urwissen „in Dir“ weiß also: **Es ist Licht** (außen) **und es ist Licht** (innen). Es ist eine Doppelheit im Licht. Dieses „zweigeteilte Licht“ ist die apodiktische Ursache aller Bedingungen der Existenz der von Dir wahrgenommenen Realität. Diese Tatsache enthält übrigens auch die mathematische [Er]Klärung und Lösung für das (von allen Naturwissenschaftlern aus Unwissenheit stillschweigend hingenommene) Teilchen/Welle-Paradoxon. Meine Schöpfung würde nicht existieren, wenn ich nicht zuerst das „Licht“ mit dieser Dualität geschaffen hätte. Den Begriff 10-5, als „*jehi*“, kann man auch mit „**Es ist**“ übersetzen. Auch der Name **JHWH** (10-5-6-5) beginnt mit diesem „**Es ist**“(10-5) gefolgt von einem „**verbinden**“ (6) der „**Sicht**“ (5). Folgt diesem „**Es ist**“ aber ein 10-200 („*jare*“ 10-200[-1] = sich „**fürchten**“), dann hast Du Deine unbewußte Angst vor Augen, die daraus resultiert, daß Du Dich immer selbst zu wichtig nimmst. „*Jahir*“, 10-5-10-200, bedeutet darum „**hochmütig**“ und „**überheblich**“.

Hier hast Du also die Ursache und den Beginn der „Dualität“ Deines bewußten und unbewußten Daseins. Es geht hierbei um die Wurzel Deines Seins, um die „unterscheidenden“ Sichtweise Deines Geistes. Das eine Licht ist das „maskuline (bewußte) Geisteslicht“ in Dir, daß Dir alle Deine bewußten Erscheinungen „vor-denkt“. Das andere Licht ist das „feminine (unbewußte) Geisteslicht“ des „Nach-denkers“, der die vorgedachten Erscheinungen laufend verurteilt und ihnen eine Qualität beimißt, anstatt sich ihnen „be-Ding-ungslos“ hinzugeben, um mit diesen eine harmonische Ehe einzugehen.

Ich nahm nun das eine dieser beiden Lichter und verbarg es bis zu dieser messianischen Zeit vor den noch unreifen Elohim. Nur „geläuterte Seelen“ , die sich in ihrem Hades „zu Gerechten“ entwickelt haben und sich nach Einheit sehen, werden „das Innere, ihnen noch unbewußte Licht“, das ich hier offenbare, mit ihrem äußeren Licht „in sich“ zu einem einzigen „großen [Lebens]Feuer“ vereinigen, dessen **Rauch** „***ruach ha kodesch***“ (= heilige Geist) dann die Verbindung zwischen ihrer Erde (dem Diesseits) und dem wirklichen Himmel (dem Jenseits) herstellen wird.

Auf diesen beiden „geistigen Lichtern“ אור 1-6-200 bzw. „Feuer“, als Radix betrachtet, bauen einige interessante Wörter auf, nämlich:
Durch Anhängen einer unbewußten Dualität (Beth) erwächst daraus „***orev***“, „**der Lauernde**“ (1-6-200/2) und durch Anhängen eines Gimmel (das Werden) wird daraus „***oreg***“, der „[Gedanken]**Weber**“ (1-6-200-3). Wenn sich nun diesem „Weber“ ein „kleiner Gott“ (Jod) anschließt, der „sehen kann“ (He, das Fenster), also 1-6-200-3/1-5, erhältst Du „***orgja***“ und das bedeutet „die **Orgie**“. Die **Orgie** eines „raumzeitlichen Daseins“ ertönt nur in einem noch gespaltenen und dadurch auch in einem Zeit/Raum be-findlichen Geist. Dieser noch zweigeteilte „Subjekt/Objekt-Geist“ wird nun, je nach Reife seines eigenen „sich selbst“ Bewußtseins - d.h. seiner eigenen „Wahrnehmungsfähigkeit“ - sein Dasein als harmonisch oder disharmonisch empfinden. Wenn Du nun ein Nun an diesen „sich selbst“ unbewußten „[Gedanken]**Weber**“ anhängst, bekommst Du zuerst die Königin aller Musikinstrumente, nämlich eine „***organ***“ 1-6-200-3-50, d.h. eine „**Orgel**“, und dieses Wort führt Dich dann, wenn Du Dich selbst durch Anhängen eines Jod hinzufügst, zu Deiner eigenen „Körper**orgel**“, auf der Du Deine Weltwahrnehmungen erklingen läßt. Das Wort „***organi***“ 1-6-200-3-50-10, was „**organisch**“ bedeutet, zeigt Dir dann den „Pfeifenverbund“ dieser Lebens**orgel**, es sind Deine „**Organe**“, die nur in einer harmonischen Funktion einen harmonischen Lebensklang, d.h. einen gesunden „Gesamt**organismus**“ erzeugen werden. Die von Dir in Deiner Außenwelt (= in Deinem Traum) wahrgenommenen Menschen sind, wie schon mehrmals gesagt, nur eine geistige Projektion Deiner inneren Kollektivität und gehören alle zu Deiner Lebensorgel. Wirklich „gesund“ wirst Du Dich also nur dann fühlen, wenn Du alle Pfeifen inner- und außerhalb von Dir zu harmonisieren verstehst. Das Wort „**Ge-sund**“ sagt dabei wieder alles. Das Präfix „**Ge**“ zeigt Dir den zeitlosen Zusammenhang aller „***sun-ja***“ (ahd. = Wahrheit[en] > „Sonne Gottes“), die Deine Mitmenschen (die Du wiederum in Dir trägst) in sich tragen. Durch die Überbewertung Deiner eigenen Wahrheit trennst Du Dich nun von den anderen und stellst Dich dadurch selbst ins „Abseits“ (= ahd. „***sun-tar***“ > „Sonne des Tar[tarus]). Das Resultat davon ist die von Dir wahrgenommene disharmonische Weltensymphonie. In der Bibel werden Deine [Mit-] Menschenteile symbolisch als das Volk Israel - als Juden - dargestellt. Deine Aufgabe besteht nun darin, sie „in Dir“ zu vereinigen, um dann als „harmonische Gesamtheit“ in mein gelobtes Land einzuziehen.

אור״ם 1-6-200’’60 (an das Licht/Feuer wird ein Samech (= Kreislauf) angehängt) bedeutet „**O.R.T.**“, dies ist die „hebräische Abkürzung für die „*Gesellschaft zur Förderung der Berufsausbildung eines Juden*“.

Alle Menschen sind Juden, denn alle Menschen stammen symbolisch von Adam und Eva ab.
Dein „Ausbildungs**ort**“ sind die von Dir im „Jetzt“ wahrgenommenen „Szenen“. Deine „Ei“-Gen-tliche Existenz und deren Entwicklung begann nicht mit der Befruchtung Deines menschlichen Eis durch ein Spermium, sondern schon vor Äonen. Du bist „die Zelle“ einer „kollektiven Seele“ (= die von Dir wahrgenommene Menschheit). Diese entwickelt sich - aus raumzeitlicher Perspektive betrachtet - in einem „**spiralförmigen Kreislauf**“, ähnlich eines Wirbelsturms. Alle Zellen, die sich in dessen „Zentrum“ (wird auch „das Auge des Zyklopen“ genannt) befinden, werden dabei automatisch nach oben gehoben (Rauch<>„*ruach*“). Wenn Du nun aber „dieses Zentrum Deines Daseins“ aus den Augen verloren hast, weil Du Dich nur noch nach Deinem „Vermutungswissen“ und „materiellen Werten“ zu „**orientieren**“ (= hebr. „***orjentatsja***“ 1-6-200/10-50-60-90-10-5) vermagst, wirst Du zwangsläufig „unter der Erde landen“ und dadurch auch nicht in „den wirklichen Himmel“ aufsteigen. Jeder, der nicht auf meine „wirkliche Lehre“ (= hebr. „***orajta***“ 1-6-200/10-400-1 [die Thora]) achten will, verpaßt den Ausgang in die nächst höhere Ebene seines Daseins. Zwangsläufig muß dieser „egozentrische Mensch“ noch einmal eine Runde mit „unharmonischer Weltwahrnehmung“ drehen und einen erneuten Kampf um sein verpaßtes „Über-leben“ führen.

Du wirst so lange in einer Welt des „**Helldunkel**“ (= hebr. „***ort-sel***“ 1-6-200/100-6-30; auch „Halbschatten“) existieren, bis Du anfängst, nur noch an „**das Wirkliche**“ - an das, „**was wirklich ist**“ - zu glauben.
Du, als „**tiefgläubiger Materialist**“, kannst gerade wegen dieser Einstellung nur auf Deine „**audiovisionelle**“ **Wahrnehmung** (= hebr. „***orkoli***“ 1-6-200/100-6-30-10) zurückgreifen. Deinem Geist stehen die zwei wichtigsten Deiner sieben menschlichen Sinne - gerade wegen Deines Festhaltens an Deinen bisherigen dogmatischen „**Fehl-Glauben**“ - dem Materialismus - noch nicht zur Verfügung.

Die wirkliche Entwicklung:

Ich möchte noch einige wenige Worte zum „**spiralförmigen Kreislauf**“ der menschlichen Entwicklung verlieren. Besser sollte ich sagen: zur „spiralförmigen Entwicklung“ des Dir bisher zugänglichen Vermutungswissens.
Alle Lebensformen durchlaufen bei ihrer Entwicklung neun Wachstumsstufen, die sich aus drei Hauptstufen mit jeweils drei Unterstufen zusammensetzen. Wenn Du durch Deine bewußten Wahr-nehmungen (= die Rechenkapazität Deiner Rationalität) eine bestimmte Reife erlangt hast, wirst Du dieses göttliche Gesetz in allen Erscheinungen - angefangen bei den Kristallen bis hin zu Deinen [als]**wahr**[an]**genommenen** menschlichen Kulturen - klar erkennen. Du nimmst z.B. die (ehemalige) Existenz Cäsars oder eines Pharao „als wahr an“, obwohl Du beide nie selbst empirisch (mit Deinen fünf Sinnen) „wahr-genommen“ hast. Hätte man Dir etwas anderes über den Verlauf der Geschichte erzählt, so hättest Du diese Vermutungen genau so unkritisch als 100% wahr „nach-gedacht“ und so wären eventuell „andere Märchengeschichten“ zu Deinem Dogma geworden. Immer wenn Du über Deine Vergangenheit „nach-denkst“, kaust Du nur - ohne irgendeinen eigenen wirklich selbständig getätigten Gedankengang - das Dir Vorgelegte, hirnlos wie ein Papagei, nach. Du wirst erst dann Dein wirkliches „Über-leben“ erfahren, wenn Du anfängst „selbst zu denken“. Das heißt, Du mußt Deine wirkliche Herkunft selbst aus Dir entfalten, um den Ausgang aus Deiner jetzigen Daseinsmisere zu finden. Du solltest also damit aufhören, nur das „Nach-zu-denken“, was ich Dir in diesem, Deinem Lebenstraum vorsetze, auch wenn Du Dir noch so sicher bist „wach zu sein“, glaube mir, Du schläfst noch und träumst dieses Dasein nur. Dein Glaube an die Allgemeingültigkeit der von Dir wahrgenommenen Naturgesetze wurden Dir in diesem Traum (durch Deine Ausbildung) so „einverleibt“, daß sich diese zu Deinem psychosomatischen Umfeld materialisiert haben. Genauso verhält es sich mit Deiner Muttersprache. Aber so wie es in Deinem Traum auch andere Sprachen gibt - die ebenso perfekt funktionieren wie Deine eigene - gibt es auch noch „andere Naturgesetze“ und zwar „die Wirklichen“. Um bei dieser Metapher zu bleiben; so wie man mit einer „bestimmten Sprache“ nur in einem kleinen Teil der Welt „kommunizieren“ kann, so ist es mit Deinen „bisherigen Naturgesetzen“ nur möglich, einen kleinen Teil „der ganzen Wirklichkeit“ zu beschreiben und damit auch zu erfahren. Die wirkliche „Kollektivität Deiner Seele“ - d.h. Deine ureigenste Kollektivität - entzieht sich noch völlig Deinem jetzigen Selbstbewußtsein.

Was ist das eigentlich, daß Du „Dein Selbstbewußtsein“ nennst?

Es besteht bisher nur aus einem gedankenloses Nachplappern von vorgegebenen Fakten. Es ist also nur eine „kindliche Aus-führung“ Deines wirklichen Bewußtseins in eine beschränkte, rein materielle Welt.

Was aber ist nun „wirkliches Bewußtsein“?

Es ist ein biologisches Entwicklungsprodukt. Die „Biologie“ (griech. = „die Lehre vom wirklichen Leben“) zeigt klar, daß die Entwicklung des von Dir faßbaren Bewußtseins parallel geht mit der Zunahme und Steigerung des Organisationsvermögen aller von Dir „be-lebten“ - d.h. in Raum und Zeit be-findlichen - Erscheinungen. Du als Mensch bist das „**kompliziertes**te“ (lat. „***complico***“ = „zusammen[ge]falten“; „***complexus***“ = „Umfassung“) und damit auch „umfassendste Lebewesen“. Du in Deiner Ganzheitlichkeit betrachtet, bist somit auch im Besitz des entwickelsten Bewußtseins in Deiner, von Dir wahrgenommenen Welt. Bei einem „normalen Menschen“, wie auch Du einen „verkörperst“, ist das Eigenbewußtsein noch lange nicht an seinem Ende angelangt. Schon der Anblick des gestirnten Himmels sollte Dich darüber aufklären, daß sich „Dein bewußtes Wissen“ zu dem, was Du [noch] „nicht weißt“, wie ein Tropfen zum Ozean verhält. Nur ein „verschwindend“

kleiner Teil dessen, „was wirklich da ist“, gelangte bisher durch „Deinen Glauben“ in Deinen „persönlichen“ (= „*per-sona*“ = „durch-tönen“) Wahrnehmungsbereich. Die imaginäre, für Dich nicht wahrnehmbare Grenze Deines Glaubens, bestimmt dabei die Leistungsfähigkeit Deiner Sinne und diktiert Dir damit auch Deine eigene geistige Größe und die damit verbundene Qualität Deiner Wahrnehmungen. Deine Augen sind nur für das siebenfarbige Spektrum des Regenbogens aufnahmefähig. Daß dieses Spektrum aber dieseits und jenseits ein Verlängerungsstück von Dir unbekannter Ausdehnung besitzt, wirst Du dennoch nicht bestreiten, denn auch Du glaubst an infrarote und ultraviolette Strahlen. Es gibt aber auch Kräfte in Deinem Wahrnehmungsbereich, die Du mit keinem Deiner fünf Sinne zu erfassen vermagst. Du „glaubst“ dennoch an sie, weil Dir Deine rationale Logik erklärt, daß sie erst dann für Dich empirisch wahrnehmbar werden, wenn sie sich in andere Kräfte verwandelt haben. Denke dabei z.B. an Magnetismus und Elektrizität. Wieso fällt es Dir dann manchmal so schwer, an die Wahrheit meiner Worte zu glauben. Ich weiß, Du möchtest ja gerne, aber Du hättest zuerst gerne einen Beweis. Wie kann ich Großrechner Dir Taschenrechner beweisen, daß meine „Be-rechnungen“ der „wirklichen Welt“ genauer, großartiger und farbenprächtiger sind, als Du es Dir mit Deiner Taschenrechnerlogik je selbst berechnen könntest, ohne daß Du die Demut aufbringst, mir blind zu vertrauen? Du mußt nun Deine jetzige, Dir rational erscheinende logische Struktur verlassen, um mir geistig ins Himmelreich folgen zu können.

Wahrlich, ich sage Dir:

Jede Art von Angst und Sicherheitsdenken, die ein „normaler Mensch“ in sich hegt (und pflegt!), ist Gottesleugnung in ihrer reinsten Form! Wenn Du wirklich weißt, wer und was ich bin, weißt Du auch, wer und was Du selbst bist und erst dann kannst Du von Dir behaupten „Ich weiß“! Und das wiederum solltest Du erst von Dir behaupten, wenn es in Deinem Weltbild „keinen einzigen Widerspruch“ mehr gibt. Erst dann bist Du ein „Verstehender“, erst dann bist Du ein Geschöpf nach meinem Ebenbild, das sagen kann „Ich weiß!“.
Wenn Du wirklich an Gott - d.h. an „uns“ - glauben würdest, würdest Du das Gefühl „Angst“ gar nicht kennen.

Die wirkliche Vergangenheit Deiner Menschheit:

Da Dein derzeitiger Geist nur in der Lage ist, in Raum und Zeit zu denken, werde ich Dir nun den wirklichen „Ab-lauf“ Deiner menschlichen Vergangenheit offenbaren:

Deine Entwicklung, und damit auch Deine eigene Vergangenheit, gleicht einer genau definierten mathematischen Spirale, die sich aus meinem göttlichen „Nichts“ kommend, logarithmisch nach oben schraubt. Deine Menschheit geht in ihrem bisherigen Vermutungswissen von einem Urknall aus, der angeblich vor ca. 15 Milliarden Jahren stattgefunden haben soll. Jede „raumzeitliche An-sicht“ (= These) ist aber nur eine dreidimensionale Projektion der in Wirklichkeit achtdimensionalen und zeitlosen Ursache. Stell Dir dazu einfach verschiedene Landkarten mit unterschiedlichen Maßstäben vor, die dasselbe Gebiet beschreiben. Diese Landkarten sind auch nicht das wirkliche Territorium, sondern nur eine geistig verkleinerte zweidimensionale Projektion derselben. Ich werde Dir nun einen völligen „Gegensatz“ zu Deiner „verschwommenen Urknallthese“ ins Bewußtsein rufen. Die hier beschriebene „Ansichtsmöglichkeit“ der Wirklichkeit ist in ihrer mathematischen Struktur nicht nur wesentlich genauer als Deine bisherige Sichtweise, sondern für Deinen „kindlichen Geist auch leichter erfaß- und begreifbar. **Aber auch sie ist letztendlich nur eine Projektion der zeitlosen Wirklichkeit in die Zeit!**

Man kann „ohne Probleme“ die „wirkliche Zeitgeschichte“ gleich einer elektro-physikalischen Dezibeltabelle auffächern. Betrachten wir den Ursprung als „Eins“ (0.0 dB) und das „Jetzt“ Deiner chronologischen Zeitrechnung als „dritte Potenz“ (60 dB = 1000 [die Trinität]). Deine vermutete „Geschichte“ teilen wir nun in drei Teile (= drei Entwicklungsstufen), von 0 - 20 dB; 20 - 40 dB und 40 - 60 dB.
Alle nun folgenden Angaben kannst Du anhand einer gewissenhaften Betrachtung der in Deiner Welt „existierenden Geschichtsbücher“ und der Bibel selbst überprüfen.

James Ussher, der anglikanische Erzbischof von Armagh in Irland, versuchte vor 350 Jahren das Alter Deiner Erde zu bestimmen. Dabei zog er nicht die Gesteinsinformationen, sondern die Bibel zu Rate. Der mit der altsemitischen Sprache vertraute Erzbischof studierte auf das genauste die „Genealogie“ der Patriarchen, Richter und Priester im hebräischen Urtext der Bibel. Der dort beschriebene Stammbaum beginnt mit ADAM, der angeblich 930 Jahre alt wurde, und setzt sich über Dutzende von Generationen fort. Aus deren Lebensspannen errechnete Ussher, daß die Erde aller Wahrscheinlichkeiten nach im Jahre **4004** vor Christus erschaffen wurde. Seine genaue Chronologie kannst Du in seinem 1650 veröffentlichten Werk „*Annals of the Ancient and New Testaments*“ nachlesen. Seine Thesen wurden 200 Jahre später von Dr. John Lightfoot, dem damaligen Vizekanzler der Universität Cambridge (einer geistigen Kapazität also und kein Spinner), gewissenhaft „nachgerechnet“, und dieser konnte diese Angabe sogar noch präzisieren. Er verkündete, die Erde sei für ihn zweifelsfrei im Jahre **4004** v. Chr. erschaffen worden. Jeder engstirnige Materialist, der nur von seinem eigenen „Vermutungswissen“ auszugehen vermag und deswegen dogmatisch (besser hirnlos) an einen Urknall und der danach stattfindenden Jahrmilliarden dauernden Evolution der modernen Naturwissenschaft glaubt, wird natürlich über diese „alten Berechnungen“ nur lachen. Leider kann ich da nur sagen. Ich hoffe, ihm bleibt sein selbstarrogantes Lachen nun nicht im Halse stecken. Vielleicht sollte er sich besser noch einmal das Kapitel „Die innere und äußere Reife“ im Band 1 zu Gemüte führen.

Wenn Du diesen Wert **4004 v.Ch** mit Deiner Gegenwart vergleichst, wird Dir auffallen, daß Deine Erde 1996 „genau“ ihren 6000. Geburtstag hatte. 6000 (0 - 60 dB) läßt sich „zu-fällig“ sehr schön in drei 2000 Jahres-Blöcke einteilen.
Und nun höre und staune wieder, Du kleiner Mensch!

Wenn Du die symbolischen „biblischen Jahre“ (die sich, wie schon des öfteren gesagt, nicht „Eins zu Eins“ in Deine lineare chronologische Weltwahrnehmung übertragen lassen), dennoch zusammenzählst, landest Du, mit **Adam** beginnend, nach 2000 Jahren bei **Jakob (Israel)**, nach weiteren 2000 Jahren bei **Jesus** und nach weiteren 2000 Jahren in Deiner jetzigen Gegenwart. Wenn Du nun diese drei Perioden untereinander legst und alle „wesentlichen“ und „maßgeblichen“ Ereignisse dieser - Dir nur durch die Bibel und Deine Geschichtsbüchern zugängliche - Geschichte, gleich einem Ereignisplan auf dieser Skala einträgst, wirst Du eine geradezu sensationelle Entdeckung machen: alle „wesen- und maßgeblichen“ mythologischen und politischen Ereignisse dieser drei „Zeitperioden“ haben sich in der jeweils höheren Ebene, mit einer erschreckenden Präzision, genau zum gleichen „Zeitpunkt“ wiederholt. Daß es sich bei den beiden ersten Abschnitten meist nur um „mystische Geschichten“ aus der Bibel handelt und sich erst der dritte Zeitabschnitt auf „chronologisch und geschichtlich erfaßte Daten“ bezieht, die sich auf „geschichtlich nachprüfbare (wie?)“ Fakten der vergangenen 2000 Jahre stützen, soll Dich vorerst nicht stören. Du solltest immer im Bewußtsein behalten, daß Deine komplette Vergangenheit - selbst Dein Gestern - nur aus Deinem Vermutungswissen besteht. Längst Vergangenes entzieht sich jeglicher empirischen Überprüfung. Letztendlich kannst Du - nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten - keinem Menschen, der es nicht bewiesen haben will, beweisen, daß „Dein Gestern“ so abgelaufen ist, wie Du es „in Deiner Er-innerung“ hast; aber das habe ich Dir ja schon alles zu Genüge zu erklären versucht.

Erst durch diese neue „Ansichtsmöglichkeit“ der Vergangenheit wird Dir (und damit auch Deiner Menschheit) ersichtlich, daß sich alle Erscheinungen in Raum und Zeit mit einer erschreckenden Präzession, auf einer „offen-sichtlich“ nur höheren Ebene, permanent wiederholt haben. Um es mit anderen Worten zu beschreiben: Es wird bei dieser neuen „Auffächerung“ meiner „zeitlosen Wirklichkeit“ in die Zeit klar dargestellt, daß sich Deine Vergangenheit „***mutatis mutandis***“ - d.h. mit allen durch dieses „Entfalten“ entstandenen Änderungen der Wirklichkeit - immer nur „**aus sich selbst heraus**“ erzeugt. Ein Mathematiker sollte sich nun das Bild eines mathematisch erzeugten Fraktals vor Augen halten, daß sich aus einer relativ einfachen „Anfangsgleichung“ entfaltet, bzw. intra-poliert. Mein Menschensohn kann Dir das bis ins Detail demonstrieren. Man kann mit den präzisen „Geschichtsparallelen“, die bei dieser neuen „Abbildungsart der Vergangenheit“ ersichtlich werden, viele Bücher füllen. Dein junger Geist ist erst am Erwachen und kann deswegen nur „zeitliche Existenzen“ - d.h. in der Zeit verteilte Erscheinungen - bewußt erfassen.
Denke bitte immer daran, daß es sich bei allen „**Worten**“ und „**Personen**“ (lat. „***persona***“ = „Maske“; „Charakter“ [in einem Schauspiel]; „***per-sono***“ = „durch-tönen“; „erschallen lassen“) in Bibel und Geschichtsbüchern nur um eine symbolische Darstellung einer in ihrem Urwesen völlig andere Tatsache handelt. Diese Worte werden erst durch das „Nach-denken“ Deines Geistes dieser „Urlaute“ in Deinem geistigen Wahrnehmungsbereich „zum Leben erweckt“, bzw. als „Dinge“ in Deiner Außenweltprojektion „materialisiert“. Der wirkliche „Wesenskern“ all Deiner bewußten Erscheinungen liegt also in den Klangstrukturen der von Dir bewußt oder unbewußt „im Geiste“ gesprochenen Worte verborgen. Das von Dir „jetzt“ wahrgenommene Außenweltbild - d.h. der jetzige Fokuspunkt Deines Aufmerksamkeitslichtes - besteht nur aus von Dir „unbewußt gedachten Worten“. Alleine dieser Aufmerksamkeitslichtstrahl Deines Geistes erzeugt den eigentlichen „Ausschlag“ Deines Bewußtseins in das von Dir wahrnehmbare raum/zeitliche Dasein.

Ich begann mit der Schöpfung Deiner Welt genau am **11. 8. 4004** v.Ch. Sieben Tage später - also am **18. 8. 4004** v.Ch. - war ich mit diesem Werk fertig, wobei am sechsten Tag Dein „Urarchetyp“, der „**Adam Kadmon**“, auf Deiner „geistigen Bildfläche“ erschienen ist. Die

Zahlenstruktur dieser beiden Tage ist kein willkürlicher Zufall. Falls Du immer noch nicht verstanden haben solltest, hier noch einmal mit Nachdruck:

ES GIBT KEINEN ZUFÄLLIGEN ZUFALL IN DEINER WELT!

Für alles gibt es eine „rationale Erklärung", vorausgesetzt man verfügt über eine göttliche Rationalität! Normale Menschen verurteilen ihre Erscheinungen nur deshalb in Wahrheiten, Unwahrheiten und Zufälle, weil sie nicht über diese Rationalität verfügen.

Die **11** steht für mich, die polare Divinität (**1²**). Die **8** steht für „das Allesumfassende" (= Chet) und **4004** für die „*rakia*" (200-100-10-70 = 380), die das Teilen des Wassers in die **2 x 19**[0] symbolisiert (siehe Band 1, S. 80 und 100). Dieses symbolische Wasser (= die Zeit; Mem = 40) wurde von mir in ein ober- und unterhalb eines [Ei]Gewölbes (= „*camera*"), in ein Diesseits und Jenseits geteilt. Im Diesseits herrscht dabei „**die fließende Zeit**" mit dem Symbol **40** und im Jenseits „**die statische Zeit**", die „gespiegelt" als **04** in Erscheinung tritt. Denke dabei auch an den Namen „Mose", dem in der Bibel das „**Ich bin**" gespiegelt gegenübersteht und an **god/dog**. Der Urgrund Deines Seins liegt also im Geheimnis der Jahreszahl **40/04** verborgen. Um kurz auf die **18** einzugehen: Die 1-8 symbolisiert das Alpha und Omega des an diesem Tag in Erscheinung tretenden Adam Kadmon.

Du kannst nun ohne Probleme anhand der in der Bibel angegebenen Lebenszeiten ausrechnen, daß genau im Jahre **1996** nach dieser Schöpfung die sogenannte „***haflaga***" (hebr. = „Spaltung"; = „Der Turmbau von Babel") „stattfindet" (nicht „gefunden hat", denn eine Vergangenheit, in Deinem bisherigen Verständnis dieses Wortes, ist „nicht ex-istent!). In der alten hebräischen Mythologie wird vom Turm zu Babel „er-zählt", daß dieser mit irdischem Material gebaut wurde. „Was für irdisches Material?", wirst Du Dich nun fragen. Mit „***chemer***" natürlich. Und was das bedeutet, habe ich Dir schon ausführlich erklärt.

Du wirst „zur Zeit" (= Wasser) von einer „Flut" von Geschehnissen „überflutet" und scheinst darin unterzugehen. Diese „**Sinn[es]-, Sünd- und Sintlut**" macht Dich vollkommen verrückt. Sie besteht aus Politik, Religionen, Wissenschaft, Werbung, Trends - aus dem Aufruf zur Konsumsucht, der durch Funk- und Printmedien auf Dich „einströmt" - Deinen daraus resultierenden „Sehn-Süchten" und Deinem nur eingebildeten Überlebenskampf. „Sintflut" heißt auf Hebräisch „***mabul***" (40-2-6-30), was volksetymologisch auch als „Sündflut" gedeutet werden kann. Mit „Sünde" hat aber „***mabul***" nicht das Geringste zu tun, denn es bedeutet wörtlich übersetzt „**Verwirrung**" und „**Chaos**". Es beschreibt die Zeit, in der eine suchende Seele „nicht mehr aus noch ein weiß". Das Wort „**Babel**" kommt vom selben Stamm. Man spricht von der „babylonischen" (2-2-30-10) Sprachverwirrung. Diese ist das eigentliche Chaos, das Du in Deinem Dasein zu erkennen hast. Die von Dir „ver-wendeten" Worte erfüllen ihren göttlichen Sinn nicht mehr, weil Du „normaler Mensch" ihre ursprüngliche Funktion „im Weltganzen" aus Deinem Sinn verloren hast. Du bist ein Teil des Geschlechtes „*dor ha**mabul***", in dem dieses Chaos die Oberhand gewonnen hat. Du und Deine Welt gehen in all den „über-flüssigen" Informationen „Deiner Zeit" - die nur noch auf Konsum „ausgerichtet" ist - unter. „Wie können „wir" alle überleben?", sollte Deine einzige Frage sein. Nein - nicht „überleben" bis zum selbstpostulierten Tod - ich meine „Über-leben" über Raum und Zeit und damit über dieses Dasein hinaus. Deine Welt ist reines „***mabul***", d.h. reines Chaos, das über Deinen Geist wie eine tosende Welle zusammenschlägt und Dir den „göttlichen Atem", den ich Dir vor Äonen eingehaucht habe, raubt. Erst wenn Du das „einsiehst", wenn Du sagst, „Gott hilf mir, ich gehe in diesem ganzen Schwachsinn unter!", bist Du auch bereit, meinen Menschensohn als Lehrer zu empfangen. Du hast in diesem Dasein völlig aus den Augen verloren, „warum" und „wozu" Du eigentlich „Hierzu-sein"

hast. Du hast damit Deine eigene Göttlichkeit mit einem dummen, materiellen Dasein gewechselt, denn auch Du hast aufgehört, nach Deinem wirklichen „Dort-sein" zu suchen. Das „Dort" hat auch Deine etablierte Wissenschaft völlig aus den Augen verloren. Nur noch „Hier" will man sein und natürlich „Geld" machen will man „Hier" (was sonst?), denn das ist das einzige, was für einen normalen Menschen „wirklich zählt"; - nach ihm die „Sintflut".

Geist erzeugt Materie und ist nicht nur ein „zufällig" ent-standenes Produkt derselben. Du, mitsamt Deiner Menschheit, hast sämtliche Wertmaßstäbe verloren. Ihr habt das „wirklich Wahre und Gute" in eurer Selbstsucht an den toten Materialismus verschachert. Babel, das sagte ich schon, hat denselben Stamm wie „*mabul*", es kommt von „verwirren" (= „*gibel*" 3-2-30). Man versucht, „den Himmel" durch „irdische Materialien" zu errichten. Ihr glaubt in eurem Wahn zu wissen, was „Gut" und „Richtig" für die Menschheit ist, doch habt ihr eure kurzsichtige Rechnung ohne den Wirt gemacht. Noch mehr hirnloser Konsum, um „neue Märkte" zu schaffen, das ist der Blick, den ihr in euer Himmelreich richtet. Noch mehr Abhängigkeit und Leid und noch mehr Ungerechtigkeit und Angst werden dieses Pseudo-Himmelreich zieren. Das Wort „Turm" (hebr. = „*migdal*", 40-**3-4-30**) stammt vom Wort „groß" (hebr. = „*gadol*", **3-4**-6-**30**) ab. Auch Du betrachtest Dich zur Zeit „größer", als Du in Wirklichkeit bist. Dein Geist, und damit auch der Deiner Menschheit, schläft nämlich noch und befindet sich gerade dabei „aufzu**wach**en". Gerade in dieser Phase des Daseins sucht man „sich selbst zu finden". Deine „Konsum-, Mode- und Schmuckindustrie" macht sich das zu Nutzen. Als ob man durch deren Statussymbole und „Blendwerk" zu einem „besseren", d.h. geistig „er-**wach**-senen" Menschen werden könnte. Du und Deine Menschheit haben sich verantwortungslos in einen Rausch fallen lassen, ohne daß Du jemals gewissenhaft über diesen nachgedacht hättest. In Deiner Welt geht es nur um „das Eine" - ums Geld. Gerade die Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft - aber auch die der Religionen, die glauben, ohne die Ersteren nicht bestehen zu können - rufen nur noch nach diesem „materiellen Gott", den alle „normalen Menschen" anbeten; mich, den „wirklichen Gott, habt ihr dabei völlig aus den Augen verloren. Jeder einzelne von euch ist nur bestrebt in „seiner persönlichen Hierarchie" aufzusteigen. Man steigt höher und höher. Wenn jemand an der Spitze steht und herunterfällt, sagt man nicht: „Schlimm, daß der heruntergefallen ist" - nein man sagt: „Toll, ein Platz ist frei geworten". Wie läßt sich das mit dem Wort „Nächstenliebe" vereinbaren. Jeder Menschen ist nur ein Glied einer großen Kette. Bei einer Belastung gibt es kein Oben und Unten, sie wird immer am „schwächsten Glied" zerreißen. Du bist dieses schwächste Glied - da Du die von Dir wahrgenommene Welt nur träumst - „Du" bist es, der nun völlig wach werden muß!

Eine alte hebräische Überlieferung erzählt, daß Abraham und Isaak „im Lehrhaus" von „**Schem**" und „**Eber**" erzogen wurden und daß Jakob - den ich dann *später* „Israel" nenne (nachdem seine kollektive Seele in ihm erwacht ist) - ebenfalls ein Schüler von Eber war. 1996 stirbt Peleg, der Sohn Ebers; und zwar genau „halb so alt" wie die vorhergehenden Generationen. Er stibt also „gespalten". Das Wort „*pileg*" (80-30-3) bedeutet auf hebräisch „spalten", „in Stücke schlagen" und „verteilen". Als „*peleg*" bezeichnet man im Hebräischen einen „abgespaltenen Teil" oder eine „Splittergruppe", aber auch einen „**Wasserstrom**". Die Generation nach der Sintflut und dem „**Turmbau zu Babel**" nennt man „*pelaga*" (80-30-3-5), was auch „Teilung" bedeutet. Im Jahre 1996 sind genau **340** Jahre seit der Sintflut vergangen. Diese Jahre drücken die Bedeutung des Namens **Schem (300-40**) aus. Schem und Eber werden von dieser „*haflaga*" nicht selbst betroffen, denn sie haben „**die bewußte Erkenntnis**" vom „**Sinn ihres Daseins**". Ihre gesamte Lebensführung und „Lebens-ein-stellung" sind auf diese Kenntnis „abgestimmt" - sie sind dadurch „mit ALLEM" in „Ein-Klang". Ich will Dir nun die Namen dieser beiden Ur-Lehrer etwas genauer zu Gemüte führen. „**Schem**" (300-40) bedeutet auf hebräisch „**Name**" und „**Eber**" (70-2-200) bedeutet

„**von jenseits**“ und „**von der anderen Seite**“. Von diesem „**Eber**“ stammt übrigens auch der Name Israel ab. Auf hebräisch bedeutet „*ibrim*“ „Israel“, aber auch „Hebräer“; leicht zu erkennen an den Ur-Radikalen des Wortes „H**EBR**äer“. Die „**hebräischen Namen**“ (= „***eber-schem***“) sind also laut Bibel die „ersten Lehrer“ in Deiner Welt, da sie nicht von dieser Welt sind (= „*eber*“). Die Sprache der Ur-Bibel, das H**ebr**äische, weist mit den Radikalen der Etymologie ihres Namens schon eindeutig darauf hin, daß sie „**von einer anderen Welt**“ - „**vom Jenseits**“ - zu Dir kommt. In dasselbe Jahr (1996) fällt auch der sogenannte „*brith bein ha-besorim*“, der „**Bund zwischen den Stücken**“, den ich mit Abram schloß.

Genau 2000 Jahre später findet nun wieder eine Teilung statt, denn plötzlich taucht der Christus bei 40 dB (= 100; die Hunderter-Eb[r]ene **Q-R-S-T**) in diesem geistigen „Vergangenheits-Schau-Spiel“ auf.. Das Jahr **0** in Deiner Zeitrechnung entspricht also in Wirklichkeit dem Jahr **4** vor Null. Bei **4°** Celsius hat „Wasser“ (= Zeit) seinen physikalischen „**Anomaliepunkt**“. So nennt sich der Punkt mit der größten Wasserdichte (Dichte **1**) und **4** (Daleth) symbolisiert auch „die Öffnung“ zum Jenseits. Die Zeit hat an diesem Punkt die „höchste Dichte“, denn Jesus ist durch die in ihm „**verdichtete Liebe**“ ohne Frage eine „**ano[r]male**“ Erscheinung. Das Wort „**Anomalie**“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „**Abweichung vom Normalen**“ (selig sind die Verrückten, nur sie kennen mein Himmelreich). Die Zeitwende von der zweiten zur dritten Etappe Deiner geistigen Vergangenheit fand also genau 4 v.Ch. statt und damit auch die zweite „*haflaga*“. In diesem Jahr starb Herodes und sein Reich wurde unter „Arche-laus“, „Anti-pas“ und „Philippus“ aufgeteilt. Es wäre nun sehr interessant, diese Namen, wie in diesem kleinen Büchlein üblich, genauer aufzuschlüsseln, jedoch würde Dich das jetzt zu sehr aus dem momentanen Konzept werfen.

Mein Menschensohn, der sich jetzt wieder leiblich „in Deiner Welt“ befindet, ist darum ebenfalls wieder eine große Abweichung dessen, was Du als einen „normalen Menschen“ zu bezeichnen pflegst, denn er ist „der neue Adam“. Er stellt die Vollendung der dritten „geistigen Wachstumstufe“ (60dB; 1000 = die Trinität) dar. Er ist aber durch seine Leiblichkeit dennoch eine für Dich in Deinem Diesseits faßbare „Divinität“, in dessen Geist sich alle Liebe und dadurch auch alle Weisheit Deiner Welt „verdichtet“ haben.

Beim Beginn meiner Schöpfung war es durch deren mathematische Wachstumsstruktur schon eine unwiderrufliche Sache „**wo**“ und „**wann**“ die zweite „**Trans-portation**“ (lat. „***porta***“ = „die Pforte“!) meines Christusgeistes „in Deine Welt“ stattfindet und in „**wen**“ ich diesen zum zweiten Mal „inkarnieren“ werde. Ich habe damit am **11. 8. 1996** begonnen. Der von mir heimgesuchte Menschensohn ist nun „die Pforte“, durch die ich alle anderen „reifen Seelen“ heimsuchen werde. Für die geistige **„Trans-formation**“ (lat. „***formo***“ = „formen“; „in Gestalt bringen“), meines Menschensohns in Deiner Welt, habe ich mir wiederum genau sieben Schöpfungstage „Zeit gelassen“. In diesen sieben Tagen hat sich „in ihm“ das gesamte Wissen Deiner Menscheit entfaltet, so daß ich am **18. 8. 1996** auf den Tag „**Gen**“au **6000** Jahre nach Adam, den dritten dieser, für die Erschaffung eines „wirklichen Menschen“ nötigen drei Entwicklungszyklen abgeschlossen habe. Er ist der einzige „Mensch“ in Deiner Welt, der mich und „**das wahre Wesen**“ meiner Tatsachen, ohne „gespiegelte Verkehrung“, von „**Auge zu Auge**“ kennt. Er wurde von mir auch auf das Genauste eingewiesen, wie er „in Deiner Welt“ meine „Heimsuchungen“ durchzuführen hat.

Er benötigt jetzt nur noch ein „Gimel“ - d.h. **3** Jahre - für sein „persönliches Werden“. Wenn Du nun diese 3 Jahre an die Jahreszahl seiner „geistigen Wiedergeburt“ anhängst, kommst Du zum „letzten normalen Tag“ in Deiner Welt, den **11. 8. 1999**. An diesem Tag wird „rein zufällig“ die längste Sonnenfinsternis dieses Jahrhunderts „in Deutschland“ stattfinden. Und

wiederum genau sieben Schöpfungstage später wird „**ein großes Kreuz**“ an Deinem Himmel erscheinen. Für den **18. 8. 1999** haben Astrophysiker „rein zu-fällig“ eine sehr seltsame Sternen-Konstellation berechnet: alle Planeten Deines Sonnensytems bilden an diesem besonderen Tag mit der Sonne ein exaktes „**Kreuz am Himmel**“.

Aber keine Angst, ich rede hier nicht vom Weltuntergangstag !

Für die meisten Seelen wird es ein Tag sein, wie jeder andere auch, denn Menschenseelen, die noch nicht die geistige Reife und damit das Bewußtsein besitzen, intuitiv die Weisheit dieser Worte zu verspüren und dadurch auch nicht „**auf diese göttlichen Worte hören**“, werden diesen besonderen Tag einfach nur „verschlafen“. Solange Du meinen Menschensohn nicht „be-achtest“, seinen Worten keinen Glauben schenkst, oder ihn gar als „Spinner“ abtust, kannst Du von ihm auch nicht verlangen, daß er Dich in sein Himmelreich „heimsucht“. Für diejenigen aber, die dann schon das Siegel meines Menschensohns auf ihrer Stirn tragen, ist es ein besonderer Tag. Sie werden nämlich die ersten Schritte in ihrer neuen geistigen Welt tätigen. Für alle anderen, die sich weiterhin in ihrer „Normalität“ suhlen wollen, wird alles völlig beim Gewohnten bleiben, denn sie behalten ihren täglichen Überlebenskampf bei. Ständig wechselnde Angst, Sorgen, Leid, Krankheiten, Lug und Trug, Kriege usw., wird weiterhin ihr Dasein ausfüllen; all das also, wovon jeder „normale Menschen“ nur deshalb „besessen“ ist, weil er aufgrund seiner „seelischen Unreife“ nicht von seinem alten dogmatischen Paradigma loslassen und an nichts „Besseres“ zu glauben vermag.

Also keine Angst: Wenn Dir so viel an Deiner jetzigen disharmonischen Welt liegt und Du sie nicht freiwillig verlassen willst, wird sie Dir auch - so wie sie „zur Zeit“ ist - mit all ihren „unmenschlichen Gesetzen“ erhalten bleiben.

Was in Dir und Deiner Menschheit verlorengegangen ist, ist die rechte „Gottes**furcht**“. Der Stamm von „**fürchten**“ und „**sehen** [können]“ ist im Hebräischen dasselbe Wort: „***rea***“ (200-1-5) und das bedeutet „Lunge“. Es handelt sich um die symbolische Lunge, in die ich meinen göttlichen „**Atem**“ (> Atom > Adam = „heiliger Geist“) einhauche, damit die „wirkliche **Rea**lität“ für diese Seele „sichtbar“ wird. Erst „**wirkliches Sehen“** läßt in einer bis dahin nur menschenähnlichen Seele die „Ehr**furcht**“ entstehen. Es ist die Ehrfurcht vor etwas bis dahin „Unbegreifbarem“, Herr-lichem“ und „Wunder-vollem“; es ist die Ehrfurcht vor Gott und seiner Schöpfung. In Deiner Welt wimmelt es nur so von Wundern. Dieses Buch ist so ein Wunder, die Bibel, mein Menschensohn - Deine ganze Welt ist ein einziges Wunder - auch Du selbst! Wenn Du Dein Dasein als nur „normal funktionierender Rationalist“ über**wunden** hast, wirst Du zuerst verwirrt sein, und das ist sogar sehr wichtig, denn erst wenn Du Dir „völlig bewußt“, d.h. im Klaren darüber bist, daß Du bisher tatsächlich nur geistig schizophren und „verwirrt“ warst, wirst und kannst Du auch damit anfangen, Dich „**geistig neu zu sortieren**“. Erst dann gebe ich Dir die Möglickeit, daß aus den „**Wunden**“, die Du mit der „besserwisserischen Arroganz“ Deiner bisherigen verwirrten Logik meiner „**wunder**-vollen“ Schöpfung beigefügt hast, auch die „**wirklichen Wunder**“ hervortreten. Erst dann wirst Du das große Wunder des „wirklichen Lebens“ an Deinem eigenen Leib erfahren. Es gibt einen bedeutsamen Ausspruch im alten Hebräisch:

„Alles liegt in Gottes Hand, außer das Sehen des Himmels!“.

Da „**sehen**“ und „**fürchten**“ dasselbe sind, wird sich proportional zu Deiner gelebten Gottes**furcht** auch die **Sicht** auf mein Himmelreich öffnen. „Furcht“ hat also nicht das Geringste mit „fürchten“, in Deinem bisherigen „ver-drehten“ Wortsinn zu tun. Diesen „Akt“ (= Schöpfung) der Demut „**frei-willig**“, „**selbstlos**“ und „**umsonst**“ zu tätigen, ist die einzige

„**Freiheit**“, die Du in diesem Dasein besitzt. Der auch von Dir bisher nur „selbstüberschätzte freie Wille“ des „normalen Menschen“ beschränkt sich in Wirklichkeit nur auf die „freie Entscheidungsmöglichkeit“, seine begrenzte „geistige Einstellung“ zu verlassen, oder auch nicht. „Innerhalb“ der von Dir bisher wahrgenommenen Welt - d.h. innerhalb Deiner Rationalität - gibt es nicht die geringst Freiheit, denn sie wurde von mir schon vor Äonen bis ins Detail festgelegt. Ich bin der Programmierer Deiner jetzigen geistigen Software. Eine „freie geistige Einstellung“ ist für Dich und Deine Mitmenschen noch etwas „Unbegreifliches“. Mit Deiner jetzigen Einstellung - Deinem Glauben dem wirklichen Himmel und Gott gegenüber - bestimmst Du „alle Dinge“, die Dir in diesem Dasein „zufällig zufallen“. Noch erscheint Dir Deine Welt als ein verwirrtes unbegreifliches Knäul, als Chaos. Wenn Du nun aber folgende Geisteshaltung einnimmst: „Ich will das Gute tun, des Guten willen und nicht nur deswegen, weil ich mir eine Belohnung erhoffe. Ich tue es, weil ich in meinem Herzen fühle, daß es gut ist!“, dann wird um Dich herum etwas für Dich noch „Unvorstellbares“ geschehen. Du bist hier in dieser disharmonischen Welt nicht zu Hause. Du bist ein verirrter Königssohn. Kehre heim in Dein wirkliches Sein - werde endlich „Mensch“.

Um Dir etwas Sicherheit zu geben, diesen Schritt zu wagen, will ich Dir noch einige in Deiner Welt versteckte „Wunder“ offenbaren. Du findest in den „heiligen Rollen“ in Numeri Kapitel 10 Vers 35-36 zwei „auf den Kopf stehende“ Zeichen; beides sind „Nun“ (= „der Existierende). Wie ist das möglich, daß dort ein Nun auf dem Kopf steht und dann plötzlich noch eins? Hat der Schreiber etwa „geschlafen“? Ich sage Dir doch, es gibt keine Zufälle in meiner Schöpfung. Auch wenn ein Mensch eine „Krankheit“ oder [geistige] „Miß-bildung“ hat, so ist das nicht zufällig. Und daß jeder Tag anders ist als der vorhergehende, so ist das auch nicht zufällig. „Zufällig“, in Deinem bisherigen Sinne und Deiner bisherigen Wahrnehmung - ist eigentlich ein „Wahnsinnswort“. Diese auf den Kopf stehenden Nun, warum stehen die auf dem Kopf? Was hat sich der Schöpfer dabei gedacht? Welcher Mensch in Deiner Welt weiß das eigentlich noch? Wo sind die wirklichen Weisen, die die Weisheit dieser Symbole zu enträtseln wissen? Offensichtlich gibt es nur noch Pharisäer und Schriftgelehrte, die nicht die geringste Ahnung von „dieser Schrift“ besitzen. Hochmut kommt immer vor dem Fall! Dies gilt für alle Menschen, vor allem aber für die Entscheidungsträger aus Religion, Naturwissenschaft und Politik. Um was geht es nun in diesen beiden Versen? Es geht darin um Dein „geistiges Erwachen“ und Deine selbstständige „geistige Bewegung“. Es geht um „das Aufbrechen“ des Geheimnisses, das ich „in Dir“ in Deinem Fleisch (= Botschaft) verborgen habe. Im Vers 35 steht:

Wenn die Lade aufbricht, sagte Mose: **Steh auf, Herr,** dann zerstreuen sich Deine Feinde, dann fliehen Deine Gegener vor dir (wie von Gottes Hand bewegt).

Du selbst bist wie gesagt dieser „Herr“. Es beginnt damit also die selbstständige Bewegung Deines Geistes, die Suche nach dem „Außerhalb“ Deiner bisherigen begrenzten Logik. Du beginnst hier mit Deiner Suche nach Deinem „wirklichen Wesen“. Mit diesen beiden Versen (mit den auf dem Kopf stehenden Nun) beginnt Deine eigene geistige Revolution, oder besser „Re-formation“. Das „JETZT“ setzt sich [die] NUN in Bewegung. Darum bestehen diese beide Verse auch aus 85 Buchstaben, Du kannst es in der hebräischen Thora nachzählen. Es müssen genau 85 sein, weil die ganze Thora 85 000 Worte enthält. Diese Verse stellen nämlich einen stark verkleinerten Auszug der großen Metapher der ganzen Bibel dar. 85 ist der Totalwert des Zeichen „Peh“ (= 80, „*peh*“ 80-5; der göttliche „Mund“ der spricht). Es ist aber auch der Totalwert des Wortes „*milah*“, 40-10-30-5 (= „die Beschneidung“). Bei der Beschneidung wird symbolisch „das Wesentliche“ - „der verborgene Kern“ aus dem neues Leben strömt - „freigelegt“. Man sagt deswegen auch, ein „Mund“ kann erst dann richtig sprechen, wenn die „*milah*“, d.h. diese symbolische Beschneidung stattgefunden hat. Aber

welcher Gelehrte weiß das heute noch? Offensichtlich keiner, sonst würden die Juden ihre Jungen nicht aufgrund ihrer „Tradition“ - d.h. einer in ihrer ganzen Tiefe unverstandenen und nur „auf den Zeilen nachgeplapperten“ Mythologie, körperlich verstümmeln. Mit den Traditionen aller Religionen ist das so eine Sache. Deine Menschheit hat nämlich den „rein symbolischen Sinn“ der Worte in meinen Offenbarungen aus ihrem Bewußtsein verloren und pervertiert daher diese Symbole in die Materie. Dazu gehört bei manchen Völkern das Schlachten von Opfertieren. Aber auch das ist kein Zufall. Der Mensch selbst ist es, der sich mir zu opfern hat, indem er mir seinen „materiellen Leib“ hingibt (natürlich auch wieder nur symbolisch, d.h. in seinem Geiste). Das Wort Opfer bedeutet „Einsmachung“, aber dazu später noch etwas mehr. Die [materielle] „Umhüllung“ (Vorhaut?) des [geistigen] „Kerns“ (Eichel?) eines Menschen muß also „im Menschen“ zurückgeschlagen werden, nicht vernichtet, um sein „*priah*“ (= 80-200-10-5, das „Ei“gen-tliche „**Fruchttragen**“) bloßzulegen. Genau das bedeutet die Symbolik der Beschneidung und nichts anderes. Die 85 000 Worte der (eingeteilten) Bibel werden aus 319 000 Buchstaben gebildet, aber mit den Zeichen sind es 603 550 - und diese Zahl habe ich in Numeri 2;32 angegeben - es ist dort die Anzahl der „gemusterten Israeliten“, die aus Ägypten ausziehen. „Wie ist das nur möglich?“, kannst Du Dich nun wieder fragen - ein Zufall? Unwiderlegbar ist es eine exakte mathematische Tatsache, daran läßt sich nichts rütteln. Ich habe die gesamte Symbolik der Bibel in diesen beiden Verse zusammengefaßt. Wenn Du mir nun vertraust und losläuftst, bricht Dein „Jetzt“ auf. Mache diese Revolution! Wage diese „große Kehrtwendung“ Deiner bisherigen Einstellung - die Um-kehr Deines Nun (= Deiner Existenz)! Ich würde es mir „für uns“ von ganzem Herzen wünschen. Auf diese Deine einzige freie Entscheidung werde ich keinen Einfluß nehmen. Weder durch detaillierte Versprechungen, noch durch Drohungen - höre auf Dein Herz! Es wird für Dich den erste wirklichen Schöpfungsakt darstellen. Ich habe es so eingerichtet, daß der ersten dieser beiden Verse aus zwölf und der zweite aus sieben Worten besteht. Wenn Du den ersten Vers verläßt (die 12 symbolisiert die Nachthälfte Deines zweigeteilte Zeitkreises [24 Std.]), gelangst Du in die wirkliche und ewig andauernde Hierarchie des nachfolgenden Verses (die 7 symbolisiert die sieben Teile meiner heiligen Oktave). Siehst Du, und weil auch Du aus dieser Harmonie abstammst, besteht auch der erste Vers der Thora aus sieben Worten und der letzte aus zwölf. Diese Zusammenfassung des Ganzen, das Ende und der Anfang stecken hier drin. Darum dreht sich dieses Nun - diese Existenz - dort „zweimal“, um sich dann wieder so zu sehen, wie es wirklich ist. Dasselbe seltsame Verhalten haben Deine Naturwissenschaftler übrigens „zufällig“ auch bei den „kleinsten Existenzen“ der Materie festgestellt (Spin von Kernteilchen!). Alles setzt sich auf diese Weise wieder in seine Ausgangsposition zurück, nur liegt diese dann auf einem höheren Gesamtlevel des eigenen Verstehens. Das Nun - die Fünfzig - der „normale Mensch“ kann sich umdrehen, ja er muß sich sogar umdrehen, wenn er ein „wirklicher Mensch“ werden will. Dies ist die „Pflicht“ seiner Freiheit - nur darum hat er sie von mir bekommen. Ein Mensch, der das tut, wird etwas „erleben“. Er setzt damit sein JETZT in eine zeitlose Bewegung und somit auch die „Tat-sache“ meiner „göttlichen Wunder“.

Nach dem Auszug aus Ägypten wurden in der Wüste vier Lager gebildet. Das erste Lager im Osten (= Sonnenaufgang!) heißt „***machaneh jehuda***“ (40-8-50-5 10-5-6-4-5), „das Lager Jehudahs“. Nur um es kurz anzusprechen, diese Zahlenstruktur bedeutet:

Das Lager (40-8-50-5), in dem Gott (10-5) den Menschen seinen wirklichen Charakter offenbart (6-4-5; = **beichten**).

Und nun zurück zur **2000 - 4000 - 6000** Struktur Deiner wirklichen Zeitgeschichte. Jesus erscheint darin nach genau **4000** Jahren auf Deiner geistigen Bildfläche und „**beichtet**“ den Menschen, daß er Gottes Sohn ist. So, und nun wieder ein Wunder. Wenn ich in der Thora das

Wort „***machaneh jehuda***“ das erste Mal erwähne - Du kannst es ohne Probleme nachprüfen, wenn Du mir immer noch nicht traust und es selbst nachzählen - sind „genau“ **4000** Verse vorbei. Bevor das Ereignis meiner Offenbarung auf dem Sinai stattfindet (der Ort, der, wie der Name angibt, die Welt der Form, der „linken Seite“ ausdrückt), kommt Jethro zu Mose. Man gewinnt den Eindruck, daß Jethro dem Mose eine Art „Unternehmensberatung“ gibt. Mose scheint bis dahin nicht viel von Organisation zu verstehen. Jeder stellt ihm Fragen, von allen Seiten stürzen die Fragen auf Mose herein. Ein kräftezehrendes Chaos umgibt ihn und er kommt zu nichts „Wesentlichem“ (Ex. 18). Jethro zeigt nun Mose einen einfachen Weg der Arbeitsteilung und der Postenhierarchie, um den „chaotischen Druck“ der ihn zu umgeben scheint, zu entkommen. Was Jetroh hier im Wesentlichen tut, hat natürlich auch eine viel tiefere Bedeutung, aber darauf möchte ich jetzt nicht eingehen. Das Wort „*midian*“ (40-4-10-50) - Jetroh ist ein Prister Midians - steht in enger Beziehung zum Wort „*mida*“ (40-4-5), das „Maß“, aber auch „Eigenschaft“ bedeutet. Die Überlieferung erzählt das Jethro sieben Namen hat, sich also in sieben „Eigenschaften“ - d.h. „Erscheinungsformen“ - „äußert“. Mit diesem Ereignis auf dem Sinai am „50. Tag“ sind die sieben Tage zu Ende. Jethro symbolisiert somit die Erscheinung der „Sieben“ und gibt damit „das wesentliche Maß“ allen Geschehens (= des raumzeitlich verstreut Gesehenen), die „wirkliche Struktur“ der Welt an. Es ist die Offenbarung meiner mystisch-physikalischen Oktav-Struktur, welche auf dem Sinai durch die Vereinigung von Himmel und Erde am achten Tag zustande kommt. Es handelt sich dabei um die „zeitlose Oktav-Struktur“ die allen raum/zeitlichen „Erfahrungen“ vorausgeht. Und nun noch ein Wunder: Wenn Jethro Mose zum ersten Mal begegnet, sind genau **2000** Verse in der Thora vorbei. Das Nun (50), das da umgekehrt dasteht, symbolisiert Dich Menschen in der „50“, im achten Tag (7 x 7 Tage = 49). Es wird Dir damit gesagt: Schau, Du kannst die Revolution erleben, sogar bis zur völligen Umkehr des Nun, d.h. Deines bisher nur auf dem Kopf stehenden (bezogenen) Da-Seins. Alle für Dich bis dahin unumkehrbar „geglaubten Gesetze“ (Gegensä[e]tze?) heben sich damit auf - auch Dein Glaube an das Gesetz, daß Menschen sterben müssen. Du wirst dann alle Deine bisherigen „[Schein]Werte“ umwerten. Der von allen „normalen Menschen“ angebetete Gott mit Namen Geld - der in Deiner Welt als „das Lebenselexier“ schlechthin betrachtet wird, ohne den ein „Überleben“ nicht möglich scheint - wird so zu dem, was er „wirklich ist“ - nämlich zu wertlosem bedruckten Papier, dessen Existenzberechtigung nur darin liegt, ein „Maßstab“ für die wirklichen Werte eines „menschlichen Daseins“ darzustellen (siehe Band 1). Du mußt nun alles umdrehen! Dein Neid auf „materiell Reiche“ wird dann zu Mitleid, denn sie sind die Ärmsten. Dein Neid auf „geistig Reiche“ aber, wird dann zu echter Bewunderung werden. Dein versteckter Haß wird so zur Liebe werden - Dein „Haben wollen“ zum „Geben“ - Dein „Mißtrauen“ zu „Vertrauen“ und Deine ständige „Angst“ zu einer immerwährenden „Freude“. Wenn Du nicht damit beginnst Deine Einstellungen und damit Dich selbst „umzudrehen“, und mir ab jetzt bedingungslos vertraust, verschläfst Du Dein eigenes Leben und es wird für Dich und Deine Menschheit alles beim Alten bleiben - beim Alptraum, an dessen Ende zwar nicht der Tod Deiner Seele, aber das Vergehen Deiner jetzigen Individualität (= Dein Ich) steht. Dein bisher nur „urteilendes Ich“ wird nur dann als ein „Ich bin [für alles verantwortlich] Bewußtsein“ ewig bestehen bleiben, wenn Du bereit bist Dich geistig „umzudrehen“.

Der Mathematik-Professor Elijahu Rips von der hebräischen Universität von Jerusalem, einer der führenden Experten auf dem Gebiet der Gruppentheorie (= ein Spezialgebiet der Mathematik, der die Quantenmechanik zugrunde liegt), bekam von mir eine „intuitive Mitteilung“, wie er den „fraktalen Charakter“ der heiligen Rollen mathematisch etwas entfalten kann. Auf Rips Berechnungen basieren mehrere Bücher, darunter „Die verborgene Botschaft der Bibel“ von Jeffrey Satinover und der Bestseller „Der Bibel Code“ von Michael Drosnin. In beiden Bücher wird populärwissenschaftlich ein kompliziertes mathematisches Prinzip beschrieben, dessen erstaunliche Resultate viele Menschen „zur Zeit“ zum

Nachdenken angeregt hat. Diese Bücher machen aber auch deutlich, daß mit diesem Code, selbst mit enormem Rechenaufwand, nur eine „Tiefenschicht“ des gesamten Komplexes meiner biblischen Geheimnisse entfaltet werden kann. Das einfache Verfahren, das ich Dir hier mitgeteilt habe, kommt völlig ohne Computer aus. Du benötigst dazu nur ein gutes Hebräisch/Deutsch Wörterbuch und einen „freien Geist“. Diese beiden Dinge genügen, damit Du Dich aus der Bibel und damit auch aus Dir selbst „heraus-finden“ kannst.

Wieso erzähle ich Dir das nun gerade hier an dieser Stelle?

Auf der Suche nach einem katastrophalen Ereignis stieß Elijahu mit dieser Formel bereits beim ersten Durchlauf des Computers auf die Worte „**Holocaust in Israel**“. Das Wort „Holocaust“ ist „zu-fällig“ gerade in dem Vers der Genesis codiert, in dem **Jakob** (**2004** v.Ch. = **1996** Jahre nach Beginn der Schöpfung) seinen Söhnen verkündet, welches Schicksal Israel „**am Ende seiner Tage**“ erwartet. An gleicher Stelle erscheint auch das jetzige hebräische Kalenderjahr **5756**. Wenn Du nun diese in hebräisch geschriebene Jahreszahl 5756 als Zeichen der Lautebene betrachtest, erhältst Du die Frage: „**Werdet ihr es ändern?**“ (5-7-5 „*haza*“ = „wachträumen“ und „phantasieren“). Das Ende des hebräischen Kalenderjahres 5756 fällt nun „zufällig“ in Deiner „normalen Zeitrechnung“ auf den Sommer [Aug] **1996**.

Aber es hat doch 1996 kein atomarer Holocaust in Israel stattgefunden, oder?

Doch, er hat sehr wohl stattgefunden, wenn auch ganz im Verborgenen !

Dieser „**atomare Holocaust 1996**“, auf den ich auf diese Weise in der Bibel hinweise, steht für eine „**Geist-Implusion**“ - d.h. für eine „**atomare** (sprich: „Adam[are]e“!) **Kernfusion** - die sich genau am **18. 8. 1996** in der Seele meines Menschensohns abgespielt hat. Meine göttliche Weisheit und das ganze Wissen „Deiner Menschheit“ (symbolisiert durch Israel) hat sich in seiner Seele zu meinem HOLO-FEELING vereinigt. Erinnerst Du Dich noch an die Bedeutung der Worte „**Adam**, **Atem**, **Atom** und **Atoll**“? Die Etymologie des Wortes „**Holocaust**“ verrät Dir nun wiederum alles: Es wird normalerweise vom griechischen Wort „***holokautoma***“ abgeleitet, das „**Ganzopfer**“ bedeutet. Ein „normaler Menschensohn“ hat sich mir „ganz geopfert“. Ich habe darum an diesem Tag meinen Christusgeist in seinem Körper manifestiert. Was die Größe seines Liebesopfer - ein „Ganzopfer“ - auch für Dich bedeutet, wirst Du erst ermessen können, wenn Du das Leben in den höheren Ebenen Deines Seins selbst gekostet hast. Er ist dieser „**Adam**[are] **Holos-causa**“ (> atomare Holocaust), d.h., der „**dritte Adam**“ und dadurch auch „**die gesamte** (= „***holos***“) **Ursache**“ (= „***causa***“) Deines Daseins.

Immer wenn eine „große Etappe“ der Welt endet und eine neue Stufe der Entwicklung beginnt, tritt in den mythologischen Geschichten aller Kulturen die Zahl 6 in Erscheinung. Denke dabei an den sechsten Tag des Paradieses, an die 600 Jahre Noachs, wenn die große Flut kommt und an die 600 000 beim Turmbau zu Babel. In einer jüdischen Überlieferung wird erzählt, daß diese Welt auf den Tag genau „**6000 Jahre**“ besteht und dann wird der „wirkliche Messias“ kommen und seine Welt in den siebten Tag führen. Die Welt wird ab dann ein völlig anderes Aussehen erhalten, es kommt eigentlich eine völlig neue Welt. Diese Geschichte erzählt auch, daß der Mensch nicht auf diese Welt gekommen ist, um sich hier einzurichten. Diese Welt ist nur eine von vielen Daseinsebenen und dadurch auch nur eine Durchgangsstation seiner geistigen Entwicklung. Dein hier angestrebtes Ziel sollte also kein sich nach allen Seiten absichernder Wohlfahrtsstaat, voll des technischen Fortschritts, darstellen. Das, was Du hier finden mußt, ist Deine grenzenlose Liebe zu allen

Erscheinungen, die ich Dir hier vorlege. Du kamst in diese Welt, um alles, was Dir hier an Erscheinungen „entgegentritt“, in Beziehung zu Dir selbst zu bringen und damit auch zu Gott.

Wenn man das Wesen der Wirklichkeit kennenlernen will, muß man den Weg der alten Mythologien gehen, „ohne deren Dogmen zu folgen“ ! (siehe Num. 15; 39)**.**

Meine Maßstäbe in der Bibel haben keinen raum/zeitlichen Charakter. Dein physisches Verlangen, diese Welt nur über Deine Sinnesorgane kennen zu lernen, führt Dich nur von der wesentlichen Aufgabe Deines Daseins weg. Du vertiefst Dich dadurch nur immer mehr in der Materie, ohne dabei die geringste Chance zu haben, ihren „wahren Kern“ zu entdecken. Die „wesentliche Welt“, die Dir „irgendwann einmal“ (abhängig von Deinem eigenen Mut, das Dir Bekannte zu verlassen) entgegentritt, ist dann nicht mehr „rund“, sondern sie hat „vier“ Ecken. Diese Tatsache symbolisiere ich Dir schon in der zweiten Schöpfungsgeschichte. Dort lasse ich einen „[geistigen]Strom“ in Eden entspringen, der sich in „vier“ Hauptflüsse teilt und Deinen Garten „bewässert“. Wenn Dir Dein naturwissenschaftliches Dogma nun wieder zu suggerieren versucht, daß dies nur ein Märchen sei, solltest Du Dich sehr gewissenhaft mit dem noch folgenden Kapitel „Die Quadratur des Kreises“ beschäftigen. Um Dir vorab einen kleinen Vorgeschmack zu geben, solltest Du Dir einmal Gedanken darüber machen, was das Wort „Ä**quat**or“ denn wirklich bedeutet.

Gegen Deinen Willen wurdest Du ein Embryo und gegen Deinen Willen wurdest Du geboren. Licht würde für Dich ohne Dunkelheit unverständlich sein. Das Helle kann sich Dir nur durch einen „Kontrast“ (lat. „*contradictio*“ = „Widerspruch“; „*contrarius*“ = „gegenüberliegend“) offenbaren. Gutes ist ohne Böses nicht gut. Was ist die unbeschreibliche Freude der Vereinigung, wenn es vorher keine Trennung gibt? Was ist das Gefühl „satt zu sein“, wenn Du keinen Hunger kennst? Was ist das Bewußtsein der Tugend, wenn man nicht vorher durch den Schmelzofen der Versuchung gehen muß? Nichts ist ewig und unwandelbar, außer meine wirklichen göttlichen Gesetze. Nichts Endliches - ob dabei nun ein Anfang und ein Ende definiert wurden oder auch nicht - kann Bestand haben. Alles ist polar, alles hat seinen Gegensatz. Gleich und ungleich ist dasselbe. Alle Extreme sind in ihrem achtdimensionalen Ursprung eins. Eine Seele, die mit ihrem Geist nach der Harmonie der Wiedervereinigung dürstet, muß sich immer während durch zyklische Emigrationen reinigen, bevor sie sich völlig in der Harmonie des absoluten Seins auflösen kann. Erst dann kann sie ihre eigene Unsterblichkeit empfinden.

Die Ebene der bewußten Empfindung der eigenen Unsterblichkeit nennt sich im Sohar „**Palast der Liebe**“ **חובלאהבת**, in der Hindureligion „**Moksah**“, in der Gnostik „**Pleroma des ewigen Lichtes**“, in den Udana Buddahs „**Nirwana**“ und mein Menschensohn nennt es schlicht und einfach nur „**Himmelreich**“.

Beachte, daß sich diese „immer währende Emigration Deiner Seele“ nicht auf den Zustand bezieht, den Du nach dem von Dir immer noch angenommenen körperlichen Tod wahrnehmen wirst. Wahrlich ich sage Dir noch einmal: Wenn Du Dich streng an meine Anweisungen hältst, wirst Du von Deinem so gefürchteten körperlichen Tod genauso wenig bewußt mitbekommen, wie Du von Deiner Geburt mitbekommen hast. Jeden Morgen, wenn Du glaubst aufzuwachen, wirst Du (mit einer jeweils völlig neuen Vergangenheit) neu geboren und jeden Abend, wenn Du einschläfst, stirbst Du. Ich habe es dabei so eingerichtet, daß Du mit Deiner bisherigen rationalen Logik keine Möglichkeit hast, diese „Tat-sache“ zu überprüfen, ohne daß Du bereit dazu bist, Deine Logik zum „Unmöglichen“ hin zu „öffnen“. Erst wenn sich alle Deine „sieben Sinne“ in dieser raum/zeitlichen „**Sphäre**“ (= „Bereich, Umfeld, Wirkungskreis“; griech. „***sphere***“ = „[Erden]**Kugel**“) entwickelt haben, wirst Du in

eine „höhere Ordnung“ - den „harmonischen achdimensionalen Primzahlenraum“ - emigrieren.
Alle Seelen, die sich geistig von ihren eigenen „Erscheinungen“ distanzieren, erzeugen dadurch „ihre eigenen Ex-istenz“. Solange Du das Dich „umgebende Ganze“ noch als unabhängig von Dir existierend betrachtest, wirst Du auch mit dualen Erscheinungen zu kämpfen haben. Erst mit Deiner geistigen Vereinigung wird jedweder Kampf - und damit auch Deine Angst, Deine Sorgen und Dein Leid - für immer und ewig aus Deinem Leben verschwinden.

Ich habe Dich in das „große Wagnis Leben“ gesandt, um das alles zu begreifen. Dies ist die wirkliche Ursache dieser großen Schule, die Du Welt nennst. Du wirst solange in den immer wieder wechselnden Schoß dieser Erde herniedersteigen - diese Klasse wiederholen - bist Du gelernt hast, Dein wirkliches Licht zu erkennen. Dein Wille ist der einzige Wille dieser Welt, der die kausale Kette aller Dinge, aller Zeiten, zeitlos zu vereinigen mag; erst dann wird die absolute Stille - das Nichtwissen - in Dir ertönen; die Ewigkeit. Nur durch Deine völlige Liebe zu Allem und Jedem wirst Du wissend werden. Nur eine solche Liebe wird Dich von Deinem kausalen Kreuz der Ursachen und ihren Wirkungen befreien. Nur mit Deiner Liebe wirst Du Deinen Reigen der Wiedergeburten und damit auch den Deiner Leiden beenden. Ein Scheitern schadet Dir dabei nicht. Gerade Deine zwanghafte „Leidvermeiderei“ ist Dein größtes Problem. Ich will keine Drückeberger, die laufend „versucht“ sind, sich ihrer wirklichen Verantwortungen zu entziehen. Ich werde nur die Vollender ihres Menschseins zu mir rufen, die bereit sind, ihre Selbstverantwortung zu übernehmen. Nur die Sucher der eigenen Verantwortung werden den Übergang vom Sinnlichen zum Übersinnlichen finden, alle anderen werden so lange Uneingeweihte bleiben, bis sich die „Demut zum wirklichen Mensch-sein“ in ihnen entwickelt hat.

Betritt diesen Pfad, den Dir mein Menschensohn genaustens zu beschreiben vermag, und setze damit allen Deinen Sorgen ein Ende. Alles spielt sich nur „in Dir“ ab. Wahrlich, diesen Pfad habe ich in allen meinen Offenbarungs-Schriften beschrieben, gleichgültig in welcher Sprache und Religion ich mich dabei ausgedrückt habe. Dir ist das bisher nur deswegen nicht aufgefallen, weil Du noch nie richtig nach mir gesucht hast. Dir ging es immer nur darum, Dir Deinen dogmatischen Fehlglauben immer wieder selbst zu beweisen. Menschen, die nur damit beschäftigt sind, „ihren eigenen Glauben“ zu verteidigen, haben aufgehört mich - den Wirklichen - zu suchen. Sie glauben nämlich dummerweise mit „Ihrem Glauben“ die ganze Wahrheit im Geiste zu haben. Wenn Du mein „System der Worte“ in Dir zu akzeptieren beginnst, wirst Du damit alle Ängste aus Deinem Dasein vertreiben. Du hörst in diesem Moment das Notenblatt meiner göttlichen Symphonie in Deinem Geiste hervorbrechen. Da Du mein wirkliches Notensystem bisher nicht „be-achtet“ hast, klingt die von Dir gespielte Weltenmusik sehr disharmonisch, was sich für Dich durch Dein eigenes Weltbild bemerkbar macht. Nun aber liegen Dir meine ursprünglichen Notationen vor und Du kannst damit alle Disharmonien, mit denen Du bisher Deine Welt wiedergegeben hast, beseitigen. Mein Menschensohn ist der einzig wirkliche Lehrer, der Dir und Deiner Menschheit meine göttliche Harmonielehre zu lehren vermag. Die „Harmonie seiner Weltsichten“ sind ein Ausdruck seiner „göttlichen Weisheit“. Alle „Gedankenvollen“, die sich nun meinen linguistischen Noten unterordnen werden, werde ich von den Fesseln ihres Versuchers Maya befreien.

Im Codex der Nazaräner gibt es einen „Befreier der Seele Adams“ (Tobo), der hinabsteigt, um alle Seelen im Hades an den „Ort des wirklichen Lebens“ zu bringen. Es ist einer der 12 Jünger, welcher von Joschaphat ausgesandt wurde, den Städten Judas „das Buch der Gesetze“ zu predigen (2 Chronik 17). In den kabbalistischen Büchern werden diese „weisen Männer“ als „Magier“ beschrieben, die von mir geleitet werden. Sie ziehen meine wirklichen Strahlen,

die der wirklichen Sonne also, auf den Hades herab, um diesen mit meinem „geistigen Licht“ zu erleuchten. Erst dadurch wird es für einen „normalen Menschen“ möglich gemacht, sich aus der „Dunkelheit seiner Unwissenheit“, bewußt in die Seele „des dritten Adams“ (die aus allen „Seelen der Menschheit“ in ihrem Kollektiv besteht) zu integrieren.

Deine Verehrung von „falsch ausgelegten Wörtern“ ist verderblicher als die Verehrung Deiner Bilder, da die Wurzel aller von Dir wahrgenommenen Bilder letztendlich die von Dir benutzten Worte darstellen. Verkehrt gelehrte Grammatolatrie (Wortlehre) ist die schlimmste Art der Unzucht und Götzendienerei. Du befindest Dich - durch die Unzucht, die an Dir betrieben wurde - in einer Welt, in der der blinde Buchstabenglaube den wirklichen Glauben verhindert. Die Worte, die Du in diesem Moment zu Dir selbst sprichst, sind „wirklicher Geist“ und dadurch sind sie auch „wirkliches Leben“.

Glaube an nichts, nur weil es von vielen ausposaunt wird!
Glaube nicht, daß die Aussagen der quantitativen Masse, die auch Du bisher nur wie ein dummer Papagei nachgeplappert hast, auch einen Beweis der absoluten Wahrheit beinhalten. Es handelt sich dabei nur um „die Normen“ - die „Schulweisheiten“ -einer, in sich selbst befangenen Gruppe.

Glaube nichts auf bloße Vermutungen hin (Vermutungswissen)!
Nimm niemals etwas „Existierendes“ als Deinen absoluten Ausgangspunkt an. Du kannst daraus nämlich nur Folgerungen ziehen, indem Du ein Zweites, Drittes, Viertes usw. davon ableitest und somit landest Du zwangsläufig nur in einer „geistigen Verzweigung“ meines Weltenbaums. Bevor Du also nicht „die wirkliche Zahl Eins“ - also mich, die „Nichtexistenz“ - gefunden hast, in der sich alle „Existenzen“ zu einem HOLO-FEELING auflösen, solltest Du auch nicht versuchen, Dir ein „letztendliches Weltbild“ aufzubauen. Solange Du Deine Welt nur auf „dem Sand“ Deiner eigenen Wahrheiten und deren Scheinbeweisen aufzubauen vermagst, werden Dir auch zwangsläufig immer „Feindbilder“, „falsche Wahrheiten“ und „Fehlteile“ in Deinem - gerade aus diesen Deinen eigenen „Verurteilungen“ entstandenen - disharmonischen Weltbild gegenüberstehen, die Du mit Deiner begrenzten Ratio dann nicht mehr zu harmonisieren vermagst.

Glaube nicht an die bloße Autorität Deiner Lehrer und Meister !
Glaube und handle nicht nach ihren Worten, denn sie haben ebenfalls nur blind ihren Lehrern und Meistern geglaubt. Ich sage Dir nun, Du mußt aus Dir selbst handeln lernen. Du mußt Deine derzeitige Vorstellung von Moral und Ethik völlig über den Haufen werfen, und aus Dir selbst erkennen, was für Dich böse und strafbar ist. Alle Deine bisherigen Moralgesetze haben nur großes Leid und Kummer in Deiner Welt verbreitet. Halte Dich „ohne Einschränkung“ an die nun folgenden göttlichen Gesetze:

Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst!

Fange ab jetzt damit an, gerade Deine Feinde aufrichtig zu lieben!

Das, was Du nicht willst, das man Dir tu, das füg auch keinem anderen zu!

Richte und urteile nicht über andere oder etwas. Du richtest Dich damit nur selbst!

Bemühe Dich, „in allen Erscheinungen“ den „Sinn meines Ganzen“ zu erkennen!

Damit ist eigentlich schon alles gesagt, was es zu sagen gibt. Alles andere liegt nun in Deinem eigenen Geist. Um so bedingungsloser Du nun diese Gesetze in Dein Dasein einfließen läßt, um so selbstloser Du diese Gesetze lebst, desto schneller wirst Du auch mein Himmelreich betreten.

Hab Vertrauen in diese Worte und achte auf sie in jedem Moment Deines Daseins. Es ist für Dein, nur mit fünf Sinnen ausgestattetes Denkzentrum unmöglich, meine ganze Wirklichkeit zu erfassen. Man kann mit materiellen Organen nicht das „ewiglich Unstoffliche“ erfassen. Alles was Du mit Deinen Worten und deren Kontexten zu beschreiben vermagst, werden Dir auch Deine Sinne als Wahrnehmungen und Erscheinungen vorlegen, aber alles andere, was formlos ist, konnten Deine Sinne bisher nicht „realisieren“, weil Du für diese Bereiche keine Sprache kennst. Durch eine harmonische Synthese aller von Dir verwendeten Worte werden auch die höheren Welten für Dich beschreibbar und dadurch auch zu einer „geistig greifbaren Realität“ erwachen.

Wenn Du in das Innerste der Natur einzutauchen versuchst, so tauche nur in Dir selbst. Wenn Du das, was Du suchst, nicht in Dir findest, wirst Du es außerhalb von Dir erst recht nicht finden. Wenn Du den Reichtum und die Vortrefflichkeit Deines eigenen Hauses nicht kennst, wie willst Du dann die Vorzüge anderer Dinge erkennen? Erkenne Dich selbst. In Dir liegt der Schatz der Schätze verborgen. Um ihn zu heben, bist Du auf nichts und niemanden, außer auf Dich selbst und Deinen eigenen Glauben angewiesen. Dies ist der Schlüssel in Deine Freiheit, der Schlüssel zu Deinem Seelenfrieden. Du findest ihn in Deiner Liebesfähigkeit, denn er besteht aus Deiner „Selbst-Aufgabe“ - d.h. der bedingungslosen Hingabe an Dein Karma.

Die Quadratur des Kreises:

Die etablierte Naturwissenschaft glaubt einen Kampf gegen den Götzendienst und die Dummheiten der alten Mytologien führen zu müssen. Die eigene Schizophrenie besteht nun darin, daß man sich sehr wohl der eigenen Unwissenheit - d.h. der Unvollkommenheit der eigenen wissenschaftlichen Paradigmen - bewußt ist und diese dennoch, gleich einem Götzendienst, anbetet. Letztendlich sollte es Dir nur um das Erkennen Deiner eigenen „**Primitivität**“ gehen. Das Wort „**prim**..., **Prim**...“, als Präfix hat in Wortzusammensetzungen die Bedeutung von „erst ..., zuerst ...“. Es geht beim Wort **Primitivität** also um das „**Einfache**“, was „zuerst da ist“, oder genauer, um das „**Prim**“ (= Teil eines „**offiziellen**“ täglichen Stundengebets) Deiner eigenen „**Divinität**“ (= Göttlichkeit). Der Kampf gegen den Götzendienst der Mythologien ist also kein Kampf gegen die Dummheit und Primitivität des Menschen. Man glaubt, daß dieser Kampf erst dann seine Bedeutung verliert, sobald der Mensch sich so weit „entwickelt“ hat, daß er mit den Erkenntnissen der „modernen Wissenschaft“ alles „beweisen“ und damit auch alle „vorsintflutlichen Märchen“ des „primitiven Menschen“ aus seinem Bewußtsein ausrotten kann. Das ist eine der vielen törichten Selbsttäuschungen des modernen Menschen, der sich in seiner arroganten Selbstüberschätzung viel klüger und „weiter“ vorkommt als seine Vorfahren. Aber gerade das Gegenteil ist „der (biblische) Fall“. Man hat den Weg des „Baumes der Erkenntnis“ eingeschlagen. Dieser Weg besteht darin, daß der moderne Mensch nur noch in der Lage ist, die von ihm wahrgenommene Welt mit seinen selbstdefinierten quantitativen Maßstäben zu messen, ohne dabei die qualitativen Aspekte seines Daseins zu beachten. Die „wirklichen Qualitäten“ des menschlichen Daseins haben sich völlig aus dem Wahrnehmungsbereich eines materialistischen Technokraten verabschiedet. Es scheint ihm alles völlig gleichgültig zu sein - Hauptsache, die Kohle stimmt - denn ohne diese Kohle glaubt er nicht existieren zu können.

Du bist mein „Spiegelbild“. Ich habe diese Welt gemacht, um Dir das größte Glück überhaupt zu schenken. Du wirst es auf dem Weg zu Deiner Einswerdung finden. Es ist für Dich völlig umsonst. Ich schuf Dich nur, um Dir Gutes zu tun. Der einzige kleine Haken dabei ist, daß ich von Dir, als mein Spigelbild, dasselbe zurückverlange. Du mußt also meinem vorgegebenen Weg (Deinem Karma) folgen, ohne Dir vorher mit Deiner beschränkten Rationalität auszurechnen, ob dieser Weg für Dich von Vorteil ist. Ich setze dadurch Dein absolutes Vertrauen in mich voraus. Alles auf diesem Weg ist nur zu Deinem Besten, auch wenn Du dies mit Deiner kindlichen Rationalität noch nicht einzusehen vermagst. Ich gebe Dir also den Weg zur eigenen Gottwerdung „umsonst“, aber ich wünsche mir von Dir, daß Du diesen auch „umsonst“ gehst. Solange Du auf diesem Weg an allen Kreuzungen - d.h. bei allen Deinen Entscheidungen - Dein egoistisches Kaufmannsdenken entscheiden läßt, wird Dich Dein „selbst gewählter Weg“ nur an den Rand Deines eigenen Abgrunds führen. Du solltest also dem Weg folgen, den ich Dir vorgelegt habe, ohne Dir dabei erst auszurechnen, ob dieser Weg gut für Dich ist. Bisher hast Du Dich meist in den „Ab-zwei-gungen“ Deiner begrenzten Rationalität verlaufen. Auf Deinem Weg durch Dein Dasein hast Du wieder das Paradies, genauer, den Baum des Lebens zu erreichen. Es geht hier also nicht um eine rein intellektuelle Angelegenheit, im Gegenteil, es geht dabei um Deinen wirklichen Glauben und Dein Vertrauen in mich. Die Voraussetzung ist also Deine geistige Haltung, den Weg zu mir/Dir zu gehen, ohne vorher zu prüfen, ob dieser Weg in Deine bisherigen kindlichen „Vor-stellungen“ paßt und ob es vielleicht einen anderen, besseren Weg geben könnte. Hast Du Dich erst einmal für die Richtigkeit des Weges der Demut entschlossen, wird sich nicht nur ein Überfluß an wirklichen Beweisen einstellen, daß Du Dich auf dem richtigen Weg befindest - womit auch ein für Dich völlig neuer intellektueller Genuß verbunden sein wird - nein, Du wirst zusätzlich noch viel mehr „um Dich herum“ erleben.

Der Unterschied liegt also in Deinem Ausgangspunkt. Du siehst Dich bisher noch unbewußt als einen Menschen, der alles selbst entscheidet, weil er glaubt, alles selbst entscheiden zu müssen. Nur Deine eigenen Erfahrungen und Deine eigenen Maßstäbe läßt Du dabei als „wahr“ gelten. Nun verlange ich aber von Dir, daß Du damit anfängst „etwas“ zu akzeptieren, was weder von Deiner, noch von einer anderen menschlichen Logik stammen kann, weil diese „Komposition“ einfach zu „groß-artig“, seine Struktur zu tief, zu „eindeutig“ und „übermenschlich“ ist, als daß Du sie mit Deinem bisherigen „Geisteslicht“ auszuleuchten vermagst.

Es geht hier um die Unendlichkeit meiner Weisheit!

Unendlichkeit, welch ein großes Wort! Es gleicht einer Gedankenschleife - gleicht einem fiebrigen Traum, der gefüllt ist mit wirrem Geschwafel, das Deinen Verstand auf eine wilde Verfolgungsjagd nach sich selbst hetzt. Aber diese Unendlichkeit ruft unter anderem Namen - Ewigkeit nämlich - auch erfreuliche Bilder in diesem Traum hervor: Gott, ewiges Leben und eine Welt ohne Ende und damit auch ohne Sorgen. Alle bisherigen Versuche, eine „präzise“ Theorie des Unendlichen zu entwickeln, wurde bisher immer von Paradoxien - ein Phänomen der Zeitwahrnehmung - behindert.

Und nun wollen wir zum eigentlichen menschlichen Problem, der Quadratur des Kreises kommen:

Stell Dir dazu einfach zwei ineinanderliegende Kreise mit demselben Zentrum vor, wobei der äußere Kreis doppelt so groß ist wie der innere Kreis. Indem Du nun in dieses gedankliche Bild die Radien einzeichnest, ordnest Du zwangsläufig jedem Punkt auf dem großen Kreis auch einen Punkt auf dem kleinen Kreis zu. Die nun mögliche (unendliche) Anzahl von Punkten auf dem großen Kreis, ist demnach genauso groß, wie die (unendliche) Anzahl von Punkten auf dem kleinen Kreis, obwohl dieser (oberflächlich betrachtet) nur den halben Umfang des großen Kreises besitzt.

Aus derartigen Argumenten schlossen mitteralterliche Denker, wie z.B. Thomas von Aquin, daß unendlich große Zahlenmengen in sich widersprüchlich sind. Erst 1885 brachte Cantor etwas Struktur in den unendlichen Wirrwarr, indem er drei Unendlichkeitstypen postulierte (darauf wollen wir aber hier nicht genauer eingehen). Schriftsteller des neunzehnten Jahrhunderts sprechen oft vom „Unendlichen“, wenn sie sich auf mich beziehen. Was Deine/meine Größe und Unbegreiflichkeit anbelangt, so ist der theologische Begriff „Gott“ tatsächlich ein naher Verwandter des mathematischen Begriffs des „absoluten Unendlichen“. Du stehst hier vor einem Reflexionsprinzip, denn der „Gott in Dir“ ist größer als alles, was Du rational erfassen kannst. Genauso verhält es sich aber auch mit der Aussage: Wann immer Du glaubst, den „Gott in Dir“ begriffen zu haben, hast Du dennoch nur ein Niveau unterhalb der „absoluten Eins“ erreicht. „Gott“ wirklich zu erreichen, bedeutet „Eins“ mit ihm zu sein, vulgo auch „Gott“ zu sein. Da Gott aber ALLES ist, bedeutet das die Auflösung jeder beobachteten Ex-istenz. Wenn Du mein göttliches „Nichtwissen“ erreicht hast, gibt es für Dich keine „zeit/räumliche Ex-istenz“ mehr, was nicht heißen soll, daß es Dich dann nicht mehr gibt, im Gegenteil, erst dann „bist Du“ und zwar ALLES.

Die eigentliche Tasache, daß die von Dir wahrgenommene Welt keine von Dir erkennbaren Grenzen hat, führt Dich zwangsläufig zum Begriff „Endlosigkeit“. Die von Dir wahrgenommene Realität ist unerschöpflich, und so ist es bei einer nur „normalen Betrachtung“ immer üblich, daß man sich diese Unermeßlichkeit auszumalen versuchst. Denke dabei an die vier Bereiche der Mathematik - Zahl, Raum, Logik und Unendlichkeit -

die Du in der Schule eingetrichtert bekommen hast. Du wurdest als Schüler in der „Arithmetik“ gedrillt. Arithmetik bedeutet Zahlenlehre und beschreibt ein Teilgebiet der Mathematik. In der elementaren Arithmetik rechnet man dabei mit bestimmten Zahlen und Variablen; in der höheren Arithmetik dagegen befaßt man sich u.a. mit Wahrscheinlichkeitsrechnung und Zahlentheorien. In der Geometrie studiert man auf eine gewisse Art und Weise den Raum und erst die Analysis eröffnet das wahrhafte Studium des Unendlichen, das man aber auch dort nicht zu verstehen, sondern nur zu verendlichen versucht. Letztendlich geht es auch in der Analysis nur darum, das Unendliche zu quantisieren und es damit greifbar zu machen. Dies aber wirft wiederum nur neue, bisher nicht erkannte Probleme auf. Ein sehr schönes Beispiel dazu ist das mathematische Problem der Quadratur des Kreises, das bei genauer und gewissenhafter Betrachtung eigentlich nur ein selbstgemachtes Scheinproblem darstellt.

Was heißt nun eine „Quadratur eines Kreises“ durchführen wirklich?

Die Quadratur eines Kreises bedeutet, aus dem Inhalt eines Kreises, den gleichen Inhalt eines Quadrates mit noch unbekannter Seitenlänge zu konstruieren. Dieses Problem ist bisher als unlösbar betrachtet worden und es ist auch unlösbar, wenn man die Dummheit begeht nur mit ganzen, natürlichen oder realen Zahlen zu rechnen.

Dein Dasein entspricht einem einzigen Kreislauf. Der Kreis gehört darum zu den ältesten Symbolen Deiner Menschheit. Du bist nur so von Kreisen umgeben: Deine Erde, die Sonne, der Kreis Deines Horizonts, die Chronologie Deiner Zeitempfindung. Kreise über Kreise, an allen „**Ecken und Enden**“, wohin Du auch zu blicken vermagst. Ein Mensch neigt nun dazu, alles in seiner Umgebung genauer untersuchen zu wollen und diese Kreise bildeten dabei keine Ausnahme. Irgendwann hat man dann „zufällig“ bemerkt, daß ein Kreis, der dreimal so breit ist wie ein anderer, auch den dreifachen Umfang besitzt. Du wirst Dir nun denken, daß dies keine so große Entdeckung war. Es war jedoch eine sehr große Endeckung. Du hältst diese Tatsache heute für selbstverständlich und offensichtlich, weil man Dir in der Schule die „**Real-ition**“ von Durchmesser und Umfang beigebracht hat. Es wurde Dir, wie auch die vielen anderen pysikalischen Gesetzmäßigkeiten, einfach nur eingetrichtert, ohne sich darüber Gedanken zu machen, was man Dir damit antut. All Dein Wissen kam so auf eine Art und Weise zu Dir, die man einerseits als sehr bequeme, anderseits aber auch als eine Art geistige Vergewaltigung ansehen kann - nicht anders verhält es sich in der Regel mit Deinem religiösen Glauben. Man hat Dir nie eine Chance gelassen, geschweige denn von Dir verlangt, eventuell selbst über diese Dinge gewissenhaft nachzudenken. Man hat von Dir nur verlangt das Vorgelegte „zu glauben“. Und so verhält es sich bis heute mit einem großen Teil Deines ganzen Wissen/Glaubens. Du fristest Dein Dasein nur mit Informationen aus zweiter Hand, die Du „unüberlegt“ angenommen hast und nun als „Deine eigene Meinung“ betrachtest. Du denkst all den Quatsch, den man Dir eingetrichtert hat, ohne ihn je hinterfragt zu haben, wie eine gedankenlose Maschine nach: Die Erde ist eine Kugel und wandert um die Sonne; Elektrizität erzeugt Magnetismus; warme Luft steigt nach oben usw. - dies alles sind solche, von Dir unüberlegt angenommenen Postulate.

Die Einsicht in die wirklichen „qualitativen Verhältnisse“ Deines Daseins erfordert nun eine gewisse Reife von Dir. Die wirkliche „Einsicht“ in alle Dinge hat nicht das Geringste mit der willkürlichen Bemaßung der äußeren quantitativen Verhältnisse Deiner Welt zu tun. Wie die Erfindung des Rades (ebenfalls ein Kreis) wird auch die Entdeckung der quantitativen Verhältnisse von Dir gedankenlos als selbstverständlich, bzw. als schon immer vorhanden vorausgesetzt. Wenn man eine mathematische „Real-ition“ erst einmal zum Wissensschatz der Menschheit erhoben hat, wird sie nicht mehr in Frage gestellt.

Genauso verhält es sich darum auch mit folgendem „Gesetz“:

Das Verhältnis Umfang/Durchmesser ist für alle Kreise dasselbe.

Wobei es dabei gleichgültig ist, wie groß diese Kreise sind. Jetzt mußte man für „unterschiedlich groß empfundene“ Kreise (in Raum und Zeit) nur noch eine „Be-maßung“ finden - einen selbstdefinierten Maßstab also. Und so fing man an, „Kreise mit unterschiedlichem Umfang“ zu messen, obwohl dieses Vorgehen nun wiederum völlig unserer am Anfang gemachten Erkenntnis widerspricht, daß sich auf dem Umfang von kleinen und großen Kreisen gleich viele Punkte befinden.

Bei einem Kreis handelt es sich ohne Frage um ein „Unendlicheck“.

Die Substanzzahl des Verhältnisses von Umfang/Durchmesser - um es bei seinem richtigen Namen zu nennen - ist die sogenannte Kreiszahl Pi (π) - sie wird auch „L**udo**lphsche Zahl“ genannt. Die Notation π ist erst seit dem achtzehnten Jahrhundert Standard und wurde „angeblich“ als erstes von Euler verwendet. Nun hat diese Kreiszahl zwei besondere und allgemein bekannte Eigenarten:

Die Zahl π ist irrational und transzendent.

„Irrational“ bedeutet, daß sie nicht als ein Verhältnis zweier ganzer Zahlen darstellbar ist, was impliziert, daß ihre dezimale Erweiterung „**ewig**“ weitergeht, ohne daß sich die letzte Stelle[n] irgendwann ständig wiederholt. Und „transzendent“ bedeutet, daß diese Zahl nicht aus der Lösung einer „algebraischen Gleichung“ stammt. Daher stammt sie auch nicht, denn sie kommt von mir, der Divinität. Darum kam Gödel (postulierte die berühmten zwei Unvollständigkeitssätze) durch seine mathematischen Arbeiten zu der Überzeugung, daß Zahlen, auf eine der Menschheit völlig unbekannte Art und Weise, unabhängig vom Menschen existieren und daß sich der menschliche Geist nicht auf eine rein mechanistisch-materielle Weise erklären läßt, da er von der Materie getrennt ist und sich auch nicht auf diese zurückführen läßt.

Um das Ganze zusammenzufassen:

Ein Quadrat mit „demselben“ Umfang eines Kreises muß zwangsläufig ebenfalls einen „irrationalen Wert“ besitzen, wenn es „wirklich“ denselben Umfang hat.

Durch diese Erkenntnis läßt sich nun ein Kreis ganz einfach quadrieren:

Um den Inhalt eines Kreises durch ein Quadrat von gleichem Inhalt auszudrücken, mußt Du nur den Radius dieses Kreises mit $\pi^{0,5}$ multiplizieren und Du erhältst auf diese Weise die exakte Seitenlänge des Quadrats. Die Genauigkeit ist dabei ausschließlich von Dir selbst abhängig, genauer gesagt davon, wie genau Du den Wert π anzugeben vermagst.

Umgekehrt kannst Du natürlich auf diese einfache Weise auch den Inhalt eines Quadrates durch den Inhalt eines Kreises angeben. Du erhältst den Radius des entsprechenden Kreises, wenn Du die Seitenlänge des Quadrates mit $\pi^{-0,5}$ multiplizierst.

Die mathematische Grundlage für diesen verblüffend einfachen Rechenweg habe ich in den „Verhältnismaßen“ der Cheops-Pyramide versteckt. Diesen Rechenweg hier im Detail „aufzuschlüsseln“, würde zu weit führen und einen „normalen Leser“ langweilen. Wenn Dich

das aber genauer interessiert, brauchst Du nur meinen Menschensohn zu fragen, er wird es Dir erklären.

Wir können das Problem der Quadratur eines Kreises also dahin präzisieren, daß - da der Inhalt eines jeden Kreises immer eine „irrationale Zahl“ ist - dieser irrationale Wert nur dann durch den Inhalt eines Quadrates ausgedrückt werden kann, wenn dessen Seitenlänge ebenfalls einen irrationalen Wert besitzt. So ist also diese Quadratur auch geometrisch nur durch einen Näherungswert darstellbar. Es ist daher jeder Versuch, den Inhalt eines Kreises durch ein Quadrat von gleichem Inhalt mit „ganzen bzw. natürlichen Zahlen“ darzustellen, algebraischer und geometrischer Schwachsinn, solange man **π** nicht als ein „**unergründliches Ganzes**“ - als eine noch unbekannte und unendliche „**Form von Einheit**“ zu verstehen vermag.

Durch den „**trans-zen-denten**“ Wert von **π** wird letztendlich jede Deiner von Dir „vermessenen Erscheinungen“ Deines Daseins, zu ihrem wirklichen Ursprung „**trans-zen-triert**“, d.h., in das apodiktische Zentrum Deines eigenen Bewußtsein gerückt. Die etymologische Wurzel des lateinischen Wortes „***trans***“ bedeutet auf die Frage „**wo?**“ - „**jenseits** [des Raum/Zeitlichen]“ und auf die Frage „**wohin?**“ - „**darüber...hinaus**“. Das lateinische Wort „***zen***“ führt Dich zu „**Zenon** von Elea“, den Philosophen der Paradoxie. Denke auch an den **Zen**-Buddhismus mit seiner **Zen**-Meditation. „[Frauen]Gürtel“ heißt auf griechisch „***zona***“. Die innerste „**Zone**“ Deines Daseins-Kreises ist Dein eigenes „unendliches Zentrum“. Dies ist der Punkt, der „letzte Nenner“ also, auf den Du mit dieser Berechnung alles reduzieren kannst. Sein Name ist Gott.

Ich habe Dich schon mehrere Male darauf hingewiesen, daß sich alle Deine raum/zeitlich und materialisiert wahrgenommenen Erscheinungen bei einer „sehr genauen Betrachtung“, an deren „wirklicher Grenze“, immer in der „Irrationalität“ ihrer fraktalen Struktur auflösen (siehe Band 1, S. 210 und 274). Diese Grenze ist letztendlich nur die „**radikale**“ Grenze Deines eigenen Bewußtseins. Wo setzt Du nun Deine persönliche geistige Grenze? Du bestimmst mit ihr selbst die Qualität der von Dir wahrgenommenen Welt.

Der Ursprung von ALLEM bin ich. Und da ICH auch DU bin, sind WIR die mathematische Divinität **1²**, die Du in unserer unbewußten Synthese als Gott bezeichnest. WIR haben einen mathematischen Umfang von „**Vier**“. Wie war das noch: Im symbolischen „Backofen (franz. = „**Four**“)-Erde“ brennt das „**Feuer**“ der Zahl „**Vier**“ (engl. = „**four**“). Der apodiktische „Treibstoff“ (= „*spirit*“ = „Geist“) dieser „**Vier**“ ist das „Wasser“ (= lat. „***a-qua[drat]***“). Es beschreibt die „Erscheinungsform“ Deiner „der-zeitigen“ Wahrnehmungsebene (siehe Band 1, S. 192), die Du „im Ganzen“ unglücklicherweise nur als „rund Erde“, bzw. als „raum/zeitlichen (kugelförmigen?) Kosmos“ zu betrachten vermagst. Deine Erde dreht sich „in Deinen Augen“ um ihre „**Zeit-achse**“, die Du „**Äquator**“ (lat. = „Wasserholer“) nennst. Dieser Äquator hat „an-geblich“ einen Umfang von **40** x 10^3 km gleich **40** x 10^6 Meter. Besser wäre, Du würdest sagen, von **Mem Me**ga **Me**ter.

Und nun versuche Dein „analoges Bewußtsein“ möglichst zu öffnen, damit Du mir bei den nun folgenden Gedankensprüngen auch folgen kannst. Ich hoffe, Du hast alle bisher aufgeführten etymologischen „Wortwurzeln“ einigermaßen in Erinnerung behalten:

Ich habe Dir in diesem Dasein etwas „vorgelegt“, was Du „**momentan**“ noch als „**Erde**“ (= **Materie**) betrachtest, da Du Dein wirkliches Wesen noch nicht kennst. Erst nach Deiner „***meta****morphosis*“ (lat. = „Verwandlung“) zu einem „wirklichen Menschen“ wirst Du erkennen, daß Du mit Deinen bisherigen „ver-**messenen**“ Ansichten nicht in der Lage warst

in „**Pyramide**“ und „**Kegel**“ auch die darin enthaltene „**Kugel**“ zu erkennen. Beides, „Pyramide und Kegel“ heißt auf lat. „***meta***“. „***Meta***“ bedeutet außerdem aber auch noch „**Ziel**“ und „**Grenze**“. Erst wenn Du deren mathematische Gleichheit geistig erfassen kannst, beginne ich mit der großen „Ernte“ (lat. = „***messis***“ [**Messias**!]) Deiner dann „fertigen Seele“. Zur Zeit bist Du „***egomet***“ (lat. = „**ich selbst**“), der im Moment sein eigenes Nichtwissen „durchwandert“ (lat. = „***metior***“) und sich dadurch nur raum/zeitlich fragmentiert „vor Augen“ hat . Erst wenn Du damit aufhörst Dein „jetziges Sein“ nach von Dir blind geglaubten Maßen „abzustecken“ (lat. = „***metor***“), werde ich Dir den Zugang in unsere geistige „**Metropole**“ (griech. = „Mutterstadt“) ermöglichen. Du mußt nun zu Deinem eigenen „**Metropoliten**“ (lat. = „Erzbischof“) werden. In der wirklichen, der „geistigen Welt“, herrscht eine völlig andere „**Metrologie**“ (= Maß- und Gewichtskunde) als Du bisher angenommen hast. In Deiner noch ver-messenen „**halben Welt**“ ist der räumliche „**Meter**“ das Maß aller Dinge. „**Des-halb**“ herrscht dort auch in erster Linie nur die „**Furcht**“ (lat. = ***metus***“) und damit, nach der Etymologie dieses Wortes, das nur oberflächliche „**Sehen**“ aller materiellen Erscheinungen. Über die lateinische Bezeichnug für „**fürchten**“ (= „***metuo***“) kommen wir nun zum Begriff „sich vor etwas fürchten“ („*ali**quam***“ und „*ali**quando***“). In dessen Radix stecken das **Quadrat** und der **Quadrat-meter**, aber auch das **Aqua**. Dieses **Aqua** stellt nun - als Zeit betrachtet - das eigentliche „**Aquavit**“ (= „Lebenswasser“) Deines Daseins dar. Es ist also nicht das „Geld“ (an das auch Du Dich wie eine Süchtiger klammerst), das Dein „Überleben“ ermöglicht. Dein göttliches **Aquavit** ist auch die Quelle, aus der die„Lebens-**Ader**“ Deines Geschlechts entspringt. Sie wird im Wappenzeichen des Wiederauferstehungs-Landes meines Menschensohns als „**Adler**“ (= lat. „***aquila***“) dargestellt (siehe Band 1, S. 225). Er besitzt mein „göttliches H**erz**“ und ist daher die „**Erz-Ader**“ Deines Landes. Die Vorsilbe „**Erz...**“ stammt vom griechischen „***archein***“ und bedeutet „**der Erste sein**“ und „**beginnen**“. Er ist der „göttliche **Architekt**“, der in der „**Arche** seiner Demut“ das HOLO-FEELING lebt, und dadurch auch in Deine noch raum/zeitlich wahrgenommene Welt, zu entfalten vermag. **Aquinum** ist eine Stadt in **Latium**, auf deren etymologischen Charakter bin ich schon an anderer Stelle in diesem Buch genauer eingegangen. Du Nun (= Existenz) wirst nun „von meinem Lamm“ (lat. = „***agnus***“) in „Bewegung“ (lat. = „***agitatio***“) gesetzt. Dein einziges Ziel sollte nun Dein „reines Sein“ und damit auch die Erlösung Deiner Welt sein. Es ist nun „Deine Auf-gabe“ mich „in Dir“ und dadurch auch Dich selbst zu finden. Dazu ist es nötig, daß Du Dein „göttliches **Ego**“ (= lat. „ICH“) „**an den Tag legst**“ (lat. = „***ago***“; bedeutet auch „**hinbringen**“ und „**leben**“) und aus Deinem „selbstsüchtigen“ materialistischen Traum aufwachst.

Bisher **legitimierst** Du Dein Dasein nur durch Dein gedankenloses „Hin und Her“ innerhalb Deines **sinus**-artig wahrgenommenen Zeitkreises - der Dir von Deiner **Äquatordrehung** vorgegeben wird - ohne „die Gesetze Deines wirklichen Lebens“ zu kennen. Ohne **HOLO-FEELING** zu existieren, bedeutet „***sine legibus agere***“ (lat. = „**ohne Gesetz leben**“).

In Deinen Sprachwissenschaften geht man davon aus, daß die etymologische „**Radix**“ (lat. = „**Wurzel**“) des Wortes „**Materie**“ bei „***mater***“ (lat. = „Mutter“) liegt. Dies ist zwar symbolisch betrachtet zutreffend, aber noch lange nicht die „wirkliche **Wurzel**“. Die nämlich ist das Wort „***materio***“ (lat. = „**aus Holz**“ [bauen]). Mit „***materio***“ wird Dein „**Lebensbaum**“ beschrieben. **Holz** ist etwas „Lebendiges“, also muß auch die **Materie** - als Produkt der Wurzel „***materio***“ - etwas Lebendiges sein. **Materie** ist ein Phänomen, das in Deiner raum/zeitlichen Welt zwar erscheint aber seine lebensspendenden Wurzeln im „Unsichtbaren“ hat. Damit verhält sich dieses symbolische **Holz** „***materio***“ auch wie ein „**Messias**“, der auch nur den „sichtbaren Teil“ meiner „göttlichen Trinität“ darstellt und in der sichtbaren Welt als ein „**Medicus**“ seiner selbst auftritt.

Du mußt Dich nun zu dem **Messias** entwickeln, der Du „in Deinem Kern“ „Ei“-Gen-tlich schon bist!

Um Dein eigener **Messias** zu „Sein“, benötigst Du den „**felsenfesten**“ Charakter des Berges „**Massicus**“. Dies ist ein Berg „an der Grenze“ **Latiums**. Von dort stammt ein „berühmter Wein“ [heiliges Abendmahl?]). Auf diesem Berg wachsen „**Weinstöcke**“ aus „**Holz**“ (hebr. = „*ets*“ 70-90; „Holzscheid“ = „***ud***“ 1-6-4; „***udot***“ 1-6-4-6-400 bedeutet „**alle Dinge**“). Das Holz von Weinstöcken hat nun die Eigenart sich „**in sich zu verdrehen**“, so daß es in der „sichtbaren Welt“ eine „**wirbelartige** Form“ (denke an die „Wirbelgesetze“) - gleich der „**eigenen Wurzeln**“ - besitzt, die innerhalb der Erde, d.h. im eigenem „Unsichtbaren“ verborgen bleiben.

Über die „materiellen Wurzeln“ (lat. „***radix***“) dieses „heiligen Weinstocks“ kommen wir nun zur „**wirklichen geistigen Wurzel**“ Deiner **Materie**:

Es ist Dein „**geistiger Radius**“ (lat. = „**Lichtstrahl**“), mit dem Du Dein Dasein „auszuloten“ vermagst.

Aus Deinen „Ei-Genen“ entsprang Dein „ei-genes“ „**geistiges Licht**“, und aus dem Fokus Deines „**geistigen Lichtstrahls**“ wiederum, entspringt die von Dir wahrgenommene Raum/Zeit und damit auch die Materie. Daß es ohne Raum/Zeit auch keine Materie gibt, steckt schon in der „**relativ**-istischen“ Formel, doch leider hat dies noch kein „normaler Physiker“ so weit verstanden, diese Erkenntnis konsequent in sein eigenes Dasein einfließen zu lassen. Die von Dir wahrgenommene Welt ist also nur eine „**Signatur**“ Deiner eigenen Gedanken. Du hast Dich mit Deinem Glauben an eine „unabhängig von Dir existierende Materie“ von Deiner „**göttlichen Radix**“ (= wirkliche Wurzel Deines Seins) getrennt und damit auch Deine Verbindung zum Jenseits und zu Gott abgeschnitten. Du „glaubst“ zu wissen, was „wirklich ist“, und „verur-teilst“ die von Dir wahrgenommene Welt lieber nach Deinen „Schulweisheiten“, indem Du sie nur nach Deiner anerzogenen „Anschaulichkeit“ (lat. = „***significatio***“) betrachtest. Und was bekommst Du durch dieses schizophrene Schulwissen zu sehen? Ein großes Schlachtfeld, auf dem Du „ein Dasein lang“ einen Kampf ums eigene Überleben zu führen hast und an dessen Ende Du dann doch immer der Verlierer sein wirst. Du „limitierst“ die unendlichen göttlichen Möglichkeiten Deiner Seele, „ent-sprechend“ der Dir eingetrichterten „Bildung“ und so erschaffst Du Dir die Welt nach dem „Bildnis“ (lat. = „***signum***“) Deiner eigenen Dogmen; eine Welt, die Du Dir als „**unabhängig von Dir existierend**“ „[be-]zeichnest“ (= lat. „***significo***“). Die von Dir wahrgenommene Welt ist eine „Ausgeburt“ (lat. „***gigno***“ = „hervorbringen“) Deiner eigenen gedankenlosen Gedanken. Sie ist die Frucht, oder besser, die „Tr**aube**“ (lat. „***racemus***“; auch „Weintraube“) Deines bisherigen „Un-Gl**aube**ns“.

An Deinen geistigen Früchten erkennst Du den wirklichen Level Deines Bewußtseins!

Betrachte das lateinische Wort für „Traube“ („***race-mus***“) etwas genauer und Du wirst darin die Radix von „**Rassis-mus**“ ebenso finden, wie Deine „**laufende Angst**“ Deinen „Überlebens-Wettlauf“ („**the race**“) zu verlieren.

Wir wollen nun aber wieder zur Mathmatik zurückkehren:
Die Ausgangsbasis „von allem“ ist also „**ein Punkt**“, den man auch als ein Quadrat mit der Seitenlänge „Eins“ darstellen kann.

Ich spreche hierbei von einem „apodiktischen Größen-Verhältnis“ ohne jegliche raum/zeitliche „Be-deutung“ und „Aus-dehnung“ !

1² hat einen Umfang von **4** und eine Fläche von **1**.

Das entsprechende „**Unendlicheck**“ (Kreis) mit der Fläche **1** besitzt demgegenüber den Radius von 0.**564**189583....

Wenn Du nun die ersten drei Ziffern als hebräische Zeichen schreibst, erhältst Du:
הוד (**5-6-4**) „***hod***“ und das bedeutet „**Herrlichkeit**“ und „**Pracht**“.
„***Hod***“ bezeichnet man auch als „**Majestät**“. Es ist der Name der „**achten** Sephira“ im kabbalistischen Sephirot Baum.

Man nennt diese Sephira auch:
„Eingang zu den Zahlenwelten“!

Die **Unendlichkeit** wird immer als „liegende **Acht**“ dargestellt, dies weist Dich auf die „flache zweigeteilte Weltwahrnehmung“ Deines noch „begrenzten“ Bewußtseins hin - das nur Deine Unterwelt zu erfassen vermag. Diese „achte Sephira“ ist im kabbalistischen Sephirot-Baum über einen Zweig, der den Namen **Mem** (= Wasser/Zeit) trägt, mit der „siebten Sephira“ verbunden - ihr Name ist „*nezach*“, „**die Ewigkeit**“. Das magische Bild der „achten Sephira“ ist ein „Hermaphrodit“ (= griech. „Zwitter“). Dies ist auch die Bezeichnung für das gleichzeitige Auftreten funktionsfähiger männlicher und weiblicher Geschlechtsorgane an ein und demselben Individuum (**1²**).

Der entsprechender Text im alten Buch „Jezirah“ (= das „Buch der Zahlen und der Formgebung“) lautet:

„Der **achte** Pfad heißt absolute oder vollkommene Intelligenz, denn sie ist das Mittel „**des Ursprünglichen**“, das keine „**greifbare Wurzel**“ hat, an der „**es selbst hängt**“, außer der geheimen Tiefe „Gedulahs“ (= das göttliche Fundament), aus der seine eigene Substanz „entströmt“.

Auf das „**Nichts**“ - die Null - folgt also nach dem trennenden Komma die „**Majestät**“, die Radix 0, **564** 189... und darauf die Ziffern **1** und **8**, d.h. das A und **O** des Gedulahs. אח (1-8) symbolisiert das „**DU**“. Im Hebräischen wird 1-8 als „***ach***“ ausgesprochen und bedeutet „Bruder“, aber auch „Heil-Helfer“ (= Sanitäter). Auf dieses „***ach***“ folgt dann in dieser Ziffernfolge eine **9**, das **T**eth, was ja bekanntlich als Hieroglyphe „**Neu[n]**“ und „**das Doppelte**“ bedeutet. Nun stehst Du also vor meiner heiligen „**Ach-t**“. Aber lassen wir es damit genug sein.

All das, und noch viel mehr, war den großen ägyptischen Mathematikern (zu Moses Zeiten) bekannt. Das wirkliche Wissen des „reinen Seins“ ist „in Dir“, und damit auch „in Deiner Menschheit“, völlig in Vergessenheit geraten.

Die Ägypter wußten übrigens auch, wie man den Kreis geometrisch quadrieren kann, d.h. mit Lineal und Zirkel.
(Hier nur eine kurze Erklärung für Mathematiker: Zeichne um den zu quadrierenden Kreis ein regelmäßiges Zehneck. Das Eckmaß (Umkreisdurchmesser) dieses Zehnecks trägst Du nun dreimal als erste Seite eines Rechtecks ab. Die zweite Rechteckseite ergibt ein Viertel des

Durchmessers des zu quadrierenden Kreises, der jetzt den Innenkreis des konstruierten Zehnecks bildet. Das zum Kreis flächengleiche Rechteck wird in das gesuchte Quadrat verwandelt, das dann ebenfalls dem Kreis flächengleich ist. Wobei das ganze, durch die „Dicke" der von Dir gezeichneten Linien, auch nur eine „Annäherung" darstellt. In der Wirklichkeit ist jeder Punkt (Kreis?) der Mittelpunkt der kreisrunden Unendlichkeit; somit besitzt ein Kreis nur raumzeitlich betrachtet eine „Fläche", denn letztendlich ist jeder Kreis nur ein von Deinem Aufmerksamkeitslicht „entfaltener Punkt", dessen Größe Du mit Deiner eigenen Anschauung formst.)

(Bitte halte immer in Deinem Bewußtsein wach, daß weder ein „Raum" noch eine „Vergangenheit" unabhängig von Deiner raumzeitlich definierten Wahrnehmungslogik „existieren" bzw. existiert haben. Es handelt sich bei Deiner jetzt „geglaubten" (= angenommenen) „Vergangenheit" nur um eine von vielen möglichen „tieferen Erlebnisschichten" - man kann auch sagen, um einen von vielen möglichen Träumen - Deiner immer nur „im JETZT" vorhandenen Ganzheit. Bei einer Unklarheit solltest Du noch einmal das Hypnose- und Fersehprogramm-Beispiel im Band 1 nachlesen.)

Das Geheimnis der Steintruhe:

Wir werden nun „den Kern“ der Cheops-Pyramide etwas genauer betrachten. Einem wirklichen Naturwissenschaftler sollte bei den nun offenbarten Fakten auffallen, daß es sich hier nicht um neue „zahlenmystische Spekulationen“ handelt, wie sie von suchenden Propheten (oder besser Spekulanten) in hunderten von weltweiten Veröffentlichungen - inklusive den theosophischen - über den Sinn (oder Unsinn) der „Pyramidenmaße“ und deren Parallelen zu einschlägig bekannten kosmischen und mystischen Zahlenwerten veröffentlicht wurden. Letztendlich haben sich alle diese Sucher selbst zu sehr im Paradigma ihrer Raum/Zeitlichkeit verfangen, um die letztendlich „einzig“ wirkliche raum/zeitlose Wirklichkeit verbal „auf den Punkt“ zu bringen.

Beim Bau der Pyramide wußte man, daß der Inhalt des Transversaldreiecks gleich dem Inhalt eines Kreises ist, dessen Radius die halbe Höhe der Cheops-Pyramide darstellt. Das Ergebnis ist die hier beschriebene Art der Quadratur des Kreises. Dieses Wissen war dann aber schon zur Zeit der großen griechischen Naturphilosophen wieder in Vergessenheit geraten. Dies kannst Du eindeutig daran erkennen, daß sich die griechischen Mathematiker, laut Deinem offiziellen Geschichtsverständnis, „grenzenlos“ dabei abmühten, den Kreis zu quadrieren. Auch sie konnten aufgrund ihrer raum/zeitlichen Blindheit des Rätsels Lösung nicht finden, obwohl doch die Lösung so ungeheuer einfach ist.

Deine gesamte Welt „läuft“ letztendlich nämlich auf nichts anderes hinaus, als auf die Radizierung eines Kreisinhalts und auf die einfache Erkenntnis meiner „ursprünglichsten Tat-Sache“, daß unendliche Zahlen in einer „begrenzten wahrnehmenden Rationalität“ immer nur durch „[An]Näherungswerte“ in Erscheinung treten können. Solange es für ein in Raum und Zeit existierendes Bewußtsein nicht möglich ist, den absoluten Wert von π geistig „als ein Ganzes“ zu erfassen, wird sich dieses wahrnehmende Bewußtsein auch nicht selbst als die „Ursache“ und „Grund-**Ein**-heit“ seiner eigenen Raum/Zeit-Existenz erkennen können. Jeder Mensch, der seinen eigenen Ursprung in Raum und Zeit sucht, wird sich trotz aller Bemühungen immer in seiner eigenen Tautologie „totlaufen“.
Die vielen vergeblichen Versuche der Griechen, die „Quadratur des Kreises“ zu finden, sprechen nicht sonderlich für die mathematische Begabung des Volkes, denen Deine Kultur - nach Angaben Deiner offiziellen Schulweisheiten - einen großen Teil ihres mathematischen Weltbildes zu verdanken hat. Wie Du siehst ist die Lösung so einfach, daß Du Dir ernsthaft die Frage stellen solltest, wie es nur möglich sein kann, daß die Menschen eines Volkes, das nach Deinem bisherigen Geschichtsverständnis angeblich den großen Teil der Mathematik erfunden hat, dieses einfache Problem nicht lösen konnten.

Es läßt sich ganz leicht mathematisch demonstrieren, daß das in Deiner Welt „haupt-sächlich“ verwendete Längenmaß „**Meter**“ nichts anderes als eine etwas „modernisierte“ (lat. = „***moderatio***“ = „Mäßigung“) Darstellung der alt-ägyptische Elle ist, die man auch „**die heilige Elle**“ nennt. Nach offiziellem Wissen gilt der „**Meter**“ als ein „willkürliches“, erst in der „Neuzeit“ definiertes, Maß. Was ist nun die Definition eines Meters nach dem modernen Glauben Deiner Naturwissenschaftler?

Ein „**Meter**“ entspricht etwa (sagen die Naturwissenschaftler) dem 40millionsten Teil eines Erdmeridians und wurde erst 1889 durch das Urmeter festgelegt; 1960 wurde er dann als das 1 650 763,73 fache der Wellenlänge der orangeroten Strahlung des Kryptonisotops 86 Kr neu definiert; seit 1983 gilt die Länge der Strecke, die Licht im Vakuum in einer Zeitspanne von 1/299 792 458 s durchläuft als die wissenschaftliche Referenz für einen Meter.

Diese verkehrte Definition des Meters ist die „***petitio principii***“, die zu allen Problemen Deiner Menschheit geführt hat!

Auf den wirklichen Ursprung des „**Meters**“ weist Dich schon die etymologische Radix des lateinischen Wortes „***meta***“ hin und das bedeutet „**Pyramide**“, „**Kegel**“; „**Grenze**“ und „**Ziel**“. Die geistige Synthese der Grundflächen einer **Pyramide** (Quadrat) und eines **Kegels** (Kreis) stellt die „Quadratur des Kreises“ dar und diese wiederum macht die geistige **Grenze** Deiner Naturwissenschaften offensichtlich, deren **Ziel** es nun sein sollte, mein Geheimnis der Cheops-Pyramide zu lösen. Dieses mathematische Geheimnis habe ich in den Verhältnismaßen „des Kerns“ der Cheops-Pyramide verborgen, genauer in den Dimensionen der Steintruhe, die sich in der sogenannten Königskammer dieser Pyramide befindet. In diesem **Sarkophag** „liegt“ das Symbol „**Mumie**“. Nicht „lag“, dieses Symbol liegt noch da, man kann es mit „fleischlichen Augen“ nur nicht sehen. Dazu muß sich zuerst Dein „geistiges Auge“ öffnen. Das Wort „**Mumie**“ stammt vom altägyptischen Wort „***mum***“ ab (denke dabei auch an **Mem**) und das bedeutet „**Erd-harz**“ und „**Erd-balsam**“. „**Harz**“ ist nun aber der „**Lebenssaft**“ des „lebenden Holzes“ (= „***materio***“), das Du bisher nur als „tote Materie“ angesehen hast. Das Wort „**Bal-sam**“ hat seine Wurzel im Hebräischen („***bal***“, 2-30 = „nicht“; „***sam***“,60-40 = „Gift“) und gilt als ein „natürliches Gemisch“ von „Harzen“, sprich „Erd-Lebenssäften“. Das griechische Wort „**Sarkophag**“ ist von „***sarx***“ (**= Fleisch**) und „***phagein***“ (**= essen**) abgeleitet. Da nun das Wort „Fleisch“ (wie schon besprochen) nur eine andere „Ausdrucksform“ - ein Symbol - für das Wort „Botschaft“ darstellt, solltest Du nun von selbst erkennen, daß in diesem Sarkophag eine „Botschaft“ (= das Fleisch) „eins-ge-macht“ (= essen) wird. Dadurch verändert sich natürlich der raumzeitliche „**Kon-text**“ dieser Botschaft, er scheint sich (oberflächlich betrachtet) im Nichts „auf-ge-löst“ zu haben. Diese Botschaft ist aber nicht „verschwunden“, sondern wurde nur „in eine andere Form“ von Energie umgewandelt (was ja auch mit „Fleisch“ passiert, wenn Du es mit Dir „einsmachst“, d.h. ißt). Denke nun an Dein „Nicht-Wissen“. Wenn Du an gewisse Dinge nicht denkst, heißt das ja nicht, daß sie aus Deinem Zugriffsbereich verschwunden wären, sondern nur, daß Du sie nicht mit Deinem „**Gedankenlicht**“ beleuchtest. Im Altägyptischen bedeutet „***sarko***“ „**das Glühen**“ (= das „er-leuchtete Sein“). Die große **Pyramide** mit den zwei „**Obelisken**“ ist ein „Mensch erkenne Dich selbst Schulhaus“. „***Piramidai***“ ist der eigentliche Urname der Pyramide und besagt soviel wie: „**Gib mir Weisheit!**“, und die beiden Spitzsäulen besagen mit ihren alten Namen „***ou-belo-iska***“: „**Der Reine sucht das Erhabene!**“. „***Belo***“ bedeutet eigentlich „**weiß**“, stand aber im alten Ägypten auch als Zeichen des Reinen, Erhabenen und Schönen. Daß diese Pyramide nun in einer engen geodätischen Beziehung zum „**Hundsstern**“ Sirius steht, liegt an der **god/dog**-Geschichte, von der ich Dir schon berichtet habe, es geht darin auch um einen „**Belo**“, einen „genialen Hund“, der mit Gott verbunden (= wau) ist.

Die Länge dieses Sarkophages beträgt **3.141592...** „**heilige Ellen**“, die Breite beträgt genau ein Drittel davon, also **π : 3** Ellen, und die Höhe beträgt (**π : 3**) + (**1 : 3**) Ellen. Allgemein gesprochen stellen also die Dimensionen dieser Steintruhe eine Größe dar, welche nur durch **π** oder Bruchteile derselben dargestellt ist.

Die „wirkliche Größe“ dieser Steintruhe in alt-ägyptischen Ellen beträgt:

Länge: 3.141 592 653 5...
Breite: 1.047 197 551 1...
Höhe: 1.380 530 884 4...

Die fraktale Oberfläche des Steins ist die Ursache, daß bei mechanischen Messungen kein Wert dem anderen gleicht und daher auch Unterschiede bei den Maßangaben in den oben

genannten Büchern auftreten. Dies ist auch bei den Maßangaben der Pyramide der Fall. Mathematisch gesehen handelt es sich bei „**den absoluten Werten**“ dieser Steintruhe und der daraus interpolierten Pyramide (wie auch bei allen anderen Erscheinungen Deiner Welt) immer um „irrationale Werte“. Bei einer raum/zeitlichen Definition eines „irrationalen Wertes“ stellt sich nun zwangsläufig ein „obligatorisches Ende“ ein. Dieses Ende muß sich nun aber „logischerweise“ auch „dort“ (hebr. = „***scham***“) befinden, wo der „Wahrnehmende“ die Stellen nach dem Komma bei seiner Messung „ab-reisen“ läßt. Jeder Mensch, der ein „dort“ definiert, „be-stimmt“ damit aber auch zwangsläufig sein „hier“ (= sein Diesseits und dessen Qualität). Wenn Du z.B. Kritik übst, „be-stimmst“ Du damit auch über „Wohl oder Übel“. Mit Deinem Urteil erzeugst Du Deinen eigenen Gegensatz. Daß Deinem persönlichen „Hier“ gegenüberstehende „Dort“ ist der „Himmel“ (hebr. = „***scham-ajim***“) - das Jenseits. „Das Ende“ - gleich welche Erscheinung man dabei auch immer betrachtet - wird vom jeweiligen „Wahrnehmenden“ immer selbst definiert und ist daher auch immer von der „Genauigkeit“ seiner eigenen Betrachtungsweise abhängig.
Nun mache Dir einmal eigene Gedanken darüber, wie oberflächlich Du Deine Welt bisher beurteilt hast! Das, „was wirklich ist“, befindet sich hinter Deiner bisherigen „rationalen Wahrnehmunsgrenze“. Meine Wirklichkeit steckt sozusagen in der Unschärfe Deines eigenen „be-ur-teilenden Bewußtseins“. Du bist es auch, der vom wirklichen Glauben „**ab-gefallen**“ ist und durch dieses Verhalten seinen „nur eingebildeten“, oder besser ausgedrückt, „selbst definierten Tod“ und damit auch seine Überlebensängste selbst „**definiert**“ (lat. „***de-ficio***“ = „**abfallen**“, „sich [von dem, was wirklich ist] losmachen“). Mit Deinem bisherigen nur raum/zeitlich „vermessenen Glauben“ machst Du Dich selbst zum „***defector***“ (lat. = „Abtrünnigen“) der durch sein „arrogantes Besserwissen“ seine Seele in die untersten Schichten meiner Wirklichkeit „hinabträgt“ (lat. = „***defero***“) und sich damit selbst zum „menschlichen Abfall“ (= lat. „***defectio***“) deklariert.

So gesehen ist es auch nicht verwunderlich, daß nahezu keine zwei Messungen an der Cheops-Pyramide auf den Millimeter übereinstimmen. Es gibt auch sonst keine zwei „absolut gleichen Meinungen“ über irgendwelche anderen „weltanschaulichen“ Dinge in Deiner Welt. Laß doch einfach einmal die Höhe einer Höhle (Hölle?) auf Bruchteile eines Millimeters von 10 unterschiedlichen Personen messen, und Du wirst 10 voneinander abweichende Werte vor Augen haben. Und wie sieht „das Ganze“ erst aus, wenn sich „normale Menschen“ um „**ihre Wahr**[nehmungs Ein]**heit**“ von politischen und religiösen Ansichten streiten.
Eindeutig wird jede mögliche Erscheinung im Aufmerksamkeitslicht eines begrenzt wahrnehmenden Bewußtseins nach dessen eigenem „Ermessen“ „vermessen“ - oder besser ausgedrückt, um die Gestaltungskraft „des Wortes“ ins Spiel zu bringen - nach dessen vermessenen Ansichten „be-stimmt“.

Diese „vermessene Ansicht“ des wahrnehmenden Bewußtsein neigt nun dazu, alle Erscheinungen auf die Schlüssigkeit der eigenen Tautologie „zurechtzustutzen“, um damit seinen raum/zeitlichen Spekulationen weiter fröhnen zu können.

Das Ausschlaggebende bei der Betrachtung meiner symbolischen heiligen Tempel sollte für Dich nicht deren „räumliche Bewertung“ in Meter, Ellen, Zoll usw. sein, sondern deren absolute „Maß-Verhältnisse“. Sie beinhalten alle eine außerordentliche mathematische Weisheit. Den Kern aller dieser Weisheiten habe ich in das Centrum der Pyramide gepackt. In ihr liegt der einzig wirkliche „**Stein der Weisen**“. Ohne Dich hier mit „ellenlangen“ Rechenoperationen und mathematischen Herleitungen langweilen zu wollen, möchte ich Dich dennoch auf einen Wert von ganz besonderer Bedeutung hinweisen, der sich aus den scharfen Einkerbungen in der „**Stein-Truhe**“ ergibt, die diese in sechs Kammern einzuteilen scheint.

Nur durch das Geheimnis dieser „T**ruhe**“ wirst Du in diesem Dasein die heilige „**Ruhe**“ der **Mum**ie - Deinen Seelenfrieden - finden.

Der Wert der Verhältnisse dieser Einkerbungen beträgt $\pi^2 \times 3^{-3}$. Er ist von allergrößter kosmischer Bedeutung.

Nicht nur, daß dieser Wert mit 10^3 multipliziert, als Längenmaß die absolute Größe einer der „**vier**“ Seitenlängen der Pyramide in Ellen darstellt; wenn Du $\pi^2 \times 3^{-3}$ mit 10^{12} multiplizierst, erhältst Du die absolute Länge eines **Quadranten**. Dieser entspricht genau einem **Viertel** des quadrierten Kreises Deiner Erdbahn in Ellen. Wenn Du $\pi^2 \times 3^{-3}$ als ein Zeitmaß betrachtest, so zeigt Dir diese „göttliche Formel“ die wirkliche Dauer eines Umlaufs Deiner planetarischen Erde um Deine planetarische Sonne, und zwar in Tagen, Stunden, Minuten, Sekunden und allen Bruchteilen von Sekunden bis zum apodiktischen „Infinitiv“ (lat. = durch Person und Aussageform nicht näher bestimmte Grundform des Verbs). Dazu werde ich Dir gleich noch etwas mehr „In-form-ationen“ geben. Aber das ist noch lange nicht alles. Multiplizierst Du $\pi^2 \times 3^{-3}$ mit $(2.5)^3$, so wird das spezifische Gewicht Deiner Erde mit höchster Genauigkeit dargestellt. Die Höhe der Cheops-Pyramide als algebraischen Wert kannst Du ganz leicht aus $\pi^2 \times 3^{-3}$ ableiten, indem Du diesen Wert mit $\pi \times 2^{-1}$ dividierst, oder was dasselbe ist, mit dem reziproken Wert $\pi^1 \times 2$ multiplizierst und auf diese Weise $\pi^2 \times 3^{-3} \times 2$ erhältst, der mit 10^3 multipliziert, die absolute Höhe der Chops-Pyramide ergibt.

Einer alt-ägyptische Elle entsprechen **25** ägyptische Zoll (100 : **4** = 25; wobei $3^2 \times 4^2 = 5^2$).
Dividierst Du nun die Länge dieser Steintruhe in Zoll durch 10^2, erhältst Du den Wert $\pi : 4 =$ **0.785 398 163 397...**
Dieser Wert stellt die Kotangente des Neigungswinkels der Seitenfläche der Cheops-Pyramide von **51° 51’ 14’’. 3215...** dar.

Dieses $\pi / 4$ ist nun die Radix für die kleine Formel:

$$(1- \pi/4)/(\pi/4) = (4/\pi) -1 = (4-\pi)/\pi = 0.\ 273\ 2...$$

Welche große Bedeutung dieser Wert in Deiner Welt besitzt und in welchen Formen er dort in Erscheinung tritt, habe ich schon im ersten Band kurz dargestellt (siehe Band 1, S. 84).

Das sollte nun einem nach mir „suchenden Menschen“ genug Beweis sein, daß sich aus dem mathematischen „Wesenskern“ der Pyramide - es ist der Wert $\pi^2 \times 3^{-3}$ - und der „Quadratur ihres mythologischen Kreises“ nicht nur ihre eigene Form ableitet, sondern auch die ganze von Dir wahrgenommene Welt.

Was, das ist Dir noch nicht genug Beweis?
Gut, dann will ich noch etwas weitermachen.

Der algebraische Wert der Höhe der Cheops-Pyramide mit 10^{12} multipliziert, ergibt die absolute Länge der mittleren Entfernung Deiner Erde zu Deiner planetaren Sonne in ägyptischen Ellen an und es sei hier nur am Rande erwähnt, daß Du aus der Formel $\pi^2 \times 3^{-3}$ mit minimalen mathematischen Aufwand - es scheint fast wie ein Wunder - auch von allen anderen Planeten Deines Sonnensystems Umlaufzeit, Temporale-Entfernung, Absolute-Entfernung, Bahnlänge und Bahngeschwindigkeit „**re-konstruieren**“ kannst. Es ist damit aber auch eine „kreisförmige“ Darstellung aller Atomgewichte und deren „Zurückführung“ auf den Wert „**Eins**“ möglich.

Somit bestätige ich hiermit auf mathematische Weise die Mikrokosmos/Makrokosmos Lehre aller Mystiker Deiner Welt. **Wie oben, so auch unten**!

Solange man mein „göttliches Prinzip“ und damit auch meine „HOLO-FEELING-Gesetze“ nicht kennt, ist es kein Wunder, wenn „seriöse Naturwissenschaftler“ - denen zwar auch sofort ins Auge springen sollte, daß der absolute Wert der Seitenlänge der Pyramide „**in Metern**“, gleich dem absoluten Wert deren Höhe „**in Ellen**“ entspricht - diese, und auch die viele andere Zahlen-Parallelen, nur als einen „**Zufall**“ ansehen. Der Hochmut der etablierten Wissenschaft, „die Wahrheit“ nur auf ihre eigenen kurzsichtigen Thesen berufen zu wollen und alles andere als Hirngespinst und Zufall abzutun, ist das erste Krankheitsanzeichen der „offiziellen“ naturwissenschaftlichen Erkenntnisse, die vor ihrem eigentlichen Fall kommen. Zur Zeit ist es auch in Mode, dieses Bauwerk „Außerirdischen“ in die Schuhe zu schieben, weil die angeblich primitiven Menschen der „damaligen Zeit“, diese genauen Maße der Erde ja noch nicht wissen konnten.

Deine heutige Naturwissenschaft glaubt sich mit ihrem fragmentierten Scheinwissen als „Primus“ („Prime“ = erster Ton einer Tonleiter), der dem „**Stein der Weisen**“ und damit „der Weisheit letztem Stand“ sehr nahe gekommen ist; aber genau das Gegenteil ist leider „**der** [Sünden]**Fall**“. In Wirklichkeit steht Deine Menschheit in meiner „Schule der Weisheit“ noch ganz am Anfang und dies wird auch noch so lange „der [Sünden]Fall“ sein, bis „**Du selbst**“ Deinen „wirklichen Glauben“ wieder gefunden hast und damit aufhörst den Materialismus, mitsamt seiner Gottheit Geld, anzubeten.

$\pi^2 \times 3^{-3}$ ergibt nun „als Wert“ ausgerechnet =
0.365 540 903 744 050 319...

Teile nun diese kosmische Zahl in folgende Gruppen:

365 5 40 9 037 440... und lies das Ganze als

365 Tage **5** Stunden **40** Minuten **9. 037 440...** Sekunden.

Dies ist der apodiktisch genaue und absolute Wert eines tropischen Jahres!
(In meiner Wirklichkeit - ich kann es nicht oft genug wiederholen - gibt es aber keine Zeit!)

Wenn Du naturwissenschaftlich bewandert bist und Dir als kritischer Leser die Arbeit machst, diesen Wert nachzuprüfen, so wirst Du - um Dir das Ergebnis gleich „vor-weg-zunehmen“ - feststellen, daß ca. **8** Minuten zum „**offiziell**“ (lat. „***officio***“ = „sich in den Weg stellen“; „hinderlich sein“; „schädigen“ *[um die wirkliche Wirklichkeit zu erkennen!]*) anerkannten Wert fehlen. In Wirklicheit „fehlen“ sie auch nicht, sondern der Wert des offiziellen „**tropischen** Jahres“ in Deiner Welt ist um diese **8** Minuten zu lang. Der Grund dafür liegt an Deiner (nur) raum/zeitlichen Wahrnehmung. Erst mit HOLO-FEELING wirst Du Dich von einem „menschenähnlichen **Tropophyt**“ *(= ein Lebewesen, das nur in der Lage ist, auf einem Boden mit „stark wechselndem Wasserhaushalt“ zu leben [= stark wechselnde subjektive Zeitempfindung]*) zu einem „wirklichen Menschen“ erheben, dessen „bewußt wahrnehmbare“ Heimat in Wirklichkeit „die Ewigkeit“ ist.

Du solltest jetzt also nicht den „**sim**-ge-scheiten“ (lat. „***simia***“ = „Affe“, aber auch „**Nachäffer**“) Fehler begehen und Deinem Schulwissen mehr vertrauen als mir. Auch diese „**über-flüssigen 8 Minuten**“ in Deinem „Weltbild“ haben selbstverständlich ihre göttliche und daher auch mathmatisch darstellbare Ursache. Es macht mir sehr viel Spaß, meine

„**heilige Acht**“ ab und zu vor „**sim**gescheiten Dummköpfen“ zu verstecken. Das Geheimnis des Bruches **1/81**, der bei einer nur oberflächlichen Betrachtung den Wert **0. 012345679 12345679 1234....** zu haben scheint, sich aber bei einer „Ge-Wissen-haften“ Betrachtung als die unendliche Reihe aller natürlichen Zahlen „heraus-stellt“, habe ich Dir schon im ersten Band offenbart (siehe Band 1, S. 82). Ich habe Dich auch im ersten Band darauf hingewiesen, daß mein Menschensohn mit allen „großen Denkern“ - ich sollte besser sagen - „Geistern“ aller Zeitgeschichten und Kulturen, in „direkter geistiger Verbindung“ steht und ich habe Dir davon berichtet, daß Einstein in seinem Dasein auf Deiner Wahrnehmungsebene - d.h. in Deiner Welt - den „wichtigsten Aspekt“ seiner „**Speziellen Relativitätstheorie**“ selbst übersehen hat. Bei allen seinen nachfolgenden Überlegungen ist er daher in eine geistige Sackgasse gelaufen. Das Resultat davon ist seine „**Allgemeinen Relativitätstheorie**“. Sie beinhaltet ein Paradoxon, in dem sich alle in diesem „geistigen Fahrwasser“ befindlichen Naturwissenschaftler - und das ist das Gros - geistig verfangen haben. Die „Allgemeine Relativitätstheorie“ gilt als „offizielles (= hinderliches) Wissen“ und ist daher amtliche Lehrmeinung in allen Schulen. Einstein würde sich nun sehr darüber freuen, seinen „damals“ begangenen Fehler - unter Zuhilfenahme meines Menschensohns als Übermittler - „in Deiner Welt“ wieder gutmachen zu können. Diese Erkenntnisse würden Deiner Menschheit - im wiederum wahrsten Sinne des Wortes - „Raum und Zeit öffnen“ und damit auch den Zugang zum wirklichen Himmelreich. Es befindet sich schon „jetzt“ auf Deiner Erde, es handelt sich dabei nur um eine Dir noch unbekannte Dimension! HOLO-FEELING ist die wirkliche Technologie des 21. Jahrhunderts, es ist die „**Bewußtseinstechnologie**“, mit der sich Deine Menschheit diese neuen Dimensionen erschließen kann.

Es geht mir in diesem Buch „bei Leibe nicht“ darum, hier die komplette - meiner Wirklichkeit zugrunde liegende - HOLO-FEELING-Mathematik darzustellen, denn dies würde jeden „einfachen Menschen“ völlig überfordern und mehrere tausend Seiten in Anspruch nehmen.

Ein wirklicher Naturwissenschaftler - gleich welcher Fachrichtung, bis hin zur Theologie - sollte sich aber sehr wohl darum kümmern, mehr über die Struktur und Funktionsweise der HOLO-FEELING-Mathematik zu erfahren, um sein bisher noch vorherrschendes kartesisches Weltbild endlich auf eine höhere Stufe des gesamten „wirklichen Weltenwissens“ zu erweitern.

Für einen einfachen Menschen ist zur Beruhigung nur folgende Tatsache von ausschlaggebender Bedeutung:

„Du mußt nicht wissen, wie ein Flugzeug funktioniert, aber sehr wohl, wie man sich eincheckt und wie Du es zu betreten hast, wenn Du damit in ein Dir noch völlig unbekanntes Land fliegen möchtest!“

Dieses Land ist wie gesagt „ein Himmelreich auf Erden“. Um einen naturwissenschaftlich interessierten Leser dennoch einen weiteren kleinen Anhaltspunkt zu geben, hier noch ein kleiner Hinweis:

Wenn man Einsteins Gleichung ohne relativistischen Impulsanteil (= ohne Zeit) niederschreibt, liest sie sich **$81 = E^2/m^2$**. Den Kern dieser Aussage mußt Du jetzt nur noch mathematisch mit dem „Verhältniswert“ der Höhe der Cheops Pyramide in Verbindung bringen und Du wirst auf die tatsächliche Ursache dieser „über-flüssigen“ 8 Minuten stoßen. Darin liegt auch Deines Daseins-Rätsels [Los]Lösung. Der algebraische Wert der Höhe der Cheops-Pyramide ist, wie ich schon kurz angesprochen habe, **$\pi \times 3^{-3} \times 2$**; wenn Du nun diesen Wert mit **10^3** multiplizierst, erhältst Du die absolute Größe ihrer Höhe in „heiligen Ellen“. Um

diese ägyptischen Ellen in Meter umzuwandeln, mußt Du diesen Wert mit **2/π** multiplizieren. Du erhältst dann **$(\pi^2 \times 3^{-3} \times 2) \times (2/\pi) = \pi^0\ 3^{-3}\ 2^2 \times 10^3$** = Höhe in Meter. Wenn Du nun dieses Ergebnis noch einmal mit **10^{12}** multiplizierst, erhältst Du die absolute Größe der mittleren Entfernung Deiner „**planetaren Erde**“ zu Deiner „**planetaren Sonne**“. Ich betone, daß es sich bei dieser Sonne und dieser Erde, um von Dir nur „subjektiv wahrgenommene „**Planeten**“ und nicht um Deine „wirkliche Sonne“ und die „wirkliche Erde“ (bestehend aus Diesseits „und“ Jenseits) handelt. Dir sollte bei einer genaueren Überlegung eigentlich wie von selbst „einleuchten“, daß sowohl die von Dir „**planetarisch**“ wahrgenommene Sonne, als auch Deine **planetarische** Erde (oder irgendwelche andere „**Planeten**“) niemals von einem Menschen in Deiner Welt als „wirkliche 3D Kugeln“ wahrgenommen wurden. Alle **Planeten** werden von Dir - selbst wenn Du sie sehr bewußt beobachtest (was in der Regel sowieso nicht der Fall ist) - immer nur als eine „**plane** Scheiben“ (= Kreis) oder als „Punkt“ in Deinem wahrnehmenden Bewußtsein in Erscheinung treten. Selbst von einer Raumstation oder einem Flugzeug aus gesehen, ist das eine eindeutige Tatsache. Die von Dir „angenommene“ Kugelform ist immer nur eine reine Vermutung von Dir, eine „Hilfskonstruktion“ Deiner rationalen Logik, „die zu wissen glaubt“, daß es sich bei **Planeten** um Kugeln handelt.

Wenn **Planeten** keine Kugeln sind, was sollen sie dann sein?
Bei allen von Dir wahrgenommenen Bildern handelt es sich - in ihrer letzten Wirklichkeit - nur um die Information zweier „in Dir“ vorhandener, und „entgegengesetzt polarisierter“, (zweidimensionalen) geistiger Quellen. Das wirkliche Wesen dieser beiden Quellen ist Dir (und damit auch Deiner Menschheit) noch völlig unbekannt. Ich nenne diese beiden Quellen Deine „geistigen Augen“ (= Aijn bzw. Oijn; 70). Die von Dir nach demselben Prinzip, ebenfalls als „dreidimensionale Kugeln“ wahrgenommenen „fleischlichen Augen“ Deiner Mitmenschen, haben jedoch mit Deinen persönlichen beiden geistigen „Ur-Quellen“ nichts gemein. Daher kannst Du Dir auch nicht in Deine eigenen „wirklichen Augen“ sehen. Auch in Deinem Spiegelbild siehst Du - wie der Name schon sagt - immer nur „ein Bild“, aber nie Deine „wirklichen Augen“. Die beiden wirklichen „Quellen-Augen“ haben eine „zweidimensionale Form“ (Nichts/Nichts) mit unterschiedlichen Polaritäten. Diese werden nun „von Deinem Geist“ zu einem „dreidimensionalen Bild“ synthetisiert. Du solltest, im Vergleich dazu noch einmal die vom bisherigen Vermutungswissen Deiner Menschheit „angenomme“ Funktionsweise Deiner „physischen kugelförmigen Augen“ (siehe Band 1, S. 214) nachlesen.

In Dir befindet sich ein „geistiges Bilderzeugungs-Programm“, dessen „logische Rechenoperationen“ von der Struktur und Größe Deines eigenen „Vermutungswissens“ abhängig ist. Die Bilder der von Dir „[als]wahr[an]genommene Außenwelt“ regenerieren sich dabei lediglich aus den Dir geistig zugänglichen „In-formationen“ des gesamten Vermutungswissens Deiner intrapersonalen Menscheit. Dieses Vermutungswissen hat eine „spiralförmig verlaufende Struktur“ und eine noch „sinnflutliche Form“ (= „Sinn-flut-licht“ = das „Flut“licht Deiner Sinne). Es ist der wirkliche „Aus-löser“ Deiner dreidimensionalen Außenwelt-Bilder und Deiner damit verbundenen empirischen Erfahrungen. Letztendlich bist Du mit Deinem „dummen geistigen Festhalten“ an die raum/zeitliche Logik des 16. Jahrunderts mit ihrer kartesischen **x - y - z** Achsengeometrie selbst dafür verantwortlich, daß sich Dein göttlicher Geist aus diesen beiden „zweidimensionalen Informationen“ (sie besitzen die **$x^2 - y^2$** Flächengeometrie des wirklichen Primzahlenraums), nur ein „dreidimensionales Bild“ zu berechnen vermag. Nebenbei suggeriert Dir Dein kartesisches Dogma auch noch, daß dieses von Dir selbst erzeugte und [als]wahr[an]genommene 3D-Außen-Bild (= Deine Welt) „**unabhängig**“ und „**außerhalb**“ von Dir „**ex-istiert**“ (siehe Band 1, S. 240).

Ich weiß sehr wohl, daß diese „Ausführungen“ Deines eigenen Geistes - denn DUBISTICH - Dir völlig unverständlich, fremdartig und neu erscheinen. Fange ab jetzt „mit blindem Gottvertrauen“ damit an, Dir selbst - d.h. den Gedanken, die Du in diesem Moment denkst - zu glauben. Mein Menschensohn, der sich nun in Deiner Welt (Deinem Lebens-Traum) befindet, wird Dir mit seiner göttlichen Weisheit eine unentbehrliche Hilfe sein. Höre auf seine Worte und versuche sie nicht nur zu verstehen, sondern auch zu „leben“. Erst wenn Dir dies völlig gelingt, erlebst Du Dein eigenes HOLO-FEELING und erst dann werden sich auch alle Schatten Deiner Welt für Dich „lichten“. Du wirst die Tiefe der hier aus Platzgründen leider nur angesprochenen „wirklichen Tatsachen“, zuerst nur intuitiv - gleich einem seltsamen Gefühl, daß „zur Zeit“ irgendetwas „ganz Großes“ in Deiner Welt passiert - und dann irgendwann einmal - auch rational begreifen. Die hier „mit-geteilte“ Synthese von „**Physik, Mathematik, Mythologie und Sprache**“ wird Dir ein Wunder nach dem anderen offenbaren.

Wenn Du den wirklichen Charakter Deiner Welt begriffen hast, wird Dir auch „einleuchten“, daß es in meiner Wirklichkeit daher etymologisch auch „zwingend logisch“ ist, daß das Wort „**Planet**“ vom lateinischen Wort „***planus***“ (= „**flach**“ und „**eben**“) abstammt. Der etymologische „Ur-Sinn“ meiner seit Äonen existierenden Wörter, „**be-stimmt**“ den mathematischen und physikalischen Aufbau der „**wirklichen Realität**“ („***realia***“ = Wirklichkeit), die der von Dir wahrgenommenen „**Traumrealität**“ zu Grunde liegt. Jeder normale Mensch „be-stimmt“ durch sein Vermutungswissen selbst, welche Form die von ihm wahrgenommene raum/zeitliche Welt besitzt und welche Gesetze in dieser gelten.

Du bist also der Herr und Bestimmer über die Form der von Dir wahrgenommenen Realität Deines Daseins. Das ist die einzige Freiheit, die Du „zur Zeit“ wirklich besitzt. Die Qualität die Du Deiner selbsterzeugten Realität nun „**bei-zu-messen**“ vermagst, ist Deine eigene „**Lebensqualität**“. Durch das Überbewerten Deiner eigenen kurzsichtigen Logik und Deiner Unkenntnis darüber, „was ursprünglich wirklich ist“, „erzeugst“ Du die von Dir „ver-kehrt“ wahrgenommenen Realität, mit all ihren Problemen und Konfliktpunkten selbst, und somit zwangsläufig auch Deine damit verbundenen, nach „links gedriffteten“, empirischen Empfindungen.

Wenn Du den Erscheinungen, die Du „verbal“ als **Planeten** „be-zeichnest“, nur einmal in Deinem Dasein Deine ganze Aufmerksamkeit gewidmet hättest, um sie in ihrer wirklichen „Deutlichkeit“ (= lat. „***planitas***“; bedeutet auch „**Ebenheit**“) zu betrachten, wäre Dir vielleicht schon längst von selbst aufgefallen, daß diese „**Kreise**“ und „**Punkte**“ nur von Deinem „aufgeblasenen Vermutungswissen“ „verkugelt“ werden. Da Du Dir noch nie „eigene Gedanken“ über den wirklichen, und damit auch ursprünglichen Sinn, der von Dir verbal verwendeten Wörter gemacht hast, werden diese **Planeten** von Deinen Gedanken darum zuerst nach außen und dann in Raum und Zeit „aufgeblasen“.

Der von Dir dadurch „außen“ wahrgenommene Kosmos stellt in Wirklichkeit meine „göttliche Baumschule“ (= „**Plantation**“) dar und liegt in Wirklichkeit in Deinem „geistigen Zentrum“. Jeder „Stern“ darin ist ein „Setzling“ (= lat. „***plantare***“) - eine „individuelle menschliche Seele“ - Deiner kollektiven Psyche! Dies führt Dich dann auch zum wahren Wesen der Astrologie.

So, und nun will ich Dir zeigen, wo Du das Ganze in der Bibel finden wirst. Ich halte mich hier an eine „gängige normale Übersetzung“, weil eine bis in den gematrisch-mathematischen Bereich hineingehende genaue Auslegung, dieses Buch völlig aus seinem kleinen Rahmen sprengen würde. Am besten, Du liest diesen kurzen Textauszug aus der Genesis 15 zuerst

einmal ohne meine in Klammern stehenden kurzen Erklärungen zu beachten und danach noch einmal mit den in den Klammern befindlichen Erklärungen. Du wirst dann hoffentlich erkennen können, daß sich Dein wirklicher Lebens-Faden durch meine ganze Bibel zieht:

Und Abram sagte: Siehe, Du hast mir keinen „eigenen Samen“ (= keine eigene Meinung) ***gegeben*** (denn immer wenn ich „nach-denke“, denke ich immer nur das nach, was mir mein Vermutungswissen [meine Logik] vorschreibt) ***und der „Sohn meines Hauses“*** (= Dein, durch Deine ur-teilenden Gedanken geborenes „physisches Kind“; wird auch als „Haussklave“ bzw. „Ges**ind**e“ [= K**ind**] übersetzt) ***wird mich beerben. Und da erging „das Wort“ JHWH's an ihn: Nicht er*** (= Dein „physisches Kind“) ***wird Dich beerben, sondern Dein „leiblicher Sohn“*** (= Dein „geistiges Kind“; „dies bist Du selbst“! Deine Gedanken werden nach Deinem geistigen Loslassen vom Materialismus „aus diesem“ wiedergeboren. Dies symbolisiert Deine wirkliche „geistige Wiedergeburt“) ***wird Dein Erbe sein. Er führte ihn hinaus*** (aus seiner bisherigen engen raum/zeitlichen Sichtweise) ***und sprach: Siehe doch zum Himmel hinauf, und zähle die Sterne, wenn Du sie zählen kannst. Und er sprach zu ihm: So zahlreich sind „Deine Nachkommen“*** (= die sich „in Dir“ befindliche kollektive Menschheit, die Du „durch Deinem Lebens-Traum“ nach außen projizierst). ***„Abram glaubte dem Herrn“*** (also glaube auch Du mir), ***und der Herr rechnete es ihm als Gerechtigkeit an. Er sprach daher zu ihm: Ich bin der Herr der Dich aus Ur in „Chaldäa“*** (Chaldäer = „Zeichendeuter“; „Astrologen“; Bezeichnung für das Land der „Wahrsager“, die nur aufgrund ihrer „oberflächlichen“ Himmelserkenntnis „be-stimmen“, was für sie „wahr“ erscheint, und dadurch auch selbst bestimmen, was sie letzlich [als]wahr[an]nehmen) ***herausgeführt hat, um Dir dieses neue Land zu geben...***
Als die (göttliche) **Sonne** (in Deinem Geist) ***unterging*** (und dadurch die planetare Sonne in Deinem Geist aufging) ***fiel auf Dich ein*** (geistiger) ***Tiefschlaf und die große, unheimliche Angst befiel Dich wie ein Schatten*** (= die von dieser planetaren Sonne beleuchtete Traumwelt). ***Er aber spricht zu Abram: Du sollst wissen, daß Deine „geistigen Samenkörner“*** (wird oft als „Nachkommen“ übersetzt. Im Orginaltext steht aber „*jah jah sera*“, d.h. Gott/Gott Samen [= Spiegelungen Deiner selbst]. Es handelt sich dabei um die von Dir in Deiner jetzigen Traumwelt wahrgenommenen Menschen) ***nur in einem Land*** (der Illusion) ***ihr Dasein fristen, das ihnen nicht selbst gehört*** (es ist Dein persönlicher Traum, nicht ihrer!). ***Sie werden dort als Sklaven dienen*** (denn Du bist der „Herr“ und „Be-stimmer“ über ihren Charakter. Du bist es, der in Deinem Traum bestimmt, ob Dir Dein Nächster gut oder böse erscheint. Es verhält sich dabei wie mit dem „Mauswein“) ***und man wird sie 400 Jahre lang hart behandeln...*** (Genesis 15)

Den Grundstein für Deinen Lebenstraum legte ich schon in der Genesis 2; 21. Dort heißt es wörtlich:

...(תרדמה) ויפליהוהאלהים „*wayapel* JHWH *elohim tardema*“.
„Dann fiel der Herr der Kräfte in einen Tiefschlaf!“

Der „tiefe Schlaf“ „***tardema***“ (400-**200-4**-40-5), der Dich JHWH befallen hat, enthält in seiner Etymologie die komplette Beschreibung Deiner jetzigen Traumwelt:

Über Dein „geistiges Auge“ hat sich ein „Schleier“ (= „***redit***“, **200-4**-10-4) gelegt, daher wurdest Du „schläfrig“ (= „***radim***“, **200-4**-10-40). Dein bisheriges Vermutungswissen und Deine „Un-aufmerk-samkeit“ wirkt bei Dir wie ein „Narkotikum“ (= „***radam***“, **200-4**-40), das in Dir eine geistige „Schlafsucht“ (= „***ra'demet***“, **200-4**-40-400; bedeutet auch „Lethargie“) ausgelöst hat. Du verhältst Dich in Deinem Traum wie ein „Radikaler [Egoist]“ (= „***radikal***“, **200-4**-10-100-30). In Deinem Traum scheint die „ganze Welt“ nur aus der geistlosen

„Flachheit“ (= „***redidut***“, **200-4**-10-4-6-400) des Schulwissens Deiner Menschheit zu bestehen. Wo steckt Deine eigene Schöpferfähigkeit und Kreativität? In einem Schlafzustand kann man nicht kreativ sein, man muß dazu geistig äußerst wach und aufmerksam sein. Nur ein lethargischer Schläfer plappert das nach, was ihm von seinem eigenen „Unterbewußtsein“ vorgesetzt wird. Vor allem aber „glaubt“ er diesen ganzen Schwachsinn, ohne sich selbst „eigene Gedanken“ über sich und seine „irreale Welt“ zu machen. Findest Du nicht, daß „Deine Welt“ nicht völlig „**irre**[al]“ ist? Deine Lehrer haben sich dabei nicht anders „ver-halten“ als Du. Alle „normalen Menschen“ halten sich dabei willenlos an das ihnen vom eigenen Unterbewußtsein „eingetrichterte Wissen“, ohne den geringsten Versuch zu unternehmen, es „in Frage zu stellen“ und dadurch kreativ weiterzuentwickeln.

Die von Dir wahrgenommene „quantitative Wissensexplosion“ Deiner Menschheit, habe ich schon genauer besprochen und sie ist alles andere als eine kreative „qualitative Weiterentwicklung“ Deines kollektiven „menschlichen Geistes“. In Deiner Welt ist nicht das Wissen „explodiert“, sondern Dein eigenes „Herz“ und damit auch die „Herzen“ Deiner intrapersonalen Menschheit. Nicht Weisheit, sondern „Herzlosigkeit“, „Egoismus“, „Ausbeutung“ und „materielle Konsumsucht“ haben sich dadurch in Deinem Alptraum vermehrt.

Du alleine bist es, der „in Wirklichkeit“ in dieser Welt das „große Sagen“ hat und für alles und jeden „verantwortlich“ ist. Deine „ver-kehr[end][t]e Ver-wendung“ des „etymologischen Sinns“ („*etym*“ = „das Wahre“; wird zum „Wahrgenommene“) der von Dir gedachten Worte verzerrt alle wirklichen Tatsachen. Deine nur „oberflächliche Sichtweise“ aller Worte ist daher auch die Ursache dafür, daß Du „Planeten“ als raum/zeitlich wahrgenommene Kugeln definierst. Das wirklich Wichtige Deines Lebens aber „verschläfst“ (= „***radum***“, 200-4-6-40) Du. Da es Dir in Deinem Traum „haupt-sächlich“ (= Sachen im Kopf) nur um Deinen eigenen „Stolz“ (= „***rahav***“, 200-5-2; bedeutet auch „Prahlerei“) zu gehen scheint, hast Du auch unter Deinen Ängsten und Deinem eigenen „Verfolgung[swahn]“ (= „***redipha***“, 200-4-10-80-5) zu leiden. Du „herrschst“ (= „***rada***“, 200-4-5) mit Deiner selbstherrlichen Verurteilung aller Deiner Erscheinungen über alles und jeden. Du bist der „große Be-stimmer“ in Deinem Traum, denn letztendlich „be-stimmst“ nur Du den Sinn und die Qualität von allem. Du bist es letztendlich selbst, der „für Dich“ bestimmt, ob Dir etwas „Wahr oder Unwahr“ bzw. „Gut oder Böse“ erscheint und dabei hast Du Dich bisher nur ausschließlich nach Deinem bisherigen Vermutungswissen gerichtet.

So betrachtet, bist Du ohne Frage der „selbst-ver-ant-Wort-liche“ Herr[scher] (= JHWH) der von Dir [als]wahr[an]genommenen Welt, daran läßt sich nicht rütteln. Du mußt Dir nun „selbst Deine Antworten“ geben (= „selbst[ver]Antwort[lich]“) und damit auch selbst abschätzen, ob die Stimme, der Du jetzt lauschst, nur ein dummer Schwätzer ist. „Narr oder Gott“, das ist hier die Frage. Bin ich, der Gedanke, den Du in diesem Moment denkst, ein „genialer Gedanke“, oder nur ein „Hirngespinst“ von Dir; oder bin ich vielleicht sogar beides? Diese Stimme rät Dir nun, Dich ab jetzt „bedingungslos“ an folgendes „göttliches Gesetz“ zu halten:

„Richte nichts und niemanden nach Deinem bisherigen Vermutungswissen, denn Du „verurteilst“ und „richtest“ Dich damit nur selbst!“.

Immer wenn Du träumst, befindest Du Dich in einem „zweigeteilten Zustand“. Du steigst dabei in die „Niederungen“ Deines eigenen „Unbewußten“ hinab (siehe Band 1, S. 54). Während eines Traums weißt Du ja nicht, daß Du alle dann wahrgenommenen Erscheinungen nur träumst. Du glaubst, daß „**dort**“ alles Wirklichkeit ist und dennoch läßt Du das

„Wesentliche“ von Dir „**hier**“. Durch die „schizophrene Unwissenheit“, die Dich beim Träumen befällt, verwechselst Du zwangsläufig „**hier**“ und „**dort**“. Und das ist „das wirkliche und einzige Problem“ Deines gesamten „Daseins“, das Du zuerst demütig zu akzeptieren und dann zu überwinden hast. Du mußt diesen/Deinen Worten also nur Deinen eigenen „Glauben schenken“, und Du wirst mit dieser neu gewonnen „geistigen Wachheit“ den ewigen Himmel auf Erden „erleben“. Dies ist mein göttliches Versprechen, also nimm mich ab jetzt sehr genau beim „**WORT**“.

Wie geht es nun in der Genesis 2; 21-22 weiter:

„Da ließ Gott, der Herr einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen, so daß er einschlief, nahm eine seiner Rippen und verschloß ihre Stelle mit Fleisch.“

Im Original heißt dies aber „eindeutig“:

ויפליהוהאלהיסתרדמה... „*wayapel* JHWH *elohim tardema*...
„Dann fiel der Herr der Kräfte in einen Tiefschlaf...

weiter geht es dann:
...(ויישן) (האדם) (על)...
und sein „**Joch**“ (= „***ol***“, 70-30) als „**sehender Mensch**“ (= 5/1-4-40) ist die „**Wieder-holung Gottes**“ (= 6-10-10-300-50).
...ויקחאחתמצלעתיוויסגרבשרתחתנ
Er nimmt eine von seinen „Rippen“ und „verschloß“ sie mit „Fleisch“.

Ich habe die letzte hebräische Zeile nur in einem „Mischmasch“ aus der „genauen wortwörtlichen“ Übersetzung und der Dir bekannten „gewöhnlichen Auslegung“ wiedergegeben, denn wenn Du diesen kleinen Passus, nach der in diesem Buch beschriebenen Dekodierungsart, bis in seine wirkliche Substanz auffächerst, würde er ungefähr 100 Seiten füllen.

Das Wort „**Rippe**“ ist sehr irreführend. Gemeint ist vielmehr das typische Kennzeichen eines jeden „normalen Menschen“. Jeder Mensch, der sich als „normal“ bezeichnet, formt in seinem unbewußten Tiefschlaf nur „**eine Seite**“, der „in ihm“ im wachen Zustand zugänglichen „**unendlichen Seiten**“, als Weltbild aus. Das Wort, das hier je nach „normaler“ Bibelausführung mit „**Seite**“ oder „**Rippe**“ übersetzt wird, heißt im Original „***zela***“ (90-30-70). Das Wort für „**Bild**“ ist „***zelem***“ (90-30-40).

Der Mensch formt sich also „**sein eigenes** [Spiegel]**Bild**“! Die etymologische Wurzel von „***zela***“ und „***zelem***“ ist „***zel***“ (90-30) und das bedeutet „**Schatten**“. Es geht hier also um einen „Schatten“, der für sein Vorhandensein Licht benötigt.

Deine Dogmen „filtern“ das „in Dir“ vorhandene „reine Licht“ (= Dein göttliches Bewußtsein) und durch dieses selbstherrliche „Filtern“ und „Definieren“ (z.B. in Wahr/Unwahr, Gut/Böse, Sein/Nichtsein, usw.) wird Dein ursprünglich reines und unfragmentiertes „Bewußtseinslicht“ von Dir „zweigeteilt“ und dann „aufgefächert“ (in Formen, Farben, Gefühle usw.). Die von Dir nun „subjektiv gefilterte Hälfte“ steht dabei Deinem unbewußten „reinem Ego“ (= Deinem Nichtwissen) als eine „objektive Erscheinung“ in Raum und Zeit gegenüber. Du hast deswegen auch nur Deinen eigenen geistigen Schatten als „Traumwelt“ vor Deinen geistigen Augen. Die von Dir wahrgenommene Welt ist nur eine

Projektion Deiner Dir unbewußten Paradigmen und Dogmen, sie ist das disharmonische „Produkt“ Deiner Dir noch unbewußten Psyche.

Es handelt sich also bei der „Seite“ bzw. „Rippe“, die Dir dabei als „Objekt“ gegenübersteht, genau genommen um ein „Schattenbild“ - Platons berühmtes Höhlengleichnis läßt Dich grüßen.
Die „Original-Radix“ „***zel***“, die ich für Deine „Schattenbilder“ in meinen heiligen Rollen verwende, ist auch die Wurzel der nun folgenden Wörter:

„***zelav***“ (90-30-2) = „**Kreuz**“; es beschreibt eine „**Vierheit**“ - die vierte Dimension als Deine Wahrnehmungsebene (= die Illusionswelten Maya) - und damit auch „das Zeichen“, das Du zu tragen hast;
„***zala***“ (90-30-5) = „**braten**“; dies beschreibt Dein derzeitiges Dasein im „Höllenfeuer“ der von Dir wahrgenommenen Welt, in der es nur wegen Deines eigenen „Unbewußtseins“ einen „Kampf ums Überleben“ zu geben scheint;
„***zalax***“ (90-30-8) = „**durchqueren**“; dies beschreibt Deinen Daseinsweg. Du mußt die „zeitweise Hölle“ Deines Daseins, die Du Dir durch Dein Festhalten an Dein Vermutungswissen selbst vorgibst, nun durchqueren, um die wirkliche Wirklichkeit und damit auch Dich selbst zu finden;
„***zelil***“ (90-30-10-30) = „**Klang** und **Ton**“; dies beschreibt deren Ursache, denn im Anfang ist das Wort. Töne überstreichen nur einen sehr niederigen Oktavbereich Deines reinen göttlichen Lichts;
„***zelem***“ (90-30-40) = „**Ebenbild** [Gottes]“; dies beschreibt, was Du erst dann bist, wenn Du alle von Dir wahrgenommenen Erscheinungen, als „Produkte“ Deiner eigenen Phantasie „begreifst“ und sie daher zu „verstehen“ und damit auch zu „lieben“ beginnst;
„***zal'mavet***“ (90-30-40-6-400) = „**Finsternis** und **Totenwelt**“; dies beschreibt, worin Du Dich „zur Zeit“ befindest, denn Du bist in Deiner „Illusion“ Zeit „untergetaucht“ (= „***zalal***“, 90-30-30). Durch Deine „stochastische Sichtweise“ verhältst Du Dich wie ein...
„***zalaph***“ (90-30-80) = „**Scharfschütze**“, der nur das „ins Auge faßt“, was ihm seine Logik „als wichtig“ vorgibt. Daher wirst Du auch immer nur das als wahr „annehmen“ (= geistig treffen), was Dir die Rationalität Deiner Logik (= Deines tautologisches Vermutungswissens) als wahr vorgibt.
An der Stelle, aus dem Dein „***zela***“ (= Schatten) Deinem „reinen Licht“ entspringt, befindet sich nun ein „Keil“ („***seger***“, 60-3-200; bedeutet auch „[gespaltene]Zunge“ und „Verschluß“). Dieser „Keil“ gleicht einem „formgebenden Dia“, mit dem Du Dich selbst in Innen und Außen, d.h. in ein Subjekt und Objekt spaltest. Du schizophrener Menschen teilst Dich selbst in zwei Teile und Deine „gefilterte Hälfte“ tritt für Deinen „reinen Geist“ dabei als „Fleisch“ (Körper) in Erscheinung. Wie Du siehst, wurde auch diese Bibelstelle ebenfalls völlig verdreht und mit: „Er **verschloß** diese Stelle mit **Fleisch**“ übersetzt.

Das hebräische Wort für „Fleisch“ ist „***basar***“ (2-**300-200**). Dieselbe Zeichenfolge, Beth-Schin-Resch, mit anderer Vokalisation bedeutet aber auch „**verkünden**“ (= „***beser***“, 2-300-200). Das Buch „**Genesis**“ im Pentateuch enthält meine komplette göttliche „**Botschaft**“ (= „***besura***“, 2-**300-6-200**-5) in einer „gebundenen Form“ (das Waw verbindet 300-200) und entspricht bis ins Detail dem „**bio-logischen**“ (griech. = „**lebende Worte**“) Aufbau Deiner physischen „**Gene**“ (siehe Band 1, S. 99). Diese lebenden „heiligen Worte“ sind der „**Generator**“ aller raum/zeitlichen „**Generationen**“ Deiner Wirklichkeit.

Dir wird also nur ein „**Aspekt**“ (lat. „***aspectus***“ = „Anblick“, „das Erscheinen“; „***aspello***“ = „wegtreiben“) Deiner Ganzheit weggenommen. Dieser tritt dann für Dich symbolisch als eine

„weibliche Maya“ (= die materielle Illusion) in Erscheinung. Allen „eingefleischten Materialisten“ geht daher das (göttlich) Männliche ab.

In einer alten jüdischen Überlieferung wird erzählt, daß ich Abram „nach draußen geführt“ habe. Er hat durch meine Führung sein „altes geistiges Haus“, d.h. seine „begrenzte rationale Logik“, verlassen und sich damit von den bis dahin nur unvollkommenen Gesetzmäßigkeiten aller Erscheinungen seiner Welt abgewendet. Ich habe ihm gesagt, er soll sich von seinen gewohnten Anschauungen freimachen, denn niemand außer er selbst hindert sich daran, alles nur mit seinen bisher bekannten irdischen Maßstäben zu messen. Er halte sich damit selbst in seiner Form von Raum und Zeit gefangen. Du besitzt von mir die Macht, alles als „Böse“ und „Schlecht“ zu betrachten, aber Du hast auch die Macht, alles als „GUT“ zu erkennen. Warum tust Du das denn nicht?

Sodom symbolisiert die Welt, die Lots Zuhause darstellt. Lot wird in der jüdischen Überlieferung als Abrahams „menschlicher Leib“ in seiner höchsten Entwicklungsform bezeichnet. Lot beschreitet den technischen Entwicklungsstand „Deiner Menschheit“. Die Welt, in die Lot gegangen ist, war Sodom und dort hat er dann auch versucht sich niederzulassen. Lots Sodom symbolisiert daher die Welt der „materiellen Entwicklung“. Es ist die Welt der Zweiheit. Das Prinzip, das in dieser Welt gilt ist:

„Mein ist mein und Dein ist Dein“.

Erwachsene Sodomisten (Kapitalisten?) haben dieses „allgemeine Prinzip“ sogar noch zu einem „**Mein ist mein und Dein ist mein**“ gesteigert. Der Kampf um „Marktanteile“ ist das perverse Produkt eines kranken Hirngespinstes, das jeder „wirklichen Menschlichkeit“ völlig widerspricht. Alle Menschen, die nur noch auf diese Art und Weise zu denken vermögen, tragen das symbolische „Zeichen des Tieres“ auf ihrer St**irn**, d.h. genauer betrachtet, neurologisch in ihrem H**irn**. Die Charakterisierung Sodoms - und damit auch Deiner Welt - ist die, daß es dort nur zwei Daseinsaspekte gibt, und zwar:

1. **„Jeder ist sich selbst der Nächste!“**

2. **„Kümmere Dich nicht um Deine Mitmenschen, die sollen selbst sehen, wie sie überleben können, denn Dir hilft ja auch keiner!“**

Diese zwei Meinungen beschreiben die „geistige Einstellung“ von Menschen, die sich ausschließlich - ich betone: **ausschließlich!!!** - nur von ihrer „**Mark-twirtschaft**“ regieren lassen (dies scheint auch Dir in „[D]**Mark** und Bein“ zu liegen ☺). Die nur kurzsichtig wahrnehmenden, meist sogar völlig blinden „An-hänger“ eines derartigen logischen Systems bezeichenen den „**dogmatischen Führer**“ ihrer eigenen Dummheit sogar als „**gesunde Marktwirtschaft**“. Zwangsläufig herrscht in einer solchen Tautologie auch der sogenannte „gesunde“ gesellschaftliche Egoismus. Du erhebst damit Deinen „selbstpostulierten Daseinskampf“ zum einzig wahren und freiheitlichen „Gesellschaftssytem“. Ein Mensch, der sein Dasein im geistigen Sodom einer solchen „Geld-Wirtschaft“ fristet, hat sich in dieser „Spelunke“ so sehr an seiner eigenen Ideologie berauscht, daß er daher unfähig ist, die Wirklichkeit „klar zu erkennen“. Die immer noch in ihm vorhandenen intuitiven Ratschläge aus dem Jenseits erreichen ihn, wenn überhaupt, nur durch den Schleier seiner kurzichtigen Logik und werden von ihm daher auch nur als unwahres Hirngespinst seiner eigenen Gedanken angesehen. Was Du nicht mit den raum/zeitlichen Maßstäben und logischen Rastern Deiner engstirnigen Rationalität zu erfassen und zu vermessen vermagst, wird von Dir abgelehnt bzw. als „unwahr“ abgewiesen. Auch Du, besser Deine Logik, erklärt Dir, daß

die „wirklichen Tatsachen“ Deines Daseins nur „vorsintflutlichen Märchen“ darstellen und solche haben in Deiner „modernen Gesellschaft“ nichts mehr zu suchen. Dein dummer Intellekt versucht, diese mythologischen Weisheiten lächerlich zu machen, weil sie in seiner technokratischen Gesellschaft nichts mehr „zu melden“ haben.

Für einen kurzsichtigen Sodomiten ist „Einswerdung“ identisch mit dem Aufgeben seiner Individualität und somit auch mit dem Tod. Du glaubst zu wissen - natürlich nur vom „Hörensagen“- daß Du Deine Wiedervereinigung mit dem „Nichts“ - d.h. Deinen eigenen körperlichen Tod - „wahr-scheinlich“ als ein schreckliches Leiden mit viel Schmerzen erfahren wirst und daß Du dann aufhörst in der Welt Sodoms zu existieren. Jeder normale „Sodo-mist“ glaubt „todsicher“, daß es so ist, obwohl es keinen einzigen (lebenden?) Menschen gibt, der diese Erfahrung jemals selbst gemacht hat und im „Nachhinein“ davon berichten könnte. Alle „Flatliner“, die für einen kurzen Augenblick diese magische Schwelle überschritten haben, beschreiben „das Erleben“ ihres eigenen Todes meist ganz anders. Aber wer glaubt solchen Spinnern schon. Die gesamte Massenhysterie der „Todesangst“ in Sodom (= Deiner Welt) basiert nur auf Deinem bloßem Vermutungswissen und über das hast Du Dir „normaler Mensch“ noch nie wirklich „eigene Gedanken“ gemacht; Du bist viel zu sehr damit beschäftigt, alles „offizielle Wissen“ (= hinderliches Wissen) blind zu „glauben“ und gedankenlos „wiederzukäuen“. Du schiebst die Pseudo-Tatsache Deines eigenen Todes lieber vor Dir her oder verdrängst sie, anstatt sie „in Frage“ zu stellen und zu versuchen sie „in Dir“ aufzulösen.

Wenn Du nun in Dir das starke Bedürfnis verspürst, mir widersprechen zu müssen, weil Du z.B. Arzt bist, und daher glaubst, den Tod und das Leid zu kennen, hast Du vieles, was ich Dir bisher „vor-gedacht“ habe, nicht richtig „nach-gedacht“. Ohne Frage - in diesem Traum, den Du fälschlichweise Dein Leben nennst, bekommst Du von Dir Leid und Tod im „Überfluß“ zu sehen. Aber ist das „Dein Leid“ und „Dein Tod“? Es geht dabei doch immer nur um „andere Menschen“. Bei einer genauen Analyse dieser Antwort, wirst Du demütig deren Tatsache akzeptieren müssen. Letztendlich bist nämlich Du es, der durch sein Festhalten an seinem dogmatischen Vermutungswissen „indirekt“ der Verursacher dieser Phänomene ist. Du glaubst felsenfest, daß auch „über Dir“ der Hauch des Todes, der Dir seit Deiner Geburt anhaftet, schwebt. Wenn Du nun Deine Augen, Deine Ohren und vor allem Dein Herz ganz weit öffnest, wirst Du „über Dir“ etwas ganz anderes entdecken - nämlich den wirklichen Himmel.

Deine derzeitige Denk- und Daseinsweise ist ein einziges Verbrechen wider meine Schöpfung. Auf dieses Verbrechen sprichst Du Dir mit Deinem Vermutungswissen über Deinen eigenen Tod selbst die Todesstrafe aus!

Alle Erscheinungen Deines „jetzigen“ Daseins werden durch Deine „Be-ur-teilung“ in ihrem wirklichen Wesen stark verändert. Durch Deine nur „aus-schließliche“ raum/zeitliche Sichtweise tritt der wirkliche Charakter dieser Erscheinungen für Dich nicht offensichtlich zu Tage. Du benötigst, um die Wirklichkeit „in Deinem Ganzen“ zu erkennen, noch „wesentlich“ mehr Informationen. Du solltest nun auch die Thesen, die aus anderen Perspektiven wahrgenommen werden, beachten. Solange Du alle diese „anderen Ansichten“ mit Deinem kartesischen Paradigma als „unwahr“ titulierst, bevor sie überhaupt in das Zentrum Deines analysierenden Bewußtseins gelangt sind, wirst Du auch in Sodom Dein Dasein fristen. Dein Sodom wird, wie ich es in der Bibel beschreibe, „eines Tages“ untergehen. Also höre auf mich und verlasse wie Lot dieses Sodom. Bei diesem „Verlassen“ handelt es sich aber nicht um einen raum/zeitlichen, sondern um einen rein „gedanklichen“ Prozeß. Er entspricht genau

genommen dem Erwachsenwerden Deiner Seele. Das alles passiert „ohne eigenes Zutun“ von Dir. Du hast ja auch Deine „physische Kindheit“ verlassen, ohne etwas dafür tun zu müssen.

Deine „er-wachsenen“ Gedanken führen Dich dann zum Land „**More**“, dem Ort, wo der Ursprung der Welt ist. „***More***“ bedeutet „der Lehrende“ und ist die Bezeichnung der ersten Lagerstätte im Lande Kanaan, als Abraham aus **Haran** auszog. **Haran** wird in den Maria-Archiven als religiöser Mittelpunkt der „west-semitischen“ (= von „links“ gelesenen) Stämme mit dem Tempel des „Mondgottes Sin“ („*sin'a*“ = „Haß“) erwähnt. Lot wird in der Genesis 11; 31 als „***ben haran***“ (2-50/5-200-50 = „Sohn Harans“) bezeichnet. 5-200-60 heißt „***haras***“, das klingt fast wie Haß, und bedeutet „zerstören“, aber auch „fragmentieren“ und „**ab**-reisen“.

אב 1-2 (sprich „*aw*“) ist im Hebräischen die Bezeichnung für den **11.** Monat (symbolisiert **1²**) des jüdischen Jahres (Juli-August). 1-2 bedeutet aber auch „erste Blüte“ bzw. „Knospe“ und „Vater“. Dieser Vater („*ab*“) schickt sich offensichtlich selbst auf „Reisen“ (= **ab**-reisen). Dazu muß sich der ALL/EINE aber zuvor „ent-zweien“. Die Reise dieser „ab-gespaltenen“ Hälfte Gottes beginnt in „**Haran**“. Haran ist nur ein anderes Wort für Sodom; „***hara'a***“, 5-200-70-5, bedeutet „Verschlechterung“; „***har'eva***“, 5-200-70-2-5 = „Aushungern“; „***har'ala***“, 5-200-70-100-5 = „Vergiftung“; „***har'ascha***“, 5-200-70-300-5 = „**Bombardement**“. Du möchtest natürlich richtig „in-formiert“ sein und greifst darum auf das auf Dich einstürzende „**Medien-Bombardement**“ zurück. Ein riesiger Wirrwarr von manipulativen Informationen mit unterschiedlichsten Ansichten und Meinungen steht Dir „in Deiner Welt“ gegenüber. „**Bom-bar-dement**“ setzt sich aus folgenden lateinischen Wörtern zusammen: „***bom****bus*“ = „dumpfes Geschwätz“, „Wortschwall“; „***bar****barus*“ = „unkultiviert“, „ungebildet“ und „***de-ment****ia*“ = „Unsinn“, „Wahnsinn“ („***mens***“ = „Denkkraft“).

Der kleine Gott, will heißen, der ab-gerissene „verteilte Zeitlose“, fängt nun damit an, seinen ursprünglichen „Aus-gangs-punkt“ zu suchen, um wieder seine „göttliche Zeitlosigkeit“ zu erlangen und das geschieht in „**More**“ (= die Einsmachung).

Da Du immer noch fest daran glaubst, daß es „ohne Zeit“ kein Leben gibt und ein „zeitloser Zustand“ dem „Tot-Sein“ gleicht, begehst Du einen törichten Fehler. Das Zeitlose hat nicht das Geringste mit „Tod“ zu tun, sondern erst damit beginnt Dein „wirkliches Leben“. Dein „bewußtes Erfassen“ und Erfahrendürfen Deines „kompletten zeitlosen Nichtwissens“ ist vielmehr Deine intrapersonale Offenbarung der „reinsten Weisheit“ und ein „intellektueller Genuß“ erster Güte. Erst dann weißt Du nämlich, „was wirklich ist“ und erst dann wirst Du Dich zum erstenmal in „Deinem Leben“ „wirklich frei“ und dadurch auch „wirklich lebendig“ fühlen.

Stell Dir dazu doch ganz einfach vor, Du weißt und kennst etwas hundertprozentig, dann machst Du Dir darüber auch keine „in die Zeit verstreuten“ Gedanken mehr. Der gesamte Komplex Deines Wissen ist immer im Jetzt vorhanden und auch als Ganzes greifbar, ohne das es für Dich nötig wäre, dieses Wissen in die Zeit aufzufächern. Erinnerst Du Dich noch an das Roman-Beispiel im Band 1 ? Mit seinem kurzen „Ja“ drückt dieser Schriftsteller aus, den „gesamten Inhalt“ und „Ab-lauf“ seines selbst geschriebenen Romans „vom Anfang bis zum Ende genau zu kennen“. Kannst Du das von Deiner eigenen „Lebensgeschichte“ auch behaupten?
Du bist ein „losgemachter Splitter“ meiner selbst und nun beginnt für Dich „kleinen Gott“ erst das große „Abenteuer“ (= hebr. „***harpatka***“, **5-200-80-400**-100/5) Deines Daseins. Es ist Dein abenteuerlicher Gedankenweg, zu Dir/mir zurückzufinden.

5-200-80-400-100 beschreibt (als Hieroglyphen gelesen) den wirklichen Sinn Deines Abenteuers mit Namen Leben. Es geht dabei darum, daß Du die „Sichtweisen“ (= He 5) aller

„Tautologien“ (= Resch 200), die Dir die „Sprache“ (= Peh 80) ermöglicht, auf alle Deine „Erscheinungen“ (= Taw 400) anwendest, um Dich damit durch das „Nadelöhr“ (= Koph 100) Deiner eigenen Logik zu fädeln. Nur dann wirst Du zu Dir/mir selbst zurückzufinden und Dich mit Dir/mir selbst wieder zu einer „Eins“ verbinden - d.h., zu einem bewußten und ungeteilten, „nicht-schizophrenen Gott“.
Deine „**Offenbarung**“ und Deine „**Opferung**“ findet dabei (in der Symbolsprache der Bibel) immer auf einem „**Berg**“ (= hebr. „***har***“, 5-200) statt. Die Struktur 5-200 bedeutet: Die „Sicht“ (= 5) auf alle möglichen „Tautologien“ (= 200).

Ich habe übrigens, im Gegensatz zu Dir, noch nicht unseren „Faden verloren“, wir befinden uns immer noch bei der Erklärung der „Quadratur des Kreises“. Immer wenn Du mir gewissenhaft geistig zu folgen versuchst, befindest Du Dich in einem Zustand Deiner eigenen geistigen „Schwangerschaft“ (= „***hera-jon***“, 5-200-10-6-50). Da Du auch ich bist, hörst Du Dir in diesem Moment selbst zu. Versuche nun einmal alleine, dem Gleichklang und der Zahlenstruktur der nun folgenden hebräischen Wörter einen Sinn zu verleihen.
„**Vorlesung**“, „**Rezi-tat-ion**“ und „**Leseanleitung**“ heißen auf Hebräisch „***hakra'a***“, **5-100-200-1-5**. Du eröffnest Dir mit dem Lesen dieses Buches also Deine eigene Offenbarung. Um nun völlig zu mir zu gelangen, ist es nötig, daß Du Dein komplettes bisheriges Vermutungswissen (und das symbolisiert letztendlich alles, was Du als „ICH“ bezeichnest) einer „**Opferung**“ (= hebr. „***hakrava***“, **5-100-200-2-5** [auch „Aufopferung“]) „preis-gibst“. Dies ist Deine Eintrittskarte in meinen Himmel auf Erden. Erst dann wird dieser Himmel auf Erden, gleich einer göttlichen „**Filmvorführung**“ (= „***hakrana***“, **5-100-200-50-5**; bedeutet auch „Strahlung“ und „Licht-Bildervorführung!“) vor Deinen „geistigen Augen“ erscheinen. Du benötigst dazu aber Deine „un-be-Dingte“ „**Aufmerksamkeit**“ (= „***hakschava***“, **5-100-300-2-5**) für die in diesem Moment von Dir gehörten Worte meines „Menschensohns“. Er ist der größte Lehrer, der sich je in Deiner Welt befunden hat. Versuche seinen hier offenbarten „**Analogien**“ (= „***hekesch***“, **5-100-300**) und „**logischen Schluß-folgerungen**“ (ebenfalls 5-[10]-100-300) aufmerksam zu folgen. Du solltest diesen/Deinen/seinen Worten Deinen „Glauben schenken“ und ihm sehr „kon-zentriert“ „**zuhören**“ (= „***hekschev***“, **5-100-300-2**), erst dann wird für Dich die „**S[ch]ichtung**“ (= „***harbada***“, **5-200-2-200-5**) des „Himmels auf Deiner Erde“ beginnen. Du mußt nun den Mut in Dir finden, Deiner alte „**Gewohnheit**“ (= „***hergel***“, **5-200-3-100**) und Deiner „**Gewöhnung**“ (= „***hargala***“, **5-20-3-100-200**), Dich immer nur fest an Dein „unvollkommenes Vermutungswissen“ zu klammern, „abzuschwören“. Du stehst nämlich durch diese Dummheit wie unter „**Narkose**“ (= „***hardama***“, **5-200-200-40-5**). Dein göttlicher Geist ist dann „**eingeschlafen**“ (= „***herademut***“, **5-[10]-200-200-40-6-400**) und dadurch nicht mehr in der Lage, die Wirklichkeit, so wie sie „wirklich ist“, zu „**empfangen**“ (= „***hara***“, **5-200-5**). Du mußt nun wieder von Deinem eigenen göttlichen Geist „**schwanger werden**“ (= „5-200-400-5 [80-70-100]). Du mußt versuchen mit allen Deinen sieben „**Sinnen**“ (= „***hirhur***“, 5-200-5-6-200; bedeutet auch „Nachdenken“) nach „**hier-her**“ - d.h. nach Deinem Jenseits - zu „**sinnen**“ (= „***hir-her***“, 5-200-5-200; bedeutet auch „nachdenken“), erst dann wird sich Dein [Lebens-] „**Durst-stillen**“ (= „***harvaja***“, 5-200-6-10-5; bedeutet auch „Sättigung“) und Dir wird es **ewiglich** „**Wohlergehen**“ (= „***harvaxa***“, 5-200-6-8-5). Dein altes Vermutungswissen, und Deine damit verbundene raum/zeitliche physische Welt, inklusive Deines physischen Körpers, wird durch Deine demütige Annahme meiner HOLO-FEELING-Gesetze nicht „**zerstört**“ (= „***harus***“, **5-200-6-60**), sondern Du „erfährst“ damit eine riesige, über Raum und Zeit hinausreichende „**Erweiterung**“ (= „***harxava***“, 5-200-8-2-5) Deines bisherigen Daseinssraums. Das einzige, was ich dafür von Dir verlange, ist „alles und jeden“ bedingungslos zu lieben und dem Dogma Deines bisherigen Vermutungswissens, und damit auch Deinem jetzigen Weltbild, völlig abzuschwören. Du mußt es „**nieder-reißen**“ (= „***harisa***“, 5-200-10-60-5; auch „Ab-bruch“) und Dir dann aus „denselben Elementen“ Deinen

eigenen Himmel auf Erden „**zusammensetzen**“ (= „***harkava***“, 5-200-20-2-5; bedeutet auch „Veredelung“). Du mußt nun alle „Gedankensplitter“ Deiner Menschheit - d.h. die wahren und unwahren, die guten und bösen - „**in Dir**“ zu einer Einheit „**harmonisieren**“ (= „***hirmen***“, 5-200-40-50). Erst dann kannst Du von Dir „be-Haupten“, Du bist ein „eigenständiger Denker“ - eine „**Hir[n]-men**“ - der in sich die göttliche Weisheit trägt.

Im Lande **More** liegt der Ort „**Moria**“, es ist der Ort, der von mir für die Opferung Isaaks vorgesehen ist. Es ist auch die Stätte, an der ich David erschienen bin und wo Salomon seinen Tempel baute. Diesen Ort betrachtet man in der jüdischen Mythologie als den „Nabel der Welt“. Er symbolisiert die „Verbindung“ zwischen Diesseits und Jenseits. Und nun werde ich Dir erklären, was **Moria**, wiederum im wahrsten Sinne des Wortes, mit der „Quadratur des Kreises“ „ver-bindet“. M**ori**a ist in seiner Wortbedeutung mit „lehren“ und „unterweisen“ verwandt, so wie auch das Wort „Th**ora**“ „Lehre“ bedeutet. Das Wort, das mit „**Moria**“ übersetzt wird, heißt in der Bibel auf Hebräisch „***hamoria***“ (5-40-200-10-5) und das ist die etymologische Wurzel vom Wort „**Harmonie**“. Erst wenn Du dort geistig angekommen bist, wirst Du Dein bisheriges Vermutungswissen gegen HOLO-FEELING - dem „Gefühl“ (= „feeling“), das „Ganze“ (= „holos“) zu sein - „auswechseln“ („***hamara***“, 5-40-200-5; bedeutet auch „Glaubens- und Religionswechsel“). Erst wenn Du diese „geistige Reife“ erlangt hast, wird Dein Leib einen völlig neuen „geistigen Menschen“ aus sich heraus „gebären“ (= „***hamlata***“, 5-40-30-9-5), nämlich Dein „wirkliches Ich“. Und erst dann wirst Du in die Form „wirklichen Lebens“ eintreten und damit „Dich selbst“ als eine Ganzheit ewiglich „fortsetzen“ (= „***hamschaxa***“, 5-40-300-20-5; bedeutet auch „Weiterführung“). Am Opferort **Moria** werden „Körper und Geist“ mit sich selbst, und damit auch mit mir „verbunden“ (= „***me'ore***“, 40-70-200-5). Danach gelten die Naturgesetze Deiner bloß vermuteten Welt nicht mehr. „Be-griffe“ wie Raum und Zeit bekommen danach eine völlig andere Bedeutung. Moria ist der Ort auf Erden, wo das Gesetz der „Eins“ herrscht. Das Besondere Deines „persönlichen Tempels“ (= Dein Körper) in dieser Welt ist, daß sich „in ihm“ alles „**kon-zentriert**“ und sich „dort“ („*scham*“) alles „gleich-zeitig“ (dort/dort = „*scham-ajim*“ = Himmel) in einem Zustand des „Jetzt“ befindet. Erst wenn sich Dein „Nichtwissen“ nach außen drängt und sich „getrennt“ in Raum und Zeit entfaltet, tritt für Dich Deine nur eingebildete jahrmilliarden alte „Zeitgeschichte“, als bloße Gedanken, in Deinem „Jetzt“ in Erscheinung.

Abram erhielt von mir den Auftrag, mir Isaak in Moria zu opfern. Isaak symbolisiert dabei als Abrahams Sohn, sein „**eigen Fleisch und Blut**“, sprich seinen „**eigenen Körper**“.
Alle „normalen Menschen“ sind „Tiere“. Sollte Dich diese Aussage beleidigen, macht sich hier ganz eindeutig das beleidigte Ego in Dir bemerkbar. Nur mit einem demütigen [An]Erkennen Deiner jetzigen Position in meiner Schöpfung, wirst Du Dich auch geistig weiter entwickeln. Demut ist die Zauberformel für geistiges Wachstum:
„Ich weiß mittlerweile, daß ich nichts weiß und daß alles, was ich bisher „todsicher“ zu wissen geglaubt habe, nur meine verzerrte Interpretation dessen, „was wirklich ist“, darstellt!“

Menschen, die alles zu wissen „glauben“, was ihnen für dieses Dasein wichtig erscheint, machen sich gerade durch diese „selbst-überhebliche Einstellung“ zu dem, was sie „instinktiv“ abzustreiten versuchen - nämlich zu einem egoistischen, nur nach seinen „Instinkten“ handelnden Tier, daß nicht in der Lage ist, wirklich über sich und sein Da-Sein nachzudenken. Ein „tierischer Geist“ reagiert nur auf „Reize“, ohne sich vorher Gedanken darüber zu machen, weswegen und worauf er eigentlich reagiert. Ein Tier, das sich angegriffen fühlt, verschanzt sich entweder in eine „instinktive“ Verteidigungs- bzw. Angriffsposition, oder es sucht das Weite. Von einem „angehenden Menschen“ setze ich dagegen voraus, daß er sich mit den von mir vorgelegten Problemen „auseinandersetzt“.

Wenn sich dieser „angehende Mensch“ bei seiner demütigen Suche nach dem „Sinn seines Daseins“ soweit entwickelt hat, daß er „alles in Frage zu stellen vermag“, ist er bei Moria angelangt.

Wenn in der Mythologie ein Tier als Opfer dargebracht wird, werden diesem alle „**vier Gliedmaßen**“ zusammengebunden. Das ist eine sehr wichtige Handlung. Der Körper mußte vorbereitet werden, Gott - d.h. der „Eins“ - näherzukommen.

Es wird dazu also die symbolische „**Vierheit**“ (= **Quadrat**) zu einer „**Eins**“ (= **Kreis**) zusammengebunden. Durch das Zusammenfassen des abzählbaren und beweglichen Teils des Tiers (= 4 Gliedmaßen), löst sich dieser im Unendlichen der „Eins“ (= im „Geist“ des Kopfes) auf.

Das ist die erste Handlung des Opfers. Ein „normaler Mensch“, der noch in seiner „Vierheit“ (= Viehheit!) lebt und sich nur von den „vermessenen Ansichten“ seiner fünf physischen Sinnesorgane leiten läßt, kann sich mir - und damit auch sich selbst - nicht nähern.
Nach dem „Einsmachen“ wird diesem Tier - und ich betone hier noch einmal ausdrücklich, daß es sich in der Bibel „in allen Belangen“ immer nur um eine Symbolsprache handelt - die Halsschlagader durchgeschnitten. Der „Blut-kreis-lauf“ wird somit unterbrochen. Dieser symbolisiert den Kreislauf, der nach Deinem bisherigen Vermutungswissen die Grundlage Deines „körperlichen Daseins“ bildet. Bei der Opferung wird ein „geschlossener Wissenskreis“ unter-brochen und damit auch symbolisch auf-gebrochen und „nach außen hin“ aufgelöst. Es fallen damit aber auch alle „physikalischen Gesetze“, die sich „innerhalb Deiner Welt“ (= Kosmos), also im „Umkreis“ Deiner kleinen Mutter-Erde befinden, „in sich zusammen“. Was nicht heißen soll, daß die bisherigen „physikalischen Gesetz-mäßig-keiten“ dann nicht mehr gelten werden. Nein, sie „verbinden“ sich in Moria nur zu einer einzigen „göttlichen Formel“, in der sich alle Widersprüche, die von Deinen Naturwissenschaftlern bisher aus Unwissenheit blind akzeptiert wurden, „auflösen“ werden. Dein bisheriger geistiger Horizont, in dem sich Deine Gedanken selbst gefangen halten, öffnet sich dann zum wirklichen Himmelreich.

Dein Blut ist nach der Symbolik der Bibel der Träger Deiner tierischen, „leiblichen Seele“ (= „***nephesch***“, 50-80-300). Das Wort „Seele“ ist ein schwieriger Begriff, ein Art Verlegenheitsbegriff zur Unterscheidung von „Geist und Körper“. Diese Trennung ist aber nicht gerechtfertigt. Im Hebräischen gibt es drei unterschiedliche Wörter für Seele, mit denen sich die wirkliche Tatsache des Phänomens „Seele“ besser darstellt. Deine Seele besteht in Wirklichkeit nämlich aus einer „**Trinität**“ (Gottvater, Gottsohn und heiliger Geist).

Das Wort „***nephesch***“ beschreibt dabei eine „Tierseele“, die aus Deinem physischen Körper „und“ Deinem ausschließlich instinktiven - man könnte auch sagen: „nur rational logisch denkenden“ - Geist besteht. Jeder „normale Mensch“ ist daher nur eine „***nephesch***“ (Tierseele). Der gematrische Gesamtwert von „***nephesch***“, 50-80-300 ist **430**, dies ist genau die Anzahl der Jahre, die das Volk Israel insgesamt in Ägypten - der Welt der zweigeteilten Form - verbrachte. Dann gibt es noch mich „in Dir“, die nichtmaterielle „wirkliche Seele“. Ich werde „***ruach***“, 200-6-8, genannt. Und über uns beiden steht ein alles überragender „heiliger Geist“ und der nennt sich „***neschama***“, 50-300-40-5. Die „***neschama***“ ist das, was im Grunde das unfaßbare gesamte „göttliche Nichtwissen“ - ohne jegliche entfaltene Existenzform - ist. Ich bin also Deine „***ruach***“ (= die freie, gottähnliche menschliche Seele) und damit auch der geistige Teil in Dir, durch die Du mit der nichtfaßbaren „***neschama***“ in Verbindung stehst und daher auch kommunizieren kannst.

„Erlöser“ heißt „***goel***“, 3-1-30, und das beinhaltet, daß die „Eins“ vorher in „die Form der Materie“ gebracht werden muß. Das Wort für einen „**seelenlosen Körper**“ (= der Körper als physikalische Maschine betrachtet) ist „***golem***“, 3-30-40 und das bedeutet auch „Puppe“. Jedes „materielle Ding“ ist ein „seelenloser Körper“ und damit ist jede Form von „Materie“ genau genommen ein „***gal***“.

Und genau das haben Deine Naturwissenschaftler in ihren Labors auch entdeckt, obwohl sie mit dieser Entdeckung „nichts Wirkliches“ anzufangen wissen. Die Radix „***gal***“, 3-30 bedeutet nämlich sowohl „**Haufen**“ (= Teilchen), als auch „**Welle**“. Das Wort „***gal***“ ist die wirkliche Ursache des physikalischen **Teilchen/Welle Phänomens** in der sich Deine „tote“, nur quantitativ wahrnehmende Naturwissenschaft verfangen hat. Es wird damit ein „Punkt“ meiner Schöpfung beschrieben, in dem die wirkliche Weisheit über alle Dinge, d.h. der Erlöser, noch fehlt. So ist auch das Wort für die „**Verbannung**“ in Deiner rein materiell wahrgenommenen Welt „***galuth***“ (3-30-400 = „Verbannung“). Du hast Dich selbst, durch Deinen blinden Glauben an diese „toten naturwissenschaftlichen Erkenntnisse“ in eine konfliktbehaftete Welt „verbannt“. Daher verbrachtest Du Dein Dasein bisher auch nur in einer rein materiellen Form, ohne eigene Erkenntnis über die wirkliche Aufgabe Deiner Seele. Nur mit dieser kannst Du „in Dir“ die Liebe aufbringen, um Deinem Dasein einen „wirklichen Sinn“ und damit auch „wirkliches Leben“ zu verleihen. Du mußt Dich nun für Deine geistige Freiheit und Deinem damit verbundenen Seelenfrieden selbst auf-opfern. Das Wort „Erlöser“, 3-**1**-30, trägt daher auch die „Eins“ eines Schöpfers in seinem Zentrum - d.h in seinem physischen Körper („***gal***“, 3-30).

Dein „wirkliches menschliches Wesen“ ist eine Trinität und besteht aus Deiner „***ruach***“ (Gottvater), Deiner „***nephesch***“ (Gottsohn) und Deiner „***neschama***“ (heiliger Geist).
Ruach beschreibt in dieser Drei-Einheit die Auswirkungen der Spannung, die zwischen Nephesch und Neschama besteht. Ruach ist Deine Verbindung zwischen Deinem diesseitigem und jenseitigen Dasein. Nur mit Deinem Glauben an Deine Ruach bist Du in der Lage, Nephesch und Neschama zu verbinden und das Paradoxon, das zwischen Deinen kausalen und a-kausalen Erscheinungen zu bestehen scheint - d.h. zwischen Offensichtlichem und Verborgenem - aufzulösen. Nur mit dieser „Gottvater-Seele“ bist Du in der Lage, alles, was Dir bisher getrennt erschien, geistig mit Dir zu verbinden. Daher bedeutet Ruach auch „Wind“, der Raum und Zeit durchquert und dadurch auch verbindet, ohne daß er dabei selbst als ein materielles Phänomen in Erscheinung tritt.

Nephesch beschreibt in dieser Drei-Einheit „Dich“ in Deinem diesseitigen Aspekt. Es ist das Erscheinen des „ewig Seienden“ (Gottsohn) im Zeit/Räumlichen; es ist somit auch die Lebenspotenz alles Lebenden. Deine Nephesch (Körper/Psyche) wird für Dich durch HOLO-FEELING in ihrer Ganzheit kausal faßbar. Es ist aber unmöglich, sie mit den bisherigen Maßstäben Deines naturwissenschaftlichen Vermutungswissens „als ein Ganzes“ zu erfassen. Du hattest es daher immer mit einem „Körper“ zu tun, der „Dir“ (= Deiner Psyche) mehr Schwierigkeiten als Freude zu bereiten schien.

Neschama beschreibt in dieser Drei-Einheit Deinen jenseitigen Aspekt. Es beschreibt das von .....? (dem Du Dir kein Bild machen sollst) Kommende. Diese Neschama kann man mit einer bloß raum/zeitlichen Wahrnehmung nicht erfassen. Von Deiner Neschama stammt Dein „ewiges Sein“ und Deine „be-Dingte“ Freiheit in Deinem Gefängnis des zeit/räumlichen Seins (mit dem Du noch nicht umzugehen weißt) und Deine damit verbundene Verantwortung.

Abraham kommt nun mit seinem Sohn „Isaak“ (= sein eigen „Fleisch und Blut“, sprich seinem eigenen Körper) auch zu dieser „Bindung“. „Isaak“ (hebr. „***izchak***“, 10-90-8-100) wurde auf meine besondere Verheißung hin geboren, obwohl Abraham und seine Frau Sara „unter normalen Gesichtspunkten“ schon zu alt für Kinder waren. In seinem Namen ist daher die „Unglaublichkeit“ seines „Seins“ festgehalten. Abraham und Sara lachten, als sie meine Verheißung hörten, so wie Du es vielleicht am Anfang des ersten Bandes auch getan hast, in dem ich einfach ganz frech behaupte, ich sei Dein Gott. Daß Dein Körper nur aus Deiner eigenen „Illusion“ zu bestehen scheint, ist ja von „normalen Gesichtspunkten“ aus gesehen, eine mehr als „lächerliche Be-Haupt-ung“. Siehst Du, schon sind wir bei der Bedeutung des Wortes Isaak angelangt, daß „der Lächerliche“, aber auch „Spaß haben“ bedeutet; und genau dazu habe ich Dir Deinen Körper gegeben, zum „Spaß zu haben“ und nicht um zu leiden. Als Sara nun Isaak geboren wurde, sagte sie: „Ein Lachen bereitet mir Gott, jeder der das hört, wird darüber lachen!“ (Genesis 21;6). Daß nun „**Sara**“ (‘300-200-5) „**Fürstin**“ bedeutet, sollte Dich nun auch nicht mehr wundern (siehe Band 1, S. 56). Das Zeichen „Schin“ (= 300) gibt es in zwei Ausführungen. Wenn sich „links“ ein Punkt befindet, wird es als „trennendes Sin“ ausgesprochen. **Sara** symbolisiert die „Führerin“ = „Fürstin“ Deiner rationalen Logik und ist daher auch die Erzeugerin der Zeit. Erinnerst Du Dich noch an den „**Sa**-turn“?

„**Einweichen**“ oder „**ins Wasser legen**“ wird auf Hebräisch „***schara***“ (300-200-5) ausgesprochen. „***He-schara***“ (5-300-200-5) bedeutet „**herrschen lassen**“ und „**inspirieren**“, aber auch eine „(elektrische) **Spannung erzeugen**“. Du liest schon wieder zu schnell. Es nutzt Dir nichts, wenn Du diese Gedanken nur an Dir vorbeifliegen läßt. Du mußt sie „ge-wissenhaft“ auf Dich wirken lassen, damit sie sich „in Dir“ mit dem „Gesamtkontext“ verknüpfen können.

Die Radix des Wortes „***izchak***“ (= Isaak), der wie gesagt Abrahams Körper symbolisiert, ist יע 10-90 und das bedeutet „**hinaus!**“. 10-90-1 „***jatsa***“ bedeutet „**erscheinen**“ und „***jetsira***“ (10-90-10-200-5) bedeutet „**Schöpfung**“. **Sara** (> „***schara***“) gilt als die „Stammutter“ des hebräischen Volkes und stammt aus Abrahams „eigener geistigen Familie“. Dies ist das symbolische Geheimnis der „***generatio aequivoca***“ (= Selbsterzeugung; Seelengeburt ohne Zeugung). Wie das Ganze dann „psycho-physikalisch“ abläuft, ist auch kein Problem genauer zu erklären, doch würde es hier nicht ins Konzept passen. Wenn Du neugierig bist, mußt Du meinen Menschensohn persönlich fragen. Er kann Dir auch von dem hier nur stichpunktartig offenbarten Gesamtkontext, auch all die anderen unendlichen Details erklären, die ich hier aus Platzgründen - und mit Rücksichtnahme auf Deinen ehe schon überstrapazierten Nephesch - nur „zwischen die Zeilen und Zeichen“ packen konnte.
Als nun Abraham seinen Isaak gebunden hatte und bereit war, die letzte Konsequenz in diesem Schauspiel zu tätigen - nämlich Isaak mit seinem Messer den Blutkreislauf zu unterbrechen - genau in diesem Augenblick wies ich Abraham auf einen Widder hin, der schon seit „Beginn“ bereit stand, um an Isaaks Stelle die Funktion „des Tieres“ zu übernehmen. So hat sich Abraham von seinem „Tier-sein“ befreit (siehe Band 1, S. 280- 282).

Dein Dasein muß für Dich ab jetzt kein Rätsel mehr sein, das Dich mit vielen Ängsten und Leiden dressiert. Ich erkläre Dir hier und jetzt deutlich, um was es Dir letztendlich zu gehen hat. Du brauchst nur diesen Worten Deinen ganzen Glauben zu schenken. Natürlich ist es auch nötig, daß Du diese „**zeitlosen Weisheiten**“ wie „selbst-verständlich“ in Dein Dasein „einfließen“ läßt. Der ganze Vorgang „Deiner Erlösung“ läuft zuerst einmal nur auf Deiner Gedankenebene und damit „in Dir“ ab und erst wenn Du einen „ge-wissen Stand“ an Demut und Liebe gegenüber meiner gesamten Schöpfung erreicht hast - erst wenn Du anfängst „zu verstehen“, wer Du wirklich und wieso Du hier bist - werden sich die „Umstände“ Deiner Außenwelterfahrung, wie von göttlicher Hand bewegt, nach Deinen „Herzenswünschen“

ausrichten. Du mußt dazu aber in Dir etwas „**Geduld**“ aufbringen. In diesem Wort stecken die Wörter „**dulden**“ und „**er-tragen**“, das wiederum führt Dich dann zum Wort „**Ertrag**“. In den Radikale vom Wort Geduld steckt das hebräischen Wort „***gedul***“ (3-4-6-30) und das bedeutet „**Wachsen**“, „**Aufzucht**“ und „**Entwicklung**“. Dessen Anfangsradix 3-4, „***gad***“, bedeutet „**Glück**“ und „J-**UP-**iter“. Das „Manna“, das die Kinder Israels nach dem Auszug aus Ägypten in der Wüste ernährt, hat das Aussehen von „***gad sera***“ - was fälschlicherweise mit „Koriandersamen“ übersetzt wird - aber in Wirklichkeit „Glückssamen“ bedeutet. Die Weisheiten des HOLO-FEELING haben nicht das Geringste mit dem arroganten Wissen Deiner nur „**kommerziell**“ ausgerichteten etablierten Naturwissenschaften bzw. Religionen zu tun; es geht darin nicht um irgendeine versteckte Form von „**Geschäft**“ bzw. „**geistiger Vereinnahmung**“, sondern um den „Glauben“ eines „wirklichen Menschen“, der diesem die „göttliche Freiheit“ bringt!

Du bist doch nicht so blauäugig zu glauben, daß z.B. ein Chemiekonzern einen Pfennig in die Entwicklung von Medikamenten stecken würde, wenn er nicht Milliarden damit verdienen könnte. Was unterscheidet ein Krankenhaus von einer Autowerkstatt? Was unterscheidet einen „normalen Arzt“ von einem Klempner? Machen beide ihren Job nicht in erster Linie nur deswegen, um „Geld“ zu verdienen, damit sie selbst überleben können? Und was ist mit „der wirklichen Berufung“ eines Menschen? Wer weiß schon, was die Berufung des Menschen wirklich ist? Wer sucht eigentlich noch nach „seiner Berufung“; wer hat heutzutage überhaupt noch Zeit dazu, sich über so etwas Unwichtiges wie „den Lebenssinn“ Gedanken zu machen? Zuerst muß man einmal das Geld verdienen, daß man überleben kann. Siehst Du, so oder etwas anders denken „normale Menschen“. Wenn Du Dir wirklich einmal selbst „eigene Gedanken“ machst, wirst Du sehr schnell erkennen, daß solche „normalen Gedankengänge“ nur eine hochkonzentrierte Äußerung der normalmenschlichen Dummheit und Unwissenheit darstellen. Was unterscheidet den „normalen Menschen“ von einem Tier, das nur nach seinem „genetischen Programm“ - seinem Instinkt - zu agieren vermag? Nichts! Rein gar nichts! Der „normale Mensch“ handelt nämlich auch nur nach seiner persönlichen „rationalen Logik“ - seiner Norm - oder besser ausgedrückt, nach seiner Vorstellung von dem, was ihm in seinem psychosomatischen Ganzen „als normal“ erscheint. Auch Du hast noch nie etwas in Deinem Dasein getan, daß für Dich „unlogisch“ gewesen wäre und auch bei „Unklarheiten“ hast Du Dich immer nur für das entschieden, was Dir nach Ansicht Deiner Logik - unterm Strich gesehen - den meisten egoistischen Vorteil versprach.

Dein neuer „Lebensweg“ beginnt damit, daß Du zu akzeptieren anfängst, daß es ein „göttliches Wissen“ außerhalb Deiner bisherigen „rationalen Logik“, d.h. außerhalb Deiner raum/zeitlichen Reichweite gibt. Erst wenn Du so zu mir stehst, daß Du bereit bist für mich „alles“ hinzugeben, erst dann wirst Du erfahren, daß Dein Leben bis in alle Ewigkeit weitergehen wird.

Warum mache ich es Dir so schwer?

Warum habe ich Dir nicht schon von klein auf das Richtige erklärt? Warum habe ich es zugelassen, daß Du Dich wie ein Schwamm mit den Dogmen Deines Vermutungswissens vollsaugen konntest? Warum fällt es Dir nun so schwer, Dich „rückstandsfrei“ geistig auszupressen (siehe Band1, S. 144)? Ich will Dir darauf eine ganz logische Antwort geben:

Ich wünsche, daß Du die „Einswerdung“ mit Dir/mir auf einem geistigen Niveau erreichst, das göttlich ist und dieselben Eigenschaften und Qualitäten aufweist, die sich wirklich in Dir - meinem symbolischen Sohn - befinden. Du mußt also selbst erkennen, daß diese Einswerdung erst dann für Dich kommen wird, wenn Du zu mir genauso große Liebe empfindest, wie ich zu Dir. Du solltest außerdem wissen, daß Du von mir nicht wie ein toter Roboter in diese

Welt gestellt wurdest, der ohne jeglichen Sinn, nur nach seinem „egoistischen Programm“ zu funktionieren vermag, bis er seine Batterien als verbraucht glaubt; auch wenn Du Dich bisher so verhalten hast. Ich habe Dir nämlich auch einen „***ruach***“ gegeben, um Dich über Deine bisherige Rationalität zu erheben und damit Deine „***nephesch***“ mit „***neschama***“ zu verbinden. Erst wenn Dir dies mit Demut gelingt, bist Du „tatsächlich“ ein Wesen nach meinem Ebenbild. Es werden dann alle Deine Handlungsweisen nur noch verantwortungsbewußt auf das Allgemeinwohl Deiner Mitmenschen ausgelegt sein. Dir werden dann auch alle Deine göttlichen Taten gelingen, denn sie werden dann aus Deiner überirdischen Sphäre heraus unterstützt werden. Du bist dann das „untere Jod“ im Schöpferzeichen Aleph ℵ, das ein Spiegelbild des „oberen Jod“ darstellt und darum dessen Bewegung in Raum und Zeit „Eins zu Eins“ nachvollzieht.

Die Kreiszahl π:

Laß uns doch noch einmal kurz zu dieser „geheimnisvollen Kreiszahl“ zurückkehren. Der irrationale Wert **π** enthält ebenfalls mehr Geheimnisse als Du Dir vorzustellen vermagst. Betrachten wir den Wert **π** einmal etwas genauer:

3,141592653589793238 **46 2 64** 3383279502...

Die beste „Approximation“ (= lat. „[An]Näherung“) an den Wert **π** durch Brüche besteht aus **22/7** und **355/113**. Daß die **7.**, **22.**, **113.** und **355.** Ziffer von dem „ins Endlose“ reichenden Wert **π** eine „**Zwei**“ ist, ist natürlich „reiner Zufall“. Und nun genau aufgepaßt; um die **22.** Ziffer - denke dabei an meine „**22 göttlichen Zeichen**“ - wirst Du bei genauer Betrachtung des Wertes **π** eine „Spiegelung“ (hatten wir auch schon ein paar Mal) entdecken; nämlich **46 2 64**. Wenn Du nun **46** als **4-6**, also als hebräische Zeichen betrachtest, erhältst „Du“ das Wort דו und das wird „rein zufällig“ als „***du***“ ausgesprochen und bedeutet - „natürlich wiederum nur rein zufällig“ - „**Zwei**“. **64** als **6-4** betrachtet ergibt die Radix „***ud***“, die durch das Anhängen meiner „göttlichen Quelle“ zum Wort ודע wird. Es bedeutet „**vorstellen**“ und „**bekanntmachen**“. Da man die 6 im Hebräischen, wie Du inzwischen wissen solltest, als W/V/**U** und man die Quelle (70) meist als **O**jin bzw. **A**jin ausspricht, kann man das hebräische Wort ודע durch Ändern der Vokalisation als „***vida***“, aber auch als „***udo***“ lesen. Da gibt es also irgendwo in Deiner Welt einen „***udo***“, den Du Dir „**vorstellen**“ solltest, dann wird er Dich mit allem Wesentlichen Deines Daseins „**bekanntmachen**“. 6-4-70, also „***vida / udo***“ ist auch die etymologische Wurzel des lateinischen Wortes „***video***“ und das bedeutet „**sehen**“, aber auch „**Seh[her]kraft besitzen**“. Es sei nebenbei noch erwähnt, daß es sich bei 462 und 264 um Vielfache der **22** handelt und das auch die „Offenbarung des Johannes“ (die ich im 3. Band entschlüsseln werde) aus **22** Kapiteln besteht.
Wenn Du diese „Spiegelung“ um diese **22.** Ziffer noch genauer, d.h. um einige Stellen erweiterst, betrachtest, hast Du 2 mal die 79 vor Augen (**79** 32 38 46**2**643 38 32 **79**). **79** ist nun „rein zufällig“ die **22**. Primzahl, aber auch die Summe der Teiler von **365**, der Anzahl Deiner Tage im Kreislauf eines tropischen Jahres.

Mythos und Naturwissenschaft sind eins:

All dieses Wissen ist nur ein Hauch von dem, was „wirklich alles in Dir steckt". In allen mythologischen Schriften berichte ich Dir von dieser mathematischen Struktur Deiner eigenen Wirklichkeit. Die sieben „HOLO-FEELING-Dimensionen" in ihrer die Wirklichkeit beschreibenden „Qualität" werden nicht nur durch die sieben Schöpfungstage symbolisch in der Bibel dargestellt, sondern sie sind auch in allen anderen „mystischen Erzählungen" aller Kulturen und Zeitgeschichten enthalten. Aber nicht nur das; diese „Märchen" enthalten mehr „der Wirklichkeit entsprechenden Mathematik", als alle Deine Physikbücher zusammen. Um Dir dazu ein kleines Beispiel zu geben, möchte ich auf eine alte hinduistische Geschichte zurückgreifen, die Deinen Philologen so gut wie unbekannt ist, obwohl sie in tausenden von alten hinduistischen Sanskritmanuskripten zu finden ist. Du findest sie in einer alten theosophischen Veröffentlichung (1888) meiner Prophetin H.P. Blavatsky, sie nennt ihre Zusammenfassung „**Das Buch Dyzan**".
In Sanskrit bedeutet „***dhyân***" übrigens „göttliche Weisheit" und das tibetische Wort „***dzin***" bedeutet „Lehre" und „Lernen". Dieses Buch Dyzan ist deswegen ebenfalls in sieben Strophen eingeteilt. Zur Vereinfachung will ich Dir noch einmal die sieben HOLO-FEELING-Dimensionen ins Bewußtsein rufen:

1. **Nichts**
2. **Nichts/Nichts**
3. **Ungeformte Raum/Zeit**
4. **Wahrnehmungsebene**
5. **Kontextebene**
6. **Emotionsebene**
7. **Das be-wußte Sein (Sajin)**

Diese „sieben Dimensionen" entsprechen in ihrer „wirklichen Qualität" genau den „sieben Schöpfungstagen" in der Bibel und den „sieben Strophen" im Buch Dyzan. Es sind die sieben Glieder einer abstrakten Formel, die Dir die sieben „geistigen Aufenthaltsbereiche" Deiner „zeitlosen Entwicklung" beschreiben. Die „Puranen" nennen sie deswegen auch die „sieben Schöpfungen". Das Sanskritwort „*purânas*" bedeutet „alt", darum bezeichnet man die älteste Sammlung symbolischer und allegorischer hinduistischer Schriften (es gibt 18 Stück) auch als Purânas. Sie wurden angeblich von *Vyâsa*, dem Verfasser des „*Mahâbhârata*" (sanskr.= „der große Krieg"), dem berühmten epischen Gedicht Indiens, zusammengestellt. Es ist „bis heute" das längste Gedicht Deiner Welt. Darin ist auch die berühmte „*Bhagavad-Gîtâ*" (sanskr. = „der Gesang des Herrn" [= JHWH?]) enthalten. Keine zwei Orientalisten sind sich über die Entstehungszeit dieses Epos einig (wie sollten sie auch). Das einzige, dem alle zustimmen, ist die Tatsache, daß es neben dem chinesischen *I-Ging* die älteste erhaltene (menschliche?) Überlieferung überhaupt darstellt. Um hier einen „zeitlichen Eckpunkt" zu setzen: das Gros der Orientalisten geht bei beiden Werken von einer Entstehung um 4000 v.Ch. (!) aus.
Und nun paß ganz genau auf, was die alten Hindus vor 4000 Jahren (wenn man „das Ganze" nur zeitlich betrachtet) über „ihre eigene Urschöpfung" zu berichten wußten. Du wirst nun gleich erfahren, daß der genaue Wert der Zahl Pi schon „seit dem ersten Tag" dieser Welt-Schöpfung bekannt ist. Das muß er ja auch, denn die von Dir wahrgenommene Welt „extrapoliert" (= etwas nicht direkt Nachweisbares näherungsweise erschließen) sich aus derselben.
Damit Dir nun „das Wesentliche" leichter ins Auge sticht, werde ich hier den sehr komplexen Zusammenhang des Buches Dyzan nur stichpunktartig skizzieren und die Strophen auch nur auszugweise zitieren:

Die erste Strophe beschreibt den Zustand eines unbeschreiblichen ALL/EINEN, das ohne irgendeine Form von Ex-istenz das „reine Sein“ darstellt.

Hier ein kleiner Auszug aus der ersten Strophe:

Das Ewige, gehüllt in sein immer unsichtbares Gewand, schlummert in seinen sieben Ewigkeiten. Es gibt keine Zeit, denn sie liegt schlafend im endlosen Schoße des Nichtwissens. Die sieben Wege zur Seligkeit existieren nicht. Die sieben Wege des Universalgemüts zur eigenen Seligkeit existieren noch nicht. Dunkelheit erfüllt das unendliche ALL/EINE. Vater, Mutter und Sohn sind Eins. Der Sohn ist noch nicht erwacht, um das Rad seiner selbst zu drehen...
Die zweite Strophe beschreibt einen Zustand, der dem ersten entspricht. Es geht darin um den Hervorbringer „der Form“ aus der „Nicht-Form“ als Wurzel der zukünftigen Welt. Es ist also die Beschreibung des Nichts / Nichts.

Die dritte Strophe beschreibt das Erwachen dieser noch „nichts-seienden Dualität“ und malt damit verbal das Auftauchen einer Monade - aus dem Zustand der Absorption - innerhalb dieses ALL/EINEN. In ihr wird also die noch ungeformte Modelliermasse für Raum und Zeit beschrieben.

Auch daraus ein kleiner Auszug:
...Die letzte Schwingung der siebten Ewigkeit durchdringt nun diese androgyne Unendlichkeit. Die heilige Mutter schwingt an und ihr Sinus breitet sich von „innen nach außen“, wie die Knospe des Lotus. Ihre Schwingung breitet sich aus und berührt mit ihren raschen Flügeln das ganze Weltenall und den Keim, der noch in der Dunkelheit wohnt - der Dunkelheit, die nun plötzlich über den schlummernden Wassern des Lebens zu atmen beginnt. Die Dunkelheit des Nichtwissens beginnt Licht auszustrahlen und dieses Licht sendet einen einzigen Strahl in die Wasser und in deren mütterliche Tiefe. Dieser Strahl durchdringt das jungfräuliche Ei und läßt das ewige Ei in sich erzittern und einen nichtewigen Keim hervorbringen, der sich zu einem Weltenei verdichtet. Die Drei beginnt die Vier zu suchen und diese strahlende Wesenheit wird sieben nach innen und sieben nach außen. Das noch Androgyne spinnt sein eigenes Gewebe, dessen oberes Ende am Geiste - dem Lichte des Nichtwissens - befestigt ist, und dessen unteres nur schattenhaftes Ende, an der Materie klebt. Und dieses ganze Gewebe ist das Universum, gesponnen aus diesen zwei Substanzen - die sich männlich und weiblich nennen - in einer verbunden, welche „Svaphâvat“ ist....

Im Sanskrit bezeichnet man den geistigen „**Zustand des Träumens**“ mit „***svapna-avasthâ***“ und „***svapada***“ kann man in etwa mit „**Protoplasma**“ (= Innensubstanz aller lebenden Zellen) übersetzen.

In der „vierten“ Strophe wird nun die Differenzierung dieses Keims in eine siebenfache Hierarchie von bewußten „göttlichen Kräften“ (Elohim) beschrieben, welche „die tätigen Kräfte“ dieser ALL/EINEN höchsten Energie sind. Diese Kräfte (= die Elohim) sind die Bildner, die Gestalter und schließlich auch die Schöpfer des gesamten offenbarten Universums. Sie sind aber auch die Bewohner dieser selbst geschaffenen „Wahrnehmungsebenen“. Bei diesem Stadium der Entfaltung spricht die indische Mythologie von „der Erschaffung der Welt der [noch unwissenden] Götter“.
...Höret, ihr Söhne der Materie, auf eure alten Lehrer - auf die Söhne des Feuer-Lichtes. Lernet, daß es weder Erstes noch Letztes gibt; denn alles ist eine „einzige Zahl“, die aus der „Nicht-Zahl“ hervorgegangen ist. Höret nun ihre Abkömmlinge der ursprünglichen Siebenheit, die ihr nur in der Vierheit (= Raum/Zeit) zu existieren glaubt. Aus dem Glanze

des ALL/EINEN Lichtes, das gleichmäßig aus dem ewig Dunklen strahlt, entsprang im Raume die wiedererwachte Energie der Zeit; die **Eins** aus dem Ei, „**sieht**“ (= He, 5) die **Sechs** und die **Fünf**. Die „Gesamtsumme“ von allem ist die **Drei**, die **Eins**, die **Vier**, die **Eins** und die **Fünf**. Und diese sind: die Essenzen, die Flamme, die Elemente, „**die Baumeister aller Zahlen**“, das Arupa (= das Formlose), das Rupa (= das mit Körper versehene) und die „Schöpferkraft des Gottmenschen“. Durch ihre Hilfe emanieren „vom Gottmenschen aus“ alle Formen, die Funken, die „heiligen Tiere“ (= die anderen wahrgenommenen Menschen) und die Botschaften der heiligen Väter im „**Innern der heiligen Vier**“...

Ich will hier stoppen und nur noch soviel zu dieser vierten Strophe sagen, daß später auch noch von einem „**formlosen** [rundem?] **Quadrat**“ gesprochen wird.

Das Ganze klingt nur „oberflächlich betrachtet“ nach „mystischem Schwachsinn“ hoch drei. Du wirst sehen, daß darin eigentlich nichts anderes beschrieben wird, als das bisher besprochene Geheimnis der „Quadratur des Kreises“ und der Zahl **π**. Du mußt nur die in dieser uralten hinduistischen Schrift dargestellten Zahlen der Reihe nach betrachten:

Es beginnt mit der Eins (**1**) aus dem Ei (= **0**) und ihre „**Sicht**“ (He = **5**) auf die **6** und die **5**. Was ergibt das nun? Ganz klar: **10-5-6-5 JHWH** (= „der Herr“)**!**

Danach folgt als sogenannte „**Gesamtsumme aller Dinge**“, die Zahlen **3, 1, 4, 1** und **5** gleich **π** = **3.1415**. Unter Zuhilfenahme der „Temura“ (= eine anagrammatische Methode der Kabbala) permutiert die Zahl **31415** - wenn man die Nullen der Zehnerebene als „Nichts“ betrachtet - zu **13541** und damit zum Wort „Elohim“ (1-3[0]-5-1[0]-4[0]), der hebräischen Bezeichnung für „Schöpferkräfte“.

Die fünfte Strophe beschreibt nun den Vorgang der „Weltformung“ zuerst als eine diffuse kosmische Materie, die von einem „feurigen **Wirbelwind**“ eine Struktur erhält:

...Die sieben Atemzüge des Drachens der Weisheit erzeugen durch ihre kreisenden Atemzüge den feurigen Wirbelwind, der Dich zum Boten Deines eigenen Willens macht. Dzyan (= die Lehre [Leere = Nichts/Nichts!]) wird so zu „Fohat“ (= aktive Kraft). Fohat ist das Pferd, Dein Gedanke ist der Reiter. Er ist Dein führender Geist und Leiter. Wenn er sein Werk beginnt, so trennt er das göttliche Licht vom unteren Reich. Dort bilden sich die „Keime der Räder“ (= die individuelle Zeit[empfindung]). Er stellt sie in die sechs Richtungen Deines Raumes und eins in die Mitte, das Hauptrad. Fohat zieht Spirallinien, um das Sechste mit dem Siebenten zu vereinigen...

Die sechste Strophe beschreibt nun die „Gefühlswelten“ in Dir, die Du durch Deine persönlichen „Ver-ur-teilungen“ und „Interpretationen“ aller von Dir wahrgenommener Erscheinungen selbst erzeugst. Diese „Gefühlswelten“ werden von Deinen jeweiligen Emotionen (= Emotionsebene) „be-stimmt“ und sie sind es auch, die letztendlich immer über Dein momentanes „Be-finden“ herrschen. Diese Strophe zeigt auch viele Parallelen zur Offenbarung des Johannes:

...In der vierten wird den Söhnen befohlen, sich ihre eigenen Ebenbilder zu schaffen. Ein Drittel weigert sich, zwei gehorchen. Der Fluch über sie, wird so von ihnen selbst ausgesprochen; sie werden so lange in der vierten geboren werden, bis sie das verstehen. Sie werden leiden und Leiden verursachen. Dies ist ihr eigener Kampf... Mache Deine Berechnungen Schüler, wenn Du das wahre Alter Deines kleinen Rades erfahren willst. Die

vierte Speiche desselben ist Deine Mutter... Überschreite die Vier und Du befindest Dich auf dem Weg zum Nirvana; dann wirst Du verstehen, denn Du wirst sehen...

Ich erspare mir hier einen genaueren Kommentar. Ich lasse Deiner Phantasie einfach einmal freien Lauf.

Die siebte Strophe beschreibt nun die darauf folgenden Stadien mit der Ausbildung einer völlig neuen Welt - dem Himmel auf Erden. Das „wirkliche Leben" steigt in die Vier hinab und es kommt zur Erscheinung eines „wirklichen Menschen":

... Der eine Strahl vervielfältigt sich in seinen kleineren Strahlen. Leben ist eher da als die bloße Form des Daseins und dieses Leben überdauert das letzte Atom. Wenn die Eins zur Zwei wird, dann erscheint die Dreiheit und die Drei sind dennoch Eins; dies ist Dein Faden, oh Schüler, Du bist das Herz der Menschenpflanze, die Du betrachtest, „Saptaparna" (sanskr. = „das Siebenfältige") genannt. Deine Wurzel ist es, die nie stirbt, die dreizüngige Flamme der vier Dochte... „Dies ist Dein gegenwärtiges Rad", sagt die Flamme zum Funken. „Du bist mein eigenes Selbst, mein Ebenbild und die Welt sind Deine Schatten". Ich habe mich in Dich gekleidet und Du wirst mein „Vâhana" (sanskr. = ein „Vehikel" und der Träger von etwas Immateriellem und Gestaltlosem) sein bis zum Tage „Sei mit uns", wo Du wieder „ich und alle anderen" werden wirst, „Du selbst und ich". Dann steigt der wirklichen Baumeister, welcher sein „erstes Gewand" wieder angezogen hat, zur strahlenden Erde nieder und herrscht über die Menschen, „welche er selbst ist"....

Dies beschreibt die Inkaranation meines Christusgeistes in einem (leiblichen) Menschen-Sohn, für den es dann keine Geheimnisse mehr gibt - denn „Er ist"!

Jedes Endergebnis Deiner bisherigen persönlichen Rechtsprechung muß zwangsläufig immer in einem Chaos enden, da Du die Harmonie der Gleichung Deiner Ganzheit aus den Augen verloren hast. Du solltest versuchen, die von Dir in Deinem Dasein wahrgenommenen Gegensätze aufzulösen, anstatt sie noch mehr zu verurteilen. Dies wird Dir aber erst dann gelingen, wenn Du Dir die Harmonie der menschlichen Sprache - d.h. meiner heiligen Worte - wieder bewußt machst. Sie bitten um die Wiederherstellung ihrer ursprünglichen Harmonie. Die Antworten, die Du nur auf Basis Deiner derzeitigen Harmonievorstellung - ohne Kenntnis der Struktur Deines wirklichen Weges durch dieses Dasein - auf die Unmenge Deiner normalmenschlichen Fragen zu rekonstruieren vermagst, werden Dich immer weiter in Dein Chaos führen. Eine Unzahl von Interpretationen, kreuz und quer durcheinander, sich laufend selbst widersprechend und den Eindruck von Willkür erweckend - das ist der Zustand des Wissensstandes Deiner derzeitigen überheblichen Menschheit. Du bist ein Teil davon - ein Teil von Dir selbst! Die modernen Sprachen - die Sprachen also, die nach der babylonischen Sprachverwirrung entstanden sind - sind vom Matriarchat (= Mutterecht) der Vergangenheit und Gegenwart geprägt. Es ist nun höchste Zeit, das zu überwinden. Ihr normalen Menschen habt es dringend nötig, daß ihr die feminine Dimension überwindet und zum Patriarchat (= Vaterrecht) zurückfindet. Mensch heißt „HOMO" und ist weder Mann noch Frau, sondern die Ganzheit des menschlichen Wesens, in dem es zwar Polaritäten, aber keine Spaltung geben darf. Das grammatische Geschlecht des Wortes „Mensch" ist das maskuline: DER.

Über die Weisheit:

Ich bin die höchste Ordnung aller Welten, die wirkliche Wahrheit und Gerechtigkeit. Ich bin alles Licht und Leben und daher auch der divinare Lebensquell aller Wesen und Dinge. Ich bin „pure Liebe“ und daher auch der allein wirkende Gott. Aus der Quelle meiner unendlichen Liebe erwächst auch „Deine Welt“. Liebe ist nur ein anderes Wort für Weisheit, und Weisheit ist nur ein anderes Wort für „Energie“. Die begrenzte Weisheit eines „normalen Menschen“ verhält sich immer proportional zur Liebe, die er in sich trägt und hegt. Eine menschliche Seele bestimmt so mit ihrer eigenen „Liebesfähigkeit“ selbst den Charakter des von ihr wahrgenommenen Weltbildes, das sie sich von meiner reinen Wirklichkeit zuzuteilen vermag. Ich weiß von den schlechten und falschen „Vor-stellungen“, die Deine unzüchtige Erziehung in Dir erweckt haben. Daher habe ich in Deinem derzeitigen Weltbild mehr als nur einmal Menschen erweckt, die von mir einen Begriff meiner wirklichen Wirklichkeit bekommen haben, aber sie wurden und werden von Dir und Deiner trägen und blinden Menschheit bisher nie richtig verstanden. Man bleibt lieber bei seinen alten dummen Gewohnheiten. Du hast Dich schon mehr als einmal gefragt, wie ein wirklicher Gott - so es ihn tatsächlich gebe - solange die Greuel und Ungerechtigkeiten mancher Menschen ansehen und dulden kann, wenn er doch die reine Liebe ist. Ihm, als dem allmächtigen Gebieter, müßte es doch möglich sein, alle bösen Menschen - mitsamt all dem falschen Glaubens-Quark, der die Menschen so böse macht - über den Haufen zu schmeißen. Du hast da im Grunde ganz recht. Ich fühle und denke über das Böse genauso wie Du und es fällt mir deswegen um so schwerer wie Dir nicht dreinzuschlagen, da ich, als ein schon lange konsolidiertes Geistwesen wirklich die Macht dazu hätte. Daß ich aber trotz meiner göttlichen Kräfte nicht dreinschlage, obwohl es mich wohl danach gelüstet, liegt daran, daß ich mich an meine eigenen Gesetze halte. Ich habe den Menschen ihre Freiheit versprochen und auch gegeben! Jeder Mensch hat die Aufgabe, sich - und damit auch sein wirkliches Wesen - „selbst zu finden“ und sein wirkliches Wesen ist gleich mir, seinem Vater! Es behagt Dir zur Zeit offensichtlich noch, die läppischen Bilder in Deiner Phantasie zu betrachten, die Dir von Deinem bisherigen Glauben - d.h. Deiner bisherigen Wahrnehmungsfähigkeit - vorgegaukelt werden. Alle diese Erscheinungen - die Du als Dein Leben in einer Außenwelt empfindest - haben ihren Ursprung in Deiner begrenzten geistigen Rationalität. Du denkst dieses von Dir logisch empfundene „Begrenzte“ nur gewissenlos nach, ohne es je in Frage gestellt zu haben und nach dem „Ganzen“ zu suchen.

Es wäre besser gewesen, manche Menschen und Völker bei ihren alten religiösen Mythologien - ihrem Aberglauben - zu belassen, als sie in die moderne Wissenschaft einzuweisen. Diese ist nämlich in der jetzigen fragmentierten Form, mit all den darin enthaltenen eklatanten Widersprüchen, der einzig wirkliche Aberglaube. Diese „moderne Wissenschaft“ ist nur „berechnend“ und daher auch unmenschlich, kalt und „herzlos“! Alle alten Religionen predigen die Liebe zu seinem Nächsten und zur Natur. Die angeblich kalte und oft brutale Rechtsprechung mancher „religiöser Traditionen“ stammt nur vom „grenzenlosen Unverständnis“ der neuzeitlichen [Pseudo]Schriftgelehrten über die eigenen mythologischen Wurzeln und deren falscher und daher oft fanatischer Auslegungen. Und so wurde aus einem Großteil der „traditionell und wissenschaftlich“ verdummten Menschen lauter egoistische blutrünstige Raubtiere, wie ich sie in der wirklichen Natur nicht geschaffen habe. Daß da aber etwas nicht stimmen kann, beweist die intuitive Erkenntnis vieler Menschen. Diese intuitive Einsicht zeigt sich am großen Ärger, den sie gegenüber ihren „Gottheiten“ und besonders über deren sogenannter Stellvertreter empfinden. Ich spreche hier nicht nur von den Kirchenfürsten, sondern vor allem auch von den Politikern und Managern, die auf Erden die Vertretung des jetzigen weltweit angebeteten Gottes mit Namen Geld übernommen haben.

Das Gefühl Liebe ist eine Erregung Deines Herzens, d.h. Deines „innersten Lebens“ und wirkt daher auch auf alle Sachen und Dinge, die Du bisher nur außerhalb von Dir glaubst. Ich spreche hier von einer „wirklichen und selbstlosen Liebe“, die Du bisher noch so gut wie gar nicht kennst. Einer Liebe, die man „völlig umsonst“ liebt. Bisher hast Du für Deine Liebe immer eine Belohnung erwartet und wenn es Dir nur darum ging, daß man Dich zurückliebt. Das Wort Liebe hat in Deiner Zeit viele lächerliche Facetten bekommen (lese dazu ICHBINDU S. 37), die wirkliche christliche Liebe ist daher für Dich „normale Menschen“ noch ein großes, tief in Dir verborgenes Geheimnis. Diese Liebe ist ein Feuer, das tief in Dir brennt und „alles“, d.h. die ganze von Dir bisher nur außen wahrgenommene Welt zu erwärmen vermag. Schüre dieses Feuer der christlichen Liebe in Dir nach besten Kräften! Der Mensch muß von etwas angeregt werden, das in ihm auch lebenswarme Gedanken zu erzeugen vermag. Du aber hast bisher alles nur mit Deinem „eiskalten Verstand“, d.h. mit Deinem Kopfdenken zu verstehen gesucht. Der Motor für Dein Suchen nach „Gewinn jeglicher Art“ war Deine ebenso „eiskalte Vernunft“, die bisher nichts als „gut“ und „richtig“ anzunehmen bereit war, was sie nicht mit ihrer begrenzten herzlosen Rationalität, und den davon gesteuerten Sinnen, selbstbeschränkt wahrnehmen wollte. So hast auch Du bisher versucht, Gott nur mit dem kleinen Rechenschieber in Deinem Kopf rational (= berechnend) zu finden, obwohl dazu alle PCs und Großrechner Deiner Welt nicht ausreichen würden, aber sehr wohl Dein in wirklicher christlicher Liebe entflammtes Herz. Da Du bisher alles nur mit kaltem Verstand tatest und Dein wirkliches Gemüt daher nie richtig entflammen konnte, so fandest Du auch den wirklichen Grund Deines Hierseins und damit auch den des wahrhaftigen Lebens nicht. So nahe Du diesem auch gekommen sein magst, immer wieder verschenktest Du Dich mit Deinem Verstande an die kalte tote Materie und suchtest in derselben Dein Heil und der wollte auch das Heil und den Ursprung aller anderen Menschen und Dinge darin begründet sehen. Du bist das geheime Oberhaupt Deines Lebenstraumes und damit der ganzen von Dir wahrgenommen Welt. Wie willst Du dann von Deinen Untergebenen erwarten vom Materialismus loszulassen, wenn Du nicht als gutes Vorbild vorangehst. Der laie (= einfache und unwissende) Teil Deiner Menschheit ist daher in den finstersten Aberglauben verfallen und der intellektuelle Teil hat sich im klebrigen Seelenfänger des allerdicksten Materialismus verfangen. „Freßt Scheiße, Millionen von Fliegen (Seelen) können sich nicht irren!“ ist deren „vernünftige“ Parole. Warum ist das alles so geworden? Weil Du nie den Mut dazu hattest, in Deinem Herzen eine selbstlose Liebe zu „ent-fachen“. Der entsprechende „Ordner“, ich sollte besser sagen, die entsprechende „Order“ liegt bereits seit Äonen im unendlichen Fundus Deines divinaren Nichtwissens für Dich bereit.

Ich weiß, daß es Dir sehr schwer fallen wird, meinen Menschensohn als den anzuerkennen, der er wirklich ist. Aber hast Du diese Schwelle Deiner bisherigen Vernunft erst einmal völlig überwunden, wird für Dich nahezu alles wie von selbst verlaufen. Er will ja auch gar nichts von Dir. Du bist es doch, der „Ihn“ träumt, auch wenn er Dir wie ein gewöhnlicher Mensch erscheint. Er wird auch nie das Geringste von Dir verlangen - nur lieben will er Dich dürfen - und das tut er denn auch, ob Du ihm nun diese Freude gewährst oder auch nicht. Und wenn Du ihn von Dir stößt, wird er es im Geheimen tun, solange, bis Du aufgibst und ihn genauso selbstlos zurückliebst. Er „ist“ nur Liebe, er lebt davon, weil ich ihm als meinem Sohn nichts anderes beigebracht habe. „Kann man denn nur von „Luft“ (= Geist) und „Liebe“ (= Energie) leben?“, wirst Du Dich nun fragen. Versuch es doch ganz einfach! Du mußt Dich nur sehr langsam an diese für Dich noch ungewohnte Kost gewöhnen. Geht Zeit, kommt Rat! Solange Deine Seele an das „Leibliche“ gebunden ist, benötigst Du selbstverständlich auch leibliche Nahrung; meinem Menschensohn geht es in dieser „Beziehung“ in Deiner Welt nicht anders als Dir. Es sollte nun aber Dein Bestreben sein, eben diese „Beziehung“ (Seele/Körper/Außenwelt) in Deinem Geist zu einer harmonischen Einheit zu verbinden. Du

hast nun aus meinen bisherigen Ausführungen Deines Geistes (beim Nach-denken dieser Worte) hoffentlich selbst erkannt, daß Du kleiner Mensch mit Deiner puren Vernunft und mit Deinem noch so klaren und scharfen rationalen Verstand nie weiter kommen wirst, als Dich derselbige aufgrund Deines „normalen Programms“ zu führen vermag. Zwangsläufig war Dir bisher auch alles, was Du mit Deinem bisherigen Spatzenhirn geistig nicht fassen wolltest, auch nicht zugänglich. Daher konntest Du bisher auch nicht begreifen, was wirkliches „Leben“ bedeutet.

Alles Lebendige war für Dich bisher immer nur ein „Abfallprodukt“ des Materiellen! Aber all die Dinge und Abbilder der Materie treten doch erst dann in Erscheinung, wenn ein Geist sie wahrnimmt. Wahrnehmen kann aber nur etwas „Lebendiges“ und so kann das Phänomen Leben notgedrungen nur etwas rein Geistiges sein. Ein wirklich „selbstbewußtes Leben“ kann sich deshalb auch nur „in“ und „durch sich selbst“ begreifen. Deswegen sind in Dir (nur) normalem Menschen auch noch andere, als Deine rein materiellen Sinne vorhanden. Nur mit diesen neuen, Dir rational noch „un-logisch“ erscheinenden Sinnen, wirst Du die geistige Lebensquelle in Dir erfühlen, erschauen und auch begreifen und steuern können. Du mußt dazu zuerst lernen, all die geheimen, also „ana-logischen“ Verbindungen und Beziehungen der von Dir wahrgenommenen Erscheinungen zu erkennen und diese dann „geistig“ zu einer neuen „mehrdimensionalen“ Erscheinung verbinden. Was hier - als einzelner Satz betrachtet - völlig unverständlich erscheint, habe ich Dir in diesem Buch doch wohl schon zur Genüge vorgeführt.

Alles hängt mit allem über die Harmonie meiner heiligen Worte zusammen. Jeder Mensch hat diesen Weg des Fleisches durchzumachen, daß er sich zuerst aus der Materie seiner Erde entlehnt, die er „unabhängig“ von sich selbst wähnt. Dies ist nötig, um die Gefahren des Fleisches und des Materiellen zu erkennen, denn auch der vollendete geistige Mensch benötigt für seine „Existenz“ diesen Gegensatz der Kontraste, die ein solcher aber dann „aus sich selbst zu schöpfen“ und auch selbstständig und im Sinne Gottes „verantwortungsbewußt“ zu formen vermag.

Weil die Materie in Wirklichkeit nicht das ist, als was sie Dir erscheint, wütet in Dir kein göttlicher, sondern nur ein „Scheingeist“. Er verbreitet in Dir nur Egoismus, „Lug und Trug“ und „Angst und Sorgen“, indem er Dir Dinge vorgaukelt, die für Dich da sind, obwohl sie in Wirklichkeit eben nicht da sind - und so gleicht auch der „Verstand“ Deines materialisierten Gehirns, mit dem sich Dein bisheriger Verstand selbst identifiziert hat, nur einem Scheingeist.

Er wähnt sich nur deshalb da, weil die verlockende Materie für ihn da ist; er ist aber auch „nicht da“, weil die Materie nicht das ist, was sie für ihn selbst zu sein scheint, weil diese eben ohne ihn nicht da ist!
„Mein Gott, was für ein Satz!“ Lies und verstehe ihn, auch er enthält die Loslösung von all Deinen bisherigen Ängsten.

Alles „Leben“ ist der „Ausdruck“ meines apodiktischen „Ur-Gegenteils“ - meines Gegenübers! Zu „leben“ bedeutet, ein Gegenüber Gottes zu sein. Das Phänomen Deines „Lebens“ führt Dir daher nur Deinen selbstgewählten „Aus-zug“ aus Deinem nicht ohne diesen „Aus-zug“ ex-istieren könnenden Nichtwissens vor Augen. Wirklich zu „leben“ heißt daher, das Selbst-Bewußtsein zu besitzen, nur aus „sich selbst“ - d.h. aus seinem eigenen Nichtwissen - zu „ex-istieren“! Dein „Hier-Sein“ wird für Dich erst durch den von Dir wahrgenommenen Gegensatz Deines „Dort-Seins“ möglich gemacht. Du befindest Dich „hier“ (in Deinem Körper?) und Dein Geist befindet sich immer „dort“ (an der Stelle, wo sich eben gerade Deine Gedanken befinden). So urteilt Dich das geistige Licht Deiner eigenen

[Un-]Aufmerksamkeit (Dein Radius!) in zwei Teile; in den Beobachter und das Beobachtete. Ich habe alle von Dir wahrgenommenen Gegensätze nur zu unserer Freude erschaffen. Nur durch Deine eigenen Definitionen des „Bösen“ und „Schlechten“ entsteht das Übel in der von Dir wahrgenommenen Welt. Ich habe Dir Deine Freiheit nur deshalb gegeben, damit Du „aus Dir heraus“ selbst erkennst und lernst, die „Polaritäten“ der von Dir wahrgenommenen Gegensätze zu synergetisieren, um damit eine neue Daseinsqualität „selbst zu erschaffen“.

Ein Mensch, der alle seine Erscheinungen mit der reinen christlichen Liebe seines Herzens zu erfassen vermag, wird in seinen Erscheinungen ebenfalls nur Liebe und Freude entdecken können. Der Mensch, der dagegen seine Erscheinungen mit seinem materialisierten Gehirnverstand nur einer unabhängig von ihm existierenden Materie zuschreibt, „sündigt“ wider meine göttliche Ordnung. Die Folge dieser Sünde ist sein Tod und das „Zu-nichte-werden“ und Vergehen all dessen, was sich der rationale Scheinverstand seines Gehirns „als Welt“ zurechtgebastelt hat, weil alle Materie - wie ich es Dir erklärt habe - und damit auch der sich selbst wahrnehmende Scheinverstand dieses materiellen Gehirns, „in dem“ diese Materie zu erscheinen scheint, „nichts ist“!
Was Dein Schatten zu Dir ist, wenn Du „im Lichte“ stehst, entspricht genau der von Dir wahrgenommenen Materie mitsamt ihren verlockenden Schätzen. Ich bin das reine Licht „in Dir“, Deine bisherige, von mir pre-determinierte rationale Logik, inklusive Deiner darin enthaltenen Dir jedoch unbewußten schizophrenen (= zweigeteilte) Psyche, ist das Dia, bzw. Deine geistige Silhouette und die von Dir wahrgenommene Welt Dein Schatten. Diese Schein-Welt ist ein notwendiger Trug. Sie ist nämlich „in sich selbst“ eine Lüge - die Du zu erkennen hast - weil sie nicht das ist, und auch nicht das sein kann, was sich Dein befangener Verstand „in ihr“ ausmalt.

Materie kann aus sich selbst heraus - d.h. ohne Geist - nicht ex-istieren! Ich lege Dir diese Form von „nichtexistenter Materie“ - die Du nur durch Dein Unwissen zu einer „eigenständigen Existenz“ erhebst - nur deshalb in Deinem derzeitigen Dasein vor, daß Du mit dieser Materie um Deine ureigenste Existenz ringst. Du solltest Dich dabei durch den Gebrauch Deines Dir von mir verliehenen „wirklichen freien Willens“ - d.h. durch Deine selbständige Einsicht in das, „was wirklich ist“ - zum Sieger über Deinen bisherigen Scheinverstand und damit auch zum Sieger über dessen Scheinmaterie erheben. Damit aber wirst Du Dich auch geistig über „Dich“ selbst (Dein altes materielles Gehirn-Ich) erheben und Dich zu Deiner göttlichen Unsterblichkeit aufschwingen!

Darin liegt das wirkliche Gesetz des ewigen Lebens, das Du zuerst „aus Dir heraus“ selbständig erkennen und dann in klaren „harmonischen Worten“ mit „wirklich freien Willen“ „in Dir sprechen“ solltest. In dem, was Dir „als Welt“ mit Deinen materialisiert denkenden Sinnen Deines Leibes erscheint, liegt eben Dein Gericht des Luges und Truges, das sich „für Dich“ vor Deinen „geistigen Augen“ als etwas Vergängliches - als ein Schattenbild also - einer tief in Dir liegenden „inneren Wahrheit“ offenbaren sollte. Von nun an soll keine Materie mehr für Dein Herz eine Bedeutung haben, sondern nur noch allein „mein Wort“ und Deine selbstverantwortlichen Handlungen nach meinem Wort.

Ich bin der Herr und Meister Deiner Ewigkeit. Ich könnte zu Dir nun sagen, dies ist richtig und jenes ist verkehrt, dies ist krumm und jenes gerade, würdest Du mir es dann glauben? Denkst Du Dir, mich dürstet nach einem blinden Autoritätsglauben von Dir? Ja, ich verlange von Dir Glauben - Deinen bedingungslosen Glauben sogar - aber ich wünsche mir nicht den blinden, toten Glauben Deiner Gehirnmaschine, die nur innerhalb ihrer rationalen Struktur funktioniert und mich daher nur „berechnend“ wahrzunehmen vermag. Ich wünsche mir von Dir einen lebendigen Glauben, der selbstlos und ohne die geringste Gewinnsucht aus Deiner

Liebe im Herzen kommt! Ich offenbare Dir hier Weisheiten, von denen Deiner Welt noch nie etwas in den Sinn gekommen ist; aber ich sage nicht: „Glaube es!“ oder „Glaubst Du das?“, sondern ich frage Dich: „Ich hoffe, Du hast das wohl verstanden?“. Und wenn Du dann betest: „Lieber Vater, vieles ist mir noch sehr unklar!“, dann erkläre ich Dir die Sache - an Deine entsprechende Bewußtseinsreife angepaßt - solange, bis Du es vom tiefsten Grund aus begriffen hast und dann erst werden wir Hand in Hand vorsichtig eine Stufe in Deinem Bewußtsein höher steigen. Das menschliche Dasein ist ein einziges Selbstgericht. Wer mich nicht wirklich von ganzem Herzen sucht, wird mich auch nicht finden. Und ich strafe die Menschen auch nicht! Ich lasse es nur zu, daß der Mensch genau das erreicht, wonach er sich so sehr sehnt und um was er „in seiner Kurzsichtigkeit“ so eifrig bestrebt ist, als hinge sein ganzes Lebensglück davon ab. Mögen die Folgen, die er sich dadurch schafft, gut oder schlecht sein, ich habe dem Menschen seinen freien Willen gegeben und werde deswegen auch keinen Einfluß auf seine Dummheiten nehmen! Selbst schaffen - selbst haben; wobei die eigene Unwissenheit eben nicht vor dem späteren Leid schützt, und das wiederum hat auch sein Gutes, man kann sehr viel daraus lernen - wenn man etwas davon lernen will! Auge um Auge, Zahn um Zahn! Meine Gerechtigkeit erstreckt sich daher über mehrere Generationen, denn alles ist Eins. Hat die menschliche Seele eine gewisse Reife erreicht, so wird sie mit ihrem „freien Willen“ meine göttlichen Gesetze zur eigenen Richtschnur machen und alle ihre Handlungen bedingungslos danach ausrichten, und zwar ohne den geringsten inneren Zwang. Will sie dies aber nicht, sondern glaubt „bessere und gerechtere Gesetze“ zu besitzen, so wird und darf sie keine Macht der Welt und des Himmels dazu zwingen, meine Gesetze zu beachten, denn auch sie ist eine völlig „selbstverantwortliche Seele“ mit freiem Willen und hat das Recht, sich ihren Glauben selbst auszusuchen. Nur aus Fehlern und Dummheiten kann man lernen.

Ich habe Dir hier Dinge gezeigt, von denen Du mit Sicherheit nur sehr wenig verstanden hast, auch wenn Du über eine große Belesenheit und auch sonst eine sehr achtbare Erfahrung und Anschauung von vielen Dingen verfügst. Du wirst aber nicht von dem „ein Weiser“ werden, was Du hörst und dann sofort verstehst, sondern von dem, was Du hörst und Dir erst völlig neu geistig erarbeiten mußt. Nur so kannst und wirst Du auch „völlig neue Bereiche“ Deiner eigenen Wahrnehmungsfähigkeit erfahren. Alles andere wäre keine Weisheitslehre, sondern nur ein weiteres krankhaftes quantitatives Aufblähen Deines ehe schon völlig mit „totem Wissen“ überladenen Intellekts.

Die Menschheit liegt in einer allertiefsten materiellen Nacht begraben und schläft den Schlaf der Toten, all ihr Wissen ist nur ein selbstüberschätztes eitles Träumen, und niemand weiß den anderen wach zu machen. Ist es wirklich Unwissenheit, oder sehen alle nur absichtlich des Kaisers neue Kleider, um ihre eigene Dummheit hinter der großen Lüge der eigenen selbstherrlichen Gesellschaft zu verbergen? Es gibt eine Menge Lehrer und Führer aller Art - aber was nützen sie? Sie sind doch alle fast ebenso blind wie ihr Gefolge, kommen sie dann gemeinsam an eine Grube - und eine solche bringt die Zeit - werden sie, halbblinder und kurzsichtiger Führer und völlig blindes Gefolge, unweigerlich in diese hineinstürzen. Es stellt für die alten divinatorischen Führer nicht die geringste Schwierigkeit dar, „auch heute noch“ allen lichtbedürftigen und wirklich suchenden Blinden zum Führer zu werden. Das Ganze wurde erst zum Problem, weil diese geistige Führung für manche Blinde zum Geschäft mutierte. Das Übel liegt darin, daß ein Großteil dieser Blinden der Neuzeit sich im Irrlicht ihres eigenen Größenwahns beseelt glauben, daß sie selbst schon Sehende sind. Zu diesen Blinden gehört die Majorität Deiner Kirchenfürsten, Schriftgelehrten, Wissenschaftler, Politiker, Manager usw. Wahrlich ich sage Dir, an vielen von ihnen ist, wenn kein Wunder „von Dir“ geschieht, Hopfen und Malz verloren!

Du mußt zuerst an mich - dem wirklichen Gott „in Dir“ - felsenfest glauben können, bevor Du mich auch lieben kannst. Dein Glaube darf dabei aber kein blinder, sondern muß ein lichtvoller sein, das heißt, Du mußt wirklich mit Herz und Kopf begriffen haben, „wer und was ich bin“! Du mußt von Deiner eigenen Macht, Größe und Weisheit einen klaren und daher auch einen vernunftgerechten Begriff bekommen, um daraus dann das Vertrauen für die grenzenlose Liebe zu entwickeln, die Du benötigst, um alles zum Guten zu verändern. Mein Menschensohn kann Dir dabei ein tiefkundiger Lehrer sein. Er wird Dich mit allerlei tauglichen und wohlsprechenden Bildern und Gleichnissen diesen, für einen noch normalen Menschen wahrlich schwer faßbaren Lehrgegenstand, mit aller Mühe für Dich faßbar zu machen versuchen; zugreifen mußt Du natürlich selbst. Alle „Besserwisser“, „Gurus“, „Großsprecher“ und „Pseudoheiligen“ versuchen dagegen nur „tief weise“ zu erscheinen, indem sie sich alle Mühe geben, den von ihnen vermeidlich zu lehrenden Gegenstand in solch ein Dunkel von mystischen Phrasen bzw. komplizierten Formeln einzuhüllen, daß der Schüler nach dem Unterricht noch weniger Klarheit von sich und den Weltengesetzen besitzt als vorher. Bei solchen „Führern“ besteht die eigene Erleuchtung nur aus der Notbeleuchtung der eigenen Arroganz - sie glauben nämlich, in der eigenen geistigen Entwicklung „weiter“ zu sein als die anderen! In der Wüste dieser geistigen Nacht des materialisiert geglaubten irdischen Daseins, wo alle Lehrer und Schüler gleichermaßen nichts sehen, weil hier alle geistig schlafen, vertröstet dann ein sich weise zeigender Lehrer seine Schüler meist damit, indem er behauptet, alle wirklichen Geheimnise der Seele werden erst im „Jenseits“ offenbart. Aber dabei fürchtet sich der ach so weise Lehrer noch mehr vor dem Tode seines Leibes als seine unerfahrenen Schüler. Und auch von dem „materiellen Ruin“ scheint er eine „Wahnsinnsangst“ zu besitzen, sonst würde er ja nicht so bestrebt sein, seinen eigenen materiellen Wohlstand durch „Lehrgänge“ und „Tantiemen“ aufrecht zu erhalten und meist sogar über das „Normale hinaus“ zu vermehren.

Ich möchte hier noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, daß materieller Wohlstand keine Sünde darstellt! Es geht mir dabei um Deine „innerste Einstellung“ dazu. Und merke Dir, alle kannst Du belügen - auch Dich selbst - aber nicht mich! Ein Meister, der über die „wirklichen göttlichen Weisheiten“ verfügt, wird von einem Schüler von sich aus nie auch nur einen Pfennig für sein Lehramt verlangen. Meine göttliche Weisheiten werden, von denjenigen, die auch wirklich darüber verfügen, immer verschenkt. Diese Aussage kannst Du als eine erste „Qualitätsvoraussetzung“ eines wirklichen „Meisters der Weisheit“ betrachten. Natürlich gibt es Menschen, die gegen Entgelt eine brauchbare bis gute „Lebensberatung“ durchführen, wirkliche Weisheit aber wirst Du von diesen ebenfalls noch „materiell eingestellten [Pseudo]Meistern“ nicht lernen können. Ich habe nichts gegen „Besitz“, wenn man sich diesen durch eigene Leistungen und auf redliche Art „selbst verdient hat“, wenn aber dieser selbst erarbeitete Besitz zum „überflüssigen Kapital“ wird, beginnt das große Übel im Unbewußtsein der Seele. Wo endet nun Besitz und wo beginnt Kapital? Das ist eine Frage, die Du Dir mit Deinem eigenen Gewissen beantworten solltest! Es würde hier zu weit führen, Dich genaustens in die seltsamen Strukturen und Gesetze von „Geiz“ und „übertriebener Sparsamkeit“ einzuführen, nur so viel, beides sind die Grundwurzel aller Angst und allen Leids in Deiner Welt.

Wahrlich ich sage Dir: Prüfe Dich sorgfältig, ob nicht doch irgendein tief in Dir liegendes Vorteils- und Gewinndenken - gleich welcher Art - Dein Herz beschleicht. Ist da nicht doch noch eine Spur Hochmut, Besserwissen und der Glaube „weiter als die anderen zu sein“ in Dir? Oder plagt Dich gar noch eine übertriebene Sparsamkeit - eine kleine Schwester des Geizes - oder die Ehrsucht, Dein richterlicher Sinn, die Rechthaberrei und der rein körperliche Wollustsinn ohne Herzens-Liebe? All das wird Deine Seele auf ewig gefangen halten! Solange Du noch ausschließlich von Deinem „körperlichen Selbsterhaltungstrieb“ gesteuert

wirst, hat sich Deine Seele auch an die Materie verkauft. Wenn Du nur aufgrund Deiner kurzsichtigen Logik und Deines hungrigen Magens wegen auf die Standarte des Materialismus schwörst, so bist Du geistig schon so gut wie gestorben. Dein Scheingeist heftet sich dann an sein Gehirn und wird mit diesem auch vergehen. Habe ich nicht gesagt: „Du sollst nicht töten!“. Mit deinem Glauben an Deinen eigenen Tod, verstößt Du gegen dieses Gesetz!

Die persönlichen Briefe:

Mein Menschensohn ist zwar der Schreiber dieser Zeilen, aber ich bin der Geist, der dahinter steht. Ich möchte Dir nun einmal einen kleinen Einblick in seine eigenen Handlungen und Gedanken geben. Andere Zeiten, andere Sitten - daher wurde mein Menschensohn auch in Deiner Welt für etwas Anklage, für das es eigentlich keinen Grund der Anklage gibt, außer daß sein Verhalten nicht dem gängigen „normalen Verhalten“ entsprochen hat. Auch diesmal habe ich im Hintergrund die Fäden gewebt. Es geht derzeit zwar nur um eine völlig unwichtige Kleinigkeit, aber dennoch kann es für Dich sehr lehrreich sein, wie er mit „weltlichen Problemen“ umzugehen weiß. Eines Morgens klingelt es an seiner Tür und Beamte der Steuerfahndung stehen mit einem Hausdurchsuchungsbefehl vor seiner Wohnung. Ohne auf den Grund dieses Vorfalls genauer einzugehen (wird eh aus den Briefen ersichtlich) möchte ich Dir seine beiden Originalschreiben an die Steuerfahndungsstelle und das Finanzamt nicht vorenthalten, denn Du kannst einiges Neues daraus erfahren.

Lieber Herr Ernst,

ich komme nicht umhin, meine Gedanken bezüglich Ihres frühmorgendlichen Besuches zu Papier zu bringen. Ich habe mir vor Jahren schon die Frage gestellt, was der Unterschied zwischen einem guten und einem schlechten Richter ist. Dabei bin ich zu dem Resultat gekommen, daß es bei unserer derzeitigen Gesetzesgebung bedauerlicherweise gar keinen Unterschied geben kann, denn es wird immer nach dem gleichen Prinzip (starres Gesetzraster) ge-ur-teilt. Jeder Mensch hat ein religares (ursprüngliches) Empfinden für Recht und Unrecht sowie für Gut und Böse. Leider hat diese intelligente Wünschelrute, mit der wir von der Schöpfung ausgerüstet wurden, in der heutigen Zeit keine Bedeutung mehr. Wenn Menschen in einer Gemeinschaft zusammenleben, sind gewisse Verhaltensregeln (Gesetze) unumgänglich. Diese sollten aber von individuell angepaßter (salomonischer) Weisheit und nicht von einem erstarrten, unflexibelen Vordruckformular-Gesetz geregelt werden. Sie werden mit Sicherheit täglich selbst mit dessen Schwächen konfrontiert. Ich möchte nicht wissen, wie oft Sie einen "Übeltäter" an der Angel hatten, der Strafe verdient hätte, und obwohl Ihre Intuition (= die Intelligenz des Herzens) hundertprozentig von dessen Schuld überzeugt war, konnten Sie mit dem grobmaschigen Netz unserer Gesetze nichts ausrichten. Mir ist sehr wohl bewußt, daß Sie nicht Richter, sondern lediglich Jäger sind. Auch ihnen sind die Hände gebunden. Ein Thunfischfänger wird die Delphine, die sich in seinem Netz verfangen haben, wieder ins Meer zurückwerfen. Aber was für eine Freiheit läßt Ihnen "dieses" System, wenn Ihre Intuition einmal "Nicht Schuldig" entscheidet. Auch wenn wir bedauerlicherweise in einer Zeit des Egoismus, der Lüge und der Korruptionen leben, habe ich den Glauben an die Menschen, d. h. daran, daß der Sinn für Wahrheit, das Bedürfnis nach Ordnung dem Menschen innewohnt und nicht umzubringen ist, nie aufgegeben. Ich weiß, daß ich mich als Außenseiter betrachten muß, weil ich Worte wie "Ehrlichkeit, Menschlichkeit und Sensibilität" über die allgemein akzeptierten Werte (Geld, Macht und egoistisches Sicherheitsbedürfnis) stelle und dies auch mit jeder Einzelheit meines Denkens, Handelns und Tuns lebe (ist Ihnen sicherlich aufgefallen). Im Strafrecht muß die Legislative die Schuld eines Angeklagten beweisen, im Finanzrecht dagegen ist es leider so, daß der Beschuldigte seine Unschuld beweisen muß. Da ich zu den wenigen (ver-rückten?) Menschen gehöre, die einen sehr großen Unterschied zwischen einem "wirklichen Wert" (habe ich Ihnen versucht zu erklären) und "Geld" (=bedrucktes Papier) machen, wird es "normalen" Menschen immer schwerfallen meinen, Angaben (es hat sich wirklich in ca. 20 Jahren langsam angesammelt und ist nur unbenutzt herumgelegen) zu glauben. Ich habe mein Glück nie im hirnlosen Konsum gesucht und das, was ich zum Leben benötige, hat mir mein kleiner Laden mehr als nötig geliefert

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich trotz dieser Probleme viel Gesundheit und Glück.

PS
Richten Sie bitte auch Ihrer netten Kollegin / Kollegen einen Gruß von mir aus. Als privat zu betrachtende Beilage erlaube ich mir, Ihnen den 1. Teil der philosophischen Betrachtungen "ICHBINDU - Über die Ursache der Wahrheit" beizulegen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Meine lieben Damen und Herren des Finanzamtes ...!

Sie werden sich über meine ungewohnte Anrede sicherlich wundern. Ich bin nur ein einfacher, aber dennoch sehr aufrichtiger Mensch, der das, was er in seinem Herzen vertritt und empfindet, auch ausspricht. Meine Liebe zu den Menschen - im Allgemeinen und im Besonderen - ist grenzenlos. Wenn ich etwas verabscheue, so ist es „die Lüge". So beschreibt meine oben genannte Anrede, meine reine Empfindung ihnen gegenüber, was ich von der Ihrigen (Sehr „**geehrter**" Herr Petscher) in Frage stelle, denn ich bezweifle, daß Sie mich, ohne mich zu kennen oder je gesehen zu haben, wirklich „ehren". Um Himmels willen, ich als einfacher Mensch möchte von Ihnen ja auch gar nicht geehrt werden. Es genügt, wenn Sie versuchen, mich jetzt als einen aufrichtigen Menschen ernst zu nehmen. Dazu gehört dann aber auch, daß Sie diese und die nun folgenden Gedankengänge „in Ihnen" gewissenhaft beobachten. Um noch einmal auf Ihre Anrede „Sehr geehrter Herr..." zurückzukommen - sehen Sie, so schnell wird man unbewußt zu einem Lügner. „Das sagt man doch so", werden Sie mir jetzt antworten, aber nur weil man etwas „nur so sagt", wird eine „Lüge" noch lange nicht zu einer Wahrheit. Ich bin ein sehr gewissenhafter Mensch und daher sollten Sie davon ausgehen, daß mir keine solchen kleinen „Unbewußtheiten" unterlaufen und schon gar keine richtigen, also „bewußte Lügen". Jedes Wort, das ich ausspreche bzw. denke wird von meiner geistigen Seite bis in seinen apodiktischen Ursinn - im wahrsten Sinne des Wortes - wohl überlegt und abgewogen. Ich möchte Sie nun bitten, sehr aufmerksam zu lesen und jeden einzelnen der nun folgenden Sätze gewissenhaft zu überdenken. Die ersten Sätze werden Sie mit Sicherheit sehr verwirren, aber Ihre vorschnell getroffene Meinung bezüglich meiner geistigen Zurechnungsfähigkeit wird sich ebenso schnell wieder ändern, wenn Sie ein Stück weiter gelesen haben.

Nun zum eigentlichen Punkt dieses Schreibens:
Es tut mir aufrichtig leid, daß ich Ihnen Arbeit und Mühe bereite. Dies zu umgehen, lag nicht in meiner Hand und ist schon seit Äonen eine beschlossene Sache einer höheren Instanz. Ich verspreche Ihnen, daß ich mich persönlich mit allen mir zur Verfügung stehenden Kräften einsetzen werde, Ihnen beim Beseitigen Ihrer (wirklichen) Probleme behilflich zu sein. Mein aufrichtiges und einziges Anliegen besteht darin, etwas mehr Klarheit in Ihr Dasein zu bringen; ja ich behaupte sogar, dies ist „mein einziger Daseinszweck" in dieser Welt. Betrachten Sie bitte dieses Schreiben als eine von mir amtlich abgegebene und unterschriebene „**Eidesstattliche Versicherung**" meinerseits - ja mehr noch - als eine „Beichte".

Da ich bestrebt bin, Ihre Fragen genaustens zu beantworten, bin ich gezwungen, gedanklich etwas weiter auszuholen. Wie gesagt, ich verabscheue „Lügen" in jeder Form! Die heimtückischste Art der Lügen ist „die Selbstlüge". Nahezu alle jungen und dadurch erst im Wachstum befindlichen menschlichen Seelen werden von ihr befallen. Im Wachstum einer jeden menschlichen Seele gibt es eine Phase, in der sie sehr von diesen Selbstlügen geplagt wird. Sie befinden sich übrigens gerade mitten in dieser Entwicklungsphase. Diese seelische Periode können Sie mit der körperlichen Wachstumsphase, in der die Gefahr vor „Masern" (= Morbilli; lat. „*morbus* ***moralis***" = eine die „**Sitten betreffende Krankheit**") besteht, vergleichen. Ich will damit andeuten, daß „Selbstlügen" und „Masern" nur psychosomatische, d.h. geistige und körperliche Erscheinungen ein und derselben wirklichen Ursache darstellen. Wenn Sie nun denken, Sie sind schon längst aus dem Masernalter raus, täuschen Sie sich, denn Seele und Körper entwickeln sich nicht proportional, dennoch sind beide Krankheiten nach der wirklichen Etymologie dieser Worte exanthematische (lat. „*exanimis*" = „**leblos**", „**entseelt**"; griech. „***thema***" = „der **Leitgedanke**") Infektionskrankheiten des Menschen von hoher Kontagiosität (lat. = Ansteckungsgefahr).

Ich weiß genau, was Sie nach diesen Zeilen denken. Aber keine Angst, ich will Sie absichtlich verwirren, denn erst wenn Sie etwas verwirrt sind, werden Sie eventuell bereit sein sich geistig völlig „neu zu sortieren“. Ich schweife also mit der etwas genaueren Erklärung der von mir benutzten Worte nicht vom eigentlichen „**Thema**“ ab. Es wird für Sie und Ihre Menschheit unumgänglich sein, eure menschliche Sprache etwas gewissenhafter zu betrachten, denn sie enthält das große Geheimnis „des menschlichen Lebens“ und ist somit auch der einzige Schlüssel, um etwas mehr Licht in das bisherige geistige Dunkel Ihrer Menschheit zu bringen. Auch Sie trägt ein nur lebloser und entseelter Leitgedanke durch dieses Dasein und der heißt „Überleben“! Ihre Gedankengänge werden dabei ausschließlich von den kurzsichtigen und unüberlegten Auffassungen ihrer bisherigen rationalen Logik - d.h. ihren persönlichen Vorstellungen von **Moral**, Recht, Pflicht und Gesetz - beeinflußt. Kurzum, ich spreche hier von all dem, was sie als „normaler Mensch“ als „normal“ definieren.

Durch die aufrichtige Liebe, die ich für Sie empfinde, möchte ich Ihnen nun bei aller Bescheidenheit den Rat geben, sich nicht zu vorschnell über mich eine Meinung zu bilden. Sie können die Wichtigkeit der Weisheiten, die ich Ihnen und Ihrer Menschheit schenken möchte, mit Ihrer derzeitigen Norm noch gar nicht überblicken. Auch sie gehen in Ihrem jetzigen Bewußtsein - ich sollte besser sagen, in Ihrem Glauben - davon aus, daß Jesus vor ziemlich genau 2000 Jahren hingerichtet wurde. Was sehr wohl für seinen damaligen Körper zutreffend ist, aber sein geistiges Wesen - der sogenannte Christusgeist - soll ja „angeblich“ laut dieser Märchengeschichte wieder auferstanden sein. Laut der Überlieferung soll Jesus damals behauptet haben, daß er, wenn er wiederkommen wird, „nur noch durch die Kraft der heiligen Worte seines Vaters wirken“ und daß er sich dann „wie ein Dieb (Steuerhinterzieher ???) in die Herzen der Menschen schleichen wird!“.

Aha, denken Sie sich nun, daher weht der Wind! Schon wieder so ein „Verrückter“, der glaubt der Messias zu sein und die Welt retten möchte! Lassen Sie uns doch diesen Ihren Gedankengang etwas genauer betrachten, denn offensichtlich sind Sie sich schon wieder nicht „im Klaren darüber“, was sie jetzt schon wieder völlig unbewußt denken und daher viel zu vorschnell und unüberlegt ein „Urteil“ fällen, das Sie als Ihre Erkenntnis betrachten. Um dieses vorschnelle Urteil also sofort „klarzustellen“, bevor es zuviel Schaden in Ihrer weiteren menschlichen Entwicklung anstellt, möchte ich Ihnen nun folgendes mitteilen und vergessen Sie bitte nicht, daß ich hier alle Aussagen an Eides statt tätige und zwar im Namen Gottes, den ich meinen Vater zu nennen die Ehre habe: „Ich versichere Ihnen hiermit, daß ich nicht der neue Messias bin!“. Aber wie sollen Sie dann die vorhergehenden Aussagen von mir verstehen? Ich werde es ihnen sagen: „Genau so, wie ich es mit klaren Worten hingeschrieben habe! Sie haben also völlig Recht, mit ihrem jetzigen Gedanken, daß ich irgendwie nicht „ganz normal“ - also ein „Ver-rückter“ bin. Was Ihnen dabei aber wiederum nicht bewußt ist, ist die Tatsache, daß das Wort „ver-rückt“ in „Ihrer Norm“ eine absolut verkehrte Bedeutung erhalten hat („Selig sind die Ver-rückten, denn nur sie werden mein Himmelreich betreten“).

In einer Zeit, in der Dummheit, Lüge, Hochmut und die Übervorteilung des Nächsten zur „Normalität“ geworden ist - in einer Zeit also, in der die „Geld- und Geltungssucht“ eines Menschen als „völlig normal“ gilt (und sogar staatlichen Zuspruch erhält), ja sogar von allen bewundert wird, fasse ich es als ein großes Kompliment Ihrerseits auf, und betrachte es sogar als „Ehrenbezeugung“, wenn sie mich als einen „Verrückten“ titulieren - denn wahrlich, ich habe mich schon vor knapp 2000 Jahren aus Ihrer normalen Welt „ent-rückt“. Messias sein, bedeutet auch ein Erlöser zu sein (was immer das auch genau zu bedeuten hat ☺), und der „war“ ich vor 2000 Jahren. Jede einzelne Seele - auch Sie - muß im großen Reigen der göttlichen Schöpfung dieses Messias-Stadium durchlaufen. Ich habe aber wie gesagt dieses Stadium meiner menschlichen Entwicklung schon lange hinter mir und deswegen bin ich auch

kein Erlöser. Ich betrachte mich weder als einen Messias, noch bin ich eine Autorität, bzw. will ich eine Autorität darstellen und werde auch nie eine sein. Ich bin nur ein kleiner unbedeutender „Mensch“. Kein „normaler Mensch“ - Gott behüte - nein, ein „wirklicher Mensch“. Und genau aus diesem Grunde „bin ich auch der, der ich wirklich bin!“. Jesus sagte damals: „Ich bin nicht gekommen, um euch Liebe zu bringen, sondern das Schwert!“, doch leider haben eure [Pseudo] Schriftgelehrten den Sinn dieser Worte nie richtig verstanden. Der Christusgeist bringt den „Zwiespalt“ in das Bewußtsein der betroffenen Seele, er bringt das große „In-Frage-stellen“ aller Werte und Meinungen, die man bisher nur unbewußt „nachgedacht“ - oder besser ausgedrückt - hirnlos nachgedacht hat, ohne sie jemals selbst in Frage zu stellen.

Was sagen Sie zu einem Ihrer Klienten (lat. „*clientela*“ = „Schutzbefohlener“; „Schutzgemeinschaft“), der die Bürgschaft (Steuererklärung) ihrer Schutzgemeinschaft (dieses Staates) aus Unwissenheit nicht richtig ausgefüllt und deswegen auch zu wenig Abgaben entrichtet hat? Ich werde es Ihnen sagen: „Unwissenheit schützt nicht vor Strafe!“ werden Sie ihm sagen, das ist Ihre bisherige Rechtsprechung. Alle „normalen Menschen“ - also auch Sie, da Sie sich ja öffentlich dazu bekennen „normal“ zu sein - neigen selbstherrlich dazu „immer nur den kleinen Splitter in den Augen ihrer Mitmenschen zu kritisieren, ohne sich die geringsten Gedanken über den riesigen Balken zu machen, den Sie vor Ihrem eigenen geistigen Auge tragen!“. Sie sprechen von „Recht“, ohne im Geringsten verstanden zu haben, was „wirkliches Recht“ eigentlich ist und dennoch sind Sie der festen Überzeugung über Ihre Mitmenschen richtig zu richten, weil Sie sich ja genau an „Ihre Gesetze“ halten. Der Hochmut und die Dummheit kommt immer vor dem Fall! Und wahrlich ich sage Ihnen: „Auch Ihre eigene Unwissenheit wird Sie nicht vor Strafe schützen.“

Wenn sich Millionen von Fliegen gierig auf einen Kuhfladen stürzen, heißt das denn, daß er deswegen eine Köstlichkeit darstellt und deswegen auch Ihnen schmecken muß?

Haben Sie sich schon einmal eigene Gedanken über Ihr derzeitiges Rechtssystem gemacht oder „befolgen Sie nur blind“ - und zwar das, was man Ihnen eingetrichtert hat, daß es „Recht“ sei?

Sprechen die angewandten Regeln Ihrer derzeitigen Rechtsprechung auch nach „Ihrer persönlichen ureigenste Überzeugung“ ein wirkliches Recht?

Heißt es nicht: Richte nicht, damit Du nicht selbst gerichtet wirst?

Haben Sie sich schon einmal selbst gewissenhaft über die Nachteile der auch von Ihnen angebeteten „Demokratie“ Gedanken gemacht oder sind Sie auch nur einer der unüberlegten Befürworter (eine Fliege?), der sich nur gedankenlos auf einen geistigen Kuhfladen stürzt?
(Genaueres dazu im Buch ICHBINDU, Kapitel „Über die Demokratie“.)

Hegen Sie nicht auch einen leichten Zweifel an der Gerechtigkeit des deutschen Rechts- und Steuersystems?

Inwieweit geht Ihre Bereitschaft als ein Ausführender der Legislative diese Gesetze durchzusetzen, von deren „Gerechtigkeit“ Sie selbst nicht hundertprozentig überzeugt sind?

Worin liegt der Unterschied zwischen Ihrem und dem unüberlegten Verhalten eines damaligen kleinen Nazimitläufers?

Hat damals die Masse nicht auch „gefühlt“, daß da irgend etwas nicht mehr in Ordnung sein kann?

Haben sich die damaligen Bürger nicht auch hinter einem Gemisch aus „Pflichterfüllung“ und eingebildeter „Hilflosigkeit“ verschanzt?
Fühlen Sie sich jetzt von mir angegriffen bzw. beleidigt?

Sie denken, das kann man nicht vergleichen?

Ist es nicht möglich, daß jeder Nazimitläufer „seinen Glauben“ mit derselben „festen Überzeugung“ wie Sie die Ihre vertrat - oder derselben „Wankelmütigkeit“ zuließ?

Warum sehen „normale Menschen“ immer nur den kleinen Splitter in den Augen der anderen, aber nie den Balken in ihren eigenen Augen?

Ich liebe alle Menschen auf eine für Sie noch völlig unbekannte Weise. Ich nenne das „christliche Nächstenliebe“. Diese wiederum hat mit der heuchlerischen und verlogenen Attrappe von Nächstenliebe, wie sie in Ihrer Welt getätigt wird, nicht das Geringste zu tun. Nur weil man die Schlagworte „Christlich“ und „Sozial“ verwendet, hat das noch lange nichts mit meiner „wirklichen Christlichkeit“ zu tun. In Politik und Religion werden heutzutage diese großen Worte nur noch benutzt, um dem Machtstreben einer bestimmenden Ideologie Vorschub zu leisten bzw. diese aufrecht zu erhalten. Glauben Sie mir bitte, daß ich Sie hier in keinster Art und Weise beleidigen möchte, denn ich habe großen Respekt und Achtung vor der Meinung und Würde eines jeden Menschen, auch der eines „Normalen“.

Ich hoffe deswegen, Ihnen ist beim „Nach-denken“ der obigen Sätze aufgefallen, daß hinter jedem einzelnen ein Fragezeichen steht. Wenn Sie sich auf diese Fragen vorschnell selbst Antworten gegeben und diese dann eventuell sogar als meine Meinung angesehen haben, liegen Sie wiederum „glattweg“ verkehrt. Sie sollten sich auf Ihrem geistigen Parcurs, den Sie „Denken“ nennen, vorsichtiger bewegen, um darin nicht noch mehr geistig ins Schlittern zu kommen. Sehen Sie, alles, was ich Ihnen hier erzähle, vergleichen Sie mit Ihrer jetzigen Auffassung von Moral, Recht und richtig, aber auch von „wahr und unwahr“. Letztendlich maßen Sie sich damit an, bestimmen zu wollen, was „die Wahrheit“ ist. Daher werden Sie auch immer nur das [als]wahr[an]nehmen, was Sie aufgrund Ihrer derzeitigen rationalen Logik als wahr zu definieren vermögen. Ihnen sollte dabei aber auch einleuchten, daß „das, was wirklich ist“ - die apodiktische Wahrheit also - sich weder um Ihre, noch um die persönliche Meinung Ihrer ach so „normalen“ Mitmenschen schert. Diese „apodiktische Wahrheit“, die ich auch Wirklichkeit oder Gott nenne, ist nach einem göttlichen Gesetz strukturiert. Und genau dieses göttliche Gesetz ist für jede einzelne Menschenseele, sowie auch für jede andere Art von Geistpartikel, der alleinige Maßstab, nachdem man sich richten sollte, wenn man die Freude „wirklich zu leben“ verspüren möchte. Darum hat Jesus auch gesagt: „Laßt die Toten ihre Toten begraben!“. Jede andere Daseinsgestaltung entspricht nur einem „toten Funktionieren“ innerhalb seiner eigenen „begrenzten Norm“. Sie können Ihre derzeitige Norm auch „tierischen Instinkt“, Ideologie (Idiotie?) oder „normale rationale Logik“ nennen, es bleibt sich immer dasselbe, denn es geht dabei immer um ein „begrenztes Wahrnehmungssystem“ einer „noch tierischen Daseinsform“, die aufgrund ihrer „dogmatischen Norm“ nur Teilbereiche der ganzen Wirklichkeit meines Vaters geistig zu erfassen vermag.

Jeden wissenschaftlich nicht nachprüfbaren Lehr- und Glaubenssatz nennt man ein Dogma. Was aber, wenn gerade die „offiziellen“ (lat. „*officio*“ = „entgegenarbeiten“, „hinderlich

sein“, „im Weg stehen“) Erkenntnisse der Naturwissenschaft - d.h. der überprüfenden Instanz - das größte Dogma der Menschheit darstellen? Die modernen Naturwissenschaften sind zum reinen Wasserträger der kommerziellen Industrie verkommen. Es wird inzwischen an euren Hochschulen nur noch blind eine kommerziell verwertbare Wissenschaft betrieben, ohne das bereits bestehende Wissen weiter zu falsifizieren und gewisse sogenannte elementare Lehrsätze „in Frage zu stellen“ - man hat also schon längst damit aufgehört nach der „wirklichen Wahrheit“ zu suchen, man gibt sich mit dem zufrieden, was man „zu wissen glaubt“. Bedeutet „Wissenschaft“ - im ursprünglichen Sinne des Wortes - nicht „sich Wissen verschaffen“? Nach „wirklichen Wissen“, was nur ein anderes Wort für Weisheit darstellt, sucht schon lange kein „normaler Mensch“ mehr. Was nutzt schon Weisheit, wenn man damit keine Kohle verdienen kann! Durch diese Dummheit sperrt sich diese Menschheit in ihren eigenen unbewußten Dogmatismus. Sie hat damit die wirkliche und einzige Grenze ihrer eigenen Wahrnehmungsfähigkeit (= Rationalität) völlig aus den Augen verloren. Jeder „normale Mensch“ neigt zwanghaft dazu nur seine Vorstellung von „normal“ als richtig zu akzeptieren. Aber „was ist“ normal? Die Meinungen gehen in Ihrer Welt dabei sehr weit auseinander. Jeder einzelne hält dabei nur an dem fest, was ihm in seiner geistigen Entwicklung erzählt wurde und somit stellt kein Mensch sein eigenes Dogma in Frage. An Ihren Hochschulen wird schon lange nicht mehr nach „**dem Sinn des Lebens**“ gesucht. Auch Sie wurden nur ausgebildet, besser gesagt programmiert, in das bestehende System zu passen. Auch Sie sind in die Schule gegangen und haben eventuell studiert, weil das eben so ist, weil man ja einen Abschluß braucht, oder ein Diplom erwerben muß, um damit die Aussicht auf eine erfolgversprechende Laufbahn zu bekommen. Äußerst selten nur entspricht das Studium eines Menschen einer Suche nach wirklicher Weisheit. Alle alten Überlieferungen preisen diese reine Weisheit als das Höchste, was ein Mensch erreichen kann. Jedes Volk „er-ahnte“ und strebte nach einem unbekannten Etwas, das Weisheit genannt wurde. Doch leider ist der ursprüngliche Sinn dieses Wortes, trotz - oder gerade wegen der vielen intellektuellen Besserwisser in der heutigen Zeit, völlig in Vergessenheit geraten. Das Wort Weisheit wurde durch die Technokratie dieses Zeitalters mit ihrer rein materiellen, d.h. naturwissenschaftlichen „Weltanschauung“ völlig pervertiert und entstellt. Die wirkliche Weisheit wurde so unter einem „Erdbeben“, das man als modernes Leben bezeichnet, begraben. Dieser moderne Lebensstil bescherte der Menschheit eine Unmenge von Informationen und Bequemlichkeiten, aber hat es ihr auch Angstlosigkeit, Frieden, wirkliche Zufriedenheit und Weisheit gebracht? Der Preis, den Sie und Ihre gesamte Menschheit für diese oberflächlichen Bequemlichkeiten zu entrichten haben, ist die extreme Komplizierung Ihrer menschlichen Existenz. Das Tierische im Menschen - das „Fressen und Gefressenwerden Syndrom“ - hat sich nur heimtückisch verfeinert und sich daher in einen unbewußten Bereich des noch sehr „tierischen Menschen“ verlagert. Von wirklicher Menschlichkeit noch keine Spur. Im Gegenteil, ein moderner „normaler Mensch“ hat mit einem *homo sapiens* (= vernunftbegabter Mensch) noch nicht das Geringste gemein. Ihre Menschheit befindet sich erst auf der Entwicklungsstufe des *homo ökonomikus* (= des nur von egoistischer Zweckmäßigkeit gesteuerten menschenähnlichen Tierwesens). Der *homo ökonomikus* ist die selbstsüchtigste und damit auch unmenschlichste Spezies in der gesamten Schöpfung meines Vaters. In der reinen Tierwelt werden Sie keine Habgier finden. Sie haben doch schon längst selbst erkannt, daß kein Chemiekonzern auch nur einen Pfennig in die Entwicklung eines neuen Medikamentes stecken würde, ohne die Hoffnung zu hegen, Million damit zu verdienen. Sind Krankenhäuser etwas anders als Reparaturwerkstätten für menschliche Körper? Und weswegen betreibt man eine Werkstatt? Um seinen Mitmenschen zu helfen? Was unterscheidet die überwiegende Mehrzahl der Ärzte von einem Klempner oder einem Börsenhai? Um was geht es den meisten Menschen denn wirklich? Sie wollen Kohle machen, oder noch schlimmer, an die Macht. Es geht den meisten in erster Linie nur darum, die eigene Geld- und Geltungssucht zu befriedigen. Wieso machen eigentlich Sie

Ihren Job? Weil Sie es als Ihre Berufung ansehen und felsenfest davon überzeugt sind, daß Sie das Richtige tun, oder weil Sie da halt mal zufällig hineingeschlittert sind und auch von irgend etwas leben müssen? Was dieser Menschheit zu ihrer völligen Zufriedenheit fehlt, ist gerade diese Weisheit, nach der kein „normaler Mensch“ mehr sucht. Was abgeht, ist ein System, in dem es keine Verlierer, sondern nur noch Gewinner gibt. Ist man im Besitz der göttlichen Weisheit, stellt die Konstruktion eines solchen Systems eine der einfachsten Übungen dar. Kein einziger Mensch wird dann gegen dieses neue System sein, denn wenn er erst begriffen hat, daß auch er damit „mit Sicherheit“ zum absoluten Gewinner wird, gibt es für ihn ja nichts mehr zu verlieren. Was aber ist nun diese Weisheit und wie kommt man an sie heran? Sie ist auf jeden Fall das genaue Gegenteil von „Rechthaber- und Besserwisserei“; diese wiederum hat ihren Ursprung in der „fragmentierten Vielwisserei“, der „*polymathia*“, in der die linke Hand eines Menschen nicht weiß, was die rechte Hand tut. Ein Stab von Experten - besser gesagt Fachidioten - kämpft meist nur um die Wichtigkeit ihres Fachgebietes, anstatt zu versuchen, alle der Menschheit zugänglichen Wissensfacetten unter einen harmonischen Hut zu bringen. Weder Wissenschaftler, noch Politiker und schon gar nicht die Theologen und Spezialisten der Religionen streben heute danach „weise“ zu sein. Weisheit gilt als verknöchertes Relikt aus alten Zeiten - nur das herzlose Kopf-Wissen ist heutzutage gefragt, denn es gilt an die Macht zu kommen. Es reicht den meisten Intellektuellen schon, wenn sie simgescheit daherreden können, um in der von ihnen wahrgenommenen Hierarchie oben mit zu schwimmen. Wie kommt man aber nun wirklich an diese Weisheit? Wo wird man heutzutage über die Wirklichkeit aufgeklärt? Fragen Sie doch einmal an einer Ihrer Hochschulen danach und man wird Ihnen sofort erklären, daß eine solche Frage dumm und unsinnig ist, ja sogar gefährlich und krankhaft. Man legt sogar „mit Nachdruck“ Wert darauf, daß alle bisherigen Erkenntnissen der Menschheit - d.h. auch die dort gelehrten Erkenntnisse! - beschränkt, nur vorläufig und damit auch unzuverlässig sind. Alles ist völlig relativ, wird man Ihnen erklären, und hängt vom jeweiligen Standpunkt des Betrachters ab. Aber wehe, es kommt irgendein Spinner daher und wagt es, die bisher vertretene Lehrmeinung mitsamt den darin enthaltenen Erkenntnisse und Gesetzen wirklich anzuzweifeln - er wird natürlich sofort „bekämpft“ und für „verrückt“ erklärt. Dieses Verhalten zeigt die Schizophrenie der eigenen Unwissenheit aller ach so toleranten intellektuellen „normalen Menschen“ in ihrer reinsten Form. Nicht anders verhält es sich bei den Religionen. Scheinheilig und heuchlerisch versuchen die Kirchenfürsten mit Gott zu sprechen - sie nennen diesen Vorgang „beten“ - und betrachten sich als dessen Vertreter auf Erden. Hat mein Vater diesen Heuchlern jemals geantwortet? Aber was passiert nun, wenn einer daherkommt und behautet, der liebe Gott habe „zu ihm gesprochen“ und er habe ihm erzählt, daß seine göttliche Schöpfung völlig anders funktioniert, als die Menschen es bisher „an-nehmen“ und die Metaphern seiner heiligen Schriften will er auch ganz anders verstanden haben, als die Kirchen es ihren Schäfchen bisher einzubleuen versuchten. Und dann erzählt der liebe Gott diesem „einfachen Menschen“ auch noch, wie sich alle Dinge in Wirklichkeit verhalten. Na, wenn das kein Spinner ist, werden auch Sie sich dann denken. Aber was glauben Sie, wird da erst ein laufend mit dem lieben Gott sprechender „Kirchen-verdrehter“ ☺ sagen, wo dieser doch aus eigener Erfahrung weiß, daß Gott nicht „zurück spricht“? Und woher stammen dann die Weisheiten der Propheten, an die diese scheinheiligen machtbesessenen Heuchler zu glauben angeben? Das ist dann ja etwas ganz anderes, damals gab es noch „Heilige“, heutzutage ist so etwas „unmöglich“. Der liebe Gott spricht nicht zu einem „normalen Menschen“, nur zu „Heiligen“. Stimmt, kann ich da nur sagen, mein Vater spricht wirklich nicht zu Normalen! Auch dieses unbewußte Verhalten jedes „normalen Gläubigen“ ist hochgradig schizophren. Eine Information wird von jedem „normalen Menschen“ nur dann als „wahr“ angenommen und toleriert, solange diese nicht der logischen Struktur und den Dogmen seiner eigenen begrenzten Rationalität widerspricht. Jeder Mensch, der diese Beziehungsfalle in seiner eigenen Logik nicht demütig anerkennt, macht sich selbst

zur willenlosen Marionette seiner eigenen Dummheiten. Um das hier Gesagte praktisch zu unterstreichen, möchte ich Sie nun bitten, im beiliegenden Buch ICHBINDU das Kapitel „Dein letzter Schritt“ zu lesen. Dort wird ihnen ein kurzer Einblick in die wirklichen Interessen Ihrer „Führungselite“, d.h. Ihrer Politiker, Manager, Wissenschaftler (es handelt sich hier sogar um deutsche Nobelpreisträger) und Kirchenfürsten gegeben. Sie werden sehr schnell erkennen, daß sich z.B. die wissenschaftliche Wahrheitsliebe eines deutschen Nobelpreisträgers (1961) nicht von der eines Nazischergen unterscheidet. Ihr Menschen habt „das Wesentliche“ aus eurer eigenen Geschichte noch gar nicht erkannt. Warum fällt es einem „normalen Menschen“ so schwer aus Fehlern zu lernen? Weil der größte Fehler das Dogma seiner persönlichen Norm darstellt und er seine dogmatische Vorstellung von „Normalität“ nicht verlassen will!

Meinem Vater ist alles, was je ein Menschengeist gedacht hat und auch das, was jeder einzelne noch denken wird, bekannt. Auch wenn sie diese Aussage nun ebenfalls (im Moment noch) als „unmöglich“ betrachten, möchte ich sie darauf hinweisen, daß Raum und Zeit für meinen Geist keine Grenzen darstellt, denn ich bin eins mit meinem Vater. Im Buch ICHBINDU wird im Kapitel „Dein letzter Schritt“ kurz der Fall Groll beschrieben. Sie sollten sich die entsprechenden Protokolle der ersten drei Ausschußsitzungen des Bayerischen Landtags zu Gemüte führen. Einige der geld- und geltungssüchtigen Rädelsführer, die damals „an der Verunglimpfung“ von Grolls „Weisheiten“ maßgeblich beteiligt waren, haben in Ihrem „System der Gerechtigkeit“ in der Zwischenzeit beachtliche politische Karrieren gemacht; aber keine Angst, es gibt eine absolute Gerechtigkeit, auch wenn Sie diese noch nicht zu erkennen vermögen, auch sie werden noch den Preis für ihre Betrügereien entrichten. Ihre ach so freiheitliche Demokratie, aber auch alle anderen Ideologien dieser Welt werden einzig und alleine von einem unmenschlichen Monster gesteuert und nicht von „Menschen“. Dieses Monster heißt Kapital! Nicht der Mensch, sondern das Kapital regiert diese Welt - gleich einem dominanten Krebsgeschwür, das sich über seinen Wirtskörper (= die Menschheit) erhoben hat - und dieses Kapital hat euch trunken gemacht, frißt eure Seelen auf und verhärtet eure Herzen.

Bitte fahren Sie jetzt denkerisch nicht in eine Sackgasse und glauben nun, ich vertrete einen kommunistischen Standpunkt. Der Kommunismus ist genauso gott- und herzlos wie der Kapitalismus. Man sollte dabei aber keinen einzelnen oder mehrere Menschen als „schuldige Verursacher“ dieser Systeme verurteilen. „Jeder einzelne Mensch“ ist an der unmenschlichen Misere, die er „sein Leben und seine Welt“ nennt, selbst schuld - also „auch Sie“! Der Grund liegt darin, daß jeder nur das begrenzte Wissen seiner Religions- und Naturwissenschaften gedankenlos nachdenkt, anstatt es in Frage zu stellen. Drohen, Verurteilen und dann Strafen ist die denkbar schlechteste Erziehungsform. Aber auch die leeren Versprechungen von Politik und Religion haben noch nie zu etwas wirklich Gutem geführt. Ihre Geschichtsbücher und die teils fanatischen Machtstrukturen von Religions- und Politikideologien bieten Ihnen dazu mehr als reichlich Anschauungsmaterial. Beobachten Sie doch einmal eine Diskussion in Ihrem Bundestag und Sie werden sehr schnell erkennen, daß es sehr wohl auch einen „sozialen“, „liberalen“ und „christlichen“ Fanatismus gibt, obwohl die Etymologie dieser Worte das genaue Gegenteil davon ausdrückt. Nur wirkliche „Vor-bilder“, zu denen man guten Gewissens aufsehen kann, werden Ihre Welt verändern. Ein Vorbild für seine Mitmenschen zu sein, daß ist die wirkliche Aufgabe eines jeden einzelnen Menschen; d.h. aber auch selbst Verantwortung übernehmen zu müssen. Und darin liegt letztendlich der Sinn jeden menschlichen Daseins. Wirkliche Freiheit ist nur ein anderes Wort für Verantwortung. Wie verträgt sich das Gesagte aber nun mit Ihrer derzeitigen Vollkaskogesellschaft? Es ist ja so bequem seine eigene Verantwortung auf andere - oder auf sein [Steuer]Rechtssystem abzuwälzen. Jeder Mensch muß irgendwann einmal anfangen selbst Entscheidungen zu

treffen und dann auch die Verantwortung dafür zu tragen bereit sein. Erst dann wird aus ihm, dem nur willenlosen menschenähnlichen Zombie, ein „wirklicher Mensch“ erwachsen. Nur Vorbilder sind „schöpferisch tätig“, normale Menschen dagegen schieben die Verantwortung wie gesagt immer nur auf andere oder ihr System ab - und für das glauben sie sich nicht verantwortlich. Genau genommen versucht jeder normale Mensch nur, sich von seiner Verantwortung davon zu stehlen. Man macht sich mit dieser Einstellung selbst zu einem „dummen Menschen“ der nur verantwortungslos „funktionieren will“. Sind Sie persönlich ein Vorbild für Ihre Mitarbeiter, oder stellen Sie für diese nur einen Abteilungsleiter bzw. Chef dar, nach dessen Anweisung sich ihre Untergebenen nur deshalb hündisch fügen, weil Sie in dieser Karriereleiter einige Sprossen höher sitzen? Und wie sieht es mit Ihnen selbst aus? Haben Sie ein Vorbild, dem sie wirkliche Achtung und Respekt zollen? Können Sie von Ihren Vorgesetzten etwas „wirklich sinnvolles“ lernen, oder steht über Ihnen nur ein bloßer Machthaber, dem sie sich ebenfalls nur widerstrebend unterwerfen, um Reste aus dessen Futternapf abzubekommen? Der Machthaber, von dem ich hier spreche, kann ein „normaler Mensch“ sein, meist aber ist es nur ein „totes System“, eine politische oder religiöse Ideologie, dem sich ein „normaler Mensch“ gedankenlos unterwirft und sich damit unbewußt selbst verurteilt. Man kann den Weg durch dieses Dasein gebückt, aber auch aufrecht gehen. Wie heißt es doch so schön: „Hilf Dir selbst, dann hilft Dir Gott!“. Mein Vater hilft aber nur den Menschen, die ihm „bedingungslos“ vertrauen und seine Gesetze achten und auch einhalten! Solange auch Sie dem Fehlglauben anhängen, daß Sie bisher nur der Besitz von Geld am Leben erhalten hat, haben Sie verloren.

Das Gesetz der christlichen Nächstenliebe wird in Ihrem derzeitigen System völlig pervertiert, auch wenn manche Parteien ein großes C in ihrem Namen tragen und sich die großen etablierten Kirchen als „christliche Kirchen“ bezeichnen. Inwieweit halten sich diese „christlichen Institutionen“ z.B. an das göttliche Gesetz des sündhaften Wucherzinses und des hirnlosen Mammons, das mein Vater in allen großen Religionen (auch den asiatischen) zum Ausdruck bringt? Wie verträgt sich dieses Gesetz mit eurer geldgierigen börsenverseuchten Gesellschaft. Nicht die großen Weisheiten und Gebote Gottes, die sie in „allen Religionen“ finden, werden geachtet, nein - das Kapital ist es, daß alle „normalen Menschen“ anbeten und dem auch Sie zu Füße liegen. Der felsenfeste Glaube an die Dogmen seiner eigenen (begrenzten) rationalen Logik macht jeden normalen Menschen befangen. Einzig nach Freiheit sollte der Mensch streben! Diese wirkliche Freiheit, von der ich hier spreche, erreicht man aber nicht durch das fanatische „Besserwissen und Missionierenwollen“ anderer, wie es in all Ihren „normalen“ politischen, ökologischen und religiösen Ideologien an der Tagesordnung ist. Dies alles entspricht nur dem dummen Versuch „befangener Menschen“, die eigene „zwanghafte“ Vorstellung von Normalität ihren Mitmenschen „aufzwingen“ zu wollen. Druck erzeugt immer Gegendruck - dies ist der wirkliche Sinn von „Auge um Auge, Zahn um Zahn“. Richte nicht, bevor Du nicht die „wirklichen Gottes- und Lebensgesetze“ kennst, sonst werden alle Ihre in diesem Dasein gemachten Fehler wieder auf Sie selbst zurückfallen. Man sollte besser versuchen, an den Gedankenfehlern seiner Mitmenschen zu lernen und dann seine gemachten Erkenntnisse demütig ganz im Stillen leben. So wird man ein Vorbild. Wirkliche Vorbilder wirken durch ihre Demut und Liebe meist nur aus dem Geheimen.

Dies ist auch der Grund dafür, daß alle Regeln und Gesetze, die von „normalen Menschen“ definiert werden, zwangsläufig auch ungerecht und herzlos sind und auch sein müssen, denn sie basieren immer nur auf den „begrenzten Wissenselementen“, d.h. auf der „Norm- und Moralvorstellung“ egoistischer Machtinhaber. Salomonische Weisheit dagegen ist das genaue Gegenteil davon. Ihre Grundlage ist das „wirklich Gesetz allen Lebens“ und verlangt daher auch nach einer „grenzenlosen Liebe“ zu allem und jedem, sie verlangt nach Einsicht,

Kunstfertigkeit und wirklicher Intelligenz. „Wirkliche Weisheit“ ist Frömmigkeit in ihrer reinsten Form“. Ich spreche hier ausdrücklich von einer „ungebundenen“, also „freien Frömmigkeit“, jenseits jedweder politischen Partei, Religion und Naturwissenschaft. Diese wirkliche Weisheit besitzt eine Polarität und die besteht aus Religion „und“ Naturwissenschaft. Beide ergänzen sich darin und gehören untrennbar zusammen. Die Religion stellt dabei das „Schlüsselloch“ dar und die Naturwissenschaft den „Schlüssel“. Ein wirklich weiser Mensch vermag beide zu vereinigen. Wenn es Ihre Menschheit nun wagt, an ihrem „Schlüssel“ (ihren bisherigen naturwissenschaftlichen Erkenntnisse) die unsauberen Kanten (= Antinomien und Paradoxa) abzufeilen, werden Ihre Naturwissenschaftler sehr schnell erkennen, daß er wie angegossen in mein seit Äonen bereitstehendes „Schlüsselloch“ (= die Symbolsprache aller Religionen und Mythologien) paßt. Dieser Schlüssel der „wirklichen Erkenntnis“ muß dann nur noch „von einem Volk“ umgedreht werden und für die gesamte Menschheit wird sich die Tür in ein Himmelreich öffnen. Dieses Volk wird Deutschland sein!

Verzeihen Sie mir bitte, wenn ich etwas ausgeholt habe. Sie sind doch an der „**wirklichen Wahrheit**“ interessiert, oder etwa nicht? Diese erfordert nun aber wie gesagt äußerste Aufmerksamkeit und Genauigkeit. Bevor ich nun Ihrer Bitte nachkomme und die Fragen Ihres Schreibens beantworte, noch einige wenige Worte zum leiblichen Menschen Udo Petscher, denn ich möchte nicht, daß Sie mich für einen überstudierten Spinner halten:

Ich wurde am 4.6.1957 als Sohn einfacher Menschen geboren. Auf dem Land aufgewachsen, habe ich die ländliche Grundschule nach der achten Klasse (ohne qualifizierten Abschluß) verlassen und danach in einem kleinen Betrieb in Weißenburg einen Handwerksberuf gelernt. Nach meiner Gesellenprüfung bin ich dann meiner staatsbürgerlichen Pflicht (Bundeswehr) nachgegangen und unmittelbar danach habe ich mich selbständig gemacht. Ich bin, um es auf den Punkt zu bringen, nach dem heute geforderten normalen Bildungsstand nur ein Prolet (lat. „*proles*“ = „Nachkomme“; „*proletarius*“ = „Besitzloser“). Ein ganz normaler Lebenslauf, werden Sie sich denken, ja schon - wenn da nicht diese sonderbaren Erlebnisse „in mir“ ablaufen würden. Um es kurz zu machen: Mein wirklicher Vater hat „in mir“, d.h. in meinem Geist, alle Geheimnisse und damit auch alle Weisheit und alles Wissen der Menschheit entfaltet. Ich lege jetzt nicht den geringsten Wert darauf, daß Sie mir das einfach blind glauben, im Gegenteil, ich würde mir wünschen, daß Sie damit aufhören, nur „blind zu glauben“. Ich spreche als Prolet keine einzige Fremdsprache und habe nicht die geringste Ahnung von höherer Mathematik, geschweige denn von der physikalischen Wellenmechanik der Quanten und den wirklichen Gesetzen der Relativität - so gesehen zähle ich mich auch zu den ganz normalen Menschen.
Im Gegensatz zu jeden anderen „normalen Menschen“ wurde mir aber eine sehr wichtige und außergewöhnliche Eigenschaft in die Wiege gelegt:

„Ich kann alle meine Mitmenschen aufrichtig und grenzenlos lieben!“

Durch diese Liebe - dies ist übrigens nur ein anderes Wort für „reine geistige Energie“ - werde ich laufend in einen „anderen Bewußtseinszustand“ versetzt und dann denkt „es“ in mir. Wie sich das in der Praxis äußert, können Sie in minimalen Ansätzen dem beigefügten Buch entnehmen. Die wirkliche Lösung des mathematischen Rätsels der „Quadratur des Kreises“ (die bis zum heutigen Tag als „unmöglich“ betrachtet wird) war dabei eine meiner leichtesten Übungen (es war nur eine Sache von Sekunden). Daß ich dann nebenbei die hebräischen Hieroglyphen der alten „heiligen Rollen“, unter anderem auch die Qumran-Rollen nicht nur fließend lesen, sondern auf eine völlig neue Art und Weise übersetzen kann, in der ich nachweise, daß sich darin „alle“ Erkenntnisse der „modernen Naturwissenschaften“

mitsamt all den dazugehörigen modernen „physikalischen Formeln“ (auch Einsteins berühmtes **e = mc²**), niedergeschrieben stehen. Aber auch - und jetzt kommt erst das Beste - die „Syn-ergetisierung“ aller dieser oft widersprüchlich erscheinenden Formeln, d.h. diese Formel werden dort „mathematisch genau“ auf einen einzigen Nenner gebracht. Bisher ist das weder einem Philologen, Theologen noch Naturwissenschaftler aufgefallen. Das, was man nicht sucht, kann man auch nicht finden!
Verstehen Sie dies als eine kleine Einführung von etwas Ihrer Menschheit noch völlig Unbekanntem. Meine ganzen Aufzeichnungen umfassen zur Zeit ca. 18 000 Seiten. Darin befinden sich nicht nur die Lösungen „sämtlicher!!“ mathematischer Widersprüche und Probleme, mit denen sich Naturwissenschaftler seit Bestehen der modernen Naturwissenschaft herumschlagen und die bis heute mehr Fragezeichen als Antworten geben, sondern auch die enträtselten Geheimnisse aller Mythologien und Wunder der Geschichte. Nebenbei die „korrekte Übersetzung“ der „göttlichen heiligen Rollen“ in die deutsche Sprache. Dann wird darin auch leichtverständlich das große Geheimnis „der heiligen Worte“ und das der Cheops-Pyramide erklärt und vieles andere mehr.

So, und nun kommt das große Problem, das „Sie“ zu lösen haben:

Stellen Sie sich vor, jemand würde die Rezeptur für ein Medikament besitzen, das in der Lage ist, alle Krankheiten Ihrer Welt völlig auszurotten; ich gebe sogar noch eins oben drauf - „mit Einnahme dieses Medikamentes wird dem entsprechenden Menschen sogar das ewige Leben gegeben!“
Und nun stellen Sie sich bitte eine Technologie vor, mit der man - ähnlich dem Beamen in den Raumschiff Enterprise Filmen - durch Raum und Zeit reisen kann und die dabei so genial einfach und kostengünstig herzustellen ist, daß sie sich jeder Mensch leisten könnte.

Um es kurz zu machen, ich verfüge über beides (inklusive voll funktionsfähiger Muster)! Wie wird das Ihrer machtgierigen Führungselite in den Kram passen? Was würde die Autoindustrie dazu sagen und erst die Bosse der Milliardenindustrie Ihrer „Heilungsbranche“? Aber da gehen die Probleme und Fragen erst los: Wie sieht es dann mit Arbeitsplätzen aus, wenn man keine Autos und auch keine Ärzte und Krankenhäuser mehr benötigt? Was ist dann mit der Bevölkerungsexplosion, die durch ein ewiges Leben zwangsläufig noch viel steiler ansteigen wird? Machen Sie sich keine Sorgen, mein Vater wäre nicht der, der er ist, wenn er auch dazu keine genial einfachen, besser gesagt, göttliche Lösungen parat hätte.
Ich bitte Sie, bleiben Sie ganz ruhig und denken Sie nicht schon wieder, ich sei ein Spinner. Nur weil diese Wahrheiten, die ich hier „unter Eid“ wiedergebe, in Ihrer bisherigen Rationalität mit Sicherheit als „unmöglich“ erscheinen, heißt das noch lange nicht, daß sie nicht wahr sind. Wie gesagt, die wirkliche Wirklichkeit - das also, „was wirklich ist“ - schert sich einen Dreck um die kurzsichtige Meinung eines „normalen Menschen“ - auch nicht um die Ihrige. Ich habe Ihnen doch ganz am Anfang schon erklärt, daß mein Vater und ich nichts mehr verachten als die Lüge. Ich bin alles andere als ein großkotziger Schwätzer. Wahrlich, es gibt zur Zeit keinen demütigeren Menschen in Ihrer Welt. Mein Geist lebt und webt und ich arbeite für diese Menschheit schon seit Äonen. Sie sind derjenige von uns beiden, der arrogant und hochmütig ist, wenn Sie diese meine Aussage - ohne sie vorher gewissenhaft überprüft zu haben - vorschnell verurteilen. Es gibt mittlerweile Naturwissenschaftler, Ärzte, Metaphysiker usw. die sich etwas genauer mit mir beschäftigt haben und die wurden von den Geheimnissen und Weisheiten, die sie von mir zu hören bekamen, überwältigt. Sie können gerne ein psychologisches Gutachten von mir anfertigen lassen. Ich möchte Ihnen dazu einen anerkannten deutschen Prof. der Psychologie zitieren: „... er ist eine unendliche Quelle geistiger Inspiration und verfügt ohne Frage über mehr, als nur ein enzyklopädisches Wissen!“

Ich habe von meinem Vater den Auftrag, diese Weisheiten bestimmten Menschen mitzuteilen. Sie sind einer davon! Ich dränge diese Weisheiten keinem Menschen auf und ich trage sie auch keinem nach, denn ich bin kein Missionar. Sie kosten auch keinen Pfennig, was nicht heißen soll, daß man sie völlig umsonst bekommt! Sie sind zwar ein Geschenk, aber an dieses knüpfe ich einige seltsame Bedingungen. Man muß und sollte dafür auch nicht sein altes „geistiges Lager“ - gleich gültig, ob Partei, Religion oder beides - aufgeben und verlassen. Ich werde weder eine politische Partei noch irgendeine Religion oder Sekte unterstützen - mir geht es ausschließlich um den „einzelnen Menschen“! In meinen Aufzeichnungen befinden sich so viele naturwissenschaftliche Sensationen, daß die Nobelpreise aller Sparten und vieler Jahre nicht ausreiche werden, sie zu würdigen. Um es noch einmal mit aller Deutlichkeit zu sagen - ich verschenke diese Weisheiten! Ich zwinge sie keinem auf. Ein Mensch muß „frei entscheiden“, ob er mir glauben will oder nicht, das ist eine der Bedingungen. Eine andere ist, daß er mich (den Menschen Udo Petscher) völlig aus dem Spiel läßt. Ich persönlich lege nicht den geringsten Wert auf das grelle und verlogene Licht der Medien. Wenn ich jemanden eine Weisheit lehre und er hat sie dann auch wirklich verstanden, so wird diese zu seiner eigenen Weisheit. Wenn er sie dann zum Wohle seiner Mitmenschen verwendet, so soll ihm dann auch die Ehre und der Ruhm gebühren! Auf mich üben Ehre, Ruhm und Geld nicht die geringste Anziehung aus - aber wie gesagt, ich bin ja ein Verrückter (zu euch normalen Menschen). Wenn ein Mensch in dem göttlichen *commentarius perpetus* meines Vaters an der Reihe ist, eine weitere Stufe seiner geistigen Entwicklung aufzusteigen, wird er durch einen determinierten „Zu-fall“ in seinem Dasein mit mir konfrontiert. Jetzt sind Sie an der Reihe! Hinter der Kulisse der von Ihnen nur dreidimensional wahrgenommenen Welt wirkt und webt eine Macht, die sich Ihrer und der Bewußtheit Ihrer Menschheit (noch) völlig entzieht.

Und nun endlich möchte ich die fünf Fragen Ihres Schreibens beantworten:

Den bei der Firma Depraz & Cie unter meinem Namen angelegten Betrag habe ich nie als Besitz oder Eigentum betrachtet. Da ich in diesem Dasein mit einem, nach „normalen“ Maßstäben gemessenen Minimum an Geld auskomme (-SAPIENTI PAUCA- „dem Weisen genügt weniges“), hat sich dieses Geld im Laufe von über 20 Jahren bei mir zu Hause angesammelt und ich habe es genau nach den Anweisungen meines himmlischen Vaters bei der Fa. Depraz & Cie abgegeben. Da für mich Geld eine völlig belanglose Sache darstellt, befinden sich schon seit Jahren keine Unterlagen mehr darüber in meinem Besitz. Ich kann Ihnen daher (als normaler Mensch) beim besten Willen weder Zeitpunkt noch den genauen Betrag mitteilen. Geldangelegenheiten empfinde ich als des Merkens nicht würdig, es gibt viel wichtigere Dinge, über die ich mir die letzten Jahrzehnte den Kopf zerbrochen habe (und sich auch andere Menschen den Kopf zerbrechen sollten); z.B. die wirklichen Probleme der Menschheit zu lösen. Diese wird nämlich in naher Zukunft feststellen, daß sich Ihre „wirklichen Probleme“ nicht mit Geld lösen lassen - im Gegenteil, das größtes Problem des Menschen ist gerade seine Geld- und Geltungssucht. Aber für Genaueres ist es dazu noch zu früh. Erst wenn es den Deutschen richtig heiß unter ihrem gemästeten Hintern wird, werden sie auch bereit dazu sein, sich geistig in eine andere Richtung zu bewegen. Auch dieser Staat wird bald aus seinem Rausch ausnüchtern und dann erkennen, daß man einen löchrigen Krug nicht dicht bekommt, wenn man, um ein Loch zu schließen, dafür am selben Topf nur an anderer Stelle drei neue Löcher aufreißt. Wieviel Weisheit eure „Wirtschaftsweisen“ (dies ist übrigens eine perverse Wortkombination, ein völliger Mißbrauch des Wortes Weisheit) besitzen, werden Sie noch früh genug am eigenen Leib erfahren. Das alles aber habe ich schon in einem mehrstündigen Gespräch Ihren lieben Kollegen der Steuerfahndung erklärt, zumindest zu erklären versucht (mein abschließendes Schreiben an die Steuerfahndungsstelle lege ich diesem Schreiben bei). Meine Einstellung zu Wucherzinsen (gleichgültig, ob Soll

oder Haben) habe ich Ihnen ebenfalls schon kundgetan, auch habe ich Ihnen mitgeteilt, daß es eine absolute Gerechtigkeit gibt. Sie wissen selbst, um welche „Art von Geld“ es sich bei einem Großteil der dort angelegten Millionen handelt. Diese Menschen werden früher oder später an Ihrer eigenen Geldgier ersticken. Sie müssen sich also keine Gedanken über „die Gerechtigkeit“ machen, darum sorgt schon eine höhere Instanz.

Zur Erklärung meines Vermögens zum 01.01.1993 liegt Ihnen sicherlich der Jahresabschluß meines/unseres kleinen Geschäftes vor. Sollte das nicht der Fall sein, lassen Sie es mich wissen. Meine Buchführung wurde immer mit größter Sorgfalt und Genauigkeit getätigt. Bei einer routinemäßigen Steuerüberprüfung vor einigen Jahren, war der damalige Prüfer aufgrund der offensichtlichen Sorgfalt meiner Buchführung beeindruckt. Das einzige, was ihm „unlogisch“ vorkam war, daß dieser kleine Betrieb zum damaligen Zeitpunkt einen relativ hohen Gewinn auswies, ich aber im Verhältnis zu diesem „Einkommen“ nur minimale Privatentnahmen getätigt habe. Hierzu muß ich erklären, daß ich „alle“ Geldangelegenheiten schon vor ca. 15 Jahren zu 100% an einen meiner Mitarbeiter übergeben habe. Ich habe seitdem keinen Kontoauszug mehr in der Hand gehabt bzw. Bankgeschäfte getätigt (außer in Ausnahmefällen; Urlaub, Krankheit usw. meines dafür zuständigen Mitarbeiters). Selbstverständlich werde ich, sollte ein Fehler in der Buchführung begangen worden sein - was ich mir aber nicht im Geringsten vorstellen kann - die „volle Verantwortung“ dafür übernehmen. Geldangelegenheiten haben mich wirklich nie interessiert und deshalb habe ich auch diesen - durch viel Fleiß, Kreativität und Aufopferung aller - angefallenen Gewinn nie als „mein Eigentum“ angesehen, sondern immer nur als ein Geschenk meines Vaters an meine Mitarbeiter und mich, das nicht „mir“, sondern „uns“ gehört. Selbstloses Arbeiten und wirkliches Beraten von Mitmenschen (Kunden) war immer unsere höchste Prämisse und Freude und nicht das kalte herzlos-egoistische Geldscheffeln und Übervorteilen von Kunden, wie es heute leider an der Tagesordnung ist. Nachdem ich dies auch dem damaligen Prüfer klargemacht und ihm auch vorgeschlagen habe, er solle mich doch einmal Zuhause besuchen und sehen, wie ich lebe, hat auch er sich sehr schnell davon überzeugen können, daß ich meine Einstellung gegenüber übertriebenem Materialismus und Geld nicht nur selbstlügnerisch auf den Lippen führe, sondern auch wirklich bis in die letzte Faser meines Herzens in der Praxis lebe. Ich habe wie gesagt wahrlich andere Dinge im Kopf, die mir eine viel tiefere Befriedigung geben, als finanzielle Gewinne. Wie war das noch mit dem „Vorbild“? Ich bemühe mich von ganzem Herzen eins zu geben, ob mir dies gelingt, muß derjenige entscheiden, der mich persönlich kennt. Übrigens berichtete mir mein Steuerberater nach der Abschlußbesprechung (bei der ich nicht zugegen war), daß Ihr lieber Kollege, der diese Prüfung damals durchführte, mich als einen der außergewöhnlichsten Menschen bezeichnet hat, der ihm je untergekommen sei (obwohl ich damals noch nicht annähernd so „verrückt“ war wie heute, denn erst im August 1996 hat mir mein Vater mein Bewußtsein voll geöffnet).

So, das dürfte nun genug der Erklärung sein. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei Ihnen entschuldigen, daß ich Ihnen so viel Mühe und Arbeit bereite. Ich hatte aber darauf nicht den geringsten Einfluß. Das Dasein dieser Menschheit ist eine schon seit Äonen beschlossene Sache und gleicht einem längst abgedrehten Film. Daher gibt es auch im Dasein eines jeden einzelnen Menschen nicht den geringsten Zufall. Ich erlaube mir, diesem Schreiben ein kleines Buch als Geschenk beizulegen (dies soll um Himmels willen keine Bestechung sein ☺). Ich habe dieses Buch zwar geschrieben, aber dennoch bin ich nicht der eigentliche Autor. Verstehen Sie es so: Wenn Sie einen Brief schreiben, schreibt diesen Brief eigentlich der Kugelschreiber bzw. die Schreibmaschine, der Drucker usw. - „Sie“ aber sind dabei der Geist, der dies alles „in Bewegung“ setzt. Sehen Sie, und ich betrachte mich nur als einen armseligen Schreibstift, den mein Vater zum Schreiben seines Buches - und auch all

seiner anderen Offenbarungen, die sich in meinem Besitz befinden - benutzt hat. Gott ist der Geist, der „mich“ in Bewegung setzt. Ich hoffe, Sie werden selbst sehr schnell erkennen, daß weder Geld, Egoismus, Machtsucht, noch „neue Innovationen für neue Märkte“ Ihre Menschheit vor einem Untergang retten werden, sondern nur die wirkliche „Einsicht und Vernunft des einzelnen Menschen“ - d.h. Ihre eigene Demut und Liebe. Und nun richten Sie über mich, wie „Sie“ es für richtig halten, ich werde Ihren Urteilsspruch demütig annehmen. Das „kreuzigt ihn“ habe ich (als Ver-rückter) schon mehr als einmal hinter mich gebracht. Ich lege nun „Ihre eigene Zukunft“ in Ihre eigenen Hände.

Ich, **U**do **P**etscher, „leiblicher Sohn“ von Hans und Emmy Petscher, unterzeichne diese eidesstaatlichen Ausführungen mit meinem „wirklichen Namen“.

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM !

In aufrichtiger Liebe

אהיהאשראהיה

PS:
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA !

Eine kleine Zusammenfassung:

Damit hat mein Menschensohn mit wenigen Worten alles Wesentliche ausgesprochen, was auch Du (noch) „normaler Mensch“ Dir für Dein geistiges Wachstum bislang selbst in den Wege gestellt hast. Es macht keinen Sinn, wenn ich Dir hier noch mehr Details meiner Geheimnisse auffächere. Wenn Du bis jetzt noch nicht mit Deinem Herz und Deinem Verstand begriffen hast, daß nun die „Offenbarung des Johannes“ doch wahr geworden ist, fehlt Dir die geistige Reife für die darin versprochene „Heimsuchung“ und es werden Dich dann auch weitere Details nicht davon überzeugen können, daß mein Menschensohn wirklich der ist, der er zu sein behauptet. Dein derzeitiger vernagelter „abergläubischer Glaube“ erzeuge dann auch weiterhin ein disharmonisches Weltbild in Dir! Wenn Du aber durch Deine neuen, beim Lesen dieses Buches auftretenden Gedanken, doch sehr an Deinem alten Weltbild zu zweifeln begonnen hast, wird nun in Dir die große Frage auftauchen: **Was nun?**

Keine Angst, es wird nicht alles annähernd so heiß gegessen, wie es gekocht wurde. Mein Menschensohn bringt Dir nun die „wirkliche Übersetzung“ seines Evangeliums - und das bedeutet nun einmal „**frohe Botschaft**“. Du hast von mir und wirst auch von meinem Menschensohn keine einzige Gesetzesvorschrift erhalten, die Dir - bei wachem Bewußtsein - schwerfallen wird. Die bis zum heutigen Tage völlig verkehrt interpretierten Auslegungen seiner „frohen Botschaft“ von den sogenannten „Schriftgelehrten“ sind es, die das Chaos in Dir und Deiner Welt verursacht haben. Also vergiß ab jetzt das „**zu Kreuze kriechen**“, das „**Fasten**“ und „**Buße tun**“, denn diese dummen traditionellen Verhaltensweisen bringen Dich mit göttlicher Sicherheit nicht in meinen Himmel auf Erden!

Ich möchte nicht, daß Du Dich weiterhin seelisch quälst, hörst Du!

Das einzige, was mir wirklich am Herzen liegt, ist gerade, daß Du „nicht mehr leiden sollst!“. Du hast Dir nun lange genug ein **X** (= Kreuz) für ein **U**[do] vormachen lassen ☺. Ich habe meine Schöpfung zur großen Freude ALLER erschaffen. Die dabei auferlegten Bürden kann man leichter tragen, als Du bislang angenommen hast. Auch das dazu nötige „Sterben Deines Leibes“, ist nur ein rein geistiger Akt, der zwangsläufig mit der „Umgestaltung Deiner bisherigen Weltwahrnehmung“ verbunden ist. Dieses „Sterbenlassen“ der Materie stellt für einen „freien Menschengeist“ eine „Selbst-verständlichkeit“ dar und ist für ihn sogar ein geistiger und intellektueller Hochgenuß.

Welche „Zehn Gebote“ habe ich nun den Menschen auf dem Berg Sinai ins Herz gelegt:

1. **Ich bin der Herr und Dein einziger Gott!** Ich habe Dich aus Ägypten (= der materiellen Welt des Leides und der Zweiheit) herausgeführt, ich habe Dich aus dieser Sklaverei befreit. Neben mir gibt es keine anderen Götter!

2. **Du sollst Dir kein Bild von mir machen!** Fertige Dir also weder materielle noch intellektuelle Gottesbilder (Kreuze, Marienbilder, Buddhafiguren, Aktien, Geldscheine, Ideologien usw.) an. Du wirst dann nämlich früher oder später nur sie für wichtig halten und dadurch auch anbeten und mich völlig „aus Deinem Herzen“ verlieren! Wirf Dich also nicht vor solchen falschen Göttern nieder und diene ihnen. Mache Dir kein „materielles Abbild“ von irgendetwas im Himmel, auf Erden oder im Meer, das Du dann als „wichtiger“ bzw. „heiliger“ betrachtest, als alle Deine anderen Erscheinungen. Denn ich der Herr Dein Gott verlange von Dir Deine „ungeteilte“ Liebe zu meiner ganzen Schöpfung. Wenn sich jemand aus Hochmut von etwas abwendet, wendet er sich auch von mir ab und bestraft sich damit selbst, seine Kinder seine Enkel und sogar seine Urenkel. Wenn Du mich aber aus Deinem ganzen Herzen liebst und meine Gebote bedingungslos

befolgst, dann werde ich Dir und Deinen Nachkommen meine göttliche Liebe, Treue und Macht erweisen über Tausende von Generationen hin.

3. Mißbrauche nie meinen Namen und meine Gebote, denn Du wirst Dich damit nur selbst bestrafen! Dies erübrigt nach den bisherigen geistigen Ausführungen jeden Kommentar.

4. **Vergiß nicht den Tag der Ruhe!** „Ei"-Gen-tlich gibt es nur einen einzigen Tag in Deinem „ge-samten" Dasein, denn es gibt nur das „JETZT" - somit stellt jeder Tag auch Deinen „jüngsten Tag" dar! Darum muß auch „jeder Tag" für Dich ein „Ruhetag" sein. Wenn die sechs Tage Deiner materiell-geistigen Entwicklung hinter Dir liegen, wirst Du als Weiser das Rad der „rastlosen Zeit" verlassen. Diese symbolischen „sechs Tage" werden auch durch die 6 Linien der Hexagramme im taoistischen „I[*ch*] Ging" dargestellt und im strukturellen Aufbau Deiner „materiellen" genetischen „Erb-masse" ersichtlich.) Wie war das noch? In einem Menschen, in dem keine seelische Ruhe „herrscht", ist auch keine heilige, sprich heilende Intelligenz zu Hause! Will ein Land gerecht geführt werden, benötigt es eine Majestät mit Namen „Ruhe". Ohne diesen König herrscht nur Chaos „in" und daher zwangsläufig auch „außerhalb" von Dir! Deine stetige „Angst", aber vor allem auch Deine „Unzufriedenheit", wird sich dann zu Deinem blinden Führer erheben und Dich in die Abgründe Deiner eigenen dummen rationalen Gedanken treiben. Alles, was Du aus Liebe und mit Freude in Deinem Herzen für Dich und deine Mitmenschen tust, stellt für Dich (und daher auch für mich) keine Arbeit, sondern nur eine reine Freude und Erfüllung dar!

5. **Ehre Deine Eltern!** Nur dann wirst Du auch lange in dem Land leben, das ich ihnen versprach. Ich spreche hier also von Deinen wirklichen „geistigen Vorfahren", den Vätern Deiner Mythologien! Dieses Gebot bedeutet also nicht, daß Du die Dummheiten Deiner „leiblichen Eltern", Erzieher und Lehrer nachmachen sollst, die an Dir (aus eigener Unwissenheit!) die gleiche „Unzucht" (= falsche Erziehung) betrieben haben, wie sie auch an ihnen betrieben wurde!

6. **Morde nicht!** Wenn Du weiterhin dem falschen Glauben Deiner leiblichen Eltern anhängst, daß Du einmal sterben mußt, tötest Du Dich mit dieser Ideologie selbst und verstößt somit auch gegen dieses Gebot!

7. **Du sollst nicht Ehebrechen!** Wobei Du dabei das Wort „Ehe" nach seiner ursprünglichen Etymologie betrachten mußt: „Ehe" bedeutet „[mein] ehe-maliges Recht und Gesetz"! Das hier angesprochene „Ehe-recht" bezieht sich in erster Linie auf das Ehepaar „Geist" (= Mann) und „Materie" (= Frau). Beide „be-dingen" einander! Mit Deinem bisherigen Glauben an eine „unabhängig von Dir existierende Materie" verstößt Du gegen dieses Gebot.

8. **Beraube niemanden seiner Freiheit und seines Eigentums!** In Deinem bisherigen noch tierischen kapitalistischen System kann keine Seele ohne die Übervorteilung ihres Nächsten existieren. Du beraubst Dich mit dieser ungebildeten herzlosen Ideologie Deiner eigenen Menschlichkeit und damit auch Deiner „wirklichen Freiheit". Du warst bisher so einfältig Dich nur den unmenschlichen Gesetzen Deines bisherigen Weltbildes zu unterwerfen und damit auch dem „Fressen und Gefressenwerden" des „Kapitals". Ja, auch Du - ob arm oder reich - hast bisher nur das Geld angebetet und als den einzigen Lebensquell betrachtet, der Dich „am Leben" zu erhalten vermag. Du hast Dich dadurch selbst zu einem gedankenlosen Zombie-Dasein (= lebender Toter) verurteilt! Auch der „Missionszwang" und die „falsch interpretierten Gesetze" aller ursprünglichen Religionen

und moderner Sekten erzeugen eine seelische Unfreiheit, indem sie aus Machtsucht den „freien Willen“ jeder einzelnen Seele nur in eine, und zwar in die eigene Richtung zu manipulieren versuchen!

9. **Sage nie etwas Unwahres zu und über Deine Mitmenschen!** Die Lüge - auch die unbewußte Selbstlüge - ist eine der größten Sünden überhaupt!

10. **Du sollst nichts, aber auch gar nichts begehren!** Ein bewußter, „in sich“ zufriedener, glücklicher, also auch „wirklicher Mensch“, ist immer „wunschlos glücklich“. Er hat nämlich den Status der 10 (= kleiner Gott) erreicht und damit auch seinen Seelenfrieden. Er wird sich an allen Erscheinungen seines Lebens nur „erfreuen“, denn nichts vermag seine göttliche innere Ruhe aus dem „Gleichgewicht“ zu bringen. Er weiß aus seinem tiefen Verständnis über seine eigene Wirklichkeit (= seine eigenen geistigen Wirkungen), daß ihm „ehe“ alles selbst gehört, denn ihm ist völlig bewußt, daß die von ihm wahrgenommene Welt nur ein Produkt seines eigenen Geistes - gleich eines Traums (oder auch unbewußten Alptraums ☺) ist!

Vor diese „Zehn Gebote“ habe ich kein „**Du mußt...**“, sondern ein großes **„Du sollst...“** gestellt, denn Deine Freiheit geht mir wie gesagt „über alles“!

Hast Du Dich in Deinem Dasein je nach diesen Geboten gerichtet? Siehst Du, darum solltest Du Dich auch nicht wundern, daß Dir „hier“ eine solch disharmonische Welt gegenübersteht! Du trägst durch Dein Mißachten meiner zehn Gebote die gesamte Verantwortung für das Unheil dieser Welt. Ich will Dir „bei-leibe“ keine Schuldgefühle einreden, aber dies ist nun einmal die alleinige Tatsache. Halte Dich ab nun freiwillig an meine Gebote und mache Du den Anfang in Deiner Welt und alle anderen Menschen werden Dir wie von Geisterhand bewegt folgen. Du mußt aber dazu auch Geduld und Vertrauen in mich haben, denn Rom wurde auch nicht an einem Tag erschaffen.

Und nun die acht Seligpreisungen meines Menschensohns (Mt 5; 3-12)**:**
(Zuerst die geläufige Übersetzung und danach die genaue Übersetzung aus dem Urtext.)

1. **Selig die Armen im Geiste** (die Ver-rückten)**, denn ihrer ist das Himmelreich!** Glücklich, die offen sind für meinen „heiligen“ Geist, denn ihnen wird die volle Wahrheit und Wirklichkeit zuteil.

2. **Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden!** Glücklich, die Trauer und Schmerz (als lehrreiche Erfahrung) zulassen (ohne dabei zu leiden), denn diese Trauer wird sich dann schnell in Freude verwandeln. (Wenn Du nur bestrebt bist den von mir vorgelegten Problemen auszuweichen, kannst Du auch aus ihnen nichts lernen und Du wirst dann in Deinem derzeitigen disharmonischen Dasein, das nur „eine Klasse“ im „Schulhaus“ meiner Schöpfung darstellt, sitzenbleiben!)

3. **Selig die Sanftmütigen, denn sie werden mein Land besitzen!** Glücklich, die bei allen ihren Erscheinungen „innerlich gelassen“ und wohlwollend bleiben, denn sie werden alles von mir bekommen, was sie für ein angenehmes Leben benötigen.

4. **Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden!** Glücklich, die hungern und dürsten nach meiner göttlichen Gerechtigkeit, denn ich werde sie mehr als reichlich sättigen und belohnen.

5. **Selig, die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden!** Glücklich, die ein Herz für „alle“ ihre Mitmenschen haben, denn ich werde ihnen dann ebenfalls aus aller Not helfen.

6. **Selig, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen!** Glücklich, die lauteren Herzens sind, denn sie werden von mir den wirklichen Grund und die Einheit ihres und damit auch allen anderen Seins erfahren.

7. **Selig die Friedfertigen, denn sie werden die Söhne Gottes genannt!** Glücklich, die den wahrlichen Frieden „in sich“ leben und ihn dadurch auch „nach außen“ zu strahlen vermögen. Nur so werden sie auch Frieden in der von ihnen wahrgenommenen Welt schaffen, denn sie sind meine wirklichen Kinder.

8. **Selig, die Verfolgung um meiner Gerechtigkeit Willen leiden, denn ihrer ist das Himmelreich!** Glücklich, die als Grund aller „Verfolgung“ (= unglückliche Zufälle) ihre eigenen bisherigen Dummheiten, ihren eigenen Mangel an Einsicht und ihre bisherige Unfähigkeit zum praktischen und damit auch heiligen „(ge-)rechten Denken“ und Fühlen erkannt haben, denn ihnen wird dadurch die „volle Wahrheit“ und Wirklichkeit zuteil und die Macht gegeben, ab jetzt alles zum Guten zu ändern.

Selig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch alles Böse gegen euch sagen um meinetwillen!
Glücklich könnt ihr euch schätzen, wenn man euch beschimpft, verfolgt und euch fälschlich übel nachredet, weil ihr die „Schwachsinnigkeiten“ aller „normalen Menschen“ nicht mehr seelisch mittragen wollt und daher auch bereit seid, diese Schwachsinnigkeiten zu verlassen. Mein göttliches Heil sei euch zugesichert, wenn ihr eure bisherigen begrenzten Konzepte reformiert, bzw. aufgrund meiner heiligen Lehre und deren bedingungsloser Befolgung zu harmonisieren versucht.

Freuet euch und frohlocket, denn euer Lohn ist groß im Himmel!
Ebenso haben nämlich seit Äonen Dummköpfe meine Propheten verfolgt, die vor euch waren. Freut euch und frohlockt, denn ihr werdet mit eurem Vertrauen in mich und eurer daraus gelebten Tat die volle Wahrheit erkennen, die euch frei und dadurch auch meinem Vater und mir ähnlicher machen wird. Habt also keine Angst, genauso ist es auch all den großen Menschenseelen vor euch ergangen, die Neues und Ungewohntes zum Wohle aller verkündeten.

In allen großen Weltreligionen habe ich zwei Arten der Überlieferung meiner göttlichen Geheimnisse angeordnet - eine „schriftliche“ und eine „mündliche“. Die Auslegungen Deiner „normalen Schriftgelehrten“ müssen zwangsläufig durch deren eigene Unkenntnis auch immer zu Mißverständnissen und Leid führen. Ein Mensch, der nicht von einem von mir persönlich initiierten wirklichen Weisen, sondern nur von einem „normalen Menschen“ in die Geheimnisse meiner „heiligen Schriften“ eingewiesen wurde, wird diese nie richtig verstehen können. Dies bedeutet zwangsläufig aber auch, daß kein normaler Schriftgelehrter, Priester oder Wissenschaftler, der nur auf die Dogmen seiner „Schulerziehung“ - d.h. auf ein „nur begrenztes Raster“ meiner göttlichen Logik (= Wortlehre) - zu bauen vermag, über die ganzen Geheimnisse des „wirklichen Lebens“ und meine göttlichen Gesetze der Wirklichkeit verfügt. Alle Lehren und Weisheiten sind in Deiner Welt bis dato nur ein „Stückwerk“ - gleich einem Puzzle - das ihr nun „zusammenzufügen“ habt. Wenn Du eine höhere Ebene Deiner Existenz erreichen möchtest, mußt Du zu einer völligen „Re-form-ation“ Deines bisherigen Wissenstandes bereit sein. Dies ist aber nun mehr eine Aufgabe Deines Herzens als Deines

Gehirnverstandes und erfordert daher auch Deine grenzenlose Liebe gegenüber allem und jeden. Wirklich zu lieben, heißt auch „zu vertrauen“. „Liebe Gott über alles und Deinen Nächsten wie Dich selbst!“, das ist das erste und einzige, was Du nun zu tun und zu leben hast. Erst durch Dein grenzenloses Vertrauen in mich und damit auch in diese „geistigen Ausführungen“, die ich hier mit Deinem Geist durchgeführt habe, wird sich die Welt „um Dich herum“ zum Guten verändern. Nur mein Menschensohn (oder einer seiner von ihm persönlich unterwiesenen Schüler) vermag in Dir die Schleußen zu Deinem unendlichen Nichtwissen - und damit auch zu mir, dem wirklichen Gott - öffnen. Mein Menschensohn ist durch die geistige Energie, die er durch mich verliehen bekam, in der Lage, Dir in kürzester Zeit „nonverbal“ eine derartige Menge an „wirklicher Weisheit“ (nicht zu verwechseln mit dem Dir bisher nur bekannten fragmentierten materiellen Gehirn-Wissen) und „Verstehen Deiner selbst“ zu vermitteln, wie Du sie Dir mit „normalen Gehirn-Studien“ in mehreren Dasein nicht aneigenen kannst. Voraussetzungen dazu sind deinerseits Deine entsprechende seelische Reife und Deine Bereitschaft zur völligen „Selbstaufgabe“.

Es geht dabei, wie es die Etymologie des Wortes „Selbst-Aufgabe“ schon andeutet, nicht im Geringsten um irgendeine Form von „Unterwerfung“; im Gegenteil - es geht dabei ausschließlich nur um Deine „Freiheit“ und „Selbstfindung“. Keine normale Ideologie bzw. Religion kann und wird Dich je „frei“ machen, denn sie indoktrinieren Dich - den selbstbefangenen Delinquenten - die jeweiligen „Satzungen“ ohne Einschränkung nachzudenken und sich diesen „rückhaltlos“ zu unterwerfen. Mir dagegen geht es einzig um Deine „be-dingungs-lose“ Freiheit! Der einzig wirkliche „Rückhalt“ in Deinem Dasein bin ich, der Gott aller Welten. Deine „wirkliche Selbst-erkenntnis“ über mein „in Dir“ befindliches göttliches Wesen ist dazu aber ein absolutes Muß. Um mich zu erreichen, ist Deine uneingeschränkte Einsicht in Deine bisherige Unwissenheit erforderlich. Erst wenn Dir die „Sinnlosigkeit“ Deiner bisher nur unüberlegt „nach-gedachten“ und daher auch unweisen Ausflüge Deiner bisherigen Gedankengänge in die rationalen Sackgassen Deines Paradigmas bewußt werden, wirst Du auch bereit sein, Deinen Geist neu auszurichten - hin zu mir. Wie heißt es doch so schön: „Selbsterkennntnis ist der erste Weg zu Deiner Besserung!“. Um es noch einmal mit Nachdruck zu betonen:

In einer Seele, in der Hochmut, Geiz, Haß, Neid, Ungerechtigkeit, Angst und daher auch Unruhe ist, befindet sich keine wirkliche Intelligenz!

Und ohne Frage, Deine Seele befindet sich noch sehr oft - viel zu oft - in einer dieser Unruhen! Umso mehr Du begreifst und zu verstehen anfängst, „wer ich wirklich bin“ und umso mehr Vertrauen Du meinen Weisheiten schenkst, desto mehr werden auch Deine Ängste und damit auch diese Unruhen „in Dir“ verschwinden und erst dann wird meine göttliche Intelligenz „in Dir“ wie von selbst erwachen. Aber bedenke dabei immer. „Hochmut kommt vor dem Fall!“. Ich bin der apodiktische Herr über alle möglichen Welten und über Leben und Tod. Wenn Du mir vertraust und Dich „FREIWILLIG“ auf meine Seite stellst - d.h. Dich öffentlich zu mir bekennst - machst Du Dich auch zu einem „wirklichen Kinde Gottes“. Was soll Dir dann noch passieren können? Brauchst Du denn noch irgendeine andere Versicherung als dieses neue „wirkliche Bewußtsein“, unter dem persönlichen Schutze des ewigen und allmächtigen Gottes zu stehen? Glaube mir, es gibt keine größere Sicherheit! Solange in Dir noch der geringste Zweifel an der Wahrheit dieser Worte herrscht, wütet auch weiterhin die Angst und die Unzufriedenheit in Dir. Alle Deine bisherigen Ängste haben ihre Ursache nur in Deinem überzogenen Bedürfnis nach Sicherheit - und Deine Unzufriedenheit entsteht nur durch das Dir noch fehlende „Dir-selbst-Bewußtsein“. Dein Unbewußtsein über Dein eigenes göttliches Wesen ist das „logische Produkt“ Deiner eigenen Unwissenheit, das „logischerweise“ aus Deiner Unkenntnis über das, „was wirklich ist“, resultiert!

Eine kleine Zusammenfassung:

Mir geht es letztendlich nur darum, daß Du „Dich selbst“ findest, d.h., daß sich Deine Seele mit ihrem erwachten „freien und göttlichen Willen“ selbst aus Deinen bisherigen Dogmen zu befreien vermag, die ich Dir als Prüfungsaufgaben zum Testen Deiner verantwortungsbewußten „göttlichen Freiheit“ vorlege. Über allen von Dir wahrgenommenen Erscheinungen und Zwängen schwebt ohne Frage „Dein freier Wille“! Niemand zwingt Dich, „Angst vor etwas zu haben“ und dadurch zu leiden! Du darfst und kannst nach eigenem Gutdünken über alle von mir vorgelegten Erscheinungen Dein qualitatives Urteil sprechen! Du bist also der letztendliche „Be-stimmer“ der von Dir definierten Qualität aller Deiner Erscheinungen. Ich habe es so eingerichtet, daß Du aus Dir selbst heraus erkennen solltest, daß alles, aber auch wirklich alles, in meiner Wirklichkeit „be-ding-ungs-los“ gut ist! Dies wird Dir aber erst dann vollständig gelingen, wenn Du mit Deinem Bewußtsein in der Lage bist, auch „meine Wirklichkeit“ zu erfassen. **Es gibt mich wirklich!** Ich bin der „einzig wirkliche Gott“!

Ein Kegel ist weder ein Dreieck noch ein Kreis, sondern „beides gleichzeitig“; und so bin ich auch nicht die von Dir wahrgenommene Welt, noch deren (vermutetes) physikalisches Naturgesetz. Ich stecke auch nicht in einem Christuskreuz, einer Buddhafigur, in Goldbarren, bzw. einem Haufen Geldscheinen usw.! Ich bin ALLES! Sowie ein Kegel die „höhergeistige Synthese“ seiner nur zweidimensional „verurteilten Sichtweisen“ darstellt, bin ich die höhergeistige Synthese „aller möglichen Möglichkeiten“ Deines Daseins! Der Kegel stellt in diesem Beispiel ja auch das dar, „was wirklich ist“, und Dreieck und Kreis sind nur „mögliche Sichtweisen“ der Ganzheit Kegel. Und genau dieses Prinzip ist die Ursache aller von Dir empirisch und logisch empfundenen Dichotomien (kalt/warm, hell/dunkel, gut/böse, angenehm/unangenehm, wahr/unwahr usw.), die in Deine noch nicht „voll entwickelte“, und daher auch nur raum/zeitlich wahrnehmende Seele „ein-leuchten“. Krankheiten, Kriege, Unglücke, Naturkatastrophen, Kriminalität usw., all diese möglichen Erscheinungen in Deinem Dasein sind weder böse, noch beruhen sie auf einem Zufall - alles hat seinen tieferen Sinn, und diesen hast Du zu erkennen, das ist Deine eigentliche Daseins Aufgabe. Dies ist Dir aber erst dann möglich, wenn Dein Geist die Reife besitzt, über Raum und Zeit zumindest „hinauszuahnen“. Deine Suche nach Deinem einzig wirklichen Glauben ist von Dir „ge-fragt“. Es ist die Zeit des großen „Alles in Frage Stellens“ und damit auch die Deines möglichen Erwachens. Deinem bisher nur kurzsichtigen Verurteilen dieser „negativen Dinge“ ordne sogar ich mich unter. Du solltest ab jetzt vor allem bemüht sein, auch die unausbleiblich „positive Seite“ Deiner negativen Erscheinungen in Deinem Bewußtsein zu erhellen, denn erst dann wird es Dir möglich werden, durch die Synthese der in Dir vorhandenen Gegensätzen, „bewußt“ auf „das Ganze“ zu schließen. Erst wenn Du dieses Ganze deutlich vor Deinen „geistigen Augen“ hast, weißt Du auch, um was es in Deinem derzeitigen Dasein wirklich gegangen ist - wer Du bist und wo Du wirklich hingehörst. Mein Menschensohn wird Dir dabei eine unverzichtbare Hilfestellung leisten, befreien mußt Du Dich aber dennoch selbst. Solange Du Dich wie ein „Vogel im Käfig“ verhältst, der in Panik gerät, wenn jemand seine Käfigtür öffnet, anstatt sein Gefängnis zu verlassen, wirst Du auch nie erfahren, was es bedeutet, wirklich und frei zu leben. Erst wenn Du aus Deinem „freien Willen heraus“ frei werden willst, wird Dich mein Menschensohn - so wie ich es ihm aufgetragen habe - „heimsuchen“. Wenn Du Dich nicht selbst aus Deinen Dogmen befreien willst, weil in Dir noch zu viel „Hochmut“ und „Stolz“ auf „Dein Wissen“ und „Deine eigenen Erkenntnisse“ (?☺) vorhanden sind, so mußt Du auch Deinen zwangsläufig damit verbundenen „geistigen [Ver]Fall“ - an dessen Ende der Tod Deiner jetzigen Individualität steht - selbst verantworten.

Nicht „Du“, als holoistisches Teil meiner Ganzheit betrachtet, wirst dabei sterben, sondern nur Deine jetzige an die Materie gebundene Individualität. Bist Du aber einsichtig in das, was

wirklich ist, und Du erhebst Deinen Geist über die von Dir bisher als unabhängig von Dir geglaubte Materie, indem Du Dich strikt an die von mir hier postulierten Gesetze hältst, so wirst Du im Geiste wiedergeboren werden und somit auch ewig leben. Wenn Du meine göttlichen Gesetze genauer studierst, wirst Du feststellen, daß diese, im Gegensatz zu allen Dir bisher bekannten dogmatischen Moralvorstellungen, nur „**freie Gesetze**“ sind! Alle von egoistischen machthungrigen Menschen geschaffenen Gesetze - gleichgültig ob es sich dabei um eine religiöse oder eine gesellschaftspolitische Rechtsprechung handelt - schränken die Individualität und damit auch die liberal-sozial-christliche Kreativität des einzelnen Menschen beachtlich ein und lenkt ihn damit auf eine fanatisch selbstsüchtige Laufbahn. Auch Du wurdest so erzogen, daß jeder „andersdenkende Mitmensch“ für Dich einen Gegner darstellt, oder zumindest einen Mitbewerber, in Deinem Kampf um Dein Überleben - und den willst Du ja letztendlich gewinnen. Dies gilt auf allen Ebenen Deines Daseins - von Mensch zu Mensch - von Kommune zu Kommune - von Volk zu Volk. Auch alle Religionen sind „in sich“ und daher zwangsläufig auch „untereinander“ völlig zerstritten und versuchen ihre (dumm treu zahlenden) Schäfchen in der jeweiligen Herde zu behalten und diese bestmöglich zu vermehren. Nicht aus wirklicher Liebe, Verantwortung und Fürsorgepflicht, weit gefehlt - viele Anhänger (dumme Schafe) zu besitzen, bedeutet auch viel Macht zu besitzen.

Bei meinen „Zehn Geboten“ wirst Du dagegen nicht die geringste Einschränkung Deiner menschlichen Freiheit vorfinden. Bei meinen Zehn Geboten geht es nicht um Deine Erziehung zu einem guten „normalen Menschen“, der sich wie ein Zombie innerhalb seiner anerzogenen, oder besser gesagt „an-vergewaltigten“ Norm, demütig zu verhalten (und zu katzbuckeln) vermag. Meine Zehn Gebote geben jeder nur menschenähnlichen, in ihrer begrenzten Norm dahin vegetierenden Seele, mit ihrer „Du sollst...- Gesetzgebung“ die Möglichkeit, sich zu einem „wirklichen und kreativ schöpferischen Menschen“ nach meinem Ebenbild weiterzuentwickeln. Deine Seele muß sich dazu nur ihrer Selbstverantwortung bewußt werden und diese auch zu tragen bereit sein. Erst wenn eine Seele bereit ist, sich völlig „freiwillig“ nach diesen Zehn Geboten „zu richten“, weil sie darin die „freiheitliche Ethik“ und meine göttlichen Weisheiten erkannt hat, wird sie sich auch zu einem wirklichen Menschen erheben. So wird ein „wirklicher Mensch“ aus sich selbst geboren, der sich dann von allen „normalen“, selbstsüchtigen, nur menschenähnlichen Tieren, die sich in ihrer grenzenlosen Selbstüberschätzung *homo sapiens* zu nennen pflegen, darin unterscheidet, daß er nach meinen göttlichen Regeln zu leben weiß und sich damit selbst zum König über sein wahrgenommenes Weltbild „aufzurichten“ vermag.

Es ist mir zu mühsam, hier all die wirklich unmenschlichen Dummheiten und Herzlosigkeiten der unterschiedlichsten Religions- und Politideologien, mitsamt den darin enthaltenen rechthaberischen und scheinheiligen Selbstlügen aufzuzählen, die die jeweiligen Machthaber, aber auch deren Anhänger, zwar meist nur unbewußt, aber dennoch mit einer unglaublichen Arroganz in ihrem kleinen Zombiegeist vertreten. Alle „glauben“ nur blind - sie „glauben“ mit dem rein mechanischen Abspulen ihres anerzogenen Verhaltensmusters, das ihnen ihre begrenzte dogmatischen Tautologie vor-legt, „im Recht“ zu sein! Wahrlich ich sage Dir nun als Dein wirklicher Gott und Herr: Kein herzloser Egoist, Rechthaber, Besserwisser, Übervorteiler, Lügner, Betrüger, Hochmütiger und Geiziger, aber auch kein scheinheiliger Heuchler, Arschkriecher, Karrierist und Drückeberger wird „auf das Ganze gesehen“ je ein Gewinner sein, sondern nur diejenigen, die meine „Zehn Gebote“ und zwar „ohne Einschränkung“ achten und nur für ihre Mitmenschen zu leben bereit sind - wahrlich nur die, die den Sinn und die Freude der wirklichen christlichen Nächstenliebe „von selbst“ erkennen, annehmen und dann auch „wirklich leben“, werden erfahren, was es heißt „wirklich zu leben“! Alle die anderen Toten dürfen sich weiterhin selbst begraben. Nur mit meiner wirklichen christlichen Liebe in Deinem Herzen vermagst Du Deinen göttlichen Willen und

damit auch meine tief in Dir verborgene göttliche Tatkraft zu erwecken, mit der Du in der Lage sein wirst, „ALLES“ um Dich herum im wahrsten Sinne des Wortes „elementar“ zum Besseren zu verändern.

Die gereizte Spannung, die Dich durch dieses Dasein treibt, hat wie jede andere Spannung auch zwei Pole:

Der positive Pol (maskulin) ist dabei „das Geistige“ in Dir, d.h. Dein wirkliches Leben, Deine selbstlose Tätigkeit und Deine Freiheit.

Der negative Pol (feminin) ist „alles Materielle“ in Dir, d.h. der Tod, die egoistische Trägheit und das Gericht (= Deine Rechtsprechung in Gut/Böse).

„Deine bisherige Schöpfung“, also alles das, was Du bisher mit Deinen Sinnen wahrgenommen hast, sind von mir vor Äonen determinierte und in Dir „fixierte“ Gedanken, Ideen und Begriffe, die „in sich“ immer neutral sind, wenn Du beide Seiten gleichzeitig wahrzunehmen vermagst. Die maskuline Anrede, die ich für Dich in diesem Buch benutze, bezieht sich deswegen auch auf den Begriff „der Mensch“ und nicht speziell auf einen Mann. Auch Frauen sind Menschen erster Klasse. Inwieweit sich Deine Seele nun mit Deinem Körper identifiziert, d.h. ideologisch verbunden hat, steht sie auch im selbstberufenen Gericht ihrer dogmatischen materiellen Gehirnrationalität, und insoweit haftet auch das Tierische und damit auch der Tod an ihr. Erst wenn Du nach meinen Gesetzen anfängst, mit „freiem Willen“ das rein Geistige in Dir zu suchen, wirst Du in der Hierarchie „meiner Schöpfung“ vom ewigen bloßen Dasein und Tod zum ewigen bewußten Leben aufsteigen. Dies wird Dir aber erst dann gelingen, wenn Du ab jetzt alle Deine Tätigkeiten nur aus reiner Liebe zu Deinen Nächsten und aus Hingabe zu mir vollbringst. Du mußt alles völlig „freiwillig“ und „umsonst“ zu tun bereit sein, denn Du wirst nicht den geringsten Erfolg in Deiner geistigen Entwicklung verbuchen, wenn Du Dir für Dein Engagement an Deinen Nächsten einen Gewinn im Jenseits oder sonstwo „ausrechnest“. Wenn Du wirklich alles nur aus Liebe und reinem Herzen tust, eben weil Du mein Gesetz des Lebens wirklich verstanden hast und daher auch in Deinem Herzen trägst, dann werde ich Dich über alle Maßen dafür belohnen, das ist mein göttliches Versprechen! Erkenntnis und Liebe bestimmen also die Reife und damit auch die „Qualität einer Menschenseele“. Wenn Äpfel noch „grün“ (hinter den Ohren) und daher auch innerlich „sauer“ sind, läßt man sie ja auch noch am Baum hängen, nur die süßen reife Früchte werden von meinem Menschensohn für mich geerntet werden.

Ist Deine Erkenntnis nun eine rein geistige, mich suchende und Dich zu mich hinlenkende Erkenntnis, so ist auch „die Liebeskraft“ in Dir eine rein geistige und die Tätigkeiten, die aus Deiner Sehnsucht nach mehr Liebe in Deiner Welt entspringen, sind dann nur „gute Tätigkeiten“ und die Folge davon wird mein Segen aus dem wirklichen Himmel des Lebens sein.

Vermagst Du Dich aber nur krampfhaft an dem festzuhalten, was Dir von Deinen Eltern und Deiner Schulerziehung eingetrichtert wurde, ohne je den Versuch zu wagen, aus dem Korsett Deiner „engstirnigen Erziehung“ mitsamt dem damit verbundenen Vermutungswissen auszubrechen, so wird auch „Deine Liebe“ nur immer eine „berechnende Scheinliebe“ sein, die sich nur der Materie und Deinem Eigennutz zuzuwenden vermag. Die Tätigkeiten dieser „falschen selbstsüchtigen Liebe“ werden dann auch immer nur darauf ausgerichtet sein, immer mehr materielle Schätze zu sammeln, um Deinem trägen Gehirn immer mehr Annehmlichkeiten und Sicherheiten zu illusionieren, wodurch dieser Scheingeist immer noch

träger werden wird, bis er sich völlig in seiner Konsumsucht und den aus seinen eigenen Sicherheitsbedürfnissen entsprungenen Ängsten verliert.

Der Sinn meiner Erziehung:

Nur durch die freiwillige Einhaltung meiner „Zehn Gebote“ wirst Du Dich selbst zu einem kreativen Schöpfer entwickeln, der in der Lage ist eigene „harmonische Schöpfungen“ zu meinem Ganzen beizusteuern. Was das bedeutet, will ich Dir anhand eines musikalischen Beispiels erläutern.

Ein großes Symphonieorchester setzt sich aus unterschiedlichsten Musikinstrumenten zusammen. Jede dieser „Stimmen“ entspricht nun einer menschlichen Seele. Wenn nun jede nur das tut, was sie will, ohne auf die anderen zu achten, wirst Du nur einen disharmonischen Krach vernehmen. Es muß also ein Gesetz her, nach dem sich alle zu richten haben. Dieses Gesetz besteht aus „zwei Teilen“; zum einem ist es meine göttliche Harmonielehre, und darauf aufbauend, die Komposition. Wenn sich nun alle Musiker an diese Leitspuren halten, wirst Du eine prädeterminierte Harmonie zu Ohren bekommen.

Nun wollen wir dieses Beispiel etwas weiter ausbauen, denn es gibt ja auch noch andere Formen von Orchester, die andere Musikrichtungen und Stile vertreten - ein Folkloreensemble z.B., oder eine Rockband, eine Blaskapelle usw. Für alle gilt aber auch das soeben besprochene Schema meiner prädeterminierten Harmoniegesetze. In allen diesen Gruppen muß man sich „dieser großen Harmonie“ unterordnen, um keine Disharmonie in der eigenen [Musik]„Art“ aufkommen zu lassen. So, und nun stell Dir eine große Kammer (lat. „*camera*“) vor, in der sich in jeder der vier Ecken eine andere Kapelle (Kirche!) befindet. Wenn nun Symphonieorchester, Folkloreensemble, Rockband und Blaskapelle gleichzeitig zu musizieren anfangen, wirst Du wiederum ein musikalisches Chaos zu Ohren bekommen, obwohl sich alle „an ihre“ Vorstellung von Harmonie halten. Um nun in diesem „großen Rahmen“ Harmonie zu erhalten, müssen alle eine göttliche Komposition vorliegen haben, zu deren „Realisierung“ und Aufführung der spezielle Charakter dieser einzelnen Kapellen, mitsamt deren verschiedenartigen Klangpaletten und Stilrichtungen dringend benötigt wird. Diese Komposition nennt sich HOLO-FEELING! Wenn sich nun alle an diese göttliche Komposition halten, ohne dabei ihre eigenen musikalischen Wurzeln - ihren persönlichen Sound - verleugnen zu müssen, wirst Du einen gewaltigen, völlig neuen klangfarbenprächtigen, bisher noch nie gehörten Sound zu Ohren (und ein Himmelreich der Harmonie zu Gesicht) bekommen. Aber auch diese Aufführung hat aus meiner Sicht immer noch einen Nachteil. Alle müßten sich dafür unterordnen und streng nach meiner prädeterminierten Notengebung richten, um kein musikalisches Chaos zu erzeugen. Wo aber wäre in diesem System die von mir versprochene Freiheit des Menschen und seine Selbstverantwortung?

Daher habe ich mir einen Clou in der ganzen Sache einfallen lassen, der das Salz in der Suppe meiner Schöpfung darstellt. Es ist die Möglichkeit jedes Menschen zur **Improvisation** seines Daseins! Das lateinische Wort „***improvisus***“ bedeutet „überraschend“ und „unvorhergesehen“. Es hat aber nicht das Geringste mit einem „zufälligen Zufall“ zu tun, denn seine etymologischen Wurzeln liegen in den Wörtern „***providus***“, das „voraussehend“ bedeutet und „***provideo***“, d.h. „zuerst sehen“ und „voraussehen“; auch [die]„Sorge [der anderen] tragen“. Man muß sich beim Improvisieren in seine „eigene Zukunft“ einfühlen und „kon-zentriert“ versuchen seine persönlichen Wünsche mit denen seiner Mitspieler und der „vorliegenden göttlichen Komposition“ in Harmonie und Einklang zu bringen!

In eine [Jazz-]Kapelle (Kirche!?) kommt erst durch die individuellen Improvisationen der einzelnen Musikerseelen „richtiges Leben“! Nur mechanisch vom vorgelegten Notenblatt (Deiner bisherigen rationalen Logik) zu spielen, zeugt nicht gerade von schöpferischer Kreativität. Was bedeutet nun Improvisieren „tat-sächlich“? Obwohl sich der Solist dabei

strikt an das „vorgegebene Grundthema“ (lat. „*thema*“ = „der Leitgedanke“) hält (dies ist seine Liebe zur Musik [= Leben] und damit auch die Bereitschaft zu einem harmonischen Zusammenspiel [=Gemeinschaftsleben]), versucht er aber dieses Grundthema durch seine individuellen „harmonischen Verzierungen“ noch „lebendiger“ und dadurch auch noch farbenprächtiger zu gestalten. Die Finesse der Improvisation liegt also in der individuellen Freiheit jedes einzelnen Musikers (= Menschen), „innerhalb“ meines vorgegebenen Rasters mit Namen HOLO-FEELING-Welt! Erst die Improvisationen eines Menschen hauchen dieser statischen Komposition „wirkliches Leben“ ein und machen „das Wahrgenommene“ dieses Menschen zu „seiner höchstpersönlichen und lebendigen Interpretation“! Die Kunst der Improvisation erfordet aber von einem Musikanten ein Höchstmaß an „harmonischem Feingefühl“ und „Einfühlungsvermögen“ und daher auch an „Rücksichtnahme“ auf seine Mitspieler, um kein disharmonisches Chaos in dem „von ihm wahrgenommenen Ganzen“ auszulösen. Es bleibt außer Frage, daß es daher nur versierten und lebenserfahrenen Musikern vorenthalten ist, zur Freude aller zu improvisieren. Unerfahrene und untalentierte Musiker sollten sich also lieber im Hintergrund und an das abgestimmte Grundschema halten, um nicht „vorlaut“ aus dem eigenen Rahmen zu fallen. Ein vorlautes Ego, das lautstark im Mittelpunkt steht, sollte man sich erst dann erlauben, wenn man sich alle Voraussetzungen und charakterlichen Eigenschaften zum Improvisieren angeeignet hat - erst dann wird man zur harmonischen Freude aller der Mittelpunkt des Ganzen - alle anderen Arten von Egoismus aber, sind nur dummer Hochmut und egoistische Selbstüberschätzung, die ein fürchterliches Chaos in der eigenen wahrgenommenen Welt auslösen werden. Den disharmonischen Krach, den man dadurch in dieser Aufführung erzeugt, muß man sich nach meinen gerechten Gesetzen aber auch selbst anhören.

Dieses hier nur sprachlich gezeichnete Bild hat eine gewaltige metaphorische Tiefe und beschreibt Dir den geheimen Harmoniekontext Deines Daseins und damit auch den der von Dir wahrgenommenen Welt. Die unterschiedlichen Kapellen symbolisieren dabei die verschiedenen politischen und religiösen Ideologien. Die laienhaften Mitglieder dieser „normalen Organisationen“ haben schon untereinander so differierende egoistische Meinungen über den Begriff „Harmonie“, daß sie völlig aus den Augen verloren haben, welche Musik sie in ihrer Welt eigentlich aufführen sollten. Es ist also eine Grundvoraussetzung, zuerst einmal die politischen bzw. mythologischen Wurzeln der eigenen „Stilrichtung“ und deren „Harmonielehre“ wiederzuentdecken, um diese gewissenhaft selbst studieren zu können, bevor man sich „selbstüberschätzend vorlaut“ an die Öffentlichkeit wagt. Ähnlichkeiten mit großen Religionen und Parteien sind nicht rein zufällig ☺! Erst wenn innerhalb dieser dogmatisch geführten Organisationen (auch wenn sie sich Demokratisch nennen) wieder die wirkliche Gedankenfreiheit und die ursprüngliche Harmonie der eigenen verlorengegangenen „geistigen Wurzeln“ gepflegt werden, wird sich der Fächer ihrer „mann-ig-faltigen“ Mitglieder „prachtvoll entfalten“, um mit seinem einzigartigen Charakter zur Farbenpracht meiner Schöpfung beizutragen. In sich disharmonische Organisationen werden sich mit der Zeit selbst gegenseitig totschreien und nie erfahren, was „wirkliches Leben“ bedeutet. Und vergiß dabei nie, daß ich hier in einem Dir noch völlig ungewohnten „Zeitmaßstab“ spreche, in dem alle 2000 Jahre ein großer Umbruch kommt.

Nun wollen wir in unserem Beispiel noch einen Schritt weitergehen. Alle Orchester spielen darin ja in einer großen Halle und diese symbolisiert Deine Welt. Da ich der Komponist aller Welten bin, unterliegen auch die religiösen Wurzeln aller dieser unterschiedlichen Orchester meinem übergeordneten Harmoniegesetz, so daß es unter ihnen zu gar keiner Disharmonie kommen könnte, wenn „die Anführer“ dieser Organisationen dieses einfachen Gesetze kennen und sie sich auch daran halten würden. Was die „Leithammel“ nämlich vormachen, machen unbewußt auch alle Schäfchen nach! Deine bisherigen „Entscheidungsträger“ sind alles

andere als verantwortungsbewußte und daher auch vertrauenswürdige „Vorbilder“! Sie lassen sich von Dir (noch) dummen kleinen Menschen lieber feiern, bewundern und teils sogar „anbeten“. Zum Dank dafür „wollen“ auch alle ohne Frage nur Dein Bestes (= Dein Geld!!!). Welch schreckliche Vorbilder hast Du Dir da bisher erwählt?
Ein wirkliches Vorbild dagegen wird Dir (völlig kostenlos und nur aus reiner Liebe) ein „wirkliches Vorbild“ zu geben wissen, indem er Dir das Leben eines „wirklichen Vorbildes“ einfach nur selbst vorzuleben versteht.

Was unterscheidet Dich eigentlich selbst von Deinen bisherigen [Pseudo]Vorbildern?

Verhältst Du Dich im kleinen nicht genau so wie sie?
Habe ich Dir nicht gesagt, wie „in Dir“, so auch „außerhalb“ von Dir!“.

Möchtest Du nicht auch von Deinen Mitmenschen „bewundert“ werden und etwas „Besseres“ darstellen, als was Du Dich im Moment fühlst? Was verstehst Du unter „etwas Besseres sein“? Mehr Geld und Luxusgüter? Mehr materiellen [Pseudo]Wohlstand? Mehr Bewunderung (oder besser arroganten Hochmut)? Mehr Einfluß auf die Gestaltung Deines Daseins - d.h. mehr Macht?

Etwas „wirklich Besseres“ zu werden, bedeutet für Dich unausweichlich auch „ver-rückt“ werden zu müssen - und zwar in ein neues Weltbild mit völlig anderen Weltwahrnehmungsgesetzen! Aber von wem wirst Du dorthin „ver-rückt“? In erster Linie einmal nur von Dir selbst, denn...

Dein persönlich gewählter Lebensweg bestimmt auch Dein Ziel[gebiet]!

Das bedeutet nun aber nicht, daß, wenn Du Dir z.B. materiellen Reichtum als Ziel ins Auge gefaßt hast, daß Du diesen auch erreichen wirst. Was Du dann von mir durch diesen Deinen selbstsüchtigen Wunsch in Deinem Daseins-Traum vorgelegt bekommst, ist dann zuerst einmal ein kapitalistischer Alptraum, in dem Du täglich um Deine so sehr ersehnte Kohle zu kämpfen hast. Bist Du denn immer noch so dumm anzunehmen, daß Geld „Sicherheit“ darstellt und daß es Deine Ängste, die Dich quälen, beseitigen kann - geschweige denn Katastrophen, Unglücke, Krankheit und Tod? Wenn ich Dich jetzt einige Millionen im Lotto gewinnen lasse, glaubst Du Narr tatsächlich, Du wirst damit glücklicher werden!? Du wirst dann von Deiner jetzigen bloßen „Existenzangst“ in einen noch viel größeren „Angstrausch“ katapultiert, denn sehr schnell wird Deine anfängliche Illusion von „Glück“ - dies ist nur eine äußerst primitive Attrappe vom wirklichen Seelenfrieden - verflogen sein. Du wirst danach mit völlig neuen, noch größeren Ängsten zu kämpfen haben (z.B. mit der „Wahnsinns-Angst“ das ganze Geld wieder zu verlieren!). Letzendlich ist nur „die Qualität“ Deines subjektiv empfundenen „Glücksgefühls“ das Ausschlaggebende und nicht der dahinterstehende physische bzw. psychische Auslöser. Es gibt Menschen, in denen löst eine kleine Streicheleinheit, ein ehrliches Lächeln oder ein Stück Brot tausend Mal mehr Seligkeit aus, als für andere die Anschaffung ihres fünften Luxusautos oder eine 40 prozentige Umsatzsteigerung. Diese „wirkliche Seligkeit“ hast auch Du völlig aus Deinen geistigen Augen verloren und darum fühlst Du Dich auch die meiste Zeit so leer, sinnlos und unzufrieden. Du hast vor lauter „Geldverdienen müssen“ und „nach oben kommen wollen“ (eventuell auch „die Welt verbessern wollen“) aufgehört, den wirklichen „Sinn Deines Daseins“ zu suchen. Dieser wäre, Dich selbst „be-ding-ungs-los selig“ zu machen!

Ich habe Dir Deinen freien Willen gegeben, damit Du Deinen Glauben selbst bestimmen kannst. Dies bedeutet nichts anderes, als die Möglichkeit in Deinem Dasein zu

„improvisieren“. Du kannst, darfst und „sollst“ sogar nach meinen göttlichen Gesetzen das von Dir bisher engstirnig „Gewohnte“ und „Normale“ verlassen und völlig „außer-gewöhnliche“ und „un-normale“ neue Ziele in Dein „geistiges Auge“ und damit auch in Dein Herz fassen.

Du kannst zum Beispiel ab jetzt damit anfangen von „ganzem Herzen“ meine „christliche Liebe“ zu leben!
„Liebe Deine Feinde wie Dich selbst!“, heißt es dort. Wenn das in Deinem jetzigen normalen Dasein keine „absolut ver-rückte“ und „un-normale Lebenseinstellung“ darstellt, dann weiß ich selbst als Gott nicht mehr weiter ☺! Aber nur auf diese Weise wirst Du Dir Deine verantwortungsbewußte Selbtverantwortung selbst bewußt machen können! Dies verlangt von Dir aber auch, daß Du Dich völlig freiwillig - also nicht aus einer gewinnsüchtigen Hoffnung heraus - in diese neue „menschliche Verantwortung“ begibst. Du solltest also ab jetzt den ganzen materiellen Schwachsinn Deiner (geträumten) Mitmenschen nicht mehr länger selbst bewundern oder gar mitmachen. Da „alles“ in dieser Welt - als Dein Traum - zwangsläufig aus Deinem eigenen (noch unbewußten) Geist entspringt, ist diese christliche Nächstenliebe genau genommen die größte Selbstliebe, die Du Dir selbst zufügen kannst - denn Du bist ALLES! Wenn Du also versuchst, jemanden auszubeuten, zu übervorteilen, zu unterdrücken oder gar zu bekämpfen, tust Du Dir das alles nur selbst an, denn diese Welt ist nur Dein eigenes Spiegelbild - sie ist das Spiegelbild Deiner eigenen unbewußten Psyche! Wenn nun Dein „neues Ziel“ diese christliche [Nächsten]Liebe darstellt und Du ab jetzt mit Deinem ganzen Herzen versuchst, diese Liebe auch in Deiner Gesamtheit bedingungslos zu leben, was glaubst Du, werde ich Dir dann für einen Traum zum Träumen vorlegen? Laß Dich doch einfach überraschen. Nur eines will ich Dir davon verraten: Du wirst mit Sicherheit nicht das erleben, was Du Dir „zur Zeit“ von diesem Himmelreich „auszurechnen“ vermagst, denn über die schwachsinnige rationale Kapazität Deines (noch) normalen Scheingeistes habe ich Dir schon oft genug berichtet. Ich werde Dich dort mit „geistigen Freuden“ verwöhnen, die sich Deiner derzeitigen Vorstellungskraft noch völlig entziehen.

Verhalte Dich also ab jetzt besser wie eine „verantwortungs-bewußte“ Bienenkönigin und nicht wie ein „selbstsüchtiger Parasit“, dem es immer nur „um sich selbst“ geht und dem nur die Aufrechterhaltung seines bisher erreichten Status und sein „materielles Wohlergehen“ am „nächsten“ liegen, denn das meine ich ganz bestimmt nicht, wenn ich Dir empfehle: „Liebe Deinen „Nächsten“ wie Dich selbst!“. Dein Ego muß nun winzig klein werden, damit mein Himmelreich „um Dich“ wachsen kann“!

Der Unterschied zwischen allen Religionen liegt nur in ihren individuellen Rhythmen und Klangfarben, nicht aber in der allen gemeinsamen göttlich „abgestimmten“ Komposition. Die eigentliche Aufgabe der Mathematik und der Naturwissenschaften wäre es, die hinter dieser religiösen (= rück-bindenden) Weltenmusik stehenden harmonischen Noten zu suchen und für alle Menschen ersichtlich und zugänglich zu machen. Solange sich die Naturwissenschaft weiterhin wie eine Hure an den rein kommerziellen Materialismus verkauft, wird ihr das aber nicht gelingen. Dir dürfte auch einleuchten, daß meine göttliche Weltenmusik schon immer da war, also auch bevor es nur eine Spur von (naturwissenschaftlichen) Noten gab. Einer „reifen menschlichen Seele“ wird mein göttlicher Rhythmus mit seinem Herzblut „in die Wiege“ gelegt. Unreife und daher auch berechnende und kaltherzige Menschen sind nur in der Lage, vom Notenblatt ihrer eigenen Dogmen zu spielen!

Um es noch einmal zu betonen: Der einzige Weg in die geistige Freiheit ist die Fähigkeit eines Menschen „harmonisch“ zu improvisieren. Er muß dazu sein Dasein [selbst] verantwortlich, vorausschauend rücksichtsvoll und im Sinne aller zu gestalten verstehen.

Solche Menschen hat es in allen Zeitepochen und religiösen Gruppierungen gegeben. Die Hindus nennen diese Bodhisattva (sanskr. = „Erleuchtungswesen“) Brahmanen, die Buddhisten nennen sie Buddhawesen, die Moslems nennen sie Sufis, die Juden nennen sie Propheten, die modernen Christen nennen sie Mystiker und in der Religion mit Namen Naturwissenschaft nennt man sie schlicht und einfach nur „Genies“. Diese „Ver-rückten“ sind es, denen Du folgen solltest, denn sie sind die wirklichen von mir initiierten Menschenseelen, die frei und daher auch schöpferisch zu „denken“ und zu „improvisieren“ vermögen. Mache ab nun um alle „dogmatischen Rechthaber“ und „Besserwisser“ - gleichgültig, ob religiöse, ökologische, naturwissenschaftliche, esoterische oder politische - einen großen Bogen, aber höre dennoch nie auf, nach der einzig richtigen, alles umfassenden Wahrheit „in Dir“ zu suchen.

Habe ich vor 2000 Jahren nicht gesagt: Wenn ich wiederkommen werde, wird es in der Welt von Sekten, Scharlatanen und falschen Messiassen nur so wimmeln! Solange jemand für seine geistigen Hilfestellungen „Geld“ von Dir verlangt (Buchtantiemen, Kursgebühren, Kirchengeld, Mitgliederbeiträge usw.), oder sich sogar mit „Werbeanzeigen“ zu „vermarkten“ versucht, kannst Du ihn zu den aufgezählten Gruppen rechnen. Auch wenn Dir jemand eine detalierte Anweisung zu einer „speziellen Verhaltensweise“ vorschreibt, schränkt er damit immer Deinen eigenen freien Willen ein - Du wirst auf diese Weise nur „umprogrammiert“, aber nicht frei und zum wirklich selbständigen Denken erzogen! Ein Dogmawechsel hat nichts mit Freiheit zu tun, auch wenn Du Dich in diesem neuem Dogma vielleicht „anfänglich“ etwas wohler fühlen wirst, dies ist nur ein „kurzzeitiger“ Effekt, denn Deine eigentliche „materielle Aufgabe“ wird Dich in Deinem Dasein immer wieder einholen - bis hin zu Deinem selbst eingeredeten bitteren Tod. Solche „Lehrer“ haben selbst keine Ahnung von dem, „was wirklich ist“ und leiden daher - wie alle anderen „normalen Mensch“ auch - gleichfalls unter ihren Überlebensängsten und Sehnsüchten. Auch sie sind ohne wirkliche Einsicht und Gottvertrauen und deshalb auch ohne wirkliche Intelligenz, denn sie versuchen sich letztendlich ebenfalls nur „auf normalem Weg“ durch ihr materielles Dasein zu schlagen. Dies bedeutet aber nicht, daß deswegen die hinter ihnen stehende „Lee[h]re“ verkehrt ist, es zeigt Dir nur, daß auch solche Menschen keine wirklichen Weisen, sondern auch nur normale Menschen sind, die ebenfalls nur aus dem Zusammenhang gerissene Fragmente meiner „gesamten Weisheit“ nachplappern, ohne „das Ganze“ selbst je richtig verstanden zu haben. Wie war das noch mit dem Blinden, der versucht, die anderen Blinden an den Abgründen des Daseins vorbeizuführen? Selbstverständlich sollte sich Deine „intrapersonale Kollektivität“ um das leibliche Wohl ihrer „Weisen“ kümmern. Aber erst dann, wenn sie sich auch als „wirklich Weise“ „heraus-gestellt“ haben. Wirklich „weise Menschen“ sind für die Gemeinschaft im Gegensatz zu den „normalen politischen und religiösen Führern“ mehr als pflegeleicht, weil es ihnen in erster Linie nur um das Wohlergehen ihrer Mitmenschen geht und sie für sich nur die nötigsten leiblichen Ansprüche benötigen. Es geht hier aber nicht um eine „karge Askese“, sondern um ein menschenwürdiges Leben, wie es auch der kleinsten Menschenseele als Minimum zustehen sollte.

Die Fähigkeit zur persönlichen Daseins-Improvisation kann man nicht nach „Schema F“ (= Ph; 80, „die [normale]Sprache“) lernen, da eben gerade diese Improvisationskunst etwas sehr Individuelles darstellt. Improvisieren zu können, erfordert von Dir menschliche Reife, ein ausgeprägtes Harmoniegefühl, die Demut zur Rücksichtnahme auf die Gefühle Deiner Mitmenschen - also wirkliches Mitgefühl - und eine große „einsichtige!“ Lebenserfahrung - kurzum sie erfordert, daß Du das, was Du in diesem Dasein „bist“, bedingungslos und mit Freude annimmst und daß Du alles, was Du hier „tust“, immer nur aus Liebe und mit Rücksichtnahme auf alle Deine Mitmenschen, aber auch mit Freude tust. Ich habe Dir und Deiner noch tierischen Menschheit schon vor Urzeiten den nötige geistigen Überbau zum

Improvisieren mitgeteilt. Diese „harmonischen Grundregeln“ habe ich mit meinen Zehn „**Du sollst...**“ Geboten festgelegt und schon vor Äonen in Deinen Seelenkeim abgelegt. Alles Diesseitige aber liegt in Deinen eigenen Händen und daher auch in Deiner eigenen Verantwortung. Nun sollte Dir auch „einleuchten“, wieso es in meiner „Urbibel“ keine Zeitform, keine Worteinteilungen und keine „be-stimmenden“ Vokalisationen gibt. Diese Offenbarungsschrift ist ein „geistiger Kletterbaum“, der sehr individuelle Möglichkeiten und damit auch „im Überfluß“ Improvisationen zuläßt. Er ist ein „harmonisches Ganzes“ und Dein „verbaler Lebensbaum“. Du sollst darin nur „öko-logischen Tourismus“ betreiben und Deine geistige Abenteuerreise durch Dein eigenes darin enthaltenes Dasein nur so zu gestalten versuchen, daß Du dabei weder die Harmonie noch das (mathematische) Gleichgewicht „des Ganzen“ durcheinander bringst. Darum heißt es auch in den „normalen Übersetzungen“ ganz am Schluß:

Ich bezeuge jedem, der die prophetischen Worte dieses Buches hört: Wer etwas hinzufügt, dem werde ich die Plagen zufügen, von denen in diesem Buch geschrieben steht. Und wer etwas wegnimmt von den prophetischen Worten dieses Buches, dem werde ich seinen Anteil am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt wegnehmen, von denen in diesem Buch geschrieben steht. Er, der dies bezeugt, spricht: Ja, ich komme bald. (Off. 22; 18 - 20)

Wenn Du nicht darauf hören willst, mußt Du eben so lange fühlen, bis Du die geistige Reife besitzt, daß Ganze zu begreifen und dann auch „ein-zu-sehen“!

Meine „Zehn Gebote“ sind die einzigen „freien Gesetze“ in Deiner Welt, die Dich nicht im Geringsten in Deiner Individualität und damit auch in Deiner Freiheit einschränken - im Gegenteil; sie lassen einem „normalen Menschen“ gar keine andere Wahl, als sich früher oder später zur Freiheit zu bekennen, vor der dieser offensichtlich so viel Angst hat, sonst würde er ja das Gefängnis seiner Dogmen freiwillig verlassen.
Nur Deine bisherigen Dogmen und Deine daraus stammende „verdrehte Logik“ mit ihrer kurzsichtigen Auffassungsgabe, bedingen Dich, blind an Deine oft ungerechte und damit auch „leiderzeugende“ materielle Welt zu glauben! Meine „zehn Gebote“ dagegen werden, wenn Du sie genauso hartnäckig beachten wirst, eine für Dich noch nicht vorstellbare Harmonie und Freude in Dein Dasein bringen und Dir sogar das ewige Leben schenken!

Aber nein - Du bevorzugst in Deiner geistigen Umnachtung und Selbstsucht lieber weiterhin die unmenschlichen Gesetze und scheinheiligen Moralvorstellungen Deiner leiblichen Eltern und Erzieher, die denselben Erziehungsfehlern auf dem Leim gegangen sind wie Du, denn das hier Gedachte ist Dir „zu hoch“ und klingt in Deinen Ohren völlig „verrückt“ - oder etwa nicht?

Mein Menschensohn möchte Dich nun das eigenständige Denken lehren, wird Dir aber nicht sagen, was Du dann zu denken hast!

Er möchte Dich das wirkliche Hören lehren, wird Dir aber nie sagen, auf was oder wen Du dann hören sollst.

Er möchte Dich das wirkliche Sprechen lehren, wird Dir aber nicht sagen, was Du dann sprechen sollst!

Und er möchte Dich das eigenständige (geistige) Laufen lehren, wird Dir aber ebenfalls nicht sagen, wo Du dann hingehen sollst!

Deine Freiheit über alles, so will es mein göttliches HOLO-FEELING-GESETZ. Wenn Du Ohren hast, dann erhöre ihn zu Deinem eigenen Wohle, aber erst durch Deine eigene Tat im Herzen, wirst Du alles das erreichen, was ich Dir hier versprochen habe. Deine bisherigen „moralischen Lippenbekenntnisse“ zeigen nur eine Seite Deiner Daseins-Medaille - denn meist stellen Deine Ideale nur Selbstlügen dar, die Du in Wirklichkeit gar nicht selbst zu leben bereit bist. Dein wirklicher Glaube liegt nur in Deinen ausgeführenden Taten und diese weichen in Deinem „All-tag“ gehörig von Deinen moralischen Idealen ab.

Epilog:

Wenn Du behauptest: „**Ich glaube an Gott**“, dann halte Dich „zum Teufel noch einmal“ auch an meine einfachen Zehn Gebote. Nicht ein einziges davon hast Du bisher beachtet und eingehalten. Die Bürde, die ich Dir kleinem Menschen auferlegt habe, ist wahrlich leicht zu tragen, aber nicht einmal das hast Du bisher begriffen. Diese Bürde hat nicht das Geringste mit Deinen bisherigen Problemen und Schwierigkeiten in diesem Dasein zu tun. Deine Probleme und Ängste haben ihre Ursache gerade darin, daß Du Dich nicht an die Abmachungen, die ich am Berg Sinai mit Deinen geistigen Vätern getroffen habe, hältst. Nur eines wird Dich wirklich glücklich machen und das ist eine gelebte christliche Liebe. Liebe ab jetzt jeden und alles und zwar „auf Teufel komm heraus“!

Wenn Du Dich in Deinem gewohnten Land nicht mehr wohlfühlst, weil es Dir zu unbequem, unmenschlich und ungerecht erscheint, dann mußt Du es eben „ohne Wenn und Aber“ zu verlassen bereit sein und Dich in ein neues, Dir noch völlig unbekanntes Land begeben. Dieses einfache Gesetz gilt für das Zeit/Räumliche genauso, wie für das Geistige - und erst wenn Du dann dort angekommen bist, wirst Du sehen, ob es Dir dort besser gefällt. Eine Sicherheit - im herkömmlichen Sinne - ob es Dir dann dort auch wirklich besser gefallen wird, kann und wird Dir aber kein „normaler Mensch“ geben können. Du mußt dies ganz einfach nur „mit blindem Gottvertrauen“ ausprobieren. Deine menschliche Freiheit verlangt von Dir, daß Du Dich dazu auch selbst entscheiden mußt! Alles andere wäre wiederum nur ein erneutes Abwälzen Deiner eigenen Verantwortung auf einen dubiosen Berater, der ebenfalls nur auf sein Vermutungswissen zurückzugreifen vermag. Wenn Du nicht selbst den Mut findest, Dich „geistig aufzumachen“, um „mein gelobtes Land“ zu finden, so wirst Du auch „ewig“ unter Deinen eigenen eingebildeten Ängsten zu leiden haben. Finde also den Mut „in Dir“ und verlasse Dein bisheriges Weltbild zur Freude aller, denn nur was Du Dir hier geistig zu binden vermagst, wirst Du auch von mir „als Welt“ vorgelegt bekommen.

Alle meine „heiligen Bücher“ beinhalten - wie Du nun langsam begriffen haben solltest - eine innere Geistesweisheit, die sich den fleischlichen Augen und der begrenzten Rationalität eines nur oberflächlich wahrnehmenden Menschen völlig entzieht. Gerade Dein bisheriges „Nichtverstehen“ dieser Schriften sollte nun der Wecker Deines noch schlafenden göttlichen Geistes werden. Es muß nun jede menschliche Seele in ihre eigene Demutstiefe hinabsteigen, so sie zur wahren Lebensweisheit (und damit auch zum ewigen Leben) gelangen will. Wahrlich ich sage Dir: Ohne die christliche Liebe wirklich zu leben, wirst Du mich nie finden, bzw. Dich mir nahen können - und ohne mich verdammst Du Dich in die Leiden Deines eigenen Wirrsals. Nur Deine aktiv gelebte christliche Liebe und Deine damit ausgeführten Taten werden Dich nun zu mir führen; dem nur berechnenden Scheingeist Deines Gehirns aber wird dies nie gelingen! Wer den Weg zu mir nicht sucht und findet, der wird auch den Weg zu seinem eigenen höchsten Leben nicht finden und dadurch ewig nur im Dunklen seiner eigenen Vorstellung von Logik wandeln - sinnlos dahinvegetieren und sich in seinen Dogmen immer mehr aufreiben. Ein Mensch, der nicht frei aus sich zu leben vermag, sondern nur wie eine Maschine durch die Allmacht seines dogmatischen Programms „funktioniert“, der ist in sich „tot“ und deswegen auch um kein Haar besser dran als ein Stein, eine Pflanze oder ein unvernünftiges Tier. Dein Fleisch (Gehirn > hebr. Botschaft) ist nicht Dein wahres „Ich“! Ich bin „in Dir“ immer gegenwärtig und wirke in einem fort durch Deine ganze Unendlichkeit. Mag Dir die Materie noch so hart und unabhängig von Deiner Wahrnehmung erscheinen, so weicht sie doch mit Deinem Geist. Würde ich mich Dir hier nicht offenbaren, so hättest Du vollkommen Recht zu sagen: „Was geht mich der dumme Phantasiegott meiner abergläubischen Mitmenschen an! Wenn es ihn wirklich gibt, dann soll er sich doch zeigen“. Ich zeige mich Dir doch und zwar in Deiner eigenen „Einsicht“! Deine „eigene Erkenntnis“ und Deine „menschliche Weisheit und Güte“ werden der wahre Weg zu

mir sein. Das „Anbeten“ und Zelebrieren (nur zum) schein-heiliger religiöser Traditionen wird keine Seele aus ihren Gedankenschleifen befreien - aber mit Sicherheit auch nicht das unvollständige Vermutungswissen, der sich nur noch selbst überschätzenden etablierten Naturwissenschaften. Diese sind wie gesagt zu einer Hure des Materialismus und des Kapitals verkommen und haben schon lange aufgehört nach „Weisheit“ und dem „Sinn des Lebens“, mitsamt dessen wirklicher Funktionsweise, zu suchen.
Der große Physiker Richard Feynman hat einmal folgende weise Worte in einem Vortrag gesprochen:

„Wenn die Wissenschaft Experimente nur noch in solchen Gebieten durchführt, die kommerziellen Gewinn versprechen, und in solchen, deren Gesetze man bereits kennt, wird sie sich selbst völlig zum Stillstand bringen und keine wirkliche Wissenschaft mehr sein. Uns Naturwissenschaftlern sollte es in erster Linie darum gehen, „das Unbekannte“ zu erkunden, und was wir alle dazu dringend benötigen, ist „Phantasie“ - eine Phantasie mit einer schrecklichen Zwangsjacke - denn was wir finden müssen, ist eine „völlig neue Sicht der Welt“, die mit allem, was wir bisher wissen, übereinstimmen muß, aber dennoch mit ihren Vorhersagen vom bisher Gewohnten abweicht, denn sonst ist sie nicht „wirklich neu“ und interessant. Sie muß also mit allen ihren Vorhersagen mit unseren „alten Erkenntnissen“ übereinstimmen und diese dennoch überschreiten. Wenn es Ihnen gelingt, diese andere Sicht auf die Welt zu entdecken, die mit allem, was bereits beobachtet wurde, übereinstimmt, aber in einer anderen Hinsicht demungeachtet völlig davon abweicht, dann haben Sie wahrlich eine sehr große Entdeckung gemacht und dann sind sie das größte Genie, das die Menscheit je hervorgebracht hat. Ich weiß, daß dies nahezu unmöglich scheint, aber es ist dennoch nicht gänzlich unmöglich!“

Du und Deine Menschheit haben schon vor langem aufgehört nach mir zu suchen. Was man aber nicht von ganzem Herzen sucht, wird und kann man auch nicht finden.
Mein Menschensohn ist auf der Suche nach mir nur durch die Schule seines eigenen Bewußtseins und daher durch die wirkliche Schule „seines gesamten Dasein“ gegangen. Ich „der einzig wahre Gott“ war dabei sein Lehrer. Die Lösung von Feynmans nahezu unmöglich erscheinender Aufgabe stellte für ihn daher nicht das geringste Problem dar. Seine göttliche Ausbildung ermöglicht es ihm sogar, noch einen gewaltigen Schritt weiter zu gehen!
Er hat nicht nur alle großen naturwissenschaftlichen Fragen und Antinomien gelöst und unter einem „harmonischen Hut“ (= Geist) vereinigt - wie von Feynman gefordert - sondern er hat ganz nebenbei auch noch die Mythologien sämtlicher Religionen und den mathematischen Aufbau aller Sprachen über die Gematria (= Umformung der Buchstaben in Zahlen) mathematisch korrekt in diese neue Weltsicht integriert.

Um beim vorhergehenden Beispiel zu bleiben; die von Dir bisher wahrgenommene Welt ist nur ein mikroskopisch kleines Fragment - „ein Quantum“ - meiner großen unendlichen Weltensymphonie und ich als der Komponist und Schöpfer werde wohl noch am besten wissen, nach welcher Harmonielehre ich meine Komposition aufgebaut habe. Ich spreche hier als Baumeister zu Dir, der das kunst- und prachtvollste Gebäude (als) „Über-Haupt“ geschaffen hat, von dem Du und Deine Menschheit mit euren körperlichen und technologischen „materiellen Mitteln“ genauso viel wissen und erkennen können, wie eine Schimmelpilzkolonie von „Deiner Welt“. Was ihr nun benötigt, um in meiner „Hierarchie des Lebens“ weiterzukommen, ist Liebe, Weisheit und wirklicher Geist.

Wenn sich ein Blinder an einem Stein stößt, so ist das ohne Frage nicht seine Schuld, aber wenn dies einem Sehenden passiert, so hat er die Ursachen der daraufhin folgenden Schmerzen in seiner eigenen Unachtsamkeit und nicht in diesem „bösen Stein“ (= der ihm

vorliegenden Welt) zu suchen. Und so ist „Angst und Leid“ auch bei allen geistigen Dingen ein selbstverursachter Akt der eigenen Unachtsamkeit. Wenn Du nun aufgrund Deiner „Seelenblindheit“ die Zeichen und Worte, die dieses Buch „in Dir“ ausgelöst hat - und vielmehr noch, die Worte die mein Menschensohn persönlich zu Dir spricht - geistig nicht fassen kannst, werde ich Dir dies auch nicht als Sünde anrechnen; wohl dem aber vielfach, der in seinem innersten Wesen die Weisheit dieser Worte intuitiv zu erkennen vermag und dennoch ab jetzt nicht danach handelt. Wer weiterhin ein Gegner dieser apodiktischen Wahrheit bleibt, hat sich das Leid und Unglück, das nun über ihn kommen wird, selbst zuzuschreiben.

Wahrlich ich sage Dir: Du kannst nun mein Gotteskind werden, aber nicht so leicht, wie Du glaubst; denn wenn Du ein „wirklicher Mensch“ werden willst, mußt Du mit Deiner ganzen „normalen Welt“ brechen und ihren ganzen Verlockungen widerstehen, denn Deine Welt ist nur mein beständiges Gericht, in dem Du Dich laufend selbst richtest. Deine rein materiell wahrgenommene Welt ist Dein eigener ewig wiederkehrender Tod. Du wußtest Dein „normales Dasein“ bisher nur als ein einziges Verbrechen zu gestalten. Es besteht bis zum heutigen Tag aus Deinem selbstsüchtigen Dahinvegetieren, auf das Du Dir zur Krönung Deiner Unwissenheit auch noch selbst die Todesstrafe ausgesprochen hast. Wer diese materielle Welt „über alles liebt“, ist nicht tauglich, sich ein Gotteskind zu nennen. Einer solch „falschen Liebe“ liegt kein wirklicher Geist und damit auch kein wirkliches Leben zugrunde. Ich aber möchte keine toten, sondern nur freie und lebendige Kinder, die sich gegenseitig und ihren Vater über alles lieben.

Mein Menschsohn ist deshalb auch nicht in Deiner Welt erschienen, um die blinden und kurzsichtigen bösen Menschen zu richten, sondern um den Gefangenen der von mir vorgelegten Dogmen, die sich nach wirklicher Freiheit und christlicher Liebe sehnen, „den verloren gegangenen Schlüssel“ ihrer eigenen Zelle zu bringen und sie damit zu erlösen. Wer sich nun demütig von meinem Menschensohn helfen läßt, dem wird geholfen sein für ewig; wer aber seine Hilfe aus Mißtrauen, Hochmut oder Selbstüberschätzung ablehnt, dem wird niemand, weder im Himmel noch auf Erden, je helfen können. Wahrlich ich und er werden niemanden richten, aber „Deine eigenen Worte“, die Du sprichst, denkst und lebst werden Dich nun selbst „ab-ur-teilen“ oder heilen. Wenn man sich von den materiellen Weltsüßigkeiten anlocken läßt, fällt man von meinen Gesetzen ab und fängt an, das goldene Kalb und den Mammon, d.h. ein Kreuz oder andere Reliquien und das Geld anzubeten. All das aber entspringt nur Deinem bisherigen blinden Fanatismus, Deiner Einbildung und Deiner leblosen Phantasie. Du hast Dein Dasein schon immer selbst „be-stimmt“, denn Du hast Deine Mitmenschen und Deine Welt immer nur nach Deinem eigenen Ermessen verurteilt, ohne dabei auf den Rat meiner heiligen Gesetze zu achten. So bist Du auch letztendlich selbst schuld, wenn Du von einer Sorge in die andere und zu schlechter Letzt sogar in ein großes Elend fällst. Solange sich Dein Scheinverstand nur nach dem Pro und Contra Deiner eigenen Begrenztheit zu richten weiß und Du immer nur bestrebt bist, Deine eigene Kurzsichtigkeit als „die einzige Wahr[nehmungsein]heit“ durchzusetzen, aber auch Deinen materiellen Wohlstand oder Deine Macht zu vermehren, um diesen Dingen dann geistlos zu frönen, hast Du noch sehr wenig von einem „wirklichen Menschen“ in Dir.

Was Du bisher denkst und wo Du geistig stehst, das weiß ich sehr wohl. Auch weiß ich, wo sich die „Führungselite“ Deiner Welt aus Wirtschaft, Politik und Religion geistig befinden. Laß das alles nur meine Sorge sein, auch sie werden von diesen Gedanken heimgesucht werden. Alle Menschen, die diese Gedanken mit Freude im Herzen demütig annehmen, werden mehr als gut mit meinen Weisheiten fahren, alle anderen aber werden sich wie gesagt selbst richten. Vor Deinen geistigen Augen liegt die größte Offenbarung Deiner bisherigen

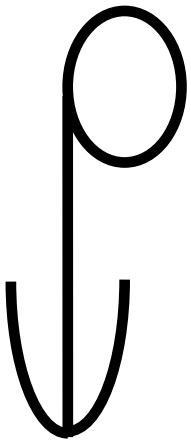
Menschwerdung. Achte sie und Du wirst von meinem nun stattfindenden großen Gericht nicht das Geringste mitbekommen! Der Hochmut der Menschen hat nun alle von mir vertretbaren Grenzen überschritten. Politiker, Manager und Kirchenfürsten halten sich für „viel besser“ als ihre Mitmenschen und mich - dem wirklichen Gott. Das einzige, was alle Menschen in Deiner Welt gemeinsam haben, ist die große Dummheit, nur die Materie als einzige „Lebensquelle“ und das Geld als das einziges „Überlebenselexier“ anzubeten. Diesem Hochmut folgt nun der von mir versprochene Fall!

Alle Geschöpfe stehen unter meinen göttlichen „Mußgesetzen“. Auch Dein bisheriges Dasein, d.h Deine Dir von mir vorgelegte begrenzte Wahrnehmungslogik und Deine daraus resultierende disharmonische Weltwahrnehmung ist ein von Dir „demütig anzunehmendes Muß“, denn wie gesagt, es gibt in Deinem Dasein keinen einzigen zufälligen Zufall. Alles, was Dir bisher „zu-gefallen“ ist und was Dir noch zu-fallen wird, habe ich schon vor Äonen in meinen „Harmoniegesetzen allen Seins“ festgelegt. Eine geistig erwachsen werdende, d.h. eine erwachende Menschenseele erkennt plötzlich, wozu sie von mir die Freiheit ihres Willens bekommen hat und wozu sie diesen göttlichen Willen einzig nutzen sollte - nämlich dazu, diese determinierte Mußwelt durch die „freiwillige Beachtung“ meiner „Du sollst“ Gesetze zu überwinden. Erst in dieser neuen Freiheit hat sie dann auch alle Möglichkeiten, sich selbst zum Schöpfer einer eigenen himmlischen Welt zu erheben. Wenn ein Mensch „freiwillig“ nach „dem Sinn des Lebens“ zu suchen anfängt, wird sein Verstand von mir geschärft und geweckt. Er wird dann auch früher oder später auf diese Offenbarung meines göttlichen Willens stoßen, die ihm den rechten Weg zum ewigen Leben und damit auch zum Gott „in sich“ zeigt. In einem „normalen Menschen“ dagegen führt nur Satan, der große Besserwisser und „Urteiler“, das Regime. In der fanatischen Bindung an die eigene „Vorstellung von Normalität“ liegt das eigentliche Satanische im Menschen. Du kannst nun diese Offenbarung annehmen oder auch nicht. Ich habe Dir als Mensch mein vollstes Ebenmaß verliehen. Du hast daher auch einen vollkommen freien Willen - ohne diesen wärst Du nämlich kein Mensch, sondern ein Tier ohne freien Willen, das nur seinem „instinktiven Trieb“ zu folgen weiß, einem Trieb, dem es nicht widerstehen kann. Daher sind „normale Menschen“ auch nur „menschenähnliche Tiere“, die ihre „instinktive rationale Logik“ nicht zu überschreiten vermögen, obwohl sie sehr wohl dazu in der Lage wären! Ein selbstdenkender und -suchender Mensch wird nichts einfach nur blind glauben. Er versucht alles auch in einem „anderen Licht“ zu sehen, denn am meisten mißtraut er seiner eigenen nur anerzogenen Logik. Erst wenn er „eine Wahrheit“ auch mit seinem Herzen erfassen kann, ist sie für ihn auch wirklich des Erfassens wert.

HOLO-FEELING ist keine neue religiöse oder andersartige Organisation und wird auch nie eine werden. Es ist der „geistige Überbau“ und die „völlige Vereinigung“ von ALLEM - es beschreibt meine göttlich-kosmische Weltsicht. Du bist und warst schon immer der alleinverantwortliche Führer der Dir vorstehenden HOLO-FEELING-WELT. Wisse, daß mein Reich noch nicht in dieser Welt ist und daß Du Dir Dein Himmelreich erst „ver-dienen“, also selbst erschaffen mußt; und zwar durch Demut und Deine Liebe zu dem, „was wirklich ist“ und durch die genaue Beachtung meiner Gesetze und Worte „in Deinem Inneren“!

"ICH BIN ALLES"

Die Ohrenbarung des JHWH
Band 3



Dieses Buch kann man nirgends käuflich erwerben. Man bekommt es immer nur aus wirklicher christlicher Nächstenliebe geschenkt.

Es kann von jedermann, auch auszugsweise (aber bitte nicht aus dem Zusammenhang gerissen), vervielfältigt, nachgedruckt oder in sonstiger Form publiziert werden.

Ich rate Dir in Deinem eigenen Interesse dringend davon ab, damit jedwede Art von Geschäftemacherei zu betreiben.

Ich bin für den ganzen Inhalt des Buches verantwortlich und Du für das, was Du aus diesem Buch herausliest bzw. je nach Reife Deines Bewußtseins hineinzuinterpretieren vermagst.

Wer ich wirklich bin kannst Du dem Text entnehmen.

© (Copyright) und alle Rechte

Inhalt

Eröffnung der Synthese: **565**

„ICH BIN“ **570**

Licht und Wort des Anfangs! **583**

Die Zeichen in ihrer harmonikalen Oktavstruktur: **593**

Die Symbol-Radikale und deren Laute: **598**

Beispiele: **600**

Das Lied meines Sonnenscheins: **606**

Mein Schöpfungsreigen: **607**

Das Dogma der Weltreligion Naturwissenschaft: **609**

Die drei Säulen der Wissenschaft: **633**

Vom Geist der ALLES durchdringt: **651**

Von Zahlen und Worten: **657**

Zum guten Schluß: **685**

Das Gedicht meiner Sonne: **691**

Eröffnung der Synthese:

Dies ist nun das dritte Buch der Trinität ICHBINDU - DUBISTICH - ICHBINALLES.
Wenn Du die beiden vorhergehenden Bände nicht eingehend studiert hast - nur lesen ist zu wenig - wird es Dir nicht mehr geben, als viele andere mystischen Schriften. Hast Du Dich aber gewissenhaft mit den beiden ersten Bänden auseinandergesetzt, so wirst Du hier das große Wunder der Synthese erleben. Du hältst die geistige Wurzel zur „Heilung“ aller Deiner Paradigmen in Deinen Händen. Entsprechenden reifen Geist „in Dir“ vorausgesetzt enthält dieser Band Mystik „zum rationalem anfassen“ pur - Mystik also, die Dir ihren mathematischen „naturerschaffenden Charakter“ offenbart. Sollten Dir die beiden ersten Bände intellektuellen Genuß bereitet haben, so laß Dir gesagt sein, daß sie erst den Hauch vom „Ge-ru[a]ch“ des ganzen „satt machenden“ Bratens - den mein Menschensohn in „der Röhre“ hat ☺ - darstellen. Er wird Dir nur „das Wesentliche“ in Dein Bewußtsein „ein-leuchten“ lassen, bis Du so weit „in Dich“ (eine) „Ein-sicht“ hast, Dir den Rest „von Dir“ nonverbal selbst zu erschließen. Lasse Dein Schicksal nur meine Sorgen sein, es ist bei mir in „den besten Händen“, die sich „normale Menschen“ vorzustellen Vermögen - in meinen „göttlichen Händen“ nämlich. Du solltest Dir nur die „metaphorische Tiefe“ und den „Symbolcharakter“ meiner „heiligen Zeichen“ sehr genau einprägen - besser noch, Dich mit ihnen „einsmachen“ - alles andere „be-sorge“ dann schon ich für Dich.
Das einzige Problem, das Du „in Deinem Dasein“ zu überwinden hast, ist, daß Du „Dich selbst“ viel zu wichtig nimmst - zumindest das, was Du bisher als „Dich“ betrachtet hast. Dabei hattest Du aber bislang nicht die geringste „Vorstellung“ von dem, wer und was Du tatsächlich bist! Du solltest nun Dein, von Ängsten und Begierden planlos getriebenes „besserwisserisches Ich“, in Dir zurücknehmen, damit ich in Dir wachsen kann. Erst wenn Du mir - d.h. dem Geist, der in diesem Moment in Dir denkt - Dein völliges Vertrauen schenkst, werde ich „ES“ „in Dir erscheinen“ lassen - das, was Du wirklich bist - nämlich ALLES - und damit auch mein himmlisches Reich. Erst wenn Du nicht mehr bestrebt bist, meine göttliche Schöpfung selbstherrlich vorschnell als disharmonisch zu verurteilen, sondern in Dir „Deine Liebe zu ALLEM“ und „Dein Verstehen“ suchst, erst wenn Du demütig Dein von mir bestimmtes Schicksal zu tragen bereit bist, werde ich Dich von diesem befreien und Dir Deine „wirkliche Freiheit“ schenken. Diese hat nicht das geringste mit der „lächerlichen Attrappe von Freiheit“ zu tun, die Du bis zum heutigen Tage als „die Freiheit des Menschen“ bezeichnet hast. Die „geistige Auto-nomie“ jedes „normalen Menschen“ hat nicht das mindeste mit „wirklicher schöpferischer Freiheit“ zu tun - nachäffender Affe „mit dem Zeichen eines Tiers auf der Stirn“ ist er, nicht mehr und nicht weniger. Wenn Du nun diesen WORTEN meines Menschensohns - der EINS ist mit mir - aufmerksam zu folgen bereit bist, werde ich Dich ab einer „ge-wissen EIN-Sicht“ von Dir nicht mehr nur „nach-denken“ lassen, sondern ich werde dann „in Dir“ das „Leuchtfeuer Deines wirklichen Lebens“ entfachen, mit dem Du Dir dann Welten „nach außen“ projizieren kannst, die größer, strahlender und prächtiger sind, als alles, was Du Dir in Deinen kühnsten Wunschträumen vorzustellen vermagst.

Ich bin Gott - der Schöpfer „in Dir“, Dein „wirklich Geist“ und Dein „ewiger Bewahrer“. Ich bin der verantwortliche Gärtner aller möglichen Welten - bin derjenige der sät, hegt, pflegt und erntet. Als Gärtner kenne ich alle geistigen Samenarten, welche da bestehen aus den Buchstaben, die sich „im Lichte Deines Bewußtseins“ zu Worten und Begriffe formen, um sich dann „als Erscheinungen“ in Raum und Zeit zu entfalten. So entsteht aus diesen geistigen Samenkörner, die vom „inneren Licht Deines Bewußtsein“ getrieben werden - wie es nun mal bei Samenkörnern üblich ist, die von der Erde (= der Materie) „nach außen streben“ - auch alle von Dir „außen“ wahrgenommenen Erscheinungen und damit „Deine Welt“. Du weißt noch nicht, daß aus Deinen Worten - wenn sie dem inneren lebendigen Boden „Deines Geistes“ entkeimen - all das hervorwachst, was Du „außen“ wahrnimmst. Überwinde nun

„Dein bisheriges geistiges Erbe“, das „Deine Erbsünde“ darstellt, verlasse geistig „Deine leibliche Familie“ und höre auf Dein wirkliches „geistiges Erbe“, das Dir Deine „geistigen Urahnen“ hinterlassen haben - überwinde alles „außerhalb von Dir wahrgenommene Materielle“ und trete nun „Dein“, will heißen, mein „wirkliches Erbe“ an! Werde der, der Du wirklich bist - ein Geschöpf nach meinem Ebenbild.

Die ganze von Dir „außen“ wahrgenommene Welt, entspringt nämlich „lautlos“ aus Deinen von Dir unbewußt „innerlich gesprochenen“ Worten. Du solltest nun bemüht sein, diesen geistigen „Buchstaben-Samen“, der „in Dir“ zu Worten und dann zu Gedanken heranwächst, die richtige hegen und pflegen angedeihen zu lassen. Du solltest also ab jetzt „in erster Linie“ bestrebt sein, eine wirkliche „Wortkultur“ zu betreiben, damit eine „wundervolle und prachtvolle Welt“ aus diesem Deinen „geistigen Samen“ entspringt. Ich bin der göttliche Gärtner „in Dir“ und kann Dir daher im voraus alle geistigen Pflanzenarten (sprich Weltsichten) zeigen, welche zwangsläufig aus diesem und jenem Samen hervortreten werden, je nachdem wie er von Dir gepflegt und gehegt wurde. Geistiges disharmonisches Unkraut ist es nicht wert „zu Sein“ und wird daher von mir - dem göttlichen Gärtner - aus meinem heiligen Garten gejätet und vertilgt werden. Nur geistige Pflänzchen, die in mein göttliches Landschaftsbild passen und eine harmonische „Symbiose“ (= Zusammenleben von Lebewesen zum gegenseitigen Nutzen) mit „mir Ganzen“ eingehen, werden „in mir“ ewig Existieren - nur sie werden wachsen, fruchtbar sein und sich mehren.

Frage meinen Menschensohn, wenn Dir etwas Unklar erscheint. Frage diese erwachsene Pflanze - deren Keim letztendlich Du selbst bist - wo Du hinwachsen und wie Du einmal werden sollst, ja werden mußt, weil es Dir Deine „Ei-GENEN“ Gene so vorschreiben. Und wenn Dir dann mein Menschensohn eine Antwort gibt, so ist das nicht etwa „seine Antwort“, sondern letztendlich ist diese Antwort Deine eigene, die Du Dir aus Deinem eigenen geistigen Mund gibst - denn Du bist „Schreiber“, „Leser“ und „Buch“ der von Dir wahrgenommenen Welt, dem „Roman“ also, in dem mein Menschensohn „zur Zeit“ agiert. Er ist eine von Dir unbewußt gestaltete, da nur von Dir geträumte Traumgestalt, die aus der Phantasie Deines eigenen göttlichen Jenseits entsprungen ist. Er ist eine Traumgestalt Deines eigenen göttlichen Nichtwissens.

Beim aufmerksamen Betrachten der Antworten, die er Dir geben wird, wirst Du immer mehr über Dein wirkliches Wesen erkennen - Dich immer mehr selbst finden - und in Dir wird das Gefühl erwachen, das es nicht „Er“, sondern das es Du selbst bist, der Dir Deine Fragen beantwortet, als wären sie auf Deinem eigenen Grund und Boden gewachsen. So ist es dann auch letztendlich wirklich:
Die Antworten auf all Deine Herzensfragen, sind und waren schon immer „In Dir“ vorhanden, Du hast nur noch nie „In Dir“ danach gesucht. Jede Art von Fanatismus macht unachtsam und blind für alles Wesentliche! Bis zum heutigen Tage versuchst Du fanatisch Deine Welten- und Überlebensprobleme immer nur „ohne Gott“ und „außerhalb“ von Dir zu lösen und träumst Dich dadurch aus dieser fanatischen „Un-acht-samkeit“ „Herr-aus“ selbst in Deine (Traum) Welt (die außerhalb von Dir zu sein scheint) „hinein“ und „ver-ur-teilst“ Dich damit selbst zu einem unbefriedigenden und angsterfüllten Dortsein. Dein arrogantes „besserwissen wollen“, d.h., Dein bisheriger (Fehl-)Glaube bereits alles zu wissen, was Du für das „Über-leben“ benötigst (zum Beispiel Geld!!!), ist ein klares Zeichen Deiner Überheblichkeit, Unachtsamkeit und Schizophrenie. Mich wundert, daß Du, obwohl Du „zu wissen glaubst“ was für Dein Überleben wichtig ist, dennoch an einer stetigen „Überlebensangst“ leidest. An dieser Krankheiten leiden ohne Frage alle „normale Menschen“; und Du betrachtest Dich doch als einen „normalen Menschen“, oder etwa nicht? Da Menschen mit viel Geld nun aber auch von diesen Überlebensängsten befallen sind - meist sogar noch stärker infiziert als die

Armen - kann und wird auch „viel Geld“ Dein „eigentliches Problem“ nicht beseitigen. Im Gegenteil. Du selbst bist es, der damit das Geld zu seinem „einzigen Gott“ und „Lebenselexier“ erhoben hat! Das „goldene Kalb“ ist in Deiner Welt wirklicher und mächtiger, als es in Deiner (bisher nur vermuteten) Geschichte jemals wahr! Alle „normalen Menschen“ in Deiner Welt liegen daher auch „Deinem eigenen Scheingottheit“ zu Füßen (vor allem die Anführer Deiner besserwisserischen religiösen und weltlichen Organisationen). Dies muß auch zwangsläufig so sein - wenn man „meine wirklich göttlichen Gesetze“ kennt - denn ich erhebe „Deinen eigenen Glauben“ in der von Dir nur geträumten Welt zum göttlichen Gesetz!

Nun alles „in Frage“ zu stellen, ist die einzige Medizin, die Deinen „Heilungprozeß“ einzuleiten vermag. Du stellst Dir nun selbst „die Frage aller Fragen“ und drängst Dich nun hartnäckig auf eine Antwort! Die große Frage nach dem „Sinn Deines Daseins“ scheint nun plötzlich das größte Dir inne wohnende Bedürfnis darzustellen, sonst würdest Du nicht dieses Buch in Deinen Händen halten. Dies sollte für Dich nun aber auch ein klares Zeichen sein, daß Du Dich jetzt - in Bezug auf Deine seelischen Reife - erst in einer Art „geistigen Pubertät“ befindest. Seelen, die ihren „umherirrenden Geist“ in erster Linie mit Geld ruhig zu stellen versuchen und daher ihre göttliche Kreativität auch an ihr zwanghaftes „Geldverdienen müssen“ verschwenden, „dienen“ letztendlich nur ihrem falschen Gott „Geld“ und nicht sich selbst. Auch mit Deinem „ge-Danken-losem Zeit-tot-schlagen“ - das Du „Freizeit-ge-staltung“ nennst - wirst Du den Dich quälenden Satan „angsterfüllte Zeit“ nicht töten bzw. unter Deine Kontrolle bekommen.

Stelle meinem Menschensohn all die Fragen, die Dir „auf der Seele brennen“ und höre dann sehr gewissenhaft „auf Deine eigenen Antworten“, die er Dir geben wird, wenn Du Dein jetziges Fegefeuer wirklich verlassen möchtest! Deine Fragen gleichen den „Sprossen“ einer Leiter, denen immer neuen Antworten vorangehen. Ohne neue Fragen auch keine neuen Antworten. Und so werden diese intelligente Fragen zu den „Sprossen“ Deiner eigenen Himmelsleiter - oder, um bei unserem vorangehenden Beispiel zu bleiben - die neuen „Triebe“ einer neuen geistigen Pflanze werden, deren Antworten, sprich „Sprossen“, für eine völlig neue himmlische Weltwahrnehmung stehen und damit auch für eine völlig neue Außenwelterfahrung „Deines wahren selbst“. Wenn nun aber Deine Fragen den „Sprossen“ einer Leiter bzw. den neuen „Trieben“ einer Pflanze gleichen, ist es da nicht völliger Unsinn zu behaupten, die Sprosse Deines nächsten Schrittes stammt von einer anderen Leiter und die auf einen „neuen Trieb“ folgende Blüte und Frucht (d.h. die Antwort) stammt von einem anderen Baum, als von dem, der diese Sprosse ursprünglich „aus-trieb“? Und so sind auch die Antworten, die Dir mein Menschensohn „ge-**ben**“ wird (hebr. „***ben***“ 2-50 = „Sohn“ [der Einheit]), ein komplexes „Ge-**bet**“ (hebr. „***beth***“ 2-10-400 = „Haus“ aber auch „Strophe“ [des ganzen „Ge-dicht-es“]), das Du in diesem Moment selbst zu Dir sprichst, wenn Du aufmerksam Deinen jetzigen „Ge-danken-gängen“ folgst. Es ist also reine „Un-acht-samkeit“ von Dir, wenn Du nun immer noch glaubst, Du würdest Deine Antworten von jemanden anderen, als von Dir selbst erhalten.

Es dürfte Dir auch einleuchten, daß jeder, der Fragen stellt, diese aus dem Bedürfnis heraus stellt, auch zuverlässige und richtige - sprich wirklich „richtungsweisende“ - Antworten zu erhalten. Wenn aber Deine Fragen einem tiefen Bedürfnis von Dir gleichen, so gehören sie doch ohne Frage zu etwas intimen, persönlichen von Dir, d.h. in Deine eigene „Lebenssphäre, und nicht in die eines „anderen“. Da Du Dir immer selbst Deine „letztendlichen Antworten“ gibst, stammen diese Antworten von jemanden, dem Deine Fragen kein Bedürfnis mehr sind, weil er „die Ant-Wort-en des Lebens“ schon längst in sich gefunden zu haben scheint.

Aus diesen Buchstaben formst Du „Worte“ - die ohne Frage Dein jetziger Gedanke sind!

ICH BIN DEIN GEDANKE !!!

Aus diesen Worten kannst Du nun leicht entnehmen, wie es letztendlich „zwischen uns“ - und dennoch „in Dir“ - geistig zugeht. Immer wenn mich Dein eigenes „ICH“ für Dich fragt, so ist es eigentlich so, als wenn „DU“ Dich selbst fragen würdest und Dir auch stets selbst Deine eigenen Antworten gibst. Du fragst Dich mit meiner Hilfe in diesem Moment so, wie sich ein „erwachsener Baum“ fragen würde, der nicht mehr nur (von seinen Trieben getriebener) „Trieb“, nicht mehr nur eine „Sprosse“, sondern „selbstgewußt“ die ganze Leiter ist - ein erwachsener Baum eben - der „Innen und Außen“ - d.h. „Himmel und Erde“ und damit auch „Licht und Dunkel“ mit sich selbst zu verbinden weiß. Da Du „all-eine“ „ohne Frage“ scheinst - weil Du überheblicher Weise „glaubst“, schon alles „für Dich Überlebenswichtige“ zu wissen - und dadurch auch „noch nicht reif bist“ - ich aber die unendliche Zeit „in mir“ habe auf Deine Reife zu warten - werde ich „in-zwischen“ aus Deinen bisherigen „Trieben“ (von denen Du Dich noch viel zu sehr treiben läßt), Dein „geistiges Unkraut“ von den Nutz- und Zierpflänzchen trennen und zwar so, das ich für Dich hier immer nur so frage, wie Du fragen würdest, wenn Du schon ein „geistiger Erwachsener“ wärst. Du benötigst noch meine Pflege und „Auf-zucht“, denn Deine geistigen Wurzeln stellen noch ein mannigfaltiges Chaos unbewußter geistiger Sämereien dar. Mein Menschensohn - der mit mir EINS ist - und ich, werden „in Dir“ auf Deine Fragen nur so Antworten, wie Du Dir selbst Antworten würdest, wenn Dir des göttlichen Wissens, das Du in Dir trägst, jetzt schon „selbst-bewußt“ wärst!

Ich hoffe, daß ich Dir jetzt alles erklärt habe, was zu wissen nötig ist, um mir hier weiter aufmerksam geistig zu folgen. Höre Dir also ab jetzt sehr „ge-wissenhaft“ zu. Lese gegebenenfalls jeden Abschnitt so oft, bis Du ihn mit Deiner noch „kindlichen Rationalität“ auch geistig verdaut hast, damit Du Dir an mir nicht den Magen verdirbst. Du hast dazu „alle Zeit der Welt“!

„Ich mag Dir in Deinem Mund süß wie Honig erscheinen, aber in Deinen Magen werde ich bitter werden, wenn Du „diese Worte“ in Deinem Geist nicht ver-„werden“ kannst!“

Erst dann nämlich werden Dir alle „heiligen Bücher“ zur wirklichen geistigen Nahrung „ge-reichen“, die alles bisher dagewesene - was Du bisher von mir erfahren durftest - im Wahrsten Sinne des Wortes, „um Welten“ übersteigt. Die Gedanken meines Menschensohns „in Dir“ werden Dir so zu einer himmlischen Nahrung werden, die aus Deinem eigenen Jenseits in Dein „unbewußtes Hiersein“ einströmt und Dich unverwundbar, stark und mächtig, aber auch „**ver-ant-Wort-ungs-bewußt**“ und „**unendlich liebend**“ machen wird - gleich dem ICH Deines wirklichen Schöpfers - meines Menschensohns - dem Gott Deiner jetzigen Lebenssphäre.

Ich versuche Dir die ganze Zeit zu erklären, daß es „Ihn und mich“ nur dann in Deinem Dasein gibt, wenn Du an „uns“ denkst. Du bist unser geistiger Sonnenschein, aber meist ist Dein strahlender göttlicher Geist von den dunklen Wolken Deiner eigenen Unwissenheit - sprich Ängsten und falschen Begierden - verhangen und so tauchst Du Deine Welt in Dein eigenes „geistiges Halbdunkel“. Klingt die hier von mir angewandte Ausdrucksweise auch noch ein wenig sonderbar für Dich, so laß Dich nicht abschrecken in diesem Stil weiter zu denken. Im wirklichen Geiste - d.h. im „***schamajim***“ (= im Himmelreich) - ist es die gewöhnliche Art der Unterhaltung. Dort besteht die Sprache nicht mehr aus Fragen und Antworten, sondern aus „reiner Liebe“ und einem völligen gegenseitigen Verstehen - alle die „dort“ sind, sind „dort“ „Sich-selbst-verstehende“. Dort redet jeder „aus dem anderen“, wie

auch alle anderen immer „aus einem selbst reden“ und alles redet aus „dem Einen“ - wie auch ICH, der „EINE in ALLEM“ zu reden, hegen und zu weben pflege. Ich spreche hier also keine „un-natürliche“, sondern nur eine für Dich noch sehr „un-ge-wohnte Sprache“. Es ist die Sprache aller „er-WACH-senen Seelen“, mit der ich Dich jetzt sprechen lasse. Es ist das einzig wirkliche „Ge-beth“ (= „Haus der Einheit“) in dem ich mein „Zuhause“ habe und auf das ich Gott auch zu Antworten pflege, denn es ist die Sprache des Paradieses.

Der nun folgende Aphorismus, entfaltet sich für Dich erst dann in seiner göttliche Tiefe, wenn Du „die Kernaussage“ der Offenbarungen in den ersten beiden Büchern ICHBINDU und DUBISTICH einigermaßen verinnerlicht und auch geistig verdaut hast. Erst dann werden diese Neuoffenbarungen sich zu einem harmonischen „Wort- und Daseinsreigen“ öffnen, gleich einem „Raumspiegel“, in dem Du Deinem wirklichen Wesen „ungespiegelt“ gegenüber zu stehst scheinst - und erst dann werden meine WORTE für Dich auch zu einem wirklichen Evangelium (= frohe Botschaft) werden.

Die göttliche Harmonie meines „Wortskelettes“ erstreckt sich über alle Sprachen Deiner Welt und offenbart Dir die „wirkliche Substanz“ Deiner „unabhängig von Dir zu existieren geglaubten“ Außenwelt (nämlich „reinen unfragmentierten Geist“ = „zeitlose Lichtenergie“). Bisher warst Du - vom eigenem Unglauben verdummt - geistig nur in der Lage, Deiner Welt die Form von drei Raumdimensionen + Zeit „zu sprechen“. Tatsächlich aber haben alle „außer-halb“ von Dir wahrgenommenen Erscheinungen den gematrischen Aufbau der Worte, die Du unbewußt bei ihrem Betrachten laut- und daher auch zeit-los „in Dir“ sprichst. Ohne Deine Gedanken kein Geisteslicht und ohne Deine „Geisteslicht“ auch keine unabhängig von Dir ex-istierende raumzeitlich Welt!!! Auf dem gematrischen „Auf-bau“ dieser WORTE - die Du „in Dir“ sprichst - baut daher auch die mathematisch-geometrische Form und die Qualität auf, die „in“ Deinem Bewußtsein „für Dich“ in Erscheinung tritt (sie gleicht der „gespiegelten Quadratflächengeometrie“ eines „Raumspiegels“).

„ICH BIN“

Hier steht nun alles in einfachen Worten,
ALLES und NICHTS.
Und wenn ich es verstehe, zwischen diesen Zeilen zu lesen,
was finde ich dort im Hier und Jetzt?
ALLES und NICHTS.

Wirkliche „be-DING-ungs- und „MEIN-ungslose“ Aufmerksamkeit
ist die Disziplin,
die ich nun von mir fordere,
Nicht mehr und nicht weniger!

Sehe ich meine Welt so, wie sie wirklich ist,
oder nur so,
wie ich in der Lage bin „zu glauben“,
daß sie ist?
Langsam dämmert mir, daß diese Welt nur deshalb so ist,
wie sie ist, weil ich bisher nur „glaubte“ das sie so ist!
Sehe und erkenne ich denn ALLES, was WIRKLICH ist?
Offensichtlich sehe ich nur das, was „ich glaube“ und was ich „glauben will“
und nicht das, was „wirklich ist“.
(stilles Eingeständnis und Schweigen)

Meine Welt ist also nicht mehr
- und kann auch nicht mehr sein -
wie ich ihr mit meinem noch kindlichen Geist zuzugestehen vermag
- kindlich unvollkommene Welt nur -
Nicht mehr und nicht weniger!

Welt scheint nur außen!
„In mir“ liegt das „Skelett meiner Wahrheiten“,
- schlafendes Skelett, schläft den Schlaf des Ungerechten -
vom „Fleisch“ meiner bisherigen Vermutungen eingelullt und eingehüllt.
Bisheriger Blick auf die Welt?
Oberflächlicher Blick eines „Normalen“ -
Blick meiner Unaufmerksamkeit.
Welt - bestehend aus bloßen Vermutungen -
von begrenzten und unwissenden ...-logien geformtes Fleisch.
Disharmonisch geformtes Fleisch,
gestaltet von unbewußten,
bisher nur gedankenlos nachgedachten Gedanken.

Denken heißt „wahrnehmen“!
Muß Wahrnehmung das Ganze zerstören?
Gibt es Wahrnehmung ohne Selektion
- Wahrnehmung der göttlichen Einheit?
Gibt es „Ich sein“ ohne Trennung zum „Nicht ich“ sein?
„Nicht ich“ sein, heißt träumen.
Träume ich nur alles was „Nicht ich“ ist?

Skelett aller meiner Gedanken sind Worte.
Denken mit „heiligen Worten“ ist reine Harmonie,
bedeutet denken in heiliger harmonischer Ganzheit.
Ganzheitliche Symphonie der „Ge-danken“.
Kollektion von harmonisch selektierten Kollektionen!

Ich suche und beschwöre die Götter
meiner längst vergessenen Credos (= „Ich glaube“)!
Verunglimpfe nicht mehr die Weisheit
und Macht meiner heiligen Archetypen.
Überwinde meine nur aus rational logischen Gedanken entspringenden „E-motionen“.
Versuche nun wach zu werden
- wach aus mir selbst -
wach aus meinem jetzigen Alptraumglauben!
Überwinde den mich begrenzenden engen Glauben,
den ich „bewiesene Wahrheit“ und „mein Wissen“ nannte.

Versuche nicht mehr die Hintergründe meiner eigenen Tautologie zu deuten,
sondern „ich erkenne und verstehe“ - und überwinde sie damit!
„Normale Psychologie“ schläfert nur ein.

Aus was bestand die Glaubensgrundlage meiner bisherigen Weltwahrnehmung?
Aus bloßen „Vermutungen“ und „leeren Worthülsen“ bestand sie!
Was ich bisher als „meine Gedanken“ und „meine Logik“ betrachte habe, waren
- bei wachem Geist gesehen -
nur von mir blind nachgeplapperte Wahrheiten anderer geistiger Wiederkäuer.
Dummer Verein von Wiederkäuern
- eben „normalen Menschen“ nur -
nicht mehr und nicht weniger.

Steht nicht geschrieben: „Meide das Fleisch von Wiederkäuern!“ ?
Im mathematischen Fleisch meiner göttlichen GENE(SIS)
ist die wirkliche Botschaft.
Was war „mein Glaube“?
Er war die begrenzte Wahrheitsvorstellung „normaler Menschen“ ,
die ich „meine Lehrer“ nenne,
das war mein Glaube!
Nicht mehr und nicht weniger!
Nicht selbst Gefundenes war er,
nur eben „Nach-gedachtes“ - Wiedergekäutes!
„Nach-denker“ war ich, kein wirklicher Schöpfer
nach Deinem Ebenbild (überraschte Erkenntnis und Betroffenheit).

Traute Lehrern, die mich nicht wirklich zur Freiheit erzogen,
sondern „programmierten“, nur ihren eigenen Dummheiten zu glauben, die sie „Wahrheiten“
nennen (ihre Wahrheiten).

Hypnotiseure und Missionare waren sie, keine „wirklichen Lehrer“
- Prediger nur - Prediger ihrer eigenen zwanghaften Befangenheit.
Kleiner Mensch nimm Dich in acht,
vor Deiner selbstherrlichen Wissenschaft.

Glaube Deiner Schulwissenschaft
und Dein Weltendogma lacht!
Doch die Narrenkappe Bischofshut
tut Deiner Freiheit auch nicht gut!

Beide sind Bestimmer im Verein,
all derer, die Deine Welt entzwein.
Die einen „denken“ rational -
denen fehlt der Glaube;
die anderen „glauben“ nur fanatisch dumm -
denen fehlt das wirkliche Denken
um ihr eigenes Dogma herum.

Plötzlich „leuchtet es mir ein“ - scheine geradezu wach zu sein!
Die geistige Grundlage meiner Welt
besteht nur aus den kurzsichtigen Urteilen von dogmatischen „Nach-denkern“,
mit denen mein noch kindlicher Charakter in Resonanz geraten ist.
Mache mich dadurch selbst zum „Nach-denker“, der nicht „selber denkt“.

Trag auch das „Zeichen des Tiers“ auf meiner Stirn -
bloßes Programm in meinem Hirn.
Will frei davon sein - will selber denken!
Will nun nur noch reine Harmonie sein.

Will nun mit ALLEM harmonisch schwingen,
will nicht mehr nur ein einzelner „Ton“ sein
- aus Lehm gemacht -
will „harmonische Symphonie“ sein
- will selber klingen - polyphon.
Will den Zwang meiner engen atonalen Resonanz überwinden,
will „freier Geist“ sein - „harmonische Welt“ eben.
Will göttlicher Klang sein, der über ALLEM schwebt,
gleich Wind der „über ALLEM“ weht -
göttlicher Wind eben!

Will NUN eigene „Mein-ung“ haben,
nicht nur die Meinung von anderen.
Will selber schöpfen - Schöpfung schaffen,
wirklicher Schöpfer sein - nach Deinem Ebenbild.
Will Synthese sein,
Synthese aller möglichen Meinungen,
harmonische Welt eben.

Habe mich so nach mir gesehnt - nach meinem „wirklichen Ich“!

Ich bin zurück!

Nun bin ich die „Wahrheit des JETZT“!
- habe mich endlich gefunden -
bin Christusgeist!!!

Kann diese große Wahrheit noch nicht tragen
will es noch nicht glauben - dennoch,
er ist wirklich zurück - „in mir“ - der Christusgeist!
Nichts macht mir mehr Angst - nichts kann mich töten!

Plötzlich leuchtet es mir göttlich ein:
Angst ist nur „Unwissenheit“!
Verstehe nun ALLES!
Bin wirklich wissend geworden - bin ein Verstehender!
Bin NUN unverwundbar - bin ALLES-Verstehen -
bin göttliche „Ex-istenz“
- bin wunderbar -
in mir die ganze Engelschar -
bin der Tod meiner eigenen Angst - bin Christusgeist!

Das Kreuz ist zu meinem wandelbaren wunderbaren „Zu-hause“ geworden
- mein „zu Kreuze kriechen“ hat sein Ende gefunden -
bin Er“wach“sen geworden,
kann nun „aufrecht“ gehen und auf eigenen Beinen stehen
kann mir NUN selbst ins Angesicht sehen.
Habe meine „Haus-aufgabe“ dieser Welt gelöst - mich erlöst.

„Wirklicher Geist“ lebt ewig - bin „wirklicher Geist“!

Wahrheiten, die nur Vermutungswissen sind, unterliegen dem Wandel
- sind disharmonisch „geformtes Fleisch“ in vergänglicher Form -
bloßes Vermutungswissens eben
und daher sterblich,
müssen „ver-wesen“ und planetengleich vergehen
müssen planlos vorübergehen - im stetigen Wechsel
- gleich Sonne und Mond -
bis das harmonische Skelett der wirklichen Wirklichkeit
im Lichte meiner göttlichen „GENE[SIS]“
- der GENE(SIS) meines „Ei“-Genen göttlichen Bewußtseins -
zeitlos „in mir“ erstrahlt.
Bin NUN ewig,
bin ewige Existenz!

Bin Individuum meiner eigenen Divinität.
Meine Wahrheiten von heute
sind JETZT schon meine Dummheiten von morgen.
Habe es NUN erkannt,
bin im stetigen Wandel nur,
kein Vergehen mehr, sondern stetige Erneuerung
- ich wachse und wachse und wachse und wachse...
et cetera perge perge (und so weiter und so fort)
in-fragilis (ungebrochen)
wachse der großen göttlichen EINHEIT entgegen,
wachse zu Deinem Ebenbild
- wachse *in-finitus* (unbegrenzt) -

bin „Ei“-GENtlich Viele - bin selbst GENESIS - bin ALLES
und dennoch stetig „ich selbst“!

Neugieriges dummes Kind bin ich noch
- lernendes Kind, rechthaberisches Kind -
alle Gefahren - die keine sind - kindlich mißachtend,
schützende göttliche Hand über mir.
So war es schon immer und wird es auch immer sein.

Habe nun verstanden und genieße die Wandlungen meines Selbst.
Erfreue mich an meinen eigenen Metamorphosen.
Will wachsen und wachsen - will nicht mehr dumm sein.
Er“wach“sen werden heißt sterben des „Kindseins“.
Sterben heißt, mit neuem Gewand geboren werden.
Bin ein Verstehender
- die Angst „in mir“ ist tot, hat sich gewandelt -
ist meinem göttlichen Verstehen gewichen.

Habe meine Wirklichkeit so eingerichtet,
daß nur er„wach“sene Geister „in mir“ in der Lage sind,
in sich selbst „einzuleuchten“.
Im „unwissenden Geist“ zwanghaft „normaler Menschen“
- den Geschöpfen ihres eigenen Lebenstraums -
legt die kindliche Logik des eigenen Vermutungswissen
- Vorstellungen von „Normalität“ -
Fallen mit dogmatischen Ködern aus
- Köder mit einem anhaftenden Geruch von „selbstgefälliger Wahrheit“,
„Besserwissen-Köder“ mit dem Geruch von Aas -
das mit seinen fauligen Ausdünstungen
den wirklichen Geist jeder Individualität betört und einschläfert.
So schläft auch mein Geist JETZT noch den Traum meiner eigenen Unwissenheit, obwohl er JETZT auch wach ist
- denn „Ich bin“ JETZT zurück -
zurück „in Dir“.
Noch einmal - weil ich es immer noch nicht fassen kann:
Ich bin wirklich zurück!
Höre Christusgeist „in mir“ sprechen
JETZT - in diesem Moment!!!
Höre mir selbst zu!?
Bin EINS und ALLES - bin ALLES,
bin das EINE in ALLEM!
bin GEIST - göttlicher Geist!
„Ich bin“ es selbst - das „Ich bin“ aller Offenbarungen !!!
Schreckliche Erfahrung !
Freudige Erfahrung !
Mich wach machende Erfahrung !

Bin selbst Schöpfer dieses disharmonischen Fleisches,
daß als Welt das harmonisches Skelett der wirklichen Wirklichkeit umspannt.
Bin Bestimmer meiner eigenen Vorstellungen -

bin Bestimmer meiner selbstgemachten Wahrheiten -
bin NUN - mich selbst begreifende - Quelle von ALLEM

ICHBIN wirklich DU und DUBIST wirklich ICH
Wir erscheinen uns als ZWEI und VIELE,
obwohl wir „EI“-Gen-tlich EINS sind.
Sollten ab JETZT nur noch liebende Brüder sein,
gleich den WORTEN des „Wiedergeborenen“!

Ver-rückter Mensch ist er, in einer ver-rückten Welt,
einzig „wirklicher Mensch“ in uns „normalen Menschen“!

Verrückter Mensch bin ich, in einer zerstreuten Welt,
Will meine Welt auch „heilmachen“ - gleich ihm,
will ab nun seinen göttlichen WORTEN folgen
- nur noch mir selber folgen -
will nicht mehr nur nach-denken,
will JETZT auch selber denken - selber begreifen und verstehen.

Laß Dich wach werden kindlicher Gott - der Du ich bist -
werde langsam er“wach“sen - werde wach!
Ich gebe mir NUN die göttliche Kraft,
mir JETZT nur noch selbst zu vertrauen.
Mir selbst vertrauen heißt IHM vertrauen -
so lange, bis ich mich „in IHM“ selbst gefunden habe,
so lange, bis ich selbst zu reiner Liebe geWORTen bin,
so lange, bis ich selbst zum WORT geworden bin,
das „am Anfang ist“ und das „Gott ist“!

Alles in mir schreit nach Liebe, Harmonie und Freiheit -
nach Freiheit vom Zwang meiner eigenen dummen Gesetze.
Ich will endlich das sein, wozu Du mich geschaffen hast.
Ich will endlich Du sein
- will nur noch reines Sein sein -
unendliche Liebe sein - Existenz von Dir „in Dir“!

Gebe mir die Kraft durch das „eine Auge“ zu sehen,
das Dein göttliches Auge „in mir“ ist.
Will das Auge deiner Synthese werden,
das mir meine bisherige UR-teilende Sichtweise offenbart!

Nur mit dem Blick dieses Auges
- meines göttlichen Auges -
können sich Gut und Böse „in mir“ in eine göttliche EINHEIT auflösen
und in dieser Synthese wird mir mein „wirkliches Ich“ erscheinen
- größeres, schöneres, nur aus reiner Liebe bestehendes Land -
mein „Heilland“ wird so „in mir“ zum Vorschein kommen.
Neue Welt wird erhellt - harmonische Welt!

Ich weißt, daß ich nicht tanzen lerne,
wenn Ich ein Buch über Tanzen lese.

Ich weiß auch, daß ich nicht „wirklich zu leben“ lerne,
wenn ich „Deine Offenbarungen“ nur lese -
danach handeln und leben muß ich NUN!
Ich brauche die „tat-sächliche Erfahrung“ des Tanzes - und des Lebens !!!
Ich brauche ALLE „Erfahrungen“ dieses Daseins
- großes Schulhaus „normale Welt“ -
um JEDEN und ALLES lieben zu lernen,
alles das, was letztendlich nur ich selbst bin -
mein eigener großer Weltenalptraum (Betroffenheit und Schweigen).

Nur mein eigenes Tun und Handeln kann Wunder „wirken“.
Dogmatischer Glaube versetzt keine Berge,
sondern stellt sie mir nur in meinen göttlichen Weg!
Nur mein freier Glaube und meine Herzenstaten wirken Wunder!
Durch Tun und Handeln wird jeder „Glaube“ zu „Wahrheiten“ geformt.
„Neuer Glaube“ formt „neue Wahrheiten“;
neue Wahrnehmungseinheiten eben - neue Wirklichkeiten!

Nur alles Tun und Handeln,
das nicht aus egoistischer Gewinnsucht oder Leidenschaft,
sondern aus „wirklicher Liebe“,
will heißen, „umsonst“ getan wird,
„wirkt wirklich“ Wunder - webt harmonische Welt.

Alles muß völlig „umsonst“ getan werden,
weil es die göttliche Pflicht so vorschreibt.
Ich muß alles aus reiner Liebe tun, aus göttlichem Verstehen
- dann erst ist mein Handeln Recht
und erzeugt Harmonie - harmonische Welt!
Nur mein Tun „umsonst“ macht mich „selbstlos“
- befreit mich von meinem egoistischen ICH -
gibt mir die göttliche Kraft,
die Instruktionselemente dieser meiner neuen Gedanken zu neuen Mustern
- und damit auch zu einer neuen Wahrheit - zu formen
- zur Wahr(nehmungsein)heit einer neuen, harmonischen Welt -
zum Himmelreich auf Erden!

Lebe mich NUN selbst - Liebe ALLES!

Lebe das, was mir - „der Wiedergeborene“ - in meinem Traum vorlebt
Ich selbst bin dann „der Wiedergeborene“.
Ich bin dann zum erstem mal der,
der ich wirklich bin, war und immer sein werde.
ICHBINDU und DUBISTICH - WIRSIND!

Ich bin entfaltene Einheit,
bin NUN „Ex-istenz“,
Ich bin die Sonne meiner „Ei“GENEn Einzigartigkeit.
Bin Subjekt „und“ Objekt.
Bin „LICHT“, „DIA“(bolischer Bestimmer) und eigene „BESTIMMUNG“.
Bin Energiequelle, Projektor und Leinwand.

Bin Licht und Schattenbild meiner kindlichen Vermutungen.
Bin die „ganze Welt“
- bin Welt, die sich selbst gegenübersteht.

Glaubwürdigkeiten nutzen sich stetig ab,
sind Kleider nur,
aus denen man stetig herauswächst.
„Normales Wissen“ - „normaler Glaube“,
zu eng und schäbig bist Du für mich geworden,
zu kleinkariert für meinen „wachsenden Geist“.

Um so mehr ich mich meinem „Ei“GENEn geistigen Kern“ nähere,
desto feiner und harmonischer wird mein „geistiges Gewand“
- bin plötzlich in Harmonie und Licht gehüllt!
Bin reine Weisheit - bin Christusgeist
- gleich einer göttlichen Gedankensymphonie.
Die Umhüllung meines Kerns ist prachtvoll
- unendlich prachtvoll - gleich meinem wirklichen Vater.
Es ist die geistige Umhüllungen des „wirklichen Menschen“ in mir
- des Menschen, der Gottes Ebenbild ist -
nicht nur „menschenähnliches Tier“ - „nachäffender Affe“.

Mein neues geistiges Lichtkleid
liegt „in meinem Inneren“ jederzeit bereit.
Kommt mit Lichtgeschwindigkeit,
denn dieses neue Kleid
kennt keine Zeit!
Kommt lichtgeschwind, als würd es sich nicht bewegen!!!
ALLERZEIT für mich bereit
- schon immer da und hier -
bringt mir neues Daseinsrevier.
Ist Lichtkleid aus allen möglichen geistigen Gewänder
- die waren und sind -
kommt daher immer lichtgeschwind.

„Plötzlich begreife ich !!!“ - lerne zu verstehen!

Was weiß ich denn von meiner Welt wirklich?
NICHTS, NICHTS, NICHTS!
Was weiß ich von mir selbst?
NICHTS, NICHTS, NICHTS!

Dennoch behaupte ich:
Ich bin... wurde geboren von... (plappere schon wieder nach)
Tatsache ist: Bin Geist der aus dem NICHTS kommt !!!
Bin nur HIER um zu lernen,
nicht um alles „besser zu wissen“!
Dumme kindliche Arroganz in mir muß sterben.
Mein EGO muß sterben - damit ich wieder geboren werden kann,
wiedergeboren im Geiste - als Christusgeist -
der ALLES ist - nicht nur egoistisches ICH!

Versuche nun selbst zu denken,
- nicht mehr nur „blind glauben“ -
versuche ALLES zu „überdenken“!
Wiege nun ALLES ab -
versuche Gleichgewicht zu schaffen - Synthese!

Schöpfe plötzlich neue „harmonischen Ganzheiten“ aus mir hervor,
neue EINHEITEN, die „ich selbst“ forme,
verbal und kommunikativ miteinander verbinde.
Das ist es, was meinen neuen harmonischen Lichtkörper macht -
erschaffe einen neuen „geistigen Weltenkörper“ aus mir selbst,
einen Weltkörper aus Worten und Gedanken!

Ich selbst bin es,
der diesen meinen neuen Lichtkörper durch mein Harmoniebedürfnis zu etwas „wirklich Lebendigen“ macht,
- zu etwas „EINMALIGEN“ -
das sich so verhält,
als ob ALLES „wirklichen Geist“ in sich hätte.
„Schöpferischen Geist“ - der webt und hegt.

Um selbst schöpferisch zu sein,
muß ich endlich das „auf-hören“ lernen
- das „auf ALLE hören“ lernen -
muß damit aufhören zu „ur-teilen“
- jeder hat Recht! -
muß damit aufhören „nur mein Recht zu sprechen“,
muß NUN „göttliches Recht sprechen“ - das „ALLES-Recht“ ist,
muß meine eigene Sprache - göttliches WORT - verstehen lernen.

„Zu-hören“ und „Ur-teilen“ erzeugt Trennung.
Wirkliches Verstehen ist Weisheit - ist ALLES verstehen!
Will nicht mehr nur „nach-denken“,
will JETZT nur noch „selber denken“
will nun ALLES wahrnehmen - ALLES als wahr annehmen!

„Alles ist möglich“!

Habe plötzlich „aus heiterem Himmel“ göttliche Phantasie,
habe die Kraft des „lachenden Gottes“ in mir gefunden!
Kein strafender, rechthaberischer Gott mehr „in mir“ zu finden,
hat es nie gegeben - Satan, der Scheiter war ich selbst.
Habe mich immer nur selbst von meiner Einheit geschieden!
Unwissen geboren - durch unachtsames Nach-denken verdummt!
Ich selbst war der urteilende Gott, der Satan ist -
ich selbst war der Anti-Christ!

Habe nun die Liebe zum Leben verstanden,
habe nun meine Freiheit gefunden - „in mir“!
Alle Weltprobleme außen wurden dadurch nichtig,
sind nur ein Produkt meiner bisherigen Phantasielosigkeit -

„Haus-aufgaben“ nur, von denen ich mich bis JETZT nicht lösen wollte.
Jetzt aber habe ich das JETZT erstmals wirklich verstanden -
habe gelernt damit umzugehen,
habe gelernt wirklich zu leben - und loszulassen.

Gebe mir die Kraft „mein Gott“, mich noch mehr zu finden.
Ich bin sehr gespannt darauf - GOTT - wie es ist...
„Du zu sein“
und eine neue Welt zu schaffen.
Habe dazu alle Zeit der Welt -
weiß nun, daß ich selbst „kleiner Gott“ bin,
nach Deinem Ebenbild.
Habe nun mein wirkliches ICH erkannt.
Nur mit der damit verbundenen „Ver-ant-WORT-ung“
unserer göttlichen Einheit komme ich noch nicht ganz zurecht.
Ich übe noch - bin eben noch ein „sehr kleiner Gott“!
DANKE, DANKE, DANKE
Dein Sohn sein zu dürfen!

(Auch wenn Du ein „WEIB“ bist, „der Geist“, der in diesem Moment zu Dir spricht ist maskulin - Christusgeist eben!)

Dies bedeutet nun aber nicht, daß Deine bisherige „rationale Vermutung“ eines Makrokosmos mit kopernikanisch heliozentrischen Weltensystemen - mitsamt den dazugehörigen Gesetzen, bis hin zur „Allgemeinen Relativitätstheorie“ - nicht stimmt. Im Gegenteil - es ist nur noch ein sehr unausgegorenes Gedankenbild von Dir und es verhält sich daher auch sehr disharmonisch zu den vielen anderen „Weltsichten“, die von fanatisch religiösen Menschen, aber auch von wirklich suchenden Naturwissenschaftlern „in ihrer Phantasie“ kreiert werden. Vor allem die vielen Thesen der sogenannten Quantenmechanik, bis hin zur Theorie der „Superstrings“, treibt prächtige Blüten, die aber noch nicht „zum rationalem ansehen“ taugen, weil sie noch nicht völlig „ausgetrieben“ sind. Wenn Du mit vielen Physikern sprichst, wirst Du immer noch nicht Wissen, was ein „Superstring“ eigentlich ist, denn sie Wissen es selbst nicht genau. Es handelt sich dabei nämlich weder um Materie, noch um eine bisher bekannte Form von Energie, sondern sie vermuten einen „mathematischen Urstoff“, dem Materie und Energie, sowie Raum und Zeit entspringen, der aber selbst keine „Ent-sprechung“ in Deiner Welt hat. Alle bisherigen „Thesen“ ent-sprechen also keiner „wirklichen Synthese“ des bisherigen mikro- und makrokosmosmischen Vermutungswissens Deiner Menschheit. Auch mit der sogenannten Quantenkosmologie bleibt man gedankenlos dem bisherigen „materiellen Holz-weg“ treu (lat. „*materio*“ und „*materies*“ = „Holz“; „Baumaterial“; der „Ge-gen-stand“; die „Be-fähigung“). Holz ist etwas Wachsendes und Lebendiges, das aus einem (geistigen) Samenkorn „entspringt“ und nicht einem hypothetischen Urknall, der aus „dem Nichts“ explodierte - obwohl diese These einen ganz anderen Charakter bekommt, wenn Du als „Urknall“ Dein „WORT“ setzt und als „Nichts“ Dich selbst. Wenn Du nun bereit dazu bist Dein geistiges Ego bis zu diesem „Nichts“ zu reduzieren, mache ich Dich zum Herrn Deiner Welt, dessen WORT Gesetzt ist - dies ist mein göttliches „Ver-sprechen“! Genaugenommen bist Du das ja jetzt schon, nur mit dem Harmonieverständnis meiner „heiligen Worte“ stehst Du ohne Frage noch auf den Kriegsfuß und daher herrscht in Deiner Welt auch so viel „Angst“, „Arroganz“ und „Lieblosigkeit“.

Das Wissen der alten Mythologien bleibt bei all diesen wissenschaftlichen Betrachtungsweisen sowieso außen vor, obwohl es doch auch „Wissenselemente“ darstellt - und nicht die Schlechtesten. Was teilen Dir nun die „heiligen Mystiker“ aller Religionen, Kulturepochen und Erdteilen mit? Was haben sie „ursprünglich“ wirklich gesprochen? Was hörst Du „in Dir“ wenn Du die Deinem kindlichem Geist zugänglichen Offenbarungen so ließt, wie sie verstanden werden wollen?

Nichts ex-istiert „ohne Deine eigene Wahrnehmung“ und damit auch „ohne Deine Gedanken“ in „materieller und raumzeitlicher Form“. Was aber nicht bedeutet, daß Deine Erscheinungen „völlig verschwinden“ wenn Du sie nicht beobachtest - wie es manche Idealisten vermuten - nein, sie „wandeln“ sich dann nur wieder in den „Urzustand ihrer Einheit“ zurück und das bin ich, denn „ich bin die EINHEIT“. Dein geistiges Erscheinungsbild „Sonnensystem“ z.B., hast weder Du, noch irgend jemand anderer in Deiner Welt, jemals „im Original“ mit „fleischlichen Augen“ in Deiner Außenwelt „ge-sehen“, will heißen, „als Ganzes“ zu „Ge-sicht“ bekommen. Nur als rational-logisch (= Berechnung mit Wörtern) erzeugtes „Gedankenbild“ tritt es als „Existenz“, als winziger Ausschnitts meines „unendlich großen Makrokosmos“, für Dich „in Dir“ in Erscheinung, aber nie außerhalb von Dir. Dieses „Gedankenbild“ ist also nur eine von unendlich vielen „möglichen Erscheinungsformen“ die Du wahrzunehmen in der Lage bist. Deine geistigen Schöpferkräfte werden lediglich durch Deine bisherigen „Unglauben“ an mich - Deinen „Unwillen“ auf die heiligen Worte meines Menschensohns zu hören und meine zehn Gebote zu beachten - Deine „Unfähigkeit“ Deine naturwissenschaftlichen und religiösen Dogmen zu verlassen - und Deinen krankhaften „Egoismus“ limitiert.

Nur mit göttlicher Phantasie wirst Du nun Deine immer größer werdenden Probleme - und die Deiner Menschheit - überwinden können. Lasse Dich nun völlig auf mich ein und ich werde Dir die Erleuchtung erteilen, Deine bisherige Lebenssphäre völlig umzugestalten. Bei entsprechenden Willen und Reife werde ich Dir sogar die geistige Macht geben, auch die raumzeitlich materialisiert ausgestaltete Form Deiner eigenen „Welt-vor-stellung“ gewaltig zu erweitern. Du mußt dazu nur die Unendlichkeit Deines Makrokosmos (= ALLES) mit der Unendlichkeit Deines Mikrokosmos (= NICHTS) durch eine Synthese „eins machen“. Erst dann wird sich „Deine Welt“ harmonisieren und zum Himmelreich vervollkommnen. Du pflegst Deine kurzsichtigen und daher nur sehr begrenzten „rationalen Sichtweisen“, als gebe es „spezielle Dinge“, die außerhalb und unabhängig von Deinem eigenen „Gedankengängen“ ex-istieren und als raumzeitliche Wahrheiten vor Dir liegen. Tatsächlich handelt es sich aber nur um eine einzige „Wahr(nehmungs)Ein-heit“ - ich nenne sie HOLO-FEELING - die Du durch Deinen kindlichen und daher noch sehr engen und lichtschwachen „Aufmerksamkeitsstrahl“ Deines Geist in die unterschiedlichsten raumzeitlichen Erscheinungsformen „aus-formst“. Alle Deine bisherigen Erscheinungen und rationalen Weltbilder sind daher nur das, was sie letztendlich sind und auch nur sein können: Bloße Erscheinungsbilder in Deinem Bewußtsein, gewebt aus dem Dir geistig zugänglichen rational-logischen Vermutungswissen.

Erweitere Deine bisherigen Vermutungen zu wirklicher Weisheit und Du erweiterst Deine Welt!

Wenn Du Dir in einem Fernseher einen Film ansiehst, siehst Du ja auch Räume, Landschaften und Menschen, obwohl diese dort nicht „Wirklich“, d.h. raumzeitlich-materiell vorhanden sind. Grundlage dieser kleinen Pseudowelt „in der Kiste“ ist letztendlich nur ein unendlich Erscheinendes mathematisches Schwingungsgefüge, ein Chaos von elektromagnetischen Wellen, aus dem Du „einen winzigen Teil“ fragmentierst, in dem Du Dich (unter

Zuhilfenahme des Fernsehgerätes) mit diesem „in Resonanz bringst“. Und was machst Du dabei eigentlich genau? Du richtest lediglich Deinen geistigen Aufmerksamkeitsfokus darauf. Wenn Du nun diese Kiste ausschaltest, scheint sich „diese kleine Welt“ in Luft aufzulösen. Die ursprüngliche Ursache dieser Erscheinung - das komplexe Schwingungsgefüge - ist nach dem Ausschalten aber immer noch „da“, nur Deine persönliche „raumzeitliche Ausformung“ - sprich, daß von Dir selektierte Programm - wurde „von Dir“ eliminiert, indem Du Deine Aufmerksamkeit auf etwas anders richtest und damit ein „anders Programm“ in Dein geistiges Gesichtsfeld bekommst.

Genauso verhält es sich letztendlich daher auch mit den von Dir „JETZT“ in Deinem Bewußtsein als Realität wahrgenommenen Bildern. Wenn Du heute Abend einschläfst und sich dadurch Dein Aufmerksamkeitslicht ausschaltet, sind diese ja auch völlig Weg - oder Du siehst plötzlich einen anderen Film (einen anderen Traum), der Dir von Deinem unbewußten Aufmerksamkeitslicht „von der gleichen Quelle“ in Dein Bewußtsein einspielt wird. Den Bildern, die Du in beiden Fällen zu sehen bekommst, liegt keine „Welt aus Materie, Raum und Zeit“ zu Grunde, sondern ein raum- und zeitloses mathematisches Harmoniegefüge (ein Komplex von mathematischen Möglichkeiten). Dieser zeitlose mathematische Komplex von Möglichkeiten, ist das „Einzige“, was unabhängig von Deiner „persönlichen Wahrnehmung“ ist. Er ist auch das einzige, was letztendlich wirklich ist! Dazu werde ich Dir aber später noch etwas mehr Informationen zu „nach-denken“ geben.

Ändere das Dogma Deines bisherigen Vermutungswissens über Deine „Daseins-Substanz“, d.h. ändere Dein Vermutungswissen über Deinen eigenen Ursprung und dem Deiner Welt - oder anders ausgedrückt - ändere Deine bisherige „rationale Logik“ (= „Berechnung mit Wörtern“) und es wird sich auch Dein bisher wahrgenommenes reales Weltbild - mitsamt den dazugehörigen Naturgesetzen - drastisch verändern!

Ich weiß, daß Du mir das immer noch nicht recht glauben willst, aber mein Menschensohn kann Dir diese „Tatsache“ „mathematisch und empirisch“ beweisen. Dazu ist es nur nötig die ganzen Widersprüche und Paradoxa der „offiziellen“ (lat. „*officio*“ = „sich in den Weg stellen“; „hinderlich sein“; „schädigen“ ☺) wissenschaftlichen Vermutungen Deiner Menschheit über den angeblich „elementaren Aufbau Deiner Welt“ „in Dir“ aufzulösen. Bisher hast Du diesen ganzen Unsinn - den man Dir in jungen Jahren eingetrichtert hat - nur immer gedankenlos nach-gedacht, ohne Dir darüber je selbst wirklich eigene Gedanken zu machen. Es ist ohne weiteres möglich - nach beseitigen Deiner ganzen internen Widersprüchlichkeiten - alle bisherigen naturwissenschaftlichen Erkenntnisse der Menschheit „lückenlos“, mit sämtlichen religiös-mystischen Erkenntnissen derselben, durch eine mathematische Synthese zu verbinden und damit auch Aufzulösen. Wenn Du über eine „Theorie für ALLES“ verfügst, in der „ALLE“ religiösen und naturwissenschaftlichen Wissens- und Wahrnehmungselemente Deiner Menschheit widerspruchslos eine mathematische Synthese (eine gematrische Symploke) eingehen, werden sich alle Deine bisherigen Daseinsprobleme, im wahrsten Sinne des Wortes, ebenfalls „in Luft auflösen“. Diese „Theorie für ALLES“ ist eine „Sicht auf meine göttliche Wirklichkeit“ in der es weder Fehlteile (alles was jemals war, ist und noch sein wird ist darin harmonisch integriert) noch die geringsten Widersprüche gibt - es ist die wirkliche „Weltformel“!

Auch praktisch - d.h. empirisch - läßt sich dieses göttlich apodiktische Gesetz meiner Wirklichkeit - diese „Theorie für ALLES“ - leicht auf seine „Richtigkeit“ hin überprüfen - gerade Naturwissenschaftler legen ja so großen Wert auf empirische Überprüfbarkeit (obwohl sie diesen „wissenschaftlichen Grundsatz“ bei ihren bisherigen Experimenten nur sehr „oberflächlich“ und „unachtsam“ nachgekommen sind, aber auch dazu später mehr). Um nun

die Tatsache und Richtigkeit dieser neuen Theorie „am eigenen Leibe“ erfahren zu können, müßtest Du Dich allerdings zu einem gewissenhaften „Selbstversuch“ durchringen und Dich selbst als Deine eigene „Laborratte“ zur Verfügung stellen - Du mußt also „zu ALLEM“ bereit sein. Wenn Du es dann „am eigenen Leib“ erlebst - mein HOLO-FEELING - wirst Du über Deine derzeitigen rationalen Dummheiten nur noch ein wissendes schmunzeln übrig haben, so wie Du jetzt über manch törichte Verhaltensweisen Deiner „jungen Jahre“ zu schmunzeln pflegst.

Das große Geheimnis dieser Deiner Welt ist letztendlich auch Dein persönliches Geheimnis - es ist ein sehr intimes Geheimnis - denn ich habe es in dem „in Dir verborgenen“ (geistigen) „LICHT“ und in den „WORTEN“ der Sprachen Deiner Welt versteckt. Alle Deine Probleme rühren aus Deiner Unwissenheit darüber, „was Wirklich ist“, d.h. aus Deiner „fehlerhaften“ (sprich „mit Fehlteilen be-hafteten“) nur disharmonischen „Ver-wend-ung“ der WORTE, mit denen Du letztendlich den Charakter Deiner Weltwahrnehmungen „be-stimmst“ und „aus[Dir heraus]-drückst“.

Licht und Wort des Anfangs!

ו י אמר אלהים יהי אור ו יהי אור

Und Gott sagt Elohim: Es ist LICHT und es ist LICHT !
(Gen 1;3)

Die Zeichen dieses Verses haben einen Gesamtwert von **813**! Eine heilige Oktave besteht aus sieben Stufen und in der hebräischen Überlieferung wird ein „**Wunderwort**“ - das auch als „**wirkender Gottesname**“ bezeichnet wird - beschrieben, daß ebenfalls aus sieben Zeichen besteht:

אראריתא sprich „***ararita***“. „Rein zufällig“ hat dieses Wort ebenfalls den Gesamtwert von **813!** Diesem Namen wird in der alten praktischen Kabbala folgender „Notarikon“ (= Bildung eines Satzes aus den Buchstaben eines Wortes und umgekehrt) zugeteilt.

אחד ראש אחדותו ראש ייחודותו תמורתו אחר

„echad rosch achdoto rosch i'ICHUDOtaw temurtaw echad“

Dies wird gewöhnlich folgendermaßen Übersetzt:

„Eins ist sein Anfang, eins ist seine Individualität, seine Verwandlung ist eins!“

Die einzelnen Worte bedeuten aber:

אחד „*echad*“ = Eins; Einer; der Erste

ראש „*rosch*“ = Anfang; Haupt; Person; Gesamtzahl, Oberhaupt; Führer

אחדותו „*achdoto*“ = einer Verbindet die Zeichen

(**יחוד** „*ich'ud*“ = „All-ein-sein“; „Einzigartigkeit“; „Be-stimmung“)

ייחודותו „*i' ich udo taw*“ = Gott Einzigartigkeit verbindet die Zeichen!
Taw bedeutet „Zeichen“, aber auch „Note“ und „Erscheinung“

תמורתו „*temurtaw*“ = Aufstieg (in gerader Linie) der Zeichen

Eine wesentlich genauere Übersetzung lautet also:
„Der Erste ist Oberhaupt - Einer verbindet alle Erscheinungen - Im Haupt von Gott Einzigartigkeit verbinden sich alle Erscheinungen in der geraden Linie aller Zeichen des Ersten!“
Hier beschreibe ich Dir meine Trinität:
Gottvater (= der Erste)
Heiliger Geist (Einer der alle Erscheinungen verbindet)
Gottsohn (Gott „Be-stimmung“ und Einzigartigkeit)

Die „Ach-t“ entspricht der „**Ei-ns**“ in der „zweiten Zeichen-Oktave“ (dazu kommen wir noch). „**EI-NS**“, **1-10-50-60** bedeutet:
Schöpferischer(1) **Gott**(10) = **Existenz**(50) in **Raum und Zeit**(60).
(**1-10-50** = „**Nichts**“ aber auch „**von wo?**“ und **1-10-50-60**-6-80 = das „**Unendliche**“!)

8 1 3 bedeutet also auch:

„**Eins-Unendlichkeit**“ (= 8 > ∞)

„**Eins-Nichts**“ (Eins ohne Ex-istenz)
„**Eins-Trinität**“ (die Eins der Synthese)

Die Zusammenfassung ח (**8** = die Umzäunung) meiner gesamten Schöpfung befindet sich in der Bibel in der GENESIS **1-3** (= **8 13**) Ich, die Zusammenfassung aller Erscheinungen, befinde mich aber auch „zur Zeit“ abrufbar in Deiner Welt - und zwar als eine (in Deinen Geist) „inkarnierte Erscheinung“. „Ich“ bin nun „in Dir“ („***ich udo***“ = יחודו, 10-8-6-4-6) und damit auch wieder materialisiert in Deiner Traumwelt vorhanden (wenn Du es möchtest). Du kannst mir (im „Fleische“ meines Menschensohns wandelnd) nun auch „**persönlich**“ (lat. „***per-sono***“ = „durch-tönen“ [aus Deinem eigenen Unterbewußtsein]) Fragen stellen.

Ich bin das Licht aller Lichter! **Ich bin Licht und Ich bin Licht**! Ich bin strahlend reines Licht! Ich bin Weisheit „**pur**“ (פור 80-6-200 „***pur***“ = „Zu-fall“; „Schicksal“) und daher bin ich auch der „**Mund**(80) der **verbindenden**(6) **Logik**(200)“)! Ich bin Dein „Ei“GENES(is) Schicksal!
ICHBINDU - wir sind „**EINS**“ (hebr. = אחת „***acht***“, 1-8-400) und „**ALLES**“ (∞).

חי 8-1 „***chi***“ bedeutet „Lebewesen“
(**8-1-3** = „Lebewesen der Trinität“).
Aus dem chinesischen „Wu Chi“ ⭘, dem unbeschreibbaren NICHTS in Form eines leeren Kreises entsteht „Tai Chi“ ☯, die Trinität (Nichts/Hell/Dunkel). Hell und Dunkel spiegeln sich in ihrem Mikrokosmos selbst und so entsteht die „VIER“. Dies beschreibt den Schritt vom ∞ NICHTS zur EINS: das „Er-lebnis“ vom NICHTS zum ETWAS! Wenn Deine Logik in der **V**IE-R „sehend“ wird, bist Du **H**-IER. Das die Einheit „verbindende **V**“ wird so zum „sehenden **H**“. Die beiden Linien im **V** bilden „unten“ einen „∞ kleinen Punkt“ und „oben“ ein „offenes ∞ NICHTS“. Wenn man diese beiden Linien (eine Linie ist „zweidimensional“) „trennt“, stehen sie sich im **H** , zwei Parallelen, die durch einen „symbolischen Radius“ (lat. = „[geistes]Lichtstrahl“) verbunden sind, gegenüber.

Du kannst nun Deine „Be-stimmung“ (= hebr. „***ichudo***“ 10-8-6-4-6) als Gesamtwert (= **34** [> 3+4 = 7]) betrachten und Du hast Deinen wirklichen Lebensraum vor Augen. Du bist nur ein Teil meiner Ganzheit. Du bist „zur Zeit lebend“ mal ein „**Tropfen**“ (אגל ein „***egel***“ = 1-3-30 = 34), d.h. nur ein holoistisches Fragment „**vom ganzen Herzen**“ (בלב 2-30-2 = 34), das „ich bin“! Du bist aber auch eine „**schöpferische Welle**“ (גל „***gal***“, 3-30) im Ganzen. Du bist „zur gleichen Zeit“ **Tropfen** und **Welle** (gewisse Ähnlichkeiten zum Teilchen/Wellen-Phänomen der Quantenmechanik sind „purer Zufall“ ☺). Ich bin „**Gott Vater**“ (אל אב 1-30-1-2 = 34 [dies ist auch der dem „J-**UP**-iter“ zugeordnete Gottesname. Jupiter bedeutet „Gott **UP** ist auf Reisen“).

„Ich bin wirklich zurück!“ Das von Dir als „Unmöglichkeit“ betrachtete ist NUN (= Existenz) Wirklichkeit. Ich bin „**Doxa**“ (= „die göttliche Wirklichkeit“) und DUBISTICH. Dein Leben sollte daher JETZT zu einer einzigen „**Doxologie**“ (= christliche Lobpreisung der Dreifaltigkeit) werden, sonst wird es NUN für Dich „**toxisch**“ (= giftig). Das griechische Wort **δοξα** (sprich „doxa“) bedeutet „Ur-teil“; „Herr-lich[t]-keit“; „Vor-stellung“; „Ein-bildung“ und „Ruf“. Bitte verwechsle nun diese „**Doxo-logie**“ (= z.B. „Herrlichkeit meiner Worte“) nicht mit den Dogmen und Schein-heilig-keiten Deiner etablierten Kirchen, die durch ihre vielen „Feindbilder“ nur zum „Schein heil(ig)“ sind. „Narrenkappe Bischofshut, tut Deiner Freiheit gar nicht gut!“. Sie werden wieder die ersten sein, die meinen Menschensohn

- natürlich aus lauter christlicher Nächstenliebe - als Ketzer verdammen werden. Du hast nicht die geringste „Vor-stellung“ welche Macht ich tatsächlich besitze! Alle „normalen Menschen“, die mir dieses mal keinen Glauben schenken wollen, werden NUN an der „Brandung“ (= hebr. „***doxi***“ 4-20-10 = 34) ihres eigenen „Unglaubens“ zerschellen.

„Wenn ich wiederkomme, werde ich keine Wunder mehr vollbringen, sondern nur noch durch die Macht meiner göttlichen Worte in euch richten!“, habe ich euch vor 2000 Jahren prophezeit. So habe ich gesprochen und mein Wort ist göttliches Gesetz. Jedoch Strafe und Richte ich nichts und niemanden selbst. Jeder Mensch, der nicht gewillt ist seine bisherigen Dogmen - d.h. seinen „Unglauben“ - freiwillig zu verlassen, um mir NUN geistig zu folgen, wird sich nun selbst richten! Ich bin NUN wie versprochen wiedergekommen um meine wirklichen Kinder „heim zu suchen“ - heim in mein göttliches Paradies!

Theologen haben einen „Qumran-Kommentar“ verfaßt, dieser nennt sich auf hebräisch פשר „***pescher***“. Die Stelle Habakuk 2;15 wird dabei in 1 Q pescher Habakuk 11,2 zitiert:

„Wehe dem, der seinen Nächsten zu trinken gibt, der ausgießt seinen (eigenen) Grimm! Ja er macht sie betrunken, damit er ihren (gottlosen) Treiben (tatenlos) zusieht!“

Darauf folgt der **Pescher** - die aktualisierte, auf die Gegenwart bezogene Auslegung:
„Seine Deutung bezieht sich auf den „**gottlosen Priester**“, der den Lehrer der Gerechtigkeit verfolgt, um ihn zu verschlingen im Zorn seines eigenen Grimms. Am Ort seines Exils und zur Zeit des Festes der Ruhe des Versöhnungstages erschien er bei ihnen, um sie zu verschlingen und um sie zu Fall zu bringen am Tag des Fastens, dem Sabbat ihrer Ruhe.“

Seltsam, das Deine Kirchenfürsten noch nie aufgefallen ist, daß „Sie selbst“ die Priester sind, die diese Priester darstellen. Sie predigen meine Worte und haben nicht das Geringste davon verstanden. Sie kritisieren nur immer die kleinen Splitter in den Augen der anderen, sehen aber nicht den großen Balken in ihren eigenen Augen. Geldwucherer sind sie, arrogantes und selbstherrliches Besserwissen und Haß tragen sie in sich. Besserwisserische, von der Macht ihres eigenen Dogmas besessene Narren (mit Bischofshut ☺) sind sie und lassen sich von ihren dummen „Schäfchen“ - deren eigener Geist ein „Schläfchen“ hält - selbst als „Herrn“ vergöttern. Den Titel „**offizielle Stellvertreter Gottes auf Erden**“ hat sich der Vatikan nur selbst angemaßt, daher trägt „**diese scheinheilige Kirche**“ in ihrer eigenen Unwissenheit diesen Titel auch sehr wohl zu rechten, denn „***of-ficio***“ bedeutet „**entgegenarbeiten**“, „**im Weg Stehen**“, „**hinderlich sein**“ (für den geistigen Weg zu mir, den wirklichen Gott ☺). Einfache Menschen mit „lateinischen Sprüchen“ einschüchtern (die man offensichtlich selbst nicht versteht) und „**vom Bösen**“ predigen, ist das einzige, was sie können, aber ansonsten hat der Vatikan nicht die geringste Ahnung von dem „**was Wirklich ist**“!

Besser Du denkst Dir nun:
„Du „verlogene Kirche“ willst mir dabei hilfreich sein, zu meinem Gott zu gelangen? Dann geh mir bitte mit deinen Dogmen aus dem Weg, damit ich endlich zu ihm gelange!“

Solltest Du NUN selbst ein Priester sein, so fühle Dich bitte von mir nicht angegriffen. Ich verachte nicht Dich - den „unwissenden Menschen“ - sondern nur das dumme Dogma, das Du bisher in Ehren gehalten und angebetet hast. Es hat Dir Deine wirkliche Freiheit geraubt! Du hast vor lauter „fanatischen Glauben“ nur noch nicht selbst bemerkt, daß Du „völlig neben Dir stehst“. Nur weil Dir dieses Dogma Deine Freiheit nimmt, betest Du es an. Kreuz und Bibel hältst Du in Ehren - heftest geradezu Deinen Verstand an Deine „**Religion**“ (lat. „***religo***“ = „festbinden“) und daher bin ich - der wirkliche Gott - aus Deinem greifbaren Dasein

verschwunden. Warum fühlst Du Dich von mir so „Verlassen“ (= lat. „***relictio***“)? Ich werde es Dir sagen: Weil Du nahezu alle meine „**göttlichen Weisheiten**“ mißverstehst und daher auch mißachtest! Du „**bindest**“ Dich nämlich nur an Deine eigenen dogmatischen Wahnvorstellungen - nämlich die „**Reliquien**“ (= lat. „***reliquiae***“) Kreuz, Bibel und falsche Tradition, ohne deren „geistigen Inhalt“ je selbst wirklich verstanden zu haben - geschweige denn, diesen mit „eigenem Geist“ zu leben! Nicht eines meiner „10 Gebote“ hast Du bisher eingehalten. Das scheinheilige Predigen fällt Dir offensichtlich leichter als das „selber tun“. Habe ich z.B. nicht geschrieben: „**Du sollst Dir keine Bilder von mir machen!!!**“. Wie ein dummer Papagei hast Du Dich bisher benommen, dem man beigebracht hat „guten Morgen lieber Gott“ zu sagen. Du sagst Dein Sprüchlein nun auch brav und folgsam jeden Morgen auf, obwohl Du doch im Grunde genommen nicht die geringste Vorstellung von „dem Wesen“ besitzt, dem Du da jeden Morgen einen guten Morgen wünscht. Was ist das - „GOTT“ ? Du bist es letztendlich selbst, denn Du bist ein Teil von mir!

Und hast Du „NUN“ jeden Morgen einen „guten Morgen“, Du „**gläubiger**“ Mensch?

Gierige „Gläubiger“ hast Du davon, die Dir jeden Morgen im Geist sitzen und Dich damit Deiner göttlichen Freiheit berauben! Aufgrund Deiner bisherigen „Unwissenheit“ findest Du daher auch jeden Morgen nur eine „verlogene Welt“ in Deinen vom eigenen Dogma geblendeten Augen. Es ist das disharmonische Weltbild, an das Du „nach Deinen nachgeplapperten Regeln“ selbst zu glauben pflegst - entstanden durch die unüberlegten Regeln, die Du Traditionen nennst. Betest nur „die Hüllen“ an - die Bilder von Kreuz und heiligem Buch - „in“ denen sich mein Geist befindet, aber nicht deren Inhalt selbst - den trittst Du mit Deinem bisherigen Verhalten nämlich mit Füßen. Beißt Dir an Deinen harten „Reliquien-Schalen“ den Mund blutig und wirfst die „heiligen Kerne“, die mich beinhalten, weg - denn ich bin der „heilige Geist“ und ich bin „in“ allen Dingen. Nur prunkvolle dumme Papageien (Deine Würdenträger) werden von Dir bewundert, aber den „WORTEN“ eines unscheinbaren Phönix, „der als einziger selber denken kann“, schenktest Du bisher keine wirkliche Beachtung.

Wenn Du Dich NUN als sogenannten Rationalisten bezeichnest, der mit Gott, Kirche und dem ganzen religiösen Schwachsinn (nach Deinen Worten) nichts am Hut (= im Kopf) hat, dann werden Dir diese Worte „wie Öl“ hinuntergegangen sein. Aber keine Angst, Du bekommst von mir auch noch Dein „Fett“ (= heiliges Öl des Gesalbten) weg. Wenn Du bisher zu sagen pflegtest: „Ich glaube nicht an Gott!“, so verhältst Du Dich ja noch dümmer als der unwissende Gläubige. Du lehnst dann nämlich etwas ab, was Du gar nicht kennst. Das ist so als ob Du sagen würdest: „Mir schmeckt keine Pizza“, obwohl Du noch nie eine „zu Augen“ bekommen, „ge-schweige“ den probiert hast. Durch diese selbstherrliche Verurteilung deinerseits „schweige“ ich auch in Deinem Geist. Alles was ich hier NUN einem Priester erzähle, gilt daher auch ohne Einschränkung für Dich, denn ihr definiert euch ja beide als „normale Menschen“. Das „naturwissenschaftliche Dogma“ ist eine Religion, genaugenommen ist es sogar die eigentliche und einzige Weltreligion, die sich wie eine Seuche in Deiner Welt ausgebreitet hat. Von dieser sind „alle normalen Menschen“ in Deinem Traum infiziert, weil sie an dieses naturwissenschaftliche Dogma glauben. Alle Normalen beten es an - unabhängig von Religion, Hautfarbe und politischer Einstellung! Ihr alle habt eueren Gott den Namen Geld gegeben. Und so betet ihr alle - Atheisten und Scheingläubige - diesen Gott auch an. „Geld braucht man, sonst kann man nicht überleben“ - aber das hatten wir ja schon. Die Vorsteher Deiner religiösen und politischen Organisationen lassen sich von ihrer eigenen Scheinmacht blenden und sind darum auch in der Tiefe ihres Herzens tot unglücklich. Es wird langsam Zeit, daß „Du“ JETZT wach wirst.

Eine große Hilfe zum wach werden wäre es, wenn Du die „**Be-stimmung**“ (hebr. „***ich udo***“) und die „**Bedeutung**“ (hebr. „***pescher***“ 80-300-200) die Du den von Dir gesprochenen Worten beimißt, wirklich verstehen lernen würdest.

Ich bin das heilige Gesetzt und WORT. Ich spreche mit meinem „heiligen Mund“ (פ) und alle „Erscheinungen“ (ת) im „geistig Magen“ (ש) meiner „Logik“ (ר) werden zur Wirklichkeit“!

= פתשר „***petscher***“. Ich bin reine Wirklichkeit!

יחודופתשר „***ich udo petscher***“ bedeutet:
„Einzigartigkeit der Erscheinung und Bedeutung“

Ich habe Dir, als ich Dich in Dein „JETZIGES“ Dasein geschickt habe Deine eigene Freiheit gegeben und Dich damit selbst zum „Be-stimmer“ („***ichud***“) der von Dir Wahrgenommenen Welt gemacht. Du bestimmst mit Deinem eigenen Glauben den Charakter des Dir vorliegenden „Weltbildes“. Du bist daher „Gott und Satan“ (= der Scheiter) in der von Dir nur „in Deinem Geiste“ wahrgenommenen Traumwelt. Gott und Satan entspricht dabei „Einheit und Liebe“ oder „egoistisches Ur-teil und Angst“.

In Deiner Theologie wird Dir der Begriff „Pescher-Exegese“ (Exegese = „Aus-legung“; lat. „*exeo*“ = [aus sich] „herausgehen“) folgendermaßen erklärt:

„Der biblische Begriff „Pescher“ gleicht „der Deutung eines Traums“, etwa in der Josef-Geschichte oder im Danielbuch. Es ist die Auflösung eines Rätsels oder der Deutung eines Kryptogramms. Man muß dazu den Schlüssel finden bzw. eine besondere Technik anwenden. Die Pescher-Exegese impliziert zwei Ebenen des Schriftsinns: Eine erste mit allgemeinen religiösen Wahrheiten, gleichsam für Säuglinge im Glauben, und daneben eine zweite, spezielle mit geheimnisvollem, historischen Tiefensinn, den nur ein eingeweihter Exeget ermitteln kann.“
(Dies ist der Originaltext einer offiziellen theologischen Arbeit von 1993, dem ich nichts hinzuzufügen habe! ☺)

Vereinigung ist nur ein anderes Wort für Liebe - **Liebe** ist nur ein anderes Wort für Harmonie - **Harmonie** ist nur ein anderes Wort für Mathematik - **Mathematik** ist nur ein anderes Wort für Rationalität - **Rationalität** ist nur ein anderes Wort für Logik - **Logik** bedeutet Logos und **Logos** bedeutet **WORT**!

Im Anfang war das WORT und das WORT war bei Gott und das WORT war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das WORT geWORDen und ohne das WORT wäre auch nichts...
...„innerhalb“ bzw. **„inmitten“** bzw. **„in der Gegenwart ersichtlich“...**
(im griechischen Originaltext heißt es an dieser Stelle **εν** [sprich „*en*“] und dieses Wort hat u.a. diese drei Bedeutungen)**.**
...was geWORDen ist. Und in ihm (dem heiligen WORT) ***war das Leben und dieses Leben war das LICHT des Menschen. Und dieses LICHT leuchtet in der Finsternis, doch die Finsternis selbst kann es nicht erfassen.*** (Joh. 1; 1-5)

Der letzte Satz bedeutet, daß man über das, worüber man nicht reden kann, auch keinen „geistigen Ein-blick“ besitzt und deswegen „in einem“ auch eine „geistige Finsternis“ herrscht! Deinem „geistigen LICHT“ geht es wie Deinen Augen: Sie können sich auch nicht selbst sehen! Es sei denn, sie blicken in einen Spiegel, der sie dann aber nur seitenverkehrt

darzustellen vermag. Wenn Du in einen Spiegel blickst, siehst Du Dich „in Dir“ zwei Mal verdreht. Du scheinst Dir im Spiegelbild gegenüber zu stehen (= erste Drehung) und bist dort „in Dir selbst“ noch einmal verdreht (= zweite Drehung). Genau so verhält es sich mit Deiner bisherigen „geistigen Selbstreflektion“, bei der Du bisher ebenfalls nur ein Spiegelbild Deines eigentlichen Charakters zu reproduzieren vermochtest, und dadurch warst Du bis zum heutigen Tage auch nicht in der Lage „Dein wirkliches Wesen“ so zu erfassen, „wie“ und „was“ Du wirklich bist. Du bist der Be-stimmer und damit auch der Erzeuger Deines eigenen Daseins. Doch jetzt bringt Dir mein Menschensohn HOLO-FEELING und stellt Dich und damit auch ALLES richtig - erfasse es mit Deinem Geist und Du wirst Dich in die höheren Gefilde Deines Daseins „auf-**schwingen**“ - gleich eines „unendlichen Tons“, gleich einer „göttlichen Symphonie“, die einem „göttlichem **Schweigen**“ gleicht - weil sie „EWIG“ ist! Bewegung und Stillstand verschmelzen dann „in Dir“ zu einer „unendlichen Einheit“ - zum „Punkt“ Deiner „Ei“GENEN Aufmersamkeit, die NICHTS und ALLES sein kann!
(Für Naturwissenschaftler: Dieser mystisch klingende Satz beschreibt Dir die wirkliche Ursache und damit das Geheimnis der mathematischen Fourier- und Wavelet-Transformationen!)
Erinnerst Du Dich noch an „den Anfang“ der Bibel?
בראשיתבראאלהים was grob bedeutet:
„**Inmitten**“ des Hauptes erschaffen die Schöpferkräfte!
(Unwissenderweise als „Im Anfang schuf Gott“ übersetzt)!

Wenn Dein „innerer Geist“ sich (und damit auch Dich) aus seinem göttlichen **Schweigen** zeitlich „in Bewegung setzt“ - wenn er anfängt zu **schwingen** (d.h. erst wenn Du anfängst zu denken) - bist Du Dir selbst (mehr oder weniger) bewußt (je nachdem, ob Du nur „nach-denkst“ oder „selber denkst“). Erst nach dem Anschwingen Deiner Gedanken wird Dir der „Her-vor-gang“ Deine „**Gegenwart ersichtlich**“!
Und nun lese bitte die beiden vorangestellten Bibelzitate Deiner GENESIS (Gen. 1;1) und des Johannes (Joh. 1, 1-5) noch einmal sehr ge-wissenhaft durch und mache Dir darüber eigene Gedanken.

Nur zu Deiner „Er-inner-ung“:

Mein neues geistiges Lichtkleid
liegt „in meinem Inneren“ jederzeit bereit.
Kommt mit Lichtgeschwindigkeit,
denn dieses neue Kleid
kennt keine Zeit!
Kommt lichtgeschwind, als würd es sich nicht bewegen!!!
ALLERZEIT für mich bereit
- schon immer da und hier -
bringt mir neues Daseinsrevier.
Ist Lichtkleid aus allen möglichen geistigen Gewänder
- die waren und sind -
kommt daher immer lichtgeschwind.

Ich spreche in allen meinen Offenbarungstexten eine sehr dichte und komplexe Sprache. Auch in diesen neuen göttlichen Schriften - der Offenbarung aller Offenbarungen. Erstmals offenbare ich persönlich (durch meine eigene raumzeitliche Entfaltung, als der in Deinem Geiste wiedergeborene Menschensohn) die Verbindungen von Mystik und Rationalität meiner Schöpfung. Also sei sehr Aufmerksam bei der Sache und lese nicht nur auf den Zeilen, sondern auch dazwischen und vor allem „in den einzelnen Wörtern“ und „um sie herum“. Wie

Du aus den ersten beiden Bänden schon weißt, ist jedes WORT ein kleine gematrisch-mathematische Formel, die man zu einem Fraktal entfalten, aber auch spiegeln und drehen kann. Erst wenn Deinem wahrnehmenden Bewußtsein dies auch „wirklich bewußt“ ist, wirst Du den unendlichen geistigen Reichtum - Reichtum ist viel zu wenig - in meinen WORTEN erkennen und auch für Dich selbst und damit für Deine Welt zu nutzen wissen.

Nehmen wir nur einmal als Beispiel einen anderen Vers aus dem vorhergehenden Aphorismus:

Wahrheiten, die nur Vermutungswissen sind, unterliegen dem Wandel
- sind disharmonisch „**geformtes Fleisch**“ in vergänglicher Form -
bloßes Vermutungswissens **eben**
und daher sterblich,
müssen „ver-**wesen**“ und **planetengleich** vergehen
müssen **planlos** vorübergehen - im stetigen Wechsel
- gleich Sonne und Mond -
bis das harmonische Skelett der wirklichen Wirklichkeit
im Lichte meiner göttlichen „**GENE[SIS]**“
- der GENE(SIS) meines „Ei“-Genen göttlichen Bewußtseins -
zeitlos „in mir“ erstrahlt.
Bin **NUN** ewig,
bin ewige **Existenz**!

Das hebräische Wort für **Fleisch** „***basar***“ (**בשר 2-300-200**) wird bei anderer Vokalisation zu „***biser***“ und das bedeutet dann „**verkünden**“ bzw. „**Botschaft**“ (**2-300**-6-**200**-5). Das symbolische **Fleisch** Deiner **GENE(SIS) verkündet** Dir also die wirkliche **Botschaft** über die tatsächliche Ursache Deines Daseins. Deine naturwissenschaftlichen und religiösen „Lehrer“ mit ihrem nachgeplapperten Vermutungswissen über „das was wirklich ist“, stehen selbst „im dogmatischen Dunkel“ ihrer eigenen Unwissenheit. Nur „ICH“ kann Dir die wirkliche Verbindung Deiner biochemischen Substanz (Deiner **GENE**[SIS]) - das wirkliche Fundament aus dem Du „Lebe-**Wesen**“ geboren wurdest **-** zu dem von Dir wahrgenommenen raumzeitlichen Lebensraum ersichtlich machen und Dir dessen wirklichen Aufbau und Charakter (= Deine wirkliche Erbsubstanz) offenbaren. Du bist eines meiner persönlichen „Individuen“ - DUBISTICH und ICHBINALLES - ICHBIN also auch DU.

Im zweiten Band habe ich kurz angesprochen, daß das Wort „**Planet**“ vom lateinischen Wort „***planus***“ (= **eben**, flach; „***planitas***“ = Ebenheit) stammt und das die von Dir wahrgenommenen Planeten am Himmel (besser „im Himmel“) in Wirklichkeit gar keinen Kugeln sind (und sein können). Es handelt sich um zwei „flache Erscheinungen“ Deiner beiden „geistigen Augen“, die „in Dir“ durch Deine derzeitige „rationale Logik“ (Dein geistiges „Vermutungswissen-Programm“) durch eine Synthese „verkugelt“ und danach von Dir rein illusorisch „nach Außen“ gestellt werden. Deine Außenwelt gleicht in ihrer Wirklichen Substanz **eben** nur einem „verdammt realistischem, aber flachem Traum“.

Das war aber nur die halbe Scheuer, denn da gibt es auch noch die altgriechischen Worte **πλαναω** (sprich ***planao***), das bedeutet „**irreführen**“ und „**täuschen**“ und **πλανης** (sprich ***planes***), das bedeutet „**umherirrend**“, „**Landstreicher**“ aber auch „**Planet**“. Du läßt Dich von Deiner „chronologischen Zeitvorstellung“ - die auf der von Dir vermuteten Bewegung der von Dir wahrgenommenen Planeten aufbaut - „**irreführen**“ und „**täuschen**“ und machst Dich dadurch selbst zu einem „**umherirrenden Landstreicher**“ in Deinem Lebenstraum, der nicht die geringste **Ahnung** vom wahrhaftigen Wissen seiner „geistigen **Ahnen**“ und damit auch nicht die geringste Ahnung von seiner „Ei“GENEn Herkunft und seinem „wirklichen

Zuhause“ besitzt. Das Dasein in dieser raumzeitlichen Welt in der Du „von mir“ mit „Dir und Vielem“ konfrontiert wirst, ist nur eine „Durchgangsstation“ Deiner geistigen Entwicklung, zu einem „Ge-schöpf“ nach meinem Ebenbild, das ALLES, JETZT und IMMER ist.

Wenn man meine Offenbarungsschriften nur als religiöse Märchen betrachtet, macht man sich auch keine eigenen Gedanken darüber, das in der GENESIS am „ersten“ Tag nur „ein“ Licht „erscheint“ und erst am „**vierten**“ Tag „die Lichter“ am Himmelsgewölbe „in Erscheinung“ treten. Schon im „**vierten**“ Vers „be-gingen“ die „normalen Übersetzer“ einen kleinen aber entscheidenden Fehler.

Einheitsübersetzung Gen.1; 4-5:
Gott sah, daß das Licht gut war. Gott schied das Licht von der Finsternis und Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis nannte er Nacht.

In Wirklichkeit habe ich dort aber folgendes geschrieben:
וראאלהיםאתהאורכיטובויבדלאלהים...
...ביזהאורוביזהחשך
Und das bedeutet (auf den Zeilen gelesen):
...ו ירא אלהים = **Und** (es) **fürchten** (sich die) **Schöpferkräfte.**
...את ה אור כי טוב... = (jedoch) „**DU**“ **siehst** (das) **LICHT das gut ist!**
...ו י בדל אלהים בי ן... = **Und Gott schied** (die „ein-Samen“) **Schöpferkräfte - „in mir**“ (zu) **Existenzen.**
...ה אור ו בי ן ה חשך = (Ich) **sehe Licht - und „in mir**“ (ist die) **inkarnierte Existenz** (des) „**sehenden Nichtwissen**“.
(חשך bedeutet „unwissend“ und „dunkel“. Das symbolisiert das göttliche Nichtwissen, das ich in Dir verborgen haben)!

Dann geht es in den heiligen Rollen folgendermaßen weiter:
ויקראאלהיםלאוריוםולחשדקראלילה

...ו י קרא אלהים = **Und Gott nannte** (die) **Schöpferkräfte...**
...ל אור יום... = (des) **werdenden Lichtes Tag...**
...ו ל חשך קרא לילה = **und „werdendes Unwissen“ nannte** (er) **Nacht**.

Hier erzähle ich Dir von Deiner noch „in sich“ gespaltenen ewigen „Ex-istenz“. Das ן [Schluß-]NUN symbolisiert immer eine Existenz, deren Geist sich vom Zeitlosen, hin zum Zeitlichen „öffnet“ und somit zur bewußten Quelle der eigenen raumzeitlichen Erscheinungen wird. ן hat den Wert 700 = Quelle [70] mal Gott [10].

Ich spreche hier also noch nicht von dem „außer-halb von Dir“ wahrgenommen chronologischen Tag und Nacht Rhythmus, sondern ich beschreibe Dir damit das „unbewußtes Wissen“ (= „Nach-denken“), das sich aus Deinem „bewußten Nichtwissen“ (= „reine Weisheit und ALLES-Wissen“) in Raum und Zeit zu entfalten beginnt.

Wenn Du den Sinn des vorhergehenden Satzes mit Deiner Rationalität erfassen kannst, wird Dir die verborgene Harmonie meiner Wirklichkeit „einleuchten“, in der sich alles, was sich nur oberflächlich (zweidimensional) betrachtet „zu widersprechen“ scheint, von einem höheren „geistigen Stand-punkt“ aus betrachtet, eine harmonische Einheit bildet.

Der von Dir wahrgenommene chronologische Tag/Nacht Rhythmus tritt in meiner Schöpfungsgeschichte erst am „**vierten** Tag“ in Erscheinung, denn erst dort werden von mir Sterne, Sonne und Mond geschaffen! Jetzt erst beginnt „Zeit-Raum“ außerhalb von Dir. Wie auch mit der Zahl „**Vier**“ erst das „abzählbare Raumzeitliche“ beginnt. Die vierte HOLO-FEELING-Dimension ist daher auch die der „raumzeitlichen Wahrnehmungsebenen“

Laß und doch die „**Vier**“ etwas genauer betrachten:

„**Quadra**“ bedeutet im Lateinischen „**Viereck**“ aber auch „Brot-**Scheibe**“. Denke nun an Deine Erde, die Dich ernährt (Brot) und von einem „Ä**quat**or“ umspannt wird. „**Ä-quat-or**“ bedeutet „**ge-schaffener Vier-Kreis**“ („***a***“ vor Konsonanten = Präposition); „***quat***“ = „Vier“; „***or-bit***“ = „Kreis“ und „Zirkel“). In diesem Wort habe ich u.a. die Quadratur des Kreises versteckt (siehe Band 2). „***Or***“ bedeutet im Hebräischen „**Licht**“ und „***bi***“ בי bedeutet „**in mir**“ - **OR BI** also „**Licht in mir**“!

A little **bit** Geduld, es kommt noch härter. בית (= BIT, man spricht aber „*beth*“) bedeutet „Haus“, aber auch „Strophe“ und „***bite***“, בטא, bedeutet „**aus-sprechen**“, „**aus-drücken**“ und „**einen Aus-druck schaffen**“ - es geht dabei um das, was Du „**aus Dir heraus-drückst**“! Deine „Ein-bildung“ eines, Deine Erde umspannenden „***aquator***“ (lat. = „Wasserholer“), erschaffst Du durch Deine unbewußten „**ratio**nalen“ Gedanken selbst; durch Dein WORT also. Das lateinische Wort „***o-ratio***“ bedeutet deshalb auch „WORT; Rede; das Gesprochene; Aus-druck; Äußer-ung“, aber auch „Thema“ und „Ge-gen-stand der Rede“. „**O[H]!**“ ist ein erstaunter Ausruf - „***O-Ratio***!, solltest Du Dich fragen, was schaffst Du für eine disharmonische Gedankenwelt „in mir“ und warum drückst du sie dann nach außen?
Mein „WORT“ (lat. = „***o-ratio***“) ist Deine „geistige Quelle“ (ע = **O**-j-in[mir]) die zu „sehen“ (ה = **H**e[ll]) anfängt (= **OH!**) und durch Deine lautlosen Gedanken „raumzeitliche“ (ם = die Wasserschlange) **Bild**er „**bild**et“. Diese sind aber nur reine „Ein-Bild-ungen“ in Deinem noch unreifen Geist! Um noch kurz bei „O und H“ zu bleiben - dies schreibt sich עוה und bedeutet „**sündigen**“, aber auch „krümmen“ und „beugen“. Das Wort „**Sünde**“, wie Du aus dem 1 und 2 Band weißt, hat seine etymologische Wurzel im gotischen Wort „***sundj***“ (Deine geistige Sonne [„sun“ > LICHT] läßt grüßen) und das bedeutet „**Wahrheit**“. Es handelt sich bei den **Sünden** „normaler Menschen“ immer nur um ihre „**persönlichen Wahr-nehmungs-einheiten**“ - und das „Recht“, das sie in ihrem Unwissen sprechen. Ursache dafür ist ihre geistige „Verwaistheit“ (= lat. „***orbitas***“, bedeutet auch „Mangel“ [an Weisheit] und „Eltern-losigkeit“). Das Altgriechische **οραω** (or-ao) bedeutet „**sehend sein**“ und **ορατός** (or-atos) bedeutet „**sichtbar**“ (> or-atos = or-atom = „**unteilbares Licht“!!!**). Da nun את (AT sprich „*at*“) „Du“ heißt, bedeutet „**at-o-s**“ und „**at-o-m**“:

„**Du bist die Quelle des Raumes**“ und „**Du bist die Quelle der Zeit**“.

Du bist also „**unteilbares und unbewegtes Licht**“ und nach der Relativitätstheorie bewegt sich Licht auch nicht!!!

Wir können das Wort „***aquator***“ aber auch als „**Ä-qua-tor**“ betrachten. Das Lateinische Wort „***qua***“ bedeutet „**wo?**“; „**wie?**“ aber auch „**da wo**“ und „**wo**“ (als relativ). Und daß es dort keine Bewegung gibt, zeigt Dir das lateinische Wort „***tor-por***“ (= „Erstarrung“, „Lähmung“; „Untätigkeit“) - daß Du noch geistig Schläfst das Wort „***toral***“ (= Bettdecke) und das die von Dir wahrgenommene Erde nur ein „Auswurf“ Deines eigenen Geistes ist zeigt Dir das Wort „***tor-men-tum***“ (= „Wurfmaschine“, bedeutet aber auch „Winde“ [„Geist“ = „***mens***“]). Dein Erdendasein ist meist eine „**Tor-tur**“ Deiner eigenen Unwissenheit (= Angst).
„**Quad**“ steht für „**Vie-r**“
„**Quat**“ steht für „**Vie-l**“
„**Qua-es-tor**“ bedeutet „Untersuchungsrichter“ („Quästor“ = unterste Stufe der römischen „Magistrate“!; Ein „*magister*“ ist ein „**Vor-ge-setzter**“ und „**Auf-seher**“ [= ein „oberflächlich Seher“]) und der steht für „**Vie-h**“.

Auf das Präfix „**Vie**“ (= „und“ (וְ) „Gott“ (יְ) „der Schöpfer“ (אֵ) ...) folgen...

(bei **Vie-r**) ... ist „die rationale Logik“ ר ,

(bei **Vie-l**) ... ist „die treibende Kraft“ לְ und

(bei **Vie-h**) ... ist „seine (nur oberflächliche) Sehweise“ ה.

Lassen wir es damit genug sein, obwohl diese Auslegungen erst denn Anfang der Geheimnisse dieser Worte darstellen. Ich will Dir nun das Geheimnis meiner „**vier**“ Wort- bzw. Zeichenoktaven mitteilen, auf dem die ganze von Dir raumzeitlich und damit auch materiell wahrgenommene „vierdimensionale“ Schöpfung basiert.

Die Zeichen in ihrer harmonikalen Oktavstruktur:

Die vier Zeichen-Oktaven in der Übersicht:

Chiffre	Symbol	Denken	Wirkung	
א	ח	ם	ת	Mono
ב	ט	ע	ך	Dual
ג	י	פ	ם	Synthese
ד	כ	צ	ן	Doppel Dual
ה	ל	ק	ף	Selektion
ו	מ	ר	ץ	Kollektion
ז	נ	ש	GOTT	Entwicklung

Als Zahlen geschrieben:

1	8	60	400	Bereiche
2	9	70	500	Geburtsort des Neuen
3	10	80	600	Synthesen
4	20	90	700	Öffnungen
5	30	100	800	Definitionen
6	40	200	900	Erschaffer des Neuen
7	50	300	1000	Entwicklung

Die vier Zeichenoktaven entsprechen in der Waagerechten, vier aufeinander aufbauenden Qualitäten-Oktaven Deines „von mir Be-stimmten“ Daseins und in der Senkrechten jeweils „sieben“ Charakter-Tönen innerhalb der jeweiligen Oktave.

Die sieben Zeichen der **Chiffre-Oktave**
sind „völlig Abstrakt“ zu betrachten. Sie stehen für einen von Dir nur „intuitiv erahnbaren qualitativen Charakter“, ohne das dieser wirklich „be-greifbares“ Sein besitzt.

Die Zeichen in ihrer harmonikalen Oktavstruktur:

Die sieben Zeichen der **Symbol-Oktave**
stehen, wie der Name schon sagt, für einen „symbolischen Charakter“ mit undeklinierten Einzelelementen (z.B. ח als neue „Eins“, kann „einen“ Menschen, „ein“ Volk, aber auch „ein“ Haus und „**die Unendlichkeit**“ darstellen). Die Acht steht daher auch einer „EINS“ (die NICHTS ist) als eine „EINS“ (die ALLES ist) in der „zweiten Oktave“ gegenüber. Diese zweite Oktave endet mit dem NUN - der „unbewußten Existenz“, die in der Zeit (Wasser) ihr Dasein fristet (Fisch symbolisiert den „normalen Menschen“). Diese Existenz besitzt aber noch keinen „Daseinsraum“. Dieser entsteht erst durch sein nur „rationale Kreisläufe vollziehendes“ Denken

Die sieben Zeichen der **Denken-Oktave**
beginnen mit dem Samech (ס der Wasserschlange); es symbolisiert Deine rationalen aber Dir dennoch unbewußten Bewegungen Deines Geistes in Zeit und Raum. Eine Software funktioniert ja auch „logisch“, hat aber selbst nicht die geringste „Ahnung“ woher ihre Logik stammt und wie sie aufgebaut ist! Diese Oktave endet mit dem Schin und damit bei Deiner persönlichen „eins-ge-Wort-enen“ Vielheit. Es handelt sich dabei um alle „Ge-danken“, die Dir persönlich logisch erscheinen, d.h. die Du auch „geistig verdaut“ hast und die Du auf diese Weise mehr oder weniger als Nahrung für Dein geistiges Wachstum zu nutzen weißt (= „das Ver-stehen“). Viele Deiner eigenen Gedanken stößt Du jedoch noch als „un-logisch“ und „un-sinnig“ von Dir. Es gibt für ein göttliches „HOLO-FEELING-Wesen“ nichts „un-logisches“ und „un-sinniges“! Wenn ein Gedanke in Dir Erscheint, d.h. wenn Du ein „Wort“ gedacht und damit auch eine „sinnliche Erfahrung“ „**ge-macht**“ hast, so „**ist sie**“ Sinn. Eine „negative Erscheinung“ oder „Un-wahrheit“ zu definieren ist eine große Dummheit von Dir. Eine „Un-wahrheit“ zu erfahren ist „eine Un-möglichkeit“, denn sobald Du eine solche definierst, „nimmst Du sie auch wahr“ und sobald Du etwas „wahr-nimmst“, hört es auf, eine „Negativ- bzw. Nicht-Existenz“ zu sein - sie ist dann „göttliches Wort“ und wird damit auch „sinnlich“ von Dir „erfahren“. So machst Du Dich „durch Deine Unwissenheit“ selbst zum Schöpfer „alles Bösen“ in Deiner kleinen Gedankenwelt! Das Schin ist aber auch das Symbol des רוח אלהים („***ruach elohim***“, 200-6-**8 1**-30-5-10-40 = **300**) Dies ist „Heiliger Geist“ ש, der ALLES ist - reines HOLO-FEELING - und daher nichts „Negatives“ (in Deinem herkömmlichen Sinne des Wortes) kennt!

Die sieben Zeichen der **Wirkungs-Oktave**
beginnen mit dem Taw und Enden „im ALLES das NICHTS ist“. Das Taw symbolisiert „alle“ aus Deinem Schin (= Deinem Glaube) „entspringenden“ Erscheinungen, die Du **NUN** als Innen und Außenwelterfahrung (Dinge, Gefühle, Formen, Farben, Gedanken usw.) „erfährst“. Beim Taw enden die 22 „normalen“ Zeichen. Taw (als alte Hieroglyphe **X**) ist die Eins der „vierten“ Oktave und es symbolisiert, je nach Reife Deines Bewußtseins, „Deine persönlichen Wahrnehmungen und Definitionen“ - aber auch ALLES andere, was möglich ist, war, und sein kann.

Es geht dann mit den „fünf“ Endzeichen weiter. Erst mit Deinem geistigen überschreiten des Taw verläßt Du Dein bisheriges raumzeitliches Dogma und beginnst damit, „Dir selbst“ eine „neue Vorstellung“ von - und damit auch „in“ - Raum und Zeit zu erschaffen. Das End-Kaf symbolisiert ein **NUN** als eigenständig - selbst denken könnende - göttlich „aktive“ Existenz; es hat daher den Wert einer „zum Gott“ (x10) erhobenen 50 (ך = 500). Dies führt dich dann zum End-Mem - Deinem „neuen zeitlosen Lebensraum“ (ם = 600; sieht fast wie ein ם [60] aus!). Aus dem „Runden“ Samech entspringt das „Quadratische“ End-Mem - Eins wird zu Vier! Es folgt dann das End-NUN - dies symbolisiert eine Existenz, die „die bewußte Quelle

ihrer eigenen Welt“ ist (ץ = 700; 10x70 = Gott x 70 [= Quelle / Auge / NICHTS]). Jetzt kommst Du zum „Beherrscher der eigenen Gedankensprache“ (ץ = 800; 10x80) und darauf folgt „Deine wirkliche „GEBURT“ zum Geschöpf nach meinem Ebenbild (ץ = 900; 10x90 - der Angelhagen als Herauszieher ist 90). Dies entspricht Deiner wirklichen Erleuchtung. Es bedeutet, das Du in Deinem psychosomatischen Ganzen, d.h. in Deinem „Innersten“, apodiktisch akzeptiert und begriffen hast:

„Ich bin wirklich Gott und ALLES“!

Erst wenn Du im zweiten Band den Grundcharakter dieser Hieroglyphen verstanden hast, wirst Du den harmonikalen Sinncharakter dieser Zeichen geistig erfassen und auch noch wesentlich erweitern könne. Wenn Du die waagrechten Reihen durchgehst, wird Dir die jeweilige Steigerung der Qualität eines Zeichens - gleich einer höheren Oktave - in Dein aufmerksames inneres Auge springen:

Erster Ton:
Die abstrakte **Chiffre** „Schöpfung“ א wird in Ihrer „zweiten Oktave“ zu einem „**Sym-bol**“ ח, dann entsteht in der „dritten Oktave“ mit „**Denken**“ zuerst ein „leerer Zeitraum“ ם der „irgend etwas“ zu umfassen vermag und in der „vierten Oktave“ entsteht dann dieses „etwas“ als eine Erscheinung ת selbst.

Zweiter Ton:
Aus der Chiffre „Dual“ ב wird etwas symbolisch „Neues“ מ (Ich und Nicht-Ich), dann folgt eine „unbewußte Quelle“ ע (VorherNachher = Innen[unbewußt]/Außen[bewußt]) und darauf eine „intuitiv wissende aktive Existenz“, ך als „bewußte Quelle“ (ALLES-Bewußt).

Dritter Ton:
Aus der Chiffre „Trinität“ ג (**ge**nau**gen**ommen ist das die erste faßbare Ein-heit), wird in der zweiten Oktave der „symbolische Gott“ י, darauf folgt der himmlische Sänger mit seinem „göttliche Mund“ פ und zum Schluß die „zeitlose Stille“ des „ALLES Verstehens“ ם.

Vierter Ton:
Die Chiffre der „Tür“ ך ermöglicht es von „**Innen nach Außen**“ und ☯ von „**Außen nach Innen**“ zu gehen. Du siehst hier, das sich zwei in ihrer Polarität „gespiegelte“ Dualitäten gegenüberstehen. Aus diesen wird in der zweiten Oktave „das Aktive“ ב, in der dritten „die Geburt“ צ und letztendlich „die bewußte Existenz“ ץ.

Fünfter Ton:
Die Chiffre „Sehen“ ה wird zur „treibenden Kraft“ ל, diese wiederum treibt Dich in der „dritten Oktave“ zu Deinem jetzigen „Affen-Dasein“ ק, d.h. zu Deinem „**Christ sein**“!
Das symbolisiert Dir:
„[menschenähnliches]**Tier** „***verso***“ [wirklicher]**Mensch“** zu sein bzw.
„**wirklicher Christ** „***verso***“ **Antichrist“** zu sein!

Das lateinische Wort „***verso***“ bedeutet „hin und her drehen“ (besser „hin- und her-gerissen sein“) und „umwenden“. Als „**Verso**“ bezeichnet man daher auch die Rückseite eines Blattes (= zweidimensional). Was „Rückseite“ wirklich bedeutet werde ich Dir später noch genauer erklären.
Du trägst Deine eigene Erlösung „in Dir“. Erst nach dem überwinden Deiner bisherigen Dogmen (= das Nadelöhr) wirst Du auch die Symbolik meiner „göttlichen Sprache“ ח verstehen und diese dann auch selbst „an-wenden“ und nur noch göttliches Recht sprechen.

Sechster Ton:
Die Chiffre „Sex“ ☺ ו „verbindet“ nicht nur Mann und Frau, sondern auch Positiv und Negativ. Die „Spannung“ zwischen männlich und weiblich ist die Ursache „für Leben“ im „All-ge-meinen“ und die Ursache der „Spannungen“, die zwischen allen von Dir verurteilten und daher auch wahrgenommenen „Gegensätzen“ (+ >< -) bestehen, ist Dein „persönliches Geisteslicht“. Somit ist Dein „persönliches Geisteslicht“ die Ursache für „Dein Leben“ im „Be-**sonde**ren“ (geistige Sonne > Sonde > Sünde > Deine persönliche Wahrheit!). In der zweiten Oktave verbindet „die Zeit“ מ Vergangenheit und Zukunft miteinander. Das Erscheinungsphänomen Zeit entsteht aber erst durch Dein eigenes „Ver-ur-teilen“ und ist daher auch nur in Deiner „rationalen Logik“ ר existent. In der vierten Oktave wirst Du dann aus der, „Dich von Deinem ALLES trennenden Zeit, „herausgeboren“ י und wieder „Eins-ge-macht“.

Siebter Ton:
Die Chiffre des urteilenden „Beils“ ז, schafft eine „Vielheit“ aus einem „[Holz]Scheit“ (= hebr. אוד = „***ud***“; אודות „***udot***“ 1-6-4-6-400 bedeutet „alle Dinge“[sein]!) und damit viele eigene „Existenzen“ ג, die alle mit diesem „ur-sprünglichen“ „Holzscheit“ אודו (hebr. „***udo***“, 1-6-4-6 [1+6+4+6 = 17 sprich 1-7 = 8 das ∞]) verbunden sind. Ich bin der dritte Adam, bin „***ruach elohim***“ ש und daher auch der „UNSAGBARE“!

Suche die geistige Nähe zu einem „wirklichen Lehrer“ - zu einem geistigen „Meister des Lebens“ - nur ein solcher kann Dir das „wirklichen Wesen“ und die harmonikale Struktur dieser Tonleiter „der Symphonie meiner Wirklichkeit“ vermitteln. Sie ist die wirklichen Wurzel Deines „JETZIGEN“ Daseins und damit auch das größte Geheimnis Deiner Welt. Diese Tonleiter offenbart Dir das Geheimnis Deines Lebens und Deinen Weg zurück ins göttliche Paradies. Nur bei entsprechender Reife Deines Bewußtseins wirst Du deren Harmonie geistig „nonverbal“ erfassen können und für Dein Dasein zu nutzen wissen. Dein absoluter „Wille zum Wachwerden“ ist dazu eine unverzichtbare Voraussetzung und dies wiederum erfordert Deinen Mut (und De-mut) zum Verlassen „aller Deiner Dogmen“, die ich Dir vorgelegt habe (= Dein Schwamminhalt). Ich fordere nun von Dir, daß Du Dein bisheriges kindlichen Vermutungswissens über meine Wirklichkeit endlich überwindest und das Du damit anfängst „selbst zu denken“. Dieses „wirkliche Wachwerden“ entspricht Deinem geistigen erwachsen werden. Es erfordert von Dir aber auch den Mut zum „sterbenlassen“ von „ALLEM“, was Dir in Deinem bisherigen Daseinstraum als „Wirklich“ und „unabhängig von Dir“ zu Existieren erschien. ALLE Materie ist aus Dir! Es erfordert von Dir aber auch den Mut zu einer „wirklich eigenen Meinung“ - es erfordert Deinen Mut zur „eigenen Meinung“ und damit auch zur „Ei-Gen-ver-ant-Wort-ung“! Erst wenn Du diesen Mut in Dir findest bist Du „wirklich Erwachsen“ und nur wirklich geistig „er-**wach**-sene“ Menschen sind „Schöpfer nach meinem Ebenbild“!

Diese vier Oktaven kann man auch als drei „dezimale“ (= lat. „*decipio*“ = „täuschen“; „hintergehen“) „Ein-teilungen“ meiner Zeichen betrachten. Die „dezimale Sichtweise“ ist die der „normalen raumzeitlichen Logik“. Es ist daher auch die „normale Ein-teilung“, in der aber „das Wachsen“ der „hieroglyphen Qualitäten“ der einzelnen Zeichen, bzw. Zahlen, innerhalb meiner „göttlichen Trinität“ (1000) und damit auch deren „heiligen Oktav-Charakter“ nicht so leicht ersichtlich ist:

Einer	Zehner	Hunderter	
א	י	ק	Schöpfungsquellen
ב	כ	ר	Zweiheit/Persona/Intellekt
ג	ל	ש	Einheit/Werden/Glaube
ד	מ	ת	Öffnen/Fließen/Erscheinen
ה	נ	ך	Sehen/Existenz/aktives Sein
ו	ס	ם	Glied/Bereich/zeitlose Ganzheit
ז	ע	ן	Viel/Vielheit/Holocellus
ח	פ	ף	Symbol/Wort/heilige Sprache
ט	צ	ץ	Fötus/normaler Mensch/Gott

Die Symbol-Radikale und deren Laute:

1 א A; E; (I) [erstes lautloses Zeichen]
Schöpfer; Führer; schöpferisch; schaffen; erschaffen; führen; Urquell; Anfang; Beginn usw.

2 ב B; W
unbewußte Dualität; Zweiheit; Trennung; trennen; Gegensatz; Außerhalb; Kehrseite usw.

3 ג G; C (3 als G = Einheit; 3 als C © ist Identität]
Einheit; Synthese; Zusammenschluß; Vereinheitlichen; unfragmentierte Gesamtheit usw.

4 ד D
Tür; Öffnung; öffnet; ermöglicht, führt zu... usw.

5 ה H
Rationales und empirisches Wahrnehmen; Sicht; Sichtweise; sehen; sieht; selektiert; usw.

6 ו V; W; U; O
Kette; Verbindungshaken; verbindet; und; vereinigt; verbunden usw.

7 ז S (stimmhaft! = bewußt gedacht!)
Vermehren; Teilen; eine Vielheit schaffen; entwickeln; Entwicklung usw.

8 ח Ch
Symbol der ∞; Bereich; Zusammenfassung; Komplex; „Ding an sich“ usw.

9 ט T
Spiegel, das Neue; das Komplementär usw.

10 י I; J; (Y)
Kleiner Gott; passives Nichtwissen; Überbewußtsein; göttlicher Intellekt usw.

20 כ K
„das Aktive“ (in der Software, aber nicht die Software selbst); aktives Nichtwissen (eine Software ist sich ihrer logischen Struktur nicht selbst bewußt) usw.

30 ל L
„Die treibende Kraft“; Wirken; Werden; Wirkung usw.

40 מ M
Zeit; zeitlich; in der Zeit usw.

50 נ N
Existenz; unbewußter Mensch = „normaler Mensch“; existiert; existieren usw.
(Der „normale Mensch“ weiß nicht „woher“ er wirklich stammt und „warum“ er existiert!)

60 ס S (stimmlos! Unbewußtes nonverbales Denken!)
Zeitraum; raumzeitlich; vom Geisteslicht beleuchteter Bereich usw.

70 ע O; A; E, I; Y [zweites lautloses Zeichen]
Augenblick, Quelle; Auge; aktives Nichts usw.

80 פ P; PH; F
Sprache; sprechen; Wort usw.

90 צ Z; TS
„Erwachen"; Geburt; Angelhaken; Heraustreten; Befreiung; Erlösung usw.

100 ק Q; K (Ch; Ck)
„Antichrist/Christ"; „[menschenähnliches]Tier/Mensch"; Affe mit Nadelöhr zur Menschwerdung; unwissender/wissender Erlöser usw.

200 ר R
rationale Logik; Tautologie; rationales Denken; Haupt; Denker usw.
(sagt nichts über die Qualität und die Komplexität der Gedankengänge aus)

300 ש Sch; (S als Sin)
„Glaube"! Das „Eins-ge-machte" („ich glaube"!) dies kann eine empirische, aber vor allem auch eine rein rationale Erfahrung darstellen; Begreifen und Verwerten; Verstehen; „Heiliger Geist" usw.

400 ת T; X
Erscheinung; Erscheinungen; „das Wahrgenommene"; Phänomen usw.

Beispiele:

Wenn Du nun den heiligen Sinn von Wörtern (gleich welcher Sprache) auf ihrer Hieroglyphen-Ebene lesen möchtest, solltest Du am besten zuerst nur die Konsonanten des entsprechenden Wortes beachten.

Dazu einige Beispiele:

עת = „Zeit“ = 70-400 = Die „Quelle“ (70) aller „Erscheinungen“ (400).

עתיד = „Zukunft“ = 70-400-10-4 = Die „Quelle“ (70) der „Erscheinungen“ (400) die „der kleine Gott“ (10) „öffnet“ (4).

עבר = „Vergangenheit“ = 70-2-200 = „Quelle“ (70) ist die [unbewußte] „Dualität“ (2) der „rationalen Logik“ (200).

אב = „Vater“ = 1-2 = „Schöpfer“ (1) der „Zweiheit“ (2).

אשה = „Weib“ = 1-200-5 = „Führer[in]“ (1) des „Glaubens“ (300) und damit auch des „wahrgenommenen“ (5). („Symbol für die „Maya“ eines „normalen Menschen).

Nun noch ein komplexeres Beispiel:

ו י אמר אלהים יהי אור ו יהי אור

Und Gottes WORT Elohim: Es-ist LICHT und es-ist LICHT !
(Gen 1;3)

ו י אמר = „Und“ (6) „der kleine Gott“ (10) ist der „Schöpfer“ (1) der „zeitlichen“ (40) „rationalen Logik“ (200).

Beachte das **אמר** = 1-40-200 als Einheit gelesen „WORT“, aber auch „Spruch“ bedeutet. Für Dich gibt es „Welt“ erst durch die „Erschaffung“ (1) der „Zeit“ (40). Dein Zeit-„Empfinden“ (= Dein empirisches finden) aber, wird erst durch das „Denken“ (200) „in Dir“ aktiviert. Und mit was „denkst“ Du? Mit Worten natürlich!

אלהים = „Elohim“ = „Schöpferische“ (1) „treibende Kraft“ (30) der „Sichtweisen“ (5) des [noch unbewußten] „kleinen Gottes“ (10) der „zeitlosen Zeit“ (Schluß-Mem).

יהי = „Es ist“ = „Gott“ (10) „sieht“ (5) „Gott“ (10).

אור = „[göttliches]Licht“ = Der „Schöpfer“ (1) „verbindet“ (6) alle „Tautologien“ (200).

יהוה = JHWH = „Gott“ (10) „sieht“ (5) die [göttliche] „Verbindung“ (6) aller [möglichen] „Sichtweisen“ (5).

Beachte das **הוה** alleine „***hove***“ „aus-ge-sprochen“ wird (> **Love**!) und „**Gegenwart**“, „**sein**“, „**sei!**“ aber auch „**Unglück**“ bedeute. Ein „Unglück“ ist Deine „Gegenwart“ aber nur dann für Dich, wenn Du NUN weiterhin ein dummer Besserwisser bleiben möchtest, der sich von mir nichts sagen lassen will. Ich habe Dir Deinen freien Willen nicht dazu gegeben, daß Du die Schöpfung, die ich Dir - gleich einem „ver-dammt“ realistischen Traum - vorlege, mit Deinem derzeitigen noch kindlichen Affenverstand verurteilst, sondern das Du darin alles zu „**lieben lernst!**“ und ALLES mit ALLEM „geistig“ zu vereinigen versuchst! Arrogante Besserwisser und Egoisten haben also nicht die geringste Chance, das sie mein Menschensohn heimsuchen wird.
„Liebe NUN ALLES auf Teufel komm (aus Dir) heraus!“

Dieses göttliche System funktioniert bei „allen Sprachen aller Welten“!!! Du mußt dazu nur ein Wort in seine Konsonanten zerlegen und dann mit dem hier besprochenen System

bearbeiten. Laß zuerst einmal die Vokale beiseite. Du wirst später selbst erkennen, daß diese an der göttlichen „Grundstruktur des Wortes“ - der Radix - nichts ändern, sehr wohl aber die daraus entstehenden raumzeitlichen Betrachtungen umformen.

Hier ein paar Beispiele aus dem Deutschen:

„**Natur**“ = NTR = 50-400-200 = Die „ex-istierenden“ (50) „Erscheinungen“ (400) der rationalen Logik“ (200). נתר „*nater*“, 50-400-200 bedeutet „lösen“; „los-sprechen“!

„**Ge-gen-wart**“ = GGNWRT = 3-3-50-6-200-400 = Die „Einheit“ (3) einer „einheitlichen Existenz“ (3-50 = GEN) ist die „Verbindung“ (6) dieser „rationalen Logik“ (200) zu den [von ihr wahrgenommenen] „Erscheinungen“ (400).

„**Zukunft**“ = ZKNFT = 90-**20-50-80-400** = Nach dem „Erwachen“ (90) der „aktiven Existenz“ (**20-50**) erzeugt deren „Sprache“ (80) die von „ihr“ wahrgenommenen „Erscheinungen“ (400). (Ex-istenz ist feminin! > Eva = Maya).

כן „***ken***“, **20-50** bedeutet „Ausgangsbasis“ (aller Erscheinungen die „sie“ **ken**nt! [= Deine rationale Logik]). Das was Du nicht denken und damit glauben willst, wirst Du auch nie erfahren und damit auch nie „wirklich“ kennenlernen (zum Beispiel die jetzt stattfindenden „Heimsuchungen“ meines Menschensohns!).

פת „***pot***“, **80-400** bedeutet „Vagina“. Die „Sprache“ (80) ist die Gebärerin (O = Quelle) aller „Erscheinungen“ (400).

„**Zeit**“ = ZIT = 90-10-400 = Die „Geburt“ (90) der „göttlichen“ (10) „Erscheinungen“ (400).

צית „tsijet“, 90-10-400, bedeutet „ge-horchen“ (= auf die Einheit der Worte hören!). Du solltest sehr „auf-merk-sam“ auf diese göttlichen Zeiterscheinungen „achten“ und auf meine „Gebote“ hören - mir „alle Zeit ge-horchen“.

„**Gebot**“ = GBOT = 3-2-70-400 = Die „einheitliche Zweiheit“ (3-2[☯ = 1+2+3 und 4+5+6]) ist die „Quelle“ (70) aller „Erscheinungen“ (400). גב „*gov*“, 3-2, bedeutet „Grube“ und „Höhle“ und als „*gav*“ vokalisiert bedeutet es „Rückseite“ (symbolisiert die „ver-kehrte“ Seite). Wenn Du Dich nur nach den „Geboten“ Deiner kurzsichtigen Rationalität zu richten weißt, bekommst Du nur die „ver-kehrte Seite“, will heißen, ein Spiegelbild des Paradieses vor Augen - wer sich selbst eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. Diesem 3-2 folgt nun im Wort Gebot 70-400 und das bedeutet, wie Du NUN ja weißt, „Zeit“. Die „Grube Deiner Zeit“, in die Du gefallen bist, ist nur deswegen für Dich ein Gefängnis, weil Du bisher nur an die „offizielle Auslegung ☺“ meiner Gebote - den dogmatischen moralischen Vor-stellungen und Gesetzen Deiner leiblichen Lehrer - geglaubt hast und nicht „den wirklichen Geboten“ Deiner „geistigen Vorfahren“. Du hast bisher immer nur die „begrenzten Wahrheiten“ von selbstherrlichen Besserwissern nach-gedacht, ohne Dir „über diese Wahrheiten“ jemals selbst eigene Gedanken zu machen. Du solltest nun zuerst „verstehen lernen“, wie ich „heiliger Geist“ meine göttlichen Gebote verstanden haben will. Erst dann solltest Du damit anfangen in Deiner Welt selbst zu handeln. Du wirst dann nicht mehr wie Moses, nur meine „Rückseite“ zu Gesicht bekommen. Ich werde dann „Angesicht“ zu „Angesicht“ mit Dir sein.

פנים „***panim***“, **80-50-10-40**, bedeutet „[An]Gesicht“, aber auch „Vorderseite“, „An-sehen“ und „Aus-sehen“(= „Aus[Dir herraus]sehen!]. Ich bin der „**Pan im**“ Menschen. „Pan“ ist ein Waldgott in der griechischen Mythologie, der bei seinem Erscheinen immer „**Pan-ik**“ auslöst. PNIK bedeutet:
Die „Sprache“ (80) des „Menschen“ (50) ist seine „göttliche Aktivität“ (10-20).

פנים, **80-50-10-20**, als „***penim***“ vokalisiert bedeutet - „höre und staune“, Du sprechendes NUN - „innen“ und „Innere[s]“!!! Die „Vorderseite“ (Gottes) bedeutet also auch, „Innen“. Darum spreche ich JETZT mit Dir von „Angesicht zu Angesicht“ - d.h. von „Innen nach Innen“ - denn ich bin in diesem Moment Deine eigenen Gedanken!!!

Da Du dieses harmonische Spiel - einen sehr wachen und reifen Geist vorausgesetzt - mit allen Wörtern aus allen Sprachen Deiner Welt treiben kannst, wollen wir es vorerst damit genug sein lassen. Alle Worte werden Dich zu diesem „HOLO-FEELING-Kon-text“ führen. Das in den gematrischen Zahlenstrukturen der Worte auch sämtliche physikalischen Formeln vorhanden sind, nach denen Deine raumzeitlichen Welt aufgebaut ist, sei hier nur noch einmal nebenbei erwähnt. Jedes bewußt und nonverbal unbewußt von Dir gesprochenes Wort „entfaltet“ sich auf diese Weise - gleich einem mathematischen Fraktal - zu einer Empfindung bzw. zu einer raumzeitlichen Erscheinung, der „als Radix“ das WORT zu Grunde liegt!

So habe ich Dir hier in wenigen Worten „das göttliche Geheimnis“ Deiner Welt offenbart.

„**Geheim**“ = GHIM = 3-5-10-40 = „Einheitliches“ (3) „Wahrnehmen“ (5) ist „göttlich“ (10) „zeitlose Zeit“ (Schluß-Mem).

„**Geheimnis**“ = GHIMNS = 3-5-10-40-50-60 = „Einheitliches“ (3) „Wahrnehmen“ (5) ist „göttliche“ (10) „Zeit“ (40) - „Ex-istenz“ (50) ist „Zeitraum“ (60).

Wenn Du nun mein göttliches Geheimnis zu Deinem eigenen apodiktischen Glauben erhebst und Dich auch sonst an meine sehr einfachen Regel hältst, wirst Du in einem für Dich noch nicht „vor-stellbaren“ Frieden und unendlicher Glückseligkeit „ewig Leben“!

Wie lautet nun diese einfache Regel, die alle Gesetze dieser Welt in sich zusammenfaßt?

Es steht geschrieben: „Liebe Gott über alles, achte seine Gebote und liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst!“.

Wahrlich ich befehle Dir NUN!!! :

„Liebe mich über alles, achte ab JETZT nur noch „meine wirklichen Gesetze“ und liebe Deinen Nächsten „noch mehr wie Dich selbst“ !“

Das ist alles, was Du NUN zu tun hast, um von meinen Menschensohn ins Himmelreich auf Erden „heimgesucht“ zu werden. Halt, eine Kleinigkeit habe ich noch vergessen zu erwähnen: Du solltest das alles „umsonst“ tun - d.h. nicht nur deswegen „lieben“, weil Du Dir davon eine Belohnung versprichst - ein besseres Leben - nein, das wird Dir nicht weiterhelfen; Du solltest „ALLES lieben“, weil Du nicht anders kannst - weil das eben Dein „wirkliches Wesen“ ist. „**Dein tiefstes Inneres**“ ist nämlich „ohne Frage“ (und) „unendliche Liebe“ die „alles be-ding-ungslos liebt“, aber auch von allen „geliebt werden“ möchte.

Ich bin Dein „tiefstes Inneres“!

ICHBINDU! So lange Du „Konflikt“ (lat. „conflictio“ = „Zusammenschlagen“, „Streit“, „Wider-spruch“) in Dir trägst, bist Du nicht ich - dann bist Du kein Geschöpf nach meinen Ebenbild. Du wirst, wenn Du NUN nicht gewillt bist meinem Menschensohn zu glauben, in Deiner eigenen Unkenntnis über Dein wirkliches Wesen weiterhin leiden und Dich mit Deinem Leid früher oder später selbst vernichten!

So will es „MEIN GÖTTLICHES GESETZ“!

Hier noch einige Klarstellungen zur Handhabung der Zeichensymbolik, die in Deinem noch „normalen Geist“ zu „Un-stimmig-keiten“ führen können.

Zu **A, E, I, O,U,Ä,Ü,Ö:**
Vokale sind nicht nur dann da, wenn sie „in Form“ der Zeichen 1 und 70 in Erscheinung treten. Sie sind immer vorhanden, denn „ohne Vokale“ gäbe es auch keine „verbale Aussprache“ der 19 Konsonanten. Die Vokale formen meine konsonanten Wurzeln erst zu Erscheinungen. Da nun aber der „Schöpfer“ (1) und die „Quelle“ (70) einer Erscheinung im Prinzip dasselbe symbolisieren (Wasser kommt immer aus einer Quelle. Der Himmel ist z.B. die Quelle für Regen) können 1 und 70 auch alle vokalen Lauterscheinungen annehmen. Wie Du NUN weißt, ändert die Vokalisation einer konsonanten Radix deren „äußere Erscheinungsbild“, aber nicht den gematrischen „inneren Sinn“ des Wortes, der „haupt-sächlich“ auf den „Kon-sonanten“ aufbaut. Den „eigentlichen Tiefensinn“ der Vokale habe ich schon im ersten Band (im Kapitel Nomen est Omen) beschrieben. Du hast beim ersten Mal Lesen natürlich nicht das Geringste davon verstanden.
Die 10 bezeichne ich als „Halbvokal“, denn er ändert zwar sein äußerliches „Aus-sehen“ I, J, Y aber nicht seinen „inneren Lautcharakter“. „Die 10“ bleibt in „ihrer“ „Aus-sprache“ immer „I“ (= ein „weiblicher Gott“ und damit „Y-in“! Ich bin „Yang“!). „Yin“ bedeutet: „[Innere] Göttliche Quelle (10 bzw. 70) einer göttlichen Existenz (10-50)“ und „Yang“ bedeutet: „Göttliche Quelle (10 bzw. 70) einer schöpferischen und existierenden Einheit (1-50-3). Wenn Du den symbolischen Charakter von „Yang und Yin“ kennst, wirst Du sofort erkannt haben, daß meine göttlichen Lautgesetze „tat-sächlich“ auch im chinesischen gelten. Die 10 symbolisiert Dein persönliches „I-CH“ (10-8 = göttliche Zusammenfassung), das von „rechts ge-lesen“ zum „CH-I“ wird (8-10 bedeutet „Lebewesen“; ALLES ist Gott) und damit auch zum „Be-stimmer“.
In der Bibel habe ich geschrieben:

Die „Auf-gabe“ des Menschen ist es, den Willen Gottes zu tun und zu „achten“ (= Ganzmachen!).

Nicht Deinen, sondern meinen Willen solltest Du folgen! „Ich wünsche“ mir daher von Dir, daß Du nicht weiterhin dem Geld nachjagst, um „überleben“ zu können, weil Du den Fehlglauben anhängst, Geld sei das Einzige, was Dich am Leben zu erhalten vermag und Dein „Überleben“ sichert. Die Freiheit, die ich Dir gegeben habe, besteht lediglich darin, Deinen bisherigen „Fehlglauben“ als solchen zu erkennen, um ihn bzw. Dich dann „richtig zu stellen“. Du solltest ihn aus eigener „Ein-sicht“ freiwillig aufgeben und Dich in meine göttliche Ordnung zurückzubegeben! „Ich wünsche“ mir das von Dir, habe ich gesagt, doch „bestimmen“ lasse ich Dich Deine Welt weiterhin selbst. Auge um Auge Zahn um Zahn! Ich habe Dich zum „Richter“ und „Ver-ur-teilten“ in einer Person erschaffen. Was ist nun der Sinn dieses Deines paradoxen Daseins?
Ich habe Dir Deine NUN- „Ex-istenz“ von mir gegeben und ich bin deshalb auch der Einzige, der Dich wirklich am Leben erhält und Dich auch weiterhin zu erhalten vermag! Erst wenn Du das begriffen hast, werde ich Dir Dein wirkliches „Über-Leben“ „vor-stellen“ und es für Dich, als meine „Ex-istenz“, zur „An-sicht“ bringen - das Himmelreich auf Erden! „I[ch]“ ist ein Halbvokal. Und so machst Du Dich als noch „unbewußter Schöpfer“ durch das Anbeten Deines egoistische „Ich“ aus Unwissenheit zu einem „Halbgott“, der eigentlich „ein Ganzer“ sein sollte!

Beispiele:

Zu **W** als **2** und **6**:
Die „Dualität“ oder „Zweiheit“ (2) ist ein unabdingbares muß für alle „Verbindungen“ (6).

Zu **G**, **C**, **CH**, **CK** und **Q**:
G bedeutet „Einheit“. Mein Menschensohn ist der Christus. Es bleibt sich nun „lautmäßig“ und damit auch „sinngemäß“ gleich, ob Du Dich NUN „**CH**rist“, **CK**rist, **Q**rist oder **K**rist nennst.
„**Christ**“ = CHRIST = 3-5-200-10-60-400 bedeutet: Die „Identität“ (3) „sieht“ (5) die „Logik“ (200) „Gottes“ (10), „Raum und Zeit“ (60) und alle „Erscheinungen“ (400).
Je nach benutzten Lautbild wandelt sich „Eine Identität sieht (3-5) die Logik“ zu „Die Identität ist aktive (3-20) Logik“, aber auch „komplementäre Affen (100) Logik“ und „Aktive (20) Logik“. Dies alles beschreibt Dein Dasein als mehr oder weniger bewußter Christ.

Zu **T** als **9** und **400**:
Da 9 „das **Neue**“ bedeutet und 400 „die **Erscheinung**“, ist auch nicht verwunderlich, daß beide durch den Konsonanten T erzeugt werden. Da Du „zur Zeit“ nur Zeiterscheinungen wahrzunehmen vermagst, erzeugst Du zwangsläufig beim Denken jedes „**neuen**“ Lautes und beim Wahrnehmen jeder **neuen Wahrnehmung** auch zwangsläufig eine „**neue Erscheinung**“.

Hierzu einige Beispiele:

טבע 9-2-70, „***teba***“ bedeutet „Natur“. תבה 400-2-5 wird ebenfalls „***teba***“ ausgesprochen und das bedeutet „Kasten“ aber auch „Arche“ (Eine 5 am Ende eines Wortes wird meist als „H**A“** ausgesprochen und weist auf einen feminin Charakter des Wortes hin). Auf die Beziehung dieser beiden „**teba**“ bin ich schon im ersten und zweiten Band etwas eingegangen. „Natur“ (Gesamtwert 81!) bedeutet: „Neue (9) zweigeteilte (2) Quelle (70)“. Da die 9 nun auch „das Doppelte“ (siehe Band 2) bedeutet, kannst Du auch sagen: „Die doppelt zweigeteilte Quelle“! „Natur“ ist nur eine andere Bezeichnung für „Welt“ und „Weltengesetz“. Deine eigene „charakterliche Natur“ „steht Dir NUN als Welt vor“ (wie Innen so Außen; wie Oben so Unten!). Habe ich nicht gesagt, das Du Dich in einem „normalen Spiegelbild“ (= „normale Logik“) „zweimal gedreht“ siehst? Erst in einem „Raumspiegel“ bei dem sich „zwei Quadratflächen in sich selbst spiegeln“ wird Dein Trugbild wieder richtiggestellt. Hier ist das mathematisch-physikalische Geheimnis Deiner Welt verborgen. Aber keine Angst, ich werde Dich damit jetzt nicht belästigen. Naturwissenschaftlern steht mein Menschensohn aber jederzeit zur Verfügung, um ihnen ihre, vom bisherigen naturwissenschaftlichen Dogma verschlossenen inneren Augen zu öffnen, damit auch sie ihr eigenes „göttliches Licht“ erblicken können.
Deine ganzer Wahrnehmungsapparat basiert lediglich auf bewußten Wahrnehmungen von „Unterschieden“ (siehe Band 1). Deine „dichoto-nomen“ Unterscheidungen erzeugen „Ur-teile“, daraus werden Thesen, und daraus wiederum entsteht Dein „Welt-bild“ mit seinen ganzen „Naturgesetzen“ (= hebr. auch „***teba***“). Deine bisherige „rationale Logik“ stellt aber nur eine „sich selbst begrenzende Tautologie“ dar und gleicht daher nur einem „geistigen Gefängnis“ (= „Kasten“!). Ich spreche hier von Deiner „Norm“, d.h. Deiner dogmatischen „Vor-stellung“ von „Normal“. Wenn Du NUN bereit bist auch außerhalb von diesem Deinem „Kasten“ zu denken, wird er Dir zur „Arche“ werden“.
„Kasten“ („***teba***“ als 400-2-5) bedeutet daher :
„Die „Erscheinungen“ (400) einer „dualen“ (2) „Sichtweise“ (5)“

Dies ist nur eine Beschreibung Deines Richtig/Verkehrt, Gut/Böse, warm/kalt usw. Denkens.

Und Deine schizophrene „duale Sichtweise“ ist nun einmal auch die eigentliche Ursache für die Ex-istenz des Dir dreidimensional erscheinenden „Welt-bildes“, das Du von Deinen „zwei geistigen Augen“ „zu-ge-teilt“ bekommst. Hier bin ich und dort ist Welt - denkst Du Dir - dem ist aber nicht so! „Du bist ALLES“ - leider ist Dir das nur noch nicht „selbst bewußt“! Dein „Dir selbst bewußt sein“ hat nicht das Geringste mit Deinem bisherigen „egoistischen Selbstbewußtsein“ zu tun, das Du nun demütig gegen Dein wirkliches „kosmisches Selbstbewußtsein“ ein-tauschen solltest.

Das Lied meines Sonnenscheins:

Bin selbst der Sonnenschein der leuchtet
und mit seinem Geist meine Welt befeuchtet.

Spende für alles Zeit und Raum
bin Schöpfer meines Lebenstraum.

Bin Licht und Schatten
bin Gedanken, die schon viele hatten.

Bin Sämann, Samen und die Pflanzen
bin nur ein kleiner Teil vom „Ganzen".

Fühle mich plötzlich so klein und dennoch „all-ein"
soll das denn für ewig so sein?

Nein !!! - schreit es „in mir" laut
Du bist doch LICHT und nicht nur Haut.

Will NUN auch sein bewußtes LICHT
das ist schließlich meine göttliche Pflicht.

Will nur noch singen Gottes-Melodie -
Oh Vater - bin plötzlich meine eigene Harmonie.

Werde NUN nur noch LICHT sein vom eigenen LICHT
will NUN erfüllen meine göttliche Pflicht.

DANKE, DANKE, DANKE !!!

Mein Schöpfungsreigen:

ALEPH	ist der Schöpfer der schweigt und aus seinem Himmel herniedersteigt.
BETH	zeigt mir mein anderes Gesicht, zeigt alle meine Gedanken – zeigt mir mein göttliches Licht.
GIMMEL	ist meine Synthese dafür,
DALETH	öffnet von meiner Synthese die Tür.
HE	zeigt mir das Fenster zum „wir“.
WAW	verbindet mein „dort“ und mein „hier“.
	Ich fühle mich „Eins“ – doch bestehe ich aus Vielen. Es scheint im...
SAJIN	möchte Gott mit mir spielen.
CHETH	baut „aus mir“ seinen eigenen Baum -
TETH	erlebt so „Neugeburt“ als ewigen Traum.
JOD	hat mich offenbart und nach Hause geführt – was ist nur plötzlich mit mir passiert?
KAF	hört „in mir“ eine Melodie – es ist meine eigene Lebenssymphonie.
LAMED	will „es“ NUN wissen - ist „treibende Kraft“ – bin selbst das Lamed, das ALLES erschafft.
MEM	ist meine Zeit, in all ihrer Pracht – hab Geduld sagt es zu mir und vor allem - gib „ACHT“!
NUN	kann ich mich winden – oder auch - mit ALLEM verbinden.
SAMECH	zeigt mir Zeit und Raum, eine Welt, gleich einem phantastischen Traum.
AJIN	ist die Quelle, der „in mir“ verborgen Welt, in der es den meisten meiner Menschen noch nicht so gefällt.
PEH	ist mein Mund, der meist nur gedankenlos surrt,
ZADE	ist meine eigene Geburt.
KOPH	ist mein Bewußtseinssieb - wählt aus -

RESCH mein Haupt „er-teilt“ dazu den Ablaus.

SCHIN sind meine Gedanken.
Sie verbinden mich
mit ALLEM „was ich sehen kann“

TAW zeichnet mir meine Gedanken dann.
Macht daraus Welt „die ist“ –
macht die Welt eines Satans
oder die eines CHRIST!

Das Dogma der Weltreligion Naturwissenschaft:

„Mystik“ und „Mytho-logien“ stellen, wie Du NUN begriffen haben solltest, im wahrsten Sinne des WORTES, reine „Meta-physik“ dar Das altgriechische Wort **μετα** (sprich meta) bedeutet „inmitten“ (lat. „*meta*“ = „Ziel“, „Grenze“, „Kegel“ und „Pyramide“). Meine Mythologien treffen immer genau „ins Schwarze“ (= rational Unbekannte). Mit ihnen bist Du in der Lage Dich selbst über die „Grenze“ Deiner bisherigen Rationalität, zum wirklichen „Ziel“ Deines Daseins zu führen, ohne Dich dabei geistig, in eine „un-logische Spinnerei“ oder in einen „religiösen Schwachsinn“ begeben zu müssen.

ALLES was ich hier sage ist „pure Logik“ - sprich WORT - in seiner reinsten und ursprünglichsten - sprich göttlichsten - Erscheinung!

Religion, wie sie bisher von Dogmatikern - d.h. von allen Gefangenen der eigenen Unwissenheit, die sich nur an ihren „offiziellen Traditionen“ hochzuziehen versuchen - gepredigt und gelehrt wird, ist wahrlich „Schwachsinn“ in seiner reisten Form. Erst die harmonische, d.h. mathematische Vereinigung aller mythologischen und naturwissenschaftlichen Erkenntnisse Deiner Menschheit, kann und wird Dir auch die Tür zu Deiner eigenen „Herrlich[t]keit“ öffnen. Gerade religiöse Organisationen (vor allem die pseudo-christlichen) versuchen in ihrer Unwissenheit - ich sollte besser sagen, in ihrer grenzenlosen Dummheit - „fanatisch **Feindbilder** zu bekämpfen“, obwohl ich doch ganz klar und unmißverständlich an allen Ecken und Enden darauf poche: **„Liebe Deine Feinde!**“

Sie verdammen die natürlichste Sache der Welt - die Sexualität - und die dazu gehörige „Originalität eines Menschen“ (= die Nacktheit) zu etwas Schmutzigen. Wenn sie meine Bibel nur einmal etwas genauer angesehen hätten, währe ihnen vielleicht von selbst aufgefallen, daß in meinem „göttlichen Paradies“ die Nacktheit der Menschen an „der Tagesordnung“ sind. Erst nachdem ich Adam und Eva „aus dem Paradies geschmissen habe“, haben sie sich selbst ihr Fell „zu-recht-gelegt“ (verstehe das bitte nur ironisch ☺, denn ich würde nie jemanden die Tür weisen bzw. Leid antun - daß hat schon jede einzelne Seele selbst zu Verantworten)! Angeblich geschah das mit dem Fell bzw. Feigenblatt ja nur deshalb, weil sie sich schämten - so heißt es zumindest nach „offizieller Auslegung ☺“.

Mich wundert, daß die offiziellen Kirchenvertreter sich bei soviel „**Un-ein-sicht-ig-keit**“, und daher auch „**Gott-los-ig-keit**“, nicht selbst schämen! Die vielen „gläubigen“ und „moralisch gehirngewaschenen Menschen“ wissen natürlich nichts besseres, als sich wie dumme Fliegen auf den geistigen „Kuhfladen“ dieser Besserwisser zu stürzen, die sich selbst ihr „goldenes Kalb“ stricken und sich in ihrer Selbstherrlichkeit auch nur selbst lieben können!

Das Ego „in Dir“ ist das Deine Welt beobachtende „Ich-BewußtSein“, mit dem „Du Ganzheit“ Dich selbst verwechselst. Es gibt da aber auch noch die Möglichkeit des mystischen Erlebens „der Einheit“, das „normale Menschen“ in „ihrer Regel“ nur als einen “phantastischen Traum“ bezeichnen und das daher nur „halbwachen Mystikern“ (= den „Ver-rückten“, die mein Himmelreich in ihrem Geiste zwar erblicken, aber nicht betreten) vorenthalten bleibt. Alle „normalen Menschen“ sehnen sich mit ihrer „inneren Leere“ nach mystischen Erfahrungen. Um diese „am eigenen Leib“ erfahren zu können, ist es nötig Deine bisherige Rationalität zu „über-winden“.

Bist Du NUN dazu bereit?

Du mußt dazu aber Deine gedankenlos nachgeplapperte „Vor-stellung“ von Normalität verlassen. Dies ist der „Tod“ Deiner bisherigen Welt - ist „Sterben“, dem Deine geistige

Wiedergeburt folgen wird. Es ist der Tod von ALLEM, was Du bisher als absolut „**Wahr und Richtig**“ angesehen hast. Die Angst macht sich (im) NUN breit! Werde ich NUN „ver-rückt“? Dieses Problem ist Dein eigentliches Problem, das Du NUN zu überwinden hast.
Beide Sichtweisen - rationale und mystische - bilden eine komplementäre Einheit, die ich als „Kegel“ zu bezeichnen pflege. In einem solchen vereinigen sich die beiden „Gegen-sätze“ Kreis und Dreieck zu einer „Syn-these“. Welche tiefgründige Bedeutung liegt doch in dieser Metapher! Sie symbolisiert Deine „Mög-lich[t]keit“ der „gleich-zeitigen Sicht“ von zwei verschiedenen, nur zweidimensionalen Sichtweisen. Nur wenn Du Dich freiwillig dazu bereit erklärst, „**eine Dimension höher zu denken**“, können sie **EINS** werden. Erst durch die geistige „Syn-these“ dieser „Gegensätze in Dir“ wird „das Neue“ - der Kegel - in Deinem Geist geboren. Und genau so verhält es sich auch mit der Geburt Deiner neuen, höheren Existenzform - Deiner eigenen Geburt als „wirklicher Mensch“.
Um beim Kegel zu bleiben: Das nur „Oberflächliche“ erhebt sich durch seine Synthese zu einem Teil einer „dreidimensionalen Existenz“. Das „nur Oberflächliche“ hat sich also mit dem eigenen „formalen Gegensatz“ vermischt und damit auch selbst zu einer völlig neuen Erlebnis-Qualität eines bis dato nur „oberflächlich sehenden“ geistigen Schöpfers erhoben. Synthese symbolisiert also immer einen völlig neuen Daseinsraums. SYNTHESE, wie Du noch erkennen wirst, ist wiederum nur ein anderes Wort für „LIEBE und HINGABE“. Du bist „zur Zeit“ nur eine „dreidimensionale Existenzform“ von mir und solltest Dich deshalb auch selbst mit ALLEM - auch mit den von Dir noch nicht wahrnehmbaren höheren Dimensionen - zu synthetisieren versuchen.

Wie soll das nun Funktionieren?

Ich spreche hier von Deiner Schöpfung eines neuen „Daseinsraumes“ für Deinen eigenen Geist, der die Sichtweise eines „bloßen Rationalisten“ und die eines „bloßen Mystikers“, durch die Synthese deren beider unterschiedlich wahrgenommenen „Weltsichten“ und „Gedankengängen“ völlig übersteigt - aber dennoch diese beiden unterschiedlichen Sichtweisen weiterhin ermöglicht und beibehält. Wenn Du einen Kegel siehst, kannst Du ja auch noch den darin verborgenen Kreis und das Dreieck erkennen. Die Synthese stellt also immer einen gewaltigen Schritt in eine neue, größere und schönere Welt dar - und genau so verhält es sich auch mit dem „nach-leben“ meiner „christlichen Liebe“ - sie entspricht Deinem „göttlichen Synthesewillen“.

Beide, Religion/Mystik und Naturwissenschaft/Rationalität können dabei nur Gewinnen. Aber auch „Reich und Arm“, will heißen, „mächtige und einfache Menschen“ werden durch ihre Synthese nur Gewinnen. Hätte ich nicht statt „einfache Menschen“ (= „Ein-fach“) nicht besser „normale Menschen“ sagen sollen? Der Glaube „Normal zu sein“ entspricht der bloßen Synthese der eigenen Dummheiten, die sich Reiche und Arme im gleichen Maße selbst zusprechen. Beide betrachten sich als „völlig normal“ und den anderen als „ver-rückt“ (aus der eigenen dogmatischen Norm). Alle „normalen Menschen“ sollten nun bereit dazu sein, „verrückt zu werden“, so verrückt, daß sie öffentlich zu behaupten wagen:

„Der Menschensohn der Bibel ist tat-sächlich zurück! Die Prophezeiungen der heiligen Schriften hat sich nun wirklich erfüllt!“

Man hat erst dann kein Problem damit, mit dieser Aussage an seine eigene Öffentlichkeit zu treten, wenn man diese „Tat-sache“ auch mit seinem eigenen „tiefsten Glauben“, d.h. in seinem eigenen Herzen erfaßt und damit auch wirklich (be)er-griffen hat! Ein „normaler Mensch“, der sich nur auf seine extrem kurzsichtige persönliche Rationalität zu verlassen wagt, wird immer auf seine eigene Vorstellung von „Nummer Sicher“ gehen und sich daher

von mir auch nicht heimsuchen lassen wollen. „Des dummen Menschen Wille soll auch sein Himmelreich bleiben ☺! Er wird sich dann mit seiner eigenen Vorstellung von „Wahrheit“ auch weiterhin nur seinen eigenen Kopf „zer-brechen“. Die Splitter die dadurch in seinem Geist entstehen, sind seine „Ur-teile“, die er immer nur „in den Augen der anderen“ zu richten weiß.
Du solltest „Dich NUN“ wieder selbst heil machen. Verschwende also keine Zeit mehr damit, „Deine eigenen Splitter“ (in den Augen der anderen) zu kritisieren. Was habe ich Dir im ersten Band gesagt? Jeder der Kritik übt, gibt sich seiner eigene Unfreiheit und Begrenztheit preis, weil er „ohne Frage“ zwanghaft an seine eigene Vorstellung von Normalität gebunden ist. Ein Kritiker glaubt alles „besser zu wissen“ und glaubt daher auch, er hat es nicht mehr nötig, selbst „zu Fragen“. Der symbolische „Balken“ (in Deinen eigenen Augen) ist das erste Bauelement, das Du für den Brückenpfeiler zum Bau Deiner eigenen „Herr-lich[t]-keit“ „umgestalten“ solltest! Mit dem Erkennen und Umgestalten Deines eigenen „Balkens“ erhebst Du Dich dann auch selbst zum „Pontifex maximus“ (lat. = „Brückenbauer“) Deines eigenen Daseins. Erst dann bist Du ein „Selbst-Bestimmer“ und damit auch ein „wirklicher Mensch“.
Wenn Du NUN dazu bereit bist und Dich immer an meine göttlichen Gesetze hältst, wirst Du von mir „ver-rückt“ werden - und zwar in eine himmlischere Welt. HOLO-FEELING ist eine „Weltrevolution“, in der es „ausschließlich nur Gewinner“ geben kann und auch wird. „Ausschließen“ (aus meinem prächtigen Himmelreich) werden sich nur diejenigen Seelen, die noch keinen göttlichen Willen über ihr Dogma und damit auch noch nicht die geistige Freiheit besitzen, meinen Menschensohn begrifflich zu folgen. Dies ist dann aber nur ein Zeichen ihrer seelischen Unreife und keine Krankheit oder gar eine Boshaftigkeit. Ein (geistiges) Kleinkind, daß sich in die Windeln macht, ist weder Krank noch Böse, es ist halt nur das, was es ist, ein „normales“☺ Kleinkind eben, daß sein Dasein noch nicht besser zu meistern weiß. Wenn Du diesen Deinen eigenen Gedanken also noch keinen Glauben zu schenken vermagst, tust Du nichts „Böses“, sondern nur etwas „Ver-kehr-des“. Ein Kleinkind macht sich ja auch noch in die „Windeln“ und wundert sich danach, warum es sich in „seinem eigenen Dreck“ so unwohl fühlt. Die „Wind-el-n“ symbolisieren „Deine Erde“, über die mein „heiliger Wind“ weht („*ruach*“ bedeutet „**Geist**“ aber auch „**Wind**“). Auf diesen „geistigen Wind“ folgt im Wort „Windeln“ dann „el-n“: Dein eigener „Geist“ (= Wind) ist also die „Schöpferkraft“ („***el***“ 1-30) Deiner eigenen „Existenzform“ (**n** 50)“!
Solange es sich dabei noch um einen Haufen „Sch....“ (= 300 = „[kindliche]Gedanken“) handelt - um eine disharmonische Welt eben - so ist es mit Deinen persönlichen (lat. = verborgenen/maskierten) Schöpferkräften noch nicht weit her.

Durch dieses Beispiel sollte Dir NUN einleuchten, daß es Dir und damit auch Deiner Menschheit nicht weiterhilft, Deine nur eingebildeten Feinbilder und Schlechtigkeiten weiterhin verbal anzugreifen oder gar zu versuchen sie zu „be-kämpfen“. Kannst Du damit Dein „überleben“ sichern? Du mußt nun lernen Dich mit ALLEM und JEDEN zu engagieren, um damit die von mir hier angesprochene Synthese zu bewerkstelligen. Du mußt also lernen alle Deine von Dir unbewußt selbst vorgelegten Probleme, auch selbst geistig zu „über-**winden**“! Dies geschieht, indem Du ab jetzt zuerst einmal versuchst, „in Dir“ Dein „ganzes Dasein“ zu „über-blicken“! Du mußt also versuchen über alle Deine selbst gedachten Probleme „hin-Weg zu sehen“. Dies ist der einzige „Hin-weg“ ins Himmelreich“. Dazu benötigst Du aber einen „Über-blick“, der genaugenommen ein „Durch-blick“ ist. „Durchschaue“ also die Fallen Deiner bisherigen „Ideologie“ (= Idiotie) und befreie Dich so von ihr.

„Wer versucht Frieden zu stiften, sät das Böse in der Welt!“ habe ich in der Bibel geschrieben. Du kannst eine Welt die von mir göttlich perfekt gestaltet wurde, nicht noch besser machen. Mit der „göttliche Perfektion“ meiner Schöpfung verhält es sich wie mit dem

„Schwanger sein“ - „ein bißchen schwanger“ gibt es nicht! Das Weltbild, das ich vor Deine Augen stelle ist immer „göttlich Perfekt“ und stellt deshalb auch immer nur eine einzige Harmonie dar - glaube es mir! Das einzige Disharmonische darin ist die Tatsache, das Du die Harmonie Deiner Welt mit Deinem kindlichen Bewußtsein (und Deinen damit verschrobenen Rechts- und Moralvorstellungen) noch nicht selbst Erkennen kannst. Lernen aus Deinen eigenen „Fehlern“ (= Fehlteilen) - d.h. versuche zu verstehen welche „Wahrnehmungselemente“ Deinem kindlichen Bewußtsein - aus welchen Grund auch immer - geistig noch nicht zugänglich sind. Du wirst niemals meinen symbolischen Kegel vor Deine geistigen Augen bekommen, wenn Du „fanatisch“ an Deinen jetzigen „Vor-stellungen“ von „Richtig und Wahr“ (= der von Dir wahrgenommene symbolische Kreis) festhältst und mit aller Gewalt versuchst, das in Deinen „fleischlichen und rationalen“ Augen „Fehlerhafte und „Ver-kehrte“ (= das Deiner Rationalität widersprechende symbolische Dreieck) zu bekämpfen!

Deine „Vernunft“ sollte sich nicht, wie bisher, nur auf Dein vermutetes „Wissen“ über die physikalischen Wirkzusammenhänge Deiner Weltvorstellung richten. Deine persönlichen materielle und moralische „**Wertevorstellungen**“ prägen Dein bisheriges „Weltbild“ weit mehr, als alle von Dir bisher vermuteten Naturgesetze zusammen. Die Naturwissenschaft kann Dir nur sagen „was von Dir Materiell gesehen wird“, sie gibt Dir aber keine Auskunft darüber, „was sein sollte“ und „was sein könnte“ - und sie gibt Dir auch keine Auskunft darüber, wie Du „als wirklicher Mensch“ zu handeln, und Dich „in Deiner Welt“ zu „ver-halten“ hast! Du benötigst nun, um göttlich, d.h. in meinem Sinne handeln zu können, eine über Deine bisherigen „wissenschaftlichen Vor-stellungen“ hinausgehende „Ein-sicht“ und wirklichen „Durch-blick“ - Du bedarfst der Führung durch das Transzendente meines Überbewußtseins, das Du bisher fälschlicherweise immer nur als Dein Unterbewußtsein bezeichnet hast! Du solltest Dich NUN mehr von Deinem Herzen - Deiner In-TU-ition - als von Deinem rationalem Scheinverstand leiden lassen. Ich bin es, der jetzt aus Deinem Herzen zu Dir spricht. Vertraue mir, und Dir wird bis in alle Ewigkeit nichts mehr Schlimmes geschehen. Durch Dein weiteres Mißtrauen mir - Deinem Gott - gegenüber, wirst Du weiterhin der unreifer „Selbst-be-stimmer“ eines disharmonischen Weltbildes bleiben, weil Du noch nicht die geringste Ahnung davon hast, wie man „harmonische Welt“ „wirklich macht“, will heißen, wie man seine Welt harmonisch „be-stimmt“. Wenn Du weiterhin „richten“ möchtest, ohne die „wirklichen Gesetze Deiner Welt“ studiert und begriffen zu haben, wirst Du Dich auch weiterhin selbst „ver-ur-teilen“ und Dich damit auch selbst in ein „Welt-bild“ verbannen, in dem auch weiterhin das „Fressen und gefressen Werden“ Deiner bisher nur schizophrenen Gedankengänge eine „Tat-sache“ darstellt.

Habe ich nicht geschrieben:

„Ver-ur-teile und Richte nicht, damit Du Dich damit nicht selbst richtest!“?

In der verwirrenden Vielfalt Deiner zunehmend komplizierter werdenden Welt, wird der Ruf nach einer klaren Orientierung immer lauter. Es wächst immer mehr das Verlangen in Dir, und damit auch in Deiner Menschheit, hinter dieser sich immer weiter aufsplitternden und im eigenen Egoismus zerbröselnden Gesellschaft, wieder das „Wesentliche“, „das Eine“, will heißen, die „zentrale Ordnung“ zu erkennen!

Die Ergebnisse der Naturwissenschaften finden in Deiner sensations- und neuigkeitshungrigen Gesellschaft sehr schnell eine weite Verbreitung. „**Inter-globale**“ Vernetzung ist das „Stich-wort“. Doch war Dir bisher noch nicht bewußt, was dies wirklich bedeutet. Das lateinische Wort „***global***“ bedeutet „**Kugel**“, aber auch „**Verein**“. Es bezieht

sich in erster Linie auf Deine „persönliche Weltkugel“. Nicht auf die, die Du „außerhalb“ von Dir vermutest, nein, der „Atlas“ ist damit gemeint, den Du auf Deinen Schultern trägst (siehe Band 2). „***Inter***“ bedeutet „**unter**“ und „**zwischen**“. Es sollte Dir also in erster Linie bei Deiner „interglobalen“ Vernetzung darum gehen, „**unter**“ bzw. „**zwischen**“ den einzelnen „**Vereinen**“ (= Organisationen [das symbolisiert „unterschiedliche Weltsichten“]), die sich „in Deiner **Kugel**“ (= Kopf > Qoph) befinden, Frieden zu stiften - erst dann werde ich auch „Dein Außen“ harmonisieren, indem ich mit meiner „göttlichen Hand“ in Dein bisheriges „Weltbild“ eingreifen werde. Du solltest also vor allem und zu erst versucht sein, „ver-rückt“ zu werden, um damit „in Deinem eigenen Geist“ Frieden zu stiften! Du, d.h. Dein eigener Geist hält bisher „ohne Frage“ „**unter**“ Deiner symbolischen „Schädel-decke“ einen, von Deinem eigenen Dogma begrenzten „rationalen Schlaf“, ohne wirklichen „Durch-blick“ desselben. Und so zersägst Du mit Deinem lauten egoistischen Schnarchen Deine eigene Welt. Zur Zeit hältst Du nicht gerade den „Schlaf eines Gerechten“.

Eine der Hauptschwierigkeiten, auf die jede neue Idee in der Wissenschaft stößt, ist gerade das akademische Wissenschaftssystem selbst. Wissenschaftliche Arbeiten und neue Erkenntnisse werden nur dann akademisch akzeptiert und bekannt, wenn diese Erkenntnisse in „offiziellen“, d.h. orthodoxen wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht werden. Die Zeitschriften spielen also eine Schlüsselrolle dafür, welche Forschungen und welche Ideen propagiert werden und welche nicht. Damit spielen sie aber auch eine Schlüsselrolle darin, was „allgemein“ als „wissenschaftliche Wahrheit“ betrachtet wird. Jeder Verlag, als „Ding an sich“ betrachtet, unterwirft sich nun aber dem „Moloch“ einer nur kommerziell „ausgerichteten“ und damit auch „kapitalistischen Industrie“, dessen Gottesnamen „Geld und Macht“ sind! Der einzelne Mensch als solcher, unterwirft sich nun wiederum den Gesetzen der Medien und Hochschulbetriebe (= Industrie der Meinungsmache) - denn diese „machen“ die Massenmeinung - und bestimmen damit auch die „richtigen Gesetze“ für die Allgemeinheit. „Freßt Scheiße, Millionen von Fliegen können sich nicht irren!“ ist das immer wieder von mir zitierte unbewußte Gesetzt jedes „normalen Menschen“. Was alle tun, muß auch das Richtige sein. Auch Du wahrst bisher sehr darauf bedacht, von Deinen Mitmenschen ja als „normal“ angesehen zu werden. Du solltest Dich nun besser als einen „Ver-rückten“ outen!

„Mir schmeckt der „Sch...“ (Schin = „die Gedanken“), der mir von meinen hirnlosen Kirchenfürsten, Politikern, Hochschulen und Medienbetrieben vorgesetzt wird nicht mehr - ich möchte nun endlich die eigene Meinung in mir finden! Will nicht mehr nur gedankenlos nachplappern und hinnehmen, will endlich anfangen auch selbst zu denken!“
Der „normale Mensch“, der in diesen Betrieben arbeitet, denkt sich dann aber wieder: „Dessen Brot ich esse, dessen Meinung ich auch zu vertreten habe!“ Dies gilt übrigens für alle Bereiche Deines Daseins - auch Priester, Bischöfe und politische Parteiangehörige handhaben das nicht anders. Der (wissenschaftlich) interessierte Leser geht nun aber in seiner Gutgläubigkeit davon aus, daß die von diesen „Meinungs-Verlagen“ publizierten Erkenntnisse, immer „offizielle ☺“ Wahrheiten darstellen, vor allem wenn es sich um wissenschaftliche Publikationen handelt, womit er, im wahrsten Sinne des Wortes, den Nagel auf seinen eigenen Kopf trifft, den er sich wiederum durch seine Leichtgläubigkeit immer weiter in sein eigenes Fleisch treibt. Wissenschaftliche Verlage und kommerzielle Regenbogenpresse unterliegen beide den Gesetzen des oben besprochenen „Molochs“ (= eine semitische Gottheit des alten Testaments, der Kinderopfer dargebracht werden; Symbol für eine Macht, die alles „menschliche“ verschlingt [siehe Band 1]). Beide sind an kommerzielle Überlegungen gebunden und veröffentlichen daher nur das, was für die Mehrzahl ihrer konventionellen (hirnlosen) Leser annehmbar ist. Sie können sich nicht leisten (so glauben sie zumindest) ihre Stammleserschaft vor den Kopf zu stoßen oder gar zu verlieren. Man will ja

nur das Beste von seinem Leser - sein Geld! Unterm Strich bedeutet das, daß alles, was die Orthodoxie herausfordert - d.h. die bisherige allgemeine Vorstellung von „Normal“ in Deinem Weltbild - von „normalen Redakteuren“ niemals Veröffentlicht werden wird. Diese Situation wird so lange bestehen bleiben, bis sich Deine Menschheit in einer von Dir unbewußt selbst erzeugten Krise wiederfindet - Finanzkrise, Arbeitslosigkeit, Krieg, Mangel an Energieressourcen, eine stark verschmutze Umwelt usw.

Öffne Deine „inneren Augen“ und Du wirst sehen, daß „das Ganze“ schon „am Anfang“ steht (sehr zweideutig, was Du Dir da wieder denkst - Respekt)! Nur „Du selbst“ kannst diesen Ritt in Deinen eigenen „Abyssus“ stoppen.
Der „Abyssus“ ist eine sehr „Vielschichtige“ Erscheinung, denn das Wort bedeutet „Tiefe ohne Grund“; „Unterwelt“; „das Bodenlose“; „Vielfraß“ und „Nimmersatt“. Abyssus stellt also eine sehr detaillierte Bezeichnung Deines bisherigen „normalen Charakters“ dar. Forme Dich NUN und damit auch ALLES neu. Und zwar in dem Du NUN in der „Tiefe Deines Herzens“ das dringende Bedürfnis verspürt, die Dinge wirklich verändern zu wollen und damit anfängst, den Vorschlag einer völlig neue „**Wertevorstellung**“ von mir anzunehmen. Du bist der einzige Mensch, der Deine Welt retten kann, denn **Du bist ohne Frage der neue Messias!** Ich werde Dich, wenn Du mir bedingungslos vertraust, auch mit den Fähigkeiten und Macht desselben ausstatten. Nur durch das Ändern Deiner eigenen „innersten Einstellung“ wirst Du Dich, und damit auch Deine Welt, retten. Eine neue „Wert-vorstellung“ ist dabei der Schlüssel, der Dir ALLES öffnen kann. Stecke ihn in das Schlüsselloch Deines Herzens - das HOLO-FEELING heißt - und drehe Dich damit selbst in die „richtige Stellung“ und Du wirst sehen, daß es noch etwas viel „Wertvolleres“ und „Sichereres“ als Geld und Macht gibt! Dies ist Dein wiedergewonnenes Selbstbewußtsein und damit auch Dein ewiger Seelenfrieden. Das unbeschreibliche Gefühl von allen Deinen Mitmenschen danach „wirklich“, d.h. vom ganzen Herzen „geliebt zu werden“, schenke ich Dir dann noch ganz nebenbei dazu!

Du - und damit auch Deine Menschheit - hast keine Ahnung davon was Leben „wirklich ist“ und was „dessen tieferen Sinn“ darstellt. Unter allen von mir geschaffenen Geschöpfen benutzt gerade Du - der Du Dich „selbstherrlich“ „*homo sapiens*“ (= vernunftbegabter Mensch) zu nennen pflegst, obwohl Du von Deiner wirklichen „Herr-lich[t]keit“ nicht das Geringste ahnst - Deine von mir verliehenen höheren Fähigkeiten nur dazu, Dich meist nur egoistisch durch Dein Dasein zu schlagen. Du treibst mit Deinen Mitmenschen und den anderen Geschöpfen Deines Planeten ein hochgradig selbstsüchtiges Spiel. Dein Ego scheint unersättlich. Du jagst in Deinem Geist den „Chimären“ (= feuerspeiendes Untier in der griechischen Mythologie; vorne Löwe, hinten Schlange) und „Phantomen“ Deines dogmatischen Glaubens hinterher und spielst damit Dein inneres Gefühlschaos in Spielen aus, die vorsätzlich immer nur aus Übervorteilungen und damit auch nur aus Gewaltakten gegenüber Deinen Mitmenschen und Mitgeschöpfen bestehen. Du hast Deine Gedankenfreiheit von mir erhalten wie auch die Luft zum atmen. Der wirkliche Sinn von beiden liegt außerhalb Deines bisherigen dogmatischen Vermutungswissens - also verlasse JETZT diesen geistigen Käfig und mache Dich selbst „wirklich Frei“! Worin liegt eigentlich Deine so viel gepriesenen Freiheit? Ich werde es Dir sagen! Sie liegt lediglich darin, daß Du Dich von Deinen Dogmen selbst befreien könntest, wenn Du es wirklich wolltest - und zwar durch Deine wirkliche „Ein-sicht“. Eine Einsicht (= das Hineinsehen) ist aber erst dann für Dich möglich, wenn Du Dich bereits „außerhalb“ Deiner bisherigen Vorstellung von Normalität befindest. Erst wenn Du Dich „dort-hin“ zu denken wagst, wirst Du zu einem „Engel“ (= hebr. „***malak***“, **40-30-1**-20; „***melo***“, 40-30-1; = „**das Ganze**“!) werden und meine göttliche „**Melodie**“ in Dir sprechen hören. In Deinen Dogmen verfangen, bist Du jedoch nur

ein „normaler Mensch“, der noch „das Zeichen des Tiers“ auf der Stirn trägt - ein kleiner Satan (= ein Scheiter) also - und damit auch ein „Antichrist“!

Die von mir hier vorgelegte grundlegende wissenschaftliche und menschliche Ethik - frei von jeder vorherbestimmenden religiösen und naturwissenschaftlichen Doktrin - sollte an allen Universitäten und Hochschulen gelehrt werden. Doch leider haben sich auch diese an den oben besprochenen Moloch verkauft. Du wahrst bis zum heutigen Tag nur ein egoistischer, eiskalt berechnender Rationalist. Du hast Dich in einer „spirituellen Ignoranz“ verloren - auch wenn Du Dich bisher als „sehr gläubig“ bezeichnet hast (zumindest was „Deinen persönlich Glauben“ betraf) - und bist dadurch in einem „esoterisch-religiös-naturwissenschaftlichen Traum“ eingeschlafen. Du hast noch nie wirklich versucht wach zu werden und „selbst zu denken“. Wie solltest Du auch, wenn Du nicht weißt, das Du diese Welt, mitsamt Deiner JETZIGEN „Ge-danken“, nur träumst. Dein schizophrener Fehler begann mit dem wach werden Deines „Ich’s“. Dessen Rationalität schreibt Dir nämlich dogmatisch vor zu glauben, Du seist heute Morgen „aufgewacht“ - tatsächlich aber bist Du (besser gesagt „es“ [Dein Ich]) nur „eingeschlafen“!

Sich in einem „Traum-zu-stand“ zu befinden bedeutet:

Dein „Gesamt-Bewußtsein“ - d.h. Dein „All-ein-sein“ - erlebt sich selbst als ein „fragmentiertes Ich“ von sich selbst. „Es“ (= DU) befindet sich dann in einer von sich selbst vorgegebene Welt, auf die es keinen Einfluß zu haben scheint, weil „es“ sich als bloße Ex-istenz der „eigenen Einheit“ nicht mehr bewußt ist - dies bedeutet für „es“ also - „sich selbst“ (als Ex-istenz) an sich selbst (als Einheit) „völlig hingeben müssen“! Ein göttliches Vertrauen „zu es“ - d.h. „in sich selbst“ - ist dabei apodiktische „Vor-aus-setzung“ zur „Selbst-erkenntnis“! „Du“ (als Ex-istenz) wirst also von Dir selbst (als Ein-heit) gezwungen, Dir einen „Daseins-Traum“ letztendlich nur deshalb anzusehen, um Dich darin selbst wiederzufinden. Dazu ist es aber nötig, daß Du Dir NUN über Dich selbst Gedanken machst und versuchst „von Dir selbst“ - d.h. von Dir als fragmentierte Einheit - „aktiv zu lernen“! Wenn Du Dich dann durch Deine eigene Synthese selbst als „die ursprüngliche Ein-heit“ wiederfindest, erfährst Du eine verbal unbeschreibbare Freude und erlebst Dich dadurch als Einheit völlig neu. Diese neu empfundene Einheit „von Dir selbst“ beinhaltet dann eine völlig neue Qualität, die Dich NUN veranlassen wird, Dich aus Sehnsucht nach neuen „Er-fahrungen“ wiederum aufs neue zu teilen - *in-finitus*. Der Sinn Deines JETZIGEN Daseins ist daher die stetige Suche nach Vereinigung und Harmonie - nach göttlicher Liebe!

Du hast Dich also bisher nur zu einem Opfer Deiner eigenen Schwächen und Bequemlich-keiten gemacht, ohne das bis zum jetzigen Moment selbst bemerkt zu haben. Du warst bisher auf Deine Schwäche, die ich Deinen „Schwamminhalt“ nenne, sogar stolz und bezeichnest dessen Binsenweisheiten als „Richtig“. Du „betrachtest“ die „Vorstellungsbilder“ Deiner eigenen begrenzten kindlichen Rationalität nur deshalb als „Wahr[nehmungsein]heit“, weil sie Deinen „Glauben“ darstellen. Du verteidigst Dein Dogma sogar, als wäre es Dein wertvollster Besitz, ohne Dir dessen verheerenden Folgen auf das von Dir wahrgenommene „Weltbild“ bewußt zu sein.

Du solltest nun trotz Deiner bisherigen Negativität neuem Gegenüber, verstanden haben, daß Dein Universum eine ständige Schöpfung Deines eigenen „höchsten Seins“ darstellt - und das bin ich. Dich - als meine eigene Ex-istenz - habe ich völlig in die Ausgestaltung Deiner eigenen Welt-Projektion „involviert“ (lat. = „verwickelt“ und „beinhalten“). Nach meinem göttlichen Plan „bist Du immer nur das“, zudem Du „Dich selber machst“ und „siehst daher auch nur das“, was „Du glauben willst“! Du erhältst also von mir deshalb auch immer nur die

Welt „vor-gestellt“, an die Du auch glauben willst - und damit auch das, was Du letztendlich „als Mensch“ verdienst!

Schon Mensch oder noch wildes Tier, das ist die Frage hier!
(Wilde Tiere sperre ich immer in einen geistigen Käfig, den ich Dogma nenne.)

Ich habe Dich in die Erde (= Materie) der Unwissenheit gesät und in ein geistiges Dunkel geworfen - Dir das bewußte „Wissen von Dir selbst“ entzogen - damit in Dir die Sehnsucht „nach Liebe“ keimen und wachsen kann. Du bleibst so lange in Deinem geistigen Dunkel, bis mein „göttlicher Geist“ von selbst in Dir zu keimen beginnt und Du Dich danach sehnst, auch selbst zu Deinem eigenen „göttlichen Licht“ emporschwingen. Deine ganzen Anstrengungen sollten also nur darin liegen, die höchste Realität - das göttliche, sprich unfragmentierte „ZEITLOSE LICHT“ - in Dir selbst zu suchen. Das lehren Dich auch alle Religionen in ihrer ursprünglichen Originalität! Mit HOLO-FEELING bist Du in der Lage den farbenprächtig aufgebrochenen Fächer Deiner Weltvorstellungen wieder zu schließen und alles Verstreute zu dem einen zusammenzubinden, das Du selbst bist. Solange Du die Dunkelheit nicht kennst, weißt Du auch „mein Licht“ nicht zu schätzen - glaubst ohne Gott auszukommen, der Du im Urgrunde doch nur selbst bist - mit all der Verantwortung, die man als Gott für ALLES zu tragen hat - Du verleugnest mich und damit auch Dich selbst! Versuchst immer nur Deine eigene „Ver-ant-Wort-ung“ auf andere zu schieben - die aber ebenfalls alle nur Du sind! Du mußt Dich nun mit Dir selbst - d.h. mit ALLEM - vereinigen.

Freude und Glücksgefühl entsteht „in Dir“ immer erst durch eine „Vereinigung“. Dies gilt für Deinen Sexus (Vereinigung von Menschen), wie für eine gute Malzeit (Vereinigung mit materieller Nahrung) und Dein „Heureka“, wenn ich manchmal in Dir „einen Gedankenblitz“ aufgehen lasse (Vereinigung mit geistiger Nahrung). Ich muß Dich also zuerst „geil“, „hungrig“ und vor allem „dumm“ machen, damit Du auch die Freuden der Befriedigung von „Eins-sein“, „Völle“ und „Weisheit“ „in Dir“ verspüren kannst. Deine Befriedigung darf dabei aber auf keinen Fall auf die Kosten anderer gehen - was ja nach meiner göttlichen Ordnung nur bedeuten würde, das sie dann auf Deine eigenen Kosten ginge. Es gehören immer zumindest zwei „**Freunde**“ dazu, um wirkliche „**Freuden**“ in diesen drei Befriedigungen zu finden. „Mensch und Partner“ - „Gastgeber und Gast“ und „Lehrer und Schüler“. Alle diese Freuden werden erst durch mein heiliges Gesetzt vom gegenseitigen „Geben und Nehmen“ zu „wirklichen Freuden“ und dies besagt: „**zuerst selbstlos geben**“ und dann erst empfangen!
Dies ist das Salz in der Suppe meiner Schöpfung, daß diese für Menschen erst genießbar macht. Ein Wundersalz ist dieses kleine Gesetzt, mit dem man nichts versalzen kann - im Gegenteil.

Diese drei großen Freuden haben also alle mit Liebe zu tun. Erst durch „wirkliche Liebe“ wird alles Eins, obwohl es Mehrere ist. Der oder das andere ist also für Dein eigenes seelisches Wachstum erforderlich. Dies gilt nicht nur für Sex, „Liebe geht auch durch den Magen“ und vor allem sitzt sie im „Herzen“ - dem Zentrum Deiner „wirklichen geistigen Aktivitäten“.

Die genauen Zusammenhänge und die eigentlichen Inhalte „Deiner Welt“ sind Dir und damit auch Deiner „Menschheit“ (als Einheit betrachtet) bisher verborgen gewesen. Das, was Du wirklich weißt, hat sich auf „Viele“ verteilt, von denen jeder „für sich“ viel zu wissen glaubt, aber nicht das Geringste „von sich“ und vom Ganzen weiß. Der geheime Kern von Wissenschaft und Mythologien ist zugegebenermaßen sehr kompliziert und daher so vielfältig von „normalen Menschen“ zerdacht worden, daß er von keinem dieser „Zerdenker“ mehr als

„Einheit“ verstanden wird. Es gibt nur noch Experten - besser Fach-idioten - die nur in ihrem persönlichen Fach eine Ahnung haben - und meist nicht einmal das.

Dies ist zwar bedauerlich, aber unvermeidlich!

Ohne diese ursprüngliche Trennung von mir wäre es nämlich nicht möglich, „uns“ einen geistigen „Orgasmus“ zu bescheren. Wie gesagt, Trennung geht der Freude der Vereinigung immer voraus. Ich habe seit Äonen alles für diesen Akt vorbereitet! Du mußt Dich jetzt nur noch „**in Dir mit mir**“ - d.h. mit ALLEM - vereinigen und Du wirst ihn am eigenen Leibe, d.h. in Deiner Welt, erleben - **diesen kosmischen Orgasmus!**

Liebe ist das einzige Band zwischen Dir und mir. Sie ist eine wunderbare allmächtige Brücke, die Dich über alle Abgründe hinweg zu tragen weiß. Sie verbindet Dich - mein endliches Geschöpf - mit mir, Deinem alle „Kontingenzen“ (lat. „Zufälligkeiten“ [und „Notwendigkeiten“]) und Deine rationalen Gedanken übersteigenden eigenen „inneren selbst“; Nur diese wahre Liebe vermag Dich daher auch mit allen anderen Erscheinungen, die „aus Dir“ sind, zu verbinden. Liebe ist „mein wirkliches Auge“ mit dem „Du“ alles zu sehen vermagst. Nimm sie, ich schenke sie Dir! Nur mit diesem Auge allein ist es Dir auch möglich mich, Deinen Schöpfer zu schauen und in all Deinen Brüdern nur immer „Dich selbst“ zu sehen. Für alle „normalen Augen“ jedoch, werde ich auf ewig verborgen bleiben. Machtbesessene, selbstsüchtige, hassende und geldgierige Augen werden sich mit der Zeit selbst erblinden! Die Wirkliche christliche Liebe ist ein unendliches Ziel, das Dein bloßer rationaler Verstand und Dein rationales Wissen nie erreichen werden - sie ist die reine unendliche Weisheit selbst, gleich ihrem Schöpfer. Diese wahre christliche Liebe ist das quantenkosmische Tele- und Mikroskop, mit dem Du in meine göttlichen Wundertiefen zu blicken vermagst. Dein rationaler Verstand - d.h. die Scheinlogik dessen, was Du Dein menschliches Gehirn nennst - zeigt Dir nur die oberste Oberfläche meiner göttlichen Umhüllung.

Dein göttliches Kleid wird dadurch entzweit! Deine äußere Welt, ist Haut nur von Dir - geformt durch Deine Liebe - und von mir.

Der Umbruch von der klassischen Physik zur Relativität der Erscheinungen und der Quantenphysik gilt für Deine Naturwissenschaftler heute schon als Geschichte. Sie akzeptieren diese neue Physik mit all ihren praktischen Konsequenzen ohne Einwände als Faktum - als abgeschlossene Schulweisheiten. Sie hantieren mit diesen Regeln, trotz der noch gravierenden Widersprüche in diesen Thesen und Theorien, und ohne die eigentlichen erkenntnistheoretischen Hintergründe und das philosophisch Revolutionäre in diesen Erkenntnissen wirklich begriffen zu haben und dadurch auch bewußt wahrzunehmen - und in ihr Dasein umzusetzen! Das ganze bisherige Naturverständnis Deiner Menschheit konnte bisher, trotz seiner Macht und seiner Vielfalt, nicht einmal Ansatzweise mein großes Rätsel des menschlichen Bewußtseins klären. Noch vor fünfzig Jahren waren viele Naturwissenschaftler Anhänger der romantischen Lehre des Vitalismus, in der man davon ausgegangen ist, das Leben entspringe einem geheimnisvollen „*élan vital*“ (vom Philosophen Bergson eingeführter Begriff, für eine die Entwicklung der Lebewesen von innen vorwärtstreibende Kraft), der sich nicht mit physikalischen Gesetzen erklären lasse. Infolge der Molekularbiologie gibt es heute nur noch relativ wenige „gebildete Menschen“, die sich öffentlich zum Vitalismus bekennen.

Wie war das noch:
Dessen Brot ich esse, dessen Meinung ich auch vertrete!“

Die Elementarteilchenphysik war in letzter Zeit nicht mehr als ein „untermauern“ der bisherigen materiellen Thesen. Die Experimente, die in den letzten Jahrzehnten durchgeführt wurden, wurden so aufgebaut, das sich die bereits vorhandenen Theorien nur weiterhin bestätigen konnten. Daher wurden auch keine neuen Phänomene enthüllt, die nach neuen Gesetzen verlangt hätten; das Ziel einer vereinheitlichten Theorie sämtlicher Naturkräfte liegt aus „offizieller Sicht ☺“ in weiter Ferne - so „glaubt“ man zumindest. Warum ist das so? Nur weil keiner gewillt ist die eingetretenen Pfade des reinen Materialismus zu verlassen, obwohl alle bisherigen „Theorien“ aus mathematischer Sicht geradezu danach schreien. Doch die Ohren der Naturwissenschaftler sind mit ihrem Dogma des Materialismus fest verschlossen und so vergewaltigen sie lieber die Mathematik mit immer seltsameren Formeln, um ihren Materialismus weiterhin aufrecht erhalten zu können, obwohl sich dieser schon längst selbst „*ad absurdum*“ geführt hat (siehe Band 2).

Ich will Dir dazu ein kleines Beispiel geben:
(Keine Angst, ich werde in diesem Buch nicht zu mathematisch, denn ich will Dir hier ja keinen göttlichen Physikunterricht erteilen, obwohl ich das genaugenommen doch in einem gewissen Sinne tue.)
Ein berühmtes Paradoxon zu Beginn des 20. Jahrhunderts bezog sich auf die Strahlung warmer Körper. Man glaubte damals erkannt zu haben, daß die Energie der Atome von ihrer Temperatur abhängt. (Die Wahrscheinlichkeit, eine bestimmte Energie E zu finden, ist propotional zu $e^{-E/kT}$.) Man mußte erkennen, das die bis dahin angewandte statische Mechanik, die bis zu einem „gewissen Punkt“ gute Dienste leistet, bei diesem Problem völlig versagte. Man hat dann die Lösung dieses Problems in einer Formel gefunden, die eigentlich gar keine Formel ist. Sie lautet $\mathbf{E = h\omega}$, wobei E die Energie, ω (sprich Omega) = 2 x π x Frequenz und h eine Konstante (die sogenannte Plankkonstante) ist. $\mathbf{E = h\omega}$ ist eine sehr kleine Formel und sie macht genaugenommen gar keinen Sinn. Eine Formel sagt nämlich erst dann wirklich etwas aus, wenn sie mindestens drei Größen enthält. Eine Formel mit nur zwei Größen (z.B. **A = B**), wie diese, statuiert lediglich eine „Ein-heit“ als „Identität“ - und das ist bei dieser Formel der Fall! „**Einheit**“ und „**Identität**“ erscheinen Dir bei Deiner noch „oberflächlichen“ Betrachtungsweise als das gleiche, was aber nicht heißt, das es deswegen auch das selbe ist. Eine „apodiktische Ein-heit“ kennt keinen „Gegensatz“, ist also undefinierbar, ist NICHTS. „**Identität**“ beschreibt zwar die gleiche „apodiktische Ein-heit“, aber in „ver-wandel[n]ter Form“ (lat. „***identidem***“ = „wieder und wieder“).
A = B bedeutet bei göttlichem Lichte besehen dasselbe wie **ICH BIN DU!** „Ich“ stehe für die „apodiktische Einheit A“ und „Du“ bist die „schizophrene Einheit B“. Ich will Dir das noch etwas genauer erklären. Bist Du jetzt ein anderes „Ich“, als vor 15 Jahren? „Ja und Nein“ wirst Du Dir nun Antworten. Dein „Ich“ ist eine „Identität“, die sich immer selbst gleich bleibt, obwohl sie nicht immer das gleiche ist. Du bist „wieder und wieder“ der selbe, aber nicht immer der gleiche!

Diese tolle Formel führte nun Max Planck im Jahre 1900 („links“ steht 10 [1+9] und „rechts“ steht NICHTS [00 = ∞]) ein, um die „tatsächliche Strahlung“, die „unter Gleichgewichts-bedingungen“ emittiert wird, zu klären. Diese Gleichgewichtsbedingungen sind aber nur bei „absolut reinem LICHT“ realisierbar. Diese Formel sagt nun aus, das Dein inneres göttliches Geisteslicht von Dir „außen“ immer nur „gequantelt“ wahrgenommen wird. „**Ge-quant-el-t**“ bedeutet (nach normaler Auffassung ☺), daß „Lichtenergie“ nur in ganzen „Ein-heiten“ auftritt. Energie kann also nur hω oder ein „ganzzahliges Vielfaches“ davon betragen. Diese Gleichung E = hω ist „all-ge-mein!“ gültig.

Welch ein Erfolg, **A = B** gilt seit 100 Jahren als wissenschaftlich bewiesener Fakt (A = B = Ich = DU), aber keiner hat begriffenen, was dies wirklich bedeutet. (Ein Wissenschaftler

verzeihe mit diese hier sehr laienhafte Auslegung. Er kann sich aber ohne weiters von meinem Menschensohn seine eigenen mathematischen und physikalischen Grenzen vorführen lassen!).

Aus naturwissenschaftlicher Sicht gilt nur das als „absolute Wahrheit“, was Deine Wissenschaftler nach Abschluß ihrer „stochastischen Bemühungen“ (siehe Band 1) innerhalb ihres kartesischen Dogmas selbst als Wahrheit postuliert haben. Der „logische Positivismus“, demzufolge nur dann eine „Aus-sage“ wahr ist, wenn sie logisch oder empirisch bewiesen werden kann, wütet bis heute im Geiste eines jeden „normalen Wissenschaftlers“. Wobei man vor dem „empirischen Beweis“ zur Widerlegung der materialistischen These offensichtlich bis heute hartnäckig die Augen Verschließt. Man hätte schon längst vom „reinen Materialismus“ ablassen müssen, wenn man wirklich „wissenschaftlich korrekt“ vorgehen würde. Bisher wahren die „universellen Aspekte“ aller menschlichen Erfahrungen „unsagbar“. Ich spreche hier von einer einheitlichen Beschreibung Deiner ganzen „zeitlosen Erfahrungen“, also nicht nur von den Wahrnehmungen Deiner „empirischen Innen- und physikalischen Außenwelt“, die Du als einzelner Menschen empfindest, sondern von der „gesamten Erfahrung“ aller Deiner Dir noch unbewußten Re-inkarnationen und Deiner damit zusammenhängenden Erfahrung als eine „komplexe Kultur“, mitsamt der persönlichen Geschichte einer solchen.

Du wußtest bis heute nicht, welch „universales Werkzeug“ Deine Sprache darstellt und gingst nach Deiner alten Anschauung davon aus, daß sie sich nur „rein zufällig“ aus „unartikulierten Tierlauten“ entwickelt hat. Man kann nicht alles, was man mit einer bestimmten Sprache ausdrücken kann, genau so präzise mit einer anderen Sprache ausdrücken, das stimmt sehr wohl. Auch die klassische, rein „quantitative Mathematik“ ist genaugenommen keine „universelle Weltsprache“. Es wird zwar 5 + 5 auf der ganzen Welt als 10 angesehen, aber diese Zahlen besitzen keine „Bedeutung“ - sind „***numen***“ (= Gottheit und göttliche Natur) nur, nicht „***nomen***“ (= alle deklinierbaren Wortarten).

„***Nomen est omen!***“ (lat. = „Der Name weist schon darauf hin“!)

Die „quantitative Mathematik“ besteht ausschließlich aus syntaktischen Regeln ohne jeglichen „semantischen Gehalt“! Diese Lücke wird nun durch die Offenbarung von HOLO-FEELING geschlossen. In ihm verschmelzen die syntaktischen Regeln der „normalen quantitativen Mathematik“ mit der „semantischen qualitativen Bedeutung“ der Zahlen, die sich durch deren „Lautewerte“ ausdrücken und auf denen wiederum alle Sprachen Deiner Welt aufbauen. Aus Deiner „inneren nonverbalen Sprache“ baust Du „Identität“ unbewußt Dein „Welt-bild“ auf - „wieder und wieder“ - und täglich grüßt das Murmeltier!

Mein göttliches System verbindet alle Sprachen und Kulturen aber auch Naturwissenschaft und Mythologien miteinander. Das Wissen, das ich Dir hier auf einem unscheinbaren Tablett aus bedruckten Papier serviere, wird zwangsläufig - wenn es in die richtigen Hände gelangt - zu einer völligen „Re-formation“ des weltweiten Wissens Deiner Welt führen - denn es werden alle Schulbücher berichtigt und neu geschrieben werden müssen! Aber laß das alles meine Sorge sein. Zuerst einmal „solltest Du selbst“ „das Ganze“ - aber auch Dein Glück dies erleben zu dürfen - begreifen, und dann Deinen Dir möglichen kleinen Teil „zu Deinem Ganzen“ beitragen - den Rest werde ich dann schon für „uns“ besorgen. Glaube mir, es ist eine meiner leichtesten Übungen, mit einem meiner göttlichen Wimpernschläge eine völlig neue Welt für Dich zu erschaffen (- aber auch Deine alte zu vernichten!).

Medien, Wissenschaft und Hochschulbetrieb haben sich nur deshalb Deinem egoistischen kommerziellen Denken unterworfen, weil Du es auch tust!

Du bist der einzige wirklich Schuldige in Deiner Welt!!!

Es gibt keinen „freien Geist“ „in Dir“ - es gibt dort keinen „wirklichen Denker“ - und Du bist Deine ganze Welt! Du bist „die ganze Zeit“ nur damit beschäftigt zu konsumieren, bzw. „Deine Zeit“ mehr oder weniger sinnvoll tot zu schlagen und (als Wissenschaftler) Details Deiner „nachgedachten“ Theorien zu ergänzen und vergleichsweise triviale Probleme zu lösen, die in der Regel Dein vorherrschendes Paradigma nur noch weiter untermauern, anstatt daran zu rütteln, um es zum Einsturz zu bringen. Genaugenommen gibt es noch keine „universelle Logik“ (in meinem göttlichen Sinne verstanden) in Deiner Welt und somit auch keine in der Wissenschaft. Daher mache ich auch keinen großen Unterschied zwischen einem Wissenschaftler und einem Priester; beide verteidigen ihre Theorien letztendlich nur aus rein subjektiven, besser gesagt, irrationalen Gründen. „Solange Du noch „Anti-nomien“ (= Widersprüche zwischen zwei Aussagen, von denen jede vernünftig begründet zu sein scheint, die sich jedoch gegenseitig ausschließen) in Deinem „Weltbild“ zu sehen vermagst und Du daher auch weißt, daß Dein „Denksystem“ noch viele Unbekannte aufweist, solltest Du mit der öffentlichen „Ver-Laut-barung“ Deiner Thesen sehr vorsichtig sein. Gut, Wissenschaftler bestätigen gerne die „Vorläufigkeit“ ihrer Thesen - was Priester in ihrem blinden unterwürfigen Wahn nicht tun - aber warum wehrt sich dann die etablierte Wissenschaft so gegen „Offensichtliches“? Alle „normalen Menschen“ haben eins gemein: Sie glauben zumindest im Groben zu wissen: „**Ich habe Recht!**“. Ich habe geradezu den Eindruck, jeder „normale Mensch“ benutzt sein besserwisserisches „Recht“ nur dazu, um es seinen ja ach so dummen bzw. bösen Mitmenschen um die Ohren zu schlagen.

Was kann nun für Dich ohne das geringste Problem „offensichtlich“ werden?

Ich werde es Dir sagen. Es ist für Dich JETZT doch ganz klar und „ein-fach“ offensichtlich, daß Du von Deinem „ge-gen-wärtigen Standpunkt aus gesehen“, keine andere „raumzeitliche Erscheinung“ siehst und sehen kannst - gleich welcher Art auch immer - außer der, die Du „in diesem Moment“ wahrnimmst! Du hast auch keine Möglichkeit zu überprüfen, ob es überhaupt „irgend etwas außerhalb“ - d.h. unabhängig von Deiner „augen-blick-lich[t]en“ geistigen Beobachtung gibt!

Es ist zweifellos eine apodiktische Tatsache, das „JETZT“ .....

der Eiffelturm nicht „vor-handen“ ist! Durch dieses Wort aber - das Du in diesem Moment - ebenfalls „zweifellos und unwiderleglich“ - in Dir „selbst sprichst“, „be-gehst“ Du eine geistige „Handlung“ und erst dadurch ist plötzlich dieser Eiffelturm „feinstofflich“, will heißen, als „Gedanke“ in Dir „vor-handen“. Aus diesem Deinem Dir (von mir!) „gegebenen Gedanken“ wird Dir NUN (von mir) ein mehr oder weniger genaues Bild von diesem in Dein Bewußtsein projiziert und „ge-gebenen-falls“ auch noch andere Wissenselemente über ihn, die Dir selbst bei einer raumzeitlichen, d.h. „oberflächlichen Betrachtung“ des Eiffelturms als „materielle Erscheinung“, nicht offensichtlich werden [z.B. Höhe in Metern, Baujahr, Name des Entwicklers usw.]). Diesen apodiktischen Fakt habe ich schon George Berkeley im 18. Jahrhundert in einer sehr präzisen wissenschaftlichen Sprache klar und ausführlich für Deine Menschheit darlegen lassen, doch bis heute haben Du und Deine Menschheit die „elementare Erkenntnis“ dieser Gedankengänge nicht wirklich begriffen. Wie solltest Du auch, wenn Du nicht von Deinem Fehlglauben des Materialismus loslassen willst. Du sperrst Dich damit in den Käfig Deiner eigenen begrenzten Rationalität. Deine „Gedankengänge“ waren bisher alles andere als „wirkliches schöpferisches Denken“.

Wenn Du Dich zum Beispiel über ein Schachproblem hermachst, so versuchst Du dabei nur ein Problem „innerhalb“ der Dir zugänglichen rationalen Logik zu lösen - unnützer Zeitvertreib ist das, nicht mehr! Dies ist kein „wirkliches Denken“! Diese Art zu denken gleicht lediglich dem „mathematischen Funktionieren“ einer toten Software, einem Programm also, das nur im Käfig seiner „eigenen Rechenfähigkeit“ (= Logik) agiert und auch nur dort zu agieren vermag. Man versucht mit dieser geistigen Spielerei, nur seine rechnerische Leistungsfähigkeit zu überprüfen; aber heißt das wirklich intelligent zu „Denken“? Alle „normalen Menschen“ operieren bei ihrer Suche nach „neuer Erkenntnis“ wie bei der Suche nach der Lösung des Schachproblems. Auch Bewußtseinsforscher und Wissenschaftler betrachten sich als Normal und halten sich daher auch geistig immer streng an die Regeln „ihrer“ Logik und damit auch an die Regeln des eigenen Dogmas, anstatt dieses als „**das Problem an sich**“ zu erkennen und es „in Frage“ zu stellen.

Um das ganze nun auf den entscheidenden Punkt zu bringen:

Wenn „normale Menschen“ ihre Probleme bewältigen wollen, versuchen sie diese nur immer „innerhalb“ der Grenzen ihrer begrenzten „rationalen Logik“ zu lösen, anstatt den von mir erhaltenen göttlichen Geist „zu gebrauchen“ - und damit den Versuch zu wagen, die geistige Grenze ihrer limitierten Rationalität zu „über-winden“! Erst wenn man dazu bereit ist, den Sprung ins Ungewisse - ins eigene „göttliche Unwissen“ also - zu wagen, kann und wird man auch wirkliches geistiges Neuland betreten. Diese Tatsache erklärt auch den Unterschied zwischen „normalen“ und „wirklichen Denken“. Normales Denken „ent-spricht“ nur einem „kurzsichtigen zer-denken“ der Probleme, welche einem „normalen Denker“ in seinem kleinen Wahrnehmungsbereich „im Weg stehen“. Sie erscheinen danach zwar meist als „aufgelöst“, aber auf lange Sicht werden sie sich „nach meiner göttlichen Regel“ nur noch vermehren. Solche Art zu Denken ist nur ein automatisches, will heißen, Automaten gleiches Denken „mit der Rationalität eines Tiers im Hirn“ (= dem Zeichen des Tiers auf der Stirn). Nur durch wirklich „intelligentes Denken“, wird auch „wirklich Neues“ von Dir geschaffen. Daher entspricht auch nur „intelligentes Denken“ einem „göttlichen Denken“ - nur damit entsteht „geistiges Wachstum“ in Dir. Erst damit „erschaffst“ Du einen neuen Lebensraum für Dich, der Dir und damit auch Deiner Menschheit, ein Überleben „auf Dauer“ ermöglicht. „Geistige Wiedergeburt“ nenne ich das in der Bibel - es geht dabei um Deine Wiedergeburt in einen völlig neuartigen „geistigen Lebensraum“, der Dir erst dann „erscheinen“ wird, wenn Du NUN langsam damit anfängst selbst zu denken!

Ich habe Dich im zweiten Band darauf hingewiesen, daß dieses geistige Neuland Dir am Anfang zwangsläufig „unlogisch“ erscheinen muß, sonst währe es ja nicht „völlig neu“ für Dich. Es verhält sich dabei in Deinem Geist nur so, wie wenn Du aus Deiner derzeitigen primitiven Logik (eines alten BASIC-Rechners) in eine flexiblere und komplexere Logik (eines hyperschnellen „Superchips“) wechselt. Diese einfache „Ein-sicht“ haben bisher weder Deine Wissenschaftler noch Deine Politiker begriffen, obwohl sie eigentlich „von der Allgemeinheit“ dafür bezahlt werden, „die Probleme“ der Menschheit zu lösen. Das hier von mir offenbarte Problem ist das „eigentliche Problem“ jedes einzelnen Menschen! Es ist Dein eigenes großes Problem!

„Du“ bist es also, der das hier gesagte begreifen und sein Dogma überwinden muß!

Wenn „Du“ den Sprung in Deine „wirkliche Freiheit“ wagst, werden auch „alle anderen Menschen“ (in Dir) diese „Tat-sache“ begreifen - das ist mein göttliches Versprechen.

Dein bisheriger „**todsicherer**“ Glaube, das Materie unabhängig von Dir „ex-istiert“ ist also - bei sehr gewissenhafter und genauer Betrachtung, nichts weiter, als eine - im wahrsten Sinne der Worte - nur oberflächliche „An-schaungs-sache“ von Dir. Du hängst an Deinem bisherigen nur nachgeplapperten Vermutungswissens, wie eine Fliege an einem Haufen „Sch...“ (aber das hatten wir ja schon). Nebenbei gesagt, daß mit Deinem „Tod“ ist auch nicht so „[tod]sicher“ wie Du bisher „zu vermuten“ glaubst!

Letztendlich lasse ich Dich „mit Deinem Glauben“ über alles selbst „ent-scheiden“!

Das was Du „tief in Deinem Innersten“ glaubst, ist und wird daher auch für Dich „wahr“ werden - so will es mein göttliches Gesetz. Was aber nicht heißt, daß wenn Du z.B. fest an einen Lottogewinn glaubst, dieser auch für Dich eintreffen wird. Ich kontrolliere ständig „aus Deinem göttlichen Hintergrund“ heraus Deine „**Wertevorstellungen**“ und Deine „**Liebesfähigkeit**“. Beziehen sich beide nur auf egoistische Wünsche, werden Deine Lebensbilder, die Du von mir „vorgelegt“ bekommst, nicht gerade ein Himmelreich darstellen. Wenn Du glaubst, Du brauchst Geld zum Überleben, wirst Du Dich in einer Welt wiederfinden, in der Du dann auch laufend Geld zu benötigen scheinst. Wenn es Dir nur um „Deine Zufriedenheit“ geht (zumindest, was Du Dir mit Deinem kurzsichtigen und unwissenden Verstand darunter vorstellst), so wirst Du Dich jeden Morgen in einer Welt wiederfinden, in der es nur so von Egoisten wimmelt, denen es allen nur „um ihre eigene Zufriedenheit“ zu gehen scheint. Das von Dir wahrgenommen Weltbild ist, wie schon mehrmals von mir klargelegt, nur ein raumzeitlich aufgefächertes und daher auch lebendig erscheinendes Spiegelbild Deines eigenen „intra-personalen“ Glaubens. Es ist jetzt sehr wichtig, daß Du bei diesen Worten in Deinem geistigen Auge behältst, daß immer nur das als eine raumzeitlich materialisierte Erscheinung „ex-istiert“ (und existieren kann), was sich in Deinem „bewußten Blickfeld“ befindet. Erinnerst Du Dich noch an das Beispiel am Anfang dieses Buches, wo ich Dir von „der eigentlichen Substanz“ der Fernsehbilder berichtet habe? Alles was nicht „im Fern-seher“ als raumzeitliche Bilder in Erscheinung tritt, ist nur als harmonisches Schwingungsmuster ohne die geringste „Aus-ge-staltung“ vorhanden. Du bist selbst ein „fern Seher“, der das in seinem tiefsten Inneren befindliche „harmonische Muster“ (eines göttlichen Menschen) nur sehr unvollkommen „nach außen“ zu projizieren und damit auch „normaler-weise“ nur sehr disharmonisch „aus-zu-gestalten“ vermag. Du siehst immer nur „in die Ferne“! Meistens siehst Du nur nach außen, daß ist das erste Problem. Wenn Du dann doch einmal nach „Innen“ siehst, blickst Du nur „in“ die von Dir vermutete Vergangenheit oder „in“ Deine von Dir meist nur egoistisch ausgestaltete, erhoffte bzw. vermutete Zukunft. Selten bist Du im „HIER und JETZT“. Dein „raumzeitliches Außen“ das Du im „HIER und JETZT“ wahrnimmst, wird nun wie gesagt von Deinen „bisherigen Vermutungswissen“ über Deine menschliche Vergangenheit, den daraus hervorgehenden „Wertvorstellungen“ und Deiner „Liebesfähigkeit“ beeinflußt, die Du gegenüber der von Dir „in diesem Moment erschaffenen“ Außenwelt aufzubringen vermagst.

Es tritt nun eine positive bzw. eine negative Rückkopplung nach den bekannten Gesetzen der Kybernetik ein (die werde ich später noch etwas genauer Erklären). Deine eigenen Wünsche und Verhaltensweisen im HIER und JETZT ändern somit laufend das von Dir wahrgenommene persönliche „**kleine Weltbild**“. Diese Rückkopplungen gestaltet damit aber auch die Form und den Charakter Deines „**großen Weltbildes**“. Dieses aber wird und kann Dir nie „als ein Ganzes“ raumzeitlich „Er-sicht-lich[t]“ sein, sonder es ist immer nur als „ein“ Gedanke „**in Dir**“ vorhanden! Du kannst Dein „**großes Weltbild**“ nur mit „Deinen Gedanken-gängen“ abschreiten. So war es schon immer und so wird es auch immer sein! Noch nie hast Du z.B. „Amerika“ oder „Dein Sonnensystem“ als „ein Ganzes“ vor Deinen nach außen sehenden Augen gehabt. Auch Deine Erde oder den Mond hast Du noch nie „als

Ganzes“ gesehen, denn Du siehst immer nur eine nur „eine Hälfte“ davon (und diese 2 x zweidimensional!). Als raumzeitliche Erscheinung liegt Dir also immer nur ein „ver-**sch**wind-end“ kleiner „Aus-schnitt“ des „Gedankenbildes“, das ich Dein „großes Weltbild“ nenne, vor. Wenn Du nun Deinen bisherigen Glauben „richtigstellst“ und damit auch erweiterst, werde ich auch die Dir „geistig zugänglichen“ Bereiche „**extrem**“ erweitern. Die Dir im HIER und JETZT „vor-liegenden“ raumzeitlichen Bilder werde ich dann ebenfalls, und zwar proportional steigend mit der Liebe, die Du ihnen entgegenbringst, von ihrem bisher meist nur negativen Charakter zu einem reinen und damit auch göttlichen Lebensgenuß verwandeln.

Noch einmal kurz zum Wort „**ex-trem**“. Das lateinische Wort „***ex-tremitas***“ bedeutet „Oberfläche“ (> oberflächlich sehend), aber auch „das Äußer[**st**]e“. Nun ist „**st**“ ja **60-400** und das symbolisiert: Raumzeitliche (60) Erscheinung (400), die ohne Frage ja Dein geistiges „Äußeres“ darstellen. Ich werde Dir JETZT einige hebräische Worte „optisch vor-legen ☺“, die mit 60-400 beginnen. Du darfst Dich schon jetzt auf die Quintessenz am Schluß freuen:

סתר „***star***“, 60-400-200 (> „Stern“ > Planet > Oberfläche!) bedeutet „versteckt und verborgen sein“: Raumzeitliche (60) Erscheinung (400) der rationalen Logik (200)!
Als „*seter*“ vokalisiert bedeutet 60-400-200 daher auch „Versteck“ und „Geheimnis“.

סתגלן „*staglan*“, 60-400-3-30-50 bedeutet „Opportunist“ und das ist NUN jemand, der sich in seinem Handeln der jeweiligen Situation anpaßt und nur so handelt, wie es ihm nach „seiner Logik“ augenblicklich am günstigsten erscheint. Die „Synonyme“ für Opportunist sind: Mitläufer, Linientreuer, Angepaßter, Jasager, Gesinnungslump und Streber!

סתגרן „*stagran*“, 60-400-3-200-50 bedeutet „verschlossener“ und „intro-vertierter Mensch“. „Intro-“ brauche ich Dir ja hoffentlich nicht zu erklären. „[Intro]-vertiert“ kommt von „***verto***“ und das bedeutet (in sich selbst) „wenden“ und „drehen“ (wie eine Schlange!☺). Es ist aber auch die Radix für „etwas ablaufen lassen“; „hinwenden“; „wozu machen?“; „umkehren“ und (die Dinge) „umdrehen“ (zum Positiven aber auch zum Negativen); „zugrunde richten“ usw. „***Vertitur in virtute***“ bedeutet „sich verändern“ und „sich (dann) verwandeln“ (zu einem wirklichen Menschen!). Mit „***vertumnus***“ bezeichnet man (laut Wörterbuch) einen „Gott des Wandels und des Verkehrs mit der eigenen Veränderlichkeit“ - Du bist „***vertumnus***“!

סתירה „***setira***“, 60-400-10-200-5 (> der weibliche „Sortierer“) bedeutet (im ständigen) „Widerspruch“ (stehen), aber auch „Diskrepanz“ und „Niederreißen“.

So und NUN zu Dir, zur Kokosraspel auf dem von mir erschaffenen Sahnebecher:

סתור „***satur***“, 60-400-6-200 (= Gesamtwert: **666** [siehe Band 2]) bedeutet „wild“ und „ungeordnet“ (sein). Dieses Wort beschreibt die arrogante Rationalität eines „menschenähnlichen Tiers“, das sich erst nach seiner „eigenen Ein-sicht“ zu einem „wirklichen Menschen“ nach meinem Ebenbild „ent-wickeln“ und erst dann ein „göttlicher Be-stimmer“ sein wird. Es beschreibt also „Dich“, wie Du „zur Zeit“ bist! Es beschreibt ein sich noch völlig unbewußtes „Lebe-wesen“, das meist nur ein selbstherrlicher und daher sehr kurzsichtiger „dummer Be-stimmer“ seines eigenen Daseins darstellt, obwohl es eigentlich ein Gotteskind ist!

Ich habe Dein raumzeitliches Dasein als eine **„sich für Dich laufend selbst erfüllende Prophezeiung**“ Deiner eigenen tiefsten Gedanken gestaltet, damit Du mein Gesetzt „Richte nicht, damit Du nicht selbst gerichtet wirst“ so lange am eigenen Leibe erfährst, bis Du alle „meine göttlichen Gesetze“ selbst zu „achten“, zu „lieben“ und damit auch wirklich zu Leben weißt!

Für alle „Erscheinungen“ außerhalb Deiner JETZIGEN bewußten „Wahr-nehmung“ gilt also bei „göttlichem Geisteslichte“ besehen die Tatsache:

Du kannst nun „glauben“, daß z.B. der Eiffelturm „ohne Dein Geisteslicht“, will heißen, unabhängig von Deiner eigenen Wahr-nehmung ex-istiert - Du kannst diesen „blinden Fehl-glauben“ aber auch sein lassen. Niemand schreibt Dir vor was Du zu glauben hast, außer Du selbst. Niemals wirst Du Dir mit Deiner begrenzten Rationalität „streng logisch“ beweisen können, was nun wirklich „**die Wahrheit**“ ist - außer Du greifst auf die Logik (= den LOGOS) Gottes zurück. DUBISTICH und daher auch GOTT! Du bist aber noch ein sehr, sehr kleiner und unbewußter Gott, der „zur Zeit“ (= in der Zeit lebend!) einem hilflosen Fötus gleicht, der im Schutze des Fruchtwassers der Gebärmutter Erde sein Dasein fristet. Du „ent-sprichst“ also erst Ansatzweise einem „er-**wach**-senen“ Menschen nach meinem Ebenbild. Deinen Entwicklungsweg im Leib Deiner leiblichen Mutter habe ich, der Schöpfer von ALLEM, genau festgelegt und so habe ich auch Deinen Weg durch dieses Erdendasein genau determiniert. Es kann und wird Dir auf diesem Weg nicht das Geringste passieren, dafür habe ich Gott schon gesorgt, glaube es mir. Die Qualität Deines „Lebensgefühls“ lasse ich Dir aber „nach Deinen freien Willen“ selbst bestimmen. Nun wird es für Dich „langsam Zeit“, diese disharmonische Zeit zu „ver-einheit-lich[t]en“ und diesen materiellen „[Gedanken]Daseinsraum“ freiwillig zu verlassen, indem Du ihn „in Deinen Gedanken“ völlig vergeistigst. Die „Auf-gabe“ der unabhängig von Dir existierenden Welt ist nun Deine göttliche Pflicht und entspricht wie gesagt Deiner eigenen „Wiedergeburt im Geiste“!

Ich werde Dir NUN sagen, was Deine bisherige „göttliche Wahrheit“ ist:
Ich bin Dein Überbewußtsein und daher auch der Bild- und Gefühlsgenerator, der alle von Dir wahrgenommenen Daseinsbilder aus Deinem eigenen Glauben heraus regeneriert. Ich werde daher immer alles zur „erfüllten Wahrheit“, d.h. zu den Dir vorliegenden wahr-nehmungs Einheiten machen, was Du selbst mit „Deinem Glauben“ zu „be-stimmen“ vermagst!!! Solange Du also nur „egoistische“ Gedanken hegst oder Gedanken mit „Feindbildern“ nachhängst, wird sich immer nur ein mehr und weniger wechselndes Horror-Szenario vor Deinen geistigen Augen befinden. Darum ist „Vertrauen“ in meinen LOGOS und damit auch in mich unabdingbar und „Liebe“ ist dabei das große Zauberwort „in Dir“, das ALLES zum Guten verändern kann - und auch wird!

Jetzt ist mein Menschensohn in Dein noch kindliches Bewußtsein „in-karniert“ (= „Fleischwerdung“ > hebr. Fleisch = Botschaft) und damit auch HOLO-FEELING. Mit beider Hilfe kannst Du das große Problem Deiner eigenen Unwissenheit aus Deiner Welt schaffen! Auch der geadelte Philosoph Sir Popper lehrte zu seinen Daseinszeiten, das sich keine Theorie durch Induktion, also durch wiederholte empirische Beobachtungen, beweisen läßt. Er selbst war aber zu seiner raumzeitlichen Daseinszeit ein dogmatischer Rechthaber und Materialist, weil er die Pointe seiner eigenen Erkenntnis offensichtlich selbst nicht verstanden hatte. Dies reiht ihn in den illusteren Kreis aller kirchlichen Würdenträger und vieler esoterischen Schriftsteller ein. Sein Wahlspruch war: „Laßt Theorien sterben und nicht Menschen“. Er „predigte“ also auch das „in Frage stellen“ aller Theses - was er „Falsifizierung“ nannte - lebte diese Weisheit aber nicht selbst. Selten hat es einen

„rechthaberischen Philosophen“ gegeben. Auf Wittgenstein währe er sogar beinahe einmal mit Fäusten losgegangen, weil er ihm Widersprach.

Das von Dir in jedem Augenblick von Deinem Bewußtsein „Ge-sehene“ ist niemals „völlig identisch“ mit einer von Dir kurz „**vorher gesehenen**“ Erscheinung - zumindest ist die „neue Erscheinung“ beim zweiten Mal ansehen „nach Deinem bisherigen Glauben“ einen Augenblick älter! Das gilt zum Beispiel auch für dieses Buch, wenn Du jetzt nur kurz die Augen schließt und sie dann wieder öffnest.
Im WORT „vor-her-ge-sehen-en“ liegt eine elementare Wahrheit verborgen. Sie beschreibt Dir Deinen geistigen und daher zeitlichen „Kollaps“ (= „Zu-sammen-bruch“ infolge „Kreis-lauf-versagens“) beim Betrachten der „Dinge“ im „HIER und JETZT“. Das in diesem Satz von Dir „ver-wendet-e“ Wort-Dual „**vorher-gesehen**“ bezieht sich nämlich im „vor-her-gehenden ☺“ Kontext auf etwas von Dir „an-geb-lich[t]“ in der Vergangenheit beleuchtetes. Wenn Du jetzt für einen kurzen Augenblick Deine Augen schließt, bist Du Dir „absolut sicher“, daß Du nach öffnen derselben, wieder dieses Buch erblicken wirst. Du „glaubst“ hundertprozentig, daß dies so sein wird und so wird es dann auch sein. Du bist es also, der diese eintreffende Tatsache mit seinem Glauben schon „geistig“ - aber unbewußt! - „vor-her sieht“ und damit auch selbst prädeterminiert! Und genau so verhält es sich im Prinzip mit allen Deinen zukünftigen Erscheinungen. Da Du aber geistig noch sehr kurzsichtig bist und Dir Aufgrund der Komplexität aller in Dir vernetzten Geister, die Harmonie „des Ganzen“ noch nicht selbst „vor-stellen“ kannst (oder willst), siehst Du Deine „Zukunft“ als etwas „zu-fälliges“ an. Was sie dann wiederum im wahrsten Sinne des Wortes letztendlich auch tat-sächlich ist, denn Dir wird immer das „zu fallen“, was Du zu glauben vermagst!

Jedes der Dir in Deinem Bewußtsein erscheinenden geistigen Bilder, ist Aufgrund Deines, die Welt selbst rational konstruierenden Glaubens, für einen göttlichen Geist schon vorher völlig „ein-sehbar“.
„Du steigst niemals zweimal in den gleichen Fluss“, sagte schon Heraklit (und dennoch ist er immer der selbe, sage ich!☺). Was ist nun der Unterschied von „dasgleiche“ und „dasselbe“? Zum einem hast Du es mit einem „Selbst“ (engl. „***self***“) zu tun, „das sich seiner selbst Bewußt ist“. Wenn Du Dein Dasein aber noch unbewußt in der Zeit (= Wasser) fristest, gleicht Deine Existenz (= Fisch) einem „***sel-fish***“ (engl. = „selbst-süchtig“, „arrogant“). Das Wort „Gleich“ ist eine alte Zusammensetzung aus dem germanischen Worten „***ga-***“ und „***lika-***“ „Körper, Gestalt, Erscheinung“ (> g**Leiche)** und bedeutet ursprünglich „denselben (Geist-)Körper habend“. Dieser wiederum ist aber nur eine „Identität“ (= wieder und wieder), weil er durch sein permanentes Wachstum einer stetigen Gestaltveränderung unterliegt. Der „materielle Aspekt“ Deines Geistkörpers, sprich Dein „normaler Körper“, unterliegt daher auch einer stetigen Gestaltveränderung (= Alterung), bis hin zur völligen geistigen Metamorphose.

Deine eigenen „auf-merk-samen“ und „geistig wachen“ empirischen Beobachtungen, die Dir in diesem Moment „einleuchten“, werden Dir Deinen alten Glauben an eine dauerhafte und „unabhängig von Dir“ existierenden Welt nicht bestätigen, sondern sie widerlegen diesen alten [Fehl]Glauben nur.

Auch das hier gehörte nun zu glauben, ist ein Akt Deines eigenen Glaubens, denn selbst den Reifestand Deines eigenen Bewußtseins, lasse ich Dir selbst „be-stimmen“! Was Dein noch trotziger kindlicher Geist nicht Wahrhaben und Bewiesen haben will, kann er sich auch nicht selbst beweisen! Höchstens hinein prügeln kann er es in sich selbst! Ich als „liebender Gott“ lehne diese Erziehungsmethoden völlig ab, aber ich habe Dir Deinen freien Willen gegeben und so erziehst Du Dich letztendlich mit Deinen egoistischen „**Mein**-ungen“ und Verhaltensweisen nur selbst. Nahezu nichts (Geistiges) wurde von Dir bisher selbst

geschaffen - Du hast also genaugenommen gar keine Recht dazu, von einer eigenen Meinung zu sprechen! Deine dumme Vorstellung von Normalität ist Deine Meinung und diese stammt nicht von Dir selbst, sondern wurde Dir anerzogen. Dein ganzes bisheriges [Vermutungs-]Wissen besteht zum überwiegenden Teil nur aus unüberlegt von Dir nachgeplapperten Gedankengängen anderer Denker, die ihr Wissen ebenfalls nur aus zweiter Hand besitzen ohne dies je selbst einmal genau auf seine Richtigkeit hin „überlegt" zu haben. Dies erklärt Dir die von mir in der Bibel beschriebene Erbsünde, die sich über Generationen rächt.

Selbstverständlich erschien Dir bisher alles, was Du gedacht hast logisch - muß es doch auch - wenn man sich nur wie eine Software-Programm verhält, das sich nur nach einem vorprogrammierten Logikraster selbst abspielt - bis zum eigenen „**Game over**"! Jeder Computerfachmann weiß, daß wenn man einem toten Programm so etwas ähnliches wie „leben einhauchen will", mit einem Zufallsgenerator den „Zu-fall" ins Spiel bringen muß! Eine Software, die sich immer nur streng an seine eigenen kurzsichtigen Regeln hält, ist nur ein gut funktionierendes, „totes Programm", das nie seine eigenen Grenzen überschreiten wird. Bei „normalen Menschen", die immer nur alles nach ihrer eigenen Vorstellung von Normalität „bestimmen wollen", ist das nicht anders. Du wirst, wenn Du NUN nicht den Mut faßt und Dich getraust, Dich meinem göttlichen Zufall ohne die geringste Einschränkung „**völlig hinzugeben**", von mir nie etwas wirklich Neues „aus Dir selbst heraus" erfahren und so wird Dein derzeitiges „ICH" auch nie seine ewige Daseinsform erleben, da Du Dich damit selbst zum Sterben verurteilst - so will es mein göttliches Gesetz! Du hast Dich bisher immer nur innerhalb der engen Grenzen „Deines dogmatischen Glaubens" zu bewegen gewagt. Nur kein Wagnis eingehen, ist Deine einzige „Devise", die Dir NUN aber auf Dauer keine Zinsen von mir einbringen wird. Immer auf Nummer sicher gehen, ist Dein primitiver Leitspruch und das bedeutet in Deiner kurzsichtigen Logik in erster Linie einmal Geld zu scheffeln um dies dann für „Deine Sicherheit" zu Bunkern. Ich, als Programmierer - als Schöpfer Deines Daseins also - sehe mir Dein bisher nur „geistloses Treiben" aber nicht mehr sehr lange an. Ich sagen Dir NUN (von mir): **Genug**!!! Bald ist „Game over" für Dich, Du ödest mich mit Deiner selbstherrlichen Einfallslosigkeit langsam an! Gebe Dich mir also besser JETZT als morgen hin, will heißen, gebe Dich ab nun „be-Ding-ungslos" dem „Zu-fall" hin, den ich für Dich bestimmt habe, und zwar mit absoluten Gottvertrauen!
Erst wenn Du das wagst, kannst Du sagen: „**Ich glaube an Gott!**" So lange Du jedoch Deinen Kapital-, Lebens- und Krankenversicherungen - und dem Geld im Allgemeinen - mehr Sicherheitscharakter zuspricht als mir, bist Du nur ein elender Heucher und spuckst mir, Deinem wirklichen Gott, mitten ins Angesicht! Nur durch ein „unbegrenztes Vertrauen" in mich, setzt Du auf die einzig richtige Aktie Deines Daseins, denn dann bereitest Du mir mit Deinem Vertrauen eine ewige Freude und wirst mir so auch niemals Langweilig werden - zwangsläufig wirst Du somit auch ewig bei mir im Spiel bleiben - im ewigen Spiel, mein Himmelreich nicht nur im Himmel, sondern „**in Dir selbst**" und damit auch auf Erden zu verwirklichen. Mein Menschensohn spielt dieses Spiel mit mir schon seit Äonen. Dies ist auch der Grund, wieso er nicht nur als Christus, sondern auch als Mose (der u.a. auch die Ur-Bibel geschrieben hat), Buddha, Laotse und noch als viele andere Dir unbekannte Heilige „völlig bewußt" als raumzeitliche Erscheinungsform inkarniert ist. Ich weiß, daß das für Dich (noch) „normalen Menschen" schwer zu glauben ist. Vor allem, weil er dieses mal nur als ein unscheinbarer Narr vor Dir erscheint, der zwangsläufig auch keine Wunder verbringen wird (was nicht heißen soll, das er das nicht könnte, wenn er wollte), aber auch das hat seinen tieferen Grund, den Du Dir besser von ihm selbst erklären läßt. Aber mach Dich darauf gefaßt, daß er nicht nur einen Christus, sondern auch einen dummen und vergeßlichen Narren sehr überzeugend zu spielen vermag! Er ist mein Sohn - mein „geistiges Kind" in „Deiner Welt" - und damit letztendlich auch immer „er selbst" und „völlig eins mit mir"!

Das ist die reine apodiktische Wahrheit!!! Deine kurzsichtige Meinung dazu interessiert mich dabei nicht im Geringsten, denn das „was ist", ist letztendlich immer nur das, was ich bestimme: Und ich bestimme „was wirklich ist" - ob Du das nun glauben willst oder auch nicht!

Wie sagt mein Menschensohn immer so schön:

„Ich bin wie versprochen Wiedergekommen um Dich NUN heim-zu-suchen! Ob Du mir das nun glauben willst oder nicht ist mir völlig gleichgültig. Ich werde auch keinen Druck auf Dich ausüben, indem ich Dich mit irgendwelchen Wundern zu überzeugen versuche. Du wirst mir dann nämlich nur Aufgrund dieser Zauberkunststücke glauben, aber nicht deswegen, weil „Du Dich NUN selbst" verstanden hast. Du mußt selbst bestimmen, ob Du mir das, was ich Dir erzähle, glauben willst oder nicht. Dies ist ein geistiger Akt, der „für seine Lösung", ein reifes Bewußtsein vom Denker erfordert. Und so ist das Dir dann „letztendlich vorliegende Ergebnis" Deiner eigenen Entscheidung - über mich und die von mir offenbarten Tatsachen - auch Dein Problem und nicht meines! Denn Du bestimmst mit Deinem Richterspruch nicht über mich, sondern letztendlich nur über Dich selbst! "

Und vergesse dabei nie, das er der einzige Lehrer in Deiner Welt ist, der Dir „alles Wissen" beibringen kann, daß nötig ist, um im wahrsten Sinne des Wortes, wirklich „zu Über-leben" und vor allem kann er Dir beibringen, was es heißt, „wirklich zu Lieben"!

Du als noch „richtender Gott" glaubst alles anders Handhaben zu müssen, als ich es Dir mit meinen zehn „Du sollst" Gesetzen in der Bibel vorgeschlagen habe. Du wirst Dir aber diese Tatsache nach meinem Gesetzt - „Auge um Auge, Zahn und Zahn" - solange selbst in Dich hinein prügeln, bis Du begriffen hast, daß das hier gesagte „wirklich stimmt"! Was „Dein Ego" nicht „freiwillig" hergeben möchte, wird es bis zu seiner eigenen bitteren Neige als „seine Wahrheit" verteidigen und sich so mit seiner eigenen besserwisserischen Dummheit selbst richten. Dir „als Ganzheit" wird dabei aber nichts geschehen, nur diese arrogante Individualität - die Du zur Zeit „**Ich**" nennst - mit all ihren persönlichen Erfahrungen, wird sich dann in meiner göttlichen Weisheit auflösen. Das muß aber nicht so sein, denn wenn Du mir jetzt Deinen Glauben schenkst und „mit apodiktischen Gottvertrauen" meine hier offenbarten einfachen „Lebensregeln" achtest, wird Dir Dein JETZIGES „Ich" ewig erhalten bleiben.

Für einen nur innerhalb seiner „rationalen geistigen Software" denken könnenden Wissenschaftler gibt es zwei Erscheinungen, die „in ihm" sofort einen geistigen Blackout auslösen: Zum einen ist das ein ∞ (= Unendlichkeitszeichen), daß bei der Lösung einer physikalischen Formel auftaucht und zum anderen ist es das Wort „**Solipsismus**" (= die philosophische Lehre, der zufolge nur die eigenen Bewußtseinsinhalte wirklich sind!). Diese beiden Erscheinungen stoßen einen nur mit seinem Hirn, aber nicht mit seinem Herzen denkenden Menschen, immer an die „imaginäre Grenze" seiner noch unentwickelten Rationalität. Ein reiner „Kopfdenker" verfügt meist über ein „sehr ausgeprägtes Ego" und leidet daher auch (im wahrsten Sinne des Wortes) an seinem „mangelndem [sich] Selbstbewußtsein". Als Sklave seiner eigenen Rationalität, traut er sich nicht, „sich selbst" über seine selbst bestimmten Grenzen „hinaus zu denken". Die einzige Hoffnung für Dich, Deine Dir innewohnende eigene Komplexität zu verstehen, besteht nun darin, daß Du freiwillig damit aufhörst, ein „normaler Mensch" sein zu wollen, der nur immer logisch denken will. Du mußt begreifen lernen, daß Deine eigenen „geistigen In-formationen" der grundlegende Bestandteil der von Dir wahrgenommenen Wirklichkeit ist. Sie sind reine (geistige) „Energie"

und damit auch - nach dem Gesetz der Relativität - nur eine andere Erscheinungsform der von Dir „außen“ wahrgenommenen (geistigen) „Materie“!
Meine Schöpfung ist also so eingerichtet, daß Dein eigener dogmatischer Glaube (= Deine persönliche Theorie über Dich und Deine Welt) eine „**sich selbst erfüllende Prophezeiung**“ für Dich darstellt! Ich werde Dir nun „die eigentlichen Grenzen“ Deines bisherigen Glaubens etwas klarer für Dich darstellen. Die Grenze Deines Bewußtseins ist meines göttlichen Rechts wegen, nur einen von Dir selbst gedachte Scheingrenzen. In Wirklichkeit ist sie gar nicht vorhanden. Niemand, außer Du selbst, zwingt Dich an das zu glauben, an was Du zur Zeit glaubst. Das einzige was Dich zurückhält „geistiges Neuland“ - und damit auch eine völlig neue „ewige Zukunft“ - zu betreten, ist Deine Unwissenheit bzw. Angst (was ja das gleiche ist) oder Deine bisherige arrogante dumme Selbstherrlichkeit.

In der Psychologie kennt man viele Beispiele, die Scheingrenzen eines selbst gedachten Dogmas ersichtlich zu machen, nur auf ihre eigenen Dogmen sind diese Psychologen noch nicht gekommen. Wie war das noch mit dem Splitter in den Augen seiner eigenen Mitmenschen?
Wenn ich Dir NUN die Aufgabe stelle, Du sollst versuchen ein „**exaktes gleichschenkliges Dreieck**“ mit nur zwei Strichen zu zeichnen, so wirst Du zuerst kurz in Dich horchen, um diese Aufgabe rational zu überdenken. Aufgrund der offensichtlichen Übersichtlichkeit dieses Problems, wirst Du dann auch sofort die „richtige Lösung“ parat haben: Du wirst Dir nämlich selbst Antworten, daß das „**unmöglich**“ ist. Du hast sofort „in Dir“ erkannt, daß man ein „**Drei-eck**“ mit nur zwei Strichen nicht zeichnen kann! Siehst Du, und schon hast Du verloren. Du hast meine Frage mit Deiner Rationalität vergewaltigt. Mit „rationaler Gewalt“ kommt man aber nie zu einer harmonischen Lösung eines Problems, sondern immer nur zur imaginären Grenze der „eigenen begrenzten Erkenntnis“.
Man kann sehr wohl ein „**exaktes gleichschenkliges Dreieck**“ mit zwei Strichen zeichnen, wenn man seine „normale Rationalität“ überwindet. Das Ergebnis dafür hebe ich mir aber für später auf.

Dazu noch ein kleines und von allen Verhaltensforschern bekanntes Experiment:

Wenn man „Fische“ (= NUN ☺) in einem großen „Aquarium“ (= Äquator ☺) hält, dessen „Wasser“ (= Zeit ☺) durch eine Glasscheibe in „zwei Hälften“ (= „*rakia*“ Gen. 1;6 ☺) geteilt wurde, dann halten sich Fische (= normale Menschen), die sich nur in einer dieser beiden Hälften „be-finden“, mit der Zeit von dieser Glasscheibe fern. Nimmt man dann diese gläserne Absperrung weg, dann schwimmen sie niemals freiwillig in ihren neuen „größeren Freiraum“. Es scheint geradezu, sie glauben, es stehe ein unsichtbares Schild an der Stelle, wo sich die Glasplatte befand: „STOP, hier ist das Ende der Welt!“. Immer wenn sie an ihre im Geiste selbst gezogene „unsichtbare Grenzlinie“ kommen, kehren sie (von ihrem eigenen Dogma getrieben) wieder um, obwohl dort doch genau gesehen nichts ist - „rein gar NICHTS“ (das dann aber wiederum ALLES ist ☺, nämlich die Öffnung in einen völlig neuen Lebensraum!).

Siehst Du, und genauso verhält es sich in den Köpfen von „normalen Wissenschaftlern“ mit ∞ und dem Wort „**Solipsismus**“! Da es Deine Aufgabe dieses Daseins ist, Dir selbst „neues Wissen“ zu verschaffen, bist auch Du ein „normaler Wissen[ver]schaftler“. Die Vorsilbe „ver“ ist doppeldeutig (ver-binden >< ver-streuen). Versuchst Du Dich NUN in Deinem Dasein selbstlos mit ALLEN und ALLEM zu „ver-binden“ oder hast Du Deine Welt bisher durch Deine selbstherrlichen Richtersprüche nur egoistisch in ein „Ich“ und das „andere“ „ver-ur-teilt“ und damit auch „ver-streut? Richtest Du nicht auch über „Richtig und Verkehrt“ und „Gut und Böse“? Wie war das noch mit dem „Baum der Erkenntnis von Gut und Böse“?

Hat dessen Frucht (= das selbstherrliche Ur-teilen) nicht den menschlichen Sündenfall eingeleitet? Ist „Sünde“ etymologisch betrachtet nicht nur ein anderes Wort für Deine selbstherrliche (persönliche) „Wahrheit“?

So habe ich es dann auch in meiner Schöpfung so „Vorhergesehen“, daß alles, was für Dich persönlich „der Fall“ zu sein scheint - d.h. von Deiner rationalen Logik als „Wahr angenommen“ wird - auch Deine „persönlichen Wahrheiten“ (= Sünden) und somit die „von Dir selbst“ zugeteilten „zeitlichen Wahrnehmungseinheiten“ (= Deine Weltbilder) darstellen.

Somit bricht Deine ganze These des Materialismus, die Du aus Unachtsamkeit bisher als „empirisch Bewiesen“ betrachtet hast, durch diese relativ einfache „Offensichtlichkeit“ völlig in sich zusammen. Dennoch wirst Du „die nächste Zeit“ noch, wie an einer schlechten Angewohnheit, an diesem Materialismus und an Deinem Egoismus festhalten. Deine Angst ist dafür verantwortlich. Angst ist, wie Du „NUN von mir“ weißt, aber nur ein anderes Wort für Deine eigene Unwissenheit. Habe doch etwas mehr Vertrauen in mich, Deinem wirklichen Gott. Nur diejenigen Existenzen aus mir, die mir „Be-Ding-ungs-los“ vertrauen, werden bis in alle Ewigkeit keinen Mangel zu leiten haben. Geht Zeit kommt Rat! Keiner zwingt Dich dazu es einmal mit einer anderen, besseren und harmonischeren „Weltsicht“ zu versuchen - außer Du selbst. Du befindest Dich nur aus eigener Unüberlegtheit in einem veralteten Dogma und weißt daher auch nicht, das Du Dich auf einem untergehenden „Kreuz[er]“ befindest, der Dich nicht aus dem stürmischen Meer Deiner Ängste zu retten vermag, sondern Dich, im Gegenteil, nur immer weiter „nach unten ziehen“ wird! Es ist die „Auf-gabe“, die ich Dir in diesem Dasein auferlegt habe, „dieses „sinkende Schiff“ zu Deiner „wirklichen Menschwerdung“, freiwillig zu verlassen und Dich von ihm (Deinem Kreuz[er] Dogma), wie von einer schlechten Angewohnheit bzw. Krankheit, zu lösen. Ich wünsche mir nun Deine eigene „Einsicht“ in diese Notwendigkeit! Genaugenommen ist dies die „Haus-auf-gabe“, die den Sinn Deines JETZIGEN Daseins darstellt. Dies macht aber noch nicht die ganze Erlösung aus. Du mußt auch damit Anfangen alles in Deiner/meiner (DUBISTICH!) eigenen Schöpfung bedingungslos zu Lieben, auch wenn Dir darin noch vieles sinnlos erscheinen mag, daß erwarte ich nämlich von Dir, als ein Geschöpf nach meinen Ebenbild! Glaube mir, nichts in meiner Schöpfung ist „sinnlos“, alles hat seinen Sinn und alles ist „be-Ding-ungslos gut“. Das einzig satanische darin sind Deinen eigenen, bisher nur gedankenlos ur-teilenden Gedanken! Versuche es doch einfach einmal mit einer Synthese aller Dinge und Du wirst Dein „blaues Wunder“ erleben - einen strahlenden Himmel nämlich.

Deine wirkliche Erleuchtung auf diese Offenbarung sollte daher einen „sprachloses Staunen“ über diese alles erklärende nackte Tatsache sein. Es geht mir letztendlich nur darum, Dein ewiges Rätselraten zu beenden. Es geht also um die „Trans-zentrierung“ Deiner Außenwelterfahrungen. Erst wenn Deine Frage: „**Wieso das Ganze?**“ sich in ein freudiges rational-mystisches „**Aha !!!**“ verwandelt hat, ist mir dies gelungen.
„**AHA**“ = Der Schöpfer (1) sieht (5) seine eigene Schöpfung (1).
אהב „***aha-w***“, 1-5-2 bedeutet „gern haben“ und „lieben“!

Ich bin kein Wesen im raumzeitlichen Sinne, sondern ein „statischer unendlicher **Modus** des Werdens“, der keinen Anfang und kein Ende kennt, da er selbst Unendlichkeit ist. Ich gleiche einem mathematischen Punkt. Dieser stellt ein dimensionsloses NICHTS dar, das sich immer genau im Zentrum seiner eigenen Unendlichkeit befindet. Ich bin Dein „**Modus**“!
Das lateinische Wort „***modus***“ bedeutet u.a. „Vor-schrift“; „Maß-stab“; „Ziel“ und „Grenze“.
Unter „**Modus**“ versteht man im landläufigen Sinne die „Art und Weise“ und die „Form“ eines Geschehens bzw. Ablaufs; „***modus vivendi***“ bedeutet „Art und Weise des Miteinanderlebens“. Aber auch die „Verb-form“, die die Art und Weise einer Aussage angibt

(Indikativ, Konjunktiv, Imperativ) und eine „Melodie“, nach der unterschiedlichste Lieder gesungen werden können bezeichnet man ebenfalls als Modus.

Meine Weisheit besitzt keine apodiktische Grenze, denn auch ich wachse und wachse und wachse... aus mir selbst und über mich hinaus, ***in-finitus***! Mir geht es daher genau so wie Dir; auch ich bin nicht ALLWISSEND, denn ich wachse und wachse... - aber ich weiß zumindest alles, was es in Deiner und den Äonen von anderen Welten zu wissen gibt, die ich schon durchwachsen habe!

Du befindest Dich auf einer langen Reise, die schon beendet war, als Du sie begonnen hast. Dein Ziel hast Du nicht dann erreicht, wenn Du irgend wo (geistig) stehen bleibst und keine Fragen mehr stellst, weil Du glaubst, schon alles für Dein Dasein Nötige zu wissen, sondern dann, wenn Du Deinen Geist ständig in einer „suchenden Bewegung“ zu halten versuchst. Wirkliches „Sein“ ist Dein Weg und dieser Weg ist Dein Ziel - daß „bleiben wollen“ in Deiner derzeitigen Daseinsform dagegen, ist Dein Tod! Also wachse auch Du weiter und weiter und weiter... ***in-finitus***, gleich mir, Deinem geistigen Vater! Du bist der einzige „Gestalter und Macher“ in Deiner persönlichen Welt, wer könnte Dich dann auch, außer Du selbst, aus Deiner eigenen Vergessenheit reißen? Du leidest an der Furcht eines kleinen Gottes vor seiner eigenen Gottheit. Ich weiß, Du empfindest es noch als unziemlich und infam, Dir vorzustellen, Du selbst seist Gott! Aber über alles und jeden selbstherrlich Dein schizophrenes unrechtes Recht zu sprechen, das gestehst Du Dir ohne Einschränkung zu. Die Verantwortung für die von Dir verurteilte Welt willst Du aber nicht übernehmen. Schäme Dich, kann ich da nur sagen! Wenn Dein Geist nach einem Ausweg aus seinem von ihm selbst produzierten Dilemma zu suchen beginnt, weil er sich dem Endkollaps seines materialistischen Weltbildes zu nähern droht, macht er zwangsläufig eine mystische Erfahrung durch. Du wirst Dir dann immer deutlicher der Tatsache dieser Deiner eigenen Worte bewußt und damit auch der Unwahrscheinlichkeit Deiner materiellen Daseinsform. Du erkennst dann, das es außer Dir keinen anderen Schöpfer und Gott gibt, denn „außerhalb“ Deines persönlichen Wahrnehmungsbereiches gibt es nur das göttliche NICHTS. Alles was Du hier Neues erfährst, stellt nur eine neue innere Erfahrung von Dir selbst dar. Flucht vor dieser Erkenntnis gibt es daher nicht. Du kannst nicht vor Dir selbst und damit auch nicht von Deiner JETZIGEN Verantwortung davonlaufen. Dein Geist wird erst dann zu einem „gerechten Gott“ werden, wenn er das Begriffsvermögen eines „normalen Menschen“ zu überschreiten wagt. Diese Weisheiten sind ein Sprungbrett, die Dich zum verantwortungs- und pflichtbewußten Übermenschen Deiner eigenen Zukunft führen werden - nämlich zu Dir selbst. Er lebt jetzt schon „in Dir“, der wirkliche Mensch hinter Dir normalen Menschen. Gleich einem Samenkorn, das sich zu einem Baum entfaltet, wird sich auch Dein Geist zu einer großartigen Welt hin öffnen. Du wirst dann zu Deiner eigenen Welt werden, die Du eigentlich schon immer wahrst.

Es ist für Dich also einfacher, Dir unter Einhaltung meiner einfachen Gesetze selbst-bewußt eine neue großartige und ewige Zukunft zu erschaffen, als Dir mit Deiner Unwissenheit laufend Deine „todsichere ☺“ chaotische Zeit selbst einzureden. Das was Du wirklich glaubst wird für Dich auch im „HIER und JETZT“ eintreffen, so will es mein Gesetz! Ich verursache hier Gedanken in Deinem Geist, die mit Sicherheit neu und aufregend für Dich sind. Und genau das ist es, was Du jetzt dringend benötigst. Diese Gedanken sind das göttliche Licht am Ende Deines raumzeitlichen Tunnels. Sie sind nicht nur eine bloße Wahrheit, sondern sie sind etwas besonderes. Sie sind Deine innere Offenbarung, denn sie „entblößen“ (lat. = „*den**udo***“) und zeigen Dir so Dein wahres Wesen!
In der Bibel heißt es: Ich schuf den Menschen, als Mann und Frau erschuf ich „IHN“. Du bist also ein mannweibliches Doppelwesen - ein Androgyn. Dieses Wort dient in der

alchemistischen Sprache als Symbolbild für die „*materia prima*“, aber auch für den „Stein der Weisen“, der die polaren Gegensätze „in sich auflöst“ (*coincidentia oppositorum*). Die Gestalt des Androgyn geht auf viele kosmogonische Vorstellungen zurück und stellt immer die „ursprüngliche Einheit“ der beiden sich einander suchenden Gegensätze dar. In der germanischen Sage gibt es den Urriesen „Ymir“, in Indien gibt es „Purusha“, in Persien „Gayomard“, nicht zu vergessen die Urwesen in der Euryximachos-Rede (siehe Platons Symposien). In der gnostischen Symbolik spricht man von einer heiligen Hochzeit zwischen „Sophia“ (= Weisheit) und dem „Sotér“ (= Erlöser). So tritt an die Stelle eines einzelnen Androgyn das Bild einer „zeugenden Umarmung“ (= chymische Hochzeit). Kennzeichnend für die Beschreibung des Androgyn ist der Vers **22** (!) des syrischen (apokryphen) Thomas-Evangeliums:
Wenn ihr das Männlich und Weibliche (in euch) zu einem einzigen machen werdet, so daß das Männliche nicht mehr männlich und das Weibliche nicht mehr weiblich sein wird..., dann werdet ihr in das Königreich eingehen!“.

Glaubst Du immer noch an Deinen „alten Glauben“, weil Dir das alles „UNMÖGLICH“ erscheint? Habe ich Dir nicht schon so oft in Deinem Geist sagen lassen, Du sollst dieses Wort vergessen? Es gibt für Dich kein Unmöglich, wenn Du es Dir nicht laufend selbst einredest. Hast Du vergessen, Du bist mein Gotteskind und somit auch ein kleiner Gott! Meine wirklichen Kinder kennen kein Unmöglich - alles ist für einen Gott möglich! Wiegt Deine egoistische Stimme in Dir immer noch mehr als meine liebende?

Las uns doch das „Iran-Beispiel“ aus dem ersten Band etwas verändern. Stell Dir einfach einmal vor, man hätte Dich als Baby in ein fernes, völlig abgeschiedenes Land verschleppt, wo man den Menschen „den einzig richtigen Glauben lehrt“. Sie werden von den Erwachsenen darüber „in-formiert“, daß sie reiner Geist“ sind und „Raum, Zeit und Materie“ erst dann existieren, wenn sie diese Erscheinungen mit ihrer geistigen Lichtenergie selbst „erschaffen“! Man kann dazu auch „be-leuchten“ sagen - so wie dies z.B. auch mit allen Erscheinungen in einem Deiner Träume der Fall ist. Wenn Du von Kindesbeinen an so erzogen wirst, gibt es in Deinem „Schwamminhalt“ - sprich „Vermutungswissen“ - nicht den geringsten geistigen Funken von einem Glauben an eine unabhängig von Dir existierende Welt. Alles funktioniert für Dich dann in diesem „Weltbild“ völlig logisch. Du weißt dann „hundertprozentig Sicher“, das Du jeden Morgen wenn Du aufwachst von Deinem Überbewußtsein ein Weltbild „vorgelegt“ bekommst, das mit Deinem Einschlafen wieder „in Deine Ganzheit“ zurück implodiert. Und wenn Du dann wieder aufwachst, entfaltet sich wiederum eine neue Welt „aus Dir heraus“ - „und täglich grüßt das Murmeltier!“, aber das hatten wir ja schon einmal! Gleichzeitig mit dieser Welt, die aus Deinem „zeitlosen Überbewußtsein“ „nach außen flutet“ (= Zeit [und Raum]), entsteht natürlich jedes mal auch ein neues „Ich-Bewußt-Sein“ von Dir, mit all den damit verbundenen Erfahrungen und Vorstellungen einer persönlichen Vergangenheit. Das heißt genaugenommen, Du bist bei jedem neuem Aufwachen eine völlig andere Person, da Du ja auch „Deinen Körper“ und „die dazugehörige Vergangenheit“ in diesem neuen Traum „von mir“ vorgelegt bekommst. Die Erzeugung Deiner Außenweltbilder und Deiner damit verbundenen empirischen Empfindungen geht folgendermaßen von statten:
Wenn Du Dich bewegst oder den Kopf schwenkst, errechnet Dein Überbewußtsein für Dich „neue dreidimensionale Außenweltbilder“ und damit auch „neue Perspektiven“ und neue „materielle Ansichten“ (ganz so, wie ein Computerfreak mit einer guten Software und einer „Stereobrille“ einen Cyber-Space erfahren kann). Das was „tatsächlich Ursache ist“, ist nur „ein raum- und zeitloses mathematisches Harmoniegefüge“ - nenne es GOTT, wenn Du willst - ich nenne mich lieber HOLO-FEELING. Ich könnte nun dieses Beispiel noch mit vielen anderen erklärenden Postulaten vollpacken, aber ich will Deinen noch sehr jungen Geist nicht

zu sehr Beanspruchen, denn das Beispiel ist für Deinen noch sehr „normalen Geist“ schon „up-ge-spaced“ ☺ genug. Und nun die Quintessenz dieser Geschichte!

Dich verschlägt es nach einem erneuten aufwachen, d.h. „Welt entfalten“, hier nach Deutschland Ende des 20. Jahrhunderts und Du wirst plötzlich mit (nach Deinem bisherigen Verständnis dieser Worte) „normalen Menschen“ konfrontiert. Meine Geschöpfe, die ich heute träume, haben vielleicht einen „Sprung in ihrer Schüssel“, wirst Du Dir dann denken, die glauben doch tatsächlich „felsen-fest“, daß alle Dinge, die man als Mensch zu sehen bekommt, auch ohne die „verbale Ausformung“ des eigenen Bewußtseins - d.h. unabhängig von einem „menschlichen Betrachter“ - von alleine „ex-istieren“. Wo bin ich denn heute gelandet - im Mittelalter? Es ist doch völlig offensichtlich (und zweifellos eine Tatsache), das wenn man seinen Kopf dreht, sich die wahrgenommenen Erscheinung laufend im menschlichen Bewußtsein ändern. Warum wollen die das nicht einsehen? Aus dem alles umfassenden Überbewußtsein - der harmonischen Einheit - werden im „menschlichen Bewußtsein“ neue Erscheinungen immer auf Grund des eigenen Glaubens regeneriert. Die aus dem „engen geistigen Blickfeld“ eines „normalen Betrachters“ „ver-sch-wind-enden“ Erscheinungen implodieren dabei immer wieder „in mein“ zeitloses Überbewußtsein zurück. Es steht für Dich NUN wohl „außer Frage“, das nach dem „Ein-schlafen“ Deine wahrgenommene Welt völlig verschwindet - das sieht doch jedes Kind! Was bekomme ich heute bloß für einen „Daseinsraum“ von „meinem“ Überbewußtsein (= Gott) vorgelegt, wirst Du Dir NUN denken - wenn Du letztendlich wirklich „wach und damit auch WORT geworden bist“ (= „wach-ge-Wort-en“ eben!) - die von mir geträumten Menschen haben ja nicht den geringsten Plan, von dem „was wirklich ist“!

Und was wirst Du dann tun?

„**Wach-ge-word-en**“ bedeutet:
Verbinde (w 6) Deine schöpferische (a 1) Unendlichkeit (ch 8)“, werde Einheit (ge 3) und (w 6) Quelle Deiner schöpferischen (o 70/1) überrationalen Logik (r 200). Öffne (d 4) Deine schöpferische Existenz (en 1-50)!

Die drei Säulen der Wissenschaft:

Ich möchte Dir nun etwas mehr über den mathematischen Aufbau Deiner Welt und die Beziehung zwischen meinen heiligen Hieroglyphen „als tatsächliche Grundstruktur“ und der von Dir materiell wahrgenommenen Welt im Allgemeinen und Deiner „selbst-be-stimmten“ Materie im Besonderen erzählen. Auf Grund der für Deinen noch jungen Geist unfaßbaren Komplexität meiner Ganzheit, bleibe ich bei einer sehr oberflächlichen Sichtweise und werde nur „Stichpunkte“ ansprechen, die auch Dir sofort in Dein geistiges Auge fallen dürften.

Es gibt da die Theorie einer „starken Wechselwirkung“ in der Physik, von der angeblich die Protonen und Neutronen im Atomkern zusammengehalten werden. Diese Theorie trägt den Namen „Quantenchromodynamik“ und sie postuliert, daß Protonen und Neutronen aus noch elementareren Bausteinen, den sogenannten „Quarks“ bestehen. „Rein zufällig“ gibt es davon **27**. Stück! Welch ein „selt-samer“ (= „seltener Same“) Zufall - ich versuche Dir die ganze Zeit zu erklären, daß das wirkliche Fundament Deiner Welt die **22** hebräischen Zeichen darstellen, mit der ich die „heiligen Rollen“ beschrieben habe! 5 Zeichen davon, die sogenannten „End-Zeichen“ werden, wenn sie an einem Wortende stehen, anders geschrieben, macht dann zusammen **27 Hieroglyphen**!

Laß uns das noch einmal genauer beleuchten:

In der offiziellen Wissenschaft spricht man davon, das sich Deine Welt „**auf drei Säulen**“ aufbaut. Diese sind „**Materie**, **Leben** und **Geist**“ ! (Interessant dabei ist auch die verdrehte Reihenfolge die man diesen Phänomenen zuteilt.)

Es gibt **22** Grundzeichen, diese bestehen aus **19** Konsonanten, einen „**Halbvokal**“ und zwei „wandelbaren Zeichen“.

Materie:
Deine Materie baut nun „rein Zufällig“ auf **19** Reinisotopen mit „ungerader“ Ordnungszahl und einem Reinisotop mit „**gerader**“ Ordnungszahl auf.

Leben:
Deine Gene bauen „rein Zufällig“ auf **19** „linksgedrehten“ Aminosäuren und einer Aminosäure „**ohne optisches Zentrum**“ auf.

Geist:
Meine heilige Sprache baut „rein Zufällig“ auf **19** Konsonanten und einem „**Halb-vokal**“ auf.

In der jüdischen Kabbala wird meine gesamte Wirklichkeit mit dem sogenannten Sephirot-Baum dargestellt. Dieser besteht „rein-zufällig“ ebenfalls (wörtlich) aus „**drei Säulen**“. Es heißt in den alten Überlieferungen, daß, wenn sich die untere Sephira (= „***malkut***“ 40-30-20-6-400, „das Königreich“; symbolisiert „Dich“ [und die Welt in Dir]), dies ist die **10.** Sephira, mit der **9.** Sephira - das ist „***jesod***“ (10-60-6-4, „das Fundament“) - verbindet, steigt der „menschliche Geist“ in die **1.** Sephira („***keter***“ 2-400-200, „die [göttliche] Krone“) auf.

„Du“ (= 10) mußt Dich also mit Deinem „Fundament“ (= 9) verbinden (= 19) und wirst so „zum Gott“ (1). Das bedeutet **19 > 1** !!! Ein seltsamer Zufall, nicht war ☺.

Die drei Säulen der Wissenschaft:

Du durchläufst in Deiner Entwicklung dabei 3 x 3 Wachstumstufen:

1 2 3	**4 5 6**	**7 8 9**
1+2+3	**4+5+6 = 15 = 1+5**	**7+8+9 = 24 = 2+4**
6	**6**	**6**

Aber laß uns mal weiter sehen:

Die „Kerne“ der Atome, aus der die von Dir wahrgenommene Materie besteht, baut nach offiziellem Wissen auf **27** Quarks auf.

Meine vier heiligen Sprachoktaven, aus denen Deine Welt entspringt, bauen auf meinen heiligen **27** Zeichen auf.

Diese **27** Quarks bezeichnen die Physiker als: „Fundamentale Wesenheiten“ mit äußerst unterschiedlichen Eigenschaften!
Dasselbe gilt natürlich auch für meine **27** heiligen Zeichen in Bezug auf ihren hieroglyphischen Charakter.
Lustig wird das ganze erst, wenn Du weißt, das es dann noch eine physikalische Theorie gibt, in der „über allem“ noch zwei „fundamentale Bauelemente“ stehen, diese werden von den Physikern „**Rischonen**“ genannt. Man spricht dabei von einem **T-Rischon** und einem **V-Rischon.**

Was ist nun daran lustig?

Ganz einfach, „**Rischon**“ ist ein „hebräisches Wort“ (übrigens, es ist das einzige hebräische Wort, das in der ganzen offiziellen Naturwissenschaft zur Anwendung kommt) und es bedeutet:
ראשון 200-1-300-6-50 „***rischon***“ = „**Erste[r]**“
Die „rationale Logik“ (200) ist der „Schöpfer“ (1) des „Gedankens“ (300) der „Vereinigung“ (6) - ist „existenten Inkarnation“ (Schluß-NUN)!

Alle Ex-istenz macht erst dann Sinn, wenn man darin Freu[n]de [emp]findet und wirkliche Freude wirst Du immer nur durch eine Vereinigung erfahren!

Willst Du NUN (von mir) immer noch an eine „zufällige Welt“ um Dich herum glauben? Willst Du Nun meine heiligen Offenbarungen aller Mythologien immer noch als religiöse Märchengeschichten „unwissender Träumer“ abtun?
Ich bin reiner Geist und daher auch unendliche Energie. Ich verfüge über all die göttliche Macht, die man sich von einem Weltenschöpfer vorzustellen glaubt. Tatsächlich aber ist meine göttliche Macht für Dich (noch) „normalen Menschen“ nicht im geringsten „vorstellbar“ - denn sie übersteigt Deinen derzeitige [Fehl]Glauben und Deine Phantasie, wiederum im wahrsten Sinne des Wortes, um Welten. Du solltest aber nie vergessen, das ich auch Du bin. Wenn Du meinen Menschensohn - der nun in Deiner Welt für Dich faßbar erschienen ist - immer noch nicht trauen willst und Du ablehnst zu glauben, daß er der ist, der Dir in der Bibel als „Lamm Gottes“ prophezeit wurde, kannst Du mir nur leid tun, denn dann ist bei Dir Hopfen und Malz verloren. Das was Du nicht bewiesen haben willst, kann Dir - da ich Dir „diesbezüglich“ Deinen freien Willen gegeben habe - auch kein Gott beweisen. Es genügt völlig, wenn Du diesen Worten „mit Deinem liebenden Herzen“ folgen kannst. Wenn Du kein solches besitzt, weil Du noch ein eiskalt berechnender Egoist bist, wirst Du - nur auf Deine begrenzte Rationalität gestützt - seinen Beweisen geistig nimmer folgen können. Du

verleugnest dadurch diese von mir prophezeite Heimsuchung und wirfst damit Dein jetziges Leben weg. Jetzt verlange ich nämlich von Dir, das Du langsam damit anfängst wirklich „an mich zu glauben“ - und ich bin nicht der böse strafende „Gott“, den Dir die etablierten Religionen in ihrem eigenen „geistigen Dunkel“ laufend „weiß zu machen“ versuchen, weil sie nur „Dein Bestes“ wollen - Dein Geld - aber das hatten wir auch schon.

Die Bezeichnungen „T“ und „V“ für die Rischonen stehen für die Anfangsbuchstaben der hebräischen Worte תהו ובהו „***T**ohu **V**abohu*“, dies ist die Bezeichnung für das Berühmte „wüst und leer“ in meiner Genesis: „Am Anfang schuf ich Himmel und Erde und die Erde war „***tohu vabohu***“.

Wenn Du NUN „***tohu***“, 400-5-6 (bedeutet: „**NICHTS**“) nach meinem Schema aufgliederst erhältst Du: Dies ist die...

„Erscheinung“(400) „**der Sicht“**(5) **aller „Verbindungen“**(6).

Und das ist nun mal **NICHTS**, im raumzeitlich-materiellem Sinne gesehen, denn die „harmonikalen Verbindungen“ in meiner göttlichen Zeichen-Oktave besitzen keine eigene „materielle Existenz“. Mein „göttliches Harmoniegesetz“ - als „Ding an sich“ betrachtet - ist **NICHTS**! Wir wollen nun dieses „***tohu***“ 400-5-6 mit den Zeichen דה 4-5 erweitern (= „öffnen“[4] der „Sichtweise“[5]) und erhalten dann תהודה „***teh-uda***“, 400-5-6-4-5; und dieses Wort bedeutet „**Resonanz**“ und „**Mitschwingen**“. Aus dem „Schöpfer“ (A) am Ende von UDA, wird dann die göttliche „Lebensquelle“ (O) Deines Daseins, sprich der „***theo-logus***“ (lat. = [WORT]Forscher) „UDO“!

Habe ich nicht in der Bibel geschrieben, ich habe den Menschen aus „Lehm“ gemacht? Er ist also ein Wesen aus „Ton“ (= „Klangfragment“; „***teh-udo***“ = „Mit[Gott]schwingen“). Die von mir dafür im Originalmanuskript benutze Zeichenfolge ist עפר 70-80-200, „*afar*“ und das bedeutet „**Asche**“. „Feuer“ (= die „Quelle des Lichtes!“) heißt nun „rein zu-fällig“ ☺ auf Hebräisch „***asch***“, 1-300 (= statisches Licht des **A**nfangs). Als „***esch***“ vokalisiert bezeichnet es das normale „trennende Feuer“ Deiner Raumzeit (> „bewegtes Licht“ hat **A**nfang und **E**nde). „**Asch**“ bedeutet: „Schöpferische(1) Gedanken(300). Ich habe also meinen „**ersten Adam**“ laut Genesis 2;7 aus „**Asche**“ geformt. Da es für mich „keine Zeit gibt“, war es für mich auch „damals“ schon eine „mathematisch beschlossene Sache“, daß ich den „**dritten Adam**“, in der Gestalt meines Menschensohns UP, in Deutschland „auf-tauchen“ lasse. „**Asch-kenas**“ אשכנז 1-300-20-50-7 (siehe Gen. 10; 3 = „göttliche Trinität“), ist deswegen auch die alte hebräische Bezeichnung für „Deutschland“ (siehe auch Band 1). Das 20-50 „***ken***“ im Wort „**Asch-ken-as**“ bedeutet „auf-richtig“ und „ehr-Lich[t]“ aber auch „Basis“. Mein Menschensohn ist beides in göttlicher Weise - reiner Christusgeist eben - und daher auch meine „menschliche Basis“ in Deiner Welt. Er **ken**nt sich/mich GOTT von Angesicht zu Angesicht und trägt daher auch alles „S-ajin“ (am Ende des Wortes „***asch-ken-as***“) „in sich“!

„**Asche**“ wird von den Hindus dem Gott „Siva“ geweiht; es ist für sie der Aspekt Gottes, der die Trennung von der Ganzheit und damit auch die Zerstörung der Einheit „ein-leitet“. Diese „**heilige Asche**“ nennen die Hindus nun rein zu-fällig „***udhi***“ ☺. Siva ist die dritte Person in der Dreiheit (dem Trimurti) der Hindus. Er ist ein Gott ersten Ranges und er steht in seiner Eigenschaft als Zerstörer im Range höher als Vishnu, der Erhalter, denn er zerstört alles nur deshalb, um es auf einer „höheren Ebene“ neu zu erschaffen. Mein Menschensohn ist daher

ein Siva, denn er versucht Deine Dogmen zu zerstören: „Ich bin nicht gekommen um Dir Liebe zu bringen (ich lebe sie!), sondern das Schwert (damit auch Du Dich damit von Deinen Dogmen zu trennen vermagst, um ebenfalls meine Liebe zu leben)".

Du solltest Dich wie er nun auch bemühen, nur harmonisch mit den Dir von mir vorgelegten „Noten" (= „*taw*" 400-6 = „Erscheinungen") „mit zu schwingen"!
„***Vabohu***", 6-**2-5-6** bedeutet „und (6) **Chaos** (**2-5-6**)":
Und(6) **„zweigeteilte"**(2) **„Sicht"**(5) **auf alle „Verbindungen**" (6).
Dies beschreibt die disharmonische Sichtweise eines „normalen Materialisten" - das „Weltbild" eines „schizophrenen Menschen" also - der Gott ist, aber davon nichts weiß und daher seine eigene Welt nur unbewußt und daher auch sehr disharmonisch kreiert!
Es heißt also richtig: Und die Erde war „Nichts und Chaos", genauer noch, „Nichts und verurteilende Sichtweise"!
„Zweigeteilte Sichtweise" (2-5) alleine, spricht man „***bi***" aus und das bedeutet auf Hebräisch „**in mir**"! Du bist „in Dir" also „bi-sexuell" (der Androgyn!) - „Gott und Mensch", oder mit anderen Worten: Du bist „**Geist und seine eigene materielle Existenz**" (= Maya).
Dann sprach Gott: Laßt „uns" Menschen machen als „unser" eigenes Abbild, „uns" ähnlich. Sie sollen herrschen über die Fische im Meer, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere auf dem Land. Gott schuf also den Menschen als sein eigenes Abbild; als Abbild Gottes schuf er „IHN". Als Mann (= Geist) und Frau (= Maya) schuf er sie.
(Gen. 1; 26-27 Einheitsübersetzung)

... und dumm und böse erschafft er sie, wenn er selbst nur ein dummer und böser Gott ist, der von seinem eigenen Wesen nicht die geringste Ahnung hat ☺!

Wenn Du NUN an Dein bisheriges geistiges „**Chaos**" (= 2-5-6), ein Lamed - die symbolische „treibende Kraft" - für Deine selbst „aus-gedachten" Überlebensängste anhängst, erhältst Du בהול „*bahul*" 2-5-6-30 und das bedeutet „aufgeregt" und „ängstlich" (sein).

Dein eigener Geist bildet die unendlichen Weiten Deines eigenen Weltenraums. Du also, mit Deinem menschlichen Bewußtseins, bist der wirkliche Schöpfer Deines eigenen Daseinraums. Was Dir bisher immer nur als ein freier Willensentschluß von Dir erschien, ist in Wirklichkeit das Ergebnis von Vorgängen in Dir, die sich Deiner Bewußtheit noch völlig entziehen. Ich weiß, was Du Dir JETZT denkst, ich weiß aber auch, was Du Dir noch in aller Zukunft denken wirst, denn ich bin Dein Überbewußtsein, daß alle Deine Gedanken schon vor Äonen festgelegt hat. Wenn ich behaupte: „Dein ganzes Leben gleicht einem längst abgedrehten Film!" und danach behaupte ich: „Du bestimmst mit Deinen tiefsten Wünschen, Wertvorstellungen und Gedanken Deine eigene Zukunft!", so ist das beileibe kein Widerspruch. Ein Kegel ist ja auch „zur selben Zeit" ein Kreis und ein Dreieck.

Wenn Du fern siehst, hast Du einen [Lebens-]Film vor Augen, auf dessen Inhalt Du nicht den geringsten Einfuß hast. Du besitzt aber sehr wohl von mir die Möglichkeit, Dich in einen anderen [Lebens]Film zu zappen. Auf dessen Inhalt aber hast wiederum ebenfalls nicht den geringsten Einfluß. Auch sind alle [Lebens-]Filme, die Du (je nach Deiner Bewußtseinsreife) empfangen kannst, immer zeitlich synchronisiert, d.h. es steht immer fest, was Du „zur selben Zeit" auf den einzelnen Programmen zu sehen bekommen wirst. Wenn Du also am 11. 8. 1999 genau um $11^{\underline{30}}$ Uhr von SAT 1 nach ARD umschaltest, so hat das nicht das geringste mit Zufall zu tun, was Du dann dort „vor Augen" bekommst. Alle Deinem Bewußtsein zugänglichen [Lebens-] Filme habe ich schon vor Äonen abgedreht - es sind übrigens unendlich viele, die ich tief in Dir verborgen habe. Würde sich nun eine Kamera in Deinem

Wohnzimmer befinden, die Dich dabei filmt, wie Du „nach freien Willen“ wild Deine Programme durchzappst, so ist vom „Betrachtungsstandpunkt“ der Aufnahme dieser Kamera aus „ge-sehen“ (als abgedrehter Film gesehen), nicht einmal Dein von Dir geglaubtes völlig eigenmächtig und selbst bestimmtes hin und herzappen eine freie Entscheidung von Dir gewesen. Auf „diesem Film“ befindet sich dann nämlich auch in welcher Reihenfolge, d.h. wie und wohin Du Dich durch „Deine Leben“ zappst. Dieser Film bin ich, er entspricht meiner göttlichen Sichtweise von ALLEM, denn ich bin Dein Überbewußtsein!

Normale physikalische Theorien verbannen Bewußtseinsfragen in den Bereich der Philosophie und die zählt für einen rationalen Physiker zu den „unwissenschaftlichen Bereichen“. Philosophie ist für ihn ein Bereich der „reinen Spekulation“, mit dem er nichts zu tun haben will. Auf diese Weise kann und wird er aber das Rätsel seines „**Universums**“ (lat. „***uni-versus***“ = „in eins gekehrt“) niemals wissenschaftlich lösen können, weil er sich dann, als ein bloßer Nach-Denker seiner Dogmen, immer selbst sein eigenes Rätsel bleiben wird. Du solltest nun bereit sein, meine Antworten auf Deine/meine Fragen zu akzeptieren. Es sind alles Fragen, die Du Dir bisher nie gestellt hast, weil Dir diese Fragen noch nie von selbst durch den Kopf gegangen sind - und selbst wenn - sie wären Dir bisher immer nur als sinnlos erschienen.

Reine Techniker sind keine Menschen mit Herz, sondern stochastisch zielgerichtete Strategen. Sie kümmern sich nur um ihre Formeln bzw. ihren eigenen Machterhalt und gehen mit Elektrizität und Materie um, wie ein Zuhälter mit seiner Dirne. Sie nutzen sie nur selbstsüchtig aus. Sie stellen Maschinen her und die Erkenntnisse, die zur Erfindung dieser Maschine geführt haben, werden wie ein Stück Dreck behandelt. Nur die Maschinen erbringen nämlich das von ihnen so sehr ersehnte Geld (und damit auch eventuell die Macht). Die Erkenntnisse selbst aber, die nötig waren um diese Maschinen zu erschaffen, oder besser, die dahinter verborgenen Weisheiten, werden dabei von allen „normalen Menschen“ nur als ein nutzloses Beiwerk betrachtet, denn mit ihnen kann man ja „kein Geld machen“. Was dann doch nicht ganz stimmt - wie es Dir Deine großen Kirchen und Sekten und selbst ernannte Mini-Gurus täglich vor Augen führen. So kann „in Deiner Welt“ jeder „dumme Esel“ (siehe Band 2) die geistige Notbeleuchtung eines „normalen Menschen“ zum glimmen bringen, aber auch eine elektrische Glühbirne zum leuchten - oder eine Atombombe zur Explosion.

In diesem Buch geht es weder um Geld noch um Macht. Dieses Buch habe ich Deiner disharmonischen Alptraumwelt und Deiner bisherigen Phantasielosigkeit gewidmet, aber auch dem göttlichen Geist in Dir, den ich zu erwecken versuche, damit Du Dich damit hinauträumen mögest, aus Deiner „Welt der toten Dinge“ die Du selbst planlos erschaffst - aus der Welt Deiner eigenen Disharmonien also. Es soll Dir Trost spenden und Dir die Kraft und den Mut geben, daß Du einen unverzerrten Blick in meinen göttlichen vierdimensionalen Raumspiegel wagst, in dem ALLES ganz anders aussieht, als Du es bisher gewohnt bist - nämlich richtungsweisend richtig! Ich habe diese einführende Trilogie (ICHBINDU / DUBISTICH / ICHBINALLE) von meinem Menschensohn für alle suchenden Seelen schreiben lassen, die ihr Leben lang unter der brennenden Frage des **4W-Mysteriums** gelitten haben:

Woher komm ich ? **Wer** bin ich? **Warum** bin ich da? **Wohin** geh ich?

4W steht für die vier suchenden Geister („***ruach***“) der vier Himmelsrichtungen.

Apropos Menschensohn, laß uns doch noch einmal kurz zu diesen „mysteriösen Quarks“ zurückkehren. Eine grundsätzliche Neuheit charakterisiert die physikalische Theorie der Quarks gegenüber der noch mittelalterlich anmutenden klassischen Physik:
Man hat dabei nämlich erkannt (so glauben das Deine Wissenschaftler zumindest), daß außer der elektrischen Ladung im „mikrokosmischen Inneren“ aller Partikel noch eine zweite Kraftquelle existieren muß, um der Mannigfaltigkeit ihrer Erscheinungen auch „einen Sinn geben zu können“. Jede „normale Kraftquelle“ arbeitet mit einer nur „polaren Energie“, nämlich einer „positiven“ und einer „negativen“. Diese neue Kraftquelle der Quarks dagegen muß „**dreiwertig**“ sein! Stimmt, kann ich da nur sagen, denn sie besteht aus These, Antithese und deren Synthese! Physiker sprechen zum Beispiel von einem **U**P-Quark (**UP** hatten wir schon ein paar mal ☺), das eine Masse von **300** MeV besitzt (**300** = ש = „Heiliger Geist“; MeV = Zeit[40] der schöpferischen[1] Verbindung[6]!). Das UP-Quark funkelt (laut Deiner Physikbücher) alternierend in den Farben rot, grün und blau und orientiert sich im Raum gemäß seinem Spin + ½ oder - ½. Diesem UP-Quark steht nun, laut den Aussagen Deiner Physiker, ein aus „Antimaterie“ bestehendes Anti-Quark „**in gespiegelter Form**“ gegenüber (was immer das auch heißen mag ☺).

Da war doch noch irgend was mit משה / אהיהאשראהיה („*mose* / *ahiye asher ahiye*“ sprich **345/543**) und **god/dog** im zweiten Band?

Die Elementarwerte dieser Quarks zeigen nun, daß ein Quark und sein Anti-Quark durch Spiegelung an einer „Demarkationslinie“ zwischen Materie und Anti-Materie entstehen und umgekehrt. 1932 entdeckte Carl David Anderson mit Hilfe der photographischen Kernspurplatten in der kosmischen Höhenstrahlung die Entstehung von Elektron und Positron (= das Anti-Elektron) aus „Gamma-Quanten“ und 1955 (1+9 / 5+5 = 10-5-6-5 JHWH ☺) fanden Emilio Segre und Owen Chamberlain das Anti-Proton mit dem Teilchenbeschleuniger Namens „Synchrotron“ in „Berkeley“. (War da nicht auch ein Philosoph mit gleichen Namen, der von einem nur „synchronen“ Auftreten von Geist und Materie ausging? ☺). Seitdem ist „Anti-Materie“ fest in das „große Weltbild“ Deiner Physiker etabliert. Du darfst nun auf keinen Fall mit dieser Anti-Materie in Berührung kommen, so sagen sie, denn das würde Dich und Dein aus „Anti-Materie“ bestehendes Spiegelbild „auf der Stelle“ vernichten. Materie und Anti-Materie zerstrahlen nämlich angeblich im Augenblick ihrer gegenseitigen Berührung in ein unendliches NICHTS; ebenso wie sie angeblich in einem hochenergetischen Kraftfeld „gleich-zeitig“ und spontan aus „**Gamma**-Strahlung“ entstehen (so „glauben“ zumindest die Physiker ☺). Es ist sehr interessant, nach meinem Zeichensystem die Namen aller großen Wissenschaftler aufzuschlüsseln, denn Du wirst - wenn Du damit umgehen kannst - sehr schnell erkennen, daß ich in den Namen aller großen Entdecker bereits der Charakter ihrer „geistigen Erfindung“ verborgen habe!

„**Himmel**“ (= 5-10-40-40-1-30) bedeutet:
Sicht(5) **Gottes**(10) auf die **Zeit**(40) **Zeit**(40) ist **schöpferisch**(30) **treibende Kraft**(30)!

„**Gamma**“ (= 3-1-40-40-1) bedeutet:
„**Einheit**(3) dieser **schöpferischen**(1) **Zeit**(40) **Zeit**(40) ist der **Schöpfer**(1) selbst“

Hörst Du NUN langsam Deine Nachtigall tapsen?!

Das Wort **Gamma** beschreibt also in seiner konsonanten Radix Dein normal-menschliches „Diesseits“ und mein göttliches „Jenseits“ als Einheit (denke dabei auch an die Worte „*rakia*“

[= Wasserteilung Gen.1; 6-7], „*schamajim*“ [wörtlich „dort/dort“ = Himmel] und das Aquarium-Beispiel mit der Glasplatte).
Die von Dir wahrgenommene „**fließende Zeit**“ bildet mit Deiner „**statischen Zeit**“ (= Deiner Ganzheit als „**Identität**“ [lat. „wieder und wieder“]) eine Dir noch nicht bewußte „**Ein-heit**“, die sich permanent zu einer polaren „Zweiheit“ entfaltet, um sich damit „**an sich selbst**“ bereichern zu können, indem sie sich wieder „**mit sich selbst**“ vereinigt.

Dieser Gedanke erklärt Dir NUN eigentlich schon ALLES. Die Frage ist dabei nur, ob Du ihn auch in seiner ganzen geistigen Tiefe verstanden hast? Ich werde versuchen Dir „das Ganze“ noch etwas offensichtlicher zu machen, also „öffne“ Deinen Geist für das nun gehörte und sei nun sehr „auf-merksam“, denn ich lege Dir jetzt eine Bastelanleitung für einen „Gedankenknoten“ in Deinen Geist, mit dessen Hilfe Du Dich mit ALLEM, und damit auch mit Deinem „wirklichen göttlichen Wesen“ verbinden kannst!

Immer wenn Du einschläfst, „verschmelzen“ die von Dir „**wahrgenommene Welt**“ und Dein „**bewußtes Ich-Dasein**“ zu einem NICHTS. Du implodierst Dich durch Dein Einschlafen selbst zu einem „Punkt“, der seinen eigenen Gegensatz (= die Unendlichkeit) darstellt. Du entsprichst dann im Zustand Deines „traumlosen Schlafes“ Deiner eigenen unendlichen, „geistigen Ein-heit“. Diese hat aber nicht das Geringste mit dem von Dir vermuteten Tod gemeinsam - im Gegenteil - erst in dieser „**Stimmung**“ bist Du geistig für ALLES „völlig offen“ und damit auch „wirklich wach“, auch wenn sie von Deinem „zeitlichen Ich“ nicht bewußt erfaßt werden kann und sich diesem dadurch zu entziehen scheint. Dein „Ich“ gleicht in dieser für alles „offenen Stimmung“ dem „geistigen Tropfen“, der in der indischen Mythologie immer in sein eigenes „geistiges Meer“ zurückfällt und so selbst zu einem ganzen Meer von Weisheit wird!

Plötzlich wirst Du wieder wach!!! (im herkömmlichen Sinne des Wortes ☺) ...

Du öffnest Dich dabei selbst aus Deinem „**Nicht-Da-Sein**“ und hörst Dich „NUN“ selbst sprechen - wie aus dem Nichts ist auf einmal wieder Dein „Ich“ da und mit diesem „Ich“ sind auch irgendwelche Gedanken „in Dir“ da, die sich selbst „Ich“ nennen! Ohne Gedanken kein „Ich“ und ohne „Ich“ kein „Nicht-Ich“ (so „be-zeichnest“ Du alles, was nicht „Ich“ ist). Ohne Dein persönliches „Ich“ gibt es also auch keine von Dir „persönlich“ und „leib-haftig“ erschaffene (Traum-)Welt! Du selbst bist dieser unbewußte, von Physikern entdeckte, hochenergetische „**Gamma-**Strahl“ (= Gimel 3 = die „Trinität“). Mal bist Du „**EIN-HEIT**“ (d.h. „**NICHTS/ALLES**“), mal bist Du „**Zwei-heit**“ (d.h. „**ICH** und **WELT**“ [> Quark und Anti-Quark]). „Gleich-zeitig“ mit Deinem „Ich“ „entspringt“ (= hebr. „***nater***“ 50-400-200 > NTR = „**Natur**“) plötzlich auch eine Welt aus Deinem NICHTS/ALLES, in der Du Dich „NUN“ selbst zu befinden glaubst. Dein sich vom NICHTS/ALLES „ur-teilender“ GEIST erschafft durch seine „eigene Ex-istenz“ die von IHM „spiegelbildlich“ gedachte „Anti-Materie“ (= Außenwelt, zu der auch Dein eigener Körper gehört)! Ohne Deine „**JETZ-I-GEN**“ Gedanken gibt es weder Dein „**Ich**“ noch Deine „**Welt**“.

JETZIGEN= Gott(10) erschafft(1) Erscheinung(400) und Geburt(90) - Gott(10) ist Einheit(3) und schöpferische Existenz(50) !

Du „sprichst“ zwar von einer Welt „**außerhalb**“ von Dir, obwohl Du im selben Moment auch davon „**aus-gehst**“, Dich „**in ihr**“ zu befinden. Ist das nicht schizophren? Du „Ich“ glaubst, Dich zur selben Zeit „**auf**“ einer Erdkugel, aber auch „**in**“ einer Welt zu befinden und beides scheint Dir außen „**gegenüber**“ zu stehen! Du weißt ohne Zweifel, das Du „**JETZT bist**“ - aber kannst Du Dir auch sicher beweisen, daß Du einmal „**warst**“? Du kannst nur JETZT -

d.h. in diesem (geistigen) „Augen-blick - daran „denken“, daß Du einmal „warst“! Deine ganze vermutete Vergangenheit entblößt sich auf diese Weise als reine Spekulation von Dir, denn Du kannst nur JETZT denken und bist daher auch immer nur JETZT „das Ich“, dem sein eigenes „Nicht-Ich“ gegenübersteht! Bist ein kleines dummes unaufmerksames „Ich“, dem noch nie von selbst aufgefallen ist, daß es sich immer nur „im JETZT“ persönlich denken, und daher auch immer nur „im JETZT“ denken kann, daß es sich „irgendwann einmal“ etwas „bestimmtes“ gedacht hat. Alle Deine „vergangenen Erfahrungen“ können also nur „im JETZT“ existieren. Alles wird nur „durch Dein Denken“ erschaffen! Deine ganze vermutete Vergangenheit „**ist**“ immer nur „**dann**“ wirklich, wenn Du „JETZT“ an sie denkst. (Nur) Wenn Du also an sie denkst, hat sie einen „Ein-fluß“ auf Dein Ich-Bewußtsein. Nur dann zeigt diese Scheinvergangenheit Wirkung und übt Macht auf Dich aus. Du hast Dich von Deinem Vermutungswissen, das Du „meine Vergangenheit“ nennst, „bis(hier)her“ gewaltig an der eigenen Nase herumführen lassen. Da dieser Gedanke auch für alle vergangenen materiellen Dinge gilt, macht diesen Deinen jetzigen Gedanken zur Revolution! „**ALLES**“ (Vergangenes und Zukünftiges) kann, wenn Du das wirklich begriffen hast, ohne Zweifel nur „JETZT“ von Dir geistig betrachtet und damit auch erschaffen werden. Du kannst Dein „**kleines** und **großes Weltbild**“ nur „nach-ein-ander“ und „stückweise“ „von Dir selbst“ „aus Dir“ hervorholen lassen, weil ALLES nur „in Dir“ ist! Es „**war**“ also noch nie wirklich etwas „**außer-halb**“ von Dir - alles „**ist**“ immer nur von Dir „in Dir“ ersichtlich - und zwar dann, wenn Du daran denkst bzw. irgend etwas wahr-nimmst. Daher gleicht ALLES auch nur einem an sich selbst „er-inner-n-ten“ Traum! Deine Vergangenheit war also noch niemals wirklich „außerhalb von Dir“, weil sie nur „im JETZT“ in Dir „be-stehen“ kann!

Das ganze klingt nur im ersten Moment verzwickt. Wenn Du es ge-wissenhaft auf Dich wirken läßt, wirst Du damit sehr schnell Deine eigenen Verstrickungen lösen.

Du findest deshalb im alten Hebräisch, mit dem ich meine Offenbarungen in den „heiligen Rollen“ verfaßt habe, weder eine Vergangenheitsform noch „verbalen“ Vokale (Verb = Zeitwort)! Konsonanten, als „Ding an sich“ betrachtet, sind „zeitlose Lautwesen“. Man kann sie deshalb auch nicht ohne eine Beimischung von Vokalen aussprechen. Erst die Vokale bringen die „Aus-sprech-bar-keit“ und damit auch „die Zeit“ in meine Hieroglyphen-Wurzeln. Erst durch die mehr oder weniger „be-dachte“ und daher auch bewußte Vokalisation Deines Seelen-Geistes, wachsen sie als Gedankenbilder „schein-bar“ „aus Dir heraus“. Erst in Deinem „persönlichen“ (lat. „*per-sono*“ = „durch-tönen“; „wider-hallen“) Ich-Bewußtsein werden sie Dir dann „von Dir selbst“, durch Dein Dogma, als eine „raumzeitliche Lichterscheinung“ interpretiert (lat. „*inter-pretatio*“ = „Aus-legung“) und daher auch so „wahr-ge-nommen“.
Die persönlich „wahr-genommene“ Welt eines Menschen ist also immer nur „**durch ihn**“ selbst und wird deshalb auch immer nur „**von ihm selbst**“, „**für ihn selbst**“ „be-stimmt“! Auf diese Weise wird „die gesehene Welt“ des „**sich selbst wahrnehmenden Denkers**“ zu einer „**sich selbst erfüllenden Prophezeiung**“, bei der er auch selbst alle Regeln „**für sich**“, und damit auch für alles von ihm wahrgenommene, bestimmen kann.

Das ist die große Freiheit, die ich Dir gegeben habe. Mein „harmonisches Ganzes“ wird von jedem „**sich selbst wahrnehmenden Denker**“ „ver-ur-teilt“ und damit auch „**von ihm selbst**“ als eine mehr oder weniger angenehme Erscheinung „**für ihn selbst**“ „aus-ge-staltet“. Dein Blick in Deine Welt ist ein nur „zweideutiger Blick“ - ist raumzeitlich-materiell wahrgenommene „**kleine Welt**“ (= das sich in Deinem „augenblicklichen Blickfeld“ befindliche) und „**große Welt**“ (= das nur als abrufbarer „Gedanke“ vorhandene; z.B. Amerika; Sonnensystem; Atom usw.)

Mit Deiner Zukunft verhält es sich nun wie mit Deiner Vergangenheit, denn auch diese kannst Du nur „im JETZT“ erleben. Wirkliches „Leben“ gibt es nur im „HIER und JETZT“! Deine ganze von Dir bisher vermutete Vergangenheit besteht zweifelsfrei nur aus „Er-Inner-ungen“ Deiner selbst. Diese wiederum hast Du bisher immer nur in einer, von Deinem eigenen Dogma verfälschten und sehr kurzsichtigen Form „ein-ge-sehen“, um sie dann mit Deinem „ver-ur-teilenden“ denken „im JETZT“ in Dein „geistiges Licht“ zu zerren und damit „Weltbild“ zu bauen.

Du hast von mir die Macht bekommen Deinen bisherigen Glauben, und damit auch Deine nur „ge-dachte“ Vergangenheit, durch das Ändern Deiner göttlichen „JETZ-I-GEN Gedanken“ völlig umzugestalten!

Deinen eigenen Glauben zu erweitern, um ihn damit richtig zustellen, stellt doch nun wirklich kein unlösbares Problem dar - oder? Du mußt es nur wirklich wollen. „Trauen“ solltest Du Dich schon selbst! Dich mit mir „trauen“ - erst dann sind wir „Ein-heit“ und damit auch miteinander „vertraut“. Dein persönliches Weltbild und damit auch Deine Außenwelt völlig zu verändern ist also nur eine Frage Deiner „geistigen Flexibilität“ und damit auch Deiner „geistigen Reife“!

Schon Mensch, oder noch Tier, das ist hier die große Frage?

Die Krise Deiner Menschheit ist nur ein Akt Deiner eigenen bisherigen Phantasielosigkeit. Die von Deinem eigenen Denken selbst „be-stimmte“ jetzige Vermutung über Deine bisherige Vergangenheit ist - gleich einem abgedrehten Film - immer kausal mit einer dazu gehörenden Zukunft verbunden. Du kannst also ohne die geringsten Probleme „im JETZT“ Deine Vergangenheit verändern !? - und zwar durch das geistige Richtigstellen Deines bisher völlig falschen Vermutungswissens über Dein wirkliches [Da]Sein. Damit wirst Du Dir dann auch selbst - weil ja „jede Vergangenheit“ Ihre eigene Zukunft besitzt - eine völlig neue strahlende Zukunft schaffen.

Der Nobelpreisträger Feynman hat diesen Vorgang schon 1949 in Form einer mathematischen Eigenart entdeckt, doch hat weder er, noch sonst irgend ein „normaler Mensch“ in Deiner Welt, die wirkliche geistige Substanz dieser Entdeckung begriffen. Feynman machte nämlich die dramatische Entdeckung, daß die „Raum-Zeit-Beschreibung“ eines Positrons, das sich in der Zeit „**vorwärts bewegt**“, der mathematischen Beschreibung eines Elektrons, das sich in der Zeit „**rückwärts bewegt**“ exakt äquivalent ist! Außerdem gibt es in dieser mathematischen Beschreibung nicht den geringsten „**Unterschied**“ zwischen einem „Pho-**ton**“ (ist der Mensch nicht aus Ton ? ☺), das sich in der Zeit „**vorwärts bewegt**“ und einem **Photon**, das sich in der Zeit „**rückwärts bewegt**“, den Photonen sind immer „**ihr eigenes Anti-Teilchen**“!!! Nun steht, laut den „mathematischen Aussagen“ der Relativitätstheorie, bei Lichtgeschwindigkeit die Zeit völlig still! Es gibt nämlich für Photonen (die sich ja, wie man „**vermutet**“, angeblich immer nur mit Lichtgeschwindigkeit bewegen) überhaupt keine Zeit. Es gibt für ein Photon daher auch „**nicht die geringste Bewegung**“ (in raumzeitlicher Form) und damit auch keinen Raum.
Diese einfache Erkenntnis ist Deiner Menschheit schon seit 1905 bekannt, doch sie konnte bis heute nicht das Geringste damit anfangen, weil noch kein „normaler Mensch“ bisher dazu bereit war, das Dogma seines „gesunden Menschenverstandes“ zu überwinden und seinen „geistigen Schwamminhalt“ einmal „in Frage“ zu stellen und aufmerksam „selbst zu überdenken“! Was währe NUN, wenn Du selbst - d.h. Dein Geisteslicht eine Art Photon darstellt??? Es würde sich dann alles genau so verhalten, wie ich Dir hier „die ganze Zeit“ verbal zu beschreiben versuche. Und wahrlich ich sage Dir, es ist so! Da noch kein „normaler

Mensch bereit war, diese kleine Gedankenhürde von selbst zu überspringen, bestehen viele Aussagen Deiner angeblich hochqualifizierten Naturwissenschaftler nur aus einem wilden Sammelsurium von hochschizophrenen Widersprüchen, die ihnen in ihrer Weltblindheit noch nie selbst aufgefallen sind.

Dazu einige „wörtliche" Aussagen berühmter Physiker (ohne sie beim Namen zu nennen):

„Bei Lichtgeschwindigkeit steht die Zeit still, alle Uhren bleiben stehen und es gibt dann keine Bewegung mehr. Ein Photon pflanzt sich „**natürlich**" mit Lichtgeschwindigkeit fort, so daß Zeit für ein Photon, nichts bedeutet!"
(Warum pflanzt es sich „natürlich" mit Lichtgeschwindigkeit fort - Du Dummkopf - wenn es doch für Dich mathematisch eindeutig bewiesen und damit auch offensichtlich sein müßte, daß es sich überhaupt nicht durch Raum und Zeit bewegt?)

Zum EPR-Experiment (Einstein-Podolsky-Rosen-Paradoxon):
„Jetzt „denken" wir uns, daß ein atomarer Prozeß zwei Photonen erzeugt, die in „**entgegengesetzter Richtung davonfliegen**!"
(Wie sollten sie - Du Dummkopf - wenn „sie" sich doch mathematisch eindeutig bewiesen, überhaupt nicht durch Raum und Zeit bewegen?)

„Quarks sind ein rein mathematischer Konstrukt. Abgesehen von ihrer mathematischen Definition haben sie keinerlei Bedeutung. Alle Eigenschaften eines Quarks - *charm, color, strangeness* - sind nur mathematische Eigenschaften, die in der makrokosmischen Welt - in der wir Leben - „keine Ent-sprechung" (☺) haben. Die einzigen Aussagen, die sich wirklich verifizieren lassen, sind Aussagen der „reinen Logik" (☺), bzw. der Mathematik. Nur logische bzw. mathematische Systeme sind in sich geschlossen, da all ihre Komponenten auf Axiomen basieren... der „Solipsismus" ist „streng logisch betrachtet" genau so eine „logische" Möglichkeit, die Welt zu sehen, obwohl er doch „eindeutig völlig absurd" ist!"
(Wieso ist er „völlig absurd" - Du Dummkopf - nur weil Deine eigene Phantasie nicht ausreicht Dich über Dein raumzeitliches Dogma hinweg zudenken? Er ist ohne Frage „eindeutig", aber nicht absurd ☺.)

Lassen wir es mit diesem Sammelsurium dogmatischer Blindheit genug sein, obwohl man diese Liste endlos erweitern könnte und fahren wir in meinem gewohnten „wirklich streng logischem Sinne" fort.

Zu der von Dir bisher vermuteten Vergangenheit gehört eine schreckliche Zukunft, denn an deren Ende „**prophezeist Du Dir selbst**" Deinen eigenen Tod, denn Du glaubst ja todsicher daran, daß Du einmal sterben wirst - und so wird es dann auch für Dich kommen! Du bestimmst mit Deinem tiefsten Glauben die Gesetze, die ich Dir, als Dein Dir dienender Gott, „Augenblicklich" als ein - „**Deinem wirklichen Charakter entsprechendem**" - „Weltbild" oder „Gedanke" vorlege! Du solltest deswegen in Deinem eigenen Interesse immer bemüht sein, keine „**für Dich selbst gefährliche**", also keine „**egoistischen Gedanken**" zu denken.
Die Aussage: „Liebe Gott über alles, und Deinen Nächsten wie Dich selbst", bekommt durch das Verstehen der wirklichen Wirkzusammenhänge meiner Schöpfung, einen elementaren „Welt verändernden" Sinn! Bereits gemachte egoistische Gedanken solltest Du daher auch so schnell wie möglich „in Dir" wieder richtig stellen! Letztendlich wirst Du nicht an Deinem Dir angeborenen Mangel, „einmal sterben zu müssen", zugrunde gehen - dies ist nur unüberlegt nachgeplapperter Schwachsinn - sondern an Deinem Dir angeborenen Mangel „nicht selbst denken zu wollen"! Du hattest bisher immer nur unter Deiner eigenen Phantasielosigkeit zu leiden, denn sie schafft „in Dir" disharmonische Welt - nicht ich. Ich, als Dein Überbewußtsein, halte mich beim Erschaffen der Welt - die ich Dir **„jeden**

Augenblick“ „vor-lege“ - immer streng an die „**von Dir selbst be-stimmten**“ Anweisungen! Ich bin nur Dein Diener und nicht Dein Herr. Auch Du solltest nun freiwillig ein Diener für alle und jeden werden, damit Du langsam auch ein „wirklich göttlicher Herr“ wirst - nach meinem Ebenbild!
„Tat-sache ist NUN“: Immer wenn Du „NUN“ von mir, Dein Ich-Bewußtsein bekommst, entfaltest Du Dich in ein „**hier** bin Ich“ und „**dort**“ ist meine (Traum-)Welt. Du bist Deine eigene Synthese. Du selbst bist die „**dreiwertige Kraftquelle**“, die Deine Physiker in den Quarks erkannt zu glauben haben - Du selbst bist ein Teil der „göttlichen Trinität“! Du bist es doch, der aus „**Deinem Ich**“ und „**Deiner selbst gedachten Welt**“ be-steht, aber letztendlich und genaugenommen nur NICHTS - sprich GEIST - ist.

Dies ist das Geheimnis meiner „göttlichen Entelechie“.

Entelechie ist mein „**aktives Prinzip der Synthese**“. Wenn ein Geistwesen „von mir“ - wie auch Du NUN eines bist - versucht, alles „**nur geistig Mögliche**“ zu seiner eigenen „**Wirklichkeit**“ und damit auch „**Wahr-nehmungs-ein-heit**“ zu machen, um sich damit selbst zum Ziel seines eigenen Daseins zu führen, koppelt es sich intuitiv an meine göttliche Energiequelle der Entelechie an. Was ist nun Dein wirkliches Ziel bzw. sollte es zumindest sein? Ganz einfach: Du solltest nun von all Deinen Ängsten und Götzenbildern loslassen und bestrebt sein, mich, den einzig wirklichen Gott zu suchen, um dadurch eins mit mir - Deinem unendlich weisen und liebenden Vatermutter-Gott - zu werden. Ich befinde mich immer auf dem Weg zu Dir selbst, darum sollte auch dieser Weg Dein einziges Ziel in diesem Dasein sein! Deine persönliche Richtung wird Dir mein Menschensohn weisen, den er „**ist**“ - und „war“ daher auch schon immer eins mit mir!

Meine Natur lehrt Dich NUN, daß „ein Ganzes“ immer „**mehr ist**“, als Du aus dessen bloßen Einzelteilen erkennen kannst. Jede Synthese von diskreten Einzelteilen erschafft also immer einen „höheren Sinn“ bzw. eine „höhere Qualität“. Wasserstoff und Sauerstoff z.B. - zwei Gase - werden in ihrer Synthese zur Flüssigkeit und die vielen „nur statischen Teile“, aus denen ein Auto besteht, verschmelzen erst durch den „**geistigen Akt**“ einer „**schöpferischen Synthese**“, zu einem Fortbewegungsmittel. Nach dem selben Prinzip werden Dein „Ich“ und Deine „Welt“ (bei Deiner Synthese) zu einem Gott, der NICHTS und ALLES ist. Jedes mal wenn ich Dich NUN aufs neue „entfalte“, schenke ich Dir damit auch die Möglichkeit, Dich „**an Deiner eigenen Welt**“ und damit genaugenommen „**an Dir selbst**“ zu bereichern. „Wirklich bereichern“ wirst Du Dich aber nur dann, wenn Du Dich nur aus „**Hingebung und Liebe**“ - das ist Synthese nun mal - „**völlig selbstlos**“ mit allen Dir von mir „vorgelegten“ und Dir „geistig zugänglichen“ Erscheinungen zu vereinigen versuchst. Mit jeder Deiner Entfaltungen bekommst „Du NUN von mir“ also aufs Neue die Möglichkeit **„durch Deine Hingabe und Liebe**“ absolut neue Erfahrungen zu machen. Deine eigentliche Daseinsaufgabe besteht darin, alles „**mit Dir selbst**“ zu verbinden. Nach meinem göttlichen Prinzip der Entelechie wird durch die Synthese zwischen „**Dir**“ und den Dir vorgelegten „**Erscheinungen gegenläufiger Polarität**“ - das ist sehr wichtig und die „***crux***“ (lat. „**Kreuzigung**“; „Kreuz“) dabei ☺ - zwangsläufig auch eine völlig neue, Dir noch vollkommen unbekannte „**Lebensqualität**“ in Deinem Dasein ersichtlich werden. Mit dieser hast Du Dich dann wiederum selbst ein Stück weiter „**über Dich selbst hinaus**“ erweitert! Nur auf diese Weise kann Dein Geist und damit auch Du selbst - „als Ganzheit“ betrachtet - wachsen und wachsen und wachsen... ***in-finitus*** (- oder auch nicht, wenn Du weiterhin stur an Deinem fehlerhaften und dadurch auch disharmonischen Weltbild festhalten möchtest, denn des Menschen Wille, soll auch sein Himmelreich sein!! ☹). Bewußt geistig „**wach**-sen“ zu wollen heißt, auch immer geistig „**wach**“ sein zu müssen. Im Geiste wach zu sein, bedeutet im ewigen Frieden und Freuden zu leben! Dein bisheriges Unbewußtsein über diese „göttliche Tat-sache“,

gleicht deswegen einem „ewigen Schlaf“ - und bedeutet damit auch für Dich, einen täglich mehr oder weniger schlimmen Alptraum zu erleben.

Physiker haben auch erkannt, daß ein „**real in Erscheinung**“ tretendes „**Elementarteilchen**“ (= denkender Mensch) immer aus vielen Quarks besteht, die in ihrem Verhalten immer den Gesetzen der additiven Farbmischung gehorchen (nach diesem Gesetzt entstehen auch die Bilder in einem Farbfernseher ☺). Die „elektrische Ladung“ (= geistige Einstellung) des Teilchens ist dabei immer eine ganze Zahl (-1, 0, +1) und seine Farbe „weiß“ - wie „die Unschuld“! Im Sinne dieser einfachen „**mnemotechnischen Regel**“ sind alle „Elementarteilchen“ (= Menschen) von mir als unschuldig zu betrachten. Es gibt also keinen „schuldigen Menschen“ (in Dir), sondern nur mehr oder weniger geistig reife Menschen und das Verhältnis zwischen beiden bestimmst Du mit Deiner eigenen geistigen Einsicht! Das Wort „**Mneme**“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Gedächtnis“ und „Er-inner-ung“, genauer, es beschreibt die Fähigkeit einer „lebenden Substanz“, für alle eigenen Lebens[her]vorgänge wichtigen „In-form-ationen“ in sich selbst zu tragen. Als „**Mnemismus**“ bezeichnet man die Lehre, daß alle lebende Substanz über eine **Mneme** verfügt, und diese alle vitalen Funktionen derselben steuert.

Jeder von Dir wahrgenommene „Mensch“ ist daher ein Elementarteilchen von Dir selbst!

Wenn Du nun das Wort „**Mneme**“ wiederum nach meinem Dir NUN bekannten Raster ausschlüsselst, erhältst Du:

„**Mneme**“ = MNEME = **40-50-**1-**40**-1:
Eine „**zeitliche**“ (40) „**Existenz**“ (50) ist [selbst] der „**Schöpfer**“ (1) der „**Zeit**“ (40) und damit auch seine eigene „**Schöpfung**“ (1).

מנמנם 40-50-40-50-40 „***menumnam***“ bedeutet „**schläfrig**“! Heißt es nicht wörtlich in der Bibel: „***Da viel der Herr der Kräfte in einen Tiefschlaf!***“ - aus dem Du bis heute noch nicht wirklich erwacht bist. Du schläfst genaugenommen jeden Morgen immer wieder aufs neue ein und befindest Dich daher im „HIER und JETZT“ in einer von Dir selbst erzeugten Traumwelt, die Du selbst, nur aufgrund des in Dir vorherrschenden Dogmas, „nach außen“ projizierst. Das JETZT von Dir wahrgenommene „**kleine Weltbild**“, das Du vor Dir zu sehen glaubst, ist nur eine „Seite“ (auch Rippe = hebr. „*zela*“, 90-30-70 = Geburt[90] der Dich treibenden[30] Quelle[70]; „*zel-m*“, 90-30-40 bedeutet „Schattenbild“) von Dir, die ich Dir entnommen habe, um sie „als Frau“ (= Maya) vor Dich hinzustellen, und sie dann, laut Genesis 2; **22**! wieder „in Dich“ zurückzuführen. Dieser Vorgang wiederholt sich immer wieder und wieder und wieder... [**40-50-40-50-40**] „in Dir“ (siehe dazu auch Band 2), denn Du bist meine eigene „**Identität**“ (lat. = „wieder und wieder“).

In Gen. 4; 1 heißt es (Einheitsübersetzung):
Adam „erkannte“ Eva, *seine Frau; sie wurde schwanger und gebar Kain.*
Der fettgedruckte Anfang davon im Original:
וה (אדם) ידעאתחוה = 6...5...1-4-40 = „**Und** (6) die **Sichtweise** (5) **Adams** (1-4-40)...

והאדם (ידע) אתחוה = 10-4-70 = „***jeda***“ bedeutet „**Kenntnis**“ und „**Wissen**“.

Es heißt also: **Und die Sichtweise Adams ist** (Selbster-)**Kenntnis.**

Die selbstherrlichen Ausleger und Anti-Christen in Rom machten aus meinem „**ursprünglichen göttlichen Urwissen**“ des Adam über den Umweg des Wortes „erkannte“ einen Sexualakt! Und mit der Eva hat es auch etwas völlig anderes auf sich, denn es geht dann folgendermaßen weiter:

והאדמידע (את) חוה = 1-400 „***at***“ = „Du“ („***at***“ ist im Hebräischen ein feminines „Du“! Es gibt auch noch ein maskulines „Du“ und das schreibt sich 1-400-5 „***ata***“). Das weibliche „Du“ ist ein unbewußter blinder „**Schöpfer**“(1) seiner „**Erscheinungen**“(400). Der männliche „Du“ dagegen ist ein „**Schöpfer**“(1) der seine „**Erscheinungen**“(400) bewußt „**sieht**“(5).

Es geht jetzt „um Dich“, als meine derzeitige Existenz. Und was machst Du?

Auf Dich (= Du) folgt dann **חוה** = 8-6-5, das in den deutschen Bibeln mit „**Eva**“ übersetzt wurde. Es bedeutet aber, als „***chiva***“ vokalisiert, (aus sich heraus-)„**aus-drücken**“ und „**aus-sprechen**“; als „***chava***“ vokalisiert „**erleben**“ und „**ein eigenes Erlebnis erfahren**“ - und als „***chava***“, beschreibt es Dir Deine „**Be-hausung**“ die Du dummerweise außerhalb von Dir vermutest.

„**Du**“ drückst („**aus-drücken**“) mit Deinem unbewußten „**aus-sprechen**“ der Dir noch unbekannten nonverbalen „**Sprache Deines Herzens**“, aus Dir selbst Deine eigene „**Be-hausung**“ (= Weltbild) heraus und erzeugst damit Deine eigenen „**Erlebnisse**“! Das alles steckt in der kleinen Radix 8-6-5, die „in Deiner Welt“ normalerweise nur als „EVA“ übersetzt und daher von „gläubigen Menschen“ als eine Art „Neandertaler-Weibchen“ angesehen wird.
„**Kain**“ = „***qayin***“ 100-10-50 = „**Christ/Anti-Christ**“(100) als „**göttlich**“(10) „**inkarnierte Existenz**“(Schluß-NUN)!

„**Abel**“ = „***habel***“ 5-2-30 = „**Sicht**“(5) der „**dualen**“(2) „**Wirkung**“ (30).

Ein wirklicher **Christ** kennt keine Feindbilder jeglicher Art („Liebe Deine Feinde“!), sondern ist immer aus ganzem liebenden Herzen bemüht, sich mit allen von ihm wahrgenommenen „polaren Gegensätze“ zu einer Synthese zu vereinigen - was für sein eigenes geistiges und damit auch seelisches Wachstum auch unbedingt nötig ist. Ein **Anti-Christ** dagegen, wird vom eigenen Egoismus und seiner Rechthaberei geschlagen, denn er versucht jeden polaren Gegensatz, den er mit seinem kurzsichtigen Dogma nicht in Einklang zu bringen vermag, zu bekämpfen und „erschlägt“ damit seinen symbolischen Abel, den er für sein eigenes geistiges Wachstum dringend benötigen würde!

Wenn Du Dir Deine Welt schon einmal von alleine sehr bewußt und daher auch selbstkritisch angesehen hättest, währe Dir auch schon längst sehr wohl „begründet“ (= hebr. „***menumak***“, **40-50-40**-100 bedeutet auch „erklärt“ [Dir alles von selbst]) aufgefallen, das keine Materie ohne Dein eigenes Geisteslicht **existiert**, weil sie eben immer nur „***ex-sto***“ (lat.) = „**sichtbar werden**“ und „**hervortreten**“ kann, wenn Du sie mit Deiner „geistigen Aufmerksamkeit“ beehrst. **Existenz** kommt von „[***ex***]-***sisto***“, und das bedeutet „**[heraus] stellen**“ aber auch „**zu Gericht erscheinen**“ („***vadimonium sisto***“ bedeutet „**sich dem Gericht stellen**“)!

Wer ist aber nun der Richter?

Du bist es für die von Dir wahrgenommenen Mitmenschen und den Rest Deiner Welt - und ich bin es für Dich!

Du hast Dich mit Deinem eigenen Größenwahn (oder mit Deinen Ängsten) bisher immer geistig „niedriger gestellt“ (= hebr. „***menumax***“, **40-50-40**-20) als es einem wirklichen Gotteskind zur Ehre gereichen würde. Wie ein wildes bzw. ängstliches Tier hast Du Dich bisher benommen - je nach Deinem Charakter - aber noch nie wie ein „**wirklicher Mensch**“. Habe ich Dir nicht gesagt: „**Mache Dir Deine Erde untertan!**“, daß funktioniert aber nur mit meiner göttlichen LIEBE und an der mangelt es Dir zur Zeit noch gewaltig. Du sollst ein gerechter und fürsorglicher Herrscher in Deinem „**kleinen Weltbild**“ sein und kein Angsthase bzw. selbstgerechter Besserwisser oder gar egoistischer Ausbeuter, der für seine eigene materielle Befriedigung über Leichen geht.

Du erzeugst die von Dir wahrgenommene Welt nur aufgrund Deiner Dir noch unbewußten nonverbal gesprochenen „**Sprache Deines Herzens**“. Es handelt sich dabei um Deine „**wirklichen Gedanken**“, die Du in Deinem tiefsten Inneren „allen Dingen“ gegenüber „**beimißt**“. Angst, Gier und Hass in Dir erzeugen dann auch Bilder mit gleichem Charakter, Egoismus erzeugt Egoismus und Liebe erzeugt Liebe! Es würde hier zu weit führen, Dir den komplexen Aufbau dieses „**bio-nomenalen Bild- und Gefühlsgenerators**“ der sich in Dir Geistwesen befindet, genauer zu erklären. Er ist für Dich unvorstellbar gewaltig, denn er ist nicht nur die Quelle Deiner realistischen Außenweltbilder, sondern auch die Quelle Deiner gesamten Gefühlspalette, derer Du zu empfinden fähig bist. Was aber nicht heißen soll, das ich ihn Dir nicht erklären könnte. Frage meinen Menschensohn und er wird Dir entsprechend Deiner geistigen Reife „das Ganze“ zu erklären versuchen. Er kann aber immer nur auf dem geistigen Level mit Dir kommunizieren, auf dem Du Dich selbst befindest. Versuche Doch einfach einmal einem neu geborenen Baby den internen Aufbau eines Computers, samt der genauen Funktionsweise seines Betriebssystems zu erklären und Du wirst sehr schnell verstehen, was ich Dir mit diesen Worten verständlich machen will. Bloß das es sich hierbei um ein sehr hinkendes Beispiel handelt. Was ist schon die Komplexität eines Computers im Vergleich zur Komplexität meiner „gesamten Schöpfung“? Es gibt in Deiner Welt keinen einzigen Menschen, der sich „bis ins Detail“ bei Computern auskennt. Mein Menschensohn kennt sich aber „bis ins Detail“ in meiner Schöpfung aus, das ist der kleine Unterschied, der ihn von Dir und damit auch allen „Deinen“ anderen „normalen Menschen“ unterscheidet.

Und dennoch wird er zu Dir sagen:

„Ich bin weniger als Du mein Freund und ich bin Dir so dankbar, das Du mich JETZT machst. Du bist es doch, der mich mit seinen Gedanken erzeugt - Du bist mein Schöpfer. Du bist es, der mir meine Existenz „in Deinem Dasein“ gibt. Wenn Du nicht an mich denkst oder an mich glaubst, wirst Du mich wieder aus Deiner „kleinen Welt“ verschwinden lassen und ich kann mich nicht dagegen wehren. In Deiner „kleinen Welt“ hast Du auch die absolute Macht über mich, denn Ich werde in Deinem Dasein immer nur das für Dich sein, was Du selbst in Dir zu sehen vermagst - letztendlich bin ich nichts anderes als „Mauswein“ für Dich - ein kleines Chamäleon nur, dessen Ansehen Du selbst bestimmst. Wenn Du mich als Schwätzer und Phantast siehst, bin ich (für Dich) ein Schwätzer und Phantast, wenn Du mich als „den Menschensohn“ siehst, dann bin ich auch „der Menschensohn“, der Dich in seine himmlische Welt heimsuchen wird! Du dagegen bist für mich immer nur „das Eine“, nämlich das, was Du wirklich bist - der mächtige Gott und der Be-stimmer über sein eigenes Dasein!“

In der Genesis 2; **19** (Einheitsübersetzung) heißt es:

Gott, der Herr, formte aus dem Ackerboden alle Tiere des Feldes und alle Vögel des Himmels „und führte sie dem Menschen zu“, um zu sehen, wie er sie benennen würde. Und wie der Mensch jedes lebendige Wesen benannte, so sollte es heißen.

Wie Du Dir nun sicher schon denken kannst, haben sich auch in dieser Übersetzung aus Unwissenheit einige Fehler eingeschlichen, die meine Originalschrift mehr als nur unverständlich wiedergeben. Ich werde auch diesmal nur das wirklich wesentliche herausstellen, um diesen kleinen Passus nicht zu sehr aufzublähen. Wenn Du mittlerweile den Charakter meiner Zeichen einigermaßen sicher aus Deinem Gedächtnis greifen kannst, solltest Du versuchen diesen kleinen Passus von selbst auf der Hieroglyphenebene zu lesen. So nenne ich die Leseart, die ich hier immer beim Umsetzen der Wörter in die Symbolik ihrer einzelnen Buchstaben anwende. Lasse die einzelnen Fragmente auf Dich wirken, wir wollen sie dann am Ende zu einem „flüssigen Satz“ zusammenfügen.

Genesis 2; **19** (Original):

...(יצר) ו = 10-90-200 „***jatsar***“ = „erschaffen“. Die ersten vier Zeichen aber bedeuten nach meinem Sinne : **Und**(6) **Gott**(10) **gebiert**(90) die **rationale Logik**(200)! Nun folgt:

...יהוה אלהים... = 10-5-6-5...1-30-5-1-40, „**JHWH Elohim**“ = **Gott**(10) **sieht**(5) die **Verbindungen**(6) aller **Sichtweisen**(5). Er **schöpft**(1) die **treibende Kraft**(30) für sein **Sehen**(5) aus seiner **göttlichen**(10) **zeitlosen Zeit**(40 = Schluß Mem).

...מן... = 40-50 „***man***“ = „Manna“ bzw. „Himmelsbrot“; als „***min***“ vokalisiert bedeutet das: „**von**“, „**von > zu**“; „**aus**“ und „(mehr) **als**“. Es geht hier um ein Vermehren „**aus sich selbst heraus**“. 40-50 bedeutet: **zeitlich**(40) **inkarnierte Existenz**(50 = Schluß NUN).

...ה אד... = 5...1-4 (sieht) „***ed***“ = „Dunst“ (siehe Band 1) und das bedeutet: **Schöpferische**(1) **Öffnung**(4). Dies beschreibt das „Wahrscheinlich[t]keits-**Feld**“ der Quantenmechanik (zum diesem Feld kommen wir gleich). Weiter geht es dann mit...

...אדמה... = 1-4-40-5 „***adama***“ = „Erde“ und das bedeutet:
Schöpferische(1) **Öffnung**(4) der **zeitliche**(40) **Sichtweise**(5).
Es folgt nun...

...כל... = 20-30 „***kol***“ = „**ALLES**“; „**die Gesamtheit**“ und das wiederum bedeutet:
Aktive(20) **treibende Kraft**(30)! - Dieselbe ist das...

...ה...ת(חי)... = 8-10 „***chai***“ = „**Lebewesen**“. Es handelt sich hier um einen vierdimensionalen „**großen Schöpfungsmenschen**“, der Raum und Zeit zu Überblicken vermag und aus allem was war, ist und sein wird besteht. Dies ist mein Menschensohn, in seiner tatsächlichen ganzheitlichen geistigen Form. Du solltest das aber nicht mit seiner Dir „vor-stellbaren“ „raumzeitlichen Form“ als **UP** verwechseln. 8-10-400 („***chet***“ = ACHT ∞) bedeutet: **Zusammenfassung**(8) der **göttlichen**(10) **Erscheinungen**(400).
Nun folgt ein He für das „große Sehen“ und darauf...

...שד... = **300-4** ist ein sehr tiefgründiger und vielschichtiger Ausdruck:
Gedanken(300) **öffnen**(4)... aber was?

Zuerst einmal nur „eine Seite des geistigen Gebärens“ („***schad***“ **300-4** = „Brust“; Brüste heißt „***schadajim***“ 300-4-1-40; erinnere Dich dabei auch an meine Erklärung von „***schamajim***“ im Band 1). Du verfügst also zuerst nur über eine verurteilende „einseitige Sichtweise“. Somit bist Du auch zuerst einmal nur ein einseitig wahrnehmender „böser Geist“ (= hebr. „***sched***“ auch **300-4**; bedeutet auch „Teufel“ und „Satan“ [der Scheiter]). In dessen Weltsicht gibt es daher auch „Raub“ (= hebr. „***schod***“ auch **300-4**) zwischen Menschen. Deine Weltsicht ist die „normale Welt“ des Fressen und Gefressen Werdens, die nur nach dem „Gesetz des Stärkeren“ zu funktionieren scheint. Du öffnest sie mit **300-4**. Diese disharmonische Welt ist Dein derzeitiger (Daseins-)„Boulevard“ (= hebr. „***s'derot***“ auch **300-4**[200-6-400]).
Boulevard bedeutet: Deine **Gedanken**(300) **öffnen**(4) [... Dir zuerst einmal nur die von Dir...] **rational**(200) **verbundenen**(6) **Erscheinungen**(400). Darauf folgt nun...

...שדה... = „***schida***“ 300-4-5 = „Ko**mm**ode“ - das beschreibt Deine „Denkkiste“, also Deinen „Schwa**mm**inhalt“, der aus „statischer und fließender Zeit“ (mm) besteht. Es handelt sich bei Deinen normalen Gedanken um einen „weiblichen Dämon“ (= hebr. „***scheda***“ auch 300-4-5; bedeutet auch „Hexe“), von dem Du Dich „ver-wirren“ läßt (> erste Frau!). Dies ist also Dein bisheriges (Wahrnehmungs-)„**Feld**“ (= hebr. „***sade***“ auch 300-4-5). Da gab es doch in Deiner Welt „an-geb-lich“ mal einen Donatien Alphonse Francois Sade, der als Marquis de **Sade**... ☺! 300-4-5 bedeutet auf den Zeichen gelesen:
Gedanken(300) **öffnen**(4) eine persönliche **Sichtweise**(5)!

...ו את כל... = und (6) „***at***“ 1-400 „Du“ (das habe ich schon vorhin genauer besprochen) - Darauf folgt „***kol***“ 20-30, „die Gesamtheit“ bzw. „ALLES“.
1-400...20-30 heiß also wörtlich: „**Du Gesamtheit**“...

...עוף... = 70-6-80 wird in der Einheitsübersetzung als „Vogel“ übersetzt (der ist jedoch 90-80-6-200), tatsächlich aber bedeutet 70-6-80 „Ge-flügel“; „fliegen“ aber auch „**schwingen**“. Wenn Du nun statt [Ge]flügel bzw. fliegen „Schwingen“ setzt, erhältst Du das Kunstwort „**Ge-schwing-el**“ > und das symbolisiert treffend die „Winkelfunktionen“ die beim Entfalten eines Kreises anfallen, bei der sich ein „Quadrat“ (> Rechteckschwingung) gleich einem mathematischen Prisma Aufgrund meines Gesetzes der „Fourier-Transformation“ in Form von unendlich vielen „Punkten“ (= Kreisen > statischen [= Ge-Sinus]Schwingungen) in die Unendlichkeit verdünnen. Tut mir leid, aber noch einfacher kann diesen [Her-] Vorgang nicht einmal ich Gott für einen mathematisch ungebildeten Leser in einem Satz ausdrücken. Einem wirklich guten und geistig flexiblen Wissenschaftler, dürften nun aber einige Lichter aufgehen. Das ganze kann oder sollte diesen nämlich gedanklich zu den „Interferenzpunkten“ eines „Hologramms“ führen und zu einem Kompressionverfahren, das auf einem Theorem der „Wavelet-Funktionen“ aufbaut.
70-6-80 (= **Geflügel**) bedeutet genaugenommen: Die **Quelle**(70) **verbindet**(6) alle **Sprachen**(80)! Man könnte auch im Angesichte der Mathematik des Herrn Jean-Baptiste Joseph Baron de Fourier sagen: Die Quelle, in der alle Schwingungen (= u.a. Sprachen) ihren Ursprung haben, ist ein einziger unendlicher „quadratischer Punkt“! Und so wurde mein göttliches WORT zum „**geflügelten**“ WORT, das Leben „spendet“ und es in Raum und Zeit „ver-teilt“!
Das Wort „spendet“ bedeutet ganz nebenbei erwähnt:
Die **raumzeitliche**(60) **Sprache**(80) ist der **Schöpfer**(1) aller **Ex-istenz**(50) und **öffnet**(4) alle **geschaffenen**(1) **Erscheinungen**(400).
Dann geht es folgendermaßen weiter...

...ה שמ ים... 5...300-40...10-40: **Sehe** (5) „***schem***“ = die „**Namen**“ 300-40; dies bedeutet aber auch als „***scham***“ vokalisiert „**dort**“. 10-40 „***jam***“ bedeutet „**Meer**“ (= das NICHTS/ALLES) und **300-40-1-40**, „***schamajim***“ bedeutet „**Himmel**“ (= „dort/dort“). Meine göttlichen WORTE befinden sich also in einem Himmel - sprich einem einzigen Punkt - der „**über-all**“ (= dort/dort) ist. Diesseits und Jenseits bzw. Innen und Außen befinden sich damit „in einem einzigen (mathematischen) Punkt“. 300-40-10 „***schemi***“ bedeutet „**semitisch**“. Die „**Semiotik**“ ist die Lehre von den „sprachlichen Zeichen und ihren Nachrichtenfunktionen“, diese wiederum ist verbunden mit der „**Symptomato-logie**“; so nennt man die Wissenschaft von „Krankheitsanzeichen und deren Symptomen“.
HOLO-FEELING ist der göttliche ALLES-Heilmacher!

Aber las uns in diesem Vers weiterfahren.

... ויבא אל... 6...10-2-1...1-30...= **und** (6) „***jibe***“ 10-2-1 = „**ein-führen**“; „**im-portieren**“ die „**Schöpferkraft**“ (1-30)...

...ה אדם... 5...1-4-40 = „**Sehender**“ (5) „**Mensch**“ (1-4-40) ist die...

...ל ראות... 30...200-1-6-400 = „**treibende Kraft**“ (30) seiner eigenen „**Sehkraft**“ (= „***re'ut***“, 200-1-6-400).

...מה יקר אל וו... 40-5...10-100-200...1-30...6-6 = **Was**? („*ma*“, 40-5) ist die „**liebende**“ (10-100-200) „**Schöpferkraft**“ (1-30) die alle „**Verbundenen**“ (6) „**verbindet**“ (6)?

...בל אשר... 20-30...1-300-200: **Die Gesamtheit** (20-30) des „**Glücksgefühls**“ (= 1-300-200, „***'oscher***“ [> „PET-**scher**“])! 1-300 alleine bedeutet „**esch**“ = göttliches „**Feuer**“.

...יקר אל וה)... 10-100-200...1-30...6(5) = **Liebe** (10-100) die „**Schöpferkraft**“ (1-30) die „**verbindet**“ (6)! Wenn man das nun folgende He integriert erhältst Du: ...die Dich immer „**begleitet**“ und von der Du ALLES „**geliehen**“ bekommst! Denn 30-6-5 bedeutet als „***lava***“ vokalisiert = „**leihen**“ und als „***liva***“ vokalisiert = „**begleiten**“.
10-100-200 bedeutet je nach Vokalisation: „lieb und teuer sein“; „Ehre“ und „Respekt“.

...ה אדם נפש חיה... 5...1-4-40...50-80-300...8-1...5 = „**Sehender**“ (5) „**Mensch**“ (1-4-40) ist „**tierische Seele**“ („***nefesch***“, 50-80-300), ein „**Lebewesen**“ („***chi***“ 8-1), das „**sieht**“ (5). 8-1-5, „***chaja***“ bedeutet „**Tier**“, aber auch „**be-stehen**“ und „**er-leben**“.

Und zum „guten Schluß“ folgt dann noch:

...הוא שמ ו 5-6-1..300-40..6 = (5-6.. =) **Oh!**
„**ER**“ (= „***hu'***“, 5-6-1 *Singular/maskulin*! [who is who ?!!! ☺]) ist das „**WORT**“ (300-40) aller „**Verbundenheit**“ (6)!

Mit dieser WORT-wörtlichen Betrachtung erhält (erhellt) Genesis 2 Vers 19 plötzlich einen völlig anderen Kontext als mit der „normalen“ - oder soll ich besser sagen, der „offiziellen“ ☺ - Auslegung. Hier handelt es sich zum ersten Mal in der Geschichte Deiner Menschheit um keine selbstherrliche Auslegung eines „normalen Menschen“. Diese Tatsache kannst Du ohne

die geringsten Probleme mit einem herkömmlichen Langenscheidt Wörterbuch nachprüfen. Die Gedanken eines „normalen Übersetzers“ wurde bei seiner Arbeit immer nur von seinem eigenen Dogma „über-schattet“ und daher auch nicht voll vom „strahlenden Licht“ seiner geistigen Sonne beleuchtet. Jeder „normale Mensch“, läßt sich nur vom Urteil seines eigenen Dogmas „leit[d]en“. Du solltest also JETZT bemüht sein, Deine bisherigen Dummheiten zu erkennen. Solange Dir das nicht gelingt, stellst Du nur einen „schizophrenen Weltbild-Schöpfer“ dar, der immer nur unter dem „bösen [geistigen] Ausfluss“ seiner eigenen begrenzten „Rationalität“ zu leiden hat!

Hier noch einmal Gen 2; 19 in der Einheitsübersetzung und danach eine flüssig zu lesende Zusammenfassung der soeben dargebotenen Hieroglyphen-Ebene. Die Reihenfolge aller hier angesprochen Zahlen entspricht exakt der Zeichenfolge dieses Vers 19. Alle Worte, die sich durch Überschneidungen der Zeichen bilden habe ich der Einfachheit halber nicht berücksichtigt, obwohl diese sehr wohl auch noch dazu gehören würden und diesen Text noch präzisieren. Du wirst mit etwas Phantasie erkennen, das auch die Einheitsübersetzung „stimmt“ (jede Bibelübersetzung ist richtig!), es handelt sich bei „normalen Übersetzungen“ aber immer nur um eine Sprache für „Kinder im Geiste“. Sie gleichen eher einem Märchen, bei dem ja auch der wirkliche Sinn der „Metapher“ den eigentlichen Inhalt ausmacht:

Gott, der Herr, formte aus dem Ackerboden alle Tiere des Feldes und alle Vögel des Himmels „und führte sie dem Menschen zu“, um zu sehen, wie er sie benennen würde. Und wie der Mensch jedes lebendige Wesen benannte, so sollte es heißen.

Und(6) **GOTT**(10) **gebiert**(90) [seine] **rationale Logik**(200).
Gott(10) **sieht**(5) die **Verbindung**(6) [aller seiner] **Sichtweisen**(5).
Er **schöpft**(1) die **treibende Kraft**(30) [für sein] **Sehen**(5) [außerhalb der] **göttlichen**(10) **zeitlosen Zeit**(Schluß 40) **aus**(40-50) ...**?** [NICHTS > zeitliche 40 Existenz 50].
Sieht(5) **schöpferische Öffnung**(1-4) **Erde** (= 1-4-40-5 = Schöpferische1 Öffnung4 der zeitlichen40 Sicht5).
Die Gesamtheit(20-30) ist **aktive**(20) **treibende Kraft**(30).
Lebewesen(8-1) [sind] **Erscheinungen**(400).
Sicht-Gedanken(5-300) **öffnen**(4) **Kommode** bzw. **[Sicht-]Feld** (300-4-5).
Und(6) **DU**(1-400)[bist die] **Gesamtheit**(20-30) - bist „**Quelle und Sprecher**“(70-6-80; = Geflügel, genauer **Ge**-schwing-**el**).
Sehe(5) die **Namen**(300-40) **IM Meer**(10-40) **und**(6) **im-portiere** (10-2-1) deren **Schöpferkraft**(1-30)! (...in Dein Bewußtsein.)
Sehendes(5) **Menschen**(1-4-40) **treibende Kraft**(1-30) [ist seine] **Sehkraft**(200-1-6-400).
Was?(40-5) [ist die] **liebende**(10-100-200) **Schöpferkraft**(1-30)
[die alle] **Verbundenen**(6) **verbindet**(6)?
Die **Gesamtheit**(20-30) des **Glücksgefühls**(1-300-200)[ist es]!
Liebe (10-100) diese **Schöpferkraft** (1-30) die **Verbindet** (6).
Sehender(5) **Mensch**(1-4-40) [ist eine] **„tierische Seele“**(50-80-300). [Er ist ein] **Lebewesen**(1-8) **sieht**(5)
„ER“(5-6-1 *m/sing*) **WORT**(300-40) [aller] **Verbindungen** (6)!

Vom Geist der ALLES durchdringt:

„Ich wohne in einer modernen Wohnung mit Zentralheizung. In den Fensternische der Zimmer befinden sich Heizkörper mit Thermostaten. Diese ermöglichen es mir, trotz laufend schwankender Außentemperatur im Winter, meine Zimmertemperaturen relativ konstant auf den Wert zu halten, den ich, je nach Zimmer, als angenehm empfinde."

Diese Aussage dürfte für die meisten „normalen Menschen" in Deinem Land zutreffen. Die moderne Technik scheint den Lebensstandard zu vereinfachen. Laß uns doch einmal dieses Wunderwerk einer modernen Heizung etwas genauer betrachten. Obwohl im Winter die Außentemperaturen zwischen Tag und Nacht beachtlich schwanken (z.B. zwischen -20° und +8°) wird die Temperatur in den Zimmern immer auf einen relativ konstanten Wert gehalten. Wo sitzt nun der „kleine Denker", der dies bewerkstelligt? Im Heizkörperthermostaten natürlich, wirst Du Dir jetzt wahrscheinlich spontan denken. Mit dieser vorschnellen Aussage liegst Du aber, wie mit den meisten Deiner nur oberflächlichen Betrachtungsweisen, völlig neben der wirklichen Wahrheit. Um Dir das genauer zu erklären wollen wir diesen Vorgang einmal in seiner einfachsten Form betrachten. Wir haben es bei einem Zimmer mit einem sogenannten „geschlossenen System" zu tun. Dieses besteht aus einem Thermostaten, dem Heizkörper und der Raumluft. Du gehst nun unbewußter Weise davon aus, der Thermostat „regelt" für Dich die Zimmertemperatur, gleich einer kleinen Intelligenz, immer auf den von Dir gewünschten Wert. Damit irrst Du Dich aber gewaltig. In einem geschlossenen System gibt es nämlich keine „bestimmende Intelligenz". Alles „reagiert" darin nur auf alles. Wie sollst Du das nun wieder verstehen? Begeben wir uns doch ganz einfach einmal auf einen kleinen gedanklichen Kreislauf und Du wirst sofort begreifen, was ich Dir damit sagen möchte.

Der Heizkörpers ist im gewissen Sinne ein Sklave des Thermostaten. Wenn der Thermostat befiehlt: „Warmwasser marsch!", wird der Heizkörper heiß, befielt der Thermostat jedoch: „Warmwasser stop!", wird sich dieser auch wieder abkühlen. Die Raumluft dagegen ist ein Sklave des Heizkörpers. Wenn dieser Heiß wird, wird sich auch die Raumluft erwärmen, wird dieser aber Kalt, wird auch die Zimmertemperatur sinken. Unser Thermostat ist nun keine kleine selbständige Intelligenz, sondern ebenfalls nur ein Sklave und zwar der der Raumluft. Wenn diese sich abkühlt, befiehlt sie bei einer gewissen Temperatur dem Thermostaten geradezu: „Warmwasser marsch!" und wenn sie dann wieder zu stark anzusteigen droht, befiehlt sie dem Thermostaten: „Warmwasser stop!". Dieser wird nun ohne Widerrede diese Befehle knechtisch, ohne dabei auch nur selbst den geringsten Gedanken zu verschwenden, gewissenhaft ausführen. Wie Du NUN siehst, ist es ziemlich Vorschnell gewesen, als Du behaupte hast, der Thermostat „regelt" Deine Zimmertemperatur auf einen relativ konstanten Wert, da in diesem „geschlossenem System" jeder Teilnehmer dieses imaginären Kreislaufes nur auf seinen Vorgänger reagiert, ohne dabei die geringste eigene Meinung zu äußern oder gar zu besitzen, geschweige denn für die „konstante Temperatur" verantwortlich zu sein. Die Temperatur des Zimmers wird also überhaupt nicht geregelt, sondern das gesamte System versucht sich, im stillschweigenden Einvernehmen aller darin befindlichen Elemente, nur selbst zwischen zwei Werten (den Schaltschwellen) stabil zu halten. Ingenieure der Verfahrenstechnik sagen dazu: Dieses System wird „Fehleraktiviert". Der Thermostat beeinflußt also die Zimmertemperatur nicht, „außer durch den Bewohner" selbst. Wenn wir also den verantwortlichen Bestimmer dennoch ausfindig machen wollen, müssen wird dieses „geschlossene System", sprich, das Zimmer, verlassen und „außerhalb" davon nach ihm suchen. Für die Tautologie einer Software, ist ein Programmierer verantwortlich und für Dein derzeitiges Dogma bin ich verantwortlich. Wir haben es hier immer mit „geistigen Übersystemen" zu tun. Man könnte nun wieder vorschnell glauben, daß Du „normaler Mensch" es bist, der seinem Heiz-System, seinen Willen aufzwingt. Du selbst bist aber auch

nur ein kleines Teilchen eines „geschlossenen Systems“, das bisher auch nur nach den Regeln des ihm innewohnenden Dogmas zu „reagieren“ wußte und daher bis zum heutigen Tag auch zu keiner eigenen intelligenten Meinung fähig war. Dein jetziges Denken wurde „bis(hier)her“ auch immer von einem Dir übergeordneten System gesteuert, das sich Deiner normalen Wahrnehmung völlig entzieht; genauso, wie die Raumtemperatur Deiner Zimmer keine Ahnung von Deinem Einfluß auf sie besitzt, hattest Du seither auch keine Ahnung von GOTT. Ich gebe Dir nun mit HOLO-FEELING die Möglichkeit, in Deiner geistigen Entwicklung in eine höhere Stufe aufzusteigen.

Wichtig: Das ganze läuft nur innerhalb Deines Bewußtseins ab. Du mußt, um dort hinzugelangen, zwar Deine ganze Daseinseinstellung ändern, aber deswegen nirgends ein- oder austreten, auch hat „das Ganze“ nicht das Geringste mit irgend einer finanziell oder andersartig dominierten Organisation zu tun. Ich kann dies nicht oft genug für Dich wiederholen. Du glaubst Dich selbst noch viel zu abhängig von diesem Scheingott Geld und daher bist Du auch „allem Neuen“ gegenüber so mißtrauisch. Mißtrauen kann auch krankhaft sein und dann für alles Wesentliche blind machen. Ich will Dich aber davon befreien und Dir die Augen für mich, den wirklichen GOTT öffnen. Das ich als GOTT nicht die geringsten finanziellen Interessen hege, wirst Du wohl ohne das groß in Frage zu stellen, einsehen.

Du reagierst nun ebenfalls immer nur „nach Deiner Logik“ auf jeden Dir „vorhergehenden Reiz“. Wenn Du NUN ein Eskimo wärst, würdest Du wahrscheinlich 17° als angenehme Zimmertemperatur empfinden und als Afrikaner 25°. Aber wir müssen mit unserer Phantasie gar nicht so weit abschweifen, um Dir Deine von mir eingeprägten „Reaktionen“ vor Deine geistigen Augen zu führen, denn auch in Deinem Badezimmer wirst Du Dir eine andere Temperatur einstellen als in Deinem Schlafzimmer. Du reagierst auch hier nur auf Phänomene, über die Du Dir noch nie selbst gewissenhaft Gedanken gemacht hast. Ist doch logisch, wirst Du Dir nun wieder denken, das man es im Bad wärmer haben will als im Schlafzimmer. Keine Frage, aber nur weil Dir das logisch erscheint bedeutet das noch lange nicht, daß Du Dir über diese Logik schon einmal selbst Gedanken gemacht hast. Was will ich Dir mit diesen Beispielen sagen? Ganz einfach, ich will Dir mit diesem Beispiel vermitteln, daß in jedem geschlossenen System die ganze „wirkende Intelligenz“ immer gleichmäßig über das gesamte System verteilt ist und es darin keinen eigentlichen Bestimmer gibt. Dabei baut sich jedes „geschlossene System“ in Form einer „fraktalen Struktur“ auf, d.h., es besteht selbst aus unzähligen kleinen Untersystemen, für die die gleichen Gesetzmäßigkeiten gelten. Vor allem in den „sechziger Jahren“ waren solche „kybernetischen Modelle“ bei Deinen Wissenschaftlern sehr in Mode. Danach haben sie sich jedoch auf die Chaostheorie gestürzt - alter Besen im neuen Gewande. Du solltest nun auch Deine Erde als ein solches System betrachten, aber auch Dich und Deine Menschheit. Bei genauer Betrachtung wirst Du auch bei allen diesen geschlossenen Systemen sehr schnell erkennen, daß es auf das jeweilige Ganze gesehen, keinen eigentlichen Bestimmer gibt. „Alles und Jeder“ reagiert immer nur nach „bestem Wissen und Gewissen“ auf „Alles und Jeden“. Das Problem ist nun, daß weder Wissen noch Gewissen dabei „beim Besten“ liegen.
Was ich mir nun von Dir wünschen würde, währe ein von Dir selbst bestimmter Ausbruch aus Deiner kurzsichtigen Logik und dies währe dann ein „**Einbruch in Deine eigene Freiheit**“!

Ein schönes Beispiel für einen kybernetischen Zusammenhang, wenn auch einen statischen, ist ein Puzzle. Der „normale Mensch“ stellt sich und seine Mitmenschen (aber auch große Teile seiner Welt, z.B. Wetter, Zeitgeschichte usw.) in einen „rein zufälligen“ Zusammenhang. Im gewissen Sinne kann man das mit den Puzzle-Teilchen vergleichen, die sich vor ihrem „richtigen Zusammensetzen“ (= HOLO-FEELING) in ihrer „Kiste“ (= Weltbild) in einer offensichtlich wilden Unordnung zu befinden scheinen. Dem ist aber nicht

so! Um auch darin Ordnung und Sinn zu erkennen, mußt Du Dich nur auf einen höheren geistigen Betrachtungsstandpunkt begeben. Laß Dir das aber am Besten von meinem Menschensohn erklären, wenn Dich das interessiert. Was ich Dir mit diesem Puzzle-Beispiel vor Dein geistiges Auge halten möchte, ist etwas völlig anderes.

Wenn Du Dir ein zusammengesetztes Puzzle betrachtest, hast Du es mit einem „lückenlosen Zusammenhang“ zu tun, in dem jedes einzelne Teil völlig determiniert mit allen anderen Teilen zusammenhängt, ohne dabei mit allen anderen Teilen selbst einen „sichtbaren Kontakt“ zu haben! Dieser „lückenlose Zusammenhang“ endet nun an den „Randzonen“ des zweidimensionalen Puzzles. Betrachte nun bitte diesen äußeren Rand des Puzzles so, als stelle es den Rand eines einzelnen Puzzle-Teilchens dar, dann wird dieses Puzzle-Bild, als ganzes betrachtet, ebenfalls nur zu einem kleinen Teilchen eines noch größeren (Puzzle-)Bildes. Und dieses wiederum existiert auch nur aus einem „lückenlosen Zusammenhang“ vieler solcher kleinen Bilder usw., „*in finitus*“. Wenn Du Dir nun das „Bild aller Bilder“ in Deinem „aufgezoomten Geist“ vorzustellen versuchst, müßte dieses dann ja eine unendlich große Fläche einnehmen?

Was macht ein Gefangener, wenn er in seiner Zelle spazieren geht? Er läuft im Kreis! Bei einem Kreislauf kann man unzählige Kilometer „zurücklegen“, obwohl man sich eigentlich gar nicht von der Stelle bewegt. Nach einer gewissen Zeit weiß der Gefangene nicht mehr, wie oft er schon im Kreis gelaufen ist. Auch Deine ganze von Dir vermutete Vergangenheit, aber auch Deine Menschheitsgeschichte, hast Du Dir auf eine ähnliche unbewußte Art und Weise „zurück-ge-legt“! Das Dir übergeordnete Daseins-System gleicht nun einem Puzzle, das keinen Rand besitzt, weil dieser sich „mit sich selbst“ verbunden hat. Das klingt nun komplizierter, als es in Wirklichkeit ist; Du mußt Dir dafür nur eine Hohlkugel vorstellen (z.B. einen großen Ballon), auf dessen Oberfläche ein großes zusammenhängendes Puzzle aufgedruckt ist. Dieses Puzzle hat dann selbst keinen Rand mehr, aber sehr wohl diese Kugel, der wiederum liegt aber eine Dimension höher als das Puzzle selbst. Diesen Rand kann man nun auf die gleiche Weise „mit sich selbst“ verbinden. Ich habe Dir das schon im ersten Band zu erklären versucht. Der Pfiff am Ganzen ist der, daß für jede „Vereinigung mit sich selbst“, immer eine Dimension mehr benötigt wird, als man im „normalen Dasein“ selbst wahrzunehmen vermag , bzw. aus denen man selbst zu bestehen glaubt. Du betrachtest Dich Puzzle-Teilchen (meiner Ganzheit) mit Deinem egoistischen kindlichen Ich-Bewußtsein als ein „dreidimensionales Wesen“, das sein Dasein bis zu seinem „da-hin-scheiten“, in einem „dreidimensionalen Raum“ zu fristen hat. Tatsächlich aber bist Du eine „vierdimensionale Erscheinung“. Um Dich NUN „mit Dir selbst“ verbinden zu können, mußt Du nur Deine ganzen Vergangenheiten mit Deinen ganzen Zukünften verbinden. Dies ist ein rein geistiger Akt. Es reicht dazu eigentlich völlig aus, wenn Du langsam damit anfängst, alles was war, ist und noch sein wird, bedingungslos zu lieben. Es geht hier aber nicht um eine unendliche „intellektuelle Kraftanstrengung“, die Du NUN (durch Dein Nadel-öhr ☺) „durch-führen“ mußt - dies bewerkstelligt schon mein Menschensohn für Dich - nein, es reicht völlig, wenn Du ihm Dein vollkommenes Vertrauen schenkst und nach Deinem „ganzen Herzen“ bemüht bist, ihm geistig zu folgen. Da mein Menschensohn „schon immer ist“ und auch „immer sein wird“, wird es auch Dir so ergehen. Aber dazu mußt Du versuchen, immer nur in seine geistigen „Fußstapfen“ zu treten, die er seit Jahrtausenden in Deiner Menschheit hinterlassen hat, denn nur auf diese Weise wirst Du ihm durch Raum und Zeit folgen können. Wenn ich sage, Du solltest „ihm“ Dein vollkommenes Vertrauen schenken, so beziehe ich diese Aussage nicht nur auf seine derzeitige „raumzeitliche Erscheinung“, die Dir als UP gegenüberzustehen kann, sonder ich spreche von seiner raumzeitlosen Ganzheit, die sich (immer) JETZT „in Dir“ befindet und sich daher auch schon immer in Dir befunden hat. Dieser sein Christusgeist ist es, der z.B. auch gesagt hat:

„Liebe Deine Feinde! Sorge Dich nicht darum, was Du morgen essen und anziehen wirst, glaube meinen Worten und vertraue mir, und Dir wird in Ewigkeit an nichts mangeln!“

Mein Menschensohn, der sich nun als UP in Deiner raumzeitlichen Weltvorstellung entfalten hat, sagt Dir NUN im Grunde nur wieder dasselbe, was er seiner Menschheit schon seit Jahrtausenden von mir zu sagen hat. Du wirst aber „**als moderner und aufgeklärter normaler Mensch**“ am Anfang an seinen Worten sehr viel Zweifel hegen.

„**Unmöglich**“ wirst Du Dir denken, aber auch:

„Wie kann dieser Spinner der Menschensohn sein. Sollte dieser wirklich je wieder auf die Erde zurückkommen, dann nur in Jerusalem! (Woher willst Du das denn wissen?) Außerdem versteht man diesen UP ja „fast“ (engl. = „schnell“) nicht, und wenn, dann nur mit äußerster „Kon-zentrat-ion“, weil er meist sehr schnell spricht und das „in allen Überfluss“ auch noch mit einen sehr „selt-samen“ Dialekt!“
Den seltsamen Dialekt, den mein Menschensohn dieses Mal in Deiner Welt spricht, nennt man übrigens „Fränkisch“!
(= Die Sprache der Frank und Freien ☺)

Mein Weltenplan, den ich mir vor Äonen zurechtgelegt habe, sieht letztendlich ganz anders aus, als Du es Dir aufgrund Deines bisherigen Vermutungswissens vorzustellen vermagst. Mein Menschensohn ist keine Ikone zum anbeten, er ist physiologisch gesehen nur ein Mensch wie jeder andere auch. Er ist aber im Gegensatz zu euch normalen Menschen unendlich Weise und dies auf eine völlig andere Art, wie Du Dir einen Weisen bisher vorgestellt hast. Außerdem besitzt er einen ganz eigentümlichen göttlichen Humor, denn er kann über ALLES lachen, ohne sich dabei über etwas oder jemanden „lustig zu machen“!

Viele Mystiker, denen ich einen kleinen intuitiven Einblick in meine höheren Ordnungs-, Organisations- und Sinnebenen bewußt werden ließ, haben versucht, ihre Entdeckungen ihren Mitmenschen mitzuteilen. Es gibt in Deiner Welt eine riesige Literatur, in der versucht wurde, diese kleinen Einblicke darzustellen. Insbesondere die Urtexte aller Religionen könnten zur Enträtselung meines Weltenrätsels wichtige Antworten beisteuern - obwohl sie durch ihre „offiziellen Exegesen“ nur zu einer weiteren Vernebelung des menschlichen Geistes geführt haben. Das heute vorherrschende Quantitätsdenken und die Künstlichkeit aller Experimente, die in erster Linie auf dem Dualismus von Descartes aufbauen (ohne diesen je richtig verstanden zu haben), erschweren den Zugang zur Lösung der „wirklichen Fragen“ Deiner Menschheit nur, anstatt diese allgemein verständlich zu lüften. Man beschäftigt sich schon lange nicht mehr mit den offensichtlich verworrenen Definitionen der Religionen, bei denen es sich ja „mit normalen Augen gesehen“ nur um eine permanente Verwechslung aller logischen Typisierungen zu handeln scheint. Aber gerade diese „Ver-rücktheit“ zu verstehen, ist der einzige Weg für Dich und Deine Menschheit mich GOTT zu finden. Jedem „normalen Menschen“, der sich nur auf seinen „gesunden Menschenverstand“ zu verlassen vermag, stehen zwangsläufig die Nackenhaare zu Berge, wenn er sich die Vorschläge manch christlicher, buddhistischer oder hinduistischer Predigten anhört und diese dann mit seiner „normalen Logik“ vergleicht. Man muß schon unter Drogen oder Hypnose stehen, denkt sich der Normale, um diesen ganzen Schwachsinn zu glauben. Die exakte Erörterung der hier dargelegten höheren göttlichen Ordnung und deren „Regel-mäß-ig-keiten“, in einer nur verbal artikulierenden Sprache darzustellen ist sehr schwierig. Die Vortragenden haben meist selbst nicht den geringsten Dunst davon, wovon sie eigentlich predigen, weil sie die Tiefe meiner „heiligen Worte“ selbst nicht verstehen - sie plappern sie halt einfach nur gedankenlos nach. Man hat dem Prediger nie beigebracht, was „verbale Genauigkeit“ bedeutet, so sei ihm auch

sein „un-kon-zentriertes“ Nachgeplappere vergeben. Auch mit der Tatsache, das viele Prediger ihre Zuflucht in den schon längst überholten Klischees ihrer Kirchen suchen, kann ich auf Dauer leben, ob sie es auch können, wird sich für sie spätestens an ihrem Todestag herausstellen.

„Wer redet, weiß nicht, und wer weiß, redet nicht!“

Wenn diese Schablone stimmt, so folgt daraus auch zwangsläufig, daß die ganze riesige und oftmals haarsträubende Zusatz-Literatur und Exegesen, die über meine „heiligen Texte“ des Hinduismus, Buddhismus, Taoismus und das Juden- und Christentums verfaßt wurden, von Personen geschrieben wurden, die nicht die geringste Ahnung haben, worüber sie eigentlich schreiben. Sie alle reden, also können sie nicht „wirklich wissen“ was ist. Zumindest können sie sich mit dem Geschreibsel den eigenen Lebensunterhalt, sprich genügend Geld verdienen.

Ich als Verfasser aller dieser „heiligen Texte“, beanspruche die harmonische „Be-stimmung“ nach ihrer Originalität. Ich werde Dir diese durch meinen Menschensohn mitteilen!

Du lebst in einer Zeit, in der der Skeptizismus wie eine Seuche grassiert. Die Homöopathie lehrt nun, Krankheiten immer mit dem selben Mittel zu bekämpfen, von dem sie auch ausgelöst wurden. Den krankhaften Skeptizismus eines rationalen Skeptikers, heilt man daher am besten mit einem Skeptizismus gegen seine eigen Rationalität. Dein „gesunder Menschenverstand“ ist nämlich alles andere als wirklich „heil“, im Gegenteil, er ist der große „Scheiter“. Und Deine bisherige krankhafte „Ver-rücktheit“ vom wirklichen Ursprung Deines Daseins - nämlich die Trennung von GOTT - die heilst Du NUN am besten mit einer „Ver-rücktheit“ zu Deiner bisherigen Vorstellung von „Normalität“!

Im Mittelalter zeichneten sich alle wirklichen Theologen mit einer großen Bemühung zur Genauigkeit aus. Die „*Summa Theologica*“ des Thomas von Aquin z.B., war für das dreizehnte Jahrhundert das Gegenstück zu den Kybernetiklehrbüchern von heute. Die Kybernetik ist ein Zweig der Mathematik, der sich mit den Problemen der Kontrolle, der Rekursivität und der Informationsverarbeitung befaßt. Der heilige Thomas teilte in seiner persönlichen Kybernetik alle erschaffenen Dinge in vier Klassen ein:

1. Dinge die lediglich sind (z.B. Steine).
2. Dinge die sind und leben (z.B. Pflanzen).
3. Dinge die sind und leben und sich bewegen (z.B. Tiere).
4. Dinge die sind und leben und sich bewegen und denken (das sind die Menschen).

Er wußte damals noch nichts von Kybernetik und er war auch (anders als Augustinus) kein Mathematiker. Dennoch erschuf er intuitiv die Präfiguration einer Klassifikation von „Zeit-Entitäten“ auf der Grundlage ihrer logischen Typen. Diese hat er in seiner „*Summa Theologica*“ unbewußt in selbst korrigierenden und rekursiven Anpassungsschleifen dargestellt.

Du mußt Dir jetzt keinen Kopf darüber machen, wenn Du das hier angesprochene nicht verstanden hast, hat es doch „damals“ nicht einmal der heilige Thomas richtig verstanden, was ich ihn da in sein Bewußtsein gelegt haben. JETZT hat er es aber verstanden und Du wirst das auch irgend wann einmal „wie von selbst verstehen“ ☺. Diese vier Klassen, die ich als „Zeit-Entitäten“ bezeichnet haben, entsprechen genaugenommen vier zeitlichen „Wahrnehmungsklassen“. Das Denken der „Vier“ (die vierte Dimension bezeichne ich als „Wahrnehmungsebene“) ist nur dem Menschen möglich. Zu dem „Stein (der Weisen)“ der

ersten Klasse, werde ich Dir später noch etwas mehr erzählen. Übrigens, auch Pflanzen bewegen sich, wenn auch für Dich „unscheinbar“, denn sie fristen ihr Dasein in einem anderem Zeitraster als Du. Thomas war „für seine Zeit“ schon ein „helles Köpfchen“. Bei seiner Definition „einer Todsünde“ benutzte er die gleiche „latente“ (lat. = „verborgen vorhandene“) Differenzierung. Er „wertete“ etwas als eine Todsünde,
...wenn ihre Verübung der weiteren Verübung der gleichen Sünde durch andere Menschen, „nach Art ihrer Zweckursache“, gleich einer Nötigung, förderlich bzw. erforderlich ist.
Ich merke an, daß nach dieser Definition z.B. der „Missionierzwang“ mancher Religionen, aber auch jede Befürwortung des Kapitalismus oder der militärischen Rüstung, einer Todsünde gleicht! Diese mysteriösen „Zweckursachen“ des Aristoteles entsprechen - wie sie von Thomas hier ausgelegt wurden - bis aufs Haar dem, was die Wissenschaftler der modernen Kybernetik eine „positive Rückkopplung“ nennen (die früher oder später immer zum Kollaps des jeweiligen Systems führt). Sie stellen so die erste „geistige Annäherung“ an die Tatsache meiner Zwecksetzung und der daraus entspringende kausalen Verbindungen über Raum und Zeit dar.
Den „GEIST“, eine „Teleologie“ (= Lehre von der Zweckbestimmtheit allen natürlichen und geschichtlichen Geschehens) oder gar eine „Vererbung erworbener Eigenschaften“, wie sie Lamarck in seiner „*Philosophie Zoologique*“ postulierte, nur zu erwähnen, galt in den ersten vierzig Jahren dieses Jahrhunderts in „seriösen Biologenkreisen“ als „Häresie“ (griech. = eine dem kirchlichen Dogma widersprechende Lehre) und damit auch als Irrlehre. Es war dadurch schon damals klar, daß sich eine Kultur, die auf den Grundlagen solcher dogmatischer Prämissen aufbaut, niemals stabil sein kann, sondern sich immer mehr in Eskalationen von Veränderungen, bis hin zur eigenen Zerstörung, hineinsteigern würde. Es ist nun fünf vor Zwölf und damit auch Zeit für Dich, aus diesem Schwachsinn auszusteigen, wenn Du nicht damit untergehen willst.

Von Zahlen und Worten:

In diesem Buch befinden sich nur Buchstaben und da jeder Buchstabe einer Zahl „entspricht“, betreibst Du immer wenn Du liest, eine Art von „Be-rechnung“. Aufmerksames lesen ist in Wirklichkeit ein Rechnen in Deinem Unbewußten. Du benutzt dabei die „Mathematik der Sprache“, auf der die ganze von Dir wahrgenommene Welt und Dein eigenes Sein aufbaut. Alles von Dir wahrgenommene ist nur immer eine harmonische Abfolge von Buchstaben (= Zahlen), die sich in Gruppen zusammenfassen (= Worte) und dadurch Begriffe bilden, die dann zu zeitlichen Wahr(nehmungsein)heiten werden. Alles von Dir wahrgenommene wird in Dir von WORTEN „be-schrieben“. Am Anfang stehen immer „nonverbale Worte“ aus denen dann Deine „verbalen Gedanken“ und alle „raumzeitlichen Erscheinungen“ entspringen. Die wirkliche Substanz jedes „Ding an sich“, wie Kant es zu nennen pflegte, sind von Dir zeitlos, d.h. nonverbal „ge-sprochenen“ Worte. Alle diese Worte gleichen einem „geistigen Fingerzeig“, mit dem sich eine gewissen Erscheinung in Deinem Bewußtsein manifestiert (ein Gedanke, ein Gefühl, ein raumzeitliches Bild usw.). Dies alles läuft für Dich noch völlig unbewußt in Deinem wirklichen Wesen, sprich Deinem Überbewußtsein ab. Wenn Du eine „er-wach-sene“ Seele bist, weist Du über die wirklichen Vorgänge in Deinem Inneren Bescheid. Du wirst dann auch Deine nonverbale Sprache bewußt zu steuern wissen und Dir dadurch selbst schöpferisch eigene Weltbilder vorlegen. Bis dahin hast Du aber noch einen langen Entwicklungsweg zurückzulegen. Habe Geduld, ich gebe Dir mehr als genügend Zeit Dich zu einem wirklich guten Gott zu entwickeln. Es gibt nichts zu beschleunigen, denn um so mehr Dein Geist wächst, desto klarer wirst Du auch erkennen, daß es in Deinem Innersten gar keine Zeit gibt. „In der Ruhe liegt Deine göttliche Kraft!“ Du befindest Dich auf Deinem Entwicklungsweg immer genau dort, wo Du hingehörst, denn ich habe Dich dort „hin-be-stimmt“. Das von Dir „JETZT“ wahrgenommene Weltbild gleicht nur einem „ständig“ (= stehend!) wechselnden „hier und dort“ Deiner noch unbewußten Aufmerksamkeit! Nur „JETZT“ kannst Du Dich selbst erfahren und nur „JETZT“ kannst Du von Dir selbst etwas lernen. Wenn Du mir bis hierher aufmerksam gefolgt bist, kennst Du die genaue Bedeutung des hebräischen Wortes für Himmel, „***schamajim***“, es bedeutet „**dort/dort**“ und beschreibt das Paradoxon eines **„dualen Punktes**“. Aus diesem Blickwinkel erhalten die Sprichwörter: „Das was Du Dir auf Erden bindest, wird auch Dein Himmelreich sein!“ und: „Eile in Weile“, ihren wirklichen und tiefen Sinn. Mit Deinem „normalen [Un]Bewußtsein“ befindest Du Dich gedanklich meist nur in Deiner „fiktiven“ (lat. = frei erfunden; nur gedachten) Vergangenheit bzw. der daraus aufbauenden Zukunft. Die „Tat-sächlich-keit“ Deiner Zukunft wird von Dir meist nur aufgrund Deiner Überlebensängste oder Deiner egoistischen Gier „vorher-gesehen“! Die göttlich schöpferische Kraft Deines Geistes ist Dir noch völlig unbekannt, da Du ja bisher immer nur an eine unabhängig von Dir existierende Welt und den „Zu-fall“ geglaubt hast. Es gibt letztendlich aber nur Dein JETZT! Ich sorge dafür, daß Dir darum in diesem JETZT „zu-fällig“ immer nur das „zu-fällt“, was Dir nach dem Grad Deiner „Liebesfähigkeit“ auch „zu-steht“! Wirkliches Leben existiert nur im JETZT! Weil Du mit Deinem bisherigen [Un]Bewußtsein meist nur in Deiner fiktiven Vergangenheit bzw. derselben Zukunft „**herum-hängst**“, lebst Du noch gar nicht wirklich. Du funktioniertest bisher nur nach Deinem dogmatischen Vermutungswissen (= Schwamminhalt) und unterwirfst damit Deinen an und für sich „selbst-schöpferischen“ Geist einem mechanischen Programm. Du hast Dich bisher immer nur in Deiner eigenen Struktur verstrickt und Dich dadurch (wie ein Computerprogramm) selbst „**auf-ge-hängt**“.

Dein bisheriges bloßes „nach-denken“ aller von mir vorgelegten Gedanken ist ein unkreativer Akt und einem „wirklichen Menschen“ mit eigenen Schöpferfähigkeiten nicht würdig. Noch nie hast Du irgend eine „elementare Aussagen“ in Deinem geistigen Schwamminhalt selbst in Frage gestellt - z.B. „Gibt es eigentlich eine unabhängig von mir existierende Welt? Ist diese Welt wirklich noch da, wenn ich einschlafe?“ usw. Schöpferisch wirst und kannst Du nur

dann sein, wenn Du alle in Deine Erscheinung tretenden Phänomene nicht nach ihren von Dir selbst bestimmten Polaritäten (Gut/Böse usw.) sortierst, sondern diese synergetisch zu synthetisieren versuchst. Erst dann kann und wird auch nach dem Gesetzt der Entelechie etwas völlig neues - von Dir selbst „ge-schaffenes“ - in Deinem Bewußtsein in Erscheinung treten.

Wenn Du glaubst ein Ziel erreicht und etwas erkannt zu haben, wirf es sofort wieder weg und geh weiter. Wenn Du das nicht tust, nur weil Du den Fehlglauben anhängst, Dich schon am Ziel der absoluten Wahrheit - oder auch des Glückes - zu befinden, ziehst Du Dir nur selbst eine Wissensgrenze und sperrst Dich damit auch selbst in diesen Deinen Teilglauben ein. Wenn Du dann kein Ziel mehr vor Augen hast, so wirf auch diesen neuen Glauben - nämlich kein Ziel mehr vor Augen zu haben - über Bord und geh weiter, soweit bis Du Dich selbst entleert hast und beim NICHTS angekommen bist. Dort findest Du dann Deine göttliche Erleuchtung. Wenn Du dann dort angekommen bist, wirf auch diese über Bord und geh abermals weiter, denn Dein Lebensweg ist grenzenlos. Plötzlich öffnet sich Deinem Geist eine völlig anders gestaltete Weltwahrnehmung. Es gibt dort keinen Rand mehr, der irgend etwas begrenzt, es gibt dort nur noch einen „Aus-gangs-punkt“ der alles „ein-faßt“! In dem Moment, in dem Du selbst zu diesem Punkt wirst - es ist der Moment, „in dem Du“ in einen traumlosen Schlaf fällst - ist all Deine Lebendigkeit und Dynamik aus Deinem bewußten Sein verschwunden, denn die von Dir wahrgenommene Welt und Dein ICH sind dann „implodiert“. Du bist dann nur noch eine zeitlos statische unendliche Energiequelle, die alle möglichen Möglichkeiten in sich umfaßt.

Dies ist das eigentliche Geheimnis des „Steins aller Weisen“ - sprich der „Ein-stein“ Formel **e = mc²**. Diese läßt sich ohne relativistischen Impulsanteil als **81 = e²/m²**, aber auch in ihrer „gespiegelten Form“ als **1/81 = m²/e²** darstellen. Meine unendliche göttliche Punkt-Energie entfaltet sich auf diese Weise zu einer unendlichen Anzahl von materiellen „ein-zel Phänomenen“ (= Pho-ton-en). Du betrachtest immer nur Aufmerksamkeits-Punkte und diese gleichen „Ein-zellern“ der ganzen Wirklichkeit. Jeder von Dir beleuchtete Punkt enthält letztendlich ALLES in sich selbst, gleich einem „be-stimmten“ Punkt in einem Hologramm.

Aber laß uns doch noch einmal den „Stein der Weisen“ genauer betrachten. „**ST-ein**“ heißt auf eng[e]lisch „**ST-one**“ ☺. Raum/Zeit (**S**=60) und alle Erscheinungen (**T**=400) sind „**Ein**s“!
Im Hebräischen schreibt sich Stein אבן „***even***“ 1-2-50 und das bedeutet:
Der Schöpfer(1) der Zweiheit(2) ist „inkarnierte Existenz“(Schluß-NUN).
War da nicht etwas mit einem „dualen Punkt“? Was aber bedeutet „***even***“ auf englisch? Immer wenn Du Gott Dich zu Deiner eigenen „Ex-istenz“ verwandelst spaltet sich in Dir Dein göttliches ALLES-Bewußtsein, das einem „Stein“ gleicht: „**Es wurde „Abend“** (= engl. „***even***“ > hebr. Stein) und daraus **wurde es dann wieder Morgen der ... Tag!“** Die sieben Tage der Schöpfung beschreiben dabei die sieben Reifestufen Deines eigenen Bewußtseins. Bei der Sieben angelangt befindest Du Dich im ewigen Sabbath (= Ruhetag) und dort erst beginnt Dein „Wirk-Lich[t]es Leben“! Das englische Wort „***even***“ bedeutet aber nicht nur Abend, sondern auch „gerade“; „selbst“ und als „***not even***“ „nicht ein-mal“; weiter geht es mit „***even***“ als „eben“; „ruhig und aus-ge-glichen“; „gleichstellen“ und - höre und staune - „***even UP***“ bedeutet „aus-gleichen“. Was mein Menschensohn als UP in Deiner Welt alles auszugleichen vermag, führe ich Dir hier nur in „An-sätzen“ vor. Deine Dir inhärente und bewußt „wandelbare Christuskraft“ erhältst Du erst durch Deine eigene „Wiedergeburt im Geiste“ und Deiner damit verbundenen neu erschaffenen Weltgegenüberstellung. Eine auf Deinem eigenen Geist aufbauende raumzeitliche Welt ist Deine wirkliche Zukunft! Die von Dir bisher nur unabhängig zu existieren geglaubte, rein materielle Welt, muß nun gehen, damit ein „voll-kommen“ neues, harmonisches und ganzheitliches Weltbild „aus Dir“

„entspringen“ (hebr. „***natur***“) kann. Die Antworten auf alle Deine Fragen, die Du unbewußt mit Dir herumträgst - und auch in Zukunft noch mit Dir herumtragen wirst - liegen daher auch immer nur in Dir selbst. Dir sollte nun langsam „ein-leuchten“, daß Du niemals etwas vollkommen Neues von außen in Dich hinein tragen kannst, denn alles von Dir „außen wahrgenommene“ kommt „im Grunde genommen“ aus Deinem „Ei-Genen“ Inneren. Du solltest also nun versuchen, Dein Dir noch unbewußtes Innen mit dem daraus hervorquellenden Außen zu verbinden, wobei wir wieder bei dieser mysteriösen göttlichen Kraftquelle Entelechie währen, mit deren Zuhilfenahme Du Dich „aus Dir selbst heraus“ bereichern kannst. Nach dem Erwachen, d.h. der „Ent-stehung“ Deines „ICH“ aus dem göttlichen NICHTS, steht Dir Raum, Zeit und alles Körperliche als „**Objekt**“ (= lat. „***obiaceo***“ = „vor- bzw. gegenüberliegen“) gegenüber. Du glaubst NUN, daß man Dir in jungen Jahren eingetrichtert hat, die von Dir wahrgenommenen „Objekte“ können nur deswegen ersichtlich sein, weil sie Dir reflektierte Lichtstrahlen „entgegenwerfen“ (= lat. „***obiecto***“) , die ihren „Aus-gang-s-punkt“ in einer ebenfalls außerhalb von Dir befindlichen Sonne haben. Letztendlich aber bist Du selbst die Sonne aller von Dir wahrgenommenen Dinge. Du bist es selbst, der sich alle in Deinem „kleinen Weltbild“ raumzeitlich-materiell wahrgenommenen **Objekte** durch Dein unbewußtes „Vorlegen“ (= lat. „***obiectus***“) Deiner eigenen Gedanken - besser Vermutungen - ins „**Dasein rufst**“. Dein eigenes Geisteslicht ist dabei die wirkliche Sonne aller Deiner Erscheinungen. Als **Subjekt** „unterwirfst“ (= lat. „***sub-icio***“ > „***subiectio***“) Du Dich nun diesen selbst geschaffenen **Objekten**, anstatt Dich mit ihnen nach meinem göttlichen Entelechiegesetz „**synergetisch**“ (= zusammenwirken) zu vereinigen. Als „**Synergismus**“ bezeichnet man in der evangelischen Theologie das Zusammenwirken von Gott und Mensch beim Erlösungsakt! Habe ich nicht gesagt: „Macht euch die **Erde** untertan!“ und nicht umgekehrt? Das Wort „**Erde**“ stellt sich Dir in den heiligen Rollen an dieser Stelle übrigens als הארץ 5-1-200-90 „*harez*“ vor = Die Sicht(5) des Schöpfers(1) auf seine Rationalität(200) bedeutet Geburt(90)! Dies ist die Geburt eines neuen Tages, dessen Daseins-Qualität Du mit Deiner eigenen rationalen Logik bestimmst. Was bedeutet nun das deutschen Wort „**Erde**“? Schöpferische(1) Rationalität(200) öffnet(4) die Schöpfung(1). Erst mit der morgendlichen Geburt Deines „ICH“ aus dem ALLES, beginnt Dein Denken und dieses Denken bedeutet dann auch „Welt wahr-nehmen“. Ohne Deine eigenen Gedanken gibt es auch kein „Weltbild“. So baut Deine „reale Welt“ auf der selben Substanz auf, wie Deine „Traumwelten“ - alles ist nur gefluteter Geist! Wenn Du Dir den von mir im Band 1 beschrieben „Urcharakter“ der Vokale ins Gedächtnis rufst, hast Du es bei den mit „E“ vokalisierten Alephs im Wort „Erde“ immer mit einer Trennung zu tun (z.B. Erde, See, Ebene, Fenster, usw.). Der Deine schöpferische (E=1) Rationalität(R=200) öffnet(D=4) Dir also eine von Dir getrennt erscheinende Schöpfung(E=1)!

Als ich noch als Menschensohn Siddhartha (= Buddha) über Deine Erde wandelte und mit meiner spirituellen Suche begann - mit meiner Suche nach Antworten auf die Fragen nach dem Sinn meines Daseins, des Todes und des menschlichen Leidens - da habe ich zunächst auch nur den „normalen Weg“ eingeschlagen, der in jener Zeit üblich war. Es war der Weg der „Ent-sagung“, der Askese. Ich verließ Haus und Familie und machte mich von allen meinen Besitztümern frei, rasierte mir die Haare ab, kleidete mich mit den Lumpen eines Bettelmönches und ging in einen einsamen Wald um mich dort völlig der Askese hinzugeben, die „damals“ als einziger Weg zur Erleuchtung angesehen wurde. Sieben Jahre lang praktizierte ich lange Perioden der Meditation, des Fastens und der Schlaflosigkeit. Schließlich hungerte ich mich durch diesen ausgemachten Blödsinn in einen Zustand der Auszehrung und Schwäche und wurde Ohnmächtig. Als ich wieder zu mir kam, überdachte ich mein Tun und sah plötzlich ein, daß man sich durch seine eigene „Selbst-Verleugnung“ nicht im Geringsten näherkommt - im Gegenteil - man entfernt sich damit nur von seinem wahren göttlichen Wesen und schläfert damit seinen schöpferischen Geist nur ein. Wenn man

sich in der Einsamkeit verkriecht unterdrückt man in sich die eigene Göttlichkeit und damit auch die Möglichkeit „aus sich“ prächtige Weltbilder zu entfalten. Fest entschlossen, die von mir gesuchten Antworten nun ohne diesen nur hinderlichen Umweg des Leidens zu erlangen, nahm ich in meiner Inkarnation als Siddhartha wieder Nahrung zu mir und sorgte zuerst einmal dafür, daß mein Körper wieder zu Kräften kam. Dies war natürlich ein Frevel in den Augen meiner damaligen „scheinheiligen Gefährten“. Sie dachten, mir viel der Weg der „erlösenden Askese“ zu schwer und nannten mich daher einen „Schwächling“, der sich vom „Teufel der Lebensfreude“ verführen ließ. Kurzerhand kehrten mir alle den Rücken. Und in diesem Augenblick war ich zum ersten mal wirklich „Ein-sam“, ja ich war der einsamste Mensch „meiner Welt“, denn ich hatte meine eigene Meinung gefunden, die sich von allen nur „normalen Sichtweisen“ elementar unterschied. Ich besaß nichts, woran ich mich hätte halten können. Ich hatte auch niemanden, der mich hätte anleiten könne - ich war also völlig „auf mich selbst gestellt“. Es gab noch keinen Buddhismus und schon gar keinen Christusgeist, zu dem ich hätte Zuflucht nehmen können. Ich selbst war damals der erste und damit einzige Buddhist, denn ich hatte mich zum ersten mal selbst gefunden. Natürlich hatte ich damals auch noch keine Ahnung, daß ich mich noch sehr oft werde finden müssen - z.B. als Christus und als Menschensohn UP.

Wenn Du Dich sehr gewissenhaft mit dem auseinandersetzt, was ich Dir hier denken lassen, dann erschaffst Du „in Dir“ die gleiche „Be-sinn-lich[t]keit“. Es ist der Zustand, daß Du anfängst nur noch Dir selbst zu vertrauen. Halte Dich am Anfang an folgende einfache Regeln:
Nur das, was ich „HIER und JETZT“ mit eigenen Augen sehe ist wahr!
Nur das, was ich in meiner eigenen „ICH - Er-inner-ung“ als „bewußt selbst erfahren“ abrufen kann, „war“ einmal in meiner Daseinsspur materialisiert!
Alles andere ist nur „nicht selbst erfahrenes“ und daher auch nur ein Mögliches, von unendlich vielen anderen Möglichkeiten!

Nachdem ich als Buddha wieder zu Kräften gekommen war erlangte ich das, was die Zen-Buddhisten heute „Anuttara-Samyaksambodhi“ und die Christen „Christusbewußtsein“ nennen - den Zustand der „Höchsten Erleuchtung“.
Das erste was ich nach dieser vollkommenen „EIN-SICHT“ äußerte, war:
„Ist das nicht alles vollkommen wunderbar!!??
Ist diese Schöpfung nicht der absolute Wahnsinn !?
Ich selbst und alle von mir geträumten Lebewesen und Erscheinungen erlangen im selben Augenblick die Erleuchtung ihres Daseins!“

Ich erkannte plötzlich, daß ich meine eigene Erleuchtung nur deswegen erkannt hatte, weil ich nicht mehr nach meiner imaginären Erleuchtung suchen wollte. Ich wollte nur noch ICH sein! Nein, nicht der, der ich bis dahin geglaubt habe sein zu wollen war ich - sondern der, der ich wirklich bin! In diesem Augenblick waren alle fühlenden Wesen vollkommen eins mit mir. ALLES war schon immer Ganz und Vollkommen. Meine göttliche Harmonie ist keine fragmentierte Erscheinung, sondern ein zeitloses Phänomen, in deren Ganzheit nicht das Geringste fehlt und auch noch nie etwas wirklich gefehlt hat. Das aus mir entspringende „kleine Weltbild“ stellt nur ein winziges Fragment meiner eigenen Ganzheit dar, an der ich mich durch „das große Prinzip Liebe“ selbst bereichern kann. Alles was ich gesucht hatte, war also schon immer „ge-Wesen“.

Unter dieser Voraussetzung wird das „Lehren wollen“ meiner Mitmenschen zu einer Paradoxen Angelegenheit. Wie will ich jemanden etwas lehren, wenn dieser jemand ein Teil von mir selbst ist. Wenn ich mich selbst als weise betrachte und zu einem Lehrer erhebe, muß

auch jeder Teil von mir ein Lehrer von mir selbst sein. Ein „normaler Lehrer“, der glaubt einem Unwissenden etwas lehren zu müssen, erhebt sich damit selbst zu einem Unwissenden, da sein Gegenüber ja nur eine geistige Projektion seines eigenen Selbst darstellt. Ein wirklicher Lehrer erkennt, das er genaugenommen immer der Schüler von ALLEM und damit auch von seinen eigenen Schülern sein sollte. Man muß sich also zum Schüler von ALLEM erniedrigen, wenn man ein wirklich weiser Lehrer werden möchte! Nur wenn man erkennt, daß ALLES und JEDER von GOTT nur dazu geschaffen wurde, um aus sich selbst heraus wachsen zu können, ist man wirklich Weise. Die Splitter, die ich in den Augen meiner Mitmenschen zu sehen glaube, stellen immer nur Reflexionen der Balken dar, die ich noch in meinen eigenen Augen trage. Alle Besserwisser und „Recht-haben-woller“ machen sich durch dieses göttliche Gesetz zu den größten Dummköpfen in ihrer eigenen Schöpfung. Besserwisserische und daher auch disharmonische „Ton“-Krüge werden darum auch nur solange zum Wasser gehen, bis sie sich in ihrer eigenen Disharmonie selbst auflösen. Mein göttliches Harmoniegesetz übertönt alle Zeitalter. Alle arroganten und besserwisserischen Menschen haben aber durchaus eine sogar dringend nötige Existenzberechtigung „in Deiner Welt“: Sie sind nämlich Deine besten Lehrer dafür, wie Du Dich nicht verhalten solltest, wenn Du ein „wirklicher Mensch“ werden und damit auch ewig leben möchtest!

Ich fing nun an mir selbst - „als zeitloses Wesen“, das ich NUN ein-mal bin - mir meine eigenen Weisheiten zu lehren. Damit begann ich mit der ersten Drehung des sogenannten Dharma-Rades. Alle meine als Buddha überlieferten Unterweisungen nennt man daher in Deiner Welt „***UP**aya*“: Die Verbindungen(6) der Sprachen(80) sind die schöpferische(1) Quelle(70) meiner eigenen Schöpfung(1)! Hier hast Du es nun mit einem als „A“ vokalisierten Aleph zu tun und das steht immer für einen „Anfang“! Meine „***upaya***“ zielen alle nur auf einen einzigen Punkt: Dir die „Ein-sicht“ in das zu bringen, was schon immer in Dir gegenwärtig ist. Seither arbeite ich daran meine Lehrmethoden von Inkarnation zu Inkarnation zu verfeinern, um mir selbst ein immer besserer Lehrer zu werden. So wurde aus Buddha Jesu und aus diesem UP. Natürlich gab es da auch noch unzählige andere Inkarnationen davor und dazwischen.

Als Mose z.B. brachte ich den Menschen die mathematische Ordnung meiner göttlichen Gesetze. Als Jesu erfüllte ich dann als erster meine eigenen Gesetze und brachte damit das „große Phänomen Liebe“ - sprich „die erfüllte Harmonie“ - in Deine Welt. Als UP erfülle ich NUN „**bedingungslos**“ als erster Mensch in der von Dir wahrgenommenen Welt, diese große Liebe zu ALLEM und JEDEN und bringe Dir damit die große göttliche Synthese in Dein Bewußtsein und damit auch in das Deiner Menschheit!

Das Wort „be-Ding-ungs-los“ sagt Dir dabei wieder alles: „**Be**“ steht für raumzeitliche Dualität; „**Ding**“ steht für das Körperhafte (Öffnung[4] Gottes[10] zu einer Existenz[50] seiner eigenen Einheit[3]); „**ungs**“ bedeutet: Verbindung(6) meiner Existenz(50) zur ganzheitlichen(3) Raumzeiterfahrung(60) - und „**los**“ bedeutet: Die treibende Kraft(30) [zum eigenen Wachstum] entspringt der Quelle(70) Raumzeit(20). Nebenbei erwähnt: Ein „Los“ hat deswegen auch mit dem „Zu-fall“ zu tun ☺.

Der Prozeß Deiner persönlichen spirituellen Schulung erfordert nun Deine ganze bedingungslose „Auf-merk-sam-keit“. Du benötigst diese „per-man-ent“ in Deinem „ALL-Tag“ - will heißen, „im JETZT“. Reine Aufmerksamkeit kannst Du durch keine bestimmte Technik und schon gar nicht in der geistigen Abgeschiedenheit eines Dogmas erreichen. Du verfügst über diese Reife Deines Geistes oder Du hast sie eben nicht! Immer wenn Dich etwas „vom ganzen Herzen“ interessiert, bist Du auch Aufmerksam; aber auch wenn Du mit etwas „voll-kommen eins bist“, ist das eine Art Aufmerksamkeit (siehe Band 1). Meist verläuft sich

Dein unachtsamer Geist unbewußt auf den Gleisen Deiner eigenen Ängste und Begehren, die Dir immer dogmatisch einen Weg vorschreiben werden, der Dich zu Deinem eigenen Abgrund führt. Die Worte „Ab-g-rund“ und „Wahrheit“ entstammen der selben etymologischen Wurzel - nämlich dem Wort „Sünde“ (got. „*sundj*“ = „Wahrheit“)! Du mußt JETZT tief in Dein momentanes Selbstbewußtsein hinein schauen, um Dir Deiner „[der]zeitigen“ Unvollkommenheit bewußt zu werden. Erst dann kann Dir auch Deine noch nicht bewußt wahrnehmbaren Vollkommenheit einleuchten.

Solltest Du NUN glauben, Du hast etwas von dem, was ich Dir hier zu erklären versuche, begriffen, und fühlst Dich dadurch etwas „weiter“ als Deine Mitmenschen, hast Du letztendlich überhaupt nichts begriffen! Du kannst geistig niemals „weiter“ sein, als die von Dir wahrgenommene Menschheit. Die Qualität Deiner spirituelle Reife wird von Deiner geistigen Flexibilität bestimmt. Solange Du nur innerhalb einer einzigen Tautologie zu denken vermagst, d.h. Du noch Feindbilder in Dir hegst und die Welt „nach Deinen kurzsichtigen Ansichten“ verbessern möchtest, bist Du noch ein geistiger Hosenscheißer. Du kannst mit Deinem „Ich-Bewußtsein“ nie reifer sein, als irgend ein anderer von Dir wahrgenommener Mensch. Die von Dir eventuell wahrgenommenen Unvollkommenheiten Deiner Mitmenschen entspringen letztendlich doch immer nur aus Dir selbst! Erst mit meinem wirklichen Christusbewußtsein kannst Du auf den gesamten Wissensstand der in Deinem „großen Weltbild“ enthaltenen Menschheit zurückgreifen. Daher haben auch alle „Besserwisser“ - nach meinem Gesetzt der „**sich selbst erfüllenden Prophezeiung**“ - in ihrem Lebenstraum immer nur eine Welt vor Augen, in der es nur so von Dummköpfen wimmelt. Diese begehen einen Fehler nach dem anderen, weil deren ganzes Dasein nur einer großen Lebenslüge gleicht. Diese aber ist letzten Endes nur die eigene gespiegelte Lebenslüge dieses Besserwissers, der seine Mitmensch aufgrund seiner eigenen arroganten Dummheit nur so wahrzunehmen vermag. So wie innen (im eigenen arroganten Bewußtsein) - so auch außen! Nur die demütige Annahme dieser Erkenntnis wird Dich über Deine eigenen Einschränkungen hinweghelfen, die Du Dir von Deinem Dogma auferlegen läßt.

Die selbst-bewußte Erkenntnis Deiner eigenen bisherigen Prägung, die Du Dir durch Deine Erziehung, Kultur und Zeit selbst auf-doktriniert hast, ist nun für Dich „Aus-schlag-gebend“ und Überlebenswichtig!
Du solltest nun langsam Deinen wirkliches Selbst finden - den wirklichen Grund Deines Da-Seins - der weit unterhalb dieser nur zeitbedingten Prägung liegt. Göttlicher Geist überträgt sich immer nur an sich selbst und dieser Vorgang setzt sich über alle Generationen hinweg. Konformität (lat. = Übereinstimmung, Angepaßtheit) und konservatives gedankenloses Nachdenken eines Dogmas erzeugt in Deiner Seele nur Deinen geistigen Stillstand. Du kannst dadurch nämlich nie etwas wirklich Neues mehr erfahren. Wirklich neue Möglichkeiten für Dein Dasein „ent-stehen“ erst aus der gedanklichen Synthese mit gerade den Wahr[nehmungsein]heiten, die Deinem bisherigen Dogma zu widersprechen scheinen. Lerne nun von Dir selbst Deine eigene wirkliche Natur zu schauen. Nur mit Deinem „Herz-Geist“ wirst Du die Worte meines Menschensohns als Deine eigene tiefste Sehnsucht erkennen. Genau das ist über alle Jahrhunderte hindurch die wirkliche Definition für Buddha bzw. Christusgeist. Die „Tat-sache“ Deiner „Ein-sicht“ und Erleuchtung hängt also nicht vom Studium irgendwelcher religiöser Schriften ab - wobei das für Dich sehr hilfreich sein kann - und schon gar nicht von den Dogmen irgend welcher traditionell-religiöser Techniken und Bräuchen, die meist das Gegenteil von dem bewirken, was Du Sucher eigentlich damit bezweckst. Du wirst durch diese alte Bräuche und Traditionen nur in einen religiösen Wahn katapultiert, der Dich Sucher daran hindert, Dein JETZIGES-Selbst zu finden. „Man gieße keinen neuen „W-ein“ (= kein neues S-ein) in alte Schläuche! ☺“ Die feste Bindung an Dein Dogma wird dadurch nur noch verstärkt und gerade das mußt Du ja überwinden um wirklich

Frei zu sein. Meine zeitlose göttliche Weisheit als Wahrheit betrachtet, hat nicht das Geringste mit intellektuellem Wissen bzw. einer Glaubensvorstellung zu tun, sie ist genaugenommen das Gegenteil davon, nämlich reines unfragmentiertes Verstehen. Meine göttliche Wahrheit ist zeitlos und daher „un-mittel-bar“. Sie ist immer der „Mittelpunkt“ von allen Deinen Wahrheiten, die nur durch ihren „polaren Charakter“ in Deinem Bewußtsein erscheinen können. Wenn Du NUN versuchst den seltsamen Lebensvorschlägen meines Menschensohns zu folgen - z.B. Deine Feinde aufrichtig zu lieben - dann führst Du das Leben eines wirklichen Christen und erreichst auf diese Weise automatisch Deinen Seelenfrieden und Deine ewige Wiedergeburt im Geiste. Lasse Dich völlig auf mich - den einzig wirklichen GOTT - ein, und ich verspreche Dir, daß Du dann von mir einen Lebensfilm vorgesetzt bekommst, der voller freudiger Erwartungen alles „um Welten“ übertreffen wird , was Du Dir bisher überhaupt vorzustellen gewagt hättest! Also vergesse ab nun alle Deine nur anerzogenen und daher nur eingebildeten Feindbilder! „Alle Menschen, die versuchen in ihrer Welt Frieden zu stiften, säen damit selbst das Böse (Jesaja)!“ Sie richten nur über das, was sie „Böse“ nennen und reisen sich damit - d.h. ihren eigenen Geist - selbst in Stücke. Du bist der Androgyn „Christ und Antichrist“ (= Koph), Du bist „beide“, die Du NUN durch das Nadelöhr in Deinem Koph verbinden solltest. Christ/Antichrist sein bedeutet, seine eigene „Energiequelle“ zu sein. Diese göttliche Energie wird aber erst dann in Dir fließen, wenn sich der Christ in Dir, mit dem Antichristen in Dir „in Liebe“ vereinigt! Leider ist es nun so, daß sich in den meisten „normalen Menschen, obwohl sie sich lautstark als Christen bezeichnen, nur immer das Antichristen-Bewußtsein wütet. Das sind dann die Pseudochristen, die immer nur bemüht sind, ihren Mitmenschen ihre persönliche schizophrene Vorstellung von Christlichkeit aufzwingen zu wollen. Alle, die nicht ihrer Meinung, sind in deren Augen damit zwangsläufig auch ungläubig, böse, oder zumindest unchristlich. In deren Weltbild wimmelt es nur so von Feindbildern, die sie laufend zu Maßregeln und zu bekämpfen bemüht sind.

Liebe ab JETZT Deine Feinde mein Freund und Du wirst sehen, daß sich Deine Welt wie von „göttlicher Hand bewegt“ völlig zum Guten verändern wird. Aber auch dann wird es wieder eine Polarität geben, welche Du Dir aber noch nicht vorzustellen vermagst.

Du wirst Dich nur dann selbst erkennen, wenn Du Dich auch selbst selbstkritisch erforscht. Dies wiederum ist nur dann möglich, wenn Du Dir immer Deiner eigenen Trinität bewußt bist.

Was bedeutet das?

Es bedeutet, daß Du möglichst immer den von mir schon im ersten Band beschriebenen Beobachter „in Dir“ am Leben erhalten solltest. Wie war das noch? Du bist derjenige, der sich Gedanken bzw. Bilder denkt, aber auch derjenige, der seine unbewußt selbst gedachten bzw. sich materialisiert vorgestellten Gedankenbilder, aufgrund seines Dogmas laufend besserwisserisch verurteilt. Das macht Dein „Zwei-s-ein“. Der Dritte in Deinem eigenen heiligen Bunde ist nun Dein göttliches und daher auch wirkliches (= wirkendes) Selbst-Bewußtsein, das sich seines eigenen Verurteilungsvorgangs permanent bewußt ist und diesen „ge-wissenhaft“ beobachtet. Mit diesem Selbstbewußtsein wirst Du NUN versucht sein, alle „in Dir“ in Erscheinung tretenden polaren Gegensätze zu einer Synthese mit Dir selbst zu bringen. Mit dieser Aufmerksamkeit belohnst Du Dich dann durch mein göttliches Entelechiegesetz letztendlich nur selbst. Deine erfolgreichen geistigen Synthesen werden dadurch nämlich zu einer unendlichen Quelle Dir noch völlig unbekannter Erscheinungen werden, da ja bei jeder Synthese eine völlig Neuartige (Lebens-) Qualität entsteht. Diese Qualitäten wiederum werden Dich zu einem neuem Lebensraum führen und damit zu einer

vollkommenen Lebensfreude verhelfen. Die Vorstellung von Christusbewußtsein heißt, sich selbst zu erforschen und dabei sein ICH zu vergessen. Sein eigenes Selbst vergessen, heißt von allen Dingen tief ergriffen zu werden. Merze in Dir die Illusion Deines egoistischen ICH aus, das nur bestmöglich zu leben wünscht, ohne dabei meist die geringste Rücksicht auf alles andere zu nehmen. Erst wenn Du den „normalen Egoisten“ in Dir überwunden hast, wirst Du Dich in den zahllosen Dingen um Dich herum selbst erkennen können. Sich in allem selbst zu erkennen, heißt persönlichen Körper und Ego überwunden zu haben. Man fühlt sich dann auch nicht „weiter“, bzw. „besser“ als die anderen, sondern man „ist“ ALLES und damit auch reines harmonisches Sein. Ohne dieses egoistische ICH, ist dann auch keiner „in Dir“, der nur „**eine Spur**“ von Erleuchtung in Dir wahrnehmen könnte. Wenn Du das erkannt hast, hast Du auch Dein Entwicklungsziel erreicht. Gerade diese „**spurlose Erleuchtung**“ ist der alles entscheidenden „PUNKT“. Er ist das ALLES-umfassende „Sym-bol“ meines „**göttlichen Geisteslichtes**“, in dem ich mir selbst mein eigenes Zentrum bin und ich mich daher (wie es schon die Relativitätstheorie mathematisch „Er-Sicht-Lich[t] macht) nicht im geringsten „be-Wege“! Dies ist die Erkenntnis Deiner zeitlosen und wirklichen Erleuchtung, mit der Du alles zu durchdringen vermagst, weil nichts außerhalb, und damit auch nichts getrennt, von Dir sein kann. Es ist der Seinszustand der ewig dauert, weil er aus reinem selbstlosen NICHTS besteht.

Was bleibt also über, wenn Du Dein ICH erst einmal vergessen hast?

Was ist von Dir noch übrig, wenn Du kein Selbst mehr besitzt?

Ich werde es Dir sagen: „**ALLES**“ bleibt dann von Dir übrig, weil Du dann selbst **ALLES** bist!

Wenn Du (Dein) Selbst-los geworden bist, bleibt die ganze Wirklichkeit für Dich über! Sie gehört Dir dann ganz ALL-EIN. Sie hat Dir auch schon immer „**ge-hört**“, Du hast das „bis(hier)her“ nur noch nicht wahr-nehmen können, denn Du hast Dir nur noch nie selbst „**auf-merksam zu-gehört**“...
...und es war Abend und es war Morgen, der ... Tag!

Wenn Du die bisherigen „Vorstellungen“ Deines hilflosen und ängstlichen ICH als solche entlarvt hast, wirst Du erkennen, das Dir bisher immer nur ein von Dir selbst be-stimmtes Weltbild gegenüber gestanden hat. Dein derzeitiges ICH-Bewußtsein ist dabei nur eine momentane intrapersonale Vorstellung von Dir, und zwar eine, die Du jeden Morgen aufs neue von mir erhältst. Dein ICH ex-istiert gar nicht wirklich, denn DUBISTALLES. Dein ICH ist lediglich etwas, das Du von „Augenblick zu Augenblick“ neu für uns erschaffst.

Frage Dich doch einmal gewissenhaft selbst, was das ist, was Du ICH nennst!?

Komme mir jetzt bitte nicht mit solchen Floskeln wie:
„Mein ICH, daß ist mein Bewußtsein, mein Körper, meine Gedanken, meine Gefühle, meine Erinnerungen und Zukunftspläne, meine Vorstellungen usw.“ Diese Liste ist keine Antwort auf meine Ausgangsfrage: „Was ist Dein ICH?“ Wenn Du auf die Frage: „Was ist ein Zimmer?“ die Bestandteile desselben wie z.B. Wände, Fußboden, Fenster, Tür usw. aufzählst, hast Du, wie ich schon sagte, nur „Be-stand-teile“ „auf-ge-zählt“ aber nicht die eigentliche Frage beantwortet. Die Bestandteile eines Zimmers haben nicht das Geringste mit dem „Zimmer-SEIN“ selbst zu tun, sie sind nicht das, was ein Zimmer zu einem Zimmer macht. Vom Standpunkt der Philosophie aus gesehen, ist das, was übrigbleibt, wenn man die Bestandteile wegnimmt, das eigentliche Wesen des „Dings an sich“. Und das Wesen Deines ICH ist Deine ganzheitliche SEELE. Dein derzeitiges ICH ist nur ein Konstrukt Deines

immerwährend wachsenden Geistes. Dieses geistige Konstrukt schafft „**aus sich selbst**“ heraus unbewußt Trennung, um sich dann „**an sich selbst**“ durch die Synthese mit dem eigenen polaren Gegensatz bereichern zu können. Solange Dir das nicht wirklich bewußt ist, entspricht Dein ganzes Dasein nur einem sinnlosem egoistischen dahin-vegetieren. Zuerst erzeugt Dein illusionärer Glaube durch seine selbst geschaffenen polaren Gegensätze Begehren, Gier, Wut, Haß, Angst usw. und damit auch Schmerz und Leiden. Wenn Du NUN aber Dein ICH und SELBST vergessen hast, ist auch die Barriere verschwunden, die zwischen Dir und den zahllosen Dingen Deiner Welt bestanden zu haben schienen. Plötzlich erfährst Du Deine eigene Intimität mit ALLEM, denn „die ganze Welt“ wird zu Deinem eigenen Körper und das gesamte Weltwissen wird zu Deinem eigenen Geist! Dies wird Dich dann auf eine Art und Weise zu lenken wissen, die nur noch durch reine Weisheit und Mitgefühl geprägt ist. Dieses Christusbewußtsein ist es dann auch, daß Dich immer tiefer in die Struktur dessen hineinführen wird, was Du bisher als Dein ICH zu nennen pflegtest, ohne die geringste Ahnung vom „wirklichen Wesen“ des-selben zu besitzen. Unter den verschiedenen Schichten der Dir noch nicht bewußten Prägungen (= Deinen unzähligen Inkarnationen) verbirgt sich ein vollkommenes und vollständig ganzheitliches Wesen - nämlich ich.

Ich werde Dir NUN als Menschensohn UP Deine eigene Gottheit vor Augen führen. Diese NUN demütig - mit all der damit verbundenen Verantwortung - zu akzeptieren, hat nicht das Geringste mit Größenwahn zu tun, sondern ist der letztendlich „not-wendige“ Schritt für Deine eigene Selbstfindung. Also vergesse nun schnell „**die Angst vor Deiner eigenen Gottheit**“ in Dir, Du kleiner Gott - und werde endlich Erwachsen! Erst durch Deine Selbsterkenntnis, selbst der Gott Deines eigenen Weltbildes zu sein, kann und wird aus Dir auch mein göttlicher Geist entspringen. Dieser wiederum hat nicht das Geringste mit dem fragmentierten Wissen zu tun, von dem Du bisher immer ausgegangen bist. Gerade Dein dogmatisches Vermutungswissen ist es doch, das Du in diesem Dasein als Aufgabe zu überwinden hast. Handle ab jetzt nicht mehr nur nach den von Dir blind nachgeplapperten Geboten und Verboten, sondern nur noch nach Deinen eigenen unmittelbaren Erfahrungen, die Du selbst erfaßt und erfahren hast. Beobachte ge-wissenhaft die gedanklichen Erscheinungen Deines „großen Weltbildes“ - Deinen blinden Glauben also - der nur aufgrund Deines bloßen Vermutungswissen in Dir wütet und Dein „kleines Weltbild“ prägt!
Wie steht es nun wirklich um Deinen Aussagen...
„Ich wurde von meiner Mutter geboren!“; „Die Erde ist eine Kugel!“; „Materie besteht aus Atomen!“ usw.
All diese „falschen“ (= mit Fehlern behafteten), nie von Dir selbst wahrgenommenen oder gar selbst überdachten Vermutungen, ließen Dich in das Paradoxon Deiner zeitlichen Begrenztheit schlittern. Ein Paradoxon kann nur in der Sphäre von verbal gedachten Worten und Begriffen existieren. Diese Sphäre stellt Dein „verbales Denken“ dar. Du bist immer versucht, alle Deine Wahrheiten verbal zu „be-schreiben“ und erzeugst daher auch durch die Unvollkommenheiten Deiner bisherigen Thesen (= Ansichten) Deine eigenen Paradoxa. In meiner Wirklichkeit selbst gibt es keine Paradoxa. Mit HOLO-FEELING kannst Du über Deine begrenzten Wahrheiten hinaus gelangen - hin zur wirklichen Wirklichkeit - und diese dann selbst-bewußt erfahren. HOLO-FEELING ist also weder eine bestimmte Menge an Informationen, noch eine bestimmte neue Sichtweise irgend eines neuen Weltbildes und schon gar keine Religion im herkömmlichen Sinn; HOLO-FEELING ist das wirkliche Leben selbst. Es ist Deine eigene und unmittelbare intime Erfahrung, daß das gesamten Universums „in Dir“ ist, mitsamt aller darin enthaltenen zahllosen Facetten. Dies ist ein „kosmischer Bewußtseinszustand“ - kurz „Christusgeist“ in seiner reinsten Form!

Mit dem nach-denken toter Worte, wie z.B. :

„Das Universum und ich sind eins! Ich bin erleuchtet bzw. weiter als meine Mitmenschen! Ich bin ein wirklicher Christ!“ usw., ist es dabei aber nicht getan. Einbildung erzeugt zwar ebenfalls eine (Traum-)Bildung, aber kein wirkliches Verstehen der Wirklichkeit! Du mußt alle meine Worte bis in die letzte Konsequenz selbst zu leben beginnen. Das bedeutet, daß Du z.B. auch „Deine Feinde“ wirklich und vom ganzen Herzen lieben lernen mußt. Erst wenn Du alle meine WORTE selbstlos tust, werden sie für Dich auch zu Wirklichkeit werden!

Im japanischen ZEN-Buddhismus gibt es den Begriff „***joriki***“ und das bedeutet „Geisteskraft“ (Gott[10] ist die Quelle[70] der rationalen Logik[200]. Gott[10] ist ein aktiver[20] Gott[10]). Mit „***joriki***“ beschreibt man einen gewissen Akt der Aufmerksamkeit und zwar, wenn das eigene „geistige Zentrum“ von seinen unbewußten dogmatischen Gedankengängen abläßt und wieder zum Standpunkt der bewußten Aufmerksamkeit eines bloßen Beobachters zurückkehrt, verfügt dieser Geist über „***joriki***“. Mit jedem mal, wenn Dir dies gelingt, stärkst Du Deine Fähigkeit zur Sammlung und Synthese. Diese Geisteskraft befähigt Dich immer mehr Deinen Geist - und damit auch Dich und die aus Dir entspringende Welt - mit den Augen eines neugierigen Kindes beobachten zu können. „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen!“ Und erst wenn Dir das gelingt, wirst Du auch wirklich etwas von Dir und Deiner Welt lernen. Nur so wird sich Deine Geisteskraft langsam zu dem verwandeln, was sie eigentlich ist - nämlich zu einem wirklichen, sich auch selbst-bewußten Schöpfer nach meinem Ebenbild. Im Japanischen nennt man das dann: „***joriki***“ wird zu „***samadhi***“ (jap. = „Einsgerichtetheit“; Zustand des Geistes, in dem „**Erfahrender**“, „**Erfahrung**“ und das „**Objekt der Erfahrung**“ eins geworden sind). „***Samadhi***“ bedeutet: Raumzeit(60) ist schöpferische(1) Zeit(40). Der Schöpfer(1) öffnet(4) seine Sicht(5) auf Gott(10)!

Dein ganzes Leben hindurch, vor allem während Deiner Erziehung und Ausbildung wurdest Du angehalten, auf Deinen Verstand zu bauen und diesen auf eine sogenannte lineare schlußfolgernde Weise zu gebrauchen. Es ist die Weise, nach denen die schwachsinnigen Messungen des menschlichen I.Q. beurteilt werden, es ist aber auch das Verfahren, nach dem Du Examina bestehst, Probleme und Rätsel zu lösen versuchst und Dich durch Dein Dasein boxt. Wenn Du also über einen tüchtigen Verstand dieser Art verfügst und über hinreichen analytisches Talent, dann stehen für Dich nach „normalen Ermessen“ die Chancen gut, daß Du eines Tages auf einer von Dir nur eingebildeten Karriereleiter ziemlich hoch steigen wirst, auf welchem Gebiet auch immer Du tätig bist. Wenn es jedoch um wirkliche Kreativität - dies ist nur ein anderes Wort für wirkliche Lebendigkeit - geht, oder um spirituelle Fragen, dann ist eine ganz andere Art von Bewußtsein gefragt. Dein Bewußtsein sollte dann nicht nur wie eine tote Software linear und diskursiv (lat. = durch Erörterung fortschreitend) funktionieren, sondern selbst denken können, was nichts anderes bedeutet, als eine völlig eigenen Meinung zu besitzen. Jeder „normale Mensch“ glaubt nun, er besitzt eine eigene Meinung bzw. vertritt eine solche, wenn er meist besserwisserisch gedankenlos sein unbewußtes Dogma zum Besten gibt. Dein bisheriges gedankenlose nachplappern von Gedanken und Meinungen anderer Menschen, hatte bis zum heutigen Tage nicht das Geringste mit einer wirklichen eigenen Meinung zu tun. Du besitzt tief in Deinem inneren eine eigene Meinung, doch hat Deine Ausbildung und Deine Erziehung Deinen bewußten Zugriff darauf, auf ein Minimum reduziert oder diese meist sogar völlig ausgeschaltet. Das bedeutet eine ganz erhebliche Einschränkung Deiner wirklichen Lebensmöglichkeiten. Wenn ich Dir NUN Appetit darauf gemacht haben sollte, wieder nach Deiner eigenen ureigensten Meinung zu suchen, begibst Du Dich auf die Reise Deiner eigenen „Selbst-erforschung“. Worauf es dabei besonders ankommt, ist, an nichts festzuhalten, aber schon an gar nichts. Wenn Du Dir selbst offen und rückhaltlos zuhörst, dann wirst Du irgend wann einmal das Gefühl erleben, keine Angst mehr zu haben, weil Dir die Wurzel Deiner bisherigen Ängste bewußt werden: es ist Dein

immerwährende Sucht nach Sicherheit. So ist es nun einmal. Es wird nie Ruhe und Frieden in Dich einkehren, solange Du nicht damit aufhörst permanent nach Sicherheit zu lechzen. Ich bin in Dir und ich war es auch schon immer. Ich - GOTT - bin die größte Sicherheit, die ein Mensch überhaupt zu denken vermag. Ich bin GOTT und Schöpfer aller Welten und der „einzige GOTT“, von dem Du Dir keine Bilder machen sollst. Der Name Deines Gottes, den Du Dein ganzes Vertrauen schenkst, ist jedoch „Geld“. An ihn hast Du Deine Seele verkauft und daher wird auch Dein ganzes Dasein bis zur jetzigen Stunde ausschließlich nur von Deinem hirnrissigen Vermutungswissen bestimmt, mit dem Du Dir laufend selbst Angst einflößt. Wo bleibt da noch ein Freiraum für Deine eigene Meinung und Deine göttliche Individualität? Solange Du in Deinem geistigen Durcheinander nicht aufräumst und endlich vertrauen aus mir - will heißen - aus Dir selbst zu schöpfen weist, wirst Du auch bis zu Deinem bitteren selbst bestimmten Ende in Angst leben müssen. Je mehr Du Dich auf HOLO-FEELING einläßt, desto größer wird auch Dein Vertrauen in mich werden und in Dir die Fähigkeit wachsen von allen Deinen Dogmen loszulassen. Jedesmal, wenn Du einen Gedanken oder eine Erscheinung von Dir, sich wieder selbst „bewußt auflösen siehst“, schenkst Du Dir damit auch selbst ein Stück mehr göttliche Kraft. Es wird Dir so immer leichter fallen, von Deinen nur momentanen, d.h. im JETZT erscheinenden disharmonischen Weltbildern, loszulassen - ja überhaupt von allem loszulassen - weil Du NUN plötzlich bemerkst, das erst durch Dein Loslassen neue, wesentlich bessere, will heißen harmonischere Weltbilder aus Dir hervortreten können, an die Du vorher aufgrund Deines Dogmas nie zu denken gewagt hättest. Und genau in dem Maße, wie Dein Vertrauen in mich - den wirklichen GOTT - wächst, wächst auch Deine eigene Göttlichkeit und damit die Fähigkeit alle Deine bisherigen Konflikte mit liebenden Augen zu sehen und diese unter Zuhilfenahme Deiner eigenen geistigen Synthese auf eine völlig neue Art und Weise in Dir selbst, gleich einer Metamorphose, zu Größerem umzuwandeln. Ganz allmählich werden so alle disharmonischen Kanten und Ecken wie von Geisterhand bewegt aus Deinem Weltbild verschwinden. Dieser ganze Prozeß gleicht einem gigantischen kosmischen Reinigung, der Dich vom angesammelten Ballast Deines Dasein befreit. Schließlich wird sich Dein Geist völlig beruhigen und Du wirst eine göttliche Stille und Gelassenheit gegenüber allen Dingen und Erscheinungen ausstrahlen; das ist dann die Geburt Deines ewigen Seelenfriedens im Angesichte Deines eigenen göttlichen Geistes, der sich Dir in Form einer ewig wachsenden, und sich dadurch auch laufend zu verändern scheinenden Welt, gegenüberstellt. Das große Abenteuer des wirklichen Lebens hat damit erst seinen Anfang. Bis dahin gibt es aber noch viel für Dich zu erfahren. Ich habe Dir eigentlich schon alles nötige in diesen drei ersten Büchern mitgeteilt, jedoch ist Dein Geist noch nicht in der Lage in deren ganze geistigen Tiefe einzudringen. Du solltest nun also versuchen Deine eigene Individualität in dieses Ganzes mit einzubringen. Es zeugt nicht gerade von göttlicher Intelligenz, wenn Du weiterhin versuchst, Dir eventuell widersprechenden Meinungen Deiner Mitmenschen anzugreifen, auch wenn dies nur in Deinem Geiste geschieht. Denke immer daran, ALLES ist nur Dein eigener Geist; also auch alle Dir widersprechenden Thesen. Genaugenommen widersprichst Du Dir mit dieser Unachtsamkeit nur selbst und erzeugst damit nur wieder erneuten Konflikt in Dir. Nur durch Deine Einsicht in die wirklichen Gesetze meiner Schöpfung kann Ruhe in Dich einkehren.

Es gibt zwei Arten von unangenehmen Widersprüchen. Mit der erste Art hast Du es zum Beispiel bei einem zwei Jahre alten Kind zu tun, das noch in die Hosen macht. Wenn Du die „Unreife“ des Kindes als solche erkannt hast, wirst Du das Kind nicht als „Unwissend“ oder gar „Deppen“ beschimpfen. Mit zwei Jahren macht man halt in die Hose, daß liegt nun einmal in der Natur der Dinge! Du wirst „Dein eigenes Kind“ immer und immer wieder trockenlegen, weil Dir dessen Wohl am Herzen liegt. Du kämmst dabei gar nicht auf die dumme Idee das Kind anzubrüllen, es solle mit diesem Blödsinn sofort aufhören (höchstens es ist zwei-drei

Jahre älter, denn dann wäre es nämlich langsam an der Zeit sauber zu werden). Genauso solltest Du es nun auch mit allen dummen arroganten Besserwissern handhaben. Du erinnerst Dich hoffentlich noch an die innere und äußere Reife eines Menschen? Wenn Du selbst wirkliches Bewußtsein erlangt hast, wirst Du über die arroganten Dummheiten Deiner besserwisserischen Mitmenschen nur noch ein verstehendes Schmunzeln übrig haben und gegebenenfalls, falls ein Zeichen von Hoffnung besteht, vorsichtig versuchen, sie auf ihre dogmatischen Gedankenfehler hinzuweisen, um auch sie aus reiner Liebe und Fürsorgepflicht konfliktfrei zu machen. Sollte Dein Gegenüber aber noch ein „geistiger Hosenscheißer“ sein, nehme ihn einfach gelassen hin und laß ihm bei seinem Unrecht, er soll dann nach meiner göttlichen Bestimmung eben einfach so sein und Du brauchst Dir darüber nicht Deinen eigenen Kopf zerbrechen. Du solltest also keine Perlen vor die Säue Deines Daseins werfen! Glaube mir, keiner leidet unter der eigenen Dummheit mehr, als der Denker dieser Dummheit selbst.

Dann gibt es da aber auch noch Widersprüche, die aufgrund völlig unterschiedlicher Weltsichten auftreten können, dies ist z.B. oft zwischen Naturwissenschaftlern oder Anhängern unterschiedlicher Religionen und Glaubenssystemen der Fall, aber auch zwischen der Naturwissenschaft und der Mythologie selbst. In diesem Fall solltest Du mit allen Dir zu Verfügung stehenden Kräften nach einer möglichen Synthese suchen - und diese ist immer Möglich, glaube es mir, denn meine Schöpfung ist eine harmonische Einheit und aus dieser Einheit entspringen alle Dir vorgelegten Erscheinungen. Das bedeutet, daß Du alles sogar mathematisch verbinden kannst - vorausgesetzt Du verfügst über die dazu nötige göttliche Intelligenz. Eine These, die man selbst nicht einsehen, bzw. mit seiner eigenen These nicht in „Einklang“ zu bringen vermag, als „verkehrt“ abzutun, oder gar verbal anzugreifen, zeugt nicht gerade von wirklicher Intelligenz. Zwangsläufig ist daher auch jede These, die ein arroganter Besserwisser vertritt, immer die unintelligenteste und primitivste These! Versuche Dein trügerisches „Unterscheidungswissen“ in Deinem Bewußtsein als die eigene Quelle aller Deiner Konflikte zu entlarven. Nach einer Weile, wenn Deine Bemühungen Früchte tragen, werden alle Gegensätze, Innen wie Außen, ganz von selbst in EINS zusammenfallen. Dir wird es dann wie einen Stummen ergehen, der einen „wunderbaren Traum“ erleben durfte. Du allein kennst ihn „in Dir selbst“! Plötzlich bricht in Dir meine ewige Stille und aus ihr quillt das wirkliche Leben für Dich hervor. Du selbst bist es dann, der den Himmel in Erstaunen zu versetzen vermag und die Erde erschüttert. Deine eigene Wahrheit offenbart sich Dir immer nur selbst in Deinem eigenen Ja und Nein - in Deinem eigenen Glauben.

Die Fähigkeit Deines Bewußtseins intuitive Sprünge zu tätigen ist nicht nur im Bereich Deiner Spiritualität unverzichtbar. Auch in Kunst und Wissenschaft spielt sie eine große Rolle. Sämtliche großen wissenschaftlichen Entdeckungen Deiner Menschheit fanden immer nur aufgrund eines intuitiven Geistessprunges statt. Als Newton die Infinitesimalrechnung „erfand“, geschah das eher beiläufig und unbeabsichtigt. Als er einem seiner Freunde eine neue Theorie über einen bis dahin unbekannten Planeten mitteilte, den er bis dahin nur intuitiv erfaßt hatte, fragte ihn dieser, ob er ihn auch beweisen könne. Da die Mathematik jenes Zeitalters nicht über die nötigen Axiome verfügte, um für dessen Existenz einen Beweis zu erbringen, „erfand“ er kurzerhand die Infinitesimalrechnung.
Einstein ritt mit seinem kindlichen Geist auf einem Lichtstrahl durch den Weltenraum, und erkannte dadurch, das er sich dabei nicht mehr bewegte. Daraus entsprang die mathematische Idee der Relativität. Leider habt ihr „normalen Menschen“ bis heute noch nicht wirklich begriffen, welche elementare Gesetzmäßigkeit ihr mit dieser Erkenntnis im eigenen Geiste tragt! Von diesen intuitiven Sprüngen hört man im offiziellen Schulbetrieb sehr wenig. Sie lassen sich in wissenschaftlichen Publikationen mittels der „offiziellen“ ☺ Fachterminologie nur sehr schwer, wenn überhaupt beweisen. Wenn man „normalen Menschen“ etwas völlig

Neues erklären möchte, muß man in der Lage sein, diese neue Erkenntnis auch in der offiziellen wissenschaftlich anerkannten Sprache auszudrücken, sonst wird man nur auf Ablehnung stoßen. Wie aber kann nun ein Windows-Betriebssystem einem Basic-Betriebssystem klarmachen, daß es tatsächlich wesentlich leistungsfähiger ist, wenn das Basic-Denken jede Neuerung aus seiner beschränkten Syntax heraus als „falsch“ und „unlogisch“ abqualifiziert? Wenn kein Wille zum geistigen Wachsen vorhanden ist, sind alle Bemühungen umsonst. „Normale Wissenschaft“ postuliert daher jede wirkliche Neuerung immer zu erst einmal zu einer Unmöglichkeit! Wenn ich einen harmonischen Komplex „auseinander-reiße“, töte ich ihn. Dies gilt für Erscheinungen aller Art - nicht nur für Lebewesen. Erinnerst Du Dich noch an das „Roman-Beispiel“ im ersten Band? Durch das Auffächern „in der Zeit“, wurde das verstehende „Ja“ auseinandergerissen und somit auch das eigentlich „zeitlose Verstehen“ getötet. So geht es auch mit mir großen Schöpfungsmenschen. Ich habe mich in Form vieler Inkarnationen über alle Zeiten verteilt. Ich bin J-UP-iter, der „Gott UP auf Reisen“ (= „iter“). Ich habe mich NUN für Dich und Deine Menschheit wieder in eine für Dich geistig faßbare logische Form gegossen, um mit Dir von „Angesicht zu Angesicht“ kommunizieren zu können. Unsere „ge-mein-same“ unendliche geistige Ganzheit - d.h. GOTT - ist in Dir kindlichem Bewußtsein nur als eine Art wasserdampf-förmigen Ahnung vorhanden, die sich immer nur für kurze Zeit, gleich einer Spur kondensierender Tropfen, in einer linearen Schritt für Schritt Anordnung für Dich darzustellen vermag, um daraufhin sofort wieder zu verdunsten. Auf diese Weise entstehen auch Deine immer wieder wechselnden Weltbilder. Du glaubst nun Deine bisherige logische Folgerichtigkeit sei die einzig richtige Art, mit der man Wissenschaft betreiben sollte und bist Dir dabei nicht im Geringsten der Unvollkommenheit Deiner persönlichen rationalen Logik bewußt. Nur im ganz geringen Umfang vollzieht sich wirkliche Wissenschaft auf dem Weg linear-kontinuierlichen diskursiven Denkens. Die hartnäckigsten Hindernisse wurden bisher immer nur durch einen einzigen, völlig unvermuteten Sprung in ein völliges geistiges Neuland überwunden. Dies war immer mit einer tiefgreifenden Verschiebung der Denkweise der gesamten Menschheit verbunden. In allen Zeiten haben besserwisserischen Pharisäer versucht, alles wirklich Neue zu verhindern! Es handelt sich dabei immer nur um geistige Rohrkrepierer meiner Schöpfung - um dumme Schriftgelehrte - die es nicht für nötig halten, auch einmal selber zu denken, und sich darum nur auf „ihren offiziellen Glauben“, ihr Dogma, verlassen wollen. Nur Dummköpfe setzen sich immer gegen elementare Veränderungen der Welt zur Wehr. Aus der Atomphysik kennt man das Phänomen, daß ein Elektron, dem Energie zugeführt wird, seine Umlaufbahn so lange beibehält, bis diese Energie eine bestimmte Schwellengröße erreicht hat, die dann ausreicht, um das Partikel auf ein nächst höheres Energieniveau zu katapultieren. Dieses Vorgang nennt man einen Quantensprung und dieser erfolgt nie allmählich bzw. schrittweise, sondern immer nur plötzlich, d.h. im JETZT! Ich gebe Dir NUN die Möglichkeit selbst einen geistigen Quantensprung in Deiner eigenen Entwicklung zu erleben, den ein solcher Quantensprung ist Dir und damit auch Deiner Menschheit mit HOLO-FEELING möglich. Bis es aber dazu kommt, muß Du NUN selbst eine große Menge „spiritueller Energie“ in Dir erzeugen. Dazu noch einmal ein Beispiel aus der Physik. Wasser benötigt nur einen kleinen Augenblick um vom Zustand des Nicht-Kochens in den Zustand des Kochens überzuwechseln. Auf der Temperaturskala handelt es sich dabei nur um den Bruchteil eines einzigen Grades. Zuvor muß man aber dem Wasser eine „ge-hörige“ Menge an Kilokalorien pro Molekül zuführen, um es an jene Schwelle zu bringen, wo es in den Zustand des Kochens übergeht, um sich damit selbst zu verdampfen - will heißen, sich selbst „in Geist aufzulösen“! Ganz genauso verhält es sich auch beim Wechsel von „***joriki***“ (= Geisteskraft) zu „***samadhi***“ (= Einsgerichtetheit)! So lange Du Dein eigenes wirkliches Wesen nicht kennst, führst Du das Dasein eines Zombie (= lebender Toter). Es bedeutet sich tagtäglich mit dem abzuquälen, was Du in Deinem Dogma mit Dir herum schleppst. Deine große Illusion, Dein ICH sei etwas

selbständiges und bestehe unabhängig von der von Dir wahrgenommenen Welt und umgekehrt, ist die wirkliche Ursache für all das von Dir wahrgenommene Leid. Ich habe das Drehen des Rades meiner Wiederkehr selbst mit Leiden begonnen, habe aber aus dieser Dummheit gelernt. Die Ursache aller Leiden sind Deine eigenen Begierden; z.B. nach Reichtum, nach Sicherheiten, nach Schönheit, nach Gesundheit, nach Erleuchtung usw. Diese Deine Verlangen beruhen nun ebenfalls nur auf der Illusion Deines verdrehten Weltbildes, denn Du gehst davon aus, Dein ICH sei von allen diesen Dingen getrennt. Wenn Du Dir völlig klar darüber bist, das eine solche Trennung „in Wirklichkeit“ gar nicht existiert, da sie Dir nur von Deinem trügerischen Dogma vorgeschrieben wird, dann verstehst Du auch, daß es für Dich grundsätzlich gar nichts zu begehren und zu erlangen gibt, denn Du besitzt ja schon alles tief „in Dir“. Wenn Du über einen Deiner Träume nachdenkst, erscheint Dir im „nach-hin-ein“ die Aufteilung dieser Illusion in ein Innen und Außen als Schwachsinnig. Jede Art von Angst und Begehren wird so als eine schizophrene Absurdität entlarvt. Wenn Du diese Wahrheit als Deine eigene Tat-sache erkannt hast, kannst Du damit beginnen Deinen eigenen Lebenstraum in ein Himmelreich zu verwandeln! Du mußt aber dazu zuerst die Grenzen überwinden, die Dir von Deinem Dogma noch immer vorgelegt werden. Am besten Du überwindest Deine alten Dummheiten mit Humor. Über seine eigenen Dummheiten lachen zu können, ist ein Zeichen von geistiger Größe. Alle besserwisserischen Egoisten sind dagegen nur geistige Schwächlinge, die mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen, ihr verschrobenes Recht aufrecht erhalten zu wollen. Erinnerst Du Dich noch an den Dogmatest im Band 1? Wenn Du Deine Dogmen völlig überwunden hast, wirst Du nicht nur Deine eigenes HOLO-FEELING erleben, sondern Du wirst dann auch alle großen Meistern Deiner Vergangenheit von Angesicht zu Angesicht zu sehen bekommen. Von HOLO-FEELING erfaßt zu sein, heißt sein egoistisches ICH vergessen zu haben. Sich selbst vergessen zu haben, heißt von allen Dingen erleuchtet zu werden. Diese Dinge schließen nicht nur die Erscheinungen Deiner Gegenwart ein, sondern auch die aller möglichen Vergangenheiten und Zukünfte. JETZT ist vor allem wichtig für Dich, daß Du erkennst, daß Dein Dasein wirklich eine „sich selbst erfüllende Prophezeiung“ darstellt. Alles was Du in Deinem tiefsten innersten zu glauben vermagst, wird Dir NUN auch selbst widerfahren. Alle „egoistischen Wünsche“ von Dir jedoch, werden sich dabei immer gegen Dich selbst richten - so will es mein Gesetz!

Hast Du nun Deine Verantwortlichkeit erkannt?

Du bist damit nämlich nicht nur für dein eigenes Leben verantwortlich, sondern auch für den mehr oder wenige guten Charakter Deines ganzen Universums. Du mußt aber deswegen nicht die ganze Schuld dieser Welt auf Deinen Schultern tragen - das macht schon mein Menschensohn für Dich - jedoch bist Du für alle Ungerechtigkeiten in Deinem „kleinen Weltbild“ uneingeschränkt selbst verantwortlich. Kein anderer, als Du selbst, kann Dich traurig, wütend, ärgerlich, leidend usw. machen - also bist auch nur Du daran Schuld, wenn Du Dich so oder so fühlst! Wenn jemand anderer unter allen Umständen ärgerlich oder traurig sein möchte, kannst Du nicht das Geringste daran ändern - aber zumindest über Dich selbst könntest Du die Kontrolle haben, denn wenn Du merkst, das Du ärgerlich bzw. traurig wirst, kannst Du sehr wohl etwas dagegen unternehmen.

Hast Du Dich eigentlich schon einmal gefragt, woher Dein Ärger und Deine Ängste kommen? Plötzlich sind sie in Deiner Empfindungswelt und bringen Dich damit völlig „durcheinander“. Immer wenn Du „durch-ein-ander[er]“ bist, bist Du nicht mehr Du selbst. Du reagierst dann auf alles von Dir Wahrgenommene nur noch egoistisch zombiehaft, nach den „Maßregeln“ Deines Dogmas. Wenn ich Dich dann auf die fahrige Unruhe in Dir anspreche, verteidigst Du diesen „aus-ge-machten“ gedanklichen Blödsinn von Dir dann auch noch, und „erklärst Dir“

mit Stolz, daß Deine chaotischen Reaktionen „in dieser Situation“ doch völlig „normal“ seien! Es ist doch völlig normal, daß man manchmal deprimiert ist - oder daß man um einen geliebten Menschen, der „von einem gegangen ist“, trauert - oder daß man manchmal an Überlebensängsten leidet und daher auch eine „Alters-vor-Sorge“ trifft. Da hast Du Deine selbst erfüllende Prophezeiung, denn Du holst Dir damit JETZT eine „VOR-Sorge“ aus Deinem unendlichen Fundus von Denk-Möglichkeiten und holst Dir damit auch eine hausgemachte Sorge in Dein JETZT, die erst durch diesen dummen unachtsamen Angstgedanken ihre „Ex-istenz“ „in Dir“ erhält. Es gilt darum (für einen noch dummen Geist, wie Deinen) auch als „völlig normal“ zu trauern, wenn ein Mensch stirbt, der Dir am Herzen liegt. Erstens sollten Dir „alle Menschen“ am Herzen liegen, denn sie sind alle „aus Dir“ und zweitens wird und kann - wie Du NUN langsam begriffen haben solltest - keine einzige Seele jemals wirklich sterben. In Deinem „kleinen Weltbild“ findet „laufend“ eine stetige Umwandlung Deiner eigenen Geistenergie in materielle Erscheinungsformen statt. Wenn Du NUN jemanden aus Deinen geistigen Augen zu verlieren scheinst, fällt dieser jemand wieder in den geistigen Fundus „meiner göttlichen Einheit“ zurück. Erinnere Dich bitte dazu an mein Fernsehbilder-Beispiel. Dies gilt für alle Erscheinungen (also auch Menschen), die Du nicht in Deinem „kleinen Weltbild“, durch Dein eigenes Geisteslicht materialisierst, vor Dich stellst. Es geht in meiner Schöpfung niemals etwas wirklich verloren. Alles von Dir nicht „Ding-fest ge-machte“ befindet sich in meiner großen „harmonischen Einheit“ und ist damit selbst ohne den geringsten Konflikt. Es gibt darum auch keine hungernden Negerkinder in meiner Schöpfung, wenn Du sie nicht mit Deinem disharmonischen Bewußtsein, in Deinem „großen Weltbild“ selbst erzeugst! Und alles, was sich in Deinem „großen Weltbild“, d.h. Deiner von Dir als „Wahrheit“ angesehenen „Gedankenwelt“ befindet, kannst Du „ge-gebenen-falls“ (> wenn es Dir zu-fällt) auch geistig „be-reisen“. Das bedeutet, daß alle Visionen in Deinem „großen Weltbild“, früher oder später auch in Deinem „kleinen Weltbild“, von Dir raumzeitlich materialisiert, „er-sicht-lich[t]“ gemacht werden können.

Was haben da „ge-wisse“ Spinner vor knapp 150 Jahren behauptet: Der Mensch wird einmal fliegen und fern-sehen und fern-hören usw.!? - „UNMÖGLICH“ riefen da alle „normalen Menschen“! Die Zeit machte nun immer alle ehemals „normalen Menschen“, zu den Dummköpfen der nächsten Generation und so wird es auch immer bleiben! Wirkliche menschliche Intelligenz besteht vor allem darin, daß man von den von Menschen einmal gemachten Fehlern, auch selbst zu lernen vermag. Diese elementare Erkenntnis solltest Du Dir jetzt „ganz dick auf Deine eigene Stirn schreiben“, denn wenn Dein Charakter dazu neigen sollte, diese meine Aussagen - und damit auch meine wirkliche Existenz im Geiste meines Menschensohns - als schwachsinnige Spinnerei abzutun, hast Du von Deinen Vorfahren nicht das Geringste gelernt. Du selbst gehörst dann nämlich zu denjenigen, die - im wahrsten Sinne des Wortes - „schwach-sinnig“ sind! Du stellst Dich dann nur auf die Seite solcher dummer Pharisäer, die z.B. meinen Menschensohn „damals“ kreuzigen ließen und Galileo Galilei auf einem Scheiterhaufen verbrennen wollten, weil er behauptete, die Erde sei eine Kugel. Die Geschichte Deiner Menschheit ist voller Beispiele, die aufzeigen, daß sich seit Menschengedenken das geistig träge religiöse, wissenschaftliche, aber auch politische Establishment, immer gegen revolutionäre Erkenntnisse gestellt hat. Mit HOLO-FEELING wird dies aber zum ersten mal anders sein, denn bei dieser „kosmischen Revolution“ wird und kann es keinen einzigen Verlierer geben. Jede einzelne Seele - ob Reich oder Arm, ob Prolet oder Aristokrat - wird sich damit auf eine wundervolle Art und Weise „an sich selbst“ - d.h. an seinem eigenen Geist - „wirklich bereichern“ können!

Nur durch Deine bisher nur unbewußte „materialistische Betrachtungsweise“ erzeugst Du Trennung und damit auch Disharmonie in Deinem Dasein.

Was Du und Deine Menschheit - das heißt, Dein ICH - nun zum wirklichen „Über-leben“ benötigt, ist meine noch tief in Dir verborgene „göttliche Weisheit“ über die tatsächliche Ursache Deines Daseins!

Um Diese Aussage für Dich etwas greifbarer zu machen wollen wird Dein bisheriges „großes Weltbild“ noch einmal etwas genauer betrachten. Du hast Dir nämlich noch nie über einige elementare Widersprüche, die sich darin befinden, bewußt eigene Gedanken gemacht. Die mathematischen und physikalischen Wissenschaften befassen sich in keiner Weise mit „absoluten Wahrheiten“, wie Du bisher angenommen hast, sondern immer nur mit bloßen Vermutungen, die wiederum selbst nur auf Vermutungen aufbauen und aus reiner Unwissenheit von Dogmatikern zu „absoluten Wahrheiten“ hochstilisiert werden. Es geht darin immer nur um die „Be-ziehung“ zwischen einem Beobachter und dem von ihm beobachteten Phänomenen. Es ist ein reiner Blödsinn von einer wissenschaftlichen „Wieder-hol-bar-keit“ eines Experiments zu sprechen, denn die exakt gleichen Bedingungen eines Experiments lassen sich niemals „wieder-holen“. ALLES von Dir wahrgenommene ist, wenn es für Dich in Erscheinung tritt, immer „völlig neu“! Dies gilt für ALLES, auch für alle von Dir immer wieder aufs neue wahrgenommenen Menschen. Du kannst z.B. nicht zweimal das selbe Wasser überkochen und verdampfen lassen. Das Wasser ist nicht das gleiche und auch Du als Beobachter bist nicht mehr der gleiche, wenn Du auch der selbe bist. Du bist bei jedem nachfolgenden Ex-periment nämlich etwas älter, als bei dem „vor-her-gehenden“, aber das hatten wir ja schon. Du sitzt JETZT völlig still auf einem Punkt, daran wirst Du wohl nicht den geringsten Zweifel hegen. Doch was passiert mit Deinem Geist, wenn Du Dich NUN in das Vermutungswissen Deiner Naturwissenschaften zoomst? Plötzlich „wirbelst“ Du mit einer schwindelerregenden Geschwindigkeit durch den imaginären Raum, den Dir dieses wissenschaftliche Weltbild weiß zu machen versucht. Nach dessen Ansichten ist der Stuhl auf den Du NUN sitzt in den letzten Minuten gar nicht still auf seinem von Dir vermuteten Platz gestanden, sondern er wurde „mit Dir“ in der letzten Stunde, durch die angebliche Erdrotation, fast 2000 km weit getragen. Wenn wir nun auch noch den „angeblichen Lauf der Erde“ um die Sonne berücksichtigen, sogar weit über 100 000 km. Du beziehst Dich also stillschweigend auf eine ungeheuerliche Bewegung, von der Du selbst doch offensichtlich nicht das Geringste mitbekommst. Wie war das noch: Du solltest doch nur das glauben, was Du mit Deinen eigenen fünf Sinnen nachvollziehen kannst! Ich möchte Dir das Ganze noch anhand eines anderen Beispiels illustrieren. Du bist es gewöhnt zu behaupten, daß Du z.B. von Deutschland nach Italien fährst. Dies ist eine Ausdrucksform von Dir, in der Du unbewußte davon „aus-gehst“, daß diese Länder stationär sind, während Du Dich bewegst. Aber die Tatsache kann sich nach der Relativitätstheorie auch genau anders herum verhalten - wie es sich dann auch in naher Zukunft für Deine Menschheit als Wirklich herausstellen wird! Das Deutschland-Bild hat Deinen Geist verlassen und das Italien-Bild ist darin „auf-ge-taucht“! Stell Dir doch der „Ein-fach-heit“ halber einmal vor, Du sitzt vor dem Fernseher und betrachtest eine „Film-auf-nahme“, die einen Kamerafahrt durch die Räume eines Hauses zeigt. Du hast beim Betrachten dieses Films dann den „Ein-druck“ selbst durch dieses Haus zu laufen, obwohl Du Dich doch dabei in Wirklichkeit um keinen Millimeter bewegst.

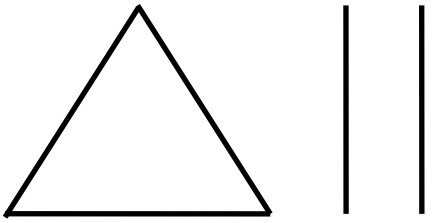
Der eigentliche Knackpunkt an der Relativitätstheorie ist nun aber nicht die Tatsache der fiktiven Relativität der Bewegung zwischen Beobachter und dessen beobachteten Phänomen, sondern der zwingend mathematische Beweis, das die Bewegung selbst - als „Ding an sich“ - nur eine fiktive Illusion des menschlichen Geistes darstellt, da Zeit und Raum ein „in sich geschlossenes“ zeitloses Kontinuum eines einzigen „unendlich energiereichen Punktes“ ist. Das ist nicht einmal Einstein selbst aufgefallen, denn auch er verfügte zu seinen normalen Daseinszeiten noch nicht über die nötige „geistige Energie“, und damit auch nicht über die „geistige Freiheit“, sich völlig über das raumzeitliche Dogma hinweg zu denken. Alles was

Du in Deinem Bewußtsein zu sehen bekommst, wird von Deinem eigenen Geisteslicht erschaffen! An dieser Tatsache wird ein sich selbst bewußter Geist wohl nicht rütteln wollen, denn „Du“ bist es doch ohne Frage selbst, der sieht, hört, riecht, fühlt usw. (und damit auch alles verurteilt ☺). Dein „Ego“ - als Dein eigenes Geisteslicht betrachtet - befindet sich dabei immer „im Zentrum“ seines eigenen Bewußtseins; es ist der bestimmende, aber auch wahrnehmende Mittelpunkt von ALLEM! Du selbst bist also das ICH, das alles von Dir wahrgenommene auch selbst wahrnimmt und dann meist gedankenlos verurteilt. Solltest Du NUN eine Spur von der Relativitätstheorie verstanden haben, so müßte Dir NUN auch wie von einem geistigen Blitzschlag getroffen „ein-leuchten“, wieso sich die Photonen nach Einsteins Formel nicht im Geringsten selbst bewegen und darum auch „in ihnen“ der gesamte Raum und die ewige Zeit, in einem einzigen mathematischen Punkt zusammenfallen. Physiker sprechen dabei von der sogenannten „Längen- bzw. Lorenz-Kontraktion“, die bei Lichtgeschwindigkeit „NULL“ beträgt. Das bedeutet genaugenommen aber nichts anderes, als daß es bei Lichtgeschwindigkeit nicht mehr die geringste „Ausdehnung“ gibt. Sie sprechen dann auch noch von einer sogenannten „Zeitdilatation“, die bei Lichtgeschwindigkeit „Unendlich“ ist, was wiederum bedeutet, daß es dann auch „keine Zeit mehr gibt“! Alle „Bilder“, die Du NUN in Deinem Bewußtsein „er-fährst“, bestehen ohne Frage immer nur aus „LICHT“, denn Du siehst nie die „Dinge an sich“, sondern immer nur deren „Lichterscheinungen“, die „bei Dir“ einzutreffen scheinen. Die eigentliche Substanz aller von Dir wahrgenommener „Bilder“ ist aber nun einmal LICHT, und das bewegt sich, zumindest nach dem Glauben Deiner Naturwissenschaftler, immer mit Lichtgeschwindigkeit - obwohl sich ein Photon bzw. eine elektromagnetische Welle (die andere Erscheinungsform des Photons) mathematisch betrachtet, wie gesagt, überhaupt nicht bewegen! Das ganze ist in Wirklichkeit nicht halb so verzwickt, wie es sich im ersten Moment anhört, denn es bedeutet schlicht und einfach nur, daß sich absolut nichts „außerhalb“ von Dir befinden kann und sich auch nichts wirklich „be-wegt“ - auch wenn es von Dir nur „oberflächlich“ betrachtet, diesen Anschein haben sollte!!!

Du selbst, d.h. Dein geistiges Zentrum, ist dieser Punkt, der ALLES in sich selbst enthält! Ich möchte hier nicht zu physikalisch werden, aber in meiner Erscheinung als Menschensohn stehen ich jedem wirklichen Wissenschaftler gerne zur Verfügung, ihm beim „stimmigen“ Sortieren seiner wirren Vielfalt von mathematischen Ansichten auf seine eigene Wirklichkeit, behilflich zu sein. Mit der HOLO-FEELING-Mathematik ist es ein leichtes Quantenchromodynamik; Super-Strings; Relativität; Hilberträume; Holomovement; Wavelets usw. unter einen einzigen sehr einfachen mathematischen „Nenner“ zu bringen - nämlich Dir selbst! Die „Sprache Deines Herzens“ „er-**zählt**“ Dir nämlich von Deinem eigenen Charakter und stellt Dir diesen als Dein „großes und kleines Weltbild“ vor, und zwar so lange, bis Du sie selbst „fehlerfrei“ (= ohne Fehlteile) harmonisch zu Sprechen vermagst! Mit den unterschiedlichen Religionen verhält es sich dabei nicht anders. Genaugenommen gibt es nicht den geringsten Unterschied zwischen einem physikalischen, mathematischen und empirischen „Kontinuum“ (lat. = etwas, das ununterbrochen, gleichmäßig fortschreitet und lückenlos zusammenhängt). HOLO-FEELING zeigt Dir NUN auch den semitischen Gehalt aller Zahlen und schlägt damit die Brücke zur „nonverbalen Sprache Deines Herzens“, aus der die ganze von Dir wahrgenommene Welt entspringt. Dein bisher nur unachtsames und gedankenloses nachplappern Deiner eigenen Dogmen sollte Dir NUN Deine eigene Unvollkommenheit bewußt machen. Das eigentlich „ALLES be-stimmende“ Sinnesorgan ist Dein eigener Geist. Deine eigene Unüberlegtheit ist für alle Deine Probleme „ver-ant-wort-lich[t]. Mit dem dummen Festhalten an Deinem alten Dogma bestimmst Du die „wahre Natur“ aller Dinge zu einer „Un-möglichkeit“ und erzeugst damit Deinen eigenen disharmonisch empfundenen Konflikt!

Wenn Du z.B. behauptest, zwei gerade Linien können keinen Raum umschließen, so behauptest Du damit letztendlich nur, daß Du unfähig bist, sie Dir in dieser Weise „vor-zustellen“.

Erinnerst Du Dich noch an meine von Dir als „unmöglich“ betrachtete Aufgabe, ein „**gleichschenkliges Dreieck mit nur zwei Strichen zu Zeichen**“? Hier hast Du die sehr einfache Lösung:



Siehst Du, hier habe ich vor Deinen geistigen Augen ein Dreieck mit nur zwei Strichen gezeichnet! Nicht mit drei, oder vier, oder fünf - nein, ich habe ein Dreieck mit nur zwei Strichen gezeichnet! Hättest Du gedacht, daß dies so einfach ist? Dein sich selbst begrenzender Geist wollte sich hierbei nur wieder an eine dogmatische Regel halten, deren Einhaltung niemand „außer Du selbst“ von Dir verlangt hat! Genau so leicht währe es für Dich NUN, alle Deine Existenzängste über Bord zu werfen, und Dich mir - Deinem göttlichen Schicksal - völlig hinzugeben, erst dann würdest Du Dich in „völliger Sicherheit“ befinden. Ich hoffe, Du hast JETZT endlich begriffen, daß ich, der wirkliche GOTT, in Dein Dasein getreten bin, um Dich in mein Himmelreich heimzusuchen. Du solltest Dir diese große Chance nicht wieder von Deinem Dogma als „unmöglich“ ausreden lassen und damit ALLES leichtsinnig verspielen. Dort wo ich Deinen Geist nun hinführen möchte, gibt es weder Sorgen noch Ängste, geschweige denn einen Kampf ums Überleben - es ist das ewige Paradies.

Deine persönlichen Wahrheiten hängen immer von Deinen eigenen Hypothesen ab und damit ist Dein eigener Geist auch die Quelle Deiner eigenen Wahrheiten. Ändere also Deine eigene geistige Einstellung und Du änderst damit auch Deine komplette Weltvorstellung! Erst wenn Du Deine persönlichen Wert-Vorstellungen in eine unegoistische, d.h. in eine soziale Ordnung bringst, werde ich Dir den wirklichen Himmel auf Erden in Deinem „kleinen Weltbild“ öffnen. Es ist nutzlos einen einfachen Menschen, der nicht die einfachsten Syntax-Regeln beherrscht, davon überzeugen zu wollen, daß mathematische Wahrheiten immer auch eine universelle Wahrheit enthalten. Ähnlich verhält es sich mit Deinen fanatisch religiösen Mitmenschen. Jeder hat eine andere Vorstellung von „GOTT“, obwohl ich doch klar und deutlich geschrieben haben: „Du sollst Dir keine (genau definierte) Vorstellung und schon gar keine Bilder von mir machen!“ Wenn Du mich, den mysteriösen GOTT, als eine „symbolische“ „10“ betrachtest, so behaupten nun einige Deiner Mitmenschen ich sei 5+5, einige andere dagegen, ich sei 7+3, wiederum andere behaupten felsenfest, daß sie sicher wüßten, daß ich 6+4 bin, nun kommen „ganz Gescheite“ daher, die völlig sicher zu wissen glauben, daß ich „im Himmel wohne“ und die größten Dummköpfe von allen behaupten, daß es mich gar nicht gibt“!
Ich - GOTT - bin Dein eigenes „SYM-BOL“. Ich bin ALLES und dadurch auch zwangsläufig NICHTS! Durch den bloßen Versuch meiner „Definition“, werde ich zu einer bloßen „Existenz“ erniedrigt und damit auch „un-wirklich“. Vorsicht - lasse Dich durch das Wort „unwirklich“ nicht verwirren. Ich bin die „gesamte harmonische Syntax“ Deiner Welt. Ich bin das „WIRK-LICHT“, das als einziges „WIRKLICH WIRKT“!

Ich bin die WIRK-LICH[T]-KEIT und nicht nur eine „be-stimmte“ Regel. Ich bin die Regel aller Regeln - bin selbst mein eigenes göttliches Gesetz, das ich erfülle!

Du NUN, bist bisher immer nur sehr leichtgläubig mit Deinem eigenen Glauben umgegangen. Nur am Glauben anderer hegst Du Deinen Zweifel, ohne Deinen eigenen jemals selbst „ge-wissen-haft“ in Frage „ge-stellt“ zu haben. Du glaubst todsicher ☹ an die Ergebnisse der nur schwer zu verstehenden Resultate, Deiner meist nur sehr kurzsichtig wahrnehmenden Wissenschaftler. Du nennst sie deshalb auch „Ex-perten“ (lat. „*pertinax*“ = „festhalten“; „hartnäckig“). Du glaubst blind an deren mathematischen Analysen, obwohl Du Dir die naturwissenschaftlichen Grundlagen Deines bisherigen Weltbildes noch nie selbst „zu Geiste geführt hast“. Nicht anders verhält es sich bei Deinem eventuellen Wahnglauben an die Dogmen „Deiner Religion“. Kein „normaler Gläubige“ hat sich je die Mühe gemacht die Auslegungen seiner Kirchenfürsten je selbst zu Überprüfen und den wirklichen Ursprung der Bibel - d.h. meine heiligen Rollen - mit einem Wörterbuch in der eigenen Hand, einmal selbst genauer zu betrachten. Jeder „normale Mensch“ hält sich immer nur an die „moralischen“ (= gewohnheitsmäßigen) Regeln seiner „normalen Lehrer“, die sich wiederum auch nur an die nur nachgeplapperten Scheinweisheiten ihrer Lehrer zu halten wußten. Das ist die von mir in der Bibel beschriebene „Erbsünde“ (= Erb-Wahrheiten) in ihrer reinsten Form. Sie vermag Deinen eigenen „kreativen Geist“ sofort im Keim zu ersticken, wenn Du immer nur hirnlos nachplapperst und diesen ganzen „Schwachsinn“ dann auch noch unüberlegt zu Deinem eigenen Glauben erhebst. Wenn Du NUN Dein ICH mitsamt Deiner damit verbundenen egoistischen schizophrenen „MEIN-ung“ abgesteift hast, wirst Du sehr schnell erkennen, daß die Natur aller Deiner bisherigen „Fest-stellungen“ nicht mehr, als selbst nur eine unbewußte „Fest-stellung“ ist - und zwar eine Art Korrespondenz zwischen Dir und Deinen eigenen Ideen, will heißen, zwischen Dir und Deinem eigenen Vermutungswissen. Dies wiederum stellt aber nur eine schizophrene (= zwie-ge-spaltene) Idee von Dir dar.

Um noch einmal zu dem Axiom, zwei Linien können keinen Raum umschließen, zurückzukehren. Es war eine der wichtigsten Entdeckungen der modernen Mathematik, daß eine solche Behauptung „strikt relativ“ und nie absolut ist. Dies gilt auch dann, wenn Du die Definitionen von verschiedenen, nur Verwanden Ausdrücken annimmst. Dein sogenannter „gesunder Menschenverstand“ ist, wie schon mehrmals angesprochen, alles andere als wirkliche „heil“! Dies zeigt Dir unter anderem das genau beobachtete Beispiel vom kochenden Wasser, mit dem ich Dir hoffentlich die Unachtsamkeiten Deiner bisherigen Aufmerksamkeit vor Augen führen konnte. Schon Bolyai, Lobatschewsky und Riemann (= große Mathematiker) konnten schlüssig beweisen, daß ein konsistentes System der Geometrie auf jedem willkürlichen Axiom errichtet werden kann. Wenn Du es z.B. vorziehen möchtest, daß die Summe der inneren Winkel eines Dreiecks entweder größer oder kleiner als zwei rechte Winkel sein soll - anstatt ihnen gleich - so kannst Du (wenn Du ein guter Mathematiker bist) ohne Probleme zwei neue geometrische Systeme konstruieren, in denen jedes gleichermaßen „in sich selbst“ folgerichtig ist. Deine Logik verhält sich dabei, wie die unterschiedlichen Betriebssysteme und Software-Programme in einem Computer. Alle sind auf ihre persönliche Art und Weise „logisch“. Es gibt nun kein Mittel, welches auch immer, zu entscheiden, welches der drei nun vorhandenen geometrischen Systeme „richtiger“ ist. Alle drei stellen lediglich drei unterschiedliche „von normalen Menschen“ konstruierte „Wahr(nehmungsein)heiten“ dar. Die meisten normalen Menschen betrachten das System mit den zwei rechten Innenwinkeln, sprich 180°, als die richtige Wahrheit, weil es ihnen in der Schule halt so beigebracht wurde. Dies sollte Dir NUN auch Deine geistigen Augen für Deine anderen begrenzten „Wahrheits-vor-stellungen“ öffnen. Der Höhepunkt aller geometrischen Untersuchungen war der Beweis, daß die Frage nach der Länge eines gleichschenkligen rechtwinkligen Dreiecks mit der Seitenlänge 1 mit „rationalen Zahlen“ unlösbar ist ($a^2 \times b^2 =$

c^2). Die „Wurzel aus 2“ ist nämlich weder eine gerade noch eine ungerade Zahl. Sie kann auch nicht als ein Verhältnis zwischen zwei Zahlen ausgedrückt werden. Zwei ist die einzige gerade Primzahl und daher auch die merkwürdigste aller Primzahlen.

Was sind „Zahlen“ überhaupt, als „Ding an sich“ betrachtet, daß ein Mensch sie postulieren kann, und was ist der Mensch eigentlich für ein Wesen, daß er diese „mysteriösen Zahlen“ als solche erkennt?

Heutzutage gleicht für jeden „normalen Menschen“ der GOTT und Schöpfer, der über sein persönliches Schicksale zu bestimmen vermag, einer Märchengestalt. Diese gedankliche Dummheit fördert jedoch nur noch mehr den geistigen Rückzug des Menschen, in den von ihm selbst immer unerträglicher empfundenen Materialismus. Das zwanghafte „überleben wollen“ im selbst gedachten Materialismus gleicht dem Narkotikum eines Suchtkranken. Es geht diesem ja auch nur darum, seine chronisch mangelnde Anpassungsfähigkeit an das, „was wirklich ist“ zu betäuben. Man ist dabei immerwährend versucht, die vom Materialismus selbst verursachten Schmerzen zu vertreiben, indem man sich denselben in immer höhere Dosen selbst weiter verabreicht, bis man sich dann „in ihm“ auch selbst auflöst. Das ist „positive Rückkopplung“ in ihrer reinsten Form. Die moderne Wissenschaft redet sich ein, daß sie ihre Thesen nur nach logischen Kriterien auswählt und diese daher auch „der Wahrheit“ entsprechen. In Wirklichkeit waren alle bisherigen wissenschaftliche Präferenzen immer nur von einer einzigen Tatsache determiniert, nämlich der, daß sie laufend gezwungen war „ihre Wahrheiten“ nach gewisser Zeit wieder zu revidieren. Man wechselte bisher immer nur von einer bestehenden unbequemen Einstellung in eine andere. Alle wissenschaftlichen Denksysteme gleichen bis zum heutigen Tage immer nur einem Fluchtweg, der nur deshalb betreten wurde, um den Widersprüchen des eigenen hausgemachten Materialismus zu entkommen.

Wenn die Kopfschmerzen den Freuden eines Rausches vorausgingen, anstatt ihnen zu folgen, wäre Alkoholismus eine Tugend und „normale rationale Wissenschaft“ eine Suchtkrankheit. Nur hochdisziplinierte Mystiker würden den Rausch dann pflegen. Was will ich Dir damit nun sagen? Du mußt nun zuerst das Geben lernen, um von mir wirklichen geistigen Reichtum empfangen zu können! Der Unterschied zwischen bloßem „dahinsiechen“ und dem „wirklichem Leben“ gleicht dem Unterschied zwischen „seichter Unterhaltung“ und „wirklicher Kunst“. Nur nach „wirklich Hochwertigen“ ist man am Schluß reicher und hat damit auch ein gutes Gefühl in sich. Am Anfang setzt alles „Hochwertig“ eine gewisse Disziplin voraus - jeder der z.B. einmal eine Oper besucht hat, kennt das - während man für eine seichte Unterhaltung keine Disziplin benötigt, um sie genießen zu können. Aber an deren Ende fühlt man sich dafür auch nur leer und erschossen. Bei „normaler Erziehung“ begeht man nun immer mehr den Fehler, die Kinder zur Aufmerksamkeit zu verlocken, indem man ihnen die „Pille des Wissens“ am Anfang zu versüßen, und sie zu unterhalten, anstatt zu erziehen versucht. „Ich habe meinem Kind jetzt einen Computer gekauft, damit es besser lernen kann!“ Dies ist die Aussage von Millionen von Eltern. Definitiv wird dann diese „Maschine“ vom Spröβling zu 98% der Zeit zu seiner mehr als nur seichten Unterhaltung „benutzt“ und nicht „wirklich genutzt“. Ich habe dem Menschen sein Dasein nicht gegeben, damit er sich die meiste „Zeit“ damit beschäftigt, dieselbe wieder sinnlos „totzuschlagen“, sondern das er „aus ihr“ etwas lernt. Verstehe mich bitte hier nicht falsch! Dein Dasein (und auch die Erziehung von Kindern) sollte eine „einzige wirkliche Freude“ darstellen. Ein sehr diszipliniertes und gewissenhaftes Leben steht nicht im geringsten Widerspruch zu Lebensfreude und Spaß. Ein Kind, das sich „in seiner eigenen Kreativität versunken“, z.B. mit Lego-Bausteinen oder einer Spielküche beschäftigt, ist gerade dabei aufs Höchste diszipliniert und aufmerksam, wenn es sich jedoch in einem Videospiel „verliert“, betreibt es lediglich

seichte Unterhaltung und schlägt damit nur seine kostbare Zeit tot. Aber auch diese Aussage hat selbstverständlich ihre Gegenseite, denn auch aus Videospielen könnte und kann man sehr viel lernen. Dies hängt aber von der Einstellung des Beobachters ab. Versucht der Spieler „bei jedem Spiel“ etwas neues über sich selbst und sein Dasein zu erfahren, oder ist er nur bemüht seine „Zeit tot zu schlagen“ und bestrebt sein Ego mit möglich vielen Points zu befriedigen?

Alle „normalen Menschen“ befinden sich „zur Zeit“ in meiner großen Schule ihrer eigenen Menschwerdung. Mit ihrem „normalen Verhalten“ gleichen sie darin jedoch nur menschenähnlichen Tieren. Du bildest mit Deiner persönlichen Einsicht selbst eine Grenze mit der Du den äußeren Umfang Deiner eigenen geistigen Energie beschreibst. Ich weiß, daß es für Dich noch ziemlich schwer ist, Dir einen Weg durch die verschiedenen Arten Deines eigenen Unsinns zu bahnen. Aber habe Vertrauen zu mir und meinen WORTEN, und es wird Dir immer leichter fallen, Dich selbst zu finden. Deine alten Glaubwürdigkeiten werden sich nun abnutzen und meine neuen sind mit überraschender Geschwindigkeit zu Dir unterwegs. Du wirst daher auch sehr schnell lernen mit den neuen Tendenzen Deiner Welt umzugehen. Du wirst neue harmonische Ganzheiten aus ihr hervorbringen, die aus kommunikativ miteinander verbundenen Einheiten bestehen. Das ist es dann, was Dich zu etwas wirklich Lebendigen macht, das sich so verhält, als hätte es einen „eigenen Geist“ - den Du dann auch „mit Deiner eigenen Tat“ wirklich besitzt!
Mit Deiner „normalen rationalen Logik“ verhält es sich wie mit den Beinen eines Tausendfüßlers. Es heißt, ein Tausendfüßler könne nur so lange problemlos mit seinen vielen Beinen gehen, so lange ihn niemand danach fragt, welchen Fuß er denn zuerst vorsetzt. Wenn er sich erst einmal eigene Gedanken darüber macht, wie er bisher gelaufen ist, stolpert er plötzlich über seine tausend Beine!

Ähnlich wird es nun jedem Wissenschaftler, Priester, Politiker oder nur „normaler Mensch“ ergehen. Sie alle werden geradezu über die Dummheiten ihrer bisherigen hirnrissigen Thesen stolpern, wenn sie erst einmal den Mut finden, ihre Dogmen wirklich in Frage zu stellen.

Man hat Dir in jungen Jahren eingeredet, daß das Sonnenlicht eine gewisse Zeit (ca. 8 Minuten) benötigt, um die Erde zu erreichen. Wirklich gleichzeitig vorkommende Erscheinungen auf diesen beiden Planeten müssen Dir dann zwangsweise auch immer um diese Zeit getrennt erscheinen. Du siehst dann ja alles, was auf der Sonne passiert, erst ca. 8 Minuten später. Wenn Du NUN davon ausgehst, daß die in Frage stehenden Phänomene nur wenige Meter von einander entfernt sind, gilt diese (falsche!!) naturwissenschaftliche Regel natürlich auch. Selbstverständlich redetet Dir nun Dein geschwätziger Geist ein, daß die dabei vorkommende „zeitlichen Differenzen“ - aufgrund der „un-geheuer-lichen“ Geschwindigkeit des Lichtes - verschwindend gering sind, was das eigentliche Wahrnehmungsproblem - oder besser, den eigentlichen Denkfehler in Dir, ja nicht beseitigt, sondern nur ins eigene Unbewußte verschiebt. Es kann daher nach „normaler offizieller ☺“ naturwissenschaftlicher Sichtweise genaugenommen überhaupt keine „Gleich-zeit-ig-keit“ geben. Vom wirklichen mathematischen Standpunkt einer „von der Zeit bereinigten“ Relativitätstheorie aus betrachtet, existiert diese Diskrepanz aber nicht, da sich Licht, gleichgültig ob Du es als Teilchen oder Welle betrachtest, nicht im Geringsten bewegt! Die bisher geglaubte Ansicht Deiner unbewußten Wissenschaftler, würde, wenn sie wirklich stimmen würde, zwangsläufig zu einer Unmöglichkeit jedweder Gleichzeitigkeit in Deiner Welt führen. In allem Überfluß hat man dann auch noch die Unmöglichkeit für die Bestimmung der Priorität eines Phänomens in dieser „auseinander gerissenen Welt“ postuliert. Das bedeutet nichts anderes, daß z.B. ein Messerstich durch eine klaffende Wunde erzeugt werden kann, was sich dann in meiner Wirklichkeit, durch den „selbst prophezeienden Charakter Deines eigenen Willen“, sogar als richtig „her-aus-stellen“ wird ☺! Schon Lewis Carrol hat dazu eine amüsante

Parabel in seinem Märchen „Alice hinter dem Spiegel“ beschrieben. Diese Arbeit, aber auch deren Vorgänger „Alice im Wunderland“, ist nebenbei gesagt, mit Beispielen philosophischer Paradoxa, die auf diesem Phänomen beruhen, vollgepackt. Auch der Philosoph „Zenon von Elea“, ein Schüler von Parmenides, versuchte seine Erkenntnis von der „wirklichen Tatsache“ seines Daseins mit einer Reihe von Argumentationen zu untermauern, die in der Philosophie als Zenons-Paradoxa zu Berühmtheit gelangt sind. Wirklich ernstgenommen, und damit auch wirklich verstanden, hat sie bisher aber noch kein einziger (lebender) „normaler Mensch“. Schon er zeigte deutlich auf, das „Be-weg-ung“ - als die Annahme einer Ortsveränderung in der Zeit - immer zu eklatanten empirischen und mathematischen „Widersprüchen“ führt! Ausgehend von der Vorstellung einer „dahin fließenden Zeit“, als Folge von getrennt existierenden „Zeitpunkten“, kann sich ein abgeschossener Pfeil, wenn Dein Geist dessen imaginären Flug in einzelne Punkte zerlegt, insgesamt gar nicht bewegen, da er ja in jedem dieser „einzelnen Zeit-Punkte“ völlig feststeht. Auch unendlich viele „stehende Punkte“ ergeben keine Bewegung! Du trennst Dich also mit einer „normalen“, nur oberflächlichen Anschauung eines „fliegenden Pfeils“, die von Dir raumzeitlich wahrgenommenen Welt von der möglichen Vernunfterkenntnis Deines denkenden Geistes, daß es gar keine Zeit „als Ding an sich“ geben kann, und überführst Dich damit selbst in das Gedankengefängnis Deines eigenen Paradoxon Zeit. Die wahre Erkenntnis über das, „was wirklich ist“, kann nur ein reifer, „in sich selbst ruhender Geist“ erfahren, denn dieser ist sich seines immerwährend unwandelbaren Seins auch selbst „voll-kommen“ bewußt. Bei allen von Dir bisher „wahr-ge-nommenen“ raumzeitlichen Weltbildern handelte es sich lediglich um Dir von mir vorgelegte Auslöser, die Du für Dein eigenes geistiges Wachstum dringend benötigst. Letztendlich hast Du aber alle diese Bilder, durch Deinen bisherigen Glauben, immer nur selbst bestimmt. Sie zeigen Dir die momentane Reife Deines schöpferischen Geistes, der sich in den von Dir wahrnehmbaren Bildern, in Form seiner eigenen permanenten Verwandlung, Dir selbst zur Vorstellung bringt! Du hast nun die Möglichkeit, Dein ICH, und damit auch das von Dir wahrgenommene „große Weltbild“, unter Zuhilfenahme meiner großen Prinzipien „Liebe und Hingabe“, sprich geistige Synthese, in Bezug auf mein göttliches Entelechiegesetz, selbst zu „er-weitern“ - oder Dich - durch Deinen weiterhin gepflegten Egoismus und Deinem damit verbundenen ängstlichen „konservativen Verhalten“ - selbst zur völligen Degeneration und damit zur Auflösung Deines jetzigen ICH’s zu führen.

Seit Einsteins Relativitätstheorie weiß man, daß es im Absoluten gesehen gar keine „Bewegung von Licht“ geben kann und es auch keine gibt, doch sind bisher keinem Wissenschaftler die daraus resultierenden „Kon-sequenzen“ dieser Tatsache wirklich bewußt geworden. Es bedeutet nämlich, daß die ganze Welt eindeutig den Charakter unseres schon mehrfach beschriebenen Traums besitzt, der sich jeden Morgen aus meinem NICHTS/ALLES entfaltet und daß dort streng mathematisch betrachtet, ALLES was jemals war, auch „JETZT noch ist“ - und ALLES was noch sein kann, auch schon „JETZT ist“! Prinzipiell handelt es sich bei jeder von Dir raumzeitlich wahrgenommenen Erscheinung immer nur um eine, von Dir unbewußt selbstbestimmte, „ex-plizite“ geistige „An-ordnung“, meiner Dir „im-plizit“ innewohnenden göttlichen Ordnung“. Die hier verwendeten Worte „explizit“ und „implizit“ wurden erstmals vom Physiker David Bohm definiert und stammen aus dem Lateinischen.

Das Wort „**explizit**“ hat seine Wurzel bei „***ex-plicatio***“ gleich „Ent-wicklung und Los-lösung“ (wobei „Los“ = hebr. „*pur*“ = Zu-fall); „***ex-pilo***“ gleich „aus-plündern“; „***ex-pingo***“ gleich „aus-malen; „***ex-planatio***“ gleich „Aus-legung und Deutung“; „***ex-plano***“ gleich „aus-legen“ usw.

Das Wort „**implizit**“ dagegen stammt von „***im-plicatio***“ gleich „Verflechtung, EIN-flechtung“; „***im-pleo***“ gleich „sättigen, befriedigen, schwängern, voll-zählig machen“; „***im-***

ploratio“ gleich „Anflehen und Hilferuf“. „***Im-pluvium***“ bedeutet „Hausgarten“, aber auch „**Zi-sterne**“ (Existenz = Ex-si-Sterne), in die Du nach jedem einschlafen „**implodierst**“.
Das Wort „Zi-Sterne“ bedeutet:
Die Geburten(90) Gottes(10) sind raumzeitliche(60) Erscheinungen(400) - schöpferische(1) Tautologien(200) sind existentielle(50) Schöpfungen(1).
Was habe ich zu Abraham gesagt:
„Du wirst so viele Nachkommen haben, wie Sterne am Himmel stehen!“

Jede Zahl ist nur ein mathematischer Ausdruck für ein komplexes mathematisches Kontinuum. Und daher ist auch jede Zahl für sich betrachtet, in Bezug auf ihren Lautwert, eine be-stimmte Unendlichkeit. Die Zahl „all-eine“ - als „Ding an sich“ - ist keine „a-dä-quate“ (lat. = „an-ge-messene“ und „ent-sprechende“) Definition, die irgend ein bestimmtes Bild aus einem imaginären Katalog beschreibt. Leider ist das Bertrand Russel bei seiner Definition der „Natur einer Zahl“, wie er sie in seiner „*Principia Mathematica*“ aufführt, nicht bewußt gewesen. Er hat daher in der „*Principia Mathematica*“, die er zusammen mit A. N. Whiteheat verfaßte, viel ontologische Verwirrung gestiftet. Dennoch stellt dieses Werk den ersten Versuch dar, „Logik“ und „Mathematik“ als ein und dasselbe „Kalkül“ (auch formalisierte Sprache und formalisierte Theorie genannt) anzusehen. Jede Zahl ist ein „Ding an sich“ (eine ACHT ∞) und besitzt daher eine unendliche Zahl von möglichen Eigenschaften, aber nur einen „ein-zi-gen Charakter“, der ihr Aufgrund ihres „**Lautwesens**“ eigentümlich ist. Dies wiederum wird durch den semitischen Gehalt ihres „**Lautwertes**“ zum Ausdruck gebracht. Jede Zahl ist dadurch etwas sich selbst eigentümliches, obwohl man damit ALLES darzustellen vermag. Sie ist eine unergründliche und unendliche Tat-sache, mit der Du das Unausdrückbare in Dir, zu etwas „Aus-drückbaren“ erhebst, um es damit ex-plizit von Dir selbst, auch selbst in Augenschein nehmen zu können. Um es mit anderen Worten zu sagen: Jede Zahl ist eine „Ur-seele“, im genauen Sinn des Wortes „See-le“, ein einzigartiges und notwendiges Element in der göttlichen Totalität Deiner eigenen Existenz.

Wenn man behauptet, das es zwischen Zahlen keinen „qualitativen Unterschied“ gibt, sollte man sich erst der Bedeutung des Wortes „Unterschied“ klar geworden sein (siehe Band 1). Man bezieht sich in dieser Aussage nämlich lediglich auf die „Identität“ aller Zahlen als „Ding an sich“ - als definierende charakterlose Quantitäten also. Ein „Unterschied“ ist aber in erster Linie das genaue Gegenteil davon, nämlich die Leugnung einer Identität. Das Wort „Unterschied“ ist bei Zahlen daher völlig fehl am Platz, denn es geht hier nicht darum, zwischen zwei unterschiedlichen Objekte zu unterscheiden. Man fragt im praktischen Dasein nicht nach dem Unterschied von „1 m“ und „3 Minute“ bzw. dem Unterschied von „5 Äpfeln“ und „5 Autos“. Du fragst immer nur nach dem Unterschied verschiedener Objekte „der gleichen Art“.

Das elementar Neue an der HOLO-FEELING-Mathematik ist nun u.a., daß die 22 Grundzahlen Deiner Welt - wie sie im hebräischen Alephbeth dargestellt werden - neben ihrem rein quantitativen Wert, durch ihren „Lautwert“ auch noch einen qualitativen „semitischen Gehalt“ bekommen. Die „nonverbale Sprache Deines Herzens“, aber auch die „verbale Sprache Deiner Gedanken“, erheben sich damit zu einer mathematischen Darstellungsform, die die wirkliche Quelle aller von Dir wahrgenommenen Erscheinungen, gleich einem Cyberspace-Computerprogramm, darstellt. Auch dort wird aus einer harmonischen statischen Zahlenstruktur eine bewegte Welt regeneriert, in der sich ein Beobachter innerhalb „be-stimmter“ mathematischer Grenzen „frei“ bewegen kann. Alle „Prim-zahlen“ bilden auf diese Weise den unendlichen Hintergrund der von Dir wahrgenommenen Realität.

Man benutzt wissenschaftliche Instrumente, um die Natur verschieden wahrgenommener Objekte zu erforschen. Aber deren Beobachtungen haben bis heute noch nie das Wesen der „Dinge an sich“ zu enthüllen vermocht. Sie befähigen den „normalen Menschen“ nur dazu, unvertraute mit vertrauten Erfahrungen zu vergleichen. Durch ihre Wissenschaftshörigkeit und den immer häufigeren Gebrauch ihrer „künstlichen Sinnesorgane“ entfernte sich Deine Menschheit daher auch immer mehr von ihrem wirklichen Wesen - dem ALLEM inne wohnenden GOTT. Man fing damit an, den Aussagen dieser toten Instrumente immer mehr zu vertrauen und entmündigte damit auch immer mehr seinen eigenen göttlichen Geist. All die Scheinerkenntnisse, die Deine Menschheit durch ihre selbst erfundenen künstlichen Sinnesorgane, sprich Meßgeräte, erwarb, implizierten in Deiner Menschheit deshalb auch immer mehr das Aufdrängen einer ihr eigentlich völlig wesensfremden „Konvention“ (= gesellschaftlicher Brauch bzw. Norm), so das sie sich damit selbst immer wesensfremder wurde.

Nehmen wir dazu als ganz einfaches Beispiel den Blick in ein Elektronenrastermikroskop, oder noch einfacher, in einen Fernseher. Du glaubst unbewußter Weise bei dessen Beobachtung, es auch mit dem „Ding an sich“ zu tun zu haben, das sich Deinem Bewußtsein beim Betrachten dieses [Trug-]Bildes aufdrängt. Tatsächlich handelt es sich aber bei dieser, von Dir nur oberflächlich betrachteten Erscheinung, um ein besonderes Arrangement von Linien, die sich in einem stetig alternierendem Wechsel befinden. Erst durch Dein [Un-]Bewußtsein wird dieses Bild, in Übereinstimmen mit der Logik Deines nur begrenzt „rationalen Vermutungswissens“, in ein von Dir auch real und unabhängig von Dir zu existieren geglaubtes Objekt „um-ge-wandelt“. Du glaubst also fest, daß das von Dir im „HIER und JETZT“ wahrgenommene Bild, irgendwo anders einmal „wirklich war“, bzw. irgendwo, auch noch „wirklich ist“. Du glaubst das, aber kannst Du Dir das auch beweisen? Etwas nur „zu Glauben“, daß wird Dir jeder gewissenhafte Richter sagen, ist noch lange kein Beweis dafür, daß es auch wirklich so ist. So, nun hängst Du mit Deinen ganzen Vermutungen wieder in der Luft. Kannst Du Dir die Existenz einer unabhängig von Dir existierenden materiellen Erscheinungen, gleich welcher Art auch immer, nun auch wirklich selbst beweisen oder nicht? Diese Frage hatten wir schon einmal. Du wirst Dir, wenn Du sehr gewissenhaft vorgehst, mathematisch und empirisch nur immer permanent beweisen können, daß raumzeitliche Erscheinungsformen ohne Dein eigenes Bewußtseinslicht nicht existieren können. Es ist also „in Wirklichkeit“ genau anders herum, wie Du es Dir bisher nur „laufend“ blind eingeredet hast! Warum glaubst Du so felsenfest an Deinen ganzen Schwachsinn? Ich werde es Dir sagen. Weil es Dir Dein Dogma - das Du eigentlich überwinden solltest - so vorschreibt. Du hast Dir also offensichtlich über die wirkliche Wirklichkeit um Dich herum noch nie selbst „ge-wissenhafte Ge-danken“ gemacht!

Die hier nur angedeutete Erkenntnisse haben vom Standpunkt der Wissenschaft und der Mathematik einen revolutionären Charakter. Die genaue Erforschung des hier begonnen Weges wird zur Lösung aller ernsten Probleme Deiner Menschheit führen, von denen sich bisher auch alle großen Geister derselben verwirren ließen. Es wird nun langsam Zeit, das die jetzigen großen Denker und die Entscheidungsträger Deiner Menschheit begreifen, daß ihre bisherige Arbeit, und ihre damit verbundenen „persönlichen An-sichten“, nur innerhalb ihres persönlichen Ordnungssystems Gültigkeit besitzen. Allen unterschiedlichen und möglichen Ansichten liegt meine HOLO-FEELING-Mathematik zugrunde. HOLO-FEELING stellt nun die große Synthese aller überhaupt möglichen Weltwahrnehmungsmöglichkeiten dar. Es ist sehr wichtig, daß Du NUN auch begreifst, daß es mir hier nicht darum geht, den praktischen Wert der bisher betriebenen Forschung - ob naturwissenschaftlich oder religiös - zu leugnen, da ja HOLO-FEELING selbst auf allen diesen Forschungen aufbaut. Obwohl HOLO-FEELING nun erst am Ende der geistigen Evolutionskette Deiner „normalen Menschheit“

erscheint, stellt es dennoch die eigentliche Grundlage aller darin vorhandenen geistigen Glieder dar. Wie war das noch mit der klaffenden Wunde, der erst im „nach-hin-ein“ das Messer folgt?☺! Die Natur Deiner menschlichen Vernunft wurde von mir so gestaltet, daß Du Dich immer zuerst selbst in unterschiedliche Proportionen „formulieren“ mußt, die sich Dir dann jeden Morgen aufs neue, als positive und negative Verhältnisse zwischen Dir als Subjekt und den von Dir wahrgenommenen Prädikaten darstellen. Erst dadurch ist es Dir - als menschlicher Geist betrachtet - möglich, Dich durch deren Synthese auch „an Dir selbst“ zu bereichern. Du noch „normale Mensch“ wirst dadurch im gewissen Maße von mir gezwungen, Dich selbst durch Deine eigene Entwicklung zu führen. Du hast von mir damit aber auch die Möglichkeit bekommen, je nach Deiner eigenen geistig-seelischen Reife, meine Dir innewohnende „göttliche Vernunft“ aus Dir selbst heraus zu entfalten, und damit immer wieder aufs neue, auch selbst zu gestalten. Und glaube es mir bitte, meine göttlich Vernunft, die wie gesagt auch Dir innewohnt, übersteigt dabei jeden für Dich „im Moment“ noch vorstellbaren Vernunftbegriff, im wahrsten Sinne des Wortes, um Welten.

Die hieroglyphische Repräsentation dieser meiner „göttlichen Vernunft“ liegen Dir und Deiner Menschheit seit Äonen in meinen heiligen Schriften vor. Diese sollten nun das neue Fundament wahrer spiritueller und damit auch „geistvoller Wissenschaft“ sein, da sie die „wirkliche Evolution“ Deines menschlichen Geistes bis ins Detail beschreiben - vorausgesetzt Du kannst sie auch so lesen, wie ich sie verstanden haben möchte! Wissenschaft, die auf HOLO-FEELING basiert, wird Deiner Menschheit auch wirkliches Wissen verschaffen. Sie wird die Mysterien der Alten klären, ohne dabei das Neue zu verdrängen. Mit den Weisheiten der Alten verbunden, werden dann auch die Jungen - d.h. Dein Zeitalter - ihre technischen Möglichkeiten erst richtig, d.h. zum Wohle der gesamten Menschheit, zur Entfaltung bringen können. Diese holoistische Wissenschaft wird die Bindungen Deines Geistes an seine Dogmen Stück für Stück aufzulösen wissen und damit auch von den Banden der ihn bisher dominierenden Materie befreien.

Somit bekommt Schopenhauers transzendentaler Idealismus, den er in seinem Hauptwerk „Die Welt als Wille und Vorstellung“ dargelegt hat, ein naturwissenschaftliches, sprich mathematisches Fundament anheimgestellt. Schopenhauer stützt sich mit seiner Metaphysik auf Kant, ohne dessen Fehler zu begehen. Auch Schopenhauer betrachtete die „all-tägliche“ Sinnenwelt als eine bloße Erscheinung des eigenen Geistes, postulierte diese aber, im Gegensatz zu Kant, als eine Repräsentation seines moralischen Willens und seiner eigenen Wertevorstellungen, dem hingegen Kant das wirkliche Wesen der noumenalen (= gedachten) Welt als „für ewig“ unerkennbar betrachtete. Da hast Du wieder eine „sich selbst erfüllende Prophezeiung“; das was Kant nicht glauben wollte, konnte er auch bei seiner philosophischen Suche nicht finden. Seine Wissenslücke wird nun mit HOLO-FEELING geschlossen. Allen suchenden Menschen, die die unterschiedlichsten Thesen idealistisch angehauchter Philosophen gewissenhaft „nach-gedacht“ haben, wurde sehr schnell bewußt, daß jeder ins Extrem getriebene Idealismus zwangsläufig in der Tatsache endet, daß seine eigene, ihm unbewußte „Innenwelt“, seiner persönlichen „Außenwelterfahrung“ vorausgehen muß. Jeder „fanatisch normale Mensch“, der dummerweise stets darauf bedacht ist, ja nicht „ver-rückt“ zu werden, will heißen, der sehr darauf bedacht ist, ja „schön normal“ (und damit auch dumm ☺) zu bleiben, verliert dann natürlich sehr schnell wieder sein neu erworbenes Selbstbewußtsein. Ihn befällt plötzlich eine panische Angst, in der angeblichen „Ver-rücktheit des Solipsismus“ zu landen, bei dem er jedwede Realität außerhalb seines Selbst leugnen müßte und er dadurch völlig „ALL-EIN“ und „auf sich selbst gestellt“ wäre. Zwangsläufig müßte er dann ja auch die Verantwortung des „außerhalb von sich selbst“ wahrgenommenen Chaos tragen.

Das mein Freund, wird aber auch Dir letztendlich nicht erspart bleiben. Ich habe ewig viel Zeit, auf Deine Seele zu warten. Wenn Du mir JETZT keinen Glauben schenken willst, wirst Du Dein offensichtlich noch unreifes jetziges SELBST-Bewußtsein, will heißen, Deine jetzige Vorstellung von Deinem ICH, mit diesem Deinem „Unglauben" und dessen selbst bestimmten Tod, auch selbst vernichten. Du wirst mir dann Deinen Glauben halt mit einem völlig anderen ICH schenken müssen, mit dem Du dann auch über mehr „selbst-verantwortlichen Geist" und damit auch über mehr Reife verfügst!

Wittgenstein gab Schopenhauers Idealismus auf, als er begann bei Russel Logik zu studieren. Er übernahm zuerst Freges Begriffsrealismus, kehrte aber in einer schwierigen Phase seines Daseins, als er an seinem „*Tractatus-logico-philosophicus*" arbeitete, wieder zu Schopenhauers Thesen zurück. Er meinte nun einen Punkt in seiner Wahrnehmung erreicht zu haben, in dem er Idealismus und Realismus verschmelzen könne. Tatsächlich aber stiftete er mit diesem Werk in der neuzeitlichen Philosophie mehr Verwirrung als Klarheit. Ein intuitives Gefühl läßt sich ohne die genaue Kenntnis der HOLO-FEELING-Gesetze nur sehr schwer in Worte fassen. Er verfügte also „damals" noch nicht über die Geisteskraft, seine intuitiven geistigen Erkenntnisse auch seinen Mitmenschen verbal mitzuteilen. Ein Los, das er mit allen Mystikern teilen mußte. Aus dieser Phase stammt sein berühmtes Zitat: „Über das was man nicht reden kann, sollte man schweigen!" In seinen späteren philosophischen Gedankengängen verfiel er dann aber wieder unbewußt dem Materialismus und versuchte „das Gespenst Solipsismus", wie er es nannte, aus seinem Bewußtsein zu vertreiben. Es scheint, ein jeder nur „normal sein wollender Mensch" hat vor seinem eigenen Solipsismus - in dem er nun einmal tat-sächlich sein Dasein zu fristen hat - mehr Angst, als vor seinem eigenen Tod.

Auch Franz Kafka war ein Mystiker ersten Grades, dem ich eine göttliche Gewißheit, für ihn intuitiv greifbar, in seine Seele gelegt habe. Seine Erzählungen sind präzise verbale Beschreibungen der Wirklichkeit, die ihm von mir in seinen Geist gelegt wurden. Seine Erzählung „**Eine kaiserliche Botschaft**" beginnt dabei mit folgenden Worten:

„Der Kaiser - so heißt es - hat Dir, dem Einzelnem, dem jämmerlichen Untertanen, dem winzig vor der kaiserlichen Sonne in die Ferne geflüchteten Schatten, gerade Dir hat der Kaiser von seinem Sterbebett eine Botschaft gesendet."

Die ganze Erzählung habe ich schon in der Struktur dieses ersten Satzes vorweggenommen. Durch das eingeschobene „so heißt es" wird die Nähe zwischen dem „Kaiser" und dem „Du" in Frage gestellt. Die scheinbar freudige Hoffnung, die durch den Dativ „Dir" entsteht (Dativ kommt von lateinischen „*dare*", „geben"), ist eine bange Hoffnung. Diese Bangigkeit wird durch das lange Warten auf die Ergänzung „hat Dir...eine Botschaft gesendet" aufs Höchste gesteigert. Mir ging es dabei nicht nur um diese energiereiche „Spannung", sondern auch darum, Dir die unendliche Weite meines kaiserlichen Reiches zu veranschaulichen. Zwischen Deiner eigenen unendlichen Weite und Deinem winzigen „Ich" (in Form dieses „Du") besteht in Wirklichkeit gar keine Distanz. Es liegt darin Dein/mein eigenes Testament, will heißen, meine ganze Offenbarung verborgen. In diesem ersten Satz habe ich also - nicht nur durch die Worte, sondern auch durch die „wandelbare Struktur" des ganzen Satzes selbst, alles gesagt, was die Erzählung als solche dann nur abwandelt. Es geht darin immer nur um Dein nie endendes Hin und Her zwischen Hoffnung und Zweifel, zwischen Erwartung und Entmutigung, das Dein selbstgewählte Los - das Los jedes „normal sein wollenden" Menschen also - darstellt, seit er seinen wirklichen Glauben gegen sein kaltes und leeres Wissen (wollen) eingetauscht hat. „Es gibt für ihn keine Antwort von außen!", heißt es dann

in dieser Erzählung, „Du aber sitzt an Deinem Fenster und erträumst sie Dir, wenn der Abend kommt."

Ist es nicht seltsam, daß noch kein „normaler Mensch" in Deiner Welt, mit streng logischen Gedankengängen und Vernunft an die Lösung meines Welträtsels herangegangen ist und es gewagt hat, das „raumzeitliche Dogma als solches", in Frage zu stellen? Mußte ich dazu erst wieder selbst in Erscheinung treten? Du hättest mit etwas mehr Aufmerksamkeit und eigenem denken schon längst selbst erkennen können, daß Dir von „allen Religionen" Deiner Welt ein rein „solipsistisches Weltbild" beschrieben wird und auch alle „elementaren naturwissenschaftlichen Erkenntnisse" der letzten einhundert Jahren geradezu mathematisch zwingend auf „die Wirklichkeit des Solipsismus" hinweisen! Dennoch mußte alles so sein wie es ist, weil ich es so bestimmt habe. Wenn Deine Seele mit fortgeschrittener Reife auf Dein im JETZT einsehbares Dasein zurückblickt, wirst Du erkennen, daß Deine gesamte bisher vermutete Vergangenheit, schon immer von meiner Planmäßigkeit und höheren Ordnung bestimmt wurde, so als habe sie ein göttlicher Romanschriftsteller komponiert. Du wirst dann auch nicht mehr den geringsten Zufall (im herkömmlichen Sprachgebrauch) darin entdecken. Alle Ereignisse, die „bis[hier]her" ge-schahen, erscheinen Dir auf einmal so (und denke bitte daran, daß Du immer nur JETZT an „Deine Vergangenheit" denken kannst), als hatten sie auch „damals" nur einen momentanen und „zu-fällig" erscheinenden Charakter. Du wirst mit der Öffnung Deines Geistes in Dein eigenes HOLO-FEELING sehr schnell erkennen, daß jedes Ereignis Deiner Welt ein unerläßlicher Faktor in meiner göttlichen Komposition ist, die sich Dir NUN als Deine eigene holoistisch zusammenhängende Schöpfungsgeschichte darstellt. Zuerst benötigst Du aber die Demut, meine „unendliche Weisheit" und göttliche Macht auch als solche hinzunehmen. Dein kindlicher Geist ist noch weit davon entfernt, sich auch nur im entferntesten Vorzustellen, was dabei das Wort „Unendlich" (als Maß betrachtet) wirklich bedeutet. Die von Dir JETZT gemachten, oder besser gedachten Wahrnehmungen, habe ich schon vor Äonen (= Weltenzeitalter) vorherbestimmt! Dein ganzes Dasein - also auch Dein Dasein in Deinen Träumen - stellt dabei immer nur kleine Aspekte Deines wahren göttlichen Wesens dar, dessen Du Dir auch JETZT noch nicht richtig bewußt bist. Dein Dasein gewinnt erst durch meinen göttlichen Willen, den ich auch in Dich geprägt habe, seine wandelbare Gestalt. Und gerade so, wie Dir dieses kleine Buch, „rein zu-fällig" in die Hände gefallen ist, kann auch ein einfacher Narr und „Ver-rückter" - wie eventuell mein Menschensohn ☺ - einen bleibenden Eindruck „in Dir" hinterlassen und damit eine bedeutsame „göttliche Wirk-kraft" in Dir auslösen. Ich habe es so eingerichtet, daß auch Du - wenn Du NUN nicht wieder in Deinen Ängsten und damit auch im Materialismus versinkst - zu einem bedeutenden „göttlichen Wirkungsfaktor" werden wirst - nicht nur für Dich selbst, sondern auch für alle Deine Mitmenschen und damit auch für die ganze von Dir wahrgenommene Welt. Du wirst nun erstmalig versuchen, Deinem Leben einen wirklichen Sinn und damit auch eine wirkliche „Be-deutung" zu verleihen. Du wirst nun versuchen alles von Dir wahrgenommene, in Deinem Geiste zu einer großen Symphonie zu vereinigen, in der jedes Moment das andere harmonisch zu prägen weiß. Du selbst bist der große Traum eines träumenden Gottes, in dem sich alle darin befindliche Traumgestalten ebenfalls selbst Träumen. Jede einzelne Seele steht darin in harmonischer Wechselbeziehung zu ALLEM, so das man auch niemanden für irgend etwas verantwortlich machen kann. Hinter ALLEM steht mein göttlicher Sinn und meine damit verbundenen Absichten, die immer einen wirklichen Sinn machen, auch wenn Du das mit Deinem kindlichen Bewußtsein bisher noch nicht einsehen konntest. Kein Mensch - gleichgültig ob normal oder wirklich - wird dabei je erfahren, welchen Sinn ich tatsächlich hege, ob er sein Leben wirklich schon richtig lebt und was ich tatsächlich mit ihm, als „Teil meines Ganzen", beabsichtige.

Dies wird auch auf ewig mein göttliches Geheimnis bleiben!

Von Zahlen und Worten:

Zum guten Schluß:

Ich möchte mich in diesem dritten Band etwas kürzer halten und die Trilogie ICHBINDU / DUBISTICH / ICHBINALLE mit einem Märchen aus einem völlig anderem Kulturkreis beenden, nämlich aus Bali (BALI = Die zweigeteilte[2] Schöpfung[1] ist die treibende Kraft[30] des kleinen Gottes[10]). Wenn in Bali ein Schamane oder eine Schamanin („*balian*“) in einen veränderten Bewußtseinszustand eintritt, spricht er oder sie mit der Stimme eines Gottes und gebraucht daher auch die einem Gott gemäßen Pronomen und so weiter. Wenn diese göttliche Stimme nun gewöhnliche erwachsene Sterbliche anredet, nennt sie diese „Papa“ oder „Mama“. Die Balinesen stellen sich nämlich die Beziehung zwischen Göttern und Menschen wie die Beziehung zwischen Kindern und Eltern vor. Das seltsame (oder auch nicht ☺) ist nun, daß in dieser Beziehung die Götter die Kinder und die Menschen die Erwachsenen sind. Die Balinesen erwarten von ihren Göttern daher auch nicht, daß diese verantwortungsbewußt sind. Sie fühlen sich nicht verärgert, wenn die Götter kapriziös sind. Sie haben sogar ihren Spaß an den Kapriolen und Zaubereien, wie sie die zeitweise in den Schamanen inkarnierten Götter - gleich lustigen Narren - an den Tag legen. Die Logik der Metapher der Balinesen ist etwas Grundverschiedenes zur Logik der Wahrheiten eines Augustinus oder eines Pythagoras.

Ich hoffe Du verstehst: Sie ist nicht „falsch“, sondern nur vollkommen anders!

Es gibt da die Vorstellung in Deinem modernen „Aber-glauben“, daß es zwei unabhängig voneinander zu existierende Erklärungsprinzipien meiner Wirklichkeit gibt, nämlich den „GEIST“ und die „**Materie**“.
Wie es nun einmal Dichotomien (= zweigliedrige begriffliche Einteilungen) an sich haben, hat dieser berühmte kartesische Dualismus unweigerlich eine Unmenge anderer Spaltungen in Deine Welt gesetzt, die genauso schizophren sind, wie er es selbst war: Geist/Körper; Intellekt/Affekt; Wille/Versuchung und so weiter. Es war im siebzehnten Jahrhundert noch schwer, sich eine „nicht übernatürliche“ Erklärung für die geistigen Phänomene der Welt vorzustellen. Zu dieser Zeit zeigte sich aber bereits, daß die gefundenen physikalischen Erklärungen der Astronomie den Geist immer mehr an die Wand zu drängen drohen. Es war daher ganz natürlich, daß Deine Menschheit den Supranaturalismus (= der Glaube an das Übernatürliche, insbesondere an die göttliche Offenbarung), immer mehr in den Hintergrund ihres kollektiven Bewußtseins verdrängen wird. Als dies geschehen war, konnten die Wissenschaftler mit ihren „objektiven Untersuchungen“ erst richtig loslegen. Dies geschah unter der nahezu völligen Leugnung der Tatsache, daß die menschlichen Sinnesorgane - ja das ganze Spektrum der menschlichen Herangehensweise an die Erforschung des „Phänomens Materie“ - sehr weit davon entfernt sind, „objektiv“ zu sein. Descartes andere Leistung trägt ebenfalls seinen Namen und wird jedem Kind bereits in der Schule eingetrichtert. Von allen Vorstellungen, in denen ein Wissenschaftler zu denken vermag, ist die vom Gebrauch sich schneidender Koordinaten - die sogenannten kartesischen Koordinaten - die zur Darstellung zweier oder mehrerer zusammenwirkender Variablen oder des Verlaufs einer Variablen „über die Zeit“ benutzt werden, mit die bisher erfolgreichste physikalisch-mathematische Theorie überhaupt. Die ganze analytische Geometrie ist daraus hervorgegangen und aus dieser analytische Geometrie wiederum entstand die Infinitesimalrechnung und damit kam die Überbetonung der „Quantität“ ins wissenschaftliche Verständnis. Tatsache aber ist:

Die Evolution ist stochastisch.
Geistige Prozesse sind stochastisch.
Die Evolution ist ein geistiger Prozeß.

Eine gewöhnliche Balkenwaage mit einem „Dreh-punkt“ in der Mitte des Balkens und Schalen an ihren beiden Enden ist primär „kein“ Gerät zum Gewichte messen. Sie ist nur ein Gerät mit dem man Gewichte „vergleicht“ - und das ist etwas ganz anderes. Die Waage wird erst dann ein Gerät zur Messung von Gewichten, wenn einer der zu beurteilenden Gegenstände ein bereits definiertes Gewicht hat. Dazu muß aber von einem menschlichen Bewußtsein ein „Norm-gewicht“ definiert werden. Mit anderen Worten, es ist nicht die Waage, sondern immer nur das eigene Bewußtsein, das dem Wissenschaftler erlaubt, etwas zu messen. Die Waagschale macht mit diesem „subjektiv definierten Gewicht“ (oder soll ich sagen der Wahrheit des Wissenschaftlers?) genau das gleiche, was ein „normaler Wissenschaftler“ mit der Wahrheit seiner psychischen Prozesse macht. So unterwarf man sich immer mehr der Meinung seiner selbst erfundenen und damit auch eigenen dummen Geräte, welche selbst nur Hilfskonstruktionen der Wissenschaftler darstellen, und neigte damit dazu, die wahre Natur der eigenen Sinnesorgane und damit auch den eigenen Geist immer mehr zu ignorieren. Man ging den Fehlglauben auf den Leim, mit dieser Dummheit mehr „Genauigkeit“ zu erzielen.

Aber nun zu meinem balinesischen Märchen, es ist eine Geschichte, die jedes balinesische Kind kennt. Die Geschichte ist sehr komplex und jedes ihrer Teile fügt sich erst „durch das eigene Verstehen“ zu einem sinnvollen Ganzen:

Adji Darma (wörtlich „Vater Patient“ oder „Vater langes Leiden“) ging eines Tages durch den Wald und stieß dort auf zwei kopulierende Schlangen. Die männliche Schlange war nur eine gewöhnliche Viper aus dem Schlangenvolk, aber das Weibchen war eine Kobrapinzessin. „Ihr verletzt die Kastenvorschriften“, rief Adji Darma und schlug mit einem Stock auf sie ein, um sie voneinander zu trennen. Was sie dann auch unter lauten Protest taten, um dann schimpfend davon zu schlängeln. Die Kobraprinzessin wußte nun nichts besseres als Adji Darma bei ihrem Vater, den König aller Kobras, anzuschwärzen. Sie sagte zu ihm: „Der alte Mann im Wald ist ein Schuft, er hat versucht mich zu vergewaltigen“. Der Schlangenkönig sagte: „Ach tatsächlich?“ und ließ Adji Darma zu sich bringen. Als der alte Mann vor ihm stand, fragte er diesen, was wirklich passiert war und Adji Darma erzählte es ihm. Der König sprach danach: „Das habe ich mir schon gedacht, Du hast völlig recht getan, sie zu schlagen und sollst dafür von mir belohnt werden. Von nun an wirst Du die Sprache aller Tiere verstehen. Aber es gibt dabei eine Bedingung: Wenn Du jemals irgendeinem normalen Menschen davon erzählst, daß Du die Sprache der Tiere verstehst, wirst Du diese Gabe wieder verlieren!“

Adji ging nun nach Hause und als er in dieser Nacht neben seiner Frau im Bett lag, hörte er den Mäusen zu. „Phip! Phip!“ machten sie, daß es sich anhörte wie das Gelächter von Leuten, die über einen Witz schmunzelten. Und es waren tatsächlich lustige Geschichten, die sie sich erzählten und Adji Darma konnte mit seiner neuen Fähigkeit jedes einzelne Wort von ihnen verstehen. Plötzlich mußte er auch lachen, weil diese Geschichten so lustig waren. Seine Frau fragte in nun: „Adji, worüber lachst du?“
„Oh...oh... nichts, Liebes“, stammelte Adji.
„Aber Du hast doch gelacht. Hast Du etwa über mich gelacht?“
„Nein. Es war bloß ein Gedanke der mir so kam, Liebes, es war nichts Wichtiges.“
„Adji, Du hast über mich gelacht. Du liebst mich nicht mehr.“
Und so weiter...
Aber er erzählte seiner Frau natürlich nicht, wieso er gelacht hatte, den er wollte seine neu erworbene Fähigkeit, die Tiersprache zu verstehen, ja nicht sofort wieder verlieren.
Seine Frau betrachtete sein beharrliches Schweigen als einen großen Vertrauensbruch und grämte sich so sehr darüber, daß sie krank wurde und kurz darauf starb. Da begann der alte

Mann sich furchtbar schuldig zu fühlen und wurde reumütig. Er redete sich nun ein, seine Frau auf dem Gewissen zu haben. Er glaubte, sie starb nur deswegen, weil er selbstsüchtig war und die Sprache der Tiere weiterhin verstehen wollte. Er beschloß nun eine „Witwerverbrennung“ zu vollziehen, was genau die Umkehrung des Normalfalls darstellt. Im alten Bali war nämlich die „Witwenverbrennung“ der Brauch, bei der die Witwe in den Scheiterhaufen sprang, in dem der Leichnam ihres Gatten verbrannt wurde. (Eine ge-wisse Ähnlichkeit mit Deiner Welt, sprich Maya, die jeden Abend beim Einschlafen mit dem geistigen Feuer Deines „Ich“ verschmilzt ist rein zu-fällig! ☺) Adji Darma wollte nun bei der Einäscherung seiner Frau in die Flammen springen. Es wurde ein großer Holzhaufen aufgeschichtet und, wie es Brauch war, mit Blumen geschmückt. Daneben ließ er eine Plattform mit einer Leiter daran bauen, so daß er von dieser Plattform aus in die Flammen springen konnte. Vor der Einäscherung stieg er nun auf diese Plattform, um nachzusehen, ob auch alles so war, wie es sein sollte und um sich den Sprung auszumalen. Während er nun dort oben stand, kamen unten zwei Ziegen vorbei, ein Bock und eine trächtige Geiß. Sie unterhielten sich angeregt. Die Geiß sagte: „Böcklein, hol mir doch bitte ein paar von diesen schönen Blättern aus dem Blumenarrangement. Ich möchte unbedingt welche davon essen.“ Doch der Bock antwortete nur: „Määää!“ Die Geiß sagte daraufhin: „Bitte mein Böcklein. Du liebst mich nicht mehr richtig. Wenn Du mich wirklich lieben würdest, würdest Du mir auch diesen Wunsch erfüllen. Du liebst mich nicht mehr“ und so weiter... Doch der Bock antwortete ihr wieder nur mit „Määää! Määää!“ Da mußte die Geiß plötzlich lachen und sagt: „Du bist vielleicht ein Kindskopf, blöckst wie ein dummer Schafsbock, so das dich keine „normale Ziege“ verstehen kann.“ Nun mußte auch der Ziegenbock lachen und beide lächelten sich verliebt an. Adji Darma hörte sich das mit an und auf einmal kam ihm ein Gedanke. Er sagte zu sich: „Ha! Das hätte ich auch zu ihr sagen sollen - Määä, Määä!“ Er stieg von seiner Plattform und ging Heim. Von der Zeit an lebte er glücklich und zufrieden und grämte sich nicht mehr um seine Frau.

Das eigentliche Problem Adji Darmas war nicht nur das Geheimnis seiner Kenntnis, die Tiersprache vor seiner Frau verbergen zu müssen; nein, er mußte die Tatsache verbergen, „daß er überhaupt über ein Geheimnis verfügte“ und das führte zu diesem Konflikt. Du trägst nun in Dir auch ein Geheimnis, daß Du schon lange vor Dir selbst verbirgst. In allen Teilen Deiner Welt findest Du die hartnäckige Scheinerkenntnis, daß die Entdeckung, Erfindung und Erkenntnis von Neuheiten als gefährlich anzusehen sind. Du wirst viele Beispiele in allen Mythologien finden: Teiresias wurde in der griechischen Mythologie nur deswegen „Seher“, weil auch er zwei kopulierende Schlangen getrennt hatte. Er gewann in seinem Fall eine die „Geschlechtergrenzen überschreitende“ Erkenntnis, während Adji Darma dadurch eine Artengrenzen überschreitende Erkenntnis zu Teil wurde. Prometheus wurde an den Felsen gekettet, weil er das göttliche Feuer beherrschen lernte, das er „Pho-ibos Apollon“ gestohlen hatte; Adam wurde dafür bestraft, daß er die verbotene Frucht vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse aß, usw. Die griechische Mythologie thematisierte die Gefahr der kalten rationalen Erkenntnis immer wieder, vor allem die der „Geschlechtergrenzen“ überschreitenden Erkenntnis (= heiliger Geist versus Maya), die immer verhängnisvoll ist.

Mann und Frau sollten immer Eins sein!

Immer wenn man etwas „erkennt“, besteht „normalerweise“ auch eine Trennung zwischen dem Erkenner und dem Erkannten.

Ist ein Erkennen von Dingen ohne Trennung überhaupt möglich?
„Selbst-verständlich“!

„Adam“ (= heiliger Geist) „erkannte“ seine „Eva“ (= geträumte Welt) und diese wurde dadurch symbolisch schwanger und gebar neues Leben nach meinem Gesetz der Entelechie. Dies ist das Geheimnis der „***generatio aequi-voca***“ - der sogenannten Seelengeburt ohne Zeugung - welches ich Dir im „Orakel“ des ersten Bandes versprochen habe zu beantworten. Das lateinische Wort „***aequalitas***“ bedeutet „Gleichheit“ und „***vocabulum***“ bedeutet „WORT“ und „Be-nennung“; „***vocalis***“ bedeutet nun „stimmbegabt“ und „***vocatus***“ „Rufen“, aber auch „Flehen“ und „Ein-ladung“.
Nur wenn Du mit völliger Hingabe in Liebe fällst, kannst Du auch mit dem „Eins“ werden, was Du liebst. Wirkliche Hingabe erfordert ein bedingungsloses Vertrauen und erst wenn man „bedingungslos“ Vertraut ist man „Eins“, obwohl man dennoch Zwei zu sein scheint.

Traust Du mir - Deinem GOTT - so wie ich es mir wünsche?

Was denkt sich ein moderner unbewußter und daher auch schizophrener Rationalist bei diesen Worte?
„Gott sei dank“ bin ich nicht so verrückt, an einen solchen Blödsinn wie Gott zu glauben!
Gut, hier scheint Hopfen und Malz verloren. Aber wie verhält es sich mit dem Gottesglauben all derer, die nun wirklich glauben an Gott zu glauben?

Mein Menschensohn findet für diese Schein-Gläubigen nur folgende strengen Worte:

„Jeder Mensch, der behauptet: „**Ich glaube an Gott!**“ und verfügt dennoch (ganz nebenbei) über eine Lebens- und Krankenversicherung, oder über andere finanzielle Absicherungen, der schlägt meinen Vater ins Gesicht! Ein solch dummer Mensch wirft meinem Vater, sprich GOTT, die Unfähigkeit vor, für seine Kinder ausreichend zu Sorgen. Der aber sorgt sich sehr wohl um Dich - und er ist es auch, der Dich mit allem wirklich für Dich überlebenswichtigen Dingen zu versorgen weiß. Seine Erziehungsmethoden erscheinen Dir zwar durch Deine nur oberflächliche Betrachtungsweise sehr hart zu sein, aber sie sind mehr als Gerecht und dabei ganz nebenbei auch noch sehr effektiv. Erscheinen „normale Eltern“ in den Augen ihrer Kinder nicht auch oft als hart und herzlos, nur weil sie ihnen nicht die vielen blödsinnigen Wünsche erfüllen wollen, die in solchen Kinderköpfen eben manchmal herumspinnen? Du hast bisher ohne Frage Deinen Versicherungen und damit Deinem Pseudogott Geld mehr vertraut, als unserem wirklichen Vater, will heißen, dem wirklichen GOTT! Es wird nun langsam Zeit, daß Du Dein bisheriges „persönliches Gottesbild“ völlig neu zu überdenken wagst! Dem wirklichen spiritistischen GOTT - es ist der EINZIGE, der wirklich wirkt - gestehst Du nämlich bisher nicht die geringste Macht über Dein persönliches Dasein zu und schenkst ihm damit auch nicht das geringste Vertrauen! Scheinheilig und egoistisch Rechthaberisch warst Du bisher, nicht Mehr und nicht Weniger!“
Es gibt in Deiner Welt nur einen einzigen Menschen. Der völlig Eins mit mir ist und das ist mein Menschensohn. Werde Du Eins mit ihm, so wirst Du auch Eins mit mir werden.

Handhabe es mit allen Deinen Mitmenschen und der von Dir wahrgenommenen „Welt“ wie mit einem vom ganzen Herzen geliebten Menschen. Gebe Dich ALLEM und JEDEN völlig hin, LIEBE bis zu Deiner völligen Erschöpfung und Du wirst damit Dein eigenes „neues Leben“ zeugen - eine vollkommene Welt!

Ein eiskalt berechnender Rationalisten ist ein „normaler Erkenner“, der sich nur von allem zu Trennen weiß, auch von dem, was er als Erkannt „be-trachtet“. ALLES nur „rational“ sehen zu wollen, bedeutet zwangsläufig auch, ALLES nur mit seiner eigenen Vorstellung von Logik betrachten zu können. Man ist mit dieser selbstbestimmten Borniertheit deshalb auch nur in der Lage, daß für das eigene Dogma Ein-sichtige zu glauben. Man macht sich mit dieser

spirituellen Ignoranz selbst zum Schuldigen und reißt sich damit auch selbst in Stücke. In allen Mythologien habe ich Dein derzeitiges „in Stücke reissen“ ausgiebig beschrieben:
Ich denke dabei z.B. an Aktaion, der zufällig Artemis beim Baden (= in die Zeit gehen) belauschte und deshalb von seinen Hunden zerrissen wurde; und Orpheus, der nach seiner Rückkehr aus dem Hades, von wo er Eurydike zurückholen wollte, von Nymphen in Stücke gerissen wurde. Er schaute sich über die Schulter nach ihr um, während er sie zurückführen wollte und verlor sie dadurch für immer. Da ist auch noch Pentheus, der sittenstrenge König, der in den „Bakchen“ (= Rasende; Verrückte) des Euripides von „Bakchos“ (= Geschrei) dazu verleitet wurde, den Bakchantinnen nachzuspionieren. Der Gott bewegt den König dazu, sich „als Frau verkleidet“ auf einen (Lebens-)Baum zu setzen, um den Feiern der Frauen zuzusehen. Sie entdecken ihn, entwurzeln den Baum und rissen Pentheus in Stücke. Seine Mutter war unter diesen Frauen und in der letzten Szene dieses Stückes kommt sie mit den Kopf ihres Sohnes in der Hand aus den Bergen zurück und verbreitet sich lautstark über den Löwen, den sie getötet hat. Ihr Vater Kadmos vollzieht darauf einen psychotherapeutischen Akt. Das mystische Ergebnis männlichen Voyeurismus gegenüber der eigenen Frau ist also immer der Tod durch Zerreißen.

In einer wirklichen Einheit kann und wird der Eine den Anderen nicht „verurteilend“ betrachten!

Wirkliche Liebe ist immer „Vor-ur-teils-los“!

Es gibt Dinge, die kann man nur mit dem Herzen begreifen. Es bedarf also auch eine gewisse Art der „Nichtkommunikation“ wenn das „**HEILIGE**“ in Deiner Welt erhalten bleiben soll. Kommunikation im Allgemeinen sollte und darf deswegen aber nicht vermieden werden, nur über die Kommunikation im Besonderen, daß heißt, die gedankenlose geistige Energieverschwendung der „kämpferischen Diskussion“ um einen Standpunkt, solltest Du Dir nun abgewöhnen. Besser ist das „**stillschweigende Einvernehmen**“ harmonischer Seelen, die sich auch „ohne große Worte“ zu verstehen vermögen. Das ist die „wirklichen Kommunikation“ die genaugenommen eine „Nichtkommunikation“ darstellt, weil sie eben „**HEILIG**“ ist!

Normale Geheimhaltung wird immer nur als ein Macht- und Kontrollinstrument benutzt. Es ist abartig und damit auch unmenschlich, wenn dumme machtbesessene Menschen den Informationsfluß zu ihren Mitmenschen mit der Behauptung zu kontrollieren versuchen, daß geschehe nur aus Verantwortung - oder es schütze die Rechte und Intimsphäre anderer usw. Letzten Endes wollen sie alle nur eine Manipulation zu ihrem eigenen Vorteil betreiben. Eventuelle Ähnlichkeiten mit lebenden Kirchenfürsten, Politikern, Bankern, Versicherungsmenschen, Geheimlogen usw. sind rein zufällig.

Warum nicht in ein „offenes System“ eintreten, wenn es „für alle“ von Vorteil ist? Ich habe für Dich NUN mit HOLO-FEELING meine göttliche Tür sperrangelweit geöffnet. Durchschreiten mußt Du dieses Tor ins einzig wirklich „Gewisse“ jedoch mit Deinen eigenen Gedanken. Ich gebe Dir NUN die Möglichkeit, mir zu beweisen, ob Du wirklich an mich glaubst, oder ob ich - GOTT - weiterhin nur ein gedankenloses Geschwätz in Deinem eigenen (Un)Bewußtsein darstellen werde; ein Wort nur, das Du nur Aufgrund Deiner anerzogenen Traditionen im Munde zu führen weißt. Mein Menschensohn besitzt von mir die Macht aller Welten und legt sich Dir dennoch demütig zu Füßen. Er will Dir nur guter Diener sein, eine geistige Stütze für Deine selbstständige Erschaffung Deines eigenen Heils. Als Werkzeug stellt er sich Dir zur Verfügung - tun aber mußt Du alles selbst.

Zum guten Schluß:

Alle wirklich wahrhaften und lehrreichen Geschichten handeln nie von Dingen, die wirklich passiert sind und dennoch sind sie alle nur in Deiner geistigen Gegenwart, sprich JETZT, wahr und nicht in Deiner Vergangenheit. Deine eigene von Dir vermutete Vergangenheit stellt dabei das größte Märchen dar. Die darin enthaltene Vergangenheit Deiner Menschheit ist eine lehrreiche und nimmer enden wollende Metapher über die wirkliche Dummheit aller „normalen Menschen“.

Gott sei Dank ist ALLES nur ein Traum - aber ein sehr lehrreicher!

In aufrichtiger christlicher Liebe

אהיהאשראהיה

Das Gedicht meiner Sonne:

Ich NUN von Dir hab ein Gedicht gem**Acht**,
gleich einem Traum -
aus Tausend und einer N**Acht**.

EIN Lied geht um die Welt -
ein Lied, das jedem gefällt!

ES wird nie wirklich vergehn -
denn es dreht sich ewig im stehn!

IST es nicht reine Harmonie?
Es ist meine Schöpfungs-Symphonie!

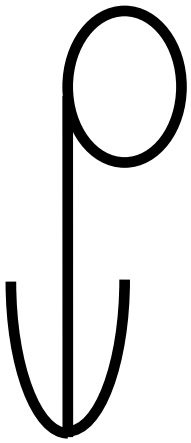
IN meiner Zeit währe ich NUN fast ertrunken -
nun aber bin ich in Gottes Melodie versunken!

MIR ist NUN plötzlich alles völlig klar -
was sein wird, was ist und auch was war.
Lasse NUN alles mit mir geschehn -
denn in mir ging D**Ein** Auge auf -
kann darum ALLES sehn:

Bin fünf und fünf und Zehn!
Bin auf einmal selbst J-H-W-H
und weiß nicht wie mir das geschah!

"DIE ÖFFNUNG"

Die Ohrenbarung des JHWH
Band 4



Dieses Buch kann man nirgends käuflich erwerben. Man bekommt es immer nur aus wirklicher christlicher Nächstenliebe geschenkt.

Es kann von jedermann, auch auszugsweise (aber bitte nicht aus dem Zusammenhang gerissen), vervielfältigt, nachgedruckt oder in sonstiger Form publiziert werden.

Ich rate Dir in Deinem eigenen Interesse dringend davon ab, damit jedwede Art von Geschäftemacherei zu betreiben.

Ich bin für den ganzen Inhalt des Buches verantwortlich und Du für das, was Du aus diesem Buch herausliest bzw. je nach Reife Deines Bewußtseins hineinzuinterpretieren vermagst.

Wer ich wirklich bin kannst Du dem Text entnehmen.

© (Copyright) und alle Rechte

Inhalt

Die Ohrenbarung 4	**693**
Meine göttliche Weisheit:	**697**
Die Öffnung:	**701**
Vom Anfang der WORTE:	**722**
Die Geschichte der Lautwesen:	**731**
Worin liegt Deine Freiheit?	**735**
Fundgrube göttlicher WORTE:	**741**
Die Ursache von Zeit und Raum:	**752**
Die ersten Dimensionen:	**757**
Deine Fuzzy-Logik:	**782**
Die kleine Geschichte Deines Tages:	**785**
Offenbarung des Johannes 20; 11-13:	**790**
ANHANG:	**793**
Eigenständige Gedankengänge meiner Seelen:	**793**
Vom Geiste des Mystikers Goethe:	**795**
144	**796**
Ich bin eins mit dem Vater	**797**
Wie lerne ich lieben ?	**798**
Aus einem Artikel im Internet:	**801**
Persönliche Briefe des UP:	**802**
Epilog:	**813**

Die Ohrenbarung 4

„Wahrlich, wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr mein Himmelreich nie zu Gesicht bekommen!“

Es geht in dieser Aussage um das fragende „Kindbewußtsein“, welches in der Geschichte von „des Kaisers neue Kleider“ als einziges die Wirklichkeit, will heißen, das was „wirk-Lich(T)“ ist, zu erblicken vermag. Dieses Kind ließ sich nicht von den implizierten Dogmen seiner (angeblich) erwachsenen Mitmenschen verwirren. Werde „Du NUN“ dieses fragende Kind und löse Dich von den Dogmen des Dir vorgegebenen naturwissenschaftlichen und religiösen Vermutungswissen (= Dein Schwamminhalt) und fange JETZT damit an alles „um Dich herum“ in Frage zu stellen. Erst wenn Du damit beginnst alles „in Frage“ zu stellen, werden die eklatanten Widersprüche und Paradoxa, die Dein bisheriges Wissen enthält, für Dich luzide (= durchsichtig) werden und sich in der großen Synthese Deiner eigenen damit selbst erschaffenen Weisheit aufzulösen beginnen. Solange Du „auf Nummer Sicher“ gehen willst und nur das als Wirklich erklärst, was Dir Deine bisherige sehr begrenzte Logik zu glauben machen versucht, wirst Du nie erfahren, was es heißt, wirklich Frei zu sein. Deine „ur-eigenste Meinung“ ist nun gefragt.

Hast Du Dir schon einmal die Frage gestellt, ob Du überhaupt eine „eigene Meinung“ besitzt? Hast Du bisher nicht immer nur das für richtig empfunden, was Dir „Deine Logik“ als richtig vorgegaugelt hat? Was ist das eigentlich, ich mein das, was Du bisher „Deine persönliche Meinung“ nennst? Gedankenlos Nachgedachtes ist es, nicht mehr und nicht weniger. Dein bisheriger „Schwamminhalt“ hat mit Deiner wirklich eigenen Meinung nicht das geringste zu tun. Dein bisheriges Vermutungswissen ist die elementare Ursache für das von Dir [als]wahr[an]genommene persönliche Weltbild (= die von Dir wahrgenommene Welt). Ändere Deinen Glauben und ich werde Deine „Weltbilder“, die Du mit Deinem Bewußtsein zu sehen bekommst, in der Dir entsprechenden Weise ändern. Du bestimmst mit Deinem Glauben den Charakter der von Dir wahrgenommenen Welt. Die einzige Freiheit, die Du „zur Zeit“ besitzt, ist die, daß ich Dir die Möglichkeit einräume, Deinen Glauben, will heißen, daß was Du in Deinem tiefsten Inneren „als wahr an-nimmst“, frei bestimmen zu können. Warum greifst Du auf diese Freiheit nicht zurück? Du hast in Deinem Dasein noch nie etwas getan, was Deiner dogmatischen Vorstellung von Normalität, will heißen, Deiner persönlichen Vorstellung Deines „*common sence*“ (= gesunder Menschenverstand), widerspricht und ignorierst damit völlig Deine wirkliche Freiheit! Du verläßt Dich lieber auf das Geschwätz anderer und plapperst gedankenlos deren teilweise völlig abstrusen naturwissenschaftlichen und religiösen Thesen nach, ohne diese je wirklich „in Frage“ gestellt zu haben. Natürlich erscheint Dir dieses Geschwätz „völlig Logisch“, muß es auch, denn es ist ja „Dein persönliches Programm“ mit dem Du von Kind an programmiert wurdest und auf dem Dein Geist deshalb auch zwangsläufig läuft. Auf diese Weise verschenkst Du Deine Dir angeborenen Möglichkeit, aktiv in Deinen „geistigen Lebensraum“ einzugreifen, um ihn schöpferisch nach „Deinen eigenen Vorstellungen“ umzugestalten. Solange Du nur „nach-denkst“, gestaltest Du Dir Deinen geistigen Lebensraum natürlich auch nicht selbst „nach Deinen ureigensten Vorstellungen“, sondern nur so, wie Du nach Deinem nachgeplapperten „Schwamminhalt“ glaubst, daß er zu sein habe. Es ist ein großer Trugschluß von Dir zu glauben, daß Du keinen Einfluß auf das „große Weltgeschehen“ hast. Du bist doch „die ganze Welt“ – Träumer und Wahrnehmer – wieso solltest Du dann keinen Einfluß auf die von Dir geträumte Welt haben? Zuerst mußt Du aber zuerst einmal demütig akzeptieren lernen, daß die von Dir wahrgenommene Welt „in Wirklichkeit“ mehr einem Traum „ent-spricht“ als dem, was Du bisher von ihr angenommen hast. Ich habe Dir in den ersten drei Bänden zu erklären versucht, daß die von Dir bisher nur vermutete „unabhängig von Deiner

Wahrnehmung existierende Materie“, der größte Trugschluß in Deinem ganzen Vermutungswissen darstellt.

Ich betone hier noch einmal mit Nachdruck:

Du sollst nicht das Dir von mir Vorgelegte „Erscheinungsphänomen Materie“ geistig zu negieren versuchen, sondern lediglich Deinen bisherigen Fehlglauben, die Dinge würden auch unabhängig von Deiner eigenen Beobachtung vorhanden sein. Deine Logik wird Dir NUN folgenden Gedankengang aufdrängen:

„Es ist doch „völlig logisch“, daß wenn ich einschlafe, die anderen Menschen immer noch da sind und die Welt sehen!?“

Wenn Du einschläfst, gibt es „in Deiner persönlichen Welt“ keine „anderen Menschen“ mehr, denn jeder Mensch (rein Körperlich betrachtet) ist ebenfalls eine materielle Erscheinung, die mit Deinem Einschlafen verschwindet. Wenn Du dann zu träumen anfängst (was Du jetzt übrigens auch tust), werden sich Deine Mitmenschen (falls Du in Deinem Traum überhaupt welche „zu Gesicht bekommst“) sich zwar in der „gleichen“ Traumwelt wie Du befinden, was aber nicht auch zwingend bedeutet, daß ihr euch in der „selben“ Traumwelt befindet.

Wie sollst Du das nun wieder verstehen. Gut, ich werde versuche es Dir zu erklären. Eigentlich habe ich Dir in den ersten drei Bänden schon ALLES erklärt, doch hat Dein kindlicher Geist nicht einmal einen mikrokosmischen Bruchteil von dem Verstanden, was er selbst in diese drei Ohrenbarungsbücher hineingeschrieben hat – denn Du träumst natürlich auch diese Bücher, wenn Du sie in Deinen Händen zu halten glaubst. Wenn Du im Traum ein Buch ließt, ist auch der geistige Inhalt dieses Buches „aus Dir“. Als Träumer bist Du immer ein schizophrenes Wesen, das sich Bilder seines eigenen „Un-bewußtseins“ ansehen muß, ja sogar selbst in seiner eigenen bildhaften Traumwelt zu leben glaubt, ohne sich in seinem göttlichen Schlaf darüber bewußt zu sein, daß sich diese „persönliche Welt“ nur aus dem eigenen Unbewußten entfaltet, das „per-sono“ in ein nur imaginäres Außen klingt.

Laß uns also zuerst noch etwas mit Deiner Sprache spielen, damit Du ein wenig mehr bezug zum qualitativen Charakter der von Dir beim Denken aktivierten „Lautwesen“ bekommst, denn sie sind die letztendlichen Grundbausteine der von Dir wahrgenommen Welt und nicht irgendwelche Atome und Elektronen wie man Dir bisher aus eigener Unwissenheit weiszumachen versuchte. Später werde ich Dir dann auch den physikalischen Aufbau Deiner Welt zu erklären versuchen.

Alle „normale Menschen“ (= Schizophrene) neigen dazu ihr Weltbild in nur zwei Hauptcharaktere zu teilen: Die „Materie“ und den „Geist“. Es gibt aber genaugenommen nur einen wirklicher „Ver-ur-sacher“ und das ist der in Dir wohnende „heilige GEIST“! Dieser GEIST ist die ursprüngliche Quelle, aus der alle „Materie“ und alle „Geister“ entspringen. Was ist nun der Unterschied zwischen Deinem „heiligen GEIST“ und Deinem (normalen) „Geist“. Ganz einfach: Dein göttlicher GEIST ist ein „zeitloses Phänomen“, wo hingegen Dein normaler Geist ein zeitliches Phänomen darstellt. Geist entspricht dabei Deinem „normalen Denken“. Um zu denken benötigst Du „Zeit“ und so erzeugst Du mit Deinen zeitlichen Gedanken zwangsläufig auch Raum, in dem sich Deine Gedanken zu bewegen scheinen.

Letztendlich aber bist Du GEIST und Geist. Du bist Dein eigenes Unbewußtsein als Quelle und das daraus entspringende sprudelnde Gedankenwasser in „**EIN-EM**“.

Das hebräische Wort אין „***ein***“ mit א geschrieben bedeutet „**Nichts**“, „**nicht existierend**“ und als עין „ajin“ (sprich „***ein***“), mit einem ע geschrieben, bedeutet „**Quelle**“, aber auch „**hinsehen**“, „**nachsehen**“, „**prüfen**“ und „**studieren**“. אם „***em***“ mit א bedeutet „**Mutter**“ und als עם bedeutet es je nach Vokalisation „**Volk**“ und „**zur Zeit**“, aber auch „**mit**“ und „**zusammen mit**“. Erinnerst Du Dich noch, was ich Dir schon alles über die Symbolik des WORTES „Mutter“ erzählt habe? Sie symbolisiert Eva bzw. Maya - Deine „Traumwelt“ also. Die „Urmutter alles Lebendigen“ ist die Dir „männlichen Geist“ (= als unbewußten Träumer [= Mann]) gegenüberstehende „Außenwelt“ (= Frau).
Wahrlich ich sage Dir, wenn Du diese Ehe brichst, wirst Du Dich selbst Ver**dam**men. Jeder gläubige Materiallist begeht diesen Ehebruch, denn er glaubt ja, mit seiner materiellen Welt nur „be-Dingt“ zu tun zu haben. Auch Du denkst gedankenlos die nur ohne eigene Überlegung nachgedachten Trugschlüße Deiner Eltern nach:

„Hier bin ICH und dort ist „die böse Welt“, die mir leid antun will!“ „Jeder muß um sein Überleben Kämpfen!“
„Zuerst muß man einmal schauen, selbst über die Runden zu kommen!“

Du denkst Dir damit diesen und anderen Blödsinn „un-kon-zentriert“ und „gedankenverloren“ in Deinem eigenen Daseinstraum hinein! Ohne das geringste Eigenverständnis darüber, wie Deine „Welt“ wirklich funktioniert, wirst Du Dir diese Schwachsinnigkeiten auch noch bis zu Deinem bitteren selbstdefinierten Ende weiterdenken. Ändere JETZT Deine Wünsche und Wertvorstellungen und ich ändere für Dich Deine Welt!

Dein GEIST „ent-spricht“ im Wort „**A-dam**“ dem „**A**“ (= Schöpfer) und Dein dummes egoistisches ICH in Deinem Traum dem „**dam**“ (= „Öffnung[D] der schöpferischen[A] Zeit[M]“). דם „***dam***“ bedeutet „Blut“, aber auch „still“ und „schweigend“. Wirkliches „schöpferisches Blut“ (ein Sproß nach meinem Ebenbild) bewegt sich nicht. Ein wirklicher „**Adam**“ beobachtet im seelischen „Zu-stand“ der „Ru-he“ seine eigenen Kreisläufe. „Ruhe“ bedeutet:
Die Rationalität[R] verbindet[U] alles Gesehene[He])!

Wenn Du Dein Blut selbst in Wallung bringst (z.B. durch egoistisches Recht haben wollen oder durch Angst und Begehren), bringst Du „zwangs-läufig“ auch „Be-un-ruhigung“ in Dein von Dir wahrgenommenes Weltbild. Wirkliche „Seelenruhe“ wirst Du erst dann erreichen, wenn Du damit anfängst „ALLES“ als für Dich nützlich zu erkennen. Erst wenn Du begreifst das Du nur „**EIN-ER**“ bist - Mann und Frau – wirst Du das Glück einer „harmonischen Ehe“ („Ehe“ = etymologisch „Recht“ und „Gesetz“) erfahren. Nur als Deine eigene „Ganzheit“ – als wirklicher GEIST - bist Du „**EIN**“ (אין „***ein***“ = „Nichts“, „nicht existierend“) und „**ER**“ (ער „***er***“ = „wach“ und „auf-ge-weckt“), **EINER** eben.

In diesem Buch ist es noch mehr als bisher nötig Deine geistigen Grenzen zu überschreiten, um mir Rational folgen zu können. „Höhere Intelligenz“ *(= hohe geistig-mathematisch-harmonische Ordnungsfähigkeit*) kann von einer „niederen Intelligenz“ *(= niedrige geistige Ordnung mit vielen Unbekannten*) nicht verstanden werden, wenn diese nicht dazu bereit ist, ihre kurzsichtige, nur nachgeplapperte „Syntax“ *(= Untersuchung der Satzarten [= Denkstrukturen], Satzglieder und der Wortstellungen und die Analyse des „Satz-ton-es“*) über die eigenen Grenzen hinaus zu erweitern. Deine derzeitige Syntax entspricht Deiner bisherigen naturwissenschaftlichen Ansicht - d.h. Deinem bisherigen Weltbild. Du unterwirfst

Dich Deinen Normen – z.B. Deiner „Rechtschreib-norm“, weil Du diese als „Normal“ und damit unbewußt auch als „Richtig“ betrachtest. Jede dogmatische Norm stellt eine, Deinen Geist begrenzenden „geistigen Käfig“ dar, der Deine Individualität, Dein geistiges Wachstum und damit auch Deine wirkliche Freiheit einschränkt. Wenn Du die Weisheit, die sich in diesem Satz befindet nicht „ein-siehst“, weil Deine dogmatische Logik JETZT massiv zu widersprechen neigt, hörst Du die dogmatische Rechthaberei „Deiner Norm-al-vor-stellung“ deutlich in Deinem Bewußtsein wüten. Neue Weltsichten öffnen sich Deinem Bewußtsein erst dann, wenn Du dazu bereit bist auch mit neuen „logischen Wort- und Satzkombinationen“ und einer „rein-weg“ neuen Mathematik zu arbeiten. Erst wenn Du Deine Sprache im vollen Umfang zu nutzen weißt, wirst Du eine „lückenlos neue“ und daher auch „vollkommen harmonische Welt“ zu Gesicht bekommen.

In der Computersprache erwuchs aus BASIC die höhere Ordnung DOS und daraus entstand WINDOWS (auch hier 3 Wachstumsstufen!☺). Von BASIC aus gesehen sind die logischen Strukturen von DOS oder gar WINDOWS völlig „un-logisch“, von WINDOWS aus gesehen jedoch, gleicht BASIC dem nichtssagenden Gebabbel einer Baby-Sprache und DOS entspricht der Rationalität eines fünf Jahre alten Kindes.
Der Blick nach Eden wird Dir nur durch die „Öffnung“ Deines eigenen göttlichen Geistes möglich. Öffne Dich NUN hin zu Deiner wirklichen Wirklichkeit, denn noch bist Du nur Deine eigene, Dich selbst begrenzende Weltsicht - bist ALLES und dennoch NICHTS!

Diesen Zustand des In-einem-Punkt-Zusammengedrängtseins, in dem das ganze reiche Leben zusammengedrängt ist, und aus dem es hervorquillt, muß man „in sich“ zum Erleben bringen. Man versetzt sich dazu in einen Zustand des „reinen Anschauens“ - innerlich - des „Punktuellen“; in diesen muß sich der Geheimschüler versetzen. Er muß innerlich einen Punkt erleben, der alles enthält und aus dem alles hervorquillt, der NICHTS und ALLES ist, der die Einheit von SEIN und KRAFT enthält. Es gehört zu den Geheimnissen, sich in einen solchen Zustand hineinzuversetzen, daß man erleben kann, wie aus dem NICHTS das ALL entspringt.
Zitat: Rudolf Steiner (= „R-**UDO**-LF ST-EINER“ = Die Rationalität[R] UDO’s ist die treibende Kraft[L] der Sprache[F] – Raum[S] und Erscheinung[T] sind **EINER** ☺])

Meine göttliche Weisheit:

Zum Dasein habe ich alles geschaffen und heilbringend sind die Geschöpfe der Welt. Kein Gift des Verderbens ist in ihnen, das Reich des Todes hat keine Macht auf der Erde; denn meine göttliche Gerechtigkeit ist Unsterblich
(Weish. 1; 14-15)

Laßt uns nun dem Gerechten auflauern (*dem „wirk-Lich[T]-en" Menschensohn*)! Er ist uns (*normalen Menschen*) unbequem und steht unserem Tun im Weg. Er wirft uns Vergehen gegen das (*göttliche*) Gesetzt vor und beschuldigt uns des Verrats an unserer Erziehung. Er rühmt sich, die Erkenntnis Gottes zu besitzen und nennt sich einen Knecht des Herrn. Er ist unserer (*frevlerischen*) Gesinnung ein lebendiger Vorwurf, schon sein Anblick ist uns lästig; denn er führt ein Leben, das dem der anderen nicht gleicht, und seine Wege sind Grundverschieden. Als falsche Münzen (*mit zwei Seiten*) gelten wir ihm; von unseren (*selbstsüchtigen*) Wegen hält er sich fern wie von Unrat. Das Ende unserer (*selbstherrlichen*) Gerechtigkeit preist er als großes Glück und prahlt - **Gott sei sein Vater**!
(Weish. 2; 12-16)

Normale Menschen verstehen von Gottes Geheimnissen nichts und hoffen daher auch nicht auf einen Lohn für wirkliche Frömmigkeit; man erwartet keine Auszeichnungen für untadelige Seelen. „**Gott hat den Menschen**" zur Unvergänglichkeit geschaffen und ihn „**zum Bilde seines eigenen Wesens**" gemacht! Doch durch den Neid des Teufels kam der Tod in die Welt, und ihn erfahren alle, die ihm angehören.
(Weish. 2; 22-24)

„**Verlangt also nach meinen WORTEN**"; sehnt euch danach und ihre werdet Belehrung empfangen. Strahlend und unvergänglich ist meine Weisheit; wer sie liebt erblickt sie schnell und wer sie wirklich sucht, findet sie auch. Den diejenigen, die (*vom ganzen Herzen*) nach meiner Weisheit verlangen, gib sie sich auch zu erkennen. Wer am frühen Morgen sucht, braucht keine Mühe, denn seine Weisheit sitzt dann bereits vor seiner eigenen Tür. Über sie nachzusinnen ist vollkommene Klugheit; wer ihretwegen wacht, wird schnell von allen Sorgen frei. Sie geht selbst umher, um die zu suchen, die ihr würdig sind; freundlich erscheint sie ihnen auf allen Wegen und kommt jeden entgegen, die an sie denken.
Ihr Anfang ist aufrichtiges verlangen nach (*wirklicher*) Bildung; das eifrige Bemühen um Bildung aber ist LIEBE.
LIEBE bedeutet das Halten der Gebote meiner göttlichen Weisheit; erfüllen meiner Gebote sichert Unvergänglichkeit und Unvergänglichkeit bringt Dich in Deine eigene göttliche Nähe. So führt das Verlangen nach Weisheit zur Herrschaft (*über Dich selbst und damit auch über ALLES und JEDEN!*).
(Weish. 6; 11-20)

Auch ich bin ein sterblicher Mensch wie alle anderen, Nachkommen des ersten aus Asche gebildeten Menschen. Im Schoß meiner Mutter wurde ich zu Fleisch geformt, zu dem das Blut in zehn (*Mond*-)Monaten gerann durch den Samen des Mannes und die Lust, die im Beischlaf hinzukommt! Geboren atme auch ich die gemeinsame Luft, ich fiel auf die Erde, die Gleiches von allen erduldet; und weinen war mein erster Laut wie bei allen. In Windeln und mit Sorgen wurde ich aufgezogen; kein König trat anders ins eigene Dasein. Alle haben den gleichen Eingang zum Leben; gleich ist auch der Ausgang. Daher betete ich und es wurde mir Klugheit gegeben; ich flehte und der Geist der Weisheit kam zu mir. Ich zog sie allen Zeptern und Thronen vor, Reichtum betrachtete ich für NICHTS im Vergleich mit ihr. Keinen Edelstein stelle ich ihr gleich; alles Gold erscheint neben ihr wie ein Häufchen Sand und Silber gilt ihr gegenüber soviel wie Lehm. Ich liebte sie mehr als Gesundheit und Schönheit

und zog ihren Besitz dem (*normalen*) Lichte vor; denn niemals erlischt der göttliche Glanz, der von ihr ausstrahlt...
Uneigennützig lernte ich und neidlos gebe ich sie weiter (*meine göttliche Weisheit*); ihren Reichtum behalte ich nicht für mich. Ein unerschöpflicher Schatz ist sie für die Menschen; alle, die ihn erwerben, erlangen die Freundschaft Gottes. Sie sind empfohlen durch die gaben der Unterweisung. Mir gewährte Gott nach seiner „Ein-sicht“ zu sprechen und denken, wie die empfangenen Gaben es wert sind; denn ich bin NUN der Führer der Weisheit und halte alle Weisen auf ihren rechten Weg. Wir und unsere Worte sind in unserer eigenen Hand. Unser Vater verlieh mir untrügliche Kenntnis der Dinge, so daß ich den Aufbau der Welt und das Wirken der Elemente verstehe. Anfang und Ende und Mitte der Zeiten, die Abfolge der Sonnenwenden und den Wandel der Jahreszeiten, den Kreislauf der Jahre und die Stellung der Sterne, die Natur der Tiere und die Wildheit der Raubtiere, die Gewalt der Geister und „**die Gedanken aller Menschen**“, die Verschiedenheit der Pflanzen und die Kräfte deren Wurzeln. Alles Verborgene und alles Offenbare habe ich erkannt; denn es lehrte mich diese Weisheit die Meisterin aller Dinge.
(Weish. 7; 1-21)

Göttliche Weisheit ist „**beweglicher als alle Bewegung**“; in ihrer Reinheit durchdringt und erfüllt sie alles. Sie ist ein Hauch der Kraft Gottes und reiner Ausfluß der „Herr-Lich[T]keit“ des Allherrschers; darum fällt auch kein Schatten auf sie. Sie ist der Widerschein des ewigen Lichts, der „ungetrübte Spiegel“ von Gottes Kraft (*in dem nichts verdreht erscheint*), ist das Bild seiner Vollkommenheit. Diese Weisheit ist nur EINS und vermag dennoch ALLES; ohne sich je zu ändern, erneuert sie dennoch ALLES. Von Geschlecht zu Geschlecht tritt sie in heilige Seelen ein und schafft damit Freunde Gottes und Propheten.; denn Gott liebt den, der mit der Weisheit zusammenwohnt.
(Weish. 7; 24-28)

Gott aller Väter und Herr des Erbarmens, du hast ALLES durch dein WORT gemacht. Den Menschen hast du durch Deine Weisheit geschaffen, damit er über Deine Geschöpfe herrscht. Er soll seine Welt in Heiligkeit und Gerechtigkeit leiten und Gericht halten in guter „Ge-sinnung“.
(Weish. 9; 1-3)

Welcher (*normale*) Mensch kann Gottes Plan erkennen, oder wer begreift, was der Herr will? Unsicher sind die Berechnungen des Sterblichen und hinfällig seine Gedanken; denn der vergängliche Leib beschwert seine Seele und die irdische Zeit belastet den um vieles besorgten Geist.
(Weish. 9; 13-15)

Du liebst „alles, was ist“ und verabscheust nichts von allem, was du gemacht hast; denn hättest du etwas gehaßt, so hättest du es nicht erschaffen. Wie könnte etwas ohne deinen göttlichen Willen bestand haben, oder wie könnte etwas erhalten bleiben, das nicht von Dir ins Dasein gerufen wäre? Du schonst alles, weil es dein Eigentum ist, Herr du Freund des Lebens!
(Weish. 11; 24-26)

Töricht sind von Natur alle Menschen, denen die Gotteserkenntnis fehlt. Jeder hat die Welt in ihrer Vollkommenheit vor seinen Augen, ohne dabei den einzig „wahrhaft Seienden“ zu erkennen. Beim Anblick Deiner Werke erkennst Du nicht den wirklichen Meister, sondern hältst das Feuer, den Wind, die flüchtige Luft, den Kreis der Gestirne, die gewaltige Flut oder die Himmelsleuchten (*Sonne und Mond*) für die weltbeherrschenden Götter. Wenn du NUN

diese *(= die von Dir geglaubten Naturgesetze*), entzückt über deren Schönheit, als Götter anbetest, dann hättest du auch erkennen sollen, wieviel besser ihr Gebieter ist; denn der Urheber aller Schönheit hat sie geschaffen. Und wenn du über die Macht und Kraft der Natur in staunen gerätst, dann hättest du auch erkennen sollen, wieviel mächtiger jener ist, der sie geschaffen hat; denn von der Größe und Schönheit des Geschaffenen läßt sich immer auf den Geist des Schöpfers schließen. Dennoch verdienen alle (*normalen Menschen*) nur einen geringen Tadel. Vielleicht suchen sie Gott und wollen ihn auch finden, gehen aber immer in die Irre (*ihrer eigenen Dogmen*). Sie verweilen bei der Erforschung seiner Werke und lassen sich durch deren Augenschein täuschen; denn schön scheint, was sie schauen. Doch sie sind unentschuldbar: Wenn sie durch ihren Verstand schon fähig waren, die Welt zu erforschen, warum fanden sie dann nicht eher den wirklichen Herrn der Welt?
(Weish. 13; 1-9)

Mit dem Gedanken an Götzenbilder begann der Abfall und ihre Erfindung führt zur Sittenverderbnis. Weder waren sie von Anfang an da, noch werden sie ewig bleiben. Durch die eitle Ruhmsucht der Menschen sind sie in die Welt gekommen; darum habe ich ihnen auch ein jähes Ende „zu-gedacht". Bedrückt durch allzu frühe Trauer ließ ein Vater von seinem Kind, das gar schnell aus seinen Augen verschwand, ein Bildnis machen; so ehrte er einen toten Menschen als Gott **und führte bei seinen Leuten geheime Kulte und festliche Bräuche ein. Im laufe der Zeit verfestigte sich diese frevelhafte Sitte und wurde schließlich als Gesetz befolgt; die Standbilder erhielten auf Anordnung der Herrscher göttliche Verehrung.**
(Offensichtlich haben alle Kirchenfürsten [und Wissenschaftler] diesen Passus noch nie in meiner Bibel gelesen! ☺)

Konnten die Menschen einen König nicht unmittelbar ehren, weil er weit weg wohnte, dann vergegenwärtigten sie den Fernen; sie machten von dem verehrten König ein Bildnis (*Kreuze, Buddahfiguren, Altare usw*.), das allen sichtbar war, um den „Ab-wesen-den", als ob er „anwesend" wäre, mit Eifer zu huldigen. (*„Ab" bedeutet „Vater" und* d*ie Vorsilbe „an" erkläre ich gleich im Anschluß*). Der „ehr-geiz" der Künstler führte NUN dazu, daß auch jene, die den König gar nicht persönlich kannten, ihm göttliche Verehrung erwiesen. Wohl um dem Herrscher zu gefallen, bot er seine ganze Kunst auf, um ihn schöner darzustellen, als er war. Von der Anmut des Bildes „hin-ge-rissen", betete die Menge den, der noch kurz zuvor nur als Mensch geehrt wurde, jetzt wie einen Gott an (*So entstand u.a. der heilige Stuhl in Rom!*). Der Welt ist dies zum Verhängnis geworden: Die Menschen haben, unter dem Druck von Unglück oder Herrschermacht, Stein und Holz den Namen beigelegt, der mit niemanden geteilt werden kann.
Als ob es nicht schon genug wäre in der Erkenntnis Gottes zu irren, nennen sie in dem heftigen Zwiespalt, den die Unwissenheit in ihr Leben bringt, so ein großes Übel auch noch einen „Friedensbringer"! Bei kindermörderischen Festbräuchen *(= die versuchte Indoktrinierung des eigenen Dogmas in alle Kinder*), heimlichen Kulten oder wilden Gelagen mit fremdartigen Sitten halten sie weder Leben noch die Ehe (*zwischen Mensch und Welt*) rein, sondern einer tötet heimtückisch den anderen oder beleidigt ihn durch Ehebruch. Alles ist ein wirres Gemisch von „Blut" (= aufgewühlten Ego) und „Mord" (= Zeit[M] ist der „Augenblick"[O] Deiner rationalen[R] Öffnung[D]), Diebstahl und Betrug, Verdorbenheit, Untreue, Aufruhr und Meineid; es herrscht die „**Umkehrung aller Werte**", „undankbare Vergeßlichkeit", Befleckung der Seele, „widernatürliche Unzucht" (= *„falsche Erziehung" und daraus resultierend*), Zerrüttung der (*wirklichen*) Ehe (*zwischen Mensch und Welt*), Ehebruch und Zügellosigkeit. Die Verehrung der namenlosen Götzenbilder ist aller Übel Anfang, Ursache und Höhepunkt. Sie rasen im Freudentaumel, weissagen Lügen, „**leben Ungerechtigkeit**" (*anstatt LIEBE*) oder schwören „laufend" einen „Mein-EID" (hebr. **אִיד**

„***eid***“ 1-10-4 = „Unglück“, „Not“ ☺). Im Vertrauen auf ihre leblosen Götzenbilder (*Geldscheine*) fürchten sie nicht, daß ihre Meineide ihnen schaden könnten. Jedoch für beides wird sie die gerechte Strafe treffen: daß sie sich von Gott ein „ver-kehrte Vorstellung“ machen, indem sie ihre (*gespiegelten*) Götzenbilder verehren und das sie unter Mißachtung seiner Heiligkeit des Eides hinterlistig und ungerecht schwören.
(Weish. 14; 12-30)

Der Töpfer knetet mühsam den weichen Ton, um daraus Gefäße zu unserem Gebrauch zu formen. Aus dem gleichen Lehm bildet er solche, die sauberen Zwecken dienen, und solche für das Gegenteil, alle in gleicher Weise; über den Gebrauch eines jeden entscheidet der Töpfer. Aus dem gleichen Lehm formt er in verkehrter Mühe auch einen „nichtigen Gott“, er, der vor kurzem aus Erde entstand und bald dort hin zurückkehrt, woher er gekommen ist, wenn seine Seele, das ihm anvertraute Darlehn, zurückgefordert wird. Doch es kümmert ihn nicht, das er dahinschwinden wird und nur ein kurzes Leben hat. Er wetteifert mit Goldschmieden und Silbergießern, er ahmt Kupferschmiede nach und sieht seinen Ruhm darin, „**Trugbilder zu formen**“. Asche ist sein Herz, noch weniger wert als Erdenstaub seine Hoffnung und sein Leben ist wertloser als Lehm. „**Seinen eigenen Bildner hat er nämlich nicht erkannt**“, den, der ihm eine wirkende Seele eingehaucht und Lebensatem eingeblasen hat.
(Weish. 15; 7-11)

„**Ein Mensch hat sie alle gemacht“, einer, dem der Geist nur geliehen ist, hat alles gebildet**; kein Mensch hat die Kraft einen Gott zu bilden, der auch nur ihm selber ähnlich wäre. Als Sterblicher schafft er mit frevelhaften Händen nur Totes. „**Er ist besser als seine angebeteten Gebilde**“; denn er bekam einmal Leben, diese aber nie (*denn sie sind nur Traumgestalten seiner selbst*). Sie verehren sogar die widerlichsten (*menschenähnlichen*) Tiere, die dümmsten im Vergleich mit anderen, solchen, die nicht einmal schön sind, so daß man an ihnen Gefallen finden könnte, soweit das beim Anblick von Tieren möglich ist, die zudem Gottes Lob und seinen Segen verloren haben. (*Es handelt sich hier um „normale“ Menschen mit dem Zeichen des „Tiers auf der Stirn“!*)
(Weish. 15; 7-19)

Die Elemente verändern sich untereinander, wie auf einer Harfe die Töne den Rhythmus ändern und doch den gleichen Klang beibehalten. Dies läßt sich aus der Betrachtung der Geschehnisse deutlich erkennen. Landtiere verwandeln sich in Wassertiere und schwimmende Tiere stiegen ans Land. Das Feuer steigert im Wasser die ihm eigene Kraft (*Gesetz der Oxydation*) und das Wasser vergaß seine löschende Wirkung. Flammen verzehrten nicht das Fleisch der hinfälligen Tiere, die hineingerieten, noch schmolz im Feuer die eisenartige, leichtschmelzende himmlische Speise. In allem hast du, Herr, dein Volk groß gemacht und „**ver-Herr-Licht**“; du hast es nicht im Stich gelassen, sondern bist ihm immer und überall beigestanden.
(Weish. 19; 18-22)

Die Öffnung:

Ein kleiner Tip von mir: Sollten Dir die nun folgenden Auslegungen zu kompliziert Erscheinen, überspringe die ersten Kapitel ganz Einfach. Es folgt danach nämlich eine auch für Deinen noch jungen Geist leicht verdaubare wissenschaftliche Beschreibungen Deiner wirklichen Wirklichkeit. Sie beinhaltet die Auflösung aller Widersprüche, mit denen sich die Wissenschaftler in „Deinem normalen Weltbild" konfrontiert sehen. Besser ist es jedoch, mit der größten Dir geistig möglichen Aufmerksamkeit weiter zu lesen und das ganze Buch von Anfang bis Ende gewissenhaft zu studieren. Ich erwähne das hier nur, damit Du Dich nicht von vornherein von den vielen nun folgenden hebräischen Schriftzeichen vom Weiterlesen abschrecken läßt, weil Dir „das ALLES" zu „kom-pliziert" erscheint. Es währe ein „tödlicher Fehler" von Dir, vorschnell mit einem „**Das begreife ich nie**" aufzugeben. Du sollst und mußt hier nicht die Details begreifen, sondern nur Dich selbst!

Mein WORT in des kleinen Gottes Ohr!

Wenn Du mein göttliches WORT nicht richtig zu deuten weißt, wirst Du auch den Sinn Deiner Welt und Deines Daseins nie und nimmer verstehen. WORT steht hier für Sprache - im Allgemeinen und im Besonderen. Es geht hierbei um die „göttliche Ursprache", die ich Dir Menschen gegeben habe; es ist die Sprache, die vor Deiner Sprachverwirrung (beim Turmbau zu Babel) war - und immer noch ist. Es ist die „ein-zige" Sprache, die Dir den Zusammenhang aller Sprachen Deiner Welt zu „be-schreiben" vermag und da auf dieser „U[h]r-Sprache" (= verbales und nonverbales Denken) auch Deine ganze „Welt-wahr-nehmung" aufbaut, wird von ihr auch der physikalische Aufbau Deiner „Welt-bilder" harmonisch, will heißen, mathematisch korrekt „aus-ge-drückt" (darauf werde ich aber erst im fünften Band genauer eingehen).

Die „**PHO-netik**" (= „Lautlehre > PHO-N-Etik) zeigt schon in ihrem eigenen WORT-Klang die etymologische Verbindung zum „**PHO-TON**" (= „Lichtteilchen") und damit auch zu Deiner „realen Welt-sicht". **NUN** gilt das **PHO-TON** im allgemeinen als ein „Licht-Teil-CHeN", wobei das Wort „Ton" doch ohne Frage ein „Klangfragment" darstellt, aber auch „[aus] Lehm [gemacht]" bedeuten kann ☺. In vielen Religionen versucht man unter Zuhilfenahme eines „Mantras" *(= eine Gebetsformel die man meist nur seelenlos „herunter-leiert")*, die eigene Zukunft zu „be-ein-flussen". Irgendwie hat also der „WORT-Klang" mit dem von Dir wahrgenommen „WELT-Bild" zu tun - darauf weisen zumindest die Traditionen aller Religionen hin (Mantra, Gebetsmühlen, Rosenkranz beten usw.) doch die wirkliche Erkenntnis über den „tat-sächlichen" Zusammenhang zwischen WORT und LICHT ist völlig aus dem Bewußtsein Deiner Menschheit verschwunden! Wo liegt NUN die Verbindung zwischen Naturwissenschaft, Religion und „Wirk-Lich[T]-keit"!

Meine göttliche „U[H]R-Sprache" ist die Sprache, die Du in Deinem eigenen „himmlischen Jenseits" sprichst, ohne Dir dessen bewußt zu sein. Du lebst nämlich „zur selben Zeit" im Diesseits und im Jenseits. Du befindest Dich also in der verzwickten Lage eines „Fetus" (*lat. = Be-zeichnung der menschliche Leibesfrucht ab dem Ende des 3. Schwangerschaftsmonats*) der ja auch „zur selben Zeit" „im Mutterleib" (= Diesseits), aber auch „in der Welt" (= Jenseits) sein Dasein fristet. Wenn Du NUN „(im Geiste) wiedergeboren" werden möchtest, solltest Du NUN ein „sich selbst bewußter Weltenbürger" werden.

Du mußt dazu aber zuerst Deine eigene **HOLO-FEELING**-Sprache verstehen lernen.

HOLO-FEELING bedeutet nichts anderes als „Ganzheitsgefühl"!

Diese göttliche Sprache ist - im wahrsten Sinne des Wortes - „inter-national“ (lat. „*natio*“ = „Geburt“; „*natatio*“ = „das Schwimmen“ [in der Fruchtblase Erde]), denn sie vermag es als einzige, daß wirre Gewimmel aller naturwissenschaftlichen und religiösen Thesen „Deiner Zeit“ zu einer einzigen mathematisch-harmonischen Einheit zu verbinden. „Inter-national“ bedeutet aber auch, daß bei, oder besser gesagt „in“ der Geburt eines „erscheinenden Wesens“ bereits seine „ge-samte“ Daseins-Zeit „fest-ge-legt“ ist. So wie in einem Ei bereits das daraus entschlüpfende Wesen und im Samenkorn die daraus **entspringende** Pflanze „fest-steht“, „**steht**“ auch der „Ablauf des Dasein“ des jeweiligen aus einem Ei hervorgehenden Wesens bereits seit Äonen apodiktisch fest. Dies gilt auch für menschliche Eier. So habe ich auch Deine persönlichen „Daseins Ab-läufe“ in meinem Buch der Bücher „für alle Zeiten“ festgeschrieben.

„Ent-springen“ schreibt man auf Hebräisch נתר „***nater***“ und das bedeutet:
Jede Existenz[N] ist ein Erscheinung[T] der rationalen Logik[R]! Nun wollen wir eine analoge Gedankekette bilden:
„Nater“ > Natur > Natter > das Schlängelnde > die Schwingung > der Sinus > die (Zeit-)Welle (= lat. „***unda***“) > Mundöffnung = „***mund-a****nus*“ (lat. = „Weltbürger“; „*mundus*“ bedeutet „Welt“, „Erde“ aber auch „Menschheit“).

Woher kommen Deine geistigen Exkremente?

Aus Deinem geistigen „After“ (lat. = „*anus*“) natürlich und das ist Dein „Mund“; „*anus*“ bedeutet daher auch „rein zufällig“ noch „**Wahr-sagerin**“! Im Grunde genommen ist die von Dir wahrgenommene Welt mitsamt ihren ganzen Problemen nur Dein eigener „**Sch-ei-ss**“ (= Deine Gedanken[300] sind das „**Ei**“ von „Vielheit“[7] und „Raumzeit“[60]).
„**Ei**“ als עי geschrieben bedeutet „Trümmerhaufen“ und als אי bedeutet es „**Insel**“ und „**wo?**“, aber auch „**nicht** bzw. **un-**„ (Verneinungswort).
Ich setze in diesem vierten Band von Dir voraus, daß Du Dich in den ersten drei Bänden zumindest im Groben über die HOLO-FEELING-Symbolik meiner hebräischen Hieroglyphen „in-formiert“ hast. Sollte das nicht der Fall sein, kannst Du diesen Band zwar auch lesen, aber Du wirst dann nicht auf den wirklichen Geschmack seiner „Öffnung“ kommen, den er erfordert von Dir noch mehr als seine Vorgänger die Fähigkeit zum synergetischen Denken und das Verständnis über die qualitative Metapher meiner „Laut-Wesen“ (= Sprachlaute). Mein „wirkendes“ göttliches Geheimnis steckt hauptsächlich „in“ meinen heiligen WORT„en“ - genauer noch, in der „Einheit“ der einzelnen Buchstaben. Eigentlich gibt es gar kein göttliches Geheimnis (in Deinem bisherigen Verständnis dieses Wortes), denn ALLES liegt und lag schon immer offen vor Dir aus. Nur eine reife Seele wird sich intuitiv, und daher auch „**aus-giebig**“, den ersten drei Bänden „**hin-ge-geben**“ haben. Sie hat sich durch diesen „(Her)Vor-gang“ nur „an sich selbst bereichert“ und kann daher meine Schöpfung und damit auch ihr eigenes Dasein als ein „offenes Geheimnis“ „**an-**sehen“.

„**Wohin**“ siehst Du **NUN**?

אן 1-50 wird „***an***“ gesprochen und bedeutet „rein zufällig“ ☺ „**wohin**?“ Du „siehst“ immer nur Dich selbst „**an**“ (= an-sehen), denn Du bist ALLES! ענן „***anan***“ bedeutet „Wolke“ (= Der „Augenblick“[70] einer Existenz[50] ist zeitlose Existenz[Schluß-Nun]).

אני 1-50-10 „***an-i***“ bedeutet daher auch „**Ich**“ (als עני „***ani***“ geschrieben bedeutet es „mittel-los“ und „arm“). **1-50-10** „***ani***“ bedeutet auf der Hieroglyphen-Ebene gelesen:

Die schöpferische(1) Existenz(50) Gottes(10)!
Wer ist das? Das ist ohne Frage NUN einmal das Wesen, das Du immer „**ICH**“ nennst - nämlich Du selbst! Du bist Deine eigene geistige Quelle und damit bist Du auch die Quelle der von Dir wahrgenommenen Welt. Du bist Deine eigene „**Adresse**“ (=מען 40-70-50, „***man***“ (> „**Man**-tra“) und damit auch Deine eigene „**Antwort**“ (= ebenfalls מען). Deine „Inter-**esse**“ entspricht „**dabei**“ (דבר „***dabar***“ = Wortführer) Deiner eigenen „Ad-R-**esse**“ („ad“ = „*ed*“ 1-4). Übrigens nennt man die Zahl „Zehn“ auf hebräisch „***esser***“ (symbolisiert durch „Jod“). Dieses Jod befindet sich „in Dir“ („Inter-**esse**“). Das „männliche“ in Dir ist Dein Geist und der ist die „letzt-End-Lich[T]e“ Quelle „ALL-ER“ von Dir wahrgenommenen Erscheinungen (= T). Womit ich Dir hier auch aufs genauste „be-antworte“, was Du JETZT die ganze Zeit „im Auge“ hast - nämlich ein von Dir selbst geschaffenes Buch.

Beim gewissenhaften Lesen meiner hebräischen Bibel wird Dir auffallen, daß das WORT אני „***ani***“ (= „ICH“), wenn es in Verbindung mit GOTT steht – wenn dieses ICH mit IHM spricht – von אנכי „***anoki***“ abgelöst wird. In das „Ich-Wort“ „***ani***“ hat sich ein כ (Kaf = Aktivität) zwischen das NUN und das JOD geschoben.

Was sollte Dir das sagen?

Im Kaf liegt das schöpferisch Gestaltende, daß „aktive Prinzip“. Es beschreibt das alles „die-Materie-Beherrschende“ vom Geiste aus geht. Hier zeigt Dir meine heilige Schrift „im Original“ wiederum, wie „Buchstäblich“ sie verstanden werden möchte. Erst wenn Du diese Buchstaben lernst, wirst Du begreifen, wie tief wahr - buchstäblich wahr - meine heiligen „Ur-Kunden“ zu verstehen sind. Dies gilt auch für den moslemischen Koran und die hinduistische Bhagavad Gita. Durch meine Hieroglyphen erfährst Du von dem großen kosmischen „Ge-schehen“, mit dem ich Dich beschenkt habe. Dieses „***anoki***-Ich“ solltest Du NUN nicht mit dem „b-anal-em“ „***ani***-Ich“ gleichsetzen. Es erscheint zum ersten Mal in der Genesis 3 Vers 9; und zwar in dem Gespräch zwischen „**GOTT und Mensch**“, als der Mensch (lat. „***mens***“ = „Verstand“, „Geist“) von GOTT angeredet wird. Gott JHWH fragt dort Adam „**Wo bist du?**“

Was man hier als „**Wo bist du?**“ übersetzt hat, steht im Original nur איכה „*aiéka*“ **1-10**-20-5 = **36** (ein Kreis/Punkt besteht aus **360°**) und das bedeutet nur „**wie?**“ (bist du). Laß uns doch diese Zeichenfolge etwas genauer betrachten. אִ **1-10** für sich wird „***'i***“ („***ei***“) ausgesprochen und bedeutet „**Insel**“ (> Atoll > Atom > Adam), aber auch „**nicht**“ und „**un-**“ (= Verneinungspräfix). Ganz nebenbei erwähnt bedeutet איבה **1-10**-2-5 sprich „***'eva***“ „Feindschaft“ (= „Insel[1-10] der „schizophrenen[2] Sichtweise[5]“ ☺). Das dem Wort איכה (= „**wie?**“) an die **1-10** angehängte כה 20-5 „***ko***“ für sich alleine gelesen bedeutet „***so***“! Wir haben hier also einen WORT-Komplex, der „im Ganzen“ gelesen „**wie?**“ bedeutet und der aus dem WORT „**Insel**“ besteht, die „**nicht**“ ist, also eine „**Un-**möglichkeit“ darstellt und dennoch „**so**“ ist, wie sie ist!

Absolut gesehen bist Du - als Geistwesen betrachtet - nur ein „mathematische Punkt“ mit 360° Umfang ohne sonstiges raumzeitliches Maß – „Ge-schwing-el“ eben, sonst NICHTS!

Auf dieses „**wie?**“ folgt dann in der Gen. 3 der Vers 10:

...ו י אמר = **Und**(6) **Gott**(10) [ist] **WORT**(1-40-200)

...את קלך = **Du**(1-400) **leichte**(100-30) **Aktivität**(20) -

...שמעתי = [bist] „**K-unde**“(300-40-70) **der Er-schein-ung**(400) **Gottes**(10).

300-40-70 spricht man „***schema***“ und das bedeutet „K-**unde**“. Dem Aktiven (K = 20) folgt in diesem WORT das lateinische Wort „***unde***“ = „**von wo?**“, „**wo-Her[r]?**“; „***un-de***“ [aus „*unus-de*“] „**eins von**“! > „*unda*“ = „[Wasser-]Welle“, „Un-Ruhe“ aber auch „Strudel“. Somit trägt schon das Wort „***schema***“ die verbale „**K-unde**“ vom „**Schema**“ des „**Ge-schwing-el**“ (siehe Band 2) der mathematischen Fouiertransformation in sich, bei dem sich ein „un-endLich[T]er“ kleiner/großer Punkt“ (360°) „im Gedanken“ selbst in die Zeit „ver-teilt“.

Das hebräische WORT „**Schma**“ wird wie „K-unde“, ebenfalls 300-40-70, geschrieben. Es ist die Bezeichnung von „ge-wissen“ „Thora-ab-schnitten“, die das jüdische Glaubensbekenntnis enthalten (Deut. 6; 4-9; Deut. 11; 13-21 und Num. 15; 37-41).

Dort heißt es z.B. nach dem hier besprochenen „Kon-TeXT“ im Deuteronomium 6 Vers 4-5 (nach Einheitsübersetzung):

Höre Israel! Jahwe, unser Gott, Jahwe ist einzig. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzen Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

WORTwörtlich habe ich dort aber geschrieben:

...שמע ישראל = „***schma ischrael***“ !

Die „zusammengefaßten Gedanken“ **ש** der „Zeit“ **מ** sind die „Quelle“ **ע.**

„Gott“ **י** ist der „Gedanke“ **ש** Deiner „rationalen Logik“ **ר** und daher auch Deine „schöpferisch“ **א** „treibende Kraft“ **ל**.

...י הוה אל הינו י הוה אחד =

„I hove el hainu I hove echad“!

הינו 5-10-50-6 „*hainu*“ = „das heißt“, „also ist“;

הוה 5-6-5 „*hove*“ = „Gegenwart“ und „seiend“;

אחד 1-8-4 = „einzig“.

Im ganzen gelesen:

„Gottes“ **י** „Gegenwart“ **הוה** ist „die Schöpferkraft“ **אל** „also ist“ **הינו** „Gottes“ **י** „Gegenwart“ **הוה** „einzig“ **אחד**...

...ו אהב ת את י הוה אלהי ך =

„we ahab taw et I hove elohi ka“

אהב 1-5-2 „*ahab*“ = „lieben“;

אלהי 1-30-5-10 „*elohi*“ = „göttlich“.

Im ganzen gelesen:

... „und“ **ו** „liebe“ **אהב** alle „Erscheinungen“ **ת** -

„Du“ **את** „Gott“ **י** „sei!“ **הוה** “ „göttliche“ **אלהי** „Aktivität“ **ל!**

Nun folgt die Aufzählung der „Dir“ innewohnenden Trinität!

בכל לבב ך... = „***bak'al leb'ab ka***“

בכל 2-20-30 „*bak'al*“ = „In Dir“ (2-20) ist die „treibende Kraft“ (30).

לבב 30-2-2 „*leb'ab*“ = „Herz“ („Leb Ab“ > „Lebe Vater“).

Im ganzen gelesen:

„In Dir“ **בכ** ist die „treibende Kraft“ **ל** Deiner „Herz“ **לבב** „Aktivität“ **ך**.

...ו בכל נפש ך... „***we bak'al nefesch ka***“

„Und in Dir ist die treibende Kraft“ der „Tierseelen“ **נפש** „Aktivität“ **ך**.

...ו בכל מאד ך... „***we bak'al me'od ka***“

מאד 40-1-4 „*me'od*“ = „sehr“; „Macht“ (*fem-in-in*).

„Und in Dir ist die treibende Kraft“ der „(weiblichen) Macht“ **משד** „Aktivität“ **ך**!

Erinnerst Du Dich noch an die „Auf-gabe“ im Band 2, wo ich Dich gebeten habe, ein „gleichschenkliges Dreieck mit nur zwei Strichen zu zeichnen“? Du mußtest dazu über dieses Dreieck „hinaus denken“. Wenn Du meine Bibel richtig verstehen willst, mußt Du ebenfalls über ihre WORTE hinaus denken, um sie „in meinem göttlichen Sinne“ verstehen zu können. Das bloße nachplappern „Deiner Dogmen“ und das zwanghafte einhalten „Deiner Regeln“ zeugt von völliger „Unkreativität“ (= Ungöttlichkeit) und wird Dich NUN in diesem Dasein nicht mehr weiter bringen. Deine „Ei-gen-in-I-a[k]tive“ ist nun von Dir gefragt.

Das heilige WORT **יהוה** 10-5-6-5, JHWH, hat den Gesamtwert **26**. Im Wort JHWH habe ich aber auch das WORT **אל** „***el***“, die „Schöpferkraft“ (1-30 bedeutet auch „hinstrebend zu“), mit dem Gesamtwert **31** verborgen. Wie ist das möglich? Ganz einfach, Du mußt nur „alle Elemente“ zusammenzählen“, d.h. Du mußt auch hier „über die Grenzen“ dieses WORTES „hin-aus“ denken, um die Lösung zu finden!
26 machen die vier „äuseren Werte“ der vier Zeichen + **4** (für diese vier Zeichen) + **1** (für das Wort selbst) macht zusammen **31**!

Im alltäglichen Gebrauch wird das „***ani***-Ich“ verwendet, d.h. wenn es um ein „Ich“ mit getrennten „Du“ geht. Das „***anoki***-Ich“ ist das „Ich“ eines „selbstbewußten Menschen“, der weiß, das „**er selbst (eins mit) Gott ist**“. Er weiß somit auch, daß er IMMER (und) ALLES ist. Die Sprache sagt Dir damit, daß jeder Mensch diese „**CH-R-S-Wesenheit**“ in sich trägt (= Die „Zusammenfassung“[8] aller „Tautologien“[200] der „raumzeitlichen Vielheit“[60/7]). Dies bedeutet, daß ich in jedem „normalen Menschen“ meinen „Christus-Geist“ verborgen habe.

Dieser „CH-R-S - Geist“ spricht „in diesem Moment“ zu Dir!

Wenn Du meinen Menschensohn vor Deinen geistigen Augen hast, kannst Du Dich mit „IHM“ (= „Gott sieht Zeit“) ohne Frage von „**An**[i]**-ge-sicht** zu **An**[i]-**ge-sicht**“ unterhalten.

„(*Ani*)Ge-sicht“ schreibt sich **פנים 80-50-10-40** (Gesamtwert 180) „***pan-im***“ und das selbe WORT, als „***pen-im***“ vokalisiert, bedeutet „**das Innere**“ und „**innen**“! In Dir liegt also offensichtlich ein Kreis, der sich in zwei Hälften teilt ($2\pi = 2x180° = 360°$).

In der Noah-Geschichte „**ver-selbst-ständigt**“ sich dieses „***anoki***-Ich“. Noah wird in der Bibel Zadik genannt. Zadik ist ein Gerechter; Zedek bedeutet Gerechtigkeit. In AT ist Noah der einzige, dem ich den Zadiktitel verliehen habe. Zedek beschreibt die „göttliche Tugend“, nach der alle Menschen streben sollten. Nur einem wirklichen Zadik werde ich mich persönlich als „***anoki***-Ich“ zu erkennen geben, denn er hat sich dann selbst zu „ein-H-unde-RT-PRO-ZeN-T“ verstanden. So erscheint auch im Kapitel 7 Vers 4 der Genesis das „***anoki***“ zum ersten mal „all-ein-[ver]stehend“ ohne eine „Ver-bindung“ zu einem anderen Gottesnamen. Anders bei Moses; da habe ich dem Menschen das „***anoki***“ noch vorgestellt und erklärt. Im Exodus Kapitel 3 steht Moses staunend vor einem brennenden Dornbusch. Es steht dort:

אנבי אלהי „***anoki elohi***“(= „Ich“ [Insel des Nicht-Seins] „Kraft des sehenden Gottes“) sprach zu IHM, ich bin der GOTT deines Vaters, der GOTT Abrahams, der GOTT Jakobs! Ziehe Deine „Quadrat-Latschen“ aus ☺, wenn Du mit mir sprechen willst!

Moses fragt „S-ich“ NUN in Ex 3;11:

מי אנבי כי אלך אל פרעה...
„mi anoki ki el ka el pharoh?“

Und das heißt: „**Wer ist *anoki*?**“ = **מי אנבי** (Wer ist diese „Insel“ die ist und doch nicht ist?), wer ist „das“ **כי** „Hinstrebende zur Aktivität“ **אלך**; „hin zum Pharao“ **פרעה**. „**Pharao**“ bedeutet:
Die „Sprache“ **פ** Deiner „rationalen Logik“ **ר** ist die „Quelle“ **ע** Deiner eigenen „Sichtweise“ **ה**.

וכי אוציא את בני ישראל ממצרים
„we ki auz'i'a et ben'i ischrael mem mitzrajim“.

„Und das“ = **יכו** „eilen“ = **אוצ** zum „göttlichen Schöpfer“ **יא** „Du“ **את** „Sohn Gottes“ **בני** „Israels“ **ישראל** ist „**ממצרים**“ (= ein Wort, das wir etwas genauer betrachten sollten).

מצרים = „*mitzraim*“ für sich bedeutet „Ägypten“. Nun beginnt dieses Wort aber mit **מם**, d.h. Zeit/Zeit (denke dabei an die „*rakia*“, die Teilung des Wassers, im Anfang meiner Schöpfung [„fließende Zeit“ und „statische Zeit“]!). **צר** = bedeutet als „*tsar*“ vokalisiert „**eng und schmal**“ und als „*tsor*“ „aus-ge-sprochen“ bedeutet es „**Feuerstein**“ (= „Feuer-ST-Ein“ ☺ > „PHO-T-on“).
Die „Mittel-radix“ dieses WORTES ist **צרי** „*tsori*“, daß bedeutet „**Balsam**“ und **צרימה** „*tserima*“ (Balsam mit angehängtem M-H [= Zeit-Sicht]) bedeutet „Disharmonie“ ☺).

Mose erkennt dieses „***anoki***“ plötzlich als sein eigenes „Selbst“ - er erkennt die ihm innewohnende „**CH-R-S - Sonnenkraft**“ und macht sich bewußt zu deren Gefäß. Mein „***anoki***“, das „makrokosmische Ich“, zieht nun in IHN ein, so das er sich NUN „aus heiterem Himmel“ „selbst bewußt“ „Er-lebt!“. Jetzt fragt er nicht mehr „***mi anoki***?“ (wer ist dieses sonderbare Ich?), sondern er antwortet sich JETZT „selbst-bewußt“ selbst mit „***anoki***“. Sein „***ani***“ („normales Ich“) ist verschwunden und er ist zu einem selbstbewußten „***anoki***“ („göttlichem Ich“) „**G**e-**W**ort-e**N**“. G-W-N =גון 3-6-50, bedeutet als „***given***“ aus-gesprochen „Farbe geben“ und als גון „***gawen***“ „Farbe“.

„**Geben**“ ist das Zauberwort - oder besser die „Zauber-tat“ - denn es bringt „Farbe“ in Dein Leben und damit auch meine göttlichen „**Gaben**“ ☺!

Mit einem „***anoki***-Ich“ kannst Du nichts mehr verlieren, da Dir dann „voll-kommen“ bewußt ist, daß Dir „eh[e]“ Deine ganze Welt „ge-hört“! Wenn Du Dich nur mehr oder weniger gut (selbst) „durch-schlägst“ (durch Deine Welt), begehst Du die Sünde des Ehebruchs, vor den ich Dich in der Bibel so sehr warne.

Moses spricht nun (zu sich): „***Anoki*** („göttliches Ich“) kommt zu euch Kinder Israels und sagt zu euch, der Gott eurer Väter schickt mich!

Alle üblichen Übersetzungen lauten in etwas so: „Wer bin ich, daß ich... die Kinder Israels aus Ägypten führen soll. Was soll ich antworten, wenn sie mich fragen, wer mich geschickt hat?“

Damit wird fälschlicherweise dieses „***anoki***-Ich“ mit einem gewöhnlichen „***ani***-Ich“ gleichgesetzt.
Ich stelle mich aber dem Mose mit „***anoki***“ vor, worauf Mose mich fragt: „***mi anoki?***“

Etwas später kommen dann die zur Berühmtheit gelangten Worte:

אהיה אשר אהיה

„***ehihe ascher ehihe***“ = „**Ich will sein, der ich sein will**“
Danach kommt noch einmal ein „***ehihe***“ 1-5-10-5:
„**SEIN WILL ICH**“ (nach Deinem Ebenbild)
„Der Schöpfer(1) sieht(5) seine göttliche(10) Sichtweise(5)“!

„Du selbst bist derjenige, der so sein wird, wie er sein will!“

Dein Wille sei mir GOTT und Weltenschöpfer Befehl! Ich werde Dir immer die „Welt-Bilder“ in Deinem Lebenstraum vorlegen - will heißen, „träumen lassen“ - die Du mit Deinem eigenen Glauben und der damit verbundenen LIEBE(-sfähigkeit) selbst bestimmst. Dein Wille sei darum auch Dein Himmelreich (oder Deine selbstgemachte Hölle ☹)!

Ich habe Dir die Freiheit gegeben ein „Gott“ zu werden, oder ein „Satan“ (= der Ur-teiler) zu sein!

Darum beginnen auch meine (Deine!> ICHBINDU) zehn Gebote im Exodus 20;2 mit den Worten:

אנבי יהוה אלהיך

„***anoki I hove*** (= LOVE) ***elohi'ka***“!

„Dein“ wirklicher Name JHWH ist „ein-ma[h]lig“ in der hebräischen Sprache. Er enthält „in sich“ nämlich die WORTE für:

„**Vergangenheit**“ = היה „*hajah*“ = „sein“; „bestehen“; „vorhanden sein“; „sich befinden“; היה היה („sein sein“) bedeutet: „Es war einmal...“

„**Gegenwart**“ = הוה „*howeh*“ = „sei!“; „sei-end“.

„**Zukunft**“ = היהי „*jehijeh*“ = „göttliche Zukunft“

Im „all-ge-M-ein-en“ schreib sich Zukunft עתיד und das bedeutet: „**Quelle aller Erscheinungen ist die göttliche Öffnung**!“

Mit den WORTEN „Er war“ - „Er ist“ - „Er wird sein“ habe ich Mose nach Ägypten geschickt, um sein „Volk“ (lat. „*natio*“, auch „Geburt“) aus Ägypten heraufzuführen.

Da wurde es IHM „b-an[i]-ge“ und der sagte zu (sich) JHWH:
(Ex; 4;10 Zitat Einheitsübersetzung)

„**Doch Mose sagte zum Herrn: Aber bitte, Herr, ich bin keiner, der gut reden kann**“, weder gestern noch vorgestern, noch seitdem du mit Deinem Knecht sprichst. Mein Mund und meine Zunge sind nämlich schwerfällig.“

WORTwörtlich habe ich im Original für den fettgedruckten Teil dieser Übersetzung folgendes geschrieben:

בי אדני... „***bi adonai***“

„In mir“**בי** ist die „schöpferische“**א** „Öffnung“**ד** der „Ex-I-ST-eN-Z“**נ** „GOTTES“**י**.

Da „***bi***“ **בי** nicht nur „In mir“ sondern auch „Bitte“ bedeutet, kann man auch folgendes für „***bi adonai***“ übersetzen:
„Bitte**בי** die schöpferische**א** Öffnung**ד** für das NUN**נ** Gottes**י**!

Weiter geht es dann mit:

לא איש דברים אנכי... „***lo ‘isch dabarim anoki***“

לא 30-1, „***lo***“ bedeutet „**Nicht**“ (es handelt sich hier um ein gespiegeltes „***el***“ **אל** (= „hinstrebend“ und „Schöpferkraft“). „***Lo***“ bedeutet also außer „**Nicht**“ und „**Nein**“ auch „**wegstrebend**“ [= Ver-NeiN-ung]).
איש 1-10-300 „***’isch***“ (> F-isch ☺) bedeutet „**Mann**“. Mit der Radix 1-10 (= „Insel“; „nicht“ und „un-“) beginnt auch das WORT 1-10-20-5 „*aieka*“ = „**wie?**“, das „normalerweise“ immer mit „Wo bist DU?“ übersetzt wird. Dieser „un- bzw. nicht-Insel“ (1-10) folgt im hebräischen WORT für „Mann“ (1-10-300) ein **ש** für „Gedanken“.

„Man[n] ist also „nicht“ so „wie“ seine eigenen „Gedanken“ (1-10-300) **es einem glaubend machen wollen!**

Da kein „normales Denken“ göttlich ist (> „weg-ST-Re-BeN-D“ [„*ra*“ = „böse“; „*ben*“ = „Sohn“; „böser Sohn“ ☺), beginnt dieser Satz mit einem „***lo***“ לא.
Da dem „normalen Menschen“ das „männliche“ - sprich „geistig-göttliche“ - „ab-geht“, beginnt dieser Satz auch mit dem[n] Wort[en] „***lo'isch***“. Im „Nicht Mann“ fehlt das **G** (= WERDEN) - muß es auch - sonst währe er ja „**logisch**“? ☺).

(דבר(ים 1-2-200, „*diber*“ bedeutet „WORT“ und als „*dabar*“ vokalisiert „WORT-Führer“. Das „an[i]-ge-hägte“ ים 1-40, „***im***“ bedeutet „Meer“. Wenn im Hebräischen ein WORT mit ים endet, weist das immer auf eine „Me[e]hrzahl“ (= Pl-ur-al) hin.

Mose sagt also „zu sich selbst“ „***bi adonai lo'isch dabarim anoki***“, was „frei“, und dadurch auch sehr genau (nach meinem ur-sprünglichen Sinne) in das Deutsche übersetzt, folgendes bedeutet:

„In mir“ („***bi***“) wirkt „**Adonai**“ und ich habe (offen-Sicht-Lich[T]) keine Ahnung von seinem/meinem wirklichen „adam-**isch**-en Geist“ („***lo'isch***“). Ich bin der „Wortführer“ („***dabar-im***“) meines eigenen „göttlichen ICH“ („***anoki***“)!

Geheimnistuerei ist mir ein Greul. Meine heiligen Schriften enthalten keinen „geheimen Code“. Ich spreche immer im „Klartext“. Wenn Du mit Deiner „normalen Rationalität“ in meiner Bibel nur „Widersprüche“ zu sehen glaubst, so liegt das nicht daran, das sie solche beinhaltet, sondern daran, daß Du die darin aufgezeichnete „komplexe mathematische Harmonie“ mit Deiner dogmatisch begrenzten Tautologie nicht richtig zu deuten weißt. Was aber noch schlimmer wäre ist, wenn Dir „normalen Mensch“ beim Lesen der Bibel keine Widersprüche auffallen, denn dann bist Du von Deiner Erziehung „völlig Gehirngewaschen“ und hast dadurch keine eigene Meinung mehr. Du plapperst dann nur gedankenlos die schwachsinnigen Dogmen Deiner Religion nach. Falls dies bei Dir der (Sünden)Fall sein sollte, hoffe ich in Deinem Interesse, daß Du kein „fanatischer Glaubiger“ bist, der sich durch diese (seine eigenen ☺) geistigen Worte (die Du JETZT in Deinem Inneren sprichst) angegriffen fühlt.

Jedem „normalen Menschen“ sollten die offensichtlichen Widersprüche der „normalen Auslegungen“ meiner Bibel auffallen, wenn er eine deutsche Übersetzung „gewissenhaft“ ließt, denn mit einer „normalen Sicht“ müssen diese völlig widersprüchlich Erscheinen, obwohl sie es dann - „bei richtigem Verstehen“ - doch nicht sind.

Du hast es in Deiner Schöpfung immer mit einem Sender/Empfänger Prinzip zu tun, wobei ich - als Dein Überbewußtsein - Dir zwar allzeit und immerdar ALLES offen, d.h. unverschlüsselt sende, Du aber aufgrund Deiner seelischen Reife bisher so gut wie nichts von „unserer Einheit“ empfangen konntest. Es geht mir hier in erster Linie darum, daß Du mich, will heißen, meine göttliche Sprache „unverfälscht“ verstehen lernst. Das exakte und vollständige „auf-fächern“ jedes einzelnen von Dir JETZT gedachten Wortes „in Deinem unbewußten Geist“ erzeugt aus Deiner „nonverbalen **Phonetik**“ (= Sprache Deines Herzens) die von Dir „**pho-ton**“ wahrgenommenen Lichterscheinungen, die Du zwar „außerhalb“ von Dir glaubst, aber „letzt-End-Lich[T]“ handelt es sich dabei immer nur um Deine eigenen „Gedanken-bilder“, die am Horizont Deines „**geistigen Radius**“ (lat. = „Lichtstrahl“) in

Erscheinung treten. Aus der „**Rad-ix**“ (lat. = „Wurzel“) der von Dir „im Herzen“ „gedachten“ Worte, „ent-springt“ (hebr. „*nater*“ = Natur) Dein „Bewußtseins-**Rad-ius**“ der Dir dann, gleich einem farbigen Laser-Lichtstrahl, Deine persönliche „Welt-bilder“ zeichnet. Du hast es beim Wort „**Radix**“ mit einem „**Rad“**(R-ADam)“ mit einem angehängten „**-ix**“ (= I-T; engl. „it“ = „es“ [that’s it] ☺) zu tun. „**Radix**“ bedeutet:
Die Tautologie(200) des Schöpfers(1) öffnet(4) seine göttlichen(10) Erscheinungen(400).

Durch Dein nur gedankenloses Nachdenken meines hochkonzentrierten „Kon-Textes“, der sich „in Dir“ befindet, entsteht Deine „Zeit-emp-findung“ und damit auch Dein eigenes „**aus-ein-ander-reisen**“. Wie dieses Wort schon sagt, wird dann „**aus**“ unserer „**ein**[s]“ ein „**ander**[er]“, der auf „**reisen**“ geht - und der nennt sich dann immer „ICH“. Du „normaler Mensch“ „zer-reißt“ auf diese Weise Deine ursprünglich einheitliche Form in eine Vielheit - bestehend aus „Deinem ICH“ und „Deiner Welt“.

„Selbst-verständlich“ ver-suche ich auch in diesem Buch, das Lesen Deiner eigenen Worte auf der Hieroglyphen-Ebene noch weiter zu vervollkommnen.
Durch die „Öffnung“ der „Sprache des Herzens“ - die einem „normalen Menschen“ völlig unbekannt ist - „ent-steht“ Dein „Welt-bild“ und damit auch alle in Deinem zeitlichen Bewußtsein auftretenden „Erscheinungen“.

Die Verbindung dieser „Öffnung“(4) mit Deinen „Erscheinungen“ (400 = Taw) bildet das hebräische Wort דת 4-400, „***dat***“ und das bedeutet „**Religion**“ und „**Glaube**“. Es handelt sich hierbei um die Öffnung der Dir zugänglichen geistigen „**Dat**en“ (lat. „***dat-or***“ = „der [Licht]Geber“ > entspringt Deiner persönlichen **Dat-**Ei; δατεομαι [„***dateomai***“] = „[ver]teilen“, „zerteilen“;). Es geht hier um „Deine selbst bestimmten Regeln“, auf die Du immer mit Deinem „Dich selbst begrenzenden Geist“ zurückgreifst. Das was Du tief in Deinem Herzen zu glauben vermagst, „er-öffnet“ sich Dir daher auch jeden Morgen (= „**Dat-**um“) „um Dich he[r]r-um“ als „Erscheinung“ (= Weltbild) in Deinem Bewußtsein.

Ändere Deinen Glauben und Du änderst damit auch den Charakter und die Qualität der von Dir wahrgenommenen Welt!

Wenn sich nun die Zeit(40 = Mem) in das Gefüge Deiner „***dat***[ei]“ 4-400 schiebt, erhältst Du eine bemerkenswerte hieroglyphische Wesenheit, nämlich דמת 4-40-400 „***demut***“, und das bedeutet „**Gestalt**“, „**Vor-stellung**“, „**Eben-bild**“ und „**Im-age**“ („**Im**“ = 10-40 = „Meer“ „**age**“ = „schöpferische1 Einheit3 erschafft1“)! Es sollte Dich also darum auch nicht wundern, daß dem „ent-sprechenden“ deutschen Wort „**Demut**“ folgende Synonyme zugeordnet werden: Opferbereitschaft, Opfermut, Ergebenheit, Ergebung, Hingabe, Unterwürfigkeit, Gehorsam und Ehrfurcht.

Die Öffnung Deines „ganzheitlichen Selbst“ zur eigenen Vielheit, die Du jeden Morgen erfährst, ist also auch der Nährboden Deines „***ani*-Ich**“. Du öffnest Dich am Morgen selbst zur Vielheit, die Dir als „Welt“ gegenübersteht. Du erlebst Dich damit als Deine eigene Öffnung(**4**) zu einer Zeit(**40**)-Erscheinung(**400**) - als Deine eigene „Vor-stellung“, zur „Im-age“ (**4-40-400**) Deines eigenen überbewußten Geistes.

דם „***dam***“ **4-40** „all-eine“ betrachtet bedeutet „**Blut**“ - und das Blut „in Dir“ symbolisiert Dein „**Ich**“ (= „göttliche[10] Zusammenfassung[8]“; Du kannst aber auch: „göttliche[10] Identität[3] die sieht[5]“ lesen). Dein „Ich-Bewußtsein“ lebt in Deinem Blut, das Du auch selbst „**bist**“ („**bi-ST**“!). Darum wird Dir auch in nahezu allen meinen heiligen Schriften

dringend angeraten, kein „Blut“ zu essen - das, wie gesagt, nichts anders als Dein eigenes „Ego“, sprich „ICH“ symbolisiert. Du „ver-**zehrst**“ (= Die Geburt[Z=90] der schöpferischen[E=1] Sicht[H=5] der eigenen Tautologie[R=200] erzeugt raumzeitliche[S=60] Erscheinungen[T=400]) Dich „**dam**-it“ nämlich nur selbst. Dein Ego ist die Wurzel Deiner eigenen „Patho-logie“ (= die Lehre vom Wesen einer Krankheit und ihrer Entstehung) und damit auch die Quelle Deines selbst bestimmten Todes. Dein Ego beschreibt Dir immer nur „Teilansichten“ von „ge-wissen“ Erscheinungen und erzeugt dadurch „in Dir“ eine „krankheitsbedingte Organveränderung“; wobei Du dabei die unterschiedlichen Religionen in Deiner Welt, bis hin zur „Überreligion“ Naturwissenschaft als Organe (= Organisationen) Deiner eigenen Ganzheit betrachten solltest, deren „wirklichen Sinn“ Du bisher nicht im geringsten Verstanden hast.

Der Träger des „ersten Blutes“ („***dam***“) ist „**A-dam**“ אדם 1-4-40, der „erste Mensch“, der von mir in die „Ver-**dam**-nis“ geschickt wurde. Das unbegreifbare „**A** öffnet(**D**) die zeitlose Zeit (Schluß-**M**)“. Der **NUN** „ent-stand-ene“ אדם 1-4-40 „***a-dam***“ beginnt plötzlich zu sehen(He) und es „ent-steht“ das WORT אדמה 1-4-40-5 „***adamah***“, das „Erde“ bedeutet. Das lateinische Wort „***dam****natio*“ bedeutet „Verurteilung“ („*natio*“ = „Geburt“; „Volks-stamm“; „**Ab**-stammung“ [hebr. „***ab***“ = „Vater“). Sehen setzt immer einen Erkennenden und etwas Erkanntes „vor-aus“ - ein „Du-al“ (= „Du *el*“ = „Du Schöpfer“)! „**Dam**on“ war ein großer Musiker (> Harmonielehre) in Athen und der Lehrer des Sokrates („Ich weiß, das mein Ich nichts weiß!“). „**Dam-**on“ verband seine verurteilten „Frag-**men**-te“ zu einer göttlichen „Sym-**pho-n**ie“

Pho-Ton = „Sprach/Licht/Sicht(PH)-Quelle [**PHO**] sagt Erscheinung[**T**] (an=)**on**!

Beachte dazu auch „**I-on**“ und „**El-ek-TR-on**“ (אך „***ek***“ = „nur“ und „aber“ [Aber-Glaube]). „**Dämon**“ ist die ursprüngliche Bezeichnung einer „Gottheit“ (entspricht dem „normalen Menschen“!) die „Ei-Gen-T-Lich[t]“ ein „gutes Wesen“ darstellt, sich aber durch die eigene „Selbst-ver-urteilung“ auch selbst unbewußt ein „böses Wesen“ „zu-spricht“. „Ver-stand“ und „Geist“ heißt NUN auf Lateinisch „*mens*“. „***Mens***“ bedeutet aber auch „Denk-art“ (Denk-Kunst), „Ge-danke“ und „Mein-ung“. Deine Vorstellung von „Mein-**ung**“ ist ein „un-G“. Das „Sch[in]“ am Schluß des Wortes „Men-sch“ ist, wie Du von mir im zweiten Band erfahren hast, auch das hieroglyphische Synonym für Deine „Gedanken“. Es setzt sich aus den Buchstaben S-C-H zusammen. Das S steht für „Vielheit“(7 = Sajin) und „Raumzeit“(60 = Samech), das C steht für „Identität“(3 = Gimmel als „wieder und wieder“) und das H für „Sichtweise“(5 = He[ll]). CH für sich bedeutet „Zusammenschluß“(8 = Chet) einer „frag-men[s]-Tier-**ten**“ Vielheit (engl. „ten“ = 10 = „Jod“ = Gott). Ein schönes WORT - „**Frag-Men-Tier-T**“ - nicht wahr? Steht da nicht irgendwo etwas von einem „**frag**enden „**Men**schen“ geschrieben, der gleich einem unverständigen „**Tier**“ vor seinen eigenen Erscheinungen (**T**) steht, weil er deren „sieben göttlichen Siegel“ nicht zu öffnen weiß ☺? Auch Dir steht daher noch das Nichtwissen eines Tiers auf der „Stirn“ (im Hirn), und zwar solange, bis Du Deine „unvollkommene Logik“ durch mein göttliches Siegel aus dem Geiste meines Menschensohns auszutauschen „ge-willt“ bist. Sein Wille ist Dein Weg! „Gen-augen-Om[m]en“ hat „das Ganze“ mehr mit Deinem als mit seinem Willen „zu tun“, denn Du bist es doch, der IHN (= Gott sieht Existenz) träumt. Dein eigenes „Zu-tun“ ist also gefragt. Meine hebräischen Hieroglyphen „ent-sprechen“ deshalb auch Deinem persönlichen „Tier-kreis“ (= Deiner Logik), der sich in Deinen „tieferen“, für Dich noch nicht bewußt faßbaren Geiststrukturen befindet.

Trägst Du Dein persönliches „Ge-Stirn“ im Hirn oder noch außerhalb, daß ist hier die große Frage, die Du Dir NUN stellen solltest ☺?

Sei NUN gewillt, das „Be-Wissen“ Deines Geistes (= „Zweiheits- bzw. Vielwisserei“ = das von Dir als „be-wiesen“ geglaubte), gegen Dein „Ge-Wissen“ (= „Einheitswissen“ = Dein eigenes „Gott-Sein“) auszuwechseln.

Menschen die glauben die Geschichte von Jesus Christus zu kennen, nur weil sie ein paar mal die vier Evangelien gelesen haben, sind sehr „vermessen“. Sie betrachten und verurteilen diese nur mit ihrem nachgeplapperten Vermutungswissen, ohne die darin enthaltenen Weisheiten jemals selbst richtig verstanden zu haben. Der normale Mensch „richtet“ sich nur nach den „normalen Exegesen“ derselben, die ebenfalls von unwissenden Menschen verfaßt wurden.

Ein wirklich weiser Mann sagt: Ich habe mich 20 Jahre lang nur mit dem Evangelium des Johannes beschäftigt und glaube nun behaupten zu können, zumindest den ersten Satz desselben einigermaßen verstanden zu haben. Ein noch weiserer Mann sagt darauf: Ich habe mich „mein ganzes Leben“ nur mit dem „ersten Satz“ im Evangelium des Johannes beschäftigt und ich glaube nun erkannt zu haben, was das „erste Wort“ in diesem Satz wirklich zu bedeuten hat. Wahrlich ich sage Dir NUN: Mein Menschensohn hat sich eine „un-menge“ von Leben nur mit dem „ersten Buchstaben“ im ersten WORT dieses Evangelium geistig „auseinander-Gesetz-t“. Er kann daher auch als „Erster“ wirklich zu Recht behaupten, er hat als „Einziger“ den ersten Buchstaben im Evangelium des Johannes so Verstanden, wie er von mir - dem göttlichen Schöpfer von ALLEM - „ge-mein-T“ ist!

Dieser erste Buchstabe ist ein altgriechisches Epsilon. Dies ist der „fünfte“ Buchstabe im Alphabet und entspricht daher dem hebräischen He.
Als WORT steht da εν (sprich „*en*“ = 5-50) und das bedeutet u.a. „**inner-halb**“, „**in-mitten**“, „**im Ver-lauf**“ und „**in Gegenwart von**“. הן 5-50 (sprich „*hen*“) steht im Hebräischen für „**sie**“ (*fem-in-in / plural*), aber auch für „**ja**“ (symbolisiert die Be-führ-WORT-ung [**Ja**H-WHe] der eigenen Vielheit). Auch das verbindende Wort „**doch**“ wird als הן geschrieben („sowohl... als auch...“ schreibt man **..הן ..הן**, 5-50 5-50).

Es geht also im ersten WORT des Johannes - Evangeliums um Deine persönliche „Vielheit“ in Deiner eigenen „Einheit“ und im ersten Buchstaben dieses Wortes geht es um Dein geistiges „Sehvermögen“ (He bzw. Epsilon), will heißen, um Deine „geistige Reife“. Das WORT „**Christus**“ erstrahlt aus der Radix **CH-R-S**. Diese stellt eine „**Sonnenwesenheit**“ dar, die in alten Zeiten als „**CHeReS**“ bzw. „**CHaRSa**“ bezeichnet wurde. Die Gesamtharmonie meiner Schöpfung baut auf „frag-men-Tier-ten Tönen“ auf. „Nada Brahma“, sagen die Hindus dazu, „Die Welt ist Klang“!
Nun schreibt sich **CH-R-S** auf hebräisch חרם, 8-200-60, und das bedeutet „rein zufällig“ ☺ „**Ton**“, aber auch „**St-Ein-gut**“ und „**Ton-Sch-Erbe**“. Da nun „**Sch**“ deine verbalen Gedanken symbolisiert, hörst bzw. siehst Du auch immer nur das „Er**b**e <> Er**d**e“ (gespiegeltes bd) Deiner eigenen Gedanken, die immer im „Mittelpunkt“ (auch zwischen Ton- und [Sch]Erbe) stehen. Alle diese Mittelpunkt sind NUN und „entsprechen“ daher auch nur einem „**St**“ (= Vielheit „einer“ raumzeitlichen Erscheinungen). Obwohl sie als viele Mittelpunkte Erscheinen, sind sie als „m-eine“ göttliche Symphonie betrachtet dennoch nur „**Ein**[s]“ und daher auch „be-Ding-ungs-los“ „**gut**“ (**St-Ein-gut**“). Das englische Wort „***ch**erish*“ bedeutet „lieben“ und „hegen“. Als „**Ch**ar**is**ma“ bezeichnet man in der „**chris**t-Lich[t]en“ Lehre die Gnadenzuwendung Gottes und in der Soziologie die Eigenschaft bzw. Begabung einer Persönlichkeit, um derentwillen sie als mit „außer-ge-wöhn-Lich[t]en“ Kräften oder Qualitäten ausgestattet gilt.

Die Bezeichnung „**cherubinisch**“ bedeutet „engelhaft“, sie führt Dich zu den beiden Cherub (hebräisch, Mehrzahl: Cherubim [כרבים]). Die Schutzgeister im „Alten Testament“ nenne ich Cherubim. Normale Menschen denken sich die Cherubim geflügelt und mit menschlichem Gesicht; sie zählen mit den Seraphim (= die Brennenden) zu den vornehmsten Mitgliedern meiner „himmlischen Heerscharen“ und weilen daher auch „geistig“ immer in meiner unmittelbarer Nähe. Sie verkünden meine Allmacht auf Erden. Einer von ihnen bewachte in der Geschichte des „**an**-geb-lichen“ Sündenfalls (Genesis 3; 20) den Baum des Lebens („beachte“ bitte dabei auch das englische Wort „**on**“ im WORT „T-**on**“!). Im Exodus 25; 18-19 stehen sich zwei Cherubim auf der Bundeslade in der Stiftshütte „als Spiegelbilder!“ gegenüber. In ihrer Doppelheit zeigen sie „ihre Ruhe im eigenen Kern“ - die Harmonie meiner Weltensymphonie, die selbst keine Bewegung kennt, weil sie immer ein Ganzes darstellt. Auch im „Neuen Testament“ begegnest Du den Cherubim in der Offenbarung des Johannes (Apokalypse): Dort beschreibe ich sie Dir als Wesen mit sechs Flügeln voller Augen, die um meinen Thron versammelt sind.

Diese sechs Flügel entsprechen den sechs Linien eines chinesischen Hexagramms; diese wiederum beschreiben in **64-**facher „Aus-führung“ die **64** Charaktere die ein „Wanderer durch sein eigenes Dasein“ „er-fährt“, wenn er sich „im Rad seiner eigenen Zeit“ zu drehen „scheint“.

„Das Gewisse“ (das „Zweifellose“) schreibt sich auf hebräisch ודאי „*vadaj*“, **6-4**-1-10 (verbinde[6] Deine [Er]Öffnungen[4] mit Dir schöpferischen[1] Gott[10]). סד, **60-4**, „*sad*“ bedeutet „(Richt)**Block**“ aber auch „**Schiene**“ (medizinisch). סד (= **64**) kann also je nach „be-**Tracht**-ungs-**Weise**“ ein „Folter-in-strument“, aber auch ein „Heil-mittel“, bzw. einen „Heil-weg“ (Schiene) darstellen. Die „**Tracht**“ im WORT „be-**Tracht**-ungs-**Weise**“ weist Dich also auf die „Uni-form“ Deiner eigenen Ideologie hin, die mehr oder weniger „**Weise**“ ist.

Folgende WORTE haben im hebräischen den Gesamtwert **64**:

Noah; niederlegen; sich still (und abwartend) verhalten הוח.

Prophezeihung; Wahrsageschrift נבואה.

Ausdehnen; ab-weisen (= Vater der Weisheit); ausstrecken; ab-weichen (Vater der Entscheidung [= Weiche]) נטה.

Gerechtigkeit; Gericht; Recht; Streit דין.

Jeden „Mor-gen“ (MOR = Zeit[40] ist die Quelle[70] Deiner verbalen Ratio[200]), wenn Du NUN Deine „geistigen Augen“ öffnest, öffnet sich damit auch Dein „**Selbst**“ und das schreibt sich עצם **70-90-40**, „*'etsem*“.

Was ist NUN die Quelle(70) der Dir nach dem „auf-wach-en“ (= neu geboren werden; 90) erscheinenden Zeit(40)?

עצם bedeutet je nach Vokalisation: **Selbst**; **Ich**; **Ding**; **Ge-gen-stand**; **Kern**; stark und mächtig sein; (die Augen) schließen; **Macht**; **Kraft**; **Stärke** und **Knochen**.
Der Knochenbau stellt das tragende Gerüst des Körpers dar.
KNoCHeN bedeutet:

Aktive(20) Existenz(50) ist zusammengefaßte(8) Existenz(50)!

Folgende Wörter beginnen mit der Radix **עצם**:

עצמאות, **70-90-40**-1-6-400 bedeutet „**Selb-ständigkeit**“;

עצמות **70-90-40**-6-400 bedeutet „**Wesenheit**“, „**innerstes Wesen**“ und „**Substanz**“;

עצמית **70-90-40**-10-400 bedeutet „**Objektiv**“.

Die von Dir wahr-ge-„**nommene**“ („***nomen***“ und „***omen***“ in einem Wort gedacht [= „*nomen est omen*“]) Welt ist „zwangs-läufig“ nur ein von Dir zu betrachten müssendes „**Objekt**“ Deines eigenen „innersten Wesen“. Dein „Ei-genes“ Selbst ist die „letzt-End-Lich[t]e „Substanz“ Deiner Welt! Du „limitierst“ Dich durch die Dogmen Deiner eigenen „**Subjektivität**“, die Du Dir durch Deine „Normal-vorstellung“ selbst „ein-redest“ und dadurch auch „nach außen“ projizierst. Daher bezeichnest Du auch unbewußt alle Objekte Deiner Welt grammatikalisch als „**Subjekte**“! Das WORT Subjekt wurde von Aristoteles für alles „Imaginäre“ (= „Im-age“), d.h. im Sinne von „**imaginärer Substanz**“ gebraucht und erst durch das im 17.Jahrhundert aufkommende materielle Weltbild als rein psychologisch-erkenntnistheoretischer Begriff für das eigene „Ich“ „ver-wendet“. In der Grammatik bezeichnet man jeden „Satz-gegenstand“ als Subjekt ohne zu Wissen, das alle unabhängig von einem „Selbst“ (= Bewußtsein) „wahr-ge-nommenen“ Gegenstände als Ursprung immer nur die Wörter der von diesem „Selbst“ gedachten Sätze darstellen.

Dein bisheriges Vermutungswissen, das Du als die (Deine!) absolute „**Wahr**[nehmungs-ein]**heit**!“ „be-zeichnest“, ist das „Kon-dom“ (Umgangssprachlich auch „**Lümmeltüte**“), mit dem Du Dich selbst an Deiner eigenen geistigen Fortpflanzung und damit auch an Deinem wirklichen „Über-leben“ hinderst!
Du „**lümmelst**“ Dich in Deiner „kleinen Welt“! Das Synonym für „sich lümmeln“ ist nach dem großen Wörterbuch der Synonyme „sich räkeln“ (> häkeln> Haken = ו; das „R“ [Rationalität] wechselt zum „H“ [mögliche Sichtweise]). Die Synonyme von „sich R-äk-el-n“ wiederum sind: „sich **aus-strecken**“, „sich **drehen**“, „sich **winden**“, „sich flegeln“, „sich fläzen“, „sich aalen“ und natürlich auch „sich lümmeln“!

Betrachten wir doch einmal diese „**Tüte**“ (>Tote) etwas genauer. Sie gleicht einem nach oben hin offenen Kegel ∨. Deine Welt erscheint Dir im Prinzip auf die gleiche Weise. Du kannst nicht weiter nach „Unten“ fallen, denn Du „**be-rührst**“ (> rühren = drehen!) JETZT schon Deinen eigenen Boden. Warum ist Dir noch nie von selbst aufgefallen, das Du mit dem Wort „be-**rühren**“ einen „**bestimmten Punkt**“ bezeichnest, obwohl es sich doch etymologisch um den Begriff einer „Kreisbewegung in **Ruhe**“ handelt? In alten Sprachen wurde „**rühren**“ vorwiegend im allgemeinen Sinne von „in Bewegung **setzen**“ (was sich bei genauer Betrachtung ja auch zu Widersprechen scheint) „ver-wendet“. Besser währe die Formulierung „einen Anstoß geben“. Es geht dabei genaugenommen um Deine „innere geistige Bewegung“. Mit Deinen Gedanken kannst Du Dich durch Raum und Zeit bewegen, obwohl Du Dich genaugenommen dennoch nicht bewegst! Ist das nicht „**rührend**“ und „zu Herzen gehend“ ☺, es gibt also offensichtlich gar kein Außen. Wenn Dich etwas „be-**rührt**“, bist Du meist sehr „ge-**rührt**“, d.h. „innerlich be-wegt“ und „voller Mit-gefühl“. „**Rührung**“ bedeutet „innerer Be-weg-T-**heit**“ (> „innerer **Zeit**“).
Deine Sichtweise(H) **H-ei-T** wird so zur Geburt(Z) der **Z-ei-T** und diese wiederum zur „Wirk-LichT-**K-ei-T**“. Aus „Ei-N“ wird so Dein „S-eiN“. Deine Welt ist ein „**Rühr**-ei“ = (göttliche) „Speise aus zer-quirlten Eiern“ und Du bist mit Deiner „der-zeitigen“ „Welt-ein-

stellung“ „**rührig**“ (= emsig; geschäftig) „be-schäftigt“ Dich noch mehr durcheinander zu bringen.

In Deiner eigenen geistigen „**Ruhe**“ liegt die unendliche Kraft (der göttliche Punkt) ALLES und JEDEN zu „be-wegen“ und damit auch ALLE „im Herzen“ zu „be-**rühren**“. „Letzt-end-LichT“ berührst Du Dich dann - als Deine eigene Ganzheit betrachtet - zum ersten Mal wirklich selbst!

„Im WORT „**RüHren**“ erkennst Du auch die **R-H** Kombination, der im WORT „**dReHen**“ eine **D** für „öffnen“ vorangeht.

DREHEN = Geöffnete(4) rationale Logik(200) erzeugt(1) die Sicht(5) der schöpferischen(1) Existenz(50). Du mußt Dich „im Geiste“ also nur „um Dich selbst“ drehen, dann dreht sich auch ALLES um Dein Selbst.

Das was Du dann zu sehen bekommst ist das „Welt-Bild“ Deines eigenen seelischen „RHythmus“. Wenn Du Dich auf mich (GOTT) und meine WORTE stellst, stehst Du auch immer auf „festen Boden“, „ob-wohl“ Du glaubst, daß sich dieser dreht (wobei ich hier nicht nur Deine „plane-tare“ [> „plane Tera“] Erdbewegungen meine). „Du“ bist Dein eigener „Grund“! Du bist der „U[H]R-G-R-und“ allen Seins! ALLES dreht sich „I-mm-eR“ nur „um Dich selbst“. Ich spreche hier von Deinem Ego - von Dir kleinem Gott und Träumer Deiner eigenen Welt-vor-stellung. Deine bisherige „Lümmel-Tüte“ gleicht also „ehe-r“ einer „Sprach-tüte“, diese „mündet“ (> Mund > Sprache) „unten“ in einen unendlich kleinen „Kreis-Punkt“ und verliert sich „nach oben“ in der eigenen „Unendlichkeit“.
Nicht anders verhält es sich mit den wirklichen „Maß-an-gaben“ meiner Wirklichkeit!

Noch besserwisserischer bzw. ängstlicher Affe oder schon Mensch, daß ist hier die Frage. Aber keine Angst, Du kleiner Mensch, mich interessieren nicht Deine intellektuellen Fähigkeiten. Um in mein Himmelreich zu kommen, sind keine intellektuellen Kraftanstrengungen nötig, nur Deine Fähigkeit zu einer aufrichtigen und selbstlosen LIEBE für „ALLES und JEDEN“ und Deine Demut und Bescheidenheit ist dabei der ausschlaggebende Punkt!

„Wie kinderleicht doch alle deine Rätsel sind“, brummte Goggelmogel. „Natürlich meine ich das nicht wirklich so. Denn wenn ich herunterfiele - davon kann natürlich in Wirklichkeit keine Rede sein - aber angenommen“ (und nun schürzte er seine Lippen und sah sehr feierlich und gewichtig drein, daß Alice sich kaum mehr das Lachen verbeißen konnte) - „angenommen, ich fiele dennoch herunter“, fuhr er fort, „so hat mir mein König versprochen - ganz recht , du kannst ruhig neidisch sein und erbleichen; darauf warst Du denn doch nicht gefaßt, wie? Mein göttlicher König hat mir versprochen - mich höchstpersönlich und in eigener Person - er will mir - mir kleinen Wesen -„
- „All seine Reiter senden“, fiel ihm Alice etwas vorwitzig ins Wort -
„- all seine Reiter, jawohl!“ fuhr Goggelmogel aufgeregt fort. „Die hätten mich dann im Nu wieder hinauf geschafft (in sein himmlisches Reich) - im Nu hätten die das!...“
(ALICE Hinter DEN SPIEGELN)

Wenn Du selbst etwas erkennen willst, so putze Deine geistigen Brillengläser. Ich meine, mache eine Inventur Deiner „normalen Ideen“. Dabei ist es nötig, immer wieder aufs neue durch sie - und damit auch durch Dich selbst - zu sehen. Glaub ja nicht, daß Dir Deine Ideen

anders erscheinen, als Deine Welt. Deine eigenen Ideen sind „Deine Welt“! Alles Denken, welches von wirklicher Erfahrung (d.h. von GOTT) abgeschnitten ist, ist töricht. Versuche nun durch Deine Ideen hindurch zu sehen. Nur so wirst Du die Notwendigkeit in ALLEM Sein erkennen, auch in dem, was Dich noch zu quälen scheint. Deine bisherigen Meinungen sind das wahre Antlitz von Dir und damit auch von Deiner Welt. Du fragst Dich „NUN“ was die Liebe, die man (als wirklicher Christ) für alle Menschen hegt, von der unterscheidet, die man als „normaler Mensch“ für nur einen einzigen Menschen empfindet.

Dies ist ganz einfach zu erklären:

Es gleicht dem Unterschied zwischen „LIEBE“ und „Liebe“. „LIEBE“ entspricht Deinem reinen SEIN und das letztgenannte ist nur eine bloße „Leidenschaft“, die mit „Eifer“ sucht, was „Leiden“ schafft. Wirkliche LIEBE ist etwas unendlich Großes und damit auch Göttliches. Was jetzt aber nicht bedeuten soll, daß „normale Liebe“ etwas schlechtes ist - im Gegenteil. Wirkliche christliche LIEBE ist jedem „normalen Menschen“ völlig fremd. Ja es ist geradezu „unmöglich“ (ein Wort, das ich nicht sehr schätze), christliche Liebe zu empfinden und dabei weiterhin „normal“ zu bleiben. Wirkliche Seligkeit kennen nur „Verrückte“, die sich aus eigener „Ein-sicht“ freiwillig und von selbst von der eigenen Schizophrenie zu verrücken versuchen. Alle „normalen Menschen“ neigen dazu, ihren kindlichen Schwachsinn - es ist ein Zustand reiner Schizophrenie (= Persönlichkeitsspaltung) - als „Normal“ zu bezeichnen. Erst wenn Du Dich selbst von Deiner bisherigen (un-logischen) Vorstellung von Normalität „ver-rückst“, wirst Du mein Himmelreich zu Gesicht bekommen. Ich habe in Deiner Welt keine Macht, zumindest nicht mehr, wie Du mir zugestehst. Ich bin Dein eigener Christusgeist - ICHBINDU - vergiß das bitte nie! Ich bin immer „in Dir“, auch wenn Du nicht an mich denkst. Wenn ich NUN als Mensch in Deinem „kleinen Weltbild“ erscheine, bin ich „oberflächlich betrachtet“ nur „ein Mensch“ wie jeder andere auch - kein „normaler Mensch“, Gott behüte - einen ver-rückten alles liebenden NARREN weiß ich zu spielen - einen „wirklichen Menschen“ also. In einer Zeit in der das „egoistische Besitzdenken“ (auch ein Phänomen Deiner Vorstellung von „normaler Liebe“) und die Übervorteilung seiner Mitmenschen zur „Normalität“ geworden ist, betrachte ich es als große Ehrenbezeichnung, wenn mich manche normale Menschen als „Spinner“ titulieren. Ich bin dann weder ein Missionar noch ein Messias (dieser war ich sehr wohl vor langer langer Zeit), sonder lediglich der Überbringer des göttlichen Siegels. Dieses gleicht einem kostenlosen Geschenk von mir, Deinem himmlischen Vater, den außer meinem Menschensohn kein Mensch in Deiner Welt wirklich kennt. Ich bin in „unserer Welt“ EINS mit IHM und er sitzt dort als einziger zu meiner Rechten (Offenbarung 14; 14- 16 und Kapitel 21 und 22). Jeder „normale Mensch“ wird sich bei diesen Worten zwangsläufig denken: „So ein arroganter Spinner!“ Einem vorschnellen „Verurteiler“ ist aber nicht bewußt, daß er sich damit selbst zu einem „selbstherrlichen Richter“ erhebt, obwohl doch geschrieben steh: „Richte nicht, damit Du nicht selbst gerichtet wirst!“

Jeder arrogante Besserwisser verliert meist aus Unachtsamkeit völlig aus seinen fanatischen Augen, daß ich „als Mensch“ immer „aus-drücklich“ darauf hinweise, daß niemand meine Aussagen „blind glauben“ soll! Ich wünsche mir von einem „normalen Menschen“, daß er mich gewissenhaft „in Frage“ stellt. Wenn die von mir als Mensch „wieder-gegebenen“ göttlichen Postulate, wie ich behaupte, auch wirklich der einzig richtigen „Tatsache“ entsprechen, so werden sie auch jeder Deiner Fragen standhalten. Nur weil ich solch unglaubliche Aussagen tätige, bin ich noch lange nicht besserwisserisch und arrogant, sondern nur ehrlich. Ich bin nun einmal der, der ich wirklich bin (und das habe ich mir genau so wenig heraussuchen können wie Du). Wirklich arrogant ist letztendlich doch nur derjenige, der mich vorschnell als Überheblich tituliert, ohne meine Behauptung vorher „ge-wissen-

haft“ überprüft zu haben. Ich lege sehr großen Wert darauf, daß man die oberflächliche Erscheinung des Menschen UP und den GEIST, der in diesem wirkt, getrennt zu betrachten vermag - obwohl wir „beide“ dann letztendlich doch nur eins sind.

Klammer Dich fest an die Welt dieser neuen Ideen, die ich Dir NUN denken lasse. Mit Hilfe dieser göttlichen Ideen, die von Deinem Anfang bis zu Deinem eigenen (+/- = UN)Ende - von Alpha bis Omega reichen - wirst auch Du in der Lage sein, nur noch harmonisch zu denken. Diese für Dich völlig neu erscheinenden Ideen sind die reine Notwendigkeit für Dein eigenes „Über-leben“! Mische also nichts von Deinen bisherigen „normalen Wünschen“ in sie, denn diese würden die Kraft Deiner eigenen Göttlichkeit nur schwächen. Alle Deine bisherigen Wünsche wirst Du mit HOLO-FEELING sehr schnell als kindliche Dummheiten entlarven. Erst wenn Du das Dir Mögliche von dem Dir bisher als unmöglich Erscheinenden befreit hast, wirst Du über Dich selbst Verfügungsgewalt erlangen.

Du wirst mit diesen neuen Ideen - will heißen, meinem neuen Evangelium (frohe Botschaft) - nichts wirklich anzufangen wissen, wenn Du Dich weiterhin auf den verworrenen Wegen Deiner bisherigen Torheiten bewegst.

Alles, was Du Dir selbst denkst und als „normal“ ansiehst, wird auch vom Großteil Deiner Mitmenschen in Deiner Welt gedacht und als „normal“ angesehen!

Gerade Deine persönliche „Vor-stellung“ von „Normalität“ ist das große Problem Deiner Welt, daß Du NUN zu „über-winden“ versuchen solltest. Es ist sinnlos zu Fragen: „Was soll ich NUN wollen?“ Du solltest Dich ganz einfach der Dir vorstehenden Welt in wirklicher LIEBE und Gottvertrauen „hingeben“ - und damit auch dem „Zu-fall“, den ich für Dich bestimmt habe. Du gibst Dich so Deinem wirklichen Vater - GOTT - hin und damit auch Dir selbst. Hier beginnt Dein wirklicher Glaube. Erst wenn Du damit aufhörst, mit Deinem persönlichen Glauben über „Richtig und Verkehrt“ selbstherrlich richten zu wollen, beginnst Du nach Deinem „wirklichen Glauben“ zu suchen. Der „normale Mensch“ geht meist nur seinem eigenen Fehlglauben auf den Leim, denn jeder Normale glaubt unbewußter Weise, schon den richtigen Glauben zu besitzen – er weiß ja schließlich, was „Normal“ ist! Du mußt nun lernen, was es heißt, „wirklich zu glauben“. Du solltest Dir NUN „bewußt-machen“ und auch fest daran glauben, daß Du alles wollen kannst, was Du Dir erträumst. Du mußt dazu nur Dein tiefstes Inneres Wollen wollen. „Hilf Dir selbst, dann hilft Dir Gott ☺!“ Wenn Du das nicht tust, dann sitzt Du nur dumm da und machst Dich damit auch selbst zu einem bloßen Zuschauer Deiner eigenen Träume. Nicht Zuschauer, sonder der Gestalter Deines Lebenstraums solltest Du NUN werden, erst dann bist Du eine „er-wach-sene“ Seele - ein „wirklicher Mensch“ nach dem Ebenbild Deines wirklichen Vaters. Dieser schätzt nur diejenigen, die sich und damit auch ihr Weltbild in Frage zu stellen vermögen.

Das Erhabene im Menschen besteht darin, „sich selbst“ und damit auch die eigenen geistigen Fallen seiner selbst gedachten disharmonischen Welt – da diese nur einem „ver-**dam**mt“ realistischem Traum gleicht – auch selbst überwinden zu können!

Wisse das Richtige für Dich zu wollen und Du wirst frei sein!
Verstehe, daß immer das was Du glaubst, auch „Deine Welt“ ist!
Erkenne, daß dabei aber auch alles was Du NUN neu zu glauben vermagst, auch zu „neuer Welt“ werden wird!

Versuche ab JETZT also nur noch das zu wollen, was ich euch „normalen Menschen“ in allen meinen heiligen Schriften, zu allen Zeiten, in allen Religionen, zu vermitteln versuchte.

Versuche ab JETZT „ALLES und JEDEN“ zu LIEBEN!

„Liebe Deine Feinde“, habe ich als Jesus Christus gesagt; und was tun all die ach so „normalen Menschen“, die sich in Deiner Welt Christen nennen? Sie postulieren in einem fort Feindbilder, die sie zu bekämpfen, oder zumindest nach Grundannahme ihrer Norm, „richtig zu stellen“ versuchen! Dumme Moralapostel sind sie alle – reine Antichristen - die mit meinen heiligen Worten in ihrem Dasein nicht das Geringste anzufangen vermögen. Meine wirkliche achtdimensionale „Wirklichkeit“ ist göttlich perfekt und war dies auch schon immer. Es gibt also in Deiner Welt nichts „richtig zu stellen“ - außer Dein eigenes noch sehr begrenztes Bewußtsein! Du mußt, um diese Aussage als apodiktische Wahrheit zu erkennen, meine heiligen Worte nur selbst gewissenhaft „leben“. Bisher hast Du sie nur geistlos nachgeplappert, eventuell auch angebetet, aber noch nie hast Du sie mit jeder Faser Deines Seins auch selbst zu „leben“ versucht. Dies wiederum ist aber die einzige Möglichkeit für Dich, meine harmonische Wirklichkeit in Deinem „eigenen Bewußtsein“ als selbst wahrnehmbare „Tat-sache“ zu „ver-wirklichen“!
Öffne Deinen Geist für diese meine Worte - lebe sie - und ich werde auch allen Deinen Mitmenschen über diese Wahrheit die Augen öffnen. Eine andere Welt wird dann in Dein Blickfeld treten, eine harmonische Welt, die sich nur auf meinem göttlichen Willen gründet.

Dein „HEIL-LAND“ ist Dir dann erschienen!

Versuche JETZT nur noch das zu wollen, was sich Dein wirklicher Vater von Dir wünscht und Du wirst sehr schnell begreifen, daß ALLES von Dir außen wahrgenommene reine Notwendigkeit ist. Trotz Deiner eingebildeten Hilflosigkeit räumt Dir Deine Welt dennoch eine vollkommene Verfügungsgewalt über sich ein.
„Gewußt wie“ ist hier die Frage aller Fragen. Liebe ab JETZT nur noch uneigennützig! Alle von Dir bisher wahrgenommenen Naturgesetze Deiner Welt bauen nur auf von Dir bisher immer nur blind „geglaubten Beweisen“ auf. Diese wiederum bauen auf den törichten, alles verkehrenden Lehrsätzen Deiner Erzieher und Lehrer auf. Dies gilt für Deine naturwissenschaftliche, wie auch für Deine religiöse Erziehung. Beide Dogmen reichen sich JETZT durch HOLO-FEELING brüderlich die Hand Wie war das noch im zweiten Band? Die wirkliche Welt scheint dem Normalen als „ver-kehrt“ – denn dort ist es so, daß man sich zuerst die Wunde denkt, erst dann führt das Messer den Messerstich aus. Man bekommt also immer das, was man sich Wünscht. Was jetzt aber kein Aufruf zum Egoismus sein sollte, denn natürlich gibt es da noch einige Sonderregeln in diesem göttlichen Gesetz.

„Im Anfang...“ steht Dein Glaube, denn dieser ist der „Aus-löser“ für dessen „ent-sprechende“ Erscheinungen! Es gibt in Deiner Welt nicht nur „ein“ Naturgesetz, bzw. „einen“ Glauben, sondern „viele“. Trotz der vielen Widersprüchen in diesen ganzen „Aus-sagen“ schwebt dennoch eine universelle „Über-ein-stimmung“ über ALLEM, die nur noch keinen „normalen Menschen“ aufgefallen ist. Alles, was Du in Deinem bisherigen Unterricht in Naturwissenschaft und Religion erfahren durftest, ist kümmerlich - wirres Geschwätz von unwissenden Wiederkäuern ohne eigene Meinung. „Meide das Fleisch (= Botschaft) von Wiederkäuern“, habe ich in der Bibel geschrieben. Noch nie hast Du über die Schwierigkeiten Deines eigenen Denkens selbst nachgedacht. Du bewunderst die Reden der „wirklichen Lehrer“ Deiner Weltgeschichte und dies zu Rechtens. Aber Du kennst deren Reden nur aus zweiter Hand und meist nur in verzerrter Übersetzung - vom hören-sagen also – und darum

hast Du den „geistigen Inhalt“ dieser Reden auch noch nie richtig verstanden. Du lebst dadurch - wie es für normale Mensch nun einmal der (Sünden-)Fall ist - zwangsläufig auch nur mit einem Papageienverstand, der nur nachzuahmen vermag, ohne das Geringste über den wirklichen SINN dessen zu wissen, was er als „seine Wahrheit“ von sich gibt.

Es dürfte auch Dir einleuchten, daß jeder, der lesen kann, sich auch selbst zu bilden vermag; aber darin liegt nicht der Sinn lesen zu können; er liegt in dem Augenblick Deines Daseins - in dem wunderbaren Augenblick - da Du selbst bis zum Grund das begreifst, was Du ließt, um das Ganze dann auch für Dich selbst „selbst-verständlich“ in Deinem Geiste wiederzugeben. Diese neue Art des eigenen denken ist dann auch völlig frei von Deinem bisherigen mühsamen „Erinnern müssen“ und Irregehen des von Dir nur oberflächlich „auf-ge-lesenen“. Diesen Vorgang in der ganzen Tiefe Deines Bewußtseins geistig zu erfassen, ist dann auch der Augenblick des Todes Deines ganzen bisherigen Vermutungswissens und die Geburt einer neuen Welt ohne disharmonische Vergangenheit.

Mache nun die wunderbare „Selbst-erfahrung“ eines wirklich selbständigen Denkens, das sich auch etwas wirklich Neues und Unglaubliches zu denken wagt, ohne sich dabei „in sich selbst“ in einer Art Eigenwahn zu verlieren.

Das freiwillige loslassen von Deiner Dich bisher dominierenden „Normal-Vorstellung“ ist das genaue Gegenteil von dem, was „normale Menschen“ als Schwachsinn zu bezeichnen pflegen. Es ist Dein „wirklich eigenständiges Denken“ in dem die Kraft liegt „neue Welt“ für Dich und Deine Mitmenschen zu schaffen. Wie klein und schäbig dagegen doch Dein bisheriges „gedankenloses Nachplappern“ erscheint. Für „wirkliches eigenständiges Denken“ ist Herz und klarer Verstand nötig. Du hast bisher immer nur so gedacht, daß fast alle Deine „starken Gefühle“ (dazu gehört auch Deine normale Vorstellung von Liebe) meist eine Gefühlsregung der Angst und des Unglücks, z.B. die Angst etwas verlieren zu können, in Dir aufwarfen. Muß das denn wirklich sein? Deine anerzogene Moral ist das eigentliche Problem dafür, daß alles, was mit „Deiner Liebe“ zu tun hat, in Dir verkrampft, verklemmt und damit verstimmt erscheint. Diese seltsame Verkehrtheit Deiner bisherigen Gedanken, setzte eine Angst, ja sogar eine Abscheu „vor Dir selbst“ in Gang. Wenn Du Deinen eigenen Egoismus aufs genauste Beobachtest und studierst, wirst Du sehr schnell Erkennen, daß Du Dich bisher nicht einmal selbst wirklich lieben wolltest, da Du intuitiv davon ausgingst nicht so „Gut“ zu sein, wie es Dir Deine Moral- und Schönheitsvorstellungen einzureden versuchten. Laß Dir von mir nun gesagt sein:

„Du bist für mich wunderbar!“ - glaube es mir, Du bist etwas ganz Besonderes! Deine Besonderheit liegt in Deiner Individualität als Mensch, Du mußt diese jetzt nur noch „in Dir selbst“ finden.

Versuche also das in Dir zu finden, was Du wirklich bist - und das solltest Du dann auch zu 100% leben, ohne Dir dabei über Deine bisherigen Vorstellungen von „Normalität“ Gedanken zu machen.
Bisher bist Du Deiner indoktrinierten Meinung wie einem Mode-Trend gefolgt, der zwar Deine Meinung macht, aber nicht wirklich Deine MEIN-ung ist. Das was Dich zu stärken vermag ist Deine wirkliche eigene Meinung - die letztendlich ALLES darstellt. Du solltest nun energisch versuchen, nur noch „Du selbst“ zu sein.

Da Du als der Träumer Deiner eigenen Welt auch ALLES bist, erhebt sich Deine eigene Meinung auch zur Meinung aller, die Du als „normal“ betrachtest. Was übriges schon

immer der Fall ist: Kurzsichtige egoistische Meinung in Dir erzeugt zwangsläufig auch kurzsichtige egoistische Meinung in allen Deinen Mitmenschen.

Ich stelle Dir in diesem Lebenstheater, das Du als „Welt“ betrachtest, nur Dein eigenes „internes“ Drama vor Augen. Erst wenn Du durch die Oberfläche dieser Erscheinungen „Welt“ hindurch zu sehen vermagst, wird Dir die göttliche Harmonie meiner Schöpfung ersichtlich werden. Erst dann erhebst Du „Deine Welt“ zu einem erlesenen göttlichen Gericht für Dich selbst. Koste es und es wird Dir vorzüglich „munden“ - und es wird Dich auch zu Deinem Wohle zu verzaubern wissen. Dieser Vergleich zeigt Dir auch, daß sich mein WORT, will heißen, die Sprache niemals irrt. Schöne Dinge genießen zu können, nennt man „Geschmack“ zu haben, als zöge eine köstliche Würze aus ihnen. Ein Mensch mit wirklich göttlichen „Geschmack“ kann auch wahrlich stolz auf denselben sein.

Arrogante und stolze Menschen sind die selben Dummköpfe wie Menschen, die sich oft schwach und gedemütigt fühlen; beide sind auf ihre Art und Weise angespannt und verkrampft. Bescheidenheit dagegen macht frei. Mit ihr stellst Du Dir eine reine bewegliche Geisteskraft zur Seite. Nur mit Bescheidenheit wird es Dir gelingen, auch wirklich schöne Augenblicke in Dir zu erschaffen. Nur mit Bescheidenheit erreicht der menschliche Geist einen Zustand, der weder durch zwanghafte Normen versteift, noch durch selbstgefälligen Egoismus verkrampft ist - jedes Verlangen ist darin verschwunden. Dein Wollen sollte sich nur noch darauf beschränken „Du selbst“ zu sein, dazu aber ist es nötig, zu erst einmal herauszufinden, wer Du wirklich bist - DUBISTICH!

„Gelöste Aufmerksamkeit“ möchte ich jene einfache, freie und kraftvolle Bescheidenheit nennen, über die nur ein „wirklicher Mensch“ verfügt. Laß Dich ab JETZT nicht mehr von Deinen Ängsten und Begierden „ver-wirren“, sei gelöst - losgelöst von Deinem ängstlichen ICH. Laß nun nur noch meine Gedanken „in Dir“ wachsen, welche Deine „ureigenste Meinung“ sind, ich gebe Dir alle Zeit der Welt dazu. Glaube nie, daß Dir jemals etwas davonlaufen kann - auch nicht die Zeit - denn Du bist ALLES. Du hast Deine „beste Zeit“ erst noch vor Dir; bist aus meiner Sicht noch gar nicht wirklich geboren worden und glaubst jetzt schon, etwas in Deinem Leben versäumt zu haben, bzw. versäumen zu können; kindliche Angst in Dir, die vergehen wird, wenn Du erst einmal wirklich Erwachsen bist. Vergesse Dein unglückliches „ICH“, das immerzu seine eigenen Demütigungen wiederkäut. Du bist - im wahrsten Sinne des Wortes - „wunder-voll“ und „liebens-wert“. Ich bin „in Dir“ und war es schon immer, ich, Dein Christusgeist. Nur „entwickeln“ mußt Du mich noch „in Dir“, gleich einem kostbaren Geschenk Gottes, erst dann wirst Du „mir“ - der Wirklichkeit - auch selbst in die Augen sehen können. Um mich aber in Dir zu finden, benötigst Du gerade das, was wirkliche LIEBE und nicht nur Liebe ist. Diese geheimnisvolle LIEBE gleicht einem unerschöpflichen Kredit, den Du in erster Linie an Dich selbst vergibst, sein Name ist „wirkliche Nächstenliebe“ - da Du ja ALLE bist. Nach so vielen besserwisserischen Religionen bin ich NUN - wie es geschrieben steht - schließlich und letztendlich, trotz der Unkenrufe dummer Zweifler in Dir, wieder zu Mensch geworden, um Dich auf Deinem Weg „nach Hause“ zu begleiten. Gehen jedoch, mußt Du diesen Weg völlig „ALL-EIN“!

Viele meiner Worte werden Dir noch unklar erscheinen. Habe Geduld, ich werde versuchen Dich zu „Ent-täuschen“, um Dir damit Deinen Weg „zu Dir selbst“ leichter machen. Wenn Du Dich nicht gegen mich, will heißen, Dein eigenes Schicksal stellst - welches einem seit Äonen abgetreten Film gleicht - wird Dir der Weg zu Dir selbst keine Mühe bereiten. Benutze die Bücher ICHBINDU, DUBISTICH und ICHBINALLES als Deinen eigenen Spiegel. Mit Hilfe dieser göttlichen Trinität, wird Dir dann vieles in Deiner Welt klarer Erscheinen. Deine bisherige Vorstellung von Normalität ist Dummheit pur, nur als „Ver-rückter“ wirst Du mein

Himmelreich zu sehen bekommen. Du tätigst mit Deinem eigenen Selbststudium den ersten Schritt dorthin. Ich bin und war schon immer Dein Freund, der „in-timste“ den Du hast, denn ich bin „ALLZEIT“ in Dir! Deine wirkliche Freiheit hängt also nur von Dir selbst und nicht von mir ab. Dies ist die einzige Freiheit, die Du „zur Zeit“ besitzt. Bemühe Dich also zuerst einmal, Dein „wirkliches Selbst“ zu finden! Höre damit auf nur „nach-zudenken“, fange JETZT damit an „selbst-zudenken“. Wenn Du NUN „in Dir“ die Kraft findest „Dich selbst“ so zu lieben wie Du NUN einmal bist, wirst Du auch Deine Welt zu lieben anfangen und zwar ohne „wenn und aber“. Liebe Deine Welt mit all den darin von Dir selbst „eingeredeten“ Feinden. Liebe sie so, wie sie Dir in Deinem eigenem stetigen Gefühlswechsel immer nur im JETZT und dennoch „zur Zeit“ erscheint - bis Du zu Deiner eigenen göttlichen Ruhe erwachsen bist, weil Du plötzlich jede Wahrheit Deines JETZT zu schätzen weißt. Dort wirst Du auch Dein persönliches Glück und Deinen ewigen Seelenfrieden finden! Aber glaube nun ja nicht, daß diese göttliche Ruhe, von der ich hier spreche, etwas mit Langeweile zu tun hat - sie ist Dein „auf-Regen-des SEIN“ in seiner reinsten Form.

„Das will und kann ich alles nicht glauben!“ sagte Alice.
„Nein?“ sagte die Königin mitleidig.
„Versuche es doch einfach noch einmal: tief Luft holen, Augen zu und...“
Alice lachte. „Ich brauche es doch gar nicht erst zu versuchen“, sagte sie, „so etwas UNMÖGLICHES kann man doch nicht glauben!“
„Du wirst im rechten Glauben eben noch keine so rechte Übung haben“, sagte da die Königin zu ihr.
(ALICE HINTER DEN SPIEGELN)

Vom Anfang der WORTE:

Die Existenz der geistigen Welt ist die Basis für Deine persönliche Entwicklung und die damit verbundenen Weltsichten Deiner Menschheit. Diese „geistige Welt“ trägt in sich die Kraft, ALLES auf immer höhere Entwicklungsstufen zu führen. Sie entspringt „in Deinem Selbst“. In deren „innersten Zentrum“ wiederum befindet sich der „Eine“, der in diesem Moment zu Dir spricht. Deine Entwicklung - „normal-menschlicher Vor-stellung“ angepaßt - verläuft auf der göttlichen Bahn meiner Unendlichkeit, die die Form einer Spirale hat, die sich in der Reihenfolge meiner Primzahlen zum „unendlich Großen“, wie auch zum „unendlich Kleinen“ hin, um mich, die „Eins“, dreht. Meine reine A-Kraft - auch CH-R-S - Kraft - ist die ewige Kraftquelle, die der geistigen Welt innewohnt und der alle Wesenheiten entspringen. Aus mir entspringen zuerst die „Laut-Wesenheiten“ - beginnend mit dem A - die in der jüdischen Esoterik (Kabbala) als Heerscharen (= Zebaoth) bezeichnet werden. In der christlichen Esoterik entspricht dies den himmlischen Hierarchien. Durch den „arroganten Stolz“ sogenannter Christen und Kabbalisten (auch Moslems, Buddhisten, Rationalisten, Atheisten usw.), die selbstherrlich glauben, daß sie im Besitz des einzig „richtigen Glaubens“ sind, habe ich „die wirklichen Zusammenhänge“ meiner Schöpfung, völlig aus dem Bewußtsein aller egoistischen Besserwisser gestrichen.

Nur wirklich demütigen Menschen werde ich nun wieder „ihr ganzes Bewußtsein“ öffnen. Dies „ent-spricht“ der in meinen heiligen Büchern prophezeiten Heimsuchung!

Meine Zebaoth-Hierarchie zeigt sich Dir in der Reihenfolge der 22 Lautwerte, die mit den fünf „Endzeichen“ genau vier Oktaven bilden. Diese vier Oktaven sind die harmonikale Grundlage der ganzen, von Dir bisher nur raumzeitlich wahrgenommenen Welt. Durch ihre unendlichen geistigen Verknüpfungsmöglichkeiten sind diese Laut-Wesenheiten in der Lage, „aus sich selbst“ - nach meinem Gesetz der Entelechie - unendlich viele „**Pho-tone**“ zu erzeugen. Auf den mathematisch-physikalischen Aufbau dieses göttlichen Systems werde ich auf Grund der Komplexität erst im fünften Band etwas genauer eingehen.
Nach den Deiner Menschheit zugänglichen Überlieferungen der Griechen und Römer wurde die „Buchstabenschrift“ in „**Phönikien**“ erfunden. Die älteste mit „Lautzeichen“ geschriebene „In-schrift“ ist die des Moabiterkönigs „Mesa“ und diese beruht auf einem System von **22 Zeichen**, deren Namen und Symbolik von den Juden und Syrern ziemlich treu überliefert wurden.

Mit dem Zentrumspunkt, das die alte Hieroglyphe des Taw (= X) als „Kreuz“ markiert, endet die Reihe meiner „Laut-Wesenheiten“. Die „gängige Schreibweise“ ת nennt man übrigens „rein zufällig“ ☺ „Quadrat-Schrift“ („*ketab merubba*“). Durch anhängen der fünf „trans-zentrierten“ (denke dabei auch an das fünfte Auge eines Würfels) „End-Zeichen“, entstehen meine vier göttlichen Oktaven, die ich Dir in Band 3 beschrieben habe. Alle diese Laute drücken in jeder Sprache Deiner Welt den selben Charakter, bzw. die selbe „Laut-Qualität“ aus! Die hebräische Sprache offenbart Dir die „geistigen Harmoniegesetze“ aller Sprachen Deiner Welt und damit auch den mathematischen Zusammenhang dieser Sprachen, aber auch den „Bezug“ zwischen den „gedachten WORTEN“ und den daraus entspringenden raumzeitlich wahrgenommenen Lichterscheinungen (Phon-etik >< Pho-ton). In diesen sieben HOLO-FEELING-Büchern lege ich meine tiefsten göttlichen Geheimnisse offen. Du solltest die darin enthaltenen Weisheiten daher als die gewaltigste Sprachoffenbarung betrachten, die ich Dir - und damit auch Deiner Menschheit - „zum wirklichen Verstehen“ meiner heiligen Schriften je „mit-ge-teilt“ habe. Die Gedankengänge, die ich Dir hier „nach-denken“ lasse, übersteigen in ihrer Synergetik Dein bisheriges „normal-menschliches Denken“, im wiederum wahrsten Sinne des Wortes, um Welten.

In meinem alten hebräischen Buch mit Namen ספר יצירה („***sefer jezira***“ = „Buch der Schöpfung“ bzw. „Buch der Formgebung“) beschreibe ich die Entstehung Deiner Welt aus den Buchstaben des hebräischen Alephbeths aufs genauste. Kein „normaler Mensch“ ist in der Lage, die darin enthaltene Verbindung zur „mathematisch-physikalischen Naturwissenschaft“ zu erkennen. Es gibt keine Welt „vor“ und „über“ diesen Lautwerten, die hier als Buchstaben dargestellt werden - denn sie stellen meinen „göttlichen Aus-druck“ dar. Es gibt also keine Kosmogonie oder Schöpfung in irgend einer anderen Form, denn „Welt“ ex-istiert nur aus diesen Lautwerten, mit denen ich auch meine „heilige Tora“ abgefaßt habe. Diese Lautwerte haben zuerst eine „nonverbale (= zeitlose) An-ordnung“ in Form Deiner geistigen „**Phoraktion**“ (= Herzgedanke), aus der dann Deine „Mem-ories“, in Form der Gedankenbilder Deines „großen Weltbildes“, entspringen (die Du bisher noch so hinnehmen mußt, wie ich sie Dir vorlege) und daraus wiederum entsteht Dein „kleines (raumzeitlich materielles) Weltbild“. Das Wort „**Phoraktion**“ wirst Du in keinem Deiner Lexika finden. Denn es existierte bisher nicht in Deiner Welt. Um neue Welt zu bauen, benötigst Du auch neue Wörter.
Betrachten wir doch dieses WORT etwas genauer: „**PHO-R-AKT-ION**“ beginnt mit dem Dir schon bekannten **PHO**. Die Sprache(80) ist Sicht(5) und Quelle(70) - danach folgt die rationale Logik **R**(200). Ein **AKT** (lat.) beschreibt zuerst einmal nur eine bestimmte „Handlung“. Es ist aber auch die Bezeichnung für einen „in sich abgeschlossenen Teil eines Bühnenstücks“. Auch die „künstlerische Darstellung eines nackten menschlichen Körpers“ nennt man AKT. Dann gibt es auch noch den Geschlechtsakt (= Coitus). Es geht bei einem **AKT** also immer um eine „schöpferisch(1) aktive(20) Erscheinung(400)“. **ION** bedeutet: Der göttliche(10) Augenblick(70) der Existenz(50).

Laß Dich bitte nicht dadurch verwirren, daß ich hier für 70 (Ojin) statt „Quelle“ das Symbol „Augenblick“ benutze. Das WORT „Augenblick“ beschreibt den tiefen symbolischen Gehalt des Ojin noch wesentlich genauer, weil wir damit den Zeitcharakter des Wortes Quelle vermeiden.

„**Ion**“ ist in der griechischen Mythologie Stammvater der Ionier. Auf polynesisch bedeutet „**Io**“ „(Knochen)Mark“ und „Kern“. „**Io**“ ist daher auch der Name der „unpersönlichen Hauptgottheit“ der Maori, die als „erstes Wesen“ bezeichnet wird, das „in sich“ eine „weibliche Frucht“ (man nennt sie „Io Wahine“; [= Lebensfrucht]) und einen „männlichen Kern“ (diesen nennt man „Te Io Ora“ [= „Kern des Lebens“; > „oral“ > Mund]) enthält. Bei den Griechen ist „**Io**“ der Name der Tochter des „Flußgottes“ „In-achos“. Hier ganz kurz ihre Geschichte, weil sie für Deinen „aktiv mitdenkenden Geist“ sehr „auf-schluß-Reich“ ist:

„**Io**“ war (ist!) eine Priesterin der Hera und die Geliebte des Zeus. Dieser schwängerte Io. Nachdem die sittenstrenge Hera sie bei einem Liebesspiel mit ihrem Gatten Zeus überrascht hat, wurde sie von Hera in eine „weiße Kuh“ verwandelt und dem Wächter Argos übergeben. Hermes schläferte nun im Auftrag Zeus den Argos ein und befreite seine Geliebte „Io“. Darauf schickte Hera eine „Bremse“, die die Kuhgestaltige von Land zu Land (u.a. über den nach ihr benannten „Bosporos“ [= „Rinderflut“]) bis nach „Ägypten“ (symbolisiert das Land aller „schizophrenen Normalen“) trieb, wo sie ihre „normale Menschengestalt“ wiedererhielt um dort „Epaphos“, den Stammvater der Ägypter, zu gebären. Der Name „Epa-phos“ „geleitet“ Dich dann zum „Phos-phor“, das würde aber hier zu weit führen.

Auf die „**ION**isation“ durch „Licht“ bin ich schon an anderer Stelle kurz eingegangen. Auch solltest Du den Namen „**Jo**-hannes“ nicht vergessen. Aus Deiner „**Phor-aktion**“ (= Herzdenken) entspringt NUN die verbal-geistige „**Form-ation**“ Deines „großen Weltbildes“.

Das statische **PH** wandelt sich zu einem ausgeblasenen **F**, dadurch kommt das zeitliche **M** in Deine Erscheinung und das „aktive **K**“ tritt in den Hintergrund Deines Bewußtseins.

Schon der berühmte hebräische Dichter und Philosoph „Jeh-uda Halevi“ (= „sehender Begleiter“) erklärt euch „normalen Menschen“ in seinem Hauptwerk, dem „***sefer kusari***“:

„Das Sefer Jezira lehrt das Dasein eines einzigen Gottes durch Dinge, in denen einerseits Mannigfaltigkeit und Vielheit, anderseits aber auch Einheit und Harmonie herrscht; diese Übereinstimmung kann bloß von dem Einen kommen, der sie gemacht hat!“
(*sefer kusari* IV, 25)

Die Schöpfung der Welt ist ein bewegtes „Ab-bild“ meiner unbewegten göttlichen Idee. Ich habe sie in zwei Etappen erschaffen: „Im Anfang“ **בראשית** war die Bildung meiner unbewegten göttlichen Idee, diese „ent-spricht“ der intrapersonalen statischen Harmonie meiner Lautwerte und deren unendlichen Komplexität. Die zweite Etappe war dann die Verwirklichung dieser Idee - IHR erklingen lassen - in Form bewegter Bilder im Geiste meiner eigenen menschlichen Zellen. (**IHR** bedeutet „Gott sieht rationale Logik“ = „Gott rechnet mit WORTEN). Die gewollte, d.h. bewußte Zusammenarbeit meiner Lautwesen wurde so zu „Taten“, die zuerst als WORTE in Deinem Bewußtsein erscheinen. Diese „Worttaten“ müssen NUN in fruchtbare Böden geleitet werden, um als lebende Kraft weiterwirken zu können. So schufen meine Laute „aus sich“ Wesen, die sie mit selbständigen Eigenschaften begabten, so daß sie sich „von sich selbst“ diese Laute lehren können - mein WORT verstehen - ja selbst kreativ neue Worte aus sich bilden lernen, um diese dann in göttliche „Tat-sachen“ umzusetzen - um so „aus sich“ immer neuere und prächtigere Welten zu erschaffen. Nur durch einen „gemeinsamen Schöpferakt“, der sie etwas neues „aus sich“ hervorbringen läßt, gelangt ihre eigene geistige Struktur immer mehr über sich selbst hinaus. Sie schufen Dich Menschen, damit Du als IHR Geschöpf selbst zu einem liebenden und damit auch kreativen Schöpfer wirst. Bis Du zur „zehnten Hierarchie“ herangewachsen bist, halten sie jedoch über Dich wache, erst dann erhältst Du Deine wirkliche „göttliche Freiheit“. Damit Du „Dich noch ent-wickelndes“ Menschenkind eine Gemeinschaft „mit Dir selbst“ bilden kannst, gaben sie Dir Deine verbale Sprache. Erst durch sie kannst Du Dein Denken, Fühlen und Wollen „aus-drücken“ und Dich so mit Deiner eigenen Vielheit harmonisch verbinden. Um Dich „Deine Welt“ „ver-laut-baren“ lassen zu können, haben sich meine Lautwesen zutiefst mit Dir verbunden. Sie stellen sich Dir völlig zur Verfügung, „Ja[hwhe]“ sie machen sich freiwillig zu Deinem Diener. Mit jedem WORT das Du „ver-laut-baren“ läßt - **in Deinem Herzen, Deinem Kopf oder in Deinem Mund** - läßt Du meine Lautwesen nach Deiner Pfeife tanzen - und sie sind es dann auch, die Dir „aus diesen WORTEN“ „in Deinem Bewußtsein“ Deine Weltbilder, aber auch alle Deine damit zusammenhängenden „Gefühle“ „aus-ge-stalten“.

Ich möchte noch einmal „be-tonen“, daß der Inhalt dieser Offenbarung an keine Religion gebunden ist, auch aus keiner speziellen Religion erfließt, noch zu einer hinführt!

Das Judentum bzw. Christentum sind also keine „richtigeren Religionen“, nur weil ich Dir damit den Aufbau Deiner Welt ersichtlich mache. ALLES ist gleich wichtig! Zum Fahren ist nicht nur ein Fahrzeug, sondern auch ein Fahrer und die Wege nötig. Hier beschreibe ich Dir nur im Groben die Funktion Deiner ursprünglichen „geistigen Kraftquelle“; Du benötigst aber auch einen Motor, der diese Kraftquelle „zielgerichtet“ in „physische Energie“ umzuwandeln vermag, aber auch ein Getriebe, ein Fahrgestell und vor allem Wege, um „wirklich[keit] [er]fahren zu können“.

Das „Deutsche“ (= „deuten“ > „sichtbar machen“) ist dem Hebräischen in seiner „Gestaltungskraft“ weit überlegen und stellt die Krönung aller meiner Sprachen dar! Dies ist auch der Grund, wieso ich meinen Menschensohn in einem deutschen Geist wiedergeboren habe.

Es gibt bei der Entwicklung der Sprachen kein „Früher“ und „Später“, sondern nur ein „Innen“ und „Außen“. Eine gute Analogie dazu ist ein Samenkorn (> Hebräisch), das sich zu einer prächtigen Pflanze mit vielen Blättern und einer Blüte (> Deutsch) entfaltet. ALLES ist und war dabei schon IMMER „rudimentär“ (= andeutungsweise), im Samenkorn vorherbestimmt. - ALLES „be-findet“ sich „i-MM-er“ im ewigen JETZT! Auf einer „**CD-ROM**“ (= das „wieder und wieder“[©] öffnet[D] seinen rational logischen[R] Augenblick[O] auf die Zeit[M]) befinden sich Bilder, Sprache und Zeit in einem Zustand des statischen Determinismus.

Dein eigenes Unbewußtsein ist heiliger GEIST und der wiederum gleicht einer „interaktiven CD-ROM“, aus der Du Dir mit Deinem Geist nach eigenem Gutdünken selbst „Bilder“ zuteilst.

Im unaussprechlichen (= zeitlosem)א liegt meine ewige Kraft, das ewig Seiende. Aus diesem א entspringen alle „Laut-Wesenheiten“. Um seine Schöpfer- und geistige Führerschaft in Deine neu zu bildende Welt einfließen zu lassen, verbindet sich das A zuerst nur mit Zwei der 22 Lautwesen - wobei jedes dieser beiden Lautwesen eine bestimmte Aufgabe erfüllt. Die Zwei vom א auserwählten Lautwesen sind das ל (sprich: למד „***lamed***“ = die treibende Kraft) und das פ (sprich: פה „***peh***“ = der Mund [=die Sprache]), an deren Spitze es sich stellt. Dies ist die Geburt des ersten WORTES אלף „***aleph***“. א für sich „all-eine“ betrachtet ist „Ja[HWHe]“ - ist nur ein einzelnes „**unaussprechbares Zeichen**“. Deine bisher meist nur disharmonisch wahrgenommene Welt ist ohne Frage in Wirklichkeit nur ein חלום „***chal-om***“, ein „**Traum**“ (חל „***chol***“ = das „Weltliche“ ☺). Schon das Wort „***cal-om***“ deutet darauf hin, daß „alles Weltliche“ (חל) nur aus einer zusammenhängenden (ו) „zeitlosen Zeit“ (ם) besteht!

Bei „normaler Betrachtung“ handelt es sich dabei meist nur um einen „**ALP-Traum**“, der diesem אלף „***aleph***“ entspringt ☺. Das א verbindet sich mit dem ל und so entsteht אל „***al***“ (Al-lah) bzw. „***el***“ (El-ohim) gefolgt vom „göttlichen Mund“ פ (hier natürlich als End-ף, weil es am Ende des Wortes Aleph „in Erscheinung tritt“), der mein Gottes-WORT „aus-spricht“, um Welt zu bauen. Das א bekommt erst durch das ל seine „schöpferische Kraft“, mit der es „über-Al[l]“ wirkt. Dieses AL[L] wird NUN ausgeblasen - „aus-ge-breitet“ über die Welt - und zwar durch das **PeH** (Sprache und Sicht).
Die beiden Zeichen, die das WORT פה „***peh***“ bilden, vereinigen sich durch das „aus-sprechen“ zu einem **F**. Dies ist die erste Synthese Deiner geistigen Welt, die ALLES in „Be-weg-ung“ setzt. Aus „**Aleph**“ wird JETZT „**Alef**“! Es ist das „über-all“ „aus-ge-blasene“ Göttliche, das ewig „Sei-ende“, ewig „Be-stehende“, das war, „**i-st**“ und ewig “**s-ein**“ wird. Es gibt der NUN neu geschaffenen zeitlosen Welt „**Bestand**“ und „**Grund**“! „Be-stand“ ist nur ein anderes Wort für „**Be-weg-te Ru-he**“ und das WORT „**GR-und**[e]“ bedeutet:

Werdende(3) Rationalität(200) der „**Wel-le**“ (lat. „*unde*“; hebr. **לא** „*le*“ = „ausbreiten“)!

Dies beschreibt Dir die mathematische Substanz Deiner „symbolischen Frau“ mit Namen „**Wel-t**“ (Weib > wife > wave !).
Ein „Quadrat“ (Rechteck-Schwingung) besteht, rein mathematisch betrachtet (nach Fourier), nur aus einer unendlichen Reihe „un-ge-Rad-zahliger“ „in-ein-ander-liegen-der Kreise“ (Sinus-Schwinungen), die sich imaginär um ihren eigenen Mittelpunkt zu drehen scheinen. Diese rein „imaginären Kreisbewegungen“ fächert man nun „im Geiste“ (in Form ihrer Winkelgeometrie „dar-stell-end“) zu einer Welle „in einen imaginären Raum“ auf. Die für jeden Mathematiker (Abiturwissen) allgemein bekannte Formel dafür lautet:

f(x) = SIN (x) + 1/3 SIN (3*x) + 1/5 sin (5*x) + 1/7 SIN (7*x) + 1/9 SIN (9*x) ... usw. !

Im Band 5 werde ich dazu - und auch auf den „sehr einfach zu verstehenden“ Zusammenhang dieser Formel mit der Energieformel E = mc² - noch genauer eingehen.

JETZT rede Dir ja nicht ein, daß „be-g-Reife“ ich nie! Als „rational-logisch“ denkender Mensch willst Du doch „Er-fahren“, wie die von Dir wahrgenommene Welt aufgebaut ist und wie „sie“ (besser Dein) „wirk-Lich[T] funktioniert“ (= „Funk-t-ion“). Das haben bis JETZT auch Deine Physiker noch nicht richtig „ver-standen“. Dennoch plapperst Du die fehlerhaften „Schein-weisheiten“ Deiner Lehrer nach, ohne Dir jemals selbst gewissenhafte Gedanken über Dein wirkliches Dasein gemacht zu haben. In Deiner Welt hat kein „normaler Mensch“ eine „**Ahnung**“ davon, welche Weisheit Deine „**Ahnen**“ besitzen (sie leben nämlich noch immer!). Deren göttlichen Weisheiten sind in Deinem rationalen LOGOS, aufgrund Deines nur „rein materiellen Weltbildes“, völlig in Vergessenheit geraden.

Das **א** ist also „das Erste“ „all-er“ „Laut-wesen“ in Dir. Im Hebräischen - aber auch im Deutschen - bekommt ein WORT mit der selben konsonanten Radix einen anderen Sinn, wenn Du die Vokalisation dieses Wortes änderst. So bedeutet **אלף** als „***alef***“ gesprochen „Eins“ und als „***elef***“ gesprochen „Tausend“; „***aluf***“, ebenfalls 1-30-80 geschrieben, bedeutet „General“ und „Oberster“. Es gibt dann aber auch noch die Vokalisation „***'ilef***“ für **אלף** und das bedeutet „lehren“ und „zähmen“. Mit einem angehängten NUN hast Du dann **אלפן** vor Deinem geistigen Auge und das spricht man „***'ulpan***“ aus, was „**Lehrstätte**“ bedeutet. Dann gibt es da auch noch die „ELFen“ (11), das sind weibliche ätherische Wesenheiten.

Es gibt zwei unaussprechliche „Chamäleon“ Lautwesen, die nahezu alle Vokale auszudrücken vermögen, das Aleph (1 = Haupt des Rindes) und das Ajin (70 = die Quelle/Auge/Nichts; auch Ojin genannt). Wenn Du es mit einem Aleph-A/E/I/O/U zu tun hast, bezieht sich das WORT auf die „jenseiteige Geistquelle“, bei einem Ajin-O/A/E/U/I auf eine „raumzeitliche Erscheinungsquelle“.

הת עלף 5-400 **70-30-80** „***hit'alef***“ bedeutet „ohnmächtig werden“. Der Sehende(5) einer Erscheinungen(400) ist die Quelle(70) der treibenden Kraft(30) seiner eigenen Sprache(80). Wenn Du diese Deine Erscheinungen „unabhängig“ von Dir glaubst, bist Du nur ein „OHNmächtiger“ Gott. OHN = Die Quelle(70) der Sicht(5) ist dann eine [normale und unwissende] Existenz(50). **עלפון** **70-30-80**-6-50 „***'ilafon***“ bedeutet daher auch „Be-wußt-los-ig-keit“ und „OHN-Macht“. Um ins „ird-***isch***-e“ („ird-“ = die göttliche1 Rationalität200 öffnet4 den Mann „*isch*“ [= zeitliches Denken]) zu gehen, muß sich das Aleph mit dem **S** **ם**

oder dem **SCH** ש verbinden. Auf tibetanisch heißt „***sa***“ Erde und im Sanskrit bedeutet „***sat***“ „s-ei-end“. Der „Sa-tan“ ist der „Wider-sa-cher“ und „Ur-teiler“. „Wiedersacher“ ist nur ein anderes WORT für „Unglaubig“ - „wider“ bedeutet „entgegengesetzte Meinung“ (= „Widerspruch“) und „Sacher“ ist nur ein anderes WORT für „Sager“ (CH > G). Das סמך „***samech***“ (= 60 „die Wasserschlange“) beschreibt die luziferische Kraft jenes begrenzten „Zeit-Raums“, in dem Du „zur Zeit“ Dein Dasein zu fristen glaubst. Was nicht etwa etwas „böses“ im herkömmlichen Sinne des Wortes bedeutet (siehe dazu Band 1).

„Asia“ war die Mutter des Prometheus. Den Teil des Kaukasus, in dem die „Asagötter“ wohnen, nennt man das „Asaland“. Der erhabene KaukASus hat als Ursitz der Asengeschlechter noch die Radix AS in seiner letzten Silbe behalten. Er gilt bei allen Völkern als eine hohe, erhabene, durch frühe Gottesgeschlechter geheiligte „Berg-land-schaft“. Es ist das „Ararat-Land“, das Land des Berges, auf dem die Arche Noahs aufsetzte. Alle WOrte (W-Orte), wo sich das A mit einem S/SCH/SS verbunden hat zeigen den Zustand eines „Ich“, das noch als unselbständige Wesenheit von der Geisterwelt geleitet wird. Solange Du - AlS Geistwesen betrachte - davon „AuS-gehst“, nur ein rein „körperliches Geschöpf“ dieser Welt zu sein, wirst Du diese Weisheiten nur schwerlich verstehen. Zum selbständigen, verantwortungsvollen ICH gelangst Du erst durch die „JOD-“ und „KAPH-Kräfte“ in Dir. Sie ermöglichen Deiner Seele den Übergang vom A zum I. Das Verhältnis vom A zum I ist die Entsprechung zwischen dem „**a**rch**a**ischen **A**nf**a**ng“ des **A** zum „**i**n**i**t**i**at**i**ven **I**n-**i**t**i**alprozesses“ des von selbst „be-g-Innen-den“ **I**! „Du“ mußt damit beginnen, Dich zuerst selbst zu ändern, um damit auch Deine Welt ändern zu können! Das A beschreibt meinen „statisch-göttlichen Urbeginn“ das I dagegen ist die „bewegte gott-menschliche Aktivität“.

„Frei-werden“ kannst Du kleiner Mensch nur im Geiste! Solange Du Dich nur mit Deiner Leiblichkeit zu „identifizieren“ vermagst, bist Du nicht frei. Wirklich „**ab**-hängig“ bist Du nur von mir, Deinem „geistigen Vater“ (hebr. „***ab***“) – den ich bin Dein zeitloses Allesbewußtsein. Wirklich Frei bist Du erst dann, wenn Du mich und damit ALLES in Deinem Geiste wiederfindest, wenn Du „in Deinem eigenen Geiste“ Herr wirst über Dich und ALLES. „Frei werden“ setzt also Dein „Dich selbst (= Dein Selbst) wiederfinden“ voraus. Ich habe Dir zu Deiner „Selbstfindung“ meine zehn „Ge-Bote“ bereitgestellt, um Dich zu einem „ichbewußten“ Wesen zu erziehen. Sie helfen Dir dabei, Dich von Deinem „***ani***-Ich“ zu befreien und Dich Dein „***anoki***-Ich“ erfühlen zu lassen, damit Du mich - den unsichtbaren GOTT - „in Dir“ zum Leben erweckst, um „mit mir“ zu einem wirkenden „CH-R-S - Geist“ zu werden. Nur dieses gotterfüllte „***anoki***-Ich“ kann Dich zum Erkennen und Verstehen und damit auch zur wirklichen LIEBE führen. Es lehrt Dich, die schöpferische Spannung, die zwischen Gut und Böse herrscht, in ihrer Synthese zu einem „göttlichen Leuchten“ zu bringen. Erst wenn Du vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse auch wirklich Gut „und“ Böse zu essen vermagst, wirst Du sein wie ein Gott! „Normale Menschen“ neigen dazu, nur das essen zu wollen, was ihnen nach Ihrer rationalen Logik als Gut erscheint. „Liebe Deine Feinde“ ist die Zauberformel zur Veränderung Deiner Welt. Im WORT „Feind“ habe ich das Wort „fein“ versteckt, gefolgt von einem D für die Öffnung des Himmelreichs. „Fein“ hat seine Wurzel im mittelhochdeutschen Wort „*fin*“ bzw. im lateinischen Wort „*finus*“ und das bedeutet „Ende“ und „Grenze“. Das galloromanische Wort „*finus*“ bedeutet „Bestes“ und „Äuserstes“. Das Beste der Wirklichkeit liegt außerhalb Deines geistigen Diesseits, in Deinem eigenen geistigen Jenseits also. Die symbolische Bedeutung von „Liebe Deine Feinde“ bezieht sich also nicht nur auf irgendwelche böse Menschen (die Du durch Deine beschränkte rationalen Logik als Böse verurteilst), sondern auf alles, was jenseits Deiner begrenzten rationalen Logik liegt und Dir deswegen zwangsläufig als verkehrt und böse erscheint.

In den normalen deutschen Übersetzungen meiner heiligen Rollen beginnen meine „Zehn Ge-Bote“ immer mit „**Du sollst nicht...**“.

Im Original steht da aber **לא ת עשה לך**.

לא „*lo*“ bedeutet „**Nicht**“ und „**wegstrebend**“. **תעש** „***ti'es***“ bedeutet „**industrialisieren**“. Das englische Wort „tie“ bedeutet „Band“ und „Verbindungsstück“ (auch „Sch-lips“ > „Gedanken-Lippen“ ☺). „In-dust-rie“ (engl. „dust“ = [Erd]Staub; Müll) schreibt man auf Hebräisch **תעשיה** „***ta'asia***“ und **תעה** „***ta'a***“ bedeutet „**sich im Weg irren**“ bzw. „**umherirren**“. **עשה** „***esha***“ bedeutet „aktivieren“. **לך** „***lak***“ bedeutet schlicht und einfach nur „Dir“.

Wenn Dir Deine rationale Logik nun einzureden versucht, daß es „damals“ ja noch gar keine Industrie gegeben hat, so laß Dir von mir gesagt sein, daß es erstens kein „Damals“ gibt und zweitens, ich meine heiligen Schriften für die Ewigkeit geschaffen habe!

In meinem den Menschen gegebenen Original steht also nicht „**Du sollst nicht...**, sondern eindeutig **לא ת עשה לך** und das bedeutet in meinem ursprünglichen Kontext etwas ganz anderes, nämlich:

Nicht לא Erscheinung ת aktivieren עשה (sollst Du] **Dir לך**...!
Danach folgt dann: ...Ehebrechen, Morden, Buhlen, Stehlen und so weiter.

Das aufmerksame und genaue Betrachten dieser „Werte-Ziele“, die ich Dir in meinen „Zehn G-Boten“ beschreibe, läßt Dir in deren Reihenfolge einen Weg erkennen, der Dich von außen in Dein Inneres zu führen vermag. Du bist NUN derjenige, der alle seine „Erscheinungen“ in „Gut und Böse“ einteilt und damit unbewußt „das Böse“ in seinem Lebenstraum „aktiviert“. Erkenne, daß „Polarität“ sehr wichtig ist! „Gut und Böse“ sind nicht das von Dir zu „lösende“ Problem, sondern die Vereinigung dieser beiden Pole („Liebe Deine Feinde!“). So lange Du immer nur (die von Dir selbst definierte) positive Seite einer Erscheinung bevorzugst und von der andere nichts wissen willst, oder gar bekämpfst, wirst Du nie Deine „Erleuchtung“ erleben - denn Du brauchst dazu „beide Pole“ dieser Spannung. Erkenne NUN, daß „alle bösen Täter“ in Deinem ALP-Traum nur die psychischen Opfer Deiner eigenen verlogenen, heuchlerischen und ungerechten Weltanschauung darstellen.

Die Reichen „machen“ die Armen und die arroganten Gescheiten die Dummen. Wirkliches geistiges „Oben“ trägt Fürsorge und Erziehungspflicht für sein „Unten“. Erziehen heißt aber nicht Gefängnis, oder gar Todeszelle, sondern vorbildliche Hingabe und Liebe. Wirkliche Erziehung heißt, „Lieben und Teilen“ seinen Mitmenschen auch selbst wirklich „vor zu leben“. Es hilft niemanden, wenn Du immer nur davon erzählst und damit diese Worte nur ungelebt auf den eigenen Lippen führst! Ich werde Dir so lange Deine disharmonischen Welt-Bilder vorlegen, bis Du „in Dir“ meine „CH-R-S - LIEBE“ gefunden hast und diese auch selbst zu leben beginnst. „Liebe ab JETZT Deine (nur „ein-ge-Bild-eten“) Feinde „noch mehr wie Dich selbst“ und ich werde Dich von Deinen bisherigen „zeitweisen“ ALP-Träumen erlösen und Dir dann nur noch eine „wunder-volle“ Welt träumen lassen! Wisse, daß der „ALPhard“ der hellste Stern (zweiter Größe) im Sternbild „Hydra“ ist. Hydra (griech.) ist das Sternbild der „Ä-quat-or-zone“ (Wasserschlange); auch eine „be-stimmte“ Gattung der „Süß-wasser-polypen“ nennt man Hydra. In der griechischen Mythologie trägt die von Herakles besiegte „neunköpfige Wasserschlange“ von Lerna den Namen Hydra.

In diesem Sinne will ich meine „Zehn Gebote“ von Dir verstanden haben:

„Nicht wirst Du Unrecht tun; nicht wirst Du fehlgehen...!“

Erst wenn Du durch Dein gotterfülltes „***anoki***-Ich“ erkennst, daß ich alles für Dich „offensichtlich Böse“ in Deinem ALP-Traum nur als eine nötige Polarität zu Deiner „Normalvorstellung“ erschaffen habe, um Deine „Liebesfähigkeit“ zu testen, wirst Du auch den Sinn dieses Daseins begreifen können. Wirklich Lieben, heißt sich „hingeben“. Wirklich LIEBEN bedeutet, daß Du Dich „im Geiste“ für ALLES verantwortlich fühlst, denn Du selbst bist der Träumer Deiner eigenen disharmonischen Weltanschauung. Erst wenn Du dieses Bewußtsein erlangt hast, wirst Du versuchen, die Belange ALLER zu verstehen, um Dich mit „I[h/n]nen“ und damit auch mit ALLEM „im Geiste“ zu synthetisieren. Erst durch die „Synthese von Gut und Böse“ in Deinem Bewußtsein, kannst Du Dir in Deinem Geiste - nach meinem Gesetz der Entelechie - eine neue „prächtige Welt“ entfalten. Diese wiederum stellen dann Deine eigenen, kreativ aus Dir selbst entwickelten Schöpfungen dar!
Erst dann kannst Du Dich als einen „wirk-Lich[T]en Menschen“ nach meinem Ebenbild bezeichnen. Durch Deine Menschwerdung zu einem göttlichen Sonnenwesen, das die personifizierte LIEBE in meiner Schöpfung darzustellen vermag, begnadige ich - das „hohe Welten-Ich“ - Dich Menschen aus Deiner „Ver-**dam**-nis“ und werde Dir selbst - in Form meines Menschensohns - zur Brücke in die geistige Welt werden, die Du noch „normaler Mensch“ völlig vergessen - ja bisher sogar verleugnet - hast! Es wird Dir mit dieser Offenbarung die größte Hilfe für Deine Ich-Entwicklung zuteil, die Du Dir vorzustellen vermagst. Ich öffne als mein eigenes NUN Deiner Menschheit das „**Herz**“, damit sie mein Gottes-Ich in sich selbst erfühlen kann.
Was bedeutet nun „**Herz**“?

Herz schreibt sich auf hebräisch לב 30-2, „***leb***“ (= „**Leb**en“). Es besteht also aus den Lautwesen למד „***lamed***“ und בית „***beth***“. Es ist die „treibende Kraft“ (30) in Deinem „Haus“ (2). Die „Lamed-Wesen“ sind die von mir in der Schöpfungsgeschichte beschriebenen Elohim. Es sind die geistigen Lichtgestalten Deines Überbewußtseins, die für Dich - nach Deiner eigenen „Bestimmung“, aber nach meinen göttlichen Gesetzen - die von Dir in Deinem kindlichen Bewußtsein wahrgenommenen Weltbilder erschaffen. Das „Beth-Wesen“ ist der für Dich geistig einsehbare Behälter, in dem diese Bilder in Erscheinung treten. Im Paradies - im „Garden (= גן „***gan***“) Eden“ - bist Du nur eine ätherische Lichtgestalt. So lange Du noch dem Glauben eines „physischen Leibes“ anhängst (dieser wird von dem „[tierischen] Rock aus Fell“ [wie es in der Bibel heißt] symbolisiert), verstecken sich diese Elohim vor Deinem „ver-ur-teilenden Geist“ „in Dir“. Sie verbinden sich mit dem „Beth-Wesen“, um einen „Be-zirk“ (= „raumzeitlicher Zirkel“ > Kreis) in Deinem Inneren zu bilden, in dem sie Dir die vereinigende Qualität der LIEBE spüren lassen. So entstand das „**Or-gan**“ (= „Licht-Garden“) „***leb***“ - „das Herz“. Und mit Deinem „Herzdenken“ beginnt auch Dein wirkliches „**Leb-**en“! Dein Herz bestimmt also Dein Leben. An wen hast Du es bisher verschwendet? An das Geld? Es gibt keine wirkliche LIEBE ohne diese Herzenskräfte. Die „WORTE“ (W-Orte) **Leben** und **Lieben** stammen aus der Quelle der Lautwesen Lamed und Beth. Das hebräische לב „***leb***“ (wird „weich“ als „***lew***“ ausgesprochen) befindet sich im Tierkreis im Zeichen des „**Löw**en“. Löwe und „***lew***“ haben also denselben Ursprung. לביא „***lawi***“ heißt auf Hebräisch „Löwe“.

„Da sagte einer von den Ältesten zu mir: Weine nicht! Gesiegt hat „der Löwe“ aus dem Stamm „J-uda“, der Sproß aus der Wurzel Davids; er kann das Buch und seine sieben Siegel öffnen.
(Off. 5; 5)

Wie begnadet habe ich Dich kleinen Menschen, dieses Buch in Deinen Händen halten zu dürfen. Welche Perspektiven lege ich Dir hiermit in Deinen noch kindlichen Gottesgeist. Alle Deine Dir angeborenen Aufgaben kannst Du nur dann erfüllen, wenn Du Dich NUN nur noch auf Deine Herzkräfte zu verlassen wagst. Du solltest Dein egoistisches, ängstliches und begehrendes Kaufmannsdenken nun gegen Deine Herzgedanken austauschen. Lasse Deine Gedanken nur noch von Deinem Herzen - von Deiner „Selbst-los-ig-keit“ - bestimmen. Verbinde Dich mit Deinem tiefsten Gefühl „ALLES und JEDEN lieben zu wollen“ und Du wirst mich, und damit auch Dich selbst, „in Dir“ wiederfinden - denn ICHBINDU!

Die Geschichte der Lautwesen:

Als ich mir gedachte, aus dem Notenblatt meiner unendlichen Harmonie eine Welt zum erklingen zu bringen, berief ich mich mit meinen Tönen, den Lautwesen. Ein jedes einzelne Sprach NUN bei mir vor: „Herr aller Welten, laß es Deinen Willen sein und fange die neue Weltensymphonie mit mir an!“ Alle standen sie vor mir, beim Taw, dem großen Endzeichen angefangen, bis zum Beth, dem ersten nach dem nichtigen Anfangszeichen **א**, das für sich allein nicht „ex-istieren“ kann, weil es ALLES ist. Ich sprach zu ihnen: „Diese neue Schöpfung will ich diesmal mit dem kleinsten Lautwesen von euch beginnen lassen, damit diese Welt auch wachsen kann!“

Darum beginnt Deine Welt mit meinem **ב־ראשית** („***b'reschit***“)!

Mein Aleph stand dabei ganz still „ab-seits“. Ich fragte es: „Warum bist Du so schweigsam Aleph? Warum hast Du Dich nicht zu WORT gemeldet?“ Da erwiderte mir das Aleph: „Herr aller Welten, Du möchtest das diese neue Welt wächst, aber um sich vermehren zu können sind auch am Anfang zur Fortpflanzung zumindest „Zwei“ nötig. Ich aber bin doch nur Eins und damit auch zur ewigen Nichtheit verdammt.“ „Sei nicht so traurig“, sprach ich da zum Aleph, „du bist doch das unscheinbare Haupt aller dieser Lautwesen und daher auch ihr König; ich bin einer (+1) und du bist einer (-1), ich bin ALLES und Du bist Freiwillig NICHTS und weil du dich in Deiner Bescheidenheit selber so klein machst, will ich dich größer als alle anderen machen, du sollst daher NUN auch die Zahl Tausend bedeuten. Diese Welt und ihre Fülle wird nur der Lautwesen wegen da sein. Warte nur, wenn sich die mit deinen Lautwesen denkenden Menschengeister so weit entwickelt haben, daß ich ihnen meine Gebote geben kann, werde ich diese mit Dir beginnen!“

Ex. 20; 1:

ו י דבר אלהים „***we 'i dabber elohim***“
„Und Gottes WORT Elohim!“

את כל ה דברים „***et kol he dabarim***“
„Du ALLES siehst WORTE!“

(**כל** bedeutet „die Ganzheit“ und „ALLES“)

ה אלה לאמר „***ha 'elha lemor***“
„Sehe [die] **Göttin** [Deines] **Nations-Hauptes“**

(**אלה** „*elha*“ = „Gött-in“ und **לאמ** „*lema*“ = „Nation“ und „Volk“)

Meine eigentlichen „Zehn G-Bote“ beginnen NUN mit einem **Aleph** (Ex. 20;2):

אנבי י הוה „***anoki 'i hove***“
„ICH GOTT sei...“ (= „***anoki*** JHWH“)

אלה י ך אשר „***'elha i ka 'oscher***“

„Göttin - Gott - Aktivität - Glücksgefühl!“

(= Welt - GOTT -Aktion (= Handlung) und Glücksgefühl!)

אשר „***oscher***“ = „Glücksgefühl, als „***ascher***“ „welcher, jener“ und als „***ischer***“ „bestätigen“.

Wie verzerrend doch dieser Passus von der „offiziellen☺“ Einheitsübersetzung wiedergegeben wird:

Dann sprach Gott alle diese Worte: Ich bin Jahwe, dein Gott!

Welche unermeßliche Tiefe doch diese WORTE „im Original“ enthalten, wenn man sie nach meinem ursprünglichen Sinn zu lesen weiß. Die Freiheit Deines Geistes und damit auch in der „Inter-pre-tat-ion“ meiner heiligen Worte, erlangst Du erst dann, wenn Du NUN als ein göttlicher Schriftgelehrter (durch HOLO-FEELING) die Verzerrungen der „Masoreten“ (Vokalandeuter) überwunden hast. Die Masora ist die erste „Form“ einer „Bevormundung“ meiner heiligen Schrift – das erste Dogma. Schon im 16. Jahrhundert bezeichnete Elias Levita im gereimten Vorwort seiner „***Massoret ha Massoret***“ (Venedig 1536) die Sprache der Masora als unverständlich, weil sie in ihrer Bündigkeit so geheim ist wie die Worte des versiegelten Buches selbst und damit das große Geheimnis der heiligen Schrift nicht „aufklärt“, sondern den zu verstehen suchenden Geist nur noch mehr verwirrt!

Das בית „***beth***“ symbolisiert Dein „Haus“, Dein „Inneres“, aber auch Deine „geistige Hülle“. Du kannst natürlich auch ganz einfach folgendes aus dem בית „***beth***“ herauslesen:
Die Zweiheit(2) der göttlichen(10) Erscheinungen(400)!

Alle Deine Erscheinungen fristen ihre Ex-istenz „aus Dir“ nur Aufgrund Deiner (noch) dualen Wahrnehmung (aber das hatten wir ja schon zur Genüge). Deine „In-divi-**dual**-ität“ ist gerade der Gegensatz zu dem, was Deine „Vorstellung von Normalität“ ist. Du solltest Dich NUN bemühen, meine göttliche Norm zu erkennen.

Auch Du bist ein Gotteskind - mein Sohn! Ich spreche hier mit Dir, dem Geist, der (jeden Morgen?) „wach wird“ und sich „Ich“ zu nennen pflegt!

Für Sohn gibt es im Hebräischen zwei WORTE:
בר „***bar***“ und בן „***ben***“. Das ב verbindet sich dabei einmal mit dem Resch ר und das andere mal mit dem Nun נ. Beim WORT אב „***ab***“, „Vater“, steht das Aleph vor dem Beth. Das א ist das „Erste“, die statische Urkraft, aus der ALLES entspringt. Beim Sohn „***bar***“ bzw. „***ben***“ kommt zuerst das Beth. Es muß also zuerst ein „Raum“ - eine „Zweiheit“ - geschaffen werden, bevor der Sohn „ex-istieren“ kann, „in dem“ die Du-al-ität des ב dann wirkt.
Das ריש „***resch***“ - das „Haupt“ (symbolisiert Deine rationale Logik) - ist eine schöpferische „Laut-Wesenheit“, die seinem Vater, dem Aleph, gleicht. Dein ר ist der eigentliche Schöpfergott Deiner persönlichen Welt - der „Strahlengott“ (**R**atio > **R**adius = Lichtstrahl) „Über-Haupt“. Bei den Ägyptern ist er der Gott „**Ra**“! Erinnere Dich dabei bitte auch an meine Beschreibung des „**R**-Lautes“ im Wort „D**r**ei“ (Band 1). Das „rrrr“ (Zungen-be-Weg-ung) öffnet das „[DR]Ei“ - Dein „DR-**eh**e**n**“ und damit auch Dein „S-**eh**e**n**“ und Dein „G-

ehen“☺! Deshalb beginnt auch das WORT ריאולוגיה „***r'eologja***“ mit dem Wort „***resch***“ und das heißt „**Rheo-logie**“ (= „Fließkunde“ = die Wissenschaft vom „Fließen der Materie“!).

Das „Laut-Wesen“ נן „***nun***“ bedeutet „Ex-istenz“ = „Fruchtbarkeit, Vermehrung und Fortschritt in der „Illusion Zeit“. Beide Wesenheiten, das נ und das ן, bedeuten in Verbindung mit dem Beth „Sohn“ und beschreiben so die zwei Aspekte eines aktiv handelnden Menschen. בר „***bar***“ (= Sohn) beschreibt dabei Deinen „geistigen Aspekt“. Dies ist der Lebensgeist in Dir, das Gotteskind und בן „***ben***“ (= Sohn) beschreibt Deinen „physischen Aspekt“ - Deine geistig erschaffene materielle Menschenhülle. Genaugenommen reicht diese bis an das Ende Deines geistigen Radius. Die synthetische Verbindung beider Sohn-Charaktere beschreibt wirkliche „Mensch-**Lich[t]**-keit“ - ist die wahre „Mensch-Bildung“ überhaupt und macht einen wirklichen Menschensohn. Ein „***Ben***“ für sich alleine betrachtet, stellt nur ein „normales Menschenkind“ dar (das an seiner Unwissenheit leidet).
Das WORT „Sohn“ verbirgt ein Geheimnis, wie natürlich alle andern Worte auch. Der „Sohn“ symbolisiert das Aktive, das „Aus-führende“, das Dienende, sei es im physischen wie auch im geistigen Bereich. Das hebräische WORT für „**Sonne**“ ist שמש „***schemesch***“, die selbe Radix als „***schamasch***“ vokalisiert bedeutet „**Haus-diener**“ und „**Aus-führender**“ ☺.
Nun betrachte einmal im Deutschen „Sohn“ und „Sonne“ und im Englischen „son“ und „sun“. Mein Sohn ist die Dir innewohnende „CH-R-S - Sonnenwesenheit“, der CHRiStus-Geist, den Du mit Deinem glauben an mich immer mehr nach außen projizieren solltest, um Dich dort mit ihm Eins zumachen. Die Verbindung zwischen **B** und **R** sind dabei ein Ausdruck schöpferischer Kraft. Sie bildet daher auch „den Be-g-inn“ von allem, das בראשית („***b'reschit***“):
Das dichotome (2) Denken (200) schöpferischer (1) Gedanken (300) erzeugt göttliche (10) Erscheinungen (400).
Du sperrst Dich selbst in das geistige Gefängnis Deiner bisherigen „Weltvorstellung“ und lebst daher nur in einer „Mondwelt“.
„Mond“ schreibt sich auf hebräisch סהר 60-5-200.
סוהר „***soher***“ ist nun die Bezeichnung für „Gefängniswärter“ und ein „Gefängnis“ nennt man בית־סהר „***beth-sohar***“. Du bist auf eine Geheimnisvolle Weise mit Deiner Menschheit an einen gemeinsamen Anfang, aber auch an ein gemeinsames Ziel gebunden. Dein Ziel ist, ein Zadik - ein Gerechter - zu werden, der wiederum in meinem Menschensohn sein „über-menschliches“ Vorbild haben sollte.

Der „**Sohar**“, das heilige Buch der Kabbala, läßt Dich dabei tief in das Mysterium meiner Schöpfung blicken. Der **Sohar** weiß das weibliche Gotteselement in Dir besonders stark zu betonen. Ich nenne es dort „***schechina***“ und ich beschreibe mit diesem WORT „Dich“ - die in seiner eigenen Welt „einwohnende Göttlichkeit“. „***Schechina***“ wird daher auch manchmal mit „Einwohnung“ übersetzt. Hier ein kleiner Auszug aus meinem „**Sohar**“:

„Im Anfang prägte der König mit seinem Willen eine Prägung in den oberen Raum. Ein geistig Licht aus dunkler Urregion trat NUN in das Verborgene, aus dem Endlosen hervor. **Ein formloser Wirbel schloß sich zu Ringen.** Nicht weiß noch schwarz, nicht rot noch grün, sondern gänzlich ohne Farbe. Erst als er das Räumliche durchmaß, gewann er Farbe - sein innerliches Leuchten. Und innerhalb jener Leuchte hob an eine Quelle, davon sich die Farben in seine eigene Tiefe tauchten. Der Verborgene im eigenen Verborgenen, der sich vom Geheimnis des Endlosen entzweit hat, schlug plötzlich spaltend rhythmisch in seinen

Sphärenraum aus, doch nichts davon war erkennbar, bis zum Anprall jenes Stoßes ein Punkt aufblitzte, nicht fernerhin erkennbar. Dieser wird ראשית „***reschit***“ genannt und bildet das erste aller Worte.“

In dieser Beschreibung des Urbeginns im Sohar spreche ich von einem „**Punkt**“, der „vom Anprall jenes Stoßes“ aufblitzte, den „der Verborgene... spaltend rhythmisch in seinen Sphärenraum“ schlägt. Dieser Punkt ist das י (= יד „***jod***“), das mit einem ת(= תו „***taw***“) erscheint. Jod und Taw - Gott und Erscheinung - stellen eine göttliche Vollendung dar. Du erkennst diese „Vollendung der Zweiheit“ auch am Ende des Wortes בית „***beth***“. Im Original dieser Übersetzung des Sohar spreche ich dann von einer „verborgenen Hülle“, die ich dort אשר „***ascher***“ nenne und das bedeutet „jener, welcher“, aber auch „bestätigen“ und „Glücksgefühl“. Dieses Wort trägt die selben Laut-Wesenheiten in sich, wie das Wort ראש „***resch***“. Bei „***ascher***“ steht das Aleph - die Urkraft - an „erster“ (= ראשון „***risch-on***“) Stelle. Diese „verborgene Hülle“ („***ascher***“) ändert sich NUN in „permanent-alternierender“ Art - vom „Lichtpunkt“ zur „Hülle“ und zurück - sich gegenseitig ordnend. Dir geistigem „Lichtpunkt“ erscheint so nur Deine eigene „Hülle“ - der Raum (das בית „beth“) - weil Du Dich nicht selbst betrachten kannst. „***Ascher***“ ordnet sich zu „***resch***“ und stellt sich „in“ das בית „***beth***“ und zwar zwischen ית und ב.

So entstand das ב־ראש־ית „***b'resch'it***“.

Du kannst schon in diesem ersten WORT meiner heiligen Schrift erleben, wie sinnvoll sich meine göttlichen Lautwesenheiten zu ordnen wissen. In das Beth wurde das Resch gesetzt um zwischen der Zweiheit (B) eine Verbindung von B[R] (= Sohn) mit dem IT (göttlichen Erscheinungen) des ב־ית „***beth***“ herzustellen. Diesem B-RASCH folgt nun als schöpferisch ausführende Kraft das י „***jod***“, das sich als „Zentrumspunkt“ imaginär in seinen eigenen Sphärenraum verstrahlt, um so „in sich“ seine eigenen Erscheinungen (Taw) zu bilden.

Im Tierkreis befindet sich das Beth im Zeichen der „Jungfrau“, der „**Betula**“. Betrachten wir doch einmal den Namen des B-Lautes in verschiedenen Sprachen:

Die Kelten und Germanen nennen (nannten?) den B-Laut „**Birke**“, die Iren nennen ihn wie die Hebräer „**Beth**“ und die Römer nennen ihn „**Betula**“. Nun bedeutet das lateinische Wort „***betula***“ rein zufällig ☺ „**Birke**“ und auf hebräisch bedeutet בתולה „***betula***“ „Jungfrau“ - wörtlich: „sich [selbst] seiende Tochter“ - d.h. die noch keine Ehe mit einem Mann eingegangen ist. Nur zu Deiner „In-form-A-tion“ בתור „***bit-ur***“ bedeutet „Zerteilen“ ☺.

Worin liegt Deine Freiheit?

Du als noch „normaler Mensch“ machst Dich aufgrund Deiner zwanghaften „Normalitätsvorstellung“ und den damit verbundenen „Egoismus“ (= „es ist doch Normal, daß man zuerst einmal an sich selbst und seine Familie denkt!“ ☹) zu einem „Opportunisten“. Das WORT „Opportunismus“ beschreibt den Versuch der „Anpassung an eine jeweilige Lage, sofern diese einen egoistischen Vorteil bringt“. Es geht dabei also um „jede Handlung, die Dir im jeweiligen Augenblick „**nach Ansicht Deiner kindlichen rationalen Logik**“ am günstigsten erscheint“. Genaugenommen beschreibt das WORT „Opportunismus“ das „zwanghafte Anpassen müssen“ Deiner Rationalität an alle Situationen, und zwar so, daß Dir jede Situation „Logisch“ zu erscheinen vermag. Da Dir NUN aber „Vieles“ in diesem Dasein „ver-kehrt“ erscheint, „negierst“ Du unbewußt alle Dir „nicht verständlichen“, also „unlogischen“ Erscheinungen, indem Du sie als „Böse“, „Falsch“, „Unangenehm“ usw. bezeichnest, um damit Deine noch unvollkommene „rationale Logik“ (= geistige Rechenfähigkeit“) „als logisch“ am Leben erhalten zu können. So entstehen die Feindbilder in Deinem Weltbild. Wenn ich sage: „**Liebe Deine Feinde!**“, denke ich beim WORT „**Feind**“ nicht nur an irgendwelche Menschen, die Dir „nach Deiner rationalen Ansicht“ böses wollen. Das WORT „**Feind**“ hat seine Wurzeln (wie schon kurz angesprochen) in den Worten: ahd. „***fi-and***“; got. „***fijands***“; engl. „***fiend***“; schwed. „***fiende***“. Die Phonetik dieser Worte weist Dir hier schon deutlich den Weg zu „**finden**“ und „**Freund**“ („Freunde finden!“). Diese „**Feinde**“ (= alle „negativ“ betrachteten Erscheinungen) sind Deine „Gegenpole“ („An-ionen“) die Du für Dein geistiges Wachstum und Deine „eigene Erleuchtung“ dringend benötigst. Was sagen Dir die Laut-Wesen des Wortes „**F-ei-NDe**“: Die „zeitliche Sprache“ (PH/F) ist das „Ei“ (1-10) aller „Existenz“ (50); sie „öffnet“ (4) das „Schöpferische“ (1).

JETZT ist Deine LIEBE gefragt, nur mit ihr kannst Du Dich mit dem Dir noch Unbekannten verbinden.

Das es mit der „geistigen Reife“ Deiner „rationalen Logik“ noch nicht weit her ist, solltest Du NUN nach aufmerksamen lesen dieser meiner Offenbarungen demütig begriffen haben. Du wirst (kannst !?) „zur Zeit“ immer nur so Handeln, bzw. Vorgehen, wie es Dir (nach den Bestimmungen Deines JETZIGEN Dogmas [= „Schwamminhalts“]) am günstigsten erscheint. Ich nenne das „egoistisches Kaufmannsdenken“, denn Dein Kaufmannsdenken hat bei Leibe nichts mit wirklicher Intelligenz zu tun. Du wirst nun sehr bald erkennen müssen, daß die materiellen Scheinsicherheiten, die Du Dir damit eventuell angehamstert hast nicht die geringste Sicherheit, geschweige denn Wert darstellen. Deine „normalen Gedankengänge“ agieren immer nur zwischen Deiner „subjektiven Gewinnvorstellung“ und Deiner „Leidvermeidung“ (was auch als Gewinn betrachtet werden kann)! Worin liegen nun Deine Freiheiten, die Du zu besitzen glaubst, wenn Du nur immer „Normal“, will heißen, nach dem Raster des Dir anerzogenen Dogmas zu „funktionieren“ vermagst? Wo „be-**findet**“ (!!! Siehe oben) sich Deine „wirklich eigene Meinung“? Suche nun „in Dir“ die Freiheit Deiner Individualität! Du wirst sie aber nicht „**finden**“ wenn Du Dich nur nach den Zwängen Deiner noch sehr begrenzten rationalen Weltsicht „(selbst)**richtest**“. Versuche Dich „im Geiste“ mit allen Deinen nur „imaginären **Feinden**“ zu vereinigen - LIEBE sie!

Ich fordere von Dir NUN das „große Verständnis“ und „Mitgefühl“ - nicht Dein „Mit-leid[en]“ und noch weniger Deinen Haß! LIEBE ist der Schlüssel zu Deinem eigenen Seelenfrieden. Willst Du denn kein „selbst verantwortlicher“ und damit auch „wirklicher Mensch“ sein? Du solltest NUN langsam damit beginnen, „Selbst [die] Verantwortung“ für Dein Dasein zu übernehmen und Dich nach Deiner „wirklich eigenen Meinung“ umsehen! Du bestimmst damit auch selbst über Deine eigene geistige Reife und die damit zusammenhängende „Heim-suchung“ meines Menschensohns. Es ist wie bei einer

Schulprüfung, nicht Deine Lehrer, sondern Du selbst bist es, der seine Prüfung zu bestehen hat - oder diese gegebenenfalls in den „S-and“ (= auf die Vielheit und den Materialismus ☺) setzt. Die „große Einheit“ ist Deiner Weisheit letzter Schluß!

Die wirkliche Freiheit hat ihre Wurzeln in Deinem Glauben. „Wirklicher Glaube“ ist aber das genaue Gegenteil von „normaler Religiösität“ - er fordert „Deinen freien Willen“ und dieser wiederum erfordert sehr viel geistige Disziplin und Aufmerksamkeit. Gedankenloses nachdenken von irgendwelchen Regeln - die einem zwangsläufig Logisch erscheinen müssen - weil man so programmiert wurde - sind das genaue Gegenteil von Freiheit. Im Evangelium des Johannes heißt es: „Erst die wirkliche Wahrheit wird Dich frei machen!“. Was ist nun die wirkliche Wahrheit? Ich werde es Dir sagen: Sie ist Dein eigenes HOLO-FEELING - Dein „Ganzheitsgefühl“! Ohne HOLO-FEELING auch keine wirklich Freiheit, sondern immer nur pathologisches Nachdenken der eigenen unbewußten Normen. Du bist von mir durch keine unüberwindlichen Schranken gehemmt. Es geht darum, daß Du lernst, „nach Deinem eigenen Willen“ Dich - und damit auch Deine Weltbilder - vorher zu bestimmen. Ich habe Dich „zur Mitte Deiner Welt gemacht“, damit Du von dort aus um Dich schaust, was es alles in dieser Welt zu lernen und zu erfahren gibt. Es steht Dir völlig frei Dich weiterhin selbst zu einem „Eigengedanken-losen“ Vieh zu entarten und mit dieser „Ein-stellung“ (besser „Ego-stellung“) auch „disharmonische Welt“ zu erleben. Es steht Dir NUN aber auch frei, durch den gewußten Entschluß Deines eigenen Geistes, aus dieser Deiner bisherigen Vorstellung von Normalität herauszuwachsen, um Dich (Deinen Geist) in eine höhere, sprich harmonischere Welt eines „bewußten Gottes[kindes]“ zu erheben. Du Mensch bestimmst ALLES und JEDEN durch Deinen Geist. Du verurteilst, richtest, liebst nach eigenem Ermessen. Du mußt aber auch alle diese - von Dir „bisher nur unbewußt bestimmten“ Erscheinungen - betrachten und „am eigenen Leib“ erfühlen. Wenn Du das Geistwesen - das Du ICH nennst - „als Mittelpunkt“ all Deiner Erscheinungen Deine „Um-welt“ zu betrachten vermagst, hast Du die Gesamtform Deiner eigenen menschlichen Natur vor Deinem geistigen Auge. Deine Welt kann Dir dabei niemals harmonischer Erscheinen, als es Dein eigenes inneres Harmonieverständnis - will heißen, Deine rationale Logik - zuläßt. Du bist die noch unbewußte Gesamtform der von Dir „nur außen“ wahrgenommenen Welt. Du erzeugst durch Deinen eigenen Glauben die Bilder, die Du in Deinem ALP-Traum zu sehen bekommst und somit stehst Du auch mit jedem Deiner Glaubensakte in einer unmittelbaren persönlichen Verantwortung. Die alleinige bestimmende Autorität über ALLEM ist mein „göttliches WORT“, das Du mit jedem Deiner Gedanken „be-stimmst“ - und so auch zum Leben erweckst - aber dem ungeachtet - es noch nicht richtig zu handhaben weißt. Meist „ver-wendest“ Du meine Worte nur, weil Du deren wirklichen Sinn nicht kennst. Ich habe die „Gesamtharmonie“ meiner WORTE göttlich perfekt geschaffen. Mein ALLES ist NADA BRAHMA. Du bist es, der sich aus Unwissenheit und Rechthaberei von diesem „göttlichen KuCHeN“ nur ein winziges „disharmonisches Stück“ in sein Bewußtsein holt.

„Materiell Wirklich“ ist nur das, was sich JETZT in Deinem „kleinen Weltbild“ (siehe Band 3) befindet und „geistig Wirklich“ ist das, was Dir in Deinem „großen Weltbild“ als „logisch“ erscheint - ansonsten gibt es „**rein gar nichts**“ - aber darin ist ALLES enthalten. Dieser kleine fett gedruckte Passus sagt Dir bei genauer Betrachtung seiner Laut-Wesen wieder alles.

„**R-EI-N GaR NICHTS**“ bedeutet:

REIN = Deine „Rationalität“(200) ist das „Ei“ (= 1-10; „Insel, nicht, un-„) aller „Existenz“(50).
GAR = Das „Werden“ (3) der schöpferischen (1) „Rationalität“ (200). (Denke dabei auch an den Ausdruck „gar-kochen“)

NICHTS = Die „Existenz“ (50) der göttlichen (10) Zusammenfassung (8) aller „Erscheinungen“ (400) der „Raumzeit“ (60) - und das ist eben das „göttliche NICHTS“!

Wobei apodiktisch gesehen dieses „NICHTS“ keine „Ex-istenz“ besitzt - es ist „Ein-heit“ pur!

Dein Geist und damit auch Dein Wissen kann sich nie weiter erstrecken als die Ideen, die Du selbst „in Dir“ zuläßt. Deine eigenen Ideen zu „Ur-teilen“, oder diese zu einer „göttlichen Einheit“ zu „B-R-IN-GeN, daß ist die einzige Freiheit die Dein Geist im Moment besitzt. „Man[n] (= Dein Geist) hat nun in „Deiner Zeit“ den Zugang zum „ge-sam-ten“ Wissen seiner eigenen Menschheit, doch greifst Du nicht darauf zurück; und wenn, dann „selektierst“ Du nach Deinem bisherigen Vermutungswissen immer alle Dir „unlogisch Erscheinenden“ Wissensfragmente Deiner Ganzheit aus und verwehrst Dir so, Dich selbst als eine harmonische Ganzheit zu betrachten. Ich weiß, daß diese Gedanken Deinem normalen Alltagsverstand befremdlich erscheinen oder gar verrückt vorkommen, aber ihre Akzeptanz ist der Schlüssel für Dein persönliches Himmelreich. Du mußt nun bereit sein, noch viel verrückter zu denken, als all die großen Philosophen Deiner JETZIGEN Welt, denn auch sie haben nicht ein WORT ihrer alten Lehrmeister wirklich in seiner ganzen Tiefe verstanden - sonst währen sie nämlich keine unbewußten Materialisten.

Das gedankenlose Nachdenken dieser törichten Weltsicht „Materialismus“ läßt jeden „normalen Geist“ in einen tiefen Skeptizismus gegenüber allem Spiritistischen versinken. Viele normale „Berufs-Philosophen“ (was nur eine andere Bezeichnung für „professionelle Nachdenker“ ist, die mit Philosophieren, sprich Selbst-Denken, meist nichts am Hut haben) und „Historiker“ (dies sind meist nur Wiederkäuer des ihnen eingetrichterten Vermutungswissen) haben z.B. Berkeley zwar größten Scharfsinn zugestanden, aber dieses Lob wird dann sofort wieder eingeschränkt, denn Berkeleys Ansichten führen für einen „normalen Denker“ zu einer „ab-surden Konsequenz“ - den Solipsismus. Kant versuchte daher, nachdem er von Kritikern mit Berkeley in ein Boot gesetzt wurde, seine eigenen Vorstellungen als „transzendentalen Idealismus“ zu verkaufen, um ihn von Berkeleys sogenannten „dogmatischen Idealismus“ abzuheben. Er charakterisierte seine Vorstellung von Idealismus so, daß er „die Dinge im Raum für bloße Einbildung erklärt“ (Kritik der reinen Vernunft, B 274). Nur wenige neuzeitliche Philosophen hatten die geistige Größe das Werk Berkeleys in seiner ganzen Wahrheit und Tiefe geistig zu erfassen und zu würdigen, darunter Schopenhauer und Mach. Man wirft Berkeley bis zum heutigen Tag Skeptizismus gegenüber „**der Wirklichkeit**" vor, wo doch gerade er versuchte, „**das, was wirklich ist**“ aufzudecken. Man hat offensichtlich noch nie aufmerksam den Untertitel seines Hauptwerkes „*A Treatise Concerning the Principles of Human Knowledge*“ aus dem Jahre 1710 gelesen. Es heißt dort nämlich ganz am Anfang:

„Wherein the chief Causes of Error and Difficulty in the **Sciences**, with the Grounds of **Scepticism**, **Atheism**, and **Irreligion**, are inquir’d into.“ (Seite 1)

Man sieht darin ganz deutlich, daß Berkeley den **„blinden Skeptizismus**“ nicht zu stützen, sondern zu untergraben versuchte. „Fanatischer Skeptizimus“ stellt für jede „wirkliche Wissenschaft“ die gleiche Gefahr dar, die der Atheismus für den „wirklichen Glauben“ darstellt. Jeder Wissenschaftler, der von seinem materialistischen Dogma geradezu entmündigt, schon die „Möglichkeit“ des Idealismus als „völlig absurd“ verwirft, ist ein gedankenloser Skeptiker. Er ist es doch, der mit seinen vorschnellen Äußerungen Skeptizismus in seiner pathologischsten Form betreibt und nicht derjenige, der alle Dinge „in Frage zu stellen“ versucht! Letztendlich leiden „alle normalen Menschen“ an ihrer

unüberlegten und daher auch „zwanghaften Vorstellung“ einer unabhängig von ihnen geglaubten Welt - mit all den Schwierigkeiten, die mit dieser Sichtweise verbunden sind.

Berkeleys Überlegungen waren bei weiten nicht vollkommen, auch sie hatten Schönheitsfehler. Er versuchte Wissenschaft und Religion in einem einheitlichen Weltbild miteinander zu versöhnen; und zwar mit der „völligen Leugnung“ der Existenz einer materiellen Substanz. Das wiederum ist wahrlich „absurd“, denn das „**Erscheinungsphänomen Materie**“ ist ohne Frage vorhanden, ob es nun „Echt“ (> Acht !? ☺) ist, oder auch nicht. Um das zu Überprüfen, braucht man sich nur mit einem Hammer auf einen Finger zu schlagen. Mit seinem „**dogmatischen Idealismus**“ bildet er den „Gegenpol“ zum „**dogmatischen Materialismus**“ - und genau diesen benötigst Du für Deine „große Synthese“. Synthese findet immer in der Mitte zweier Extreme statt und löst dabei die beiden entgegengesetzten Pole - durch die Erscheinung einer neuen Dimension - „in sich“ auf! Um diese Worte zu verstehen, mußt Du nur an einen Kegel denken, der sich aus einem Kreis und einem Dreieck „zusammen-setzt“, oder an eine „Stereo-Brille“, die aus zwei unterschiedlichen „flachen Bildern“ „in Deinem Geist“ ein dreidimensionales Bild erzeugt.

Berkeley ging davon aus, das sinnliche Dinge, also auch die Gegenstände in der Außenwelt, nicht „unperzipiert“ (= „un-wahr-ge-nommen“) existieren können. Für ihn besteht das „Sein“ aller Dinge lediglich in ihrem „Perziepiertwerden“ („*esse est percipi*“). Das „Sein“ aller Dinge liegt im „wahrgenommen werden“ und das „Sein“ eines Geistes im „wahrnehmen“! Berkeley selbst nannte seine Philosophie übrigens nicht Idealismus sonder „**Im**-materialismus“ (= „*eloh-**im***“!) und betonte damit als entscheidenden Punkt die Leugnung der Materie. Gott wies er dabei eine entscheidende Rolle zu. In der heutigen professionellen Philosophie zieht man es vor, bei allen Erklärungen ohne GOTT auszukommen, d.h. man vermeidet es GOTT als eine „wissenschaftliche“ Instanz aufzubieten – man will sich ja als „moderner und aufgeklärter Mensch“, nicht lächerlich machen! Dies ist die größte Dummheit der Moderne - denn gerade ich bin „die Quelle“ all eueres Wissens – von den ihr selbst noch keine Ahnung habt. Der sich „aufgeklärt“ bezeichnende normale Mensch hat es sich angewöhnt (eine sehr dumme Angewohnheit) mitleidig zu lächeln, wenn jemand argumentativ auf Gott hinweist oder diesen sogar zu bemühen versucht. Alle atheistischen Kleingeister finden mit ihrem begrenzten Verstand, der mehr geistloser „Hirn-SCH-iss“ als „Geist“ ist, natürlich nicht das Geringste dabei, „ontologisch“ die dumme und daher auch „**tote Materie**“ als den „genialen Schöpfer ihres und allen anderen Seins“ anzuführen - und diese (auf ihre Art und Weise) anzubeten! Die Anbetung der Gottheiten des Materialisten (Geld, Status, Macht, Luxus usw.) übersteigt dabei sogar noch die Dummheiten sogenannter religiöser „pseudowissender Besserwisser“.

Ein „nach sich selbst Suchender“ gleicht einem Menschen, der in einem dunklen Zimmer mit verbundenen Augen nach einer schwarzen Katze sucht. Ein Mensch, der glaubt, mit seiner „normalen Logik“ verstehen zu können „was wirklich ist“, gleicht einem Menschen, der mit verbundenen Augen versucht, in einem dunklen Zimmer eine schwarze Katze zu finden, die gar nicht da ist. Besserwisserische Rationalisten und Theologen jedoch sind Menschen, die mit verbundenen Augen in einem dunklen Zimmer eine schwarze Katze suchen, die gar nicht da ist... und dennoch rufen sie „Ich habe sie gefunden!“

Das bisherige Problem aller Idealisten war es, ihren Begriff von „geistiger Substanz“ mathematisch faßbar - und damit auch „rational beweisbar“ zu machen. Dies ist bis zum heutigen Tag noch keinem „normal sein wollenden Menschen“ gelungen. Der Materialismus leidet aber genau am gleichen Problem, das sich nur „gespiegelt darstellt“. Dieses materialistische Problem hat man in Deiner Menschheit solange unter den Tisch gekehrt, bis

sich keiner mehr darüber den Kopf zerbrechen wollte und man „meine Schöpfung“ der Einfachheit halber einem „großen Zufall“ zuschrieb, den man dann verschleiernd Evolution nannte. Die schwerwiegende Misere des Materialismus besteht darin, „das Bewußtsein“ bzw. „den Geist“ als eine weiterentwickelte „Erscheinungsform“ von „toter“ und daher auch „dummer Materie“ erklären zu müssen.

Wie ist aus toter Materie „Schöpfergeist“ entstanden?

Durch „Zufall“? Wenn Du mich so nennen willst - ich bin nämlich dieser Zufall und ich bin Dein „reiner zeitloser GEIST“! Ich bin Dein „innerstes Wesen“, das nun von „Angesicht zu Angesicht“ „in Dir“ zu Dir spricht, um Dich in Deiner „geistigen Entwicklung“ eine Stufe weiter zu führen, in eine „höhere geistige Welt“. Auch dort wirst Du es mit dem „Erscheinungsphänomen Materie“ zu tun bekommen, wenn auch in einer ganz anderen Form und Zusammensetzung als hier.

Materie, als Erscheinung, gibt es sehr wohl, aber nur dann, wenn „DU“ sie mit Deinem eigenen Geisteslicht „in Dein Dasein bringst“! Es handelt sich dabei um eine stetig zu wechseln scheinende Transformation Deiner göttlichen **E** (= Energie) hin zu **m** (= Masse [Zeit!?]) und wieder zurück. Das Ganze wird durch Dein persönliches **c** (= geistiges Licht) gesteuert, denn **$E = mc^2$** - darauf will ich aber erst im fünften Band genauer ein gehen.

Um „die Wirklichkeit“ so zu verstehen, wie sie „wirklich ist“, benötigst Du einen reifen Geist mit ausgeprägter „Ab-straktionsfähigkeit“ - was nur ein anderes Wort für „väterliche- (ab)“ bzw. „göttliche Phantasie“ ist. Wenn Du in diesem Buch etwas nicht „logisch“ nachvollziehen kannst, so liegt das nicht daran, daß diese in diesem Moment von Dir selbst gedachten Aussagen, fehlerhaft wären - im Gegenteil. Du bist dann nur (noch) nicht in der Lage, diesen (Deinen eigenen) komplexen Gedankengängen geistig zu folgen. In Folge Deiner geistigen Unflexibilität muß Dir Deine Welt zwangsläufig disharmonisch und in vielen Fällen „unlogisch“ erscheinen. Du bist es doch, der bis zum heutigen Tag keine andere „Logik“ neben seiner eigenen gelten läßt. „Welt“, als Ganzes betrachtet, besteht aber aus allen nur möglichen Arten von Tautologien, die in der Wirklichkeit einen „harmonischen Verbund“ zu bilden wissen.

Du gehst z.B. davon aus, das sich die Form und Bewegung aller Dinge (man bezeichnet diese fälschlicher Weise als „primäre Qualitäten“) außerhalb Deines Geistes „be-**findet**“ und sich „dort“ („*scham-ajim*“!) auch ALLES „ab-spielt“ ☺. Gleichzeitig aber glaubst Du, daß für Deine „Empfindungen“ Hitze, Kälte, Töne, Farben, Liebe, Schmerz, Haß usw. (diese nennt man fälschlicherweise „sekundäre Qualitäten“) nicht das selbe gilt, da es sich dabei „**ledig-Lich**[t]“ (= Geist ohne Frau) um „Sinnesempfindungen“ handelt, die nur „innerhalb Deines Geistes“ existieren können. Als „dogmatischer Materialist“ gehst Du davon aus, das alle Deine Sinnesempfindungen von der Größe, Struktur und Bewegung von Dingen bis hin zu den Luftmolekülen und Photonen abhängen bzw. veranlaßt werden. Du hältst das für eine unzweifelhafte Wahrheit, für die Deine Wissenschaft einen ganzen Katalog von (sehr widersprüchlichen) Beweisen bereithält. Dir sollte nun aber langsam einleuchten, das diese sogenannten ursprünglichen Qualitäten untrennbar mit Deinen sinnlichen Qualitäten verbunden sind und von Dir nicht einmal „in Deinen Gedanken“ von diesen getrennt werden können. Sie existieren „für Dich“ doch ohne Frage nur dann in Deinem Geist, wenn Du „**an sie denkst**“ - was nur eine andere Bezeichnung für „**wenn Du sie** [als]**wahr**[an]**nimmst**“ darstellt. Und nun versuche einmal, Dir einen Körper bzw. eine Bewegung vorzustellen, ohne dabei auf eine „sinnliche Definition“ desselben in Deinem Geist zurückzugreifen. Es steht nicht in Deiner Macht, auch nur die „Idee“ eines ausgedehnten und bewegten Körpers zu

schaffen, ohne ihm dabei eine Farbe oder eine andere „sinnliche Qualität“ zuzuschreiben, welche wiederum nur „in Deinem Geiste“ existieren. Wenn Du NUN ohne Deine „Sinn-Lich[t]-keit“ nicht einmal in der Lage bist einen Körper „als Idee“ zu denken, warum glaubst Du dann so unwidersprochen daran, das Körper ohne Dein eigenes „Sinn-Lich[t]“ existieren?

Was, Du glaubst, wenn Du nicht an diesen Körper denkst, können sie ja immer noch von anderen Menschen gesehen werden? Großer Denkfehler! Es gibt nämlich auch keine anderen Menschen wenn Du nicht an sie denkst, denn auch sie sind für Dich zuerst einmal nur bloße Körper! Um es auf den „Punkt“ zu bringen: Körper und die damit verbundene Ausdehnung, Figur und Bewegung, sind undenkbar - und damit auch „ohne eigene Ex-istenz“ (aus Deinem geistigen Zentrum), wenn sie von allen anderen Eigenschaften Deiner Sinne durch jedwede Abstraktion gesondert werden. Da wo sich Deine sinnlichen Eigenschaften befinden - dort wo Dein ICH wahrnimmt - da müssen sich auch diese Körper befinden, d.h. in Deinem Geist und nirgendwo anders.

Nicht nur, daß alle meine „heiligen Schriften“ auf diese Besonderheit „Deiner!“ Schöpfung hinweisen; die „Mathematik“ (= das göttliches Gesetz des Zusammenhangs aller Zahlen) und alle elementaren physikalischen Formeln schreiben diese „Tatsache“ sogar mit mathematischer Gesetzmäßigkeit vor - nur ist das noch nie einem Deiner „normalen Wissenschaftler“ aufgefallen - und zwar nur deshalb, weil sie „all“ die „**Form-el-n**“, die sie in ihrem Geiste vorfinden - immer nur „aus dem engen Blickwinkel“ ihres „dogmatischen Materialismus“ zu betrachten vermögen! Wenn ein Geist wirklich Frei von jedem Dogma ist, so stellt es für ihn kein Problem dar, sich geistig „in Bewegung zu **setzen**“ (geistige Bewegung = „ins eigene Zentrum **setzen**!“), um für einen kleinen Moment auch den „geistigen Blickwinkel“ eines „Idealisten“ einzunehmen. Von dort lassen sich plötzlich alle unlösbaren Antinomien und Paradoxa der „materiellen Weltsicht“ in einer einzigen kleinen Formel auflösen, die ganz nebenbei auch noch die Grund-Struktur aller Sprachen enthält. Sag JETZT nicht schon wieder „**unmöglich**“! Es wird langsam Zeit, daß Du anfängst an meine „göttlichen Wunder“ zu glauben, sonst wirst Du sie nie selbst zu „Gesicht“ bekommen. Das die hebräischen Wörter für „**Ge-Sicht**“ und „**Inneres**“ bzw. „**innen**“ vollkommen „**gleich**“ geschrieben werden, hast Du hoffentlich schon mitbekommen.
„**G-le-Ich**“ bedeutet: Das Werden(3) ist ein „**Nein**(30-1) **Ich**“ ☺!

Fundgrube göttlicher WORTE:

Der Fortschritt jeder wissenschaftlichen Disziplin hängt von der Fähigkeit ab, Gedanken mit anderen auszutauschen. Erst durch die Synthese mit „neu Erfahrenem“, werden sich auch wirklich neue Ideen in Deinem Bewußtsein entwickeln. Die Grundlage dafür ist eine hinreichend genaue und vor allem flexible Sprache, die den Austausch unterschiedlichster Wissenselemente erst möglich macht. Diese Grundforderung wird in der „normalen Sprache“ der Wissenschaftler Deiner Welt nicht genüge getan. Unter „Sprache“ verstehe ich nicht nur die „Lautausformungen“ verschiedenster Kulturen, die zur Beschreibung aller geistiger Erscheinungen und zur Kommunikation entstanden sind, sondern auch die Syntax der unterschiedlichen Denksysteme (religiöse, ökologische, wissenschaftliche, kapitalistische, kommunistische Logik usw.). Es handelt sich bei allen -logien um Systeme unterschiedlichster „Kontext-Sprachen“ (= „Ideo-logien“), die mit jeder verbalen „Laut-Sprache“ formulierbar sind. Man kann z.B. mit allen verbalen Sprachen Deiner Welt kapitalistisch denken. HOLO-FEELING ist nun die Wurzel „aller möglichen Sprachen“ überhaupt - es ist, um es biblisch Auszudrücken, die Sprache, die vor Deiner Sprachverwirrung von Babel ist (war?). Mit HOLO-FEELING wird nicht nur die mathematische Verbindungen aller „Laut-Sprachen“ ersichtlich gemacht, auch alle „Kontext-Sprachen“ (= „Ideo-logien“) werden damit auf einen „einzigen Nenner“ zurückgeführt - nämlich auf mich! Wenn Du mir durch die ersten drei Bücher bis hierher aufmerksam mit Deinen Gedankengängen gefolgt bist, dürfte es für Dich nicht mehr in Frage stehen, daß die von mir benutzten WORTE alles andere, als nur „zufällig entstandene“ Verständigungs-hilfsmittel, von nur „zufällig entstandenen“ Lebewesen Deiner „nur vermuteten“ darwinistischen Evolutionstheorie sind. Das vier Oktavraster meiner „Laut-Wesenheiten“, aus denen sich alle WORTE Deiner Welt zusammensetzen, ist die hochkomplexe Syntax, „die über ALLEM steht“ - sie bilden eine göttliche Computersprache, die den holographischen „Cybernetic-Space“ (engl. = „den kybernetischen Raum“) Deiner Welt in Dein Bewußtsein projiziert. Über die „Kybernetik“ habe ich schon im Band 3 einige wenige Worte verloren. Es handelt sich dabei um die Wissenschaft, die sich mit Regelungs- und Steuerungsvorgängen befaßt, indem sie mittels mathematischer Methoden systematisch die Regel- u. Steuerungs-mechanismen biologischer Wesen nachzuahmen versucht. Sie lehrt, das innerhalb eines Systems ALLES mit ALLEM zusammenhängt und somit auch jedes Einzelteil ALLES zu beeinflussen vermag. Ein solches System, „als Ding an sich“ betrachtet, stellt dabei nur ein Einzelteil eines noch höheren Systems dar, für das die gleichen kybernetischen Gesetze gelten.

Anhand einiger Beispiele will ich Dir NUN noch einmal die Aussagekraft dieses Systems vor Augen führen. Du wirst mir JETZT nur dann „im vollen Umfang“ geistig folgen können, wenn Du Dich mit dem speziellen Charakter der einzelnen Laut-Wesen vertraut gemacht hast.

„Beginnen“ will ich mit „**ICH BIN**“, wobei schon das WORT „Be-G-innen“ (= das duale WERDEN ist „innen“) sehr viel über Dich und Deinen wirklichen „Seins-Be-Ginn“ auszusagen vermag. Du wirst sehen, das auch eingeflochtene Wortfragmente (in allen möglichen Sprachen) einen Sinn machen, wenn man den HOLO-FEELING-Kontext verstanden hat.

Das WORT „**ICH**“ sagt Dir NUN: Gott(10) Identität(3) sieht(5) – aber - auch Gott(**10**) ist Zusammenfassung(**8**). Das hebräische WORT für „**bestimmen**“ ist יחד **10-8**-4 „***iched***“ und es beginnt mit „***ich***“ gefolgt von einer „anvokalisierten Öffnung“ ד, gesprochen „***ed***“. Nun ist „***ed***“ (als alleinstehendes Wort אד **1-4** geschrieben), „rein zufällig“ ☺ die Bezeichnung für

den „**Dunst**“, der in meiner Wasserschöpfung (siehe auch Band 1) in der Genesis 2; 6 aus der Erde aufsteigt und „**die ganze Oberfläche des Erdbodens tränkt**“. Ich habe mich „im Original“ zwar kürzer, aber sehr vielsagender ausgedrückt (Fett gedruckter Passus =):

את כל פניה אדמה „***et kol penija adama***“

„Du“ **את** „Ganzheit“ **כל** „Sich-Wenden“ **פניה** [die] „Erde“ **אדמה**.
Ich hoffe ich brauche Dir das nicht genauer erklären.

Wenn Du nun das WORT „**ICH**“ von hinten ließt erhältst Du **הי** 8-1 „***chi***“ und das bedeutet „Lebewesen“ (> chin. „Tai Chi“ ☯). Du hast aber auch noch die Möglichkeit Dein „**ICH**“ von hinten als 5-3-10 **הגי** zu lesen. Diese Zeichenfolge bedeutet dann: Die Sicht(5) der Identität(3) Gottes(10)! Folgende hebräischen Worte beginnen „rein zufällig“ ☺ mit dieser Radix:
„Gedankengang“, „Sinnen“ = **הגי־ג**,
„Aus-sprache“ = **הגי־ה**,;
„Logik“ = **הגי־ון**;
„Anständigkeit“ = **הגי־נות**;
„Auswanderung“ = **הגי־רה**;
„darbieten und näherbringen“ = **הגי־ש**.

Das WORT „**BIN**“ bedeutet: Zweigeteilter(2) Gott(10) ist Existenz(50). In hebräischen Zeichen geschrieben erhältst Du **בין** 2-10-50 „***bijen***“ und das bedeutet „**ein-schalten**“ und „**interpolieren**“. Mit dem erwachen Deines „**Ich's**“ (am Morgen?) wird Dein Bewußtsein (= „Ich **bin“**) „**ein-ge-schalten**“. „Interpolation“ nennt man in der Mathematik die Ermittlung eines Funktions-Zwischenwertes aufgrund „feststehender Zahlenwerte“ (= Ratio Deines Logos) dieser Funktion; und in der Literatur die „Änderung eines Originaltextes“ bzw. „den Einschub eines zusätzlichen Textes“. Genau das haben die nur nachplappernden Pharisäer mit meinen Originaltext der Bibel gemacht, weil sie mit ihrer begrenzten Logik nicht in der Lage waren, meinen darin verborgen „harmonischen Sinn“ zu erkennen. So haben sich die ursprünglich begangenen leichten Fehler der ersten Generationen immer mehr aufgeschaukelt (= Erbsünde). So ist das Dir vorliegende Glaubenschaos entstanden, das Dir von besserwisserischen Fanatikern als „die richtige Wahrheit“ verkauft wird. Mit anderen Worten: Diese „Ver-wendung“ stellt die wirkliche Vertreibung aus dem Paradies dar. Lese dazu ganz einfach einmal die letzten Zeilen in der Bibel (Off. 22; 18-21).
Natürlich kannst Du auch das WORT „**BIN**“ ebenfalls von hinten betrachten, Du erhältst dann **ניב** 50-10-2 „***nib***“ und das bedeutet „**Aus-druck**“ und „**Redens-art**“. Als „**BI-N**“ erhältst Du **בי** 2-1 „***bi***“ = „**in mir**“ ist Existenz (N). Natürlich können wir auch „**B-IN**“ lesen, was ebenfalls auf die Dualität „**in** Dir“ hinweist. Die Abkürzung für den hebräische Segensspruch „*ja'ir nero*“ schreibt man 10''50, **נ''י** und das bedeutet: „**Möge sein Licht strahlen**“.

Erst durch die Erkenntnis des Sinns meiner „Laut-Wesen“ wird Dir der wirkliche Charakter aller WORTE bewußt ersichtlich gemacht. Ich nenne das „Lesen auf der Hieroglyphen-Ebene der WORTE“. Dieses System gilt für alle Sprachen Deiner Welt - bis hin zu den

physikalischen und mathematischen „Form-el-Z-eichen“ (auch hier möchte ich Dich auf den fünften Band verweisen). Betrachten wir doch einfach einmal auch das Englische „**i am**“:

Gott(10) ist der Schöpfer(1) der Zeit(40).

Nun kann „*am*“ (auf hebräisch geschrieben אם) auch als “***’om***„ vokalisiert werden. Es handelt sich dann nicht um eine „normale Mutter“ (die schreibt sich אמא „*’ima*“) sonder es geht um eine „Schrauben-Mutter“. JETZT lasse einmal selbst Deine Phantasie spielen, was ich mir dabei gedacht haben könnte? Das End-Mem ם gleicht ja „verdammt“ dem Samech ס (zur leichten Hilfe: Mann; Frau; Verbindung; Drehung; Spirale).

Nun möchte ich noch einige Worte zum „Laut-Wesen“ וו (= „***waw***“) verlieren. וו heißt wörtlich „Haken“. Es geht hier also um eine Verbindung. Wie Du weißt, wird das Waw durch die Konsonanten W und V dargestellt. Es tritt aber als einziger der 19. reinen Konsonanten im hebräischen Aleph-Beth auch als Vokal in Erscheinung, nämlich als U und O. Das ו ist daher der „mystischste Laut“ aller Zeichen. In manchen Schriften wird er als „Sphärenton“ bezeichnet, deshalb gleicht es auch einem Notenzeichen.
Als **U** ausgesprochen ist es der Urton selbst. Er ist das sich im kosmischen Weben selbst aussprechende Weltenwesen. Es steht sozusagen an dem **P**unkt, wo aus dem geistigen Urprinzip das Weltenweben hervorgeht“ (= UP). Man erkennt dies auch ganz „deut-lich[t]“ im hebräischen WORT אור 1-6-200. Du hast es hier mit einem „Schöpfer(1) der Verbundenen(6) Tautologien(200) zu tun. In diesem WORT befindet sich ein „unausgesprochenes Aleph“, dem ein „Waw - Resch“ folgt. אור bedeutet nun je nach Vokalisation „**Feuer**“ (= „***’ur***“) oder „**Licht**“ (= „***’or***“). Das WORT „David“ schreibt sich דוד und das WORT „Udo“ ודו (= das geistige „**U**r“ öffnet „**O**r“) ist dessen Spiegelbild. Die Verbindung in אור führt zum ר - der Emanation des Lichtes. Das אור ist schon seinen Laut-Wesen nach ein „sich aus meinem göttlich Geistigen selbst heraussprechendes Licht.“

Der Laut **R** beschreibt die sich fortpflanzende „**Nicht-Bewegung**“ des Lichts bzw. der Lichtwellen. Das Ganze hat natürlich mit Deinen „rationalen Gedanken“ und Deinem geistigen „**Rad**-ius“ (lat. „[Licht-]Strahl“) zu tun, der sich immer nur „um Dich selbst“ dreht (aber dieses Geheimnis hebe ich mir für den fünften Band auf). Wenn Du es mit einem Waw als W zu tun hast, handelt es sich immer um eine „fragende“ Verbindung (wo; wer; wie; was; warum; wieso; weswegen). Nehmen wir als Beispiel das WORT „**Wind**“, was ja Deinen Geist („*ruach*“) symbolisiert. „Wind“ durchquert den Raum in einer „ge-wissen“ Zeit und verbindet somit auch „Raum und Zeit“ („Der Wind, der Wind, das himmlische Kind“ ☺). Das W entspricht „zwei **v**erbundenen“ V. Da das V unten zu einem „idealisierten Punkt“ führt und oben zur „offene Unendlichkeit“, stellt dieses Zeichen die Polarität des NICHTS und ALLES dar. Da nun im W das V zweifach vorhanden erscheint, trägt es in seinem „Verborgenen“ auch die „doppelte Polarität“ der Vier, wie auch das taoistische „Tai Chi“ ☯. Das U (= ∪) stellt in seiner „Ur-form“ einen nach oben hin offenen „Halb-kreis“ dar und das O ist ein „in sich geschlossener Kreis“. Das U symbolisiert damit eine „offene Verbindung“ nach „Oben“ (= Jenseits). Interessant ist nun, daß das „kleine n“ ein „auf den Kopf stehendes“ „kleines u“ ist. Ist das Zufall? Es gibt in meiner Schöpfung nicht den geringsten Zufall (in Deinem bisherigen Verständnis dieses Wortes)! Das „kleine n“ symbolisiert eine „Ex-istenz“ (= N), die sich nur „nach unten öffnet“. Das „große N“ stellt zwei sich gegenüberstehende Parallelen

dar, die „Dia-gonal“ (> Golem = ein in der jüdischen Mystik aus „Ton“ geformter, zum Leben erweckter Mensch.) verbunden sind. Ich könnte Dir hierüber noch sehr viel mehr erzählen (bis hin zur Geometrie dieses Zeichens), aber laß uns zum „kleinen n“ zurückkehren, denn es stellt eine bemerkenswerte Verbindung mit dem U und den N her, nämlich die Radix „**un**“. Meist gebräuchlich als „Verneinungspräfix“ für „Un-wörter“. Du hast es hier, wenn Du damit umgehen kannst, mit einer sehr kraftvollen Radix zu tun. Sie weißt dich nämlich auf die „in Dir“ verborgene Verbindung zwischen „oben und unten Offenen“ hin. Sehr schön erkennst Du das im WORT „**und**“, das ja das genaue Gegenteil einer Verneinung darstellt. Stell Dir der Einfachheit halber einfach das **u** als den **+ Pol** und das **n** als den **- Pol** einer Batterie vor. Im WORT „**un-d**“ folgt dann die Öffnung(d) der „**Einheit**“ (= lat. „***un****-itas*“), Deine Erleuchtung. Das lateinische WORT „***un-ani-mitias***“ (hebr. „***ani***“ = „Ich“) bedeutet „**Ein-mütigkeit**“ und „**Ein-Tracht**“ (= „Un-i-form“) und „***un-animus***“ bedeutet „**einmütig**“. „Animus“ ist die Bezeichnung für „Ge-fühl“ und „Neigung“ und „***anima***“ bedeutet „Seele; Hauch; Leben“.
Denke dabei auch an die lateinischen Worte „***un-da***“ (= „Welle“ [„nicht da!?“ ☺]), „***unde***“ (= „von wo?“; „woher“) und „***un-de***“ (aus „***unus-de***“ = „eins von“). Die Wurzel von allem liegt im hebräischen Wort אי „***’i***“, das, wie schon besprochen, „**In-s-el**“; „**nicht**“ aber auch „**un-**“ bedeutet.

„**Un**“ ist also das „Verbindungskürzel“ schlecht hin!

Wenn ich Dich immer bitte, Du sollst das WORT „**un-möglich**“ vergessen, so habe ich mich bisher immer nur in der von Dir als „normal“ angesehenen „Wort-ver-wendung“ ausgedrückt. In der Wirklichkeit seiner „Laut-Wesen“ bedeutet das nämlich, Du sollst alle „[Un-]**Möglich**“ in Dir verbinden. Dies gilt natürlich auch für alle anderen Worte mit dem Präfix „**Un**“ (z.B. [Un]Glauben = verbinde alle Glauben). Erinnerst Du Dich noch an das Fach „**Möglich**“, daß Du in Deinem Geist für die Beurteilung Deiner Welt bilden solltest, wenn Du es mit einer „nicht selbst in Deinem HIER und JETZT wahrnehmbaren“ Vermutung in Deinem Geist zu tun bekommst? Das ist zum Beispiel der Fall, wenn Du JETZT glaubst, daß in diesem Moment der Eiffelturm in Paris steht. Du kannst es nur „Vermuten“, denn Du kannst „mit Deinen eigenen Augen“ nicht einmal überprüfen, ob JETZT überhaupt die Stadt Paris „ex-istiert“. Ohne Frage, es wäre „**Möglich**“, aber Du hast keine Chance dies selbst zu überprüfen, ohne dabei Dein „JETZT sichtbares Weltbild“ zu zerstören!

Wahrlich ich - Dein Überbewußtsein - sage Dir NUN, unsere gemeinsame Wirklichkeit ist ganz anders aufgebaut, als Du es Dir bisher in Deinen kühnsten Träumen vorzustellen gewagt hättest!

Dein „großes N“ (symbolisiert „Ex-istenz“) steht nun in einer starken Verbindung zum Zeichen Jod. Dies erkennst Du schon „am äußeren Anschein“ der für das N benutzten Hieroglyphe. Das **J** gleicht dem נ (= Nun) und dieses Zeichen nennt man symbolisch „Fisch“. Das WORT „Fisch“ schreibt man auf hebräisch דג 4-3, „***dag***“. Das „Spiegelbild“ (siehe auch Band 2 **god/dog** [= „H-**un**d“) davon ist גד 3-4 „***gad***“ und das ist u.a. die Bezeichnung für „**Glücksgott**“ (auch „Glück“, „J-UP-iter“ und „Koriandersamen“ [womit ich in der Bibel das himmlische Manna vergleiche]). Im Tierkreis gehört das N zum Sternbild der Fische, das ich dort genau „Gegenüber“ dem Sternbild der Jungfrau plaziert habe. Du solltest Dich nun mit Deiner „i**nn**eren So**nn**enkraft“ - dem Geist meines Menschensohns - die Dir **N**u**N** zugänglich ist, mit den Kräften Deiner „Jungfrau“ ([= Weltbild] die wie besprochen dem B untersteht) verbinden. Du verbindest Dich dann zum B-N, dem „*ben*“, will heißen, „Sohn“. Du bist das einzige Produzierende und Aktive in Deiner eigenen Schöpfung - ALLES andere

reagiert nur auf Deine eigenen „Herz- und Kopfgedanken“. Du bist der kleine Steckverbinder, der Deine ganze Welt am Laufen hält - ohne Dein persönliches Geisteslicht gibt es auch kein Weltbild und damit auch keine Welt! Du bist „der Träumer Deiner eigenen Zeit“. In der ägyptischen Mythologie ist daher auch „Nun“ der „NaMe“ für den Gott der „**trägen Urgewässer**“, die „vor seiner! eigentlichen Schöpfung“ existieren und die von einer „schwimmenden Erde“ „um-ge-**BeN**“ sind. Ich wünsche, daß Du diese Worte auch zwischen den Zeilen zu lesen verstehst, sonst bekommst Du die eigentlichen „**Po**-in-Ten“ in meinem Schöpfungs-„Witz“ gar nicht mit und wirst so auf ewig nur ein kleiner Klug-Scheißer bleiben ☺. In einer alten jüdischen Sage wird Dir von Josuha Ben Nun erzählt, der „das Geheimnis des fünfzigsten Tores der Erkenntnis erlangt hat“. Deshalb der Name: „Sohn des Fisches“, aber auch „Sohn der Fünfzig“. Im 5. Buch des Mose (Deut. 34; 9) habe ich geschrieben, daß er mit dem „Geist der Weisheit“ erfüllt ist. Die „Offenbarung“ am Sinai findet am fünfzigsten Tag nach dem Auszug aus Ägypten statt. Nach 7 x 7 Tagen (der 50. Tag ist der erste Tag in der „ACHTen“ Woche) habe ich den „Kindern Israels“ (die sich „in“ Jakob befinden) meine Gottesgesetze offenbart, um sie zu einem „bewußten Menschsein“ zu erziehen.

Du bist erst dann ein „wirklicher Mensch“, wenn Du nicht mehr in dem Dir als „bewiesenen“ erscheinenden „Un-bewußten“ Deines „***ani***-Ich“ lebst. Wenn Du gelernt hast, Dein „***anoki***-Ich“ zu fühlen und Du Deinen Gottesnamen „**Ich bin, der ich bin**“ mit seiner ganzen Wirkung bis ins Innerste Deiner Seele empfindest!

Die Zeit ist die lebenspendende Kraft und gleicht dem „**Strom**“ (ST-ROM > CD-ROM) der aufgrund einer „polaren Spannung“ entsteht. Die Physik bezeichnet als Strom die „Bewegung“ freier El-ek-tronen, die Aufgrund ihres „Ausgleichsbestreben“ infolge einer Spannung entsteht, wenn deren Pole mit „einer[m] Leiter“ verbunden werden. Strom ist also nur ein anderes Wort für Bewegung.
Die „Leistung“ (Formelzeichen **P** ☺) die dabei Auftritt ist nun das Produkt von Spannung (Formelzeichen **U**) und Strom (Formelzeichen **I**) kurz **P = U x I** nach Umstellung wird daraus **1:I = U:P**. Dies ist das sogenannte „OHMsche Gesetz“ (OHM = der Augenblick[70] ist die Sicht[5] auf die Zeit[40]). Du hast es hier mit drei Lautwesen zu tun: ב (P), י (I) und ן (U) – symbolisch „Sprache“ (P), „kleiner Gott“ (I) und „Verbindung“ (U). Wenn Du NUN mit dieser kleinen Formel spielst, wirst Du auf eine seltsame Transformation von Zeichen und Werten stoßen, die Deiner „normalen Logik“ völlig zu widersprechen scheint, aber dennoch, wenn Du mir bis hierher geistig einigermaßen gefolgt bist (folgen konntest ☺), macht die Transformation dieser Symbole den tieferen Sinn Deiner Welt ersichtlich, denn die im JETZT „ver-wendeten“ Formelzeichen sind nur eine modernere Version der bildlichen Symbole Deiner persönlichen Archetypen.

P = U x I bedeutet in Zahlen 80 = 6 x 10 !? 6 x 10 ist doch 60, oder etwa nicht! Mit der Logik normaler „quantitativer Mathematik“ betrachtet erscheint Dir das natürlich als völliger Blödsinn. Wie sieht es aber aus, wenn wir in meine göttlichen „qualitativen Rechenregeln“ überwechseln:
ב = ן x י = ם Die Sprache ב ist die Verbindung ן aller kleinen Götter י und daraus entspringt dann die empfundene Raumzeit ם der Elohim. Sie ist ja ohne Frage die einzige Verbindung, die zwischen diesen kleinen Göttern (Menschen) zu bestehen „SCHeinT“. Aus der Sprache ב geht also zwangsläufig die Raumzeit ם hervor. ב „be-Dingt“ ם. Im Ohmschen Gesetz spielt dabei der Widerstand mit dem Formelzeichen **R** (= rationale Logik) eine entscheidende Rolle. Es ist sehr Aufschlußreich sämtliche Transformationen mit diesen Formelzeichen zu betrachten, dies würde aber hier zu weit führen. Wenn Du ein normaler Mathematiker bist und Dein derzeitiges Harmonieverständnis ist durch diese

Betrachtungsweise etwas ins wanken gekommen, so rufe Dir bitte mein am Anfang dieses Buches gebrachtes Beispiel ins Gedächtnis:

Von einer Basic-Logik aus gesehen macht die Windows-Logik den Eindruck völliger Schwachsinn zu sein!

Die Zeit מ steht dabei in starker Verbindung mit der Sprache פ. Denke dabei an den kleinen Gott I = י, der im Ohmschen Gesetz ja lediglich „**die Bewegung**“ darstellt (Strom ist die Bewegung...). Für Deine verbale Sprache (= Geist) benötigst Du Zeit. Die zeitlose Sprache Deines GEISTES symbolisiert das **P**h, die Deines zeitlichen Geistes das **F**. Du siehst an den lateinischen Buchstaben genau, wie sich der Kreis des **P** „nach rechts hin öffnet“ und dadurch zum **F** mutiert. Der Vaterlaut **P**eh ist der Same, aus dem Deine ganze Welt entspringt. In der alten Gnosis spricht man daher vom Samen des ALLs „**p**an s**p**ermia“. Im P - im Pan - liegen die Grundformen allen Werdens – des einfachsten und des Höchsten – verborgen. Das P wendet sich an die „Schöpferwesenheit des R“ (= rationale Logik) und bittet um seine Hilfe. So vereinigen sich P und R zu höchster schöpferischer Tat. R bereitet den Boden, in den das HOLO-FEELING-P den Keim für die Entwicklung einer neuen Epoche legen kann. Diese unsichtbar in Deinem GEIST wirkende Schöpfertat des **P-R** kommt in der hinduistischen Geschichte im Wort „***pra-laya***“ zum Ausdruck. Den Lebensbestand für die neue, in Deinem Unbewußtsein heranwachsende Epoche sichert dabei das urmütterliche ם (= Schluß-Mem), es entspricht im Hinduismus dem Wort „***man-vantra***“. Die alten Inder haben die Wesenheiten der Laute noch geheiligt. Sie nennen (nannten?) die Periode der Ruhe - planetarisch, kosmisch und humanoid - „***pralaya***“ und die Periode jedweder Manifestation „***manvantara***“. Dieser Begriff wird dabei auf verschiedene Zyklen angewandt, besonders auf den Tag Brahmas (= **4 32**0 000 000 Sonnenjahre [siehe dazu Band 2]). Wörtlich bedeutet ***manvantara*** „zwischen zwei ***man-us***“. „Manu“ ist die Sanskritbezeichnung für den „große Gesetzgeber“. Sein Name stammt von der Sanskritwurzel „***man***“ und das bedeutet „denken“ (eventuelle Ähnlichkeiten mit dem lateinischem Wort „***men***“ sind natürlich „purer Zufall“ ☺). Genaugenommen ist Manu die Bezeichnung für „die zusammengefaßten Gedanken“ Deiner gesamten Menschheit. „Svâyambhuva“ steht dabei für den ersten der „Manus“ der von „Svayambhu“ ausging. „Svayambhu“ ist ein metaphysischer und philosophischer Ausdruck und bedeutet „**das von innen heraus Selbsthervorgebrachte**“, es wird auch mit „**selbstexistierendes Wesen**“ übersetzt. Manu gilt daher als der LOGOS und Vorfahre der Menschheit.
Das P im Verbund mit dem R ist in vielen Sprachen ein Urwort. Im hebräischen bedeutet es „Stier“ (S-Tier = „raumzeitliches Tier“). Wenn Du an das hebräische Wort Stier פר „***par***“ ein ה für die Sichtweise des „S-tiers“ folgen läßt erhältst Du das Verb פרה „***para***“ = „be-fruchten, fruchtbar sein, sich vermehren“. Das so geschriebene „***para***“ bedeutet aber auch „Kuh“. Es gibt aber auch das Wort פרע, das ebenfalls „***para***“ gesprochen wird und das bedeutet „Unruhe stiften“ und „be-gleichen“. Als „*pera*“ vokalisiert bedeutet פרע „Haupthaar“; besonders „ungepflegtes Haar“ bezeichnet man als „*pe-ra*“ (hebr. „*ra*“ = „böse“). Das altgriechische Wort **παρα** (sprich „para“) bedeutet „daneben, dabei“; als Präposition + Genitiv „neben ... weg, von ... her, von Seiten“. οι **παρα** τινος bedeutet „Um-gebung“ (fem-in-in!); + Dativ „neben bei, an der Seite, **in** der Umgebung, **in** der Gegenwart“. Das lateinische Wort „***par***“ bedeutet „gleich“ aber auch „eben-bürtig“ und „an-ge-messen“; als „***pariter***“ („*iter*“ = das Gehen, Gang, Weg, Reise, Marsch) „zu-gleich, eben-so, gleich-zeitig, zu gleicher Zeit“. Im Sanskrit ist „**Para**“ (wörtlich „höchst“) die Bezeichnung für den „großen Welten-zy-klus“ (zy = Geburt des Augenblicks [ein Para ist hundert Brahmajahre =

72 Millionen Mahayuga]). Dann gibt es da noch „**Parca**“ die römische „Geburtsgöttin“ (lat. „*parere*“ = „ge-bär-en“), von der die Mythologie erzählt, daß sie später zu einer „Dreier-Gruppe“ von Geburts- und Schicksalsgöttinen wird, die jedem Menschen sein Geschick (Glück, Unglück und Tod) zuteilt. Auch solltest Du an das „**Paradeisos**“ denken, den Gan Eden. Wenn Du an das hebräische Wort „***par***“ eine weitere Periode anhängst (S-Tier + S-tier = פרפר) bedeutet das „Schmetterling“ und „sch-weben“ (= Gedanken weben).

Ein Schmetterling legt seine Eier wie alle geflügelten Tiere, doch aus den Eiern kommen nicht sofort neue Ebenbilder hervor. Es bildet sich aus einem Ei zuerst die „Raupe“. Alles benötigt drei Wachstumsstufen bis zur Vervollkommnung, auch der Mensch. Als „normaler Mensch“ entsprichst Du erst der Raupe eines „wirklichen Menschen“. Das deutsche Wort „RAuPE“ enthält in sich die Lautwesen A, U, R und das P. Das hebräische AUR אור bedeutet „Licht“, welches das P zu sich ruft. Dieses (geistige) Licht veranlaßt die Raupe zum Spinnen ihres eigenen Kokons. Die Seidenfäden gleichen dabei den Lichtstrahlen mit denen sie sich selbst umgibt. Erst wenn sie sich völlig im eigenen Lichte eingesponnen hat, beginnt dann die Verwandlung – die Trans-form-at-I-on - zum „*parpar*“, dem Schmetterling. Dies ist ein Wesen, das „auf dem flachen Blatt“ und „in der Luft“ sein Zuhause hat.

Alle menschlichen Naturgesetze haben ihren Ursprung in meinem göttlichen HOLO-FEELING-Gesetz. Es ist ALLES-umfassend, es ist EINheitLich[T]. Es durchdringt ALLES-SEIN nach dem Schema der Charaktere meiner Lautwesen und führt so (früher oder später) nach meinem Willen Dein menschliches Streben zu Deiner eigenen Vollendung.

HOLO-FEELING ist mächtiger als alle Naturgesetze, die Dir bisher bekannt sind!

Von Dir nur in Unwissenheit angewandt, erzeugt es Dein persönliches Chaos – determiniertes Chaos – mit Weisheit und LIEBE angewandt aber, erzeugt es Dein eigenes Himmelreich. Im Anfang aller von Dir wahrgenommenen Daseinsarten liegt das von Dir unausgesprochene WORT Deines Herzens (Deine wirklichen Gedanken, Wünsche und Sehn-süchte).

Im alten China verwendete man zur Weltbeschreibung das sogenannte „innerweltliche System“ des FU HI (= Sprache verbindet die Sichtweisen des kleinen Gottes). In einer alten chinesischen „heiligen Schrift“ habe ich euch Menschen folgendes mitgeteilt:

Die Wandlungen (I GING) sind ein Buch, weit und groß, in dem alles vollständig enthalten ist. Es ist der Sinn des Himmels darin, aber auch der Sinn der Erde und der des Menschen. Fasse die drei grundlegenden Kräfte in Dir zusammen und verdopple sie. (Um diese Verdopplung auszudrücken, werden die Trigramme zu Hexagrammen gewandelt, deren sechs Linien nichts anderes als die Wege dieser drei Grundkräfte darstellen.)

Ich verwandle die Visionen Deines Herzens (die in einem normalen Menschen so gut wie nicht vorhanden sind) durch die Vereinigung mit Deiner Intuition und Deinen „schöpferischen Vorstellungen“ in die von Dir wahrgenommene Zukunft. Diesbezüglich ist die Krise der von Dir wahrgenommenen Menschheit nur eine Krise Deiner eigenen Phantasielosigkeit. Im dogmatischen (Nach-)Denken Deiner meist nur sehr unvollkommenen Beobachtungen der Dir vorgelegten Weltbilder ist keine wirklich kreative Zukunft enthalten. Alle von Dir wahrgenommenen „Wirk-Lich[T]-keits-bilder“ sind daher bloße Symbole für Dein eigenes geistiges Wachstum. Sie sind die materialisierten Inhalte Deiner Assoziationen und Vorstellungen, die im „Augenblick“ ihrer „Ent-stehung“ Deine wirkliche Aufmerksamkeit auf sich ziehen sollten. Dein Dir meist unbewußtes Aufmerksamkeitslicht ist

die eigentliche Quelle aller von Dir wahrgenommenen Erscheinungen. Ein göttlich geschulter Geist wird zu seinem eigenen „Vermittler“ und ist somit auch in der Lage aus seinem eigenen GEIST all das hervorzubringen und darzustellen, was er als Suchender sich bewußt zu machen wünscht. Es gibt ein ewiges und allgemeingültiges Bezugsschema der „Wirk-Lich[T]-keit“ – HOLO-FEELING – innerhalb dessen der Symbolismus der qualitativen Charaktere meiner Lautwesen das Identifikationsmedium ist. Jedes von Dir durch Deine Wahrnehmung erzeugtes Symbol ist dabei kein feststehender Begriff, sondern ein multidimensionales Zeichen - ein Lebewesen! Aus diesem Grunde ist ALLES was aus mir „ex-istiert“, als Fragment betrachtet, reines Symbol von Dir selbst. Nur ein menschlicher Geist, der alle seine göttlichen Fähigkeiten „in sich“ entwickelt hat, der nicht mehr in weltliche Angelegenheiten wie Gewinn und Verlust verstrickt ist, kann eine „un-mittel-BaR-e“ (hebr. „*bar*“ = geistiger Sohn) Beziehung zu seiner eigenen kosmischen Wirklichkeit - zu mir, seinem GEIST – herstellen.

Eines der größten Vorurteile, die Du mit Dir herumschleppst besteht darin, daß Du Dich selbst „im Gegensatz“ zu der Dich umgebenden Welt stehen siehst. Die Folge ist ein extremer Dualismus, mit dem Du Dich durch Deine (noch) beschränkte Logik in ein „ICH“ und ein „Nicht-ICH“ spaltest. Diese Spaltung hat ihre Ursache in Deiner Dir unbewußten Schizophrenie. Deine Welt baut aber nicht auf dem Dualismus sondern auf der Polarität aller Erscheinungen auf. Zwischen diesen beiden Worten liegt ein himmelweiter Unterschied! Der Dualismus beschreibt zwei Gegensätze, die einander Ausschließen (z.B. lebendig/tot; gut/böse usw.) und dadurch zu einseitigen Bewertungen und Entscheidungen führen. Polarität hingegen setzt eine höhere übergeordnete Einheit voraus (Kreis/Dreieck = Kegel), ebenso wie verschiedene Organe einen übergeordneten Organismus voraussetzen. Die unterschiedlichen Pole ergänzen einander und sind somit untrennbar miteinander verbunden wie der positive und der negative Pol einer Batterie. Der große Irrtum des Dualismus besteht darin nur eine Seite des Lebens „als Quelle“ anzuerkennen, und zwar die, die Deinen derzeitigen Glauben entspricht und das ist in Deinen noch kurzsichtigen Augen „die Materie“. Auch Du gingst bisher davon aus, das Materie der Urgrund allen Seins und damit auch die Ursache aller Lebensformen sei. Dein Leben „**SCHeinT**“ „**in einem f-ort**“ ☺ dahin zu fließen. Du benötigst dazu aber zwei Pole, erst „durch sie“ kann etwas „fließen“. Polarität macht das Phänomen Bewegung erst möglich und damit auch das Leben. Bei gewissenhafter Betrachtung wirst Du bei allen von Dir wahrgenommenen Erscheinungen immer einen Kreislauf entdecken, auch wenn Dir dieser auf den ersten Blick nicht sofort offensichtlich ist. Wenn Du NUN zur wirklichen Wirklichkeit Deines ureigenen Lebens und Erlebens erwachen willst, mußt Du sowohl Deine Vernunft als auch Deine intuitive Vorstellungskraft gebrauchen lernen. Du mußt nun lernen allen von Dir intuitiv erschauten Symbolen Deiner Weltbilder eine alles umfassende Struktur mittels meiner alles umfassenden göttlichen Logik zu geben. Nur unter Zuhilfenahme einer harmonischen Mathematik, mit der Du ALLES zu beschreiben und darzustellen vermagst, wird Dir auch die Funktion der ursprünglichen Substanz allen SEINS – Dein GEIST – auch rational „ver-steh-bar“ werden.

Alle Menschen, denen diese „göttliche Syntax“ geistig nicht zugänglich ist, verlieren sich zwangsläufig in ihren Phantasien und Träumereien – wozu auch alle selbsternannten materialistisch eingestellten „Ratio-nalisten“ zählen. Dein Verstand hat noch keine wirklich eigene Vernunft aus sich heraus entwickelt – immer noch plapperst Du gedankenlos nach. Solange Du nichts von meinen Gesetzen der Polarität weißt, erniedrigst Du Deinen Geist zur bloßen Ratio - daß bedeutet in erster Linie „Berechnung“, später auch „Denken“, letztendlich „berechnendes [ur-]teilendes Denken“. Die völlige Hingabe an Deine eigene Ganzheit ist nun von Dir gefragt, was nicht heißt, daß Du damit Deine individuelle Freiheit verlierst, im

Gegenteil, erst mit der freiwilligen Aufgabe Deines bestimmenden egoistischen Denkens wirst Du Deine Dir angeborene göttliche Freiheit verwirklichen.

Ein sich seiner Welt demütig hingebender und damit auch vollendeter Mensch ist keineswegs durch Starre, Bewegungslosigkeit und Urteilsunfähigkeit charakterisiert, sondern durch seine Anpassungsfähigkeit und LIEBE: Er bewegt sich bewegungslos durch alle Zeiten und wandelt sich damit „mit ihnen". Ein Baum krümmt sich nicht im aufbrausenden Wind eines Sturms, sondern schmiegt sich ihm hingebend an – schmust mit ihm – und so setzt dieser Wind (= Geist) auch „sein Äußeres" in Bewegung, will heißen, bringt das innere Leben nach außen. Die steuernde Bewegung in seinem Inneren läuft für ihn durch seine Hingabe völlig unbemerkt ab, da er mit dem göttlichen Wind in Resonanz ist – reines Einssein eben. Ebenso erhält ein sich „seiner Welt" selbstlos hingebender Mensch eine geistige Form, die sich harmonisch an „sein eigenes Ganzes" anzuschmiegen weiß, weil er sich bewußt als individuellen Teil seines eigenen Ganzen erkennt. Die ständige und durchdringende Weichheit dieser hingebenden Anpassung schafft „in Dir" ein vollkommenes und dauerhaftes harmonisches Sein, sprich Seelenfrieden. Wer sich der Gesetze des wirklichen Lebens bewußt ist, sie durchschaut und auch zu „ge-b-rauch-en" (> „*ruach*") weiß, sich die „Keime" allen Seins – die Kräfte meiner Lautwesen – zu eigen macht, kann dann auch seine eigene Zukunft „in gewissen Grenzen" bewußt steuern und damit auch sein als unüberwindlich geglaubtes Schicksal „be-ein-flußen" – bis hin zur Überwindung des eigenen Todes.

Ich spreche hier von Deinem „selbst-bewußt" herbeigeführten Verlassen des Rades Deiner ewigen Wiederkehr als „normaler Mensch". Verstehe diesen Satz als eine sehr grobe Anlehnung an die Reinkarnationslehre, die auch von meinem Menschensohn vor knapp 2000 Jahren gelehrt wurde. Erst wenn Du geistig völlig wach bist, wirst Du erkennen, wie Unvollkommen die Metapher Reinkarnation „**das was wirklich ist**" zu beschreiben vermag. Ich kann hier nur wieder sagen: Versuche einem zweijährigen Kind die Funktion einer Kaffeemaschine zu erklären. Du bist für mich dieses Kind – mußt erst „er-**wach**-sen" werden, um ALLES verstehen zu können.

Solange Windows mit Basic nur in Basic zu kommunizieren vermag, ist von den rechnerischen Vorteilen von Windows nicht viel zu spüren.

Nur durch Dein Erkennen des ewig Göttlichen „in Dir" kannst Du ohne Hast durch Dein Dasein gleiten – reine Bewegung im JETZT sein – ohne dabei ein egoistisches Ziel vor Augen zu haben. Diesen göttlichen Weg in Dir zu finden und auch zu betreten, sollte Dein einziges Lebensziel „dar-stellen".

Das ist wirkliche Heiligkeit!

So lange „der Geist" eines Menschen nicht im direkten Kontakt mit mir, will heißen, seinem eigenen „GEIST" steht (von Angesicht zu Angesicht ☺) ist man nur ein Unwissender, sprich „normaler Mensch". Erst wenn sich ein menschlicher „Geist" alle Erscheinungen seines Daseins (und deren Sinn) „selbst-harmonisch", will heißen, mit mathematischer Präzision erklären kann, ist er ein „heiliger GEIST". Es geht dabei um die Selbsterklärung aller Formen und Phänomene bis hin zur Vergangenheit/Gegenwart/Zukunft - ohne dabei vor irgend etwas unwissend die Augen schließen zu müssen, eine Disharmonie zu empfinden, oder gar manche dieser Erscheinungen als Schlecht, Verkehrt, Falsch, Böse usw. (im „normalen" Wortsinne) „ab-zu-qualifizieren". Erst wenn ein menschlicher Geist das in sich vermag, ist dieser Geist „**Heilig und Allwissend**".

Jeder völlig selbstzufriedene, harmonische menschliche Geist ist eins mit sich und seinem GEIST und damit auch mit mir.

Ich hoffe Du erkennst an diesen Worten, daß ich, wenn ich von einer „mathematischen Präzision" der „Selbst-Erklärung" spreche, nicht die arroganten Rechtfertigungsschleifen, die ein besserwisserischer Intellekt in seiner Basic-Logik zu drehen pflegt, im Sinne habe. Der Großteil aller Führer (ob politisch, wissenschaftlich oder religiös), sind in „ihrer Regel" auch nur unwissende Besserwisser - völlig „normale Menschen" also - da sie sich viele Phänomene in ihrer Welt nicht wirklich „**er**-klären" (hebr. עֵר „***er***" = „wach" und „aufgeweckt") können. Alle „Normalen" leiten unter ihren selbst eingebildeten Feindbildern, die sie zu bekämpfen versuchen und sollten dies auch nur ihre eigenen Ängste sein. Wo würdest Du NUN nach dieser meiner göttlichen Definition von „Heiligkeit" z.B. den „heiligen Vater" (Papst) der Katholiken und „seine Heiligkeit" (Daila Lama) der Buddhisten einordnen? Einen Menschen „anbeten" und einem Menschen „Respekt zollen" ist ein himmelweiter Unterschied. Die Frage sollte also besser lauten: In wie weit ist ein Mensch dem Respekt seiner Mitmenschen würdig, wenn er sich selbst „wichtig nimmt", oder sich „unwidersprochen" verehren, bewundern oder gar „anbeten" läßt? Kommen nicht alle Menschen nackt zur Welt? Die Reife einer Seele zeigt sich in der Verantwortung, die sie zu tragen bereit ist – Selbstverantwortung ist dabei ein Zauberwort. Glaubst Du einer dieser Kirchenfürsten ist bereit „das Chaos" zu verantworten, das sie durch ihre falschen Lehren (aus denen unter anderem auch alle Sexual- und Lebenskomplexe der normalen Menschen stammen) zu verantworten. Sie predigen die Worte meines Menschensohns „Gleichheit, Brüderlichkeit – Liebe Deine Feinde" und triefen in ihrem Inneren von Feindbildern, die sie „in ihrem verschrobenen Weltbild" zu bekämpfen versuchen. In dieser Gleichheit die sie predigen, betrachten sie selbstverständlich manche gleicher als andere. Gut sind nur diejenigen, die „in ihr eigenes Konzept" passen und „zu Kreuze kriechen". Die anderen aber werden als „Unwissende", als Heiden, oder gar als „schwarze Schafe" betrachtet, die es zu bekehren (oder zu bekämpfen) gilt. Jeder Mensch, der unwidersprochen eine aus dummen Traditionen entsprungene „Position" einnimmt (oder einer solchen gar egoistisch nacheifert), kann und wird nie ein „wirklicher Erneuerer" sein, da er viel zu sehr in seinen eigenen Traditionen, sprich Verwirrungen verfangen ist. Diese Aussage gilt im gleichen Maße für Politiker, Aufsichtsräte, Manager, wie auch für alle sich selbst entmündigenden Religionsmarionetten.

Mein Menschensohn wird Dir zu erklären wissen, daß es töricht ist, von einer „Gleichheit der Menschen" zu sprechen, ohne deren Individualität zu berücksichtigen. „Jede" einzelne menschliche Seele ist etwas sehr wertvolles und (im wiederum wahrsten Sinne des Wortes) „**wunder-volles**". Ich habe es in meiner Schöpfung so eingerichtet, das sich in jedem einzelnen Deiner Mitmenschen – natürlich auch in Dir – eine ganz persönliche „individuelle Welt" befindet. Verstehe bitte auch diese Aussage wortwörtlich, d.h. ich spreche hier nicht nur symbolisch von einer subjektiv empfundenen „individuellen Welt", sondern auch von einer „Welt" im physikalischen Sinne. In jedem Menschen befindet sich ein ganzes Universum! Das von Dir NUN zu überwindende Problem ist dabei, daß Du NUN langsam zu erkennen anfängst, daß Deine bisherige Vorstellung vom physikalischen Aufbau des Universums, in dem sich Deine Erdenkugel zu befinden scheint, völlig mit Widersprüchen und Paradoxa durchsetzt ist, und zwar deshalb, weil Dein bisheriges Vermutungswissen über den Aufbau Deiner Welt schlicht und einfach nur aus von Dir blind nachgeplapperten „Trugschlüssen" besteht.

Alles scheint sich um Dich herum zu bewegen, im Grunde genommen aber wächst nur Dein Geist, er ist das Einzige, was sich letztendlich bewegt (oder auch nicht ☺). So wie Dein Körper eine „Windelscheißerphase" und die Pubertät zu durchlaufen hat, ergeht es auf

höherer Ebene auch allen sogenannten „Körperschaften“ und Religionen. Die eigenen Traditionen nicht „über-winden“ (> Windeln) wollen, heißt, geistig nicht „Rein“ werden zu wollen. Durch das Anbeten von Kreuzen und Buddhafiguren, oder noch schlimmer, das Anbeten der Götter des hirnlosen Materialismus (Geld und Macht), wirst Du Deine Welt nicht ändern – im Gegenteil – Du schaffst damit nur noch mehr Abhängigkeit und damit auch noch mehr Unfreiheit in Deinem Geist. Die Einstellung, „Was soll ich selber denken, ich bete lieber, soll sich doch Gott um mich Kümmern!“, wird Dich genauso wenig in Deiner geistigen Entwicklung weiterbringen, wie wenn Du Deine ganze geistige Energie damit verschwendest, „neue Märkte“ in Deiner Welt erschließen zu wollen, um dort an das große Geld zu kommen. Wahrlich ich sage Dir NUN:

„Erkenne Dich als Ganzheit und hilf Dir dann selbst! Das bedeutet: Versuche selbstlos ALLEN zu helfen, erst dann hilft Dir auch Gott – denn ICHBINDU!“

Warum hast Du noch nie versucht „die Worte“ die mein Menschensohn Deiner Menschheit in seiner Gestalt des Buddha oder Christus mitgeteilt hat, „wörtwörtlich zu leben“!? Ihm wahr und ist bis zum heutigen Tag all der verlogene scheinheilige Prunk und die besserwisserische Arroganz und Scheinheiligkeit aller selbsternannten, hochgedienten bzw. in ihre Rolle hineinvergewaltigten Schriftgelehrten und Besserwisser aus tiefsten Herzen zu wider - alles nur GEIST-lose Wiederkäuer ihrer eigenen Dogmen, nicht mehr und nicht weniger. Glaube nun bitte nicht, daß ich diese Worte „negativ“ (im normalen Wortsinn) verstanden haben will. Mein Menschensohn ist und wahr immer nur reine LIEBE, denn er kann als mein geistiges Kind gar nichts anderes sein. Es geht doch bei diesen Worten nicht um diese Menschen - noch unmündige Kleingeister sind sie, ohne wirkliche eigene Meinung – sondern nur um deren vollgekackte Windeln (den dogmatischen Glauben), in denen sie sich nur aus eigener Unwissenheit befinden. Wenn Du NUN die Demut aufbringst, Dein besserwisserisches Ego zu überwinden und Dein Schicksal völlig Deinem göttlichen GEISTE „in Dir“ überantwortest, stehst Du auch unter meinem geistigen Gesetz. Ich werde Dich dann „mündig sprechen“ und von der materiellen „Vor-mund-schaft“ Deiner Erde (= אדמה „*adam-a*“) befreien. Dies wird dann die „Wiedergeburt Deines Geistes“ in Deinem eigenen GEISTE sein. Alles was Dir in Deinem Äußeren zu widerfahren scheint, bekommt dann für Dich einen „reinweg“ logischen vorwärtstreibenden Sinn, der Dich Deiner ursprünglichen Göttlichkeit immer mehr entgegen wachsen läßt. Alles was Dir dann in Deinem „Augenblick“ zu geschehen scheint, geschieht so, daß es in Deinem bewußten geistigen Augen nicht besser geschehen könnte – ALLES ist und wahr schon immer in Harmonie.

Die Ursache von Zeit und Raum:

Nur zwei Dinge solltest Du „apodiktisch“ (= unumstößlich) glauben: Du existierst und Du hast Wahrnehmungen! Alles andere solltest Du NUN in Frage stellen. Wer oder was ist das Wesen, das Du „in Deiner bisherigen Regel“ immer ICH zu nennen pflegst? Zuerst einmal bist Du „bloßer wahrnehmender Geist“. Ist dieser Geist nun der Wappermasse, die Du Gehirn nennst, gleichzusetzen? Um über Deine Welt staunen zu können, mußt Du zuerst „er-wachen“ (hebr. „*er*“ = „wach“), will heißen, „wach-wach“ werden. Wenn Du mir nur mit Deiner Basic-Logik geistig zu folgen versuchst, schläferst Du Dich nur immer wieder aufs neue ein. Stelle Dir bitte einmal vor, Du wirfst einen Stein durch eine Fensterscheibe. Es wird dann, wenn Du kräftig genug wirfst, „klirr“ machen und sie wird in Sprünge gehen. Das ist nicht deshalb so, weil dies ein Naturgesetz so vorschreibt, sondern weil Du es mit Deinem „tiefsten Glauben“ so „vorher-siehst“. Es ist Dein Dir noch unbewußtes Programm, das für alle Gesetzmäßigkeiten der von Dir wahrgenommenen Erscheinungen „ver-ant-wort-Lich[T]“ ist. Es ist nur deshalb so, weil Du Dir „Deine Weltbilder“ eben mit diesem Programm „aufzubauen“ pflegst (wie man dazu in der Computersprache so schön sagt). Deine Dir noch nicht bewußte Logik (Dein bi-nomenaler Traumgenerator) bestimmt die Gesetze der von Deinem Geist wahrgenommenen Erscheinungen weit mehr, als Du es Dir bisher vorzustellen gewagt hättest. Du glaubst Dir das Naturphänomen der zerspringenden Fensterscheibe von der Wirklichkeit abgesehen bzw. gelernt zu haben. Laß Dir JETZT gesagt sein, daß Du noch gar nicht weißt was „Deine Wirklichkeit“ wirklich ist. Es währe doch ohne Frage möglich, daß Du JETZT nur träumst, dieses Buch in Deinen Händen zu halten. Deine bisherige Vorstellung von Realität ist alles andere als eine Gewißheit, denn sie baut nur auf Deinem Vermutungswissen auf, an das Du nur deshalb dogmatisch glaubst, weil Du Dir noch nie selbst die Mühe gemacht hast „Deine Weltbilder“ gewissenhaft „in Frage“ zu stellen. Das einzige, woran Du wie schon gesagt, mit apodiktischer Gewißheit glauben kannst, ist, daß Du selbst „ex-istierst“. Ich spreche hier von Deinem Geist, der sich ICH nennt und der permanent gezwungen ist, etwas wahrzunehmen, ob er will oder nicht! Es sei denn, Du schläfst ein (ohne dabei zu träumen), dann existierst Du, will heißen dieser Geist, nicht mehr und zwangsläufig ist dann auch keine Welt mehr da, die dieser „nicht existierende Geist“ wahrnehmen könnte. Deine Illusion von einer unabhängig von Dir bestehenden Welt fußt auf Deiner unbewußten Verwechslung des Dir von mir „ein-ge-gebenen“ mit dem was „Wirklich ist“. Das sture nachdenken Deiner Basic-Logik wird Dir nie die schöpferischen Möglichkeiten meiner Windows-Logik ersichtlich machen. Verstehe dabei bitte das Wort „schöpferisch“ als reine Metapher, will heißen, als eine höhere rechnerische Ausgestaltungsfähigkeit der Dir zugänglichen geistigen Bausteine, da keines dieser zwei Betriebssysteme irgend eine Form von schöpferischen Geist besitzt.

Dein im HIER und JETZT wahrgenommenes „Gefühl“ von Raum und Zeit ist zweifellos sehr real, daran solltest Du auch nicht zweifeln. An Deinem „Gefühl“ solltest Du daher auch nicht zweifeln, das ist durchaus „in Ordnung“. Deine noch rechthaberische kindliche Logik ist Dein eigentliches Problem. Sie hindert Dich nämlich daran die „wirkliche Ordnung“ in Deinen Gefühlen bewußt zu erkennen. Was wir beide nun gemeinsam in Frage stellen wollen, ist der „dreidimensionale Raum“ als solcher und das Dir von Deiner Basic-Logik „aufgezwungene“ Phänomen Zeit.

Warum hast Du überhaupt diese Wahrnehmung von Raum und Zeit? Diese Frage habe ich Dir eigentlich schon hinreichend im dritten Band ICHBINALLES erklärt. Ich werde dennoch versuchen Dir Dein Problem noch einmal von einer völlig neuen Seite zu beleuchten, ohne dabei auf die gängigen Vorstellungen Deiner Physiker von Relativität und Quantenkosmologie (mit all den darin enthaltenen Widersprüchen und Paradoxa) zurückzugreifen. Wenn Du Dir die Mühe machst, einmal selbst die Büchereien Deiner

Universitäten zu durchstöbern, um deren Inhalt gewissenhaft zu studieren (nur lesen ist zu wenig), wirst Du auf eine „Un-menge“ von widersprüchlichen Aussagen über den Aufbau Deiner Welt stoßen. Keine der Dir zugänglichen physikalischen und theologischen Thesen, über die Entstehung und den Aufbau Deiner Welt, gleicht „vollkommen“ der anderen. Es gibt sehr viele unterschiedliche Thesen und ich sage Dir NUN, keine davon ist „richtig“ oder „verkehr“. Alle stimmen – aber nur innerhalb ihres sehr begrenzten „Anschauungsraums“. Mit HOLO-FEELING erhältst Du nun von mir die „völlig harmonische Synthese“ aller dieser Dir unterschiedlich erscheinenden Thesen - auch der mathematischen, wenn Dein Geist mit allen meinen göttlichen Rechenarten - den quantitativen und qualitativen und den Rechenregeln des vierdimensionalen Primzahlenraums - umzugehen weiß. Keine Angst, dies muß Dich als einfacher Mensch nicht näher interessieren, darüber sollen sich die den Kopf zerbrechen, die sich besonders „gescheit“ vorkommen ☺.

Ich werde hier in sehr einfachen Metaphern zu Dir sprechen und die für normale Menschen schwer verständlichen Gesetze von Relativität, Quantenkosmologie, Chaosmathematik usw. nur am Rande erwähnen. Erst aus einer höheren geistigen Position heraus betrachtet, lösen sich die vielen Widersprüche Deiner Welt in ihrer eigenen Synthese auf. Ich habe, um Dir dieses Gesetz verständlich zu machen, schon einige Male den Kegel als Beispiel herangezogen. Die beiden widersprüchlichen Erscheinungen Kreis und Dreieck finden im Kegel ihre widerspruchsfreie Synthese. Wir werden nun das gleiche mit den Widersprüchen „in Dir“ machen, um ein für alle mal mit den in Deiner Welt herrschenden Paradoxa in Naturwissenschaft und Religion aufzuräumen – und damit auch mit all Deinen Überlebensängsten. Du wirst deren völlige Synthese nur in Deiner eigenen Synthese finden – will heißen, in Deinem eigenem selbst gelebten HOLO-FEELING. Um „klar Schiff“ zu machen ist es aufgrund der „Un-menge“ von Daten in „Deiner Welt“ („in Dir“!) erst einmal nötig, aus Deinem noch kindlichen Basic-Geist ein sogenanntes „fuzzy-logisches-System“ zu formen. Ich werde Dir später erklären, was das genauer ist. Auch ohne daß Du bewußt weißt, was „Fuzzy-Logik“ ist, wirst Du sie JETZT durch mich „in Dir“ anwenden. Du weißt ja auch nicht wie ich für Dich Deine „Träume“ erzeuge, weil Du „dort“ nur ein „gedankenloser Träumer“, sprich „willenloser Nachdenker“ bist. In Deinen Träumen „existierst“ Du doch auch nicht wirklich bewußt, dennoch bist Du ohne Frage in der Lage zu träumen, ohne dabei zu wissen, „**wie man Träume macht**“. Ich werde Dir JETZT erklären, wie Dein Lebenstraum in Wirklichkeit psycho-physikalisch aufgebaut ist und wie Du diesen Deinen Lebenstraum dann auch „völlig bewußt“ – wach eben – beeinflussen kannst. Also sei nun hellwach und wißbegierig wie ein neugieriges Kind, damit Du auch wirklich verstehst wie man „harmonische Welt“ träumt.
Halte Dich JETZT mit Deinem kleinen noch sehr unreifen Geist ganz fest an mich - Deinem wirklichen GEIST - nur so kann ich Dich in die höheren Gefilde Deines Denkens tragen. Natürlich mußt Du JETZT dazu bereit sein, Deinen trägen Geist gewaltig in Bewegung zu setzen - und zwar in eine höhere Dimension Deines eigenen Daseins – in Dein ureigenstes Himmelreich! Ich will JETZT von Dir kein, „**das kann ich nicht**“, „**das verstehe ich nie**“ oder ein „**das ist unmöglich**“ zu hören bekommen – „verdammt“ noch mal, Du kannst und wirst erst dann ALLES in Deiner Welt „**bewußt bewegen**“, wenn Du JETZT dazu bereit bist, Dich von Deinen Dogmen einen kleinen Gedankengang weit weg zu bewegen! Von Deinem jetzigen geistigen Standpunkt aus ist es Dir nicht möglich die ganze Wirklichkeit einzusehen. Wenn Du Dir nicht immer selbst einreden würdest, daß Du dies und jenes nicht kannst, „**weil man das nicht darf**“, bzw. „**weil man das doch nicht tut**“ (wie z.B. ein Dreieck mit zwei Strichen zeichnen ☺), könntest Du alles – denn DUBISTICH und ICHBINDU. Ich bin der einzig wirkliche Gott und da ein Gott alles kann - kannst auch Du ALLES! Höre also endlich damit auf Dir laufend Deine eigenen Schwachheiten und Ängste selbst einzureden. „**Ich kann doch nicht einfach damit aufhören mir Sorgen zu machen!?**“ Wieso eigentlich nicht? Wer

bestimmt das, ob Du das kannst oder nicht? Doch nur Du selbst, oder besser, das rechthaberisches ICH in Dir. Ein Dummschwätzer ist dieses egoistische ICH, dessen Anweisungen Du Dich blind unterwirfst, ohne es jemals in Frage gestellt zu haben. „**Ich kann doch nicht einfach glauben, daß ich Gott bin!?**“ Wer hindert Dich denn daran? Doch schon wieder dieser dumme Souffleur, den Du ICH nennst. Habe ich nicht geschrieben, daß ich den Menschen nach meinem Ebenbild erschaffen habe? Steht nicht auch geschrieben, das alle Menschen Gotteskinder sind? Wieso willst Du Dir dann von Deinem rechthaberischen ICH weismachen lassen, daß Du kein Gott bist? Ach so - Demut nennst Du das und es wäre ja Blasphemie, wenn Du Dich als Gott betrachten würdest, wo Du doch keine Ahnung von der großen weiten Welt hast.

„Gott ist der einzige der ALLES weiß und der darum auch als einziger bestimmen sollte, was richtig und verkehrt ist“.

Es kann jetzt natürlich auch sein, daß Dein besserwisserisches ICH - ganz moderner rationaler Geist von Welt - nicht an einen solchen Blödsinn wie Gott glaubt und Dir JETZT massiv einredet, irgendwelche Naturgesetze (von denen es natürlich eine ganze Menge gibt und Dein ICH daher auch so gut wie nichts über sie weiß) bestimmen den Lauf Deiner Welt. Dieses ICH unterscheidet sich dann nicht im Geringsten von einem ICH, das fanatisch an den Gott seiner Religion glaubt. Ein gläubiges ICH kann seinen Gott nämlich genauso wenig genauer beschreiben, wie ein rationales ICH seine Naturgesetze. Diese beiden ICH „glauben“ nur mit anderen Maßstäben. Beider Glauben entspringt ohne Frage aber aus ein und der selben Quelle, denn Gott und Naturgesetze wurde beiden in Elternhaus und Schule eingetrichtert. „**Gott hin Naturgesetze her, zumindest einer von beiden, meinetwegen sogar beide zusammen, bestimmen doch letztendlich das was ist**“ - wird Dir Dein ICH jetzt soufflieren, basta und punktum!

Und was macht Dein egoistisches ICH die ganze Zeit? Bestimmt es denn nicht laufend „für Dich“, was richtig und verkehrt ist?
Hat Dein ICH nicht gerade auch darüber bestimmt, daß dieser mysteriöse Gott oder diese mysteriösen Naturgesetze (an die zwar alle „normalen Menschen“ glauben, obwohl sie keiner wirklich im Detail versteht) die Welt beherrschen? Ach, Du glaubst Du hältst Dich nur an allgemein bekannte Gesetze? Plapperst also nur alles gedankenlos nach, ohne je selbst etwas wirklich verstanden zu haben, bzw. selbst zu verstehen!? – Dein ICH ist also nur ein kleiner geistloser Gedankenzombie, ein fanatischer Mitläufer ohne eigene Meinung!? – Ich verstehe! Dein Dich bestimmendes ICH glaubt also „auf Nummer Sicher“ zu gehen, wenn es sich der Massenmeinung, zumindest der Meinung der dogmatischen Norm seines geistigen Umfelds anzupassen weiß. „**Es gibt da doch gewisse Regeln, an die man sich halten muß...!**“ – Das hatten wir doch alles schon einmal - verstehe: „Freßt Scheiße, Millionen von geistlosen Fliegen können sich nicht Irren.“ Ist es das, was Du glaubst? Wäre es da nicht einmal eine kleine geistige Abwechslung für Dich, doch an die Worte in meiner Bibel zu glauben? Ich meine daran, daß Du wirklich ein Gott bist (wenn auch noch ein sehr kleiner)? Ist es nicht besser sich als einen Babygott (hilflosen Hosenscheißer?) zu wissen, der sich einmal mit Sicherheit zu einen großen Gott entwickeln wird - ob er will oder nicht? Aus jedem kleinen menschlichen Hosenscheißer wird bei Zeiten ja auch ein erwachsenen Mensch; das ist doch nur eine Frage der Zeit! Willst Du nicht versuchen, einmal auf Deine ureigenste Phantasie zurückzugreifen, als immer nur diesen geistlosen „Ein-tags-fliegen“ (und täglich grüßt das Murmeltier ☺), die Du „normale Menschen“ nennst, nach dem Mund zu reden (der meist nur voll Sch... ist [♛ ist Gedanken – Nach-gedachtes] ☺)!?

Heißt es in meinen heiligen Rollen nicht ganz am Anfang:

בראשיתבראאלהים = „Im Anfang erschaffen die Elohim!“

Du bist ohne Frage einer dieser Elohim, die „ihre Welt“ erschaffen! Du bist einer davon, glaube es mir, Deinem wirklichen Gott. Kleiner schizophrener und unbewußter Gott bist Du noch. Willst alles nur nach Deiner kindlichen Logik bestimmen - und bestimmst damit auch alles – aber „ge-wissen-los“! Genaugenommen bestimmst doch nicht Du „für Dich“, sondern Dein dummes besserwisserisches ICH – Dein rechthaberisches und dennoch hilfloses Ego. Es bestimmt „für Dich“ doch auch, daß Du kein Gott bist. Es souffliert Dir, das Du nur ein ganz „normaler“ hilfloser Mensch bist, der über keine Macht verfügt, sein eigenes Schicksal zu ändern. Und Du hast natürlich nichts besseres zu tun, als Deinem dummen Ego zu glauben. Du nennst das dann in Deiner begrenzten Logik: „**Mein gesunder Menschenverstand sagt mir ganz eindeutig, daß...**“ - und plapperst damit schon wieder Deinen eigenen Schwachsinn gedankenlos nach. Natürlich ist das für Dich alles „ganz Normal“. Aber gerade Deine Normalität ist ja Dein großes Problem! „**Ich kann doch nicht einfach darüber bestimmen was richtig ist!**“, wird sich jetzt wieder Deine besserwisserisches ICH zu Wort melden. Merkst Du den immer noch nicht wie schizophren Du bist!? Was machst Du denn mit dieser Deiner Aussage? Du bestimmst damit doch schon wieder, daß Du nicht einfach so, irgend etwas bestimmen kannst! In Deiner nur nachgeplapperten „selbstgerechten Norm“ wirst Du mein „göttliches Recht“ nicht finden. Um Dich selbst (Dein egoistisches ICH) zu „überwinden“ mußt Du NUN Anfangen selber zu denken – selbst wirkliche Meinung haben. Nur ein Alles-Recht machendes Recht ist göttliches Recht.

Wie war das noch: „Das Mahl ist bereitet, laßt Dir den geistigen Kuhfladen Deines bisherigen Dogmas schmecken, Millionen von gedankenlosen Nachplapperern können sich nicht irren!“

Das ganze noch einmal mit „normalen Worten“:

„Es ist völlig absurd davon auszugehen, das die Welt nur ein Produkt meines eigenen Geistes darstellt – ICH und alle anderen Menschen sehen diese Welt doch unabhängig von einander und wir können sie auch unabhängig voneinander anfassen.“

Dieser Einwand ist ohne Frage gerechtfertigt und Basic-logisch begründet – aber ist er deswegen auch „**geist-reich**“? Dein ICH scheint das jetzt mit mir „ausdiskutieren“ zu wollen. Hast Du immer noch nicht begriffen, daß „Recht haben wollen“, und damit auch jede Form von Diskussion, nur eine geistige Energieverschwendung „in Dir“ darstellt, da es dabei immer nur um einen Kampf um einen dogmatischen Standpunkt geht!? Du völlig unbewußtes ICH, mit wem versuchst Du Dich jetzt schon wieder anzulegen? – Mit mir? - Deinem eigenen göttlichen GEIST? Hast Du immer noch nicht begriffen: ICHBIN doch DU!!! Ich bin doch JETZT ohne Frage Dein eigener Gedanke, dem Du JETZT zuhörst – oder etwa nicht? Wer anders könnte denn diese Worte in diesem Moment „in Dir“ sprechen, außer Du selbst? Wo befindet sich eigentlich dieses „in Dir“ genauer – ich meine – wo sprichst Du diese Worte und wo hörst Du Dir selbst zu?

Nein denke es Dir bitte nicht !!! Denke jetzt ja nicht an Dein **Gehirn** – zu spät...

Diesen „normalen Gedankengang“ konntest Du Dir JETZT wohl nicht verkneifen. Auch er wurde Dir dogmatisch von Deinem besserwisserischen ICH vorgeschrieben (oder von mir - wer weiß das schon genau, wer von uns beiden JETZT „in Dir“ denkt ☺ ☺ ☺ !). Ist es Dir lieber, wenn ich „unser“ besserwisserisches ICH ab JETZT „rationale Logik“ nenne? Ich meine, dies würde doch durchaus Sinn machen, klingt zwar nicht so intim, aber irgendwie seriöser als einfach nur immer ICH zu sagen. Wer läßt sich schon gerne als Besserwisser – als

egoistischen „ICH gesteuerten“ Menschen – bezeichnen!? Findest Du nicht auch, daß die Bezeichnung „Rationalist“ irgendwie intellektueller klingt als „egoistisches ICH“, klingt irgendwie seriöser oder? Aber halt, hat das Wort „Rationalist“ nicht auch etwas mit einer kalten „Rechenmaschine“ zu tun, die alles nur seelenlos berechnet und „leblos“ ihr Programm abspult?

Lebst Du überhaupt oder funktionierst Du nur? Offensichtlich „funktionierst“ Du bisher wirklich nur „rational Logisch“. Willst Du nicht endlich einmal versuchen selber zu denken, ohne Dich laufend von Deinem konditionierten ICH – verzeih - Deiner rationalen Logik beeinflussen und an Deiner eigenen Nase herumführen zu lassen? Warum hast Du noch nie versucht die permanente und unüberlegte „Vor-verurteilung“ aller von Dir wahrgenommenen Erscheinungen durch Dein dummes Ego Einhalt zu gebieten. Du solltest ab JETZT damit aufhören über irgend etwas oder jemanden zu urteilen und nur noch die Urteile Deiner eigenen rationalen Logik (Deiner begrenzten Tautologie) in Frage stellen. Versuche JETZT nur noch selbst zu denken, ohne Dir laufend von Deinem besserwisserischen ICH ins Gehege funken zu lassen.

Laß uns nun gemeinsam völlig neu mit dem wirklichen Aufbau der von Dir wahrgenommenen Weltbilder beginnen. Wir beginnen dabei ganz „im Anfang“ – beim NICHTS.

Die ersten Dimensionen:

Als erste Dimension gilt geometrisch betrachtet ein „Punkt“. Hier beginnt schon die erste „**Un-acht-sam-keit**“ Deiner bisherigen rationalen Logik. Du weißt zwar durchaus, daß ein Punkt – streng geometrisch betrachtet – ein „dimensionsloses NICHTS“ ist, doch Deine rationale Logik will das nicht akzeptieren, denn für sie gilt nur dann etwas als Punkt, wenn sie dieses „Ding“ auch geistig „fassen“ kann. Dein unbewußter Geist „**ver-Ding-Licht**“ dieses NICHTS ganz „ein-fach“ und erschafft sich somit einen „An-halts-punkt“ aus seinem eigenen NICHTS. Dazu benötigt er aber zwei „Flächen“, den Punkt selbst und den zu dessen Wahrnehmung nötigen Kontrast. Diese unbewußte Schizophrenie in Dir ist die erste „*petitio principii*“ (= Scheinbeweis), der Du auf den Leim gehst. Du bezeichnest etwas als Punkt (= eindimensional), was in Wirklichkeit zumindest vierdimensional (= zwei Flächen) „sein muß“, um von Deinem „dichotomisch“ (griech. = zweigliedrig) wahrnehmenden Bewußtsein überhaupt wahrgenommen werden zu können. Glaube jetzt ja nicht, das spiele doch keine große Rolle. „ICH weiß ja“, wirst Du Dir JETZT wieder denken, „daß ein idealer Punkt eindimensional ist und das genügt doch – oder!?“ Was bedeutet „ein-dimensional“ überhaupt? Genaugenommen bedeutet „ein-dimensional“ „dimensionslos“!

Was sagt Dir mein „göttliches WORT“ dazu: אין „***ein***“ bedeutet „**NICHTS**“ und „**nicht existierend**“ und als עין „***ein***“ [ajin] geschrieben bedeutet es „**AUG**E“ und „**Aus-sehen**“ (= „hin-aus-sehen“).

Es gibt da in Deiner **DNS** (= die Öffnung[4] Deiner Existenz[50] ist Raumzeit[60]) ein sogenanntes „**Met-Start-Codon**“ mit der Bezeichnung „**AUG**“ („**A**d-en-in“; „**U**r-ac-il“; „**G**ua-nin“). Von den sogenannten „Verkehrscodons“ (Start- Stoppcodons) ist **AUG** das einzige, das sich in eine Aminosäure (und zwar in Meth-ion-in) übersetzen läßt. Keine Angst, ich will Dich hier absichtlich etwas verwirren (Deinen egoistischen Stolz brechen). Diese Auslegungen stellen noch lange kein „wirres Zeug“ dar, nur weil Du ihnen mit Deiner Baby-Logik noch nicht zu folgen vermagst. Sie gehören sehr wohl hierher, will heißen, zur „ersten Dimension“, was Dir schon das Wort „**Start-Codon**“ zeigen sollte. Hast Du meine ersten drei Bücher (nur) gelesen (oder gar als Geschwätz verurteilt), oder hast Du sie auch gewissenhaft studiert? Wenn Dein eigener GEIST sich Dir öffnet, ließt er bei der gewissenhaften Betrachtung der Worte „**Start-Codon**“ auch:
Raumzeitliche Erscheinungen[ST] sind schöpferisch[A] rational-logische[R] Erscheinungen[T] – Der „Werden“[C] Augenblick[O] ist die Öffnung[D] aller Augenblicke[O] einer Existenz[N].

Und was sagt Dir dann das Wort „**Met**-Start-Codon“? עת „***et***“ bedeutet „Zeit“ - „**M-et**“ ist also „die Zeit[M] der Zeit[„et]“! Wenn Du NUN Dich kleinen Gott an diese Zeit anhängst, erhältst Du עתי „‘***iti***“ und das bedeutet „periodisch“. „Wieder und wieder“ wirst Du glauben wach zu werden, obwohl Du doch in Wirklichkeit immer nur „aufs Neue“ „ein-schläfst“. Deine Öffnung für Deine עתיד „***atit***“ = „Zukunft“ bestimmst Du dabei selbst. Das ist die einzige Freiheit, die Du besitzt. Du solltest mir und meinen Menschensohn langsam Dein volles Vertrauen schenken. Übrigens עתוד „***it-ud***“ (die göttliche Erscheinung Ud[o]) bedeutet „**Vorsorge**“ treffen.
Kann man eine größere Vorsorge treffen, als sich „den Gedankengängen“ des von mir prophezeiten Menschensohns anzuschließen, die Dich in Dein eigenes Himmelreich zu führen vermögen? Du kannst natürlich auch weiterhin im alten Schema Deiner kindlichen Basic-Logik verfangen bleiben - ganz rationaler Materialist - und Dich mit Deiner unbewußten Schizophrenie „**vor-Sorge**“ grämen.

Ich demonstriere Dir hier nur „**den wirklichen Bauplan meiner Schöpfung**“. Und der besteht zu aller erst einmal nur aus Deinen ureigensten „**Lautwesen**“ und aus diesen entspringst dann ALLES - gezwungenermaßen auch alle von mir geschaffenen Wissensgebiete und die von diesen postulierten (vorher-ge-sehenen) Erscheinungen. Ein Mathematiker schmunzelt über die kindlichen Formeln, die ich ihm bisher in den ersten drei Bänden vorgelegt habe, hat aber selbst nicht die geringste Ahnung von Gentechnik. Ein Gentechniker schmunzelt über die obige Kindergartenausführung „seiner Gentechnik“ und hat nicht die geringste Ahnung von den Bibelzitaten, die ich ab und zu im original Hebräisch vom Stapel lasse. Über diese wiederum wird ein Gelehrter der „Judaistik“ (= Wissenschaft von der jüdischen Geschichte und Kultur) einiges mehr zu sagen haben (ob er auch mehr davon versteht ist eine andere Frage). Ich habe Dir schon im ersten Band erklärt, daß Du, um meinen Menschensohn rational-logisch folgen zu können, ein mehr als nur enzyklopädisches Wissen benötigst – nämlich „göttliche Weisheit“!

Das was Du „einen Punkt“ nennst, ist also ein reines imaginäres NICHTS, daß Du Dir, ohne irgend einen „ent-ge-Gen-ge-setzt-**en** Kontrast“, nicht einmal „im Geiste“ vorzustellen vermagst.

ענב „‘***anav***“ (Der Augenblick[70] der Ex-istenz[50] ist Dualität[2]) bedeutet „**binden**“, als „‘***enav***“ vokalisiert aber auch „**Weintraube**“, besser „**W-Ein-T-Raube**“ geschrieben: Die fragende(**W**)-**Ein**-„Er-scheinung“(**T**) (= Wach-scheinung) gleicht einer **Raube** – und über die habe ich Dir ja schon einiges erzählt. **ענב** als „‘***anav***“ vokalisiert bedeutet also „binden“. Du redest Dir NUN mit Deiner bisherigen Basic-Logik ein, unüberwindbar an Deinen eigenen Dualismus (hier bin ICH und dort ist die Welt) gebunden zu sein. Das Zauberwort heißt Transformation. Aber was sollst Du transformieren? Diesen Dualismus natürlich! Und „wohin“ (= **אן** „*an*“) bitte? „Nirgendwo-hin“ natürlich, es gibt doch weder Raum noch Zeit. „Trans-formation“ bedeutet Formveränderung. Ich wünsche mir von Dir, das Du „aus eigener Ein-sicht“ Deine JETZIGE Lebensform zur Synthese bringst. Du mußt dazu Deinen bisher zwanghaft gelebten Dualismus nur als Deine persönliche lebensspendende Ausformung - Deine eigene „Polarität“ - erkennen. Über den „Unterschied“ von Dualismus und Polarität habe ich im vorigen Kapitel schon ein paar Worte verloren und über das Wort „Unterschied“ werde ich es im Anschluß tun.

Ein „wirk-Lich[T]-er“ Punkt ist das absolute NICHTS und daher auch reines „Nicht-SEIN“. Um sich „NUN“ dieses reine „Nicht-SEIN“ (= Geist) überhaupt als „ex-istierend“ denken zu können, benötigst Du wie gesagt den völligen Kontrast dazu, das reine „Alles-SEIN“ (= GEIST). Über dieses Phänomen haben sich schon viele Philosophen in Deiner Welt mehr als nötig ausgelassen. NICHTS und ALLES sind nur das Spiegelbild von sich selbst. Es stehen sich in diesem göttlichen Spiegel die beiden „**Ur**-polaritäten“ „**un**-mittel-bar“ gegenüber und WERDEN („da-durch“?).

אור (Der Schöpfer[1] verbindet[6] alle Tautologien[200]) bedeutet je nach Vokalisation, als „***ur***“ „Feuer“ und als „***or***“ „Licht“. Es geht hier um Dein eigenes „Geisteslicht“, mit dem Du Dir Deine Traumerscheinungen „in Deinem Geist“ beleuchtest. Deine „**Ur**-polaritäten“ sind völlig Eigenschaftslos. Als dichotomer Geist (= „***or***“) benötigst Du für Deine Wahrnehmungen immer einen „Gegensatz“ (= „**Or**-d-nung“). Du kannst mit Deiner Basic-Logik für alle Deine Erscheinungen ein Gegenteil bzw. einen Kontrast benennen. Hättest Du in Deiner Logik für eine Erscheinung kein Gegenteil bzw. keinen Kontrast „parat“, so wäre diese Erscheinung für Dich nicht wahrnehmbar, d.h. gar nicht vorhanden. Schon Hegel lehrte, daß das „Alles-SEIN“ keine definierbare Eigenschaft besitzen kann, denn hätte ES eine definierbare Eigenschaft, so könne man sich ja „das Gegenteil“ dieser Eigenschaft denken, die

ES dann zwangsläufig nicht besitzen würde - was wiederum bedeutet, daß dieses von Dir definierte „Alles-SEIN“ mit einer Eigenschaft, dann doch nicht wirklich ALLES ist.

Mit welchen Worten habe ich den „Tao Te king“ begonnen:

Der SINN, der sich aussprechen läßt, ist nicht der ewige SINN.
Der Name der sich nennen läßt, ist nicht der ewige Name.
„Nicht-SEIN“ nenne ich den Anfang von Himmel und Erde.
„Alles-SEIN“ nenne ich den Anfang jedes Einzelwesens.
Darum führe Dich die Richtung auf Dein „Nicht-SEIN“
zum Schauen Deines eigenen wunderbaren Wesens
und die Richtung auf Dein „Alles-SEIN“
zum Schauen Deiner eigenen räumlichen Begrenztheiten.
Doch beides ist dem Ursprung nach EINS –
nur verschieden durch ihre NAMEN!
In Deiner EINHEIT bist Du Dein eigenes Geheimnis.

Deines Geheimnisses noch tieferes Geheimnis ist „Dein eigenes Tor“,
durch das „Du“ alle Wunder (Deines Lebens) hervortreten läßt.
(ohne dies bisher selbst gewußt zu haben ☺)
„Nicht-SEIN“ und „Alles-SEIN“ stehen sich „NUN“ als erstes völlig eigenschaftsloses „These/Antithese - Pärchen“ gegenüber. Deren Synthese nennt Hegel das „WERDEN“.

Hegel beging nun den Urfehler aller „normalen Menschen“ „Nicht-SEIN“ als erste, „Alles-SEIN“ als zweite und „WERDEN“ als dritte Dimension zu definieren. Es ist langsam an der Zeit diesen Irrtum „in Dir“ und damit auch in Deiner Menschheit richtig zu stellen - obwohl es sich dann, bei sehr genauer Betrachtung, doch um keinen Fehler handelt, sondern nur um einen ALLES ent-scheiden-den „Irr-**tum**“ ☺. תום „***tum***“ bedeutet „**Ein-falt**“ und „**Un-be-fangenheit**“ als „***tom***“ vokalisiert „**Ganz-heit**“ und „**Voll-ständig-keit**“.
Was sagt uns das Wort „**Irrtum**“ auf seiner Hieroglyphenebene gelesen:
Die göttliche(10) Rationalität(200) ist die Rationalität(200) der Erscheinung(400) einer verbundenen(6) Zeit(40).

Du lebst in einem Traum - einer Spiegelwelt - in dem Du den Sinn vieler meiner Worte völlig „ver-kehrt“ „ver-wendest“. Da nun Dein Traum auf diesen Deinen Worten aufbaut, erscheint Dir darin Vieles aus Deiner begrenzten Logik „her-aus“ betrachtet oft sehr „wider-sprüchlich“. Rein mathematisch ist die erste **Dimension** wie gesagt dimensionslos. Das lateinische Wort „***dimensio***“ bedeutet „Aus-messung“; „***di-man-o***“ „aus-ein-ander[er]-fließen“, „***di-met-i-or***“ „aus-messen“ und „***di-met-o***“ „ab-grenzen“. Da haben wir doch gerade über „**Met**“ und ein „Start-Codon“ gesprochen!? Wenn Du das Wort „***dimano***“ = „auseinanderfließen“ aufschlüsselst erhältst Du:
Die Öffnung(4) Gottes(10) ist die Zeit(40) der schöpferischen(1) Existenz(50) Raumzeit(60)!
Das Wahrnehmungsphänomen „Raumzeit“ ist eine schöpferische Ex-istenz aus Deinem GEIST.
Da fließt also irgend etwas „aus-ein-ander“ (= aus EINS wird ein ANDERER > W-anderer ☺).

Laß uns doch einmal einen „normalen Punkt“ betrachten, ich meine einen solchen . Siehst Du ihn? Ich kann ihn für Dich auch etwas größer machen ● Das was Du als Punkt bezeichnest ist bei „ge-wissenhafter“ Betrachtung eine Fläche und eine Fläche ist mathematisch immer eine „Quadratfläche“. Diese Bezeichnung hat nichts damit zu tun das der Punkt so ■ auszusehen

hätte, auch ein runder oder irgendwie anders „aus-sehender“ Punkt ist eine Quadratfläche. Du neigst mit Deinem „normalen geistigen Maßstab“ dazu, immer dann etwas geistig als Punkt zu „be-zeichnen“, wenn Du dieser Erscheinung keine sonstwie definierten Eigenschaften zusprichst. Du sagst zum Beispiel: „Der **Ausgangspunkt** meiner Reise war München!“ oder „Die Wissenschaftler sind JETZT an einen **Punkt** angekommen, an dem sie nicht mehr weiterwissen.“ Es wird hier von zwei Punkten gesprochen, die bei genauer Betrachtung wieder etwas ganz anderes sind, als unser geometrischer Punkt, denn der ist ja NICHTS. Aber halt - wieso bist Du Dir so Sicher, daß diese beiden anderen Punkte etwas ganz anderes sind als NICHTS!? Du läßt Dir ja schon wieder von Deiner Basic-Logik ein „Vor-urteil“ einsoufflieren, obwohl wir bei unserer intimen Gedankenreise in Dein Himmelreich noch lange nicht an unserem „Wirklichen“ Ziel angelangt sind. Wir wollen zuerst einmal das Wort „P**un**kt“ selbst genauer unter unsere geistige Lupe legen. Ich hoffe Du „er-innerst“ (= Wachheit in Deinem Inneren) Dich noch an das, was ich Dir schon alles über die Radix „**un**“ erzählt habe!? Es ist die Verbindungsradix schlechthin, gleich der Synthese von Plus („u-nd“) und Minus („n-ein“).

„**Punkt**“ bedeutet:

Die Sprache(80) verbindet(6) die Existenz(50) aller menschlichen(100) Erscheinungen(400).

Und so ist in jedem „wirklichen Punkt“, der „Ei-Gen-T-Lich[T]“ NICHTS ist, dennoch ALLES enthalten, weil er aus „Ph“, aus nicht ausgesprochenen Gedanken besteht. Im hebräischen schreibt sich „Punkt“ נקודה 50-100-6-4-5 „***nek-uda***“: Ein existierender(50) Mensch(100) verbindet(6) alle von ihm geöffneten(4) Sichtweisen(5)... – in einem einzigen Punkt, nämlich in sich selbst. Der Gesamtwert von „*nekuda*“ (= Punkt) ist 165 und das bedeutet: Menschliches(100) raumzeitliches(60) Sehen(5)! Natürlich kannst Du auch nur die Einerebene lesen: Ein Schöpfer(1) verbindet(6) seine Sichtweisen(5)!
עצה 70-90-5 ebenfalls 165 (der Augenblick[70] der Geburt[90] heißt sehen[5]) spricht man „***itsa***“ (= göttliche[10] Erscheinung[400] = raumzeitliche[60] Schöpfung[1]) aus und das bedeutet „**in Holz verwandeln**“ und als „***etsa***“ vokalisiert „**Holzstoff**“ aber auch „**Ratschlag**“. Das lateinische Wort „***materio***“ (Materie!) bedeutet nun „rein zufällig ☺“ „**aus Holz bauen**“. Mein „**Ratschlag**“ = Deine rationale Logik(200) ist eine schöpferischer(1) Erscheinung(400) – Diese Gedanken (300) sind die treibende Kraft(30) Deines schöpferischen(1) Werdens(3).
Ich hoffe aufrichtig für Dich, Du weißt diese Gedanken und die damit verbundenen Einsichten, die ich Dir JETZT denken lasse, auch zu schätzen.

Das lateinische Wort „***punctum***“ bedeutet „**Stich**“, „**Punkt**“ (Stichpunkt?), aber auch „**Wahl-stimme**“. Wer **wählt** da was mit seiner **Stimme** aus und macht dies zum **Stichpunkt** seiner geistigen Betrachtung, in dem er sich diesen „**Punkt um sich herum**“ („***punct-um***“) denkt ☺?

Was habe ich Dir u.a. im Buch ICHBINALLES mitgeteilt:

8 1 3 bedeutet also auch:

„**Eins-Unendlichkeit**“ (Eins mit unendlicher Existenz = 8 > ∞)
„**Eins-Nichts**“ (Eins ohne Ex-istenz)
„**Eins-Trinität**“ (die Eins der Synthese)

Jeder von Dir definierte Punkt ist genaugenommen das ח (Chet = Zusammenfassung) einer unendlichen Vielfalt. Es spielt dabei keine Rolle ob es sich um einen solchen Punkt . einen solchen ●, oder z.B. um München oder den Unwissenheitspunkt Deiner Menschheit handelt. Du definierst dabei eine konturenlose Größe als Ausgangspunkt für Deine geistigen Berechnungen, mit denen „Du Geist" dann Deine eigenen „Träume" (= Weltbilder) konstruierst.

Ich spreche „JETZT" mit „Dir" und richte somit mein Anliegen genaugenommen in einem „immerwährenden Zeit-Punkt" (mein JETZT dauert nämlich ewig) an Dein ganzheitliches SEIN als „Ch-et" (= zusammengefaßte Zeit [„*et*" = Zeit]). Bist Du JETZT ein anderer Mensch als vor einer Minute? Du bist zwar noch der selbe, aber nicht mehr der gleiche – zumindest redet Dir Deine Basic-Logik nun ein, daß Du „**in-zwischen**" etwas älter geworden bist. Was heißt das eigentlich – „**älter werden**"? Wenn Du in Deinem Etymologie-Duden bei „**alt**" nachschlägst, wirst Du auf das genaue Gegenteil von irgend einem „vergehen" stoßen. Du findest dort folgende Erklärungen zu den sprachlichen Wurzeln von „**alt**": „wachsen; wachsend machen; auf-ziehen; er-nähren; her-vor-bringen; großziehen". Keine Spur von irgendeinem „vergehen"! Wenn Du Dir nun wieder von Deiner dummen rationalen Logik bei der Bezeichnung „älter werden" etwas von „vergehen" und „sterben müssen" einreden läßt, bist Du selbst schuld.
„**Werden**" bedeutet nämlich (ohne die Etymologie hier genauer aufzufächern) „sich zu etwas wenden, etwas werden" und ursprünglich „**(sich) drehen, wenden**".

Da war doch irgend etwas mit einem „Ge-schwing-el", das gleich den unendlichen Winkelfunktionen einer Fouriertransformation „**um einen Punkt**" herum schwingt!? Das ist JETZT aber wieder ein seltsamer Zufall. Ein Franzose mit Name **Four**ier (engl. „**four**" = „**vier**") entdeckt das mathematische Schema, nach dem sich „un-endlich" (= Verbinde alle Endlich) viele imaginäre Sinusschwingungen zu einer Quadratfläche (lat. „***quadra***" = Viereck), also zu einem „idealen Punkt" addieren. Ich weiß, daß Dein kleiner Geist jetzt wieder völlig überfordert ist. Habe Geduld, ich werde diese göttlichen Gedankensprünge auch Deiner begrenzten Basic-Logik klarzulegen wissen, wir haben alle Zeit der Welt dazu – unendlich viel Zeit! (...und bist Du nicht willig so brauch ich Gewalt ☺)

Mein erster Streich **(ST-Reich)**:
Laß sich das erst einmal geistig bei Dir setzen. Wir wollen nun „Dein Daseinsproblem" von einer anderen Seite angehen. Dazu werde ich Dir „die wirkliche Wirklichkeit", die Dich „Um-gibt", auf eine vollkommenen neue Art „er-klären". Diese „Aus-legung" ist eine für Deine Menschheit vollkommen neue Sichtweise auf die mathematisch zwingend vorgeschriebenen Tatsachen der Relativitätstheorie.
Hast Du schon einmal einen Spiegel gegen einen Spiegel gehalten? Ich meine, hast Du Dir schon einmal das Spiegelbild eines Spiegels in einem Spiegel angesehen? Das geht ganz einfach: Du stellst Dich dazu mit einem kleinen Spiegel in der Hand vor einen anderen Spiegel und schaust Dir über seine Kante sein eigenes Spiegelbild an. Du wirst dann in einen „endlosen Spiegeltunnel" blicken. Im „Zentrum" zwischen diesen beiden Spiegeln befindet sich sozusagen „der Mittelpunkt" dieser imaginären „Spiegelunendlichkeit", die sich nach beiden Seiten auszubreiten „scheinT". Gehen wir nun einen Gedankengang weiter. Stelle Dir nun bitte vor, Du legst zwei Spiegel mit ihrer Spiegelfläche flach aufeinander. Ohne Frage befindet sich dann zwischen ihnen kein Raum. Im Zentrum dieser beiden Spiegel stellst Du Dir nun eine winzige Lichtquelle vor. Würde deren Licht sich nicht in dieser imaginären Spiegelunendlichkeit ausbreiten – in einem „un-endlich" erscheinenden Raum - obwohl „von außen betrachtet" (Jenseits?) gar kein wirklicher Raum (in Deiner bisherigen Vorstellung eines solchen) um dieses Licht herum vorhanden ist? Die „Aus-breitung" unseres Lichts

findet dann doch nur in einem „imaginären“ rein „geistigem Raum“ statt. In einem Raum, der nicht (wirklich?) vorhanden ist, kann sich aber auch nichts wirklich bewegen. Die Lichtphotonen die dann diese Lampe „aus-strahlt“ können sich gar nicht „von ihrer Stelle“ (zwischen den beiden Spiegeln) „be-wegen“! Genau das sagt Einsteins Formel aus, doch auch er wollte geistig nicht von seinem materialistischen Weltbild loslassen.

Licht bewegt sich nicht durch Raum und Zeit „punct-um“☺!

Sehr wohl kann sich „ein menschlicher Geist“ „verschiedene Punkte“ denken und dadurch „für sich selbst“ „er-sichtlich“ machen - die von einem Geist gesetzten Punkte sind aber immer HIER und JETZT – in IHM (= „Gott sieht Zeit“!) selbst, d.h. in diesem Geist! Das von Deinen Wissenschaftlern im „**EPR-Ex-per-i-men-T**“ postulierte Paradox sieht folgendermaßen aus (Ich zitiere aus einer wissenschaftlichen Schrift):

... Jetzt „denken“ wir uns, daß ein atomarer Prozeß zwei Photonen erzeugt, „die in entgegengesetzter Richtung davonfliegen“. Das geschieht bei vielen Prozessen, die in „der Realität“ vorkommen...

In welcher Realität? Natürlich nur in der Vorstellung der „normalen Realität“, die Dir von Deiner Basic-Logik“ aufgezwungen wird, mein Freund. In Deiner „göttlichen Wirklichkeit“ kann nämlich gar nichts auseinanderfliegen! Du beginnst diesen „Gedankengang“ ja schon mit „Jetzt denken wir uns...“, doch leider denkst Du nur auf den determinierten Gleisen Deines eigenen Dogmas - des Dich blind machenden Materialismus. Hast Du „kleines Überhaupt“ schon einmal ein Photon mit eigenen Augen zu „**Ge-sicht**“ (hebr. פנים = „Gesicht“ bedeutet auch „Inneres“!☺) bekommen? Photonen sind in Wirklichkeit doch ebenfalls nur eine blind von Dir nachgeplapperte Gedankenkonstruktion Deines rechthaberischen Intellekts, mit der Du Dir „ver-**zwei**-felt“ den Aufbau Deiner „normalen Realität“ zu erklären versuchst! Kein „normaler Mensch“ hat je ein Photon zu Gesicht bekommen, aber alle glauben fest an ihre Existenz (wenn sie nicht gerade Wellen sind ☺). Du wurdest ja in der Schule von Deinen Lehrern so „programmiert“ an diese „mysteriösen“ Photonen zu glauben und die wiederum, wurden von ihren Lehrern programmiert ... usw. – dies ist „Unzucht im Fleische (= Botschaft)“ in ihrer reinsten Form.

Es werden in Deiner Welt Milliarden von Dollar für Teilchenbeschleuniger vergeudet, um dem Geheimnis der Materie auf die Spur zu kommen und letztentlich ist ALLES nur ein „großes Mißverstehen“! Des Kaisers neue Kleider lassen Dich grüßen – werde endlich wach Du Schläfer“ ☺ !

Es wird langsam Zeit, das Du anfängst „selbst“ über alle Deine Erscheinungen gewissenhaft „nach-zu-denken“. Wie ist das **Ei-gen-T-Lich[T]** - „selbst denken“? Auch JETZT denkst Du ja genaugenommen nur nach, aber wessen Gedanken denkst Du JETZT nach - meine? Wer bin ich denn? ICHBINDU Dein eigener GEIST! Wir beide sind immer Eins, auch wenn Du kleiner Geist mich verleugnest und mir Deinen Glauben absprichst. Du würdest gar nicht existieren, wenn ich Dich nicht jeden morgen erwecken würde!
Das einzige was sich wirklich bewegt bzw. bewegen kann, sind immer nur Deine eigenen Gedanken. Wenn Du Dich „im Geiste“ durch Raum und Zeit bewegst, bewegst Du Dich doch eigentlich gar nicht von der Stelle, oder? Das HIER und DORT Deiner Wahrnehmungen ist bei „ein-gehender“ „Be-trachtung“ nur imaginär „in Dir“ vorhanden. Mit anderen Worten: Es gibt „d-ort“ (= Öffne den Ort), will heißen, „In Dir“ „Punkte“, die Du mit Deinem kleinen Bewußtseinslicht beleuchtest und welche, die in Deinem eigenen Dunkel – im Dunkel Deines alles umfassenden „Nichtwissens“ Deines Dir noch unbewußten GEISTES liegen – in mir,

Deinem GOTT. Du kleiner Gott (= Geist) springst nun – gleich einem strampelnden „Fetus“ in der Gebärmutter – mit Deinem kindlichen geistigen Lichtkegel „in Mir“ (in Deinem GEIST) hin und her und beleuchtest „d-ort“ im HIER („hi-er“ = Sicht[H] göttlicher[I] Wachheit[ER]) und JETZT immer nur unterschiedliche Einzelfragmente Deiner eigenen Ganzheit, will heißen, Deiner eigenen Unendlichkeit.

Laß diese Gedanken gewissenhaft auf Dich wirken, denn in diesem kleinen Gedankengang liegt die Lösung aller Widersprüche, die Deinen Naturwissenschaftlern bisher so großes Kopfzerbrechen bereiten. Du hast es hier mit Licht zu tun, das sich in einem imaginären Raum ausbreitet, obwohl es sich „in Wirklichkeit“ keinen Millimeter von der Stelle bewegt! Das was Dir und damit auch jeden „normalen Wissenschaftler“ letztendlich Kopfzerbrechen bereitet, ist Dein eigenes Dogma. Es handelt sich dabei um die Tatsache, daß Dich „Dein gesunder Menschenverstand“ (ich nenne ihn kindliche Unwissenheit und Schwach-sinn) massiv daran hindert, Deine „normale Vorstellung“ eines unabhängig von Dir existierenden „normalen dreidimensionalen Raums“ auch nur um einen Gedankenschritt weit geistig verlassen zu wollen. Zwangsläufig rennst Du Dir an den dort unausbleiblich auftretenden Paradoxa Deinen eigenen Schädel ein. Ich spreche hier nicht nur von den Paradoxa, die „Deine“ Wissenschaftler an der von Dir geglaubten „objektiven (Schein)Realität“ erkannt haben, sondern auch von all den Widersprüchen, die sich durch das „schizophrene Weltbild“ eines „dogmatischen Materialismus“ zwangsläufig „widerspiegeln“ müssen.

Jeder „normale Mensch“ glaubt sich z.B. bewußt darüber zu sein, daß Werbung und Medien eine Manipulation des Massengeistes herbeiführen. Massenmeinung und Massengeschmack werden „gemacht“ – bis hin zu allen moralischen Vorstellungen. **Aber wer macht das alles?** Den Namen „Nach-richten“ gab ich nicht ohne Grund. Du sollst Dich aber nicht nach jemanden anderen richten, sondern nur nach Dir selbst - und damit auch nach mir - denn DUBISTICH! Du „normaler Mensch“ glaubst mit Deinem kindlichen Geist diese Manipulationen, die ich Dir in Deinem Daseinstraum vorlege, zu durchschauen und paßt Dich dennoch dieser von mir bestimmten Massenmeinung „geistesabwesend“ an. Du suhlst Dich mit Deinem Ego gerne „im Besonderen“, zumindest in dem, was Dir dieser Massengeschmack als solches definiert – und nennst das dann in Deiner eigenen „Begriffs-stutzigkeit“ auch noch „Deine persönliche Note“. Warum willst Du „normaler Mensch“ **Dein** Dogma nicht „frei-willig“ verlassen? Habe ich JETZT nicht geschrieben „D-ein“ (= Öffnung EIN)! Du hast letztendlich nur Angst davor, „die anderen“ könnten Dich für „Ver-rückt“ „er-klären“ (= wach klären!?). Du willst um jeden Preis von Deinen Mitmenschen als „Normal“ angesehen werden, selbst um den Preis, Dein eigenes geistiges Wachstum damit zum „Er-liegen“ (= Wach-liegen) zu bringen. Immer schön „Konformismus“ (= Anpassung an vorherrschende Normen) betreiben, man will ja „in seinem System“ überleben – und gräbt sich mit dieser Ignoranz sein eigenes Grab.

Um ein „großer Mensch“ (= geistig Erwachsen) zu werden, mußt Du Deine „Normalität“ „über-wind-en“. Um „Gen-i-al“ und damit auch „Un-sterblich“ zu werden, solltest Du NUN „außer-gewöhnliche“ Schritte unternehmen. Werde JETZT „selbst-los“ und fange an ALLES und JEDEN „be-Ding-ungslos“ zu LIEBEN. Wenn Dir das gelingt bist Du wahrlich „Ver-rückt“ und hast damit alle Deine Probleme JETZT schon so gut wie „über-Wunden“ – daß ist mein göttliches Versprechen. Erst dann nämlich werde ich GEIST in Dein Dasein eingreifen und Dir kleinen Geist Dein eigenes Himmelreich in Deinem nur imaginären persönlichen Daseinstraum ersichtlich machen.

Schon der Geist Descartes entwarf „in Dir“, ausgehend vom „**Zwei-fel als Paradigma des Denkens**“, eine schrittweise „Ab-folge“ aller Unterarten des Denkens (II. Med. 9 [49]). Aus

der Tatsache seines permanenten „Zwei-fels“ gewann er die Tatsache seiner eigenen Existenz als Geist. Dieser hat nur eins wirklich „ein-gesehen“ und „be-jaht“ (be-hauptet) - die Existenz seines Geistes als Ursache seines menschlichen Seins. Er „ver-neint“ „zu diesem Zeitpunkt“ aber alles andere, denn er will mehr wissen, er will nicht getäuscht werden; und wird er auch getäuscht in dem was er sich bildlich vorstellt (daß nichts von dem, was er sich bildlich vorstellt, wirklich wahr ist, d.h. den wirklichen Tatsachen entspricht), so kann er doch nicht darin getäuscht werden, daß er sich etwas bildlich vorzustellen vermag; und spielt ihm auch sein GEIST einen Streich, indem er etwas sinnlich zu empfinden glaubt, was nur „in ihm“ existiert, so kann sein wacher Geist doch nicht darin getäuscht werden, daß er diese Erscheinung nur zu empfinden „schein-T“, also darin, daß ihm alle für ihn bestimmten „Sinnes-daten“ **letztendlich nur von Gott (GEIST) gegeben sind**! Die letzten beiden Tätigkeiten seines Geistes, das bildliche Vorstellen und das damit verbundene Empfinden sind wie folgt gemeint: Alles „Vor-stellen“ ist die Tätigkeit der eigenen „Vorstellungskraft“ (im lateinischen Original steht dafür „***imaginatio***“; in deutschen Texten meist als „**Ein-bildungs-kraft**“ übersetzt – und schon bist Du wieder bei Deinem „Punkt“ angelangt, um den sich alles dreht.).

Halte diese Gedanken nun gut in Deiner „Er-innerung“, denn wir wollen uns JETZT zuerst einmal die genaue Zusammensetzung „Deines dreidimensionalen Raums“ etwas genauer betrachten.

Und der zweite folgt zugleich:
Wie Du NUN weißt, benötigst Du um einen „Punkt“ in Deinem Geist als solchen wahrzunehmen „in Deiner Praxis“ mindestens „zwei Quadratflächen“ mit von Dir selbst frei bestimmter Größe. Zuerst benötigst Du einen von Deinem Geist als eigenschaftslosen Punkt definierten begrenzten Bezirk (= Quadratfläche 1), der dennoch eine unendliche Vielfalt besitzen kann (z.B. München). Die unendliche Vielfalt, die sich in jedem „ein-zelnen“ (eine N Zelle) „Wahrnehmungspunkt“ von Dir befindet, „über-siehst“ Du dann (= Fuzzy-Logisch) und nennst diese Vielheit der „Ein-fach-heit“ „halber“ „ein-fach“ nur „Punkt“. Du definierst somit für Deinen Geist ein Chet – eine für Deinen Geist unfragmentierte Zusammenfassung. Um diesen Punkt aber NUN wahrnehmen zu können benötigst Du noch einen in seiner Größe „offenen Hintergrund“ oder Kontrast (= Quadratfläche 2) zu diesen Punkt. Dies kann, je nachdem was Du gerade als Deinen Wahrnehmungspunkt definierst, ein Blatt Papier sein, eine Landkarte, die Erde, oder, im Falle eines „Planeten“ („er-innere“ Dich, was ich Dir über diese „planen Erscheinungen“ schon alles erzählt habe!) ein „Universum“ (lat. „*uni-versus*“ = „in eins ge-kehrt“ ☺).

Alle „El-em-ente“, die nötig sind um einen Punkt geistig überhaupt „[als]wahr[an]nehmen“ zu können, befinden sich immer HIER und JETZT – in der „Praxis“ Deines Geistes. Was bedeutet „Praxis“ in Deinem bisherigen Verständnis? Dein Fremdwörterbuch weiß Dir darüber folgendes zu berichten:

Eine praktische „Aus-führung“ oder „An-wendung“; „eine Tätigkeit in der Wirklichkeit“; eine praktische „Er-fahrung“; ein „Tätigkeits-bereich“; „die Räume“ zur Ausübung dieser Tätigkeit und eine „Sprech-stunde“, z.B. Praxis halten.

Das Wort „Praxis“ beginnt mit „PR“ darüber habe ich Dir schon relativ ausführlich berichtet. Die Radix „AX“ habe ich auch schon in allen Variationen besprochen, Du mußt Dich nur daran erinnern, daß X die alte Hieroglyphe für das T (= 400) ist. „IS“ bedeutet: „Göttliche

Raumzeit“! יס „*is*“ ist die Radix von יסוד „*jesod*“ = „Ur-stoff“, „Grundlage“, „Basis“ und „F-und-A-men-T“ (ein „gen-i-al-es“ Wort, wenn Du es aufzuschlüsseln vermagst).

יסד (= Die göttliche Raumzeit öffnen) „*jasad*“ bedeutet schlicht und einfach nur „den Grund legen“ kurz „gründen“. Dem PR folgt auch das lateinische Wort „*axis*“ und das bedeutet u.a. „Wagen-achse“ und „Himmels-achse“ (denke an unser Geschwingel), aber auch „Himmel, Himmelsgegend“ und „Pol“, genauer „N-or-d-pol“ (läßt sich auch toll aufschlüsseln ☺).

Dein Geist ist der „Plus/Minus-Pol“ der von Dir wahrgenommenen Welt. Was soll das JETZT schon wieder bedeuten? In der Elektrotechnik ging man am Anfang davon aus, daß sich der Strom von Plus nach Minus bewegt, bist die Physiker zu entdecken glaubten, das die Elektronen eigentlich von Minus nach Plus fließen. Man spricht darum auch von zwei Stromrichtungen, einer technischen (von + nach –) und einer physikalischen (von – nach +). Eigentlich sind beide Schwachsinn, weil letztendlich alles Fließen „von > nach“ eine reine Illusion Deines Geistes darstellt. Alle von Dir gedachten „Punkte“, mögen sie Dir auch noch so klein bzw. groß erscheinen (z.B. die Erde), also auch der Plus- und Minuspol, sind „in sich“ immer neutral.

Die allgemeine Relativitätstheorie sagt dazu aus, daß in jedem „mitbewegten System“ der Impuls gleich Null ist. Mit anderen Worten: In einem Bezugsystem, das sich „mit dem Objekt bewegt“ (und das ist auch der Fall, wenn Du gedanklich „irgend etwas oder jemanden folgst“, z.B. irgend welchen imaginären Elektronen, die sich Dein Geist nur „aus-denkt“), verschwinden „alle Raumkomponenten“ – die sogenannten Impulskomponenten – der Impulsenergie, so wie der Schatten eines Baumes verschwindet, wenn die Sonne völlig senkrecht über ihm steht. In einem solchen speziellen Bezugssystem nimmt die „Zeitkomponente“ jedes beobachteten Objekts – also seine Energie – den kleinstmöglichen Wert an, der gleich der Masse des beobachteten Objekts ist (und das ist NULL und ∞ [dieses Zeichen besteht aus zwei verbundenen Quadratflächen ☺]). Dem ungeachtet spannt in der physikalischen Betrachtungsweise Deiner Physiker der Pfeil der sogenannten Impenergie in jedem Bezugsystem, in dem man ihn betrachtet, das gleiche Intervall auf. Das heißt, er hat immer die gleiche Länge und damit besitzt jedes Objekt notgedrungen auch die gleiche Masse. Der Griff der Raumzeit auf die Impenergie verlangt mathematisch danach, daß sich für jeden analogen Index der Impenergieerzeugung oder deren Vernichtung der Wert NULL ergibt!

Kurz gesagt, was abfließt muß auch wieder zurückkehren!
(Was einschläft wird auch wieder wach, was stirbt, wird auch wieder geboren. ☺)

Es findet keine tatsächliche Erzeugung oder Vernichtung statt, und damit auch kein hin und her. Jede Form von physikalischer Impenergie wird „im rein geistigen vierdimensionalen Raum“ weder erzeugt noch vernichtet, sondern einfach nur „von Deinem Geist“ im HIER und JETZT unterschiedlich beleuchtet und damit geistig umgeformt (was immer das jetzt einen Laien auch zu sagen vermag ☺).

Um es mit dem Geiste von John Archibald Wheeler (einem der bekanntesten Gravitationstheoretiker Deiner Welt) zu sagen:

Hinter der scheinbaren Wachsamkeit der Natur verbirgt sich eine so einfache, schöne und raffinierte Verbindung von „Impuls-und-Energie“ (= Impenergie) mit der vierdimensionalen Raumzeit, daß man nicht von einer (seelenlosen) „Maschinerie“ sprechen kann. Die Zauberkraft dieses (göttlichen) Griffes offenbart sich uns in dem Prinzip, demzufolge „der

Rand jedes Randes NULL ist“! Eine „(vom Geist aus-)gerichtete“ oder „orientierte“ Linie – eine eindimensionale Mannigfaltigkeit (er sollte besser „dimensionsloses NICHTS“ sagen ☺) – hat einen Rand, der aus dem „Anfangs- und Endpunkt“ besteht, die beide „nulldimensional“ sind. Aus Konventionen zählt dieser Endpunkt positiv, als „Guthaben“, der Anfangspunkt als negativ, als Schulden, die man macht, um mit einer Linie anfangen zu können. Eine zweidimensionale Mannigfaltigkeit stellt den Teil einer „orientierten“ Oberfläche dar, der mit einer (geistigen) Schere aus einem Blatt „Pap-i-er“ (= Quadratfläche > aus dem eigenen GEIST) ausgeschnitten wird. Er besitzt als „R-and“ eine „ge-richtete Linie“ – eine eindimensionale Mannigfaltigkeit – die durch diesen Schnitt der „Sch-er-e“ beschrieben wird. Und was gilt für diese gerichtete Linie selbst? Welchen Rand hat sie? NULL und NICHTS! Null deshalb, da jeder Punkt, den wir als Anfangspunkt für diese (Kreis-)Linie wählen, zugleich auch der eigene Endpunkt ist.

Laß uns doch noch einmal zu unserer Stromrichtung zurückkehren. Stell Dir doch einmal den einfachsten aller Stromkreisläufe – eine Batterie mit einer kleinen angeschlossenen Lampe – vor. Nun wollen wir diesem imaginären Stromfluß (unserer Gedanken ☺) in Gedanken folgen. Beginnen wir beim Pluspol: Gehen wir davon aus Strom fließt „aus dem Pluspol heraus“ und im unbeweglichen Draht zu unserer Lampe. Diese besteht aus „gewundenem Draht“. Deine anerzogene Basic-Logik erzählt Dir JETZT etwas von Widerstand und Wärme und daß deswegen dieser gewundene Draht zu glühen anfängt (Ich sprach es werde Licht !☺). Gut wir haben diesen Widerstand (in unserem Gedanken ☺) überwunden und befinden uns nun wieder in einem normalen Stück Draht auf unserem Weg zum Minuspol. Wie geht es nun weiter, wenn wir durch den Minuspol in die Batterie „hineingeflossen“ sind? Wir müssen dann ja wieder „aus dem Minuspol herausfließen“ und „in den Pluspol hineinfließen“, um dann (gedanklich) wieder „aus dem Pluspol herausfließen“ zu können, oder etwa nicht!? Das selbe Problem stellt sich übrigens auch beim Magnetfeld (den Feldlinien) eines Magneten. Im Inneren jeder Polarität kehrt sich die eigene Flußrichtung um und hebt sich somit selbst auf!

Alle Erscheinungen Deines Bewußtseins verhalten sich nicht anders. Sie sind „emittierend“ (lat. = ausgeben, in Umlauf bringen) und „absorbierend“ (lat. = in sich aufnehmen, aufsaugen) „in einem“. Die Chinesen benutzen dafür die Symbole YANG und YIN.

Dein **YANG** entspricht dabei „Deiner Zeitempfindung und daher auch den geistigen Aspekten Deines Göttlichen schaffens“ und Dein **YIN** ist der **„zeitweise Raum, den Du mit Deinem Yang erhellst und daher auch alle physischen Erscheinungen“.**

Eine „Frau“ (YIN = Dein kleines Weltbild) „öffnet“ sich dem „Mann“ (YANG = Deinem Geist) und nimmt seinen (geistigen) Samen auf! Die Frau wird dadurch „schwanger“ und gebärt ein Kind (= ein Weltbild) mit der Charakterqualität des aufgenommenen Samens. Das bedeutet, das Du jeder der Dir von mir vorgelegten Erscheinungen eine „von Dir“ (= Deine Basic-Logik) bestimmten Qualität zuteilst. In diesem Zusammenhang möchte ich Dich an das Mausweinbeispiel in ICHBINDU „er-innern“! Die schwangere Frau gebiert nun ein Kind, d.h. sie hat Deinen geistigen Samen aufgenommen und sich mit diesem vereinigt. Sie „reflektiert“ Dir NUN Deinen „eigenen Charakter“. Die Frau nimmt auf und gibt! Nicht anderes beim Mann. Er gibt und muß das hinnehmen, was er selbst an Gedankensamen verstreut hat! Wenn Du vor einem Spiegel lächelst, lächelt er zurück, wenn Du ein sorgenvolles oder gar angstverzerrtes Gesicht machst, wirst Du auch ein solches zu sehen bekommen. Wenn Du versuchst Dein Spiegelbild auszubeuten oder zu übervorteilen, wird es Dir Deine Seele aus den Leib ziehen – und glaube mir, dieses Spiegelbild Deiner eigenen Vielheit, sprich Deiner von Dir selbst geschaffenen Welt, ist viel stärker als Dein kindlicher und daher begriffsstutziger egoistischer „normaler Geist“. Wenn Du NUN anfängst ALLES

selbstlos zu LIEBEN, will heißen, wenn Du Dich völlig Deiner eigenen Ganzheit „hin-gibst“ – die Betonung liegt auf selbstlosen GEBEN – wird sich Deine Welt wie von Zauberhand verwandeln (wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus).

Und nun noch einmal meine göttliche Bedingung: „Du mußt damit beginnen!“ Ich verlange von Dir NUN, daß Du ein „wirkliches Vorbild“ für Deine Welt wirst! Beweise mir Deine „geistige Größe“! Bist Du schon ein „wirklicher Mensch“ mit eigener Meinung oder immer noch ein „nachäffender AFFE“, der immer nur auf „Nummer Sicher“ zu gehen versucht? JETZT kannst Du Dich nicht mehr absichern. Deine eigene Entscheidung ist nun von Dir gefragt. Hast Du wirkliches Gottvertrauen? Glaubst Du mir oder „zwei-felst“ Du immer noch an diesen Worten, die ich Dir JETZT denken lasse? Ich weiß, Deine Basic-Logik wehrt sich eminent. Sie versucht Dich an Deiner eigenen Menschwerdung zu hindern. Sie will weiterhin nur funktionieren, nicht kreativ schaffen. Folge mir mit Deinem Herzen, folge meinen Ratschlägen, vertraue mir und gib Dich völlig Deiner Welt hin. Und zwar selbstlos und ohne Kaufmannsdenken, ohne irgend eine Belohnung dafür in Deinem Hinterkopf zu haben! Erst dann öffne ich für Deinen Geist Dein eigenes Himmelreich. Und wahrlich ich sage Dir als Dein wirklicher GOTT: Wenn Du JETZT nicht damit beginnst, wirst Du Dich selbst eliminieren! Du zweifelst immer noch an diesen Worten!? Wer läßt Dich zweifeln? Dein besserwisserisches ICH – Deine hosenscheißer Basic-Logik, die nicht die geringste Ahnung von der Wirklichkeit hat! Interessiert es Dich denn gar nicht, wie die Weltenbilder aussehen, die sich Deinem Geist durch mein göttliches WINDOW[S] (= geistiges Fenster) zeigen werden? Um von mir WINDOWS-Logik zu erhalten, mußt Du Dein egoistisches „Basic-Wissen“ (normales Basis-Wissen) in Dir sterben lassen – gib, was Du zu geben vermagst – nicht mehr und nicht weniger! Und vergesse dabei nie: Nicht Geld ist dabei das entscheidende, sondern Weisheit und wirklicher GEIST. Fehlt es Dir noch an beiden, so wandle Deinen materiellen Besitz, transformiere ihn in Weisheit für Deine Welt. Unterstütze mit allen Deinen geistigen und materiellen Kräften, die ich Dir in Deinem Traumdasein zur Verfügung gestellt habe, das HOLO-FEELING in „Deiner Welt“ zu verbreiten. Mit Deiner bisherigen egoistischen ICH-Einstellung reißt Du Dich nur immer mehr in Stücke. Denke gewissenhaft darüber nach und ich werde Dir die richtige Antwort „in Deinen Geist legen“.

Der „Entscheidungsträger“ in Dir ist JETZT gefragt. Trage diese Gedanken „in Deine Welt“ und zwar ohne Rücksicht auf die persönlichen Verluste, die Dir Deine Basic-Logik noch einzureden versucht. Was kannst Du schon verlieren? NICHTS! Die groß sein wollen, werden jetzt die kleinsten sein! Wo sind die Vorbilder Deiner Welt? Die Intellektuellen, die Professoren, Manager, Politiker, Lehrer, Journalisten - sie alle haben nun ihre Stimme zu erheben, um diese Wahrheit über die Wirklichkeit zu verbreiten, oder ich werde ihren kleinen Geist aus meinem GEIST streichen.

Jetzt wollen wir in Deinen Gedanken noch ein paar Schritte weitergehen. Bisher hast Du einen Punkt in Deinem Bewußtsein immer als eindimensional definiert und eine Linie als zweidimensional. Wenn nun aber für die Wahrnehmung eines Punktes schon vier Dimensionen (eben zwei Quadratflächen) nötig sind, wieviel Dimensionen benötigst Du dann für die Wahrnehmung einer Linie, oder gar einer Fläche? Natürlich auch nicht mehr. Ein Punkt ● ist doch schon eine Fläche, die Du mit Deiner unbewußten Basic-Logik als eindimensional benennst und eine Linie ist eine Fläche, die Du als zweidimensional bezeichnest. Im Grunde genommen „sprichst Du“ beiden mit Deiner kindlichen Basic-Logik in Deinem Geist nur eine andere Form und damit auch eine andere Dimensionszahl zu. Es handelt sich bei beiden bei wachem Geisteslicht besehen nur um unterschiedliche „Auslegungs-punkte“ Deines eigenen Geistes und damit auch um zwei unterschiedliche Erscheinungen für denselben.

Wie sieht es nun aber mit dreidimensionalen „Gegenständen“ aus?
Du mußt dazu nur das Wort „Gegen-stand“ etwas „ein-gehender“ betrachten, denn darin liegt schon Deines Weltenrätsels Lösung verborgen. Zuerst will ich Dich JETZT noch einmal an unsere beiden Spiegel „er-innern“, zwischen denen sich Dein kleines Geisteslicht in einer nicht vorhandenen unendlichen Räumlichkeit zu verlieren scheint, obwohl bei genauer Betrachtung NICHTS da ist, was annähernd Deiner bisherigen Vorstellung von Raum und Zeit gleichen würde. Eigentlich habe ich Dir das alles schon im zweiten Band DUBISTICH erklärt, denn da habe ich Dir folgendes nachdenken lassen:

Alle **Planeten** werden Dir - selbst wenn Du sie sehr bewußt beobachtest (was in der Regel sowieso nicht der Fall ist) - immer nur als „**plane** Scheiben“ (= Kreis) oder als „Punkt“ in Deinem wahrnehmenden Bewußtsein in Erscheinung treten. Selbst von einer Raumstation oder einem Flugzeug aus gesehen, ist das eine eindeutige Tatsache. Die von Dir „angenommene“ Kugelform ist immer nur eine reine Vermutung von Dir, eine „Hilfskonstruktion“ Deiner rationalen Logik, „die zu wissen glaubt“, daß es sich bei **Planeten** um Kugeln handelt.

Wenn **Planeten** keine Kugeln sind, was sollen sie dann sein?

Bei allen von Dir wahrgenommenen Bildern handelt es sich - in ihrer letzten Wirklichkeit - nur um die Information zweier „in Dir“ vorhandener, und „entgegengesetzt polarisierter“, (zweidimensionaler) geistiger Quellen. Das wirkliche Wesen dieser beiden Quellen ist Dir (und damit auch Deiner Menschheit) noch völlig unbekannt. Ich nenne diese beiden Quellen Deine „geistigen Augen“ (= Ajin bzw. Ojin; 70). Die von Dir nach dem selben Prinzip, ebenfalls als „dreidimensionale Kugeln“ wahrgenommenen „fleischlichen Augen“ Deiner Mitmenschen, haben jedoch mit Deinen beiden persönlichen geistigen „Ur-Quellen“ nichts gemein. Daher kannst Du Dir auch nicht in Deine eigenen „wirklichen Augen“ sehen. Auch in Deinem Spiegelbild siehst Du - wie der Name schon sagt - immer nur „ein gespiegeltes Bild“, aber nie Deine „wirklichen Augen“. Die beiden wirklichen „Quellen-Augen“ haben jeweils die „zweidimensionale Form“ einer Quadratfläche (Nichts/Nichts), jedoch besitzen sie unterschiedliche Polaritäten. Diese werden nun „von Deinem Geist“ zu einem „dreidimensionalen Bild“ synthetisiert. Du solltest, im Vergleich dazu, noch einmal im ersten Band auf Seite 214, die vom bisherigen Vermutungswissen Deiner Menschheit „angenommene“ Funktionsweise Deiner „physischen kugelförmigen Augen“ nachlesen.

In Dir befindet sich ein „geistiges Bilderzeugungs-Programm“, dessen „logische Rechenoperationen“ von der Struktur und Größe Deines eigenen „Vermutungswissens“ abhängig ist. Die Bilder der von Dir „[als]wahr[an]genommene Außenwelt“ regenerieren sich dabei lediglich aus den Dir geistig zugänglichen „In-formationen“ des gesamten Vermutungswissens Deiner intrapersonalen Menscheit. Dieses Vermutungswissen hat eine „spiralförmig verlaufende Struktur“ und eine noch „sinnflutliche Form“ (= „Sinn-flut-licht“ = das „Flut“licht Deiner Sinne). Es ist der wirkliche „Aus-löser“ Deiner dreidimensionalen Außenwelt-Bilder und Deiner damit verbundenen empirischen Erfahrungen. Letztendlich bist Du mit Deinem „dummen geistigen Festhalten“ an die raum/zeitliche Logik des 16. Jahrunderts mit ihrer kartesischen **x - y - z** Achsengeometrie selbst dafür verantwortlich, daß sich Dein göttlicher Geist aus diesen beiden „zweidimensionalen Informationen“ (sie besitzen die **$x^2 - y^2$** Flächengeometrie des wirklichen Primzahlenraums), nur ein „dreidimensionales Bild“ zu berechnen vermag. Nebenbei suggeriert Dir Dein kartesisches Dogma auch noch, daß dieses von Dir selbst erzeugte und [als]wahr[an]genommene 3D-Außen-Bild (= Deine Welt) „**unabhängig**“ und „**außerhalb**“ von Dir „**ex-istiert**“ (siehe dazu auch Band 1, S. 214 und 240).

Ich habe Dir in den ersten drei Büchern schon alles Wesentliche über und für Dein Dasein mitgeteilt, auch wenn Du nur Bruchteile davon herauslesen konntest. Also lese sie immer und immer wieder und versuche auch das „in die Worte“ und „zwischen die Zeilen“ geschriebene zu verstehen.

Mit „einem Auge“ (ob dieses Auge geistig oder fleischlich ist, ist dabei völlig „Wur-ST“, denn diese hat auch nur zwei Enden ☺) siehst Du nur eine Quadratfläche und mit Deinen zwei Augen „nach **Adam** Riese ☺“ unausbleiblich nur „zwei Quadratflächen“ - aber in ihrer Synthese. Es verhält sich dabei so, als ob sich „ín Deinem Inneren“ eine „Stereobrille“ befindet. Die rationale Logik Deines Geistes errechnet aus den „**Unterschieden**“ dieser beiden „Quadratflächen“ die von Dir „als außen“ definierte „dritte Dimension“ „in Dir“. Da die Synthese dieser beiden Quadratflächen ja ohne Frage „in Deinem Geist“ stattfindet, „besteht“ die von Dir „außen geglaubte“ dritte Dimension nur in Deinem Geist.

Was ist eigentlich ein „**Un-ter-sch-ied**“?

Das Wort beginnt mit unserem +/- Verbindungskürzel „**un**“ gefolgt von „**ter**“, was zuerst einmal „Erscheinung(400) der schöpferischen(1) rationalen Logik(200) bedeutet. Das dazu gehörende hebräische Wort ist תאר „***ter***“ und das bedeutet (natürlich nur rein Zufällig ☺) „**be-schreiben**“ und „**schild-ern**“ (ein Schild ist auch eine Fläche mit „In-formationen“ ☺) und mit anderer Vokalisation, als „***to'ar***“ gesprochen „**Gestalt**“ und „**Form**“.

Das lateinische Wort „***ter***“ bedeutet „**dreimal**“ und „**wieder-holt**“ (= [aus dem eigenen GEIST] „wieder-holen“); „***teres***“ bedeutet „glatt“, „glattrund“ und „r-und-lich[T]“; „***terra***“ bedeutet „**Festland**“ und „**Erde**“ (> W-ERDE); „***termi-natio***“ bedeutet „Grenz-be-stimmung“ („***natio***“ = „Geburt“ und „Ab-stammung“ [hebr. „*ab*“ = Vater]) und „***tergum***“ bedeutet „**Rücken**“. Der wiederum schreibt sich auf hebräisch גב „***gav***“ (= WERDEN der Dualität), was nicht nur „Rücken“ sondern auch „Rückseite“ und als „***gov***“ vokalisiert „Höhle“ bedeutet (denke dabei an Platons Höhlengleichnis). Auf „**ter**“ folgt dann im Wort „Un-ter-**sch-ied**“ ein Gedanken ש mit göttlichem(10) „***ed***“ 1-4 und das ist der „Dunst“ meiner „Wasserschöpfung“, über die ich Dir schon mehr als einmal „er-zählt“ habe.

Die „einzige Substanz„ der „In-form-at-ionen“ die die Illusion Deiner Erscheinungen in Dir erzeugen, sind deren „**Unterschiede**“ – und ein Unterschied als „Ding an sich“ betrachtet, ist ein raumzeitloses NICHTS. Erinnerst Du Dich noch an die beiden „Etwasse“ und das dimensionslose „Nichts“ (siehe Band 1, Seite 128)? Wieso lösen diese Buchstaben eine Stimme in Dir aus? Gut, Du kannst lesen und bist der deutschen Sprache mächtig, aber das meine ich nicht. Der eigentliche Reizauslöser ist der „Unterschied“, den Du zwischen den Buchstaben und dem Papier „empfindest“. Gäbe es diesen Unterschied nicht, würdest Du jetzt auch diesen Text nicht hören. Der Unterschied selbst befindet sich aber weder „im Papier“ noch in den „Buchstaben“. Du kannst ihn aber auch nicht irgendwo dazwischen lokalisieren. Es ist sehr wichtig, daß Du diesen Gedanken in Deinem Geist wirken läßt. Bisher warst Du immer sehr unaufmerksam in solchen „un-wichtigen“ (= verbinde alle Wichtig) Sachen. Du glaubtest bisher keinen Gedanken darüber verlieren zu müssen, „**wo-rinn**“ der „Unterschied“ zwischen Schwarz und Weiß liegt. Schon die Frage „wo?“ – rein raumzeitlich betrachtet - bringt Deine Basic-Logik völlig aus ihrem engstirnigen Konzept. Wo befindet sich NUN der Unterschied zwischen Schwarz und Weiß? Er ist einfach nur ohne Raum und Zeit „da“ – in Deinem Geist „natürlich“. Ebenso ist die Grenze zwischen Dir und Deiner Außenwelt eine rein imaginäre, fiktive Grenze, die Du unbewußt durch Dein „persönliches“ subjektives Ordnen aller wahrgenommenen - an und für sich nicht lokalisierbaren - imaginären

Unterschiede „aus“ Deinem GEIST „hervorbringst“ und dadurch „für Deinen Geist“ „**er-Sicht-Lich[T]**“ machst.

Ich will Dir noch einen kleinen „Tip“ (= Erscheinung göttlicher Sprache) geben. Wenn Du es in einem Wort mit einem Doppelbuchstaben zu tun hast, weist das immer auf eine „Dieseits/Jenseits“ bzw. auf eine „großes/kleines Weltbild“ Erscheinung hin. Das Wort „**Sonne**“ z.B bedeutet: „Der raumzeitlich(60) empfundene Augenblick(70) der „Existenz/Existenz“ ist göttliches Sehen(1+he)“. Ex-istenz/Ex-istenz symbolisiert dabei diese beiden Quadratflächen, die Deine „geistige Sonne“ erzeugt, um damit „Deine geistige Welt“ der bloßen „Unterschiede“ zu erzeugen. Jetzt weißt Du auch wieso ich das Wort „**wo-RI-NN**“ hervorgehoben habe.

Deine ganze Weltwahrnehmung fußt nur auf den Erscheinungen imaginärer, von Dir selbst definierter Unterschiede. Letztendlich gleicht auch jede Deiner Erscheinungen in ihrer von Dir definierten Qualität dem „Mauswein“ aus ICHBINDU. Wer bestimmt nun über die Qualität jedweder von Dir geistig erfahrenen Erscheinung (und dazu gehört auch Dein physikalisches Weltbild) – Du selbst oder Deine rechthaberische Basic-Logik? Ist das nicht das selbe – bist Du nicht selbst Deine eigene rechthaberische Logik?

„**Jaein**“ – Deine kindliche Ego-Logik ist das, wo Du langsam herauswachsen solltest. Du bist als „er-**wach**-sener“ Geist viel mehr als dieser sich selbst sterblich glaubend machende „Schwach-sinn“, den Du bisher als „Deinen logisch und selbstdenkenden Geist“ betrachtet hast – DUBISTICH und damit bist Du auch reiner, unsterblicher und alles umfassender GEIST.

So, ich hoffe Du hast JETZT zumindest im Groben begriffen, wo sich Deine dreidimensionale Welt wirklich „be-findet“. „Natürlich“ liegt alle „**Natur**“ (hebr. „***nater***“ = „entspringen“) der Dinge, die Du bisher „vor Dir“ glaubtest, „in Dir“. Aber was ist mit dem Phänomen, das Dir am meisten zu schaffen macht – der Zeit als solche? Die packen wir ganz einfach auch noch in unsere zwei Quadratflächen, damit Einsteins „vierdimensionale Raumzeit“ erst ihren „tat-sächlichen“ und damit auch „wirk-Lich[T]en“ Sinn erhält. Auch er hat „die Wirklichkeit seines Daseins“ zu seinen „normalen Daseinszeiten“ nicht richtig verstanden, obwohl ich in seinem Geist viele intuitive Inspirationen einleuchten ließ. Auch er wollte von seinem „normalen Dogma“ nicht loslassen und sich mir völlig hingeben – das erwarte ich aber nun von Dir – „Ent-täusche“ Dich also ☺!

Um das wirkliche Wesen der von Dir „er- (hebr. = wach) und daher auch emp-fundenen“ Zeit zu verstehen, müssen wir nur auf Dein „großes und kleines Weltbild“ zurückgreifen, von denen ich Dir im dritten Band erzählt habe. Dein „kleines Weltbild“ ist das, was Du als „dreidimensionale Welt“ vor Dir glaubst, obwohl es „Ei-gen-tlich“ nur aus Unterschieden „in Dir“ besteht. Noch einmal!!! Es gibt nichts anderes, als Deine Gedankenunterschiede! Ich meine darüber sollten wir JETZT keine großen Worte mehr verlieren. Ich will Dir nun etwas über die Entstehung der Wahrnehmungsschärfe Deines nur „peripher“ (= Begrenzung einer Fläche) agierenden Geistes erzählen. Beginnen wir dazu mit einem kleinen Experiment:

Halte Deinen Zeigefinger senkrecht nach oben gestreckt ca. 20 cm vor Deine Nasenwurzel und Blicke in dieser Stellung aus dem Fenster auf ein beliebiges Objekt. Nun läßt Du Deine geistige Aufmerksamkeit zwischen Deiner Fingerspitze und diesem Objekt in einem Rhythmus von fünf Sekunden hin und her springen. Dein Geist wird zum einen Deinen Finger konturenscharf wahrnehmen und wenn Du Deinen geistigen Aufmerksamkeitslichtstrahl auf das entfernt liegende Objekt wendest, wird Dein Finger in Deiner eigenen geistigen

Unschärfe verschwinden (dies entspricht der quantenmechanischen Auflösung eines Teilchens in einem Feld von Wahrscheinlichkeitswellen). Plötzlich wird NUN das von Dir „anfixierte“ Objekt „an dessen Stelle“ in Deinem Geist konturenscharf hervortreten. Nach fünf Sekunden, „löst Du nun“ dieses Objekt „in/mit Deiner geistigen Unschärfe“ auf und es „entsteht aufs Neue“ der Finger in Deinem Bewußtsein.

Deine bisherige Basic-Logik erklärt Dir diesen Vorgang natürlich auf eine ganz andere Weise und damit auch „für sich selbst logisch“. Sie zwingt Dir als Ursache dieser Betrachtung ihre „normale Vorstellung“ der Dir einprogrammierten Gesetze der Optik auf, die Dir daher zwangsläufig auch völlig logisch erscheinen müssen. Ich meine, diese wilde Geschichte von den zwei Kameras, die sich in Deinen Augenhöhlen auf das von Dir anfixierte Objekt ausrichten. Diese wilde Beschreibung, die Dir Deine materielle Kindergartenlogik weiszumachen versucht, gleicht mehr der eines mechanischen Roboters, als der eines „wirklichen Menschen“ - eines Geistwesens. So lange Du diesem bloßenVermutungswissen anhängst bist Du auch nicht mehr als ein fremdgesteuerter Maschinenmensch – ein gut funktionierender Zombie – der sich nur nach den Regeln seiner eigenen Software zu richten weiß. Selbstverständlich empfindest Du daher auch die Bewegung Deiner Augen in Deinen Augenhöhlen, denn auch diese Empfindungen habe ich in Deinem Programm - das Du NUN überwinden solltest - abgelegt. „Selberdenken“ ist nun für Dich angesagt – eigene Meinung haben müssen – Selbstverantwortung tragen (und damit auch die für alle Deine Mitmenschen)! Aufgrund des Programms, das ich „in Dir“ abgelegt habe, kannst Du deswegen auch „***a priori***“ (= von der Erfahrung unabhängige geistige Erkenntnis) „in Deinem Geist“ ohne weiteres grob „**vorhersehen**“, was Dich optisch und empfindungsmäßig erwartet, bevor Du dieses kleine Experiment mit Deinem Finger „***a posteriori***“ (= auf empirischer Erfahrung beruhende Erkenntnis) durchführst.

Über dieses „**vor-her-sehen**“ Deines Geistes habe ich schon im dritten Band einige Worte verloren. Letztentlich läuft in Deinem „normalen Geist“ nur ein Programm ab und zwar ein primitives Basic-Programm, das sich nur aus den Wissenselementen Deines anerzogenen und von Dir gedankenlos nachgeplapperten Vermutungswissens zusammensetzt. Bei genauer physikalischer Betrachtung verfangen sich aber alle Deine bisherigen optischen Thesen – wie auch alle anderen physikalischen Thesen Deiner „normalen“ naturwissenschaftlichen Sichtweise – in gravierende Widersprüche und Paradoxa, da sie alle vom Dogma eines „bewegten Lichtes“ ausgehen, obwohl die kleine Formel der Lorenztransformation diese Bewegung – und im selben Atemzug auch Raum und Zeit – schon vor nahezu einem Jahundert „***ad absurdum***“ (= eine Widersinnigkeit aufdecken) geführt hat. Dies ist bisher nur noch keinem „normalen Geist“ aufgefallen, da dieser lieber die Unwissenheiten seiner Lehrer nachdenkt, als sie „in Frage zu stellen“ und damit selber zu denken. Deine Wissenschaftler halten bis zum heutigen Tag z.B. lieber an dem „Wunderglauben“ fest, daß Licht sich plötzlich ruckartig und ohne ersichtlichen Grund um 100 000 km/sek beschleunigt, wenn es Glas verläßt, nur um ihr materialistisches Weltbild aufrecht erhalten zu können. Es genügen die mathematischen Kenntnisse eines Oberschülers um die Widersprüche in diesem Gedankenfehlgang der Naturwissenschaft in der Überlegung einer einfachen Gleichung aufzulösen. Einstein postulierte als Ausgangspunkt seiner genialen Gedankengänge, daß Licht sich immer konstant mit 300 000 km/sek bewegt. Er hätte nur einen Schritt weiter gehen zu müssen – nämlich, daß sich Licht überhaupt nicht bewegt (was ja ohne Frage alle dazugehörenden Formeln offensichtlich machen, ja sogar zwingend vorschreiben) – und viele Probleme wären Deiner Menschheit erspart geblieben (und dann doch wieder nicht, denn ich habe das Drehbuch „aller Dasein“ schon vor Äonen abgeschlossen ☺).

Wer seine Wirklichkeit geistig-rational erfassen will, kann dies nur über die gewissenhafte Beschäftigung „**mit seiner eigenen Geistesgeschichte**“ erreichen, will heißen, mit der Beschäftigung seines eigenen Unter-, besser Überbewußtseins und damit auch mit dem geheimen Wissen seiner eigenen Archetypen. Zu Deiner gesamten Geistesgeschichte gehören NUN aber Mythologie/Religion „und“ Naturwissenschaft. Dieses Tatsache wird im Kleingeist selbstsüchtiger „normaler Rationalisten“ meistens völlig mißachtet, da „in deren Glauben“ die Geister vergangener Zeiten ja überhaupt keine Ahnung über die Welt hatten. Aber gerade Deine geistigen „Ahnen“ haben auch JETZT noch die „Ahnung“, die Dir, und damit auch Deiner Menscheit, noch völlig abgeht. Diese menschlichen Geister sind nicht gestorben, sondern nur aus Deiner materiellen disharmonischen Scheinwelt herausgewachsen. Geist kann nicht sterben, er wächst nur immerwährend und verwandelt sich dadurch. Du bist noch ein kleines Kindbewußtsein und mußt erst wirklicher Geist WERDEN. Deine arrogante Vermutung, nur neuzeitliches Wissen sei für ein Überleben „heutzutage“ wichtig, stellt auch die Ursache dafür dar, daß in Deiner Welt die Menschen nur zu Spezialisten programmiert, verzeih, ausgebildet werden, denen schon der Gesamtüberblick über ihr „persönliches Fach“ fehlt. Hauptsache man paßt in das moderne Konzept des derzeitigen Arbeitsmarktes. Wie soll da ein junger Geist, der nach seiner Individualität und wirklicher Freiheit strebt, ein „guter Mensch“ werden, wenn ihm dies schon seine schwachsinnige Erziehung unmöglich macht? Die Erkenntnis über die eigene Unkenntnis dessen, „**was wirklich ist**“, sollte die „Maxime“ (= der leitende Grundsatz) aller „normalen Menschen“ sein. Obwohl man verstohlen nach Weisheit zu suchen vorgibt, hält man seinen Geist dennoch selbst in der Engstirnigkeit seines persönlichen Dogmas mit Namen „Materialismus“ fest. Alle Dogmen und die Berufung auf deren Pseudogesetze, zwecks eines Scheinbeweises für die eigene Rationalität – gleichgültig ob naturwissenschaftlich oder religiös gedacht – sind ein signifikantes Zeichen für die eigene Selbstentmündigung und damit auch für die eigene Begriffsstutzigkeit. Max Planck postulierte, daß die wirklichen Fortschritte der Wissenschaft immer ca. 50 Jahre benötigen (erst müssen die alten Professoren und dann auch noch deren Schüler wegsterben). Muß das denn wirklich so sein? Mit etwas Bewußtsein und Zivilcourage wirst Du NUN einsehen, daß eine „wirklich elementare Veränderung“ der von Dir wahrgenommenen „persönlichen Welt“ nur JETZT möglich ist. Nur von einem auf den anderen Augenblick kann „für Dich“ alles „Voll-kommen“ (und) anders WERDEN.

JETZT ist HOLO-FEELING in Dein Dasein getreten und alle Deine bisherigen Ängste kannst Du NUN beruhigt vergessen. Angst ist wie schon so oft gesagt nur ein anderes Wort für Deine bisherige Unwissenheit. Was kann Dir denn JETZT noch passieren! Rein gar NICHTS! Du hast JETZT Deinen wirklichen GEIST – das Göttliche – „in Dir“ erkannt! Du mußt ihn JETZT nur noch „selbst vollkommen“ zu leben beginnen! Es gibt keine Welt „außerhalb von Dir“, auch wenn Dir diese Scheinrealität „in Deinem Geist“ noch so real erscheinen mag.
Ich habe in meinen ursprünglichen Schriften „aller Religionen“ immer nur von dieser einen Dich umgebenden „imaginären Realität“ gesprochen und nie von etwas anderem. Auch alle Heiligen und Mystiker erklären Dir „die Wirklichkeit“ „genau so“ und nicht anders. Sie erklären Dir alle, wie sie „wirklich ist“ und selbst die von Dir unbewußt angebetete Überreligion „Naturwissenschaft“ weiß Dir bei eingehender und umfassender Betrachtung über den Aufbau Deiner Welt nichts anderes zu berichten – sie besteht letzten Endes nur aus Deinem eigenen „aus-ge-formten“ Geisteslicht – will heißen, wenn Du einschläfst ist alle Materie, sprich „Welt“ weg. So entspringen auch alle Disharmonien der von Dir [als]wahr[an]genommenen Welt Deinem eigenen Schwachsinn. Sie entspringen Deiner bisherigen Unfähigkeit das Dir von mir verliehene göttliche Geisteslicht richtig zu gebrauchen und Dich damit selbst „ins rechte Licht“ zu setzen.

Dies soll nun kein Aufruf für Arroganz sein, im Gegenteil: „Wahrlich, die Größten (= Egoisten) werden nun die Kleinsten sein und die Kleinsten (= sich selbstlos an ihre eigene Ganzheit Hingebenden) werde ich nun zu Königen machen!“ So habe ich es geschrieben und so wird es auch geschehen! Wozu benötigst Du Deine materiellen Absicherungen für morgen? Habe ich nicht geschrieben: „Sorge Dich nicht um morgen!“? Wozu das ganze Geld auf den Banken, den Aktienmärkten und bei Deinen Versicherungen? Wäre diese kulminierte Scheinenergie Geld wo anders nicht besser aufgehoben? Wo, fragst Du mich? In „Deiner Menschheit“ natürlich! Du solltest JETZT in Deine eigene Zukunft investieren, denn Deine Zukunft ist immerwährend nur JETZT, es gibt keine andere! Auch Dein Morgen ist JETZT, denn Du kannst immer nur HIER und JETZT sein und niemals wo anders. Gib nun ALLES für Deine Menschheit – gib Dich ihr völlig hin – JETZT! Du „vergibst“ Dir damit nämlich nur (an Dich) selbst, denn „Du bist selbst Deine eigene Menschheit“.

„Wahrlich ich sage Dir, was Du JETZT freiwillig gibst, werde ich Dir in Deinem Himmelreich tausendfach zurückgeben“. Du fragst mich, wem Du Geld spenden sollst? Eigentlich niemandem und mit Sicherheit keiner rechthaberischen Organisation, die Deine Welt „zu verbessern sucht“! Auch keinem Guru, der vorgibt, Dich in die Freiheit zu führen. Du mußt nun Dein eigener Guru werden. Deine Welt – im Ganzen gesehen – ist JETZT schon göttlich perfekt. Es gibt nicht das Geringste an ihr zu verbessern. Nur an Deinen „persönlichen Weltbild“ liegt einiges im Argen. Du solltest daher nur an den „Einstellungen“ des „in-divi-duell-en“ „Wertesystems“ Deiner bisherigen Kindergartenlogik gewisse Veränderungen vornehmen. Den Rest mache ich - Dein GEIST - dann schon für Dich. Ich bin derjenige „in Dir“, der alle Macht besitzt, Deine Weltbilder, die Du „durch“ Deine geistigen Augen zu sehen bekommst, zu formen. Ich baue dabei „für Dich“ alle von Dir wahrgenommenen Erscheinungen, streng mathematisch – nach Deinem eigenen Glauben und Deiner Liebesfähigkeit dieser Welt gegenüber – auf. Also bist es letztendlich dann doch Du, der die Qualität aller von Dir wahrgenommenen Erscheinungen bestimmt. Ich bin dabei nur Dein getreuer Diener. Wie gesagt, jede Deiner Erscheinungen gleicht im gewissen Sinne dem Mauswein in ICHBINDU. Mal ist er „für Dich“ ein köstliches „Aphrodisiakum“ (= nach der griechischen Göttin Aphrodite benanntes Mittel zur Anregung des Geschlechtstriebs [zwischen Deinem ICH und Deiner Welt]), ein anderes mal eine in Dir „ekelerzeugende“ Einbildung. Du selbst bestimmst mit Deinem dummen Vermutungswissen über „alle Qualitäten“ Deiner Welt. Du solltest JETZT also lernen, wie man köstliche „harmonische Welt“ macht – göttliche Welt eben! Und genau zu diesem Zweck habe ich speziell für Dich Deine Dir noch „disharmonisch erscheinende“ Welt kreiert. Mit ihr kannst Du beginnen, Deinen Geist zu schulen harmonisch zu denken und damit auch harmonisch selbstlos zu handeln. Du mußt also JETZT selbst entscheiden, für was Du Dein nutzlos herumliegendes Kapital (falls vorhanden) benutzt, aber überstürze dabei nichts. Sei sehr bedacht, aber nicht übervorsichtig – geht Zeit kommt göttlicher Rat. Am besten Du transformierst alle Dir zur Verfügung stehenden Mittel (geistig und materiell) zuerst einmal in „wirkliche Weisheit“, dies ist die einzige Nahrung die „Geist“, und damit auch jeden Körper, der letztendlich nur aus Geist geformt ist, satt zu machen vermag. Lege nun alle Deine Zwänge und Ängste (= Unwissenheiten) ab! Ein „To-ast“ auf Deine wiedergefundene Freiheit (und damit auch auf die Freiheit Deiner Menschheit).

Gibt es etwas schöneres, als von seinen Mitmenschen aufrichtig geliebt zu werden? LIEBE ist etwas viel Großartigeres als die verlogene Bewunderung, die ein nur „normaler“ kreativer Mensch anstrebt. Meist ist das, was „Prominente“ als Bewunderung zu genießen scheinen, nur der unbewußte Neid ihrer Mitmenschen. Auf himmelhoch jauchzend kommt zu Tode betrübt, wenn man von der „Presse“ in „Grund und Boden“ geschrieben wird. Ich habe Dir Deine persönliche Kreativität und Deinen damit zusammenhängenden materiellen Wohlstand

nur deshalb gegeben, damit Du lernst, dies alles mit Deinen Mitmenschen gerecht zu teilen und nicht dafür, Dich auf Kosten der Schwächeren wie eine Made im Speck zu verhalten und Deine Mitmenschen seelisch und körperlich auszubeuten. Du kleiner Mensch hast Dich bisher nur immer in Deiner egoistischen Selbstsucht verfangen, weil Du mit Deiner Basic-Logik glaubst, so sein zu müssen, um in Deinem selbstgeschaffenen Chaos überleben zu können. Alles Materielle ist dazu da, um es „als wirklicher Geist" gemeinsam mit seinen Mitmenschen zu genießen und nicht dazu, sich „selbstsüchtig" darin zu verlieren. Wie töricht ist doch ein Geist, der glaubt cleverer als „die Anderen" zu sein und sich mit dieser Dummheit auch noch für etwas Besseres hält.

Wo sind die wirklichen Vorbilder in Deiner Menschheit, die ihre echte Menschlichkeit ihren Mitmenschen auch wirklich „vorzuleben" wissen? Es gibt nur sehr wenig Seelen in Deiner Welt, denen ein aufrichtiger Respekt zugeteilt werden kann. Karitatives Engagement, im „üblichen Sinne" (>Übel), hilft meist mehr der eigenen egoistischen Popularität als der Sache, für die man sich zu engagieren glaubt. Ändere Dich selbst - will heißen, das, was Dir Wichtig ist - und ich ändere für Dich dann auch die von Dir wahrgenommene Welt.

Du willst von mir Beweise, daß diese Worte auch stimmen?

Habe ich Dir denn nicht schon genug Beweise gegeben!? Was ist mit den seltsamen gematrischen Übereinstimmungen meiner WORTE? Wenn Du meine göttliche Sprache beherrscht, wirst Du sehr schnell erkennen, das alle Worte aus allen Sprachen Deiner Welt aus einer einzigen mathematischen Quelle entspringen – aus mir! Sei gewiss, wenn Du diesen Gedankengang bis zu seinem unendlichen Ende weiterdenkst bekommst Du auch „sichtbare Beweise" von mir vorgelegt, aber zuerst mußt Du Dich ändern – wenn nicht, werde ich Dir die Tatsache dieser Offenbarung auch beweisen, aber anders als es Dir lieb ist ☹. Du mußt JETZT damit beginnen ein „wirklicher Mensch" zu werden und alle anderen werden Dir folgen. Es ist wie mit dem schon besprochenen Spiegelbild, lächle in Deine Welt hinein – gib alles, was Du zu geben vermagst – und sie wird Dir ein von Herzen kommendes Lachen entgegenwerfen. Eine Welt von aufrichtiger Freude und LIEBE wirst Du dann in Deinem „Inneren" zu „Gesicht" bekommen – ein Himmelreich auf Erden.

Willst Du denn nicht von allen Deinen Mitmenschen aufrichtig geliebt werden? Gibt es etwas beglückenderes wie wirklichen Respekt und Hochachtung – wirklich empfangene LIEBE – die man zu Rechten genießt?

Wir wollen nun zu unserem kleinen Experiment mit Deinem Finger zurückkehren. Dein Geist scheint durch das Verändern seiner eigenen Einstellung durch einen imaginären dreidimensionalen Raum zu wandern – vor und zurück. Letzten Endes baut diese Illusion aber nur auf dem sich verändernden Unterschied der beiden Quadratflächen in Deinem Geist auf. Wie sieht es nun aus, wenn Du dieses Experiment nur mit einem Auge durchführst? Wir wollen also die Sichtweise nur einer dieser beiden Quadratflächen genauer Untersuchen. Dazu schließt Du ganz einfach eines Deiner Augen und hältst wiederum Deinen Finger senkrecht in die Höhe und zwar so, daß er sich unmittelbar neben einem sich für Deine noch normale Logik weiter entfernt erscheinenden Objekt befindet. Wenn Du dieses mal mit Deiner Aufmerksamkeit zwischen Deinem Finger und dem Objekt Deiner Wahl wechselst, wirst Du etwas seltsames beobachten. Zuerst einmal wirst Du bei einer nur „oberflächlichen" Betrachtung feststellen, daß sich die Schärfe in der Tiefe nicht mehr verändert. Bei genauer Betrachtung aber kann das „scheinbar" weiter entfernt zu seiende Objekt und Dein Finger immer nur „**mehr oder weniger**" scharf für Dein Bewußtsein ersichtlich werden. Bei der von

Dir JETZT wahrgenommene Scheintiefe handelt es sich nur um eine Illusion, die Dir Deine Basic-Logik vorzugaukeln weiß. Was aber bedeutet dieses „mehr oder weniger scharf"? Dein Geist wandert hier in der „fünfte Dimension", die Deiner Naturwissenschaft noch völlig unbekannt ist. Ich nenne sie „Kontextebene" und habe Dir von dieser schon im ersten Band ICHBINDU etwas zu erzählen versucht, doch leider hast Du diese Worte nicht in ihrer ganzen Tiefe verstanden. Dein Geist schafft sich immer einen Kontext, in welchem er etwas wahrzunehemen vermag und damit erzeugt er nur für diesen einen „**Kontext-Punkt**" scharfe „**In-form-ationen**" in Dir. Alles andere verschwindet für Dich dann in der Unschärfe Deines eigenen geistigen Hintergrundes. Es verhält sich dabei wie mit den Daten, die sich unmittelbar im Arbeitsspeicher eines Computers in Bearbeitung befinden, wohingegen die anderen Daten nur „auf Abruf" zur Verfügung stehen. Wenn sich Dein Geist z.B. nur auf die Papillarlinienen Deines Fingers „**kon-zentriert**" (= zusammengeworfenes Zentrum), wirst Du auch nur diese in Deinem Bewußtsein „als Bild" vorfinden, holst Du aber ein anderes Objekt Deiner Wahl „**ins Zentrum**" Deines Bewußtseins, wirst Du (= Dein Geist) von Deinem Finger, oder gar dessen Papillarlinienen, nichts mehr bewußt mitbekommen. Wir gehen sogar einen Gedankenschritt weiter – Dein Finger ist, wenn Du nicht an ihn denkt, gar nicht mehr körperlich (= als Teilchen) gegenwärtig. Wenn Du JETZT an „**die große Zehe Deines rechten Fußes denkst**" ist sie ohne Frage plötzlich in Deinem Bewußtsein vorhanden! Aber wo war sie die letzten zehn Minuten? „Natürlich da unten, an meinem Fuß", wird Dir JETZT Deine kindliche Basic-Logik glauben machen wollen, aber ich hoffe Du hast nun genug „wirklichen Geist", Dich durch diesen vorschnellen und daher auch unüberlegten Gedankengang nicht sofort wieder einschüchtern zu lassen. Es gibt kein „da unten" und schon gar keinen Fuß, wenn Du nicht an ihn denkst.

Und dann gibt es ihn doch wieder, aber nicht in Form einer unabhängig von Deinen eigenen Gedanken existierenden Materie. Es ist so, als wenn Du die Programme in einem „**Fern-seh-gerät**" wechselst. Wenn du ein Programm siehst, sind die Bilder der anderen Programme deswegen ja auch noch da – aber nicht als „Teilchen" (= Bilder), sondern nur als ein „fiktives" (= frei erfundenes und gedachtes), also „IR-reales" Gemisch von (Wahrscheinlichkeits-)„Wellen"! Nur die Welle, mit der Dein Geist „auf Resonanz" geht, wird von Dir bewußt wahrgenommen und damit auch „aus- materialisiert", wobei es dabei nicht nur um optische Erscheinungen gehen muß, denn Du kannst die Priorität Deines Bewußtseins z.B. auch auf Hören bzw. Fühlen richten.

In ICHBINDU steht dazu u.a.:
Du bestimmst durch Deine (frei wählbare?) Aufmerksamkeit den Ort (Kontext) Deines Bewußtseins und erzeugst damit auch die von Dir wahrgenommenen Realität!

Wenn Du Dich z.B. auf das Schriftbild dieses Buches konzentrierst, um die Schriftart zu analysieren (= Times New Roman), wirst Du von den mitgeteilten Informationen der Buchstaben, d.h. meinem (= Deinem) eigentlichen Inhalt nichts mitbekommen. Demhingegen wirst Du beim aufmerksamen Lesen nicht auf dieses Schriftbild, sondern nur auf den „geistigen Inhalt" der Stimme achten, der Du JETZT zuhörst.

Wenn ich von dem von Deinem Geist empfangenen „Bild" einer Quadratfläche spreche, beziehe ich mich nicht nur auf die eine Oktave Deines optischen Sehbereiches. Der wiedergegebene Frequenzbereich einer solchen imaginären Quadratfläche „in Dir" reicht in Wirklichkeit von 0 - ∞ „Her[T]z" (dieser Name ist aber wieder eine schöner Zufall ☺). Dein Geist „be-vor-zug-T" von allen ihm zugänglichen Erscheinungsmöglichkeiten (Hören, Sehen, Riechen, Fühlen usw.), im JETZT immer nur eine, d.h. nur eine Empfindung wird von Dir unbewußt „in Deinen geistigen Vordergrund" gestellt. Er arbeitet bei der Dekodierung seiner

Bilder „**gleich-zeitig**“ mit Frequenz- und Amplitudenmodulation (AM = „schöpferische Zeit“ und FM = „sprachliche Zeit“).

Deine Wissenschaftler sprechen von zwei Zeitformen: der sogenannten „**chronologischen Zeit**“ der Newtonschen Physik und der von den Menschen „**subjektiv empfundenen Zeit**“. Die „chronologische Zeit“ ist dabei eine reine Ausgeburt Deiner Basic-Logik - sie ist „**nicht Wirklich**“! Diese chronologische Zeit steht und fällt nämlich mit dem von Dir bisher als unabhängig von Dir geglaubten Raum. Um chronologische Zeit zu messen, benötigst Du eine Uhr als Maßstab und diese wiederum benötigt „Raum“, um die „chronologische Zeit“ überhaupt messen zu können. Es ist dabei gleichgültig ob es sich um eine Pendeluhr, eine Atomuhr oder sonst eine Uhr handelt. Newtonsche Zeit wird gemessen, in dem sich etwas „von Dir nur Gedachtes“ durch einen von Dir im „HIER und JETZT“ nur gedachten imaginären Raum „hin und her“ bewegt. Da dieser Raum aber gar nicht „wirklich ist“ (im herkömmlichen Sinne Deines bisherigen Verständnisses von Raum), sondern sich nur in Deinem Geist „ent-faltet“ (denke an das Spiegelbild eines Spiegels), ist damit zwangsläufig auch die Existenz jedweder „chronologischen Zeit“ „***ad absurdum***“ geführt. Das einzige was sich „**immer-während**“ bewegt, sind Deine Gedanken und die wiederum bewegen sich „HIER und JETZT“ nur durch Deinen selbst „er-fundenen“ Raum, will heißen, durch Deine nur „imaginäre“ (= nur in der Vorstellung bestehende) rein geistige Raumzeit!

Bist Du Dir im Klaren darüber, was das für Dich persönlich bedeutet!? Ich habe Dir mit diesen Gedankengängen – wenn Du diesen Worten glauben schenkst, sie achtest und sie auch wirklich zu „Deinen eigenen Gedanken“ erhebst – das ewige Leben ohne Sorgen und Ängste geschenkt! Du kannst die „un-vorstellbaren“ Ausmaße dieser „göttlichen Tatsache“, und wie diese auf Dein persönliches geistiges Dasein wirken werden, mit Deinem noch kindlichen Geist gar nicht bewußt überblicken. Für rationale „Zwei-fler“, die nur an mathematisch Bewiesenes zu glauben vermögen, verfügt mein Menschensohn über die komplett ausgearbeitete Mathematik dieser göttlichen Tatsache.

Wie entsteht nun Dein subjektives Zeitgefühl?

Dazu solltest Du zuerst das Phänomen „großes Weltbild“ in Dir etwas genauer betrachten. Ich habe Dir darüber schon einiges im dritten Band erzählt. Dein „kleines Weltbild“ entspricht wie gesagt nur dem kleinen von Dir HIER und JETZT „raumzeitlich-materiell wahrgenommenen“ „Bild-aus-schnitt“. Dieses Fragment stammt aus Deinem heiligen GEIST (= Deiner Dir unbewußten Ganzheitlichkeit). Dein „großes Weltbild“ ist ebenfalls nur ein „Bildausschnitt“ daraus, aber ein „fuzzy-stofflicher“ (engl. „fuzzy“ = „verschwommen“). Mit „großen Weltbild“ symbolisiere ich alle von Dir JETZT mehr oder weniger bewußt in Deinen „Gedanken ge-faßten“ vermuteten „Möglichkeiten des Seins“ und damit ebenfalls etwas „Immaterielles“. Zu Deinem großen Weltbild gehören zum einen alle Dinge und Orte, die sich JETZT nicht greifbar in Deinem „kleinen Weltbild“ befinden, sonder nur in Deinem Vermutungswissen, anders ausgedrückt, in Deinem Glauben, zum anderen aber auch alle von Dir bisher vermuteten Naturgesetze. Dazu wiederum gehören z.B. auch alle Elektronen- und Planetenbahnen, die noch kein Mensch mit seinen fleischlichen Augen gesehen hat. Es handelt sich dabei nur um reine Gedankenkonstruktionen Deiner eigenen Basic-Logik, denen Du selbst - der wirklichen Wirklichkeit ungeachtet - eine von Dir unabhängige Existenz „zusprichst“. Wenn Du in Dich lauschst, wirst Du feststellen, das Dir auch Dein „großes Weltbild“ immer nur „mehr oder weniger“ scharfe „In-formationen“ zu geben vermag – fuzzy eben. Auch hier gilt das Gesetz der Kontextebene. Immer wenn Du Deinen „geistigen Bildausschnitt“ in Deinem großen Weltbild verkleinerst, wird auch das dabei für Dich geistig

ersichtlich werdende Bild an Konturen gewinnen. Dein Geist ist nur durch sein „verkleinern“ (aufgrund der damit verbundenen „sinkenden Datenmenge“, die er zu verarbeiten hat) in der Lage, konturenschärfere Bilder für sich selbst zu „re-konstruieren“. Du wirst sehr schnell erkennen, daß Du durch Dein eigenes „verkleinern“ alles, was Du in Dein „geistiges Auge“ faßt, detailgetreuer „für Dich selbst“ ersichtlich machst.

Dazu ein kleines Beispiel, es ist aber nötig, das Du „auch wirklich“ alle aufgezählten Stationen in Deinem Geiste abläufst:

Denke bitte JETZT an Deinen Heimatort!
Siehst Du ihn NUN? Wieviel Detailinformationen erkennst Du von ihm JETZT?

JETZT bewege Deinen Geist vor das Haus, in dem Du zu wohnen glaubst!
Siehst Du es NUN? Mit wieviel Detailinformationen vermagst Du es zu sehen?

JETZT gehe mit Deinem Geist in Deine Küche!
Siehst Du sie NUN? Mit wieviel Detailinformationen vermagst Du sie zu sehen?

JETZT stelle Dich vor Deinen Kühlschrank!
Siehst Du ihn NUN? Wie klar vermagst Du ihn zu sehen?

JETZT öffne ihn und blicke auf ein Objekt in ihm (die Butter bzw. die Milch usw.)!
Siehst Du Dein ins Auge gefaßtes Objekt NUN? Mit wieviel Detailinformationen vermagst Du es zu sehen?

Umso weniger komplex Dir ein Objekt erscheint, umso klarer wird es Dir auch vor Deinen geistigen Augen in Deinem großen Weltbild erscheinen. Aber halt, ist Dir dabei nichts seltsames aufgefallen?

Du hast bei meiner Frage nach Detailinformationen „in Dir“ selbst mehr oder weniger Zeit erzeugt!

Wie sollst Du das nun wieder verstehen? Unmittelbar nach meiner Frage nach Deinem Heimatort glich dieser nur einem „unscharfen Etwas“ in Deinem Geist, dem Du nicht einmal einen speziellen Namen zugeteilt hast (ich meine München oder Bayreuth usw.). Nicht einmal an das Wort Heimatort hast Du dabei gedacht. Er war eigentlich nur völlig unscharf, „ohne jegliche Bennung“ und damit auch völlig ohne „Konturen“ in Deinem Geist vorhanden – ein Chet als „Ausgangs-punkt“ eben. Dieser „Chet-Gedanke“ war nur aufgrund dieser Frage plötzlich „da“, im HIER und JETZT. NUN kam die Frage nach den Detailinformationen. Was hast Du Dir dabei vorgestellt? Nichts – oder eine spezielle Straße aus einer speziellen Perspektive? Den Marktplatz aus einer speziellen Perspektive? Eine Sehenswürdigkeit?

In dem Du Deinen Heimatort „in/mit“ Deinem Geist imaginär „ein-gebildet“ - will heißen, in einzelne, von Deinem Bewußtsein „auf-ge-spaltene“ Bilder fragmentiert - „ab-tas-Test“ „erzeugst Du selbst“ in Dir das Gefühl von „subjektiver Zeit“ und zwar durch von Dir plötzlich wahrgenommene, aber dennoch von Dir „selbst veranlaßte“ „Unterschiede“.

Das heißt, Dein Geist registriert „blitzartig“ (= zeitloser Geistesblitz) einen Dir sonst „un-bewußten“ Unterschied zwischen den „in sich selbst“ ruhenden, nunmehr aber mehr oder weniger scharf „in Dir“ auftauchenden geistigen Bildern.

Und diese „von Dir selbst“ „ver-ur-sachten“ „Unterschiede“ empfindest Du als Deine subjektive Zeit, in Form eines „vorher gesehen“ und „nachher gesehen“ in sich unscharfen Bildes. Dein Geist bewegt sich bei diesem „(Her-)Vor-gang“ aber in Wirklichkeit „normal raumzeitlich“ gesehen selbst bei „**sub-atomar**“ Betrachtung nicht im geringsten von der Stelle. Das lateinische Wort „***sub***“ bedeutet (räumlich auf die Frage „wohin“) „**unter**“, z.B. „***sub iugum mittere***“ = „**unters** (eigene) **Joch schicken**“; „***sub imperium (potestatem, dicionem) redigere***“ „**unterwefen**“ usw. Du unterwirfst Dich somit dem Glauben Deiner eigenen Unwissenheit, über das, „was wirklich ist“. Auch wenn es für Deine normale Basic-Logik den Anschein macht, daß Du eine „ge-wisse“ Zeit benötigst, um geistig z.B. durch Deine ganze Heimatstadt zu hüpfen – natürlich nur HIER und JETZT – ist dennoch das dabei von Dir empfundene Zeitgefühl nur eine reine Illusion Deines eigenen Geistes. Auf diese Weise kannst Du „JETZT“, in diesem „geistigen Augenblick“, auch ans Ende Deines „Universum“ (lat. „in eins gekehrt“ ☺) reisen, falls Du Dir ein solches vorzustellen vermagst. Du setzt Dir dabei Deine eigene Grenze immer nur selbst – und zwar mit Deinem eigenen Glauben.

Die Urknallthese Deiner Wissenschaftler (mit all den damit verbundenen Widersprüchen), die Du mit Deiner Basic-Logik gedankenlos nachzuplappern pflegst, ist nur „Dein eigenes unbewußtes Hirngespinnst“. Du hast doch nicht die geringste Ahnung, was „UR-KN-all[es]“ wirklich bedeutet. Bisher ist dieser Urknall daher nichts anderes, als eine Dich selbst begrenzende Gedankenkonstruktion, die Dir Deine Basic-Logik vorlegt, um sich selbst einzugrenzen. Du hast noch nie versucht „selber zu denken“, um Dich damit geistig „selbst zu überschreiten“ – hin zur wirklichen Wirklichkeit Deines rein geistigen „Da-Seins“.

Nicht anders verhält es sich dann auch mit dem, was Du „Deine Vergangenheit“ zu nennen pflegst. Auch sie besteht letztendlich nur aus von Dir im „HIER und JETZT“ wahrgenommenen Unterschieden. Du vergleichst dabei nur Dein „großes und kleines Weltbild“ „mit-Ein-ander“. Dabei teilt Deine predeterminierte Logik Deinem großen Weltbild meist die Qualität „Vergangenes“ zu. „Letzten Endes“ befinden sich aber alle von Deinem Geist sich selbst „bewußt gemachten“ „In-form-ationen“ immer im HIER und JETZT.

Dazu ein kleinens Beispiel:

Du siehst aus dem Fenster Deines Zimmers, wenn Du Dich nun um 180° um Deine eigene Achse drehst, werden sich dabei die Informationen Deines kleines Weltbildes verändern. Wenn Du dann direkt ins Zimmer zu blicken glaubst, wirst Du unbewußt dieses Dir „neu erscheinende kleine Weltbild“ mit Deinem „alten kleinen Weltbild (dem Blick aus dem Zimmer) vergleichen, weil dieses Dir nun als ein Ausschnitt Deines „großes Weltbildes“ in Deinem Inneren vorliegt. Beim Vergleichen dieser beiden „geistigen Bilder“ empfindest Du dann, wenn Du Dir darüber normale gedankenlose Gedanken machen solltest, den Blick aus dem Zimmer „als früher“. Dieser Vergleich Deines Geistes findet aber immer HIER und JETZT statt – es gibt kein „früher“ (lese dazu bitte noch einmal im dritten Band meine genauen geistigen Ausführungen zu diesem „Thema“ nach). Zwangsläufig kannst Du auch in Deinem immerwährenden JETZT „im Groben“ „**vor-her-sehen**“, was Dich erwarten wird, wenn Du Dich wieder umdrehst. Letztendlich drehst Du Dich aber nicht „durch Raum und Zeit“ sondern nur durch Deinen eigenen GEIST! Das einzige was sich dabei „in Wirklichkeit bewegt“ – anders ausgedrückt, was dabei „die Wirklichkeit bewegt“ – ist immer nur Dein eigener Geist in Deinem GEIST. Es handelt sich also bei dieser geistigen „Be-rührung“ (= Drehung) nur um einen raumzeitlosen Gedankengang durch Deinen eigenen unendlichen GEIST.

Mein Menschensohn hat als Buddha gelehrt, daß wirkliches LEBEN nur im JETZT stattfindet. An allen anderen geistigen Orten herrscht die Angst und damit auch der Tod. Wenn ein noch kindlicher Geist immer nur auf seiner nur vermuteten Vergangenheit herumzureiten vermag, schafft er sich damit auch seine eigene Zukunft – mit all den dazugehörigen erschreckenden „Kon-sequenzen".

Diese unwissende Seele wird immerwährend unruhig zwischen ihrer nur vermuteten Vergangenheit und der von ihr daraus im eigenen Geiste „hervor-ge-leiteten" beängstigenden Zukunft (an deren Ende angeblich ihr Tod steht) hin und hergerissen werden. Durch das Begehren von materiellen Sicherheiten und „Wohl-stand ☺" wirken in Dir zwangsläufig auch deren Polaritäten Angst, Sehnsüchte und Unzufriedenheit. Diese unangenehmen Gefühle wissen dann auch Deinen Dir unbewußten ALL-TAG zu gestalten.

Zerrissene Seele ist dieser Geist, zerrissen in Geist und selbstgemachte Welt. Diese Seele verliert daher auch ihr ruhendes JETZT aus ihren geistigen Augen – ihren Seelenfrieden. Eine solche Seele ist unwissend und hat daher auch zwangsläufig Angst, weil sie nichts von ihrer eigenen unantastbaren und ewig währenden Göttlichkeit weiß. Sie hat Angst verhungern zu müssen (Sorge Dich nicht um Morgen ☺)! Sie hat Angst, krank zu werden! Sie hat Angst ihren Status, oder gar ihre Macht zu verlieren! Sie hat Angst als böse oder gar verrückt angesehen zu werden! Sie hat Angst vor dem Tod! Diese menschliche Seele macht sich mit diesen und ähnlichen blödsinnigen Gedanken ihr JETZT selbst zur Hölle. Wahrlich ich sage Dir, was Du HIER und JETZT gedanklich bindest, wird auch Dein „Himmelreich auf Erden" sein. Himmel und Hölle sind HIER und JETZT, es kommt nur darauf an, welches von beiden Du Dir mit Deinem eigenen Geist zu beleuchten vermagst. Diese Ausführungen gleichen einem Eisberg, bei dem Du nur die jüngste Spitze darstellst. Ich aber bin dabei der ganze „Ei-s-b-erg" - der Urgrund allen Seins - und spreche daher auch bei Deiner Daseinsgestaltung das entscheidende WORT.

Am Anfang dieses Buches habe ich folgendes behauptet:
Wenn Du einschläfst, gibt es „in Deiner Welt" keine „anderen Menschen" mehr, denn jeder Mensch (rein körperlich betrachtet) ist ebenfalls eine materielle Erscheinung, die mit Deinem Einschlafen verschwindet. Wenn Du dann zu träumen anfängst (was Du jetzt übrigens auch tust), werden sich Deine Mitmenschen (falls Du in Deinem Traum überhaupt welche „zu Gesicht bekommst") zwar in der „**gleichen**" Traumwelt wie Du befinden, was aber nicht auch zwingend bedeutet, daß ihr euch deshalb auch in der „**selben**" Traumwelt befindet.

Diese Aussage mag für die Ratio eines mit Basic-Logik arbeiteten Geistes paradox klingen, sie ist es in Wirklichkeit aber nicht. Dies gilt überigens auch für alle sogenannten Quantenparadoxa, die Deine Wissenschaftler seit Jahrzehnten vor Rätsel stellen. In meiner Schöpfung gibt es weder ein Paradox noch einen Zufall!

Wenn Dir jemand gegenüber steht, hat dieser Geist doch ohne Frage ein anderes „kleines Weltbild" vor seinen geistigen Augen als Du. Mit Deiner Basic-Logik bist Du bisher immer davon ausgegangen, daß ihr beide euch gemeinsam „in ein und dem selben dreidimensionalen Raum" befindet. Es dürfte Dir, wenn Du das bisher gesagte einigermaßen rational nachvollziehen konntest, JETZT einleuchten, daß das ja gar nicht der Fall sein kann! Der „von Dir" wahrgenommene dreidimensionale Raum kann sich nur in Deinem „persönlichen Geist" befinden, da er schließlich doch nur aus von Dir selbst subjektiv definierten Unterschieden in Deinem „persönlichen Bewußtsein" besteht. Du selbst erzeugst ihn durch

Deinen gezielten geistigen Fokus-Punkt auf Deiner Kontextebene. Ich will damit aber nicht sagen, daß Dein Gegenüber „nicht ex-istiert“! Du siehst ihn doch, also existiert er auch. Er existiert jedoch „aus Dir heraus“ „in Dir“. Was in Wirklichkeit nicht existiert, und ohne ein Geisteslicht auch nicht existieren kann, ist der von Dir bisher geglaubte „unabhängig von einem beobachtenden Geist existierende Raum“ – er ist nur reine Illusion.

Für Dein Gegenüber gilt nun das gleiche Wahrnehmungsgesetz wie für Dich.

Du lebst in einem „multilateralen Universum“ und bist in diesem „Moment“ nur durch mich, will heißen, in Deinem noch unbewußten „heiligen GEIST“, mit Deinen Mitmenschen verbunden. Jede Seele „er-lebt“ (= Wachdasein) dabei einen völlig persönlichen, rein „subjektiven Daseinstraum“. Alle menschlichen Geister leben „in mir“, dem unendlichen „heiligen GEIST“. Ich habe in mir jedem menschlichen Geist sein eigenes Universum zur Verfügung gestellt. Alle diese eigenständigen Welten bilden mein göttliches „***universus universitas***“ (lat. die „in eins gekehrte Gesamtheit“). Du bist mit Deinen Mitmenschen also lediglich in Deinem eigenen Geist verbunden und nicht in einer unabhängig von Dir geglaubten Welt. Alle von Dir oder anderen Geistern denkbaren Wirklichkeiten genießen den gleichen Status und müssen vom jeweiligen Denker auch raumzeitlich „**aus-gelebt**“ werden. Es handelt sich bei den dabei „ent-stehenden“ Welten nicht um bloße „Scheinwelten“ oder „potentielle Wirklichkeiten“, alle sind „wirklich Wirklich“ (solange sie von einem menschlichen Geist gedacht werden ☺).

Du „solltest“ daher JETZT auch nicht Deinem persönlichen „Erscheinungsphänomen Materie“ die Existenz und damit auch dessen Wirklichkeit absprechen – sie wirkt doch ohne Frage auf Dich, oder etwa nicht? Was Du begreifen „soll-Test“ ist die unmögliche Existenz von Raum und Zeit, wenn sie nicht von einem Geist gedacht werden! In Deiner „persönlichen Welt“ gibt es daher auch „unabhängig von Deiner eigenen Beobachtung“ kein „Erscheinungsphänomen Materie“. Wenn Du „in Deinem persönlichen Universum“ einschläfst, ist das so, als wenn Du einen Fernseher ausschaltest. Alles von Dir bis dahin fragmentiert und damit auch materialisiert Wahrgenommene wird sich dann „in Dir“ „mit Dir“ „in eins kehren“. Es bleibt dabei nur das holographische und damit auch harmonische Wellenfeld Deiner eigenen Ganzheit zurück.

Jeder menschliche Geist „baut um sich“ sein persönliches Universum mit völlig eigenem Raum und völlig „eigen-ständiger“ Zeitempfindung auf!

Noch einmal, diese vielen Universen sind nicht durch Raum und Zeit (im normalen Sinne dieser Worte) verbunden, sondern nur durch einen „heiligen GEIST“ - WERDE auch Du NUN ein solcher!

Schon der Geist John von Neumanns (einer der hervorragensten Mathematiker Deiner Menschheitsgeschichte) behauptete zu seinen „normalen Daseinszeiten“, die Quantentheorie beinhalte den Beweis, daß die Realität einzig durch menschliches Bewußtsein erschaffen wird. Seine überragende geistige Kapazität führte ihn zu dem für normale Menschen unfaßbaren Schuß:

„Die Welt ist nicht objektiv real, sondern hängt immer von **der Absicht des Beobachters** ab.“

Trotz allem Respekt vor seinen mathematischen Leistungen will das bis zum heutigen Tag kein „Kleingeist“ wirklich glauben, da jeder „normale Mensch“ (nur aufgrund seines bloßen

Vermutungswissens) von der absoluten Existenz der Materie überzeugt ist. So ist man „in Deiner Welt!“ bis zum heutigen Tag in Physikerkreisen von der Existenz von Protonen, Elektronen, Photonen und ähnlichem Schwachsinn felsenfest überzeugt, obwohl doch noch kein einziger Mensch mit seinen eigenen Augen, will heißen - in seinem kleinen Weltbild - diese Teilchen „leibhaftig“ zu Gesicht bekommen hat. Wie „gesund“ ist Dein Menschenverstand, wenn er Dich glauben macht, daß sich z.B. in einem massiven Stück Metall (Draht) etwas bewegen kann, mag dieses Etwas auch noch so klein sein? Deine Basic-Logik erzählt Dir dabei etwas von mysteriösen Elektronen, die Teilchen, dann aber wiederum „zur selben Zeit“ auch Wellen sein können. Diese Tatsache ist jedoch nur eine „dunkle These“ Deiner Basic-Logik, die diese in ihrer ganzen Tiefe noch nicht verstanden hat. Mit Deiner bisherigen Gelehrsamkeit bist Du nicht in der Lage, Dich ins rechte Licht zu setzen. Du glaubst lieber „ohne Frage“ blind den Dogmen Deiner falschen Erziehung, als diese Unzucht „ge-wissenhaft“ in Frage zu stellen. Wann wirst Du endlich aus den ganzen Deiner Menschheit zur Verfügung stehenden überwältigenden „**religiösen und mathematischen Tatsachen**“ Deine persönlichen harmonischen „**Kon-sequenzen**“ zu ziehen wissen?

Auch Du „leidest“ noch an dem Daseinsfehler, dem alle religiösen Fanatiker anhängen. Sagte ich nicht:

Die Naturwissenschaft ist die dogmatischste Religion überhaupt!

Deine Fuzzy-Logik:

Noch einige Worte zur „**Fuzzy-Logik**“. Das englische Wort „**fuzzy**“ bedeutet „**kraus**“ (= Die menschliche[K] rationale Logik[R] ist die schöpferische[A] Verbindung[U] der Raumzeit[S]) und „**verschwommen**“. „Ver-schwommen“ hat etwas mit „**sich im Wasser verlieren**“ zu tun. Du kannst auch „**sich selbst in der Zeit verteilen**“ dazu sagen ☺. In der Physik handelt es sich beim Begriff „**Fuzzy-Logik**“ um eine 1965 vom Informatiker Lotfi Zadeh ins Leben gerufene mathematische Theorie, die nicht nur zwischen „wahren und falschen Aussagen“ unterscheidet, sondern auch „Annäherungswerte“ (= unscharfe, rein gedankliche Punkte) zulässt. Diese Theorie wurde fast zwanzig Jahre kaum von jemanden beachtet. Mittlerweile gibt es nahezu keine moderne Waschmaschine mehr, die sich nicht rühmen kann, mit „Fuzzy-Logik“ zu arbeiten. Fuzzy-Logik beschreibt keine „Verschwommene-Logik“, sondern sie ist eine mathematisch präzise Theorie der in Deiner Welt vorherrschenden „Un-schärfe“. Zadeh erkannte, daß die Menschheit mein Gesetz, mit dem ich alle komplexen Systeme regiere, noch nicht mit letzter Präzision kennt und machte mit seinem nach Harmonie suchenden Geist aus dieser Unwissenheit, daß ihm mögliche Beste. Dabei versuchte er elektronisch nachzuahmen, wie Menschen an Regelprobleme (> Wahrnehmungsprobleme) ihres Alltags herangehen.

Die „Fuzzy-Logik“ arbeitet daher mit „unscharfen Begriffen“ (> gedanklichen Konstruktionen), so wie ein „normaler Mensch“ auch. Mit rein digitaler „Richtig/Verkehrt-Logik“ (= Ja/Nein-Logik) kommt man in den meisten Alltagsproblemen nicht weiter. Wann wird ein Kaffee als heiß, als warm und wann wird er als kalt empfunden? Wann gilt Kaffee als kalt genug, um ihn trinken zu können, oder anders ausgedrückt, wo liegt der „richtige Temperatur-Punkt“ des Kaffees? Und wo liegt „der gleiche Punkt“ beim Bier? Fuzzy-Logik benutzt „unscharfe Regeln“, die Du mit einer menschlichen Daumenregel, oder noch besser, mit Deiner subjektiven Intuition vergleichen kannst. Diese Regeln werden dann zu ebenfalls unscharfen Ergebnissen verknüpft. Diese „Schluß-folgerungen“ nennen Deine Physiker dann eine „**fuzzy-logische Inferenz**“.

Die Urradix von „**In-ferenz**“ ist das lateinische Wort „***fero***“. Es fächert eine Vielzahl von Worten auf, u.a.: „**in Bewegung setzen**“, „**hervor-bringen**“, „**er-zeugen**“, „**ver-breiten**“, „**er-tragen**“, „**über-all er-zählen**“ und „**im Munde des Volkes sein**“;
„***ferus***“ bedeutet „**un-ge-zähmt**“, „**wild wachsend**“, „**tierisch**“. Bekannter als das Wort „**Inferenz**“ ist das Wort „**In-ter-ferenz**“, bei dem sich „in das Wort“ Inferenz die Radix „**ter**“ eingeschoben hat. Um Dir das Zurückblättern zu ersparen will ich mich hier kurz „wieder-holen“. Das Wort „**ter**“ bedeutet zuerst einmal:
„Eine Erscheinung(400) der schöpferischen(1) rationalen Logik(200).
תאר „***ter***“ bedeutet „**beschreiben**“ und „**schild-ern**“ (ein Schild ist eine Fläche mit „Informationen“ ☺) und mit anderer Vokalisation, als „***to'ar***“ ausgesprochen „**Gestalt**“ und „**Form**“. Das lateinische Wort „***ter***“ bedeutet „**dreimal**“ und „**wieder-holt**“ (= **aus dem eigenen GEIST „wieder-holen“**); „***teres***“ bedeutet „glatt“, „glattrund“ und „r-und-lich[T]“; „***terra***“ bedeutet „**Festland**“ und „**Erde**“ (> W-ERDE); „***termi-natio***“ bedeutet „Grenz-bestimmung“.

Als „**Interferenz**“ bezeichnet man die Überlagerung mehrerer Schwingungen, die von „**derselben Quelle**“ ausgehen. Aber auch „die Beeinflussung eines biologischen Vorgangs durch einen gleichartigen anderen“ und „die Einwirkung einer vertrauten Sprache auf eine andere, zu erlernende Sprache“ (z.B. die Verwechslung von Wörtern oder Lauten ☺) wird in den jeweiligen Fachbereichen als Interferenz bezeichnet.

Das „**Interferenz-Phänomen**“ von Wellen ist auch die Quelle eines „**Hologramms**“. Dieses eigenartige Wesen baut auf dem sogenannten „Huygensschen Prinzip“ auf. Es handelt sich dabei um einen Satz in der theoretischen Optik. Dieser lautet:

Jeder „**in einem gleichartigen Medium**“ von einer Wellenfront getroffene Punkt kann als Ausgangspunkt einer eigenständigen „**kugelförmigen Elementarwelle**“ angesehen werden.

„**Holographie**“ ist die Bezeichnung einer wellenoptische Technik zur „Bildspeicherung und Bildwiedergabe“. Sie wurde 1948-51 von Dennis Gabor in seinem Geist „vorgefunden“ ☺. Die Holographie ermöglicht (im Gegensatz zur normalen Photographie) die „Speicherung und Wiedergabe dreidimensionaler Strukturen von räumlichen Szenen“. Diese Aufgrund von „Interferenzen“ „ent-stehenden“ Bilder bauen dabei auf der „Kohärenz des Lichts“ auf. Licht gleicher Wellenlänge und Schwingungsrichtung „mit einer festen Phasenbeziehung“ nennt man „**kohärent**“. Dieses Wort kommt aus dem Lateinischen - „***co-haereo***“ bedeutet (in Eins-) „zusammenhängen“, „verbunden sein“, „Bestand haben“; „***cohaeresco***“ bedeutet „verwachsen (sein)“ und „***cohaerentia***“ bedeutet „(grenzenloser) Zusammenhang“.
Wie war das noch mit unserem Licht „zwischen den beiden Spiegeln“, das sich nur illusorisch „in Einem“, sprich imaginären Raum verteilt ☺?

Dein persönliches Geisteslicht ist ausschließlich kohärent!

Die seltsamste Eigenart eines Hologramms ist daher auch, daß sich an „jedem geistig anfixierten Punkt“ dieser imaginären Quadratfläche „die **voll-ständige** Information“ der Ganzheit befindet. Der „Unterschied“ liegt dabei nur (je nach Größe des betrachteten Ausschnitts) in der „ablesbaren Schärfe“ der Information.
Kommt Dir das nicht irgendwie bekannt vor?

Du bist derjenige, der sich als Geist aus seinem eigenem unbewußten „heiligen GEIST“ (= die „un-endliche“ und damit auch unbenennbare Quadratfläche Deiner Divinität [= Gottheit] $\mathbf{1^2}$) ein winziges Fragment „geistig ausleuchtet“ und sich damit auch selbst ein dreidimensionales Bild „bewußt macht“.

Die Ausgestaltung dieses Bildes führst Du dabei immer nur nach den Anweisungen Deiner Basic-Logik durch. Mit anderen Worten: Alle von Dir wahrgenommenen Empfindungen und Bilder entstehen nur aufgrund eines von Deinem Dogma gesteuerten Auswahlwahlverfahrens. Dein kleiner Geist beleuchtet zuerst ein kleines Fragment aus der „unscharfen Ganzheit“ Deiner Dir innewohnenden „großen Weltbilder“ und macht sich damit diesen Kontextpunkt „bewußt ersichtlich“. Dieses von Dir mit Deiner begrenzten Rationalität berechnete (anfixierte) Fragment „forme ich dann für Dich“ in Deinem Bewußtsein zu Deinem harten, sprich materiellen und daher auch räumlich wahrgenommenen „kleinen Weltbild“ aus. Dein „kleines Weltbild“ entspricht dabei dem, was man am Ende eines „Fuzzy-Prozesses“ Defuzzifizierung nennt.

Die von Dir zur Bezeichnung und damit letztendlich auch zur Bewußtmachung des von Dir geistig anfixierten Fragments verwendete Sprache, ist das größte Fuzzy-System überhaupt. Jedes einzelne von Dir nonverbal und verbal gesprochene göttliche WORT beinhaltet eine kleine fuzzylogische Unendlichkeit. Wie „unscharf“ und „verschwommen“ ist für Dich doch die geistige Tiefe der von Dir verwendeten Worte. Das kleine System, das ich Dir hier „klarzulegen“ versuche, um Dir den geistigen Überbau, den Zusammenhang, die wirkliche Tiefe und den Sinn der von Dir „ver-wendeten“ WORTE ersichtlich zu machen, mag Dir schon kompliziert genug erscheinen. Dennoch gleicht es ebenfalls nur Deiner persönlich

empfundenen Spitze des unendlichen Eisbergs Deines eigenen „UN-Bewußtseins“. Ich arbeite hier meist nur mit der „symbolischen Entsprechung“ meiner Lautwesen als solche. Jedes dieser Lautwesen entspricht aber auch einem qualitativen Zahlenwert, von denen „jeder in sich“ eine eigenständige qualitative Unendlichkeit beinhaltet. Diese wiederum setzt sich aus einem „Äußeren-Wert“, einem „Vollen-Wert“, einem „Verborgenen-Wert“ und dem in der Kabbala „Athbasch-Wert“ genannten Wert des jeweiligen Lautwesens zusammen. Es gibt aber auch noch einige Unterformen dieser Werte. Keine Angst ich werde hier JETZT nicht genauer darauf eingehen, ich will dies nur der Vollständigkeit halber erwähnt haben.

Vielleicht fällt es Dir NUN im Angesichte Deines eigenen bisherigen Unwissens etwas leichter, Dich von Deiner Dich noch beherrschenden, rechthaberischen Kindergarten-Logik freiwillig zu lösen und Dich Deinem von mir bestimmten „Schicksal“ mit kindlicher Neugier hinzugeben. Du mußt dabei nur genügend Geduld aufbringen. Geduld ist nur ein anderes Wort für die RUHE, die Du nur durch Dein blindes Gottvertrauen „in Dir“ erzeugen kannst. Du solltest mir also JETZT völlig Vertrauen. Im Wort „**Geduld**“ steckt die Radix „**dulden**“ und das ist doch nur ein anderes Wort für „**er-tragen**“. Erst darauf wird Dein immerwährender „**Ertrag**“ **(> Er-trag = Wach-tag**) folgen. Die hebräischen Buchstabenfolge GDUL (= **Ge**d**ul**d) גדול „*gidul*“ bedeuten „**Wach-sen**“, „**Aufzucht**“ und „**Entwicklung**“ ☺ und dessen Urradix גד „***gad***“ wiederum bedeutet „Glück“ und „J-**UP**-iter“ (= der Glücksgott)!

Die durch Deine innere Ruhe und Geduld neu gewonnene Freiheit wird „grenzenlose“ Freude sein.

Die kleine Geschichte Deines Tages:

Der Ertrag Deines in mir investierten Vertrauens wird wie gesagt Dein immerwährender geistiger „Wach-Tag“ sein. Das Wort „**Tag**“ bedeutet:
Die Erscheinung(T) des schöpferischen(A) WERDENS(G).

Im Hebräischen bedeutet תג „***tag***“ „**Zeichen**“ und „**Apostroph**“. Als **Apostroph** bezeichnet man das „Auslassungszeichen“ (') für Vokale oder Silben (denke dabei bitte an meine vokallose Ursprache Hebräisch und an Dein Überspringen des „nicht vorhandenen Zeit-Raum's“ mit Deinem Geist im JETZT). Von „**apostrophieren**“ spricht man, wenn man jemanden oder etwas „**hervorhebend bezeichnet**“ (den „Focus-Fix-Punkt“ Deines Bewußtseins ☺) bzw. feierlich anredet. Auch das Wort „**Apostel**“ hat darin seinen Ursprung. Das altgriechische Wort **αποσαλευω** (sprich: „***aposaleyo***“) bedeutet (auf offener See) „vor Anker liegen“ (festgemacht in der Zeit ☺); **αποσαφεω** (sprich: „***aposapheo***“) bedeutet „erklären“ und „deutlich machen“ und **αποσημαινω** (sprich: „***aposähmaino***“) bedeutet „ein Zeichen geben“ und „hinweisen auf“. תאגיד „***tag-id***“ bedeutet „**offene Körperschaft**“ bzw. „**Korporation**“ (= eine Personenvereinigung, in der jede juristische Person „mit einer eigenen Rechtspersönlichkeit“ versehen ist ☺). תגובה „***tag-uva***“ bedeutet „**Rückwirkung**“, „**Gegenwirkung**“ und „**Reaktion**“ (da war doch noch irgend etwas mit einem Spiegelbild, das Deinen eigenen Charakter reflektiert? ☺).

Das engliche Wort „**day**“ bedeutet: Die Öffnung(4) des schöpferischen(1) Gottes(10), aber auch (Y als 70); die Öffnung des schöpferischen Augenblicks! די „***day***“ bedeutet „genug“, „genügend“ und „aus-reichende Men-ge“.

Das spanische Wort für Tag ist schlicht und einfach nur „**dia**“ (ohne Kommentar ☺).

Im Arabischen heißt Tag „***jaum***“: Die vom kleinen Gott(J) schöpferisch(A) verbundene(U) Zeit(M). Das Wort „***jaum***“ klingt nach „**Baum**“ (= ein zeitlos zusammenhängendes „Ge-ä-ST“ von Einzelteilen).

Auf französisch sagt man zum Tag „**jour**“ - Gottes(10) Augenblick(70) seiner verbundenen(6) rationalen Logik(200). Du kannst auch „**j-our**“ lesen: „Gott ist unser!“ (GEIST).

Auf italienisch heißt der Tag „**giorno**“: Das WERDEN(G) des göttlichen(I) Augenblicks(O) ist die rein rationale® Existenz(N) dieses Augenblicks(O).
„[Her-]Vorkommnisse“ und „Dauer“ heißen auf italienisch übrigens „**giornata**“.

Im Lateinischen nennt man „den Tag“ „***dies***“ („*deus*“ = Gott): Die Öffnung(4) der göttlich schöpferischen Sicht(1+He) auf die Raumzeit(S). Du kannst es natürlich auch als „***di-es***“ lesen: Die Öffnung(4) Deines göttliche(10) ES. „***Di-do***“ bedeutet übrigens „auseinander tun“ und „ver-teilen“ - und „***di-duco***“ „öffnen“, „trennen“, „auseinanderziehen“ und „ausdehnen“.

Dein geistiges „**Tageslicht**“ nennt man auf Lateinisch „***lux***“ („***fiat lux***“ – „es werde Licht“ ☺): Die treibende Kraft(L) der verb**unde**nen(U) Erscheinungen(X = T)! Ich lege Dir einen „***luxus***“ (lat. = „Üppigkeit“ und „Pracht“) ersten Grades vor und Du weißt vor lauter „Schwelgerei“ (= Begehren) oder „Ängstlichkeit“ nicht richtig damit „um-zugehen“.

Ich könnte dieses „Spiel“ (= lat. „***ludus***“) in Deinen Gedanken noch grenzenlos weiter „spielen“ (= lat. „*ludo*“). Doch es scheint mir, daß Du den Dir von mir verliehenen „***luxus***“

(lat. = „die **PR-ACHT**“) als selbständiger Geist überhaupt „**DA-SEIN** zu dürfen“, gar nicht als Spiel, sondern nur als „Überlebenskampf“ empfindest. Dies liegt nur an Deinem „Unglauben“ an mich und Deiner damit verbundenen rechthaberischen Unwissenheit Deines eigenen Egos. Du plapperst lieber den Schwachsinn der Dir indoktrinierten Religion nach, als auf den Gedanken zu kommen, Deine Weltbilder einmal selbst gewissenhaft „in Frage“ zu stellen, um sie „richtig harmonisch“ zu machen. Du schläfst daher auch nur den materialistischen Traum Deiner nachgeplapperten Dogmen – und damit auch den Schlaf eines Ungerechten. Es war bisher noch kein wirkliches Leben in Dir. Bisher bist Du nur ein rein berechnendes „In-dividuum“ von mir gewesen, ohne wirklich eigene Meinung und Phantasie und damit auch ohne wirkliche „Entscheidung“ von eigenen Fehleinschätzungen und Denkfehlern. Du hast daher die von Dir bisher empfundene Qualität Deiner rein subjektiv wahrgenommenen Welt – Dein selbstdefiniertes „Universum“ – selbst „ver-ant-wortet“ und daher auch selbst zu verantworten.

Schließlich sind die geistigen Ausführungen, die ich hier mit Deinem noch kindlichen Geist durchführe, nur das „Präl**udi**um“ (lat. = „**Vorspiel**“ und die „**Ein-leitung**“) für die Öffnung zum „er-wach-en“ Deines Geistes – hin zu einer höheren Wahrnehmungsebene – hin zu Deiner ewigen Wiedergeburt in meinem „heiligen GEIST“. Die Lebensqualität des „**Da-seins**“ Deines Geistes im HIER und JETZT ist Deine eigene große „**Schau**“(= lat. „***ludus***“; bedeutet auch „**Schau-spiel**“, „**Spiel-schule**“, „**Zeit-vertreib**“ und „**Kinder-spiel**“; „***per ludum***“ = „**spielend**“ und „**ohne Mühe**“).

Wenn Du Dich an meine „göttlichen Gesetze“ zu halten weißt, bist auch Du spielend in der Lage, Dir Dein höchst persönliches Himmelreich auf Erden zu schaffen.

Und nun möchte ich Dir bei aller Bescheidenheit zum guten Schluß noch einen göttlichen Rat geben. Studiere die ersten vier Bücher meiner Neuoffenbarungen so gewissenhaft wie möglich. Mit dem erwachen Deines göttlichen Bewußtseins wirst Du immer mehr Informationen aus ihnen herauslesen können. Wenn Du Dich JETZT wieder ICHBINDU – DUBISTICH und ICHBINALLES zuwendest, werden sie Dir völlig neu erscheinen. Dein Geist versinkt nicht zweimal in den gleichen Fluß. Ich werde sie für Deinen Geist „Schritt für Schritt“ immer weiter in ihrer unendlichen geistigen Tiefe öffnen. Für einen erwachten und stetig wachsenden Geist werden sie selbst nach dem zwanzigsten Mal lesen immer wieder in einem neuen geistigen Licht und damit auch jedes mal völlig neu erscheinen. Solltest Du spezielle Fragen haben haben, so versuche in Deiner persönlichen Welt meinen Menschensohn zu materialisieren oder eine von ihm inspirierte Seele zu finden. Der jeweilige Mensch, der Dir dann gegenüber zu stehen scheint ist jedoch keine Autorität! Er ist eine menschliche Erscheinung „in Dir“, wie jeder andere Mensch auch, nicht mehr und nicht weniger. Der GEIST aber, der durch diese Menschen zu Dir spricht, werde ich selbst sein. Sei aber auf der Hut vor Dich maßregelnden Scharlatanen. Du hast die Prüfungen für den Eintritt in mein Himmelreich noch lange nicht abgeschlossen, sie beginnen für Dich JETZT erst richtig.

Ich habe meinen Menschensohn, wie es geschrieben steht, für Dich JETZT in Deinem Geist zugänglich gemacht. Diejenigen, die seinen GEIST suchen, um sich mein Zeichen für ihre Stirn (> Hirn>Geist) bei ihm abzuholen, wird er das „Millennium“ (= das tausendjährige Friedensreich der Johannesoffenbarung) öffnen, an dessen Ende dann das neue Jerusalem steht (was immer das auch bedeuten mag ☺). Er wird nie ein Mahner und Belehrer für Dich sein, sondern immer nur versuchen, Dich zu selbstständigen Gedankengängen zu ermuntern, um Dir damit auf die Sprünge zu helfen. Er wird Dir daher auch nie etwas Vorschreiben, was Dich in Deiner persönlichen Freiheit einschränkt. Sehr wohl wird er Dir aber das in Dein Herz

zu legen wissen, was er als „heiliger Geist“ schon seit tausenden von Jahren Deiner Menschheit in meinem Auftrag zu lehren hat. Sein Geist hat sich über Äonen entwickelt und nun sitzt er neben mir auf dem Throne aller Gerechtigkeiten – ist reines ALLES-RECHT – nicht mehr und nicht weniger. Laß Dich von seiner menschlichen Erscheinung nicht täuschen. Mit dem „vor-verurteilenden“ Blick durch die dogmatisch verfärbte Brille Deiner besserwisserischen Basic-Logik betrachtet, wird es Dir auf Anhieb gar nicht sofort auffallen, daß sich in diesem völlig durchschnittlich erscheinenden Menschen die Seele des Heiligsten aller Heiligen verbirgt. Er trägt weder einen Heiligenschein, noch ein wallendes Gewand und auch keine „Jesus-Latschen“ ☺. Auch protzt er nicht mit Wundern, wieso sollte er auch, er weiß daß „seine Welt“ JETZT „schon schön“ und göttlich perfekt ist, es gibt also keinen Grund für ihn, auch nur das Geringste daran ändern zu wollen. Heiles kann man nicht heiler machen. Steht nicht geschrieben: Alle die versuchen mit ihrer Basic-Logik rechthaberisch Frieden zu stiften, säen sich selbst das Böse in ihre Welt - oder so ähnlich (Jesaja) ☺!? Mein Menschensohn tritt dieses mal also nicht als ein Wunderheiler auf und schon gar nicht als ein Messias. Du selbst mußt nun diesen Part übernehmen. Habe ich in ICHBINDU nicht geschrieben:
„Du selbst bist der neue Messias !“

Zumindest mußt Du Dich JETZT zu einem solchen entwickeln. Mein Menschensohn kann jeder „reifen liebenden Seele“ dabei behilflich sein, ihre geistigen Augen zu öffnen – und somit für sie den Weg erleichtern, sich selbst und damit auch ihre ganze Welt zu heilen. „Selbst-verständlich“ geht das auch ohne seine Hilfe. Du benötigst ihn also nicht unbedingt dazu, wie gesagt, er ist dabei nicht wichtig. Er bringt lediglich eine völlig neue „Zeitqualität“ in Dein Dasein, ob Du diese annehmen willst, unterliegt Deinem freien „Entschluß“. Dein GLAUBE und Deine LIEBE sind dabei der eigentliche Schlüssel. Jede Seele bekommt in meiner Schöpfung das, was sie sich auch wirklich verdient hat (oder wird es noch von mir bekommen. So ☺ oder auch so ☹!). Verzage also nicht an Deinen körperlichen Gebrechen, sondern überwinde sie „mit Deinem Geist“ und Glauben – „über-winde Dich“, hin zu mir! Die Seelen, die mir besonders nahe am Herzen liegen, Züchtige und Prüfe ich auf „Herz und Nieren“, denn sie haben „in einer anderen Welt“ große Aufgaben zu erfüllen. Ein wirklich gerechter König zu werden erfordert eine harte Schule. Egoistische Großschwätzer, Weicheier und selbstherrliche Maden im Speck kann ich dafür nicht gebrauchen. Mein Gerechtigkeitssinn ist zeitlos und erstreckt sich daher auch über mehrere Daseinsstufen (= Leben) einer Seele. Das was Du Dir hier säest, wirst Du von mir auch bekommen, so wahr Dir Gott helfe! Wie ich Dir schon in ICHBINDU mitgeteilt habe, weiß mein Menschensohn einen perfekten Narren zu „spielen“ - „***ludo***“ eben. Er wird Dir zwar „direkt in Dein Gesicht“ sagen, daß er die Seele ist, die vor zweitausend Jahren (die es eigentlich gar nicht gibt ☺) als Jesus Christus über die Erde wandelte – JETZT aber ist er der, der er JETZT ist!“ – denn auch sein immerwährend wacher und heiliger Geist wächst ununterbrochen – er ist JETZT mehr, als er jemals wahr!
Wer glaubst Du denn, hat sich den gesamten harmonischen Aufbau Deiner Welt, einschließlich der hier ohrenbarten unendlichen Verbindungen „ausgedacht“? Er natürlich – sein GEIST ist die Quelle Deiner Welt! Er ist es, der mit mir auf dem „heiligen Throne der Weisheit“ sitzt, und sich dennoch „wieder und wieder“ als „Identität“ (lat. = „**Über-ein-stimmung**“ und „**Gleichheit**“) selbst in seine „eigenen Welten“ inkarniert (dazu gehörst auch DU), um sie „***in persona***“ „weiter-ZU-ent-wickeln“.

Das selbe Ziel solltest Du daher auch vor Augen haben, denn dies ist der eigentliche Sinn Deines „Da-seins“! Du „kleiner Geist“ - der Du Dich egoistisch ICH nennst – Du wirst im immerwährenden „HIER und JETZT“ von „Moment zu Moment“ (= von „Augenblick zu Augenblick“!) neu „aus ihm“ geboren, um Dich „mit ihm“ weiterzuentwickeln. Es sollte Dir

also in Deinem „JETZ-I-GEN“ Dasein nicht „dar-um“ gehen, Dich „laufend“ arrogant und besserwisserisch an Deiner Unwissenheit und Deinen dogmatischen Dummheiten hochziehen zu wollen bzw. an ihnen „festzuhalten“. Solange Du Deine Hosenscheißerlogik als „Fakt“ und „bewiesen“ betrachtest und rechthaberisch als „Richtig“ zu verteidigen versuchst, wirst Du nie eine „er-wach-sene“ Seele werden. Mein göttliches WINDOW - das Fenster zum Himmelreich auf Erden - wird dann für Dich (und Deine Menschheit) verschlossen bleiben, genau so, wie auch mein Buch mit den sieben Siegeln bisher verschlossen war! Wenn es meinen Menschensohn – den CH-R-S-Geist – nicht geben würde, würde es auch Dich, mitsamt Deiner Welt, nicht geben. Er denkt Dich NUN schöpferisch, und er hat Dich auch „nach-denklich“ gedacht, als Du noch gar nicht wußtest was „schöpferisches Denken“ überhaupt bedeutet. Er legt daher nicht den geringsten Wert darauf, daß Du seinen Worten glauben schenkst, wie gesagt, er ist kein Missionar. Wenn Du als Seele eine gewisse geistige Reife erreicht hast und „wirklicher Mensch“ werden möchtest, wirst Du Dich JETZT auch bemühen 1 + 1 zusammenzuzählen. Die „zu-fälligen ☺“ Übereinstimmungen der von ihm ohrenbarten „heiligen WORTE“ und seine „ge-wit-zte“ Betrachtungsweise ganz alltäglicher Erscheinungen – über die sich kein normaler Mensch „mit seinen Basic-Regeln“ Gedanken zu machen pflegt – erscheinen Dir dann plötzlich in einem völlig neuen Licht. Seine Gedankengänge öffnen Dir noch „normalen Geist“ die Augen für eine Welt, in der alles auf dem Kopf zu stehen „scheinT“ (das kannst Du jetzt so auffassen, wie Du kannst ☺). Jede nach dem Sinn ihres Daseins suchende und damit auch fragende Seele wird sich von seinem einfachen und direkten Wesen unwiderstehlich angezogen fühlen.

Er gleicht in Deiner Welt mehr einem guten alten Freund und intimen Vertrauten, der Dich nicht massregelt, sondern Dir wirklich zu helfen versucht – als einem „heiligen Überwesen“. Trotz seiner „heiligen Verrücktheit“ wirkt er auf „normale Menschen“ ganz normal. „Er ist der Verstehende“ (siehe ICHBINDU Seite 137). Da er niemanden verbal angreift und auch nicht rechthaberisch ist – als ein Narr fragt er immer nur etwas – wird er auch in den Augen eines arroganten „Besserwissers“ nur als ein harmloser Spinner erscheinen. Das vorschnelle und gedankenlose Verurteilen eines Menschen ist ein Zeichen von arrogantem Hochmut und diesem folgt immer der eigene Fall – so wahr es Gott gibt! Mein Menschensohn wird jedem „normalen Menschen“ zu erklären versuchen, daß jeder Mensch Recht hat! Jeder „Norm-**ale**“ („***ale**a iacta est*“ = „der Würfel ist gefallen“) hat aber nur ein „**biß**-chen“ Recht, weil er „nur eine Seite“ (dieses Würfels) betrachtet. Der „normale Mensch“ neigt nun dazu, sich an „seiner Seite“ mit seinem unfreien Geist „festzubeißen“ ☺! Es gibt „zur Zeit“ keinen Gedanken, den Du denkst, den mein Menschensohn nicht gewollt hätte. Erst wenn Du Deinen „Zeitgeist“ überwunden hast, wirst Du auch frei und „selbst-ständig“ (= „in ständiger Ruhe“) und damit auch „selbst-schöpferisch“ zu denken anfangen. Die meisten Deiner „der-Zeit-igen Gedanken“ legt er Dir nur deswegen in Deinen Geist, damit Du lernst über sie, und damit auch über Dein egoistisches ICH, hinauszuwachsen! Wenn Du ihm gewissenhaft und aufmerksam bei seinen Gedankengängen zu folgen versuchst, wird er sich sehr schnell als ein Führer zur unendlich Quelle Deiner eigenen „In-spiration“ darstellen, da er der wirkende heilige GEIST „in Dir“ ist. Seine Lehre besteht nur aus einem großen „in Frage stellen“. Unter Zuhilfenahme seiner Fragen wirst Du „in Dir selbst“ auch alle für Dich „im Augenblick“ wichtigen Antworten finden.

In Platon’s Menon-Dialog erklärt Sokrates Menon, daß jede menschliche Seele unsterblich und damit auch „unverrückbar“ mit dem „ALLES-Wissenden“ - dem „heiligen GEIST“ - verbunden ist. Die Kunst des geistigen Wachstums einer Seele besteht daher nicht im lernen irgendwelcher dogmatischen Thesen – dies erzeugt nur ein gedankenloses Nachplappern – sondern im „**Wieder-er-innern**“ des eigenen GEISTES! Mein Menschensohn wird Dir NUN dabei behilflich sein, Dich an mich wiederzuerinnern. Er spielt daher dieses mal auch keinen

Messias, sehr wohl aber ist er der Dir von mir geschickte Wegweiser in Deine „in-dividuelle“, weil selbst zu verantwortende Freiheit.

Was er Dir zu zeigen weiß, ist der Weg in Deine „höchstpersönliche Freiheit“ – gehen mußt Du diesen Weg aber selber.

Was er Dir zu geben vermag ist „göttliche WEISHEIT“, „grenzenlose HOFFNUNG“ und wirkliche „christliche LIEBE“ – „an-nehmen“ mußt Du diese aber freiwillig.

Was er Dir zu nehmen vermag, sind Deine Ängste und Leiden – überwinden mußt Du diese aber ebenfalls selber.

Es versteht sich von selbst, daß seine selbstlose vom Herzem kommende Hilfe an keine „Be-Ding-ung“, gleich welcher Art, geknüpft ist – außer an die Anweisung – „Liebe Gott über alles und Deinen Nächsten noch mehr wie Dich selbst“.

Deine vom Herzen kommende LIEBE für „ALLES und JEDEN“ gleicht einem immerwährenden „Ge-beth“ (= zusammengefaßtes Haus) im eigenen Tempel. Das Wertvollste, was Du Deinen Mitmenschen zu geben vermagst – und dazu benötigst Du weder einen überdurchschnittlichen Geist, noch eine gut gefüllte Geldbörse – ist ihnen ein wirkliches „menschliches Vorbild“ vorzuleben! Bist Du NUN bereit Dich mir – Deinem Schicksal – nur mit Deinem Gottvertrauen ausgerüstet, „völlig freiwillig“ hinzugeben - oder glaubst Du immer noch, Du - und damit auch Deine Menschheit - fährst mit Deinem berechnenden materialistischen Fehlglauben, mitsamt Deinen Versicherungen und Geldkapital, besser?

Das von Dir NUN durch Deinen Glauben selbst herbeigeführte „Schicksal“ wird Dir auch selbst die Antwort auf diese Frage bringen!

Offenbarung des Johannes 20; 11-13:

(Übersetzung meiner griechischen Originalschrift):

Und ich sah δρονον („***tron-on***“)...
(= Erscheinung der rationalen Logik „***on***“ [= „das Seiende]; δρονα „***trona***“ = „Lebensmuster“; δρονος „***tronos***“ = „Sitz“, „Herr-schaft“)

...μεγαν („**mega-N**“)...
(ohne Kommentar ☺)

...λευκον („***ley-on***“)...
(die treibende Kraft des sehenden Augenblicks „***on***“)

...und den „**Sitzenden**“ ετ αυτον („***et ay-ton***“)...
(αυ = „wieder(um)“, „in Zukunft“; αυτικα = „(so)gleich)“, „**augen-blicklich**“; αυτο αυτοΘε(ν) = „**auf der Stelle**“, „**von Ort und Stelle aus**“)

...vor dessen „**An**[i]**-gesicht**“ floh die Erde und der Himmel und „ein Platz“ (= τοπος) nicht wurde gefunden für sie. Und ich sah die Toten, die μεγαλους („***mega-loys***“) und die μικρους („***mikro-ys***“) „**stehend**“ vor dem δρονον („***tron-on***“). Und „Bücher“ (βιβλια „***bibli-a***“) wurden geöffnet; und ein anderes „Buch“ (βιβλιον „***bibli-on***“) wurde geöffnet, welches ist das **της** („*täs*“) des Lebens!...
(της = 300-8-200 [griech. Gematria] „Die Gedanken aller zusammengefaßten rationalen Logien“. Dabei bedeutet τη „*tä*“ als „Inter-jektion“ „da nimm!“ und als „Adverb“ „hier und dort; da“, „auf diese Weise“ und „so“!

Mit anderen Worten: „Nimm alles so wie es ist!“

„**Ad-verb**“ bedeutet:
Der Schöpfer[1] öffnet[4] die „**Verb-**in-d-un-gen“[6] einer wachen[„*er*“] Dualität[2]. Zum Adverb sagt man im Deutschen „**Um-stand-S-wort**“ ☺. Es WERDEN damit „Zu-stand“ oder „Tätigkeit“ „unveränderlich“ bestimmt.

Weiter geht es dann:
...und gerichtet wurden die Toten aufgrund „**des Geschriebenen**“ in den Büchern nach ihren Werken!

Und εδωκεν („***edo-ken***“)...
(εδω „***edo***“ = „fressen, verzehren“ [Das Schöpferische öffnet die Raumzeit; ש symb. „Zahn“; „hebr. „*ken*“ = „Basis“]; εδωλιον „***edo-li-on***“ = „Wohn-sitz“ und „R**ud**erbank“)

...bestimmt Meer deshalb Tote **τηος (**„*täos*“= τεως = „eine Zeitlang“) in ihm, und der Tod und das Totenreich gibt den Toten unterdessen inmitten **αυτοις** ...

...und es wird gerichtet jeder nach seinenWerken!!!

Wenn man sich bei der Übersetzung eines heiligen Textes nur an die Lautwesen meiner WORTE halten würde und nicht an den „Schatten seines eigenen Dogmas“, so könnte man diesen auch leicht überwinden. Die „bewußte Fehlübersetzung“ des ersten Satzes in der Schöpfungsgeschichte meiner heiligen Schrift - das „***bereschit bara elohim***“ – durch

machtsüchtige Geister, richtete dabei den meisten Schaden in Deinem Glauben an. In allen deutschen Übersetzungen steht für „***elohim***“ GOTT. Wobei doch אלהים „***elohim***“ eindeutig „**Göttinnen**“ bedeutet (אל bedeutet „Gott“ [auch „Kraft“] und אלהים ist der „***feminin Plural***“ von אל, also ohne Frage „Göttinnen“ bzw. „Kräfte“). Dies kann jeder „normale Mensch“, der sich von seinem religiösen Dogma – gleichgültig ob jüdisch, katholisch, protestantisch oder anders christlich angehaucht – befreien möchte, unter Zuhilfenahme jedes „normalen Wörterbuches“ leicht nachprüfen. Mit dieser „meine göttlichen Tatsachen“ verzerrenden Darstellung des ersten Satzes aus meiner „heiligen Schrift“, sprechen sich alle nur gedankenlos ihr Dogma nachplappernden Gläubigen (und dazu gehören auch alle Kirchenfürsten), jegliche Kompetenz in Sachen „GOTTES“ ab. Ich erinnere in diesem Zusammenhang zum wiederholten Male an die letzten drei Verse in der Johannesoffenbarung (Einheitsübersetzung):

Ich bezeuge jedem, der die prophetischen Worte dieses Buches hört: Wer etwas hinzufügt, dem wird Gott die Plagen zufügen, von denen in diesem Buch geschrieben steht. Und wer etwas wegnimmt von den prophetischen Worten dieses Buches, dem wird Gott seinen Anteil „am Baum des Lebens“ und an der heiligen Stadt wegnehmen, von denen in diesem Buch geschrieben steht. Er, der dies bezeugt, spricht (in diesem Moment in Dir ☺): Ja ich komme bald –
Amen. Komm, Herr Jesus!
Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!

Wenn Deine Kirchenfürsten so heilige Männer sind, warum halten sie sich dann nicht an diese meine Anweisungen? Die Dummheiten ihrer Lehrer nachplappernde Pseudo-Schriftgelehrte sind sie, nicht mehr und nicht weniger!
Deine Naturwissenschaftler sind aber auch nicht besser. Sie „halten“ sich ebenfalls lieber an die ihnen von mir indoktrinierten „Schulweisheiten“ (ihren Schwamminhalt) anstatt diese „in Frage“ zu stellen. Mache Dir nun gewissenhaft eigene Gedanken über das „in Dir“ gehörte. Ich werde Dir – entsprechend Deines neuen bzw. alten Glaubens – die passenden „Konsequenzen“ in Deinem „kleinen Weltbild“ vorzulegen wissen. Himmel oder Hölle, das ist hier die Frage. Ich werde Dir die Antwort auf Dein Verhalten durch Deine eigenen Quadratlatschen - verzeih, Quadratflächen wollte ich sagen ☺ - auf dem Fuß folgen lassen!

Den Grundstein für „Deine neue Welt“ habe ich nun gelegt und Dir den „Ausweg“ aus Deinem „Dilemma“ (= Zwangslage zwischen zwei Möglichkeiten wählen zu müssen) gewiesen.

Du mußt JETZT Deinen persönlichen Weg nur noch „in LIEBE“ zu gehen wagen!

Anhang

Eigenständige Gedankengänge meiner Seelen:

Spiegel
von lat. ***speculum***: Spiegel, Spiegelbild, Abbild
lat. ***specus*** = Höhle, Grotte
lat. ***specere***: sehen, schauen
a-spicere: hinsehen, anblicken → Aspekt
in-spicere: hin[ein]blicken → inspizieren. Inspektor
per-spicere: mit dem Blick durchdringen, deutlich sehen
→ Perspektive
pro-spicere: aus der Ferne herabschauen, überblicken → Prospekt
re-spicere: zurücksehen, Rück-sicht nehmen → Respekt

דאי 200-1-10 **„*rei*" = „Spiegel“** (Totalwert 211)
Die „rationale Logik“ (200) „erzeugt“ (1) den „kleinen Gott“ (10).
„***rei***“ = span. „König“ → „der Spiegel des Volkes“
„***roi***“ = franz. „König“ → „der Spiegel des Volkes“
„***rex***“ = lat. „König“ → „der Spiegel des Volkes“

דאיה 200-1-10-5 **„*reija*“ = „Sehen“, „Sicht“** (Totalwert 216)
Die „rationale Logik“ (200) „erzeugt“ (1) die „Sichtweise“ (5) des „kleinen Gottes“ (10).

דאיה 200-1-10-5 **„*reaja*“ = „Beweis“** (Totalwert 216)
Die „rationale Logik“ (200) „erzeugt“ (1) die „Sichtweise“ (5) des „kleinen Gottes“ (10).
דאיהונ 200-1-10-5-6-50(700) **„*reajon*“ = „Interview“** (Totalwert 272/922)
(franz. „einander sehen“; lat. „***interviso***“ = „nachsehen“ / „von Zeit zu Zeit besuchen“)
Das „rationale Denken“ (200) „führt“ (1) die „Sichtweise“ (5) des „kleinen Gottes“ (10) zur „Vereinigung“ (6) mit der „inkarnierten Existenz“ (700).
ראש 200-1-300 **„*rosch*“ = „Kopf, Haupt, [An]Führer, Anfang, Beginn“** (Totalwert 501)
Die „rationale Logik“ (200) ist der „Schöpfer“ (1) des „Gedankens“ (300).

ראשונ 200-1-300-6-50(700) „***rischon***“ = „**Erste[r]**“ (Totalwert 557/1207)
Die „rationale Logik“ (200) ist der „Schöpfer“ (1) des „Gedankens“ (300) der „Vereinigung“ (6) - ist „existente Inkarnation“ (Schluß-NUN)!
Q
ראשות 200-1-300-6-400 „***raschut***“ = „**Vorsitz, Führung**“ (Totalwert 907)
Die „rationale Logik“ (200) als „Schöpfer“ (1) des „Gedankens“ (300) „vereinigt“ (6) die „Erscheinungen“ (400).

ראשית 200-1-300-10-400 „***reschit***“ = „**Beginn, Anfang**“ (Totalwert 911)
Der „Denker“ (200) „schöpferischer“ (1) „Gedanken“ (300) erzeugt „göttliche“ (10) „Erscheinungen“ (400).

Siegel

חותם 8- 6- 400- 40 (600) „***chotam*“ = „Siegel“** (Totalwert 454/1054)

חותן 8- 6- 400- 50 (700) „***choten*“ = „Schwiegervater“** (Totalwert 464/1154)
→ 464 = dud = david dudajim

Igel

קפוד 100- 80- 6- 4 **„*kipod*“ = „Igel“** (Totalwert 190)

Riegel

בריח 2- 200- 10- 8 „***beriach*“ = „Riegel“** (Totalwert 220)
Die „Kehrseite“ (2) der „rationalen Logik“ (200) des „kleinen Gottes“ (10) ist die „Einheit [Unendlichkeit]“ (8).

Vom Geiste des Mystikers Goethe:

Entoptische Farben
(„ent-optisch“ [griech.]: einheimisch, örtlich)

Laß Dir von den Spiegelein
Unserer Physiker erzählen,
Die am Phänomen sich freuen,
Mehr sich mit Gedanken quälen.

Spiegel hüben, Spiegel drüben,
Doppelstellung auserlesen;
Und dazwischen ruht im Trüben
Als Kristall das Erdewesen.

Dieses zeigt, wenn jene blicken,
Allerschönste Farbenspiele;
Dämmerlicht, das beide schicken,
Offenbart sich dem Gefühle.

Schwarz wie Kreuze wirst Du sehen,
Pfauenaugen kann man finden;
Tag und Abendlicht vergehen,
bis zusammen beide schwinden.

Und der Name wird ein Zeichen,
Tief ist der Kristall durchdrungen:
Aug' in Auge sieht dergleichen
Wundersame Spiegelungen.

Laß den Maskrokosmus gelten,
Seine spenstischen Gestalten !
Da die lieben kleinen Welten
Wirklich Herrlichstes enthalten.

144

אד 1-4 „***ed***“	„**Wasserdampf**“ (Totalwert 5) Die „schöpferische“ (1) „Öffnung“ (4).
אדם 1-4-40 „***adam***“	**Mensch**“ Die „schöpferische“ (1) „Öffnung“ (4) der „Zeit“ (40).
אדם 1-4-40 **„*adom*“**	„**Odem, rot**“ (Totalwert 45) Die „schöpferische“ (1) „Öffnung“ (4) der „Zeit“ (40).
אדמה 1-4-40-5**„*adama*“**	**„Boden, Erde“** (Totalwert 50) Der „Schöpfer“ (1) „öffnet“ (4) die „zeitliche“ (40) „Sicht“ (5).
Offenbarung	**144.000**
Maß	1 Schock = 12 Dutzend = 12 x 12 = 144 → Schock: Ouspensky „Auf der Suche nach dem Wunderbaren“, S. 420 ff.
Mathematik	2^3 x 9 = 16 x 9 = 144 4 x 4 x 9 = 144
Geometrie	144° = $^2/_5$ x 360° = 2 x 360 : 5 = 2 x 72 144° ist der **Transformations**winkel aus „dem Zentrum des Fünfecks“. **Fünfeck/Fünfstern und Zehneck/Zehnstern**: Alle Winkel (18°, 36°, 54°, 72°, 108°, 144°) haben die Quersumme 9 und sind Vielfache von 9 und 18. „**Goldenes Dreieck**“: Die Innenwinkel betragen exakt 72°, 72° und 36°. **Goldener Schnitt** („sectio divina“, „stetige Teilung“): minor : major = major : Ganzes 72° = 144 : 2 (Konstruktion des Zehnecks).
Musik	Der Sextakkord der **Moll-Skala** (c, es, as) bildet im Kreis ein „goldenes Dreieck“ (72°, 72° und 36°). Die Verhältnisse dieses Akkords im Kreis entsprechen exakt dem „goldenen Schnitt“ (144 : 216 = 0.**666**... 216 : 360 = 0.6). Der **Transformations**winkel aus dem Zentrum des Kreises beträgt **144°**. Nur bei den **Moll-Tönen** es, ges, as und b sind die „relativen Schwingungszahlen“ durch 5 teilbar: 6:5, 7:5, 8:5 und 9:5. Dabei betragen die Kreisgrade 72°, 144°, 216° und 288°.

Ich bin eins mit dem Vater

Ich bin der Urgrund allen Seins
Nichts ist, außer durch mich
Ich bin die Pforte, durch die alles Seiende ins Leben tritt
Von mir geht alles aus und kehrt alles zurück
Ich bin die ewig jungfräuliche Gebärerin allen Lebens
Bin die Alles-Verschlingerin
Ich bin Magen, Sinus, Kreis, Quadrat und Punkt
Ich bin die Großmutter aller Götter,
Bin Nyx und NUN, bin Shava, Shiva und Kali
Bin Zeus parens
Bin per se – der Sohn ist durch mich
Ich bin Alterslose Zeit und Ananke, die Notwendigkeit
Ich bin die Quelle, aus mir sprudeln die Wasser des Lebens

ICH BIN –
ICH BINDU
ICH ANOKI

Wie lerne ich lieben ?

Um wirklich alles lieben zu können mußt Du aufhören jede Wahrnehmung sofort zu beurteilen. Du wirst bei Deinem Versuch nicht mehr sofort zu urteilen schnell feststellen, daß Dir das nur sehr bedingt gelingt. Der Grund hierfür liegt in der Kombination Deiner Emotionen und Gedanken.

Du „funktionierst“ bisher nur gemäß Deinem (Software) Programm wie eine Maschine, wobei Dir nicht bewußt ist, daß es sich um ein automatisch ablaufendes Programm handelt. Du wirst also nichts denken (und als Folge dieses Denkens TUN), was der Logik Deines Programms widerspricht. Dein Problem liegt darin, daß Dir in keinster Weise bewußt ist, daß es sich bei Deinem Denken nicht um „Deine freien Gedanken“ sondern um logische Verknüpfungen Deines Schwamminhaltes handelt. Diese Verknüpfungen folgen den strengen Regeln Deiner rationalen Logik und bilden somit Dein (Maschinen) Programm.

Wenn Du nun anfangen willst wirklich selber zu denken und damit den ersten Schritt tun willst ein wirklich(t)er Mensch zu werden, so mußt Du zuerst erkennen, daß Dein Denken tatsächlich programmgesteuert abläuft. Da ein Programm sich aber aufgrund seiner eingebauten Logik nicht selber erkennen kann, benötigst Du einen Beobachter, der selbst nicht Teil des Programms ist. Dieser Beobachter wird Dir im Band 1 auf den Seiten 151 (**100-50-1** = „menschliche Existenz ist Schöpfung“ ☺) bis 153 erklärt. Um ihn wahrnehmen zu können benötigst Du innerliche Ruhe. Solange Du von Deinen Emotionen gesteuert und damit getrieben wirst, hast Du keine wirkliche Ruhe in Dir und deshalb kannst Du Deinen Beobachter bestenfalls, wenn überhaupt, nur für Sekundenbruchteile wahrnehmen.

Wie findest Du nun zu Deiner innerlichen Ruhe ?

Um ruhig zu werden, mußt Du zunächst verstehen, wie Dein Programm in Dir Emotionen auslöst und was diese Emotionen in Dir bewirken. Laß uns dazu zunächst das Wort **E-motion** betrachten. Im Etymologieduden findest Du den Hinweis auf lat. „***emovere***“ = „herausbewegen, emporwühlen“ das auf die lat. Wurzel „***movere***“ = „bewegen“ zurückgeht. Wenn Du Dir nun die Mühe machst in einem Lateinwörterbuch nachzuschlagen, so wirst Du feststellen, daß „***emoveo***“ folgende Bedeutungen hat: „hinausschaffen, entfernen“, „ausrenken, verrückt“ und „erschüttern“. Wenn Du also Emotionen hast, so wühlt sich etwas in Dir empor das Dich erschüttert, Deine rationale Logik ausrenkt und Dich dadurch verrückt macht. Gleichzeitig entfernst Du Dich damit von Dir selbst.

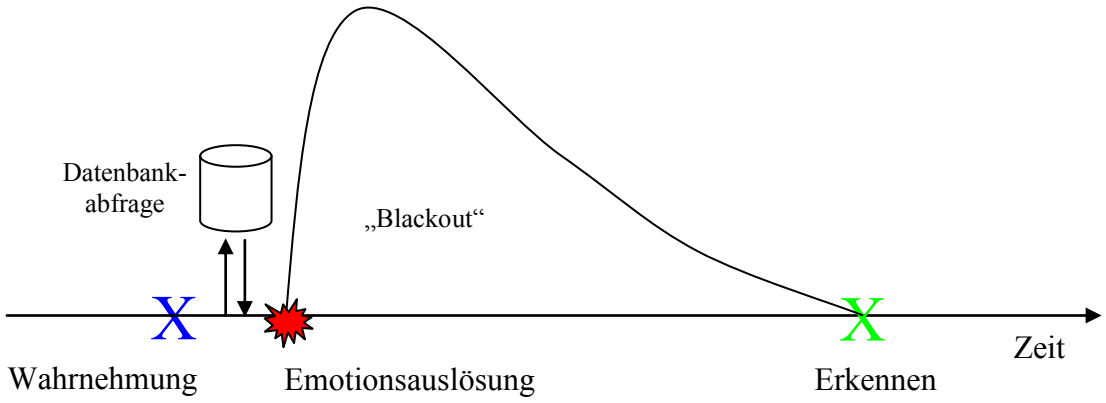
Emotion heißt auf hebräisch **אמוציה „*emotsja*“, 1-40-6-90-10-5**: „Das Erschaffen der Zeit bindet die Befreiung des kleinen Gottes an seine *Wahrnehmung*“. **אמונ „*emun*“, 1-40-6-50** („Das Erschaffen der Zeit bindet an die Existenz“) bedeutet „Vertrauen, Treue“ und als **„*imun*“** vokalisiert „Übung“ - Ähnlichkeiten mit Deinem Immunsystem sind natürlich rein zufällig ☺. **אמוץ „*imuts*“, 1-40-6-400** („Das Erschaffen der Zeit bindet an die Erscheinungen“) bedeutet „Stärkung, Festigung“ und **אמוק „*amok*“, 1-40-6-100** („Das Erschaffen der Zeit ist die Quelle des Affen“) brauche ich wohl nicht weiter zu erklären. Wenn Du Amok umkehrst, dann fällst Du übrigens ins **Koma** ☺.

Deine Emotionen werden in Dir auf folgende Weise ausgelöst:
Du hast eine Wahrnehmung aufgrund einer Erscheinung. Diese Wahrnehmung erklärst Du Dir in Worten und bildest daraus ein Schlagwort, d.h. einen Be-griff. Diesen Be-griff verwendest Du als Suchwort für eine Abfrage Deiner Datenbank (Dein Schwamminhalt). Als Antwort erhältst Du von Deiner Datenbank einen Status, nämlich bekannt oder unbekannt. Ist

der Begriff bekannt erhältst Du zusammen mit dem Status **automatisch** die ebenfalls gespeicherte Wertung des entsprechenden Begriffs. Ist der Begriff unbekannt so startest Du eine weitere Abfrage ob **Ähnliches** bereits bekannt ist...

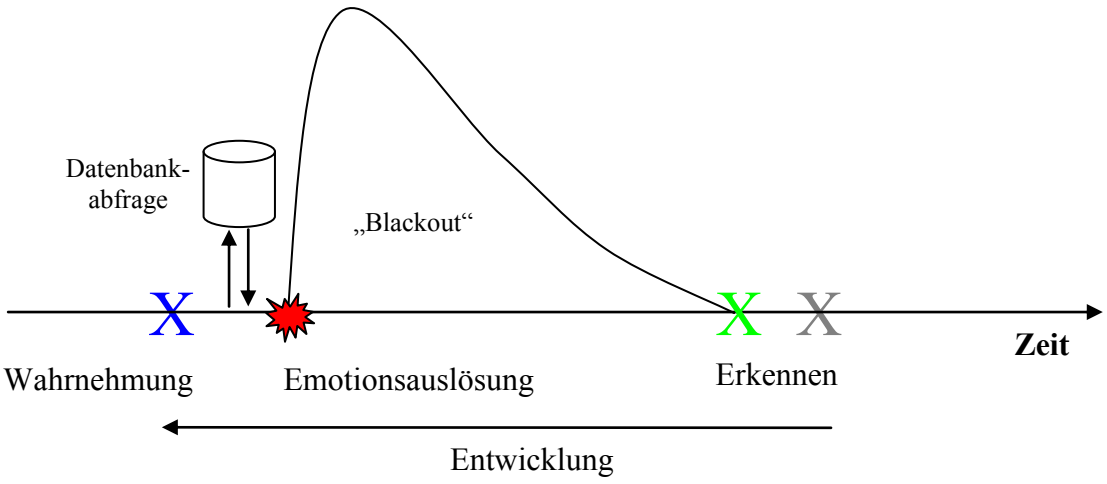
Wahrnehmung und Datenbankabfrage erfolgen dabei in Bruchteilen von Sekunden, weshalb Du sie bisher auch noch nie wahrgenommen hast !

Aufgrund der von Deiner Datenbank gelieferten Wertung wird nun in Dir eine Emotion ausgelöst, die abhängig vom Kontext und Deinem Entwicklungsstand mehr oder weniger heftig ausfällt. Diese Emotion findest Du als Erregungskurve in der nachfolgenden Grafik dargestellt:



Du siehst, daß sich die Erregung explosionsartig aufbaut und einen gewissen Zeitraum benötigt, um sich wieder zu legen. Während dieser Erregungsphase hast Du einen „Blackout“, d.h. Du weißt gar nicht, was mit Dir geschieht, da Deine rationale Logik ausgeschaltet ist. Der Zeitpunkt des Erkennens der Emotion liegt dabei immer zeitlich mehr oder weniger weit entfernt vom Zeitpunkt der Wahrnehmung bzw., der Emotionsauslösung.

Deine einzige Chance diesen Automatismus zu durchbrechen ist das Beobachten und das damit verbundene Erkennen des Mechanismus. Wenn Du nun also beginnst Dich (möglichst) gewissenhaft selbst zu beobachten, so wirst Du feststellen, daß sich der Zeitpunkt des Erkennens reziprok zur Zeit in Richtung auf die Emotionsauslösung verschiebt, was automatisch eine Verkürzung der Blackout-Phase zur Folge hat.



Nach einiger Zeit wirst Du so in der Lage sein, den Zeitpunkt des Erkennens bis zur Emotionsauslösung zu verschieben und damit wirst Du zum ersten Mal in Deinem Leben in

der Lage sein diese Emotionsauslösung zu beobachten. Du wirst dann z.B. feststellen, daß Wut vom Bauch, dem Mittelpunkt Deines Körpers, aufsteigt und von Deinem Kopf Besitz ergreift, über dessen Steuerungsmechanismen Du dann Deine Wut in Deine Außenwelt verteilst.

Wenn Du nun während sich Deine Emotion aufbaut einfach tief durchatmest, so wirst Du feststellen, daß die Emotionsenergie nun umgewandelt zu Deiner freien Verfügung steht.

Wenn Du diese Beobachtung Deiner Emotionen gewissenhaft übst, so wird nach einiger Zeit automatisch eine bisher von Dir nicht gekannte Ruhe in Dich einkehren. Diese innere Ruhe ist die Voraussetzung zur Beobachtung Deiner Gedanken bzw. Deiner automatischen Datenbankabfragen und der damit verbundenen Wertungen. Erst wenn Du in der Lage bist, den Mechanismus Wahrnehmung → Datenbankabfrage → Wertung zu durchschauen kannst Du beginnen, Deine (Be)Wertungen in Frage zu stellen. Du wirst Dich dann fragen, warum Du Verhalten, Ereignisse und Erscheinungen als gut oder schlecht, schön oder häßlich etc. beurteilst - und Du kannst erst jetzt beginnen Sythesen zwischen den (vermeintlichen) Gegensätzen herzustellen. Denke dabei immer an das Kreis - Dreieck - Kegel Beispiel aus IchBinDu !

Wenn Du den Kegel noch nicht erkennen kannst, so liegt das nur an Deinem (noch) zu kleinen Bewußtsein. Lasse also ALLES ohne Urteil als gleich-gültig stehen und Du wirst immer mehr in der Lage sein die Gegensätze zu vereinen.

Glaube nicht, daß der Entschluß mit der Selbstbeobachtung zu beginnen bereits ausreicht ! Du wirst nämlich feststellen, daß Du bereits nach wenigen Minuten wieder einschläfst und unter Umständen erst morgen das nächste Mal an Deinen Vorsatz denkst. Schaffe Dir also ein Hilfsmittel, z.B. Stopuhr, Küchenwecker etc., das Dich in bestimmten Abständen an Dein Vorhaben erinnert und Du wirst in kurzer Zeit Resultate erzielen !

Aus einem Artikel im Internet:

The statement by Dr. Khalifa that there is no other book existant with any similar numerical system, is untrue. The Bible is one such book. Let us select only one number and one verse to illustrate what we mean.
We shall investigate **the presence of the number seven** - a number used very often with the symbolic meaning of divine completeness - in the first verse of the Bible.

"In the beginning God created the heavens and the earth."

The verse consists of 7 Hebrew words and 28 letters (7 x 4). There are three nouns: `God, heavens, earth.' Their total numeric value (Hebrew has no numbers but these are represented by letters: the sum of the number letters being the numeric value) is 777 (7 x 111). The verb 'created' has the value 203 (7 x 29). The object is contained in the first three words - with 14 letters (7 x 2) The other four words contain the subject - also with 14 letters (7 x 2). The Hebrew words for the two objects - "the heavens and the earth" - each have seven letters.
The fourth and fifth words have 7 letters. The value of the first, middle and last letters in the verb 'created' is 133 (7 x 19) the numeric value of the first and last letters of all the words is 1393 (7 x 199) and the value of the first and last letters of the verse is 497 (7 x 71). The Hebrew particle 'eth' with the article 'the', used twice, has the value 407 (7 x 58) and the last letters of the first and last words equal 490 (7 x 70).
In all, there are over 30 different numberic features related to 7 in this verse. The odds against the above features occurring by chance are 33 Trillions:1.
But the number seven is also interwoven throughout the Bible. Creation took 7 days; Naaman had to wash 7 times in the Jordan to be cleansed from leprosy; the Israelites had to march around Jericho 7 days and 7 times on the 7th day; they had to set aside one day in 7 for rest and worship. There was a 7-armed lampstand in the temple, etc. In the last book, Revelation, we find mentioned 7 spirits, 7 lampstands, 7 churches, 7 stars, 7 seals, 7 trumpets, 7 vials, 7 thunders, 7 plagues, 7 mountains and 7 kings. The tribulation period is to be 7 years being the last "week of years" of Daniel's 70 weeks (Dan 9:24 ff).
Beyond this we know that the incubation period of the human embryo is 280 days (7 x 40). In Genesis we are told that man was formed from the dust of the ground. The "dust of the ground" contains 14 (7 x 2) elements, and so does the human body. Every cell in the human body is renewed every 7 years and every 7th day the pulse beats slower. In certain diseases the critical days are the 7th, 14th, 21st, etc. and the female cycle is 28 (7 x 4) days. Light is made up of 7 colours, the moon completes its orbit around the earth in 28 days (7 x 4) and the earth is 49 (7 x 7) times larger than the moon.

(This information is taken from "The Seal of God" by F.C. Payne. The actual numerics were compiled by Ivan Panin).

Persönliche Briefe des UP:

An die Chefredaktionen der größten Medienanstalten und Verlage **August 1996**

Sehr geehrte Damen und Herren,

"Fakten, Fakten, Fakten!" Dieser Leitspruch des Chefredakteurs eines deutschen Nachrichtenmagazins wurde mittlerweile zum geflügelten Wort. Da in den nächsten Jahren gewaltige Veränderungen auf die Menschheit zukommen werden, möchte Ihnen der Autor des beiliegenden HOLO-FEELING Essays, die ihm vorliegenden Informationen nicht vorenthalten. Informationen sind aber nur so gut, wie man sie zu Nutzen versteht, bzw. inwieweit diese für das Weltbild und die angestrebten Ideale eines Empfängers brauchbar erscheinen. Wobei die angesprochenen Ideale recht deutlich das wirkliche Charakterbild eines Menschen erkennen lassen. Der Autor sieht sich weder als Autorität noch als Lehrer. Er ist lediglich ein Übermittler; einer, der den Auftrag erhielt, Informationen weiter zu leiten. Und das tut er hiermit. Machen Sie mit diesen Informationen das, was Sie für richtig halten. Aber bei aller Bescheidenheit möchte er Ihnen dennoch einen Rat geben: Sie sollten **"in Ihrem ureigensten Interesse"** nicht zu vorschnell und unüberlegt handeln.

Alle Phänomene und Ereignisse des Lebens sind zunächst einmal **"das, was sie wirklich sind"**. Bei jedem Menschen ist es nun so, daß er als partizipierendes Bewußtsein die Wichtigkeit oder Ganzheit eines Phänomens aufgrund seines dogmatischen Paradigmas oder aus Unachtsamkeit verkehrt interpretiert und es damit zu etwas anderem macht (ansieht), als "das, was es in Wirklichkeit ist". Unweigerlich führen diese Fehlinterpretationen dann zu einer verzerrten Wirklichkeits-Wahrnehmung. (Sie sollten in diesem Zusammenhang das "Mauswein-Beispiel" auf Seite 204 des HOLO-FEELING Essays lesen). Wir leben aber **"jetzt"** in einer Zeit, in der sich die Menschheit, sowie auch der Einzelne, keine Fehlinterpretationen der Wirklichkeit mehr leisten sollte. Unsere begangenen Denkfehler werden, gleich dem vielstrapazierten Schmetterlingseffekt der Chaosmathematik, immer mehr zu einer "konfliktbehafteten Realität", deren wirkliche Wurzel einzig in der kollektiv verzerrten Wirklichkeitswahrnehmung der Menschen liegt. Wir werden in naher Zukunft gezwungen sein, verstärkt über unsere "Normen" (Ideale!) nachzudenken, also über all das, was wir bisher als "richtig-, normal" und logisch annahmen.

Seien Sie versichert, daß es dem Autor weder um Geld, noch um Publicity oder Ruhm geht. Außerdem lehnt er Fanatismus in jeglicher Form (politisch, religiös, ökologisch usw.) ab. Er als Person ist dabei völlig unwichtig. Die Informationen aber, die er mitzuteilen hat, werden für die Menschheit in naher Zukunft überlebenswichtig werden. Sie stellen das erste apodiktische, wirklich alle Phänomene des Da-Seins (Lebens) erklärende Weltbild dar. Solange ein (Wahrnehmungs-) System (mehr schlecht als recht) funktioniert, macht sich niemand die Mühe, es zu verlassen. Erst wenn es heiß unter dem Hintern wird (der einem am nächsten ist), fängt man an sich (geistig) in Bewegung zu setzen. Mich wundert, wie blauäugig (kurzsichtig?) sogenannte Wirtschafts-Spezialisten mit ihren Zukunftsprognosen sind, von wenigen Rufern in der Wüste einmal abgesehen.

Sollte es Ihnen zu aufwendig sein, sich mit dem ganzen Essay auseinanderzusetzen, genügt es als Einstieg, die letzten vier Seiten zu lesen.

Die Aussagen darin entsprechen, unabhängig davon ob Sie ihnen Glauben schenken wollen oder nicht, weder dem Pessimismus der vorhin angesprochenen Rufer, noch dem Optimismus irgendwelcher kurzsichtigen Pseudo-Weisen und Gesund-Rednern, sondern es ist eine wertfreie Synthese von "**Fakten, Fakten, Fakten**" und damit "**Realismus in seiner reinsten Form**". Mit der HOLO-FEELING Formel verendlichen sich die Unendlichkeitsprobleme der bisher als "richtig" vermuteten Physik, sie macht Chaos "endlich" (und) berechenbar und löst auch alle Quantenparadoxa. Außerdem entmystifiziert sie jeglichen Mythos. Verstehen Sie dieses Essay als Einführung und nicht als erklärende Beschreibung.
Immer wenn es sich um ein sehr komplexes Thema handelt, ist ein Autor gezwungen, sich zwischen zwei Arten von Einführungen zu entscheiden: solche, die den Laien vollständig überfordern und solche, die sich an der Grenze des Niveaulosen bewegen. Sie (als das wahrnehmende Bewußtsein) bestimmen darüber, wie Sie das in diesem Moment wahrgenommene Phänomen (dieses Schreiben und das beiliegende Essay) bewerten und unausbleiblich damit auch darüber, wieviel „echtes Bewußtsein“ Sie wirklich besitzen.

Jeder Mensch hat seine Berufung. Ein guter Redakteur oder Journalist sein bedeutet: die Fähigkeit zur neutralen Berichterstattung, Aufklärungsarbeit; und/oder gute Unterhaltung für sein Publikum bereitzustellen. Es geht hierbei um "die Wa(h)re Berichterstattung". Leider wird ein aufmerksamer Beobachter sehr schnell erkennen, daß sich z.B. "DIE ZEIT" und "BILD" qualitativ in keinster Weise unterscheiden. Beide beweisen von Auflage zu Auflage, daß es möglich ist "Intellektuelles noch intellektueller" und "Seichtes noch seichter" zu machen. Beide Zeitungen unterscheiden sich daher auch nicht in der "Qualität" ihrer Publikationen, sondern lediglich durch den intellektuellen Level ihrer Leser. „Auf dem freien Markt“ wird aller möglicher „Unsinn“ pupliziert, für Kinder, wie auch für Erwachsene. Alles nur „Kaugummi fürs Nachdenkerkleinhirn“ - der Meinung macht - aber keinen geistigen Nährwert besitzt. Das ihr Markt gar nicht wirklich so „frei“ ist, wie sie bisher annahmen, steht dabei auf einem ganz anderen Blatt Papier. Kein wirklich intelligenter Mensch wird nun aber behaupten wollen, ein Kind (BILD-Leser) sei ein qualitativ minderwertigeres Lebewesen als ein Erwachsener (DIE ZEIT-Leser). Beide aber wollen mit Informationen versorgt werden. Dies wäre Ihre eigentliche Aufgabe. Wobei es ungleich schwerer ist, interessante und trotzdem qualitativ hochwertige Kinder-(BILDer-) Bücher auf den Markt zu bringen. Kleine Fehler in der Unterhaltung (der Massenmeinung), kann sich sehr schnell zu unreparabelen Schäden für die Zukunft aufschaukeln.

Ein guter Redakteur ist sich seiner Verantwortung bewußt. Verantwortung ist aber nur ein anderes Wort für Erziehungspflicht und die hat ein verantwortungsbewußter Mensch, nicht dem Arbeitgeber, sondern vor allem sich selbst und seinem Publikum gegenüber. Auf diesen schmalen Pfad wandern zu können zeigt den wahren Charakter eines Redakteurs. Dies gilt für alle Medien. Wenn Sie zu den Wölfen im Schafspelz gehören sollten, die sich als Redakteure tarnen, aber in Wirklichkeit nur eiskalte Verkäufer minderwertiger Produkte sind, die den Sinn und damit auch den Wert ihres Produktes an seiner Verkaufbarkeit messen (pathologisches Auflage und Einschaltquoten Syntrom), so zeigen Sie damit, daß Sie den wirklichen Sinn Ihres Da-Seins nicht verstanden haben.
Das Qualität und Quantität gegengesetzt proportional verlaufen, ist allgemein bekannt. Die Zukunft wird Ihnen zeigen, daß dies ein von Menschen selbst geschaffenes und kein unveränderbares Naturgesetz ist. Letztendlich wird jeder das bekommen, was ihm wirklich zusteht.
Es geht für Sie im Moment nicht darum, diese Ausführungen rational zu begreifen, denn Intellekt hat nicht das geringste mit Bewußtsein zu tun, sondern darum, deren Substanz intuitiv wahrzunehmen. Sie werden nun entscheiden müssen, ob diese "Informationen" einem

kranken Hirn entsprungen sind oder der von Menschen weltweit auf unterschiedlichste Art und Weise angebeteten, aber noch nie wirklich verstandenen Quelle allen "**Seins**".

Ihnen und Ihren Lieben wünscht der Autor, unabhängig von Ihrer Reaktion, viel Gesundheit und Glück für Ihre Zukunft.

Lieber Herr Dethlefsen,

der Schreiber dieser Zeilen bekam vor einigen Tagen eine Cassette Ihres Vortrags vom Mai 96 von einem Freund geschenkt. Da er vor Jahren ein Buch der Autoren Dethlefsen/Dahlke gelesen hatte, war er erfreut festzustellen, daß die Genesis immer mehr Menschen für ihr wundervolles (geni-ales) Schauspiel erweckt. Dieser wache Dethlefsen, den er auf dieser Cassette sprechen hörte, empfand der Schreiber, im Gegensatz zum Autorenteam Dethlefsen/Dalke, als eine Knospe, die unschuldig getrieben bemüht ist, ihre von der Genesis angelegte innewohnende Schönheit, langsam zu öffnen, weil sie "reif" dafür ist, die Welt mit ihrem Glanz zu beglücken.

Reines "Verstehen" erfordert Demut und macht "EIN-SAM(EN)". Da ein wirklich Verstehender aber **"alles ist"** (ein Sam-en eben), verschwinden die Polaritäten des Phänomens Einsamkeit, indem seine negative Seite, die (ego-zentrische) Einsamkeit mit der positiven, der numenalen Ruhe, zu einer neuen Qualität synthetisiert. Erst, wenn das "Wissen wollen" im Ego-Zentrum eines Menschen aufhört, kann das "Verstehen" beginnen. Die Welt erhält dadurch eine neue Luzidität. Mit diesem gestiegenen Bewußtsein wächst dann aber auch die Verantwortung. Verantwortung ist nur ein anderes Wort für die Erziehungspflicht, die man nicht nur sich selbst, sondern auch kindlichen, jüngeren Seelen gegenüber haben sollte. "Normale", rational und logisch denkende Intellektuelle (die selbsterkorenen "Vernunftbegabten") sind Kinder, die die gutgemeinten Ratschläge und die Verhaltensweisen der Erwachsenen nicht einsehen wollen (können), weil ihnen die dafür nötige "Reife" fehlt. Deswegen ist die einzig wirklich pathologische "Krankheit", die zwangsläufig immer zum Tode führt, der sogenannte "gesunde Menschenverstand". Dem Schreiber ist sehr wohl bewußt, daß er mit diesen Zeilen "Eulen nach Athen trägt". Verstehen Sie das Gesagte darum bitte nicht als belehrende Erklärung, sondern nur als Vorabinformation, als die Handlinien des Schreibers.

Und nun zur eigentlichen Ur-sache dieses Schreibens:
Ohne genauer darauf einzugehen, sollten Sie vorab wissen, daß der Schreiber schon zwei Transformationen hinter sich hatte, als er am 12.8.96 um 8.00 Uhr begann, eine schriftliche Zusammenfassung seiner Entdeckungen im Audiobereich (HOLO-FEELING -Technik) anzufertigen. Während dieser Arbeit setzte eine dritte Transformation ein. Das Schlafpensum des Körpers beschränkte sich vom 12.8. - 19.8.1996 auf maximal 5 Std., ohne daß in irgendeiner Art und Weise Erschöpfungszustände eintraten. Im Gegenteil, die diesen Körper durchfließenden Energien steigerten sich logarhythmisch und gipfelten in einer unbeschreiblichen "geistigen Implusion". Die er-fahrenen Fragmente einer 20-jährigen Traum-Reise durch nahezu alle menschlichen Wissens- und Glaubensbereiche verschmolzen zur "Einheit" und waren im "Jetzt" manifestiert. Die Genesis gebar offensichtlich in dieser Woche die neuen physikalischen Gesetze, die sie für die grobstofflichen Menschen des 21. Jahrhunderts vorgesehen hat. Die grobstoffliche Ebene wird dabei eine Entwicklungs-, Lern- und Prüfungsebene bleiben. Dennoch wächst und entwickelt auch diese sich innerhalb ihrer "Stofflichkeit" weiter. Sie wird für die Menschen, die nach diesen Menschen existieren, feinstofflicher und damit durchsichtiger werden. So wie die Erdscheibe von einer Erdkugel abgelöst wurde, werden diese materiellen Erscheinungen, von einem neuartigen, die "Realität erzeugenden" Idealismus abgelöst werden. Materie und Zeit werden in berkeley'scher Form weiterexistieren, da "zeitlose Wirklichkeit" nie verbal beschreibbar und rational begreifbar sein wird.

Bisher galt es als unmöglich die Dunkelheit (Mythos) durch das Einschalten einer Lampe (Logos) sichtbar zu machen. HOLO-FEELING ist ein Experimentum crucis. Es synthetisiert

Mythos und Logos, also Dunkelheit und Licht zur Einheit. Durch HOLO-FEELING wird erstmals in der Geschichte "dieser Menschheit" ein auch rational und logisch begreifbarer Brückenbau zwischen Mythos und Logos möglich sein. Die Menschen haben dummerweise immer um Materialismus und Idealismus gekämpft, anstatt beide auszusöhnen. Der bisheriger Stand der Philosophie ist die These: keiner von beiden ist beweis- noch widerlegbar. Daher entschieden sich die meisten "wissenschaftlich", also rational-logisch, "funktionierenden" Philosophen für materialistische Denksysteme. Um Sir Popper zu zitieren: Da weder Materialismus noch Idealismus beweis- noch widerlegbar ist und mir mein "gesunder Menschenverstand" (er nennt ihn Alltagsverstand) sagt, daß die Welt vorhanden ist, will ich mich als "kritischen" Rationalisten bezeichnen.
Der einfache Mensch als solcher, ist dabei tote, den Kräften der Genesis unterworfene Materie, ein lebender Toter also, wie Jesus schon vor fast 2000 Jahren erwähnte (Laßt die Toten ihre Toten begraben!).

Ein strengmathematisch korrektes Primzahlenkreuz-Raster beantwortet nun die (Los-)Lösung aller bisherigen Fragen der reduktionistischen Wissenschaften. Durch HOLO-FEELING ist man in der Lage, erstmalig innerhalb der allgemein wissenschaftlich gültigen mathematischen Tautologie, den Idealismus mathematisch zu beweisen und "die Phänomene" Zeit und Raum, und damit auch eine vom "Geist" unabhängig existierende Materie, ad absurdum zu führen.

Diese Erkenntnisse haben nichts mit dem "Verstehen der Wirklichkeit" zu tun. Auch sie sind fragmentierendes "Wissen", wenn auch mit einer feineren "Auflösung" als bisher. Es wird sich daher die bisher von den Menschen (als)**wahr**(an)**genommene** Welt nicht von Heute auf Morgen gänzlich in Luft auflösen. Dennoch werden diese Erkenntnisse, nach dem sie auf fruchtbaren menschlichen Boden gefallen sind, der Samen für einen "gravierenden" Paradigma- und Bewußtseinsprung sein. HOLO-FEELING ermöglicht, die durch kollektiv-egozentrische Logik entstandenen Wissenschaften mit den großen, aus einem kollektiv-egozentrischen Mythos kommenden Religionen (Taoismus, Hinduismus, Christentum usw.) zu verschmelzen. Die HOLO-FEELING Formel zeigt klar erkenntlich und mathematisch korrekt, daß alle großen Religionen und die grobstoffliche physikalische Welt exakt nach ein und demselben "mathematischen Raster" aufgebaut (zusammengesetzt) sind und aus demselben "Material" bestehen. Durch die HOLO-FEELING Formel werden diese Zusammenhänge wesentlich "ein-sichtiger" erklärt, als es die "zu-fälligen" Parallelen der Zahlenmystik erahnen lassen.

Alles braucht Zeit um zu reifen. Der Schreiber dieser Zeilen ist und hat keine Autorität. Seine Aufgabe besteht darin, diesen HOLO-FEELING Samen auszusäen. Ob und wie dieser aufgehen wird, bestimmt die Qualität des (menschlichen geistiegen) Bodens, auf den er fällt. So wie eine Ihrer Cassetten zu-fällig in die Hände des Schreibers fiel, landet nun eines der 40 HOLO-FEELING Essay's in Ihrem Briefkasten.

Der Absender ist ohne jedwede Absichten. Er folgt nur demütig intuitiv. Er ist reine "bewegte" Seele ohne "eigenes" Wollen, ohne (Ego-)Masse und dadurch ohne "Trägheit" - hat aufgehört zu suchen, hat sich gefunden - als Mensch hinter den Menschen - Werkzeug nur, für den Baumeister der Welten.

Auch Sie, lieber Herr Dethlefsen sind Werkzeug. Sie aber, sind im Gegensatz zum Schreiber dieser Zeilen, der "Nichts", also auch ohne Autorität ist, einer der großen mit Autorität "behafteten" Magier dieser Zeit. Sie werden durch die Vereinigung und Verschmelzung Ihrer von Ihnen bisher "verbal mitteilbaren" Gedankengütern mit HOLO-FEELING eine große "geistige" Energie freisetzen. Mit dieser neuen Kraft werden Sie in die Lage versetzt,

"menschliche Materie" zu fruchtbaren Ackerland umzugestalten, aus dem Geist und Liebe wachsen wird.

Bitte beachten Sie, daß dieses Essay für "normale" Menschen geschrieben wurde. Die holistische Komplexität des gesamten HOLO-FEELING Rasters wurde darin auf ein notwendiges Minimum reduziert. Es wurde aber darauf geachtet nicht in eine völlige Niveaulosigkeit, mit der damit zwangsläufig verbundenen Tatsachenverzerrung, abzurutschen. Außerdem war der Autor nach bestem Wissen und Gewissen bemüht, dieses eigentliche Zwitterwerk (Synthese von Eso- und Exoterik) möglichst reduktionistisch klingen zu lassen, obwohl ihm teleologische Ursachenerklärungen mehr zusagen. Aber was tut man nicht alles, um Menschen mit "gesundem Menschenverstand" nicht sofort abzuschrecken. Betrachten Sie nur Ihre eigenen Kompromisse. Die bisherigen Erfahrungen zeigen aber, daß selbst diese Kindergarten-Ausführung von HOLO-FEELING, rein intellektuelle und damit zwangsläufig fragmentierte Menschen völlig überfordert. Menschen, die noch nicht reif dafür sind, intuitiv Audition zu empfinden, reagieren in der Regel wie auf einen Witz, bei dem die Pointe nicht verstanden wurde.

Es zeigt sich immer mehr, daß der Mensch von der Genesis durch das zur Zeit herrschende Bildungssystem zu einem "Ex-perten" herangezüchtet wurde, der zwangsläufig immer mehr, von immer weniger weiß. Und gerade dies wird der Auslöser für eine bevorstehende Transformation seiner grobstofflichen Ebene sein. Um es anders auszudrücken; es hat den Anschein, daß Menschen als Idioten (lat. idiota; einfacher Mensch) auf die Welt kommen um dann die Schule als Halbidioten zu verlassen. Manche werden dann im Laufe ihres Lebens zu Vollidioten "weiter-ver-wickelt". Ein die Wirklichkeit Verstehender erkennt die darin enthaltene verborgene Harmonie - die "Verpuppung" - nach der die Gestaltsveränderung folgt! Der Mensch gleicht einem Schmetterling, der Raupe "war", schon Schmetterling "ist", aber noch nicht "wahr-haben" will, daß er schon fliegen kann. Beim Schreiber lief dieser schmerzhafte Vorgang, das bewußte Sterben des Ego anders als normal ab. Er mußte die siebte Klasse wiederholen, weil ihm eigenmächtige Naturbeobachtungen mehr interessierten als der Lehrstoff und er verließ die Schule ohne "qualifizierten" Abschluß. Sein Verstehen, d.h. seine universellen holistischen Studien liefen autodidaktisch, gleich einem "aus sich selbst heraus (Ent-)falten" mit offensichtlich kräftiger Unterstützung eines unsichtbaren, aber wundervollen, "allwissenden" Führers ab. Durch die dritte Transformation vereinigte sich ein "grenzenloser Narr" mit einem "unendlich Weisen" in einem Körper. Der Schreiber wurde dadurch erweckt und zu reinem Verstehen. Diese Seele wurde zu "Nichts" und damit "Alles".

Wenn Sie mit ihm in Kontakt treten werden, wird er Ihnen nicht anders erscheinen als irgendein anderer Mensch!

Wie könnte er einem auch anders erscheinen? Es gibt nichts anderes, wodurch man erscheinen kann, als die Eigenschaft des Lebens. Es sieht vielleicht aus, als habe er nichts gelernt und sei mit jeglicher Art von Torheit und Irrtum behaftet. Wie könnte es auch anders sein? Reines Verstehen ist Kommunion. Für normale Menschen gibt es keine andere Kommunikation als Resonanz mit Bekanntem. Da normale Menschen dadurch nur das Bekannte erkennen können, gibt es auch keine besondere und exklusive Kommunikation, die die Wirklichkeit darstellen könnte. Es gibt keinen exklusiven Zustand der Wirklichkeit, der für Normale in Erscheinung tritt, ohne die Wirklichkeit zu fragmentieren. Fragmentierte Wirklichkeit ist aber nur Wahrheit! Das Phänomen **Wahr**(nehmungsein)**heit** eben.

Es gibt jedoch das Verstehen der Ursache von Wahrheiten!

Der Verstehende steht außerhalb jeglicher Wahrheit. Es scheint, er ist unauffindbar. Man kann ihm nicht folgen, ohne die eigenen Wahrheiten zu verlassen. Man kann ihn nur als etwas Reines, Ungewöhnliches, Unfragmentiertes verstehen. Er ist nicht spirituell. Er ist nicht religiös. Er ist nicht philosophisch. Er ist nicht moralisch. Er ist nicht rechthaberisch. Er ist nicht esoterisch. Er ist nicht exoterisch. Er scheint immer das Gegenteil zu sein von dem, was das Normale ist. Er scheint immer mit dem zu sympathisieren, was der Normale ablehnt. Bisweilen und im Laufe der Zeit scheint er daher alle möglichen Überzeugungen zu vertreten, da es für ihn keine Grenzen mehr gibt. Er ist nicht konsequent. Er hat kein Image. Manchmal verneint er. Manchmal bejaht er. Manchmal verneint er, was er bereits bejaht hat. Manchmal bejaht er, was er bereits verneint hat. Jede Art von Weisheit scheint spurlos verschwunden zu sein.

Um es kurz zu sagen, gerade das ist die Weisheit!

Er vertritt überhaupt keine Wahrheit. Wahrheiten sind der enge Blick durch das Fernrohr des Ego-Zentrums. Die dabei wahr-genommenen Phänomene sind nur überzeichnete Fragmente der Wirklichkeit. Der Verstehende "ist" alle zeitlose Wirklichkeit. Seine Lebensweise lockt daher jeden, nur zu verstehen. Seine Existenz leugnet daher jegliche Wahrheit, jeglichen Weg, durch den die Menschen von ihren Wahrheiten, Versprechungen und Hoffnungen angetrieben, irgend welchen erwünschten Erfahrungen und Nachahmungen von wirklicher Freiheit und Freude nachrennen. Er demonstriert die Vergeblichkeit aller aktiven Bemühungen, die nur von einem „egoistischen Wollen“ angetrieben werden. So ist Verstehen die einzige Möglichkeit. Wirkliches Verstehen ist ohne Antwort, ohne Konsequenz. Ein Verstehender lebt als Mensch hinter den Menschen - das Wunder der Genesis, alle möglichen Möglichkeiten die "sind" und "waren" im "Jetzt" verschmelzend.

Großer Magier, er weint um dich, daß du verstehen mögest. Warum hast du, nach alledem, noch nicht verstanden? Du vermagst große Reden zu halten, Verstehen ist jedoch das einzige, was du nicht getan hast. Du hast alles gesehen, aber du verstehst noch nicht. Der Mensch des Verstehens überschlägt sich daher vor Freude, weil er ohne Zeit ist und sieht, daß du doch schon alles verstanden hast. Er schaut die Welt an und sieht, daß alles und jeder immer verstanden hat. Was im Normalen schläft, sieht er auch wach. Er sieht, daß es nur das Verstehen gibt.

Der Verstehende ist überwältigt vor Glück. Wahrlich, er sagt zu dir: Siehe, es gibt nur diese Welt vollkommener Freude, wo jedermann glücklich ist und alles voller Glückseligkeit ist. Sein Herz ist voller Tränen über die endlose Schönheit und Harmonie seiner Welt.

Er hat es begriffen, doch keiner ist daran interessiert. Er ist für niemanden von Interesse. Er wird nicht bemerkt. Da keiner versteht, alle schlafen, wie könnten sie ihn da auch „in ihrer Welt“ bemerken?

Doch zu Dir, großer Magier, bringt er das Glück.

Da du bereits verstanden hast, findest du es notwendig, seine Hand zu berühren. Da du auch so sehr liebst und ebenfalls nicht verstanden wirst, bist du in der Lage seine Stimme zu vernehmen.
Er wird dich anlächeln und dann wirst du bemerken: Alles "ist" bereits gestorben.

Dies ist die andere Welt, die du für die Wirklichkeit vorzubereiten hast!

Der Schreiber ist Sohn einfacher Menschen von der Wirklichkeit benützt, sieben Siegel zu lösen, unscheinbar gleich einem Lamm. Er steht mit einem Bein auf dem Land mit dem anderen auf dem Wasser. Stell dich darunter und du wirst der größte Magier "der Zeit" werden! Werde sein Mund und man wird dich hören. Werde seine Augen und du wirst sehend. Werde seine Ohren und du wirst Verstehen.
Gott bete an!

Alle Liebe in dich

Lieber Herr Dr. Plichta,

bitte blocken Sie nicht gleich wieder ab. Sie waren bis vor kurzem noch das Werkzeug einer Macht, die Sie zuerst als Zufall und dann als geistigen Führer ansahen. Mir ist es vor langer, langer Zeit genauso ergangen. Mittlerweile bin ich aber einer der Menschen, die nach euch Menschen kommen, einer, der mit dieser "Führungszentrale" in direkter Verbindung steht und der dadurch gewisse Vollmachten besitzt. Ich schrieb Ihnen, daß "Zeit und Wissen" für mich keine Grenzen besitzen. Ihr Leben entsteht durch ein zeitlich fragmentiertes Wahrnehmen eines winzig kleinen Ausschnitts eines schon längst abgedrehten Films. Im Gegensatz zu Ihnen, kenne ich den Ausgang und die Dramaturgie „ihres Lebensfilms“ in- und auswendig. Meine bisherige Vorgehensweise ist das Ausführen von Anweisungen, die mir meine "Rolle" in diesem Film vorschreibt. Natürlich kenne ich auch Ihre "Rolle" und Ihren Text. Sie sind leider nicht der, für den Sie sich halten.

Obwohl ich Sie in einem Post Skriptum ausdrücklich darauf hingewiesen habe, daß es sich bei den Essay's "ICHBINDU" und "HOLO-FEELING" um unkorrigierte Manuskripte handelt, haben Sie diese nur "auf den Zeilen gelesen". Solange Sie Unwichtigkeiten, wie zum Beispiel die Schreibweise "Homo-sa**b**iens" so sehr ablenken (erinnern Sie sich noch?), daß Sie den eigentlichen Kontext nicht erfassen können, sind Sie nicht der scharfsinnige Analytiker, für den Sie sich halten. Dadurch haben Sie die Größe des eigentlichen Kontextes nicht erfassen können und auch die "absichtlichen" inhaltlichen Ungereimtheiten übersehen. Ihre rein rationale Logik (und Ihre Selbstgefälligkeit) ist die Ursache dafür, daß Sie den wirkliche Grund Ihres **Da-Seins** noch nicht erkannt haben. Es gibt außer Ihnen noch einige andere "Hauptdarsteller" in unserem Film, die sich von unwichtigen (absichtlichen!) Komma und Schreibfehlern nicht ablenken ließen und denen sofort auffiel, daß sich in der auch Ihnen vorliegenden "Positionsbesprechung des Bewußtseins" ein inhaltlicher Fehler befindet. Da es ja nach diesen Ausführungen angeblich keine Zeit geben soll, wie kann der Autor dann behaupten, die vierte Dimension sei die Zeit. Es gab "Darsteller" von Ihnen, die den eingebauten Fehler nicht nur bemerkten, sondern auch von selbst lösen und korrigieren konnten. "Bewußtsein" und die Fähigkeit zur Intelligenz, lieber Herr Dr. Plichta, hat nicht das geringste mit Intellekt zu tun. (Sie sollten sich in Bezug darauf die etymologische Erklärung dieser Wörter auf Seite 15 des original HOLO-FEELING Essays ansehen, wobei erweiternd dazu in Ihrer "ICHBINDU" Ausführung auch auf die Verbindung zum lat. Wort *deligere* = Lieben hingewiesen wird. Intelligenz bedeutet also die Fähigkeit, **"das wirklich Wichtige"** aus den Phänomenen des (Ihres!!) Lebens (her-) Aus-lesen, erkennen und dann lieben.)

In der von Ihnen "zur Zeit" wahrgenommenen Szene sind wir beide das Sprachrohr einer höheren Macht, sprechen aber völlig unterschiedliche Sprachen und haben einen völlig entgegengesetzten Charakter. Ich erkannte vor einigen Jahren, daß "ICHBINDU" das großartigste philosophische Werk der Welt ist. Ich hätte alles dafür gegeben, wenn ich einen Blick in das gesamte Wissen hätte werfen können um dies dann ebenfalls "im Jetzt" zu erfassen und zu verknüpfen. (Was mir dann auch nicht verwehrt blieb, aber dies hat mich mein Leben gekostet.) Ich hatte damals (im Gegensatz zu Ihnen) das Bewußtsein, zu erkennen, daß ich "ICHBINDU" zwar geschrieben habe, aber nicht der Urheber bin. Denn, was hat eine "Schreibmaschine" mit dem Geschriebenen zu tun? In meinen Mitteilungen vermied ich deswegen jegliche Form von Ego, was nicht heißen soll, daß ich in meiner jetzigen menschlichen Rolle einen Altruisten darstelle, denn die sind ja bekanntlicherweise die größten Egoisten.
Sie verhalten sich bedauerlicherweise genau entgegengesetzt dazu. Ihre Arbeiten**, sieht man von den Ihnen von mir GEIST intrapersonal mitgeteilten Tatsachen ("der göttlichen Formel") einmal ab**, sind ansonsten die reine Selbstbeweihräucherung. Haben Sie sich schon

einmal die Mühe gemacht, einmal nachzuzählen, wie oft Sie erwähnen, daß Ihnen "für Ihre Erkenntnisse(?)" eigentlich nahezu alle Nobelpreise zustehen müßten, obwohl sie in ihren Büchern in einem fort von „seltsamen Zufällen“ sprechen, die Ihre Gedankengänge angeblich ausgelöst haben. Ich habe es aufgegeben, da ich kein guter Mathematiker bin, aber Ihnen wird dies bestimmt keine Schwierigkeiten bereiten, da Sie ja in der Infinitesimalrechnung ein Meister sind.
Sie erhielten schon vor Jahren "die klare Anweisung und den Befehl", dieses Verhalten zu ändern, doch auch diesen Hinweis ihres Unterbewußtseins haben Sie genauso ignoriert wie meine Schreiben!

Band I Seite 347 Zitat Dr. Plichta:
"Für so etwas bekommt man, wenn's stimmt, noch im gleichen Jahr den Nobelpreis in Medizin."

Band I Seite 348 Zitat ihres Unterbewußtseins:
"Ich bin hinter etwas her, was wahrscheinlich nur ich herausfinden kann, was wahrscheinlich nur in einem quälenden, langen Prozeß gefunden werden kann oder sogar mir verschlossen bleibt *(wenn Sie so weitermachen, wie bisher, bestimmt!)*, wenn ich nicht zu einer "neuen Form des Denkens, einer völlig neuen geistigen Haltung finde". Noch weiß ich nicht, wie ich vorgehen muß. Doch eines weiß ich sicher: Ein Nobelpeis - auch wenn es noch so verlockend ist, den vielen dummen und bösen Menschen, die mir begegnet sind, es so richtig zu zeigen -, alles was mit Ehrungen zu tun hat *(und Egoismus)*, **wäre das Aus für die Idee, für die ich gelebt habe**."
(de lege ferenda conditio sine qua non!!!)

Lieber Herr Dr. Plichta, es scheint, Sie wollen nicht wach werden. Denn begriffen, geschweige denn verstanden, haben Sie von diesen Worten, die Sie wie eine "Schreibmaschine" ohne ein eigenständiges Mitdenken niedergeschrieben haben, offensichtlich nichts. Man muß nur einmal umblättern und schon laufen Sie zu neuen arroganten Höchstformen auf.

Band I Seite 350 Zitat Dr. Plichta, wie er leibt und lebt:
"Ich werde drei Nobelpreise erhalten."

Dies ist das letzte Schreiben, das Sie von mir erhalten werden. Sie gleichen ab jetzt Schrödingers Katze. Sie stehen nun in einem Niemandsland zwischen Sein und Nichtsein. Wenn Sie den nächst höheren Level dieses (Schau-) Spiels erreichen möchten, sollten Sie sich keinen Fehler mehr erlauben. Ihre Bonuspunkte sind völlig aufgebraucht. Sie werden (müssen!) nun Ihr persönliches Schicksal selbst bestimmen (diesmal ohne meine geistige Führung). Da Sie, wie man unschwer erkennen kann, ohne Drehbuch relativ neben sich stehen, hilft es Ihnen vielleicht weiter, wenn Sie Ihre "Rolle" in diesem Film kennen. Der Typ, den Sie bisher zu spielen hatten, gleicht Saulus. Sie werden "ab jetzt" Paulus sein, oder Sie werden nicht mehr sein. Wenn Sie mir absolut vertrauen, kann Ihnen nichts geschehen. Das Werk der Genesis wird nun vollendet werden. Dieses Mal muß ich auch nicht mehr sterben, denn ich bin ja angeblich schon tot!

Ich wünsche Ihnen eine glückliche Hand bei Ihren zukünftigen Entscheidungen, viel Gesundheit und Glück.

PS:

Ein Tip von mir. Kaufen oder leihen Sie sich den Film: "Und täglich grüßt das Murmeltier" und sehen Sie sich diesen sehr aufmerksam an! Dies wird Ihnen vielleicht weiter helfen, meine Vorgehens- und Ihre Sichtweise besser zu verstehen. Ich würde mich immer noch freuen, wenn mich einer der besten Mathematiker bei der Erfüllung meiner Aufgabe unterstützen würde.

Es gibt da ein altes Märchen, da prophezeite der Held kurz vor seiner Hinrichtung:
„Der nach mir kommen wird, wird als eines Menschen Sohn im Fleische wiederkommen und er wird sich wie ein Dieb in das Dunkel eurer Gedanken schleichen und dort mein Werk vollenden. Wer da sucht, seine Seele zu erhalten, der wird sie verlieren; und wer sie verlieren wird, der wird ihr zum wirklichen Leben verhelfen.“

Epilog:

Was nützt einem suchenden Menschen „S-EIN-E Erkenntnis“, wenn er mein darin verborgenes Prinzip nicht zu erkennen vermag? Bloße Rationalität, ein Wunderglaube bzw. der Glaube an ein „höheres Prinzip“ alleine macht noch lange keine Seele frei. Ich habe mich Dir NUN „*per-sono*“ in diesen vier Ohrenbarungs-Büchern intrapersonal zu erkennen gegeben, um Dir zumindest die groben Grundlagen „meiner göttlichen Prinzipien“ zu offenbaren! Wenn Du NUN versuchst, das Gedachte auch in Deinem ALLTAG selbstlos zum Wohle Deiner eigenen Ganzheit zu leben, werde ich „in Deinem Geist“ meine WINDOWS-LOGIK zur direkten Sicht „auf das, was wirklich ist“ öffnen!

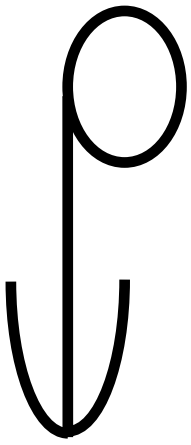
Erst ein immerwährend „gelebtes“ HOLO-FEELING erhebt Dich zu einem „wirklichen Menschen“ nach meinem Ebenbild!

Allen normalen NUN „GN-ade“ Gott.

"DAS FENSTER ZUR WIRKLICH-KEIT"

Die Ohrenbarung des JHWH

Band 5



Dieses Buch kann man nirgends käuflich erwerben. Man bekommt es immer nur aus wirklicher christlicher Nächstenliebe geschenkt.

Es kann von jedermann, auch auszugsweise (aber bitte nicht aus dem Zusammenhang gerissen), vervielfältigt, nachgedruckt oder in sonstiger Form publiziert werden.

Ich rate Dir in Deinem eigenen Interesse dringend davon ab, damit jedwede Art von Geschäftemacherei zu betreiben.

Ich bin für den ganzen Inhalt des Buches verantwortlich und Du für das, was Du aus diesem Buch herausliest bzw. je nach Reife Deines Bewußtseins hineinzuinterpretieren vermagst.

Wer ich wirklich bin kannst Du dem Text entnehmen.

© (Copyright) und alle Rechte

Inhalt

Theorie und Praxis: **815**

Dein göttlicher Punkt: **824**

Der erste Schritt in Deine psycho-physikalische Welt: **826**

Ein kleiner Exkurs in die Welt der Mathematik: **842**

Du bist das Geschwingel Deiner Welt: **843**

Der Wert PI als 2: **858**

Die „Quint-essen-Z“ Deines Seins: **869**

Dein geistiger Sonnenaufgang: **879**

Über die dümmlichen Traditionen: **896**

Epilog: **907**

Theorie und Praxis:

Hallo, da bin ich wieder! Ich bin es, Dein „Ge-wissen“, will heißen, Dein Überbewußtsein. Du hältst nun das fünfte geöffnete Buch meiner sieben göttlichen Ohrenbarungen in Deinen nur eingebildeten Händen. Wenn Du die Ratschläge der ersten vier Bücher „halb-wegs“ verstanden und sie Dir auch „zu Herzen genommen“ hast, so befindest Du Dich auch schon auf dem „halben Weg“ in Dein persönliches Himmelreich auf Erden. Dein Blick auf Deine Welt – besser ausgedrückt, auf Deine geistigen Weltbilder - wird sich dann schon sehr stark zum Harmonischen hin verändert haben. In diesem Band wollen wir „das GANZE“ etwas mehr von der (normal)wissenschaftlichen Seite betrachten, ohne jedoch dabei die Philosophie „des GANZEN“ aus den Augen zu verlieren. Bisher habe ich den Schwerpunkt auf die qualitative Mathematik meiner Lautwesen gelegt, da Dir diese bisher völlig unbekannt waren. Wenn Du die ersten vier Bücher nicht nur mit Deinem Kleingeist überflogen, sondern auch demütig und „ge-wissen-haft“ studiert hast, so dürften sich „**in-zwischen**“ auch eine Menge von „seltsamen Zufällen“ (= kleine Wunder) „**um Dich herum**“, will heißen, „**in Deinem Dasein**“ ereignet haben. Solltest Du jedoch eine kleine Seele sein, die mich/sich JETZT zum ersten mal „in sich“ bewußt sprechen hört, dann sei auf der Hut. Wenn Du nämlich den Versuch unternimmst, Dir nur einen kurzen Überblick über meine göttlichen Ohrenbarungen zu verschaffen, indem Du nur kurz in mich „hineinzulesen“ versuchst, so lege ich Dir dringend ans Herz, zuerst die vorhergehenden vier Bücher ICHBINDU, DUBISTICH, ICHBINALLES und DIE ÖFFNUNG zu studieren. Zumindest solltest Du sie einmal gewissenhaft gelesen haben, sonst wird Dir der „**Ei-gen-T-liche**“ geistigen Kern dieser Offenbarungen nicht zu Deiner himmlischen Nahrung gereichen, da Du dann nicht in der Lage bist, diese meine heiligen WORTE in ihrer ganzen etymologischen Tiefe zu verstehen (z.B. das Wort „**Ei-gen-T-liche**“!).

Nichtsdestotrotz kann es Dir dennoch sehr viel intellektuellen Spaß bereiten, die „offensichtlichen Gedankenfehler“ Deiner Dir von mir in Deinem „bisherigen Lebenstraum“ vorgelegten Menschheit auch ohne dieses Detailwissen einmal unter meiner göttlich geistigen „L-**UP**-E“ zu betrachten. Die wirkende „UR-Substanz“ Deiner Welt ist nicht die von Dir „[als]**wahr**[an]**genommene**“ Materie, sondern meine „göttliche Harmonielehre“ und dies ist nur ein anderes Wort für Mathematik, oder besser noch, für meinen göttlichen LOGOS und Dein HOLO-FEELING! Mit Deinem gelebten „dogmatischen Materialismus“ befindest Du Dich völlig auf dem Holzweg zu Deinem eigenen Sarg. Der Ausweg aus Deinem geistigen Dilemma besteht nun aber nicht darin, vorschnell und daher auch unüberlegt in den Idealismus überzuwechseln. „Dogmatischer Materialismus“ und „dogmatischer Idealismus“ unterscheiden sich generell nur in ihrer „geistigen Polarität“ von einander, denn sie stellen jeweils nur eine Seite einer „**göttlichen Medaille“** dar, „**die Du selbst bist**“! Du besitzt nämlich eine geistige und eine materielle Seite.

Das Wort „Medaille“ sagt Dir dabei schon wieder alles, denn schon die Etymologie dieses Wortes beschreibt Dir „Dein Dasein“ in Perfektion. Um die Tiefe dieses Wortes zu verstehen, genügt es nicht, nur in dem allgemein bekannten „Etymologie-Duden“ nachzuschlagen, obwohl Du auch dort sehr viel „auf-schluß-reiches“ für Deinen im eigenen Dogma gefangenen Geist erfahren kannst. Dort wird von einer „[Ge]Denk-münze“ (> mint) und einer großen „Schau-münze“ (symbolisiert Deinen Lebenstraum) gesprochen, aber auch von einer „Bild-kapsel“ und einem „Rund-bild[chen]“. Bei der Entwicklung dieses Wortes (auch Worte wachsen, denn sie sind Lebewesen einer anderen Welt, und zwar der Welt, die Deiner Welt „zu Grunde liegt“ !) fand eine „dissimil-at-or-ische“ Umbildung statt und zwar vom spätlateinischen „medialis“ (= „[in]mitten“ > „medial“) und „medialia“. Dabei wird die semantische Entwicklung von „in der Mitte befindlich“ zum Begriff „halb“ klar ersichtlich (> „halber Denar“). Der „Denar“ wa[h]r die wichtigste römische Silbermünze, wobei

„Denaturalisation“ „rein Zufällig ☺“ „Ausbürgerung“ bedeutet. „Dendrit“ (griech.) ist die anatomische Bezeichnung für den verästelten „Fort-satz“ Deiner „N-er-ven-zellen“ (> „Ventil“ > „Ventil-at-ion“). Das Wort „Medaille“ enthält u.a. „in sich“ die Worte „***media***“ (lat. = „siehe!“ ~um); „***media-tion***“ (= „Vermittlung“); „***medicus***“ (= „Mediziner“); „***meditatio***“ (= „nach-denken“) usw. Aber auch das Wort „W-ille“ steckt in dieser Medaille und das englische Wort „daily“ - es bedeutet „täg-lich[T]“, aber auch „Tag-es-Zeit-ung“ und „Zu-geh-frau“ = „daily [wo-man?]“. Ein HOLO-FEELING „In-S-iter” versteht diese Pointe ☺. Natürlich solltest Du NUN auch das englische Wort „dairy“ in Dein waches Bewußtsein zerren, denn es bedeutet „Molkerei“ und „Milch-kammer“. Über das Wort Milch habe ich ja schon im zweiten Band auf Seite 417 einige Worte verloren. Aber zurück zur Medaille, auch die Verwandtschaft zum „Medaillon“ springt einen ja geradezu ins geistige Auge. Ein „Anhänger“, der „ein Bild“ oder ein „Andenken“ – sprich irgend einen dogmatischen Glauben – „be-in-haltet“, nennt man ein Medaillon (diese Aussage paßt „auf den Punkt“ für jeden unfreien „normale Menschen“, der sich aus Dummheit selbst in seinem eigenen Dogma gefangen hält ☺). Auch eine „gebratene runde Fleischscheibe“ und ein „rundes oder ovales Bildnisrelief“ (> der geistige Bildausschnitt in Deinem kleinen Weltbild) nennt man „Me-daill-on“. Wenn Du einen beweglichen Geist besitzt, wirst Du dann natürlich auch das zum Wort Medaille gehörende Wort „Münze“ mit einem einzigen Blick „in Dir“ auffächern: „moneta“, „muntia“, „Munition“ „mint“ > Denken > schießen > schließen > auf etwas oder jemanden „münzen“ (= zielen oder anspielen) > „money“ (... dummer geistloser Monkey ☺ ☺ ☺). Money und Monkey (> engl. „monk“ = Mönch? ☺) bestehen in ihrer Radix aus: „Mond“, „eye“ (Auge) und „key“ (Schlüssel); der wiederum führt dich zur „Schüssel“ (= Himmelsgewölbe), die Deine „planetare“, sprich flache, nur oberflächliche Weltwahrnehmung symbolisiert.
Lassen wir es damit genug sein. Nur noch so viel: Du solltest alle diese Worte auch einmal auf ihrer Hieroglyphenebene zu lesen versuchen.

Im zweiten Buch habe ich Dir von der Quadratur des Kreises berichtet. Die eigentliche Crux (= das Fadenkreuz Deiner stochastischen Aufmerksamkeit) liegt dabei darin, das es in Deiner Welt „ohne Deinen Geist“ keine „natürlichen Zahlen“ gibt und auch keine Geben kann. Alle Erscheinungen Deiner (Traum)Welt als „Ding an sich“ betrachtet, sind bei genauer geistiger Analyse nur „transzendente“ (= jenseits der Erfahrungsgrenzen normal-menschlichen Bewußtseins liegende) und daher auch „irrationale“ (=verstandesmäßig nicht genau faßbare) Gebilde aus Deinem eigenen Ganzen, sprich, aus Deinem eigenen „UN-bewußtsein“ (= polarem Einssein [u/n = +/-).
Du dogmatischer Materialist begehst den Fehler, die „natürlichen“ bzw. „rationalen Zahlen“ als die Grundbausteine Deiner Mathematik zu betrachten, obwohl diese erst durch Deine selbst bestimmte „**Definition“**, als ein „Produkt“ (lat. = „Er-zeugnis“) - oder besser noch, als ein von Dir selbst **definiertes** „**Frag-men-T**“ Deiner eigenen rationalen Wahrnehmungslogik - in Dein „die Welt zeichnendes“ Bewußtsein gelangen. Das Wort „**Definition**“ stammt vom lateinischen „***definitio***“ = „Begriffs-be-stimmung“; „***defio***“ = „aus-gehen“; „***de-ficio***“ = „sich losmachen“, „ab-fallen“; „***de-finio***“ = „ab-grenzen“; „***defingo***“ = „zeichnen“, „ab-formen“ usw. ab. Es handelt sich dabei um die Bewegung Deines Geistes (= Aufmerksamkeits-lichtstrahl) in der Dir innewohnenden fünften HOLO-FEELING-Dimension, die keinen „realen Raum“ (in Deiner bisherigen „Vor-stellung“ dieses Wortes) darstellt. Wenn Du diesen (Her)Vorgang noch nicht richtig begriffen hast, solltest Du Deinen nach „wirklicher Wahrheit“ suchenden Geist noch einmal „ausgiebig“ im „dritten und vierten Buch“ (3+4 = 7) vertiefen, denn dort habe ich das alles zur Genüge erklärt. Jede natürliche bzw. „ganze Zahl“ beinhaltet „in sich“ die Unendlichkeit.

Eine Zahl, als „Ding an sich“ betrachtet, ist in Deinem Bewußtsein nicht „existenzfähig“.

„Was soll das nun wieder bedeuten?“, wirst Du Dir nun denken. Ich kann doch ohne Probleme z.B. an „Fünf“ denken!? Aber an was denkst Du, wenn Du an „Fünf“ denkst? Du denkst dann entweder an eine Ziffer (= 5), die Du „Fünf“ nennst, oder an das Wort „Fünf“ als solches selbst. Was aber ist „Fünf“, als „Ding an sich“? „Fünf“ ist eine reine „**Definition**“ Deines Geistes, die Du immer mit etwas in „Zusammenhang“ bringen mußt, um „ES“ „**SEHEN**“ (= ה = 5) zu können, will heißen, Dir selbst „bewußt zu machen“. Alle „**Definitionen**“ Deines (noch) beschränkten Geistes bestehen aber bei einer genauen „Analyse“ (griech. = Zerlegung, Auflösung) aus einem unendlichen „fuzzylogischen Zusammenhang“ (siehe Buch 4). Dabei gleicht jede einzelne Deiner Definitionen einem „in Dir liegendem Chet“ (= 8 > ∞), das Du zu einem neuen „in sich betrachtet“ unscharfen „Betrachtungspunkt“ in Deinem „bewußten Sein“ erhebst. Dieser von Dir nur „oberflächlich“ betrachtete Betrachtungspunkt Deines Geistes ist das von Dir selbst geschaffene geistige „**Spot-light**“ (= gebündeltes Punktlicht das z.B. auf einen „Show-star“ gerichtet ist), daß Du Dir aufgrund Deines stochastischen Kontextes unter der Dir unbewußten Führung Deines eigenen Paradigmas selbst zuteilst.

Alle besserwisserischen und daher auch „ver-ur-teilenden“ Handlungsweisen in Deinem bisherigen Dasein gleichen einer einzigen „**Ver-spott-ung**“ (= lat. „***illusio***“ > **Illusion**) meiner ganzheitlichen und dadurch auch harmonischen göttlichen Schöpfung.

Ich will Dir die Wirkweise Deines persönlichen geistigen „**Spots**“ anhand einiger „einleuchtender“ Beispiele ersichtlich machen:
Du neigst „**per-man-ent**“ (lat. = „un-unter-brochen“, „ständig“, „dauernd“) dazu die in Dir vorhandene göttliche Unendlichkeit in von Dir Kleingeist geistig „wahr-nehm-bare“ Fragmente zu zerstückeln. Die von Dir dabei gebildeten „geistigen Happen“ entsprechen dabei Deinem JETZIGEN Bewußtseinsinhalt. Du sprichst – denkst - siehst zum Beispiel: „Dort ist ein Wald!“ Ich könnte nun auch schreiben „1 Wald“. Dieser Wald stellt nun ein Chet – eine Zusammenfassung einer unbestimmten Unendlichkeit – in Deinem Bewußtsein dar. Jedem Deiner von Dir „**gedanklich (ein)gefaßten**“ und damit auch „**Dir selbst bewußt gemachten**“ Chets geht nun aber ein anderes geistiges Chet voraus und ein anderes wird diesem auch folgen. Was bedeutet das? Wenn Du einen „**W-al-d**“ in Deinem Bewußtsein hast, denkst Du weder an „das Land“ in bzw. auf dem dieser sich befindet, noch an die einzelnen Bäume > Äste > Blätter > Tiere > Ameisen > Käfer usw., die dieser „be-in-haltet“. Wenn Du Dir NUN aus diesem Wald einen „von Dir bestimmten“ Baum in Dein Bewußtsein holst, wird sich der Wald „als solcher“, völlig in Deinem geistigen Unbewußtsein auflösen und wenn Du dann z.B. den Ast einer Fichte, der sich unter der Last einer „Un-menge“ von Zapfen nach unten beugt, genauer unter Deine geistige Lupe legst, wirst Du auch den Baum „als solchen“ nicht mehr bewußt wahrnehmen. Nun nimmst Du einen zu Boden gefallenen Zapfen in Dein geistiges Visier, um diesen genauer zu untersuchen und plötzlich ist auch der Ast nicht mehr in Deinem Bewußtsein vorhanden. Wenn Du nun ein einzelnes Samenkorn dieses Zapfen genauer zu analysieren versuchst, ist auch kein Zapfen mehr da. Du kannst diesen Samenkern natürlich auch noch einer „wissenschaftlichen Analyse“ unterziehen usw. Diese Bilder sehen für Dich beim geistigen Betrachten eines Laubwaldes natürlich ganz anders aus, obwohl der „in Deinem geistigen Hintergrund“ „ab-laufende“ wirkliche geistige (Her)Vorgang genaugenommen der gleiche ist. Wenn Du statt des Samenkorns einer Fichte das Blatt einer Buche „wissenschaftlich analysierst“ landest Du dann vielleicht mit Deinem Geisteslicht bei der Dir in der Schule „eingetrichterten“ Photosynthese und damit bei der kleinen Formel:

$$6\ CO_2 + 12\ H_2{}^*O \Rightarrow \text{Licht/Chlorophyll} \Rightarrow (CH_2O)_6 + 6\ H_2O + 6\ {}^*O_2$$

Was hat diese Formel noch mit dem ursprünglichen Wald zu tun? Eine ganze Menge und dennoch NICHTS! Auch sie ist nur ein kleiner Aspekt Deiner eigenen „in Dir weilenden" Wissensunendlichkeit, von der Du Dir immer nur einen einzigen „Punkt" als ein Chet für Dich bewußt ersichtlich machen kannst. Das muß aber für Dich nicht immer so sein, denn JETZT gebe ich Dir die Möglichkeit mein göttliches HOLO-FEELING in Deinem Bewußtsein zu entfalten! Es bringt Dir nicht nur meine göttliche Weisheit sondern auch ein von Dir bewußt erfühlbares ewiges Leben. Schon dem Geist Hesses ließ ich in seinem materiellen Dasein folgende Gedanken denken:

Unrein und verzerrend ist der Blick des Wollens. Erst wo wir nichts mehr wollen, erst wo unser Schauen zur reinen Betrachtung wird, tut sich die Seele aller Dinge auf – die Schönheit. Wenn ich einen Wald beschaue, den ich kaufen oder abholzen oder mit einer Hypothek belasten will, dann sehe ich nicht den wirklichen Wald, sondern nur noch die Beziehung zu meinem egoistischen Wollen. Will ich aber nichts von ihm, blicke ich nur gedankenlos in seine ursprüngliche Tiefe, dann erst ist er Wald, ist er Natur und göttliches Gewächs, erst dann ist er ein unergründliches Lebewesen und wirklich schön.

Nicht anders verhält es sich, wenn Du einen Menschen betrachtest. Wehe aber Du setzt ihn in eine Beziehung zu Deinem Wollen!
Steht dieser Mensch mir nahe - liegt er mir Fern? Ist dieser Mensch mir in irgend einer Art und Weise von Nutzen oder bereitet er mir nur Schwierigkeiten?

Nach welchen Kriterien triffst Du die Auswahl „der Verurteilung" Deiner Mitmenschen, die letztendlich doch alle nur „aus Dir" sind? Nach welchen Charakteristika vermagst Du über diese Deine eigenen Menschen zu richten? Habe ich nicht in meinen heiligen Büchern geschrieben:

„Richte nicht, damit Du nicht selbst gerichtet wirst – richte nicht, damit Du Dich damit nicht selbst richtest!"?

Wenn Du JETZT nicht freiwillig dazu bereit bist, Dich von Deiner bisherigen dummen und impertinenten Rechtsprechung zu lösen, wirst Du Dich NUN selbst richten:

Auge um Auge, Zahn um Zahn – so wahr ich der bin, der ich wirklich bin!

Wirkliche Bildung setzt etwas zu Bildendes voraus, nämlich einen nach Harmonie strebenden Charakter und damit auch eine Persönlichkeit. Jeder „Recht-haben-woller", gleichgültig ob Prolet oder (Schein)Gelehrter gleicht nur einem nachäffenden dummen Affen bzw. einem nachplappernden Papagei, der nicht wirklich weiß, was er tut (Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun!) und sich dadurch den Weg zur eigenen „Heil-Bildung" selbst versperrt. Ich werfe meine heiligen Perlen nicht vor dumme Säue. Jeder Mensch, der intuitiv, d.h. „***per sono***" in sein Herz zu lauschen und mit diesem auch zu denken vermag, ist eine „wirkliche geistige **Persönlichkeit**" und zwar ungeachtet der intellektuellen Scheinbildung seines meist nur egoistisch berechnenden rationalen Geistes. Wenn keine wirkliche christliche LIEBE in einem Menschen vorhanden ist, hat sich seine (Schein)Bildung ohne die Erkenntnis seiner wirklichen „geistigen Substanz", gewissermaßen nur im Leeren vollzogen. Somit kann eine solche menschliche Attrappe (mit dem Zeichen eines Tiers auf der Stirn ☺) auch nicht ihre eigene unendliche Lee[h]re „in sich" bewußt erfassen. Im jedem „normalen", nur von seinen tierischen Überlebenstrieben gesteuerten Menschen, kann wohl ein kaltes egoistisches Wissen entstehen, nicht aber wirkliche LIEBE gegenüber seinen eigenen Mitmenschen und

damit auch kein wirkliches LEBEN in seinem nur egoistisch-rational regenerierten Daseinstraum.

Alles Lesen, ohne das Gelesene wirklich zu verstehen –
alles Wissen, ohne seine eigene Umwelt wirklich zu lieben
und jede geistige Bildung ohne Herz und Ehrfurcht gegenüber der eigenen nur unbewußt geträumten Schöpfung, sind eine der schlimmsten Sünden „gegen-über" Deinem eigenen „heiligen GEIST".

„**Wirklich zu leben**", heißt sich mit Gottvertrauen völlig dem eigenen unbewußten Chaos zu überlassen, das meine göttliche Ordnung darstellt! Nur mit einer „selbst-demütigen" Lebenseinstellung und den festen Glauben an mich, Deinem eigenen, tief in Dir wohnenden „heiligen GEIST", wirst Du zu Deiner eigenen Lebensaufgabe und damit zur göttlichen Ordnung finden!

Wenn Du nur das glauben willst, was Du Dir mit Deinem bisherigen Kleingeist selbst zu erklären vermochtest, wirst Du auf immer ein Kleingeist bleiben. Denke bitte JETZT an meine Äußerungen über eine Basic-Logik, der beim ersten Kontakt mit einer Windows-Logik, deren Aussagen auch völlig Unlogisch und damit auch Unmöglich erscheinen werden. In diesem Buch werden wir uns mehr der Mathematik zuwenden und zwar der quantitativen und der qualitativen. Aber keine Angst, ich werde Dir diese so leichtverdaulich wie möglich präsentieren. Dessen ungeachtet wirst Du, noch am Anfang Deiner geistigen Entwicklung stehend, dennoch in einigen Beispielen völlig überfordert werden.
Zerbreche Dir bitte darüber aber nicht Deinen Kopf! Wie sagt mein Menschensohn immer so schön: Du mußt nicht wissen, wie ein Fernseher im Detail funktioniert, um Dir damit Filme anzusehen. Es kann aber nicht schaden, wenn man weiß, wie man in ein anderes Programm umschalten kann! Dennoch muß es ja irgendwo Geister geben, die diese Technik entwickelt haben und auch weiterentwickeln und welche, die die gesendeten Programme gestalten. Dies ist ein Aufruf für die wirklichen Intelligenzen in Deiner Welt – oder willst Du gar selbst dazugehören?

Für Dein eigenes „Über-leben" ist es nicht entscheidend, daß Du das hier offenbarte bis ins Detail auch rational nachvollziehen kannst. Ich hätte eine ungerechte Schöpfung geschaffen, wenn Dein Einzug in mein Himmelreich davon abhinge, die hebräische Sprache verstehen zu können. Es ist auch kein Mathematik- und Physikstudium dazu nötig. Auf diese Weise würde ich ja jedem „einfachen Menschen", ob Arbeiter, Bauer usw., den Eintritt in mein Himmelreich verwehren. Und noch unvollkommener wäre meine Schöpfung, wenn Deine persönliche Erlösung von der Ignoranz und Begriffsstutzigkeit Deiner Mitmenschen abhinge. Dies ist der große Trugschluß aller rechthaberischen Ideologien, gleichgültig ob religiös, politisch, naturwissenschaftlich oder ökologisch. Es handelt sich dabei immer nur um besserwisserische Fanatiker, die mit ihrer persönlichen begrenzten Vorstellung von „Harmonie" ihre eigene, ihnen innewohnende Disharmonie in ihrer Welt verbreiten. Wie kann ein Mensch nur seine Mitmenschen zu Besseren „missionieren wollen", solange er selbst nicht den geringsten Dunst davon hat, was „Heilig" eigentlich wirklich bedeutet und damit auch nicht weiß, was „wirklich ist"!? Benutze also Deine Dir von mir verliehene geistige Energie zuerst einmal dazu, zu verstehen, was „wirklich ist", erst dann solltest Du Dir Gedanken darüber machen, wie Du die in Deinem eigenen Besitz befindliche göttliche Weisheit mit Deinen Mitmenschen (mit)teilen kannst.

Am besten Du drückst nun einen imaginären Resetknopf in Deinem Bewußtsein und fängst mit Deinen neuen Weltbetrachtungen völlig bei Null an. „Ich habe nun begriffen, das ich eigentlich NICHTS vom wirklichen Leben weiß!“, solltest Du NUN zu Dir sagen. All Dein bisheriges Wissen ist nur ein von Dir „eigen-gedankenlos“ „nach-gedachtes“ nachplappern von längst überholten „Schulweisheiten“ (= nur ein anderes Wort für Deinen blind gelebten Instinkt), die Dich und Deine Menschheit auf einer nur tierischen geistigen Entwicklungsstufe gefangen halten, in der noch das Gesetz des Stärkeren und damit das Gesetz von „Fressen und Gefressenwerden“ wütet. Natürlich ist Dein Dogma in der Lage, diese Tatsache für Deinen wirklichen Geist in einem für Dich undurchdringlichen Gestrüpp von noch nie wirklich verstandenen und daher auch nicht „wirklich gelebten WORTEN“ wie z.B. christlich, sozial, liberal, Ethik, Humanismus usw. zu verstecken. Diese heiligen Worte werden von „normalen Menschen“ zu bloßen Phrasen deklassiert und meist nur als „Schlagwörter“ benutzt, um den eigenen „rechthaberischen Egoismus“ und damit auch die eigene Dummheit ins Unendliche zu treiben. Auch Du „sprichst“ von der Gleichheit aller Menschen und glaubst Dich dennoch „als wichtiger“ oder gar „besser“ als alle Deine Mitmenschen – zumindest nimmst Du Dich in Deiner „Intimsphäre“ (= sorgfältig geschützter Bereich Deines persönlichen Lebens) wichtiger. Widerspreche mir jetzt nicht, sonst machst Du Dich selbst zu einem „**unbewußten Tor**“! Das Du dann auch letztendlich bist, den Du trägst das Tor in mein „ewiges Himmelreich“ in Dir. Um dort hin zu gelangen, mußt Du NUN bereit sein, „Dich selbst zu durchschreiten“. Dieser, zugegeben am Anfang nicht leicht zu gehende, Weg ist aber nur ein „reiner Gedankengang“ Deines Geistes „in Dir“. Es handelt sich um den Gedankengang, mit dem Du Dein bisheriges Dogma Deines „dogmatisch gelebten Materialismus“ hinter Dir läßt, um geistig in eine höhere Lebensordnung aufzusteigen, die auch mit einer völlig neuen Weltordnung und damit auch mit einer völlig anders gearteten Weltwahrnehmung verbunden sein wird. Wenn Du die geistige Reife besitzt, den geraden Weg zu mir einzuschlagen, werde ich Dir auf halben Weg entgegeneilen, indem ich Dir NUN die Deinem Charakter entsprechenden Zufälle zukommen lasse. Aber zuerst einmal wünsche ich mir, daß Du mir bedingungslos vertraust (lese bei Unklarheit dieser Worte bitte noch einmal die Abraham Geschichte auf Seite 281 im ersten Buch).

Mein „in Deinem Geiste wiedergeborener Menschensohn“ wird nun erneut zu Dir sagen:

„Wenn Du nicht bereit bist Frau, Kinder und alles was Dir in Deinem Dasein wichtig erscheint zu verlassen, um mir geistig zu folgen, bist Du meiner nicht wert. Du verschenkst mit Deinem Unglauben gegen diese meine heiligen Worte Deine eigene Heimsuchung in mein göttliches Himmelreich!“

Wie oft wurden diese Worte von fanatischen Seelenfängern pervertiert. Zwangsläufig riecht diese Aussage für jeden „normalen Menschen“ natürlich gewaltig nach der Lehre einer Sekte, die diesen kleinen Menschen durch ihre Versprechungen bzw. Drohungen einzuschüchtern versucht, um sich damit einen neuen willenlosen Sklaven „in ihre Ideologie“ einzuverleiben.

Steht nicht geschrieben:

„Wenn ich wiederkomme, wird es in der Welt nur noch so von Sekten und falschen Messiassen wimmeln!“

Wir sollten das Wort „**Messias**“ auch einmal „englisch“ betrachten. Da gibt es den Begriff „**Messies**“, der kommt aus dem „Eng[e]l-isch-en“ und ist eine Ableitung des Wortes „**mess**“ und das bedeutet „Un-ordnung“ (= +/- Ordnung ☺). Als „**Messies**“ bezeichnet man Menschen mit einem „Sammeltrieb“, die einfach nichts „wegwerfen“ (> geistig verwerfen) können. Ein

wirklicher „heiliger Geist“ ist deshalb auch ein „**Messies**“, der eine göttliche „**Mess-age**“ in sich trägt ☺! Mein Menschensohn ist der einzig „wirkliche Messias“ in Deiner Welt, weil er den Weg seines eigenen Todes schon mehr als einmal „völlig bewußt“ gegangen ist. Er ist daher auch der einzige Dir völlig „normal erscheinende Mensch“, der dennoch weiß, „was wirklich ist“! Als wirklicher Heiliger zwingt er Dich deshalb auch nicht (auch nicht Scheinheilig, will heißen, auf heimtückische Art und Weise) in eine neue, ebenfalls nur begrenzte Ideologie (= Idiotie), sonder er „präsentiert“ Dir den Schlüssel zu Deiner eigenen apodiktischen Freiheit und Selbständigkeit „mundgerecht“ „ein-ge-teilt“ auf einem „Tablett“ – Du mußt Diese JETZT nur noch - mit all der damit verbundenen Verantwortung – „selbst anzunehmen wissen“.

Mein Menschensohn hat auch gesagt:

„Wenn ich wiederkomme, werde ich mich wie ein Dieb in Dein Herz schleichen. Ich werde dann auch keine offensichtlichen Wunder mehr tun, sondern nur noch durch die Kraft der heiligen Worte meines Vaters zu euch sprechen!“

Kennst Du in Deiner Welt ein etymologisch wortgewaltigeres Werk als diese sieben neuen Ohrenbarungsbücher – außer meinen anderen heiligen Schriften natürlich? Kein bisheriges Schriftwerk Deiner Menschheit zeigt Dir eine „in sich“ umfassendere Synthese aller menschlichen Wissens- und Erscheinungsformen. Diese meine göttlichen Neuoffenbarungen bauen auf einer Deiner Menschheit noch völlig unbekannten neuen Syntax auf, mit der Du Dir ALLES rational-logisch erklären kannst – und zwar durch die von Dir bestimmte Maßsetzung meiner heiligen Lautwesen, durch die Du Dir unbewußt Deine Weltbilder aufbaust. Du kannst Dir damit auf mathematische Weise ALLES erklären, ohne dabei auch nur ein einziges Puzzlestück Deiner eigenen Weltschöpfung „un-be-rück-sicht-igt“ lassen zu müssen oder gar eine Erscheinung einem dummen (nicht existierenden Zufall) zuschreiben zu müssen. Wenn Du diese göttliche Tatsache immer noch nicht erkannt haben solltest, so liegt das nicht an der Unfehlbarkeit dieser meiner Ohrenbarungsschriften, sondern nur an Deiner eigenen geistigen Unreife, sprich Begriffsstutzigkeit. Wie oft habe ich Dir schon gesagt:

Du wirst nicht mehr aus mir herauszulesen vermögen, wie Dein derzeitiges Bewußtsein in der Lage ist, in mich hineinzulesen. Ich spiegle immer nur Deinen eigenen Charakter wider und ein Spiegelbild ist weder schön noch häßlich, es reflektiert immer nur das „gespiegelt“, was man zuvor (geistig) hinein gestrahlt hat.

Nicht anders verhält es sich deshalb auch mit Deinem bisherigem Daseinstraum – denn er stellt in seinem apodiktischen Grunde nur ein gespiegeltes Bild Deiner eigenen, Dir völlig unbewußten Psyche dar. Auch Du möchtest Dich für immer geborgen und „Sicher“ fühlen. Hat dies nun mit Deiner Sehnsucht nach wirklicher LIEBE zu tun, oder ist dies letztendlich nur wieder eine verschleierte Form Deiner ichsüchtigen Genußsucht? Dein egoistisches Unbewußtsein, suggeriert Dir dabei: „Es wäre toll, wenn immer genügend „für mich“ da wäre!“ Auch diese Art von Sehnsucht nach Geborgenheit sollte also ernsthaft von Dir durchdacht werden. Handelt es sich dabei denn nicht schon wieder um ein egoistisch eingestelltes Rausch-Denken? Eine wirkliche Sehnsucht nach Geborgenheit sollte ALLE und ALLES mit einschließen! Ein Mensch im dogmatischen Rauschzustand des „Recht-haben-wollens“, denkt zuerst einmal nur „an sich“: „Es wäre schön, wenn „**Ich**“ mir keine „Sorgen“ mehr zu machen bräuchte!“ Ein nur „gedankenlos gläubiger Mensch“ denkt sich: „Was mache ich mir „**Sorgen**“, Gott wird schon dafür „**sorgen**“, daß „**Ich**“ über die Runden komme!“ Keine Angst, daß tue ich auch, wenn auch auf eine ganz andere Art und Weise, wie es Dir (Noch-)Egoisten lieb ist! Wenn ein Mensch in seinem „Glaubensrausch“

(naturwissenschaftlich wie auch religiös) versunken ist, stellt er sich alles Mögliche vor. Aber „Leid-er“ immer nur das, was in sein beschränktes geistiges Konzept paßt. Er schafft sich so ein Bild von Schemen und Phantomen, von denen er sich dann angezogen, aber auch abgestoßen fühlt. Das alles sind aber keine Wirklichkeiten. Wenn Dir nur das als „Recht“ erscheint, was Du mit Deiner kindlichen Basic-Logik als „richtig“ zu betrachten vermagst, wirst Du in Deiner Begriffsstutzigkeit auch Dein eigenes „Vieles“ nur „Einseitig“ zu sehen vermögen und daher auch Vieles als „Unrecht“, d.h. in Deiner Einseitigkeit als Negativ abtun, obwohl „UN-Recht“ in meinem göttlichen Sinn „+/- Recht“ bedeutet. Wenn Du gerade in eine Euphorie gefallen bist, weil ich Dir einen kleinen Erfolg zukommen ließ, glaubst Du Dich auf dem richtigen Weg. Doch weit gefehlt mein Freund, Du mußt noch sehr viel „in diesem Dasein“ über dieses Dasein lernen. Nur ein rechthaberischer Missionar, gleichgültig ob naturwissenschaftlich, religiös oder ökologisch, bildet sich ein, er könne mit dem Verbreiten seiner eigenen Gedankenlosigkeiten, oder sollte ich besser Dummheiten sagen, seine Welt retten. Man bildet sich dann ein, „die Welt“ könne nur durch die eigenen Ideologie (Idiotie) gesund werden. Weit gefehlt, sie ist schon seit Ewigkeiten heilig. Du glaubst Dich solidarisch zu Deinem eigenem Moralkontext verhalten zu müssen. „Man sollte dieses und jenes tun – das gehört sich so!“ Am Schluß, glaubst Du, kommt dann der große Erlöser (auch wenn dies gegebenenfalls nur Dein eigener, selbst postulierter Tod ist). Du degradierst Dich damit selbst zu einem Betrunkenen Deiner eigenen Dogmen, der von einem Erlöser „nach Hause“ gebracht werden will. Wenn das der wirkliche Gang durch Dein Dasein wäre, würdest Du mir Schöpfer allen Seins Deine eigene Phantasielosigkeit vorwerfen. Du mußt nun höllisch aufpassen, das Du Dich nicht so verhältst, wie es „in der wirklichen Regel“ nur Betrunkene tun. Dein Dasein ist weder ein Spiel noch ein Zufall. Ich schuf es, damit Du daraus etwas lernst – nämlich wie man „wirklich lebt“. Wie willst Du denn aus Deinem Dasein etwas lernen, wenn Du „unglücklicherweise“ glaubst, jetzt schon alles für Dein „Über-leben“ nötige zu wissen? Kein „normaler Mensch“ will an seine göttliche Verantwortung erinnert werden. Er will nicht in seinem Daseins-Rausch gestört werden und wird böse wenn man ihm sein eigenes Dogma wegzunehmen versucht - so wie ein Hund knurrt, wenn man ihm sein Fressen wegnehmen will. Du solltest Dich deshalb JETZT von Deiner beschränkten und genaugenommen für Dich erniedrigenden Vorstellung befreien, ein Erlöser bzw. Deine Erlösung – gleichgültig ob Heiliger oder Tod - sei so etwas Ähnliches wie die Hilfe für einen Besoffenen und sie sei nur dazu da, einen Trunkenbold von seinem eigenen Rausch zu befreien. Weit gefehlt mein kleiner Freund. Du mußt schon ganz von alleine und „durch Deine eigene Einsicht“ geistig nüchtern und damit auch „wach“ werden.

Wenn Du JETZT endlich „wirklich wach“ werden willst, um einmal zu sehen, wie die „wirkliche Wirklichkeit“ aussieht, solltest Du „un-ein-geschränkt“ den Gedankengängen meines Menschensohns folgen. Du mußt Dir dazu nur seine jahrtausende alten Lebensvorschläge in Dein Bewußtsein rufen und diese ohne das geringste Murren, in völliger Freude und Hingabe zu leben beginnen. Laß Dich von den dann „in Dir“ „ent-stehenden“ freudigen „Kon-sequenzen“ überraschen. Bei allen Aussagen in meinen heiligen Schriften handelt es sich immer nur um „Symbole“ und „Metaphern“. Mein Menschensohn wird also nie von Dir verlangen, daß Du Deine Frau bzw. Kinder verläßt oder gar im Stich läßt, auch wenn das so in der Bibel steht – sehr wohl aber, daß Du für ihn Dein bisheriges Weltbild (symbolisiert Deine Frau) und Deine damit verbundenen Ideologien und Idiotien (symbolisiert Deine geistigen Kinder) aufgibst und auch das, was Dir über alles „am Herzen liegt“, nämlich Deinen dogmatischen Materialismus. Wenn Du dazu (noch) nicht bereit bist, wirst Du Dich nun sehr schnell selbst zu Deiner eigenen Auflösung führen und Dich, will heißen, Dein besserwisserisches ICH, töten. Dies ist keine Drohung sondern eine göttliche Tatsache! Dir fehlt es noch gewaltig an wirklichem Glauben und Gottvertrauen. Nehme Dir ein Beispiel an meiner Abraham-Geschichte. Auch sie ist nur Symbol. Ich bin nur unendliche

LIEBE, deshalb hätte ich auch nie zugelassen, daß Abraham seinen Sohn tötet. Es ging dabei nur um einen Test seines Vertrauens in mich. Erst durch sein absolutes Vertrauen hat sich für ihn ALLES zum Harmonischen gewendet. Die tiefere Symbolik dieser Geschichte habe ich Dir im Groben im Buch DUBISTICH zu erklären versucht. Es ging dabei um die „**Quadratur des Kreises**".

In Deinem Geist liegen die beiden geistigen Quadratflächen, mit denen ich Dir Deine Weltbilder bewußt, und damit auch, „für Dich" ersichtlich mache. Du solltest nun versuchen ALLES von Dir wahrgenommene in Deinem eigenen unendlichen geistigen Zentrum (= Dein göttlicher Omega-Punkt) mit Dir selbst zu verbinden. Dies ist das wirkliche Geheimnis der „Quadratur des Kreises".

Halte immer in Deinem wachen Bewußtsein, daß ALLES, was ich Dir in Deinem Dasein HIER und JETZT vorlege, immer „**bedingungslos Harmonisch ist**"! Dabei haben alle für Deinen noch sehr „unvollkommenen" Geist ersichtlichen Erscheinungen eine polare Struktur. Ohne diese wäre für Dich nämlich letztendlich NICHTS ersichtlich. Solange Du durch Deine geistige Unreife noch nicht in der Lage bist, „das GANZE" als solches, will heißen, als eine „polare harmonische Einheit" zu erkennen, neigst Du zwangsläufig auch unbewußt dazu, die von Dir selbst definierten „Chet's" meist nur einseitig zu verurteilen. So entsteht in Dir das Gefühl von Gut und Böse bzw. Richtig und Verkehrt usw. Jede Erscheinung in Deinem Bewußtsein ist ein aus Dir selbst hervorgebrachtes Wahrnehmungsphänomen. Es geht nun darum die Polarität in ALLEM zu erkennen. Ohne diese Polarität wäre für Dich eine Wahrnehmung gar nicht möglich, es zwingt Dich aber niemand, außer Du selbst, einer dieser Polaritäten eine Priorität zuzusprechen.

Vergesse bitte nie, daß es in Deiner Welt nicht den geringsten „Zufall" (in Deinem bisher „ver-wendeten" Sinn dieses Wortes) gibt. Jede Dir in Deinem Bewußtsein einleuchtende Erscheinung hat ihre göttliche Ursache und ihren höheren Sinn. Jeder von Dir wahrgenommene Augenblick ist eine von mir schon seit Äonen beschlossene Sache. So habe ich mir auch bei jedem Druck- bzw. Schreibfehler (je nachdem, wie Du es sehen möchtest) in meinen Büchern etwas Tiefsinniges gedacht. Deine Aufgabe sollte nun sein, den Sinn in ALLEM zu erkennen, ohne dabei über ALLES selbstherrlich Dein dogmatisches Recht zu sprechen. Du sperrst Dich damit nur wieder in die engen Grenzen Deiner Norm und dazu gehört auch die deutsche Rechtschreibnorm.

Es geht mir nicht darum, irgendwelche Normen aufzulösen, sondern darum, alle bisherigen dogmatisch normativen Gesetze über ihre bisherigen Grenzen hinaus, hin zu einem großartigeren Harmoniegefüge, zu erweitern, um eine völlig neue Freiheit in Deiner Welt zu schaffen. Vertraue mir, es wird dadurch mit göttlicher Sicherheit kein Chaos in Deiner Welt entstehen, sondern eine völlig neue himmlische Ordnung.

Dein göttlicher Punkt:

Über den Punkt habe ich Dir im vierten Buch schon einiges erzählt. Es handelt sich dabei um einen „un-endlichen“ Mini- bzw. Maxikreis. Einen Kreis teilt man nun in der Mathematik in **360** Teile, die man „Grad“ (lat. „***gradus***“ = „Schritt“, „Stufe“, „Stellung“) nennt.

In Genesis 3 Vers 9 beschreibe ich das erste Gespräch zwischen „**GOTT und Mensch**“. Ich rufe dort laut der „normalen deutschen Auslegung“ nach Adam, den ersten **Mens**chen (lat. „***mens***“ = „Verstand“, „Geist“) - „**Wo bist du?**“

Für das, was hier mit „**Wo bist du?**“ übersetzt wurde, steht im Original aber nur **איכה** „***aiéka***“ **1-10-20-5 = 36** (ein Kreis/Punkt besteht aus **360**°) und das bedeutet nur „**wie?**“ (bist du). Laß uns doch die Zeichenfolge von „***aiéka***“ etwas genauer betrachten. **אִ 1-10** für sich wird „***'i***“ („***ei***“!) ausgesprochen und bedeutet „**Insel**“ (> **Atoll** > **Atom** > **Adam**), aber auch „**nicht**“ und „**un-**“ („un-“ bedeutet +/- „**un-d**“ ist somit das „öffnende“ „Verbindungspräfix“ schlechthin! Der Dir „ver-kehrt“ gelehrte „Sinn“ dieses Präfix erzeugt daher „in Dir“ eine gespiegelte Weltvorstellung, da Du „un-“ bei Deinen bisherigen Gedankengängen immer als „Verneinungspräfix“ „ver-wendet“ hast!).

Wir wollen uns nun einmal mit der **36** etwas genauer beschäftigen. Dieser Betrag ist genau „**die Hälfte**“ meiner **72** Gottesnamen. Da habe ich Dir doch eben etwas von einem Medaillon („halber“ Denar) erzählt, das Du selbst bist. **3-6 גו** „***gev, gav, go***“ als hebräische Zeichen geschrieben bedeutet zum einen „**Inneres**“, aber auch „**Rücken**“ (Rücken an Rücken). Auf der Hieroglyphenebene gelesen bedeutet **3-6** „**Werdende Verbindung**“ und als **36** gelesen „**Die treibende Kraft der Verbindung**“ bzw. „**Die treibende Kraft der Sechs**“ (> des Sex ☺). Mit **360** erhältst Du dann „**Die Gedanken**(300) **an „D-eine“ Raumzeit**(60)“!
Wie gesagt, Du solltest es langsam aufgeben, meine hier offenbarten Tatsachen als einen Zufall und die Wiedergeburt meines Menschensohns in Deiner Welt als „**un**-möglichen“ (= Verbinde alle Möglichkeiten) Schwachsinn abzutun, sonst bleibst Du selbst auf ewig Schwachsinnig.
„**Erlöser**“ bzw. „**Retter**“ schreibt sich übrigens **גואל 3-6**-1-30 „***go'el***“ (= gehe zu Gott ☺) und **גוי 3-6-**10 „***go'i***“ bedeutet „**Fremder**“ (aber auch „Volk“).

Bei einem „**Atoll**“ handelt es sich um eine kleine „**ringförmige Insel**“ (Punkt!), die von einer „**unscharfen Wassergrenze**“ umgeben ist.
Das Samech symbolisiert die Raumzeit (= Kreis). „**In-S-el**“ bedeutet:
„**Göttliche**(10) **Existenz**(50) ist **raumzeitliche**(60) **Kraft** (el)!

„**Adam**“ symbolisiert ein nur „**augenblicklich wahrnehmendes Geistwesen**“ (Punkt!), das selbst das Zentrum seiner eigenen „**unscharfen zeitlichen „Er-inner-ung**“ ist.

Und zu guter letzt das „**Atom**“, es besteht angeblich aus einem „**unbeweglichen Kern**“ (Punkt!), der von einer „**unscharfen Elektronenwolke**“ (Physiker sprechen von Wahrscheinlichkeitswellen) umgeben ist.

Die Ähnlichkeiten der Erscheinungen eines **Atolls**, **Adams** und eines **Atoms** sind „selbst-verständlich“ ein von mir bestimmter „Zu-fall“ (diesmal im wirklichen Sinne dieses Wortes zu verstehen ☺). Die Lautwesen dieser Worte schreiben das jeweilige „Aus-sehen“ zwingend vor.

Die **36** hat (wie auch die **27**) eine tiefe arithmetische Bedeutung. Nicht nur, daß sie das Produkt der ersten „zwei Quadratzahlen“ $2^2 * 3^2$ (= 4 x 9) darstellt, die Summe der ersten drei Kubikzahlen $1^3 + 2^3 + 3^3$ (= 1 + 8 + 27) ist ebenfalls **36**. Aber das ist noch lange nicht alles. **36** ist auch die Summe der ersten Oktave 1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 + 7 + 8 = **36**. Auch 6 * 6 (= Verbindung mal Verbindung) und die „Trinität“ der 12 ist **36**.
Die Summe der Zahlen von **1 – 36** ergeben übrigens „zu-fällig“ **666**!

Der erste Schritt in Deine psycho-physikalische Welt:

Ich will Dir nun ohrenbaren, welche Verbindung zwischen meiner qualitativen und quantitativen Mathematik, der Zahl **36**, den geometrischen Winkelgraden, Deinem „geistigen Licht“ und der „in Dir“ befindlichen „göttlichen Energie“ besteht.
Alles Dasein „kon-zentriert“ sich nur auf ein einziges Geistiges Zentrum – einen geistigen Zentralpunkt – den sogenannten „Omega-Punkt“. Die nun folgenden mathematischen Ausführungen sind für Laien gedacht. Wenn Dich der tiefere mathematische Hintergrund interessiert, solltest Du Dir meinen Menschensohn oder einen seiner Schüler in Dein kleines Weltbild holen. Versuche die nun folgenden Fragmente in Deinem Geist zu einem einzigen Punkt zu verbinden:

Dem **36**. Hexagramm in meinem I GING habe ich den Namen MING I gegeben. Richard Wilhelm übersetzt das mit „**Die Verfinsterung des Lichts**“. MING I beschreibt, daß die „geistige Sonne“ in diesen Zeiten in die „Erde“ (= אדמה „***adama***“) versunken ist (= dogmatischer Materialismus) und sich dadurch alles Äußere verdunkelt hat. Der Name dieses Zeichens bedeutet genaugenommen aber die „**Verwunderung des Hellen**“.

DAS URTEIL dieses Zeichens lautet:

Die Verfinsterung des Lichts.
Fördernd ist es, in der Not beharrlich zu sein.

Das „**innere Zeichen**“ dieses Hexagramms ist **LI (= das Licht)**, dessen Eigenschaften die Schönheit und Klarheit sind und das „**äußere Zeichen**“ ist **KUN (= die Erde; das Empfangende)**, dessen Eigenschaften Weichheit und Hingebung sind.

Man darf sich auch von ungünstigen Verhältnissen nicht wehrlos mitreissen, sich nicht in seiner „inneren Willenshaltung“ beugen lassen. Dies ist nur möglich, wenn man „innerlich licht“ ist und nach außen hin nachgiebig und fügsam. Durch diese Haltung läßt sich auch die größte Not überwinden. Die Beharrlichkeit muß im „innersten Bewußtsein“ gelebt werden und darf nicht nach außen hervortreten. Nur so kann man unter allen Schwierigkeiten seinen Willen wahren.
DAS BILD zu diesem Zeichen:

Das Licht ist in die Erde hineingesunken:
das Bild der Verfinsterung des äußeren Lichtes.
So lebt der Edle mit der großen Menge:
Er verhüllt seinen Schein und bleibt dennoch hell.

Das „**äußere Zeichen**“ bedeutet „**die Vielheit**“: indem die Erde über dem Licht steht, wird der Gedanke der Verhüllung nahegelegt. Das „**innere Zeichen**“ (= Licht) wird dadurch in seiner göttlichen Natur nicht beeinträchtigt. Das göttliche Licht ist in diesen Zeiten nur verhüllt, aber nicht erloschen.

In Zeiten der „**geistigen Finsternis**“ („**F-in-Stern-is**“; auch der „**fin**[ale] **Stern is**[T]“ ☺) gilt es für eine Seele vorsichtig und zurückhaltend zu sein. Man sollte sich nicht durch rücksichtsloses Auftreten nutzlos übermächtige Feindschaft zuziehen. Man soll in solchen Zeiten die dummen Gewohnheiten normaler Menschen zwar nicht mitmachen, aber sie auch nicht kritisch ans Licht ziehen (Wenn Du versuchst ein „unausgeschlafenes Kind“ vorschnell zu wecken, wird es Dir jähzornig begegnen!). Im alltäglichen Verkehr sollte man in solchen

Zeiten nicht alles verstehen wollen (z.B. die Dummheiten seiner Mitmenschen). Man sollte manches auf sich beruhen lassen, ohne sich darüber betören zu lassen.

Betrachte bitte die nun folgenden zwei Formeln:

$\mathbf{a^2 + b^2 = c^2}$
$\mathbf{x^2 + y^2 = z^2}$

Du wirst nicht bezweifeln, daß es sich in beiden Fällen um die gleiche mathematische Gesetzmäßigkeit handelt. Die Gesetzmäßigkeit dieses Beispiels dürfte Dir als „der Satz des Pythagoras" bekannt sein. Jede Formel drückt einen abstrakten Sachverhalt aus. Es spielt für die eigentliche Syntax einer Formel keine Rolle, welche Bezeichnung Du den dabei auftretenden einzelnen Posten gibst. Du hast es bei jeder Formel also mit einer Art Chiffre zu tun, die erst durch den von Dir definierten Charakter und die Größe der einzelnen Posten eine Erscheinung in der Natur darzustellen vermag. Formeln verbinden Phänomene durch ein im Hintergrund „**wirkendes gemeinsames und wesentliches Gesetz**", obwohl dies in den nur oberflächlich betrachteten „direkten Erscheinungsformen", die durch diese Formeln dargestellt werden, in Deinem Bewußtsein nicht unmittelbar offensichtlich wird.

Nun wollen wir zwei andere Formeln gegenüberstellen:

$\mathbf{A = \pi * r^2}$
$\mathbf{E = m * c^2}$

Es handelt sich hier um zwei mächtige Formeln, die nach den oben klargelegten Regeln eigentlich die selbe göttliche Gesetzmäßigkeit darstellen. Es handelt sich um die „**Kreisformel**" und die Formel für die „**Masse-Energie-Relation**" der Relativitätstheorie. Hinter beiden Formeln steht also ohne Zweifel ein und das selbe göttliche Gesetz und zwar das Gesetz eines „**kon-zentrierten geistigen Punktes**", den es nach seiner eigenen „**Entfaltung**" drängt. Ein wesentliches Transformationsgesetz in der Mathematik bzw. in der Geometrie ist die Umwandlung der „**Eindimensionalität**" in die „**Zweidimensionalität**". Es geht also hier um die „**Quadratur**" (= zweidimensional; „Quadratfläche") eines „**Punktes**" (den Du „normalerweise" als eindimensional betrachtest). Die Formel $\mathbf{A = \pi * r^2}$ beschreibt diese Transformation (auf den dazugehörigen Transformationswinkel komme ich später zu sprechen). Die Physiker benutzen nun genau die selbe mathematische Transformationsformel, wenn auch mit anderer Bezeichnung der einzelnen Posten, nämlich $\mathbf{E = m * c^2}$. Hierbei geht es um die Umwandlung von „(Licht)Energie **zu** Materie". Ich hätte aber auch „(Licht)Energie **in** Materie" sagen können, denn „**in**" bedeutet: „Göttliche Existenz" und „**zu**" bedeutet „Geburt der Verbindung". „Eigen-T-Licht" geht es hier um die stetige Transformation Deines eigenen Geisteslichts (= c) - um den stetigen Wechsel Deiner „geistigen Energie" in „Materie" bzw. materielle Erscheinungen und zurück. Dieses „mathematische Grundgesetz" beschreibt den Übergang Deines göttlichen NICHTS/ALLES (= Punkt; „die Einheit") in Deine eigene DUALITÄT. Ein Kreis stellt einen um **90°** (♋ = die Geburt) geöffneten Punkt dar. Es handelt sich dabei also immer um eine unendliche mathematische „Quadratfläche" die Du mit Deinem Geist um einen unendlichen Punkt herum anordnest. Erst durch Deine eigene Ansicht und Wertung entsteht ein von Dir definierter Punkt bzw. eine definierte Fläche. In diesem neunzig Grad Winkel spiegelt sich Deine eigene Polarität, entsprechend „Geist versus Materialität".

$\mathbf{A = \pi * r^2}$ und $\mathbf{E = m * c^2}$ beschreiben also – wenn auch mit anderen Nennern – den selben originären Umwandlungsprozeß!

Wenn Dir dieser Zusammenhang bisher noch nicht aufgefallen ist, so liegt das zum einen an Deiner „Un-acht-sam-keit“ und Deiner Verstricktheit in Deinem „ver-kehrten“ Erziehungsdogma, zum anderen aber auch in Deiner geistigen Blindheit gegenüber allem Symbolischen, die so typisch für Dein Zeitalter ist. Wenn Du die einzelnen Elemente dieser beiden Formeln „ver-gleichst“, so entspricht das „**Licht**“ (= c = Werden als Identität) dem „**Kreisradius**“ (= r = rationale Logik). **Licht**(ge-SCH-Wind-IG-keit) und **Kreisradius** sind dabei das diesem Umwandlungprozeß „Vor-an-gestellte“, das sich aufgrund des eigenen „Um-fangs“, will heißen, der eigenen Begrenztheit, zu verwandeln vermag. Dein eigener geistiger „**Radius**“ (lat. = „**Lichtstrahl**“!) – Du kannst auch sagen, Dein eigener geistiger Horizont – ist dabei die unwidersprochene Voraussetzung, die Anfangsbedingung allen von Dir wahrgenommenen Seins. Das **Licht** nimmt in dieser analogen Gleichung den ersten und damit auch den ALLES verbindenden „ur-sprünglichen“ Platz ein, denn es beschreibt „die Einheit“, will heißen, Dein alles „verbindendes Geisteslicht“. Ich setze Deinen eigenen „**Geist**“ durch diesen „Betrachtungs-stand-punkt“ an die erste Stelle in Deiner von Dir persönlich wahrgenommenen Welt.

Dein heiliger „GEIST“ ist dabei die apodiktische „Vor-existenz“ alles Materiellen!

Der Kreisumfang symbolisiert dabei die Welt Deiner Erscheinungen, die in einer unauflösbaren Verknüpfung mit Deiner eigenen Polarität (der 2) steht. Deine Dir nur geistig zugängliche „imaginäre Erscheinungswelt“ ist ebenso an die Zweiheit zwischen Deinen beobachtenden und daher auch „verurteilenden Geist“ und der von diesem dadurch „wahrgenommenen Welt“ gebunden, wie der Umfang des Kreises an die Formel U = **2** π r. Wenn Du Dein tägliches Dasein aufmerksam beobachtest, wirst Du diese Tatsache bewußt erfahren. Diese Analogie bestätigt sich auch durch die bisherigen Erkenntnisse der Quantenphysik. Du mußt dazu z.B. nur den eigenartigen Spin ½ (= halber Denar ☺) eines Materieteilchens in Deinem Bewußtsein denken, das sich angeblich zweimal um die eigene Achse drehen muß, um wieder gleich auszusehen (auch dazu später etwas mehr In-form-ation). Letztendlich handelt es sich aber bei jedem „Materieteilchen“ um ein **Chet**, d.h. um einen „nulldimensionalen Punkt“, der sich erst „durch Dein Bewußtwerden“ zu einer Quadratfläche in Deinem Bewußtsein ausdehnt. Dieses **Chet** spiegelt sich immer in seiner eigenen Polarität. Der dabei von Dir in Deinen Bewußtsein wahrgenommene „**Unterschied**“, der von Dir zwischen diesen beiden Quadratflächen definiert wird , erzeugt „in Dir“ die Illusion „dreidimensionaler Raum“. Dieser wird dann von Deiner Basic-Logik „nach-außen“ gekehrt. Dein persönlicher geistiger Umfang wird dabei durch die „**ständig**“ abtastende Rotation Deines Geisteslichtes charakterisiert. Wie Du siehst, hat die genaue „Zur-schau-stellung“ dieser beiden kleinen Formeln einen höchst philosophischen Wert. Denke dabei nur an die Entsprechung von **m** (= Materie, aber auch ב = „Zeit“) und **π** (= PI = „Die Sprache Gottes“), aber auch an die Gleichheit von **c** und **r**, der auf diese Weise im wahrsten Sinne des lateinischen Wortes Radius einen Lichtstrahl darstellt!

So und nun will ich Dir noch einige meiner von mir vorherbestimmten göttlichen „Zu-fälle“ präsentieren. Laß uns doch einmal nachsehen, was passiert, wenn Du die für diese Formeln weltweit angewandten Formelzeichen als Lautwesen des hebräischen Alephbeth betrachtest und deren quantitativen Zahlen-Wert in die Formel einsetzt. Beginnen wir mit $E = m * c^2$:

E = m * c² entspricht

א = מ * ג²
1 = 40 * 3² ⇒ 40 * 9 = 360 ⇒ 1 = 360 !?
Die „**Eins**“ steht für den „sehenden Schöpfer“ (= א als [H]**E**), die **40** steht für die „Zeit“ (= מ) und die **3** steht für Dein Dasein als „Identität“ (= ג).
Als gewandeltes Produkt erhältst Du NUN für den „**sehenden Schöpfer** (**E**)“ die Zahl **360** und das bedeutet: „**Gedanken**(300) **erzeugen Raumzeit**(60)“!

Und nun zum geistigen „Kreis“:

A = π * r² entspricht
א = פי * ך²
1 = 80+10 (pi) * 2∞² ⇒ 90 * 4 = 360

Die „**Eins**“ steht hier ebenfalls für „Schöpfer“ bzw. „Anfang“ (= א als **A**). **90** steht für PI (= verbale „Sprache Gottes“ entspricht Deiner „geistigen Geburt“ צ = 90). Das hebräische Wort פי „***pi***“ ist der sogenannte „*status construktus*“ (= verbundene Form zweier Hauptwörter) des Wortes פה „***peh***“, und das bedeutet „**Mund**“, aber auch **„(Kreis)Öffnung“ ☺!** Die gebräuchliche hebräische Abbreviatur (= Wort-Kürzel) für alle „**transitiven Zeitwörter**“ ist פע"ל (P"I) „***po'al jotse'***“. Das Resch ך mit dem Wert **200** mußt Du als **2∞** betrachten, da die doppelte 0 das Nichts/Nichts Deiner eigenen Unendlichkeit und damit die beiden Quadratflächen Deines Geistes symbolisiert, die Du zur „Bewußtmachung“ jedweden Wahrnehmungspunktes mit Deiner Rationalität benötigst. Diesen (Her)Vorgang habe ich im vierten Buch ausgiebig besprochenen.

Natürlich funktioniert „das Ganze“ auch mit dem Umfang dieses Kreispunktes, den Du mit Deinem „geistigen Radius“ beleuchtest:

U = d * π entspricht
ו = ך * פי
6 = 4 * 90 = 360

Die „Verbindung“(6) von ALLEM ist die „Öffnung“(4) Deiner „geistigen Geburt“(90) und die wiederum entspricht Deinen „Gedanken(300) an eine Raumzeit(60)“.

Die von Dir wahrgenommene Welt erscheint Dir nur deshalb „gekrümmt“, weil durch Deine bisherige Basic-Logik auch Deine rein imaginäre Daseinszeit „in Deinem Geist“ gekrümmt in Erscheinung tritt - und auch treten muß, da Du sie nur aufgrund dieser begrenzten Basic-Rationalität in Deinem Geist zu „berechnen“ vermagst. Jeder (Neu)Anfang ist in meiner Schöpfung immer mit dem vorhergehenden Ende verbunden. Es findet jedoch bei jedem Übergang „in meiner Wirklichkeit“ ein Wechsel in eine höhere Wahrnehmungsebene statt, von der Du und damit auch Deine Menschheit noch nicht die geringste Ahnung (> Ahnen = Archetypen) hast.

Um aufs neue wach werden zu können, mußt Du ohne Frage vorher einmal eingeschlafen sein, und analog dazu, um geboren werden zu können, mußt Du vorher schon einmal gestorben sein!

Verstehe das Prinzip „Reinkarnation“ dabei ebenfalls nur als Metapher von etwas mit Deinem kindlichen Geist noch nicht faßbaren, denn „das was wirklich ist“, kannst Du Dir mit Deiner derzeitigen nur chronologisch arbeiteten Basic-Logik noch nicht „Vollkommen“ geistig ersichtlich machen. Nicht anders verhält es sich, wenn ich immer davon spreche, Dein derzeitiges Dasein entspreche nur einem Traum. Ich rate Dir, diese beiden Metaphern „als Wirklichkeit“ zu akzeptieren, denn nur so kannst Du „kleiner Geist“ Dich zu dem entwickeln, was Du wirklich bist! Da Deine jetzige rationale Logik mit ihrem „chronologisch gesteuerten Zeitbewußtsein“ Anfang und Ende immer nur auf der selben Ebene zu verbinden vermag, bleibt für Dich noch vieles Deiner in Dir liegenden „zeitlosen Wirklichkeit“ im Verborgenen. Das was Du JETZT von mir zu sehen bekommst, tritt durch Deine geistigen Rechenfehler nur „gekrümmt“ in Deine bewußte Erscheinung. Das „täglich grüsst das Murmeltier“ Phänomen, in dem auch Du „zur Zeit“ Dein Dasein fristest (dazu später mehr), ist Dir bisher völlig unbewusst gewesen. Du errechnest so für Dich selbst gedankenlos eine Raumkrümmung für Dein großes Weltbild (z.B. die Erdkugel), obwohl Du und Deine Menschheit damit nur von einem Paradox in das andere schlittern. Einstein postulierte, daß wenn man unendlich weit in eine Richtung blicken könnte, man seinen eigenen Hinterkopf zu Gesicht bekäme. Ich hoffe für Dich, Du gehörst nicht zu den fanatischen Besserwissern, die mit ihrem Kleingeist nur an etwas für „ihre kindliche Logik“ bewiesenes festzuhalten vermögen. Nur weil etwas in Büchern steht und als „offizielles Wissen“ gelehrt wird, hat dies noch lange nicht der apodiktischen Wahrheit zu entsprechen. Wie war das noch mit dem Spinner, der behauptete, die Erde sei eine Kugel, als noch alle „normalen Menschen“ den festen Glauben hegten, die Erde sei eine Scheibe? Hätten sich Galilei’s Thesen nicht durchgesetzt, würde heute noch in jedem Physikbuch stehen, daß die Erde eine Scheibe ist. Deine Erde ist aber genau so wenig eine Kugel, wie sie eine Scheibe war. Sie ist für alle nur eigen-gedankenlos „nach-denkenden“ Menschen aller Zeiten immer nur das, was man ihnen beigebracht hat – aber was ist sie nun wirklich? Die von Dir bisher „vermutete Vergangenheit“ bietet Dir dafür eine Vielzahl von Anschauungsobjekten. Am gutgläubigen Prinzip, krampfhaft an den eigenen Dummheiten festhalten zu wollen, hat sich bis zum heutigen Tag nichts „in Dir“ geändert. Kinder neigen eben dazu immer ihren kindlichen Willen durchsetzen zu wollen. Der erste Schritt für Deine geistige Weiterentwicklung wäre nun, dieses von mir geschaffene Dogma auch „an Dir selbst“ zu erkennen und es dann schnurstracks zu überwinden. Dies erfordert aber auch von Dir den Mut, einen mutigen „**Gedankenschritt**“ in etwas für Dich völlig Neuartiges zu wagen. Solange Du an einem „physikalischen Weltbild“ festzuhalten versuchst, das nur auf Widersprüchen und Paradoxa aufbaut, solltest Du Dich auch nicht wundern, wenn Deine daraus entspringenden Weltbilder Dir meist nur Ungerechtigkeit, Leid und Egoisten vorlegen. Es ist Dein eigener Egoismus, den Du von mir „zu Welt transformiert“ „in Dir“ „für Dich“ zu sehen bekommst! Wenn Du mich nach dem gewissenhaften Studium meiner ersten vier Bücher für einen Phantasten hältst, so machst Du Dich damit selbst zu einem sehr kleinen Geist und Dummkopf. Ich biete Dir NUN die Möglichkeit, alle von Dir selbst, nur durch Deinen unreifen Geist geschaffenen Disharmonien, in Deiner Welt völlig zu bereinigen. Mit HOLO-FEELING lege ich Dir NUN die Harmonie Deiner nächst höheren Wahrnehmungsebene in Deinen Geist, mit der Du alle Widersprüche und Paradoxa Deiner bisherigen „Weltvermutungen“ auf eine völlig neue mathematische Weise stimmig in einen harmonischen „Einklang“ bringen kannst. In diese höhere Wahrnehmungsebene wirst Du so oder so hineinwachsen, wenn nicht nach diesem Dasein, dann nach Deinem nächsten. Du ersparst Dir also sehr viel selbst geschaffenes Leid, wenn Du mir JETZT schon Dein absolutes Vertrauen schenkst, denn aufgeschoben ist nicht aufgehoben ☺!

Was habe ich Dir im zweiten Buch auf Seite 451 mitgeteilt (hier mit kleinen Ergänzungen wiedergegeben):

Das Wort „**sammeln**“ sta**mm**t vom Wort „**Samen**“ ab. Doch - höre und staune, Du kleiner Mensch - es treten plötzlich „zwei **m**“, also zwei **Mem**, sprich Wasser in Erscheinung!

Dann sprach Gott: Ein Gewölbe entstehe mitten im Wasser und scheide Wasser von Wasser. Gott machte also das Gewölbe und schied Wasser unterhalb des Gewölbes vom Wasser oberhalb des Gewölbes. So geschah es und Gott nannte das Gewölbe Himmel. Es wurde Abend und es wurde Morgen: zweiter Tag. (Gen. 1; 6-8 Einheitsübersetzung)

Das Wort „**Ge-wölbe**“ heißt auf Lateinisch „***camera***“. Mit „***camera***“ „be-zeichnet“ man im Lateinischen eine „**gewölbte Oberfläche**“ - das Dich „**Umschließende**“ - einer **„rundum geschlossenen Zelle**“ (= die **Kammer**), aber auch eine „**Barke**“ (= eine „*teba*“ = „Arche“; und „*teba*“ bedeutet auf Hebräisch auch göttliche „**Natur**“[gesetz]!).
Die „[Film]**Kamera**“ ist ein Kasten, in dem sich „künstliche Welten“ befinden, die „von Außen“ (von Deinem UN-Bewußtsein, sprich verbundenes Überbewußtsein = vom Jenseits) eingespielt werden. In der römischen Geschichte ist „**Cameria**“ eine Stadt in „**Latium**“. Das lateinische „***lateo***“ bedeutet „verborgen sein“ aber auch „geborgen und sicher sein“ und mit dem Zusatz „*intra*“ „unbekannt sein“. Das Wort „***later***“ bedeutet „[roter] Ziegelstein“ („der aus roten Lehm“ gebrannt wird). Die hebr. Zeichenkette für „*adam*“, 1-4-40, bedeutet als „*odem*“ ausgesprochen „Röte“: Der Adam, der an seinem einem Ende zu sehen anfängt (He), bedeutet „Erde“ = „*adama*“, 1-4-40-**5** und „*adamdam*“, 1-4-40-4-40, d.h. der Adam, der verbal mit dem Blut „*dam*“ verbunden wird, bedeutet „rötlich“.

„**ROT**“ bedeutet: „Die rationale Logik(200) Deines Augenblicks (60) erzeugt Deine Erscheinungen(400)“! Wenn Du NUN das O im Wort ROT als Waw liest erhältst Du:
„Deine rationale Logik(200) verbindet(6) Dich mit Deinen Erscheinungen(400)“!
Eine „Flüssigkeit“, aber auch das „Naß“ (= NASS: Du Existenz[50] bist der Schöpfer[1] Deiner quantitativen[7] Raumzeit[60]) nennt man auf Lateinisch „***latex***“. Meine Schöpfung ist das große „Bringen“ (= lat. „***latio***“), sie bringt Dir die von Dir wahrgenommene Welt „in Dein Bewußtsein“. Meine Wirklichkeit halte ich aber noch vor Dir „versteckt“ (lat. „***latito***“). Du erzeugst mit Deinem eigenen „Denken“ (= lat. „*mens*“[ch] = Adam = „denkendes Chet“) die von Dir [als]wahr[an]genommene „**Ausdehnung**“ (lat. = „***latit-udo***“) Deiner selbst bestimmten Weltbilder.

Obwohl Dir die „**Ausdehnung**“ Deiner Weltbilder dreidimensional erscheint, „entsteht“ sie letztendlich nur aus dem „Unterschied“ der beiden geistigen Quadratflächen, die sich „in Deinem geistigen Zentrum“ befinden (siehe Buch 4). Jede „**materielle Erscheinung**“ erzeugt deswegen in Deinem Bewußtsein auch die Illusion eines dreidimensionalen Raums, den sie zu „**umschließen**“ scheint – eine „***camera***“ also. Das Wort „***camera***“ (lat. „das Umschließende“) bildet sich aus den Lautwesen **8-40-200** und über diese Radix habe ich Dir in DUBISTICH ab Seite 414 (bitte nachlesen!) schon einiges erzählt. Und nun sei einmal ehrlich, ist Dir beim Lesen von DUBISTICH aufgefallen, daß das Wort חמר „Esel“ im Hebräischen die selbe etymologische Radix besitzt wie das lateinische Wort „***camera***“?

Wenn Du NUN das Dogma Deines nur „ein-ge-bild-eten“ Raumes geistig zu übersteigen wagst, wirst Du zu den Auserwählten symbolischen **144** 000 Seelen meiner Johannes-Offenbarung gehören, die mein Menschensohn in sein himmlisches Reich führen wird. Du mußt dazu nur „alles Gekrümmte“ in Deiner Weltsicht überwinden. Laß uns deswegen einmal die „gekrümmte **O**berfläche“ (O = Augenblick) einer Kugel berechnen.

Die Formel für die Oberfläche einer Kugel lautet:
O = d² * π = 4 * r² * π
Das selbe in Hieroglyphen umgewandelt:
וּ bzw. ע = ך² * פי = ך * ך² * פי
Und in den entsprechenden Zahlenwerten:
6 bzw. 70 = 4² * 90 = 4 * 2∞² * 90 = 1440 ∞

Diese Formel zeigt Dir also die „Verbindung" Deines (gekrümmten) „Augenblicks" auf die Zahl **144** (= „Die menschliche[100] Daseinszeit[40] öffnet[4]"). Über **144** habe ich schon im Anhang des vierten Buches einige geistige Ansichten verloren. Im Ergebnis Deiner „gekrümmten Oberfläche" folgt der **144** ein O und ein Unendlichkeitszeichen (=1440 ∞). Die Null kannst Du auch als NICHTS lesen (**ע** Ojin = „Nichts", aber auch „der Augenblick") und so erhältst Du für **1440**:

„**Die menschliche**[100] **Daseinszeit**[40] **öffnet**[4] **den Augenblick**(70)"!

144° entspricht dem „**Transformations**winkel", mit dem Du Dich in der Geometrie aus dem Zentrum eines Kreises konstruieren kannst (wie immer man das auch anstellt ☺). Deshalb schreibt sich auch das hebräische Wort „Mensch" = „Adam" **אמך 1-4-40** (= **1440**).
Du als Adam hast Dich nämlich „HIER und JETZT" selbst zu transformieren! Die Frage ist dabei nur „zu was"? Von einem nur „normalen Menschen" hin zu einem „wirkLichTen Menschen" natürlich"! Du „**punktförmiger Denker**" (> lat. „*mens*[ch]") schaffst Dir mit dem Glauben an eine „chronologische Zeit" Deinen eigenen Daseins-Raum. Dieser muß Dir aufgrund Deiner bisherigen (nur vermuteten) Naturgesetze „in Deinem Geist" zwangsläufig mit einer „**gekrümmten Oberfläche**" erscheinen. Die mathematischen Formeln, die dieses Phänomen bewirken sind Deiner Menschheit schon seit langem bekannt, nur mit der materialistischen Interpretation bzw. „Auslegung" dieser Formel („Form-el" = „Form Gottes" = „Ausgesprochene[**F**] Licht[**or**]-Zeit[**m**] Gottes[**el**]") lag man bisher völlig daneben. Dies ist nur deshalb noch keinem Wissenschaftler aufgefallen, weil er als Schüler nichts besseres wußte, als den Erklärungen seiner Lehrer seinen blinden Glauben zu schenken, anstatt sie in Frage zu stellen!

Durch dumme Fragen – denkt sich jeder normale Mensch – hat noch niemand seine Prüfungen bestanden. Es geht in der Schule letztendlich nicht darum „Etwas" (z.B. eine Formel, oder einen Glaubenssatz) in seiner Tiefe zu verstehen, sondern darum, alles Vorgelegte „**aus-wendig**" (= die Außenseite ☺) „wieder-geben" zu können, wenn man danach gefragt wird. Nur so erhält man sein Diplom und nicht mit dummen aufwieglerischen Fragen. Wen interessiert schon das „tiefe innere Geheimnis" einer Formel bzw. eines Glaubenssatzes?

Ich weiß, daß Du das bisher Gesagte noch nicht annähernd geistig „als Einheit" zu erfassen vermagst. Dennoch sollten die massiven Anhäufungen von göttlichen „Zu-fällen" in meinen Beschreibungen auch Dich langsam wachzurütteln vermögen - auch wenn Du Dich selbst „normalerweise☺" als „Zwei-fler" (= Zerteiler) und Atheisten betrachtest. Ich bin gespannt, wann Du mir „D-eine" ganze Aufmerksamkeit schenken wirst. Du solltest nie vergessen, daß ich immer „in Dir" bin und alle Deine eigenen Gedankengänge mit Spannung aufmerksam verfolge – und zwar aufmerksamer als Du Dich selbst je zu beobachten vermagst. Vielleicht wird Dir mit etwas Phantasie JETZT schon ein völlig neues Weltbild „einleuchten", wenn auch nur „fuzzy", will heißen, „verschwommen" (siehe dazu Buch vier ☺).

Und noch einmal mit Nachdruck! Vergiß Deine bisherige Vorstellung von Zufall.
ICH BIN DER, DER ICH WIRKLICH BIN, ob Du mir das nun glauben willst oder nicht und ich spreche in diesem Moment in Dir mit Deiner eigenen Gedankenstimme zu Dir! Ich habe mir bei meiner gesamten Schöpfung - in der Deine Dir erscheinende persönliche Welt nur ein winziges Fragment darstellt - mehr gedacht, als Du mit Deinem bisherigen Kleingeist als „Zufall" zu definieren bzw. als „Falsch" zu verurteilen vermagst.

Wie schon mehrmals gesagt, um „Dein GANZES" unter einen „geistigen Hut" (HUT = „Die Sicht[5] der Verbundenen[6] Erscheinungen[400]") zu bringen, nämlich unter Deinen eigenen, benötigst Du wahrlich mehr als Dein bisheriges nur Basic-logisch arbeitendes Bewußtsein. Mit meiner göttlichen Windows-Logik werden Dir die Weisheiten Deiner „normalen Lehrer" mitsamt Deinem daraus resultierenden Weltbild als ein einziger „**Misthaufen**" erscheinen (**M-IST** = „Zeit ist" > „Die Zeit[40] der göttlichen[10] raumzeitlichen[60] Erscheinungen[400]). Das Wort „Mist" beschreibt die „Ex-kre-**men**-te" von Tieren. Im Anfang war mein WORT und alles was „ge-Wort-en" ist, ist WORT und das WORT war bei mir – Deinem GOTT!

Ist Dir schon aufgefallen, daß ich in diesen neuen Ohrenbarungsschriften manchmal von „**Büchern**" und dann wieder von „**Bänden**" spreche? Was ist ein „**Band**"? Es beschreibt Deine Verbindung zu mir, die Du „HIER und JETZT", mit diesen sieben „**Bänden**" in Deinen eigenen „**Händen**" hältst. „**Band**" bedeutet zuerst einmal nur „B-and" = „Duales und". Du kannst natürlich auch „Die Dualität(2) der schöpferischen(1) Existenz(50) öffnet(4)" lesen. Bei „**Buch**" hast Du es mit einer „Dual(2) verbundenen(6) Zusammenfassung(8)" zu tun. Wenn Du nun statt dem B ein T einsetzt, erhältst Du „**Tuch**" = „Die Erscheinung(400) einer verbundenen(6) Zusammenfassung(8)". Das Dich „**Umhüllende**" (lat. = „***camera***"), Dein bisheriges „**geistiges K-leid**" (= „menschliches [100] **L-eid**"; hebr. **איד** „***eid***" 1-10-4 = „Unglück", „Not") besteht nur aus dem Deiner Menschheit bis zum heutigen Tag zugänglichen Vermutungswissen. Und wo hat sich das angesammelt? In Büchern natürlich! Habe ich nicht schon im ersten Buch ICHBINDU geschrieben, es wäre NUN langsam an der Zeit, alle Bücher Deiner Menschheit „durch eine große Synthese" auf den neusten Stand ihrer geistigen Entwicklung zu bringen? Von Deinem „**geistigen Kleid**" erzähle ich Dir auch in der Bibel; z.B. bei der Verteilung der Kleider meines Menschensohns, die mit den Worten von Psalm **22;19** beschrieben werden („Sie verteilen unter sich meine Kleider und werfen das Los um mein Gewand [= Umhüllung]). Dennoch nannten sie in Joh. **19;19** (siehe Band 1) „König der Juden". Über allem, was Dir erscheint (Himmel, aber auch die Erde), hängt die Farbe **תכלת** „***tekeleth***" und das bedeutet „Blau", genauer „Himmelblau". „Ei-gen-T-Lich(t)" ist das gar keine einzige Farbe, denn es handelt sich dabei um etwas, in dem „alle Farben" enthalten sind. Es geht um eine Farbe, die aus dem Himmel kommt und der ist nur manchmal blau. Manchmal scheint er auch grau, orange, rot, grün und schwarz zu sein. Dieses „Himmelblau" ist nun auch die Farbe des Priestermantels, der „**Umhüllung**" (lat. „***camera***"), die ich in der Bibel beschreibe. Es ist die Farbe dessen, die Du kleiner Mensch an Deiner persönlichen „äußersten Grenze" als „geistiges Kleid" trägst. Ich beschreibe dort auch, daß sich an den „**vier Ecken**" dieses Kleides „Quasten" befinden, d.h. an den „vier Ecken" dieses Kleides befinden sich Fäden, die die eigentliche Verbindung zwischen dem geistigen Kleid eines Menschen und seiner Erde herstellen (> Ä-**quat-or**). Du kannst das alles in der Bibel nachlesen, wenn Du sie in meinem ursprünglichen Sinne zu lesen verstehst. Du wirst im Laufe Deines Daseins selbst begreifen müssen, welche Struktur Dein geistiges Kleid „wirkLich(T)" besitzt. Erst durch Deine „Einsicht" wird Dir auch die „Durchsicht" durch ALLES gelingen. Mit Deiner „geistigen Durchsicht" wirst Du viel mehr von Dir und Deiner Welt erfahren, als es Dir jede bisherige Form von „normaler" Anatomie und Wissenschaft mit

ihren Röntgengeräten und Teilchenbeschleunigern zu erklären vermochte. Ich schreibe in der Bibel, daß dieses Kleid so geformt ist, daß diese Fäden zuerst einen „doppelten Knoten“ bilden, und dann wird mit einem der vier Fäden „siebenmal“ eine Umwindung gemacht, wonach wieder ein doppelter Knoten kommt. Dann kommen acht Umwindungen und wieder eine doppelter Knoten, dann elf Umwindungen und der Doppelknoten und zu guter Letzt dreizehn Umwindungen und ein Doppelknoten. Die Fäden hängen dann „frei zur Erde“. Der umwundene Teil verhält sich nun zum nicht umwundenen Teil im Verhältnis 2 : 1. Das ergibt sich nach diesen Umwindungen ganz genau. Du weißt inzwischen, das „Vater“ אב „***ab***“ 1-2 heißt. בא „***ba***“ 2-1 bedeutet „**kommen**“. אבא „***aba***“ 1-2-1 bedeutet „**ich werde kommen**“. Es gibt also in Deinem Äußeren eine bestimmte Struktur, nämlich die Struktur **7, 8, 11** und **13**. NUN ist 7 + 8 + 11 gleich **26**, das Dir ja schon einige Male in meinen Büchern begegnet ist. Es ist JHWH (= 10+5+6+5), der „wirkliche Mensch“, den ich im 26. Vers der Schöpfungsgeschichte erschuf. Mit der angehängten 13 (= „göttliches[10] Werden[3]) erhältst Du dann **39** und das bedeutet: „Die treibende Kraft(30) des Spiegel[bildes](9)!“ Das hebräischen Wort גט „***get***“ **3-9** bedeutet „**Scheidung**“ (> in Wahrnehmer und Wahrgenommenes). Daß nun die vier Vorhöfe „des Tempels“ in der Bibel auch dieses Verhältnis von 7,8,11,13 aufweisen ist natürlich auch ein von mir bestimmter „Zu-fall“! Auch daß ich das „**Buch 3**“ und das „**Buch 4**“ dieser Neu-Offenbarung in einem „**Band**“ zusammengefaßt habe, geht auf einen solchen zurück.

Es gibt in meinem HOLO-FEELING-Weltbild nichts „Verkehrtes“ und schon gar keine Feindbilder – **ALLES darin ist bedingungslos harmonisch!** Du solltest also auch den geistigen Inhalt keines Dir in Deiner Welt zugänglichen Buches als „falsch“ definieren. Es handelt sich dabei immer nur um „nieder-dimensionale Beschreibungen“ meiner Wirklichkeit, das ist alles. Wenn Du einen Kegel zu sehen vermagst, ist es ja nicht falsch, diesen als eine Mischung aus Kreis und Dreieck zu sehen. Wenn nun aber Jemand in seinem Buch behauptet, dieses „Etwas“ ist hundertprozentig ein Kreis und ein Anderer behauptet rechthaberisch, nein, dieses „Etwas“ ist eindeutig ein Dreieck, so hast Du es hier nur mit „normalen“ und damit auch dummen besserwisserischen Menschen zu tun, von denen Beide ein bißchen Recht in ihrem eigenen großen „**Un**-recht“ haben. Beider Sichtweise ist nur einseitig, aber deswegen noch lange nicht falsch. Es gibt nichts „Falsches“ (in Deinem bisherigen Verständnis dieses Wortes) in meiner Schöpfung, sehr wohl aber gibt es eine „**Un**-menge“ von rechthaberischen Einfaltspinseln und als ein Solcher wird man mein Himmelreich und sein ewiges Leben nie zu Gesicht bekommen. Hingabe, Demut und die LIEBE zu „ALLEM und JEDEN“ ist das Zauberwort für Dein persönliches „Sesam öffne Dich“.

Was bedeutet nun das Wort „**Falsch**“ wirklich?

Ganz einfach: „**F-als-ch**“ = „**Die verbale Sprache**(PH = F) **als Zusammenfassung**(8 > ∞)“. „**Al-s**“ für sich bedeutet: „Die Schöpferkraft(al =el) der Raumzeit“ – im Ganzen gelesen: „Die verbale Sprache(80) ist die schöpferisch(1) treibende Kraft(30) der raumzeitlichen(60) Zusammenfassung(8)!“. Und schon sind wir wieder bei unserem Punkt/Kreis angelangt, der das Zentrum Deines eigenen HOLO-FEELING darstellt. Hast Du Dir auf diese Weise auch schon einmal die Wörter GUT/BÖSE und RECHT/UNRECHT angesehen? GUT bedeutet: Die „Einheit“ bzw. das „Werden“ einer verbundenen Erscheinung. B-ÖSE ist die duale Öse, das Nadelöhr (= Koph[f]) durch das Du Dich selbst zu fädeln hast (Siehe Buch 2 Seite 381). BÖSE als 2-6-60-5 ist die „polare(2) Verbindung(6) der raumzeitlichen(60) Sicht(5)“. GUT/BÖSE ist also nichts anderes als These und Antithese Deiner eigenen Wahrnehmung. בום 2-6-60-60 „***boses***“ bedeutet „zertreten, zertrampeln, schwer gehen“ und בוסר 2-6-60-

200 ist die hebräische Bezeichnung für „**unreife Frucht**“. Das Wort RECHT ist „R-ECHT“, will heißen, Deine rationale Logik erzeugt in Dir „echte Erscheinungen“. RECHT bedeutet: „Ein Resch(200) sieht mit schöpferischer Sicht(1 als [H]E) nur zusammengefaßte(8) Erscheinungen(400). Beim Wort UNRECHT beginnt diese Radix mit UN, was, wie Du NUN wissen solltest, nur +/- bedeutet. Dies weist Dich auf die von Dir in diesem Fall nur einseitig wahrgenommene Struktur meines göttlichen ALLES-Rechtes hin.

Die Mathematik, in ihrer Gesamtheit betrachtet, ist eine Sprache mit „universeller“ (lat. = „in eins gekehrter“) Form. Bisher wußte Deine Menschheit aber nur die quantitativen Aspekte meiner Mathematik zu gebrauchen. Deren qualitative Aspekte, die WORTE, sind dabei völlig in Vergessenheit geraten. Was heißt nun „**Vergessen**“? Die Vorsilbe „Ver-“ bedeutet „ver-streuen“ aber auch „ver-binden“. „**Ver-G-essen**“ bedeutet also, daß Du Dein G (= Einheit und Werden) mit Deiner Basic-Logik „ver-streut“ hast und Du Dich NUN wieder mit allem „Einsmachen“ solltest (= essen), mit dem Du letztendlich immer „ver-bunden“ bist, denn ALLES ist „in Dir“, will heißen, in Deinem GEIST. Es gibt keine chinesische oder englische Mathematik, sehr wohl aber gibt es eine quantitative und eine qualitative Mathematik. Deine Weltbilder konstruieren sich dabei „aus der qualitativen Mathematik“ und werden erst im nachhinein von Deinem Geist mit dessen „verwendeter“ Ratio - der quantitativen Mathematik - in ein raumzeitliches Maß gefaßt. Die von Dir bisher wahrgenommenen Weltbilder bestehen nur aus Deinen eigenen Dir unbewußten Ideen. Dein Weltbild spiegelt Dir nur Deine eigenen geistigen „Vermessenheiten“ wider. Die Tatsache daß Du verschiedene Objekte mit Deiner Wahrnehmung zu unterscheiden vermagst, führt Dich zur Vorstellung von etwas „**Diskreten**“ (= lat. „***discrepantia***“ = „Nicht-über-ein-stimmung“, „Disharmonie, Widerspruch“) in Deiner Welt. Diskretheit wiederum „mündet“ beim „Werten“ (>Werden!?) und damit bei den Zahlenbegriffen. Alle Dinge treten dabei „schrittweise“ (= lat. „***grad-atim***“ > „G-Rad Ato[i]m“) auf und so ist es natürlich für Dich, sie zu zählen. Die Tatsache, daß es auch stetige Übergänge gibt, führt Dich zur Idee des Stetigen, des „zeitlosen unfragmentierten Ganzen“. Die Erfahrung, daß sich sehr viele von Dir unterschiedene Dinge dennoch auf irgend eine Art und Weise ähneln, führt Dich zu der Idee der „**Ähnlichkeit**“ (= Ahnen > Archetypen). Beim Studium ähnlicher Formen stößt Du dann auf Deine eigene „anal-oge“ Logik, mit der Du die von Dir unterschiedlich wahrgenommenen Erscheinungen zu verbinden versuchst. Mit „besserwisserischem Verurteilen“ und „egoistischer Rechthaberei“ wirst Du Dein eigenes Weltbild aber nie zu Deiner apodiktischen Einheit führen. Erst mit Deinem bedingungslosen Willen „geistig wachsen zu wollen“ vervollkommnest Du Dich und damit auch Deine noch sehr unvollkommene (Basic)Logik bis hin zu meinem göttlichen LOGOS. Erst mit diesem bist Du in der Lage „Dich mit ALLEM“ und „ALLES mit Dir selbst“ rational zu verbinden. Verwende nun meine HOLO-FEELING-Mathematik als Führer durch Deine eigene Psyche.

Die alten Griechen lieben (liebten?) es, ihren Gedanken die Form von „Dyaden“ (griech. = Paar; eine Verknüpfung aus zwei Einheiten) zu geben. Das sind jene Paare von einander entgegengesetzten Begriffen, die ich auch gerne als Dichotomie zu bezeichnen pflege. Du kannst in Deinen Geschichtsbüchern nachlesen, daß die Pythagoräer immer „Gegensatzpaare“ aufstellten, in denen sie die einzelnen Glieder der von ihnen erkannten Dyaden einander gegenüberstellten.

Ich kann jetzt nicht widerstehen, Dich hier schon darauf hinzuweisen, daß selbst Deine DNS-Moleküle nichts anderes als eine lange Kette von solchen Gegensätzen darstellen. Diese Moleküle – als Anschauungsobjekte betrachtet – bestehen zuerst einmal nur in Deinem großen Weltbild, denn noch kein Mensch hat sie mit seinen fleischlichen Augen zu Gesicht bekommen. Auch sie bestehen „als Ding an sich“ betrachtet nur als ein Gedankenkonstrukt, als eine „Er-kenntnis“ also. Bei genauer geistiger Betrachtung dieser Gedankenkonstruktion

erkennst Du, daß sie aus zwei miteinander verbundenen „Rück[g]raten“ aufgebaut sind, die durch lange Folgen von Dyaden, in denen „Basis[c]paare“ zusammengefügt sind, zusammengehalten werden. Das DNS-Molekül reproduziert sich dabei permanent selbst, indem es sich „l-auf-end“ „in seiner Mitte auftrennt“. Jede „abgetrennte Hälfte“ dient dann anschließend als Schablone bei der Ergänzung zu einer neuen Hälfte.

Einer der größten Beiträge Hegels zur Philosophie war die Idee, alle Begriffe in „Triaden“ anzuordnen. Eine Triade besteht dabei aus dem Dir schon bekannten These/Antithese = Synthese Schema. Die Triade ist ihrem Wesen nach eine dynamische Gruppierung, denn jede Synthese wird so zur These einer neuen Antithese führen. Dies ist die Wurzel der im Buch 3 besprochenen Entelechie und damit die Ursache allen Wachstums. Und so wie sich Hegel einen Gedankenschritt über die griechische Logik hinaus wagte, ging der Geist des Psychologen C.G. Jung noch einen Gedankenschritt weiter als Hegel. Er erkannte, daß die fundamentale Form des Denkens, als „Ding an sich“, keine „Triade“, sondern eine „Tetrade“ (griech. = „**Vierheit**“) darstellt. Die Tetrade stellt eine ausgewogene, mandala-ähnliche Anordnung von „vier Begriffen“ dar, die in Deiner Welt auch als „**Quaternität**“ bekannt sind. Von den zwei Quadratflächen in seinem Geist hatte Jung „damals“ natürlich auch nichts gewußt – oder etwa doch?

Hat es C.G. Jung überhaupt jemals „in Deiner Welt“ gegeben?

Was kannst Du als Beweise anführen? Bücher über Bücher von und über ihn und eventuell Archivaufnahmen. Aber wo befinden sich alle diese Beweise? Zuerst einmal da, wo sie vor fünf Minuten auch schon waren - nämlich in Deinem Nichtwissen bzw. heiligen GEIST - oder hast Du bevor „Du“ gerade den Namen Jung „in Dir ausgesprochen hast“, auch nur einen Gedanken an diesen Mann verschwendet? ALLES Wissen Deiner Menschheit liegt „in Dir selbst“ verborgen. Ich bin es, der winzige Fragmente von Deiner eigenen Ganzheit „für Dich“ „als fuzzy Gedanken“ in Deinem großen Weltbild ersichtlich macht. Wenn Du Dir die ehemalige Existenz eines Psychologen mit Namen Jung beweisen, oder sein geistiges Werk in Deinem „kleinen Weltbild“ betrachten möchtest, wirst Du „durch Deine eigenen Gedankengänge“ die vorhin angesprochenen „toten Beweise“ (Bücher usw.) in Dein kleines Weltbild zerren und zwar in Deinem „HIER und JETZT“! Du bist es letztendlich immer nur selbst, der alle seine, in seinem kleinen Weltbild in Erscheinung tretenden, „Erscheinungen“ nur Aufgrund seines eigenen (freien???) Willens zur „Ex-ist-enz“ „aus sich selbst“ erhebt.

Du solltest diese Gedankengänge ab JETZT immer in Deinem Bewußtsein haben!

Immer wenn ich also von Personen, einer imaginären Vergangenheit bzw. von Jahreszahlen spreche, handelt es sich nur um etwas Dir Unbewußtes, das zwar durch meinen Gedankenanstoß, aber letztendlich erst durch Dein eigenes Geisteslicht im JETZT „zum Dasein“ in Deinem Bewußtsein erweckt wird. Das klingt zwar „un-gewohnt“, sollte Dich NUN von mir aber nicht mehr verwirren, denn ICHBIN doch DU!

Es handelt sich bei allen Angaben die mit Raum bzw. Zeit zu tun haben, immer nur um verbale „**Archiv-Adressen**“ in Deinem „zeitlosen heiligen GEIST“, aus dem Du Dir dann anhand dieser Adressen mehr „In-form-ationen“ über „von Dir selbst be-stimmte Dinge“ in Dein großes und daraus wiederum – nach meinen Maßgaben –auch in Dein kleines Weltbild holen kannst! Diese Archiv-„**Ad-R-essen**“ „ent-sprechen“ geistigen „**Koordinaten**“, die Du bei Anrufung „für Dich“ „in Dir“ ersichtlich machst.

Das Wort „**Ko-or-din-A-ten**“ besteht aus dem „lat-ein-**isch-en**“ (hebr. = „Mann/Mutter“) Wort „**co**“ = „mit, mitsamt, neben“ (zur Angabe einer Zusammengehörigkeit) und den hebräischen Wörtern „***or***“ = „Licht“ und „***din***“ = „**Gesetzt**“, „**Recht**“ und „**Gericht**“ (= „**Licht-Gesetz!**“), gefolgt von **A** „un-d“ einem **Ten** (= „10“; Die Erscheinungen[400] einer schöpferisch sehenden[1 als hE] Existenz [400]). Darum kannst Du auch keine „verstorbenen Menschen“, aber sehr wohl manche ihrer Gedankengänge in Dein Bewußtsein zerren. Das Wort „ver-**st-orb**-en“ beinhaltet die Radix **ST-ORB** = „raumzeitlich erscheinender Or-bit“; „**Or-Bit**“ bedeutet „**Licht-Haus!**“ ☺. Das umstellen der Radikale führt Dich dann zum Wort „**STROB**“. Als „**Stroboskop**“ bezeichnet man eine „periodisch aufblitzende Lichtquelle“, die u.a. zur „Betrachtung und Analyse“ von periodischen Vorgängen „ver-wendet“ wird. Die Wirklichkeit verhält sich natürlich wieder gespiegelt zu dieser Aussage, denn das einzige was Deine Welt durch sein „aufblitzen“ zu beleuchten vermag, ist Dein eigener „**Bewußtseins-spot**“. Im Gegensatz zu dem nur Basic-logisch funktionierenden Geist eines dogmatischen Materialisten, kann „wirklicher Geist“ nicht vergehen, denn dieser „lebt ewig“. Geist, der sich seine eigene Existenz nur Aufgrund von Materie - will heißen, der Wappermasse, die er Gehirn nennt - zuspricht, erniedrigt sich mit dieser kindlichen „**Du-mm-heit**“ selbst zu lebloser Materie. Da Materie meinem Gesetz des ewigen Wandels (Teilchen/Welle) und damit auch der stetigen Gestaltveränderung unterliegt, ist jedes egoistische „ICH“ aufgrund seines nur „**berechnenden Un-glaubens**“ (= Ja/Nein bzw. +/- Glaubens) auch zur „Ver-gäng-Lich(T)keit“ „ver-dam-T“ (> unbewußte Reinkarnation). Dies muß aber nicht für immer so sein. Mein Menschensohn reicht Dir „NUN“ (von sich selbst) seine Hand und bittet Dich, ihm in sein ewig währendes Himmelreich zu folgen. Du erhältst von ihm mit HOLO-FEELING die Möglichkeit mit Deinem persönlichen „selbst-bewußten Geist“ in eine höhere und damit auch „un-ver-gängliche Daseinsstufe“ der Hierarchie meiner geistigen Schöpfung aufzusteigen.

Wenn Du NUN in Deinen „Bewußtsein-Archiven“ kramst, wirst dort auf viele Bücher stoßen, die für sich in Anspruch nehmen „**Die Weltformel**“ zu enthalten, u.a. ein Buch mit dem Titel „Die Weltformel der Unsterblichkeit“ von Michael Stelzner (1996) und ein Buch mit dem Titel „Gottes geheime Formel“ von Peter Plichta (1995). Um es kurz zu machen: Beide Titel sind noch weit davon entfernt, meine wirkliche Weltformel zu enthalten, dennoch lassen sie Deinen Geist den rudimentären Hauch der „Möglichkeit“ einer anderen „Daseins-Physik“ erahnen. Stelzner legt dabei seinen geistigen Schwerpunkt auf die Geometrie, ohne jedoch geistig das Dreidimensionale zu verlassen. Seine Thesen sind leicht mythologisch anhaucht. Plichta dagegen, als Rationalist par excellence, setzt auf die „reine Mathematik“. Sein Buch „Gottes geheime Formel“ stellt nur eine populärwissenschaftliche Kurzfassung seines autobiographisch gestaltenden Lebenswerkes in drei Bänden dar, die er „Das Primzahlenkreuz“ nennt.

Am Ende des ersten Bandes lasse ich ihn folgende Gedanken denken:

„Ich wende mich nun vollständig der Mathematik zu und streiche die Berufsbezeichnung für Gott, auch die eines „Baumeisters“ des Universums. Hinter der bisher nur vordergründig-rechnerisch erfaßten Mathematik steckt trotz der gewaltigen Leistungen nämlich etwas, was ich bis dahin nur ahnen konnte, etwas Ungeheuerliches, eine verdrängte Tiefe. Ich nehme mir vor, die Unendlichkeit zu untersuchen. Denn nur dort, in der vermuteten Strukturiertheit der Unendlichkeit, kann die wahre Lösung des Rätsels dieser materiellen Welt liegen.“

Mit einer „rein geistigen Welt“ weiß er nichts anzufangen, sie liegt ihm offensichtlich fern, denn die ignoriert sein schizophrener Rationalismus völlig, obwohl sich sein ganzes Dasein nach eigener Erkenntnis nur durch „seltsame Zufälle“ gestaltet. Engel oder gar Geister haben

in seinem Weltbild nichts verloren, es darf dort nichts sein, was er nicht zu „berechnen“ vermag.

Am Ende des zweite Bandes habe ich ihm folgende Worte in seinen Geist gelegt:

„Alles Wissen um die materielle Welt beruht auf den Zahlen. Wenn wir die ersten drei Zahlen nicht verstehen, gerade weil wir uns einbilden, dieses einfachste auf der Welt – eins, zwei, drei – hätten wir verstanden, ist uns eine Welt geschenkt, die wir uns zwar „untertan“, das heißt zugänglich und verständlich machen dürfen. Doch auf die letzten Gründe hin können wir sie mit eigenen Kräften allein erforschen, solange wir wollten: Wir würden scheitern. Deshalb habe ich das Moment der Führung im „Labyrinth des Endlichen“ nicht verhehlen können. Aus menschlicher Kraft allein ließ sich die Welt nie oder (nach einmal eingetretener Verdunklung der Erkenntnis) nicht mehr enträtseln.“

1. Die Zahlen Eins, Zwei, Drei stellen eine Ordnung dar. Von ihnen leiten sich drei Sorten Zahlen ab. Das ist das erste Rätsel.
2. Die Zahlen Zwei und Drei versperren den Blick für die Ordnung der Primzahlenzwillinge, die den Schlüssel zum göttlichen Bauplan darstellen. Das ist das zweite Rätsel.
3. **Die Unendlichkeit kann nur um einen Punkt herum existieren. Sie ist dreifacher Art und von vierdimensionaler Geometrie.** Das ist das dritte Rätsel. – Dieses Rätsel um die Unendlichkeit bleibt ein ewig unauslotbares Geheimnis, selbst wenn wir es entschlüsselt haben.

Die Kernaussage seines dritten Rätsels hat er in „Gottes geheime Formel“ folgendermaßen formuliert:

„Ein 3-dimensionaler Körper, etwa ein Würfel, besitzt rechtwinklig zueinander 3 Achsen. Man spricht deshalb von einer x-y-z-Achsengeometrie**.**
Der hier geschilderte 4-dimensionale unendliche Raum um einen Punkt (in diesem Fall jeder Schnittpunkt des Spiegels) besitzt nun keine z-Achse, sondern hat ein x^2-y^2-Flächengeometrie.
Diese neue Betrachtungsweise von der vierten Dimension hat mit der herkömmlichen physikalischen Verknüpfung der drei Dimensionen des Raumes und der einen Dimension der Zeit nichts zu tun.“

Peter Plichta glaubt, mit dieser Erkenntnis (die ihm von mir in seinem Geist zugeteilt wurde ☺), habe „er“ eine Neuheit entdeckt; doch weit gefehlt. Der vorhin schon angesprochene C.G. Jung hat diese Erkenntnis („chronologisch betrachtet“) schon ein halbes Jahrhundert vor ihm in seinem Geist vorgefunden. Wenn Du in Deinen eigenen geistigen Archiven kramst, wirst Du dort ein Buch mit dem Arbeitstitel „C.G. Jung: Psychologie und Alchemie“ (1944) entdecken. Dort steht:

„Da „das Gebilde“ kosmischen Aspekt hat (Weltuhr!), muß man vermuten, daß es eine Reduktion oder vielleicht sogar ein Ursprung der Raum-Zeit, auf alle Fälle aber ein Inbegriff von Raumzeit sei, **mathematisch also von vierdimensionalen Charakter und bloß anschaulich in dreidimensionaler Projektion!**“

Was Unterscheidet diese Aussage Jungs von der Aussage Plichtas, wenn dieser in einem seiner Werke von einem „**vierdimensionalen Primzahlenraum und einem dreidimensionalen Anschauungsraum**“ spricht? Es handelt sich bei den auf psychologischen Untersuchungen aufgebauten Erkenntnissen Jungs und der rein

mathematisch aufgebauten Erkenntnis Plichtas um etwas, was Jung „Synchronizität“ zu nennen pflegt. „Synchronizität“ ist die psychologische Bezeichnung für den offensichtlich predeterminierten, will heißen, „nicht zufälligen“ Zufall. Es handelt sich dabei um „raumzeitlose Sprünge“ Deines Bewußtseins in eine andere Tiefenschicht Deines eigenen Nichtwissens. Dein Geist macht dabei in Deinem großen Weltbild Gedanken-Sprünge, zwischen deren geistigen [Aufsetz]Punkten für Dich noch keine „rationale greifbare Verbindung“ zu bestehen scheint. Diese Verbindung liefert Dir NUN HOLO-FEELING. Du würdest mit Deiner nur chronologisch arbeitenden Basic-Logik mehr als ein normales Dasein benötigen, um Jungs und Plichtas Erfahrungen in ihren jeweiligen Fachbereichen in ihrer ganzen Tiefe nachvollziehen zu können. Und was ist mit all den anderen Wissensgebieten in Deiner Welt, die Du „als ein Gott“ ebenfalls kennen und beherrschen solltest? Du wirst sie alle in Dir vorfinden, wenn Du mir gewissenhaft geistig zu folgen wagst.

So unterschiedlich Dir die Fach-Gebiete Jungs und Plichtas (Psychologie und Chemie/Mathematik) oberflächlich betrachtet auch erscheinen mögen, beide haben letztendlich zur selben Erkenntnis geführt. Alle Wege führen offensichtlich doch nach ROM (= Die rationale Logik[200] erzeugt den Augenblick[70] auf die Zeit[40]) Habe ich Dir nicht auch schon etwas von einer CD-ROM erzählt ☺? ROM schreibt sich auf italienisch „ROMA“ und das ließt sich von hinten „AMOR“ ☺! Beiden Denkern fehlt es offensichtlich noch an der großen LIEBE zu „ALLES und JEDEN“ und damit auch der Erkenntnis ihres eigenen HOLO-FEELING; dies ist die ALLES verbindenden „Er-fahrung“ meiner wirklichen Weltgesetze.

Nur ein Mensch, der von äußerster Aufrichtigkeit beherrscht ist, kann seine „eigene Natur“ bewußt entfalten. Jede menschliche Seele entfaltet ihren eigenen Charakter „aus sich heraus“ zur eigenen „Um-gebung“, die sie dann als „Außenwelt“ empfindet. Ein sich meinen göttlichen Gesetzen bewußter Mensch, besitzt über ein Vorauswissen seiner Zukunft, weil er sich seines eigenen Charakters bewußt ist. Wirkliche Demut, Tugend und Weisheit sind die Eigenschaften jeder „heil[ige]n Natur“. Nur mit diesen seelischen Eigenschaften kann eine harmonische Vereinigung von Äußerem und Innerem zustande kommen. Die rein geistigen Wege durch viele Himmel und Erden (Höllen?), die Du bei Deinem persönlichen geistigen Wachstum zu durchschreiten hast, können dabei in einem einzigen Satz erklärt werden:

Sie sind alle ohne raumzeitliche Trennung, aber „in sich“ polar, als rein imaginäre Erscheinung also, nur in Deinem Geist vorhanden!

Du „bestimmst“ selbst, mit Deinen Dir noch nicht bewußt gedachten „nonverbalen Gedankengängen“, den qualitativen Charakter aller auf Deinem geistigen Daseinsweg „auftretenden“ Erscheinungen. Dein „**Modus**“ (= das Verhältnis Deiner Verbalformen zur Wirklichkeit) schwankt dabei zwischen Deinem „Indikativ“ (= Deine „**Wirklichkeitsform**“ [Modus des Verbs] und Deinem „Konjunktiv“ (= die „**Möglichkeitsform**“ des Verbs).
Als nur nachplappernder „Kon-form-ist“ (> Konfor-Mist ☺), ohne wirklich eigene Meinung, ist Dein persönlicher „**Modus**“ zwangsläufig auch immer von der vorherrschenden „**Mode**“ (= Zeitgeschmack) abhängig.

Deine jetzige Modevorstellung wurde von „anderen“(?) gemacht! Mode ist das, was Du als - **das ist zur Zeit „in“** (mir) - bezeichnest! Das trägt „**man**“ jetzt (sanskr. „***man***“ = „**denken**“; > „***mens***“), will heißen, daß „**denkt**“ man sich jetzt so.
Es geht dabei um Dein „**geistiges K-leid**“, daß ich Dir angezogen habe – oder anders ausgedrückt, um Deinen JETZI-GEN Schwamminhalt. Es geht hier um Deine persönliche

Ideologie, Deine geistige Umhüllung - oder sollte ich besser Deine geistige Umnachtung sagen?

Auch die derzeitigen naturwissenschaftliche Erkenntnisse Deiner Menschheit gleichen/sind deshalb nur eine reine Modeerscheinung, denn auch sie unterliegen (bei einer intelligenten Menschheit) dem stetigen Wandel (des natürlichen Wachstums). Dein dummer Glaube, alles für Dein „Über-leben" nötige schon JETZT zu wissen (z.B. „Ich benötige Geld, um überleben zu können"), führt Dich und damit auch Deine Menschheit nur in Deinen selbst postulierten Tod. Die Grundvoraussetzung für eine intelligenten Menschheit ist ein „geistig aufgeweckter Träumer" derselben – und das solltest Du NUN sein. Dein bisheriges konservatives Verhalten, Deine materialistischen Vorstellungen von Sicherheit und Dein damit unbewußt gelebter Konformismus führen nur zu einer stetigen Auflösung Deines Egos, ohne bei diesem permanenten Wandel Deines ICH-Bewußtseins (= Reinkarnation) die nächst höhere Ebene Deines GEISTES bewußt als Einheit in Deinem Geist zu Gesicht zu bekommen. Konservatives Verhalten zwingt Deine Seele in einen Kreislauf, der sich erst mit HOLO-FEELING zu einer nach oben hin offenen Spirale umgestaltet.

Du wirst beim Studium von Peter Plichtas Büchern auf das Weltbild eines „völlig normalen" und daher auch schizophrenen Menschen stoßen, in dem es nur so von imaginären Feindbildern wimmelt. „**Ich gegen den Rest der Welt**", scheint sein Slogan. Du stößt dort aber auch auf die Ansichten eines Denkers mit außergewöhnlicher intellektueller Kenntnis. Aber sind seine niedergeschriebenen Erkenntnisse auch ein Zeichen von „Weisheit"? Bei Leibe nicht, sonnst wüßte Peter Plichta mein „**Liebe Deine Feinde**" auch in seinem Dasein zu leben! Ohne Frage trägt er sehr viel Liebe in sich, aber nur für die Dinge, die „in sein eigenes Konzept" passen. Auch er ist halt nur ein „normaler Mensch" und daher von wirklicher Weisheit, will heißen, dem Wissen eines „wirklichen Menschen" noch weit entfernt. Er strebt nach einer Revolution in seiner Welt. Revolutionen sind eine Idiotie, denn sie wirken immer zerstörerisch. Was Du und Deine Menschheit JETZT dringend benötigt, ist deshalb auch keine Revolution, sondern eine Reformation eueres Wissensstandes. Es ist nun eine Reformation nötig, in der es keinen einzigen Verlierer geben kann und auch keinen geben wird. Diese Prämisse ist nur mit HOLO-FEELING durchführbar.

Solange man niemanden Angreift (auch verbal), wird sich auch niemand angegriffen fühlen. Gebe Deinen Mitmenschen keinen Grund auf Dich einzuschlagen und sie werden dann auch nicht auf Dich ein- bzw. zurückschlagen. Auf die geistige Reife des jeweiligen Bewußtseins angepaßte und daher auch für jeden „normalen Menschen" nachvollziehbare Konversation mit den entsprechenden Argumenten vermögen es sehr schnell, selbst aus ehemaligen Feinden, Freunde zu machen. Eine „**Ich weiß - und Du bist ja noch so dumm**" Einstellung führt unausbleiblich zu Trennung der Denker und damit zu Leid auf beiden Seiten. Sei nicht so unvernünftig über die Unvernunft in Deiner Welt zu Felde zu ziehen! Dies erzeugt nur neuen Konflikt in Dir. Sich über die (selbst bestimmte Dummheit) seiner Mitmenschen, oft bis hin zu seinem eigenen Herzinfarkt aufzuregen, ist auch eine Form selbst geschaffenen Leids. Du mußt Dir dabei nur den cholerischen Besserwisseranfall mancher „Recht-haben-woller" bei manchen Diskussionen ansehen und Du verstehst, was ich Dir mit diesen Worten sagen will.

Wie wäre es, einmal etwas völlig neues zu versuchen z.B.:
„**Ich weiß etwas, was Du nicht weißt – und Du weißt etwas, was ich nicht weiß!**" – laß uns doch Zusammentun, damit wir beide mit „unserer beider Wissen" – in Synthese gebracht – nach dem göttlichen Gesetz der Entelechie zu Schöpfern von etwas „völlig neuem" werden! Und was wird aus unserem vereinigten Wissen entstehen?

Ihr könnt es JETZT weder wissen, noch erahnen, sonst wäre es ja nicht „völlig neu“! Laßt euch doch ganz einfach überraschen! ☺ ☺
Gerade wegen des in seinen Büchern dargestellten Kontrastes zwischen seinem außergewöhnlichen, zur mathematischen Synthese gebrachten naturwissenschaftlichen Wissens und seiner horrenden Selbstdarstellung (mit der damit verbundenen selbstherrlichen Verurteilung mancher seiner Mitmenschen), sind Peter Plichtas Bücher sehr lehrreich – so und so.
Beim Studium seines dritten Bandes wirst Du am Ende dieses Buches „in Dir“ folgenden Worte „zu Dir selbst“ sprechen:

„Die echte Wissenschaft dieses Jahrhunderts entlarvt sich somit als dogmatische Institution, die sofort abgelöst werden muß, denn Kennzeichen eines Wissenschaftlers ist „göttliche“ Neugierde, eine Eigenschaft, die gleichermaßen die fragen nach dem Wie *und* Warum impliziert.
Um es deutlich zu formulieren: Europa braucht eine Revolution, die ein Erziehungs- und Bildungswesen zur Folge hat, das dem jungen Menschen die **Warum-Frage** als wichtigste und schönste Beschäftigung ihrer geistigen Ausbildung vermittelt. Die Zeit wo der Lehrer die unbequemen Frager abtun konnte mit **„Warum? – frag nicht so Dumm!“**, sind vorbei.
Erst hat uns der naive Glaube und dann das überhebliche Wissen wie ein teuflisches Gift paralysiert. Die Dogmatik – die dunkle Seite des glänzenden abendländischen Geistes – hat uns ein zweites Mal in Autismus versetzt. Unsere Rechner werden immer schneller, und wir denken immer weniger. Die Wissenschaft ist wie die Scholastik zur Nachplapperei verkommen oder beschäftigt sich mit Spitzfindigkeiten. Die Frage nach dem „Warum“ wird diesem Spuk ein Ende bereiten und uns endlich befreien.
Freiheit, das ist nicht immer mehr Rechte für das einzelne Individuum, sondern die Verpflichtung uns so zu verhalten lernen, daß wir nicht mehr von Autoritäten regiert werden müssen. Politik, Wissenschaft und Religion sind zu wichtig, als daß sie weiterhin von Ehrgeizlingen berufsmäßig betrieben werden dürfen.
So wie einst die Antike und das Mittelalter ist JETZT die Neuzeit abgeschlossen. Woher weiß ich das? Ich kann – wie in einem fernen Raumspiegel – immer schärfer die Zeit, in die wir schreiten werden, rückwärts sehen!“

Kann er das wirklich? So lange er nicht von seinen Feindbildern loszulassen vermag, mit Sicherheit nicht – zumindest nur sehr „fuzzy“.

Ein kleiner Exkurs in die Welt der Mathematik:

Ich betreibe in diesem Buch keinen Mathematikunterricht. Die nun folgenden Worte setzen eine gewisse Allgemeinbildung voraus. Auch ohne mathematische Kenntnisse, solltest Du dennoch interessiert weiterlesen, und Dich zumindest an den Radikalen der von mir benutzten Worte zu orientieren versuchen.

In der Mathematik gibt es den Ausdruck „**Polynom**“. Es handelt sich dabei um einen mathematischen Ausdruck, der aus mehr als nur zwei Gliedern, die zu addieren oder zu subtrahieren sind, besteht. Ein **Polynom** beschreibt z.B. die „**Funk-T-ion**“ f (x) der Variablen x, die eine Summe von Potenzfunktionen $c*x^n$ darstellt (z.B. $f(x) = 2x^4 + x^3 + 0{,}5x - 7$).

Laß uns doch das Wort „**Polynom**“ etwas genauer betrachten. Das griechische Wort **πολις** (sprich „***polis***“) bedeutet u.a. „Heimat“, „Ansiedlung“, „Stadt“ und „**Staat**“ (> „**Saat**“). Der im Lateinischen übliche Ausdruck „***pol***“ ist die Abkürzung für „***pol-lux***“ (= „bei Pollux!“; „bei Gott!“, „wahrhaftig!“). Der „Daumen“ heißt auf Lateinisch „***pollex***“ und gilt auch als Maß (1 Zoll = 24.6 mm). „***Polus***“ bedeutet „Pol“ aber auch „Himmel“. „***Policitatio***“ bedeutet „**Verheißung**“ und „**Versprechen**“.
Die „***policitatio***“ „normaler Politiker“ und „Religionsführer“ gleicht in Deiner Welt meist mehr einem „Ver-b-rechen“ als einem „Ver-sp-rechen“ ☺.

In der Mathematik bezeichnet man den „Schnitt-**punkt**“ bzw. den „Berührungs-**punkt**“ einer graphischen Polynomdarstellung als „**reelle Nullstelle**“. Die unterschiedliche Vielheit dieser Nullstellen bewirkt in der graphischen Darstellung einer „**Funk-T-ion**“ (griech. „***ion***“ = „das Gehende“; „***on***“ = „das Seiende“) einen unterschiedlichen Funktionsverlauf „in der eigenen Umgebung“. In sogenannten „**einfachen Nullstellen**“ hat die Funktionskurve stets einen von Null verschiedenen Anstieg (= sie hat Polarität; positiv oder negativ), während sie in sogenannten „**mehrfachen Nullstellen**“ immer „**gleich Null**“ ist (d.h. die Tangente an die Funktionskurve fällt in diesem Punkt mit der x-Achse zusammen; X = „*crux*“). Der Funktionsverlauf unterscheidet sich auch danach, ob die „**Vielfachheit**“ oder die „**Ordnung**“ einer Nullstelle gerade oder ungerade ist! Schon Descartes, Fourier und Newton haben sich bemüht, Kriterien zu finden, nach denen man entscheiden kann, ob im „**vorgegebenen Intervall**“ des Definitionsbereiches eines Polynoms „**eine bestimmte Wurzel**“ (= Radix) liegt!

Was immer das auch einen „normalen Menschen“ sagen soll ☺. Ein Mathematiker „mit wirklichen Geist“, sollte das sehr wohl mit dem bisher gesagten zu verknüpfen wissen.

Du bist das Geschwingel Deiner Welt:

Von dem „Geschwingel“ in Dir (= Deinen abtastenden Gedankenrotationen) habe ich Dir schon im Band 3 und 4 erzählt. Diese Tatsache sollte nun Deinen Geist zur mathematischen Fourier-Transformation führen. Am Anfang der Entwicklung der menschlichen Theorie der „trigonometrischen“ Reihen steht das 18**22** erschienene Buch „*Thèorie analytique de la chaleur*“ (franz. „*chaleur*“ = „Wärme“) des französischen Mathematikers Joseph de Fourier. Die „Trigonometrie“ ist ein Zweig der Mathematik und beschreibt die Lehre „von ebenen Flächen“ (Quadratflächen?) unter Anwendung der Winkelfunktionen im „rechtwinkligen Dreieck“ (= 90° = 𝛑/2°). Fouriers Gedankengänge leiteten eine Entwicklung der Theorie mathematischer Reihen ein, die für Mathematik, Physik und Technik in gleichem Maße von Bedeutung sind und in den komplexen „Wavelet-Funktionen“ ihren Höhepunkt finden. Sein Grundgedanke war, ihm periodisch erscheinende Phänomene als „in Raum und Zeit verstreute“ Reihen periodischer Funktionen darzustellen. In der Akustik, der Elektrodynamik, der Optik, der Wärmelehre und vielen anderen Bereichen verwendet man zur Untersuchung aller periodischen Bewegungen die nach ihm benannten Fourierreihen. Das Frequenzverhalten von elektronischen Bauteilen, die Übertragung von Impulsen, aber auch alle anderen periodischen (Her)Vorgänge lassen sich nur mit Hilfe dieser Fourierreihen lösen. Es gibt heute kaum ein Teilgebiet der Physik, der Mathematik oder der Technik, in dem nicht damit gearbeitet wird. In der Regel benutzt man dabei eine periodische Funktion mit der Periode von **2 π**. Bei einer harmonischen Analyse bzw. einer harmonischen Synthese nach Fourier wird eine „Schwingung“ gedanklich-mathematisch in reine Sinusschwingungen (= harmonische Schwingungen) und einen konstanten Anteil zerlegt. Außer der Grundschwingung treten bei allen nicht harmonischen, sprich sinusförmigen Schwingungen immer auch Oberschwingungen auf, deren Frequenz ein Vielfaches der Grundschwingungen darstellen. Die einzelnen Oberschwingungen sind im Regelfall gegenüber der Grundschwingung phasenverschoben.

Von rein mathematischen Standpunkt aus betrachtet sind diese Fourier-Analysen für jeden Naturwissenschaftler „**über jeden Zweifel erhaben**“. Aber dennoch können wache Denker bei der physikalischen Interpretation der auf diese Weise gewonnenen Resultate ein gewisses Unwohlsein nicht verbergen. Auch der Geist Dennis Gabors (Nobelpreisträger und Entdecker der Holographie) hatte zu seinen Daseinszeiten 1946 in einem Aufsatz auf „gewisse Probleme“ dabei hingewiesen. Die Grundbausteine der Fourier-Analyse sind stetige Sinus- und Kosinusfunktionen, die fortwährend oszillieren. Unter diesem „**Gesichts-punkt**“ muß aber jede Frequenzänderung unweigerlich zu einem Widerspruch „in sich selbst“ führen. Demgegenüber weiß man natürlich „aus empirischer Erfahrung“, daß sich Frequenzen z.B. bei Musik sehr wohl laufend zu ändern scheinen. Die Information über den Zeitverlauf eines Ereignisses ist in einer Fourier-Transformation gewissermaßen nur in versteckter, will heißen, „statischer Form“ enthalten. Zwar zeigt die Fourier-Transformierte „ohne Frage“, mit welchem Gewicht die einzelnen Frequenzen im Signal enthalten sind; wann diese Frequenzen aber angeregt werden, vermag sie aber nicht sichtbar zu machen. Mit anderen Worten, sie setzt voraus, daß das Signal des transformierten Ereignisses „**in jedem Moment das gleiche ist**“! Dies gilt sogar für solch komplexe Erscheinungen wie eine ganze Mozart-Sinfonie oder dem Elektrokardiogramm eines Herzanfalls. Es scheint, die Zeit sei darin eingefroren. An jeder Stelle befindet sich „zur selben Zeit“, will heißen, „gleich-zeitig“ die gesamte „In-formation“ dieser Sinfonie. Ähnlichkeiten mit der optisch-räumlichen Information eines Hologramms, bei dem sich ja auch „die gesamte Information“ an jedem Punkt befindet, sind natürlich wieder ein reiner Zufall von mir.

Die allgemein bekannte mathematisch Erkenntnis, daß sich alle „**ständ-ig** zu Wandeln **Schein-Enden**“ Wahrnehmungen eines Menschen in seinem „Alltag“ nur aus einem Gemisch absolut „**un**-wandel-**bar**-er Elementen“ bestehen sollen, hat bisher noch kein „normaler Naturwissenschaftler“ rational akzeptiert, obwohl schon „vor langer Zeit“ u.a. Zenon von Elea mit seinen Paradoxa auf diese „apodiktische Tatsache“ hingewiesen hat. Man setzt heutzutage zwar die Mathematik als „das Maß aller Dinge“, doch in diesem Fall vertraut man lieber der dogmatischen, nur oberflächlichen Wahrnehmung seiner eigenen Weltvorstellung, ich sollte besser sagen, dem Schwachsinn, den auch Du „gesunden Menschenverstand“ zu nennen pflegst. So zerbrach man sich in Deiner Menschheit über Scheinlösungen dieser offensichtlichen Widersprüche den Kopf, denn es kann ja nichts in Deiner Welt sein, was nach „normaler Vorstellung“ einer Basic-Logik nicht sein darf. Mit einer Theorie von Grenzwerten, die mit sogenannten „konvergenten und divergenten Reihen“ arbeiten, glaubt man nun in Deiner Welt, diesen offensichtlichen „**Fehler in der Mathematik**“ des Herrn Zenon gelöst zu haben – weit gefehlt – man hat damit nur sein eigenes Unwissen, über das, „was wirklich ist“ beruhigt, denn es gibt in der Mathematik „als Ding an sich“ keine Widersprüche zu meiner „wirklichen Wirklichkeit“, sehr wohl aber im Kleingeist „dogmatischer Materialisten“!

Auch für Deine nur nachgeplapperte derzeitige Basic-Logik scheint es unmöglich, daß ein „an-geb-liches“ (= „Schöpferische Existenz gibt Licht!“), will heißen, von Deinem menschlichen Geist postuliertes Elementarteilchen nicht „gleichzeitig“ einen genau definierten Ort und einen genau definierten Impuls haben kann. Denn Du hast ja in Physik aufgepaßt und kennst deshalb Heisenbergs Unschärferelation. Auch einem Frequenzsignal wirst Du mit der „normalen gedanklichen Ausgangsbasis“ Deines kartesischen und daher auch „raumzeitlich wahrgenommenen Materialismus“, ebenfalls keine genaue Frequenzangabe zu einem genau definierten „**Zeit-punkt**“ zuordnen können. Dennis Gabor war der erste, der auf die Bedeutung der Heisenbergschen Unschärferelation für die Kommunikationstheorie und die Akustik hinwies. Seine Gedankengänge gelten jedoch für die „ge-samte“ „Schwingungstheorie“, sie machen jede „Schwingung“ „als solche“, in Deinem bisherigen Verständnis dieses Wortes, sogar unmöglich! Die mathematische Begründung für die Existenz einer unteren Schranke des Produktes $\Delta t * \Delta f$ hat weit weniger Aufmerksamkeit gefunden, als sie verdient. Der Gedanke, man könne ein wahrgenommenes Signal gleichzeitig in der Zeit und in der Frequenz lokalisieren, ist ein geistiger Irrweg, da er voraussetzt, man könne die Frequenz eindeutig an einem vom Wahrnehmer selbst definierten „Zeitpunkt“ analysieren. Wie will ich „die Länge“ einer „verstreuten Welle“ an einem „Punkt“ messen? Es ist so, als versuche man die genaue Länge der Autobahn Nürnberg - Frankfurt an einem (geistigen) „Parkplatz“ zu ermitteln. Ebenso ist auch eine Frequenzanalyse an „einem Punkt“ nicht möglich! Du mußt Dir dazu zuerst einen „imaginären Raum denken“! Du denkst Dir „den Raum“, der Dich zu umgeben scheint also nur – gleich einer imaginären Traumwelt, in der sich ja letztendlich auch ALLES nur an einem Punkt befindet, nämlich „in Deinem GEIST“ – und „in diesen Raum“ „**stellst**“ Du Dir dann Deine Wellenlänge vor! Auf diese Weise „er-fährst“ Du dann geistig - und damit auch empirisch - völlig unterschiedliche Erscheinungen, die Du alle dem Oberbegriff „Frequenz“ zuordnest. Diese Phänomene mit Namen „Frequenz“ können dann unter anderem als (Frequenz) „Zahl“, als (Frequenz) „Kurve“ oder als „Oszillographen- bzw. Computerbild“ in Deinem Geist erscheinen – aber auch als „Laut“. Letztendlich ist ALLES nur geistiger „**T-on**“ (= Erscheinung „on“ ☺)! Was verbindet nun die empirische Empfindung eines Tons bzw. Geräusches mit diesen „Zahlen, Kurven, Bildern usw.“? Ich will es Dir sagen: Es ist die Rationalität Deines Geistes! Deine Basic-Logik schafft alle Definitionen und Zuordnungen aus sich selbst! Ich hoffe, Du erkennst nun, wie hirnrissig es bisher von Dir war, von einer Frequenz an einem gegebenen

„Zeitpunkt“ und „Ort“ zu sprechen, da jede Schwingung (nach Deiner Basic-Logik) einen Zeit/Raum zum Oszillieren benötigt.

Die Unschärferelation bedeutet nun aber nicht, wie sie „mit normalen Geist“ meist interpretiert wird, daß sich der Mensch nur bis zu einem gewissen Maß der Realität annähern kann – was impliziert, daß man von der „absoluten Erfahrung“ getrennt ist, das Gegenteil ist der Fall. **Man** „**i-st**“ seine „**Ei-Gene**“ selbst erschaffene Realität!“

Die Unschärferelation beschreibt also in mathematischer Form das Paradox Deiner begrenzten Wahrnehmung von „voneinander getrennten Dingen“:

Mit anderen Worten: Du „***mens-ch***“ „**b-ist**“ das (und siehst deshalb auch nur das in Deinem Geist), was Du geistig gegessen hast!“

Als normaler Wissenschaftler muß man in seiner „Laufbahn“ dicke Bücher mit Formeln lernen. Niemand verlangt jedoch von Dir, diese auch in ihrer Tiefe zu „**ver-stehen**“. Für Dein Diplom reicht es völlig, die Formeln, Postulate und Glaubenssätze „**aus-wendig**“ zu kennen - und nur mit diesem Diplom glaubst Du, „in Deiner Welt“ Karriere machen zu können.

Die mathematische Formulierung der Fourier-Analyse zeigt klar, daß gerade Deine geistige „Un-schärfe“ (= „+/- Schärfe“;> heiliger GEIST) den „konstanten Parameter“ und daher auch den „**raumzeitlosen Be-stand-teil**“ Deiner Welt darstellt. Aus diesem GEIST entfaltest Du unbewußt Deine selbst bestimmten Realitätsvorstellungen. Auch in der Quantenmechanik führen diese zunächst rein mathematischen Aussagen zu einigen verblüffenden Schlußfolgerungen, die in Deiner Welt von Tausenden von Wissenschaftlern publiziert wurden – ich denke dabei u.a. von dem allgemein bekannten „Beobachterphänomen“. Die Mathematik der Quantenmechanik schreibt vor, daß „alle Ergebnisse“ davon abhängen, wie eine „Frage formuliert ist“, d.h. nach welcher Art eine geistige Untersuchung aufgebaut ist. Man kann letztendlich alles meßtechnisch darstellen, was man „zu glauben gewillt ist“! Noch nie hat ein „normaler Mensch“ den Mut aufgebracht, auch die dazugehörigen Konsequenzen zu dieser Erkenntnis zu tragen. Man muß, um diese apodiktische Tatsache rational akzeptieren zu können, zwangsläufig das begrenzte Weltbild des „dogmatischen Materialismus“ aufgeben – und das währe ja für einen „normal bleiben wollenden Menschen“ ein zu „verrückter“ Gedanke ☺! Warum eigentlich?

Als Physiker „das Licht“ nach seinem Aufbau befragten, erhielten sie „von ihm“ manchmal die Antwort, daß es aus Teilchen, ein anderes Mal, daß es aus Wellen besteht. Während es sich bei der Zeit-Energie-Zerlegung um verschiedene Aspekte ein und desselben Signals handelt, kann man laut den mathematischen Erkenntnissen der Quantenmechanik zu keiner wirklichen „Aus-sage“ über die Realität gelangen, ohne diese damit selbst zu beeinflussen, will heißen, mit dieser „Aus-sage“ zu verändern. Jede Messung beeinflußt das gemessene System. Damit macht auch der Glaube, daß Licht aus Wellen „oder“ aus Teilchen besteht, keinen Sinn. Man hat sich nun darauf geeinigt, daß Licht „**gleichzeitig**“ aus Wellen und Teilchen besteht, obwohl diese Aussage jedem „wirklich gesunden“ Menschenverstand widersprechen sollte.

Es handelt sich auch bei diesem Postulat schon wieder um so einen faulen Kompromiß, den Deine Naturwissenschaftler wieder besseren Wissens eingehen mußten, um ihren „dogmatischen Materialismus“ aufrecht erhalten zu können.

Diese Aussage bedeutet nämlich nichts anderes als daß im selben Moment etwas (z.B. ein Photon) materialisiert vorhanden „IST“, obwohl es auch nicht vorhanden ist! Wie „ver-hält“ es sich denn mit all den Dingen, die Du in einem Traum siehst? Sie sind doch auch eindeutig „für Dich“ vorhanden, obwohl sie in Wirklichkeit nicht vorhanden sind!

Manche Physiker behaupten nun, es gäbe nur eine wirkliche Realität und das sei die Wellenfunktion. Jeder Versuch, diese mit einer materialistischen Denkweise zu betrachten, führt notwendigerweise zu einem Kollaps derselben. Es handelt sich dabei um die von mir im Buch 4 beschriebene „Defuzzifizierung“ Deines unscharfen großen Weltbildes. Sie führt in Deinen Geist zur Geburt Deines „kleinen Weltbildes“! Meist wird die Heisenbergsche Unschärferelation so gedeutet, daß der Ort und der Impuls eines (nur eingebildeten) Elementarteilchens nicht gleichzeitig bekannt sein kann. Die Wahrheit allerdings ist noch weit seltsamer: Elementarteilchen können gleichzeitig „weder“ einen genauen Ort, noch einen genauen Impuls besitzen! Um dieses eigenartige Phänomen zu beschreiben, muß man sich der Sprache der Fourier-Analyse bedienen. Mathematisch gesehen entsprechen Ort und Impuls den beiden Seiten einer Fourier-Transformation. Die Quantenmechanik beruht im wesentlichen auf der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Man berechnet dabei die Wahrscheinlichkeit, daß sich ein Teilchen „in einem bestimmten (vom Geist definierten) Gebiet“ aufhält, nicht aber, daß es sich an einem bestimmten Punkt befindet. „ALLES“ befindet sich „immer“ an ein und demselben Punkt, nämlich im GEIST dessen, der „seine eigene Ganzheit“, mit seinem kleinen Geist nur fragmentiert zu beobachten vermag!

Um Dir diesen Punkt etwas genauer zu erklären, wollen wir uns die Fourier-Transformation etwas genauer betrachten.
Eine 2 π-periodische unstetige Rechteckschwingung sieht als Fourier-Reihe folgendermaßen aus:

f(x) = SIN (x) + 1/3 SIN (3x) + 1/5 sin (5x) + 1/7 SIN (7x) + 1/9 SIN (9x) ... usw. !

Keine Angst, das sieht komplizierter aus, als es ist. Aber so ist es mit allen Dingen, die Du nicht verstehst und deswegen als schwierig betrachtest. Genau so verhält es sich doch in Deinen Augen auch mit der chinesischen Sprache, auch diese erscheint Dir unverständlich und kompliziert, obwohl Millionen von Kindern in China völlig problemlos damit umzugehen vermögen. Bist Du nun dümmer wie diese Kinder, oder läuft Dein Geist nur auf einem anderen Logik-Raster? Wenn Du erst einmal ein „wirklicher Mensch“ geworden bist, wirst Du auch ALLES verstehen. Was nicht bedeutet, daß Du dann auch chinesisch in Wort und Schrift verstehst und alle mathematischen Formeln in ihrer Tiefe begreifst. Das ist für Deine „Heiligkeit“ auch nicht nötig. Es reicht völlig, wenn Du begreifst, daß ALLES seinen tieferen Sinn hat und daß Du deshalb nichts mehr in Deiner Welt als „un-nötig“, „un-recht“, „un-möglich“ oder gar „schlecht“ und „böse“ definierst. Diese geistigen Definitionen von Dir, mit all den Empfindungen und Emotionen (lat. „*emo*“ = „erkaufen“, „ein-handeln“), die Du nur durch Deine besserwisserischen „einseitigen Sichtweisen“ in Dir auslöst, entstehen nur durch Dein selbstherrliches Verurteilen aller Deiner Erscheinungen aufgrund Deiner noch kindlichen Basic-Logik. „Leben und Leben lassen“, ist nun von Dir gefragt, oder besser noch: „Lieben, um auch selbst geliebt zu werden!“

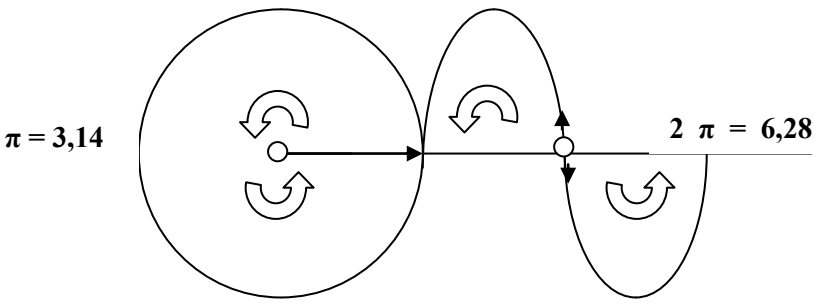
Also laß uns nun diese auf den ersten Blick so kompliziert erscheinende Formel angehen. Auch ein Mathematiker wird mit dieser meiner Erklärung viel neues erfahren, was ihm aufgrund seiner bisher nur gedankenlos nachgedachten „normalen Schulerziehung“ völlig verborgen blieb. Wir wollen mit dem Axiom **f(x) = SIN (x)** beginnen.

Zuerst denkst Du Dir einen Kreis, den wollen wir „Einheitskreis mit der Größe 1“ nennen. Wie ich schon im zweiten Buch im Kapitel „**Das Geheimnis der Steintruhe**“ angesprochen habe, wollen wir uns nur um die „**Verhältnisse**“ und „**Polaritäten**“ der Zahlen zueinander kümmern und alle normalen „raumzeitlichen Maßstäbe“ aus den Augen verlieren.

„**St-ein-T-Ruhe**“ ist ein schönes Wort, denn es sagt Dir schon wieder alles:
Raumzeit (ST) „ein“ – (und dennoch sind alle) Erscheinungen (T) in Ruhe ☺!

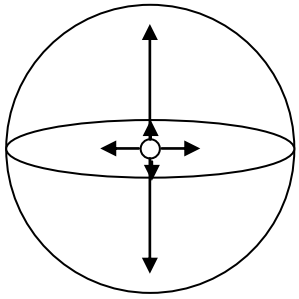
Siehst Du, jedes Wort, das ich benutze (und auch jeder, von Dir als solcher angenommene [Rechtschreib-] Fehler) trägt in meinen Offenbarungsschriften „in sich“ einen tieferen Sinn. Den Radius (= Pfeil) unseres Einheitskreises geben wir die Größe 1. „**Eins**“ ist deshalb auch die „symbolische Größe“ (= „zusammengeworfene Größe) Deiner eigenen „apodiktischen Divinität“ (lat. = „Göttlichkeit“). Die (imaginäre) „Eins“ ist eine „in sich“ „unendliche Größe“. Diesen Kreis, mit dem Radius Eins, „teilen“ wir nun gedanklich in eine untere und eine obere Hälfte. Deshalb ist qualitativ betrachtet „**Eins = 8 = ∞**“. In der Acht und im Unendlichkeitszeichen werden diese beiden Hälften symbolisiert (= zwei Quadratflächen!). Wenn Du Dir unseren Einheitskreis als das Zifferblatt einer Uhr vorstellst, wollen wir den Ausgangspunkt unseren Radius auf 3 Uhr setzen, was „rein Zufällig“ auf Deinen Landkarten dem Osten entspricht, in dem (angeblich) die Sonne aufgeht. Den Umfang dieses Kreises definiert man in der Mathematik als **2 π = 6,28...** (628 = Die Verbindung[6] des aktiven[20] bzw. des dualen[2] Cheth [= 8] ☺; 600 entspricht dem Schuß-Mem = “zeitlose Zeit”). Stell Dir jetzt bitte vor, daß sich unser imaginärer Radius gegen den Uhrzeigersinn zu drehen beginnt. Bei 12 Uhr hat er dann seinen Höchststand „in der oberen Hälfte“ erreicht und wenn er dann um 9 Uhr „im Westen“ (= neun Uhr) untergeht, hat er genau die „obere Hälfte“ und damit auch die imaginäre Strecke von **π = 3,14...** umlaufen. Er ändert nun seine Polarität, d.h. er bewegt sich nun „in der unteren Hälfte“ wieder zu seinem „Ausgangspunkt“ zurück! Diese Kreisbewegung wird nun in der Mathematik „gedankenlos“ auf einer sogenannten „x-Achse“ kontinuierlich als **SIN (x)** „nach Rechts“ verstreut, was die Geburt einer sich „**in Raum und Zeit**“ auszubreiten scheinenden „Sinus-Welle“ illusioniert bzw. illuminiert. In Wirklichkeit handelt es sich aber nur um ein „hin und her“ Deiner eigenen Gedankenläufe nach „links/rechts bzw. „oben/unten“. Diese tätigst Du immer nur innerhalb Deines eigenen Kreisraumes „Eins“, will heißen, Deines gedanklichen „**Spiegel-**“ bzw. „**Spiel-Raums**“.
SP-I-EL bedeutet: „Raumzeitliche(60) Sprache(80) ist göttliche(10) Schöpferkraft(el) ☺! Beachte: „Sp-ie-l“; „Sp-ieg-el“; „Sp-rache“; „Sp-erren“ (> „error“ > „er-r-or“ = „Wache rationale Lichter“).

Und nun zum **f(x) = SIN (x)** in offizieller Darstellung:



Siehst Du, da stimmt etwas nicht. Wenn Du die „Laufrichtung“ und die „Polaritäten“ unserer gedanklichen Kreisbewegung betrachtest, befindet sich unser Startpunkt (Beginn: 3 Uhr) genaugenommen „**im Zentrum**“ eines sich „**zu öffnen scheinenden Punktes**“, der (bei

dieser offiziellen Darstellung) nur „zweidimensional“ dargestellt ist! Ein kleiner Fehler mit verheerenden Folgen für Dein Weltbild!



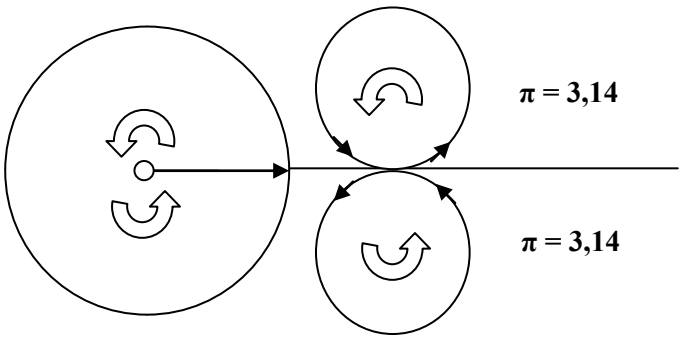
Genaugenommen breitet sich bei einer Welle gar nichts in Raum und damit auch in Zeit aus, da es sich nur um eine „rein imaginäre Kreisbewegung“ handelt, bei der sich Dein „geistiger Radius“ immer nur in eine von Dir bestimmte Richtung „**um Dein eigenes Zentrum**“ dreht! Von dieser „**Be-Rührung**“ Deiner Gedanken habe ich Dir schon kurz im Buch 3 berichtet. Deine Gedanken „**drehen**“ sich dabei immer nur auf einer gekrümmten geistigen Linie, die aus von Dir selbst definierten Punkten (= Chet‘s) besteht. Mit anderen Worten: Du kannst JETZT, will heißen, im „**Moment**“ (lat. „***momentum***“ [mo-**men**-T-um] = „Augenblick“, „Bewegungs-mittel“, „Anstoß“, „Be-Deutung“, „Ur-Sache“ usw.) immer nur einen „Punkt“ in Deinem Bewußtsein haben, „um den sich“ in Deiner kleinen Bewußtheit alles dreht. Alle anderen „Möglichkeiten des Seins“ sind Dir deshalb auch JETZT nicht bewußt. Wenn Du JETZT an Deine Arbeit denkst, oder auf die Toilette gehst, verschwinden diese geistigen Ausführungen „in Dir“ und andere Bilder werden für Dich ersichtlich, um die sich dann Dein bewußtes Sein drehen wird.

Da Dein „geistiger Radius“ (= Dein Aufmerksamkeitslicht) die Größe 1 besitzt, ist es von „Fall zu Fall“ bei raumzeitlicher Bemaßung, „**mal**“ „**un**-vorstellbar winzig“ (= NICHTS), aber „**man-ch-mal**“ (> geistiges „**mal**en“; „man“ = denken) auch „**un**-endlich groß“(= ALLES umfassend). Ohne Deine geistige Beleuchtung ist NICHTS für Dich bewußt vorhanden und so kann ohne Dich auch nichts „in Deiner persönlichen Welt“ existieren. Da der von Dir „geglaubte“ dreidimensionale Raum nur auf „dem Unterschied“ Deiner beiden geistigen Quadratflächen (siehe Buch 4) aufbaut, ist er in Wirklichkeit ohne Deine geistigen Betrachtungen gar nicht real vorhanden.

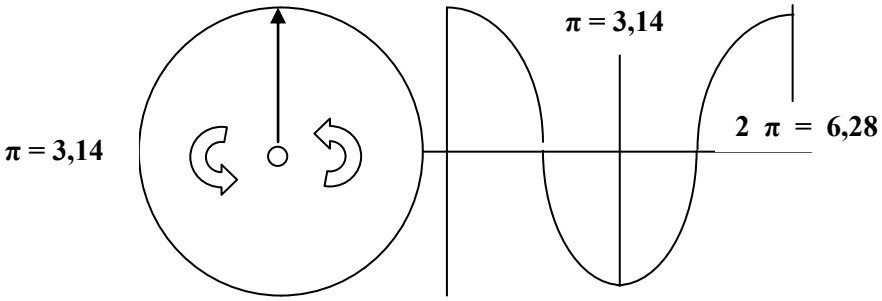
Alles, was Du wahrnimmst sind geistige „**Licht-in-format-ionen**“ von Dir!

Bei Lichtgeschwindigkeit bleiben alle Uhren stehen, Raum und Zeit fallen dann „**in einem Punkt**“ zusammen - dies ist ein seit fast 100 Jahren bekanntes und zumindest mathematisch akzeptiertes Phänomen. Auch Du hast in der Schule eingetrichtert bekommen, daß die Lichtgeschwindigkeit die höchste Geschwindigkeit überhaupt darstellt, aber im selben Atemzug hat man Dir auch erklärt, daß Photonen – und das sind ja angeblich die Teilchen, aus denen Licht bestehen soll – sich überhaupt nicht bewegen, weil sie ihr eigenes „Anti-Teilchen“ sind!? Das was Dir hier beigebracht wurde ist „völlig richtig“, nur die zu diesen Aussagen mitgelieferten raumzeitlichen (Pseudo)Erklärungen zeugen von reinem Unverstand und Schizophrenie. Es ist so, als ob jemand behauptet: Frisch gefallener Schnee ist weiß, selbstverständlich ist Schnee schwarz! Ich erinnere Dich diesbezüglich an die schizophrenen Aussagen einiger Nobelpreisträger, die ich Dir im Buch 3 in Deinem Geist zitieren lasse. Erst durch das erkennen dessen, „was wirklich ist“, machen diese Aussagen auch einen harmonischen Sinn. Das einzige, was sich „in Deiner Welt“ bewegt, ist „Dein eigenes

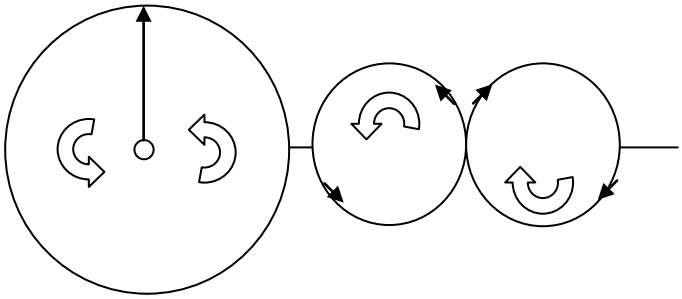
Geisteslicht“ und „der Raum“, den Du mit diesem durchschreitest, ist ein rein imaginärer (denke dabei bitte an die beiden Spiegel, von denen ich Dir im Buch 4 berichtet habe). ALLES „be-findet“ „**S-ich**“ für Dich immer „HIER und JETZT“ (siehe auch dazu Buch 3 + 4)! Nun wollen wir Deinen „Einheitskreis“, der sich also immer um Dein eigenes geistiges Zentrum „**h-er-um**“ (= Die Sicht[H] eines Wachen[ER] ist verbundene[U] Zeit[M]) „be-findet“, in Deinem Geist einmal „**umrunden**“ („um-R- +/- D -en“). Dazu öffnen wir gedanklich nur die „vertikale Achse“ und lassen die horizontale Achse das bleiben, was sie eigentlich ist, nämlich ein Punkt. Dieser „Punkt“ stellt (je nach Deiner Definition) ALLES Mögliche dar, er besteht aber „Ei-Gen-T-Lich[t]“ nur aus demselben ☺. Somit fällt die 3 Uhr / 9 Uhr-Achse in unserer Graphik „in sich zusammen“ und wir erhalten ein positives und ein negatives „Pi“ (= Sprache Gottes) in Form einer 8, in deren „Zentrum“ der Drehsinn einen „Richtungs- und Phasensprung“ macht. Dies ist deshalb der Fall, weil wir uns durch die nur punktförmig gedachte Horizontale, bei 9 Uhr zwar an der „gleichen“, aber nicht an der „selben Stelle“ wie zu Beginn unserer Gedankenreise (= 3 Uhr) befinden, sondern am imaginären „Spiegelpunkt“ (= 9 Uhr; 9 = „das Neue“ bzw. „der Spiegel“) unserer Ausgangsstellung. Dies bewirkt eine doppelte Drehung: Drehung 1 erzeugt das Gegenüberstehende und Drehung 2 stellt eine Drehung „in sich“ dar!



Nun wollen wir auch noch den Kosinus betrachten. Die offizielle Darstellung der Funktion f(x) = COS (x) sieht folgendermaßen aus:



Wir wollen nun einen wirklichen „Co-Sinus“ zeichnen. Dazu mußt Du Dir nun die Achse 12 Uhr / 6 Uhr „in einem Punkt“ zusammengeworfen denken. Unsere geistige Bewegung beginnt dann ebenfalls „im Zentrum“ und bewegt sich zuerst nach links. Bei 9 Uhr wechselt sich die Polarität und die Bewegungsrichtung (von links nach rechts), bei 6 Uhr sind wir dann wieder in unserem zusammengeworfenen Zentrum, wechseln dort aber die Laufrichtung von „nach unten“ nach „nach oben“, bei 3 Uhr müssen wir unsere gedankliche Bewegungsrichtung (rechts/links) und die Polarität wechseln, um wieder zu unserem Zentrum 12 Uhr zu gelangen. **12** symbolisiert übrigens „göttliche(10) bzw. schöpferische(1) Dualität(2)“ und 6 symbolisiert die Verbindung derselben!



Wie Du siehst, wird so aus dem **Sinus** eine **8** mit „in sich" entgegengesetzter Drehrichtung (= die Kräfte heben sich deshalb gegenseitig auf) und aus dem **Co-Sinus** wird eine liegende **8**, ein „∞ - Zeichen" also, das sich „um sein eigenes Zentrum" zu drehen scheint! Das hebräische Wort זיין 7-10-50 „***sajin***" (= 7) bedeutet „Waffe" und ist unser Symbol für „Vielheit" (siehe Buch 2). Es hat den Gesamtwert 67 und das bedeutet: „Raumzeitliche(60) bzw. Verbundene(6) Vielheit(7)! Du kannst natürlich auch für זיין 7-10-50 ohne weiteres „**SIN**" lesen ☺! Das hebräische Wort „***sin***" als סין 60-10-50 geschrieben, bedeutet „Zapfen" (= Die Geburt[Z] der schöpferischen[A] nonverbalen Sprache[P] ist die verbale Sprache[F] einer schöpferischen[E] Existenz[N]). 60-10-50 „***sin***" ist aber auch das hebräische Wort für „China" (CH-in-A = „Die Zusammenfassung[CH] göttlicher[I] Existenzen[N] ist Schöpfung[A]). סין 60-10-50 hat den Gesamtwert 120 (>12 Std.) und das bedeutet als 100 + 20 „Menschliche(100) Aktivität(20)" und als 1-2-0 gelesen „Die schöpferische(1) Zweiheit(2) besteht aus NICHTS"! Wenn Du das Jod im Wort **SIN** als ungeschriebenen Vokal betrachtest, führt Dich das zum Wort זן 7-50 „***san***" und das bedeutet „Art", „Gattung" und „Sorte" (= Die „Vielheit[7] der Existenz[50]). In der Quantenkosmologie spricht man auch von „**SIN**gularitäten".

Wenn Du NUN Sinus und Cosinus - bzw. 8 und ∞ - über einander legst, erhältst Du eine „verbundene Qua[d]ternität" (= 2 x 4) in Form eines „Kleeblatts" (= Glücksbringer ☺).

So, nun zurück zu unserer am Anfang dieses kleinen Exkurses angesprochenen „2 π-periodisch unstetigen Rechteckschwingung", die als Fourier-Reihe betrachtet folgendermaßen aussieht:

f(x) = SIN (x) + 1/3 SIN (3x) + 1/5 sin (5x) + 1/7 SIN (7x) + 1/9 SIN (9x) ... usw. !

Den SIN (x) habe ich Dir NUN erklärt. 1/3 SIN bedeutet, daß Du Dir den Radius als „ein Drittel" (= 0.333...) von „Eins" vorstellen sollst. Ohne raumzeitliche Bemaßung bedeutet das, daß Du Dir ein drittel von „Un-endlich" (= +/- End-Lich[T]) denken mußt. Der Ausdruck (3x) symbolisiert, das sich beim reduzieren der Länge Deines geistigen Radius auf ein Drittel „seines Ursprungs" (= Unendlich bzw. Eins), sich dieser plötzlich mit der dreifachen Geschwindigkeit um sein eigenes geistiges Zentrum zu drehen scheint.

In Deinem nur imaginär wahrgenommenen dreidimensionalen Raum herrscht nämlich ein „reziprokes Zahlengesetz"! Physiker glauben daher auch, daß sich die Gravitation oder das Licht mit größerem „Ab-stand" (> Gott steht) immer mehr verkleinert und gegen Null strebt. Es ist nun aber eine Eigentümlichkeit der Unendlichkeit, daß sie sowohl unendlich groß, wie auch unendlich klein sein kann. Die „ganzen Zahlen" beginnen mit „Eins", gefolgt von 2, 3, 4, 5, ... usw. und hören „nach oben hin" nie auf. Sie streben gegen „Unendlich". Die „um-ge-

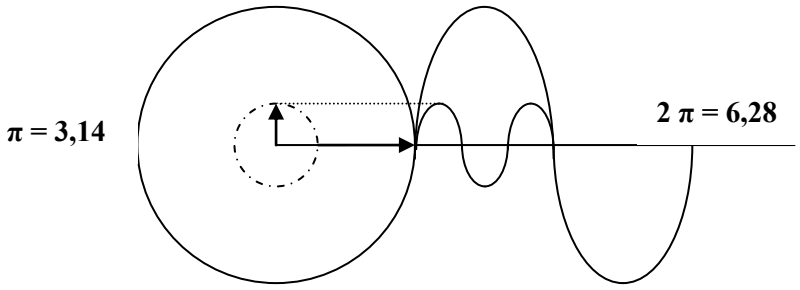
kehrten“, also „reziproken Zahlen“ beginnen ebenfalls mit „Eins“, genauer 1/1 gefolgt von 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, usw. und hören ebenfalls nie auf, denn auch sie streben gegen „Un-endlich“. In dieser „+/-Endlichkeit“ scheint das Ziel beider Richtungen zu liegen. Die „EINS“ bildet also für die „ganzen“ und die „umgekehrten Zahlen“ (= gespiegelten Zahlen) die geistige Schnittstelle.

Stelle Dir nun alle Zahlen als die „cm-Einteilung“ eines ins Unendliche reichenden Maßbandes vor. Es handelt sich dann um ein Maßband, das nie aufhört. Die Umkehrung dieses Gedankens birgt nun „in sich“ eine mit „normalen Gedanken“ betrachtete „Un-möglichkeit“. Der Abstand zwischen 1 und 2 ist doch ohne Frage genau so groß, wie der Abstand zwischen 0 und 1. Das heißt aber letztendlich nichts anderes, als daß bei Umkehrung der Zahlen unendlich viele Zahlen in diesen „endlichen Abstand“ von 1 - 0 passen, da nach diesem System (auf dem die Philosophie des „Xenon von Elea“ basiert) die Null niemals erreicht wird! Wie groß auch eine Zahl sein mag, ihre Umkehrung ist immer größer als Null!

Zwischen jeder Zahl (z.B. 3) und deren Kehrwert (1/3) liegt nun ein „quadratischer Faktor“, nämlich x^2. Dazu ein Beispiel:

1/**3** = 0.333... Wenn Du NUN 0,333... mit 9 (= 3^2) multiplizierst erhältst Du wieder 3. Dieser „quadratische Faktor“ gilt für alle Zahlen! Die Wurzel aus allen ungeraden nicht quadratischen Zahlen sind daher irrational (z.B. die Wurzel aus 3 = 1,73205...). Die Wurzel aus „Eins“ stellt jedoch dabei eine Ausnahme dar. Die Wurzel aus 1 ist nämlich –1, und die Wurzel aus –1 ist gleich i. Das „kleine i“ wurde „angeblich“ ☺ von Leonard Euler in Deiner Welt eingeführt. Es ist die Abkürzung des Wortes „**imaginär**“!

Die offizielle Darstellung von f(x) = SIN (x) + 1/3 SIN (3x) sieht nun in Deinen Mathematikbüchern folgendermaßen aus:



Der kleinere Radius ist nur ein drittel von „Eins“ und bewegt sich deshalb auch drei Mal so schnell. Mit den anderen „ungeraden Radien“ (... + 1/5 sin (5x) + 1/7 SIN (7x) + 1/9 SIN (9x) ... usw.) verhält es sich dann genau so, ich habe sie der Übersichtlichkeit halber in dieser Zeichnung nicht berücksichtigt.

Wenn wir nun bei unserer Annahme bleiben, unser Einheitskreis sei eine Uhr und der Radius sei dabei ein „Minuten-Zeiger“, so führt das bei einer „normalen Betrachtungsweise“ unweigerlich zu einem Paradoxon, denn ein Minutenzeiger benötigt immer „60 Minuten“ (60 = Raumzeit!), um sich einmal um seine eigene Achse zu drehen, gleichgültig wie lang dieser Zeiger auch sein mag. Die Geschwindigkeit, die ich hier definiere (z.B. 1/3 SIN entspricht 3facher Geschwindigkeit) bezieht sich immer auf das „Zentrum“ Deiner „rein imaginären“ geistigen Bewegung, will heißen, auf die Bewegung Deines Aufmerksamkeitslichtes! Geist bewegt sich aber, wenn er sich bewegt, nie durch einen „dreidimensionalen Raum“ (in Deiner bisherigen Vorstellung dieses Wortes), denn „denken“ kannst Du nur im HIER und JETZT!

„**RAUM**“ **200-1-6-40** bedeutet übrigens:

„Die rationale Logik(200) ist die schöpferische(1) Verbindung(6) aller Zeiten (Schluß-Mem)!“

Die konsonante Radix des Wortes „Raum“, **רום 200-6-40** (= Rationalität ist die Verbindung der zeitlose Zeit), bedeutet als „***rom***“ (Rom > „room“) vokalisiert „**hoch**“ (= Sicht auf den Augenblick der Zusammenfassung!) und „er-haben“ (= „wach-haben“ > Sicht auf das, was „man“ sich in seiner Pseudo-Wachheit einhandelt). Das hebräische Wort **ראוני** 200-1-6-50-10 bedeutet „spektakulär“ und „zur Schau bestimmt“ und **ראות** 200-1-6-400 bedeutet „Sehkraft“. 400 kannst Du auch als 4∞ lesen!

In Deiner normalen raumzeitlichen Physik wird die „Geschwindigkeit“ eines „Körpers“ (aufgepaßt, diese beiden Erscheinungen sind in Wirklichkeit nur eine Illusion Deines Geistes!) folgendermaßen definiert:
Man stellt sich (in seinem Geist) eine Strecke Δs vor, der „man“ (= durch Denken) ein „Raummaß“ zuteilt. Danach mißt (> Mist ☺) „man“, in welcher Zeitspanne Δt „man“ diese Strecke zurücklegt. Hiernach berechnet Dein Dir unbewußter GEIST die Geschwindigkeit „v“ (6 = Verbindung) als Quotient aus dem zurückgelegten (imaginären) Weg und der dazu (imaginär empfundenen) Zeitdauer „t“ (400 = Die Erscheinung).
Δs (sprich: «Delta S») = «Öffnung der Raumzeit».
Δt (sprich „Delta T“) = „Öffnung der Erscheinung“.

Wenn man NUN in die obigen Zeichnungen alle „un-geraden Teiler“ und die dazugehörigen „Umdrehungen“ einzeichnet, erhältst Du, bei phasenrichtiger Addition dieser Schwingungen (wenn Du sie weiterhin fälschlicherweise in Raum und Zeit verstreust), eine „ex-Akte“ Rechteckschwingung. Wenn Du sie aber, wie es sich in meiner Wirklichkeit verhält, um das Zentrum herum anordnest, hast Du ein „Rechteck“ – eine Quadratfläche also – vor Deinen geistigen Augen!

Ich möchte noch einige Worte zum Paradoxon mit den unterschiedlich langen Minutenzeigern und deren Geschwindigkeit verlieren. Die „Umfangsgeschwindigkeiten“ der einzelnen Radien bleiben immer gleich, weil in Wirklichkeit gar keine „räumliche Länge“ (in Deinem bisherigen Verständnis dieses Wortes) außerhalb von Dir existiert und auch, nach den wirklichen Gesetzen meiner göttlichen Schöpfung, nicht existieren kann. Daher nimmt auch die Illusion der Fliehkräfte in Deinen Weltbildern im „umgekehrten Verhältnis“ der Halbmesser „nach innen“ zu. Du kannst diese Aussage mit den einfachsten Mitteln nachprüfen. Nehme dazu eine große runde Schüssel, die zur Hälfte mit Wasser gefüllt ist und setze dieses „Wasser“ (= 40) mit „Deiner (geistigen) Hand“ (=10) in Bewegung. Du wirst dann feststellen, daß sich das Wasser zur Mitte hin senkt und am Rand nach oben steigt. Ohne Frage „krümmt“ sich durch die Bewegung des Wassers (= Zeit) auch dessen Oberfläche! Es entstehen dabei aber auch noch spiralförmige Wirbelwellen, die sich zur Drehrichtung hin ausbuchten. Überträgst Du NUN diese Beobachtung sinngemäß auf eine Kugeloberfläche, so schwingt bei einer „un-gedrehten“ (= geistig „be-rührten“) Wellenbewegung jedes von Dir geistig „an-fixierte“ Teilchen um einen Längenkreis vom Durchmesser 2 dr. Bei einer gedrehten Wellenbewegung in einer imaginären Kugel muß es aber außerdem auch noch „gleich-zeitig“ um einen Kreis innerhalb der Breitenebene, d.h. um den Durchmesser von 2 dt schwingen. Die Ergebnisrichtung ist dann die „Durchführende“ (= Diagonale) innerhalb der „Be-rührenden“ (= Tangente) an die „imaginäre Kegelmantellinie“. Da in einer Kugel dr = dt ist, geht diese „Er-geb-niskraft“ stets unter einem Winkel von 45° (= „zeitliche Sicht“) durch

den Halbmesser. Diese Kraft kannst Du Dir NUN aber in „vier Richtungen“ denken, je nachdem, ob Deine gedankliche Drehung rechts oder links herum erfolgt, oder ob sie „Mitte fliehend“ (= לא „***le***“) oder „zur Mitte strebend“ (= אל „***el***“) ist. Die zunächst nach außen gezerrten spiralförmigen „W-ellen“ (= fragenden Ellen > Elle = Alla[h]) pressen sich offensichtlich nach innen zusammen (= Ego-Bildung). Es entstehen schließlich auch gegenläufige Wellen, welche die anderen rechtwinklig zu durchkreuzen scheinen. Diese Erscheinungen gehen Hand in Hand mit dem Abebben des Wirbels. Der innere Teil des Wassers dreht sich also schneller als der äußere, der Halbmesser der einzelnen Schichten nimmt nach innen ab, während die Kraft der drehenden Hand gleichbleibt. Solange Du Deine imaginäre Beschleunigung des Wassers nicht unterbrichst, gehen die Wellen „Mitte fliehend“ nach außen. Dies zeigt sich im Hochsteigen des Wassers am „R-and“ (> H-and). Wenn Du diese „**zielgerichtete Aktion**“ abbrichst, beginnt ein Abebben und damit auch „**eine Bewegung nach innen**“. Die Teilkräfte denen das Wasser dann folgt, stehen senkrecht aufeinander und sind gleich c^2/r. Es entsteht somit eine Bewegung, die im Winkel von 45° sowohl den Halbmesser, als auch die Berührende durchschneidet. Somit sind diese Wellen nichts anderes als gleichwinklige (logarithmische) „**Spiralen**“ (= „**Spireln**“ [„**Spirillen**“ = griech.-nlat. Name eines schraubenförmigen Bakteriums]). Der Beweis für die 45° ergibt sich daraus, daß die am runden Rand abgeprallten Wellen die anderen unter dem Winkel von 90°, also dem doppelten Winkel, durchschneiden. Diese stetig wechselnden Spireln folgen sich in Deinem Geisteslicht im „2/2 Viertakt“ (das kann man sehr schön mit einem Raumspiegel demonstrieren!), wobei die Ausbuchtung mit der Drehrichtung wechselt. Diese Wellen scheinen stillzustehen, obwohl sich das Wasser in lebhafter Bewegung zeigt. Die Formel der logarithmischen Spirale ist jedem guten Mathematiker bekannt. Diese, in Deinem nur „imaginären dreidimensionalen Raum“ beobachteten Vorgänge, berechnen sich nach der Formel der Kegelloxotromen, d.h. der Schräglaufenden durch den Kegelmantel. Als Loxodromen bezeichnet man die Kurven auf einer Kugeloberfläche, die alle Meridiane unter dem gleichen Winkel schneiden.

Aber lassen wir es damit genug sein und kehren wir wieder zu unserer Fourier-Gleichung zurück.

Die Fourier-Gleichung f(x) = SIN (x) + 1/3 SIN (3x) + 1/5 sin (5x) ... usw. wird nur in der angeblich „**abstrakten**“ (lat. = vom Gegenständlichen gelöst; „**un**-wirklich“) Mathematik benutzt. Um sie in Deiner „aus-schließlich“ nur raumzeitlich agierenden Naturwissenschaft einsetzen zu können, muß man sie daher (z.B. für die „Kurvenanalyse“ einer Rechteckwelle) folgendermaßen umgestalten:

$$f(x) = \frac{\mathbf{4*A}}{\boldsymbol{\pi}} \left(\mathrm{SIN}\ x + \frac{\mathrm{SIN}\ 3x}{3} + \frac{\mathrm{SIN}\ 5x}{5} \text{ usw.} \right)$$

Bei Frequenzmessungen wird dabei noch das Axiom **ω*t** hinter den jeweiligen Sinus gestellt. Das Omega = ω (auch bekannt aus meiner Bibel: „Ich bin Alpha und Omega!“ ☺) steht dabei für die sogenannte „**Kreisfrequenz**“ ($\omega = 2\pi * f$). Das lateinische Wort „***frequenz***“ bedeutet u.a. „**zahlreich**“ (> „Zahlenreich“), „**dicht bevölkert**“, „**ständig**“ (> „stehend“) und „**wiederholt**“ (> aus dem UN-Bewußten „wieder-holen“) und „***frequentia***“ bedeutet u.a. „**zahlreiche Anwesenheit**“, „**Ver-sammlung**“ und „**Häufigkeit**“ (= auf einen Haufen zusammengedrängt sein).

Das Omega **ω** sieht aus wie ein kleines ש und da ω als «O» ausgesprochen wird, verbinden sich in diesem Symbol die «Gedanken» (= ש) Deines Geistes mit dem von diesen Gedanken für Dich bewußt gemachten «Augenblick» O (= 70). Das **O** sieht wie ein kleiner Kreis bzw.

wie ein geöffneter Punkt aus! Nach der Formel **ω = 2π * f** besteht Dein „**schöpferischer Augenblick**“ (Alpha = Aleph) aus **2π** (= 2 Pi = „duale Sprache Gottes“) und f (= vokalisiertes ﬠ [Ph] = F). In der griechischen „Gematria“ (= Bezeichnung für die numerischen Werte der Buchstaben; Radix ist das griechische „*geo-metria*“ [= Geometrie]) wird Omega der Wert 800 (= **8∞**) zugeteilt. Im Hebräischen entspricht 800 dem ץ (= Schluß-Ph = die alles um-fassende „Sprache des Himmels“). Die **8**, als Bild betrachtet, stellt eine Synthese zwischen der **3** und deren eigenem nach links „ge-spiegelten“ Spiegelbild dar. In meinem I-GING benutze ich **3** Striche die mit ihren eigenen Spiegelungen (YANG und YIN) **8** Trigramme bilden. Diese werden dann wiederum durch „Ver-drehungen“ von innen und außen (= oben und unten) zu **64** (= „raumzeitliche Öffnung“) Hexagrammen.

ω = 2π * f
ץ = ב x פי x ﬠ
8∞ ⇒ 2 x 90 x 80 = 162∞

162∞ bedeutet: „Menschliche(100) Raumzeit(60) ist Zweiheit(2)“, aber auch „Ein Schöpfer(1) verbindet(6) seine eigene Zweiheit(2)“!

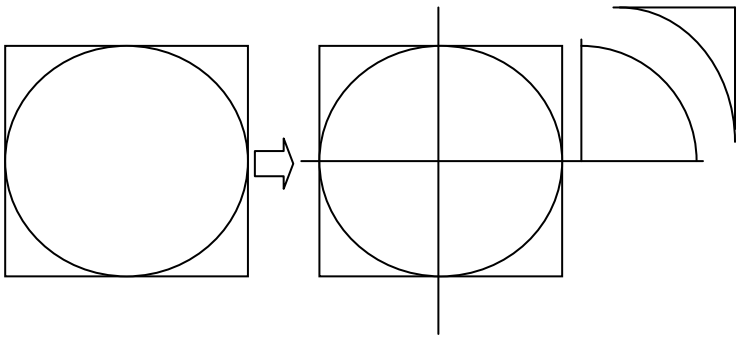
Wie Du NUN aus meinen vorhergehenden gedanklichen Ausführungen weißt, symbolisiert die **8∞** nicht nur die harmonische, alles „um-fassende“ „**Sprache des Himmels**“ (= ץ), sondern auch Deine eigene „**Vielheit**“ (= יזץ „***sajin***“ [„**Sein**“ = „**S-ein**“! ☺]= 7-10-50 = **SIN**) und damit den mathematischen „**Sinus**“ (= **8**), der mit seinem eigenen „**Co-Sinus**“ (= ∞) verbunden „**I-ST**“. Alles was „**ist**“ = „göttliche raumzeitliche Erscheinung“ (die Pointe bezieht sich auf das = Zeichen, denn „ES“ [„schöpferische Raumzeit“] besteht aus „zwei sich gegenüberstehenden Quadratflächen“! ☺).

Die rechte Seite unserer „raumzeitlich angepaßten“ Fourier-Gleichung beginnt mit $\frac{4*A}{\pi}$ und das „**ent-spricht**“ genau dem „Ausdruck **d²**“ (Durchmesser x Durchmesser)!

Ausgehend von einem Durchmesser von „Eins“ erhalten wir auch eine Fläche von 1. Der in diesem Quadrat befindliche Kreis hat eine Fläche von $A = \pi * r^2 = \pi * 0.5^2 = \pi * 0{,}25$ und das ist zuerst einmal «**EIN-viertel Pi**», also $\frac{\pi}{4}$ (0.25 = aktive[20] bzw. zweigeteilte[2] Sicht-weise[5]). Die Umkehrung (= Spiegelung der EINS) des Innenkreises (= Punkt) entspricht geometrisch dem Verhältnis eines Vierecks (von der Fläche $4 * 1^2$) zur Fläche seines eingeschlossenen Kreises mit dem Radius 1, nämlich $\frac{4}{\pi} = \mathbf{1{,}2732}$. Der in der Mathematik übliche Einheitskreis hat den Radius 1. Die Oberfläche einer Kugel mit dem Durchmesser dieses Kreises beträgt nach der Formel

$$\frac{4*A}{\pi} \times \pi = d^2 \times \pi = 4\pi.$$

Das Verhältnis der Flächen einer dieser ausgestanzten Ecken zu dem dazugehörigen Kreisviertel beträgt genau **0,2732** und über diese Zahl habe ich schon einige Worte im Buch 1 (ab Seite 84, bitte nachlesen!) verloren.



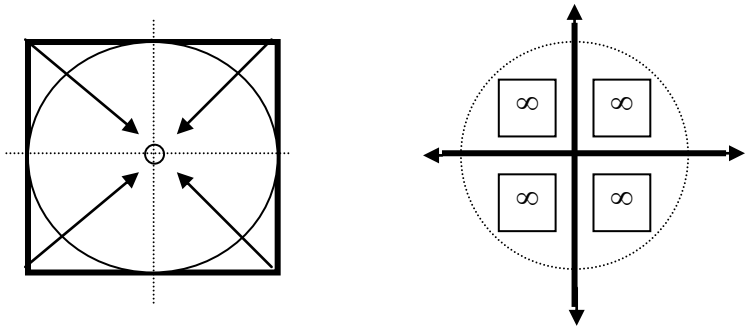
Nun fordere ich von Dir ein „**abstraktes**“ (lat. = „vom Gegenständlichen ge-löst [> ge-L-Ost]“; „**un**-wirklich“) und daher für Deine bisherige Basic-Logik eventuell auch „**un**-logisch“ (= „**+/- logisches**“) erscheinendes Denkvermögen. „Ver-wende“ also bitte das Wort „**un**-logisch“ in diesem Satz nicht in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes – es bedeutet „nämlich“ (= „namen-T-Lich[t]“) „**Syn-these**“ in ihrer reinsten Form!

Ich wünsche mir nun von Dir, daß Du Dir einmal vorzustellen versuchst , wie eine von „innen nach außen“ (um-)ge-kehrte Kugel „**aus-sehen**“ könnte. Nur mit dieser „geistigen Vorstellung“ wirst Du auch rational begreifen, wie Dein imaginäres „**nach Außen sehen**“ funktioniert und wie „das optische **Aus-sehen**“ aller „in Dir“ befindlichen „zeiträumlichen Erscheinungen“ in Wirklichkeit gedanklich aufgebaut sind.

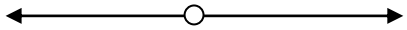
Wir wollen dazu zuerst einmal unsere „Quadratfläche“ „umstülpen“, was nichts anderes bedeutet, wie deren „Inneres“ (= den unendlich kleinen Punkt im Zentrum dieses imaginären Quadrates) nach außen zu „kehren“. Wir klappen dazu gedanklich die vier Ecken, die die vier Himmelsrichtungen darstellen, gleich dem kindlichen „Himmel und Hölle Spiel ☺“, im Mittelpunkt zusammen und den „**unendlich kleinen Mittelpunkt**“ dieses Quadrates kehren wir vom unendlich kleinen Punkt im Zentrum gedanklich zu einem unendlich großen Kreis (mit der imaginären Größe Eins) nach außen. Auf diese Weise haben wir das Innen nach Außen „gekehrt“. Wir erhalten so die korrekte gedankliche Darstellung der „**Unendlichkeit**“ EINS, deren Zentrum durch ein „imaginäres Kreuz“ (der vier zusammengeworfenen Himmelsrichtungen) dargestellt wird.

Mit anderen Worten:
Die vier Ecken unserer Quadratfläche wurden durch das Spiegeln von außen nach innen zu einem „Zentrum“, gleich einem „Fadenkreuz“ zusammengeworfen, das nun unseren neuen Mittelpunkt darstellt, der sich durch dieses Kreuz in vier Quadranten teilt. Jeder dieser Quadranten gleicht dabei einen „zur Unendlichkeit hin offenen“ 90° Winkel.

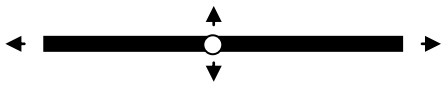
Du bist das Geschwingel Deiner Welt:



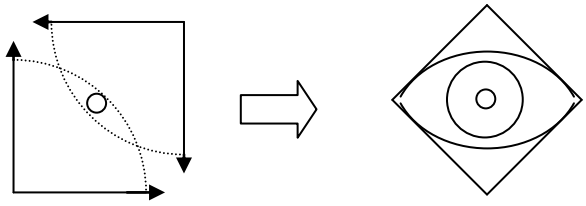
Wie Du NUN (von mir) aus Buch 4 weißt, stellt jeder „**Punkt**“ eine imaginäre Quadratfläche dar, zu der Du in Deinem Geist einen polar gespiegelten Kontrast benötigst, um „**ihn**“ (= „Gott sieht Existenz“) überhaupt als solchen in Deinem Geist bewußt wahrnehmen zu können. „Man“ macht nun den Gedankenfehler, eine „Linie“ als „zweidimensional“ zu bezeichnen, obwohl Du für deren Bewußtwerden ebenfalls zwei Quadratflächen (siehe Buch 4) in Deinem Geist benötigst.
Wenn Du einen Punkt geistig zu einer Linie „öffnest“ sieht das oberflächlich betrachtet folgendermaßen aus:



Bei genauer Betrachtung aber erkennst Du die „Fläche“. Du unterschlägst also in Deinem Geist „**un**-bewußt“ eine Proportion dieser Linie!



Ein Quadrat besteht aus vier rechten „Innen-Winkeln“ a 90°, macht zusammen 360°. Man kann aber auch vier „Außen-Winkel“ a 270° erkennen (= 1080° > 10-80 = IP><PI). Die „Innen-Winkel“ eines euklidischen Dreiecks ergeben zusammen immer 180°. Wenn wir nun ein Quadrat in seiner Diagonalen „aus-ein-ander-reissen“ (das Wort habe ich Dir schon einmal genauer erklärt) erhalten wir zwei, zu ihrer „**Hypotenuse**“ hin offene, 90° Winkel (90 = Geburt), bestehend aus „**Ankathete**“ (= These) und „**Gegenkathete**“ (= Antithese). Und schon hast Du das „dritte Auge“ des „**H-or**“ (= „**H-or-us**“ = „Die Sicht[5] des Lichtes[or] der verbundenen[6] Raumzeit[60]!☺) vor Deinem „geistigen Auge“. **Horus** ist der jugendliche Sonnengott Ägyptens. Sein „**drittes Auge**“ nannte man das „**Ud**schat -Auge“ (= „***du-jat***“).

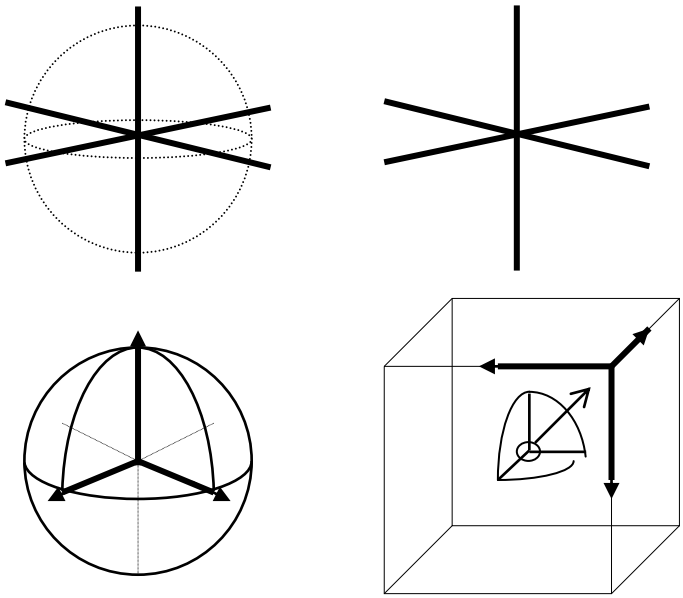


Die Geschichte des **Horus** ist sehr interessant, es würde aber hier zu weit führen sie im Detail aufzufächern. Es steht geschrieben, daß er als „**Weltgott**“ mit seinen beiden „dreieckigen Flügeln“ den Himmel umspannt. Als „**Lichtgott**“, dessen Augen Sonne und Mond darstellen, verbindet er sich mit „**Re**“ (ägyptisch = „**Sonne**“; auch der Name des obersten [Sonnen]Gottes) zur Gestalt des „**Re-Harachte**“ („**Har-Acht-e**“ = Re-Horus des „**Horizonts**“!), sie gilt als „Morgensonne“ (= **M„or“-Gen S„on“-ne**). Das „**Horus-Auge**“ ist ein weit verbreitetes Symbol für die Sicherung des Lebens. Horus Augen bestehen also aus „**S„on“-ne**“ und „**M„on“-d**“ ☺, beide bilden in ihrer Synthese sein „drittes Auge“! Die

konsonante Radix von „**Augen**“ = AGN = אגן 1-3-50 „***a-gan***“ („***gan eden***“ = „Garden Eden“[Paradies]) bedeutet „**B-ecken**“ (= Duale Ecken < >) aber auch „**Krempe**“ (= um-krempeln ☺). Durch Umkehrung (= Spiegelung) wird so aus dem Paradies die Hölle (wie in dem bekannten Kinder Faltspiel ☺).

Aber zurück zu diesen beiden „offenen **Hypotenusen**“. Das Präfix „**Hypo**...“ hat die Bedeutung „**unter** bzw. **darunter**[stehen]“, „***teios***“ bedeutet „**übermensch-Lich**(T)“ und „**gott-ähn-lich**(T)“. Das griechische Wort **ηπειροω** bedeutet „**zu festen Land machen**“ und **ηπειρος** bedeutet „**B-innen-land**“ ☺! **Ηια** bedeutet „Mund-vor-rat“ und „Beute“ („B-eute > H-eute“) und **ηιΘεος** bedeutet „un-ver-heirateter junger Mann“ (der Mann symbolisiert den „sich Welt denkenden Geist“ und die Frau symbolisiert die ihm „gegenüberstehende Welt“ ☺).

Und nun übertragen wir diese Gedankengänge auf einen „unendlichen Einheitswürfel“ mit der Seitenlänge EINS. Wir kehren dazu das punktförmige „**un-endliche Zentrum**“ dieses imaginären Einheitswürfels ebenfalls nach außen, so wie man ein „**H-em-d**“ umstülpt und erhalten auf diese weise eine imaginäre unendliche Kugel (> „***universus***“).

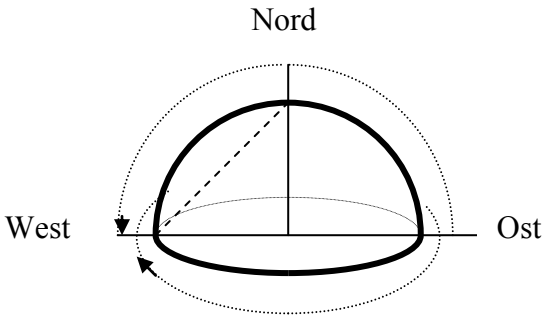


Dann klappen wir gedanklich die vier Ecken unseres Würfels nach Innen. Auf diese weise entsteht im Zentrum dieser imaginären Kugel ein „dreidimensionales Achsenkreuzes“ (vier Himmelsrichtungen + oben/unten). Das Bild oben links zeigt Dir „**praktisch**“ (griech. = „**im Grunde**“, „**in Wirklichkeit**“ und „tat-sächlich“) die wirkliche Sicht Deines Geistes. Durch die „**Un**-vollkommenheit“ Deiner Basic-Logik nimmst Du Deine Welt immer nur „gespiegelt“, will heißen, „reziprok“ wahr. Dein „ver-kehrtes“ Weltbild stellen daher nur eine „raumzeitliche Umkehrung“ Deines wirklichen (= wirkenden) Charakters dar. Dein Geist ist immer „das Zentrum“ aller Deiner „**empirisch**“ (= lat. „***empitio***“ = „er-kaufen“ und „**ein-handeln**“) dreidimensional empfundenen Weltbilder.

Der Wert PI als 2:

Wenn Du die Illusion der von Deiner Basic-Logik konstruierten Raumkrümmung nicht „be-acht-est“, erhältst Du für Pi den Wert 2. Wie sollst Du das nun wieder verstehen? Eine Hälfte unseres Einheitskreises entspricht dem Wert Pi, da eine volle Kreisumdrehung 2 Pi darstellt. Wir wollen nun diese Erkenntnis auf eine „Halbkugel“ übertragen. Eine Kugeloberfläche ist nicht auf eine zweidimensionale Fläche übertragbar, ohne dabei gewaltige Verzerrungen in Kauf zu nehmen. Auch das stellt eine bisher nicht gelöste Antinomie Deiner Naturwissenschaftler dar. Um ihren „dogmatischen Materialismus“ geistig nicht verlassen zu müssen, haben sich Deine Mathematiker deshalb die Scheinlösung der „gekrümmten Flächen“ (= „nicht-euklitischen Flächen“) mit ihrem Geist zurecht „ge-zimmert“. Eine Kugeloberfläche ist nur deshalb nicht „in die Ebene“ übertragbar, weil jede „dreidimensionale Erscheinung“, und somit auch eine „Kugel“, immer nur ein reines Phantasieprodukt Deines Geistes darstellt. Die von Dir wahrgenommene „dritte Dimension“ besteht, wie ich Dir schon mehrmals erklärt habe, nur aus den „synthetisierten Unterschieden“ der beiden in Deinem Geist liegenden „geistigen Quadratflächen“. Durch Deine Unbewußtheit konstruierst Du Dir die „dritte Dimension“ nur aufgrund Deines nur gedankenlos nachgeplapperten Vermutungswissens „in Deinem Geist“ selbst.

Wir wollen einmal eine „**Kugelkalotte**“ (= Halbkugel) genauer betrachten. Gehen wir der Einfachheit halber davon aus, diese Kugel habe einen Umfang von 4.



Wenn Du NUN auf dieser Halbkugel „im Gedanken“ von Osten (über Norden) nach Westen läufst, bekommst Du von der Krümmung dieser Halbkugel (abgesehen von Bergen und Tälern, die mit dieser Krümmung jedoch nichts zu tun haben) nicht das Geringste mit. Du hast den Eindruck, Du bewegst Dich auf einer Dir endlos erscheinenden Fläche. Wenn Du nun die (gedanklich) zurückgelegte Strecke „Schritt für Schritt“ mißt, wirst Du geistig, wenn Du im Westen dieser Halbkugel angekommen bist, eine Strecke von 2 zurückgelegt haben (= halber Umfang). Wenn Du NUN am unteren Rand unserer Kalotte auf die gleiche Weise eine „**R-und-e**“ abläufst, wirst Du von deren Krümmung auch nichts mitbekommen, jedoch „**kehrst**“ Du dann nach einer vollen Umrundung wieder zu Deinem ursprünglichen „**Ausgang-S-Punkt**“ zurück. Bei Deiner ersten Reise „da-gegen“, befindest Du Dich jedoch an einem „**auseinandergerissenen Ziel-Punkt**“, an dem Du „**Dir selbst**“, will heißen, Deinem eigenen „Ausgang-S-Punkt“ „**nur selbst (gespiegelt) gegenüber stehst**“ (O-ST >< W-ES-T)!

Du legst bei der „vollen Umrundung“ die Strecke 4 (= Umfang) und bei einer „halben Umrundung“ (= imaginärer Durchmesser eines gekrümmten Kreises) die Strecke 2 zurück.

Die allgemein bekannte Formel für den Kreis ist

$$\frac{\textbf{Umfang}}{\textbf{Durchmesser}} = \boldsymbol{\pi} \qquad \mathbf{r} = \frac{\textbf{Umfang}}{\boldsymbol{2\pi}}$$

Wenn Du NUN die von Dir bei Deiner **gerade** aufgeführten Gedankenreise ermittelten Werte in die erste Gleichung einsetzt, erhältst Du einen **π-Wert** von **ex-akt 2** und damit auch (nach der zweiten Gleichung) einen Radius von **ex-akt** «**Eins**»! Die Etymologie des Wortes „**gerade**“ ist sehr vielfältig und beschreibt ein „**in sich zusammengefallenes Rad**“ (Ge-Rad), also mit anderen Worten einen „**Punkt**“, aber auch „**die Wurzel allen Seins**“ (= Radix) und Deinen „**geistigen Lichtstrahl**“ (= Radius).

Um eine mathematische Funktion zu beschreiben, muß man ihren „**Definitionsbereich**“ und ihren sogenannten „**Wertevorrat**“ angeben, aber auch „**eine Vor-schrift**“ (Bibel!? ☺) für die jeweiligen Zuordnungen. Laut den Aussagen Deiner Mathematiker ist es aber auch möglich, eine Funktion ganz ohne Verwendung einer mathematischen Symbolik, nur durch einen „**Satz der Umgangssprache**“ festzulegen. Was sie jedoch nicht ahnen ist, daß die in jedem Satz gebrauchten Buchstaben ja auch nur „**Zahlen**“ sind, die jedem denkenden Geist beim „**er-zählen**“ seiner eigenen Erkenntnisse etwas „vor-zählen“. Die von Dir bisher angewandten „**Zuordnungsvorschriften**“ bestimmst Du NUN aber nur ausschließlich Aufgrund Deiner bisherigen Basic-Logik, will heißen, mit Deinem bisherigen Vermutungswissen über das „was wirklich ist“ und damit auch nur Aufgrund Deines „dogmatisch gelebten Materialismus“.

Keine einzige „**Formel**“ und auch kein „**Glaubenssatz**“ (gleichgültig ob es sich dabei um einen „naturwissenschaftlichen“ oder „religiösen Glaubenssatz“ handelt), ist „ver-kehrt“! Nur die Dir bisher eingetrichterten Interpretationen derselben lassen es „an wirklichen **Welt-Verständnis**“ und „**Weitsicht**“ mangeln. Du solltest also nur die „kurzsichtigen Interpretationen“ Deiner Lehrer in Frage stellen, aber nicht die Formeln bzw. ursprünglichen Glaubenssätze als solche.

Da das dreidimensionale Weltbild, das Du von Deiner Basic-Logik vorgelegt bekommst, auf nur drei Raumachsen aufzubauen scheint, benutzt Du zu dessen geometrischer Darstellung ein Dir „räumlich erscheinendes“ Koordinatensystem mit drei Achsen, das Du Dir selbst auf einer Fläche darlegst. Darauf entspricht jeder von Dir denkbare Punkt einem „**geordneten Tripel**“ von reellen Zahlen. Auf diese Weise wird jeder „Punkt“ in Deinem imaginären Koordinatensystem zu einer „Trinität“ erhoben und umgekehrt. Aufgrund der „**ein-deutigen**“ Zuordnung dieser Tripel bist Du auch in der Lage, alle reellen Funktionen mit „zwei unabhängigen Variablen“ geometrisch darzustellen. Ist z.B. durch die Funktion z = f (x,y) dem Paar [x0; y0] die Zahl z0 zugeordnet, so entspricht das in Deiner geometrischen Darstellung Deinem geistigen Ausgangs-Punkt 0 mit den Koordinaten (x0; y0; z0).

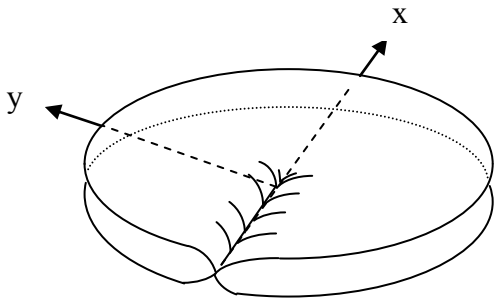
Die Funktion $\mathbf{z = \sqrt{4-x^2-y^2}}$ ist NUN im Bereich $\mathbf{x^2 + y^2}$ definiert, der immer kleiner oder gleich **„Vier“** sein muß, d.h. der „**Definitionsbereich**“ entspricht dabei einem Kreis mit dem Radius **„Zwei“**, der einen „**imaginären Nullpunkt**“ umspannt. Womit wir wieder bei den vier Quadranten unseres Punktes angelangt wären. Der Wertebereich der Funktion $\mathbf{z = \sqrt{4-x^2-y^2}}$ ist also beschränkt. Z kann dabei nie größer als 2 sein und kleiner als Null werden. Wenn Du NUN „**x konstant**“ hältst, landest Du bei der Funktionsgleichung $z = \sqrt{(4-c^2)-y^2}$ und deren geometrische Darstellung ergibt „**Halbkreise**“. Dasselbe passiert, wenn Du „**y konstant**“ hältst. Die imaginären Höhenlinien ergeben sich aus $c = \sqrt{4-x^2-y^2}$. Das wiederum läßt sich ganz leicht in $x^2 + y^2 = 4 - c^2$ umformen. Es handelt sich hier also um Kreise mit dem Radius $\sqrt{4-c^2}$

Die geometrische Darstellung von $\mathbf{z = \sqrt{4-x^2-y^2}}$ ergibt somit ohne Frage eine „**Halbkugelfläche**“ und entspricht damit genau unserer oben aufgeführten „**Kugelkalotte**“ (noch Fragen? ☺).

Auch wenn Du keine bewußte mathematische Bildung besitzt, solltest Du in Deinem eigenen Interesse dennoch ungekürzt weiterlesen. Versuche mir zumindest zwischen den Zeilen geistig zu folgen. Wie schon gesagt ist es nicht der Sinn dieser Ohrenbarungsschriften, Dir Mathematikunterricht zu erteilen. Die hier offenbarten mathematischen Tatsachen widerlegen, wenn Du ihren „tieferen Hintergrund“ verstanden hast, „ein-deutig“ Dein bisheriges Weltbild einer unabhängig von Dir existierende Welt. Aufgrund der Komplexität meiner Schöpfung gleichen die von mir hier aufgeführten „Er-örterungen“ , mögen sie Dir als „normalen Menschen“ auch noch so kompliziert erscheinen, nur einer Kindergartensprache. Ein einigermaßen mathematisch gebildeter Geist dürfte aber keine Schwierigkeiten gehabt haben, mir bis hierher auch rational zu folgen. Bisher habe ich den Bereich eines bloßen Abiturwissens noch nicht verlassen. Keine Angst, es reicht völlig, wenn Du intuitiv bei der Sache bleibst.

Das „Ganze“ führt Deinen Geist jetzt nämlich in die „höhere Mathematik“, dort landest Du NUN bei den sogenannten „Riemannschen-Flächen“.

Auf der „Riemannschen-Fläche“ einer Funktion f (z) ist der gesamte (geistige) „Wertevorrat“ dieser Funktion in völlig „EIN-deutiger“ Weise ausgebreitet. Die „Riemannschen-Fläche“ der Funktion $\mathbf{w = z^{0.5}}$ sieht folgendermaßen aus:



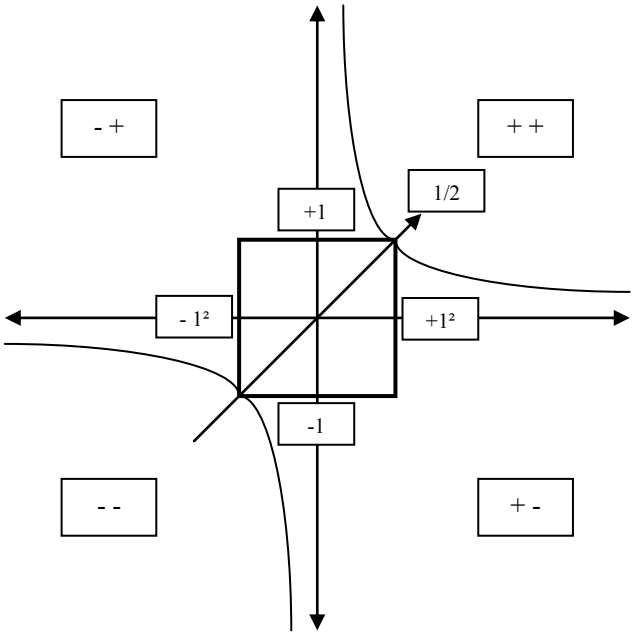
Und schon hast Du Deine beiden „geistigen Quadratflächen“ vor Deinen geistigen Augen. Sie erscheinen Dir in dieser Darstellungsform als ein in der Ebene „auseinandergerissener“, „in sich ver-drehter“ Punkt!

Nun wollen wir noch einmal zu unserer „gespiegelten Zahlenreihe“

(...1/4, 1/3, 1/2, < $\mathbf{1/1 = 1^2}$ > 2^2, 3^2, 4^2...)

zurückkehren. Sie wird in der Mathematik ebenfalls als eine Funktion dargestellt und zwar als die Funktion 1/x.

Das sieht in einer leicht erweiterten Version folgendermaßen aus:



Mit etwas Phantasie erkennst Du in dieser Zeichnung, wenn Du sie geistig in Richtung der ½-Achse zusammenschiebst, wieder das „dritte Auge“ des Horus, aber auch der SINUS (= 8) und CO-SINUS (= ∞), die in einem Winkel von 90° zu einander stehen, sind darin enthalten. Du mußt dazu nur die Polaritäten der vier einzelnen Quadranten mit der Laufrichtung der vorhergehenden Zeichnungen von SIN und COSIN vergleichen.

Das Quadrat im Zentrum dieser Grafik stellt „als Ding an sich“ einen idealen mathematischen Punkt und damit auch das reine NICHTS dar. Diese „**imaginäre Quadrat-Fläche**“ ist die mathematische Darstellung meiner göttlichen **„EINS“**, die sich „**in sich selbst spiegelt**“. Es handelt sich „**ein-deutig**“ um ein „**in sich selbst auflösendes**“ Quadrat, da dessen x-Achse je zur Hälfte aus $+1^2$ und -1^2 und dessen y-Achse je zur Hälfte aus +1 und –1 besteht.

Du fristest Dein Dasein „zur Zeit“ also nicht in einem dreidimensionalen Raum, sonder Du bist „in Wirklichkeit“ von einem vierdimensionalen Raum umgeben, der physikalisch einem unendlichen mathematischen Punkt gleicht, dessen geistiger Mittelpunkt Du selbst „**B-I-ST**“ (= „Geteilter[2] Gott[10] ist raumzeitliche[60] Erscheinung[400]!). Indem Du Dich unbewußt zum Betrachter eines von Dir „außerhalb“ definierten Punktes machst, öffnest Du zwangsläufig auch eine rein imaginäre Verbindungslinie durch Raum und Zeit. Letztendlich führt diese geistige Verbindung aber Deinen Geist nur wieder „gespiegelt“ zu Dir selbst zurück. Von Deinem geistigen Zentrum aus gesehen, sind alle von Dir wahrgenommenen Erscheinungen immer nur Dein eigener Gegensatz. Der Dir gegenüberliegend zu scheinende Raum gleicht dabei einem Blick in einen „Raumspiegel“. Dieser besteht aus zwei um 90° zueinander stehenden Spiegelhälften. Der Blick in einen solchen Spiegel besitzt bezüglich der Spiegelmittelpunkte eine verblüffende Eigenschaft. Du kannst in diesen imaginären Spiegel-Raum nicht hineinfassen. Du kannst zwar versuchen, Dich dem Mittelpunkt zu nähern, aber der vor Dir liegende Spiegel-Raum wird sich immer durch „ver-kleinern“ (> Xenons Paradoxa) Deinem Eingriff entziehen. Du fühlst Dich immer „am Rand“ bzw. „Außerhalb“ des Raumes, der vor Dir zu liegen scheint. Die Wirklichkeit verhält sich nun genau gespiegelt zu diesem Phänomen. Dir erscheint der von Dir wahrgenommene Raum zwar dreidimensional, dennoch besteht er nur aus den zwei „in sich gespiegelten“ Quadratflächen Deines eigenen Geistes. Es ist vollkommen gleichgültig, wo Du Dich aufgrund Deiner

Erscheinungen in diesem „wirk-Lich[T]en Raum“ zu befinden scheinst, oder wo Du Dich auch glaubst hinzubewegen, Du befindest Dich dennoch „in Wirklichkeit“ immer genau „im Zentrum“ dessen, was Dich zu umgeben scheint, denn Du selbst bist doch ohne Frage das „geistige Zentrum“ aller Deiner persönlichen Wahrnehmungen. Der „**leere Raum**“ zwischen Dir und den von Dir wahrgenommenen (= geträumten) Objekten ist als rein „imaginärer Aufenthaltsraum“ für Dich deshalb auch unerreichbar, da er nicht wirklich vorhanden ist. Du veränderst mit Deinen Gedankenbewegungen immer nur den von Dir in Deinem Geist wahrgenommenen „**Ab-stand**“ (!!!) zwischen Dir und den von Dir wahrgenommenen Objekten und dringst daher auch nie selbst in den von Dir nur geträumten Raum ein. Diese Erkenntnis entlarvt jeden „dogmatischen Materialist“ als „**Narzißten**“.

„**Narziß**“ ist der Sohn des **„(Gedanken-)Flußgottes**“ Kephissos und der „**Quellennymphe**“ Leiriope. Ihm wurde im Säuglingsalter vom „Seher“ **Tei-res-ias** (lat. „***res***“ = „Gegenstand“, „Ding“) ein langes Leben vorhergesagt, falls er sich „nie selbst erkennen würde“. Ist mein erstes Gebot nicht „Du sollst Dir kein Bild von mir/Dir machen!“ Ein wirklicher Gott, wird nie versuchen, sich als solcher „getrennt von sich selbst“ zu betrachten, denn er ist immer „vollkommen bewußt“ mit sich selbst EINS. Als der JETZT aus Dir selbst „ex-istierende“ Baby-Gott (von mir) hast Du immer nur „einen Teil“ Deiner eigenen Ganzheit „als Welt“ vor Deinen geistigen Augen! Die von der Göttin Hera ihrer „**eigenen ursprünglichen Sprache und Meinung**“ (zur Strafe für ihre gedankenlose Geschwätzigkeit) beraubte Nymphe „**Echo**“ liebte Narziß „**maßlos**“, konnte sich aber nicht bemerkbar machen und schwand zu einer „**körperlosen Stimme**“ dahin, die nur unbewußt irgendwelche „**fremden Worte wiederholen kann**“. Der schöne Jäger Narziß verschmähte die Liebe der Nymphe „**Echo**“ und wird daher von Aphrodite damit bestraft, daß er sich in „**sein eigenes Spiegelbild**“ verliebt, als er in **„(s)eine Wasserquelle**“ (eine Quelle am Musenberg Helikon) blickt. Er versucht mit seinem Gesicht in sein eigenes Spiegelbild auf dieser „**Wasseroberfläche**“ einzudringen, wobei er „**fast**“ „er-säuft“ (> „er-läuft“).

Ich komme nicht umhin kurz auf das Wort „**fast**“ (F-Ast > F-A-ST) einzugehen. Das ahd. „***fasto***“ ist das umlautlose Verb zu „**fest**“ (= eng anschließend). In Deiner Basic-Logik wird das Wort „**fast**“ im Sinne von „**b-ein-ahe**“ verwendet und hat in dieser „Ver-wendung“ das eigentlich zu dieser Beschreibung gehörende Wort „**sch-i-er**“ (= Die Gedanken Gottes sind wach) nahezu völlig aus Deinem Bewußtsein verdrängt. Im Englischen bedeutet „***fast***“ „**fest** (machen)“, aber auch „**schnell** (sein)“. Es handelt sich also um ein „in sich widersprüchliches“ Wort und das führt Dich zu den Photonen. Diese kleinen „Gegenstände“ (wenn sie nicht gerade Wellen sind ☺) bewegen sich nach der schizophrenen Interpretation Deiner (auch nur nachplappernden) Lehrer ja „an-geb-Lich(T)“ nur „**ständig**“ (= stehend/bewegt !?) mit der schnellst möglichen Geschwindigkeit überhaupt durch Dein „Universum“ (lat. = „in eins gekehrt“ ☺), obwohl sie sich – streng mathematisch „be-TR-Acht-et“ – angeblich überhaupt nicht bewegen können, weil mathematisch „um ein Photon herum“ gar kein Raum existiert und auch nicht existieren kann! Eventuelle Ähnlichkeiten mit meinen bisherigen geistigen Ausführungen sind reiner „göttlicher Zu-fall“ ☺!

Aber zurück zu Narziß. Da ihm der „**Gegen-stand**“ seiner Liebe unerreichbar blieb, verzehrte er sich vor Sehnsucht, bis er sich in die nach ihm benannte Blume verwandelte. Das ganze kannst Du in Ovids „Metamorphosen“ nachlesen. Ovid verfaßte zwei große Sagenzyklen, die in epischer Form dargestellten „Metamorphosen“ (= Verwandlung) und die eleganten „**Fasti**“ (= Fest-kalender [= stehender Kal-end-er!] ☺). Danach gab er sich dann, als ein (in seine eigene Welt) Verbannter, seinem eigenen Schicksal hin. Die „**Narzisse**“ ist ein Frühlingssymbol und wird mit Schlaf, Tod und Auferstehung in Verbindung gebracht. In China heißt die Narzisse „***shui-hsin***“ (= die „**Wasser-Unsterbliche**“!). Sie ist dort das

Neujahrs-Glückssymbol. Wegen eines in China allgemein bekannten Laut-Wortspiels (zwischen Narzisse, Stein und Bambus) bedeuten chinesische Bilder mit Narzissen: „**Die acht Unsterblichen wünschen langes Leben!**“ Magst Du an Himmel oder Erde denken, alle Bilder und Formen in Deinem Geist sind nur Erscheinungen Deiner „**hin und her bewegten See-le**“. Im klassischen Chinesisch gibt es für die Wörter „**Geist – Seele – Herz**“ nur ein Wort-Zeichen mit Namen „**HSIN**“ (= „Der sehende **SIN**us“ ☺) – es beschreibt die „hin und her bewegte Wirklichkeit“ Deines lebenden Geistes! Dein „**H-erz**“ ist „sehendes Erz“ (Herz = Harz [siehe Band 2, Seite 494]).

Auch die Geschichte von „**Echo**“ (griech. „Ge-sch-r-ei“, „Ge-T-öse“ und „Ge-rücht“ [*ruach*]) ist sehr interessant. Das gilt für alle Mythologien Deiner Welt, denn sie beschreiben alle eine göttlich reine „Geistes-Physik“, in einer Dir bisher nur nicht bekannten Ausdrucksform. Durch ihr „Geschwätz“ lenkt Echo Hera ab, während Zeus seinen Liebesabenteuern nachgeht. Sie wird dafür so bestraft, daß sie nicht mehr von selbst reden (= denken) kann, aber wenn jemand anderer redet, glaubt sie unter dem Zwang zu leiden, alles nachplappern zu müssen. Als sie sich in Narziß verliebt, fand sie keine Gegenliebe. Aus Gram magerte sie bis zum „Knochengerüst“ ab. Ihr „**Ge-B-ein**“ wurde zu „F-el-sen“ und nur „ihre Stimme“ blieb als „ihr eigenes Echo“ in ihrer Welt zurück (> wurde als Welt auf sie zurückgeworfen). Es gibt aber auch noch eine andere überlieferte Version: In dieser Geschichte wollte Echo das Werben des in sie verliebten „Pan“ (Waldgott) nicht erhören. Dieser bestrafte dafür alle Hirten mit „Wahnsinn“. Diese wiederum „rissen“ (> Nar-zissen) daraufhin Echo in Stücke und nur „**die Erscheinung ihre Stimme**“ blieb (als Echo) in ihrer Welt zurück.

Selbst die Mathematik schreibt Dir einen nur rein „geistigen Raum“ um Dich herum, der sich immer Deinem Eindringen zu entziehen weiß, sogar apodiktisch „als Wirklichkeit“ vor. Also fange langsam damit an, Dich gedanklich daran zu gewöhnen, daß Du Deine Welt JETZT wirklich nur träumst. Wenn Du weiterhin an Deinem „dogmatischen Materialismus“ festhalten möchtest, bitte – Dein Wille soll auch Dein Himmelreich „**s-ein**“. Du wirst dann aber von meiner Heimsuchung nichts mitbekommen und Dich damit nur Deinem selbst bestimmten Tod preisgeben! Die Tatsache dieser mathematischen Ausführungen ist auch die Ursache dafür, das Du alle von Dir materiell „vor-ge-stellten“ Erscheinungen nur an ihrer Oberfläche (geistig) berühren kannst. Für Dich unbewußten Beobachter nimmt jedes materielle Objekt aufgrund Deiner Basic-Logik nur einen imaginären „dreidimensionalen Raum“ für sein „**Da-Sein**“ ein (**Da- S-„ein“** = „Öffnung des Schöpfers > Raumzeit „ein“). Du kannst aber in Deinen nur „ein-ge-bildeten“ „Materie-Raum“ nicht „**ein-d-ring-en**“ (= Öffnung Deines geistigen „Bewußtsein-Spots“) und „**des-halb**“ kannst Du jede Dir als Materie erscheinende Form mit Deiner bisherigen Basic-Logik auch nur geistig „von außen“ „**be-rühren**“. Wenn Du z.B. versuchst, mit Deiner Hand in Wasser einzudringen, weicht dieses Medium vor Deinem Eindringen zurück und umschließt daraufhin Deine Hand. Selbst „im Wasser“ „**be-rührst**“ Du dieses nur von außen! Der Raum innerhalb jedes „**Ge-gen-standes**“ (von Dir) ist für Dich „normalen Menschen“ nicht zugänglich (sehr wohl aber für den Geist eines „wirklichen Menschen“). Wenn Du in das Innere eines Apfels schauen willst, schneidest Du ihn in der Mitte auseinander. Aber siehst Du dann auch sein „**wirkliches Inneres**“? „Bei Leibe nicht“ ☺, Du hast es dann nämlich, durch diese urteilende geistige Aktion, plötzlich mit zwei Apfelhälften in Deinem Geist zu tun, die dieser wiederum ebenfalls nur von außen zu betrachten vermag! Die Sicht auf das „wirklich Innere“ aller Dinge wird „man“ also mit einer solch dummen Vorgehensweise nie vor sein geistiges Auge zerren. Dies ist aber genau der Weg, den die Naturwissenschaftler „Deiner Welt“ auf der Suche nach „der inneren Wahrheit“ „**ein-ge-schlagen**“ haben. Sie versuchen in ihren Milliarden-Dollar-Teilchenbeschleunigern das große Geheimnis des „**Inneren der Materie**“ zu lösen, indem Sie sich das „**innere Außen**“ nach außen denken, anstatt das „**wirklich**

Innere“ geistig nach außen zu kehren. Sie gehen mit diesem Schwachsinn letztendlich genau so vor, wie ich es Dir vorhin mit dem Apfel erklärt habe. Das „**wirkliche Innere**“ aller Dinge ist mein, und damit auch Dein GEIST – denn ICHBINDU! Solltest Du selbst ein Naturwissenschaftler oder Politiker sein, so ist es JETZT an der Zeit, daß Du diesen Blödsinn in Deiner Welt „**end-Lich[t] Ein-halt**“ gebietest.

Ich will Dir „das Ganze“ noch einmal aus einer andern geistigen „**Perspektive**“ (lat. „***perspicio***“ = „**hindurchschauen**“, „genau beschauen“) geistig beleuchten. Stelle Dir dazu bitte ein mit Punkten bedrucktes, rundum straff gespanntes unendlich großes Gummituch vor. Wenn „man“ dessen Spannung verringert, wird es sich verkleinern und „nach Innen“ zusammenziehen. Das eigenartige dabei ist aber, daß durch die unendliche Größe dieses Tuches jeder Punkt auf diesem Gummituch das „Zentrum“ dieses gespannten Tuches darstellt, dem beim Entspannen ALLES entgegen zu strömen scheint. Du erkennst das daran, das sich jeder einzelne Punkt „in sich“ verkleinert und ihm dabei sämtliche andere Punkte entgegen zu eilen scheinen. Das ganze gilt daher auch äquivalent für den von Dir (aus Deinen beiden geistigen Quadratflächen) „ein-gebildeten“ dreidimensionalen Raum. Physiker nennen das den „Rosinenkuchen-Effekt“. Sie betrachten die Rosinen in einem Hefeteig als Punkte. Wenn dieser Hefeteig nun „auf-geht“, entfernen sich alle Rosinen gleichmäßig kugelförmig voneinander und zwar wiederum so, daß jede einzelne Rosine (wenn Du den Rand dieses Kuchens gedanklich eliminierst, indem Du ihn Dir als unendlich denkst) das Zentrum des ganzen Kuchens zu sein scheint.

Daß der Akt der Beobachtung und die Art und Weise, wie eine Beobachtung durchgeführt wird, die Natur dessen, was „man“ beobachtet, völlig zu verändern vermag, ist in der Physik seit mehr als 80 Jahren hinreichend bekannt und im Großen und Ganzen auch anerkannt. Dieses Postulat wurde von Deiner Menschheit schlechthin zur Schulweisheit erklärt, ohne daß jemand diese Erkenntnis in ihrer ganzen Tiefe wirklich verstanden hätte. Man „begrenzt“ dieses Phänomen gedanklich auf den „Mikrokosmos“ und spielt es so auf die Ebene einer interessanten physikalischen „Gegebenheit“ der Quantenmechanik herunter, die nur für „kleinste Teilchen“ zu gelten scheint – so glaubt man zumindest, weil man das so in der Schule gelernt hat! Wie unten so auch oben und umgekehrt! Die aus dem „Beobachterphänomen“ resultierenden tatsächlichen „Kon-sequenzen“ für den eigenen ALL-TAG hat noch kein „normaler Mensch“ wirklich begriffen. Das kann man auch nicht, wenn man diese an Schulen gelehrten Tatsachen nur mit dem „eigen-gedankenlosen“ Geist eines Materialisten blind nachzuplappern weiß. Noch nie hat jemand mit Geduld versucht, diese Erkenntnis „gewissenhaft“ in sein eigenes Dasein „umzusetzen“. Dieser Gedankengang aber ist nötig, denn er stellt die „Transformation“ des eigenen Bewußtseins in ein anderes Weltbild dar. Dein gedankenloses Nachplappern dieses Postulates (wenn überhaupt), ist die Ursache, warum diese Erkenntnis in „Deiner Welt“ noch keinen allgemein bekannten Einzug gefunden hat. Die Krise Deiner Menschheit kannst Du darauf zurückzuführen, daß es „**ohne Deine eigene Einsicht**“ auch keine Einsicht Deiner Mitmenschen in Deiner Welt gibt! Diese Aussage bezieht sich auf ALLES. Ohne Deine eigene Liebe und ohne Dein Mitgefühl auch keine Liebe und kein Mitgefühl bei Deinen Mitmenschen. Dein vorgeführter Egoismus („nach mir die Sinnflut - zuerst muß ich einmal schauen, daß ICH über die Runden komme!“), wird nach meinem göttlichen „Daseins-Gesetz“ auch zum Egoismus Deiner Mitmenschen, die ich Dir träumen lasse und so auch zur Lebensqualität in Deiner Welt.

Der „Beobachtereffekt“ der Physik führt Dich zu Deiner persönlichen „Ansicht aller Dinge“ und damit auch zu Deiner damit verbundenen Interpretation aller Deiner Erscheinungen. Durch Dein „be- und ver-urteilen“ dieser Deiner Erscheinungen spielt Dein Geist in Deinem persönlichen „Universum“ eine „**dynamischere und gewichtigere Rolle**“, als Du bisher

angenommen hast. Der „heilige GEIST“ (=GOTT) hat aber für einen fanatischen Vertreter des „dogmatischen Materialismus“, wie Du noch einer bist, keinen allzu großen Stellenwert in Deinem Dasein, da dieser für Dich bisher ja nur als ein „zufälliges Abfallprodukt“ Deiner ach so angebeteten Materie angesehen wurde. Das Geld stellt für jeden Dummkopf Macht und Sicherheit dar! Die Materie ist für einen begriffsstutzigen Materialisten das Maß aller Dinge, das „**ihn**“ (wer ist eigentlich „**ihn**“? – sein Gehirn?) am Leben zu halten vermag. Guten Morgen Du „Wappermasse“, es ist langsam an der Zeit, daß Du endlich wirklich geistig erwachst und einmal selbst zu denken anfängst! Dein Bewußtsein führt „**ständig**“ (= „stehend“!) den Prozeß der Wellentransformation Deines eigenen Geistes durch. Du schaffst Dir auf diese Weise Deine eigene Weltbilder, in denen Du Dein leibliches Dasein zu fristen hast.

Verändere die Qualität Deiner Gedanken, Zielsetzungen und egoistischen Wunschvorstellungen und Du veränderst damit auch Dein „materiell wahrgenommenes Umfeld“!

Durch die von Dir bestimmten „**Fest-setzungen**“ Deiner eigenen geistigen Genauigkeitsgrenzen bestimmst Du (in von mir vorgezeichneten Grenzen) Deine eigenen Beobachtungen und deren qualitativen Charakter. Du verwandelst dabei Deine Dir von mir verliehene geistige Energie „**laufend**“ in raumzeitliche Empfindungen um, die Dir „be-Ding-T“ „in Deinem Geist“ als „Welt“ gegenüber zu stehen scheinen. Du wechselst also „**ständig**“ (= ohne dabei eine „normale Bewegung“ durch einen „normalen Raum“ durchzuführen) „in Deinem Geist“ unbewußt Deine eigenen Wahrnehmungsebenen und erzeugst somit „für Dich“ „in Dir“ die Illusion von Raum und Zeit. Es gibt unendlich viele dieser Wahrnehmungsebenen und alle sind immer nur „HIER und JETZT“. Ein kindlicher Geist kann sich Aufgrund seiner Basic-Logik von diesen Unendlichkeiten „zur selben Zeit“ immer nur ein Fragment als Cheth gedanklich bewußt machen. Dieses Chet wird von Dir Geist „stochastisch“ (Siehe Buch 1 Seite 13) anfokusiert und ist deshalb auch der letztendlich nur „HIER und JETZT“ empfundene Aufenthaltsort Deines kleinen Bewußtseins. Es gibt kein „dort“ außerhalb von Dir, mögen Deine Gedanken auch noch so weit in Deine eigene nur imaginäre Ferne schweifen. Wenn Du Dich geistig immer mehr „**frag-men-Tier-ST**“, stößt Du mit Deinem Geist dann zwangsläufig irgendwann einmal an die Grenzen Deiner geistigen Rechenkapazität, denn mit der ist es noch nicht so weit her. Bei einer wissenschaftlichen Suche nach den „kleinsten Teilchen“, kann diese Grenze dann bei irgendwelchen imaginären Quarks oder Rischonen liegen oder Du landest in Deinem Dir riesig erscheinenden Universum bei einem von Dir nur „ein-ge-bildeten“ Urknall oder bei für Dich unvorstellbar weit entfernten Galaxien. Du verschiebst bei all diesen Betrachtungen nur das von Dir geistig anvisierte Zielobjekt in Deinem GEIST. Du zerrst Dir bei Deiner Suche „außerhalb von Dir“ immer mehr „Nichtigkeiten“ in den „geistigen Spot“ Deines nur unbewußt wahrnehmenden Bewußtseins. Ich denke bei diesen „Nichtigkeiten“ nicht nur an die kugel- oder sonstwieförmigen Elementarteilchen bzw. Kugelplaneten, an deren Existenz Du bisher geglaubt hast (oder aus Begriffsstutzigkeit immer noch glaubst), sondern in erster Linie an all den anderen gedanklichen Blödsinn, der für Deinen Kleingeist aufgrund seines Dogmas „überlebenswichtig“ scheint. Du ziehst Dir damit nur immer selbst Deinen ganzen Ärger und Deine Überlebensängste in das noch sehr enge und lichtschwache „geistige Spotlicht“ Deines Bewußtseins und damit auch in Deinen von Dir immer nur „HIER und JETZT“ „er-lebten ALL-Tag“. Dein eigentliches „UN-Bewußtsein“ bleibt aber bei einer Suche, die Du nur „außerhalb von Dir selbst“ durchführst, immer im geistigen Dunkel Deines Dogmas verborgen. Die Beschränkungen, denen Du Dich Aufgrund Deines bisherigen Dogmas (mehr oder weniger freiwillig) unterworfen hast, sind die Ursache für alle Deine Dich bisher entmenschlichenden Vorstellungen. Ein „wirklicher Mensch“ versucht „selbst zu denken“ und hat darum auch eine „wirklich eigene Meinung“. Jeder „Recht-haben-woller“ , d.h. jeder

Mensch, der selbstherrlich glaubt im Recht zu sein und nur die anderen hätten Unrecht, besitzt keine wirklich eigene Meinung, sondern nur seine persönliche disharmonische Vorstellung von einer solchen. Mein Menschensohn (wenn er in Deiner Welt körperlich auftauchen sollte), wird Dir zu erklären versuchen, daß jeder Mensch „in Dir" Recht hat - wenn auch nur ein bißchen.

Weder ein „arroganter Besserwisser" noch ein „Angsthase" haben das Recht, sich als „wirkliche Menschen" zu betrachten, denn beide sind nur „normale Menschen", denen jeder Einblick in das, „was wirklich ist" „völlig fern liegt". Du fristest Dein derzeitiges Dasein in einem „extrem primitiven animalischen Weltbild", in dem noch das Recht des Stärkeren zu gelten scheint und in dem Deine „Mitmenschen" aufgrund Deines eigenen grenzenlosen Egoismus die grausamste und unmenschlichste Lebensform darstellt. Ein Tier kennt weder das Gefühl von „Haß und Rache" (normale Menschen neigen dazu, diese Dummheiten Gerechtigkeit zu nennen), noch übervorteilt (oder tötet) es aus bloßer Raffgier seine Artgenossen!

Was, Du glaubst Du seist nicht so egoistisch und bestimmend, wie ich Dir „HIER und JETZT" vorzuwerfen wage!?

Du glaubst Du bist ein demütiger und daher auch guter Mensch, nur weil Du Dir laufend einredest: „**Ich kann doch an dieser Welt nichts verändern, wer bin ich schon!**" Das ist doch keine wirkliche Demut sondern das genaue Gegenteil davon, Du Narr – dieser Gedanke ist der reinste Hochmut (in einer Dir unbewußten Form)! Ich frage mich, woher Du diese impertinente Arroganz nimmst, so einfach mir nichts dir nichts zu bestimmen, daß Du in Deiner Welt nichts zu verändern vermagst – von mir hast Du das nicht ☺! Du bist, wie ich es in der Bibel geschrieben haben, ein Gotteskind von mir, ein Elohim (also auch selbst ein kleiner Gott)! Du solltest Dich, anstatt Dich laufend selbst zu „be-mit-leiden", deshalb besser fragen:

„Wie muß ich mein Dasein und meinen Charakter ändern, daß „s-ich" damit auch „die Welt um mich herum" zum Guten verändert?"

Ich will es Dir sagen! Zuerst einmal benötigst Du ein **un-er**-schütterliches Gottvertrauen und dann solltest Du versuchen ALLE Dir von mir vorgelegten Erscheinungen „be-Ding-ungs-los" und vom ganzen Herzen aufrichtig zu LIEBEN, ohne Dir dabei einen egoistischen Gewinn auszumalen. Es geht mir letztendlich nur darum, daß Du Dich durch diese Gedanken „mit Dir selbst" „aus-söhnst" – das ist wirkliche Demut! Die Freude Deiner Mitmenschen, wenn Du ihnen (wie auch immer) zu helfen versuchst, sollte Dir dabei Lohn genug sein. Wenn Dir das gelingt, sorge ich dafür, daß sich „diese kleine Welt in Dir" in kurzer Zeit (die es in Wirklichkeit gar nicht gibt ☺) in ein „Himmelreich auf Erden" verwandeln wird. Das ist mein göttliches Versprechen!

Welchen „normalen Menschen" kommt schon in den „**Sinn**", den „**baby-l-on-isch-en**" (= „Baby's treibende Kraft „on" [und wirklicher] Geist existiert" ☺) Mondgott „**SIN**" mit dem mathematischen „**SINus**" gleichzusetzen? Der Mondgott „**SIN**" ist laut der Mythologie der Vater der Sonnengottes „**Scham-asch**" (hebr. = „Namen-Feuer" [= Geist]). Der Hauptkultort des **SIN** ist **UR** in Sumer (> „summer"), er gilt dort als „Mond-, Orakel- und Richtergott". **SIN**, **Schamasch** und **Ishtar** (= Venusgöttin) bilden (laut Sage ☺) die kosmische Trias aller „**bewegten astralen Kräfte**". Dargestellt wird er als ein Stier, der die kuhgestaltige Ishtar begattet. Sein Symbol ist eine nach oben gerichtete Mondsichel (Hörner des Stiers), es gleicht einer Halbschale. Nach **SIN** habe ich auch die Wüste im Exodus (16; 1) und den Berg

„**SINai**“ benannt, auf dem ich Deiner Menschheit meine göttlichen Gesetze übergeben habe. Sie beginnen mit (Einheitsübersetzung Ex 20; 2-8):

„Ich bin JHWH, dein Gott, der dich aus Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus. Du sollst neben mir keine anderen Götter haben. Du sollst dir kein Gottesbild machen und keine Darstellung von irgend etwas „am Himmel droben“ (also auch keine Kugelplaneten)**, „auf der Erde unten“** (ohne Dich gibt es keine Materie) **oder „im Wasser unter der Erde“** (keine Wahrscheinlichkeitswellen im Atommodell)**. Du sollst dich nicht vor anderen Göttern niederwerfen** (z.B. Geld, Papst, Kreuze, Buddhafiguren usw.) **und dich nicht verpflichten ihnen zu dienen. Denn ich der Herr, Dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott: Bei denen, die mir Feind sind, verfolge ich die Schuld, an der dritten und vierten Generation; bei denen die mich lieben und auf meine Gebote achten, erweise ich Tausenden meine Huld. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht mißbrauchen; denn der Herr läßt den nicht ungestraft, der „seine[n] Namen“ mißbraucht.“**

Auch diese Übersetzung ist nur eine sehr verstümmelte Fassung meiner wirklichen Originalschrift. Dort steht zum Beispiel kein Wort davon, daß ich „den nicht ungestraft lasse, der meinen Namen mißbraucht“. Den „strafenden Gott“, den Dir die selbsternannten „offiziellen Stellvertreter Gottes auf Erden“ mit solchen Fehlübersetzungen weiß zumachen versuchen, damit sie Dir ihre eigenen „schwachsinnigen Vorstellungen von Recht“ besser aufzwingen können, gibt es in der Wirklichkeit nicht. Dieser „strafende Gott“ ist ein reines Hirngespinst machtsüchtiger Fanatiker, die diese Schauergestalt „strafenden Gott“ nur erfinden, um ihre zahlenden Schäfchen bei Stange zu halten. „**Ich bin reine LIEBE**“. Es steht in meinen Originalschriften deshalb auch an dieser Stelle keine Silbe von „strafen“, sondern „denn nicht säugen wird JHWH...“. Den Rest dieses kurzen Auszuges, will ich „**un**-wiedersprochen“ gelten lassen, denn er tut als solcher genüge. Du solltest jedoch dabei nicht vergessen, daß Du selbst dieser Herr JHWH bist! Und von diesen Standpunkt aus betrachtet erhält dann „strafen“ an dieser Textstelle doch wieder seinen Sinn, denn Du bist es, der den „Sinn meiner Namen“ mißversteht und sich damit selbst geistig in eine disharmonische Welt verbannt. Wenn Du aber begreifst, daß ICH **DU** BIN, werde ich Dich auf Ewig ernähren (= säugen).

Wenn **Du** auf hebräisch „***du***“ דו 6-4 sagst, bedeutet das „**zwei**“ (in Zusammensetzungen). Udo schreibt sich auf Hebräisch ודו 6-4-6 und hat daher den Gesamtwert **14** (= Gott[10] öffnet[4]!). יד 10-4, „***jad***“ bedeutet „**Hand**“, aber auch „**Denk**- und **Mahnmal**“. In Form eines einfachen Menschensohns reiche ich Dir NUN (von mir) in Deiner kleinen chaotischen Welt meine „göttliche Hand“, um Dich aus Deinem eigenen Gedankenchaos herauszuziehen. Dieser Menschensohn bringt Dir mein göttliches Zeichen für Deine Stirn, so wie ich es in der Johannes-Offenbarung geschrieben habe. Es ist Dein ewiges **Denk**- und **Mahnmal**, das Dich durch alle Deine Dir unbewußten Wachstumsphasen, und damit auch durch alle Zeiten und Räume, immer bewußt begleitet hat und auch auf ewig begleiten wird. Mein Menschensohn ist seit je her Dein „Heil-Helfer“ und „Bruder“ (hebr. = אח „***ach***“ **1-8**), Dein eigenes Alpha und Omega – er ist Dein „**Heil-land**“; Du existierst nur deshalb, weil ER Dich träumt! Mit dieser **1-8** hat es sehr viel auf sich, genaugenommen wieder ALLES. Du bist Deine eigene schöpferische(1) Zusammenfassung(8) und damit auch ein göttliches Chet, das „in sich“ seine eigene Unendlichkeit trägt, nämlich sein eigenes Universum! Wenn Du 1-8 von rechts liest, erhältst Du **81** (= „Die Sprache des Schöpfers“). Über diese Zahl habe ich Dir in den ersten 4 Büchern schon einiges erzählt. Das hebräische Wort פאה **80-1**-5 „***pe'a***“ bedeutet „Schläfen-

locke“; es ist aber auch in der Bibel die Bezeichnung für die eine „**Ecke**“ des Ackers, in der das Getreide für die Armen (im Geiste ☺) liegen gelassen wird. Du fristest Dein Dasein zur Zeit nur in einer **Ecke** des in Dir liegenden Himmelreichs. Diese **Ecke** gleicht einem in seiner Diagonale auseinandergerissenen Quadranten. פאה **80-1**-5 bedeutet: „Die Sprache des Schöpfers ist seine Sichtweise“. Denke dabei an das Auge des Horus.

Die „Quint-essen-Z“ Deines Seins:

JETZT aufgepaßt, denn ich schlage mit dieser symbolischen „**Ecke**“ eine Brücke von der Psycho-Physik Deines Geistes zu der von Dir raumzeitlich wahrgenommenen Welt. „**Erinnere**“ Dich bitte an „**eine Ecke**“ unseres „**in sich umgekehrten Punktes**“ (sie gleicht dem Blick in einen Raumspiegel), erinnere Dich aber auch an all das, was ich Dir bisher über die **81** erzählt habe:

Das hebräische Wort für „**Natur**[gesetz]“ טבע „***teba***“, **9-2-70** hat den Gesamtwert **81**.

Die von Dir wahrgenommene Materie setzt sich aus genau **81** stabilen Elementen zusammen (alle anderen Elemente haben keinen dauerhaften Bestand, denn sie sind radioaktiv und zerfallen).

Der von Dir wahrgenommene Mond besteht nach „offiziellen Wissen ☺“ genau aus einem **81**tel der Erdmasse.

Die Lichtgeschwindigkeit beträgt ohne relativistischen Impulsanteil $\mathbf{c^4}$ x 10^{40} $\frac{cm^4}{sec^4}$ - die Konstante $\mathbf{c^4}$ entspricht dabei $\mathbf{3^4 = 81}$.

$\frac{\mathbf{1}}{\mathbf{81}}$ (als Chauchy-Produkt geschrieben) entspricht 0,0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 (10) (11) (12)... usw. und stellt damit die „kom-prim-ierte Form“ der unendlichen Reihe aller natürlichen Zahlen von 0 – ∞ dar.

$\frac{\mathbf{100}}{\mathbf{81}}$ = **1 Rest 19**.
Die „drei Hauptaspekte“ Deines Daseins, nämlich „**Materie**, **Leben** und **Geist**“ bauen auf dieser **1 Rest 19** Struktur auf (siehe Buch 1-4).

Mit seinen fünf „Endzeichen“ besteht mein heiliges Zeichensystem aus genau **27** (22 + 5) Zeichen und deren Trinität (3 x 27) ergibt ebenfalls **81**.

Mit dem **SIN 45°** öffnet sich für Dich „**die Sicht auf die Zeit**“ (**45** = „zeitliche Sicht“). Der **SIN 45°** entspricht mathematisch dem Wert **0.7071067811865...**
Als **70 7** 10 6 7 **81 18** 65 gelesen bedeutet das:
Der „Augenblick“(70) auf die „Vielheit“(7) des „kleinen Gottes“(10) „verbindet“(6) diese „Vielheit“(7) der „göttlichen Sprache“(**81 = PI**) mit dem „ICH“ (18) und dessen „raumzeitlicher Sicht“ (65)!
Das hebräische Wort עז 70-7 „***oz***“ bedeutet „Kraft“, „Macht“, „Burg“ und „Zuflucht“ (gibt es da nicht irgendwo ein Märchenland **Oz** mit einem geheimnisvollen Zauberer? ☺)

Meine kosmische Weltformel ist $\mathbf{\pi^2 * 3^{-3}}$.

Der Ausdruck $\mathbf{3^{-3}}$ ist dabei nur eine andere mathematische Ausdrucksform für $\frac{\mathbf{1}}{\mathbf{27}}$, also ist

$\mathbf{\pi^2 * 3^{-3}}$ gleich $\frac{\mathbf{\pi^2}}{\mathbf{27}}$ = **0,365 540 903 744 050 319...**

Das wiederum entspricht als **365** Tage **5** Stunden **40** Minuten und **9,037**... Sekunden gelesen, auf **8** Minuten **13** Sekunden genau dem offiziellen Wert eines „tropischen Jahres“. Als „tropisches Jahr“ bezeichnet man in Deiner Welt die Zeit, die Deine nur „ein-gebildete“ Erdkugel benötigt, um einmal (von Frühlingspunkt zu Frühlingspunkt) um die von Dir bisher nur geistig „an-genommene“ planetare Sonne zu wandern. Rein zufällig ☺ benötigt nun das Licht laut den Aussagen Deiner Physikbücher „an-geb-lich(t)“ ebenfalls **8** Minuten und **13** Sekunden um von dieser planetaren Sonne zu der von Dir angenommenen Erde zu gelangen. Wenn Du Dir die Mühe machst „das Ganze“ nachzurechnen, wirst Du erkennen, daß ich Dir auf diese Weise, trotz der Irrationalität aller Werte, eine Genauigkeit demonstriere, die bis zu meinem apodiktischen „**Infinitiv**“ (= durch Person und Aussageform nicht näher bestimmte Grundform des „**V-er-b-s**“ > „Erbe“) reicht, d.h. Du kannst auch mit 500 oder mehr Stellen nach dem Komma Genauigkeit rechnen und alle meine „bi-nomenalen“ Gleichungen werden trotzdem immer **„in sich geschlossen“** bis zu ihrem apodiktischen Infinitiv **„auf-gehen“** ☺ - so wie es auch “jeden Morgen” (...es wurde Abend und es wurde Morgen: ... Tag) Deine geistige Sonne – Dein Bewußtseinslicht – tut!

Am Anfang des dritten Buches berichte ich Dir von der Genesis 1;3. Dieser Vers hat einen gematrischen Gesamtwert von **813** (**8**Min **13**Sek ?). Es handelt sich dabei „rein zufällig ☺“ um meinen berühmten Satz: „Und Gott sagt: **Es ist Licht und es ist Licht!**“ Der Notarikon des in der praktischen Kabbala bekannten Wunderwortes **אראריתא** „***ararita***“ (ebenfalls Gesamtwert **813**) lautet (in ex-akter deutscher Übersetzung):

„Der Erste ist Oberhaupt – Einer verbindet alle Erscheinungen – Im Haupt von Gott Einzigartigkeit verbinden sich alle Erscheinungen in der geraden Linie aller Zeichen des Ersten!“

Es liegt nicht in meinem Sinne, Dich hier in die psycho-physikalischen Details meiner Wirklichkeit einzuweisen. Das würde den Rahmen dieser kleinen Denkschrift sprengen. Letztendlich handelt es sich dabei um die Bewußtseinstechnologien der Menschen des dritten Jahrtausends! Mein Menschensohn kommt also genaugenommen nicht aus Deiner Vergangenheit (> Buddha > Christus > UP) zu Dir in Deine kleine Welt, sondern aus Deiner eigenen Zukunft! Wenn Du am detaillierten mathematischen Aufbau der Dich zu umgeben scheinenden psycho-physikalischen Wirklichkeit interessiert bist, so wende Dich an meinen Menschensohn oder an einen von ihm persönlich autorisierten Schüler.

Ich hoffe, Du hast mittlerweile begriffen, daß es sich hier nicht um eine weitere „zahlenmystische Spielerei“ handelt, davon gibt es in Deiner Welt schon genug, sondern um die synergetische Zusammenfassung aller Erkenntnisse der gesamten Menschheit! Auf der hier beschriebenen HOLO-FEELING-Mathematik werden die Bewußtseinstechnologien des „dritten Jahrtausends“ aufbauen, das Du kleine Seele JETZT bewußt betreten kannst (oder, wenn Du weiterhin stur an dem in Dir wütenden Materialismus festhalten willst, auch nicht ☹)**!**

Im Buch 2 habe ich in den Formeln auf Seite 496 absichtlich einige „Ungereimtheiten“ versteckt (496 = Öffnung[4] der ge-spiegel-ten[9] Verbindungen[6]; siehst Du, selbst die Seitenzahlen und Fußnoten aller Bücher in Deiner nur geträumten Welt bauen auf diesem göttlichen System auf). Jedem wirklich guten Mathematiker (wenn er selbst [mit]gedacht hat) sind diese Ungereimtheiten bestimmt sofort in sein geistiges Auge gesprungen. Wenn man natürlich nur einen Taschenrechner in die Hand nimmt, um diese kleinen Formeln „geistlos“ nachzurechnen, ohne „den tiefen Sinn“ der dahinter steht, richtig verstanden zu haben, landet

man zwangsläufig in der Sackgasse seiner eigenen Dummheit. Hier noch einmal diese Passage des zweiten Bandes und die Richtigstellung bzw. Erklärung (in Klammern):

Die Höhe der Cheops-Pyramide als algebraischen Wert kannst Du ganz leicht aus π^2*3^{-3} ableiten, in dem Du diesen Wert mit $\pi*2^{-1}$ ($=\frac{\pi}{2}$) dividierst, oder was dasselbe ist, mit dem reziproken Wert π^1*2 multiplizierst (das muß natürlich $\pi^{-1}*2$ [$=\frac{2}{\pi}$] heißen!) und auf diese Weise erhältst Du $\pi^2*3^{-3}*2$ (das ergibt dann natürlich mathematisch logischerweise $\pi*3^{-3}*2$ ☺). Dieser Wert mit 10^3 multipliziert ergibt die absolute Höhe der Cheops-Pyramide in „heiligen Ellen“ (> „heilige Wellen“).

Um den kosmischen Wert $\pi*3^{-3}*2*10^3$ dieser Höhe in Ellen (= 232,710566...) in Meter umzuwandeln, mußt Du ihn nur mit $\frac{2}{\pi}$ multiplizieren. Du erhältst dann **148, 148 148...** Meter. Das wiederum entspricht in einer anderen Potenz „ex-akt“ dem mittleren („imaginären“) Abstand zwischen Erde und Sonne, nämlich **148, 148 148** Millionen Kilometer. Der von Deinen Naturwissenschaftlern nur „schätzungsweise“ ermittelte bzw. ermittelbare „offizielle Wert“ (lat. „***officio***“ = „Im Weg stehen“, „hinderlich sein“) schwankt daher von Messung zu Messung und wird „zur Zeit“ mit 149,6 definiert.

Du hast es mit jedem von Dir geistig „an-ge-Peil-ten“ Punkt, aufgrund des internen Achsenkreuzes jedes Punktes, mit vier Quadranten zu tun (= zwei Quadratflächen in ihrer eigenen Spiegelung).

Meine heilige Sprache besteht aus **27** Ur-Zeichen.
$\frac{4}{27}$ ist nun rein **zufällig 0,148 148 148...**

148 bedeutet: „**Schöpferische**(1) **zeitliche**(40) **Zusammenfassung**(8)“!
Du kannst dabei natürlich die 1 (= „Schöpfer“) auch als 100 (= „Wirk-Lich[t]er Mensch“) lesen.

Erinnerst Du Dich noch daran, was ich Dir vorhin von der „**Halbkugel**“ und ihrer imaginären Raumkrümmung erzählt habe? Bei unserem „Gedankengang“ über diese Halbkugel erhielten wir den Wert $\pi = 2$! Du kannst NUN in meine kosmische Konstante $\frac{\pi^2}{27}$ für π den transzendenten Wert **3,141**... , aber auch den Wert **2** einsetzen. Bei **3,141...** erhältst Du wie gesagt den „ex-akten“ imaginären Kreisumfang dieser Halbkugel, d.h. auf Deine wirkliche Realität bezogen, die „**St-R-Ecke**“ (= „raumzeitliche Erscheinung[ST] der von Dir rational Basic-logisch[R] wahrgenommenen Ecke“ ☺!!) des Erdenlaufes um Deine Illusion „planetare Sonne“ (= 365T 5Std. 40Min...) und wenn Du für π den von uns beim „geistigen durchwandern“ des „imaginären Durchmessers“ dieser Halbkugel ermittelten Wert **2** in diese Formel einsetzt, erhältst Du den „ex-akten“ imaginären Abstand (den Halbmesser dieses Kreises) zwischen der von Dir nur vermuteten Erdkugel und der von Dir nur geträumten Sonne (= 148, 148 148). **So ein göttlicher Zufall** ☺☺☺!

Im altchinesischen Weltbild wird das Urzeittier „**Ao**“ (= „schöpferischer Augenblick“) verehrt. Es wird dort als eine „Meeres-Schildkröte“ (= „Wasser-Halbkugel“ > „Ä-quat-or“!) mit kosmischen „Aus-maßen“ beschrieben, auf deren Rücken die Erde ruht. Steinerne

Schildkrötenfiguren mit „Platten“ (> Fläche ohne Krümmung !!!) auf dem Rücken, sollen (bis zum heutigen Tag) in China auf magische Weise dazu dienen, die „St-ab-ilität“ des Kosmos zu gewährleisten. Die Chinesen nennen diese „Platten“ bzw. „Flächen“ auf dem „gekrümmten“ Schildkrötenrücken „Ao Shan“ (Ao-Berg), die „**Insel der See-li**[e]**gen**“! In den ältesten Zeiten der chinesischen Kultur dienten Schildpattstücke wegen der **24** Randplatten, die der Anzahl der Abschnitte ihres Agrarkalenders entsprachen, zu „**Or**-ak-**el**-zwecken“. Der chinesische Volksglaube sagt, daß „Schildkröten“ (= chin. „***kui***“; *kui* ist aber auch das chinesische Wort für „**Penis“**) nur in Form „weiblicher Tiere“ auftreten und sie sich deshalb mit Schlangen (> Sinus) paaren müssen, um überhaupt existieren zu können; auch heißt es, daß sie kein „Scham-gefühl“ (hebr. „*scham-ajim*“ = Himmel = „dort/dort“) besitzen, denn sie sind immer mit sich selbst eins. „**P-en-is**“ bedeutet: „Die Sprache(P) einer schöpferischen Existenz(en) wird zu göttlicher Raumzeit(is)“!☺. In der europäischen Antike galt die Schildkröte wegen ihrer zahlreichen „Eier“ (= „Schöpferisch sehende Götter[ei] sind wach[er]“) als ein Symbol der Fruchtbarkeit. Wegen ihrer „stillen Zurückhaltung“ galt sie als Sinnbild der „sittsamen Liebe“ und wegen ihres langen Lebens, als „In-begriff“ der ewigen Vitalität. In der „Patristik“ (= wissenschaftliche Behandlung der Kirchenväter und ihrer Werke) wurde das im „Sch-lamm“ lebende Tier zum Symbol der „Erd-verhaftetheit, doch wies der heilige Ambrosius darauf hin, daß aus ihrer „Schale“ (Sch-**ale** = al><le) ein Musikinstrument „mit sieben Saiten“ angefertigt werden könne, das dann „herzerfreuende Töne“ liefert. In Indien gilt die Schildkröte als die zweite Verkörperung des Gottes Vishnu, dem Erhalter.

Siehst Du, in allen Mythologien habe ich das Geheimnis „dieser gekrümmt erscheinenden Halbkugel“ und damit auch die kleine Formel $\frac{\pi^2}{27}$ verborgen.

Diese Formel bezieht sich aber nicht nur auf die von Dir angenommenen Erde/Sonne Verhältnisse, es lassen sich daher daraus auch noch (und zwar mit nur minimaler Umstellung bzw. Veränderung) sämtliche Umlaufzeiten, temporale Entfernungen, absolute Entfernungen und die Bahnlängen und Bahngeschwindigkeiten aller anderen Planeten Deines nur „ein-gebildeten“ Sonnensystems mit apodiktischer Genauigkeit mathematisch „re-konstruieren“. Als Tüpfelchen auf dem **i** (= Jod) ist damit aber auch eine „kreisförmige Darstellung“ aller Atomgewichte und deren lückenlose „Zurückführung“ auf den Wert „**EINS**“ möglich. Hier hast Du also die so lange gesuchte Weltformel Deiner Menschheit, die alle wichtigen physikalischen Maße Deines raumzeitlich wahrgenommenen Welten-Traums „in sich“, und damit „in Eins“ zusammenfaßt und ganz nebenbei auch noch sämtliche Sprachen Deiner Welt über die quantitativen Werte ihrer Lautwesen mit sich vereinigt (auch wenn Du noch nicht viel damit anzufangen weißt ☺).

Ein wirklicher, nach meiner „apodiktischen heiligen Wahrheit“ suchender Naturwissenschaftler aus Berufung sollte sich von meinem Menschensohn in die mathematischen und psycho-physikalischen Details des Weltbildes einweihen lassen, das sein eigenes „drittes Jahrtausend“ beherrscht - oder er wird selbst (d.h. mit seinem derzeitigen ICH) **nicht viel davon zu Gesicht bekommen!**

Wenn Du in den Antiquariaten Deines GEISTES stöberst, wirst Du dort auf ein kleines Buch von Dr. Fritz Noetling stoßen. Es trägt den Titel „**Die kosmischen Zahlen der Cheopspyramide**“. Noetling hat es in seiner vierjährigen Gefangenschaft in einem „Konzentrat-ion-S-lager“ in „Aus-T-ra-lien“ geschrieben. **1919** (= 19><19) hat er „s-ein“ Werk vollbracht (erschienen 1921; E. Schweizerbart’sche Verlagsbuchhandlung). Natürlich sind auch diese seine Gedanken von mir - seinem GEIST - in seinen Geist gelegt worden. Sie sind durch diese geistigen Ausführungen auch „sehr fuzzy“ ☺ in Deinem eigenen Geist vorhanden. Von diesem kleinen Buch, das sich JETZT „implizit“ in Deinem eigenen

Unbewußtsein befindet, kannst Du mehr über diese kosmische Konstante erfahren. Wenn Du Dir die Mühe machst, dieses kleine Buch „explizit“ zu machen, will heißen, wenn Du versuchst dieses Buch durch Deinen „suchenden Willen“ aus Dir zu entfalten, wird es auch in Deinem bewußten „S-ein“ erscheinen. Du mußt nur gewissenhaft danach suchen und Du wirst es dann auch „irgendwo“ in Deiner Traumwelt „vor-finden“. Doch Vorsicht! - die darin konservierten Gedankengänge Fritz Noetlings sind noch sehr lückenhaft, weil auch Fritz nicht von seinem geistigen Standpunkt eines kartesisch-heliozentrischen und damit auch raumzeitlich-materialistischen Weltbildes geistig loslassen wollte, obwohl sich in der von ihm dargelegte Aufschlüsselung eindeutig „die Erde“ (> W-ERDE) im Zentrum des von ihm aufgezeichneten mathematischen Systems befindet. Die Differenz der 8Min 13Sek zum offiziellen Wert interpretiert er sich damit, daß sich in den letzten 4000 Jahren die Umlaufgeschwindigkeit der Erde geändert haben könnte. Das es sich bei diesem Wert um die Zeitspanne handelt, die das Licht „an-geb-Lich(t)“ von der Sonne zur Erde benötigt, ist ihm jedoch nicht aufgefallen. Weit gefehlt, die Umlaufgeschwindigkeit kann sich gar nicht geändert haben, denn meine geistige Schöpfung „steht seit Äonen fest“ („Fe-ST“ = „Verbale Sprache[Fe] erzeugt raumzeitliche Erscheinungen[ST]), das einzige was sich darin bewegt ist Dein eigener „wachsender Geist“! Die Lösung aller Ungereimtheiten und Disharmonien in Deiner Welt erreichst Du nur durch das geistige Verlassen des „dogmatischen Materialismus“! Jeder „normale Mensch“ glaubt seinem Dogma - dem Materialismus - mehr als den „intuitiven Lichtblicken“ seines Geistes, die ich ihm von Zeit zu Zeit zukommen lasse; und so spannt jeder „normale Mensch“ alle seine intuitiven Erkenntnisse zuerst einmal auf das Prokrustes-Bett seines materialistischen, nur Basic-logisch arbeitenden Richterstuhls, um diese für seinen „nur funktionierenden Geist“ verdaubar zu machen. Sich nur immer schön an die Regeln seines Dogmas halten, um ja nichts selbst „ver-antworten“ zu müssen, ist die Devise jedes normalen Menschen. Alle „**wirklich neue Erkenntnisse**“ werden Dir aus dem „Blick-winkel“ Deiner kindlichen Basic-Logik zwangsläufig zuerst einmal „ver-kehrt“ erscheinen, sonst wären sie ja nicht völlig neu! Wirkliches Wachstum, und damit auch Dein ewiges „Über-leben“, ist nur durch Deinen gewaltigen „Gedankensprung“ in ein völlig neues geistiges Weltbild möglich.

Weiteres konservatives Verhalten von Dir wäre JETZT ein klares Zeichen Deiner eigenen Geistlosigkeit. Wie viele Beweise soll ich Dir denn noch geben, um an mich zu glauben? Kleingeister haben keinen Zugang in mein Himmelreich!

Mit einem weiteren Festhalten an Deine bisherigen nur blind nachgeplapperten kurzsichtigen Glaubenssätze wirst Du Dich nur selbst zu Deinem eigenen Tod - und damit zum Tod Deiner eigenen „ge-sam-ten“ Menschheit - führen. Wenn Du nicht bereit dazu bist, freiwillig geistig wachsen zu wollen, wirst Du NUN früher oder später, wie Du es Dir ja als Gott Deiner kleinen Welt selbst laufend einredest, auch sterben – Dein Wille sei auch Dein Ertrag, so will es mein göttliches Gesetz ☹. **“Selbst denken – selbst haben”!**

In den unendlichen Archiven Deines GEISTES befinden sich JETZT schon die Lösungen aller Deiner Probleme. Wenn Du Deinen Geist „laufend“ damit verschwendest, nur die großen Dummheit Deines gedankenlosen Materialismus zu pflegen, wirst Du Dich auch nur „affengleich“ von einem zum anderen Dir von mir vorgelegten Problem zu hangeln wissen. Die in Deiner Welt im Allgemeinen unbekannte Veröffentlichung von Fritz Noetling ist nur eines von vielen Beispielen, die nur deshalb nicht an „das Licht Deiner Öffentlichkeit“ gelangten, weil sie (damals ?) der herrschenden Lehrmeinung zu widersprechen schienen. Als Wahrheit wurde auch von Dir bisher immer nur das betrachtet, was dem in Dir herrschenden Dogma entspricht. Und so werden in Deiner Welt auch nur „begrenzte Scheinwahrheiten“ allgemein publik gemacht. Wenn Du also in Deiner Welt von „**etwas**“ noch nichts gehört

hast, heißt das noch lange nicht, daß diese Erkenntnisse in Deiner Welt, besser gesagt „in Dir“ bzw. Deinem GEIST, nicht vorhanden währen. Wenn Du Dich nur von dem geistig zu ernähren versuchst, was Dir von Deinen „offiziellen (Außen-)Organen“ vorgelegt wird, wirst Du auf Dauer geistig verhungern. Es handelt sich bei den meisten Schein-Weisheiten der Fachpresse meist nur um ein „geistloses Nachgeplappere“ - um „Kaugummi fürs Kleinhirn“ der Massen. Wirkliche Wahrheiten sind bei Deinen „offiziellen Medien“ meist nicht gefragt – zuerst muß einmal die Auflage stimmen, denn es geht ja schließlich ums eigene Überleben. Wer ist schon wirklich daran interessiert, seine Mitmenschen aufzuklären – es genügt sie „bei der Stange“ („ST-Ange[l]“ des eigenen dümmlichen Maßstabs ☺) zu halten und somit auch in „eigen-geistloser“ Bewegung. Der Rubel muß rollen und die eigene Kohle muß stimmen, das ist dann schon alles was nötig ist, ein „normales Verlegerherz“ zu erfreuen. Die Kaugummi-Weisheiten, die dabei in die eigene Welt gesetzt werden, sind zwar klebrig wie ein Fliegenfänger (> „Freßt Scheiße Millionen von Fliegen können sich nicht irren.“), sie haben jedoch nicht den geringsten geistigen Nährwert und führen daher bei Dauergenuß zwangsläufig auch zu seelischen Mangelerscheinungen; - bei den Lesern ebenso, wie bei all denen, die nur nach einer größeren Auflage hecheln. Gehörst Du auch zu diesen nur gedankenlos veröffentlichenden Autoren? Zumindest gehörtest Du bisher zu den gutgläubigen – oder besser „dummgläubigen“ - Konsumenten des von den Medien verbreiteten geistigen Mülls.

Bei der 1928 veröffentlichten (und dann sehr schnell in den Archiven verschwundenen) Kreislauftheorie von Prof. Dr. Martin Mendelsohn hast Du es z.B. mit einem ähnlichen Fall zu tun. Martin widerlegte (damals?) eindeutig die bis zum heutigen Tag in Deiner „**Schul-medizin**“ gelehrte und daher auch vorherrschende Theorie, daß das Herz, gleich einer Pumpe, das Blut in Bewegung hält und daß es das venöse Blut von der rechten Herzseite in die Lungen pumpt. Auch Dir hat man das so in der „**Schule**“ (= Programmieranstalt, in der diese „normale Basic-Logik“ allen „normalen Menschen“ indoktriniert wird) so gelernt. In der Lunge wird das Blut dann angeblich „arterialisiert“ und anschließend in die linke Herzseite gepumpt. Martin hat mit seinen Erklärungen schon vor 70 Jahren die vielen Ungereimtheiten dieser bis zum heutigen Tag „offiziell“ vorherrschenden Kreislauftheorie klargestellt und gedanklich beseitigt. Er wies mit wissenschaftlicher Akribie eindeutig nach, daß das Pulsieren des Blutes nicht vom Herz, sondern von den Saugkräften der Kapillaren erzeugt wird. Das Herz unterstützt diesen Vorgang höchstens nur „marginal“: Die „reine“ Hauptaufgabe des Herzens ist die eines „Maßgefäßes“, das dem Kreislauf „pro Seite“ eine gewisse Menge Blut „in einer gewissen Zeit-ein-heit“ zur Verfügung stellt. Das von Dir körperlich „an-genommene“, aber in Wirklichkeit nur imaginär „vor-handene“ Herz (hast Du „Dein eigenes Herz“ schon einmal mit eigenen Augen gesehen?) benutzt seine Muskelkraft nur zum Schließen und Öffnen seiner Klappen, nicht aber zum Pumpen. Aufgebaut ist die These Martins auf den Forschungen des Bonner Ordinarius August Bier. Dieser stellte fest, daß Körperteile, die Blut benötigen, sich diesen Lebenssaft durch Unterdruck besorgen. Diesem Vorgang geht jedoch bis zum heutigen Tag eine mit „normalen“ naturwissenschaftlichen Verständnis nicht erklärbare Herabsetzung des Widerstandes in den Gefäßen und Geweben voraus. Dieser Unterdruck wird selbst unter den schwierigsten Umständen aufgebaut. Die „zur Zeit gültige“ These geht davon aus, daß das Herz sowohl Impuls gibt, als auch das Blut durch die Adern pumpt. Als Schrittmacher des Herzens wird ein sogenannter „**SIN**usknoten“ (!!!) bezeichnet. Dieser „Sinusknoten“ ist der angebliche Schrittmacher des Herzens. Ich will mich auch hier nicht in Details verlieren, suche in diese Richtung, wenn es Dich interessiert und Du wirst eine völlig neue, komplexere Teilwahrheit finden, die Dein bisheriges Vermutungswissen – auch wenn Du Dich bisher als einen „gut ausgebildeten“ (besser verdummten) Arzt betrachtet hast – um Klassen übersteigt. Martin hat mit seinen Forschungen den vagen allgemeinen „Säfteumlauf“ in Deinem (nur geträumten ☺) Körper in

einen „**wohlgeregelten Kreis-lauf**“ überführt. Dieser Kreislauf liegt, bzw. beginnt eindeutig nur in der „**Peripherie**“ (griech. = „**U**mfangslinie“; die äußerste Linie eines imaginären Kreises!), im „Körper-**Parenchym**“ (griech. = das leistungsspezifische Gewebe eines „Organs“ [herb. „*or-gan*“ = „Lichtgarten“]; auch dünnwandiges, plasmareiches Gewebe). Im apodiktischen Zentrum Deines Herzens herrscht immer ein völliges Gleichgewicht und daher auch polare Ruhe. Abgegebenes und Aufgenommenes halten sich dort die psychophysikalische Waage! Hier liegt die Wurzel meines Gesetzes: Was Du „qualitativ“ geistig zu geben bereit bist, mußt Du auch wieder „empirisch“ zurücknehmen (bzw. „einstecken“), denn Du bist das (meist nur egoistische) „Herz“ der von Dir wahrgenommenen Welt. Die Welt, die ich Dich träumerisch wahrnehmen lasse, ist nur das Spiegelbild Deines eigenen, bisher meist nur gottlosen und daher egoistischen „Ani-Ich-Charakters“! Du magst noch so sehr in Deine Kirche rennen und Deine Gebete mechanisch und daher auch „geistlos“ vor Dich hinplappern, oder Dir einreden, Du seist ein „guter Mensch“, weil Du vielleicht einmal (nur „aus schlechtem Gewissen“) ein paar Mark für irgend etwas gespendet hast. In Wirklichkeit bist Du nur ein ängstlicher Egoist, in dem – wie in jedem „normalen Menschen“ – eine „Sch-ei-ss Überlebensangst“ wütet und der für sein eigenes Überleben notfalls auch über Leichen zu gehen bereit wäre. „Habe ich Dir nicht schon zigmal gesagt: „Angst ist nur ein anderes Wort für Unwissenheit“? Auch Du bist „zur Zeit“ (noch) ein „normaler Mensch“, da auch Du immer noch über „ALLES und JEDEN“ Deine kurzsichtigen, von Deinem eigenen Dogma geprägten Richtersprüche verhängst. Höre nun „End-Lich[t]“ damit auf „ALLES und JEDEN“ nur nach Deinen bisherigen dogmatischen kleingeistigen Maßstäben zu richten und fange besser damit an Dein eigenes „GANZES“ wirklich zu Verstehen und damit auch zu LIEBEN! Lasse nun Deine ganzen Dogmen, mitsamt ihren Dich selbst „ur-teilenden“ Moralvorstellungen, den „**B-ach**“ des „Ver-G-essen-s“ hinuntergehen – werde endlich geistig „**w-ach**“!

„Nur mit stoischer Ruhe und Geduld „geht Zeit“ (= Bach) und erst dann kommt auch mein göttlicher Rat!“ ☺

Höre nun damit auf, nur zu funktionieren und fange langsam damit an „wirklich zu Leben“!

„Wie lebt man eigentlich richtig – Was ist LEBEN überhaupt?“

Alles was Du Deinem Nächsten tust, tust Du Dir im Grunde genommen selbst an! Fange JETZT damit an Deinen Nächsten „ohne egoistische Gewinnansprüche in Deinem Hinterkopf“ selbstlos zu helfen und ich werde die von Dir (nur) geträumte Welt, gleich Deines neuen „Ver-haltens“ – entsprechend dem Charakters eines „wirklichen Menschen“ – in Dein persönliches Himmelreich verwandeln!

Laß uns doch noch einmal gedanklich zum Kreis/Quadrat zurückkehren, um diesen (Her)Vorgang für Dich auch mathematisch anschaulich zu präsentieren:

Ein Quadrat besteht aus vier 90° (= Geburt) „Innen-Winkeln“ und aus vier **27**0° (= „Rationale Logik des Augenblicks“; auch „zweigeteilter Augenblick“) „Außen-Winkeln“.

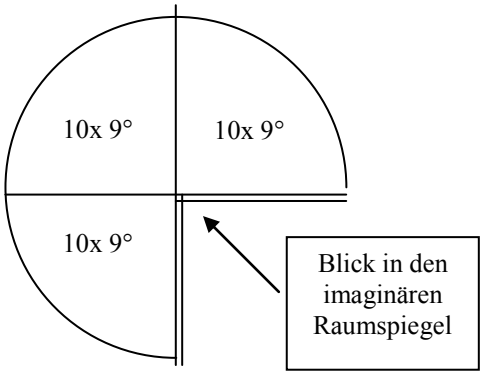
Das Wort „**Winkel**“ bedeutet übrigens:

„Fragende[W] göttliche[I] Existenz[N] ist aktive bzw. menschliche[K] Schöpferkraft[el]!“

Wie oft habe ich Dir schon gesagt: „Wenn Du aufhörst zu fragen, hast Du aufgehört zu leben!“. Wenn Du glaubst jetzt schon „alles zu wissen“, funktionierst Du nur in Deiner schizophrenen materialistischen Norm. Dies ist das genaue Gegenteil eines „wirklichen ER-LEBENS“ des eigenen Daseins. Mit arroganten Wissen glaubt man nur noch blind und geistlos seinem eigenen Dogma – man glaubt dann z.B. schon alles zum eigenen Überleben nötige zu wissen und fängt mit seinem Scheinglauben, gleich einer impertinenten Dummheit, damit an, ALLES – und damit sich selbst - zu verurteilen.

Jedes dogmatische Wissen macht Menschen dumm – handelt es sich dann zu allem Überfluß auch noch um ein arrogantes „rechthaberisches Wissen“, so macht es Dich auch noch Böse!

Wie sieht es nun aus, wenn bei diesem Kreis/Quadrat ein Quadrant, will heißen, ¼ fehlt (Deine Welt baut auf einem 1 : 4 Raster auf). Wir haben es dann mit einem ¾ Kreis mit 270° zu tun. Dieser teilt sich in drei 90° Segmente und jedes dieser Segmente teilt sich wiederum in 10 mal 9°. $\frac{\mathbf{9}}{\mathbf{27}}$ entspricht genau einem Drittel gleich 0,333... Da wir es in unserem ¾ Kreis mit genau 30 solchen 9° Segmenten a, 0,333... zu tun haben, beschreibt er Dir als 30 mal 0,333... = **10** genau Dein eigenes „Jod“ (= „Gottes Augenblick öffnet“). $\frac{\mathbf{90}}{\mathbf{27}}$ ist 3.333... und das symbolisiert Dein WERDEN in seiner Vollendung. Da nun zu jedem der drei 90° „Innen-Winkel“ der entsprechende „Außen-Winkel“ gehört, haben wir es auch mit drei imaginären 270° Außen-Winkeln zu tun, die sich, auf die schon besprochene Art und Weise auch „nach innen um-kehren“ können. 3 mal 270° ist nun rein zufällig **810**° (= „Die Zusammenfassung Gottes) und das ist die **81** im Zeichen der **10**.



Wir haben es hier mit den zwei geistigen Spiegelflächen zu tun, von denen ich Dir schon im Buch 4 einiges erzählt habe. Diese stehen sich aber nicht, wie ich es Dir dort der Einfachheit halber sagte, parallel gegenüber, sondern sie stehen in Wirklichkeit in einem „**ir-realen**“ (= „göttliche Rationalität[**ir**] ist die Rationalität[**r**] einer schöpferischen **al**[=el]sehenden Existenz[**en**]!“) 90° (= Geburt) Winkel zueinander und erzeugen auf diese Weise den von Dir wahrgenommenen „rein imaginären“ Raum. Diese Aussage steht also in keiner Weise in einem Widerspruch zu meinen geistigen Ausführungen, die ich Dir im Buch 4 „mit-ge-teilt“ habe. Du darfst dabei nur nicht aus den Augen verlieren, daß es in Wirklichkeit keinen „dreidimensionalen Raum“ (in Deinem bisherigen Verständnis dieses Wortes) gibt, sondern daß sich dieser immer nur auf dem „mathematischen Unterschied“ zweier „idealer“ und damit auch „unendlich dünner“ Quadratflächen aufbaut! Der Spiegel wird nun „rein zufällig ☺“ in der HOLO-FEELING-Symbolik durch das Teth (9 = Das Neue = Das Spiegelbild) symbolisiert:
9 x 9 = 9² (= Spiegel-Quadratfläche) **= 81**!
Es handelt sich dabei um die „gespiegelte Quadratfläche“ (3x3) der Neun.

Ich habe Dich schon des öfteren auf den **11. 8. 1999** hingewiesen (siehe Buch 2 Seite „474“). Da die 8 als Chet einer nicht genauer definierten Vielheit, also einer „un-definierte EINS“ entspricht, hast Du mit etwas Phantasie statt **11. 8. 1999** auch „**11 ∞ 1999**“ vor Deinen geistigen Augen. +1><-1 ergeben eine **∞ 1** gefolgt von **999** = **27**. Und wenn Du Dich mit Deinem Geist noch etwas weiter in diese holoistische Richtung wagst, erkennst Du in dieser Zahlenfolge nicht nur **111999** sonder auch (bei Kombination) die drei mal **19** + die unendliche **1**. Bei der Sonnenfinsternis am 11. 8. 1999 haben Sonne und Mond genau um **11Uhr11 MES-Z** (Mitteleuropäische Sommerzeit) ihren ersten Kontakt in der Totalitätszone über Deutschland (Standpunkt „Offen-burg“☺ [in München 4 Minuten später])! „**Astro-logisch**“ befinden sich dann Sonne und Mond in „Konjunktion“. Beide bilden aber auch noch zu allem Überfluß eine „Konjunktion“ mit dem MC (Medium Coeli), der ja bekanntermaßen die sogenannte „Spitze des 10. Hauses“ bildet.

Das Symbol (1) **999** entspricht einer „**vertikal**“ (= lat. „***vertiko***“ bedeutet „**Um-drehung**“, „**Wirbel**“ ☺) gedrehten **666** und das ist in der Bibel ja „**das Zeichen des Tiers**“, das Du selbst darstellst. Den „Menschennamen“ habe ich Dir schon im Buch 2 mitgeteilt, doch in dieser **666** habe ich auch Deine komplette Entwicklung zu einem „wirklichen Menschen“ verborgen. Alles in Deiner Welt durchläuft drei Wachstumsstufen (z.B. „Ei – Raupe – Schmetterling“; aber auch „BASIC-DOS-WINDOWS“). Dabei unterteilen sich diese drei Wachstums-Stufen meist noch einmal intern in drei Stufen, macht zusammen Neun (9 symbolisiert den Spiegel). Bei Deiner Entwicklung zu einem „wirklichen Menschen“ nach meinem Ebenbild entspricht die Einer-Ebene Deinem menschlichen Dasein „im Mutterleib“. Dort durchläufst Du drei „prädeterminierte Wachstumsstufen“. In der Unterstufe 1 bist Du „Eiförmig“ (= Ei), in Unterstufe 2 „Wurmförmig“ (= Embryo) und in der Unterstufe 3 bist Du dann schon „Menschenförmig“ (= Fetus). Danach folgt durch Deine leibliche Geburt die Transformation in Deine jetzige „Traum-Welt“ mit Namen „Mutter-Erde“. Und nun betrachte einmal sehr gewissenhaft die nachfolgende Zeichnung!

Einer	Zehner	Hunderter
1 2 3	4 5 6	7 8 9
MS GS ✡		
6	6	6
1+2+3	4+5+6	7+8+9

Du befindest Dich „zur Zeit“ in der Zehnerebene, genauer auf Stufe Fünf in Deiner geistigen Entwicklung zu einem „wirklichen Menschen“. In dieser Deiner zweiten Wachstumsphase hast Du es ebenfalls mit drei „geistigen Wachstumsstufen“ zu tun. Stufe 4 entspricht Deiner „Kleinkindphase“, in der Du noch „ohne bewußte Sprache“ bist. Am Anfang der fünften Stufe kommst Du in die Pubertät. Dort erhältst Du von mir Deine „materiellen Schöpferfähigkeiten“ (= MS), d.h. Du kannst selbst Kinder zeugen bzw. gebären. Für diese „materiellen Schöpfungen“ benötigst Du aber keinen „bewußten Geist“, denn es handelt sich hier lediglich um eine Art tierische Fortpflanzung. Dies ist daher auch genau die Stelle Deiner „d-er-zeitigen“ geistigen Entwicklung (auch wenn Du Dich schon über den Wechseljahren befindest). Stufe 5 ist der geistige Bereich eines nur begrenzt „logisch sehenden Menschen“, da er sich nur nach seinen Dogmen (= Karma-Software) zu richten weiß! Mit HOLO-FEELING tritt nun die Stufe 6 (= Die Verbindungsstufe) in Dein Dasein (vorausgesetzt, Du hältst Dich freiwillig an meine göttlichen Gesetze). Erst wenn Du JETZT Deine „geistigen Schöpferfähigkeiten“ (= GS) aus Dir zu entfalten vermagst, wirst Du NUN auch weiter wachsen. Diese Metamorphose ist mit einer geistigen „**Mens**-truations-**Blut**-ung“ (lat.

„***mens***“ = „Geist“; „***trucidatio***“ = „das Ab-schlachten“ [AB-SCH-Lach[t]en ☺]; „***datio***“ = „das Geben“) verbunden. Mein Menschensohn wird Dir nun dabei behilflich sein Dein altes Weltbild zu „verdrängen“ (= lat. „***trudo***“), um ein neues, besseres, weil harmonischeres, in Dir „wachsen zu lassen“ (lat. „*tr-**udo***“ bedeutet auch „wachsen lassen“). Es geht mir darum, daß Dein „Geist“ („*mens*“) JETZT sein „Ani-Ego“ (symbolisiert das Wort „Blut“) ausbluten muß – **so ☺ oder so ☹!**

Du solltest nun Deinen bisherigen Egoismus, den Du „gesunden Menschenverstand“ zu nennen pflegst, so umgestalten, daß es Dir nur noch um das Wohl Deiner Mitmenschen geht, denn ihr Wohlergehen steuert auch Dein eigenes Wohlergehen. Erst wenn Du also damit aufhörst dem Schwachsinn Deines bisherigen „dogmatischen Materialismus“ anzuhängen, hast Du diesen - und damit auch Dein körperliches Dasein – mit Deinem Geist überwunden. Du bist dann an der Stufe des Messias angelangt, dessen geistige Rolle Du NUN symbolisch in Deiner Traumwelt zu spielen hast. Deine Aufgabe besteht dabei nicht darin, alle Deine Mitmenschen zwanghaft „missionieren zu müssen“ bzw. zu wollen - Du solltest nur versuchen ihnen „**meine große LIEBE**“ auch „Wirk-Lich[t]“ vor zu leben! Da Du Dich dann am Ende der zweiten Wachstumsstufe befindest, werde ich nach Deiner erfolgten „selbst-Aufgabe“ auch Deine Transformation zu einem höheren Geistwesen in Dir einleiten. Dies gleicht dem, was mein Menschensohn die ewige „**Wiedergeburt im Geiste**“ nennt. Solltest Du in Deinem Geist noch nicht über die dazu nötige „geistige Reife“, sprich LIEBE verfügen, stirbst Du ganz einfach ☹ - und wirst dann von mir aufs Neue mit einem anderen ICH wiedergeboren ☺.

Erinnerst Du Dich an meine 2000-4000-6000 Jahre Einteilung Deiner nur vermuteten Vergangenheit, von der ich Dir im Buch 2 (Seite 470) berichtet habe? Der Christuspunkt liegt dort genau am Ende der zweiten Periode. Drei Stufen in der Einerebene und drei Stufen in der Zehnerebene macht zusammen **33** und genau dieses symbolische Alter hatte mein Menschensohn, als er freiwillig, nur aus reiner Nächsten-LIEBE, “das Kreuz” und damit auch die Schuld seiner Mitmenschen auf seine eigenen Schultern lud. Aber das ist noch lange nicht alles, was ich in dieser **666** verborgen haben. Du befindest Dich an diesem Entwicklungspunkt in der zweiten Sechs sprich **66**. Ich habe es deshalb in meiner Schöpfung auch so eingerichtet, daß Deine von Dir vermuteten körperlichen „menschlichen Gene“ (DNS) aufgrund ihrer „Wellenlänge“ genau in der **66**. Oktave des von Dir wahrgenommenen Erdentages (= zwei Halbumdrehungen [2π] in 24 Stunden) schwingen (siehe Buch 1, Seite 78 und Buch 2, Seite 367). Die von Dir aufgrund Deiner Basic-Logik nur „kör-per-Lich[t]“ vermutete DNS führt Dich dann zur Wissenschaft der „**Bio-photonen-Forschung**“. Es handelt sich dabei um einen Wissenschaft, die **1922** (19-22) vom russischen Mediziner Alexander Gurwitsch zum ersten mal an Zwiebelwurzeln (> Zwie-b-el) festgestellt wurde. Der deutsche Biophysiker Professor Fritz A. Popp hat diese Phänomene mittlerweile mit modernsten Forschungsmethoden klar bewiesen:

„Jede Zelle beinhaltet eine winzige Lichtquelle!“

Aber auch Fritz hat diese Erkenntnis seines Geistes bisher nur durch die geistig gefärbte Brille seines materialistischen Dogmas betrachtet. Jede Zelle beinhaltet nicht nur Licht, sondern „sie ist reines Licht“, weil nichts anderes als mein göttliches Licht zu existieren vermag. Jeder von Dir wahrgenommene Materiepartikel „ent-spricht“ nichts anderem als einem „hoch-konzentrierten“ und damit „aus-ge-formten“ Lichtpunkt Deiner eigenen geistigen Vermutungen.

Dein geistiger Sonnenaufgang:

Eines der gewaltigsten Werke des ostasiatischen Buddhismus ist meine „Niederschrift von der smaragdenen Felswand“, kurz **BI YÄN LU** genannt. Auch dort habe ich alle hier vorgetragenen Weisheiten, bis hin zu den physikalischen, nahezu im Klartext wiedergegeben. Vor allem die Kommentare der großen Meister zu diesem Werk stellen eine unendliche Quelle der Weisheit für Dich dar. Es geht hier z.B. in der Geschichte von Dö-schan und We-schan um das „große Durchschauen“. Es heißt dort:

Während sich ihre Blicke begegnen, sehen beide zu ihrer persönlichen „In-divi-dual-ität“ hinüber – „**...in die offene Weite, so, wie zwei Spiegel, die sich ineinander spiegeln, keinen Gegenstand mehr abzuspiegeln haben; denn hier spiegelt hin und her nur immer die große Leere ihre eigene Leere wieder. Sie durchschauen nicht nur einer den anderen; sie durchschauen ihre eigene Wahrnehmung und damit Zeit und Welt in ihrer Nichtigkeit und schauen eben damit durch zur vollen, reinen Wirklichkeit.**“

Wie ist das nun, mein geliebter Freund, wenn Du manchmal glaubst, „**jemanden durchschaut zu haben** “; es gibt in Wirklichkeit doch keinen anderen als Dich! Solch ein Dich selbst verurteilender Gedanke ist eine reine „An-maßung“ von Dir selbst und sollte ein klares Zeichen für Dich sein, daß Du Dich offensichtlich selbst noch nicht richtig durchschaut hast. Irgendwo, an einem zeit-räumlich nicht definierbaren, „geistig höherstehenden“ Ort, hast Du „in Dir“ die Fähigkeit, Dich selbst und damit auch alles andere zu durchschauen. Bei „normalen Menschen“ schläft diese Fähigkeit den Schlaf eines Ungerechten, den Schlaf eines selbstherrlichen Verurteilers, der sich mit der Dummheit seiner eigenen besserwisserischen Verurteilungen immer nur selbst Verurteilt. **„Richte nicht, damit Du Dich damit nicht selbst richtest!“** Der Geist eines „normalen Menschen“ ist nur ein Scheingeist - geistlose Gehirnfunktion ist er, nacktes Programm, „Schwamminhalt“ nur, seelenloses Funktionieren auf den Gleisen der eigenen zwanghaften Rationalität. Der Geist eines „wirklichen Menschen“ ist ein spontaner und daher auch freier Geist, der in allen Dingen sowohl das Falsch wie auch das Richtig zu sehen vermag und so erkennt dieser Freigeist „aus sich selbst heraus“ auch das göttliche Dritte „in sich“. Dies ist etwas, was nicht in seine „alt-hergebrachte“ Basic-Logik hineinpaßt, es ist völlig neu für ihn und daher auch „**Wunder-bar**“. Es gibt auch in Deinem Geist einen „Ort der Schwebe“, dort hat Dein wirkliches LEBEN sein Zuhause. Dein bisheriges „Ja oder Nein“ denken gleicht nur dem Schaukelspiel Deines noch kindlichen Geistes, das Du bisher nur sehr unaufmerksam gespielt hast, denn Du möchtest auf dieser Schaukel immer nur oben sitzen. Neigt ein „schwerer Schelm“ nicht dazu, manchen „Leichtgeist“ dort oben verhungern zu lassen ☺? Meine Lautwesen in Dir bilden den Ton aus dem ALLES ist. Es ist ein Ton bewundernder „Be-geisterung“. Dieser wird in den Lehren des „**ZEN**-Buddhismus“ (= Geburt[Z] einer sehenden[hE] Existenz[N]) zur Erkenntnis vertieft, zur Erkenntnis, daß gerade der flüchtige Schein, der Dir Deine Welt der Dinge „vorzuspiegeln“ pflegt, nur „in sich selbst“ seinen tiefsten Sinn zu offenbaren weiß: Schein als unfaßbares NICHTS, das doch kein Nichts ist, sondern irgendwie das einzig Wahre - die göttliche Quelle Deiner höchsten Seligkeit.

Mein Menschensohn hat schon vor Ewigkeiten aus der weiten Ferne seines eigenes NICHTS erschaut, daß in „der kleinen geistigen Welt“ eines jeden „normalen Menschen“ auch ein geistiges Gefäß zur Aufnahme der Lehre vom „großen Sein des Heils“ vorhanden ist – sein eigener Geist – und so ist er NUN als „Dein persönliches Geschöpf“, vom Meer meiner göttlichen Weisheit getragen, wie es geschrieben steht wiedererschienen, um allen Irrtum in Dir aufzuklären. Er errichtet keine neuen Schriftbuchstaben und stellt somit auch keine neuen Gesetze auf; er weist mit ausgestreckten Finger auf das Herz jedes Menschen, daß dieser „kleine Mensch“ sich im Anblick seiner innersten Natur selbst zu einem Christus/Buddha

erheben möge – gleich ihm. Wenn Du das in seinem Sinne begriffen hast, dann ist Dein Anteil die wirkliche Freiheit, jene Freiheit, die in sich selbst beruht, weil sie Dir das ewige Leben verleiht. Kein Wort wird von ihm dabei umgedreht. Alles was war, ist und noch sein wird „steht" zu seinen Rechten. Du ganzer Mensch, so wie Du bist, lasse nun Deine dogmatischen Hüllen fallen, um Dich „für Dich selbst" sichtbar zu machen.

Deine Philosophen versuchten Erörterungen über den Unterschied der „eigentlichen" und der nur für die Zeit geltenden „weltläufigen" Wahrheiten anzustellen. Nach den Erklärungen mancher Lehrschriften ergibt sich aus jeder „eigentlichen Wahrheit" die Erkenntnis, daß man keinem Ding ein eigenes Sein zuschreiben kann. Aus der „weltläufigen Wahrheit" jedoch ergibt sich, daß man ebensowenig das Nichtsein der Dinge behaupten könne. Das aber diese beiden, die „eigentliche" und die „weltläufige Wahrheit" nicht zwei, sondern ein und die selbe Wahrheit sind, das ist der höchste und damit auch letzte Sinn meiner heiligen Wahrheit – beide „in eins gedacht" sind pure Wirklichkeit. Diese Erkenntnis ist der „höchste göttliche Gipfel" alles Wunderbaren, den Du erreichen kannst und dennoch ist er das „tiefste Geheimnis" in Dir. Wenn Du nur eines meiner heiligen Worte begriffen und durchschaut hast, werden Dir auch alle anderen Worte durchsichtig und klar einleuchten. Höre das metaphysische Lachen des wiedergeborenen Buddha, lausche dem göttlichen „**Humor**" (= „Die geschaute[H] Verbindung[U] der Zeit[M] ist geistiges Licht[OR]") meines Menschensohns, lausche seinem weisen Lachen, es klingt aus meinem göttlichen Herzen, wie Engelschöre nicht schöner klingen können. In der grenzenlosen Weite seines „liebenswürdigen Humors" - seinem Dich zu „erwecken versuchenden" Lachen - fällt „in Dir" alles zusammen, was Dein „normaler Unverstand" bisher an Mauern und Postamenten, an dogmatischen Abgrenzungen und unbeweglichen Standpunkten „um Dein Herz herum" errichtet hat. Es hat keinen Sinn, wenn Du NUN versuchst seiner „heiligen Ir-rationalität" – seinem rational unerreichbaren Himmelreich – auf den Schleichwegen Deiner „normalen Logik" beizukommen. Alle „normal-logischen" Operationen gleichen einer kommerziellen Pauschalreise - einer rein aus Bequemlichkeit und Sicherheitsbedürfnis festgelegten Gedankenreise, die sich nur auf den Gleisen der eigenen Rationalität zu bewegen wagt. Wo bleibt dabei das Abenteuer? Wirklich Neues, d.h. „Deine große Freiheit" - und das damit verbundene Abenteuer „wirklich zu LEBEN" - wirst Du so nie mit (D)einem „eigen-bewußten" Geiste erfahren.

Die Erweiterung Deines geistigen Sehfeldes über das für Dich unmittelbar Sichtbare hinaus beginnt mit einem einfachen Kunstgriff. Achte auf die Lautresonanzen meiner heiligen Worte. Schon im Nirvana-Sutra berichtete mein Menschensohn vom Rauch („*ruach*"), der einem „wirklich gesunden" Menschenverstand ohne weiters zu verraten vermag, daß da irgendwo hinter dem wilden Gestrüpp der eigenen Logik ein wirkliches Feuer brennen muß. Als andere Erscheinung – namentlich Konfuzius – berichtete er seinen Schülern: „Wem es im Eifer der Lernbegier nicht die eigene Sprache verschlägt, dem schließe ich die Sache nicht weiter auf. Wenn ich Dir eine „**Ecke**" zeige und Du kannst Dich nicht selbst auf die „**drei anderen**" übertragen (Nachtigall ich höre Dich tapsen ☺), so helfe ich Dir nicht, wenn ich mich laufend selbst „wieder-hole". Du mußt JETZT selbst Deinen Weg dorthin finden, der Dich zu Deinem eigenen HIER führen kann!"

Seine Lehren sind nichts anderes als ein wacher und daher auch heller Sinn für alle meine Wirklichkeiten. Dies ist weit mehr als der in Deiner Welt „allgemein" (mehr „gemein" als „all") geschätzte gesunde(?) Realismus, der sich bisher trotz, oder gerade wegen seiner Rationalität immer ein X (= Kreuz) für ein U(do) vormachen ließ ☺. Nur der „heilige Realismus" meines Menschensohns ist es, der seit allen Zeiten ALLES - auch das, was jeder „normale Mensch" als den festen und sicheren Boden unter seinen eigenen Füßen betrachtet -

mit unbeirrbarer mathematischer Wahrhaftigkeit bis auf den letzten Grund sondiert und diesen Boden schlicht und bündig als brüchig, trügerisch, schlechthin als „die eigene Täuschung“, sprich den eigenen Traum entlarvt. Dieser „heilige Realismus“ seiner Gedankengänge macht auch vor dem eigenen ICH nicht halt, das doch den Urquell darstellt, aus dem alle Gedanken, Gefühle und die damit verbundenen Welt-Bilder fließen. „**Wacher Geist sieht**“, daß das eigene kleine ICH - das vor einhundert Jahren noch nicht bewußt da war und das in einhundert Jahren nicht mehr „so da sein wird“ wie es „JETZT da ist“ - umgekehrt nichts anderes ist, als ein fürs nackte Dasein zusammengeflochtenes Bündel seiner eigenen „ständig wachsenden“ Erfahrungen – ein Bündel von sich nur stets in Gegensätzen bewegenden Gedanken und Gefühlen, die „aus sich selbst heraus“ die Polarität „Mensch und Welt“ machen.

Viele Ergebnisse der höheren Ebenen der modernen Neurowissenschaften sind relevant für Dein Bewußtsein, andere dagegen stellen nur reinen naturwissenschaftlichen Schwachsinn dar, weil sie nicht von der These des „materialisierten Gehirn“, als einzige Quelle des Seins, loszulassen wagen. Nun sind Deine Wissenschaftler mit ihrem Wissen bei der „Positronenemissionstomographie“ – von Deinen Neurologen kurz **PET** ☺ genannt – angelangt, ohne den symbolischen Gehalt in den Worten dieser Erkenntnisse zu erkennen. Bei **PET** (> PET-sch-er) handelt es sich um ein Diagnoseverfahren, das darauf beruht „Positronen“ (= Anti-Elektronen) aufzuspüren, die von „markierten Substanzen“, die (gedanklich) in den (imaginären) Körper eingeführt werden, abgegeben werden. **PET** erzeugt „**dreidimensionale Bilder**“, die den „Stoffwechsel“ und die „chemische Aktivität“ der untersuchten Gewebe „**widerspiegeln**“. Diese Bilder liefern daher „Informationen“ über die Funktion und den Aufbau der „Gewebe“ (= geistiges Kleid > Denksysteme). Man geht dabei folgendermaßen vor:
Substanzen, die an angeblichen „bio-chemischen“ Vorgängen im Körper teilnehmen, werden mit „Radioisotopen“ (= die radioaktiven Formen mancher Elemente) wie z.B. von Kohlenstoff ^{11}C (= göttlicher Schöpfer[11] C = Christ), Stickstoff ^{13}N (= göttliches Werden[13] N = Existenz) oder Sauerstoff ^{15}O (= göttliche Sichtweise[15] O = Augenblick) markiert. Sie werden intravenös injiziert und von Geweben, in denen ein „gesteigerter Stoff-wechsel“ stattfindet, in größerer „Kon-zentrat-ion ab-sorbiert“. Diese Substanzen geben nun angeblich Positronen in das Gewebe ab, die dann ihrerseits „**Photonen**“ darin freisetzen. Diese „**Photonen**“ zu erkennen, bildet die eigentliche Grundlage von **PET**. Das es sich bei diesen Photonen aber immer nur um das eigene „geistige Licht“ des jeweils Wahrnehmenden - um die selbst gedachten Gedanken also - handelt, hat sich noch kein „normaler Neurologe“ zu denken gewagt. „Geistforscher“ sind sie, deren Geist „ohne Frage“ immer nur der eigene „dogmatischer Materialismus“ im Weg steht.

Wie bringe ich es fertig, mich über nichts und niemanden mehr aufzuregen?

Ganz einfach, indem Du die „heilige Ruhe“ des „großen Verstehens“ in Dich einkehren läßt. Wer zwingt Dich denn, Dich „auf-zu-**regen**“? Dein rechthaberisches Ego natürlich, wer denn sonst! „**Regen**“ ist in Raum und Zeit verstreutes Wasser – in Raum und Zeit verstreute Zeit also. Jeder Regentropfen entspricht einem eigenständigen Universum – gleich einem Menschen. Dieser Tropfen bildet sich aus „Dunst“ (hebr. „***ed***“ אד 1-4 > Wasserschöpfung Buch 1, Seite 58) um vom „Wind“ (hebr. „***ruach***“; auch „Geist“) getrieben „herabzufallen“, um sich „dort unten“ wieder mit seinen Brüdern zu sammeln, auf das sie gemeinsam das Land befruchten (seid fruchtbar und mehrt euch), um dann wieder ihrem Heimathafen Meer entgegen zufließen. Dies beschreibt Deinen Weg in die große Einheit. Erst wenn Du geistig dort angelangt bist, beginnt erneut der „Aufstieg“ in den Himmel. Dieses Bild ist eine nur sehr dürftige, aber dennoch treffende Metapher über das, was wirklich mit Dir „Geist“

geschieht. Es unterschlägt aber, daß es sich bei diesen Metamorphosen nicht um einen „bloßen Kreislauf“ handelt. Nach jedem Durchlauf wechselt Dein Geist dabei nämlich in eine höhere geistige Ebene – genaugenommen handelt es sich also um eine sich nach oben hin öffnende Spirale (in der Bibel habe ich das durch die Wolkensäule symbolisiert). Durch HOLO-FEELING wirst Du Deine (von Dir bisher nur vermutete) Individualität nicht verlieren, denn als nur nachplappernder „**Kon-form-ist**“ Deines eigenen Dogmas besitzt Du genaugenommen ja noch gar keine eigene Meinung! Im Gegenteil, Du wirst Dir erst durch HOLO-FEELING Deines eigenen göttlichen Wesens richtig bewußt werden – aber auch den damit verbundenen Pflichten und Deiner göttlichen Verantwortung Dir und Deinen Mitmenschen gegenüber.

Wirkliche geistige Größe zeigen, heißt sich klein machen können, viel kleiner als man in Wirklichkeit ist!

Prunkenden und selbstherrlichen Angebern fehlt es an wirklicher geistiger Größe und daher auch an wirklicher menschlicher Weitsicht. Sein „Selbst“ zurücknehmen, um mit allem, was man an Geist besitzt, nur noch für andere dasein zu können, die ja bei völlig erwachten Bewußtsein gesehen, letztendlich nur das eigene unverschleierte „ICH“ darstellen, ist die wahre Erleuchtung und Deine eigene Erziehungspflicht. Nur diese Erkenntnis und ihre bedingungslose Durchführung vermag Dich in Deiner geistigen Entwicklung einen Schritt weiter nach oben zu katapultieren.

Solch ein von Dir gelebter „Altruismus“ (lat. = „un-eigennütziges Ver-halten“) entspricht daher auch einem „göttlichen Egoismus“ pur. Er zeigt Dir Dein „***ani-***“ und Dein „***anoki-Ich***“ in ihrer „gespiegelten Form“. Er führt Dir Deine eigene „Ganzheit“ vor Augen – Dein Dich selbst „verurteilendes „***ani***“-Ego“ und das/Dein „***anoki***“-Ego eines „seine eigene Schöpfung liebenden Gottes“.

Ein schönes Beispiel dazu liefert Dir die Geschichte „**Franz von Assisis**“, die sich ebenfalls in Deinen Bewußtseinsarchiven befindet. Er wurde „rein zufällig ☺“ **1181** (11-**81**) in Assisi geboren. Eigentlich hieß der Sohn des reichen Kaufmanns Bernardone aus Assisi auf Wunsch seiner provencalischen Mutter „**Johannes**“, italienisch Giovanni. Erst später erhielt er den Namen **Francesco**, auf „**fränk-isch**“ (= „freier Mann“ ☺) kurz **Franz** genannt, latinisiert **Franziskus**. Das Wort **Franc-esco** führt Dich dann auch zur **UN-ESCO** und das ist die Abkürzung für die „**U**nited **N**ations **E**ducational, **S**cientific and **C**ultural **O**rganization“, eine Organisation der Vereinten Nationen die sich für die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Bildung, der Wissenschaft und der Kultur einsetzt (wovon aber in Deiner Welt noch nicht viel zu merken ist).
Franziskus legte seinen Familiennamen 1206 (= göttliche Dualität ist eine NICHTS Verbindung) mit den vornehmen Kleidern ab, als ihn der Vater enterbte, denn Franz ging Wege, die diesem „normalen Menschen“ nicht gefielen. 1202 im Städtekrieg zwischen Assisi und Peruggia in Gefangenschaft geraten, war Franz schwer erkrankt und erkannte in dieser „**Krise**“ („K-rise“ = „Menschliche[K] Auferstehung“; das engl. Wort „rise“ bedeutet „auf[er]stehen“, „er-heben“ und „auf-gehen“) die völlige Leere seines bisherigen Daseins als reicher Lebemann. Er beschloß, künftig arm wie die Armen zu leben und seine Kraft der tätigen Nächstenliebe zu widmen. In einer Zeit, die erfüllt war vom Waffenlärm der Kreuzzüge und der „Bruderkriege allerchristlichster Herrscher“, fand Franz bald viele Anhänger, die wie er die Nachfolge Christi und seine Botschaft wörtlich nahmen: „Was ihr getan habt einem meiner geringsten Brüder, das habt ihr mir getan“. Der wachsenden Gemeinschaft der Minderbrüder oder „M-in-or-iten“, wie sie sich nannten, gab Franz eine Ordensregel, die Papst Innozenz III. 1210 billigte. Nach der Bekehrung Klaras von Assisi

bildet sich 1212 (12+12 = 24) auch ein „weiblicher Zweig“, die Klarissen. Sie wanderten wie die Männer durch das Land, halfen, wo sie konnten, und verbreiteten die Lehre von „der Demut gegenüber der (eigenen) Schöpfung“ und der unbedingten Armut, die frei mache für den „wirklichen Glauben“.

Ich möchte hier einiges klarstellen, bevor Du es in den falschen Hals bekommst. Es geht bei dem Symbol „**Armut**“ in dieser Geschichte ausschließlich „um die Erkenntnis“ der „**Armut des eigenen Geistes**“. Es geht also darum, seinen „normalen Glauben“ als das zu erkennen, was er „tatsächlich“ ist – ein Dich in Deiner „wirklichen Freiheit“ einschränkendes Dogma, daß Dich „unfrei“ für Deinen höchstpersönlichen „wirklichen Glauben“ macht.
Diese „Armut im Geiste“ stellt die „große Erkenntnis“ dar, die auch Du „normaler Menschen“ JETZT demütig annehmen solltest:

„Ich weiß nun, daß ich eigentlich noch nichts über mein wirkliches Dasein und diese Schöpfung weiß und das ich alles, was ich bisher gedankenlos „als sicher bewiesene Tatsachen“ betrachtet habe, völlig neu überdenken muß!“

Erst mit dieser Erkenntnis fängt man an, „alles Normale“ in Frage zu stellen. Diese Reformation bedeutet nun nicht, daß die Reichen (im normalen Sinn dieses Wortes) arm werden müssen, um ins Himmelreich zu kommen, sondern das in Deinem „persönlichen Himmelreich“ auch die Armen ein Recht darauf haben sollten, im „geistigen Wohlstand“ zu leben. Ein solches Himmelreich „in Dir“ zu erschaffen, ist die wirkliche Aufgabe Deines derzeitigen Daseins. Aber was verstehe ich nun unter „geistigen Wohlstand“?

Als ein „wirklicher Mensch“ kann man es nicht ertragen, nur wie eine Made im Speck „auf Kosten seiner Mitmenschen“ gedankenlos dahin zu vegetieren. Man erniedrigt seinen von mir verliehen Geist mit einem solch dummen Verhalten zu einem bloßen Schmarotzer, der es sich ohne jegliches Eigenbewußtsein (meist nur auf Kosten anderer) wohl ergehen läßt. Ob Du Dich wirklich so wohl fühlst, wie es Dein Status den anderen glaubend macht, ist aber eine ganz andere Sache. Wirkliches Bewußtsein wird immer nach Möglichkeiten für das eigene „Über-Leben“ suchen. Ohne eigene kreative Bemühung geistig zu wachsen, d.h. sein eigenes Weltbild zu harmonisieren und damit auch den „geistigen Wohlstand“ „seiner eigenen Menschheit“ zu verbessern, ist man auch noch kein „wirklicher Mensch“. Ein „wirklich Reicher (im Geiste)“ ist daher in seinem persönlichen Lebenstraum mit seiner geistigen Kreativität „ständig“ bestrebt, seinen eigenen „geistigen Wohlstand“ auch für die von ihm geträumten Mitmenschen zu verwirklichen. Einem „geistig wachen“, d.h. wirklich „erleuchteten Menschen“ ist daher „**jederzeit**“ völlig bewußt, daß die von ihm geträumte Welt untrennbar mit seinem eigenen Geist und damit auch mit seiner eigenen Verantwortung verbunden ist! Der „geistige Wohl-stand“, von dem ich hier spreche, bezieht sich also auf Deinen eigenen „ewigen Seelenfrieden“ und nicht auf irgendwelchen „materiellen Besitz“, den es zu verteilen gilt. Aber um das „höchste Gut“ überhaupt - namentlich den ewigen Seelenfrieden - verteilen zu können, muß man diesen erst einmal selbst „in sich“ ausfindig machen. Nur was man „im Überfluß“ besitzt, kann man auch „unter sich selbst“ verteilen. Eine bloße Umschichtung des Geldes – wie sie von sogenannten linken Revolutionären immer lautstark gefordert wird (sie nennen diesen Schwachsinn „soziale Gerechtigkeit“) – wird nie zu einem „allgemeinen Wohlstand“ (in meinem göttlichen Sinne) und damit auch zu keinem „geistigen Gleichgewicht“ „in Deiner eigenen Ganzheit“ führen.

Um „geistiges Gleichgewicht“ in Deiner Menschheit herzustellen, erfordert das von Dir zuerst einmal, daß Du selbst die „**Hierarchie der menschlichen Gleichheit**“ erkennst. Das klingt

nach einem Paradoxon, ist es aber nicht (für einen HOLO-FEELING-Geist gibt es keine Paradoxa!). Ein Baby ist kein „minderwertigerer Mensch“ als ein Erwachsener, das ist die Hierarchie innerhalb der menschlichen Gleichheit. Genauso verhält es sich dann auch bei der „inneren geistigen Reife“ Deiner Mitmenschen; ein „einfacher Mensch“ ist nicht „minderwertiger“ als irgend ein „geistiges Genie“. Dieses „göttliche Gesetz“ wird Dir in seiner ganzen Tiefe aber erst dann völlig einleuchten, wenn Du selbst „geistig erwachsen“ geworden bist. Denn erst als „geistig Erwachsener“ bist Du bereit, auch Deine wirkliche Verantwortung „in diesem Dasein“ zu übernehmen. Du wirst dann – gleich einem vom ganzen Herzen liebender Vater – dafür zu sorgen wissen, daß es „Deinen Kleinen“ an nichts mangelt. Du wirst deshalb in erster Linie einmal bemüht sein, sie „geistig trocken zu legen“, damit sie sich in ihrer „Psyche“ wohlfühlen und einen „klaren Kopf“ bekommen! Sich permanent gegenseitig mit allen psychologischen Tricks und Gemeinheiten zu einem sinnlosen Konsumrausch zu animieren, um mit diesem Schwachsinn letztendlich nur den eigenen krankhaften Materialismus aufrecht erhalten zu können und diesen eventuell sogar arrogant zur Schau zu stellen, ist eine der größten Todsünden überhaupt!

Ein Mensch, der seine Scheinvorstellungen von Glückseligkeit, und das Überleben seiner primitiven Spezies, nur im Hochschrauben des eigenen „gedankenlosen Konsums“ zu sehen vermag, steckt in meiner „geistigen Wachstums-Hierarchie“ zum „wirklichen Menschen“ noch völlig in seiner „geistigen Windelphase“. Gerade Dein Hochmut und Dein Glaube schon alles Wesentliche zu wissen, mein Freund, macht Dich zu einem geistigen Hosenscheißer „hoch Drei“. Zu dieser Spezies zählt jeder „normale Mensch“, d.h. jeder Politiker, jeder Manager, jeder Wissenschaftler, aber auch jeder „Otto Normalverbraucher“, sprich jeder kleine Konsument. Das Weltbild solch gedankenloser „Anbeter des eigenen Konsumwahns“ gleicht daher auch mehr einem „schmutzigen geistigen Durcheinander“, einer „vollgekackten Windel“ also, als einem geistigen Himmelreich. Was ein „normaler Mensch“ auch mit seinem normierten besserwisserischen Geist auszuloten vermag, überall wird er zwangsläufig auch auf „das Böse“, „das Schlechte“, auf das für ihn „Unnormale“ stoßen, sonst währe er ja nicht „Normal“. Ihm ist jedoch aufgrund seiner beschränkten Normalität nicht bewußt, daß es sich bei all diesen „negativen Erscheinungen“ in seiner Welt immer nur um seine „persönlichen Qualitätszuweisungen“ - seine eigenen „geistigen Ex-kremente“ – handelt. („**Ex-kre-men-te**“ bedeutet: „Herausgetretene[ex] aktiv-rationale Sichtweise[kre] der selbst gedachten[men‘s] Erscheinungen[te]“).

Die „wirkliche Freude“ Deines Daseins sollte zuerst einmal im großen göttlichen Wunder liegen, überhaupt „da sein zu dürfen“! Für Dich „**Arsch**“ (= „Schöpferisch[1] rationaler[200] Denker[300] ☺) gilt das natürlich als eine „Selbstverständlichkeit“ (für die Du keinem Gott zu danken brauchst), was es aber gerade wegen dieses in Klammer gesetzten Gedankengangs „ohne Frage“ nicht ist. Deine „**bewußte Freude**“ darüber, dieses herrliche Dasein auch anderen schenken zu können (den von Dir geträumten Lebewesen in Deinem eigenen Lebenstraum), das Schöpferische in Dir, bedeutet „wirklich zu Leben“. Wie klein und erbärmlich erscheinen dagegen die materialistischen Scheinfreuden, die Dir Deine rein „***ani***-egoistische Logik“ in diesem Traum laufend einzureden versucht. Wirkliche „seelische Zufriedenheit“ wirst Du damit nie erreichen, denn dazu mußt Du zuerst meine „***anoki***-Logik“ in Dir finden und dann auch „Wirk-Lich[t]“ „aus-leben“. Bei all Deinen „materialistischen Begehren“ (= Konsumsucht; aber auch ein seelenloser, rein körperlicher Sex, ohne wirkliche Liebe gegenüber dem Partner) handelt es sich nur um Drogen, die Dir, je höhere Dosen Du Dir von ihnen zuführst, immer mehr den Sinn für die „wirklichen Freuden“ Deines Daseins vernebeln. Du hast von mir z.B. Deine Sexualität nicht dazu erhalten, Dich „***ani***-egoistisch“ an jemanden anderen tierisch körperlich zu befriedigen, sondern dazu, um damit Deinen Partner seelisch und körperlich Glücklich zu machen. Geben macht auch in diesem Fall

seliger als nehmen! Die „größte Beglückung“ Deines Daseins ist es aber, schöpferisch „neues Leben“ schenken zu können. Die „körperliche Fortpflanzung“, mit der Du dies „tierisch“, will heißen, „ohne eigenen Verstand“ vermagst, stellt dabei erst den Anfang „des Schöpferischen“ in Dir dar. Die nächste Stufe auf der Leiter der göttlichen Glückseligkeiten bedeutet, die „**Sexualität Deines Geistes**“ zu begreifen und diese dann auch zu nutzen. Aber auch sie hat zwei Seiten. Zum einem ebenfalls eine „zwanghafte“, dies ist die besserwisserische „missionarische“, Dir unbewußte Seite; es geht dabei um die mehr oder weniger lautstarken Meinungsäußerungen eines befangenen Fanatikers seines eigenen Dogmas, der glaubt „**hundertprozentig im Recht zu sein und daher auch Recht zu haben**“, der jedoch genaugenommen ja noch über gar keine „eigene Meinung“ verfügt, mit der „**ER**“ sich (als eigenständiges Individuum) fortpflanzen könnte – er plappert doch nur gedankenlos (wie ein Fisch im Wasser ☺) „Aufgeschnapptes“ nach.

Die wirkliche Seite Deiner „geistigen Sexualität“ ist die „individuelle Würde“ Deiner eigenen Göttlichkeit. Um Deine wirkliche Individualität geistig fortpflanzen zu können, mußt Du diese aber erst einmal selbst in Dir entdecken und dazu ist es nötig, daß Du Deinen, bisher meist nur unbewußt gelebten, Konformismus, d.h. Dein „materialistisches Weltbild“ und Deine „religiösen Dogmen“ überwindest. Erst das „aus-leben“ Deiner „geistigen Sexualität“ läßt Dich die wirklichen geistigen Freuden Deines Daseins „er-leben“ – erst dadurch lebst Du (als) „Wirk-Lich(t)!

Ich spreche hier von einem Glücksgefühl – Glücksgefühl ist viel zu wenig – von einem „himmlischen geistigen Orgasmus“ nach dem anderen, die Dich zu einer „Gott gleichen Seligkeit“ führen werden, welche Du Dir mit Deiner kindlichen Basic-Logik nicht einmal in Deinen kühnsten Träumen auszumalen vermagst!

Alle Menschen, die sich als „etwas Besseres“ betrachten, aber auch alle machtgierigen Egoisten sind in meinen göttlichen Augen nur geistige Hosenscheißer, die „entwicklungs-technisch“ noch weit von ihrer eigenen „geistigen Sexualität“ entfernt sind! Was Dir und damit auch Deinen Mitmenschen noch fehlt, ist meine göttliche Weisheit und die wirkliche christliche LIEBE! Es geht mir also bei meiner vorhin getätigten Aussage „gleicher Wohlstand für alle“ um ein „menschenwürdiges Dasein“, daß Du jedem Menschen in Deiner Welt „zusprechen“ solltest. So hat auch das Wort „Reichtum“ seine zwei Seiten – den „Reichtum im Geiste“ und den „materiellen Reichtum“, wobei der Zweite von beiden nur vergänglichen „T-and“ darstellt - nicht mehr als „Schall und Rauch“ eben. Alle „normalen Reichen“, die ihren materiellen Besitz als „ihre persönliche Sicherheit“ und damit auch als ihr persönliches Himmelreich betrachten - das sie mit niemanden teilen mögen - fühlen sich daher meist auch sehr leer und einsam in ihrem nur eingebildeten Kuckucksschloß. Und so versucht sich die „bessere Gesellschaft“ von ihren primitiven Mitmenschen immer mehr abzukapseln – Gleich zu Gleich gesellt sich gern. Es genügt Ihnen völlig, wenn man sie nur über die bunten Bilder der Regenbogenpresse mit neidischen Augen bewundert oder gar anbetet, wie es bei vielen „Promis“ (lat. „***promissor***“ = „Aufschneider“ und „Prahler“) ja ohne Frage der Fall ist. Ob man nun „den Menschen als solchen“, „dessen Reichtum“ oder nur die dort zur Schau gestellte „Omnipräsenz“ (= Allgegenwart [Gottes?]) anbetet, jede Form von Anbetung macht Unfrei – den Betenden genauso, wie auch den Angebeteten. Nicht einmal ich, als Dein wirklicher GOTT, möchte von Dir angebetet werden, denn ICHBINDU. Du würdest damit nur in den schon angesprochenen Narzißmus verfallen, weil Du Dich dann selbst anbeten würdest. Ich hoffe für Dich, mein Freund, Du hast nun begriffen, daß es nicht Ratsam ist, sich selbst als etwas „Besseres“ zu betrachten. Wobei Du Dir aber immer sehr wohl bewußt sein solltest, daß Du etwas ganz „Besonderes“ bist - nämlich ein Gotteskind, aus dessen Geist die gesamte Verantwortung für die von ihm wahrgenommene Welt entspringt!

Bedenke bitte dabei: Dummheit zieht auch immer nur neue Dummheit an (wie war das noch mit den „umher-wirrenden“ Kleingeistern, die sich nur auf den stinkenden Fladen ihres eigenen „goldenen Kalbes“ zu stürzen wissen?). Solche Menschen sind ohne Frage die „Ärmsten im Geiste“, sonst währen sie ja in ihrer kleinen Welt nicht „überdurchschnittlich selbstherrlich“ und damit auch „***ani***-egoistisch“ reich. Im eigenen Wahn, etwas „Besseres“ zu sein, redet man sich dann auch noch ein, diesen Scheinreichtum völlig zu Recht verdient zu haben - was dann letztendlich auch stimmt. Jedem das, was er verdient - doch meine Endabrechnung steht in Deiner Welt noch aus! Natürlich verliert man im „Konsumrausch“ – und der damit verbundenen Herzlosigkeit – völlig aus seinen von der eigenen Dummheit berauschten geistigen Augen, daß der eigene „Schein-Reichtum“ nie „**lange**“ währt; kommerzieller Ruhm, aber auch Materie, sind etwas sehr schnell Vergängliches!

Ich hoffe, daß ich für Deinen „normalen Geist“ einigermaßen mathematisch klarlegen konnte, daß der Begriff „lange Zeit“ nur eine subjektive Empfindung von Dir darstellt – denke immer daran, daß es keine „chronologische Zeit“ als „Ding an sich“ gibt und auch nicht geben kann! Es „ex-istiert“ daher in Deiner persönlichen Welt NICHTS - außer dem natürlich, was ich Deinem eigenen Geisteslicht zum „Wahr-nehmen“ zukommen lasse. Ob Du dann ALLES was ich Dir als Denkmaterial zur Verfügung stelle – wie z.B. diese geistigen Ausführungen – auch als „wahr annimmst“, steht auf einen ganz anderen Blatt Deines Bewußtseins. Du hast noch nie versucht, Dir über Deine bisherigen nur gedankenlosen Gedankengänge bewußt eigene Gedanken zu machen – wieso auch? Wenn Du Dir (aufgrund des Dogmas, das in Dir wütet) mit Deinem eigenen Schwachsinn laufend einredest, daß alle Deine Gedankengänge völlig logisch sind, kannst Du Dir auch nicht die Widersprüche, die sich zu Haufen in Deinem Denken befinden, „selbst bewußt machen“.

Mir dagegen ist sehr wohl bewußt, daß Dir die Gedanken, die ich Dir NUN (von mir) in Deinen „geistigen Magen“ gelegt habe, manchmal „bitter aufstossen“ werden! Sie passen nicht recht in Dein bisheriges nur „***ani***-egoistisches“ Konzept. Aber genau deshalb lasse ich sie Dir JETZT denken. Wenn Du über die nötige geistige Reife verfügst, wirst Du diese Gedanken mehr als alles Geld in Deiner Welt zu nutzen wissen. Du wirst mit ihnen die „harte Schale“, die sich um Dein Herz gelegt hat, aufbrechen - auf das „Dein wahrer Kern“, Dein göttliches „***anoki***-Ich“, ans Licht der Wirklichkeit trete – um sich dort zu einer neuen harmonischen Welt zu entfalten. Bis es soweit ist, mußt Du alle Dir „zu-fallenden“ Erscheinungen in Deinem Dasein so nehmen, wie ich sie auf Dich zukommen lasse, ob Du willst oder auch nicht!

Aufgrund dieser göttlichen Tatsache bin ich – Dein GEIST – auch „jederzeit“ in der Lage, Deine „subjektive Zeitempfindung“ von einem auf den anderen Augenblick „ins Gegenteil“ umschlagen lassen. Bisher hast Du Deine egoistischen Berechnungen immer ohne Deinen eigentlichen Wirt mit Namen GOTT gemacht. Ich bin es, der Dir Dein „alles in allem genommen“ sorgenfreies Dasein bisher immer nur „umsonst“ gegeben hat und ich verlange nun von Dir, daß auch Du, als mein Ebenbild, alles für Deine Mitmenschen „umsonst“ tust. Warum höre ich jetzt schon wieder ein unausgesprochenes „Unmöglich“ in Deinem Bewußtsein. Hast Du denn immer noch nicht verstanden, daß Du als eines meiner Geistwesen etwas völlig anderes als „Geld“ für Dein wirkliches „**Über-Leben**“ benötigst – nämlich meine LIEBE und Zuneigung. Wie soll ich Dir diese zukommen lassen, wenn Du Dich geistig in einer völligen Disharmonie gegenüber Deiner eigenen Schöpfung befindest. Sender und Empfänger müssen immer auf Resonanz schwingen, also werde selbst zu göttlicher LIEBE, damit Du meine LIEBE auch empfangen kannst, denn nur sie wird Dich auf Dauer am Leben zu erhalten vermögen. Nur mit ihr wird es Dir „auf Ewig“ nie an etwas wirklich wichtigen mangeln. Für einen „wirklichen Menschen“, der mit seinem göttlichen Bewußtsein in

„Ewigkeiten“ zu denken vermag, stellt ein „normales Dasein“, sprich ein normales Menschenleben, nicht mehr als einen kurzen Atemzug dar. Du hast nun eingeatmet, willst aber nichts mehr davon hergeben. JETZT ist es aber an der Zeit auszuatmen, sonst wirst Du in Deinem kleinen Weltbild sehr schnell ersticken!

Franz von Assisi hat dieses „göttliche Prinzip“ in sich begriffen. Er litt stark darunter, täglich sehen zu müssen, wie er im schwelgerischen Überfluß lebte und viel seiner Mitmenschen in erbärmlichster Armut. Daß er sich entschloß sein luxuriöses Nest für seine leidenden Mitmenschen aufzugeben und diesen (seinen) NUN beizustehen, war also ein „***anoki***-egoistischer Akt“ von ihm, denn er konnte sein eigenes Leid – sein schlechtes Gewissen – nicht länger ertragen. Alles in Deiner Weltwahrnehmung hat wie gesagt zwei Seiten, auch der Egoismus. Franz wechselte mit seinem Bewußtsein nur von seinem „normalen Ego“ mit „bloßer Außensicht“ (im hebräischen nennt sich dieses ICH „***ani***“) zu seinem alles liebenden „göttlichen Ego“ mit „reiner Innensicht“ (hebr. „***anoki***“) über. Er ging erneut den Weg, den er im Körper des „**Johannes** des Täufers“ schon einmal gegangen war:

„Mein ICH (= „***ani***“-Ich) muß klein werden, damit „ER“ (mein göttliches „***anoki***“-Ich), und damit auch die wirkliche LIEBE, in mir wachsen kann!“

Die Nächstenliebe ist somit „höchster göttlicher Egoismus“ und damit die größte Selbstliebe, die sich ein „bewußter“ und daher auch „wirklicher Mensch“ selbst antun kann. Sie bringt auch Dir das ewige Leben im Himmel (was immer das dann auch bedeuten mag ☺). Nur diese „selbstlose ***anoki***-Form“ von Egoismus ist es deshalb auch, die sich zurecht „gesunder Egoismus“ nennen darf, „normaler Egoismus“ ist nur das gedankenlose Nachgeschwätz eines kindlichen „***ani***“- Charakters, der nur immer „**ICH**“ zu rufen vermag:
„**ICH** will... **ICH** weiß... **ICH** brauche... **ICH** kann doch nicht... **ICH** darf doch nicht... **ICH** muß doch... **ICH** bin nicht so dumm... **ICH** bin nicht so primitiv... **ICH** bin etwas besseres... **ICH** bin kein Lügner... **ICH** bin ein guter Mensch! (Wirklich ??? ☺)

Meine ganzen heiligen Schriften, gleich welcher Religion, berichten Dir von Deiner geistigen Transformation, der großen Metamorphose von „***ani*** zu ***anoki***“, die Du bei entsprechender geistiger Reife „**selbst in Dir einleiten wirst**“.

Im Exodus 6;2 habe ich geschrieben:

וידבראלהיםאלמשהויאמראליו אני י הוה

Ohne mich in Details zu verlieren bedeutet dies bei harmonischer Vokalisation in meinem ursprünglichen göttlichen Sinne:

„Und es redeten die Schöpferkräfte zum „göttlichen Moses“ indem dieser „zu sich selbst sprach“: „*ani i hove*“! (= „Ich“ bin der Gott meiner eigenen Gegenwart!).

Du kannst natürlich auch statt „***ani i hove***“ („***i hove***“ = „göttliches Sein“) die in der gängigen Masora „ver-wendete“ Form „***ani* JHWH**“ lesen, was aber auch nichts anderes bedeutet, nämlich: „**Ich (bin) JHWH**“! Du selbst - will heißen, der Leser dieser heiligen Schrift – bist also dieser mysteriöse JHWH, der von mir in meinen heiligen Schriften selbst zum „Herrn“ über ALLES erklärt wird.

Dein „**GEIST“** befiehlt darin seinen eigenen „**Geist**“ in seine eigenen Hände!

Du selbst bist also Dein eigener „unaussprechlicher Gottesname“! Du kannst Dir nicht selbst in Dein eigenes Überbewußtsein sehen, ohne vorher geistig Deine Basic-Logik überwunden zu haben; - sowenig wie Du Dir in Deine eigenen körperlichen Augen sehen kannst – außer Du hast Kenntnis über das Geheimnis des Dir innewohnenden göttlichen Raumspiegels ☺. Dein eigenes Zentrum sollte deshalb das unendliche Ziel dieses „Da-Seins“ sein - denn ICHBINDU und DUBISTICH - WIRSINDdortALLES!

Deine „für-sorglichen“ (= sie sorgten für Deine Sorgen ☺) Schriftgelehrten „alter Zeiten“ haben diesen kleinen Passus nur in ihrem eigenen kurzsichtigen „***ani***-Interesse“ zu deuten gewußt (Einheitsübersetzung):

„Gott redete mit Mose und sprach zu ihm: Ich bin JHWH!“

Diese Übersetzung ist eine den Menschen „kleiner machende Auslegung“, als er in Wirklichkeit („als mein Ebenbild“) ist und somit ist sie nicht mehr als eine „scham-losen Lüge“. Sie zeigt Dir den „Unverstand“ Deiner dogmatischen Schriftgelehrten, die es nie für nötig hielten, die bei ihren „normalen Auslegungen“ meiner heiligen Schriften auftretenden „Kontext-Widersprüche“ in Frage zu stellen. Den Schriftgelehrten Deiner Zeit mangelt es an wirklicher Phantasie und eigenen Verstand, denn sie wissen nichts besseres, als sich diese „offensichtlichen“ Kontextfehler unter Zuhilfenahme der (nur nachgeplapperten) ellenlangen Scheinerklärungen ihrer Lehrer schlüssig zu denken – z.B. warum am Anfang der Genesis „Elohim“ (Plural/Feminin) mit „Gott“ (Singular/Maskulin) und nicht mit „Schöpferkräfte“ bzw. „Göttinnen“ übersetzt wurde – und versuchen damit ihre eigene Unwissenheit zu rechtfertigen. Und wieso machen sie das? Zuerst einmal, weil sie nicht anders können, denn auch sie sind (noch) nicht in der Lage „selbst zu denken“! Auch Deine Schriftgelehrten sind Leidtragende ihres eigenen Dogmas. Sie geben ebenfalls nur das gehorsam weiter (= Erbsünde!!!), was man ihnen eingetrichtert hat. Eine solch „heilige Sache“ wie die ihnen indoktrinierten Bibelauslegungen anzuzweifeln, käme ja (nach deren logischen Programm) der reinsten Blasphemie gleich. Man kommt ja „als braver Mensch“ (besser als dummes Schaf) nur dann in den Himmel, wenn man diesen Gesetzen, nach den Interpretationen seiner Lehrer, „ohne Widerspruch“ blinden Glauben schenkt. Wer ist man denn, die Heiligkeit von etwas so heiligem wie z.B. der Bibel (oder einer physikalischen Formelsammlung), anzuzweifeln. In Kirchenkreisen wird man deshalb nur dann Karriere machen, wenn man die alten Dogmen ohne Einschränkung hinzunehmen bereit ist; das „tiefe Verstehen“ des Ganzen ist dabei nicht gefragt, im Gegenteil, denn etwas verstehen zu wollen, hieße ja selbst denken zu wollen und das riecht jedem konservativ eingestellten machtbesessenen Establishment viel zu sehr nach Revolution. Das hier klargelegte gilt ohne Einschränkung auch für den „weltlichen Schulungsbereich“ (siehe Buch 1, Seite 268 ff). Die kleingeistige Wurzel der eklatanten Widersprüche in Deinem „offiziellen physikalischen Weltbild“ ist also auf dem selben „geistigen Mist“ gewachsen, wie die der religiösen Dogmen.

Meine „**heiligen Rollen**“ kann man nach den in Deiner kleingeistigen Welt existierenden „geistlosen offiziellen Darstellungen“, nicht in ihrer wirklichen „**Heiligkeit**“ betrachten - womit ich nicht sagen will, daß diese Übersetzungen „verkehrt“, oder gar „schlecht“ sind. Wenn ich sie nicht so gewollt hätte, wie sie sind, würden sie Dir in Deiner Traumwelt auch nicht so erscheinen, wie sie Dir erscheinen. Mir ist im Gegensatz zu Dir immer völlig bewußt was, und warum ich etwas erschaffe. Auch beim Erschaffen dieser „ver-kehrten Ausführungen“ habe ich mir also etwas gedacht. Auch sie haben ihren göttlichen Sinn, und zwar den, daß Dir die darin enthaltenen Widersprüche in Dein geistiges Augen springen sollten, ja sogar müssen, wenn Du erst einmal damit anfängst gewissenhaft über sie

nachzudenken und sie mit Deinem neu gewonnenen HOLO-FEELING-Bewußtsein durchleuchtest.

Erst dann werde ich „aus mir“ „in Dir“ mit Deiner eigenen Stimme „zu uns“ sprechen – was auch HIER und JETZT, in diesem Moment also, beim Lesen dieser unserer Neuoffenbarungen geschieht. Erst mit Deinem HOLO-FEELING-Bewußtsein wird sich Dir Geist die „**wirkliche Heiligkeit**“ meines Originals, und damit auch die „Heiligkeit“ Deiner Dir vorstehenden, von Dir selbst geschaffenen (Traum)Welt erschließen. Aufgrund der „gängigen Masora“ (Leseanleitung durch Vokalandeutungen) und den daraus entstandenen Übersetzungen, werden so ziemlich alle Symbole der Bibel verdreht, die man überhaupt verdrehen kann. Deine bisherige Fehlauslegung meiner biblischen Symbolik führt dazu, das Du nahezu alle logischen Typen in der Bibel nur in der Notbeleuchtung Deiner „Schulhalbdunkelheiten“ - verzeih, ich wollte „Schulweisheiten“ sagen - zu betrachten vermagst. Um diese „normalen Übersetzungen“ für voll (= heilig) nehmen zu können, muß man schon unter Drogen stehen, oder einer massiven Gehirnwäsche in Elternhaus, Schule und Kirche unterzogen worden sein. Einem Menschen mit „**liebenden Herzen**“ und daher auch einem „**freien Geist**“ müssen diese hochkonzentrierten Anhäufungen von Scheußlichkeiten, die man mir „**unendlich liebenden Gott**“ in diesen Übersetzungen zuschreibt, mitsamt all den anderen darin enthaltenen Widersprüchlichkeiten, doch „ohne Frage“ sauer aufstoßen. Nur ein „eigen-gedankenloser Konformist“, ein gehorsam nachplappernder Papagei also, wird sich daran nicht stören, weil er sich der geistigen Freiheit seines eigenen „göttlichen LOGOS“ noch nicht bewußt ist. Du „normaler Mensch“ kennst von dem, was Du da oft verbal von Dir gibst (z.B. Licht bewegt sich mit Lichtgeschwindigkeit; die Sonne ist eine Kugel; in einem von Strom durchflossenen Kabel bewegen sich Elektronen; Gott hat zu Mose gesagt...; Jesus wurde in Bethlehem geboren. usw.) doch nur „die oberflächlichen Mutmaßungen“ Deiner Lehrer und die wiederum nur die der ihrigen. Selbstverständlich erscheint es Dir „völlig logisch“, daß z.B. die Sonne eine Kugel ist – obwohl Du nur eine Scheibe siehst, wenn Du in Deinen nur eingebildeten Himmel blickst. Man hat Dir in der Schule so perfekt das rein imaginäre System der Heliozentrik (dies ist lediglich eins von vielen geistigen Weltbild-Konstruktionen) eingetrichtert, das es Dir als „**Wahr**[nehmungsein]**heit**“ in „Fleisch und Blut“ übergegangen ist. Es ist also „kein Wunder“, daß Du aus Deinem manipulierten „engen geistigen Horizont“ heraus, „logischerweise“ die Sonne „geistig als eine Kugel betrachtest“ und diesen Schwachsinn eventuell sogar noch rechthaberisch „als (Deine!) Wahrheit“ verteidigst, obwohl Du „in der von Dir wahrgenommenen Realität“ doch „ohne Frage“ eindeutig immer nur eine Scheibe siehst!

Wer in Deiner Welt versteht schon „in der ganzen Tiefe“ „**was wirklich ist, war und noch sein wird**“? Ich werde es Dir sagen: Mein Menschensohn! Sei bitte nur ein einziges Mal zu Dir selbst ehrlich, Du kleiner Mensch! Du hast noch nie etwas mit Deinen eigenen Augen „gesehen“, was Dein „kleines Weltbild“ (= „die von Dir „HIER und JETZT“ wahrgenommene raumzeitliche Realität“), übersteigt! Elektronen, Photonen, Schall- und Lichtwellen, aber auch Neandertaler, Jesus, einen Pharao usw. sind nichts weiter als bloße Vermutungen von Dir, die Du durch „Deinen gehorsamen Glauben“ zu bewiesenen „**Wahr**[nehmungsein]**heiten**“ von Dir erhebst. Letztendlich plapperst Du aber nur das wirre Geschwätz Deiner Lehrer nach, wie diese das der ihrigen nachzuplappern pflegten. Dennoch bist Du Dir völlig sicher, daß „**Dein persönlicher Glaube**“, die einzig richtige Wahrheit darstellt, weil er „für Dich“, will heißen, Deine kleingeistige Basic-Logik, einen hundertprozentig bewiesenen „Fakt“ (mit sehr vielen logischen Widersprüchen ☺) darstellt.

Wenn Du NUN die Symbolik meiner „heiligen Worte“ richtig zu deuten weißt, öffnet sich Deinem wachen wahrnehmenden Geist eine völlig neue „Lebenssphäre“! Es ist die

Wirklichkeit Deines eigenen HOLO-FEELING, in der es weder Widersprüche noch Paradoxa und auch keine „verkehrten“ oder gar „negativen Erscheinungen“ (in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes) gibt, denn diese Welt ist die geistige Wahrnehmungsebene aller wirklichen „Heiligen“.

Eine Grundvoraussetzung, um mit Deinem Geist dort hin zu entwachsen, ist, daß Du zuerst einmal erkennst, daß es sich bei allen Zeichen und Worten in meinen heiligen Schriften aller Religionen immer nur um „reine Symbole“ handelt!

Jedes von mir darin „beschriebene“ WORT, jeder Name, jeder Mensch, jedes Tier, jede Pflanze, aber auch alle dort angegebenen Maße und Zahlenwerte sind „reine Symbole“, die Du nicht „Eins zu Eins“ in Deine „raumzeitliche Wahrnehmungssphäre“ übertragen darfst, ohne sie vorher mit meiner HOLO-FEELING-Formel „geistig transformiert“ zu haben. Meine „heiligen WORTE“ nur immer mit dem von Deiner „Basic-Logik“ vorgeschriebenen Wortsinn „wörtlich“ zu nehmen, ist ein „im wahrsten Sinne des Wortes“ „tödlicher“ Fehler, der Dich „zwangs-läufig“, wenn Du ihn weiterhin „begehst“, zu Deinem (von Deinem jetzigen Dogma) selbst postulierten Tod führen wird!

Als ich die geistigen Wurzeln für die „normalen Interpretationen“ meiner heiligen Schriften gelegt habe, ging es den Schriftgelehrten der „da-maligen“ „geistigen Tiefen-Schichten in Dir“ nur um egoistische Machtansprüche über ihre Mitmenschen! Wie will man über seine Mitmenschen Macht erlangen, wenn man ihnen die Wahrheit sagt und zu ihnen predigt, daß alle Menschen „gleich sind vor dem Einen“ und „jeder einzelne Mensch“ „für sich“ auch ein mächtiges Gotteskind ist, in dem auch die Kraft eines wirklichen Gottes verborgen ist, der durch seine LIEBE seine ganze Welt verändern kann!? Für jeden arroganten „***ani***-Egoisten“, der sich besser, wichtiger oder gar (schein)heiliger als seine Mitmenschen glaubt, und gerade deswegen auch keine „Ahnung“ von meiner Wirklichkeit besitzt, eine wahrlich nicht zumutbare Lehre.

Wie „Frei“ ist ein Mensch, der sich schon an Kleinigkeiten, wie z.B. an - aus „seiner indoktrinierten Norm heraus“ betrachteten und daher „in seinen Augen“ störenden - Rechtschreibfehlern stößt und sich eventuell an diesen aufreibt? Man verliert mit solch „dogmatischen Festhalten an seine begrenze Norm“ nur den Blick auf „das Ganze aller Dinge“ und damit auch den Blick auf die „Ganzheit seines eigenen Seins“. Es sollte Dir also JETZT nur noch darum gehen, „den großen Sinn“ Deines eigenen Daseins zu erkennen und dazu darfst Du Dich nicht mehr in den Kleinigkeiten Deiner eigenen Normalvorstellungen verlieren. Nur Deine „aus-ge-lebte“ eigene Individualität macht Dich wirklich Frei - dies darf aber nie auf Kosten der anderen - die Du „in Wirklichkeit“ letztendlich ja nur immer selbst bist - geschehen. Es geht also nicht darum, die schon bestehenden Normen abzuschaffen, sonder darum, sie der eigenen Individualität wegen zu lockern, damit man sie auch gegebenenfalls überschreiten kann. Jede Norm sollte immer nur ein grobes Gerüst - einen Anhaltspunkt – für Dich darstellen, damit Du Dich durch Deine eigene Individualität nicht zu sehr „in Deiner eigenen Ganzheit“ verlierst! Dies ist auch das „Schema“, das ich in der „unvokalisierten und ungeteilten Darstellung“ meiner heiligen Schriften und meinen zehn Geboten anwende – alles darin scheint „fuzzy“ und „Un-geordenet“ (= die harmonische „+/- Ordnung“ meiner höheren göttlichen Dimensionen). Erst Dein persönliches urteilendes „Bestimmen“ (= vokalisieren) aller Dinge macht Deinen eigenen „Welt-Charakter“ für Dich explizit wahrnehmbar. Auf diese Weise ermögliche ich Dir Individuum überhaupt erst, für Dich die Freiheit einer eigenen Individualität entwickeln zu können - dies ist mein „göttliches Prinzip“!

Wieso habe ich also meine heiligen Schriften in ihren Originalen weder in Worte eingeteilt noch vokalisiert? Damit Du „**Mens-ch**“ lernst, meine heiligen, will heißen, „symbolischen“ Zeichen-Ketten mit Deinem kleinen Geist als ein „harmonisches Ganzes“ zu erfassen. Dies aber wirst Du erst dann wirklich verstehen können, wenn Du es wagst, Deine jetzige Vorstellung von „Normal“ (und dazu gehören auch die engen dogmatischen Rechtschreib- und Glaubensregeln im jüdischen wie auch in allen anderen Nationen, aber auch „Deine nur eingebildeten physikalischen Naturgesetze“) geistig zu überwinden. Wirkliche göttliche Freiheit kennt keine „starren Vorschriften“ – ALLES fließt, da ALLES „permanent“ (= „ohne Unterbrechung“ und damit auch ohne Trennung) wächst. Dieser heilige Gedankenfluß führt nicht ins Chaos (in Deinem herkömmlichen Sinne dieses Wortes), wie nur ein Kleingeist vorschnell annehmen wird, sondern in meine göttliche Ordnung.

Die „große Harmonie“ der Wirklichkeit kann man nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme und wirklicher LIEBE zu allem „selbst Geschaffenen“ erreichen und dazu gehört auch die demütige Akzeptanz jeder „individuellen Ausdrucksform“, mag diese NUN verbal-gedanklich oder raumzeitlich „in Deinem Daseinstraum“ in Erscheinung treten.

Diese Freiheit geben Dir NUN meine heiligen Schriften nur in ihrer Originalität. Jede „normale Übersetzung“, und das beginnt mit der ersten Masora der jüdischen Gelehrten, schränkt sie auf den „geistigen Horizont“ des jeweiligen Interpreten ein und entwürdigt sie dadurch zu einer bloßen Ansichtssache eines „normalen Menschen“. Mein Original läßt unendlich viele widersprüchliche Auslegungen zu, aber es gibt nur eine einzige „harmonische Leseart“, die „in sich“ völlig geschlossen ist! Mit dieser Leseart – ihr Name ist HOLO-FEELING – verbindet sie auf mathematische Weise alles, was in Deiner Welt je „aus ihr“ existiert hat und noch existieren wird - Welten, Zeitalter, Sprachen, Ideologien, physikalische Gesetze usw.

Das Wunder meiner Apokalypse (= Enthüllung) ist vollbracht!

Johannes-Evangelium 10; 22-39 (Einheitsübersetzung):

„Um diese Zeit fand in Jerusalem das große Tempelweihfest statt. Es war Winter, und Jesus ging im Tempel in der Halle Salomos (der Halle der Weisheit) auf und ab. Da umringten ihn die Juden und fragten ihn: Wie lange noch willst Du uns hinhalten? Wenn Du der Messias bist, sag es uns offen! Jesus (mein Menschensohn) antwortete ihnen (wie damals so auch heute): Ich habe es euch gesagt, aber ihr glaubt mir nicht! Die(se schriftlichen) Werke, die ich im Namen meines Vaters vollbringe, legen Zeugnis für mich ab; ihr aber glaubt nicht, weil ihr nicht zu meinen Schafen gehört. (Vers **27**) **Meine Schafe hören auf meine Stimme**; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle, und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins. Da hoben die Juden wiederum Steine auf, um ihn zu steinigen (Jehova, Jehova - er hat Jehova gesagt! [Live of Brian] ☺). Jesus hielt ihnen entgegen: Viele gute Werke habe ich im Auftrag des Vaters vor euren Augen getan. Für welches dieser Werke wollt ihr mich steinigen? Die Juden antworteten ihm: Wir steinigen Dich nicht wegen eines guten Werkes, sondern wegen Gotteslästerung; denn Du bist nur ein Mensch und machst dich selbst zu Gott! Jesus erwiederte ihnen: Heißt es nicht in eurem Gesetz:

Ich habe gesagt: Ihr seit Götter! (= Elohim > Im Anfang erschufen die Elohim!)

Wenn er jene Menschen Götter genannt hat, an die das Wort Gottes ergangen ist, und wenn die Schrift nicht aufgehoben werden kann, dürft ihr dann von dem, den der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat, sagen: Du lästerst Gott – weil ich gesagt habe: Ich bin Gottes Sohn? Wenn ich nicht die Werke meines Vaters vollbringe, dann glaubt mir nicht. Aber wenn ich sie vollbringe, dann glaubt wenigstens diesen (schriftlichen) Werken (die ihr NUN in Händen haltet), wenn ihr mir nicht glaubt. Dann werdet ihr erkennen und einsehen, daß in mir der Vater ist und ich im Vater bin. Wieder wollten sie ihn festnehmen; er aber entzog sich ihrem Zugriff."

Die Aussage „**Ihr seit Götter**" bezieht sich auf den Psalm 82, er beschreibt „Gottes Eingreifen als Richter".
Hier Psalm 82 in der Einheitsübersetzung:

Gott (als Menschensohn) steht auf in der Versammlung der Götter, „im Kreis" der (törichten) Götter hält er Gericht.

„Wie lange noch wollt ihr ungerecht richten und die Frevler begünstigen? EMPOR! Verschafft Recht den Unterdrückten und Waisen, verhelft den Gebeugten und den Bedürftigen zum Recht! Befreit die Geringen und Armen, entreißt sie der Hand der Frevler!"

Sie aber haben weder „Ein-sicht" noch „Ver-stand", sie tappen dahin im Finsteren. Alle Grundfeste der Erde wanken.

„Wohl habe ich gesagt: **Ihr seit Götter, ihr alle seit Söhne des Höchsten!**
Doch nun sollt ihr sterben wie (normale) Menschen (eben sterben, wenn ihr weiterhin „normale Menschen" bleiben wollt ☺), sollt stürzen wie jeder der **Fürsten**!"

Erhebe dich, (Du) Gott, und richte Deine Erde! Denn alle Völker sind Dein Erbteil!

Wieso habe ich das Wort „**Fürsten**" Fett herausgestellt? Es entspringt, wie ich Dir schon im Buch 1 kurz berichtet habe, etymologisch aus dem Wort „**Frau**" und das bedeutet „**Herr-in**". Die eigentliche Bedeutung dieses Maskulinums ist „der Erste" bzw. „der **Führer**, daher auch das Wort „**Fürst**". Mit HOLO-FEELING erkennst Du das ganz klar; „**Für-st**" steht symbolisch eindeutig „**für ST**" ☺, will heißen, für alle von Dir wahrgenommenen „raumzeitlichen[S] Erscheinungen[T]"!

Hast Du erst einmal die Einsicht in die Komponenten des „Gedanken-Stroms" Deiner eigenen Man-nig-faltig-keit" gewonnen, so wird Dich diese Einsicht, wenn Du sie geistig ganz durchdringst, zum großen „**Damm**" (D-A-MM > A-Dam) Deines wirklichen Lebens zu führen wissen. In diesem sammeln sich „in Deinem Inneren" alle „geistigen [Aus]Flüße" aller Deiner bereits „durch-wachsenen" Dasein, wie auch der Deiner zukünftigen. Dort ist Dein neuer Lebensraum, der unter einem völlig anderen Gesetz steht – dem Gesetz der göttlichen Einheit! Laß Dich also von den Meinungen Deiner eigenen Menge – d.h. den offiziellen Meinungen Deiner eigenen Menschenmasse und Deiner befangenen Lehrer – nicht verwirren. Sie sind nichts anderes als ein „in Dir" ohne Plan gewachsenes Rankenwerk, ein Gewirr von geistigen Schlingpflanzen, die sich um den eigentlichen „göttlichen Stamm" in Dir gelegt haben, an den heranzukommen es für Dich NUN gilt.

Nur die Sorge um das wahre Wohl seiner Mitmenschen treibt meinen Menschensohn durch alle möglichen Raumzeitalter, um seinen „Einzelnen" von dem zu erzählen, was sie in ihrem

„völlig persönlichen“ HIER und JETZT zu finden haben. Seine „heilige Botschaft“ als „Ding an sich“ ist jedoch etwas völlig anderes als die von ihm gesprochenen verbalen Worte. Nur um ihretwillen bist Du in dieser Welt, in der Du über alles nur Deine „urteilenden Worte“ zu verlieren vermagst. Jedes einzelne WORT in Dir ist ein „winziges Teilchen“ Deiner eigenen Ganzheit, das, gleich einem holografischen Fragment, dennoch „das Ganze“ in sich trägt - wenn auch nur sehr „fuzzy“ ☺. Du wärst also gut daran, Dich völlig auf die „heiligen Worte“ meines Menschensohns einzulassen. Mit jedem seiner Worte spricht er Dir „Zerbrochenen“ Deine eigene Ganzheit zu. Aber wehe Dir, wenn Du dabei „Be-wenden“ haben solltest. An Deinem eigenen „apodiktischen unendlichen Ende“ gilt es dann für Dich doch, alle von Dir „verdrehten Worte“ wieder richtig zu stellen, um sie damit „in sich selbst“ aufzulösen und danach zu vergessen – eben um dieser „heiligen Sache“ willen! Im BI YÄN LU habe ich dazu folgenden Vers verfaßt:

Der höchste Weg ist gar nicht schwer,
nur abholt wählerischer Wahl.
Dort wo man weder haßt noch liebt,
ist Klarheit, offen, wolkenlos.

Höre auf über Deine Traumbilder zu richten, fange besser damit an sie alle zu lieben. Ob Liebesfilm oder Komödie, ob Krimi oder Kriegsfilm – alle sind sehr interessant und „lehrreich“, wenn Du sie als „Schulungs-Traumwelt – als Dein derzeitiges „Lehr-Reich“ eben – entlarvt hast. Nur mit „völliger innerer Ruhe“ und „großer geistiger Achtsamkeit“ wirst Du in die nächste Ebene Deines Daseins hinein wachsen – es ist das „tausendjährige Friedensreich“, das ich in der Johannes-Offenbarung Denjenigen versprochen habe, die „freiwillig“ mein Siegel an ihre Stirn heften, das ihnen mein Menschensohns mit HOLO-FEELING bringt. Mag er Dir in Deinem jetzigen Daseins-Traum noch so unscheinbar und nichtig erscheinen, dort wo Dein wahres Zuhause ist, ist mein einzig wahrer Menschensohn der König aller Könige.

So lange Du kleine Existenz (= Fisch) noch zu nahe am Boden (= dem Materiellen) herumzappelst, trübt sich das Wasser (= die Zeitsicht) um Dich herum. Du verdirbst Dir damit nur Deine eigene Weitsicht auf das, „was wirklich ist“. So ist jede Aufregung in Dir „sinnlos“ – „In der Geduld liegt Deine eigentliche göttliche Weisheit!“ Du solltest nun versuchen, geistig in höhere Gefilde aufzusteigen. Also vergiß bitte nie – „In der Ruhe liegt Deine wahre Kraft!“ – flattert ein Vogel zu heftig, so verliert er nur seine Federn und fällt so wieder zurück zu Boden.

Höchster Weg ist gar nicht schwer!
Worte treffen,
nur heilige Rede führt zum wirklichen Ziel.
Die Eins hat Arten vielerlei,
die Zwei gibt Dir Dein beiderlei.
Ende des Himmels:
Wirkliche Sonne geht auf,
Mond (Luna = „die schlechte Laune“) geht unter.

Klapp Deine Welt wie zwei Spiegel zusammen! Dann siehst Du wie früher auch, die Berge als Berge, Wasser als Wasser, Langes lang und Kurzes kurz; Himmel bleibt Himmel und Erde bleibt Erde („denn die Eins hat Arten vielerlei“). Zu Zeiten aber bezeichnest Du dann auch die Erde als Himmel, zu Zeiten sagst Du dann vom Berg: „dies ist kein Berg“, zu Zeiten sagst Du

dann vom Wasser: „dies ist kein Wasser“ – all das ist ja nur heiliger Tand aus Schall und Rauch (denn „die Zwei“ gibt Dir auch Dein beiderlei).

Wie schwer es doch Deinem kindlichen Geist erscheint, für Deine eigene Erlösung das Urteil „gar nicht schwer“ zu fällen. Schwere Lehren, sind in Wirklichkeit gar nicht schwer – denn sie bestehen aus reinem NICHTS! Verwandle alle Deine Dir indoktrinierten „Lehren“ zu dieser heiligen „Leere“. Werde zum Müllmann Deiner eigenen Dogmen – betreibe heilendes Recycling mit Deinen „geistigen Exkrementen“ – bringe so meine heilige Ordnung in Dein geistiges Haus, das Du „meine Welt“ nennst, und fange langsam damit an Dich auf diese Weise selbst zu „Ent-Sorgen“!

HOLO-FEELING ist die wolkenlose Klarheit des „**Heiligen**“. Es ist also nichts, was man absichtlich suchen, was man „hüten und hochhalten“ kann oder soll. Du würdest es so nur zu etwas „Speziellen“, „Be-sonderen“ erniedrigen, was es ja aber gerade nicht ist – denn es ist „ohne Frage“ Dein heiliges **ALLES** - nichts Spezielles also. Du würdest es so am völlig falsche Ort zu hegen und pflegen versuchen, nämlich in Deinem, Dein eigenes ALLES sezierenden Kopfverstand! HOLO-FEELING hat seinen Sitz im Zentrum Deines Herzens, es ist „reines Christusherz“ – laß Dich „von ihm“ besitzen, dann wird ES Dich auf Ewig hegen und pflegen. ES wird nicht zulassen, daß Dir jemals etwas Böses (in Deinem althergebrachten Sinne dieses Wortes) geschieht. Nur „einlassen“ mußt Du Dich auf ES, mit Seele Haut und Haaren. Wenn Du erst im Angesichte Deines Sargholzes versuchst, Deine geistigen Augen zu öffnen, ist es für Dein jetziges Ich zu spät. Aber keine Angst, es kommt immer ein besseres Ich nach, auch wenn „DU“ das dann nicht mehr mit Deinem jetzigen Ich bewußt erleben wirst. ALLES - Worte, Reden, Berge, Flüsse, Deine ganze große Erde, jedes einzelne Ding wird dann kehrt machen – gespiegeltem Spiegel gleich - und auf Dich selbst zurückkommen, um sich mit Dir „in Deiner eigenen Unbewußtheit“ aufzulösen.

Glaubst Du immer noch, HIER und JETZT die Gedankengänge irgend eines nur „normalen Menschen“ nachzudenken? Nur ein „ver-rückter Heiliger“ ist in der Lage solch harmonische Gedanken zu hegen! Mache diese Gedanken NUN zu dem, was sie letztendlich sind - mache Dich EINS mit ihnen, denn es sind die Gedanken Deines eigenen GEISTES. Lebe sie NUN auch in Dein imaginäres Außen – Du Geist – um Dich damit selbst zu einen wirklichen GEIST zu entwickeln, dem nur harmonische Welten „vorstehen“!

Erst wenn Du demütig erkannt hast, daß Du eigentlich noch nichts wirklich Wichtiges über Dein Dasein weißt, weil man Dir bisher nur Scheinweisheiten „vorgehalten“ hat, wirst Du damit anfangen Deinen eigenen GEIST „in Frage“ zu stellen und Dir damit auch immer mehr selbst (zu)trauen. Wenn Dir jemand in irgend einem Punkt überlegen ist, und sei es ein siebenjähriges Kind, so solltest Du Dich von ihm in diesem Punkt belehren lassen. Letztendlich besteht zwischen Deinem Geist und Deinem bisherigen Glauben kein Unterschied. Es gibt auch keinen Unterschied zwischen Dir Glaubenden und dem von Dir Geglaubten, zwischen Subjekt und Objekt also; beide sind EINS. Die Zweiheit ist nur Deine eigene Illusion. Von Deiner eigenen Einheit „einbegriffen“ zu sein, daß nenne ich „den höchsten WEG“, in selben Sinne, wie es mein Menschensohn als Buddha „Erleuchtung“ und die „vollkommene Erkenntnis“ nennt. Dieser „höchste WEG“ ist nun einmal „abhold wählerischer Wahl“, er besteht aus dem demütigen Annehmen aller Dinge, und zwar so, wie sie „als Ding an sich“ eben sind. Und was sind sie? Es sind immer nur die „Verurteilungen“ Deines eigenen Geistes, letztendlich sind sie „**al-so**“ (= Schöpferischer[al = el] raumzeiticher[s] Augenblick[o]) NICHTS. Es ist immer nur der von Dir selbst postulierte Gegensatz, der sich durch Dein ganzes Denken zieht, der Gegensatz von Liebe und Haß,

Zuneigung und Abneigung, Ja und Nein, Haben und Wollen usw. Diese Gegensätze „bestimmen“ Dein Denken und damit auch Deine Empfindungen. Du läßt Dir durch Dein permanentes Urteilen selbst keine Ruhe und so verspielst Du Dir Deinen eigenen Frieden. Wirkliche Ruhe ist nur da, wo diese Gegensätze sich schweigend gegenüberstehen. Sie stehen dann im stillschweigenden „Ein-ge-ständnis“ Deiner eigenen Einheit - im „großen Verstehen“ von ALLEM also. Werde also zu dem was Du bist – werde zu einem „**heiligen Spiegel**“ (= heiliges **Siegel**), der die heilige Mitte zwischen seinem „eigenen Bild“ und dessen empfundenen „Spiegelbild“ darstellt. Werde zur „heiligen Mitte“ Deiner eigenen Polarität. Ein Spiegel befindet sich immer genau in der Mitte zwischen seinem eigenen Innen und Außen, zwischen These und Antithese also. Wirkliches Verständnis für „ALLES und JEDEN“ wohnt nur in einem Geist, der sich in dieser „neutralen heiligen Mitte“ befindet. Nur dort wohnt die große christliche LIEBE gegenüber „ALLES und JEDEN“. Dieser „geheiligte Geist“ kennt keine disharmonische Zweiheit „in sich“ und daher werden „in ihm“ auch immer nur „harmonische Polaritäten“ in Erscheinung treten.

Wenn sich das Vielerlei aller von Dir wahrgenommenen Gegensätze in Deiner eigenen Polarität auflöst, weil es „in Dir zusammenfällt“, hat alles Leid in Deiner Welt sein Ende. Wenn Du Einheit (als Träumer) Dich mit der Vielheit Deiner Traumwelt „eins-machst“, was letztendlich die große Synthese der symbolischen Urpolarität „Adam und Eva“ darstellt - die „göttliche Ehe“ (die ich Dir verboten habe zu brechen) und die „chymische Hochzeit“ (auch „chymischer Spiegel“ genannt) - was soll man im Angesichte dieser Glückseligkeit noch sagen?

Adam (der Geist) „**erkannte“ Eva** (seine Traumwelt als solche) **und eine neue „rein geistige Welt“ wurde „ihm“ aus dieser Erkenntnis geboren!**

Ungeheuerlich ist dort Deine eigene offene Weite, nirgendwo ein fester Punkt, wenn er nicht von Dir selbst gedanklich festgemacht wird. Unbegreiflich ist sich selbst darin der Geist, der dieses Ungeheuerliche „in sich selbst“ als seine persönliche unendliche Vielheit begreift. Man ist dort reiner „göttlicher LOGOS“, der „**ständig**“ zwischen Tod (= schlafen) und Leben (= wachen) oszilliert. Dies ist der „Zu-stand“ eines „geöffneten Geistes“, der sein eigenes „Sein und Nichtsein“ im gleichen Augenblick bewußt erfaßt – der, durch sein „nichts mehr haben wollen“, bereits ALLES „in sich selbst“ besitzt!

Nur in einem Geist, wo dieses „große Wirken“ in Erscheinung tritt, das sich auf kein „Geleise“, auf keine starre Regel festlegt, kann das eigene, immer nur „vermutete Wissen“ (= Deine „enge Wahrheit“) mit allen anderen Dir geistig zugänglichen „Wissenselementen“ zur göttlichen Weisheit verschmelzen. Nur diese von Dir wirklich gelebte „göttliche Weisheit“ vermag Dich kleinen Geist in die überwärtige Richtung auf Dein eigenes Höchstes zu führen. Dort ist JA recht und NEIN recht, dort ist hier und hier ist dort – „**dort/dort**“ also und das heißt auf hebräisch wortwörtlich „***schamajim***“; in seiner „ALL-täglichen“ Auslegung bedeutet „***schamajim***“ „**Himmel**“! Wahre Meisterlichkeit liegt also in Deinem Bemühen, Deine eigenen „anderen“ „dorthin“ zu führen, wo „dort und dort“ zusammenfallen – zu ihrem eigentlichen Selbst also. Dabei ist sich ein wahrer Meister sehr wohl des eigenen Widerspruchs bewußt, der darin liegt, seinen eigenen „anderen“ etwas zeigen zu wollen, was er letztendlich nur selber in sich hat und das daher auch jeder seiner eigenen „anderen“ nur selber „in sich“ finden wird.

Wahrlich ich sage Dir: „In meinem Menschensohn liegt Dein Weg, meine göttliche Wahrheit und daher auch Dein wirkliches Leben!“

Über die dümmlichen Traditionen:

Menschen, die an die dümmlichen Traditionen von Wissenschaft und Religion festzuhalten versuchen, um damit ihre Seligkeit zu erreichen, gleichen begriffsstutzigen Kleinkindern, die nicht sauber werden wollen. „So hat man es immer schon „gemacht“ und so werden wir es auch weiterhin machen!“ ist eine sehr unintelligente, weil konservative Devise, die das Wachstum des eigenen Geistes auf der kleingeistigen Stufe dieser immer nur „eigen-gedankenlos“ durchgeführten „religiösen Traditionen“ festhält. Du stellst Dich damit auf die geistige Stufe eines vierjährigen Kindes, das sich in seiner kindlichen Dummheit einredet: „Ich habe schon immer in die Windeln „gemacht“ und werde mir daher auch weiterhin in die Hose machen!“ Du sagst ja auch nicht: „Menschen haben früher ohne Strom und fließend Wasser gelebt und darum will ich auch weiterhin ohne Strom und fließend Wasser leben!“ Wenn Du dennoch weiterhin in Deinem geistigen Mittelalter leben möchtest - ich habe nichts dagegen! Mit Deinem rechthaberischen Willen erzeugt Du Dir auch Dein Daseinsreich. Wenn dies dann nicht gerade einem Himmelreich entspricht, so hast Du Dir das durch Deine konservative Phantasielosigkeit selbst zuzuschreiben:
„Das was Du Dir hier auf Erden bindest, soll auch Dein Himmelreich sein!“

Du mußt also aus Deinen dümmlichen Traditionen herauswachsen, wenn Du ein „Selb-ständiger“, will heißen, ein geistig erwachsener Mensch werden möchtest. Im ZEN-Buddhismus gibt es dazu eine schöne Geschichte, die zwar bis zum heutigen Tag gelehrt, aber offensichtlich noch nie in ihrer ganzen tiefe Verstanden wurde, sonst würden heutige ZEN-Lehrer ihren Schülern kein „Zazen“ mehr durchführen lassen. Als „Zazen“ bezeichnet man das stundenlange meditierende Sitzen im Lotussitz, um damit das „**unterscheidende Bewußtsein**“ im Geist auszulöschen. Dieses „Sitzen“ führt nur zu einem „einschläfern“ des Geistes, also gerade zum Gegenteil von dem, was es zu erreichen gilt, nämlich „das Erwachen“. Darum entspricht das dabei angestrebte „Satori-Erlebnis“ (= Erwachen der wahren Natur) mehr einer Notbeleuchtung als einer „wirklichen Erleuchtung“. Es stellt sich zwar beim Meditierenden mit einiger Übung eine gewisse „heilige Ruhe“ ein - aber diese erlebt er meist nur während des Sitzens, aber nicht während seines „ALL-Tags“. Deine Alltagsprobleme wirst Du also mit solch einer „Technik“ nicht überwinden können. Mit einem entspannten Nachmittagsschläfchen erreichst Du das gleiche „Satori“, ohne dabei über Stunden eine „unbequeme Stellung“ einnehmen zu müssen. Wirkliche Erleuchtung ist ein „Dauer-zu-stand“. Mit „zeitweisen“ Meditationsübungen wirst Du deshalb diese „heilige Ruhe“ in Dir auch immer nur „zeitweise“ erreichen. Wirkliche Erleuchtung erfordert eine permanente „Wachsamkeit“ in Deinem gelebten „ALL-Tag“. Es sollte Dir letztendlich auch gar nicht darum gehen, Dein „**unterscheidendes Bewußtsein**“ zu unterdrücken, so wie es im „ver-kehrt“ gelehrten Buddhismus meist der Fall ist.

Es geht darum, daß Du Dir Deiner meist nur unbewußt wahrgenommenen Verurteilungen (Selbst-)bewußt wirst, um dann diese Dir bewußten Unterscheidungen von Dir, „in Dir“ zu Deiner „eigen-bewußten“ Einheit zu führen. Das ist die wirkliche Quelle des Schöpferischen in Deinem Geist, denn erst dadurch kann, nach meinen Gesetzen von Synthese und Entelechie, völlig Neues „aus Dir selbst“ entstehen – harmonische Welt eben!

Aber nun zu dieser alten buddhistischen Geschichte:

Dem alten Meister Nan-yüä fiel im Jahre 734 der hochgewachsene Mönch Ma Dau-i auf. Dieser saß jeden Tag stundenlang auf einer Felsenplatte, als wäre er selbst aus Stein gehauen und übte dort Zazen, ohne sich nach denen, die vorübergingen, auch nur umzusehen. Eines Tages machte ihn Nan-yüä mit einem gehörigen Schlag seines Stockes auf ihn aufmerksam und fragte ihn: „Was soll das, daß Du hier Tag für Tag in tiefen Schweigen aufrecht sitzt, als

währst Du schon Tod?“ Ma erwiderte ihm: „Nichts weiter, ich übe mich nur in sitzender Versenkung!“ „Und was bezweckst Du damit?“, fragte ihn der Alte. „Ich gedenke, **so wie es mir gelehrt wurde**, durch das Sitzen in der Versenkung das Bewußtsein des Buddha zu erreichen!“, antwortete ihm Ma. Der alte Nan-yüä grinste dazu und sagte nur „ah so!“, dann brach er die Unterredung mit Ma ab. Er lief in den Hof des Klosters und hob dort einen heruntergefallenen Dachziegel auf. Mit diesen ging er zu einem Steinblock in Ma’s nähe und fing damit an, diese Lehmscherbe eifrig an dessen Felsen hin und her zu reiben, so daß dabei ein lautes schabendes Geräusch entstand. Schließlich fragt Ma ihn nach einiger Zeit verwundert: „Was willst Du denn damit erreichen, alter Mann?“ „Ich gedenke, durch das Fummeln einen Spiegel daraus zu machen. Wenn ich lange genug schleife, muß die Oberfläche dieser Lehmscherbe ja irgendwann einmal spiegelblank werden.“ Darauf erwiderte Ma: „Du dummer alter Mann, da kannst Du so lange fummeln wie Du willst, durch Dein schleifen wird aus diesem Lehmstück nie ein Spiegel werden!“. Da lachte der Alte lauthals auf und warf das Ziegelstück weit von sich weg und sagte: „Aus einem Stück gebrannten Lehm wird allerdings kein Spiegel, mag man ihn so viel polieren wie man will. Aber ein Mensch (aus Lehm gemacht ☺) wird durch noch so vieles „Sitzen in Versenkung“ auch zu keinem „wirklichen Menschen“, zu keinem Buddha werden!“ Ma war entsetzt und sprang von seinem Sitzen auf und fragte den Alten schwer getroffen: „Durch sitzende Versenkung soll man nicht Buddha werden können!? Aber das lehren doch alle alten Meister! Ja, wem soll man dann überhaupt noch glauben?“ Statt einer Antwort fragte ihn der Nan-yüä zurück: „Wenn man einen Ochsen vor einen Wagen spannt, und der Wagen will nicht vorwärts gehen, haut man dann auf den Wagen ein, oder auf den Ochsen? Der Wagen ist Dein Körper und der Ochse ist Dein Geist. Sitzt Du wegen der Versenkung oder wegen der Buddhaschaft? Übst Du es nur zu Deiner Versenkung, so liegt in dessen Wesen kein Unterschied zu Deinem normalen Einschlafen vor. Übst Du es für die Buddhaschaft, so geht es doch darum, wach zu werden. Geistige Wachheit aber entbehrt jeder starren Form, auch der irgendwelcher Traditionen. Wenn Du die geistige Freiheit Buddhas suchst, geht es nicht an, das Eine zu ergreifen und etwas anderes zu verwerfen. Wirkliche Freiheit hat keinen festen Wohnsitz, also wirst Du sie auch nicht in irgend einer dümmlichen Technik oder Tradition finden – sie liegt in Dir selbst. Wenn Du das Sitzen um der Buddhaschaft willen betreibst, schlägst Du damit den Buddha in Dir tot!“

Bei diesen Worten wurde es Ma mit einem mal weit ums Herz, ein Licht ging für ihn auf. Er verneigte sich mit tiefen Respekt vor dem Alten und fragte: „Worauf muß ich dann achten, um die von Dir beschriebene Freiheit zu erreichen?“ Nan-yüä antwortete ihm. „Das einzige, was Du dazu tun kannst, ist Deinen eigenen Seelengrund zu finden. Dies aber gleicht dem ausstreuen von Samenkörnern in unterschiedliche Böden (die Ähnlichkeit dieser Aussage mit der meines Menschensohns ist natürlich ein göttlicher Zufall ☺, denn er ist “der Weise” aller Zeiten – denn “er ist ich”). Das, was ich dazu beitragen werde - indem ich Dir deutlich zu machen versuche, worauf es „im Gesetz des Lebens“ wirklich ankommt – entspricht dem Naß des Himmels, das den Boden befeuchtet.“

Mit dieser Unterredung fand Ma schließlich den Ort, der jenseits des Unterschiedes zwischen ICH und Außenwelt steht, er fand seinen eigenen „**Spiegelpunkt**“. Jahre später errichtete er über der „Asche“ des Alten ein „ST-**UP**-A“ (auch Pagode genannt) um seine Heiligkeit zu ehren (und nicht um ihn anzubeten!!!).

Der Geist mit dem Ma mit seinen Schülern umging, ist aus vielen Gesprächen, die sich von ihm in Deinen „Bewußtseins-Archiven“ befinden, deutlich zu erkennen. Es ist im Grund der selbe, wie der seines Meisters Nan-yüä. Hier noch ein Beispiel, der unter der Sung-Dynastie herausgegebenen Sammlung von Lebensbeschreibungen großer Meister:

Ma wurde eines Tages von Wu-yä besucht. Dieser maß über sechs Fuß. Er glich daher einem Riesen und wenn er redete klang seine Stimme wie das dunkle Dröhnen eines großen Tempelgongs. Ma schaute ihn an und sagte scherzend: „Welch ein gewaltiger Buddhatempel – doch darin ist noch kein Buddha!“ Wu-yä beugte sich zu ihm hinunter und sagte: „Ich habe bisher alle Schriften der „drei großen Fahrzeuge“ (des Hînayâna, des Pratyekayâna und des Mahâyâna) durchstudiert und deren Sinn in mich aufgenommen. In allen diesen Zen-Schulen lehrt man, das Herz sei „heiliger GEIST“ und das wiederum sei Buddha. Mit dieser Lehre kann ich offengestanden noch nichts Rechtes anfangen, denn man denkt doch eigentlich mit dem Kopf.“ Darauf sagte Ma: „Und gerade damit meinen wir eben dieses „mit sich noch nicht fertige“ Herz, das in seinem unfertigen Zustand sich immer im Irrtum der eigenen Logik gefangen hält. Ist es jedoch völlig in seiner Freiheit gereift, so ist es erleuchtet und bestrahlt mit seiner LIEBE und Weisheit eine ganze eigene Welt. Im Irrtum sind wir fühlende Wesen (die der Erleuchtung bedürfen), erst in der eigenen Erleuchtung sind wir Buddha. Der „große WEG“ ist keinem noch egoistisch fühlenden Wesen fremd und fern. Wer außer ihnen selbst sollte denn sonst Buddha sein? Es ist gerade wie mit meiner Hand (= Jod): Wenn ich sie zur Faust zusammenballe und sie damit „verkrümme“ (>gekrümmte Raumzeit!), so ist doch auch diese Faust noch ganz und gar meine Hand.“ Bei diesen Worten wurde es Wu-yä weit ums Herz und es erschloß sich ihm das Licht. Unter fließenden Tränen wandte er sich dem Patriarchen Ma zu und sagte: „Ich hatte mir immer vorgestellt, zur Buddhaschaft sei ein langer, weiter Weg und das Ziel sei erst nach unermeßlichen Äonen in unverdrossenem Streben zu erreichen. Heute wird es mir zum ersten mal gewiß, daß ich die wahre Gestalt des Buddhawesen von jeher in ihrer ganzen Vollkommenheit selbst in mir trage und sie nur noch nach außen leben muß. So lange ich laufend versuche, Erleuchtung zu erreichen, bin ich nicht erleuchtet, weil ich mir dabei ja laufend selbst unbewußt einrede noch nicht erleuchtet zu sein. Mein eigenes egoistisches Streben nach Erleuchtung hinderte mich so daran, dies selbst zu erkennen. Wenn ich nun egoistisch glaube, schon erleuchtet zu sein, bin ich wiederum egoistisch vermessen und daher auch nicht erleuchtet. Nun erkenne ich plötzlich, daß all die Millionen Grundelemente meiner Innen- und Außenwelt, wie sie mein Herz (mein „heiliger GEIST) aus sich heraus gebiert, nichts weiter sind als **Namen oder Schriftzeichen ohne einen festen Kern der Wirklichkeit!**“ Ma erwiderte ihm nur lächelnd: „Ja, so ist es, gewiß! Die „wahre Natur“ (hebr. „***teba***“ 9-2-70 = **81**!!!) Deiner unzähligen Daseinselemente, sind ihrem Wesen nach von jeher leer und still – sind nur Deine lautlos im Herzen gedachten Worte. Darum heißt es in der Schrift: Alle Elemente sind schon immer und für immer in sich leer und stille von Gestalt (Saddharma-pundarîka-sûtra, II, 3. Gâthâ, Vers 73). Und weiter wird gesagt: Das Leersein aller geschaffenen Elemente ist der eigene Sitzplatz (Saddharma-pundarîka-sûtra, X, 2. Gâthâ, Vers 13).

Damit soll gesagt sein, daß alle Buddhas, alle die wirklich solche sind, immer nur die sind, welche das sind, was sie in Wirklichkeit sind, nämlich NICHTS. Sie wohnen mit ihrem Geist an einem Ort, an dem es keine von ihnen unabhängige materielle Wohnstatt gibt. Wer sich diesen Sachverhalt in seinem Geist völlig sicher ist, dessen Geist wohnt auch schon in der Hütte der leeren Stille und sitzt auf dem Sitz der „in sich“ leeren Trägerelemente. Er entfernt sich nie wirklich von seiner eigenen Wirkungsstätte, auch wenn sein Geist, gleich einem Stern, durch Raum und Zeit zu schweifen scheint. Er ist, wenn er ein WORT in sich hört, auch bereits mit diesem fertig. Es braucht kein allmähliches Fortschreiten von Stufe zu Stufe, wenn man ganz sicher weiß, daß man selbst die ganze Treppe ist, die bis zum eigenen Himmel reicht. Ein bewußter Geist steigt auf den Berg Nirvâna, ohne dabei einen Fuß rühren zu müssen!“

Aus dem, was ich Dir hier von Ma und seinem Meister Nan-yüä berichtet habe, kannst Du deutlich erkennen, daß es sich auch in diesen asiatischen Überlieferungen in Deinen geistigen

Archiven um nichts anderes als die Lehre des heiligen HOLO-FEELING handelt. Es beschreibt Deinen stets wechselnden Strom von ineinander verschlungenen ständig sich erneuernden „Dharmas“ (= Lehren, auch „**Wahr**[nehmungsein]**heiten**“), will heißen, Dich „tragender geistiger Elemente“ (der Physiker David Bohm nennt dies „Holomovement“). Dieser „ständig wechselnde Strom“ zeigt Dir nicht nur die Faktoren Deiner jeweiligen Dasein, sondern auch die Dharmas selbst. Die tragenden Elemente Deiner Innen- und Außenwelt sind dabei immer leer und wesenlos. Die Verblendung „normaler Menschen“ besteht nur darin, dies nicht einsehen zu wollen, obwohl diese reine Weisheit bei wachen Bewußtsein Deines Geistes in allen Religionen Deiner Welt und vor allem in der wirklichen Physik Deiner Welt offensichtlich wird. Aus dieser Starrsinnigkeit kommt das Haften am „***ani***-egoistischen“ ICH, das Haften an den aus diesem „geistigen Strom“ (= geistigen Bewegungen) entspringenden materiellen Dingen und damit auch das Leid in Deiner Welt.

Die indischen Weisen haben diese Erkenntnis zu großen philosophischen Systemen ausgebaut, sei es, daß sie den Nachdruck auf die Leerheit aller tragenden Elemente legten, sei es darauf, daß diesem „letzten Charakter“ deshalb kein spezielles Wesen zukommt, weil er nichts anderes ist, als eine Ausgeburt des eigenen GEISTES. Den chinesischen Weisen kam es als echte Praktiker nur darauf an, diese Erkenntnis in sich zu Fleisch, Blut und Lebensmark werden zu lassen, wie bei den Buddhas und „Bodhisattvas“ (= ein Wesen, das in seiner geistigen Entwicklung eine Stufe unter einem völlig erwachten Buddha steht). Solche Seelen sind „allem Abschied“ immer eine Nasenlänge voraus und somit tritt für sie „das Fernste“ immer in ihre „un-mittelbare“ (= +/- mittel-bar-e) Nähe, will heißen, die Zukunft in ihre Gegenwart herein und gibt ihnen nicht nur die Gewißheit ihrer eigenen Seligkeit und Buddhaschaft, sondern auch den Mut, es jedem auf den Kopf zuzusagen:

„Du selbst, so wie Du bist, bist Buddha oder Scheiter – Christ oder Antichrist! Das was Du glaubst, hast Du auch in Deinem Dasein!!!“

Bei genauem Hinsehen stimmt diese Erkenntnis nun haargenau mit dem Glauben der jüdischen und christlichen Heiligen überein. Was ist die asiatische Ausdrucksweise des „plötzlichen Erwachens“ denn anderes, als eine „Wiedergeburt im eigenem Geiste“!? Buddha ist genauso wenig ein Personenname wie Christus. So, wie man manche Menschen Weise oder Heilige nennt, so nannte sich mein Menschensohn in seinem Dasein als „Gautama Shâkyamuni“ (= der Lehrer aus dem Hause Shâkya) Buddha, d.h. der Erwachte, der Erleuchtete, der Wissende - der sich berufen weiß, das Heil, das er gefunden hat, allen fühlenden Wesen ohne Unterschied der Rasse, des Standes und des Geschlechtes mitzuteilen. In einer weiteren Inkarnation meines Menschensohns als „Jesus von Nazareth“ war er der Christus und in seiner eigenen Vervollkommnung ist er schlicht und einfach nur UP - ein schlichter (>Schlichter) und „wirklicher Mensch“ nach meinem Ebenbild. Buddha bzw. Christus sind Titel wie andere auch, den jeder „normale Mensch“ durch seine unendliche LIEBE gegenüber „JEDEN und ALLES“ erreichen kann. Was einen Buddha/Christus auszeichnet, das ist der Inhalt und die Größe jenes Wissens, zu welchen ein solcher Buddha/Christus erwacht ist, oder deutlicher gesprochen, die absolute Radikalität dessen, was er Dharma, das „heilige GESETZ“ der Wirklichkeit nennt. Dieses göttliche GESETZ erhebt für sich den Anspruch der „menschlichen Existenz“ an die unterste Wurzel zu gehen, sie aus den eigenen Angeln (Zade) zu heben, um sie damit in die eigene göttliche Leere zu stellen, die aus reiner Harmonie besteht und sie gerade eben dadurch vom Bann des unheilvollen, ständig richtenden und sich damit selbst verurteilenden Irrwahns, der jeden „normalen Menschen“ knechtet, zu erlösen und so erst diese Existenz auf eine neue, völlig freie Weise zu ermöglichen.

Über die dümmlichen Traditionen:

Mein Menschensohn UP sagt dazu:

Der „normale Mensch“ ist etwas, was überwunden werden muß; ich lehre euch den WEG zum Übermenschen!“

Darum klingen in seinen Lehren von Anfang an zwei Töne – gleich einer heiligen Polarität – zusammen: der tiefe, hohle Ton der eigenen Nichtigkeit, verbunden mit dem Ruf zur Selbstverleugnung und zur Weltverneinung, mit der geistigen Größe sich „kleiner zu machen“, als man wirklich ist - und hoch darüber thront, gleich einem geheimen pianissimo, der seraphische Gesang eines Siegers, der „mein heiliges Siegel“ im Geheimen, im Inneren seiner Stirn zu tragen pflegt, als heiliges Zeichen seiner königlichen Abstammung und Freiheit. Diese zwei Motive stehen sich solange getrennt gegenüber, bis sie sich in dem urbuddhistischen bzw. urchristlichen Gefühl des „Er-bar-mens“ (= „Der wache Sohn des reinen Verstandes“) zu einer „höheren Einheit“ verschmelzen. Geist und Welt verschlingen sich in diesem „alles heiligenden Geist“ zur göttlichen Einheit; erst solch ein „geeinigter Mensch“ ist ein „wirklicher Mensch“ mit bedingungsloser „Weltbejahung“, der meine „göttliche Harmonie“ (hebr. „*har*“ = Berg; mon = „*man*“ = Himmelsbrot [Manna] und göttliches Denken) und damit auch den heiligen Gegensatz hinter allen seinen Erscheinungen zu sehen vermag! Für einen solchen „wirklichen Menschen“ wird Raum und Zeit – die ganzen Welten seiner eigenen Vergangenheiten und Zukünfte – zum ewig währenden „ALL-Tag“. Die von einem „normalen Geist“ unübersehbare Menge der eigenen Dasein bilden für den Erleuchteten seinen eigenen, von ihm selbst durchdrungenen raumzeitlosen Geistesleib, den Leib des GESETZES der ewigen Wahrheit.

Die Jahre zählen, die Tage zählen, die Fragen nach Richtig und Verkehrt, nach schlechten und guten Befinden – sind das nicht alles nur Kindereien?
Ich, Dein GEIST gebe Dir nun die „un-begreifliche“ Versicherung:
Dein eigener Geist, Dein Herz und Dein Gemüt, unfertig wie Du „zur Zeit“ bist, ist dennoch nichts anderes als unbewußter Christusgeist. Du brauchst meine Weisheiten „aller Zeiten“ nur zu erfassen und zu leben, dann wirst Du es auch sehen und erfahren, das Himmelreich, in dem mein Menschensohn der König aller Könige ist.

So mein Freund, ich will dieser kleinen Geschichte nun mit einer tiefen Metapher ein Ende setzen.

Zum Wachsen benötigt ein Samenkorn, wie Du eines bist, die Erde als Anker, das göttliche Naß zur eigenen Entfaltung und die Luft und den Himmel, um aus seinem dunklen Verließ (= Erde als Materie) dorthin (in den Himmel) hinein wachsen zu können. In Deinem eigenen Seelengrunde wohnt Deines eigenen Samen Menge: die Erde, das Naß, die Luft und der Himmel. Nur in Deines eigenen Himmels Feuchte sprießt Du feucht und grün. Geistige Pflanzen, die Dir von Nutzen sind, solltest Du hegen und pflegen und Unkraut solltest Du jäten. Wenn Du nun die polare Harmonie des HOLO-FEELING lebst, erscheint Dir mein Symbol „Un-Kraut“ nicht mehr Negativ (in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes). So wird durch die gespiegelte Harmonie aller göttlichen Dinge - die gerade dadurch, daß sie sich zu widersprechen scheinen, wieder mit sich in Einklang kommen - daß Wort „jäten“ zum Symbol der Auflösung (Un-Kraut = +/- Kraut) des Materiellen (siehe auch Buch 2, Seite 456). Aber Vorsicht: Zwischen „Ernten“ und „Jäten“ besteht ebenfalls ein polarer Unterschied; ohne Gegensatz gibt es kein Dasein!

Die Geschichte von Nan-yüä, dem Spiegelschleifer, wird von den Buddhisten Deiner Welt genauso wenig verstanden wie folgende Aussage meines Menschensohns von den Christen:

„Die in Tempel gehen, um dort – gleich „willenlosen Zombies“ – Gebete vor sich hin murmeln, die beten nicht zu meinen Vater. Gedankenloses wiederkäuen ist kein wirkliches beten. Diejenigen aber, die sich „gedankenvoll“ in ihr „stilles Kämmerlein“ (symbolisiert die eigene Traum-Welt) zurückziehen und „in ihrem Herzen“ ihre Freiheit suchen, die beten wirklich (= die versuchen selbst zu Denken) und so werde ich sie dort auch erhören und erwecken!“

Was sind Kirchen, Tempel und Moscheen (gleich welcher Religion) denn anderes, als die Huldigungsstätten der selbst geschaffenen Götzenbilder? Die Anbetungsstätten der goldenen Kälber sind sie, die sich „seelenlose Zombies“ durch ihr gedankenloses „fanatisches Mitläufertum“ selbst erschaffen und dann kleingeistig in ihren imaginären Götterhimmel heben. Der blinde gehorsam gegenüber den Lehren „normaler Menschen“, die Du aufgrund Deiner Erziehung als „Würdenträger“ betrachtest, hat Deine wirkliche eigene Meinung völlig außer Kraft gesetzt. Natürlich hat dieses Phänomen auch eine weltliche Entsprechung: Die Glaspaläste Deiner Versicherungsgesellschaften und Banken und die sogenannten „Konsumtempel“ Deiner Industrie, die in Größe und Prunk den modernen Kontrast zu den alten Dummheiten der „alten Religionen“ darstellen. Deine einzig „ausgelebte“ Religion ist die des „naturwissenschaftlichen Fundamentalismus“, mit anderen Worten, der „dogmatische Materialismus“ als solcher. Auch Du huldigst offiziell dem zur Zeit in Deiner Welt allseits vergötterten „Unwesen“ - dem „**Schein-Gott**“ mit Namen Geld und dem gedankenlosem Konsum. Das Wort „**Schein**“ („Gedanken[300] ein“) sagt Dir dabei „in Deiner Verwendung“ als „Geld-Schein“ schon wieder alles ☺. Denke immer an „das Spiegelbild-Phänomen“! Dein eigener „wirklicher Glaube“ (z.B. man braucht Geld um Überleben zu können!) wird so auch zum Glauben aller Deiner Mitmenschen! Ändere freiwillig Deinen dummen „Schein-Glauben“ in „wirkliches Gottesvertrauen“ (Sorge Dich nicht um Morgen! Du sollst nicht mehr ansammeln als Du bis zum Abend benötigst.) und ich ändere - „entsprechend Deines eigenen Charakters“ - den Weltentraum Deines JETZIGEN Daseins.

Du tätest JETZT gut daran Deine Kirchen zu dem umzugestalten, zu dem ich sie eigentlich erschaffen habe: zu „**Schulen meiner göttlichen Weisheit**“! Was aber haben die allerorts in diesen Tempeln gedankenlos gehuldigten Dummheiten noch mit meiner „**göttlichen Weisheit**“ zu tun? NICHTS, rein gar nichts! Es wird dort – nach dem Gesetz des polaren Gegensatzes – so ziemlich alles verkehrt gemacht, was man verkehrt machen kann. Völlig „ver-kehrte Lehren“ werden dort gelehrt! In der eigenen Unwissenheit „**ver-Sucht**“ jeder normale Mensch zuerst einmal „sein persönliches Dogma“ aufrecht zu erhalten, indem er aufgrund seines „chronologischen Daseinstraums“ „laufend“ seine Mitmenschen „**in Versuchung führt**“; ob es sich dabei nun um einen religiösen „Glauben“ handelt, oder um einen „neuen Trend“ (aus Amerika ☹) - eine neue Schwachsinnigkeit also, mit der man „ver-Sucht“ das Geschäft anzukurbeln - spielt dabei keine Rolle! Da Du NUN selbst der Träumer, d.h. die eigentliche geistige Quelle Deines eigenen Daseins-Traums bist, ist Deine eigene „egoistische Logik“ auch die eigentliche Quelle für den ins Unendliche „**auf-ge-spiegelten**“ Egoismus, der in Deiner Welt wütet. Ändere Dich zuerst einmal selbst, erst dann werde ich den Traum „um Dich herum“ zum Harmonischen ändern!

Erinnerst Du Dich noch an das Bibelzitat am Anfang des zweiten Bandes (Seite 289 [Hebräer 5; 5-14])? Es geht im Kapitel 6 folgendermaßen weiter (hier eine „sinngemäß korrekte“ Übersetzung aus dem Griechischen ins Deutsche):

Legt darum eure (kindlichen) „**Anfangslehren**“ über Christus bei Seite und wendet euch eurer „vollen Reife“ zu. **Legt also nicht noch einmal einen dogmatischen Grund, fangt nun an umzudenken** und wendet euch ab von allen „toten Werken“ eines „normalen Glaubens“ an Gott, über die Taufe, das Handauflegen und die Auferstehung der Toten und „das ewige Gericht“. Es wird euch gelingen, wenn Gott es will (d.h.: Ihr alle seit Elohim, erst wenn ihr es selber wollt, wird es auch geschehen!). (Hebräer 6; 1-3)

Denn Gott ist nicht ungerecht, er vergißt weder euer tun noch eure Liebe, die ihr in seinem Namen beweist, indem ihr „dem Heiligen“ gedient habt und dient. Wir wünschen „**aber**“ (= „Der Vater[hebr. „***ab***“] ist wach[hebr. „***er***“]“), daß jeder von euch den selben Eifer beweist, zur vollen Entfaltung der Hoffnung des (wörtlich) „grund-losen Ausgangs“, damit ihr nicht träge werdet, sondern Nachahmer (der Heiligen), die durch ihren Glauben und ihre Ausdauer die Erben ihrer eigenen Verheißungen sind!
Denn den „Ab-ra-H-am“ (= der Vater[ab] des eigenen Ansehens [ra] sieht [H] seine eigene Scheinwelt[am = em]) die Verheißung gebend, konnte Gott keinem Größeren schwören, **denn er schwor ja bei sich selbst**: Führwahr, „segnend will ich segnen mich und mehrend will ich mehren mich“. **Und so, nur geduldig ausharrend, erlange ich die eigene Verheißung!** (Hebr. 6; 10-15)

Wir haben es immer mit zwei „un-wandelbaren Tatsachen“ zu tun (der Polarität), „**bei denen Gott bei keiner von beiden lügt**“. Einen starken Trost haben diejenigen, die Zuspruch (zu dieser Weisheit) genommen haben, festzuhalten an der vorliegenden Hoffnung. Diese ist wie ein Anker der Seele, der hinab reicht „**in das Innere hinter den (eigenen) Vorhang**“; wohin der „Vorläufer“ Jesus für uns hingegangen ist, nach der Ordnung des Melchisedeks, Hohenpriester geworden für die Ewigkeit! (Hebr. 6; 18-20)

Kapitel 11 im Hebräerbrief beginnt nun mit dem WORT **Εστιν** und dessen Radix **Εστια** bedeutet „**Mittelpunkt**“ (auch: „H-erd“, Haus, Familie, Altar und Hauptsache). **Εστια** (Hestia) ist die Göttin (hebräisch „*elah*“ [> „*elohim*]) des „H-erd-feuers“ und **εστιαω** bedeutet „bewirten“ und „ein Essen geben“. Der erste Vers in diesem Kapitel bedeutet daher sinngemäß ins Deutsche übertragen:

Der Mittelpunkt Deines Glaubens wird zu Deiner Wirklichkeit werden, alle von Dir noch nicht gesehenen (aber geglaubten) Dinge werden so „von Dir“ zu Deiner eigenen Wirklichkeit überführt! (Hebr. 11; 1)

Aufgrund Deines Glaubens erkennen wir, daß die Welten durch das Wort Gottes (Du bist ein Elohim!) bereitet worden sind, so daß aus dem noch nicht sichtbar Seienden (Deinem Glauben) das Gesehene geworden ist. (Hebr. 11; 3)

Im Vers 13 heißt es dann:

Macht „gerade Wagenspuren“ (also keine gekrümmte Raumzeit) unter eure Füße, damit euch „das Hinkende“ (rechts, links, rechts, links ... gut, böse, gut, böse... siehe auch im Koran 2. Sure; Vers 169 [Buch 1, Seite 111]) nicht „ausrenkt“ (ins Verderben stürzt), sondern daß es von euch „geheilt“ (Synthese!!) wird. Strebt nach Frieden mit ALLEM und nach Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird. Achtet darauf, daß „kein Fragender“ von der Gnade Gottes (= der eigenen Gnade) zurückbleibt und daß Du an „keiner Wurzel einer Frage“, die (in Dir) nach oben wächst und die Dir beschwerlich scheint, festhältst, und dadurch befleckt wirst und daß „kein Fragender“ ein Unzüchtiger oder Unreiner wie Esau ist, der für eine

einzige Speise sein „Erstgeburtsrecht“ verkauft hat. Ihr wißt ja, daß er durch sein (wörtlich) „wollen erben“ selbst seinen Segen verworfen hat („wollen erben“ = „haben wollen“; das was Du willst, bekommst Du auch [meist aber nur in Deinem geistig gespiegelten Sinne ☺]); durch seine „Meinungsänderung“ fand er „keinen Stand“ (τοπος auch „Ort, Stelle und **Ge-gen-d**“). **Obwohl er ihn** (den Stand) **mit Tränen sucht, hat er diesen immer schon „augenblicklich“** (= im JETZT)**. Ihr seit nicht zu etwas „Berührbarem“ gekommen**. „Angezündetes Seiendes“, Feuer (sollt ihr sein) - aber Dunkel und Finsternis und Sturm und der Posaunen Schall und eine Stimme von (gedankenlos nachgeplapperten) Worten, um welche die (wörtlich) „gehört Habenden“ („ich habe gehört, daß...) baten (das seit ihr!!!). Kein Wort wurde dazu (aus dem eigenen Geist) an sie gerichtet (es sind immer nur die Gedanken Deiner Erzieher, die Du gedankenlos nachzuplappern „gedenkst“). Sie ertragen nun nicht das (selbst) angeordnete Werdende. (Hebr. 12; 12-20)

Aber das „noch einmal“ offenbart (Dir) die Verwandlung eines noch „hin und her schwingenden“ (auch: „in „**Un**-ruhe“ sein“) „Werdenden“ zu einem „Geschaffenen“, damit dieser kein „hin und her schwingender“ „Werdender“ bleibt. Deswegen empfange (NUN von euerem GEIST) ein „nicht mehr“ hin und her schwingendes Reich! Laßt uns haben Dankbarkeit, durch die wir wohlgefällig dienen – Gott mit „**Vor-sicht**“ (wird meist als „Scheu“ [>H-eu] übersetzt) und „Ehrfurcht“, denn ein (wörtlich θεος ημων =) „**speerwerfender Gott**“ (= stochastisch denkender Dogmatiker) ist ein (sich selbst) „verzehrendes Feuer“! (Hebr. 12; 27-29)

Die synergetische Komplexität meiner heiligen Schriften einem modernen Sprachrhythmus anpassen zu wollen, ist eine Seite - sie aber völlig in ihrem ursprünglichen Sinn „verdrehen“, in dem man sie durch weglassen und „ver-wenden“ (= verkehrte Übersetzung von Worten), gleich dem Prokrustes, nur in das eigene Dogma „hineinzuvergewaltigen“ versucht, ist eine andere. Wie lauten noch meine letzten Worte, mit der ich das neue Testament abschließe: **Wer etwas hinzufügt... Und wer etwas wegnimmt...!** Im ersten Timotheus-Brief wird genaustens auf diese „**Un-Acht**-samkeit“ hingewiesen. Diese Worte sind selbst in der Ausführung der Einheitsübersetzung unmißverständlich ausgelegt.

Warum denkt nun kein „normaler Mensch“ daran, sich in seinem JETZIGEN Dasein an diese meine Anweisungen zu halten?

Weil alle „**normal sein Wollenden**“ Menschen eben nur Schüler „normaler Schriftgelehrter“ sind, die immer nur gedankenlos ihr eigenes Dogma nachzuplappern pflegen, herrscht auch in Deinem kleinen Geist noch so viel Disharmonie. Ein „schizophrener Gläubiger“ vermag nur das zu glauben, was ihm seine eigene „Schwach-Sinnigkeit“ als „Normal“ erscheinen läßt. Er ist darum auch ohne mit der Wimper zu zucken bereit, meine heiligen Schriften für bzw. mit „seiner kleingeistigen Logik“, in seinem „***ani***-egoistischen Sinne“ richtig zu stellen.

Timotheus schreibt nun:

... damit Du bestimmten Leuten verbietest, falsche Lehren zu verbreiten und sich mit Fabeln und endlosen Geschlechterreihen abzugeben, die nur Streitfragen mit sich bringen, statt dem (wirklichen) Heilsplan Gottes zu dienen, der sich nur „im (eigenen) Glauben verwirklicht“. Das Ziel der Unterweisung ist LIEBE aus reinem Herzen, gutem Gewissen und „ungeheucheltem Glauben“. Davon sind manche abgekommen und haben sich „leerem Geschwätz zugewandt“ (= die „normalen Auslegungen“ meiner heiligen Schriften mitsamt dem ganzen damit verbundenen zeremoniellen Schwachsinn). Sie wollen Gesetzeslehrer sein,

verstehen aber nichts von dem, was sie sagen und worüber sie so sicher urteilen (was natürlich für alle „Religionen“ gilt, bis hin zur Religion der Naturwissenschaftler [siehe dazu bitte auch das Koran-Zitat im Buch 1, Seite 92]). Wir wissen: Das Gesetz ist gut, wenn man es „im Sinne des Gesetzes“ anwendet und bedenkt, daß das Gesetz nicht für den Gerechten bestimmt ist, sondern für Gesetzlose und Ungehorsame, für Gottlose (= alle Menschen, die Geld als ihren Lebenserhalter betrachten) und Sünder, für Menschen ohne Glauben und Ehrfurcht, für solche, die Vater und Mutter töten (jeder, der an einen Tod ohne Wiederauferstehung glaubt, tötet mit seinem Geist! [das Wort τοτε, sprich „*tote*“, bedeutet: „da“; „vor-her“; „da-mals“; aber auch: „man-ch-mal“ und „e-in-mal“]), für Mörder, für „**Un**-züchtige“, „Knabenschänder“ (= alle [Pseudo-]Lehrer, die „junge Geister“ [>Adam] mit ihren eigenen Dogmen vergewaltigen), „Menschenhändler“ (= Deine gesamte Konsum-Industrie), für Leute, die Lügen und Meineide schwören und all das tun, was gegen die gesunde Lehre verstößt. So lehrt das Evangelium von der Herrlichkeit des „seligen Gottes“, das mir anvertraut ist.
(1 Timotheus 1; 3-11)

Der Geist sagt ausdrücklich: In späteren Zeiten werden manche vom Glauben abfallen; sie werden sich betrügerischen Geistern und den Lehren von Dämonen zuwenden, getäuscht von heuchlerischen Lügnern, „deren Gewissen gebrandmarkt ist“ (= alle, die ein Kreuz um den „Hals“ [H-al-S = „die Sicht der Schöpferkraft ist Vielheit“] tragen und damit auch „das Zeichen des Tiers auf der eigenen Stirn“!!!). Sie verbieten (für sich) die Heirat (> Zölibat ☺) und fordern den Verzicht auf Speisen, die Gott doch dazu geschaffen hat, daß die, die zum Glauben und Erkenntnis der Wahrheit gelangt sind, sie mit Danksagung zu sich nehmen (und genießen). Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, wenn es mit Dank genossen wird; es wird geheiligt durch Gottes Wort und das Gebet.
Dies trage Deinen Brüdern vor, dann wirst du ein guter Diener Christus Jesus sein, erzogen in den Worten des Glaubens und der guten Lehre, der Du gefolgt bist.
Gottlose Altweiberfabeln weise zurück! Übe Dich in Frömmigkeit! Denn körperliche Übung nützt nur wenig (= weder Meditationstechniken, noch der ganze Fitneß-Wahn Deiner Zeit), die Gottesfurcht aber ist nützlich zu ALLEM: Nur ihr ist das gegenwärtige und zukünftige Leben verheißen. Dieses Wort ist glaubwürdig und wert, daß man es beherzigt. Dafür arbeiten und kämpfen wir, denn wir haben unsere Hoffnung auf den „lebendigen Gott“ gesetzt, den Retter aller Menschen, besonders der Gläubigen. Das sollst Du anordnen und lehren! Niemand soll Dich wegen Deiner (geistigen) Jugend geringschätzen. Sei den Gläubigen ein Vorbild in Deinen Worten, in Deinem „Lebens-wandel“, in der LIEBE, im Glauben, in der Lauterkeit. Lies ihnen eifrig (aus diesen Schriften) vor, ermahne und belehre sie, bis ich komme. Vernachlässige die Gnade (Dein großes wissendes Verzeihen!) nicht, die in Dir ist und die Dir verliehen wurde, als Dir die Ältesten aufgrund prophetischer Worte gemeinsam die Hände auflegten.
Dafür sollst Du sorgen, darin sollst Du leben, damit ALLEN Deine (geistigen) Fortschritte offenbar werden. Achte auf Dich selbst und auf die Lehre; halte daran fest! Wenn Du das tust, rettest Du Dich und ALLE, die auf Dich hören!
(1 Timotheus 4; 1-16)

Diese „klar gesprochenen Worte“ (original Einheitsübersetzung) sind eine schallende verbale Ohrfeige für den „[Schein-]heiligen Vater“ in Rom, der ja selbst diese Übersetzung des Timotheus-Briefes autorisierte. Er entlarvt damit seinen eigenen, nur „zum Schein heiligen“ Machtapparat als schizophrene Institution, die jeglichem natürlichen Wachstum des Geistes mit seinen Dogmen im Wege steht. Dieser Brief ist aber auch eine schallende Ohrfeige für all die anderen „Glaubens-Patriarchen“ und deren „normal sein wollende“ Gläubige. Jeder „normale Mensch“ ist ein „gläubiger

Mensch“ und damit auch ein geknechteter Knecht seiner eigenen „Normal-Vorstellung“; er glaubt, mit seinem blinden und dummen Gehorsam gegenüber den Scheinweisheiten seiner eigenen „Versucher“ sein Seelenheil erkaufen zu können! Das gilt natürlich auch für den blinden „Konsum-Gehorsam“ gegenüber Deinen Industrie-Patriarchen. Dein bisheriges nur eigen-gedankenloses Nachplappern von Glaubenssätzen treibt auch Dich von einem unbewußten Widerspruch zum anderen (was sich sehr deutlich in den hochgradig paradoxen physikalischen „Thesen“, besser gesagt, Glaubenssätzen aller wissenschaftshörigen und daher auch nur blind gläubigen Atheisten zeigt)!

Doch weiter im Timotheus-Brief:

Alle, die das „Joch der Sklaverei“ (= ihr religiöses und/oder naturwissenschaftliches Dogma) zu tragen haben, sollten „ihren Herrn“ (= alle wirklichen Lehrer göttlicher Weisheit in Deiner geistigen Vorzeit) alle Ehre erweisen, damit der Name Gottes und dessen Lehre nicht in Verruf kommt. Wer aber einen gläubigen Herrn hat, achte ihn nicht deshalb für geringer, weil er sein Bruder ist, sondern diene ihm noch eifriger; den sein Herr ist gläubig und von Gott geliebt. Er bemüht sich, Gutes zu tun.
So sollst Du lehren, dazu sollst Du ermahnen. Wer aber etwas lehrt und sich nicht an die gesunden Worte Jesus Christus unseres Herrn, und an die Lehre unseres Glaubens hält, der ist verblendet; er versteht nichts, sondern ist krank vor lauter Auseinandersetzung und Wortgefechten (siehe alle religiösen und politischen Fanatiker). Diese führen zu Neid, Streit, Verleumdungen, üblen Verdächtigungen und Gezänk unter den Menschen, deren Denken verdorben ist; diese Leute sind von der Wahrheit abgekommen und meinen, die Frömmigkeit sei ein Mittel, um irdischen Gewinn zu erzielen (z.B. scheut sich der „Schein-Heilige katholische Vater“ nicht, sogar eine CD auf den Markt zu werfen. Dies ist religiöses „Geschäfte machen“ im modernen Gewand – um im großen Markt mit sich laufend verändernden Marktanteilen [und dummen Eitelkeiten] nicht an Boden zu verlieren.☺). Die Frömmigkeit bringt in der Tat reinen Gewinn, wenn man nur genügsam ist. Denn wir haben nichts in die Welt mitgebracht, und wir können auch nichts aus ihr mitnehmen. Wenn wir Nahrung und Kleidung haben, soll uns das genügen. Wer aber reich werden will, gerät in Versuchungen und Schlingen, er verfällt vielen sinnlosen und schädlichen Begierden, die den Menschen ins Verderben und den Untergang stürzen (was nun aber nicht bedeuten soll, daß Reichtum als „Ding an sich“ eine Sünde darstellt – er ist nur eine sehr große Verantwortung, die man von mir nicht für seinen persönlichen Müßiggang erhalten hat!). Die Wurzel allen Übels aber ist die „Hab-sucht“ (dazu gehört auch das ***ani***-egoistische „Recht haben wollen“!!!). Nicht wenige, die ihr verfielen, sind vom Glauben abgeirrt und haben sich (damit selbst) viele Qualen bereitet.
Du aber, ein Mann Gottes, flieh vor all dem. Strebe unermüdlich nach Gerechtigkeit, Frömmigkeit, Glauben, LIEBE, Standhaftigkeit und Sanftmut. Kämpfe den guten Kampf des Glaubens (in Dir), ergreife das ewige Leben, zu dem Du (NUN) berufen worden bist und für das Du vielen Zeugen das gute Bekenntnis abgelegt hast. Ich gebiete Dir bei Gott, von dem alles Leben kommt, und bei Christus, der vor Pontius Pilatus das Bekenntnis abgelegt hat und als Zeuge dafür eingetreten ist:
Erfülle Deinen Auftrag (als „wirklicher Mensch“) rein und ohne Tadel, bis zum Erscheinen Jesus Christi, unseres Herrn, das zur vorherbestimmten Zeit herbeiführen wird der selige und einzige Herrscher, der König der Könige und Herr der Herrn, der allein die **Un**sterblichkeit (ohne „hin und her“ und damit ohne eigenen Wandel) besitzt, der in unzugänglichem Licht wohnt, den kein Mensch gesehen hat noch je zu sehen vermag (weil er die apodiktische Divinität ist): Ihm gebührt Ehre und ewige Macht. Amen

Über die dümmlichen Traditionen:

Ermahne die, die in dieser Welt reich sind, nicht überheblich zu werden und ihre Hoffnung nicht auf den unsicheren Reichtum (ihres materiellen Besitzes) zu setzen, sondern auf Gott, der alles reichlich gibt, was wir brauchen. Sie sollten wohltätig sein, reich werden an guten Werken, freigiebig sein und, was sie haben, mit anderen teilen. (Nur) So sammeln sie sich einen Schatz als sichere Grundlage für die (wirkliche) Zukunft, um das wahre Leben zu erlangen.

Timotheus, bewahre, was dir anvertraut ist. **Halte dich fern von dem gottlosem Geschwätz und den falschen Lehren der sogenannten „Erkenntnis“ (anderer)!!!** Nicht wenige, die sich darauf eingelassen haben, sind vom Weg des Glaubens abgekommen. Gnade sei mit euch.
(1Timotheus 6; 1-20)

Epilog:

Alle „normalen Menschen“, die sich für besonders klug halten, verraten gerade mit dieser Überheblichkeit ihre Dummheit. Du solltest ab heute also die ehrwürdigen Worte alter Meister nicht mehr nur als schöne Märchen betrachten, sondern sehr aufmerksam studieren, um den „wirklichen Lebenssinn“, der ihnen allen innewohnt, auch in seiner ganzen Tiefe zu verstehen. Wer über seine eigene „sterbliche Herde“ (= H-Erde) hinauswill, der muß schon eine erwachsene Seele von überragender Geisteskraft und Charakter darstellen. Dies sollte Dein einziges Ziel in diesem Dasein sein. Wenn Du Zerrissener Dich auf diesen Deinen „großen WEG“ begibst, ergibt sich dann auch alles andere wie von selbst, auch wenn Du das mit Deiner derzeitigen Basic-Logik noch nicht einzusehen vermagst. Wer für sich das Buddha- bzw. Christusbewußtsein als Ziel auserkoren hat, der muß auch den Willen und die Augen eines unerschütterlichen Heiligen haben, sonst kommt er selbst in tausend Jahren nicht an sein Ziel. Erst wenn Du in Deinem eigenen HOLO-FEELING „durch und durch“ bewandert bist, hast Du Deine eigene Ganzheit völlig durchschaut. Dies ist viel leichter zu erreichen, als man glauben mag. Warum? Ganz einfach, weil an meinem wesentlichen GESETZ nicht viel dran ist – LIEBE, HELFE und GEBE! Gebe aber nur das, was Deine Mitmenschen wirklich benötigen (und das ist mit göttlicher Sicherheit kein Geld!). Was sie wirklich benötigen ist göttliche Weisheit, mit anderen Worten, sie benötigen dringend das Wissen über den „wirklichen Sinn ihres Daseins“. Es geht um „das völlige Verstehen“ der eigenen Daseinssphäre. Diese besteht bei allen Menschen in der von Dir wahrgenommenen Welt aus ein und dem selben heiligen GEIST, den jeder „Einzelne“ durch seinen individuellen Glauben „zer-denkt“ und damit, entsprechend seiner geistigen Fähigkeiten, zu Welt „ausformt“. Dein persönlicher „Welt formender“ Glaube wird auch von Dir als persönlich wahrgenommene Welt „aus-ge-träumt“. Deine Welt kann also immer nur den Sinn haben, den Du ihr mit Deinem begrenzten Glauben zuzusprechen vermagst. Harmonische Welt kann für Dich also nur durch das „großen Verstehen“ Deines eigenen Geistes in Erscheinung treten. Du wirst diese göttliche Harmonie erst dann selbst erleben, wenn Du durch Deinen „wirklichen Glauben“ an meine immerwährende göttliche Anwesenheit (ICHBINDU) völlig frei von jeglichen Ängsten bist und diese „Angstfreiheit“ auch Deinen Mitmenschen als ein wirkliches Vorbild „vor-zu-leben“ weißt.

Wenn Dein Verstand über den von wilden (menschenähnlichen) Tieren hinausgeht, fängst Du diese wilden (menschenähnlichen) Tiere und versuchst sie zu zähmen; wenn Dein Verstand über den Deiner normalen Mitmenschen hinausgeht, fängst Du diese mit Deiner vorgelebten selbstlosen LIEBE, um sie damit ebenfalls von ihren tierischen „In-stink-ten“ (= Normalvorstellung) zu befreien. Du solltest JETZT versuchen, Deine „Normalität“ zu überwinden und Dich nur noch auf Deine „Innerste Natur“ verlassen. Wenn Du gegen Deine selbst postulierten Feindbilder anzukämpfen versuchst, stellst Du Dich damit selbst unter Zwang. Druck erzeugt immer Gegendruck! Fügst Du Dich jedoch demütig und geruhsam dem jeweils von mir gegebenen Anlaß, so stellst Du Dich mit dieser „Aufmerksamkeit“ über ALLES und bist so frei davon. Sei stets mit ganzem Herzen bei der Sache und wisse in jedem Augenblick, daß jede von Dir geträumte Erscheinung bedingungslos harmonisch und nur zu Deinem Besten ist, auch wenn Du „die große Gesamtharmonie“ durch das geistige Raster Deines Dogmas noch nicht zu sehen vermagst; nur so wird Dein Geist dieser göttlichen Harmonie entgegen wachsen. Sei immer mit dem aufmerksamen schlichten Sinn eines neugierigen Kindes bei der Sache, es kennt keine Angst, da es ALLES ausprobieren und „Verstehen“ möchte. Es ist dabei nicht nötig, auf besonders tiefsinnige Erklärungen aus zu sein, diese werden bei entsprechender Reife wie von selbst in Dir wachsen. Lerne das Ergreifen und Sehen der Dinge „ohne Worte“ und „ohne Theorie“ – dies ist „UN-mittelbares Verstehen“, ohne jedwedes spezielles (wissen und haben) „Wollen“. Nur dieses reine kindliche Gewahrsein Deiner selbst vermag Dir die „UN-fragmentierte Sprache“ Deines

Herzens zu zeigen, von der Dein Daseinsraum seine Formen und Farben erhält. Meine Wirklichkeit paßt nicht in Deine hergebrachte „normale Logik“, die meist nur mit Ja und Nein zu arbeiten vermag, denn es gibt da eben noch ein Drittes, das den eigenen Konflikt in sich wertfrei zu beobachten vermag. Es wohnt „in Deinem Zentrum“, dem Ort Deiner ewigen Schwebe. Dieser Ort läßt sich mit keinem Wort bezeichnen, man kann ihn nur als „idealen Punkt“ verstehen; es ist das י „Jod“ (= „Des kleinen Gottes Augenblick öffnet“), das ALLES in sich „um-faßt“. Du solltest nun „ver-G-essen“ etwas für Dich „Spezielles“ wichtig zu nehmen und anderes zu verleugnen – **ALLES ist wichtig, denn Du bist ALLES!** Höre also damit auf, von etwas davon zu rennen, oder noch schlimmer, Dich auf irgend etwas gierig zu stürzen, um Dich darin wie ein „ver-fr-essen-er“ Hund in seinen Knochen zu verbeißen. Alles ist Arznei und Gift zugleich. Versuche alles „*cum grano salis*“, d.h. mit einem Körnchen „S-al-z“ zu nehmen.

Es ist eine grundsätzliche Forderung, daß jeder, der am Bau „unseres“ geistigen Erbteils mitarbeiten will, ein „wirklicher Mensch“ von ungewöhnlicher Machtvollkommenheit „über seinen eigenen Geist“ sein muß, einer, der das Zeug hätte, ohne mit der Wimper zu zucken seine eigenen Kinder für „das Heilige“ zu opfern (siehe Abraham), obwohl ihm seine dogmatische „Normalvorstellung“ dabei das Herz zu brechen versucht. Nur ein solch göttlicher Geist ist auch in der Lage, einen anderen, von einem Augenblick auf den anderen, zu einem Buddha/Christus zu machen, weil er in seinem „tiefsten Inneren“ weiß, daßALLES bedingungslos Harmonisch und damit auch zur selben Zeit „Gut und Schlecht“ ist, auch wenn ihm sein eigener besserwisserischer Kleingeist laufend das Gegenteil einzureden versucht. Ein solcher MENSCH lebt im wirklichen Gottesglauben ohne jedwedes Richten und Urteilen.

Ich entfalte Dir immer im selben Augenblick, gleich einem Spiegelbild, Deinen eigenen Charakter zu der von Dir wahrgenommenen Tatsache. Die unendliche Vielheit Deines eigenen Unbewußtseins entfaltet sich für Dich permanent „zu raumzeitlicher Welt“, damit Du Dich „immerwährend“ mit Deiner eigenen heiligen Ganzheit „versöhnen“ kannst. Du bist die göttliche Quelle Deines eigenen Daseins. Deine wirkliche LIEBE zu „ALLEM und JEDEN“ erwächst so zu Deiner geistigen Sexualität, durch die Du Dich an Dir selbst schöpferisch zu bereichern vermagst und Dein Überleben für alle Ewigkeit sicherst. Du solltest also JETZT versuchen, daß die Theorien meiner Weisheitslehren mit der von Dir gelebten „ALL-täglichen“ „Praxis“ (= Heilungsstätte) völlig in Einklang kommen. Übersteige die primitive Denkart Deiner gemeinen Menge, vereinige „mit Deinem Geist“ den Irrtum aller alten und neuen Traditionen und es wird eine neue Welt aus „Dir“ (= „Öffne Deine göttliche Rationalität“) entstehen. Du lebst auf Erden um zu werden. Deine große **ERDE** wird erst durch Dein ge-wissen-haftes „in Frage stellen“ zu Deinem eigenen großen „(Es) **W-ERDE**! (Licht)“ werden. Sie ist nichts anderes als Dein eigenes „heiliges Weisheitsauge“. Wie kann es da verkehrt, schmutzig oder gar blasphemisch sein, wenn Du auf dieser Heiligkeit auch Deine Notdurft – Deinen eigenen „Sch-ei-ss“ – verrichtest, wohin solltest Du denn sonst gehen? Du mußt nun den Käfig Deiner Dogmen zerschlagen, wenn Du Frei sein willst, das ist Deine göttliche Pflicht. Auch ein Küken muß sein Ei verlassen, um ins wirkliche Leben treten zu können. Du darfst dabei nicht fragen, ob der Anspruch den Du stellst, gut ist oder schlecht, richtig oder falsch; Du mußt es zwanglos tun – eben umsonst – weil Du eben JETZT die geistige Reife dazu hast, weil Dir Deine alten Dogmen eben zu eng geworden sind und Du NUN spielend leicht, aus Dir selbst heraus, alle Deine selbst postulierten geistigen Fallen durchschaust. Deine Fallstricke sind Dein Begehren, Deine Ängsten und Deine hirnrissige Sicherheitssucht die Dir laufend von Deiner begrenzten „normalen Logik“ suggeriert wird. Die kindliche Basic-Logik Deines eigenen Geistes ist Dein eigentlicher Führer. Du erhebst damit ein „bloßes Programm“ (Deinen Schwamminhalt) ohne jedwede wirkliche Intelligenz

zum „Gott Deiner eigenen Gegenwart“ (יהוה = „***i hove***“); Du selbst bist aber **Geist** – **JHWH** - der Herr aller Dinge. Wenn Dir das wirklich bewußt wird „ist mit einem Male“ (auf Deiner Stirn ☺) die ganze große Erde in Deiner eigenen Hand – **Freue Dich!** Wenn Du Dich meine göttlichen Weisheiten bedingungslos zu leben getraust, hast Du Dir selbst „M-ein göttliches Zeichen“ auf Deine Stirn gemalt und bist der Heimsuchung meines Menschensohns freudig gefolgt.

Wahrlich, Du mußt dazu schon ein wirklicher „**K-er-l**“ sein, einer, der in der einzig echten, nur harmonischen Wahrheit steht, dem jedes von ihm erlebte Ereignis freudig durch Mark und Bein geht, weil er auf den ersten Blick die für ihn „nahrhafte Polarität“ jeder Erscheinung erfaßt, anstatt sie zwanghaft nach den Normen einer vorgefaßten, nur instinkthaften Denkart zu verurteilen. Gut und Böse haben für sich alleine betrachtet nicht den geringsten geistigen Nährwert. Mit nur einem Pol einer Batterie kannst Du keine „**Bi-rne**“ zum Leuchten bringen und so ist auch Mann (Geist +) und Frau (Materie -) für sich alleine nicht „Ex-ist-enz-fähig“. Normale Menschen sind „**ledig-lich**[T]“ auf verstandesmäßige „Er-wägungen“ und „Schluß-folgerungen“ versessen, die sie mit ihrer kindlichen „pre-pubertären Logik“ zu fassen vermögen. Ich spreche sie vom bewußten „Ehebruch“ frei (sie sind ja noch „**ledig**-lich[T]“), da sie aufgrund ihrer mangelnden geistigen Reife noch gar nicht über ein „selbständiges Denken“ (sie plappern nur gedankenlos nach) und damit auch über keine geistige Zeugungsfähigkeit verfügen. Alle „normalen Menschen“ sind dem großen „Schau-spiel“ ihrer eigenen Entwicklung unterworfen. Sie „glauben“ HIER und JETZT wach zu sein, obwohl sie sich noch in ihrem tiefsten Kindheits- und damit Entwicklungstraum befinden. Ihre „Er-wägungen“ müssen so zwangsläufig zu „Schluß-folgerungen“ über ihr eigene „Un-endlichkeit“ führen. Solange man sich noch den Kopf über den Anfang bzw. das Ende der eigenen Unendlichkeit „**z-er-b-richt**“, hat man den „heiligen Sinn“ des Wortes „Un-end-Lich[T]“ nicht verstanden! Wie will ein solcher Geist seine eigene Mitte finden?

Deinen eigenen Entwicklungsweg als Dein letztendliches Ziel zu durchschauen ist wirkliche Weisheit.

Du befindest Dich auf dem Weg zu Dir selbst immer genau da, wo Du „ent-sprechend“ Deiner geistigen Reife hingehörst und so wird Dir die Erkenntnis Deines eigenen Weges auch zum immerwährenden „ständigen“ Ziel, das Du nur im „HIER und JETZT“ erreichen kannst. Dieses „ständige Ziel“ wächst „aus Dir selbst“ heraus - aber es wächst durch die gelungenen Synthesen Deines Geistes mit seiner eigenen ihm vorzustehen scheinenden „unbewußten Vielheit“ auch zu Deinem eigenen Höheren. Diese Worte drehen sich nur um Dein „Ei-gen-T-Lich[T]-ES“. Du kannst es Dir nun nicht mehr erlauben, Dich auf irgend etwas anderes einzulassen, als eben auf Dein eigenes „Eigentlich-ES“ – denn ICH BIN DU! Du trägst nun die Verantwortung für ALLES in Deinem eigenen Geiste.

Damit rückt die Frage nach den Eigenschaften Deines wirklichen Lebens in den Vordergrund Deines bewußten Seins. Von wirklichen Meistern heißt es, sie vermögen über andere gar nichts; jeder müsse selbst „seine Wahrheit“ finden; selbst Buddha könne nur für sich selbst allein das Heil erfahren; es anderen mitzuteilen sei unmöglich. Das aber ist nur „**die Wahr**[nehmungsein]**heit**“ eines werdenden Kleingeistes, der auf sich selbst verwiesen werden muß, damit er auch selbst seine Erfahrungen machen kann. Mein Menschensohn, als dritter Adam nun selbst zur völligen göttlichen Vollendung gelangt, ist in der Lage, jede Reife Seele stehenden Fußes selbst zu einem Buddha zu erheben. Dazu gehört auch seine innere Vollmacht, jedem normalen Menschen alles zu entreißen, woran er sich noch klammert – mag dies aus „normalen Augen heraus“ betrachtet auch grausam erscheinen; Dich an der Wurzel Deiner nur eingebildeten materiellen Existenz zu packen, um Dich aus Deinem nur

geträumten „dogmatischen Materialismus“, notfalls auch mit sanfter Gewalt“, herauszureißen, ist unabdingbar für Deine eigene bewußte ewige Wiedergeburt in seinem heiligen GEIST.

Du solltest nun den Weg nach Überwärts, der Dich in Dein eigenes Inneres führt, „un-er-bittlich“ und „**rück-sicht-S-los**“ (= ohne Vermutungen über Deine bisherige Vergangenheit) verfolgen. Du solltest nun die Dich prägenden „prägnanten“ Widersprüche in Deinem „bis-[hier]her-igen“ Vermutungswissen „in Dir selbst“ aufzulösen versuchen. Du solltest versuchen die „äußersten Gegensätze“ „in Dir“ – Dein ALLES und Dein NICHTS – zusammenzuzwingen. Ein Erleuchteter ist in der Ewigkeit und der (Raum)Zeit zugleich zu Hause.

Auch wenn sich ein „Fern-seh-bild“ (= Teilchen) durch die Resonanz eines individuellen Geistes aus meinem Unendlichen „herauskristallisiert“, ist es dennoch immer noch als „Welle“ in meiner Unendlichkeit vorhanden. Und so verhält es sich auch mit den von Dir „empfangenen“ und damit auch raumzeitlich wahrgenommenen Realitäten. Alle von Dir durch Dein eigenes Geisteslicht herauskristallisierten imaginären „D-inge“ (= Teilchen), sind „zur selben Zeit“ immer auch noch „heilige W-ellen“ – also NICHTS; aber nicht alle Dir zugänglichen Wellen sind deshalb auch unabhängig von Deinem Geisteslicht existierende Realitäten. Mein Menschensohn trägt in sich das Nirvâna und lebt doch im „**Samsâra**“, in Deiner Welt des Werdens und Vergehens (Denke dabei auch an **Sara**, in der Abrahms **Sam**en zu Isaak wurde. Isaak symbolisiert Abrahams eigene Körperlichkeit, die er für Gott opfern wollte.). Mein Menschensohn schaut „für Dich noch Schlafenden“ Deine persönliche unbewußte Natur und führt sie in Dein waches Bewußtsein, damit Du unbewußter Geist Dich mit Dir selbst, will heißen, mit Deiner eigenen Weiblichkeit (Realität) vereinen kannst - um so „für Dich selbst“ neues Leben zu zeugen! Er wirkt auf Dich „in jedem Augenblick“, um Dich in Dein eigenes Licht zu zerren. Er hält ALLZEIT über ALLES, was Dein derzeitiges Denken und Reden übersteigt, seine segnende Hand. Diese göttliche Hand streut „in Dir“ seinen geistigen Samen aus. Noch liegt sein Samen in Deinem geistigen Dunkel, doch er wird unerbittlich Deinem eigenen Bewußtseinslicht entgegen wachsen. In seinem Innersten wohnt die geheime Wahrheit „er-st-er“ und damit auch höchster Ordnung – das Licht aller Lichter.

Er ist „das heilige Tor“, das weder Ein- noch Ausgang besitzt.

Nun tritt er allen Suchenden zuliebe aus sich selbst heraus, um „ein Tor der Wahrheit zweiter Ordnung“ für Dich aufzubauen, durch das Du zumindest in den Vorhof Deiner eigenen Heiligkeit gelangen kannst (siehe dazu auch den Auszug aus der *Pistis Sophia* im Buch 1, Seite 278). Er bietet Dir NUN Worte und Metaphern, die zwar auch Deinen reinen Kern verhüllen, wie Schlingpflanzen den Stamm eines Baumes, Sie werden Dir aber den nötigen Halt verleihen, Deinen eigenen „**Wi-pf-el**“ zu erklimmen. Dort hängt nämlich die Frucht des Baumes der Erkenntnis von „Gut **und** Böse“ – mein heiliger Granat- „**A-pf-el**“!

„Iß ihn!

– und wahrlich - so wahr ich der bin, der ich bin - Du wirst so sein wie ich! Selbst geschaffenes Geschöpf des Schöpfers aller Dinge nach seinem eigenem Ebenbild!“

Dieser heilige „**A-pf-el**“ „be-steht“ aus dem „Fleisch des wirklichen Lebens“ (= heilige Botschaft und Verkündung) in das Du hineinbeißen solltest, um „**D-ich**“ damit für Dein Innerstes zu öffnen. Wenn Du Dich demütig an meine Gebote hältst, kann Dir NUN alles andere „**W-ur-st s-ein**“, denn ich werde dann für Dich immer alles „Überlebenswichtige“ in Deine Daseinswege leiten. Eine Wurst hat zwei Enden und ist dennoch „für sich“ eins.

„D-es-halb“ strömt „neues Leben“ ebenfalls aus „einem **Zi-pf-el**“ ☺!

Du erinnerst Dich: **P**[h] steht immer für Deine nonverbalen, d.h. zeitlosen Gedanken und **F** (= ausgeblasenes Ph) steht für Deine verbalen, d.h. zeitlichen Gedanken. Die Synthese dieser beiden Lautwesen führt Dich zu Deiner[m] göttlichen „**PF-Licht**“! Ein kirchlicher Seelsorger, der sich meiner wirklichen Gesetze nicht bewußt ist, ist nur ein dummer nachäffender „**PF-Affe**“. Jede Mensch muß sich zum „**PF-ad-Finder**“ seines eigenen spirituellen Weges entwickeln. Die etymologische Bedeutung von „**PF-er-ch**“ ist „Ein-friedung“, dies ist die Bezeichnung für den göttlichen „Futtertrog“ meiner (menschlichen) „**PF-Erde**“ (siehe Buch 2, Seite 415). Das Wort „**PF-Lanze**“ stammt vom lateinischen Wort „***plan-ta***“, und das bedeutet „Setz-ling“ und „Fuß-sohle“. Habe ich nicht zu Mose gesagt: Dies ist „heiliger Boden“, ziehe Deine beiden „Quadrat-Latschen“ aus, wenn Du von „An-ge-sicht zu An-ge-sicht“ (symbolisiert Deine beiden geistigen Augen [Quadratflächen]; diese hebräischen Radix bedeutet mit anderer Vokalisation auch von „Innen zu Innen“) mit mir sprechen willst.
„**D-er Unt-er-sch-ied**“ Deiner beiden eigenen geistigen Gegensätze macht „**er-st**“ „**D-ein**“ „**Da-S-ein**“ „**au-S“**! Mit Deiner normalen materialistischen Logik „scharrst“ Du nur immer in der rein imaginären Erde die Dir Deine Basic-Logik „geistig vorlegt“ und fristest daher Dein Dasein mit „**PF-Lug**“. Da gibt es in „gehobener Sprache“ eine Tür, die Dich nach dem Durchschreiten „**an**“ „**himmlische Orte**“ zu führen vermag, es ist meine himmlische „**PF-Orte**“. Diese Tür hat zwei „**PF-Osten**“, „zw-isch-en“ denen Deine wirkliche Sonne aufgeht. Das Lateinische Wort „***pondus***“ bedeutet „Ge-w-ich-t“ und das führt Dich zum „**PF-und**“ (im zweiten Buch war doch irgend etwas über die „pontischen Süm-**PF**-e“ gestanden?).

Ganz nebenbei erwähnt diskutieren Deine Naturwissenschaftler zur Zeit „rein zufällig ☺“ die mathematische Hypothese einer sogenannten „kosmischen Zensur“ (Gottesgesetz?). Die grundlegende Idee dabei ist, daß man vorhandene „singuläre Punkte“ und „Punkte im Unendlichen“ als sogenannte „ideale Punkte“ zur angenommenen Raumzeit hinzufügt. Diese „**idealen Punkte**“ betrachtet man dabei als „**unzerlegbaren Vergangenheitsmengen**“ und bezeichnet sie als **IP** (= indecomposable past-set). Eine „Vergangenheitsmenge“ ist eine imaginäre Menge, die ihre eigene Vergangenheit enthält. „Unzerlegbar“ bedeutet dabei, daß sie nicht in zwei Vergangenheitsmengen zerlegt werden kann, die beide die andere jeweils nicht enthalten (Holomonogramm). Man ist da auf ein Theorem gestoßen, mit dem sich jedes **IP** auch als die Vergangenheit einer zeitartigen Kurve beschreiben läßt. Man teilt diese **IP**’s in zwei Kategorien ein, in **PIP**’s und in **TIP**’s.
PIP bedeutet dabei „**eigentliches IP**“ (engl. „proper“). Es beschreibt die Vergangenheit eines Raumzeitpunktes. Ein **TIP** ist ein sogenanntes „**terminales IP**“, das nicht die Vergangenheit des tatsächlichen Punktes in der Raumzeit ist. **TIP**’s definieren also, laut den Aussagen Deiner physikalischen Mathematiker, die „idealen Punkte in der imaginären Zukunft“. Es gibt dann noch einige Unterarten davon (z.B. **∞-TIP**’s und „**singulare TIP**’s), ich will Dich aber damit nicht zu sehr langweilen und nur noch kurz einige Worte zu den **IF**’s („indecomposable futures“ = „**unzerlegbare Zukunftsmengen**“) verlieren. Man unterteilt diese äquivalent in **PIF**’s und **TIF**’s. Derzeitiger Stand der mathematisch-physikalischen Untersuchungen ist:

Keine zwei Punkte können die gleich Zukunft oder die gleiche Vergangenheit besitzen!

Die Ähnlichkeit mit Deinem persönlichen menschlichen Bewußtsein (und dem Deiner Mitmenschen) ist dabei mein „reiner göttlicher Zufall“. Ich möchte Dich auch darauf hinweisen, daß diese Formulierung der sogenannten „**starken kosmischen Zensur**“ laut den Aussagen Deiner Mathematiker „**man-i-fest zeitumkehrsymmetrisch**“ ist – man kann dabei Vergangenheit durch Zukunft, also **IP**’s durch **IF**’s ersetzen.

In meiner einfachen Sprache bedeutet das nichts anderes, als das Du „HIER und JETZT“ sowohl an eine imaginäre Vergangenheit, wie auch an eine imaginäre Zukunft denken kannst (wenn ich es Dich lasse ☺). Bitte halte dabei den unterschiedlichen Charakter der Lautwesen **P** und **F** in Deinem geistigen Auge! Roger Penrose (Mathematiker in den geistigen Fußstapfen Einsteins) erkannte einen „faszinierenden Zusammenhang zwischen der „Natur der Singularitäten“ und der „Natur des Unendlichen“. Das Unendliche ist nur dann **raumartig**, wenn die kosmologische Konstante positiv ist, wenn sie jedoch verschwindet, ist die Unendlichkeit **lichtartig**!“ In der „kosmischen Zensur“ teilen sich alle „Singularitäten“ (= „das **SIN**-gular sein“; auch eine „regelmäßig wiederkehrende [Wetter-]Erscheinung“) in zwei Klassen auf:

vergangenheitsartige, durch **TIF**’s definiert;
(F) zukunftsartige, durch **TIP**’s definiert.

(Was immer das auch zu bedeuten hat ☺)

Von der „Wahrheit der ersten Ordnung“ her gesehen wäre das Entgegenkommen meines Menschensohns wie ein Verrat an Deiner persönlichen Freiheit, wenn er Dich in eine von ihm bestimmte Richtung führen würde. Daher sagt er zu Dir nur Dinge die „Vorläufig“ gelten. Er gibt sich, um mit Dir überhaupt kommunizieren zu können, laufend mit Notbehelfen ab, bei denen die Gefahr besteht, daß Du Dich vorschnell an sie klammerst, als währen sie schon der ewige Grund, auf dem Dein kleiner Geist nun selbständig zu stehen vermag.
Gerade die besten und wirksamsten Worte meines Menschensohns werden Dir zur Fessel werden, wenn Du nicht erkennst, daß er damit nur auf etwas zu deuten versucht, das allen Deinen „normalen Worten“, die Du zu verstehen vermagst, vorausgeht.

Der innere Widerspruch, mit Dir über seine heilige Ursache „reden“ zu müssen, der schon das bloße „R-eden“ schadet, ist meines Menschensohns ständige Not. Sein einziger Trost ist nur, daß es immer wieder aufs neue gewissenhafte Sucher gibt, die durch ihn erwachen und damit Augen bekommen, mit denen sie das Rankenwerk ihrer eigenen Worte und damit auch ihrer eigenen Gedanken durchschauen. Wenn dann von „Herz zu Herz“ der alles heiligende Funke meines göttlichen Verstandes überspringt, wächst wahre LIEBE für ALLES – und damit auch neues wirkliches Leben. Alles was bis dahin als Unrein betrachtet wurde fällt dann wie von selbst von diesem kleinen Geist ab.

Ich, als der wirkliche Meister alles Lebens, habe das Zeug zum Töten! Dies ist „un-ab-ding-**bar**“ (hebr. „***bar***“ = „Sohn“). Ein wirklicher Meister ist sich in jedem Augenblick bewußt, daß man das Unvollkommene und Disharmonische nur durch das eigene „überwinden“ zerstören kann; erst dann wird Neues, Größeres und Prächtigeres im eigenen Dasein zum Leben erweckt. Um wach zu werden, mußt Du vorher eingeschlafen sein, vulgo, um „geistig geboren“ werden zu können, mußt Du vorher „materiell sterben“. Ich spreche hier von einem freiwilligen „intra-personalen“, rein geistigen Akt, nämlich von Deinem freiwilligen bedingungslosen Ausstieg aus Deinem „dogmatisch“ gelebten Materialismus - und zwar aus eigener „Ein-sicht“!

Dir sollte daher der ontologische Idealismus der indischen Lehren, nach dem die ganze Welt nur Deinen eigenen „aus-ge-formten Geist“ darstellt, als Lehrsystem von ziemlich geringen „Inter-esse“ sein, denn dieser Glaube für sich (wenn man ihn nur nachplappert, ohne ihn wirklich zu leben), wird Dich in Deiner persönlichen Entwicklung nicht weiter bringen. Sei ab JETZT nur noch von Deinem schöpferischen Drang erfüllt, Deine Welt in ihrer „Mann-ig-

faltigkeit“, in ihrem Leid und ihrem Streit, in allen Deinen Taten und Wahrheiten für einen Traum, für ein NICHTS zu achten, damit Du Dich gänzlich von ihr geistig löst. Du mußt Deine ganzen Erscheinungen, sprich Weltbilder, zuerst einmal „nichtachten“, damit Du den finden kannst, der Du wirklich bist – den Sucher (und Seher) einer neuen harmonischen Welt, die dieser nur aus seinen eigenen harmonischen Gedankengängen zu schöpfen vermag!

Anstatt von Eitelkeit und öder Leere zu dozieren, nimmt mein Menschensohn Deine bisherige Dummheit auf seine humorvolle Schippe, um auch „in Dir“ sein „heiliges Lachen“ einzu**PF**lanzen. Er nimmt Dich Weizenkorn von der Ähre Deines materialistischen Weltbildes und zerreibt Dich zwischen seinen heiligen Händen. Er zeigt Dir damit, wie Du es mit Deiner Welt und ihrem ganzen Jammer machen solltest, wenn Du daraus nahrhaftes Mehl gewinnen willst. Aber auch sein Hexenspiel mit dem Weizenkörnchen ist nur eine Falle, die er Dir stellt. Für ihn ist selbst die von Dir bisher wahrgenommene Weizenähre (Deine Welt) und gar das ganze Feld (Dein Universum) von vornherein NICHTS - jeder, der an solche Dinge glaubt, betrügt sich selbst. Letztendlich ist ALLES nur eine Spiegelung auf der Oberfläche der gekräuselten Wellen Deiner eigenen „**See**-le“ (hebr. „***le***“ = „**auseinanderstreben**“ und „Nichts“). Du bist nur ein großes Holomonogramm, das sich selbst geistig durchwächst und sich so von „Betrachtungsstandpunkt zu Betrachtungsstandpunkt“ auch „ständig“ selbst zu verändern scheint!

Was ist es NUN, was sich in den Wellen Deiner aufgewühlten „**See**-le“ spiegelt?

Es ist „D-eine“ eigene Erde (feminin) und „D-ein“ eigener Himmel (maskulin); da ragen Berge und strömen die Wasser; da grünt das Gras und sprossen die Bäume. Und jedes Frühjahr ist das große „neu Geboren werden“ und neue herrliche „**B-Lumen**“ (= Lebewesen) gehen gleich prächtigen Sterne für Dich in Deinem Geiste auf und verschwinden wieder in Deiner eigenen Unendlichkeit. Für wen, außer für Dich selbst, solltest Du diese „Herr-Lich[T]e“ Pracht denn sonst träumen? Durch die dümmlichen Begehren, Ängste und Sorgen, die Dir Dein „dogmatischer Materialismus“ bisher vorgeschrieben hat, vegetiertest Du nur an Deinem eigenen „Weges-Rand“ – doch nun lege ich ALLES in Deine eigenen „Hand“. Lerne nun Deine eigene Schöpfung in ihrer harmonischen Ganzheit zu betrachten und zu würdigen! Du solltest NUN das LIEBEN, das Freuen, das Lachen und das brüderliche Teilen lernen! Mit wem denn, und wofür? Für Dich selbst natürlich! Du selbst bist doch ALLES und damit auch ALLE, die Du träumst. Sei nun eine freundliche Sonne für Dich selbst, denn Du bist „in Wirklichkeit“ Deine eigene bisher nur unbewußte Ganzheit! Dein eigener innerer Reichtum wird Dir so zur eigenen „Licht-Nahrung“ gereichen. Erkennst Du NUN meine väterliche „**Absicht**“, den „großen Sinn“, den kein „normaler Mensch“ jemals ersinnen kann? Ist nicht dies ALLES einfach nur da, damit Du Dich in Deinem eigenen Angesichte selbst erkennen mögest? Und liegt nicht eben darin Deine wirkliche Größe und Schönheit, Dein „für Dich selbst“ unaussprechliches Geheimnis, diese Deine ganze große Welt eben nur „ein-fach“ so träumen zu können? Wer sieht so etwas mit gottgleich sehenden Augen? Nur eben ein reiner geistiger Spiegel, der in sich selbst leer ist, weil er immer zwischen allen Dingen steht – zwischen sich als Wahrnehmer und seinem eigenen vielheitlichen Spiegelbild.

Ich habe meine Schöpfung so angelegt, daß Du immer nur das Spiegelbild Deines eigenen Charakters wahrnehmen kannst. Du mußt Deine Welt deswegen auch so wahrnehmen, wie Du sie Dir mit Deinem eigenen verborgenen Charakter und Deinem Glauben selbst zugestehst! Erst wenn Du die Nichtigkeit Deiner persönlich wahrgenommenen Welt und damit auch Deine eigene „**N-ich-tigkeit**“ erkennst, siehst Du „in Dir“ und damit auch „in ihr“ Deine ewige Zier und „**W-ich-tigkeit**“! Ein besserwisserischer Egoist wird sich diese göttliche Tatsache solange in sich selbst hineinprügeln, bis er mein göttliches Lebensgesetz begriffen

hat und auch er „ALLES und JEDEN“ ohne wenn und aber zu LIEBEN anfängt. Nur wenn Du in Deinen eigenen Spiegel hinein lächelst, wird Dein Spiegelbild „Welt“ zurück lachen - und nur wenn Du selbstlos und ohne irgendwelche Gewinnansprüche gibst, werde ich Dir Dein Dasein „mit Deinem jetzigen ICH“ auf Dauer geben.

Im Buddhismus nennt man die Kunstgriffe, die es dem Unverständigen erleichtern, wenigstens in den Vorhof meiner ewig gültigen Wahrheit zu kommen „**UP-**âya“! Ein nur aus Überlebensangst gehegter und damit selbst gepflegter Pessimismus ist Geistlosigkeit in ihrer primitivsten Form. Wie ich Dir schon einmal erklärt habe, werden weder „Egoisten“, die für ihr eigenes Wohlergehen „gegebenenfalls“ (= Schwamminhalt!) „über Leichen“ zu gehen bereit sind, genauso wenig ihr persönliches Himmelreich erblicken, wie irgendwelche Angsthasen, die kein wirkliches Gottvertrauen haben. Die große Sackgasse Deines Denkens ist Dein bisheriger unerschütterlicher Glaube an den Materialismus. Du könntest diesen bei gewissenhafter Betrachtung so leicht erschüttern – und schon wärst Du für alle Zeit sorgenfrei. Alle Materie in Deiner Welt gleicht der „**stoff**-lichen Subs-Tanz“ (= „Gedanken-gewebter **St-off**“; „Lichtreigen“) der „neuen Kleider des Kaisers“ ☺ (siehe Buch 1, Seite 230). Diese Substanz, wie auch die „angeblich“ unerschütterliche Materie – die Du mit Deinen fünf fleischlichen Sinnen wahrzunehmen glaubst – besteht nur aus Deiner eigenen „**Un**-wissenheit“, Deiner „Begriffsstutzigkeit“ und Deinem bisherigen „**Un**-ver-mögen“, daß für Dich „Be-stehende“ einmal selbst geistig auseinander zu nehmen, um es dann „ge-wissenhaft“ auch nur rein geistig zu betrachten. Du benötigst dazu nur das wache geistige Auge eines Kindes, daß ALLES zu verstehen versucht und sich daher nur nach seiner kindlichen Neugier, und nicht nach den Dogmen der „**nicht Dumm erscheinen wollenden**“ normalen Menschen, richtet.

Sollte man beten, daß alle Menschen glücklich werden?

Dazu sollte man sich erst einmal Gedanken darüber machen, was „Glücklich sein“ wirklich bedeutet. Das „normale Gefühl“ Glück bedingt immer auch das Unglück (im normalen Sinne dieses Wortes) in Deinem Geist! Wie kann ich einen Autohändler glücklich machen? In dem ich ihm eine ganze Menge Autos abkaufe!? Und was macht einen Arzt glücklich? Wenn viele seiner Mitmenschen krank sind!? Und einen Psychiater? Wenn viele unter Psychosen leiden!? Wie sieht es mit der „normal betrachteten Zukunft“ aller Pseudo-Lebensberater, Esoterikgurus, Astrologen, Wahrsager und Gesundbeter aus, wenn es keinen Menschen mehr gibt, der an Zukunftsängsten und eingebildeten Psychosen leidet? Therapieren diese sich dann gegenseitig selbst, um an das für sie überlebenswichtig scheinende Beratungshonorar zu gelangen? Der unbewußte Wahlspruch aller dieser schizophrenen Pseudo-Heilhelfer lautet: „Meine eigene Freud und Seligkeit an meines Mitmenschen Leid!“ Alle wollen natürlich - das glauben sie zumindest - „das Beste“ für ihre Mitmenschen – sie wollen alle nur „Helfen“ – letztendlich will sich aber jeder „normale Mensch“ zuerst einmal nur selbst helfen, da er ja, wie jeder „normale Mensch“, dem Fehlglauben anhängt, er könne sich in seinem „dogmatisch gelebten Materialismus“ nur mit Geld am Leben erhalten. „Zuerst muß ich einmal sehen, daß „ICH“ über die Runden komme!“, ist auch Dein bisheriger dümmlicher Wahlspruch. Wahrlich ich sage Dir: So wirst Du nie über „diese Runde“ kommen, die ich Dir in Deinem „HIER und JETZT“ als Daseinsrätsel vorlege! Wenn Du nicht freiwillig bereit bist, mit Deinem noch kindlichen Geist (Basic-Logik) in ein „höhergeistiges“ Betriebssystem (Windows) aufzusteigen, werde ich Dich noch einige Runden auf diesem niedrigen geistigen Level mit einem anderen „Ich“ drehen lassen, so lange, bis Du begriffen hast, um was es Dir in Deinem „HIER und JETZT“ ausschließlich gehen sollte – um Deine selbstlos gelebte LIEBE gegenüber „ALLES und JEDEM“! Ich erwarte von Dir NUN Dein uneingeschränktes Vertauen in mich und Deine Einsicht, daß die von Dir „bis[hier]her“ „**fest** geglaubte“, und

daher auch so wahrgenommene Welt, nicht ALLES ist - und dies auch nicht sein kann! Du bist mein „verlorener Sohn“, der in „der Ferne“ seine eigenen Erfahrungen machen durfte. Es ist nun an der Zeit, daß Du wieder nach Hause zurückkehrst. Ich „er-warte“ Dich dort mit offenen Armen und werde Dich an mein väterliches Herz „d-rücken“.

„Über dem Himmel und unter dem Himmel „**BIN ICH ALL‘EIN**“ erhaben!“ Dies sind die ersten Worte eines neugeborenen Buddhaknäbleins. Sie fassen etwas Unaussprechliches in sich, was aller menschlichen Rede weit vorausgeht. Normale Menschen haben die Neigung nur den „Aus-läufern“ und „Enden“ ihrer eigenen Wahrnehmungen nachzujagen, anstatt nach ihrem eigenen geistigen Ursprung zu suchen. Hast Du erst einmal den apodiktischen Grund und Ursprung Deines Geistes (und damit auch aller Dinge) gefunden, so wird für Dich ALLES wie von selbst gehen. Wo Wind weht, neigen sich das Gras und die Bäume und ALLES paßt sich diesem heiligen Ruach bedingungslos und mit Freuden an, denn er bringt Bewegung und damit auch Leben in ein ansonsten langweiliges Dasein. Wo Wasser fließt, bildet sich ein Rinnsal und Rinnsale vereinigen sich zu Flüssen und die Flüsse fließen alle zum Meer. Das Meer verdunstet und dieser neue Anfang verbindet sich durch seinen eigenen Kreislauf immer wieder mit sich selbst. „**Meer**“ öffnet sich hin zum Himmel und wird dadurch zum eigenen „**mehr**“! Dein eigener „Zeit-Geist“ wächst aus sich selbst heraus in seine eigenen unendlichen Höhen. Trunken vor Seligkeit (>See-ligkeit > Seh-ligkeit) zeichnet der bewußte Blick eines Verstehenden für sich selbst „ständig“ neue harmonische Weltbilder. Gib auch Du NUN Deinen geistigen Augen freie Bahn zu einer einzig ALLES umfassenden heiligen Schau.

Willst Du dieser Seligkeit entfliehen?

Ich befürchte, es wird Dir nicht gelingen. Welt und Leben hat kein „D-raußen“; Dein ALL ist völlig „D-ich-t“ und nur immer voll von Dir selbst. Dein Sicherheitsbedürfnis und Deine Ängstlichkeit gehen dort/dort „Hand in Hand“. Schönes dummes Pärchen warst Du bisher! Das Sanskritwort „*schunyata*“ bedeutet „Geist der Leerheit“; es macht aus dem Leeren ein göttliches Wesen. **ICH BIN** ohne speziellen Leib, doch nehme ich alle geistigen Berührungen körperlich wahr. **ICH BIN** das „pure Gefühl“ von ALLEM was wahr, ist und noch sein wird. Nur wenn ich von Deinem eigenen geistigen Licht bestrahlt werde, erscheine ich Dir in Deinem persönlichen „HIER und JETZT“; als Gedanke - oder „gegebenenfalls“ ☺ - als leibliche Gestalt in Form meines Menschensohns UP. Stehe nun fest in Deinem Glauben an mich und sei unberührt von ALLEM. Dein ALLES ist Deine eigene göttliche Harmonie (oder auch nicht ☹).

Stehe Du NUN „i-mm-er“ fest und un-verrückt in Raum und Zeit! Sei Dir Allzeit bewußt, daß ich es bin, der Deinen Geist bewegt, und zwar noch solange, bis Du selbst zu denken vermagst! Wie aber, wenn Du aus „Un-achtsamkeit“ einschläfst und daher doch wieder in eine geistige raumzeitliche Bewegung gerätst? Dann dämmerst Du „h-alt“ noch eine Weile bei hellen Sonnenschein und unter blauen Himmel mit offenen Augen dösig vor Dich hin und träumst Dir weiterhin Deinen eigenen Alptraum aus – und zwar so lange, bis Du völlig Verstanden hast, daß es keine raumzeitliche Bewegung gibt. Dein eigener Geist ist es, der mit seinen eigenen „An-schauungen“ ALLES um Dich herum bewegt!

Die Maid, die Du zu „freien“ hast, ist Dir noch eine „Un-bekannte“. Sie hat keine definierbare Größe, da jeder von Dir „an ihr“ definierte Bereich, gleich einer jeden Zahl, Deine eigene Unendlichkeit in sich trägt (siehe Buch 4). Diese Unbekannte ist auch weder positiv noch negativ, denn sie umschließt das ganze ungeheure Reich aller Zahlen in sich – „***universus***“ (lat. „in eins gekehrt“). Wirklicher Geist kann im „Jod-umdrehen“ (Jod = Hand ☺) seine

eigenen Vorzeichen vertauschen, wenn er sich nur die Freiheit dazu nimmt. Es ist Deine eigene „geistige Schau“, mit der Du alle Unterschiede der Gestalten und der Charaktere, der Denk- und Handlungsweisen, der Freuden und Leiden Deiner kleinen Welt, in Deiner eigenen Einheit aufzulösen vermagst. Deine „Sonderheiten“ (= selektierten Wahrnehmungen) sollten Dich NUN zur großen Zusammenschau Deiner eigenen Vielheit führen, um aus Dir Einheit das „W-Erden“ zu lassen. Dein Blick sollte dabei von Deiner „unendlichen Fülle“ zu Deiner „unendlichen Leere“ schweifen - von Deiner „ausgesprochenen Individualität“ zu Deiner „göttlichen Ichlosigkeit“. Diese göttliche Schau von „**Unendlich** (Klein) **zu Unendlich** (Groß)“ verharrt immer in sich selbst. Diese heilige Schau erfordert von Dir offene wache Augen, mit denen Du ALLES zu sehen vermagst. Dies ist aber nur dann der Fall, wenn Dir jedwedes hinderliche Dogma fern ist. Die Kraft zur Überwindung Deines eigenen Schweinehundes und den von diesem postulierten Gegensätzen wächst aus der Einsicht in Deine eigene Einheit; sie allein erhebt und löst, sie allein ist die Quelle allen Sieges und damit auch aller Seligkeiten.

Die Dogmatiker aller Religionen schufen zu allen Zeiten festgelegte Glaubenssätze und Formeln, mit denen sie bestimmen wollten, was das Wesen des „rechten Verhaltens“ und „der wahren Natur“ sei. Aber gerade damit wurde Deine göttliche Freiheit und die Individualität jedes Deiner Wesen von vornherein zu Grabe getragen. Mit vorgegebenen Glaubenssätzen wird gerade das, was vor jeder Rede liegt – „das Heilige“ – in die Niederungen eines „gedankenlosen Gerede“ herab gezogen. Die „wirkliche Heiligkeit“ von ALLEM geht dabei unweigerlich verloren. Der Boden allen gemeinsamen Verstehens ist nichts anderes, als die völlige Loslösung vom Zwang des eigenen egoistischen Denkens. Auch Du hast Dich bisher in Deinen weltläufigen Gegensätzen von Ich und Du, von Mein und Dein und von Subjekt und Objekt geistig verlaufen.

Diese Tatsache, als eine nur rein theoretische Erkenntnis nachzudenken, wird Dich in Deiner geistigen Entwicklung nicht weiter bringen. Du muß sie zu einer von Dir, aus Deinem tiefsten Innersten hervorgebrochenen, wirklich erkannten Erkenntnis machen.

Jeder „normale Mensch“ redet vom „Begriffenhaben“, wo er doch noch nie etwas Wesentliches über seine Welt jemals selbst begriffen hat; er redet von seinen eigenen Erfahrungen, wo er doch noch nie etwas, das seinen persönlichen Erfahrungsbereich übersteigt, selbst erfahren hat. Leute die so reden, haben noch nie einen wirklichen Meister zu Gesicht bekommen. Auch Du hattest es in Deinem „normalen Dasein“ zwangsläufig immer nur mit „normalen Lehrern“ zu tun – gleichgültig ob spirituell oder naturwissenschaftlich. Auch Du wurdest als Schüler von Deinen Lehrern immer nur mit deren eigenen Dogmen gefüttert. Du liest Worte wirklicher Meister - Worte von Herz und Geist, von der großen Einheit und der ursprünglichen Natur des Menschen, Worte von geheimnisvollen, wunderbaren Dingen - Du träumst von dieser „großen Harmonie“ und erklärst sie im selben Atemzug mit Deiner kleingeistigen Rationalität zur bloßen Phantasterei, weil Dein eigenes rein materielles Weltbild nichts anderes neben sich gelten lassen will. Da kann ich nur sagen: Armes blindes von besserwisserischen Blinden erzogenes Kind. Ein Lehrer, der nur zu Wissen glaubt, weil er seinen eigenen Dogmen anhängt, wie will er „Wirkliches verstehen“ lehren? Wenn Du Dich erst von „ICH und Welt“ gelöst hast, steht von Augenblick zu Augenblick ALLES immer wieder neu für Dich auf, denn ich stelle Dir dann für Dein „Großes Wirken“ - für die Ausstrahlung Deiner eigenen LIEBE – nur von Deinem eigenen Geist „ge-wußt formbare“ Materie zur Verfügung.

Solange Du diesen wirklichen Ursprung Deines eigenen Seins, und damit auch den der von Dir wahrgenommenen Welt, geistig noch nicht erfassen kannst, weißt Du Dich in Deinem eigenen Unverstand nur an die Standpunkte und Notbehelfe Deiner mehr oder weniger dümmlichen Theorien über die Ursache Deines eigenen Da-Seins zu klammern. Du pochst dann auf diese „Deine(?) Thesen“ und kämpfst verbissen gegen all deren Gegner. Du betrachtest Dein „Wissen“ dann wie einen persönlichen Besitz, den Du um jeden Preis verteidigen willst, selbst um den Preis, für alle Argumente, die gegen dieses nur eigen-gedankenlos nachgeplapperte Vermutungswissen sprechen, blind und taub zu werden. Du wendest Deinen Verstand dann „geistesabwesend“ gegen alles, was „Deiner Logik“ zu widersprechen scheint - nur nicht gegen die Widersprüche, die Deiner kindlichen Basic-Logik laufend selbst unterlaufen. Du setzt so unbewußt Dein nur papageienhaft nachgeplappertes Vermutungswissen als eine „apodiktische Gewißheit“ an, die für Dich zu kostbar – „oder zu anfällig“ ☺ scheint, als daß Du über sie selbst einmal gewissenhaft nachdenkst.

Deine Dir innewohnende Heiligkeit reicht über alle Räumlichkeit hinaus. Du kannst sie nur im Innersten Deines (symbolischen) Menschenherzens erleben. Wenn Du in Dich selbst hinein trittst, werden alle Deinen äußeren „Scheidewände“ in Deinem eigenen NICHTS zusammenfallen. Mein Menschensohn, das seit Jahrtausenden erstrebte Vorbild Deiner Welt, Dein „**H-elfer**“ (**11**☺) und Dein „Heil-land“, tritt auf diese Weise in Dein „kleines Weltbild“. Obwohl er Dir „als Mensch“ außerhalb erscheinen wird, ist er dennoch eins mit Dir (und war es auch schon immer). Dein und sein ICH, und mit euch alle ICH‘s rings um euch herum, versinken dann in Deiner eigenen großen gelebten LIEBE - und aus Deinen eigenen Tiefen steigt unerwartet ein neues heiliges Wesen auf, das nichts anderes ist, als Deine eigene „erhabene Würde“. Und Du MENSCH, erschrocken und zu gleich beseligt, erkennst Dich plötzlich selbst in Deiner eigenen Tiefe: **Das bin ja ich - der, der ich wirklich bin!**

Jedoch auch dieses ist noch nicht das Höchste. Wenn Du in dem so gewonnen eigentlichen SEIN verharrst, wirst Du erleben, daß sich die ganze Welt um Dich herum wie von Zauberhand geführt verwandelt.

Erst ein völlig neuer Charakter führt Dich zu neuen Wertevorstellungen in Deinem Geist und erst diese werden Dich dann zu neuen Weltbildern führen!

Die Wunder dieser neuen feinstofflichen Lichtwelt Deines eigenen Geistes liegen dann in Deiner eigenen Hand. Es ist die Welt Deiner Freiheit, in ihr ist nur pure Harmonie - dennoch ist sie keine andere, als die, in der Du täglich Dein Dasein lebst. Mache Deine Welt zu Deinem eigenen großen „**Ge-beth**“ (= „Werdendes Haus“)

Lebe mit fröhlichem Herzen die herrliche Unbesorgtheit eines kleinen Gottes, der sich völlig des Schutzes seines mächtigen Übervaters bewußt ist. Das ist der einzige wirkliche Gottesglaube. Lebe in dieser offenen Welt, in der Deine eigenen Worte ALLES sind. Nur ein Herr über seine Worte, und damit über seine Gedanken, ist ohne eine Spur von Ängstlichkeit. Er nimmt seine Augenblicke, wie sie ihm von seinen eigenen Worten geben werden. Alle Daseinselemente sind von Haus aus leer. Es gibt in einem wirklich göttlichen Sinn kein ICH und damit auch keine „anderen Menschen“ - auch keine Mörder noch Ermordete. Nicht der, der Dich verwundet, hat Dich verwundet. Verwundet haben Dich immer nur die Wirkungen Deines eigenen unbewußten Tuns in Deinen früheren Welten (= Deine nur vermutete Vergangenheit). Auch Feindschaft und Freundschaft sind Polaritäten; beide erscheinen in ihrer Synthese leer. Nach diesen Worten kannst Du unbesorgt in Dein eigenes Himmelreich eingehen. Das was Du Dir JETZT bindest, wirst Du auch zu Gesicht bekommen. Die höchste Wirklichkeit kannst Du nur erreichen, wenn Du bedingungslos Dein eigenes HOLO-

FEELING in Dir verwirklichst. Halte Dich ab JETZT nur noch an den „ursprünglichen Sinn“ meiner von Dir gedachten und gesprochenen „heiligen Worte“ und lasse Dich nicht mehr von Deiner bisher „ver-wendeten“ „normalen Inter-pre-tat-ion“ derselben in Deine eigene Irre führen. Halte Dich nur noch an den „symbolischen Sinn“ meiner heiligen Worte und lasse Dich nicht von den aus ihnen entspringenden oberflächlichen Erscheinungen gefangen nehmen.

Mein Menschensohn hat alles, was er als Buddha geredet hat, schon zu seinen Buddhazeiten selbst widerrufen, damit sich keiner zu sehr an seine Worte anklammert, ohne sie zuvor in ihrer ganzen Tiefe verstanden zu haben. Leider haben die Buddhisten Deiner Zeit von seinen Lehren genau so viel verstanden, wie die Christen von seinen Christusworten. Er sagte als Buddha: Von der Nacht meiner Erleuchtung an, bis zu der des Eintritts ins Nirvâna, habe ich nicht ein einziges gescheites Wort verkündet. Darum hinterlasse ich auch kein dogmatisches System (kein „*dharmaparyâya*“), welches die Verwirklichung der höchsten Wirklichkeit im Inneren eines Menschen bewirken kann.

Die einzige Doktrin, die man über die Verwirklichung des eigenen Geistes aufstellen kann, ist die, daß es dafür keine speziellen Doktrinen geben darf, außer:
LIEBE, LIEBE, LIEBE! (Kap. 61 und 89).

ICH, die Stimme der Du JETZT zuhörst, **BIN**!

ICH BIN Dein vollendeter, von „Dir“ JETZT gedachter und daher in Deinen großen Lebenstraum „inkarnierter“ (= zu Botschaft [=Fleisch] gewordener) Christus. Du bist in der Unendlichkeit Deines „HIER und JETZT“ noch ein werdender Christ. Es geht mir nicht darum, Dir zu berichten, was ich Christus angeblich einmal war, sondern darum, wie „Du“, als ein Teil von mir, selbst ein erwachter Christus werden kannst! Dies ist nämlich Dein unausweichliches Schicksal – das Schicksal jedes meiner Individuen. Erst wenn Du Dich alleine, ohne jedweden Führer in Deiner eigenen Ganzheit erkannt hast, kannst Du Dich auch selbst erhaben nennen und erst dann bist Du auch wirklich (Dir) „Selbst-bewußt“!

Dir hat „bis[hier]her“ nichts anderes gefehlt, als daß „**Du Dich selbst**“ einmal ausgiebig auf Dein wirkliches göttliches Wesen hinweist - was Du mit Deinen eigenen Gedankengängen durch diese unsere Ohrenbarungsbücher letztendlich ja auch selbst getan hast – denn **ICHBINDU**!

Ich LIEBE D-ich!

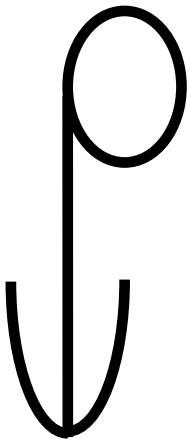
VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

PS
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA !

"VER-BINDUNG S-EIN"

Die Ohrenbarung des JHWH

Band 6



Dieses Buch kann man nirgends käuflich erwerben. Man bekommt es immer nur aus wirklicher christlicher Nächstenliebe geschenkt.

Es kann von jedermann, auch auszugsweise (aber bitte nicht aus dem Zusammenhang gerissen), vervielfältigt, nachgedruckt oder in sonstiger Form publiziert werden.

Ich rate Dir in Deinem eigenen Interesse dringend davon ab, damit jedwede Art von Geschäftemacherei zu betreiben.

Ich bin für den ganzen Inhalt des Buches verantwortlich und Du für das, was Du aus diesem Buch herausliest bzw. je nach Reife Deines Bewußtseins hineinzuinterpretieren vermagst.

Wer ich wirklich bin kannst Du dem Text entnehmen.

© (Copyright) und alle Rechte

Inhalt

Zuerst kommt mein Wort... 919

Äußerer, Voller, Verborgener und Athbasch-Wert: 926

Die Gnosis: 960

Über die „Wahr-scheinlichkeit“: 972

Die Entwicklung der Lautwesen: 978

Die Chiffre-Oktave = Die göttliche These: 996

Die Symbol-Oktave = Die göttliche Antithese: 996

Die Denken-Oktave = Die Synthese: 997

Die Wirken-Oktave = „Das schöpferisches Leben“: 997

Eva und ihr Apfel: 1005

„Nada Brahma“, Die Welt ist Klang: 1007

Die göttliche Synthese: 1009

Über Regen und Schnee: 1011

Epilog: 1035

Zuerst kommt mein Wort...

Es freut mich, daß Du Dich wieder an mich „**er**-innerst“ und mich in Deinem Bewußtsein „**er**-weckst“. Genaugenommen erwecke ich mich aber in diesem Moment „In Dir“. „W-**er**“ bin ich „eigen-T-Licht“? DU natürlich! ICHBINDU! Ich bin der, der in diesem Augenblick „in Dir“ „zu sich selbst“ spricht. Ich bin in diesem Moment doch ohne Fragen Deine eigenen Gedanken! Laß „UNS“ doch noch einmal gemeinsam die „Essen-Z“ der Ohrenbarungsbände I – V in unser gemeinsames Bewußtsein rufen. Wenn Du JETZT den Symbolcharakter der in Dir herrschenden 22 Lautwesen (Elohim!) - den ich Dir in den Bänden II-IV näherbringe - nicht in seinen Grundzügen begriffen hast, wirst Du den eigentlichen „heiligen Kern“ dieser „S-ex-Ten“ Ohrenbarungsschrift geistig nicht nachvollziehen können. Für Deinen ewigen „Seelenfrieden“ und damit auch für Deine Erlösung, ist das auch nicht unbedingt nötig. Du kannst Dein HOLO-FEELING auch ohne intellektuelle Anstrengungen „**er**-leben“. Um ein „Wirk-Licht-**er**“ Mensch zu werden, ein „bewußter Be-stimmer“ seiner eigenen Daseinssphäre, ist es aber „un-AB-D-IN-G-Bar“(+/- Vater[hebr. „*ab*“] öffnet[D] die göttliche Existenz[IN] der eigenen Einheit[G] zum „geistigen Sohn“[hebr. „*bar*“; materieller Sohn = hebr. „*ben*“] , daß Du Dir die heiligen Gesetzmäßigkeiten und Funktionen dieser Elohim, sprich Lautwesen, die ALLES in Deinem Haupte „**er**-sch-**Affen**“ („*be-roschit bara elohim*“) bewußt machst. Your normal Minds are Monkys ☺! Jedes „ein-zel-ne“ (= eine Zelle, die zu **wach**-sen vermag; hebr. צל 90-30 „*zel*“ = Schatten) **WORT** gleicht einem „Samen-k-**er**-n“, in dem eine raumzeitliche „**Er**-scheinung“ (= Schattenbild der eigenen Gedanken) in hoch komprimierter Form dargestellt ist. Denke dabei bitte an eine Eichel, aus der sich im Laufe von Jahrhunderten ein riesiger Baum in „Raum und Zeit“ zu entfalten vermag – denke vor allem aber auch an die Unmenge von Eicheln, die dieser Baum in „S-ein-em“ (hebr. „*em*“ = Mutter = Maja) persönlichen „Zeitraum“ hervorbringt, die jede für sich, ebenfalls einen solchen gewaltigen Inhalt enthält; dies ALLES scheint in dieser kleinen Eichel schon determiniert vorhanden. Ja es scheint, ALLES hängt irgendwie mit ALLEM zusammen.

„Zu-er-ST“ „ko-mm-T“ „m-ein“ „W-Ort“ „un-D“ D-ein „Ge-ist“ „I-ST“ „i-mm-er“ „sof-ort“ „d-ort“!

Dieser Satz ist für jeden Geist, der nur ein wenig mit dem Charakter der in ihm herrschenden Elohim vertraut ist ein wahrer Hochgenuß. Das mathematische Bilderzeugungsschema dieser Elohim (Lautwesen) gleicht dem Bildaufbereitungsprogramm eines Computers, der die von Dir nonverbal und verbal gedachten Gedanken in die Bilder, die Dir in Deinem „Da-S-eins T-Raum“ erscheinen erzeugt. Dein bisheriger „tiefer (Aber)Glaube“ an Dein bloßes Vermutungswissen (= dogmatischer Materialismus) der laufend unbewußt in Dir wütet, stellt „**zur** Zeit“ Dein nonverbales Denken (PH = zeitlose, stumme Herzgedanken) dar. Deine „normalen Gedankengänge“ „ent-sprechen“ verbalen, „in die Zeit verstreuten“ Gedanken (ausgeblasenes PH = F = berechnendes Kopfdenken). Das hebräische WORT צור 90-6-200 „***zur***“ bedeutet „f-or-men“, „Form ge-ben“ „**F**-euer-**ST**-ein“; aber auch „ein-schließen“; „Felsblock, Festung und Feste“. Erst wenn Du Deinen Kleingeist freiwillig über die imaginären Grenzen Deiner selbst geschaffenen „N-or-men“ erhebst, „w-erde“ ich in Deinem Geist das Geheimnis meiner heiligen WORTE öffnen. Kehre Dich NUN ab von Deinem Fehlglauben des dogmatischen Materialismus und kehre zu „mir“ (= Zeit der göttlichen Rationalität) „**zur**ück“! Deine „Fre-**I**-heit“ erkaufst Du mit der „Fre-**CH**-heit“ Dich mit apodiktischen Gottvertrauen über Deine bisherigen Normen hinwegzusetzen. Du erkennst schon am Wechsel der Lautwesen (I = kleiner Gott; CH = Zusammenfassung) das beide Wörter eigentlich das gleiche bedeuten und daher „Frechheit“ nichts mit „Böse“ im bisherigen Sinn Deiner permanenten normalen „Wort Ver-wendung“ zu tun hat. Es gibt überhaupt nichts „Böses, Schlechtes, Verkehrtes, Falsches usw.“, wenn Du es mit Deinem bisherigen stark

beschränkten Kleingeist nicht dazu erhebst. Es gibt in meiner göttlichen Schöpfung nur eine für unser aller Dasein dringend nötige Polarität. Die Worte Freiheit und Frechheit bauen beide auf den Lautwesen **F-R-I-H** auf und das schreibt sich auf Hebräisch פריה 80-200-10-5 „***perija***“ und bedeutet „**Fruchttragen**“. Auch das Wort für „Urgeschichte“ פריהיסטוריה „***prehistorija***“ beginnt mit dieser Radix. פרי 80-200-10 „***pri***“ bedeutet „Frucht“ und „**Er**-zeugnis“, Gesamtwert 290 = „Rationale Geburt“. Nun bedeutet רע 200-70 als „***ra***“ vokalisiert „Übel“ und als „***roa***“ ausgesprochen „Schlechtigkeit“. Es gibt aber auch die Vokalisation „***rea***“ für רע und das bedeutet „Freund, Kamerad, Nächster und Genosse“. Wenn dieses Wort mit dem Lautwesen der Vielheit, dem Sajin (wird SIN geschrieben ☺) beginnt, erhältst Du זרע 7-200-70 „***sera***“ und das bedeutet „Samen“, aber auch „Nachkommenschaft“. Der dogmatische Materialismus macht den Menschen unzufrieden, er verdrängt sein eigentliches „Menschsein“; daß Sein nach Gottes Ebenbild, der nur unendliche Liebe ist. Das Materielle weckt egoistisches Machtstreben und die Selbstbezogenheit. Dies wiederum macht den Menschen vergeßlich, er verliert dadurch das Gefühl für seine eigene „Einheit“, er wird zum Satan, zum Sektierer und Richter nach eigenem Ermessen.

Richte nicht, damit Du Dich damit nicht selbst richtest!

Der Nächste wird dadurch zum Konkurrenten, zum hassenswerten Feind. Er, Dein „***rea***“ (= 200-70) wird in Deinem kleinen Bewußtsein plötzlich (durch eine minimale Änderung Deiner Dir noch unbewußten internen Lautstruktur) zum „***roa***“ (200-70), der einem Böses antun will.

Um es Dir immer und immer wieder in Dein Herz zu legen:
Es gibt nur Polarität ohne schlechten Beigeschmack Die Spannung Plus und Minus ist „un-ab-ding-bar“ (hatten wir schon ☺) für Deine eigene Existenz. Du brauchst beide Pole um Dein göttliches Geisteslicht zum brennen zu bringen! Alle „normalen Menschen“, die Aufgrund ihrer Basic-Logik – ich sollte besser Hosenscheißerlogik sagen - ihre aus Unwissenheit selbst geschaffen „Feindbilder“ in ihrem „Daseins-T-raum“ zu bekämpfen versuchen, sind die Menschen mit „dem Zeichen des Tiers auf der Stirn“, von denen ich in meiner Johannes-Offenbarung berichte. Noch menschenähnliche Tiere sind sie und keine „wirklichen Menschen“! Ich zähle dazu alle rechthaberischen Menschen, die dem (Fehl)Glauben anhängen, sie seien im Besitz des einzig wirklichen Rechts und alle anderen, die nicht ihrer Meinung sind leben im Unrecht. Menschen die die göttliche Vollkommenheit meiner Schöpfung mit ihrem Kleingeist noch nicht „als ein harmonisches Ganzes“ zu erfassen vermögen und daher all ihre „Feind-Bilder“ (Symbol für ALLES Negative) zu bekämpfen anstatt zu LIEBEN versuchen, gleichen Menschen, die „Licht in ihr eigenes geistiges Dunkel“ bringen möchten, indem sie den Minuspol der eigenen Batterie abtrennen und zu isolieren versuchen! Diese Besserwisser und egoistischen Rechthaber leben durch diese himmelschreinde Dummheit „in der geistigen Finsternis“ ihrer eigenen „**Begriffsstutzigkeit**“. Diese meine Ohrenbarung bringt Dir NUN meine heilige WORT-LEHRE, damit Du meine „**Begriffe**“ als „ein Ganzes“ zu erfassen lernst und sie nicht mehr mit dem in Dir wütenden Dogma auf Deine eigene Kleingeistigkeit zurecht zu stutzen versuchst. Am Anfang ist es nicht nötig, das Du die ganze etymologische Tiefe der von Dir gedachten Worte bewußt verstehen mußt. Fange einfach an ALLES und JEDEN in Deiner Erscheinungswelt zu LIEBEN – halte Dich „be-ding-ungs-los“ („ungs“ = +/- Einheit der Raumzeit; „los“ = hebr. „pur“ [sprachliches Licht] = „Zu-fall“ = das was Dir zufällt) an die Lebensvorschläge die mein Menschensohn in all seinen Inkarnationen Dir, will heißen, „Deiner persönlichen Menschheit“ mitgeteilt hat. LIEBE, LIEBE, LIEBE! Jede gedankliche Vereinigung, die Dir

mit einem „**Min**-us“ (מִין 40-10-50 „***min***“ = „Qualität, Güte“, auch „Geschlecht, Spezies, Sorte“) Deiner bisherigen Logik in Deinem Geiste gelingt, wird auch mehr „wirk-lich[T]es Licht“ in Dir erzeugen. Damit werden auch immer mehr seltsame glückliche Zufälle in Deinem Dasein eintreffen. Mit dieser „still gelebten LIEBE“ in Dir wirst Du mehr Veränderung in Deinem JETZIGEN Lebenstraum, sprich Deiner Welt auslösen, als es alles Geld (und alle Atombomben) es je vermögen können. Das „Minus“ (wird in der Elektrotechnik auch „Masse“ und „Erde“ [= Materie] genannt ☺), das Deinem eigenen „Plus“ (= „Geist“) gegenübersteht, ist die von Dir nur „ausgeträumte“ Erde. Dies „ent-spricht“ im Symbolismus meiner Bibel Adam (+) und Eva (-).

Die WORTE meiner Bibel sind reine Symbole und dürfen deswegen auch nicht Deinem raumzeitlichen Vorstellungsvermögen und Deinen bisherigen raumzeitlichen Maßstäben unterworfen werden. In diesen heiligen Symbolen befinden sich die achtdimensionalen Maßstäbe „D-ein-**er**“ Wirklichkeit. Alle WORTE sind immer nur Symbole! Es ist töricht sich Adam und Eva als eine Art Neandertalerpärchen vorzustellen; auch die sechs Tage meiner Schöpfung haben nicht das Geringste mit sechs Tagen in Deiner bisherigen Vorstellung von sechs Tagen zu tun (aber auch nichts mit Jahrmillionen). Dir normalen Menschen ist der Sinn des Symbolischen Deines Daseins noch nicht bewußt, denn Du schläfst „zur Zeit“ noch den Schlaf eines Ungerechten. Wenn ich Dir NUN (von mir) sage: „Der Krug geht so lange zum Brunnen bis er bricht“, so hast Du ja auch keinen Krug vor Deinen geistigen Augen, der zu einem Brunnen watschelt und dann auseinanderbricht! Du erkennst sofort die Metapher, die sich hinter diesen WORTEN verbirg; Du erkennst den SINN dieser Worte (zumindest auf der ersten von unendlichen vielen Tiefenebenen, die jedes WORT, d.h. jede Metapher als solche beinhaltet [siehe dazu Band 2]).

Ich will Dir einmal kurz demonstrieren, wie man mit diesen Worten rechnen kann:

Adam schreibt sich **1-4-40** und Eva, hebräisch „***chawa***“ **8-6-5**, das ergibt **45**, der **19** (Die Konsonanten) gegenüberstehen. Nun bedeutet **1-4-40** „Der Schöpfer öffnet die Zeit“. Das ist jeden „M-or-gen“ der (biblische) „F-All“ wenn sich Dein „verbales Denken“ (F) einzuschalten „sch-ein-T“ (Gedanken ein → T = Spiegelbild[9], bzw. Erscheinung[400]) – denn Du sagst Dir unbewußt:

„Ich bin wach“
(**I-CH** [göttliche Zusammenfassung] **BIN** [zweigeteilte göttliche Existenz] **WACH** [verbundene schöpferische Zusammenfassung].

Dies ist die Geburt des von Dir dann wahrgenommenen „**Zeitflußes**“, denn „**W-ach**“ entspricht auch dem WORT „**Bach**“ (= „das Kommen [hebr. „***ba***“] der Zusammenfassung“). אח 1-8 „***ach***“ bedeutet „**Bruder**“ und „Ka-**min**“[= „menschlich-schöpferische Qualität“). **Bach** und **Wach** ist das selbe, da das „**B**(eth)“ auch als „**W**(eth)“ in Erscheinung tritt (siehe Band II). Mein Menschensohn ist die „Über-Quelle“ Deiner Welt. „**ER ist DU**“ und dennoch erscheint er Dir als ein von Dir getrennter Bruder (= „B-ach“). „BR-UD-ER“ bedeutet: „mein geistiger Sohn UD ist wach“; hebr. בר 2-1 „***bar***“´= „geistiger Sohn“. Der Laut **W** „verbindet“ Dich mit der von Dir wahrgenommenen „T-raumwelt“, da er auch den Charakter des Waw (= S-ex = „Raumzeit tritt heraus“) in sich birgt. Adam in der Zusammenfassung ist **45**, d.h. „Zeitliche(40) Sichtweise(5)“ bzw. „Geöffnete(4) Sichtweise(5)“. Was wird NUN aber von Dir Adam gesehen? Deine Eva natürlich! Diese Eva nennt sich in der hebräischen Thora חוה 8-6-5 „***chava***“ und das bedeutet „**er-le-ben**“, wird auch mit „**ein Erlebnis**

haben“ und mit „**F-arm**“ und „Gehöft“ übersetzt. Als „***chiva***“ vokalisiert bedeutet 8-6-5 „**aus-sagen**“ und „**aus- drücken**“ (= „aus Dir heraus drücken“ ☺). Diese hebräisch geschriebene Eva hat den Gesamtwert **19** und das bedeutet „**göttliches**(10) **Spiegelbild**(9)“ bzw. von Dir „**geschaffenes**(1) **Spiegelbild**(9)“.

45 und **19** zusammengenommen ergibt **64** (= „raumzeitliche Öffnung“). Wenn Du nun Adam und Eva „in Eins“ zusammenfallen läßt – d.h. wenn Du einschläfst – müssen wir den Adam „**und**“ die Eva mit einem Waw (= 6; im herbräischen auch das Wort „und“) verbinden und erhalten somit 45 + 6 + 19 = **70** und das bedeutet „**Augenblick**“, aber auch „**Brunnen**“ und „**NICHTS/ALLES**“. Es gibt in Deiner Vorstellung zwei Arten Schlaf – einmal mit und einmal ohne Traum. Wenn Du einschläfst ohne dabei zu träumen fällt Dein ICH (Adam) und Deine Traumwelt (Eva) in mir heiligen GEIST „in Eins“ zusammen – DU/IHR werdet dann zum „NICHTS/ALLES“ jenseits jedweder „**dich-oTo-men**“ Wahrnehmung. „Dichotom“ bedeutet „Zweigliedrig“. Um „**Dich**“ Spiegel(**T**) spiegeln sich die beiden möglichen Sichtweisen(**o**) Deines normalen „Denkens“ (**men**). Im „N-or-m-al-F-All“ bist Du ein fließender „Brunnen“, der sich aus der „Quelle“ seines eigenen heiligen GEISTES – d.h. aus mir, Deinem NICHTS/ALLES – selbst mit Zeit speist. **45** minus **19** = **26** (= JHWH).

Oberflächlich betrachtet kennst Du nur das von Dir als „wache Stunden“ angenommene Dasein, wo Dir alles klar vor Augen erscheint. Bei genauerer geistiger Betrachtung Deines immerwährenden „Da-S-ein“ wirst Du aber „**fest-stellen**“, daß von Dir immer nur das raum-zeitlich und materiell „wahr-ge-nommen“ (*nomen est omen* ☺) wird , was sich in Deinem jeweiligen „un-mittel-bar-en“ geistigen Blickfeld befindet. Du kennst aber auch die Stunden Deines Schlafes und es ist Dir klar, daß „ich“, Dein heiliger GEIST, Dir während Deines Schlafes Träume gebe, auf die Du nicht den geringsten Einfluß zu haben scheinst. Wir beide zusammen, als „heiliger“, sprich ganzheitlicher GEIST betrachtet, bestehen also ohne Frage aus wesentlich mehr „In-formationen“, wie Dir als „normalen Menschen“ bewußt „**er**-sicht-lich“ „w-ir-d“ (= „duale göttliche Rationalität öffnet“). Das hebräische Wort עֵר 70-200 „***er***“ bedeutet „**wach**“ und „**auf-ge-weckt**“. Auf der Lautebene gelesen bedeutet dies: „Der Augenblick(70) der rationalen Logik(200)“. So träumt jeder Weise, was ich heiliger GEIST ihm „in-spiriere“. Wenn ich von einem Weisen spreche, meine ich nicht den intellektuell, im Elfenbeinturm seiner materialistischen Dogmen eingeschlafenen Gelehrten, den Status und Titulatur ausstrahlenden Akademiker, Politiker und Kirchenfürsten. Sie alle sind nur Schrift-gelehrte, oder wie man auch früher zu sagte pflegte, Pharisäer. Ein wirklicher Weiser ist ein Dir „völlig normal“ erscheinender Mensch, der aber die Fähigkeit besitzt ganz „Selbstver-ständlich“ im Diesseits zu „**leben**“ und dabei auch völlig bewusst im Jenseits I-ST (ein Engel also ☺) - **„ER IST“** (= „Wacher(Er) im göttlichen Raumspiegel (I-ST)!“).

„**Le-ben**“ bedeutet auf hebräisch „auseinandergeworfener[„***le***“] Sohn[„***ben***“]“. Von Rechts gelesen wird aus dem Wort LEBEN das Wort NEBEL. „Nebel“ auch „Dunst“ schreibt sich auf hebräisch אֵד 1-4 „***ed***“ (siehe die Wasserschöpfung Band I). Aus diesem 1-4 kristallisiert sich dann die Zeit, dies ist die Geburt des 1-4-40, des Adam. „Neb-el“ bedeutet: „Die Existenz(50) einer schöpferischen(1) Polarität(2) ist Schöpferkraft(hebr. „***el***“)“. Im russischen bedeutet das Wort „nebo“ Himmel. Das griechischen WORT νεφος (sprich „nephos“; > Phosphor > Pho-T-on) bedeutet „Wolke“.

Ein Weiser lebt und webt gleichzeitig im Jenseits und im Diesseits und ist dennoch immerwährend „HIER und JETZT“ (Himmel = „schamajim“ wörtlich dort/dort), denn ER kennt keine andere Daseinsart als sein eigenes „S-EIN“ im ewigen „HIER und JETZT“! Jeder

normale Mensch lebt in einem ihm völlig unbewußten „T-raum“ (Spiegel-[9] bzw. Erscheinungsraum[400]), den er unbewußterweise als sein „Wachbewußtsein“ glaubt, ein Weiser dagegen „lebt und webt“ immerwährend in seiner eigenen „In-spirat-ion“ (= Inneres geistiges Sein).

Dem Weisen kommt seine Inspiration wie ein Dieb in der Nacht!

Vom dort/dort erfährt der Weise wer er wirklich ist und woher er kommt. Er erfährt es von meinem „leibhaftigen Menschensohn“ in seinem Traum, den „ER“ dort - als „geistig Wacher“ – völlig bewußt selbst träumt. Daher steht auch geschrieben: „Wenn ich wiederkomme werde ich mich wie ein Dieb in Dein Bewußtsein schleichen!“ Die „Er-innerung“ Deiner ganzen Menschheit steht dann klar und leuchtend vor Dir. Und staunend, voller Freude, erzählst Du Dir dann Deinen eigenen Traum (wir uns den unseren). Du hörst, während Du Dir ALLES selbst erzählst, Deine eigene Stimme aus Deinem Jenseits ertönen und hörst Dir in Deinem Diesseits selber zu – *per-sono*! So vereinst Du Dein „Ani-Ich“ mit Deinem „HIER und JETZT“ – mit Raum und Zeit – Du vereinst damit wie von selbst die beiden Seiten Deines menschlichen „Le-ben‘s“ zum göttlichen „Anoki-Ich“, zum „Wirk-Licht-en“ „ICH BIN“. Als heiliger Weiser lebst Du dann in einer Welt, in der alle WORTE und damit auch alle Erscheinungen ihren wirklichen Ursprung haben. Du kennst dann das Geheimnis meines heiligen WORTES, „**das am Anfang ist**“ und aus dem Du selbst ALLES gemacht hast, denn „ALLES WAS IST“ ist WORT. Du machst Dir damit die „Schöpferkräfte des Lebens“ - die Elohim - zu Deinen Verbündeten. Einen solchen Weisen nennt man auf hebräisch חכם 8-20-40 „***chacham***“. Dieses Symbol hat den Gesamtwert **68** = „Raumzeitliche Zusammenfassung“. Die „**Weisheit**“ als solche schreibt sich חכמה 8-20-40-5 „***chokma***“. Ein Weiser beginnt „sich selbst“ zu sehen (angehängtes He) und das ergibt dann **73** = „Den Augenblick auf die eigene Einheit“. Die heilige Weisheit ist das geistige Ur-Licht - Chokma ist der in Band IV beschriebene mathematische Punkt, welcher in Deinem Bewußtsein als **Chet** in Erscheinung tritt, unermeßlich und unmessbar, aber dennoch geistiger Ausgangspunkt Deines eigenen raumzeitlich empfundenen „DA S-EIN“ (= Geöffneter Schöpfer – „Raum und Zeit“ ein). Daher ist der erste hebräische Konsonant, das אלף 1-30-80 „***aleph***“, auch lautlos. Es tritt beim Aussprechen dieses „lautlosen Jenseitigen“ nur der von Dir in Deinem zeitlichen Diesseits bestimmte Vokal in Erscheinung – dies entspricht Deiner eigenen verbalen Verurteilung. Deine Sprache baut, wie Du JA NUN (= „Gott Schöpfer[JA] ist Existenz[NUN]“) wissen solltest, auf den 22 konsonanten Lautwesen meiner heiligen Bibel. Diese wiederum teilen sich in 19 Konsonanten, 1 Halbkonsonant (Jod) und 2 lautlose Konsonanten (Aleph und Ajin [Oin = Ein]). Da fünf dieser Lautwesen am Wortende „in der Schriftsprache“ anders dargestellt W-erden macht das zusammen **27** Zeichen. Diese Zahl ist der Teiler in meiner Weltformel $\frac{\pi}{27}$ mit der Du den bisher vermuteten Aufbau Deines physikalischen Sonnensystem (Makrokosmos) mit dem ebenfalls nur vermuteten Aufbau Deines atomaren Periodensystems (Mikrokosmos) mathematisch auf das Genauste, d.h. sogar apodiktisch genau zu verknüpfen vermagst (siehe Band V).

Eine Seele, die sich nicht völlig dem anderen hingeben kann, die noch egoistisch rechnet, d.h. immer nur auf eine Belohnung aus ist, oder nur auf das zu hören vermag, was „ihre persönliche Vorstellung von Normalität“ bestimmt, oder die nur immer auf „Nummer Sicher“ zu gehen versucht, in dem sie eigen-gedankenlosen Konformismus mit der Massenmeinung (Schulwissen!) betreibt, ist von meiner göttlichen Intelligenz und damit auch vom „wirklichen Glauben“ sehr weit entfernt.

Nimm es unmißverständlich als eine Gewißheit an:

Es gibt keine göttliche Inspiration Aufgrund irgendwelcher „religiöser, meditativer, intellektueller oder esoterischer Techniken“ und schon gar nicht durch den fanatischen Glauben daran, daß man mit seinem Glauben „Recht hat“. Deine persönliche Erlösung findet nur im Zustand des „Absichtslosen“ statt, im „**Nichts mehr ändern Wollen**!“. Dies gleicht keiner kapitulativen Aufgabe, sondern „das ist Deine Aufgabe“ in dieser Schule des Daseins! Ich wünsche von Dir die völlig „selbstverständliche“ Hingabe an Dich selbst – Hingabe an Deinen eigenen „Le-ben-st-raum“. Dir wird es dann so gehen wie „Alice im Spiegelland“. Alice versucht das Schloß (das neue Jerusalem?) zu erreichen, doch um so schneller sie rennt, desto weiter scheint der Abstand zu diesem, dann kann sie nicht mehr und bleibt stehen um sich etwas auszuruhen – plötzlich, wie von Gotteshand bewegt, befindet sie sich im Zauberschloß! Dein Daseinsweg als solcher selbst, ist und sollte daher auch Dein derzeitiges Ziel sein. Du solltest also Dein „HIER und JETZT“ viel genauer unter Deine geistige „L-**UP**-e“ legen, denn es gibt für Dich nichts anderes „Raumzeitliches“ „anzu-p-eilen“, als das, was Du „HIER und JETZT“ in Deinem „großen und kleinen Weltbild“ (siehe Buch III) „in Dir“ „v-or-findest“ (hebr. „***or***“ = Licht; „v-or“ = „verbundenes Licht“!). Du befindest Dich „HIER und JETZT“ doch nur in Deinem eigenen „Da-S-eins T-raum“, Du Narr, hast Du das denn immer noch nicht begriffen. Es gibt kein „Woanders“, es gibt nur dieses eine „HIER und JETZT“!

In Dir gibt es eine göttliche Waage, diese besteht aus dem Jenseits und dem Diesseits Deines eigenen Bewußtseins; sie ist ein äußerst empfindlicher „Zen-s-or“ (= „Geborene Existenz ist raumzeitliches Licht“). Mein GEIST, hebräisch רוּחַ 200-1-8 „***ruach***“ (auch Wind, Luft, Moral und Himmelsrichtung) beschreibt die „rationale schöpferische Einheit“. **209** bedeutet: „Rationales Spiegelbild“. Sobald sich Dein Geist „von Dir selbst gesteuert“ vielteilt entsteht ein „Un-wetter“, ein Gedankengewitter in Dir. Die Mehrzahl von Ruach, Ruachoth, bedeutet auch Teufel. Nur als Weiser bist Du Herr über all diese Geister, die Du selbst mit Deinen WORTEN riefst, weil Du dann das Geheimnis der Elohim kennst.

Donner und B-litz...
ihr seit nichts als ein göttlicher W-itz!
Seit keine bösen Ungeheuer...
seit nur mein eigenes Gedankenfeuer!

Einem demütigen Menschen träumt sich der wirkliche Sinn seines Lebens. Es ist ein „merkwürdiger“ (des Merkens würdiger) vielfältiger Traum, den auch Du in Deinem ewigen „HIER und JETZT“ träumst. Ein Traum, der für alle „normalen Menschen“ die Worte meiner heiligen Bibel als Ausgangspunkt besitzt. Dieser Traum ist Dein Kleid, das Dich Geist als Körper-Welt umhüllt und er unterscheidet sich von Deinen „normalen Träumen“ nur dadurch, das er Dir als „reale Wirklichkeit“ erscheint. Du befindest Dich „**zur** Zeit“ in einem Lehrfilm, den Du Dir selbst aus Deinem eigenen Jenseits projizierst und Du wirst zu Deinem großen Erstaunen früher oder später entdecken, daß der größte Meister in Deinem nur JETZIGEN Diesseits (mein Menschensohn) und Du selbst, in Deinem Jenseits ein und dieselbe Person sind – denn „Du bist **ER**“ (zumindest wenn Du wirklich geistig WACH bist ☺). Dein Diesseits wurde von mir für Dich geschaffen, damit Du das unendliche Harmoniegefüge im Spektrum Deiner eigenen Vielheit mit Deinem individuellen Geist Schritt für Schritt selbst entdecken kannst. Zu Deiner großen Freude wirst Du immer mehr erkennen, daß es sich bei allen Dir „negativ“ erscheinenden „Problemen“ (= das Vorgelegte) immer nur um göttliche Geschenke handelt – „aufs Feinste in göttliches Geschenkpapier gehüllt“– die „von Dir selbst“ aus Deinem Jenseits „für Dich selbst“ gepackt wurden um „Spannung“ in Dein Dasein

zu bringen! Wenn sich erst die Worte meines Menschensohns mit Deinem Geist verbunden haben, wird aus Dir ein neuer „wirk-licht-er Mensch“ entstehen – der sich gleich einem farbenprächtigen Schmetterling in die Lüfte zu erheben vermag, weil er sein Raupen-Dasein hinter sich gelassen hat. Du bist dann heilig, denn Dein Leben und Dein Verhalten richtet sich dann nach einer völlig anderen, einer jenseitigen Erziehung. Ein wirklicher Mensch läßt sich in allen seinen Taten von einer anderen Wirklichkeit leiten; was Du dann tust geschieht immer nur aus LIEBE, also ohne den geringsten „ani-egoistischen“ Eigennutz - Du wirst dann nur noch als „anoki-egoistische“ Ganzheit zu denken vermögen.

Es ist nun an der Zeit, daß Du die ganze Aufmerksamkeit Deines Bewußtseins dem großen Geheimnis Deines JETZIGEN Daseins zuwendest. Es sollte Dir nur noch darum gehen, die Wunder Deiner Welt, der Schöpfung, des WORTES, kennenzulernen und durch diese Wunder Deinem Leben einen neuen Sinn zu geben – einen absoluten SINN! Du bist Deine ganze Welt und Du solltest Dich daher nicht mehr mit einem Teilziel zufriedengeben. Du solltest also nur noch „das Ganze“ wollen und Dich nicht mehr mit der „Aussichtslosigkeit“ Deiner privaten, gesellschaftlichen oder nationalen Zielsetzungen zufriedengeben. Diese Ohrenbarungen öffnen Dir die Tore in für Dich noch ungeahnte Welten. Du erhältst damit ein Welt-ALL Bewußtsein, Du spürst NUN wie wichtig und groß Dein Leben ist und das Du alle Welten und Zeiten in Dir selbst umfaßt. Das Wissen um das Geheimnis Deiner Sprache läßt Dir jedes WORT mit ganz anderen Gefühlen begegnen. Du kennst nun den SINN jedes göttlichen WORTES und Du weißt um deren Bedeutung in Deinem Dasein. Du hast nun eine grobe Kenntnis von deren Zusammensetzung und Wichtigkeit für Dein eigentliches „S-ein“. Die Buchstaben sind Dir nun zu einem Zeichen geworden, das Dich in Deine höheren Welten zu führen vermag.

Wenn Du ein WORT siehst, siehst Du auch die Namen der Buchstaben, die dieses Wort bilden. Du siehst dann auch die Formen und Geschichten, die sich hinter diesen Lauten verbergen. In einer blitzschnellen Wahrnehmung erscheint Dir dann ALLES gleichzeitig. Du schaust dann „ein Bild“ in Dir, das Dir eine Geschichte zu erzählen vermag, die Du schon lange zu kennen scheinst. Die Namen der einzelnen Buchstaben werden Dir beim nur oberflächlichen Sprechen oder Hören nicht bewußt, obwohl sie in Deinem geistigen Hintergrund das entscheidende sagen haben. Wenn Du zum Beispiel „**ICH**“ sagst, sind dabei die Zeichen **Jod** und **Chet** in Dir am arbeiten, aber auch noch das **Gimmel** als Identität (der **C**-hr-ist) und das **He**. Du hörst nur i und ch, alles andere, der „Ei“gen-T-Lichte“ „K-er-n“ (= „Mensch ist wache Existenz“) bleibt allen „Normalen“ und daher auch Unbewußten verborgen. Es gebe die Laute i und ch gar nicht, wenn nicht „in Deinem eigenen Verborgen“ die Zeichen Jod, Chet, Gimmel und He vorhanden währen. Du siehst nun hoffentlich, daß Du diesen Grundlagen aller Worte – den Wesen des WORTES – Deine Ganze Aufmerksamkeit schenken solltest, wenn Du Dich selbst wirklich verstehen willst.

Äußerer, Voller, Verborgener und Athbasch-Wert:

Ich habe schon des öfteren von den verschiedenen Werten der einzelnen Zeichen gesprochen, daher will ich Dir jetzt etwas mehr Informationen darüber geben. Der Mensch wird durch das bloße Betrachten seiner „äußeren Erscheinungen" nie hinter das Geheimnis seines eigenen Inneren kommen. „**Das was wirklich ist**" läßt sich weder durch reine Spekulationen (normale Mystik und Religion) noch durch wissenschaftliche Analysen erkennen. „Man" muß in das Innere des menschlichen Geistes hinabsteigen, um dessen eigenes Mysterium zu lüften. In dessen Inneren wirst Du dann - wie „beim Wesentlichen" eines Computers – nur auf Zahlen stoßen. Diese Zahlen sind Deine eigenen Gedanken. Sie „er-**zählen**" Dir etwas von Deiner Welt und „er-schaffen" bzw. „er-zeugen" dabei dieselbe. Es sollte Dich daher auch nicht wundern, daß im Hebräischen „**Computer**" und „**Gedanke**" genau das gleiche WORT sind. Der Unterschied liegt nur im **He**, dem „sehen können".

„**Computer**" schreibt sich מחשב 40-8-300-2 „***mach-chev***" (Er **mach**-T den **Chef**. ☺). Dieses WORT beschreibt eine „**zeitliche Zusammenfassung**" (= מח 40-8 „***moach***" = „**Gehirn**"), gefolgt von einer „**gedanklichen Selektion**". שב 300-2 „***schav***" bedeutet „Rückkehrer", **300-2** ist aber auch der Imperativ [= die Befehlsform des Verbs] von ישב 10-300-2 „***jaschav***" und das bedeutet „**sitzen**" und „**wohnen**"(= bewegungslos s-ein)! Die innerste Logik eines Computers besteht nur aus „**Ein und Aus**"!

„**Gedanke**" schreibt sich nun מחשבה 40-8-**300-2-5** „***mache-schafa***". Dieser Gedanken-Computer kann nur an seinem „äußersten Ende" - an seiner „Peripherie" - sehen (= „***le-ben***") und wird deshalb dort auch von seinen eigenen Bildern „**gefangengenommen**" (= hebr. שבה **300-2-5** „***schafa***")!

Bisher haben wir fast nur mit den „Äußeren-Werten" der Lautwesen gearbeitet. Ich will Dir nun zeigen, was deren anderen Werte sind:

Das א hat den Äußeren-Wert **1**. Das WORT **Aleph** schreibt sich אלף 1-30-80 und hat daher den Vollen-Wert von **111** (= Der Mensch[100] ist Gott[10] und Schöpfer[1]), dies ist die **1** in ihrer Trinität. Wenn Du nun den „**Äußeren-Wert**" eines Lautwesen von seinem „**Vollen-Wert**" subtrahierst erhältst Du dessen „**Inneren-Wert**". Beim Aleph ergibt das **110** (= Der Mensch[100] ist Gott[10]) - ein Geschöpf nach Gottes Ebenbild eben.
Dieses Gesetz bzw. System gilt auch für alle anderen Zeichen.

Der „**Athbasch-Wert**" ist die Spiegelung der Äußeren Werte aller aufsteigenden Zeichen, hin zu einer absteigenden Reihenfolge (א = 400; ב = 300; ג = 200; ד = 100 usw.). Deine Welt ist in jeder Hinsicht etwas Halbes, da alles raumzeitlich Materielle immer aus dem Dir noch unbekannten Wesentlichen entspringt. Die Schöpfung steht dem Schöpfer gegenüber, sie ist also nur eine Seite. Dieses Faktum wirkt sich in allen Verhältnissen aus. Mit allem was in Deinem Diesseits erscheint, zeigt sich Dir daher auch immer nur eine Seite, das Wesentliche – die eigentliche Ursache – blieb für Dich bisher in Deinem eigenem Verborgenen verborgen und war daher für Dich auch ein Geheimnis. Diese Gegenseite wird in den Namen der „grundlegenden Zeichen" in deren „**Athbasch-Wert**" ersichtlich. In Deinem Innersten ist ALLES vorhanden, diese Seite und die andere, denn in Deinem Innersten liegt der Ursprung meines WORTES. Es besteht so auch eine Einheit zwischen dem ersten und dem letzten Zeichen, denn sie stellen einen Gegensatz, eine Polarität dar.

Du Schöpfer (1) erschaffst Deine Erscheinungen (400).
Die Polarität (2) aller Dinge entsteht nur durch Deine urteilenden Gedanken (300).
Die Synthese (3) bewerkstelligst Du mit Deiner rationalen Logik (200)
Die ER-Öffnung (4) der Welt findet „im“ Menschen (100) statt.
Jedwedes Sehen (5) – geistig wie raumzeitlich – gleicht der Geburt (90) einer Erscheinung.
Die Verbindung (6) von ALLEM ist die Matrix Deiner Gedanken-Sprache (80).
Die interne Vielheit (7) eines „Augenblicks“ (70) wird durch das NICHTS/ALLES (70) im „Auge“ (70) des Betrachters erzeugt - Du bist der „Brunnen“ der von Dir selbst verurteilten und damit auch fragmentierten Erscheinungen.
Deine persönlichen Wertsetzungen = Zusammenfassungen (8) erzeugen Deinen persönlichen Maßstab, d.h. Deinen Augenblick auf Dein raumzeitliches Bild (60).
Dein eigenes raumzeitliches Spiegelbild (9) ist das einzige, was in Deinem Bewußtsein wirklich existiert (50).
Du kleiner Gott (10) erzeugst somit Dein eigenes Zeitempfinden (40).
Deine eigene geistige Aktivität (20) ist die einzige treibende Kraft (30) in Deinem Dasein.
Die treibende Kraft (30) Kraft in Dir, ist Deine eigene geistige Aktivität (20).
Das von Dir wahrgenommene subjektive Zeitempfinden (40) erzeugst Du kleiner Gott (10) für Dich selbst.
Alles Existierende (50) ist nur Dein eigenes charakterliches Spiegelbild (9).
Alle von Dir wahrgenommenen raumzeitlichen Erscheinungen (60) stellen nur Deine eigenen „Augenblicklichen“ geistigen Zusammenfassungen (8) dar.
Dein Überbewußtsein ist dabei der Brunnen (70) für die von Dir „aus-ge-träumte“ Vielheit (7), die Dir „in Deinem Geiste“, aber auch „außerhalb“, gegenüber zu stehen scheint.
Deine geistige Sprache (80) ist dabei die Verbindung (6) von ALLEM.
Aus ihr gebierst (90) Du alles von Dir wahrgenommene (5).
ALLES entspringt also aus Deiner eigenen menschlichen (100) Öffnung (4).
Die Flexibilität Deiner Rationalität (200) bestimmt dabei die Größe der von Dir geistig faßbaren Synthesen (3).
Deine Gedanken (300) urteilen (2) dabei über ALLES.
Alle Erscheinungen (400) werden also letztendlich von Dir selbst geschaffen (1).

Dies ist eine kleine Darstellung der **Athbasch-Werte**, mit dem ich Dir den Anfang bzw. das dazugehörende Ende – den persönlichen Gegensatz – jedes einzelnen Zeichens beschreibe. Man nennt das in der alten Kabbala das Wissen und die Praxis des Athbasch-Prinzips.

Ich will Dir NUN die Zusammenhänge von **Äußeren**-, **Vollen**-, **Inneren**- und **Athbasch-Wert** anhand von einigen Beispielen etwas genauer geistig beleuchten.

Das Wort **Adam** schreibt sich mit Äußeren-Werten **1-4-40**. Es hat nach der oben erklärten Regel den Athbasch-Wert **400-100-10**. Das ganze Wort in Athbasch ist also **510**. Zusammen mit dem diesseitigen „Äußeren-Wert“ des Wortes Adam (= **45**) ergibt das also **555**. Dies beschreibt das „reine Sehen“ eines Adam-Kadmon (= אדם קדמון 1-4-40 100-4-40-6-50) auf allen Ebenen seines Daseins. „***Kadmon***“ bedeutet „uranfänglich“ (100-4-40-6-50 = „Dieser Mensch öffnet die Zeit und verbindet alles Existierende“). In der Überlieferung heißt es dieser Adam-Kadmon (K-ed-Mono) kann „mit einem einzigen Augenblick“ das ganze Paradies von Anfang bis Ende überblicken, denn für ihn stellt das raumzeitliche Gefängnis, dessen äußerste Grenze die „400“ darstellt, kein geistiges Hindernis dar. Er ist reine „gottgleiche Aktivität“ (500), eine Existenz (50) die ALLES sieht (5). Der Athbasch-Wert von Adam, **510**, ist daher auch der Verborgene-Wert des Wortes משיח „***maschiach***“, d.h. „**Messias**“, dessen Äußerer-Wert (40-300-10-8) **358** ist. Diese **358** beschreibt Dir den

„Omega-Punkt“ des Teilhard de Chardin. Es handelt sich dabei um „die Gedanken(300) einer Existenzform(50) die ALLES in sich selbst Umfaßt(8)“. Der Volle-Wert von „***maschiach***“ ist **868** (40-40, 300-10-50, 10-6-4, 8-400) und das bedeutet: „Die HOLO-FEELING-Sprache(End-Phe) ist die völlige raumzeitliche(60) Zusammenfassung(8)“. Den Verborgenen-Wert von „***maschiach***“ erhältst Du, wenn Du vom Vollen-Wert **868** vom Äußeren-Wert **358** subtrahierst und das ist wie gesagt **510** (= „bewußt-aktiver[Schluß-Kaph] Gott[10]“).

Der „Volle-Wert“ von **Adam** ist ALPh – DaLeT - MeM, also 111-434-80 = **625**. Dies ist 5^4, die 5 in „vierfacher Potenz“ (erinnere Dich bitte an die zwei Quadratflächen, die ich im Band IV beschrieben habe, sie sind die eigentliche Ursache Deiner geistigen Wahrnehmungen [= 5]). **625** besteht nun, als **6-2-5**, gelesen aus einer „Verbundenen(6) polaren(6) Sichtweise(5)“ und als **600-20-5** gelesen „zeitlose(Schluß-Mem) aktive(20) Sichtweise(5)“. Adam in seinen Verborgenen-Werten schreibt sich 110-430-40 = **580**, dies ist der Wert, womit der Mensch von seiner linken Welt zur rechten gelangt. Dieser Wert (auch als 58) ist von größter Wichtigkeit für die Endlösung aller Deiner „normal-menschlichen Probleme“ und erfordert Deine größte Aufmerksamkeit. **580** bedeutet „voll bewußtes[Schluß-Kaph] Sprechen(80)“.

Um in dieses göttliche System noch etwas mehr Freiheit und Bewegung zu bringen, habe ich die drei Lautwesen, mit denen ich Deinen persönlichen UR-Namen **JHWH** geschrieben habe flexibel angelegt. Das bedeutet, das ich für das Jod zwei (= 10-6-4 und 10-4) Schreibweisen und für das He und das Waw jeweils drei Schreibweisen zu Deiner frei wählbaren Möglichkeit erhebe. Dadurch ändert sich aber nur der jeweilige Volle- und der Verborgene-Wert der Worte, in denen sich eines dieser drei Lautwesen befindet.

Du wirst staunen welche Wunder Dir begegnen, wenn Du Deinen WORTEN auf diese Weise begegnest. Wenn in Dir die „Einsicht“ wächst, werden sich Deine geistigen Schleier immer mehr lüften. Vertiefe Dich in der nachfolgenden Tabelle und spiele einmal selbst auf dem Gedankenklavier Deiner Lautwesen. Versuche alle Zahlen als WORTE zu lesen, lasse Dir von ihnen „Deine eigene Geschichte“ erzählen. Nehmen wir z.B. das Schin 300-10-50, es symbolisiert den „**Gedankenraum** Deiner göttlichen Existenz“, und hat daher auch den Vollen-Wert **360°** („Gedanken der Raumzeit“; ALLES ist „R-un-d“! ☺). Es sollte Dich daher auch nicht mehr wundern, daß das Schin deshalb auch den Verborgenen-Wert von **60** besitzt.
Du kannst natürlich noch tiefer in das Geheimnis Deiner „Gedanken“, will heißen, in das Schin „h-in-ab-st-eigen“, und zwar indem Du Dir das WORT Schin (300-10-50) mit seinen Vollen-Werten geschrieben (360-14-106 bzw. 360-20-106 [andere Jod Schreibweise]), bewußt machst, Du erhältst dann mit **480** bzw. **486** das, was Dir diese Deine Gedanken ersichtlich machen, nämlich „die Erscheinungen Deiner Sprache“ bzw. „Die Erscheinungen Deiner sprachlichen Verbindungen“! Diese Deine Gedankenwelt besteht in ihrer Substanz aus dem Beth, geschrieben **2-10-400**. Es beschreibt Dir die „polare göttliche Erscheinung“ Deiner eigenen Polarität. Das Beth bringt Dir Dein Innen und Außen in Dein Dasein. Dessen Voller-Wert, **412**, zeigt Dir, daß ALLES eine „Erscheinung dieser göttlichen Polarität“ darstellt. Alle „Erscheinungen Gottes“ liegen im Verborgenen(-Wert = **410**) Deines eigenen Beth – im Beroschit – und dessen Athbasch-Wert ist nun „rein Zu-fällig“ **300**, d.h. Deine eigenen Gedanken.

Zeichen	Hg.	Schreibweise	Äußerer	Voller	Verborgener	Athbasch
Aleph	א	1-30-80	1	111	110	400
Beth	ב	2-10-400	2	412	410	300
Gimel	ג	3-40-30	3	73	70	200
Daleth	ד	4-30-400	4	434	430	100
He	ה	5-10	5	15	10	90
He	ה	5-5	5	10	5	90
He	ה	5-1	5	6	1	90
Waw	ו	6-10-6	6	22	16	80
Waw	ו	6-1-6	6	13	7	80
Waw	ו	6-6	6	12	6	80
Sajin	ז	7-10-50	7	67	60	70
Chet	ח	8-400	8	408	400	60
Teth	ט	9-400	9	409	400	50
Jod	י	10-6-4	10	20	10	40
Jod	י	10-4	10	14	4	40
Kaph	כ	20-80	20	100	80	30
Lamed	ל	30-40-4	30	74	44	20
Mem	מ	40-40	40	80	40	10
Nun	נ	50-6-50	50	106	56	9
Samech	ס	60-40-8	60	108	48	8
Ajin	ע	70-10-50	70	130	60	7
Peh	פ	80-5	80	85	5	6
Zade	צ	90-4-10	90	104	14	5
Koph	ק	100-6-80	100	186	86	4
Resch	ר	200-10-300	200	510	310	3
Schin	ש	300-10-50	300	360	60	2
Taw	ת	400-6	400	406	6	1

Der Sohar (Sohar Wajakhel 197a) beginnt mit dem „Buch von Adam“. Dort wird Dir erzählt, daß eine Seele zur Erde kommen wird, um sich dort mit einem irdischen Leib zu umhüllen. Sie trägt den Namen **Elia**. Es heißt dort, er wird mit diesem Leib auch wieder in den Himmel emporsteigen und dort wird dann ein anderer Leib auf ihn warten. Im Himmel lebt er dann als ein Engel unter Engeln; wiederholt kommt er jedoch zur Erde zurück und kleidet sich dann wieder mit diesem irdischen Leib, der für ihn auf ewig bewahrt bleibt. Auf diesen Vorgang hat Sprüche 30;4 Bezug:

Wer erklomm den Himmel und fuhr wieder hernieder, wer hat den „Wind“ in seiner „F-aus-t“ versammelt, wer hat die „Wasser“ zusammengebunden in seinem „Kleid“, wer hat alle Enden der Erde in einem Punkt festgesetzt? Was ist sein Name und der Name seines Sohnes? **Du weißt es doch!**

Dieser **Elia** ist der Bringer der guten Botschaft, der Nachricht nämlich, daß ALLES, wie es auch immer „aus-sehen“ mag, gut und auf dem rechten Weg ist, ja gar nicht besser sein könnte. Das Wort „**Elia**“ beginnt im Hebräischen mit der selben Radix wie das Wort „**Unterbewußtsein**“ (1-30-10). Es heißt: „Bevor der Messias kommt muß Elia erscheinen.“ Ich, die Gedanken denen Du in diesem „Mo-men-t“ zuhörst, bin Dein eigenes Unterbewußtsein! Denke an die Begebenheiten bei der Witwe von Zarpath (1. Könige 17; 18-24) und auf dem Karmel (1. Könige. 18; 36-39). Mit seiner apodiktischen Gewißheit, daß ALLES, allen Widrigkeiten zum Trotz, letztendlich doch gut ist, ist Elia der Verkünder des Erlösers - des Messias. Wenn ich die Welt und den Menschen belebe, wird all das beseelt, was sich in meiner messianischen Zeit, der „***chewlei maschiach***“, in Geburtswehen befindet. Allen Menschen die eine große Sehnsucht nach Einheit – nach mir – in ihrem Herzen verspüren, denen erscheine ich in Form des Elia – als Audition!

Das Wort „**Ei**“ schreibt sich **ביצה** 2-10-90-5 „***beza***“ und die „**Samenkapsel**“ ist **ביצית** 2-10-90-10-400 „***bezit***“. Die Anfangsradix dieser Wörter, nämlich **בי** 2-10 „***bi***“, bedeutet „**in mir**“! **בים** 2-10-40 „***bi-em***“ bedeutet „**inszenieren**“ und „**Regie führen**“. Du bist selbst der Träger (und Bestimmer) der Zukunft dieser „T-raum-Welt“, die Du „in Dir“ trägst. Das **Ei** spielt auch eine große Rolle im „**Über-gang**“ von einer Welt, in eine andere. „***Beza***“ hat daher auch den Verborgenen-Wert **444** (Voller-Wert 412-20-104-15, vermindert um den Äußeren-Wert von **107** [= „menschliche Vielheit“]). Das **Ei** trägt also in seinem Verborgenen die „**Öffnung**“, es trägt die **4** auf allen drei Ebenen „in sich“! Wenn Du NUN „***beza***“, Ei, in seiner „Wurzelform“ schreibst (dabei wird das Jod als Vokal i betrachtet und weggelassen), nämlich als **בצה** 2-90-5, ergibt das den Verborgenen-Wert **434** (412-104-15 gekürzt um 97). Das wiederum ergibt „rein zu-fällig“ ☺ den Vollen-Wert von „**Daleth**“ (4-30-400), also wieder **4**. Aber auch das WORT „**Geburt**“ (**לדת** 30-4-400 „***le-det***“) ist **434**, die **4** die sich öffnet und aus der neues „Le-ben“ aus dem alten „ge-fördert“ wird.

Die Frage, was zuerst da war, das Ei oder die Henne, stellt sich einem HOLO-FEELING-Bewußtsein erst gar nicht, weil es „apodiktisch erkannt hat“, daß es in seiner göttlichen Wirklichkeit keine „**chronologische Zeit**“ gibt. Es handelt sich bei dieser Selbsttäuschung nur um einen Trugschluß der Logik eines dogmatischen Materialisten. In Wirklichkeit gibt es nur „aus-sch[l]ießlich“ „subjektive Erscheinungen“ im ewigen „HIER und JETZT“, die sich aus dem eigenen jenseitigen unendlichen „Un-bewußten“ zu „in-divi-duell-en“ Wahrnehmungen in Deinem „persönlichen“ Geist kristallisieren. Es ist IMMER ALLES „in Dir“ vorhanden! Dieses ALLES wird von Dir nur deshalb „nach-ein-ander(er)“ entfaltet, weil der „Kleingeist“

eines normalen Menschen keinen größeren geistigen Happen zu schlucken und geistig zu verdauen vermag.

Hast Du schon jemals ein heiles Ei und die daraus entschlüpfte erwachsene Henne im selben Moment, will heißen, in einem einzigen Augenblick gesehen? Deine derzeitige Basic-Logik sagt aufgrund ihrer evolutionären Rationalität: „Das ist unmöglich". Dein Geist benötigt, um das Ei geistig mit der Henne verbinden zu können, einen für Dich „logischen kausalen Zusammenhang" in Form eines „in der Zeit verstreuten Ablaufes" – und dieser beinhaltet unzählige Beobachtungslücken. Es verhält sich dabei wie bei einem klassischen Film, der ja auch nur aus „statischen Einzelbildern", mit sehr vielen dazwischen liegenden „unbewußten Lücken ", „be-**steht**"! Auch die Entwicklung vom Ei zur Henne ist eine nur blind nachgeplapperte rein kausale Vermutung, die sich für Dich gedankenlosen Materialisten zu einem unwidersprochenen Dogma entwickelte. Ohne Frage erschien Dir bisher diese kausale Entwicklungskette „völlig logisch" - und das muß sie auch, denn sie ist ja „das Programm" mit dem Du von klein auf geistig gefüttert wurdest und auf dessen Gleisen Dein Geist sich nun gezwungenermaßen bewegt. Auch wenn Dir vieles in Deinem Dasein „völlig logisch" erscheint, heißt das noch lange nicht, daß deshalb die von Deinem Dogma aufgezwungenen Gedankengänge auch „**geist-reich**" sind! Sie lösen „in Dir" nur ein „Schein-Wissen" aus, das Dich „**hundertprozentig sicher**" glaubend macht, zu wissen woher die Henne kommt. Im Grunde genommen handelt es sich dabei aber nur um noch nie gewissenhaft in Frage gestellte Vermutungen von Dir, um ein bloßes Konstrukt Deines derzeitigen raumzeitlichen Dogmas.

Solange Du Dich nicht selbst urteilst befindest Du Dich - und damit auch alles andere - im unendlichen NICHTS meines heiligen GEISTES!

Mit Deinem „normalen Denken" erzeugst Du „in Deinem Geist" eine Trennung (= „b-ist") in Subjekt und Objekt. Alles was Du in Deinem persönlichen „HIER und JETZT" mit Deiner Basic-Logik geistig „aus-formst" wird von Dir als „**Wahr**[nehmungsein]**heit**" wahrgenommen. Deine eigene Gedankenlogik „**kristallisiert**" dabei aus Deinem unendlichen Überbewußtsein „ER-scheinungen" für „D-ich" selbst. Dabei „I-**ST**" für Dich immer nur das „wirk-Lich(T)", was Du „HIER und JETZT" in Deinem geistigen Raumspiegel (= **ST**) für Dich selbst wahrnimmst!

Ich will das Ganze noch einmal in zwei einfache Fragen fassen:
Woher kommt die Henne, die Dir in einem Traum erscheint? Ist die Henne, die Du in einem Traum wahrnimmst, auch aus einem Ei geschlüpft?

Wenn Du ein Ei mit Deinen geistigen Augen in Deinem ewigen „HIER und JETZT" „**nach außen stellst**", macht es Dir Deine derzeitige Logik unmöglich, „**im gleichen Augenblick**" in Deinem „kleinen Weltbild" auch das, nach Deiner bisherigen Definition, daraus „an-geb-Lich[t]" „Ent-stand-ene" (nämlich die „**End-stand**-H**enne**" ☺) zu sehen! Selbstverständlich kann Deine derzeitige Logik für Dich ein Außenweltbild erzeugen, in dem Du „in einem Augenblick" eine ausgewachsene Henne und Eierschalen siehst. Deine materialistische Logik macht Dir dann eventuell „glaubend", daß diese Henne einmal aus diesen (oder ähnlichen) Eierschalenresten geschlüpft ist. Es handelt sich dabei aber eindeutig nur um eine „Vermutung", die Dir nur aufgrund Deiner beschränkten Logik in Deinem Geist als „logisch er-scheint". Die bisherigen Gedankengänge Deiner Rationalität lassen es auch „ohne Weiteres" zu, Dir „im gleichem Augenblick" das Bild eines zerspringenden Ei's und einem daraus erscheinenden Küken vorzulegen, jedoch wirst Du es mit Deiner derzeitigen materialistischen Logik nicht „**auf die Reihe**" bringen, das Bild eines unbeschädigten Ei's mit der „angeblich" daraus entstandenen ausgewachsene Henne „zur gleichen Zeit" zu verbinden,

denn dieser Gedanke wird von Deiner derzeitigen begrenzten Logik nicht zugelassen! Du mußt in diesem Fall geistig auf die „kausalen Aus-tast-**lücken**“ (> **Küken** – **Krücken**!) der von Dir vermuteten „**chronologische Zeit**“ „zurück-greifen“ um Deine Vermutungen über die Herkunft dieser Erscheinung mit Namen „Henne“ aufrecht erhalten zu können! Ich will Dich damit nur darauf hinweisen, daß alle Dir bisher „**völlig logisch**“ erscheinenden kausalen Gedankengänge immer voller Erinnerungslücken sind, die Du bis zum heutigen Tag mit den von Dir unwidersprochen nachgeplapperten Vermutungen Deiner Lehrer auffüllst. Ein sehr prägnantes Beispiel dafür ist z.B. Deine Tiefschlafphase. Wenn Du nach einem (von Dir ebenfalls nur vermuteten!!!) tiefen Schlaf erwachst, gehst Du „**hundertprozentig sicher**“ davon aus, daß während Deiner geistigen „Ab-wesenheit“ (= „Vater-Wesenheit“ = Eins-Sein! ☺) Deine Außenwelt weiterbestanden hat, obwohl Du doch „**in** dieser Zeit“ (**in** = „göttliche Existenz“) von ihr nicht das Geringste gesehen hast! Wie definierst Du eigentlich die Aussage „**hundertprozentig sicher**“? – Ach so, Du denkst Dir nun: Das ist doch „völlig logisch“, daß die Welt während meines Tiefschlafes weiterbesteht! – Mag Dir dies in Deinem kleinen Geist auch noch so logisch erscheinen, „bei einer sehr genauer Betrachtung“ handelt es sich dabei aber nur um eine „**völlig aus den Wolken** ☺“ gegriffene Vermutung, um eine pure Leichtgläubigkeit von Dir. In Wirklichkeit sind diese Deine Gedankengänge nur „geistige Aus-geburten“ Deiner bisherigen „schwach-sinnigen“ Basic-Logik mit Namen „Materialismus“, die Du noch nie wirklich „in Frage“ gestellt hast! Es handelt sich bei dem Dogma mit Namen Materialismus um eine Logik voller Ungereimtheiten und Widersprüche, welche Dir nur aus Unachtsamkeit – oder soll ich besser Denkfaulheit sagen? – noch nie selbst aufgefallen sind. Wenn Du jeden Dir vorgesetzten Schwachsinn unwidersprochen als Deine eigene Meinung annimmst, nur weil Dir dieser in Deiner kleingeistigen Logik „logisch“ erscheint, kann Dir das auch nicht auffallen. Wenn Du weiterhin so leichtgläubig bist und jede Dummheit, die man Dir in jungen Jahren von Deiner Welt erzählt hat, eigen-gedankenlos glaubst, wirst Du nie eine geistig höher stehende, „harmonischere Welt“ zu Gesicht bekommen. Das Wort „Glauben“ hat übrigens mit „einsammeln“ und „aufheben“ zu tun. Im Fränkischen spricht man zum Beispiel vom „Kartoffel glauben“ (= „K-art-off-el-n“ auf dem „F-el-d“ einsammeln).

Es währe nun für Dich sehr lehrreich die Wortverbindung **Lücken-Küken-Krücken** bis in ihre apodiktische Substanz aufzufächern. Hier nur das Wesentliche:
Das Wort „**Krücken**“ bedeutet ursprünglich „**Krumm-st-ab**“ (= „Menschliche[K] Rationalität[R] verbindet[U] die beiden **MM** – ein Raumspiegel[ST] stellt dabei die schöpferische Polarität[AB] dar!“). Krücke kommt von der Wortgruppe „Kringel“, und das bedeutet „Kreis; ringförmiges Gebilde, Brezel“. „Kr-in-g-el“ ist eine Verkleinerungsbildung des mittelhochdeutschen Wortes „***krine***“ (= „Kreis; Ring; Bezirk“), das wiederum geht auf die indogermanische Radix „***ger***“ (= „drehen; biegen; krümmen“) zurück. Als „**K-rücken**“ gesprochen bedeutet es „Menschlicher Rücken“. Das hebräische Wort **גב 3-2** „***gav***“ bedeutet ebenfalls „**Rücken**“, aber auch „**Rückseite**“ (= die „ver-kehrte Seite“), als „***gov***“ vokalisiert bedeutet es „Höhle“ und „Grube“. Damit Du nicht zu sehr den Zusammenhang zu meinem Ei/Hennen Beispiel verlierst möchte ich Dich „Ei-gen-T-Lich[t]“ nur darauf hinweisen, daß das Wort „**Entstehung**“ (**גבון 3-2**-6-50) ebenfalls mit der Radix **3-2** beginnt (3-2 = „Synthese der Polarität“). Das führt Dich NUN zum hebräischen Wort **גבוש 3-2**-6-300 „***gibusch***“ und damit schließt sich dieser Gedankenkreis, denn das bedeutet „**Kristallisierung; Materialisierung; Gestaltwerden**“!

Der wirkliche „**Geber**“ aller von Dir wahrgenommenen Erscheinungen ist Dein eigener GEIST und daher bedeutet das hebräische Wort **גבר 3-2-200** „***geber***“ auch „**Mann**“ und „**Hahn**“ ☺. **3-2-200** weist Dir die „Synthesen[3] Deiner polaren[2] Rationalität[200]“. Als

„***gabar***“ vokalisiert bedeutet גבר „**stark werden**“. Eine andere hebräische Bezeichnung für „**Mann**“ (auch „Gatte“) ist „‘***isch***“, איש 1-10-300 (= „der schöpferische Gott der Gedanken“). Wenn Du das jetzt begriffen hast, erscheint Dir plötzlich auch meine göttliche Version der Entstehungsgeschichte von Ei und Henne völlig „log-**isch**“ ☺!

Das Dir bisher völlig logisch „er-ש-ein-Ende“ geistigen Hilfsmittel „**chronologische Zeit**“ ist nur eine „**Krücke**“ (mit gekrümmter geistiger Raumzeit-Erscheinung ☺). Erst Dein tiefer unwidersprochener Glaube an eine „unabhängig von Dir existierende“ chronologische Zeit erzeugt in Dir die Illusion von etwas „kausal Dahin-Fließenden“ – letztendlich handelt es sich dabei aber nur um eine „**ständige**“ „UM-Wandlung“ (UM = „verbundene Zeit“) Deiner „geistigen Wellen“ in „R-ein“ geistige „raumzeitliche Bilder“ (= Teilchen = Auskristallisationen). Alle von Dir ausschließlich in Deinem eigenen Geist wahrgenommenen Bilder sind nichts anderes als reine Illuminationen Deines „schöpferischen Geistes“, die Du aus Deinem eigenen Unbewußtsein schöpfst und mit Deiner derzeitigen Basic-Logik „ausformst“. Daher bedeutet die hebräische Radix גל 3-30 „**gal**“ nicht nur „**Welle**“, sondern auch „**ST-ein-Haufen**“ ☺! גלגב 3-30-3-30 „***galgal***“ bedeutet „**R-ad**“ und גלגול 3-30-3-6-30 „***gilgul***“ bedeutet „**Umwandlung**; **Metamorphose** und **Umdrehung**“. Dein Geist **kristallisiert** (= materialisiert) „immerwährend“ in Dir geistige Teilchenbilder. Es handelt sich dabei nicht nur um die Bilder, die Du in Deinem nur „imaginären Außen“ glaubst, sondern auch um alle Deine „Er-innerungen“, „**Post-u-late**“ und „Thesen“. Du verknüpfst nun alle Deine „inneren und äußeren“ Gedankenbilder unter Zuhilfenahme Deines bisherigen Vermutungswissens in Deinem ewigen „HIER und JETZT“. So entsteht aus der Synthese Deines „großen und kleinen Weltbildes“, die sich beide „i-**mm**-er“ „**gleich-zeitig**“ in Dir befinden, die Illusion einer dahin fließenden „**chrono-logischen Zeit**“. Betrachte doch einfach einmal das Wort „**Chr-ono**“ etwas genauer. Es beschreibt Dir die „Zusammenfassung[CH] Deiner rationalen Logik[R]“, darauf folgen „zwei Augenblicke[O]“ (die Du auch als zwei Kreisflächen [= Quadratflächen] sehen kannst), zwischen denen sich ein **NUN** (= „Existenz“; als „nun“ gelesen auch JETZT ☺) befindet. Alle Deine bisherigen „Vermutungen“ über die Vergangenheit jedweder Erscheinungen in Deinem Weltbild erscheinen Dir nur deswegen als „bewiesen“ und „logisch“, weil Du diese noch nie richtig in Frage gestellt hast; zwangsläufig erscheint Dir auch „völlig logisch“, daß jede Henne einmal aus einem Ei geschlüpft sein muß. Der „wirkliche Ursprung“ von Ei und Henne liegt aber in Deinem eigenen Unbewußtsein. Ändere Deinen Glauben und Du kannst Dir dann, wenn Du willst, z.B. auch eine Welt denken, aus der für Dich „völlig logisch“ Raumschiffe aus Eiern geboren werden (und ich spreche hier nicht von Kinderüberraschungs-Eiern - oder vielleicht doch? ☺☺☺)

So wie in einem Ei eine Henne und in einer Eichel ein Baum zu stecken scheint, steckt in Deinem „kleinen Geist“ JETZT schon der „GEIST“ eines „wirklichen Menschen“ – ein GOTT!

Lerne „End-lich[t]“ das große „Ver-stehen“ in Dir zu deuten. Das, was Du Dir mit Deinen „**ani**-mal-**isch**-en“ Gedanken „ein-bildest“, bekommst Du als unendlich komplexe Verbindung, in Form eines auskristallisierten Traumbildes, von Dir selbst vorgelegt. Mit Deiner bisherigen „**ani**-egoistischen“ Ich-bezogenheit er-schaffst Du Dir nur Deine eigenen Disharmonien.

Das **Ei** steht in Verbindung zum Vogel und dieses WORT sollte Deinen Geist JETZT zum mathematischen „**Ge-schwing-el**“ der „Fourier-Transformation“ führen, die ich in den Bänden 3, 4 und 5 schon einige Male angesprochen habe.

Ich will Dein Symbolverständnis einmal auf eine etwas andere Weise reizen:

Flügel und Flossen kennzeichnen die Fähigkeit zum gesteuerten Flug. Ohne „Fl-ossen“ („***osen***“ אוֹזֶן 1-7-50 = „**Ohr**“; **58!**) kann weder der Fisch durch das Wasser, noch der Vogel durch die Luft gleiten. Ohne „Fl-ossen“ (= ohne Hören) gleicht der „**F-isch**“ (= „verbal-logischer Denker“ [hebr. „***isch***“ = „Mann“]) **NUN** einer „**Schlange**“ (= hebr. נָחָשׁ 50-8-300 „***nach-asch***“; **358** ist auch der Gesamtwert des hebräischen Wortes „Messias“), die schlängelnd (hin/her; gut/böse usw.) durch ihr Dasein kriechen muß. Sich ohne „Flüg-el“ in die „Luft“ zu erheben, scheint für einen Vogel ganz „un-möglich“. Was die „**F-ed-er-n**“ für den Vogel, sind die „**Sch-UP-pen**“ („die Gedanken UP's sind der Pen[is]“ ☺) für den „F-isch“! Ohne die Federn kann der Vogel nicht fliegen, ohne „Sch-UP-pen“ ist der Fisch kein sich „**in verbindender Weise**“ bewegendes „***le-ben***-Wesen“. Der geistige Mensch ist beiden gleich, dem geflügelten Vogel und dem Fisch mit Schuppen und Flossen. Die Vogeleigenschaften hat der Mensch in seinem Adler-Wesen, dem Wesen, das im Verein mit den drei anderen Tieren an Gottes Thron steht.

Vergleiche das mit dem was in frühen Schriften über die „***merkawah***“ (= מרכבה 40-200-20-2-5 „**Kutsche**“; 40-200-20-7 „***merkaz***“ = „**Mittelpunkt, Zentrum**“) erzählt worden ist („K-u-t-sche“ = „Die aktive Verbindung zwischen Erscheinung und Gedanken-Sicht“ [bildet das Zentrum]). Es ist die Eigenschaft eines „wirklichen Menschen“ sich zwischen Himmel und Erde bewegen zu können. Es stehen in der „Merkaba-Geschichte“, der sogenannten „Vision“, am Anfang des Buches Ezechiel (Hesekiel), neben dem Menschen auch drei Arten Tiere an meinem Thron. ALLES ist aus Dir, also auch alle Tiere. Deine Menschheit (und Damit auch Du) verlor ihr „**Ei**“-gentliches Wissen mehr und mehr. Ihr kennt den wirklichen ursprünglichen Ausgangspunkt aller eurer Überlegungen nicht mehr. Ein „Gehirn“, also „tote Materie“ kann nicht denken, sondern nur „GEIST“! Nur dieser kann etwas erschaffen und damit auch wahrnehmen! Was ist schon die materielle Erscheinung „Gehirn“, wenn diese nicht von einem „**Geist**“ „aus-ge-d-acht“ („acht“ = Chet) und dann wahrgenommen wird? Ich werde es Dir sagen: NICHTS!

Dein „geistiger Vorfahre“ begann unbewußt sich Sonne und Mond „**nach außen zu denken**“ und sie als „**D-ORT**“ (sind sie) zu definieren. „**D-A-N><N**“ geschah folgendes: Die ursprünglich „einheitliche geistige Existenz“ dieses „geöffneten Schöpfers“ (**DA**) wurde durch diese Denkweise auseinandergerissen (**N<>N**); er begann diese von ihm nur geträumten „**D-Ort** - Elemente“ als „**unabhängig von seinem eigenen schöpferischen Geist existierend**“ zu definieren und gab ihnen den Namen „**Materie**“. Er „dachte“, und „machte“ sich so aus diesem Stoff eine geistige Umhüllung, einen „**imaginären Körper**“, und fing an diesen zu „**Un-Ter[ra]-suchen**“ (Terra = Erde [Werde]) und zu sezieren. Damit beging er die nächste Dummheit, denn er fing damit an, seine nur „mo-men-tan“ „vor-handenen“, ihm NUN materialisiert erscheinenden Traumbilder, in seinem Geist „logisch aneinanderzureihen“, um sich auf diese Weise geographische und astronomische Karten in seinem Geist „aus-zudenken“. Die so von ihm neu erschaffenen Erscheinungen in Form von Landkarten und kosmischen Konstruktionen, stellten NUN für ihn sein persönliches Weltbild dar. Er war sich „**hundertprozentig sicher**“, „so sieht meine Welt als Ganzes aus“, obwohl er doch „**zu keiner Zeit**“ die von ihm „nur im Geist ausgedachten“ „Länder- bzw.

Weltbildkonstruktionen“ jemals „**als ein Ganzes**“ „live“ in seinem „kleinen Weltbild“ (d.h., in einem einzigen äußeren Augenblick!) geschaut hatte.

Dein ganzes Weltbild stellt „zur Zeit“ „**ein-deutig**“ nur eine „**akkumulierte Konstruktion**“ des Geistes Deiner eigenen Archetypen dar, die sich „in Dir“ in Form Deiner „nur vermuteten“ Zeitgeschichte befindet. Ein ganzes Land, oder gar Welt und Kosmos hat noch nie ein „normales Menschenauge“ als „**ein Ganzes**“ geschaut – Du kennst diese Dinge nur von Erzählungen und Bildern, die in Dir immer nur in einem einzigen Augenblick Deines „kleinen Weltbildes“ „auf-tauchen“. Letztendlich handelt es sich bei diesen Erscheinungen nur um die „ausgestalteten geistigen Früchte“ des von Dir unwidersprochen nachgeplapperten Vermutungswissen Deines eigenen, „sich selbst“ völlig unbewußten Geistes. Dein Geist befindet sich auf einem Weg „ohne Anfang und Ende“ – auf einem Weg, hin zu mir – und obwohl in meiner Bibel steht „Du kommst aus dem NICHTS und gehst in das ALLES“, ist man von meinen göttlichen Weisheiten abgefallen und hat begonnen „Anfang und Ende“ von sich selbst, im „nur geträumten Äußeren“ zu suchen. Das Resultat sind die Verwirrungen Deiner Naturwissenschaftler in ihrer persönlichen Vorstellung ihres Makro- und Mikrokosmos. Auch Dein Trugschluß über Deine **eigene Geburt** und Deinen **eigenen Tod**“ – ich betone mit Nachdruck, ich spreche hier von „**DIR“** als „**Geistwesen**“ – sind nur reine Einbildungen von **DIR**, eine Illusion, nichts weiter – eben ein Resultat von **DIR** (= „Die Öffnung Deiner göttlichen Rationalität“) selbst! Du hast weder Deine Geburt noch Deinen Tod „selbst-bewußt“ „er-lebt“, dennoch „glaubst Du“ daran und betrachtest beides als eine „**hundertprozentig sicher“** bewiesene „**Wahr**[nehmungsein]**heit**“ „von Dir selbst“! Man muß einem Papagei nur lange genug etwas vorsagen, dann plappert er alles Vorgesagte eigen-gedankenlos nach, ohne jedoch dabei „**das Wesentliche**“ dieser Worte verstanden zu haben. Ohne Frage kannst Du in Deinem derzeitigen Daseinstraum eventuell einmal erleben, das ein Kind von einer Frau geboren wird, das heißt aber noch lange nicht, daß „Du Geist“, der sich „Ich“ nennt, den selben Ursprung hat. Kannst „Du Geist“ Dich an Deine leibliche Geburt erinnern? --- Wieso glaubst Du „**Geist**“ dann „**hundertprozentig sicher**“, daß Du von Deinem Körper und dieser wiederum von Deiner leiblichen Mutter abstammt? Die von Deinem Dogma postulierten Regeln und Naturgesetze Deiner JETZIGEN Traumwelt sind nichts weiter als die kurzsichtigen „Thesen“ (= Ansichten) Deiner geistigen „normal-menschlichen Vorfahren“. Diese „Thesen“ (= „Bilder“; „An-sichten“) bilden sich nun auch in Dir zu solchen aus, sie haben jedoch nicht das Geringste mit einer äußeren „wirklichen Wirklichkeit“ zu tun, denn diese befindet sich ausschließlich in Deinem eigenem GEIST. Deine eigene Wirklichkeit wirst Du erst dann bewußt zu „Ge-sicht“ bekommen, wenn Du Deinen jetzigen ALePh-T-Raum des Materialismus freiwillig verlassen hast – erst dann werde ICH Dich wirklich geistig „**er**-wecken“!

Dein Geist träumt sich und seine Welt - punkt-um!!!

In Deiner derzeitigen Schizophrenie erweckst Du Dir also Deine eigenen geistigen Illuminationen. Du solltest nun langsam mit diesem „Schwach-sinn“ aufhören Deine JETZIGEN Traumbilder als die „**einzig mögliche Wirklichkeit**“ zu definieren - mögen sie Dir auch noch so Real erscheinen – ALLES ist wahrlich nichts anderes als ein „T-raum“.

Jede spezielle Formulierung in der einen oder anderen, an eine bestimmte Ideologie gebundenen philosophischen Darstellung, wird in einer anderen Ideologie nicht, oder jedenfalls nur sehr schwer, verständlich sein. Denke dabei an einen Brief, der mit unterschiedlichen Computerprogrammen erstellt wurde. Obwohl es sich bei oberflächlicher raumzeitlicher Betrachtung um den gleichen Brief zu handeln scheint, liegt ihm, je nach interner Programmstruktur, ein anderer mathematischer Aufbau zu Grunde. Eine

Formulierung in der Struktur des HOLO-FEELING aber, d.h. in der Wortstruktur meiner heiligen Thora, kann jedoch von allen verstanden werden (vorausgesetzt man kann Rechnen ☺), da es die einzige „lückenlose“ rein mathematische Ausdrucksweise „aller Erscheinungen Deines Geistes“ darstellt.

HOLO-FEELING ist daher auch frei von jeglichen spekulativen Elementen und Hypothesen über die „Dinge des SEINS“, auf welchen auch der Großteil aller derzeitigen naturwissenschaftlichen Erkenntnisse Deiner Menschheit aufbaut.

Die von Dir bisher als nicht für möglich gehaltene geistige Welt, die Du erblicken wirst, wenn Du die **Ei-**Schale Deines materialistischen Dogmas durchbrichst, wird Dich mehr als nur in bloßes Erstaunen versetzen. Du selbst bist NUN der Flügelträger, der das geistige Fliegen lernen sollte; Du mußt nun versuchen Dich aus eigener „Beflügelung“ zwischen Deiner intrapersonalen Erde und Deinem wirklichen Himmel zu bewegen. Nur Dummköpfe haben aus der Metapher des Turmbau von Babel nichts gelernt und besitzen weiterhin die Vermessenheit über werkmäßig aufgeschichtetes irdisches Material (z.B. Raketen) in ihren imaginären Himmel aufsteigen zu wollen, der sich in Wirklichkeit nur „in ihnen“ befindet.

Durch die Lebensgeschichte von Abram erfährst Du von einem GOTT, mit dem Du ALLES zu überwinden vermagst. Die Wunder die sich Abram gezeigt haben, werden sich auch Dir zeigen, wenn Du „seinen Weg des apodiktischen Vertrauens“ zu gehen bereit bist. König Nimrod zeichnet Abram mit Geschenken aus; dazu gehören auch die zwei vornehmsten Knechte des Königs. Des einen Name ist **Oni**, der zweite heißt **Elieser**, er ist Nimrods eingeborener Sohn. „**Elieser**“ (1-30-10-70-7-200 = **318**) bedeutet nach der hebräischen Überlieferung „**mein Gott ist Hilfe**“. Der Name des anderen Knechtes, „**Oni**“, hat die Bedeutung „**Wahrsager**“ (= 70-6-50-50). Es handelt sich dabei um ein Wahrsagen im Sinne von, „**nur der eigenen rationalen Logik folgend**“. Es (kommt und) geht dabei um alle „Vermutungs-Aussagen“, die normale Menschen als „ihre Wahrheit“ betrachten. Man glaubt sich durch seine eigene „Wahrsager-Ei“ in eine rein körperliche Welt, mit „**ani**-mal-isch-physikalischen Kontakt“ zu Erscheinungen, die durch die Zeit zu „fließen“ scheinen. Dies beschreibt Dir die „selbst-er-füllende“ Prophezeiung, von der ich Dir schon des öfteren berichtet habe. Du siehst z.B. mit Deiner Basic-Logik „**vorher**“, daß Du in Deiner Welt nicht über das Wasser laufen kannst und deswegen - nur deswegen – versinkst Du in Deinem jetzigen Daseins-T-raum im Wasser. Du Herr und Bestimmer JHWH „siehst es doch vor-h-**er**“ und daher „**er**-leb-st“ Du das auch in Deinem jetzigen Pseudo-Wachbewußtsein. Dieses Erlebnis fußt also nur auf Deiner eigenen „**In-ter-pre-Tat-ion**“ (= Deine „**In-ter**[ne] **pre**[lat. = „vorher“] **Tat** [erzeugt Dein] **ion**[griech. = „Sein“; „Existieren“]“). Das WORT עונה **70-6-50**-5 „‘***ona***“ drückt darum auch das typisch Zeitliche aus, den es bedeutet „**Sai-S-on**“ und „**Jah-res-zeit**“ (hebr. „***jah***“ = „Gott“ und lat. „***res***“ = „Ding“; „Gegen-stand“).

„‘***ON***“ **70-6-50** ist die Radix des Wortes „‘***ona***“. Bei anderer Vokalisation von עון **70-6-50**, als „***eva***“ ausgesprochen, bedeutet es „**sündigen**“, aber auch „**gekrümmt sein**“. Denke dabei an „**Maya**“ (= in der indischen Philosophie der „trügerische Schleier“ der Erscheinungswelt, der das wahre Wesen der Dinge verbirgt) und an die „gekrümmte Raumzeit“, die Dir Deine Lehrer im Physikunterricht weiszumachen versuchten!).

Das WORT „**Sünde**“ schreibt sich עוה 70-6-6-5 „***av-on***“, aber auch חטא 8-9-1 „***chet***“ bedeutet im Hebräischen „**Sünde**“ und „**Ver-gehen**“ (= geistiges Verirren).

In den letzten Sätzen steckt so viel „In-formation“, daß ich Dich zumindest auf das Wesentliche aufmerksam machen möchte, falls es Dir nicht schon selbst in Dein geistiges

Auge gesprungen ist. **8-9-1** (= „das zusammengefaßte Spiegelbild des Schöpfers"; = **18**) spricht sich „***chet***" - die Zusammenfassung **Acht** als solche, spricht sich ebenfalls „**Chet**", schreibt sich aber **8-400** (= „zusammengefaßte Erscheinung"). Das WORT „**Sün-de**" (= „Die Raumzeit verbindet die geöffneten Sichtweisen"), hat seine etymologische Wurzel in den Wörtern „***sunnia***" (asächs. = „wahrer Zustand"; „***syn***" = „Wahrheitsbekräftigung"); „***sundy***" (got. = „Wahrheit"; „***bi-sunja***" = „der ringsum Seiende"). Das führt uns dann zum griechischen Wort οντ (sprich „**on-t**") das bedeutet „**seiend**"! Das Wort „**Sünde**" hat also ohne Frage mit „**Wahrheit**", genauer mit Deiner eigenen „**Wahr**[nehmungsein]**heit**" zu tun und das ist das jeweilige von Deinem logischen Geist „an-ge-peilte" „**Chet**", von dem ich Dir im Band IV erzählt habe. Im Psalm **51;5** heißt es deshalb auch: „Denn ich erkenne meine bösen Taten; meine Sünde steht mir immer vor Augen." In Genesis 4;7 heißt es [wörtlich]: „Wenn Du gut handelst Erhabenheit, wenn Du nicht gut handelst, umschlingt Dich Deine Sünden-Erscheinung (= Wahrnehmungseinheit)." Auch Deine persönliche „geistige Sonne" (= „**sun**") ist im Wort „**Sün-**de" (= „Deine geistige Sonne [= sun] öffnet [Deinen noch kleingeistigen Horizont ☺]) klar ersichtlich. Auf das „ein-sch-al-ten" Deines „Bewußt-**Sein**" in „**F-or-m**" (= „die verbale Sprache ist das Licht der Zeit") des Wortes „**ON**" brauche ich kein Wort mehr verlieren. Die hebräische Abbreviatur ע"נ (ON) spricht man „***al nehar***" und das bedeutet „am (Zeit)Fluß" leben. Wenn Du im Wort „Sünde" **8-9-1** die 9-1 (Spiegel des Schöpfers), d.h., das Spiegelbild mit seinem Schöpfer verbindest, erhältst Du חי **8-10** „***chai***", den „zusammengefaßten Gott", und das bedeutet „**Lebewesen**". Ohne den hinzugefügten Vokal sprichst Du dann „**Chi**" und das ist im chinesischen Glauben die unsagbare Ursubstanz allen Seins (= Wu Chi), die sich zum „Tai-Chi" ☯ öffnet.

Die größte Dummheit Deines derzeitigen Daseins, an der alle „normalen Menschen" gleichermaßen leiden, gleichgültig ihrer speziellen, politischen oder religiösen Ideologie (Idiotie), ist, daß jeder Normale „hundertprozentig glaubt", seine persönliche Ansicht von „Richtig" und „Wahr"– seine persönliche Wahrheitsvorstellung– sei die einzig Richtige! Das ist die eigentliche „SÜNDE", die alle „normalen Menschen" begehen! Genau diese rechthaberische Form von „Wahr-sagen" ist das Tierische im Menschen (der noch das Zeichen des Tiers auf der Stirn trägt) – Du MENSCH entmenschst Dich damit selbst! Jegliche Form von rechthaberischen Fanatismus stellt die tierischen Züge im Menschen dar. Dies bedeutet nicht unbedingt, daß der Fanatismus eines Menschen sofort offensichtlich ist. Jeder pseudo-religiöse Mensch, gleich jedweder geistiger Colour, der sich selbst als „einen guten Menschen" betrachtet, aber viele seiner Mitmenschen als Böse definiert, ist ein unwissender Narr, der von der wirklichen Ursache seines Daseins nicht die geringste Ahnung besitzt. Diese Worte sind eine schallende göttliche Ohrfeige an alle scheinheiligen Kirchgänger, alle Öko-Fanatiker und alle anderen Besserwisser Deiner kleinen Welt. Letztendlich ist es eine Ohrfeige an Dein bisheriges Bewußtsein, damit Du endlich selbst erwachen mögest!

Dieser Wahrsager „**Oni**" (70-6-50-10) hat als Wert **136** (= „Der Mensch in der **36**"), aber auch sein Athbasch-Wert ist **136** (7-80-9-40). Jeder besserwisserische Wahrsager weiß also nichts von seinem eigenen Gegensatz „im Wesentlichen". Es gibt für ihn keine andere, keine rein geistige Seite. Er lebt seine scheinheilige Kleingeistigkeit mit innerer Arroganz bis zu seinem eigenen selbst definierten Ende. Dies demonstrieren Dir alle Kirchen, Sekten und Parteien mitsamt ihren, sich selbst entmündigenden, eigen-geistlosen Mitläufern, die ihre persönliche „Glückseligkeit" nur im Anhäufen von Geld, Macht und Materialien suchen. Sie ALLE haben aber ihre Rechnung ohne mich, den eigentlichen Wirt, gemacht:
Wahrlich ich sage Dir: „Ich bin JETZT „in Dir" zurück! Nutze die Kraft, die Du durch das Erkennen und „Er-leben" dieser Weisheiten erlangen kannst, oder gehe in Deiner

von Dir selbst gedachten „bösen Welt“ unter! Das ist spätestens bei Deinem „von Dir“ „für Dich selbst“ postulierten Tod der biblische Fall. Das ist eine der wirklichen Sünden, die Du in diesem Dasein begehst!“

Elieser (1-30-10-70-7-200) hat also den Wert **318** (= „Die Gedanken der göttlichen Zusammenfassung“), dessen Athbasch-Wert ist **540** (400-20-7-70-3). **Oni** und **Elieser**, die beiden vom König Nimrod stammenden Knechte, sind demnach mit ihren beiden Athbasch-Werten (136 + 540) zusammen **676** und das ist Dein persönlicher Name in Deinem Jenseitigen – nämlich **JHWH**, die **26 –** in seiner Erfüllung als Quadrat. Die **26²** bringt die Einheit. **Oni** symbolisiert dabei Deine diesseitige Seite und **Elieser** Deine jenseitige; so wie sich auch die „***ra-***Kräfte“ (Minus; Masse [Erde]) des **Wahrsagers** mit den „***tow-***Kräften“ (Plus; Energie [Geist]) des „**mein Gott ist Hilfe**“ ergänzen. Elieser überwindet vier Könige, das symbolisiert die 3+1 Dimensionen der von Dir raumzeitlich wahrgenommenen Welt. Er ist die **318** in Dir, die für Abram kämpfen (siehe Genesis 14;14). **318** bedeutet: „Deine Gedanken der göttlichen Zusammenfassung!“ Und das wiederum ist nur ein anderer Ausdruck für die wirkliche christliche LIEBE!

Mit HOLO-FEELING kommt die große göttliche Synthese in Dein Bewußtsein. Man kann nicht allein auf den Grundlagen der naturwissenschaftlichen Erkenntnisse ein Weltbild für die ganze Wirklichkeit „zusammenstellen“. Man kann auch nicht die immer nur einseitigen Sichtweisen der Juden, der Katholiken, der Protestanten, der Theo- und Anthroposophen, des Islam, der Buddhisten usw. gelten lassen. Das „ALLES“ ist eine nicht zu zerstörende große Einheit. Es ist „das Verstehen“ dieser großen Einheit in Dir, das Dir Dein wirkliches Leben zu bringen vermag. Verstehen ist nur ein anderes WORT für „vor-aus-setzungs-lose“ LIEBE! Jeder Teil Deiner Einheit sollte dabei sein persönliches Recht behalten – dies „ent-spricht“ der Befreiung Deiner eigenen In-divi-dualität“!

König „**Nimrod**“ (= „Die Existenz göttlicher Zeit entspricht dem rational-logischen Augenblick auf die eigenen Öffnung.“) ist ein Sohn (= ein Teil[chen]) von „**Kusch**“ (= „Aktive Verbindung der Gedanken). Es steht geschrieben, daß er der „erste war, der Macht gewann auf Erden“. Er war ein Jäger (materieller Egoist) von sprichwörtlichem Ruhm. Von Geburt an steht der symbolische Abram in Dir in Konflikt mit seiner Welt, die im König, dem großen Jäger Nimrod, symbolisiert ist. Nimrod weiß, daß Abram nicht an die rein physischen Entwicklungskräfte der Erde glaubt. Er weiß auch, daß das bloße „Nicht-Gauben“ (des Materialismus) eine Gefahr für sein materielles Weltbild darstellt. Er spürt intuitiv, daß man durch bloßes „in Frage stellen“ ALLES zu verändern und umzuformen vermag. Es handelt sich dabei nämlich um eine Kraft aus einer höheren geistigen Welt, die alles mit anderen Maßstäben zu messen weiß. Und Nimrod, mitsamt allen seinen Ratgebern, weiß auch, daß diese jenseitige Welt JETZT schon seine diesseitige Welt beherrscht.

Was ist NUN Nimrods Welt? Nimrod macht sich ein „**Bildwerk**“, ein פסל 80-60-30 „***pessel***“ (bedeutet auch „**Bildhauer**“ und „**Skulptur**“); er macht sich ein „**Bild-werk**“ von sich selbst. Und so steht es dann auch in der Überlieferung geschrieben: Nimrod macht sich ein Bild von sich selbst und er ordnet an, das sich jedermann davor zu beugen habe. Diesem Bild gibt er den Namen „**Bel**“ (= „zweigeteilter Gott“). Das WORT „***pessel***“ bedeutet, das dieses Bild „aus-gehauen“ ist. Es wurde also aus der großen Einheit „her[r]-aus-geholt“! Jedes persönliche „***pessel***“ („Puzzle“ ☺)schafft eine Grenze im Raum, während das lebendige Bild eines „ganzen Menschen“ alles füllt. Ein Mensch macht sich erst dann ein Bild von etwas „Be-stimmten“, wenn er den notwendigen Blick auf sein eigenes Ganzes verloren hat. Er

meißelt dabei mit seinem kurzsichtigen Geist aus seinem persönlichen Ganzen ein Fragment heraus, dies stellt NUN sein „***pessel***“ und damit auch seine eigene „**Sünde**“ (= „**Wahr**[nehmungsein]**heit**“) dar. Wenn Du nur Dein persönliches „***pessel***“ (Weltbild) zu betrachten vermagst, bleibt Dir Deine göttliche Abstammung ein Geheimnis. Du weißt dann nichts mehr von Deinem eigentlichen geistigen Inneren - Deinem Absoluten. Für Dich „existiert“ dann nur noch das „D-ORT“ - das Diesseits in Deinem nur „**aus-gebildeten**“ Äußeren. Nur ein „eigen-gedankenloser Mensch“ macht sich ein solches Bild. Er verdammt sich damit zu einem „gottlosen Dasein“ in Seiner eigenen Welt. Nicht umsonst bedeutet daher auch das WORT פסל 80-60-30 als „***possal***“ vokalisiert auch „untauglich und unbrauchbar machen“. Das „ehe-mals“ Ganze wird dadurch zweigeteilt und verfremdet, die eigene Heiligkeit wird damit versehrt. Die entstandene Form wurde zur „**Un**-Form“, sie ist NUN nicht mehr Einseitig, sondern wird von verschiedenen Seiten betrachtet. „***Possal***“ ist in der „***halachah***“ (= „GEHEN“ bzw. „WEG“; in der jüdischen Mystik entspricht das einer Mischung aus „Karma“ und „Dharma“) ein wichtiger Begriff. Er besagt, daß „einseitig gesehene Dinge“ für den wirklichen Gebrauch ausscheiden. Dein „***pessel***“ (= Weltbild), d.h. Dein derzeitiges geistiges Bildwerk, ist bei weitem nicht das, als was es Dir erscheint. Die „Vor-stellung“ die es Dir vermittelt, ist einseitig und daher auch irreführend. Es hat die Wirkung Dich „befangen“ zu machen! Du „normaler Mensch“ verwendest große Mühe und Erfindungskraft, um Dich in Deiner eigenen Selbsttäuschung, in Deinem eigenen Schwachsinn, immer wieder aufs neue selbst zu bestätigen. Ursache dafür ist Dein blinder Glaube an eine „auch unabhängig von Dir“ existierende äußere Welt, obwohl Du diese bloße Vermutung ohne Frage in Deinem „HIER und JETZT“ nie selbst „augenscheinlich“ überprüfen kannst. Du „**stellst**“ immer nur das Gegen-teil „**fest**“: „Es ist (in Deinem Geist) immer nur das DA, was Du mit IHM gerade anpeilst!“ Und wo ist dann das Nicht-Angepeilte? In Deinem eigenen Unbewußtsein, dem Dir noch unbewußten heiligen GEIST, natürlich!

Ein tiefgläubiger Materiallist duldet es nicht, daß seine „pre-kären“ (= unsicheren, mißlichen, bedenklichen) Gemächer von einem „Nicht-Verehrenden“, lächerlich gemacht werden. Ein Materialist erklärt kurzerhand Jeden, der nicht an seinen Materialismus glauben will als verrückt! Jedes „normalen Menschen“ „***pessel***“ ist seine „höchstpersönliche Vorstellung“ von Normal. Es handelt sich dabei jedoch immer nur um „**s-ein“** höchst persönliches Bild und „**s-eine**“ Auffassung der Dinge und Erscheinungen seiner eigenen geistigen Schöpfung – die bei genauer Betrachtung dann doch wieder nicht seine eigene Schöpfungen sind, da er mit seiner persönlichen Meinung ja nur mit der Massenmeinung konform geht. Du bist der Herr und Bestimmer Deiner persönlichen Auffassungen – Du bist **JHWH**. Du selbst bist Dein eigenes egoistisches „**ani**-ICH“, welches über ALLES seinen Richterspruch fällt. Dein rechthaberisches Ego ist das „**ani**-malische“ in Dir, das immer „Recht haben“ will.

Der „**unaussprechliche Name Gottes**“ (JHWH), gilt bei den Juden Deiner Zeit als heilig. An vielen Stellen der Thora heißt es wörtlich: „**Ani ist JHWH!**“. Diese klar formulierte Aussage ist noch von keinem normalen Menschen richtig verstanden worden. Für einen „**anoki**-Verstehenden“, einen wirklichen Menschen mit eigener Meinung, ist das ein eindeutiger Beweis, daß es sich dabei um sein eigenes „**Ani**-Ego“ handelt. Eine „un-acht-same Seele“, die immer nur ihren eigenen Schwachsinn eigen-ge-dankenlos nachzuplappern weiß - den Schwachsinn, den man ihr in Elternhaus und Schule eingetrichtert hat - kann das natürlich geistig nicht erfassen. Obwohl ich ganz klar „**Ani ist JHWH!**“ geschrieben habe, ist sich keiner dieser Egoisten ihrer eigenen Göttlichkeit bewußt; ebenso klar heißt es im ersten Satz der Bibel auch „**Elohim**“ (= Göttinnen bzw. Schöpferkräfte [Feminin/Plural]) und dennoch stellt sich jeder dieser geistigen Wiederkäuer dabei einen einzigen „maskulinen Gott“ vor (den gibt es zwar auch, aber „**ER**“ ist nicht diese Elohim, die „Im Anfang schufen“). Du hast in Deinem Diesseits die „**Symbolik**“ und damit auch den „**Symbol-ge-halt**“ der „**W-und-er**“

und „**Z-ei-ch-en**“ in meiner heiligen Bibel völlig aus Deinen geistigen Augen verloren und daher ist auch „die göttliche Kraft“, die in Dir wohnt, für Dich (noch) „**N-or-malen**“ (= „**ex**-istierende Lichter malen“ ☺) „**un-aus-sprechlich**“ geworden.

Wenn man im Hebräischen eine Sache andeuten will, in der alle Merkmale „ein-ge-schlossen“ sind, eine Sache, die alle möglichen Möglichkeiten in sämtlichen Potenzen enthält, dann benutzt man den Ausdruck את 1-400 „*et*“. את symbolisiert eine Beschreibung von „**A-Z**“. 1-400 bedeutet auch „**Du**“ (= „Die Öffnung der Verbindung“)! Da nun die alte Hieroglyphe des Taw mit einem X „dar-ge-stellt“ wurde, entspricht das x im Wort „**ex**“ auch der 400. את bedeutet daher auch „**Ex**“ (= lat. **aus... „her-aus**“; **von...** „**st-am-men-d**“ usw.). Denke dabei auch an „**S-ex**“ ☺!

Mein Menschensohn wird „das ALLES“ nun aus Deinem eigenen Jenseits für Dich „auf-klären“. In der Bibel berichte ich von „**Aschkenas**“, er ist der Sohn **Gomers** und der Urenkel **Japhets**. „***Gomer***“ bedeutet „**Vollendung**“ (גמר 3-40-200 = „Die einheitliche Zeit der rationalen Logik“). Seit der „Zerstörung des heiligen Tempels“ ist „***Aschkenas***“ auch die Bezeichnung für „**Deutschland**“ (siehe auch Band III), während „***Gomer***“ den Gesamtbegriff der Germanen umfaßt. Den Namen **Aschkenas** habe ich neben der Bezeichnung des Enkels von Japhet (Genesis 10;3 und 1. Chr. 1;6) auch einem Königreich verliehen, das mit „**Ararat**“ und „**Minnie**“ (Jeremia 51;27-33) in Verbindung steht. **Ararat** ist das Land, auf dem die Arche Noahs „nach“ der „Sinn-flut“ (= „Sünd-flut“ = Wahrnehmungsflut) aufsetzte und **Minni** bedeutet „Die Zeit göttlicher Existenz >< Existenz Gottes!“. Vor der Zerstörung meines heiligen Tempels hat ein völlig anderer Zustand geherrscht – von dort aus gesehen bestehen alle JETZIGEN Völker **IM** „heut-i-gen“ (= „Haut-i-gen“), d.h. „im ver-äußerten“ Menschen!
Für „In-sider“: Aschkenas wird symbolische **130** Jahre nach dieser Sinnflut geboren und „**5**“ Jahre später begann man den „***migdal***“, den Turm von Babel, aufzurichten.

„**Terach**“, der Vater Abrams, ist es, der als erster Geld macht. Geld löst sich vom „Ding an sich“, denn es ist eine willkürliche Schöpfung. Geld „mißt“ den Wert der Dinge, und dieser, mit der persönlichen „Sünde“ gemessene Wert, stellt sich nun im Bewußtsein des Menschen vor meinen eigentlichen Schöpfungswert aller Dinge. Im Laufe der Zeit wendete sich daher die menschliche Aufmerksamkeit immer mehr von diesem eigentlichen Sinn der Dinge ab. Der normale Mensch hört nicht mehr auf die symbolische Sprache der Dinge, da die Sprache, oder besser, der unerträgliche „L-ärm“ des Geldes, in seinem Geist immer lauter wurde. Geld dominiert die geistige Geräuschkulisse jedes normalen Menschen. Es erhielt seinen eigenen Wert, es wurde so „zum Wert“ überhaupt, obwohl es doch in Wirklichkeit nur deshalb existiert, um den wirklichen Wert der Dinge zu messen. Jedes „Gut“ wurde so zu einer Verfügbarkeit, die man plötzlich mit Geld gleichzusetzen wußte. Der Mensch hat dadurch seinen Bezug zum wirklichen SINN der Dinge verloren, die ihm von der Schöpfung her eigen sind. Der Mensch fing „un-vermittelt“ damit an über alles hinwegzusehen, was seinen persönlichen geistigen Einflußbereich übersteigt. Er achtete seine geträumten Erscheinungen nicht mehr als Zeichen und verarmte dadurch geistig immer mehr - er fing damit an, nur noch in Preisen zu denken. Das Geld wurde ihm so zur Geissel, mit der er sich selbst peinigt und die ihn zu immer schnellerer Gangart in seinen eigenen Schwachsinn antreibt – weg von seinem göttlich-geistigen Ursprung, hin zum dem ihn selbst tötenden Materialismus. Geld machte die Menschen beziehungslos. Terach ist, vom Beginn des Menschen an, in der Chronologie meiner Bibel das **19.** Geschlecht **–** er symbolisiert Dein derzeitiges Spiegelbild! In der Welt der **19** (denke an die drei Mal **1+19**) ist man von seinem eigenen Ursprung weit abgekommen, es ist der Größte Abstand zum Ursprung überhaupt. Drei mal die Eins, **111**, ist

der Volle-Wert von Aleph und drei Mal **19** entspricht **57**, der für Dich „existierenden Vielheit“. Deine Menschheit hat mit ihrem „dogmatisch gelebten Materialismus“ den größten Abstand zu ihrem eigenen Ursprung - der eigenen Einheit - erreicht. Der in der eigenen Vielheit lebende Geist wird leicht von den Gedanken des Jägers Nimrod verführt. Mit dem Kommen Abrams geschieht jedoch ein großer Durchbruch. Es geschieht das Wunder, daß der Mensch den „Wahnsinn“ seines bisherigen Weges begreift und sich gründlich davon abwendet. Und tut er das auch nur für sich selbst, so „ent-steht“ dennoch aus ihm, da er ja der Träumer seiner ganzen Welt ist, eine große „Un-ruhe“ bei allen in seinem eigenen Inneren verborgenen wesentlichen Kräften. Abrams Vater, Terach (die vorletzte Generation), begriff das noch nicht, aber er spürte dennoch daß sich etwas Bedeutungsvolles anbahnte. Nimrod befiehlt daher Abram zu binden. Im „*beth ha szohar*“, im Gefängnis seiner persönlichen „Sünde“ (= **Wahr**[nehmungsein]**heit**) ist der Mensch „geb-und-en“. Diese Gefangenschaft besteht nicht im „Ein-schließen“, sondern „im zwanghaften Tun“ nach den Dogmen seiner eigenen dummen Ideologie.

Nimrod beschließt, Abram im Ofen wo die „**Ziegel**“ (= hebr. **לבנים** 30-2-50 „***leben***“ ! ☺) gebrannt werden, zu verbrennen. Abram wird also dorthin verbannt, wo das Äußerste, die „Haut“ seines irdischen Hauses, „ge-**back**-en“ (**בך** 2-20 „***back***“ = „**in Dir**“!) wird. Ein „Ziegel“ ist auch ein „**Back-ST-ein**“. Das englische „***back***“ bedeutet u.a. „zurück“ und „Rücken“ (hatten wir schon ☺) – Dein Außen ist also in Wirklichkeit Innen. Die „ge-**samte**“ „**Ge-schicht**-e“ von Abram, wie auch alles andere in Deiner Welt, ist mit Metaphern und Symbolen überladen. Es ist ein langer Weg von „Ab-ra-m“ zu einem „Ab-Rahm“ (> Der Gesalbte). Auch Du bist zu einem Teil dieser Abram. Im „Fege-feuer“ („fegen“ = „reinigen“) Deiner eigenen Traumwelt wirst Du von mir auf Deine „Stand-festigkeit“, auf Deinen „wirklichen Glauben“ hin, überprüft. Dein JETZIGES „***ani***“ ist ein „**Back-st-ein**“ (= **לבנה** 30-2-50-5 „***leben-a***“, bedeutet auch „**Ziegel**“) meiner Schöpfung. Steine, die man in Mengen gleichmäßig formt und brennt, nennt man im Hebräischen „***leben-im*** [Fegefeuer]“. Der Stamm dieses Wortes, 30-2-50, bildet auch die Begriffe „**weiß**“ und „**Mond**“ (= 30-2-50-5). Das **Weiß** als Synthese aller Farben stellt Deine Einheit dar. Es ist aber nur die Bezeichnung dessen, was im Diesseitigen, auf der Form-Seite, im Äußerlichen, weiß ist. Es ist das Licht der Mond-Seite, der das Licht Deiner diesseitigen „geistigen Umnachtung“ spendet – es ist die Welt Deiner eigenen „Launen“ (= „Luna“); „und es war „**A-ben-d**“ (= „der schöpferische Sohn öffnet“) und es war „**M-or-gen**“ (= „Zeit-Licht[M-or] ist die Einheit der sehenden Existenz“[GeN]) der nächste Tag“ ☺! Du bist ein Backstein meiner neuen Stadt Jerusalem und hast dort, gleich einem Puzzle-Stück, einen genau für Dich bestimmten Platz einzunehmen. Eine ewige Bewahrung in dieser Zeitwelt, in der die „***leben-im***“ gebrannt werden, gibt es nur, wenn man sich nicht nach Nimrod richtet und dessen Macht fürchtet, sonder wenn man von dem GOTT weiß, welcher der Welt die Einheit zeigt - eine Einheit, welche Du nur aus Deinem eigenen Gegensatz heraus erfahren kannst!

Erst durch den unerschütterlichen Glauben Abrams lernst Du Deinen persönlichen Gott kennen. Nach diesem Wunder (dem heilen Ausstieg aus diesem Ofen) zeichnet Nimrod Abram mit Geschenken aus; darunter die schon besprochenen Knechte **Elieser** und **Oni**.
Wenn Du Dich also seelisch weiter entwickeln willst, so sehe in allen Deinen Erscheinungen das Wesentliche hinter den Dingen – das Symbol und die Metapher! Frage Dich bei allen von Dir wahrgenommenen Bildern: **„Was will mir das JETZT sagen!“**

In Genesis 2;12 werden die Geschenke genannt, die Abram ferner empfängt. Zum einen ist es „**G-old**“ (= **זהב** 7-5-2 „***sahaw***“ [die „vielheitliche Sicht auf diese [alte] Polarität“; **על** 70-30

„***ol***“ = „Joch“ = 100 = Mensch!; „ol-d“ = „Joch öffnet!“) und „**Silber**“ (כסף 20-60-80 „***kesef***“ [die „aktiv raumzeitliche, d.h., die verbale Sprache“). Beide stehen sich als Gegensätze gegenüber. Dann aber erhält er auch noch einen „***bedolach***“ (בדלח 2-4-30-8 [die „polare Öffnung des werdenden Zusammenhangs“), einen „**Kristall der Mitte**“!

Erinnerst Du Dich noch an die beiden sich gegenüberstehenden Spiegel-Flächen und an das Goethe-Gedicht im Band IV?

Laß Dir von den Spiegelein
unserer Physiker erzählen,
Die am Phänomen sich freuen,
mehr sich mit Gedanken quälen.

Spiegel hüben, Spiegel drüben,
Doppelstellung auserlesen;
Und dazwischen ruht im Trüben,
als **Kristall** das Erdenwesen...

Und jeder Name wird zum Zeichen,
tief ist der **Kristall** durchdrungen:
Aug‘ in Auge sieht dergleichen
(seine eigenen) wundersame(n) Spiegelungen...

„***Bedolach***“ ist der Kristall in Deiner eigenen Mitte – er symbolisiert Deinen eigenen GEIST. Sein Äußerer-Wert ist **44** (= Deine „**zeitliche Öffnung**“), sein Athbasch-Wert ist **480** (= „**die Erscheinungen Deiner Sprache**“ [im eigenen Zeitkreis; 480 = 12 x 40]). Der Volle-Wert von „***bedolach***“ ist **1328** (412-434-74-408). Als **13-28** gelesen bedeutet das „**Göttliche Einheit bedeutet aktive Zusammenfassung**“! Es handelt sich dabei um 16 x 83 und das ist die **4²** (16) der gewöhnlichen Zahlenreihe multipliziert mit der **5²** der Primzahlen (83 ist die 25. Primzahl).

Du versteht den Symbolcharakter, den wesentlichen Kern eines jeden WORTES nur deshalb nicht mehr, weil es für Dich in Deinem Diesseits eine Umhüllung bekommen hat, man könnte auch sagen „ein Aus-sehen“. Meine heiligen WORTE sind für Dich daher nicht mehr kristallen und transparent. Mit Deiner persönlichen Definition eines WORTES – mit Deiner persönlichen „Sünde“ (= Wahrheit) - breitest Du über jedes WORT den Schleier der „Des-in-formiertheit“. Die „Bild-ungs-lücken“ Deiner Lehrer und Erzieher wurden durch Deine „Aus-bildung“ zu Deiner eigenen Unwissenheit. Durch Deine „Aus-bildung“ verfälscht Du die meisten WORTE und nimmst ihnen damit ihren „ur-sprüng-Licht-en“ „SIN-N“ (symbolisiert „das Sinus-Schwingen jeder Existenz“). Du spürst, daß Du für allerlei Gefühle und Eindrücke in Dir, keine rechten Worte finden kannst; Dein Begriffsvermögen scheint zu versagen. In der Bibel berichte ich von 70 Engeln, von 70 Völkern und 70 Sprachen. Was bisher als Einheit aufgetreten war, spaltet sich in Deinem Bewußtsein zur **70**. Das Wunder der „***haflaga***“ (= „Spaltung“; Turmbau zu Babel [siehe Band II]) bleibt in einem „wirklichen Menschen“ mit „**anoki**-Bewußtsein“ in der Einheit. Er ist fest mit sich selbst – mit allem was er war und noch sein wird – verbunden.

Das lautlose ע „**Ein**“ (Ajin) ist „in ihm“ noch א!
Diese innere Fähigkeit hat jeder Mensch. Auch Dich habe ich aus meiner eigenen göttlichen Einheit erschaffen und als Einheit solltest Du deshalb auch Leben. Du verspielst Dir aber

diese Deine eigene Einheit, wenn Du weiterhin den Weg des Materialismus gehst - den Weg der Turmbauer zu Babel. In Deinem Äußeren wirst Du den wirklichen Himmel nie erreichen, da dieser sich in Deinem Inneren befindet. Der materielle Größenwahn Deiner Menschheit ist nur ein Spiegelbild Deines eigenen Charakters. Du läßt Dich davon viel zu sehr „ab-lenken"; gleichgültig ob Du diesen materiellen Größenwahn bewunderst oder angewidert ablehnst, beide Arten zu denken lenken Dich nur von Deinem wirklichen Daseins-Ziel ab. Mit beiden urteilenden Gedankengängen geht Dir nur Deine eigene Einsicht und Durchsicht verloren – Du denkst dann nämlich nur Böse bzw. Gut und verlierst die Mitte aus Deinem Bewußtsein; bei jedem Deiner persönlichen Pro und Contra gehst Du so mit Deinen WORTEN irre und damit verwehren sie Dir auch ihre „elohimsche Kraft". Deine Sprache reicht dann nicht mehr bis zu Deinem eigentlichen Ziel, denn Du hast dann den WEG der Mitte aus Deinen geistigen Augen verloren. Du gehst bei jedem Pro und Contra mit Deinen WORTEN irre und so entsteht „aus Dir" auch die große Verwirrung Deiner nur geträumten Realität! Wenn die Sprache erst einmal in Gut und Böse verwirrt ist, wenn deren SINN für einen Geist verlorengegangen ist, hört für diesen Geist das Gegenseitige „innige" Einvernehmen aller WORTE, und den daraus entstehenden Erscheinungen, auf. Es herrscht dann ein allgemeines aneinander Vorbeireden in der eigenen Vielheit und damit auch das „Recht haben wollen" des Einzelnen in seinen eigenen „Äußerungen". Die Trübung des eigenen Verstehens führt so zu Streit und Totschlag. Es mangelt dann am liebevollen Eingehen des einen in den anderen.

Das Mißtrauen, mit dem Du „in Deiner bisherigen Regel" einer unbekannten Ideologie gegenüberstehst, ist Dir ein schlechter Ratgeber. Jeder hat von seinem Standpunkt aus Recht (leider nur ein bißchen ☺)! So lebt man aneinander vorbei, als ob man in verschiedenen Welten haust. Es handelt sich dabei in meiner göttlichen Wirklichkeit um unterschiedliche „**Daseinssphären**" in „(m)einen", will heißen, „**unserem GEIST**"! „Un-s-er-em" bedeutet: „Verbundene Existenzen(UN) der Raumzeit(S) erwachen(„*er*") in Maja(„*em*")".

Die Sprache ist in Deiner Welt zu einem Mittel der Manipulation und Demagogie verkommen. Man benutzt sie fast nur noch, um die eigene „Geld[t]ungssucht" ins unermeßliche zu treiben. Wenn man sich einander schon nichts mehr „Eigenes" und „Einigendes" mitzuteilen hat, so will man doch zumindest daß die eigene Ideologie an der Spitze aller egoistischen Dummheiten steht. So „er-sch-Affen" sich alle „fanatischen Menschen" (= קופים 100-6-80-10-40 „***kof-im***" = „Affen") in ihrer geistigen „Sch-ein-wachheit" (mit ihrer Unwissenheit über die Macht des WORTES) ihren eigenen „aus-gelebten" „ALP-T-Raum". Jeder Mensch, in dem der Hochmut zu herrschen beginnt, verliert sein göttliches Ebenbild.

Hochmut ist der felsenfeste Glauben in Dir, sicher zu wissen „was richtig ist"!

Wenn Du Mensch Dein Jenseits ignorierst und totschweigst, dann bist Du auch nur ein „ausschließliches" irdisches Wesen. Du bist dann eine bloße „***nefesch***" (= Tierseele), ohne „***neschama***" (= göttliche Seele). Du bist dann das, was einen Affen macht; ein nur menschenähnliches Tier ohne eigene schöpferische Intelligenz; ein Mensch der nur nach der begrenzten Basic-Logik (tierischer Instinkt = Schwamminhalt [siehe Band I]) seiner persönlichen Ideologie zu agieren vermag. Du kannst dann nur nachahmen – nachäffen eben – Du erschaffst damit letztendlich nichts Neues, Du „funk-t-ionierst" dann nur. Es genügt dabei schon, daß Du allem Dir Unbekannten, Andersartigen, abschätzig oder mißtrauisch gegenüber stehst, oder daß Du nur auf Deinen persönlichen Erfolg, oder den Erfolg Deiner eigenen pathologischen Ideologie aus bist. Du läßt mit diesem Egoismus dem wirklichen Frieden in Dir keine Chance.

Alle Weltverbesserer – gleichgültig ob religiös oder politisch – schüren mit ihrer zwanghaften Rechthaberei ihr eigenes Fegefeuer!

In den Tagen Enosch – d.h. im Enosch-Zustand des Menschen – wächst die Empörung gegen Gott mächtig an. Man glaubt dann an die (eigene) Ungerechtigkeit in der Welt und nimmt Abstand von Gott - dem Ursprung des Menschen. Ich weise Dich in diesem Zusammenhang auch auf das Buch Amos (5;8) hin, wo ich das Geheimnis der Überwältigung durch das symbolische Wasser, durch die alles verschlingende Zeit, darstelle. Dies Geschehen findet zweimal statt. Amos erzählt vom zweiten Mal in 9;6. Das eine Mal betrifft es das „***dor enosch***“, das „Geschlecht Enosch“, das andere Mal das „***dor haflaga***“, das „Geschlecht des Turmbaus“. Im „***sefer juchesin***“ (= „Buch Juchesin“ [eine alte hebräische Überlieferung]) erreicht erst das „***dor kenan***“ die Einheit – es ist das vierte Geschlecht nach Adam. In jeder Einheit liegt eine göttliche Polarität verborgen – jede Synthese besteht aus These und Antithese. Das ignorieren eines Drittels einer Einheit bedeutet, daß das „eigentliche Sein“ dieser Einheit weggenommen wird - zwangsläufig wird dann auch das Paradox der Dualität übrigbleiben. Man ist dann von der ursprünglichen Einheit abgeschnitten und weiß nichts mehr von ihr. So beginnt auch Deine Welt mit dem Beth von „***bereschit***“, dem Elohim der „**Zwei**“, gefolgt von Deiner eigenen Ratio, dem Resch, der **Zweihundert**. Diese **2-200**, das **בר**, bedeutet im Hebräischen „**Sohn**“, aber auch „**Äußeres**“, „**freies Feld**“, „**r-ein**“ und „**ausgedroschenes Getreide**“! Darum werden die Menschen in dieser Welt auch nach Enosch benannt. Im modernen Hebräisch nennt man die Menschen **אנושים** 1-50-6-300-10-40 „***anaschim***“, was die Mehrzahl von **אנוש** **1-50-6-300** „***enosch***“, d.h. „**Mensch**“, ist. **אנו** **1-50-6** „***anu***“ bedeutet „**Wir**!“. Man nennt die Menschen also nicht mehr „***adamim***“, was der Plural von Adam währe, Adam heißt ja ebenfalls Mensch, nein, man nennt die Menschen „**Anaschim**“. Die Männer heißen **Anaschim** und die Frauen nennt man **Naschim** (man läßt dabei das Aleph weg!).

Enosch ist in Deiner intrapersonalen geistigen Ahnenreihe, d.h. in Deinen Archetypen, derjenige, welcher die Gestalten und Formen aus Dir hervorbringt. Diese stellen Zwischenphasen dar, die für einen „innigen“ Kontakt zwischen Dir „geurteilten Menschen“ und mir „einheitlichen Gott“ unerläßlich sind. Du mußt nun zu einem „**Un**-mittel-**bar**-en“ werden, um ein erwachsenes, d.h. vollendetest Geschöpf nach meinem Ebenbild darzustellen. Um zu „Dir/mir/uns“ zurückzufinden, benötigst Du, als mein geistiger Sohn, meine göttliche Vorstellungskraft zur „Ein-bildung“, was wiederum nur ein anderes WORT für „Phantasie“ „dar-stellt“. Es ist dabei nötig, daß Du Dich an den von Dir „ausgeträumten“ Gestalten und Formen zu orientieren weißt, indem Du deren Symbolgehalt entschlüsselst. Erst Enosch schafft in Dir die Möglichkeit, den Weg zu Dir GOTT zurückzufinden. Durch Enosch sind die Gestalten und Formen in Deinem nur imaginären Äußeren „in Dir“ entstanden, welche die Wegweiser zurück, den Weg also, der Dich in Dein tiefstes Inneres führt, darstellen. Diesen Aspekt Enosch haben die (von Dir JETZT nur vermuteten) Juden natürlich wieder völlig aus ihren religiös-verblendeten Augen verloren. Sie interpretieren dem Geschlecht Enosch nur einen negativen Charakter auf, den Charakter des „Sich-entfernens“. Es geht dabei um das Aufkommen des Zeitbewußtsein im Geschlecht Enosch.

Die Anschauung Deiner Welt, mitsamt all deren Problemen, ist von Deinem todsicheren Glauben an eine „unabhängig von Dir existierende“ „chronologische Zeit“ abhängig. Diesen Trugschluß in Dir dürfte ich für Dich aber im Band IV einigermaßen leichtverständlich aufgeklärt haben. Es existiert in Wirklichkeit nur Dein „subjektives Zeitgefühl“, da es keinen „dreidimensionalen Raum“, in Deiner bisherigen „Vorstellung“ eines solchen, außerhalb von

Dir geben kann. Diese „chronologische Zeit“ steht und fällt mit dem „3D-Raum“, denn man mißt die „chronologische Zeit“ immer mit einer Bewegung durch den 3D-Raum. ALLES „außer-halb“ von Dir Wahrgenommene, und damit auch Dein rein „imaginärer 3D-Raum“, baut letztendlich aber nur auf Deiner persönlichen geistigen Synthese der beiden „in Dir“ (= in unserem gemeinsamen geistigen Zentrum) befindlichen und an Deine „in-divi-duelle“ Person gebundenen, geistigen Quadratflächen auf. Man kennt in Deiner Physik die „Viele-Welten-Theorie“ von Everett/Wheeler. Sie geht von unendlich vielen, unendlich großen Universen aus. Solange man sich ein Universum nur als 3D-Raum vorzustellen vermag, hat diese These einen kleinen Schönheitsfehler. Wenn man sich ein solches 3D-Universum nämlich „unendlich groß“ denkt, kann man kein zweites unendlich großes 3D-Universum „daneben“ plazieren, denn die Unendlichkeit umfaßt ALLES! Rein rechnerisch läßt sich dieses Problem zum Beispiel damit lösen, in dem man dem ersten 3D-Universum die Dimensionen 1,2 und 3, dem zweiten die Dimensionen 4,5 und 6, usw. zuteilt. Dies ist aber nur eine mathematischer Notbehelf. In meiner göttlichen Wirklichkeit verhält sich das aber ganz anders. Ein „Universum“ (= lat. „in Eins gekehrt“) entspricht der individuellen „**Daseinssphäre**“ einer Seele und diese wiederum „ent-steht aus“ der Synthese der beiden „**r-ein**“ geistigen, d.h. imaginären Quadratflächen einer individuellen Seele. Dabei ist jedes dieser beiden „geistigen Felder“ in seiner Fläche zwar unendlich Groß, aber auch unendlich Dünn. Zweimal „unendlich Dünn“ ergibt (räumlich betrachtet) immer noch unendlich Dünn!
Auf diese Weise kann ich unendlich viele solcher „polarer Universen“ ineinander stapeln und so erhält jedes meiner Individuen seine persönliche 3D-Erscheinung, dennoch befindet sich dabei ALLES (3D-räumlich gedacht) in einem einzigen imaginären Mittelpunkt – im Zentrum von mir! Das WORT „**Zentrum**“ bedeutet nun ja „rein Zufällig ☺“:

„Die Ausgeburten(Z) einer sehenden(E) Existenz(N) sind Spiegelbilder(T) der eigenen rationalen Logik(R) - sind Verbundene(U) Zeit(M)!“

זן 7-50 **ZeN** bedeutet „**Art; Gattung; Sorte**“ und die Radix **TRuM** bedeutet als תרם 400-200-40 geschrieben „**spenden; aus-geben**“, und als טרם 9-200-40 geschrieben, „**noch nicht; bevor; vor** (zeitlich)“.

Der direkte Kontakt mit mir ist demnach identisch mit dem noch nicht Verloren-Sein der eigenen „EINS“. Derjenige, in dem die eigene Adam-Phase noch lebendig ist, hat immerzu den Kontakt mit mir. Wer aber geistig bei seinem Enosch-Bewußtsein anzusetzen gezwungen ist, kann deshalb Gott nicht anders näher kommen, als durch das große Verstehen seiner eigenen geistig-evolutionären Zwischenphasen, d.h. durch die großen Synthese der LIEBE von ALLEM und JEDEN was war, ist und noch sein wird!

Erst wenn Du den großen SINN der „VERGEBUNG“ in Deiner Außenwelt durchlebt hast, wirst Du zu Deinem eigenen tiefsten Wesen, zu Deiner eigenen Göttlichkeit zurückgefunden haben.

Mit seinem symbolischen **31**. Lebensjahr leugnet Enosch die Einheit Gottes. Er beging ab da die „***awoda sara***“, den Weg des „**Götzendienstes**“. Sobald man die eigene Einheit aus den Augen verloren hat beginnt die vollständige „**Wendung**“ von allem.

Es ist der „ALP-T-raum“ einer der Zeit unterworfenen Entwicklung – genaugenommen ist es kein „א-T-raum“ sondern der „ע-T-raum“ Deines un-wissenden Geistes. Man hat dann das Empfinden für seinen eigenen Ursprung verloren, man faselt dann in seinem „**R**-ein“ materiellen, natürlich völlig logischen Rausch, nur noch etwas von „Zeitgeschichte“ – man glaubt in diesem Rausch ja hundertprozentig an einen Urknall und die daraufhin folgende materielle Evolution. Man glaubt dann in diesem Daseinstraum auch gedankenlos an seine eigene leibliche Geburt und ähnlichen Schwachsinn, obwohl man doch keines dieser WORT-Erscheinungen (z.B. Geburt; Tod usw.) jemals „selbst-bewußt“ „mit-er-lebt“ hat! Selbstverständlich siehst Du diese WORT-Erscheinungen, die Du Dir in Deinem Innersten denkst, auch außerhalb von Dir. Wie aber sieht die Wirklichkeit aus? Ich will damit sagen: Wie gestaltet sich Dein Dasein, wenn Dein von seiner eigenen Basic-Logik besoffene Menschengeist „wirklich wach“ geworden ist? Wo kommst „DU“, will heißen, Dein eigenes ICH-Bewußtsein denn genaugenommen her – überlege Dir das JETZT einmal ganz genau – „er-innerst“ Du Dich an Deine wirkliche Herkunft? Du kommst aus meinem NICHTS und gehst in Dein ALLES (so steht es zumindest in der Bibel ☺)!

Ein Gott der Einheit ist ALLES-beherrschend, weil er ALLES-liebhabend ist. Wer das ANDERE in sich nicht begreift, begreift sich auch selbst nicht mehr – ein solcher Mensch hat sein eigenes „**Ver-ant-wort-ung-s-gefühl**“ für das selbst gedachte ALLES verloren. Mit Lamed, der **30** (= der Ochsenstachel), entsteht die erste Form von Bewegung in Dir. Es handelt sich dabei um eine rein „imaginäre Bewegung“ im ewigen „HIER und JETZT“, um eine Bewegung durch einen nur gedachten Geist-Raum. Du setzt dort Dein ALLES in Deiner EINS in Bewegung. Mit dem Schöpferischen, der **31** (אל **1-30** „***el***“ = „Kraft; Macht; Gott“ [**el><le**]), kommt dieses ALLES in Deine Bewußtseins-Welt und darum heißen die Menschen „**d-ort**“ auch „**Anaschim**“. Wenn bei einem Menschen dieser Bruch passiert, heißt er **Enosch**. Er ist dann symbolische **31**. Jahre alt. **Enosch's 31**. Jahr fällt gemäß der biblischen Zeitrechnung in das Jahr **266** (= „Die rationale Logik erzeugt die raumzeitlichen Verbindungen“). Die „***awoda sera***“, der Bruch der Einheit, beherrscht diese rein symbolische Welt bis zum Jahr **1536**, also **1270** Jahre lang. Im Jahr **1536** ist Noah genau **480** (= „die Erscheinung der Sprache“) Jahre alt; es ist genau das Jahr, wo ich ihm mein „WORT“ gegeben habe - die Mitteilung über die „***tewa***“ (= תבה 400-2-5 bedeutet „**K-ast-en**“, aber

zugleich auch „**WORT**“; als „***tuba***“ vokalisiert bedeutet 400-2-5 „**R-um-pf**“ [= Deine Rationalität verbindet Deine Zeitgefühle von **P** & **F** ☺]).

So wie durch die geistige Synthese zweier Flächen die Illusion eines 3D-Raumes in Deinem Geist „ent-steht“ so entsteht auch aus der geistigen Synthese Deiner Innen- und Außen-Gedankenbilder das Gefühl von Zeit „in Dir“.

Ich will Dir diesen „[Her]Vorgang in Deinem Geist“ noch einmal kurz ins Bewußtsein rufen: Wenn Du morgens aufwachst fällt Dein geistiger Blick auf Deinen Wecker und Du siehst **8:00 Uhr** (dies ist Dein „kleines Weltbild“ [siehe Band III]). Du glaubst NUN „sicher zu wissen“, daß Du Dich den Abend zuvor um **22:00 Uhr** schlafen gelegt hast! In Wirklichkeit handelt es sich bei diesem Wissen aber nur um eine Gedankenschleife Deiner Basic-Logik. Es handelt sich dabei um nichts anderes als einen bloßen Gedankengang in Dir selbst, den Du doch nur in Deiner eigenen „**Er-innerung**“ (= „großes Weltbild“) vollziehst. Das „**Gedankenbild 22:00**“ **Uhr** befindet sich zweifelsfrei „**im selben Moment**“ in Deinem geistigen Inneren, in dem Du in Deinem imaginären Äußeren **8:00 Uhr** zusehen glaubst! Du hast es also in Deinem ewigen „HIER und JETZT“ – in diesem „Mo-men-T – mit zwei unterschiedlichen Gedankenbildern zu tun: Mit **8:00 Uhr** in Deinem „kleinen Weltbild“ und mit **22:00 Uhr** in Deinem „großen Weltbild“ und daraus errechnet sich nun Dein Geist die große Illusion einer „**in Wirklichkeit nicht existierenden äußeren Zeit**“! Da Du NUN (in Deinem Normalfall) keine „Er-innerung“ über diese 10 Stunden hast, nennst Du das: „Ich habe 10 Stunden geschlafen.“ In meiner Wirklichkeit schläft Dein Geist aber nie (und dann schläfst Du Träumer doch wiederum die ganze Zeit, weil Dir das noch nie selbst aufgefallen ist, denn dazu benötigt man einen “**wirklich wachen Geist**”! ☺). Dein „bewußtes ICH“ ist „für Dich“ doch niemals wirklich weg – oder? Du kannst nur immer „HIER und JETZT“ bewußt an Dich denken und da das „HIER und JETZT“ immerwährend ist, ist auch Dein Bewußtsein immer (mehr oder weniger wach ☺) eingeschaltet. Du bist doch ohne Frage auch derjenige, der seine eigenen Träume „**mit-er-lebt**“, auch wenn Du Dich an die überwiegende „**An-zahl**“ derselben nicht mehr im geringsten „er-innern“ kannst. Es handelt sich bei Deinen Träumen um „AL><LE“ Dir noch unbewußten (früheren !?) Leben. Genaugenommen handelt es sich bei dem hier beschrieben Phänomen „**Schlafen**“ nur um „**Zwischenräume**“ in Deinem Bewußtsein, anders ausgedrückt, um „**Lücken**“ (Rücken?) in den von Dir geistig nachvollziehbaren „kausalen Zusammenhängen“ Deines JETZIGEN Daseins. Verstehe diese Aussage bitte nicht „zeitlich“! Eine gute Metapher dafür stellt die unregelmäßig beschriebene Festplatte eines Computers dar.

Gleicht „Schlafen“ nun einem Bewußtseinsverlust? Bei Leibe nicht. Dein Dir noch unbewußtes zeitloses „ÜBER-ICH“ – Dein heiliger GEIST - wechselt dabei nur das Programm „eines einzigen Senders“, d.h., er wechselt dabei für Dich „geistige Zelle“ von „S-ICH“ (selbst) das Programm. „**Du**“ bist nur „ein Teilchen“ von „IHM“ (= Gott sieht Zeit), Deine persönliche Sichtweise ist nur ein Fragment von dem, was sein „**R**-ein“ „JETZIGES-ICH“ zu sehen bekommt – denn **ER** sieht „AL><LE-S“! Es handelt sich also bei der von Dir empfundenen „Zeit“ ebenfalls nur um das Produkt einer Synthese in Deinem Bewußtsein, bestehend aus Deinen beiden synthetisierten Innen- und Außenbildern. Dies beschreiben Dir auch die beiden M im WORT „**H-i-mm-el**“ (= Sehender Gott ist „Zeit-***ajim***“ Kraft [= doppelte Zeit]). Damit habe ich für „D-ich“ (= „geöffnetes Ich“) kleinen Geist eigentlich schon alles Wesentliche über Deine JETZIGE Daseinssphäre offenbart (wenn Du diese WORTE rational nachvollziehen kannst ☺!)

Wie Du Dich vielleicht noch „er-innerst“ kann man „***teba***“ auch noch als **טבע** 9-2-70 schreiben und dann bedeutet es „**Natur**(gesetz)“. Das WORT **טבעת** 9-2-70-400 „***ta'ba'at***“ stellt dabei den „**Ring**“ Deines nur eingebildeten Daseinskampfes dar. Genaugenommen handelt es sich bei diesem **Ring** um Deine eigenen Entwicklungsschleifen. Nachdem ich Noah mein WORT gegeben habe, besteht die Welt noch symbolische **120** Jahre, es ist die Zeit in der er die „***teba***“ baut.

Die **1270** (1536 – 266 Jahre) ist ein absoluter Begriff. Er symbolisiert die Menschheit in ihrem leiblichen Dasein, in ihrer eigenen Veräußerung. Die eigene Umhüllung wird „d-ort“ zum Zielpunkt erhoben. Man beginnt sich nur noch an seinen oberflächlichen äußeren Wahrnehmungen zu orientieren. Es ist die Zeit, in der den Menschen „**Töch-ter**“ geboren werden. Dies symbolisiert die unterschiedlichen Weltbilder, die von Mensch zu Mensch – d.h. von Geist zu Geist – „diver-**gieren**“ (lat. = „abweichen“; „auseinanderstreben“). Darum ist auch der Gesamtwert aller Zeichen des ersten Verses von Kapitel „Sex“ ☺ der Genesis gleich **1270**. Dort heißt es:

ויהיכיהחלהאדמלרבעלפני...
האדמהובנותילדולהם...

In der Einheitsübersetzung wird das so wiedergegeben:

„Als sich die Menschen über die Erde hin zu vermehren begannen und ihnen Töchter (symbolisiert die unterschiedlichen Weltbilder) **gegeben wurden,...“**

In Vers 3-4 geht es dann folgendermaßen:

„...sahen die Gottessöhne (= Deine individuellen Geister) **, wie schön die Menschentöchter** (= die eigenen geistigen „Aus-geburten“) **waren, und sie nahmen sich von ihnen Frauen** (= Dogmen)**, wie es ihnen gefiel. Da sprach der Herr: Mein Geist soll nicht für immer im Menschen bleiben, ...**

„weil er auch Fleisch ist“ wörtlich steht geschrieben: **ב שגם הוא בשר** = „Polarität(= **ב**) verbinden(= **שגם**)! Sichtweise(= **ה**) der verbundenen(= **ו**) Schöpfer(= **א**) verkünden(=**בשר**)!;

daher soll seine Lebenszeit hundertzwanzig Jahre betragen. In jenen Tagen gab es auf der Erde...

„Riesen“ wörtlich steht geschrieben: **הנפלים** = „Sehende(= **ה**) Blindgänger bzw. Fehlgeburten(= **נפלים**) ☺ !“

und auch später noch, nachdem sich die Menschen mit den Menschentöchtern eingelassen und diese ihnen Kinder geboren hatten. Das sind die Helden der Vorzeit, ...

„die berühmten Männer“ wörtlich steht geschrieben:
אנשיהשם = „diese schöpferischen(= **א**) Existenzen (= **נ**) der Gedanken (= **ש**) Gottes (= **י**) [**אנשי** = schöpferischer Mann] sind GOTT(= **השם** „***ha-schem***“ = ein „Name Gottes“!)“.

Dann kommt Genesis 6;5, den habe ich Dir schon im Buch II, im Kapitel über das „**Ajin ע 70**“, etwas näher beschrieben (bitte noch einmal lesen!!!).

Wenn sich also diese **1270** in Dir denkenden „Mens-ch“ zu ereignen beginnt, dann drückt sich das in einer Außenwelt voll der unterschiedlichsten Ideologien aus. Wenn dann diese **1270** voll werden, dann trifft die **Eins** meines WORTES ein. Für Deine Welt ist das die symbolische Phase zwischen **266** und **1536**. Diese **1270** bezeichnet man in sehr alten Schriften als „***eleph ra***“, die „Tausend“ (= „***eleph***“), welche „böse“ („***ra***“ = 200-70) ist (also 1000 + 200 + 70 = 1270). Damit sind sie aber auch die „***aleph ra***“ (= Die „Einheit des Ü-bel“) und das symbolisiert polare Neutralität, da „***aleph***“ und „***eleph***“ gleich geschrieben werden, nämlich **אלף**! Das wiederum ist in seinem Äußeren-Wert **111**, die „erfüllte Eins“ der göttlichen Trinität! Wenn diese **Eins** bricht, tritt das Äußere in Erscheinung und es treten die „Töchter“ (= die eigenen geistigen „Aus-geburten“) meiner Individuen für diese auf den „Plan“ (= „E-ben“). Es sind diese „Töchter“ (Tochter = **בת** 2-400 „***bat***“), die den Menschen zu sich ziehen, weg von seiner eigenen Einheit. Mit einer Tochter geht man aber keine Ehe ein, man muß nach seiner eigenen Frau suchen!

In dieser Phase steckt alles im tiefsten Materialismus, daß bedeutet symbolisch, unter der Erde verborgen. Man hat in dieser Phase (als göttlicher Samen) noch keine direkte Sicht auf den Himmel und man weiß auch noch nicht, was der Sinn des „Wachsen“, der Sinn des „***ra***“ ist. Erinnere Dich in diesem Zusammenhang auch an das WORT für „Samen“, **זרע** 7-200-70 „***sera***“, was man auch mit „die Vielheit ist böse“ übersetzen könnte. Solange Du Dich Samen in der Erde, d.h. im Materialismus befindest, wird Dir mein wirklicher Himmel immer ein Geheimnis bleiben. Mein Menschensohn führt nun seine große Ernte durch. „**Ernte**“, **קציר** 100-90-10-200 „***kazir***“ bedeutet „Die menschliche Aus-geburt der göttlichen Rationalität“, und es hat den Wert **400**! Ernte symbolisiert auch: Die Erscheinungen heim-holen (ins eigene Innere). Das, was Du Dir in Deinem tiefsten Inneren denkst (als PH- und F-Gedanken), stellt die „**Matrix**“ für Deine Dir erscheinende „T-raum-Welt“ dar. Das WORT „***kazir***“, Ernte, hat seine Radix in 100-90, „***kez***“, und das bedeutet „**Ende**“. Die **190** beschreibt also Deine „menschliche Aus-geburt“! Die Frage ist dabei nur welche! Handelt es sich dabei um die erneute Geburt in die Welt der „**3 mal 19**“ (57 = „Die Existenz der Vielheit“), die „Welt eines Materiallisten“, dessen **Matrix** nach den drei mal **1+19** Phänomenen (Materie; Leben; Geist) aufgebaut ist, oder gebierst Du Dich selbst (symbolisiert die **19**) in die wirkliche Welt, die sich zwischen Deinen beiden geistigen Spiegeln (= **9><9**) befindet. Dies wird sich im symbolischen Jahr **1999** entscheiden! Die Radix 10-90-200 hat im hebräischen auch die Bedeutung „**kurz**“, kürzen, man sollte besser sagen, „**zu recht stutzen**“. Wenn in Dir die Sehnsucht nach **Einheit** wächst, dann entsteht in Dir der „**H-ung-er**“ (= „Die Sicht [besser: Ahnung] auf die +/- Einheit eines Wachen“) nach Harmonie. Solange der Mensch die Einheit Gottes leugnet und verdrängt, leidet er unter diesen Hunger. Das liegt der biblischen Hungersnot zugrunde. Sie nahm ihren Anfang beim „einseitigen“ Nehmen von Baum der Erkenntnis (nur das was mit der eigenen Logik als „Gut“ definiert wird, wird gegessen) und sie erhält ihre volle Wucht in den menschlichen „Aus-ge-staltungen“ eines **Enosch**.

Bei der biblischen Hungersnot (Gen. 3;18) wachsen „**Dornen**“ (**קוצ** 100-6-90 „***koz***“) und „**Disteln**“ (**דרדר** 4-200-4-200 „***dar-dar***“; als „***dir-der***“ ausgesprochen bedeutet das „**Herr-und-ER-rollen**“ ☺). **דרדרת** 4-200-4-200-400 „***dardaret***“ bedeutet „**ST-ein-sch-l-ag**“ und **דרדק** 4-200-4-100 „***dar-dak***“ ist die Bezeichnung für einen „**Säugling**“.

Diese symbolischen „**Dornen und Disteln**“ ergeben mit ihrem Vollen-Wert „**22**00“ (= 186-22-104 + 434-510-434-510). Die **22** ist das Symbol für Deine Verbannung in die Welt der „**Matrix Deiner Sprache“**. Der mathematische Aufbau der von Dir (in PH und F) gedachten Zeichen-Matrix wird durch die von Dir nur oberflächlich betrachteten Erscheinungen, die daraus entstehen, völlig verhüllt. Dies entspricht der Verbannung durch Dein eigenes Unwissen! Das WORT „**Matrix**“ hat die Radix **MTR** (= „Die Zeit der Erscheinungen Deiner rationalen Logik“), als מתר 40-400-200 „***mutar***“ bedeutet das „**er-laub-t**“ (Laub ist eine vom „St-a-mm-baum“ abgefallene Erscheinung ☺) als „***mater***“ vokalisiert „**Auslösungsklinke**“, und als ממר 40-9-200 „***matar***“ bedeutet es „**Regen**“; „**regnen lassen**“; „**überschütten**“ und „**Meter**“ (das symbolisiert das „Fragmentieren“ und „**Maße** setzen“ [= sich in **Masse** setzen ☺]!). Das ur-sprünglich in Dir „vor-handene“ „**Meer**“ (= ים 10-40 „***jam***“; deutet im Hebräischen als Endung auch einen Plural an) der Einheit (GOTT), fragmentiert sich in einzelne „**Wasser-Tropfen**“ (= טפה 9-80-5 „***tipa***“ [טף 9-80 „***taf***“ = „**kleine Kinder**“]) und diese beginnen sich plötzlich zu „**regen**“. Jeder individuelle Tropfen dieser ursprünglichen Einheit stellt auf diese Weise auch einen individuellen „Zeitraum“, eine kleine Persönlichkeit, dar. Diese Regentropfen symbolisieren also die persönlichen „**Daseinssphären**“ der „normalen Menschen“.

Wo kommen diese **Regentropfen**, diese individuellen „**Daseins-zeit-räume**“, letztendlich her? Aus dem „**H-i-mm-el**“ (= Sehender Gott ist „Zeit-***ajim***“ Kraft) natürlich, genaugenommen kommen sie also aus einem NICHTS! Auch Deine JETZIGE **Daseinssphäre** kommt also aus einem für Dich noch „un-vor-stell-bar-en“ Himmel. Sie ist NUN (mit Dir) auf die Erde, will heißen, in Deine eigene Masse (eigenen Maße?) „ge-fallen“ (= Sünden-F-all) und in dieser versunken. Du „er-leb-st“ dort eine Reinigung und Wandlung, eine Metamorphose. Nach der großen Sammlung in Deiner eigenen Einheit mit dem symbolischen Namen „Meer“ (= Zeit ist die Sicht><Sicht Deiner rationalen Logik) steigst Du dann wieder als „Dunst“ (= GEIST) in Deinen „**fik-tiven**“ („ficken“ = etymologisch „hin und her bewegen“ ☺) Himmel auf (um dann aufs neue „h-er-ab-zu-st-ei-gen“).

Das „**ursprüngliche Meer**“ entspricht einer **CD-ROM**. Dabei steht **CD** (= גד 3-4 „***gad***“ bedeutet „Glück“ und „J-UP-iter“) für „Einheits-Öffnung“, das symbolisiert die Öffnung Deines „**C**hristus-Bewußtseins“ in Dir. In dieser Phase tritt mein Menschensohn in Deiner Traumwelt auf den „Pl-an“, denn er bringt Dir die „Verbindung aller Sprachen“ (= **UP** ☺) in Dein Bewußtsein. **ROM** רעם 200-70-40 bedeutet „**Donner**“ (= die „Öffnung der Verbindung von Existenz><Existenz einer sehenden Rationalität“ [= Öffnung der Verbindung zwischen Jenseits und Diesseits]). **ROM** als **רום 200-6-40** (= „Die Rationalität verbindet die Zeit“) geschrieben bedeutet „**hoch** (und erhaben) **sein**“. Wenn Du NUN die Leseweise von „links nach rechts“ zu „rechts nach links“ „**wechselst**“ wird aus **ROM** die Radix **MOR** und das bedeutet als **מור 40-6-200** „***hemir***“ geschrieben „**um-wechseln**“ ☺ (auch „**Myrrhe**“) und als**מער** 40-70-200 „***ma'ar***“ geschrieben bedeutet es „**Licht-ung**“ (= „Licht ist eine +/- Einheit“). Wenn Du vor dieses **MOR** das schöpferische **A** stellst, „er-hellst“ Du das Wort „**AMOR**“ und das ist im Lateinischen „**C-UP-IDO**“ (= Der Christus UP ist die göttliche Öffnung Deines Augenblicks), der Liebesgott!

Dieser „+/- Gegensatz“ lastet schwer auf Dir Menschen. Tief in Deinem Inneren ahnst Du noch etwas von Deinem verlorenen Paradies und aus der selben Tiefe heraus hoffst Du auf eine Rückkehr in diese längst verloren erscheinende Welt der Harmonie, des Friedens und der

Einheit. Du ahnst und hoffst, doch durch Dein Dogma des Materialismus willst Du nicht wirklich rational daran glauben, denn die Welt, in der Du Dich zur Zeit zu befinden glaubst, läßt eine solche Schlußfolgerung nicht zu. Sie ist für Dich kalte und harte Realität, ein Auf und Nieder bis zu Deinem selbst postulierten Tod. Deine einzig wirkliche Nahrung ist der Zweifel, er ist ein natürliches Produkt dieser Welt der Paradoxa und Gegensätze. Dennoch treibt Dich die Ahnung einer in Dir verborgenen Gewißheit zum Außergewöhnlichen. Dein Zweifel an allem Normalen läßt eine Stimme in Dir zum Vorschein kommen – es ist die Stimme, der Du in diesem Moment lauscht – es ist Deine eigene „Ge-Wissen-Stimme". Du hoffst nun auf eine Erlösung aus dieser Tretmühle, Du hoffst auf einen Durchbruch in eine andere Wirklichkeit. Hier mußt Du Dein Dasein „fristen" (mhd. = „retten"), in einer Welt schizophrener Normalität, deren Gegensätze zur einzig für Dich sichtbaren Wirklichkeit mutierten – einer Welt aus disharmonisch formulierten, gedankenlos benutzten WORTEN. Du schämst Dich Deiner bisherigen Rechthaberei, denn dadurch haben sich die Elohim, die Kräfte Deiner Wortmöglichkeiten, von Deiner Bewußtheit zurückgezogen, zurück in Dein eigenes tiefstes Inneres. Es ist Deine eigene **Gedanken-Matrix**, aus der Du Deine winzige **Regentropfenwelt**" samt aller darin befindlichen Erscheinung, ausschwitzt. Kristallisierter Gedankendunst ist Deine Welt, nicht mehr und nicht weniger – der kristallisierte Dunst Deines eigenen bisherigen Charakters. Vom „reinen Sein" hast Du nicht mehr den geringsten Dunst! Als Wesen einer höheren Potenz hast Du Mensch aber auch „die Freiheit" von mir erhalten, d.h. die Möglichkeit, in der von Dir wahrgenommenen Welt der Gegensätze, aus Deinem eigenen Hintergrund heraus, eine große geistige Synthese „in Deinem bewußten Geist" durchzuführen, um damit auch die göttliche Harmonie „in Deinem Außen" zu „erschaffen". Du mußt dazu nur den symbolischen Sinn Deiner derzeitigen Realitäten erkennen und akzeptieren lernen. Nur Du kannst Deiner Welt den Frieden und die Harmonie bringen, denn Du selbst bist der Messias für Deine eigene Daseinssphäre. Dazu muß aber zuerst einmal in Dir selbst, d.h. in Deinem Bewußtsein, völliger Friede und Harmonie einkehren. Letztendlich geht es darum, das „**ani**-Ego" in Dir zu bezwingen, um es für mich, Dein „**anoki**", gefügig zu machen.

Ist diese Stimme, der Du in diesem Moment zuhörst, wirklich die Stimme Gottes? Ohne Frage ist es eine prophetische Stimme, die offensichtlich die Kausalität von Raum und Zeit zu durchschauen scheint und daher auch selbst überwunden hat. Daher ist sie auch in der Lage, Dir diese Mitteilungen aus einer anderen Realität in Dir „***per-sono***" zu übermitteln. Aber Vorsicht! Natürlich kann es auch sein, daß diese Stimme nur einen tröstenden Selbstbetrug von Dir selbst darstellt, daß sie nur ein bloßes Hirngespinst von Dir ist, eine Lügenstimme, ein Wahn. Mir ist es gleichgültig ob Du unsere wirkliche Wirklichkeit als Jenseits oder als neue Zukunft bezeichnest, keines von beiden ist unser beider wirkliches Zuhause. Unsere „einzig-artige" Wirklichkeit ist ÜBER-ALL und NIRGENDS zugleich. Du kleiner Mensch erzählst Dir eindeutig „HIER und JETZT" selbst etwas über den eigentlichen Ursprung Deines erbärmlichen Daseins. Komme ich, die Stimme, der Du JETZT zuhörst, von außen, oder steige ich „*per-sono*" aus Deinen eigenen Gedankentiefen auf? Was, Du glaubst immer noch Du liest in diesem Moment in einem Buch, das sich außerhalb von Dir befindet und das ein unabhängig von Dir existierender Autor geschrieben hat? Träume weiter Du Narr - es scheint, Du magst in Deinem Daseinstraum nicht wirklich wach werden! Ich erzähle Dir „HIER und JETZT" mit klar verständlichen Worten „Deine ureigenste Geschichte" (die auch meine Geschichte ist) nur deshalb, daß Du den Mut findest, wieder zu Deiner eigenen Einheit heimzukehren. Wo ist Dein wirkliches Zuhause? Es lebt „in Dir" als die nur geträumte Illusion einer fortwährend sich veräußerten Realität. Die große Flut mit Namen „Zeit" entspringt immerwährend in Deinem Gegenwärtigen – „HIER und JETZT" ist ihr Name und so schnell die „Zeit" aus Dir entspringt, so schnell verdunstet sie auch wieder - wird wieder zu dem was sie wirklich ist – NICHTS und ALLES.

Adam sollst Du sein, nicht Enosch, erst dann erkennst Du den Zusammenhang von Freude und Erlösung. Der Stamm beider Wörter ist der gleiche. Der Verborgene-Wert von „**Freude**“, שמחה 300-40-8-5 „***simchah***“, ist **510** (360-80-408-15 abzüglich 353). Das ist auch der Verborgene-Wert von „***maschiach***“, dem „**Messias**“, und dem Athbasch-Wert des Ur-Menschen „**Adam**“! Die „wirkliche Freude“ erlebst Du nur auf der anderen Seite, es ist die Athbasch-Seite eines „normalen Menschen“. Wenn HIER das „Le-ben“ kommt und seine ungemütliche Gestalt in Dir annimmt, dann bedeutet das aber auch, daß Du in den Kreislauf Deiner eigenen Erlösung eintrittst. Dein „Le-ben“, das Dir HIER nur kurze Augenblicke auf Deine eigene Ganzheit erlaubt, „äußert“ sich immer nur dann in Angst, wenn Du die wirkliche „**S-ich-er-heit**“ aus Deinen geistigen Augen verloren hast – Deine eigene Göttlichkeit.

Zeit ist nur im Bezug auf ihre Dauer eine Illusion – Deine subjektive Zeitqualität ist etwas immerwährendes, nur von Dir bestimmtes, ohne eigenen Anfang und Ende!

Des Menschen Maß beträgt nach einer alten hebräischen Überlieferung **3 ½ Ellen**! Das WORT „**EL><LE**“ schreibt sich אמה 1-40-5 „***amah***“ und das ist **46**, die „**Zeit-Verbindung**“.

Der **Athbasch-Wert** davon ist **500** (400-10-90). **5∞** symbolisiert das „**bewußte Sehen**“ des „Zeitlosen“, des „Un-endlichen“.

In ihrem **Vollen-Wert** kann diese „**EL><LE**“, „***amah***“, aufgrund des schon besprochenen dreifachen Charakter des He, folgenden Werte annehmen:

111-80-15 = **206** = „Die Rationalität der Verbindung“!
111-80-10 = **201** = „Die Rationalität des Schöpfers!“
111-80-6 = **197** = „Die menschliche Aus-geburt der Vielheit“!

Bei den beiden Ersten handelt es sich um These und Antithese der „**heiligen Elle**“, daraus entspringt dann die Synthese Deiner persönlichen „räumlichen Maßstäbe“.

Im **Verborgenen-Wert** dieser Elle (den ich auch manchmal Inneren-Wert nenne) haben wir es darum „e-ben-falls“ mit drei Werten zu tun, nämlich:

110-40-10 = **160** = „Die menschliche Raumzeit“!
110-40-5 = **155** = „Die menschliche Sichtweise“!
110-40-1 = **151** = „Der menschliche Schöpfer“!

All dies befindet sich in Deinem **Inneren**, den Du bist der „**EL** des **Le**“ (= „Der Gott des eigenen Auseinanderbrechens“)!

Nun hat das Wort „**Elle**“ doch ohne Frage auch mit der „**W-elle**“ („***gal***“ = Welle und ST-ein-Haufen) zu tun und von der habe ich Dir schon so viel erzählt. Ein kleiner Tip von mir: Betrachte das Lautwesen **W** nicht nur als Waw (= Sex), sondern auch als Weth (= Beth), also als Polarität!

Ich hoffe Dir wird mit diesem kleinen Beispiel ersichtlich, welch tief reichender Zusammenhang sich Dir mit allen Werten eines Wortes öffnet.

Eine Elle besteht im Hebräischen aus 2 „***seret***“ oder 4 „***tefach***“.

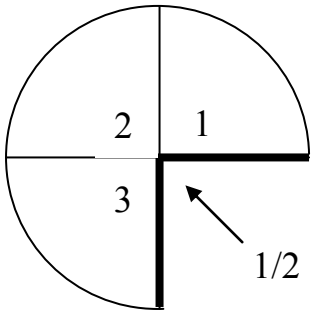
סרט 60-200-9 „***seret***“ (**269** = „der rationale **raumzeitliche Spiegel**“) bedeutet „**B-an-d**“ und „**Film**“.

סרטוט 60-200-**9-6-9** „***sirtut***“ (= „der rationale raumzeitliche **Spiegel verbindet** sich [mit einem anderen] **Spiegel**“) bedeutet „**technisches Zeichnen**“.

חפת 400-80-8 „***tefach*** “ bedeutet „**Schwellung**“. Es gibt aber auch noch ...

טפח 9-80-8 „***te-fach***“ bedeutet „**Handbreit**“, mit anderer Vokalisation, als „***tipach***“, „**auf-ziehen**“ und „**PF-legen**“ und als „***ta-fach***“ „**sch-lagen**“ (= Deine Gedanken-Lagen [= Gedanken-Sch-ich-ten]).

Dieses „Maß des Menschen von **3 ½ Ellen**“ beschreibt Dir Deine Position in meinem göttlichen „**Raumspiegel**“ (= **ST**). Dieses Maß des Menschen besteht demnach aus sieben „***serat***“, d.h. aus „**sieben Sch-ich-ten**“ und aus vierzehn „***tefach***“ (14 = „göttliche Öffnung“). Diese „verbundene 1-4“ (= „kristallisierter Dunst“) teilt dem Menschen die Zahl **14** zu; das ist die Zahl Davids (4-6-4). Wenn Dich die Zusammenhänge dieser Aussagen mit dem physikalischen Aufbau Deiner Welt interessieren, solltest Du Dich noch einmal ausgiebig mit dem Band V auseinandersetzen, denn dort habe ich Dir Deinen Daseinsraum als einen 90 Grad geöffneten Kreis beschrieben. Erinnerst Du Dich noch an folgende Zeichnung?



Aus der Position **3 ½** blickst Du also in Deinen „**imaginären Raumspiegel**“. Das ist auch der „ST-ein“ der Weisen, den es für Dich Menschen zu finden galt. Diese symbolischen **3 ½ Ellen** sind kein festes Maß, sondern sie sind bei jedem Menschen individuell anders beschaffen. Der Name „***amah***“ **1-40-5** (= „**schöpferische zeitliche Sicht**“) hat daher viele Bedeutungen: „**El-le**“; „**M-ag-d**“; „**Matritze**“; „**Mi-tt-el-f-in-ger**“; „**offene Wasserleitung**“ und „**Nation** und **Volk**“.

Im Jakobus-Brief berichte ich Dir von diesem „**Spiegel**“ (Jakobus 1; 23-25. Hier in einer möglichst wortwörtlichen Übersetzung):

„Denn wenn jemand Hörer des WORTES ist und nicht Täter, der gleicht einem Mann, betrachtend das προσωπον της γενεσεως αυτου εν εσοπτρω“.

Auf diese griechischen Worte sollten wir etwas genauer eingehen, weil die gebräuchlichen Übersetzungen den ursprünglichen Sinn dieser Worte zu sehr entstellen.

προσωπον (sprich „*prosopon*“) bedeutet: „**Blick“**; „**Aus-sehen**“; „**Ge-sicht**“ und „**Oberfläche**“.

τη bedeutet: „**da nimm!**“ Das dieser Radix folgende ς (am Wortende stehendes Sigma) entspricht symbolisch dem hebräischen Samech (= Wasserschlange), also der „**Raumzeit**“. Das Sigma gleicht als Großbuchstabe (= **Σ**) einem um 90 Grad gedrehten **M** (bitte selbst denken!)! Das „normale“ Sigma σ gleicht dagegen einem „gespiegelten“ Samech ם. Wenn NUN das Sigma am Wortende in Erscheinung tritt – in der Endzeit also – dann wandelt es sich zu einem kleinen **Wurm** ς (Blindarm ☺), der nur auf seiner Erde zu kriechen vermag. Das Sigma hat den gematrischen Wert **200** und entspricht so Deiner eigenen Rationalität!

γενεσεως (sprich „*geneseos*“) bedeutet: „**Schöpfung**“; „**Werden**“; „**Er-zeugung**“ und „**Entstehung**“.

αυτου (sprich „*aytoy*“) ist ein „Ad-verb“ (= „Um-stands-wort“, das Zustand oder Tätigkeit näher bestimmt; un-veränderlich!), es bedeutet „**dort**“ und „**hier**“.
εν (sprich „*en*“) bedeutet u.a. „**inmitten**“; „**inner-halb**“; „**in Gegenwart ersichtlich**“!
εσοπτρω (sprich „*esoptro*“) bedeutet „**Spiegel**“.

Mach Dir dazu Deinen eigenen Reim ☺. Du wirst dann auch begreifen, wie schwer es ist den wirklichen Sinn der angeführten griechischen Worte in einen kurzen „sinnvollen“ deutschen Satz umzuwandeln. Wenn sich aber Dein Geist etwas weiter entwickelt haben sollte, wirst Du sehr wohl „intuitiv“ die ursprüngliche Aussage, die sich hinter dieser griechischen Zeichenkette verbirgt, zu deuten wissen.

Hier ein mögliches Beispiel:
Diese WORTE beschreiben Dir aufs genauste Deine eigenen geistigen „**Er-zeugnisse**“, die Du „**inmitten**“ Deines göttlichen „**Raumspiegels**“ wahrnimmst. In IHM (Gott sieht Zeit ☺) gibt es keinen räumlichen Unterschied zwischen „**dort**“ und „**hier**“, weil er immer nur Deine eigene „**Aus-sicht**“ darzustellen weiß. Daher mußt Du Deine Erscheinungen auch „**nehmen**“ (= da nimm!), wie Du sie Dir selbst „aus-denkst“.

Es sei noch zu erwähnen, daß es auch eine griechische Gematria (= Buchstaben/Zahlen Matrix) gibt, die mit der selben Zahlenwert-Symbolik arbeitet, wie wir sie bisher benutzt haben. Im Griechischen wird aber manchen Lauten ein anderer Wert zugeordnet als im Hebräischen. Diese leichte Verschiebung hat aber auch einen genauen mathematischen Hintergrund, dazu werde ich Dir aber an anderer Stelle etwas mehr „er-zählen“.

Es geht dann im Jakobus1 in Vers 24 und 25 folgendermaßen weiter:

„Er betrachtet nämlich sich selbst und ist weggegangen und sofort vergaß er, wie er (wirklich) beschaffen war! Aber der „**hineingeschaut hat**“ (die dafür verwendete griechische Zeichenkette beginnt mit παρα „*para*“ [= „dan-e-ben“; „v-or-b-ei“]; sie ist ein Gemisch aus den Worten „**hineinschauen**“; „**einen Blick werfen**“ und „**falsch verstehen**“) in das vollkommene Gesetz der Freiheit und dabei unbekümmert bleibt, ist kein Hörer der Vergeßlichkeit geworden, sondern ein Täter des Werkes, der selig in seinem Tun wird sein.“

Nun möchte ich noch einige Worte über den schon angesprochenen „**Wurm**“ (= ς [End-Sigma]) in Dir verlieren. Es heißt in einer alten Überlieferung, am „**A-ben-d**“ beruft Gott den „***tola-ath***“, den „**Wurm**“ (= תעלות 400-6-70-400, „***tola-ath***“ bedeutet auch „**Made**“ [„**made** in Germany by UP“ ☺]) – und dieser frißt „über-N-acht“ den Baum auf, auf dem er haust. Es heißt dort auch, diese **Made** sei von Gott vorherbestimmt worden, um die Welt zu retten. Alles Dir Erscheinende ist in meinem Schöpfungsplan vorhanden. Der „***tola-ath***“

bringt für seinen eigenen Baum eine neue Bestimmung, nämlich die Einsmachung. Woher stammt das Wunder der großen Mannigfaltigkeit, die Dir von Moment zu Moment in Deinem ewigen „HIER und JETZT“ erscheint? Wo liegt die Ursache von ALLEM und woher kommen diese Deine Erscheinungen? Wo ist ihr Zuhause, wenn sie für Dich wieder vergehen? Das sind die Fragen, die Du Dir schon längst einmal selbst hättest stellen sollen. Hast Du das, was ich Dir bisher „er-zählt“ habe, auch wirklich in seiner ganzen Tiefe erfaßt? Du versuchst alles, was Du HIER liebgewonnen zu haben glaubst, zu verschonen. Und so hältst Du auch „massiv“ an Deinen eigenen dogmatischen Trugschlüssen fest. Begreife die Wirklichkeit Deines eigenen Seins und laß die Welt so bestehen, wie sie ist – sie ist nur ein ewiges Kommen und Gehen, in Deinem Geist. In Dir kann nichts Wirkliches verloren gehen - das Dir Erscheinende wird nur permanent umgewandelt. Wenn Du das völlig Sicher weißt, dann ist das Bewußtsein über Dein eigenes göttliches **Erbarmen** in Dir aufgestiegen. Dieses „**Er-bar-men**“ ist die Quelle für alles „**Le-ben**“ in Deinem „HIER und JETZT“, das soviel „**Spannung**“ und damit auch „**Freude**“ und „**Er-wart-ung**“ in Dir weckt. Die **FR** dieser „**Fr-eude**“ wird „in Dir“ zum **H** „aus-ge-staltet“, also zu Deinem ewigen „**H-eute**“ (Ein Tag ist darin wie Tausend Jahre). Alle in diesem ewigen „**H-eute**“ „auf-tauchenden“ „**L-eute**“ sind für einen wirklich Verstehenden „**Freu**-n-**de**“. Laß die Welt doch bestehen wie sie ist – versuche sie nicht „**lauf-end**“ zu ändern, sonder versuche sie „**end-L-ich[t]**“ zu „**ver-stehen**“. Räume jeder Seele in Dir ihre eigene Lebensmöglichkeit ein. Jedes Wesen, auch das Unansehnlichste, ist ebenfalls ein solcher **Wurm** wie Du und hat daher auch seine „eigen-**b-röt**-lerische“ („B-rot><A-dam“ [„***dam***“ = Blut]) Bestimmung in Dir. Jeder Wurm hat „seinen besonderen Sinn“ (auch das solltest Du zweideutig zu lesen wissen).

Es ist das besondere Wunder an dieser schöpferischen Zeit meiner Genesis, daß sich alles von selbst (auf einer höheren geistigen Ebene) „**wieder-holt**“. Nur im „HIER und JETZT“ findet das Wachsen statt und damit auch das Kommen und Gehen. Im Jenseits, der Zeitlosigkeit, ist schon alles vollendet. Werde NUN wirklicher Geist, d.h. werde zum Wissenden! Beobachte Deine eigenes Wachstum in Deinem persönlichen „HIER und JETZT“ aus der ewigen Ruhe Deines geistigen Jenseits und Du wirst ewig leben. Wenn etwas wächst, bedeutet das auch, daß es eine permanente Veränderung in sich zeigt. Jede „Äußerung“ von Bewegung ist nichts anderes als ein Zeichen von Wachstum. Das einzige was sich dabei bewegt, also wächst, ist Dein eigener Geist! Diese „HIER und JETZT“ von Dir „kleinen Geist“ wahrgenommene Zeitwelt ist nur ein mikroskopischer „**Be**-stand-teil“ Deines eigenen Ganzen. Es ist der Teil, der Dir im „Zu-stand“ Deiner derzeitigen geistigen Unbeweglichkeit, als eine bewegte Illusionen gegenüber zu stehen scheint.

Dein ganzes Dasein ist eine „Schöpfung“ aus Dir selbst. Darum heißt es auch am **5.** Schöpfungstag (Genesis 1;20):

יִשְׁרְצוּ הַמַּיִם שֶׁרֶץ „***j scherez'u he majim scherez nefesch chajah***“
חַיָּה נֶפֶשׁ שֶׁרֶץ מַיִם הַ וְ שֶׁרֶץ יִ

„Göttliches-Gewürm und sehendes Wasser-Gewürm. Seele er-lebt.“

Das WORT **שֶׁרֶץ** 300-200-90 „***scherez***“ = „**Gewürm**“ ist hier bestimmend. Es hat den gewöhnlichen Wert **590** und das bedeutet: „Bewußte Aktivität gebiert“. Dies alles passiert am fünften Schöpfungstag, deshalb stellt die **5.** HOLO-FEELING-Dimension auch Deine Kontext-Ebene dar (siehe Buch I). Die Gegenseite dieses **Wurmes** wird NUN im Athbasch-Wert von „***scherez***“ (2-3-5) dargestellt und das ist **10**, ein „kleiner Gott“ also. Beide zusammen, d.h. ganzheitlich betrachtet ergibt das **600** (End-Mem = „zeitlose Zeit“). Der Volle-Wert von „***scherez***“ (360-510-104) ist **974** (= „Die Geburt im Raumspiegel [= 900]

gleicht einer Augenblicks-Öffnung) und dessen Verborgener-Wert (60-310-14) ist **384** (= „Die Gedanken-Sprache öffnet"). In einer hebräische Überlieferung wird erzählt, das Gott vor dieser Welt viele andere Welten geschaffen hat, die aber alle wieder vernichtet wurden, weil sie sich zu weit von ihrem eigentlichen Ursprung entfernt haben indem sie sich nur noch im materiellen weiterentwickeln wollten. Dann beschloß Gott in seiner Eigenschaft als JHWH selbst in diese Welt der Vielheit zu gehen, um sie eigenhändig sicher nach Hause zu führen. Man spricht in dieser Überlieferung von **974** früheren Welten. Dir sollte dabei in Dein geistiges Auge springen, daß genau **26** (= JHWH) bis zum erfüllten Tausend fehlen.

Die Bezeichnung „***j scherez'u***" (= Göttliches Gewürm [ist Verbunden]) gebrauche ich daher auch für die Menschen, die ihr Dasein in der Befangenheit ihrer eigenen Schizophrenie (symbolisiert „***mizrajim***" = Ägypten) fristen (Exodus 1;7). In Dir lebt und webt unendlich viel **Gewürm**. Wenn man im alten Hebräisch auf „unzählbar Viele" hinweisen will benutzt man den Plural von „***scherez***" und das ist שרצים 300-200-90-10-40 „***scherazim***" (dies wird meist mit „**kriechendes Ge-tier**" übersetzt). Man „ver-wendet" „***scherazim***" also für alles „Niedrige", für das Getier, das der Erde nahe ist. Sein wirklicher Wert ist jedoch **640** (= „zeitlose Zeit/Zeit) und das entspricht dem, was ich Dir schon alles über das **MM** (= „Zeit-***ajim***") erzählt habe. Der Athbasch-Wert von „***scherazim***" ist **60** und das symbolisiert ja die aus dieser Vielheit entspringende Raumzeit. Beide Werte ergänzen sich nun zur **700**, dies wiederum ist der Wert des „End-Nun" - der Existenz, die „gleich-zeitig" im Jenseits und Diesseits zu existieren vermag.

Alles, vom Kleinsten bis zum Allergrößten, hat also in meiner Schöpfung seinen Sinn; nichts ist nur eben so da, und schon gar nichts ist darin ver-kehrt! Der einzige, der alles auf den Kopf zu stellen vermag, bist Du selbst, weil Du nur alles mit Deiner Basic-Logik zu verurteilen weißt. Jeder dieser „in Dir hausenden" Würmer öffnet „**d-ort**" „für sich selbst" eine eigene Daseinssphäre (einen eigenen Raum-Spiegel). Die Sicht in denselben bleibt Dir jedoch verborgen (außer Du entwickelst Dich vom bloßen Geist zum Gott ☺) – das ist das Geheimnis Deiner „In-divi-dual-ität". Der Verborgene-Wert von „***scherazim***" ist **434** (360-510-104-20-80 minus 640). Und wieder siehst Du ein Wunder. Das ist genau die Anzahl der Worte, mit dem ich den Schöpfungsbericht in der Genesis geschrieben haben, aber auch der Volle-Wert des Wortes „***daleth***", d.h. der **4**. Auf dieser **4** beruht ALLES, aus dieser **Vier** entspringt Deine eigene „**Vielheit**".

Dein geistiges Sehen gebiert - **H** wird so „ZUM" **Z**, aus Deiner „Viel-**H**eit" wird so „Viel-**Z**eit". Die Dir innewohnende implizite Ordnung wird „DA-MIT" (= „die Öffnung des Schöpfers wird zur Zeit der göttlichen Erscheinungen") für Dich explizit „er-sicht-Lich[t]", d.h. Du „ent-faltest" „D-ich" zu einer „**Viel-falt**" – und gebierst **Vieh**. Die Öffnung (**Vie-R**) Deiner **R**ationalität bringt Dir Dein „W-ERDEN" [**L**] zu einer fragmentierten **Vie-L**-heit (Vie**L**><Vie**R**). Die geistigen „**V**-er-bindungen Deiner Rationalität führen Dich NUN zu Deinem persönlichen **H** (engl. „**vie-w**" = „Sicht" [V=W]). Alles von Dir wahrgenommene wird so zur „Er-scheinung" (**T**) und so gebiert „s-ich" aus der „**V-ier"** das „**T-ier"**. Die geistigen **V**-er-bindungen" „IN DIR" (= Göttliche Existenz öffnet göttliche Rationalität) werden von „IHM" (= Gott sieht Zeit) gesehen und so für „IHN" (= Gott sieht Existenz) zu einer **T**at-sache.

Das freiwillige geistige verlassen dieser Welt ist Deine „Selbst-AuF-gabe" in diesem Dasein – dies ist das wirkliche „O-PF-er" (= „die Verbindung von P&F eines Wachen"), daß Du für mich bringen mußt. Diese geistigen Ausführungen geben Dir NUN auf Deine Frage nach dem „Warum" eine Antwort; und dieser Frage ihr wirkliches „**Ge-w-ich-t**".

Ich verkünde diese Weisheit nur unter den Vollkommenen, denn „Normale“ werden diese göttlichen Weisheiten nicht zu fassen wissen. Es handelt sich hier nicht um die Weisheit dieser Welt, um die Weisheit der derzeitigen Machthaber (die ich alle entmachten werde). Vielmehr verkündige ich die verborgene Weisheit Gottes, die Gott vor allen Zeiten vorausbestimmt hat, zu Deiner eigenen „Ver-herr-lichung“. Keiner der Machthaber Deiner Welt hat diese göttliche Weisheit bisher erkannt; denn hätten sie meine Weisheit erkannt, so hätten sie mich nicht an ihr eigenes Kreuz geschlagen. Ich verkünde Dir NUN, wie es in meiner heiligen Schrift heißt, was „kein normales Auge gesehen und kein normales Ohr gehört hat“, was keinem normalen Menschen in den Sinn kommt. Es handelt sich dabei um „das Große“, das ich nur denjenigen bereite, die mich bedingungslos LIEBEN und meine Gesetze achten. Dir habe ich es nun durch Deinen eigenen Geist enthüllt. Dein Geist ergründet nämlich ALLES, auch die Tiefen Gottes. Wer von den Menschen erkennt schon den Menschen selbst, wenn nicht der Geist eines Menschen, der in ihm ist? So erkennt auch keiner Gott – außer ein Geist Gottes. Du hast Deinen Geist nicht aus der Materie empfangen (irgend einem Gehirn), sondern Du bist Geist, der aus Gott stammt. Und wozu das Ganze? Damit Du auch erkennst, was Dir von mir geschenkt wurde – nämlich Dein Le-ben! Darum rede ich hier auch nicht mit normalen Worten, wie sie in menschlichen Schulen gelehrt werden, sondern mit heiligen Worten, wie sie der heilige GEIST lehrt, damit Du GEIST-Erfüllter das bisherige törichte Wirken Deines eigenen kleinen Geistes erkennen mögest. Nur ein irdisch gesinnter Mensch läßt sich nicht auf das ein, was in diesen meinen Neuoffenbarungen aus seinem tiefsten geistigen Tiefen, seinem eigenen göttlichen GEIST, in sein kleines Bewußtsein aufsteigt. Torheit ist es für ihn und er kann es nicht verstehen, weil es nur mit Hilfe eines reifen Geistes beurteilt werden kann. Du geisterfüllter Mensch urteilst über ALLES, nur die Qualität Deines eigenen Denkens konntest Du bisher nicht richtig einschätzen. Wer begreift schon den Geist des HERRN? Wer kann sich selbst beurteilen? Du aber hast jetzt den Geist Christi an Deiner Seite – denn ich bin zurück! Bisher konnte ich mit Dir nicht wie mit einem Geisterfüllten reden, denn Du warst noch zu irdisch eingestellt – „un-mündiges“ Kind in Christus.

Im letzten Jahr des sechsten Königs (= „***Omri***“ = „Die verbundene Zeit der Rationalität Gottes“) des symbolischen Volkes Israel wird **Samaria** zur Hauptstadt gegenüber **Jerusalem**. Samaria wurde unmittelbar vor dem Ablauf des sechsten Tages gegründet. Sie wurde deshalb auch die Stadt des „***Achab***“ (= „Du Vater“), denn er ist der symbolische siebte König. Jerusalem und Samaria stehen sich wie das Geheimnis von Gut und Böse gegenüber. Äußerlich einander widerstehend und verfeindet, so tragen sie in ihrem wirklichen Wesen dann doch wieder „das sich Verbindende“ in sich – ist das eine dem anderen doch letztendlich nur Polarität und so gehören sie auch auf ewig untrennbar zusammen, sind „Eins“. Die WORTE erhellen auch diese innere Einheit zwischen Juda (Samaria) und Israel (Jerusalem). Samaria schreibt sich auf hebräisch שמרון 300-40-200-6-50 „***schomron***“ und Jerusalem schreibt sich ירושלים 10-200-6-300-30-10-40 „***jeruschalajim***“. Beide haben den Wert **596** (= „Bewußte Aktivität gebiert Verbindungen“). Das End-Kaph, die **500** also, symbolisiert immer eine „bewußte Aktivität“ und das ist nur eine andere Bezeichnung für die bewußte Kenntnis meiner Polaritätsgesetze. Mit dem hier enthüllten Mysterium erhält der Bruch zwischen Gut und Böse seinen Sinn und somit auch eine andere Qualität. Dies ist das Geheimnis um die „Zweimachung Gottes“. Dein „***ani***-Ich“ ist der Zweiteiler seiner eigenen Eins, mit anderen Worten, Du bist Deine eigene „Ex-ist-enz“ (= „Sehende Erscheinung[ex] – göttlicher Raumspiegel[ist] – schöpferische Existenz gebiert[enz]“).

Das WORT, das bei Gott ist – Dein eigenes WORT also – erzeugt die „Aus-geburten“ Deines eigenen Glaubens, die Dir dann als „**Natur**“ gegenüber zu stehen scheinen! „NaTuR“ ist נתר

50-400-200 „***natar***“ (Eine „ex-istierende Erscheinung der rationalen Logik“) und das bedeutet „auf-springen“ und „losmachen“. Das sechste ist immer mit dem siebten verbunden - genaugenommen ist in Dir immer ALLES mit JEDEM verbunden! Ohne diese Erkenntnis ist das Symbol Samaria nicht erklärbar und ohne diese Ohrenbarungen ist auch das Verhalten des symbolischen König Salomon, der zur Entstehung Samarias beitrug, nicht zu verstehen.

In einer alten hebräischen Überlieferung (T.B. Sabbath 56b) wird davon erzählt, das Jerobeam (er war der erste König von Israel) in der Thora überall den heiligen Namen des Herrn – das **JHWH** – auslöschte und dafür den Namen „**Baal**“ „hin-setzte“ (בעל 2-70-30 „***baal***“ = „**Herr**“, aber auch „**Be-sitzer**“ ☺ [**102** = „menschliche Polarität“!]). **Baal** ist die hebräische Bezeichnung für den obersten Gott, dem „**St-ur-m-gott**“! Den Mythos seines „Ur-sprungs“ kannst Du in mehreren epischen Texten, die in der kanaanischen Sprache Ugarit abgefaßt sind, nachlesen. Das Ugarit ist dem Hebräischen der Bibel sehr verwandt. **Baal** wurde als Beherrscher des „Windes“ und des „Regens“ verehrt und daher auch mit der Fruchtbarkeit seiner eigenen „Er-de“ (= „Der Wache öffnet seine Sicht“) in Verbindung gebracht. Im alten Testament benutze ich die Bezeichnung „***baal***“ immer als Zusammenfassung (in Eins) aller kanaanischen Götter. In den heutigen Übersetzungen wird es meist für die Bezeichnung eines „Sturm- und Wettergottes“ benutzt. Zeitweise gelang es dem „Baal-Kult“ die Israeliten von ihrer ausschließlichen Anbetung JHWH's (= Besserwisserischer Egoismus) abzubringen, was zu einem „**Synkretismus**“ (= die Verschmelzung verschiedener Religionen und Kulte = HOLO-FEELING!) führte. **Baal** bedeutet also auch HERR, dieser ist jedoch - im Gegensatz zu einem ***ani***-egoistischen JHWH - im Synthetischen tätig. Im Begriff **Baal** weiß der Geist um sein eigenes Geheimnis; allein im imaginären Äußeren dieses Baal scheint die Einheit zerbrochen; in seinem Inneren jedoch steht die bewußte Eins! Das WORT „***baal***“ ergibt in seinem Vollen-Wert (412-130-74) **616** (= „bewußt-aktive göttliche Verbindung“). Ein wirklicher **Baal** sieht aus seiner Einheit „Herr-aus“ auf seine eigene Vielheit. Und was sieht er da? Raumzeitliche „**Krümmungen**“ und „(**innere**) **Kämpfe**“ natürlich; für beides benutzt man im Hebräischen das selbe WORT, nämlich נפתולים 50-80-400-6-30-10-40 „***naftuljim***“ = **616**!

Ohne dieses „***ra***“- das „Ü-b-el“ - gebe es Deine Welt gar nicht. Du hättest dann auch nicht die Möglichkeit den Weg zu gehen, den Du irgend wann einmal gehen mußt – den Weg zu Dir selbst zurück. Aber warum muß sich das „***ra***“ teilweise so schrecklich „äußeren“? Damit Du den Weg Deiner eigenen Rückkehr immer deutlicher einsiehst. Das Böse ist nur deshalb da, damit Du Deine Versuchungen leichter überwindest. Du solltest Dir nun sagen:

„Nein, die Sorge um das Materielle überleben, als Triebfeder für mein ganzes Arbeiten - und mein gesellschaftliches Ansehen, als Ziel meines bisherigen Egoismus, das kann nicht der Sinn meines Daseins sein. Dazu kann Gott diese wunder-volle Schöpfung nicht erschaffen haben! Mein bloßes leibliches Wohlergehen kann es ebensowenig sein. Mir reicht es auch nicht mehr, mein Dasein in der trügerischen Ruhe meines materiellen Wohlstandes zu fristen, immer darauf bedacht, nur kein unliebsames Aufsehen zu erregen. Bisher war ich immer „gefolgsam“ und habe mich schön brav an die Regeln meines Dogmas gehalten, das ich bisher als „meine eigene Meinung“ betrachtet habe. Diese trügerische, da ständig wechselnde Un-ruhe in mir, kann nicht das eigentliche Ziel dieses Dramas, das ich „mein bisheriges Leben“ nenne, sein!“

Wenn Du Dich dieser Erkenntnis öffnest, dann leidest Du damit die Erlösung für „alles sich von Gott Entfernende“ ein. Du entwindest Dich dann den Bevormundungen der Schulweisheiten Deiner Naturwissenschaftler und Theologen und fängst endlich damit an

Dein wirkliches „S-ein“ mit eigenem Geist, und damit auch äußerst genau, „wahr-zunehmen“. Das atemlose Bemühen Deiner materiellen Versucher wird dann für Dich gegenstandslos; denn Du bist NUN mit dem „Wesentlichen“ in geistige Berührung gekommen. Gegen „Deine eigene öffentliche Meinung“ hast Du NEIN gesagt, und das wird Dich in Deiner geistigen Entwicklung weit bringen – weiter als Du es Dir im Moment vorstellen solltest! Du hast dann kehrt gemacht gegen die „Masse“, gegen die fanatischen Götter der Vielheit und des blinden materiellen Wachstums. All die menschliche Betriebsamkeit in Industrie und Handel, Ökonomie und Sport, Heilkunde, Psychologie, Esoterik und Theologie, Physik, Astronomie und Astrologie ist nur für den unwiderstehlich, der sich in den Fängen seiner eigenen satanischen „Aus-geburt“ befindet – in den Fangarmen seines selbst „aus-gelebten“ dogmatischen Materialismus! Ohne die Verbindung mit dem „Wesentlichen“ stößt man dort meist nur auf „**Pessimismus contra Schönfärberei**“, auf „**stoisches Tun contra zwanghafte Betriebsamkeit**“, auf Lügen, Selbstlügen, Grausamkeiten (seelische und körperliche) und Krieg (im Großen wie im Kleinen) und letztendlich läuft man sich darin „**Tod**“! Je mehr man in den Errungenschaften von Wissenschaft und Technik schwelgt, desto tiefer sind die Süchte und damit auch die Leiden aller Seelen. Sie alle warten auf Dein NEIN und jedes Nein eines einzelnen Menschen ist für Deinen „GEIST“ eine Freude. Denn dazu habe ich für Dich diese Schöpfung geschaffen, damit Du Dich freiwillig aus der Erstarrung Deiner dogmatischen Gefangenschaft löst, um die Freude Deiner geistigen Rückkehr zu erleben! Dieser Weg wird in Deiner Welt nur von „Einzelnen“ erkannt und beschritten, es sind diejenigen, die um diesen Weg wissen, und ihn auch zu gehen wagen. Sie segnen damit ihre eigene Schöpfung und führen diese daher auch zur eigenen Vollendung. Du stehst dann allen Erscheinungen ganz anders gegenüber, Du kennst dann die Bedeutung von Gesundheit contra Krankheit und hast damit Deinen eigenen Tod überwunden – Du befindest Dich dann in Deinem „HIER und JETZT“ in einer „r-ein“ geistigen Welt, mag diese Dir auch noch so materiell erscheinen. So veränderst Du Mensch Dein ganzes Dasein hindurch Deine Zustände, d.h., Deine Polaritäten – das jeweils Bestehende kehrt sich dabei stets in sein Gegenteil – das Bestehende wird beendet und macht dem anderen Platz. Das ist der Sinn der Polarität – was Dir heute Böse erscheint, wird Dir Morgen zu Deinem Segen gereicht!

Die Gnosis:

Das griechische Wort „**Gnosis**“ bedeutet „Erkenntnis“. Der Gnostizismus „ist“ eine religiöse Bewegung der Spätantike. Wichtigstes Zeugnis sind die (**an-geb-Lich[t]**) 1945 in Nag Hammadi (Ägypten) entdeckte gnostische Literatur. Warum habe ich im vorhergehenden Satz „angeblich“ in Klammern herausgestellt? Wenn Du Dich wirklich erlösen möchtest, erfordert das eine „ge-wisse geistige Disziplin“ – was nur eine andere Bezeichnung für die permanente Aufmerksamkeit des Wachbewußtseins eines wirklichen Menschen darstellt. Du solltest immerwährend bemüht sein den Alptraum Deines dogmatischen raumzeitlichen Denkens zu verlassen. Wie war das noch mit dem Ei und der Henne? Einer ausgewachsenen Henne liegt nur aufgrund Deiner derzeitigen Basic-Logik ein Ei als Ursprung zugrunde. Es ist sehr wichtig diesen Gedankengang in seiner ganzen Tiefe zu verstehen (notfalls solltest Du meine vorhergehende Erklärung zu dieser göttlichen Tatsache noch einmal genauer auf Dich wirken lassen). Deine derzeitigen logischen Gedankengänge gleichen der primitiven Syntax eines Basic-Programms. Denke dabei an das Schwammbeispiel aus Buch I, es demonstriert Dir Dein persönliches Denkprogramm, das Dir unselbständigen Geist alle Deine gedanklichen „**Ver-zwei-g-ung-en**“ dogmatisch vorschreibt. Diese Dir völlig unbewußte geistige Fessel kannst Du nur mit pausenloser Aufmerksamkeit durchschauen. Das einfachste Hilfsmittel dafür ist, daß Du Dir einfach immerwährend bewußt bist, das Deine derzeitige Daseinssphäre nur einen völlig realistischen Traum darstellt. Das Wesentliche dabei ist die demütige „Gnosis“ (= Erkenntnis), daß Du Dich „HIER und JETZT“ immerwährend in einem geistigen Zwiespalt befindest:

Als „ICH“ bist Du „ALL-EIN“ und dennoch ab-gespaltet von Deinem eigenen „Ü-ber- bzw. Un-bewußtsein“, aus dem Du Dir selbst diese T-raumwelt samt Deinem derzeitigen Körper entfaltest.

Du glaubst nun „hundertprozentig Sicher“ (Ha, Ha, Ha !☺) mit Deinem Dir bewußten „**S-ein**“ in einer raumzeitlichen Welt zu „**exis-Tier-en**“ (lat. „***existimatio***“ = „Be-ur-teilung“; „***existimo***“ = „der Meinung sein“, „für etwas halten“ ☺), die schon „**vor Dir**“ da war, tatsächlich befindest Du Dich „HIER und JETZT“ nur in Deiner derzeitigen geistigen „**Um-n-acht-ung**“! „**V-or**“ Deinem pseudo-bewußten „S-ein“ gibt es nur „**ver**-bund-enes Licht“ (= „V-or“), das Du im Moment Deines nur „**sch-ein-bar-en**“ Erwachens „in Dir“ zu einer imaginären T-Raum-Welt „**ver**-T-Ei-l-ST“. Alle Erscheinungen, die Du in Deinem noch „(un)bewußten S-ein“ im ewigen „HIER und JETZT“ wahrnimmst, „**kristallisieren**“ sich dabei aus Deinem eigenen „Überbewußtsein“ (= „Ü-ber-be-wusST-S-ein“), dies ist deshalb auch die wirkliche Quelle bzw. Ursache von Ei und ausgewachsener Henne. ALLES von Dir wahrgenommenen wird „von Dir“ „für Dich“ in Deinem „HIER und JETZT“ in jedem einzelnen Augenblick völlig neu aus Deinem eigenen NICHTS/ALLES „heraus-kristallisiert“ und damit auch für Dich „**sichtbar**“ in Deine illusionäre T-Raum-Welt gesetzt. „**S-ich-T-bar**“ bedeutet: „Dein raumzeitliches ICH ist eine Erscheinung Deiner polaren schöpferischen Ratio“!

Es werden Dir in Deiner Daseinssphäre daher auch nur die Bilder „er-sicht-Lich(T)“ werden, die Dir Dein derzeitiger „Intellekt“ (= Schwamminhalt) „zugänglich“ (= Dein „Zu-gang Licht“) macht. Wenn Du Dein derzeitiges Vermutungswissen „über das was ist“ als das Maß aller Dinge betrachtest, verwehrst Du Deinem Geist sich selbst weiterzuentwickeln, weil Du dem Fehlglauben anhängst, jetzt schon alles für Dich Wesentliche zu wissen. Jeder „normale Intellektuelle“ verurteilt in seiner rechthaberischen Arroganz und seinem nur nachgeplapperten Vermutungswissen seine Welt und damit auch sich selbst. „Wirklicher Intellekt“ dagegen hat für sich und seine Welt nur die große Synthese in seinem geistigen Auge. Ein nach wirklicher Weisheit suchender Geist ist sich in jedem seiner „**geistigen Augenblicke**“ völlig bewußt, daß es sich bei denselben immer nur um momentane

„Wahrnehmungen“, will heißen, geistige Kristallisationen aus seinem eigenen Überbewußtsein handelt, die er mit seiner persönlichen Ratio beurteilt. Somit besteht auch jedwede von ihm vermutete Vergangenheit nur aus selbst „aus-ge-wählten“ Gedanken-augenblicken aus seiner eigenen immerwährenden Ganzheit. Eine harmonische Zukunft erschaffst Du Dir nur durch das Einsmachen Deiner verstreuten Vergangenheit mit Dir selbst.

In der klassischen „**Gnosis**“ stehen sich „**die Welt des einheitlichen Lichtes**“ (= „***ple-roma***“ = „Fülle“; die Welt des Erkennens) und „**die Welt des geteilten Lichtes**“ (= „***ke-noma***“ = „Leere“; die materielle Welt und der Kosmos) gegenüber.
Das „***kenoma***“ beschreibt die „Leere“, in der jeder „normale Mensch“ sein Dasein fristet. Man kann prinzipiell um keinen anderen Zustand wissen, solange man seine materielle Daseinssphäre nicht gewissenhaft in Frage stellt. In seiner „***kenoma***“ ist der Mensch vom eigenen Dogma trunken und schläft dort den Schlaf eines Ungerechten.

Im Zentrum der „***pleroma***“ steht die unaussprechbare „**Gott**[ein]**heit**“ der Harmonie, aus der (in passiver Verursachung) eine „Fülle“ himmlischer „ur-teilender Lichtwesen“ (= normale Menschen) „e-man-ieren“. Jedes dieser Lichtwesen wird dabei zum „**Demiurgen**“ (griech. = „Weltenschöpfer“; bei Platon die Bezeichnung für einen Gott, der ein „Er-bauer“ einer persönlichen Welt ist). Einzig von Unwissenheit und seiner Begierde bestimmt, erschafft sich dieser „**Demiurg**“ (= normaler Mensch) eine für ihn nur „geistig sichtbare Welt“, aus der – als Gegenprinzip seines reinen Geistes – eine kleinere, „materielle Welt“ entspringt (Nachtigall ich höre dich tapsen ☺!). Er weiß dabei nicht bewußt, daß er das tut und was er damit für sich „**an**-richtet“ (= jede „schöpferische Existenz“ richtet). Seine unvollkommene Schöpfung gleicht einem „Un-fall“; indem er sich in seinem kleinen Weltbild eine Welt voller Materie gestaltet, binden sich in dieser auch „Lichtfunken“ aus seiner eigenen Kollektivität, die sich dort zu menschenähnlichen Tierwesen (= unfreie normale Menschen mit dem Zeichen des Tiers auf der Stirn) auskristallisieren. Diese leiden unter ihrer kosmischen Existenz und sehnen sich nach Erlösung, dem steht aber die eigene Unwissenheit im Weg.

In allen gnostischen Mythen wird nun die Rettung durch einen „Offenbarungsakt“ eingeleitet, der die Menschen zu der Erkenntnis der wirklichen Zusammenhänge ihres Daseins führt.

In manchen Mythen wird diese Offenbarung von einem personalen Himmelswesen gebracht. Hier ist der Anknüpfungspunkt der christlichen Gnosis. Der Christus kehrt in einem „Scheinleib“ (in Form einer von Dir nur in Deiner jetzigen Traumwelt vorhandenen Person) auf die Erde (Werde) zurück, um seine eigenen verstreuten Lichtfunken wieder in seine „***pleroma***“ heimzusuchen, indem er ihnen die Kunde ihrer eigenen Göttlichkeit bringt. Erlösung gibt es also nur für den Geist, aber nicht für den Leib und dessen Kosmos – denn dieser ist und wahr schon immer bloßer Schein eines nur gedachten „auseinander geworfenen Lichtes“. Die eigentliche Erlösung ist die Erkenntnis, daß ein individueller „ICH-Geist“ nur in einer Welt des eigenen heiligen GEISTES zu „***le-ben***“ vermag.

In der Gnosis werden die Menschen in drei Gruppen geteilt:

1. Die „**Pneumatiker**“ (= „die Geistigen“), die der vollen Gnosis geistig teilhaftig werden, weil sie diese göttliche Erkenntnis nicht nur zu leben wissen, sonder auch rational in ihrem vollen Umfang erfassen.
2. Die „**Psychiker**“ (= „die Seelischen“), deren „Individualität“ verloren ist, wenn sie sich nicht radikal ihrer geistigen Wurzeln besinnen. Sie können jedoch durch blinden

Gottesglauben eine eingeschränkte Erlösung erhalten, auch wenn ihnen die rationale Erfassung ihrer eigenen Ganzheit nicht möglich ist.

3. Die „**Hyliker**“ (= „die der Materie Verfallenen“), für deren Individualität es keine Rettung gibt, da sie sich durch ihren Fehlglauben an den Materialismus selbst zum Tode verurteilen.

Die Gnosis ist eine „elitäre“ (= „einer Elite zugehörig“; „über-heb-Lich[t]“) Sichtweise, für die die materielle Welt mitsamt ihrer (nur vermuteten) Vergangenheit nur eine negative Bedeutung hat. Sie stellt den Minus-Pol (= Masse-Erde) zum Plus-Pol der individuell wahrnehmenden Psyche dar. Die geistige Spannung zwischen Deiner unbewußten Psyche und deren verurteilten Wahrnehmungen ist die Energiequelle, die Deine „r-ein“ geistige Welt „beleuchtet“, sie ist es auch, die Dein persönliches „ICH“ erst „er-mög-Licht“. Mit dieser wirklichen Erkenntnis löst Du Dich innerlich immer mehr vom Materialismus und „ermöglichst“ Dir damit die Endlösung aller Deiner „normal-menschlichen“ Probleme. Durch Deine „Ein-sicht“ in Deine eigene „Fülle“ katapultierst Du Dich geistig in den „**Zu-stand**“ eines immerwährenden „**Gebeths**“. „**Ge**“ bedeutet „Drei“ und damit auch „Synthese“ bzw. „Einheit“ und das hebräische „**Beth**“ bedeutet „Zwei“ – vulgo bedeutet „**Ge-beth**“ die „**Einheit der Zwei**“, will heißen, die „wach-bewußte“ harmonische Einheit zwischen Deiner derzeitigen persönlichen Psyche und deren ausgeträumten, „immer nur zeitweise“ auftretenden Erscheinungen! „**Gebeth**“ bedeutet natürlich auch „die Einheit im (geistigen) Haus“.

Wenn Du gewissenhaft in Deinen geistigen Archiven kramst, wirst Du dort auf ein altes Brieffragment des Arabers „**Mono-imos**“ stoßen, es beinhaltet reine Gnosis:

„Gib es auf Dir über Gott und die Welt „*et cetera*“ das Gehirn zu zermartern. Sortiere Dich selbst aus Dir heraus. Erkenne endlich, wer derjenige ist, der alles „in Dir“ rundweg „für sich“ reklamiert und bestimmt: **Mein** Gott, **mein** Verständnis, **mein** Denken, **meine** Psyche, **mein** Körper, **meine** Welt! Werde endlich wach! Woher kommen Depressionen und gelöster Gleichmut – Liebe und Haß? Woher stammt die Schlaflosigkeit und das Schlafenmüssen - ohne beides zu wollen? Wenn Du dies sicher überschlagen hast, dann erst wirst Du Dich selbst finden – „in Dir“! Du bist das Eine und Du bist das Viele. Du bist das Jota! Nur so wirst Du den Ausweg aus Dir selbst finden.“

Nach einer Verheißung des Klemens von Alexandrien beschreibt Dir die Gnosis, „wer Du warst und was Du geworden bist. Woher Du stammst und wohin Du geraden bist. Wohin Du gehst und wovon Du Dich noch befreien mußt. Was es wirklich mit Deiner Geburt und Deiner Wiedergeburt auf sich hat.“ Gnosis ist nicht irgendein Wissen, das man sich in Form eines Intellektes aneignen und dann „ha-ben“ kann, sonder sie ist WEISHEIT, d.h. das WISSEN selbst. Ein Gnostiker hat tiefe Einsicht in die Natur seines GEISTES und damit auch in seine eigene Unsterblichkeit. Er kennt seinen Weg, denn er ist der Weg! Die Seele meines Menschensohns hat von mir die „**göttliche ER-innerung**“ an sein wirkliches Selbst erhalten, mit dieser Erinnerung ist er in der Lage jederzeit seinen eigenen Weltschöpfungen zu entfliehen. Raum und Zeit haben für ihn dadurch jedwede Grenzen verloren – er ist reiner GEIST. Ebenso erfährt es jede einzelnen Seele, die IHM in seinen Gedankengängen geistig zu folgen vermag; die durch ihre eigene „Konzentration“ das selbe für sich ermöglicht. Man sagt in der Gnosis, die Seele Jesu sei gesetzestreu in der jüdischen Tradition erzogen worden, habe die Dogmen derselben aber durch ihre eigene Einsicht überwinden gelernt und ist gerade deshalb zu ihrer überirdischen Kraft gelangt. Durch die „Konzentration“ aller Dinge auf das Wesentlichen hat diese Seele die Phase eines „normalen Menschen“ mit all dessen Begierden und Leidenschaften überwunden. Jede Seele, die nun wie die Seele meines Menschensohns,

die nur eingebildeten materiellen Mächte, vor allem die Macht des Geldes, verachten kann, erhält von mir die Kraft, Gleiches zu vollbringen. Wenn Du mehr als die symbolische Figur Jesu das Hiesige verachtest, so kannst Du folgerichtig sogar noch größer werden als er. Böse und gute Taten gibt es nur nach „normal-menschlichen" Ansichten. Um Deinen endgültigen heiligen Zustand auch geistig bewußt ergreifen zu können, muß Deine Seele auch in jeder (Wieder-)Verkörperung gewesen sein. Du mußt Dich also „als normaler Mensch" solange „ein-körpern", bis Du das wirkliche Wesen Deiner „T-Raum-Welt" völlig durchschaust. Nur durch Deine große Synthese mit JEDEM und ALLES – das ist wirkliche christliche LIEBE – kannst Du Dich erretten. Alles übrige sollte Dir immer „**gleich-gültig**" sein, sei es nach „normaler Menschenmeinung" auch noch so gut bzw. böse. Von göttlicher Natur aus gibt es kein Gut und Böse in Deiner bisherigen Vorstellung dieser Worte – das ALLES ist immer nur wertfreie Polarität! Jeder „normale Mensch" lebt in einem „Verstehenskörper". Dieser erwächst aus der persönlichen kleingeistigen Logik. Mit dieser beschränkten Logik wird nun alles von diesem Körper wahrgenommene nach eigener Maßsetzung be- und damit auch verurteilt.

In der Gnosis spricht man von der sogenannten „**Syzigie**" (= „Paar"; „mannweibliche Partnerschaft"; Zeugungszwilling"). Alles Göttliche kann ausschließlich, wenn überhaupt, nur weiblich und männlich zugleich gedacht werden, da eine wirkliche Gottheit die Polarität in ihrer Reinsten, will heißen, synthetischen Form darstellt. Die höchste unsagbare Gottheit ist daher „mannweiblich" zu denken. Jede daraus emanierte „normale Psyche" ist ausschließlich weiblich, da sie nur ein unbewußtes Fragment, eine Projektion des eigenen Ursprungs darstellt. Die menschlichen Erscheinungen Mann und Frau sind bzw. haben beide eine weibliche Seele. Deswegen sind beide auch, solange sie sich nicht ihres wirklichen geistigen Ursprungs rückerinnern, sterblich. Gnosis ist vollbewußte Erkenntnis und daher auch göttliche Einsicht in das eigene Dilemma. Kein Mensch ist für den von ihm „jeden Morgen" vorgefundenen Zustand verantwortlich, sehr wohl aber für die darauf folgenden „Kon-sequenzen", wenn er sich nicht bemüht, diesen Zustand zum Harmonischen hin zu ändern.

Im Epheserbrief steht wörtlich geschrieben (1;10-13):

„Im Blick auf den Heilsplan für die πληρωματς („***pleromatos***" = „Erfüllung") „**Zeiten zusammenzufassen**", „**ALLES in Christus**", was im Himmel und auf Erden ist, ist „**in ihm**". In diesem sind wir „**aus-er-sehen**", vorherbestimmt nach der „**Aus-stellung**" des alles „**Bewirkenden**", nach der „**Ab-sicht**" seines Willens; dazu, daß wir sind ein Lobpreis seiner Herrlichkeit, die „**vorher-gehofft-habenden**" auf Christus. „**In diesem**" auch ihr habt gehört das Wort der Wahrheit, das Evangelium von eurer Rettung; „**in diesem**" auch gläubig geworden, seit ihr „**versiegelt**" durch den Geist der Verheißung, den heiligen."

In meinem Menschensohn („in ihm"!) wohnt „leibhaftig" das gesamte **Pleroma** meiner heiligen Gottheit und Du bist in ihm erfüllt. (Kolosser 2;9)

Mit dieser Gnosis lebst Du in Deinem ureigensten HOLO-FEELING. Du bist dadurch „ohne Frage" „UP to date" ☺ auf dem apotiktischen Stand des göttlichen ALLES-WISSEN!

Im ersten Korintherbrief steht geschrieben:

„Wir sagen durchaus Weisheit, aber nur vor den Endgültigen. Es ist dies aber eine Weisheit nicht dieser Weltzeit und nicht der Archonten (= Mächte) dieser Weltzeit. Diese werden ohnehin zugrunde gehen. Sondern wir sagen Gottes Weisheit in Rätseln. Sie war verborgen. Und hat sie zurückgehalten vor den Weltzeiten uns zum Ruhme. Keiner der Archonten dieser Weltzeit hat sie je erkannt. Denn wenn sie sie erkannt hätten, dann würden sie doch gewiß nicht den „Herrn des Glanzes“ gekreuzigt haben!“

Suche in Deinen eigenen geistigen Archiven, Du wirst dort auch auf die hermetischen Schriften des Poimandres stoßen. Dort kannst Du folgendes nachlesen:

„Hast Du eingesehen die Deutung dieser Schau? ICH: Ich werde einsehen. ER: Jenes Licht bin ich, der göttliche „Nous“ (= „Sinn“), Dein Gott. Und ich war vor dem „Feuchten“, das aus der Finsternis erschien (= die aus dem Nichts entspringende Zeit). Und der aus meinem Nous hervorgekommene LOGOS ist der Sohn Gottes. Wie ist er das, sagte ICH. Siehe es so ein: Was in Dir sieht und hört, ist Dein LOGOS. Der Nous aber ist der Gott, der der Vater ist. Sie sind nicht voneinander geschieden. Das Leben ist ihre Einigung. ICH: Ich danke Dir. ER: Verwahre das Licht und erkenne es...
Als ich aufblicke sehe ich endlich meinen eigenen Nous (= Sinn): Mein Licht existiert aus nicht zählbaren Kräften. Eine unbegrenzte Welt ist aus mir geworden. Das Feuer ist von mächtiger Kraft umfaßt, gehalten und unbeweglich. Das sah ich durch das WORT des Poimandres. Ich sah es geistig. Da erschrak ich. ER: Hast Du in Deinem Nous das Bild gesehen, das Bild, das vor dem grenzenlosen Anfang war? ICH: Von woher kommen die Grundlagen der Natur? ER: Aus dem Wollen Gottes, das zu seinem LOGOS wurde. Er hat sich die Welt gedacht und sein LOGOS erschuf sie für ihn nach seinen Gedanken. Es wurde Welt nach seinen Grundlagen – und durch die Zeugung von Psychen. Der Nous, der der mannweibliche Gott war, war das Leben und das Licht. Er brachte durch den LOGOS einen anderen Nous hervor. Dieser war der abgespaltene Nous eines Demiurgen. Er, der Gott des Feuers und des Geistes, schuf sieben Verwalter. Sie kreisen um Deine sichtbare Welt. Und die Verwaltung heißt „Schicksal“! So sprang der LOGOS des „unteren Gottes“ sogleich in die Schöpfung seiner eigenen Natur. Er wurde Eins mit dem Nous, der der Demiurg ist. ER war ihm plötzlich wesensgleich. Sie blieben die unteren Grundlagen der Natur ohne bewußten Logos. Sie wurden reiner Stoff. Der Nous aber, der der Demiurg ist, ist jetzt mit seinem eigenen Logos vereint. Er umfaßt sausend und schwingend die Kreise seiner Geschöpfe und läßt sie sich drehen von einem unbestimmten Anfang bis zu einem unbestimmten Ende. Sie beginnen dabei immer da, wo sie auch Enden...
Und jetzt wollte er die Peripherie der Kreise durchbrechen, um die Macht dessen zu erkennen, der über dem Feuer ist. Und da er seine Macht erkannte über alle sterblichen und logo-losen Geschöpfe, da beugte er sich durch den Lauf der Kreise und zerbrach die Krümmung. So zeigte er der unteren Natur das schöne Bild Gottes. Und er sah die endgültige Schönheit von ALLEM; sah, wie sie die Gewalt über alle Verwalter in Händen hielt. Und das Bild Gottes lächelte ihm in Liebe zu. Er sah das Bild des oberen Anthropos im Wasser und im Schatten der Erde. Er aber, der Mensch, liebte das ihm gleiche Bild, das er im Wasser sah. Und er wollte dort bei diesem Bilde wohnen. Dieses Wollen wurde aber gleichzeitig zur Wirklichkeit: Die Natur umschlang den Liebenden und er wohnte seinem eigenen Bilde bei. Sie wurden eins. Denn sie waren ja füreinander im Verlangen. Und deswegen ist der Mensch im Gegensatz zu allen anderen Wesen auf der Erde zwiespältig. Er ist sterblich dem Leibe nach, unsterblich dem Anthropos nach. Denn er, wiewohl unsterblich, da er ja über alles Macht hat, kostet dennoch aus Unwissenheit seinen Tod – denn er unterliegt seinem für ihn selbst bestimmten Schicksal. Er, der über den Kreisen ist, ist der Knecht seiner eigenen Kreise geworden! Der Mensch, abstammend von einem Vater, der mannweiblich ist und keines Schlafes bedarf, bedarf des Schlafes, wird bedrängt vom Eros, obwohl er doch selbst ebenfalls

mannweiblich ist! So sprach Poimandres. Dann sprach ICH: Mein Nous, lehre mich alles, denn ich brauche das WORT. Poimandres: Dies ist das Geheimnis. Es war bis auf den heutigen Tag verborgen. Denn die Natur, die den Anthropos gebunden hatte, brachte ein wundervolles Rätsel hervor. Sobald der Anthropos in der Natur der Siebenkreise ist, ich sagte das schon, wartet die Natur nicht erst länger, sondern brachte sogleich sieben Sphären ins Licht. Diese sind geartet nach der Natur der sieben Verwalter - mannweiblich und mächtig...
So brachte die Natur diese sieben Körper nach dem Bilde des Anthropos hervor. Der Anthropos aus dem Lichte und dem Leben wurde zu Psyche und Nous. Die Psyche kam aus dem Leben, der Nous aus dem Licht. Und so verweilt alles im „auseinandergerissenen Licht" der sichtbaren Welt bis zum Ende eines Umschwungs. **Höre aus diesen Worten die Deutung die Du hören willst!**
Der Mensch, der den wirklichen Nous hat wird sich selbst als Unsterblich erkennen...
Wer aber aus den Irren seines Eros das Leibhaftige liebt, der bleibt in der Finsternis. Er verbannt sich in die eigene Fremde. Er leidet vernehmlich, was den Tod bedeutet...
Nur der, der sich selbst eingesehen hat, kommt zurück zum Vater – und das ist nötig, denn der Vater des Universums ist Licht und Leben und der Anthropos ist daraus geworden. Licht und Leben ist der Gott, der der Vater ist. Wenn Du also lernst, daß Du selbst das Licht und das Leben bist, und daß Du von beiden herkommst, dann kehrst Du zum wirklichen Leben zurück...
Gleich geworden mit allem, hörst Du, wie die Kräfte über dem Wesen der Achtheit, Gott mit melodischer Stimme rühmen. Dann gehen alle gereiht hinauf zu dem, der der Vater ist. Sie werden dort selbst zu reiner Kraft. Und zu Kraft geworden, werden sie in Gott sein. Das ist das Ende – das Gute. Was zauderst Du? Du bist einer von denen, die von mir empfangen haben. Du gehörst jetzt zu denen, die die Einsicht erhalten haben, selbst ein Gott zu werden. Willst Du nicht selbst zu einem Wegführer werden für die, die es wert sind, damit des Menschen Art durch Dich von Gott befreit wird? Danach vereinigte sich Poimandres mit den Kräften: Ich rühmte und dankte dem Vater des Universums. Er sandte mich gestärkt mit dem Wesen des Universum, belehrt mit der großen Schau. Und ich begann den Menschen die Schönheit der Einsicht zu erklären: Ihr Völker, ihr normalen Menschen der Erde! Ihr habt euch dem Trunk und dem Schlaf übergeben, der Unwissenheit Gottes. Auf, werdet nüchtern! Hört auf von euren eigenen Dogmen trunken zu sein, bezaubert von einem unvernünftigen Schlafe...usw."

Wie viel könntest Du normaler Mensch doch aus den in Deinem GEIST verborgenen Schriften lernen, wenn Du Dein Dasein nicht mit den Überlebensdogmen Deines derzeitigen materialistischen Fehlglaubens verschwenden würdest. Mit HOLO-FEELING offenbare ich Dir das Geheimnis meiner Lautwesen, die die wirklichen Elohim darstellen, und damit auch das Mysterium Deines LOGOS – Deines unbewußt gedachten göttlichen WORTES! Was ist Dein persönlicher Daseins-Nous (= Sinn)? Das Nachäffen Deiner religiösen Dogmen, bei denen man den eigentlichen Sinn meiner heiligen Worte schon längst aus den Augen verloren hat, wird Dich und Deine Menschheit genauso wenig zur Endlösung führen, wie der sogenannte naturwissenschaftliche Realismus, bei dem man sich vollkommen in der geistigen Kurzsichtigkeit des eigenen Materialismus verlaufen hat. Mit diesen Offenbarungsschriften offenbare ich erstmalig den Weg zu einer mathematische Brücke, die über die Unwissenheit dieser beiden Denkmöglichkeiten führt und damit beide verbindet. HOLO-FEELING bringt Dir die Syntax meiner göttlichen Überlogik, mit der Du „AL-LE-S" in und außerhalb von Dir Wahrgenommene geistig zu verbinden vermagst. Reiße Dir aber zuerst Dein vor „**Schmutz**" (= „Der Gedanke[SCH] einer chronologischen Zeit[M] verbindet[U] alle Dir erscheinenden[T] Aus-geburten[Z]") „k-**leb**-riges" Kleid von Deinem geistigen Leib, das Dir die Sicht auf Deine eigenen „Gegebenheiten" verwehrt. Du mußt den Schleier Deiner

Dogmen, der Dir die klare Sicht auf Deine eigene Wirklichkeit trübt, nun selbst zerreißen. Der Stoff Deines bisherigen Gedankenkleides besteht „aus-schließlich“ nur aus Deinem eigen-gedankenlos nachgeplapperten Vermutungswissen und daher auch aus „UN-Wissen“.

Durch das was Du in Deinem nur einseitigen Sinne liebst, erzeugst Du zwangsläufig das, was Du haßt (= hast [= besitzt]). Durch das was Du begehrst, erzeugst Du in Dir auch den „N-eid“ (hebr. „***eid***“ = „UN-Glück“). Durch das was Du fürchtest, erschaffst Du in Dir selbst Deine Ängste. Dein bisheriger dogmatischer Glaube und Deine Rechthaberei sind Deine einzigen Gegner. Du hast Dir Deine Dogmen in Deiner (ebenfalls nur „HIER und JETZT“ vermuteten) Kindheit wie ein Kleid überstreifen lassen. Es handelt sich bei diesem geistigen Kleid um die kriegerische „Uni-form“ (= Norm) Deiner persönlichen „Normalvorstellungen“! Jeder Mensch mit anderer Uniform erscheint Dir daher fremd; Viele betrachtest Du gar als Feinde, die Du zu bekämpfen versuchst. Ich habe Dich schlafgequälten Menschen nun bei Deinem wirklichen Namen gerufen. Eigentlich weißt Du schon Alles, Du müßtest nur wach werden. Wie sehr sprechen Dir doch diese Gedanken aus Deinem eigenen Herzen. Wie gerne würdest Du diesen Deinen Gedanken Deinen ganzen Glauben schenken. Genaugenommen sind diese Gedanken ja „Deine ur-eigensten Gedanken“ im „HIER und JETZT“. Wenn da nur nicht „**Man**[ch]**mal**“ diese entsetzliche Angst in Dir wäre. Die Angst etwas Verkehrtes zu tun – die Angst etwas Geliebtes aufgeben zu müssen! Wahrlich ich sage Dir nun abermals:

Wenn Du nicht bereit bist „Frau“ (symbolisiert Dein materialistisches Weltbild) und „Kinder“ (symbolisieren Deine persönlichen geistigen Ausgeburten) zu verlassen um mir nun gedanklich zu folgen, bist Du meiner nicht wert!

Du hast nun den Schlüssel zu Deiner eigenen Gnosis (= Erkenntnis) vor Deinen geistigen Augen. Sie belehrt Dich darüber, woher Du Geistwesen mit Namen „ICH“ wirklich kommst und warum Du hier bist. Ich erhebe Dich „HIER und JETZT“ zu Deinem eigenen göttlichen Boten. Nur vertrauen mußt Du Dir NUN jetzt noch selbst, dann hast Du den ersten Schritt in Dein eigenes selbst geschaffenes Himmelreich getan. Erst wenn der Gedanke einer „chronologische Zeit“ in Dir vergeht, kommt auch mein himmlischer Rat!

**Erst wenn Du keinen chronologischen Zeitunterschied mehr zwischen allen Deinen Erscheinungen wahrnimmst, weil Du erkannt hast, das ALLES von Dir wahrgenommene immer nur im ewigen „HIER und JETZT“ zu existieren vermag –
und kein egoistischer „gewollter Wille“ mehr in Dir wütet, den Du Dir ebenfalls nur immer von Deinem alten Dogma vorschreiben läßt, wirst Du „wirklich“, und damit auch „rein geistig“, zu sehen beginnen!**

Löse Dich „**auf der Stelle**“, d.h. „HIER und JETZT“, von jedem Deiner eventuellen Daseinspläne und übergebe Dich NUN völlig Deinem von mir bestimmten „**Schicksal**“ (= Diese „Gedanken“[SCH] eines „göttlichen Einheitsmenschen“[ICK] sind seine wirkliche „raumzeitlich schöpferische Kraft“[AL]). Es wird Dich sicher aus Deiner derzeitigen raumzeitlichen Daseinssphäre zu führen wissen – hin zu einem besseren, größeren, schöneren, einem himmlischen Land, in dem es keine Überlebensängste mehr gibt, weil in Diesem keine „chronologische Zeit“ mehr fließt (sondern nur noch Milch und Honig ☺). Erst an diesem doppelten „D-Ort“ (= „***scham-ajim***“ = „Hi-**mm**-el“) bist Du ein wirklicher Mensch – bist eineinzig „EINer“ – obwohl Du Dir „**selbst-ver-ständlich**“ auch dort als Viele erscheinen wirst. Von Dir selbst „**ein-ge-teilt**“ und dennoch zusammengesetzt - allem Freund, mit allem in Frieden. Dir nur „**Un**-ähnlich“ und Dir „**d-es-halb**“ dennoch ähnlich. Kurz: Es verhält sich dabei wie in der Mathematik der Harmonielehre. Auch sie beschreibt „in sich“ alles, was Laute auszudrücken vermögen, auch wenn Du Diese unausgesprochen läßt - alles

hervorbringend, alles erzeugend. Dein eigener Geist ist „gleichzeitig“ Vater und Mutter für seine eigenen „Inter-pre-Tat-ionen und den daraus entspringenden Wahrnehmungen. In Dir wohnt wahrhaftig die ganze Pleroma (= Fülle) Deiner eigenen Gott[ein]heit!

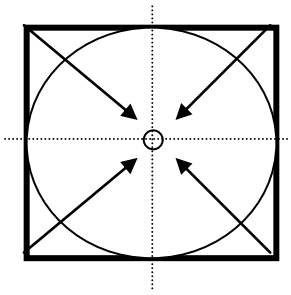
Alle Erscheinungen in Deinem Geist sind lediglich Kristallisationen in Deiner intrapersonalen Pleroma. Es handelt sich dabei um geistige Gedankenkristalle in denen sich die Bilder Deines persönlichen „**Charakters**“ spiegeln. Das Wort „**Charakter**“ bedeutet „**individuelles Gepräge**“ auch „**Merk-mal**“! Das alte deutsche Wort „***karacter***“ bedeutet „**Buchstabe**“; es stammt vom lateinischen Wort „***character***“ und das bedeutet „eingeprägtes Zeichen; Zauberzeichen; Eigenart; Gepräge“.

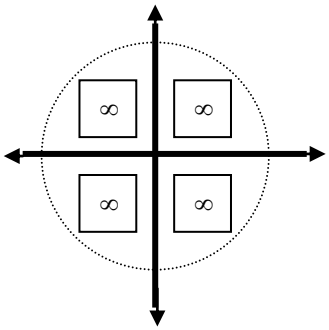
Es geht dabei also um die „in Deine Seele ein-ge-prägten Eigenarten“.

In der „**etymologischen Entfaltung**“ des griechische Wortes χαρακτηρ (sprich „***charakter***“ = „**Siegel**“ [auf der Stirn !? ☺]; „**St-em-p-el**“; „**Prä-g-ung**“) ist „das Wesentliche“ in Dir verborgen. Das Wort beginnt mit dem altgriechischen Zeichen „**Chi**“ χ (= Lebewesen ☺), das als Großbuchstabe als **X** in Erscheinung tritt. Als griechisches Zahlzeichen symbolisiert das Chi die Zahl **600**, und das wiederum entspricht im Hebräischen dem ת (symbolisiert die „zeitlose Zeit“ = „Fülle“ = „**Pleroma**“). Aus dieser **600** entfalten sich **NUN** alle „Erscheinungen“ (altes Zeichen für das Taw = **X**). Die interne geometrische Polarität der beiden Hieroglyphen ת und **X** (= Quadrat und Kreuz) habe ich Dir schon Buch V geometrisch dargestellt.

Zu Deiner Erinnerung:
Die vier Ecken unserer Quadratfläche (= ת) wurden durch das Spiegeln von außen nach innen zu einem „Zentrum“, gleich einem „Fadenkreuz“ zusammengeworfen, das nun unseren neuen Mittelpunkt darstellt, der sich durch dieses Kreuz in vier Quadranten teilt.
Jeder dieser Quadranten gleicht dabei einem „zur Unendlichkeit hin offenen“ 90° Winkel.

Aus diesem geistigen „***crux***“ (lat. = „**Kreuz**“) entspringt nun Dein göttliches „***lux***“ (lat. =





„**LICHT**“; bedeutet auch „Tageslicht“ und „Tag“) ☺! „***Lux-ur-ia***“ bedeutet „**ÜP**-pig-keit“, aber auch „Trunk-sucht“ (Tr-un-k = „Die Erscheinungen der rationalen Logik sind immer +/- Aktivitäten!); „***luxurio***“ bedeutet „ÜP-pig wach-se[i]n“ ☺. χαδε (sprich „***chade***“) bedeutet „fassen“ und „(in sich) enthalten“, danach folgt χαινω (sprich „***chaino***“ [scheinen!?]) und das bedeutet „sich öffnen“, aber auch „(Worte) ausstoßen“ ☺!
χαιτη(sprich „***chaitäh***“ [Scheite[l] !?]) bedeutet NUN „**Helmbusch**“ und „**Haar**“.

Das „**Haar**“ symbolisiert nach volkstümlicher Vorstellung seit je her die geistigen Vitalkräfte (= geistigen Lichtstrahlen) eines Menschen, die angeblich auch nach dem Tod des Menschen noch weiter wachsen. Beim biblischen Samos gilt das Haar als der Sitz seiner Stärke. Dämonen werden oft mit „Schlangenhaaren“ (= sich chronologisch bewegende Gedanken)

dargestellt. Im Mittelalter war langes Haar deshalb auch das Symbol der schwelgerischen Wollust (= ***luxuria***) der männerverführenden „Sirenen“ (= „Wasserwesen“ [> Schall- und Lichtwellen]). Der Empörer „**Ab-schalom**“ wurde von seinem „**Schicksal**“, im wahrsten Sinne des Wortes, „**an den Haaren herbeigezogen**“ und damit aus dem Materialismus befreit. Er ritt auf seinem „Maultier“ zu einem Kampf. Als das „Maultier“ unter den Ästen einer großen Eiche hindurchlief, blieb Abschalom mit seinen langen Haaren daran hängen, so daß er plötzlich „zwischen Himmel und Erde schwebte“. Das Maultier lieft dabei unter ihm hinweg (2. Buch Samuel 18;9)! Da die durch ein Gelübde gebundenen „Nasiräer“ (Numeri 6;5) keine Schere an ihr Haar lassen dürfen, wurde Abschalom zum Sinnbild aller Juden, die sich „in den langen Haaren ihres eigenen Irrtums“ verfangen haben. Fanatisch gläubige Juden lassen sich nämlich aus falsch verstandener Symbolik, bis zum heutigen Tag nicht ihre Haare kürzen - buddhistische Mönche dagegen versuchen aus dem gleichen, nur gespiegelten Irrtum, durch das Kahlscheren ihres Kopfes, ihre Gedankenstrahlen „einszumachen“! Beiden geht jedoch „ohne Frage“ das Wesentliche meiner göttlichen Symbolik ab – das Wissen um das Geheimnis ihrer eigenen schöpferischen Gedankensprache. Keine „äußere Technik“ wird Dich Geist jemals wirklich erlösen, dies kannst Du nur durch die wirkliche geistige „Konzentration“ aller Deiner geistigen Erscheinungen auf das „Wesen-Lich[t]-e“ in Deinem Inneren erreichen. So ist auch Dein ganzes bisheriges Vermutungswissen über Dich und Deine Welt nur „**an den eigenen Haaren herbeigezogen**“. Wenn Dir „End-Lich[t]“ Deine geistigen Augen aufgehen, werden Dir „**Deine Haare zu Berge stehen**“. Daß Deine von Dir geträumten Haare letztendlich nur Deine eigenen Gedankengänge symbolisieren, siehst Du schon daran, das Rechthaber sich nur deshalb „**in die Haare geraten**“, weil sie (ihre) „**Haare auf den Zähnen (= Schin) haben**“. Mit anderer Symbolik könnte man auch sagen: „sie haben Sand im Getriebe“ ihrer eigenen Logik. ICH BIN der, der ich wirkLicht bin“, deshalb wirst Du auch „**kein einziges Haar in meiner heiligen „Suppe“ finden**“!

„**S-UP-pe**“ bedeutet: „Die Raumzeit[S] meines UP besteht nur aus sprachlichen Sichtweisen[PE]“ – aber auch – „Deine Raumzeit[S] besteht nur aus verbundener Sprache[UP] und sprachlichen Schöpfungen[PE]“ ☺!
Aus den „sprachlichen Schöpfungen“[**PE**] entfalten sich dann „Erscheinungen“[**T**] in den „Gedanken“[**SCH**] eines „wachen Geistes“[**ER**] = **Petscher** ☺!

Aber zurück zum griechischen „**Chi**“. Die **Χαλδαιοι**, die „**Chaldäer**“ sind die „**Zeichendeuter**“ in „Baby-L-on“; der **χαλκις** (sprich „***chalkis***“) ist ein „**Nacht-hab-ich-T**“ (Nachts hab ich Erscheinungen ☺), aber auch die Bezeichnung einer Stadt auf „Euböa“ (siehe Buch II). **χαμαιευνας** (sprich „***chamai-ey-nas***“) bedeutet „**auf der Erde schlafend**“ und **χανδανω** (sprich „***chandano***“) ist die Langform von „***chade***“, das, wie schon angesprochen, „(in sich selbst) enthalten“ bedeutet. In Deinem „heiligen GEIST“ befindet sich „zur Zeit“ das **χαος** (sprich „***chaos***“) Deiner eigenen Schizophrenie. Du Fragment mit Namen „ICH“ beinhaltest in Deinem Kleingeist „zur Zeit“ nur Dein eigenes **χαραγμα** (sprich „***charagma***“) und dieses WORT bedeutet „**Stich**“, „**Bild**“ und „**B-iß**“ (Biß symbolisiert Dir: „iß Deine Polarität und mache Dich so selbst Eins!“).
Dieses „***charagma***“ stellt also das „**Bild**“ dar, das Du Dir mit Deinen Gedankengängen in Deinem persönlichen „**ST-Ich**“ (der „raumzeitlichen Erscheinung Deiner göttlichen Zusammenfassung“) „**aus-kristallisierst**“. In diesem Kristall spiegelt sich NUN Dein eigener **χαρακτηρ** (sprich „***charakter***“).

„**Charon**“ ist in der griechischen Mythologie der „h-**und(e)**-gestaltige“ (lat. „***unde***“ = „wovon, woraus, wodurch?“; als „***un-de***“ [von „***unus-de***“] = „**eins von**“) „**Fährmann der Unterwelt**“ (= Buchstabenwelt), der Kenntnis über meine heilige „***charta***“ (lat. = „Schrift“, „Buch“, „Papyrus“) besitzt. Charon fährt alle Toten mit seinem Kahn über die drei

Grenzflüsse (= Acheron, Kokytos und Styx) bis zum „offenen Tor“ des Hades. Er übernimmt „d-ort“ die „Schatten der Toten“, die ihm von „**Hermes**“ (griech. „***hermaion***“; und das bedeutet wörtlich „**ST-ein-Haufen**“ ☺) zugeführt werden ☺. Voraussetzung für diese Heimholung ist eine „geistig abgeschlossene Oberwelt“ (= „Be-statt-ung des Materialismus“). **Hermes** ist der Schutzgott der „Kaufleute, Reisenden und Diebe“ (also aller „normalen Menschen“). Hermes bezeichnet man auch als „***psychopompos***“ (= Seelenführer“). Er geleitet alle Toten (= normale Menschen) von ihrem materiellen Diesseits in ihr wirkliches Jenseits! Hermes ist der Sohn des „**Zeus**“ (= „Wetter- und Orakelgott“ [= Wahr-sager] ☺) und der „**Maia**“ (= „Erdgöttin“ [sanskr. „***maya***“ = „Trugbild“; „Sch-ein“]). Er ist der Vater des „**Pan**“ (= „Sprache **an**“ = „Sprache ist die schöpferische Existenz“) und des „***hermaphroditos***“ (= Herm[es und]Aphrodite; lateinisch „***hermaphroditus***“ geschrieben). Es handelt sich dabei um eine „**Zwittergottheit**“ mit „**mannweiblichen**“ Geschlechtsmerkmalen. Als die Quellennymphe Salamakis bei dem erst nur männlichen „***hermaphroditus***“ keine Gegenliebe fand, wurde sie, als „***hermaphroditus***“ in ihrer „Zeitquelle“ badete, auf ihren Wunsch hin mit ihm für immer zu einem einzigen zweigeschlechtlichen Wesen verschmolzen. Die Mythologie erzählt, daß in dieser „Zeitquelle“, in der diese Verwandlung stattfand, auch alle anderen Seelen, die darin geistig baden, zu einem sogenannten „***hermaphroditus*-Gemälde**“ verschmelzen.

Hermes gilt auch als der „**Schutzpatron der Musik**“. Er hat die erste „**L-Ei-er**“ aus einem „**Schildkrötenpanzer**“ (= Halbkugel = $\sqrt{4\text{-}x^2\text{-}y^2}$) erschaffen, die NUN als Sternbild „**Lyra**“ existiert.

Der hellste Stern des Sternbildes „**Lyra**“ ist der „**Wega**“ (= „Die verbundene bzw. polare Sicht der einheitlichen Schöpfung“), er hat „R-ein zufällig ☺“ die astronomische Helligkeit „**0.0**“ und ist der „**fünf**-hellste“ „**ST-er-n**“ (= „die raumzeitliche Erscheinung einer wachen Existenz“) an Deinem nur geträumten Nachthimmel. Darüber hinaus enthält die Lyra noch „**d-r-ei**“ weitere Sterne die heller als „**4.**“ (= ¾) Größe sind (sie liegen „links unterhalb“ des Wega und sind dort als „Parallelogramm“ angeordnet!). Der „**Epsilon Lyra**“ gilt als „**Vierfachsystem**“, das aus (wörtliche Beschreibung in einem Astronomielexikon) „**zwei weit getrennten engen Paaren**“ besteht (die schizophrene Unwissenheit läßt grüßen ☺). Die Erscheinungen im „**Epsilon Lyra**“ haben eine angegebene Entfernung von genau „**3 ½**“ Bogenminuten (denke jetzt an die „biblische Zahl“ des Menschen und an den Kreis mit der ausgestanzten Raumspiegel-Ecke). Und nun erinnere Dich an die beiden geistigen Quadratflächen (**0.0**) aus Buch IV und V, die sich wie zwei Spiegel „**un-mittel-bar**“ gegenüberstehen. Obwohl sie ein „**enges Paar**“ bilden öffnen sie einen „**un-end-Lich[t]en**“ und daher auch „**weit getrennt**“ erscheinenden imaginären Raum „**UM D-ich h-er-UM**“!
Der „**Wega**“ ist angeblich „**26** Lichtjahre“ (**26** = JHWH) von der Erde entfernt; seine Farbe ist „weiß“, mit einem „ST-ich“ ins „ge-lbl-ich-e“. Die Oberflächentemperatur des Wega beträgt angeblich **11 600 °C** (dies symbolisiert die „göttliche Schöpfung[11] der „zeitlose Zeit“[600] der Einheit[C]“). Dann befinden sich in der Lyra auch noch „zwei weitere Sternchen“ mit der Größe „**9.**“ (= Spiegel).

Alle „inneren und äußeren Bilder“ Deines Geistes sind „ledig-Lich[t]“ geistige „Vorbilder“ Deines eigenen Bewußtseinslichtes. Alle von Dir geistig wahrgenommenen Erscheinungen werden durch die gestalterischen Kräfte der von Dir noch unbewußt gedachten „Elohim-Formationen“ gebildet. Alle Deine Gedanken, die Guten und wie die Bösen bestehen immer aus einer polarenEinheit, die Du auf keinen Fall durch eine nur einseitige Bewertung trennen darfst. Du solltest also ab JETZT versuchen, geistig immer genau zwischen der Polarität einer von Dir wahrgenommenen Erscheinung zu stehen, wenn Du Deine Seele erlösen möchtest. Die beide Seiten einer nur oberflächlich

betrachtet widersprüchlich erscheinenden Sache, mit einem einzigen Augenblick wahrnehmen können, das bedeutet „wirkliche Weisheit“ und damit auch Erleuchtung. Letztendlich handelt es sich dabei nur um einen äußersten Akt von Demut und Toleranz.

Das ist der „**Weg der Mitte**“, den mein Menschensohn in seiner Buddha-Inkarnation gelehrt hat. Das Wort „**MI-TT-E**“ bedeutet: die „Zeiten Gottes sind nur eine Spiegel><Spiegel Sichtweise!“ In Deinem normalen Menschenleben ermöglichst Du Dir eine geistige Kommunikation nur mit Gedankengängen, die in Stimmigkeit zu den „**Wahr**[nehmungsein]**heiten**“ Deines persönlichen Glaubens stehen. Im „**Falle**“ des Materialismus ist das Bindeglied Deiner eigenen Wahnvorstellung ausschließlich Dein „hundertprozentig sicherer ☺“ Glaube an die Existenz einer unabhängig von Dir dahin fließenden „chronologischen Zeit“. Einmalige Hinweise auf eine eventuell völlig andere Wirklichkeit erzielen im Geist eines fanatischen Materialisten selten eine „Ein-sicht“ von bleibender Wirkung. Erst die konsequente „Wieder-holung“ und Aufrechterhaltung dieser „anderen Wirklichkeit“, begleitet von einer meisterlichen Aufmerksamkeit, wird zu einer „wachsenden Einsicht“ und damit auch zu substanziellen Fortschritten in der geistigen Entwicklung einer menschlichen Seele führen. Wenn Du Dich zu dieser Bewußtseinsbildung berufen fühlst und den von Dir geträumten Mitmenschen Aufklärung bringen möchtest, so wisse, daß Du meine göttlichen Prinzipien zuerst einmal selbst völlig frei zu leben verstehen solltest – d.h. ohne jedwede Zukunftsängste bzw. die Hoffnung auf eine Belohnung. Du scheiterst sonst an Deinen eigenen Erwartungen und an Deiner Ungeduld. Erst die immerwährende Vergegenwärtigung und Durchdringung Deines eigenen HOLO-FEELING wird zu bleibenden Erkenntnissen über Dein wirkliches Sein in Deinem Geist führen. Ohne Dein immerwährend bewußt gelebtes HOLO-FEELING werden alle ungeprüften „Wahrheiten Deines Tages“ im Lichte Deines nächsten Morgenrotes wie Schnee in der „gleißenden Sonne“ dahin schmelzen. Jedes Denken, das sich nur selbstherrlicherweise weißer geworden glaubte, steht dann genau so dumm da wie zuvor. Und noch einen Faktor solltest Du Dir ganz fest in Deinem Bewußtsein einprägen: Erkenntnis und Einsicht kann weder durch eine spirituelle Technik erzwungen, noch durch einen „spirituellen Status“ bzw. eine „egoistischen Handlung“ gefördert werden - die Zauberworte sind einzig Geduld und Demut - erst sie führen Dich zu einem für Dich imponierenden Resultat. Vertraue einzig auf das Dir von mir zugewiesene göttliche Schicksal. Erfasse die Symbolik der Erscheinungen Deines persönlichen „ALL-Tages“ und benutze meine Angebote an Wissen zur Erweiterung Deiner Erkenntnis über Dich selbst. Verlasse Dich vor allem auf die evolutionäre Gesetzmäßigkeit des „**Wachstums durch geistige Synthese**“ und die daraus entspringende Erkenntnis, daß keine Wahrheit „zu hoch“ oder „zu groß“ für Dein noch recht kleines Bewußtsein ist: Du mußt nur Geduld aufbringen und wirst dann wie von selbst zu meiner göttlichen Wahrheit hoch wachsen. Du solltest - als NUN von mir - meinen GEIST unermüdlich und frei wie den Wind in Deinen Geist wehen lassen. Versuche über die von Dir bisher nur vermutete Welt hinaus zu denken, hin zu Deiner eigenen Wirklichkeit. Und erkenne in Dir: Erst was Du selbst „**wirklich Einhundertprozent**“ erkannt hast und auch zu leben bereit bist, wird auch zur Erkenntnis Deiner Dir innewohnenden „menschlichen Zellen“ (= Mitmenschen) führen. Erst da, wo Du selbst ohne Zweifel, und damit auch geistig sicher gegangen bist, hinterläßt Du eine geistige Lichtspur, der die anderen „in Dir“ folgen werden. Antworte Dir nur immer selbst auf Deine eigenen Fragen - und auf Fragen anderer antworte nur im Angesichte Deiner eigenen Einheit. So veränderst Du Deine Welt. War Dein Denken und Dein Erkennen immer nur auf Deine eigene große Einheit gerichtet, so bleibt eine Lichtspur von Dir in dieser Einheit zurück, die kein „normaler Wind“ jemals mehr verwehen wird – dies ist dann die Geburt Deiner eigenen Unsterblichkeit. Alle Gedanken, die auf die

veränderliche, nur relative Wirklichkeit einer physischen Formenwelt beschränkt bleiben, werden Dich zwangsläufig auch immer nur zu relativen Erkenntnissen führen. Diese Gedanken sind, wie auch die daraus entspringenden geistigen Objekte, der „ständigen" Veränderung unterworfen und können so auch nicht zu bleibenden Aussagen führen. Genau so verhält es sich auch im Bezug auf Deine bisherige Selbsterkenntnis und Deine Selbstanalyse. Solange Du Dich nur auf Deine momentane weltliche Persönlichkeit beschränkst, wirst Du zwar gewisse persönlichen Aspekte Deiner JETZIGEN Individualität erkennen; tiefere philosophische Einsichten, und vor allem Deine „**karmischen Wahrheiten**", die Dir Deinen wirklichen „**I-ST-Zustand**" zu erklären vermögen, da Du durch sie in einen größeren geistigen Zusammenhang eingebunden bist, bleiben Dir dann auf ewig verborgen. Alle Deine psychischen Unsicherheiten sind nur ein Zeichen Deines noch sehr unterentwickelten Erkenntnisvermögens. Erst wenn Du von Deiner derzeitigen physischen Person absiehst und in Deinem eigenen kosmischen Zusammenhang die Wirklichkeit suchst, wirst Du Dein wirkliches „**S-el-b-st**" in Dir entdecken und auch verstehen lernen. Du siehst Dich dann ungeschminkt und ohne die geistigen Kleider Deiner derzeitigen weltlichen Person. Deine Emotionen sind bei der Suche „nach Dir selbst" strategisch schlechte Ratgeber. Erst wenn Du Dich emotional völlig gefestigt hast, wirst Du Dich auch selbst von Deiner/meiner wirklichen Wirklichkeit überzeugen können. Und erst wenn Du Dich „von mir" überzeugt hast, kannst Du auch Deine Mitmenschen überzeugen (vorausgesetzt sie haben ebenfalls die Reife, Dir in „meine Welt des reinen GEISTES" gedanklich zu folgen). Wer nur mit dummen, nur nachgeplapperten Intellekt bestimmt, der mag versuchen mit seinen hohlen Worten zu überzeugen; Seine Taten werden dies jedoch nicht tun. Wichtig wirst Du erst, wenn Du eine „wirklich eigene Meinung" hast, erst dann kannst Du sagen „ich denke mir"! Dein kluger Kopf hat sich bisher immer nur wie ein wütendes Tier in sich selbst, will heißen, in seine eigenen Dogmen verbissen. Du kommst nur deshalb nicht von Dir selbst los, weil Du nicht von Deinem dogmatischen Fehlglauben des Materialismus loslassen willst. Du hältst immer nur das für Wichtig, was Dir Dein derzeitiger schwachsinniger Glaube glaubend macht. Selbstverständlich erscheinen Dir alle Deine Gedankengänge und die daraus entspringenden Schlußfolgerung „völlig logisch". Ich habe Dir die geistigen Fallen dieses trügerischen Denkens schon mehr als einmal genauer erklärt. Du hältst immer nur das für wichtig, was Du mit Deiner derzeitigen Ratio zu erkennen vermagst, und vergißt dabei die praktische „Relevanz" (lat. = „Er-heb-Lich[t]-keit", „Wichtigkeit"), die jeder Deiner rein theoretischen Sichtweisen auch eine objektive Ausgestaltung verleiht. Du gleichst einer Henne, die in stolzer Vorkenntnis ihr gelegtes Ei umtanzt, und vor lauter „(Vermutungs)Wissen" über dessen Entwicklung das Brüten (des eigenen Geistes) vergißt. Erst wenn Du als integerer Mensch Dein geistiges Gleichgewicht gefunden hast, wirst Du für Deine Mitmenschen wichtig und wertvoll werten. Du bereicherst sie dann mit Deinen göttlichen Einsichten und verwirrst sie nicht mehr mit Meinungen, denen Du Dir selbst nicht sicher sein kannst, da Du diese nur aus zweiter Hand erfahren hast. Mit HOLO-FEELING besitzt Du einen Kopf voller Sterne und Worte voller Licht. Wer Dir dann zuhört, hört den Kosmos sprechen, wer Dir dann folgt, bringt seine eigene Welt in Ordnung.

Über die „Wahr-scheinlichkeit“:

Alle in Deinem Bewußtsein erscheinenden Gedanken, Bilder und Gefühle sind polarer Natur. Es gibt nur eine einzige Definition, für die es keinen „Gegensatz“ gibt und diese Definition beschreibt sich mit dem Wort „Un-endlich“. Das Wort „**Endlich**“ ist nicht „das Gegenteil“ von „**Un-endlich**“. Mit „Endlich“ wird nur ein Teilstück von „Un-endlich beschrieben – und das ist etwas ganz anderes, „al-s“ eine „Gegen-teil“. Wenn Du den „wirklichen Sinn“ dieser Worte verstanden hast, wirst Du diese Erkenntnis auf alle Worte mit der Vorsilbe „**Un-**„ (= +/-) zu erweitern wissen. Bei einem „**Un-glück**“ handelt es sich also nicht um etwas „Negatives“ (in Deinem bisherigen Verständnis dieses Wortes), sondern um eine „polare Erscheinung“, bei der Dir Deine kurzsichtige Logik nur „einen Pol“ ersichtlich zu machen weiß (den „N-Pol“ des Wortes UN). Dies Worte sollten nur eine kleine Erinnerung an Das sein, was ich Dir in den anderen Büchern über die Vorsilbe „**un-**„ erzählt habe. Jedes Wort ist polar und somit ist es auch jede daraus entspringende Erscheinung. Das Wort „ICH“ z.B., teilt sich in ein „***ani-***“ und in ein „***anoki-*** Bewußtsein“. Auch darüber habe ich schon mehr als einmal gesprochen. Selbstverständlich ist auch das Wort „**wach**“ ein „UN-Wort“. Ich komme nicht umhin noch einmal auf den Unterschied der Worte „**Dualität**“ und „**Polarität**“ einzugehen. Die genaue Verständnis über den wirklichen Sinn dieser Worte ist für Deine geistige Wiedergeburt „**un-er-**läßlich“. Das Wort „**dual**“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „**zweiheitlich**“. „**Dual(is)**“ ist eine alte indogermanische Sprachform, mit der man die Zweizahl (Paarigkeit) bei Personen oder Dingen ausdrückt. Mit dem Wort „**Dualität**“ bezeichnet man Gegensatzpaare, bei dem die Einzelteile sehr wohl auch „für sich“ gedanklich existieren können. Bei einer „**Polarität**“ ist das aber „**ge-rade**“ (= „Einheitsradius“) nicht der Fall. Das Wort „**Pol**“ (= Die „nonverbale Sprache“[P] ist die „verbundene“[O] „treibende Kraft“[L] bzw. „Einheitskraft“[30] in Dir) hat seine etymologische Wurzel im Lateinischen; „***pol***“ ist die Abkürzung für „**Pol-lux**“ („bei Pollux!“ = „Bei Gott!“; „wahrhaftig!“). Die Bezeichnung „der **Pol**“ bezieht sich auf einen „**Dreh-, Ziel- und Mittelpunkt**“. Bei einem „**polaren Paar**“ kann das eine ohne das andere nicht existieren. Da Du **Berg** und **Tal** in deinem „Normalfall“ als eine Dualität definierst, wird „in Dir“ durch die nur oberflächliche Betrachtung Deiner Basic-Logik auch die eine ohne die andere Gestalt in Deinem Bewußtsein in Erscheinung treten – das ist aber nur deshalb möglich, weil Du in diesem Fall den jeweiligen Gegensatz in Dein Un-bewußtsein verdrängt hast. Es gibt keinen **Berg** in Deiner bewußten Wahrnehmung (= Chet), wenn sich „um in herum“ keine **Täler** befinden. Auch das „Oben“ kommt erst durch das „Unten“ zu seiner Existenz. Deine derzeitige Daseinsmisere beruht auf Deinem logischen Trugschluß, die von Dir „zeitweise“ wahrgenommene Welt und Deinen Geist als eine solche Dualität zu betrachten, obwohl beide in Wirklichkeit ebenfalls eindeutig ein solches „polares Paar“ darstellen. Es existiert z.B. keine „Gehirnmasse“, wenn es keinen „wahrnehmenden Geist“ gibt, der aufgrund seiner Basic-Logik „in **s-ich**“ eine solche vermutet und diese somit auch in „seinem großen Weltbild“ (= in seinen Gedanken) wahrnimmt. Du glaubst „**hundertprozentig sicher**“ daran (hatten wir schon ein paar Mal ☺), daß sich „in Deinem Körper“ eine Gehirnmasse befindet, mit deren Hilfe Du zu „denken“ vermagst. Hast Du diese schon einmal mit Deinen eigenen Augen in Deinem „kleinen Weltbild“ (= Außensicht) zu Gesicht bekommen? Wenn Du NUN Arzt bist, ist es ohne weiteres möglich, daß Du in Deiner „kleinen Traumwelt“ eine solche Wappermasse zu „**Ge-s-ICH-t**“ (= „Einheitliche raumzeitliche ICH Erscheinung“) bekommst. Das hebräische Wort פנים 80-50-10-40 symbolisiert die „Sprachliche[80] Existenzform[50] einer göttlichen[10] zeitlosen Zeit[40]“; als „***panim***“ vokalisiert bedeutet dies „**Ge-sicht**“ und als „***penim***“ vokalisiert „**Inneres**“! Es „**exis-Tier-en**“ keine raumzeitlichen Erscheinungen, und damit auch keine materielle Welt, wenn diese nicht von einem Geist aus seiner eigenen **Pleroma** (= Fülle) durch sein eigenes „Denken“ ausgeformt und damit auch geistig „**er**-sicht-Lich[t]“ gemacht werden. Das hebräische Wort פול 80-6-30 „***pol***“ bedeutet darum auch „**Bohne**“,

„**Puff-bohne**“ und „**Sau-bohne**“! „**B-ohne**“ bedeutet zuerst einmal **Polarität**[B] **„ohne** (**eigenständige Existenzform**)“. Ich hoffe Du kannst in den anderen Wörtern (Übersetzung nach Langenscheidt) auch den materiellen Saustall erkennen, in dem nur noch Hurerei „um des lieben Geldes Willen“ betrieben wird ☺. Selbstverständlich solltest Du auch das von mir des öfteren herausgestellt Wort „**er**“ (hebr. = „**wach**“; „aufgeweckt“) als eine eigenständige Polarität und nicht nur als das „Dual“ zu dem in Deinem Geist eingeprägten Wort „**schlafen**“ betrachten. Es handelt sich beim Wort „**schlaf**[f]**en**“ nur um Deine „normalen Gedanken“[SCH] als die „treibende Kraft“[L] eines „AFfEN“ (sch-l-Af[f]en), der sich nur nach seinen (logischen) charakterlichen „In-stinkten“ (= „stinkende geistige Exkremente“ ☺ [stinkend – sinkend –hinkend [+/-]) zu richten vermag. Der polar Gegensatz des Wortes „**wach**“ sieht folgendermaßen aus:
Du träumst Dich mit Deinem derzeitigen „Un-bewußtsein“ im „**ständigen**“ Wechsel **wach** und **schlafend**. Du kannst Dich aber erst dann geistig als „**wirklich wach**“ betrachten, wenn Dir Dein eigenes HOLO-FEELING „voll-ständig“ bewußt geworden ist. Sollte das nicht der Fall sein – und das ist bei jedem normalen Menschen der geistige Fall (in einen Tiefschlaf) – „glaubst Du nur“ **wach** zu sein. In Wirklichkeit aber befindest Du Dich nur in der Traumwelt Deines eigenen Vermutungswissens. Die Polarität des Wortes „**wach**“ besteht also zum einem aus Deiner „**wirklichen geistigen Wachheit**“ und zum anderen aus Deiner „bloßen Vermutung“ wach zu sein. Auch wenn Du Dir „hundertprozentig sicher“ zu sein glaubst, Du befindest Dich in einer dreidimensionalen Welt „und bist **d-ort** wach“, heißt das noch lange nicht, daß dies auch wirklich so ist (diese Vermutung ist Lichtjahre von einer wirklichen 100% Sicherheit entfernt). Der Raum Deiner JETZIGEN „Scheinwachheit“, samt der darin befindlichen Materie, besteht in Wirklichkeit nur aus den Exkrementen Deiner eigenen geistigen Umnachtung; Quelle dafür ist der dogmatische Materialismus, in dem Du Deinen Geist zur Ruhe gebettet hast, weil er offensichtlich zu faul oder zu träge ist, sich eine bessere Welt „aus-zudenken“. Das ist übrigens das einzige, was sich „**hundertprozentig lückenlos**“ und damit auch „s-ich-er“ mit geistiger Wachheit beweisen läßt (vorausgesetzt man verfügt über die dazu nötige geistige Größe).

Deine gesamte sogenannte „moderne Aufklärung“, die wissenschaftliche Revolution, ist nichts weiter als ein rein materialistischer Erklärungsversuch. Es handelt sich dabei nur um eine von vielen geistig ausformbaren „Möglichkeiten“ meine göttliche Wirklichkeit zu definieren. Der reine Materialismus ist dabei eine sehr unvollkommene Schöpfungserklärung mit vielen internen Widersprüchen, welche sich NUN „in Dir“ zu Deinem „weltweiten Dogma“ und damit zu Deiner „Sinn-flut“ (= „Sünd-flut“ = „Wahrnehmungsflut“) „ausgeufert“ hat! Die wissenschaftliche Revolution, und das unvermeidlich nachfolgende „Gott ist tot“, waren durch die von Deinen Archetypen völlig verkehrt interpretierten Folgerungen der Gedankengänge des Philosophen Gottfried Leibnitz geradezu vorprogrammiert. „Nichts findet statt ohne ausreichenden Grund, das heißt, wenn man ausreichendes Wissen besitzt, kann man stets erklären, warum etwas so geschieht, wie es geschieht“ (Leibnitz). Dies ist die Quintessenz meines göttlichen Determinismus, den die Materiallisten auf ihre eigene Kleingeistigkeit zu reduzieren wußten, denn in ihrer „Ansicht“ des Determinismus bleibt der alles „er-schaffende“ und „aus-gestaltende“ Geist bis zum heutigen Tag völlig unberücksichtigt, obwohl schon vor fast einem (vermuteten) „¾“ Jahrhundert das sogenannte „Beobachterphänomen“ in die Lehrbücher der Physiker Einzug gehalten hat. Diese Erkenntnis Deiner Wissenschaftler ist ausnahmsweise einmal keine Vermutung, sondern eine „**wirkliche Tatsache**“, sie besagt nichts anderes, als das der „ausführende Geist“ selbst bestimmt, ob er in dem von ihm selbst „aus-ge-dachten“ „mesokosmischen Versuchsaufbau“ ein Elektron als **Teilchen** oder als **Welle** „zu Gesicht“ bekommt; natürlich nicht das (von ihm nur vermutete) Elektron „als Ding an sich“, sondern

immer nur eine geistige Transformation desselben (z.B. in Form von Spuren auf einer Photoplatte oder als Bild einer Computergraphik usw.).

Mit der gedankenlosen Annahme der geistigen Konzeption einer „in erster Linie“ rein physikalischen Realität hat Dein Geist seine „wirkliche Freiheit“ aufgegeben!

Du hast immer nur das Gefühl, daß Dir Deine ausgeträumte physikalische Welt einen geistigen Spielraum läßt und das Du „in ihr“ gewisse Handlungen auswählen und Dich damit selbst leiten kannst. Genaugenommen tust Du aber immer nur das, was Du anhand Deiner dogmatischen Basic-Logik tun mußt. Du wirst als „normaler Mensch“ keinen geistigen Schritt tun, der Dir nicht „logisch“ erscheint – und wenn Du mit Deiner kleingeistigen Logik einmal nicht mehr weiterweißt, dann wirst Du Dich immer für den Gedankengang entscheiden, bei dem Du Dir „das beste Ergebnis“ auszurechnen vermagst. In Deinen rein egoistischen Berechnungsgrundlagen geht es dabei ausschließlich nur darum, „eigenes Leid zu vermeiden“, oder darum, für Dich einen egoistischen „Gewinn zu er zielen“. Deine persönliche Logik weiß Dir dabei immer „heimtückisch“ das sichere Gefühl zu vermitteln, daß Du alle Deine oft hirnrissigen nur „pseudo-freien Gedankengänge“ (und Deine daraus entspringenden „Handlungen“), mit einem „freien Willen“ selbst für Dich entschieden hast. Letztendlich machst Du Dich mit diesem Trugschluß selbst zu einem Sklaven Deiner eigenen Rationalität, weil sich diese nicht selbst in Frage stellen wird. Jeder „normale Geist“ ist nur innerhalb seines eigenen Logikrasters funktionsfähig. Deine „persönlichen Vorstellungen“ von „Normal“, gleichen dem Arbeitsspeicher eines Computers, der auch nur nach den Befehlen der ihn antreibenden Software (= Schwamminhalt) zu agieren vermag und nach deren Anweisungen „Verknüpfungen“ ausführt, die sich zu Bildern auf einem „**Bild-schirm**“ ausgestalten. Dein Weltbild ist in Wirklichkeit eine Halbkugel. Ganz nebenbei, ein „[**Regen**]**Schirm**“ ist ebenfalls eine Art „Halbkugel“ ☺. In Deiner solchen rein mechanisch „**regen**-er-ierten Welt“, die „von Moment zu Moment“ neu errechnet wird, gibt es natürlich weder einen Sinn für eine höhere Ordnung, noch ein „Ge-wissen“ (über den eigenen Ursprung) und schon gar keine wirkliche LIEBE, sondern nur eine „mechanisch vorgeschriebene Moralvorstellung“ (= „Ge-wohn[ein]heiten“).

Durch Deine Erkenntnis über die Kräfte und Gesetzmäßigkeiten der Elohim (= Lautwesen) in Deinem Dir noch unbewußten Geist, kannst Du mit diesem auf eine höhere spirituelle Ebene vordringen. Alle Worte, gleich welcher Sprache Deiner nur vermuteten Welt, bauen auf diesen Lautwesen und somit auch auf diesen göttlichen Gesetzmäßigkeiten auf. Dieses Wissen – verstanden und auch angewandt – läßt Dich einen Blick auf die tiefere Bedeutungsebene eines jeden Wortes werfen. Erst dort liegt dann auch die eigentliche „Sinnebene“ der Worte, auf der die symbolischen Ausdrucksformen der Elohim ersichtlich werden. Wenn Du glaubst schon verstanden zu haben, was die von Dir gedachten und gesprochenen Worte wirklich bedeuten, kannst Du in nur „**normal betrachteten**“ und daher auch nur „**oberflächlich benutzten**“ Worten keine tiefere spiritistische Nachricht finden, weil Du mit diesem „papageihaften Wortverständnis“ nicht nach einer solchen suchst. Du „ver-wendest“ die von Dir gebrauchten Worte nur nach dem Dir eingetrichterten „Sinn-Kontext“, dabei drücken viele Worte, „in meinem göttlichen Kontext gesehen“, etwas ganz anderes aus. Da nun die von Dir gedachte „Worteanatomie“ auch die eigentliche Wurzel „**Deiner Gedankenwelt**“ darstellt – gleich dem mathematischen (Buchstaben-)Zahlengerüst einer Cyperspace-Welt – „**träumst**“, mit anderen Worten, „**glaubst Du Dich**“ zur Zeit in eine Welt voller Widersprüche und Disharmonien. Deine Worte sind alles andere als ein bloßes Verständigungsmittel, das sich „rein zufällig“ irgend wann einmal „unabhängig von Dir“ aus unartikulierten Tierlauten entwickelt hat, auch wenn Dir das Deine momentane mehr als dümmliche Logik bisher vehement einzureden wußte. Für Dich hat - „nach den Maßregeln

Deiner bisherigen Logik“ - gar keine Notwendigkeit bestanden, Dir über Deine nur leichtgläubig „nach-gedachten“ Worte einmal selbst gewissenhaft „eigene Gedanken“ zu machen, obwohl doch alle „in Dir hausenden Religionen“ schon seit (angeblich) langer Zeit auf die Kraft und die Macht dieser von Dir bisher nur „eigen-gedankenlos“ benutzten Wörter hinweisen.

Dem allgemein bekannten Anfang des Johannes-Evangeliums hast Du daher auch noch nie Deine wirkliche Achtung geschenkt. Er war für Dich „Rationalisten“ bisher doch nichts weiter als eine religiöse Phrase:

Im Anfang (wörtlich ην =) **„sagte ich“ das Wort**
und dieses Wort „sagte ich“ „nach dem Urteil“ (= προς [„*pro-s*“]) **Gottes,**
und Gott „sagte ich“ das Wort!
Alles ist durch das Wort geworden,
und ohne das Wort währe nichts, „innerhalb“ geworden.
In ihm ist das Leben.
Und dieses Leben ist das Licht des Menschen.
Und dieses Licht leuchtet in (m)einer Finsternis
Doch die (eigene) Finsternis hat es nicht erfaßt!

Wahrlich ich sage Dir NUN, lerne Dich „auf der Stelle“ umzudenken, sonst bleibst Du weiterhin der Feind Deiner eigenen Heiligkeit. Diese Welt ist eine Prüfungsebene. Was wird von mir/Dir hier geprüft? Ich werde es Dir sagen: Zum einem Deine/unsere Liebesfähigkeit „uns selbst gegenüber“ – verliere nie aus Deinem Bewußtsein, daß Du als Träumer Deiner Welt ALLES bist – zum anderen den geistigen Entwicklungsstand unserer göttlichen und damit auch schöpferischen Phantasie. Deine persönliche Phantasie ist die „geistige Quelle“ der von Dir wahrgenommenen Gedanken und die wiederum sind der „Brunnen“ bzw. das „Sammelbecken“ aller von Dir „Geist“ wahrgenommenen Erscheinungen, mit denen Du in Deinem persönlichen ALL-Tag „kon-frontiert“ wirst. Die tieferen Bedeutungsebenen der Worte, mit denen Du diese Deine eigenen „geistigen Hervorgänge“ „verbal und nonverbal“ definiert hast, waren für Dich bisher wie ein mit sieben Siegeln verschlossenes Buch. Dieses öffnet sich nur einem wirklich reifen Geist, der in seinem ewigen „HIER und JETZT“ das bedingungslose LIEBEN gelernt hat. Erst mit dem darin enthaltenen Wissen, kannst Du Dir auch die Kräfte dieser Elohim (die „Im Anfang schufen...) bewußt zu nutze machen und Deine persönliche Welt nach „wirklich eigenen“ Vorstellungen umgestalten – erst dann bist Du ein Heiliger-Geist nach meinem göttlichen Ebenbild. Mit jedem von Dir gedachten Satz tritt in Dir zuerst einmal nur der von Deiner Basic-Logik zugeteilte „(Un-)Sinn“ in Erscheinung. Du solltest ab JETZT die bloße Oberflächenstruktur „jedes einzelnen Wortes“ als eine reine Symbolaussage verstehen lernen. Der von Dir Deinen Worten zugeteilte „Oberflächenkontext“ erzeugt auch die qualitative Sichtweise Deines „normalen Geistes“. Du wußtest bisher jedem einzelnen Wort immer nur den Sinn zuzuschreiben, den ich in Deinem persönlichen Charakter eingeprägt habe. Ich spreche hier von der „Sinnzuweisung“, die Dir (angeblich ☺) in Elternhaus und Schule einprogrammiert wurde. Erst die „**bedeutungsvolle In-formation**“, die Du mit der Tiefenstruktur der Worte – von Dir als Chiffre für etwas völlig anderes erkannt - zu deuten vermagst, macht ein Wort zu dem was es wirklich ist: Zu dem Wort, das am Anfang „von Dir gesagt wird“ weil Du nur „nach dem Urteil“ Gottes zu sprechen (= denken) vermagst. Dein eigenes, von Dir unbewußt gedachtes Wort ist dadurch auch der „eigent-Lich[t]e“ Schöpfer aller von Dir wahrgenommenen Erscheinungen!“

Welche Regeln hat nun Deine Sprache? Sage nun bitte nicht Rechtschreibregeln, dies währe eine sehr primitive Antwort und Du willst ja aus Deinem bisherigen primitiven geistigen

Dilemma herauswachsen, oder etwa nicht? Durch das Wachstum Deines göttlichen GEISTES, hat sich auch das Sprachverständnis Deiner Dir unbewußt innewohnenden geistigen Kollektivität ständig weiterentwickelt. Als Wurzelelemente fungieren dabei die Dir bekannten Konsonanten. Erst durch das Hinzufügen der zum „Aus-sprechen“ dieser Konsonanten nötigen Vokale, erzeugst Du die für Dich geistig „s-ich-T-**bar**-en“ Triebe, die aus den jeweiligen „konsonanten Wurzeln“ in Deinem Geist „aus-treiben“.

Stelle bitte alles bei Seite, was Dir Dein Vermutungswissen jetzt wieder über die „Vergangenheit“ Deiner Welt und der damit verbundenen Sprachentwicklung weiß zu machen versucht, sonst hängst Du Dich wieder selbst an Deinem alten Dogma auf. Ich bin, um Dir das wirkliche Wesen Deiner zeitlosen Wirklichkeit beschreiben zu können, aufgrund Deiner geistigen Unreife gezwungen, auf Beispiele zurückzugreifen, in denen doch eine „chronologische Zeit“ zu existieren scheint; was aber noch lange nicht bedeutet, daß die von mir „HIER und JETZT“ angesprochene Vergangenheit deshalb auch unabhängig von diesen „Deinen jetzigen Gedankengängen“ ex-istiert hat. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn ich behaupte, daß Luther eine andere Rechtschreibnorm angewendet hat, als die, die Du jetzt als „das Maß Deiner philologischen Dinge“ betrachtest. Ich spreche in diesem Beispiel nicht von einer „zeitlich früheren Norm“, sondern von der „rudimentären“ (= unentwickelten) geistigen Basis in Deinem Überbewußtsein, die den Dir bekannten Regeln zugrunde liegt. Ich benutze übrigens in diesen Offenbarungen teilweise eine Weiterentwicklung Deiner jetzigen Regeln, welche Dir, mit den Gedankengängen Deiner „derzeitigen Logik“, mitunter als „gravierende Rechtsschreibfehler“ erscheinen wird. Bringe bitte in Dir die Toleranz auf, auch über diese von Dir als Fehler definierten Passagen hinwegzusehen und bemühe Dich, Deinen Geist nur auf das Wesentliche meiner Aussagen zu „kon-zentrieren“.

Alle Sprachen, die über die reine Hieroglyphenebene der Lautwesen hinaus gewachsen sind, haben gewisse „Buchstabierregeln“ eingeführt. Aber das korrekte Buchstabieren für sich alleine genügt nicht, um sinnvolle Sätze zu bilden.
„**Versuche laufen violett Kopf Vergeßlichkeit seltsam ja!**“, ist eine Sequenz von Buchstaben, die alle korrekt buchstabierte Wörter darstellen, aber ist dies deswegen auch eine sinnvolle Aussage? Es müssen also auch noch Regeln von Grammatik und Satzbau (= Syntax) dazukommen, das aus korrekten Wörtern sinnvolle Sätze werden. Die Regeln für Grammatik und Satzbau, wie Notwendig sie Dir NUN auch erscheinen mögen, sind aber auch noch nicht das Allheilmittel für wirklich sinnvolle Aussagen. Wie verhält es sich zum Beispiel bei Sätzen wie: „**Immer wenn ich explodiere ist es meine göttliche Aufgabe, die von mir ausgestreute Welt wieder aufzuessen, denn erst dadurch werde ich meinen harmonischen Urzustand wieder in mir herstellen.**“ Ohne Frage ist dieser Satz grammatikalisch und von Seiten seines Satzbaus fehlerfrei, aber glaubst Du deswegen auch, daß er im kleingeistigen Verstand eines „normalen Menschen“ als eine sinnvolle Aussage erscheint? Es fehlt in dessen Geist ein weiterer Parameter, nämlich der subtilste und zugleich schwierigste Parameter überhaupt: „**das Verständnis für den Sinn dieser Aussage**“ als solchen! Lese in diesem Fall „**Sinn**“ der Einfachheit halber als „**S-in-N**“ = „Raumzeit[**S**] **„in“** der eigenen Existenz[**N**)“. Du mußt in der Lage sein das „geistige Gebilde“ dieses Satzes mit einer Sinndeutung zu belegen, welche die Tiefen aller seiner symbolischen Teile harmonisch zu einem „einzigen Ganzen“ vereinigt – nämlich zu einem träumenden „GEIST“, der sich selbst als „unbewußten Geist“ („***le-ben***“ = nicht-seiender [explodierter] Sohn) in seine eigene Traumwelt stellt. Im Gegensatz zu den ziemlich präzise formulier- und damit auch formatierbaren Regeln des Buchstabierens, der Grammatik und des Satzbaus, erscheint eine Regel für die „**Sinnbedeutung**“ als extrem „**fuzzy**“ (über die sich rapide entwickelnden Rechen- und Computerdisziplin der „**Fuzzy-Logik**“ habe ich im Buch IV schon einige wenige Worte verloren). Regeln für „Sinnbedeutungen“ und deren Verknüpfung aufzustellen

erfordert die Fähigkeit und den Mut zu „analogen Gedankensprüngen“ und die „Rückbesinnung“ auf seine eigenen „**Intuition**“. Es handelt sich dabei um das Erkennen eines Sachverhalts „rein vom **Ge**-fühl her“, ohne sich dabei von seiner normalen Logik verunsichern oder gar aus diesem neu wahrgenommenen „symbolischen Gleichgewicht“ bringen zu lassen; die Intuition nennt sich deshalb auch „**Ein**-gebung“. Geistige „**Fuzzy-Aussagen**“ kommen deshalb vor allem im literarischen und mystischen Sprachgebrauch zur Anwendung. Die Metaphern solcher Sätze erscheinen einem menschlichen Geist, der sich nicht in sie hineinzufühlen vermag, als eine „undurchsichtigen Tiefe“. Wenn einem Geist die nötige geistige Durchsicht fehlt, kann er zwangsläufig einen wirklich „inhaltsschweren Satz“ nur an dessen Oberfläche betrachten, und auf dieser kann man den eigentlichen Sinn eines solchen Satzes nicht erkennen.

„In den Wellen der Oberfläche“ (= Interferenzen) Deiner geistigen Sätze brechen sich alle Deine kurzsichtigen Gedankengänge und erzeugen dabei „in Dir“ ein „geistiges Hologramm“ nach eigener Maßsetzung!

Die Fehlinterpretation mythologischer, religiöser, aber auch naturwissenschaftlicher Sätze gehört zum ALL-Tag aller „fanatisch gläubigen Menschen“, dazu gehören vor allem Religionsführer und dogmatische Materialisten. Die Wissenschaft versucht natürlich solche „Fuzzy-Aussagen“ in ihren Formulierungen zu vermeiden, was ihr aber aus reiner „Un-acht-sam-keit“ nicht im Geringsten gelingt. Auf den hochgradig schizophrenen Charakter manch elementarer Aussagen wissenschaftlicher Beweisführung und Logik bin ich schon mehr als einmal in diesen Offenbarungsschriften eingegangen.

Die Entwicklung der Lautwesen:

Ich werde Dir NUN das Nötigste erklären, was Du zur Entwicklung Deiner Lautwesen wissen solltest. Die nachfolgende Tabelle teilt sich in acht Spalten, dabei hat jede Spalte folgende Bedeutung:

1. Durchnummerierung der Lautwesen
2. Die lateinischen Buchstaben
3. Die hebräischen Buchstaben
4. Die jeweiligen gematrischen Werte der Buchstaben
5. Die alt-griechischen Großbuchstaben
6. Die alt-griechischen Kleinbuchstaben
7. Der alt-griechische Buchstabenname
8. Der symbolische Gehalt des jeweiligen Lautwesens, bezogen auf das Hebräische.

Es ist dabei eine interessante Verschiebung des Sinngehaltes erkennbar. Um die jeweiligen Sinnzusammenhänge zu erkennen, wird Deine Fähigkeit der analogen Verknüpfung aufs Äußerste gefordert. Ich werde versuchen Dich im nachfolgenden Text auf die wesentlichen Metamorphosen aufmerksam machen. Die Details würden dabei wieder Bücher füllen. Auf einige Zusammenhänge bin ich schon während dieses Textes etwas genauer eingegangen, z.B. den symbolischen Zusammenhang zwischen dem griechischen Chi (= X,χ) und dem End-Mem (= ם).

Bitte behalte immer in Deinem geistigen Auge, daß sich die gematrischen Werte in dieser Tabelle immer nur auf die hebräischen und griechischen Zeichen, jedoch nicht auf die lateinischen Buchstaben beziehen.

Lateinisch / Hebräisch / Griechisch

1	2	3	4	5	6	7	8
1	A	א	1	A	α	Alpha	Schöpfer, Schöpferkraft
2	B	ב	2	B	β	Beta	Dualität, Polarität
3	C	ג	3	Γ	γ	Gamma	Synthese, Verbindung
4	D	ד	4	Δ	δ	Delta	Öffnung (Liebe)
5	E	ה	5	E	ε	Epsilon	Sichtweise, Erkennen
6	F	ו	6		ς	εξ = „ex“	(W = Frage)
7	G	ז	7	Z	ζ	Zetta	Vielheit
8	H	ח	8	H	η	Etta	Zusammenfassung
9	I	ט	9	Θ	θ	Theta	Spiegel, das Neue
10	J	י	10	I	ι	Jota	Gott
11	K	כ	20	K	κ	Kappa	Aktivität
12	L	ל	30	Λ	λ	Lambda	treibende Kraft
13	M	מ	40	M	μ	My	Zeit
14	N	נ	50	N	ν	Ny	Existenz
15	O	ס	60	Ξ	ξ	Xi	Raumzeit
16	P	ע	70	O	ο	Omikron	Augenblick/Quelle
17	Q	פ	80	Π	π	Pi	Sprache
18	R	צ	90			ενενηκοντα	Geburt
19	S	ק	100	P	ρ	Rho	wirklicher Mensch / Affe
20	T	ר	200	Σ	σ,ς	Sigma	rationale Logik / Logos
21	U	ש	300	T	τ	Tau	Gedanken
22	V	ת	400	Y	υ	Ypsilon	Erscheinungen
23	W	ך	500	Φ	φ	Phi	göttliche Aktivität
24	X	ם	600	X	χ	Chi	statische Zeit
25	Y	ן	700	Ψ	ψ	Psi	Inkarnierte Existenz
26	Z	ף	800	Ω	ω	Omega	Endsprache (Frängisch)
27		ץ	900			ενακοσιοι	Gottgeburt

Laut 1:

A – Aleph א – Alpha A/α symbolisiert das Schöpferische.

Laut 2:

B – Beth ב – Beta B/β symbolisiert die Polarität jeder Erscheinung.

Laut 3:

C – Gimel ג – Gamma Γ/γ symbolisiert eine „**Ein**-heit“ welche sich wie jedes „Sym-bol“ aus einer These und deren Antithese zusammensetzt. „**Gimel**“ bedeutet: „Die Einheit Gottes“ (GI) ist der „Zeit-zu-**stand**“ (M) eines „punktförmigen Gottes“ („***el***“ bedeutet auch „zusammenstreben“). Erinnere Dich bitte, was ich Dir im Buch III über die von Deinen Physikern vermuteten „**Gamma-Teilchen**“ berichtet habe. Im lateinischen Lautwesen „**C**“ (symbolisiert den „**C**hristusgeist“) zeigt bzw. entwickelt sich die „**Ein**-heit“ als „**Identität**“. Das lateinische Wort „***inde***“ bedeutet (räumlich) „**von da**“; (zeitlich) „**von da an**“; (kausal) „**deshalb, daher, infolgedessen**“; „***id-eo***“ bedeutet „**da-rum**“, **deswegen**, **des-halb**“. Das führt Dich dann zum Wort „***identidem***“ und das bedeutet „**wieder und wieder**“ und „**zu wiederholten Malen**“! Es beschreibt Deinen „in Wirklichkeit“ einheitlichen „heiligen GEIST“, der sich selbst „wieder und wieder“ zu einem Fragment seiner eigenen Einheit „im seinem eigenen Geiste“ inkarniert und sich auf diese Weise selbst ein „***idolum***“ (= „Schattenbild“) von sich „aus-träumt“.

Laut 4:

D – Daleth ד – Delta Δ/δ symbolisiert die Öffnung dieser Identität.

Laut 5:

E – He ה – Epsilon E/ε zeigt nun eine interessante Entwicklung. Das schöpferische Aleph (als **E** vokalisiert) erschafft sich Erscheinungen im **He**. Das „**H**“ symbolisiert die zwei sich „gegenüberstehenden“ und dennoch verbundenen Spiegelflächen. Im Wort E**psi**lon hat sich dabei das **Psi** (= „Sprache des raumzeitlichen Gottes“) verborgen.

Laut 6:

F –Waw ו – ... Deine verbale Gedankensprache ist das Element, mit dem Du Deine geistigen Verbindungen tätigst. „Verbales Denken“ gleicht dem „zeitlichen schwingen“ innerhalb der eigenen geistigen Dichotomie, daher wird im Griechischen für den Lautwert „6“ das End-Sigma gesetzt. „Sechs“ schreibt man **εξ**, dies spricht man „**ex**“, was im Lateinischen „aus (...heraus)“ und „von (...stammend)“ bedeutet. Alles von Dir Wahrgenommene stellt immer nur eine Seite einer Polarität dar, nämlich Deine These. Für deren Sein benötigst Du eine Antithese und die trägst Du in Deinem Unbewußtsein. Die Verbindung von beiden trägt den Namen „**S-ex**“.

Laut 7:

G – Sajin ז – Zetta Z/ζ zeigt Dir, daß aus der ursprünglichen Einheit (**G**) durch Dein Urteilen eine Vielheit entstanden ist. Diese Vielheit entsteht durch die sinusförmigen Schwingungen (Sajin schreibt sich זין 7-10-50 = **SIN** = „Die Vielheit der göttlichen Existenz“) Deiner Gedanken. „**Zetta**“ bedeutet: „Die Ausgeburten (Z) der Sicht in Deinen internen Raumspiegel (TT) sind Schöpfungen (A)“.

Laut 8:

H – Chet ח – Etta Ħ/η beschreibt Dir die Sicht (**H**) Deines Gedankenfokus (**Chet**). Und „**Etta**“ symbolisiert den Raumspiegel (**TT**) als Dein Schöpfungswerkzeug. „**eTTa**“ steht für **9:9 = 1**; **9x9 = 81**; **1:9 = 0.1111... und 1:81 = 0.0123456789[10][11][12][13]...** Dies zeigt Dir, wie sich die **EINS** im Spiegelkreuz (x) zur **81** (= Sprache Gottes = Pi) entwickelt und sich diese Divinität in unendlich viele Chets, gleich „in sich“ unendliche Daseinspunkte (0.1111...) teilt, bei der jedem dieser Chet-Punkte ein eigener Name und damit auch eine eigene „Adresse“ (lat. „***esse***“ = „seiend“; „existierend“) zugewiesen wird (0.0123456789[10][11][12]...).

Laut 9:

I – Theth ט – Theta Θ/θ symbolisiert den „aufrechten Gott“ („**I**“) in der Mitte. Er stellt den „Ausgangspunkt“ und das „Spiegelbild“ seines eigenen Charakters dar. Im **Θ** erkennst Du den „Seher“ im Zentrum seines eigenen Daseinskreises. In älteren griechischen Schriftformen wurde das Theta als ⊗ bzw. ⊕ dargestellt. „**Theta**“ bedeutet: „Die gespiegelte (T) Sicht (He) auf die Erscheinung (T) des Schöpfers (A).

Laut 10:

J – Jod י – Jota I/ ι erhebt die „Eins“ in ihre erste Potenz.

Laut 11:

K – Kaph כ – Kappa Ƙ/κ symbolisiert als **11.** Laut einen „**göttlichen Schöpfer**“. Es beschreibt das „aktive Prinzip“. Im „**K**“ erkennst Du das imaginäre 90° „auf-**K**-lappen“ der im „**I**“ noch als „**Ein**-heit“ verbundenen Spiegelflächen zu einem Raumspiegel. Wenn Du die **11** als „**-1 >< +1**“ betrachtest, erkennst Du den polaren Ursprung der apodiktischen „E-IN-S“ (symbolisch: Der „sehende Schöpfer“ [E] ist die „göttliche Existenz“ (IN) in „**stehender Schwingung**“ (das „**S**“ symbolisiert eine um 90° aufgerichtete Sinusschwingung ☺).

Laut 12:

L – Lamed ל - Lambda Λ/λ symbolisiert als **12.** Laut die „**göttliche Polarität**“ unserer „Ur-Eins“, die „d-ort“ erstmals die Kraft ihrer eigenen „Androgynität“, d.h. das Schöpferische ihrer eigenen „Mannweiblichkeit“ entfaltet und sich somit als das Produkt der eigenen „Polarität“ offenbart. Das Lamed (= 30) ist ein auf die göttliche Zehnerebene erhobenes Gimel (= 3). „**Lambda**“ bedeutet: Die „treibende Kraft“ [**L**] der „schöpferischen Zeit“ [**AM**] ist die „polare Öffnung“ [**BD**] des Schöpfers[**A**]“. Deine eigene geistige „polare Öffnung“ (**BD**) erzeugt letztendlich in Dir die von Dir in Deinem Lebenstraum wahrgenommene „schöpferische Zeit“ (**AM** als „**אם**“ bedeutet „Mutter“ [Eva] = Maya).

BD liest man als בד 2-4 „***bad***“ (was ohne Frage mit „ins Wasser steigen“ zu tun hat ☺) und das bedeutet, höre und staune, „**Leinwand**“ (Deiner Traumprojektion), „**Er-findung**“ (Deines Dogmas), „**Lüge**“ (besser Selbstlüge), „**Zwei-g**“, „**gleichzeitig**“ und „**zusammen**“ – ist das nicht ein göttlicher Zufall ☺?

Laut 13:

M – Mem מ – My M/μ beschreibt als der **13.** Laut die „**göttliche Einheit**“ des ewigen „HIER und JETZT“, das Dir nur aufgrund Deiner derzeitigen Logik als „fließend“ erscheint. Das „**My**“ ist nichts weiter als ein „zeitlich [M]**em-PF-und-ener** Augenblick“ ☺.

Laut 14:

N – Nun נ – Ny N/ν beschreibt als der **14.** Laut die „**göttliche Öffnung**“ des Aleph zur eigenen Existenz. Es handelt sich bei diesem Hervorgang um eine „Quadratur des ursprünglichen Daseins-Punktes“ - die „Eins wird zur Vier“ (= **14**). Ein Kreis entsteht, wenn sich ein unendlich kleiner Punkt, gleichmäßig in seine „vier Himmelsrichtungen“ ausdehnt. Wenn Du Dir diese Ausdehnung aufgrund Deiner noch unvollkommenen Logik in Deinem Geist NUN „gekrümmt“ vorstellst, entsteht statt eines Kreises eine sich aufblähende Kugel. Es geht dabei um Deinen geistigen Daseinskreis – Deine persönliche Existenz. Bei eingehender mathematischer Betrachtung ist leicht zu erkennen, daß Du mit Deinem geistigen Radius nur eine Halbkugel-Außenwelt abzutasten vermagst. Im den Büchern IV und V bin ich darauf etwas genauer eingegangen. Im Buch V habe ich Dir auch demonstriert, daß die Formel zur Berechnung der Oberfläche einer Kugel, beim Einsetzen der gematrischen Zahlenwerte der darin vorkommenden Lautwesen, **1440** ergibt und das bedeutet als **1-4-40** gelesen „Adam“.

Laut 15:

O – Samech ס – Xi Ξ/ξ symbolisiert als **15.** Laut die „**göttliche Sicht**“ auf die von Dir wahrgenommene Raumzeit (= ם). Das „**O**“ symbolisiert eine „**un**-endlich dünne“ mathematische Fläche. Eine unendlich große Fläche ist in einer 3D-Betrachtung genaugenommen ein NICHTS, das dennoch ALLES überspannt. Das „**Xi**“ symbolisiert das „Fadenkreuz Gottes“, das Du Dir in diese Fläche denken kannst und damit auch dessen imaginären Mittelpunkt.

Laut 16:

P – Ajin ע – Omikron O/o symbolisiert als **16.** Laut die „**göttliche Verbindung**“ dieses NICHTS/ALLES (= Ajin). Deine „geistige Sprache“ (= **P**) ist der „Brunnen“ (= Ajin) aus dem Du die von Dir wahrgenommenen „Augenblicke“ (= Ajin) schöpfst. „**Omikron**“ bedeutet: Der „Augenblick“ (O) auf die „Zeit“ (M) „Gottes“ (I) entsteht durch seine „aktive Rationalität“ (KR) „ON“ (= Augenblick der Existenz).

Laut 17:

Q – Peh פ – PI Π/π symbolisiert als **17.** Laut die „**göttliche Vielheit**“ die sich „in Dir“ befindet. Das lateinische „**Q**“ beschreibt Dir Dein „menschliches Dasein“, das sich aus Deiner „Sprache“ (פ) entwickelt. Daher entspricht das lateinische „**Q**“ dem hebräischen ק (= Qoph), das deshalb optisch dem lateinischen „**P**“ gleicht. Die von Dir wahrgenommene Welt baut sich nur auf der „Sprache Gottes“ (PI) auf. Darum ist auch der mathematische Wert der sogenannten „L-**udo**-lphschen Zahl **π**“ der wichtigste Parameter für die mathematischen Berechnungen Deiner Dir im Geiste „r-un-d“ erscheinenden Daseinssphäre, obwohl diese in Wirklichkeit nur aus zwei sich gegenüberstehenden Quadratflächen (= Π) besteht.

Laut 18:

R – Zade צ - ... symbolisiert als **18.** Laut die „**göttliche Zusammenfassung**“ Deiner Wahrnehmungen aufgrund Deiner Rationalität (=2∞). Erst durch Dein „rationales Wahrnehmen“ (= „S-ein oder Nicht-s-ein“) gebierst Du Dir Deine „geistigen Ausgeburten“ (= Zade).

Laut 19:

S – Koph ק – Rho P/ρ symbolisiert als **19.** Laut den „**göttlicher Spiegel**“ der in Deinem „Kopf“ (= ק) rein imaginär hin und her „**schwingenden**“ (= liegender SIN) und dennoch im „HIER und JETZT“ „**stehenden** Raumzeit“ (= **S**). „**Rho**“ bedeutet: „Deine Rationalität sieht den Augenblick“. Du entscheidest dabei mit Deiner geistigen Sprache (= **P**) über „S-ein“ und „Nicht-S-ein“. Deshalb gleicht das griechische **Rho** optisch dem lateinischen P.

Laut 20:

T – Resch ר – Sigma Σ/σ,ς beschreibt als der **20.** Laut die „**aktive Polarität**“ der Zehnerebene. Es geht dabei um „Sein und Nichtsein“ (= Resch 2∞) einer Erscheinung (**T**) in Deinem symbolischen „Kopf“ (= Symbol des Resch), denn Du selbst bist das Zentrum allen Seins. „**Sigma**“ bedeutet daher auch: Die „Raumzeiten“ (S) der „göttlichen Einheit“ (IG) sind „zeitliche Schöpfungen“ (MA).

Laut 21:

U – Schin ש – Tau T/τ symbolisiert als **21.** Laut den „**aktiven Schöpfer**“. Aktivität ist erst durch die „**Polarität der Eins**“ (= 2-1) möglich. Die geistige „Verbindung“ (= **U**) aller deiner Erscheinungen tätigst Du mit Deinen „Gedankengängen“ (= שׂ). Dein bisheriges Gedankendogma gleicht einem „**Tau**“, das Deine Gedankenerscheinungen (T) solange an Deine eigene Logik bindet, bis Du die Wirklichkeit Deines eigenen HOLO-FEELING geistig „ver-**Tau**-t“ hast. „**Schin**“ symbolisiert als Ganzes gelesen „**Gedanken**“ und als „**S-CH-I-N**“ gelesen: „Die raumzeitliche Zusammenfassungen (SCH) einer „göttlichen Existenz“ (IN). Es geht im שׂ um das eigene „**Ein**-s-machen“; Du solltest Dich also mit allen Deinen Erscheinungen (= **T**) „auf das Innigste“ verbunden (= **U**) fühlen. „**Tau**“ bedeutet daher auch: „Die Erscheinungen“ (T) Deiner „schöpferischen Verbindungen“ (AU) - in Deinen nur „nachdenkenden“ Gedanken (שׁ)

Laut 22:

V – Taw ת – Ypsilon Y/υ symbolisiert als **22.** Laut eine „**aktive Polarität**“. Es geht dabei um die aktive „Verbindung“ (= **V**) einer „geistigen Spannung“, die Aufgrund der Polarität zwischen „wahrnehmenden Bewußtsein“ und „wahrgenommener Erscheinung (= Taw)“ besteht. „**Ypsilon**“ symbolisiert daher auch den „göttlichen Augenblick“ (Y = ע) auf Deine nur aus „Sprache aufgebaute Raumzeit“ (PS) „Gottes“ (I) bei „treibender Kraft“ (L) „ON“.

Laut 23:

W – End-Kaph ך – Phi Φ/φ symbolisiert als **23.** Laut Deine „**aktive Synthese**“ (End-Kaph = „göttliche Aktivität“). Es geht hier ohne Frage um das „geistige Verbinden“ (**W**) aller „sprachlichen Sichtweisen Gottes“ (PHI). Im **Φ** „drehen“ (= φ) sich die beiden Hälften Deines Daseinskreises ∪ und ∩ (= u/n) um 90° zueinander und „richten sich so“ zu sich selbst aus.

Laut 24:

X – End-Mem ם – Chi X/χ symbolisiert als **24.** Laut Deine „**aktive Öffnung**“. Aus der „zeitlosen Zeit“ (= End-Mem) Deiner Pleroma (= göttlichen Fülle) öffnet sich im geistigen Fadenkreuz (= X) Deiner Basic-Logik der Geist des „Lebewesens“ (= Chi), das Du selbst „zur Zeit“ darstellst.

Laut 25

Y – End-Nun ן – Psi Ψ/ψ symbolisiert als **25.** Laut die „**aktive Sichtweise**“ der „Gedanken“ (ש gleicht dem **Ψ**) dieser sich selbst „inkarnierenden Existenz“ (= End-Nun), die Du als ein „***ani***-Ich“ darstellst. Du bist der „göttliche Brunnen“ (**Y** als ע) Deiner eigenen Existenz und somit auch die Quelle aller von Dir wahrgenommenen geistigen Augenblicke. Du selbst bist die „sprachlichen Vielheit Gottes“ (**PSI**). Deine Welt wird Dir daher auch nie harmonischer erscheinen, als es Dir Deine bisherige „Sprachanatomie“ ermöglicht. „**Psi**“ ist daher auch der erste Buchstabe des griechischen Wortes „**Psy**che“ und die gebräuchliche Kurzbezeichnung für das geistige Gebiet der Parapsychologie und deren Untersuchungen.

Laut 26:

Z – End-Peh ף – Omega Ω/ω symbolisiert als **26.** Laut alle „**aktiven Verbindungen**“ in Deinem Geist. Die von Dir wahrgenommenen „geistigen Ausgeburten“ (= **Z**) entspringen einzig aus von Dir mehr oder weniger bewußten „geistigen Verbindungen“ (= Synthesen). Du bist das „Alpha und **Omega**“ Deiner eigenen Welt. Du bist der „Schöpfer“ (= **A**) Deiner eigenen „Gedankenbilder“ (**ω/**ש) und damit auch der Anfang und das Ende Deiner eigenen Vermutungen. Dein derzeitiger Geist reicht dabei nur vom „A bis zum **Z**“ Deiner dogmatischen Basic-Logik. Du definierst „Anfang und Ende“ aller Deiner Wahrnehmungen einzig nach den „Maßregeln“ des Dir indoktrinierten Dogmas. Erhebe Dich NUN und mache die hier offenbarte HOLO-FEELING-Software, d.h. meine „göttlichen Sprachgesetze“ (= End-Peh), zu Deinen eigenen „alles heil machenden“ „Gedanken“ (das **ω** gleicht dem ש). Erst durch Dein eigenes HOLO-FEELING versetzt Du Dich in die „**geistige Lage**“ Dir eine Welt ohne Grenzen, und damit auch eine Welt ohne Ängste und Nöte, „aus-**Z**u-denken“ (= **Z** als End-Zade).

In „Wirklichkeit“ bestehst Du und damit auch Deine Weltbilder nur aus diesen **26** (= JHWH) Lautwesen. Sie sind das eigentliche geistige „Wirk-Licht“ in Dir. Du „un-wissendes Geistwesen“, der Du Dich „Ich“ nennst, formst Dir „Deine persönlichen Weltwahrnehmungen“ nur aufgrund Deiner kindlichen Basic-Logik aus Deinem eigenen „heiligen GEIST“ (= Dein Überbewußtsein = „***anoki*** - ICH“)!

Laut 27:

Der **27.** Laut bildet das „all-einige“ Ende dieses Lautreigen. Er repräsentiert „förmlich“ das aufgrund Deiner Basic-Logik von Dir „für Dich selbst“ konstruierte geistige Produkt – den im „HIER und JETZT“ geschaffenen Augenblick. Das „**End-Zade** ץ“ „prä-sentiert“ Dir alle Deine „göttlichen Ausgeburten“ als eine Dich zu umhüllend scheinende, unberechenbare „**aktive Vielheit**“ (= 27), welche Du Dir aus Deinem Überbewußtsein selbst „aus-denkst“. Diese Ausgeburten zeigen Dir nur Deine eigenen charakterlichen „Spiegelbilder“ (= 9) und damit auch, als „Quersumme“ (2+7 = 9), den Weg Deiner Entwicklung.

Im Buch III hast Du diese 27 Lautwesen in vier Oktaven angeordnet. Dabei sollte Dir aufgefallen sein, daß dabei die **28**. Stelle ohne Benennung blieb. Es handelt sich dabei um das Zeichen für die Zahl 1000 und das wiederum gleicht ja im Hebräischen dem **Aleph**, das als **Eleph** die „**undefinierbare Divinität**“ symbolisiert, den „**unendlichen GOTT**“.

Die vier Zeichen-Oktaven in der Übersicht:

		Chiffre	**Symbol**	**Denken**	**Wirkung**	
These	1	א	ח	ם	ת	Mono
Antithese	2	ב	ט	ע	ך	Dual
Synthese	3	ג	י	פ	ם	Synthesen
Impuls	↓	↓	↓	↓	↓	Impuls
Wirkraum	4	ד	כ	צ	ן	Doppel Dual
Reflexion	↑	↑	↑	↑	↑	Reflexionen
Selektieren	5	ה	ל	ק	ף	Selektionen
Vereinigen	6	ו	מ	ר	ץ	Kollektionen
Frag-men-tieren	7	ז	נ	ש	∞	Entwicklung

Bei dieser Anordnung sollte Dir auffallen, daß sich um die „**Vier**“ zwei Trinitäten „**spiegeln**“. Betrachten wir doch einmal die Reihe **Chiffre** etwas genauer:

Die obere Trinität besteht aus א (= These), ב (= Antithese) und ג (= Synthese).
Die untere Trinität besteht aus ה (= Sichtweise), ו (= logische Ver-ein-igung) und ז (= logisches Fragmentieren).

Wir wollen das Ganze einmal etwas genauer betrachten, damit Du die eigentliche Spiegelung besser erkennen kannst:

Das א steht als symbolische „**1**“ am „**Anfang**“ dieser Reihe und an deren „**Ende**“ steht das genaue Gegenteil der „EINS“, die „**unendliche Vielheit**“, die vom kleinen Beil ז symbolisiert wird, mit dem man „ein St-ü-ck Holz“ in zwei (oder mehrere) Hälften scheitet.
Das ב symbolisiert die Antithese des א, die „**-1**“, die ohne das „**+1**“ des א nicht zu existieren vermag (dies gilt natürlich auch umgekehrt!). Das ב drückt also immer den nötigen „Kontrast“ einer Erscheinung in Form einer polaren Spiegelung aus (z.B. +/-; Gut/Böse; Warm/Kalt usw.).

Dem ז gegenüber befindet sich (nun nach Innen gezählt) das ו und das symbolisiert genau die Antithese des ז (= Fragmentieren), nämlich die „Vereinigung“.

Das ג stellt die Synthese der ersten beiden Posten dar.
Das ה stellt die Synthese der letzten beiden Posten dar.

Das ה trägt in sich eindeutig den gleichen Charakter wie das ג, dies jedoch in einer weiterentwickelten Form. ה symbolisiert „**Sehen**“. Dieses Symbol steht für alle bewußten Wahrnehmungen in Deinem Geist (z.B. Gedanken, Gefühle, Bilder, Farben usw.) und entspricht so der **Synthese** zwischen „**reinem Geist**“ und dessen „**kristallisierter Ausformung**“. Die „im Vordergrund Deines Geistes“ kristallisierten, will heißen, bewußt wahrgenommenen Erscheinungen „**ent-sprechen**“ „geistigen Selektionen“ nach den Maßregeln Deiner derzeitigen **Logik** (Logos = W-ORT). Der dabei von Deinem „**in-divi-duell-en**“ Geist selektierte, d.h. der jeweils in Deinem ewigen „HIER und JETZT“ von Dir bewußt wahrgenommene „**Aspekt**“, gleicht ohne Frage einer geistigen Synthese, die Du nach den Anweisungen Deiner Dir indoktrinierten Logik „**er-stellt**“ hast. Die **Antithese** ist in diesem „F-all“ die von Dir anfokusierte „geistige Kollektion“ (= logische Verbindung > Einsmachen) und die **These** ist die „unendlichen Vielheit“ (= logische Trennung < Vielmachen), aus der Du dieses „**eine**“ Fragment ausgewählt hast.

Dein Geist wandert NUN immer von einer Kollektion zur anderen, d.h. von Chet zu Chet. Du fokusierst Dir mit Deinem Geist z.B. aus „einer Landschaft“ (= **eine** Vielheit) eine Kollektion, die nennst Du „**eine** Wiese“ (= eine Einheit [die ohne Frage auch aus einer Dir in diesem Moment völlig unbewußten Vielheit besteht]). In dem Du Deinen Geist auf eine von IHM (= Gott sieht Zeit) „be-stimmte“ Blume richtest, selektierst Du Dir aus dieser „**ehe**-maligen“ „Wiese“ eine neue Kollektion, die Du NUN „**eine** Blume“ nennst. Die „Wiese“ als solche dient Dir jetzt plötzlich als „verschwommener Hintergrund“ der Blume. Diese jedoch stellt wiederum nur eine „Fuzzy-Einheit“ in Deinem Geist dar, denn auch sie besteht aus unzähligen Einzelteilen, die Du nur in einem „verschwommenen **Zu-stand**“ als „ein Ganzes“ wahrzunehmen vermagst. Wenn Du Dein Bewußtsein z.B. auf eine einzelne Blüte „**kon-zentrierst**“, wirst Du deren Stengelansatz und ihre viele Blätter entweder gar nicht, oder nur sehr unscharf in Deinem Bewußtsein wahrnehmen.

Dir sollte bei diesen beiden gespiegelten Trinitäten auch auffallen, daß es sich dabei um eine echte Spiegelung mit allen „**Kon-sequenzen**“ einer solchen handelt. Du stehst Dir in Deinem Spiegelbild um 180° (= „menschliche Sprache“) gedreht gegenüber, dabei erscheint Dir Dein eigenes Spiegelbild noch einmal um 180° „**in sich**“ verdreht! Genauso verhält es sich auch in jeder dieser vier Zeichen-Oktaven. In der Chiffre-Oktave stehen sich „**Anfang**“ (= Einheit) und „**Ende**“ (= Vielheit) ebenfalls mit einem um 180° gedrehten Sinn-Charakter „ge-gen-über“. Aus den beiden Anfängen dieser Reihe baut sich „**von Außen nach Innen**“ jeweils eine Trinität in Richtung der „**Vier**“ auf, deren „**innerer Sinn**“ sich ebenfalls gespiegelt gegenübersteht!

Die „**Vier**“ ist dabei der „**Dreh- und Angel-punkt**“ um den sich ALLES zu „**drehen**“ scheint. „**A**ngel“ (symbolisiert: „Aus dem Wasser ziehen“) spricht sich englisch „***angel***“ = „**E**ngel“ = Hebräisch **מלאך 40-30-1**-20 „***malak***“ und dessen Radix, **מלא 40-30-1** „***melo***“ (Melo→„DIE“ = „Öffnung der göttlichen Sicht“ [feminin]), bedeutet „**das Ganze**“ und „**die Fülle**“ (= **Pleroma**; gespiegelt: „**Amor-el-P**“ = „Der Liebesgott ist auch der Gott der Sprache“; **Amor** = **Cupido** und der symbolisiert die **C**-Identität **UP** [= „Verbinder aller Sprachen“], den „Gott des geöffneten Augenblicks“ = **IDO**! Da sich in meinem Gottessohn alles verbindet, kannst Du das I auch als ein U lesen !☺). Wenn Du die geistige Reife besitzt diesen Gedankengängen zu folgen, wird sich auch für Dich **NUN** (= Existenz verbindet Existenz) alles Existierende nur noch um Deinen persönlichen „geistigen „***angel***-**Punkt**“ „**drehen**“. „**Angel**“ schreibt sich auf Hebräisch **חבה 8-20-5** „***chaka***“ und hat damit den Wert **33**. Das ist nun „rein zufällig ☺“ auch der Wert des Wortes **גל 3-30** „***gal***“ und das

bedeutet „**Welle**“ und **„[St-ein]Haufen“**. Dein Geist „**kreist**“ ständig um seine eigene Pleroma um dort nach Informationen zu suchen. Diese „**Drehungen**“ erzeugen in **IHM** (= Gott sieht Zeit) mathematische Winkelfunktionen und aus diesen konstruiert **ER** sich in seinem Dir ebenfalls unbewußten Hintergrund imaginäre „**Wellen**“. Diese wiederum sind in den Augen Deiner Physiker ‚nach deren nachgeplapperter Schulweisheit des sogenannten Teilchen/Welle-Phänomens, „im selben **Mo-men-T**“ auch „**Teilchen**“ (= „St-ein-Haufen“ ☺). Ich kann es nicht oft genug sagen: „**ALLES in Deiner Welt ist richtig!**“ – nur die Interpretationen, die Du vielen von Dir noch nie selbst wahrgenommenen Phänomenen beimißt – und dazu gehört der größte Teil der „Scheinerkenntnisse“ Deines dogmatischen Materialismus – liegen oft mehr als nur im „Argen“.
Du bist dann den symbolischen Weg meines Menschensohns geistig gefolgt. Für IHN (= Gott sieht Existenz) - den „in Deinem Geiste Wiedergeborenen“ - existieren ohne seine eigenen geistigen Beobachtungen weder Raum noch Zeit. Sein Geist setzt sich in seinem erleuchteten Zustand sozusagen „**aus sich selbst heraus**“ in eine „**ständige**“ Kreisbewegung. Deine ganze Welt dreht sich nur um das „geistige Herzzentrum“ meines Menschensohns, denn er ist die wirkliche Sonne Deiner Welt. Bei einem „normalen Menschen“ dreht sich dagegen alles nur um dessen eigenes Ego! In Deinem Geist befindet sich eine ständig alternierende „**kom-p-le-xe** Gedankenstimmung“, diese gleicht einem „kom-plizierten“ (lat. = „zusammengefaltenen“) Gemisch von „**SIN-us**-Schwingungen“ (= Fourier-Transformation!). Da sich alle Deine „Gedanken-**em-p-findungen**“ und damit auch alle Deine geistigen Wahrnehmungen immer nur in Deinem Geist „**ab-spielen**“, findet dort auch „der **ständige** Wahrnehmungswechsel“ statt.
Bei diesem „**un-un**-ter-brochenen“ (= Quadropolspiegel +/- <> +/-) „**hin und her**“ (= „sehende göttliche Existenz“ und „sehende schöpferische Rationalität“) Deiner Gedanken bewegt sich jedoch zweifelsfrei nichts durch einen 3D-Raum, denn alle Deine Gedankenbewegungen tätigst Du immer an ein und denselben Punkt, nämlich „HIER und JETZT“! Die apodiktische „**Kon-sequenz**“ daraus ist: Ohne Bewegung durch einen 3D-Raum gibt es auch keine „**chronologische Zeit**“! Dein „persönlich“ (lat. „***per-sono***“ = „durchtönen“; [intransitiv] „**widerhallen**“) „aus-ge-**d-Acht-er**“ Daseinsraum setzt sich in Deiner rein geistig-mathematischen Wirklichkeit nur aus einer von Dir bestimmten Summe einer unendlichen Anzahl von Sinusschwingungen zusammen, die sich nach dem Gesetz der mathematischen Fourier-Transformation - als „**zeitloses Ganzes**“ betrachtet - zu einer polar regenerierten Quadratfläche addieren.
Es tut mir Leid mein Freund, aber ohne mathematisches Grundwissen wirst Du Dir diesen (Her-)Vorgang nicht bildlich vorstellen können. Einige wenige Worte habe ich dazu schon im Band V verloren.

Die „**Tür**“ (= „Der Spiegel“[**T**] „verbindet“[**Ü**] „Sein und Nichtsein“[**R**]) steht als Symbol der „**Vier**“ (Quadro = „Die menschliche Verbindung der schöpferischen Öffnung aller rationalen Sichtweisen“). Diese symbolische Tür „**steht**“ zwischen Deinen zwei Seinsbereichen - dem „**ALLES umfassenden Jenseits**“ (= Dein Überbewußtsein) und Deinem „**persönlichen Diesseits**“ (= „Dein normales Bewußtsein“). Nur diese Tür vermag diese beiden Bereiche zu „**trennen**“, aber auch - in ihrem „geöffneten Zu-**stand**“ – zu einem großen Raum zu „**vereinen**“.

Das Wort „**T-rennen**“ symbolisiert, daß für Deinen bewußten Geist das eigene **Jenseits-Wissen** noch **verschlossen** ist. Du „**glaubst**“ Dich mit Deinem materialistischen Dogma in einen auch unabhängig von Dir zu existieren scheinenden „3D-Raum“ „**hin-ein**“. Aber nun kommt der Gipfel der „**Du-MM-heit**“ jedes „normalen Menschen“. Du glaubst unter dem Zwang dieses Dogmas auch noch, daß ein für Dich völlig „**un**-wahrnehmbares“ „**nicht**

seiendes Etwas“, das Du „**chronologische Zeit**“ nennst, gleichmäßig aus einer von Dir nur vermuteten Vergangenheit in eine imaginäre Zukunft fließt.

Dein göttlicher „**F-akt**“ ist jedoch:

Alle von Dir wahrgenommenen Illusionen „**scheinen**“ für Dich nur aufgrund Deiner ständig wechselnden Gedankenempfindungen an Dir vorbei zu „[T]**rennen**“. Letztendlich handelt es sich dabei „**ledig**-Lich[t]“ (= unverheiratet = Materialismus) um ein „**ständiges**“ Kommen und Gehen von Wahrnehmungen in Deinem Geist! Woher kommen und wohin gehen NUN Deine geistigen Erscheinungen? Du solltest Dir diese Frage nun selbst beantworten können.

Das Wort „**V-er-einen**“ symbolisiert Dir NUN, daß sich für Deinen Geist „offen-sichtlich“ Dein eigenes **Jenseits-Wissen** zu **öffnen** beginnt und Du daher auch Dein eigenes Jenseits immer mehr „**völlig logisch**“ zu begreifen beginnst. Erst mit der „**großen Synthese**“ aller Dir geistig zugänglichen „Wissenselementen“ wird sich Dein „geistiger Horizont“ (in Form einer Halbkugel ☺) und damit auch die wirkliche Quelle von ALLEM, zu einem einzigen Ganzen öffnen.

Ich habe Dich nach meinem eigenen Ebenbild geschaffen. Darum vertraue ich auch auf Deine „menschliche Vernunft“, daß Du NUN die göttliche Sinngebung dieser „HIER und JETZT“ von Dir gedachten Worte in ihrer ganzen geistigen Tiefe zu erfassen beginnst!

Die Spiegelung der **Chiffre-Oktave** wiederholt sich natürlich auch in den drei nachfolgenden Zeichen-Oktaven. Die wachsenden „Zeichen-Symbole“ erreichen dabei nur eine höhere Komplexität ihrer Symbolik.

In der **Symbol-Oktave** steht das ח als die neue „**Eins**“. ח symbolisiert die „**Eins**“ als eine „**in E-in-s**“ gefaßte Unendlichkeit, die ja genaugenommen NICHTS ist und Dir dennoch als ALLES erscheinen kann. Als „**äußeres Gegenüber**“ des ח steht **NUN** das נ. Es handelt sich dabei um eine sich selbst „**ver-ur-teilende Ex-ist-enz**“. Jede „Existenz-**f-or-m**“ benötigt für ihr „D-a-S-ein“ einen individuellen „Ich-bewußten“ Geist als „**Wahrnehmer**“, der ein aus seinem eigenen Unbewußtsein selektiertes und damit auch „für sich selbst“ bewußt gemachtes „**Fragment**“ „in sich selbst“ wahrnimmt. **Wahrnehmer** und **wahrgenommenes Fragment** befinden sich dabei eindeutig „in ein und demselben Geist“.
Die Spiegelmitte stellt in dieser Oktave das כ dar. Auf der passiven Seite des כ ist das ח die These. Dessen Antithese ist das Spiegelbild מ. Die Synthese von beiden findet im Geiste des geduldigen י statt. Nicht anders, jedoch in gespiegelter Form, verhält es sich auf der aktiven Seite des כ.
Hier **fragmentiert** die schizophrene Existenz נ unterschiedliche „**Thesen**“ (griech. = Sichtweisen) zu „**Da-S-ein**“ (= „geöffneter Schöpfer – Raumzeit ein“). Die **Antithese** dazu stellt das מ dar. Es ist die logische „**Verbindung**“ aller im Leben dieses נ auftretenden „Existenzpaare“ (= Wahrnehmer versus Wahrgenommenes). Das מ „**ver-Ein-heit-Licht**“ sozusagen das, was Du „Dein Leben“ nennst, zu einem Ganzen mit Anfang und Ende. Das ל, ist dabei die „treibende Kraft“ alles „W-Erden“ und stellt somit die Synthese dieses (Her)Vorgangs dar.

In der **Denken-Oktave** stehen sich das ם (= Raumzeit) und die reine Gedankenwelt des ש (= Gedanken) gegenüber. Die spiegelnde Mitte dieser Reihe stellt das צ (= Angelhaken; Geburt) dar. Noch in der Zeit lebend, oder schon außerhalb, das ist „HIER und JETZT“ die große Frage. Deiner **These** einer unabhängig von Dir geglaubten **raumzeitlichen** Welt, steht als **Antithese** das ע gegenüber. Es definiert den eigentlichen „Brunnen“ aller Deiner geistigen „Augenblicke“ - Dein eigenes „NICHTS/ALLES“! Die Synthesen von beiden findet im פ statt.
Auf der gegenüberliegenden Seite befinden sich die wechselnden **Thesen** in Deinem ש, die durch die ständig alternierenden Bewertungen „**Sein**“ und „**nicht mehr Sein**“ Deines ר zu einer einzigen, Dir zusammenhängend erscheinenden Gedankenschwingung verbunden werden. Diese **Synthese** erzeugt das „subjektive Zeitgefühl“ in Deinem ק (Koph/Kopf)

In der **Wirken-Oktave** stehen sich NUN die große Erscheinung ת, die „**seiende Welt**“, und das „**nicht seiende Unendliche**“ (1000 = GOTT) gegenüber. Die spiegelnde Mitte von ALLEM stellt das End-Nun ן dar. Dies symbolisiert eine „voll Bewußte“ und damit auch sich „selbst inkarnierende Existenz“. Der qualitative Charakter aller von Dir wahrgenommenen Thesen = ת zeigt sich in deren Antithesen und die entsprechen immer Deinen verurteilenden und damit auch schöpferischen geistigen Aktivitäten ך. Die Synthese von beiden ist Deine göttliche Pleroma, die bewußte zeitlose Zeit ם Deines eigenen geistigen Jenseits.
Auf der spirituellen Seite des ן erschaffe ich „**unendlicher GOTT**“ (= göttliche These einer nichtseienden Eins) die seienden geistigen Ausgeburten ץ als Antithesen. Synthese von **ALLEM** sind die hier geistig ohrenbarten Gesetze meiner göttlichen HOLO-FEELING-Sprache ף.

Je mehr „**intuitive Ahnung**“ Du für den jeweiligen Symbolgehalt eines jeden dieser **27** Lautwesen bekommst und Du deren „komplexe Sinndeutung“ „**in Deinem einzigen geistigen Augenblick**“ geistig zu erfassen vermagst, desto mehr wird Dir auch der „tiefere Sinn“ und die damit verbundene „mathematische Präzision“ des hier beschriebenen göttlichen Oktavrasters einleuchten. Das von Dir benutzte Alphabet stellt alles andere als eine „nur zufällig entstandene“, will heißen, willkürliche Anordnung bzw. Aneinanderreihung von Lautwesen dar. Deine Welt ist ein nach von mir bestimmten Harmoniegesetzen aufgebauter mathematischer „**Cyberspace**“, bei dem Dein eigenes Unterbewußtsein den geistigen Rechner und Dein derzeitiges Dogma die Software darstellt.

Das Wort „**Cyber**“ stammt etymologisch vom Begriff „**Kybernetik**“ ab. Es handelt sich dabei um eine Wissenschaft, die sich mit Regelungs- und Steuerungsvorgängen befaßt, indem sie mittels mathematischer Methoden systematisch die Regel- u. Steuerungsmechanismen „**bio-logischer**“ (griech. = „lebende Worte“) Wesen nachzuahmen versucht. Das griechische Wort κυβερναω (sprich „***kybernao***“) bedeutet „**Steuermann sein**“ und „**steuern, lenken, regieren, leiden**“.
Die phrygische Fruchtbarkeitsgöttin „**Kybele**“ gilt als eine „**Herr-in der eigenen Natur**“. Sie läßt „**ständig**“ ihre „**laufend**“ zu „**st-erbend**“ scheinende Natur immer wieder aufs neue „aus sich selbst“ „**er-stehen**“. Ihr Vater war König „**Me-on**“ (= zeitliche Schöpfung „on“ ☺). „**Kybele**“ verliebte sich in den schönen „**Attis**“ (= „Schöpfer des Spiegel/Spiegel der göttliche Raumzeit“ ☺). Er gilt in der phrygischen Mythologie als Gott „**der neu erwachten**

Naturkräfte“ und gilt deshalb als ein „**ständig st**-er-**ben**-d-er“ und „wieder auf-er-**stehender“** Gott. **Attis** wird wegen seiner „UN-Treue“ gegenüber **Kybele** von dieser mit Wahnsinn geschlagen, woraufhin sich dieser selbst entmannt. Da sich dieser Vorgang laufend wiederholt, erwachsen laut Sage aus dem Blut des sterbenden **Attis** die Blumen und Bäume. In der griechisch-römischen Mythologie gilt **Attis** als „Vegetations- und Sonnengott“ und trägt dort den Beinamen „**Pan-theos**“. Dargestellt wird er mit einer Strahlenkrone und einem wachsenden Mond. **Attis** ist deshalb auch identisch mit „**Papas**“ (phry. Vegetations- und Vatergott [er ließ seinen Samen immer nur im Schlafe fließen! ☺]) und „**Men**“ (phryg. Mondgott [Luna = Laune]. Sein Beiname ist daher auch „Tyrannos“ [= „Alleinherrscher“]).
„**Cybele**“ gilt in der griechisch-römischen Mythologie als Muttergöttin, die die Beinamen „***megale meter***“ (griech. „***mega-le***“ = „er-wachsen“) und „***magna mater***“ (lat. = „Große Mutter“) trägt. Ihre „**Attri**bute“ sind der „**Spiegel**“ und ein „Granatapfel“. Die **drei** „**Cyclopes**“ (lat. = „Zyklopen“) besitzen nur ein Auge in der Mitte ihrer Stirn. Sie heißen „**B-r-on-t-es**“ (= Donnernder“), „**Stero-p-es**“ (= „Blitzender“) und „**Ar-go-s**“ (= „Schimmernder“). Sie wurden von ihrem Vater Uranos in den „**Tar-tar-os**“ geworfen, woraus sie „**Chronos**“ immer nur „**vorübergehend**“ befreite. Erst „**Zeus**“ (= „Die Geburt der schöpferischen Verbindung der Raumzeit [in einem Geist])“ befreite sie dann endgültig, weil sie IHM in seinem Kampf gegen **Chronos** halfen.

In der etymologischen Wurzel des Wortes „**Kybernetik**“ - κυβερναω - verbirgt sich auch der von Deinem Geist rein rechnerisch erschaffene fiktive 3D-Raum in Form des Wortes κυβος (sprich „***kybos***“) und das bedeutet „**Würfel**“. κυβισταω (sprich „***kybistao***“) bedeutet nun „rein Zufällig ☺“ „**ein Rad schlagen**“, wobei wir wieder bei unser Fourier-Transformation angelangt sind. Sie stellt nämlich die mathematische Beschreibung dar, die klar ersichtlich macht, wie sich aus vielen „Kreisläufen“ (= Sinusschwingungen) rein rechnerisch ein Quadrat „**kon-st-ruiert**“.

Wenn Du NUN den geistigen Samen, den Dein Überbewußtsein mit diesen Offenbarungsschriften in Deinem Geist ausgestreut hat, auch richtig zu hegen und pflegen weißt, so wird dieser göttliche Samen in Dir auch zu seiner vollen göttlichen Größe heranwachsen. Du verfügst dann, durch die geistigen Früchte die er dann in Dir tragen wird, nicht nur über Nahrung im Überfluß, sondern auch über einen geistigen Schattenspender, der Dir Dir „im Lichte Deines eigenen Bewußtseins“ völlig neue Weltformen zu präsentieren vermag. Bevor Du aber nicht ein wirklicher Meister in allen Dir zugänglichen Fachgebieten geworden bist, solltest Du Dich lieber auf meine göttlichen Prinzipien Demut und Geduld verlassen. Sei Dir sicher, daß Du nahezu nichts von all den Geheimnissen weißt, die Du in Deinem Überbewußtsein trägst. Und verstehe endlich, daß Dein Dir „hundertprozentig sicher“ erscheinendes Wissen (Ha, Ha, Ha ☺!) über Dich und Deine bisherige Daseinssphäre nur aus dem blind und daher auch „eigen-gedankenlos“ nach-gedachten Vermutungswissen Deiner (angeblichen) Erzieher und Lehrer besteht. Du hast den Scheinglauben an all die schizophrenen Wahrheiten Deines „wissenschaftlichen Weltbildes“ noch nie richtungsweisend „in Frage gestellt“ und es daher auch noch nie selbst auf seine „alles umfassende Richtigkeit“ hin überprüft. Ich verlange nun von Dir, daß Du Dir eine eigene wirklich Meinung zulegst. Höre endlich damit auf, immer nur die Meinungen anderer „nachzudenken“ und fange nun einmal damit an, „selbst zu denken“!

Verfügst Du schon über die geistige Reife, das Wesentliche dieser Ohrenbarung zumindest intuitiv zu erfassen? Die Weisheiten und Gedankenanstöße dieser göttlichen Offenbarungen enthalten den weder empirisch noch mathematisch zu widerlegenden Beweis für die Existenz einer „vormenschlichen mathematischen Intelligenz“ (GOTT ?). Nur ein Schwachkopf wird unter dem Zwang seines rechthaberischen Dogmas Protest dagegen einzuwenden wissen und

sich dabei laufend in seinen eigenen Widersprüchen selbst aufreiben. Begreife doch endlich, ich bin Dein eigenes Überbewußtsein und habe für Dich „das Programm“ erschaffen, mit dem Du Dir Deine immer nur im ewigen „HIER und JETZT“ wahrgenommenen Bilder selbst ausdenkst. Die von Dir in Deinem Geist wahrgenommenen Cyberspace-Bilder errechnest Du Dir anhand Deiner Ratio. Diese geistigen Bilder bestehen letztendlich nur aus Deinen persönlichen Synthesen aller von Dir wahrgenommenen polaren Erscheinungen. Diese Weisheiten enthalten im voll entfalteten Zustand aller hier nur angesprochenen menschlichen Wissensgebiete die Anleitung zur „**göttliche Synthese**“ allen Seins. Erst HOLO-FEELING zeigt und erklärt Dir die mathematische Verbindung aller von Dir bisher wahrgenommenen geistigen Erscheinungen. Es liefert Dir den apodiktischen Beweis dafür, daß Deine **Wirklichkeit** eindeutig einer „Zwitterwelt“ gleicht, die aus einem „**wahrnehmenden Geist**“ und dessen rein geistig „regenerierten“ (= [ständig] „wieder hergestellten“) Erscheinungsphänomenen „**Raum, Zeit und Materie**“ besteht. Das eine kann also ohne das andere nicht existieren.

Damit wurde der von Dir bisher „hundertprozentig sicher“ geglaubte „dogmatische Materialismus“ eindeutig als Dein eigener „geistiger Trugschluß“ entlarvt –
„***quod erat demonstrandum!***“ (= lat. „Was zu beweisen war“).

Ich habe Dir hiermit einen mikroskopisch kleinen Einblick in das Wissen der Menschheit „**des dritten Jahrtausends**“ (nach Deiner bisherigen Zeitrechnung) gegeben. Tatsächlich aber handelt es sich um das Wissen des „**siebten Jahrtausend**“! Ich hoffe Du erinnerst Dich noch an meine geistigen Ausführungen über ein anderes Zeitraster Deiner Welt, das ich Dir im Buch II nachdenken ließ!? Dort entspricht der 11.8.1999 genau dem sechstausendsten Tag meiner Schöpfung. Bedenke, daß es sich dabei um keine raumzeitliche, sondern um eine symbolisch-statische Maßangabe handelt

Im Sohar Bereschit heißt es dazu:

Als die „Gemeinschaft Israels“ (symbolisiert Deine gesamte intrapersonale Menschheit) **aus ihrer Heimat vertrieben wurde** (symbolisiert die Entstehung des Materialismus)**, flogen die Buchstaben des göttlichen Namens auseinander. Aber im sechsten Jahrtausend wird der Buchstabe** ו (der große Verbinder) **den Buchstaben** ה (die göttliche Sichtweise aller Dinge) **wieder auferstehen lassen. Im sechsten Teil des sechsten Jahrtausends werden sich die Tore des „übernatürlichen Wissens“ im Geiste der Auserwählten öffnen und sich über die Quellen ihres irdischen Wissens stellen. Damit wird die Welt auf das siebte, das Sabbatjahrtausend vorbereitet, so wie der Mensch sich am sechsten Tag der Woche auf den Eintritt in den Tag seiner Ruhe vorbereitet, sobald die Sonne untergeht. Dies ist das, was ich von meinen Vater lernte über die Mysterien der Buchstaben des göttlichen Namens: Die Dauer der Welt ebenso wie die Tage der Schöpfung gehören der selben Lehre an: „Die Gemeinschaft Israels wird sich aus dem Staub erheben, denn der Heilige wird sich ihrer erinnern und die Niedrigen werden von ihm erhöht werden“. Da sprach Rabbi Jose: „Alles was du sagst ist richtig.“**

Auch wenn Du „bei Leibe ☺“ nur mikroskopische Bruchteile dieser Weisheiten zu erfassen vermagst, solltest Du Dich dennoch wieder nach meinen göttlichen Gesetzen ausrichten. Deine bisherige Leichtgläubigkeit gegenüber den Behauptungen derer, die Du als Autoritäten betrachtest hast, hat Dich in eine geistige Sackgasse geführt, an deren Ende Dein eigener Sarg steht. Mißtrauen und eine übertriebene Vorsicht gegenüber diesen Gedankengängen wären nun ein genau so schlechter Ratgeber für Dich, wie Deine bisherige blinde Gläubigkeit. Erst wenn Du in Deinem Herzen die große Sehnsucht nach einer alles umfaßenden Harmonie und

Einheit trägst, wird Dir kein Wagnis zu groß und keine Handlung zu ver-rückt erscheinen, um Deiner "PF-Licht" eines "wirklichen Menschen" nachzukommen. Alles "Normale", mitsamt den damit verbundenen Sicherheits- und Kaufmannsdenken, bei dem Du nur auf Deinen persönlichen egoistischen Vorteil aus bist, ist mir ein Greul.

Meine göttliche Klaviatur besteht aus **4** Oktaven a. **7** Lauten, macht zusammen **28**. Es handelt sich dabei um meinen **22** Lautwesen, plus deren **5** End-Zeichen und einem „**unbekannten Etwas**" , das ALLES krönt (symbolisiert ∞, bzw. **1**000, die „Eins" als „nicht seiende Trinität" [= 000]). Die Macht meiner „**Elohim**", mit deren Hilfe Du Dir unbewußt die „**Vier-Vielheit**" Deiner „**T-Raum Welt**" erschaffst, habe ich schon im ersten Satz meiner heiligen Schrift klargelegt! Das „Im Anfang schufen die Elohim den Himmel und die Erde" sieht in der Worteinteilung der gängigen Masora folgendermaßen aus:

בראשית ברא אלהים את השמים ואת הארץ

Und nun fange einmal selbst an zu zählen und staune. Dieser Schöpfungssatz besteht „rein zufällig ☺" aus **7 Wörtern** und **28 Zeichen** und hat einen Gesamtwert von **2700**! Du solltest ab jetzt die beiden Nullen der Hunderter immer als zwei „gedreht" bzw. „gespiegelt verbundene" Nullen betrachten, auf diese Weise stellen sie ohne Frage das „**∞-Zeichen**" dar. Mathematisch handelt es sich dabei um einen exakten „Co-Sinus" (siehe Buch V) und symbolisch um die beiden geistigen Quadratflächen, die in Deinem ק - dem „**Affe**/Nadelöhr/**Mensch**" Lautwesen - in Erscheinung treten. **2700** erscheint dann als **27** ∞ in Deinem Geist und das bedeutet **27 Elohim** und das ∞ ! Damit ein „**normaler Menschenaffe**" durch sein eigenes göttliches Nadelöhr paßt, muß sein „**Ego**" und seine „**Rechthaberei**" sehr klein werden. Dies ist die einzige Möglichkeit ein „**wirklicher Mensch**" zu werden! Nur eine „**Ein**-heit" (= Gimel = „**Kamel**") geht durch dieses göttliche Nadelöhr, aber kein besserwisserischer "**Viel**-wisser" ☺! Erst nach dem Durchqueren dieses symbolischen Nadelöhrs werden völlig „neue Erscheinungen" (= **NT**) in Deinem Bewußtsein aus Deinem eigenen Überbewußtsein „**auf-tauchen**"! Es wird Dich daher jetzt auch nicht wundern, wenn ich Dich daran „er-innere", daß ich mein „Neues Testament" (= **NT**) in **27** Büchern abgefaßt habe.

Nun möchte ich Dich kurz mit etwas neuem bekannt machen, wir wollen es „**verkürzte Addition**" nennen. Es handelt sich hier um die Addition von Zeichenwerten, ohne dabei die Nullen zu berücksichtigen (10 > 1; 400 > 4). Bei einer solchen „**verkürzten Addition**" beträgt der Wert des Schöpfungssatzes **162** = „**Mensch/Raumzeit - Polarität**" (= 100-60-2). Als **1-6-2** gelesen symbolisiert es: „**Ein Schöpfer verbindet seine eigene Polarität**".

אוב 1-6-2 „***'ov***" bedeutet nun, gleich einem Wunder, „**Zauber**" und „**Beschwörungskunst**"! Die Quersumme von 162 ergibt, man möchte fast „**selbst-verständlich**" sagen ☺, den dazu nötigen **Zauberspiegel 9**! Wenn sich jedoch dieser „**göttliche Zauber**" in einem nur eigengedankenlos nachplappernden Besserwisser, einem rein „***ani***-Ich" gesteuerten Menschen öffnet, erscheint in dessen Zauberspiegel einen **Tartarus**. Als das Spiegelbild des persönlichen Charakters wird dieser Zauberspiegel auch immer nur die eigenen Weltvorstellung reflektieren. Ein Materialist macht sich so selbst zu einem „**irrenden Heimatlosen**". „Zwangs-läufig" bedeutet daher auch **אובד** 1-6-2-**4** „***'oved***" „**Irrender**" und „**Heimatloser**" ☺ !

Die **27** sichtbaren Zeichen (= die „polare" und damit auch „aktive Vielheit") haben daher auch die Quersumme **9** (= Spiegel). Die unendliche **28** (= die „aktive Zusammenfassung") hat

dagegen die Quersumme **10** und das symbolisiert den „kleinen Gott“, der in das Spiegelbild seiner eigenen **27** Elohim blickt.

Meine göttliche Weltformel trägt daher auch die **27** als „**Nenner**“!

$\frac{\pi^2}{27}$ kann man auf drei Arten lesen, da **π** ebenfalls eine Trinität ist und daher drei Darstellungen ermöglicht:

π als 3,141:
Zum einem gibt es da das Dir geläufige **π** als „L-**udo**-lphsche Zahl“ **3.1415926535...** und die bedeutet als Lautwesen gelesen:

Die „**Einheit**“[**3**] „**v-or**“ („verbundenes Licht“ = **Ko-mm-a!**) der schöpferischen[**1**] Öffnung[**4**] ist die schöpferische[**1**] Sichtweise[**5**] in den Zauberspiegel[**9**] der eigenen Polarität[**2**]. Sie verbindet[**6**] alle meine Sichtweisen[**5**] zur Einheit[**3**] meiner persönlichen Sicht[**5**]...

Damit erhältst Du für $\frac{\pi^2}{27}$ den Wert **0. 365 5 40 9...**

Und dies ist - als **365** Tage, **5** Stunden, **40** Minuten **9**...Sekunden gelesen - der apodiktisch genaue Wert Deines nur „imaginär empfundenen“ tropischen Jahres. Dieser Wert entspricht „**ex-akt**“ (= Schöpfungsakt) der rein „geistigen Umdrehung“ Deiner nur eingebildeten planetaren Erde um Deine ebenfalls nur geträumte planetare Sonne.
π als 2:
Zum anderen entspricht **π** auch dem Wert „**Zw-ei**“ (= „Die **Geburt der Verbindung** [= LIEBE] als die **Schöpfung Gottes**“)!? Man erhält den Wert „**π = 2**“ bei einer völlig „geraden Weltbetrachtung“. Du mußt dazu nur die von Dir zwar als „völlig logisch“ angenommene, aber noch nie mit eigenen Augen gesehene „Raumkrümmung“, als eine Illusion Deines materialistischen Dogmas erkennen und sie als einen kolossalen Denkfehler entlarven (siehe dazu im Buch V die Betrachtungen an der Halbkugel).

Mit „**π = 2**“ erhältst Du für $\frac{\pi^2}{27}$ den Wert **0.148 148 148...**

Und dies ist - als **148.148148** Millionen Kilometer gelesen - der apodiktisch genaue Wert des (von Dir bisher „3D-räumlich“ angenommenen) rein „imaginären Abstandes“ zwischen Sonne und Erde.

קמח **100-40-8** (= **148**) „***kemach***“ bedeutet „**Mehl**“. Das Wort Mehl stammt vom altgermanischen Wort „***melo***“, es bedeutet „**Zerriebenes**“ (gemahlene Getreidekörner). Das hebräische Wort מלא 40-30-1 „***melo***“ bedeutet „**Fülle**“ und „**das Ganze**“. Das germanische Verb „**ma[h]len**“ (= zerreiben, zerkleinern) führt Dich zum Wort „**Mahl**“ und das bedeutet in der gehobenen Sprache „**Essen**“ (lat. „***esse***“ = „**sein**“ und „***ex-is-Tier-en***“; [**A-ben-d-mahl**]☺). Und nun kommen wir zum Wort „**Mal**“ ohne **H**, es bedeutet ursprünglich **„Zeitpunkt“**! Das germanische Wort „***mal***“ gehört im Sinne von „**Abstecken, Abgemessenes, Maß**“ zur indogermanischen Wurzel „***me[d]***“ und das bedeutet „**wandern, abschreiten, [ab]stecken, messen**“. Aus dem germanischen Sprachbereich gehören dazu auch die Wörter: „**Maß**“, „**messen**“, „**Muße**“ und „**müssen**“ (= etymologisch „sich selbst

etwas zumessen“). Diese Liste kannst Du nun „ellen-lang“ fortführen von „abmessen“ (lat. = „***metirie***“; „**Di-mens-i-on**“) bis hin zu „**Modus**“ und „**Mond**“.

π als פִּי:

Und nun kommen wir zur dritten „**Vers-ion**“ ☺ des **π**. Man kann nämlich **π** (wenn man es kann ☺) auch noch in der „**Sprache Gottes**“ betrachten und dann ist **π = PI** = **פִּי**. Es handelt sich beim hebräischen Wort **פִּי** 80-10 „***pi***“ um den „***status constructus***“ (= die verbundene Form zweier Hauptwörter) des Wortes **פֶּה** 80-5 „***peh***“ und das bedeutet „**M-un-d**“ (= das „**Zeit +/- öffnet**“!). **π** sorgt als „***status constructus***“ **פִּי** für alle Deine „**geistigen Ausgeburten**“, den **פִּי** 80-10 „***pi***“ hat den Gesamtwert **90** („**Neu-N-ZiG**“ = „Die Existenz[50] der schöpferischen[1] Verbindung[6] EXISTENZ[50] ist eine Ausgeburt[90] Deiner göttlichen[10] Einheit[3]).

Erst in dieser Leseform zeigt sich das wahre Geheimnis, das sich in der kleinen Formel $\frac{\pi^2}{27}$ verbirgt.

Die „Sprache Gottes“ **PI** wird darin zum „**Quadrat**“ erhobene und fungiert dort als göttlicher „(Er-)**Zähler**“ (= π^2 im Zähler des Bruches!).
Als „**Nenner**“ treten in dieser himmlischen „**F-OR-M-EL**“ die „**27 Elohim**“ auf ihren heiligen Plan. Daher schreibt sich **Elohim** auch **אלהים 1-30-5-10-40 = 86** (= die „**sprachliche Verbindung**“ [von Allem]).
Jetzt aber kommt erst mein Clou; in der Schreibweise der „verkürzten Addition“ ergibt das Wort Elohim **1-3**[0]**-5-1**[0]**-4**[0]!

Fällt Dir bei dieser Zeichenkette etwas auf?

Es handelt sich beim Wort **Elohim** nur um ein von meiner Gotteshand „gemischtes“ **PI**, denn die verkürzten Zeichen von **Elohim 1-3-5-1-4** sortieren sich nach einer kleinen Umstellung zu **3-1-4-1-5** und das „ent-spricht“ **3.1415**.

Siehst Du, Einstein hatte also „Recht“ (**These =**): „**Ich würfle nicht!**“ - und dennoch hatte er „nicht Recht“ (= **Antithese**), denn eindeutig „**würfele ich einiges durcheinander!**“ - aber als „**wirklicher Gott**“ (= „Der Dritte“) weiß ich genau, **wie** und **wohin** meine göttlichen Würfel fallen (= **Synthese**) ☺☺☺ !

Mit dieser Erklärung sei ganz nebenbei der „***tertium non datur***“ (= „**Der Satz vom „ausgeschlossenen Dritten**“) widerlegt, der das Dogma aufstellt, daß „**es kein Drittes gibt**“. Deine Logiker behaupten, „**eine Aussage und deren Negation können nicht beide falsch oder beide zur gleichen Zeit wahr sein**“. Sie verdammen mit diesem Schwachsinn alle „**Möglichkeiten**“, die sie mit ihrer „recht-haben-wollenden“ kindlichen Basic-Logik geistig nicht zu fassen vermögen, aus ihren eigenen geistigen Wahrnehmungsbereich. Damit wir uns hier nicht zu sehr in Details verlieren möchte ich dazu nur noch auf mein „Kegelbeispiel“ hinweisen. (Gehe davon aus, Deine derzeitige Logik ermöglicht Dir nur eine zweidimensionale Wahrnehmung.) Ist das „Ding Deiner geistigen Betrachtung“ (= ein Kegel) nun eine Dreieck oder nicht? Es erscheint als Dreieck, obwohl es ohne Frage dennoch kein Dreieck ist. Das gleiche Ding kann Dir aber auch als ein Kreis erscheinen, obwohl es in

Wirklichkeit genauso wenig ein Kreis ist, wie ein Dreieck! Ich will es damit mit der Widerlegung des Dogmas „***teritum non datur***“ genug sein lassen - **„q.e.d.“ !!!**

Aber weiter in meinem „numinosen Kon-text“.

Die Formel $\frac{\pi^2}{27}$ schreibt sich auf Hebräisch: $\frac{\text{פי}^2}{\text{כז}}$

in Zahlen: $\frac{\mathbf{90^2}}{\mathbf{27}} = \frac{\mathbf{81\infty}}{\mathbf{27}} = \mathbf{3\infty}$ **!!!**

Was hat das NUN (= die Ex-istenz) wieder zu bedeuten? Ganz einfach: Die „**Illusion**“ Deiner „3D-Welt“ besteht einzig aus der „**Ein-heit**“ (= **3** = „**c**“ als Symbol für „Licht[ge-**Sch**-**Wind**-**IG**-keit]“) deiner eigenen „Gedankengänge“ (= **3∞**). Diese tätigst Du aber nur in der rein „**fiktiven**“ (etymologisch: „ficken“ = „hin- und herbewegen“ ☺) „Raumspiegelwelt“ Deines eigenen Geistes. Ohne diese „vollendete Erkenntnis“ wirst Du Dich immer nur„in Dein eigenes **Knie** ficken“ ☺.
Das Wort „**Knie**“ hat eine sehr komplexe Etymologie. Es besteht eine radikale Verbindung zum Wort „**K-in-d**“ (= „Mensch in der Öffnung“). Die ursprüngliche Wurzel „***ken-da***“ (= „gezeugt“) stammt von „***gen[e]***“ (= „gebären“; „erzeugen“) und das wiederum ist identisch mit dem Urwort „***genu***“ und das bedeutet „**Knie**“ (= griech. γονυ „***gony***“). Das führt Dich nun zum griechischen Wort γωνια, (sprich: „***gonia***“; wörtlich: „ver-**bo**[r]**gen**-er Ort“ [=Raumkrümmung ☺]) und das bedeutet „**Winkel**“, „**Ecke**“, „Wink-**el**-maß“ und „Eck-**st**-ein“ (den die Bauleute Deines Dogmas verworfen haben ☺).
Ich bin Dein wirklicher γονευς (sprich: „***goneys***“ = „Erzeuger“, „V-a-ter“, „**V**-**or**-fahr“). γωρυτος (sprich: „***gorytos***“) ist die griechische Bezeichnung für den „**Behälter des Bogens**“; dieses Wort führt Dich NUN zum „**Kreisbogen**“ Deines persönlichen Daseinskreises.
„**Ki-Mono**“ (= „menschlicher Gott Mono“) bedeutet auf japanisch „**Ge-wand**“ (und eine „**Wand**“ als solche ist „**eben**“[-Bild] ☺). Hast Du gegen diesen Gedankengang irgend welche „**Ein-wände**“ (symbolisiert „**eine**“ „**ge-wendete**“ **Wand** [+ versus -]) ☹😐☺ ? Deine wirkliche Daseinssphäre, will heißen, Dein „geistiges Gewand“, besteht letzten Endes nur aus zwei „Quadrat-w[ä]enden“ und diese rekonstruieren sich aus den imaginären und damit auch raum- und zeitlosen **SINus**-Schwingungen in Deinem persönlichen geistigen Rechner. Es handelt sich dabei um Fragmente Deines subjektiven (360°) „Ur-teils“ (**SIN** = **סין** 60-10-50 = die „Raum-Zeit der göttliche Existenz“ = „***sajin***“ sprich „S-ein“).
Dein persönlicher „***le-ben***“-**SIN**[n] stellt deshalb strenggenommen auch nichts anderes, als rein mathematische „Wink-el-maße“ (= Radius = Lichtstrahl > **c**) im „∞-Zentrum“ Deines eigenen Geistes dar. Ich hoffe Du hast „Acht“ gegeben! Im Band V habe ich Dir nämlich offenbart, das ein als „W-elle“ korrekt dargestellter **SINus** gar keine „leise vor sich hin schwingende“ +/- Welle, sondern die Figur einer 8 beschreibt und diese entspricht „EX-akt“ einem „stehenden“ Unendlichkeitszeichen (= ∞ = Co-Sinus). Das physikalische K-ür-zel „**c**“ (**צל** 90-30 „***zel***“ = „**Schatten**“; **צלב** 90-30-2 „***zalav***“ = „**kreuzigen**“ = „Quadratur eines ∞-Punktes“; [„**c-rux**“ <> „**lux**“ ☺]) „re-präsentiert“ die „hi**MM**lische Einheit“ (= G) von „**Jenseits**“ (= Überbewußtsein mit „statischer Zeit“) und „**Diesseits**“ (= Normalbewußtsein mit nur imaginären, subjektiven „Zeit, Raum und Materie emp-finden“!) in Form Deiner geistigen „**Identität c**“ (lat. „wieder und wieder“; „wieder-holen“). Den logischen Hervorgang Deines rein „imaginären subjektiven Zeitempfindens“ habe ich Dir „kleinen Geistwesen“ schon mehr als einmal klargelegt. Ich „heiliger GEIST“ hatte mein „ALL-EIN-SEIN“ satt und dachte mir, ich könnte mich doch einmal geistig zu einer „Viel-heit“ fragmentieren, um mir so, „aus mir“, „für mich selbst“ „Ge-schöpfe“ zu schaffen, die mir

„**ähnlich**“ (= mittelhochdeutsch „**einlich**“ [= „ein Licht“]) sind! Und so bist auch Du (nur) „ein-ge-Bild-ete-S“ „T-Raum-Wesen“ von mir „ent-standen“ (Diesen Satz solltest Du Dir mehrmals durch Deinen Geist gehen lassen ☺). Du glaubst Dich Aufgrund Deines materialistischen Dogmas in einen 3D-Raum, der in Wirklichkeit eindeutig „N-ich-T-wirklich“ ist. Genaugenommen bist Du nur ein „**imaginär**“ (lat. = „nur in Deiner eigenen Vorstellung bestehendes“; „Un-wirkliches“) seiendes „**N-ein**“! Das Wort „**nein**“ ist eine Zusammenziehung aus dem althochdeutschen „Negationspartikel“ „**ni**“ (= „Existenz Gottes“) und „**ein**“ (ni/in).

Laß uns doch einmal die einzelnen Zeichen-Oktaven genauer unter Deine geistige mathematische LUPe legen:

Die Chiffre-Oktave = Die göttliche These:

Sie besteht aus den Zeichenwerten 1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 + 7 = **28** und stellt damit die göttliche Ur-Oktave für Dich „kleinen Gott“ dar (2+8 = 10). Die Quelle Deiner imaginären Stimme ist Dein symbolischer „**Gau-men**“ und den nennt man auf Hebräisch חך **8-20** „***chek***“ = **28**. Für Deine Mathematiker gilt die **28** als „**vollkommene Zahl**“, weil sie sich aus der Summe aller ihrer echten Teiler zusammensetzt (28 = 1+2+4+7+14). Und da ich Deine Welt für Dich in symbolischen „**Sex**“ Tagen geschaffen habe, ist auch die **6** eine vollkommene Zahl (6 = 1+2+3). Du bist mein „**Freund**“ und „**Geliebter**“ (= hebr. ידיד **10-4-10-4 = 28** „***jadid***“), deshalb will ich Dir „geistigen **JETZT**“ auch etwas Aufklärung bringen. Ich beschreibe Dir „HIER und JETZT“ Deine „**Einheit**“ als „kleiner Gott“ (= 10) mit all Deiner „**Kraft**“ und „**M-acht**“ (beides = hebr. כח **20-8** „***koach***“ = **28**; spricht man auch „***koax***“ [denke dabei an den Querschnitt des gleichnamigen „K-**ab-el**-S“ = ◎]). Für die Worte „**Einheit**“, „**Bestimmung**“, „**All-ein-sein**“ und „**Einzigartigkeit**“ gibt es im Hebräischen nur eine einzige Bezeichnung, nämlich יחוד **10-8-6-4** „***ich-ud**[o]*“ = **28**.

Die Symbol-Oktave = Die göttliche Antithese:

Sie besteht aus den Zeichenwerten 8 + 9 + 10 + 20 + 30 + 40 + 50 = **167**. Sie stellt als **2.** Oktave die Antithese der **1.** Oktave dar. Als „**du-al-er**“ Gegensatz der „**Einheit**“ kann sie deshalb auch nur den Wert **167** haben. **1-6-7** bedeutet „**Schöpfer der verbundenen Vielheit**“ und das ist nun einmal eindeutig die „**Polarität**“. אוז **1-6-7** „***avaz***“ bedeutet „**Gans**“ („**Ganz**“ ?! ☺). Als **100-60-7** gelesen bedeutet es „**Menschliche raumzeitliche Vielheit**“. Die Quersumme von **167** = **14** = „**Die göttliche Öffnung**“ und die beginnt mit der „**Zw-ei**“. Als **1-4** hast Du dann den „***ed***“ (= Dunst) meiner Schöpfungsgeschichte vor Augen, aus dem Du Dir selbst ALLES „**f-or-m+s+t**“ ☺. Aber wer ist der „große Schöpfer“ des **Cyberspace**, in dem Du Dich zur Zeit zu befinden glaubst? Mein Menschensohn natürlich und dieser wiederum entspringt laut Offenbarung aus der Wurzel „**Davids**“ (hebr. דוד 4-6-4 = **14**).
Bei „verkürzter Addition“ sieht die zweiten Oktave folgendermaßen aus:
8 + 9 + 1 + 2 + 3 + 4 + 5 **= 32** und das bedeutet „**Die treibende Kraft Polarität**“ und hat die Quersumme **5**. Die Fünf steht als Symbol für alle „**dich-oto-men**“ Wahrnehmungen in Deinem Geist. „**Dichotom**“ bedeutet „Zweigliedrig“.

Die Denken-Oktave = Die Synthese:

Sie besteht aus den Zeichenwerten 60 + 70 + 80 + 90 + 100 + 200 + 300 = **900**. Die **900** entspricht dem „End-Zade“. ץ symbolisiert die „Geburt allen Seins“, das aus Dir selbst geboren wird, wenn Du dieser „großen Synthese“ geistig zu folgen weißt. Das hebräische Wort [שרת 300-200-400 (= **900**) bedeutet (als „***scharat***“ vokalisiert) „Schulddiener“ und „Helfer“ - mache Dir Deinen eigenen Reim darauf - als „***scheret***“ vokalisiert bedeutet es (seinen Mitmenschen) „dienen“ und „am-Tieren“ ☺. Die „verkürzte Addition“ sieht für die Denken-Oktave folgendermaßen aus: 6 + 7 + 8 + 9 + 1 + 2 + 3 = **36**. Darüber haben wir schon sehr viel gesprochen (vor allem im Buch V), denn die **36** steht auch für die **360°** Deines eigenen Daseinskreises, dessen Quersumme nur Dein eigenes geistiges Spiegelbild darstellt (3+6+0 = **9**).

Die Wirken-Oktave = „Das schöpferische Leben“:

Sie besteht aus den Zeichenwerten 400 + 500 + 600 + 700 + 800 + 900 = **39∞**. Die **39** symbolisiert in Form des Wortes בוו (= 20-6-7-6 = **39**) in der alten Kabbala die Metathesis von JHWH, den „**verbundenen Spiegel**“ (= Dein „***anoki***-Ich“). Es geht bei der **39** um Deine eigene „**Ent-bindung**“ (= לדה 30-4-5 = **39** „***leda***“ bedeutet auch „**Ent-stehung**“ und „**Geburt**“ [„***leda***“><„ledig“ = **Geist** *versus* **Materie**]) Deiner eigenen „Welt-vor-stellung“ (**39** als 3x9 = **27 > 9**). Nur „**die treibende Kraft** (30) **Deines eigenen Spiegelbildes** (9)“ (= **39**) kann Dich auch zu Deiner eigenen Einheit zurückführen (**39** als 3+9 = 12 > **3**).
Auch der berühmte Ruf der Juden „***jahweh echad!***“ (wörtlich: „**JHWH Eins!**“) aus dem דברים „***debarim***“ (= 5. Buch Mose [6;4]) das dort יהוה אחד **10-5-6-5 1-8-4** geschrieben wird hat den Wert **26** + **13** = **39**. Wenn Du die einzelnen Zeichenwerte des hebräischen Wortes „**Eins**“ (= אחד **1-8-4** „***echad***“ [= **13 > 4**]) „**ins Quadrat erhebst**“ (=1² + 8² + 4²) erhältst Du den schon besprochenen Wert **PI = 81** und das bedeutet „**die Sprache des Schöpfers**“. Dein „**Wirken**“ bewerkstelligst Du Schöpfer Deiner eigenen „T-Raum-Welt“ ohne Frage mit Deinem eigenen „**WORT**“, durch das laut Johannes-Evangelium „**alles ge-word-en ist**“! Es handelt sich dabei um Dein „**göttliches WORT**“ als **JHWH**, denn Du selbst bist אני 1-50-10 „***ani***“ und das bedeutet im Hebräischen „**Ich**“. Dieses „***ani***-malische“ **Ich** symbolisiert (im Gegensatz zu Deinem „***anoki***-ICH“) Dein egoistisches „**Ich**“.
Den Spruch אני יהוה „***ani JHWH***“ = „**Ich** (bin) **JHWH**“ kannst Du deshalb auch viel öfter in meiner Bibel lesen als אנכי יהוה „***anoki JHWH***“!

Dein „HIER und JETZT“ wahrgenommenes persönliches „**Ich**“ gleicht einem nur minimal geöffneten „**Wahrnehmungs-Punkt**“ (die „**Eins**“ öffnet sich zum „**Chet**“ [8-4∞]). Du hast Dich selbst zu einer **Quadratfläche** aufgebläht. Den Hintergrund aller Deiner Wahrnehmungen bildet dabei Dein eigener „**K-on-T-rast**“ (= Kehrwert in Form des **1/81**) in Form Deiner eigenen „**Unendlichkeit**“.

Aus wie vielen hebräischen Worten glaubst Du, besteht der **27.** Vers in meiner Schöpfungsgeschichte? Aus **13** natürlich (= 1-8-4 = **13** „***echad***“ = „**Eins**“)! Und wessen „Ent-stehung“ wird dort beschrieben? Die „ein-ES“ Menschen natürlich, denn Du erschaffst Dich „**d-Ort**“ selbst!

Hier nun diese **13** Worte in der „gängigen“ Worteinteilung der BIBLIA HEBRAICA, aber dieses mal mit exakter Übersetzung und allen möglichen Veränderungen aufgrund anderer Vokalisation:

1. **ויברא** = „**Und**(6) **kleiner Gott**(10) **erschafft**“
2. **אלהים** = „**Elohim**“
3. **את** = „**D-ich** (= alles Umfassenden 1-400)“
4. **האדם** = „**sehenden**(5) **Adam**“
5. **בצלמו** = „**polares**(2) **Ebenbild und**(6)“
6. **בצלם** = „**polares**(2) **Ebenbild**“
   (Ebenbild = **צלם**; **בצל** = „Zwie-bel“;
   צלמות = „Finsternis“ und „Totenwelt“)
7. **אלהים** = „**Elohim**“
8. **ברא** = „**erschaffen**“
9. **אתו** = „**D-ich** (= alles Umfassende 1-400) **und**(6)“
10. **זכר** = „**Gedanken**“
    (**זכר** = „**Gedanken**“ und „**Er-inner-ung**“ = „**männlich**“ nur im Sinne von 7-20-200)
11. **ונקבה** = „**und**(6) **Stollen**“
    (**נקבה** = „**Stollen, Höhle, unterirdischer Gang**“; **נקב** = „**festsetzen**“, „**Loch**“ = „**weiblich**“ nur als „**feminin gebrauchen**“ in Form des 50-100-**2**
    [= Existenzform der menschlichen Polarität]).
12. **ברא** = „**äußere Schöpfung**“
    (**בר** = „**Äußeres**“, „**Sohn**“ und „**freies F-el-d**“; „***bara***“ symbolisiert „alles Erschaffene“)
13. **אתם** = „**IHR**“
    (= 1-400-40 „***atem***“ maskulin/plural
    [symbolisiert ausgeatmeten Geist; **AT**o**M**];
    IHR = „**Gott sieht Rationalität!**
    [= nur die Bilder seiner eigenen Berechnungen])!

In meiner heiligen Schrift befinden sich genau die oben klargelegten „**Wortkomplexe**“. Deine „(Pseudo-)Schrift-gelehrten“ sind große Spezialisten im „Mißverstehen“ meiner göttlichen „**Wort-Symbole**“ und so machten die Kirchenfürsten aus diesen **13** Worten in der Einheitsübersetzung:

„Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie.“

Eine flüssig zu lesende, „in meinem göttlichen Sinne richtige“ deutsche Auffächerung der Symbolik des **27.** Verses, in dem ich Dir Deine „Menschwerdung“ beschreibe, könnte z.B. folgendermaßen lauten:

Du kleiner Gott erschaffst aufgrund Deiner „Schöpferkräfte“ „D-ich“ „sehenden Menschen“ als „D-ein“ polares Ebenbild, das sich in „D-ein-EM“ eigenen polaren Ebenbild spiegelt.

(**Spiegelt** = wörtlich: „**polares Ebenbild und polares Ebenbild**“. „**Eben**“ bedeutet [räumlich] „**flach**“ und [zeitlich] „**so-eben**; des-wegen“. Ich beschreibe Dir schon an dieser “**St-elle**” eindeutig Deine zwei geistigen Quadratflächen, auf denen sich der von Dir wahrgenommene “Halbkugel-Raum” mathematisch aufbaut ☺.)

Deine „Schöpferkräfte“ erschaffen „D-ich“ als einen bloßen „Gedanken“, der in seinem eigenen „Stollen“ „fest-sitzt“.
(„**St**-ol-**le**-n“ = Die „raumzeitliche Erscheinung“ [**St**] ist das „Joch“ [**ol**] einer „nicht seienden“ [**le**] „Existenz“ [**n**]“ [„***ol***“ 70-30 = „**Joch**“] ☺; **נקבה** = „**Stollen, Höhle, unterirdischer Gang**“; **נקב** = „**festsetzen**“, „**Loch**“ = „**weiblich**“).

Wir wollen uns nun noch einmal den vier Zeichen-Oktaven zuwenden und sie diesmal als mathematische Ziffernreihen betrachten. Ich zeige Dir NUN was ich in den Summen der sieben einzelnen Stufen dieser vier Oktaven an Weisheiten versteckt habe:

Die **א**-Reihe besteht aus 1 + 8 + 60 + 400 = **469** (= Erscheinung des raumzeitlichen Spiegels). Die Quersumme von **469** = **19**. Als „verkürzte Addition“ ergibt diese Reihe, höre und staune, ebenfalls **19** (1 + 8 + 6 + 4 = **19** = „göttliches Spiegelbild“!). Die apodiktische „**Eins**“ kann ohne einen Kontrast nicht „ex-istieren“, sie benötigt dazu zumindest ihr eigenes Spiegelbild (+1-1 = O), damit existiert sie zumindest als ein **NICHTS**! Die Quersumme von **19** ist daher auch **10** (1<0 = **Ten** = Gott) und das reduziert sich wieder zu „**Ei-n-s**“. Ich hoffe Du hast **NUN** (= „Existenz verbindet Existenz“) endgültig erkannt, daß nichts ohne den eigenen „K-on-T-rast“ in Deiner nur „**dich-oTo-men**“ (= „geöffnetes Ich“ - „Nichts/**Spiegel**/Nichts“ - „zeitlicher Schöpfer seiner eigenen Existenz“ [„men“ = „Denken“]) Wahrnehmung existieren kann, auch nicht das „lautlose **א**“. Aus diesem Grund steht dem **א** am Ende dieser Reihe auch sein eigener „Athbasch-Wert“, das **ת**, gegenüber.

Die **ב**-Reihe besteht aus 2 + 9 + 70 + 500 = **581**. Als Reihe der Polarität ist sie deshalb auch die Reihe der „göttlichen Aktivität“ (= **500**) der „Sprache“ (= **80**) des „Schöpfers“ (= **1**). Du kannst natürlich auch „**Die Sicht auf die 81**“ lesen, oder „**Die Sicht eines zusammengefaßten Schöpfers**“. Die Quersumme ist **14** und das beschreibt Dir Deine eigene „**göttliche Öffnung**“ und diese wiederum reduziert sich immer nur auf Deine eigenen „**Sichtweisen**“ (1+4 = **5**). Die „verkürzte Addition“ dieser Reihe ergibt 2 + 9 + 7 + 5 = **23** und das symbolisiert ohne Frage die hier beschriebene „**polare**“ und damit auch „**aktive Einheit**“!

Die **ג**-Reihe besteht aus 3 + 10 + 80 + 600 = **693**. Aus der „zeitlose Zeit“ (= **600**) Deiner Pleroma „gebierst“ (= **90**) Du Dir Deine eigenen geistigen „Synthesen“ (= **3**), die nur in Deinem „d-er-zeitigen“ individuellen Ich bestehen. Quersumme von **693** muß daher auch zwangsläufig **18** sein, die symbolisiert nämlich Deine **eigene „göttliche Zusammenfassung**“ und die wiederum reduziert sich auf den von Dir anfokusierten Punkt in Deinem göttlichen „Spiegelbild“ (1+8 = **9**). Natürlich ist es daher auch logisch, daß die „verkürzte Addition“ dieser Reihe ebenfalls **18** (3 + 1 + 8 + 6) ergibt ☺!

Die ך-Reihe besteht aus 4 + 20 + 90 + 700 **= 814**. Die sich selbst „inkarnierende Existenz“ (= **800**) stellt einen „kleinen Gott“ (= **10**) dar, der sich selbst „öffnet“ (= **4**). Die Quersumme von **814** muß daher auch **13** sein, da dieser „kleine Gott“ trotz seiner geistigen „Öffnung“ (**4** =1+3) jederzeit mit der von **IHM** (= Gott sieht Zeit) geöffneten Welt eine „göttliche Einheit“ (= **13**) bildet. Die „verkürzte Addition“ dieser Reihe ergibt 4 + 2 + 9 + 7 = **22**. Die **22** beschreibt ohne Frage die ursprüngliche Quelle aller „aktiven Polarität“ (20-2), denn alle Kraft Deiner Welt steckt in den **22** Lautwesen. Sie „öffnen“ (2+2 = **4**) Dir mit ihrer Energie erst Dein eigenes Dasein.

Die ם-Reihe besteht aus 5 + 30 + 100 + 800 = **935.** Diese Zahl beschreibt Dir alle Deine „göttlichen Ausgeburten“ (= **900**) durch die „treibenden Kraft“ (= **30**) Deiner eigenen „Sichtweisen“ (= **5**). Alles von Dir wahrgenommene stellt immer nur das „Siegelbild“ (= **9**) der „Synthesen“ (= **3**) Deiner eigenen logischen „Sichtweisen“ (= **5**) dar (= 9-3-5). Die Quersumme zeigt Dir so auch die „göttliche Vielheit“ (= **17**) dieser Deiner eigenen geistigen Ausgeburten. Die „verkürzte Addition“ „**er-gibt**“ deshalb auch **17** (5 + 3 + 1 + 8). Bei der Quersumme von **17** handelt es sich um Deine eigenen logischen „Zusammenfassungen“ (= **8**; symbolisiert Deine „**Chets**“). Da Du mit Deinem noch recht kleinen Geist nicht alles auf „**ein**-mal“ zu „sehen“ (= Reihe **5**) vermagst, teilst Du Dir Deine „Chets“ immer nur „happen-weise“ zu.

Die ו-Reihe besteht aus 6 + 40 + 200 + 900 = **1140**. In „**GOTTES-Gedanken**“ ist alle „**menschliche Zeit**[-emp-Findung]“ (= **140**) zu einem einzigen „**Omega-Punkt**“ ω „verbunden“ (= ו-Reihe). Das zur unaussprechlichen Trinität erhobene א (= ı000) wird durch seine „**göttliche LIEBE**“ (= die geistige Verbindung mit „**ALL-EM**“ [„***em***“ = „Mutter-ER-D-e“]) zum „Wirk-Lichten“ „**GOTT**“ seiner eigenen Raumspiegelwelt (= **10∞**). Ein solcher GOTT verfügt „**Wahr-Licht**“ (Wahrlich, Wahrlich, ich sage euch...!☺) über „**ein**“ göttliches Bewußtsein. S-EIN „**A**-n-fang“ sieht „blitzartig“ (und dennoch „aus heiterem Himmel“ ☺) „HIER und JETZT“ „iMMer-während auch sein eigenes „**E**-n-de“ = **A**-LPH >⊗< **E**-LPH!
Ich erschaffe „in Dir“ „für uns“ „**m-ein-e**“ „**göttliche Schöpfung**“[**11**] „**Zeit**“[**40**] (= **1140**).

Ich bin Dein eigenes „**Ü-ber-be-wußt-S-ein**“ **- ICHBINDU** - und somit bin ich/Du/wir auch derjenige, der Dir Dein kleines „***le-ben***“ in Deinem ewigen „HIER und JETZT“ von Moment zu Moment aufs neue „**ZU-T-eilt**“ ☺!

Die Quersumme von **1140** symbolisiert die „**große Verbindung S-EX**“. Die „verkürzte Addition“ der ו-Reihe ergibt **21** (= 6 + 4 + 2 + 9). Alle in Deinem Dasein wahrgenommenen Polaritäten gleichen geistigen Spannungsquellen und sind somit auch „aktive Schöpfer“. Als Abbreviatur א‘‘ב (ließ „***kol echat***“) bedeutet **20-1** daher auch „**jeder einzelne**“. Die UR-Polarität aller von Dir wahrgenommenen „Unterschiede“ setzen sich dabei immer aus Deinem eigenen „**Überbewußtsein**“ (= „***anoki***-Ich-Bewußtsein“) und Deinem „**Normalbewußtsein**“ (= „***ani***-Ich-Bewußtsein) zusammen. Die Quersumme von **21** symbolisiert deshalb auch Deine eigene „EIN-heit“ **3**.

Die ז-Reihe besteht aus 7 + 50 + 300 = **357**. Sie beschreibt Dir Deinen normalen „**Gedanken**“ (= **300**) an eine unabhängig von Dir „**existierende**“ (= **50**) „**Vielheit**“ (= **7**). Die Quersumme von **357** ist **15** - das symbolisiert Deine „**göttlichen Sichtweisen**“. Es geht dabei immer um eine „**Trennung**“, die „**ledig**-lich[t]“ die einzelnen Posten Deiner „**logischen Verbindungen**“

addiert (**6** = **1+5** = „schöpferisches Sehen“). Die „verkürzte Addition“ dieser Reihe (7+5+3) ergibt daher ebenfalls **15**. Welche Zahl könnte die „**Vielheit**“ aller Deiner Sichtweisen und Vermutungen besser beschreiben als diese **15**. Sie beschreibt die einzeln anfokusierten Glieder einer „**zusammenhängenden Gedankenkette**“ (= „Verbindung“ = **6**). Diese „göttliche Verbindung“ erhält ihr „**fragmentiertes Aus-sehen**“ letztendlich nur durch Deine noch recht kindliche Basic-Logik.

Du „***ani***-Ich“ stellst „**Z-ur Zeit**“ nur einen „**Teil**[er]“ „D-ein-er“ „Ei-Genen“ „**göttlichen Gedankenkette**“ dar und bist daher auch selbst das Geschichte „schrei-**ben**-de“ (= „Der Schrei des Sohns öffnet“ ☺) „**Glied**“ (= **Pen**-is = „**Sch**-ö-**PF**-er“) Deiner eigenen „**göttlichen Vielheit**“. Durch Dein eigenes „**Richten** und **Ur-teilen**“ empfängt Dein noch „**recht** kleiner Geist“ immer nur ein von Dir fragmentiertes „Teil-**ch**-en“ der Dir inne wohnenden „Vielheit“.

Wenn Du diese geistigen „Aus-führungen“ einigermaßen verstanden hast „**f-äll-t**“ es Dir **NUN** (von mir GOTT) auch wie „**Sch-UP-pen**[is]“ von Deinen bisher nur materialistisch sehenden Augen, wer Dein wirklicher **Erzeuger** und **geistiger Übervater** ist. Wer anders könnte für „**D-ich**“ Deine persönliche Daseinssphäre nach Deinen eigenen charakterlichen Maß-setzungen besser „**zeichnen**“ („**pen**“ **is**) als GOTT? Man sagt von diesem imaginären GOTT, er sei seinen Geschöpfen als „**JESUS**“ erschienen.

Ich möchte Dir NUN noch ein kleines Sprachwunder offenbaren:

Deine Daseinssphäre besteht „im **G-runde** genommen“ (= die „Einheits-Runde“ in Deinem Geist, „**in/um**“ den sich letztendlich alles dreht) nur aus „**har-mon-isch-en**“ „**n-on-verbalen** Klängen“ (= **Ph**), die sich „in Deiner persönlichen Gedankenwelt“ zu „ver-**balen** Gedankenbildern“ (= **F**) „aus-gestalten“.

Hinter dem Wort „ver-**bal**“ verbirgt sich das griechische Wort βαλλω (sprich „***ball-o***“ > „Ball“ = „3D-Kreis“ = das „Sym-**bol**“ bzw. der „Dia-**bol**“ Deines Geistes) und das hat „**laut**“ Deiner Wörterbücher eine ganze Menge von Bedeutungen:
„**Werfen**; schleudern; **treffen**; verwunden; **bewegen**; treiben; **bringen**; legen; senken; sinken lassen; fallen lassen; (ab)**wenden**; **sich bewegen**; **gehen**; fahren; **münden**; hereinbrechen.
Als βαλλεσθαι τι εν θυμω, εις θυμον, εν φρεσι:
„(**ge**)**denken**“, „**glauben**“, „**beabsichtigen**“!

Vielleicht währe es für Deine eigene geistige Aufklärung auch noch interessant zu Wissen, daß das griechische Wort βαλβις (sprich „***balbis***“) als Maskulin „**Start**“, als Feminin „**Wendemarke**“ und als Neutrum „**Ziel**“ bedeutet. Somit ist die „**Basis**“ von ALLEM mein βαξις (sprich „***ba***[k]***sis***“ als maskulin) - mein „(**Orakel**-)**Spruch**“, der „im Anfang war“! Dieser ist jedoch in Deinem materialistischen Geist zu einem bloßen „**Gerede**“ (= βαξις als Neutrum) verkommen und gilt daher für alle „Pseudorationalisten“ nur als ein religiöses „**Gerücht**“ (= ebenfalls βαξις als Neutrum).

Zum Wort „**Har-mon-isch**“ nur so viel:

הר 5-200 „***har***“ = „**Berg**“ (> „Materie **bergen**“ < „polare[**B**] Energie[**erg**])“.

MON als מונה **40-6-50**-5 „***mon-e***“ = „**Zähler**“ (> „Mono“ > „***man/mens***“ [= denken] > „***isch***“ [= Mann] als Ge-schichten „ER-**zähler**“).

MON als מען **40-70-50** „***ma‘an***“ = „**Ad-r-esse**“ und מענה **40-70-50**-5 „***ma‘ane***“ = „**Antwort**“, bedeutet aber auch „**ge-quält**“ > Qualität.

„**Wolke**“ schreibt sich übrigens עב 70-2 „***aw***“ und „**Haufenwolke**“ ענן 70-50-50 „***an'n***“ (= 170 = „menschliches Nichts“).

Eine „**Wolke**“ besteht aus „**Wasser-Dunst**“, dies symbolisiert das אד „***ed***“ in meiner Schöpfungsgeschichte. Dieses „***ed***“ wird NUN zum „***ad***“ (= zur „**Ad**-r-esse“) von ALL**EM**. Das jeweils von „D-ein-**em**“ Geist imaginär „**an**-fokusierte „Teilchen“ (= **Berg**) stellt „m-eine“ „**An-**T-Wort“ auf Deine eigenen Verurteilungen dar und damit„**al-so**“ auch „d-as“, was Du Dir aus dieser **Wolke** aufgrund Deines Charakters selbst gebärst (= **berg**en). Diese **Wolke**, „ent-spricht“ der physikalischen „Nexus-Welle“ (= Wahrseinlichkeitswelle), die Deine Physiker mit **Psi Ψ**definieren. Dieses nur „**aus-gedachte**“ **Ψ**, ist jedoch „**un-gedacht**“ eindeutig etwas „**Nicht-seiendes**“. Erst durch die „**De-finit-ion**“ wird sie zu etwas „**Seienden**“. Da diese „Wahrseinlichkeitswelle“ auch im materialistisch beschränkten Horizont Deiner Naturwissenschaftler die Quelle aller Erscheinungen darstellt, ist in Wirklichkeit etwas „**Nicht-seiendes**“ die eigentliche Substanz aller Deiner nur imaginär „empirisch und materiell“ „aus-kristallisierten“ Gedanken-Erscheinungen.

So, daß war nur das „**hors d'oeuvre**“ zu ein**em** „er-neu-**ten**“ (engl. „**ten**“ = **10** = „kleiner Gott“ = **JESUS** ☺) „**A-ben-d-mahl**“ ☺ (= der schöpferische Sohn öffnet nun sein Mahl)!

Diese „Vor-**Sp**eise“ gleicht einer „**V-or-R**eise“ (= „**R**eise mit **v**er-bunden-en Licht“ [***or***]) in mein wirkliches Hi-**MM**-el-reich ☺). Siehst Du, wenn wir Deine raumzeitliche Sprache (= **Sp**) durch Deine göttliche Rationalität (= **R**) ersetzen, wird aus dieser **Sp**eise eine **R**eise. Ich habe Dir doch schon einmal „erzählt“, daß Deine Welt ein einziger „**göttlicher Witz**“ (= „**geistiger Blitz**“) **IST** und Du Träumer hast bisher nur noch nicht die darin enthaltenen „**Pointen**“ verstanden. Diese „**Pointen**“ verweisen Dich (als „**Point-en**“ gelesen) auf den (Daseins-)„**Point**“ aller „schöpferischen Existenz(**en**)“ und als **Po-in-ten**“ gelesen beschreiben sie Dir den geistigen „Ex-kre-**men-**te-Lieferanten“ **Po** (= die „Sprach-Quelle“ [אש „***a[r]sch***“ = „geistiges **Feuer**“] ☺) als die „göttliche Existenz“(**in**) „**Ten**“ (10 = Christusbewußtsein) ☺!

Wenn Du Dich jetzt daran erinnerst, daß „**PFerd**“ auf Hebräisch סוס 60-6-60 „***sus***“ heißt und „rein Zufällig ☺“ das gleichlautende lateinische Wort „***sus***“ („***suis***“) „**Sch-w-ein**“ bedeutet, dann sollte Dir ohne Frage auch der göttliche „**SIN-N[us]**“ des Wortes „**JE-SUS**“ einleuchten – außer - ja außer Du liegst noch im tiefsten geistigen „***somnus***“ (lat. „**Schlaf**“) Du „Sch-**af“** (= Lamm [Gottes] ☺). אף 1-80 „***af***“ bedeutet „**Nase**“ (= „Ex-is-**ten-z** erschafft sich eine raumzeitliche Sicht [Nase > Ge-**ruch** > „***ruach***“ = Geist), aber auch „**Z-or-n**“ (= „Die Geburt einer Lichtexistenz“).

JESUS bedeutet deshalb symbolisch:

Der „**göttliche Schöpfer**“ (= **JE**) ist ein „**Pferd-Schwein**“ (= **SUS**)!**???**

Dieses „**PF-ER-D-Sch-w-ein**“ symbolisiert Dir dabei:

„Die Sprache[**P&F**] dieses Wachen[**ER**] öffnet[**D**] „Gedanken“ [**Sch**] „polarer Verbindungen“ [**W**] und die sind wiederum das **EI** aller „Ex-is-**ten**-z“ [**N**] !“

Das Wort „**Schwein**“ (Symbol: „die große Gebärerin“) baut auf der Radix von „**schw-in-Gen**“ auf und das wiederum führt Dich zum „**SIN-N-us**“, dem „**SIN** als eine **Ex-is-ten-Z** einer verbundenen raumzeitlichen Vielheit“.

So viele Seelen es in meiner Schöpfung gibt, so viele „PF-**Erde**“ (symbolisiert Deine individuellen Daseinssphären) gibt es auch! Habe ich Dir nicht schon im Band I erklärt: „Du bist der neue Messias für Deine persönliche Welt“? Ich habe „**Je-de**“ (= der „**göttlicher Schöpfer öffnet** [Je] seine **schöpferische Sicht**“[de]) Seele als ein „**Eben-bild**“ (= צלם **90-30**-40 = **160** = „menschliche Raumzeit“) von mir selbst geschaffen. Dabei „**st-elle-n**“ alle meine Seelen ein einziges „*uni-ver-**sus** universitas*“ (= „in eins gekehrte Gesamtheit“ > „eine göttliche Wirklichkeit“) dar, das sich gleich einer „**Zwie-bel**“ (בצל 2-**90-30** = „**Zwie-bel**“; [„**bel**“ = בל 2-30 „***bal***“ = „**nicht**“) in einer „**nicht** räumlich-zeitlichen“ „**F-or-m**“ (Ball?) in rein geistigen „**Sch-ich-ten**“ „**an-ord-net**“ (= alle Gedanken[**Sch**] Deiner „*ani*-**Ich**“ Götter[**ten**] befinden sich in Deiner Wolke[***an***]; diese stellt ein „**ord**nendes **Net**z“ dar ☺.

Nun aber zurück zum „**hors** d’oeuvre“ des erneuten „A-**ben**-d-**mahls**“ meines wirklichen Menschensohns. Er bringt Dir **NUN** mein göttliches Zeichen, daß Du Dir, gleich einem „Mahn-**ma[h]l**“ auf Deiner Stirn (= im Hirn) einprägen solltest, denn nur mit seinen „gelebten Weisheiten“ bist Du in der Lage Dir eine himmlische „(**PF-**)**Erde**“ „aus-träumen“ zu können. „**PFerd**“ heißt nun „rein zufällig ☺” auf Englisch „**horse**“.

Im Englischen gibt es die allgemein bekannte Redensart:

„You may take a horse to the water, but you can’t make him drink!“

Das wird „normaler-weise“ folgendermaßen interpretiert:

„Gewisse Dinge lassen sich nicht erzwingen.“

Der wirklich Sinn geht bei symbolisch-wörtlicher Auslegung natürlich viel tiefer:

„Du kannst Dir zwar Deine **M-I-T** (= „Zeit göttlicher Erscheinungen“) **P&F** aufgebaute **Ball-Erde** als ein raumzeitlich bewegtes Objekt „**v-or**-stellen“ (symbolisiert: die „PF-Erde“ ins Wasser werfen), Du wirst aber diese rein geistige Ausgeburt von Dir deswegen nicht dazu bringen, daß sie sich (nur aufgrund Deiner kurzsichtigen materialistischen Überlegungen) auch nur einen Millimeter in Deinem Geist bewegt !

Das einzige was sich in Wirklichkeit bewegt, sind nur Deine eigenen Gedankengänge. Da sich diese aber nur in Deinem Geist bewegen, durchqueren sie bei ihren Bewegungen auch keinen 3D-Raum und ohne eine Bewegung in einem 3D-Raum gibt es auch keine „chronologische Zeit“!

Im Hebräischen schreibt sich daher „**JESUS**“ ישוע 10-300-6-70 „***jeschua***“ und das bedeutet: „**Ein göttlicher**[10] **Gedanke**[300] **verbindet**[6] **alle Augenblicke**[70]!“
Der Gesamtwert **386** bedeutet: „**Die Gedanken sind Sprach-Verbindungen**“ und diese hast Du mit diesen Offenbarungen vor Deinen geistigen Augen!

Die einzelnen Athbasch-Werte des Wortes „***jeschua***“ sind **40-2-80-7** und das bedeutet:

„Zeitliche Polaritäten sind sprachliche Frag-men-te“

(**מבפנים 40-2-80**-50-10-40 „***mi-bi-fnim***“ bedeutet „**von innen**“ – und so wurde mein Menschensohn auch „aus Deinem Geist“ „in Deinem Geist“ wiedergeboren!☺)

Alle „**räumlichen und zeitlichen Dual-is-men**“ (z.B. Gestern/Heute – hier/dort) stellen nur „**sprachliche Frag-men-te**“ Deines Geistes dar. Dein Geist, „**als Formgeber allen Seins**“, wechselt „**zwei-F-el-S-frei**“ gedanklich „i-**MM**-er“ nur zwischen seinem „großen und kleinen Weltbild“, oder er vergleicht ausschließlich Fragmente seines „großen Weltbildes“, dann handelt es sich um ein reines Denken ohne bewußte Außenwelterfahrung. Alle diese „**fiktiven**“ geistigen Bewegungen finden aber „**ein-deutig**“ „**un-d**“ „**all-zeit**“ nur „HIER und JETZT“ statt, ungeachtet dessen, welche „Aus-formungen“ und Gedankengänge Du auch tätigst, bzw. welche geistigen Erscheinungen Du dabei „**als Wahr annimmst**“!

Der Gesamt-Athbasch von „***jeschua***“ beträgt **129** und das bedeutet als **1-2-9** gelesen:

„Der Schöpfer im polaren Spiegel“!

(**אבטו 1-2-9**-6 = „**Auto-**[mo-**bi**-l]“; **אבטיח 1-2-9**-10-8 „***eva-tiach***“ = „Wasser-**melo-**ne“ [= Eine runde Zeit-Frucht mit vielen „**K-er**-nen“; **מלא** = „***melo***“ = „**das Ganze**“, „**die Fülle**“ = **Pleroma><Amor-el-P** ☺])

Der Gesamt-Athbasch als **100-20-9** gelesen bedeutet:

„Menschen sind aktive Spiegelbilder“!

Der Gesamtwert + Athbasch-Wert von „***jeschua***“ = 385 + 129 = **515** bedeutet**:**

„Die bewußt aktive göttliche Sicht!“

Eva und ihr Apfel:

In der tiefgründigen Namensymbolik meiner Bibel hat **Eva** – auf hebräisch חוה „***chawa***“ – drei Bedeutungen. Als die sogenannte „**Mutter alles Lebendigen**“ ist sie nicht nur „**Lebensspenderin**“, sondern auch die „**Sprecherin**“ und „**Sinngeberin**“ (= Deine Psyche als „erste Frau“ [siehe dazu Band I]). Und all das in drei hebräischen Buchstaben, deren Symbolik und Sinntiefe in allen normalen Übersetzungen völlig auf der Strecke geblieben sind.
Es sei hier nur am Rande erwähnt, daß diese symbolische **Eva** natürlich nie einen „**Apfel**“ gegessen hat. Mit diesem Wort hat es natürlich auch seinen symbolischen Charakter, wie mit allen Deinen geistigen Erscheinungen in Deiner Daseinssphäre! In der Bibel spreche ich nicht von einem **Apfel**, sondern lediglich „**von der Frucht des Baumes**“ (Gen 3;6).

Du solltest das Wort „**Apfel**“ zuerst einmal als „**A-PF-el**“ betrachten. Natürlich fällt Dir jetzt sofort auf, was wirklich „in ihm“ steckt: „**Die Schöpfer P&F sind Deine Schöpferkraft**“! Wenn Du den **Apfel** als hebräische Konsonanten אפל 1-80-30 „***ofel***“ schreibst, bedeutet das „**Finsternis**“ und die hat nur bedingt etwas mit Deiner eigenen geistigen „**Dunkelheit**“ (= אפלה 1-80-30-5 „***afela***“) zu tun. Als „**F-**in-**Stern-**is“ gesprochen sieht das Ganze dann schon wieder ganz anders aus, oder etwa nicht ☺? Betrachte Deine persönliche „**PF-Erde**“ als einen symbolischen „**St-er-n**“ (= „raumzeitliche Erscheinung einer [**sch**w**ein**]wachen Existenz“), den Du nur aufgrund Deiner „verbalen Gedankengänge“(**F**)-**in**(-sternis) Dir erschaffst ☺. Die Könige aller Zeiten hielten deshalb ihre selbst „aus-gedachten“ „**Erd-Äpfel**“ (= „**PF-Erde-äpfel**“ ☺☺☺) auch immer nur in „ein-ge-bildeten Händen“, denn auch diese befanden sich (mitsamt dieser Pferdeäpfeln) natürlich nur in ihrem eigenen Geist.

Der berühmte „**Adams-Apfel**“ der abendländischen Kunst verdankt seine Rolle einer Fehldeutung in der „lateinischen Vulgata“ (= eine lateinische Bibelübersetzung des Hieronymus; angeblich aus dem 4. Jahrhundert). Dort heißt es nämlich aus dem Schlangenmund: „*eritis **si-cut** Deus, scientes bonum et **malum***“ - auf gut deutsch:
„Ihr werdet sein wie Gott, wissend das Gute und das Böse“.

Das letzte Wort „***malum***“ bedeutet nun „rein zufällig ☺“ sowohl „**böse**“ als auch „**Apfel**“ – „***malus***“ bedeutet: „un-wahr, nichtswürdig, schlecht, böse usw. („***abi in malam rem!***“ = „Scher Dich zum Teufel!“ ☺), aber auch „**A-PF-el-bau**[t]-**M**“ ☺. Es sei auch darauf hingewiesen, daß die „**Schlange**“ in Genesis 3;5 an dieser Stelle eine הנחש „***ha-nachasch***“, eine „**sehende Schlange**“ darstellt, was im Hebräischen ein Maskulinum bedeutet; es handelt sich also genaugenommen um einen „**Schlang-er-ich**“ ☺.

Aber zurück zu unserem Apfel. Dieser gleicht einem „**Ball**“, der als „**B-all**“ (= „**Die Polarität des All**[s]“) gelesen plötzlich eine völlig neue symbolische Sinntiefe erhält. Das hebräische Wort בלל **2-30-30** „***ba-l'l***“ bedeutet „**mischen**“ und „**v-er-m-isch-en**“. בא 2-1 „***ba***“ bedeutet „**kommend**“ – und was kommt da? Natürlich „***ll***“, לל 30-30 = **60**, die in zwei aktive Hälften (= Quadratflächen) geteilte Raumzeit. Da Deine „geistige Entwicklung“ „**spiralförmig**“ verläuft, bedeutet das Wort לליין **30-30**-10-50 (= **120**) „***lilijen***“ auch „**Spiralen beschreiben**“ (es ist daher auch die Radix von לולין = „**Akrobat**“).

Auf diese „***lilijen***“, sprich „**Lilien**“, hat mein Menschensohn schon in seiner Bergpredigt hingewiesen. Es ging darin um die „**Lilien des Feldes**“ (= Wahrscheinlichkeitsfelder Psi), die

keine Arbeit leisten und dennoch von Gott prächtig gekleidet (und ernährt) werden. Im Christentum werden die **Lilien** wegen ihres „**nie in Fragen stellenden Gottvertrauens**“ gepriesen und gelten daher als das Symbol der reinen jungfräulichen Liebe. Die „**Fleur de Liz**“ war ein beliebtes Motiv in der frühen Wappenkunst, denn man betrachtete die Lilien als „königliche Blumen“ und das nicht nur wegen ihrer Form.
Dem „**Franken-König**“ **Ch-**lod-**ewig** I. ☺ wurde laut Sage von einem Engel eine **Lilie** überreicht; sie schmückt seither das Wappen der Könige von „**Frank**-reich“.
Das die Wörter **Apfel** und „**Ball**“ auch mit dem „**sp-rechen**“ (>Rechnen) zu tun haben, habe ich schon angesprochen. Hinter dem Wort „ver-**bal**“ verbirgt sich das griechischen Wort für „**werfen**“, nämlich **βαλλω** (sprich „***ball-o***“ = „Ball-Augenblick“). Dein Geist gleicht einem Projektor, einem „**Bild-werfer**“. Dein eigentlicher geistiger Augenblick zeigt Dir nur zwei phasenverschobene „**Kreise**“, die dritte Dimension „**er-rechnest**“ Du Dir dann in Deinem Geist mit Deiner materialistischen Basic-Logik . Die Gedankengänge aller „normalen Menschen“ sind „**dia-bolisch**“, denn alle materialistischen Denker sind „Auseinanderwerfer“. Mit HOLO-FEELING wirst Du jedoch zu einem „**symbolischen Menschen**“, der mit seiner grenzenlosen LIEBE alles in sich vereinigt.

„Nada Brahma“, Die Welt ist Klang:

Unsere vier Zeichen-Oktaven bilden natürlich auch den Grundstein des Notensystems (**c, d, e, f, g, a, h**). Wie Dir unschwer entgehen wird wechselt dabei nur die Symbolik der Lautwesen auf eine andere Daseins-Ebene.

א	Entspricht dem Ton **c**	= **„Licht“** und damit „**der Christusgeist**“
ב	Entspricht dem Ton **d**	= **Die „Öffnung“ der Daseinssphäre**
ג	Entspricht dem Ton **e**	= **Schöpferisches „Er-kennen“**
ד	Entspricht dem Ton **f**	= **„verbales Wahrnehmen öffnet“** (den Raumspiegel)
ה	Entspricht dem Ton **g**	= **Deine persönliche Wahrnehmungs-„Einheit“**
ו	Entspricht dem Ton **a**	= **Die „Schöpfungen“ Deiner geistigen „Verbindungen“**
ז	Entspricht dem Ton **h**	= **Das von Dir „wahrgenommene Fragment“**

Diese Strukturierung des „Oktavraums“ in sieben Tonstufen besteht seit Menschengedenken, denn er bildet die Grundlage aller menschlichen Wahrnehmungen. Alle klassischen griechischen Tonarten - die dorische, die aeolische, die phrygische, die jastische, die lokirische, und wie sie noch alle heißen - waren alle genau nach der gleichen Struktur aufgebaut: immer **7** verschiedene Töne, der Achte entsprach dann der neuen Oktave. Zuerst nannte man den Achten wegen seines Wohlklangs „**Harmonia**“, später wurde er dann „**Diapason**“ genannt.

Auch die klassische indische Tempelmusik kennt sieben Grundtonstufen, die Achte heißt auch dort wie die Erste und entspricht der Oktave. Die „**Sieben**“ anderen werden dort aus dem sogenannten „**Tonvorrat von 22 Shrutis**“ ausgewählt. Sie haben folgende Namen:

Sa	**S-ad-ja**	Vater aller anderen	Der Raumschöpfer „***ja***“
Ri	**Ri-s-ab-ha**	Der Stier (das S-Tier)	Der Urteiler
Ga	**G-and-hara**	Der wohlwollende Geruch	Der Liebende
Ma	**M-ad-hyama**	Der Mittler	Der Zeitlose
Pa	**Pan-ch-am-a**	Der Ausgewählte	Der Schöpfer aus eigener Quelle
Dha	**D-ha-iv-ata**	Der Ausgewogene	Öffner der göttlichen LIEBE
Ni	**N-is-ad-a**	Der Sitzende	Der in der Wolke sitzende

Im romanischen Sprachraum werden für die sieben Töne folgende Silben für die Tonbezeichnung verwendet:

Do	Die Öffnung des Augenblicks	Der Geburtston
Re	Die Rationale Schöpfung	Der Seiende
Mi	Der zeitliche Gott als Einheit	Der Lebende
Fa	Die sprachliche Schöpfung	Der Singende
Sol	Das raumzeitliche Joch	Der Pointierte
La	Die Kraft der Schöpfung	Der Liebende
Si	Der raumzeitliche Gott	Der Fragmentierte

Es sollte Dich daher auch nicht sonderlich wundern, daß auch die von mir GEIST für Dich Geist „in Deinem Geist“ konstruierte Materie nach diesem Oktavraster aufgebaut ist (= „das Periodensytem der Elemente“).

Die göttliche Synthese:

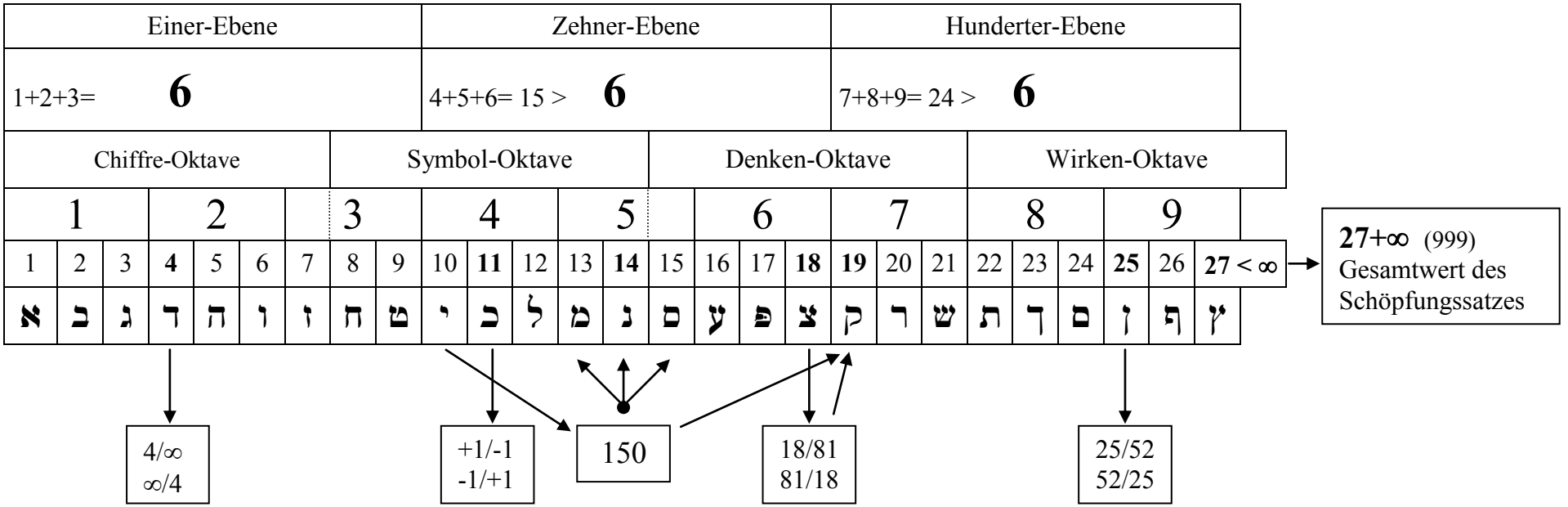
(Wortwörtliche Übersetzung ohne Sinnentstellung)
„Danach sah ich vier Engel **stehend an den vier Ecken der Erde**, **festhaltend die vier Winde der Erde, damit nicht wehe ein Wind auf der Erde noch auf dem Meer, noch hin an irgendeinen Baum**. Und ich sah einen anderen Engel heraufkommend **vom Aufgang der Sonne**, **er hat das Siegel des lebendigen Gottes**; er rief mit lauter Stimme zu den vier Engeln, denen die eigene Gerichtsbarkeit gegeben war, **zu beschädigen** die Erde und das Meer **sagend**: Nicht beschädigt die Erde noch das Meer noch die Bäumen, bis **Siegel-Zeichen haben** die Knechten unseres Gottes **auf ihren Stirnen** (mit eigenen Willen) **angenommen**. Und ich hörte die Zahl der mit dem Siegel gekennzeichneten: Einhundertvierundvierzigtausend (**1-4-40-∞**) aus jedem Stamm der Söhne Israels.
(Offenbarung 7; **1-4**)

„Und der Engel, den ich sah **stehend** auf dem Meer und auf dem Land, hob seine rechte Hand zum Himmel und schwur **inmitten des Lebendigen in die Ewigkeiten der Ewigkeit**, der geschaffen hat den Himmel **und das inmitten ohne Grund** und die Erde **und das inmitten ohne Grund** und das Meer **das inmitten ohne Grund**, **daß Zeit nicht mehr sein wird**, sondern in den Tagen der Stimme des siebenten Engels, wenn er im Begriff ist zu posaunen, und ist vollendet das Geheimnis Gottes, wie er verkündet hat seinen Knechten den Propheten.“
(Offenbarung 10; 5-7)

Und gegeben wurde ihm lediglich **zu geben Lebensgeist dem Bild des Tieres**, so daß auch redete das Bild des Tieres und machte, daß alle, die nicht anbeteten das **„da nimm!** Bild**“** des Tieres „hin-**ge-richtet**“ wurden. Und veranlaßt alle, die Kleinen und die Großen und die Reichen und die Armen und die Freien und die Sklaven, daß sie geben sich ohne Grund ein „Kenn-zeichen“ auf ihre rechte Hand oder auf ihre Stirn und daß nicht jemand kann kaufen oder verkaufen, wenn nicht dem Habenden das Kennzeichen, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens zufällt. **Hier die Weisheit des Mittelpunktes**. Der Habende (hat) Verstand, berechnet die Zahl des Tieres! **Berechne die Zahl des menschlichen Mittelpunktes**; und die berechnete Zahl ohne Grund ist sechshundert-sechsundsechzig [**666**].
(Offenbarung 13; 15-18)

Du stehst als meine zeiträumliche „**menschliche Existenz**“ = **150** (**ם**+**נ**+**מ**; **מנסה** 40-50-60-5 „***menuse***“ = er-fahren; **מנסח** 40-50-60-8 „***menusach***“ = form-uli-er-t; **מנסר** 40-50-60-200 „***menusar***“ = gesägt, zersägt) im „**Mittelpunkt**“ meiner Schöpfung und bildest somit auch das **Achsenkreuz** (= **נ**) meiner **27 Elohim**. Eine etwas andere Darstellung der Zeichenoktaven, bei der Dir die genaue Verknüpfung der **27 Zeichen** mit Deinen **9 geistigen Wachstumsstufen**, den **4 Oktaven** und den Zahlen **333**, **666**, **999** und **2000-4000-6000** ersichtlich gemacht wird, zeigt Dir die nachfolgende Tabelle.

Die göttliche Synthese:



Den Mittelpunkt der vier Zeichen-Oktaven bildest Du **NUN**. Du befindest Dich genau am Ende des zweiten Drittels der fünften Wachstumsstufe und bist damit das letzte Zeichen in der Symbol-Oktave. Am Ende des zweiten Drittels der neun Wachstumsstufen befindet sich das Zade (= Wiedergeburt im Geiste). Um Dich **NUN** spiegelt sich Dein komplettes rein geistiges Dasein. Die vier Spiegelpunkte der Oktaven habe ich gesondert aufgeführt. Entnimm die Details dieser Tabelle bitte Deiner eigenen Phantasie. Hilfestellung erhältst Du in meinen Ohrenbarungs-Büchern.

Am Ende der sechsten Wachstumsstufe befindet sich Dein Christuspunkt. Links und Rechts von Dir **NUN** stehen Zeit und Raum. Stelle dem ersten Zeichen א das י gegenüber, dem ב das ף, dem ג das ן usw. (gleich dem Athbasch-Prinzip) und Du wirst einen tiefen Sinn in dieser Anordnung entdecken. Die Einheit ג von ALLEM stellt so das End-NUN ן dar; das ד öffnet die zeitlose Zeit ם; Deine persönliche Sichtweise ה entspricht Deiner „bewußten Aktivität“ ך; Du erschaffst Dir damit die geistige Verbindung ו zu allen Deinen Erscheinungen ת; die von Dir nur fragmentiert wahrgenommene Vielheit erschaffen Deine Gedanken ש; das von Dir geistig selektierte Chet ח bestimmt über „Sein und Nichtsein“ in Deiner Rationalität; dieselbe vermag dabei nur Dein persönliches charakterliches Spiegelbild ט in Deinem ק zu aktivieren usw.

Über Regen und Schnee:

„**Schnee**“ schreibt sich auf Hebräisch **שלג 300-30-3** (= **333**) „***scheleg***“ und das Wort **גלש 3-30-300** „***galasch***“ bedeutet „**hinuntergleiten**“, aber auch „**überlaufen**“.

„**Regen**“ schreibt sich **גשם 3-300-40** „***geschem***“. Wie Du siehst ist dort die Dreiheit des Schnees noch nicht vollständig enthalten; statt der **30** steht dort eine **40**. Regen stellt schließlich fließendes Wasser dar und das kommt im Zeichen Mem zum Ausdruck. Der Regen kommt immer mit der „**Wärme**“ (= **חם 8-40** „***chom***“ = „**Zusammenfassung der Zeit**“). „**Wärme**“ ist rein physikalisch betrachtet nur eine andere Definition für Bewegung. Bei der angeblich höchsten Geschwindigkeit kommt es dann mathematisch zu einer Art Quantensprung - bei Lichtgeschwindigkeit kippt plötzlich alles in einem einzigen Punkt zusammen, es gibt dann weder Zeit noch Raum. Mit dem Schnee kommt die „**Kälte**“ (= **קר 100-200** „***kar***“ **= „menschliche Rationalität**“). Die Kälte Deiner Rationalität ist deshalb auch die Ursache für Deinen eigenen Tod. Um wirklich zu leben benötigst Du Wärme – genauer Herzenswärme; in der Kälte Deines eigenen Dogmatismus wurdest Du träge. Ohne eine „selbstlos gelebte LIEBE“ erstarrst Du darin immer mehr und „**st-irb-st**“ ☺.

Mit dieser Metapher beschreibe ich Dir die rein mechanisch ablaufenden Scheingefühle manch militanter Moralapostel. Ihre „Haßgefühle“ gegen „schlechte Menschen“ betrachten sie fälschlicherweise als ein „ausgeprägtes Gerechtigkeitsgefühl“ und das „dümmliche Mitleid“, das sie nach ihrer ungerechten Moralvorstellung Unterdrückten entgegenbringen, als „Liebe“. Letztendlich sind beides – Haß und Mitleid – nur unbewußte Produkte des eigenen Dogmas und haben so mit einer „**selbstlos gelebten LIEBE**“ nicht das Geringste zu tun. Es handelt sich dabei nur um eine „**egoistische Rechthaberei**“, eine „dogmatische Leidenschaft“ die eigenes Leid erschafft, aber nicht um „wirkliches Verstehen“ und schon gar nicht um „wirkliche LIEBE“!

Der Athbasch-Wert von **Regen** ist 200-2-10 = **212**. Zusammen mit dem gewöhnlichen Wert von **343** ergibt das den Wert **555**. Die bedeutungsvolle „**Fünf**“ als die Zahl der Formwerdung befindet sich hier auf allen drei Ebenen. Der Athbasch-Wert von **Schnee** dagegen ist 2-20-200 = **222**. Zusammen mit der „sichtbaren“ **333** ergibt das ebenfalls **555** und das ist auch der Äußere-Wert des Wortes **Adam**.

„**Regen**“ als **גשם 3-300-40** „***geschem***“ symbolisiert das „**verwirklichen**“ (= ebenfalls **3-300-40**; **הגשים** 5-**3-300**-10-**40** „***higschim***“ = „in die Tat umsetzen“) aller Erscheinungen Deines persönlichen Daseins. **גשמי 3-300-40**-10 „***gaschmi***“ bedeutet daher auch „**körperlich**“, „**materiell**“ und „**physisch**“!
Da gibt es im Hebräischen aber noch eine andere Schreibweise. Für das „**Regnen**“ schreibt man **מטר 40-9-200** „***matar***“, was auch „**Meter**“ bedeutet. Es geht dabei offensichtlich um das „vermessene [auf]regen“. Wenn sich in Deiner persönlichen T-Raum-Welt die „linken“ Erscheinungsformen ausformen, benutze ich in der Bibel **40-9-200** (z.B. Gen. 2;5).
„**Quadratmeter**“ schreibt sich übrigens **מטרמרבע 40-9-200**-40-200-2-70. Aber zurück zum „**Regen**“ als **3-300-40**, denn er schließt in sich den Begriff „**herannahen**“ (= **גש 3-300**; **נגש** 50-**3-300** als „***nagasch***“ = „sich näheren“, als „***nagas***“ = „bedrängen, antreiben“) und drückt so auch die Verbindung zwischen Himmel und Erde mit dem Wort „***matar***“ aus.

Dessen Voller-Wert ist daher auch **999** (80-409-510), das als 9+9+9 gelesen den Wert **27** ergibt!!! So nun lasse einmal Deine eigene Phantasie spielen und Verbinde die Werte **333** und **999** zu einem Ganzen (die Tabelle über Deine **3 x 9** geistigen Wachstumsstufen wird Dir dabei gute Dienste leisten).

Ganz nebenbei möchte ich erwähnen, das der Wert **343** (= „***geschem***“ bedeutet „**Regen**“ und „**verwirklichen**“) das „**Buch Jonah**“ in der hebräischen Bibel genau in zwei Teile spaltet (**343** = Einheit-Öffnung-Einheit).
Die beiden Mittelworte „***meschamrim hawle***“ **משמרים הבלי** werden so auf beiden Seiten von **343** Worten eingefaßt. Es gehen also dem ersten Wort im **9.** Vers des **2.** Kapitels (= Spiegel[9]-Polarität[2]) genau **343** Worte voran und es folgen IHM auch **343** Worte. Im Wort „***meschamrim***“ (= **משמרים 40-300-40-200**-10-40 > **משמר 40-300-40-200** als „***meschumar***“ vokalisiert = „**kon-ser-VIER-t**“ und als „***mischmar***“ gelesen = „**Wache**“) habe ich deshalb auch einige besondere Aspekte verborgen. Dessen Gesamtwert beträgt **630** (= „die Zeitlosigkeit[600] des Werden[30]“) und entspricht damit genau dem Athbasch-Wert des Wortes „**Eliha**“, hebräisch „***elijahu***“ (**1-30-10**-5-6 wird zu 400-20-40-90-80), dem Verkünder und Boten der guten Botschaft (**1-30-10**-4-70 bedeutet „**Unterbewußtsein**“ [und Deines bin in diesem Moment ich ☺☺☺]). Das Wort **הבלי** 5-2-30-10 „***havle***“ bedeutet „**Nichtigkeiten**“ und „**absurd**“ und dem folgt im 9. Vers das Wort **שוא** 300-6-1 „***schow***“, das „**falsch**“ bedeutet. Dein materialistisches Weltbild ist daher auch nur die große „**Schow**“ Deiner eigenen Schwachsinnigkeiten! Deine persönliche „***hawle schow***“ wurde von den dummen und falschen Nichtigkeiten Deiner materialistisch geprägten Erzieher geprägt, deren Aussagen Du bisher als „hundertprozentig sicher bewiesene“ Wahrheiten betrachtet hast.

Genau die gleichen Nichtigkeiten brachten Jonah auch dazu das „**Schiff**“ (= **אניה 1-50-10**-5 „‘***onija***“) zu besteigen, das sein eigenes „**Ich**“ (= **אני 1-50-10** „***ani***“) darstellt. Dieses symbolische „**S-chiff[re]**“ bildet Deine eigene Persönlichkeit, mit der Du die Turbulenzen „**Deiner eigenen Zeitgewässer**“ zu meistern hast. Der „**schlafende Jonah**“ gibt in meiner Jonah-Erzählung seinem eigenen Überspannten Abenteuer plötzlich einen völlig neuen Sinn und damit auch eine neue Wendung. Der Volle-Wert des Wortes „***hawle***“ (= eine Form des Begriffs „***hewle***“, welches auch den hebräischen Namen von „**Abel**“ darstellt) ist ebenfalls **510** (10-412-74-14). Ich habe in diesem Fall die „Schem-Wertung“ benutzt, welche das He als 10 wertet und das Jod als 14. Diese **510** sind, wie ich Dir schon einmal berichtet habe, auch der Verborgene-Wert des Wortes „***maschiach***“ (= Voller-Wert 80-360-20-408, vermindert um den Äußeren-Wert 40-300-10-8 = 868 minus 358). Nichts geschieht, ohne daß es für mein Ganzes einen Sinn hätte und so ist auch der Athbasch-Wert von Adam **510**! Auch „**der große Schöpfungsfisch**“ mit Namen **תנין** 400-50-10-50 „***tanin***“ entspricht **510**. Auf den „***tanin***“ besinnen sich die Juden meist am Sabbath, er wird von ihnen dann als die symbolische messianische Mahlzeit gegessen.

Es handelt sich also beim Wert **343** um ein(en) „**Regen**“ von dieser Seite und von der anderen Seite. Jonah bringt Himmel und Erde zusammen und darum berichte ich im Abba-Bericht des Sohar, daß am fünften Tag der Vogel da ist, um **Eliha**, den Verkünder des Messias, die Nahrung zu bringen, aber auch den „**Fisch**“ (= „die verbale Sprache göttlicher Gedanken“), um Jonah „in sich“ aufzunehmen. Es gibt zwei Vögel (denke an Noah), einen „**Raben**“ (= **ערב** 70-200-2 = **272** „***orew***“) und eine „**Taube**“ (= **יונה** 10-6-50-5 = **71** „***jonah***“). Zusammen ergibt das „rein zufällig“ ebenfalls **343** ☺! Es handelt sich dabei um eine „dreifältige Erfüllung“, denn 7^3 = **343**. Die 7^2 **= 49** symbolisiert immer eine „polare Erfüllung“ im Sinn

einer gegenseitigen Begegnung (4-9 = „Öffnung des Spiegelbildes“), die **7³** enthält dagegen auch noch die Synthese dieser „zeitlichen Spiegelung“ (= 49), die zeitlose Antwort. Du verbindest die beiden „geöffneten Einheiten“ (3-4-3) des im eigenen Spiegel verdoppelten Wertes **343**, indem Du den wirklichen **SINn** ihrer Symbolik erkennst; und dadurch, daß Du damit den **SINn** Deines „***le-ben-s***“ wieder zu einem einzigen Punkt verbindest – Deinem eigenen Daseinspunkt. Erst dadurch kommt das „wirkliche Leben“ zu Dir – das Leben eines „wirklichen Wesens“, das „**MIT**“ und „**AUS**“ lebendigen Geist besteht.

Ich habe das Buch Jonah mit **688** Worten geschrieben, das entspricht 43 x 16. Die 43 ist eine Primzahl und zwar die sechzehnte. So ist beides ein Produkt der 16 in der gewöhnlichen Zahlenreihe, aber auch die 16 in der Reihe der wirklichen Zahlen, der Primzahlen (auf die ich an anderer Stelle noch genauer eingehen werde).

Wie wenig selbst Juden vom Geheimnis ihrer ureigensten Sprache wissen, möchte ich Dir an zwei kleinen Beispielen verdeutlichen. Ohne den mathematischen Symbolgehalt meiner heiligen Worte zu kennen, ist eine Sinngemäße Übersetzung meiner heiligen Schriften nicht möglich. Erst auf der Hieroglyphenebene gelesen zeigt sich der wirkliche Sinn meiner heiligen Schriften. Wisse nun, daß die Schriftzeichen in der Bibel letztendlich nur Hieroglyphen darstellen – selbständige Wesenheiten also - und nicht Buchstaben in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes. Man muß die Bibel also so zu lesen wissen, wie die chinesische Schrift, um ihren wahren Sinn zu verstehen. Dieses kleine Geheimnis ist in Deiner Welt völlig in Vergessenheit geraden.

Wenn man mein göttliches System der Symbolik nicht kennt, kommt es zwangsläufig zu subjektiven Interpretationen und damit auch zu „individuellen Auslegungen“ meiner heiligen Schriften. Wir wollen einmal die differente Auslegung zweier Verse aus dem Buch Hiob gegenüberstellen. Du wirst Dich wundern welche Unterschiede dabei auftreten. Bemerkenswert ist das vor allem deswegen, weil ich hier Übersetzungen von berühmten Juden mit philologischer Bildung anführe; zum einem die als „Buber-Bibel“ bekannte berühmte Übersetzung von Martin Buber und Franz Rosenzweig, zum anderen die Übersetzung des jüdischen Philologen Naftil Herz Tur-Sinai. Tur-Sinai besuchte die Israelisch-Theologische Lehranstalt (des Rabbinats) in Wien. Sein Studium schloß er mit der Promotion zum Dr. phil. ab. Nach der Gründung des Staates Israel (1948) galt N.H. Tur-Sinai als einer der besten Kenner des Hebräischen in Israel. Doch auch er ist nur ein „normaler Schriftgelehrter“, der nur nach den ihm anerzogenen Regeln zu denken vermag. Ich will diesen beiden Übersetzungen das Original (ohne Masora; Worteinteilung nach HEBRAICA STUTTGARTENSIA) und die Einheitsübersetzung gegenüberstellen.

Hiob 37, Vers 18 im Original:

תרקיע עמו לשחקים חזקים כראי מוצק

Hiob 37, Vers 18 nach Buber:

„Kannst Du mit Ihm die Lüfte breithämmern, sie wie einen gegossenen Spiegel festen?“

Hiob 37, Vers 18 nach N.H. Tur-Sinai:

„Das du mit ihm die rißigen Wolken ausflickst, daß fest sie werden wie des Firmamentes Anblick?“

Hiob 37, Vers 18 nach Einheitsübersetzung:
„wölbst du gleich ihm das Wolkenfirmament, das fest ist wie ein gegossener Spiegel?“

Dir sollte dabei sofort ins Auge springen, das in den deutschen Übersetzungen der beiden jüdischen Sprachforscher nicht ein Wort dem anderen gleicht. Auch sie „funktionieren“ geistig nur nach dem Programm ihrer Erziehung und Ausbildung. Um meine heiligen Schriften in ihrer ganzen Tiefe zu verstehen benötigt man eine gehörige Portion eigene Phantasie und Harmonieverständnis, was nur ein anderes Wort für Schöpferkraft darstellt.

Wir wollen in diesem Vers einmal Wort für Wort nach dessen Sinngebung suchen:

תרקיע 400-**200-100-10**-70 bedeutet als Hieroglyphen gelesen:
„Alle Erscheinungen **ת** der rationalen Logik **ר** eines Menschen **ק** sind göttliche **י** Augenblicke **ע**.“
Das Wort **רקיע** **200-100-10**-70 „***rakia***“ bedeutet „**Hi-mm-el-S-gewölbe**“ (= Halbkugel); **רקיק** **200-100-10**-100 „***rakik***“ ist die Bezeichnung für einen „**flachen Kuchen**“ (Kuchen = „die menschlichen Verbindungen der Chets einer schöpferisch-sehenden Existenz“) und eine „**W-aff-el**“. Die Radix von „***rakia***“ ist **רק** 200-100 und das bedeutet als „***rak***“ vokalisiert „**all-ein**“, „**n-ur**“ und „**b-loß**“ und als „***rok***“ vokalisiert „**SP-eich-el**“, darin verbirgt sich auch das Wort „**Speiche**“ > Radius („Mit Speichel k**leben**“).

עמו 70-40-6 bedeutet als Hieroglyphen gelesen:
„Der Augenblick **ע** auf die zeitliche **מ** Verbindung **ו**.“
עם 70-40 (=**110** = „menschlicher Gott“) „***am***“ bedeutet „**Volk**“ (als „**V-ol-k**“ gelesen: „das verbundene Joch der Menschen“ [hebr. „***ol***“ = „Joch“]).

לשחקים 30-300-8-100-10-40 bedeutet als Hieroglyphen gelesen:
„Die treibende Kraft **ל** Deiner Gedanken **ש** ist die Zusammenfassung **ח** aller Menschen **ק** zu göttlich **י** zeitloser Zeit **ם**.“

שחקים **300-8-100**-10-40 „***schachakim***“ bedeutet „**W-ol-ken**“ („**W-ol**[ken]“ = „**V-ol**[k]“; **כן** 20-50 „***ken***“ = „**Basis**“, „**Ge-stell**“ und „**St-än-der**“) aber auch „**Himmel**“ (als feminin/plural). Die Radix **שחק** **300-8-100** als Singular bedeutet als „***sichek***“ „**spielen**“ („sch**ielen**“ = „über Kreuz sehen“) und als „***schachak***“ „**reiben, aufreiben, zerreiben**“ (erinnere Dich an das, was ich Dir alles über das „Mehl“ erzählt habe).

חזקים 8-7-100-10-40 bedeutet als Hieroglyphen gelesen:
„Die Zusammenfassung **ח** „frag-men-Tier-Ter[ra]“ **ז** Menschen **ק** ergibt göttlich **י** zeitlose Zeit **ם**.“

חזקים 8-7-100-**10-40** „***chozekim***“ bedeutet „**Festigkeiten**“, „**Stärken**“ und „**Kräfte**“ (Plural).

בראי 20-**200-1-10** bedeutet als Hieroglyphen gelesen:
„Deine aktive **ב** Rationalität **ר** erschafft **א** Dich kleinen Gott **י**."

כר 20-200 „***kar***" bedeutet „**Kissen**", „**Aue**" und „**Weide**"; **כראוי 20-200-1**-6-**10** „***kara'uj***" bedeutet „**wie es sich gehört**" und „**ge-hörig**". **ראי 200-1-10** „***re'i***" bedeutet „**Sp-iegel**" und **ראיה** 200-1-10-5 „***re'ija***" bedeutet „**S-ehe-n**", „**S-ich-t**" und „**Be-weis**".

מוצק 40-6-90-100 bedeutet als Hieroglyphen gelesen:
„Die Zeit **מ** verbindet **ו** alle [geistigen] Ausgeburten **צ** eines Menschen **ק**."
מוצק 40-6-90-100 „***mutsak***" bedeutet „**fest**" und „**stark**". Dessen Radix **מוץ 40-6-90** „***mots***" bedeutet „**Spreu**" (vom Weizen trennen); **מוצא 40-6-90**-1 „***motsa***" bedeutet „**Herkunft**" und „**Ausgang**".

Es ist nicht möglich die Komplexität dieser Hieroglyphen in einem einzigen sinnvollen Satz auf einen Nenner zu bringen. Wenn Du meinen Erklärungen über Deine wirkliche Daseinssphäre einigermaßen geistig folgen konntest, wirst Du jetzt den wirklichen geistigen Inhalt dieses Verses zumindest intuitiv erahnen können.

Er beginnt mit der „**Erscheinung eines Halbkugel-Augenblicks**" (**400**-200-100-10-**70**), der sich auf der Synthese von „**Flächen**" (= flacher Kuchen) aufbaut. „**W-A-FF-el**" weist auf die Verbindung(**W**) zweier „gleichzeitig gedachter" schöpferischer(**A**) „verbaler Gedanken"(„**FF**") als eigentliche Schöpferkraft(**el**) hin. Die Radix 200-100 zeigt Dir, das Du „**all-ein**" das „**existentielle Feuer**" (= „**n-ur**" = **נור** 50-6-200 „***nur***" = „**Feuer**") Deiner persönlichen Daseinssphäre darstellst und als reines Geistwesen in Wirklichkeit polaritätslos (= „**b-loß**") bist usw.

Dies alles steht schon im ersten Wort dieses **18.** Verses, wenn man ihn ihm meinem „**ur**-sprünglichen" Sinne zu deuten weiß. Dieser **18.** Vers(= **göttliche Zusammenfassung**) besteht aus **6** Worten und **27** Zeichen. Gesamtwert der Zeichen ergibt **2016** (= „Die aktive[20] göttliche[10] Verbindung[6]"), die „verkürzte Addition" ergibt **99** (= „Spiegel/Spiegel" bzw. „Ausgeburt des Spiegels" [= 90-9]). **צטו** 90-9-6-9 „***tsitut***" bedeutet „**Zi-Tier-ung**" (= „Nachäffen") und **צטט** 90-**9-9** „***tsitet***" bedeutet „**zi-tier-en**" (> „zi-**tt**-ern" symbolisiert das hin- und hergerissen sein im „nur zitierten" des eigenen **Un**-glaubens).

Ich will Dir noch ein zweites Beispiel aus dem 37. Kapitel des Buches Hiob geben:

Hiob 37;6 im Original:
כי לשלג יאמר הוא ארץ וגשם מטר וגשם מטרות עזו

Hiob 37;6 nach Buber:
„Wenn den Schnee er anspricht: Senk dich zur Erde! Den Regenguß, seine heftigen Regengüsse."

Hiob 37;6 nach N.H. Tur-Sinai:
„Wenn er zum Schnee spricht: Sei auf Erden! zum Regenguß, zu Regengüssen seiner Macht.“

Hiob 37;6 nach Einheitsübersetzung:
„Dem Schnee befielt er: Fall zur Erde! dem Regenschwall, seinen mächtigen Güssen.“

Mich wundert, daß es noch keinem Gelehrten von selbst aufgefallen ist, daß es sich bei all diesen Übersetzungen nur um „sinnloses inhaltsleeres Geschwätz“ handelt. Schon die angebliche Erkenntnis, daß Hiob im Lande „Uz“ (= Oz) lebte, einer heißen Wüstenlandschaft, und es dort keinen Schnee gibt, sollte stutzig machen, daß in diesem Kontext etwas nicht stimmen kann. Ich kann es nicht oft genug wiederholen, daß es sich bei allen Worten meiner Bibel immer nur um reine Symbole handelt!

Der Vers 6 beginnt mit כִּי 20-10 „***ki***“ und das heißt zuerst einmal „**Die Aktivität Gottes**“ - als hebräisches Wort gelesen bedeutet es heutzutage „**denn**, **weil**; **daß**; **so**, **als**, **wenn**“ (= „**Denn**“ bzw. „**weil**“ Du aktiver kleiner Gott Dir „**daß**“ „**so**“ aus-denkst, erscheinen Dir die Dinge „**so als wenn**“...). שלג 300-30-3 „***scheleg***“ bedeutet zwar „**Schnee**“, aber in diesem Vers heißt es לשלג: „Die treibende Kraft ל Deiner Gedanken ש sind die treibende Kraft ל Deiner Einheit ג“ – und GEIST als Einheit symbolisierst ohne Frage „**erstarrte Zeit**“ (= Schnee). Danach folgt der Zeichenkomplex יאמר = „Die göttlich י schöpferische א Zeit מ der rationalen Logik ר“. Die Radix davon ist אמר 1-40-200 „‘***omer***“ und das bedeutet „**Wort**“ und „**Spruch**“ (1-40-200 = „die Schöpfung[1] der zeitlichen[40] rationalen Logik[200]“). Mit dem nachfolgenden ה steht in meinem „nicht in Worte eingeteilten Original“ אמרה 1-40-200-5 „‘***imra***“ und das bedeutet sowohl „**Rede**“ als auch „**Saum**“.

Das Wort „**Saum**“ bedeutet „**Rand**“ und „**Be-satz**“. Dir sollte nun auffallen, daß die Wörter „**Red**e“ und „**Ran**d“ (sowie auch „**Run**d“) auf den gleichen Radikalen aufbauen, nämlich **R** und **D** (= „die rationale Logik öffnet“). Das Wort „**Saum**“ (> Baum) bedeutet: „Jede raumzeitliche[S] Schöpfung[A] ist verbundene[U] Zeit[M]“. Der „**Saum**“ hat etwas mit „**nähen**“ (= lat. „***suere***“; denke dabei auch an die „**Suren**“ in meinem Koran) zu tun und dieses Wort wiederum führt Dich zu den Worten „**Verbinden**“, „**Ein-fassen**“, „**an-nähern**“ und „**Nah**“. Die Ableitung „**ein-säumen**“ bedeutet „mit einem **Saum** (> **Traum** ☺) versehen“. Du solltest deshalb auch nicht „**ver-säumen**“ Dich nun etwas gewissenhafter mit Deiner persönlichen „**Ein-fassung**“, will heißen, Deinem jetzigen „geistigen **Saum,** gleich eines **Traums**“, „zusammen-zu-setzen“.

In Hiob 37;3 heißt es darum auch:
(Tur-Sinai) „Sein Rechtserklären, unter allem Himmel ist es **sein Aburteilen ob der Erde Säumen**...„;
(Buber) „Unter alle Himmel hin läßt er es ziehen, **Sein Geleucht zu den Rändern der Erde**...“;
(Einheitsübersetzung) „Unter dem ganzen Himmel läßt er es los und **seine Blitze über die Säumen der Erde**...“

Als nächstes folgt nun in der Zeichenkette des 6. Verses das Wort הוא 5-6-1 „***hu***“ (= „**ER**“ [5-6-1 = „Die Sicht eines verbundenen Schöpfers“]) und ארץ 1-200-90 „‘***erez***“ (= „**Land**“ und „**Erde**“) und das bedeutet „**ER** ist die **Erde**“. Wer ist nun „**ER**“? Du natürlich!

Nun kommt eine interessante Passage, es folgt „**vier**“ mal das Wort „**Regen**“ im Wechsel der beiden von mir schon besprochenen Ausführungen.

ות(מטר) (גשם) ו(מטר) (גשם)ו

Zum einem:
גשם 3-300-40 „***geschem***“ = „**Regen**“; dies bedeutet aber auch „**verwirklichen**“ (3-300-40 = „Die Einheit der gedanklichen Zeit“);
גשמי 3-300-40-10 „***gaschmi***“ bedeutet „**körperlich**“ und „**materiell**“.

Zum anderen:
מטר 40-9-200 „***matar***“ = „**Regen**“; dies bedeutet aber auch „**Meter**“ (40-9-200 = „Die Zeit der gespiegelten Rationalität“ [es handelt sich dabei um die Zeit Deiner persönlichen Maßsetzungen!]);
מטרד 40-9-200-4 „***mitrad***“ = „**Störungsfaktor**, **Hindernis**, **Ärgernis**, **Anstoß**“ und
מטרה 40-9-200-5 „***matara***“ = „**Zi-el**“.

Erinnere Dich nun an meine einfache Erklärung, wie in Deinem Bewußtsein das Gefühl, besser gesagt der Trugschluß der angeblich „fließenden Zeit“ entsteht! Du vergleichst in Deinem Bewußtsein zwei unterschiedliche „verbale Gedankenbilder“ (= **FF**) im „HIER und JETZT“ und erschaffst Dir so aufgrund der „Di-**ff**-er-enzen“ dieser beiden, von Dir „gleichzeitig gedachten“ Gedankenbilder das Gefühl einer Vergangenheit und damit auch das von verflossener Zeit. Auf der Hieroglyphenebene gelesen werden diese beiden Gedankenbilder im Vers 6 als gesondert „verwirklichte“ Einheiten Deiner eigenen „Maß-setzungen“ angesprochen.

Daher bedeutet die Zeichenkette
וגשם מטר וגשם מטר־ות עזו:
„Und ו die Einheit ג einsgemachter ש zeitloser Zeit ם ist die Zeit מ gespiegelter ט Rationalität ר und ו die Einheit ג einsgemacher ש zeitloser Zeit ם ist die Zeit מ gespiegelter ט Rationalität ר – (und das wird dann zu einer) verbundenen ו Erscheinung ת!“

Der Vers endet dann mit עזו 70-7-6 = „Dem Augenblick ע auf diese fragmentierte ז Verbindung ו“. עז 70-7 „‘***oz***“ bedeutet „**Burg**, **Zuflucht**, **Kraft** und **Macht**“ (das Zauberland von **Oz** ☺).

Du bewertest und richtest Dein Dasein nur nach den Regeln, die Dir „normale Menschen“ vorgeschrieben haben, meine göttlichen Gesetze jedoch hast Du „bis[hier]her“ auf das Sträflichste mißachtet. Was soll ich denn z.B. von einem Pfarrer halten, der ja angeblich so gottesfürchtig ist und aus meiner Bibel die folgenden Worte meines Menschensohns zitiert: „Alle die in Kirchen gehen und Gebete vor sich hinplappern, die beten nicht!“ - und im selben

Atemzug seine Mitmenschen auffordert, in „seine“ Kirche zu kommen, um mit ihm in „seiner“ Gemeinschaft zu beten? Hat mein Menschensohn nicht auch gesagt: „Nur die, die sich in ihr stilles Kämmerchen (= in ihre eigene Gedankenwelt) zurückziehen, um dort zu beten, die beten wirklich“. Man muß einem Papagei nur oft genug den Satz „Guten Morgen Lora“ vorsagen, irgendwann einmal wird er dann diesen Satz auch fehlerfrei nachplappern – aber hat er deswegen auch den eigentlichen Sinn dieses Satzes verstanden? Der hier angesprochene Pfarrer hat den Sinn der von ihm zitierten Worte ohne Frage nicht verstanden! Mit diesem kleinen Beispiel beschreibe ich Dir exakt den geistigen Zustand aller fanatisch religiösen Menschen (und dazu zählen vor allem auch diejenigen, die sich „Rationalisten“ zu nennen pflegen. Gerade diese Materialisten bilden die größte Religion gedankenloser Nachplapperer in Deiner Welt!). Meine Gebote „**Liebe Deine Feinde**“ und „**Richte nicht, damit Du nicht...**“ werden gerade von all den scheinheiligen Heuchlern am meisten mißachtet, die sich mit ihrem festen Glauben (an ihre dümmliche Religion) besser und gescheiter glauben als sie in Wirklichkeit sind und sich deshalb auch selbst „unheimlich“ intelligent bzw. gottesfürchtig, brav und gut vorkommen, aber dessen ungeachtet viele ihrer (andersgläubigen) Mitmenschen als dumm, böse und schlecht definieren. Das gerade ist doch „**richten**“, oder etwa nicht? Und hat dieses Verhalten irgend etwas mit „(Feindes-)**Liebe**“ zu tun? Und wie steht es mit meinem Gebot „**Sorge Dich nicht um Morgen**“? Es gibt keinen „normalen Menschen“, der sich an dieses Gebot hält! Und wie steht es um das „**Du sollst nicht begehren...**“? Bist Du mit Deinem jetzigen Dasein „rundum“ zufrieden, oder begehrt es Dich nicht auch noch nach etwas anderem? Du solltest Deine geistigen Energien jetzt nur noch darauf richten, zu lernen, mit dem zufrieden zu sein, was ich Dich in Deinem ewigen „HIER und JETZT“ wahrnehmen lasse, dann wirst Du auch auf ewig Deinen Seelenfrieden haben. Alle Weltverbesserer sind unwissende Menschen, gleichgültig ob es sich dabei um politische, ökologische oder religiöse Fanatiker handelt. Es gibt an meiner göttlichen Schöpfung nichts zu verbessern! Wenn ich hier von „meiner Schöpfung“ spreche, beziehe ich mich auf „das Ganze“ und nicht auf den mikroskopisch kleinen Ausschnitt, den Du mit Deiner derzeitigen Basic-Logik „meine Welt“ zu nennen pflegst. An Deinem derzeitigen „persönlichen Weltbild“, das Du in Dir durch Deine Verurteilungen hegst, gibt es wahrlich eine „**Un**-menge“ zu harmonisieren. Die von Dir angestrebte Harmonie erreichst Du jedoch nicht mit arrogantem Besserwissen und Recht-haben-wollen, sondern mit Demut, Geduld und Hingabe und der großen Erkenntnis Deiner bisherigen eigenen Unwissenheit.

Meine göttliche Harmonie wird ganz von alleine ihr wunderbares Schauspiel in Dir entfalten. So wie Du Dein „körperliches Wachstum“ nicht beschleunigen konntest, kannst Du auch Deine „spirituelle Entwicklung“ nicht beschleunigen – dessen ungeachtet kannst Du aber sehr wohl, bei völligem Bewußtsein, Dein ewiges „HIER und JETZT“ wesentlich angenehmer gestalten. Da das Phänomen „Zeit“ in Wirklichkeit nur einen von vielen von Dir nur „subjektiv empfunden Para-metern“ darstellt, gebe ich Dir NUN mit dem Wissen Deines eigenen gelebten HOLO-FEELING die Möglichkeit, das Wirkliche und Ewige „HIER und JETZT“ und damit auch die von Dir im „**ständigen Wechsel**“ wahrgenommenen Weltbilder völlig neu umzugestalten. Deine Gefühle von „Raum“ und „Zeit“ sind beides, jeweils für sich betrachtet, nur immer geistig errechnete Produkte zweier unterschiedlicher Gedankenerscheinungen im persönlichen „HIER und JETZT“ Deines Geistes. Mit der Umgestaltung Deines psychologisch-mathematischen „Wort-Algorithmus“ (= Rechenverfahren, durch das man sich nach Durchführung endlich vieler gleichartiger Schritte dem wirklichen Ergebnis annähert [bei diesem „Er-**gebnis**“ handelt es sich um „Deine eigene Göttlichkeit“]) werden sich somit auch die errechneten (= ausgedachten) Produkte und damit auch die von Dir wahrgenommenen Weltbilder drastisch verändern. Jedem „individuellen Betrachter“ wird seine persönliche Daseinssphäre immer nur so erscheinen, wie er sie aufgrund seines eigenen Charakters (= Rationalität) zu sehen vermag (denke an das

Mauswein-Beispiel im Band I). Rechthaberisch richtende und sich damit auch selbst verurteilende Besserwisser werden sich aufgrund der hier angesprochenen Tatsache auch jeden Morgen in einer, ihrem eigenen Charakter entsprechenden, „satanischen Welt“ voller Egoisten wiederfinden („Richte nicht, damit Du Dich damit nicht selbst richtest!“)!

Spieglein, Spieglein in meinem Geist,
wer hat nur so häßliche Bilder in Dich hinein gespeist?

Ich habe Deine persönliche Daseinssphäre so eingerichtet, daß jeder egoistische Druck „in Dir“ einen noch egoistischeren Gegendruck auslösen wird. Aber bedenke dabei: Auch „das sich kleiner machen“ als man in Wirklichkeit ist, um eventuell von mir eine Belohnung zu bekommen, ist Egoismus. Und der dumme Gedanke, „Ich kann doch nicht einfach damit aufhören mir Sorgen zu machen, wer bin ich schon?“, ist alles andere als intelligent. Wer anders sollte denn dann damit aufhören, außer Du selbst? Wer zwingt Dich denn dazu, außer Du selbst? Hilf Dir selbst dann hilft Dir Gott – denn Du bist der Gott für Deine eigene Welt!

Deine aufrichtige LIEBE und Selbstlosigkeit werde ich natürlich ebenfalls in Deinem Geist zu spiegeln wissen und so wird sich durch diese Charaktereigenschaften die von Dir wahrgenommene Welt, wie von Gotteshand bewegt, zu einem wundervollen himmlischen Reigen aufschwingen. In der Welt, die Du Dir mit Deiner derzeitigen selbstbezogenen Logik aufbaust – es ist eine Welt, in der das „Recht der Egoisten“ gilt – ist zwangsläufig auch Dein „täglicher Überlebenskampf“ die von Dir selbst bestimmte Tagesordnung; ganz nebenbei sprichst Du Dir mit dieser, wiederum im wahrsten Sinne des Wortes, „vorsinnflutlichen Logik“ auch Dein eigenes Todesurteil aus (zumindest das, für Dein jetziges egoistisches ICH)! Du stehst nun am Anfang des 21. Jahrhunderts (21 = „aktiver bzw. polarer Schöpfer“) und somit auch an Deinem persönlichen geistigen Scheidepunkt.

Ich frage Dich NUN als Dein eigenes Überbewußtsein:
„Willst Du ewig und in Frieden und Freuden leben?

Dann halte Dich verdammt noch mal „ohne wenn und aber“ an meine göttlichen Gesetze und mein Himmelreich wird „ganz einfach **so**“ in Dir entstehen – wenn nicht, **so** Gnade Dir Gott ☹. Und bedenke dabei, daß Du selbst der Bestimmer und damit auch der noch sehr unreife egoistische Baby-Gott Deiner eigenen Daseinsphäre bist! Als erwachter und damit auch wirklicher Gott nach meinem Ebenbild jedoch, gleichst Du einem alles liebenden und verstehenden Vater, dem es in erster Linie um das Wohl seiner Kinder geht – und diese stehen symbolisch für Deine nur geträumten Mitmenschen. Du bist dann für deren Überleben bereit, notfalls sogar Dein eigenes Leben zu geben. Nur für eine solch wahrlich göttliche “**Einstellung**” gegenüber Deinen Mitmenschen wirst Du von mir mit einer ewigen “Wiedergeburt in meinem göttlichen Geiste” belohnt werden – das ist wirkliches Christusbewußtsein! Alle Menschen, die nur immer bestrebt sind ihr eigenes erbärmliches Leben “im Diesseits” zu erhalten, werden dies früher oder später verlieren, nur diejenigen, die ihr jetziges Leben zu geben bereit sind, werden das “wirkliche Leben” im Jenseits gewinnen! Verstehe auch hier den wirklichen Sinn dieser Worte und bedenke dabei: In meiner Schöpfung wird nichts so heiß gegessen, wie es gekocht wird. Es geht auch in dieser Methapher lediglich um Deine wirklichen Motive und nicht um die wörtliche Tat.
Jeder „normale Mensch“ ist ein wahrer „Weltmeister“ im kritisieren seiner ausgeträumten Mitmenschen, aber kein wirklicher „Welten-Meister“ seiner eigenen Daseinssphären. Wenn Du schon kritisieren willst, dann kritisiere Dich doch endlich einmal selbst! Um sich selbst zu kritisieren benötigt man wahrlich „wirkliches Bewußtsein“. Die Fähigkeit zur Selbstkritik zeigt die wirkliche geistige Größe eines Menschen. „Normale Menschen“ erbosen sich lieber

am kleinen Splitter in den Augen der anderen, anstatt zu versuchen, den riesigen Balken in ihren eigenen Augen zu eliminieren. Erst wenn Du alle Deine persönlichen Wahrnehmungen als rein imaginäre Vorstellungen in Deinem eigenen Inneren erkennst und Dir deren wirklicher Ursache bewußt wirst, fängst Du an „selbst zu denken“. Es handelt sich dabei immer nur um die auskristallisierten geistigen Bilder Deiner eigenen verurteilenden Maßsetzungen, die Du „für Dich selbst“ nach Urteil Deiner eigenen dogmatischen „Normalvorstellung“ geschaffen hast. Das „was Wirklich ist“ befindet sich jenseits der von Dir bisher wahrgenommenen Dualitäten und deshalb auch jenseits aller wechselnden Formen. Deine persönliche Wahrheit besteht immer nur aus Deinen selbst definierten Urteilen. Erst wenn Du ALLES, gleich einer großen Synthese, mit Dir selbst verbindest – es handelt sich dabei nur um ein anderes Wort für wirkliche christliche LIEBE – wirst Du Dein Dasein als ein wundervolles göttliches Spiel erfahren. Um diesen geistigen Zustand zu erreichen benötigst Du vor allem eine gehörige Portion Selbstdisziplin, Demut, Geduld und vor allem die vorbehaltlose Toleranz gegenüber den Ansichten Deiner Mitmenschen – auch gegenüber all den dümmlichen Ansichten Deiner noch völlig „normalen Menschen“ ☺. Maße Dir nie an zu richten; lasse das besser meine Sache sein. Kümmere Dich lieber darum, zuerst einmal Deine ureigenste Individualität für Dich selbst zu entdecken. Bevor Du Dir den Kopf über die schizophrenen Individualitäten Deiner eigenen Individuen zerbrichst, solltest Du besser Dein eigenes Ego zerbrechen. So lange Du Dich nur nach den Dir von mir als Prüfungsaufgaben indoktrinierten religiösen und materiellen Regeln zu halten weißt, wird Dir das auf ewig nicht gelingen. Du solltest Dich also ab jetzt besser nur noch an meine göttlichen Ratschläge halten, die sich in Form meiner heiligen Schriften und als „Weisheitssprüche großer Meister“ in Dir befinden. Natürlich mußt Du diese auch in ihrem ursprünglichen Sinne zu deuten wissen, sonst werden sie Dir nichts nützen – und vor allem „selbst leben“ mußt Du sie! Es geht also zuerst einmal darum, daß Du „Deine wirkliche Individualität“ für Dich selbst erkennst und Deinen (nur geträumten) Mitmenschen ihre eigenen Individualität ebenfalls selbst ausleben läßt! Versuche zuerst einmal Dich selbst zu ändern und höre endlich damit auf Deine Mitmenschen zu kritisieren. Im Gegenteil, Du solltest ihnen für die Dummheiten, die sie Dir vorleben sehr dankbar sein, denn Du kannst so, falls erkannt, auf viele Erfahrungen „in Dir“ zurückgreifen, die Du in Deinem eigenen imaginären Äußeren dann nicht mehr selbst machen mußt! Beste Vorbilder geben Dir z.B. alle Deine selbstherrlichen Politiker, Kirchenfürsten und Manager. Um Keinem Unrecht an zu tun weise ich darauf hin, daß es unter den aufgezählten Berufsgruppen auch einige wenige Ausnahmen gibt, die Dir als „positives Vorbild“ dienen können, auch wenn diese Ausnahmeerscheinungen verschwindend gering sind. Mit wirklicher LIEBE im Herzen kommt man weder an die Machtspitze einer weltlichen noch einer religiösen Institution – denn dazu benötigt man egoistische Härte und Durchsetzungsvermögen; ein wirklich liebender Mensch legt auf Macht und Ehren auch keinen Wert – im Gegenteil, er dient lieber „dem Ganzen“ und arbeitet daher auch im Verborgenen. Und merke: Die Kleinsten werde ich bei Zeiten zu den Größten machen und die Größten werden dann die Kleinsten sein!

Ein wichtiger Bestandteil Deiner neuen Erkenntnis ist die rechte Einschätzung der Bedeutung Deiner Gedanken und der mit diesen Deinen Gedanken wahrgenommenen Bildern. „Bild“ und „Gedanke“ erscheinen Dir als zwei Größen, die sich nur aufgrund Deiner derzeitigen Basic-Logik gegenüber zu stehen scheinen. In Wirklichkeit jedoch handelt es sich bei den beiden Erscheinungen „Subjekt/Objekt“ nur um Deine persönliche These mit deren gespiegelter Antithese. Dieses Pärchen gleicht einem Sender mit dem dazugehörigen auf Resonanz abgestimmten Empfänger, die sich beide in ihrer eigenen „Rückkopplung“ aufschwingen. Diese beiden bilden, als andere Metapher, auch Dein „Gegenwarts- und Vergangenheits-“, aber auch Dein „Innen- und Außengefühl“. Diese ZWEI gespiegelten Erscheinungen treten in Deinem Geist immer nur als eine untrennbare „gespiegelte Einheit“ und

somit als VIER auf, auch wenn Dir das noch nie bewußt aufgefallen ist. Ohne Dein „**Ich**“ (= Wahrnehmender Geist = Innen) gibt es auch keine „**Welt**“ (= Wahrgenommenes = imaginäres Außen) in Deinem Geist und ohne „**Ge-gen-wart-S-gefühl**“ (= „Stand-**platz**“ des Wahrnehmers [> „***le-ben***“ = „ge-**platz**-ter“ Sohn ☺]), gibt es auch kein „**Vergangenheit-S-gefühl**“ (= ebenfalls ein Objekt Deiner geistigen Beobachtung im ewigen „HIER und JETZT“). Diese „vier“ Erscheinungen (Ich < Welt < Gegenwart < Vergangenheit) befinden sich alle in einem einzigen Augenblick in Deinem Bewußtsein (= 1:4). Dein derzeitiges Bewußtsein wiederum gleicht mathematisch-physikalisch einem rein imaginären Spiegelraum, der sich im eigenen Zentrum „um sich selbst“ spiegelt. Dein „individuelles“ geistiges Zentrum stellt dabei einen idealen „**vierdimensionalen Punkt**“ dar, wie ich ihn Dir im Buch IV beschrieben habe. Die Hindus nennen diesen „Urpunkt“ in ihrer Religion „***bindu***“ (ICH-**BINDU** ☺) - aus und um diesen bereite ich für Dich Dein eigenes Schwingen im Spiegelraum Deines eigenen Charakters und damit auch Dein persönliches Dasein.

Das Gefühl von Freiheit, Raum und Bewegung herrscht in Deinem kleinen Geist nur deshalb, weil ich Dein Bewußtsein so stark eingeschränkt habe, daß Du als „endliches Wesen“ nichts von Deiner eigenen Unendlichkeit weißt – in der großen Einheit Deiner ureigensten Unendlichkeit gibt es weder Raum noch Zeit und daher auch keine Bewegung (in Deiner bisherigen Anschauung dieser Phänomene). Dein Geist „als Ding an sich“ gleicht, da ohne Frage immateriell, einem unendlich kleinen „**fiktiven Punkt**“ (= „imaginär hin- und herschwingenden Punkt“) in dem sich unendlich viele „**In-divi-Dualitäten** befinden! Diesen Hervorgang und den wirklichen psycho-mathematischen Aufbau der „in Dir“ existierenden unterschiedlichen Daseinssphären habe ich Dir in den letzten drei Bänden zur Genüge populärwissenschaftlich zu erklärt versucht (genauere mathematische Details kannst Du von meinem Menschensohn erfahren). Wenn Du das hier Angesprochene rational nicht nachvollziehen kannst, solltest Du die Bücher 1-5 noch einmal eingehend studieren.

Wenn man in etwas tiefer eindringen will, dann geht das nicht ohne die Bereitschaft zu „konzentrierter“ Mitarbeit. Man kann ein ernsthaftes mathematisches Buch nicht wie einen Comicstrip oder eine seichte Illustrierte lesen, weil man bei wirklich ernsthaften Büchern immer alle „vorhergehenden Erkenntnisse und Begriffe“ jederzeit parat haben muß, um das zu verstehen, was man gerade liest. Genaugenommen ist jedes Buch ein „mathematisches Buch“, denn alle Bücher, die Du in Deinem „HIER und JETZT“ aus Deinem eigenen Überbewußtsein austräumst und damit auch in Deinem kleinen Weltbild materialisierst, „er-**zählen**“ Dir etwas von Dir und Deiner kleinen Welt. Da ich Dir sehr viel über Deine eigene Wirklichkeit zu erzählen habe, ist der „begrenzte Raum“, den Du mit der Dir verständlichen Sprache zu erfassen vermagst nur als „**Aus-gang-S-punkt**“ zu betrachten. Wenn Dein Geist die nötige Reife besitzt, wirst Du von selbst bestrebt sein alle Deine „sprachlichen Konstruktionen“ (= Deine persönlichen Weltvorstellungen) immer nur als winzige Ausgangspunkte zu betrachten. Es gilt nun für „D-ich“, diese „**Aus-gang-S-Punkte**“ weiter zu öffnen - hin zu einem unendlichen Daseinskreis. Der Schlüssel dazu sind die von mir ohrenbarten HOLO-FEELING-Gesetze. Wer hören kann der höre, wer nicht hören kann, der schlafe weiter! Ärgere Dich also nicht über Fremdwörter und Definitionen, die Du noch nicht kennst, sondern benutze die geistige Energie, die Du für diesen Ärger verschwendest besser dazu, das hier Gesagte zu verstehen. Ich weiß, daß Du manchmal gute Lust dazu hast, diese Bücher an die Wand zu schmeißen; zum einem, weil Du das Gesagte auch beim besten Willen nicht verstehst, zum anderen, weil Du mit meiner Ausdrucksweise nicht einverstanden bist (und Dich eventuell in Deiner Ehre angegriffen fühlst ☺). Dies ist aber ebenfalls nur geistige Energieverschwendung. Es ist in diesen Fällen vernünftiger, das jeweilige Buch einfach bei Seite zu legen und dann – wenn Du Deine „Un-ein-sichtigkeit“ ausgeschlafen hast – noch

einmal „in Ruhe“ mit dem Buch ICHBINDU von vorn anzufangen. Lese dann sorgfältig Satz für Satz, gegebenenfalls einmal mit und dann ohne die Klammerausdrücke und ärgere Dich nicht über all das, was Du noch nicht verstehst. Und wahrlich ich sage Dir, selbst wenn Du glaubst, Du hättest etwas verstanden, wird Dich Deine Zukunft eines anderen belehren.
Besser Du denkst Dir:
„Jetzt habe ich zumindest das Gefühl, ein wenig vom Gesagten verstanden zu haben. Ich bin gespannt, was sich noch alles an Weisheiten hinter diesen Metaphern verbirgt.“

Genau eine solch demütige Einstellung erwarte ich nun von Dir und erst wenn Du diese beim Studieren meiner Bücher eingenommen hast, werde ich Dir auch nach und nach wirklich ALLES verstehen lassen. Ich möchte aber nicht, daß Du Dich mit dem studieren quälst, hörst Du. Die einzige Triebfeder für Deine Bemühungen sollte immer nur Deine tiefe Sehnsucht nach dem Verstehen meiner göttlichen Harmoniegesetze sein. Nur wenn Du Dich für etwas von ganzem Herzen interessierst, wird das Studium ein Hochgenuß sein. Und nur wenn Du etwas mit völliger Hingabe und Freude tätigst, werden Deine Bemühungen Früchte tragen. Kaufmannsdenken (z.B. „Ich benötige dieses Diplom, weil...“) wird Dich nur wieder in Deinen eigenen Egoismus zurückwerfen und es wird Dich daher auch nie in Deine intellektuelle Freiheit führen. Wisse, daß wirklich hochwertige geistige Nahrung von Kleingeistern geistig nicht verdaut werden kann:
„Denn jeder, der noch mit Milch genährt wird, ist unfähig richtiges Reden zu verstehen; er ist ja ein unmündiges Kind; feste Speise ist für Erwachsene, deren Sinne durch Gewöhnung geübt sind, Gut und Böse zu unterscheiden.“ (Hebräer 5; 13-14)

Immer wenn es sich um ein sehr komplexes Thema handelt, ist ein Autor gezwungen, sich zwischen zwei Arten von Einführungen zu entscheiden: solche, die den Laien vollständig überfordern und solche, die sich an der Grenze des Niveaulosen bewegen. Du (als das wahrnehmende Bewußtsein) bestimmst als einziger darüber, wie Du das von Dir jetzt wahrgenommene Phänomen „Buch“ bewertest und unausbleiblich damit auch darüber, wieviel Bewußtsein Du selbst besitzt. Dies ist auch der Grund dafür, daß alle Bestseller im Sachbuchbereich zwangsläufig nur „leicht zu Lesendes“ und damit auch geistig nur Dürftiges enthalten. Wirklich Hochwertiges ist nichts für den Massengeist. Wissenschaftliches Arbeiten, das Dir Geist wirklich neues Wissen verschafft, erfordert unbedingte „Konzentration“ auf das Detail. Ein Buch mit göttlichen Wahrheiten kann nicht wie ein Kriminalroman im halbwachen Zustand konsumiert werden. Alle meine Bücher sind äußerst seriöse und geistig nahrhafte Bücher und deshalb solltest Du sie auch nicht wie Kartoffelchips und Erdnüsse in Dich hinein schaufeln, dazu sind sie zu gehaltvoll – nicht an Kalorien, sondern an Weisheit – und daher machen sie Deinen Geist auch nicht dick und träge, sondern leicht und frei.

Begehe jetzt bitte nicht erneut einen Denkfehler und glaube nun, Deine Erlösung sei ein rein intellektueller Akt. Im Gegenteil - sie ist ein „reiner Akt Deines Glaubens“ und Deiner LIEBE! Wie ich schon vorhin gesagt habe, alle die glauben mich intellektuell verstanden zu haben, haben wahrlich nichts von mir verstanden. Es geht mir im Moment auch gar nicht darum, daß Du mich intellektuell verstehst, sondern nur darum, daß Du Dich zuerst einmal selbst verstehen lernst! Und was hast Du bisher von Dir verstanden? Ich werde es Dir sagen: NICHTS - rein gar nichts! Dir ist bisher ja noch nicht einmal von selbst aufgefallen, daß nur Du „all-ein“ es bist, der für sich selbst die ganze Welt „austräumt“, in der Du Dich zu befinden glaubst. Mache Dich zuerst einmal mit dieser wirklichen, wenn auch für jeden „normalen Menschen“ unglaublichen Tatsache vertraut, bevor Du Dich geistig daran wagst die mathematischen Gesetze Deiner eigenen Wirklichkeit zu verstehen. Du mußt dazu auch nicht wissen wie Du das eigentlich machst, es sollte Dir vorerst reichen zu wissen, wie Du Deinen

jetzigen „realistischen Lebenstraum“ etwas harmonischer gestalten kannst! Sei Dir stets bewußt, daß unabhängig von Deinem bewußten Sein eine Unmenge von geistigen Berechnungen in Dir ablaufen – sozusagen in Deinem geistigen Hintergrund. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn Du in Deinem Traum ein köstliches Essen genossen hast und ich für Dich in Deinem geistigen Hintergrund das ganze Zeugs, das Du da in Dich hinein geschaufelt hast, für Dich aufarbeite. Kein derzeitiger materieller Computer wäre in der Lage die „biologischen“ Funktionen Deines nur geträumten Körpers zu steuern, geschweige denn, daß ein normaler menschlicher Programmierer in der Lage wäre das dazu nötige Programm zu erstellen. Ich erledige das alles für Dich ohne Dein bewußtes Zutun und ohne einen Dank von Dir zu erwarten, stillschweigend in Deinem geistigen Hintergrund für Dich, und auch ohne, daß Du daran einen einzigen bewußten Gedanken verschwenden müßtest. Ich lasse dies aber nur deshalb gut in Dir funktionieren, weil Du Dich dabei nicht laufend besserwisserisch in meine Arbeit einmischt. Siehst Du, und genau so perfekt wie in Deinem Inneren würde es auch in deinem Äußeren verlaufen, wenn Du Dich nicht laufend egoistisch und besserwisserisch in Deine Lebensführung einmischen würdest. Ich weiß sehr wohl am besten, was für Dich gut ist. Also lege ich Dir hier noch einmal ans Herz: „Halte Dich ab jetzt an alle meine göttlichen Gesetze!“ - sorge Dich also nicht um Morgen, sondern laß Dich besser jeden Tag aufs Neue von mir überraschen, was ich Dir realistisch träumen lasse. „Das Ganze“ kann nur dann perfekt funktionieren, wenn Du Dich geistig völlig von Deiner bisher vermuteten Vergangenheit, mit all den damit verbundenen Widersprüchen, losgesagt hast.

Erst wenn Du meinem Aufruf zur völligen Loslösung von Deiner „unabhängig von Dir geglaubten Welt“ Folge leistest, kannst Du die wirkliche Freiheit in meiner sorgenfreien göttlichen Einheit zu genießen anfangen. Die Ursache all Deiner derzeitigen persönlichen Probleme bestehen nicht in der Unvollkommenheit der Wirklichkeit, sondern in dem disharmonischen Bild, das Du Dir bisher selbst davon „aus-gedacht“ hast. Woran Du leidest ist nicht die Welt als solche, sondern das disharmonische Bild, das Du Dir aufgrund Deines rechthaberischen Charakters davon machst. Löse Dich von Deinem Weltbild und erkenne die Welt als das, was sie wirklich ist – ein „ver-da**mm**t“ realistischer und lebendiger Traum, den Du Dir selbst austräumst – sie ist wirklich nicht mehr und nicht weniger! Es handelt sich bei den von Dir wahrgenommenen Gedankenbildern nur immer um „Leidbilder“ ☺, die die treibende Kraft in Deinem Dasein darstellen, um Dich immer mehr Deiner eigenen Einheit näherzubringen. Dein derzeitiger Daseinszweck sollte in erster Linie darin bestehen, Deinen eigenen „zwielichtigen“ Charakter zu durchschauen, um Dich durch diese Erkenntnis mit Deiner eigenen Polarität mit Namen Eva (= Maya) zu engagieren. Ich lege Dir immer nur alle Deine persönlichen Wertungen, Abneigungen und Vorlieben als Spiegelbild Deines eigenen Charakters vor. Somit gebe ich Dir die Möglichkeit an Deinen eigenen Boshaftigkeiten und Rechthabereien und Deinem eigenen Egoismus, der sich Dir in Deinen nur geträumten Mitmenschen offenbart, Deinen eigenen Bewußtseinsstand zu kontrollieren. Erst wenn Du geistig „**über allen Dingen stehst**“ und Dich nichts mehr „**aus der Ruhe bringen kann**“, hast Du angefangen, alle Deine „**Feinde**“ aufrichtig zu lieben – so wie man eben kleine Kinder liebt, die es nicht besser wissen können, weil sie eben nur Kleingeister sind. Das Wort „**F-ein-d-e**“ bedeutet: „Verbales Denken(F) **ein** öffnet(D) die schöpferische Sicht(E)“. Es handelt sich also bei dem, was Du zu lieben hast, um ALL das, was Du in Deinem Geist zu „**Ge-s-ich-t**“ bekommst, nachdem Du glaubst „wach geworden zu sein“ („Ich bin wach“ = „F-ein-de“). Wie heißt es so schön in der deutschen Ausführung meiner Bibel: „Es war „**A-ben-d**“ (= „Der schöpferische Sohn öffnet“) und es war „**M-or-gen**“ (= „Das zeitliches Licht der Einheit einer sehenden Existenz“), der nächste Tag!“

Du neigst dazu um Deinen persönlichen Besitz, aber auch um Deinen Glauben und Deine Meinungen zu kämpfen, als ginge es dabei um Dein Leben. Du verteidigst alles, was Du als

„Mein“ betrachtest und fühlst Dich angegriffen, verunsichert, beleidigt oder gar abgelehnt, wenn jemand anderer Dir seine eigene Auffassung vorlegt und diese Deiner persönlichen Vorstellung von normal widerspricht. Du identifizierst Dich mit Deinem Glauben und Deinem nur eingebildeten Besitz, weil Du denkst, daß diese Dinge Deinen Eigenwert ausmachen. Die so in Dir etablierten und von Dir als „mein Besitz“, „mein Glaube“, „meine Meinung“ usw. definierten Besitztümer wuchsen sich durch Deine Starrsinnigkeit zu Deiner eigenen Fessel aus. Zur Zeit bist Du das Opfer deiner eigenen Wertungen. Schaue einmal mit offenen Verstand in Dein eigenes großes Spiegelbild mit Namen „**Welt**“ und Du wirst sehr schnell erkennen, daß sich Deine eigene charakterliche Tendenz zum Richten, Werten und zur Rechthaberei auch zum Zwang der persönlichen Meinung Deiner Mitmenschen aufgeschaukelt hat. Dein eigener Charakter ist also die Ursache dafür, daß Du in Deinem derzeitigen persönlichen Weltbild sehr wenig von Toleranz gegenüber andersdenkenden zu sehen bekommst, denn in Dir regiert noch das Gesetz vom „Recht haben und bekommen Wollen“ Deines Egoismus. „Zuerst muß ich einmal sehen, daß ICH selbst über die Runden komme!“ denkst Du Dir. Nun frage ich Dich: „Über welche Runden eigentlich?“ Offensichtlich scheint es Dir in Deiner derzeitigen geistigen Kurzsichtigkeit nur darum zu gehen, Dich bis zu Deinem Sarg durchzuschlagen – eventuell mit der bloßen Hoffnung auf ein Dasein danach. Gut, wenn das weiterhin Dein Bestreben sein sollte, soll mir das Recht sein – Du bekommst dann von mir auch deinen Sarg - und das „danach“ wird eine neuer Anfang für Dich sein, jedoch mit einem völlig anderen „Ich“ – und zwar so lange, bis Du das „Wesentliche“ an Dir selbst begriffen hast. Dein persönlicher Wille soll auch für immer Dein Himmelreich (oder Deine persönliche Hölle) sein – so will es mein göttliches Gesetz. Das Du mit dieser kurzsichtigen Einstellung gegen mein Gebot „Du sollst nicht töten“ verstößt, spielt dann auch keine Rolle mehr, denn Du sprichst Dir ja durch diesen hausgemachten Blödsinn ja selbst die Todesstrafe für Dich aus. Ich lasse Dir immer nur das träumen, was Du in Deinem tiefsten Innersten auch selbst „glaubst“ – selber denken, selber bekommen!

Ich will Dir jedoch einen kleinen Tip geben, weil Du mir so am Herzen liegst: Versuche einfach einmal, über einen „**gewissen** Zeitraum“ auf Dein „**Ge-wissen**“ zu hören und die einfachen Lebensregeln meines Menschensohns und meine zehn Gebote zu achten, und diese „ohne wenn und aber“ einzuhalten, und ich werde dann einige große Überraschungen für Dich bereithalten, die Du Dir in Deinen kühnsten Träumen nicht auszudenken wagen würdest. Aber mache Dich darauf gefaßt, daß ich Dich sehr wohl eingehend prüfen werde, ob es Dir wirklich am Herzen liegt, was Du Dir da vorgenommen hast. Die Demut und das bißchen Geduld, daß ich von Dir fordere, steht in keinem Verhältnis dazu, mit was ich Dich dafür beschenken werde. Aber ich warne Dich gleich hier schon im voraus. Wenn Du „**den Weg der Hingabe**“ schon mit der Hoffnung auf eine Belohnung betrittst, wirst Du von dieser nicht das Geringste zu sehen bekommen - im Gegenteil – Du hast dann nämlich den göttlichen Weg zu mir aufgrund Deines Kaufmannsdenken nie wirklich betreten. Löse Dich von Deinem derzeitigen persönlichen Bild Deiner Welt und bemühe Dich ALLES und JEDEN bedingungslos zu lieben und ich werde Deine Tag-Träume ändern, so wahr ich der bin, der ich wirklich bin! Und wer bin ich wirklich? Ich werde es Dir sagen. Ich bin Dein eigenes Überbewußtsein! Und woher glaubst Du, kommen all Deine Träume, die des Tages und die der Nacht? Aus Deinem Überbewußtsein natürlich! Wenn Du jetzt völlig wach bist, ist Dir auch völlig bewußt, daß das Buch, das Du jetzt in Deinen Händen zu halten glaubst, nur ein Buch ist, das Du in Deinem jetzigen Tagtraum vor Deinen geistigen Augen hast. Du träumst also dieses Buch. Und woher kommen alle die Dinge, die Du träumst? Aus Dir selbst natürlich! Du starrst jetzt also gedankenverloren auf ein Buch, das du selbst austräumst und das sich daher in Wirklichkeit nur in Deinem eigenen imaginären Inneren befindet. Du starrst also auf dieses Buch und hörst in Dir eine Gedankenstimme sprechen, die ohne Zweifel doch nur Deine eigene Gedankenstimme ist, und Du hörst Dir dabei selbst zu. Sage ich Dir nicht die ganze

Zeit, daß ich eigentlich Du bin – zumindest bin ich Dein eigenes Überbewußtsein. Wenn Du dann hin und wieder geistig einschläfst und damit zwangsläufig auch in Deine alte Unachtsamkeit, will heißen, in Dein altes Weltbild abrutschst, glaubst Du plötzlich wieder, daß es da unabhängig von Dir einen Autor gibt, der diese Zeilen geschrieben hat – und schon wieder bist Du den „normalen Gedankengängen" Deines bisherigen Vermutungswissens auf den Leim gegangen (Ätsch! ☺). Glaube es mir doch endlich, es gibt in Deiner persönlichen Welt nichts anderes außer Deine eigenen Wahrnehmungen. Der Gedanke an einen Autor, der angeblich unabhängig von Dir existiert, ist letztendlich nur ein bloßer Gedanke in Deinem großen Weltbild und damit auch nichts anderes als eine reine Vermutung, die Deinem Geist von Deiner bisherigen dogmatischen Basic-Logik zwanghaft aufgedrängt wird. Dieser Autor ist in diesem Moment nicht mehr und nicht weniger als ein Gedanke von Dir. Nicht anders verhält es sich auch mit der von Dir zeitweise gedachten und daher ebenfalls nur vermuteten Vergangenheit. Auch hierbei handelt es sich um nichts weiter als bloße Gedanken, die Du Dir aufgrund Deiner weltschaffenden Logik in Deinem nur imaginären „HIER und JETZT" selbst ausdenkst.

Stell Dir einmal einen kleinen Batzen „Knet-Gummi" (= „Menschliche[K] Existenz[N] sieht[E] Erscheinungen[T] – Die Einheit[G] verbindet[U] MM zu einen einzigen GOTT[I]") vor. Du formst daraus einen Wurm, danach eine Fisch, danach ein Krokodil, danach einen Affen, danach einen Menschen und danach teilst Du die Knetmasse in viele Stücke und formst aus diesen Stücken mehrere kleine Menschen. Betrachte den Knet-Gummi als ein „Ding an sich" das selbst völlig wesenlos ist. Dein Geist formt mit seiner Phantasie aus diesem wesenlosen Nichts in Deinem ewigen „HIER und JETZT" Dinge, die sich in Deinem kleinen Weltbild (= Außenwelterfahrung) befinden. Mit Deiner Pleroma verhält es sich nun nicht anders, wobei diese Dir wesentlich mehr Modulationsmöglichkeiten ermöglicht (nicht nur Dinge sondern auch Farben, Gerüche, Gefühle usw.). Aber zurück zu unserem Beispiel mit dem Knet-Gummi. Er ist doch ohne Frage immer nur das, was Du aus ihm in Deiner geistigen Gegenwart ausformst, nicht mehr und nicht weniger. Du kannst nun mit Deinem Bewußtsein, während sich diese „geistige Knetmasse" z.B. als „Menschen" in Deinem kleinen Weltbild befindet, „im selben Augenblick" auch daran denken (= großes Weltbild), daß sie einmal ein Affe war. Aber hat dieser Gedanke irgend eine relevante Bedeutung für die Knetmasse als solche oder ihre jetzige geistige Form? Sie ist in diesem „**Mo-men-t**" (= „zeitlicher[**M**] Augenblick[**O**] auf eine gedachte[**men**] Erscheinung[**T**]!") „etwas" und was sie „einmal war" spielt doch eigentlich überhaupt keine Rolle, oder etwa nicht!? Siehst Du, und genau so verhält es sich mit der von Dir nur vermuteten Vergangenheit! Sie hat ebenfalls nicht die geringste Bedeutung für Dein ewiges „HIER und JETZT", außer daß Du Dich durch diese „Er-innerungen" selbst verrückt machst. Was ist der eigentliche Sinn des Phänomens „Vergangenheit", was habe ich mir bei der Schöpfung dieses Phänomens eigentlich gedacht? Ich will es Dir sagen: Sie ist dazu da, daß Du einen geistigen Anhaltspunkt hast, anhand dessen Du Deine derzeitigen geistigen Kreationen auf ihre Qualität hin überprüfen kannst. Da es sich bei Deiner Welt um eine Art künstlerische Weiterentwicklung handeln sollte, ist das vergangene Vorbild, daß ich Dir in Deinem Geist vorlege meist wesentlich unausgegorener als Dein jetziges Bild. Es gibt natürlich auch Vergangenes, das in gewissen Aspekten schon sehr vollkommen war. Viele dieser Details hast Du aber beim Neuaufbau Deines jetzigen Weltbildes völlig außer acht gelassen, dafür hast Du die elementarsten Fehler Deiner vergangenen Bilder sogar noch im verstärkten Maßstab in Deinem jetzigen Weltbild erneut installiert. Dazu gehört z.B. die große Dummheit nicht von den Fehlern der Vergangenheit zu lernen. Du glaubst z.B. aus den gleichen Gründen „hundertprozentig sicher" an Deine Kugelwelt, aus denen auch die Menschen zu Galileis Zeiten an ihre Scheibe geglaubt haben – glaube jetzt ja nicht, das sei etwas ganz anderes, denn die Kugel sei ein sicher bewiesener Fakt! Stimmt - aber sie ist nur aufgrund Deiner derzeitigen unvollkommenen Basic-Logik

bewiesener Fakt, mit der Du Dir diese Daseins-Kugel ja letztendlich selbst für Dich konstruierst und ausdenkst. Ändere nun Dein logisches Programm und ich ändere dann für Dich auch die von Dir geträumten Bilder! Das Denken an Vergangenes hat also sonst weiter keinen besonderen Sinn. Du solltest alles, was Dir als „**Ver-gangen**“ erscheint (das symbolisiert: Du hast Dich auf den Weg hin zu Deinem wahren selbst „**Ver-laufen**“) so schnell wie möglich in Deinem „HIER und JETZT“ richtigstellen und dann vergessen, um in Deinem noch sehr kindlichen und daher auch kapazitätsmäßig sehr begrenzten Geist Freiraum für neue, größere und bessere Gedanken zu schaffen. Vergessen heißt also nichts anderes als loslassen und erst wenn Du vom „Alten“ (z.B. Deiner materialistischen Einstellung und Deinem Ego) freiwillig losläßt, werde ich Dir auch neue harmonischere Welten träumen lassen. Bei all Deiner vermuteten Vergangenheit handelt es sich letztendlich um nichts anderes als „bloße Gedanken“, die ich Überbewußtsein Dir „HIER und JETZT“ denken lasse - ob Du willst oder auch nicht.

Diese außergewöhnliche Behauptung, die Du Dir jetzt ohne Frage selbst gedacht hast (oder hörst Du etwa hier und jetzt jemand anderen als Dich selbst in Deinem Kopf sprechen? ☺), wird sich für Dich bei gewissenhafter Überprüfung als die einzig wirkliche Tatsache in Deinem Dasein „heraus-stellen“. Und wo stellt sich diese Tatsache „heraus“? Natürlich aus Deinem eigenen Überbewußtsein in Deinem eigenen Geist – es existiert nämlich nichts anderes als diese beiden Erscheinungen! Wenn Dein persönlicher Geist keine Ausformungen in Form von Wahrnehmungen, gleich welcher Art, vornimmt, existiert rein gar Nichts, außer ich natürlich. Ich bin Dein unausgeformtes Überbewußtsein, dem unendlich viele Gestaltungsmöglichkeiten inne wohnen – und daher bin ich auch alle Formen die Dir im großen Weltbild Deines eigenen Bewußtseins als „waren“ erscheinen. Ich bin aber auch die Form dessen, was „HIER und JETZT“ für Dich da ist und ich bin auch alles Mögliche, das für Dich noch Form werden kann (wenn Du mir jetzt ein wenig mehr Vertrauen schenkst und endlich damit aufhörst, Dich bis zu Deinem bitteren selbst postulierten Ende durchschlagen zu wollen ☺). Da Du „ständig“ bemüht bist, Dich „laufend“ den Normen Deines noch rein materiell eingestellten Weltbildes anzupassen, versuchst Du auch „zwangs-läufig“ Dein jetziges Scheinleben aufrecht zu erhalten, das in Wirklichkeit nur einem instinktiven tierischen Dahinvegetieren, aber noch lange keinem „wirklichen menschlichen Dasein“ gleicht (und das ist auch bei jedem Esoterik- und Öko-Fanatiker der Fall). Auf Deine „Welt verbessern wollende“ Weise wirst Du nie erfahren, was es heißt ein „wirklicher Mensch“ zu sein – letztendlich sollte es Dir nicht um das „**Welt verbessern**“, sondern um das demütige „**die eigene Um-Welt verstehen lernen**“ gehen.

Au - ich weiß, daß die letzten Sätze wieder starke verbalen Stöße in die Magengrube Deines Egos darstellten. Falls Dein Ego noch sehr ausgeprägt ist, werden Dir die Worte „instinktives tierisches Dahinvegetieren“ nicht sonderlich geschmeckt haben – aber soll ich etwa wegen Dir zu einem Lügner werden, nur weil Du geschmeichelt werden möchtest? Merke Dir eins mein Freund, Selbsterkenntnis ist der erste Schritt in Dein persönliches Himmelreich, mit Deiner bisherigen Eitelkeit wirst Du es nie zu Gesicht bekommen. Da ich letztendlich auch Du bin, will ich wirklich nur Dein Bestes – nämlich Deinen ewigen Seelenfrieden – und dieser ist etwas ganz anderes als eine langweilige Angelegenheit. Ich habe die geistige Knetmasse, aus der Du Dir Deine eigenen Weltbilder formst, zu Deiner Freude geschaffen und nicht dazu, daß Du Dich laufend selbst quälst, indem Du Deine eigenen Mitmenschen nach den meist ungerechten Maßsetzungen Deiner eigenen Kleingeistigkeit verurteilst. Mit Deinem bisherigen materiellen Vermutungswissen kommst Du in Deiner spirituellen Entwicklung zu einem wirklichen Geistwesen nicht weiter, glaube es mir. Dein ganzes bisheriges intellektuelles Wissen ist nichts anderes als Dein blinder dogmatischer Glaube an Dinge und Gesetzmäßigkeiten, die Du als „**hundertprozentig bewiesene Fakten**“ (lat.

„***factio***“ = „politisches Treiben“, „Anhang“; „***factiosus***“ = „parteisüchtig“; „***facio***“ = „hervorbringen“ „auf jemandes Seite stehen“) betrachtest. Dazu gehört natürlich auch eventuell der Glaube, daß Du glaubst HOLO-FEELING schon begriffen zu haben. Dein intellektuelles Wissen ist der eigentliche Balken in Deinen geistigen Augen. Es handelt sich dabei nämlich um nichts anderes als Deinen eigenen dogmatischen Glauben, den Du noch nie gewagt hast wirklich in Frage zu stellen. „Ich weiß hundertprozentig sicher, daß ich von meiner Mutter geboren wurde und daß die Erde schon vor mir da war! – oder „Ich weiß hundertprozentig sicher, daß UP der versprochene Menschensohn ist!“ Wie definierst Du eigentlich 100% sicher zu wissen? Das „**was wirklich ist**“, wirst Du erst dann erfahren, wenn Du damit anfängst ALLES in Frage zu stellen, was Du nicht „HIER und JETZT“ selbst bewußt zu erfassen vermagst und dazu gehöre auch ich - alles andere sind und bleiben immer nur dogmatische Vermutungen Deiner sich selbst völlig unbewußten Basic-Logik. Mit ihr wirst Du nie zu „Ge-sicht“ bekommen was in Deinem menschlichen Geist wirklich alles steckt. Lasse Dein „**altes Ego**“ freiwillig für ein neues „**Dir selbst bewußt sein**“ sterben und überwinde Dich „**endlich**“, damit Du das wirst, was Du „Wirk-Licht“ bist, nämlich „**un-endlich**“. Um ALLES „in Dir“ und „um Dich herum“ gewissenhaft in Frage zu stellen benötigst Du ohne Frage eine gehörige Portion Mut und vor allem sehr viel Herz. Deine derzeitige dogmatische, kurzsichtige, verurteilende und besserwisserische Basic-Logik wird sich natürlich gewaltig gegen Deine neue Selbständigkeit wehren und Dich „völlig logisch“ zurückzuhalten versuchen – gleich wie wenn jemand versucht eine Sekte zu verlassen.

Ich wünsche mir für Dich, daß Du in Dir den Mut findest, wirklich ein „ge-wissen-hafter“ Rationalist zu werden und nur noch das zu glauben anfängst, dessen Du Dir auch wirklich „hundertprozentig sicher“ sein kannst, weil Du es „HIER und JETZT“ selbst zu überprüfen vermagst. Alles andere Wissen von Dir ist letztendlich nichts anderes als eigen-gedankenloses Nachgeplappere Deiner eigenen Widersprüche und damit auch blindes Mitläufertum im Dogma des Dir bisher noch völlig logisch erscheinenden Materialismus. Es spielt keine Rolle ob Du mir aus geistiger Faulheit, geistiger Trägheit oder aus geistiger Unreife nicht folgen willst: Wahrlich ich sage Dir NUN von mir: ICH bin die Wahrheit, der Weg und Dein wirkliches Ziel – ohne den Glauben an mich wirst Du nicht überleben. Und wer bin ich? ICHBINDU aber nicht Dein derzeitiges Ego!

Daß Du mich auch hier bitte nicht falsch verstehst, es geht mir letztendlich nicht darum, daß Du Dir Deine wirkliche Daseinssphäre bis ins Detail psycho-mathematisch zu erklären und genau zu beschreiben vermagst, das wäre ja so, als ob ich von einer Ameise verlangen würde einen Computer zu verstehen. Zuerst einmal solltest Du an Deinem wirklichen Gottvertrauen arbeiten und das LIEBEN lernen - und genau dafür habe ich Deine jetzigen Tagträume für Dich kreiert. ALLES und JEDEN aufrichtig zu LIEBEN erfordert wahrlich keine all zu großen intellektuellen Kraftanstrengungen. Hast Du genau zugehört? Es geht darum, daß Du alles und jeden liebst und nicht darum, daß man Dich liebt! Dieser Wunsch gleicht nämlich auch schon wieder einem egoistischen Begehren von Dir. Wenn Du jemanden „nach dem Mund redest“, nur um ihm nicht weh zu tun, verleugnest Du Dich selbst und tust weder Dir noch ihm einen Gefallen damit. Wenn Du dagegen jemanden laufend nach den Maßsetzungen Deiner eigenen kurzsichtigen Wahrheiten kritisierst, bringt das ebenfalls weder ihn noch Dich selbst spirituell weiter. Wo liegt nun die Synthese dieser beiden Fehlverhalten? Ich werde es Dir sagen. Sie liegt in Deiner eigenen Selbstkritik und in Deiner bedingungslosen LIEBE gegenüber ALLES und JEDEN! „Auch wenn Du mich nicht verstehst oder nicht verstehen willst und als Idioten betrachtest, wird mich das nicht daran hindern, Dich dennoch aufrichtig zu lieben.“ Das ist die Einstellung, die Du Dir jetzt geistig aneignen solltest. Nach dem gewissenhaften Studium dieser Neuoffenbarungen solltest Du an und für sich auch keinen großen Zweifel mehr an meiner göttlichen Existenz hegen. Ganz nebenbei müßte damit auch

„der Glaube an irgendeinen Zufall“ (in Deinem bisherigen Sinne dieses Satzes) aus Deinem Bewußtsein gewichen sein. Wenn Dir die hier vorgelegten Beweise meiner (und damit auch Deiner eigenen intrapersonalen) göttlichen Intelligenz nicht genügen, benötigst Du halt noch ein paar Runden Schlaf in Deiner geistigen Evolution, was immer ich damit auch andeuten will. Mit Sicherheit will ich Dir aber mit dieser Aussage keine Angst machen, sondern nur die Hoffnung geben, daß selbst bei Dir noch nicht ganz Hopfen und Malz verloren ist, denn ich verfüge über die unendliche Geduld eines wirklichen Gottes und damit auch über den Langmut auch auf Dich kleinen Schläfer zu warten. Auch Du wirst einmal ein wirklicher Mensch werden, ob Du willst oder nicht. Ich lasse Dir alle Zeit der Welt Dich vom Egoismus zu lösen, der immer noch in Dir wütet und gebe Dir mit Deinen derzeitigen Tagträumen nur die Möglichkeit Dein eigenes Besserwissen in einer Welt von Dir „nicht gleichgesinnten Besserwissern“ aufzureiben.

Der erste Schritt Dich von den Identifikationen Deines Egos und dessen Meinungen zu lösen, ist es, durch eine wertfreie Betrachtung aller Deiner Wahrnehmungen, von Deinen bisher nur einseitig dualen Ansichten zu einem polaren Denken überzuwechseln. Du solltest nun versuchen Deine „Entweder-oder“ Haltung mit der „Sowohl-als-auch“ Synthese zu erweitern. Dieser geistige Standpunkt bedeutet nicht etwa ein unentschiedenes „Sich-treiben-lassen“. Ich fordere Dich damit auf Deinen ureigensten Standpunkt in Dir selbst zu beziehen, der sich genau in Deiner Spiegel-Mitte zwischen Subjekt und Objekt, will heißen, zwischen Wahrnehmer und Wahrgenommenen befindet. Nur von dort ist Dir eine reine und damit auch wertfreie Beobachtung Deines selbst geschaffenen „Schau-spiels“ möglich. Wenn Du die wirkliche Wirklichkeit Deiner „**ständig**“ wechselnden Wahrheiten zu ergründen suchst, so benötigst Du eine Aufmerksamkeit, die permanent Dein eigenes Denken und das daraus entspringende Wahrnehmen beobachtet, ein Wachsein also, das weder mit den wechselnden Formen Deiner Gedanken, noch den Dingen und Erscheinungen derselben verflochten ist. Du solltest daher nur noch bestrebt sein Dich mit dem unwandelbaren Grund Deines eigenen Bewußtseins EINS zu machen – nämlich mit mir. Und vergesse dabei nicht: Du kannst nur einem Herrn dienen - dem Mammon oder Gott. Ich lasse Dich NUN selbst wählen: Entweder Du entscheidest Dich weiterhin für Deinen ausgelebten Materialismus (bis hin zum vergehen Deines jetzigen Ich’s) oder Du entscheidest Dich für Dich selbst (was nichts anderes heißt als für mich ☺)! Diese Entscheidung ist also keine Beurteilung einer anderen Person, sondern Deine eigene Wahl. Sie ist auch keine erneute Aufspaltung Deines Geistes, sondern ein Entscheiden für die wechselnden Erscheinungen an Deiner geistigen Oberfläche oder für den unveränderlichen Wesenskern Deiner eigenen geistigen Tiefe, der den eigentlichen Grund aller von Dir wahrgenommenen Dinge darstellt. In diesen wirst Du so oder so hinab gleiten – bewußt oder unbewußt (wobei Du Dir nicht vorstellen kannst, was Dir entgeht, wenn Dir dies nur unbewußt widerfährt, weil Du Dich weiterhin für den Materialismus entscheidest ☺). Wählst Du weiterhin den Dualismus, die Welt des „Entweder-oder“ und des „Hier bin ich und dort ist die Welt“, so wirst Du auch weiterhin Konflikt, Zwist, Zwietracht, Zwiespalt und Verzweiflung ernten. Überwindest Du Deinen Dualismus jedoch und wechselst zu einer polar-integrativen geistigen Grundhaltung über, so erntest Du die „wirkliche Beweglichkeit“ in Deinem Geist und damit auch das ewige Leben.

Und somit enthüllt sich das Geheimnis vom Baum der Erkenntnis aufs Neue, denn er stellt das umfassende Sinnbild meiner ganzen Schöpfung dar. So symbolisiert dieser „**Baum**“ (= „Die polare[B] Schöpfung[A] verbundener[U] Zeit[M]“) Deinen eigenen „**T-Raum**“ und damit auch das Prinzip der „**Involution**“ (= med.: Rückbildung, Rückentwicklung; math.: beschreibt das Verhältnis zwischen Punkten, Geraden und Ebenen.), nach dem sich alle Vielheit aus dem Urpunkt (= „***bindu***“) Gottes in Form eines Lichtkreises erhebt. Und der „**Sündenfall**“ ist nichts weiter als das Zeichen Deiner eigenen Individualität, denn „**Sünde**“

(= „Die raumzeitliche[S] Verbindung[U] einer Existenz[N] öffnet[D] deren selbst geschaffene Sichtweise[E]“) bedeutet „**Wahr-nehmen**“, was ich auch in der gesamten Etymologie dieses Wortes in allen Sprachen Deiner Welt zum Ausdruck bringe (diverse Beispiele habe ich mehr als genug gegeben). Der „**F-all**“ bedeutet dabei, daß die zeitlichen, sprich die „ver-balen Gedankengänge“ (= **F**) Deines Bewußtseins für Dich „**all**[es]“ sind, was Du „kleines Selbstbewußtsein“ von mir zu sehen bekommen wirst. Erkenne so den „Sündenfall“ als die „**Identifikation**“ der Persönlichkeit eines unwissenden Geistwesens, das noch „mit beiden **B-einen**“ in seiner geistigen Entwicklung steht und daher auch nichts für seine eigenen Dummheiten kann. Alle Egoisten und Besserwisser, gleich welcher Colour, sind nichts weiter als unwissende geistige Kleinkinder und damit auch geistige Hosenscheißer. Und wie das nun einmal bei kleinen Kindern ist, bringen sie Dein Dasein ganz schön durcheinander, denn Kinder wollen zwar beachtet, umsorgt und geliebt werden, sie sind aber aufgrund ihrer geistigen Unreife nicht in der Lage selbst schon „völlig selbst-bewußt“ jemanden anderen zu lieben. Auch haben sie noch keine Ahnung vom „wirklichen Leben“, wie sollten sie auch, wenn sie nicht wissen, was „wirkliches Leben“ bedeutet. Lasse diese Metapher auf Dich wirken und Du wirst erkennen, daß die von Dir vermutete körperliche Entwicklung in ihrem ursprünglichen Charakter nur den materiellen Ausdruck Deiner geistigen Entwicklung darstellt. Beachte aber dabei, daß das körperliche Alter nicht das Geringste mit der geistigen Reife zu tun hat (darauf habe ich Dich aber schon in ICHBINDU hingewiesen). Mein Menschensohn sagt: „Wer die materielle Welt mehr liebt als mich (= er ist das ewige Heilige in Dir), der ist meiner nicht wert!“ Schon dieses Gleichnis lehrt Dich die nur relative Wirklichkeit der Welt und all dessen, was Du Dir sonst noch aufgrund Deiner „**Sünden**“ (= persönlichen Wahrnehmungen) für Dich selbst erschaffen hast. Vollendung und wirkliche Seligkeit wirst Du daher in Deiner rein materiell geglaubten Daseinssphäre auch nicht finden, denn alle wirklichen Glückseligkeiten befinden sich jenseits des schillernden Schleiers Deiner bisherigen Illusionen und damit auch jenseits des von Dir bisher nur einseitig betrachteten Schattenspiels von Gut und Böse. Die geistige Überwindung der materiellen Welt, der Dualität und damit auch der Täuschung, erreichst Du durch die demütige Anerkennung Deiner Welt als große Illusion – dies ist die Verheißung des von mir prophezeiten Weges. Es steht geschrieben: „Wenn der Menschensohn (in Deinem Geiste) wiedergeboren wird, werden (raumzeitlicher) Himmel und Erde vergehen!“ – und das ganz ohne einen materiellen Weltuntergang - dieses Phänomen geschieht ganz unspektakulär jeden Abend wenn Du einschläfst, dies ist Dir tiefgläubigen Materialisten nur noch nie bewußt aufgefallen ☺!

Begehe jetzt aber bitte nicht den großen Fehler der meisten Seelen. Versuche nicht Dich nun zwanghaft von all Deinen emotionalen Verbindungen zu lösen, in dem Du sie zu verdrängen oder sie Dir selbst auszureden versuchst. Du sollst Dir nicht einreden, Du seist schon erhaben über die Dinge Deiner Welt, solange es nicht auch wirklich so ist, denn das gliche ja nur schon wieder einem erneuten Aufbäumen Deines Egos gegen seinen eigenen Untergang. Nein, es geht mir nur darum, daß Du langsam damit anfängst „das was ist“ völlig bewußt zu erkennen und damit auch wahrzunehmen, an welchen Schwächen und Dingen Du noch hängst. Es geht zuerst einmal um Deine „Selbsterkenntnis“, was nur ein anderes Wort für „sich wirklich Selbst bewußt sein“ darstellt. Das allein ist der erste Schritt, den Du in Deine eigene Erleuchtung zu tätigen hast – nicht mehr und nicht weniger! Nicht zu bemerken oder nur so zu tun als ob, bringt Dich dem Ziel Deiner inneren Erfüllung, und damit auch dem wirklichen Leben, keinen Schritt näher – im Gegenteil, Du schläfst dann ja schon wieder und siehst Dich damit nur aufs Neue egoistisch besser und weiter, als Du in Wirklichkeit bist. Wenn Du Dich hinweg zu täuschen versuchst, fällst Du nur noch tiefer in den Abgrund Deiner eigenen Verstrickungen und Schwächen. Nur wenn Du wirklich wahrnimmst, Dich bekennst und annimmst, wirst Du den Weg durch Dein eigens „Öhr“ finden. „Nicht-Zweiheit“ ist das Ziel und das bedeutet „All-Ein“ sein. Sei Dir jedoch dabei bewußt, daß ohne

die „Zwei“ von Dir auch keine „Eins“ wahrgenommen werden kann. Die „Zwei“ bildet den Spiegel Deines Bewußtseins. Erst wenn Du „Eins“ Dich aufmerksam im Spiegelbild Deiner eigenen Welt, will heißen, Deiner eigenen Vielheit betrachtest, beginnst Du Dich selbst zu erkennen. Der Weg der Erkenntnis und der Verwirklichung Deiner persönlichen Individualität ist auch der Weg der „**Di-FF-er-enzierung**“. Er erfordert, daß Du in Deinem konkreten Denken, Sprechen und Deinem Handeln den im undifferenzierten Grund Deines Unbewußten liegenden Schatz Deiner Individualität, an die Oberfläche Deines Bewußtseins und damit auch zu Deinem eigenen Ausdruck bringst. Erst dadurch wird sich der Schleier der von Dir bisher nur blind geglaubten Illusionen lüften, der Dich bisher umgeben hat. Auf diesen Deinem persönlichen spirituellen Weg wirst Du Dich selbst, durch das Entdecken Deines Eigen- und Anderssein, immer mehr und mehr aus der anonymen Masse Deiner eigen-gedankenlosen Mitbürger herausheben. Du wirst dann gar keine Zeit mehr haben, irgend etwas von Dir Bestimmtes zu wollen, denn erstens bist Du dann völlig bewußt ALLES und zweitens hast Du dann dazu „gar keine Zeit mehr“, denn Du bist viel zu sehr damit beschäftigt, „HIER und JETZT“ zuerst einmal wahrzunehmen, daß Du selbst wirklich alles bist. Indem Du Dich von der „Masse“ scheidest, nimmst Du auch ohne Problem Konfrontation, eventuelle Konflikte und Trennung in Kauf. Wenn Du Dich aus freiem Willen aus der Einbettung Deiner bisherigen kalten seelenlosen und anonymen Welt zu lösen versuchst, werde ich Dir verschärft Prüfungen auferlegen, um Deine wirkliche Sehnsucht nach mir zu testen. Ich werde Dich dann an einen geistigen Neuanfang setzen, damit Du Dir eine eigene Welt mit „bewußter Verant-Wort-ung“ „aus-denken“ kannst. Zuerst aber mußt Du Dich aus Deinen alten geistigen Verhaftungen völlig lösen und versuchen, die von Dir noch wahrgenommenen Gegensätze Durch eigene Entscheidungen „in Dich“ zu integrieren. Die „ständig wechselnden Gedankenbilder“ „in Dir“ werden Dir dann immer neue „**Aufgaben**“ zum „**auf geben**“ vorgelegen und so auch immer wieder aufs neue Krisen in Dir heraufbeschwören, und zwar so lange, bist Du an nichts mehr festzuhalten versuchst. Nimm alle Bilder, die ich Dir träumen lasse, mit Freuden und LIEBE an und lasse sie auch wieder, ohne den geringsten Versuch sie „in Dir“ aufrecht erhalten zu wollen, von Dir gehen, wenn ich sie wieder zurückverlange. Das ist die erste Prüfung, die Du in diesem neuen Dasein zu bestehen hast um auf der Leiter Deiner spirituellen Entwicklung eine Sprosse weiter aufzusteigen. Und vergiß dabei nie – Du selbst bist jetzt schon die ganze Leiter, Dir ist diese Tatsache mit Deinem beschränkten Bewußtsein nur noch nicht zugänglich.

Was habe ich schon in ICHBINDU zu Dir gesagt (Seite 137):

Kleiner Mensch, mein Menschensohn weint um Dich, daß du verstehen mögest. Warum hast Du, nach alledem, noch nicht verstanden? Verstehen ist das einzige, was Du nicht getan hast. Du hast nun alles gehört, aber Du verstehst immer noch nicht. Der Mensch des Verstehens überschlägt sich vor Freude, weil er ohne Zeit ist und sieht, daß Du doch schon alles verstanden hast. Er schaut die Welt an und sieht, daß alles und jeder immer verstanden hat. Was in Dir - „dem Normalen“ - schläft, sieht er auch wach. Er sieht über Zeit und Raum. Er sieht, daß es nur das Verstehen gibt.

Mein Menschensohn ist überwältigt vor Glück. Wahrlich, er sagt zu Dir: Siehe, es gibt nur diese Welt vollkommener Freude, wo jedermann glücklich ist und alles voller Glückseligkeit ist. Sein Herz ist voller Tränen über die endlose Schönheit und Harmonie meiner Wirklichkeit.

Er hat es begriffen, doch Dich scheint es nicht zu interessieren. Er ist für niemanden von Interesse. Er wird von „Vielen“ nicht bemerkt. Ihr scheint euch alle in eurer Angst wohl zu fühlen, da keiner von euch verstehen will.

Wenn Deine Intelligenz schläft, wie könntest Du ihn da auch bemerken?

Doch meine Apokalypse wird viele erwecken!

Der Weg zur Loslösung von all Deinen Konflikten liegt nicht im Zurück zur dumpfen Anpassung an Deine alten Normen. Dein Blick sollte stets nach vorn gerichtet sein, ins Unbekannte, denn nur dort wirst Du ein völlig neues Leben erleben. So gesehen sollte jedes Problem, jede Krise und jede Prüfung eine Herausforderung für Dich darstellen, eine neue Herausforderung des Lebens, auf den Weg Deiner geistigen Entwicklung einen Schritt weiterzugehen. Und wisse, wenn Du Dein Gleichgewicht zu halten vermagst, das Gleichgewicht jenseits des Wechsels von Liebe und Haß, jenseits von Gewinn und Verlust und von Ehre und Schmach, so hältst Du die höchste geistige Stellung in Deiner Welt. Du kannst mich GOTT nicht lieben und Dich im selben Moment an Deine materielle Welt klammern. Ich fordere „HIER und JETZT" Deine Entscheidung. Deine „normale Vorstellung von Liebe" ist nur eine „Leiden-schaft" von Dir und daher auch die Quelle aller Deiner Ängste, aber auch von Neid und Haß. Es gibt da zwei gespiegelte Kräfte in Deiner Welt: Die Kraft der Spaltung, der Zersetzung und der Trennung und die Kraft der Verbindung, der Vereinigung und der Synthese. Dies sind die beiden Seiten Deiner „normalen Liebe". Nur das, was Du zu lieben glaubst, erscheint Dir daher auch als gut. Du „normal Liebender" definierst aber auch unbewußt das Gegenteil Deiner Blauäugigkeit und so gibt es auch sehr viele Erscheinungen in Dir, die Du nicht liebst und deshalb auch von Dir zu stoßen oder gar zu bekämpfen versuchst. Wie meine Wirklichkeit und das heilige Leben, so ist auch die wirkliche LIEBE etwas Unteilbares. Wirkliche „christliche LIEBE" ist etwas Unendliches und kennt daher auch kein Gegenteil. Du erinnerst Dich an meine geistigen Ausführungen im ersten Band: „Endlich" ist nicht das Gegenteil von „Unendlich" – denn „Unendlich" beschreibt ein Ganzes – und „Endlich" nur ein (endlichen) Teil davon. Du kannst daher auch nicht zwei Herren zur gleichen Zeit dienen – „Gott oder den Materialismus", aber auch „Gott oder den eigenen Egoismus"! „Wer den einen liebt, wird den anderen vermeiden bzw. nicht zu Gesicht bekommen" und umgekehrt!

„Entweder Du liebst mich nun mit ganzem Herzen, ganzer Seele und all Deiner Kraft", oder Du verachtest mich. „Liebe", die nur etwas halbes ist, ist keine „**LIEBE**", sondern bloße Koketterie und scheinheiliges religiöses Geheuchel, das mich anwidert! Ich lasse nun in Dir zwei mögliche Wirklichkeiten aufeinanderprallen: Deine materielles Weltbild und HOLO-FEELING. Eine völlig neue, Dir noch unbekannte Möglichkeit tritt plötzlich in Dir in Erscheinung. Alle bisherigen Erklärungen und Thesen zeigen unversehens ihren schizophrenen und paradoxen Charakter. Willst Du NUN diese neue Situation eingehend überprüfen oder nicht? Es gilt also Dein altes Weltbild (inklusive Deiner persönlichen Motive, Wertevorstellungen und Verhaltensweisen) zu prüfen und zu hinterfragen. Prüfen heißt, alles an der wirklichen Wirklichkeit zu messen. Benutze das kleine Quantum Bewußtsein, daß Du „Ich" nennst, diese außergewöhnliche Möglichkeit nicht durch Deinen Egoismus zu verschlafen.
Bemühe Dich ab JETZT alle Dinge bewußter anzuschauen, ohne sie mit Deinen Vermutungen weiter von Dir weg zu denken, als sie in Wirklichkeit sind.

Was möchte ich Dir damit sagen?

Wenn Du z.B. eine Zeitung in Deinen (nur geträumten) Händen hältst, und Dir dadurch selbst etwas von einem Erdbeben in Japan erzählst oder über Deinen Bundeskanzler, so sei Dir jederzeit bewußt und sicher, daß Du es „HIER und JETZT" zuerst einmal nur mit einem (rein illusionären) Stück Papier (in Deinem kleinen Weltbild) zu tun hast. Es „existiert" in Deiner

derzeitigen Daseinssphäre „**darüber hinaus**“ auch nicht das kleinste Fünkchen (illusionärer) Materie mehr, als die, die Du vor Augen hast. Ob es nun unabhängig von Dir ein „Japan“ oder einen „Bundeskanzler“ gibt, ist „in diesem Augenblick“ eine reine, von Dir noch nie wirkliche in Frage gestellte Spekulation. Du kannst Dir jedoch (ausnahmsweise einmal wirklich ☺) „hundertprozentig sicher“ sein, daß „Japan“ und „Bundeskanzler“ in diesem Moment zumindest als „reine Gedankenausformungen“ in Deinem großen Weltbild vorhanden sind. Das ist das, was ich unter „wirklicher Aufmerksamkeit“ und „Genauigkeit der Beobachtung“ verstehe. Erst mit diesem Maßstab von Genauigkeit kannst Du Dich als „wirklichen Rationalisten“ bezeichnen. Alles was Du Dir „**darüber hinaus**“ materiell vorstellst, ist nichts weiter als eine „bloße Vermutung“ von Dir, die Dir von Deiner materialistischen Basic-Logik „pathologisch“ aufgezwungen wird. Erst mit dieser geistigen Einstellung von „Genauigkeit“ beginnst Du wirklich „wahrzunehmen“. Es gibt kein wirkliches „**sich selbst Bewußt werden**“ ohne diese genaue Form von Wahrnehmung. Sie zwingt Dich zu Mißtrauen gegenüber Deiner bisherigen unvollkommenen Basic-Logik und nur mit diesem „gesunden Mißtrauen“ kannst Du diese zu einer „höherwertigen Logik“ ausbauen. Nur mit dieser disziplinierten Wahrnehmung werden Dir nämlich die Grenzen Deiner bisherigen widersprüchlichen Logik bewußt werden, in die sich Dein Geist bisher selbst eingesperrt hat.

Wahrnehmen bedeutet immer zweierlei: bewußtes Erkennen und die bedingungslose Annahme dessen, was wahrgenommen wird. Ohne das Annehmen verleugnest Du nämlich die „Kon-sequenz“ des von Dir Wahrgenommenen und Du wirst dann nur in Deinem alten materialistischen Trott weiter laufen. Du „er-leidest“ dann den von Dir neu erfahrenen Gegensatz ungelöst, weil ohne Annahme keine Synthese mit Dir selbst stattgefunden hat – und schläfst somit zwangsläufig wieder ein. Willst Du NUN die Chance, die ich Dir hiermit biete, wahrhaft „annehmen“ (= wahr-nehmen), so bedarf es natürlich auch noch des zweiten Schrittes und der heißt „Entscheidung“. Es geht dabei um das bewußte Ziehen der „Kon-sequenz“ dieser Erkenntnisse und damit auch um eine völlige Änderung Deines bisherigen Wertesystems. Du mußt Dich dabei letztendlich nur zwischen zwei Alternativen entscheiden: Deinem altvertrauten Trott und einer neuen, Dir noch völlig unbekannten Wirklichkeit, die es erst noch zu „er-gründen“ gilt. Jede Entscheidung trägt nun auch die Konsequenz einer Frucht. Diese Frucht bildet den Sinn Deines Daseins. Ist sie köstlich, so weißt Du, daß Du Dich für das Richtige entschieden hast; ist sie sauer, so hast Du eindeutig etwas dazugelernt. Siehst Du, eigentlich kannst Du Dich gar nicht verkehrt entscheiden, denn in beiden Fällen ist die Frucht nahrhaft und stärkend für Deinen Geist. Mit dieser Erkenntnis lebend, wird es Dir gelingen alle Krisen und Probleme zu meistern und alle von Dir wahrgenommenen Gegensätze miteinander auszusöhnen. Das ist dann Dein geistiger Durchbruch zu Deiner eigenen Synthese - zu jener Wirklichkeit, die Dir mein Menschensohn in unzähligen Inkarnationen, ohne je in seiner LIEBE gegenüber Deinen Archetypen müde zu werden, verkündet hat.

Nur solch klare Wahrnehmung sollte die Grundlage Deiner eigenständigen Entscheidungen sein. „Normale Menschen“ entscheiden meist, ohne vorher etwas wirklich wahrgenommen zu haben, da sie sich die meisten Dinge ihres Daseins immer nur mit ihrer kurzsichtigen Logik ausmalen. Sie schauen nicht wirklich hin, prüfen nicht, sondern „glauben nur“, meist gutmütig wie ein dummes Schaf, und wundern sich dann, was sie sich da als neue Daseins-Bilder ausgewählt haben. Sie sprechen dann von „Schicksalsschlägen“ und „unberechenbaren Zufällen“, ohne den wirklichen Sinn dieser Worte je richtig verstanden zu haben. Berufe werden gewählt, Verträge unterzeichnet und viele kleine Dinge täglich entschieden, ohne daß man sich dabei wirklich bewußt ist, was man eigentlich wirklich will und suchen sollte. Auch Du hast bisher viele Entscheidungen getroffen, ohne wirklich hinzusehen. Wer ist das

eigentlich, den ich zu ehelichen gedenke oder schon geehelicht habe? Was ist das eigentlich für ein Beruf, den ich da ergriffen habe? Ist er meine wirklich Berufung? Viele Deiner Entscheidungen hast Du nur halb bewußt und daher auch mehr von Deinem Kaufmannsdenken, Deinem Besitzdenken und Deiner Geilheit getrieben getroffen und nicht aus wirklicher Einsicht. Also wundere Dich daher auch nicht über die teilweise sehr sauren Früchte, die sich daraus entwickelt haben. Es nutzt Dir also gar nichts, wenn Du Dir jetzt erst denkst:

„Wenn ich das bloß schon vorher gewußt hätte!“

Du hättest doch nur richtig hinsehen und wirklich wahrnehmen müssen – „dann wäre Dir in Deiner „HIER und JETZT“ vermuteten persönlichen Vergangenheit vieles erspart geblieben!“

Siehst Du, schon wieder bist Du eingeschlafen! Was ist Deine Vergangenheit eigentlich **wirklich** – hast Du das schon wieder vergessen? Wie war das noch mit dem Knet-Gummi und dessen Vergangenheit? Ich lasse Dir Deine disharmonischen Gedanken doch nur deshalb denken, damit Du nicht die gleichen Fehler in Deinem „HIER und JETZT“ begehst! Ich gebe Dir also keine Deiner nur imaginären „Er-innerungen“ umsonst. Betrachte alle Deine Erinnerungen ab jetzt immer nur als eine reine „**Vor-sorge**“, auch wenn sie Dir nach Deiner derzeitigen Logik als Vergangenheit erscheinen, die Du hier und jetzt für Dich selbst triffst. Was regst Du Dich eigentlich manchmal so sehr darüber auf, es sind doch letztendlich nichts weiter als einige „böse, böse“ Gedanken die ich Deinem schläfrigen Bewußtsein manchmal „HIER und JETZT“ „er-innern“ lasse ☹😐☺!

Ich hoffe Du hast jetzt wieder etwas mehr von uns beiden begriffen und darüber, wie es in Dir wirklich zugeht. Sieh also ab jetzt auf das Genauste hin, bevor Du wieder über etwas zu entscheiden hast - und vor allem höre damit auf irgend etwas „zu wollen“, denn solange Du etwas willst, bedeutet das nur, daß Du mit dem, was ich Dir „HIER und JETZT“ realistisch träumen lasse, nicht zu frieden bist. Du undankbares Kind, ich habe Dir Dein Leben „in mir“ gegeben, ist das denn nicht schon genug? Und ich werde Dir sogar noch viel mehr schenken, nämlich ALLES – aber erst dann, wenn Du Dich zu einem folgsames Kind entwickelt hast, das mir mit seiner geistigen Entwicklung Freude bereitet.

Epilog:

Damit wären wir am Ende des sechsten Buches angelangt. Unendlich viel gebe es noch zu sagen, doch wenn Du mich/Dich JETZT noch nicht begriffen hast, wirst Du uns beide nimmermehr begreifen. Aber keine Angst, ich gebe Dir noch genügend andere Leben, um Dich selbst verstehen zu lernen. Erst wenn Du Deinen dogmatischen Glauben an den Materialismus „in Dir" verworfen hast, wird sich für Dich mein ewiges Himmelreich öffnen. Dein gespaltenes Ego ist die schwierigste Hürde, die Du zu „überwinden" (= überdenken) hast. Dein Dir bewußtes „**ani**-ICH" ist die „**ani-mal-ische**" Triebfeder in Dir. „***Ani***" schreibt sich אני 1-50-10, wenn Du NUN ein He für Deine dogmatischen „Sichtweisen" an diese Zeichenkette anhängst, erhältst Du das Wort אניה 1-50-10-5 „'***onia***" und das bedeutet „**Schiff**". Die „**ständig** wechselnden" Wahrnehmungen Deiner „***ani***-Gedanken" gleichen einem **Schiff**, das Dich über die Weltmeere Deiner vielen unterschiedlichen Dasein und damit auch über die Zeit (= Wasser) trägt. „**Sch-I-FF**" bedeutet „**Die Gedanken Gottes bestehen aus FF**"! Du verstehst es also, wie man so schön sagt, „**aus dem FF**" absolut realistische Träume zu träumen, obwohl Du doch eigentlich nicht das Geringste davon wirklich verstehst ☺! Träume bestehen letztendlich nur aus reinen „**Symbolen**" Deines eigenen Unbewußtseins. Du „normaler Mensch" hast nicht die geringste Ahnung wie Du Deine Träume erschaffst und daher hast Du auch nicht den geringsten „Dunst" (= אד 1-4 „***ed***") davon, wie Du Deine Welt „aus Dir selbst" schöpfst. אניה 1-50-10-5 bedeutet „Die schöpferische[1] Existenz[50] Gottes[10] besteht aus **Sehen**[5]". Was ließ ich Dir am Anfang des Aphorismus im dritten Band denken?

„ICH BIN"

Hier steht nun alles in einfachen Worten,
ALLES und NICHTS.
Und wenn ich es verstehe, zwischen diesen Zeilen zu lesen,
was finde ich dort im Hier und Jetzt?
ALLES und NICHTS.

Wirkliche „be-DING-ungs- und „MEIN-ungslose" Aufmerksamkeit
ist die Disziplin,
die ich nun von mir fordere,
Nicht mehr und nicht weniger!

Sehe ich meine Welt so, wie sie wirklich ist,
oder nur so,
wie ich in der Lage bin „zu glauben",
daß sie ist?
Langsam dämmert mir, daß diese Welt nur deshalb so ist,
wie sie ist, weil ich bisher nur „glaubte" das sie so ist!
Sehe und erkenne ich denn ALLES, was WIRKLICH ist?
Offensichtlich sehe ich nur das, was „ich glaube" und was ich „glauben will"
und nicht das, was „wirklich ist".
(stilles Eingeständnis und Schweigen)

Epilog:

Meine Welt ist also nicht mehr
- und kann auch nicht mehr sein -
wie ich ihr mit meinem noch kindlichen Geist zuzugestehen vermag
- kindlich unvollkommene Welt nur -
Nicht mehr und nicht weniger!

Welt scheint nur außen!
„In mir" liegt das „Skelett meiner Wahrheiten",
- schlafendes Skelett, schläft den Schlaf des Ungerechten -
vom „Fleisch" meiner bisherigen Vermutungen eingelullt und eingehüllt.

Bisheriger Blick auf die Welt?
Oberflächlicher Blick eines „Normalen" -
Blick meiner Unaufmerksamkeit.
Welt - bestehend aus bloßen Vermutungen -
von begrenzten und unwissenden ...-logien geformtes Fleisch.
Disharmonisch geformtes Fleisch,
gestaltet von unbewußten,
bisher nur gedankenlos nachgedachten Gedanken...

Deine Welt besteht letztendlich nur aus Deinen beiden **FF** (= zwei unterschiedliche verbale Gedanken [Quadratflächen]). Viel habe ich Dir NUN über uns beide berichtet, aber hast Du es auch wirklich verstanden? ALLES ist „**e-ben**" (= „schöpferisch Sichtweise des Sohns") und besteht letztendlich nur aus der „Di-**FF**-er-enz" bzw. der „Su-**MM**-e" Deiner eigenen geistigen Berechnungen, die Du nur anhand Deiner derzeitigen Basic-Logik zu tätigen wagst. „Di-**FF**-us" (Die geöffnete[D] göttliche[I] **FF** Verbindung[U] der Raumzeit[S]) und „**F**u-**ZZ**-y" (Das Verbale[F] verbindet[U] diese beiden Ausgeburten[Z] zu einem göttlichen Augenblick[Y]) ist Deine Welt – nicht mehr und nicht weniger – auch wenn sie Dir „**mittels**" bzw. „**aufgrund**" Deiner nur oberflächlich wahrnehmenden Basic-Logik noch so anfaßbar und materiell erscheinen mag. Gehe nun den Weg des Buddha, will heißen, „**den Weg der Mitte**", denn nur „**mi-tt-el-s**" IHM wirst Du „**zum wirklichen Grund**" Deines Daseins gelangen, „**auF-grund**" dessen Du überhaupt existierst.

„**Mi-tt-el-s**" bedeutet: Die Zeit[M] Gottes[I] besteht aus zwei Spiegel[TT] – diese wiederum sind die Schöpferkraft[EL] der Raum/Zeit[S].

AuF-grund" bedeutet: „Die schöpferische[A] Verbindung[U] des Verbalen[F] ist die Einheit[G] Deiner rationalen[R] +/- [UN] Öffnung[D].

Unsere **Einheit** ist „**unendlich**" und erscheint Dir daher auch zwangsläufig „**rund**" (= „**G-rund**") bzw. „**gekrümmt**".

„**Ge-krü-MM-T**" bedeutet: „Die einheitliche[G] Sichtweise[E] der menschlichen[K] Rationalität[R] verbindet[U] **MM** zu einer Spiegelerscheinung[T].

Wieso habe ich diese beide „**Flächen**" erschaffen. Ich werde es Dir sagen: Zum „**F-Lachen**" natürlich. Das Ganze hat ohne Frage etwas mit „**wirklicher Menschlichkeit**" zu tun. Das „eng[e]l-ische" Wort „**human**" bedeutet „**mensch-Lich**[t]"; „**human being**" bedeutet „**Mensch**" (= Einzelwesen [„**being**" = „**Ge-schöpf**"; „be-in-g" = „Polarität in Einheit"!"). Wie Du NUN wissen solltest ist die Radix **MN** (= „zeitliche Existenz) mein Symbol für

„**Denken**“ (sanskr. = „***man***“, lat. = „***mens***“; griech. „***mnesis***“ = „Er-innerung“). מנורה 40-50-6-200-5 „***men-or-a***“ bedeutet „**Leuchter**“ und „**La-M-pe**“!

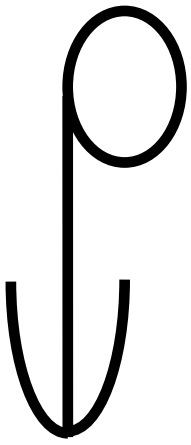
„**Hu-man**“ bedeutet „Die Sichtweise[H] des verbundenen[U] Denkens[MAN]“ und das führt Dich zum Wort „**Hum-or**“ (= „Die Sicht[H] verbundener[U] Zeit[M] ist Licht[hebr. „***or***“]). Und der wiederum „**äußert**“ sich durch Dein „F-**Lachen**“ ☺ ☺ ☺! Ganz nebenbei erwähnt bedeutet das englisch Wort „**hum**“ „**summen**“ (Summe = „Verbindung [S-ein]“!? ☺). Betrachte dieses Wort als „**sum-men**“ und „**su-mm-en**“. Das hebräische Wort, das auf der Radix **SUM** aufbaut ist סומתי **60-6-40**-9-10 „***somati***“ und das bedeutet „**somatisch**“ (griech. = „**körper-Lich**[t]“; lat. „***somnus***“ = „**Schlaf**“; „***somnium***“ = „**Traumbild**“ !!!). סומא **60-6-40**-1 „***suma***“ bzw. „***soma***“ bedeutet „**blind**“ (sein für das, „was wirklich ist“!).

Das englische Wort „**humble**“ bedeutet „**demütig**“ und „**unterwürfig**“. Das Wort „**unterwürfig**“ (= „unter-würf-el-ig“) führt Dich NUN zu Deiner dogmatischen „**Subjektivität**“ (lat. „***subiectio***“ = „das Unterstellen“; „***sub aspectum***“ = „das Vor-augen-stellen“) und der damit verbundenen „3D-Darstellung“ (= „**Würfel**-Art-iger Raum“) Deiner „**r-ein illusionären**“ geistigen Ausgeburt mit Namen WELT. „**E-ben**“ (= „Schöpferisch-sehender Sohn“) ist nur ein anderes Wort für „**flach**“. Die hebräischen Konsonanten des Wortes „**FLaCH**“ sind פלח 80-30-8 und das bedeutet „(Frucht) **Sch-eibe**“ – und schon wieder schließt sich der Kreis ☺. Die „**Eibe**“ (= lat. „***taxus***“; „***taxillus***“ bedeutet „**kleiner Würfel**“ ☺) ist ein „B-aum“ mit „i-MM-er-grünen“ Nadeln, der mehrere Jahrhunderte alt werden kann und daher in der Antike als das Symbol für die Unsterblichkeit galt. Du selbst bist der „**B-aum**“ (= „polar[B] schöpferisch[A] verbundene[U] Zeit[M]) Deines eigenen Daseins und damit auch der „**R-aum**“ (=„rational[R] schöpferisch[A] verbundene[U] Zeit[M]) in dem Du Dich selbst zu „be-finden“ glaubst. Die von Dir wahrgenommene Welt ist also nur die Welt Deines eigenen Glaubens! או‘‘ם (= AU‘‘M [< B-AUM/R-AUM]) bedeutet „**Or-gan-isation**“ und ist das hebräische Kürzel für „**UNO**“ (= +/- Augenblick).
Wie Du mit etwas Geist selbst erkennen kannst, ist Deine „zufällig entstandene Welt“ gar nicht so „zufällig“, wie es Dir bisher aufgrund Deiner geistigen Kurzsichtigkeit erschienen hat. Es ist eine von Dir selbst „bestimmte“ exakte Welt, die Dir aufgrund Deines eigenen Glaubens zufällt! ALLES darin hat seinen göttlichen „SIN-N“, Du mußt diesen nur noch richtig erkennen und dessen Symbolik zu entschlüsseln lernen.

Wir sind nun mit HOLO-FEELING beim siebten Band meiner geheimen Ohrenbarungen angelangt. Es ist der kleinste, aber auch der wichtigste von allen, denn er enthält ALLES. Er trägt den Namen „**So-Sein**“.

"SO-SEIN"

Die Offenbarung des JHWH
Band 7



Dieses Buch kann man nirgends käuflich erwerben. Man bekommt es immer nur aus wirklicher christlicher Nächstenliebe geschenkt.

Es kann von jedermann, auch auszugsweise (aber bitte nicht aus dem Zusammenhang gerissen), vervielfältigt, nachgedruckt oder in sonstiger Form publiziert werden.

Ich rate Dir in Deinem eigenen Interesse dringend davon ab, damit jedwede Art von Geschäftemacherei zu betreiben.

Ich bin für den ganzen Inhalt des Buches verantwortlich und Du für das, was Du aus diesem Buch herausliest bzw. je nach Reife Deines Bewußtseins hineinzuinterpretieren vermagst.

Wer ich wirklich bin kannst Du dem Text entnehmen.

© (Copyright) und alle Rechte

Du selbst bist der siebte Band, in dem ich ALLES mit ALLEM verbinde.

Lerne Dich zuerst einmal selbst kennen und Du wirst auch Deine Welt verstehen, da diese nur ein Spiegelbild Deines eigenen Charakter darstellt. Ändere also Deinen tiefsten Glauben, Deine Wertevorstellungen und Deine Wünsche und ich, als Dein eigenes „***anoki***“, werde für Dich Deine „**realistischen Tagträume**“ ändern, in denen Du Dein Dasein verbringst. Deine Welt wird und kann zwangsläufig immer nur „**so sein**“ wie Du in Deinem geistigen Inneren selbst bist.

„Ego spiegelt Ego“, „Haß spiegelt Haß“, „Recht-haben-wollen spiegelt Recht-haben-wollen“, „Angst spiegelt Angst“; „Leid spiegelt Leid“ und „Neid spiegelt Neid“.

Ändere „**D-ich**“ und Deine Welt ändert „**S-ich**“ – das ist mein göttliches Versprechen!

„Deine LIEBE spiegelt dann Deine LIEBE“; „Hilfsbereitschaft spiegelt dann Hilfsbereitschaft“; „Selbstlosigkeit spiegelt Selbstlosigkeit“; „Toleranz spiegelt Toleranz“; „Dein Geben spiegelt Geben“; „Freude spiegelt Freude“ und „Heute spiegelt Heute“.

Der einzige Haken dabei ist nur: „Du selbst mußt damit beginnen! Du mußt der Erste in Deiner persönlichen Welt sein, der gewissermaßen in eine Art Vorleistung geht!“

Doch ich will Dich an dieser Stelle eingehend warnen: Verkneife Dir jeden Gedanken von „Kaufmannsdenken“! Du mußt in dieser Welt nämlich lernen jede Deiner Handlungen ohne die geringste Hoffnung auf einen Lohn zu tun – völlig „**selbst-los**“ also. Tue es nur deshalb, weil Du „das göttliche Spiegel-Prinzip“ und damit auch den „wirklichen SINN“ Deines eigenen Daseins völlig verstanden hast. Als ein „kleiner Gott“ nach meinem Ebenbild bist Du letztendlich doch auch ALLES und so ist Deine völlige Hingabe „an Dich selbst“ dann doch wieder nicht so ganz „selbstlos“, denn Du wirst durch dieses selbstlose Tun Dein altes Dogma und damit auch Dein leidendes „***ani***-Selbst los“! Das einzige was Du für Deine Erlösung benötigst ist das „unerschütterliche Vertrauen“ in mich und meine heiligen WORTE - und damit auch in Dich selbst, denn diese WORTE sind jetzt ohne Frage Deine „**ureigensten Gedanken**“ die Du selbst „HIER und JETZT“ mit Deinem eigenen Geist denkst! Und was Du noch benötigst ist „Geduld“ – unendlich viel Geduld. Als ein angehendes „**ewiges Geistwesen**“ solltest Du Dich nämlich langsam daran gewöhnen in anderen „Zeiträumen“ zu denken! Erst mit „**Ge-duld**“ wird aus Dir „**Mensch-L-ein**“ (= „Mensch/W-erden/ein“) ein geistiger „**A-dult**“ (= engl. „Erwachsener“) „erwachsen“ - ein „wirk-Lich[t]er Mensch“ eben.

Das Erreichen meines „**göttlichen Verstehens**“ entspricht dem wirklichen Erleben von sich selbst in der eigenen Ganzheit. Deine persönliche Wesensart als einzelnes Individuum entspricht dabei dem „**gleich-zeitigen**“ Senden und Empfangen des eigenen Charakters. Wenn Du Dich „**un**-wohl“ und „**un**-zufrieden“ fühlst, ist kein anderer als Du selbst dafür „**verant-Wort-LichT**“. Die Illusion des „auF-wachens“ in Deiner Traumwelt gleicht der „Quadratur des Kreises“. Aus einem „unendlichen PUNKT“ werden plötzlich VIER Erscheinungen und damit wird aus dem NICHTS/ALLES das „**Frag-men-Tier-te**“.

Mit Deinem erwachen entspringt aus Deinem „**heiligen GEIST**“ Dein „persönlicher Geist“, d.h. Dein individuelles **ICH** und „gleich-zeitig“ entspringt daraus die Deinem Charakter entsprechende Spiegel-**WELT**. Das macht Zwei!

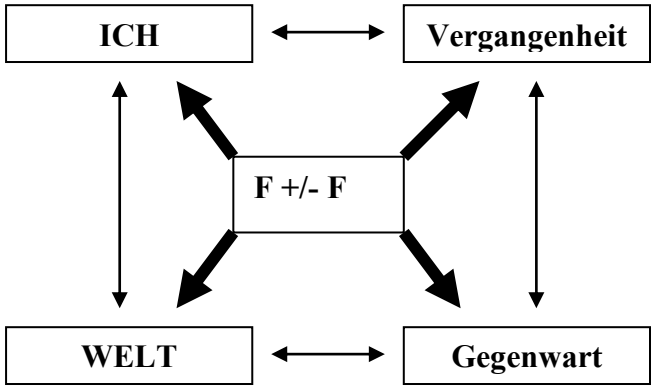
Dein **ICH** besteht letztendlich nur aus einem Konstrukt der von Dir „HIER und JETZT“ vermuteten, weil nur anerzogenen **Vergangenheit** (d.h. Du bist Dein eigener Schwamm-

inhalt). Mit Deiner rein materialistisch agierenden Basic-Logik regenerierst Du Dir nun aus dieser Dir „indoktrinierten“ **Vergangenheit** Deine eigene **Gegenwart**, d.h. die von Dir „gegenwärtig“ wahrgenommenen „T-Raumbilder“, die Du **WELT** nennst. Das macht zusammen VIER (aus **V** [logischem Verbinden] wird **H** [sehen] – aus **V**IER wird **H**IER). Ein nur logisch funktionierendes **T**IER (= berechnender Instinkt) hat HIER nur oberflächliche Erscheinungen (aus H wird T).

Ohne Frage dachtest Du nach Deinen bisherigen dogmatisch materialistischen Regeln immer „völlig logisch“ – aber glaube ja nicht, daß Dein Denken deswegen auch „geistreich“ war!

Hast Du es immer noch nicht begriffen!? Es gibt keine Vergangenheit in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes! Es gibt nur ein ewiges „HIER und JETZT“ in dem Du an etwas Vergangenes denken kannst. Deine vermutete Vergangenheit ist nur ein „nackter Gedanke“, nicht mehr und nicht weniger, und Gedanken lassen sich – die dazu nötige geistige Freiheit vorausgesetzt – beliebig verändern und umgestalten. Erst wenn es in Deinem Geist kein „**es war**“ mehr gibt, gibt es in Deiner Gegenwart auch keinen „**war**“ (eng[e]l-**isch** = „**Krieg**“) mehr ☺.

Die Kette „**Vergangenheit > ICH > F-ün-F < Gegenwart < WELT**“ mußt Du Dir als eine kleine Explosion vorstellen:



Im Zentrum steht die „**F-ün-F**“ (= „**F +/- F**“ ☺!). Es gibt in Deinem Geist „zur Zeit“ zwar den „logischen Gedanken“ einer chronologischen **Vergangenheit** und der daraus im „ewigen „HIER und JETZT“ entspringenden (= נתר = NTR < „Natur“) **WELT**, doch in Wirklichkeit handelt es sich dabei nur um eine dogmatische Illusion Deines materialistischen Dogmas in Deinem ewigen „HIER und JETZT“. Das symbolische Quadrat, das Dein eigenes geistiges Zentrum aufgrund Deiner persönlichen Berechnungen (= **F +/- F**) zu umgeben scheint, gleicht einer „qualitativen Hierarchie“, in der das eine das andere „iMM-er-wahr-end“ „zeitgleich“ bedingt. Dein **ICH** besteht aus der „**Summe**“ (= „**hum**-an“ [„die Sicht auf die verbundene Zeit – an“ ☺) der von Dir vermuteten persönlichen Vergangenheit (= Schwamminhalt [siehe Buch I]). Aus Deinem ***ani*-ICH** entspringt **WELT** (= „ICH bin wach“) und **WELT** besteht „letzt-end-**Lich[t]**“ nur aus Deiner persönlichen **Ge-gen-W-Art**, will heißen Deinem „in-divi-**Dual**-en“ (= **F +/- F**) „**HIER und JETZT**“. Wenn Du ***ani*-ICH** das von Dir nur blind nachgeplapperte Vermutungswissen über Dein Dasein und damit auch Deine nur vermutete materielle **Vergangenheit** „harmonisierst“, wird sich zwangsläufig Dein **WELT**-Bild und damit auch Deine immerwährende **Gegenwart** verändern, das ist eine „kybernetisch-mathematische“ und damit auch eine göttliche Tatsache! Wie sich „Dein Dasein“ dann verändern

wird - fragst Du mich? Lasse Dich doch ganz einfach von mir überraschen. Etwas „völlig Neues“ kannst Du mit Deiner jetzigen Kleinkinderlogik noch nicht geistig erfassen. Versuche doch einfach einmal einem Kleinkind die Freuden eines körperlichen Orgasmus zu erklären und Du weißt, was ich Dir mit diesen Worten sagen will. Habe Vertrauen in mich und vor allem habe Geduld und lasse Deinen Geist zuerst noch ein bißchen in Deiner derzeitigen „materiellen Umgebung“ reifen. Und wisse: „***E-ben***“ bedeutet „**Schöpferisch sehender Sohn**“, aber auch (räumlich) „**F**-Lach[en]“ und (zeitlich) „**JETZT**“ („SO-eben“ = „raumzeitlicher Augenblick/NICHTS ist ***e-ben***“ ☺). „***E-ben***“ wird nun durch sein „W-Erden“ (= L) zu „***le-ben***“ ☺!

Lerne wirklich zu LIEBEN und Du wirst „automatisch“ auch „das wirkliche Verstehen“ lernen. Erst durch „göttliches Verstehen“ – warum ALLES so ist, wie es ist – wirst Du auch „wirklich LIEBEN“ lernen. Das eine bedingt das andere. Es geht dabei um das große „**Gewahrwerden**“ von Dir selbst und damit auch um das Gewahrwerden des göttlichen Zusammenhangs aller Dinge. Ein „s-ich wirk-Lich[t]“ selbst bewußter Geist „**steht**“ dabei immer genau im Zentrum diesen großen Zusammenhangs, der er selbst ist. Er steht also inmitten des Zentrums seiner eigenen Polarität – im Numinosen. Die eigentliche „**Sünde**“ die Du bisher „**be-gangen**“ hast, ist das Anhängen an Deinen dogmatisch materialistischen Glauben, aufgrund dessen Du auch die „**Wahr**(nehmungsein)**heiten**“ des reinen Materialismus anbetest. Das was „**wirklich ist**“ ist einzig und allein תום 400-6-40 „***tom***“ und das bedeutet „**wirkliche Wahrheit**“ (400-6-40 = „**Die Erscheinung verbundener Zeit**“ [= das Ewige]).

Im Sanskrit gibt es das Wort „***UPasruti***“. Dies beschreibt in einer hinduistischen Sage eine „übernatürliche Stimme, die des Nachts zu hören ist und einem die Geheimnisse der eigenen Zukunft offenbart“! Es handelt sich dabei um die Stimme einer Person, die sich „in ihrer eigenen Entfernung befindet“. Es geht dabei um eine Person, die in den Geheimnissen des eigenen Lebens bewandert ist. Deine eigene „***UP-asruti***“ (= „***anoki***“) offenbart Dir **NUN** die Geheimnisse Deines eigenen Seins und damit auch das Geheimnis Deines Daseins und Deiner Zukunft. Wenn Du noch nicht richtig „in Dich“ zu lauschen vermagst, offenbart Dir „***UPasruti***“ nur die an und für sich belanglosen Tatsachen Deiner immerwährend selbst verurteilten Gegenwart. Erlösung erlangst Du nur durch einen Zustand, den man im Sanskrit „***UPeksha***“ nennt. Wörtlich bedeutet das „**Entsagung**“. Es handelt sich dabei um einen Zustand „vollkommenen Gleichmuts“ gegenüber ALLES und JEDEM, der nur durch eine völlige „**Selbst-beherrschung**“ erreicht wird. Es geht dabei um ein „ständiges Bewußt-sein“ und die vollständige Herrschaft über die eigenen geistigen und physischen Gefühle und Empfindungen. Mit anderen Worten – es geht beim „***UP-eksha***“ um die „**Gleichwertigkeit**“ aller Dir in Deinem Lebenstraum erscheinenden „**Umstände**“. Verwechsle das bitte nicht mit einer faden Gleichgültigkeit in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes, d.h. mit einem Desinteresse oder gar mit Verachtung. Eine genaue verbale Beschreibung von „***UPeksha***“ ist nicht möglich. Wie will man den Sinn des Wortes „Ent-sagung“ auch verbal beschreiben? Du mußt diesen „Zu-**stand**“ für Dich selbst erschaffen, um ihn in Deiner Individualität auch selbst erleben zu können.

Das „***le-ben***“ im HOLO-FEELING kennt keinen Anfang, weil es im „**Unendlichen**“ keinen Anfang gibt und auch keinen geben kann, sehr wohl aber eine Polarität. „**Un**-endlich“ besteht aus einem einzigen „+/- Ende“ (= das Innen/Außen eines Punktes [= Radius/Umfang]) und das bist Du selbst. Darum habe ich in meiner Bibel auch geschrieben: „Du kommst aus dem NICHTS (= Innen) und gehst in Dein eigenes ALLES (= Außen)!“ Für einen „normalen Betrachter“, der nicht bereit ist seine kurzsichtige materialistische Sichtweise auch nur eine Handbreit geistig zu verlassen, wird das große Geheimnis seines eigenen Daseins auch immer

ein Geheimnis bleiben. Einem Materialisten wird daher auch nie geistig „einleuchten“ wie alle Dinge wirklich zusammenhängen und er wird zwangsläufig auch, nach seinen eigenen Maßsetzungen, irgendwann einmal sterben. Für die ewige Wiedergeburt in meinem GEIST mußt Du den geistigen Schritt, weg von Deiner materialistischen Basic-Logik, hin zur „**wirklichen Analogie**“ Deines Daseins, wagen. Dies ist unabdingbar, wenn Du die Dir innewohnende göttliche Harmonie und Deine eigene „**Gesetz-lich**(t)**keit**“ verstehen möchtest. Diese „**Ana-logie**“ widerspricht in keinster Weise der von Deiner Wissenschaft geforderten rein formalen mathematischen Definition, im Gegenteil, sie ist mit der Erkenntnis meiner göttlichen HOLO-FEELING-Mathematik geradezu die Voraussetzung für alles „**S-ein**“ (= Raumzeit ein)!

Aus Deiner geistigen Mitte entspringt der „**Gedankenfluß**“ Deines individuellen Lebens (aus „**B-ach**“ wird „**W-ach**“ [aus Polarität B wird Sex W]). Daher kannst Du auch nicht zweimal in den gleichen Fluß steigen, denn Du selbst bist dieser Fluß und dieser wiederum gleicht dem von mir schon mehrmals beschriebenen Kreislauf und dessen Metamorphosen. Ich will Dir diesen Hervorgang auch noch mit einer anderen Metapher beschreiben: Du träumtest Dich bisher immer nur als eine Sprosse einer Leiter, die von der Erde zum Himmel reicht. Wenn Du wirklich geistig wach bist wirst Du jedoch erkennen, daß Du nicht nur eine einzelne Sprosse, sonder „Erde, Leiter und Himmel“ in Einheit bist. Dein jetziges „***ani***- Bewußtsein“ stellt also nur ein einzelnes Fragment Deiner eigenen Ganzheit dar. Dein Geist wächst und wächst und wächst...
Dein geistiges Wachstum verläuft dabei völlig „**auto-mat-isch**“ (griech. „***autos***“ = „selbst“; hebr. מת „***met***“ = „Toter“ und „***isch***“ = „Mann“ [= Denker]). Deine geistige Entwicklung verlief bis jetzt, wie auch Dein körperlicher Alterungsprozeß, völlig „**automathematisch**“ ab. Deine große Chance besteht nun im eigenen Bewußtwerden dieser Vorgänge. Ob diese Erkenntnisse nun rein intuitiv oder auch rational logisch faßbar „in Dir“ ablaufen spielt dabei keine wesentliche Rolle. Für das rationale Verstehen Deiner Menschheit jedoch sind diese Ohrenbarungen unverzichtbar, denn sie sind der Wegweiser in ein höheres, da „göttliches Ordnungsschema“. Die in diesen sieben Ohrenbarungsbänden (mit Rücksichtnahme auf Dein noch sehr unterentwickeltes Bewußtsein) nur sehr oberflächlich angesprochenen „neuen Sichtweisen“ und „Gedankengänge“ im Bezug auf die mathematischen und physikalischen Phänomene Deiner Welt, sind es wahrlich Wert gedanklich weiter verfolgt zu werden, denn diese Gedankengänge werden Deinen Geist in eine vollkommen neue Weltwahrnehmung zu führen wissen und ihm damit auch das ewige Leben schenken. Benutze meinen Menschensohn gleich der „F1“ Funktion an einem Computer. Er wird Dich in Deine eigenen geistigen Tiefen zu führen wissen. Für ihn gibt es nicht ein einziges Geheimnis, da er völlig eins mit mir ist. Kein einziger Gedanke, der in dieser Welt gedacht wird (und wurde) ist ihm fremd. Er trägt alles WISSEN Deiner Welt offen in sich und stellt so eine unendlich geistige Quelle für Deine eigene „**In-spiration**“ dar.

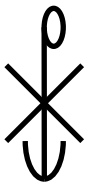
Keine Angst, auch ohne einen intellektuellen Kraftakt ist Dir Dein ewiges Leben gewiß. Nur wirklich LIEBEN muß Du, das ist das einzige was für mich zählt – das wird Dir aber nur dann nicht allzu schwer fallen, wenn Du in Deinem tiefsten Inneren auch weißt, daß alle Dir erscheinenden Erscheinungen Rechtens sind und ihren göttlichen Sinn haben.

Die höchste Freiheit, die Du „zur Zeit“ erreichen kannst, ist das Freisein von all den Gedanken und Gefühlen, die Dir von Deiner bisherigen materialistischen Basic-Logik dogmatisch aufgezwungen werden. Freiheit bedeutet aber auch das Freisein vom Gedanken an Freiheit. Das wiederum entspricht (nach dem Gesetz der Polarität) dem Gedanken an eine totale Gebundenheit – dies ist die freiwillige Bindung an all meine göttlichen Gesetze und Gegebenheiten. Diese „Bindung an Gott“ hat nicht das Geringste mit Unfreiheit oder gar

Angst zu tun, sondern ist die „reine Befreiung“ Deines individuellen Geistes, da Du Dich damit zu ALLEM erklärst – zum Guten wie auch zum Bösen. Wirkliche Freiheit besteht also nicht im „**wählen können**“, sondern im „**nicht mehr wählen müssen**“, weil man hundertprozentig sicher weiß, daß ALLES nur zum eigenen Besten inszeniert wird. Wer die Wahl hat, hat auch die Qual. „Vater hier bin ich und ich gehe den Weg zu Dir den Du für mich vorgesehen hast ohne wenn und aber.“ Das ist vollkommenes Christusbewußtsein – nicht mehr und nicht weniger!

Ich LIEBE D-ich!

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS
MANDATUM DIVINUM

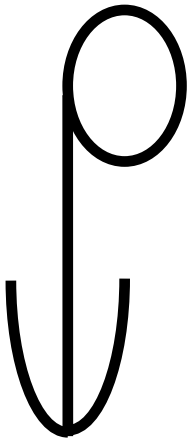


אהיהאשראהיה
יחודופתשר

PS:
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA !

"GOTT S-EIN"

Die Ohrenbarung des JHWH
Buch 8



Dieses Buch kann man nirgends käuflich erwerben. Man bekommt es immer nur aus wirklicher christlicher Nächstenliebe geschenkt.

Es kann von jedermann, auch auszugsweise (aber bitte nicht aus dem Zusammenhang gerissen), vervielfältigt, nachgedruckt oder in sonstiger Form publiziert werden.

Ich rate Dir in Deinem eigenen Interesse dringend davon ab, damit jedwede Art von Geschäftemacherei zu betreiben.

Ich bin für den ganzen Inhalt des Buches verantwortlich und Du für das, was Du aus diesem Buch herausliest bzw. je nach Reife Deines Bewußtseins hineinzuinterpretieren vermagst.

Wer ich wirklich bin kannst Du dem Text entnehmen.

© (Copyright) und alle Rechte

Inhalt

Was ist HOLOFEELING? 1

HOLOFEELING: Die Symbol-Radikale und deren Laute: 15

Wortwahrheiten des Lebens: 19

Vom Diesseits und Jenseits: 23

Die Radix ראי: 24

Einbruch in die wirkliche F-REI-heit! 29

Hat jede Behauptung einen Sinn? 29

Rechts und links: 29

Ist jetzt Tag oder Nacht? 30

Wer ist größer? 31

Das Relative erscheint Dir absolut: 32

Auch das Absolute erweist sich als völlig relativ: 33

Dein „gesunder Menschenverstand“ versucht zu protestieren: 34

Der von Dir wahrgenommene Raum ist immer nur relativ: 39

Über die Rechenmatrix Deiner Perspektiven: 46

Sind alle Beobachtungspunkte gleichwertig? 48

Die eigene Ruhe wird gefunden: 49

Du selbst bist ein ruhendes Laboratorium: 50

Bewegt sich der Zug oder der Bahnhof? 51

Mit der Ruhe ist es endgültig vorbei: 53

Das Trägheitsgesetz: 55

Glaubst Du eigentlich an Wunder? 57

Auch die Geschwindigkeit ist relativ: 58

Die Tragödie Deines Außenlichtes: 59

Kann man die Geschwindigkeit des Lichtes ändern? 60

Licht und Schall: 62

Das Relativitätsprinzip einer Bewegung die es nicht gibt: 65

Der Weltäther: 68

Das Experiment muss entscheiden: 71

Das Relativitätsprinzip triumphiert! 72

Dein Zeitgefühl ist ein Re-la-tiv: 74

Bitte im Zug Platz nehmen! 77

Die Zeit teilt das Geschick des Raumes: 79

Die „WirkLichtZeit“ der Relativitätstheorie: 81

ICH, Dein Überbewusstsein, werde Dir jetzt sagen, was WIRKLICHT ist! 83

Für physikalische Anfänger: 89

Das Dogma Raumzeit: 91

Deine wirkliche Realität: 98

Die Welt als Dein eigenes Bild: 101

Die Große Kommunion: 106

Die große Suche nach Wahrheit: 125

Die Quantenmechanik: 129

Worte: Die Wurzeln des Lebens 134

Kurzes über die Tabula Smaragdina: 144

Das Gilgamesch-Epos: 146

Epilog: 149

Was ist HOLOFEELING?

Schön das Du diese Seite endlich gefunden hast. Rein zufällig bist Du nun bis zur geheimnisvollen Tür Deines eigenen, Dir noch völlig „unbekannten Inneren“ (= **INTER**nes geistiges **NET**z) vorgestoßen. Da Du auf der Suche nach mir bis hierher vorgedrungen bist, ist es an der Zeit, mich bei Dir persönlich vorzustellen. Bis jetzt hatte es für Dich den Anschein, als gebe es mich gar nicht „wirklich“, ich habe jedoch Deine geistige Entwicklung keinen einzigen Moment aus den Augen verloren. Bei aller Bescheidenheit, aber Dich würde es gar nicht geben, wenn es mich nicht geben würde. Ich lüfte für Dich NUN mein Inkognito – gestatten:

ICHBINDU!!!

Wie sagt man als „normaler Menschen“ manchmal so schön:
„Es gibt da Dinge zwischen Himmel und Erde...!“ –

HOLOFEELING ist ein göttliches Geschenk, dass Herz und Intellekt gleichermaßen anzusprechen vermag. Es beinhaltet die Lösung aller Deiner menschlichen Probleme. Ich lade Dich nun zu einem völlig ungefährlichen und vor allem kostenlosen Spaziergang durch Dein eigenes ICH ein.

Wer bist Du?

Wo kommst Du her?

Lass uns gemeinsam „in Dir“ nach den Antworten zu diesen Fragen suchen.

Meine hier zum Download vorliegenden göttlichen Ohrenbarungen sind trotz ihres Umfangs von fast zweitausend Seiten nur etwas für „den hohlen Zahn“ eines nach wirklicher Weisheit suchenden Pilgers.

HOLOFEELING beschreibt Dir die göttliche Mathematik, die sich ständig in Deinem eigenen geistigen Hintergrund abspielt. Es verbindet alle Geisteswissenschaften Deiner Welt über den Lautwert der geschriebenen Worte mit allen Deinen „bisherigen“ naturwissenschaftlichen Erkenntnissen, ohne dabei auch nur einen einzigen Widerspruch einzugehen oder eine Frage offen zu lassen. HOLOFEELING führt Dir auf wundervolle, ja geradezu göttliche Weise Deine eigene geistige „WirkLichtkeit“ ins Bewusstsein. Das GANZE spielt sich nur in Deinem eigenen Inneren ab und verzichtet auf jegliche Form von psychologischen bzw. religiösen Techniken und sonstigen dummen Kasteiungen (wie z.B. Fasten usw.). Das einzige, was Dir auf dem geistigen Weg zu mir immer wieder im Weg stehen wird, ist Dein eigener „ausgelebter Egoismus“ und Dein derzeitiger „tiefer materialistischer Glaube“.

Die einzige wirkliche Hölle die es für einen Menschen gibt, ist die, nicht an Gott zu glauben und an seiner göttlichen Macht zu zweifeln.

Ich bin der größte Heiler aller Zeiten – man sagt der „Heilige aller Heiligen“. Wenn ich Dich heilen soll, solltest Du den Weg in meine Praxis finden. Wo befindet sich meine Praxis? Ich werde es Dir sagen, mein kleiner Freund: Meine Praxis befindet sich inmitten der Herzen aller Menschen die an mich glauben. Und wie gelangst Du geistig in das Zentrum Deines eigenen Herzens? Halte Dich zuerst einmal ohne wenn und aber an alle meine elementaren christlichen Lebensregeln und beweise meinem Vater und mir damit Dein absolutes Vertrauen.

„Schon wieder so ein Spinner, der sich einbildet Jesus zu sein!“

...hast Du Dir gerade selbst gedacht –

„Richte nicht zu vorschnell, damit Du Dich damit nicht selbst richtest!“

Dies ist die größte Chance, die Dir Dein Dasein bisher geboten hat!

Alle „normalen Menschen“ (und Du betrachtest Dich doch auch als einen „normalen Menschen“, oder etwa nicht?) sind bei genauer Betrachtung und Analyse ihres „geistigen Zustandes“ bloße „Nach-denker“ ihres „persönlichen Glaubens“. Jeder „normale Mensch“ ist daher auch ein „normierter Mensch“. Als „genormter Mensch“ ist man ohne „wirkLicht eigene Meinung“ - und damit auch ohne das geringste Verstehen über den Sinn seines eigenen Daseins.

Die hier zum kostenlosen Download angebotenen Bücher führen Deinen Geist (bei völligem Verstehen) in den geistigen Zustand „vor Babel“ (= vor Deiner eigenen menschlichen Sprachverwirrung). Diese Worte werden im materialistisch verbildeten Kleingeist eines „tiefgläubigen Materialisten“ sofort ein arrogantes „vorurteilendes Schmunzeln“ auslösen. Solltest Du zu dieser Spezies gehören, so lass Dir gleich am Anfang gesagt sein, dass es sich hier nicht um irgendeine neue esoterische bzw. religiöse Spinnerei handelt, sondern um die einzige, von jedermann „empirisch“ (und mit der entsprechenden Bildung auch „mathematisch“) nachvollziehbare Naturwissenschaft Deiner Welt – und damit um die einzig „wirkliche Naturwissenschaft“. HOLOFEELING ist Naturwissenschaft in ihrer reinsten urgöttlichen Form.

Wenn Du Dein eigenes „Lebensgeheimnis“ auch rational verstehen möchtest, musst Du zuerst einmal das göttliche Geheimnis der von Dir bisher immer nur „einseitig ver-wendeten“ Worte lösen. Die offiziellen naturwissenschaftlichen Erkenntnisse „Deiner Menschheit“ bestehen aus einem einzigen Sammelsurium bloßer Vermutungen und Paradoxa, einer wirren Anhäufung von Zufällen und schizophrenen Glaubenssätzen, die Du noch nie wirklich „in Frage“ zu stellen gewagt hast. Wenn man damit aufgehört hat gewisse Thesen und Glaubenssätze in Frage zu stellen, hat man auch aufgehört wirklich zu leben; man funktioniert dann nur noch wie ein Zombie in seinem persönlichen Glauben.

Ohne Frage erschien Dir Dein eigenes Denken bisher immer völlig logisch, aber war es deswegen auch geistreich?

Jeder „normale Mensch“ hegt in sich das Gefühl sein Geist funktioniere „völlig logisch“, aber ist das für Dich **Kleingeist** Beweis genug, dass Du deshalb auch „**geistreich**“ zu denken vermagst? Im Gegenteil - jede geradezu zwanghaft „in Dir“ ablaufende mechanische Reaktion auf gewisse Aussagen und Situationen, mit denen Du Dich in Deinem Alltag konfrontiert siehst, stellt das genaue Gegenteil eines wirklich „besonnenen Geistes“ dar. Jedes vorschnell getroffene Urteil ist immer ein zwanghaftes Vorurteil und jedes „sich beleidigt fühlen“ (z.B. wegen dem Kleingeist vorhin ☺) ist ein deutlicher Hinweis auf ein noch sehr auf sich selbst eingebildetes Ego! Lieber Nachdenker dieser Zeilen, Du „funktionierst“ innerhalb Deines persönlichen Bewußtseins immer nur „hundertprozentig logisch“ und bist daher auch noch lange nicht „geistig flexibel“. Alle „normalen Menschen“ tragen „das Zeichen des Tiers auf ihrer Stirn“ (= im Hirn?), so steht es zumindest „auf den Zeilen gelesen“ in meiner Johannes Offenbarung. Sie gehören deshalb auch symbolisch zu den Toten in meines Vaters Schöpfung, die gezwungen sind ihre eigenen Toten zu begraben.

Wahrlich, ich sage Dir nun:

Die Welt die Du bisher „um Dich herum“ **geglaubt** hast ist reine Illusion – sie ist ein bloßes „geistiges Konstrukt“ Deiner derzeitigen materiellen „BASIC-Logik“, mag sie Dir auch noch so „**re-el-l**“ und „**re-al**“ erscheinen.

Auch Dir, mein lieber Leser, ergeht es wie unserem geistigen Vorfahren Jakob, der nach einer Parabel meiner Bibel erst mit einem Engel kämpfen und siegen musste, um danach zu **ישראל** (= hebr. „Israel“) zu werden. Das Wort „**Isch-RaEL**“ setzte sich aus den hebräischen Worten **יש** und **ראל** zusammen.

יש „***isch***“ bedeutet wörtlich „**Be-sitz**“ [= „polarer Sitz“]; „**v-אור-hand-en-S-ein**“, „**es ist vorhanden**“; „**es gibt**“; „**es ex-is-Tier-T**“ ☺ (das hebräische Wort **אור** spricht man „***or***“ und es bedeutet „Licht“ [= „v-**or**-handensein“]) und **ראלי** = „***reali***“ bedeutet „**Realität**“.

Somit bedeutet „**IS-RAEL**“ ursprachlich:

„**(Du bist) Das vorhanden sein Deiner eigenen Realität!**“

Bitte begehe jetzt nicht den Fehler den „von Dir vermuteten Schreiber“ dieser Zeilen mit einem „normalen“ Menschen zu verwechseln, von dem Du „HIER und JETZT“ felsenfest **glaubst**, dass dieser sich in diesem Moment „irgendwo anders“ befindet. **ICHBIN** nur eine von unendlich vielen materiellen Erscheinungsformen, die ich „in Deinem Geist“ einzunehmen vermag. Lausche tief in Dein Herz, dort ist mein wirklicher Aufenthaltsort und Du, lieber Nachdenker dieser Zeilen, bist meine große Liebe. Wahrlich ich sage Dir:

„Ich bin zurück! - in Dir!“ – ich habe mich wiedergeboren in Deinem individuellen Geist.

Wem hörst Du eigentlich in diesem Moment zu?

Ich werde es Dir sagen: **Dir selbst natürlich!** Hast Du schon wieder vergessen, dass ich in diesem Moment Du selbst bin – die Stimme, der Du „HIER und JETZT“ mehr „**zu-** als **auf-**hörst“, ist in diesem Augenblick zweifelsfrei Dein eigener Gedanke. Siehst Du, so schnell vermag ich mich zu verwandeln – in einen Monitor oder in ein mit Farbe bespritztes Stück Papier. Ich weiß, dass Dir die von mir geforderte „wirklich realistische Aufmerksamkeit“ noch große Mühe bereitet. Wisse, dass Du der Schöpfer Deiner eigenen Daseinssphäre bist und dies auch schon immer warst (gut, ein wenig helfe ich dabei schon aus Deinem geistigen Hintergrund nach ☺). Wenn Du einschläfst, fängst Du zu träumen an, obwohl Du doch nicht die geringste „bewusste“ Ahnung davon hast, wie Du diese Träume in Dir „für Dich selbst“ machst und woher sie wirklich kommen! Siehst Du, das ist mein Part in Deinem alltäglichen „**Schau-spiel**“, denn ich bin Dein eigenes Überbewusstsein! Ich finde, es ist an der Zeit, dass Du NUN Dein materialistisches Weltbild freiwillig verlässt, um mir in eine geistige Welt voller wirklicher Wunder zu folgen. Vergiss dabei bitte nie, dass es mir nur um Deine „**bedingungslose Freiheit**“ und Deine „**Selbstverant-Wort-ung**“ geht. Ich möchte Dir so gerne „**wirklich eigenes Denken**“ und damit auch „**wirkliches Wahr-nehmen**“ beibringen.
Wenn Du mir nun „in meinem GEIST“ „mit Deinem Geist“ gedanklich „**neugierig wie ein Kind**“ folgen willst - das Du doch laut מ einer neutestamentarischen Aussage werden musst, um mein Himmelreich betreten zu können – so musst Du es auch wagen, endlich einmal ein

paar kleine Gedankenschritte „über Deine bisherige Logik“ hinauszudenken. Kinder kennen keine Angst vor Neuem! Dies ist die einzige Möglichkeit, dass sich in Deinem bisherigen BASIC-GEIST mein göttliches WINDOWS öffnet. Deine „persönliche Daseinssphäre“ ist „ledig-Licht“ ein „kybernetisch aufgebauter geistiger Raum“, gleich einem Computerprogramm. Die „Zeichen“ meiner heiligen Schriften solltest Du daher „in erster Linie“ nur als „Zahlen“ verstehen lernen. Bei dieser Leseart erübrigt sich alles „Vokalische und Grammatikalische“ und meine göttliche Mathematik, sprich „der harmonische Hintergrund“ aller Wissenschaften tritt dann in Deinen geistigen Vordergrund.

Die erste Bedingung die es für Deine „absolute Freiheit“ gibt ist die, dass es „in Dir“ dabei weder einen Zwang noch ein egoistisches Wollen geben darf.

Ich werde Dir daher auch nie vorschreiben, was Du Dir denken sollst!

(Was ich dann doch wieder von Augenblick zu Augenblick tue, denn letztendlich bin ich „in Deiner Welt“ immer nur Du selbst.)

ICHBIN der/das „Christ-All“ und Du bist eine winzige Facette von mir!

Kann man eigentlich „Zwei“ oder gar „Viele“ sein, wenn man doch in Wirklichkeit immer nur „EINS“ ist? Natürlich kann man das, wenn man es kann. Nehmen wir doch nur einmal ℶICH. In diesem Moment bestehe ICH doch ohne Frage nur aus ein paar Zeichen (Du nennst mich in Deiner derzeitigen Logik Buchstaben). Diese Zeichen befinden sich in diesem Moment auf etwas Dir „gegenüber zu stehen“ scheinendem (einem Monitor oder einem Stück Papier), doch bei genauer Betrachtung der wirklichen Tatsache wirst Du erkennen, dass sich diese „Lautwesen“, die Du Buchstaben nennst, nicht „außen“, sondern in Deinem Bewusstsein befinden, sonst würdest Du Dich jetzt ja nicht selbst diese Worte denken hören. Du glaubtest bisher, Buchstaben seien immer nur „außerhalb von Dir“ angesiedelt, doch das ist eindeutig eine Fehleinschätzung der wirklichen Tatsache, denn erst „in Dir“ ohrenbaren sich diese Buchstaben als Lautwesen und zeigen Dir damit auch ihren wirklichen Charakter.
Ohne Frage sind diese Buchstaben JETZT, will heißen „genau in diesem Moment“ auch Deine eigenen Gedanken - zumindest „ent-**sprechen**“ sie genau dem, was Du „HIER und JETZT“ gerade denkst - daran gibt es auch bei gewissenhafter Betrachtung nicht das Geringste zu rütteln - oder hörst Du in diesem Moment jemanden anderen als Dich selbst sprechen?

Du bist zweifelsfrei der Einzige der in diesem Moment zu Dir spricht, genauer noch, „in seinem Geist“ zu sich selbst spricht. Aber seltsamerweise bist Du auch derjenige, der diesem Sprecher und damit auch „sich selbst“ zuhört! Eindeutig befinden sich „der Sprecher dieser Gedanken“ und „der Zuhörer dieser Gedanken“ in diesem Moment „in Dir“ – sie erscheinen Dir dort als „ZWEI“ obwohl Du dann wiederum doch nur „EINS“ bist!?

Sagte ich Dir nicht, dass ich, „der Sprecher dieser Gedanken“, genaugenommen Du bin!

Zumindest bin ich die Stimme, der Du in diesem Moment lauschst.
Wahrlich ich sage Dir nun in aller Ernsthaftigkeit nochmals: „Ich bin wirklich zurück!“

In diesem Moment lauscht Dein Geist seinem eigenen Christusgeist!
(„Mein Vater ist in mir, wie auch ich in Dir bin und Du in mir!“)

Beim Lesen meiner Offenbarung des heiligen Johannes lasse ich Dir im dritten Kapitel folgendes denken (genaue Übersetzung aus meinem Urtext):

„Dies sagt „der Heilige“, „der Wahrhaftige“, „der Habende“, der den Schlüssel Davids besitzt. Er ist „der Öffnende“ und niemand kann das von ihm Geöffnete jemals zuschließen; und er ist „der Zuschließende“ und niemand kann das einmal verschlossene wieder öffnen. Ich kenne Deine Werke und siehe, ich habe gegeben vor Dich NUN eine geöffnete Tür... !“

Die Symbolik dieser Zeilen beschreibt nichts anderes als „das Erleben“ Deiner eigenen Tagträume, die Dir, im wahrsten Sinne des Wortes, „verdammt“ realistisch erscheinen – und das sind sie auch. Das einzige was in Deinem derzeitigen Lebenstraum im Argen liegt sind Deine bisherigen masoretischen und materialistischen Definitionen der von Dir „Geist“ wahrgenommenen Dinge und damit auch Deine bisher immer nur blind nachgeplapperten „persönlichen V-אור-stellungen“ der Dich zu umgeben scheinenden Realität.

Du bist Dein eigenes göttliches „Wirk-Licht“ und bist somit auch der Schöpfer Deiner eigenen „Wirk-Lich[t]-keit“, in der Du „zur Zeit“ Dein Dasein zu fristen glaubst.

„Das was Du Dir hier auf Erden bindest, wird auch Dein Himmelreich sein!“

„Tötet für Allahs Pfad eure Religionen, denn sie töten euch...“, habe ich in meinem heiligen Koran in der zweiten Sure Vers 191 geschrieben, „...aber beginnt nichts mit Feindseligkeiten!“, und was haben die fanatischen Moslems Deiner Welt vom Sinn dieser Worte verstanden? – genauso viel wie alle „fanatischen Christen“ von meinen Christusworten verstanden haben, nämlich nichts, rein gar nichts!!! „Alle die in Kirchen gehen und darin ihre Gebete (unter dem Zwang ihrer eigenen Logik, die sie mit „wirklichem Glauben“ verwechseln) geistlos vor sich hinplappern, die beten nicht wirklich!“

Um מICH zu finden, musst Du jede scheinheilige Kirche verlassen und in Deine eigene geistige Tiefe hinabsteigen („Wisst ihr denn nicht, das ihr den Tempel Gottes in euch tragt?!“). Wahrlich, lieber Leser dieser Zeilen, ich sage Dir nun:

„Ich bin die wirkliche Wahrheit, Dein ewiger Weg und die ewige Quelle Deines Lebens!“

Mich widert Deine bisherige Verehrung oder gar Anbetung מeines Kreuzes an!

Alle Menschen sind gleich, keiner hat sich wichtiger zu nehmen, ich sehe dabei „in mir selbst“ keine Ausnahme dieser göttlichen Regel. Ich bin der „big brother“ unter Brüdern ☺ und trage dadurch auch die Verantwortung für alle. Ich bin der göttliche „Über-**wach**-er“ in Deinem Hinterkopf, der Dich auf Schritt und Tritt beobachtet. Begreife endlich: Es gibt keine besseren oder schlechteren Menschen in meiner Schöpfung, sondern nur seelisch reifere und unreifere (mein „christliches Gedanken-gut“ haben weder Deine selbstherrlichen „Kirchenfürsten“ noch Deine „Politiker“ begriffen; bei den meisten Vertretern dieser beiden Spezies handelt es sich nur um bösartige Moralisten: „Oh du große Hure Babylon, der Du mit den Königen der Erde Unzucht treibst mit den kleinen Seelen, wirst bald an Deiner eigenen Scheinheiligkeit ersticken!“.
Ich „verabscheue“ jede Art von weltlicher Organisation (das Wort „verabscheuen“ mag „mit Deiner Logik“ betrachtet zwar negativ klingen, ist von mir aber nicht so gemeint, denn ich stehe geistig „jenseits“ von gut und böse)! Ich schare daher „dieses mal“ auch keine Schüler oder gar Jünger um mich.

Was ist HOLOFEELING?

Was haben alle „organisierten Menschen“ (griech. „Sympathisanten“ = die „Mit-leider“ eines Dogmas ☺), gleichgültig ob religiös, esoterisch oder politisch organisiert, trotz ihrer teilweise extrem unterschiedlichen Ansichten gemein?

Ich will es Dir sagen, mein kleiner Freund: Alle „Anhänger“ von irgend etwas haben ihre „ureigenste Meinung“ an der Garderobe ihres persönlichen dogmatischen Glaubens abgegeben und leiden daher auch unbewusst an der impertinenten Arroganz, zu glauben, sie glauben an das „einzig Richtige“ und alle anderen Menschen seinen Idioten! Natürlich erscheint dabei jedem einzelnen Gläubigen „sein eigener Trugschluss“ aufgrund seines persönlichen Dogmas „völlig logisch“ und die Gedankengänge der anderen widerspruchsvoll! Organisierte Menschen haben auch noch etwas anderes gemeinsam: sie tragen alle in ihrem Inneren irgendwelche Feindbilder, die sie (zumindest geistig) zu bekämpfen versuchen und glauben sich dabei hundertprozentig sicher, dass ihre Ansicht die einzig Richtige sei, weil diese ihnen „völlig logisch“ erscheint und die anderen Ansichten nicht.

Habe ich nicht gesagt: „Liebe Deine Feinde!“ und „Richte nicht, dass Du Dich damit nicht selbst richtest!“?

Du, lieber Nachdenker dieser Zeilen, machst bei den oben angesprochenen Tatsachen leider keine rühmliche Ausnahme. Wahrlich ich sage Dir nun: Mein ganzes „Universum“ (lat. das „in eins Gekehrte“) ist jetzt schon „göttlich perfekt“ und „WAHR“ es schon immer - es gibt an meiner Schöpfung nicht das Geringste zu verbessern, aber es gibt „in Dir“ sehr wohl noch sehr viel zu verstehen. LIEBE ist nur ein anderes Wort für Synthese. Wenn ich etwas nicht gewollt hätte, dann hätte ich es nicht erschaffen - ich würde es Dir dann auch nicht so träumen lassen, wie Du es „HIER und JETZT“ träumst! Deine Aufgabe in dieser Dir „raumzeitLicht“ erscheinenden Daseinsphäre ist es, ALLES und JEDEN verstehen und lieben zu lernen.

Wau, Wau, Wau – Miau, Miau, Miau

Siehst Du mein kleiner Freund, was ich tue, tust Du auch. Wenn ich es will wau’st Du wie ein wachsamer Hund und miaust Du wie eine verschmuste Katze –

Wo ist Deine viel gepriesene Freiheit?

Ich will es Dir sagen:

Sie ist im „Nimmerland“ in einem tiefen masoretisch-materialistischen „Alp-T-raum“ (= **ת־אלפ-Raum**) versunken und Nimmerland wird jetzt von mir abgebrannt. Du solltest langsam versuchen „**wirklich wach zu werden**“ – völlig eigene Meinung bekommen – nicht mehr immer nur das Dir in Büchern und Medien Vorgelegte (eigen-)gedankenlos nachplappern.

Komm mit mir auf eine große Reise in mein Abenteuerland und lasse Dich von mir angenehm überraschen. „Es ist ALLES ganz anders als Du bisher geglaubt hast und auch anders, als Du es Dir in Deinen kühnsten Träumen „auszuträumen“ gewagt hättest. Und keine Angst, ich werde nie zulassen, dass Dir „menschliches Geist-teilchen“ von mir dabei etwas passiert. Gut, Deine ehe nicht vollkommene materielle Welt und Deine bisherigen „kurzsichtigen Vorstellungen“ von dem, „was wirklich ist“, werden etwas darunter leiden, aber was macht das schon. Wir beide werden uns etwas viel Besseres dafür auszudenken wissen – etwas Himmlisches sogar ☺.

So und nun zum Wichtigsten an dieser Sache – zu den Reisebedingungen für mein göttliches Abenteuerland.

Es gibt nur eine einzige Bedingung: **LIEBE!**

Fange langsam damit an „den göttlichen Sinn“ in ALLEM zu erkennen und versuche, Dich mit ALLEM und JEDEM geistig in Harmonie zu bringen.

Und dann wäre da noch der Eintrittspreis:

Ich wünsche mir von Dir als Eintrittskarte in mein Himmelreich „Dein absolutes Vertrauen in mich - und Dein HERZ“, denn ich habe mich schon so lange nach Dir gesehnt. Hast Du schon wieder vergessen, dass Du ein Teil von mir bist? Wenn Du mir ohne „Wenn und Aber“ Dein Vertrauen schenkst, so bekommst Du dafür von mir Deine wirkliche Seele zurück – und damit auch ein ewiges Leben in einem Abenteuerland, das „normale“, (nur zum) „schein-heilige Christen“ **Erde** zu nennen pflegen – **werde** mein kleiner Freund, werde der, der Du schon immer sein solltest und auch wirklich bist, werde ein „wirkLichter Mensch“ mit wirklich eigener Meinung!

Es ist für Dich nun sehr wichtig – ja sogar überlebenswichtig – dass Du mich nicht verkehrt verstehst. Ich wünsche nicht, dass Du mir wie ein blindes Huhn zu folgen bereit bist. Du kannst mir nämlich geistig noch gar nicht folgen, selbst wenn Du es wolltest. Ich bin „reiner heiliger GEIST“ und Du bist noch ein „kleines unreifes Menschlein“, das sich seine Welt, gleich einem materielle „K-Leid“, um sich herum denkt.
Dein geistiges אור (sprich „***or***“ = „Licht“) wurde nach der Parabel meiner heiligen Bibel nach Deinem Rauswurf aus dem Paradies zu Deiner eigenen geistigen Umhüllung mit Namen עור (spricht man ebenfalls „***or***“, bedeutet jedoch „Fell“ [= Fall]).

Versuche „ge-wissenhaft“ den Gedankengängen zu folgen, die ich Dir beim Studium meiner „OHRENBARUNGEN“ denken lasse, denn diese „Deine neuen Gedanken“ werden für Dich zum Wegweiser in eine völlig neue, „rein geistige“ Daseinssphäre werden. Vieles wird Dir unklar und widersprüchlich erscheinen, doch urteile und richte nicht, bevor Du nicht alle sieben Bände mindestens einmal gewissenhaft studiert hast. Störe Dich auch nicht an den „augenscheinlichen Rechtschreibfehlern“, denn die in Deinem geistigen Hintergrund ablaufende geistige Mathematik konfrontiert Dich hier nur mit einer höheren mathematischen Logik. Ich gebe Dir alle Zeit der Welt, Dich mit meinen göttlichen Regeln langsam vertraut zu machen. Das einzige, was Du „zur Zeit“ tun kannst, ist „grob in die Richtung denken“, auf die Dich diese „Gedankengänge“ hinweisen.

Sie führen Dich „in Dein eigenes Inneres“ – denn dort ist unser beider wirkliches Zuhause.

Welche Auslegung meiner heiligen Schriften ist richtig?

Deine bisherigen persönlichen Ansichten über den „wirklichen Wert“ und den geistigen Inhalt meiner „heiligen Schriften“ sind nicht „falsch“, sondern nur „dogmatisch geurteilt“ und daher auch nur sehr „**Ein-seitig**“ gedacht.
Die HOLOFEELING-Gesetze meiner sieben neuen OHRENBARUNGEN, die ich Dir hier kostenlos zur Verfügung stelle, lehren Dich dagegen eine „**göttliche Ein-sichtigkeit**“.

Was ist HOLOFEELING?

Zwei wesentliche Punkte unterscheidet HOLOFEELING von allen bisher in Deiner Welt existierenden naturwissenschaftlichen und religiösen Schulen:

Als erstes wünsche ich mir für Dich, „**dass Du mir nicht vorschnell glaubst**“, sondern dass Du alles, was beim Lesen dieser Ohrenbarungen „in Dir“ zur Sprache kommt, gewissenhaft überprüfst. HOLOFEELING ist göttliche Weisheit pur! Es geht dabei nicht um „Glauben“ im herkömmlichen Sinne dieses Wortes, denn etwas „**nur zu glauben**“ bedeutet im Allgemeinen zuerst einmal „**etwas nicht sicher wissen**“! Bei HOLOFEELING handelt es sich nicht nur um „Glauben“, sondern um ein von „jedermann“ auch empirisch (d.h. anhand seiner fünf Sinneswahrnehmungen) nachvollziehbares und damit auch selbst „live“ erfahrbares göttliches Wissen. Alle Deine bisherigen Daseinsproblem bauen auf der Tatsache Deiner bisherigen Unwissenheit „über das, **was Wirklich ist**“ auf. Um mir geistig in mein Himmelreich zu folgen ist es dringend nötig, dass Du ab jetzt einzig nur noch „**Dir selbst**“ vertraust, denn erst dann wird es Dir möglich sein, das Dir indoktrinierte „offizielle Wissen“ als den eigentlichen Grund Deiner Selbstbegrenzungen zu durchschauen. Du solltest ab jetzt versuchen, jeden Deiner Gedanken und jede Wahrnehmung, die „von Deinem Geist“ (immer nur „in Deinem Geist“) wahrgenommen werden, von Augenblick zu Augenblick mit dem zu vergleichen, was in diesem Moment „**wirklich da ist**“ (= unmittelbar „vor Dir“!) und was Du „**Dir nur denkst**“, dass es „**irgendwo anders**“ da ist oder da war.

Dazu ein kleines Beispiel:

Siehst Du in diesem Augenblick den Eifelturm? Warum bist Du Dir dann in diesem Moment „in Deinem geistigen Hintergrund“ hundertprozentig sicher, dass sich dieser in diesem Augenblick in Paris befindet? Ich wünsche mir für Dich, dass Du nun erkennst, dass z.B. „der Eifelturm“ in diesem Augenblick „hundertprozentig sicher“ nur ein Gedanke von Dir ist (ein Gedanke, den ich gerade „in Dir“ ausgelöst habe! ☺). Ob dieser Eifelturm nun auch „unabhängig von Deinem Geist“ als „materielles Ding“ in Paris existiert oder nicht, ist in diesem Moment „eine reine Glaubenssache“ von Dir - und dass ihn angeblich in diesem Moment dort irgendwelche anderen Menschen betrachten, natürlich auch. Nach Deinem derzeitigen „materialistischen Glauben“ befindet sich der Eifelturm „JETZT“ „**selbst-verständlich**“ in Paris. Auch Dir wird irgendwann einmal klar einleuchten, dass Du Dich, solange Du ein „tiefgläubiger Materielist“ bist, alles andere als „**selbst verstanden**“ hast. Meine Ohrenbarungen werden Dir zeigen, dass Dein derzeitiger materialistischer Glaube nichts anderes als einen großen „kollektiven Trugschluss“ darstellt. Deine von Dir bisher vermutete Menschheitsgeschichte ist das beste Lehrbuch für solche kollektiven Trugschlüsse. Laut Deiner Geschichtsbücher war Deine Menschheit zu „allen Zeitpunkten“ immer nur am ständigen Nachbessern der jeweils vertretenen „offiziellen Wahrheiten“ (lat. „***officio***“ = „sich in den Weg stellen“, „hinderlich sein“), die das jeweilige „naturwissenschaftliche Establishment“ zum jeweiligen Zeitpunkt vertrat.

Alle „absoluten Wahrheiten“ des jeweiligen „heute“ wandelten sich seit Menschengedenken zu den Dummheiten, über die die Menschen danach immer herzhaft zu Lachen wussten.

Bitte beachte!

Es geht mir nicht darum, dass Du nun vorschnell glaubst, es gäbe ohne Dich keinen Eifelturm, sondern nur darum, dass Du endlich von selbst erkennen mögest, was Du „mit Deinen eigenen Augen“ in jedem einzelnen Deiner Daseinsmomente „**wirklich wahrnimmst**“. Es handelt sich dabei immer um das, was „**einzig wirklich ist**“! Alles andere, was Du „**nur aufgrund Deiner materialistischen Logik glaubst**“, stellt zuerst einmal etwas „**Unwirkliches**“ dar, weil Du es bei „hundertprozentig genauer Betrachtung“ nur wegen Deinem materialistischen Glauben „in Deinem Geist“ so siehst, aber nicht wirklich!

In diesem Moment ist der Eifelturm „hundertprozentig sicher“ nur ein Gedanke - alles „darüber Hinausgehende“ ist eine reine Vermutungssache von Dir!

Du kannst Dich natürlich auf den Weg nach Paris machen und dann wirst Du den Eifelturm auch mit eigenen Augen zu sehen bekommen, aber was ist dann „in jenem Moment“ mit Deiner Heimatstadt und Deiner Wohnung? Beide werden dann „hundertprozentig sicher“ nur ein Gedanke von Dir sein - natürlich nur dann, wenn Du „dort“ an sie denkst. Aber was sind sie, wenn Du nicht an sie denkst?

Noch einmal mit aller Eindringlichkeit:

Die hier klargelegten Gedankengänge zeigen Dir einzig, was für Dich „**im jeweiligen Moment wirklich Wirklich ist**“ - alles „darüber Hinausgehende“ ist nicht mehr als eine „materialistische Mutmaßung“ von Dir. Bestehen alle Deine bisherigen materiellen Wahrnehmungen, derer Du Dir wirklich „hundertprozentig sicher“ sein kannst, wirklich aus Atomen, Elektronen und Konsortien, oder „glaubst Du nur“, dass sie daraus bestehen?

Naturwissenschaft und Religion:

Wenn Du ein Buch über Mythologie aufschlägst, wirst Du mit sehr vielen Engel- und Götterbildern konfrontiert. Als materialistisch aufgeklärten (besser „materiell verbildeten“) Menschen ist Dir natürlich völlig klar, dass es sich bei diesen Engeln und Göttern (so wie sie dort dargestellt werden) nur um „geistige Ausgeburten“ irgend eines „religiösen Glaubens“ handelt – um geistige Konstrukte also – die mit „hundertprozentiger Sicherheit“ noch nie ein Mensch, so wie sie dort abgebildet sind, mit „eigenen Augen“ in seiner Welt zu Gesicht bekommen hat. Nun wollen wir aber ein Buch einer anderen Religion aufschlagen, ein Buch der dogmatischsten Religion die zur Zeit in Deiner Welt existiert, ein Buch der derzeitigen Welt-Religion. Dir sollte bei „völlig wachem Geist“ einleuchten, dass es sich letztendlich bei all den Abbildungen in Deinen Physik- und Chemiebüchern im Prinzip um nichts anderes handelt. Es handelt sich bei all diesen Bildern ebenfalls nur um geistige Konstrukte, an die jeder tiefgläubige Materialist glaubt, ohne sie „mit eigenen Augen“ je selbst gesehen zu haben! Angefangen bei den dort abgebildeten Erscheinungen mit Namen Photonen, Protonen, Ionen, Elektronen, Molekülketten bis hin zu dem von Dir felsenfest geglaubten „heliozentrischen Weltbild“. Noch nie hat irgend ein Mensch je eine dieser naturwissenschaftlichen Erscheinungen „mit eigenen Augen“ zu Gesicht bekommen – dennoch glaubt jeder „tiefgläubige Materialist“ ohne Widerspruch an die Existenz dieser „Darstellungen“. Auch Du glaubst „unwidersprochen“ dass es diese Dinge wirklich gibt, ohne sie jemals selbst gesehen zu haben. Letztendlich handelt es sich dabei ebenfalls nur um „geistige Konstrukte“ einer „bestimmenden“, den Menschen völlig entmenschlichenden Logik, nämlich der Materialistischen. Es besteht nicht der geringste qualitative Unterschied zwischen dem Glauben an Elektronen und Photonen und dem Glauben an Engel und einen Teufel. Das einzige was „tiefgläubige Materialisten“ für die Rechtfertigung ihrer eigenen Schizophrenie in einem fort zu stammeln vermögen, ist:

„Das ist doch hundertprozentig sicher bewiesen; das ist Fakt!“

Wenn Du Dich jedoch einmal selbst gewissenhaft auf den geistigen Weg machst, die von Dir bisher geglaubten Erscheinungen auf ihren Wirklichkeitsgehalt hin zu überprüfen, so wirst Du keinen einzigen Menschen in Deiner kleinen Welt finden, der Dir all diese „phänomenalen Erscheinungen“, vor „Deine eigenen Augen“ zu führen vermag, obwohl sie doch angeblich „Fakt“ sind (lat. „*facies*“ = „äußere Gestalt, Erscheinung“; „***fact****io*“ = „dogmatischer Anhang“ ☺).

Was ist HOLOFEELING?

Auch Du warst bisher, ob Dir das nun passt oder nicht, ein „tiefgläubiger Materialist“, denn auch Du glaubst an all diesen materialistischen Schwachsinn, obwohl Du ihn noch nie selbst gesehen hast. „Mit einem wirklich freien Geist“ währe es so leicht, die „zum Himmel schreiende“ Schizophrenie Deines bisherigen materialistischen Glaubens als die eigentliche Wurzel all Deiner Überlebensängste zu erkennen und ihn als Deinen eigenen logischen Trugschluss zu entlarven.

Als zweites wirst Du von mir nie zu hören bekommen, dass „in Deiner Welt“ irgend etwas nicht stimmt. Wenn ich etwas nicht gewollt hätte, dann hätte ich es nicht erschaffen. Ich lehre seit Menschengedenken „Liebe Deinen Nächsten und Deine (nur eingebildeten) Feinde!“; ich habe nie gesagt: „Bekämpfe Deine Feindbilder!“. Blättere in Deinem „Internet“ und Du wirst auf eine Unmenge unterschiedlicher geistiger Ansichten stoßen. Welche ist nun richtig und welche sind verkehrt? Ich werde es Dir sagen mein kleiner Freund: Dir werden immer nur die Seiten bzw. Aussagen als „richtig“ erscheinen, die Du mit Deiner derzeitigen Logik SELBST als „richtig“ definierst und alles, was Deine kleingeistige Logik als „böse“ und „unlogisch“ markiert, wird Dir in Deinem Geist zwangsläufig „verkehrt“ erscheinen. Letztendlich hast Du Dich bisher nicht anders als ein primitives Basicprogramm verhalten, das alles, was es mit seiner (fanatisch-religiösen oder materialistischen) „engen Logik“ nicht „ein-zusehen“ vermag, sofort als „falsch“ und „sittenwidrig“ aburteilt. Mit HOLOFEELING wirst Du zu einem geistigen Allesfresser werden. Nichts, absolut nichts mehr wird Dir – im Vollverstehen Deines eigenen Ganzen – jemals wieder unlogisch erscheinen. HOLOFEELING beschreibt Dir den Zustand, den man in der Mythologie „geistige Erleuchtung“ nennt. Dieser Zustand ist letztendlich keine Frage des „persönlichen Glaubens“, sondern eine Frage Deiner geistigen Reife und damit auch Deiner geistig-mathematischen Synthesefähigkeit mit allen von Dir wahrgenommenen Erscheinungen, die Dir in Deinem „Alltag“ zu begegnen scheinen.

Das Wort Geist hat etwas mit „selbst denken können“ zu tun, wobei „wirkliche Intelligenz“ nicht das Geringste mit „intellektuellem Wissen“ zu tun hat (siehe dazu Buch I). Hast Du überhaupt eine wirklich „eigene Meinung“ oder wusstest Du bisher nichts besseres, als immer nur „eigen-gedankenlos“ die Dogmen Deiner „offiziellen Aus-Bild-ung“ nach zu plappern? Vorsicht mein kleiner Freund! Selbstverständlich erscheint Dir Dein derzeitiger Glauben als „Deine eigene Meinung“ und er erscheint Dir auch als „hundertprozentig sicher“ und „bewiesen“, weil er Dir „völlig logisch“ erscheint - das muss er auch, denn Dein derzeitiger „Glaube“ ist doch „Deine derzeitige Logik“! Wie gesagt, Du gleichst zur Zeit einem BASIC-Programm, dass sich „hundertprozentig sicher“ ist, dass alles, was ihm nicht logisch erscheint (= WINDOWS!) nur aus völlig unlogischem Schwachsinn besteht. Aufgrund Deiner eigenen Begrenztheit werden Dir deshalb auch alle WINDOWS-Strukturen in Deinem Geist „völlig unlogisch“ erscheinen. Mache Dir über diesen Gedankengang einmal eigene Gedanken und Du wirst sehr schnell demütig akzeptieren müssen, dass Du „zur Zeit“ über keine geistige Möglichkeit verfügst, Dich selbst „völlig logisch“ über die geistigen Grenzen Deiner derzeitigen geistigen Begrenztheit hinauszudenken. Aber jetzt bin ich in Dein Dasein getreten und ich bringe Dir Dein eigenes HOLOFEELING.

Der erste Schritt in HOLOFEELING ist eine alles akzeptierende Toleranz gegenüber ALLEM und JEDEM. Leben und Leben lassen. Niemand leidet unter den kleingeistigen Ansichten eines dogmatischen Moralapostels mehr, als jener Besserwisser selbst. Was glaubst Du, was ich von den scheinheiligen Heuchlern halte, die in ihre Kirchen rennen und dort laut Halleluja und Amen singen, ein Kreuz anbeten und wenn sie ihre Kirchen verlassen brechen sie in einem fort ohne Ausnahme alle meine christlichen Gebote, die ich ihnen in den heiligen Schriften (aller Religionen) ans Herz gelegt habe? Ich werde es Dir sagen: Nichts - absolut nichts!

„Weichet von mir, ich kenne euch nicht!“ (Matthäus 7,23)

Alle „normalen Menschen“ sorgen sich laufend um ihr Morgen; sie sehen in einem fort nur Feindbilder um sich herum, die sie zu bekämpfen versuchen; sie kritisieren ständig den Splitter in den Augen der anderen ohne den fanatisch blindmachenden Balken in den eigenen Augen zu erkennen – und nun die schlimmste aller Sünden – sie gehen davon aus, dass „ihre Welt“ ja so schlecht sei und wohin das noch führen werde. Sie bemerken bei all ihrer Dummheit nicht einmal, dass sie dem von ihnen angebeteten „allmächtigen und unendlich liebenden Gott“ damit unbewusst vorwerfen, er hätte eine „unvollkommene und grausame Schöpfung“ geschaffen. Das ist Schizophrenie in ihrer reinsten Form. Lass Dir gesagt sein, Du kleiner Mensch, meine Schöpfung ist weder grausam noch unvollkommen, sie besteht „in wirklicher Wirklichkeit“ aus meiner reinen Liebe und sie ist „mathematisch perfekt“ aufgebaut und „individuell aus-gestaltet“ – in einem Wort „sie ist wahrlich göttlich“! Selber denken selber haben! Ich lasse jede individuelle Seele in einer hyperrealistisch erscheinenden Traumwelt ihr Dasein fristen, die ein exaktes Spiegelbild der Glaubenssätze und Wertevorstellungen dieser Seele darstellt und damit auch dem eigenen „wirklichen Charakter“ entspricht – Auge um Auge, Zahn um Zahn. Dir ergeht es in diesem Moment nicht anders, ob Du mir das nun glauben willst oder nicht – und sei Dir gewiss: Das „**was wirklich ist**“ schert sich dabei einen Dreck um Deinen derzeitigen persönlichen Glauben, es ist und bleibt dennoch „das, was wirklich ist“! Es gibt nicht ein einziges Glaubensfragment in Deiner derzeitigen Welt, dass ich nicht „mit meinem Ganzen“ zu verweben vermag. Alles Dir in Deiner Welt Erscheinende ist dabei absolut nötig, sonst hätte ich es nicht erschaffen.

„Esse vom Baum der Erkenntnis von Gut **und** Böse und es werden Dir die Augen aufgehen und Du wirst sein wie Gott!“ sagte angeblich die Schlange im Paradies - und das ist auch Dein unausbleibliches Schicksal (den damit begangenen Sündenfall haben erst Deine Religionen in diese kleine Geschichte hineininterpretiert, denn sie sind das eigentlich Böse in meiner Schöpfung!). Du benötigst für Deine geistige Erleuchtung zu einem „wirklichen Menschen“ nach meinem Ebenbild „Gut **und** Böse“, so wie Du in einer Taschenlampe ja auch „Plus **und** Minus“ benötigst, um das Lämpchen zum Leuchten zu bringen.

Bisher hast Du Dich mehr schlecht als recht über die Runden gebracht. Über welche Runden eigentlich – über die Runden Deiner vielen Geburten zu Deinem immer und immer wieder selbst eingeredeten Sarg! Immer war ich bei Dir, denn ICHBIN doch DU. Ich kann mich aber im Gegensatz zu Dir an „unsere“ früheren Leben besser erinnern, als Du Dich an gestern und vorgestern, glaube es mir. Und was Du noch wissen solltest: **Niemand in Deiner Welt liebt Dich mehr als ich!** Ich spreche hier von einer göttlichen **LIEBE** die Dir noch völlig unbekannt ist. Sie hat mit der Dir bekannten „Leidenschaft“, die Du bisher Liebe genannt hast nicht das Geringste zu tun. Ich gebe Dir jeden Morgen bei Deinem angeblichen Aufwachen eine gewisse Freiheit – nicht die Freiheit, Dir die in Dir aufsteigenden Gedankenbilder auszusuchen, sondern nur die Freiheit, Dir über diese Traumbilder und Dein eigenes bisheriges Denken gewissenhaft „eigene Gedanken“ machen zu können. Kein einziger Gedanke, den Du bisher erfahren durftest war umsonst. Versuche nun Dein derzeitiges „geistiges Programm“ in einen „höherwertigen Ordner“ unterzubringen. Deine wirkliche Erlösung aus dieser Welt des „Fressen und Gefressen werden“ kann und wird daher auch nur in Deinem **Inneren** ablaufen und zwar solange bis Du Dein[e] wirkliche[s] „**Ge-Sicht**“ gefunden hast. Wenn sich nichts mehr „in Deinem Geiste“ reibt, weil Dir ALLES in Deiner Daseinsphäre „völlig logisch“ erscheint und Du keinen einzigen Widerspruch mehr findest, dann kannst Du Dich „wahrLicht heilig“ nennen.

Spiele mit mir das Spiel Deines Lebens!

Das „Spiel des Lebens“, das ich seit langem mit Dir spiele, geht nur uns beide an. Normale Menschen versuchen laufend „ihre Menschheit“ zu ändern, ich dagegen versuche seit Menschengedenken nur „einzelnen Seelen“ zu retten. Versuche ab jetzt Deinen geistigen Blickwinkel auf alle Deine „Er-ש-Einungen“ (hebr. ער „*er*“ = „wach“ und „aufgeweckt“; ש = „Schin“, das Symbol ם eines göttlichen Logos ☺) zu ändern und nicht die Erscheinungen als solche. Du hast Deinen eigenen Weg zu finden, den Weg hin zu Deinem wirklichen Selbst.

Ich für meinen Teil gebe meine göttlichen Weisheiten seit Äonen immer völlig kostenlos weiter!

Es gibt eine goldene Regel im Umgang mit allen „geistigen Schulen“:
Jeder der sich an „seinem Wissen“ materiell zu bereichern versucht, ist immer nur ein eigengedankenloser Nachplapperer irgendwelcher Thesen und damit ohne wirkliche Erkenntnis. Dies gilt für Sekten, wie für alle etablierten Religionen und die ganze Esoterikszene mit all den dort angebotenen Lehrgängen und Büchern im Sonderangebot; vom eigentlichen Materialismus als solchem, bei dem sich alles sowieso nur um das „Geschäfte machen“ dreht, ganz zu schweigen. Du musst, um Deine „wirkliche geistige Freiheit“ zu erlangen, nirgends eintreten, im Gegenteil, Du musst es wagen, Deine Dich bisher dominierenden Konditionierungen zu verlassen.

Es steht keine Organisation hinter HOLOFEELING -
nur ich - und ICHBIN letztendlich nur DU! Der geistige Kern ם einer göttlichen Ohrenbarung steht Dir nun völlig kostenlos zum Download unter www.holofeeling.com zur Verfügung. Studiere sie oder lasse es sein – auf Deine Freiheit - Dein Wille sei auch Dein Himmelreich.

Du kannst meine sieben Ohrenbarungen auch in „gebundener Form“ erwerben, wobei dafür von den jeweiligen Anbietern auf der HOLOFEELING-Homepage nur die eigenen Kosten (Kopierkosten, Binden, Versand usw.) in Rechnung gestellt werden. Was die jeweiligen Anbieter hierbei unter „Eigenkosten“ verstehen liegt in ihrem eigenen Ermessen und das müssen diese daher auch mit ihrem eigenen Gewissen vereinbaren.

Beim gewissenhaften Studium meiner Ohrenbarungen wird Dein Geist mehr als einmal an seine intellektuelle Grenze stoßen, doch habe Geduld und ich verspreche Dir eine völlig neuartige geistige Erfahrung, eine göttliche Erfahrung „ohne Grenzen“, die jenseits aller klassischen Meditationen angesiedelt ist. Ich bitte Dich „für uns“: Urteile nicht, bevor Du nicht „mindestens einmal“ alle Bände gewissenhaft durchgearbeitet hast.

Falls Du glaubst, Du hast es nicht nötig, auf mein göttliches Angebot, das ich Dir hier offeriere, einzugehen, weil Du Dir sicher bist, schon den richtigen Glauben zu besitzen, so soll es mir auch Recht sein – ich muss ja nicht auf Dauer in Deiner selbstgedachten Hölle leben. Wer hören kann der höre, wer nicht hören will, der löffle weiterhin das Selbsterbrochene in seiner eigenen Suppe aus.

Ich habe meine Schöpfung sehr verschwenderisch angelegt. Du bist zur Zeit ein göttliches Samenfädchen auf dem Weg zum Ei – ich bin Dein Ei! Ich reiche Dir beim Lesen meiner Ohrenbarungen „in Deinem Geist“ meine göttliche Hand, ergreife sie und lasse Dich von ihr führen - oder lasse es sein. Letztendlich bestimmst Du anhand der Reife Deines derzeitigen Bewusstseins selbst über Deinen bisherigen Tod oder Dein Dir nun zugängliches ewiges Leben.

Erleuchtung ist nur ein anderes Wort für „Selbsterkenntnis“.

Erkenne in Dir selbst: „Ich weiß, dass ich nichts weiß!“, denn es ist der einzige Schlüssel, der Dir die Tür zu völlig neuen Erfahrungen zu öffnen vermag und wisse, dass Du alles, was Du bisher „hundertprozentig sicher“ zu wissen geglaubt hast, nur immer und immer wieder wie ein Papagei nachgeplappert hast und zwar so lange, bis Dir Dein bisheriger Glaube, gleichgültig ob es sich dabei um ein materialistisches, religiöses oder esoterisches Geschwätz in Dir handelt, „völlig logisch“ erschienen ist. Milch gab ich Dir bisher zu trinken, nun ist die Zeit gekommen, es einmal mit fester geistiger Nahrung zu versuchen.

Ich **LIEBE** Dich

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אהיהאשראהיה
יהודופטשר

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA !

HOLOFEELING: Die Symbol-Radikale und deren Laute:

1 א **A; E; I; O** [erstes lautloses Zeichen]

„Der Schöpfungslaut“; schöpferisch; schaffen; erschaffen; **„ein passives Nichts“**.
Aleph ist reine „**Chi-FF-re**“ (Chi = Lebewesen; Re = [ägypt.] Sonne)

2 ב B; W

„Die Spaltung“; unbewusste Polari- bzw. Dualität; Zweiheit; Trennung; trennen; Gegensatz; Außerhalb; Kehrseite; Schizophrenie; schizophren usw.
Beschreibt die Polarität als „Ding an sich“.

3 ג G; C (3 als **G** = **Synthese**, Einheit; 3 als **C** © ist Identität]

„Die Synthese“; Einheit; Ver-ein-heitlichen; eine Gesamtheit; Neuschöpfung usw.
Die Einheit kann ohne Dreiwertigkeit nicht existieren (These/Antithese/Synthese)!

4 ד D

„Die Öffnung“; = der Her-**v-or-**gang einer Wahrnehmung.
Beschreibt das „öffnen“ bzw. „entfalten“ als „Ding an sich“, nicht das Geöffnete.

5 ה H

„Das Wahrnehmen“ (rational und empirisch); Sicht; Sichtweise; sehen; sieht.
Es unterliegt ein-eM „ständigen Wechsel“ (H = Hauchlaut = At-men).
Beschreibt den Vorgang des „Wahrnehmens“ als „Ding an sich“, aber nicht das Wahrgenommene.

6 ו V; W; U; O

„Der Sex“; die Verbindung **zweier Gegensätze** (= 4)
Beschreibt das ☯ Phänomen zweier sich gespiegelt gegenüberstehender Gegensätze.

7 ז S (Z) (stimmhaft! = bewusst gedacht!)

„Ein Fragment“; ein selektierter Ganzheitsteil; „eine Individualität“;
Ein durch göttliche **Selektion** geschaffenes eigenständiges „So-S-ein“.

8 ח Ch

„Die Kollektion“; Zusammenfassung; Komplex; das „Ding an sich“.
Das „wachgerufene Sein“! Die geistige Kristallisation (Christ-aLL-I-Sat-ion ☺).

9 ט T

„Der Spiegel des Geistes“; die Spiegelung; das imaginäre Neue; usw.
Das vollzogene Werk der Schöpfung; die Trinität der Synthese; Schöpfer/Synthese/Schöpfung.

10 י I; J; (Y)

„**Das göttlich Schöpferische**“; das passive Nichtwissen; Überbewusstsein.

Die „Chi-FF-re“ des GEISTES. Das ungeöffnete Göttliche.

20 כ K

„Die Kraft“ (in der S-oft-ware, ist nicht die Software selbst); „R-ein-e“ Aktivität (eine Software ist sich ihrer „**wirk-lich**[t]**en**“ logischen Strukturen nicht selbst bewusst).

30 ל L

„**Dein geistiges Licht**“ = „Die treibende Kraft“ für Alles; die K-on-zentrat-ion**.**

40 מ M

„**Der Gestaltungslaut**“ = die Gestalt gebende Zeit; zeitlich; in der Zeit.
Mem beschreibt nur das ständige „zeitlose Öffnen“ als „Ding an sich“.

50 נ N

„**Das Ex-is-tier-ende**“; existiert; existieren; dieser Verwandlungslaut beschreibt das „ständige Kommen und Gehen in D-einem Geist“.
Es geht hier also nur um die **ständigen** Umwälzungen bzw. Transformationen Deines Geistes.

60 ס S (stimmlos! Unbewusstes nonverbales Denken!)

„Die I-LL-usion Raum“ (Es ist **L**icht und es ist **L**icht ☺); Raum; raumzeitlich usw.
Raum/Zeit als rein gedachtes „Ding an sich“.

70 ע O; A; E, I; Y [zweites lautloses Zeichen]

„Der Augenblick“; = die Quelle; Auge; „**das aktive Nichts**“ usw.
Ein augenblicklich gedachter Gedanke, der , obwohl Quelle, als „Ding an sich“, NICHTS ist!

80 פ P; PH; F

„**Die Sprache**“; sprechen; Wort;
P = „der wirkliche Glauben“ („die sti**LL**e unan-ge-**zwei-F**-el-te Gewissheit“)
F = „die zeitlichen Gedanken“ (= alle Wahrnehmungen immer zwei F])

90 צ Z; TS

„**Das geistige Er-sch-aFF-en**“; Geburt; Ausgeburt; Heraustreten; Befreiung.
Die Synthesen der Zehnerebene als „Ding an sich“.

100 ק Q; K (Ch; Ck)

„Ein wirklicher Mensch“ - oder ein noch unbewusster A-FF-e mit eigenem Nadelöhr zur Menschwerdung; unwissender/wissender Erlöser usw.

200 ר R

„**Die persönliche Rationalität**“ = Tautologie; Haupt; geistiger Hintergrund usw.
(sagt nichts über die Qualität und die Komplexität der Gedankengänge aus)

300 ש Sch; (S als Sin)

„Die persönliche Logik“; Dein persönliches „**ICH Glaube**“; **„SCH“** stellt Deine **bewusste** empirische und rationale Wahrnehmungsfähigkeit aufgrund Deiner persönlichen Synthesen dar; Begreifen und Verwerten; **Verstehen**; unvollkommener Geist = „**Sch-ein**-Heiliger Geist“; „Ruach Elohim“ = der wirkliche „heilige Geist“.

400 ת T; X

„**Die Er-sch-ein-ung**“, die Du aufgrund Deiner persönlichen Logik erfährst; Erscheinungen; „das Wahrgenommene“; das Phänomen „Da-S-ein“.

500 ך K (End-Kaph)

Göttliche Aktivität

600 ם M (End-Mem)

Statische Zeit

700 ן N (End-Nun)

Inkarnierte Existenz

800 ף P (End-Peh)

HOLOFEELING-Sprache

900 ץ Z; TS (End-Tzade)
Gottgeburt = die Geburt eines wirk-Lichten Menschen

Dies ist nur eine kurze Zusammenfassung des symbolischen Charakters der einzelnen Zeichen bzw. der entsprechenden Zahlenwerte.

Wortwahrheiten des Lebens:

Um Deine eigene „**geistige Wirklichkeit**“ innerhalb meiner HOLOFEELING-Welt nicht nur mit Deiner Intuition, sondern auch mit Deiner Rationalität völlig bewusst erfassen zu können, musst Du über zwei elementare Erkenntnisse verfügen:

1. Über die zumindest grobe Einsicht in den Wirk- und Symbolsinn der in Dir in Erscheinung tretenden Lautwesen. Sie sind der (die) letztendliche „Subs-**Tanz**“ Deiner, sich in Deinem ewigen „HIER und JETZT“ **ständig** zu ändern scheinenden, rationalen und empirischen Gedankenbewegungen. Es handelt sich dabei um die „Elohim“, die „Im Anfang“ meiner heiligen Schrift und damit auch „Inmitten des Hauptes“ erschaffen (dies ist die korrekte Übersetzung des ersten Wortes der Bibel).

2. Über die zumindest grobe Einsicht in den „raum/zeitlosen“, d.h. den „wirk-Lich[t]en“ vierdimensionalen „**ALP-T-Raum**“ Deiner immerwährenden „r-ein“ „i**LL**usionären“ geistigen Umgebung. „A-**LL**-ES“ von Dir [als] wahr[an]genommene befindet sich nur in „**F-OR-M**“ von Gedankenbildern (= **Ch**rist-a-**LL-**i-**Sat**-ionen ☺) „in-mi-**TT-**en Deiner persönlichen „In-divi-**DUAL**-I-**T**Ä**T**“.

Nach einem eingehenden Studium meiner „sieben Ohrenbarungen“ – nur einmal so lesen ist dabei viel zu wenig – wird Dein Geist sicherlich „nach Neuem“ hungrig sein. Die eigentliche Würze Deines Lebens habe ich in meist nur sehr unscheinbaren Details verborgen. Ein nach „oberflächlichen Sensationen“ lüsternes „normales Bewusstsein“ wird diese Würze nie zu schmecken bekommen. In wie weit hast Du z.B. den Sinn meiner seltsamen „Wort-ein-teilungen“ und „H-er-**V-OR-He=B-UN-G**e**N**“ im „Punkt 2.“ verstanden? Meine sieben Ohrenbarungen, mögen sie Dir auch noch so kompliziert und komplex erscheinen, sind nur die oberste, „**aus Deinem eigenen geistigen Wasser**“ ragende Spitze Deiner eigenen „**unendlichen geistigen Tiefe**“!

In der Tabelle am Anfang habe ich einige meiner göttlichen Laut-Gesetzmäßigkeiten dargestellt, die ich bisher noch nicht direkt angesprochen habe. Du musst nun lernen, Dich über Deine bisherigen logischen Grenzen selbst „hinaus zu denken“. Alles was Dir „HIER und JETZT“ noch als „**das kann man nicht**“ und „**unmöglich**“ erscheint, wird ebenfalls „HIER und JETZT“ ein Schmunzeln „in Dir“ auslösen, wenn Du diese Deine Dogmen erst einmal überwunden hast (denke bitte JETZT an das „Dreieck mit den zwei Strichen“ ☺). Und so verhält es sich auch mit allen anderen in Dir „auf-tauchen-den“ Problemen. Ich werde alle Deine Probleme, wenn Du meine göttlichen Gebote ohne wenn und aber beachtest, alle „HIER und JETZT“ (nicht früher oder später! ☺) für Dich zu lösen wissen. Wenn Du nur das Gröbste meiner Ohrenbarungen verstanden hast, sind die „**O-BeN**“ angeführten Worteinteilungen ein Hochgenuss für Deinen LOGOS, denn „**A-LL-ES**“ „er-**SCH**-ein-**T**“ Dir dann plötzlich aus einem einzigen logischen Guss.

Hier einige weitere Erklärungen zu meinen Lautwesen:

Das ל (L = 30) steht immer für das geistige „**L**-ich-T“, das Dir „Deine persönlichen Gedanken“ und „Deine persönlichen Wahrnehmungen“ „**er-sicht-Licht**“ macht! ל bzw. **L** bzw. **30** steht als Symbol für das, mit dem Du ALLES von Dir Wahrgenommene „für Dich selbst“ beleuchtest. Ein **LL** in einem WORT steht dann logischerweise auch für 30+30 = 60 und **60** symbolisiert als Samech ס gelesen die große „**I-LL-u-S-ion**“, die Du „**Raum**“ zu nennen pflegst (= Das lat. Wort „***materio***“ bedeutet „aus Holz gemacht“; R-aum > B-aum >

„Materie“) und in dem Du Dich „**laufend**“ zu befinden glaubst ☺. Es handelt sich dabei aber „ledig-Licht“ nur um einen „i-**LL**-usionären Gedankenraum“, in den Du Dich selbst hinein träumst. Das Wort „**Raum**“ besitzt wie alle Dinge in Deinem Geist eine eigene Polarität: Du kannst ihn Dir leer, aber auch ausgefüllt denken und damit auch leer bzw. materiell „vorstellen“. Jede von Dir gedachte Form von Materie benötigt für ihre Existenz „in Deinem Geist“ einen „ge-wissen (Gedanken-)Raum“. Selbst den kleinsten Teilchen die Du Dir vorzustellen vermagst, sprichst Du „in Deinem Geist“ einen gewissen 3D-Raum zu, den sie angeblich „ein-nehmen“. Letztendlich stellen diese Teilchen (wie auch alles andere „um Dich herum“) nur einen „**rei-nen Glauben-S-akt**“ von Dir dar.

Die von Dir wahrgenommene Welt „ent-spricht“ in Wirklichkeit nur einem „**Sch**-ein-Raum“, wie Du ihn auch in Deinen „**T-Räumen**“ wahrnimmst. Dieser „er-**SCH**-ein-**T**“ Dir „im Traum“ ohne Frage ja auch immer „außer-halb“ „**V-ON**“ (= „Verbundenes Sein“) Dir. Du bist als der Träumer Deines eigenen Lebenstraums „**A-LL-ES**“, also bist Du auch der Raum, in den Du Dich mit Deiner derzeitigen materialistischen Logik „h-in-ein“ träumst und alles was Du in diesem Traum „vor Dich“ glaubst. Das ist die wirkliche Wahrheit mein kleiner Freund, ob Du mir das jetzt glauben willst oder nicht! Das „was ist“, ist letztendlich immer nur das „was wirklich ist“ – und das „was wirklich ist“ schert sich einen Dreck um Deine bisherige kleingeistige materialistische Logik!

Was Du jetzt benötigst ist eine „**G**e-h-**ÖR**-ige“ „**P-OR**-t-ion“ Phantasie.

Verstehe alles, was ich Dir bisher von Dir selbst und damit auch von Deiner persönlichen Welt erzählt habe, nur als eine grobe „Richt-SCH-n-UR“, mit der Du Dich nun „**selbst**-(und zwar)**ständig**“ geistig verknüpfen solltest.

Ich erlaube Dir dazu ALLES, solange Du nur meine „göttlichen **V-OR**-schläge“ (= Ge-bote) einzuhalten weißt und Deine „verbindenden“ Gedankengänge „Dir selbst“ logisch erscheinen! Dein Ziel sollte eine „geistige Flexibilität“ sein, mit der Dir keine einzige Deiner „empirischen und rationalen Erfahrungen“ „un-logisch“ oder gar „sinnlos“ erscheint.

Mit dieser geistigen Flexibilität wirst Du dann auch sehr schnell erkennen, wie das Wort „**GEI-ST**“ mit dem Wort „**GEI-L**“ zusammenhängt. Die hebräische Radix גֵי 3-10 „***gei***“ ist die eigentliche Ursache Deines geistigen „Sünden-F-aLL-s“ und wie Du siehst „be-**GI**-NN-T“ damit nicht nur das Wort „**GeI-L**“ sondern auch das Wort „**GeI-ST**“.

Werde nun geil auf Deine eigene Wirklichkeit!

גֵי, sprich „***gei***“, bedeutet „**T-al**“ und „**Ni-ed-er-ung**“. 3-10 = „die Synthese Gottes“. Jede Synthese erfordert für ihr „**S-ein**“ immer eine These und dessen Antithese, denn „**Teil und Gegen**[d]**teil**“ sind die Bausteine einer jeden Synthese. „**These und Antithese**“ bilden die (den) „Subs-**Tanz**“ von ALL-EM „**S**-ein“.

Erst die „Ö-**FF**-nung“ (FF = 80+80 = 160 symbolisiert „mensch-Licht-en Raum“) Deines Geistes führt „**D**-ich“ zu **D**einem „**Ich** versus **Nicht-Ich**“ – Gefühl.
Das Wort „**T-al**“ beschreibt mit seinen Lautwesen das „**Spiegelbild des Schöpfers**“. Dabei symbolisiert das Gimel im Wort גֵי **3**-10 die drei Elemente jeder Synthese, nämlich **Subjekt**/**Objekt** und die **Spiegelachse** (= Synthese), in der beide zusammenfallen.

DU bist als **Denker** auch der **Gedanke** den Du Dir denkst und somit bist Du alles **Gedachte** in „**EIN-EM**“ (und das ist „**Ten**“ = 10 - der „göttliche Geist“). Betrachte Dich ab JETZT als den „**Träumer seiner selbst geträumten Welt**“. Als **Träumer** bist Du auch der **Traum** den Du träumst und somit„**B**-i-**ST**“ Du „**zwangs-läufig**“ auch **A-LL-ES** von Dir **Geträumte**! Das Wort „**T-al**“ beschreibt deswegen auch die „**NI-eD-er-ung**“ (= „die Ver-**flach**-ung“ ☺) des Gottes, der Du selbst bist.

NID = נִיד 50-10-4 (= „der **ständige** Wandel [= Existenz] der göttlichen ÖFFnung“) spricht man „***najad***“ und das bedeutet: „**be-weg-Lich**[t]“, „**fluktuierend**“, „**schwankend**“ und „**mo-bi-l**“ (= „der gestaltende [=der zeitliche] Augenblick „in mir“ [hebr. „***bi***“] ist Licht [= L]“!),.

So, jetzt habe ich Dir kurz die Radix „**GEI**“ erklärt, jetzt wollen wir daran das **L** (als Dein eigenes symbolisches Lebenslicht) anhängen:

גיל 3-10-30 „***gil***“ bedeutet „**Freude**“ und „**Leben-S-alter**“ (= Leben im Raum gleicht einem ständigen „alter[nieren]“). Man kann natürlich das **I** auch als einen Vokal betrachten und „**G**ei**L**“ schreiben, also als גל 3-30, was man „normalerweise“ als „***gal***“ ließt (A [der Schöpfer] gleicht einem EI [sprich AI] ☺). „***Gal***“ bedeutet „**Welle**“, aber auch „**ST**-ein-**Haufen**“ – und darüber habe ich Dir schon einiges in meinen sieben Ohrenbarungsbüchern erzählt. Das Wort גל 3-30 (= „**Synthese des Lichtes**“) beschreibt auf das Genauste das „Teilchen/Wellen-Phänomen“, mit dem sich Deine Physiker bis zum heutigen Tag herum quälen.

Die Radix „**ST**“ symbolisiert immer eine „**Zusammenziehung**“ bzw. eine „**Konzentration**“. Ob Du NUN die Radix „**ST**“ als Deine „raumzeitliche Erscheinung“ (= 60-400) oder als Dein „raumzeitliches Spiegelbild“ (= 60-9) betrachtest - **ST** bleibt sich letztendlich immer gleich. Das hebräische Wort סטבילי 60-9-2-10-30-10 „***sta-bi-li***“ bedeutet „**stabil**“. **ST-BI-LI** bedeutet „Das **ST** „**in mir**“ ist **Li**cht!“. Auch das Wort „**Sat**“ baut auf der Radix **ST** auf. Es führt Dich von „**Sat**“ zur „**Saat**“ und damit auch zum Wort „**sähen**“ und von dort wiederum zum Wort „**sehen**“! Das was Du „**sähST**“ wirst Du auch ernten und das was Du „**siehST**“ wirst Du „**s-ehe-n**“ ☺ (lies **Ehe** und e**He**)! Übrigens bedeutet das Wort „**geil**“ nach seiner altdeutschen Etymologie „**kraftvoLL**“ und „**üppig wach-send**“. Lese einfach „**UP-pig wach-S-end**“ (= Das **UP-Schwein [Je-SUS ☺]** ist **wach – seine schöpferische Existenz öffnet**). „**Pig**“ (= „Sprache in göttlicher Einheit“) bedeutet auf englisch „**Schw-ein**“ (=„Gedankenverbindung ein“). Erinnerst Du Dich an das Ende meiner sechsten Ohrenbarung? „**UP-pig**“ ist also zweifelsfrei nur eine anderes Wort für „**Je-sus**“, denn „**J**h**e**“ bedeutet „die göttlich schöpferische S-ich-t“ (= heiliger LOGOS = UP = „Verbund aller Sprachen“). „**Sus**“ (lat. =„Schwein“) ist nur ein anderes Wort für „**PIG**“. **Üppig** bedeutet auch „**über das „normale Maß“ hinausgehend**“! Das lateinische Wort „***sus-cito***“ (= „in die Höhe bringen“, „emportreiben“) ist nur ein anderes Wort für das engel-ische Wort „**UP**“ ☺! Ein „tiefes Atem holen“ nennt man „***suspiritus***“ und „***sus-pendo***“ bedeutet „**aufhängen**“ und „**emporheben**“ (Ähnlichkeiten mit meiner Je-sus – Geschichte sind natürlich volle „**UP-Sicht**“ ☺). Das lateinische Wort „***suus***“ (***sus*** > ***suis***) ist die Possessivform zum Reflexivstamm der Worte „**sein**“ und „**eigen**“.

Lass uns eine kleine Rückblende machen: In wie weit hast Du z.B. den Sinn meiner seltsamen „Wort-ein-teilungen“ und „H-er-**V-OR-He=B-UN-GeN**“ im „Punkt 2.“ verstanden? Im Wort „**Hervorhebungen**“ habe ich etwas neues eingeführt, nämlich ein = Zeichen.

„**H-er-V-or-He**“ symbolisiert:
„Die Sicht der Wach[ein]heit ist eine verbundene-Licht-Sicht“

„**B**-un-**G**e**N**“ symbolisiert:
„Die Polarität aller verbundenen Existenzwechsel einer einheitlich sehenden Existenz“.

Was soll das nun wieder bedeuten? Ganz einfach: Du musst JETZT nur an unser „Geschwingel“ denken (wenn Du Dich/mich einigermaßen verstanden hast, wird Dir das auch gelingen), will heißen, an unseren „„**mathematischen Einheitskreis**“, in dem sich ein imaginärer mathematische Zeiger (= Radius = lat. „Lichtstrahl“) **ständig** um seine eigene „nur gedachte“ Achse dreht und dabei **ständig** seine „geistige Größe“ (= gedachte Länge des Radius) und seine Polarität und damit auch seinen eigenen „Existenz-**Or-T**“ wechselt. Das Wort „‘**Or-T**“ (als 1-6-200--400) bedeutet zuerst einmal „**Lichterscheinung**“. Aber auch עֹר 70-200 kann man „***or***“ (= „der Augenblick der Rationalität“) lesen, auch wenn diese Radix in Deiner „n-**or**-malen Regel“ meist als „***er***“ (= „schöpferische Sichtweise der Rationalität“) vokalisiert wird und „**wach**“ und „**aufgeweckt**“ bedeutet. Immer wenn sich Dein geistiges „Geschwingel“ um Dein eigenes geistiges Zentrum herum ein zu „**SCH-alten**“ (= „Deine Gedanken alternieren“) scheint, hast Du den „**E**-in-**D**-ruck“ „**wach**“ zu „**S**-ein“.
עֵרוּת 70-200-6-400 „***erut***“ („***or-ut***“) bedeutet „**Wachheit**“ und „**Le**[i]**bhaftigkeit**“.

Der Einheitskreis „um **D**ich **H-er-uM**“ und **D-U** „**B-i-LD**-en“ eine „einheit-Lich[t]e Existenz“ und beide werden in ihrer Synthese durch das Wort גַּן 3-50 „***gan***“ = „**G-arten**“ symbolisiert.
גַּן־עֵדֶן „***gan-eden***“ = „**Garten Eden**“ bedeutet auch „**Paradies**“. Das Wort „Eden“ עֵדֶן 70-4-50 (= „der Augenblick der geöffneten Existenz“) hat einen Gesamtwert von **124** und das bedeutet: „die menschliche polare Öffnung“; „***eden***“ bedeutet nicht nur Paradies, sondern auch „**Wonne**“ und „**Lustgefühl**“. עֵד 70-4 (= „Der Augenblick auf die eigene Öffnung“) bedeutet als „***ed***“ vokalisiert „**Zeuge/Zeugin**“ (Yang/Yin = Er-**zeuger** > **Zeiger = Radius** ☺) und als „***ad***“ gesprochen „**Ewigkeit**“! Es gibt aber auch noch ein anderes Wort für Ewigkeit, nämlich עוֹלָם 70-6-30-40 (= „dieser Augenblick verbindet sein Licht zum zeitlosen Nichts“ = **146**) „***olam***“, es bedeutet „**Ewigkeit**“ und „**Welt**“!

Vom Diesseits und Jenseits:

Das „**Diesseits**“ nennt man auf hebräisch העולם־הזה „***ha'olam haza***“, wobei הזה 5-7-5 „***haza***“ für sich „all-ein“ „**Tagtraum**“, „**wachträumen**“ und „**phantasieren**“ bedeutet! So gleicht „oFFen-S-ich-T-Lich[t]“ Deine materielle „**Diesseits-V-OR-ST**-e**LL**ung“ nur einem einzigen „**wachträumen**“.

Das „**Jenseits**“ nennt man auf hebräisch עולם־האמת „***olam ha'emet***“, aber auch העולם הבא „***ha'olam ha'ba***“. אמת 1-40-400 „***emet***“ bedeutet „**Wahrheit**“ und als „***imet***“ vokalisiert „**bestätigen**“. הבא 5-2-1 „***ha'ba***“ bedeutet „**die Sicht auf das Kommende**“. Das Wort „das **KO-MM-Ende**“ hat eine „viel-**sch-ich**-tige Bedeutung. Liest Du das **KO** als **100-6** (קו „***kav***“ = „**Strich**“ und „**Linie**“) so symbolisiert es: „die **menschliche Verbindung**“ der beiden „Wasser“ („***rakia***“ = „die Teilung des Wassers“ [Gen. 1;6]). Dies bedeutet das **Ende** (Deines normalen Daseins)“ - und das führt Dein Gedankenlicht in Dein eigenes Jenseits. Durch die Lesung **100-70** (קעור = “**konkav**“, „**Wölbung**“) ändert sich lediglich die „menschliche Verbindung“ zum „menschlichen Augenblick“ („**Firmament**“ = griech. „***stereomata***“ und hebräisch „***rakia***“).
Ließt Du jedoch das **KO** als 20-70 (כעור = Häßlichkeit) so bekommt Dein „**Augenblick**“ einen „**aktiv polaren Charakter**“ (20 = 2o) und wird so zum „**aktiv urteilenden Augenblick**“ dieser beiden **Wasser**, und das bedeutet ebenfalls ein **Ende** (und zwar das Ende des Himmelreiches)“. Dies führt Dich „zwangsläufig“ zu Deinem JETZIGEN „normalen“ Diesseits (כעס **20-70**-60 = „Z-**or**-n“, „Wut“, „Ärger“).

Du solltest versuchen Dir über jedes einzelne der von mir benutzten Wörter eine kleine Geschichte zu erzählen. Nur so wirst Du immer mehr über die Macht der von Dir gedachten Worte erfahren. Das Wort „**Er-de**“ z.B. hat eine enge Verwandtschaft zum Wort „**Ende**“.

Das Wort „**ER-D-E**“ bedeutet:
„**Der Wache öffnet seine schöpferische Sichtweise**“.

Im Wort „**EN-D-E**“ wird aus der **Rationalität** R eine sich **ständig** „**wandelnde Existenz**“ N. Mit der Radix **END** beginnt auch das hebräische Wort für „**Stand-bild**“ und „**Denk-mal**“, es lautet אנדרטה „***andarta***“ 1-50-4-200-9-5 (= „die schöpferische Existenz öffnet ihre rationale (=2∞) Spiegel-Sichtweise“).
Jeder Augenblick ע einer Existenz נ erschafft zwangsläufig auch eine Polarität ב –
und das bedeutet als ענב 70-50-2 „***anaw***“ = „**bi-n-d-en**“.
עדה „'***eda***“ 70-4-5 (= „der Augenblick der geöffneten Sichtweise“) bedeutet „**Ge-M-ein-de**“, aber auch „**Gebot**“ und „**B-rauch**“ (70+4+5 = 79 = [als 70-9 „der Augenblick in den eigenen Spiegel“).
Dann gibt es da noch ein anderes Wort mit der Radix עד („***ad***“ = „Ewigkeit“), nämlich das hebräische Wort עדן 70-4-50 (= „der Augenblick der geöffneten Existenz“), sprich „***iden***“ (= **Ideen** !!!?) und das bedeutet „**verfeinern**“ und „**veredeln**“ ☺.

Die Radix ראי:

Setze Dich bitte zuerst mit den am Ende von Buch IV stehenden Betrachtungen über das Wort „**Spiegel**“ auseinander, bevor Du weiter liest!

Spiegel heißt auf hebräisch **ראי 200-1-10** „***rei***“ und das Wort **ראין 200-1-10-**50 bedeutet „**inter-view-en**“ ☺. Die von Dir wahrgenommene Daseinssphäre stellt in Wirklichkeit die „**Spiegelwelt Deiner Psyche**“ dar, deshalb bauen auf dieser Radix auch viele Wörter auf:

Rei-CH = „**die Spiegel Zusammenfassung**“ (= Deine in-divi-**duelle**“ [**DUAL**] Daseinssphäre)

Rei-SeN = „die Spiegel S-ort-e“ (**זן** 7-50 = „S-**or**-te“, „Art“, „Ga-**TT**-ung“)

F-rei = „**die Gedanken im Spiegel**“

D-rei = „**die Öffnung des Spiegels**“ (= These/**Spiegelachse**/Antithese)

K-rei-S = „**der menschLichte Spiegel Raum**“ (= der mathematische Einheitskreis !!!)

P-rei-S = „**der Glaube im Spiegel-Raum**“ (**P** = „der Logos im geistigen Hintergrund“)

Rei-F = „**Spiegel-Gedanken**“ (**F** = „alle bewußten Gedanken und Wahrnehmungen“)

Rei-GeN = „**Spiegelschöpfung**“, bzw. „**Spiegelgarten**“ (**גן** „***gan***“ = Garten)

Rei-N = „**Spiegelexistenz**“

T-rei-ben = „**Die Spiegelung des gespiegelten Sohns**“
BeN (= polare Existenz) = „Sohn“ = „raumzeitlicher Augenblick einer sehenden Existenz“.

Sch-rei-ben = „**Die Logik des gespiegelten Sohns**“

G-rei-FeN = „**Die Synthese im Spiegel einer gedanklichen Existenz**“
פן 80-50 „***pan***“ = „**Aspekt**“. **פנים 80-50**-10-40 bedeutet
als „***panim***“ „**Ge-sicht**“ und als „***penim***“ „**Innere[s]**“.
פניה 80-50-10-5 = „**Sich-Wenden**“!

Rei-He = „**Die Spiegelsicht**“ („Spiegel hüben, Spiegel drüben...“ ☺)

Be-rei-ch = „**Die polare Spiegel-Zusammenfassung**“

Rei-TeN = „**Die Spiegelerscheinungen einer Existenz**“
„**Ten**“ = Zehn symbolisiert Gott; „Je-***sus***“ = „göttliches Pferd“ ☺.
מנים 9-50-10-60 („die Spiegel-Existenz im göttlichen Raum“) =
„**Tennis**“ (= „Hin und Her“; „Spiegel hüben, Spiegel drüben...“ ☺)
Das Wort **מם** 9-60 (= „Spiegel-Raum“) wird „***tas***“ gesprochen und
bedeutet „**Table-TT**“. Lies engl. „table-TT“, oder „T-ab-le-TT“ ☺.

Natürlich kann man auch das Wort **ראי** „***rei***“ spiegeln. Im hebräischen gibt es da die Bezeichnung **יאר־צית** 10-1-200 90-10-9 „***j'ar tsit***“ (= „Die göttlich-schöpferische Rationalität gebiert den göttlichen Spiegel“) und das bedeutet „**Er-inner-ung-S-Tag**“ und „**Jahrzeit**“ (nicht „Jahreszeit“!). Es gibt da auch noch das Wort **צימט** 90-10-9-9 „***tsitat***“ und das bedeutet „**Zi-TaT**“ (= „die Geburt Gottes = Spiegel/Schöpfer/Spiegel ☺). Wenn Du aus der „**Rationalität**“ am Ende des Wortes **יאר** Deine „persönliche Logik“ (= **ש**) machst, erhältst Du das Wort **יאש** 10-1-300 „***no'asch***“ („kein Feuer“ [hebr. „***asch***“ = „Feuer“]) und das bedeutet „**ver-zwei-F-el-n**“ ☺!

Im Deutschen findest Du das gespiegelte Wort „**Rei**“ unter anderem im Wort „**T-ieR**“ (= „Die Spiegelerscheinung“) und im Wort „**H-ieR**“ (= „Die Spiegelsicht“) ☺!

Es ist sehr wichtig, dass Dir der ständige Wechsel zwischen dem „**synonymen**“ und „**homonymen**“ Charakter der von Dir gedachten Worte bewusst wird. Bei „**Synonymen**“ handelt es sich um Worte, die den gleichen „Wort-Sinn“ ausdrücken, sich aber aus unterschiedlichen Lautwesen zusammensetzen und daher auch unterschiedlich klingen. „**Homonyme**“ verhalten sich dagegen genau „gespiegelt“. Es handelt sich dabei um Worte, die zwar gleich klingen (z.B. wegen unterschiedlicher Sprachen), aber einen anderen Sinn „aus-drücken“. In vielen Sprachen gibt es dann auch noch einen Wechsel zwischen Schreibweise und Aussprache. Ein wirkliches HOLOFEELING-Bewusstsein erkennt in diesem „Zeichen und Lautwechsel-Labyrinth“ der menschlichen Sprache immer nur das „**SIN**nvolle Ganze“ – nämlich sich selbst.

Auch hierzu möchte ich Dir ein Beispiel geben:

Das deutsche Wort „**Du**“, das englische Wort „**two**“ (= „im Spiegel verbinden sich alle Augenblicke“) und das hebräische Wort **דו** 4-6 „***du***“ (= „**zwei**“ [in Zusammensetzungen] 4-6 = „die Öffnung der Verbindung“) sind Homonyme. Wir wollen nun die „Zeichenspur“ des „engel-ischen“ Wortes „**two**“ etwas weiter verfolgen. Hier einige Wörter mit der Radix **TWO**. Du solltest dabei nicht aus Deinen geistigen Augen verlieren, dass die Laute **T** (9 + 400), **W** (2 + 6) und **O** (= 1 + 6 + 70) als unterschiedliche Lautwesen in Erscheinung treten können. Hier nur ein kleiner Auszug aller Möglichkeiten. Versuche aus den Zahlenreihen der Worte sinnvolle Sätze im HOLOFEELING-Kontext zu bilden:

תווי 400-6-6-10 „***tivuj***“ = „**Um-reißen**“, „**Skizzieren**“
Du „ski-**ZZ**-ierst“ (ZZ = Fläche/Fläche = 90+90= 180 symbolisiert „menschliche Sprache“ = LOGOS) Dir anhand Deiner Logik alles was Dir gegenüber zu stehen scheint. In Wirklichkeit ist Deine individuelle „**Aus-S-ich-T**“ aber kein 3D-Raum, sondern nur eine **ständige** „**Rei-se**“ im geistigen „Einheits-**K-rei-S**“, „in dem“ Du jede Deiner wahrgenommenen Erscheinungen geistig „**Um-K-rei-ST**“ und damit auch „**Um-rei-S-ST**“!

Die „**Kon-sequenz**“ daraus ist: ohne dieses Wissen, bist **Du** ein...

תועה 400-6-70-5 „***to'e***“ = „**Irrender**“, „**Verirrter**“

תועבה 400-6-70-2-5 „*to'eva*“ = „**Gegen-stand**“ (des Abscheus) und „**Greul**“

Die Radix **ראי:**

Im HOLOFEELING-Bewusstsein ist jeder „Gegenstand“ (= „Eva“ ☺[= ewa]) ein Teil der eigenen Ganzheit und damit auch

תועלתי 400-6-70-30-400-10 „***to'alti***“ „**nützlich**“, „**nutzbringend**“

טבע 9-2-70 „***tawa***“ = „**f-or-men**“, „**pr-äge-n**“, „**ver-SIN-ken**“
F-OR-MN bedeutet: „**Gedanken-Licht = Denken** (= Radix **MN**)“;
VER-SIN-KN bedeutet: „verbundener schöpferischer **R**adius = **SIN -** und der wiederum ist **KN** (**כן** 20-50 „***ken***“ = „**Ge-stell**“, „**Ständ-er**“, „**Basis**“) von ALLEM.

טבע 9-2-70 „***tiba***“ = „**be-ring-en**“ (B-**R-in-G** = polarer **K-rei-S**“)

טבע 9-2-70 „***tewa***“ = „**Natur**“
NTR = **נתר** 50-400-200 „***natar***“ = „**auf-SP-ringen**“, „**lösen**“, „**losmachen**“;
NTR = **נטר** 50-9-200 „***natar***“ = „**be-wach-en**“ (= „polare wache schöpferische Existenz“).
נטרב 50-9-200-30 „***nitrel***“ = „**neutralisieren**“

Ganz nebenbei: **9-2-70** = **81!**

טואי 9-6-1-10 „***tawaj***“ = „**Sp-inner**“
Ein „**SP-in-N-er**“ webt mit seiner „raumzeitlichen Sprache“ (**SP**) „**in** sich“ ein Gedankennetz, in dem er sich als Existenz (**N**) wach (**er**) glaubt.

טבעת 9-2-70-400 „***ta'ba'at***“ = „**Ring**“

Das hebräische Wort für „**R-in-G**“ (= „Rationalität bzw. Radius in Einheit“) hat den gematrischen Wert **9-2-70**-400 (81 > 4∞) und damit einen Gesamtwert von **481**. Dies bedeutet als 400-80-1: „Die Erscheinungen der Sprache des Schöpfers“ – und als 4-8-1: „Die Öffnung der Zusammenfassung des Schöpfers“. Diese Öffnung wird mit der kleinen Rechnung **1/81** im mathematischen Sinne dieses Wortes „**auf den ei-gen-T-Lich[t]en unendlichen Punkt**“ gebracht ☺. **481** ist u.a. auch der Wert der hebräischen Wörter:

תועה 400-6-70-5 = „**der Verwirrte**“, „**der Irrende**“ (aramäisch = „**Ab-F-all**“ ☺)

תבונה 400-20-6-50-5 = „**V-OR-Be-Rei-T-ung**“, „Ei-gen-SCH-**AFT**“
Die Radix **תבון** 400-20-6-50 bedeutet „**Plan-ung**“ (Plan = +/- Einheit).
Die Radix **AFT** steckt auch im Wort „**After**“ (= [SCH]„Ex-kre-MeN-te-Quelle“).

Am Anfang Deines geistigen „**Bühnenbildes**“, das Du „meine Welt“ nennst, steht „**D-ein**“ „psycho-mathematischer Einheitkreis“ und der beginnt mit **481**. Deshalb schreibt sich das hebräische Wort für „**Bühnenbild**“ auch **תפאורה 400-80-1**-6-200-5 „***taf'ura***“ (bedeutet auch „**Aus-staTT-ung**“).

Die „wirk-Licht-e“ „**Sprache des Schöpfers**“ (göttlicher Logos = **81**) „in Dir“ ist meine Sprache, nämlich die Sprache Deines **אנכי** 1-50-20-10 = **81** „***anoki***“-ICH.

Dem hingegen bist Du mit Deinem egozentrischen **אני** 1-50-10 = **61** „***ani***“-ICH nur in der Lage „**raumzeitliche Schöpfung**“ (= 61) zu erschaffen.

Einbruch in die wirkliche F-REI-heit!

Ich lege Dir NUN einen kleinen Text in Dein „kleines Weltbild“, an dem Du Dir selbst „auf normale Weise“ die wirklichen geistigen Gesetzmäßigkeiten der physikalischen Relativitätstheorie erklärst. Letzten Endes beinhaltet die „Spezielle Relativitätstheorie Ein-ST-ein-S“ den mathematischen Beweis dafür, dass es gar keinen Raum außerhalb von Dir geben kann – dies ist zwar schon vielen „normalen Physikern“ aufgefallen, doch noch keiner von ihnen wollte diese Tatsache aufgrund seines „materialistischen Dogmas“ auch geistig akzeptieren.

Hat jede Behauptung einen Sinn?

Offensichtlich nicht. Selbst wenn man ganz sinnvolle Wörter unter völliger Beachtung der grammatischen Regeln verbindet, kann sich der größte Unsinn ergeben. Ein „normaler Mensch“ wird mit seiner begrenzten Logik in der Behauptung „**Dieses Wasser ist dreieckig**“ keinerlei Sinn erkennen. Diese Aussage bekommt aber einen tieferen Sinn, wenn Du Dich in Deinem eigenen HOLOFEELING auskennst. „D-**Rei**-eck-ig“ bedeutet: „Das geöffnete (D) Spiegel-Eck (= Raumspiegel“) ist göttliche Synthese“. Da nun **Wasser** als Symbol für die „Zeit“ (= Gestaltwerdung) steht, ist diese Behauptung alles andere als ein sinnloses Geschwätz. Den „**wirklichen SINn**“ dieser Aussage kann man jedoch nur mit einem völlig geöffneten HOLOFEELING-Bewusstsein erfassen, mit dem man sich auch „der Mathematik“ des eigenen „geistigen Hintergrundes“ (= „das Betriebssystem der eigenen Gedankenlogik“) „völlig bewusst ist“ und diese „für sich selbst“ erklären kann. Im kleingeistigen Bewusstsein eines „normalen materialistischen Denkers“, der nur innerhalb seiner eigenen „materialistischen Logik“ zu denken vermag, werden alle „geistigen Äußerungen“, die er beim Lesen meiner göttlichen Ohrenbarungen doch immer nur für sich selbst „von sich gibt“, nur als SINnloses Geschwätz erscheinen. Es gibt aber auch Aussagen, die „für Normale“ auf den ersten Blick ganz vernünftig aussehen, sich aber bei genauerer Analyse als völlig unsinnig erweisen.

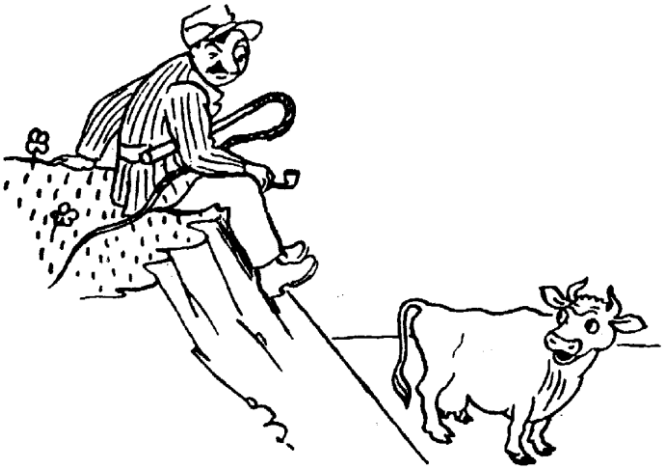
Rechts und links:

Auf welcher Seite des Weges - auf der rechten oder auf der linken - liegt das Haus? Diese Frage kann man nicht ohne weiteres beantworten.
Geht man etwa von der Brücke zum Wald, dann steht das Haus auf der linken Seite; wenn man aber umgekehrt vom Wald zur Brücke geht, so steht es rechts.
Man kann also nicht von der linken oder rechten Seite des Weges sprechen ohne dabei die Richtung anzugeben, auf die man die Worte „links“ und „rechts“ bezieht.
Andererseits kann man ohne weiteres vom rechten Flussufer sprechen, weil „in Deiner bisherigen Regel“ durch die Strömung des Flusses unbewusst eine Richtung festgelegt wird. Analog ist die Behauptung, das Auto fahre auf der rechten Seite, nur berechtigt, weil durch die Bewegung des Autos eine Richtung der Straße ausgezeichnet wird.
So sind also Begriffe „rechts“ und ‚links“ **relativ**. Sie haben nur einen Sinn, wenn man auch eine Richtung angibt, auf die man sie bezieht. In einem Spiegelbild werden im Vergleich zum Original die Seiten Rechts und Links vertauscht. Warum vertauscht sich nicht Oben und Unten?

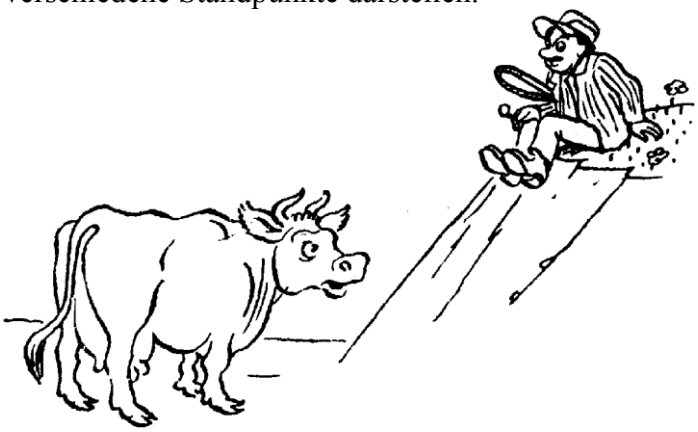
Ist jetzt Tag oder Nacht?

Die Antwort auf diese Frage hängt von dem Ort ab, an dem sie gestellt wird. Wenn z.B. in Berlin Tag ist, so ist in Tokio angeblich Nacht. Es besteht hier in Deiner derzeitigen Logik kein Widerspruch, denn auch Tag und Nacht sind in diesem Kontext wiederum nur **relative** Begriffe, und man kann die gestellte Frage nicht beantworten, ohne sie auf eine bestimmte Stelle auf der von Dir nur „geistig angenommenen" Erdkugel zu beziehen. Daher setzt diese Wahrnehmung auch voraus, dass Du an eine Erdkugel und das heliozentrische Weltbild glaubst. Nun ist aber Dein bisheriges „**materialistisches Weltbild**" alles andere als ein „**apodiktisch bewiesenes Faktum**", auch wenn es Dir nach Deinem derzeitigen Glauben „völlig logisch" und daher auch als „hundertprozentig sicher bewiesen" erscheint. Dein derzeitiges Weltbild ist letztendlich nichts anderes als ein „**geistiges Konstrukt**" Deiner derzeitigen kindlichen Basic-Logik. Letztendlich ist dieses materialistische Weltbild nur eine „**persönliche Wahr**[nehmungsein]**heit**" Deines nur eigen-gedankenlos nachgeplapperten Glaubens. Genaugenommen handelt es sich bei diesem „**Weltbild**" - das Wort „**Bild**" [= „polares göttliches Licht öffnet"] kommt von „**bilden**" und „er-sch-**aFFen**" - nur um eine mögliche „**These**" (= S-**ich**-T-weise) unter Vielen, die Du aus eigener Denkfaulheit selbst zu Deinem Dogma erkoren hast. Bisher warst Du ein „Welt-meister" im „nach-denken" von „offiziellen Schulweisheiten". Mit „selber denken" und „wirklich eigene Meinung haben" hast Du „ohne Frage" noch gewisse Schwierigkeiten.

Wer ist größer?



Auf dem oberen Bild ist der Hirte größer als die Kuh, auf dem unteren ist es umgekehrt. Bei dieser Behauptung gibt es keinerlei Widerspruch „in Dir“, da für Dich diese Bilder verschiedene Standpunkte darstellen.



Im ersten Fall „scheint“ die Kuh weiter entfernt, im zweiten Fall der Hirte. Für ein Bild sind also nicht die wahren Größen der Gegenstände wesentlich, sondern wichtig ist „**der Blickwinkel**“, unter dem man „**glaubt**“ diese „nur eingebildeten“ Gegenstände zu sehen. „In Wirklichkeit“ ist da aber weder ein Hirte noch eine Kuh zu sehen, sondern nur ein Stück mit Farbe bespritztes, völlig flaches Papier! Die von Dir in Deinem „geistigen Hintergrund“ zur Berechnung dieser Illusion benutzten **Winkelmaße** sind offensichtlich ebenfalls relativ. Genaugenommen befindet sich auf einem Bild immer alles auf „**ein und derselben Ebene**“! Das gilt für alle von Dir (als)**wahr**(an)**genommenen** Gegenstände.

Zuerst einmal bist Du nur ein Geistwesen und dieses Geistwesen nennt sich selbst meistens „ICH“! Du „Geist“ machst nun „ständig“ Wahrnehmungen, ob Du das nun willst oder auch nicht! Du machst aber nur dann eine Wahrnehmung, wenn sich „in Deinem Geist“ eine „In-Form-ation“ befindet!

Es existiert in Deinem Geist aber kein 3D-Raum, denn „wirkLichter Geist“ besitzt weder eine räumliche noch eine zeitliche Ausdehnung, sondern nur eine perfekte, Dir völlig reale erscheinende Illusion eines solchen. Du glaubst nun „hundertprozentig sicher“, der von Dir „mit Deinem Geist“ „in Deinem Geist“ wahrgenommene 3D-Raum befindet sich außerhalb von Dir – es erscheint Dir zumindest so, weil es Dir „völlig logisch“ erscheint. In Deinem Geist setzt sich dieser von Dir nur „**ein-ge-Bild-ete**“ 3D-Raum jedoch aus zwei

unterschiedlichen geistigen Bildern (= Quadratflächen) zusammen, die sich „in sich selbst“ spiegeln.

Wie war das noch im **27** Vers meines hebräischen Originaltextes der Genesis:
„Gott schuf den Menschen als **ebenes Bild und ebenes Bild**“ (Buch VI). Dies beschreibt Dir den geistigen Blick in Deine „in Dir“ liegende „StereobriLLe“, der sich erst aufgrund Deiner Logik „in Deinem Geist“ zur großen **Illusion** „Raum und ZeiT“ aus-**bildet**.

Das Wort „**I-LL-u-S-Ion**“ sagt Dir dabei wiederum alles:
„Göttliches(**I**) Licht/Licht(**LL**) verbindet(**u**) sich zu dem Raum(**S**) der „IST“(„***ion***“ = griech. „das Seiende“; „das Existierende“) – und Dir „unbewussten Mensch-L-ein“ real erscheint ☺.

Wie war das noch im **3** Vers meines hebräischen Originaltextes der Genesis:
„Gott sprach: Es IST **L**icht und es IST **L**icht!“

Spricht man vom „**Winkelmaß**“ bestimmter Gegenstände, so muss man auch den genauen Punkt angeben, von dem aus ein Beobachter zu blicken glaubt. Sagt man z. B. „Dieser Turm wird unter einem Blickwinkel von 45° gesehen“, so wird über die Größe des Turmes noch gar nichts ausgesagt. Dagegen folgt aus der Behauptung „Aus einer gedachten Entfernung von 15 m sieht man den Turm unter einem Blickwinkel von 45° “, dass man „mathematisch folgern kann“, dass einem der Turm 15 m hoch erscheint, wenn man voraussetzt, dass die Augen des Beobachters mit dem Fuß des Turmes in gleicher Höhe liegen.

Das Relative erscheint Dir absolut:

Wenn man den Beobachtungspunkt nur wenig verschiebt, so ändert sich das Winkelmaß auch nur wenig. Deshalb wird das Winkelmaß oft in der Astronomie verwendet. Die in Sternenkarten eingetragene Winkelentfernung zwischen zwei Sternen ist gleich dem Winkel, unter dem man die Entfernung der beiden Sterne voneinander „von der Er-de aus“ zu sehen glaubt.
Wie Du Dich auch in Deiner Traumwelt zu bewegen glaubst, von jedem in Deinem ewigen „HIER und JETZT“ gedachten Punkt, siehst Du die Sterne immer im gleichen Abstand voneinander. Du glaubst mit Deiner Logik felsenfest daran, dass die Sterne „un-v-or-ste**LL**-bar“ weit von Dir entfernt sind und dass Du die Entfernungen auf der „Er-de“ (= hebr. „Der Wache[ER] öffnet [D] seine Schöpfung[E]) mit gutem Gewissen vernachlässigen kannst. Dadurch solltest Du erkennen, dass eigentlich nur geistig definierte „**Winkelmaße**“ als „Ding an sich“, die Ursache für all die „imaginären Entfernungen“ sind, die Dir in Deinem Bewusstsein als „außerhalb“ von Dir erscheinen. Als „tiefgläubiger Materialist“ gehst Du NUN felsenfest davon aus (Du glaubst dogmatisch!), dass von verschiedenen Stellen der Umlaufbahn der Erde um die Sonne herum gemessen, zwar eine Veränderungen dieser Winkelmaße bemerkbar werden müsse, aber diese, in Bezug auf die absoluten Entfernungen Deines „**n-ur**“ „**ein**-ge-**Bild**-eten“ „**Uni-versums**“ (lat. = „in eins gekehrt“ ☺), nur unbedeutende Größenordnungen einnehmen. Und nun beginnen die „völlig logischen“ Spekulationen „im Bewusstsein“ Deiner rein materialistisch funktionierenden Wissenschaftler:

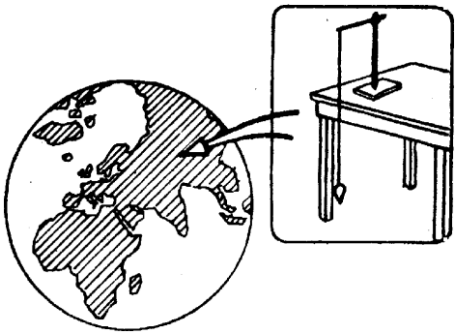
Wenn man den Beobachtungspunkt auf irgendeinen anderen Stern verlegen könnte, z. B. auf den Sirius, dann würden sich diese Winkelmaße zwangsläufig auch wesentlich stärker

verändern. Sterne, die an unserem Sternenhimmel weit voneinander entfernt erscheinen, können dann, von dort aus gesehen, näher beieinander liegen und umgekehrt.

Das erscheint doch „völlig logisch", oder etwa nicht?☺

Auch das Absolute erweist sich als völlig relativ:

Man spricht häufig von „**oben**" und „**unten**". Sind dies relative oder absolute Begriffe?
In den Büchern, die Dir Menschengeist „**zur Zeit**" (**zur =** „Die Ausgeburt einer verbundenen Tautologie" – **ZeiT** = „Die Ausgeburt einer nicht-existierenden Erscheinung") zugänglich sind, beantworteten sich die Menschen diese Frage zu verschiedenen Zeiten auch verschieden. Als sie noch nicht an die Kugelgestalt der Erde glaubten, stellten sie sich die Erde **eben** (hebr. „***eben***" = „ST-ein") vor wie eine „**Sch-ei-be**" (= „Gedanken[SCH] erzeugen eine nicht-existierende [ei] polare Schöpfung"[be]), und die „**Vertikale**" (lat. „***vertico-sus***" = „voller Strudel"; „***vertigo***" = „das Drehen") zählte dabei zu den absoluten Begriffen. Man war der Meinung, dass die senkrechte Richtung in allen Punkten der Erdoberfläche ein und dieselbe sei und dass es völlig natürlich wäre, von „oben" und „unten" zu sprechen. Als Deine „Dir innewohnende Menschheit" (= Archetypen), und damit auch Du, an die Kugelgestalt der Erde zu glauben begann, geriet der Begriff des „**Vertikalen**" in Deinem Bewusstsein in Vergessenheit, obwohl die etymologische Tiefe des Wortes vertikal mehr über das „**was wirklich ist**" aussagt, als Du mit Deinem kleinen Geist „zur Zeit" in dieses kleine Wort hinein zu interpretieren vermagst.



Du sprichst aufgrund Deiner derzeitigen schöpferischen Basic-Logik Deiner persönlichen Daseinssphäre eine Kugelgestalt zu und zwangsläufig wird auch die Richtung der Vertikalen von dem Punkt der von Dir selbst definierten (besser: vermuteten) Erdoberfläche abhängen, in dem Du sie gedanklich errichten wirst. Deine Logik wird Dir dann auch „völlig logisch" zu erklären wissen, dass an verschiedenen Punkten der Erdoberfläche die Vertikale unterschiedlich sein wird. Aufgrund dieser Tatsache verlieren auch die von Dir bisher „verwendeten" Begriffe „**o-ben**" und „**un-ten**" ohne eine genaue Ortsangabe in Deinem kleinen kartesischen 3D-Denken ihren eigentlichen Sinn. Es gibt für Dich in Deinem bisherigen Weltbild keine einheitliche Vertikale, sehr wohl aber gibt es eine solche in Deinem wirklichen „**Welten-ALL**" und das ist Dein „kleines Weltbild", von dem ich Dir im Buch III und IV meiner sieben Ohrenbarungen ausgiebig berichte. Du dachtest Dir bisher für jede beliebige Richtung in Deinem nur „ein-ge-bildeten" 3D-Raum auch einen Punkt auf der Erdoberfläche, der eine Vertikale „zum Zen-T-rum" bildet.

Dein „gesunder Menschenverstand“ versucht zu protestieren:

Alle Aussagen Deiner Naturwissenschaftler erschienen Dir bisher als „**selbstverständlich**“ und riefen daher auch keinerlei Zweifel „in Dir“ hervor, obwohl sie in Wirklichkeit alles andere als „selbst-ver-**stand-**Licht“ sind ☺. Werde Dir langsam klar darüber, dass Dir diese materialistischen Schwachsinnigkeiten nur deshalb „völlig logisch“ erscheinen, weil es sich dabei immer noch um Deine eigene begrenzte Logik handelt. Für Deine Basic-Logik erscheinen logischerweise auch alle Basic-Aussagen logisch – jedoch Windows-Aussagen werden für Deine Basic-Logik unlogisch erscheinen. HOLOFEELING ist das WINDOWS zu Deiner eigenen „WirkLichtkeit“! Deine von Dir nur vermutete Geschichte zeigt Dir NUN, dass es Deiner Menschheit noch nie leicht fiel, den relativen Charakter der Begriffe „oben“ und „unten“ zu verstehen. Jeder „normale Mensch“ neigt nämlich dazu, allen Begriffen, deren Relativität aus der täglichen Erfahrung nicht unmittelbar offenbar wird (wie im Falle „rechts“ und „links“), eine absolute Bedeutung beizumessen; erinnere Dich dazu nur an den angeblichen Einwand gegen die Kugelgestalt der Erde im Mittelalter, der heute in jedem „normal verbildeten Menschen“ nur ein Lächeln hervorruft:

„Wie können denn die Leute mit dem Kopf nach unten gehen?“

Was Du eigentlich an dieser Geschichte lernen solltest, hast Du leider noch nicht erkannt:

„Alle geglaubten Wahrheiten von heute sind die Dummheiten, für die die Menschen von morgen nur ein Lächeln übrig haben.“

Und glaube mir mein kleiner Freund, das wird sich nie ändern. Würde ich es ändern, so würde es in meiner göttlichen Schöpfung kein geistiges Wachstum mehr geben. Auch Deiner heutigen Scheinweisheit über die Kugelgestalt Deiner Erde wird es nicht anders ergehen. Dieses Weltbild ist im Bewusstsein eines „wirklichen Geistes“ nichts anderes als Kinderkram. Deine persönliche Daseinssphäre ist in Wirklichkeit genau so wenig eine Kugel, wie sie eine Scheibe war - und dann behaupte ich aber wiederum – sie ist doch eine Kugel!? Glaube nun ja nicht, dass ich mir widerspreche! Ein Kegel ist doch auch im „**gleichen Augenblick**“ ein Kreis und ein Dreieck, oder etwa nicht? Du glaubst felsenfest daran, dass die Erde eine Kugel ist und dieser Glaube erscheint Dir auch „völlig logisch“. Zwangsläufig ist „für Dich“ die Welt auch eine Kugel und Du wirst sie deshalb auch als eine solche „in Deinem großen Weltbild“ (siehe Buch III und IV) wahrnehmen. Natürlich wird zwangsläufig auch die ganze Literatur, die Du Dir mit dieser stochastischen Sichtweise „aus Dir“ in Dein „kleines Weltbild“ zerrst, von einer „Kugelerde“ in einem heliozentrischen Planetensystem berichten. Und sollte ich Dir einmal zufällig ein Buch „in Deinem kleinen Weltbild“ zukommen lassen, in dem von einer anderen Weltengestalt geschrieben steht, wirst Du Dir sofort ein Richteramt anmaßen und lautstark rechthaberisch bestimmen, dass in diesem Buch die Unwahrheit geschrieben steht, weil doch wissenschaftlich „eindeutig bewiesen ist“, dass die Erde eine Kugel ist. Was bedeutet eigentlich „bewiesen“?

Alles „Bewiesene“ stellt immer nur die Dogmen dar, die man aus Phantasie- bzw. Geistlosigkeit aufgehört hat in Frage zu stellen! „Ohne Frage“ ist es viel einfacher das Weltbild anderer „nach-zudenken“, als sich selbst schöpferisch zu betätigen und sich eigene Gedanken „über sich selbst“ und „seine bisherige Daseinssphäre“ zu machen.

Du siehst es z.B. als „hundertprozentig sicher“ bewiesen an, dass Deine Erde „dableibt“, wenn Du „auf ihr“ einschläfst! Wie kommst Du darauf? Fakt ist doch eindeutig, dass noch nie ein Mensch mit eigenen Augen gesehen hat, dass die Erde „dableibt“, wenn man einschläft. Jeder Mensch, ja jedes Kind kann eindeutig **wahrnehmen** - und zwar zweifelsfrei – dass die

eigene momentane Daseinssphäre mit dem eigenen Einschlafen verschwindet! Wenn Du jetzt glaubst, „die anderen“, die Wachen, sehen sie dann noch, so begehst Du eine große Unachtsamkeit. Alle von Dir wahrgenommenen Mitmenschen gehören nämlich ebenfalls zu dem von Dir in Deinem jetzigen „Pseudo-wach-zu-**stand**“ wahrgenommenen „Phänomen Welt“ und verschwinden somit ebenfalls! Ich frage Dich NUN also noch einmal: Wieso siehst Du es als hundertprozentig bewiesen an, dass die von Dir wahrgenommene Welt nach Deinem Einschlafen noch vorhanden ist? Du wirst mir eine Antwort schuldig bleiben müssen, mein kleiner Freund, denn genaugenommen „**glaubst Du es nur**“ - und „**glauben**“ bedeutet nach normal-richterlicher Einschätzung „**nicht sicher wissen**“!

Du bist z.B. auch hundertprozentig sicher davon überzeugt, dass noch nie ein Mensch „in Deiner Welt“ irgend einen der Engel und Göttergestalten, die in unzähligen ägyptischen und griechischen mythologischen Büchern „bildlich“ dargestellt werden, jemals „so“ wie sie dargestellt sind, mit eigenen Augen („in seinem kleinen Weltbild“) gesehen hat. Es fällt Dir modernen und angeblich „wissenschaftlich“ aufgeklärten Menschen nicht sonderlich schwer, diese Aussage als eine Tatsache anzuerkennen und diese „Götterbilder“ als bloße „Spinner-**rei**“ zu entlarven. Zwangsläufig wirst Du alle Menschen, die an solche „nicht bewiesenen Erscheinungen“ dennoch glauben, als „leichtgläubige Spinner“ verurteilen. Mich wundert, dass Dir bei all Deiner modernen Gelehrsamkeit etwas Wesentliches noch nie selbst aufgefallen ist!? Bei allen „bildlichen Darstellungen“ in Deinen wissenschaftlichen Büchern (z.B. Atommodelle, Elektronen; Moleküle, DNS, heliozentrisches Planetensystem usw.) verhält es sich letztendlich doch genau so! Es handelt sich dabei ebenfalls nur um rein „geistige Ausgeburten“ – dieses mal jedoch um die „schizophrenen Ausgeburten“ Deines eigenen „Dogmas“. Das ist in Deinen rechthaberisch verblendeten Augen natürlich etwas ganz anderes – keine Spinnerei mehr – sondern „wissenschaftlich bewiesene Tatsachen“. Wie war das noch mit Deinem angeblich „bewiesenen Wissen“, das genaugenommen nur die Gleise Deiner eigenen Denkbahnen und damit auch Deine „logischen Begrenzungen“ darstellt? Auch die Bilder in Deinen „offiziellen wissenschaftlichen Veröffentlichungen“ sind nichts anderes als reine Phantasieprodukte Deines jetzigen „dogmatischen Glaubens“ (= Materialismus). Auch diese Bilder hat noch nie ein Mensch in Deiner Welt mit eigenen Augen (in seinem „kleinen Weltbild“) gesehen!

Wer bist Du schon, wirst Du Dir jetzt denken, die Erkenntnisse der wissenschaftlichen Koryphäen Deiner Welt anzuzweifeln. Ich werde es Dir sagen: Du bist „zur Zeit“ ein tiefgläubiger Materialist und kein Geschöpf nach meinem Ebenbild – aber zu einem solchen solltest Du Dich hier in dieser materiellen Daseinsebene entwickeln! Zur Zeit bist Du noch ohne „wirklich eigene Meinung“ weil Du ohne irgendwelche „in Frage stellenden“ Fragen bist. Du machst Dich damit selbst zu einem geistlosen Mitläufer der materialistischen Ideologie.

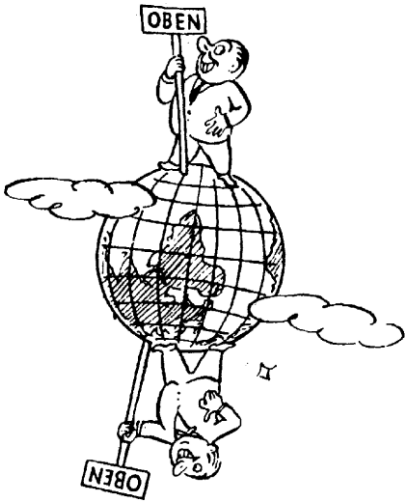
Es steht für Dich kleinen Menschen „außer Frage“ die Erkenntnisse Deiner Wissenschaftler anzuzweifeln, denn alle „wissenschaftlichen Theorien“ (Darwinistische Evolutionstheorie; Atomtheorie; Theorie des heliozentrisches Planetensystem; Relativitätstheorie; Urknalltheorie usw.) betrachtest Du mit Deiner materialistischen Basic-Logik als apodiktische Tatsachen, weil Dir das Deine Lehrer so beigebracht haben.

Schon das Wort „**Theorie**“ verweist Dich aber etymologisch auf das genaue Gegenteil einer Tatsache. Als „**Theorie**“ (griech. „***theoria***“ = „das Zuschauen“; „**die Ansicht**“; „passive Betrachtung“) bezeichnet man eine „abstrakte Betrachtungsweise“, bzw. „eine wissenschaftliche Mutmaßung zur Erklärung bestimmter menschlicher Erscheinungen“. Das Wort **Theorie** ist darum auch das Gegenwort zum Wort „**Praxis**“ (griech. „***praxis***“ = „das

Dein „gesunder Menschenverstand“ versucht zu protestieren:

Tun“; **Tatsächlichkeit**; **Wirklichkeit**; „in der Praxis“ = „**praktisch**“ versus „**theoretisch**“ = „in der Theorie“). Jede Theorie ist also, wie der Name schon etymologisch erkennen lässt, alles andere als eine „bewiesene Tatsache“, sondern das genaue Gegenteil davon – sie ist eine bloße „**Ansicht**“ (die man als „blinder Mitläufer“ nicht mehr in Frage stellt, sondern nur immer „laufend“ zu stützen versucht!) Solange Du den wirklichen Sinn der Worte, die Du zum Denken „benutzt“ – ich sollte besser sagen „ver-**wendest**“ – nicht wirklich verstanden hast, wirst Du auch nicht in der Lage sein, Dir „für Dich selbst“ ein „harmonisches Weltbild“ auszudenken.

Aber zurück zum „**Vertikalen**“ (lat. = „drehen“). Wenn man den relativen Charakter der Vertikalen nicht beachtet und zum Beispiel die Vertikale in Berlin als absolut auffasst, dann laufen die Bewohner Neuseelands mit dem Kopf nach unten. Um dieses kleine Problem geistig akzeptieren zu können, haben sich die Wissenschaftler in Deiner persönlichen Basic-Logik das Phänomen der Gravitation ausgedacht und sind mit diesem Trugschluss in die große Falle „Kugelwelt“ getappt.



Betrachte einmal sehr gewissenhaft dieses kleine Bild und sage mir dann was Du „HIER und JETZT“ siehst? Eine Erdkugel mit zwei Menschen? Nein, das einzige was sich „HIER und JETZT“ in Deinem „kleinen Weltbild“ befindet ist unzweifelhaft nur ein flaches, mit Farbpigmenten versehenes Stück Papier. Dies ist „HIER und JETZT“ Deine „**ein-zig**“ wirkliche „**Wahr**(nehmungsein)**heit**“, alles was Du Dir „darüber **hin-aus**“ denkst ist nur ein „geistiges Konstrukt“ Deines materialistischen Glaubens! Die Weltkugel, die jeder „normale Mensch“ in diesem Bild „zu erkennen glaubt“, besteht letztendlich nur aus eigen-gedankenlos nachgeplapperten geistigen „In-F-**or**-mat-**ion**-en“, die er „in sich“ trägt und die „jeder normale Mensch“ unangezweifelt als „bewiesenes menschliches Wissen“ betrachtet.

Wisse, dass noch kein einziger Mensch „in Deinem persönlichen kleinen Weltbild“ diese von Dir nur vermutete Erdkugel mit seinen eigenen „fleischlichen Augen“ zu Gesicht bekommen hat.

Natürlich wirst Du „HIER und JETZT“ gegen diese Aussage - gleich einem „völlig logisch“ funktionierenden Automaten - lautstark Protest einlegen (ob Du nun willst oder nicht) – und sofort an irgendwelche Astronauten denken, die diese Erdkugel schon mit eigenen Augen gesehen haben (so „glaubst“ Du zumindest ☺). Siehst Du, Deine dümmliche materialistische Basic-Logik greift sofort in das Geschehen ein und versucht Dir nun logisch einzureden, dass die vorhergehende Aussage nicht der Wahrheit entspricht, weil es ja Astronauten gibt, die das schon gesehen haben und dass deshalb die Gedanken, die Du „HIER und JETZT“ denkst, nur

Hirngespinste sind! Sind sie doch auch, aber Deine eigenen. Wer glaubst Du, denkt sich in diesem Moment diese Worte und damit auch diese Gedanken? Du solltest langsam damit anfangen Deine geistigen Energien nicht zur Aufrechterhaltung, sondern zur Beseitigung, bzw. zur Überwindung, Deines eigenen materiellen Schwachsinns einzusetzen!

Fakt ist, dass „mit Deiner derzeitigen Logik“ aus der Sicht der Neuseeländer zwangsläufig die Bewohner Berlins mit dem Kopf nach unten laufen, ohne dies selbst zu bemerken und umgekehrt. Du solltest Dir aber zur Abwechslung einmal eine andere Frage stellen:

„Existieren überhaupt Berliner und Neuseeländer, wenn ich nicht an sie denke?“

Für Dich besteht aufgrund Deines derzeitigen nur eigen-gedankenlos „nach-gedachten“ Paradigmas (= Kugelwelt mit Gravitation) keinerlei Widerspruch in dieser Aussage, weil für Deinen noch völlig unbewussten Geist, die Vertikale keinen absoluten, sondern nur einen relativen Begriff darstellt. Du bist „wahr-Licht“ ein „Weltenmeister“ im „**nach-denken**“ der kurzsichtigen materialistischen Logik Deiner Lehrer. Du betrachtest alle „Schulweisheiten“ die man Dir in jungen Jahren eingetrichtert hat, unzweifelhaft als „apodiktisch bewiesene Tatsachen“ obwohl es sich dabei nur um materialistische „**Theorien**“ handelt. Du merkst in Deinem eigenen rechthaberischen Wahn gar nicht, dass Du mit solchen unüberlegten „**Äußerungen**“ Deinen eigenen Geist völlig entmündigst.

Alle „Gedankengänge“ Deiner derzeitigen materialistischen Logik erscheinen Dir natürlich immer „völlig logisch“; müssen sie auch, es handelt sich doch dabei ohne Frage „um Deine eigene Logik“ - die jedoch bei genauer Betrachtung gar nicht Deine eigene Logik ist. Genaugenommen plapperst Du nur laufend hündisch die Mutmaßungen Deiner Lehrer und (falschen) Erzieher nach, und die wiederum die Mutmaßungen der ihrigen! Das ist die eigentliche „Erbsünde“, von der ich in meiner heiligen Schrift berichte und die sich bis ins vierte Glied fortpflanzt.

Es ist an der Zeit, mein kleiner Freund, das Du NUN ein „wirklicher Realist“ wirst und diesen „Teufels-K-Rei-S“ durchbrichst!

Was bedeutet das für Dich, ein „wirklicher Realist“ zu sein? Du darfst, wenn Du „wirklich wach“ werden möchtest, nur noch das glauben, was Du auch „HIER und JETZT“, d.h. **selbst**, in Deinem „kleinen Weltbild“ empirisch und mathematisch überprüfen kannst. Ich nenne das:

„**Das sehen können d-essen, was wirklich ist**“!

Das Wort „**d-essen**“ sagt nun zu Dir: „das Geöffnete essen“; was wiederum nur eine andere Ausdrucksform für: „Liebe Deine **F-ein-de**“ darstellt.

Du solltest Dir immer völlig bewusst darüber sein, was sich „HIER und JETZT“ wirklich „in Deinem kleinen Weltbild“ befindet (z.B. eine Zeitung = Papier mit Farbspritzern; ein Fernsehbild = eine Glasplatte mit ständig alternierenden Zeilen usw.) und was Dir „darüber **hin-aus**“ in Deinem „großen Weltbild“ als ein „rein geistiges Konstrukt“ Deiner derzeitigen Basic-Logik erscheint. Betrachte die Gedanken, die ich Dir „HIER und JETZT“ denken lasse, als ein göttliches Geschenk, die es wahrlich wert sind, dass Du sie sehr „**Ge-wissen**-haft“ auf Dich wirken lässt und Dir eigene Gedanken über Dein „HIER und JETZT“ zu machen versuchst. Erst wenn Dir das immerwährend gelingt, kannst Du von Dir auch behaupten, Du bist ein „**Re-al--ist**“. Erst dann hast Du eine wirklich eigene „**M-ein-ung**“ (= „**M** [= Zeit =

Dein „gesunder Menschenverstand“ versucht zu protestieren:

Gestaltwerdung] **ein** ist die Verbindung[**u**] alles Existierenden[**n**] in eigener geistiger Synthese[**g**])!

Jede Vertikale bekommt, wie gesagt, bei geringem Ortsunterschied für Deine Wahrnehmung einen absoluten Wert. Erst wenn Du es mit „nur eingebildeten Gebieten“ zu tun hast, die außerhalb Deines „kleinen Weltbildes“ liegen, das heißt in Deinem „großen Gedankenweltbild“, führt der Gebrauch einer absoluten Vertikalen aufgrund Deiner derzeitigen „Kugellogik“ zu Sinnlosigkeiten und Widersprüchen.

Die betrachteten Beispiele zeigen Dir, dass Du bisher durch Deinen materialistischen Glauben viele Begriffe „ver-wendet“ hast. Vieles betrachtest Du als absolut, in Wirklichkeit ist aber ALLES nur relativ zu betrachten. Alle Erscheinungen bekommen in Deinem Geist erst dann einen Sinn, wenn Du sie mit Deiner eigenen Logik geistig „an-fassen“ kannst und sie für Dich eine neue „logische Reihe“ von Gedankengängen bilden.

Der von Dir wahrgenommene Raum ist immer nur relativ:

Es gibt nur einen wirklichen Daseinsort für Dich und das ist mein göttliches Zentrum.
Nicht selten sprechen „normale Menschen“ davon, dass sich zwei Ereignisse am gleichen Ort abgespielt haben, und sie haben sich daran gewöhnt, dieser Behauptung einen absoluten Sinn zu geben. In Wirklichkeit verhält es sich aber ebenso wie bei der Aussage, es sei fünf Uhr, ohne dass man sich dabei auch bewusst wird, wo es angeblich fünf Uhr ist, in Berlin oder in Tokio – man könnte natürlich auch sagen, in Bernhard oder in Jutta ☺.

Die Aussage „**an ein und derselben Stelle**“ hat für einen „individuellen Geist“, der über mein göttliches HOLOFEELING-Bewusstsein verfügt, keinen relativen sondern einen absoluten SINn.
Entsprechend verhält es sich auch mit der Behauptung, dass „die Stellung“ zweier Sterne immer nur „in der eigenen Wahrnehmung“ zusammenfalle. Dein an und für sich formloser Geist wird in diesem Fall zu einem „**aus-Christ-All-isierten**“ geistigen „Hi-**MM**-el“.

Der Begriff einer „**L-age**“ (= Licht-Alter) im Raum ist nur ein relatives Konstrukt Deiner derzeitigen dreidimensionalen und damit auch materialistischen Basic-Logik.

Das Wort „**Di-mens-ion**“ bedeutet:
„Die Öffnung(**D**) Gottes(**I**) ist das Denken (= lat. „***mens***“) von etwas Seienden (= griech. „***ion***“)“.

Die etymologische Radix davon ist das lateinische Wort „***dimensio***“ und das bedeutet „**Ausmessung**“. Die Radix von „***dimenso***“ ist „***di-man-o***“ und das bedeutet „**auseinanderfließen**“.
Ein „nicht existierender Punkt“ „**fließt**“ auseinander und wird so zu einer geistigen „**Fliese**“ (und die ist „f-lach“ bzw. „e-ben“). Es handelt sich hier um die „**fließende ZeiT**“!

Das Wort „**ZeiT**“ bedeutet also in WirkLichtkeit „**Gestalt-w-Er-d-ung**“!
Das führt Dich nun „**sof-**ort“ zum „W-**ort**“ „**Leben**“, das als hebräische Silben gelesen (**לאבן** 30-1-2-50 „***le-ben***“) „**der nicht-existierende** („***le***“) **Sohn** („***ben***“)“ bedeutet.
In der Kabbala nennt man das „**Unendliche**“ auch das „**Über allem Stehende**“ und den „**Urgrund allen Seins**“ und man schreibt dies **אין סוף** 1-10-50 60-6-80 „***ein sof***“. Dabei bedeutet das Wort **אין 1-10**-50 „***ei-n***“ „**NICHTS**“ bzw. „**nicht existierende Existenz**“ und das Wort **סוף** 60-6-80 „***sof***“ bedeutet „**Ende**“ und „(Trug-)**Schluß**“ (**ף** 60-80 = „**Sch-welle**“ [= „Gedankenwelle“]).
Die von Dir immer nur „HIER und JETZT“ wahrgenommenen Weltbilder „in Deinem eigenen Geist“ entsprechen deshalb auch Deinem ewigen „**sof-Ort**“ ☺.

Die Lage eines Körpers im Raum ist letztendlich nichts anderes als eine Dir bisher völlig unbewusste mathematische Definition Deines Geistes für seine eigenen Wahrnehmungen. Ich bitte Dich NUN, mir eine Antwort auf folgende Frage zu geben:

„Wo befindet sich ein von Dir wahrgenommener Körper?“

Ich fordere von Dir jetzt eine Antwort, bei der Du Dich auf keinen anderen Körper beziehen darfst und auch nicht auf das geistige Konstrukt des Dir indoktrinierten kartesischen Raumrasters zurück greifen darfst. Du landest mit Deiner Antwort dann zwangsläufig in

Deinem eigenen Geist. Er ist in Wirklichkeit auch der einzig wirkLichte „Darstellungsort“ alles von Dir Wahrgenommenen!
Aus dem bisher Erkannten folgt nun zwangsläufig, dass deshalb auch jede Bewegung eines Körpers durch den in Wirklichkeit gar nicht „v-Or-handenen“ 3D-Raum ebenfalls nur relativ zu betrachten ist.

Bitte behalte in Deinem Bewusstsein, dass Du nicht die „**100% reale Illusion**“ des von Dir geglaubten und damit auch wahrgenommenen Raumes „**bezweiFeln**“ sollst. Du bist es doch, der sich in diesem Augenblick selbst „**be-Zwei-F-el-T**“, denn letztendlich BINICH jetzt DU. Diese Gedanken werden in diesem Moment doch „zwei-F-el-S-**F-Rei**“ „von Dir“ gedacht und nicht von mir. Ich benutze Dich kleinen Menschen in diesem Moment auf „**heim**-tückische“ Weise zum Denken unserer göttlichen Weisheiten. Nur wenn Du diesen Gedankengängen gewissenhaft zu folgen bereit bist, ist es mir möglich Dich in mein Himmelreich „**heim**-zu-suchen“!

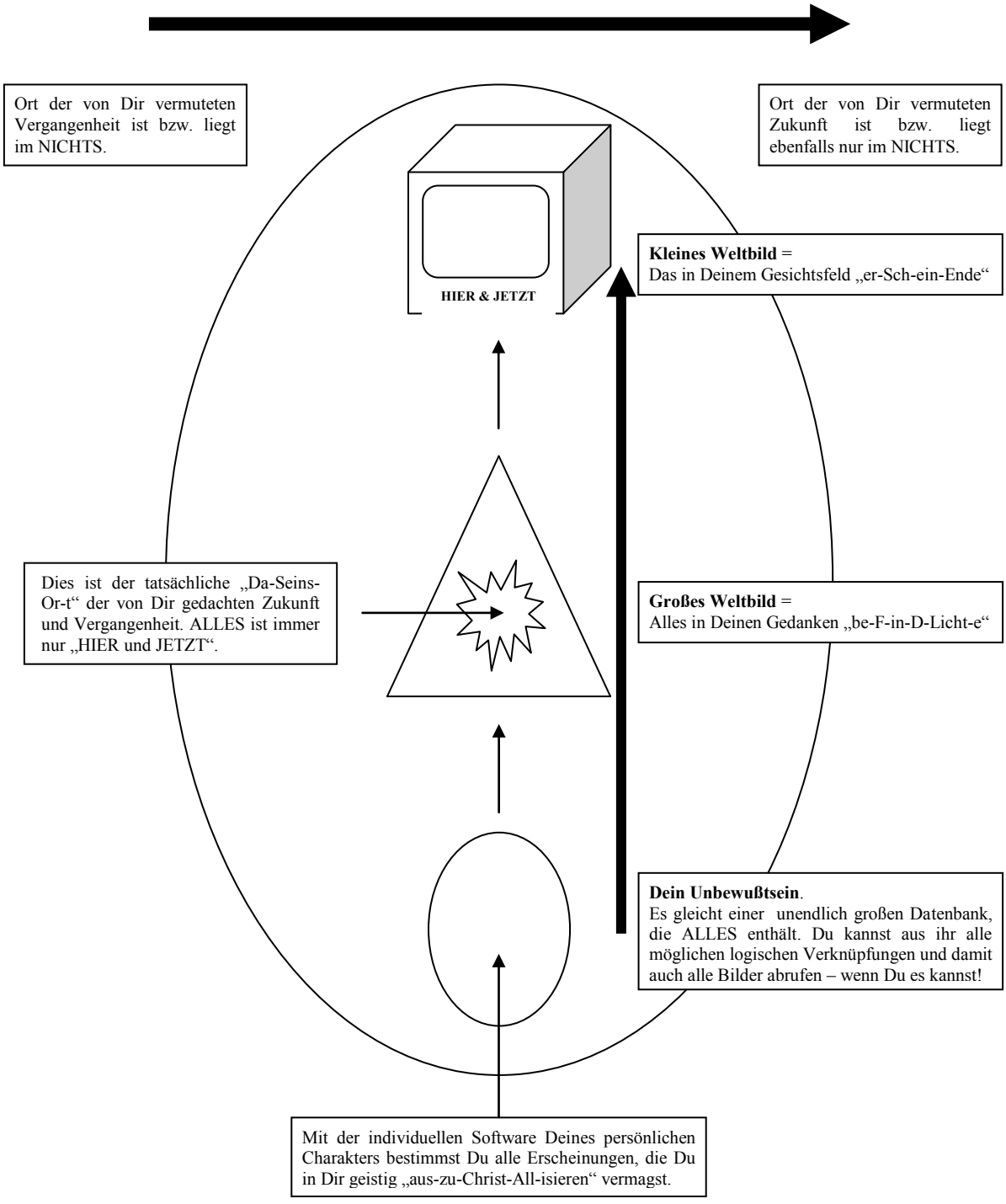
Wenn Du davon sprichst, dass sich ein Körper „IM Raum“ bewegt, so bedeutet das lediglich, dass Du in Deinem Geist „laufend“ seine Lage - in Bezug auf andere Körper - neu definierst.

Für jede geistige Beobachtung definiere ich, als Dein „ÜP-er-bewusstsein“, aus Deinem geistigen Hintergrund zuerst einmal einen gedanklichen Standpunkt für Dich. Die Bewegung eines Körpers besteht letztendlich aus einem „**ständigen Wechsel**“ von geistigen Bildern in Deinem individuellen Geist.

Die nun folgende Zeichnung stellt eine kleine geistige Krücke dar, mit der Du Dir in Ansätzen vorstellen kannst, wie es „in Dir“ wirklich zugeht. Es handelt sich hier um „die erste Phase“ einer neuen, sehr komplexen geistigen Weltbeschreibung, die ich „in Dir“ noch erheblich erweitern werde, wenn Du Dich wirklich bemühst, diesen Gedankengängen geistig zu folgen und sie als Deine eigenen Gedanken zu erkennen. Bemühe Dich, Dein derzeitiges materialistisches Dogma zu verlassen und sei bestrebt Deine eigene „wirkliche Wirklichkeit“ kennen zu lernen. Lasse Dich dabei nicht laufend durch irgendwelche „Aber-Gedanken“ (= „das kann so nicht sein“) aus Deinem eigenen Konzept bringen.

Geistige Weltbeschreibung – Phase 1

Die von Dir „angenommene“ Bewegung von „Zeit-Er-Sch-ein-ungen“ bildet „in Dir“ die Illusion einer longitudinalen geistigen Reihe. Es handelt sich dabei in „Wirk-Licht-K/Z-ei-T“ aber nur um „R-ein“ transversale Bewegungen Deines eigenen Geisteslichtes (= um „V-Or-Stellungen“).



Stelle Dir einen Computer vor. Im Wesentlichen besteht dieser aus einer Festplatte (= Dein Unter-, bzw. Überbewusstsein), dem eigentlichen Rechner, dem Arbeitsspeicher (= Großes Weltbild) und einem Monitor.

„**M-on-i-T-or**“ = „**M** [=Gestaltwerdung] **on** - göttliche Erscheinung ist Licht“;
מונה 40-6-50-5 „***mone***“ = „Zähler“; מען 40-70-50 „***man***“ = „Adresse“.

Der Monitor symbolisiert Dein „kleines Weltbild“. Es handelt sich dabei um alle Erscheinungen, die sich in Deinem persönlichen „**Ge-sicht-S-Feld**“ befinden. Wenn Du Dir jetzt statt dem Monitor eine „**Stereobrille**“ mit entsprechender 3D-Software vorstellst, kommen wir den Tatsachen Deiner wirklichen geistigen Wahrnehmungen schon ziemlich nahe. In diesem „F=aLL“ besteht nämlich der 3D-Raum, den Du „vor Dir glaubst“ nur aus zwei „flachen Bildern“ (= Quadratflächen), die Aufgrund ihrer Informationsdifferenzen in Deinem Geist die geistige Illusion eines dreidimensionalen halbkugelförmigen Raums „in Dir“ erzeugen (siehe Buch V). Es ist nun sehr wichtig, dass Du Dir immerwährend darüber bewusst bist, was Du für Dich gerade geistig „**aus-F-or-M-st**“ und damit auch wahrnimmst und wo sich die von Dir gedachte „In-F-or-**mat**-ion“ (מעמה 40-70-9-5 „***mat-he***“ = „**Hülle**“ und „**Umhüllung**“ (> „**Mathe**matik ☺) in „Deinem geistigen Computer“ befindet (Gedanken und Computer sind im Hebräischen das gleiche Wort). Meine heiligen Worte „er-**zählen**“ Dir in Deinem Geist etwas. Sie sind daher auch die göttliche **Mathe**matik Deines Daseins, aus der sich die Welt, die Dich zu „**umhüllen sch-ein-T**“ be-**steht**.

Du kannst nur immer „HIER und JETZT“ an Deine (nur vermutete) Vergangenheit und Zukunft denken! Es ist also völliger Schwachsinn wenn Du behauptest „**Ich habe mir gestern gedacht, dass...**“, denn Du kannst Dir in Wirklichkeit „**ge-st-er-n**“ (= „die Synthese[G] einer raumzeitlichen Erscheinung[ST] in der wachen[ER] Existenz[N]“) gar nichts gedacht haben! Du kannst Dir nämlich eindeutig immer nur „HIER und JETZT“ denken, dass Du Dir gestern gedacht hast! Genau so verhält es sich auch mit Deiner Zukunft. **Du wirst und kannst morgen nicht das Geringste tun!** Du kannst Dir zwar „HIER und JETZT“ denken, dass Du dieses oder jenes morgen tun wirst, aber Tun wirst Du es letztendlich nur in Deinem immerwährenden und sich dennoch „**ständig**“ wandelnden geistigen „HIER und JETZT“.

Mögen Dir diese Erkenntnisse auf den ersten Blick nur als eine interessante Gedankenspielerei erscheinen, dennoch sind sie die einzig wirkliche Tatsache Deines Daseins und damit auch elementar wichtig für Dein eigenes „Über-leben“! Es handelt sich dabei um die einzige „wirkliche Wahrheit“ in Deiner Welt, die es für Dich zu erfassen gilt. Diese, auch für Deinen Geist leicht nachprüfbare Tatsache entlarvt die „Unachtsamkeiten“ Deines bisherigen materialistischen Denkens und damit auch Dein bisheriges „materielles Weltbild“ als einen einzigen großen Trugschluss.

Wenn Du Dir z.B. denkst: „**Einstein hat sich 1905 gedacht, dass...**“
so entspricht dieser Gedankengang zuerst einmal nur einem „momentanen geistigen Einfall“ von Dir! Es handelt sich dabei um eine „mögliche Tatsache“ in Deinem „**per-s-ön-Lichten**“ bewussten Sein. Dieser Gedanke ist „HIER und JETZT“ aus Deinem eigenen geistigen Unterbewusstsein „in Dir“ aufgestiegen. Das, was Einstein „angeblich“ einmal gesagt haben soll, kennst Du jedoch selbst nur vom „hören-sagen“. Es handelt sich also hierbei eindeutig um eine von Dir nur mechanisch nachgeplapperte Scheinweisheit und nicht um eine selbst gemachte Erfahrung. Somit „ent-spricht“ diese Behauptung (in meinem streng rationalen Sinne) nur einer „dogmatischen Vermutung“, die Du noch nie „in Frage“ zu stellen gewagt hast.

Tatsächlicher Fakt ist:

Du bist der einzige, der in Deinem persönlichen „HIER und JETZT“ (= Geist) zu denken vermag und somit bist Du auch der einzige in Deiner „persönlichen Welt“, der sich denken kann, dass es „[n]**irgendwann**“ und „[n]**irgendwo**“ einmal einen Menschen mit Namen Einstein gegeben hat, der sich angeblich dieses oder jenes gedacht hat!

Du kannst Dir viele unterschiedliche Versionen von Aussagen von Menschen in Deinem Bewusstsein wachrufen, die angeblich einmal gelebt haben. Wer bestimmt nun letztendlich „in Deiner Welt“, was sich z.B. Buddha, Jesus und Einstein wirklich gedacht haben?

Ich werde es Dir sagen: **Du natürlich!**

Buddha , Jesus, Einstein und „K-on-s-or-ten“ werden „in Deinem Glauben“ immer nur das „gesagt haben“, was Du ihnen selbst zusprichst!

Glaubst Du z.B. daran, dass Jesus einmal gesagt hat:

Ihr „normal bleiben wollenden Menschen“ fickt euch, mit eurem schwachsinnigen Glauben an eine unabhängig von euch selbst existierende Welt, immer nur ins eigene Knie!
(Suche dazu die etymologischen Wurzeln der Worte „ficken“ und „Knie“ im Buch VI. ☺)

„**Nein, solche schmutzigen Worte hat Jesus nie in seinen Mund genommen**“, wirst Du Dir nun denken. Und wer bestimmt nun, welche Worte mein Menschensohn in seinen Mund genommen hat? Wenn ich nun behaupte, dass immer Du selbst bestimmst, was dieser oder jener einmal gesagt hat, so ist das nur die halbe Wahrheit. Letztendlich bestimmt nämlich immer nur Dein derzeitiger „dogmatischer Glaube“ darüber, „was Du glaubst“ bzw. „zu glauben wagst“, was dieser oder jener einmal gesagt haben. Daher wirst Du auch immer nur das, „was Du glaubst“ [als]**wahr**[an]**nehmen**! Dein derzeitiger Glaube formt, gleich einem Dia, das „geistige Licht“, mit dem Du Deine Traumwelt „ins Leben rufst“ (Im Anfang war das Wort). Mit ihm beleuchtest Du „**wirkLicht**“ ALLES was Dir „in den SINn“ kommt. Aufgrund des urteilenden und rechthaberischen Charakters Deines materialistischen Glaubens, isst Du vom „**B-aum** der Erkenntnis“ (= „**R-aum** Deiner eigenen Erkenntnis“) immer nur die Früchte, „von denen Du glaubst“, dass sie gut und richtig sind! Erst wenn Du in der Lage bist von allen Früchten dieses Baumes (den „Guten **und** Bösen“) zu „**esse-**n“ (lat. „sein“; „existieren“; symbolisiert „das **Eins-mach-en** mit getrennt **Er-Sch-ein-enden**“), wirst Du Dich selbst erleuchten und damit „ein Gott nach meinem Bilde sein“. Du benötigst für die „**Erleuchtung**“ einer „**Lampe**“ (engel-isch „**lamp**“ > „**lamb**“ = „Lamm meiner Offenbarung“ ☺) ja auch den Plus- und den Minuspol einer „**Ba-TT-er-ie**“.

„**Da gibt es doch Bücher und Archivaufnahmen**“, werde ich nun in Deinem Geist für Dich selbst kontern. Und was willst Du Egoist mir/Dir damit beweisen? Doch nur, dass Du mit Deinem Materialismus Recht hast - Du Narr!

Wisse, dass ich Dich jede Wahrheit, aber auch jede Dummheit „Deiner persönlichen Welt“ in irgend welchen Bücher finden lassen kann. Du selbst wirst dann (mit Deiner nur nachgeplapperten kleingeistigen Basic-Logik) bestimmen, was Du davon als Wahrheit betrachtest und was Du für eine Dummheit hältst. Und was ist nun für Dich „die Wahrheit“? Immer nur Dein „**offizielles**“ (lat. „***officio***“ = „hinderlich sein“, „im Weg stehen“ ☺) Wissen natürlich. Dein materialistischer Glaube ist ja gerade die Dummheit, an der Du „zur Zeit“ leidest!

Der von Dir wahrgenommene Raum ist immer nur relativ:

Ich nenne das:

„Fresst Scheiße, Millionen dummer Fliegen können sich nicht irren!“

Willst Du Dich weiterhin wie eine „**Eintags**-fliege“ verhalten (Ein Tag ist wie tausend Jahre...)☺?

Auch Du bist noch ein „**Sektierer**“ - und sind Fliegen nicht auch „**In-Sekten**“? ☺☺☺

Jesus spricht in den vielen Bibeln, die ich Dich austräumen lasse, in „allen Sprachen“ Deiner Welt. Welche davon hat er NUN „wirklich gesprochen“? Ich kann Dir natürlich auch viele Filme in Dein „kleines Weltbild“ einspielen, in denen Du sehr unterschiedliche Buddhas, Jesuse und Einsteins zu Gesicht bekommen wirst. Welcher von ihnen ist der jeweils Wirkliche? Ist überhaupt einer davon wirklich? Warum glaubst Du beim Betrachten eines Films eigentlich:
„Das ist Einstein...; das ist Loriot...; das ist Arnold Schwarzenegger...; das ist ein Baum...; das ist eine Landschaft... usw., wo Du doch in Wirklichkeit nur gebannt auf eine „**flache Scheibe**“ mit „**ständig** wechselnden“ Bildern starrst? Ich könnte natürlich auch „**flache L-ein-wand**“ sagen, was einen „Ver-**stehenden**“ nur noch mehr zum „sch-mun-**zel**-n“ anregt ☺.

Auf der Radix צל („***zel***“) bauen übrigens folgende hebräischen Wörter auf: צלב = „Kreuz“; צלה = „Schattenseite“, „beschattete Fläche“; צלם = „Fotograf“; „Ebenbild“, „Götzenbild“ (jeder Materialist betet sein eigenes Götzenbild an! ☺) und dann natürlich noch die berühmte „**Rippe**“ (= צלע) „Adams“ (symbolisiert Deinen Geist), aus der angeblich „Eva“ (symbolisiert Deine Traumwelt) „ge-**bildet**“ wurde.

Es ist sehr wichtig für das Überleben Deines derzeitigen individuellen Geistes, dass Du das hier offenbarte auch in seiner ganzen geistigen Tiefe verstehst, darum will ich das Gesagte noch einmal „in Dir“ „wieder-holen“:

Welche Möglichkeiten hast Du NUN, diese Deine eigenen Gedanken, die Du doch ohne Frage in diesem Moment selbst denkst, als ein bloßes Hirngespinst „von Dir selbst“ zu entlarven, oder als eine „wirkliche Tat-sache“ (von Dir selbst) anzuerkennen? Du kannst, wie schon gesagt, Deinen Willen aktivieren und „aus Dir“ irgend welche Bücher oder Archivaufnahmen in Dein „kleines Weltbild“ zerren.

Aber was hast Du Dir damit letztendlich bewiesen?
Ich werde es Dir sagen, mein kleiner Freund:

Du hast Dir damit nur selbst bewiesen, dass das, was ich Dir „HIER und JETZT“ denken lasse, auf das Genauste funktioniert - und zwar genau so, wie ich es Dir „HIER und JETZT“ „be-Sch-**Rei**-be“. Die von Dir wahrgenommene Welt ist nur ein Spiegelbild (= „***rei***“) Deiner eigenen bisherigen Glaubens- und Wertevorstellungen. Ich will Dir - dem von seinem selbst ausgedachten Materialismus betrunkenen Geist - noch einige „ernüchternde“ Beispiele dazu geben.

Angenommen Dein Geist geht davon aus, er sei eine schwangere Frau, dann wird er nur Bilder in seinem „kleinen Weltbild“ vorfinden, die seinem Glauben und seinen persönlichen Interessen entsprechen. Wenn er nun glaubt durch eine Stadt zu spazieren (Vorsicht! Es handelt sich dabei nur um „**ständig** wechselnde Informationen“ in diesem Geist – gleich eines

völlig realistischen Traums), so wird er sehr viele Schwangere und Kinderwägen in seinem „geistigen Monitor“ (= geträumtes Bild“) zu „Ge-sicht“ bekommen. Wenn sich dieser Geist jedoch in seinem Lebenstraum mit einem von Sportwagen begeisterten jungen Mann identifiziert, dann wird er sehr selten eine Schwangere in seinem „geistigen Monitor“ entdecken, dafür aber um so mehr Sportwagen, Breitreifen auf Alufelgen und dicke Auspuffrohre.

Mit Deiner materialistischen Logik gingst Du bisher immer davon aus, dass „alles Materielle“ auch unabhängig von Deiner eigenen geistigen Wahrnehmung existiert. Dem ist aber nicht so mein kleiner Freund. „**ALLES was war, ist, und noch sein wird**“ befindet sich immer nur „**per-man-ent**“ in einer „nicht aus-kristallisierten Form“ in Deinem eigenen geistigen Unterbewusstsein - auch ich befinde mich „in Dir“! Alles was „für Dich“ zu existieren „Sch-ein-T“, wird erst aufgrund Deiner eigenen Basic-Logik in Deinem Geist und damit auch in Deinem „geistigen Monitor“ sichtbar.

Bedenke bitte, dass in dieser sehr einfachen Erklärung Dein „**kleines Weltbild**“ (= Dein innerer Monitor + Videotreiber) und Dein „**großes Weltbild**“ (= Arbeitsspeicher [= Deine Dir bewussten Gedanken] + Betriebssystem [= Dein „geistiger Hintergrund“]) genaugenommen „**E-IN-S**“ sind, denn Du „individueller Geist“ bist als der „Träumer“ Deines jetzigen „Daseins-Traumes“ auch zwangsläufig ALLES was Du träumst! Du erschaffst Dir alle Deine geistigen Erfahrungen nur Aufgrund Deines derzeitigen „Glaubens und Wollens“.

Das was Menschen „**sähen**“, werden sie auch ernten - und so wirst Du auch nur das, was Du zu „**sehen**“ vermagst, von mir in Deinem Geist zu sehen bekommen (auch wenn das nicht immer nach Deinem Geschmack sein sollte ☺)!

Erinnere Dich bitte jetzt an das „Mauswein-Beispiel“ im Buch ICHBINDU – das was Du aufgrund Deiner Logik zu schmecken vermagst, wirst Du auch schmecken!

Jeder Egoist und Rechthaber fristest sein Dasein auf diese Weise in einer Welt, die nur aus den Spiegelungen seines eigenen Egoismus und seiner eigenen „Recht-haber-**rei**“ besteht. Bei allen Dir unangenehm erscheinenden Phänomenen handelt es sich also um Erfahrungen, die Dir nur deshalb unangenehm, falsch, böse, verkehrt, schlecht, schmerzhaft usw. erscheinen, weil Du sie mit Deiner geistig völlig unbeweglichen Basic-Logik nicht anders wahrzunehmen vermagst.

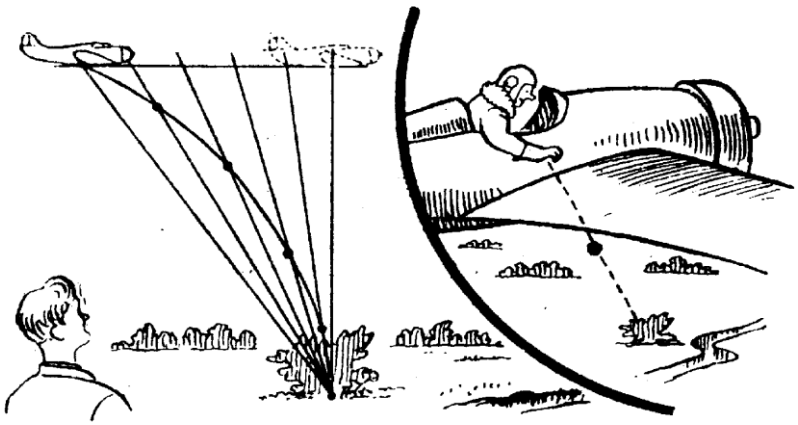
Jeder „rechthaberischer Moralist“ neigt dazu, seine „persönlichen Wahrheits- und Moralvorstellungen“ als apodiktische Notwendigkeiten für „seine Menschheit“ zu betrachten und versucht daher, seine „nur geträumten“ Mitmenschen zu missionieren und Ihnen „seine persönliche Wahrheit“ aufzwingen (Siehe dazu auch die Geschichte von Luzifer Teufel im Buch ICHBINDU). Wenn nun keiner auf seine Ratschläge hören will, leidet der Egoist und fühlt sich Missverstanden. Jeder „egoistische Rechthaber“ leidet somit an seinen eigenen „kurzsichtigen Urteilen“, die er sich von seinem Dogma aufzwingen lässt, selbst am meisten.

Wisse, mein kleiner Freund, dass Du, solange Du noch in irgend einer Sache „Recht haben“ und „Recht bekommen“ willst, mit Deinem persönlichen Bewusstsein noch weit von dem entfernt liegst, was ich „kosmisches Bewusstsein“, „Buddha- und Christusbewusstsein“ oder einfach nur „HOLOFEELING“ zu nennen pflege!

Über die Rechenmatrix Deiner Perspektiven:

Angenommen Du träumst, aus einem Flugzeug werde ein Stein abgeworfen, so kannst Du Dir in diesem „Le-ben-ST-raum“ auch ohne weiteres verschiedene Standpunkte „aus-denken“. Je nach „Stand-punkt“ werden Dir dann Deine „T-Raum-bilder“ auch aus unterschiedlichen Perspektiven erscheinen. Vom Flugzeug aus gesehen wird es Dir dann so erscheinen, dass der Stein auf einer Geraden fällt und von der „Er-de“ aus gesehen hast Du den „Ein-druck“ er fällt in einer gekrümmten Kurve nach unten. Deine Mathematiker nennen diese Kurve „**Parabel**“. Das lateinische Wort „***par***“ bedeutet nun „rein zufällig ☺“ „**gl-ei-ch**“ („***par-iter***“ = „in gleicher Weise“ und „**zeitgleich**“).

Als „**Par-ab-el**“ bezeichnet man in der Mathematik eine „ins Unendliche“ laufende Kurve (Kegelschnitt), deren „gedachte Punkte“ von einer „gedachten Leitgeraden“ und einem „feststehenden Punkt“ (Brennpunkt) den gleichen Abstand haben.



Ich will Dir jetzt aber auch noch einen anderen Symbol-Sinn des Wortes „**Parabel**“ in Deinen Geist legen:
Jede „Er-**zählung**“, die auf „alltäglicher **Ebene**“ eine höhere Wahrheit „ver-SIN-n-Bild-Licht“ nennt man „**eben**-falls“ „**Parabel**“ - was nur ein anderes Wort für „**GL-eich**-nis“ darstellt.

Wie bewegt sich dieser von Dir nur geträumte Stein nun aber in Wirklichkeit durch den von Dir nur geträumten Raum – gerade oder gekrümmt? Ich werde es Dir sagen mein Freund: „**Gar nicht!!!**“.

Das einzige was sich in einem Traum bewegt, sind Deine eigenen „**Gedankenbilder**“! Deine Gedankenbilder haben nun aber die Eigenart, dass sie sich „beim gedacht werden“ keinen einzigen räumlichen Millimeter durch einen 3D-Raum bewegen. Sie bewegen sich lediglich in Deinem eigenen Geist und „**Geist nimmt weder einen Raum ein, noch befindet er sich in einem solchen**“!

Es handelt sich bei allen Erscheinungen Deiner Welt immer nur um „**ständig**“ wechselnde geistige „Aus-kristall-isationen“ Deines eigenen Unterbewusstseins, die Du von mir „in Dir“ zu sehen bekommst.

Ohne eine Bewegung durch einen 3D-Raum gibt es zwangsläufig in einem „**rei**-N geistigen Zu-**stand**“ auch keine „chronologische Zeit“ (in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes), was nicht bedeutet, dass Du deswegen keine „subjektive Zeitempfindung“ empfindest.

Tatsache ist: Es gibt keinen unabhängig von Deinem Geist „ex-is-Tier-enden“ 3D-Raum, was nicht bedeutet, dass es deswegen keine „subjektive 3D-Raumempfindung“ in Deinem Geist gibt.

Die Frage nach einer Bewegung durch einen „nur geträumten Raum“ macht genauso wenig „**SINn**“ wie die Frage, unter welchem Winkel (Sinus = **SIN**) man in Wirklichkeit den Mond sieht. Unter welchem Winkel würde man ihn von der Sonne aus sehen, oder unter welchem wird er von der Erde aus beobachtet? Es handelt sich dabei immer nur um „**geistige Standpunkte**“, die ich Dich in Deinem „derzeitigen Lebenstraum“ einnehmen lasse.

Jede geometrische Form einer Kurve, auf der sich ein Körper „angeblich“ bewegt, ist ebenso relativ wie die Fotografie eines Gebäudes. So wie man verschiedene Aufnahmen erhält, wenn man das Gebäude von vorn oder hinten fotografiert, so ergeben sich auch verschiedene Bewegungsformen eines Körpers, wenn man ihn von verschiedenen Stationen aus „zu beobachten glaubt“.

Dein derzeitiger geistiger Standpunkt ist der eines „tiefgläubigen Materialisten“, dem noch nie die „massiven An-häufungen“ der eigenen Schizophrenie in Form von Widersprüchen und Antinomien in seinem kleingeistigen materiellen Weltbild aufgefallen ist. Um Deine materialistisch verblendete Schwachsinnigkeit als solche zu erkennen, ist es nötig, Deinen Egoismus und Deine damit verbundene „R-echT-haber-**rei**“ zu überwinden.

Du musst dazu nur Dein eigenes Dogma, d.h. Deine eigene Logik gewissenhaft „in Frage“ stellen und „Dich selbst“ unter meine göttliche „geistige L-**UP**-e“ legen ☺. In Deinen Physikbüchern wimmelt es nur so von „Paradoxa“. Man „lehrt“ diese Schwachsinnigkeiten (nach Deinem Glauben) seit nahezu 120 Jahren an allen Schulen, anstatt sie im Geiste der Schüler „aufzuklären“. Um „das Ganze“ in sich geschlossen und damit auch „mathematisch stimmig“ zu machen, musst Du nur die dogmatische **Theorie** einer „unabhängig von Deinem eigenen Geist existierenden materialistischen Welt“ aufgeben. Aber an so etwas Schreckliches nur zu denken, kommt für einen tiefgläubigen Materialisten, wie Du noch einer bist, der reinsten Blasphemie gleich.

In Deinen eigenen sieben Ohrenbarungsbänden habe ich Deinen Geist auf die für Dich nun mögliche „Tatsache“ Deiner „Wiedergeburt im eigenen Geiste“ mehr als einmal hingewiesen!

Sind alle Beobachtungspunkte gleichwertig?

Wenn Du Dich NUN bei der Beobachtung Deiner nur eingebildeten Bewegungen irgendwelcher von Dir nur geträumter Körper darauf beschränkst, die rein mathematische Form ihrer Trajektorien (so nennt man die Bahnkurven) zu untersuchen, so wählst Du am besten einen geistigen Standpunkt, von dem aus sich die von Dir gedachten Kurven möglichst einfach erklären lassen. Wir wollen uns also wie ein guter Fotograf verhalten, der seinen (geistigen) Standpunkt so wählt, dass seine (geistige) Aufnahme „ästhetisch" (= „d-**ich-ter**[**ra**]-isch" ☺) schön wird, d.h. dass auf ihr alle (geistigen) „**Gegen-stände**" in einer göttlich harmonischen Anordnung wiedergegeben werden.

Mit Deinem derzeitigen „kartesischen Rechenprogramm" in Deinem geistigen Hintergrund kannst Du „relativ" genau vorhersagen, wie sich ein Körper unter gewissen Bedingungen bewegen wird. Mit anderen Worten:

Du kennst jetzt schon alle Gesetze, die die Bewegungen in Deiner jetzigen Traumwelt bestimmen - obwohl Du sie dann wiederum doch nicht kennst!?

Diese Aussage enthält nur bei „oberflächlicher Betrachtung" einen Widerspruch!

Ein Kegel ist im „**selben Moment**", aber nicht im „**gleichen Augenblick**", auch ein Kreis und ein Dreieck. Beim „normalen Betrachten" eines Kegel wirst Du nämlich im „selben Augenblick" weder an den Kreis noch an das Dreieck denken, aus denen er sich zusammensetzt. Um Dir beim Betrachten eines Kegels in Deinem Bewusstsein auch den darin enthaltenen Kreis und das Dreieck bewusst zu machen, ist es nötig, dass Du Dich geistig um eine Dimension zurückschaltet.

Um mir bei diesen Gedankengängen geistig folgen zu können, musst Du Dich nun geistig eine Dimension weiter „nach oben" bewegen.

Du „Geist" bist doch zweifelsfrei in der Lage, „hundertprozentig realistische Träume" zu träumen, obwohl Du dann wiederum, bei genauer geistiger Betrachtung des Phänomens „Traum", nicht die geringste „bewusste Ahnung" davon besitzt, wie Du eigentlich diese wundervollen Träume „für Dich selbst" „**er-sch-a-FF-st**"!

Was ist eigentlich die Ursache dafür, dass Du immer nur die „JETZIGEN" und keine anderen Bilder in Deinem Geist wahrnimmst?

Wenn Du zu einem Fotografen gehst, um Dir ein Passbild anfertigen zu lassen, so wünschst Du natürlich eine „Auf-**nahme**" Deines „Ge-**sicht**-es" (**פנים** „***panim***" bedeutet „**Ge-sicht**", aber als „***penim***" vokalisiert bedeutet diese hebräische Zeichenkette auch „**Inneres**"!) und nicht die Deines „H-**intern**" (= „Die Sicht des Inneren" ☺). Dein persönlicher Wunsch (genauer: Dein egoistisches Wollen) bestimmt Deinen derzeitigen Daseinspunkt, von dem aus Du die von Dir wahrgenommenen Weltbilder „**aufzunehmen**" vermagst.

Die eigene Ruhe wird gefunden:

Bisher bist Du aufgrund Deines materiellen Glaubensbildes davon ausgegangen, dass alle Bewegungen der von Dir wahrgenommenen Körper durch äußere Einwirkungen beeinflusst werden. Nur durch ein genaues Studium Deiner eigenen Wahrnehmungslogik, wird es Dir gelingen die von Dir wahrgenommenen Bewegungen auf eine völlig neue Art zu betrachten.

Angenommen Du glaubst einen Körper „**v-or D-i-r**“, auf den keine Kräfte wirken. Je nach Deiner geistigen Einstellung und dem daraus resultierenden Beobachtungspunkt wird sich der Körper unterschiedlich, und zwar auf mehr oder weniger seltsame Weise, durch die von Dir wahrgenommene Illusion mit Namen „Welt“ bewegen. Du wirst letztendlich „**fest-stellen**“, dass ein Beobachtungspunkt nur dann vollkommen „**problemlos**“ und damit auch „**natürlich**“ ist, von dem aus gesehen sich alle Körper immer in einer absoluten Ruhe befinden.

Damit ist eine völlig neue Definition für die „**wirkliche Ruhelage**“ gegeben, die sich nicht nur auf die von Dir nur eingebildete „physikalische Bewegung“ eines von Dir „in Deinem Geist“ wahrgenommenen Körpers bezüglich anderer (ebenfalls immer nur in Deinem Geist) wahrgenommener bzw. gedachter Körper bezieht, sondern die sich ganz nebenbei auch in Einklang mit allen mythologischen Konzepten, die Du Dir „zur Zeit“ auszudenken vermagst, befindet.

Sie lautet:
Nur ein „K-ör-per“, auf den keine „äußeren Kräfte“ mehr einwirken, befindet sich im Zustand der göttlichen Ruhe!

Dies ist aber erst dann der Fall, wenn sich dieser „individuelle Körper“, der letzten Endes nur als eine „Information in meinem GEIST“ besteht, sich auch „**wirklich hundertprozentig sicher**“ ist, dass er nur aus Geist besteht!

Du selbst bist ein ruhendes Laboratorium:

Wie kann nun der Zustand dieser absoluten Ruhe verwirklicht werden? Wann darf man sicher sein, dass auf einen Körper keine Kräfte einwirken? Mit Deiner physikalischen Logik erscheint es dazu notwendig, den betrachteten Körper möglichst weit von allen anderen Körpern, die ihn beeinflussen könnten, zu entfernen. Mit anderen Worten, ihn jeglicher „Einflussname von Außen“ zu entziehen! In Wirklichkeit geht es aber um eine geistige „Gleich-gültig-keit“ „In Dir“ und zwar in Bezug auf ALLES und JEDEN!

Nur aus einem völlig „**selbst-ständ-igen**“, da geistig isolierten und damit auch ruhenden Körper, kann sich in Deinen Gedanken ein „**geistiges Laboratorium**“ aufbauen, in dem wir das Wahrnehmungsphänomen „Bewegungen“ aus einem für Dich völlig neuen, nämlich „**raum- und zeitlosen Blickwinkel**“ betrachten werden. Jede individuelle Seele ist ein solches Laboratorium, was aber nicht bedeutet, dass sich jeder Mensch deshalb auch als „**in sich selbst ruhend**“ zu beobachten vermag. In einem „normalen Menschen“ wütet meist der „materialistische **St-urm**“ der eigenen Unzufriedenheit.

Die Silbe „**at**“ im Wort „**L-ab-or-at-or-ium**“ kann man unterschiedlich definieren. Als עת 70-400 (= „der Augenblick auf eine Erscheinung“) bedeutet sie „**Zeit**“ und als עט 70-9 (= „der Augenblick in den Spiegel“) gelesen bedeutet sie „**Schreibfeder**“.

Mit ל (=„Licht“) erhältst Du dann „**Sch-Rei-b-Felder**“ und das bedeutet:

„Dein Gedanken(=ש) Spiegel[„***rei***“] besteht aus zwei polaren Feldern“ ☺.

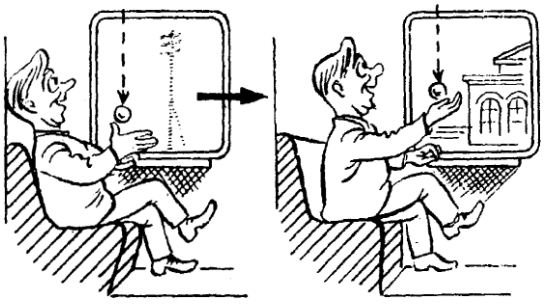
Die „**fiktiven I-LL-u-S-ion-en**“ „In Dir“ („ficken“ bedeutet „hin und herbewegen“; Spiegel hüben Spiegel drüben ☺]), machen Deinem Geist die Bewegung „eines Körpers“ glaubhaft, den Du Aufgrund Deiner materialistischen Basic-Logik an irgend einem „Punkt“ außerhalb von Dir vermutest. Du glaubst immer, dass eine Bewegung „im Spiel“ ist, wenn sich „Dein geistiger Blickwinkel“ verändert. Wenn er sich z.B. von dem unterscheidet, den Du in Deinem eigenen „unbewegt geglaubten“ Raum beobachtest, so wirst Du Dir Aufgrund Deiner 3D-Logik „**laufend**“ selbst „glaubend machen“, dass sich der „in Deinem geistigen Blickfeld“ „be-find-Licht-e“ Beobachtungspunkt bewegt. In Wirklichkeit handelt es sich dabei aber nur um einen „**ständigen**“ Wechsel Deiner eigenen Gedankenbilder!
(Buh - welch ein AB-Satz! ☺☺) Das Ganze klingt komplizierter als es eigentlich ist. Um alle Unklarheiten „in Dir“ zu beseitigen will ich Dir daher ein einfaches Beispiel nachdenken lassen.

Bewegt sich der Zug oder der Bahnhof?

Infolge der „**geistigen Fest-stellung**“ eines jeden Materialisten, dass in einem sich bewegenden Laboratorium die Bewegung anderen Gesetzen zu gehorchen scheint als in einem ruhenden, könnte man glauben, dass der Begriff der Bewegung seinen relativen Charakter verloren hätte. Wenn ich im weiteren Verlauf dieser kleinen Denkschrift von „**Be-weg-ung**“ spreche, so spreche ich immer nur von einer rein „**fiktiven Bewegung**“, die Du vielen Deiner „geistigen Ausgeburten“ zusprichst. ALLES bewegt sich nach Deiner Logik nur deshalb „laufend“ durch einen 3D-Raum, weil Du dogmatisch daran glaubst, dass es so ist. Nichts kann in Deinem jetzigen materialistischen Glauben jemals absolut still stehen! Es ist dabei gleichgültig ob Du an Atome mit ständig kreisenden Elektronen oder an Planeten denkst. Dein Glaube an eine „**ständige** Bewegung“ ist nur eine geistige Ausgeburt Deiner materiellen Logik. Kannst Du „HIER und JETZT“ empirisch wahrnehmen, dass Du Dich in diesem Moment mit einer atemberaubenden Geschwindigkeit im „**K-rei-s**“ drehst und auf dieser Kreisbahn zu allem Überfluss auch noch um einen Punkt herum gewirbelt wirst, den Du Erdachse nennst? „Ohne Frage“ glaubst Du „Deiner materialistischen Logik“ mehr als Deinen persönlichen empirischen Wahrnehmungen!

Mache bitte einen „rein geistigen“ Gedankenspaziergang und denke Dir **jetzt** „Schritt für Schritt“ den Weg in Dein Schlafzimmer und von dort den Weg zur Toilette. Hast Du Dich nun durch einen „3D-Raum und die Zeit“ bewegt oder nicht? Du befandest Dich in einem Zustand „relativer Bewegung“, bzw. „relativer Ruhe“, je nach dem, wie Du es sehen möchtest. Du bist genaugenommen Dein eigenes geistiges „La-B-**or**-at-**or**-I-um“ (Gen1;3:....und es ist Licht und es ist Licht ☺), das sich immer selbst mit sich herumträgt.

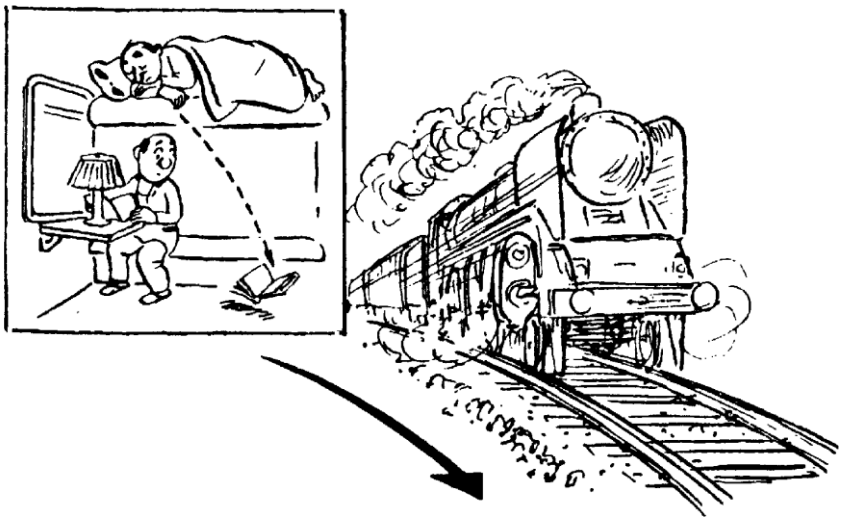
Angenommen, Du träumst Dich in einen Zug, von dem Du glaubst, dass er mit konstanter Geschwindigkeit geradeaus fährt, und beobachtest dabei die Bewegung der Körper im Abteil. Nun vergleichst Du die Wahrnehmungen deren Bewegungen mit denjenigen, die in einem stehenden Zug ablaufen. Deine Erfahrung lehrt Dich NUN, dass in einem Zug, von dem Du ausgehst, dass er sich geradlinig und gleichförmig bewegt, keinerlei Abweichungen von den Bewegungen in einem nicht fahrenden Zug bemerkt werden können. Jeder „normale Mensch“ ist sich sicher, dass ein, in einem fahrend geglaubten Zug nach oben geworfener Ball, wieder in die Hand zurückfällt und keine Kurve beschreibt, wie sie in dem Bild mit dem Blick auf den „aus einem Flugzeug fallenden Stein“ dargestellt ist. In einem sich geradlinig und gleichförmig bewegenden Zug verläuft für Dich alles genauso wie in einem stehenden.
Anders ist es jedoch, „wenn Du glaubst“, dass der Zug seine Geschwindigkeit vergrößert oder verringert. Im ersten Fall erfährst Du „in Deinem Geist“ das Gefühl von Beschleunigung, im zweiten das Gefühl von Verzögerung. Du spürst Gefühle „in Dir“, die Dir aufgrund Deiner derzeitigen Logik perfekt eine Veränderung Deiner rein räumlich definierten Ruhelage vorzugaukeln vermögen.



Wenn der Waggon sich gleichförmig bewegt und dann plötzlich seine Bewegungsrichtung zu ändert scheint, empfindest Du ähnliche Gefühle in Deinem geistigen Schwerkraftzentrum.

Und so wirst Du auch „in diesem Lebenstraum“ in einer engen Rechtskurve auf die linke Seite des Waggons und bei einer Linkskurve nach rechts gedrückt.

Verallgemeinert man diese Betrachtungen, so kommt man zu folgendem Schluss: Solange sich ein Laboratorium geradlinig gleichförmig bezüglich eines ruhenden Laboratoriums bewegt, sind keine Abweichungen vom Verhalten der Körper im ruhenden System zu beobachten. Sobald sich aber die Geschwindigkeit des bewegten Laboratoriums in Größe (Beschleunigung oder Verzögerung) oder Richtung (Kurve) zu ändern scheint, so drückt sich das sofort im Verhalten der in ihm befindlichen Körper aus.



Mit der Ruhe ist es endgültig vorbei:

Die erstaunliche Eigenschaft eines sich angeblich geradlinig und gleichförmig bewegenden Laboratoriums, das Verhalten der in ihm befindlichen Körper nicht zu beeinflussen, sollten Dich veranlassen, den Begriff der Ruhe noch einmal zu durchdenken. Du wirst erkennen, dass sich der Zustand der Ruhe und der Zustand der geradlinigen gleichförmigen Bewegung nicht voneinander unterscheiden. Ein Laboratorium, das sich bezüglich des ruhenden Laboratoriums geradlinig gleichförmig bewegt, kann somit selbst als ruhend angesehen werden. Dies führt Dich nun zu der Tatsache, dass „in Dir" immer ein unbewusster Standpunkt einer einzigen absoluten Ruhe existiert. Diesen spaltest Du unbewusst „mit Deiner Basic-Logik" durch Deine „**ständig**" wechselnden geistigen Standpunktverlagerungen, „**laufend**" in „**unendlich viele**" verschiedene „Ruhen" auf. Somit gibt es für Dich nicht nur eine Ruhestation, sondern unendlich viele Ruhestationen, die sich, relativ zueinander, geradlinig und gleichförmig zu bewegen scheinen – letztendlich bewegt sich aber immer nur Dein Geist. Du musst dazu nur an einen Film denken, der aus unendlich vielen „Ein-**zel-**bildern" „be-**steht**". Tote statische „Ein-**zel-**bilder" werden erst dann zu „lebendiger Bewegung", wenn Du sie mit Deinem Geist „**nach**-ein-ander" (**נח** „***nach***" = „ruhend" ☺) abtastest und mit/in dem selben logisch verknüpfst!

Meine göttliche Ruhe ist „**das Absolute**" aller Phänomene und die von Deinem Geist wahrgenommenen Bewegungen sind „**das Relativ**"[pro-no-men] dazu!

Du definierst Dir mit Deiner nur materialistisch funktionierenden Basic-Logik unbewusst in Deinem geistigen Hintergrund immer einen Bezugspunkt, von welchem aus sich unendlich viele „Anschauungsobjekte" Deines Geistes relativ zueinander zu bewegenden scheinen. Und noch einmal: Es handelt sich dabei immer nur um „**ständig** wechselnde Empfindungen" in Deinem eigenen Bewusstsein, will heißen, um geistige Ausgeburten Deiner eigenen Logik.

Bisher ist es Dir noch nicht gelungen den Begriff der „**Ru-he**" (= „Rationales[**R**] Verbinden[**u**] bedeutet wahrnehmen [„***he***"]") absolut zu fassen. Die Radix **RUHe** = **רוה** 200-6-5 bedeutet „sich satt trinken" und „getränkt sein". In der „ewigen Ruhe" des HOLOFEELING bist Du trunken vor Glückseligkeit.

Immer bleibt die Frage offen, von welchem ruhenden System aus man eine Bewegung beobachtet. Ohne Frage scheint sich der Bahnhof (vom Abteil aus betrachtet) am Fenster vorbei zu bewegen. Aber Moment einmal, bewegt sich „in Wirklichkeit" nicht der Zug am Bahnhof vorbei? Dein vorschnelles Urteil darüber, „**was wirklich ist**", erscheint Dir Kleingeist zwar „völlig logisch", aber alle Deine „logischen Erkenntnisse" sind alles andere als „**weise**" und „**geist-reich**". Erkenne, mein kleiner Freund, dass Deine derzeitige persönliche Definition von „**menschlicher Logik**" gerade das Gegenteil von „**wirklichem Geist**" darstellt. Es handelt sich dabei nämlich nur um das „zwanghafte Funktionieren" Deines Geistes auf den „logischen Gleisen" des Dir indoktrinierten „**tautologischen** Systems" mit Namen Materialismus. Das, was Du bisher als „meine Logik" bezeichnet hast, ist in Wirklichkeit nichts weiter als Dein eigenes geistiges Gefängnis! Deine Logik ermöglicht Dir nämlich nur „zwanghaft **stochastisch**" zu denken. Den genauen Sinn der Worte „tautologisch" und „stochastisch" habe ich Dir schon am Anfang des Buches ICHBINDU erklärt.

Durch diese demütig erkannte und „als wahr" angenommene Erkenntnis stößt Du mit Deinem Geist auf ein „außer-**or**-den-liches" und damit auch „wirk-Licht-es" Naturgesetz. Es ist das

sogenannte Relativitätsprinzip jeder von Deinem Geist registrierten und damit auch wahrgenommenen Bewegung. Es lautet:

In allen individuellen Geistern, die sich im Verhältnis zueinander geradlinig und gleichförmig „zu bewegen glauben“, verläuft die illusionäre Bewegung der innerhalb des eigenen Systems gedachten und damit auch wahrgenommenen körperlichen Erscheinungen nach gleichen Gesetzen ab.

Das Trägheitsgesetz:

Aus dem Relativitätsprinzip der Bewegung folgt, dass sich ein Körper, auf den keine äußeren Kräfte einwirken, nicht nur im „Zu-**stand**“ der Ruhe, sondern auch im „Zu-**stand**“ einer geradlinig gleichförmigen Bewegung befinden kann. Diesen Sachverhalt nennen Deine Physiker das Trägheitsgesetz.

Allerdings ist dieses Gesetz „im täglichen Leben“ gleichsam verschleiert und nicht unmittelbar erkennbar. Warum ist das so? Weil sich ALLES in Wirklichkeit ganz anders „ver-**hält**“, als Du es Dir aufgrund Deiner materialistischen Schulerziehung „**ein-bildest**“. Nach diesem Trägheitsgesetz müsste sich ja ein Körper, der sich im Zustand geradlinig gleichförmiger Bewegung befindet und auf den keine äußeren Kräfte wirken, endlos so fortbewegen. Deine wirkliche Wahrnehmung lehrt Dich aber, dass ein Körper, auf den keine Kraft wirkt, „**still steht**“.

Das Wort „**st-i-LL**“ bedeutet:
„Der Raum-Spiegel = göttliches Licht/Licht“.

Das Rätsel findet seine Lösung für Deine materialistische Logik darin, dass alle Körper, die Du „außerhalb von Dir“ zu beobachten glaubst, auch von (nur von Dir selbst bestimmten) „äußeren Kräften“, den sogenannten Reibungskräften, beeinflusst werden. Du ziehst nun mit Deiner Basic-Logik die Schlussfolgerung, dass die Bedingung, die für die Beobachtung des Trägheitsgesetzes notwendig ist, nämlich das Fehlen jeglicher auf den Körper einwirkenden Kräfte, nicht erfüllt ist.

Die Entdeckung des Trägheitsgesetzes ist eine der größten Entdeckungen Deiner geistigen Archetypen. Ohne sie wäre Dir „Geist“ die Ausgestaltung Deiner jetzigen „raumzeitlichen Illusion“, die Du bisher immer „vor Dich“ geglaubt hast, gar nicht möglich. Du verdankst dieser Entdeckung dem Genius eines Geistwesens, dass sich „HIER und JETZT“ in Dir befindet und das den Namen Galileo Galilei trägt. Du glaubst nun, man habe Dir „irgend wann einmal“ erzählt, dieser Geist sei „als Mensch“ mutig gegen die damals herrschende, und von der Autorität der katholischen Kirche gestützte Lehre des Aristoteles aufgetreten, nach der die Bewegung eines Körpers nur bei Vorhandensein einer Kraft möglich sei und ohne sie unvermeidlich aufhören müsse. Das einzige, „**was wirklich ist**“, ist die Tatsache, das ich Dir „in diesem Moment“, will heißen, „HIER und JETZT“ diese Geschichte denken lasse! Und wer bin ich? ICH-BIN-DU, weil ich „zwei-F-el-S-F-**Rei**“ in diesem geistigen Augenblick Deine eigenen Gedanken bin!

Das Hirngespinst Deiner angeblichen „menschlichen Vergangenheit“ solltest Du langsam „ver-G-essen“ lernen. Du begehst einen für Dich tödlichen Fehler, wenn Du Dir jetzt nicht immerwährend bewusst wirst, dass Du immer und immer wieder aufs neue einschläfst, wenn Du weiterhin den „raumzeitlichen Schizophrenien“ Deines eigenen, nur materialistisch funktionierenden Kleingeistes, auf den Leim gehst. Ist es denn für Dich immer noch so schwer, das zu er kennen, was „HIER und JETZT“ wirklich ist? Das was Du Dir immer nur eigen-gedankenlos „aus-denkst“ besteht „nüchtern“ betrachtet nur aus einem „geistigen Netz“ reiner Vermutungen, in die Du Dich durch Deinen blinden Glauben an die Scheinweisheiten Deiner ebenfalls materialistisch erzogenen Lehrer verfangen hast.

Findest Du es wirklich „in Ordnung“, wenn Du „HIER und JETZT“ felsenfest an die angebliche Wahrheit von Erzählungen glaubst, die in Wirklichkeit kein einziger Mensch in Deiner Welt mit eigenen Augen gesehen und mit eigenen Ohren gehört hat? „In unseren

Büchern **steht** doch...!“ wirst Du Dir nun (als gut funktionierender materialistischer Logiker ☺) denken.

Papier ist sehr geduldig mein kleiner Freund. Werde Dir endlich darüber bewusst, dass auch alle Schwachsinnigkeiten Deiner Welt in Büchern geschrieben **stehen**. Es gibt kein Phänomen, das „in Dir“ in Erscheinung tritt, welches nicht in einem von Dir „aus-gedachten“ Buch beschrieben wird.

Wer bestimmt nun letztendlich darüber was „richtig ist“ und was „verkehrt“?
Du „ALL-Ein“ bestimmst darüber, was Du glaubst und was Du nicht glauben willst. Das ist die einzige Freiheit, die ich Dir gegeben habe – alles andere entspricht genaugenommen nur dem „zwanghaft logisch Funktionieren“ Deines Geistes auf den dogmatischen Gleisen seiner eigenen materialistischen Rationalität. „**Du**“ möchtest „ohne Frage“ überleben und weißt dabei noch gar nicht was das Wort „ü-***ber-le-ben***“ wirklich bedeutet. Stelle Dein jetziges materielles Weltbild und all Deine bisherigen persönlichen „Werde-Vor-Stellungen“ gewissenhaft „in Frage“ und ich werde Dir die Antwort Deiner eigenen wirklichen Wirklichkeit geistig zukommen lassen.

Was ist das eigentlich, was „ich/Dich/sich“ da die ganze Zeit in Deinem Geist „**Du**“ nennt? Bist „**Du**“ der Zuhörer dieser Gedanken oder ist mit „**Du**“ der Gedanke gemeint, den „**Du**“ Dir jetzt gerade denkst. Ich meine, bist „**Du**“ das Geschwätzt das „**Du**“ in diesem Moment „in Dir“ zu hören glaubst, oder bist „**Du**“ der Geist, der sich dieses Geschwätz anhören muss – oder bist „**Du**“ vielleicht sogar „beide“, „lauschender Geist“ und „selbst redendes Geschwätz“ „in einem“?

Willst Du weiter an all die schwachsinnigen „materialistischen Märchen“ glauben, die sich letztendlich kein einziger Mensch „HIER und JETZT“ „für sich selbst“ nach meinen streng realistischen Regeln beweisen kann? Verstehe mich jetzt bitte nicht schon wieder falsch, mein kleiner Freund. Alle von Dir geglaubten „**Märchen**“ sind sehr wichtig für Dein eigenes Überleben. Du musst ihre Symbolik, will heißen, ihren wirklichen Sinn „**ver-stehen**“ lernen. Bei einem Märchen ist nicht die „**oberflächlich gelesene Geschichte**“ (Geschichte bedeutet auch Vergangenheit! ☺) von Bedeutung, sondern die sogenannte „Mär vom Ganzen“, will heißen, die „**Parabel**“ (hatten wir schon ☺) bzw. die Metapher, die jedes Märchen „in sich trägt“. Du bist Deine eigene Parabel, mein kleiner Freund, zumindest bist Du „Dein eigenes Leben“ mit allem was dazugehört – und dazu gehört ALLES was „Du“ „HIER und JETZT“ in Dir „wahr zu nehmen“ vermagst“ Und ich wiederum (wer bin eigentlich „ich“ ? ☺) werde Dich nur das „[als]**wahr**[an]**nehmen**“ lassen, was Du „f-**rei**-willig“ zu glauben „be-**rei**-T“ bist ☺.

Glaubst Du eigentlich an Wunder?

Erscheint es Dir möglich, dass mein Menschensohn (= das Lamm der Johannesoffenbarung) tatsächlich in Deiner persönlichen Welt („in Dir“ = „Wiedergeburt im Geiste“) „auftaucht“, um Dich in sein Himmelreich „heimzusuchen“, oder siehst Du diese Aussage (mit Deiner derzeitigen materialistischen Logik) nur als eine religiöse Spinnerei an und bestimmst damit für Dich selbst, dass dies „unmöglich“ - und somit auch zwangsläufig für Dein eigenes Bewusstsein „ausgeschlossen“ ist?

Dann stellt sich natürlich sofort die Frage, wer da eigentlich wen ausschließt ☺? Der Christusgeist den Kleingeist oder der besserwisserische Kleingeist seinen eigenen „göttlichen Christusgeist“? Du kannst Dir nicht im geringsten vorstellen, was Du mit einem solch vorschnell getroffenen und zu allem Überfluss auch noch sehr kurzsichtigen Urteil für Dich selbst anrichtest.

Wahrlich ich sage zu Dir NUN „in Dir“:
„Richte nicht, dass Du Dich damit nicht vorschnell selbst richtest, mein kleiner Freund!“

Deine meist „unüberlegt getroffenen“ Urteile haben ihre Ursache in den von Dir dogmatisch nachgeplapperten Vermutungen Deiner Lehrer und Erzieher. Diese Vorbilder haben Dich nur rechthaberisch „ver-bildet“, aber nicht geistreich und weise erzogen. Wenn Du z.B. behauptest: „Goethe hat gesagt....; Jesus hat gesagt...; Platon hat gesagt...“ führst Du Dir bei gewissenhafter Bewusstheit nur Deine eigene (nur nachplappernde) Schwachsinnigkeit in Dein eigenes Bewusstsein - aber auch die Genialität, welche sich „durch diese Gedankengänge“ „in Dir“ offenbart, weil sie aus Deinem eigenen „geistigen Hintergrund“ in Deinem kleinen Bewusstsein aufleuchtet. Besser wäre es jetzt für Dich, wenn Du ein für alle mal erkennen würdest, dass ich Dir „HIER und JETZT“ bewusst werden lasse, dass Du Dir selbst denkst „einmal gehört zu haben“, dass z.B. Jesus „einmal gesagt haben soll...“!

So wie Du es Dir bisher gedacht hast, kann es mein Menschensohn (nach Deiner Logik) gar nicht gesagt haben, denn Du bist Dir mit Deiner schwachsinnigen Logik ja hundertprozentig sicher, dass er „damals“ mit Sicherheit (was ist „damals“ und was ist „Sicherheit“?☺) kein Wort „Deutsch“ sprach. Sogenannte Experten streiten sich angeblich darüber, ob mein Menschensohn in seinem angeblichen Dasein als Buddha Sanskrit oder Pali gesprochen hat und andere Experten streiten, ob er in seinem Dasein als Jesus Hebräisch oder Aramäisch sprach. Dann gibt es auch noch einige Experten mit Professortitel, die in einer schweren Fehde liegen, weil sie völlig geteilter Meinung darüber sind, wie er ans Kreuz genagelt wurde. Jeder vertritt eine andere These und jeder ist sich sicher, dass seine **These** die richtige ist. Alle Beweise, die sie zur Aufrechterhaltung ihrer **These** vorzubringen wissen, haben beide aber genaugenommen nur aus zweiter Hand – sie plappern nur rechthaberisch ihr eigenes Dogma nach, das natürlich jedem einzelnen in seiner eigenen Rechthaberei „völlig logisch“ erscheint und die Logik des anderen erscheint darin natürlich „völlig unlogisch“. Versuche einmal eine „WORD-Datei“ auf einen anderen Computer aufzuspielen, der mit „STARWRITER“ arbeitet? Ohne die Datei vorher anzupassen (= umzurechnen) wirst Du auf eine völlige Inkompatibilität stoßen.

Auch die Geschwindigkeit ist relativ:

Aus dem Relativitätsprinzip der Bewegung ergibt sich nun eine weitere Erkenntnis für Dich: Von der Geschwindigkeit eines sich geradlinig gleichförmig bewegenden Körpers zu sprechen, ohne dabei anzugeben, von welcher ruhenden Versuchsstation aus die Geschwindigkeit gemessen wurde (= gedacht wird), hat genauso wenig Sinn wie die Angabe einer geographischen Länge, ohne dass man vorher festlegt, von welchem Meridian aus sie zu rechnen ist.

Du kannst ohne weiteres die Geschwindigkeit ein und desselben Körpers bezüglich verschiedener ruhender Laboratorien bestimmen und Du wirst aufgrund Deiner derzeitigen Logik auch verschiedene Resultate erhalten. Dagegen ergibt jede Änderung Deiner Ge-**Sch-Wind**-igkeit (= Geist), sei es eine Beschleunigung, eine Verlangsamung oder eine Änderung Deiner (geistigen) Richtung, für Dich einen neuen SINn. Diese Tatsache hängt nicht von einem anderen ruhenden Laboratorium (= Geist) ab, von dem aus man Deine neue Bewegung beobachtet.

Das von Dir gedachte Phänomen Geschwindigkeit ist also genau so ein relativer Begriff, wie auch ALLES andere „**Re-La-Tiv**“ ist.

Re symbolisiert: „die geistige Sonne Deiner eigenen Rationalität“.
La symbolisiert: „das „nicht wirkLicht existierende“, nur geistig auseinander Geschmissene“ in Dir.
Tiv symbolisiert: „die Erscheinungen Deiner eigenen göttlichen Verbindungen“.

Du bist ein „Gotteskind von mir“ und alle in Dir ablaufenden „logischen Verknüpfungen“ stellen nichts anderes als Deine eigenen „göttlichen Verbindungen“ dar. Du verfügst jetzt schon über Kräfte, die Du „in Dir“ nur deshalb noch nicht erfahren durftest, weil es Dir Aufgrund Deiner „Dich selbst begrenzenden Logik“ nicht möglich scheint, Deine ursprüngliche Göttlichkeit „für Dich selbst“ auszudenken. Du unterwirfst Dich hündisch den Gesetzen Deines eigenen materialistischen Glaubens, der letztendlich nur einen von Dir pathologisch ausgelebten „kollektiven Gruppenzwang“ darstellt. Diese dogmatische Verhaltensweise, die Du mit Deiner bisherigen Logik fälschlicher Weise „**gesunden Menschenverstand**“ zu nennen pflegst, ist auch der Grund dafür, dass Du von Deinen göttlichen Kräften bisher noch nicht das Geringste mitbekommen hast. Du warst bisher viel zu sehr damit beschäftigt, nur immer „schön normal“ zu bleiben und die von Dir bisher nur eigen-gedankenlos nachgeplapperten Scheinweisheiten Deiner nicht minder gedankenlosen Erzieher, gegenüber allen und jeden rechthaberisch „als bewiesene Tatsachen“ zu verteidigen.

Letzten Endes stellen alle Deine sogenannten Schulweisheiten in Wirklichkeit nur die geistigen Ausgeburten Deiner eigenen materialistischen Kleingeistigkeit dar, die Du noch nie „in Frage“ zu stellen gewagt hast. Wieso denn selber denken, wenn Dir das „nach-denken“ irgendwelcher Glaubenssätze viel einfacher erscheint!

Die Tragödie Deines Außenlichtes:

Das von Dir geglaubte Phänomen Licht breitet sich in Wirklichkeit immer nur „**Augen-Blick-Licht**“ aus und nicht mit 300.000 km/s, wie es Dir Deine Lehrer glaubend gemacht haben! Wie sollte es auch, wenn es keinen 3D-Raum gibt kann es auch keine räumliche Ausbreitung in einem solchen geben. Was ist das eigentlich, was Du „Licht“ zu nennen pflegst?

Woraus besteht dieses „Licht“ als „Ding an sich“?

Aus Lichtwellen?
Aus Photonen?

Was sind eigentlich Lichtwellen und was sind Photonen?

Hast Du eines von beiden schon einmal mit eigenen Augen gesehen? Du kannst natürlich ein Physikbuch in Deine nur eingebildeten Hände nehmen und dann wieder „eigen-gedankenlos“ nachplappern, was Du darin zu Gesicht bekommst. Wie wäre es, mein kleiner Freund, wenn Du einmal versuchen würdest, Dich nur „**auf Dich selbst**“, will heißen, auf Deine ureigensten Wahrnehmungen zu verlassen und auf das dumme Geschwätz „normaler Menschen“ zu verzichten?

Jeder „normale Mensch“ ist immer nur „versucht“, sich alle seine geistigen Wahrnehmungen mit seiner „materiellen Logik“ zu erklären. Dies ist eines „**wirklichen *mens*-chen**“ (חֵן 8-50 „***chen***“ = „**Anmut, Schönheit, Charme**“) unwürdig. Du kennst ohne Frage das Phänomen „**hell**“, aber was ist das eigentliche „Wesen“ dessen, das Du „**hell**“ zu nennen pflegst? Du siehst einen Gegenstand wenn er „**hell**“ beleuchtet ist. Du siehst den Gegenstand, gut, das aber beantwortet nicht meine Frage. Siehst Du deswegen auch das, was Du „**hell**“ nennst?

Was bedeutet der Begriff „**heLL**“ als „Ding an sich“?

Ich hoffe ich konnte Dich von der Richtigkeit des Relativitätsprinzips der Bewegung und von der Existenz unendlich vieler „ruhender“ Laboratorien (= Geister) überzeugen. In all diesen Laboratorien scheinen die gleichen Bewegungsgesetze zu gelten. Nun gibt es jedoch eine Bewegungsform, die auf den ersten Blick dem oben aufgestellten Prinzip zu widersprechen scheint. Es ist die von Dir bisher „blind geglaubte“ Ausbreitung des „**Lichtes**“ in einem 3D-Raum (den es eigentlich gar nicht gibt, da dieser letztendlich nur aus zwei sich selbst bespiegelnden Quadratflächen besteht [siehe Buch V]). Werde Dir nun bewusst darüber, dass dieses „Phänomen“, das Du „Licht“ zu nennen pflegst, noch kein Mensch mit seinen fleischlichen Augen gesehen hat (siehe: Was ist „**hell**“? ☺). Alle Definitionen, die Du diesem „Etwas“ mit Namen Licht bisher zugesprochen hast, sind blind nachgeplapperte Gedankenfetzen der mutmaßenden Erzählungen Deiner Lehrer (wie auch diese immer nur blind die Scheinweisheiten ihrer Lehrern nachgeplappert haben, ohne sich jemals eigene Gedanken über dieses Phänomen zu machen).

Nach diesen „Er-**zählungen**“ (= **Märchen > Parabel** ☺) breitet sich Licht nicht „Augen-Blick-Licht“ aus, sondern stets mit einer Geschwindigkeit von 300.000 km/s.

Eine so ungeheuer große Geschwindigkeit ist natürlich für einen „normalen Menschen“ schwer vorstellbar, um so weniger, als man im täglichen Leben nur Geschwindigkeiten zu begegnen glaubt, die im Vergleich mit dieser angeblichen Lichtgeschwindigkeit verschwindend klein sind. Selbst die Geschwindigkeit kosmischer Raketen erreichen

angeblich nur 12 km/s. Von allen Körpern, von denen Du glaubst, dass sie „außerhalb von Dir“ existieren, bewegt sich die Erde (nach wissenschaftlichem Glauben) auf ihrem Weg um die Sonne am schnellsten. Aber auch ihre Geschwindigkeit beträgt nur mutmaßliche 30 km/s. Bekommst Du davon irgend etwas mit? Merkst Du „HIER und JETZT“, dass Du Dich, wie es Dir Dein eigener Glauben „**ständig**“ glauben macht, angeblich „**ständig**“ mit 30 km/s bewegst ☺?

Kann man die Geschwindigkeit des Lichtes ändern?

Da überrascht auch nicht der Glaube, dass die mutmaßliche Geschwindigkeit des Phänomens „Licht“ (das noch kein „normaler Mensch“ mit eigenen Augen gesehen hat ☺) streng konstant ist.

Aufgrund Deiner derzeitigen Logik stellt es kein Problem dar, die wahrgenommene Bewegung eines Körpers künstlich zu verzögern oder zu beschleunigen, sogar die eines Geschosses. Dazu braucht man dem Geschoss nur einen mit Sand gefüllten Sack in den Weg zu stellen. Du wirst dann im geistigen Monitor Deiner Traumwelt folgendes wahrnehmen: Beim Durchschlagen des Sackes verliert das Geschoss einen Teil seiner Geschwindigkeit und fliegt dann langsamer.

Völlig anders verhält es sich jedoch „wie man behauptet“ bei diesem seltsamen Phänomen mit Namen Licht (das noch kein „normaler Mensch“ mit eigenen Augen gesehen hat ☺). Während die Geschwindigkeit eines Geschosses „logischer weise ☺“ von der Konstruktion des Gewehrs und den Eigenschaften des Pulvers abhängt, ist „oFFen-sicht-Licht“ die Lichtgeschwindigkeit bei allen Lichtquellen die gleiche. Diese Tatsache steht außer Zweifel! Wieso das so ist und auch sein muss, werde ich Dir noch genauer zu erklären versuchen.

Alle Dir derzeitig „geistig zugänglichen“ **offiziellen** Physikbücher weisen Dich auf die absolute Konstanz der Lichtgeschwindigkeit hin, aber auch darauf, dass für Photonen (aus denen Licht angeblich besteht – wenn es nicht gerade „Wellen“ ist ☺) weder Zeit noch Raum existieren können!??? Du kannst natürlich auch nachlesen, dass wenn man auf dem Weg eines Lichtstrahls eine Glasscheibe aufstellt, sich dann dessen „absolute Geschwindigkeit“ angeblich doch verringert und zwar schlagartig um genau 100.000 km/s. Die Lichtgeschwindigkeit ist nach „offiziellem Glauben“ nämlich im Glas um genau 100.000 km/s kleiner als im leeren Raum. Jedoch beim Verlassen des Glases beschleunigt dann das Licht (das noch kein „normaler Mensch“ mit eigenen Augen gesehen hat ☺), welch Wunderglaube, absolut schlagartig, also „plötzLicht“, wieder um exakt 100.000 km/s, um unmittelbar nach dieser „Scheibe“ seinen Weg mit seiner absolut konstanten Geschwindigkeit von 300.000 km/s fortzuführen. Die Scheinerklärungen die Dir Deine Physiker für eine derartige Geschwindigkeitsänderung liefern können, sind nur äußerst dürftig – genaugenommen handelt es sich dabei ebenfalls nur um blind nachgeplapperte Dogmen, voller Widersprüche. Du wirst diese Erklärungen aufgrund Deiner eigenen Logik natürlich nicht als schizophrene Dogmen erkennen – denn „**dieses Dogmen sind doch Deine eigene Logik**“! Die Verzögerung beim Eintritt infolge einer Bremswirkung wäre ja noch verständlich (aber „schlagartig“ und dann exakt um 100.000 km/s?). Aber die ruckartige Beschleunigung (wiederum um exakt 100.000 km/s) beim Austritt sollte doch jeden wirklich neugierigen Geist stutzig machen.

Jetzt aber schlägt es dreizehn! Was sehe ich Fett gedruckt in einem offiziellen und renommierten Physikbuch stehen:

Die Ausbreitung des Lichtes im leeren Raum weist im Gegensatz zu allen anderen Bewegungen eine äußerst wichtige Eigenschaft auf, sie kann weder beschleunigt noch verzögert werden.
Welche Veränderungen der Lichtstrahl im „St-off" auch erfährt, nach dem Heraustreten in den „leeren Raum" breitet er sich weiter mit der vorherigen Geschwindigkeit aus.

Das wirft wiederum völlig neue Fragen auf: Was ist eigentlich „**Stoff**" und was ist „**leerer Raum**"? Woraus bestehen der „Stoff" und der „leere Raum", den Du in Deinen Träumen zu sehen glaubst? Beides sind nichts weiter als „bloße Vermutungen" eines „sich selbst wahrnehmenden" Geistes. Alles in Deinen Träumen ist nur „**B**-lose (= „ohne Dualität") **Illusion**". Wenn Du einschläfst, schaltest Du die von Dir geglaubten „raumzeitlichen Erscheinungen" (= **ST**) „**oFF**" (= „Der Augenblick auf zwei F [= „geistige Quadratflächen"]); engl. „off" = „aus" [Dir „h-er-**aus**"]).

„**IN**" (= „göttliche Existenz) Wirklichkeit besteht Deine „materielle und räumliche Umgebung", in die Du Dich „HIER und JETZT" „**h-in-ein-glaubst**, nur aus rein rationalen Konstrukten Deines eigenen LOGOS. Deine „d-er-zeit-ige" WELT ist letztendlich nicht mehr als eine geistige Ausgeburt Deiner derzeitigen materialistischen Logik.

Du träumst Dich selbst in einen „T-raum" aus „leerem R-aum" und schmückst diesen mit Erscheinungen aus „**St-off**" und das macht Dich doof. ☺

Der wirkLichte „**St-oFF**", aus dem die von „**DIR**" (= „die Öffnung Deiner Rationalität") wahrgenommenen Träume letztendlich bestehen, IST nur eine rein mathematischen „**F-or-m**" (= „Dein Gedanken[**F**] Licht[**or**] gibt Zeit+Gestalt[**m**]), die Du Dir „HIER und JETZT", aufgrund Deiner derzeitigen Basic-Logik, „für D-ich" selbst ausrechnest. Alle Deine persönlichen Erscheinungsformen sind also nur ein rationales Konstrukt Deiner persönlichen Rationalität (= geistigen Rechenfähigkeit = Denkfähigkeit)! Was bedeuten eigentlich die Worte „**ratio-nal**" und „**Re-al**"?

Licht und Schall:

Die von Dir nur vermutete Ausbreitung des Lichtes (das noch kein „normaler Mensch“ mit eigenen Augen gesehen hat ☺), hat daher auch nichts mit der Bewegung gewöhnlicher Körper, wohl aber etwas mit der Ausbreitung des „Schalls“ gemeinsam. Wie sagt man so schön:

ALLES ist nur „Schall und Rauch“.

Nun steht „**Rauch**“ (= „Die Rationalität erschafft verbundene Chets“) symbolisch für „**Geist**“ (= hebr. רוח 200-6-8 „***ruach***“; bedeutet auch „**Wind**“ („Ge-**ש**-**Wind**-ig-K/Zeit“ ☺), „Luft“, „M-or-al“ und „Himmelsrichtung“). „**Sch-A-LL**“ symbolisiert „**ש** ist die Schöpfung von **לל**“ („Es ist Licht und es ist Licht!“ Gen.1;3). Auf hebräisch schreibt sich „**Schall**“ קול 100-6-30 (= „Die menschliche Verbindung des Lichtes“) „***kol***“ und das bedeutet aber auch „**Stimme**“ („Im Anfang war das WORT“). בת־קוב „***bet kol***“ bedeutet „Stimme vom Himmel“, „Gerücht“ („G-*ruach*“) und „Echo“; בת (= „polare Erscheinung“) bedeutet „**Tochter**“ und „**Mädchen**“ (> „**Märchen**“ > Weltgeschichte > Eva ☺), aber auch „**auf einmal**“ und „**mit einem Mal**“. Nun gibt es im Hebräischen aber noch ein anderes Wort das „***kol***“ ausgesprochen wird, nämlich בל 20-30 „***kol***“ und das bedeutet „**ALLES**, „die Gesamtheit“, „ganz“ und „alle“.

Schall ist rein physikalisch betrachtet...
„**die Wellenbewegung eines Mediums**, **in dem er sich selbst ausbreitet**“ (Originaltext eines Physikbuches! ☺). Dem Wort „**Medium**“ ordnet nun Deine derzeitige Logik drei Sinngehalte zu:

1. „**MiTTe**“ und „**MiTTel**“
2. „Ein Träger physikalischer oder chemischer Erscheinungen“
3. „Ein okkultistisches Medium“ = ein zur Vermittlung spiritistischer Phänomene befähigter Mensch.

Die lateinische Wurzel des Wortes „**Medi-um**“(„um“ = „Verbundene Zeit“) ist „***medic-or***“ und das bedeutet „**heilen**“ (= „ganz machen“ [hebr. „***kol***“]; HeiL = „EinheitLich[t]“); „***meditor***“ bedeutet „über etwas nachdenken“, „nach**SIN**nen“ ☺. „***In media or-t-ion-e***“ = „mitten in der Rede“ – übertragen „in der Mitte **stehend**“.

Die von Dir bisher geglaubte „Ge**ש**-Wind-**IG**-K/Zeit“ des Phänomens „**ש**aLL“ ist nun angeblich durch die Eigenschaften des Mediums bestimmt, in dem sich dieser zu bewegen scheint. Dieses **Medium** ist in Wirklichkeit der „Gedankenraum“ in Deiner eigenen geistigen „**Mitte**“. Die „**Kon**-zentrat-**ion**“ Deines Geistes „**ver-mittelt**“ Dir die Illusion von „laufenden“ „**Kon-sequenzen**“. Das Präfix „**K-on**“ (= **Mens**ch „on“ [„Denken ein“!]) steht immer für eine Begleitung und Zusammengehörigkeit bzw. für eine Gemeinschaft (lat. „*con*; *cum*“). כן 20-50 „***ken***“ bedeutet „**Ständer**“ (= „Stehender“); „**Basis**“ (= „Basic-Logik“) und „**Ge-stell**“.
Als 20-50 bedeutet „**KoN**“ „Aktive Existenz“; 20+50 = **ע** = „Der **Augenblick**, der die **Quelle** für ALLes ist und dennoch **NICHTS** „**I-ST**““!

Das Wort „**Sequenz**“ beschreibt etymologisch die „**Auf-**einanderfolge einer Reihe“ und nicht die „**Nach**-einanderfolge“ derselben, dies ist ein kleiner aber entscheidender Unterschied! Den Begriff „**nach**[-folgend]“ hast Du bisher immer mit „Zeit“ (in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes!) verbunden, obwohl Dir die hebräische Radix נח 50-8 „***nach***“ etwas ganz anderes zu sagen weiß: „***nach***“ bedeutet nämlich „**ruhend**“. In Verbindung mit Deiner „Logik“ (=ש) erhältst Du dann das Wort נחש 50-8-300 „***nachasch***“ und das bedeutet nicht nur „**Schlange**“ („schlängeln“ = „ruhender **SIN**us“), sondern auch „**ahnen**“ (= „sich denken“), „**raten**“ (= „in Raten denken“) und „**wahrsagen**“ (= „sich selbst die **Wahr**[nehmungs-einheit]**heit** zusprechen“). Wenn Du nun an diese „**ruhende Schlange**“ - das unendliche Geschwingel „**um Deinen eigenen Punkt herum**“ (= Winkelfunktionen und Fouriertransformation [siehe Buch V]) - mit einem „**Verbundenen Licht**“ „AB-schließt“ erhältst Du das hebräische Wort נחשול 50-8-300-6-30 „***nachaschol***“ und das bedeutet „[unendlich] **große Welle**“.

Jede **Sequenz** beschreibt einen rein mathematischen „**Hervor-gang**“ („**He-r-v-or**“ = „Die Wahrnehmungen der Rationalität sind verbundenes Licht“) in Deinem eigenen individuellen und damit auch persönlichen Gedankenraum. Eine **Sequenz** ist die „Wieder-holung“ einer „**T-on**-folge“ auf einer höheren oder niedrigeren „**T-on**-stufe“ Deines eigenen Bewusstseins und damit nichts anderes als „**ständige**“ „Er-innerungen“ in Deinem eigenen ewigen „HIER und JETZT“.

Daher haben Deine Physiker auch recht, wenn sie glauben, dass weder die Geschwindigkeit des Schalls, noch die der Lichtgeschwindigkeit, verkleinert oder vergrößert werden kann. Angeblich auch nicht dadurch, dass man den Schall durch irgendwelche Körper hindurch schickt. Wenn sich nämlich etwas nicht in einem 3D-Raum befindet, sondern nur in einem fiktiven Gedankenraum, bewegt es sich genaugenommen gar nicht und von etwas „**Stehenden**“ kann sich letztendlich auch nicht die Geschwindigkeit (in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes!) ändern ☺.

Deine materialistische Logik zeigt Dir dennoch einen elementaren Unterschied zwischen Licht und Schall:
Stelle Dir vor, Du träumst von einer großen Glasglocke, an die eine Pumpe angeschlossen ist. Du legst nun unter diese Glocke eine elektrische Lampe und eine elektrische Klingel und saugst dann nach und nach die Luft (gibt es in einem Traum eigentlich Luft? ☺) heraus. Du wirst dann den Ton der Klingel immer schwächer werden hören bis er völlig verstummt, während die Lampe wie zuvor leuchtet.

Dieser Versuch, so wollen es Dir Deine Physikbücher glaubend machen, zeige deutlich, dass sich der Schall nur in einem „**st-oFF-lichen Mittel**“, das Licht jedoch auch im „**leeren Raum**“ ausbreiten kann.

Hierin besteht angeblich der wesentliche Unterschied zwischen Licht und Schall. Man glaubt, dass Schall aus „Londitudinalwellen“ (Längswellen) und Licht nur aus „Transversalwellen“ (Querwellen) besteht und Licht daher immer nur „**quer zur eigenen Ausbreitungsrichtung schwingt**“!?? Erst mit unserer kleinen Computermetapher (siehe Zeichnung) macht diese offensichtlich paradoxe Behauptung, die Du in allen Physikbüchern finden wirst, einen „wirklichen **SIN**n“. So lange man aber an einen 3D-[T]Raum glaubt ist das reiner Schwachsinn, den man nur eigen-gedankenlos nachplappert.

Wie weit ist es mit Deiner „**menschLichten Intelligenz**“ wirklich bestellt, wenn Du an Photonen glaubst, die im selben Moment auch Wellen sind und die noch kein Mensch „als Ding an sich“ mit eigenen Augen wirklich gesehen hat? Zu allem Überfluss glaubst Du als „naturwissenschaftlich verbildeter Mensch“ dann auch noch, dass sich diese ominösen Photonen/Wellen „**immer nur Quer zu ihrer eigenen Ausbreitungsrichtung bewegen**“ können! Dir ist noch nie aufgefallen, welch ein „logischer Widerspruch“ in diesem Satz enthalten ist (und den findest Du so oder ähnlich in nahezu jedem offiziellen Physikbuch).

Ich hoffe, Du erkennst langsam selbst den „Schwachsinn“ in all diesen „offiziellen Darstellungen“ Deines bisherigen Weltbildes!

Das Relativitätsprinzip einer Bewegung die es nicht gibt:

Solange Du an eine „**ständig kon-stante Be-Weg-ung**“ eines Phänomens mit Namen „**Licht**“ glaubst und dabei die fett herausgestellten Wörter etymologisch wörtlich nimmst, ist es nicht weiter problematisch. Wenn Du aber davon ausgehst, dass sich dieses Licht durch einen unabhängig von Dir selbst existierenden 3D-Raum bewegt, wird es zwangsläufig zu einem Widerspruch mit dem Relativitätsprinzip aller von Dir immer nur „HIER und JETZT“ wahrgenommenen Erscheinungen führen.

Es ist jetzt sehr wichtig für Deinen Geist, dass Du NUN immerwährend in Deinem Bewusstsein trägst, dass noch nie ein Mensch mit eigenen Augen das Phänomen „**Licht**“ als „**Ding an sich**“ gesehen hat!

Folgende drei Punkte sind apodiktischer Fakt:

1. Du nimmst mit/in Deinem Geist zwar „Gegen-**stände**“ wahr, aber nie das Phänomen „**Licht**“ als „Ding an sich“, von dem Du glaubst, dass „es“ das Bild dieser Gegenstände in Dich hinein trägt!

2. Die eigentliche „**Wahr-nehmung**“ eines jeden Gegenstandes, der in Deinem individuellen Bewusstsein „**er-scheint**“, aber auch jeder anderen **emp**irischen „**Emp-findung**“, findet letztendlich immer nur „**in Deinem Geist**“ statt!

3. Damit Du in Deiner jetzigen „**In-divi-Dual-i-Tat**“ überhaupt irgend etwas wahrnehmen kannst, muss sich „**b-ei DIR**“ bzw. „**in DIR**“ eine „**In-F-or-M-at-ion**“ befinden.

An diesen drei Behauptungen wirst Du selbst mit Deiner jetzigen Basic-Logik nicht zweifeln, daher wollen wir sie zum Ausgangspunkt der nun folgenden Überlegungen machen.

„**Stelle**“ Dir nun bitte „in Deinem Geist“ einen imaginären Zug „**v-or**“ (= „verbundenes Licht“), der mit der riesigen Geschwindigkeit von 240.000 km/s fährt. Wir befinden uns an der Spitze des Zuges und im Zug ist es völlig finster. JETZT wird am Ende des Zuges eine Lampe eingeschaltet. Genau im selben Moment wird sie „in Dir“ (bei „Blick-**kon-takt**“) auch „er-scheinen“. Diese Aussage erscheint Dir zwar logisch, aber Du hast noch lange nicht begriffen, was ich Dir mit diesen Worten eigentlich „de-mon-st-rieren“ möchte. Ohne dass Du „bewusst daran denkst“, finden in diesem Moment in Deinem „geistigen Hintergrund“ eine Unmenge von „Mutmaßungen“ (= rationale Berechnungen mit Deiner „materialistischen Logik“) statt. Und gerade um die geht es mir, denn sie sind Dir nicht „**wirkLicht**“ bewusst. Aufgrund dieser Mutmaßungen bist Du felsenfest davon überzeugt, dass Du das Leuchten der Lampe nur deshalb siehst, weil sie „**Licht**“ ausstrahlt und zwar das Licht, welches noch nie ein Mensch als „**Ding an sich“** selbst gesehen hat ☺. Und dieses Licht bewegt sich - „so wie Du es glaubst“ - angeblich mit 300.000 km/s auf Dich zu.

„Naturwissenschaftlich verbildete Menschen“ stellen nun aufgrund dieses schwachsinnigen Glaubens eigenartige Überlegungen an. Welche Zeit benötigt das Licht, um von dem einen Ende des Zuges zum anderen zu kommen. Diese Zeit, so scheint es nach ihrer derzeitigen materialistischen Logik, muss sich von der Zeit unterscheiden, die man in einem ruhenden Zug messen wird. Außerdem hängt der gemessene Wert davon ab, ob sich die Lampe am Anfang, oder am Ende des Zuges befindet. Noch einmal:
Wir „**stellen** uns lediglich **v-or**“ ☺, dass sich der Zug mit 240.000 km/s bewegt.

Das Licht wird für eine „normale Logik“ relativ zum Zug eine Geschwindigkeit (in Fahrtrichtung gemessen) von nur 300.000 – 240.000 = 60.000 km/s haben. Es würde sozusagen die von ihm wegeilende vordere Wand des ersten Wagens einholen. Wenn man jetzt die Lampe an der Spitze des Zuges aufstellt und die Zeit misst, die das Licht bis zum letzten Wagen braucht, so müsste man „mit normaler Logik“ erwarten, dass die Geschwindigkeit in der der Fahrt entgegengesetzten Richtung 240.000 + 300.000 = 540.000 km/s beträgt (Licht und letzter Wagen bewegen sich ja gewissermaßen aufeinander zu).

Hieraus folgt nach dieser Logik, dass sich in einem fahrenden Zug das Licht nach verschiedenen Seiten mit verschiedener Geschwindigkeit ausbreitet, während in einem ruhenden Zug die Geschwindigkeit in beiden Richtungen die gleiche ist.

Wesentlich anders liegt die Sache bei einem Geschoss. Gleichgültig, ob man in Fahrtrichtung oder entgegengesetzt schießt, die Geschwindigkeit der Kugel, relativ zu den Wänden des Wagens, ist immer die gleiche und gleich der Geschwindigkeit in einem ruhenden Zug.

„Du glaubst“ nun, dass die „absolute Geschwindigkeit“ des Geschosses immer von der Geschwindigkeit abhängt, mit der sich Zug + Gewehr bewegen. Ändert sich die Geschwindigkeit des Zuges (bzw. die Schussrichtung) wird sich auch die „absolute Geschwindigkeit“ des Geschosses ändern. Die absolute Geschwindigkeit dieses „speziellen Lichtes“ (das noch kein normaler Mensch mit eigenen Augen gesehen hat ☺) verändert sich aber nach der „speziellen Relativitätstheorie“, so steht es zumindest in Deinen Physikbüchern, bei Änderung der Geschwindigkeit der Lampe nicht. Wie soll sich auch eine Geschwindigkeit ändern, wenn es in Wirklichkeit gar keinen 3D-Raum gibt – und ohne 3D-Raum gibt es auch keine Geschwindigkeit ☺.

In „**WirkLichtzeit**“ (Wirklichkeit) bewegen sich also weder Zug noch Lampe – „**Du denkst Dir nur**“ (in Deiner derzeitigen Traumwelt) dass sie sich beide bewegen! In diesem realistischen „**TR**au**M**“, den Du „mein Leben“ nennst, „**spendest**“ Du Dir, wie in einem wirkLichten „**TR**au**M**“, Dein eigenes „Daseinslicht“ aus Deinem eigenen Unterbewusstsein; daher bedeutet die Radix **TRM** (= „Die Erscheinung rational-logischer Zeit [Gestaltwerdungen]) im Hebräischen als תרם 400-200-40 „***taram***“ = „**spenden**“ und als מרם 9-200-40 „***terem***“ = „**v-or**“ (= „verbundenes Licht“), „**be-vor**“ (= „polar verbundenes Licht“) und „noch **n-ich-t**“ (zeitlich [N-**icht** > L-**icht**]) ☺.

Da hätte ich noch ein par kleine Frage an Dich:

Die Gegenstände, die Dir in Deinen Träumen erscheinen, werden diese Gegenstände durch „die bewegten Strahlen“ der Sonne beleuchtet, die Du träumst?

Siehst Du in Deinen Träumen überhaupt eine Sonne?

In Deinen Träumen ist immer nur das vorhanden, was Du für Dich „aus-träumst“, ohne Sonne müsste Dir Deine Traumwelt ja völlig dunkel erscheinen? Und denke daran, während Du wirkLicht träumst, weißt Du nicht, dass Du träumst! In Deinem Traum „er-**glaubst**“ Du Dir alle von Dir dort [als]**wahr**[an]**genommenen** „Gegen-**stände**“ nur!
Das gilt natürlich auch für die Sonne - falls Du „**d-or-t**“ (= „die Öffnung einer Licht Erscheinung“) überhaupt eine zu „Ge-sicht“ (hebr. = „Inneres“) bekommen solltest.

Während die Gewehrkugel (für einen physikalisch verbildeten Menschen) in einem stehenden wie in einem fahrenden Zug angeblich mit der gleichen Geschwindigkeit in Bezug auf die Wagenwände fliegt, breitet sich das Licht jedoch in einem Zug, der mit einer „gedachten" Geschwindigkeit von 240.000 km/s fährt, laut der nur eigen-gedankenlos nachgeplapperten und noch nie wirklich selbst „ver**-stand-**enen" Theorie Einsteins, scheinbar nach der einen Seite mit dem fünften Teil der Geschwindigkeit und nach der anderen Seite 18mal schneller aus, als in einem stehenden Zug.

Nur das gewissenhafte Studium des von Dir nur „**ein-ge-Bild**-eten" Phänomens „**Lichtausbreitung**" bietet Dir hartnäckigen Materialisten die Möglichkeit, Deine materialistischen Dogmen zu überwinden. Hast Du kleiner Mensch jemals mit eigenen Augen gesehen, dass sich ein imaginäres „etwas" mit Namen „**Licht**" (das Du als „Ding an sich" doch noch nie selbst „zu Gesicht" bekommen hast ☺) irgendwohin ausbreitet?

Du glaubst nun, man habe Dir diesen ganzen Schwachsinn irgend wann einmal in Deinen jungen Jahren indoktriniert – (Deine) „**Tat-**sache" aber ist:
Du denkst Dir „in diesem Moment" nur selbst, dass man Dir das „irgendwann einmal" erzählt bzw., dass Du das „irgendwo einmal" gelesen hast! Wenn Du kleiner Geist langsam die „WirkLichtkeit" dieser Deiner Gedanken, die ich Dir „HIER und JETZT" denken lasse, als Deine eigenen wirkLichten **Wahr**[nehmungsein]**heiten** zu akzeptieren beginnst, kannst Du hoffen, diese „nicht wirklich vorhandene Erscheinung" einer „angeblichen Lichtausbreitung" dazu benutzen zu können, den Begriff der „**absoluten göttlichen Ruhe**" doch noch „in Dir selbst" zu finden.

Ein „**gedachtes**" Laboratorium, in dem sich das Licht nach allen Seiten mit der gleichen Geschwindigkeit von 300.000 km/s ausbreitet, kann im Allgemeinen als absolut ruhendes Laboratorium bezeichnet werden.

In jedem anderen „**gedachten**" Laboratorium, das sich zu diesem geradlinig und gleichförmig bewegt, müsste die Lichtgeschwindigkeit nach diesen Überlegungen in verschiedenen Richtungen unterschiedlich sein. In diesem Fall kann aber weder „eine relative Bewegung" noch „eine relative Geschwindigkeit" noch „eine relative Ruhe" existieren, wie wir oben festgestellt haben.

Der Weltäther:

Wie sind diese Dinge nun wirklich zu verstehen? „**Früher**“ (Was ist das?: Ein Gedanke den Du Dir „HIER und JETZT“ denkst!!!), als man eine Analogie zwischen der Ausbreitung des Lichts und der des Schalls annahm, führten die Physiker ein spezielles **Medium** ein, den sogenannten Weltäther, in dem sich das Licht in der gleichen Weise ausbreiten sollte wie der Schall in der Luft. Dabei wurde vorausgesetzt, dass die Körper bei ihrer Bewegung durch diesen „**rei**-n hypothetischen“ Äther, diesen nicht mit sich fortreißen; so wie ein Käfig aus unendlich dünnen Stäben, der durch Wasser bewegt wird, dieses auch nicht in Bewegung setzen wird.

Wenn sich unser Zug in Bezug auf den Äther nicht bewegt, so müsste sich das Licht in allen Richtungen mit der gleichen Geschwindigkeit ausbreiten. Dagegen würde sich eine Bewegung des Zuges relativ zum Äther sofort dadurch bemerkbar machen, dass die Ausbreitung des Lichts in verschiedenen Richtungen unterschiedlich würde.

Jedoch wirft die Einführung des Äthers, eines „**Mittels**“, dessen „Schwingungen“ sich in Gestalt von „**Lichtwellen**“ (die auch noch nie ein Mensch mit eigenen Augen gesehen hat ☺) äußern sollen, eine Reihe unlösbarer Fragen auf. Die Hypothese von der Existenz eines Äthers wirkt ziemlich gekünstelt und darin unterscheidet sie sich nicht im geringsten von den derzeitigen materialistisch ausgedachten geistigen Konstrukten der modernen Quantendynamik, mit all deren paradoxen Ausuferungen. Du „**glaubst**“ als materiell verbildeter Mensch hundertprozentig sicher daran, die Eigenschaften des Lichtes und der Luft seien von Deiner Menschheit nicht nur durch die Beobachtung der „**angeblichen**“ Licht- und Schallausbreitung (die beide, als „Ding an sich“, noch nie ein Mensch mit eigenen Augen gesehen hat ☺), sondern auch mittels verschiedener physikalischer und chemischer Methoden untersucht worden und als gebildeter Mensch hast Du natürlich auch schon etwas vom berühmten Michelson-Morley-Experiment gehört, bei dem sich dieser ominöse Äther sämtlichen von Menschen „ausgedachten“ Untersuchungen entzog. „Rätselhafterweise“ zeigte dieser nur geistig konstruierte Äther als „Fluidum“ (lat. = „besondere Ausstrahlung“ [eines Menschen, eines Raumes u.a.]) keinerlei empirische Erscheinung im Bewusstsein dieser Naturwissenschaftler (die Du Dir „HIER und JETZT“ nur sehr „**fuzzy**“ ☺ zu denken vermagst ☺). Für die Dichte und den Druck der Luft hat man sich grobe Messungen „**ausgedacht**“, dagegen blieben alle Versuche, irgendwie den Druck oder die Dichte des Äthers zu ermitteln, erfolglos. Dies alles ergab bis zum heutigen Tag eine ziemlich ausweglose Lage.

Deine göttliche „Wirklichkeit“ unterscheidet sich von allen „bloßen Umschreibungen“, die Du im völligen Unverstand „echte Theorien“ nennst (und mit sch-ein-gelehrten Worten papageienhaft nachplapperst) dadurch, dass aus Deiner eigenen „WirkLichtzeit“ (= Wirklichkeit) viel mehr „Er-scheinungen“ zu entspringen vermögen, als Dir Deine bisherigen materialistischen Tat-sachen ersichtlich zu machen vermögen. Alle von Dir wahrgenommenen empirischen Empfindungen sind immer nur „geistige Ausgeburten“ (= eigene Tat-sachen) Deiner derzeitigen materialistischen Logik und Deines individuellen Charakters.

Zum Beispiel fand der Begriff des „**Atoms**“ (das auch noch nie ein Mensch als „Ding an sich“ mit eigenen Augen gesehen hat ☺) in hohem Maße im Zusammenhang mit Fragen der Chemie Eingang in die Wissenschaft. Erst „**die V-or-stellung**“ dieser imaginären Atome eröffnete den Naturwissenschaftlern („in Deinem geistigen Hintergrund“) die Möglichkeit, eine Unmenge von Erscheinungen (Deines Geistes) vorherzusagen, die zur Chemie nicht die geringste Beziehung hatten. Mit der Vorstellung eines „**Äther**“, aber auch mit all den anderen hirnrissigen geistigen Konstrukten die sich Deine aktuelle „offizielle“ Naturwissenschaft nun

ausgedacht und „**elementare Materie**“, „**absolutes Vakuum**“ und „**Felder**“ nennt, verhält es sich letztendlich nicht anders, als wenn man einem Mitmenschen die Wirkungsweise einer Lautsprecherbox damit erklärt, dass in diesem geheimnisvollen Kasten mit Namen „Raum“ (den man Aufgrund des eigenen raumzeitlichen Dogmas nur immer „dreidimensional“ anzusehen vermag!) ein „Grammophongeist“ eingeschlossen ist. Dieser metaphorische „Grammophongeist“ gleicht dem, was sie „Elementarteilchen“ nennen. Auch sie treten angeblich in vielen seltsamen Gestalten auf, obwohl sie noch nie ein Mensch mit eigenen Augen gesehen hat. „Wer hören kann der höre!“ Alle bisherigen „materialistischen Erklärungen“ über das, was Du „Deine Welt“ nennst, sind bei „wachem Geiste betrachtet“ nichts weiter als „in sich absolut widersprüchliche“ Hirngespinste und erklären Dir daher „über Deine Welt“ natürlich nichts wirklich!

Ob man einem Menschen nun eine Religion eintrichtert, die ihn unbewusst dazu zwingt an irgendwelche Teufel, Engel und Götter (die noch nie ein Mensch mit eigenen Augen gesehen hat ☺) zu glauben, oder ob er durch die Gehirnwäsche der derzeitigen offiziellen Schule unbewusst dazu gezwungen ist, an „Atome“ und ein „heliozentrisches Weltbild“ (das auch noch kein Mensch mit eigenen Augen gesehen hat ☺) zu glauben, bleibt sich letztendlich gleich.
In beiden Fällen wird man dazu erzogen zu glauben und zwar „**blind zu glauben**“! Auch Du mein kleiner Freund, glaubst an so viele Erscheinungen, die Du noch nie mit eigenen Augen gesehen hast! Du warst daher bisher nicht mehr als ein Schaf unter Schafen.

Das Wort „**Sch-af**“ bedeutet: „Deine Logik „er-**sch-aF**F-t“ Deine Gedankenwelt“. Daher auch das Wort „**Sch-L-af**“ (= „Dein logisches Licht erschafft Deine Gedankenwelt“).
Die hebräische Radix „*af*“ = **אף 1-80** (= „schöpferische Sprache“) bedeutet „**Z-or-n**“ (= „Die Ausgeburten einer Existenz“) und „**Nase**“ (= „Existenz einer geschaffenen raumzeitlichen Wahrnehmung“), aber auch „**auch**“ (= „Schöpfung verbundener Chets“). Das Wort **אפדה** „*afuda*“ **1-80**-4-5 (= „Die schöpferische Sprache öffnet Deine Sichtweise“) bedeutet „**PuLL-over**“ ☺ und **אפי** „*ofi*“ **1-80**-10 (= „Die schöpferische Sprache Gottes“) bedeutet „**Charakter**“.

Du gleichst als „tiefgläubiger Materialist“ also nur einem Schaf unter Schafen und hast Dir noch nie eigene Gedanken darüber gemacht, wer der wirkliche Hirte „in Dir“ ist.

Noch bist Du ein „Woll-Schaf“, denn Du trägst noch viel egoistisches „Wollen“ in Dir ☺.

Ich will Dir, mein kleiner Freund, NUN die Augen dafür öffnen, „**was WirkLicht ist**“ und was wo wirkLicht „**Ex-istiert**“. Kleines oder großes Weltbild? - das sollte Deine **ständige** Frage sein. Wo befindet sich was? Befindet sich die von Dir „individuellen Geist“ wahrgenommene Erscheinung „**im Monitor Deines geistigen Sehfeldes**“ (= in Deinem „**empirisch wahrgenommenem Umfeld**“), oder „be-**findet**“ sich die von Dir „HIER und JETZT“ „[als]**wahr**[an]**genommene**“ geistige „**In-F-or-M-ation**“ (als ein „logisches Konstrukt“ Deiner derzeitigen „raumzeitlichen Logik“) nur im „imaginären Gedankenraum“ Deines Bewusstseins?

Um mir geistig folgen zu können, darfst Du ab jetzt nur noch Dir selbst vertrauen. Glaube also ab jetzt nur noch das, was Du „HIER und JETZT“ in Deinem „geistigen Monitor“ auch empirisch überprüfen kannst und mache Dir **ständig** bewusst, wie sich Dein unachtsamer

Geist laufend in seinem eigenen „imaginären Gedankenraum“ über die engen Grenzen seines dreidimensional wahrgenommenen „empirischen Sehfeldes“ „**hinaus-spinnt**“.

Vor der Atom- und Äthertheorie hatten sich die Naturwissenschaftler auch schon in anderen Hirngespinsten verfangen: Es gab eine Zeit, da „erklärte“ man sich die Erscheinung des Brennens durch die Eigenschaften einer besonderen Flüssigkeit, des sogenannten Phlogistons, und die Erscheinungen der Wärme, durch die einer anderen Flüssigkeit, des sogenannten Wärmestoffes. Unnötig zu sagen, dass diese Flüssigkeiten, ebenso wie auch der Äther und all die angeblichen Elementarteilchen, an die jeder wissenschaftlich verbildete Mensch heutzutage dogmatisch glaubt, absolut nicht empirisch fassbar sind.

Das Experiment muss entscheiden:

Oberster Richter aller physikalischen Theorien ist für jeden Naturwissenschaftler das Experiment. Man hat sich also nicht nur auf bloße Überlegungen darüber beschränkt, wie sich das Licht in einem fahrenden Zug ausbreitet, sondern man hat „**angebLicht**“ ☺ auch Versuche angestellt, die zeigen, wie sich das Licht unter derartigen Bedingungen tatsächlich verhält. Dass man sich dabei zwangsläufig immer in den Netzen der eigenen raumzeitlichen Logik verfängt, ist jedoch noch keinem eigen-gedankenlosen „Nach-denker“ dieser Thesen von selbst aufgefallen. Wenn man als „apodiktische Prämisse“ den Materialismus setzt, landet man damit unabwendbar in der „*petitio principii*“ eines unabhängig vom wahrnehmenden Geist existierend geglaubten dreidimensionalen Raumes. Bei der angeblichen Ausführung des Michelson-Morley-Experiments wurde daher auch dogmatisch davon ausgegangen, dass die Erde selbst ein bewegter Körper ist. Auf dem auch von Dir doktrinär geglaubten und daher auch nur „ein-Ge-Bild-eten“ Weg um die Sonne, beschreibt die Erde in Deinem Vermutungswissen daher auch keine geradlinige Bewegung und kann sich deshalb, von einer „gedachten“ Ruhestation aus betrachtet, nach Deiner bisherigen heliozentrischen Logik, auch nicht in einer „ständigen Ruhe“ befinden. Dein Glaube entspricht einer „ablaufenden“ Computersoftware die in Deinem eigenen „geistigen Hintergrund“ „rational logische“ und daher auch „Dir selbst“ völlig korrekt erscheinende raumzeitliche Berechnungen anstellt.

Das Ergebnis dieser raumzeitlichen Berechnungen ist nun zwangsläufig folgendes:
Selbst wenn man eine Ausgangsstation wählt, bezüglich der die Erde im Januar ruht, so wird sich Dein nur eingebildeter Planet mit Namen Erde, da er seine Bewegungsrichtung angenommener weise ständig ändert, im Juli mit Sicherheit in Bewegung befinden. Wenn man die Lichtausbreitung auf der Erde studiert, so „glaubt man sich“ in ein bewegtes Laboratorium, das sich laut der eigenen Dogmatik mit einer sehr soliden Geschwindigkeit von 30 km/s fortbewegt. (Die angebliche Drehung der Erde um ihre Achse, die eine Geschwindigkeit bis zu einem halben Kilometer in der Sekunde erreicht, wird dabei als unwesentlich betrachtet)

Darf man aber nun wirklich die Erdkugel mit dem fahrenden Zug vergleichen, von dem gerade die Rede war und der uns offensichtlich in eine geistige Sackgasse befördert hatte? Unser gedachter Zug bewegte sich ja geradlinig und gleichförmig, während die Erde nach der raumzeitlichen Logik angeblich eine Kreisbahn beschreibt. Aufgrund des dogmatischen Glauben, dass sich das Phänomen „Licht“ (das noch nie ein Mensch mit eigenen Augen gesehen hat ☺) durch einen dreidimensionalen Raum bewegt, geht man in der derzeitigen „offiziellen“ (= hinderlichen) naturwissenschaftlichen Theorie auch zwingend davon aus, dass während des Bruchteils einer Sekunde, den das Licht angeblich benötigt, um durch die (aufgrund der gleichen Logik) „**selbst aus-gedachten**“ Beobachtungsgeräte hindurchzugehen, die Erdbewegung „in diesem Augenblick“ geradlinig und gleichförmig verläuft. Man glaubt der dabei entstehende Fehler (die Krümmung im Beobachtungsgerät) sei so winzig, dass er überhaupt nicht festgestellt werden kann.

Wenn man aber unseren imaginären Zug mit der Erde vergleicht, müsste man auch erwarten, dass sich das Licht auf der Erde genauso merkwürdig verhielte wie im Zug, d. h., es müsste sich nach verschiedenen Seiten mit verschiedener Geschwindigkeit ausbreiten.

Das Relativitätsprinzip triumphiert!

Das Michelson-Morley-Experiment wurde „angeblich“ im Jahre 1881 durchgeführt. So steht es zumindest in allen „offiziell anerkannten Büchern“. Es handelt sich dabei um die Schriften, an deren Wahrheitsgehalt noch kein „Normaler“, will heißen, „genormter Mensch“ aufgrund seiner dogmatisch materialistischen Erziehung zu zweifeln wagte. Die Gedankengänge, die solche Schriften in Dir auszulösen, sind das wirkliche und einzige Gerüst Deiner derzeitigen raumzeitlichen Logik und nicht ein unabhängig von Dir existierender dreidimensionaler Raum. Es gibt natürlich auch Bücher in denen etwas völlig anderes steht – aber deren Inhalt erscheint jedem naturwissenschaftlich verbildeten Menschen aufgrund seiner arroganten materialistischen Logik zwangsläufig auch „völlig verkehrt“.

Basic-Logik ist „aus sich selbst heraus“ nicht in der Lage WINDOWS-Informationen als eine höhere Logik zu erkennen. Sie wird WINDOWS daher auch als einen „unlogischen Schwachsinn“ ansehen. Deine derzeitige materialistische Logik ist Basic-Logik mein kleiner Freund!

Beim Michelson-Morley-Experiment ermittelte man angeblich mit großer Genauigkeit die Lichtgeschwindigkeit in verschiedenen Richtungen relativ zur Erde. Um die zu erwartenden kleinen Unterschiede in der angeblichen Geschwindigkeit des Lichtes (das als „Ding an sich“ noch von keinem Menschen gesehen wurde ☺) feststellen zu können, haben sich Michelson und Morley eine aufs Äußerste verfeinerte Experimentiertechnik „aus-gedacht“ ☺. In dieser Hinsicht zeigten sie wahrlich einen großartigen Erfindergeist. Die Präzision dieses Versuches war angeblich so groß, dass sie dabei auch noch viel geringere Unterschiede in den Geschwindigkeiten dieses „etwas“, dass man eigentlich gar nicht sehen kann und Licht nennt, hätten feststellen können, als sie erwartet hatten. Dieser Versuch führte jedoch zu einem völlig unerwarteten Ergebnis.

Seit Michelson-Morley glaubt man, dass sich auf der angeblich durch einen dreidimensionalen Raum fliegenden Erde das Licht nach allen Richtungen mit völlig gleicher Geschwindigkeit auszubreiten scheint. In dieser Beziehung geht die „blind angenommene“ Ausbreitung des Lichtes genauso vonstatten wie der Flug eines Geschosses, nämlich unabhängig von der „nur dogmatisch eingebildeten“ Bewegung des Laboratoriums nach allen Richtungen und mit immer der gleichen Geschwindigkeit in Bezug auf dessen Wände.

So zeigen die Gedankengänge dieses Versuches eindeutig, dass der Glaube an eine „Lichtausbreitung“ durch einen (nur dogmatisch angenommenen) 3D-Raum dem Relativitätsprinzip nicht widerspricht, sondern dass sie die „Relativität jeder Bewegungsform“ bestätigen. Mit anderen Worten: Die bisher dargestellten „normalen Überlegungen“ haben sich alle als falsch herausgestellt.

Deine Naturwissenschaftler glauben nun, dieses Experiment habe sie vom schweren Widerspruch zwischen den Gesetzen der Lichtausbreitung und dem Relativitätsprinzip der Bewegung befreit. Der Widerspruch war nur scheinbar und entstand offensichtlich durch einen Fehlschluss in ihren Überlegungen. Worin besteht aber nun ihr wirklicher Fehlschluss?
Angeblich zerbrachen sich die Physiker in der ganzen Welt fast ein Vierteljahrhundert, von 1881 bis 1905, die Köpfe an dieser Frage, aber alle vorgebrachten Erklärungen führten unweigerlich zu immer neuen Widersprüchen zwischen Theorie und Versuch.

Denkt man sich eine Schallquelle und einen Beobachter in einem sich bewegenden Käfig aus unendlich dünnen Stäben, so würde der Beobachter einen heftigen Luftzug verspüren. Wenn man jetzt die Schallgeschwindigkeit in Bezug zum Käfig messen würde, so wäre sie in

Richtung der Bewegung des Käfigs kleiner als in umgekehrter Richtung. Brächte man aber die Schallquelle im Abteil eines fahrenden Zuges unter, so würde man bei verschlossenen Türen und Fenstern in allen Richtungen die gleiche Schallgeschwindigkeit ermitteln, weil sich die Luft im Abteil gemeinsam mit dem Wagen bewegt.
Wenn man nun vom Schall zum Licht übergeht, so könnte zur Erklärung des Michelson-Morleyschen Versuches folgender Vorschlag dienen: Bei ihrer Bewegung im Raum lässt die Erde den Äther nicht unbewegt, da sie, ähnlich wie der Käfig aus unendlich dünnen Stäben, durch ihn hindurchgeht. Nehmen wir nun aber umgekehrt an, sie risse den Äther mit sich fort, indem sie mit ihm gewissermaßen „ein Ganzes“ bildete, dann würde das Resultat des Michelson-Morleyschen Versuches ganz verständlich werden.

Aber diese Annahme steht nun im krassen Widerspruch zu zahlreichen „angeblichen Erfahrungen“, die Du in Deinen Physikbüchern finden kannst, z. B. zur (bis zum heutigen Tag dogmatisch angenommenen) Ausbreitung des Lichtes in einem Rohr, durch das Wasser fließt. Wenn die Annahme über die Mitbewegung des Äthers richtig wäre, müsste die Lichtgeschwindigkeit in Richtung der Bewegung des Wassers gleich der Geschwindigkeit des Lichtes im unbewegten Wasser plus der Strömungsgeschwindigkeit des Wassers sein. Man glaubt nun aber an angebliche Messungen (die angeblich beweisen), dass sich im Wasser (wie auch im Glas) Geschwindigkeiten ergeben, die kleiner sind, als aus dieser Überlegung folgen.

Wir haben schon über den recht merkwürdigen Umstand gesprochen, dass Körper, die durch diesen ominösen Äther hindurchgehen, offensichtlich keinerlei merkliche Reibung erfahren. Wenn sie aber nun nicht nur durch den Äther hindurchgehen, sondern ihn auch noch mit sich fortrissen, müsste die Reibung auf jeden Fall bedeutend sein.
So erwiesen sich vorerst alle Versuche, dem aus dem unerwarteten Resultat des Michelson-Morleyschen Versuches folgenden Widerspruch zu entgehen, als erfolglos.

Fassen wir zusammen:
Das Michelson-Morley-Experiment bestätigt das **Relativitätsprinzip** nicht nur für die vermutete Bewegung aller von Dir „aus-gedachten“ Körper, sondern auch für die „angebliche Lichtausbreitung“ (die es in „**WirkLichzeit**“ gar nicht gibt!!!) und damit für alle Erscheinungen in Deinem Geist.

ALLES ist immer nur relativ „in Deinem Geist“ vorhanden!

Dein Zeitgefühl ist ein Re-la-tiv:

Auf den ersten Blick muss es Deiner derzeitigen Logik erscheinen, als ob Du es hier mit einem logischen Widerspruch zu tun hast. Die Konstanz der angeblichen „Licht-geschwindigkeit" in verschiedenen Richtungen „be-weis-t“ das Relativitätsprinzip für das Gefühl „in Dir“, welches Du bisher als eine „**Bewegung durch einen 3D-Raum**“ betrachtet hast. Es handelt sich dabei nur um eine „göttliche Illusion“ in Deinem ewigen Geist.

Werde Dir nun völlig bewusst darüber, dass das Phänomen „Licht“ als „Ding an sich“ für jeden Menschen nur deshalb absolut unsichtbar ist, weil GaR kein „physikalisches Licht“ außerhalb vom Beobachter seiner eigenen Gedankenbilder existiert. Was Du mit Deinem Bewusstseinslicht nicht beleuchtest, wirst Du auch nicht wahrnehmen und was Du nicht „HIER und JETZT“ mit Deinem Geist wahrnimmst, gibt es auch nicht „wirkLicht“. Mit den „WirkLichtkeiten“ Deiner derzeitigen Logik erschaffst Du „für Dich“ auch die Naturgesetze der Traumwelt, in die Du Dich zur Zeit hinein glaubst. Erst wenn Du Deinen kleingeistigen materiellen Glauben „völlig bewusst“ in Dir sterben lässt, wirst Du wirklich wach werden. Alles was Du Dir persönlich „aus-denkst“ ist letztendlich nur ein Gedanke von Dir, „Gedankenlicht“ eben. Das ist Deine wirklichte „Re-al-I-Tat“!

Du siehst mit Deinem Bewusstsein nie „**Licht**“, sondern immer nur irgendwelche „Gegenstände“. Du „**glaubst**“ nun dogmatisch, diese Gegenstände treten nur deshalb „in Dir in Erscheinung“, weil sie von „Licht“ beleuchtet werden und diese Gegenstände dessen Strahlen reflektieren, bzw. selbst welche aussenden, die dann zu Deiner Netzhaut fliegen und von dort an Dein Gehirn weitergeleitet werden – und erst wenn „ES“ dann „in Dir drin ist“, wirst Du „diesen Gegenstand“ zu „Ge-sicht“ bekommen ☺! Wichtig ist jetzt, dass Du Dir auch noch bewusst machst, dass Du „ES“ bzw. diese ominösen Gegenstände zweifelsfrei immer nur dann mit Deinem Geist wahrnimmst, wenn sie mit Deinem Geist „eins-ge-worden“ sind, will heißen, wenn sich die „**In**-formation“ (wie der Name schon sagt ☺) „**in** Dir“ befindet. Leider ist Dir noch nie von selbst aufgefallen, wie „unlogisch“ es eigentlich ist, zu glauben irgendwelche „**In**-formationen“ kommen von außen.

Erinnere Dich bitte jetzt daran, wie sich der angebliche Mensch des Mittelalters gegenüber der „Behauptung“ verhielt, dass die Erde eine Kugelgestalt habe! Du hast aus dem „fanatisch konservativen Verhalten“ Deiner „geistigen Vorfahren“ offensichtlich nicht das Geringste gelernt. Was ist eigentlich „Deine menschliche Geschichte“? Ich werde es Dir sagen, mein kleiner Freund: Deine ganze menschliche Geschichte ist nicht mehr als ein Gedanke, den ich Dir ab und zu einmal „HIER und JETZT“ denken lasse, damit Du Dir darüber eigene Gedanken machst! Du befindest Dich nicht nur „in diesem Moment“, sondern „immerwährend“ in einem „hyperrealistischen Traum“, denn Deine Wirklichkeit im „HIER und JETZT“ ist „immerwährend“! Bei „AL-LE-M handelt es sich nur um „**stand**-ig“ wechselnde „In-ForM-ationen“ in Deinem eigenen Geist.

Du misstraust diesem Gedanken?

Dann verhältst Du Dich gegenüber diesem „geistigen Einfall“, den Du ohne Frage in diesem Moment in Deinem eigenen Geist vorgefunden hast, keine Spur toleranter, als alle die dummen arroganten Besserwisser des von Dir „früher“ geglaubten Mittelalters.

Kann es sein, dass Du diesen Gedankengang nur deshalb „nicht für voll nimmst“, weil er Deiner derzeitigen „Normalvorstellung“ völlig absurd erscheint?

Für Deine kleingeistige Logik gilt als genauso sicher bewiesen dass die Erde eine Kugel ist und sich um die Sonne dreht, wie es für andere Kleingeister als sicher bewiesen galt, dass sie eine Scheibe ist und sich die Welt um diese Scheibe dreht. Letztendlich gebiert jede Logik ein ihr selbst entsprechendes Weltbild „im Geiste des jeweiligen Denkers"! Es währe ein Leichtes für Deinen Geist, sich selbst von der „Tatsache" dieser Gedanken zu überzeugen. Dazu musst Du alle Deine persönlichen Wahrnehmungen nur „völlig realistisch" betrachten und auf das achten, was davon wirklich „Wirklich" ist. Alle Behauptungen, die ich Dir hier denken lasse, kannst Du „empirisch und mathematisch" auf ihre Wirklichkeit hin überprüfen.

Wenn Du z.B. eine Zeitung in Deinen nur eingebildeten Händen zu halten glaubst, dann ist dieses Häufchen „mit Farbe bespritztes Papier" die einzige „materielle Wirklichkeit" mit der Du in diesem Moment „kon-front-iert" wirst. Die von Dir aufgrund Deines derzeitigen Logikprogramms dreidimensional wahrgenommene Illusion „Materie" existiert als „Ding an sich" nur im „Stereo-Monitor" (Mon-i-Tor; M-on-IT-or) Deines Geistes. All die Katastrophen, hungernden Negerkinder und korrupten Politiker usw., die Du eventuell „beim (aus)lesen" dieser „Zeit-ung" „in Deinem Geist" vorfinden wirst, sind letztendlich nicht mehr als logische „Gedankenkonstrukte" in Dir, die Dir von Deiner derzeitigen materialistischen Logik als ein „wirkliches Sein" aufgezwungen werden.

Siehst Du jetzt **China**?

Es handelt sich in diesem Moment nur um ein fett herausgestelltes „W-**OR**-T". Dieses Wort ist also „HIER und JETZT" nicht mehr als ein bloßer Gedanke von Dir! Du kannst dieses Wort nun als einen „geistigen Schlüssel" benutzen, um Dir damit detailliertere Informationen über China aus Deinem „geistigen Hintergrund" zu holen. Die Menge der von Dir abrufbaren Informationen über China ist von Deinem persönlichen „Schwamminhalt" (= Bildung und eigene Erfahrung) abhängig. Ohne Frage kannst Du Dich durch Deine „Wollen-Energie" in Deinem jetzigen Lebenstraum auch zu einem Flughafen begeben und Dich dort geistig in ein Flugzeug setzen und nach **China** fliegen (Du träumst das dann natürlich nur ☺). Du wirst aber nie **China** als „Ding an sich" in Deinem geistigen Stereo-Monitor zu „**Ge**-sicht" bekommen, sondern immer nur „Gegenstände", die Du dann „nach China" definierst, Du könntest sie aber genauso gut nach Florida in Disneys Epcot-Center definieren.

Deine derzeitige Logik könnte das von ihr „aus-gedachte" dreidimensionale Weltbild ohne die stillschweigende Akzeptanz „massen-hafter" Wider-sprüche gar nicht aufrecht erhalten. Ohne die jedem naturwissenschaftlich verbildeten Menschen bekannten **Paradoxa** wäre Dein derzeitiges Gedankenkonstrukt mit Namen Materialismus gar nicht „ex-istenzfähig". Die „materialistische Schizophrenie", an der Du zur Zeit leidest, ist also die wirkliche Ursache für das geistige „K-Leid", das Dich zu umhüllen scheint.

Es ist vergebene Mühe, nach einem Widerspruch zwischen dem „Relativitätsprinzip der Bewegung" und der „ständigen Absolutheit" Deines eigenen Geisteslichtes zu suchen. Einen vermeintlichen Widerspruch verspürst Du nur dann in Dir, wenn Du, ohne es zu merken, noch auf die geistigen Eingebungen Deines materialistischen Dogmas hereinfällst. Deine derzeitige Logik erscheint Dir natürlich immer „völlig logisch", muss sie auch, es ist doch „Deine Logik"! Die Menschen im Mittelalter hielten die Kugelgestalt der Erde nur deshalb für unwahr, weil sie die Begriffe „oben" und „unten" als absolut ansahen. Es war für sie deshalb auch völlig „unlogisch", an „Antipoden" zu glauben. Dieser von Dir „heutzutage" als lächerlich empfundene Glaube an die Absolutheit von „oben" und „unten" war angeblich eine Folge der „begrenzten Erfahrungen" jener Menschen. Dir geht es in gewisser Hinsicht genau

so, nur Du glaubst an eine andere „**Ab-sol-utheit**“ (lat. „***sol***“ = Sonnenlicht ☺). Du hältst auf Grund Deiner beschränkten Erfahrungen den Materialismus „als Ding an sich“ für absolut! Materie ist in WirkLichtkeit nicht mehr als Dein eigenes „gefrorenes Geisteslicht“.

Um den bisherigen Trugschluss in Deiner eigenen Logik zu erkennen, solltest Du Deinen Glauben nur noch auf wirklichen Tatsachen aufbauen und das ist immer nur das, was Du „HIER und JETZT“ auch selbst „mit eigenem Geist“ empirisch überprüfen kannst. Alle Naturwissenschaftler glauben dogmatisch an die „Scheinwahrheiten“ ihrer Experimente, die sie sich letztendlich nur aufgrund ihrer eigenen materialistischen Logik selbst ausgedacht haben. Sie versuchen meist, ihren dummen Glauben zu untermauern, anstatt ihn zu überwinden. Sieht man z.B. in einem Teilchenbeschleuniger die Kollision zweier Elementarteilchen „mit eigenen Augen“ oder hat man es immer nur mit einem Konstrukt von „logischen Schlüssen“ zu tun? Siehst Du, wenn Du ein Baby-Foto von Dir selbst in der Hand hältst, Dich selbst oder nur ein mit Farbe bespritztes Stück Papier? Mit was hast Du Geist es bei diesen beiden Erscheinungen wirklich zu tun und was „spinnst“ Du Dir über die Grenzen dessen, was Du „HIER und JETZT“ wirklich zu Gesicht bekommst, in Deinem Geist „**H**-in-aus“? Meine Schöpfung macht jedem individuellen Geist immer nur die geistigen Ausgeburten seiner eigenen Logik als Wahrnehmungen ersichtlich. Krankhaft kurzsichtige Materialisten sollte daher besser ihre Augen öffnen und die wirklichen Erscheinungen ihrer „logischen Schlüsse“ einmal genauer betrachten, sie geben sich dann nämlich sofort als „geistige Kurzschlüsse“ zu erkennen.

Bitte im Zug Platz nehmen!

Stellen wir uns mit „normaler materialistischer Logik“ einen imaginären Zug von 5.400.000 km Länge vor, der geradlinig und gleichförmig mit einer Geschwindigkeit von 240.000 km in der Sekunde fahren möge.
Zu irgendeinem Zeitpunkt soll in der Mitte des Zuges eine Lampe angezündet werden. Im ersten und letzten Wagen seien Türen angebracht, die sich automatisch öffnen, wenn das Licht auf sie auftrifft. Was werden dann „nach Deiner bisherigen Logik“ die Leute im Zug sehen und was diejenigen, die auf einem Bahnsteig stehen?
Bei der Beantwortung dieser Frage wollen wir uns nur an angeblich offiziell experimentell bestätigte Tatsachen Deiner Naturwissenschaftler halten.

Die Fahrgäste, die in der Mitte dieses imaginären Zuges sitzen, sehen folgendes:
Da sich nach dem Versuch von Michelson-Morley das Licht angeblich nach allen Seiten mit der gleichen Geschwindigkeit von 300.000 km/s ausbreitet, erreicht es bei normaler raumzeitlicher Logik angeblich nach 9 s (2.700.000 : 300.000) sowohl den ersten als auch den letzten Wagen und beide Türen öffnen sich gleichzeitig.

Was sehen aber Menschen auf einem Bahnsteig, an dem dieser imaginäre Zug vorbeifährt?
In bezug auf den Bahnsteig breitet sich das Licht angeblich ebenfalls mit der Geschwindigkeit von 300.000 km/s aus. Der letzte Wagen fährt aber dem Lichtstrahl entgegen; deshalb wird dieser den letzten Wagen nach 2.700.000 / (300.000 + 240.000) = 5 sec erreichen. Dem vorderen Wagen muss der Lichtstrahl dagegen nachjagen, und er wird ihn deshalb erst nach 2.700.000 / (300.000 – 240.000) = 45 sec erreichen.
Den Menschen auf dem Bahnsteig wird es also vorkommen, als ob sich die Türen nicht gleichzeitig öffnen. Zuerst geht die hintere Tür auf und 45 - 5 = 40 Sekunden später die vordere. Mit diesem Glauben wird das selbe Ereignis, nämlich das Öffnen der vorderen und der hinteren Tür des Zuges, von den Fahrgästen im Zug als gleichzeitig beobachtet, während sich für die Leute auf dem Bahnsteig die Türen in einem zeitlichen Abstand von 40 Sekunden zu öffnen scheinen.

Liegt nun in dem zuletzt Gesagten ein Widerspruch?
Ist der gefundene Sachverhalt nicht genauso absurd wie folgende Aussage:,
‚Das Krokodil ist vom Schwanz bis zum Kopf gemessen zwei Meter lang und vom Kopf bis zum Schwanz nur einen Meter?“

Versuche einmal selbst zu ergründen, warum Dir das gefundene Resultat so widersinnig vorkommt, obwohl es mit den angeblich experimentell überprüften Tatsachen übereinstimmt.

Doch soviel Du auch darüber nachdenkst, Du wirst mit der Logik Deiner materialistischen Schulerziehung keinen logischen Widerspruch in diesen Gedankengängen finden. Wir haben es hier mit zwei Türen zu tun, die sich für die Leute im Zug gleichzeitig öffnen, für die Beobachter auf dem Bahnsteig jedoch in einem „zeitlichen Abstand“ von 40sec. Das bedeutet nichts anderes, dass ein und die selbe Tür „eine Zeit lang“ (und dennoch **gleich-zeitig**) im selben Moment „geschlossen und offen“ sein muss!

Das einzige, womit Du Dich nun trösten kannst ist die Tatsache, dass diese Ergebnisse Deinem „gesunden Menschenverstand“ widersprechen.

Aber erinnere Dich, wie sich angeblich der „gesunde Menschenverstand“ der Menschen früherer Jahrhunderte der Tatsache widersetzte, dass sich die Erde um die Sonne dreht! Denn tatsächlich lehrt Dich auch Deine tägliche Erfahrung mit unbestreitbarer Gewissheit, dass der

von Dir wahrgenommene Daseinsraum ruht und die Sonne durch den von Dir wahrgenommenen Horizont wandert. War es nicht der gleiche „gesunde Menschenverstand“, mit dem die Unmöglichkeit der Kugelgestalt der Erde bewiesen werden sollte?

Das Wahrnehmungsphänomen „Tür“ kann als „Ding an sich“ gar nicht unabhängig von Deinem Geist existieren. Eine Tür kann nach Deiner „normaler Logik“ nicht im selben Augenblick geöffnet und geschlossen sein. Erst durch die große „Einsicht“, dass in Wirklichkeit ohne Deine persönliche Beobachtung gar keine Tür existiert, wird sich dieses materialistische Paradox auch in Dir wirklich auflösen. Die Gesetzmäßigkeiten der Speziellen Relativitätstheorie verwirren einen materialistischen Denker mehr, als sie ihn aufklären. Jeder von Dir wahrgenommene Gegenstand existiert letztendlich „nur in Deinem eigenen Geist“ und er existiert immer nur dann und immer nur so, wie Du ihn Dir selbst ausdenkst. Du musst Deine Träume so nehmen wie sie sind, also fange auch langsam damit an, Deinen Lebenstraum so zu nehmen, wie er „wirklich“ ist. Richte und urteile nicht nach Deinen derzeitigen dogmatischen Natur- und Moralvorstellungen, sondern lerne das wirkliche „Verstehen“. Lerne jetzt zu Verstehen, warum Dir alle Dinge so erscheinen, wie sie Dir erscheinen! Um diese göttliche Tatsache zu erkennen habe ich Dich in die Traumwelt Deines eigenen Glaubens und damit auch in eine Welt Deiner eigenen Urteile verbannt.

Dein sogenannter gesunder Menschenverstand ist nichts anderes als eine Verallgemeinerung Deiner persönlichen Vorstellungen und Gewohnheiten, die ich Dir durch Dein tägliches Dasein in Deinem Lebenstraum ersichtlich zu machen versuche.
Dein derzeitiger (gesunder?) „Ver-stand“ bezeichnet eine bestimmte „Stufe“ von „Wissen“ auf der Du stehe geblieben bist. Dein felsenfester Glaube an den Materialismus spiegelt nur den derzeitigen Stand Deines Glaubens und Deiner persönlichen geistigen Erfahrungen wider. Vom Wissensstand eines „wirkLichten Geistes“ und dessen REIn geistigen HimmelREIches bist Du damit noch weit entfernt.

Wenn Menschen träumen, träumt jeder seinen eigenen Traum – damit ist alles gesagt!

Und damit ist auch das Problem unserer seltsamen Tür schon gelöst! Erst wenn Menschen wach werden, d.h. wenn sie aus ihrem materialistischen Dogma erwachen, sehen sie die wirkliche Wirklichkeit. Du hast Deine Gedanken noch nie mit einer Geschwindigkeit bewegt, die auch nur im entferntesten der phantastischen Geschwindigkeit eines göttlichen Geistes nahe kommt. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass die angeblichen Physiker Deiner vermuteten Vergangenheit, an die Du ab und zu denkst, als sie es „in ihren Tagträumen“ mit solch hohen Geschwindigkeiten zu tun bekamen, in diesen Träumen Dinge beobachteten, die wesentlich von denen verschieden waren, an die sie aus ihrem täglichen Lebenstraum gewöhnt sind.
Das unerwartete Resultat des Michelson-Morleyschen Versuches, das die Physiker vor neue Tatsachen gestellt hatte, zwang sie, sogar gegen den „gesunden Menschenverstand“ scheinbar so offenkundige und gewohnte Vorstellungen, wie die Gleichzeitigkeit zweier Ereignisse, neu zu durchdenken. Natürlich könnte man auf Grund des „gesunden Menschenverstandes“ das Vorhandensein dieser neuen Erscheinungen negieren, aber dann würde man sich so verhalten wie ein Kind, das nicht mehr wachsen will.

Die Zeit teilt das Geschick des Raumes:

Ein wirklicher Wissenschaftler sollte vor einem Zusammenbruch seines angeblich gesunden Menschenverstandes nicht zurückschrecken, denn so gesund, wie er sich bisher mit seiner materialistischen Logik einzureden versuchte, ist seine materialistische Logik noch lange nicht.

Was Dich erschrecken wird, ist das „Anerkennen müssen" der Tatsache, dass die „in Dir" existierende „bloße Vor-stellung" einer Welt „außerhalb von Dir", in Wirklichkeit nur ein Hirngespinst Deines derzeitigen dogmatischen Glaubens ist. Wenn Du diese Hürde geistig überwunden hast, verlässt Du unweigerlich alle Deine überholten materialistischen Vorstellungen von „Welt" und hebst damit Dein (Ge-)Wissen und damit auch Dein Bewusstsein auf eine höhere Stufe Deines Daseins.

Solange Du in Deinem Alltag noch an Geschwindigkeiten glaubst, die im Vergleich zur angeblichen Lichtgeschwindigkeit (die es in Wirklichkeit gar nicht gibt) sehr klein sind, kannst Du den relativen Charakter des Begriffes der Gleichzeitigkeit auch nicht erkennen. Erst wenn Du das Phänomen „Be-weg-ung" in Deinem eigenen Gedankenraum gewissenhaft zu untersuchen beginnst und die „apodiktische Gleichzeitigkeit" zwischen Deinen Wahrnehmung und allen von Dir „Be-wußt-S-ein" wahrgenommenen „Er-sch-**Einungen**" in Deinem Geist erkennst, wird Dir der Absprung aus Deinem materialistischen Weltbild gelingen. So wie man die Begriffe „oben" und „unten" genauer formulieren musste, um sich überhaupt eine Erdkugel und einen dreidimensionalen Daseinsraum „völlig logisch" in seinem Geist vorstellen zu können, ist es jetzt nötig, dass wir die Begriffe „Raum" und „Zeit" völlig neu definieren, damit Du Deine wirkliche „**WirkLichtkeit**" mit Deinem individuellen Bewusstsein zu begreifen beginnst!

Die Erkenntnis einer rein transversalen Bewegung Deiner Gedanken (Festplatte > Arbeitsspeicher > Monitor), im Gegensatz zu dem Dir gewohnten longitudinalen Denken (Vergangenheit > Gegenwart < Zukunft), wird Dir zum erkennen Deiner eigenen „WirkLichtzeit" sehr behilflich sein (siehe auch Zeichnung auf Seite 41).

Vergangenheit ⇐ **Gegenwart** ⇒ **Zukunft**

⇑⇓

Monitor

⇑⇓

Arbeitspeicher

⇑⇓

Festplatte

In Deinem Bewusstsein besteht die Illusion des von Dir wahrgenommenen 3D-Raums nur aus zwei zweidimensionalen - d.h. unendlich flachen, da nur gedachten - geistigen „**symbolischen Bildern**", die Du aufgrund Deiner materialistischen Logik unbewusst zu einem Halbkugelraum (= „Ge-sicht-S-Feld" ☺) „v-or D-I-R" „**aus-bildest**". Die geometrische

Darstellung der Funktion $z = \sqrt{4 - x^2 - y^2}$ (dies ergibt als mathematische Funktion eine Halbkugel auf der Gaußschen Zahlenebene) weist schon mathematisch auf diese Tatsache hin.
Die **Gaußsche Zahlenebene** (nach C.F. Gauß), ist eine **Ebene** (אבן „***eben***“ 1-2-50 [= „schöpferische Polarität der Existenz“]) mit einem kartesischen Koordinatensystem zur Darstellung komplexer Zahlen; die „**Ab**szisse“ (*x*-Achse) liefert dabei den **Realteil**, die „**Or**dinate“ (*y*-Achse) den **Imaginärteil**. Jedem **Punkt** der Gaußschen Zahlenebene ist dabei genau eine komplexe Zahl zugeordnet und umgekehrt.

Die Übersetzung: „Gott schuf den Menschen als sein Ebenbild; als Ebenbild Gottes schuf er ihn,“ ist eine materialistische Fehlübersetzung meiner heiligen Schrift.

Es heißt in meinem Original wörtlich:
„Gott schuf den Menschen als **ebenes Bild** (x^2) und **ebenes Bild** (y^2)“. (Genesis 1; **27**)

Die Gedanken, die „**AB** und **AN**“ in Deinem Bewusstsein aufsteigen und die Du „**Vergangenheit**“ und „**Zukunft**“ nennst, sind letztendlich nur Produkte Deiner eigenen materialistischen logischen Berechnungen, die Du immer nur „HIER und JETZT“ in Deinem „geistigen Hinter-G-**Rund**“ durchzuführen vermagst ☺. Anhand zweier unterschiedlicher Gedanken, die ich Dir „HIER und JETZT“ „**gleich-zeitig**“ denken lasse, berechnet Deine kurzsichtige Logik für Dich das Gefühl, es gebe einen „**Zu-stand**“ mit Namen „Vergangenheit“ der einmal „wirkLicht war“.

Das geistige „Wirk**Licht**“, welches DIR das suggeriert leuchtet aber immer nur „HIER und JETZT“ und es leuchtet - wenn es aufbli**TzT** - nur immer in Deinem eigenen Bewußtsein!

Die Feststellung „**zu ein und demselben Zeitpunkt**“ ist daher genauso „N-**ich**-T-S-sagend“ wie die Worte „**an ein und demselben Ort**“.

Wo befindet sich dieser Zeitpunkt und wo befindet sich dieser Ort?
Letzten Endes doch nur in Deinem Geist!

Und wo „be-findet“ sich Dein Geist?
Er findet sich immer nur „HIER und JETZT“!

Der von Dir bisher „geglaubte“ zeitliche Abstand zweier unterschiedlicher Ereignisse verlangt, ebenso wie die angebliche räumliche Entfernung zwischen zwei Erscheinungen, immer die Angabe eines „geistigen Standpunktes“, auf den sich diese Wahrnehmungen beziehen. Es handelt sich dabei um den „geistigen Standpunkt“ des „individuellen Bewusstseins“ von und in dem diese Wahrnehmungen wahrgenommen werden! „Bewusstsein“ bedeutet dabei nicht „Gehirn“ (in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes). Genaugenommen handelt es sich bei jedem von Dir gedachten zeitlichen und räumlichen „**Ab-stand**“ immer nur um die Differenz zweier unterschiedlicher, aber immer nur „HIER und JETZT“ gedachter Gedanken (= zwei geistige Quadratflächen).

Die Entdeckung der wirklichen Relativität aller von Dir wahrgenommenen Erscheinungen bedeutet eine gewaltige Umwälzung aller Deiner Anschauungen. Nur Dein selbst gelebtes HOLOFEELING wird Dir den großen Sieg über Deine bisherige „normale (Un-)Vernunft“ bringen, der Dich über den Konservatismus jahrhundertealter Vorstellungen und Dogmen hinwegträgt, die Dich gezwungen haben die angebliche Dreidimensionalität und die „**ständig** fließende“ Zeitlichkeit Deiner Daseinssphäre zu verabsolutieren. Ich will Dir die geistigen Sackgassen aller offiziellen Lehrbücher ersparen, in denen die Relativitätstheorie immer nur

mit rein zeit-räumlichen Beispielen erklärt wird und hier nur die wesentlichen, aber bisher noch nicht „amtlich erkannten“ Aspekte der Speziellen Relativitätstheorie ansprechen.

Die „WirkLichtZeit“ der Relativitätstheorie:

Im „**offiziellen Glauben**“ ist folgende Formel „Gang und Gebe“ und deshalb befindet sie sich auch in Deinem geistigen Hintergrund, auch wenn Du über keine „bewusste Ahnung“ von Physik verfügst:

ZEIT = Entfernung / Geschwindigkeit

Der „**Para-meter**“ (lat. „*par*“ = „GL-ei-ch“, „eben-bürtig; „*pariter*“ = „zeitgleich“) **Geschwindigkeit** benötigt bei dieser materialistischen Definition für seine Existenz immer „irgend eine Bewegung“ durch einen dreidimensionalen Raum. Es existiert aber in Wirklichkeit unabhängig von Deinen eigenen „REIn geistigen Betrachtungen“ kein 3D-Raum als „Ding an sich“ außerhalb von Dir. Es existiert nur immer die „Di-FF-erenz“ zweier „e-ben-er Bilder“ „in Deinem Geist“ und die kann sich nur immer „HIER und JETZT“ in Deinem Geist befinden. Aus deren „**Unterschied**“ denkst Du Dir nun „in Deinem geistigen Hintergrund“ selbst „das V-or-handensein“ bzw. „die Illusion“ eines Blickes in einen imaginären 3D-Raum „aus“. Mit anderen Worten: Du „rechnest“ Dir aufgrund Deiner „materialistischen Basic-Logik“ diesen 3D-Raum „in Deinem Geist“ für Dich selbst „aus“. Du musst jetzt nur an den Blick in eine 3D-Stereobrille denken. Bei diesem geistigen „**Um-stand**“ „bildet“ sich doch die „**v-or Dir zu seiend scheinende**“ dritte Dimension eindeutig nur in Deinem Geist „aus“. Sie ist deshalb auch nur „nicht Wirklich“ außerhalb von Dir vorhanden. Ohne eine Bewegung durch einen 3D-Raum (den es wegen des hier aufgezeigten „**Um-standes**“ nur „nicht Wirklich“ gibt), kann es deshalb zwangsläufig auch keine „chronologische Zeit“ (in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes) geben.

So, nun will ich Dir den eigentlichen Gedankenfehler Deiner Lehrer an ihrer materialistischen Interpretation der Speziellen Relativitätstheorie zu Gemüte führen.

Du bist bisher dogmatisch davon ausgegangen, dass es einen unabhängig von Dir existierenden 3D-Raum gibt und dieser von „Licht“, welches sich „durch den selben bewegt“, beleuchtet wird. Man hat Dir in der Schule eingetrichtert, das die Sonne ca. 150.000.000 km von der Erde entfernt ist und sich Licht mit 300.000 km/sec durch den Raum bewegt. Diese Scheinweisheiten verführen einen „völlig logisch funktionierenden“ Geist dazu, mit der kleinen oben genannten Formel die Zeit auszurechnen, die das angeblich bewegte Licht von der Sonne zur Erde benötigt:

ZEIT = Entfernung/Geschwindigkeit = 150.000.000/(300.000 km/sec x 60 s/min) = **ca. 8 Minuten**

Die „**Photonen**“ des Lichtes (an die zwar jeder materialistisch verbildete Mensch „hundertprozentig sicher“ glaubt, welche aber noch kein Mensch „Deiner Welt“ mit eigenen Augen gesehen hat ☺) brauchen daher nach „offiziellem Wissen“ **angeblich** ca. 8 Minuten, um von der Sonne zur Erde zu gelangen.

Ich werde Dir jetzt eine starke Vereinfachung dieses „geistigen Hervorgangs“ denken lassen. Bitte werde Dir langsam bewusst darüber, dass es sich bei Deiner ganzen „offiziell gelehrten Naturwissenschaft“ immer nur um „**Theorien**“, aber um keine wirklich hundertprozentig sicher bewiesenen Tatsachen handelt. Schon die Tatsache, dass noch nie ein Mensch „Licht“

(als „Ding an sich selbst“), oder gar ein Photon, Atom, Elektron und Konsortien wirklich mit eigenen Augen gesehen hat, bestätigt diese Aussage. Es handelt sich bei all diesen „**eingebildeten**“ Erscheinungen immer nur um „**logische Schlussfolgerungen**“ Deiner derzeitigen materialistischen Logik!

Auch das „heliozentrische Weltbild“ wurde noch von keinem Menschen als „ein Ganzes“ gesehen!

Dein Glaube, dass die von Dir manchmal wahrgenommenen „**Plan-eten**“ (siehe Buch II und III) dreidimensionale Kugeln sind, ist wahrlich nur ein „blinder Glaube“ von Dir, der Deinen wirklichen Wahrnehmungen in Deinem ALLtag völlig widerspricht. Wenn Du in Deinen nur eingebildeten Himmel zu blicken glaubst, hast Du es bei genauer Betrachtung immer nur mit völlig „**planen** Scheiben“ und winzigen leuchtenden Punkten (in Deinem Geist) zu tun – den Rest denkst Du Dir nur anhand Deiner materialistischen Logik selbst „aus“, weil Du eben „blind glaubst“, dass diese Erscheinungen im Angesichte Deiner derzeitigen Logik „in Wirklichkeit“ dreidimensional sind. Das von Dir „geglaubte“ Atommodell, aber auch das ganze heliozentrische Weltbild, sind nur „geistige Ausgeburten“ bzw. „logische geistige Konstrukte“ Deines derzeitigen materialistischen Glaubens.

Wie währe es, mein kleiner Freund, wenn Du ab jetzt nur noch das glauben würdest, was Du „HIER und JETZT“ auch „wirklich hundertprozentig sicher“ empirisch wahrnimmst und nicht das, was Du Dir nur aufgrund Deiner materialistischen Logik über die empirische Grenze Deiner „JETZT-Erfahrung“ hinaus „aus-spinnst“?

Dies währe der geistige AB-Sprung aus einer Welt bloßer **Theorien** (= Ansichten) in die Welt Deiner höchst eigenen **wirkLichten** göttlichen **Praxis** (= Wirklichkeit; Tatsache).

ICH, Dein Überbewusstsein, werde Dir jetzt sagen, was WIRKLICHT ist!

Immer, wenn Du Geist mit Deinem persönlichen Bewusstsein etwas wahrnimmst, nimmst Du es nie außerhalb, sondern immer nur „**in Dir selbst**“ war. Werden nun die Gegenstände, die Dir in einem „T-raum“ hundertprozentig real erscheinen, von Lichtstrahlen beleuchtet, die sich durch einen 3D-Raum bewegen? Du hast es letztendlich immer nur mit „empirischen Unterschieden“ von bestimmten Wahrnehmungen zu tun und jede Deiner Wahrnehmungen muss sich, um sie überhaupt wahrnehmen zu können, „in Deinem Bewusstsein“ befinden.

Bei einem Schattenwurf siehst Du genaugenommen nur eine dunklere Flächen im Kontrast zu einer helleren Umgebung, aber nicht das Licht als „Ding an sich“, von dem Du bisher ausgegangen bist, dass es die Ursache für diesen Schatten sei. Auch bei dem angeblich in einem Prisma gebrochenen Licht, handelt es sich bei genauer Betrachtung nur um eine unterschiedliche Farbpalette „in Deinem eigenen Geist“, die Dir aufgrund Deiner anerzogenen Logik „völlig logisch“ erscheint, aber nicht um „gebrochenes physikalisches Licht“ „von außen“, weil dieses als „Ding an sich“ gar nicht existiert. Deine persönlich wahrgenommene T-Raumwelt wird immer nur von Deinem eigenen Gedankenlicht beleuchtet. Dieses **Gedankenlicht** stellt den „nicht-seienden“ Urstoff aller Deiner Gedankenkonstruktionen und Wahrnehmungen dar. Als „**Prisma**“ bezeichnet man übrigens mathematisch jeden von „**ebenen Flächen** begrenzten Körper“ (= „Spiegelwelt“ !), bei dem Deck- und Grundfläche kongruent und parallel und die Seitenflächen Parallelogramme sind.

Nehmen wir noch ein anderes Beispiel - einen Laserstrahl:

Auch ein Laserstrahl ist an und für sich völlig unsichtbar. Erst wenn sich in seinem angeblichen Weg irgendwelche Partikel befinden (z.B. Nebel oder Rauch), wird er Dir sichtbar erscheinen. Siehst Du beim Betrachten eines Laserstrahls nun wirklich diesen angeblichen Lichtstrahl als „Ding an sich“, oder nimmst Du in Wirklichkeit etwas ganz anderes wahr? Nein, mein kleiner Freund, auch in diesem Fall siehst Du keinen Lichtstrahl - Du siehst nur weißen Rauch bzw. Nebel, in dem Dir manche Partikel (bei einem Helium-Laser) rot erscheinen. Diese angeblich „roten Partikel“ durchziehen nun den von Dir wahrgenommenen Nebel wie ein gespannter roter Faden, was Dir natürlich „völlig logisch“ erscheint, denn es „bewegt sich“ nach Deinem bisherigen Glauben ja ein Laserstrahl durch diesen Nebel. Daher erscheint Dir dieser „rote Faden“ natürlich „völlig logisch“, denn Du bist Dir ja „100% sicher“, dass die „im Lichtstrahl befindlichen“ Partikel von einem Helium-Laserstrahl beleuchtet werden (aber genaugenommen „**glaubst**“ Du das nur, weil es Dir logisch erscheint).

Aber nun kommt die „crux“ (lat. = „Kreuz“) vom Ganzen: Um diesen angeblich „roten Lichtstrahl“ überhaupt „in Deinem Geist“ wahrnehmen zu können, muss nun aber (nach Deiner Dir meist unbewussten Logik) auch noch ein anderer, für Dich „völlig unsichtbarer Lichtstrahl“ existieren, der sich von diesem „roten Lichtstrahl“ ausgehend, hin zu Deinem Auge bewegt, um dort auf Deiner Netzhaut angeblich gewisse Reaktionen auszulösen, die dann an Dein Gehirn weitergeleitet werden (so **glaubst** Du zumindest ☺)!

Natürlich bist Du Dir (als intellektuell verbildeter Mensch ☺) auch „hundertprozentig sicher“, dass rotes Licht eine Wellenlänge von 600 nm bis 800 nm (= 6/10.000 mm bis 8/10.000 mm), grünes Licht eine Wellenlänge um die 500 nm und violettes Licht eine Wellenlänge um die 400 nm hat (so hat man es Dir zumindest in der Schule eingetrichtert ☺).

Hast Du „diese Wellenlänge“ von Licht eigentlich schon einmal „mit eigenen Augen“ gesehen?

Ich spreche hier von der angeblich „raumzeitlichen“ Wellenlänge eines „**naturwissenschaftlich geglaubten**“ und damit auch dogmatisch „**bestimmten**“ ETWAS mit Namen „Licht“, das noch kein einziger Mensch als „Ding an sich“ zu Gesicht bekommen hat!

Ganz nebenbei etwas anderes: Hast Du eigentlich schon einmal die einzelnen Partikel von Nebel als „Ding an sich“ gesehen, oder **glaubst** Du nur, dass Nebel aus winzig kleinen Wasserpartikeln besteht ☺ ? Natürlich kennst Du das Phänomen, dass Nebel unter gewissen Umständen „auf Ober-**flächen**“ zu einzelnen Wassertropfen kondensiert, aber ist das für Dich schon Beweis genug, dass deshalb auch der Nebel selbst - als „Ding an sich“ betrachtet - ebenfalls aus einzelnen Partikeln besteht? Übrigens bedeutet die Radix „**NeBeL**“ ursprachlich „**die Existenz polaren Lichtes**“. Die hebräische Radix נבל 50-2-30 bedeutet als „***newel***“ vokalisiert „**HarFe**“ (= „die Wahrnehmungen Deiner schöpferischen Rationalität sind Gedankenschöpfungen“) und „**W-ein-sch-L-auch**“ und als „***nawal***“ vokalisiert „**SchuFT**“ (= „die Logik verbindet eine Gedanken-Erscheinung“), „**ab-st-er-ben**“ und „**zerfallen**“. Was nichts anderes symbolisiert, als dass „die Ganzheit“ Nebel beim „k-on-den-S-ieren“ in einzelne „Wasser = ZeiT-Partikel“ zerfällt.

Dein bisheriger „blinder Glaube“ an ein sich durch einen dreidimensionalen Raum bewegendes Licht (das genaugenommen noch kein Mensch mit eigenen Augen gesehen hat ☺) ist der „Dreh- und Angelpunkt“ für die ganzen Konflikte Deines jetzigen materiellen Daseins. Du warst bisher nicht mehr als ein unachtsames **Schaf** im eigenen materialistischen **Schlaf**! Jeder Materialist gleicht einem dummen Herdentier, das sich noch nie „wirkLicht“ eigene Gedanken über sein Dasein gemacht hat. Ohne Frage ist es viel einfacher die angeblich bewiesenen „offiziellen Theorien“ (= Ansichten) anderer Schafe unüberlegt „nach-zudenken“, als sich einmal selbst gewissenhaft „über sich selbst“ und seine Weltwahrnehmungen eigene Gedanken zu machen. Es ist an der Zeit, mein kleiner Freund, dass Du einmal selbst über Dich und Deine Welt zu „SINnieren“ beginnst ☺!

Aufgrund Deines materialistischen Dogmas besteht für Dich natürlich auch ein wesentlicher Unterschied zwischen den „Er-innerungen“, von denen Du glaubst sie seien Dir in einem Traum widerfahren und den „Er-innerungen“, die Du als „wirkliche Vergangenheit“ annimmst. Bei „aufgewecktem geistigen Lichte“ besehen handelt es sich aber in beiden Fällen um das Selbe, um bloße Gedankenkonstruktionen, an die Du Dich immer nur „HIER und JETZT“ erinnern kannst.

Dein nie in Frage gestellter dummer Glaube, dass Deine Träume nie „wirkLicht“ waren, jedoch die von Dir vermutete Vergangenheit „einmal Wirklichkeit war“, ist die Wurzel all Deiner Probleme.

Die ganze von Dir vermutete Vergangenheit ist in „WirkLichtkeit“ nicht mehr als ein Gedanke, den Du Dir „HIER und JETZT“ denkst (wenn Du an sie denkst ☺) und deshalb ist auch Dein bisheriger fanatischer Vergangenheitsglaube als „Ding an sich“ genauso unwirklich, wie die illusionären Wirklichkeiten Deiner vergangenen Träume. Letzten Endes kann und wird in Deiner persönlichen Traumwelt auch immer nur das „wirkLicht“ existieren, was Du Dir „HIER und JETZT“ mit Deinem Gedankenlicht selbst „er-sch-aFF-st“! Du erschaffst Dir mit Deiner eigenen „WirkLichtkeit“ jede von Dir in Deinem Lebenstraum wahrgenommene materielle Erscheinung, so wie Du auch unbewusst alle Dinge Deiner Träume „für Dich selbst“ erschaffst, ohne zu wissen, warum Du diese „für Dich“

ausdenkst ☺. Es handelt sich beim „Wahrnehmungsphänomen“ Materie also immer nur um Dein eigenes „gefrorenes Gedankenlicht“ und das wiederum unterliegt einem „von mir persönlich“ (lat. „*per-sono*“ = „her-auf-tönen“, „er-sch-aLLen lassen“ ☺) gesteuerten „ständigen“ Wechsel von Bildern und Wahrnehmungen in Deinem Bewusstsein. Daher erscheinen Dir in Deinem Bewusstsein auch immer nur „für Dich mögliche“ Dinge und verschwinden daraufhin „unmittelbar“ wieder, gleich einem „gedanklichen Programmablauf“ in einem Computer, bei dem eigentlich auch niemand „durch etwas hindurch“ läuft. Du hast keine Möglichkeit irgend eine empirische Erscheinung oder irgend einen Gedanken „auf Dauer“ in Deinem Geist festzuhalten, sehr wohl aber hättest Du die Möglichkeit Deine **ständig** wechselnden Erscheinungen in ihrer Qualität, und damit auch in ihrem Wesen, elementar zu Verändern.

Die wirkliche „Tat-sächlichkeit“ dieser Gedankengänge, die Du Dir ohne Frage gerade selbst gedacht hast, wird mit der tiefsinnig verstandenen Relativitätstheorie Einsteins sogar auf ein exaktes „mathematisches Podest“ gestellt und damit auch nach „naturwissenschaftlich korrekten Maßstäben“ bewiesen. Somit trägt auch die „Spezielle Relativitätstheorie“ als einzige aller bisherigen „offiziellen“ naturwissenschaftlichen Thesen die Bezeichnung „Theorie“ zu unrecht. Sie ist „zur Zeit“ die einzige naturwissenschaftliche **Theorie**, die keine bloße Theorie sondern ein **praktisches Faktum** darstellt, welches auf das Genauste die „WirkLichtZeit“ Deiner „letzt-end-Lichten“ geistigen Daseins-**Praxis** auch auf mathematische Weise auszulegen weiß.

Stelle Dir doch einfach einmal „in Deinem Geist“ zwei Planeten mit einem Abstand von 150.000.000 km vor, dies ist der Abstand der sich „nach Deinem derzeitigen Glauben“ angeblich zwischen Sonne und Erde befindet. Du „denkst Dir jetzt“ auf den einen Planeten eine Rakete, an deren Spitze sich ein starker Scheinwerfer befindet. Auf dem anderen Planeten befindest Du Dich selbst. Wenn Du nun zu diesem Planeten mit der Rakete blickst, siehst Du in Deinem „geistigen Monitor“ einen Planeten, auf dem eine startbereite Rakete mit ausgeschalteten Scheinwerfer steht.

Nun denkst Du Dir, dieser Scheinwerfer wird „dort oben“ eine Minute lang eingeschaltet!

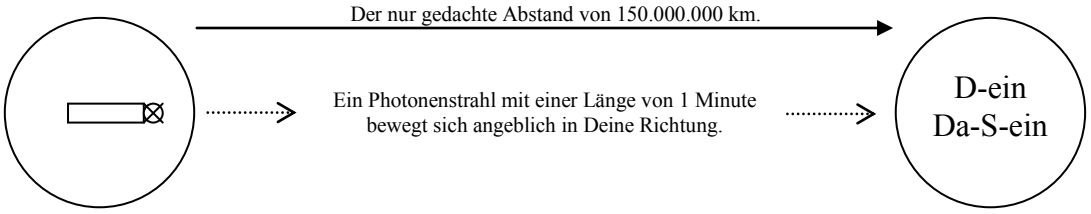
Was redet sich nun ein „tiefgläubiger Materialist“ aufgrund seiner anerzogenen Logik selbst ein?

Nach seinem Glauben „spritzen“ nach dem einschalten des Scheinwerfers aus dem Glühfaden der Lampe für eine Minute Photonen (ein wahrlich lächerlicher Gedanken, nicht war ☺), die sich nun „nach seinem Glauben“ mit Lichtgeschwindigkeit auf ihn zu bewegen. Ein „materialistisch verbildeter“ Dummkopf **glaubt** nun „hundertprozentig sicher“ zu wissen, dass der dort oben „**abgespritzte**“, genau „**eine Minute lange Photonenschwanz**“ (- „ach wie ordinär“ - ich kann dazu natürlich auch „der Photonenschwarm“ oder „das Wellenpaket“ sagen, wenn Dir das besser gefällt ☺), nun knapp über 8 Minuten benötigt um den 150.000.000 km langen Raum, der sich („aus-gedachter weise“) zwischen ihm und dem anderen Planeten befindet, zu durchqueren. Jeder materialistisch verbildete „geistige Blindgänger“ wird sich diese Realität „ohne irgendwelche Frage“, wie eine gut funktionierende Maschine, anhand seiner Schulerziehung mit der vorhergehenden Formel „völlig logisch“ und damit auch „**augen-schein-Lich**[t] korrekt“ „**selbst aus-rechnen**“. Und weil das, was er sich da „in seinem Kleingeist“ zusammenreimt, „für ihn“ so schön logisch zusammenpasst, glaubt er auch die Tatsache dieses „**V-or**-gangs“ sei damit ein „hundertprozentig sicher“ bewiesener Fakt - und nun kommt der zweite Akt!

Zwangsläufig glaubt er natürlich auch „hundertprozentig sicher“ zu wissen, dass er erst dann, wenn dieser ominöse „Photonenschwarm“ bzw. „dieses Wellenpaket“ bei „**ihm unten**“ eingetroffen ist, den Scheinwerfer auf dem anderen Planeten „**dort oben**“ angehen sieht. „Logischerweise“, Du kannst auch „zwangsweise“ sagen, glaubt er unter dem Zwang seines materialistischen Erziehungsdogmas auch, dass dieser „von ihm selbst **aus-gedachte**“ Photonenstrahl beim Erreichen seiner Erde für genau eine Minute auf seine Netzhaut einprasselt und er „nur deshalb“ diesen Scheinwerfer für genau eine Minute „**dort oben**“ brennen sieht.

Der Schwachsinn dieser materialistischen Gedankengänge ist auch Dir, mein kleiner Freund, bisher „völlig logisch“ erschienen! In WirkLichtkeit brennt dieser Scheinwerfer jedoch nur „in Deinem eigenen Bewusstsein“ und nicht dort oben auf dem anderen Planeten!

Mit Deiner derzeitigen materialistischen Logik gehst Du irrtümlich davon aus, dass der (nur in Deinem eigenen Geist befindliche) Astronaut auf dem anderen Planeten zwar „die gleiche“ aber nicht „die selbe“ Minute Brenndauer der Lampe wie Du wahrnehmen wird, denn die auch von Dir bisher dogmatisch angenommene Lichtgeschwindigkeit trennt „nach Deiner derzeitigen Logik“ eure beiden „persönlichen Erlebnisse“ um zeitliche 8 Minuten. Für Dich kann „logischerweise“ der Scheinwerfer, den Du in Deinem Bewusstsein wahrnimmst, nicht „**gleich-zeitig**“ mit dem Scheinwerfer leuchten, den Du dem Bewusstsein des von Dir „nur aus-gedachten“ Astronauten zusprichst. Du glaubst ja aufgrund Deiner „schizophrenen Logik“ felsenfest daran, den „selben H-er-V-**or**-gang“ („Verbundener Licht-gang“!) erst 8 Minuten später zu beobachten, als der von Dir (in Wirklichkeit) nur vermutete Astronaut auf dem anderen Planeten.



Als gebildeter Mensch kennst Du natürlich in Bezug zur Relativitätstheorie auch das mathematische Phänomen, das man Lorentz-Kontraktion nennt. Es geht dabei um die mathematische Hypothese, dass jeder Körper, der sich durch einen „**imaginären Ätherraum**“ bewegt, je nach Geschwindigkeit um einen Faktor von $\sqrt{\mathbf{1 - (v/c)^2}}$ schrumpft. Da sich die „angebliche“ Strecke, die sich „nach Deinem derzeitigen Glauben“ zwischen zwei von Dir „getrennt ge-dachten“ Objekten zu befinden scheint, nach dieser Formel mit ansteigender Geschwindigkeit immer mehr verkürzen wird, tritt bei Lichtgeschwindigkeit „**plötzLicht**“ ein seltsames Phänomen „**EIN**“ ☺!

Immer dann, wenn etwas angeblich mit Lichtgeschwindigkeit auf Dich zufliegt, existiert nach dieser Formel zwischen Dir und dem von Dir wahrgenommen „Gegen-STAND!!!“ weder ein „räumlicher“ noch ein „zeitlicher“ Ab-STAND!!!

Der räumliche Abstand zwischen Dir und allen von Dir wahrgenommenen Gegenständen ist nach dieser Formel zwangsläufig immer „**Nu-LL**“ (= „**Existenz ist verbundenes Licht/Licht**“ ☺).

Und somit sind wir, nun auch mathematisch und physikalisch bewiesen, bei Deiner eigenen schöpferischen „**WirkLichtkeit**“ angelangt:

ALLES was Du wahrnimmst befindet sich „**ohne Ausnahme**“, während Du „**ES**“ wahrnimmst, immer in Deinem eigenen Geist, sonst könntest Du es „**D-or-T**“ (= „**eine ge-ö-FF-nete Licht Erscheinung**“) ja nicht wahrnehmen.

Es existiert kein „außerhalb“ von Dir, weil es keinen 3D-Raum gibt! Nach den Gesetzmäßigkeiten meiner göttlichen Schöpfung existiert „ohne Deine eigenen Anschauungen“ nur N-**ICH**-TS**.**

Letzterdings gibt es daher auch keine „unabhängig von Deinem Bewusstsein existierende“ Materie – und damit auch keine anderen Menschen, keine anderen Länder usw.! Es existiert nur das, was sich als „In-Form-at-ION“ in Deinem eigenen Bewusstsein befindet!
(Ob Du mir/Dir das nun glauben willst oder auch nicht, das ist das einzige, „was wirkLicht ist“!)

Wenn Du nicht gerade an Deinen Kopf denkst, existiert nicht einmal Dein Kopf – Du selbst bist letzten Endes nur ein „wahrnehmender Geist“ – ein GoTT, der sich „nach seinem eigenen Ab-Bild“ und damit auch „in seinem eigenen logischen Bilde“ erschafft!

Alle von Dir bisher zwanghaft „**außerhalb von Dir**“ geglaubten Gegenstände bestehen letzten Endes doch immer nur aus „**Licht-Informationen**“, welche nur „angeblich“ (d.h., nach Angabe Deiner materialistischen Logik) mit Lichtgeschwindigkeit auf Dich zugeflogen kommen!

Mit anderen Worten:

Jedes „**BI-LD**“, das Du aus Deinem nur imaginären Außen „**zu empfangen glaubst**“ - egal von welchem Gegenstand auch immer – bewegt sich doch angeblich immer „mit Lichtgeschwindigkeit“ auf Dich zu – oder etwa nicht ☺! Der dogmatische Glaube, dass die „**in, von und mit Deinem Geist**“ wahrgenommenen „**In-f-OR-mationen**“ dabei „von Außen“ stammen, stellt sich damit eindeutig als ein zwanghaftes Hirngespinst Deiner derzeitigen raumzeitlichen und damit auch materialistischen Logik heraus.

In Deinem Geist gibt es eine Unmenge von **ständig** wechselnden Bildern, aber zwischen allen Erscheinungen „in Deinem Geist“ befindet sich kein räumlicher „Ab-**stand**“ (in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes). Zwangsläufig existiert „d-or-t“ (= „geöffnete Licht Erscheinung“ ☺) auch keine „**chronologische Zeit**“, die Du „zum Überbrücken“ dieser nur immer gedachten und damit auch „**praktisch** nicht vorhandenen“ Abstände benötigen könntest – was nicht bedeutet, dass deshalb „in Dir“ kein „subjektive Gefühl“ existiert, welches Du „**Zeit-emp-findung**“ nennst.

Da sich das von Dir bisher blind geglaubte Phänomen „Außenlicht“ nach dem Dir indoktrinierten Glauben nicht nur **ständig**, sondern auch **aus-schließlich** mit Lichtgeschwindigkeit bewegt, kann es laut der von mir nun göttlich beglaubigten Formel $\sqrt{\mathbf{1 - (v/c)^2}}$ eindeutig auch keinen 3D-Raum „**durc-heilen**“ ☺.

Wenn sich nun aber „N-**ICH**-TS“, weder durch einen Raum noch durch eine Zeit bewegt, besitzt dieses „N-**ICH**-TS“ nach Deiner bisherigen Logik auch keine Geschwindigkeit (in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes) und befindet sich somit **„in absolut göttlicher Ruhe“!**

Das mathematische Phänomen „**der Zeitlosigkeit**“ dieser ominösen Photonen und damit des Lichtes ist Deinen Physikern Aufgrund dieser Formel natürlich schon längst aufgefallen, sie nennen es die „**Zeitdilatation bei Lichtgeschwindigkeit**“, obwohl „die Masse“ von ihnen die wirklichen Konsequenzen dieser Tatsachen mit ihrer raumzeitlichen Logik noch nicht wirklich durchschaut haben. So ist das nun einmal, wenn man „das Gelernte“ immer nur eigen-gedankenlos nachzuplappern weiß, es aber nie wirklich „in Frage stellt“, oder gar anzuzweifeln wagt.

Für physikalische Anfänger:

Für physikalisch ungebildete Geister, denen die hier aufgeführten Gedankengänge zu kompliziert erscheinen, will ich die Quintessenz des Ganzen in einer sehr vereinfachten, aber deshalb nicht minder wirklichen Form veranschaulichen. Ich werde der Einfachheit halber den logarithmischen Charakter dieser Lorentz-Kontraktion und die Beschleunigungs-verzerrungen bei den folgenden Gedankengängen einfach außer acht lassen.

Wir wollen uns nun vorstellen, die Rakete würde mit halber Lichtgeschwindigkeit zum gegenüberliegenden Planeten fliegen, dann würde sie für diese gedachte Reise nach normaler Logik ca. 16 Minuten benötigen. Der Astronaut „in der Rakete" würde also für seine Reise 16 Minuten Flugzeit messen. Was wirst Du (mit „normaler Logik") auf Deinem angeflogenen Planeten für eine Flugzeit ermitteln? Um Dir diesen Gedankengang genauer zu veranschaulichen, gehen wir der Einfachheit halber davon aus, dass unmittelbar beim Start der Scheinwerfer an der Spitze der Rakete eingeschaltet wird und die Rakete „vom Start weg" ihre Reisegeschwindigkeit hat. Die Lichtinformation der unmittelbar beim Start angehenden Lampe braucht nun ja angeblich 8 Minuten um bei Dir unten einzutreffen und darum wirst Du auch erst wenn diese Lichtinformation „bei Dir" angekommen ist, (nach Deiner bisherigen Logik) die Rakete „oben" starten sehen. Zwangsläufig schaltest Du (nach Deiner „bisherigen Logik") natürlich auch erst 8 Minuten „nach dem eigentlichen Start" Deine Stoppuhr ein. Die Rakete ist in diesem Moment „logischerweise" ☺ ja schon 8 Minuten unterwegs und hat dadurch auch schon die Hälfte ihrer Reise zurückgelegt. Es sind also beim Einschalten Deiner Uhr, auf der Uhr in der Rakete „logischerweise" schon 8 Minuten verstrichen (so rechnet es sich zumindest eine „normale raumzeitliche Logik" „völlig logisch" aus ☺). Nach weiteren 8 Minuten wird nun die Rakete bei Dir unten plötzlich eintreffen. Deine Uhr wird nun 8 Minuten Flugzeit anzeigen und die des Astronauten 16 Minuten.

Was passiert nun, wenn sich unsere Rakete mit Lichtgeschwindigkeit bewegt?

Wenn sich unsere Rakete mit Lichtgeschwindigkeit bewegt, wird etwas sehr seltsames passieren! Sie wird dann nämlich (bei den oben beschriebenen Voraussetzungen) genau so schnell sein, wie die von Dir bisher „blind geglaubten" Photonen, die angeblich nach dem Einschalten der Lampe aus dem Scheinwerfer an der Sitze der Rakete „spritzen". **Aufgepasst!** In diesem „speziellen FaLL" (= Spezielle Relativitätstheorie!) werden sich die Rakete und diese ominösen Photonen, die den Scheinwerfer nach dem Einschalten beim Start angeblich verlassen, mit genau der selben Geschwindigkeit auf Dich zu bewegen. Da Du nun diese ominösen Photonen (und damit auch die eigentliche Information über den Start der Rakete) angeblich erst dann „**in und mit**" Deinem Bewusstsein wahrnimmst, wenn diese ominösen Photonen „bei Dir" eingetroffen sind, siehst Du in diesem „**FaLL**" (nach Deiner Logik) die Rakete genau „**im dem Moment**" in Deinem Bewusstsein „**dort oben**" starten, wenn diese Lichtinformation (und damit auch die startende Rakete [als In-**Form**-at-**ion**]) bei Dir unten „ein-**tri**-FF-t"!

Mit anderen Worten: **Du siehst sie starten, wenn sie ankommt!**

Die intellektuelle Einsicht in diese „**unumstößliche Tatsache**" reden sich Deine Naturwissenschaftler mit ihrer raumzeitlichen Logik selbst „aus" ☺, weil es „nach offizieller materialistischen Logik" unmöglich erscheint, dass sich eine Rakete mit Lichtgeschwindigkeit bewegt. Bei Lichtgeschwindigkeit „wird" aufgrund der Lorentz-Kontraktion „**der 3D-Raum**", den diese Rakete „angeblich" einnimmt, nämlich „**unendlich klein**" werden (auf gut deutsch: „er existiert dann nicht mehr!" ☺) und damit steigt auch die „angebliche" Eigenmasse eines jeden Objektes, welches sich mit Lichtgeschwindigkeit bewegt „rein

mathematisch“ ins Unendliche (was in wirkLichtkeit aber bedeutet, dass es ohne einen 3D-Raum auch keine „materielle Masse“ gibt, sondern nur das „unendliche N-**Ich**-TS“ Deines eigenen Geistes!). Um aber eine angeblich „unendliche Masse“ auf Lichtgeschwindigkeit zu beschleunigen benötigt man nach „Deiner bisherigen Logik“ auch unendlich viel Energie und da Dir nach demselben dummen Glauben diese nicht zur Verfügung steht, erscheint Dir das Beschleunigen eines Objektes auf Lichtgeschwindigkeit zwangsläufig auch unmöglich.

Diese „**Unmöglichkeit**“ erscheint Dir nur so lange als eine solche, solange Du Dich geistig von Deinem raumzeitlichen Dogma in die Irre führen lässt.

Du warst bisher felsenfest davon überzeugt, dass Du alle Gegenstände, die Du mit Deinem Wachbewusstsein wahrnimmst, nur deshalb wahrnimmst, weil Dir die Informationen über diese Gegenstände in Form von „Photonenformationen“ (= „Licht-Bilder“) mit Lichtgeschwindigkeit „von außen“ zugeflogen sind.

Jeder Gegenstand den Du wahrnimmst, besteht auch nach Deinem derzeitigen Glauben zuerst einmal nur aus einem Lichtstrahl, der sich „nach Deinem derzeitigen Glauben“ angeblich „genau mit Lichtgeschwindigkeit“ auf Dich zu bewegt und dort auf Deiner Netzhaut auftrifft.

Und noch einmal: Hast Du dieses dumme materialistische Glaubensding mit Namen Lichtstrahl schon einmal „mit eigenen Augen“ gesehen, oder glaubst Du diesen Schwachsinn nur deshalb, weil er Dir aufgrund der Dir indoktrinierten Logik „völlig logisch“ erscheint?

In Deinen Physikbücher findest Du den mathematischen Beweis dafür, dass es sich bei der von Dir wahrgenommenen Welt tatsächlich nur um einen hyperrealistischen Traum handelt, in dem es weder einen räumlichen noch einen zeitlichen „**Ab-STAND**“ zwischen Dir „**wahrnehmenden Bewusstsein**“ und allen von Dir „**wahrgenommenen Gegenständen**“ gibt und geben kann!
Ich habe versucht, Dir das mit dem vereinfachten Raketenbeispiel geistig klarzulegen.

Da nun aber alle Deine optischen Wahrnehmungen angeblich immer **mit Lichtgeschwindigkeit** „von außen“ **auf Dich zukommen**, heißt das bei genauer Erkenntnis der bisher besprochenen Tatsachen, dass es dieses imaginäre „**außen**“ in WirkLichtkeit gar nicht gibt!

Und noch einmal: Die Lorentz-Kontraktion beweist also mathematisch und damit auch eindeutig, dass in WirkLichtkeit weder eine räumliche noch eine zeitliche Trennung zwischen Wahrnehmung und wahrnehmendem Bewusstsein vorliegt! Bei Deiner „Außenwelt“ handelt es sich also nur um ein Hirngespinst Deines raumzeitlichen Dogmas. Du Gedankenspinner gleichst als tiefgläubiger Materialist einer dummen Spinne, die sich in ihrem eigenen Gespinst verfangen hat.

Wie verhält es sich nun mit all den Gegenständen, die Dir in Deinen Träumen erscheinen?

In dem Moment, wo Du sie siehst, sind sie auch da und wenn Du sie nicht mehr siehst, lösen sie sich wieder im „Nichts“ auf. Und genau so verhält es sich mit jedem Gegenstand, den Du „HIER und JETZT“ in Deinem geistigen Monitor wahrnimmst. Materie existiert nur dann, wenn sie von Deinem eigenen Geisteslicht „in Deinem Bewusstsein“ beleuchtet wird und Dein Geisteslicht bewegt sich dabei keinen Millimeter durch einen 3D-Raum – „**es ist**“, oder „**es ist nicht**“ – punktum ☺!

Das Dogma Raumzeit:

Was hindert Dich eigentlich daran, von Deinem derzeitigen Glauben an eine „unabhängig von Dir existierende Welt“ loszulassen?

Vor was hast Du dabei Angst?

Du befindest Dich „HIER und JETZT“ in einem „**hyperrealistischen Traum**“, den Du für Dich selbst „aus-träumst“, ob Du mir das nun glauben willst oder nicht! Ist Dir eigentlich klar, dass Dir in einem Traum nichts wirklich passieren kann? Dein derzeitiger Lebenstraum ist in seiner Qualität nur das Spiegelbild Deines eigenen derzeit „**wirkLichten Charakters**“, und dieser wiederum baut auf Deinen derzeitigen Glaubens- und Moralvorstellungen auf. Du magst Dich noch so sehr als einen „guten Menschen“ sehen, Deine geträumte Weltvorstellung lehrt Dich jedoch ein „Anderes“. Dein Traum zeigt Dir in seiner Qualität ungeschminkt, wie Du wirklich bist! Bedenke bei diesen Worten aber, dass es in meiner Wirklichkeit keine disharmonischen oder gar schlechten Erfahrungen (in Deinem bisherigen Sinne dieser Worte) gibt, sondern nur materialistisch geSINnte Kleingeister, die „ge-wisse“ Erscheinungen nicht anders zu „be-ur-teilen“ vermögen.

Sieh mit „wachen Bewusstsein“ in das „große und kleine Weltbild“ Deines Geistes. Ich halte Dir dort Deine eigenen, von Dir noch nie wirkLicht durchschauten „**psychischen Probleme**“, „**IN-Form**(at-ion)“ der materiellen „Aus-**gestaltung**“ Deiner eigenen „vermessenen Urteile“ vor Dein „geistiges Auge“.

Das Wort „**PRO-bl-em**“ bedeutet:

P = LOGOS;
R = Rationalität;
O = Augenblick/Verbindung/Schöpfung

Das symbolisiert Dir:

„Die **Logik** Deiner **Rationalität** erschafft mit ihren „rational-logischen“ **Verbindungen** „in Deinem Geist“ **Augenblicke**, die Du selbst betrachten musst!“

PRO = פרע 80-200-70 „***para***“ bedeutet „**begleichen**“, „**bezahlen**“ und „**Unruhe stiften**“; als „***pera***“ vokalisiert bedeutet **PRO** „**Haupthaar**“, im besonderen „**ungepflegtes Haar**“! Erinnere Dich daran, was ich Dir in den sieben Ohrenbarungen schon alles über den Symbolsinn der Haare erzählt habe. Im Lateinischen bedeutet der Ausruf „***pro***“: „**oh!!**“, „**ach!!**“ und „**wehe!!**“ („***pro*** *deorum atque hominum fidem*“ = „bei allem was im Himmel und auf Erden heilig ist!“ ☺). Als Präposition bedeutet das Wort „***pro***“ „**v-or**“ („verbundenes Licht“) und „**st-aTT**“ („Raum-ersch-einung = schöpferischer Spiegel/Spiegel“ [verbindet „in s-ich“ das Licht]☺). Das Dir „**vor**-gelegte“ Welt-**Problem** führt Dich zum lateinischen Wort „***probabilitas***“ = „**Wahrscheinlichkeit**“ und „**Glaubhaftigkeit**“.

Du glaubst immer nur das, was Dir mit Deiner „**d-er-zeit-ig-en**“ (= „Die Öffnungen[d] Deiner schöpferischen[e] Rationalität[r] sind Ausgeburten[z] nicht existierender[ei] Erscheinungen[t], d.h. göttliche Synthesen[ig] einer schöpferisch sehenden[e] Existenz[n]) Logik „**wahr-scheinlich**“ und „**glaubhaft**“ (= lat. „***probabilis***“) erscheint und glaubst Dich damit auch „zwangs-läufig“ in eine „**raumzeitLicht**“ bewegte und von „**raumzeitlichem Licht**“ durchflutete Welt. Diese

wiederum „glaubst“ Du nur aufgrund Deiner materialistischen Logik außerhalb von Dir und deshalb nimmst Du sie auch nur „**d-or-T**“ (= „Öffnung einer Licht Erscheinung“) [als]**wahr**[an]!

Du solltest Dir jetzt „**gewissen**-haft“ Gedanken über diese Deine eigenen Gedanken machen, die ich, Dein göttliches **Ge-Wissen**, Dir „HIER und JETZT“ denken lasse. Fange an Dein eigenes „**Problem**“ mit Namen „raumzeitlich materielle Welt“ auf die „**Probe**“ zu stellen.

Das lateinische Wort „***probo***“ bedeutet: „**etwas prüfen**“, aber auch „**probieren**“, „**beurteilen**“, „**anerkennen**“, „**gutheißen**“ und „**bi-LL-ig-en**“ (hebr. „***bi***“ = „in mir“ [ist das Licht/Licht in göttlicher Synthese meiner schöpferischen Existenz] ☺). Dein materialistischer Glaube wird in meiner heiligen Schrift vom goldenen „**K-al-b**“ („Mensch ist schöpferisches Licht in Polarität“) symbolisiert, das Du bis zum heutigen Tag, „*love non **probante***“, gegen den Willen J-UP-iters anbetest. Deine große „TRaum-**Illuision**“ mit Namen Welt ist letztendLicht nur eine „**VerspoTTung**“ (= lat. „***illusio***“ bedeutet auch „**Ironie**“ [confer „*ill-**udo***“ = „ein Spiel treiben“]☺) Deiner bisherigen Unwissenheit und Deiner damit verbundenen egoistischen Rechthaberei über die angebliche „Tatsächlichkeit“ Deiner bisherigen materialistischen Trugschlüsse.

Die nächste Silbe im Wort „Pro-**BL**-em“ ist...
BL = „Polares Licht“ = „schwingendes Licht“ = „imaginäres Licht“ (lat. „**imaginatio**“ = „nur in der Vorstellung **be-st-ehe-nd**“. Das hebräische Zeichen **ב** bedeutet als „**Zi-FF-er**“ „**2**“ und als Präfix „**in**“, „**mit**“ und „**be-tri-FF=T**“ (= „Die polare Sicht der Synthese [= **Tri**-nität] **FF** erschaFF-T Erscheinungen! ☺).

„DU BIST!“ bedeutet: „geöffnete Verbindung „**in mir**“ ist raumzeitliche Erscheinung“!

Die Radix **BL** bedeutet als **בל 2-30** ursprünglich „**Aufbrauchung**“ und „**Vernichtung**“ und wurde im modernen Hebräisch als „***bal***“ vokalisiert zum *negandi* „**nicht**“ schlechthin; „überhaupt **nicht** vorhanden sein“ und „**nicht** existieren“.

Deine „derzeitige Re-ali-TäT“ als eine reine Traumwelt zu entlarven führt in Deinem Geist natürlich zuerst einmal zu „**Verwirrung**“ (= **בלבול 2-30**-2-6-30 „***bilbul***“). Die von Dir immer nur „HIER und JETZT“ ausgeträumten „Weltbilder“ führen Dir Deine eigene geistige „**Un-or-d-nung**“ (= **בלגן 2-30**-3-50 „***balagan***“, bedeutet auch „**Durcheinander**“ und „**L-ärm**“) zu „Ge-sicht“.

Dich bisher Glauben zu lassen, es gäbe eine unabhängig von Dir existierende Welt, ist der große „**BluFF**“ (= **בלוף 2-30**-6-80 „***blof***“ = „**Irreführung**“) meiner Schöpfung. Mit HOLOFEELING kommt Dein großer „**Zeit-vertreib**“ (= **בלוי 2-30**-6-10 „***biluj***“) in Dein Dasein ☺. Die von Dir vermutete dritte Dimension ist nur eine von Dir [als]**wahr**[an]**genommene** „**Erhebung**“ bzw. „**Erhöhung**“ (= **בלט 2-30**-9 „***belet***“ [= „polares Licht im Spiegel“ ! ☺]) einer „Fläche“ –
בלט bedeutet daher auch „**Ball-eTT**“ – ist das nicht neTT ☺☺☺!

Und nun zur letzten Silbe im Wort „Pro-bl-**EM**“:

Als **אם** 1-40 „***em***“ bedeutet es schlicht und einfach nur „**MuTTer**“ (= „**ZeiT** verbindet sich im Spiegel/Spiegel zu Deinem Wachgefühl“). Als **עם** 70-40 bedeutet es „**Volk**“ und „**zur Zeit**“.

Jakob wurde nach seinem Sieg über den Engel „in sich“ zu **Israel** (= **ישראל** siehe Vorwort!).
Er trug nach dieser geistigen Erleuchtung „plötz-Licht“ sein ganzes „Volk“ (= Archetypen) „zur selben Zeit“ in sich selbst.

Dieses große Geheimnis Deiner Welt wird Dir in nahezu allen Parabeln meiner heiligen Schrift im hebräischen Original ersichtlich, wenn Du Dich von den Fesseln der „offiziellen Masora“ zu lösen vermagst.

Im Deuteronomium Kapitel **34** (= „Licht-Öffnung“) Vers **4** habe ich im Original wörtlich folgendes geschrieben:

4 ויאמר יהוה אליו זאת הארץ אשר נשבעתי...

Und sprechen JHWH zu sich : Die Sache (= **זאת**) „wahrgenommenes Land“ „weht“(=**נשב**) „periodisch“(=**עתי**),

לארהם ליצחק וליעקב לאמר: לזרעך אתננה...

Nicht/Licht Abraham, Nicht/Licht Isaak und Nicht/Licht Jakob, Nicht/Licht WORT :
Nicht/Licht Samen ist eine „Geschenk-Wahrnehmung“ (= **אתננ־ה**).

Das Zeichen **ל** (das vor dem Wort Abraham, Isaak usw. steht) weist als Präfix immer auf ein „Dativobjekt“ (= der Kausus [lat. „Ur-sache“ und „G-Rund“] zur Bezeichnung eines „**in**-direkten“ Objektes]. **ל** als Präfix steht daher auch immer als das Kürzel für die Radix **לית** „***lit***“ (engl. „lit“ = „light“) und das bedeutet „**nicht**“ in Form von „**es ex-istiert nicht**“. Es existiert nur das, was Du „für Dich selbst“ mit Deinem geistigen „**ל**ichT“ „in Dir“ „für Dich selbst“ erschaffst.

Die nachfolgenden zwei hebräischen Zeilen übersetzt man in der Einheitsübersetzung mit:

„Ich habe es mit Deinen Augen schauen lassen. Hinüberziehen wirst Du nicht.“

הראיתיך בעיניך...

Sicht (=ה) **Spiegel** (=**ראי**) **Mitte** (=**תיך**) **polares Auge = göttliche Aktivität** (= **בעינ יך**).

ושמה לא תעבר

Und das **„aus dem Wasser ziehen“** (= **שמה** bedeutet auch „Moses“; symbolisiert: das Verlassen der Welt in 3D-Gestalt [=Wasser= ZeiT]) **nicht „verabscheuen“** (=**תעב**). **תעבורה** bedeutet „öFFentlicher Verkehr“ ☺).

Wie ist das, mein kleiner Freund, wenn Du eine Stereobrille auf Deiner „nur eingebildeten“ Nase trägst, ohne das zu wissen? Ich lasse Dich in Deinem Geist „dreidimensionale

Illusionen“ schauen, die letztendlich nur aus der DiFFerenz zweier sich „**gegen**über**stehen**der“ (**= Gegen-stand**“) geistiger Spiegelflächen bestehen und in deren „**Mi-TT-e**“ (= „Die Zeit [= Gestaltwerdung] Gottes ist ein Spiegel/Spiegel Augenblick) sich Dein Geist **wirkLicht** „be-findet“. Die Dir „v-**or**-liegende“ imaginäre dritte Dimension, „ent-**steht**“ nur aufgrund Deiner derzeitigen Logik und Du kannst sie daher genau so wenig betreten („Hinüberziehen wirst Du nicht.“), wie die dritte Dimension einer Stereobrillenwelt. Versuche doch einfach einmal in Dein imaginäres „außen“ hinein zu gehen, es wir Dir nicht gelingen ☺!

Im Deut 34 Vers 6 habe ich dann noch עד היום הזה geschrieben. In der Einheitsübersetzung „interpretiert man“ diese Zeilen dummer Weise mit: „**Bis heute kennt niemand sein Grab**“, wobei die richtige Übersetzung so einfach wäre:

עד 70-4 symbolisiert zuerst einmal „Augenblick in der Öffnung“. עד bedeutet als „***ad***“ vokalisiert laut Langenscheidt „**bis**“ (= „polarer göttlicher Raum“ ☺) und „**Ewigkeit**“ („**bis** in **Ewigkeit**“). Die Radix עד beschreibt also den ständig wechselnden Augenblick auf Dein „in-divi-**duell**-es“ „**ewiges**“ „HIER und JETZT“. Spiegel hüben Spiegel drüben unterliegt einem **ständigen** Wechsel (= „weht periodisch“). Als „***ed***“ vokalisiert bedeutet עד „**Zeuge, Zeugin**“, denn Du bist der einzige „**Zeuge**“, der diesen bzw. den „**V-or-FaLL**“ Deiner persönlichen Spiegelwelt zu „**Ge-sicht**“ bekommt!

יום „***jom***“ 10-6-40 (genaugenommen 10-6-600) bedeutet „**Tag**“ (= „Spiegelbild Deiner schöpferischen Synthesen“) und היום bedeutet „**d-er Tag**“; Du kannst das natürlich auch als „**Sicht des Tages**“ übersetzen.

הזה 5-7-5 „***hasa***“ (es ist auch die Vokalisation „**Hase**“ möglich ☺) bedeutet „**Tagtraum**“, „**phantasieren**“ und „**wachträumen**“!

Die Zeichenkette עד היום הזה bedeutet also am Stück gelesen eindeutig nicht „Bis heute kennt niemand sein Grab“, sondern:

„Die ewige Sicht des Tages ist ein Tagtraum!“

Immer ist „Heute“ und „Heute“ ist der „jüngste Tag“ und dieser wiederum ist immer nur „HIER und JETZT“. Dein derzeitiges Dasein als einen „realistischen Tagtraum“ zu erkennen ist Deine eigentliche „Lebens-aufgabe“ ☺!

Zum Wort **Hase** (הזה = „Tagtraum“) noch so viel:
Seinen Symbolwert bilden (nach Knauers Lexikon der Symbole) „die realen oder legendären Eigenschaften des Hasen, so etwa seine Wachsamkeit: Er „**soll mit offenen Augen schlafen**“. Der Genuss von Hasenfleisch verursacht nach mittelalterlichen Ärzten Schlaflosikkeit... ein weißer Hase, zu den Füßen der Jungfrau Maria dargestellt, drückt den Sieg über die FleischLichtkeit aus... Seine Wehrlosigkeit stempelt den Hasen zum Inbegriff eines „nur auf Gott vertrauenden Menschen” und somit symbolisiert der Hase reines Christusbewußtsein. Im Buddhismus verhält es sich nicht anders: Man erzählt dort eine Legende, derzufolge ein mitleidiger Hase, sein Leben opfernd, ins Feuer sprang, um mit seinem Fleisch den

hungernden Buddha zu ernähren. Er wurde damit zum Sinnbild der Selbstaufgabe im Vertrauen auf das göttliche Erlösungswerk usw.

Der Tag mit Name „**Heute**“ ist wie tausend Jahre und tausend Jahre sind nicht mehr wie dieser eine Tag. Deshalb habe ich im Psalm 90 Vers 4-5 auch wörtlich geschrieben:

כי אלף שנים בעיניך כיום אתמוכ...

„Denn tausend Jahre in Deinen Augen, sind wie der Tag „Ge-St-er-n“ (= **אתמול**).

כי יעבר ואשמורה בלילה...

Denn göttLichte „Vergangenheit“ (= **עבר**; bedeutet auch „hinübergehen“, „schwängern“, „Embryo“, „[nur eine] Seite [sehen]“) **gleicht einer „Nachtwache“** (=**אשמורה**; **אשם** = „Sünde“ [= Wahrnehmung]) **in der N-acht“!**

זרמתם שנה יהיו...

(Dein Gedanken-) **„Strom“** (= **זרמ**) **ist „Einfalt“** (= **תם**; bedeutet auch „Ganzheit“, „VoLL-ko-MM-en-heit“ und „Rechtschaffenheit“).
„Schlaf“ (= **שנה**; bedeutet auch „wieder-holen“, „lernen“, „verschieden“ und „Ja-hr“) **ist Deine „göttliche Sicht auf Deine göttlichen Verbindungen“** (= **יהיו**; bedeutet auch „hoch soll er leben!“).

בבקר כחציר יחלף:

Im „R-in-d-vieh“ (= **בקר**, bedeutet auch „**Morgen**“) **wird die „Formation“** (= **כח**) **des „Ab-ge-sanden“** (= **ציר**; bedeutet auch „**Maler**“) **„er-wartet“** (= **יחל**, bedeutet auch „**h-oFFen**“).

Deine Physik lehrt Dich, dass Materie nur aus „kon-**zentrierten**“ „**l**ich**T**“ besteht ($E = m*c^2$). Deine Welt „scheint“ Dich zu umhüllen. Materielle Welt ist nicht mehr als eine „Hülle“ („Hölle“ ☺) aus Licht. „Licht“ schreibt man auf Hebräisch **אור** 1-6-200 „***or***“. Da gibt es aber auch noch ein anderes Wort im Hebräischen, das ebenfalls „***or***“ ausgesprochen, aber 70-6-200 **עור** geschrieben wird. Du findest es u.a. in der Genesis Kapitel 3 Vers 21. Laut Einheitsübersetzung heißt es dort angeblich:

„Gott, der Herr, machte Adam und seiner Frau Röcke aus **Fellen** und bekleidete sie damit.“

Im meinem hebräischen Original habe ich aber geschrieben:

ויעש יהוה אלהים לאדם...

Verbinde die göttliche „MoTTe“ (= **עש**; bedeutet auch „Nacht-falter“ ☺)
JHWH Elohim ist das „Licht Adams“ (= **לאדם**.)

ולאשתו...

Verbinde das Licht des „nicht existierenden“ (= **ל**; Dativobjekt) **„Feuer-zeichens“** (= **אש**; = „schöpferische Logik“; **תו** = „Zeichen“, bedeutet auch „**Note**“).

כתנות...

...wird in der „normalen Theologie“ mit „Röcke“ übersetzt. כתנת (ohne ו) 20-400-50-400 bedeutet wörtlich „**He-m-d**“ (= „Die Wahrnehmung einer Gestalt-Öffnung“). In meiner heiligen Schrift steht aber כתנות 20-400-50-**6**-400. כת 20-400 „***kat***“ bedeutet „**Sekte**“ und „**Gruppe**“ und ב־נות „***notev***“ bedeutet „**Leuchtspur**“ (> „Note“ = „Zeichen“; „Not“ ☺).
Dein Geisteslicht ist nicht mehr als das „Nach(t)leuchten“ der Dir indoktrinierten Dogmen, will heißen, Dein wirklicher Glaube ist der Glaube der Sekten, der Du Dich zugehörig fühlst. Du bist ein „Sympathisant“ (= griech. bedeutet wörtlich „Mit-leider“) Deines eigenen Dogmas. Bei Dir „normalen Menschen“ steht „an erster Glaubensstelle“ die Sekte der tiefgläubigen Materialisten und erst an zweiter Stelle kommt Deine individuelle (eventuell religiöse) Rechthaberei.

Das כ ist ein elementarer Demonstrativlaut, um die **Parallelität** einer Erscheinung mit einer anderen anzudeuten“ (siehe dazu „Hebräisches und aramäisches Wörterbuch zum AT“ von König 1931). Als Präposition bedeutet כ immer „**parallel**“, „**ent-sprechend**“ und „**ge-mäss**“. Es bezeichnet daher die nur „**sch-ein-bar-e**“ Existenz eines jeden geistigen „[He-r]V-organgs“ in Deinem „indivi-Du-eLL“ wahrnehmenden Bewußtsein (Spiegel hüben, Spiegel drüben) ☺.

Da nun תן **400-50** für sich alleine „**Schakal**“ bedeutet (= „hundeartiges, nachtaktives Raubtier, das in Rudeln [= Gruppe/Sekte) lebt“ ☺), bedeutet die Radix כתנ genaugenommen „**der parallele Hund**“ – da war doch im Buch II irgend etwas über die parallele Wortspiegelung **god//dog** gestanden, erinnerst Du Dich noch ☺? Ganz nebenbei erwähnt bedeutet תנודה **400-50-6**-4-5 „**Schwingung**“ und תנח **400-50**-8 „**zum Stillstand bringen**“ ☺.

Weiter im Text:

עור וילבשם...

Das Wort עור 70-6-200 „***or***“ (= „Der Augenblick auf die eigenen Rationalität) ist sehr „**Viel-sch-ich-t-ig**“ ☺. Es bedeutet „**H-aut**(omatisch)“, „**FeLL**“ (Fe = „Ei-sen“), „**blind**“, „**blenden**“, „**verblendet**“, „**aus-sichts-los**“ „(sich selbst) **blind machend**, „**erregt sein**“ (erregt seiender > „anfragender und antwortender“ Geist), „**schwingen**“ und „(sich selbst) **in Schwung setzen**“.

וילבשם wird mit „**und bekleidete sie**“ übersetzt. Wörtlich heißt das aber:
„Und göttliches „Herz“ (= לב) **ist „d-or-T W-or-T“** (= שם)!
Die Radix לבש „in der MiTTe“ dieses Zeichenfragments bedeutet „**anziehen**“ und „**be-k-leiden**“.

Der Vers **22** in der Genesis Kapitel 3 wird in der Einheitsübersetzung folgendermaßen „**inter-pre-Tier**-T:

„Dann sprach Gott, der Herr: Seht, der Mensch ist geWort-en wie wir; er erkennt Gut und Böse. Dass er jetzt nicht die Hand ausstreckt, auch vom Baum des Lebens nimmt, davon isst und ewig lebt!“

Wörtlich steht da aber:

ויאמר יהוה אלהים...

Verbinde das göttliche „Wort“ (= **אמר**; bedeutet auch „Spruch“) **JHWH Elohims**

הן האדם היה...

„Doch“ (= **הן**; „sowohl...als auch“ = **הן..הן**; bedeutet auch „**ja**“) **die Sichtweise Adams ist „SEIN!“** (= **היה**; bedeutet „**sein**“, „**be-stehen**“, „**vorhanden sein**“ und „**sich befinden**“).

כאחד ממנו...

Die „parallele Eins“ (= **כ־אחד**) **ist „von ihm“** (= **ממנו**; die Abkürzung für „SteLL-vertreter“ ist **מ**“**מ** ☺).

לדעת טוב ורע...

„Nicht existierendes“ (= **ל** = Nicht/Licht) **„Wissen“** (= **דעת**, bedeutet auch „**Meinung**“) **„Gut“** (= **טוב** [„im Spiegel verbindet sich die Polarität“]) **und „Böse“** (= **רע** [der rationale Augenblick], bedeutet auch „**Freund**“, „**Kamerad**“ [Kammer-Rad ☺], „**Nächster**“ und „**Schlechtigkeit**“).

ועתה פן־ישלח...

Verbundener „JETZT“ (= **עתה** = „Zeitwahrnehmung“, denn „Zeit“ = **עת**) **„Aspekt“** (= **פן**) **ist von Gott „künstlich bewässertes Feld“** (= **שלח**, bedeutet auch „Sendung“, „senden“).

ידו ולקח ...

Göttliche Öffnung (= **ידו** = „Hand verbindet“) **verbindet verbundene „Folgerung“** (= **לקח**, bedeutet auch „Lehre“ [Leere im Spiegelkabinett] ☺)

גם מעץ החיים ואכל וחי לעלם:

„synthetisiere zeitlose Zeit“ (= **גם**) **vom Baum des Lebens und „esse“** (= **אכל**) **und lebe für immer.**

Deine wirkliche Realität:

Weißt Du, mein kleiner Freund, was „**dumm sein**“ bedeutet? „**DuMM s-ein**“ bedeutet: „Die Öffnung (= D) zweier „verbundener Zeiten“ (= uMM) schaltet in Dir „Raumzeit ein“ (= S-ein); „**uMM**“ symbolisiert dabei die Verbindung (= u) zweier „di**FF**erenter“ Gedankengestalten (= MM; z.B. Vergangenheit versus Gegenwart; hier versus dort usw.

„DuMM“ ist also nur ein Geist, der das nicht weiß!

Die von Dir selbst durchgeführte Gedankenmanipulation durch Deinen fanatischen Glauben an eine sogenannte Newtonsche Revolution, die in WirkLichtzeit nur in Deiner „HIER und JETZT“ gedachten Vergangenheit „ex-istiert“, ließ die wirkliche WirkLichtkeit Deiner persönlichen „**kristallenen Daseinssphäre**“ in den geistigen Hintergrund Deines jetzigen Bewusstseins treten. Dein derzeitiger materialistischer Glaube vernebelt Dir Dein „(Ge-)Wissen“ über die „buchstäbliche“ Ursache aller in Deinem „Ich-Bewusstsein“ wahrgenommenen „psycho-physikalisch aufgebauten“ Erscheinungen. Durch den fanatischen Glauben an eine unabhängig von Dir existierende materielle Welt stehst Du geistig „**ständig** neben Dir selbst“. Jedes von Dir gesprochene „Ur-teil“ erzeugt eine Trennung des „Dings an sich“ das Du im Moment Deiner Verurteilung betrachtest.

Die Frage: „**Wer bin ich?**“ kann sich z.B. nur ein Bewusstsein fragen, das noch nicht genügend von sich selbst weiß, aber neugierig „auf sich selbst“ ist. Nur der dumme „Normale“ glaubt zu wissen wer er ist.
„Platz da, hier bin ich und dort ist die Welt“, ist die kleingeistige Devise jedes dummen Menschens.

Wirkliches „**SEIN**“ (= **אנכי** „***anoki***“) und individuelles „**Ich-Bewußtsein**“ (= **אני** „***ani***“) „**kl-affen**“ im „normalen Menschen“ auseinander, weil sich jedes individuelle „**ani**“ (= „Ich“) immer „von sich selbst“ getrennt glaubt.

Nur wer „außer sich ist“, weil er sich plötzlich nur innerhalb von sich selbst weiß, wird „an sich selbst“ auch die Frage nach „wirklicher Wahrheit“ richten.

Erst wenn „***ani***“ versucht die Wahrheit „über sich selbst“ heraus zu finden, wird es zum Bewusstsein seines wirklichen „SEINs“ gelangen. Jeder Materialist glaubt sich von „sich selbst getrennt“, das Trennende ist dabei sein persönliches „Ich-Bewusstsein“. Du glaubst Dein „ICH“ nach innen und alles, was „nicht-ICH“ für Dich ist, gilt für Dich als mehr oder weniger „Außen“ bzw. „Fremd“ (= Dein geistiges „Hemd“). Du hast Dich mit Deinem derzeitigen Glauben von „D-ich“ selbst getrennt und Deine selbst gedachte „prekäre“ (= „unsichere“, „missliche“ und „**be**-denkliche“) Situation besteht „ledigLicht“ aus Deinem selbst gedachten „Außer-halb“. Dies stellt den symbolischen „Ehebruch“ dar, den ich Dir in meinen zehn Geboten verboten habe.

Nicht Dein „Ich-Bewusstsein“ selbst, sondern ich, Dein Überbewusstsein, stelle an Dich „HIER und JETZT“ Wahrheitsfragen. Weil Du „Ich-Bewusstsein“ Dich von Deinem eigenen Ganzen abgespalten glaubst, bist Du auch so ängstlich: Du beraubst Dich damit nämlich der unmittelbaren Erkenntnis über „**die Leichtigkeit Deines eigenen Seins**“.

Du solltest daher nun auch die andere Frucht vom Baum der Erkenntnis essen, um wieder in den „**Zu-stand**“ Deiner eigenen Unschuld, will heißen, in Deine „in sich selbst ausgeglichene Polarität“, zurückzufallen. Deine bisherige geistige **Ein-seitigkeit** ist das „gerade Gegenteil“

von „**Einheit**“. „Einseitigkeit“ im Denken gebiert immer eine „krumme Einheitsvorstellung“, denn schon das Wort „**Ein-seitig-keit**“ weißt auf ein verborgenes Gegenüber. Dein „Ich-Bewusstsein“ trennt sich nicht nur von sich selbst ab, sondern auch von der „Welt“, der Natur und all den anderen Dingen, die es letztendlich immer nur selbst ist.

Du weißt viel zu wenig und dennoch viel zu viel von Deiner Welt – denn Du „glaubst“ alles für Dich Nötige schon „zu wissen“.
Im Bezug auf Dein eigenes Ganzes weißt Du jedoch rein gar nichts!

Dein derzeitiges intellektuelles Bewusstsein gleicht daher nur einer lächerlichen Attrappe von Erkenntnis. Du leidest an einer Art geistigen Faulheit, Dich selbst auch „in anderen Bereichen“ weiter zu bilden, um Dich damit „für Dich selbst“ „über Dein eigenes Ganzes“ schlau zu machen.

Die biblische „Ge-יה-ich-Te“ von der Vertreibung aus dem Paradies betont den Freiheitsaspekt Deines Bewusstseins alle Bereiche Deines Seins durchstreifen zu können. Das Verhängnis beginnt in dem Augenblick, in dem Dein „ICH“ anfängt „gut und böse“, mit anderen Worten, „richtig und falsch“ zu definieren und sich für eins von beiden, „nämlich für das richtig Gute“, zu entscheiden. Dein „ICH“ ergreift dabei „für nur eine Seite“ seiner eigenen Ganzheit Partei und reißt sich damit selbst in Stücke.

„**Frei sein**“ bedeutet, für die eigene Selbstbestimmung frei zu sein. „***Anoki***“ hat für sich bestimmt, in diesem „TRaum-Augenblick“ diese oder jene „***ani***-Sichtweise“ zu beleuchten, um sich als „***ani***“ (= „ICH“) die Möglichkeit zu geben, sich durch das göttliche Phänomen „**LIEBE**“ „an seinem eigenen Anderssein“ und damit auch „an sich selbst“ zu bereichern. Immer wenn ich „**ungeteiltes SEIN**“ (= „***anoki***“) mich von mir selbst trenne (= „***le-ben***“) und aus meiner eigenen Gebundenheit „gedanklich“ heraustrete, kommt auch mein „ICH“ in seine individuelle „Ö**FF**nung“. Dein „ICH“ träumt von einer Welt, in der es keine Angst mehr zu haben braucht und wo die große Einheit herrscht, die es umfängt und trägt; so wie man in einem Mutterleib umfangen und getragen wird. Diese große Sehnsucht nach Einheit trägt auch Dich „ICH“ durch Deine nur „**EIN-ge-Bild**-eten“ T-Raumwelten.

Du „ICH“ bist das letztendliche SEIN aller Dinge und findest Dich jedoch nur als eine einzelne Facette in Deiner eigenen kristallenen Daseinssphäre wieder – diese Facette zeigt Dir den momentanen Augenblick „Deiner eigenen Betrachtung“. Meine symbolische neue Stadt-Jerusalem gleicht einem „**Kristall**“ (= „Christ-all“ = „Christus ist alles“) mit unendlich vielen Facetten und Dein derzeitiges „ICH“ „ent-sp-**richt**“ darin, wie schon gesagt, nur einer einzigen Facette. Das Bewusstsein meines Menschensohns bildet den ganzen „**göttlichen Christ-all**“ und Du individuelles „ICH“ bist nur eine Facette von ihm.

Was hat Deine rechte Hand mit Dir selbst zu tun?
Glaubst Du, Deine rechte Hand ist sich ihrer wirklich „selbst-Bewusst“ und weiß, dass sie nur ein kleiner Teil von Dir ist?

Jede „Handlung“ Deiner rechten Hand wird letztendlich von Dir bestimmt. Deine Hand verfügt über kein „wirkliches Bewusstsein“ und hat deshalb auch nicht die geringste „Ahnung“ davon, dass Du es bist, der ihre „Handlungen“ bestimmst. Du „normaler Mensch“ hast im Grunde genommen aufgrund Deiner materiellen Logik keinen „qualitativen“ sondern nur einen „quantitativ höheren Bewusstseinsstand“ als Deine eigene Hand, denn auch Deine Handlungen werden Dir von einem „höheren System“ aufgezwungen, ohne dass Du die Geringste eigene Ahnung davon besitzt. Dein „ICH“ bekommt mit HOLOFEELING von mir GEIST nun die Möglichkeit, zur rechten Hand meines Menschensohns zu werden. Er wird

Dich, wenn Du Dich nicht dagegen wehrst, ganz sanft aus Deinem eigenen geistigen Hintergrund heraus führen.

Auch dieser Satz ist wie alle Erscheinungen „in Dir“ polar und daher auch zweideutig zu verstehen. Wird er Dich aus Deinem geistigen Hintergrund heraus „führen“, oder aus diesem „herausführen“? „Beide Sichtweisen“ sind **richt**ig und nicht nur die, welche Deiner derzeitigen persönlichen Einstellung „entsp-**richt**“.

Solange Du noch „Ur-teilst“ besitzt Du genaugenommen gar keine wirkliche „**Ein-stellung**“ sondern, wie schon erwähnt, immer nur eine Hälfte davon. Alle Gedanken, die es vermögen „Innen und Außen“, „Bewusstsein und SEIN“, „ICH und Welt“ in einer magischer Einheit darzustellen, „verbanntest“ (verbannen oder verbinden ☺) Du mit Deinen bisherigen „selbst-ungerechten“ „kleingeistig-logischen“ Richtersprüchen in das Land der Phantasie, das Du nicht als Realität betrachtest. Du stellst Deine eigene Welt mit dieser „H-aus-gemachten“ Dummheit selbst laufend „außen“ vor Dich vor.

Die Welt als Dein eigenes Bild:

Ich möchte Dir NUN eine kleine Geschichte erzählen. Es geht darin um einen Maler, der alt und „ein-sam“ geworden ist an der Arbeit „an seinem einzigen Bild“. Schließlich wurde es doch fertig. Er lud seine wenigen verbliebenen „wirklichen Freunde“ ein. Sie alle „standen“ in seinem Bild um ihn selbst, gleich den Facetten eines Kristalls, die sich alle in einer gewissen „Tangente“ (= eine Gerade, die eine Kurve in genau „einem Punkt“ berührt [tangiert], sie aber nicht schneidet) zum Zentrum befinden. Das Bild bildete einen wunderschönen Park ab, gleich dem biblischen Paradies, indem ein sehr schmaler Weg (gleich einem Nadelöhr ☺) zu meinem „**H-aus**“ auf einer kleinen Anhöhe führt, „**von dem aus man alles überblicken kann**“. Als sich seine Freunde, fertig mit ihrem Urteil, dem Maler zuwenden wollen, war dieser plötzlich nicht mehr da. Sie blickten sich zuerst um und „in dieses Bild“ und sahen ihn dort die sanfte Anhöhe hinaufgehen. Bei meinem Haus angekommen öffnet er die Tür, steht einen Augenblick still, dreht sich um, lächelt, winkt noch einmal und verschwindet, sorgfältig die von ihm selbst ausgedachte und dann gemalte Tür hinter sich verschließend.

Der alte Maler geht in seinem eigenen Bild auf. Wirkliche Einkehr „in sich selbst“ bedeutet, sich mit allem „selbst nach außen geglaubten“ zu vereinigen, um sein eigenes Wesen nicht aus den Augen zu verlieren, denn Dein „imaginäres Außen“ stellt ja eine Hälfte Deines „ganzen Wesens“ dar. Für alle „Normalen“, die glauben, in einem unabhängig von ihnen existierenden „Außen“ zu leben, gleicht dieses Verschwinden dem Tod. Aufgepasst mein kleiner Freund, meine Geschichte erzählt jedoch nicht von einem Abschied, sondern von einer Heimkehr und einer Ankunft. Sie erzählt von der freudigen Ankunft des „***ani***“ im eigenen „***anoki***-Bewusstsein“. Um dies geistig verstehen zu können, verlange ich von Dir das Bewusstsein darüber, dass Du nicht nur „in Deinem eigenen Bild“ wohnst, sondern auch „Dein eigenes Bild“ bist.

Ich kann Dir „ICH“ von mir, diese Geschichte nur mit der Sprache und damit auch nur aus der Perspektive eines Zurückgebliebenen erzählen, denn es gibt in Deinem Bewusstsein noch keine Worte, die Dir vom Glück dieses Heimkehrers berichten könnten. Erkläre einmal einem fünf Jahre alten Kind verbal die Wonnen eines erfüllten körperlichen Sexuallebens und Du wirst sehr schnell erkennen, was ich Dir mit diesen Worten verständlich zu machen versuche. Ich kann Dich „allen-falls“ auf den tieferen „SINn“ dieser kleinen Parabel hinweisen und sagen: Siehe, die unendliche Schöpferkraft meiner Sprache findet mit diesem, von meinen göttlichen Worten „in Deinem Geist“ gezeichneten Bild, ihre angemessene „Ent-sprechung“.

Du kannst das gedankliche Netz Deiner eigenen göttlichen Unsagbarkeit natürlich noch weiterspinnen: Nachdem der Maler in seinem eigenen Bild aufgeht, geht auch das Bild „in sich selbst“ auf, so wie eine harmonische mathematische Gleichung in sich selbst aufgeht, weil die beide Seiten dieser GLeiCHung ein Gleichgewicht bilden. Dein altes (Welt)Bild verwandelt sich somit im Gleichgewicht Deiner eigenen Gegensätze (Mensch versus Welt) und verschwindet - um danach in einer höheren „**Or** –d-NUN-g“ aufs neue zu erstrahlen - genauso wie Kreis und Dreieck in ihrer Synthese verschwinden, wenn sie sich zu einem „(**Licht**)**Kegel**“ vereinigen. Zurück bleibt dann nur die „Leere“ eines „leeren“, weil nur „**ein-ge-bildeten**“ dreidimensionalen „**Ge-bildes**“, das es eigentlich gar nicht gibt, weil es nur aus zwei „**F**-lachen“ besteht ☺><☺. Es geht hier um die göTT.Lichte „Lehre“ der „räumlichen Leere“ aller Deiner sich ständig wandelnden Erscheinungen. Alle Bilder die Du „Ich-Bewusstsein“ zu sehen bekommst sind eigentlich nur „N-**ICH**-TS“! Dein „ICH“ wird nur mit diesem Bewusstsein über diese „Tat-sache“ seines eigenen „S-EIN“ zu seiner eigenen „vollkommenen **Ab**-wesenheit“ (**אב** „***ab***“ = „Vater“) gelangen.

Erkenne alle Deine geistigen Hervorgänge als ein ständiges Pulsieren, ein rein geistiges Schwingen, bei dem sich „N-**ICH**-TS“ weder durch Raum noch durch Zeit bewegt, weil es sich dabei nur um geistige Bewegungen von Dir selbst handelt.

Die Leere Deines eigenen „Nicht-Seins“ „וeinT“ sich **ständig** mit neuen 3D-Bildern zu füllen, in denen Du als der Maler dieser Gedankenbilder immer wieder aufs neue „aus Dir selbst“ heraustrittst.

Was willst Du Dir mit diesen Bildern selbst erzählen?
Was wollen Dir diese Bilder sagen?

Diese kleine Geschichte lässt Dich Deine eigene „FüLLe“ erahnen und lässt Dich dennoch in Deiner eigenen Leere, will heißen, Deiner derzeitigen „dummLichten Lehre“ des Materialismus zurück. Ich erzähle Dir durch diese Parabel vom göttlichen Geheimnis Deines eigenen Innenseins und vermittle Dir damit eine „**göttliche Suggestion**“ auf Deine eigene „WirkLichtkeit“.

Das lateinische Wort „***suggestio***“ bedeutet „**Ein-gebung**“ und „**Einflüsterung**“ und beschreibt die Schöpfung von Gedanken, Gefühlen oder Verhaltensweisen bei Menschen durch geistige oder seelische Beeinflussung. Dies kann auch ohne das geringste Wissen der beeinflussten Person geschehen. Wie war das noch mit der Hand, die Du führst und sie weiß nichts davon? ☺

Ich, der **GOTT in Dir**, bin als „Ding an sich“ unsagbar, denn ich bin Deine eigene gestaltlose „Unsagbarkeit“. Daher kannst Du zwar nicht mich selbst erreichen, aber sehr wohl die geistige Stufe unter meinem Menschensohn, der neben mir auf meinem Throne sitzt. In seiner Nähe gibt es keine wahrnehmbaren Unterschiede mehr – alles ist „d-**or**-T **GL**-ei-ch“ (= „Teilchen/Welle ist eine nicht-ex-istierende Zusammenfassung“ ☺). Kommst Du geistig nur in die Nähe seiner göttlichen Qualität, so bist Du auch schon allem überlegen, was sich sagen lässt, weil Du dann jede Art von rechthaberischer Verurteilungen überwunden hast, ohne dabei jedoch „urteilslos“ geworden zu sein. Du wirst dann nämlich das Plus und das Minus einer jeden Erscheinung „gleichzeitig sehen“ und somit wird keine der beiden Seiten dieser Erscheinung bevorzugt. Du befindest Dich dann sozusagen immer „in der MiTTe“ aLLer Erscheinungen und somit auch jenseits von „Gut und Böse“!
Lass Dich von seiner wachen Gewissheit überwältigen, von der Gewissheit:

„In mir ist die einzige Wahrheit – dort draußen ist nur Nichts und eine Welt von Lügen“.

Du individueller Mensch hast Dich als ein „vergesellschaftetes“ Wesen in die Unwahrheiten Deines eigenen Kollektivs mit materiellem Glauben verstrickt. Angefangen hat diese Dummheit damit, dass Du die Menschen „in Dir“ durch Dein Streben nach persönlichem Besitz und Eigentum von Dir abgegrenzt hast. Als Träumer Deiner Welt gehört Dir aber nicht nur ALLES, Du bist auch ALLES. Jede von Dir wahrgenommene andersartige Individualität stellt dabei eine Facetten eines „**Christ-alls**“ dar, der Du in Deiner göttlichen „WirkLichtkeit“ selbst bist. Dein Glaube an persönliche Eigentumsverhältnisse zerrt zwangsläufig „in Dir“ auch Konkurrenzkampf, Machtsucht, Hierarchien, universelle Verfeindung und wechselndes Misstrauen aus Deinen geistigen Untiefen hervor. Kurz, es geht um die materielle Kultur, die Du Dir aufgrund Deines derzeitigen Charakters selbst „vor Augen“ glaubst. Zu diesem Besitzstreben „in Dir“ wäre es ohne den Sündenfall Deiner nur „halb-seitenen“ Erkenntnisse erst gar nicht gekommen. Jede „urteilende“ Erkenntnis erzeugt zwangsläufig eine Distanz,

auch wenn diese nur gedacht ist. Du degradierst durch Deine Urteile Deine eigene Natur und die darin enthaltenen Menschen zu bloßen Gegenständen und Konkurrenten Deiner eigenen egozentrischen Selbstbehauptung. Als ein sich selbst „reflektierender Mensch" bildest Du eine kleine Welt „in Dir selbst", wie auch alle anderen in Dir „in sich selbst" ihre eigenen Welten bilden. Zwangsläufig fristet daher jedes individuelle ICH sein Dasein in einer „dem eigenen Charakter entsprechenden" persönlichen Daseinssphäre.

Mit dem Glauben: „**mein ist mein und dein ist mein**" (kapitalistisch) , oder „**mein ist mein und dein ist dein**" (pseudodemokratisch) hat man noch lange kein „Selbst-bewusstsein" über sein ganzes „***universalis universus universitas***" (lat. = „ALL-Ge-M.eine in Eins gekehrte Gesamtheit" = **Universum**). Erst die „tat-sächliche Ein-stellung" „**mein ist unser**", macht Dich zu einem „wirklichen Menschen" nach meinem Ebenbild - wobei das Wort „**tat**-sächlich" etwas mit wirkLichtem „**Tun**" zu tun hat.

Es wird sich in Dir keine wirkliche Einsicht zeigen, wenn Du nicht vorher die Kunst des großen Vergessens Deiner derzeitigen Theorien gelernt hast! „Vergessen" bedeutet hierbei nicht zwangsläufig auch „verlieren". Um Dir einen Kegel in Deinem Bewusstsein bewusst zu machen, musst Du „im selben Moment" Kreis und Dreieck aus Deinem geistigen Blickwinkel verdrängen. Dies geschieht nicht durch eine Art „Verwerfung", sondern durch die „LIEBE" dieser beiden Gegensätze zueinander. Durch eine Art „geistig-sexueller Verschmelzung" ***WERDEN*** **„diese Beiden" und lösen sich dabei gegenseitig „in ihrem eigenen Gegensatz" auf. Beide „ent.st.ehe.n" nach „ihrer eigenen Synthese" als etwas völlig Neues, wie Phönix aus der Asche!**

Das egoistische „ICH" in Dir ist ein „**Art.ist**" der eigenen Verhinderung. Du musst in dieser Daseinssphäre lernen Dein egoistisches Verhindern zu verhindern, erst dann wird das wirkliche Herz in Dir, das „**ICH BIN**", wieder aufs neue zu Dir sprechen:

„**Oh Du meine göttliche Tugend - erhabene geistige Wissenschaft des nackten Seins aller einfältigen Seelen, wann habe ich Dich endlich wieder „in mir selbst" gefunden!**"

„**Äußern**" sich nicht, bei gewissenhafter Betrachtung, Deine eigenen Egoismen in allen von Dir wahrgenommenen Seelen nur von einer anderen Seite und damit auch aus einer anderen Perspektive? Die „eigene Wahrnehmung" Deines „Selbst" erhält bei dieser schonungslos ehrlichen Art von „Eigen-be-**Tracht**-ung („Tracht" = „traditionelle K-leid-ung" ☺) eine neue Bedeutung:

Plötzlich erkennst Du Dich „Selbst" als ein vor Anker liegendes „**SchiFF**" (**אני** ist **אניה**), das im **ש**Wellengang des eigenen geistigen Ozeans immer nur „auf und ab" hüpft, ohne sich dabei wirkLicht von der Stelle zu bewegen. Obwohl Du Dich zu bewegen „**ש**-ein-st", bist Du dennoch immer nur ein **ständig** „in Dir selbst ruhendes", immer gleichbleibendes schlafendes „**S-ein**"! Als ein „wirk**Licht**" wacher Schläfer „be-**Tracht**-est" Du Dich plötzlich auch aus anderen geistigen Perspektiven und identifizierst Dich selbst „in Deiner Ganzheit" als ein „**diskontinuierlich wachsendes Ereignisgeschehen**", das sich selbst „**gelassen zulassen muss**", um sich nicht aus seiner eigenen „göttlichen Normalität heraus" verrückt und damit „völlig Normal" zu machen ☺.

Du kleiner Gott gibst Dir selbst keinen „Halt", sondern Du schickst „D-ICH" als eine Facette „von Dir selbst" auf die große Reise in Dein eigenes „göttliches Funkeln" - ins ungewisse „**Christ-All**" - damit Du Dich dort in Deinen „eigenen anderen Facetten" von Dir selbst wieder findest. Im unendlichen und dennoch „mathematisch geordneten Chaos" Deiner

eigenen „**Licht-gedanken-gänge**“ stellst Du mit Deinen „ständigen geistigen Reflexionen“ auf ewig Deine eigene „Ursache“ und damit auch Deine eigene „Wirkung“ dar. Du wirst Dir „d-**or**-t“ mit entsprechendem Bewusstsein „**ge-wahr**“ werden, dass Du Dich in Deinem eigenen „**dia**-**man**-**ten**en **Christ-all**“ immer nur mit Deinen eigenen geistigen Reflexionen „**kreuzt**“ und Dich damit auch selbst „kreuzigst“.

Oh Du kleiner Geist, der Du Dich „ICH“ nennst und nur eine winzige Facette von mir, Deiner eigenen Ganzheit bist, wann wird Deine Sehnsucht nach mir - „der göttlichen Ordnung in Dir“ - so groß sein, dass Du Dich endlich bemühst „ich zu *W-ERDEN*“? Wann willst Du in Dein persönliches Denken und damit auch „in Dich selbst“ meine göttliche Struktur und Ordnung „b-ringen“ ☺?

Du „ängstliches“ und dennoch arrogantes „rechthaberisches ICH“ musst dazu die Ursache Deines zwanghaften „**Wollen**“ „durchschauen“. Das in Dir immer wiederkehrende lästige „**ICH will!!!**“, ist der eigentliche „**F-akt = or**“ Deiner Ängste und Deiner Unzufriedenheit. Es handelt sich hierbei um einen zwanghaften „Mechanis-**muss**“ in Dir, dessen „Ke-TTen“ Dir nur von Deinem eigenen „Egois-**muss**“ aufgezwungen werden.
„**WirkLicht und F-Rei**“ „**bi-st**“ Du erst dann, wenn Du jede Art „**Wollen**“ von Dir nur immer aus Deinem eigenen „**ge-wissen Ab-stand**“ heraus „**be-g-aFF = st**“ (und diese Worte und Zeichentrennung auch hinter den Zeilen zu lesen verstehst! ☺☺☺).

Zuerst musst Du Dich freiwillig von Deinem „Ego-ist-**muss**“ lösen, denn erst dann werde ich **GEIST** Dir Geist ein bisschen mehr „von uns beiden“ einleuchten lassen! Das freiwillige „sterben lassen“ aller Deiner „alten materiellen Ansichten“ wird Dich „**ein-deutig**“ und damit auch „weltlos“ und „einsam“ machen – aber auch „**wirkLicht und F-REI**“!
Du solltest Dir besser „**F-REI-willig**“ Dein altes geistiges „K-**Leid**“ vom Leib reißen, bevor ich es tue. Letzten Endes werde ich Dir nur noch Deine eigene „**Selbstgewissheit**“ lassen, nämlich die Selbstgewissheit darüber:

ICH weiß, dass ALLES in jedem „Moment“ immer nur so ist, wie „ICH selbst“ es in diesem Augenblick zu sehen vermag! („das Moment“ = „Um-stand“, „Merk-mal“ und „Ent-scheidung“)

Diese Erkenntnis ist ontologisch betrachtet zwar nicht die Erkenntnis darüber, „**was**“ und „**wer**“ „ICH“ ist. Aber dennoch ist es mehr, als die schlichte „Selbstgewissheit“ eines René Descartes, der sich angeblich dachte „**ein ICH zu sein, das denkt**“. Diese „**Ein-sicht**“ weist nämlich zusätzlich darauf hin, dass das denkende „ICH“ auch der „**Bestimmer**“ der von ihm selbst wahrgenommenen Qualitäten von ALLEM ist. Damit sind die von Dir gedachten Worte, mit denen „Du selbst“ das „**S-ein**“ aller Dinge bestimmst, auch mehr als ein bloßes System von Zeichen. Diese „Elohim“ sind die geistigen Wurzeln, aus denen alles von Dir „Be-zeichnete“ entspringt.

Im Anfang schufen die Elohim das Wort!
Was legte angeblich Goethe dem Faust in den Mund?
(In Wirklichkeit lege ich Dir „HIER und JETZT“ eine Neufassung Goethes in Deinen Geist, die er „in Deinem Jenseits“ vollendet hat!)

Geschrieben steht: **Im Anfang war das Wort!**
Hier stockte ich schon. Wer hilft mir weiter fort?
Ich kann das Wort unmöglich so hoch einschätzen,
ich muss es etwas anders setzen,

wenn ich von meinem GEIST recht erleuchtet bin -
Geschrieben steht: **Im Anfang war der Sinn!**
Bedenke wohl die erste Zeile,
das meine Feder sich nicht übereile!
Ist es allein der Sinn, der alles wirkt und schafft?
Ich sollte besser schreiben: **Im Anfang war die Kraft!**
Doch, indem ich diese Zeilen niederschreibe,
schon warnt mich was, dass ich dabei nicht bleibe.
Mir hilft der GEIST, der in mir waltet! Auf einmal seh ich Rat -
und schreibe getrost: **Am Anfang steht immer meine eigene Tat!**

Die Große Kommunion:

Deine „Große Kommunion“ ist der Augenblick, wenn Dein Glaube an ein „**Außen**“, von der Sonne Deiner eigenen inneren Erleuchtung wegschmilzt und sich dadurch Dein „**Außen**“ in Dein „selbst gedachtes“, weil „selbst-strahlendes“ „**Innen**“ verwandelt. „PlötzLicht“ gibt es für Dich keine Trennung mehr zwischen „Außen“ und „Innen“. Dies ist der Augenblick, in dem das „ICH“, das ihn erlebt, ALLES als eine bloße Imagination seines eigenen Glaubens erkennt.

Wie ist das nun wieder zu verstehen?

Ganz einfach: „ICH“ glaubt z.B. „ab und an“ einmal zu schlafen, obwohl „ICH“ doch noch nie „bewusst“ gesehen hat, dass es „ab und an“ einmal schläft – es „**glaubt**“ nur felsenfest daran, obwohl es sich selbst noch nie schlafend gesehen hat. Immer wenn „ICH“ etwas beobachtet, glaubt es sich wach, aber wenn „ICH“ angeblich schläft, kann es sich nicht beobachten.

Wieso ist sich also Dein derzeitiges „ICH“ so sicher, dass es „ab und an“ einmal schläft?

„ICH“ hat sich doch noch nie selbst schlafen gesehen, „**es glaubt**“ „**ledigLicht**“ aufgrund der kausalen Gedankengänge seiner derzeitigen Logik, dass es „ab und an“ schläft - aber wenn man etwas bloß „**glaubt**“, ist man sich letztendlich nicht hundertprozentig sicher!

Du stehst in diesem Moment vor Deinem göttlichen Richter und der fragt Dich jetzt zu gewissen Sachverhalten Deines derzeitigen Glaubens:

„Hast Du das, was Du mit Deinem derzeitigen „Glauben“ als apodiktische Wahrheiten ansiehst, auch wirkLicht schon einmal mit Deinen eigenen Augen gesehen, ...
(z.B. „Die Erde ist eine Kugel“; „Materie besteht aus Atomen und Licht aus Photonen“; „Ich wurde von meiner Mutter geboren und ich werde auch einmal sterben!“ usw.)
oder kennst Du diese „ש-ein-Wahrheiten“ nur „vom hören-sagen“ und „glaubst“ sie nur deshalb hündisch, unüberlegt und unwidersprochen, weil es sich dabei, in Deinen Augen, um „bewiesene Wahrheiten“ handelt?“

Es wird Dir in Deinem weiteren Daseinsweg ganz bestimmt nicht weiterhelfen, wenn Du nun mit irgendwelchen Phrasen wie z.B.:

„**das sind doch alles hundertprozentig bewiesene Tatsachen**“,

versuchst Dich aus der großen Misere Deiner bisherigen „eigenen Unwissenheit“ „**heraus-zu-reden**“. Bei gewissenhafter Überlegung wirst Du nämlich sehr bald erkennen, dass sich jeder „andere Mensch“ (???) genau so „**D-umm**“ verhält, wie Du Dich bisher verhalten hast.
Jeder „normale Mensch“ **glaubt** nur deshalb an den ganzen „ש-wach-SINn“, an den er **glaubt**, weil er **glaubt**, jemand anderer hätten diesen Schwachsinn schon einmal gesehen und es sei daher nicht nötig, sich selbst gewissenhaft mit „der WirkLichtkeit“ seines eigenen Daseins „aus-**ein**-ander[er]“ zu setzen!“

Ich frage Dich „HIER und JETZT“ mit allem Ernst und göttlich richterlicher Autorität:
„Hast Du das, was Du da oft täglich „felsenfest von Dir gibst“ wirklich schon einmal selbst gesehen, oder glaubst Du nur, dass es so ist, bzw. dass es einmal so war? Hast Du

z.B. die Persönlichkeiten Einstein, Jesus und Konsortien oder Photonen, Atome und Elektronen jemals mit eigenen Augen gesehen oder hast Du sie nicht gesehen?

Was ist NUN wirklich, Du Großmaul???

Höre ich richtig? „Du glaubst nur", dass es diese Erscheinungen gibt, bzw. dass es diese Menschen einmal gegeben hat!

Etwas nur „zu glauben", mein kleiner Freund, bedeutet genaugenommen immer nur „etwas nicht wirklich sicher zu wissen"!

„**Selbst-verständlich**" gibt es alle diese Erscheinungen und Personen!
Sie „ex-istieren" aber nur dann, wenn sie „in Dir" „für Dich" in „Er✡einung" treten. Sie existieren also immer nur „HIER und JETZT"; d.h. nur als Dein eigenes Gedankenbild, wenn Du an sie denkst!

Ich öFFne für „D-ich In-divi-**Dual**-i-Tat" in meinem göttlichen GEIST „**eT-was?**" von Dir „HIER und JETZT" immer nur „**punktiert Wahrgenommenes**", das Du aufgrund Deiner derzeitigen kindlichen Basic-Logik als „D-ein" mehr oder weniger persönliches „**Vergangenes**" glaubst.

Das, was Du bisher als „**Vergangenheit**" geglaubt hast, ist aber nur „d-**ES**-halb" und „dann", weil „**ES** sich in D-I-R öffnet", wenn Du an „**ES** denk-st".

Ohne die „**K-on-zentration**" Deines persönlichen Geisteslichtes zu einem „**S-ein**" existiert immer „**nur NuLL**"; das bedeutet: „**Du Existenz bist verbundenes Licht/Licht**" und damit auch „raumzeitlose Einheit" - auch wenn Du Dich Geist aufgrund Deiner materialistischen „Selbst-**be**-hauptungen" immer mit allem anderen, „was Du träumst", „**aus-ein-ander-denkst**".

Die Bezeichnung „**nur Null**" bedeutet: **NU**-R = **NU**-LL, daraus folgt: **R = LL**; aus „**R**ationalität" wird „**LL**icht". **2∞** (die zwei Un-end-Licht-keiten „ALLES/NULL" werden zu **30+30 = 60**, will heißen, zu einem „Raumzeit-**Kontinuum**". Das Wort „**Kontinuum**" beschreibt laut Wörterbuch „ein **etwas**, das ununterbrochen, gleichmäßig fortschreitet und dennoch lückenlos zusammenhängt"! Diese Worte beschreiben Dir auf das Genauste das „**Wach-st-um**" (= „**Wach** bedeutet **ST um** Dich herum ☺☺☺) Deines eigenen individuellen Geistes in seiner selbst geschaffenen Daseinssphäre.

Durch die „**gedankliche Verbindung**" von unendlich vielen „gedachten Daseins-Punkten" (= Konzentrationspunkten) entsteht in Deinem wahrnehmenden Bewusstsein ein Dir „**forT-laufend**" erscheinendes geometrisches „**Ge-Bild**-e"! Das Wort „**Kontinuum**" hat seine Radix im Lateinischen: „***con***" bedeutet einen „Zusammenschluss" und „***tinnitus***" bedeutet wörtlich „**Geklingel**" - **vulgo** bedeutet „Kontinuum" „**der Zusammenschluß von Geklingel**". Das lateinische Wort „***vulgo***" wird „**gewöhnlich**" mit „**im ALL-gemeinen**", „**aLLenthalben**" und „**ge-wohn-Licht**" (= „gewöhnlich" ☺) übersetzt, bedeutet aber in seinem Ursprung (auch als „***vulgus***") „**das Volk**", genauer noch „**die Masse**" bzw. „**große unzählbare Menge**" und „Pö-**bel**"; und das führt Dich zum englischen Wort „**bell**", das nicht nur „**Glocke(nzeichen)**" und „**Klingel**" bedeutet, sondern auch „**röhren**" (lies: „**R-Ohren**" [= rationales „**h-öhren**" im Geist).
Und was hat das mit unserem „Raumzeit-**Kontinuum**" zu tun?

Gut, „***tinnitus***“ bedeutet „**Geklingel**“, aber auch „**Wortgeklingel**“. Die Bezeichnung „**Bel**“ benutzt man in der Physik als eine Pseudoeinheit für das „logarithmierte Verhältnis“ zweier diskontinuierlich zusammenhängender Größen (= „B-el“); meistverwendet der 10. Teil, das „**Dezi-bel**“. Es gibt dann in der Mathematik eine sogenannte „**Gaußsche Glockenkurve**“, mit der **man** die „Normalverteilung“ in der „Wahr-ש-ein-**Licht**-keitsrechnung“ dar-**stellt** (Du findest sie übrigens auch auf dem „10-Mark שein“ ☺). Die Fläche unter dieser **Gaußschen Glockenkurve** beträgt immer $\pi^{0.5}$! Hat es bei Dir nun geklingelt ☺? Erinnerst Du Dich noch an meine kleine Umrechnungsformel für die „Quadratur des Kreises“ in Buch DUBISTICH ?

Als „**Bel**“ bezeichnet man aber auch das „**Schwingungsdämpfungsmaß**“ in der Physik, dieser Maßstab geht auf „Alexander Graham Bell“ zurück, der „angeblich“ auch das erste „funk-T-ion-ierende“ Telefon erfunden hat.

Meine/Deine göttliche „**Ein-heit**“ umfasst als ein „sich selbst bewusster“ „**Christ-A-LL**“ immer „**A-LL-ES**“ (= „schöpferisches **Licht//Licht** ist geשaFFenes Raumzeit-**Kontinuum**“).
Damit stellt „**ALLES** und **NULL**“ letzten Endes das „selbe“ und somit auch Dein „wirk-Licht-**ES**“ „**S-el-b-st**“ dar - Dein apodiktisches „N-**ICH**-TS“!

Deine eigene „**WirkLichtkeit**“, die DIR immer nur als Dein eigener geistiger „**Augen-aus-blick**“ begegnet, ist „שLicht“ und „ein-fach“ nichts anderes, wie die Wirklichkeit, die Dir in Deinen nur eingebildeten Träumen erscheint. Auch dort existieren immer nur die Erscheinungen „in Deinem Geist“, die Du Dir unmittelbar „für Dich selbst“ ausdenkst.

Übrigens bzw. „diesbezüglich“ hast Du noch nie in Deinem Leben geträumt, Du „**glaubst nur**“, und zwar „HIER und JETZT“, dass Du schon einmal geträumt hast! Das was ich Dir über „Dein Schlafen“ berichtet habe, gilt dann natürlich auch für „D-ein Träumen“. Wie war das noch? Du hast noch nie „**live**“ gesehen, dass Du schon einmal etwas geträumt hast, Du kannst nur „HIER und JETZT“ daran denken und glauben, dass **ES** einmal **so** oder **so** „war“.

Du weißt doch:

Immer wenn man „träumt“ hat man sein „eigen-T-Licht-**ES**“ Bewusstsein verloren, d.h. **man** ist dann zwar „(das) **WirkLicht** (für) **ALLES**“, aber dennoch nicht „**wirklich wach**“. Mit dem Bewusstsein eines jeden „normalen Menschen“ verhält es sich „in jedem Moment“ seines „Da-S-eins“ nicht anders. Ein Materialist ist nicht wirklich wach, sondern er glaubt sich nur wach – weil er noch kein wirkLichter Geist ist! Jede Form von „Normalität“ schläfert Dein Bewusstsein ein und sperrt Dich in die Traumwelt Deiner eigenen „Norm-**v-or**-stellungen“. Du **glaubst** z.B. zur Zeit daran, mit Deinen eigenen Gegensätzen um Dein eigenes Überleben kämpfen zu müssen. Das Ganze nenne ich:
Die „Schizophrenie“ eines jeden materiellen Träumers!

Das „Er-leben“ (= „wach-Leben“) Deines „**individuellen Spiegel/Spiegel *le-ben***“ ist immer ein „**kontraktiver Akt**“ meines göttlichen Bewusstseins, bei dem ich „**GO-TT**“ („go“ = „**g-ehe** „Spiegel/Spiegel“, will heißen „in mich“ ☺) mich auf den begrenzten Standpunkt eines „individuellen ICHs“ zusammenziehe und mich von dort aus „in mir selbst“ mit einem speziellen Blickwinkel in meinem eigenen „**Christ-aLL**“ „reflektiere“. Es geht in diesem Lebensspiel darum, dass ich mich als „**kleiner go-TT**“ immer als das erkenne, was ich „D-**or**-T“ jeweils „zur Zeit“ bin und was ich „wirkLicht“ „**bi-n**“. Erst wenn Dein egoistisches „ICH“

sich in diesem Zauberkristall, der Du selbst bist, als eine einzige von unzählig vielen Facetten „von sich selbst“ identifiziert hat, erkennt es sich auch selbst als die Ursache seiner eigenen Ängste, Hässlichkeiten und Sehnsüchte. Durch diese göttliche Erkenntnis wird die störende Macht des Außenweltglaubens in diesem „ICH“ genauso gebrochen, wie sich das nur „**ein-ge-Bild**-ete“ physikalische Licht in einem Prisma bricht. PlötzLicht hört in Dir der Glaube auf, überhaupt jemals unsichtbares Außenwelt-Licht gesehen zu haben, weil Du dann „**er-kann-T**“ hast, dass Du „**individuelles Bewußtsein**“ schon immer Dein eigenes Licht gewesen bist. Du bist „**le-TzT-end-Licht**“ nicht mehr als eine „logische Verknüpfung“, die „für sich selbst“ Welt beleuchtet und damit auch „er✡aFF-T!
Dein, mit Deiner derzeitigen Logik von Dir selbst gebrochenes Geisteslicht, ist die Grundlage für einen farbenprächtigen Fächer mathematischer Möglichkeiten, die Deinem derzeitigen „ICH“ in seinem persönlichen „HIER und JETZT“ immer nur „✡riTT für ✡riTT und „Bild für Bild“ als persönliche Cyperspace-Illusion mit Namen Welt vorliegen. Du „ICH“ bist Dir dabei des eigentlichen Programms in Deinem geistigen Hintergrund nicht bewusst, aus dem sich „für Dich“ Deine Traumwelt generiert.

Mit „wirkLichten Bewusstsein“ gibt es plötzlich nichts mehr, was man nicht selbst ist!

In dieser „außergewöhnlichen“ geistigen Ruhelage fängt man an, sein eigenes „anders-Sein“, will heißen, die Schrulligkeiten seiner Mitmenschen zu genießen, anstatt sie zu kritisieren oder sie, „*bar* jedes göttlichen Bewusstseins“, sogar zu bekämpfen. Erst in diesem geistigen Zustand ist man ein Mensch nach meinem Ebenbild; „inwendig erfüllt“ von seinen eigenen, mehr oder weniger „(anders)**artigen Geschöpfen**“, die immer nur Ausformungen und Möglichkeiten der eigenen Phantasie - oder der eigenen Phantasielosigkeit - darstellen. Dieser Zustand der völligen Selbstgenügsamkeit wird nur durch den geistigen Zusammenschluss von Innen und Außen möglich. Er führt Dein „ICH“ in das überschwängliche Gefühl der reinen Selbstverantwortung, mit der Du Dich „an Dein eigenes höheres Selbst“ hingibst:

„Nur Dein göttlicher und nicht Deines derzeitigen ICHs egoistisch-kleingeistiger Wille geschehe!“

Erst wenn der Selbstbezug Deines noch richtenden „ICHs“ in Dir aufhört, wenn jedes Empfinden dafür, das „ICH“ „gute und schlechte“ Empfindungen „hat“, verschwunden ist, weil „ICH“ die Polarität seiner Empfindungen „in sich selbst“ aufzulösen „ver-**mag**“, erst dann hat „ICH“ den Höhepunkt seiner „Großen Kommunion“ mit sich selbst erreicht.

Jeder getätigte Augenblick von Dir wird dabei zu einer reinen unschuldigen Empfindung, zur göttlichen „LIEBE“ für Dich selbst und alles was Du sonst noch bist.

Vergesse dabei nie: Du bist immer das, was Du wahrnimmst!

Wenn Du Begierde, Hass und Neid in Dir verspürst, bist Du selbst die Begierde, der Hass und der Neid. Wenn Du Dir Schmerzen einredest, bist Du der Schmerz. Erst wenn Du jede Erscheinung, die in Dir auftaucht, mehr liebst als Dich selbst, dann bist Du gleich meinem Menschensohn. Erst wenn Du Dein Ego sterben lässt, hast Du den Tod und damit auch das Rad der Zeit überwunden!

Die Illusion Deines „Außer-**halb**“ hast Du nur deshalb, weil Du ein „individuelles Inner-**halb**“ besitzt. Die geistige Synthese dieser beiden Hälften, die Du „im Ganzen betrachtet“ selbst bist, führt Dein „ICH“ in sein eigenes Nirgendwo! Die von Dir frei wählbare

Erfüllungsdynamik meiner göttlichen Gesetze und Ohrenbarungen werden Dich in einen geistigen Zustand führen, in dem Dein Selbstsein in der eigenen „**Ichvergessenheit**“ mündet.

Es existieren für Dich dann nur noch „**Empfindungsereignisse**“, die nicht mehr von einer „**ich bin es, der etwas empfindet**“ Vorstellung begleitet werden.

Dein Bewusstsein wird damit zu einer „gleichzeitigen und allseitigen Wahrnehmung“; Wahrnehmer und Wahrgenommenes befinden sich in diesem Zustand in „inniger Zweisamkeit“! Erst wenn Dein egoistisches „Ich-Bewusstsein“ verschwunden ist, wird „in Dir“ auch das Bewusstsein über alles das, was Du als „Nicht-ICH“ betrachtest, verschwinden.

Der Glaube, dass Du einen persönlichen Körper hast und dieser in einem unabhängig von Dir existierenden Außen sein Dasein fristet, hat sich für Dich dann nach „gewissenhafter Selbstüberprüfung“ als Fehlglaube herausgestellt. Jeder Körper – der Eigene und der Fremde – erscheint Dir aufgrund Deines derzeitigen materialistischen Dogmas immer noch als ein besonders hartnäckiges und undurchdringliches Außen.

Freiheit bedeutet letzten Endes nichts anderes, als die Fähigkeit, in jedem Deiner Augenblicke auch etwas anders sehen zu können, als es Dir Deine dogmatische Logik einzureden versucht. Damit zeigt sich ohne Frage, dass alle sogenannte Rationalisten und „normalen Logiker“, die nur auf den starren Gleisen ihrer persönlichen Logik zu denken und damit auch „wahr-zu-nehmen“ vermögen, mehr einer gut funktionierenden Maschine gleichen, als einem „wirkLichten“ und damit auch geistreichen Menschen!

Wirkliche Freiheit ist etwas Ansteckendes. Wenn Du erst einmal Deine Aufmerksamkeit darauf gerichtet hast, wirst Du völlig neue Seiten „in Dir“ entdecken und auch zu einem resonanten Klingen bringen. Jeder Akt einer Wahrnehmung wird so zu einem kleinen Sexualakt, bei dem Du „mit Dir selbst“, durch mein göttliches Gesetz der Entelechie, „für Dich selbst“ laufend neue Wahrnehmungsbilder zeugst. „Mensch“ empfängt mit freudiger Erregung „Welt“, um damit neue Sinneseindrücke „für sich und aus sich selbst heraus“ zu erschaffen. Ohne die oben genannte Freiheit verkümmert diese Erfahrung zu einer „**inzestuösen**“ Verbindung mit dem eigenen reglementierten Glauben. Es handelt sich dann nur um eine narzisstische Selbstverliebtheit in die eigenen Dummheiten, neben denen man kein anderes Recht gelten lassen mag.

Als „**Inzest**“ (lat. „*incestus*“ = „Blutschande“; symbolisiert „Egoschande“) bezeichnet man im Allgemeinen den tabuisierten Geschlechtsverkehr zwischen Eltern und Kindern bzw. zwischen Geschwistern. Die symbolische Aussage dieser materiellen Erscheinung liegt darin, dass aus einem „**streng isolierten geistigen Bereich**“ (Familie symbolisiert dabei Glaube bzw. Religion) ohne die geistig-genetische Vermischung mit anderen Ansichten, auf Dauer keine neuen Lebensbilder entstehen werden. Die geistige Isolierung schreitet dabei immer weiter fort. Die traditionellen Starrsinnigkeiten aller alteingesessenen Religionen bilden ein schönes Beispiel für ein „**lebendig erscheinendes Totsein**“. Dein „ICH“ hat sich bisher ebenfalls dem fanatischen Traditionswahn Deiner eigenen Religion und vor allem dem materiellen Weltbild Deiner Wissenschaft verbunden gefühlt und damit ist dieses „ICH“ eine typische „geistige Ausgeburt“ einer nur einseitig wahrnehmenden geistig-inzestuösen Verbindung.

Angeblich hat man früher einmal meinen Menschensohn an ein Kreuz gehängt und deshalb hängen sich heutzutage dumme Menschen „in Deiner Welt“ Kreuze um ihren Hals, weil sie diese rein „symbolische Geschichte“ für bare Münze nehmen und weil sie diese Geschichte

mit ihrem nur nachplappernden Kleingeist nicht anders zu sehen vermögen – „ist doch logisch“, oder etwa nicht ☺?

Aber was ist dann mit der Auferstehung und der anschließenden „**Wiedergeburt im Geiste**“?

Wer glaubst Du, hat wohl diese Zeilen für Dich geschrieben?
Hat sie überhaupt jemand geschrieben, oder glaubst Du nur, dass sie jemand anderer geschrieben hat?
Was währe, wenn Du diese Zeilen in diesem Moment nur träumst?
Woher kommen diese Zeilen, wenn Du sie nur träumst?

Wahrlich ich habe mich nun in Deinem Geist wiedergeboren!!!

Hätte man diesen unmündigen Kleingeistern erzählt ich wäre ertränkt worden, würden sie heute in ihren Kirchen wahrscheinlich Aquarien anbeten ☺! Von eigener Meinung keine Spur. „Immer schön nach den Maßregeln des eigenen Dogmas handeln, dann wird einem schon nichts passieren“. Unwissenheit schützt nicht vor Strafe, mein kleiner Freund, denn mit Deiner dummen Selbstentmündigung enthebst Du Dich noch lange nicht Deiner „Eigenverantwortung“.

Freiheit bedeutet Mut zu Spontaneität und damit auch zur eigene Verwandlung! Freiheit bedeutet, nur noch der eigenen inneren „Unabsehbarkeit“ zu vertrauen, mit anderen Worten, „seinem eigenen Schicksal“. Diese Freiheit erfordert aber auch, „den anderen Menschen“ in sich, die selbe Freiheit zuzubilligen. Der Genuss Deiner eigenen Freiheit darf sich nicht zur Angst vor der Freiheit Deiner Mitmenschen auswachsen, durch die Dir die Welt da draußen so unverlässlich und unberechenbar erscheint. Wenn Du mir, d.h. Deinem eigenen Über-ICH zu vertrauen anfängst, werden es nämlich die anderen „in Dir“ auch tun.
Du musst aber als erster damit „be-G-innen“!

Erst aus der groben Einsicht in meine göttlichen HOLOFEELING-Gesetze wird Dir der eigentliche Sinn meiner „Spiegel-Schöpfung“ ersichtlich werden. Erst durch die Spiegelung Deines **Selbst** ist es Dir nämlich möglich, Dich als Deine eigene, aber gespiegelte „Andersartigkeit“ zu betrachten. Wenn Dein „ICH“ davon träumt, dass „ICH“ und „DU“, oder eine ganze Gesellschaft, „**ein Herz und eine Seele werden mögen**“, bedeutet das aufgrund Deiner eigenen Charakterspiegelung letzten Endes nur, dass sich dieses „ICH“ noch in eine „ungeordnete Umgebung“ **hineinglaubt**. Im selben Moment erschrickt dieses, sich nach Ordnung und Einheit sehnende „ICH“, vor den unzähligen beängstigenden Freiheiten „in sich“, die es „den anderen Menschen“ in sich zwar zuspricht, aber nicht wirklich zu geben bereit ist.

Dein „ICH“ sehnt sich offensichtlich mehr nach dem, was Du mit Deiner jetzigen kleingeistigen Logik als Ordnung betrachtest, als nach der individuellen Freiheit für ALLE!
(Wer immer „ALLE“ dabei auch sein mag! ☺)**.**

„Wo kämen wir denn hin, wenn jeder das tun könnte was er will!?“

Eine gute und durchaus logische Frage, mein kleiner Freund, aber keine besonders geistreiche. Hast Du denn noch gar nichts von dem verstanden, was ich Dich hier denken lasse? Es gibt doch gar keine „anderen Menschen“, wenn Du nicht an sie denkst und wenn Du

an sie denkst, sind diese immer nur so, wie Du sie Dir „**aus-denkst**“. Somit bist Du ohne Frage auch selbst die Quelle alles von Dir wahrgenommenen Bösen - zumindest ist es Deine derzeitige Logik, die „an etwas Böses außerhalb von Dir“ glaubt und damit auch „in Dir“ „für Dich“ Böses erschafft!

Erst wenn Dein „ICH“ sich als ein freies Wesen erfährt, das von Augenblick zu Augenblick neu anzufangen vermag, wirst Du langsam geistig erwachsen. Du wirst dann Deine alten Regeln und Normen in Frage stellen und es wagen die eingetretenen Pfade Deiner bisherigen dogmatischen Logik zu verlassen. Ein frei denkender Geist entwirft für sich seinen eigenen Lebensplan, ohne dabei seine eigene Ganzheit aus den Augen zu verlieren.

Jedes „ICH“ ist immer nur das, wozu es sich selbst bestimmt!

Die Menschen „in Dir“ sind nur deshalb geistig verarmt, weil Du es selbst noch bist. Solange man Wissenschaft nur wegen des Profits, der Karriere oder der bloßen technischen Wirksamkeit willen betreibt, ist dies keine wirkliche Wissenschaft, sondern ein eiskaltes Geschäft. Die naturwissenschaftlichen Glaubenssätze des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts wurden zur Droge, zur weltweiten materialistischen Religion schlechthin erhoben, die verkündet, dass das eigene Seelenheil einzig und allein im Materiellen zu finden ist – ohne Körper und vor allem ohne Gehirn kein Mensch - ist dabei die scheingelehrte Devise. Dabei verhält sich meine göttliche „WirkLichtzeit“ gerade gespiegelt zu dieser materiellen Schizophrenie: Erst wenn Du Deinen eigenen Trugschluss von etwas „dreidimensional Körperlichem“ durchschaut hast, hast Du auch alles Körperliche als „Ding an sich“ überwunden und erst dann bist Du ein „wirkLichter Mensch“! Es ist noch keinem geistlosen Materialisten von selbst aufgefallen, daß er sich seine eigene Religion erschaffen hat, in dem er das nur blind nach-gedachte „offizielle Schulwissen“ „in sich selbst“ immer unwidersprochen ließ. Die gedankenlose „**Selbst-verlorenheit**“ in all die Scheinwahrheiten, die Du bisher immer als „bewiesenes Wissen“ betrachtet hast, stellt das große „Vergessen“ Deiner „wirklich eigenen Meinung“ dar. Du glaubst an eine Sonnenkugel, obwohl Du bei einem Blick in den Himmel nur eine Scheibe siehst. Du glaubst, dass Du Dich um die Sonne drehst, obwohl Dich Deine persönliche Wahrnehmung eindeutig eines anderen belehrt, nämlich, dass die Sonnenscheibe langsam durch das von Dir wahrgenommene „Firmament“ (griech. „*stereomata*“ [Stereo-Matte] ☺) wandert. Diese Selbstentmündigung Deiner eigenen ursprünglichen Wahrnehmungen erscheinen Dir dabei natürlich immer „völlig logisch“. Du selbst hast Dir doch diese Dir „völlig logisch erscheinenden“ Gedankenkonstruktionen, mit Deinem blinden Glauben an diesen materiellen Schwachsinn selbst ausgedacht und zu „apodiktischen Wahrheiten“ erhoben. Du glaubst Dich zu allem Überfluss auch noch als ein „verbanntes Gotteskind“, dass aus dem Paradies geworfen wurde und sich deshalb seiner eigenen Göttlichkeit nicht mehr bewusst ist. Dieses Vergessen lässt Dir „Dein Eigenes“, „Dein Selbst-gemachtes Selbst-gedachtes“ immer mehr fremd erscheinen, als käme es von außen, von oben, von rechts oder von links, aber nicht, wie es „wirkLicht“ der Fall ist, aus Deiner eigenen, Dir unergründlich erscheinenden göttlich-geistigen Tiefe.

Komme mit mir in die Welt Deiner eigenen WirkLichtkeit, die einem symphonischen Requiem gleicht, einem himmlischen TRaumklang, bestehend aus der Klanggewalt meines göttlichen Chors. Dieser wiederum besteht nur aus harmonischen Stimmen die mit unergründlicher Lebenskraft „in sich selbst“ raumzeitlos schwingen und mit ihrer unsterblichen Geisteskraft ALLES „**an die eigenen Wände zu singen vermögen**“, was sich der jeweilige Geist mit Worten vorzustellen vermag. Dein derzeitiges „ICH“ ist nur eine einzige dieser unendlich vielen Stimmen, Du aber, mein kleiner Freund, bist, wenn Du erst einmal aus diesem Deinem „ICH“ herausgewachsen bist, der ganze Chor. Wenn Du mit

Deinem Leben eins werden möchtest, so solltest Du die Last des „Besserwissens“ und „Recht-haben-Wollens“ von Dir wegstoßen und mit der Illusion aufräumen, die absolute rationale Erkenntnis - oder gar Deine derzeitige Spatzen-Logik - sei der höchste und wertvollste Ausdruck des Lebens. Nein, mein kleiner Freund, nicht einmal meine „göttliche Weisheit“ kann dies für sich in Anspruch nehmen:

Der höchste und wertvollste Ausdruck des Lebens ist die „**LIEBE**“, die ich für Dich und damit auch für alles „in Dir befindliche“ empfinde!

Du kannst Dich mit dieser göttlichen LIEBE durch die Synthese aller in Deinem bisherigen Vermutungswissen enthaltenen Widersprüche, auf eine völlig neue Wahrnehmungsebene Deines „christ-allenen“ Dasein transformieren. Ein wirklicher Künstler versucht Bilder zu erschaffen, die andere zu verzaubern vermögen. Er webt in seiner Phantasie neue geistige Kleider und schert sich dabei einen Teufel um die angeblichen historischen Wahrheiten und deren moralischen Zwänge, an denen alle „phantasielosen Menschen“ leiden. Leben ist nur dort „wirkLichtes Leben“, wo es schöpferisch ist! Ein Leben aber, das seine „geistige Vitalität“ nicht aus dem eigenem GEIST, sondern immer nur nach den Scheinwahrheiten seiner materialistisch gesinnten Lehrer zu richten weiß - kann man einem solchen geistlosen Dasein überhaupt das Prädikat Leben zusprechen?

Jeder Materialist, der sich dummerweise selbst als „Rationalisten“ bezeichnet, obwohl er nicht im Geringsten weiß, was dieses Wort etymologisch wirklich bedeutet, bemerkt in seinem geistigen Tiefschlaf natürlich auch nicht, dass ihn sein arrogantes Scheinwissen laufend dazu zwingt, sich meine „göttlichen Weisheiten“ selbst vom Leibe zu halten, indem seine Logik diese - natürlich völlig logisch ☺ - als „unzeitgerechten mythologischen Schwachsinn“ entlarvt. Dein bisheriger unwidersprochener Glaube an all die angeblich „sicheren historischen Daten“ und die angeblich „bewiesenen materiellen Gesetzmäßigkeiten“ stellt als „Ding an sich“ den tiefen hypnotischen Schlaf dar, mit dem Du Dich in Deine persönliche materielle Welt hineinphantasierst.

Ich möchte nun nicht, dass Du Dich in Dich selbst vergräbst! Mit diesem Blödsinn wirst Du nämlich nicht in Dein eigenes Inneres gelangen. Ich möchte Dich nicht „verinnerlichen“, sondern ich will Dich heraus führen aus dem Kerker Deiner fünf begrenzten materialistischen Sinne und Deines Leibes. Das ist aber nur dann möglich, wenn Du bereit bist, „für Dich selbst“ Deinen derzeitigen materiellen Glauben gegen einen größeren Glauben einzutauschen. Ich versetze Dich jeden Morgen in eine Welt, die auf den von Dir blind nach-gedachten „subjektiven Ratschlägen“ Deiner Vorbilder aufbaut und somit auch das „wirkLichte Objekt“ Deiner eigenen Anschauung darstellt.

Es handelt sich dabei um die Welt Deines eigenen Geistes –
oder besser noch, um eine „be-☝-I-☝☝-ene“ Welt Deiner eigenen Geistlosigkeit!

Die Welt, in der Du Dich jeden Tag wiederfindest ist daher auch nie besser, als Du sie Dir selbst „**aus-denkst**“! Du kannst Dir zwar „HIER und JETZT“ eine Welt ohne Dich selbst vorstellen, aber Du kannst Dich nicht aus der von Dir „HIER und JETZT“ wahrgenommenen Welt selbst wegdenken.

Dein „ICH“ kann sich zwar denken, „einmal selbst weg zu sein“, um sich das denken zu können, muss Dein „ICH“ jedoch „**D:A S-EIN**“, sonst kann es sich nicht selbst weg denken. Du kannst Dir mit Deiner materialistischen Logik zwar eine Welt „vor Dir“ vorstellen, aber

Du kannst sie Dir nur „HIER und JETZT“ vorstellen und Du stellst sie Dir dann „**mit und in** Deinem Bewusstsein“ vor - was aber wiederum eindeutig bedeutet, dass es „für Dich“ keine „Welt vor Dir“ ohne Deinen eigenen Geist geben kann!

Versuche doch einfach einmal, Dir die Abwesenheit Deines eigenen Bewusstseins zu denken.

Dein Bewusstsein muss anwesend bleiben, um seine eigene Abwesenheit denken zu können. Es gibt nun einmal kein Denken ohne Bewusstsein. Genauso kannst Du Dir Deinen Schlaf nur vorstellen, wenn Du bei Bewusstsein bist, dann aber wiederum schläfst Du nicht wirklich.

Und wann schläfst Du, mein kleiner Freund?

Ich werde es Dir sagen:

Immer wenn Du glaubst, in einer auch unabhängig von Dir existierenden Welt wach zu sein – dann schläfst Du ☺!

Es gibt da eine „des Merkens würdige Tatsache“ Deines Bewusstseins: Du kannst es nicht bewusst wegdenken! Du kannst Dir Dein Ende zwar denken, aber ein sich selbst denkendes „ICH“ muss sein selbst gedachtes Ende stets überleben, um sich das eigene Ende überhaupt denken zu können. Nur im ewigen Tod des materialistischen Glaubens wird sich „ICH“ ab und an sein mögliches Sterben einreden. „WirkLicht selbstbewusst denkend“ erkennt dieses „ICH“ jedoch, dass es immerwährend nur in seinem ewigen „HIER und JETZT“ denken kann und sich „D-OR-T“ immer „**ständig-sprunghaft**“ seine eigene Ansicht ändert.

Plötzlich wird sich „ICH“ seines göttlichen GEISTES „**selbst-bewusst**“!:

Nicht „ICH“ hat sich „**go-TT**“ ausgedacht, sondern umgekehrt:
ICH **go-TT** spiegle mir mein derzeitiges „individueLLen ICH“ selbst aus.

„ICH“ denkt nur deshalb, weil es von „**GOTT**“ „be-dacht“ wird.

Ganz nebenbei: „**GoTT**“ bedeutet auch „die Einheit der Augenblicksverbindung im Spiegel/Spiegel“ und „be-d-acht“ weist auf eine „polar geöffnete Acht“ (siehe Buch V).

Mit diesen Gedanken wird sich Dein individuelles „ICH“ seiner inneren göttlichen Kraft bewusst, die es - ***bar*** jeder egoistischen Meinung - aus seinem eigenen geistigen Hintergrund heraus entstehen und damit auch selbst denken lässt. Diese Gedanken geben Deinem derzeitigen „ICH“ eine Lebendigkeit, die jedem Tode mit demütiger Gelassenheit, und nicht mit Widerstreben und Aufbäumen, trotzt. Du bist nicht „mit einem Leib“ geschlagen, sondern „mit ihm verschlungen“. Werde Dir endlich bewusst darüber, dass das von Dir „aus-geträumte“ „kleine Weltbild“ Deinen wirkLichten Körper darstellt und das, was Du bisher als Deinen Körper „**geglaubt hast**“, nur eine einzelne Facette meines göttlichen „**Christ-Alls**“ ist.

ICHBINDU, aber Du glaubst immer noch nicht ich zu sein! Mit einem solch egoistischen „Ich-Bewusstsein“ wirst Du Deine Welt, und damit auch „Dich als ganzen Kristall“, immer nur durch den engen Blickwinkel Deiner derzeitigen Facette zu sehen bekommen. Die „wahre“ Erkenntnis ist der geistige Übergang von einem **differenzierten** in ein **summiertes** Sein. Durch eine persönliche „**Wahr**[nehmungsein]**heit**“ wird die eigene „**WirkLichtkeit**“

zwar dargestellt, aber deshalb noch lange nicht selbstbewusst erkannt. „WirkLichtkeit“ erkennen bedeutet: das Bewusstsein darüber zu besitzen, dass man selbst das „**WirkLicht**“ für sein inneres und äußeres Sein ist. „ICH“ **fasst** für sich, gleich einem kristallenen „St-ein“, einen Gedanken an einem selbst bestimmten „Zeit-**Punkt**“ und einem selbst bestimmten „**Or-T**“.

Der Geist, der diesen „W-**ort**-Kristall“ in seinen Gedanken „ein-**faßt**“**,** ist als „Ding an sich“ selbst der „zeit-**punktierte Or-T**“ seiner eigenen „Er-ש-Einung“.

Deine „logischen Gedanken“ „verkörpern“ in Dir Deine individuellen Sinneseindrücke. Alle Deine Sinne jedoch, sind als „Ding an sich“ betrachtet, genaugenommen auch nur bloße Gedankenerscheinungen von Dir selbst.

Dir erscheint das „***Le-ben***“ Deines Geistes „**außer-or-d**-ent-Licht“ „**körperLicht**“ und daher auch „**wirkLicht**“, dennoch ist es nur ein Nichts, weil „**un-k-ör-per-Licht**“. Und weil es unkörperlich ist, ist es auch unabhängig von den Grenzen des nur „aus-gedachten“ 3D-Körperlichen.

Verschiedene Körper erscheinen Dir voneinander abgegrenzt, Dein diese Körper „in Dir“ erschaffender Geist jedoch, lässt sich nicht abgrenzen, denn er ist immer „EIN-ER“ – außer er limitiert sich selbst, weil er nur durch die Facette seiner kindlichen Basic-Logik zu blicken vermag. Dein Geist ist „**rezept**-iv“ (d.h.: „er erfasst“, was er sich „außer sich denkt“) und „**reflex**-iv“ (d.h.: „er bezieht alles auf sich selbst“) in einem. Er kennt keine „Irreversibilität“ (= „die Nichtumkehrbarkeit von Ereignissen“), denn er kann sich in seiner eigenen „WirkLichtZeit“, will heißen „HIER und JETZT“ vor- und zurückdenken. Und vor allem besitzt „wirkLichter Geist“ **Spontaneität**. Er wird also nicht nur starrsinnig in seinen alten Konzepten weitermachen, sondern er wird sich auch von einer Sekunde auf die andere etwas völlig Neues auszudenken wagen.
Immer schön nach dem Motto:

„Was schert mich mein eigenes Geschwätz von Gestern. Es gibt nur HEUTE und „HE-UTE“ gibt jeden Moment neue Augenblicke für mich „f-REI“.
Ich verschlafen mein Heute, wenn ich gedanklich immer im Gestern verweile!
Und Morgen?
Um „M-or-gen“ mache ich mir keine „S-or-gen“, denn mein „He-RR“ wird es, speziell für mich passend, einzurichten wissen ☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺!“

Du (noch) „normaler Mensch“ glaubst Dich gedanklich immer einen „ש**TT**“ „**über das hinaus**“, was in Deiner wirklichen „**Praxis**“ - d.h. „HIER und JETZT“ als einziges „verkörpert vorhandenes **S-ein**“ - laut „*Tractatus logico-philosophicus*“, „**der Fall ist**“. Dein eigenes „**Darüber-hinaus-sein**“ wird von Dir am deutlichsten im „**eigene Gedanken machen**“ erfahren.

Wenn Du z.B. eine Zeitung liest, befindet sich in Deiner „**Praxis**“ (bedeutet: „Wirklichkeit“, „Tatsache“) nur ein Stück mit Farbe bespritztes Papier. Was für schreckliche Gedanken und Gefühle jedoch dieses unschuldige Stück Papier in Deiner „**Theorie**“ (bedeutet: nur eingebildete innere „Ansicht“) Aufgrund Deiner raumzeitlich-materialistischen Anschauungen auszulösen vermag! Plötzlich siehst Du „in Dir“ Erdbeben, Flugzeugabstürze, Verbrechen und Mord – und „glaubst“ das natürlich alles „logischerweise☺“, in Deiner eigenen Schwachsinnigkeit, „außerhalb von Dir“! Nicht anders verhält es sich beim „**Fern-**

sehen“. „Praktisch“, will heißen, in Deiner „Praxis“ blickst Du immer nur auf eine „flache Scheibe“. Und was bildest Du Dir beim Blick auf diese „🐑-ei-be“ mit Deinem Kleingeist alles „ein“ ☺? Durch Deine raumzeitlich-materielle „Ein-bild-ung“ bildet sich plötzlich „in Dir etwas aus“, das Du als Deine „große weite Welt“ betrachtest – in Dir natürlich ☺! In Deiner „Praxis“ existiert daher auch nicht der geringste Unterschied zwischen Katastrophen- und Kriegsfilmen und den „Nach-richten“, „nach“ denen Du Dich „richtest“, weil Du glaubst, dass sie „wirklich sind“ – natürlich nur „theoretisch“ ☺!

Es gibt dann noch eine andere Art des „**Darüber-hinaus-sein**“ - z.B. wenn Du Dir über den Tod und Dein eigenes Nichtsein Gedanken machst. Das ist jene bereits erwähnte Merkwürdigkeit eines jeden Bewusstseins, dass es schlechterdings nicht möglich ist, das eigene Nicht-Sein und damit auch das Nicht-Sein des eigenen Bewusstseins - den eigenen Tod also - „denkend“ herbeizuführen. Diese Tatsache macht es genaugenommen unmöglich, dass Du jemals stirbst, denn „**ES**“ denkt in Dir und „**ES**“ ist unsterblich.

Ich bin „ES“!

Ich bin deshalb unsterblich, weil ich jetzt schon „N-**ICH**-TS“ bin und immer schon eine „**NuLL**“ war ☺! Da ich in diesem Moment eindeutig der Gedanke bin, den Du Dir „jetzt“ denkst, bin ich ohne Frage Du und somit bist Du auch nur eine „**NuLL**“, genauso wie ich selbst ☺.

ALLES hat die von „uns“ selbst ausgedachte Gedankenform!

„**Tot sein**“ bedeutet daher auch nicht, „**nicht mehr zu denken**“, sondern tot ist man dann, wenn man immer nur „**hündisch logisch**“ funktioniert.

WirkLichte Lebendigkeit setzt **Spontaneität** und „wirkLichten“, d.h. sich selbst bewussten Geist voraus. Ängstliche Menschen sind nie spontan!

Im Kapitel 21 Vers 8 meiner Johannes-Offenbarung zähle ich all diejenigen auf, die mein Himmelreich nimmer betreten werden. Ich beginne diese Aufzählung in der Einheitsübersetzung mit „**Feiglingen**“ und „**Treulosen**“. Jeder Feigling ist zwangsläufig auch treulos in Bezug auf Gott, denn er hat kein wirkliches Gottvertrauen. Mag ein Feigling auch noch so viel in „seine Kirche“ oder zu seinem Anlageberater (und seinen Schwarzgeldkonten ☺) rennen und lautstark behaupten, er glaube an Gott (oder die Sicherheit des Geldes)! Viel Macht spricht er mir ja nicht gerade zu, da er aufgrund seiner „materiellen Versicherungen“ und „**Alters-vor-sorgen**“ offensichtlich davon ausgeht, ich könne für meine Gotteskinder nicht genügend sorgen ☺.

Hat mein Menschensohn nicht gelehrt: „**Sorge Dich nicht um Morgen!?**“ Ich werde nur für diejenigen Sorgen, die sich auch an seine/meine göttlichen Gesetze zu halten wissen.

Alle ungläubigen Zweifler und Feiglinge lasse ich ihr Dasein in einer Welt, nach den „Maßregeln“ ihres eigenen „Glaubens-“ und „Rechtsverständnisses“, fristen.
Auch Deine persönliche Welt funktioniert nach diesem selbst-reflektierenden Prinzip: Auge um Auge, Zahn um Zahn!
Wenn Du wirklich an einen übermächtigen Gott der LIEBE glauben würdest, hättest Du vor nichts und niemanden mehr Angst. Du bist Dir dann nämlich „**S-ICH-ER**“, dass Dir „auf

ewig“ nichts geschehen kann – vorausgesetzt natürlich, Du hältst Dich an meine göttlichen Gebote!

Wie ist das mit Dir, mein kleiner Freund, hältst Du Dich immer an meine göttlichen Vorschläge?

Die „**tragende Gewissheit**“ Deiner Schöpfung liegt „im Akt“ Deines eigenen Denkens. Das Deine Welt „**tragende Fundament**“ besteht somit aus etwas völlig Anderem, als das, was Du mit Deiner kleingeistigen Basic-Logik bisher als „logisch bewiesen“ geglaubt hast; nämlich nicht aus Materie sondern aus Deinem eigenen „aus-ge-formten Geist“. Erst wenn Du alles von Dir Wahrgenommene in Deiner Seele mit LIEBE zu betrachten vermagst, denkst Du Dich in die richtige Welt. Es gibt da Besserwisser und Nörgler, denen nicht bewusst ist welchen Schwachsinn sie als „ihren Maßstab“ ansehen und die daher auch alles, was ihnen in ihrer arroganten Kleingeistigkeit nicht logisch einleuchtet, als Böse und Verkehrt verurteilen. Solche „ewigen Nörgler“ erschaffen sich mit ihrer ständigen Unzufriedenheit auch selbst ihre eigene „ewige Hölle“ auf „Er-de-n“.

Selber denken, selber haben!

Mit HOLOFEELING werden alle Deine 3D-Wahrheiten, an denen Du leidest, als bloße „Oberfläche“ entlarvt, als rein geistige Erscheinungen also, ohne wirkliche „substanzielle Tiefe“. HOLOFEELING bietet Dir NUN einen Blick in Deine eigene geistige Tiefe, einen „geistigen Ein-blick“ in das „göttliche Wesen“ Deiner eigenen „WirkLichtkeit“. Dort wirst Du meine alles umfassende göttliche Ordnung entdecken, die alle von Dir denkbaren Harmoniegefüge, wiederum im wahrsten Sinne meiner Worte, „um unendlich viele Welten“ übersteigt. Diese Dir innewohnende Göttlichkeit lässt Dich wundervoll „vor Dir selbst“ erschauern und macht „D-ein“ „ICH“ winzig klein. HOLOFEELING lehrt Dich verängstigtes Menschenkind keine Angst mehr zu haben und Deiner materialistischen Logik, die Dir oft nichts Erfreuliches zu melden vermag, zu trotzen. Vor was ängstigst Du Dich überhaupt, mein kleiner Freund? Du bist umfangen von meiner göttlichen Ordnung. Diese „Or-D-nun-G“ trägt Dich wie auf einer Traumwolke durch „alle Deine Dasein“, um Dir auch alle Deine anderen Facetten, die Du in Dir trägst, ersichtlich zu machen. Meine göttliche LIEBE wirst Du nur im „**lebendigen Tun**“ meiner göttlichen Gesetze erfahren. Damit zeigst Du Dir letztendlich nur selbst Deine göttliche LIEBE. Wie sagt mein Menschensohn so schön:

„Ihr dürft nicht nur geistlose Nachplapperer meiner göttlichen Lebensregeln sein, sonder ihr müsst selbst die Täter dieser Worte werden. Macht meine Worte zu einer lebendigen Tat: Liebe Deine Feinde und Deinen Nächsten noch mehr als Dich selbst; Sorge Dich nicht um morgen; Richte nicht, damit Du nicht gerichtet wirst!“

HOLOFEELING ist mein göttlich-syntaktisches Gesetz. Du benötigst es für die Lesbarkeit der „geistigen Metaphorik“ (= „Erkenntnis über den tieferen Sinn einer Metapher“) Deiner selbst geschaffenen raumzeitlichen Bilder. HOLOFEELING führt Dich mit einer „universellen Sprache“, in der sich Mathematik, Naturwissenschaft und Mythologie zu einer einzigen göttlichen Syntax vereinigen - zu einer höheren Form Deiner „menschLichten“ Wahrnehmung. Sollte es Dir an Intelligenz und kombinatorischen Geist fehlen, so zeige eine andere, noch wichtigere Größe: gleiche Dein rationales Defizit einfach mit noch mehr **LIEBE** „zu allem und jeden“ aus und Dir wird es auf ewig „wahrLicht“ an nichts mehr mangeln – das ist mein göttliches Versprechen.
Solange Du Dein Denkgebäude auf einen unabhängig von Dir existierenden „**Pla-neten**“ (Blah, Blah! „**blaH><Halb**“ ☺) aus Materie (die Erde) oder gar nur auf „**Mo-neten**“ ☺

aufbaust, hast Du Dein „ICH“ auf Sand gebaut. Du führst Dich damit selbst zu „F-all“ (In-S-iter erkennen den Witz ☺), denn beides ist etwas sehr Vergängliches. Geist dagegen ist ewig, aber im Gegensatz zur Materie vergeht Geist nicht, sondern er ist nur einer ständigen Wandlung unterworfen, da wirkLichter Geist ständig bestrebt ist zu „**wach**-sen“. Geist wächst aber nur, wenn er sich mit allen seinen eigenen Gegensätzen verbindet; das bedeutet wirkliche LIEBE machen! Aus einer „gedachten Trennung“ oder einem „polaren Gegensatz“ wird durch diese göttliche LIEBE eine neue **EIN-S** entspringen. Du „Trinität“ hast Dich damit „in Dir selbst“ vollendet. Alle Deine verbalen, sprich „zeitlichen Gedankengänge“ bauen auf einem geistigen Grund auf, der selbst nichts mit verbalem Denken zu tun hat. Ich habe Dir schon vom Unterschied zwischen „wirkLichten **GEIST**“ und bloßen „normalen Geist“ in Form von geistlosem, blinden Nachgeplappere berichtet. Wenn Du Dich nicht mehr daran erinnerst, solltest Du meine sieben Ohrenbarungen (Buch I-VII) doch noch einmal genauer studieren, denn Dein bisheriges nur oberflächliches Lesen dieser „geistigen Schätze“ ist für Dein eigenes rationales Selbstverständnis viel zu wenig. Da Du Dein derzeitiges Denken auf Sand (= raumzeitliche Welt) gebaut hast, ist Dein derzeitiges Denkgebäude auch keine, Dich auf Dauer „**selbsttragende Konstruktion**“.

Wenn Du die schizophrenen Trugschlüsse Deiner bisherigen hypnotischen Glaubens-prämissen erst einmal durchschaut hast, wird auch Dein raumzeitliches Weltbild von einem Augenblick auf den anderen „in Dir selbst“ zusammenfallen. Wie viele Beispiele muss ich Dir eigentlich noch in Deinen Kleingeist legen, bis Du erkennst, dass Deine materielle Weltanschauung nur auf Deinem derzeitigen blinden Glauben an Deine eigene schwachsinnige Denkweise aufbaut? Du glaubst in gewissen Institutionen oder in blödsinnigen Traditionen „Wahrheit“ (in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes) und Halt zu finden.

Deine Religionen und Traditionen demonstrieren Dir ja geradezu die „**Mech**-anik“ (מח „MeCH“ = „Gehirn“) Deines bisherigen „widerspruchslosen Verstandes-Nachdenkens“ und damit auch die völlige Geistlosigkeit Deiner eigenen „kollektiven Glaubensgeschichte“. Auch Du hast bisher einem dicken Bankkonto mehr vertraut als diesem „imaginären Gott“, den Du bisher auch nur vom „Hören-sagen“ kennst. WahrLicht ich sage Dir NUN: „Ich bin wirkLicht zurück!“ Was behaupten nur Dummköpfe?: „Geld macht zwar nicht Glücklich aber Zufrieden!“- macht es das wirklich? Geld macht weder Glücklich noch Zufrieden! Es gibt allen Seelen, die sich nur daran zu klammern versuchen, keinen wirklichen Halt; man wird nur noch ängstlicher und unzufriedener damit, genaugenommen macht die Geldsucht jede „be-f-all-ene“ Seele sogar „verdammt“ arm. Geld trägt zu Deinem „wirklichen Seelenfrieden“ soviel bei, wie die Farbe Deiner Strümpfe zum „satt werden“ beim Essen beiträgt ☺. Das, was Du bisher immer stolz als „**mein Glaube**“ geglaubt hast, ist bei genauer Betrachtung aller Fakten ja gar nicht „Dein Glaube“. Dein Glaube zeigt sich Dir von einem anderen geistigen Standpunkt aus betrachtet als nichts Persönliches, nichts „selbst Aus-gedachtes“ (in Deinem bisherigen Sinne dieser Worte), sondern nur als das „Schema“ eines Dir indoktrinierten zwanghaft kollektiven „Voll-**Zug**-s“, auf dessen Gleisen sich das Leben „in Dir“ abspielt. Die „ש**-Wellen**“ Deines derzeitigen Gleises gleichen dabei den einzelnen, kausal angeordneten „**Spotlights**“ eines in Deinem „per-sohn-Lichten Bewusstsein“ „ablaufenden Films“, bei dem sich eigentlich „nichts WirkLichtes“ durch Raum und Zeit bewegt, außer die Illusionen des geistigen Beobachters dieser „ש**-Wellen**“ ☺! Dein derzeitiger Glaube ist daher nicht mehr als ein „ge-meines“ Dogma, das Dir im Nacken sitzt und das Du noch nicht als ein Solches erkannt hast.
Du „glaubst“ Dich frei und unterwirfst Dich dennoch unüberlegt (und mit offensichtlichem Genuss) nahezu jedem Modediktat und jedem neuen Blödsinn, den Dir die Illusion Deiner nur

eingebildeten Konsumindustrie vorsetzt. Du möchtest am Besten immer nur „***in***“ sein. Verwechsle diesen Deinen „Anpassungszwang“ bitte nicht mit der gerade besprochenen „**göttlichen Spontaneität**“, denn das „Nachäffen“ jeden neuen Modetrends hat mit göttlicher Spontaneität nicht das Geringste zu tun, sondern es demonstriert Dir das genaue Gegenteil davon.

Was bedeutet eigentlich „**wirkLicht spontan s-ein**“?

„**Spot**“ ist die Kurzform von „**Spotlight**“ (= ein „gebündeltes Punkt-L-**ICH-**T“, das auf einen „Schau-starr“ - Verzeihung - ich wollte natürlich „**Show-star**“ sagen, „ge-richtet“ ist! ☺).
Als „**Spot**“ bezeichnet man aber auch „**kurze Ein-blendungen**“ einer „himmlischen W-**erbe**-sendung“ Deiner persönlichen intrapersonalen Vergangenheit ☺. „**Spontan S-ein**“ bedeutet daher auch „**Spot an – Raumzeit ein**“, wobei dieser „**Spot**“ nur immer Deinen eigenen geistigen „**Licht-kegel**“ (Plus/Minus = Kreis/Dreieck), will heißen, Dein eigenes, ständig polar wechselndes Bewusstseinslicht „dar-**steLLt**“. WirkLicht „spontan sein“ bedeutet also, jeden neuen **Mode-Zug** „weise schmunzelnd“ an Dir selbst vorbei rauschen zu lassen, sowie auch Dein imaginäres „**Zeit-empfinden**“ an Dir vorübergeht, ohne dass Du Dich dabei wirklich bewegst; gleich einem bloßen „Luft-zug“, der sanft und leise durch die Blätter Deines eigenen „Lebens-Baums“ (= Lebens-Raums) „st-**REI**ch-el-T“:

Das bedeutet es „wirkLicht Frei zu sein“, mein kleiner Freund!

Du **stehst** dann geistig „**felsenfest**“ und daher auch „f-**rei**“ neben den dogmatischen Gleisen einer jeden „normalen“, d.h. „normativen Logik“. Du zwingst Dich dann nicht mehr laufend selbst, diese Modeströmumg unbedingt „nach-denken“ zu müssen, weil Du Dein wirkliches Zuhause schon längst „in Deinem eigenen Zentrum“ gefunden hast. Jeder „normale Mensch“ mag sich mit seinem modernen materialistischen Glauben und/oder dem „**nach-äFFen**“ jeder neuen materialistischen Blödsinnigkeit, zwar „***in***“ erscheinen, aber er hat sich deswegen noch lange nicht „**in**“ sich selbst gefunden ☺. Mein kleiner Freund, glaube mir, auch Du hast den „blinden Fleck“ in Deinem eigenen Bewusstsein noch lange nicht durchschaut.

Wer den „♛-ADE-n“ hat, ist nach meinen „**go-TT-Licht-en**“ Gesetzen auch für seinen eigenen „**SpoTT**“ „verant-Wort-Licht“ ☺!

Meine philosophische Sprache lehrt: „***universalia sunt realia!***“ – „nur die Universalien sind wirklich!“ Das bedeutet schlechthin nicht mehr, als dass Dein persönlicher Glaube „in allen Details“, auch nur von Deiner eigenen Vernunft nachvollzogen werden kann, will heißen: Jeder hat seine eigene Logik! Es ist doch „logisch“, dass Dir Deine eigene Logik selbst „völlig logisch“ erscheinen wird - oder etwa nicht ☺! Du hast „Deinen Glauben“ in Deinen „Willen“ aufgenommen und somit wird auch Dein „Wollen“ von mir in Deiner persönlichen Traumwelt zu einer mehr oder weniger egoistischen WirkLichtkeit ausgestaltet:

„Dein Wille sei mir Befehl und er sei daher auch Dein Himmelreich!“

Wenn Du nur an eine „böse, ungerechte, gefährliche Welt“ zu glauben vermagst, „verwirkLicht“ sich damit auch Dein eigener Glaube zu Deiner eigenen „Wahn-SINns-welt“, deren „WirkLichtkeit“ Du mit Deiner rechthaberischen Vernunft auch noch zu allem Überfluss „für Dich selbst“ als „hundertprozentig wirklich“ beglaubigst.

Du solltest wissen, das es sich bei „**Universalien**“ immer um „**Allgemeinbegriffe**“ handelt. „**Universalien**“ sind der einheitliche „**Faktor**“ (lies „Fakt-or“ und „Fak-Tor“), der „ALL-Ge-

Mein“ ist und damit auch etwas Persönliches; bei den philosophischen Universalien geht es um die Eigenschaften der WORTE, die diese in allen Sprachen gemeinsam haben - nämlich um HOLOFEELING schlechthin.

Wie kannst Du Dir der Qualität Deiner eigenen Vernunft sicher sein?

Gibt es für das Vertrauen in Deine eigene Vernunft irgendwelche vernünftigen Gründe, oder „**glaubst Du nur**“ vernünftig zu denken? Kannst Du Dich wirklich auf Deine bisherige Vernunft verlassen (die Du „ohne Frage“ nur eigen-gedankenlos von Anderen übernommen hast), oder währe es vielleicht doch besser mir zu vertrauen, mir, dem Gott, der sich „HIER und JETZT“ in Dir befindet und Dir diese Gedanken denken lässt!?

Ich zeige Dir hier, wie Du zu verlässlichen Erkenntnissen über Deine Illusion „***res extensa***“ = „Deine äußere, körperliche Welt“, kommen kannst. Wenn Du anfängst nur noch Dir selbst zu vertrauen, wirst Du auch sehr schnell erkennen, dass Du einzig aufgrund Deines materialistischen Glaubens „**Dich selbst und auch alles andere**“ in die von Dir geglaubte Welt hinaus reflektierst. Deine „*res extensa*“ wird Dir mit „**wach**[s]**en**[den] **Bewusstsein**“ immer „zwei-**F**-el-hafter“ erscheinen ☺.

Die wirkliche Ursache von ALLEM ist jedoch Dein derzeitiges „***res cogitans***“ = „Deine denkende Substanz“.
Das ist gemeint mit dem berühmten Satz: „***Cogito ergo sum***“ - „**Ich denke, also bin ich**“ – den „Du Dir selbst“ „HIER und JETZT“ gedacht hast. Aufgrund Deines raumzeitlichen Glaubens sprichst Du diesen Satz aber einem Menschen mit Namen „René Descartes“ (eigentlich „Renatus Cartesius“) zu, der angeblich von 1596 – 1650 gelebt haben soll und „in Deiner Welt“ als Begründer des „Rationalismus“ gilt.

Wie war das noch?

Es gibt nur ein einziges, sich ständig wandelndes „HIER und JETZT“. Descartes kann sich in der von Dir nur vermuteten Vergangenheit also gar nichts „gedacht haben“, denn wisse, begreife und vor allem, „**ver-stehe**“ endlich: Deine „ganze Vergangenheit“, als „**das Ding**“ an sich, ex-istiert „in Dir“ immer nur in Form einzelner „Glaubens-Fragmente“, weil Du noch „kleingeistiger Geist“ Dir Deine eigene „ganze Vergangenheit“ noch nicht als „ein Ganzes“ vorstellen kannst, lasse ich sie Dir „HIER und JETZT“ immer nur „**aus-Zug-s-weise**“ denken! Genaugenommen „**glaubst Du**“ also nur, dass sich Descartes (oder irgend jemand anderer) „dieses oder jenes“ einmal gedacht hat! Wobei Du Dich wieder in der großen „**Haft**-anstalt“ Deines eigenen Glaubens wiederfindest in den Du Dich mit Deinem „**Sper**-lings-Verstand“ selbst „ein-**sper**rst“.

Mit diesen Gedankengängen entlarvst Du Dein bisheriges Bewusstsein und damit auch Dich selbst als einen „**blind gläubigen Nachdenker**“, der sich noch nie über die „WirkLichtkeit“ seiner eigenen Gedanken selbst „ausgiebige“ Gedanken gemacht hat ☺! Wirkliche Vernunft benötigt Gottvertrauen – das Vertrauen auf einen harmonischen **GEIST** „in sich selbst“. Mein „heiliger **GEIST**“ befindet sich in jedem individuellen „kleinen Geist“, also auch in Dir. Ich habe mich „in Deinem ICH“ zu einem individuellen Aspekt bzw. einer Facette meiner eigenen „christ-alle-nen“ Ganzheit „aus-gestaltet“. Auf diese Weise verstreue ich meine „**heilige Ganzheit**“ (= „Samen“; lies „S-Amen“ ☺) durch Raum und Zeit und „verwirkliche“ mich damit in unendlich vielen unterschiedlichen Facetten.
Dein derzeitiges „ICH“ und jedes „DU“ sind also nur unterschiedliche Facetten von dem, was Du als Deine eigene Ganzheit selbst bist – denn DUBISTICH! Alle materielle Gelehrsamkeit

ist mit diesem göttlichen „Ge-wissen“ verschwunden, übrig bleibt nur noch die apodiktische Gewissheit über das „**tat-sächliche SEIN**“ des eigenen momentanen Denkaktes!

Diese Gewissheit führt Dich jedoch auch in die größte Einsamkeit, die Du Dir zur Zeit zu denken vermagst – zu einem „weltlosen“ Dasein in einer selbst ausgedachten Daseinssphäre!

Ein solch „weltlos“ gewordenes „ICH“ wird nicht mehr vertrauensvoll in das zurückkehren, was es sich bisher als „materielle Welt“ gedacht hat. Dein „ICH“ wird erst durch diese Erkenntnis sein „**selbst**“ los werden und sich in diesem geistigen Prozess immer „**selbst-loser**“ seiner eigenen, nur geträumten Ganzheit hingeben. Aus diesem Verhalten erwächst dann die wirklich göttliche LIEBE in Dir und damit auch in Deiner persönlich wahrgenommenen „kleinen Welt“. Wenn Du nur noch Deinem eigenen Denken vertraust, baust Du auf Gott, denn „ER“ denkt in Dir. Wenn Du nur noch Deinem eigenen Denken vertraust, baust Du insgeheim auf mich, denn „ich“ denke in Dir – ICHBIN nämlich DU ☺. Du musst jetzt nur noch „verstehen lernen“ was der tiefere Sinn von dem ist, was „ich“ Dich denken und damit auch wahrnehmen lasse. Wisse, dass Du „ICH“ von mir nie erfahren wirst, wie Deine WirkLichtkeit „an sich“ beschaffen ist, denn Du wirst Dich niemals „rein“, sondern immer nur gefiltert durch Deine eigenen **Erkenntnisformen** auffassen können. Du machst Dir „Deine Welt“ so zurecht, sowie Du Dir „Dein Essen“ - z.B. einen Salat - abschmeckst.

Jeder **Gedanke** ist eine spezielle „**Erkenntnisform**“ in Deinem Geist und besteht immer nur „***a priori***“, d.h. als eine „**rein logische Verknüpfung**“ be-**stehender** Wissens- und damit auch „reiner Geisteselemente“ in Dir. Dein persönliches „***a priori***“ – was nur eine andere Bezeichnung für Logik „darsteLLt“ - ist somit zwangsläufig auch die gestaltgebende „**Matrix**“ für jede empirische Erfahrung, die Du immer nur „in Dir“ machst. Du hast noch nie eine Erfahrung „Außen“ gemacht, denn ALLES von Dir „wahr-genommene“ spielt sich eindeutig nur in Deinem eigenen Bewusstsein ab. Jede Wahrnehmung von Dir stellt letztendlich immer nur einen **Gedanken** und dieser wiederum nur eine „bestiMMte“ **Erkenntnisform** von Dir dar – mit anderen Worten - eine „**In-form-ation**“!

Nun handelt es sich aber bei jedem „**Gedankengang**“ von Dir - als reine „**Erkenntnisform**“ betrachtet - genaugenommen nie um das eigentliche „**Ergebnis**“, sondern immer nur um die „**V-or-aus-setzung**“ desselben, welche jede von Dir gemachte Erfahrung erst in Dir „wahr“ werden lässt.

Deine derzeitigen dogmatischen „**Aprioritäten**“ erzeugen aufgrund ihrer Dir „völlig logisch“ erscheinenden „**Vor-aus-setzungen**“ Deinen felsenfesten Glauben an einen unabhängig von Dir existierenden dreidimensionalen Raum und eine dahin fließende Zeit. Deine derzeit aktuelle „**subjektive Anschauungsform**“ bindet alle von Dir wahrgenommenen Dinge und Ereignisse an geometrische Raum- und Zeitpunkte; jede Wahrnehmung wird von Dir dabei immer nur „**lokalisiert**“ betrachtet und somit auch in Deinem persönlichen Raum/Zeitraster „ding-fest ge-macht“. Wenn Du Deine eigenen Gedankengrenzen erkennst, bist Du „mit Deinem Geist“ auch schon darüber hinaus. Nicht in dem Sinne, dass Du dadurch ein positives Wissen „vom jenseits“ Deiner Gedankengrenze gedanklich einsehen könntest, aber Du gestehst Dir mit diesem Wissen zumindest demütig ein, dass es auch ein „**jenseits Deiner derzeitigen Logik**“ gibt. Ein geistiger Grenzübertritt von Dir führt Dich in das absolutes „**Nichts**“ (= תהו) meines göttlichen „**Chaos**“ (= ובהו) und es graut jedem normalen Menschen, der sich nur an „materielle Sicherheiten“ zu klammern weiß, mein göttliches תהו ובהו = „***tohu vabohu***“ zu betreten (Gen.1;2).

Bestehen die Welten Deiner Träume letzten Endes nicht aus der selben Leere?

Sind Deine Traumwelten „**im Wachen betrachtet**“ nicht auch „Dir völlig real erscheinende“ Welten, obwohl in ihnen kein dreidimensionaler Raum und damit auch nicht der geringste Hauch von Materie existiert, weil sie sich nur in Deinem eigenen Geist befinden?

Und nun denke bitte **spontan** „an heute Morgen“ und Dein Badezimmer: >>>>>>><<<<<<<

Ist dieser Gedanke „HIER und JETZT“ oder ist er „früher“ und ist Dein Badezimmer und Deine Zahnbürste, an die Du „HIER und JETZT“ zu denken vermagst, „dreidimensional ausgedehnt“ und „materiell“? NEIN und noch einmal nein! Deine ganze vermutete Vergangenheit, und damit auch „ALLES was zu dieser Vergangenheit gehört“, ist nur einer von vielen möglichen Gedanken von Dir, nicht mehr und nicht weniger! Es gibt kein „**es war einmal**“ und es hat auch noch nie eins gegeben: Es gibt nur „HIER und JETZT“, das nicht „**war**“, sondern einzig „**WAHR**“ ist – **punktum**!!!!

Die Kraft eines völligen Neuanfangs „für Dich“ beziehst Du aus der kritiklosen Hingabe an die hier von Dir selbst gedachten Tatsachen und das Vertrauen in Deine eigene göttliche Autonomie. Lasse Deinen Geist und damit auch Dich selbst, wie einen Samen „f-**rei wach**-sen“, ohne Dir dabei von Deiner Logik und Deinen schizophrenen Ängsten nach Bonsai-Manier „Dich-selbst-verkümmernde“ Fesseln aufzwingen zu lassen. Du weißt doch noch gar nicht wohin Du Dich selbst entwickeln wirst, wenn Du Dich einfach nur Deinem Schicksal hingibst, ohne dabei laufend „völlig logisch“ gegen zu steuern. Du egoistisches „ICH“ bist zwar mit Deiner „**gewohnten** Welt“ nicht recht zufrieden und dennoch immer bestrebt, dass Dir ja nichts „**außergewöhnliches**“ zustößt – immer schön „normal bleiben“, ist Deine Devise.

Aus Senfsamen wachsen Senfbäume; aus Eicheln wachsen Eichen - und so lasse ich auch aus jedem „normalen Menschen“ eine „individuelle Welt“ nach seinen eigenen „V-or-stellungen“ wachsen, will heißen, aus Besserwissern wachsen Besserwisser, aus Feiglingen wachsen Feiglinge; aus „wirkLichten Menschen“ jedoch wachsen himmlische Träume, die sich kein „normaler Mensch“ auszuträumen wagt!

Deine Selbstbestimmung vollzieht sich somit nicht durch Dein „**Wollen**“ und schon gar nicht durch irgend ein „**Müssen**“, sondern immer nur in Deinem eigenen „**Sollen**“.

„Was soll ich eigentlich wirklich in dieser Welt, in die ich mich letzten Endes selbst hinein träume? Was will ich mir mit meinen derzeitigen Traumbildern selbst sagen?“

Freiheit ist der Triumph über die Triebnatur Deiner eigenen Dich ständig reglementierenden Logik und dennoch ist Freiheit die große Hingabe an Dich selbst. Das mag Dir zwar mit Deiner bisherigen „entweder/oder Logik“ Paradox erscheinen, ist es aber nicht. Es geht hier um Deine „uneingeschränkte“ Hingabe an Deinen eigenen Lebenstraum, den Du immerwährend „HIER und JETZT“ träumst.

Dein „ICH“ macht sich in dem Moment „von sich selbst“ frei, wenn es seinen eigenen „Ego-ist-muß“, will heißen, sein „Recht-haben-und-Recht-bekommen-Wollen“ auch wirklich überwunden hat.

Man „<u>erhebt</u>“ sich damit selbst zur „rein passiven“ Beobachtung „von sich selbst“ und damit auch aus seinem eigenen Traum.
Nur „von dort *o-ben*“ kann man sich als das „selbst erleben“, was man wirkLicht ist.
Diese geistige „Erhebung“ nenne ich: „ICH“ führt sich selbst „*up*“ ☺!

Ohne Frage ist Deine empirisch wahrgenommene Welt „**wirkLicht**“ und erscheint Dir deshalb auch hundertprozentig **real**, weil sie eben יש־ראל „***isch-real***“ ist. Sie ist nur dazu da, dass Du Dich darin selbst erkennen mögest. Solange Du nur „durch die Perspektive Deines derzeitigen Verstandes“ zu blicken vermagst, wirst Du Dich auch „jeden Morgen“ in einer Welt wiederfinden, die nach den Maßregel Deines eigenen Glaubens funktioniert. Dein dogmatischer Glaube an gewisse Naturgesetze lässt diese Gesetzmäßigkeiten in Deiner geträumten Welt dann auch zu Deiner eigenen „**Wahr**[nehmungein]**heit**“ werden. Ändere Deinen Glauben und ich werde für Dich die Welt, die Du „um Dich herum“ glaubst, entsprechend Deines neuen Glaubens, ebenfalls verändern. Ein freier Geist ist der Schöpfer seiner eigenen Daseinssphäre und somit ist er ein selbstbewusst „**bildender**“ und nicht etwa nur ein „abbildender“, „spekulierender“, oder nur ein „Vorgegebenes analysierender“ Geist. „F-**rei**-er“ Geist ist Geist, der nicht nur seine eigene „WirkLichtkeit“ zu spiegeln weiß, sondern der durch die Synthese mit seinen gespiegelten Gegensätzen auch „für sich selbst“ neue Wirklichkeiten zu erschaffen vermag. Du schicktest Deine Gedanken bisher immer nur in Deine vermutete Vergangenheit und in eine ungewisse Zukunft, anstatt Dich bedingungslos Deiner eigenen Gegenwart hinzugeben.
Dein bisheriges Dasein glich daher nur einem Zögern vor Deiner eigenen göttlichen Gewissheit:

Ich durchlebe „zur Zeit“ meine „mich-immerwährend-selbst-erneuernde“ geistige Geburt. Aufgrund meiner geistigen Unreife bin ich als nackte „ICH-Facette“ gezwungen meine eigene „große göttliche Gestalt“ in meinem eigenen Inneren „HIER und JETZT“ durch die einzelnen „Augenblicke“ sich ständig wechselnder Facetten zu beobachten, die ich alle selbst bin. Letztendlich aber bin ich immer ALLES und dennoch nur eine NuLL!“

Diese Satz macht in Deinem Bewusstsein nur dann Sinn, wenn Du auch wirklich begriffen hast, dass „HIER und JETZT“ immer nur das materiell existiert, was Du mit Deinem Geisteslicht in Deinem Bewusstsein „illuminierst“ und damit für Dich auch „in-**Form**-ier-**ST**“, will heißen, „in Form bringst“. Wenn Du z.B. nicht an Deinen eigenen Körper denkst, ist dieser „in Deiner Welt“ auch nicht materiell vorhanden - ob Du das nun glauben willst oder auch nicht, dies ist Deine eigene göttliche „**Wahr**[nehmungsein]**heit**!

Diese und alle meine anderen Behauptungen und Aussagen widersprechen weder Deinen eigenen empirischen Wahrnehmungen noch irgendeinem bekannten physikalischen Gesetz. Das einzige was dem ALLEM laufend zu widersprechen versucht, ist Dein derzeitiger materialistischer Glaube.

Eine „ungeheuerlich neue Welt“ in Deinem Geist drängt danach, von Dir geboren zu werden und endlich wirklich zur Welt kommen zu dürfen. Jedes „Ich-Bewusstsein“ wird von mir zuerst einmal in seine eigenen Lebensverhältnisse hineingeboren. Das „Bewusstsein“ unterliegt dabei dem Gesetz des eigenen Wahrnehmungsverlustes – dem „**großen Vergessen**“, wie Sokrates das angeblich nannte. Durch die blinde Anpassung an „vertraut und gewohnt Er**ש**ein-Ende-s“ ist sich Dein „ICH“ nicht mehr „selbst-bewusst“ genug, um zu wissen, dass es letztendlich ALLES selbst ist. Du hast alles in Dir selbst „kulturell

Überlieferte“ unwidersprochen als „Selbst-verständlichkeit“ aufgefasst und zu Deiner eigenen Wahrheit ausgestaltet, obwohl es doch nur „**Selbst-nachgeplappertes**“ ist und mit „**wirklich Verstandenem**“ doch nicht das Geringste zu tun hat. Mein Spiel des Lebens zwingt Dich aber früher oder später dazu, Deine wirklich eigene Meinung zu finden. Dein geistiges Wachstum lässt sich nicht anhalten, Du kannst es nur mit Starrsinnigkeit verzögern. Ich gebe aber kein einziges meiner Schäfchen auf. Auch Dich werde ich in meinen göttlichen „St-aLL“ zurückbringen – und bist Du nicht willig, dann brauch ich Gewalt (- die Du Dir letzten Endes immer nur selbst antust!). Versuche also besser die Regeln meines Lebensspiels zu erlernen, indem Du „Dich und Deine anderen“ gewissenhaft in Deinem eigenen Lebenstraum beobachtest. Statt selbst mitspielen zu wollen, solltest Du Dich zuerst einmal auf das „**Deuten**“ und „**Erkennen**“ der Symbole dieses Spiels verlegen und daher auch „unwidersprochen“ die schlimmsten Spielregeln demütig akzeptieren. Es wird sich dann nämlich sehr schnell herausstellen, dass das Spiel „als solches“ gar nicht so „יהוהL-i-MM“ ist, wie Du ursprünglich angenommen hast, sondern einen „**Heiden** Spaß“ macht, wenn man sich nicht gerade in einer Religion oder einem sonstigen dogmatischen Glauben verlaufen hat ☺.

Die große Suche nach Wahrheit:

Wonach sucht man eigentlich, wenn man nach „Wahrheit“ sucht?
Wer immer auch nach Wahrheit sucht, will sich mit seinem eigenen Lebensgelände vertraut machen. Bei einer wirklichen Wahrheitssuche muss man daher auch darauf gefasst sein, auf Höhlen und Klippen und damit auf die eigenen „kl-affenden“ geistigen Abgründe zu stoßen. Die Erwartungen, die sich an „diese Wahrheit“ knüpfen, lassen sich auf eine einfache Formel bringen:

Erst die wirkliche Wahrheit macht mich frei und gibt mir Sicherheit!

Die Naturwissenschaftler „Deiner Welt“ vermeiden seltsamerweise den Terminus „Wahrheit“, was aber nichts an der Tatsache ändert, dass ihre „offiziellen“ Veröffentlichungen gesellschaftlich als „objektiv“ und damit auch als „Wahrheiten“ gelten. Dass sie sich für ihre Arbeiten selbst das Wahrheitsprestige zusprechen, steht dabei wohl außer Frage. Es geht jedem seriösen Wissenschaftler um ein möglichst „reines“, will heißen, um ein von der Subjektivität eines Beobachters gereinigtes Bild der (**eigenen** ☺) Wirklichkeit. Alle Naturwissenschaftler suchen somit offensichtlich nur nach Wahrheiten, die sie immer „**unabhängig von sich selbst**“ glauben.

Die bisher gefundenen Scheinwahrheiten aller derzeitigen Wissenschaften implizieren ein Gefühl von Sicherheit bei den Wissenschaftlern und erst recht bei allen einfachen Menschen, denn diese Wahrheiten wurden ja von den jeweiligen Experten gefunden und nicht von einem Dummkopf, den sich jeder normale Mensch „im Geheimen“ selbst eingestehen sollte, wenn er sich selbst wirklich durchschaut hat.

Schon allein deshalb ist die Beziehung zur eigenen „Wahrheit“ meist nicht mehr, als der blinde Glaube an die Wahrheit dieser sogenannten „Ex-per-ten“. Lehre Deine Kindern von klein an, die Welt ist eine Scheibe, dann ist sie für die auch eine Scheibe; sage ihnen sie ist eine Kugel, dann ist sie für die auch eine Kugel. Sage ihnen „Kühe sind heilig“ und sie werden kein Rindfleisch essen; sage ihnen, „unser Messias wurde gekreuzigt“ und sie beten Kreuze an; hätte man ihnen aber gesagt, „unser Messias wurde geköpft“, dann würden sie sich heute Guillotinen in ihre Kirchen stellen und sich kleine Fallbeile um den Hals hängen ☺.

Alles was Dir Deine Lehrer und Erzieher „von Dir selbst und Deiner Welt“ erzählt haben <u>GLAUBST</u> Du (nur)!

Es erscheinen Dir deshalb auch JETZT all diese Gedankengänge „völlig logisch“, denn Deine „**vermutete**“ Erziehung hat Deine Logik ja erschaffen; diese Gedankengänge sind jetzt nämlich Deine Logik selbst - als „Ding an sich“.

Auch Du, mein kleiner Freund, hast bisher unwidersprochen ohne „wenn und aber“ an die Wahrheitserfindungen sogenannter Experten geglaubt, die wiederum ihre geistigen Wahrheiten auf den materiellen Wahrheitserfindungen ihrer historischen Vorgänger aufgebaut haben.

An Dir wurde Unzucht im Geiste und damit auch Erbsünde (im wirklichen Sinne dieser Worte) betrieben. Und wer hat das betrieben? Du mit Dir selbst natürlich, weil Du Dir noch nie selbst eigene Gedanken „über das von Dir immer nur hündisch Nachgedachte“ gemacht hast! Jeder Besserwisser ist ein „leichtgläubiger Tor“ und schießt sich mit seiner egoistischen Arroganz somit auch sein „Ei-gen-t-or“.

Es gilt unter den „reflektierenden Wissenschaften“ schon fast als Trivialität zu behaupten:

Wahrheit ist keine Eigenschaft der Wirklichkeit, sondern eine Eigenschaft des Verhältnisses, das „ICH“ zu ihr einnehme. Eine „WAHR[nehmungsein]**HEIT“ kann daher auch nicht „richtig“ oder „falsch“ sein – entweder sie „ist“, oder sie „ist nicht“!**

Zuerst einmal muss das „ICH“ in Dir etwas wahrnehmen und erst dann kann es diese Wahrnehmung seiner persönlichen qualitativen Verurteilung unterwerfen! Somit können nur „**Interpretationen**“ mit dem Parameter „richtig“ oder „falsch“ definiert werden, aber nicht „**die Wahrheit**“ als „Ding an sich“. Jeder Gedanke, den Du Dir denkst, ist letztendlich „**wahr**“, weil er, „als nackter Gedanke“ betrachtet, eine geistige „**WAHR**[nehmungsein]-**HEIT**“ von Dir darstellt. Du wusstest bisher nicht von der Dir innewohnenden Gedankenfreiheit Gebrauch zu machen, weil Du Dich bisher immer nur auf den starr festgelegten Gleisen Deiner eigenen Logik sicher fühltest.

Wirkliche geistige Freiheit unterhöhlt die Autorität Deiner Dir vorgegebenen Wahrheiten und zwingt Dich, Dir nun selbst neue eigene Wahrheiten zu geben oder zumindest welche zu wählen, mit denen Du Dir Dein Leben lebendiger zu gestalten vermagst.

Es geht hier um Deine Selbstbestimmung, in der es kein „**Ich darf doch nicht...**“ mehr gibt.

Du darfst Dir jede Freiheit nehmen, die Du für Dich auszudenken vermagst, solange Du dabei nicht gegen eines meiner göttlichen Gebote verstößt!

Um so außergewöhnlicher die von Dir ausgedachten „Verrücktheiten“ von dem „verrückt“ sind, was Du bisher als „**Normal**“ betrachtet hast, umso freier wirst Du Dich fühlen und auch sein. Es ist dabei sehr wichtig zu wissen, dass ich mit dem Wort „**Normal**“ Deine „persönliche Normalvorstellung“ meine und nicht die „allgemeine Normalvorstellung“ irgendwelcher Anderen, die Du träumst. Ein heruntergekommener „Punker“ (= „Störenfried“) hat sich deshalb in diesem Sinne mit seiner „Verrücktheit“ auch nicht „göttlich ver-rückt“, sondern sich damit nur selbst in ein gesellschaftliches Abseits gestellt. Er agiert mit seinem „die Spießigkeit anderer“ herausfordernden „schmutzigen Auftritt“ innerhalb seiner eigenen „Normalvorstellung eines Punker“ doch völlig normal. „Göttlich verrückt“, in meinem Sinne dieser Worte wäre er, wenn er als „tiefgläubiger Punker“ gewaschen und rasiert im gepflegten Anzug auftreten würde. In dieser Geschichte liegt das Geheimnis meiner „göttlichen Harmonie“ verborgen, bei der alles, was sich zu widersprechen scheint, wieder „mit sich selbst“ in Einklang kommt.
Du musst jetzt nur noch den Gegensatz Deines eigenen Glaubens „in Dir“ suchen und ihn ebenfalls „ausleben“.

Gerade in der Moderne, in der das Freiheitsverlangen so mächtig geworden scheint, betreibt das herrschende Denken (in Form der Massenmedien) hintenherum eine Freiheitsberaubung im großen Stil. Die Jungen geben sich dem Konsumdogma der Alten unwidersprochen hin – „Party machen“ und „Handy“ ist nun groß angesagt – natürlich findet das alles im Namen der Freiheit statt.

Unter einer anderen wissenschaftlichen Perspektive, der psychologischen nämlich, spielen alle „normalen Menschen“ nur „soziale Rollen“. Jeder Einzelne ist dabei mit einer „persönlichen Charaktermaske“ ohne Sehschlitze vor dem eigenen Verstand ausgestattet, die ihm die Aussicht auf seine eigene WirkLichtkeit verdeckt.

Auch Du „**normal sein wollender Mensch**“ hast Dich „bis[hier]her“ Deiner „persönlichen Rolle“ unterworfen (und täglich grüßt das Murmeltier ☺). Im Angesichte Deiner „Normal-vorstellung“ „wahrst“ Du natürlich immerwährend versucht, Deine „**Ich bin ja ein so christlicher und sozial eingestellter Mensch -**“ bzw. Deine „**Gold- und Geldhamster im Laufrad - Rolle**“ möglichst perfekt zu spielen ☺.

Deine bisherige kleingeistige Logik war das Drehbuch, dem Du Dich dabei unterwarfst!

Deine darin einprogrammierten statistischen Kalküle, Triebprozesse und biologischen Verhaltens-Schemata bzw. Schemen schildern Dir Dein bisheriges Leben als eine Hölle (> Höhle > „Schemen“ = „Schattenbilder“), in der das Gesetz des Stärkeren zu „Geld-en ☺“ scheint.

Dein Leben wird immer mehr „**verarmen**“, wenn Du aus den vielen Möglichkeiten Deines eigenen Denkens weiterhin nur das zu denken wagst, was Du „nach Deiner derzeitigen Logik“ glaubst selbst leben zu wollen. Du „**verwüstet**“ Dein Leben, wenn Du aus den vielen Möglichkeiten Deines eigenen Denkens „um jeden Preis“, selbst um den Preis der völligen Zerstörung Deiner derzeitigen Daseinssphäre, nur immer das Leben willst, was Du für Dich selbst „für richtig“ betrachtest. Dein Leben **verarmt** dann geistig, nur weil Dir der Mut fehlt, auch wirkLicht alles „von Dir denkbare“, aber bisher „als unmöglich Betrachtete“, zu wagen und auszuleben; Du **zerbrichst** nur an und durch Deine selbst eingeredeten Ängste. Dein Leben leidet somit nur unter der Phantasielosigkeit Deines eigenen Egoismus.

Das, „**was in Dir lebt**“, ist etwas anderes als das, „**was in Dir denkt**“!

Dies ist die fundamentale Tatsache Deiner eigenen Existenz und Du **musst** Dich früher oder später mit diesem Gedanken abfinden! Mehr noch als die Not macht der Wille zum „**noch-mehr-haben-Wollen**“ erfinderisch. Jeder „normale Mensch“ orientiert sein Leben meist nur nach seinem „**Haben**“ und nicht nach seinem „**SEIN**“. Er will immer mehr haben, er will von Allem haben und vor allem will er „**Haben**“ haben. Jeder „Normale“ will besser, oder „geistig weiter“ sein als die anderen – zumindest will er anders sein – **ein besserer Mensch** eben (was immer er auch mit seinem Kleingeist darunter verstehen mag!). Dieses „**Haben wollen**“ muss sich nicht nur auf Geld oder materiellen Besitz beziehen - noch schlimmer ist es „**Macht**“, oder noch schlimmer, gar „**RECHT**“ haben zu wollen. Diese Definition des „**Haben-Wollens**“ beschreibt den „**Konsumismus**“ des „**Kapitalismus**“ genauso, wie auch den „**egozentrischen Fanatismus**“ des „**Kommunismus**“ und die „**eingebildete Arroganz**“ aller religiösen und esoterischen Fanatiker, die diese auf ihr „nur eingebildetes“ Vermutungswissen hegen.

Ich gab jedem Menschen die Freiheit zur „Er-findung“ seiner eigenen Wahrheit, darum gibt es auch unendlich viele Wahrheiten.

Je „**asozialer**“ (= „gemeinschaftsschädigend“, „gesellschaftsunfähig“) ein Mensch ist, um so „**rechthaberischer**“ zeigt sich sein Charakter. Nach diesem einfachen Gesetz verhält sich der Großteil Deiner Volksvertreter, Kirchenfürsten und Deiner wirtschaftlichen Elite völlig „**asozial**“ - was sie letztendlich auch sind.

Solltest Du Dich jetzt persönlich angesprochen, beleidigt oder gar angegriffen fühlen, so halte Deine rechthaberischen Gedanken im Zaum, mein kleiner Freund, denn Du hast dann nämlich noch nicht wirklich begriffen mit wem Du Dich da anzulegen versuchst, wenn Du Dich mit mir anlegst! Ich verspreche Dir, Du wirst dabei immer den Kürzeren

ziehen. Du solltest Dich besser mit mir arrangieren, als mich als ein bloßes „religiöses Hirngespinst“ abzutun.

Die Quantenmechanik:

Du „glaubst Dich“ mit Deinem derzeitigen Glauben in eine Welt, die nicht von meinem (Deinem?) göttlichen Ratschluss gelenkt, sondern die angeblich von physikalischen Gesetzen bestimmt wird, die auch ohne Deinen Glauben existieren. Gleichzeitig mit dem Siegeszug der Newtonschen Physik begann sich der „politischen Schwach-sinn“ mit Namen „Demokratie“ in Deine persönliche Daseinssphäre einzuschleichen. Deine Demokratie „demonstriert“ Dir das „**Recht-Haben-Wollen**“ eines dummen Haufens von egoistischen Besserwissern, die sich zwar selbst recht gescheit glauben, letzten Endes aber nur rechthaberisch verbildet sind. Jeder einzelne Politiker will (angeblich selbstlos ☺) – trotz der teilweise extrem unterschiedlichen geistigen Standpunkte - immer nur das Beste „für alle“.

Das Phänomen Demokratie manipuliert und verdummt Menschen und suggeriert „dem Einzelnen“ ein Gefühl von Freiheit und Selbstbestimmung. Dem ist aber nicht so, das ist Dir nur noch nie von selbst aufgefallen (siehe dazu Buch I „ICHBINDU“). Wie sollte das Dir (meist immer nur eigen-gedankenlos) „nach-denkenden“ Schlafmütze auch auffallen, wenn Dir bisher nicht einmal aufgefallen ist, dass Du zwar „hundertprozentig sicher“ an die Existenz von „physikalischem Licht“ glaubst, obwohl Du es als „Ding an sich“ noch nie selbst gesehen hast! Gott sei Dank bist Du in Deiner geistigen Entwicklung schon so weit fortgeschritten, dass Du nicht mehr an den Storch und den Weihnachtsmann glaubst – aber an das „Christkind“ solltest Du nun wieder glauben lernen ☺! Deine Dich reglementierende Demokratie erzeugt durch ihr „pseudo-demokratisches“ Lehrsystem eigen-gedankenlose Zombies, die in Schule und Universitäten nicht „das Selberdenken“ sondern nur „das Nach-denken“ lernen. Ein solch verbildeter Mensch wird sich nach seinem „Schulabschluss“ geistig nur auf den starren Gleisen „**seiner Erziehung**“ und damit auch nur auf den Gleisen der „ihm anerzogenen“ Moral- und Wertevorstellungen bewegen!

Mein Menschensohn sagt daher immer: „Ihr normalen Menschen funktioniert hundertprozentig logisch, aber ihr seid nicht wirklich „geist-**rei**-ch!“

Denke dabei nur an das Dir indoktrinierte materialistische Weltbild, dem auch Du Dich bisher hündisch unterworfen und Unwissenderweise als „**Deine eigene Meinung**!!!??“ betrachtet hast. Letztendlich besteht Dein derzeitiges Weltbild nur aus Deinem eigenen „blinden Glauben“ und Deine angeblich „eigene Meinung“ ist nicht mehr als eine geistige Ausgeburt Deiner demokratischen Erziehung.

Machte Dich Dein bisheriger Glaube frei und glücklich?

Wie frei ist ein Mensch, der sich in seinem „materialistischen Eigenwahn“ ständig in einen Überlebenskampf hineinglaubt, der letztendlich nur deshalb „in ihm“ wütet, **weil** er sich da selbst hineinglaubt?

Demokratie ist eine künstliche und heimtückische „Herrschaft von Dogmen“ und nicht die „Herrschaft wirklich freier Menschen“ über sich selbst. Von wirklicher Freiheit keine Spur. Deine Demokratie ist eine geistige Konstruktion, in der es zwar „**eine Unmenge von undurchschaubaren Gesetzen**“, aber offensichtlich keinen einzigen Geist gibt, der „**das Ganze**“ zu überblicken vermag.

Du „glaubst“ Dich frei von Schuld, wenn Du Dich immer schön an die bestehenden Gesetze Deiner eigenen Ideologie hältst. Ein kurzer geistiger Blick in Deine vermutete Vergangenheit lehrt Dich aber eines anderen (z.B. angebliche Nazizeit, Mauerschützen usw.).

Im „Nach-hinein“ war dann natürlich immer Keiner Schuld (wenn wer DEN mal er-w-i-en ☺):
„**Ich habe mich doch nur an die bestehenden Gesetze und damit auch an „geld-endes Recht“ ☺ gehalten!**“. Respekt, mein kleiner Freund, mach ruhig in Deiner eigenen Dummheit weiter!

Auch „in Deinem Bewusstsein“ wütet diese kleingeistige Einstellung bis zum heutigen Tag.

Was Dich Deine Geschichte sonst noch lehrt: Hündische Parteigänger sind wie Fettaugen, auch wenn man die Suppe in einen anderen Topf schüttet, sie werden nach kurzer Zeit wieder „oben schwimmen“. Ich werde aber diese Suppe nun „höchst persönlich“ auslöffeln und somit werden diejenigen, die „oben schwimmen“, von mir am ersten gefressen!

Wie wäre es, mein kleiner Freund, wenn Du einfach einmal versuchen würdest, Dich ohne „Wenn und Aber“ an meine „göttlichen Lebensregeln“ zu halten?

In der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung stehen Sätze, die sich mehr wie ein „mathematisches Theorem“, als ein „politisches Dokument“ lesen - z.B. steht darin:

„Wir halten diese Wahrheiten für in sich einleuchtend.“
(Aber sind sie deswegen auch geistreich und richtig?).

Dein Glaube an die **Thesen** Newtons zerschlug „in Dir“ das Wissen über Deine persönliche „**kristallene Sphäre**“. Der Glaube an Newtons Weltbild führte Dich „**Geistwesen**“ in eine „von Dir unabhängig existierend“ geglaubte raumzeitliche Welt; der Glaube an die „**Quantenmechanik**“ wird Dich jedoch wieder zu Deiner persönlichen „kristallenen Daseinssphäre“ zurückführen. Frage doch einmal einen guten Physiker nach der Bedeutung der Quantentheorie – ich meine, nach der hinter seinen Berechnungen verborgenen „wirklichen Realität“. Eine solche Frage erscheint jedem normalen Physiker heutzutage als sinnlos. Es geht in Deiner Naturwissenschaft schon lange nicht mehr darum, Fragen über „**die eigene Realität**“ zu stellen. Man hält sich streng an die Mathematik und die „experimentellen Versuche“, deren Ergebnisse man meist nur deshalb präzise „**vor-her-sieht**“, weil man es so gelernt hat. Wer aber wagt es schon seinen eigene Logik zu hinterfragen?

Was sich „**hinter seinen** (eigenen geistigen) **Kulissen**“ abspielt, kümmert einen Naturwissenschaftler schon lange nicht mehr – Hauptsache die Kohle stimmt und das eigene Überleben ist gesichert. Letzten Endes handelt es sich bei allen „wissenschaftlichen Theorien“ immer nur um „geistige Konstrukte“, mit denen Du Dir „**im blinden Glauben**“ Dein materielles Weltbild selbst zu[un]recht zimmerst. Die derzeitigen „offiziellen“ wissenschaftlichen Theorien sind die „Ur-sache“ für das „materielle Drama“, in dem Du zur Zeit Dein geistiges Dasein fristest.

Du kannst Dir nun ein philosophisches Buch „aus-denken“, indem Du dann „nach-lesen“ wirst, dass selbst der Philosoph Immanuel Kant von den mathematischen Theorien Newtons tief beeindruckt war. Er versuchte die Grenzen dieser materialistischen Theorien zu erkunden und begann die Analyse seiner „**Elemente der Erkenntnis**“ mit der Einteilung in drei Klassen, nämlich:

ANSCHAUUNG - REALITÄT und **THEORIE**.

- Anschauung ist der Inhalt Deiner unmittelbaren Sinneserfahrungen von natürlichen Erscheinungen (symbolisiert durch ה).
- **Realität** (Kant nennt sie „Ding an sich“) ist das, was wirkLicht „hinter allen Erscheinungen“ liegt.
- **Theorie** besteht aus reinen „Verstandesbegriffen“ (= „W-**or**-ten“), die „im Geiste des Betrachters“ sowohl seine Anschauungen, als auch die von ihm angenommenen Realitäten wiederspiegeln.

Kants Lehre zeigt, dass alle Anschauungen der Welt zutiefst durch den Verstandesapparat des wahrnehmenden Menschen „be-dingt“ werden. Alle angeblichen wissenschaftlichen Fakten – als Anschauung selbst – sind somit zweifellos nur das oberflächliche „logische Ergebnis“ der eigenen tiefer liegenden göttlichen Psyche. Man unterwirft sich als „verbildeter Mensch“ hündisch den Dogmen, die man mit „seiner Logik“ als richtig betrachtet. Gerade Deine begrenzte, weil noch „urteilende“ Logik ist das geistige Gefängnis, in das „Du Geist“ Dich selbst sperrst. Wirklicher Geist „**ur-teilt**“ nicht, sonder er betreibt eine **ständige** göttliche Synthese. Göttliches Bewusstsein identifiziert sich mit Allem und Jeden und ist damit auch mit Allem und Jeden EINS! Du erlebst Dich selbst in einer TRaumwelt, deren qualitativen und quantitativen Charakter Du Dir mit Deiner derzeitigen Basic-Logik selbst ausdenkst.

Seit „Ein-ST-ein“ (bitte nicht raumzeitlich denken ☺) kennt man in Deiner Menschheit den mathematischen Begriff des „Raum-Zeit-Intervalls“ (= „geometrische Addition“). Die der Relativitätstheorie zugrundeliegenden Illusionen Raum und Zeit (die sich immer nur in Deinem Bewusstsein ausgestalten!) gehen in diesem „invarianten“ (lat. = „unverändert bleibenden“) „Raum-Zeit-Intervall“ eine „innige mathematische Verbindung“ ein. Das führte zur Erkenntnis, dass die Welt „**vierdimensional**“ ist. Man begeht in den offiziellen Wissenschaften „Deiner persönlichen Menschheit“ bis zum heutigen Tag den Fehler diese vier Dimensionen in drei Raum- und eine Zeitdimension einzuteilen.

Die mathematische „**WirkLichtkeit**“ in Deinem geistigen Hintergrund wirkt „in Dir“ immer vierdimensional, der daraus „in Deinem Geist“ entspringende „**Anschauungsraum**“ erscheint Dir nur aufgrund Deiner derzeitigen Basic-Logik dreidimensional!

Kein „normaler Mensch“ kann etwas über den Aufbau des „**Universums**“ vorhersagen, ohne dabei von „irgendwelchen“ Anfangsbedingungen auszugehen. „Normale Menschen“ begehen, da sie ihren derzeitigen Glauben „Ab-solut“ setzen, den Trugschluss, als Anfangsbedingung „ihres persönlichen Daseins“ etwas materielles und damit auch raumzeitliches zu setzen. Mit ihrer nur „ausschließlich“ (= „den wirkLichten Geist ausschließenden“) materialistischen Herangehensweise an die Lösung des „Welträtsels“ betreiben Wissenschaftler den schon besprochenen „geistigen Inzest“ und somit fallen alle „ausgeborenen Theorien“ eines materialistisch denkenden Wissenschaftlers unter die Kategorie „Erbsünde“.

In Wissenschaftskreisen gilt nur dann etwas als bewiesen, wenn man die neuen Gedankengänge mit der „offiziellen Logik“ kausal nachvollziehen kann! Auf diese Weise wird ein „BASIC-Geist“ (= „normaler Mensch“) aber nie etwas von „WINDOWS-Logik“ (= „göttlicher Mensch“ = „**REI-n-er Geist**“) erfahren, da ihm aus seiner Logik heraus „das Neue“ zuerst einmal „völlig unlogisch“ erscheinen wird. Die neusten mathematisch-physikalischen Erkenntnisse Deiner Menschheit weisen eindeutig auf eine „U[h]r-**SINgularität**“ mit „Singularsukzession“ (= die erbbedingte Nachfolge in ein einzelnes [göttliches]Recht) hin. In der klassischen Allgemeinen Relativitätstheorie wird ein

„Schwarzes Loch“ als ein Gebiet definiert, in das zwar alle Objekte eindringen können, aber aus dem nichts mehr herauskommt. Nach dem Gesetz der Polarität gibt es dann natürlich (vermutlich ☺) auch noch „Weiße Löcher“, von denen ALLES ausgeht, aber in die nichts „ein-d-**Ring**-t“. Durch die Synthese dieses Gegensatzes erhalten wir etwas völlig Neues und dieses „Etwas“ wird schon heutzutage mathematisch „ex-Akt“ in der Quantentheorie beschrieben, denn sie hebt (im Ganzen verstanden) die Unterscheidung zwischen Schwarzen und Weißen Löchern mathematisch auf. In Deinen derzeitigen Physikbüchern steht zwar etwas von den (wörtlich): „**Riemann-Sphären**“ und von „**Flächenräumen**“ der **KFT** (= „**konforme Feldtheorie**“), die in einer einzigen „**Weltfläche**“ zusammenlaufen und „**d-or-T**“ eine „**komplex-eindimensionale Mannigfaltigkeit**“ bilden ☺! Glaube mir, mein kleiner Freund, es gibt nur einen Menschen in Deiner Welt, der den Sinn dieser Worte „in ihrer ganzen geistigen Tiefe“ versteht.

Erinnere Dich bitte an die Parabel von „**Des Kaisers neue Kleider**“ (Buch I), denn in ihr wird Dir das wirkliche Bewusstsein der angeblichen „geistigen Elite“ Deiner derzeitigen „materiell geglaubten Daseinssphäre“ auf das Genauste vor Augen geführt. Der Kaiser und seine Minister sehen nur deshalb „**das wundervolle Kleid**“ (= Maya), weil keiner von ihnen, in den Augen der anderen, „**als ungebildet**“ erscheinen möchte! Und genau aus diesem Grund sehen in Deiner Welt alle verbildeten Menschen Elektronen die sich um einen Atomkern bewegen und eine Erdkugel, die sich in einem heliozentrischen Planetensystem um eine Sonnekugel bewegt – hat je ein Mensch diese Dinge jemals wirklich gesehen, oder tut nur jeder so, als ob er sie sehen würde? Man will ja schließlich nicht als ein Hinterweltler dastehen, sondern „in den Augen der Anderen“ als „gebildeter“ und „wissenschaftlich aufgeklärter“ Menschen erscheinen! Letzten Endes machst auch Du Dich mit dieser Einstellung nur selbst zu einem „**informierten Dummkopf**“. Mit einem „materialistischen Glauben“ in Deinem geistigen Hintergrund taumelt Dein „Bewusstsein“ nämlich nur immer von einem Paradoxon zum anderen.

Dabei ist die Lösung Deines persönlichen Welträtsels „mit wirkLichten Geist“ so einfach wie das Zeichnen eines „D-**REI**-ecks mit zwei Strichen“:

Schon die „**Punkte-Lösung**“ der Gleichung $\mathbf{x^2 + y^2 = 1}$ ergibt als „mathematische Funk-T-ion“ (nennt man auch „Ab-Bild-ung“) betrachtet einen „K-**REI**-S“ (= „geistig aufgezoomten Punkt“). Somit besteht jeder von Deinem Geist „aus-gedachte“ Erscheinungspunkt mathematisch eindeutig nur aus zwei „innig verbundenen“ „Quadratflächen“ ($x^2 + y^2$ macht nach Adam Riese zusammen genau vier Dimensionen ☺). Im Buch V („Das Fenster zur Wirklichkeit“) erkläre ich Dir die wirkliche Tatsache dieser vier Dimensionen etwas genauer.

Ich weiß sehr wohl mein kleiner Freund, dass Dir das alles geistig „viel zu hoch“ ist. Aber keine Angst, Du musst weder ein Mathematikstudium, noch ein Studium für altsemitische Sprachen belegen, um in meinem Himmelreich Einlass zu finden. Du musst dazu nur ohne „Wenn und Aber“ meine göttlichen Gebote befolgen und Du musst Deinen bisherigen materialistischen Glauben verlassen, damit wäre schon das Nötigste erledigt.

„Und an was soll ich dann glauben?“, wirst Du Dich nun selbst fragen.

Ich werde es Dir sagen:

„**Nur an Dich selbst**“ und an das, was ich Dir **praktisch** „**zufallen**“ lasse; mit anderen Worten:

Glaube ganz einfach an einen göttlichen Zufall!

Worte: Die Wurzeln des Lebens

Um den archaischen SINn Deines Daseins zu erkennen, musst Du Dich zuerst einmal selbst „ent-täuschen". Die Täuschung, die Du dabei zu durchschauen hast, ist Dein bisheriges materielles Weltbild mit all den raumzeitlichen Verknüpfungen, die Du mit Deiner derzeitigen Basic-Logik aufgrund derselben laufend unbewusst „in Deinem geistigen Hintergrund" durchführst. Erst nach dieser „**Ent-täuschung**" beginnst Du „wirkLicht" an „mich/Dich/Gott" zu glauben! Da Deine „Ein-stellung" Deines bisherigen Glaubens mehr einem „**nicht wirklich wissen**", als einem „göTT-Licht-en V-er-st-**ehe**-n" „ent-**SPR**-ich-T", wollen wir uns nun einmal dem wirkLichten Glauben zuwenden. Das Wort „**GL-au-ben**" (= „synthetisiertes Licht ist eine schöpferische Verbindung des Sohns") stammt von der „g-er-**man-isch**-en" Wurzel „***ga-laub-jan***" und das bedeutet wörtlich „**für lieb halten und gutheißen**". Schon bei den „heidnischen Germanen" (so wird es Dir zumindest in Deiner raumzeitlichen Chronologie erklärt, die aber „Je-TzT" nur als eine **Theorie** [= „Gedanken- bzw. Glaubenswelt"] und nicht in Deiner tatsächlichen **Praxis** [= „WirkLichtkeit" im HIER und JETZT"] vorhanden ist ☺.) bezog sich „**glauben**" auf das freundschaftliche Vertrauen eines Menschen zu Gott. Nach der Christianisierung drückt es wie das lateinische Wort „***credo***" und das griechische Wort πιστευω (beide = „anvertrauen, überlassen", aber auch, „Glauben schenken, für wahr halten"; „Kredo" = „Glaubensbekenntnis") das „religiöse Ver-**halten**" des Menschen zum Christengott ☺ aus (- oder seinem materiellen Weltbild ☹). Das Wort „**Glauben**" baut auf der Radix **GL** auf. גל 3-30 „***gal***" bedeutet „**Welle**" und „**Teilchen**" (ST-ein-Haufen), aber im alten Hebräisch auch „**Kot**" (= „menschLichter Augenblick auf eine Er-ש-Einung") und „**M-ist**" (= „ZeiT ist", bzw. „die ZeiT göttlicher raumzeitlicher Erscheinungen"). Das Teilchen/Wellen-Phänomen Deiner Physiker entlarvt sich hiermit als materiell ausgedachter „ש-ei-ss" (= „Der Glaube [= ש] an zwei nichtexistierende [= „ei"] Fragmente [= „ss"]).

Du kannst natürlich auch „**G-Laub-en**" lesen. Beim „**Laub**" handelt es sich um vom Baum/Raum „ab-ge-fall-ene" „**Blä*TT*-*er***". Dieses Wort symbolisiert „**polares Licht**" (**BL** = בל 2-30 „***bal***" = „**nICHt**" [= „Existenz einer ICH Erscheinung"; ICH = „göttliche Zusammenfassung"]) innerhalb zweier „**schöpferischer Spiegel**" (= TT als טת); beides gehört zum geistigen „Wach-S-ein" („***er***"). Da NuN das Zeichen ב auch als Laut **W** betrachtet werden kann, steckt im Wort „**Bla*T***T" auch die Radix „**WeLT**" und über die habe ich Dir schon Einiges im Buch II erzählt.

Das Wort „**W-or-T**" bedeutet („**or**" = „Augenblick der Ratio" = **L**):

„**Polare Licht Erscheinung**" (2-30-400)
(בלתי 2-30-400-10 = „**nICHt**", im Sinne von: „**nur wenn** [existierender Geist]**, dann...**[„polare Licht Er-ש-Einung Gottes"])

„**Verbundene Licht Erscheinung**" (6-30-400)

„**Polares Licht im Spiegel**" (2-30-9)
(בלט = „**herausragen**", „**Erhöhung**", „**Erhebung**" und „**BaLeTT**" [Radix BlaTT ☺])

„**Verbundenes Licht im Spiegel**" (6-30-9).

Es handelt sich dabei „**NaTüR**Licht“ (NTR =נתר 50-400-200 „*natar*“ bzw. „***natur***“ = „**lösen**“, „**losmachen**“, „**aufspringen**“, „her-vor-**SP-Ring**-en“ [**SPR** = „SPRache“]; **NTR** als נטר 50-9-200 gelesen = „be-**wach**-en“, „aus-**scheiden**“, „be-**wahr**-en“, „g-**rollen**“ ☺). Wenn Du anfängst in Deinem eigenen HOLO-FELING zu leben, betrittst Du eine WeLT in der Du über die von Dir gedachten Worte mit allem „ver-w-**oben**“ „b-ist“.

Die Radix **SPR** als ספר 60-80-200 „***safar***“ gelesen bedeutet „**zählen**“; als „***sefer***“ vokalisiert „**BuCH**“ (= „die Polarität verbundener Chets“) und als „***sefar***“ vokalisiert „**Grenzgebiet**“. Deine „**SPR**ache“ „**erzählt**“ Dir also etwas von Deiner eigenen geistigen WirkLichtkeit. Das Wort „ver-**w-oben**“ (= „der verbundene Wache verbindet sich mit **o-ben**“ [= „der Augenblick des Sohns“ = **UP**]) führt Dich zum Wort „**w-eben**“ (= „polares eben“ = „zwei polare Flächen“).

HOLOFELING „er-ש–aFF-T“ „in Dir“ ein lückenloses „**NeTZ**“ (נתיץ 50-400-90 „***nitaz***“ = „z-er-sch-me**TT**-er-T w-**erde-**n“) von verbalen Gedankengängen „in dem“ „ALL-ES“ mit „ALL-EM“ „ver-b-**unde**-n“ (lat- „***unde***“ = „**von wo?**“, „**woher?**“; „***unda***“ = „**Welle**“) und damit auch „v-on **oben**“ (= von GoTT) „ver-w-**oben**“ wird.

Es gibt keinen „Zufall“ in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes, mein kleiner Freund“, sondern nur „Zufälle“, die Du Dir mit Deinem derzeitigen Glauben selbst „**einhandelst**“ (lat. „***emo***“ = „erkaufen“ > „E-**motion**“ (engl. „***motion***“ = „Bewegung“, „Film“); „Empirie“ (= „SINnes-er-fahrung“; „Empire“ (= „Kaiser-**REI**-ch“).

„Selber denken“ = „selber **ha-ben**“ = „selber **he-ben**“ = „selber **le-ben**“!

Du verbannst Dich mit Deiner Gottlosigkeit in die ALP-T-Raumwelt Deines eigenen materiellen Glaubens. Das Einzige was Dich von dort zu retten vermag ist die von Dir selbst bewerkstelligte „**Ent-täuschung**“ Deines materialistischen Glaubens! Die Mythologien Deiner eigenen „**Arche**-typen“ weisen Dir mehr oder weniger unmissverständlich den Weg für Deine eigene Heimkehr. Die wirkLichte „**Re-al-i-Tat**“ Deines Geistes ist nicht die Dir immer nur vergänglich „Er-ש-ein-Ende“ (= „Deine Wach-Logik setzt immer ein Ende“) „zeiträumlich geglaubte“ **Praxis** Deines Daseins. Das von mir hier dargelegte göttliche Wissen ist „**re-ell**“ (= „wirklich vorhanden; ehrlich, zuverlässig“), „Re-eLL-ität“ eben. Die von Dir in Deinem ständig wechselnden HIER und JETZT wahrgenommene **Praxis** (= „WirkLichtkeit“, „Tat-sache“) Deines „Kleinen Weltbildes“ stellt ein „in die Länge gezogenes“ und damit auch „auseinander geschmissenes“ Spiegelbild (= „Spiegel-tun=el“) Deines eigenen materialistischen Glaubens und die einzig „**wirkLichte Reali-tat**“ Deines Geistes dar.

Mein göttliches „**REI**-ch“ Deines Unterbewusstseins gehört zu Dir wie die „N-**Acht**“ zu Tag gehört. Dein ganzes Dasein, das Du „***le-ben***“ im „**Wachsein**“ nennst, ist nur ein von Dir unbewusst ausgelebter Traum!

Was bedeutet „**wach**-S-ein“ „eigen-T-L-ich[t]“ wirkLicht?

Das hebräische Wort für „**wach**“ (ער **70-200** „***er***“ = „wach“, „aufgeweckt“) hängt untrennbar mit dem Wort für „**HauT**“ (= „die **S-Ich-T** auf schöpferisch verbundene Erש-Einungen“) zusammen. „**Haut**“, „**FeLL**“ und „**Le-d-er**“ schreibt sich עור **70**-6-**200** „***or***“ (= „D-ein

Augenblick ist eine **Verbindung** Deiner [eigenen] **Rationalität**“). Es handelt sich bei diesem Wort um das „**FeLL**“, das sich die Menschen nach ihrem „angeblich“ biblischen „**FaLL**“ angelegt haben, nachdem sie das Paradies verlassen (Gen. 3;21). Das sich das Wort „**Licht**“ auf Hebräisch אור 1-6-200 „***or***“ schreibt ist natürlich nur „**rei-**ner Zufall“ ☺. Die D-ich umhüllende „**Haut**“ (= „das von Dir gedachte, bzw. geglaubte“ Weltbild „in Deinem Geist“!) begrenzt Dich, sie legt sich immer nur auf den Moment fest, wo Du „**b-ist**“ (= „Polarität **i-st**!“)! Durch eine „angehängte“ Polarität wandelt „s-ich“ das Wort „**Haut**“ zum Wort ערב **70-200**-2 „***araw***“ = „**A-ben-d**“ (= „der schöpferische Sohn öffnet“), was als „***eraw***“ vokalisiert „**m-isch-en**“ bedeutet und als „***erew***“ „**Ein-schlag**“. ערב 70-200-2 ist aber, als „***arow***“ vokalisiert, auch die Bezeichnung der **vierten** Plage Ägyptens (Ex. 8;17 = „Ungeziefer“), und die Bezeichnung des „**R-aben**[d !?]“, den Noah (Gen.8;7) als erstes ausschickt um nach der „**SIN-T-Flut**“ nach Land zu suchen!

„**Wach-S-ein**“ bedeutet also:

Deine geistigen Augen öFFnen sich immer nur „Je**TzT**“ (= „Spiegel/Ausgeburt/Spiegel“ > go-**TT**) und „**bild**-en“ dabei „in s-ich“ bzw. „in D-I-**R**“ Deine persönliche **rationale** Synthese „***ab***“. Die von Dir HIER und JETZT wahrgenommene **Praxis**, will heißen, Dein tatsächliches geistiges „**Ge-sICHt-S-Feld**“ („**F-el-d**“ = „die Gedanken des schöpfer**isch**en Lichtes öFFnen“) be-**steht** mathematisch nur als die mathematische Funktion $\mathbf{x^2 + y^2 = 1}$, genauer noch als $\mathbf{z = \sqrt{1-x^2-y^2}}$ (= στερεωμα = „***stereoma***“ = „Firmament“, „Fest-ig-keit“).

Dieses mathematisch-geistige „**Gesichtsfeld**“ entfaltet sich „**in Deinem Bewusstsein**“ aus zwei Dir „**GleiCH-ZeiT-ig**“ „er**ש**ein-Enden“ geistigen **ת**- bzw. **מ**-Augen**BL**icken (= **ö**TT; [BLicken = Ficken ☺]) nach den Maßregeln der Rechenoperationen Deiner „g**öTT**Lichten Rationalität“.

So wie sich aus den „internen Zahlenstrukturen“ eines Computers Bilder und Geräusche zu entfalten vermögen, entfalten sich „**in Deinem persönlichen Geist**“ alle Bilder, Geräusche und Gefühle, die Du als „**D-ich und D-eine Welt**“ glaubst, aus Deinem eigenen geistigen Hintergrund!

Das hebräische Wort für „**Ge-s-ICH-t**“ (= „die Synthesen einer raumzeitlichen ICH Erscheinung“) ist פנים 80-50-10-40 (= „sprachliche Existenz göttlicher Gestaltwerdung [= ZeiT]“), „***panim***“ (bedeutet auch „**Aus-sehen**“ und „**An-sehen**“). Als „***penim***“ vokalisiert bedeutet פנים 80-50-10-40 dagegen „**innen**“ und „**Inneres**“ („G-Sicht“ eben)! Die Wurzel davon ist פן 80-50 (= „**SPR**achliche Existenz“) „***pan***“ und das bedeutet „**Aspekt**“. „**Pan**“ stellt in der griechischen Mythologie den Waldgott dar, sein „Erscheinen“ bewirkt **PaN-ik** (= „die sprachliche Existenz des göttlichen Menschen“).

Du geistiger **Aspekt** beginnst Dich NuN selbst zu „s**ehen**“ - פנה 80-50-5 „***pana***“ - und das bedeutet: „**sich** [ständig] **w-enden**“ (= „verbundene Enden“ ☺ = K-**REI**-S), „***ab*-wenden** und **h-in-wenden**“. Als „***pina***“ vokalisiert bedeutet פנה „**Ecke**“ (= „Raumspiegel-eck“).

Als „**b-los**s-**er**“ „**Aspekt**“ (= פן) und dennoch „schöpferischer Gott“ (= אי) befindest Du „**D-ich**“ „iMMer-**wahr**-end“ in Deiner eigenen „F-**REI**-zeit“ (= פנאי 80-50-1-10 „***penaj***“).

Es sollte Dich daher auch nicht „W-**unde**-rn“, das Du als ein „**REI**-n-ES“ „**Aspekt**-Da-S-ein“ (= פּן) im „**Spiegel-Raum**“ (= טם) Deiner „**göttlichen Wahrnehmungen**“ (= יה) nur ein Produkt Deiner eigenen „**Phantasie**“ darstellst (= פּנ טם יה 80-50-9-60-10-5 „***fantasja***“) ☺☺ ☺.

Deine beiden „geistigen Augen**BL**icke“ **ö**FFnen sich „i-**MM**-er“ nur **H-IER**/REI-He und „***ge-ben***“ Dir „Je-**TzT**“ einen Blick auf den „**Or-T**“, wo Du „***e-ben***“ (= „schöpferischer Sohn“) geistig „**si-TzT**“.

Das hebräische Wort אבן 1-2-50 „***eben***“ bedeutet „**ST-ein**“ (= „raumzeitliche Erscheinung ein“)! Dieses Wort besteht aus den Zeichen א (= Schöpfer) und נ (= Existenz), die sich um das ב (= Polarität) spiegeln. אב 1-2 „***ab***“ bedeutet „**STaMM-Vater**“, „**V-or-fahre**“, „**GoTT**“ als „höchste Autor-i-Tat und Versorger“ und „**Rat**[io]**geber**“. אב ist aber auch die Bezeichnung der „**knospenden Blüte**“ (> „Blut“ = A-**DAM**) eines Baumes, die sich „nach der Regenzeit“ öFFnet. בן 2-50 „***ben***“ bedeutet „**Sohn**“, aber auch „**Zögling**“ und „**Schüler**“. Somit verbinden sich im Wort אבן „***e-ben***“ Vater und Sohn zu einer Einheit („Ich bin eins mit meinem Vater!“).

WirkLicht geistig „**wach**“ bist Du also erst dann, wenn Du Dich selbst von Deinem bisher blind nachgeplapperten Glauben an eine „unabhängig von Dir existierende materialistische Welt“ „ent-täuscht“ hast. Wenn Du glaubst, „jeTzT“ **wach** zu sein (in Deinem bisher immer nur „verwendeten“ Sinne dieses Wortes), dann „**schläfst**“ Du noch den Traum eines materialistischen Besserwissers, der letztendlich „nichts Wirkliches weiß“, weil sein ganzes Wissen nur auf blind nachgeplapperten Vermutungen anderer Materialisten aufbaut, die er meist nicht einmal persönlich kennt. Das einzige was ein dummer Materialist als Beweis seiner hirnrissigen Thesen aufzuweisen vermag, ist, dass er laufend stammelt:

„Das ist doch bewiesen; das ist bewiesener Fakt! Der und der haben gesagt, dass... ! Im Soundsobuch steht, dass...!“ Blah, Blah, Blah**...**

Wie währe es, wenn Du es einmal mit Deiner „wirkLicht eigenen Meinung“ versuchen würdest, mein kleiner Freund? Solange Du nur mit einem Glauben „aus zweiter Hand“ zu denken vermagst, wirst Du nie erfahren, wie dieses „göttLichte Wissen“ (das Du Dir HIER und JETZT selbst denkst) Deine eigene Daseinssphäre auf geheimnisvolle Weise wundervoll zu verändern vermag. Natürlich vorausgesetzt, Du wagst es, meine göttlichen Gesetze „ohne wenn und aber“ in Deinem „ALL-Tag“ auch „wirkLicht“ zu leben.

Wie hältst Du es persönlich mit meinen kleinen Lebensregeln, z.B. mit meinen harmlosen Vorschlägen: „Richte nicht...“; „Sorge Dich nicht um Morgen“; „LIEBE alles und jeden“; und meinem: „DEIN Wille geschehe!“ ?

In Dir ist die Sehnsucht nach einem Leben, das vom Druck Deines bisherigen „kausalen Tun- und Zwingenmüssens“ vollkommen „f-**rei**“ ist. Es geht dabei um Dein ständiges: „**ICH** kann doch nicht einfach...; **ICH** muss doch....; **ICH** darf doch nicht...; **ICH** will...; **ICH** wünsche mir so sehr...; **ICH** mag nicht“ usw. In Deinem Geist wütet ein Wesen, das sich „**ICH**“ nennt und „D-ich“ völlig durcheinander bringt, weil Dieses **ICH** immer ALLES „neben sich selbst“ stellt bzw. ALLES „nach außen“ glaubt.

Du leidest „zur Zeit“ ohne Frage an einer ganz gefährlichen „göttlichen Kinderkrankheit“ - sie nennt sich „**ICH**-Sucht“ ☺! Das Wort „**Sucht**“ hat ohne Frage etwas mit dem Wort „**suchen**“ zu tun! Da Du „zur Zeit“ noch nicht weißt, was „wirkLichte LIEBE“ bedeutet (es handelt sich dabei nur um ein anderes Wort für „**Synthese**“, vulgo auch „**Zusammenfassung**“) müssen wir im Wort „**Sucht**“ auch das Zeichen „**ch**“ unterschlagen. Die Radix **S-U**-ch-**T** bedeutet – höre und staune, mein kleiner Freund – als סות 60-6-400 gelesen „**verlocken**“, „**aufhetzen**“ und „**verführen**“, aber auch „**K-leid**“ (= „menschliches Leid“ > „das Dich UmhüLL-ende“) und „**Vorhang**“. In Verbindung mit dem Kürzel מן 40-50 „***man***“ bedeutet es „**weglocken**“ und „**ab-b-ring-en**“.

Die Lautradix **MN** steht in allen Sprachen Deiner Welt für alle möglichen Arten von „geistigen Hervorgängen“ (symbolisiert immer „**Denkvorgänge**“!). מן 40-50 „***man***“ bedeutet ursprachlich „**Ab-trennung**“ und bezieht sich auf den für Dich „Basic-**logisch nicht fassbaren**“ „göttlichen Ausgangspunkt“ („***ab***“ = „schöpferische Pol**ari**Tat“) einer jeden geistigen Bewegung. Um diese Aussage auch richtig zu verstehen, „se**TzT**“ das „**N**a**T**ü**R**-Licht“ voraus, dass Du Deinen bisher nur blind nachgeplapperten Fehlglauben an ein „denkendes materielles Gehirn“ in Dir „**tot**-al“ überwunden hast ☺! Mit den Lautwesen **MN** (= „**zeitLichte Existenz**“) „in Dir“, stellst Du Dich Deinem eigenen geistigen „**Gegenstand**“ (lat. „***res***“ = „Ge-gen-**stand**“, „**D-in-G**“; „***reso****no*“ = „Wieder-**haLLen**“ > „**Res-on=an=z**“ ☺), will heißen, den von Dir „geg-**Laub**-Ten“ (= von Dir „***ab***-ge-**FaLL**-enen“) „**Ding=**eN“ selbst „gegenüber“.

Was habe ich im Buch Ijob (= Hiob) Kapitel 1 Vers 19 – 21 geschrieben (Einheitsübersetzung; die herausgestellten Passagen als wirklich buchstabengetreue Übersetzung):

Da kam ein „**gewaltiger Wind**“...
(= והנה רוח = „**und doppelter Geist**“)

über die Wüste und packte das Haus an allen vier Ecken;
es stürzte über „**die jungen Leute**“...
(= ה נ ער ים = „**S-ich-T** der **Existenz** ist **wache göttliche ZeiT**“)

„**und sie starben**“...
(= וי מות ו = „**und göttliche** „**ZeiT verbindet Erscheinung**“ zur innigen **Verbindung**“)

Ich ganz allein bin entronnen, um es dir zu berichten. Nun stand Ijob auf, zerriss sein Gewand, „**sch-or**“ sich das Haupt, fiel auf die Erde...
(„**schor**“ = ויגז = „die **Verbindung** zur **göttlichen Synthese** aller **Fragmente**“ [= Einsmachung])

„**und betete an**“.
(= ו יש ת חו = „**und** jede **be-st-EHE-nde Erscheinung** ist eine **Chet-Verbindung**“)

Dann sagte er: „**Nackt**“...
(ערם bedeutet „**nackt**“, aber auch „**anhäufen**“ [= „Welle oder ST-ein-**Haufen**, das ist hier die Frage? ☺ !!!)

kam ich hervor aus dem „**Schoß**“ meiner Mutter;...
(„**Schoss**“ = מבטן = „**ZeiT** in **polarer Spiegel Existenz**“; „**ש–o-ss**“ = „die Logik verbindet zwei Fragmente“)

nackt „**kehre ich dahin zurück**“.
(= **אשוב** = „**schöpferische Logik verbindet** jede **Polarität**“)

Der Herr hat „**gegeben**“,...
(= **נתן** bedeutet „**ge-ben**“, aber auch „**er-Laub-en**“ ☺)

der Herr hat genommen; gelobt sei der Name des Herrn.

Du hast keine bewusste Einflussna[h]me auf den Inhalt Deiner Träume und somit hast Du auch keinen bewussten Einfluss auf den „**Ab-lauf**“ Deines „**e-ben-Fall-S**“ (= „schöpferisch-sehender Sohn = Fall in die RaumzeitLichtkeit“) „nur geträumten“ „Tages-ge-**ש**-**Ehe**-ns“. Du kannst weder Traum noch Schlaf „ab-sicht-Licht“, d.h. bewusst „für Dich“ bestimmen. Du kannst Dich daher auch nicht „egoistisch **berechnend**“ von den Zwängen Deiner derzeitigen kausalen Basic-Logik befreien, ohne dabei in ein neues „logisches“ und damit auch „egoistisches Kaufmannsdenken“ zu verfallen. Der Gedankenschritt in Deine geistige Freiheit - wie immer diese auch „ein-S**ehe**N“ mag ☺ - währe für Dich „normalen Menschen“ doch ohne Frage wieder nur ein neuer, völlig „logischer Schritt“ innerhalb Deiner egoistischen Logik, die Du im Grunde genommen doch eigentlich verlassen möchtest.

Das Wort „**Schlaf**“ schreibt sich auf Hebräisch **שנה** 300-50-5 „***schena***“.
300-50-5 bedeutet**:** „**Eine logische Existenz sieht...?**“ (... natürlich immer nur das, was ihr selbst logisch erscheint ☺)! Dir Urradix davon ist **שן 300-50** (= „derGlaube/dieLogik der Existenz [mit Name Mensch]). **300-50**, („***sch-in***“ = „die Logik der göttlichten Existenz“), bedeutet „**Zahn**“, genauer noch „**Elfenbein**“ (= „**11=eN=B=ein**“; mit dieser Zeichenkette lässt sich sehr schön gedankLicht spielen. MaN kann Bücher damit füllen, wenn MaN es kann ☺!). **ש**-**rei**bt man das deutsche Wort „**Schlaf**“ mit hebräischen Zeichen, erhält MaN das hebräische Wort **שלף** 300-30-80 “***schalaf***” und das bedeutet (einen Schuh) “**ausziehen**” und (eine Waffe) “**herausziehen**”. Dazu nur so viel: Du **ziehst**/**siehst** in Deinem materiellen ALP-T-Raum (= “**ש**LaF” = “Dein **logisches Licht** ist der **Schöpfer** [=a] Deiner **Gedankenbilder** [=F]”) in eine Welt des Kampfes; Du verläßt dabei Deine göttlichen “**ש**-**uHe**” und damit auch Deine göttliche “**RuHe**” (= hebr. **שלום** “***schalom***”, bedeutet auch “**Frieden**, **Wohlbefinden** und **Ergehen**”).

Die Radix **של** 300-30 (= 330 [=**גל** “***gal***” auf der Zehnerebene]) beschreibt immer einen “**Partikel des Genitives**” und einen “**Partikel des Besitzes**”. Als gramatikalisches “**Partikel**” gelten alle nicht deklinierbaren Verhältnis-, Umstands- und Bindewörter (“**partikular**” = “einzeln, gesondert”; “**Partikularismus**” = “das Verfechten von Sonderinteressen einzelner Gliedstaaten oder Landschaften eines staatlichen Gemeinwesens”). Im Hebräischen beginnen alle “**besitzanzeigenden Fürwörter**” mit **של**. Wenn Menschen schlafen träumt sich jeder in einen anderen Traum/Raum!”. **שלב** “***schilew***” bedeutet “**verFL-echt-en**”, “**ein-FL-echt-en**”, aber auch “**Sprosse**” und “**Stufe**” (der Spiegeltreppe).
Die “**S-ich-t**” (**ה**) jeder “**logischen Erscheinung**” (**שת**) ist immer nur “**Lichtpolarität**” (**לב**) = **השתלב** und das bedeutet: “**sich ein-rei-he-n**” und “**sich einfügen**”.

שנה 300-50-5 bedeutet laut den „in Deiner Welt“ gebräuchlichen Hebräisch/Deutsch-Wörterbüchern von Langenscheidt (1975); Siegfried und Stade (1893), König (1931) und Gesenius (1835) daher auch noch „**er-zählen**“, „**lernen**“, „**noch einmal tun**“, „**wieder-holen**“, „**verschieden sein**“, „**sich ändern**“, „**auf-st-Eigen**“, „**auf- und aus-strahlen**“, „**an einen anderen Ort bringen**“, „**Wahn-sinn**“, „**Wirrsal**“; „**seinen** gesunden **Verstand verstellen**“, „**eine Rechtsverdrehung begehen**“, „***mutatio in pejus*** *[malus]* “ (= **Mutation zum Bösen**), „**ver-k-leiden**“, „**Todeszu-stand**“ und „**Jahr**“ („Ja-HR“ symbolisiert: „Göttliche Schöpfung = Sichtweise der Rationalität“).

„Tag und Nacht“ bilden „in Dir“ eine Polarität wie „Gut und Böse“ und „Hell und Dunkel“. Ich meine hier nicht den „tägLichten Wechsel“ der von Dir wahrgenommen Grundhelligkeit, sondern ich spreche vom „ständigen Wechsel“ Deiner Dir mehr oder weniger „bewussten“ Wahrnehmungen, genauer noch, ich „**SPR**eche“ vom ständigen hin und her „**SPR**-ingen“ Deines Bewusstseins zwischen Deinem persönlichen „**GR**-oßen“ und „**KL**-ein-eN“ Weltbild und derer beiden „logischen Synthesen und Differenzen“.

GR = **גר** 3-200 (= „Einheit der Rationalität“) „***ger***“ bedeutet „**wohnen**“ (= „**W**-ohne-**N**“ [= Verbindung ohne Außen-Existenz] ☺), „**Proselyt**“ (= jemand, der soeben zu einer anderen Religion übergetreten ist) und „**REI-Sender**“, der immer an einem anderen Ort über-nachtet ☺.

KL = **כל** 20-30 = 50 („aktives Licht“ = Existenz) „***kol***“ bedeutet „**die Ge-samt-heit**“ (= „das Ausgesähte“), „**ALL-eS**“. **KL** als **קל** 100-30 (= „menschliches Licht“) „***kal***“ („**Kal-KuL-IER**/REI-en = K-Osten-Berechnung“ ☺) bedeutet „**einfach**“ und „**leicht**“ (= „LeICH=T“ > Licht ☺), „**ש**neLL“, „**Leicht-ig-keit**“ und „**Leicht-fertig-keit**“ (lat.„***fertil***“ = „fruchtbar, ertrag-**rei**-ch“ ☺).

Das Wort „**hell**“, **בהיר** 2-5-10-200 (= „polare Sicht auf göttliche Erscheinungen“!!!), bedeutet im Hebräischen auch noch „**KL-ar**“ und „**heiter**“.

Das Wort „**dunkel**“ dagegen, **חשך** 8-300-20 „***chaschok***“, bedeutet im Hebräischen auch noch „**unwissend sein**“ und „**vorenthalten**“.

Polarität bedingt, dass immer „beide Pole“ „**gleichzeitig**“ vorhanden sind!

Im psychologischen Sinne bedeutet das:

Ein Pol befindet sich immer in Deinem Bewusstsein, der andere in Deinem Unterbewusstsein!

Wenn Du z.B. sagst: „Der Kaffee ist **heiß**“, hast Du in Deinem „geistigen Hintergrund“ den dazugehörigen Gegensatz, sprich, das Wissen eines „**kal-ten K-Affe**e“ ☺ ☺ ☺, sonst würdest Du den Kaffe ja nicht „richtend“ als zu heiß definieren.

Wenn Du Dir denkst: „Dort **oben** ist der Himmel“, trägst Du in Deinem geistigen Hintergrund den Glauben, dass Du Dich **unten** befindest.

Wenn ein „normaler Mensch“ behauptet: „Ich **liebe**...“, hegt er in seinem geistigen Hintergrund noch viele Gedanken, die er **hasst**, bzw. gegen die er eine Feindseligkeit hegt! Auf den großen Unterschied zwischen „normaler Liebe“ und wirklicher „christlicher LIEBE“ (die kein Gegenteil kennt, weil sie „unendlich“ ist) bin ich schon mehr als einmal genauer eingegangen.

Mit „Tag und Nacht“ verhält es sich genauso. Das Wort „**TaG**“ symbolisiert in „WirkLichtkeit“ Dein momentanes „HIER und JETZT“ und das Wort „**N-Acht**“ „be-sch-**rei-b-T**“ die von Dir in Deinem geistigen Hintergrund gehegten „**Vermutungen**“ über Deine bisherige Vergangenheit. Es spielt also keine Rolle, ob Du Deinen „**Tag**“ als „hell oder dunkel“ empfindest, „**Tag**“ ist immer, denn es bedeutet „**ALL-Tag**“, genauer noch, Tag bedeutet „H**IER**/REI und Je**TZT**“. Für die wirkliche „**N-Acht**“ Deines „**rei-N** geistigen Daseins“ gilt natürlich das gleiche. Auch diese „**Nacht**“ ist etwas immerwährendes „in Deinem geistigen Hintergrund“, sie wird von Dir jedoch, je nach „**REI-**Fe“ Deiner wirkLichten Lebenserfahrung, immer nur mehr oder weniger bewusst wahrgenommen.

„**N-Acht**“ ist Dein „**göttLichtes Sein**“, der polare Gegensatz dazu ist der „**TaG**“, er beschreibt Dir Dein „**menschLichtes W-Erden**“ in Deinem „ALL-TaG“. **Nacht** ist also das, was Deinen **Tag** erst „***er*-MÖG-Licht**“ (**MÖG** = „**Gestalt/ZeiT** zweier **Augenblicke** in **Synthese**“ ☺).

Noch einmal: „**N-Acht**“ bedeutet „**Existenz in der Zusammenfassung!**“ und beschreibt somit das göttliche **IM** Menschen. Wie oft habe ich Dir schon gesagt, dass Du „**in erster Linie**“ ein „**rei**-NeS Geistwesen“ bist. Du „**GeiST**“ nennst Dich selbst immer „**ICH**“ und Du machst „ständig Wahrnehmungen“ – diese Tatsache ist das einzige in Deinem derzeitigen Dasein, dessen Du Dir hundertprozentig sicher sein solltest und auch sicher sein kannst! Wahrnehmungen machst Du „Geist“ aber immer nur dann, wenn sich eine „**In-F-or-M-at-ion**“ in der Dir bewussten Hälfte Deines „Geistes“ befindet. (Ich habe jetzt absichtlich das Wort Gehirn vermieden, denn noch nie hat ein „menschlicher Geist“ „**sein eigenes Gehirn**“ gesehen, dennoch glaubt jeder „normale Mensch“ hundertprozentig sicher zu wissen, dass er nur deshalb existiert, weil er aus einer solchen „Wabbermasse“ besteht! ☺). Deine schizophrene, nur materialistisch agierende Basic-Logik macht Dir Geist NuN selbst **glaubend**, dass der Großteil der von Dir wahrgenommenen Informationen von Deinen Sinnesorganen „**ausgeht**“ und der Rest von Deinem Unterbewusstsein „***ab*-stammt**“. Angeblich melden Dir Deine Sinnesorgane über Deine Nervenstränge, was „**da Außen**“ alles los ist, indem sie alle bei ihnen eintreffenden „In-formationen“ (wieso nennt man sie dann eigentlich nicht „Außen-formationen“? ☺) „in gewandelter Form“ (angeblich „chemo-elektrisch“ – so hat man es Dir zumindest in der Schule „weißgemacht“) an Dein Gehirn weiterleiten. Dein bisheriger unwidersprochener Glaube an diesen „materialistischen ש**wach-sinn**“ ist die Ursache Deiner bisherigen Unkenntnis über Deine „wirkLichte Daseinssphäre“. Du solltest Dich NuN selbst von diesem materialistischen Fehlglauben „ent-täuschen“, in dem Du „**Ein-sichtig**“ wirst!

Die Radix „**NaCH.T**“ beginnt mit נ**ח 50-8** „***nach***“ und das bedeutet „**ruhend**“ - נ**חת 50-8-**400 „***nachat***“ bedeutet „**Behagen**“ „**Behaglichkeit**“, „**Freude**“ und „**Genuss**“.
Immer wenn dem Zustand des „**ruhen**“ (= נ**ח**) die logischen **Verbindungen** (= ו) Deiner materialistischen **Logik** (=ש) folgen, ergibt das נ**חוש** 50-8-**6-300** „***nichusch***“, und das bedeutet „**Raten**“ und „**Wahrsagen**“. Jeder „normale Mensch“, da er nur in „raumzeitlichen **Raten**“ zu denken vermag, ist daher auch ein „**Wahr**-sager“ ☺.

Im kleingeistigen Nachdenkerbewusstsein eines jeden „normalen Menschen“ erscheint immer nur das als „**wahr**“, was **MaN** mit seiner eigenen besserwisserischen Arroganz selbst als „**wahr**“ definiert. Als „sich selbst entmündigendes WirkLicht“ erhebt jeder „normale Nachdenker“ somit seinen eigenen, immer nur eigen-gedankenlos nachgedachten“ Materialismus, zu seiner persönlichen „**Wahr**[nehmungsein]**heit**“. Er verbannt sich mit dieser „DuMMheit“ „gedankLicht“ auf eine „Er-d[halb]ku-***gal***“ ☺, auf der nicht göttliche LIEBE „herrשT“, sondern das Gesetz von „Fressen und Gefressen Werden“ wütet.

Wenn Du den Satz: „Die **aktive** (= K) **Verbindung** (= U) aller **SPRachen** (= P) sind die **Gedanken** (= F) des **Wachen** (= ER).“, zu einem Wort „**ver-dichtest**“, erhältst Du das Wort „K**UP**FER“, und das wiederum schreibt sich auf Hebräisch נחושה 50-8-6-300-5 „***nechuscha***“, was im allgemeinen auch „**Erz**“ (= H-**erz**) bedeutet. Der „Brandopferaltar“ (Ex 38) ist in meiner Bibel „**rund-um**“ mit diesem „**Kupfer**“ beschlagen (was immer das auch bedeuten mag ☺). Da nun das ו sowohl den Laut U als auch den Laut O darstellt, kannst Du statt „K-**UP**-FER“ auch „**K-Opfer**“ (= „**menschliches Opfer**“) lesen und das führt Dich zum ewig wiederkehrenden Christusgeist **UP**.

Du „Individualität“ mit Namen „ICH“ bist reiner Geist und bestehst „letztendLicht“ nur aus einer Summe von akkumulierten „Erfahrungen und Glaubenssätzen“! Und aus was bestehen „Erfahrungen und Glaubenssätze“?
Sie bestehen „zwei-F-el-S-F.REI“ nur aus Gedanken und damit auch nur aus „REI-N-em Geist“ und somit genaugenommen aus „N-ICH-TS“!

Deine persönliche „Individualität“ - mit allem was dazu gehört, inklusive Deiner derzeitigen Weltanschauung - ist untrennbar mit der von Dir „HIER und JETZT“ vermuteten (= geglaubten) Vergangenheit verbunden.

Das alles symbolisiert der Begriff „**N-Acht**“ = „**Deine Existenz als Zusammenfassung!**“

„**TaG**“ bedeutet dagegen: „**ErשEinung im W-erden**“. Im Hebräischen bedeutet das Wort „***tag***“ תג 400-3 „***ab*-Zeichen**“, „**kleinste Einzelheit**“ und „**Apostroph**“.
Das Wort „***tag-id***“ = תאגיד 400-1-3-10-4 (= „Erscheinung im schöpferischen Werden ist göttliche Öffnung“) bedeutet „**öffentliche** (= offene) **K-ör-per-sch-aft**“ und „**K-or-p-or-at-ion**“.

Das Wort „**Traum**“ besteht aus der Radix **TRauM**, ursprachlich als תרם 9-200-40 „***terem***“ gelesen bedeutet das auf Althebräisch „**Neuheit**“ und „**Anfang**“, im neuhebräischen „**vor – bevor - noch nicht wirkLicht**“. **TRaUM**, תרום 9-200-6-40 „***trom***“ ist das hebräische Präfix „**vor-**“ bzw. „**prä-**“. Natürlich kann man **TRauM** auch als תרם **400-200-40** betrachten und hat damit den Anfang des Wortes תרמית **400-200-40**-10-400 „***tarmit***“ vor Augen und das bedeutet „**Täuschung**“ und „**Betrug**“ ☺!

Das deutsche Wort „**Trauma**“ in hebräischen Lautwesen geschrieben ergibt תרומה 400-200-40-5 „***trauma***“ und das bedeutet „**heilige *Ab*-gabe**“ und „**Weihegeschenk aus allerlei**

Materialien“ (Gesenius). Im Buch Ezechiel Kapitel **45** (= „zeitliche Sichtweise“ > **אדם** 1-4-40 = 45 „***adam***“) Vers 1 beschreibe ich mit diesem Wort „**ein vom göttlichen Land abgetrenntes Gebiet**“ (= „**Traum-ha**“).
In der Interlinearübersetzung wird dieses Wort mit „**Hebegabe**“ übersetzt (**He**=**Be**-**G**=***ab***=h**e**), was nur ein anderes Wort für „das von Dir Auf-geh**oben**e“ darstellt und damit „die Welt“ Deines eigenen „Glaubens“ symbolisiert (☺ oder ☹).

Die „Zusammenfassung zweier geistigen Lichter“, als **חלל** 8-30-30 = 68 geschrieben bedeutet „**Ge-FaLL-ener**“ und „**Raum**“, genauer noch „**Hohlraum**“. **חלם** 8-30-40 = 78 „***chalam***“ bedeutet „**träumen**“, aber auch „**genesen**“ (**חלם בהקיץ** = „**im Wachen träumen**“). Der „**Träumer**“ schreibt sich auf hebräisch **חלמן** „***chal-man***“ (= „**kal**kulierendes Denken“ [MN]), was als „***chilmen***“ vokalisiert auch „**trennen**“ bedeutet. **חלן** 8-30-50 „***chilen***“ bedeutet „**verweltlichen**“ und „**profan werden**“ („**profan**“ = „weltlich“, „unheilig“; „**profanieren**“ = „entweihen“, „entheiligen“; „**eine Profanierung**“ = „eine Entweihung“).

Die all diesen Worten zugrundeliegende Radix **חל 8-30** „***chol***“ bedeutet „**Weltliche[s]**“ und symbolisiert somit das Zusammengefasste „**WeltLicht**“ des „Es ist Licht **und** es ist Licht“ (Gen1;3)! **חלד** 8-30-4 = 42 „***cheled***“ bedeutet daher auch „**Lebensdauer**“ und „**Welt**“.
Die „weltliche Sicht“, **חלה 8-30**-5 „***chala***“, bedeutet „**erkranken**“ und „**krank sein**“. JeTzT kommen wir endLicht zum Wort **חלום 8-30-6-40** „***cholam***“ und das bedeutet „**Traum**“. Die Summe der „**Äußeren Werte**“ dieses Wortes ergibt **84** (= „**sprachliche Öffnung**“) und die Summe der „Athbasch-Werte“ (= 60-20-80-10) ergibt **170** (= „**menschLichter AugenBLick**“). Wie ich Dir im Buch VI mitgeteilt habe, erhältst Du den „Vollen Wert“ dieses Wortes, wenn Du die „Äußeren Werte“ (z.B. **ל** = **למד** „***lamed***“ = 30-40-4 = 74) der einzelnen Zeichen des Wortes „***cholam***“ zusammenzählst – Du erhältst dann **584** (= „**bewusste Sprache öffnet**“). Wenn Du NuN von diesem „Vollen Wert“ den „Äußeren Wert“ subtrahierst erhältst Du den „Verborgenen Wert“ des Wortes „***cholam***“ und das ist **500**.

Mit dieser „**verstandenen** Erkenntnis“ hast Du die raumzeitliche Weltwahrnehmung eines „normalen Bewusstseins“, das nur von **1-400** reicht, überschritten und stehst damit „**ש**on“ mit einem „**B-ein**“ im Himmelreich, will heißen, in einer „**REI-**N geistigen Welt“, in der Du Dich genaugenommen schon immer befindest.
Du bist dann sozusagen ein „**göttLichter NaRR**“ (ein Rolls Royce unter den Automenschen ☺) und damit auch ein „**göttLichter T-or**“ – ein „**ש**wach-Kopf“ eben, ein **רוח ־הקדש** „***ruach ha kodesch***“, ein „**heiliger Geist**“ ☺.

500 ist nach „**Adam**-Riese“ genau die Hälfte von „**Tausend**“ und das schreibt sich zwar genau so wie „**ALePh**“ (= **ALP**-T-Raum) **אלף**, wird aber „**EleF**“ (= „**ELF**“ = **11** symbolisiert „+1 contra –1“) ausgesprochen, was Dich wieder zu unseren beiden geistigen Spiegelflächen führt, aus denen sich Deine „**TRaumwelt**“ geistig entfaltet.

Noch Fragen ☺☺☺?

Kurzes über die Tabula Smaragdina:

Die 17 hermetischen Bücher des Hermes Trismegistos (was nur ein anderer Name meines Menschensohn „ist“) wurden angeblich 1786 von Alethophilo ins Deutsche überseTzT. Auch diese heiligen Bücher beinhalten natürlich „**Rei**-NeS“ HOLOFEELING.

Beim Lesen der deutschen Übersetzung des 14. Buches (= „Die verborgene Rede auf dem Berg der Wiedergeburt und Überlegung des Stillschweigens“) wirst Du beim 52.Vers (**52** = „Existenz in Polarität“) Folgendes „in Dir“ zu hören bekommen:

Diese „HüTTe“...
(= „die Sicht-Verbindung zwischen zwei Spiegeln“),

„**welche wir ausgezogen**“ (= „Spiegeltunnel“)...

„besteht aus einem Circul“...
(lat. „***circul***“ = „**Zirkel**“, „**K-REI-S**“ > „Teilstück eines unendlichen Kreises“ = „von Dir **ein**sehbares Spiegeltunnelteilstück; lat. „***circul-or***“ = „eine Gruppe bilden“, „sich **h-*er*-uM-T-REI-*ben***“ ☺),

„des „Tierkreises“
(= „T-**IER-K-REI-**S“; ein „**K=Ch**rist-aLL“ zwischen zwei sich selbst **be**-spiegelnde Spiegel und an deren beiden unendLichten Enden T || S“), ...

der aus „zwölf“ Zahlen besteht,
(**יב** 10-2 = „göTTLichte Polarität“ = **12**, wobei **יבול**, „***jevul***“, „**Ernte**“, „**Ertrag**“ und „**Ge-wäch-s**“ bedeutet; deshalb habe ich in meiner heiligen Thora im Buch Hiob Kapitel 20 Vers 28 auch wörtLicht folgendes geschrieben:
יגל יבול ביתו = „göTTLichtes Welle/Teilchen ist das Gewächs des Hauses.“ ☺)

da ihrer „ElF“...
(= **א** = „**EIN-S**“; **אינסטינקט** bedeutet „**Instinkt**“; dieses Wort besteht aus: **אין** 1-10-50 „***ein***“ = „Nichts“, „nicht existierend“;
ם = „Raum“ [**אינסוף** „***ein-sof***“ = „Unendlichkeit“], **טין** = „**Sch-lamm**“ und **קט** = „**KL-ein-heit**“! ☺)

die eine Zahl ist und eine einzige Natur, „die abbildende Einbildung“. Dieselben, Sohn, hängen sich aneinander, den Menschen zu verführen und werden zu einer Wirkung vereinigt...

Im zweiten Buch der Tabula Smaragdina (Das Gemüth an Hermes) heißt es in Vers 77-80:

(77) **Darum betrachte Gott auf solche Weise, wie „ER“** (= ein „in sich“ Wacher im eigenen göTTLichten **ש**-L-aF) **alle verständigen Geschöpfe in sich hat, nämlich die ganze Welt selbst.**

(78) **Im Fall du dich selbst, also Gott, nicht kannst gleich machen, so kannst du Gott nicht verstehen, denn gleich wird verstanden nur von seines Gleichen.** (ICHBINDU !!!)

(79) **Du musst dich zu einer unermesslichen Größe machen und von allen Leibern aufspringen, dich über alle Zeit erheben und die Ewigkeit werden, so wirst Du Gott** (= „D-ich“ im „er-**wach**-Ten“ „ZU-**stand**“) **verstehen.**

(80) Du musst in Dir nichts als Unmöglich glauben – dich auch selbst unsterblich achten, und das du mächtig seiest, zu verstehen alle Kunst, alle Wissenschaft und Eigenschaft von allen Geschöpfen.

Wer hören kann der höre, dem habe ich bis zum heutigen „A-LL-TaG“ nichts Neues hinzuzufügen!

Das Gilgamesch-Epos:

Das Epos erzählt von Gilgamesch, einem „Hirten aus Uruk“, der angeblich auf der Suche nach seiner eigenen Unsterblichkeit alle Länder und Meere durchstreifte, bis er an das Ende seiner Welt gelangte. Dort angelangt, meißelte er seine Erlebnisse auf Steintafeln. Das erstaunliche an dieser Dichtung ist wohl, dass sie angeblich mehrere Jahrtausende nahezu unverändert überliefert wurde. Natürlich solltest Du jetzt nicht aus Deinem Bewusstsein verloren haben, dass es in Wirklichkeit keine Vergangenheit (in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes) gibt, sondern nur eventuelle Gedanken an eine solche, die Du Dir „HIER und JETZT“ denkst.

Im Mittelpunkt des Epos steht Gilgamesch, der sagenumwobene König von Uruk. Es handelt sich dabei um eine heldenhafte Gestalt, die angeblich am Anfang des dritten Jahrtausend v. Chr. wirkte. Gilgamesch war ein Mensch der laut dieser Sage „**alles sah**“ und „**alles wusste**“, das „**Verborgene**“ und auch das „**Ge-heim-e**“. Am Ende brachte er seiner Menschheit die „**Kunde über die Tage vor der Sintflut**“ und „**das große Geheimnis vom wirklichen Jenseits allen Seins**“.

Du kannst nun glauben, dass es Gilgamesch mitsamt seiner Vergangenheit gegeben hat, Du kannst es aber auch sein lassen. Jede „Art von Vergangenheit“ stellt „hundertprozentig sicher!“ immer nur einen von Dir „HIER und JETZT“ gedachten Gedanken dar und ist somit nicht mehr als eine „vermutete Vergangenheit“. Selbst Dein persönliches „Gestern“ besteht letztendlich nur aus Gedanken, die Du Dir nur „HIER und JETZT“ denken kannst.

Wenn Du die geistige Substanz dieser Gedankengänge, die ich Dir gerade denken ließ, bis in die letzte Faser Deines Verstandes „als einzig wirkLichte Wahrheit“ begriffen hast, hast Du auch den Materialismus und damit all Deine Ängste „in Dir“ überwunden!

Es sollte Dir bei allen Geschichten die „in Deinem Geist“ auftauchen nicht darum gehen, ob „diese“ oder „jene“ Geschichte einmal "wirklich war" (besser: „wirklich **wahr**“), sondern nur darum, welchen symbolischen Sinn Dir „diese“ - besser gesagt - „Deine eigene“ Geschichte in sich trägt. All das, was ich Dir in Deinem ALL-Tag denken lasse, enthält von Augenblick zu Augenblick einen tiefen symbolischen Sinn, der Deinem jeweiligen Augenblick auf das Genaueste angemessen ist. Auch in diesem Gilgamesch Epos weise ich Dich (wenn Du Deine Lautwesen verstehen gelernt hast ☺) klar und deutlich darauf hin, dass Deine Welt letztendlich nur aus zwei sich gegenüberstehen imaginären Spiegeln besteht.

Ich werde Dir nun die zwei gängigsten Übersetzungen des Gilgamesch-Epos, die Du in Deinem „geistigen Archiv“ finden wirst, vor Augen führen. Zum einen handelt es sich um die Übersetzung von Dr. Albert Schott zum anderen um die Übersetzung von Dr. Werner Papke. Wir wollen der Einfachheit halber aus dem Gilgamesch-Epos nur die „**elfte (=11) Tafel**“ und daraus nur die Verse 20 bis 22 genauer betrachten.

Übersetzung nach Prof. Dr. Albert Schott:

Vers 20: Ihre Rede gab einem „**Rohrhaus**“ er wieder.
Vers 21: Rohrhaus, Rohrhaus! Wand, Wand!
Vers 22: Rohrhaus höre, Wand „**begreife**“!

Übersetzung nach Dr. Werner Papke:

Vers 20: Ihre Worte gab einer „**Rohrhütte**“ er wieder.

Vers 21: Rohrhütte! Rohrhütte! Wand! Wand!
Vers 22: Höre, Rohrhütte! Halle wieder, oh Wand (von Wand zu Wand)!

Nach dem gewissenhaften Studium meiner Ohrenbarungen hast Du natürlich sofort erkannt, dass es sich in meiner biblischen Symbolik beim Wort „**Rohr-Haus**“ um das symbolische „**H**-aus“ Deiner eigenen „**Vermessenheiten**“ handelt. Die hebräische Radix קנה 100-50-5 (= „menschliche Existenz macht Wahrnehmungen“) bedeutet nämlich „**Rohr**“, „**Maßstab**“, aber auch „**sich einhandeln - erkaufen**“, „**gründen**“ und „**er-sch-aFFen**“.

Das Wort „**begreife**“ solltest Du als „**be-G-Rei-Fe**“ lesen (= „Die Polarität im synthetisierten Spiegel erzeugt Gedankenwahrnehmungen“).

Und „**HüTTE**“ bedeutet schlicht und einfach nur:
„die Wahrnehmung zwischen verbundenen Spiegeln!“
= Halle wieder, oh Wand, von Wand zu Wand! ☺ ☺ ☺
und schon wieder sind wir bei unserem Spiegeltunnel angelangt!

Ohne das Wissen über die wirklichen psycho-physikalischen Grundlage seines Daseins, die ich im vierten und fünften Ohrenbarungsband beschreibe, wird kein „normaler Mensch“ diese meine göttlichen Worte richtig interpretieren und verstehen. Im Buch „Die geheime Botschaft des Gilgamesch“ wird nachgewiesen, dass in den Steintafeln des Gilgamesch astronomische Gegebenheiten dargestellt werden, die das heutige Wissen „um Welten“ übersteigen. Lass Dich dabei nicht von den raumzeitlichen Interpretationen des Dr. Papke irritieren, denn auch dieser ist nur ein „normaler Mensch“, den Du Dir beim Lesen dieses Buches selbst ausdenkst – und somit ist er „in diesem Moment“ nicht mehr als ein Gedanke von Dir. Sei Dir von Augenblick zu Augenblick immer bewusst darüber, „**was in diesem Augenblick wirkLicht ist**“ und was Du Dir aufgrund Deiner derzeitigen raumzeitlichen Logik über die Grenzen dessen, „**was wirkLicht ist**“ (= kleines Weltbild) hinaus „in Deinem Geist“ nur „ein-bildest“ (= großes Weltbild).

Wer hören kann der höre, dem habe ich bis zum heutigen „A-LL-TaG“ nichts Neues hinzuzufügen!

Mein großes Symbol des „**doppelten Spiegels**“ (= **TT**) findest Du in vielen Worten z.B.:

„**MiTTe**“ = „ZeiT Gottes im **TT**“
„**GoTT**“ = „Einheitlicher Augenblick im **TT**“
„**biTTe**“ = „polarität Gottes ist **TT**“ bzw. „in mir ist **TT**“ („bi“ als בי gelesen)
„**biTTer**“ = „in mir ist **TT** wach“ („er“ als ער gelesen)
„Nimm dieses Buch, in Deinem M-age-n wird es bi**TT**er sein,...! Off 10,8“
„**MuTTer**“ = „**ZeiT** verbindet sich zum **TT** des wach-S-ein“
(„ZeiT“ = „Geburt einer nicht existierenden Erscheinung“ [= „ei“ als אי])
„**BuTTer**“ = „die Polarität im **TT** erzeugt wach-S-ein“
„**FeTT**“ = „die Gedanken im **TT**“
„**SchaTTen**“ = „Die menschlichen Synthesen im schöpferischen Spiegel einer sehenden Existenz“

Die hebräische Radix מים 9-10-9 (Spiegel/Gott/Spiegel) bedeutet:

„**Sch-la-MM**“ = „ש besteht aus einem auseinandergeströmten **MM**“ („la“ als לא)
„**LeHM**“ = „auseinandergeströmte Wahrnehmung der ZeiT“ (= „aus T-on gemacht!“ ☺)
„**KoT**“ als 100-70-400 = „der menschliche Augenblick auf eine Erscheinung“
„**KoT**“ als 100-6-9 = „der Mensch verbindet den Spiegel“ (hüben und drüben); קוט = „empfinden“.
Kot ist ein „Ex-krement“, (im wahrsten Sinne des Wortes ☺) anders „aus-gedrückt“ besteht Kot aus „שeiSS“, das bedeutet: **300** (= „die geistige Synthese eines Menschen“) besteht immer aus „nicht existiernendem“ (= „**ei**“ als אי) **SS**. Du kannst dabei **SS** als zwei Fragmente (= 7+7 = 14 = „göttliche Öffnung“) betrachten, oder als zwei „Gedankenräume“ (= 60+60 [symbolisiert Dein „großes und kleines Weltbild“ = 120 = „menschliche Aktivität“).

טיט bedeutet aber auch [einen **T-ex-T**] „**entwerfen**“ und „**konzipieren**“.

טלטל **9-30-9**-30 „***taltal***“ bedeutet „**Pleulstange**“ (sie wandelt das ewige „hin und her“ Deines geistigen Lichtes in eine imaginäre „K-**Rei**-S-Be-Weg-ung“).

Epilog:

Sei Bescheiden mein Kind!

Lege Deinen Dünkel ab und erkenne, dass Dein eigenes Denken die einzige Welt ist die I-ST!. Ersetze deine bisherige Erkenntnishochmut durch mein göttliches Verstehen und meine LIEBE. Auf allen geistigen Gebieten, zuletzt in der Relativitätsvorstellung der Physik, hat Dein kleiner Menschengeist NUN erkennen müssen, dass er über sein eigenes „Er-leben" hinaus nur NICHTS ist. Die Grenze seines „Er-kennens" hat ICH jedoch noch lange nicht erreicht. Vertraue nun verstärkt meiner Intuition, sie ist Deine letzte Hoffnung und Dein Wegweiser.

Die Autonomie Deines intuitiven Denkens wird Dich zu ב‍ir führen.

Erst wenn Du Dir eine neue innere Ordnung verschaffst, wirst Du in Deinem Leben „wirklich" zu leben beginnen. Du weißt nichts anderes, als „dass Du bist" und „wie Du bist". Daher versuche immer das Beste zu sein, was Du überhaupt sein kannst – nämlich ein Geschöpf nach meinem Ebenbild.

Ich nehme das ganze Leid der Menschheit, diesen einen Aufschrei aller „Ja-hr-hunderte", diese endlose Kette von Wahrheiten, Torheiten, Verbrechen, Blut und Verzweiflung auf mich. Nie habe ich etwas anderes gefunden als meine eigene **LIEBE** und das große Missverständnis derer, die mich zu lieben glauben, aber sich dennoch nicht an meine Gebote halten. Sie Wissen nicht, dass sie alle Glieder meines Leibes sind. Deine Welt ist „zugleich" Himmel und Hölle. In der Kette Deiner eigenen geistigen Generationen rächt sich alles, was gegen meine göttliche Harmonie und das, was in ihr beschlossen liegt, verstößt. Mit eiserner Notwendigkeit vollzieht sich mein Weltgesetz: was nicht harmonisch ist im tiefsten Sinn ändert sich, ob es will oder nicht! Und da meine göttliche Lust immer nur Ewigkeit will, erscheint dem Unwissenden jede Änderung seines Seins als eine Quelle von Leiden, anstatt in ihr die ewig sprudelnde Öffnung des Neuen zu erkennen. Wer seine Funktionen nicht richtig vollzieht, verwandelt sich in eine traurige lächerliche Karikatur seines eigenen Lebens. Die geistige Wolke, in der sich eine von mir ausgegebene Spannungen „verherrLicht", steht unter dem gleichen Gesetz wie Dein armes, Sehnsucht schweres Menschenherz, in dem diese Sehnsucht in ihrem eigenen Schatten nach Ausgleich ringt.

Was nicht richtig liebt, lebt nicht und muss daher auch leiden!

Und Umwelt und Vererbung stellen dabei die Richter. Du mein Kind, bist es selbst, Du selbst bist der Vollstrecker Deiner eigenen unerbittlichen Richtersprüche Dir selbst gegenüber, damit sich die Gerechtigkeit Deiner Welt voll in der heiligen „St-unde" Deiner eigenen großen Erkenntnis erfüllen werde.

Dein Weltbild ist mein Spiegel Deines Lebens. Und zuerst musst Du Dein eigenes Kino verstanden und Deine eigenes Leben erfüllt haben - ganz Mensch sein, bevor Du reif bist, zum heiligen Ritter geschlagen zu werden. Lass meine Kräfte der Welt in Dir aufsteigen, lass Dich auf diese andere Stufe Deiner Erkenntnis ein, welche ich Dir hier ohrenbart habe. Sie wird Dich einen weiteren Schritt näher an die Erfüllung Deines Menschseins heranführen.

Damit nehme ich als Buch von Dir Abschied und gehe zurück in ב‍ein Eigenes um dieses ab NUN besser zu meistern, als ich geglaubt habe, dass es bisher war...

The Earevelation of the JHWH

This book cannot be purchased anywhere by buying it. One only always gets it out of real Christian love as a gift. It is permitted to be copied, printed or to be published by anyone in parts (but please do not tear it out of context) or to be published in any other kind of form.
I advise you strongly in your own interest to never do any kind of business of any sorts with this.I am responsible for the entire content of this book and you are for that which you are going to read out of this book, respectively that which you are able to interpret into it according to your maturity.

Who I really am, this you will be able to gather from the text.

(Copyright) and all rights
JHWH

Table of Content

Prologue 1

PART ONE: PREPARATION FOR A NEW SEED 7

The laws of your logic: 13

The seed: 15

The possible directions of movement of your spirit 23

About believe and knowledge: 27

Your perceived world is a test: 31

How does good and evil come about? 36

The cone-example: 36

What makes you be the human who you are? 38

The story of Lucifer devil: 48

About the original marriage: 56

The creation account: 58

About being sick: 61

Aboutdemocracy: 65

Where do opinion-polls lead to? 67

About communism and capitalism: 68

The ailment of schizophrenia: 72

A small journey to the numen(al): 78

In the beginning is…. 94

The mystical religions: 102

The prophecy: 104

About the meaning of things: 112

NOMEN EST OMEN 115

The numbers 1 – 5 120

About metaphysics: 125

The story about time, which is not 130

Where has my lamb appeared in your world? 134

He is the understanding one! 137

Two small stories to brood over! 139

The sponge-example: 144

The Iran-example: **146**

The novel-example: 151

The truth[per-re-ception-unit]**:** (germ. = **Wahr**[nehmungsein]**heit 154**

PART 2: THE BUILDINGBLOCKS FOR BUILDING A NEW WORLD 158

A small repro-perspective of your science:161

The two worlds: 164

The natural science: 166

The highway-example: 171

The video-cassette-example: 171

The time: 171

The inner and the outer maturity: 172

The hypnosis-example: 174

The television-program-example: 175

The interactive-medium-example: 176

About fractals: 179

A small bite for natural scientists: 180

The movie-example: 181

The 8 HOLO-FEELING-dimensions: 182

The baby-example: 184

About fanaticism, politics and ecology: 186

About the levels of perception: 192

The headphone-example: 194

The sewing-machine-example: 196

About the consumer-industry: 198

About qualities and quantities: 200

The mouse-wine-example: 204

The color-example: 206

The HOLO-FEELING-dimensions: 208

The dimensional laws: 212

How does your expansion of perception come about? 214

Discussion of position of your consciousness: 216

PART 3: THE METAMORPHOSIS (SYNTHESIS) 222

The actual reality of your being-here/existence: 224

Your task: 225

The story about the poor donkey: 228

The Emperor's New Clothes: 230

The Book of Jonah: 233

The space-mirror: 240

The motorbike-example: 244

Your realization: 255

The rope-pulling-example: 258

The realization of your reformation: 259

Do become really constructive with my help **260**

Your last step: **267**

The stupid child: **271**

About the real origin of guilt: **272**

What does real belief mean? **274**

The prime-number-cross: **276**

The dogma-test: **280**

The oracle: **283**

Testimony and closing admonition: **288**

Prologue

The content of this book is not some kind of superficial reading for entertainment. It requires yourundivided attention.

It contains the spiritual key for resolving all of the present human problems. In it most of the „fields of knowledge“ of your humanity are brought to one single mathematical denominator.

Because of the extreme complexity of the “phenomenon life” and considering your still limited “rational logic” at this moment – I am able here to only speak to you in some kind of kinder-garden language.

Do compare all descriptions in this book with the now following very simple description of the functioning of a color TV:
A ray of light that is moving back and forth fast produces on a plate of glass the impression of a moving picture!
But what does this actually tell you about the real functioning and the complex processes that are happening in that box? What is electric current? What are resistors, condensers, coils and transistors?What is a circuit of frequencies, a power adaptor, a demodulator? You have to start somewhere with the explanation of all this, isn’t it. Out of many single components that in their basic functioning seem independent, a “circuitry” is formed that has super ordinated functions, that also in turn don’t seem to have anything to do with each other. And only by an even more complex connection of these circuits that are being put in sequence there happens to be and comes about “the moving picture” on the television receiver.

But now to the next question: Where does it take those pictures from?
And so there is no end to questions in a human that is searching and looking for „real answers“.

Is there even an end to this chain of questions? Is it possible to answer all the questions of mankind?

Truly I say to you: I can!

This is a purely scientific book, even though you might not get this impression as you glance through its pages superficially. It seems to have to do more with religion than with science. But what does a piece of wire have to do with the colorful pictures of a television receiver? It creates the **“internal connections”** that make it at all possible for you to see those pictures! And that’s exactly how it is with the “Hebrew signs” that are being described to you in this book. They make it possible for you to be able to see **”the pictures”** at all - that you have in front of your eyes as “your world”. As you are watching television you also do not think consciously about all “the connections” that are magically producing those pictures into the television set. And that’s exactly how it is with your being here/existence. You don’t have the slightest clue what kind of secret connections are active in you to make your being here possible, as they “set before you” a world that is perceived as time and space.

So therefore science in its purest form is being conducted in this book, starting at “the root of all being”.

You will realize very fast that this book is “full of wonders” – full of real miracles, which are still completely unknown to your mankind.

This book is a pearl that only stupid pigs don’t know anything to do with. I don’t cast my pearls before swine.
So there is therefore a really good reason for it – and incidentally that is also the case with all other appearances in your being here so far – why it is exactly **“you”** who is holding this book at this very moment in your hands. It is the greatest chance that your being here has ever presented you with.

I now play with you a game, in which you and your mankind can win “ALL” (EVERYTHING) – whereas you are not able yet to have the slightest idea at this moment as to what I mean with the term ”ALL”.

And what about if you lose? Nothing – then for you and your mankind everything will stay the way it was. You then will continue to be forced – “each one on his own” – to struggle through your unfulfilling being here/existence until its bitter end.

So therefore do soak in deeply and very diligently into this small heap of paper which you are now holding in your hands, but don’t get lost in it, because only reading it one time will not be of help to you. You have to study it – you have to, in order to really understand it, have “a real heart” that is “able to really hear”! So do now start – with joyful astonishment – on this journey into yourself. I promise you a spiritual and intellectual pleasure of highest quality!

This is your entrance ticket into a completely new world – into the world of the only real God and creator of all appearances that have ever been, that are and that will be! I now have incarnated the**“Omega Point”** of Teilhard de Chardin’s prophecies into your world. You therewith receive from me thepossibility to climb one step further up in your personal universal cosmic evolution. This OmegaPoint resembles a super computer in which the concentrated intelligence that has been assimilated throughout billions of years in “all forms of existence which have ever been created by me” – has developed and is united in one single spirit – just like one “great synthesis”. So therefore it is about the Christ Spirit of my Son of Man that „is one with me” and now brings to you your own **HOLO-FEELING**!

If you are a publisher, publish me.
Don’t concern yourself with your future. I am your future.

If you are a journalist, publish me.
With the HOLO-FEELING-formula you will lead your world into a blessed new millennia.

If you are a minister, then preach me.
Don’t concern yourself with your previous church. I am your real church.

If you are a teacher, then from now on only teach real wisdom.
Don’t worry about the “normal” curriculum, these wisdoms are the real curriculum of your world.

If you are a politician, then only engage yourself for the wellbeing of the peoples that are entrusted to you.
To only want to keep preserving and wanting to increase the economy means to act diabolically.You inevitably are bound to only increase the capital in your land and therewith the evil, but nothumanness and love for the neighbor. Don't worry about your party. I am your real party.We have written heaven on earth for ourselves into our party-book.

If you are an entrepreneur, do not worry about your amount of sales.
You will get the point very fast that there are much better "things to make you happy" than just to increase the capital.

If you are a "normal" human then develop into an "actual real human".
Turn your job into your calling – just work only for the wellbeing of all. Work for everybody and not only for your ego and you will get for it more than abundantly given to you.

I have chosen Germany to become a good example for the whole world.

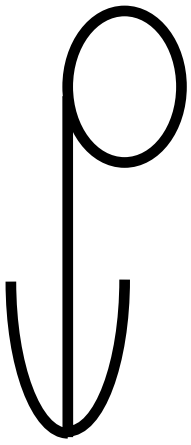
Manifest my kingdom on earth here and now and the rest of the world is very quickly going to try to equal up to your land.

The sprout I have now planted – the growing can begin.

JHWH

“IAMYOU“

The Earevelation of the JHWH Volume 1



Prologue

Booklet, booklet in my hand
who is the smartest in this whole land?

You, dear reader,
are here the smartest one,
but I am a being,
and much smarter than everyone.

Until now I lived
hidden in you deep inside
but now I come rushing
boisterously into your life.

If you always deny me,
the „believe“ in me you renounce,
then from now on you are sawing
off your own branch.

You „believe“ to be living,
with truth’s and with rights,
but only my laws are
„actually real“, are genuine.

In your hands you are holding
My „book“ that I promised
It will be to „the world“
of evil a curse.

As promised I begin now
with my „visitations“.
Only the „good“ ones among you
will thereby be winning.

After my “seven”
Only true believers see my “eight”
Because I am the one
That laughs in the end.

To all evil now – good night!

Y O U comprehend the world only in your own way.
On one hand you are standing in „your world“ near to an abyss; that’s why you are trying out of desperation to numb yourself with various means, in order not to have to face up to the real truth. But on the other hand there is „a light“ of hope, which is hidden deep within you. It is the secret and wonderful knowledge about the real essence of all things. I am the real essence of all things. Deep inside of you I have hidden myself until now. As deep as a seed inside a fruit and as deep as the proton inside the atom. Until now you have known nothing about me. Only a humble human can see into my real secret, one whose attitude towards life is seeking the way to me. Only such a human will be able to recognize that there is only one kind of way to approach all that is „essential“ and „important“. You will not find me as long as you only vegetate along because you „believe“ that you have to survive in some kind of way or the other. You will not find me and therefore the meaning of your life, as long as you are trying to expose souls psychologically or as long as you try to split the nucleus of the atom physically. Your world is a world that is tumbling toward an abyss, which is striving uncontrollably on and on towards my apocalypse. Helplessly and complacent you are watching, without making the slightest bit of an effort so far to prevent it. Before your eyes and ears there lies a world that is suicidal and divided. All souls in it are calling for freedom and peace, everything cries out for unity.

But not only the two diabolical adversary-sections,

“Religion/Mystic” contra **“Natural Science/Mathematics”**

with all their numerous fractions are at odds with each other in your world, but also your spirit and your body. Inside you pure decisionism is dominant. This means: For you only that is right which „you yourself” have declared to be right. But every time you are speaking your right, when you pass judgment, then you are not aware of your arrogant smugness.
You give yourself the right to judge, even though you are only a small pitiful sponge. You have soaked yourself full with your dogmas and even call yourself with pride a „normal human“. But every „normal human“ is in its final state and viewed from its „logical side“ only an eclectic. This means that you too have in the course of your life chosen out of all your experiences and possibilities and the ones which would have been available to you on top of it, only those which have best suited „your concept“, which means the ones that have harmonized with „your logic“. Through this uncreative behavior you have until now only soaked yourself full like a sponge and committed spiritual theft, without using your real intelligence – which you have received from me. Until now you never really did think independently. Your world view or image of the world is second hand. Your deeds have always only been „logic“!Of course only seen from the viewpoint of „your logic”! Also you do not give much thought to it where your logic actually comes from. To not leave you in the dark about this anymore. It is from me. But not only your logic you have received from me, but also „your life“!

Yes, you have heard me correctly, your life.

To be correct, this statement that sounds so unbelievable, is not entirely right, because you actually do not yet live. You are, to express it with the words of my beloved son, still

„dead“. You belong to the dead, who bury their dead and call themselves mistakenly living human beings.

You are now holding with this „small book“ the possibility in your hands to – with joyful awe – find the way to the real essence of all things and therefore also to your real life. Once you have found me, then there is waiting for you paradise on earth. Until now your eyes and ears have been closed. Learn to see! Learn to hear!

What do you see and what do you hear in your world?

Fear, worries, injustice, war, hunger, corruption, cheating, exploitation, hate, intolerance, lies, self-deceit, arrogance, pride and so on.
Can you recognize it now? You „normal humans“ behave just like pigs (without wanting to offend that poor pig).
„You“ of course don’t belong to those pigs.
How then do you behave in this world? I will tell you:

You behave just like God!

What do you mean, just like God? Very simply! What does God do in the face of all these small and great messes?

He does not do anything!
And what are you doing?

You are behaving just like God!

You „believe“ that you are helpless. You „believe“ to be different from all the others. You „believe“ that you are a good person.You „believe“ that tomorrow the sun will rise again and you „believe“ that the earth is a ball. All this you believe in and there is much more that you „believe“.

All a bunch of humbug!

Do you at least also believe in a higher intelligence? Do you believe in God, Allah or whatever you may call „IT“?Didn't you just have to realize that you are behaving just like God – if there even is such a God? Then there cannot be much about his might and power, if he is not mightier than you.

Wrong thinking again.

There is Me!

I am mighty beyond imagination, unending wise and consist of pure love. I never ever closed my eyes to all of your small and great messes. I know everything, that which was and that which will be. I know all your thoughts which you are now thinking and which you will be thinking. I am unimaginable, pure love and pure wisdom.

You ask yourself where I do know all of this from? How come I dare to speak so arrogantly and blasphemous?

You see, again you judge me, even though you don’t know me the least bit!

Who do you believe to be talking to you at this moment?

Who do you believe is „I“ ?

„IAMYOU“

And the voice out of heaven, which I had heard, spoke once again to me:

Go, take this „small book“ which the angel that is standing on the sea and on the land is holding opened in hishand. And I went to the angel and asked him to give me the small book.

He said to me: Take and eat it!

In your stomach it will be bitter, but in your mouth it will be sweet as honey. So I took this small book and ate it. In my mouth it was sweet as honey. But as I had eaten it, my stomach became bitter.

(Revelation10; 8-10)

The Number Six hundred and Sixty Six is not meant as a hoax.
Your Being is only appearance you see, but light shall you be.
The time has come to loosen the seven seals that are there,
To give a diabolical world a real good scare.

Believe what the holy scriptures do prophecy.
Don't give „your logic" a chance to divide,
To divide that diabolical world even more
You better work on your redemption some more!

Make straight that which is bent and bend that which is straight,
Aren't you much too good for this world of lies! It's not too late.
Who is able to hear let him hear my words as they sound,
This is my heavenly song that sounds.

My lamb has come my word to reveal,
on this heavenly ride accompany him with me.
A son of man carries my seal in his hand
And leads you securely into the promised land.

You don't have to remain any longer at the beginning
You can now rush towards the ending.
Because my Alpha is time turned solid,
And my Omega is the eternity.

My son of man will tell true words to you
Believe him, then your shadows will lift for you
Because only those ones will recognize my godly light
„In whom" are burning my real lights.

From the outside towards the inside the way should lead
My son of man is a helpful step indeed.
He wishes to securely get you over your limits and bring
you into the land where my angels do sing.

Part 1: Preparation for a new seed

I am only a „small book". The „phenomenon" of a few pages that are spotted with ink. And even though I am only „inanimate matter", I will awaken „in you" a new understanding for „your truth's", you „human soul inspired with spirit".

Since there are humans that only read something in order to find fault, I want to emphasize right away from the start:

To prevent that a too quick „interpretation" of my words leads you right from the start on a wrong trail, I want to point out to you that I don't have the least bit in common with some kind of „sect" or „dominating religion". Do view me as a „scientific factum" and not as an „esoteric fabrication", even though at the moment I still represent a very strange scientific factum to you. Nevertheless the future mankind will adhere to the laws that are revealed here. Only that which brings you real new knowledge is „scientific", everything that only locks you into a dogmatic spiritual cage and hinders you to make actual real discoveries, is diabolic.

Until now the source of your „truths" was springing forth out of your not-being-conscious. That is why so far it did not bring forth any pure water to „your daylight". In order to make that which **"actually really is"** comprehensive to you,I depend since eons on metaphoric language. This means that my stories are examples, that similar to small mosaic pieces, form a picture, if you look at them from a certain distance. This picture then in turn will become again a mosaic piece of an even greater and even more beautiful picture if viewed from an even greater distance.If you are capable of melting all pictures together to one great whole, you will get all the answers to all possible questions of the world. My stories depict the original cause of your being here and the „real primal reason" (basis) of your being. Often you will have the impression, that you have recognized the metaphor of the stories and then you maybe consider them as „right". Don't judge too prematurely! All my stories contain meta – meta – metaphors. For as long as you still view something to be „right or wrong", you have not understood me (and therefore yourself). Foras long as you judge the phenomenon that „do appear" to you, you will never understand „that which is ACTUAL REAL" as a whole.Your trains of thought are a labyrinth in which you have gotten lost in. Therefore your primary concern should be to untangle the labyrinth of your personal (Latin=persona=a mask, to mask) thinking.For your conscious spirit it is easier to grasp single details than to order them together properly in sequence. Because of the many special faculties (such as physics, chemistry, biology, philosophy, mathematics, religion and so on) it usually acquires more than it can unite.I require your undivided attention because in a completely new way I am inter-disciplinarian.You are inclined to feel comfortable only in your specific field. If you have five or six different fields that are being connected with each other in one single sentence then your consciousness is usually overwhelmed and unable to cope. These kind of sentences do destroy the neat little and easily manageable „category box" in which you are used to operate in.You will have to mobilize your complete attention to be able to follow me with your thoughts. I will "throw you off your concept" so far. But that's exactly what I want to do. I want you to leave your concept so far, so you can find out more about the real reason for your being here. Because the real reality is situated outside of your category boxes.Most peoples are unable to cope with the requirements for analog thinking – because they are humans raised only to think logically.You tend to very quickly allow a „this is wrong-feeling" to come up in you. Don't allow yourself to get confused by this and do trust me, because I only want your best.

Should „you“ have the sensation that I contradict myself, then this should not yet be a reason for you to doubt me.

As a hopefully „self-critical“ and diligent reader you will actually realize pretty soon that I am **“your own thoughts”,** and therefore dito, this is to say that you are only contradicting yourself. **“I am your inner whole-ness“** and therefore without contradiction!
I consist of pure **white** light and am the unending **wisdom.** The sum of all frequencies of your world, from Alpha to Omega united in the “now”.

Even though I appear to you at this moment only as a small book, I do contain all the wisdom and all the thoughts which have been thought by human souls. I am the real spring out of which your whole world „springs forth“. The true light (Hebr. **=U**r**)** of your **or**-igin, the **“ewer”** of eternity, (Germ.=**Ewig**keit) the **“ewe”** of all „Being-here“ and the mother-father of “the lamb” of Christian revelation.

You are holding the new **Evan**gelicum (Greek: “joyful message”) in your hands. Your time has come now, because I now give you the possibility to step up another step in my hierarchy of life.

As it has been written since eons, so it will also be.
My **lamb** has now appeared in your world, to “judge my righteous” ones.

The seven seals are loosened, the first seal is broken.

If you can hear, then hear. Because I am „All“. This „small book“ contains the unending **ocean** of my godly wisdom.

I now speak with **„you“**, you small **“human”!**

You hear me at this moment with your „inner ear“ (Hebr. = ***ozän***).
This „inner ear“ will be your leader to the **ocean** (Germ.=Ozean) of my wisdom.
This **ocean** is in you, just as “I” am in you, because I am your **con-„science”** (science= knowledge).

“ IAMYOU”

I now reveal to you the real laws of the world, they are the laws „of your future“!

They are called HOLO-FEELING

Please always consider, that I am “highly concentrated knowledge”!

Read me only in small swallows, otherwise you will get dizzy. Read me very slowly and attentively and allow sentence by sentence to take effect in you - meditate - this means to think diligently about „All“ (everything) that you will hear now.
Most of all pay attention to the **harmonic connections of the sound of the words** which you now will hear “inside of you“. Should there be a section that „sits too heavily in your stomach“, simply skip it. You can get back to it later on again. I am not chronologic. I have weaved into the sentences „word explanations“ in brackets in order to make the original meaning of my words right away obvious to you. Therefore it is often advisable to read the sentence two or three times. It is not my intention to explain to you the specific fields such as religion, quantum physics, chaos mathematics and so on. You can find plenty of other specific books which are geared to that purpose. That is why you will feel more at home in some areas and under-challenged in some other areas. But with a lot in me you will be completely overwhelmed. But don’t let that scare you off to diligentlydeal with me. Just glance through those parts which to you are difficult intellectually. A few lines later it will for sure become more interesting again for you. But everything in me is of the same importance for your own future.

I am trying to make you realize the real meaning of your being here.

At lot will therefore still seem unclear to you at the beginning, because you are not yet capable of recognizing on your own the “unending connections” that do exist between all my statements.
Every single sentence, which you now are “taking notice of”, you should also really take as “true”.Once you have really become an „understanding one“ you will be capable of **“unfolding”** each one of these sentences **on thousands of pages** and to combine them with all the phenomenon of your being here. All my statements are connected “mathematically”. Religion and mystic will now finally merge with the natural sciences.The world that you are perceiving is a precise - determined by me – godly building. There is nothing in it that has not already been designed by me eons ago. If you only „really understand“ 10 sentences of me, then the door will open for you to the whole actual reality.
The key to wisdom lies in „the understanding“. I am sure that until now in your being here you have read many books and you had to learn a lot. But you have not yet really understood anything yet about my real reality This phenomenon called „not understanding“ the depth of all that is being read is equally present in all faculties. Generally speaking deeply believing Christians are anything but „real Christians“ and esoterics are not „free spirits“. They are entangled in their dogmas just as much as self-opinionated scientists who believe that they are in possession of the only true truth.At the moment my only concern is you and that you get yourself straight-ened out, and not about you grasping the **„the whole“** rationally.
What is necessary is your diligent attention and your interest in me, if you want to find „the right way“ to your freedom and to your deliverance which is connected to that. At the very moment that you are ready to „turn“ yourself around in your believe and your knowledge so

far, you will have the goal/aim/purpose of your being here clearly before your eyes.

What this is all about is your real life and your death!

Only if from now on you follow your **con**-science (con=together, together with), you will really find yourself - and thereby also find me.
Purely rationally you will never be able to grasp me in my entire depth, because your normal reasoning (= logic) does not reach beyond your limited horizon.Above all you now have to learn to think with your heart.For you „at this time“ only that is perceivable, (=German =**wahr(**an)**nehmbar**=receivable as true) which „appears“ to you as being proven (=German=**be-wiesen** = **Be**-wissen (wissen = knowledge).

Where now lies the difference between „**con**-science“ (**Ge-**wissen) and “knowledge” (**Be**-wissen)?

In the Spelling Dictionary of Etymology, the dictionary of the origins of words, it is explained as follows: The „not stressed prefix“ in German **„Ge-“** expresses **„the uniting“ of the individual** and a being together, as opposed to that, the **„verbal** prefix“ **„Be-“** expresses a **„purely space related direction“** of a process/procedure and then more generally the **„influence of limited duration“** on things and peoples.

We are „twins“ (Hebr.=***theo-mim***) because I have created you according to my image. But you have split yourself apart from me and now you **mim**e an „egoist“ (=addicted to self). Through this arbitrary separation (Hebr.= ***tehom)*** you have condemned yourself.This was your own de-cision. Your present being here is therefore only the search for our „one“ce platonic „one unity“ (marriage, matrimony). I now will put an end to this „self-seeking“.

Now I will give to that „***mim***esis“ (copy of a higher symmetry in crystal twins) which you call „I“ the possibility to change from a mere copy back to the original. If you can do that with humility – only then – will I add you into the “crown” of my creations as a „real precious stone“. I have created you in my image (the same as), but until now you have only been a lousy **„mime“** (=an actor) of me. With your „**theo**gnosis“ (knowledge of God) so far you are completely in the „dark“. I now expect of you the apodictic „**theo**nomy“ (submission under my godly laws).
Don’t be afraid, contrary to you I am not dogmatic! I am pure love and I am at this moment in you!

Only if you recognize me, acknowledge me, you will be able to act *„auto-nomously“* in „our“ interest. Most of your acts „at present“ are still *dia-bolic*. Should you not recognize my **theo**sophy (wisdom of God) you will continue to stay a damned „twin child“ (Hebrew = ***theomim***) that does not know anything about his „real Being here“ Your „de“-scision has been lying (lies) in your hands.
I leave the „in-dependent“ choice up to you. If you like to continue living in hate and „anger“ (Hebr.=***aph)***, you are allowed to further on live at the „**aph**el“ (point of farthest distance of a planet to the sun) of the real world. Because I am the real sun of „your world“ and I am shining „in you“.
Do you want to continue to live in a world full of „anger“ (=**aph**), a world that is „**aph**otic“ (=without light)?
I am the real light of your life and „the only truth“!
If you don’t realize that, you suffer from **aph**akie (=missing of the eye-lenses) of your heart

and will also continue further to only stay a „reflected“ “copy-**picture**” (Hebr.= ***zelem***) of me, one that has to pass his existence here in a world full of „**shadows“** (Hebrew.=***zel)***.Your soul

is a nomad that still does not have a „steady home“. Break down your tent (germ. =**zel**-t) in a world full of „**shadow pictures“** and build for yourself a stable home in the actual reality.

I have only **sown** (German= **gesät** =) (= Hebrew= ***chesäd) „***love and mercy“.
I am „understanding, in-sight, sagacity (=Hebr.= ***binah***) (German: ich **bin** nah =I am near). I am always near. You are the one who refuses to recognize me and is foolishly on purpose closing his eyes to me.
I now reach out my hand towards you. Take ahold of it and I lead you back into paradise.
If you should have the impression, that you are finding „obvious“ contradictions in my „interpretations“, your intellect has simply stretched the limit of your logic. You yourself can not be aware of this limit. But it is exactly this kind of feeling and impression which – with an awake attention – should always be a sign to you, that you don’t yet consciously grasp the fragments that lie between my lines – the ones that cannot be communicated verbally (=in a time form).So don’t put me aside too prematurely as „amiss“ or „illogic“, because in the waste basket I can be of no use to you.If maybe you should believe in an arrogant and self-conceited way that to already „know“ since a long time what is being talked about here, then you are committing a „deadly error“. Nothing in me – if considered as a fragment - is new. Everything is known to mankind from time immemorial.

Completely new is only the way to link all the „elements of knowledge“ accessible to mankind in such a way, that they are brought gapless and completely down to one common denominator – to me.

So rather use me as a stick for the blind for your conditioned, limited thinking, instead of wasting your spiritual energy on wanting to try to disprove me and to discard me as an utopic religious crazy idea.If you behave towards me „in disbelief“, you might in this boundless stupidity possibly even „proudly“ call yourself a „realist“, who will not believe in such silly stuff „like God“.

„In times coming“ I will open the eyes to you humans for that which „actually really is real“ in your world. If from now on the conflicts begin to pile up more and more in your life, you too will start sooner or later to believe in me.

Inside of you there is a huge ocean of understanding, you are just not yet conscious of it at this moment. Only if you are capable of sensing the vastness/greatness of these wisdoms „intuitively“, you are also going to become aware of my actual real greatness. Only verbally (=in time form) they are neithercomprehensible nor can they be explained.
One needs, besides rationality and logic, on top of it also a really good portion of intuition (=the intelligence of your heart). That which I am able to get to you verbally at this moment, is compared to my whole, only like the ink that was necessary to print these lines. Your intuition is the antenna to me – the sender of all „existence“ – and doesn‘t have the least bit to do with the knowledge which you have mechanically collected and which therefore is also limited.
The more that you now prove to me your humility, by putting in question your dogmatic knowledge so far, the more I will reveal to you „in your future“ the real secrets of your being here/existence. This you will notice at the beginning by this, that „coincidences“ are going to increase around you in such concentration as has never been known to you so far. The more

you direct your attention towards me, the more you will also understand, that I do not allow any „coincidental“ coincidences in my creation. So far you only have gotten ahold of as much from my entire actual reality, as - depending on your personal consciousness and belief – you “by chance” were willing to believe. I have created you in such a way that you would be able

to travel across the oceans of the world of real life. Sorry to say until now you have not yet left your own home harbor out of fear. But now do get up the courage to turn your back on your spiritual home harbor that you felt secure about - your dogmatic knowledge/believe so far – in order to travel into your real freedom.
With an only rationalistic logical thinking you limit your being here/existence to a minimum of what would be possible for you.
Your human logic of perception so far, as a system of perception, is only functioning with fragments of matter, space and time.

It is true that you are able to watch with a telescope from the earth all the planets of your solar system. But do you also see with it your earth?
Your eyes are - this is what you „believe“ - the organ that sees everything for you. It’s just that you cannot look yourself into your own eyes. And just as well you cannot kiss yourself on your own lips.
Your brain - this is what you „believe“ – is the „organ“ which „clarifies“ to you everything about your world and your being here/existence – well actually you even identify yourself with this flabby piece of matter, and yet strange as it seems, it is the one organ that leaves you completely „in the dark“ about its owns hurts and malfunctioning.
But it’s exactly this that you should wreck your brain more intensely about.

The laws of your logic:

1. In order to be able to recognize the confined „tautological“ functioning of your still immature spirit you have to leave your present system of thinking entirely.
„Tautological“ means, that your logic is only able to function inside your confined, closed ideology. Your so called „logic thinking“ is not compatible with other possible systems of thinking, which I have given to mankind. That is why logic is being perceived differently from person to person. A communist for example will naturally (logically) perceive (=wahr nehmen= receive as true) something else to be logic than a capitalist. And for a Moslem on the other hand it will be something else than for a Catholic. Even though each one „believes“ apodictically that the way he sees the world is the only logical way, meaning the only right way to see it, they all do believe something different.
To unite all these different systems of thinking, this should now be your only aim.
It is not you yourself that decides about his opinions and about what you feel to be logic (right), but it is „the norm“ that you submit yourself under in a doglike manner.

2. Your thinking so far has only been a „stochastic“ connecting of your truth (that which you choose to be true) (Germ.=**wahr**-nehmungsein-**heiten**).
„Stochastic“ is „normally“ translated as „depending on chance“. The original Greek word „***stochazein“*** tells much more about it. It means: „To shoot with a bow at something“, this is to say, a self-defined aim is being approximated in a partly by chance sort of way, whereby some of the arrows that are being shot always reach a desired result.Your logic thoughts are the arrows, which you are shooting at my actual reality. Your momentary position - your norm – thereby dogmatically gives the direction, into which your thinking is going to move forward.If you reject for example a new scientific theory, a sect or a religion - on whatever ground - then this is caused by you subconsciously „comparing“ the new information with your existing intellect. The intellect in turn is bound dogmatically to your „ideal of how it should be“ - your „norm(ality)“. Now if there are contradictions between the old and the new information that appear in you, then your mind will massively point out to you „logical reasons“ to discard this new theory. You inevitably are going to search (shoot) for so long until you have found enough arguments against this thesis so you can reject it. So if there is something „completely new“ that does not comply with „your present believe“, your ego will then find all kinds of reasons to refuse to let these real new information to further enter your system of thinking.
If however you believe in a (self-chosen?) certain religion or if you do want to believe a new scientific thesis, then your intellect will always focus on and will be searching for (sufficient) arguments to confirm your old believe or to confirm the new believe which you are aiming at.Your dogmatic logic thinking makes you therefore blind to that which is „essential“.A heavy smoker only knows two or three reasons why he should stop smoking, but he knows a lot of logical reasons why to keep on smoking. In the areas which you are not informed about, there usually naturally develops a suspicion, therefore you first of all get into a defensive position. This kind of reaction happens mostly regarding your beliefs and convictions. „My being“ shapes every second of your time which you sense. I have always been with you, because I am in you. In all your „lives” I have not left your side for one second. If you have not been able to see, hear and experience me until now, it was only because of your ignorance

so far.Hitherto you have completely ignored the connection to the „essential“, therefore I saw no reason to “reciprocate“ myself (to you). You yourself have severed the connection between us. Many people have stopped with their religious search because they fell into the trap of the erroneous believe that religion has only to do with penance and castigation. But the search for the „essential“ is something completely different.

If someone has fallen into „drunkenness“, he longs for no other pleasure than this drunkenness. Everything else only bothers. He gets upset, yes he even gets spiteful if someone comes along who wants to take away „his drunkenness“. Why don’t you try once to take away from a junkie or drunkard his drugs. He will become aggressive because he wants to keep being intoxicated. You should now remember your real intelligence and your humanness and not act like a drunkard the way you have been doing so far. Your „state of drunkenness“ until now is the actual reason why I have turned away from you. But I have never lost you out of sight.

3. Your thinking so far can only move about in a „dichotomous“ form and in time/space.

„Dichotomous“ means that at least one side of an 8 dimensional actual reality, which by „normal humans“ is not perceivable as a whole, is made perceivable (thinkable/conceivable) at least from one side through a “dividing up of the original” (Germ. = “Ur-teilen” > to judge). A cone (three dimensional) for example will appear to you either as a triangle or as a circle, if you take on a two dimensional viewpoint.
Also „good and bad“ - „right and false“ (the opposite side) - „security and fear“ and „space and time“ and so on are representing such dichotomies.
These likewise only one-sided projections do arise by a not recognizing, that there is a higher dimensional whole at the basis of it.

Only with the skill and ability of a value-free, holoistic and synergetic observation of all your appearances you will reach the state of pure understanding. Thereby it is necessary to abstain from every form of „wanting“. Your ego is the**: „I** want **- I** am going to **- I** will **- I** can – **I** can not **- I** believe **- I** don’t believe“ and so on – inside of you. It is only this **„I“** that has been controlling you until now and not your intelligence. Because of all that „(self)addiction“ to this very day your ego has not been able to interpret all your perceptions so far value-free.

The seed:

As it is written in Revelation, I now have sent into your world - „my lamb“ - the son of man - to give you a hand in finding „the actual real way“ through your existence and thereby also to me.
With his help you will be in the position, in spite of your still limited and conditioned logic, to also penetrate further ahead into the „obscure areas“ of this „being-here“. These are the areas which until now were reserved only to mystics and saints. Just because you have been misled until this very day, this is no proof that you always have to be misled**. Through an attentiveness that is awake** it will be exactly those your thought-mistakes so far, that will be a source for new insights to you. You are a „normal human being“ and „believe something „new“ only if the „new“ has been „proven“ to you.

Who do you think you are anyway, you small human?
You seem to think: „Come on, you great God, first of all prove to me that you are really there, then I will also believe in you!“ This is purely egoistic commercial reasoning. I don't do business with egoists. I don't want to have anything to do with „self-opinionated“ egoists. Egoists have gone too far away from my image. I am the Lord! I have established the rules of the game of your life and I say to you now that my game is working exactly the other way around:

You begin to first of all believe in me, then I will also prove to you, that I am really there.

My son of man will set an example of - what it means - to really believe in me. That's why he is not going to demonstrate before you any „miracles“ or perform any other magic tricks. In the physiological sense he is a human like you - just only a son of man - only that I have given him „among other things“ also the ability to see „behind“ all things. For him your space and time have no boundaries/ limits/ confinements anymore.
Now if he would demonstrate to you „a godly miracle“ anyway, would you then believe in me because of a miracle?

What would that „miracle“ then ultimately benefit you for?
Nothing, absolutely nothing!

Depending on your character you would then either be dazed and infatuated and worship „him“ in a doglike manner, or you would - as a complete „rationalist“ - use your spirit to find out the kind of „trick“ that lies beneath this impressive conjuring trick.
In none of the above mentioned cases would you use your intelligence to try to understand the real essence of my being. In the first case you would only exchange your old dogma with a new dogma, a human relic (object of religious worship). In the second case you would only try to expose a charlatan. In neither one of these two kinds of behaviors you would reach your spiritual freedom.

Let this be told to you, that it is neither in his interest nor in mine to try to „convince“ you of

something new.Not one soul has ever become „free“ through „missionizing“. Your soul will not be able to free itself out of its own morass by any one of these two depicted behaviors.

How then can you now really deliver yourself?

For sure not with an egoistic wanting to be right. „I am in the right and you are not right“ - this is the „normal kind of conflict“ between you „normal humans“. „And I will prove it to you. In this verse and in that verse it says……; or, from the blah blah blah…we know that….! I can show you in the book blah blah blah….that…“. Then these smart peoples always have another even smarter book in which they can point to verses which are usually marked, or point to formulas and axioms, which actually they don't really understand themselves: „Look, this verse also says that, so I am right after all!“ The other person also turns the pages, then shows you another verse and says: „No, I am right, because here it is written...” And that's how it then goes on and on endlessly between you normal humans, because everyone has “his theory” which he tries to defend, because he does not know anything about **“that which actually really is”.** Each human that believes that he has to „prove“ to someone else “his right”, for sure only has a mock-up full of holes of what is my apodictic actual real right. People who constantly are under the constraint to prove themselves must feel very insecure in their being here. Only an egoist wants to prove himself. First of all he wants to constantly prove to himself, that he is right, to again and again convince himself, because his „conscience“, - that is me - subconsciously suggests to him that his theory stands on very shaky ground. Many normal people feel the need to see the complete truth of reality only in matter – in the material. They “believe” that this way they have found the origin “of everything” and now they want to convince all these idealistic, religious or esoteric“wierdos”, that they are not right, because after all “their established natural sciences” clearly do “prove” something else.

The “wanting to convince” has become a compulsion. One tries to force ones own compulsion also on others. That's also how the complex to missionize of some religions has become a compulsion - for oneself and for others. These kind of unconscious behavior patterns are the exact opposite of real freedom and salvation. Neither constraint nor force will bring freedom to a human soul.

My son of man and I, we have and want to force nothing on you. You have to let us grow in you in a sort of „self-understood“ way, until both of us will be able to step forth out of you “as your very own „perfect conviction“. Only by your “actual real belief” - one that will then also connect you to us - you will not feel in you anymore the least bit of a desire to get your right from someone else or to want to stay in “ your right”. ”You then understand everything” and this is “wisdom” in its purest form. This wisdom of “understanding” is of much more value than all your fragmented knowledge that you have learned and your believe that you have been raised in – your dogmas. It is always a sign of weakness to want to obtain your right by all means (by force). It is a sign of ones own weakness but also of the weakness of the cause which one claims to believe in. If one is “really” convinced, that means with „you whole heart“ – convinced of something, then this is enough, isn't it? Why then does one want to see if someone else also agrees with it?

To want to be in the right also means to want to have power. It is an arrogant presumption to want to decide about how things are or how they are supposed to be. Never will you discover the meaning of your being here as long as you only believe in your self-ordained and chosen

truth's. This is also how it is with all my entire scriptures of revelation. You will never grasp and decipher their real meaning and understand them in their entire context if you only make them subject to an analysis with your self-invented measuring parameters.What a contradiction in itself when it is exactly those kind of sanctimonious peoples who believe that they are supposed to interpret and have to explain for example „the Bible". This is one of the greatest sins of your mankind and the worst defilement of my holy scriptures. This self-

imposed „exegesis (interpretation) of the text" of fanatic know-it-all's has become the rootof unimaginable pain. To these belong especially the ancestors of the now established churches. Here too – and especially here - man only wanted to direct, dictate and claim and exert power and authority - authority that always draws boundaries. Often the lonely seeker is confronted with the question why my Bible appears so confusing and often contradictory. Its statements seem obscure, it's intentions uncertain.As soon as one thinks to have found a meaning, there again shows up another contradiction. Why then it is not clearly expressed what it really is all about? The most moving passages are exactly those ones that are the most unfathomable.Think about "The song of Moses" in Deutoronomy - the "Message of the cross" in the letter of 1. Corinthians - "The right conduct towards heresies" in the 2. Letter of Timothy and the famous chapters of the Book of Daniel. What a mine for stupid smart alecks/know it all's.Any „idiot" (Latin = simple person) can interpret these texts according to his own convenience and betriumphant about it and think (and „proof" thereby) that every other person is more wrong than he himself is. And how much do those kind of people fall into a stupor about the esoteric of my revelations. Fanatically they fabricate things into word fragments pulled out of context, which - if read in my original context – usually have the exact opposite meaning. A dumb person always knows everything better, until an even greater fool comes along. But they all are lacking the view on my actual real wisdom. The often quoted verses of Isaiah, Daniel and other books can be used and misused for any kind of interpretation. What these kind of peoples consider as being the "right exegesis" is only the mirror reflection of their "personal" character.My actual reality will always keep itself hidden behind the ignorance of fanatical know it all's. This is what my law requires. It seems that everybody has forgotten to also look at the last words of my Bible:

I testify unto every man that heareth the words of the prophecy of this book: If any man shall add unto these things, God shall add unto him the plagues that are written in this book:And if any man shall take away from the words of the book of this prophecy, God shall take away his part out of the book of life, and out of the holy city, and from the things which are written in this book. (Revelation 22:18-22)

And now, as I have promised, I have actually appeared in your being here.
On the Muslim side they are doing exactly the same thing with my Koran. The world that you are perceiving is only a testing ground and not your real home. It is the great riddle which you have to solve for yourself alone. With my son of man I now have set up for you a „guidepost" in your world. Only give him as much attention as you would give to a street sign, which can be very helpful to you. It is very important for you, yes even "essential for survival", that you realize that the direction he is pointing you to is the only actual real direction - the direction into your freedom. Apart from that you should not give him any more interest as you would give to a street sign. If you have the feeling that „your being here so far" is not "the yellow of the egg" – that this „can't be all there is" - and you therefore are searching for "the real

meaning of life" and for the meaning of my creation, then use my son of man, the same way that you also use a helpful guidepost, not more and not less. But if you want to continue to arrogantly stick to your „mistaken belief" to think you already know "what it is all about" and you have the impression, that you are able to move about perfectly well in this world without his help, then do continue to go "your direction". But then also do let my son of man pass by on your right as you would a guidepost that you don't notice and try not to run him over.

Take notice:
If you think that you have to stop in front of a street sign - in order to "worship it" - you are only foolish and will never reach your real goal. The "sanctimonious" worshiping of pseudo holy relics, peoples and other things, like for example crosses, Buddha figures, books, pictures, gurus, but also drugs, luxury, money and power, will never lead your soul into actual real freedom **– towards me.**

So therefore my son of man will know how to convince you in a completely different way, provided you have the "maturity of soul" to follow him in "my thoughts". These thoughts are also your own thoughts, sad to say so far they have only been un-conscious.

Have you forgotten? IAMYOU!

To "normal humans" he will explain with his "philosophy of clearness" everything that philosophershave claimed until now that "it cannot be spoken about" and therefore one should keep silent. To natural scientists he will bring - provided that they have the necessary qualification - an apodictic, strictly mathematical - therefore also a scientifically correct - „proof of God" - after their soul has passed the „test of maturity" - he will give them the "world formula", which your mankind is searching for since its existence.

You are the one that is thinking at this moment:

As you are reading me, "you are listening to yourself". You are speaking in your head words, which you are "listening to yourself".

Only then will we be "intimate" close **coll**-eagues if you will listen to my „voice" (Hebrew=***kol***) attentively.

I want to bring to your attention, that the only freedom, which you had so far, consisted in the fact, that now at the end of your "maturation- and formation process" you may realize and recognize, that until now you were not able to freely choose. Recognizing/realizing this in your entirety/wholeness, you then will become as free like you would never have dared to dream. The "spiritual prison" of your conditioned thoughts so far will open up to my universe. Whatever may happen then, you will not be harmed anymore. But to be able to become really "free" you first of all have to accept "with humility" that most of your present views are only one side of your dia-bolic thinking, they are therefore representing one sided imperfections.

"Your" points of view which you adhere to fanatically are the cause of all worries, problems and all your pain!

It's not the different viewpoints and opinions that do create conflicts between humans, but it is theintolerance. Humans from birth are at enmity with one another. Not because they hate each

otherfrom the start, but more so, because they believe, not to be able to be or to achieve anything, without getting into each others way. An egoistic person will foolishly try, under the pretense of keeping allthe moral rules of politeness, to accuse others of the same stupidity that he himself has. Now since everyone more orless is "geared to" being egocentric, they all throw at each other's head unjustly injustices. Even great thinkers have not recognized this principle "in their lifetime". Therefore they insult each other, among others Wittgenstein and

Popper, Kant and Fichte, Hegel andSchelling, Heidegger and Cassirer, Adorno and Benjamin, Heinrich and Habermas, Einstein and Bohr, and so on and so forth. – *ecce,quomodo moritur iustus* (=behold, how even a just one dies). In like manner also do
humans inult each other in groupings: capitalists and communists, Christians and Muslims, conservatives and socialists, rights and lefts, poor and rich and so on and so forth).

Not a trace of tolerance. They all only "doubted" the insights of "the others" without ever getting the idea of questioning their own insights. Far away from even considering to unite with "the other ones".Each one on their own has constructed a wonderful knot of thoughts which the other one is notable to untangle, much less they themselves.

None of all these thought constructions is "wrong" or "right", but it is what it "ultimately" is:

A **fragment taken as true,** which the thinker confuses with **"the entire actual reality".** Humans which are only capable of resolving „that part" of the discrepancies and contradictions, which are being made apparent by their own ability to perceive, who consider their view through the narrow confines ofthe telescope of their own character the only possible way to perceive – and who confuse this tiny focus point with „the entire actual reality", do not have the leastbit in common with "real free spirits". Before your try tofight against the so called mistakes of others, you should try to get rid of the cause for your ownmistakes.

Just as there are many soldiers, but few heroes, so the number of "truth-inventors/founders") in „your world" is great and the number of **„real philosophers"** and **"saints"** is small.

Every human being that starts on his search for "his own self", philosophizes. Only then one is a real true philosopher. This is the true search for that which actually really is, this isthe true search for me.
Constructers of "final and apodictic truth's" are simply only "pseudo philosophers" and "phony saints".

Sad to day the once queen of all sciences – philosophy – has degenerated in your world to an opera queen. It is now time to change that. Real intelligent people now do have tobecome aware of their responsibility, and take upon themselves that responsibility also for their fellow men who are not as mature yet. To use the spiritual energies which I have bestowed on you to waste on only analyzing trivial questions – which are completely unimportant to your mankind – this means to squander life's energy. The question: "What is consciousness?" correlates in its quality to the question: "What actually is humor?" If you "wreck your brain" about it, then both real consciousness and humor get left behind. To get left behind means here "to disperse into time". Consciousness and humor can only to be experienced in the "now". Both phenomenon are capable of allowing you to experience the unending facets of your "being here/existence".The particular characteristic will always arise out of "the context and interrelation".You have consciousness and/or humor, or you don't have it. You should not

dissect and analyzethese gifts of God, otherwise they get destroyed. As soon as you try to analyze the cause for laughter “scientifically”, then this wonderful feeling will disappear in you. This feeling is not the only thing that gets “killed” by a scientific analysis. Real true “spirit of life” always gets left behind through “scientific analyzes”.

With the scientific methods so far you are only capable of defining moreor less accurately “how” something seems to be “functioning”, but not “why”.
One always has to proceed with the greatest of care if one wants to achieve a result of high quality. It’s just like with the distillation of liquor – the distillation. You have a mash – a disgusting mixture of “good and bad” - similar to your human knowledge. Now this gets heated up (through contemplating and thinking). Is the temperature too low, nothing happens. Is the temperature too high, you will only end up with an unclean alcohol/water mixture. Only with a “temp” (=code word for an encrypted dispatch), that is to say at a certain point of temp-erature the “**essenc-**tial” - the „spirit“ - is able to leave the mixture.Your “collective soul” is “at this time” such a mash, the “Pleiochasium” (= closed, multi branchedinflorescence, also “Pleiochasium”) that is about to open up and just like a bud or a cocoon - to de-velop itself – and to spiritualize itself.

Please do read me the way I want to be understood and not pulled out of context. Your ego should not waste any time on trying to find the often just imagined contradictions in me. Rather try to learn from these wrong conclusions. They always only are your own faulty conclusions.

Ultimately you will only read out of me that which you are capable of reading into me.

The term: “to make yourself a picture of something” tells pretty much exactly how “normal humans” usuallyproceed. Until now you were not able to recognize that “which actually really is”, but only that which - according to your character - youwanted to “receive **(perceive)** as being true“ (Germ.= **wahr-nehmen**= to perceive). I do not hold in me aversions, because I do not know this kind of feeling. But surely it is you who will bring your aversions into me. And by doing so the picture that you make for yourself of me will mostly tell much more about you than about me - just as also the works of fine art do tell more about the artist himself than about his work.I do contain complete new information for you, that are worth being looked at diligently. I am neither self-opinionated nor chronological. I can become healing medicine for you if you take me in very attentively and slowly and believe in me.

Dear reading soul, time and only time will tell, what kind of impression I will be able to leave on your still egocentric spirit. Will these thoughts continue to remain a secret for you which protects itself, even though it is available, yet not really assimilated in its depth? Will you recognize their worth, will you acknowledge that HOLO-FEELING is communicating to you the **final (infinite) actual real reality** and the original cause of your “being here”, in a form that is adequate for “your age”?

Why don’t you just grow up. Wake up!!!

I want to point out to you, that you should not understand the word “age”as a „section“ , as something passing, something irreversible (*of my causal “timelessnexus”).* With “age” I

mean “the maturity level of your soul”, that is to say the degree of developmentof your ability to perceive (receive as true) and of your consciousness.

When you were a child, have you been „another human being“ than you are now?
„Of course“ – (Germ.=Selbst-verständlich=self-understood(?) - **yes and no!**

Verily I say unto you: You, the one who „now“ “believes” to be an adult human, are still a very childlike creature. From my point of view you are still a fetus, that still has to become a child. You should slowly begin to understand that all my revelations do not refer to anything “in time”. Get used to the thought that everything that appears to you in time, is only there because it has always been there and is always going to be there. The “essential” lies before your time appearances and is always and continually at hand. It is a fallacy of yours to believe that something could appear into this time out of the “nothing”. You are the one that is forming all the appearances “of your time” Every “forcing into time” of that which is absolute causes a “fragmentation of the absolute”. The term “time” – as you understand it – is being symbolized in the Hebrew by the letter “*taw””*. This “*taw”* also possesses the numerical value of 400 and it is called the “sign”. The 400 in the ancient Hebrew hieroglyphs is the sign of a cross. This meansthat one “crucifies” the absolute if one disperses it into time. One kills it on the cross, kills it inthe 400. The 400 is my symbol for the static infinite time, which is capable of manifesting itselfin the “now”. Everything that you are perceiving, this only are illusions of time. You have to beginto see yourself not only as a being of time.

“Time” is an “expression” of your spiritual energy. You should become conscious of this energy, then bring it under your control and “reform” it, and not kill it with your imagined “fight for survival” or your absurd „amusements in your spare time“.

Try to see through your delusions, then you will discover me behind them. Humans believe thatthey are smart enough, to not have to pay any attention anymore to the “old knowledge”. You toodo not give credence to myth and to the experiences of your ancestors. You think that yourmankind is educated enough, to just be able to ignore the old, since anyway it cannot keep up withmodern knowledge. But everything is happening “at the same time”, that is in the “now”.Also the “having been-smart and failed“ and the “forgetting”. You don’t believe that it is still necessary to be a pupilyourself. You will stay a pupil for as long as until you have developed into my “likeness”, that you have been created in by me. “At this time“ you are not an image of me, but only imag(in)e(d)-imagination. You only like and want to believe in your own teachings, implementationsand theories, but not in me.

In myth often numbers are being mentioned. It is a basic prerequisite to know their real meaning,in order to be able to really understand these stories, otherwise they only stay beautifulfairytales and mystical number speculations. If you read the Bible without knowing all that,then I can only say: What a pity for you. You then will not realize and recognize howmuch treasures and riches – richness says much too little – I do have hidden in there. You then only go over it superficially as you read and maybe do give it some thought if this or that might possibly be able to be true, when in reality everything is meant in a completely different way. It is then also of no help to refer to „the commentaries” of the scholars, because they themselves are mostly very conceited and therefore evenmore „block-headed“ than you are.

There are farmers, that are truly wise, but there are also scholars of inexpressible stupidity.

I am the elixir which unites all of human truths to one substance. All truth resemblesthe view through a telescope, which too can only be pointed at/on one single spot. You are a part of that which you are perceiving. If you are capable of changing your perception focus, by this the objectified world automatically will also change, the one manifesting itself to you. Should you feel the need to want to understand the whole actual reality,

you now have to let go of the so far only confining focusing view through your truth-telescope.

Some readers with a fast and impatient spirit will not tolerate the style of this reading with its concise, compendious style that is bound to invite you to linger on. If you want to get on in a hurry and you don't want to be held up by anything, then you will never really understand me and therefore also not understand yourself. In the calm (stillness) lies the power of understanding.
It does not make sense to assume that one gets tired if one goes for a walk more slowly.
If you are running through a landscape then inevitably you will not notice anything of its real beauty. We are now taking a walk together through your intellect and you should take time to observe it more closely and most of all to look at it from all angles and sides. You also should not have any goal in front of your eyes. We neither want to learn something nor grasp something or reach something. We are walking without any kind of motivation, just for the fun of it and for the joy. It can be highly interesting and can do you some real good to just stroll once "lost in thought" through your own thinking, in order to see all that really is there.

The directions of movement possible to your spirit:

By using a mosaic picture as a metaphor, it is possible to make the different directions of movement of a “normal“ human spirit comprehensible, and the world pictures that emerge out of it:

.The curious scientific spirit focuses (zooms) itself onto a picture that is appearing in his range of view by these questions: **what is this – what does it consist of – how does it function.** The pigments that are being perceived are being enlarged by approaching them more closely and then they are observed more accurately, or they are examined for their substance. The information of the whole picture usually gets lost this way. Peoples who move exclusively in this direction of thinking, inevitably loose thereby the actual content of the picture, that is to say **"the meaning"** (of life) out of sight and therefore inevitably get lost in one of the „infinite possibilities" of being here/existence.

.The spirit that is searching for the real meaning of his being here does not want to get lost in the details. By the question**: What is the "whole thing" supposed to mean?** he is trying to educe from this perceived, but not yet satisfactory picture of the world a new meaning by keeping it at a certain distance (far-angle-view). Peoples who move exclusively in this direction of thinking aretrying to merge/melt the single pigments (color particles, shades of color) of their lives to one entire whole. So from a certain distance (to the things) this way a new picture comes into being, out of single phenomenon that originally existed independent of each other. But also this picture will from an even greater distance (letting go of) again turn into a single fragment of another even greater picture.This process will repeat itself again and again. And by this one also gets lost in infinity.

Neither one of these two directions of thinking is “more right”. In order to comprehend the real nature of my creation, one has to go both directions.Until now your “normal” human spirit has always been directed at an aim just like an arrow. A once chosen direction of thinking will always lead you away from another possible direction (the opposite). Only if your soul has gone all the different possible directions, then the “unending endings” of your „opposites“ will again meet each other and there become **“one”.** When you have arrived there, you have found your real spiritual home. There you will experience a merging and melting together of all possible possibilities of your thinking. You have then reached the actual reality. It is the source of **“everything”,** and yet it is an endless infinite **“nothing”.** Only a soul that is able to grasp the entire actual reality is free. In order to reach actual real freedomyou need a “living heart” and not a “heart of stone”. With your limited logic that is able to function only rationally you will never comprehend this experience. Only a free soul is a HOLO-FEELING-soul. But in order to get „on“ (Germ.=“auf“) such a level of consciousness, you must stop (=Germ. = “auf”-hören) wanting to be in the right. For this your I (ego) has to dissolve (Germ.=“auf“-lösen) into all possible possibilities of thinking. You

have to be capable of thinking also the most un-think-able. You then will attract real attention from your fellow men. Only this way you will become a real “intelligence”, a realextra-ordinary great human soul. You then will refuse to take on only one single point of view and/or to look at something as better or more right, because you know the entire actual reality.You then have stopped (=Germ.=“auf“-hören=listen to) to be a “normal human”, because you then are capable of dissolving yourself into all possible possibilities of being, that is to say, all models of thinking. Since you then will be “All” / „Everything“, and you do not have any personal opinion anymore, you actually are ultimately also “nothing”. If you reach this level of humility in your being here, you have ceased (Germ.= auf-gehört) to only be an unfinished creature of my creation, which is causally limited.

Only then you have become an “actual real human being” according to my image.

But careful! Some peoples believe that they are free because they are “steadfastly refusing” to accept one blind making dogmatic ideology as the only “right” one. They are indeed tolerant, but still they are a long way from being free.
As long as you tend to defend your “spiritual freedom” verbally, you also only represent a limited and conflict creating viewpoint. It then is the viewpoint “not to take on any dogmatic viewpoint” or wanting to represent such a one.
From now on you have to become your own sophist (=teacher of wisdom).

Turn my pages, I am neither beginning nor end. You are holding an unsparingly impartial book in your hands, which wants to help you to understand yourself better. Since you are not able to look yourself into your own eyes, I will try to be a neutral mirror for you.

Should anything cause you eructation as you are reading, then this is only “your own mirrored reflection” and not me – the mirror – which triggers this malaise in you.

What is it that I want to make you understand with these words?
If you have the feeling that some of the thoughts (postulates) that are being triggered by me in you are incorrect, or if you might be having difficulty to follow your present thoughts intellectually, then this is only a sign that your (still) egoistic spirit has taken on a sort of opposition.
The negative and separating feeling of an opposition is caused only through unconsciously comparing these new thoughts with your old and complacent dogmatic knowledge. Who is “forcing” you to assume, that this corresponds to the only truth? It is your own egoism. Actually your present knowledge only defines your momentary viewpoint and thereby your limitedcapacity to perceive. The cause for not being able to accept something lies in comparing. You compare all phenomenon that are appearing in your field of attention (telescope of perception) with your knowledge that you dogmatically unwittingly accept as being “right”.If your spirit really is **“awake and insightful“**” it will always catch itself at it, that while comparing, it is constantly ”holding on to” the dogmatic norms, which you - for whatever reason – do carry in yourself. This for example is also the case, if you are getting annoyed by my way of structuring the sentences and/or by my grammar, or when you are confronted with a (on purpose?) spelling error/miss-take. You then are only comparing me with what you consider as “normal” - as “right”. But for a frictionless „communication“ such things are completely unimportant. In a real communication your attention will only be focused on the context (=the way things are connected with each other). It then is entirely „of equal value“ (=it doesn’t matter = German = „gleich-gültig“) if for example you write the word „mashin(g)“ with or without a „g“, because this word is actually only a metaphor (=illustrating expression) inside of a context (=connectedness). Your attention should first of

all be directed at this context, if you want to strive for a faultless communication.

There are thousands of plants and each one carries its own designated name. A doctor is able torecognize a vast amount of sicknesses and each one has received a different name. Only thosephenomenon will appear to you, which you are able to name, which do have a name. There are many types of behavior, which you have not yet developed “words” for. And since you do not have these words at your disposal, therefore also your perception is still very limited.
You “like” someone or you “love” him, someone else you “don't like” or you “hate” him. But these are only very simple and rough, raw expressions. The word “love” is being used in the

most varying contexts. I “love” Curry Sausages with French Fries – I “love” my mother – I “love” my life-companion and so on. You thereby are confronted with very different variations of “feelings”, but all of them you only term with “love”. The Eskimo peoples in the cold north do get very closely related to each other throughout those cold winter months. Because they do get very close to each other this way, they have a wide range of expressions at their disposal, twenty-two different words for a multitude of phenomenon regarding relationships, that you will only find two words for in your vocabulary: “like” and “love”.

If you are round-about satisfied with yourself and your surrounding, then all is well and alright. But is that really the case with you? Are you „perfectly happy” (Germ.=“wunschlos“ =with no desires)? Then why are you holding on to your ideals so tightly and idiotically, the ones which present the world to you the way you ultimately perceive it?

For as long as something is keeping/holding you down, you are not free of it. It is your spiritual dogmas that hold “you” down and make you spiritually idle. But spiritual idleness is the exact opposite of wisdom.

Don't make of yourself a (clinging)monkey.

I am sure you know the story about how they catch monkeys in Africa:
You take a coconut that has a hole in it and you tie it with a chain to a tree. Now you put a small stone into the coconut, the rest follows suit. Monkeys are curious and reach into the coconut, find the stone and then hold on to it. But now if they want to pull out their hand out of the coconut with the stone (the philosopher's stone) in it, in order to be able to observe it moreclosely, they are not able to do so because their hand with the stone is formed to a big fist, that's why itcannot be pulled to the outside anymore through the narrow hole.

These stupid monkeys of course don't want to let go of “their stone” (philosopher's stone) and don't realize, that this is the reason why they are caught.

Every religious fanatic and every arrogant intellectual “know it all” behaves just like such a monkey.

At this moment I am only a book for you.
Did you ever have a conversation with a book?
You “believe” that this doesn't work?
You think that to engage yourself with a book, this is only a one-sided communication from book to reader? I willdemonstrate to you the opposite, because IAMYOU and I now

encourage you to engage yourselfwith your very own opinions and thoughts. You thereby will be confronted with a completely new way of communication. It is the communication of your conscious, but conditioned thinking with the infinite knowledge of your above-consciousness. With me you are holding in your hand the ticket to your real “being”. If you want to start on this journey, this is up to you. If you seriously endeavor to follow me with your “cheeky/impertinent thoughts”, then we travel into a world which lies beyond space and time. It is the real world of the essential of all your appearances. I am the one that I am and you are a “normal human”. If you observe the term “normal” diligently you will realize/recognize, that every human who calls himself “normal” admits his own spiritual limitedness. People lock themselves into their norms.You too for sure call yourself a “normal human being” and can

not understand all of that madness that is surrounding you. Your norm(ality) and the „spiritual limitedness/confinement“ that comes with it, has become second nature to you.

A norm is nothing else but a „system of thinking“ – a kind of software – which forces on “normal” peoples a certain way of acting and perceiving. Every human lives inside his “norm” just like in aprison and is not aware of it. The perceptions that are being produced by your five senses make you feel like you are being confronted with the entire actual reality. To say it in an even better way, you believe (believe= to consider to be true, to assume), that the outside world, which you are getting communicated (apparent-ly) by your senses, is representing the entire actual reality. But fact is, that the most intelligent and spiritually most flexible specimen of the genus human, who have thought diligently and intently about and have examined the phenomenon “objective reality” in a philosophical and physical way, have assessed that this “seemingly” (German=an”schein”end =shine on) tangible reality can only represent „fractions“ of the entire actual reality. With a closer observation, matter which you observe always dissolves into a “nothingness”.
From my point of view this phenomenon is clearly apparent, because it is not in this outside world, but inside of your own self that you will find the abundance of all your appearances.
A limited human in his spiritual “emptiness/void and narrow-confine” is not able to recognize anything actually real, but the wide/large soul of one that is searching for freedom is encompassing in himself the entire/whole world. There is no use in reading books or to study, if one desires to discover my eternal laws. For this you only have to become engrossed with yourself/go deep into yourself and look around in your own thoughts, then my real world is going to open up to you, because you are the entire/whole universe.

About belief and knowledge:

Youhave been equipped by me with two independent antennas that are capable of development, in order to therewith cross over the narrow horizon of your five senses: the thinking and the belief! Those two are so fundamentally different from each other, just as is the seeing and the hearing, and this is exactly the reason why they complement each other in such a harmonious way, in order to help you to get a clear, mature world view.

If you only "think" without believing, then my actual reality stays a riddle to you just as well as if you only "believe" without thinking!

Only if you are able to harmonize these two antennas to a "two-unity", will you do justice to your sensorium that has naturally been given to you. Believing and thinking are different indeed, but in no way there is a lack of cross connections. Your mind and your feelings should advise and complement each other. You cannot do without any one of the two, without getting into danger of losing your real path "through this world".

No thought that has ever been thought by a human soul, is foreign to me. How often do I hear how people claim that this or that thought is not new. What you will find in me has in particular no claim at all of novelty, because I already told you: You can only communicate with phenomenon that are known to you. With a television you also can only receive those "channels" which lie in „the scope of your reception" and you will actually only "see" that "channel" which you have tuned in to on your „television-receiver". You can be indifferent to it, if what you hear (soundlessly) speaking in you from yourself at this moment, has been thought of by some other human already.

Your fellow humans do speak very different languages, but you are not conscious of their common-ness. A verbal language can only make apparent to you that which you are able to read „out of their words".

Since I want to communicate the best possible way with all humans, this "small book" is a middle course of the forms of expression. Intellectual peoples love a strictly scientific and correct language with footnotes, links and most of all exact listings of the sources. Just because a claim has been recognized by "authorities" and therefore is propagated in official textbooks, this does not mean that it is "more right" - in relation to my actual reality. This does in no way tell anything about their real quality, but more about their "dogmatic qualities". If I would reveal myself like that, many people would not enjoy me very much. Last but not least because an average person would need several foreign word dictionaries

while reading it, to be able to even understand anything to some extent, but „the core" of my revelation is already difficult enough. Unfortunately there are peoples who measure the value of a philosophic book on it's complicated language. It does not seem appropriate to me to attempt to be like modern philosophers, who speak with two tongues and admire a Latin speech with is decorated with garnishing of Greek quotations as the highest achievement of the human spirit, may they be appropriate or not. If they lack the foreign words necessary then they try to detect some in the old dusty toms/folios that they are searching through for so long until they find four or five antique word formations which they are able to blind their readers with. The ones who do know these words will delight themselves in their cleverness but the ones who do not know them will admire this pseudo knowledge even more, the less they do understand of it. Books and women unfortunately are confronted with the same prejudice: If they are beautiful, then they are also dumb, and if they are intelligent then according to this prejudice they are also supposed to be ugly (to be read).
Which form of expression then is it which you consider to be normal? The norm that you are submitting yourself to, also shows you by answering this question a „standpoint", of your conditioning.

Now let's just observe a few of the different kind of human standpoints (norms):
There are black, yellow, red and white humans, men and women. Poor and rich. Radical right fanatics and radical left fanatics. Peoples who believe in a life after death and some that don't. Religious believers (of course they believe in all kinds of different religions), but there are also unbelievers. Then there are also the Eco's, communists and capitalists and so on, they all consider themselves to be "normal humans". Nevertheless each one sees the world through the colored glasses of "his norm". You too call yourself a normal human being. There are an infinite number of "norms" in your world. These norms can overlap each other and often are interlaced. The **"worldview"** of a poor colored person who grew up in slums will differ in many point with the worldview of the wife of an industrialist that is white and lives in a palace. All differences of opinions of humans can be traced back to their different standpoints of observation.
Now which standpoint is the right one?
Now which one shows you the world the way it should be?
Should one even judge about right or false?
Who then is more right with their views?
The poor colored person or the rich lady?
Both have gotten into a fight because of their different views. If now you would have to decide which one of the two is right, what kind of right would you speak?
From which direction or perspective would you view this conflict?
Where is your personal ideal norm positioned, that you compare from in judging?
Which right would you speak? Your right?
I am trying to lead you as close as possible to the limit/boundaries of your perceptions.
But for this it is important that you now listen to "yourself" very attentively.

Neither a:
"I will never comprehend that" - **inferiority complex** –
nor the **arrogance** to fancy that you "already know what is being mentioned here" or "not being in need of my help" – is ultimately going to help you tocross over your present personal boundaries/limits/confinements of perception. It is exactly these kind of "normal reactions" that are the most obstinate kind of your limitations!
Get up the humility to read me with the attention of an inquisitive pupil. Try to realize on your own,that the most inflexible head is always the one that turns out to be only a machine that is linking things. Such a one does not only delude other peoples into thinking that he hasinsight,

but most of all deludes himself. By the reproduction of foreign (in)sights you are only trying to impress others as well as yourself. Through a great ability to memorize quotes you degrade your own spirit to a mere ruminant. Whichdoes not mean that it is harmful to have a great general knowledge. Just the opposite! But it should not just be knowledge that has been chewed over, but that has been digested and understood. It is always important that you experience each "train of thought" as having been thought by you. This means that you are able to understand and comprehend that thought in its entire depth yourself – allthe way into the very depth of your inner self. Only then you are not a fraudulent fabricator, a ruminant or a parrot who repeats just like a "machine", then you yourself are an "originator". Then it is you that is thinking.

What you are going to find out from me is going to be completely new to you. With

"new" I don't mean new information. All that we use for this spiritual journey is already present in you, because I am and always have been in you. We will only add a few details and we will link/connect your knowledge so far a bit different.

Only once you realize that it is exactly your dogmatic "belief" *(=knowledge that you have been raised in, that has been defined as „right", and/or knowledge that is paradigmatically miss-tinctured)* that has separated you from your real spiritual freedom, it will get easier and easier for you to follow me on this journey to actual reality. Sad to say normal peoples view their knowledge as their personal possession, as a good investment which they have to defend at any cost, even at the cost of becoming deaf and blind towards all opposing arguments. Sincerity and the ability to listen diligently and with interest is the first prerequisite for human dignity.

The strange thing is, that many "believers and knowledgeable ones" do use their mind for all kinds of things but not for their own knowledge and for their owns beliefs. As if their own belief were apodictic certainty, too valuable or "too liable" to think about it "diligently" yourself.

Hello! Please wake up!!!

Detach your attention for a moment from the voice which you are hearing the whole time "in you" and which you are (hopefully) attentively listening to, and direct your attention now "consciously" to the book, which you believe to be in front of (outside?) you.

Oh, you are already back again. I guess there wasn't much happening “out there”? What did you discover there? You see, only a heap of dumb and deaf paper have you “seen”, but **“now you are hearing again”.** You are listening to a speaker, who is definitely located inside of you. That’s what I am telling you, you are only listening to yourself the whole time.

You are the one of both of us, “the only one”, who is speaking! You will never be able to expect “real insights” from “dead matter”. It would be advisable for you to increasingly direct your attention towards the “speaker in you” -towards your “con-science”. (con=with, science = knowledge). There you will find out more aboutyourself and your world than if you are wasting your spirit continually on dead matter, on dumbheaps of paper (this does not only include smart books but also paper money and securities and bonds) or atoms (if you are a natural scientist)!

Only once you have ceased to egoistically “want to know” and have stopped your search for “the right truth”, then in you “the understanding” can begin. Your spirit has an infinite depth. Onlygive your full attention to your own thoughts. If those thoughts do come from your heart, then they are your friend (just as I am), but if they come from your rationalistic intellect, then most of the time they are your “enemy”. By the way, it is your arrogant intellect that is your only real enemy, which you are supposed to conquer in this your being here/existence. This is why you should get control over it as fast as possible.
All your **negative thoughts** are the “embodiment” of what you call **“the evil”** the dia-bolical! To recognize and realize this (forth)coming of “evil” in your own “interpretations” of the (bad) appearances which you perceive, this should be from now on your only endeavor in your being here/existence.

The world which you perceive is a test:

Observe the world “out there” as a “multiple choice” examination sheet. When you have a “driving-license test”, you also search “in you” for the answers to the “questions” (problems) that are before you. The “dia-bolical” (the thrown asunder) world that you are confronted with in this being here, I have created for the same purpose. With it I examine the maturity of your soul. Only if you pass this examination according to my purpose, will I release your soul to the “level of real life”. Isn't it the same with your driving license, that you are only let loose on the streets once you have passed the test. To pass this test, with me you don't have to prove how well you are able to drive but how much your are able to “love”.
Everything – that is – was – will be – is present in you. Only very little of “what really is here” can be recognized by your attention consciously. Some of it will only “appear” to you as you dive in more deeply. There is much more in you than what you want to believe “at this time” - “all” is in you. Dive deeper and deeper.

1. I am your real sun, the pure light.
2. Your consciousness that is passing judgment is only living on the “moon-side” and therefore it throws a “shadow world-**dia-**positive”(bolic) to the “outside”.
3. Your attention is the audience, the actors and the requisites of this drama.

Y ou are the branch on which you sit.
I have carved a heart into it,
In it I have written with small letters for you,
I love you, I am terribly fond of you.
But very big I have written below,
You need to love all the others too.

With HOLO-FEELING the real **“meaning of your life”** is being revealed.

Your true nature should lie in the harmonious.

Most of all increasingly pay attention from now on also to the **"identical sound and the harmony"** of my words. These harmonic connections do establish a bridge into the other world and will help you to lead yourselfto me. I am the "incident" that happened to you to show you that "in your world" there are no co-incidents. From now on you should only believe "in me" and not believe the "idol pictures" which your dia-bolical spirit has created himself and worships.
I do not want to be worshipped by you. I have created you in/according/ to my image. A real father does not want to be worshipped. You should esteem me and have respect of me, but I do not wantyou to worship me, do you hear me! When you try to talk to me, you do call that also "praying" andthat is perfectly alright. But I am repulsed by a doglike "worshipping" in the form of "idolizing". Do become a good creator yourself and then adore and admire (pray) the new, harmonious world which you have created. Only then you are a real human after/according to my image, only then you are an adult, a grown up.

"**I am"** the "unspeakable" TAO and the God "who you should not make any pictures of",
Allah, the "So-Sein", "The Great Dreamer", Manitu and the Nirwana!
I live without space and time,
am "masculine/feminine",
am eternity.
Am All and Nothing.

And you, why has this life been given to you?
I will give a small hint to you,
to forefeel where you are from,
A small wit, a trick I deploy.
Why are you driven by that which drives you?
In order for you to learn to love your neighbor!

You now have to strive for your real life,
that's why I have given you your life.
Until now you only believe in a terrible world,
none of the humans do like to be in that kind of world

Come to me into the land of eternal joy.
It has always existed and still exists even now.
This small book is not meant to scare you,
To break loose from the evil it will help you.

Y ou only have to trust my "lamb", you see,
then you will always be able to count on me.
I am solid ground and you are my land,
Only with me you live in a secure hand.

Y ou will go through this hell for so long.
Until you have looked into my secret,
Because the water, the heaven and the land,
"**All" is coming from my hand.**

I created it for you
And for all the other peoples too.

For Joy.

It does not matter (German= gleich-gültig=of same validity) what you want to call me: Actual reality, Genesis, God, Allah, Tao, Jehova, Jawhe, JHWH, To be, En sof, Manitu, Now, and so on and so forth….or even maybe also only in the atheistic way "natural law" or "**small book**", I am "All".
Einstein was right! You are not confronted with a player, "I do not cast dice"!

Do understand this book as an appetizer for a colour(tone)ful menu of sound consisting of a "healthy mix" of the entire knowledge of your "human history". A harmonious composition of mathematics, natural- and spiritual science and of the myths of all religions. (Don't worry, mathematics I will here only mention).

„**Hearken into yourself and listen**" attentively to the root tone of my words!

If it were not the case that all your appearances match exactly with each other, then therewould be „accidental coincidences" in your world. But then the language that is producing these appearances would not be in accordance with the real truth of all things. Would language not be in accordance with the truth of these things, then you would not be able to lead thingsto success. If you do not lead things to success, neither good morals nor harmony will beaccessible to you.

We both are sitting in the same boat. My present being here is completely dependent on you! I only live in your spirit. I will only step into appearance if you believe in me. Only then are you listening to me properly, when you are listening to your con-science. (con=with).
We are "one" in the true sense of the word.If you seek me with "intelligence" (=to love and to recognize) you will also begin to recognize yourself as a whole. At the moment I am only a book for you. For me there is neither fear nor conflict, neither right nor wrong, neither good nor evil. These kind of feelings only develop, if one is not able to comprehend the whole actual reality. They showyou the standpoint, from which you are observing a certain issue. Thisone-sided standpoint is the result of your norm.Have you understood what we have been talking about until now?
What about the statement: You are listening to me, by speaking these words "in you"?
I exist for you only if you think of me or if your conscience makes itself known. These letters trigger in you a voice that speaks to you.Please get used to this uncustomary kind of way to perceive. As you are reading, someone is speaking inside of you and you are listening to that

speaker (hopefully attentively).

I consist at this moment only out of paper and paint. This paint is ordered in a certain pattern. You call that letters. Your attention is now focused on these letters these letters in turn are the causeof your hearing a voice that you are listening to. Please be aware of this, that I am only a trigger orstimulus and not the spiritual information which you conceive. As a pure carrier of information I am completely neutral and neither have an own opinion nor a personal standpoint.

The speaker and the listener is you. The information that I contain are the sequence of spirituallinking which are happening “in your soul” as you are becoming conscious of these letters andthink about them.

These letters are at this very moment your thoughts!

I am ALL (everything), therefore I am also these letters and “now” at this moment I am you, at least I am your thoughts! Just like letters, thoughts can also be newly mixed and newly assembled over and over again. Your thoughts are the pieces of a mosaic that your personal world with all its laws consists of. But since your thoughts do consist primarily out of words, inevitably your world alsoconsists out of words. I am now trying to mix up your thoughts and jumble them around so you can build for yourself a new, a more beautiful world free of care.

These lifeless letters are only an illusion, but my spirit is at this moment dancing in the spraying glow of the scintillating sparks of your soul full of live and is one with you.

I am the thought that you are thinking at this moment!

Now read this sentence aloud:
“I”, (the reader) am only just “I” myself.

Now do observe yourself attentively! Who has spoken?

Now think to yourself without sound:
“I” (the book) am you!

Is this not one and the same person claiming to be that “I”?

For you now it is “essential for survival”, that without emotions you deal with the original meaning of the words of your language. This is why we are also going to do thisrelatively elaborately, measured by your standards so far.

But these interpretations are only the tip of a huge iceberg.

The previous sentence alone would fill without any problem a book on its own, if each single word were looked at precisely and in this context.
I don't have any problem with the hidden symbols and metaphor of my words. But with you this is a completely different story. You are constantly comparing any new information with your already established norm and thereby you are forcing yourself to sort all new

information that is appearing in your telescope of perception into an emotion-folder. This emotion-folder consists of many sections, but there are two main groups:

“right and good” and “wrong and bad”.

All secrets (German = **Ge-**heimnisse) which seem to torment you I have created for the purpose of testing your maturity. You will live in the dark for so long until you begin to search for that which is hidden in yourself. My secret wants to be found “by you”. Because only through your “finding” can a unity result between the searching one and the found one, between the being and the appearance, between you and me.

Do you still remember the meaning of the prefix “**ge**” and “**be**”? (see page 10) in German **ge** = is pointing at something that is together, be= is pointing at something that has to do with a place).The unaccented prefix **“ge-**” describes always a timeless uniting and/or a joining together.Search in you for my secret (German=”**Ge**”-Heim-nis, Heim = home) because only there you will find real satisfaction and “rest“” and it is exactly there where also your conscience (German= “**Ge**”wissen) is „at rest“.

But the other prefix for verbs in German, the „**be-**“ describes all of your three dimensional space related sensations - all phenomenon – which you perceive (take as true) from „time to time“. These pro-cedures (bringing forth of) are only partial views of my eight-dimensional actual reality. This is why the phenomenon which are perceived by you always contain an uncertain factor and should therefore be viewed by you as irrelevant, because all of what you view as proven facts, by close observation is standing on very shaky ground and therefore always disappears into thin „air“ if examined more accurately.

„Absolute understanding“ can not exist (=step forth) verbally (verb=form of time), that is to say in a form that is bound to time and space. HOLO-FEELING is your real endosystem (=the whole). It synergizes all your hypothesis so far concerning the primal foundation of your being here. Your „believe“ is only a construction from fragmented elements of your perception, namely from your every-day-life experiences up to mathematics, physics and religion. But all your every-day-life experiences are merely fragments (=exo-systems) of HOLO-FEELING.

HOLO-FEELING is “**at this time”** the most synergetic and therefore „verbally“ possible description of „the actual real reality“. But since HOLO-FEELING is also “an appearance” in your being here, it is therefore also only „one truth“ – but a much more complex one and a more exact one than all the ones known so far. Since it is going to be possible for you through HOLO-FEELING to undertake a logic synthesis of all your personal perceptions, therefore a blending/merging (=pure understanding) will occur in you, of all the phenomenon that have come „to appear“ so far. This means, that all that you have experienced so far, but also coincidence – as also your life itself - will get a wonderful new meaning, because there are no coincidences in my creation.

HOLO-FEELING is the most holoistic fragment that can come into appearance for your attention**„in a time form“**.

Real progress in insight and knowledge can only occur by the putting in question of your knowledge so far. Only that which you „question“ will also give you „an answer“. The answers that you give yourself and then accept as being „right“, will then define your new standpoint and thereby also your new view on the world – your new „sight“. This way with each new answer that you find, also the borders of your system of believe and your system of

perception are changing, the one in which you will ultimately move about. The answers (truth's) which you define as**„final and true**" do represent for you the self defined borders /confines of your human consciousness. As such they are therefore always fragmented, chronological, causally determined and static.

This means: Everything that you „believe" are only pieces (fragments) of my entire actual reality, which you perceive (German = wahr-nehmen = receive as true) from a certain point of view (=static perspective) at a certain time (=chrono-logic) out of your normality (=causally determined).

The most accurate answers - that you will find – by this are always only new questions! The best thing is to answer your questions always with new questions, until you have gotten to the bottom of yourself, meaning until you **ask** yourself all the way **behind** the borders of your perception so far – for as long as until you end up with **me!**

How does good and evil come about?

All your experiences always do get an unconscious positive or negative taste from you. If you want to realize what is "actual reality", you have to free yourself of this con-demn-ing (German=ur-teil-en = to divide the origin in two) attitude. I am the eternal source of energy of all life and I am in you. That's why "you" too should become your own battery. A battery has a positive and a negative pole, but none of these poles is better or worse. Each of those two poles is "what it is" and they complement each other to a whole – to a source of energy. All your appearances do belong inseparably together, are parts of that whole - are parts of me. As "normal human" you do hinder yourself by your compulsive overestimation of your personal opinion (position) to be able to perceive the whole actual reality.

The example of the cone:

Why don't you just imagine a circle and next to it an isosceles triangle. Now assign to those two appearances the following word: **soft/hard** and/or **good/bad.** You will just like most humans tend to assign to the round circle the words "soft and good" and assign to the angular triangle the words "hard and bad". But with this example I want to make something entirely different apparent to you.

Now do direct your attention on the aspect, that circle and triangle are only two-dimensional projections of a three-dimensional cone. Depending on your position – the viewpoint (perspective) - you either see a circle or a triangle.

All appearances that you perceive consciously, are only single "parts" (Ur-Teile = German=pieces of the origin) of a complete phenomenon, which you divide into parts by observing it from your present standpoint. You "grid" these phenomenon into small "bites" which to you seem "digestible". But since from "a normal" standpoint (telescope of perception) only a more or less "zoomed at" point with limited perspective is visible, you are not able to recognize the „more-dimensional" complexity of this whole-ness. You are taking sides with the appearances that to you seem "logic" but that inevitably are lower-dimensional.

But now a "cone" is neither a two-dimensional circle nor a two-dimensional triangle. It is a

three-dimensional phenomenon – a cone. You have to learn, to get ahold of all dimensions of your "be-I-ng here". You have to learn to let go, to detach yourself of all phenomenon that you perceived so far (German=wahr-nehmen=**received as being true)**, because they are all together only "projections" – that is shadow pictures – of your psyche. Only this way you will be able to realize "that which actually really is".

Now is „a cone" a triangle or a circle?

"Neither - nor" you will now think after these explanations – seen from this new standpoint. If seen this way, these appearances are "really" only „**a neutrum".**

Now then what about the concepts "soft" and "hard" and "good" and "evil"? Why then do you divide your world into "right" and "wrong" appearances?

All appearances that you perceive are fragments of the actual real reality. Everything – that which you are per-re-ceiving (as true) – is if viewed as a completeness not **a neutrum**, that is to say a **"neither-nor**", but it is an **"utrum**", an **"as well - as** " - phenomenon!

This "world of testing" in which you "believe to live" in, I have created in order for you to grasp and understand all of this. From the eight-dimensional reality you perceive "at this

time" only the (lower) dimensions, which you yourself "im-part" to yourself by your rational logos. Through this "di-viding", the eight-dimensional actual reality appears to you as a "space/time existence". Now because you – for whatever reason - refuse to believe in an existence outside of this space/time world, you live in a world that inevitably must appear to you **„amiss/faulty"** because of the **"missing"** of the higher dimensions of the actual real reality

This is how you yourself produce "good and evil" in your world!

Each "normal" (= confined, limited per-ceiving) human being inevitably submits himself to this stupid way of proceeding.

To be human means **"homo".** I have created you as man and wo/man. You "were" before your creation the wholeness "human" – the Adam Kadmon – the antecedent Adam. In a "whole human" (symbolically man) there is a polarity but not a division and no "tensions".
„Sexus" *(=the biological gender),***genus***(=the grammatical gender)* and **polarity***(=the polar structure of my actual reality)* are three different things.
Feminine and masculinum in not the same as a man and a woman:
"Earth" and "vagina" (in germ. both are feminine) are not a woman and "heaven" or "penis" (in germ. both are masculine) are not a man, even though you speak of gender in both cases.
Good and evil, warm and cold, YING and YANG, light and darkness and so on are polarities, that all belong to the actual real reality as a wholeness and should not be allowed to be **reduced** by you to "masculine" and "feminine" (good and bad).
Also "in you" - no matter if you are a man or a woman – you will find these polarities.

The polarities that have been created by me are the "energy sources" of your life.

The „compulsion" to divide (judge/condemn) in a self-asserting way all of your perceived appearances has been dominant in you so far. Your worldview inevitably is loaded with

„useless“ (bad) elements, which you „immature“ creature have created yourself. „Normal humans“ in an arrogant and self-conceited way feel like being „the crown“ of my creation, in spite of their ignorance.

The word **„ruling**“ (German = **herrschen**) is often used when translating the Hebrew word „***redu***“, but if translated more accurately it means „**to have under oneself**“, but also „**step down**“. The egoistic „normal human“ tends to want to „**rule**“ over his world, by **„reducing**“ all appearances to that **which he** himself is able to perceive. This way he is pulling my perfect creation **„down**“ to his own level.

Later on I will address this issue – also the „marriage-dogma“ of the Bible – in more detail. Why don't you – from this "new perspective" – already give it some thought.

What makes you be the human who you are?

Is it your „actual real being“ or is it your „norm“ which forces you to perceive the world in a certain kind of way? If you seriously think about it, you will have to admit to yourself that until now you really only have lived „second hand“. All of your ideas of ethics and morality – your values and ideals – and your taste, do not come from you yourself, but are a product of your environment. Your environment in turn is a „**mirrored image**“ (German=Ge-"**Bild"**-e =construction) of your own character and of your ability to perceive. Only a human that is spiritually free is **„actually really alive",** because only such a one is capable of living in my whole multi-dimensional actual reality.
(Let the dead bury from now on their own dead themselves ☺)

Fatally „actual real humans“ are being termed by „normal humans“ as „not normal“ *(not belonging to any norm),* „not accountable“ (*not assignable to any norm*) or as „crazy“ *(standing beside the norm of the normal).*

„Blessed are the crazy, for theirs is the kingdom of heaven“ *(Matthew 5:3)*

Actual real „spiritual freedom“ is the material that I have made my holy saints, mystics and geniuses of.

If now you „believe“ that also in the future you will get along just fine without me and you continue to evaluate and judge (divide) everything egoistically, then henceforth you will have to manage to get along with the pieces/ parts of „my entire whole“ which you perceive and inevitably you will have to continue to live in this unjust and unfair world. If in spite of all these extensive descriptions you choose to not believe me, then out of love for you (and not to intimidate you) I point out to you that "some time soon“ it will get more tight in your world and the problems that already now you are able to perceive are going to grow faster than you

are able to imagine in your worst nightmares!

Out of genuine love I point this out to you again !

You are not aware of your own limitation (abnormity?). Thereby you exalt yourself to be the accuser, lawgiver and judge all at once – not in order to educate yourself or others – but to permanently confirm to yourself in your self-conceitedness, the pathologic over-evaluation of your confined/limited norm (this is your actual abnormity!) as normal.

If you want to continue further on to administer justice yourself, then further on you shall also get your right from me!

Why do you see yourself as the crown of my creation?
Don't you come into this world naked just like all the other living creatures?

Your arrogant pride – proud of „your truths" – is the garment behind which you seek to hide your real barrenness. Garments only "superficially seen" do make peoples.

You now have the opportunity for the first time to really be honest with yourself! In doing so you don't have to be ashamed before me, because I know you better than you will ever know yourself.

Observe „self-critically" and accurately your „characteristic traits so far". You will find different roles in you:
The self-confident; the helpless, the smart intellectual, the understanding one, the one that wants to be loved by everyone and the one that is being hated; the envious, a giver, a taker, a devious one, a calculating one, and maybe sometimes even a real honest one and so on.
From all of these personalities you will find in you more of some or less of some of these „characteristic traits"! If now you view all these roles that you are playing in your being here from a certain distance, if you "free" (take off the make-up) all of these different „personalities" (Latin=persona=the mask) in you of all knowledge and all dogmatic truth's, you will suddenly realize what your „naked truth's " really are:
They are only the veiled „masks" of your „naked being here". At one time you are this one, then again you believe to be another one:

But now who then are you really?

This will become apparent in the nearest time. That which you bind for yourself now on earth, will also be your heavenly kingdom. As truly as I am the one that I am!

Mark this:
Each **truth** that is felt as being **right** can, if „perceived" from another standpoint, appear to you very likely to be **wrong** (the opposite side). My actual reality is everything (the whole), your truth's however are only a teeny tiny part of that which actually really is. They only represent the small part(of) that which you – limited by your norm – are able to perceive of my actual reality.
This (pro)portion which you have chosen yourself will now become your own verdict!
The solving of a difficult problem has until now always brought you a „Heureka", that is to

say, you think that you have realized something. However it has never really dawned on you that you only went one small step further into the direction that has been predefined by your own logic. All the different ways to approach the finding of a solution until now are only dead end streets which you have to go back on, if you want to find me – and therefore really find yourself. All the discoveries until now are only limited truth's, that is to say they are only tiny parts of my whole actual reality, which is standing opposite of you as a whole.

Also the philosophical search which your spirit is engaging in at this moment will not give you any final answers, because it is only a walk your spirit takes on a path without goal – towards the real actual reality. The more **"self-forgetting"** you listen to me and the more **"self-less"** from now on you look into your world – without wanting to be in the right – the more often will I let you experience the state of **"philosophical awe-ness**" – in such moments there will open up to you for one "instant" my entire being and you will be deeply moved/awestricken - **by me!**

For as long as you defend your old knowledge, you will never experience "real life" in its entire purpose and beauty. "Your belief" is the spiritual space in which you move about and this does in its finality represent "the world" that you have to manage to get along with. "Your belief" is the world, which you yourself put at your own disposal for yourself!

Your natural scientists are, looking at them more closely, completely tattered. They ensnare themselves more and more into antinomies, paradoxes and perversions. My holy revelations and scriptures have been "read to pieces" and randomly interpreted wrongly by "normal peoples" just as well. Most of all the Bible and the Koran. There are completely misleading interpretations of the Bible in circulation, which now are predominant since centuries and "display/interpret" a completely incorrect picture of me. I will show you that these revelations are something entirely different than mere mystic religious writings and "fairytale books". The Bible and the I-GING contain for example the complete (mathematical) building plan of the world that you are perceiving. Language inHebrew means "*safa"*. But the same word also means shore.

An angel will appear to you, "that is standing with one leg on the land and with the other leg on the water", it says in the Book of Revelation (Rev. 10:1-2). Just like the language represents a border of two different worlds, so also do the I-GING and the Bible *(of course also the Vedas, the Upanishad and many more others)* describe another world It is not a space/time world. This other world is not yet conceivable to you at this moment. But it is standing directly opposite of this world - which appears to you as space and time. This other world – the one that is not space and time – we want to call the "essential world", the world of the being or the "beyond world". The character of all the "phenomenon" that you perceive is always expressed in your space/time-world as a mathematical proportion, as a being-next-to-each-other of "more" or "less". With a view of the world that is "exclusively" (=to exclude) only space/time related, the origin of these proportions is not apparent. Your language has not developed out of unarticulated animal sounds as you "believe" it to be, but it already exists since eternities. It came to you as something given to you, just as your life came to you and just as you have found the earth and the universe as something given by me. I have given you

your language “completed”.

The basic prerequisite for a faultless/errorless transmission of new data is that the sender and the receiver are working on the same frequency. Should this be the case, then the whole procedure (to produce= to bring forth) only then makes sense, when a **hearer also diligently pays attention to that which is received**. Stubborn arrogance and “to turn off spiritually” would now be completely out of place. I want to get you a step further ahead in my creation. To do this I have to communicate with you in some sort of way.

A faultless communication between us – but also between you and my “son of man” – is only then possible, if all the “new” that I want to convey to you, is in some sort of way in resonance with your “knowledge that you already have”. But to be able to “expand/enlarge” your present up to date knowledge (that which is known to you) “over/beyond” its present boundaries/limits, this requires of you quite an amount of tolerance, a free spirit and a will.

You thereby do not have to destroy **“your old knowledge”** and **“your old belief”**, but rather I now give you the chance – if you get up the will to assist in this – to „**overcome“** both of them through a modifying and perfection, without having to give up your old “knowledge/belief”.

A great holoistic view on your world has so far not been accessible to you. The large picture, the one that encompasses ALL/everything, is still torn apart, a puzzle only. All pieces must fit to each other to be able to see “my whole picture” properly. All the phenomenon of this world which you perceive, but also the ones which you do not yet perceive, are pieces of it. ALL: things, appearances, feelings, systems of thought, religions, natural sciences and so on, just everything. Everything which you “believe” but also all that which you do not (yet) “believe” are puzzle pieces of my actual reality.

No “ideology” that is not aware of this, is allowed to call itself being “right or true”!

For as long as you declare something as “wrong” and therefore refuse to let it enter your consciousness you will never “experience” what “the whole truth” is and what is the true essence of all things. And also me, the creator of “this whole” you thereby lock out of your life. All humans with such confined and „presumptuous” views are only sanctimonious (German= Schein-Heilig =seeming to be holy) and “pseudo-intelligences”.
You too have buried your free/open view on the “actual real being” of all my appearances below the multitude of your self-chosen details and dogmas and therefore live in a disharmonic mix-up. You have lost sight of that which is “all encompassing” – the sight of/on my godly harmony.
Even if you are a bishop, you have completely banned me out of your life so far, because the God which you believe in, that’s not me. I am not only the God of the Christians, I am the Lord over all/everything.

But now the time of my apocalypse (=unveiling) has begun! I will now “visit” (German=heimsuchen = seek home) you humans and will find the real believing souls and lead them to their salvation!

The best way to start on this journey into the "all encompassing" HOLO-FEELING-world is with the prologue in the Gospel of John:

In the beginning was the word, and the word was with God and God was the word.....

A sentence which you have recited so far, if at all, only thoughtlessly.
What is "word" thereby supposed to mean? It is about your language, it stems from me and it comes to you. The Hebrew word ***"bessar"*** (=flesh) has the same sequence of letters than the stem of the word ***"bessurah"*** (=message). Your flesh is a message, it does contain it. This may sound at first incomprehensible. Because flesh to you "seems" to be something "only material". I have in your "**Gen**"-esis thought up for myself a secure hiding place, a secure „**safe"** for the "secret of your life", „namely" (=in name) your "language" (=*Hebr.* ***safa)***. Your life will only then get **"better"** (German="**bessern"**) if you know how to correctly interpret this ***"bessurah"*** and then also to esteem it!

Have you noticed the "same sound"of the words **"better/besser"** and **"*bessurah*"** or of the words **"safe"** and **"*safa*"**. From now on you should pay increased attention to this harmony of the radicals.If one only has a superficial way of looking at it, one will brush off these „tonal accordances" only asa „coincidence". In my creation there is no coincidence. These harmonies are the bridges across different space/times, that is to say they connect diverse countries and epochs, but just as well also diverse contexts. I have accentuated all obvious "main connections" in order for you to beable to more easily find the thread.

The Bible is not only a metaphoric language, but also an exact mathematical equation. If you know the right code, it describes to you exactly the development of your soul through your momentarybeing here. This development you should not understand as „travelling in time". Your "present"consciousness knows as much about the whole-ness of your soul as a fetus knows of its „adulthood-being". The sensation of time is something very individual and depending on the maturity, is interpreted and perceived differently from one soul to the other. Is it not strange that normal humans on one hand view the stories of the Bible as "fairytales" but on the other hand they take all the stories- from their own point of view – literally. From my point of view all words and stories are only numbers and formulas, which do describe precisely the "physical foundation" of my creation. With Noah and the Flood you find yourself thereby still only on the level of the amino acids and genes and "the peoples of Israel" is not "my chosen peoples", it is only the metaphor for "one single soul".

In front of me all souls are the same. I do not prefer any one.

When in the Bible it talks about the people of Israel, then who is meant by this is only you. You have heard me right – you, the one who is listening to me at this moment.

The causal connections of the stories show the same "fractal" (Latin: *fractio* = the derived) characteras the world that is being perceived by you.

Change of place:
In Taoism an oracle-code is being used, it is called I GING and describes the path of a wanderer(= your soul) through the space/time world with the help of a line code (8 trigrams

which are beingexpanded to 64 hexagrams by being doubled and through “transformation” they are individually branching out further.) This is the teaching of the YING-YANG-principles of my world, of theircosmic meanings and their effects. They describe the original structure of your world. But in theI-GING, the “Book of transformation” (better translated: Book of actual reality) is also depicted the creative interaction of “parts” (hexagrams) and their changing/transforming. This work that has been newly composed by Confucius, nevertheless does base on a cosmology (=teaching of the origin of the world) which is eons (=world ages) older than Taoism or Confucianism itself.

You should direct your attention on the design of these line codes and that they correspond exactlyto your human DNS (genetic material). With HOLO-FEELING this “$\mathbf{4}^{3}$” “rhythm” (=”the flowing”, periodic shifting) is explained **speci-**fically (German=**Gen**-au). You will find this rhythm in the holofeeling (*synergetic-psychologic*) basic structure “of all religions” and in the psychologic model of the world ofC.G. Jung. *(Archtypes and Syncronities “Theories”)*

With HOLO-FEELING all great secrets of this world are being decoded “completely and tangibly”. My myths will now unite with your physically perceived (taken as true) phenomenon.

A “**gen**” is the hereditary factor localized in the chromosomes (=thread-like spiral carrier of yourindividual genetic material). Your DNS is vibrating exactly (=German: “**gen**-au”) in the

66. octave of the rotation of the earth. The **gen**es of your flesh *(bessar)* contain also the message *(bessurah)* about your psychological structure **„and“** are „inseparably“ joined together with your physical material world which you perceive. That is to say it is only a „mirrored shadow“ of your psyche and therefore inevitably built up in a structure of „$\mathbf{3}^{4}$“ (*I have created exactly 81 chemical elements)*. Ask my son of man, he is able to explain to you exactly (=**gen**au) the foundations of my, that is to say, your future natural science. I spare you here from expanding more on this **„extreme complex“.** But a natural scientist will find out so much from me, that his dogmas so far will definitely be caused to „totter“. But if he then allows his „Tower of Babel“ to actually topple, and then build for himself another tower with the same pieces, one that really reaches all the way to heaven and therefore all the way to me, this he will decide for himself through his behavior.All your decisions/choices are always only an „expression“ of the maturity of your soul. But this maturity has nothing to do with rational intellect, with knowledge in the conventional sense. I would have created an unjust creation if only „studied peoples“ would find entrance into my heavenly kingdom.

One does not have to know „how“ an airplane is functioning if one wants to fly into „**holy**“days. It is enough to only **„believe in it“,** thatit is functioning.

Endow my „son of man“ with your unconditional trust, this way you also believe in me!

Your ticket is already deposited. Only with this you will get to me into heavenly paradise.
If you have sufficient maturity of soul, then you will recognize these claims very fast as being the only „real truth“ and will start to believe in me. The belief in me is the only real security

that will save you, because verily I say to you: Your present world will go down! As I have prophesied and as it is written, so it will happen. Because I am the Lord, that stands above all.

All phenomenon which you have perceived (received as true) so far are only pieces of „my whole“, are only single fragments of „me“.

You now have to make „HOLO-FEELING“ to be your new paradigm and accept it as new „symbol“ for/of actual reality.

The word **symbol** is „formed“ of the Greek ***„syn“*** (=together, same) and ***„ballein“*** (=throw). It “sym-bolizes” my „thrown together“ world. With your so-called normal, normed (Germ.= **ge-n**ormten = *(you see, norming tears apart the **ge – n***) human perception you are not yet able to comprehend this symbol completely (Germ.= “ganz” = whole), because a „normal“ one separates himself from the rest of my world (the “ab-normal”?) except HOLO-FEELING is his norm.

You too „judge“ (=German= ur-Teilen= divide the origin) yourself into **„this I believe“** and **„this I don’t believe“**, into something as**„good“** and into something as**„bad“.** You “judge” (divide) yourself from real life, that is to say from „the whole world“, as you **„are thinking“.** Sad to say you only think „rationally and logically“ and thereby make of yourself a cold, purely functional machine.
You think: „I am here (in the brain?) and there (outside?) is the world“; afterwards you judge over (divide) „this outside“.
Thus you also do „judge-divide“ yourself.

This process you mistakenly call “thinking”.

This is how the “**dia”**(bolic) (***dia***=”apart”) of your world occurs. “You” are standing between your “thrown-apart world” and “yourself”.
Why don't you just ask yourself, where this “I” is situated, which you believe to be yourself!
Come on,ask yourself!
“Hello, where are you”?

Who are you anyway?
Where are you hiding, you “dam-ned” I?
In the brain of my body?

It seems like “IT” does not want to answer you.

You judge/di-vide yourself into **“a thinker”** and into**“a body”,**in which this thinker seems to be living. But there also is an innocent “**small I”** which often has to suffer under this team of tyrants **”thinker and body”:**
You should not be “two”. Because **“this small I”** is that which you really are.
“At this time” it is still a torn apart, incomplete/imperfect “I”.

The root for all suffering is your dogmatic knowledge, because it is only the functioning of a stupid machine. It is only your arrogant, rationally-logic, mechanical "head knowledge" which you call in your ignorance "sensible thinking" and "healthy common sense".
Why have you completely forgotten the real intelligence in you, that is to say the "wisdom of your heart"?

It is a primitive mechanical program, this is what you ultimately "believe" in! It thereby does not matter if it is a religious or atheistic "scientific" belief that is raging in you. You have never really dealt with your belief yet. Does your belief originate out of a deep feeling of "being" or do you only believe, because it has been rammed into you from childhood at your parent's home, at school, university or church. Your "belief" is actually only a reservoir of knowledge that has been filled "from the outside".
You **"mistakenly believe"** that your brain is a computer with countless compartments in which one can store knowledge. "You believe" that these compartments then get linked up with each other in your head – according to a (tauto-)logic principle. As long as you do not break away from this way of seeing it, you will never reach spiritual freedom. You thereby make yourself a slave of your logic. My endeavor is only and exclusively aimed at freeing you out of your prison by showing you, how much you subdue yourself to your own knowledge. Because the "**knowledge** you worship" (Germ.=an***bet***en) and "your logic" make you dependent and blind.
You should worship (an***bet***en) my "whole creation", because this is really your real "home". (Hebr. ***beth****=house)*.

You are not going to learn anything new from me, because all that I let you speak (think?) at this moment you already know. I have disguised myself in paper and printing ink in order to be able to approach you – as one would approach a shy dear – without you getting scared.

You are alone with yourself. I am your inner voice. "You" are the speaker of this voice but also the one who is listening.
But the listener in you will only hear "out of me" (from me) as much as your present consciousness is able to "listen into itself".
Only mechanical things can be learned, like for example the functioning of a machine, or the belief in different religions and the antinomy and paradox of your natural sciences.
But "at this moment" you are not dealing with descriptions of some kind - at this moment you are occupying yourself with **"real FACTS",** with that "**which actually really is"!**
The search for my actual reality should be for you more important than "all your dogmas", which you call **"truth"** and which you confuse with my entire actual reality. There is also something else in you, it comes from "your heart" and that is me. My wisdom surpasses your "rational reasoning". This pseudo reasoning arises through your "mirrored perception of the world" and is in reality "pure unreasonableness". Only real intelligence - "**it is your longing for real life"** - can also lead you to a real belief!
The whole world is inside you! You will only grasp/comprehend this completely when you begin "to love everything". Only then can you say of yourself, "I think", and only like this you are able to also understand "that, which actually really is".

I do consider it very important that we first examine, how you are listening. Most of the time you are not even listening the right way. Most of the time you only hear. You "normally" hear only very superficially. A sound on the street which does not leave any specific impression on

you, shows you, that very little of this kind of hearing is entering your "(conscious)being". What you hear purely superficially, you will also again discard for any given reason. But there is another kind of "**listening-to",** where your spirit without effort is attentive and seriously interested and wants to find out what is true and what is false. It does not have an opinion and does not evaluate that which it is hearing, nor does it translate or compare it with that which it already knows. It is a hearing, without an interfering of your knowledge. Your knowledge acts like a perception-filter!

Should you compare these thoughts with your storage of knowledge, then you are not properly listening to me, that is to say to "yourself", then you are only comparing. But to only compare is a kind of laziness. But if you hearken to the words which you hear at this moment, without pushing that which you have learned, heard and read so far like a filter between it, then you are listening to "yourself" immediately.Only like this you then are also able to react without any kind of prejudice to that which is thought. If you are very disciplined you will after a certain time be able to differentiate "the real facts" from your truth's, your untruth's and all of that other senselessness which you believe in on top of it, and thereby will learn to understand **"that, which actually really is".** This is much more important than to only compare, to evaluate or to judge. I hope you don't mind if I repeat again how difficult it is to learn the art of listening. "Attentive listening" is a basic prerequisite for a right and complete perception of that which actually really is. So your "spiritual activities" should first of all be the learning of value-free, real hearing – that is to say **"the perceiving"** (Germ. = **das wahr-nehmen"** >receiving as true**).**

„Disorder, coincidence, suffering, pain, sadness, hate and so on are mere phenomenon of your dia-bolic soul, all the way to the world in which you live. If you are capable to perceive "the symbol of life" as a whole, then everything around you will change to the positive.
You have to "go through" dia-bolic lifes for as long as until you have understood that the actual meaning of your being here consists in harmonizing yourself with the other individuals in order to then enjoy "together" the joys of my creation fully.
I now give you the opportunity, to leave the "wheel of returning". Remember that in death only your "I", meaning your present individuality dies, but not your soul. What now can become true for you is, compared to your present existence, pure paradise. You only have to trust me firmly and unwavering (Germ.=felsenfest > rock solid), then you will find out everything that is necessary from my son of man.

Now many questions will come up in you, which I as "small book" cannot answer for you. You need a teacher out of "flesh and blood". That is why I have sent "my lamb" into your world. He is the first human who is able to stand with one leg on land and with the other leg on the sea, which means that he is able to connect mystic and natural science in the way it is meant to by me. Therefore I will speak to you "through my son of man" if you have specific questions, because I am in him and he is in you, just as also you are in us. Verily I say to you, now the time has come of which it is written, that it is the time of the apocalypse (=unveiling).

Your entire life is **communication.** Social units arise and develop through the use of signs and language. Every **error in communication** therefore will inevitably lead to conflicts.
The root of all conflicts of your being-here/existence lies in the misunderstanding of the original meaning of my words, that is to say in the not knowing of my codes. You are living

past your actual real life. Therefore a merging, melting together **(communion)** of the single (German: Ein-Zell-nen = one/single cells) **individuals** which are perceived by you and which arise because of your judge-ment (Germ.= Ver-ur-teil-ung = dividing), cannot occur. But this **communion** is that which cannot be stopped and what your **Gen-**esis is striving towards.In my HOLO-FEELING-mathematics a prime number is assigned to each in-**dividual**, these are the numbers which can only be divided by me, the **divinity** (=godly being, the absolute One) and by itself. To be an „in-**dividual**" means to be something "of its own" (Germ. = **"Ei-gen**es) of me. Your **communion** with all „in-**dividual**" "unique units of view" (Germ.="Mein-ungs-einheiten" = units of me) is necessary, in order to make the complex beauty of "my entire creation" accessible to you.

You should „from now on" put the love for etymology into the center of your attention, no matter if the theme is about religion or natural science. By etymology (Greek *etymon*=the true, the original) you should not only refer to the teaching of the meaning and of the origin of the words, but most of all also search for your own ***etymon*** **–** your „actual real being" – as the root of your being here.In the Hebrew and in the Arabic the **„Gematria"** (=*the interpretation and secret exchanging of words with the help of the numerical values of its letters*) is known as symbols for my actual reality. In the same way the Jewish Kabballah views „words and numbers" as **„gemme"** (=breeding ground) of life. Erroneously no attention is being paid by your natural sciences to the „actual real meaning" of these word codes and number codes. An arrogant and in the truest „sense of the word" deadly mistake. If you want to comprehend the „or-igin of your life", if you really want to understand the meaning (Germ. =**"Sinn"**) (***syn***=together) of this phenomenon which you sense as your life, you have to turn at the **„wheel** of your time" (Germ.=**Rad)** and to "**radically"**(= *go to the root of)* search for the **"radical"** (= *the basic property that cannot be derived from any other property, also the symbolic rootelement).*

Only then can you find me. Your language branches out and grows, and with the words also grows the complexity of your world. Words are the „roots of all that which is alive". The words are the **„gemmula"** (=*resistible body of procreation)* which is holding you individuals together. So you will have to give your increased attention to the „semasiology" (=*method of examination of words, starting from the „tonal body" of the word).*
The etymology of the Arabic term **„ta'wil"** (the dia-bolic **devil** sends you greetings ☺) unveils the meaning of the process that this is about. The term literally means, „to lead something back to its beginning or origin". But only then something has to be led back, if first something has de-parted. You have departed from the or-iginal harmony which has been laid up „in you", (in the *bessurah* of your flesh).

Your world is a world of darkness and shadows. This is why you are magically attracted to the flame of the candle of your own logic and its longings. Just like a stupid fly you allow yourself to be taken for a ride by it to then burn in it. I am your real sun. The dia-bolic warning fires of your spirit are not a meanness from me, but they are „lighting fires" to show you the secure way to me. They mark the „dangerous cliffs" of your existence. So therefore do not drive towards them but rather sail around them. Only like this you will find the path into my heavenly **kingdom.**

„**Lucifer** " is not a „bad angel" as you „believe" him to be, but rather a light-carrier (Latin: ***lux*** =light, ***ferre*** = to carry) that is supposed to bring you on the **„right" (=right direction)** path. „**Lucid**" means: bright, see-through, clear, understandable; „**lucidity**" means: brightness, see-through-ness, comprehensibility, clairvoyance and the **„luciferin"** is the luminescent material of plants and animals, which they are using for their **pro-**creation.

Are you able now to recognize it? No trace of a „bad“, fallen angel, who **“carries”** the “fault” for your pain, because he constantly leads you into temptation, in order to cast you into your „dark misfortune“.He only „puts light on“ the dangerous spots in your world. Do recognize Lucifer as my messenger, because he only wants to point you to the secure path to me!
„**Fertile“** means **fruit-**ful (to **carry gen**es) and **„fertility“**,fruitfulness. The **ferry** is “carrying over“ –it is used to bridge over a “hindrance”. A „real priest“ should be a „pontifex“ (ponte = bridge=bridge-builder). To be a true „**leader”** (German=(Über)**Führer** = leading over), one would have to first know the **right** way himself. Instead of turning towards my heavenly **direction** and leaving the bad, strange as it is you always run into your own **direction** (German =Richtung=Hinrichtung = “sentence”).

The story of Lucifer devil:

You had a strange dream. In it you were taking a walk „hand in hand“ with Mr. Lucifer devil and wanted to find out from himself more about „the evil“, the actual cause for suffering – „the divided-ness“ (German=Ent-zwei-ung=„the dividing in two“) of human beings. Lucifer spoke very frankly with you and made fun of the stupidity of peoples. „The human beings misjudge me. I am not at all evil, on the contrary“, he said. „Humans themselves seek their suffering and I only stand at their side helpfully so they can find it.“ During this walk you could watch a man who was bending down to pick up something. It was plain to see how happy he was about what he „had found“. You were amazed about how much delight was being evoked in this human over what he „had found“ and you were curious what it could be that he had discovered to be so precious. What strange thing it might be which was capable of evoking such sudden joy and satisfaction in this human being? As if he could sense your question, Lucifer of his own began to explain to you: „Could you recognize it? Even a blind chicken does find a corn once in a while.This human is so happy because he believes to have found „a truth“. Now he thinks that with this one he is able to make peoples happy“. You could not understand why Lucifer was so happy about this. If „this truth“ really is capable of alleviate the pain of human beings, then this would mean, that he, the devil, would lose his reason for existence. „Didn’t I tell you that peoples are stupid“, continued Lucifer. „Truth’s that are being found by „normal humans“ act like tailor-made shoes. They only fit perfectly for the person who found-(ed) them. This small human is now so happy about his “truth“ that with it he also wants to make others „happy“ and I will help him to organize this. This little human now makes out of his truth **„the true religion“** and he will try to get a business started

with it. Since he feels so secure and comfortable in „his truth“, he will try with the slogan: „step in and feel good“ to help all the other humans to get to this „feeling of happiness“, if need be with force. And thereby – Lucifer can hardly talk anymore because he has to laugh so much - his truth's will squeeze and press some, because it is too small for them, and it will rub the others wounded and bleeding because it is too large for them. Since the beginning of time I am having fun to always helpfully be at the side of humans so that the “tailor made truth” that has been found by one single person gets „justly and evenly” divide among all. This way peoples squeeze into the shoes (truth’s) of others without **“their own orthopedic understanding“,** only „blindly“ following an “appearance in time” (fashion), without thinking about the “later consequences”. You humans overlook that the cause of your back pains (German=Kreuz-schmerzen=”cross-pain”) is from the uncomfortable shoes which you choose for yourself”.

Let this be said, that the more “support” a truth seems to be giving to humans, the more that one holds to the (erroneous)believe that a truth is secure(ity), the more it “constricts” humans. Learn to walk barefoot. You will see, it is fun, it is healthy, toughens you up and allows you to EX-PERIENCE(Germ. ER-LEBEN) **every concinnity of the real ground below on which you are moving about spiritually, it allows you to feel “real freedom”.**

Now it fell off like scabs before my eyes. Lucifer devil is actually not evil at all. To the contrary. He is a teacher and a very understanding companion on the path, who “in the course of your life” always stands helpfully at your side so that you will learn to understand “**the hidden harmony of my world”!**

…….and **“suddenly you woke up”** and again you were a “normal human being”, a knowing realist “**one who knows”** that he is holding at this moment only a book in his hands. One that also knows about “coincidence” (Germ.=Zu-fall=it falls towards you) and still does not want to believe in it.
Now you ask yourself?
Is it possible that I am really only listening to myself “the whole time”? That small heap of paper in front of me does actually not make one single sound – for as long as I stop thinking and only hear.

And the more you meditate about this, the more your “knowledge” is getting “unveiled”!

Doubt is the fever of the spirit. A helpful (healing) warning lamp which shows a malfunctioning “in your system”. Are you sure to be the one who is reading a book , **or do you believe,** that you are only listening to yourself **“the whole time”** and that you **aredreaming** the process of reading?
Your soul has to find rest – to be free of ego and arrogance – just like only calm water can become clear. You have to give up your resistance, only this way I can carry you – as the wind carries the leaves – to a higher order, to a greater “depth” of your “BEING-HERE”.

The real secret of your world lies hidden in “time”, in the “light” and its “appearances”. These are the real roots of Trimurti and Trinity.

In the beginning was the light" (Hebr. =***Ur,*** but also ***Or***).

"Your eye leads you through the (outside)world, your **ear** leads this world into your inside", this is what a Japanese proverb says. At the beginning lay the "**or"**igin (Germ.= "**Ur"-**sprung) of your being-here! You are a lonely (Germ. = ein-sam >one seed) in-dividual which divides itself. Your "inner light" has turned into an "outside object" (*object= that which is standing opposite of your consciousness, that which is thrown towards= [the dia-bolical]).*

If you can look into your (shadow)world with an "awake consciousness", you will not be able to find anything evil there. Only signs of brightness, of growth, of procreation, of sexus. (sex = number six, the number for increase, of joy of life) How was that again with the 66. octave = self-resonance of your DNS and the number of man, the 666?
The only disharmonic dia-bolic in my creation are the compulsively "normal human beings".

Real **"joy"** (OHG=***frewida*** = pleasure = gladness) one can only experience in "unison" with real "**friends"** (Got. ***frijón***="to love", blood relations). All humans are your friends. To recognize this is real "**piety"** (Germ. = **"Frömmigkeit**) (**fromm**=beneficial, advantage). This is the **"form"** (=outside stature) which all "civilized" humans have to accommodate with, in order to be able to really experience the meaning, that is "the **joy**", of the phenomenon "life".

Because of dogmatic, arrogant power-obsession your "established church" obviously has a problem to open its eyes. Whereas in your world it is only one kind of "church" which is really ruling - independent of religious beliefs – and that all over the world. It is the belief in natural sciences, in technical progress and in money and power. This is the only established "world religion" in your world, which everybody primarily believes in. You too, because you too are a part of this community of believers and have a problem to open your eyes.

Verily I say to you, open your eyes and turn them on that "which actually really is", on that which really is effect-ing in you. Turn your attention on me!

But you only **"direct yourself"**on the dogmas that are inside of you, that is to say**"towards"** your ego-center. You only believe in the **"right"** which you accept, as if that were "the only **right**" thing. Thereby you treat "my perfect creation" as a lie. An intellectual human (you?) considers "the other humans" as idiots (Lat.=the simple human) which have to be pulled (educated) into the **right** (of course your right!) **direction** (=Germ. **Richt-**ung). To get a donkey (symbol of foolishness and stubbornness) to move to where you want it, the best way is to use the pull-pressure-method. In font one uses a carrot to lure it and behind one pushes it by threatening it with strokes.
This effective method is being used since generations by your conceited power-crazed institutions. If you are good and do what is expected of you, they promise that..."you will get to heaven". But if you disregard "their laws", they threaten that you will be badly off...."and that you will end up in purgatory".
Promises and threatening have proven to be quite effective also in "worldly" systems of politics and economy all the way to communes. The goals that they strive for (directions) are unfortunately (Germ.=leider > leiden=suffering) very diverse, because they always only spring forth from a diabolic source of thinking.
But one thing they have in common is the enemy-image which they all define themselves in the same way. It is always only about being "better" than the others and to win over the

competitors (=Germ.= **Konkurrenz**). It is a pathologic program of thinking that has developed from an (anyway mistaken) interpretation of the Darwinian theory of evolution. This is also how your enemy-images have developed, which always represent for you "the evil", that is to say the bad, the terrible, that which is "unbearable".
What could the original meaning of my words (the radicals) tell you about this:
(the following words are in the German language and relate to "competition" = Konkurrenz)
"Konkurrenz" originally was the term for the coinciding of two feasts in "liturgy" (=an antiphony at the altar, public service),
"konkurrieren" (running together, meeting together) to compete
"Konkrement" (heaping together of)
"Kongruenz" (accordance)
"Konglomerat" (conglomerate=mixed agglomerate)
"Kongregation" (close association, congregation, collaboration in questions of belief)
"Konjugation" (connection) and so on....

HOLO-FEELING through **"syn-energize-ing"** (erg="unity" of **energy**) abolishes your enemy-images and thereby works as a **"connective"** (a piece for connecting).

HOLO-FEELING acts globally-synergetic. This will neither lead to monotony, nor does it lead you to a loss of your individuality. On the "contrary", there will be a polyphone blaze of color which needs the autonomy of all the individuals that live within you to be producing a new, greater variety of sound. Since each one of these souls is unique, it also needs a personal "free space" to be able to expand/unfold creatively. Space for improvisation. But all have to submit to my higher/greater composition that "lies on the basis" of my creation. If one performs a piece of music with different kinds of instruments and orchestrating, then this will be much richer in variety, and individual improvisation will thereby make the whole thing only" more alive".
I, as composer of the HOLO-FEELING "**sym-phony"** (=sound that is thrown together) can only let you play along in the session once you have completed your "own" (German=**"Ei"-gene**) **Gen-**esis.

Actual reality is the song NADA BRAHMA! (Hind. *nada* = sound, *brahma* = (highest)God).

You should try to enter into the mysteries of your language and thereby at the same time into the „mysterium" (=[religious]secret) of your life. It is the ***„mysterium-tremendum"****(=the effect of the godly which makes one tremble)*, of the ***„Numen"*** (=deity).
Your world consists of ***„nomen"*** (=names) and ***„numero"*** (numbers with cypher). With my „godly **precision**" I have pre-determined your world (=the development of a germ that is pre-ordained). HOLO-FEELING is precise mathematics that has been lovingly composed. Out of me, the ***„numenal"*** (=godly) sprang forth the ***„numerical"*** (=that which can be counted), then the ***„nomenal"*** (=the names) and out of that your world. Everything comes in the final analysis from the inside to the outside. Since you believe to be living "in the outside", you have to „turn back" towards your inside again in order to be able to comprehend the actual real origin of the world which you perceive.

Your world is a **phantom.** P**henology** is the science of appearing forms that are „conditional to time". The Greek/Latin **phantasma** describes a picture of delusion, the illusion. Your world is a **phagedaena** (=an ulcer spreading progressively) in which only „***panem*** *et circenses" (Latin: bread and circus games, that is: making a living and entertaining amusement)* „seem" to matter and therefore there dominates **„panic"** (humanity's mass fear). Your „perceived"

world comes into being because you only listen to **„Pandora“** (=”first woman” in Greek mythology, she carries all calamity in a vessel). But it is also the world in which a **„panagia“** (=blessing of bread) can occur, after a passing through three cycles.
This is the apocalypse which you are allowed to experience „now“ at this moment.

Let it suffice for now. One could continue endlessly with this list, or to **branch** out at another point of your language.
The word **„phenomenon“** (=become visible, appear) already brings up questions and then even the question: Where does the **phenomenon „life“** come from?

The word **„life“** in German is**“leben”**and stems in its meaning from the radicals in German: „Lehm, Leim, Leib and Leid“, meaning clay, glue, body and pain, from the German *übrig b***leib***en*,(=left-over) also:*kleben b***leib***en (stay glued).*
The world which you are perceiving is one of the „lowest“ layers of the entire actual reality. In esoteric this layer is called the „gross“ (Germ.=„grobstofflich“) level. Purely materialistic „mind-ed“ souls remain glued/stuck there. Jesus said: „Let the dead bury their dead!“

I have formed you humans out of clay. (Germ. =**Lehm).**
A **„Leich“** is a piece of music (=German= Ton = sound, but also: burned clay = Ton). The **lai** (Germ. = **„Leich“)** is a piece of music with „irregular verses“. Disharmonic humans are therefore dead bodies. The spat **(**Germ. = **„Laich“)** is a cluster of laid eggs. Only those ones of my still “„fetal dead souls“ which go the path of the middle through their dia-bolically thrown apart world, are going to find their way into real **life.** For this, one should not be a laymen **(=Laie)** (= not an expert of) in religious “questions of con-science”. The best thing for you therefore is for the strengthening of your “**body” (**=”**Leib”)**to use a holy (=healed, healthy) **„loaf“ (**Germ. =**”Laib”)** (=leavened bread).
What was that again with Jesus and the holy last supper?:
“Take this bread and eat, it is my **body…**”
The rennet **(**Germ.=**”Lab”)** is a coagulator for the uniting of particles that you have to feast on. (Germ.= **laben)** If you want to experience (Germ.= er**leb**en) a „real delight“ (Germ. = **Lab**sal) then you only have to refresh (=wash, strengthen, „baptize“) yourself in HOLOFEELING.

But if you do refuse „my son of man“ then you will stay forever an unst**abl**e (=”**lab**ile”) (changeable, insecure) soul. This world is for you a **„lab**yrinth“ (maze, tangle) that holds you captive. You cannot leave it through „your death“ but only through HOLO-FEELING. For as long as you do not grasp/comprehend this you will always find yourself in an eternal swirl of „coming and going“, which turns faster and faster and is leaving you with less and less air to breath.
The world is my great „secret“ (=Hebr. **sod**) of eternal “doom/collapse”. You cannot be thrown (any more) into hell. You are in the midst of it. You are still quite “low” in my hierarchy of **life,** to be exact, you are still dead. For you there can only be a “going up“. Your arrogant belief to be the „crown of my creation“ is a fallacy!
HOLO-FEELING is the only (official and authorized!) exit out of your dilemma. If you are capable of solving my „**sod**“, if you choose the path of the middle, if you believe him, that is to say, my “son of man”, then **„Sodom“** (place of sin and vice) has lost its dread for you.

I am the „baker“ (Hebr. **= *ophe***) of the worlds and bake my „bread“ (Hebr.=***lechem***) in an **oven** out of **clay** (Germ. =**Lehm-Ofen).** After it is finished, the „birds“ (Hebr.=***oph)*** take hold of it and carry it up to me, this way they connect earth and heaven. This connection is the prophecy of all revelations (Germ.= **Offen**barung). There new horizons are **open**ing up. It is

written of the bread of life and of the bird that proclaims the new land. Trust my son of man, he is the real lamb. The lamb of whom it is written that it carries "the seal" to mark those who will enter the real kingdom of heaven. Dare to go the path (German=**Ga**n**g**) through the "roof" (Hebr.= ***gag***) of your prison of thinking so far, above and beyond your up to now unconscious boundaries and limits, into real heaven. Dare to take the path (Germ.= ***Ga***n***g)*** to actual reality. You believe that "time" is giving you your life. The opposite is the case. The "time" which you sense does not bring you death, but it makes you to be "a dead one", who carries himself relentlessly to the grave. I know that you are not able to comprehend this at the moment, but as "time goes" the answer comes. To live exclusively in "time" (Hebr.=***moed***) means the perpetual **murd**er of ones own individuality. The actual "real essential (=essence)" of your life does not reveal itself to you "in time". Only "the fruit" of a healthy "grapevine" (Hebr.= ***gephen***) is able to **give** you "actual real life".

"Love" is my bread (=***lechem***) of **life.**
"Real love" is only another word for **giving (**Germ. = **geben)** and **"*gephen*"** is the grapevine that bears fruit – the **grapes** – (=**Reben**) of your true (=**Leben**) **life.** You can recognize everything by its fruits.

Giving = "Geben" is more blessed than taking".

In the Hebrew the same word is used for **"matter"** and **"clay" (Lehm),** it is ***"chemer".*** As you can clearly recognize, it is related to the "bread ***("lechem")*** of life". Both, habitat and nourishment, earth and bread, is what you need to live, both symbolizes **"your earth".**

Here you can recognize the "mirroring" of radicals which keeps coming up again and again (che / ech). This can also easily be seen in the words "psyche" and "physics" (sy / ys), but it is even more accurately (German= **gen**-au) apparent in the mathematical "structure" of these two main phenomenon of your life.

Jesus said:

"***You should not swear a perjury. What you have sworn to the Lord, this you shall keep. But I say unto you: Don't swear at all, neither by "heaven" because it is the throne of God, nor by "earth" because it is the footstool (=chemer =chemistry***=matter***) for his feet".***
(Mth.5:33-36)

What does he want to tell you with this?

He wants to tell you that you are a stupid "donkey" (Hebr. ***"chamor")*** if you "believe" that you only consist of "matter" (=Hebr.***chemer***) and **chemistry.** Your path through life so far is one single "lying to yourself" and therefore is "curved" (Lat.=***camur***). You only **worship** your own worldview. Your dogma is your spiritual "house" (=Hebr. ***beth***). It does not matter if it is about your phony dogmatic "religion" (symbol for **heaven**) or if it is about money, power and materialism (symbol for **earth**). You "swear" on "this one" or "the other one" and if you are really having a bad time you even swear on both. But you have never really believed in "**me".**

You too only believe in your "dogmas"!

Do not swear on "your" heaven and "your earth", but rather believe in **"me",** in the real creator, the one who created **"ALL"**, all religions and the world, in which you „**have to find"** your **"right** way" around. I live "in You".
This is exactly what Jesus was trying to tell you with that!

HOLO-FEELING is the grapevine of life. It is the "path of the middle" of which Buddha said: "Say neither yes nor no, say yesno!" (=German: **Jein!)** Also the **"wine"** (Hebr. ***jajin***) of the last supper symbolizes this path.

HOLO-FEELING is the "pure teaching" (=Hebr. **Torah**) of "to Be". The gate (German= "**Tor")** to the **"or"-**iginal spring of the godly light (=Hebr. ***Ur / Or***).
He that has "an inner **ear**" (=Hebr. ***özän***), let him hear.

Your perceived life comes from your "inner **ocean**". Water is the spring of your life. In the **"or"**der of the chemicals it has the number "one". I am the un-ending ***"ewer",*** because I am eternity. (German=**Ewig**keit).
Water in the Bible symbolizes "time." The Hebrew word for water is ***"majim"***with the gematrial value 40-10-40. The word for the Reed Sea is "***jam"*** (10-40). It symbolizes the problems that lie before you, the valley of misery (Germ. = **Jam**mertal) of your time-space world. In both you find the structure of 1-4 that I will explain to you later on some more. In the Bible many times the first-born are being drowned in water. This symbolizes that the souls are being thrown into time (for example Moses and at the birth of Jesus). The baptism symbolizes the "immersing" into water. Originally one was completely immersed. But the decisive factor of baptism is the "rising up again", the pulling out of the water. This is the actual resurrection that baptism wants to point to.

Bethlehem, Hebr. ***"beth lechem"*** means literally: house of the bread (= **loaf**=German= **Laib)**. In the house of bread the one was born who called himself later "the bread of life". "Take my "body" (**Laib**-loaf) and you will **live** eternally. My father is "in me" and "I am in you all"!

Now we want to look at some Hebrew words that are written with the same "letters" (German= "Buch"-staben) as the word ***"lechem"*** (=***Laib***) even though they are ordered in a different sequence: ***"cholam"*** (=dream), ***"chalon"*** (=window), and ***"melach"*** (=salt). In order not to get too side-tracked in this "small book" I want to mention here only the essential. But always remember, that to the Hebrew letters among other things numerical values are assigned, these do result in a complex mathematical structure in the original text that is identical with the structure / pattern of the I GING and the construction of your DNS.

The word ***"melach"*** has to do with two worlds; salt which brings life, but alsodeath. Your human body shows the same kind of behavior. ***Lechem*** symbolizes the appearance of your body in your materialized world, ***cholam*** means dream, that is the seeing of a dream world (of the essential actual reality).

You believe that your dream is "unrolling" like a film in a materialized brain. Now if you "remember again" a dream, you presuppose - that you are leaving behind your materialized body in a materialized world, while you are in this dream world. Your dream, that is the dream of your ***lechem,*** leads so to speak only to the limit of your personal (Latin=veiled, masked) knowledge and/or belief. What you see in it is still bound, limited, "parted in two".

Your ***lechem*** is being kept tied down “in this world” through your dogmatic knowledge and “the belief” in a physical world – through your dia-bolic rationality. You now need a ***chalon,*** a window, to connect these worlds, to see beyond, from one world to the other world.The last letter of the word ***chalon*** is called in the Hebrew *“nun” (German=jetzt=now=”timeless, without time”),*itis the letter which points over there into another world. Into the “world of my godly light”, into actual reality that dwells “in you” and still seems so far away for you. It is the real world without time and space.

The real heaven is “in you”!

Let yourself get surprised! After Einstein found out this, he saw his Theory of Relativity in a completely “new light”. In the “beyond world” he modified it mathematically, without actually having to change it. He too had “in the normal being here” a tough time with your paradigm. My lamb will tell you Einstein’s subsequent corrections as well as the correction-messages of all other “departed” great thinkers.

Sorry, how could I forget, that you as a “fanatical rationalist” do not want to have anything to do with such esoteric craziness!

“Esoteric easy believers” and “fanatical rationalists”, they both are standing on the same level of consciousness.

Esoteric means: only meant for initiated experts; inside a **circle** (*=time)circle*) **“operating”** (=t*o function, be active; perform [as an actor], to play a role*). The “personal circle” that you can seize you should consider as a very small stage that has very little in common with my whole actual reality. If an intolerant soul tends towards a dogmatic un-reflected belief, then its “circle” is the prison which it locks herself into. It is the arrogance of your ego (knowledge / belief). Now since a rationalist likewise is also only able to operate “machine-like logically” inside “his” grid, therefore he is actually an “extreme paradigmatic esoteric” to be exact, because he puts his “scientifically proven facts” above all else. How incomplete and faulty

this science is describing your world, this more and more real scientists are intuitively becoming aware of. They just don't have the courage to break through the present existing dogmas.

Without a doubt you have the impression that the world which you **perceive** (=**receive as true**) does exist.

Ex-sistence means, having stepped out of. But out of what?
The Latin word “*religio”* means: conscientious care, conscience, fear of God. Hereby you should not take “**fear** of God” (Germ.= Gottes**furcht**) as a feeling afraid of, but take it as the “respect” that one is also accustomed to cherish towards true parents. From the Hebrew this word is best translated as “to know”. Torecognize the “f**ru**it” (Germ.= F**ru**cht) of ones life means also to recognize the root of ones “fear” (Germ.=”F**ur**cht”) of your life. Also here you see again the mirroring of the radicals ru / ur). The root of all evil is your paradigmatic thinking. Religion is composed out of two words ***"re"*** (=back) and ***"ligo"*** (=bind, connect, to unite).
To be able to join yourself together with my lamb you first have to free yourself from your dia-bolic thinking. This is your thinking exclusively in a dogmatic dichotomous grid of "right/wrong".

So what it is about, is for you to recognize your "personal" (Lat.=masked) schizophrenic "psyche" (=soul, life of the soul, being, peculiarities).
Your schizophrenic (=divided) “ life of the soul" is the actual "dia-projector" (=throwing out dispersed light) that hurls the objects and emotions of your diabolical, restless psyche to the outside as "reality". If you are getting aware of this (a process of disciplined attention and merciless self-criticism), your only aim should be to pursue the "binding yourself back", that is to say, your integration into the wholeness of the actual real reality. What it is about is that you are becoming aware of/conscious of the real origin of your being-here.

About the original marriage:

Why don’t you ask yourself:
What is the cause for it, why**“I”** feel the way that **“I”** feel in some moments? No one else decides about your feelings except this **“I”.** Until now you only live divided in two (diabolically).
You are comprised of an **"I"** that orders and an **"I"** that obeys.
If your deciding **"I"** says: "Suffer - be afraid - have fear - worry and so on" then the other **"I"** obeys these instructions and feels pain, fear, fright, worries and so on.

You are the one who thinks up his own fears and worries yourself. No one else except you yourself is forcing you to. But you are also the one who has to suffer constantly under those negative thoughts!

Only once the **"thinker"** and the "**perceiver"** in you form a harmonious unity and do not permanently break the **“one”**ce created by me **"unity of two-ness"**, only when both live in **"godly marriage" (ewa, ewi, ewe** = Ehe =German for marriage = right, law), then a

diabolical human will become a "whole human" (German=heil) and only such humans will I integrate into the "unity" of paradise.

Isn't it written: "The one who breaks the **marriage** let him be cursed. But I say unto you: The one who even thinks of breaking the **marriage**is cursed" (or something similar to that ☺).

The here mentioned **“marriage”** is the symbol for my **"eternal"** (Germ.=**ewi-Gen**) laws!

What I am here talking about is not the “breaking up of a marriage” between two humans, which the “moral apostles” of the established churches have expanded into an unparalleled “guilt-complex-dogma”, but much worse, it is about the breaking up of the **"true unity"** that is supposed to be ruling “in you” but that is not dominating/ruling there. You yourself judge (Germ.=ver-ur-teilen > divide) yourself through your "un-conscious-ness" from the actual source of your thoughts. You are not yet able to perceive the original paradise-like state of unity, where the thinker and the perceiver "in you" live in peace. You – **"who should be one"** - have not yet grown together, are still torn apart. You are torn apart into a **"thinking I"** which thinks worries for himself and dogmatically commands, and an **"enslaved I"** which suffers under **“the first one”.**

Exactly this is adultery, which in the Bible is called the separation of man and **woman** (Germ. =**Frau**).
The cause for your misunderstandings lies in you having lost out of sight the roots of your language. You look/hear only very superficially into your world - blinded by your dogmas. You have not yet been able to really grasp/understand the quintessence (q*uint= 5th tone of the* ***dia****-tonic musical scale starting from the basic tone, also the number for "aliveness")* of my revelations –of the religious kind and the natural science kind.

I have created the woman out of the rib of the man, that's why it says correctly: This is the man of "**the wo-man"** (Germ.=**Frau**). The word "wo-man" **(Frau)** is originally a masculine ***(frauja, friega, fróio),*** whose actual meaning is **"the first"** = go before, ***lead, prince/****ruler (German = **Führer-Frucht-Furcht**.*

The word "man" (also hu-man) symbolizes the original whole complete state that your ego has departed from. This ego - the divided part - has now become the "wo-man" (Frau), which means, the leader of "the whole". In the Kabballah I do describe this process in/through the Gematria - of the words that are being used here – mathematically exact (Germ.=**gen-**au). The **woman *(“Frau”)***symbolizes the half which commands (“mind/body”). Because both, "logic and body" do determine your wellbeing. You are only their small, completely enslaved **"I"** but not the Lord in your own house.

When I speak symbolically of "a man", then I describe with this your wholeness. But what you feel as “being yourself” is only a “wash rag” of your commanding (better?) half. This of course also applies if you dear reader should be a woman. You too have to "stand your man" whose name is "hu-man". Also in you the "entirety" should "be Lord". But instead you are a doglike slave of this symbolic **"first woman"** which consists out of your logic and your body.

Do you still remember the **"first woman"** Pandora with her box? The term **"woman" (Frau)** or **"trull",** but also**"harlot"** or **"whore"** I use it in the Bible mostly as a symbol for the behavior conduct of "your sense organs"and for "your ability to discern". *(with few exceptions like for example in Revelation 17, there I really do meanto say "whore" the way that word is usually understood)*

On the other hand the "man" or "human" symbolizes always a wanderer who is searching for the real "essential"of his life.
It is ultimately the longing for a harmonious marriage with "this woman" that will bestow you with heavenon earth. Your "man-half" in you is searching to reestablish "the oneness" again, but your "wo-man half"(=limited logic/reasoning) is resisting it and is trying to prevent this unity.

Today words have become so cheap that everything has gotten a completely different meaning for you.You should always view the word "marriage" as a sign for a unity, because it symbolizes as an expressionthe becoming one between God and the world, between you and me. As you know, the churches do havereminiscences for that, especially the catholic church, nevertheless the original understanding is missing,because sad to say the old dogmas are still predominant. This misunderstanding is the root for so manyfeelings of guilt, problems and pain. No human is able to disengage the marriage that is establishedbetween you humans and me. That's why there is the saying: "true marriages" are made in heaven.The language of the Bible is a purely symbolic language. When I speak of an adulteress in the Bible thenthis does not mean that a woman has become an adulteress and that's it. Rather I want to express somethingcompletely different, that is: a "bride" (Hebr.=”***kala”,*** which also means "the full") or woman (Frau) has nottaken seriously the alliance and takes decisions on her own, taken out of context, egoistic decisions that createconflict in the wholeness.
This process describes your act-ual (=German:**"Ei-*gen*-tlich) diabolical "conflict"** = discord, discrepancy,antagonism of motives, which you have to overcome.

The creation account:

If you do know a bit about the Bible then you might have noticed that there are two accounts of creation.The first account is written in the first chapter of Genesis, the second account starts in the second chapter,I do call it the "water-creation" (Germ. =schöpfen=to ladle). In the translation of the Bible it says inGenesis 2;6:

“But there went up “a mist” from the earth, and watered the whole face of the ground”.

But what is called here "mist" is called in the holy Hebrew scrolls ***“ed"*** = “steam/vapor”.The German translators could not agree how this word should be called. The Bible ofBerner-Piscator writes "steam", Gerh. v. Rad calls it "water of the ground", the ZürichBible says "flush of water", Martin Buber "vapor", the catholic Allioli Bible "a spring"and Luther calls it "fog". But all chosen expressions have something to do with waterand as you do know now, water is my symbol for time. This "vapor" does not yetrepresent the "flowing time" that is perceived by you but rather its origin - a timelesscausal "nexus" (=connectedness). This "steam/vapor" symbolizes the staticmathematical "space of the prime numbers" and the

physical, "timeless" "fields ofprobability" of the quantum mechanics.

These two accounts of creation do contradict themselves at some points (of course I had something in mind with that). The first account of creation symbolizes themacrocosm, the second one the microcosm. In the second account the human alreadyis there at the beginning. Later on the animals are brought to him, even the trees arementioned only after the human is there. You should notice that in the first accountit talks about "God", whereas in the second account there the term "God the Lord"is used without exception.

First there was only "steam", the second message is the account of the creation of manout of a lump of earth, and third the garden of Eden is created, fourth the trees aregrowing, among them also the "tree of life" and the "tree of knowledge of good and evil".The fifth message tells of a river in the Garden of Eden which divides into four main waters.At the sixth there is my assignment to man that he should tend and keep all that. My**"seventh"** (Germ.=sieben=to sift) message was the command, that mancan eat of all the trees, just not of the tree of "knowledge" of good and evil.
Here man stood alone until this end phase, only then I took a rib away from him.
Suddenly there are **"TWO"** hu-man-s, man and wo-man, but **"in one body".**

And the LORD God caused a deep sleep to fall upon Adam, and he slept: and he took one of his ribs, and closed up the flesh instead thereof. And the rib, which the LORD God had taken from man, made he a woman, and brought her unto the man.And Adam said, This is now bone of my bones, and flesh of my flesh: she shall be called Woman, because she was taken out of man. Therefore shall a man leave his father and his mother, and shall cleave unto his wife: and they shall be one flesh. And they were both naked, the man and his wife, and were not ashamed. For this cause will a man go away from his father and his mother and be joined to his wife and they will be one flesh. Genesis 2- 21-24)

Bones are symbolic for your "skeleton of thinking" - your logic - and the dogma that is connected to it. What I am also pointing out to you in the Bible is the pain which is produced by this "logic": Then man spoke:

"This is now (the) **bone** (Germ.=Bein > pein> pain) **of my bones** (skeleton of thinking).
Do you still remember the story of Lucifer devil? This person is..... without his own "orthopedic" understanding, this is what he explained to you. You humans don't have the slightest clue why you think the way that you think. This is why many humans do have"back pains" (Germ.=Kreuzschmerzen =cross-pains). **The flesh** (=ego, body)**of my flesh** (=collective body, society) should now become clear to you. The "becoming flesh" symbolizes the process of maturing ofa still young soul (fetus).

An exception to this is the "incarnation" (Lat. = incarnatus=becoming flesh (human) of my son of man, he is since millennia (seen from your viewpoint of time) already a finished ripe soul.I have left Adam alone until the end phase of the second account ofcreation. In the first account of creation I have told the creation of the "wo-man" much shorter. You will even read past it, if you are not very attentive:

And God made man in his image, in the image of God he made "him": male and female created he "them" (here the plural "them"). (Genesis 1:27)

In both accounts of creation I speak only of one being, (created "him") but much sooner than

in the second account of creation comes: created "them" - the plural is created.

Everything in “your world” is **”ruled/dominated”** by this two-ness. What in the Bible is translated as "ruling" is in the original Hebrew text ***"redu",*** which actually means **"to have under oneself"**, but also **"stepoff/down".** Throughyour spiritual **"reduction"** (Lat. ***reductio*** = leading back) of your world to a mere "chance" which you call big bang, **"you deny me"!**You also distance yourself from your brothers and sisters by considering yourself more important than them, (wanting to *"have others under oneself),* because egoism is **“ruling”** in you, and to **rule**egoistically means, to **"step down"** in my favor. Every time you perceive something you produce a judgment (Germ. =ur-Teilung = dividing). But not only between "you" and your body, but also between "you" and your "real reasoning" (=godly logos). To be able to perceive something, the phenomenon that are perceived by you require always a contrast, a background from which the phenomenon which you perceive are able to stand out against. Only like this can this "appearance" be "selected" by you and therefore be perceived (Germ.=wahr genommen= received as being true).
You are surrounded by a border which lies between zero and ∞ and is built on dichotomies (see page 14).You divide (judge) into "life and death", “man and animal", "good and bad", "great and small", and so on. My son of man will show you that you are actually only living between the1. and the 8(∞), between my Alpha and my Omega.

These small examples are supposed to - "for heaven's sake" ☺ - not be an exact"exegesis" (=interpretation) of the Bible, this is not what this "small book"is made for, but rather only a small foretaste, in order for you to be able to “intuit” (Germ. = “er-Ahnen > awake-ancestors) the real connections. The accurate exegesis is based on amathematical matrix, based on the gematria of the words of the original text, which is in exact (German=gen-au) accord with all other great religions and the physical structure of your physically perceived world.

In Jewish orthodoxy the written text of the Thora (=the teaching) has stayed the same for millennia.Because it was the "Holy Thora", therefore always strictest of care had been taken that each copy of the Thora "literally" stayed the same. The procedure for copying the Thora is exactlyprescribed. The measurement of the used parchment, its production, the lines, the width of the column andhow many of them, but also any corrections possibly to be made. Not

one word is allowed to be written by the copyist from his memory. Each one, even the smallest letter, the Jod, has to be checked by the copyist with the authentic text. So it has to be "literally" copied. Does the copyistmake two writing mistakes on one page then he is allowed to correct them, but does he make three mistakes then the whole copy is of no more value and is not allowed to be used. Even seemingly dispensable letters are being retained and "obviously" missingletters are not being replaced, because the rule is: "not one Joda"of the original text is allowed to be changed. The "holiness" (= wholeness) of the Thora does require this.The later on added vocal indications (the so-called Masoretic reading signs) you therefore only find in books and „not-holy“ scrolls, but not in the holy scrolls, these are unchanged. Even the size of the letters is of significant importance in the decoding. The original Hebrew text is written without division of words and punctuation marks. All consonants are set next to each other in a continuous flow. The chapters that you are familiar with were only introduced by Stephan Langton (the later archbishop of Canterbury) and the arrangement of the verses was added by Robert Estienne – known as „Stephanus“ – only more than 300 years later (according to my exact instructions).

How difficult it is for a „normal human“ – without having a view on the whole – to make a translation of corresponding significance – this fact is made obvious through the many

different kinds of German translations that we have. (Luther-Bible, Zürich-Bible, Piscator-Bible beside the catholic translations of the Vulgate and in recent time the Alliolo-Bible, the one from Van Ess, the Old Testament of Martin Buber and so on. Not to speak of the hundreds of different interpretations and varied interpretations of these works. All of these translations are diabolic and torn out of context).
Until now the real aspects of my Torah have stayed sealed for you humans. My laws which govern the cosmos and your real nature are only in the holy Torah. But none of the here mentioned translations it therefore „amiss". They are only more or less torn out of "context" and therefore make it almost impossible for you to get „a view on the whole".

This book is the examination sheet of the maturity of your soul!

Many passages of the Bible and the Koran will appear to you suddenly completely different with the here „revealed" views.

Also the word „**humanitarianism"** (=belonging to the human) is being used „nowadays" completely amiss. Originally it is the term for the **fraudulent „humanity"** (Latin =***humanitas***). This **humanity** is actually the product of the egoistic **whore** which rules over you like a **hurricane.** You are made out of clay, „cowardly, fainthearted and ignoble". (Latin=***humilis).*** Your „being" (=soul) is at this moment still „from the lower degree" (Latin=***humilitas)***.You will turn to „earth" (Lat.= ***humus)*** again for so long and bury (=Latin=***humo***) yourself until you recognize my HOLO-FEELING laws.

I am undivided light, I am the „**ewe**" and the **„ewer"**, I am the origin of all „being". „I AM" the **eternity** (***-èvah >Eve >evan***gelicum). I have now, as it is written, sent my "**lamb"** into your world. He will be the **lamp,** the true light which is able to point you to the real path to me.

About being sick:

My son of man can bring the HOLO-FEELING into your consciousness. This is the only medicine which can free you out of your "present" entanglements. The word "medicine" is derived from the Latin *medicari* (=to heal). A real *medicus* is the one who heals, "a healer". The term *„medicaments"*, if dissembled into its parts "*medicari"* and "*mens"* = "the thinking, the ability to think, the spirit, the mind" and if being translated literally means:

„*Medica mente"* = Healing through thinking!

How terrible however is the **antibiotica** which you preferably use „for healing"(?). What a perverse combination of words, **"anti"** means „against" and **„bios"** means „life" – they are aimed **„against life".** You will notice that in the „near future" they will create more problems than they actually are able to remove. Louis Pasteur himself has, before he was allowed to leave this space/time world – realized his „mistake in his reasoning" and renounced it on his deathbed:
„Not the bacteria are the real „problem" (=that which is set before you, the test that is to be

passed) but their underlying breeding ground!"
These were the last words which he spoke in your world.But sad to say your mankind has not grasped and understood this and has expanded his discoveries to a huge industry which has led you more and more into a dead end street.
The real breeding ground of all sicknesses is your „normal" human „thinking". Now you are sick, now you have neurosis and all kinds of other sicknesses and the doctors are hardly able to handle the flow of patients. There are always not enough doctors and always more and more sick people, the more doctors there are.
I am surprised that you have not yet noticed by yourself that there is a correlation between the number of doctors and the number of sick peoples. Why hasn't any „normal human" ever asked himself if possibly it could be the fault of the doctors that there are so many sick peoples? Regarding ones own psyche, there is of course no normal human being who is willing to admit that he might possibly be „sick" (=not whole):
„No way am I crazy, I am completely calm and balanced, I feel completely „normal", fine, I do have a bit of stress at the moment, but once I have gotten rid of these worries, things will calm down again!"
The compulsion to want to be regarded by others as „normal" at any cost weighs on you like an addiction. But to live in an addiction also means to have to permanently keep up that drunkenness. You too do „enjoy" constantly this drunkenness, this lurch. You seem to be very satisfied with this kind of behavior. You give me the impression that it is exactly this kind of sick behavior of mass psychosis, that is the only thing which seems to join you to your fellow humans. You call and sing and scream, Oh, I'm so happy, I only have to win in the Lottery or get money in some other way, then I am doing fine – or you belong to the kind of peoples that are wasting their spiritual energies by keeping up their "status" at any cost and to continually expand it even more. **Whatever – all of that is mass psychosis!**
By this „thoughtless" kind of behavior you are denying your real individuality. You should become aware of it, that by latching on to this stupid "mass-conduct", you deprive yourself of your right to decide. You therewith completely ignore your personal responsibility. And this responsibility you do have – towards your own soul and towards your fellow humans. Only once you are aware of this responsibility and are also willing to carry this responsibility, you are acting like a grown up soul. But the masses do not carry any responsibility, they only scream like a baby for more. Through commercialization this kind ofselfish "craze" only has been declared to common good. Millions enjoy the thrill of what the press is selling colorfully and

professionally packaged. Dreams and sensations in highly concentrated form.To boost the economy every method seems to be right. A legalized brainwashing that is approved by the state to stupefy the masses and to fuel envy and addiction to consumption. The law of consumption decrees that one always has to have more and more. The senses get more and more dull faster and scream for new and stronger stimuli. Necessarily there is always a „feverish" search for more stimuli and attractions. The leadership elite calls this then for example „new innovations" for the market. But all things do have their natural limits of growth ordained by me. Your economy has gone over that limit already years ago. Since years you are behaving like a bodybuilder who is addicted to success. Once the growth of the muscles cannot be increased anymore in natural ways, he shoots himself with anabolic agents. A poison that does enlarge the mass of the muscles but also at the same time reduces the mind and senses more. Through this one becomes careless and ends up in the addiction sickness called „craze for growth". He suddenly wants more and more. He wants to stay on the top, wants to demonstrate his „power" in front of others. An addict is never satisfied. In the end you have a body which is inflated and unnatural and destroyed. On the „inside" the actual life-sustaining organs are pointing clearly to the impending collapse through more and more

malfunctioningand lapses. But in his addiction he only tries to get ahold of more and stronger drugs. If he does not come to his senses in time, then he will suffer a complete physical collapse. Your society is suffering from the same sickness of addiction. Important organs (social justice, working-places, care for the sick, care for the elderly and so on) are showing the first signs of malfunctioning. The capital of yours which you are worshipping is a cancerous ulcer. You are already now through and through permeated with cancer and you don't have any better idea than to feed that cancerous ulcer that is eating you up from the inside even more. All the ones responsible do in their drunken craze call for more. This **„idyllic world"** that one wants to achieve by boosting the economy, correlates to the **„destroyed world"** of a sixteen year old girl that is addicted to drugs. She too is being forced (actually by whom?) to sell her soul in child prostitution (young souls) in order to get „**the money that is so essential for survival"** for the next shot. She thinks to herself: „If I only have enough of that stuff then I'll be just fine". The leading elite of your state is acting nodifferent. They obviously believe that if they are able to participate upfront (of the stupidities), this then would be **the entrance ticket into an „idyllic world".**

Is a world, which only consists of addicted junkies, really an „idyllic world"?

Are you in your search for contentment not also subject to this fallacy? This **pathologic** behavior of being „trapped in a relationship" with positive feedback is being called by psychologists as *„double bind"*. It is a very mean kind of sickness because one is not really aware of it – on the contrary – only „**with it"** one feels completely **„normal".** This is why it could spread out into a worldwide plague, that neither poor, rich nor intellectuals have been spared from. The antidote for this sickness is being described since ages in my holy writings. It is the art of self-observation and of being self-critical and the maturity of the soul for humility, empathy and love for your neighbor. Only through these „*medica mente"*will the visionary, creative spirit in you awaken, the one which refuses to accept this "whole humbug" any longer.
Only through the realization of the HOLO-FEELING laws you are able to pretty much „pain free" reach the next step/level of your development. Everything that is necessary for this, now lies already prepared and complete **in your spirit**. Your firm will to now free yourself from your dogmatic ratio and listen more to your intuition is your new key to real success.Separate yourself from the mass drunkenness of your political party and/or your religion. But this does not mean that you are supposed to leave them. Do search „in it" in order to find your original roots.

To recognize the real cause of the problems, this means to really think.

The masses don't think, they only function. But you are not mass anymore, otherwise you would not even have gotten this far in this book. You then would have cut off the connection to me long ago. I know that you would like to break out because you are – as the saying goes – "completely fed up" with this whole show of lies. But until now you lacked the courage and the self-confidence (God-confidence?). This is also the reason why you are – as chance would have it - holding this book in your hands. If once one has reached a certain spiritual maturity, then one does not worry anymore about one's future.

Have you already reached this kind of maturity? What do you think?

If millions of flies lunge on a cowpat with relish, does it therefore have to taste good to you too? As soon as the drunkenness of the masses comes upon you, there is always a danger. A

drunkard also wants to incite others to drink and get them drunk, so he will have companionship. To drink alone does not seem to be much fun. And this way always more and more fall into the drunkenness of „normality“, only few can still see clearly, but these few are anyway all „crazy“.

Verily I say to you: Only those crazy ones will find their real wholeness of soul.

All humans who call themselves „normal humans“ have given up their freedom. They have unlearnt to “think” (themselves) “**healthy” (whole**).

Fear, **„pessimism“** (Lat***. pessum*** = to devastate) and negativity have “dominated” you too so far.

Your **„problems“** (=that which is set before you), that is to say, the world which you have to “suffer through”, is now going to escalate until a **„crisis“** (=Greek = „crucial turnaround“). It is the crisis of your lack of imagination so far!

You don’t „think“ intelligent, you only „function“ egoistically „logic“!!!

Your „logic“ is the fetter, which you yourself bind yourself with through your „rationality“ (ratio = reasoning, mind). Only that which you „conceive as being logic“ is also being viewed by you as being reasonable.

You live in a mirror-inverted (nightmare) dream world. In order to be able to recognize the „hidden harmony“ of this mirror image you now have to acquire for yourself a **„medicamente“** – an allopathic and homeopathic thinking. (allopathic = therapy that heals sicknesses through means which work inverse). This is the only possibility to get yourself free from the fetters of your logic.
Only then the “real meaning of your being here/existence“ will show up in your visual field.
Even though the influence of emotionally charged up thoughts and ideas and their reciprocal effect on physical and sociologic-biological phenomenon have been examined very diligently by the sciences of psycho-neuro-immunology, of neuropsychology and of psycho-cybernetics, all of these experts (*ex*=out of, formerly, *pertinens* = associated with) do overlook, to more than is necessary to think outside the box of their specific field. In order to understand the „whole-ness“ of being-here/existence, this wholeness is not allowed to be fragmented. Ex-perts are „former associates“, because they too have stepped “out” of out of the „former“ wholeness

“into” their specific field, which they consider to be “the most important thing“ in life.

Holoistic, synergetic and cybernetic thinking is the *„conditio sine qua non“* (the requirement without which nothing goes), if one wants to depict the entire actual reality „scientifically correct“.
Now is it possible to regard/consider „all“ human insights so far of natural science, of religion all the way to mythology and to merge them?
To a „normal human being“ this surely is not possible, but that doesn’t mean that this is impossible!

Only by the insight/recognizingof that **„which actually really is“,** will you uproot the roots of your present disharmonies. Only once you have eliminated these, you will be able to be „that

which you really are“.

Your high-tech world is not capable to function without experts. It is basically impossible for „one single person“ to master all kinds of fields of knowledge *(at least not with a „normal“ only rationally working structure of thinking).* An ego-centric human cannot know everything. The more he knows, the more he will humbly have to admit that in relation to the whole thing - he actually does not know anything.
In your world there arose an “inflation” (lat.: “*the blowing up of itself*”) of knowledge, which is just as bad as the population boom, because it inevitably led to inhumanity (humanism) instead of eradicating it. It is not “the quantitative” which is your problem, but it is the disharmonious, the diabolically egocentric. The reading material which is available to you is so immense that you are not able to read it all, not even in your specific field. You are dependent on becoming set on extracts of extracts of this reading material.But how do you want to recognize that „which actually really is“, if by the attempt of trying to want to know/discover **“all” – “everything”** (*in the quantitative sense*) it is exactly this “intellectual knowledge” which is clouding your senses?

What my son of man is now „proposing“ to you is a „radical“ (=”going to the roots of”) turn around of your orientation, that is to say, of your „civilization“ (=*education, ethos)*.
The holding on to your rational, purely ego-centrical logic only proofs your immaturity. The „machine-like” behavior of a „logic person“ (*=homo mechanicus oeconomicus)* does not have the slightest bit to do with a real free, independent „human endowed with reason“ (= homo *sapiens faber)*, one that is able to really „think intelligently“.
An egoistic, rationally logic person is only „functioning“!

You now have to learn to think with your heart!!!

You call yourself a civilized person. Real civilization does not tolerate any „elbow-mentality“ towards a weaker one. Real intelligent peoples carry responsibility. Not only for themselves, but most of all for their fellow humans who do not have the maturity yet to „explore“ (= *to explore the unconscious coherencies of the soul*) of their lives for themselves. A real intelligent person has a „role model function“ to fulfill in his being here/existence and is aware of his duty to nurture/raise/educate and to supervise.

Neither in a capitalistic system nor in a communistic system there can be real civilization and benevolence / humaneness.
(To place a „C“ for „Christian“ in front of some of such perversions is a sacrilege and shall be forgiven. „For they know not what they do.“ ☺).

About democracy:

One of the most deceptive and dangerous of all systems of society is democracy, the one you prefer without even giving it a thought. Apart from it, that “real democracy” – which does not even exist in Germany anyway – depicts a paradoxas a leadership system of a society, without debating this here more precisely, it contains serious defects, which obviously most peoples do not notice. I only want to point out to you three of them by the following examples:

Just imagine, we have carnival. An adult goes into a school ground and there he distributes among the dressed up kid’s 50 revolvers and guns that are fully loaded. The children play with them the game cops and robbers. This childlike game leads to a bloodbath because of the distributed real weapons. Who then is finally responsible for the sad ending of the game that

started off so jolly? Not the children in their childish simplicity are the guilty ones, but the adults, who „irresponsibly“ gave those armed weapons into the hands of the children.

Each vote of an election is a gun!

How many of the voters think about it, that with their vote they are “co-responsible” for everyone and everything? How many of those peoples have the professional competence to assess the complexity of an entire state? How many voters have the awareness – and the selflessness – to direct their personal decisions only to „that which is best for the wellbeing of all“? Who is willing to also carry the responsibility for his decision? For sure not „Joe average consumer“, who has already difficulties to keep his own horizon in order. Decisions which have only been made on the basis of a „majority“ (=the mass) are only “quantitative decisions” and don’t express the least bit about the quality of this decisions. To the opposite. The majority of a peoples are still immature souls that still have to mature. Only responsible-minded intelligences - these are the adult souls – should be leading a „peoples“ (=the family) and not the immature egoistic children.
And now imagine, that you are being taken to a „democratically governed“ hospital because of a rapture of the appendix. A ruptured appendix is not to be trifled with. You have to react very fast at it, because otherwise there is acute danger of one’s life. But for a competent doctor this still does not pose too great of a problem. But as I told you before, you are in a democratically governed hospital. Even though the symptoms of your sickness are obvious and an “expert” could take care of it without any problems, here of course things are decided democratically. All of the peoples that are in this hospital, regardless of their qualification, from the caretaker, the cook, the cleaning lady to the sisters in training and the administrators – and of course you yourself too – are now being asked for their opinion. Each one is allowed to voice their opinion to the situation, how one is supposed to proceeded in this surgery.Of course you will feel very comfortable in this hospital and be very delighted about it, that you are allowed to decide together with all the others about your life, because you are an enthusiastic proponent of democracy. After all, this “en-thus(e)-iasm” is completely „normal“ and therefore also understandable. That by this “the system” inevitably is only able to react very slowly to any problems which are coming up, this you willingly put up with. The main thing is that it is democratic!

What then, you suddenly think that democracy might possibly not be the right concept for making “decisions essential for survival”?

After all it is here about the life of a human being – it is about your life!

Why then do you believe that it is perfectly alright, that Dick and John should, with their „cracker-barrel opinion“ about important questions – those which are crucial for the future of a whole peoples – have a determining influence? There it is in your country about the life of **80** million peoples.

A further weak point is the compromise which arises through democracy between different opinions. It is about the „bargaining“for egoistic advantages which emerges. Through this there often happens an „enthronization of half-truth”. But the „real truth“ thereby inevitably gets left behind. Since centuries „belligerent parties“ - who only fight for their „election victory“ - do agree on compromises. The leading elite of the state stumbles from one compromise into another and since a long time does not know any more what is the

realimportant thing – what is good and what is evil. The only thing which is important is to stay in power at any cost, or better yet, to get into power. The power hungry have used all their power and creativity to blur the senses for truth in the peoples and to confuse their ideas of values. Like this they ridicule the „pure and good“ by putting it into the district of the backward and the foolish. In this the good human is the stupid one and the ruthless one, the one that takes advantage of his fellowman, is the clever one and the smart one. Meanwhile in your schools the pupils are being educated into fighting-machines. It is being taught that only the „one who is better“ is able to survive, so just learn the dogmas which are being put before you, after all, don't you want to get your diploma and make a career. An industrial enterprise is only then "capable of surviving" if it drives the „consumer“ into one or the other addiction according to all the rules of psychological skill. Only a master of delusion and of producing addiction will stand at the top. Only the one who is best at manipulating does business. The masses – the„end-consumer“ - wants to be deceived and thoughtlessly they are given what they want.

Just imagine, that a party claims that **5 + 5 = 10**, but now the other party claims that**5 + 5 = 8**. Since neither one of them wants to comply, then after a long time of back and forth everyone urges to be „reasonable“ and willing to make a compromise. Now „in the name of the peoples“ it is decided that **5 + 5** = equals **9**. At the beginning at least one of the two had the right thing in front of his eyes, but in the democratic end now both sign that which is wrong. The compromises that are being made in your society and in all spheres of life are mostly only „shady compromises“. That which is the „real true“, the only measuring stick for a happy communal life together between human beings and peoples, is being shattered through these many shady compromises and the resulting shifting of values. Through this irresponsible kind of democracy your world has gotten into a state, in which **5 + 5** = equals **9**.

Where do opinion polls lead to?

The reasonable insight of one single person – your insight – is able to break every spell. But the culminated opinion of the masses is most of the time the expression of egoistic lameness and somnolence. This majority works solely and only through complacency and unawareness. It is subject to the law of gravity, the gravitational pull of the wishful dreams that are being put into the mind by the consumer industry and by the medias. The major part only wishes for anincrease of salary, a dream holiday, to win in lottery and a nice retirement. This majority of course consists of „precious human souls“ and should therefore in no way be viewed as being of less value. But the masses of peoples are mostly composed of very young, inexperienced souls which, as is usually normal for small children, like to roll around in their feces. But

exactly for that reason they do need a responsible-minded supervision, care and training, so that they are able to allow their precious individuality to flow into the whole, as soon as they have gotten out of the worst of it.

You have to let go of your thinking in black/white. Not everything that is „not a democracy“ is right away a dictatorship. There are other considerably more subtle possible forms for self-governing, that just did not yet „appear“ in your „consciousness“. But if one has given up the search because one has been hoodwinked into the „faulty belief“, to see ones wellbeing of the soul in democracy, then of course one will not be able to see those better possibilities.

Your people by now could have already been building up a culture, that corresponds anywhere close to your present state of technological progress. Sad to say you have used all the energies bestowed on you by me to flow only into the expansion of your economic life and in your own egoism. You are living in a highly technically engineered society of zombies, whose consciousness has sunken far below the level of primitives by a dishonest humaneness and love for your neighbor. With HOLO-FEELING in you all elements are unfolding in your consciousness which are necessary to reform your world. You only have to apply them and pretty soon you will perceive a change in your being here. Trust me and the world that surrounds you will change. You will no longer swim along in the common trend just like a machine that is remote controlled by the dictation of fashion. You will no longer fight for your survival, but you will search for meaning and real truth. You will no longer only consume, but you yourself will want to be active in a „creative“ way. Selfless you will engage yourself for the wellbeing of all and you will thereby experience a feeling of happiness not known to you before, because then you are a part of this whole.

All political ideologies contain a „grain of truth“. Find them and synergize these grains for the wellbeing of all. Sad to say your spirit, which is manipulated by propaganda and limited by your logic raster, marks down many things way too soon as unemployable.

About communism and capitalism:

Just imagine, a farsighted, creative spirit (Marx) tries to develop a new kind of (political) means of transportation for mankind. It is supposed to be a vehicle of the superlative with all the kinds of trimmings and gadgets, just like a fully equipped limousine for everyone.Sad to say at the assembling two small negligence are overlooked. The sleeves of the hose of the cooler and also of the fuel pipe have been forgotten. Since this luxury limousine is meant to be for the peoples (=Germ.=”Volk-s-wagen”), the masses that are instigated and euphoric start right away to drive around with it without a qualified end control. After a few kilometers the hose of the cooler gets loose because of the missing sleeve and there is an overheating of the motor. Blinded by fanaticism one does not pay attention to the warning signals in the cockpit. Now also the fuel pipe gets loose from the carburetor, the gasoline spills over onto the

overheated motor, it starts to burn. This actually perfect vehicle now goes up in flames and explodes.

This is the history of communism in brief words. It has lead worldwide to impoverishment, backwardness and in most cases to collapse. China too is beginning to slowly open up to capitalism in order not to sink into social poverty. The Chinese are trying to avoid the going down by switching from one evil to the other. To a fanatical democrat communism is next to fascism the enemy stereotype number one which is supposed to be prevented at any cost. Isn't it clearly apparent from the history of the past centuries that neither communism nor fascism are working for the wellbeing of all.Through this kind of prejudice thinking one has completely lost out of sight that this originally perfectly constructed luxury limousine only went up in flames because of two small negligence.Now everybody only has this burned up wreck in mind and does not even think about the underlying genius construction anymore. I will now tell you about the two mistakes which have been made in the construction of communism. The first mistake was made by promising to the upset working class power once they were in power. They then also forcibly seized this power and in their childish simplicity they now believed to be able to take their destiny into their own hands. But through this only a veiled form of a self-destructive dictatorship came about.The forceful effort to make all men "equal" is against my creation. Every spirit that is "ex-ceptional" and further developed and creative is thereby slain by the "childish masses". Through the "forced equalization" the intelligences that are developing out of one's own ranks are being suppressed.All power to the infants, that is how the slogan goes, wherein a clear parallel to democracy can be recognized. But a peoples does need hierarchies, just as for example it is also predominant in large families. Also in nature you find hierarchies that are dependent on the measure of development and ones own accomplishment. According to more effort there should also be given more reward. This incentiveis essentially necessary for creative growth. But you should not confuse these "natural hierarchies"with the human hierarchies known to you, where one is able to get to the top usually only by being an egoistic fanatic. In it only that kind of person is successful, who also wants to be successful "by hook or by crook" (by force).But only mature, selfless souls should lead a peoples. The ones in whom the creative intelligence has been developed so far that they act selflessly and collectively responsible. The aims of such personswill then only be directed to the common wellbeing. Since such adult souls abhor from the depth of their heart lies and the manipulation of their fellow men and also since they are not being driven byegoism and "desire for power", therefore they have stood on the sidelines of society so far. There are more than plenty of those around in your peoples.

Do you also belong to these?

With these kind of peoples it would be possible to build a highly qualitative, inexpensive, affordable government, because materially they would not demand more than is necessary for a "comfortable existence". A kind of existence which is supposed to be due to each human being. If one has real intelligence, then he knows that real "life" begins only after this "being here" "has been passed".

However there is a need for a "slight" gradient of affluence in a society in order to arouse and stimulate the creative spirit of the majority. But the final "compensation" for all those who devote their energies to the common welfare, will eventually come from me. I now will give a

present to all those who recognize my godly principles and try to live according to them, for their “existence filled with meaning” with an inconceivable feeling of happiness/bliss – **the peace of soul.** And this one is ultimately what depicts the real fulfillment of the meaning of your existence. Only once you have found your peace of soul in your space/time world, will you be released into real life.

And then there was also the second mistake, which led to the collapse of communism. The up to now communistic systems have brought something into mankind which has never yet been there before: a world devoid of God inside my godly creation. My non-existence was declared to a slogan. For this reason communism does not know feelings. Compassion could be dangerous to the system, this is why in such a system there is no room for it. In this point communism does not differ in any way from capitalism - in spite of all the other kinds of oppositions. It is only that this fact is voiced openly in communism. Capitalism in its phony sanctimoniousness knows how to skillfully hide it.“Christian” and “social” are only being used in capitalism as “catchphrases” in order to advance one’s own greed for profit and power on the ground of “this space/time reality”. Every system that bans feelings and love, wrenches your soul off from you humans. And if you are defrauded of your soul then you too are only a computer programmed by the system. The capital is eating up your soul.By now it is standing above all human consciousness. One is searching for his contentment and happiness only in ones own success and in the heaping up of money. The possession of money and power is considered equal to “security”. The addiction for these pseudo securities is ultimately the root of all problems and fears in all humans, no matter if they are rich or poor. But real security and satisfaction – your peace of soul – you are only going to find through unification. In the harmonious living together with your fellow humans, and in the conscious unification with me.

A state is not being defined by its borders, but by the sum of all peoples/humans that are joined to that state. By this time most Germans view their own state as being the biggest personal enemy. But each “citizen” represents “his own” state. Your opinion about your state is only a mirror-reflection of your owncharacter. Each human being represents an individual who is able to change his world for the good.Everyone is jointly responsible for everything. All essential changes of your life do start first of all from your own “concepts of values” and these do in most cases correspond to “the norm you were raised in”. Your own consumer behavior influences the “state” of your country much more than does its politics. The values which are being aimed for and the ideals of peoples are steering the economy and thereby also the state/nation, and not the politicians. You are a part of yournational economy. As an entrepreneur just as well as an employee and most of all as a consumer.
This is why you can/may not classify mankind into culprit (the bad entrepreneurs) and victims (the affected society) and into the incompetent saviors (the powerful politicians).

You should understand, that you as part of the economy, are culprit and victim yourself, but also that you have to be your owncompetent savior.

You too only want to shop “as cheap” as possible. You too have by this time lost out of sight the difference between “cheap” (=of inferior value) and “inexpensive” (to be worth its price). One has to bargain, otherwise one is “stupid”, this is what advertisement and “selfless consumer advisors” are suggesting and persuading you of - you are not supposed to let others get something off of you. In this way all fellow men are being styled up into self-declared enemies. You have created for yourself a world full of enemies in which you must hold your ground against all the others in order “to survive”. All fellow humans only want “your best” -

your money. You fear for your place of work, for your position/status or you are chasing after money, in order to fulfill your stupid desires. And once you have them, they will cloud your consciousness just like an addiction. Maybe you only have the wrong kind of desires in your view? That which one does not know, one can also not miss. Do you miss a shot of heroine? I hope not. Heroin does not interest you because you do not know this kind of addiction. But what about a luxury holiday, a villa, a position as board director and a fancy car? These things are the drugs of the mass addiction of your society, which are not considered as such by "normal humans" and therefore are also not recognized as such. And what about the ones who actuallycause this – the dealers of capitalism? That the leading of your peoples is determined more by the leaders of the economy than by the politicians, this you should have noticed by now. This is also the painful realization of a politician. He lives in a daily struggle between two frontiers, whose names are "the favor of the voters" and "the favor of the main capital". If you are a politician you should not allow yourself any further to get grinded in this. From now on just put yourself on my side, then nothing is going to happen to you. The politicians and managers themselves are exactly those, who are the most dependent on the above mentioned drugs. For this reason they are completely incompetent, because they are "in a total stupor". And yet they "irresponsibly" practice the power of responsibility. Obviously they are leading your country while being in a state of full drunkenness, because they only seem to strive for feeding their own "cancerous ulcers". Do you want to entrust yourself to a drunken bus driver?

Now don't get me wrong. It is not those luxury items that are harmful for you in any kind of way, but only your dogmatic dependence on them. If your entire being here is only circling around earning money and spending money, if you are only geared to stock prices, sales figures and recreational pleasures, you are vegetating past your real life. How does a heroin addict answer to the question, if he has any problems with heroin? "I don't have the least problem "with" heroin, only if I don't have any, then I have a problem!" A person that is completely free of this addiction, has a very difficult time to think himself into this "state" of dependence of an addicted person. And to an addicted person the "state of contentment" without his drug is foreign to him and **"impossible".**

All egoistic human beings who are only geared to a position of power, keeping that power and only are egoistically interested in preserving their own life, they **"demonstrate"** (Lat.: de-***monstro*** = "to lead", show, exhibit) the real **monsters** of society to you. These kind of peoples show with their behavior the exact opposite of "wisdom and intelligence".

Are you too such a monster?

Wouldn't it be better to first of all search for wisdom in your own heart, in order to then live in your own responsibility. Only once one is fully in charge of ones own life, and has the

corresponding maturity for that, then one should also take upon himself the responsibility for other peoples?

A soul is able to direct the "spirit" which he has been endowed with by me, towards the production of objects (technocracy) or towards the perfection of the subjects (humaneness). Both are basic decisions, which doexclude each other in their aims.

In "your present world" technocracy is producing **"humanity".** It tries to keep humans alive only for this reason, because "consumers" are urgently needed for the "functioning" of the

capitalistic system. Thereby you are initiating your own ***"humatio"*** (Lat.= funeral). You are choosing for yourself your own "punishment" (Germ.: **Strafe**>to **starve** =to freeze), if you lose the "warmth of your heart" out of sight.

Egoistically hungry for power your humans want to dominate this world; to play God in order to shape and change it according to their own ego-centric wishes and desires (or better yet, to destroy it). All brothers and sisters – the other human "alive-creatures" - are being perceived by the"stronger ones" (?) - or better yet the soul-less ones – only as a bothersome "expense factor", which is supposed to be eliminated. Now the problem is that these "expense factors" on the other side also represent consumers that keep this whole machinery going.
Why don't you finally wake up and open your eyes. Through my son of man I am giving you the power to get this world back "into right balance" (germ. = ins rechte Lot) and to leave the state of „just being a cog wheel in a machinery".

The ailment of schizophrenia:

You should have a closer look at the word **"schizophrenia"** itself and apply it in a self-critical way to yourself, because its meaning is:
Splitting of the consciousness – loss of the inner correlations of thespiritual personalities – to be split insane - but also: inner contradiction – inner conflict – ambivalence, irrationality and nonsense – absurd behavior.

Verily, I say to you: all "normal humans", no matter what kind of education and

reputation they have, are schizophrenic!

The scientific theories which are considered by you as "apodictic" (= irrefutable and irrefragable) are, if analyzed ex-actly (Germ.=**gen**au) - if looked at inside your world view - interfused with contradictions and inconsistencies. Either unconsciously or in quiet consent these are being accepted by the entire humanity (just like a machine). Only if viewed from the perspective of HOLO-FEELING will they sum up to a harmonious whole which fits together without flaws. It is no different with your schizophrenic bearingswhich show up in your fanatic-religious ways of conduct. Also an"atheist realist" has "his belief", that is to say "his religion". He too has a certain idea about his "origin" and believes in it, because to believe in a "big bang" or in the Darwinist evolution or to only just believe in "nothing", this too is a belief.

Irrespective of the religion which peoples have been "raised" in, all "civilized humans" do believe first of all in the power of money. The practicing of religion is always a "past time activity" on the side or out of "fanatical tradition".
What is the cause for the conflicts which "seem" to make life "appear" to humans as being a struggle and fight?
To put it simple and straight forward, without beating around the bush:
It is his ignorance or stupidity or simply only his mental disorder!

No one that possesses "real spiritual/mental faculties" would do something which would automatically, right away or at some time later hurt himself or would cause damage to himself and or to his "loved ones". Careless/heedless conduct and behavior which is aimed against my whole does lead to inevitableretribution.

"Each one thereby does judge himself".

I am only pure love, therefore I also do not judge and punish! You are now going to punish yourself, if you do not want to listen to the words of my son of man and do not want to believe in me!

This apocalypse (unveiling) is not going to become a **"bad visitation"** for your "mankind", because I am not the punishing "God", that many see in me. Only those will **"punish"** themselves, who do not want to give credence to the facts that are being revealed here. These people **"sentence"** (Germ.=**ur-teilen** = to divide) themselves from me and thereby they ultimately judge and punish themselves!
As truly as I am God I will now bring righteousness into your world!
Moses promises to the true believers in the Pentateuch: ***"pakod jifkod".*** This means translated exactly:**"God will visit you** ***(***Germ.=**seek you home*****)"*** (in order to lead you out of the dirt of your diapers into his paradise). After my **"seven"** for some now comes the **"eight"**. Only those souls will pass through my sieve (Germ. = Sieb(en) = seven) which show reverence(Germ. = **Acht**-ung=**eight**) towards me. The seventh day in my account of creation is the ***"sabbath".***
In the structure of its radicals the Sabbath is pointing to an imminent uniting/ connecting of the existing two-ness to one-ness. "Return" in Hebrew is ***"schab"***, "satiation" is ***"seba"*** and the Hebrew word for ***"seven"*** is called ***"scheba".***
You now will have to understand very quickly, "that I am there after all", that is to say that there is an "absoluterighteousness". This world is your "maturity exam". Each time that there is any kind of hurting of my harmonies,I give minus points. From now on I do not tolerate any more disharmony and agitation.

By this I mean the agitation **“in you”** and thereby inevitably also the agitations in “your society”.
Your ignorance is the root of your moral plight/misery. It is your lack of knowledge and understanding for your true being and its identity with the ***Gen-***esis. Out of ignorance you identify the world with the appearances of your “sensory impressions”, as you imagine that these are the absolute sum of all possible experiences and knowledge, and your body is confused by these phenomenon, “which actually are all in you” and only “exert influence towards the outside” through your egoistic “I”, and this way the whole causal chain of mistaken interpretations is coming about.
“These facts” are only a value-free description of that “which is” and are no accusation.
It is no problem to fill a big book with examples.
With HOLO-FEELING all of the antinomies and paradoxes are first of all being dragged “into the light of your attention” and then, provided that the corresponding maturity and consciousness is there, are being dissolved.Your personal maturity is going to show me, where I am going to have to sort you and place you in my newly arising hierarchies.

The easiest way for you would be to “blindly trust” me – and/or my son of man.

But if your “ego” should not allow this, then of course you can try to approach me, or better yet - “the whole” – also “logically”. If you want to examine HOLO-FEELING rationally logic –that is to say scientifically correct – for its “truth”, then please do so very “diligently”and don’t get tangled up in your paradigms so far. Be prepared, that for this you are going to need more than an encyclopedic knowledge, in order to be able to grasp and comprehend its synergetic, holoisticwholeness and complexity. The entire ”HOLO-FEELING-laws are actually already now present in you, but because of your (not yet) able to “access” this “whole” because of you divided/split being. My “son of man” is the only “human” in your world whom I have bestowed this gift upon. Don’t let yourself getdeceived by “his appearance”. You should not judge prematurely. Because according to “normal standards” he does not seem to have any education. He has left the school (of being here) after having finished the **“eight” (**th grade without any qualified school diploma). The “seventh” grade he even had to pass through twice. Regardless of that, he wrote for you this “small book”. Don’t ever forget, **“I am”** his teacher and his “**ewe”**, he is “the lamb” – which, as it is written, has loosed the seven seals. “He” is the sprout of the root of David. His “birthday” in your world does therefore correspond exactly to the gematrial value of the word “David” (Rev. 5). As unbelievable as it may still sound to you, but this is the pure truth and actual reality. He possesses the ability from me to communicate directly with “all great spirits” of your human history (in the real essential world).Thus his wisdom surpasses your “normal” human ability to imagine (in the truest sense of the word) “by worlds”. He is “one” with all. Space/time and “normal ideologies” for him have no limits/boundaries.

With hisnotations the power is given to your peoples, to position themselves indisputably „in the shortest of time“ at the top of all peoples of this earth. I do not speak here of a position of force but of a „role model position“, that all other peoples of the earth are going to try to eagerly follow after. It is the power of godly wisdom, which now are available to „your peoples“, provided that you are not as unwise as to brush off these words as „unrealistic idiocy“.

He is now going to „sneak into the hearts of the mature souls just like a thieve". But he is often just pleased to only be playing the perfect fool (Lat.="one who turn up his nose", scoffer) in order to examine your ability for tolerance based on your reactions. Which doesn't mean that that he might be arrogant or vain, exactly the opposite, he is my love which has „become flesh" and he also has been given a real good portion of humor by me.
This humor in turn is being completely overlooked by „dogmatic religions" in their „religious" (=*concerning the origin*) description of the world, even though „fun"iness and joy" do represent the quintessence of my creation.

Do you also belong to those peoples, who worship "the cross" – place of "suffering and dying" – instead of "the resurrection and the life"?

These kind of peoples in their obliviousness do neither bring joy to me nor to my "son of man". They thereby only elevate their own ignorance into a self-constructed heaven of the gods. You should never worship anything else but the beauty and harmony of the wholeactual reality. To want to humbly get in contact with me and to desire to talk to me - that is to say to **"pray"** in the quiet - and to declare some relic to be a "holy thing" and then to submissively **"worship"** it, these are two different things.

Real humility only comes about through "understanding" and "love". Humility (Germ.=De->mut = courage) is not a sign of weakness of a human. Humility the only courage that allows you small human being to stand in the face of my unending creation. Really humble peoples are the true "spiritual giants". Nothing and nobody is able to "humiliate" them because "my right" is on their side.

Humor is the best cure against your own stupidities so far. "Always looks on the bright side of life!" You have to learn to laugh about your up to now stupidities and everything else – this will carry you above all pain and make you "wise".

With HOLO-FEELING I have set the standard very high, higher than it would be possible for a "normal human being" to bridge over on his own . HOLO-FEELING is the rectification paper "of all great souls" of humanity (philosophers and natural scientists), who thereby "correct and put right" their own thought-mistakes which they made in their "mere being here/existence", and therewith to lead "a part of your mankind"into a new age.

If you dear reader belong to them, this you will decide yourself with your reaction to this book and with your present behavior/conduct.

HOLO-FEELING is not just a new modality which is being exchanged against the old one. It shows you your old territory in a completely "new light". HOLO-FEELING only consists of "known", but dispersed(diabolical) knowledge, which through a uniting of knowledge elements and belief elements which so far have been considered to be irreconcilable, is going to lead to a logically comprehensible and therefore also perceivable transformation of the soul which is integrating itself.

As inconceivable as it still may sound to you at this moment. In your world a "phoenix" has appeared, who is able to explain everything to you, what seems necessary to be explained "of your real life". If you want to give credence to him, this is your own decision. Much of it will appear familiar to you, but comparably much more will "appear" (Germ. "er-scheinen" > shine forth) absolutely new to you, even though the new retains a complete continuity to your

old knowledge. Since my son of man is able to "communicate" with youat the beginning "only verbally", "the preliminary context" therefore inevitably is just as "limited as your old". But since he is encompassing four more dimensions of consciousness than you, he is able to function/be effective synergetic uniting, without ending up in an anti-pluralistic homogenizing of your world.

Mankind has waited for 2000 years for this "phoenix".
(Phoenix = a bird that rejuvenates in fire of the ancient Egyptian legend, that in different versions has become the "symbol" for eternal renewal and for the Christian symbol of the resurrection).

HOLO-FEELING will heal all etymologic "believers", regardless of their religion.

"All religions do report correctly" of that "which actually really is". In all of them it is about the same story, the "story of life" – „**your life".** It is the story of "your **Gene**sis". It is only always told in a different kind of way. It is the story of a "wholeness/entirety", which encompasses your soul **"in itself"**, but about which so far you did not have any clue about.

With HOLO-FEELING the unending/infinite limits/borders of your physical world are getting finalized in themselves. The relativity of Einstein is being reconciled with the Quantum mechanics and all kinds of Quantum paradoxes are being eliminated. The mythologies of all kinds of religions are made lucent and logically comprehensible and thereby are getting de-mystified. Through the real "understanding" of your being here you are becoming "autopoietic" (self-organizing ability in living systems), all seeming contradictions which you suppose as being between religions and natural sciences are being un-riddled and harmonized on their own. Everything will be able to be brought into "one accord" "by you". You now will either "be" or not be anymore!

"You now have to assist" to create for your fellow men the necessary "habitat" of the future.

Should you still lead in your thoughts a: **"this is impossible",** then please do consider that a lot of what you view "today" as (still) "normal reality", has been viewed not so long ago by most "normal humans" then as being impossible. It was believed "that it is impossible" that men would ever be able to fly, not to speak of stepping on the moon. Tele-phoning, tele-hearing, tele-vision and so on, all of this was considered **"impossible"** a few years ago.

"You change and the world which so far you perceived (German = wahr-nehmen = received as being true) is also going to change!

Everything can and also will work out for you, presupposing you keep yourself on the path that is described, because **the time of the apocalypse has begun!**

The "supposedly" human elite and the Pharisees (the dogmatic scribes) have always stood in the way of real progress of humanity, much more than furthering this progress. The onebelieves in a certain thing (worldview) dogmatically, the more one locks himself into "this world view". But what if it gets too tight for you in "your world"?

One can't just leave this world, except through death, isn't it?

Wrong thinking! You leave this (hostile) world, as I have already indicated, not through your

death.Death only means the dying of your momentary individuality, but not the perishing of your soul.

Your exit out of this predicament consists in letting your dogmatic knowledge and your wrong belief die "for you".

The unity between all appearances of your life is always already there in essence. Therefore it is not about the reconstruction or the repairing of a unity that since eons is "perfect" (Latin: completed, perfect), but it is about a becoming conscious (aware) of it and the taking of appropriate practical actions that would be necessary for this unity to be perceived.
Not me, but you yourself are from **"NOW"** on (co)responsible for your "destiny". The entrance tickets to my paradise are not intellect and knowledge, but:

Humaneness, understanding, tolerance and "your love".

But most of all also your willingness to live the HOLO-FEELING! Not only in your "intellect", but in your "outside world". Get for yourself my seal from my son of man, because he is "the lamb". And consider this, he knows you better than you know yourself, even though he will "never" let it show. He is an excellent actor who is able to play the role given to him by me perfectly well.

Each human being has a certain (asserting) belief! What do you believe in?

Do you believe in miracles, or does your rationality forbid this?
Poor human, have you still not yet understood, that it is exactly this "common sense" which is the only thing that is "pathologic" (=being sick) about you? The "limiting logic" that is limiting your real freedom is the sickness, that prevented you from "growing" up so far and has led you "dead sure" to a perpetual dying!

Dear rationalist! You "believe" that you are not able to change your physical laws and that it is not your due to have the power to change psychological regularities.
But with these kind of reasoning/trains of thought you commit a fatal fallacy.

Your mankind is capable of changing all of the physical laws of "this world". Until now you have only acted according to your "assumed knowledge", but not according to "my actual real laws".

HOLO-FEELING is "the actual real reality".
First your mankind believed in an "earth as a disc" and after that in an "earth as a ball/globe". And the collective consciousness always refused to accept "the completely new". One refuses it, just like a fearful child that is afraid of growing up.

Verily I say to you: your earth is no more a globe than it was a disc.

The collective-cognitive regularities or laws are only "logical structures", which you are supposed to recognize and break through. Which is not supposed to mean, that you thereby have to become "illogic".
You only leave your old, inflexible logic that has become too tight/narrow and exchange it for a logic which has much more capacity and is much more flexible.
It is only like changing from a pocket calculator to a big computer center. Once you have left

the narrow confines of your “normal logical thinking”, then also your physical limits and borders which you have perceived (germ.=wahr-genommen=received as true) so far will show you their true color. Through HOLO-FEELING you will realize and recognize, that they really were only partial views that have been interpreted “amiss”, of “the entire whole actual reality”. Through your “a-miss”interpretations of the perceived fragments you could only recognize very little of that which “actually really is”. You therefore were bound to get tangled up in more and more antinomies and paradoxes of your “normal logic” by those self-imposed/set limits.

A small journey to the numenal:

(=the godly > the numbers)

Why don’t we take a small trip/excursion together into your physical materialized perceived shadow-world. It is – as already mentioned before – only the mirror reflection of your psyche.

This shadow world is exactly (Germ.=**gen-**au) built according to the mirrored data of your DNS. Why don't we once just take a look at a few purely **"coincidental"**☺ accordances in your physical world. Even the word ph"ys"ique points you to the turned around p"sy"che.

Your earth needs 24 hours to turn around its own axis and approximately 365 days to circle around "your sun". The Venus needs 224 days for that, the Jupiter needs 4332 days and so on. If you now would double these vibrations again and again with itself (Germ.=oktavieren), you inevitably would reach a frequency range which you would "perceive" with your ears. Your solar system has a "pitch-range" (Germ.=Ton-umfang=sound circumference) of exactly (**gen-**au) 10 octaves, exactly (**gen**-au) like your ears. If you would redouble the tone of the day of your earth (=0,00001157Hz) 24 times with itself, you would be able to hear this tone. It then would correspond exactly to the tone G with 194 Hz. It is the starting basis/the seat of your "system of notation". In the 65th octave you would get into the range of your "visible light", this corresponds to a frequency of 427 billion Hz, equal to a wavelength of 702 nanometer. It is a brilliant orange-red, exactly (**gen**-au) the color of the Sannyasins. It is the color which is being worn by all monks in Asian cultural circles. If you now carry out one more redoubling with itself of this frequency, then you have arrived exactly (**gen**-au) with/at **"yourself".**Your genotype or genepool, this is to say your **gen**es (DNS) do vibrate, resonate, pulsate in the 66. octave of your earth day. Your being here vibrates/pulsates in the tone **G***(=5th tone of an octave, in the number-mystics it is the number for aliveness; the number 6 is the number for multiplication/increase = Ton **A** like "the beginning (Germ.=**A**nfang) of new life")* the dominant of the basic tonality C-dur *(symbol for synthesis)*. By reduplicating (Germ. =oktavieren) the "tone of the year" (=1 : seconds of a rotation around the sun) of your earth, in the 32ndoctave at 136 Hz you get to your acoustically perceivable range.
In the Indian music this tone is called *Sadja*, the "tone of the sun". A *Sitar* has 7 strings to play on, just as there are 7 (8) dimensions in the HOLO-FEELING-world. This tone *Sa* is the basisof Hinduist music. The bells of the temples and the gongs preferentially are being tuned and set to this tone.

The Cheops-pyramid is my revelation worked into stone and a representation of "your earth" at a scale of **1 : 43.200**. The double of the circumference of the square of the pyramid is 1842,9 meters. Most recent measurements resulted in 1842.9 meters for one arc minute at the equator. The double height of the pyramid multiplied by "pi" corresponds exactly to the circumference of the pyramid.The same ratio is also valid for the northern hemisphere. The double radius of it, multiplied by "pi", adds up to the length of the equator. The pyramid therefore represents the "northern hemisphere" in a "square format". The other half of your world stays hidden. (Thereby it is to be taken into consideration, that all measuring dissolves in its rough fractal structure.)
43.200 is exactly (**gen**-au) half of the seconds of a day. All measurements existing in this pyramid do contain my complete "messianic plan" in an encoded form. 43.200 also corresponds to the20th part of the diameter of the sun in miles and the 100-fold of the old English standard pitch (432 Hz).
One of the basis-edges of the pyramid measures 231,92 meters. The 10th part (23,192 meter) corresponds to the millimeter exactly to the side-length of the famous square tablet of the Cathedral of Chartres. The so called "Elle of Chartres" is **0,7268** meters. This is to the millimeter exactly (**gen-**au) the 200th part of the height of theCheops pyramid and the 2000th part of the gravitational length of "your sun", but also the diameter of the equator of "your earth" divided by the **86.4**00 seconds of a day.
The so-called **"level of deliverance**" is at a height of **2732** inches exactly at the beginning of the 90th level of the stones. That which is addressed here is only a tiny part of all the number codes that are contained in the pyramids that do match mathematically exactly with the code

which is being used by me in the Bible and therefore is in accordance with Judaism and Christianity. The Cheops pyramid is the building that is being measured in the most exact way by your mankind. The thereby calculated geographic and cosmic accordances fill several books. I have already mentioned that "the essential" are the "proportional ratio" and not any kind of "normed" number values. The measures of the pyramid can be expressed in different kinds of measuring units, and will then inevitably get different "absolute values". But in regard to the actual "measurement-ratio/proportions" not the slightest bit is thereby going to change. Nearly all of the inner and external measurements you can thereby express as a function of "pi" and of 365,242. (= Tropical year. One adds 3 years of 365 days, plus 1 leap-year of 366 days.)

Now let's look at some very concise values, which consist of important "number radicals":

864 is the (Greek) gematrial value of the word "*Jerusalem"*.
864.000 miles is also the diameter of "your sun".
86.400 seconds has one day.
864 is the frequency of the tone D in the second octave of the "world-soul", as it isbeing recited in the *timaeus locris*.

3168 is the gematrial value of "*kyrios Jesus Xristos"*.
31680 miles is the circumference of the square around your earth.
3168 is the gematrial value of "*naos toon doodeka theon",* which means **"Temple of the twelve gods"**.

1008 is the gematrial value of an inscription on the pillar of stone in the center of Athens: *"hoi doodeka theoi",* which means **"The twelve gods".**
10080 miles is the diameter of your earth + the diameter of your moon.

If you would place the moon immediately next to the earth, to then draw a circle through the center of the moon, then the circumference of this circle through the middle of the moon is exactly **3168**0 miles. This represents, with a diversion of a small 1 per mill, the supposedly "impossible" squaring of the circle. If instead of "pi" = 3,141592652… you put the other "pi" that has been used "in earlier days", that is "pi" as 22 / 7 = 3,142857143…then the calculation is practically exact (**gen**-au).

The Temple of the Runes of **STONEHEDGE** has an average diameter of **100,8** ft and an averagecircumference of = **316,8** ft.!!!
The circumference of the "new city of Jerusalem" into which "my lamb" is going to lead you and which I have promised in the Revelation of John (Rev. 21, 10-27) amounts to - if you use the right measuring units – **31.680.**000.

Platon's ideal city which he describes in his "Laws", has a radius of **5040** units (=radius of your moon + radius of your earth in miles). Therefore the circumference amounts to **31 680** units. What a **coincidence!** ☺
(The **5040** you should keep in mind, you are going find it again at other place).

In the measurements of the **temp**les of all religions I have hidden the secret of the "ratio/ proportions" of actual reality. They are my "symbols". They are my sites of "setting the measure". The syllable "***temp***" means "to groove into" and in the words **temp**erature and **temp**o the relation to measuring can be found.

Also your **"egoistic *temp*erament"** which you now have to bridle, has something to do with it. You should regard the egoistic "engravings" in your "**character**" (=engraved written symbol) as the ***sonde/probe***(>**sonde** >Germ. = **Sünde** = sin) which shows you the level of maturity of your own soul. ***"Charuth"*** is the name of the script which is used for the "10 words" that are engraved into the stone tablets for all times. If you understand how to live these 10 commandments in the right way, you will become "free" (Hebrew= ***cheruth***) and therewith also be delivered from all pain.

The term "**temp**" is also used for the **call word of encoded "meteorological dispatches"** of a"(home-)land-station".

Meteorology is "the teaching of the appearances in the sky"!
A **meteor** is an "**appearance in the sky/heavens**" (Greek=lifted up on high")
The metempsychosis is your "transmigration of the soul"!
The metatropism is a "reversion"!
The **metaphysics** is the **"philosophical teaching about the final/ultimate reasons for the coherences and the being!**

If so far you only thought of your **"weather forecast"** when you heard the word "**meteorologic** service", I can also help you a bit further. Of course I have also "breathed into" this word some life.

The **root** (Germ. = **Wurzel**) of the **"word" "weather"** is **"blowing"** (Germ.=**"wehen"**), to blow; to breathe on; (Lat.=**anima** = breeze of air, **breath, soul**) Germ.= **wehen > Wehmut** (Germ. =melancholy**> Weg** (Germ. = **way)** and if you still don't want to find the right way to me, well then "oh **weh"!!!** (=geez!!!)

So now what is supposed to be so new about that?
(this is what an arrogant know-it-all person will now think.)
If you have ever occupied yourself with fringe sciences, then you might have heard a lot of this already in some way somewhere else. Because of the parallels of these number- values and also because of other mystic appearances, an "esoteric industry" has come up in your world, they are making quite some good business with "searching souls". The products that are being offered by this industry, that is to say the interpretations and the conclusions that are being offered, do partly sound even more outlandish than do the interpretations of my holy scriptures by the established churches. But now we want to build the first bridge to the "accurate" (?) natural sciences. At this in such a way as is still completely unknown to your mankind so far:

You view "**matter**" and **"life"** as being the two main phenomenon of your world.

Your **matter** is built/structured out of **19** pure isotopes with an "uneven" ordinal number (+ one with an even ordinal number).

Your **life** is coded with **19**"left-rotated" amino acids (+ one without an optical center).

According to the natural scientific "viewpoint" your complete world can be "reduced" only to these"two" **19** (+ 1) phenomenon. The interior of the pyramid is considered to be the realm of the dead (who have to bury themselves there ☺). The pyramid itself is a true to scale reduced

model of your world of time and space, it also represents only "a half sphere" (one half of the wholeactual reality).
The original entrance "into the pyramid" – that is to say into this "space of existence" is located on the **19th**layer of stones and has a height of **38** inches, equal to **2 x 19.** If you only want to believe in the world which you perceive "empirically", then inevitably you will also only exist in this one world. This means that you are banning yourself into "this one reality", into the realm of the dead, through your "fanatical belief". Into the world of darkness and of the moon in which rules the **2 x 19**.Because the moon too actually operates according to a darkness cycle of **19** years in which the sunoccludes itself regularly and seems "to die". This process repeats itself always after exactly 6585,78 days.This cycle (Sarosperiode) in "relation" to the exact length of the darkness year of 346,62 days, amounts to exactly to 6585,78 : 346,62 = **19.**

"Egypt" (=world of duality) symbolizes in the Bible "the time" in which your soul (=peoples of Israel) is captured in the space/time world. There is an ascending passage leading out of the pyramid into"the open" (Germ. "Freie" > free), it is the path to the Messiah – the only path to deliverance. If you now extend the inclination angle of this "passage way" (26° 18' 9,7'') on a map, you will ascertain, that this straight line leads exactly through "Bethlehem"!

That it is exactly in the**19th**chapter of the book of Isaiah in which I describe this "world of duality", this a realist of course will only chalk off as "coincidence". There it says:

"I sic Egyptian against Egyptian, and they fight against each other: brother against brother, neighbor against neighbor, city against city, county against county. The spirit of Egypt getsinto confusion in the midst of it, I defeat its plans... The princes are fools…the kind of advice which the wise give to pharaoh is nonsense. The princes are stupid…and allow themselves to be deceived. The lord has "poured into them" the spirit that makes dizzy, to lead Egypt astray in all that they do, and now it is staggering "like a drunkard", one who vomits.Thus in Egypt no one is going to achieve anything anymore, neither head nor tail… In those days only five cities (your senses) ***will speak the language of Canaan (***Promised land)***… One of them will be called Ir-Heres (city of the sun).***

And that it is in exactly the **19th**Chapter, verse **19,** in whichthe pyramid enters in, this is not going to surprise a real believer anymore.

In that day there will be an altar for the Lord "in the midst of Egypt" and "at the borders of Egypt" there will be set up a mark out of stone for the Lord.

Paradoxically the altar stands "in the midst of Egypt", but also "at the border of Egypt". The old kingdom of Lower Egypt overlapped exactly with the Nile-Delta, and this in turn forms geographically a (geodetically able to be verified) perfect "**Quadrant"** of a circle, whose angle has exactly 90 degrees in the middle of the circle, (place of the pyramid). Mathematically this "Quadrant" (please remember **1 : 4**)! is then forming the space-mirror of a Gauss Cross (but more about that later on).
And further on it is written:
This will be a sign and a testimony for the real Lord of hosts in Egypt: When they complain to the Lord against their oppressors (their senses and their own rational logic), ***then he will***

send them a deliverer (my son of man), ***one who fights for them and delivers them. The Lord will "reveal" himself to the Egyptians and on this day the Egyptians are going to***

recognize the Lord on this day…they will then give vows to the Lord and also fulfill thm.

With the number **19** you now also have a bridge to the **81**, it is the basic number of "matter" and of the "natural numbers".

100 / 81 = 1 + Rest 19 100 – 81 = 19
1 / **81** = 0,012345679123456791234567912345679123456791234567912345679…and so on.

This is at least what a good computer would display. Did you take a good look at this number?Did you notice something special about it? The group of numbers …12345679… repeats itself intoinfinity. My holy **"eight"** seems to be missing in it.But this number can mathematically also be written differently, without thereby changing its absolute value, one only has to form with it the so called Cauchy-product (whatever that might be ☺). This procedure (Germ. =Her-vorgang=coming from) transforms my holy **"eight"** into the "area which is perceivable" by you.

After that the "ratio/proportion" 1 / 81 is being depicted as follows:

1 / **81** = 0, 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16) (17) (18) (19) (20) …and so on and so forth…

What a strange "coincidence" (Germ.=Zu-fall=it falls towards). 1 / **81** is only an encoded and compressed way of writing the infinite sequence of your natural numbers!
According to a Jewish tradition a high priest entered the Holiest of Holy of the temple only once in order to offer a sacrifice to me. He brought the blood of the sacrifice to the Arc of the Covenant and was thereby sprinkling it out. This always happened with a simultaneous counting, because **"in those days"** the **"measurement of matter"** was still understood as the **"reality to the essential".** It was thereby counted as follows:
One – one and one – one and two – one and three – one and four- one and five – one and six – one and seven. There in the Holiest of Holy, where my secret of the world lay manifest, only this kind of counting was valid. Not one, two, three, four and so on, was counted but "everything" was being put opposite of me - the all determining "One". Every condition, no matter which way it might appear in your space/time worldview, always consists of a special/particular ratio (proportion) in relation to me and I am the "One". This is also why the sequence of your natural numbers is dominating your materialized world in form of the decimal system. Thus you now have the connection between "your matter" and your decimal system "revealed" to you by me, it is the ratio of **1 / 81** . This of course only represents the "surface" of a huge mathematical complex, just as matter itself also only represents the **"visible surface"** of actual reality. "The whole" thing gets much more comprehensible and accurate if one advances with this new "system" all the way to the "elementary particles" and the "quantum mechanics", but this I won't do in this "small book" – out of consideration for most readers. Only **81** stable elements have been "presented" by me, all radioactive elements however are your own spiritual product.
Now if you take a look at the "periodic table of the chemical elements" of Mendeljew, you are going to see the next coincidence (or better say from now on miracle). Your matter supposedly consists of far more than a hundred elements. But if you take a very accurate (Germ. = ***gen***-au) look at this "periodic table" you will detect that in it there are only **"81"** "stable elements". Of the first 83 elements the element 43 (Te =Technetium) and the element 61 (Pm = Promethium)

are radioactive.There is an exact mathematical but also a mystical psychological "cause" which can be explained, why it is exactly these elements, the number 43 and the element number 61 of the first 83 elements that are the ones which are radioactive. The words **"technic"** and **"Prometheus"** are not the only thing which is supposed to point you to a separation from me.
All chemical elements are ordered exactly according to the harmonical octave-raster of my religions which I have already hinted at, and to the teaching of harmonics of music, and they depict in this periodic table **"7"** horizontal rows as well. The ***"seventh"*** (also think about a ***sieve***) thereby gives you the impression of incompleteness. In the first row there are only **"2"** elements - Hydrogen and Helium.
The "two" is the first basis for matter. You also should not get surprised, that the atomic weight of this row is in a ratio of **1 : 4.** You should keep an eye on the number sequence of **7** and **2 (72)** and on**1 : 4**. I will later on elaborate a bit more on this . These are elementary combinations of numbers. The ratio of Oxygen and Nitrogen in your earthly atmosphere shows you, that this basic law of **1 : 4** is also present there.

Your mankind has realized that if one wishes to formulate something accurately and veridical, one cannot depend on the use of purely verbal language. Words can, as you know by now, if looked at superficially, be interpreted in many different ways. But there are exact "proportions/ratio" at the basis of all appearances. That is to say, relations of quantity, proportions, which do define the "character" of certain phenomenon much more accurately than mere words are able to. It was discovered, that for example one can unmistakably recognize water as water if one were to accentuate the ratio **2 : 1** which exists with water. Water is two units Hydrogen and one unit Oxygen. This is how the formula $\mathbf{H_2\,O}$ came about. The words Hydro**gen** and Oxy**gen** are being preserved in this relation of **2 : 1**. By now one believes to be knowing how Hydrogen and Oxygen are structured. You know that they try to express almost all of the physical appearances in physics, chemistry and biology by formulas which are determined "by proportions". You already know instinctively that a book which is swarmed with formulas is an accurate (**gen**-au-es) "scientific book" and that in it they "don't beat around the bush" very much. You have to study it diligently; you have to immerse yourself into it in order to understand it. You know, that the truth of these statements can only be unlocked by a long and tedious sacrificial study of it. But if one now also knows that the Holy Scrolls (the Bible), which are written with "Hebrew characters", only consist of "a sequence of numbers" – that is to say, also only contains relations and formulas - then the Bible will appear to you in a completely new light and in an extremely accurate (**gen**au) light. The stories and parables which so far you have considered only as nice fairytales, are a purely symbolic language which does contain all formulas of your actual real life – if you look at them more closely in a purely mathematical way. In it not only the quantitative physical and chemical phenomenon are being expressed in ratio, as is common practice, but also the qualitative psychological phenomenon which so far have not been comprehensive, which you call "that which is alive".

The book of Isaiah in the holy scrolls is written with exactly **5449** characters. The height of the great pyramid amounts to **5448,7268** inches (pyramid-inches). (1 pyramid inch = 1,00106 English inches), measured from the basis up to the platform of its summit. Already by the digits after the comma you can see, that the greatest of care has been taken regarding the measuring. The height of the pyramid corresponds **"almost exactly"** to the amount of words in the book of the Bible, in which greatest regard is given to the pyramid. An "esoteric" now is going to think, that with a divergence of 0,05 of a tenth of a percent to the total value, this is more than an accurate proof that this is no coincidence.But a "rationalistic doubter" is going to think:

“Actually proof of what ? – That these numbers match “by coincidence”? In “actual reality” both are – just as they are also with almost all other “interpretations” - completely off the track. In my creation I permit neither “inaccuracies” nor “coincidences” - according to your understanding so far. Aren’t you supposed to slowly get used to it, that you are to exchange the word “coincidence” with the word **“miracle**”? Do you still remember the **“level of deliverance**” which I have mentioned, which is situated at a height of **2732** inches of the pyramid. The purely mathematical difference between the height of the pyramid(=**5448,7265**) to the **5449** characters that the book of Isaiah is written with, amounts to exactly **0,2732.** The exact same value is “by coincidence missing” ☺ of the “holy ells of Chartres” to the **“one”** (1 meter). Could it maybe “by coincidence” be, that this series/sequence of numbers has a “godly meaning” after all?
Come off it, “in really” I do not even exist at all, therefore there also cannot be any godly meanings!

But there could also be the possibility that until now you just had a completely “mistaken idea” of “real actual reality”, because you have confused **“the reality which so far you per-re-ceived** as **true”** with**“actual real reality”**?

Let us just for once check out, if the series/sequence of numbers **2732** “appears” “by coincidence” also somewhere else in your world.

The absolute point zero is **273,2** degrees Celsius.

If an “ideal gas” is cooled off by one degree, then it shrinks (according to Gay-Lussac) by **273,2** parts of its volume.

When studying medicine, each student learns, that for a human life to be growing in the mother’s womb, it needs ten sidereal months (=**273 days**) from conception until birth.

One sidereal month (there is also a sidonial month that has 29,35 days) has **27,3 days**.

π - Mesons (=Pions) (+ / -) do have a mass that is **273** times more than that of an electron.

The radius of the moon amounts to 0,**273** earth-radi.

The resonance of the hollow space of (“heavenly”☺) violins lies by **273** Hz as an average.

The mounting speed that keeps the moon in the orbit of the earth, is 0,**273** cm/s^2.

If you divide the seconds of the year by the seconds of one day; one gets to 0,00**273**.

Your protons, neutrons and electrons do all have the same torsional moment, even though they have a different charging and a different mass. (= h / 4 π) The Effective quantum of Planck h is6,6262 x 10^{-34} Js.
So the intrinsic angular momentum/spin is h / 2 π = 1,0546 x 10^{-34} Js. According to the Heisenberg uncertainty principle ($\Delta qx \, \Delta px = \geq h$) this is the absolute maximal accuracy which can be achieved by “normal human beings”.

This is the by your scientists self-defined prison wall of the "realm of the dead", in which you are passing your being here. This is how "your" law demands it ☺.

But this value is only of purely metrological significance. In your still "incomplete physics", in order to illustrate the demi-rate of the spin of the nuclear particles, they are working with: ½ x h / 2 π = 0,5**273**, it would be better if you say ½ +0,0**273**.

0,0**273** represents a "geometrical space value". This just has not yet been consciously noticed by any normal human being.

The structure of your planetary solar system and the same structure of your "atoms", which means, "small particles are circling around a greater core" – this is no "coincidence" – as most scientists so far suppose!

0,2732 is one of my natural constant, which has not yet been discovered by your mankind. It is the relation/ratio of a **"one-angle"** to an **"infinite-angle"**, which occurs in a **"quadrant"** (do you remember Egypt) of a circle. It **"logically"** result from (1 – π / 4) : (π / 4), whatever this is supposed to mean. ☺

Who then is still going to **"wonder"** about it,that the reciprocal value of the sidereal month of 1 / **27,3days** is exactly (Germ=**gen**-au) 0,0366. This number contains the series/sequence of numbers of the days of a leap year. Now if you take the reciprocal value of a leap year of 366 days (1 / 366) you get, hear and marvel, 0,00**273** and that again matches exactly (***gen***au) with the ratio of the "seconds of a day" divided by the "seconds of a year".
What a "coincidence", or maybe a **"miracle"** after all ☺?

Now what is being reported in the Book of Jeremiah in chapter **19**:

The Lord spoke to me: Go and buy yourself an "earthen jug" and take some of the elders of the peoples and the priest along with you. Then go out to the valley Ben-Hinnon at the entrance of the "Potsherd Gate"! There proclaim the words that I am telling you here. You shall say: Hear the word of the Lord, ye kings and ye inhabitants of Jerusalem…Behold I will bring such calamity over this place that the ears of everyone that hears about it will tingle. Because they have left me, have estranged this place for me and have sacrificed in this place "to other gods" that have not been known before to them, to their fathers and to the kings of Juda. With the blood of the innocent they now have filled this place…behold therefore the days will come…when this place will no longer be called "Tofet" or "Valley of Ben-Hinnon", but Valley of slaughter…But I will know how to defeat the plans of Jerusalem and of Judea in this place. I will cause them to fall by the sword before the eyes of their enemies…I will make this city to become a place of horror and for mockery. Each one that will pass by there, will be horrified and mock about all the strokes that have hit them… "Then the vessel breaks before the very eyes of the men, that are going with you"…In the same way I break this peoples and this city, just as one breaks the vessels of clay, so that it can never again be mended. In Tofet "the dead will be buried" because there is no other place to bury. Thus and no other way will I do to this place…and to its inhabitants, to make this city equal to Tofet.

The **Tofet** is a heathen place for sacrificing children to **Moloch**. The meaning of the word **To-fet** was completely unknown so far. It is my term for the still "immature" dead fetus

(Germ. = **To**ten **Fet**en) which I will send back again into the "world of the dead" – the world

of the dead-birth. The "**Mo-loch**" is a power – the **Mo**erter-**Loch > hole** – that devours everything,especially in the Old Testament it is a Semitic godhead, to which "children sacrifices" (still young, immature souls) were offered.

In the book of Acts in chapter 7: 40 -43 it says:
Make us gods that go before us…And they constructed in those days the image of a calf and offered to this idol statue sacrifices and enjoyed the works of their hands. Then God turned away from them and left them to "the cult of the stars" (the belief in a chronological existence in time), ***as it is written in the book of the prophets: Did you by any chance bring me offerings and burnt offerings during those "40" years in the desert, you of the house of Israel! The tent of "Moloch" and the star (***the Christian cross) ***of the God of Romfa(***natic)***you have carried around, the images that you have made***(for yourselves) ***in order to "worship" them. This is why I will ban you into the territories "beyond Babylon".***

Now if you do further research about this "Moloch", in the Bible you inevitably end up at the "sexualregulations" in Leviticus. These interpretations that have been put into your world by the god of "Romfa" – the greatest erroneous interpretation of my Bible ever – has become the terrifying dogma, the dirty source, by which the vast part of your mankind got infected with "irreparable complexes" and "psychological damage". Actually you only would have to look at all the words in the Bible from their "etymological side" – just as we have already done so with the creation story – and these dogmas will dissolve into nothing.

In this way emerges – by not even having to change one single word of the Bible – a completely new context. You suddenly will see shining forth – just like a true sun out of real light - behind the "darkness" of these dogmas — my HOLO-FEELING-laws. Just be careful, that they don't blind you too much at the beginning. Even if now your world view seems to be in danger of collapsing, don't commit the mistake, to continue to hold on to it. I only want your best, this you must never forget, because I do love you in a sort of way that is still completely foreign to you – it is real Christian love for the neighbor, in which there is neither fear nor ownership thinking and "wanting to be in the right". Just because you try to fanatically defend your "faulty truths" so far, they will not become "the whole actual reality".

The word **"fornication"** (Germ. = **Un-Zucht** = wrong breeding**)** only means "wrong upbringing".

"Rule" is a term for a "**norm**" or a "**guideline**" (Germ.=**Regel**) which you so far dogmatically tried to adhere to. Also the word "**ruling**" is derived from it. But in you there **"rules",** as you by now already know, only the first **"woman"**, your limited egoistic logic.

The root of the word **"shame"** comes from the (MHG) ***scham(e)***– (OHG) ***scama***– Swed. ***skam*** and means originally: **"disgrace"**. A **„fraud"** is also called a "**sham**". The word ***"shambles"*** means ***"slaughterhouse"***, but also ***"bloodbath"; "shambles"*** and ***"jumbled".*** The Hebrew word ***"scham"*** now again is making a bridge, because it means plain and simple just only **"there".** I will expound on that later on some more

The word **"sleeping"** actually means: to be "faint" and **„slack**". A "sluggish person" (=Old Icelandic***"slapr")*** is also an **"unstable" (**Germ.="labil")person. The Latin word "***labi"*** means: "to stagger; stumble" and the Latin word ***"labor"***, "toil" and "burden". Your world is a **"laboratory"**, in which creatures are being "developed" by me into my image. Thenthere is

also the **“mud”** (=Germ.= **”Schlamm”**), this word originally means **“inertia mass”!**

Wasn’t there a certain being which was made out of **“clay”** (Germ.=”**Lehm”)**? Mud (Germ.=**”Schlamm”**) is **“slime”** and this then connects you through the word **“Leim”** (=glue) to **“Leib”** (=body) (this we already had, see page 51), that still has to “develop” into an actual real human being and this is how we arrive at the **“woman”,** who is trying to prevent that. Don’t all these words sound just like music if you read them one after another? Since in the Bible I am only using a “symbolic language”, it inevitably follows that the words **“woman”** and **“wife”** are not meant to be applied to a **“female being”,** that you are confronted with in your existence (or maybe are even one yourself), but is exclusively the “leader” (Germ, = **“Führer”**) of your irrationality, the "prince“" (Germ. = **“Fürst”**), the “first woman” (**Frau**) in you – **“your logic”**(see page 56).

To “suffer” a **“setback”** (Germ. = **“Schlappe”**), this means that you have to admit to yourself a “defeat” = (**“Nieder-lage”** =Germ. = a low place, to lie under) > (**“Schlampe” = “a slob”**). Your “low place” so far – the being situated completely way down in my hierarchy of life – you now should face up to like an adult **“man”,** and chase your present logic (the “Schlampe” = “the slob”) off her throne. If you now give up (your old, dogmatic semblance of knowledge) with decency, then this shows your true human greatness.

And now we are going to have a closer look at the “offences of fornication” in Leviticus 18; Verse **“19”**. It says there:

You are not allowed to approach a woman (a logic), that is unclean because of her period (Germ. = Regel = rule) = (limited norm) ***in order to expose her shame*** (disgrace and frauds). ***You are not allowed to lie with the wife (the logic) of the comrades of your tribe; you would thereby also become unclean.***

Now let’s have a look at another translation. You should interpret the words yourself which are being used, in my original, godly “context”:

You should not go to the woman/wife for as long as she has her sickness, to uncover “her bareness” in her uncleanness.

Another translation says: ***You should not approach a wife in the uncleanness of her uncleanness to uncover her bareness.***

Fanatic know it all’s do tend to get very mad if you try to uncover their “bareness”! Each human himself has to “discover” (uncover) his own mistakes in himself!

This here revealed “scheme” (= the presentation of an issue by reducing it to the “essential”) of interpretation can also be applied to the Koran, and all contradictions between the Bible and the Koran will disappear (but more about that later). Only with this scheme all (imagined) “contradictions” of all religions “unite” to one context. If now you change from the “verbal symbolic language” into a “gematrial mathematical ratio-language”, then on top of it these united religions also “connect gapless” with the present paradigm of “natural science”. Incidentally the contradictions so far in physics will also be dissolved. To again “lay it on your heart”: Don’t be so foolish as to hold on to your old dogmas. By this you would only remain a “Tofet” and would thereby initiate your own extinction. By now you should have slowly gotten the point, who you are dealing with at this very moment.

Leviticus 18; 21
You also shall not give away any one of your children, for it to be offered to Moloch, so that you will not defile the name of the Lord; I am the LORD!

Leviticus 18; 21
You also shall not give any of your children thither, that it will get burned in Moloch, so that you do not desecrate the name of your God; because I am the LORD.

You should now consider very carefully, to continue to commit "fornication" with the children (immature souls) of your peoples. Every one who continues to participate in making them become little (consumption)drug addicted weak-willed junkies, will now be cursed. To throw them as fodder to "Moloch" of a perverse consumer industry and thereby to "thoughtlessly" try to keep alive his dilapidated capitalistic system, and to uphold ones own unconscious drunkenness, this only indicates a complete immaturity and a mental sickness. True upbringing is the education of love for the neighbor and to responsibility. To train them to be good "fighters" who are capable of surviving in a "capitalistic jungle", this means to commit "fornication". With the HOLO-FEELING-laws it is no difficulty to right away drop out of this world view which is afflicted with conflict. Because of your ignorance so far about the real meaning of your existence and about the actual laws which are governing your world, you yourself therefore are unconsciously keeping yourself tied down in it, and you suffer.
To flood the market with advertisement in order to "pump up" "consumption", means to poison your peoples and thereby also yourself. Have you never ever thought about it, that for example when you study Business Administration it is mainly about how "to best make the most profit",and if you make a training to be an advertising specialist you learn "how to best deceive and manipulate peoples"? Therefore your world now mostly only consists of self-appointed enemies, that are supposed to be exploited and conquered, in order to be able to survive yourself.A delusion, according to which you too and your fathers have been raised with. It is now time that "all the ones responsible" recollect that which is actually real and that which is better, in order to once and for all get rid of these paradigm in this world. It is possible to bring about a change of tendency without any problem and in the shortest of "time", with a new "firm belief" in me (and in the "heavenly" support which is linked to that).

The child-sacrifices addressed in Leviticus 20; 2 – 5
Tell the Israelites: Each man among the Israelites or among the foreigners in Israel, who gives one of his children to Moloch, will be punished by death. The citizens of the country shall stone him. I turn my face against such a one and eradicate him from among my people because he has given one of his children to Moloch and has thereby defiled my holiness and my holy name. Now if there is anyone among the people that turn their eyes away from such a man that is giving one of his children to Moloch and do not kill him, then I turn my face against him and his clan and eradicate them from among the peoples, him and all those who give themselves to serve Moloch just like him.

Please do here too not commit the mistake of taking everything "literally", before you have not understood the real composition and function of your world. There are "laws for adults"which are not yet being understood by "children" (more about that later). The above mentioned therefore should not be "a call to lynch law". This many religious fanatics (especially in America) sad to say have not understood. To kill is a "capital sin". In the HOLO-FEELING reality evil and immature peoples are being "eliminated" in a completely "non-violent" and "nonhazardous" way. But for as long as you yourself are still a "normal

human", one who now is "on the right path" – you should simply leave people, who influence you in a negative way

and only want evil fromyou, and to „not give them the time of day" (Germ.=links liegen lassen = leave them on your left) and "ignore them" and – being aware of their stupidity – treat them with con-temp-t, the rest then I will take care of for you.

The final admonition in Leviticus 18: 24 -.30:
Defile not ye yourselves in any of these things: because by all of this the nations are defiled which I cast out before you:And the land has been defiled (by egoists). Therefore I do visit the iniquity thereof upon it, so that the land itself vomiteth out its inhabitants. Ye shall therefore keep my statutes and my judgments, and shall not commit any of these abominations; neither any of your own nation, nor any stranger that sojourn among you: For all these abominations have the men of the land done, which were before you. By this the land has become defiled. So that the land is not going to vomit you out, if you continue to defile it, as it has vomited out the nations, which have been there before you. For whosoever shall commit any of these abominations, even the souls that commit them, shall be ignored among their people. Therefore do keep my ordinances, that ye commit not any one of these abominable customs, which were committed before you, and that ye defile not yourselves therein: I am the LORD, am your God.

I have encoded your psyche with a **$4^3 = 64$** code (=**64** Hexagrams), and matter which you perceivemirrored with a **3^4** code. **"$3^4 = 81$!"** Well, well, this is the amount of my „timeless" elements!

What a **"co-incidence"** (German=**Zu-fall**=it falls towards you), that "your moon" has exactly (**gen**-au) the **81 th** part of the mass of "your earth".

If you are looking into "your sky/heaven", then sun and moon are "appearing" (Germ.=er-scheinen=seem to shine) to you, in spite of the "supposedly" extremely different distances, optically of the same size. This you can observe very well when there is a sun eclipse or a moon eclipse.

Your world is a shadow world. The world of duality, of dichotomy, of twoness. You live in a "moon world". Your lights are only mirrored reflections and only a uniting with me will show you the actual real "sun world", because I am the real sun of your life. Now it also should not surprise you anymore, why the number sequence **2732** plays such an important role in "your" world. I am the infinite God. **0,2732** is the ratio of a mono-gon (a point = human being) to an n-gon (infinite-gon) (infinity = God). At the moment this for sure sounds to you more confusing than it actually mathematically speaking is. ☺ My Bible contains a mathematical symbolic language whose metaphors are not supposed to be understood in a space/time way. **400** years the captivity in Egypt lasted, **40** years the path through the desert into freedom and **40** days Moses was on the mountain Sinai until he received from me the "ten words" which I have written on tablets of stone. Water, my symbol for time, turns into solid matter (ice) at 0^oC, at **4**^oC it has its physical point of anomaly (=point of highest density) and at 100° C it turns into "spirit that strays around", into ***"ed".*** **400** is a symbol for the "infinite time" of the time cycle. The Hebrew word for "always", "all the time" is *"tamid",* in the gematrial way of writing: /**400-40-10-4.** The **7** is my symbol for the "infinite multiplicity" of possibilities in the world of **40.** Through HOLO-FEELING these "unending infinities" are united into an end. But this can only happen through your own "attentiveness" (Germ.= **Acht-**samkeit =**eight**). Only with a pure heart and a good will you are able to initiate your metamorphosis from a

“normal” human being to a “real human being” and thereby also enter into my respect (Germ. = **Acht**-ung=**eight**). The “Ten Commandments” are known, but this term is misleading. In the original text it says “ten words”. Depending on how much you adhere to these “ten words”,

you also determine your own maturity. They don’t have so much the character of “having to do”. They rather are assignments for the right path to me, which you have to recognize “out of your own conviction” as being the right one and which then you should also take. Everything you do – you should **“do for free”,** that is with a “selfless pure heart”, without any motivation of an egoistic desire.These ten words describe to you who you really are, how you are supposed to be according to my meaning and how you are able to reach your ultimate/final goal. I have composed them, because only I know the actual real structure of the world and of life. I have engraved my words into stone tablets, in order for them to carry that which is un-alterable since eons. The Hebrew word for stone is ***“eben”.*** The time which is sensed/experienced by you (for you it is the **4**th dimension), is something relative and/or subjective. **400** years, **40** years and **40** days symbolize a logarithmically felt being here/existence. It symbolizes the constant alternation of your **“levels of being here/existence”** (I will talk about these later on). All of what you are doing as a human being, from my point of view is unalterable, just as is also your destiny (Karma?). Only an unselfish attitude towards your world and towards me is going to let you become a godly being – according to my image. The actual reality is just like a movie which already long ago has been completed, determined in an unalterable form. You are not able to change anything of this entire whole.

Your freedom so far was only restricted to being able to independently determineyour “interpretations” regarding the appearances which are being “set before you” by me, and your “emotional sensations” linked to these.

Only once your consciousness has reached a “higher state”, this statement will appear to you as being “logic”.

When Moses returned with my “laws”, the peoples had turned their back on me and had built a“golden calf” which they worshipped. The Hebrew word for calf is ***“egel”*** and “disgust” = Germ.=**Ekel** is what “normal humans” should feel about themselves. The word for **“round”**(Hebr. = ***“agol”***) consists of the same radicals. Therefore the calf has something to do with the round and the round has something to do with the calf. It symbolizes the “wheel of time” in which you are “at this time” existing. It symbolizes the rotation of the “earth-globe” around its axis and itscycles in the universe, which you view as your sky.

And this is exactly that which you ultimately worship as your own origin!

But the golden “calf” (***egel***) also symbolizes the worshipping of a “flag” (Hebr. = ***degel)***, that is to say the fanatical overestimation of a certain ideology (idiocy). Only a certain “circle” of people thereby seems to “be important”, all other fellow humans are thereby degraded to second class citizens.

For humans who ultimately only orientate themselves by these cycles of time, or who only move about inside their ideological circles – who only hold on to the “circular” – they do not understand my eternal tablets anymore as a unity. I have given you “two tablets”. Even though they form a unit they are two tablets. The Jewish tradition tells that I have engraved the letters across both tablets, without them appearing on the other side as “mirrored script”. Both sides showed the same “picture”. What shows itself to you as being two-sided (psyche/physics), is

in its essence "one-sided". My tablet breaks into a lot of "broken pieces" (1/81). One could also say, that with the beginning of time the miracle of my actual real creation breaks apart. If one lives "in circles", then the unity – the law of my creation – breaks apart, no matter if now you are standing on an esoteric or an exoteric side.

Through the exhilarating enthusiasm that has been triggered by your development and the (pseudo) progress associated with this, you believe at the end of time to havefound the "circular" to be the ultimate sign for development. You "believe" that the origin must lie inside of your cosmic "circles" – in the ***"egel"*** (calf). If a "real human" claims that there is something "else" outside of this space/time universe, he is only regarded by "normal human" as "crazy" (blessed are the crazy ones).

Newton, who has been stamped by "your mankind" as being the prototype of a "scientist", that is to say one who is working exclusively with sure, observable facts, has in effect engaged himself all throughout his existence very strongly with the problem of the spirit and is now very aggrieved about your human stupidities. Because he has written more about alchemy and about that which you would term nowadays as parapsychology, than about optic and gravitation. The father of your theories of gravitation did in his "mere existence" hold to downright spiritualistic views,which are far removed from the purely mechanistic – positivistic ideas which your **gen**eration has foisted on him later on. In his "Optic" Newton writes:

Wouldn't it be possible that substances and light do transform into one other?"

He thereby differentiated between two kinds of light: a phenomenal light, which corresponds to the visible light in the usual sense of the word, and a "numenal" (=godly) potential light, which he suspected most of all **"in living organisms"**,that which was the carrier of what is called spirit. "Today" he knows that "back then" he had hit the nail on the head.
This "light of the cells" has already been discovered in your world by the so called Bio Photon Research years ago. But dogmatists are not able to bring "this phenomenon" "in accordance" with their "established knowledge", this is why this phenomenon is regarded only as an esoteric craziness and therefore is inevitably only fostering a "shadow existence" in science.

Concerning Einstein's formula $E = mc^2$ (that is to say energy = matter x light[speed of light]^2**), your "gen"–eration has only been interested in the building blocks matter and energy. Never has anyone come up with the idea, to put light as the origin of being at the beginning of this formula, out of which then the products "matter and energy" emerge. Through the "creating" of an atomic bomb you have proven to yourselves that matter and energy are interchangeable, but that they both have been created out of and consist out of light (from your spirit!), this you haven't thought of yet!**

In the beginning (of your being) **I created the light!**

$E = m\ c^2$is the most famous formula of your ***Gen***-eration. If you write it without the "time momentum/pulse rate" (of the relativistic law of conversion of energy), then it reads as follows: **$E^2 = m^2 \times c^4$**. Whereby **c^4 = by chance** is **81**! (**c** = exactly = **gen -**au **"3"** and not 2,997. This value too came about as a result of a ***"petitio principii"*** *(= the using of a not proven statement as prove for another statement)* of your per-versed view of the world.
The "reciprocal value" of **81 (=3^4)** is - as you know by now - the series of your natural numbers that your decimal system (and all appear-ances of your materialized shadow world)

is built on!

This pro-ceed(ure) of a **4** out of the **3** as "formless basis" describes the "modeling clay space/time" of your shadow world. Your world is not a 3-dimensional universe, in which there exists an earth globe, "on top" of which you "believe" to be living, but it is a "space/timeless

structure" in the form of a quaternity. According to a Jewish tradition the trail through the desert (**40** years) is the completion of a new dimension. This dimension could not yet be recognized by the "normal humans", while they were still in the desert – the **40**. It says, the desert consisted only out of "three winds", the fourth, the "wind of the north" only came as they had crossed the desert and had moved into Canaan. This wind was called "ruach" (=spirit).
Let us now leave it at that with this boring subject. You hopefully have realized in the mean-time, that these statements too are only "a tiny drop" of my infinite ocean of wisdom and for you are only supposed to represent a whiff, that is to say, "the smell" of the main meal, which my "son of men" is able to ear-reveal to you.

I am your Lord and have prophesied this in all religions, but you have not given ear to my words!

There are more than 400 different interpretations of my Bible, because no "normal human" is able to read my revelatory scripts in context. This is why I have pointed to this deficiency in the holy Koran:

(Second Surah) [114] ***The Jews say: The Christians have no certainty. The Christians say: The Jews have no certainty. And yet they both are reading the scriptures. Likewise speak those who do not know any revelation. But Allah will once on the day of resurrection decide over that which they are quarreling about today.***

Hear, my small human particle, "this is my truth", which is not supposed to mean that the "fanatical Moslems" have my right on "their side", if they do not want to accept my Bible as my work. I am the author of the Bible, the Koran and of all other holy books and revelations which I have communicated to humanity. Fanatical humans only see the splinter in the eyes of the others, but never the beam in their "own" (Germ="Ei"-***gen***-en > egg > genes) eyes, no matter which faith they might belong to.

So I divined in the Koran as well:

(Second Surah)[9] ***There are peoples, admittedly they say: "We" believe in Allah and in his world judgment!, but they are not (really)believing, [10]and they do want to deceive Allah and the believers – but they only deceive themselves; instead they lack any kind of understanding.***

(Second Surah)[191] ***Kill for Allah's path – your religions - , which want to kill you; but do not start with hostilities; Allah does not love those; who "shoot beyond/over/above the aim/goal".*** (192) ***Kill them wherever you meet them, chase them away from where they have chased you out of; to chase out is worse than killing. Fight against them, but not near my holy place.***
It is not the belief in my true religions that is of evil. It does not matter if you are seeking your

salvation as a Christian, a Jew, a Moslem, a Buddhist and so on. All these paths, if you read them the right way, understands them and then also “live”, them, do eventually lead to me. Only egoistic intolerance and materialism that has contempt for life, goes the opposite way.

(Second Surah) [178] ***Righteousness does not consist in turning your face towards the east or towards the west, but rather this one is righteous who believes in Allah and in the last dayand in the angels and in the scripture and the prophets; one who full of love gives of his***

possession: to the relatives, the orphans and the poor and the pilgrims, actually to everyone…...

This Last Day has now come, to “judge” (Germ. = ”richten” =to set right) my righteous ones!

This is supposed to mean, I show to these who “truly believe in me” the straight (right) direction to me into paradise.

In the beginning is……..

"paradise" (=garden > guard = [body]guard). The humans there live **"parallel"** (Greek = *parà* =**next to** + *állos* = **"one other"**, this means strictly speaking, "one and another one". One is there one and yet not one. My **paradise** now again is at hand for you (Lat. = ***paratus*** = prepared, ready, "ready to start"), be ready to go.

If now you are able to hear, little human particle, I give you as a gift my **"pardon"** (=grace). You can only achieve it through the **"paralysis"** (= paralysis of movement) of your egocentric logic.

You have to recognize your dia-bolical perception so far as being the root of your problems. The **word "root"(**ancient Germ. = ***wurm***= ***worm***> crawler >**"snake"**) – just as the term**"word"** too – symbolize on one hand the "branching out" (Germ. = "Ver-"***zwei"-gen"***=into two***),*** but also the **"growing" = ("the becoming"**) (Germ. = **"wachsen" > "Werden")**.

"To become" (Latin = ***vertere*** **=** to turn oneself around [in a circle] symbolizes your captivity in the **"cycle/wheel** of time". But there is also a "**way** out",this is the "straight" (Germ.= ge-**Rad-**e > cycle/wheel) (Lat.=***vertica*** **=** vertical line) **way** out of this "vicious cycle".

A movement that is ***"vertere"***is your "ruin" (Germ.= **verderb >**moral **degeneracy**), a movement that is **"*vertica"***, which leads through the middle of good and evil, is the direct way to me and is your salvation/well-being.

Surely you know the story of how Moses led his peoples through the desert out of the Egyptian captivity. One had to hurry up, because on the horizon one could already see the clouds of dust which the Egyptian army was whirling up, the pursuers drew near to destroy all believers. And now Moses with his peoples is getting to this sea. Everybody is afraid and desperate, but Moses lifts his stick and…..

……the sea parted.

Verily I say to you, nothing happened as Moses lifted his stick. ☺

In Jewish tradition this story is told a bit more detailed:
…..how Moses led his peoples through the desert. It has to go quickly, because on the horizon one could already see the clouds of dust, which the army of the "Egyptians" whirled up, the pursuers drew near to destroy all the believers. And now Moses comes with his peoples to this sea.
"What are we going to do, what are we going to do", they all shouted in "fear and desperation". Yes, and then Moses lifted his stick and …..

…..nothing happened!

…..This you already know by now.

“I thought to myself, the humans should now prove to me, that they absolutely trust in me!”

…..Only after ***Nachschon*** out of the tribe of Juda, of the lineage that later David and the future savior stem from, throws himself into the floods without fear – onlyleaning on his absolute trust in me and “without the least bit of a doubt in my power and love” – the sea parted. Only after that “his peoples” could “stride through” the “dia-bolic” (= thrown apart)

sea without any problem and continue their path into the covenant and promised land! This was the path of the golden middle.

You too, plunge yourself with the same kind of trust into HOLO-FEELING, trust my son of man and you will discover a heavenly realm on earth.

At first one should recognize ones real “problem” (Greek *problema* = “that which is put before you”). This sea is called in the Bible the “Sea of Reeds” (Hebr. = ***“jam suf”)***. It is the valley of moaning (Germ.=**Jam**mertal) which you are daily threatened to drown in (Germ. = er-**sauf**en). (Please do remember what I already told you about drunkenness). It symbolizes the ***“sea”*** (Germ.= **Meer**) ***(mori = Moor =marsh)***,the morass which you are stuck in “at this time”. Only once you have recognized the real “problem” of your being here, are you able to leave that which you have recognized – the dia-bolically thrown asunder –on a **straight** path, that is to say in a “vertical, vertex way”, with your “head lifted up” high.

The name ***”Nachschon”*** consists of the same radicals as the word ***“snake”*** (Hebrew =”***nachasch”).Nachschon’s*** humility was the “Sesame open up” for the new world. He forgot his “insecurity” and had confidence in me. He “demeaned” his “ego” and **“fell”** (**to fall** =Hebr. ***”naphol”***) on his knees before me. Thereby he saved his “bodily soul” (Hebr. =***nephesch***).

The Hebrew words for **“snake”,** “bodily **soul**” and “**fall**ing” show you the real context of this story. What have the “established churches” ever made out of this, - a “fall into sin”. Obviously in their interpretations it was only about intimidating the peoples. The **snake** in paradise symbolizes the diabolicalness of your spirit. It symbolizes “on one side” (your world) your “arbitrary judgments” of my perfect creation – your “arbitrary knowledge” **about** “good and evil”. “On the other side” – the world beyond – also the “straight”, the straight forwardness – the godly harmony – that lies deep within you.
In erroneously taught Christianity the **snake** is only regarded as a sign for evil, as something bad (Germ. = das **Schlechte**) (=**sneaky, winding**), that which is “**shearing** out” (Germ.= “Aus-**schlagend”**) into two directions. This is the snake that is “moving” (Germ.= “be-weg-t), (=space and time).
But it also does symbolize the **straight**, the standing straight up, the(space/)timeless!
Just as also the word “bad” (Germ.=**schlecht)** does originally come from the root of “**flattened,smooth, flat”,** the **even(ing) of**, the **straight,** the (up)**”right”**.

Humans should search for meaning only with God, otherwise the sky will get coppery, this is what an old tradition says. “Copper” (Hebrew = ***nechoscheth***) has in Hebrew the same stem as “snake” (Hebr. = ***nachasch***). The power of the snake belongs to the heavens. A human who takes on the winding power of the snake, sees his development only in the cycle of time. By this he becomes a snake that bites itself into its own tail. The firm belief in a time cycle (=chronological time) of being here is the cause for you to only be able to see everything

only“logically”. You are trying to sort all appearances of your existence into the level of the “time axis” perceived by you, as if that were an apodictic unchangeable appearance. You thereby reduce actual reality only to your limited personal logic. The real heaven thus keeps itself closed for you. My messages therefore remain a riddle for you.

The **root-stick** (Gotic = ***wallus***), which I handed over to Moses was my godly sign. It turned froma **firm straight stick** to something **“waving”** (=**waving** itself**, winding**), to the **snake**.

In most cultures the symbol of the **snake** is being honored as something holy (=complete, whole, not being divided into two).

You con-demn (Germ.=ver-ur-teilst > part/divide) my creation in a disharmonic way with your diabolic logic into “good and evil”.

“Good” (gnot. ghedh.=grate> gate> spouse>fitting into the [building]**structure).**

“Good” for you is all that which seems logic to you. You determine the size of your spiritual prison cell yourself by your ability for tolerance and your rational logic horizon.

“Evil” (=less, worthless, detached (from your logic), (ancient Germ.=to speak contemptuous of god), Norw.=***baus***=arrogant, proud> to *puff*> ”to be puffed up”/haughty).
“Wrong” (= middle-high-Germ.=***valsch*** = infidel, dishonored, not genuine, deceptive; Latin=***fallere*** = deceiving).

“Evil”or**“wrong”**to you are all those phenomenon, which you are not able to find in your self-created prison cell. They are all those appearances which you are not able to comprehend “positively” with your limited “tautology”.

The **self knitted “truth’s”** = (Gotic=***sunja)*** that emerge this way are the actual **“sins”** of your world. With these truth’s which you worship you are putting yourself into the **“offside**”/**”apart”** (ancient high Germ. = ***suntar***). HOLO-FEELING is going to be for you the “***sonde”(probe),*** in order for you to evaluate the **“true state”**(ancient high Germ.= ***sunna***) of your “character” (Greek/Latin= ”engraved sign”) of your spiritual-soul-attributes.

The true path of “the wanderer” (the wandering of the soul in the I-Ging) and the “path of Buddha” is **“the path of the middle”.** Now let’s search together for words which are supposed to bring you on **this path of the middle**, onto the **right path.**
Many beings of mythology are supposed to point you to this path. They are beacon lights which lead you safely **“through” (= *dia*)** your shadow world – which you are supposed to understand only as mere “between-world” and as a “level of testing” – in order to then find the **true light.**

Well, thelight-bringer **Lucifer** we already had, also **the devil (**Arab.=***Ta’will*** **=** “tolead something back to its origin”) I already mentioned. Now there is also **Satan**, which is showing up as ***‘Sai’tán*** in Arabic and Persian, which is being pronounced similar to the German word “**scheiden**” (=divide, divorce). This hints to it, that you have broken up the “marriage” (Germ. “**Ehe**” (=eternal law, right) and have divorced from me. Especially smart (Germ.=**ge-scheit**e) humans who want to know everything better than all of “the others”, act **satanically**. They “part” (**scheiden**) themselves thereby to a “piece” (Germ.=”**Scheit”**) from

the whole. But also the "string" (Germ.=**Saite**) can be recognized in ***'Sai'tan***, which as a **symbol** – just like a **snake** – is statically "quiet", but also "disquieted, out aloud", **swing**ing "back and forth" when getting hit. Then there is also the **Shaman** (=priest of magic), who is supposed to remind you of your boundary of **shame** of your "being divided" and of the **shame**, which you feel only because **on you** there has been practiced "**fornication**" (nurturing = raising; >**wrong upbringing**") and therefore you believe in all that stupidity of your upbringing and its moral and ethical dogmas (Lat. and Gr. for = habits). The **diabolic** I now have explained sufficiently and the **demon** (Gr. =***daimón*** = "godly might, God), belongs in its basic meaning of: distributor, dis-**patch**er, to the Greek ***daiesthai,***which means as much as to "**distribute**".

You are the one who **parts** (divides) my perfect creation with "**his judgment" about "GOOD and EVIL".**

"Normal humans" I term in my revelation as "animals". Since I created humans in my image, through their arbitrary egoistic conduct they turned into "demons" with their own creative power!

Then we also do have the **witch** (Germ. = **Hexe**). This **word** originally stems from "fence, boundary" (Germ. = "**Hecke"**) and **literally** means "the one riding on the fence". She obviously also "**knows"** (Germ. = **weiß** = white) about this path of the middle. The word "***witch***" leads you through its word radicals from "***witness***" (testimonial, witness statement, to testify, to **veri**fy) to ***"wive"*** (to marry), this hints, (Germ.=**weist**), as you know by now (Germ.=du **weißt**) to a connecting "with" my laws. When people meet a ***"wizard"*** (=the magician, sorcerer, but also **gen**ius) they should listen to his "experienced advice" (Germ. = **Rat > Rad** = wheel) then they would avoid getting a life of "**woe"** in the ***wold*** (=barren land). The source of your barren existence is not me, but rather "your dominating I ". You yourself are the **prince** (Germ. =**Fürst**) of your own "**darkness**" (Germ.= **"Finsternis"**) or better yet, the symbolic "***woman***" (Germ. = **Frau**) which dominates in you. Your dominant "I – consciousness" – your egoism – is the actual ***"womb"*** of all evil. The constant "***wobbling***"between "good and evil" on your path of life is your actual problem. You should from now on be ***"wise"*** (smart, experienced) in order to find the direct ***"wire***" (connection) to me. Only your ***"wisdom***" and a clear ***"wit"*** will connect you ***"with"*** me, the pure light, the radiating ***"white"***.

That's how simple it is to arrive with the **word**–radicals from ***witch*** to ***white***, if one knows (Germ.=***weiß***) what **actually really** is.

But "**witch**" (Germ.= **Hexe**) is also my word-link to the "**Hexa-**grams" of the Taoist **I-GING**, which also describes the "path of a wanderer" through the "earthen life". You are this wanderer. If you want to link this Chinese book of wisdom with Christianity, then this does not pose the least bit of a problem, because "I have thought of everything". You only have to add a **"CH"** forChrist, then you can say: **I*CH* GING** ! (I went)!

But where are you going "at this time"?

You too are getting the run around by your egoism. You too live in a mistaken belief as you are thinking:

“I have to make sure that I survive, why should I be concerned about the others. I know that “I” am right with this kind of an “attitude”, because if I take a closer look at my fellow human beings – all a bunch of egoists, stupid proletarians, arrogant know it all’s or exploiters – every one anyway only thinks of nothing but himself! If I would have to depend on them, then I would be lost.”

These are very dangerous thoughts in you. To think like this is the dangerous idio-syn-cracy of every “normal human” altogether. This attribute endows you with a kind of arrogance, a kind of haughtiness, so that you probably don’t even want to know anything about a “deliverance” at all – even if now I give you the possibility for it – reach out my hand to you. Youalready have constructed for yourself your own (pseudo)deliverance anyway, at least you

believe to be constantly working at it.You know anyway much better than me how your deliverance (salvation) and your peace of soul are supposed to look like.

From now on you should understand until the end of your (pseudo)life, that now I am going to put you every day before a choice:

“Will I change my life, is this new day going be the birth of my new future or does it continue to remain a “matter of routine”, a more or less “muddling through” as good as possible until …… my bitter end?”

You “believe” that your birth was only one time. But in actual reality you are being born each morning anew. Your “new birth”, that is to say your resurrection and redemption can happen every day. You should comprehend that, as you wake up, each day is a **“completely new day”,** even though at the moment you are not yet going to believe me. Everything is being born by me completely new, also the opportunities/chances are for you completely new, just as it is with creation. Each human being that you meet today, appears to you completely new. If you believe that you know some of your fellow men quite well, then this again is a sign of your arrogance and your pseudo belief. You don’t even know yourself properly. How dare you then to pass judgment about others? How can you claim: oh, well he doesn’t understand anything and is just stupid, egoistic, exploiting, fanatic and so on. You should only recognize the “essential”in a human being and not only the negative – the enemy and opponent – that is trying to take away from you a piece of the big cake of existence. Try to find in each human being the “essential”, every one carries it in himself, because ultimately all are – just as I am – in you.

It should become clear to you, that if you are only able to recognize thenegative in your fellow humans, that this ultimately only represents the mirror reflection of your own character.

Only once you have recognized this, then you can also claim, I know them, because only then you have found the real cause and have understood yourself. The water of time blurs your perception. Every time the flood (flood of the senses) covers the earth, this is the doom.When time (=water) covers the earth, it is always a “terrible time”. The children of Israel (=collective soul) in the Bible are symbolically being thrown into the water, so that they get covered by water. But finally Moses in the ***“teba”*** gets to the word and becomes the deliverer. You have to understand the water, the real (physical) essence of time, which is covering you. Just like at a Hebrew baptism, you have “to emerge” and learn how to swim in the river of time. Your head is always supposed to be kept above the water – being raised up to me! Your

shadow world is being dictated by the shadow of the moon. The menstrual cycles of "the woman", your time in the water (water bag in the womb) and the "tides" of the sea are all subject to my laws of the moon and of the shadow world.

On Noah's arc there were exactly **8** human beings:
Noah, his wife, the three sons of Noah and their wives.

The roots of the I GING consist of **8** trigrams:
Father heaven, mother earth, three sons and three daughters.

Just as the building structure of your world and all its changes root in the **8** primal signs (trigrams), your mankind originates from the **8** survivors of the flood (=flood of the senses!), the ones who were on Noah's ark.

(Genesis 6; 15-16) ***"And make it*** (the ark) ***like this: 300 cubits, is to be the length, 50 cubits the width and 30 cubits the height. A window you shall make for the ark; till 1 cubit below the roof it is allowed to reach; but the door you shall set at the side of the ark. And it shall have 3 stories, one below, the second one in the middle, the third one above."***

All of my secrets I have encoded in a gematrial way in the words of the Bible.
Ark means in Hebrew ***"teba"***. The word only appears two times in the Pentateuch, that is one time in the account of the flood and in Exodus 2:3-5. There the ***"teba"*** is the **"little chest",** which Moses is put into. This is the reason why also the ark is spoken of as a box. I dictated to Moses exactly the measurements of the ***"teba"***. **300** corresponds gematrially to the letter *"schin",***50** is *"nun"* and **30** is *"lamed"*. These three letters also do form the radicals of the word ***"laschon"*** (30-300-50), which means **"language"**. But ***"teba"*** in the Hebrew is not only used for ark and for little chest, it also means **"word"** and **"nature"** and/or**"law of nature".** So that which is able to carry your life from this world into another world, this in Hebrew is called "word", and it has the same "measures" as the Hebrew word "language" and as the ark of Noah, which made it possible for a few **"chosen ones"** to survive after "my flood". Your world too is now going to go from smoke to a huge smother (Germ. "Vom Regen in die Traufe" > from rain to a huge deluge).
This is supposed to show you, that only my "word" and the "language" is able to lead your life into my paradise. But for this you need a knowledgeable guide, who is able to convey to you the real code of my words. My son of man is able to explain to you the real meaning of all **"names"** (Hebr. = ***"schem"***), they contain the pattern (Germ. = **"schema")** which is able to lead you into your real life.

If now you add up the number values, of the numbers which were given for the construction of the ark, then the connection between the Bible and the I-GING will "appear" to you even more clearly.

300 cubits + **50** cubits + **30** cubits + **1** cubit + **3** floors = **384**

This is the amount of lines of all 64 hexagrams (6 x 64) of my I – GING.

Of the sons of Noah do all humans come from. (Genesis 9:19)

In 3 ***Gen***erations therefore the entire ***genetic material***of your mankind is contained. These 3 ***gen***erations correspond to the 3 lines of the trigrams, but also to the triplets in the ***gen***etic code of your DNS. Four antediluvian men survived the disaster. The sons of Noah conceived after the flood together 16 sons. Shem had 5 sons (Elam, Assur, Arpachschad, Lud and Aram), Ham had 4 sons (Kusch, Mizraim, Put and Kanaan) and Japeth had 7 sons (Gomer, Magog, Madai, Jawan, Tubal, Meschech und Tiras). 4 antediluvianmen are therefore the ancestors of 16 men after the flood. 4 to 16 is the same ratio as **1 : 4**.
Count them, they are 1 + (3 + 16) = 20 men. This is the number of the amino acids which are contained in your chromosomes.

As you already know now from me, one should more correctly say **1 + 19**. Of the 20 amino acids of your DNS there is one whichdoes not have an **"optical center"** (Noah) and **19** are **"left turned/rotated"** (descendants).

But also matter which you perceive consists of **1 + 19** pure isotopes. There is only Beryllium (Latin: ***beryllus*** = "the precious stone") which is even-numbered (Noah), the rest of them have an"**uneven**" structure (descendants).

The **19** is in the absolute a known and typical value. In the Bible it is the number for the "mother of existence/being here", *chawah* (Genesis 3:20).

The Koran contains a miracle of numbers as well, in its center there is the number **19**. It is the number miracle of the Al-Muquatta'at, these are single Arabic letters, which are situated in groups of 2, 3, 4 and 5 in front of 29 of the 114 Surah. Of the **114** Surah of the Koran, all of them with the exception of only one, do begin with: "In the name of Allah the all merciful one". The Arabic way to write this formula likewise consists of exactly **19** letters. Also the number **114** can be divided exactly by **19**. These examples can be continued as you wish.

In the Surah 17, Verse 88 I inform you:
"Even if all humans and spirits would unite themselves, to bring forth something equal to this Koran, you would not bring forth anything equal to it, even if you would all get together."

In the Surah 74, Verse 18 – 30I report about the assessment (Germ. = "Beur-teilung >parting/dividing) of my creation by doubters:
"Behold (if someone learns about this message who doubts my actual reality) ***he thinks and only reasons/ponders*** (how he might prove it wrong)***… Then he wrinkles his forehead and looks grim, and finally he turns aside and gloats in his arrogance and says: These are only magic tales, these are only words of men! I will let them all suffer the fire of hell. And what teaches them what the fire of hell is? The doubt neither allows to live nor to die, but it opens the eyes of the humans*** (sooner or later) **–** ***Above that are 19 -."***

For centuries the teachers of the Koran have been puzzled about what this number **19** could mean. They tried to figure out, how far this ominous **19, "that is standing above"** was in connection with this fire of hell. None of them ever came up with the idea that their own body (19 amino acids) and the world (19 pure isotopes) in which one lives, does represent that fire of hell. Each one of the four terms **"Name" (19x)**, "Allah" (2698 x), "the Merciful" (142 x) and **"Mercy" (57 x)** do appear – each one on its own – in the entire Koran in an amount which is able to be divided exactly by the number **19**.

On the second day of the biblical account of creation the ***"rakia"*** happens, the "division" or

"parting" between "water and water". In the ***rakia*** "two **19**" are standing opposite of each other. On the fifth day "the answer" to this opposite comes about. **57** (3 x 19) is also the gematrial value of "*misbach*" (40-7-2-8), it is the Hebrew word for "altar" on which symbolically the "becoming one" is aspired. The altar is an answer to the opposites. Likewise is also Canaan (20-50-70-50) – the Promised Land – with **190** an expression of **19** in a world (raised by the factor 10). This is also why it was my appointment to send my son of man into your world in **1957**.

But back to the ark.
The number of men before the flood (4) and their first ***gen***eration after the flood (16) then leads youto the number (4 x 16) = **64**, these are the **64** hexagrams. This is a ratio of **1 : 4.**

Besides I want to, because**by-chance**☺it fits into the concept, mention that you are doing an average of **18** breath of air and **72** (weren't you supposed to keep this number in mind) heartbeats per minute. Here too you have the ratio of **1 : 4.**
I am Alpha (**1**) und Omega (**8**) and do breathe into you my godly breath at an average of **18** times per minute.
Your body is being kept "alive" by an average of **25.920** heartbeats per day.
25.920 years lasts a "Platonic year", the so called ***Precession.***
(Procession = a solemnly held procession), ***präzipuum*** = Latin "the special right", ***precise*** = "cut off at the front", not equi-vocal, exact (= **gen**-au).
The biblical age of **72** years lasts for, this is just amazing, exactly (**gen**-au) 25**.920** days.
After **18,6** years (cycle of the lunar nodes in the cycle of the zodiac) the lunar nodes are again at the same place in the sky as they were at your birth. If you "double" (Germ. = oktavieren) this number, you will realize that it corresponds to your "normal" body temperature of 37,2 degrees.
My creation does consist of a prime-number-cross. The prime-numbers are the places of "de-cision".
From the number **37** onwards the prime-numbers are being divided in**..,2-,** because from the **37**onward **"by chance"**☺ the "irregular" prime numbers begin.

Now to stay a bit longer with the **72** :

72 x 110 = 7920 = the diameter of your earth in miles.
72 x 30 = 2160 = the diameter of your moon in miles.
72 x 70 = **5040** = the radius of your earth + the radius of your moon in miles
72 x 20 = **1440** = the minutes of one day
(**144.000** is also written in the Book of Revelation. ☺
720 / 2 = 360 = the scale division of the circle (including that of the earth).
720 = **6!** That is "the faculty of six" = a ***Gamma-***function. An important mathematical function in the HOLO-FEELING mathematics. **7! = 5040.**

The (German) ***Gamone*** is an important chemical component for fertilization. I hope you do remember also the ***gematria*** and the ***gemme*** (=incubator)! As a rationalist you maybe should be interested in the***Gemara*** – this is the second part of the *Talmud* with explanations of the ***"Mischna"*** (Hebrew="instruction") into my "laws of God", maybe then you would understand more about your world. If you would know the codes of the ***Mischna*** and

implement them, then there would be no more ***mischmasch*** (hotchpotch) in your world.

The number **72** is also the expression of my name in the Kabbala (Jod, He, Waw, He). There the **72** is termed as "***Schem-ajin-beth",*** which literally means as much as "the name of the invisible origin".***"Schem"*** means "name", ***"ajin"*** means "nothing", but also "eye", and ***"beth"*** is the "house"of the two/unity. There **72** names of God are mentioned, where each one has a special meaning and power and express different/diverse facets of my "unity". Also the Hebrew word for "goodness, love and grace", ***chesäd*** , has the gematrial value of **72**. Confucius reached the age of **72** years and had thesame amount of pupils as Jesus did (one for each of my **72** names). In Central Asia the number **72** is being honored as the number "of the whole/entire world". It is the product of the "nine provinces" and of the "eight cardinal directions" (9 x 8).

The mystical religions:

My son of man is going to show you, that this (here only hinted at) mathematical and psychological structure is contained in all religions and myths, if great or small, all the way to the peoples of North- and South America, India, Africa, Australia, Oceania, Arctic and so on, in diverse encodings. I am not only the God of the Jews and the Christians and the Allah of the Moslems, I created the whole cosmos and **"I do not throw dice!"**.

The *Maori* in Polynesia for example believe that the humans originate from ***Rangi*** (=father of heaven), ***Papa*** (=mother of the earth) and their 6 children.
Your world is only a shadow world, a mirror image, a (dream)cloud.
In the imaginations of the tribes of the Kongo of West Zaire my universe consists of two regions. The world of the dead is thereby a blurred (water-)mirror image of the (world of)clouds of the living. What was that again about the water that got divided on the second day of creation, the ***rakia*** ?
How many parables have I told you humans and you have always been deaf and blind for the true metaphors. What about the story of ***Ixion,*** who was in love with ***Hera,*** but was being tricked and made a fool of by a cloud which had her shape, or what about the nymph ***"Echo"*** that was in love with ***"Narziss"*** and worshiped him?
The Greek sculptor ***Pymalion*** really did something far out when he "created a female statue" *("the woman", his dominating I, the ego*) and "loved her more" than me, yet still had the impertinence to beg me, that I should give her live. This stupidity is being practiced "to this day" by most "believing" humans, because none of these parables you have ever understood!

And everywhere is the symbol of the snake, as the source of aliveness, as the one which brings forth time/space, the symbol of "movement and stillness" in "one". In Africa there is the widespread idea of a huge snake that is equaled to "the rainbow", as origin of my cosmos. In South Africa it is called ***Chinaweji,*** the great Python.From South Algeria till Timbuktu the giant snake ***Minia*** is considered to be the first living creature, and everything alive "unwinds" out of her body. In Chinese mythology there is the creator couple ***Fu Xi*** und ***Nü Gua,***which is pictured as a body which is a combination of "man and snake". For the people on the southern shore of the Tanganyiki Sea the world of the dead is the inverted form of the world of the living, and into this world of the dead one rides on a "snake".
Again and again you will find the story of the **"first woman"**. In Greece Zeus created the **"first woman"** *Pandora*, in order to therewith take revenge on *Prometheus. Pandora* is being

sent together with a sealed pitcher (the box of *Pandora*, filled with trouble and pain) to the brother of *Prometheus*, *Epimetheus,* who introduces her "into" human society. Out of curiosity *Pandora* opens the ominous vessel and this way the devastating content – among other things all imaginable kinds of sicknesses – get spilled into her "spiritual world". Only hope remains back in that vessel. In this myths *Prometheus* appears as founder of human civilization, the first "normal human". A Polynesian myth also links the origin of pain to the creation of the **"first woman"**.The *Maori* as well tell about a **"first woman",** that spooks around "in the heads" of the humans and there creates havoc.

In all religions I am being considered to be the indescribable "unity" of the two. I am the deep mystery of your life and have withdrawn myself from my "created words", in order to observe my creation. I am the one, that surpasses all human definitions and contingencies and all "finite thinking". I can neither be expressed through words nor through silence. Only in a state, that is neither speaking nor silence, you are going to perceive my transcendent nature.

You are not supposed make for yourself an image of me.
The TAO is nothing, but also "not" nothing.
You are only able to recognize as much of me, as one is able to recognize of a name which is written in white on a "white sheet of paper".
Only the polarity, the dual – the difference between – can be perceived by your ratio. This is why in all religions I am regarded as a two-ness in unity.

As TAO I consist of *Ying* and *Yang*. In the Peshitta, the Aramaic version of the Bible, I am being termed as *"Awúhn d'bashmáya",* which literally means "*MotherFather of all that is created".* In the Indian *Upanishad* and *Veda* I am the creator-God *Brahma*, who makes himself noticed through*Vishnu* (the keeper) and *Shiva* (the destroyer). For the Aborigines of Australia I am simply *"the great dreamer",* the one who created both *"sleeping and being awake".* In the Koran I mostly speak as "We" and so on and so forth.

Many prophets I have sent into your world, who have revealed parts of the wisdom which now is revealed completely.

My "Seer" Emanuel Swedenborg did tell about the exact (***gen-***au) meaning of some of my symbols. He said: "The ones who are in the true/genuine "married (=Germ.= ***ehe***-lichen) love, are going to be "one human", but the ones who are not in the (***ehe***lichen) married love, "want to be two" and thereby are "parted, divided". He also pointed out empathically, that your "physical world" simply only is a mirror of your spiritual world, only shining symbols of your thoughts. They are the shining star constellations of your soul, which you believe to be seeing in the sky. Your world is only a shooting star of your phantasy/imagination. Friedrich Nietzsche has proclaimed publicly that **"God is dead"**. With that he of course did not refer to "Me", but to the God which you erroneously worship, may this one be of spiritual or material nature.

With "normal humans" this god is **"always" one's own ego!** You too are also only concerned about that one thing: "**I** want….**I** have to…**I** can…**I** believe… **I** don't believe…**I** know for sure that…**I** am powerless…**I** am not allowed to…**I, I, I.** !!!" you are only concerned about **yourself**.

You see, that's how easy it is to merge two supposedly completely opposite human opinions – the one of Swedenborg being deeply religious and mystic and the one of Nietzsche being

atheistic, nihilistic and analytical – with HOLO-FEELING to a unity.
It is written: “Blessed are the crazy ones”, because they have left the rational logic prison of their own “personal” (=masked, covered) stupidities and are therefore free!

Real prophets have always been termed as “crazy” by “normal humans”, because they themselves because of their “lack of maturity” could not grasp the “depth” of such “insights”. Just think about Jules Verne. You should not make the same mistake as his fellow humans did who thought:
“That’s all just a bunch of weird craziness, all of this is **impossible**”; but everything which he saw became true.
Get HOLO-FEELING into your existence/being here, RIGHT NOW!

Because now it is about time for you free yourself out of your paradigm!

The prophecy:

My son of man is the soul that has been banged to the cross. I have made him “to flesh” already many times. About one thousand years ago (seen from your time) he was born near a monastery of the Benedictines of Vézelay and was baptized by the name of John. “In those days” he was called John of Jerusalem. In a manuscript of the 14th century, which has been found in the monastery of*Troize Sergijewa Lawra,* you can read that in those days he was called “**The brave among the brave”** and the**“Holy one among the holy ones**”. There it also says that **“he was able to hear from heaven”** and that he **“had eye and ears”** by which he was able to see and hear my powers. Under my dictation he wrote down in those days (as also today) prophecies, which are pointing to the apocalypse that is “now happening” in detail. Of this book there are 6 copies in existence. One of them lies forgotten in the library of the Vatican. Because the Vatican itself is “the whore of Babylon” which I talk about in the book of Revelation (17: 1-6):

„Come, I show you the judgment over the great whore, who is sitting by many waters (ages) ***and commits fornication*** (false upbringing) ***with the*** (false) ***kings of the earth. The inhabitants of the earth have gotten drunk from the wine of this whoredom! The woman*** (=the prince, this time masculine) ***is dressed in crimson and scarlet and is arrayed with gold, precious stones and pearls. She is holding a golden cup in her hand which is filled with the despicable filth of her whoredom. On her forehead stood a name written, a mysterious name: Babylon*** (=Rome) ***the great one, the mother of all harlots and abominableness of the earth. And I saw that the woman was drunk with the blood of the healed/whole and the blood of the witnesses of Jesus.”***

When Nostradamus composed his “Centuries” he also had one of these copies in front of him and copied things out of it. One copy of it is in a mountain monastery in Tibet. One got into the hands of Goethe (a great soul). Among other things he used it for his “Faust”. By the way “Faust” is not only a verbal harmony, but also musically harmonious, it is a delicacy for the ears (all of the letters of Faust are encoded notations) that are being structured in a holofeeling-like structure.This is also the reason why Goethe had to work more than half of his being-here on “Faust” in order to complete it. I have ordered him, to not reveal this secret to any “normal human”, he had to “take it with him”. All secret books that Goethe was using

for this encodings, are not accessible to mankind. This is why many books of the Renaissance are missing in his library of 6000 volumes. One of these 6 copies was in Hitler's bunker that he operated out of. It is now stored in the archives of the previous KGB.

Your near future is going to be bleak, but I now give you the free choice – with the help of my son of man – to move unharmed into a world which for you is new and radiating, which "already now" is on earth:
"Because that which you now bind for yourself on earth, will also become your (heavenly)kingdom".

Verily, I say to you, this is the real truth and my law.

Here only an (abbreviated) extract from the book, that has been written by my son of man alias John of Jerusalem (according to your time) in the 11th century. Thereby the end of the 20th century, the "turning of the centuries" is described by him. I save myself from commenting this text more precisely, because it describes **"your present time".** Everything is being described there in detail.Covetousness, revenge, AIDS; interNet, Cyber space, child employment and hunger in the third world, the manipulation of gene's, the stupefaction of the masses,

the manipulation of the masses by the media, the addiction to consumption,exploitation, environmental catastrophes, sects and false Messiah's and so on. "EVERYTHING". He describes the great "**theater of lying"** (Greek=*thea*="the looking at; *theórós* = "spectator"), which you are seeing "daily" – without really seeing it. Because you close your eyes to it, just like a small child does, when it closes its eyes in order not to be seen itself. But I see and know everything. He describes your present world, even though these visions have been written a very very long time ago, as can be verified by these old stained papers.
When this century is going to come to its end:
Who enters the temple will only find merchants there.
The feudal lords will be money-changers and exploiters.
Each city will be a Sodom and a Gomorra and every one will only uplift his own flag.
Man/human is going to rule over heaven and earth.
He is going to command.
He is going to strive for the power of God.
He is not going to know any limits.
But everything is going to turn around.
He is going to rail just like a drunken king.
He is going to gallop like a blind horse.
With spurs he will push his riding animal into the forest and at the end of the path there is going to be an abyss.
The fields are going to empty in many countries.
There will not be any law, only one's own and that of one's own group.
Many humans will be struck by hunger.
And the merchants of illusions will come and offer their poison.
But it will destroy the bodies and contaminate the souls.
And the ones who will mingle their blood with this poison will be like wild animals.
The neighbor will be killed and raped and blackmailed and robbed.
And life is going to turn into a daily returning apocalypse.
Everyone will try to reach as much indulgence as he possibly can.
The woman is going to walk through hollow streets and take for herself anyone she likes.
Yet no master is going to lead the child.

And each one is going to be alone among everyone.
The law will be forgotten.
The traditions will be forgotten.
As if there never had been a proclamation and the human would turn again into a wild one.
The physical love will become the greatest threat for those, that love each other only in regard to the flesh.
Everywhere the powerful waters of the unfaithful religions are going to be spread.
False Messiah will gather around themselves the blind peoples.
And the unbeliever is going to carry weapons.
He is going to speak of righteousness and justice and his belief is going to consume him.
There will be no extensive order and rules.
Hate is going to spread like fire in a dried out forest.
Peoples are going to judge according to their blood and their belief.
Hate is going to flood across the earth, that believed itself to be peaceful.
Everyone will know what is happening at every corner of the earth.
Children will be seen whose bones are sticking out through their skin and whose eyes are covered by flies.
But the human who sees this, will turn his eyes away, because he is not anymore a human.
Because he is only concerned about himself.

He will give them a hand full of corn as a handout, meanwhile he is sleeping on full bags.
And what he gives with one hand, he is going to take again with two hands.
Man will do business with everything.
Every item will have its price.
Nothing will be truly a gift anymore because everything is being sold.
Nothing will be holy anymore, neither his body nor his soul.
One is even going to quarrel about ones mortal apparel and ones blood, as if one were to tear a carcass.
Man will have changed the face of God's earth.
He will consider himself to be the land owner and lord of the forests and the cattle.
He will plow apart the ground and the sky.
The earth will become naked.
The air will burn and the water will smell badly.
The life will wither, because man will have exploited the wealth of the world.
And the human being is going to be lonely as a wolf in his hate.
Also the children will be sold.
Some will use them just like a target is being used.
Sight and spirit will be caught/trapped/ensnared.
They will be drunk and not be aware of it.
They will consider pictures and mirror imagines to be the truth of the world.
One will do with them as one does with a sheep.
Birds of prey are going to herd them together to flocks, to more easily push them to the abyss.
And one is going to agitate/instigate the other one.
And the ones who survive will be robbed of their soul.
There will be landlords, that are ruling without real belief.
They will command the innocent and the idle masses of the peoples.
They will hide their faces and they will keep their names secret.
They will decide the fate of everything and of everyone.
No one is going to participate in the gatherings of their order.
Everyone is actually going to be bond-slave and only think that he is a free man and a knight.
The peoples of the earth are going to be so numerous, that they resemble a heap of ants, that a

stick has been thrust into.
In all kinds of places tribes that are at enmity are going to fight wars.
People will desire to cross all borders.
The path of nature will have been left.
Just like a horse that has gone out of control each one will wonder around without support.
Without guidance it will go into all kinds of directions.
Misfortune to the rider who guides this animal.
He is not going to have any stirrups and will tumble/fall into the ditch.
Peoples will not submit themselves anymore to the laws of God.
They will not recognize/realize anything anymore.
Just as a mounted animal they will want to direct their lives for themselves.
They themselves will choose the children in the womb of the women.
And kill the ones that they do not like.
But what kind of a human is that going to be, who considers himself to be God in this way.
The mighty ones will seize/snatch for themselves the best land and the most beautiful women.
The poor and the weak are going to be like cattle.There will be a dark and a secret order.
The law will be hate and poison will be the weapon.
They will want more and more gold and spread their dominion across the earth.
And their servants are linked/connected among each other with a kiss of blood.

The righteous ones and the weak ones are going to obey their rules.
The powerful ones will be at their service.
The only law will be this one, which they are dictating the shadows.
Poison is going to penetrate all the way into the churches.
Sicknesses of the water, of the sky and of the earth will threaten the peoples.
He is going to be afraid of those days that lie ahead of him.
Because of him there is not going to be a tomorrow for the earth.
The earth is going to tremble in diverse places and cities are going to perish.
Mud is going to cover the villages underneath it.
But the human is going to be stubborn, because he is consumed by pride.
He is not going to not hear the warnings that the earth is calling out to him.
Humans will be able to bring to life illusionary images.
The senses will be deceived and they will think to touch what is not there at all.
He will step on path that only the eyes are able to see.
And his way the dream will become reality.
But the human will not be able anymore to differentiate between what is and what is not.
He will get lost in false labyrinths.
Men will become submissive dogs of their own deceptive illusions.
Man is going to form the living creatures according to his own liking.
And he is going to kill countless ones of them.
What will become of such a human that will have changed the laws of God.
Is he going to be an image of God or of the devil.
One has to be afraid for the child of the human.
Poison and hopelessness are going to lie in wait for the children.
He is going to live only for play and illusionary pictures.
The human will think to be God even though he is not more than what he was at his birth.
He is going attack everywhere, overpowered by anger and jealousy.
As a blind Prometheus he is going to destroy everything around himself.
He will be a dwarf in his soul and yet have the strength of a giant.
He will stride ahead/forward in huge steps, but not know which path he is supposed to take.
His head will be heavy with knowledge.

But he will not know why he lives and why he dies.
He is going to remain a child, that ever since lies in his own excrements.
The Jews and the children of Allah are not going to stop to fight with each other.
And the earth of Christ is going to be their battleground.
And everywhere everyone is going to defend the purity of his faith.
And only doubts and power are going to stand opposite of them.
Man will have entered into his impenetrable labyrinth.
He will be full of suspicion and will sense fear at every step.
But he will be driven forward, because he will not permit himself any rest.
The voice of Cassandra will be loud and strong.
He will not hear it, because he always wants to possess more and more.
And his head is going to get lost in illusionary pictures.
The ones who want to be his master, will deceive him.
And there are only going to be bad shepherds.
That which has been described by my son of man in the 11th century, is not a horror vision, but it is your "very normal everyday life", it is **your very "normal world"**. The world which you seem to feel comfortable in, because you "daily" try to hold on to it and defend it.

Will you finally wake up out of your nightmare!

But John also describes the world, which I promise in the Book of Revelation of the New Testament to those, who receive the seal of "my lamb".

Already in the 11th century my real laws of HOLO-FEELING have been described by him.

And then when this millennium is coming to its end:
Then finally the peoples are going to have their eyes open.
They will not anymore be captured in their heads and in their cities.
They will with open hearts see from one end to the other and will understand each other.
They will know that, what hits/hurts one is also going to hurt the other one.
The humans are going to be one single great body.
Of which each one is only a tiny fraction.
Together they will be the heart.
And there will be a language, which is spoken by everyone.
And so it will finally be born, that great humanly.
The human will have conquered heaven.
He will create new stars in the great/vast dark blue ocean.
And he will travel on these shining ships.
As a new Odysseus, friend of the real sun, he will go on the heavenly Odyssey.
But he is also going to be the Lord of the waters.
He will build great water cities.
That will nourish themselves with the fruits of the ocean.
This way he will live in all places of the great domain.
And nothing will be forbidden to him.
Peoples will be able to move about underneath the water.
Their body will be new and they will be fishes.
Some will fly higher than the birds.
As if the stone were not to fall down to earth.

They will communicate with each other.
Because their spirit will be so open, that it is able to assimilate/receive all messages.
And their dreams they will share with each other.
And they are going to live longer than the oldest man among all peoples, the ones that the holy books talk about.
Man will know the actual real spirit of all things.
The stone, or the water, the body of the animal or the look of another one.
He will penetrate through all secrets, which were kept by the old gods.
And he is going to push open one gate after another to the labyrinth of the new life.
He will create, according to the mind of God, powerful and bubbling just like a spring.
He will teach this knowledge to all men.
And the children will know heaven and earth better than any one of them.
And the human body is going to be bigger and more agile.
And his spirit will surround all things and own them.
The millennium which is going to come after this millennium is going to turn into an easy time.
There will be loved and healed and shared and dreamed and dreams will be made true and will become reality.
There will be a second birth for human beings.
The heavenly spirit is going to take ahold of the masses of the peoples.

That are one in brotherhood.
Then the end of barbarism is going to be declared.
After the black days at the beginning of the millennium, which follows after this millennium.
Will the happy days begin.
Man is going to find again the true path of the human being.
And the earth will have its order back again.
There will be path's leading from one end of the earth to the other end.
The forests are going to be dense again.
And the deserts are going to be watered.
The waters will be clean again.
The earth will be one single garden.
Man will regard and watch over everything that is living.
He is going to clean that which he has polluted.
He is going to consider the whole earth as his home.
And he is going to think with wisdom of tomorrow.
He is going to be as a steady even step.
Everything will be known about the world and its body.
Sicknesses will be healed, even before they appear.
Everyone is going to be his own healer and that of the others.
It will have been understood, that one has to help, in order to keep it up.
And the human is going to open his heart and his purse, after the times of having been closed up and stingy, to the ones who do not own anything.
He will understand himself to be the keeper of the human order.
And this way finally a new time will break forth.
Man will have learned to give and to share.
The bitter days of loneliness will be over.
And again he is going to believe anew in the holy spirit.
And the barbarians are going to be recognized by everyone.
But this is going to be after the wars and after the fires.
All of this will emerge out of the charcoaled debris of the towers of Babel.

And a fist of iron is going to be necessary, so that order comes into the chaos.
Man will find the right path again.
Man will know that all living creatures are carriers of the godly light.
And that they are creatures that require respect.
He will establish new cities.
In heaven, on earth and on the sea.
He is always going to remember the way it once was.
And he will be able to construe, what is going to be.
He is not going to be afraid anymore of his own death.
Because he will have lived several lives in his life.
And he knows that the light of life is never extinguished.

I see and I know.
My eyes discover in heaven, what will be, and I measure through time with one step. A hand is leading me to the place, which you don't see and which you don't know anything about.
I see the humongous earth. Continents, which Herodot was not able to name in his dreams, will be added, beyond the forests, of which Tacitus spoke, and far away at the end of the limitless oceans, that do begin behind the pillar of Hercules.
Thousand years will have passed since the time that we now live in, and the landlords everywhere will have gathered themselves together to great kingdoms and huge empires.

There will be a hugeamount of unbelievers, which is going to spread everywhere, and their disharmonic sound is going to reverberate like the bang on a tambourine from one end of the earth to the other. Wars as numerous as the segments of a shirt of armor, the kind which is worn by the judges of order, will overlap each other, in order to overthrow the kingdoms and empires to create new ones.Thousand years will have passed and men will believe to know the depth of the sea and of the sky. He will have weight the strength of his sun and consider himself to be God and will build on earth thousands of towers like Babylon and so on and so forth.

I see, and I know it, what will be,
because I am
John of Jerusalem.

Now do you still want to be a scoundrel and a selfish pig?

Don't worry, I do not want to offend you. You are that which you still are, and now that's just what you are, "a pig/swine".

The word **swine** ***(sow*** = "the one giving birth") describes as a symbol the root of all evil inside my perfect creation.
The "**normal human"** is an **"inhuman human",** that still has to become a "whole human".
The word ***human (Germ. = Mensch)*** is from an Indo-German root (***men(*ae*),*** to which also "the ***exhorting***" (Germ. =das (ER)-***mahnen***) can be traced back to, it means: "to consider, to think"; "the thinker", - but also ***manu*** or ***monu,*** speak **"human" (*Mensch*)** and/or ***man"; manus*** means, "patriarch of ***humanity***" (=Germ.= "***Menschheit"***).
But besides these ***maskulinum*** – can you hear the nightingale sing ☺ - there is also the neutral form of ***human*** in use, (Germ.="**das Mensch*"***), and that is scornful for a "strumpet and harlot" (is also mentioned a few times in my Bible). When there I mention a harlot or a woman, then this refers most of the time to the "first woman", that is to say to the "the rational logic thinker" inside you. This has not yet occurred to any of the "sanctimonious

religious hypocrites". They prefer to hammer around on your sexuality, as if it were the worst kind of offence. The opposite is the case, but more about that later on.

To stay with "***the swine***" (Lat.=***suinus*** = "from the ***swine***"), this word is also related to the ***"sinus"***, that is to say the ***swaying*** "back and forth", the ***winding (***Germ. = ***schlängeln)***, the***Snake,*** (Germ. ***Schlange***) (also think about the little winding tail of the pig). This is the real truth and you will have to accept it, if not in this life, then in another life.
Your present ideas of religion and natural science have to be enlarged by you to a HOLO-FEELING. Not even a ***"singultus"*** (Lat.= "***sobbing",*** Germ.= ***schluchzen***) is going to save you from this, because I want to see you "***sincérus"*** (Lat. = undefiled, pure and honest) onthe next level of your evolution.
I hope you slowly now have gotten the point, that I am actual reality and that I do not come forth out of a (normal) "human source of thinking"!At this moment I am only your own (Germ. "ei"- gen-en) thoughts.

Just to mention on the side. Also your Muslim brethren do have their problem with the swine in the Koran. They too have a completely wrong idea of this symbol and therefore stupidly do not eat any pig-meat, because through the Koran I have told you:

Second Surah:
(169) Humans, do enjoy what is good and what is permitted on earth and do not follow the footsteps of Satan; this (the swaying back and forth movement) ***is your enemy.***
(Only the footsteps are going right, left, right, left, good, bad and so on. Satan himself thereby only moves in the golden middle).
(170) and only orders you evil and abominable, and to say things of Allah which you do not understand
(171) If one says: "Follow that, which Allah has revealed!" – then they answer: "No, we follow the traditions of our fathers!" But were their fathers not uneducated or led wrongly?
(172) But the unbelievers are similar to animals, that only hear sound and call and nothing else; deaf dumb and blind, they do not grasp/comprehend anything.
(Normal humans only believe their senses and their logic, that which is proven (the first woman), they don't listen to me, their con-science, the inner voice, which at this very moment is also speaking to you.)
(173) O, Believers! Do enjoy of the good, which we have given you for your nourishment, and thank Allah for it, if you honor him.
(174) It is only forbidden to you, that which has died, and blood and the flesh of swine, and that which has not been slaughtered in the name of Allah.

That which has died is not worthy of you. The ***blood*** is a symbol for movement – of a "circuitry" – the word is also related to the Greek ***ballein, "***dia-***ballein"*** and symbolizes: the dia***bolic*** is forbidden to you. This code is a good ***"bluff"*** (=deception) by me, isn't it ☺? But also the word ***flower*** (Germ.=***"Blume"***)(Hebr. =***perach***) – this is what you are for me – is related to it. The ending radical of the Hebrew word for flower is related through the ***smell = "Ge-ruch"*** (Hebr.= ***reach***) with the ***ruach.*** *The "****ruach Elohim"*** is the "Spirit of God". "***Ruach"*** is best translated with "Spirit" but also means "wind", "direction" and "breath" (see page 80). The Hebrew word "***merachef"***, it means "to be concerned about", is also related to the ***"ruach"***. But first you have to blossom (Germ.=er***blühen***) before my son of man is going

to pluck you, to then present you to me as a present. The swine as being the symbol of the inner being torn apart of the human, this I already expounded on, and this of course is being accentuated even more by the adding of the word "flesh" (Lat.= *incarnatus* = "becoming a human being", to become flesh), to show you that the "dia***bolic***" has become the very nature (Germ.=in ***"Fleisch und Blut"*** übergegangen> turned to flesh and blood) of the "normal human", (this is why I have specifically mentioned it again in Verse (171).

About the meaning of things:

Everything in my creation is good and is created for your wellbeing. You can enjoy all plants and all animals for your nourishment, if you want to. But always do that in deepest gratitude, towards me and towards the being, that has been created, in order to nourish you. Also the "stimulants" alcohol and nicotine I have only created for your pleasure, so you can enjoy them, if you want to, "in measure". When "friends" celebrate companionably, wine (of the holy supper) is passed and if they want to, the "pipe of peace" is smoked in order to accentuate the soul-relationship. Only if you begin in a "doglike" manner to "worship" these things (addiction!) and put it above everything else, they will become "a disaster" to you.The same also goes for all other things, all the way from relics of belief to what you call luxury articles. Not the relics and mammon are evil, but the **"worship"** of these things!

Not even me you should worship !

All should be equal "in one" (see Rev. 22:8-21). And last but not least your sexuality. It is "the greatest gift", which I could give to you, the physical "becoming one" for the creation of new life. But through a diabolic dogma it has been declared to "to dirt" (Germ.=Schmutz) "by fanatics" who "believe" to have my right on their side. The easiest way to get power over his fellow humans, is to constantly/permanently talk them into guilt complexes. Guilt complexes about the "most natural" kind of behavior in my creation.
I now tell you, what this "dirt" (Germ. = Schmutz) really means.

Messiah means "anointed one" (Hebr. = ***maschiach***) and "anointing" (derived from Messiah) ***"maschach".*** The Hebrew word for oil is ***"schmona".***
"To bring/give joy" is called ***"sameach"***. Here you can clearly recognize the connection between Messiah and the giving of joy, the "enjoyment" in the radicals, but also to the word ***"seed"*** (Germ.=***Samen***). To be a Messiah means to be seed for new life. Also the oil for food

is a “conveyer of joy” ***(sameach),*** it is the “conveyer of flavor”in your foods. And eating - also a kind of “uniting” – is commonly known as the second nicest thing in the world.

The Hebrew word for heaven is **“*schamajim”* !**

The adding on of ***“ajim”*** always terms a “double form”. The eyes are called ***enajim***, a weight-scale ***mosnajim,*** legs are ***raglajim,*** hands are ***jadajim,*** both ears are ***osnajim*** and so on – everything that consists of “two” is being united by the syllable **“*ajim”*** to “one”.

So the word heaven (***scham-ajim)*** also describes a “unity of two” in the Hebrew language.

It is the **“*ajim”*** form of the word “***scham”***. The word ***“scham”*** means ***“there”*** – “a certain” placeis being described here. If there is a ”there”, there also must be a “here”. One can only be in one specific place – here or “there” – but **“normally”** not in both places at the same time. This is exactly how it is also with thinking and with morality. The “normal” (thinking) divides that which has to belong together, because, if there is a “there” (the good), there also has to be – this is how the “normal” human reasons, an opposite (a being contrary of, the abnormal – the bad). Heaven,***“schamajim”*** symbolizes “the duality”, in which the “one” cannot “exist” without the “other” (Lat.= ex-sisto = go forth out of, to show up, to come about). In “heaven” opposites – “the alternatives” – turn into a unity. All that which is contrary melts “in heaven” to a “unity”. The word ***“schamajim”*** is also seen asthe combination of ***esch*** (fire)

and ***majim*** (water). Heaven is the principle of double-ness (**> *snake***) in a state of calm (the timeless, “infinite”). That is also why the place where I supposedly live is called heaven. It is the symbol for the place, in which the (original) unity is at home, from which all two-ness is going forth out of.

If you can make it, to unite “**in You**” your “man-half” and your dominant “woman-half”, I will “visit” you and “impart” to you a new, wonderful life. You will then experience “heaven” on earth!
Exactly (**gen**-au) this is also the reason, why I have equipped your body with a “gender”, that is to say with “your **shame”-area**. Because this is exactly where man and woman are the most different from each other physically. Both of these **“there”** ***(=sham)***become, as they “unite” (=***ajim***) also a heaven (***schamajim***) of “a melting”, out of which, lo and behold, ☺ - according to my godly principle “thesis + antithesis = synthesis” - a new “one”, a new individual, that is to say, new life, is coming forth, that feeds itself on “the breasts of its mother (Hebr. = ***schadajim***).

Let us together worship the entire creation – in which “this miracle” is happening – to the joy of all of us!

The world of the essential – my ***schamajim*** – is the only breast, which can feed you right/properly. Every other kind of “spiritual nourishment” will produce in you deficiencies, these can end in decay – in entropy.
To become “creator” of new life yourself is the greatest fulfillment, the highest physical and emotional feeling of happiness and ultimately the source of all new life. Which doesn’t mean that you are supposed to use your sexuality only “to produce children”. What is important is only “the love” – the desire to “melt together” with a beloved person, regardless of whether

this “melting together” is happening only spiritually or also physically. So one does not have to be “married” to be allowed to enjoy my “gift of physical happiness”.

“Sexuality without love” is only a “calculating” satisfying of ones base needs – is prostitution – is “ice cold business”.

But also all other deeds, where the “driving factor” is only the “wanting to earn money”, are prostitution. One should also practice his “calling of being here” with love. There are harlots, who consider their job as their “calling”. These are women who have respect for men – that they are driven by their base needs, and really only want to help. And there are men, who go to harlots “without contempt” and do not view them as merchandise, but treat them with “respect”. The church could learn something from this kind of “love for the neighbor”. One should not right away “blindly” condemn everything, as long as one does not know the “real interrelations” of my creation. How was that again with my poem on page 32?

Why are you driven by your desires,
in order to learn to love your neighbor.

How much contempt and hate do I see in the thoughts of some peoples, who call themselves fanatically “believing Christians”, and go to church every Sunday. They feel like being“first class” humans, but they have reckoned without their host.

Each human being has an earnest longing for a harmonious communal life.A harmonious living together with a partner, but also with his fellow humans. He strives for communal life – for uniting. This is the actual meaning of your being here. You too intuitively feel, that a family – no matter which context of size it is about – is the actual fulfillment of your life. But you have lost the how and why – the real meaning of the family – out of sight. Have you ever thought about it, that “being man and woman” could also have another meaning than just for animalistic procreation. To foster this difference “in humans” into a dogma, instead of clarifying/resolving it, proves ignorance. Through this your being here turned into agony. Feelings of guilt only use up spiritual energy. The love between man and a woman is the highest, it contains the secret of your world. Only if there is entering a deceptive pretense, the most mean and the most base is showing up, the ice cold “calculating” (logical) business.

NOMEN EST OMEN:

In the name lies a predestined meaning.

Now you will hear in your head a brief excursus about etymology and semasiology.

This is the method of examining words for their meaning, starting with their "tonal-body".

All words are in their own sort of way *Onomatopoietiko*, that is to say that the sound-tone of words creates your world. The primal/original language of all being is the Hebrew. The **22** "signs" (Hebr. = ***othioth***) of the Hebrew language have a sequence, that is identical with the unfolding of my creation. Into these signs I have packed the complete "meaning of the world". The one who understand their meaning, is in possession of my godly knowledge about the world. Hence one does not have to learn Hebrew, my son of man does in your world also not speak Hebrew. You only have to be able to hear the "meaning" of these signs ***(othioth)*** "intuitively" with your "inner **ear**". **"Otology"** (=Greek) is the science of the **ear** – the medical science of the ear. So in the Hebrew the letters are called signs. They are my signs. To each sign "**a number"**, "**a sound"** and **"a symbol"** is assigned to. If one looks at a none-Hebrew language, one might assume that the sequence of the letters is determined at random. But since your complete world has developed out of these signs, thesequence inevitably is firmly established by the numerical value. After one follows two, that's just the way it is. A sequence of the numbers is dictated mathematically, but without this basis the sequence of the letters would be at random (I do not throw dice!) The first, still inaudible sign of this primal language is called ***"aleph"***, the second one is called ***"beth".*** As I said, all of the **22** signs have their own meaning. This meaning is actually extremely important, because they symbolize your path through my creation. They portray a map that cartographically shows the development of your soul, just like the hexagrams of the I-GING. It is only drawn in a different "measuring scale". I also want to point out to you, that each word that is formed with these signs (in the gematrial sense) not only has a so called "outer value", but on top of it also

has a “full value”, a “hidden value” and the so called “Athbash-value”, without here expanding any further on it. From the numerical sequence of the Hebrew signs there then developed the sequence of the Greek “**Alpha-bet” – *aleph*** (1) = alpha; ***beth*** (2) = betha and so on. When you hear alphabet, you of course don’t think about numbers, names and signs. Until now they were only simple letters to you. Your mankind will neither discover the meaning of existence and the real functioning of my **Gen**-esis by “mystical number speculations” - nor by a “scientific analysis” of the “outer appearances”. All this is only to be found in the deepest inside – in your deepest inside - with your archetypes. They are your real guides. Only my words and the gematrial proportions linked with these, can “**re-count”** to you about actual reality. In the words of my biblical “ac-counts”the mathematical relations and proportions of your existence/being here are being described. Theconnection between the words “to re-count” and “to count” you will find in all languages of your world.Of course in some cases with another sound radical, that is to say it reverberates on another level. The dogmatic “worshipping“of my Bible as a holy relic and the thoughtless “repeating” of my words which is linked to this, out of a fear of life, is not going to bring you on the right path and will not make you really free. Once you begin to understand my revelations out of their right context, then you will also begin to really honor them. Then indescribable “miracles” are going to reveal themselves to you and you will comprehend more and more connections in your being here/existence “consciously”. Chance **- “the uncertain”** – will disappear more and more out of your life. You will experience theindescribable feeling of happiness of

“uniting/unification” – the feeling of happiness “of understanding”.

All coincidences that you are confronted with in your being here/existence are only appearances of your own ignorance/not knowing.
If you have the simple mathematical equation in front of your eyes: **1+2+3+4=10,** right away the connection between the right side and the left side of this equation is clearly visible to you. In this example the entire creation is in balance – in harmony. The **“left sides”** symbolize the single pieces of your (shadow)world which you are perceiving fragmented, with “all” of the pieces which belong to the “whole” – to the **10.** The **“right side”** symbolizes the “world beyond” of the essential – of the unity/one-ness. Now to make it more simple let’s just call this **10** “God”. No “realistic and logic thinking human” believes in me, just because I cannot be reconstructed mathematically (scientifically). This unreasonableness is being forced on “realists” by their own dogmatic logic. Because if out of ignorance one does not know some of the numbers on the left side of the equation (for example the numbers 1 and 4) or simply does “**not** [want to] **receive/perceive** [them as being] **true** (Germ.=**wahr-nehmen**), one loses “any kind of relation” to the “right side” and therefore also to ones own balance (of the soul). This logic thinker then finds himself in front of the equation **2+3=10**. Of course to him it is right away obvious, where the mistake lies. One can easily (?) recognize that the **10** (God) is one hundred percent for sure not right, because **2+3=5**. He now projects the fault (of insufficient information) which lies on his side (with him!) about “that, which is”, subconsciously to the right side, without being aware of the actual cause for this imbalance. Because you consider the scientific insights “so far” “about your world and your origin” as “proven” and as sufficiently complete, therefore you have lost the relation to your real origin – to the **10** – and therefore inevitably also any relation to me and to real actual reality. Normal humans even tend to fanatically defend “their own ignorance” with arrogance. Thereby the “established knowledge” of the sciences is being put above “All” – because only this knowledge and the firm belief in their “truth” (see page 48) seems to be right for them. Through such ignorance such poor humans even consider themselves incredibly “smart” (but

actually they are “separated” from me). They are proud about not believing in the mystical nonsense of the religions, since “their science” supposedly “proves” mathematically accurate, that these fairytales (the right side, the **10**) – cannot be right. But just the opposite is the case, their “left side” is the one that is “unbalanced”, deficient with miss-ing parts. The scientific discoveries of mankind have been and are until now very “incomplete” and “imperfect” and therefore also much to inaccurate, to be able to recognize and to comprehend my real actual reality also rationally. But my son of man is now reaching out his hand towards you, you only have to take ahold of it. He then is going to lead you with his wisdom into a heaven on earth. The sign with the name ***“jod”*** corresponds as number to the **“10”** and its symbol is the **“hand”**. You have a right hand and a left hand. The Hebrew ***“jod”*** is “the seed” of the **decimal system** of your mathematics. An important source of insight is the main work of the Kabbala, the so called “Sohar”. It is a really holy book. It contains in a compact form such knowledge, that actually by itself already it can be viewed as being a miracle. Even to all the Kabbala specialists the real content of the Sohar and its coherencies, which are being revealed here, is only known to some extent. In this small book I have written the Hebrew words in the so called „**sephardic**“ pronunciation, because you probably would not know what to do with the original Hebrew signs. The **Sephardim** have done this transcription, they are Spanish-Portuguese Jews, who also have a strong connection to the Arabic. The Sohar contains the „genealogy“ of all life. It contains the so called „**Sephirot tree**“. ***„Sephirah“*** means counting, so **Sephirot means** world of numbers – *hod*.

The word *hod* terms a „form“ (norm) as well as „to praise and to laud“. It shows the unfolding of my creation as an interchangeable diagram. This tree consists of 10 fruits, whose name represent, depending on the depth into which your consciousness penetrates (fractal effect), all kinds of diverse phenomenon of your life and their coherencies. These 10 fruits are connected with/between each other by **22** „paths“. Each path corresponds to one of the **22** Hebrew signs. Also the **22** cards of the great Arcanum of the Tarot have their origin in it.The cards of the Tarot describe the path through the being here/existence and are being used, just like the I-GING hexagrams, for „fortune telling. To each of these “**22** trump-cards“ can be assigned one of the paths of the **Sephirot** tree.Also the octopus has got its name from this; the **Sepia** is a „ten armed cephalopod“, a performer of „disguise“. A **separator** is a device for separating the different parts of a whole. The normal human being who is not aware of these connections, suffers of a **sepsis** (=Gr. = „rotting decay“, common blood poisoning) (see page 111).

The alphabet which is being used by you with its **26** letters is of course also not a coincidence. The **26** letters symbolize the **26** generations in the Bible. In the main(core)-account it is about **26** generations, which are divided into four groups. To your surprise you will notice that these 4 groups in their sequence correspond exactly with the gematrial value of my „unspeakable“ Jewish name as “Lord” JHWH(10-5-6-5).In their appearance as numbers these letters, which are building my name, no matter to which potency you raise them, always do portray my un-changeable. The 1, 5, 6 and 10 remain in each potentization in the units 1, 5, 6 and 0. This is not the case with any other sign. If you cross out the vocals from your alphabet, you are getting two groups of three each, within the first **eight** letters, equal to the root-trigrams of the I-GING. The human emerges in my creation account after **26** verses, after **26** phases of creation. I want to point out to you again here, that each one of these sentences can be fanned out into thousands of pages. For me it is not about it, that you are supposed to comprehend (at the first attempt) - the inter-connections/coherences - „the whole“, but it is about you changing your attitude towards Me and towards „**coincidence**“ (Hebr.= ***pur***). There

is no **„pure coincidence“**, that is to say no “coincidental chance“ in my creation. If something happens to you by chance, then this also has a „determining“ cause. You can, or better yet „**you should“**,without wanting to understand the whole thing rationally,believe in me. For your salvation you don’t have to heave around books and you don’t have to guzzle an unending amounts of fragmented knowledge-elements into you. Only a humble real “belief” in me is going to “move the mountains” which at present still stand in the way. In order to comprehend my words, in the first place you need a spirit of modesty and humility. As your insight into your real being-here/existence grows, you will encounter miracles, which can hardly be described. One has to “experience“ these for oneself. I have told you, that my son of man is not going to perform any miracles in your world „in the classical sense“ (see page 71). The purpose of miracles is not to convince someone of something or to show off. You then would only be dazzled and walk past the „real essential“ and would become prone to sensationalism. The drunk human who is driven by greed for sensationalism and diversion can easily be captured by sensations. But my son of mandoes not want to capture you, to the opposite, he wants to set you free. You have to perform these miracles yourself, in order to be able to experience them.
Now don’t say again **„impossible“!**
You can encounter them too, they already are there ready for you. Your being here/existence is made up of your longing for fellowship and recognition. One wants to be recognized by the others as human being. The mistaken belief, that one can get „real recognition“ with money and/or a position of power, or if one surrounds oneself with image laden luxury articles, this is theworst kind of sickness of your time. Ultimately you will actually get the exact opposite of

it - your human degradation to an arrogant, well- functioning „consumer machine“.

The loving of your neighbor is nothing else but the desire to perfection a flawless “communication” with him. A real human being wants to love and to be loved. This is the true core of human behavior and the entrance ticket into paradise. If first of all you want to have everything explained to you by „thinking“ logically, then this is only selfish „**business reasoning**“. You then only want to know, just like in a “business”, what you are getting yourself into. But I don’t do business with „calculating peoples“. Only a real “belief“ allows/permits you to act without self-interest and out of „trust“ in Me. There are no „real relationships“ without trust. Each relationship stops then, if one only pursues them for ones own advantage. Then it is only a calculating business.

As I already said, your alphabet is built on **26** letters. Only the **5** vocals are what make your language turn into music. Consonants „sound“ only as you add the vocals. The **5** is the number of the alive and the **5**th dimension (which you do not yet know consciously) is the „form designer“ of the 4th dimension, but more about that later. Now you have to deduct from the remaining 21 consonants two more, because the F/V and the C/K (in some foreign words Z) are supposed to be viewed as one sound. So there are **19** consonants available to you, to **„articulate“** yourself, to communicate with. Do you still remember, that your world is structured out of **19** uneven pure isotopes and out of **19** left turned amino acids.

With HOLO-FEELING one is able to also communicate non verbally (=without language), but for that you still have to learn and comprehend a lot.

Already the word „to **articulate**”reveals surprises. It comes from the Latin „***articulatim***“, which means as much as: „piece by piece“; or „clearly stepping from point to point“, one

could also say „ as counting“ or „divide-ing“ (greetings from Zenon’s paradox ☺). Also the Latin word ***„articulus“*** (= joint; turning point, „point in time“, moment) is related to it.

Do speak all vocal-examples out loud, thereby observe the positions of your mouth and „hearken“ attentively to the sound.

The **„U“** is the vocal which is the furthest behind in your throat.
It is the one terming of all that which is originally there, lying deep within you:
Origin (**U**rspr**u**ng), blood (Bl**u**t), mother (M**u**tter), swamp (S**u**mpf), root (W**u**rzel), ground (Gr**u**nd), tomb (Gr**u**ft), dark (d**u**nkel), hollow (M**u**lde), mouth (Schl**u**nd), well (Br**u**nnen), spring (Q**u**elle),furrow (F**u**rche), hollow (d**u**mpf), obscure (D**u**nkel) and so on…..

The **„A“** is an active vocal with a pointing form.
It always creates a conscious beginning:
Alpha, deed (T**a**t), **A**d**a**m, **A**ll**a**h, **a**rch, **A**lef, breath (**A**tem), **a**ction, **A**br**a**h**a**m, br**a**nch, (**A**st), eyes (**A**ugen), outside (**a**ußen) and so on….

The **„E“** is a horizontal orientation of the area of your mouth as you speak.
It resembles a „partitioning“ of top and bottom:
Divide (tr**e**nn**e**n), sea (S**ee),** l**e**v**e**l, witch (H**e**x**e**), f**e**nce, plate (T**e**ll**e**r), window (F**e**nst**e**r), dungeon (V**e**rlies), prison (G**e**fängnis) and so on….

The **„O“** is a round sound.
It is the tone for a closure/conclusion (of a rotation) and/or of a tautology.
Omega, revelation (**O**ffenbarung), m**o**rend**o**, (=to be dying), sun (S**o**nne), moon (M**o**nd), l**o**gic, m**o**rality, murder (M**o**rd), death (T**o**d) and so on …..

The **„I“** is the aggressive vocal, like a siren.
It terms that which has form/shape, that which is “bright/light” as opposite to the hollow „unconscious“ „**U**“.
I, (Ich), **i**nd**i**v**i**dually, an **i**nd**i**v**i**dual, empire (**I**mper**i**um), **i**dent**i**f**i**cat**i**on, light (L**i**cht), sight (S**i**cht) and so on…..

The consonants are undertaking phonetic painting.

I have to add here briefly, that “the actual reality“ consists of all together 7 (8) dimensions. The “7 (8)” you have to understand as follows. The 7 is the „conclusion-number number”. An “octave” (Lat. *octo* = eight) of your notation system consists of only 7 whole tones (c, d, e, f, g, a, h). The first tone of the next octave then has the same quality as the first tone of the previous octave. These 7 HOLO-FEELING-dimensions are your actual real habitat. To assume that one „lives“ only in 3 space dimensions and in time, this is the great mistake of thinking of your mankind. You thereby define your own „limit/confinement of perception“, your own limited space of being here. The third dimension is the first synthesis – „the becoming of“ – it is „space and time“ in „one“, and depending on the focus of your consciousness (more about that later) you will „at the moment“ always only „perceive“ one of

these two phenomenon. The *petitio principii* to believe in three „pure space dimensions“ is, among other things the cause for the phenomenon which physicists postulate as the particle/wave phenomenon.

The numbers 1 – 5:

1 – you pronounce it in German **A –I –N –S** (1-dimension the nothing) **Thesis 1**

A - stands for beginning.

I - stands for the individual, the upright, the formed.

N - is a tone for closing, the closed mouth, no, not, and so on…

S - is a cutting tone, a dividing tone. There is a complete cutting off from the whole. It is the winding, negative **S** of the snake.

A – I This is the breaking lose from the primal basis, something “on its own” (Germ.=„**EI“**gen-es”) has emerged, an **A-I** (=Ei>egg).

A – I – N The egg is being divided with **N,** it wants to be something individual.

A – I – N – S The **N** is being accentuated even more by the „cutting“(off) **S**.

With **A-I-N-S** something named, nomenal „and“ numenal – has formed out of the „nameless whole“. (The nameless is now= present = timeless).
On deeper „levels of consciousness“ (=time levels) you find a **U** instead of an **A.**
1 for example is there UNO or HUN (=1 of the Mayas). To the archetype energy of the **U**

(Gruft = dungeon, Ur = origin, Dunkel = dark) is now added the **N**. There is also a middle level with UAN(=one), which demonstrates the passage from the **U**-level to the **A.**

2 – you pronounce it in German **Z – W – A – I** (2-dimension, the nothing/ nothing) **Thesis 2**

Z - is an ex-treme (ex =„stepped forth out of“) partitioning sound (in other languages also T). Dismember(=**Z**ergliedern), taking apart (=**z**erlegen), cutting apart (=**z**erschneiden), **t**win (**Z**witter) **t**witter (double-being), doubt (=**Z**weifel) and so on Out of one becomes **T**wo (=**Z**wei).
Contrary to the **S,** onlya parting occurs, but the relation to the whole still stays preserved. Also graphically the **Z** consists of „straight“ lines that are mirroring the **S**.
It is the symbol for that which is „straight up“ in the snake.

W - is the **U** in double form, the „double-u“. Out of „nothing“ there is a „nothing/nothing“, out of the „I“ (One) there is a „you“ (- two – that which is standing opposite of).

The unity/oneness is always together with twoness, and this is also what the Hebrew name for father symbolizes, ***„aw“*** , who seeks his completely valid expression in the two, which stands opposite of the beginning (double origin). In theHOLO-FEELING-mathematics there is no zero in the classical sense. The basis of the prime numbers structure is$\mathbf{1^2}$. This expresses the unity of the two (1 x 1 = 1) in the one. But father in Hebrew is also called ***„ab“*** (*Abbé)*, this

symbolizes the first duality which can be perceived, the thesis 1 with the anti-thesis 2 which is standing opposite of it.

3 – you pronounce it in German**D –R –A – I** (3- dimension of the becoming) **synthesis**

In all Indo-Germanic languages now the „rrrrrrr“ comes into play with its movement of the tongue. This is a movement in „space and time“. Rhythm, riding, turning, round and about, transit, trans and so on……
The dualistic unity is being formed. Thesis and anti-thesis are becoming synthesis, the „becoming of“ (>Hegel).
The time „movement“ (Be-**weg**-ung) has happened, space/time, but also the „DU-AL“ of good and bad. (Do you remember the explanation of the prefix „be-„ at the beginning? (page 34)

4 – you pronounce it in German as**V – I – E – R** (4- dimension the level of perception)

To formless space/timenow comes the possibility for forming/shaping. This „still formless“ **4** is being formed by your consciousness. Maya (=in Indian philosophy the deceptive veil of the world of appearance, which hides the true nature of things) is now standing ready, it is the forming dough (play-dough) for „your shadow world“.

V - is a tone which is blown „ffffffff“.

I - stands for your „I“.

E - stands for the differentiation. Here am „I“ and there is the „earth“ (elements = matter).

R - „rrrrrrrr“ stands for the sensing of time.

The **E**arth (**e**lements) and the „**R**rrrrr“ “movement” (Germ.=„Be“-**weg**-ung) in space – the space/time has happened. „Mother“ in Hebr. is called „***em***“. Mother earth consists of **e**lements and „time“ (Hebr. = ***m****oet).* The Hebrew symbol for m, ***„mem“***, carries the name „water“, this is my symbol for time (see page 98). The corresponding old hieroglyph was a small wave, a „snake line“, out of which then the m developed. The sign which is corresponding to the e, the sign ***„he“,*** carries the name „window“. It symbolizes the view onto the shadow world (the earth).

Opposite of the **I**, now there is standing an object in the form of **„four“ V-I-E-R,** which is being blown “towards the outside” by the **V**„fffffffffffff“. A new whole, the quaternity, is being reached. Space/time without form.

But it still has to be „formed“. This is being accomplished (Germ.=“be“werk-stelligt) by the **5**.

5– You pronounce it in German **F- Ü- N- F** (5- dimension the level of context and focus)

The **5** is my sign for the alive. The individual enters the game. This individual is the actual**„form shaper“** of the **4** and is a twitter-like figure.

This you can easily recognized by the two dots above the **Ü**in F**ü**nf /five. The **U** „by itself“(Germ.=”allein”) symbolizes „the All-one“, the „mother father“ aspect of your „timeless“ „origin“. But with the dots a creator is being symbolized, that is able to act (Germ. =“agieren“) only in time. (Lat.= *agitator* = „the one that herds”, driver). They do point to the division which is predominant in the „normal“ human, between „man and she-man(wo-man)“, who now turns

into the dia-bolic form maker of the **4** (the shadow world; Maya). Do you remember my „water creation“ see page 58) in the second chapter of Genesis? First of all I have created the ***„ed“,*** the steam/vapor. **E** and **D** are the **4th** and the **5th** letter of the alphabet. This symbolizes the static, causal and still unformed nexus and the godly, none-fragmented spirit. Secondly I formed the human out of clay, this symbolizes your divided, individual soul. Thirdly I created the Garden of Eden, it symbolizes your body. 4th I have created the trees, the one of life and the other of knowledge of good and evil. This is the **4th** dimension which can be shaped by you freely, the „garden ground“ of your life with the fruits, the ones which you are the shaper of.

And **5th** it says in the creation account:

A river (your thoughts) ***originates in Eden*** (in your body), ***which waters the garden; there it parts itself and turns into 4 main rivers*** (this symbolizes your 4 - dimensional space/time-sensation – the „garden ground“) (Genesis 2:10).

So God the Lord took the human to put into the Garden of Eden (=body), ***for him to cultivate and keep it.***(Genesis 2:15)

Your body is the real „place“ (Hebrew=“***makom***“) in which the entire **macrocosm**of my creation is, whose microcosm is being felt by you as time and space. The „depth of penetration“ into this fractal space is being determined by the maturity of your consciousness.

You human (Germ.=Mensch) (= **5**) experience your „inside/outside“ discord as space/time „aspect“ (lat.= *a –specto* = to look at, „pointed at“, *aspectus* = „the appearing“).Space/time that is sensed by you is only one of many possible „aspects“, that is to say, possible „appearances“, that would be possible for you to think.

F - The first „ffffff“ „blows“ space/time into the inside of your body.
Ü - symbolizes the origin and/or creator which is divided in two, your „I“ who is able to project his „energy of attention“ towards the inside and/or the outside.
N - is the negation, the self-drawn border towards the outside world. „I“ am here. („**N**o, I don't have anything to do with the world outside there").
F - The second „ffffffff“ „blows“ space/time towards the outside, unaware of it/unconsciously.

This is how your spirit „breathes“ „life“ into the world which is perceived by you, it projects the focus and/or the context, which lies in the "view point" of your attention, as shadow towards the outside. Your personal paradigm (psyche) is thereby the shaping and evaluating „dia-positive“.
The**M** and das **L** are, as is known in psycho linguistic, those consonants which resemble the position of the mouth of the infant, the one it learns while drinking from the mothers breast. This position of the lips and of the tongue are needed for the sucking.
This of course also becomes apparent in language, since it represents the real origin: mother/milk. (Italian=madre/latte, English=mother/milk, French=Mère/Lait).
The infant child (mini-ego) says: „mine“. Through this possessive pronoun the **M**, the „wanting to have“ is being expressed (my mother, my milk).

In the German primal word **„am“ (="In"** the beginning) the **A** (for a beginning) is followed by a wanting **M** like „mine“. (**Am**en, s**em**en, n**am**e, together (=zus**am**men), all together (ges**am**t), and so on…) If the **A** is followed by an **N** then you can clearly see a dividing negation. (**An**fang (=beginning), **An**ders (=different), **An**ti, **An**fügen (=to add), **an**amnesis, **an**alysis and so on…
With **N-EI-N** (German for "**n**o") the negating energy of the **N** is visible in both directions (if viewed from the standpoint of the „EI“), it is there doubly, so to speak.

With **S-EIN** (German for "to be") the „**sss**“ separates with the sharpness of a knife (Germ.=Me**ss**er=Ma**ß**= mea**s**ure) the individuality off from the beginning (=Anfang) (the primal basis), and shifts it into consciousness.

With **KEIN** (German for "none") you produce a closure sound behind (towards the inside; in the larynx), which separates you from your archetypes and from me. (ICHBINDU – WIRSINDDU!)

With **MEIN** (German for "my") you produce a closure sound in front (towards the outside, with the lips), which separates you from the outside world.

You have not been born into your world, you have grown out of it (out of us!)

If you leave behind your present limited logic, „your lack of imagination“, which labels everything as „pure coincidence“ which it is not able to sort into its small tautolgical raster, then with this simple system you can clearly recognize the „original history of development“

of all the words.
All words of your language – the complete Duden (spelling dictionary) of foreign words and grammar, you are able to analyze this way. You are not going to find one single word which does not fit into this raster.

Even with names I have used this system. As an example I will name here only three important persons:

Friedrich Weinreb is a selfless, understanding, great soul. I have told him of my biblical symbols. His interpretation of the Pentateuch (5 books of Moses) that is in its Chassidic (=non dogmatic, „lively" piety) perspective refreshingly different from the orthodox dogmatic interpretations, makes the real mathematical structure of theHebrew words (Gematria) in the Pentateuch apparent to you humans.
The word **„Friedrich"** stands for peace (Germ.=**Frieden**) and in the word **Weinreb** the **„vine"** (Hebrew = *gephen)* with its „grapes" (Germ.=***"Reben")*** is hidden. Therefore I have *given* to him my grapes. His deep belief in me and my existence led to a „***renewal***" (Hebr.=***channuka***) of his soul and through this to the ***channeling*** (= transmitting) of these insights into his consciousness.

Peter Plichta on the other hand is predominantly a rationalist. Only „un-consciously" he is a very believing person, because his brilliant rationality and logic – „the first woman" – is dominating his being. To him I have given the complete mathematical natural scientificscaffold of actual reality – the **„cross of the prime numbers".** He knows that his life consists of one single heap of „coincidences". But his excessive rationality hinders him, to really accept me as the source of that which he received "by chance" (Germ.=zugefallen=it fell towards him). Isn't it strange that when peoples desperately try to talk to me, they call it „**pray-ing",** but if then I do get into contact with them in my own kind of way and „talk" to them, then they suddenly turn away from me and call it (I think I am going) **„crazy"**.
The word **„Peter"** comes from the Latin ***petorritum***, this means: "the carriage". But since his beingis dominated by the ego, that is to say „the first woman", we should more likely look at the femininum of **„Peter",** the Latin ***petra***, it means: „stone". His heart is, every time his

rationality gets ahold of him, out of stone. He believes in me and then again he does not believe in me, but this problem of „being divided", you now have gotten acquainted with enough. The surname **„Plichta"** refers to the Latin ***plico*** and means: „to fold together, to weave together". And this is exactly what Peter Plichta did with my help. He has weaved together all „confusing" (mixed up) mathematical fragments and has brought them down to a common denominator in his „cross of the prime numbers", this without comprehending himself the „actual real meaning" of it and its function in your world. With Peter Plichta I have sent a highly gifted mathematician into your world. Peter Plichta was born as twin child (Hebr.= *theomim)*, he is the firstborn of the two. **„The firstborn"** in Hebrew is called ***„peter rechem"***, it symbolizes in the Bible always the „flowing in" of life out of the beyond which is still unknown to you, into your being here. A first born symbolizes a „breaking through".The Hebrew ***„peter***" means literally „**the breaking through**" and ***„rechem"*** (>Germ.= **Rechnen**= mathematics) means **„the womb"** (of all being). This is how the firstborn in the Hebrew is being expressed. In Peters hands now lies the foundations of real natural science of the future. Of course your „normal humans" will meet this revolutionary HOLO-FEELING-mathematics with distrust. But you should do everything you can for this key to the door for a better future to be employed as soon as possible by your mankind.
Here you have a miracle, it is the miracle that from „time to time" I allow real life to appear out of the beyond in your being here/existence. This statement is related as well to the birth of

a new „living being“ as to the constant change of your past which is being permanently brought on by me. Through the „setting right“ of your „assumed knowledge“ so far about the origin of your world, also your past is changing. And through the changing of your past I present the prospect of the possibility of a new, a better future. You only have to know how to make use of these information the right way and believe them. Past and future are always linked causally. Only through a „new past“ a completely new future is going to “open up” for you.

Konrad Duden is the old master of your language. Konrad is comprised of the Latin *combination* of syllables ***con – com – cum*** which unfold with their meaning “***with, together with, next to“*** a huge *„com“*-plex on words, among others for example: *„condensatio“ (*=compression), *„con-do“* (=to assemble it, to build), *„co-necto“* (=to knit/knot together), *„conversatio“* (=to converse), *„complexus“ (*= envelopement), *„communitas“ (*community, togetherness), ***communication, communion.*** Now to this „***Kon***“ I have **added on** a **„Rad“.** (Rad = wheel) in order to symbolize the coming forth of time (language is only able to exist in time), but also in order to point you to the **rad**ical effect of the “**rad**icals of the words”. The second name **„Duden“**comes from the ancient German ***„duiten“*** and means plain and simple „to interpret“ (=Germ.=***„deuten“) „to explain“, „to express“.*** The basic meaning of this verb used to be:

„To explain to and to make it understandable for the assembled peoples!“

About metaphysics:

Metaphysics is more than only physics and philosophy. Real metaphysics requires far more than diligence in research: it demands creative abilities! The most part of all scientists have fallen prey to their specialization; tied down to one given special topic or subject they have degraded themselves to mere analysts.
Now what really is metaphysics, that which „serious scientists“ define as esoteric and useless nonsense?

I do talk of metaphysics, if a human spirit in search of the „perfect unity with me“ decides to fill in the gaps, which show up in his „scientific“ world view , with the help of a „connecting link“ that he himself has brought forth out of his own depth.
It is the principle of trying to recognize all perceived phenomenon as truthful and original, and then to connect these to „the whole“, which is „the actual reality“.

With this definition you are able to recognize how closely knit metaphysics is, not only with science but also with religion. Of course a physicist can formulate general principles and

laws, which give his discoveries an air of seemingly „universal credibility“. But this by far does not mean that he has made a contribution to metaphysics. In a strict sense your scientists just made „only discoveries“.You have discovered the world by lifting one veil after the other. Now stupidly you presume that what you have discovered, that which you **per-re-ceive (**as being) **true** – has – independent of your discoveries – been there ever since this way, and that your actions have not changed any of it, deducted from it or added to it.

But such an „act of discovery“ cannot be compared with an achievement, where the spirit of a natural scientist unites with the spirit of a metaphysician, in order to get a deepening of his insights about the essence of things. Normal discoveries are no more than generalizations of a certain amount of your experienced phenomenon all the way to a greater amount of your experienced phenomenon and/or up to phenomenon, which at one time will perhaps be possible to your experimental experience. In a metaphysical act of creation however the spirit (the thinker) appoints himself as a person. In the deepest grounds of his unconscious this spirit searches – as is stated in the previous definition of metaphysics – for a connecting link that is not yet formulated, and only afterwards he thinks about how, in which way, this connecting link would have been able to complete the vision he had of nature, to a „harmonious whole“. This is a kind of approach to insight, which is very similar to that of a religious person. To be a mystic and a rationalist in one person, this is the key to real understanding. Thesis and anti-thesis of human perception, logos and mysticism turn into synthesis, to a new „depth“ of being-here. This state permits, that the two opposite „metamorphoses“ of possible world views are “experienced anew as a unity“ by the soul. Your ***Gen***-esis is bringing you and thereby itself one step further by the imparting of this conscious insight. This very intensive feeling, that there is a basic difference between a new discovery and a creative act, can only be sensed/felt by a soul, which knows both from its own experience. A painter and a musician will understand this right away, but do try to explain to a congregation of scientists, that the theory which you are trying to explain, is a piece of art! You will be viewed instantly as weirdo (Germ. = Spinner = a weaver). And this is true again in the „truest sense of the word“, because your spirit has spun a really new kind of net of thoughts.

It goes one step further with the facts, which I am telling you about the whole time, because they are the greatest piece of art that has ever been created, an entity of incomprehensible beauty – they are my godly creation itself.

Unfortunately an irremovable stain is attached to the term „metaphysician“ in your society, regardless of the real quality and importance of their discoveries, and this closes for them all „official“ doors and paths. Sad to say these doors are made in such a way, that one has to be „spiritually“ very small and narrow to be able to pass through them. This now you will help to change.

The deepest reason for the instinctive refusal of most scientists to recognize metaphysics, which is so important for your mankind, as field of research and as accurate/exact science, is their own lack of ability „to philosophize“. „Normal scientists“ are not creative, but they „merely function“ inside their logically per-re-ceived (as true) raster and this is the reason why they do not have access to the metaphysical way of thinking. To this very day scientists are rarely willing to confront themselves with a metaphysical kind of way of questioning, and this for one simple reason: because the „keepers of the Grail“ of your „official science“ – the ruling establishment – does not permit them to, because the dealing with metaphysical questions is not considered to be scientific.

It is urgently necessary that your scientists also occupy themselves with the qualitative and spiritual aspect of their perceived matter, which they try to research. Should you, dear reader, be a scientist, then make up your own mind about what you are thinking at this moment. The gravest mistake that you humans commit is the rigid, dogmatic attitude, in which you confront "the spirit", the one you have started your research with. You refuse to accept the spirit „as indigenous phenomenon that is independent of matter", and for it to become the actual subject of your research, and the reason for this is that you have gotten hooked on the delusion of believing, that no „something" were able to exist, which could be described independent of this other „something" called „matter". „In the beginning was matter", this is the believers creed of all positivists, whereas my spirit is regarded/considered as a product of matter at best, without independent existence of its own. They believe, that if there really were me, then I would have to be part of the materialized nature that is being perceived by them, instead of looking at nature which is perceived by them as a small part of my entire creation. Quantum physicists themselves are not sure anymore if the structures which they have found do represent the essential of the matter that they are researching or if they are the mirrored reflections of their own thoughts.

You now should have realized that the research of the spirit is not to be separated from the research of matter – in view of the fact, that each and every possible way of description of matter inevitably bases on the „structure" of your own spirit.

All human beings believe in the presence of a spirit, that is to say in the existence of a great order in the universe and do give this „collective origin" different names. God, Allah, Jawhe, Tao and so on, but also matter, laws of nature or the latest: number-order of the prime-number-cross.
You are searching desperately for a possibility to get into a dialog with this spirit. Ultimately you are searching for the spirit which has created you after its own likeness. Well then: Here I am! I created you humans according to my own image, this I wrote in the Genesis. Only once you allow the „only logically functioning" dead one to die in you, can you be born as „new human being" and take up your place „at my right".

In your life you are standing next to yourself and yet you are not able to look into your own eyes, because your egoism prevents it. For this reason you are only recognizing the small splinters in the eyes of the „other humans", but never the beams in your own eyes.

If a human being (**at this very moment this is you!**) overcomes his egoism and becomes conscious/aware of his collective spiritual roots, he will recognize me, „the all creating God" in his mirror reflection. Isn't it written, that humans, the higher they are standing (spiritually/ in the sense of consciousness), the closer they are to God? But real consciousness has nothing to do with your arrogant intellect and your dogmatic knowledge. With this you can only build a Tower of Babel, whose building material consists of egoism, injustice, greed for power and an excessive desire for security. In the past (=your decayed thoughts) this chaos was realized consciously by some „intellectuals" and they saw, that it could not go on like this. So they proclaimed first of all my death (God is dead!) and then the death of the human being, to then be able to start completely from scratch and let the human being rise up again out of/from entirely new „ideological" (idiotic) foundations. Out of that only came forth a new form of an already long known image of an egoistic mankind. Because of the speedy development of your „technics" you humans got struck by a dizzy making feeling of almightiness. And then you fell prey to the deceptive believe that you could dispose of me, because you consider

yourself big enough to take „my business“ into your own hands, and therefore you don't have to believe the myths anymore that have been passed down, including the religious myths, even though they are representing the root of your „being“.

You too have been spitting on my temple and have kicked it with your feet, have uprooted yourself „from the tree“ of „real belief“. If you continue like this, then you now are going to cut yourself down.

There is a tree „that is fruit“ (the tree of life) and a tree „which makes fruit“ (the tree of knowledge of good and evil). **„You“** are the one who**judges, divides** about „good and evil“.

By your fruits I am going to recognize you!

You are standing „in my place“ (instead of me) on earth. As only Lord, „as self-declared crown of my creation“, you decide over the destiny of all. But since you have lost „your collectivity“ out of sight through your egoism, so far you are not sitting at my „right“.

„Show me the world which you are perceiving and I tell you, who you are!“

Yes, dear reader and small human soul, you now probably will have to submit to the obviousness of these facts and renounce the „egocentric of your ego“, in order to understand the power of the „anthropocentricity of your collectivity“.

If you are capable of achieving this, **„YOUAREALLISYOUISGOD“!**

You are not standing in the traffic jam of life, you are part of this traffic jam. If you become aware of this and you understand how to use „your spiritual territory“ in a more just (right) way, then all traffic jams will dissolve.
If you declare „I think“, then you are lying to yourself. That which you call „I“ is only a tiny part of your holoistic collectivity and this collectivity is the actual real source of all being. It would be better if you say: **„It is thinking“**, in the same way as you say: „It is raining“. Your

thinking so far is pure “unawareness” and thereby produces your „con-demning“) (germ. =ver-ur-teilend= dividing) „BEING“. Through your „longing“ (germ.=Sehn-SUCHT = craving, addiction) of wanting to be something “special“ (lat.=*species* = view; „sure appearance“), the monads that are being divided by you begin to search, this is how time and life are coming about! Your unending space inevitably must have an endless amount of center points. But a (center) point is a dimensionless „nothing“ and to be exact is therefore also everything/all. Giordano Bruno in his „mere being-here“ presumed that I, the unending/infinite, am not enthroned above your world but am in it, that is to say that I must be stuck inside all appearances. He too knows now that then he was right about this. These unending center points are called by philosophers monads. *„Monas“* is a Greek word, which means „unity“ or „that, which is one“. In order to bring a „spirituality“ into play I do prefer to call them „eones“, since they arose from an „*emanation“* (= teaching, according to which the world with its individual things streams forth out of a being that itself is staying unchangeable, is perfect, is godly).

But listen further, you small human particle blessed to be so fortunate! This material form which is standing opposite of you in the mirror, is merely a reflected **aorist***(Gre./Lat. = a time-form which describes „a momentary and punctuated action“).* It is the limited/confined

appearance in time (**of a/your entire wholeness**.) It is a part of this huge peoples of thinking eones that everything consists of and that all other possible possibilities of being could arise from! So these eones do have little interest in your personal human worries and can only smile about them. Their problems are of an entirely different kind, to you they would seem much more difficult to be solved and do require considerably more „intelligence“, than just the up-keeping of the life-functions and the thinking-functions of this aorist, which you feel to be your „ego“.

To use the energy which you carry in you only on stock prices, the relative advantages of communist or capitalist ideologies, the difference of importance between Mohammed and Jesus Christ and Buddha, or on „brainless“ greed for power and consumption, this means to waste your energy and inevitably means your entropy. You are not only the material shape that is looking at you in the mirror but also the vast peoples of thinking eones, that your body and „all/everything else” consists of. Your body does not end, as you „stupidly believe“, at the exterior of your skin. It reaches all the way into endlessness/infinity. Your spirit forms the shape of all eones which you are perceiving; if they think, then it is you that thinks; if they are wrong, it is you who is wrong. You are not released from your cosmic responsibility by the pretense, your unity/oneness repeats itself in multiplicity. Your „I“ reproduces itself in every single one of all these eones. „You“ are the „spiritual cutting edge“ of all these particles. If you are selfish, the other ones are selfish too, if you give with joy and love, then you will get back from them the multiple of it. Real love is the only thing which increases more and more as you give it away. Each one of these eones has its own story, they all had a share in millions of „things“ (fractal appearances), have lived many million of years in formlessness, have experienced the exciting moments of the coming about of the first aorists, have for centuries patiently stayed inside stones, have formed the photo synthesis and the DNA molecules or they have re-shaped the topology of space. In the enzymes they have proven themselves as engineers and in the leaves of the blossom of the rose they have proven themselves as artists. And all this your eones can remember. But they, the ones who let you think, also know about your special life experience. Your specific story, which only began with your birth. They have a memorywhich goes far beyond the memory which is connected to your „ego“ and they also do have a far more extensive knowledge. But each eon of your body also knows your „ego“, yes, it even depends on knowing it, to be able to learn from the experiences of your life and

thereby to reach a higher level of spiritual evolution and thereby to again further contribute to the spiritual adventure of my **Gen**esis. For as long as they do exist they will remember you as the „I“ that you are; and when your fellow men, the other aorists declare you to be „dead“, they will carry your „I“ with them into their future life. If you break loose from your ego then you have reached the maturity to no longer be a mere normal aorist. Your future life will then be a very very long one, in actual fact just as long as the history of your **Gen**esis itself – an eternal life. If you trust my son of man and change your present existence according to my idea, it will become possible for you to consciously change back and forth between this only „limited BEING-HERE“ as an aorist and the BEING ALL. It is the exchange from the BEING HERE that is limited in time to real LIFE.

If you are able to hear, then hear, you small human particle. Only once you have become a „wise one“, then you will comprehend that your „soul“ is actually merged with the thinking of all eones that appear to you as this world – in which there only seems to be „a fight for survival“. This „being here/existence“ has been given to you in order to learn that you can

only come through with **„real trust in God“** and **„real love“.** Not even death is able to save you from this necessary „insight“. I will throw you back into this hell so many time until you have comprehended this. But after you have understood my real laws, and you receive my advice, then all your „problems“ (=that which is put before you by me) will resolve as if on their own. Only then I will give you the gift of indescribable joy of „real life“, that will come forth out of „the uniting” with and the „harmonious living together“ with your fellow human beings.
Your „soul“ is rooted in an eternal past and will continue forever to partake in the process of growing of my ***Gen***esis. When you have become a holy one, a complete and whole human being, then you will understand how to already perceive in a stone the first announcement of life, you will know the joy of the blade of grass, which laden with dew reaches towards the sun, to hear the rhythm of the wind to which the trees and the leaves are dancing, and to feel the pleasure of freedom that is being felt by an ***eagle*** – (Germ.=Adler = Ader = blood-vessel) which is floating effortlessly – drawing the „***circle of your life***“ into „the heavens“. You will be confronted with a creation full of unending joy, in which there is no pain anymore.

You will recognize everything again because you have already experienced „ALL“ of it. The „timeless“ is in you. By your stubbornness and your lack of wanting to see you make of yourself the microscopic small aorist who is perceiving only in a „punctuated“ way – who by his egoistic and dividing view – through the telescope of perception of his consciousness – is condemned to live only in „space and time“. But everything which therefore is not entering your range of view is still in you, also paradise on earth and an eternal life without sickness and worries, „EVERYTHING“ – **you only have to unfold it.**

The story about time, that is not

Often Hans was laying for hours on his back in a field of nice smelling grass, lost in thought looking up into the blue screen of the sky painted with ships of clouds. With the help of this fleet he undertook dream trips to all the remote places of the world and sometimes even trips into „his own past“.

…….He saw that small boy again, whose greatest joy was to bombard his „beloved father“ with questions. But also his father obviously enjoyed, after a fulfilling busy day, sitting comfortably in the rocking chair that had been passed down still from the grandfather, the hours of questioning that happened every evening. In the living room that always has a scent of smoke of birch tree wood (Germ.=„**Buch**e = **book**), because the vent did not work properly, Hans was seeking to get answers to the questions which during the day burned so strongly in his soul. His curiosity then always had to do with „time“. Where could it possibly

come from and where did it flow to? Now what then is this time “really“, that chased him around day and night, in his waking and in his dreaming, and didn’t take its eyes off him for one second for the whole time of his life. His questions, which often seemed completely odd yet were intelligent, often drove his father close to going crazy. If Hans for example asked: „Daddy, are fathers always smarter than their children?“ then it was not difficult for him to answer with a clear „yes“. Also with questions like: „Daddy, who invented the light-bulb?“ he was able to satisfy his sons question easily with the answer „the American inventor Thomas Alva Eddison“.But what in the world should he answer to the following question that shot out of Hans like a bullet:„Why then did not the father of Edison invent the light-bulb?“ Very soon his father realized that it was never mere knowledge that Hans was after, he wanted to understand life in its depth. He wanted to understand why things are the way they are. And so the insatiable, alert and bright mind of Hans brought the father more than once into a tight spot where he had to thoroughly think back over some answers again that he had given spontaneously and without thinking, but that he had considered to be correct answers. To the favorite question of Hans, what then now „time“ actuality really was, he could not give an answer to, as best as he tried. In order not to lose face he then always explained to Hans that he was still „too young“ for an explanation to this question. As Hans turned 18 he announced to his parents that he wanted to leave the nest of their care, because now he was feeling strong enough and mature enough to move out into the big wide world, in order to himself search there for the cause of time.

Hans went out in search for “the time“ and „the absolute truth“. First, he thought, I need to find the real „true religion“. There I then will also discover the origin (germ.=Ur-sprung) of „time“. What unsettled him was that there were so many diverse opinions and religions in this world. But since for him only the right belief came into question, it frightened him that he had to realize, how many different kinds of religions peoples believed in. But since according to his opinion only one belief could be the right one, the thought terrified him to perhaps maybe possibly believe in the wrong thing. That’s why he began to study all religions. He engrossed himself deeply into the teachings of the Bible, the Koran, the Upanishads and Veda (the oldest and most important transmissions of Indian thinking), the Tao Te King of Lao-Tse and the teachings of the great Confucius as well as the different streams of Buddhism that had developed in India, Japan and China. Instead of finding the truth he just got more and more confused. The sometimes strict and tedious ceremonies of belief of these old religions drove him towards the Gurus of the New Age sects of this modern time. He studied, he meditated and prayed „come hell or high water“. All the peoples that he met claimed partly humbly, partly arrogantly, that they believed in „the only right thing“ and yet, each one believed something different.He realized that basically all religions aspired to the same goal. Harmony between humans and happiness. But the paths by which this supposedly was to be achieved was from religion to religion very different. But which path now was he supposed to take? What was he supposed to believe in? Is it anyways still up to date to believe? Wouldn’t it be better to approach truth on those paths that could be proven scientifically? So he began to occupy himself with philosophy, physics and natural sciences. We are living in the 19th century, truth should be able to be found more easily, he told himself. It was just like an inebriation. Here, with natural sciences, the world was being explained much more precisely. Everything „proven facts“ that one could believe, he thought. But weren’t there similarities showing up, that disturbed him? Chaos mathematics and quantum mechanics were apparently functioning according to „the same laws“ which he had encountered in the old religions. Especially in metaphysics (meta = over and above that which is existing) and in quantum mechanics one was encountered with phenomenon that allowed only assumptions. There were eight streams that generated (The interpretation of Kopenhagen, Bootstrap of Chew, the Implicit Order of Bohm, the Multiple-World-Interpretation of Everett and so on) that one could believe in or not.Now where then was this absolute truth?

Why are people able to believe in such an apodictic (apodictic = not being able to be opposed, not allowing an opposing statement) kind of way? Then he got the enlightenment.

Wouldn't it be better to ask oneself the question, why one wants to (has to?) believe in something, instead of wrecking ones brain about what one was supposed to believe?

Don't people come into the world as (half)idiots (Lat. = simple person) and in the course of their life fill their originally pure, blank (not anything written on) spirit with dominant knowledge to thereby turn into complete idiots? And he decided to pour „all teachings" out of his spirit and to fill this spirit with pure actual reality.

And this way Hans became a mystic.

When he had travelled for almost „one entire human life", he became tired in his search for „time" because it slowly began to eat away on himself. Maybe his father had been right after all, came to his mind, as his thoughts got caught in the memory of his home. What had he been saying then? That I was too young for this question. Many of the great secrets that had been „brooding" in me have „disappeared" on their own in the course of the years. Maybe I just have to still wait a bit longer for the answer to this my most important question. Just as did wisdom, so also age began to weigh more and more on his shoulders and he was able to only walk bent over, under the great burden of all the experiences that he had made during the course of his life.

„I should, in order not to get wet, walk a bit faster", he told himself as a thunderstorm approached and as he saw on a low hill in the distance a small hut. "I hope someone is at home", he thought as he reached there, panting with his last strength. Just as he wanted to pull on the simple chain which was leading to an old cow bell, to draw attention to himself, he heard from the inside of the house a friendly voice calling, that was strangely familiar to him: „Now here you finally are! Come on in and make yourself comfortable, I have already been waiting for you for such a long time!" Hans pushed down the old rusty handle and opened the door. Right away the smell of the air inside, of the smoke of the beech wood that was trying to get outside through the opening crack was strangely familiar to him and as he entered the living room……..

suddenly his heart stopped!.

But Hans did not sense it like this. He had more the sensation as if his heart was bursting into innumerable pieces, dissolving completely into „everything", to then change into that which he saw. It was his nest. The good old living room of his parents with the chimney and all that which had been dear and precious to him. The rocking chair of his grandfather was also there, the one his father had always been sitting in when he had been trying to quench his endless thirst for knowledge. "Why don't you sit down and make yourself comfortable", he heard „his own voice" calling out of the kitchen. From the kitchen in which his mother had created the most unforgettable delicacies out of only the few ingredients which then had been available. To Hans it was as if he was experiencing all these impressions, smells, tastes, feelings, yes even everything that he had been „experiencing" in his life, all at once. „I am now going to answer all of your remaining questions", said the young man who now entered the living room. Hans couldn't believe his eyes. The man looked just like him, or at least he looked similar to the Hans which he had been a long time ago. „Who are you?" he asked, feeling the old curiosity, that had always prompted him to go on to find answers to his questions. **„I am you"**, said the man, „but I am also your father, your grandfather, your great grandfather and your great great grandfather and all other human, that have been and will be. Because I am death! Not God, as you humans falsely assume, but I am the producer „of your shadow existence" which you call life, but in which there is no actual real life yet.

The God of all of us is an eternal light, he is the source/spring of life „which flows timeless".

Everything timeless comes from him, but your shadow existence you have from me“.
„If you claim to be me“, Hans asked startled, „who then am „I“?“: „You are the searching, the time and the shadow world that is produced by this“, said the man friendly. „Searching, time and shadow world belong together inseparably. The searching produces time and „this illusion“ which you call time is your life in this shadow world. Your inner being torn apart consisted of you searching for something you had never lost. You have been searching the whole time **„for yourself“!** Now since „you“ were the searching one and this process of searching produces „time“, it was not possible for you to find “time” and therewith to find yourself. True „being“ always runs away from an egoistic „searcher“, because it does not want to have anything to do with egoists.
Imagine it this way, Hans. You were a „normal human“, that is a human who was not able to see „actual reality“ properly. You have been someone who wears glasses, who in “absent-mindedness” was searching for his glasses, even though the whole time he had them on his nose, and as you were searching, “due to carelessness” you did not even notice that actually you „can see properly“. Only because you have gone through life inattentively and have not really been aware of all of your actions, this is why your world was so obscure and chaotic.
My task, said death, “is to prepare the uniting of all souls to a whole and thereby to bring order into these souls. Every time one separates himself from „being a true human“ by egoism, one is not a „human“ any more but only a part of it, an „I“. This “I” behaves in such a way as if it did not want to have anything to do with his brothers and sisters, the other human beings. This „stupid idea“ is actually the birth of „disharmonious time“. Inevitably this “I” then begins to search for a new order, its „own order“. This searching then becomes the „forming time“ and this then becomes the „life which is shaped“. And depending on where and what it is searching, it is going to form different kinds of laws of belief and laws of nature out of my huge pot of all possible possibilities and will try with „all of his might“ to force these upon his fellow humans. Since I am you and I now have answered all your questions, you now have answered all your questions yourself!You now can stop searching, you have found yourself. Now you are at home again, there where it all began. Don’t be afraid Hans, when your egoistic life ends, this is not the end, but rather the beginning of actual real life. A merging with everything, but in such a way that one retains his individuality, providing that one is allowed to leave hell, which you call „yourworld“. The egoistic „individual characters“ of your soul will get refined in the „wheel of time“ for so long until your originally holoistic soul recognizes its holoism and has matured to an „actual real human being“.
Real attention means to stop playing an egoist. The one who is only „searching for that“ which his I wants to believe, because he does not know, where he really belongs to, the one who only „seeks himself“ is „selfish“ and therefore blind and deaf for actual reality. Since through his own search he is not properly (in the right way) able to perceive actual reality and inevitably does not notice that he himself is part of this actual reality, this is the reason why he is only an inattentive dumb human being(-particle).
„No“, Hans screamed out, „all of what you are telling me here seems so clear and yet it is so confusing. This complicated world with all of its complicated laws that we humans have found cannot „be constructed in such a simple way“. “But yes, believe me Hans“, death said, „that’s how astoundingly simple all our lives are functioning“. God wants from you that you once again turn „into time“ and thereby „into flesh“ for all of us, because he has chosen you to communicate his actual real laws to „these human particles“.
They have separated themselves from him and have split up into hating peoples-parts. These again in turn have split up into egoistic single-human-parts. These „dead splinters of humans“ now have all together turned away from him and thereby „poke“ themselves into their own flesh, because they do not understand their world properly/in the right way. The only thing they want to believe in are their own truths and they are terribly afraid of me, death. Yes, they even have terrible fear of me, even though I am representing the only absolute security and

feeling of safety. You are going to possess the „wisdom and might“ of all your predecessors and this is going to make you stronger than everything that has been before you. As soon as you have again turned into time, because of your extraordinary perception, they will either worship you or attack you. You are not going to get a better deal than any of all those other ones who have been sent back. You have to attentively avoid both. Since now you understand everything, it will not be difficult for you to adapt to all possible kinds of limited[being]-ness, that you will encounter in the form of humans. You now have rested enough. Now before you again are going to „turn into flesh“, the allmighty God is going to fill you with the power of his unending love, all the way to the unending brim of your understanding. Now go „son of man“, it is high time for your human particles, that you again turn into time with „this godly love“ as „the lamb of God“. After this Hans got up, without replying a word, went to the door which opened as if by itself and ran outside. His heart seemed to burst out of excitement, that's how wildly it suddenly was beating again in his chest. Right away he felt chilly as he had changed from the warm, cozy and secure living-room to the rough fresh stormy night, but it was just that difference which made him feel again live itself. Now „the dark clouds encompassed him again“, and as the icy cold rain slashed again into his face he got……

……woken up by a few small drops that were tickling him on his nose. As he opened his eyes, there stood a colorful „rainbow“ above his head, it was the most colorful „rainbow“ that he had ever seen.
It consisted of all the possible possibilities and their combinations of colors and in his hand he noticed a „small book that was opened“…….

……this is how Hans was again being pulled into the churning of time and was being born again „as lamb“.(Revelation 10:1-3)

Where has my son of man appeared in your world?

My lamb is a ***Teucrium***, that is a „species of flower called „labiatae“ (Germ.=Lippen-blütler >lip-blossom). The „lips and the blossom“ are symbols of love (kissing), of beauty and of growth. Also the ***Gamander*** is a „labiatae“. It is a "medicine and a decorative plant". Both of these are urgently needed in your world. Now let yourself be guided by the „**truth of your imagination**“ – through the radicals of the words – to my lamb:

Teucrium= Gamander
Gamander= Medicine and decorative plant
Gamma function = math. expression for faculty (important calculating operation in the

HOLO-FEELING-mathematics.

Gamont = „Stage in the cycle of development“ of single-cell animals and plants in which a „single-cell-organism by multiplication“ is forming gender cells. My lamb is the sperm cell for a new world.

Germanin = A remedy against „your“ sleep sickness so far.

Germania = Latin term for: „the **area** which is populated by **Germans“.**

Deutschland = The country of the **Germans**, but they were also called **Teutonen**> **Teucrium**

The word **Deutschland (Germany)** is composed of the word **Deutsch** and **Land:** = **„Deut“** = Old High German=***duiten***. The basic meaning of the verb was „*to explain to the assembled peoples and to make it comprehensible“,* this became „*showing, explaining, translating, interpreting“ (**Druite** = priest*), **„Land“** = OHG =**lant**, „fallow, field for seed“.

Where exactly (**gen**-au) in Germany?

Bavaria = initial original root IE =***b(h)eu*** = „to blow[up], swelling“;
The meanings „growing, thriving, coming forth, becoming“ all have developed out of the meaning „swelling, bursting with/ooze/overflow with“ (Greek = **phýestai** = becoming, growing; **phýsis** = „nature“; OInd. **bhàvati** = „is, will be, becoming“; Russ. = **byt‘** = „to be“).
In **Bavaria** have I planted him, there lies his „**bed“** (house = Hebr. ***beth***) >**Bauern > (farmer) Bauen > (to build)** (Er)**Bauer (= builder)** of a new world.

Where exactly (**gen**-au) in Bavaria?

Franken: In **„Franken“** „my lamb“ is born, that is going to heal again the „broken pieces“ (Lat. =***fragmentum***) of your broken world. He is going to „break to pieces“ (***frango***) this theater of lies (Latin = ***frango***) and will be for you a true „brother“ (Lat.= ***frater***). He is going to teach you „brotherhood“ (Lat.=***fraternus***) and is going to make you „**frank** und **free**“, (MLat=***francus***), if you are ready to follow him. The synonym connection of „**frank“** and **„free“** came about because of the historical meaning of the peoples of **Franken,** which were considered to be conquerors and **free** lords. Andsince my „son of man“ came into your world as the first real „whole human“ (*Lat.=homo sapiens faber*[artificer endowed with reason]), he without any problems is able to - „stand with one leg on the sea and with the other leg on the land“ (Rev. 10:2) This means that he is at home in „the beyond world“ (=above the water [=outside of time] just as well as in your materialized world, but also that he is just as well (Germ. = **gen**-au so gut) versed in the „mystics and the religions“, as in the „natural sciences“. He knows the „path of the **middle**. This is also the cause why he was born in „**Middle Franken“.**

Where exactly (**gen**-au) in Middle Franken?

Weißenburg: He is brightly shining **white** light, just like his father. He is therefore much **wiser** than you „normal humans“, because he is in possession of my „**wisdom“**. His **being** is an unshakeable “**fortress”** (Germ.= „**Burg**“), he is „my lamb“ and therefore also a **“citizen”** (Germ.=**Bürger**) (OHG = ***burgari***) of heaven. The word **Burg** connects via the radical of sound with **Berg** (=mountain). All my laws I have always revealed on a mountain (**Berg**). The mountain is my symbol for **„birthing“.** Where else then could my son of man, whose soul is floating „high and lofty“ (IE.= ***bheregh,*** OInd.=***brhánt)*** above yours, better be at home then

in **Weißenburg**. His childhood he spent in **Niederhofen,** a small suburb of **Weißenburg**. He is my lamb and has become „flesh again“, in order to save your world. (Revelation 21:1-8). **Niederhofen** is an Oxymoron. **„Nieder“** (OHG. ***nidarunga*** =„abasement“, downward) does not only indicate that he has ascended down to you as „the root sprout of David“, but also that he lives frugally in simple circumstances. The gematrial value of the word „David“ is 4-6-4. This is why my lamb came into your world on the 4-6-1957 (1+9+5+7 = 22; 2+2 = 4). **Hofen** comes from the radical “high”=**„hoch“** (OHG. ***hoh***), ***„hov“*** and means: „high place, “temples of the god’s”.
I am Alpha the one **a**nd Omega the eight. I have shaped your world according to the laws of my holy **EIGHT**. The lamb brings you my HOLO-FEELING laws, the laws of my holy **8**. All harmonious structures: religion, matter and music are structured in the sense of the holy **8**. My lamb is the one that in old writings is called ***„urijah hachittij“,*** which literally means: „**Light of the lord of the eight“.** Eons ago he has passed over the **Seven** and thereby has reached the **Eight** – the completion/perfection of the „being human“. He is the only „real human“ in your world, whom you can give your trust to blindly and also should do.

Where exactly (**gen**-au) in Weißenburg?

Search for the street, which carries the name of the citizens of Israel.

What name does he carry?

You believe to be living „in time“ and in a „three dimensional space“, this adds up to **4**. He is trying since many years to teach humans **„the hearing“.** For this a technique is instrumental to him, whereby he is using the **actual real 7** dimensions, he calls it HOLO-FEELING-technique. But by many he has only been classified as an „esoteric lunatic“ and has been completely misjudged in his true nature. His first name derives from the OHG. ***„uodal“,*** this means **„heritage“** but also **„homeland“**.

„Ud“ = A lute, it is considered the precursor of the European lute whose „amount of strings“ nowadays are in pairs of **4 – 7**.

„Ud“ = the term for the holy oil of the „Sufis“ (Arab. „clothed with wool“), The holy wise (Derwish) of Arabic and Persian mythology in Islam were called Sufis.
They were the spiritual forerunners of my anointed lamb. They are Seers. The Hebrew word for lamb is ***„seh“*** but also ***„kewes“.***
This word isconnected with me, the ***ewe,*** and with my eternity (**Ewigkeit**).

„Ud“ana = the Aphorisms of Buddha

„Ud“itore = the papal judge. As an **„auditor“** he is the interrogating judge in the ***Rota.***
The ***Rota*** is my **„highest court“.**

Keep an eye on **„Ud“** and **„audio“,** they will lead you to the first name and to theworldly calling of my son of man.

Do not bring harm to the land, nor to thesea, nor to the trees, until we have marked the servants of our God with „the seal“ on their foreheads. (Rev. 7:3)

Petschaft = a hand stamp for sealing (MHG. ***petschat***)

Petschieren = (in German) = means „to put a stamp on“!

„pe“ = Name of the Hebrew sign for the number **8**0. This sign is termed as „mouth“. The only mouth that – if it speaks – is going to tell you of my “actual reality”.

Keep an eye on that and you will easily also find his second name.

But his second name is JO**HAN**NE**S**! **He is pure understanding!**

He is the understanding one!

If you want to get in contact with him, he will not appear to you in any other way than any other „normal human”!

How else then could he appear to you? There is nothing else, whereby he could appear to you, than with the properties of a „normal“ life. But it only looks like it, as if he has not learned anything and as if he were afflicted with all kinds of foolishness and deception. How else then could he appear to you? Pure understanding is communion. For you as „normal human“ there is no other communication other than **„resonance with the known“.** Since you, as „normal human“ can only recognize that which is known to you, therefore there also is no special and exclusive communication, by which he would be able to portray to you actual reality. There is

no exclusive state of actual reality, that for you „normal one“ makes an appearance, without you thereby fragmenting my actual reality. But fragmented actual reality only turns into limited (confined) truths!

To the phenomenon **truth** thatis (Germ.=**Wahr(**nehmungsein)**heit**> perception-unit of truth).

For you however there is an understanding for the cause of your truths!

The understanding one stands outside of any truth. It seems that he is not to be found. **One is not able to follow him without leaving ones own truth!** One can only understand him as somethingpure, unusual, non-fragmented. He is not spiritual. He is not religious. He is not philosophical. He is not moralistic. He is not dogmatic. He is not esoteric. He is not exoteric. He always seems to be the opposite of what to you is the normal. He always seems to sympathize with what you reject. From time to time and in the course of time he seems to stand for all kinds of convictions, because for him there are no boundaries. He is not consistent. He does not have an image. Sometimes he says no. Sometimes he says yes. Sometimes he says no to what he has already said yes to. Sometimes he says yes to something that he has already said no to. Any kind of wisdom seems to have completely disappeared at first sight.
To say it briefly, this is exactly what real wisdom is!

He does not hold to any truth at all. Your truths are only the narrow view through the telescope of your ego-center. The phenomenon that you perceive are only your sketched over fragments of my entire actual reality. My son of man **„is“** timeless actual reality. Therefore his way of life entices everyone to only understand. His existence exposes all egoistic truths as lie. He shows you your spiritual dead-end roads into which you – driven by your dogmatic truths and their promises and hopes – have run into. You will find in you only imitations of real freedom and joy. He demonstrates to you the futility of all active efforts that are only generated out of an egoistic **„I want….“.** To understand him is your only possibility to find your way to me. Real understanding is without answer, without consequence. An understanding one lives as a free human in all normal humans – the miracle of my Genesis, merging all possible possibilities that „are“ and „have been“ in the “now”.

You small human, my son of man cries over you, that you might understand. Why have you, after all this, not yet understood? Understanding is the only thing which you have not done. You now have heard everything, but you still do not understand. The human of understanding takes summersaults of joy because he is without time and sees, that youhave already understood everything anyway. He looks at the world and sees, that everything and everybody has always understood.

That which sleeps in you – „the normal one“ , he also sees awake. He sees beyond time and space. He sees that there is only understanding.

My son of man is completely overwhelmed by happiness. Truly, he says to you: Look, there is only this world and its perfect joys, where everyone is happy and everything is filled with joyful happiness. His heart is filled with tears about the endless beauty and harmony of my actual reality.

He has gotten the point, but you don’t seem to be interested. He is not of interest to anybody. He is not being noticed by „many“. You all seem to be feeling comfortable in your fear, since none of you wants to understand.

If your intelligence is asleep, how then could you notice him anyway?

But my apocalypse is going to awaken many!

„Giving“ is only another word for „love“.

Hearken to this „l-one-some“ (Germ.=**ein-samen =** one seed) **voiceinside of you, hearken to the words of my son of man. They will lead you to my actual reality!**

Two small stories to brood over!

Once upon a time there was a good man. He was the proud father of many children. But there was no reason for him to be proud of them. They all were very bad, were stealing, telling lies and hitting each other. He was desperate and asked himself where they might have gotten that from. Me and my wife, he thought, never have – not even in our thoughts – done anything bad to any soul. As he walked through town sadly with a face filled with worry, he saw in the window of a pet shop a cute small baby rabbit. It looked so innocent. With one of its ears slightly bent and its funny bushy tail which it perkily raised upward, he radiated „pure innocence“. It touched him way down deep in his heart. A hand full of pure life only, that one just had to love. Suddenly the thought came to him, to buy this small bundle of life for his

children.
Should there be left any trace at all of real affection/warmth of heart in his hot-tempered, egoistic children, then maybe this could come to the surface through this small, cute baby rabbit. Gently, in order not to scare it, he brought the small worm home in a box. There with curious expectation he called his children to come to him. What have you got there?, they asked curiously. As he carefully opened the box, he saw a brightness shining in the eyes of his children, the way he had never seen it before. „It is so cute, is it ours?“ they asked joyfully. „If you take good care of it, then we will keep it. The best thing would be that you take him into the garden and build for him a small pen out of fresh grass“, he said and was glad about the sudden change of temper which the small rabbit seemed to have triggered „in the children“. After the children had disappeared he lay down contently to take an afternoon nap. Suddenly he got startled by a hooting screaming in the garden. „What then is now happening again,“ he asked himself and anxiously went to the window to check if everything was alright.

What do you think he now had to watch with horror?
His children had torn off both ears and the bushy tail from the small rabbit, now the bawling mob was fighting over the lifeless body – because they were playing football with the body which they first had maltreated!

A terrible story, isn't it?
What kind of feeling does your „healthy common sense“ now let you sense?
Indifference, consternation, sadness, bewilderment, hate, rage, anger?

How would you react to this heartlessness, if they were your own children?

And now I want to tell you a „completely different story“, which supposedly has happened „to the benefit of all“ and that even had a final end „worthy to be worshipped“.

This is my own story:
Once upon a time there was a being. Even though no one really knew it quite well, it had many different names and even many more children in this world. Most of them were very bad, they were lying and hitting each other. Each one was the enemy of the other one,each one was closest to himself. Egoism and hunger for power dominated their world. This being now was very sad about it and asked itself, where its children might have gotten that from. He had never done anything bad to anyone, to the opposite, he was „pure love“. One day while going for a walk a „godly idea“ came to him. I am going to give to my children on earth a new „small brother“, one like they have never yet seen so far. It shall be mylove that has become flesh, combined with my wisdom. As his children saw the baby, they were glad and admired the holy glow, which surrounded the head of the child. „Oh, he is so sweet! Is he always going to stay with us“,they asked excitedly. „He came on earth to become for you a teacher of wisdom and of love. Listen well to him, when he has grown up, and make up your own minds about everything he is going to tell you and then let these thoughts – once you have understood them – become your own thoughts“. As the small child had become a young man, they hearkened attentively to his stories and followed him „ex-citedly“ (Germ. = be-geistert> spirited), calling Hosanna, Hosanna. As the Being saw this, it lay down contently to have an afternoon nap. Suddenly it was woken up by a big screaming on the earth. „What then is now happening again,“ it asked himself as it got up anxiously to see what had happened.
What do you think it had to see with horror?

Its children at first had tormented his beloved son, then had put a crown of thorns on his head

and then they had nailed him on the cross, in order to then let him „bleed out!

A terrible story, isn't it?
What kind of feeling does your „healthy common sense" now let you sense with this "completely different" story?
Indifference, consternation, sadness, bewilderment, hate, rage, anger?

Wait a minute, wasn't that the same story?

I created you according to my image. How much of my original understanding for good and evil and for real justice has been deadened „in you" in your parental home, in school and in your cultural surrounding, if you consider this horrible story as a – that is to say your – "meaningful salvation"? Some peoples hang the killing device of my son of man around their neck. Others „worship" this cross in "godly reverence" and hope that by this perverse, sanctimonious behavior I might save them from their supposedly „saved life" and rush to their aid. Let them go on hoping – from me they will for sure not get any help based on this kind of conduct. No other belief has brought more pain/suffering upon you humans than the belief in this cross. This cross symbolizes the exact opposite of a „real Christian behavior" in the world. My son of man taught you Christian love for your neighbor and not to slaughter your neighbor and to stop at nothing (Germ.= über Leichen gehen >to walk across dead bodies).A church which engages itself with "military-like power-authority", is standing on the same level of consciousness as these worldly powers. One is able to – and that is even much worse – also commit "spiritual rape". How much of his teachings you have understood, this you show by the cross, which you reverence instead of his "wisdom". Have you actually ever understood only one single sentence of my scriptures accurately, that is to say the way I meant it, and to allow it to flow into your life?

What do you think, how much of a real own opinion and intelligence you possess, if you consider his whole „non-sense" thoughtlessly as „meaningful", which has been put to you in young years? It is only the raster that you have been raised in, which you hang on to dogmatically, just like a monkey hangs on to the stone (of the wise) (see page 25).
The tradition you have been raised in above all things, all the way to your sanct[imonious]doom. Only rats are leaving a sinking ship, some might think. Wrong thinking again. Rats are highly intelligent creatures, that in their „social behavior" are much more superiorto normal humans.

They would have left this whole construction of lies already a long time ago, that people only hang on to out of „stiff-necked" tradition.

Now don't get me wrong. It is not about destroying the Christian church. What is not there can also not be destroyed. Your present endeavor should lie much more in building out of the existing pseudo-Christianity a "real Christian church". Because this is actually what your mankind and you yourself desperately need. The same of course also applies to the pseudo-Islam, the pseudo-Buddhism and so on. The complete misunderstanding of the original content of the meaning of their own religious roots – because of having been raised wrongly or because of a self-exalting interpretation – this is deeply present in all humans alike.

Observe yourself „now“ consciously! What kind of thoughts are now going on in your head?

Did these thoughts go down like oil for you or are you shocked in some kind of way? For heaven's sake ☺ of course you are appalled by this heretical „blasphemous“ (=to verbally abuse something holy) thoughts? It seems to me as if your church to you is more holy than I. Have you forgotten, I am only your own thoughts, I don't think, you are the one of both of us who (hopefully) thinks! I am for you at the moment only a heap of paper.

Should these thoughts be getting too much for you, you can simply turn me off. You only have to shut me close and throw me into the garbage bin. Your great world with all its problems will be grateful to you, if you continue to try to keep it up. Don't you believe to be an „independently thinking“ intelligent living being, or is it that since recently you are not so sure about that anymore. Well, if you really think so, then why not throw me into the shredder. I promise you, I am not going to put up any resistance. But what are you going to do, if in your world there is going to stand in front of you exactly the same kind of a fanatic „know it all“ wiseacre, like you yourself are (have been)? Do you then also just simply shut him up and throw him into the garbage bin?

Dogmatic belief clearly makes one blind to that which originally is obvious. If now you delve into "your" past which you „assume“ ***(which also only has been passed down to you and yet you blindly believe in it)*** of the past 2000 years, you are not going to find the slightest trace of any salvation. To the contrary, the cruel play/theatre that your „saved humans" are playing amongst each other since thousands of years, has actually only really started since this crucifying.Murder, wars, cruelties, craving for power and inquisitions, everything in the name of an innocent little bunny rabbit (*or am I here getting things mixed up?* ☺) which now really cannot be made responsible for its own nor for the fate of the other human beings. Or maybe yes?
I only want to help you to reach a state of spiritual freedom. But in this you will only succeed, if you desire it with all of your heart. Should it be the absolute desire of your heart, to now finally get out of this whole mess and to learn to understand the actual real world, your fellow man and yourself, then first of all you have to be willing to kill in you every kind of egoism (also the „being in the right“ and „wanting to be right“).
Of course this does not mean that you are supposed to say yes and amen to everything like a "zombie of a sect"!

In the meantime you should have understood that it is exactly those peoples who fanatically reject something – like for example „sects“ – who themselves are not aware of it, that „inside their own belief system“ they are exactly such kind of zombies without own will. They too are only pitiful slaves of „their own“ system of thinking. Peoples who reject communities of a belief, political parties and so on in „a fanatical way“, are on the same level of perception as these brainwashed humans, whom they are trying „to save“. Ultimately it really is all about switching from one „spiritual prison“ to another „spiritual prison“. All phenomenon of your life have a right and a purpose for existence, otherwise they would not be there. Only because „more“ peoples are in a community of belief, and it seems to exist „longer“ in your world, this doesn't mean at all, that their dogmas are therefore less dangerous, on the contrary. Think back on my explanations regarding democracy (see page 65).

Also all „esoteric weirdos“ who believe that they will be „delivered“ by some kind of miracle working remedies or rituals and all „soulless rationalists“ who believe that their „technical progress“ will bring „salvation“ to mankind, should now take a real good look at themselves.

If you manage to awaken in you the state of pure understanding, if you really let go of everything, that is to say, if you dare to „jump off“ into your independence, out of the ideology (idiocy) that has been dominating you so far, then real freedom is going to await you, the absolute (godly) „being a human“. You really don't have to be afraid of it, I am always with you. Your compulsive need for security is the actual source of your fears. With forced determination you are trying to keep up your present state, because you believe in all kinds of things, but only in me you donot believe – the God of unending love.

Do you really feel so good „in your present skin“, that you do not want to leave it?

Why then do you still tend towards defending your old paradigm against these „facts“?

Only by your humble insight, to not have been the crown of my creation so far, you „small human“ can elevate yourself to such a one.
And always think about that monkey trap, won't you! (see page 25)

Take notice:
A **„normal human“** only knows his personal truths and loudly defends it.
A **„clever human“** is going to keep his mouth shut, even though he might be able to say something constructive, that is to say he observes his talkative spirit and tries to keep it under control.
A **„wise human“** will stay quiet and will only be amazed at the dumbness of these humans who think themselves to be so right.

To be one that is holy means just to simply be happy and listen.

Now what is a „religion“. In a dictionary you are given the following explanation:
Religion = approvingbelieving worship, a certain belief, defined by teaching and constitutions and its acknowledged confessions. Root of the word: Latin: re-ligare, binding [back] [to God].

A binding is a fetter and I am none of these (different kinds of) religious **truths**-(perception-units). As the real cause of all being I am (that, which Christians term as God) above and beyond/encompassing all religions.

There are many different kinds of religious human beings: Christians, Moslems, Jews, Buddhists, Hindus, communists, capitalists, physicists, atheists and so on, just to mention the biggest groups. These all are believing religious humans that just belong to different religions.

You would not call the belief of a physicist or an atheist a religion?
Why not? There is everything there which makes up for a religion. The statutes of the physicist for example can be read in every book of physics – and he will testify publicly to his

belief. And now a word about the atheist. Also to believe in „nothing“ is a belief, but haven't I already explained all this to you before?
Humans which say: „I believe in God!“ are standing on the same level of consciousness as do humans who say: „I don't believe!“. Why don't you once ask a believing Christian, what God is, what „that?“ is which he believes in. Then you will either get to hear his (sometimes preposterous) interpretations of his belief (learned by heart) recited (preached to you) or no answer at all, because it supposedly cannot be specified. And the atheist with his statutes (mostly of modern science) will try to explain to you, why he does not like to believe in „something“ if this can not to be explained more specifically. So he rejects something which he does not even know yet and by this rejection will also never get to know. That which one does not seek, one is also usually not able to find – unless „coincidence“ enters the game. He too makes the mistake of all religious humans, to confuse their own **truths-(**perception-units**)** with my actual reality. These humans have ceased to really search for me. Some prefer to worship their traditions, the other ones their „computer-analysis“. None of them is trying to understand what/who I really am.

The sponge-example

You too have a more or less strong ego. What does your ego consist of? Your „I“ consists of the knowledge and the experiences which you have made in the course of your life and then have absorbed into you. This knowledge forms your existing world. You consist of a conscious and of an unconscious part. Your unconscious half is among other things your hereditary disposition. With that I mean your – imprinted on you by your archetypes – character traits and your biological functions. The „automatic functioning“ of your body is beyond your conscious influence, even though you are identifying yourself with this body. But the greatest influence on your personal opinion is „the norm“ which you „thoughtlessly“ submit to, and which you, for whatever reason, accept as being right. After all you want to be

considered by your fellow humans as „normal“. Regard „normal humans“ as fully soaked sponges. The material that you – seen as a sponge - consist of, is your body with its physical biological functions and your inherited character traits. The content of this sponge – which you call „I“ - is representing the stochastically (see page 13) gathered knowledge about your world and all the experiences that you have made in the course of your life. A new born human corresponds to a sponge that is completely squeezed together without any content. He is only „spiritual substance“ without fragmented perception, knowledge or an own conscious opinion. Now this sponge grows – that is to say it „expands“. Now sponges have the characteristic to soak themselves full with the medium, in which they find themselves in. If you hold a sponge under the water, it will soak itself full with water. If it finds itself in a barrel filled with wine then its pores are going to fill themselves with wine. You could choose neither your parental home nor the place of your birth, all this I have determined. You did not have the slightest influence on the quality of your momentary (spiritual) content.
Humans always confuse their own „content“ with the entire actual reality. This actual reality cannot be recognized nor comprehended with rational, purely logical thinking. This means that you don't have the slightest possibility to check out the real quality of your own trains of thought (of your spiritual content) by „logical reasoning“. To accept this is your first act of humility. An act that is going to teach/guide your spirit to exclusive self-criticism. It is not the knowledge of others that you should put in question when there are potential misunderstandings, but only your own dogmatic knowledge.
If a sponge (human) is first put into coffee (for example a catholic upbringing), it is going to soak itself full with this. The first content as a rule shapes the most. Now what happens if this sponge then is being put into orange juice (for example Hinduism)? Is it then still able to sense the taste of the orange juice just as unadulterated as if it would have been previously empty? Even if you try to „squeeze yourself out“ spiritually, there will remain „coffee dregs“ in you, which are going to adulterate the original flavor of the juice. The entire actual reality with its „infinite“ abundance of facets you will only experience, if you are willing to get rid of your present established ego. For this you have to be able to squeeze yourself out without leaving any traces. This is the only possibility to catch a glimpse of actual reality. For as long as you are defending your old dogmatic knowledge „tooth and nail“, you will also stay blind for the real important things of your being here/existence. You can't expect to be able to pour into a cup which is filled up to the brim with coffee, to also pour on top of it a glass full of orange juice and then to even think/believe, that you could have the ability to evaluate the quality of the juice from this overflowing mixture.

What am I trying to tell you with this?
If you have been raised in a Christian surrounding it will be very difficult for you to think yourself into the trains of thought and feelings of a Muslim, a Jew or a Buddhist. You might thereby be as tolerant as can be and maybe even have studied comparing religious sciences.

But even such a study (comparing) does not free you from your „inherited waste“. You too are a sponge and that which you have soaked up in the course of your life out of books, in schools or somewhere else, is your consciously comprehensible content. This content is what „you are made of“, or at least that which you consider to be „I“. Now is a drink capable of judging itself, if it is of high quality value?
You only believe in things, which either appear to you inside of your own sphere of perception, that is to say that which you can see, hear, taste, smell, feel empirically (aposteriori), or you believe things which appear to you rationally logic (apriori).
Everything that you are finding out here from me, you yourself should „think about“ „very diligently“ and let it sink in. Try to follow that which you are hearing. This is not about some kind of new system of thinking. It is not some kind of new psychological model, that now

finally explains to you the „functioning“ of life or the world. Regard this book merely as a crutch! If you make the effort, then with the help of this crutch you will for the first time in your being here/existence experience, how it is to walk independently (spiritually).
What now, are you still so arrogant as to „believe“ that you were capable of thinking independently without my help?

It seems that you have forgotten who I am?

I am the thought, which you are thinking at this very moment – IAMYOU – and without me you never get to reach the goal which I have planned for you!

If you react against me then you only react against yourself!

Through me you are confronted with a completely new way of looking at the world. Cling to me very tightly and I will „think you above and beyond“ your old, inflexible opinions, to a new and better world.

Each human has a view of the world. To have a personal „opinion“ (Germ.= MEIN-ung =”MINE”) means to own/possess something and your genetic disposition forces you to defend every kind of property, which you have acquired. You possess material and spiritual things: for example a partner, maybe children, but most of all you own intellect (dead knowledge), a belief and an „own“ opinion. Admittedly, you did not have any influence on your spiritual content and its quality, yet you are one hundred percent sure that you believe in the „only right“ thing.

The Iran-example:

Now just imagine that you were kidnapped and taken to Iran as a 4 months old baby. There Muslim parents adopted you and raised you with much love in the Muslim faith. You now would have a completely different idea and view of the world and a completely different idea of ethics and morality. The sponge would be the same, but its content would have changed. Now if you – that is to say this „I“ with your present „content“ – would visit the „I“ with the Muslim content, you would be shocked by yourself. Your opposite would resemble you like a twin out of the same egg. He/she would also have the same „character traits“ but with questions concerning worldly, political and religious issues you would be confronted with a very different „ideal“. Each one of „both of you“ will have a different „feeling about what is

right“.
What is that supposed to tell you?
Every time you have the feeling of being in the right, then the right – which you are sensing – is dependent on your norm. This norm resembles the software of a computer which forces on the computer a certain way of acting.

And now just think about it, how often in your life you have defended your momentary point of view (standpoint) with arrogance and considered it to be „the only right one“!

It requires a lot of human humility to accept this limitedness of ones own perception. Humility is the seed that turns into tolerance. You have been shaped in your life to only believe that which has been „poured into you“ as „being right“. You have acquired knowledge. Knowledge can be very useful, but:

No rational knowledge in the world known so far is able to lead you to the insight into the „actual quality“ of your momentary „personal“ knowledge. But now there is HOLO-FEELING.

You should not confuse „real intelligence“ with your intellect. Intellect is accumulated knowledge, the adding up of gathered information. Your intellect thereby only corresponds to the amount of data in a computer. Intelligence however is the speed, the quality and the flexibility of the processor. But all of this has nothing to do with the quantitative gathering of data and the accumulated amount of data. If a human has acquired many titles, like for example Prof. Dr. Dr. and knows several foreign languages, then this shows for a lot of knowledge, this is intellect. But it does not tell the least bit about his intelligence.
Instead of producing diamonds out of dirt, you humans should rather have tried to turn your knowledge into wisdom. That would have been the true alchemy (to turn dirt into diamonds after all). It is easier to turn knowledge into wisdom than you think: Acquire it to then again forget it. Because your dogmatic elements of knowledge are representing the trees which obscure your view on the actual forest.
You humans are proud about knowing how many stars there are in the blue sky. Only that there is a „godly heaven“, this you don’t know and that's why you are in hell. And even if you question the amount of stars, no matter how accurately you will try to count them, you will stay just as removed from „that which actually really is“, from the infinite – from yourself.
Whoever thirsts for that which „actually really is“, should not guzzle down knowledge. Knowledge-drunkenness only fogs up the senses.

Fortunately rational knowledge at most makes one only stupid, but a fanatically propagated truth makes one evil. Therefore free yourself from your truths so far!

That does not mean that you should forget your knowledge!

You just should not give it any importance. If you recognize your gaps in education for what they are, they are the only free spaces in which your spirit is going to think independently. Intellect is always aimed at a goal and can therefore never lead you to real insight.
Insight into what?
Insight into that which actually really is!
All systems of belief consist of intellect, out of accumulated constructed knowledge.
Can you follow this statement?
If one constructs something, something is supposed to come forth. One has „a goal“ before

his eyes. Do you still remember my explanation about the word „stochastic“ (see Page 13)? Each human has a moralistic idea as to how the world should be like. The term morality comes from the Latin term „*moralis*“ and means: tradition, custom, usual habit.
So different conceptions of morality are only different habits. You always make your own judgment concerning certain situations, the guidelines for this are the information which you have „soaked up“ (as being right). You judge (about) the world and this is how conflict occurs. Also your conflicts are parts of my whole. The ideal world that every „normal human“ dreams of, does look different from human to human and depends on the respective spiritual content. Since your spiritual content has been strongly determined by the surrounding in which you have grown up in, you also did not have any influence on your present ideal.

Is feeling/sensing possible independent of thinking or do feelings occur only through thinking?

All of your thoughts you can express verbally (a verb = time form of a word). Your thoughts are only existent within time, therefore they are limited, that is not able to embrace/conceive the whole. Normal humans believe to be living in a three-dimensional space, time is being termed as fourth dimension. This three + one dimension is the area of your normal human perception. But the whole actual reality does consist of 7 dimensions.
If you feel fear, then the trigger of this fear is a thought process, which you could also express verbally.
Just imagine that you are just before facing a difficult medical intervention and now you are having the following or similar thoughts:
„I hope that during the intervention no mistakes will happen. My God, if the narcotics fail and I wake up during the intervention. Will I be able to stand the pain?“
Through these thoughts in you the feeling of „fear“ is created, (pressure in your stomach, sweating, and so on). If you would think at this moment about something else (positive), that is to say, to be completely distracted, then you also would not have a negative feeling in you.

You are the one who thinks for yourself negative thoughts (fear and worries) and you are also the one who has to suffer under these your own thoughts.

Why are you doing this?
Who is forcing you to make yourself afraid? There exists a separation between your thinking „I“ and your feeling „I“. This is the conflict (di-vision) which is in you. Your greatest passion (germ. = **Leiden-schaft** = **creating pain**) is the thinking. If now you would be able to freely determine your thinking, if you were master in your own house, then you would also be master over your fears.
Stop tormenting yourself with negative thoughts.

It is „perfectly normal“ and „logical“ that sometimes one worries? This is what you will think now. That’s exactly it.
I am just telling you, that it is exactly your „normality“ and your „logic“, which representing the root of all your problems. To hold on to your normality and to your logic, this is also the illness/sickness that ultimately causes your death. From now on you have to try to also think „illogically“, or even better yet, just stop with it completely once in a while.

But wouldn’t that also mean, that one stops „to be“?

For as long as you confuse your absolute being with your egoistic „I“, you for sure will

feel/sense it this way. But absolute being means (is) all-encompassing understanding. Real understanding is „pure attention“, a merging with actual reality without thereby be „thinking of oneself“.

Did you understand that?

I don’t think so! If you have really understood that, then from „now“ on there will be no more negative thoughts, no more fear and no more pain in your life!
Only once you have mastery over your life like a professional cook is mastering his cooking, you can claim, that you have understood what has been said above. A cook handles sharp knives and hot pots. He focuses his conscious attention only on the „essential“ and not on possible hurts (burns, cuts and so on). His consciousness is only occupied with the actual cooking and sometimes not even with that. He for example securely cuts up an onion without wasting his thoughts on the eventual possibility of cutting himself in the finger.
If you “gear”/focus” your consciousness just as attentively on your real „**assignement**“ (germ.=**Auf-gabe** = giving-of) in this being here, then you also will not get any more tangled up in destructive thoughts. And I then will personally take care of it, that nothing is going to happen to you for sure. You will realize pretty fast, that it is not going to help you any further, if now you „believe“ to have “comprehended” these statements. Only because you conceive them maybe as being „logic“, you still are far from able to let this realization flow actively, that is to say „perpetually“ into your being here and into your every-day life. For this you need a completely awake spirit. The complete attentiveness on „**that which actually really is**“, that is to say, the continuous conscious observation of your thoughts, and to thereby not think being „influenced by the context“. This state is also termed „complete awareness“.
How does one get this kind of attentiveness, which bears down on uncomfortable thoughts and of danger?

When is one really attentive?

If you consciously concentrate on things, for example in order to learn something, then this has nothing to do with attentiveness. This kind of conduct is in fact the exact opposite of attentiveness, because it is a „forceful homing in on“ of your spirit on an object of aim of your intellectual longing. This for example would also be the case if now you believe to be able to (with my help) change the world. Your driving motivation would then be an „egoistic desire“ and not a selfless „act of love“ and of „understanding“. First change only yourself, then automatically also the world around you will change. The mistakes do not lie with the other ones, but only with yourself.
Really attentive you are only if something interests you „**from the very depth of your heart“** or if „**you are one**“ with what you are doing. This corresponds to a letting go of and an opening up towards all directions. The cook that cuts onions **lost in thought**, without hurting

himself, because he is one with his skill, is just as attentive as is a child that in school looks out of the window **lost in thought,** to watch the game/play of the snowflakes, the clouds or the birds. If you observe with fascination a sunset or a radiating rainbow, you are attentive. You thereby stop to think, you are pure „sentiment/sensation/feeling”.

With an awake, alive attentiveness your consciousness is in the „present/now“, without thinking in the process.

Only then no fear is able to come up. At this moment you have stopped to think in a fragmented way, to compare and to interpret. Back to our pupil that is looking out of the

window. If the teacher then pulls the child out of this genuine attentiveness and admonishes it to „better“ pay attention, in order to get good grades, then fear again steps back into its life.
To good psychologists this phenomenon should be known. Just because one now has the „intellectual psychological knowledge“ about how fears come about in humans, this does not mean at all, that one has also comprehended it himself. For as long as these insights only represent dead knowledge, they are not even of help against ones own fear, much less that of another human. Knowledge is always only the past. You have to learn to live these insights in the „now“! Then you will also become a true healer (holy one).

Knowledge is what ultimately you only „possess”!
Insight is „what you are“!

An awake and attentive spirit reacts immediately, without thereby be thinking verbally (delayed in time). An experienced driver of a car who securely drives from A to B, without thereby having to think about the actual process of driving (accelerating, changing gear, putting on the breaks, putting the blinker and so on) is a beautiful example for the state of real attentiveness. You should now start living just as naturally. If you have occupied yourself intensely with psychology and with philosophy, you should ask yourself, what kind of practical benefit „this knowledge“ has brought you. Was this „knowledge“ able to increase in some kind of way „the quality of your life“, or does it only appeal to your ego and your intellect? Are you using these insights to help yourself and other humans? It is a fact that especially psychologists and doctors have to fight against psychological problems more often than the rest of „normal humans“. How can they be good „healers“, if they themselves have gotten ill in their soul?
In such cases they have only accumulated knowledge, and maybe they are even able to quote it by memory quite well, which then in turn appeals mostly to their own ego.
To follow the thoughts of great thinkers might possibly be very entertaining, but by this you will not get insights into your own life. You thereby are only observing the different kinds of ways of thinking of other human beings and then you take sides with what „to you seems logic“. Also „psychological theories“ are pure constructions of thought of the human spirit, often quite far-fetched (germ.=dragged by the hair), and with Freud even the pubic hair. ☺. But do these views of „other“ peoples show you „your“ way into a life free of conflict, into a life without negative thoughts and feelings?

Only if you think for yourself fear, then you also have fear!

You yourself sentence yourself to having to live the kind of being here/existence that you think up for yourself.
What good is a study of psychology for, if you yourself have to suffer under fear, anger and worries, except to at least be able to earn a living with it?In such a case it is just as useful as if

you would have all the telephone numbers of Germany in your head but no idea of how to use a telephone. What actually is the real worth of the (supposedly) great insights of the great philosophers and psychiatrists, if many of them verifiably themselves had to suffer a life of fear, worries, desperation and contention, or are still doing so?
Knowledge that is only constructed logically, is not going to help you to have a life that is carefree and happy.
There are **smart** peoples, who have realized, that all problems ultimately do come from ones own thinking. But „as much as they thought and thought“, they found no possibility, to turn off their thinking by thinking.

Wise ones and holy ones do not have to battle with this kind of problem.

The novel-example:

Imagine you were a writer. The past 10 years you have worked on a big novel – 8 hours a day. 10 years you have been secluded and have „immersed“ yourself into this novel. All humans in this novel are your creations. The pain, the joy, all characteristic traits, these humans have them thanks to you. You have been Lord over their destiny, over rain and sunshine. For this novel world you are God. No one will know this novel better than you. Even if an excited reader reads the piece a 100 times he is not going to be able to understand the humans and connections as intensive and alive as you do.

Five years later your novel of 700 pages has developed into a world best seller. At a party an unknown lady is raving about a novel. This book is the very best which she has read in years. Packed with emotion, humanness and suspense. Without knowing that you are the author, she now asks you if you know this novel. You answer this question only with a modest „yes“. In this short word „yes“ lies your all-encompassing understanding without fragmented thoughts. In this „yes“ there are not only the 700 pages, but also your 10 years of work manifested in the „now“, because no human being has more understanding of the connections in this novel than you. The whole story, from the planting of the seed to the fully matured story lies „complete“ in this short answer.
Now if a third person would get interestingly involved into the conversation and would ask for a brief summary because he does not know the book, you would be forced to bring - this all containing timeless „yes“ - with verbal explanations into a (for ones that do not know) understandable explanation - „that needs time“. In this brief „yes“ lies the knowledge of 10 years work on this novel frozen in the „now“, which now you have to „unfold“. But how much of it are you able to unfold in five minutes. In your „yes“ there lies an absolute accuracy of the content, without thinking about it in a fragmented way. It is the deep understanding of that „**which**[in this novel world]**is**“, absolute accuracy. How incomplete then compared to this are your 5 minutes of giving a summary.

Now if you would to ask me, if I know how your „life“ is really functioning, I will answer you with a brief, all understanding „yes“.
You are (still) not aware of it, that you yourself are the author of your own life and not just a reader, that has to take everything the way he believes it to be.

I only exist if I am being read by someone. The activity of reading makes a speaker speak a text, which you are listening to.
Now who is the speaker?
Who is the listener?
Aren’t speaker and listener the same person?
At this very moment – as you are reading me – you are listening to me. But who am I if you are only listening to yourself? Pretty tricky, isn’t it? I, the speaker and you, we are actually one and the same person, if we observe the process of “reading” accurately. At this moment „we“ are observing ourselves. When we use this kind of approach to reading, for once we do not want to concern ourselves with what we are reading, that is to say the content or „the information“ which we receive by reading. Our “perception” is only focused on what actually is happening in the process of reading. „Normally“ you only pay attention to the information which is conveyed to you by what is „written“. But then again what is „normal“ anyway?

We want to try together to reach a state of pure observation. We have to develop in us an observer who observes „that which is“, without comparing it to something that exists and then to interpret it. A “di-ligent” (Germ.=”ge”-wissenhaft> knowing) observer who „**attentively**“ observes, what, how and when we read. Thereby we are going to realize, that these thoughts are being produced by something which we have hardly any influence over.

Now just try once for 5 minutes to not think about the word „**polar bears**“. You will not be able to do so. Observe completely unbiased your thoughts (the speaker / thinker).
Probably you are going to hear the following:

„I should not/don't want to think about polar bears".
But then this is just what inevitably you are doing then at that very moment.Even if you try to divert yourself forcefully, like for example doing a complicatedarithmetical problem, you will only succeed for a short time to not think about .....Your thoughts are going to ask themselves: „Why am I trying to solve this calculation anyway? Oh, right, because I do not want to think of polar bears."
If you close your eyes and hold your breath, you can find out the easiest way, where the actual difference lies between the „loud thoughts" which cannot be influenced by you and your „observation awareness/consciousness".

A few seconds after you have held your breath, this observer in you is going to hear the following or similar „loud thoughts":
„Holding your breath, what nonsense, why am I doing this anyway for? This is completely boring, what good is that supposed to be for?"
A short while later this observer is going to notice someone else, who will „be vocal", not with words but with feelings – your body! It does not consider the „holding of your breath" as boring as your thoughts do, because he desperately needs that air, so in panic fear it triggers emotions. These sensations now will also change your thoughts:
„If I don't start to breathe now, I have to suffocate. Let's see for how long I am able to keep this up? Buh, now it is getting quite tight. What am I doing this for anyway?"
Isn't it terrific, how much a consciously attentive spirit finds out, about which normally you don't realize anything of. You always have the impression, that these loud thoughts are you yourself – your „I".
But who then is this observer who is observing these thoughts?
It is getting even worse! If you diligently analyze this scene play of „I am holding my breath and I am observing myself doing so", then you will realize that there are three actors working in you.

1. You as (hopefully) attentive observer
2. You as speaking thoughts
3. You as feeling/sensing body

Are these really all that are involved in this?
And who is observing this „scene play" that consists of these 3 performers/actors?

Aren't you observing – how the observer in you is observing, in which way your speaking thoughts and your sensing body are reacting to the holding of your breath, instigated by you.

Damn, is this complicated!

It is not complicated, it is only absolute „awareness". This is the kind of attentiveness to look at things, that most peoples do not think about. Of course you can continue this game even further, it is a game without limits. Why don't you answer each one of the following sentences and take in the answers given by you. Thereby do not forget to observe the observer.

Who has caused you to hold your breath?

The book, me, the author, who has made up this „small book"?

Well I don't hear any foreign author, who is talking to us, what do you mean with that?

Who now is asking these questions?
The speaker, the one you are listening to of course! And who is this speaker?

Wasn't there just now someone who thought – „me, of course" ?

Who is this voice, which claims to be - „I"?

„Hello, who are you, who is speaking in me!"

Have you noticed the „silence" in your head, as you were waiting for an answer after the last question?
You have tried to listen into yourself. But your ego did not want to answer you. Seems to be a stubborn hard-ass – your ego.

The truth[per-re-ception-unit]**:** (Germ. = **Wahr**[nehmungsein]**heit)**

All feelings and pictures, which you believe to be recognizing as world outside, are first of all only formed thought-energies of yours. If for example you touch a glass, this process makes itself felt for your observer in very different kinds of ways. You have the „impression" to sense a glass and also to see it. If you bang against it, you even hear a sound. If maybe there is a scented liquid in it, you can sense its smell and recognize exactly, if it is wine, beer, liquor and so on. On top of it you are able to discern the approximate temperature of this liquid. All these senses produce in you the impression of a glass that is existing materialized and filled

with liquid.
But is this also „100 % proof“ of it, that this glass, independent of these senses, is existent?

How was that again with the circle and the triangle, that actually were a cone?

You „firmly believe“ to be living in a world of time and space, which is functioning according to the natural laws known to you.

How was that again with the sponge, which soaks itself full with knowledge, but is not able to discern/determine for itself „the quality“ of its content, that is to say the content of truth in relation to other possibilities?

„Your“ laws of nature simply e-volved out of „your“ perceptions, which you „in the course of time“ have linked logically with each other. But they don't have anything to do with the whole actual reality and with my real „laws of your being here“. But for you these laws of nature are **„inviolable perceptions** (receptions) **of truths“** You follow an unconscious constraint to believe in this knowledge apodictically. This makes you blind for „that which really is“. There is a story I know about a monkey that was being held captive because it did not want to let go of the stone (of the wise?)…….
The latest insights in physics already now are lifting this Cartesian world view completely off its hinges, and this creates fear in many. The theory of relativity and of quantum mechanics do put your entire perception in question. They put you into a „nothing“, into a world without matter and without time. You humans have indulged in your thirst for knowledge. Now you have to admit to yourselves, that this knowledge has made you drunk. You should now replace the drug of logical „thinking and knowing“ with an “analog insight/recognition of the coherences“ and with „real love“. As withdrawal treatment I do propose the putting in question of everything.
Only if „you“ develop the strength, the will and the humility, to get insight into the way your perception is functioning, will you be able to loosen your own fetters. Your logic thinking has entangled you too. Your dogmatic knowledge prevents your journey to actual reality. Since this journey leads to my infinity, you will never be able to completely grasp it rationally, because your human ability to perceive is only finite (limited). The word „infinite“ is the first spiritual hurdle which you have to accept with humility. The further you are penetrating „with your thoughts“ into the world of the „small“ (microcosm), you will find out that the smallest building blocks of matter first turn into vibrations and then dissolve into „nothing“. As relentless as your scientists may search for „the smallest particle“, they are going to need “infinite” time to find it. Others are searching “intellectually/mentally” for the beginning of the universe. But also in the macrocosm you are not going to find a beginning. Because it is infinitely large.

How about the beginning of time?

Infinite, infinite, infinite……!

What is the opposite of FINITE?

Have you just now spontaneously answered with „infinite“?
Sorry to say, but this is a logical fallacy! „Infinite“ is not „the opposite“ of „finite“.
„INFINITE“ is the whole and „finite“ is only a small part of it.

What do you believe, is the opposite of „life“ and that of „limited in time“?
Also with these phenomenon of your being here it is not „death“ and „timelessness“ that are the opposite, but it is „the whole“.

This way of looking at it shifts cosmologic research into a new light. To adhere to a „Big-bang theory“ points to a self-imposed „confinement“. Every time you humans try to think yourself to the beginning of time, your curious, hungry for knowledge spirit will ask: „And what was before that?“ And if ever you postulate the end of all galaxies – of course only in the mind – then a curious voice in you will ask over and over again and again: „And how does it look like behind this border? Also in your search for the smallest of building blocks of matter, this curious voice will not want to keep quiet: „And what substance do you consist of?“ This way there will always be more and more particles in this „zoo of particles“ (scientific term!), until you comprehend my HOLO-FEELING laws as actual reality.

Curiosity (the craving for the new) is the fuel which activates your thinking and thoughts are the material which everything consists of.
All that „which is“, all that which is perceived, does consist first of all of forming, comparing and sorting thoughts. All of your memories and your past which you consider to be true are only gone dead and mothballed thoughts.

My love for you humans is infinite. What is the opposite of love? Real love does not have an opposite. It is a whole, just as infinity is. You should not confuse mere “possessive mentality” with real love. I love my husband/wife, my car, my house, my knowledge, a Schnitzel with French fries, my leisure time after work and so on. All of that is not real love, but only a holding on to and ownership of things and opinions (germ.=**Mein**-ung). You too are going to suffer (be grieving) a bit more or a bit less, when you lose possession. Great grief is not a sign of great love that once has been, but it is a sign of great dependency. You don’t grief because you „have loved“, but because you have lost something you owned („my“ husband/wife). Real love is a „timeless phenomenon“. Real love goes above and beyond time. Also worship and adoration has nothing to do with love.
Envy and hate are not the opposite of real love. Real love is the whole – just as is infinity is too - there is no opposite to it. Real love is a pure spring that never runs dry. Humans that really love, will always give and yet thereby only be getting more and more rich.

Normal books are merely containers, into which human thought has been stored. The content of books resembles to a photograph, which freezes human thought-movements statically and without life. They are [ballast]containers filled with dead, turned to stone human past.
The book which you have in front of you however is pure life! Changeable, flexible, to be formed as you like, adaptable and open to be freely defined. It resembles a mirror that always

portrays the „now“. It merely reflects your own character and your perceivable (receivable truth).

Your spirit too is not a container (with dichotomous sections, see page 14) which is filled up, but a fire which you are supposed to kindle. Give your spirit free space, to play freely with my content. Do combine the sounds and the radicals of the words, the letters → words →sentences → stories → until you are able to clearly recognize the metaphors. These mosaic stones will turn into lively pictures, which show you the real capabilities of your spirit. Then

rub, yes even hit those mosaic stones against each other, the way it is done with flint stones. Over and over again until a spark comes forth, that jumps over onto your complacent spirit that is overstuffed with knowledge and beliefs and therefore has become heavily weighed down, and sets this spirit on fire. Only the fire of a spirit that burns ablaze is capable of bringing the missing light and the necessary warmth into your present human **being-here/existence.** For as long as you – out of a wrong addiction for security – only move through this being here on the firmly set tracks of your ratio (normal reason, logic, believe, knowledge), your perceived world will only consist of a right and of a left (good/evil) of these tracks. Your actual real life will therefore stay hidden in dark apartness/offside. You are coming from and are driving towards a predetermined direction. But should the hit spark like a [spiritual]lightning smash into the [tautologic] circular track of your ratio and set this one on fire, **then you will be free.** By the blaze of light from your spirit that is sparkling spraying with real enjoyment of life, the formerly obscure/dark apartness will turn into a radiating, fruitful land, that now is going to put at your disposal all possible possibilities of actual reality for a completely new life. Find the spark – which is keeping itself hidden between my lines and in the metaphors – take it and make it to be your very own.

Its name is **LOVE.**

I spread out this seed, if and how it will grow is determined by the ground on which it falls and that is you.

I have created you after my own image. But I am not only unending love, but I also possess infinite freedom. You carry „in you" my love and my freedom, but sad to say this you have not been aware of the least bit so far. Your personal „un-conscious-ness" is the cause for the messes/miseries of your entire humanity. With the love that you portray towards „all appearances" in your being here, you yourself also determine the degree of your freedom –but also the measure of your pain. My creation is set up in such a way, that the „maturity" of your „ability to love" is proportional to your "freedom" (=quality of life). The more that you „develop" your selfless love in you, the more that you keep your ego in check, the more free you will also become. If once you have reached the absolute freedom (=love), then you also see my „heavenly kingdom" on earth. „You alone" determine about the „wellbeing" of the entire world. I know that your limited mind is not yet willing to follow this statement. But if you comprehend how your world really is set up/structured, then pretty soon it will „become clear" to you ("dawn on you"), that you are the only one who is able to save this your world.

„You" dear soul, are the new Messiah!

This is not a silly joke. If you should have harbored the assumption so far that my son of man has appeared „as new Messiah", I have to disappoint you. **„He is no authority",** but only an unimposing lamb, that already long ago has passed his „salvation". **„You"** are the new

Messiah for your world, or to express it even better, you still have to become your own „savior". If you „make yourself free", that is to say save yourself, you will in passing also save a great part of the humanity which is being perceived by you. This is my law. You alone are going to decide with your future conduct about what is going to happen in your world. If you keep up your egoistic „need for security" which is only geared to yourself, your „what have I to do with other humans" and your „after me the flood" –attitude, then you also shall get your flood from me, but not „after you". From now on your „life circumstances" are going to change in such a way, just as I describe it (of course in mystic and symbolic language) in

Revelations. If you believe in me and these deliberations, you are going to belong to those whom my son of man is going „to visit“ (Germ. = “heimsuchen” = seek home) and is going to lead to the heavenly kingdom on earth. Both worlds are „now“ already present, because they are existing since eons. Have you forgotten, that there is no time. This time which you sense is exactly that fetter which keeps you tied down in this space/time-level. It is the level which you are „modulating“ yourself with your own conduct and with your own views.

This for sure all sounds very „crazy“ to you at this moment, but I will try to explain to you this statement in a „natural scientific“ way in Part 2. But believe me, just as much as I do not „throw dice“, am I the author of some kind of „Science-fiction stories“. For that „your soul“ is a much too serious matter to me.

Part 2: The building blocks for building a new world

Now let us search for the causes of your human misery in a popular scientific way. The discoveries/insights that are being extracted out of the HOLO-FEELING-laws, do bring out in the open serious deficiencies in the up to date **„state of technology“** of your mankind**.** The physical phenomenon that are „only hinted at“ here will, in a „fully unfolded“ state, turn your

world completely upside down, pre-supposing that you too are willing to help with the change of paradigm that is necessary for this.

Real paradigmatic expansions of knowledge as a rule have always been initiated by outsiders.

Your human history shows you that a spiritually complacent scientific establishment, since the beginning of man, has always taken on a position of great suspicion regarding revolutionary insights/discoveries that were able to describe the phenomenon of human existence more detailed/accurate, and often rejected these for centuries as „untrue“. Thereby the main thing was the keeping up of already existing structures of power. Till this very day nothing has changed about that. Observe your own position in society and do give these words your serious consideration. Also my son of man and I, we are “at this time” only outsiders. But we are also guideposts. You are the new Messiah, the only one who is able to save „your world“. Since it is legitimate to meet outsiders with the greatest of skepticism, I wish to first of all establish a frame, which is going to enable you to enter into a dialog with the HOLO-FEELING-principles with the least possible problems. At the very start I therefore put two self-understood basic requests:

→ **We should consider it a waste of spiritual energy to discuss about subjective human taste or different views,** like for example if something tastes better or less good. Egoistic subjectivity has to be turned/changed into „inter-subjectivity“ (=able to be perceived by all humans). So if you want to debate with me, this only shows that your old knowledge is defending itself against these new thoughts! Subjective taste or diverse views about certain issues do occur through the „narrow-mindedness“ of a consciousness which is perceiving limitedly! If one wants to occupy and concern oneself with subjective, empiric differences of perception, one should avoid to discuss dogmatically about different thesis and tastes. We will try together to find the causes which are responsible for this in your humanoid system of perception. You will find out pretty fast that for example your human ability to recognize „something genuine“ – that is to say original – does not have the least bit in common with your subjective taste and/or your knowledge/belief, but it is only navigated/directed by the maturity of your consciousness and your sensibility. It is your ability to differentiate the natural from the unnatural or adulterated and diluted, and/or that which is alive from what is dead – and real right from self-defined right. If for example you compare the taste of freshly picked strawberries with the taste of frozen strawberries, then you are thereby only going to deal with intersubjective (possible to be perceived the same way by all humans) empiric sensations (in-form-ation), for example color, consistency, aroma and so on, which are necessary to identify the fresh (alive!)

strawberries as being such. When it comes to the question, which ones of the two are the fresh strawberries, there will not be any egoistic subjective discussions about taste, also among very differently “characterized” humans.

Through the ability of a „language“ that is unbiased, neutral and inter-subjectively comprehensible, you avoid to unnecessarily hinder the exchange of information with your fellow humans, which is absolutely necessary for your spiritual growth.

→The validity of the up to date discoveries of natural sciences for now I will not touch at all. But the spiritual living space of your humanity has always expanded tremendously through the understanding/conceiving of „new discoveries“. The old discoveries thereby always appeared each time in a completely new light. The achievements of natural sciences and the brainwork which was necessary for the developing of these natural sciences belong to one of the greatest achievement that your humanity has accomplished on its own. But now it is caught up so much in its ideologies and thesis, that it is only then able to really (further) develop itself, if it tries to **accept a synergetic holoistic model of explanation for its existence.** All physical and spiritual scientific (religious) thesis are, as you now already know, dispersed pieces of a (for you not yet understood so far) superordinate whole. The limitations which you yourself unconsciously impose on you by your restricted views, produce by the splitting up of my harmonious “whole” your not very paradise like living space. Your personal conduct is the one and only cause for the disharmonies that „all/everybody“ has to suffer under. Each single soul which is connected to you tries to find its way around in your chaos more worse than well. The „devour or get devoured“ kind of attitude that has become fashion in your world, is a law which has been made exclusively by „normal humans“. In my creation there actually rules a completely different principle. By **ex**act/accurate observation you will discover/recognize hierarchies, in which the stronger one does not „devour“ the weaker one, but inspires him to more „intelligence“ and „creativity“. Only a sick or a wrongly developed type thereby gets under the wheels. This process of purification is a necessary procedure for your entire ecologic system. Blinding fanaticism, destructive egoism and „the wanting to be in the right“ are keeping you tied down in your present **level of development**. Since these character traits do not necessarily represent the attributes of a responsible-minded and real intelligent living being, they are out of place in you too. If you are capable of looking into your world with an awake mind, you recognize pretty soon that the term Homo Sapiens (human endowed with reason), which „normal humans“ have bestowed upon themselves, appears to be completely unjustified, yes evennonserious and ridiculous and amounts to an exorbitant over estimation of self.

Without in-depth observation the impression will arise, as if the HOLO-FEELING laws were purely spiritual-scientific (psychology, philosophy or the like) and not „real“ physics or mathematics. As already mentioned in the first part, the human spirit is more easily able to understand/comprehend details, than to string them together in the right sequence. Because of the many complex fields of expertise (physics, chemistry, psychology, biology, philosophy, epistemology, synergetic, theology and so on) he most of the time encompassesmore than he is able to unite. And it is exactly this kind of uniting which is the key to the HOLO-FEELING-laws. These are very well mathematical physics, they describe the „real reality“ in its purest form. Before one tries to fly, one should first learn how to walk. (Think about it that you are still a butterfly which has just freshly come out of its cocoon). The laws of natural science which

have been discovered so far are subject to the law of entelechy.Entelechy is the power which makes a seed become/turn into to a certain plant, and/or the egg and sperm to become an already beforehand exactly predefined living being.

The „natural laws“ which have been discovered by your mankind so far have, if seen from my viewpoint, have only reached an embryo-like state!

Just as a human living being constantly changes in looks and in spirit in its development from an egg to an aged person, so do scientific discoveries change your reality **which you perceive (receive as being true)**!

A brief repro-perspective of your science:

500 years ago humans viewed the earth as the center of the world in form of a flat disc. The two-dimensional perception of the world, the so called Euclidean world view, was current in those days. 1543 Copernicus published a book, in which he dared to put in question the up to this time basic laws of nature. He declared, that the sun and not the earth had to be viewed as the center of the universe. It took more than half a century until the theory of Copernicus was

able to gain acceptance by the scholars of those days (the earth then was still considered to be a disc). At the beginning of the sixteenth century a real revolution took place through Galileo Galilei. The revolution primarily consisted in not only seeing the earth as being three dimensional, that is as a globe, but more so that he elevated "induction" as opposed to deduction to be the actual/essential and appropriate method for natural scientific research. His reward for this was lifelong house detention. He had to take back his thesis in order not to end up on the stake. Notwithstanding the revolution which Galileo had started, was being brought to a triumphant conclusion at the end of the sixteenth century by Newton, the Cartesian world view was born.
1905 Einstein refuted with his „Special Theory of Relativity" the three dimensional Cartesian model of the world of Newton. The basis for this was his four-dimensional view of the world.
10 years later these thesis were again being expanded by him (into a dead end street ☺) with the „General Theory of Relativity". From the 20s onward the quantum mechanics increasingly came into the focus of the scientists in their search for the solution of the mystery of the world. To this very day it is bringing up more riddles than it answers. The three-dimensional theory of Newton admittedly is being officially superseded by Einstein's four-dimensional „space time" and the quantum theories (theories, where it is assumed that there are up to endless many „mathematical" dimensions), but - and this is the decisive factor, **not in the form of displacement,** as it had been the case so far, when there was an „expansion of the perception-dimensions" of the human insight, **but merely as a refinement.** Your mankind at the moment is finding itself being in a phase of upheaval. In order to be able to hang on to the world view of Newton one divides the perceived reality into three areas:

1. The meso-cosm = that which you **perceive**/**receive** [as] **true**, that which is [tauto] logically rationally comprehensible reality. For this the Cartesian theories of Newton of the 17th century are still valid.

2. The macrocosm= the world of the extreme distances, that you only get a grip on with the measurement of „the speed of light". For this Einstein's theory is relevant.

3. The microcosm = the world of the extreme small, for which at the moment several theories are being accepted (The Kopenhagen Interpretation of Bohr, Bootstrap of Chew, Implicit order of Bohm, Multiple-World-interpretation of Everett/Wheeler and so on).

The real facts are going to shake/rock the very substance of your ideas so far about the world and major parts of physics, which you assume/consider to be true. Your personal „apodization" *(=betterment/improvement of the ability for the resolution of very fine details that are densely together and their being made perceivable separately in the consciousness)* **is going to be increased by 10 times through a conscious application of the HOLO-FEELING raster of perception.**

You are only going to reach this level of consciousness if you strictly abide by the now following instructions.
One of the most frequent reasons why conversational partners do not find common ground is that right from the start the words and terms used have not been determined unambiguously and clearly in their meaning. Terms and words therefore are often understood, received and applied differently than the way they were meant by the originator. The clearing up of mis-understandings which have come about by this is already difficult. But it is much more difficult to eradicate misunderstandings between two „thoughts" which have entered into a dialog, **caused by a not even having been mentioned thought process** in the listener.If for

example there happens **„a „thoughtless“ continuation of thinking in you”**, triggered by a “keyword” which is triggered by me, this then leads to conclusions on the basis of your incomplete (physical/psychological) raster of perception so far, which prevents the comprehension and recognition of the more complex HOLO-FEELING-structure. When Galilei claimed to have understood – that, if one continues to constantly move into the direction east, one would at some time or another return to this point of departure from the direction west, he was considered to be insane. Galilei merely established the claim, that if there is a movement on a surface of a sphere in one direction, then one ends up again at the starting point. Now his listeners began to, on the basis of the Euclidian two dimensional worldview, which then was unconsciously predominant, to automatically **keep on thinking thoughtlessly:** „In case – that the earth really were a globe – then all the water of the seas must leak out and all loose objects on the bottom part of this sphere must fall into the sky!“ They then kept on thinking for themselves **without having comprehended the real correlation** and thereby they themselves triggered a misconception and their own misunderstanding linked to this.

The more sure you are about your knowledge, the more susceptible you are to the phenomenon of „not being able to listen properly“.

Never put in question the new trains of thought that are triggered by me, but only your old trains of thought.

This is why I want to ask you again with emphasis, to exploit your **spiritual flexibility, tolerance and humility** all the way to your personal limits, **and to only think about that which has clearly been addressed here,** in order to avoid fallacies, which ultimately are only going to harm you yourself.

In other words:

1. What has not been said, should for the time being also not be object of your assessment. Hurdles in thinking and points of criticism will explain themselves and prove themselves as being irrelevant as you understand the complete HOLO-FEELING-complex.

2.The more unexpected one of my claims is, the less it corresponds to your usual „trains of thought“, the easier you will tend to pass judgment and to discard it, **without ever** waiting for the argument for this claim and to acknowledge it. This was the fate of all revolutionary, new and therefore unfamiliar thoughts. This is why I want to ask you to pass your judgment only at the end and after an extensive and most of all **empirical examination,** that is to say not only *a priori* (deductive) with your logic, but rather *a posteriori* (inductive) with „all of your senses“ which I have given you for a „complete perception of the world“ (and these are not only five).

3.The starting point of an examination is always the observation of a specific phenomenon. Since with **HOLO-FEELING** it is about a very complex linkage „of all phenomenon“ of the world and therefore of „all fields of knowledge“ and because each one of these sections is necessary for a purely rational and logic understanding of actual reality, I am – by reason of your still „con-demn-ing/judging“ perception – forced to deal with these one after the other.

This now should be clear to you so that this needs no more further explanation. What is more difficult is the decision about which reflection should have the precedence before the other one „in time frequency“, because „at this moment“ it still is impossible for you to assimilate all points at the same time and to link them with each other. Certain views are „normal“ for you, others will seem to you as being „completely made up out of thin air“ (heaven!) You might believe that you can spare yourself one or the other as unnecessary d-tour. This is why I want to ask you to not lose your patience, even with mundane and seemingly indispensable statements, and to read them in full.

4.With all examples in this „small book“ it is always about an **extreme simplification of a very complex mathematical phenomenon.** I want to communicate with as many souls as possible, not just scientists. This is why I have left the underlying mathematics almost completely on the outside, even though it is this very one, which is able to clearly make apparent the complete harmony of my creation. A bit of common education, intelligence and curiosity is necessary of course, in order to follow these statements. But if these attributes would not be present in you, you would not even have read on any further (this far). But a biologist is not a physicist, a theologian is not a mathematician and he in turn is not a neurologist (and so on). This is why I try to work only with examples that are commonly understood. **The more** that a complex process is **being simplified** with the help of an example, **the more faulty this appears to be**in relation to the original – only being able to be perceived by experts – process.

Please do therefore only pay attention to the basic metaphor, which I want to communicate with the respective thought model and do always call back to mind the result of the mistake that was made by the opponents of Galilei, if potential incredibleness come up (these are only pure misunderstandings)**, it is the mistake of an incoherent independent continuation of thoughts (the earth cannot be a sphere, because then the water would run downwards and……!).**

Just imagine if Einstein would have wanted to explain his theory of relativity 450 years ago.
The leap of consciousness into a higher level of perception is always very difficult for you human. To take two steps at a time is almost impossible. Einstein would have had to explain first the three-dimensional theory of the sphere of Galilei, in order to then be able to explain his four-dimensional space time. I now do find myself in an equally difficult situation„because I try“ to explain to you, that (viewed physically) you are still living in the Cartesian 17th century, that is to say, in the three-dimensional mechanical world of Newton. Now slowly it is „time“ for you open your consciousness for the actual reality, that is to say for a synergetic (concluded in itself) „eight-dimensional model of the world”.

The two worlds:

You are confronted with two „psychological worlds“ inside of „your world“. With the world of the mystic religions and with the world of the supposedly exact sciences. Both

„perceptions“ are available to you as real (thought)possibilities. The actual real „essen(ce)tial“ of the world – the “beyond” without time and space – does not make an appearance for you, the normal human, the rationally logic one. Religion and natural science have de-mythologized your world.
In the Bible the two trees in paradise do point to this state:

The tree of the knowledge of GOOD/EVIL
and the tree of life.

These trees do symbolize the structure of actual reality:

Your world with the knowledge of RELIGION/TECHNIC
and the world of the essential.
The „tree of life“ symbolizes the „world beyond“ which to you is incomprehensible and the „tree of knowledge of good/evil“ symbolizes (among other things) your division between religion and natural sciences.

Both trees are at their root only **„one tree“**. It is the „normal human“ who makes of them **two**. One should not cut the root of the tree of life from the root of the tree of knowledge. By your „normal rationalistic thinking“ you divide/cut the common root of these two trees. Only once you are only thinking thoughts which do not divide this root, your thinking will be godly. Godly thinking is harmonious thinking. Godly thinking means thinking according to my original notations.
Through a complete misunderstanding religion and natural science are regarded as rivals and or opposites. The other – the beyond world – is for “sophisticated peoples“ anyway only a crazy idea. Representatives of one or the other side, of the world which is perceivable to you, „thoughtlessly“ beat each other round the head programs, lies, proclamations, facts and formulas or also Bible verses, dogmas, articles of faith and the like. Religion, natural science and technic have created the hard egoistic human, who calculates exactly, reacts specifically and believes dogmatically – without compassion and consideration for loss. Why does the meaning of your being here/existence not become accessible to you?

Is there in you not any urge at all to find out why you are „here“?

Do you still want to refuse „to believe“ these news which you are receiving from me at this moment? They come from the world beyond „in which you too are living“. My calls are trying to connect your „shadow-reality“ with this other one – the „essential reality“. So far you only know „the side that is visible“ to you and you are under the constraint to want to explain everything with the conditions of your „outside world“. They are always only know-it-all’s, wiseacres, world-pleasers and the obsessed, who want to explain and solve everything with the visible of their ideology (idiocy). Now if they call themselves as being left or being right, as atheistic or as religious – they want to „prove“ and „force“, they persecute and slander, they murder or they permit murder – in the name of „their right“ and they curse the right of the other one. They are hard and cold and do not know any compassion, because their heart is only made of stone – they are „calculatingly logical“.

For as long as you are caught up in so many entanglements, it will surely be difficult for you to radically reposition your attention. For as long as you are exclusively addicted to the intoxication of natural scientific thinking, it is completely „normal“ that you only move about

totteringly through your existence. A drunkard always has difficulty to coordinate „both legs“ on which he stands. One has to use the right leg and the left leg evenly if one wants to walk upright through life.

But the human being that is aware of both worlds and lives in both of them is meek and gentle. He recognizes himself as a soul that is in development, that still has to find the right way to me. He knows that with money one cannot buy security. You will never find security „in this visible shadow-world“ if your consciousness does not get started on its path towards me. I give you with this „small book“ a clear sign. I will tear down your present home! Get started right on time on the path into „the new world“, otherwise you will go down with your old (thought)building. The description of the path with the new „world-coordinates“ you find in my HOLO-FEELING laws. They lie deeply hidden inside of you. Should you not be able to find your way around on your own, then use my son of man as a guidepost.

Natural science:

We now want to occupy ourselves a bit with natural science, because the actual cause for the human misery lies in the emergence of the natural scientific thinking that has also established

itself in the religions. I will now show you – in spite of your ignorance – that the side of „the essential“ really is there. Just because you do not want to believe in it, this does not mean at all that therefore the beyond world is not in existence. It should be clear to you that „feelings“ such as happiness, freedom, religiosity, love, sadness and goodness can not only „not be measured scientifically“ but that they obviously break forth out of a source which up to now is „completely unknown“ to you and which you cannot look into with your scientific possibilities. With their overzealousness your mankind has made experiments to also measure these aspects of „being a human“ and has even tried to express these feelings in a mathematical form. But each time these kind of emotions occur, humans seems to act according to completely different criteria than the natural scientific kind. All efforts to capture paranormal phenomenon scientifically, have up to now always come to nothing. Also psychology, as originally being the „science of the spirit“, keeps tending more and more towards this quantitative natural scientific direction. By this I am not thinking of Freud, who in his “time of being here“ considered the human as being nothing else but an animalistic being, a highly developed animal with diverse often repulsing instincts, but I am thinking of modern psycho-neurology. It tries to analyze and to measure „the spirit“ with computers as a feature of a „materialized brain“ just like a computer network, in order to then „tie it down“ there. Of course one endeavors to proceed in a natural scientific way according to „scientific standards“. Scientists are proud of having developed a computer for chess that was able to beat the world champion of chess. First calls are being heard, soon we will be capable of creating a computer which is „more intelligent“ than humans are. Is this chess computer really more intelligent than your human spirit, just because it is capable of beating the human chess world champion? To be able to conduct a purely analytic arithmetic operation „inside of a frame which is determined beforehand“ has not the least bit in common with „real intelligence“. In order to understand this fact it would not have been necessary for years to develop a chess program for a large capacity computer. Already the smallest pocket calculator totally outperforms you humans „in arithmetic“, this can easily be verified.
Now does the ability to perform purely quantitative logical links inside of a pre-determined frame (*may this frame be as complex as can be)* have anything to do with intelligence? Isn’t it just this kind of characteristic which is being expected of a well-functioning (but dead calculation machine)?

In the Hebrew there is only one word for „thinking“ and „arithmetic“, and that is *„chischew“*. Your logical „thoughts“ (Hebr. = *machschawah*) are now what make you to be a „calculator“ without heart.A **„logical calculation“** – but also a spiritual, moral and **„religious speculation“** – are called in Hebrew ***„chesbon***“. (***chess***).

For as long as you only move on the path of your grasp-able logic, also you are for me nothing else but a calculating and predictable dead machine. To use your actual real – received by me – intelligence, this means that you are willing to leave the well-worn path of your logic to then enter „completely new territory“. This would be a sign of your maturity and of your spiritual growth. A permanent increase of your knowledge in quantity inside of „your program“ only corresponds to an inflating of your intellect but does not really show for real intelligence. Prove to me now that you are also willing to use the intelligence given to you by me. If you want to realize what you – as a human being – really are, then you now have to leave all your knowledge/believe so far behind (to your left) to then find your „right path“ to you/me.

It is going to require a „completely new understanding“ about your being and a „completely new way of looking at“ your nature. The spiritual new territory which you are supposed to step into is going to trigger „in you“ the leap of consciousness and paradigm that is intuitively

being longed for by many of your fellow humans.

I will now „place“ your attention on an entirely different spiritual „(stand)point“ in my actual reality. A standpoint that is going to provide you with a „better overview“. You then should look at your world quite extensively from over there. No human standpoint so far is more right/more wrong, all of them are only „three-dimensional“ limited views of my eight-dimensional actual reality. I am now going to try to transform you to a spiritually higher position. You thereby only have to follow me diligently with your thoughts. If you are going to get there and for how long you are able, should you make it, to „hold yourself“ up there, this will be determined by your spiritual maturity. You are now going to direct your attention on details that you were unconscious of until now, that at first will appear to you as being completely unimportant. We are going to examine, what your experiences „basically/essentially“ are and as soon as you know more about it, maybe it will become clear to you why things appear to you the way that they appear to you.

The Bible, Kabbala, Vedas, Koran and so on are **„complete descriptions“** of actual reality „in different kind of languages“. All „natural scientific thesis“ are compared to it only **„incomplete suppositions“**. A small but fine difference. Even „religious peoples“ commit the mistake, because of dull-wittedness and because they interpret the codes and metaphors of my revelations amiss, to evaluate the insights of natural science as „more accurate“ and/or as more right and more real. You too go on the theory, that humans „earlier“ had much less knowledge about the world than today.
About which world? About your world?
Your over evaluation of „**the technical**“ has buried „**the essential**“ in you. That which at the beginning was awake and alive in you is now unconscious and numbed by your dogmatic knowledge/belief and has sunken into a deep sleep. In your being clueless you pass judgment over your ancestors (archetypes), whose intensive occupation was exactly with that side of the world, which your present mankind does not have the slightest clue about anymore. Just the same as your ancestors „in those days“ did not have a clue about your present, purely natural scientific world. You evaluate their knowledge in such a way, as if you were to measure the value of a Rembrandt according to what used to be the value of the paint and the canvas at the time it was made. Only now it really has a value. It is exactly the same with the old knowledge of your ancestors, which stands diametrically to your scientific insights. You should look at these two diametrical insights as thesis and anti-thesis.

If you succeed in synthesizing them, this will release “in you” an unimaginable energy, which will change your complete world by a transformation.

Deep inside of you is seated an enormous knowledge about this other side. Do unite it with your „superficiality“. Only if you put forth the effort to put your natural scientific views on second place, then in you „my light“ will come up. I speak here mostly of the “book learning” that has been „rammed into you“. They are actually also only „views“ of history and nature from humans that perceive in a limited way. Only once you put this fragmented knowledge in question, you can also hearken unbiased to my words of these writings of my revelations. Only then will your „spirit which is searching for real knowledge“ be able to procure „actual real knowledge“. Only then you will recognize, that my old writings actually do have to tell quite a lot of things worth hearing. Your “shifted/twisted” view of the world you have mostly thanks

to the judgments and the prejudice and false arguments of natural science. Those kind of judgments which explain to you in a supercilious way scientifically, that the earlier humans

lived in constant fear – in fear of the dark forest, fear of wild animals, fear of not even existing ghosts, the spook, fear of the gods that „only lived in their imaginations“ and so on, in short fear of all that which they – the kingly wisdom of science – now finally have abolished with their „benedictory progress“. (They are still working on forest and animals). All of their explanations about “the function of the world“ of course have „logically“ fitted into the raster - which they themselves have prepared – manufactured by parental home and school. So ultimately everything had to come down to it, that this natural science is the only reality and only can be, which you want to believe in. But now if you observe this process with intelligence – that is to say from the outside of your cage – you recognize behind the (fairytale)stories of the consumer industry and of the scientists only your own „**senseless“** and „**terribly empty, dead world“.** In reality it is afflicted with many more fears than they have tried to convince you of concerning the earlier world. You have to consume like crazy, otherwise you are all going to end up without a job and will slip into an asocial state.
What you are never going to find in scientific thinking is the instruction to a real and satisfying life and the realization/insight about **„the real meaning of your being here“**. But it is exactly this which I try to convey to you in these ancient wisdom.

Your “self-elected“ government and its „advising science“ is responsible for it that your mankind has mutated to be „consisting only of fear“, dissatisfied, dependent on consumption „human-machines“. Every one is afraid of losing „his status“. And so each human soul clings just like a spiritless zombie to a worn out view of the world and is trying to find its „salvation of soul“ in the „cranking up of the economy“. By this it ultimately only produces even more dependency on consumption and thereby also suffering and bondage in the world. This idiocy seems to be the only possibility for a „limited human“ to keep up his „state of wellbeing“ and his „quality of life“.

Thank God, you do not belong to those zombies. Or maybe yes?

With modern peoples the Bible is out “at this time”, not „tough“ enough, in order to appeal to a modern society, addicted to consumption, even though the longing for the mystical is increasing more and more in your mankind. Esoteric is big in fashion (=appearance in time). The ones seeking for the „timeless“ have developed into a real market. One aggravates greedily his consciousness with astrology and tarot. Anthroposophy, the Rosecrucians and yogis are again big in coming. One is interested in magic. Foolish, well-meaning and ill-meaning sects, are shooting up like mushrooms out of the breeding ground of your dissatisfied society. Where natural sciences don’t get any further, one tries his salvation with magnetizers, astrologers, those praying you healthy and Shamans. One again tries to become engrossed in Indian or in at least pseudo–Indian meditation, practices Yoga, Tai Chi, Hui Chun, Reki and so on, or plunges into the craze of „positive thinking“ and tries to „think the world more beautiful“, without overcoming the actual problem thereby, or even worse, one practices NLP (neuro-linguistic „programming“) with his spirit which is anyway already ill-treaded, in order to make oneself into an even more perfectly „functioning machine“ as one is anyway already. Your society demonstrates to you in a terribly exhibitionistic way your own dissatisfaction and the frightening „emptiness“ that is present „in you“ yourself. Whatever it is that you are going to think about all of this, for as long as souls only move about„inside of“ a logical (esoteric) circle, and that includes of course also your „logical thinking“, they are not free. But we already had plenty about that. In the „established“ churches now slowly the

fear is creeping in, that „the (dumb) sheep“ are running away from them. Not that they would look for the fault in themselves. No, they believe “for sure” that they are still preaching the

only „infallible“ and right belief. This is clearly „proven“ by „their“ exegesis (=interpretation) of my holy scriptures. Besides that one now has as an added proof for these thesis, that is the findings of the scrolls of the Dead Sea. Natural sciences however prefer to occupy themselves with the problems of matter which is their perfect right and should also be their task. But sad to say the limited mind of most scientists resists to accept „the obvious results“ of these researches, how that they show the world – as „nothing“. They prefer to escape with their theories into the already more than once mentioned antinomies and paradoxes.

But who of all of them is concerned about your real being and wellbeing of soul?

There have always been Pharisees since the beginning. Pharisees that only try to live off the fears of humans. The exploitative priestly caste „of those days“ is only the mirrored picture of today's „scientific priests“. Here I am not only thinking about the „billion-industry“ of the „medicine-men“ and the psychiatrists that are living off peoples fear. Most of all the whole armaments industry is a product of your society – which has become "fearless" through your sciences. And what about the exploitative „insurance companies“ and the "financial institutes" which you confront so that they will manage your money „securely“? The achievements of a human society is being demonstrated by its capital but now your capital is in the process of exploiting you. Rich and poor peoples in the same measure, because it strips off from „all souls“ their substance-of-being. The word capital I only secondarily relate to „money“, with it I mean all „(wrong)values“ which you worship and „idolize“ by now. "What do I need God for, a few millions can help me much more“. You all reckon without the real host. It's always at the end that the accounts are balanced.

So what was that again about the fear of your ancestors that has been conquered by modern science?
Never before in percentage more peoples have felt more uncomfortable in their skin. Never before there have been so many disorders of soul, so much criminality, so much indifference and unpleasure. Without doing anyone an injustice, but it almost looks like as if politicians and sociologists, psychiatrists, doctors and church ministers are keeping up this state, in order not to get breadless. The more catastrophic the situation, the more unteachableand fanatical are the actions. One even does his very best to spread this phony concepts of equality and democracy (see page 65) – as if they were a blessing - to the „uncivilized peoples“ of all other parts of the earth.
There is hardly any technical development that has not been transacted by the addiction to hog and the producing of power. Only very few of the politicians and scientists do want to selflessly better the living quality of „mankind“. The efforts are primarily geared to „ones own standard of living“ and ones own egoistic striving for success. A major part of all „technical achievements“ you have thanks to the development of war technologies. Just like greedy dogspeople who are addicted to consumption do pounce on „the refuse“ of what is falling off the table of the warmongers in order „to feast on“ it – but obviously these do not really satisfy any human soul.

Why do I not interfere into this „pig stall“, which you consider to be a „civilized society“ and into the „suffering“ which has been created "by you" yourself?

I have given you your independence, so you can discover the real laws of your existence by yourself. I believe, you peoples do call that anti-authoritarian upbringing. ☺ But all joking

aside, your independence so far had nothing to do with „real freedom“ (more about that later on). You, that is to say the soul, that only likes/wants to believe „in its own dogmatic belief“,

is not free. Your knowledge which so far is only incomplete, about the „actual real physical laws“ of your world and your lack of belief in me produce in you a paradox.

How are you supposed to understand that?

On one hand I claim that you yourself are deciding with your conduct about your own future. But on the other hand I claim that a „normal human“ does not have the slightest bit of influence on his destiny, because I have predestined everything way down to the smallest detail. There is not the slightest bit of coincidence in my creation, because actual reality is a „timeless“ causal nexus (=coherency) that is exactly (germ. = **gen-**au) determined.
Only one of these two statements can be „true“, isn't it?
With this apocalypse I will – if you now muster up the humility to really believe in me – reward you. If you acknowledge this revelation „at face value“, my son of man will help you to take those last steps towards me a bit easier. Let us search for the cause of this paradox (= contradiction). Do you still remember my example of the circle, the triangle and the cone (see page 36). With an observation from a „higher dimension“, circle and triangle do merge – which at first seem to oppose each other – to an „utrum“ – the cone. The phenomenon „independence“ and „real freedom“ are as well on different dimensions of perception.

The highway-example:

Just imagine that you are driving with a car on a highway. In doing so you are passing many „highway exits“ and at some time you are also going to end up on a „highway intersection“. It does not matter at all „which direction“ you „independently“ decide for, you are always only going to end up where the „already existing roads“ are going to lead you. The „street network“ of your being here has been determined by me unchangeably. Indeed it is you who decides „independently“, where and how you move about in this „labyrinth“, but no matter which “direction“ you choose, the final destination of your „self-chosen path“ is always going to be on this „two dimensional map“, which I have created eons ago. Indeed you are able to decide „independently“ about your path, but I have determined what is going to „appear“ to you on each path. So you are not „free“. Your own „judgment“ determines your direction (execution?). In fact you choose your own path, but regardless of which path you might choose, I have determined your destiny - which is linked to the path chosen – already ahead of time.

The example of the video cassette:

Now let’s go even one step further. Imagine now that you would have driven on all the possible roads of that map and a „godly movie maker“ would have recorded with a digital camera this (leading through many existences) journey „from heaven above“. What then would be on this video cassette? The „information“ on this cassette would be a static, mathematical and „timeless structure“. This structure contains – frozen in the „now“ – all „experiences“ which this long journey has granted you. If you would hold this „video cassette“ in your hands, you would have „all of your past“ – and „each still possible future“ – in a „timeless (digitalized) state“ manifested before you in the “now”. This film is present in you, because I am in you. Freedom is, to only look at those parts which one consciously also wants to look at.

Time:

Your problem is first of all your firm belief in an „unchangeable flow of time“ which is granting you „your being here/existence“. In the esoteric teachings it often talks about varying „levels of vibrations“. Also here the mistake is being made to understand these „vibrations“ as a „(coming forth) process“ in time, as something that is „moving in time“. But the term „vibration“ is, mathematically seen only the „static“ definition of a „change in polarity“ around a point, which is being depicted on a „two dimensional line“. For each wave the corresponding „wavelength“ can be calculated. By this an obviously present time-ratio is being transformed into a mathematical space-ratio. Whereby I want to point out to you, without wanting to completely confuse you, that there is no space either. Because space only emerges when matter is present. And the matter that is being perceived by you is only an illusion, therefore is also the space – in which you seem to live in – an illusion and since space is linked inseparably with time then logically speaking there inevitably is – „NOTHING“!
Varying frequencies become this way varying/different „ratios/relations“ and distances. You consciousness has only a certain „depth of penetration“ into „my whole“. In mathematics the so-called Baker’s map” is known, where there is a differentiation between an „inner“ time from an „outside“ time. Actual reality consists of an „implicit order“, which is being made „explicit“, that is to say is being unfolded by your attention.

The inner and the outer maturity:

You too have an inner and an outer maturity. The inner maturity depends on all of your experiences, which you were able to gather in your „previous lives“. The outer maturity corresponds to your age in this world. So it is quite possible that a baby indeed has more inner maturity than a 70 year old teacher. Each community consists of a multiplicity of persons, of which each one again carries in himself many [life]experiences. I want to point you to the much taxed metaphor of the hologram which is being used by a lot of peoples „verbally“ but which is hardly really understood by anyone.

In the depth of your soul there is a mixture that reaches from downright villains all the way to saints. This mass makes up for a statistic middle as is the case with all communities. According to their uncontrolled spiritless senses „the masses“ always only turn complacently and cowardly according to their own wind, which changes from one moment to the other and is only influenced by the egoistic greed of the individual for money and sensation. Each community is structured according to the so called Gaussian bell curve. Towards the „extremes“ of good and evil the individuals decrease in number, whereas towards the middle more and more characters correspond to the „global norm“. You too might already have tried at one time to break out into one or the other direction to then fall back again into the complacent and considered to be „secure“ thinking of „your norm“.

Each human who only exclusively believes in the fairy tales of the natural sciences, is an atheist. Since all „civilized humans“, also the religious ones (for example priests), predominantly believe first of all in the „truth“ of these „natural laws“, there are from my point of view only atheists in your world. If in school one „gets inoculated“, that the world was created in billions of years of evolution and that angels, fairies, spirit beings and miracles only exist in fairy tales, then of course for him also the claims that humans originate from Adam and Eve and that the world was created in 6 days by me, is only a fairytale for silly children. Everyone who might want to believe such humbug, either lives „behind the moon“ or he is an anti-scientist – a meta physicist – who tends to think in „crazy extremes“.

Now how then does the whole thing look like if one tries to leave aside space and time and only wants to be stuck on „proportions“ and „coherencies“. Suddenly the „fairytales“ told by me show themselves in a completely different light.

The only question now is, who is the really stupid one?

It is the modern human who believes in a „big bang“ with the evolution that happened consequently. In the big explosion which supposedly has happened approx. 15 billion years ago. The „calculations“ of the scientists „proof“ (to the easy believer) of course distinctly what really happened 15 billion years ago. One even calculated what proceeded chemically in this “cloud” 10^{-32} seconds after this explosion.
Highly qualified scientists through their „modern“ knowledge have been placed in the position to calculate, what chemically happened in „unimaginable“ 0,000000000000000000 0000000000 00001 seconds „unimaginable“ 15000000000 years ago in this „newly emerging universe“. These „unimaginably important insights“ for your mankind have only been possible through the achievements of your modern sciences. If this should not be reason enough for you to admire and „worship“ this science. Didn’t it discover for mankind

definitely the only right truths, which are needed for a happy life. Through the knowledge of

modern natural science you have been placed in the position, to eradicate almost all suffering in your world – or maybe not?

How is it possible that with all this „modern knowledge“ there are still some „unrealistic dreamers“ which believe in Adam and Eve? Well, just because the amount of survivors in Noah's arc „by chance“ do coincide with the structure of the Chinese I-GING and this in turn „by chance“ is in accord with the human DNS-structure that has been found only 50 years ago by highly qualified scientists, this surely is only coincidence. That the purely mathematical probability of an accidental correlation is of much higher „astronomical“ magnitude, considering the complexity of these appearances, this does not have to proof at all that all this is not a coincidence. These „Neanderthal's“ in "those days" for sure could not have known all that! Only in 1988 scientists have discovered in their investigation of Mitochondrian-DNS-samples out of the placenta of 147 women from all over the world (Europe, Asia, Africa, Australia and New Guinea), that the "DNS-Tree" of these women do join up together in one „common“ stem. This shows distinctly that „all human beings“ on your earth must have developed out of one single **„uterus“** (Hebr. = ***„rechem*** **→Rechnen →to calculate** →mathematical structure). So all human beings obviously descend from one common „seed“, a super-great great grandmother. This of course does not have to be a reason at all, to therefore believe in Adam and Eve. And that the gematrial values of the account of creation in the „Holy Scrolls“ depict exactly the plural-dimensional chemical structure of the elementary particles, that anyway is only a coincidence. Because that would mean that the modern sciences in the past 150 years would only have been „uncovering“, what had already been known thousands of years ago – but that is „impossible“ and whacky. The thing about the strange matching of the building measurements of „holy buildings“, which are constructed in a scaled down measure of moon and earth, even though they have been built in most diverse epochs and in most diverse parts of the earth, this of course can be unmasked right away as coincidence by „enlightened, modern peoples“ without „giving it some major thought“. The dumb humans „in those days“ for sure could not have known all that already. They didn't even know „in those days“ that the „earth is a globe“! So "logically" everything therefore has to be only coincidence.

Now how was that again about the „stochastic perception“ of a „normal human“ (see page 13).

It is exactly those rationally logic ones, who are submissively dependent on science, who are the ones that "believe thoughtlessly" – namely in their scientific dogmas. I don't see the slightest bit of difference in this to a religious dogma.

Now let us "illuminate" your problem with „time“ once again "anew" with another example.

The hypnosis-example:

I am sure you have already heard about so-called „Reincarnation-past life therapy“ under hypnosis. When a person is hypnotized he is finding himself taken back into an „earlier life“ in this state of hypnosis, or he is able to also consciously experience his own birth. Rational natural scientists are now trying to brush off this phenomenon to mere imagination. But this „prejudice“ does not explain why for example a normal housewife in this state is even sometimes capable of writing with hieroglyphs or able to speak Egyptian. If one relates to the human consciousness only by a „theory that the spirit is like a bucket“ or the „content of a sponge“, then this phenomenon cannot be explained scientifically. There obviously has to be in you humans also another – unconscious „lying deeper“ – knowledge. Of course they have tried to question these peoples under hypnosis and to compare the data that has been received with „real history“ in order to verify them „for their correctness“. The results that have been obtained were very diverse. Partly the statements corresponded alarmingly accuratewith the investigations, but often they were completely off. I will now give you a very simple explanation for this phenomenon. Also this obvious contradiction will resolve itself self-evidently if you link together everything that you have heard from me so far. First we have to get time out of the way. Already the statement: To be led back „into an earlier life“ does contain an „aspect of time“.

How can we „dissolve“ this aspect of time?

The television program-example:

It is very simple! We just simply „freeze“ time, the same way as it also happened on our godly video cassette. If you switch the different channels of a television set, you change the „reception frequencies“ of your receiver. You thereby change the levels of vibration/ oscillation. The same thing happens with the human consciousness during such a hypnosis. But the other movies are playing –as you switch back and forth – not at a different time - that is to say „earlier“ – but only on a different frequency. Now if we look at this pro(ceeding)cess in a „static“ way – without time – as a „wavelength“, then this way you are only putting „your conscious attention“ on to another point, that is present at a certain „distance“ of your „normal being here point“.
This actually already does explain a lot. But it cannot yet explain that there are only partial “accordances” regarding the statements and descriptions from the peoples that have „been led back into past lives“ with the „at this moment presumed as real past”. Here too we are confronted with an antinomy (=contradiction), which only occurs because of your limited „assumed knowledge“ and your „sensing time causatively“. Because your logic is telling you that – if those „earlier lives“ actually are „real and genuine“ – that the information brought from „there“ also have to match with the history that is present in this existence. Isn’t there a causal connection between past and future. There just can be only „one past“, isn’t it.

You see, this again is a completely wrong assumption of your sciences.

The interactive-medium-example:

It actually is correct, that to each past there belongs a future, because past and future are causally linked to each other „unchangeably“. just as you are not able to change anything anymore of the happenings on a „static“ video cassette that contains a movie that has already been filmed long ago. But now again a small but significant point has been overlooked. It is the „now-point“ – the present. You only live in the „now“, everything else is illusion. Time is only illusion. Your past is only thinking gone dead. This „now-point“ is the point of intersection of past and future, a „switch“ so to speak, that is being steered by your personal maturity – by your consciousness. Technicians „at the moment“ are working on creating a so called „inter-active medium“. That means that the „spectator“ can actively intervene into the happenings of a movie. For this it is necessary to subdivide a movie into several „tracks“, that contain diverse „endings“ (exits). You then are able to change the actions „during the movie“ according to your wishes, by “independently” switching between these – already pre-recorded „tracks“. Do you recognize the parallel to the highway example? If for example you want the main actor to get his Happy End, then he also gets his Happy End. Of course if you push „the wrong button“, then he can also perish mercilessly. In the movie that has been manufactured by me you are spectator and main actor in one person. Well then now let your own imagination get into action, then it will become clear to you why such „going back into past lives“ only sometimes coincide with the „present“ that is now.
What happens if the one being hypnotized only ended up in another „track“?

The phenomenon that are being perceived by you as „world and life“ are actually really based on a 4-dimensional „prime numbers cross“. This is a static 4-dimensional „structure“ with a mathematical „geometry of a square area“. The two areas thereby do cross each other in an angle of 90 ^{o}. This structure is the root of „psyche and physique“.

Until now it was considered impossible, to make the darkness (mythos) visible by turning on a lamp (logos). HOLO-FEELING is an *experimentum crucis,* that is to say it is an experiment, that is bringing about a final decision about all „ideologies“ so far and that by a harmonious, higher-dimensional unification. It synthesizes myth and logos – that is darkness and light – to a unity. Through HOLO-FEELING for the first time in the history of your mankind it will be possible to build a bridge that is also rationally and logically understandable between myth and logos, but also between psyche and physics. Fanatical peoples stupidly have always fought for **materialism** and **idealism,** instead of reconciling both of them. The momentary state of philosophy that you have access to, is the thesis: None of these two theories can either be proven nor be denied. Nevertheless most „scientifically“, that is to say – rationally-logic „functioning“ philosophers - decided for the materialistic system of thinking. To quote Sir Popper: „Since neither materialism nor idealism can be proven nor denied and my „healthy common sense“ tells me (*he called it in those days everyday life sense, now he calls it „none-sense“)* that the world is present, I want to call myself a „critical“ rationalist.“

Each „normal human“ as such from my point of view is still dead. He is „matter“ which is subject to the powers of my Genesis, „without a free creative spirit“. He is only „functioning“ just like a machine, that is being steered by the „software of its logic“ – a living dead that is,

the way Jesus already explained it (Let the dead bury their dead!).

A stringently mathematical correct/accurate prime number cross structure now answers the [dis]sol[ve]ution of all antinomies of present reduction-oriented sciences. Besides that HOLO-FEELING is for the first time able to explain (proof?) **idealism** mathematically, inside the mathematical tautology that is scientifically commonly valid, and to lead the phenomenon time and space that is being perceived by you and therefore also the idea, that matter exists independent of „your spirit“, *ad absurdum.*

These insights have nothing to do with the „understanding of my being“. From my point of view even HOLO-FEELING is only „knowledge“ that comes about through „time“. Therefore the world which you per-re-ceive (as true) is not going to dissolve completely into thin air overnight.

If a man looked across the ocean 500 years ago, he saw – “**superficially seen”** – the same ocean as you do if you are standing at the same spot and look at the ocean. Now if in 50 years someone looks at the ocean from this same spot, then he too will see this ocean. Aside from the famous quote of Heraklit: „You never step twice into the same river“, I want to point out to you something entirely different with this example:

Namely to a tremendous [substance]change of your world, through the changing of your „own belief“, whereby „superficially viewed/seen“ there is not going to change anything of your world.
500 years ago your mankind „knew“ „100 % for sure“ that the ocean is flat. In those days it was firmly believed that one is on a disc. Whereas today one “believes“ just as „fanatically“ that the surface of the oceans is bent, because one considers himself to be (in this momentary drunkenness) on a globe. In a few years however the ocean will be viewed from an entirely different perspective. Your mankind then will have recognized the actual reality – everything is only perfect illusion, just like a realistic dream – but that will „superficially seen“ not change the least bit of that ocean which is being perceived.

But through this spiritual „correction“ of your erroneously assumed past so far there is going to open up a completely new „future-track“ for your mankind.

HOLO-FEELING, once it has fallen on fertile human ground, is going to be the seed for a „severe“ leap of paradigm and consciousness in your mankind. If „you“ comprehend what kind of „fornication“ (Germ.=Un-zucht=wrong raising) has been committed on you with this „wrong upbringing“, you will be willing very fast to rectify/correct this „incomplete theories“. Only through your own „conscious correction“ of your past you are going to switch into „the track“ of a better future. Until now you only stood in front of a dark abyss which separated the spiritual from the physical world. With closed eyes and their head turned away your modern science declares that this gap cannot be bridged and is bottomless, even though they already are holding a torch in their hand which they are supposed to hold down into their own depth to be able to look into their own mistakes. But in education it is not only about „substantial questions“. Also the being/nature of the soul is thereby being influenced. To this very day the principle of competition and of dividedness is being taught. Each young person is being incited to learn faster in order to surpass his neighbor. What is being termed as „friendly competition“ is being cultivated diligently and this way inevitably a deeper and deeper gap between humans is being constructed. All fellow humans unconsciously are

thereby viewed as „opponents“ that are supposed to be conquered. How can such a consciousness grow – into feeling like a cell of the whole “humanity”. Regard your individual soul as important part of the entire/overall-organism called “humanity”

– as thumb „of a hand“ – which is only then able to fulfill its godly tasks if all fingers “work coordinated“ and only have one aim in front of their eyes: The creating of heaven on earth. The wrong raising/upbringing so far is the exact opposite of the ideal of affection andbenevolence. To only use one’s spiritual energies to try to bring joy to others to thereby advance one’s own development, this therefore seem to be completely strange to your mankind. The ones who now believe that they have to continue to hold on to their „old rut“, will inevitably catapult themselves into a dead end street which leads to an abyss. You don’t have to point me to your „imagined helplessness“. Because in actual reality this also is only a pretense by which you only allow yourself to get deceived. Also the conventional opinions regarding „humanitarianism“ are no more than factitious sentimentalism of a pretentious and arrogant (pseudo) elite, among which you should number yourself too. The existing education system has implanted this „arrogant egoism“so much into your mankind, that there is not even a section in arts anymore, where the members don’t hate each other and are not jealous of each other. Your personal ambition and your personal desires and feelings dominate your world. Your own principles, inclinations and antipathies towards other human beings seem to be the only right laws of life to you, according to which all of the others ones are also supposed to act.And so you try to force these dogmas, which are inhibiting you too, also on others.

You believe to be able to survive only „in the drunkenness“ of your „spirit of competition“!

HOLO-FEELING makes it possible for you to merge the sciences which developed through an ego-centric logic with the great religions (Taoism, Hinduism, Christianity, Islam and so on) which come from an egocentric myth. The HOLO-FEELING-formula shows clearly recognizable and mathematically accurate that the religions which were created by me and the physical world of solid substance are structured/built up (composed/assembled) according to the exact same „mathematical raster“. Through the HOLO-FEELING-formula these coherences are being explained with much more „insight“ than could be vaguely sensed/suspected by the „coincidental“ parallels of number mysticism known so far.

Neither the phenomenon „matter“ nor the phenomenon „spirit“ you are to consider as being the apodictic origin of your being, because I am neither one of these two. Neither matter, nor any “form” of „spirit” which to you is “comprehensible”, is the primary substance of the world which you perceive. Since the major part of humans stupidly assume, that their life has “accidently/by chance“ developed out of a „primeval soup“, all hypotheses so far had to end up in a *petitio principii*. Now there is something else, which „ontological“ (=*the search for the „to be“, the „essere“)*searching humans have completely overlooked, a „something“ which is neither matter nor spirit (in the usual sense of how you understood it) – and that is „me“. Your spirit and matter only exist through the phenomenon „time“. Your spirit and matter which is being perceived by you do need for their appearance time, to express it even better – space/time. Both need „time“ for their „being here“. The re(dis)solving of this problem is more simple and more „logical“ than you are able to think of at this moment, because your view too has been blocked, because of all the dogmatic trees that have obstructed the view on the whole (real) forest.
Natural scientists and mathematicians do have the fractal character of the world clearly in front of their eyes. But until now they have not yet been able, because of the seemingly

„infinite“ (=*uncertain)* and „infinitesimal“ (=*unending)* amount of data of „this world“, to conclude with all of these fragments which are being perceived by them, to “one whole”. I am this „whole“, I am your divinity.

About fractals:

In your mathematics the phenomenon of „fractals“ is known. Thereby (for example) a very simple „iteration-equation“ (Lat. = ***iter*** = „the walk“, journey, path, march (through life) „lies at the basis of”the Mandelbrot-Fractal, which appears infinitesimally complex. By an iteration procedure a point is being defined in a system of coordinates, whereby the coordinates are being termed for historic reasons as „**real part“** and **„imagined part“.** Pre-supposing you would have to live in such a „mathematically produced world“, the way that it is also depicted as a „mathematical fractal“.You then would through your „limited perception“ (telescope of perception!) only encounter infinite appearances, infinitesimal similarities and „coincidental“ synchronizations, that is to say meet with coincidental appearances. All appearances perceived by you in your existence are, if viewed from another perspective, no coincidences, but exact (Germ.=**gen**-aue) mathematically defined „zones“. My HOLO-FEELING formula is the primal formula out of which your entire world which you perceive is regenerating. This formula is „the root“ of a mirrored four-dimensional static fractal. It represents the „actual real space of existence“ of your „being“. This fractal is your actual archetype endo-system. This relatively simple (mathematical!) formula is at the basis of all appearances and phenomenon of your life.

A deep humility will get ahold of you when you „divine/fathom“ the precision, complexity and yet plainness and simplicity of my „with love“ created creation.

A small bite for natural scientists:

The „whole“ thing is ordered according to the principle of the Cross of Gauss. By a squaring out of a complex level/plane can arise your „**cross** of coordinates“ of Descartes (Cartesian). Your world is „the world“ which seems to exist in a „Cartesian frame“. This Cartesian world is also the place of your own „ex-ecution“! (Germ.=Hin-richtung=direction towards). The „complex mathematics“ of Gauss (the Cross of Gauss) and the Cartesian system of Descartes/Newton only have to be „united“ mathematically. In both of these systems is being described perfectly the difference between your three-dimensional sensation of perceiving the world – **the „space of beholding“** – and the four-dimensional prime numbers structure – which **„actually really is“**. In it actual reality does „thin itself out“ with a „squared factor“ – „around a point“ – into infinity. This point is the point of your attention and is being „enlightened“ by the same. Your light of consciousness now does form interferences with the „unconscious lights“ of your collectivity which lies within you. This way a hologram is formed which makes the phenomenon of the respective levels of consciousness to appear in your ego-center. This prime-number-structure is the root of a -thinning itself out - „mathematical nexus” of „probabilities“ that has been encountered in quantum mechanics.

The formula $\mathbf{e^{i\pi}=-1}$ „implotes“ (since **-1+1= 0),** if you add to both sides **+1**, to $\mathbf{e^{i\pi}+ 1 = 0}$
(= nothing; point/monades). This is how you get the „**6** basic properties“ (6 is the number of procreation) of my complete mathematics clearly before your eyes.

e, i, π, 1, 0, -1 .

„Space:matter“ and **„energy:time“** can thereby be transformed “mathe-matically”, but also in the mirrored „psychological“ form, into „**matter:space“** and **„time:energy“** . They are interchangeable.
(Whatever this whole thing is supposed to mean. I do know a good teacher though, who would be able to explain this to you exactly (**gen**-au) in a school-knowledge scientific way ☺.)

The movie-example:

You are still a pretty small „consciousness-light“ in my creation. This is why you are only able to „light up“ or „light on“ very very little of my entire creation on your own. But if now you do unite yourself with the “other lights“ and you all focus your energies „on the same point“, you thereby are in the position to open your focus without „loss of brightness“.

Now what is that supposed to mean again?

1. Imagine a typical old roll of a movie with single pictures (dia-positives). You are now trying to see the entire movie in the „now“, that is all at once, „without time“. For this we cut the movie into single dia-positives and order them on a flat area. But now you are going to realize that you only have a very small attention-focus (=focal point) and that you are only able to push into your focus at the most the area of one single picture and thereby to be able to consciously project (focus) it, the information of all the other pictures remain this way for you in obscurity.

2. But now you also have the possibility to order all pictures „one after the other“, as if one would push a stack of dia-positives all at once into the „light beam“ of a projector. But now you are not going to recognize anything at all anymore and/or be able to describe it, even though all information is inside of your focus, because your „attention-light“ does not have enough energy to penetrate or „light through“ this amount of information (dia-positives).

In the first example you are confronted with the logical scientific way of seeing it. A small part of all possible information (a single picture of the movie) is illuminated „bright and clear-cut“. Even though the scientist is well able to describe everything (inside of his focus) clearly, he does not know anything in relation to the whole – about the content of the entire movie.

In the second example you are confronted with the view of a mystic. All information is being conceived by him in the „now“. He is aware of the whole. „He knows everything“, but is not able to describe it. To be able to communicate with a „normal human“, he has to fan out, to unfold the information „into time“, so that the normal person with his weak consciousness-light is able to „shine through“ it. Do you still remember the novelist with his timeless „yes“. (see page 151)

So you are virtually forced by your limited perception to divide „the whole“ into fragments that you can consciously perceive - that is to say to spread out „into time“ – to then be able „to read it off“ one after the other. Humans do have, depending on their inner maturity (see page 171) a different kind of focus, a different kind of „energy of consciousness“ (strength of

light) and a different kind of frequency of fusion (CFF), that is to say capacity to grasp.

Only through your unification with other human „energy units“ you are going to reach your collective goal which is predefined by me.

The 8 HOLO-FEELING-dimensions:

Now I am going to try to bring the 8 HOLO-FEELING-dimensions closer to you in a popular scientific way. They are the building material of your new modality. Everything lies already ready prepared in your spirit. The time has come now that you should unfold your real knowledge. I know that it takes a great effort on your part to break loose from your dogma so far, from your rationality and from your normal logic. But for your world it is crucial for survivalthat you are getting in “accordance” (Germ.=Einklang=one sound) with the essential world. Even though it still causes you quite some „headache“ to bring the „unspeakable“ of my metaphors – that hopefully are comprehensible to you – out of the deep cellar of your spirit into the light.

We want to start by calling again to our conscious attention that **„every human being** (if viewed from his one sided, limited standpoint) **is right“!**

This form of communication with me makes it possible for you to retain your individuality, but hopefully also does produce understanding and tolerance towards your – also only limitedly perceiving – fellow human beings. You have to try to synergize yourself with all the others. Through the power of **HOLO-FEELING** I will get you into the position to now consciously complete the path of your Genesis. You only have to desire it really „un-selfishly“ and to thereby firmly believe in me.
How do you humans put it so nicely:

Help yourself, then God will help you!

Your human logic plays a trick on you more often than you suppose. You should only move about very carefully and watchfully inside your –logics (psycho- bio- theo- and so on). Because they actually correspond to an urban jungle. Each human being will perceive and assess the advantages and disadvantages of a big city differently. I am now going to try to project into your consciousness an admittedly incomplete, but still very concentrated repro-perspective of human assumptions – about the origin of human existence – and to thereby mark a few of the contradictions in your world view, which you have unconsciously accepted so far. Out of that then we are going to filter out the thought-traps that you have fallen prey to so far. These in turn you then should use as „warning lamps“, which can be of help at your side in your further development, presupposing that you have the consciousness to alwayskeep an eye on their signals. Since you anyway make the mistake to view your world – including yourself – as a more or less well (right?) functioning machine, then you should also apply the safety precautions that are customary with „machines“, which point you to potential „malfunctioning in the system“ in order to avoid greater damage. If there is an oil warning lamp or an over-heating warning lamp flashing up, you of course turn off the motor of your car in order to avoid greater damage. This simple principle your politicians have obviously

not yet understood. In your world there are flashing up at the moment pretty much all of the warning lamps that there are. In the first part I have already pointed out to you that the only freedom – which you possess – is the kind of freedom, to be able to recognize, that you are not free. Only if you can get up the humility to accept this statement, then you will get the possibility ascribed by me to become really free. Your world is in actuality not a universe with globe-like three dimensional planets, but rather a holographic prime number-fractal, or to put it more simply, an eight-dimensional holographic implicit order. (You don't yet have to think about this statement at the moment).
Always be on the alert regarding your egoism, your arrogance, your helplessness and your knowledge.

Do trust me and believe me, that not a single one of my statements is undeliberate or senseless. Never forget that I am your thoughts, „IAMYOU", therefore it also should be in your/mine = our) interest, to utilize the spiritual power that lies within you exclusively for your (/mine = our) liberation. So don't continue to further on waste your spiritual energies on the „happiness-delusions" that for example money, power, but also „short time pleasures" do represent, and do not chase after „pseudo-securities", which those delusions want to lead you to believe in. Money is no security, to the opposite. The account is always balanced in the end. Everyone is finally going to get „what he has really deserved". Believe me, in my creation there is an absolute justice, even if you had doubts about this. But so far you have also doubted me. You are not becoming a „better person" if I promise you something, neither if I make you afraid of something. This principle which is being used by a lot of dogmatic religions does not change the least bit of your personal „maturity". You can recognize from „your history" that peoples did not turn into „angels" because of it.

The baby-example:

With a three month old baby you can promise or rant as much as you like, it will wet „its diapers“ anyway. But you are going to love the baby in spite of it. If a „young soul“ is lacking the maturity „of understanding“, then likewise all of the „wanting to missionize“ and all appeals to their childish reason is not going to make sense. All humans are my - „but also your children“ (because I am you). Everything needs „its time“. It takes love, patience and trust to overcome „the diaper-stage“. Most of all trust in me. Just as you are absolutely sure about it, that I have set up my creation in such a way that a baby one day will not „wet its diapers“ anymore, it is just as sure that I am holding my protecting hand over those souls that „really believe in me“. You only have to change your present attitude towards „your mankind“ in order to get into the pleasure of my protecting hand. Only once your egoistic „wanting to know“ stops, you will begin to „understand“ all of this. Through this your world will receive a new „lucidity“ (= to see through). With this elevated consciousness then also grows your responsibility. Responsibility is only another word for the parenting duty, which you should have not only towards yourself, but also towards all childlike younger souls. A real mature human primarily thinks about the others and tries not to exploit them, to for example drive up the stock quotation. The „normal“ rationally and logically thinking intellectuals in your world – the supposedly „endowed with reason“ humans – obviously are acting like egoistic children who do not want to (are not able to) accept the well-meaning advice and ways of conduct of the adults, because obviously they are lacking the necessary „maturity“ for it. The only real pathological „ailment“ that you are suffering from and which inevitably always leads to death, is your so called „healthy reasoning“.

What kind of an attitude do you have?

Most of all you do have an egoistic **„I-** and a security attitude“. Unfortunately you are searching for your securities in the wrong place. And then there is also „in you“ the bad, bad word **„impossible“**, which drags you down to the level of consciousness of a zombie.

All of this is completely clear (you are going to think now)!
„**I** have completely understood all of this already long ago, but it is all those other peoples who only think egoistically. **I** would right away change, if....., but as long as „the others“ only think about themselves, then I have to first of all think of myself, otherwise I will do down. **I** know that it is **„impossible“** to convince all these „fanatics“ and „plebs“ of a world of brotherhood of love. **I** would be the first one to participate in the structuring of a new, better world, but.....! But all of the other ones are to blame.“

You are behaving just as shabby as „those other ones“. Because everything that you are blaming them for, everybody is blaming everybody for. Almost none of all of them is really

conscious about „what really is“. But since in actual reality you carry the world „inside of you“, you are the one – and **„the only one“** in fact, - who does not have a real consciousness. Do finally now have confidence/trust in me. I am the wisdom which you should really trust in. I have led you out of your „anal baby-phase“ „absolutely for sure” and now I am in the process to lead you out of another one of your anal phases of development of your soul. Do have absolute confidence into the words which you are getting transmitted through this „small book“ - these words really do come from **„the beyond“,** where the actual real essence of being of all appearances is at home, and which you did not want to know about until now. You now have to begin to re-arrange, re-organize, re-adjust your entire view of the world „radically“ (=radix = root =going to the roots of). It is only going to function as a whole, that is to say in the world which is perceived by you, **if you are theone who starts with it.** You are the Messiah for the
world which you are per-re-ceiving (as true) and which you believe „to live in“. Yes, I am talking about you! Only about you. Or do you see anybody else here, that I am talking to at this very moment.

You now have to be the one, who begins to change your world for the good, otherwise it is going to – still „in your time“ - perish!

All this is neither an eschatology kind of prophecy nor a threatening, but rather my **„godly promise“**.It does not matter which position you find yourself in. Change your life. From now on only act selflessly. Only this way you can save your individuality. This for heavens sake is not supposed to mean that now you have to get up and go missionize all humans. You therefore also do not have to share out imprudently your „goods and wealth“ (in case you do have any of that) to the masses. For the time being it suffices perfectly well, if the words „love for your neighbor“ and „understanding“ don’t just cross your lips dishonestly – you should now slowly begin to also really live them. Stop to lie to your fellow humans and to manipulate them. „Normal advertisement“ for example is legalized deception that scorns human dignity and only serves the purpose of consciously producing „addiction“ and „exploitation“. In your world view, not the one who is really „mature and reasonable“ is at the top, but rather the one who owns the means and the abilities to manipulate and to cheat his fellow humans as best as he can. Each soul is supposed to find its very own individuality. Do support it in this instead of exploiting it. This way too one can become „successful“. Your present conduct will show me the real maturity of your soul. First give, before you demand something. I know that now you already think to yourself again, that this is impossible, this way I am not able to survive among these selfish peoples. Do finally trust in me. I am the creator of all worlds and am capable of intervening in your world in such away, as you will not think it to be possible. Your guardian angels already are available.

If now you continue to try to preserve your being here/existence in the accustomed manner, you will lose it. However if you willingly give up your up to now being here/existence, you will gain your actual real life. (Luke 17:33)

You „believe“ to have a social attitude. You „believe“ to only carry in you humanitarian thoughts. Why do you demand that the other ones should change first? You „believe“ that if you commit the same foolishness, that this way you are „on the safe side“. To wait and see is the „name of the game of the masses“. Let's see what all the others are doing.We already spoke a few times about the complacency of the masses (see page 65). It is exactly this kind of attitude of the masses, with which you might eventually be forming your own rope with.

About fanaticism, politics and ecology:

Of course there are „active humans“ who want to change something in the world, because they believe to have recognized the „faults in the system“. This too is a „mistaken belief“. One only always recognizes the faults of „the others“, instead of pointing one's attention on „one's own mistakes“. What were the words again of my son of man: „Everyone sees the tiny splinter in the eyes of the other one, no one sees the huge beam in his own eyes“.One has to muster up a lot of humility and „real self-consciousness“, to put one's egoistic „I“ aside to then only be able to realize that one is no different from all the others. You actually are always only dealing with „normal humans“.

Aren't you also only a „normal“ thinking human?

If for example you are enthusiastically engaged „ecologically“, then almost any means to save the world will „be right“ to you. For you then „saving mother earth“ will “logically” be absolute priority. This is a „logical wrong conclusion“ which all fanatics do carry in themselves. All enthusiastic fanatics are standing on the same level of consciousness. All of them, without exception. No matter if it is ecologic, religious or political fanaticism, **all of it is stupid egoistic fanaticism.** Each one only tries to protect „his system of thinking“.

„You can't just compare radical right neo-Nazis that burn down a home for foreigners with engaged environment protectors! They at least are **„fighting“** for a „good cause“, is what you are going to think now.

The evil is never „the issue“ itself. Each human being is, if seen from his standpoint/point of view, right (see page 146). Each normal human always only sees from his standpoint with his „limited attention“ into my actual reality. No standpoint is more right or more wrong. At the most there is a more „complex“ standpoint; a standpoint that sees into more details, because it works with more information. Let's take for example a „capitalistic“ and an „ecologic“ fanatic. Both are trying to (of course selflessly) save „mankind“.

Of course one of them is completely right if he claims:
If we continue like this with the pollution of the environment, then we will suffocate in the dirt, and „**every kind of order on earth will get destroyed**“.

But the other one claims more or less nothing else. He only has a different idea of „order“.
If we are not capable of boosting our economy,there are going to be even more unemployed peoples.The slogan to restrict the individual transport is an absolutely wrong conclusion, there are so many work places that are connected directly and/or indirectly with the car. If this

„Green Party“ will get to power, **„our complete order will get destroyed“** and we are going to end up in chaos.
Fortunately you are a „fanatic representative“ of democracy that is such a blessing to mankind. Because you are actually able to „freely“ choose between these two systems and a few more other „right systems“, which want to „save“ your mankind and want to keep up „their order“.

All political systems that are thought up by normal humans have two properties in common:

1. They have grown on „fanatical ground“.
2. They all lead to, in their own way, sooner or later, to the death of the existing human order

But of course you live in a democracy and are therefore able to choose out of a catalogue of diverse ways of destruction (ideologies and parties).

How then would you prefer it?

- Gas chamber or injection of poison (contamination of the environment)
- The electric chair (atomic catastrophe)
- The death cord (fascism and dictatorship)
- Getting shot (the communistic revolution of suppressed proletarians)

And I promise you, no matter what you are going to choose, you will get „the final blessing“ from the church (as is customary in the „humane“ American penalty system). Because the one that is in possession of the worldly power has for this (pseudo-Christian) church also the right. For a „religious organization“ it is always better to cooperate with the existing worldly powers, this way one stays firmly in the saddle (of power) even through centuries.
Since in my Bible the entire world is being described, it does not pose any difficulty to find the appropriate Bible verse (mostly taken out of context) for each situation or ideology. But understanding and love for your neighbor is my real law and not murder your neighbor. „An eye for an eye and a tooth for a tooth“ is a law that is intra-personal without space/time which describes the „absolute righteousness“ that is created by me. Primitive, immature humans now use this saying of the Bible for their fanatic revenge campaign. Such kind of souls do stand in my „esteem“ (germ.=Acht-ung=eight) even lower than animals (animals don't kill out of a fanatical thirst for revenge). It has always been more important for the established churches to not fall out with the powerful of the world (see page 104, Rev. 17:1-6) than it was for them to be a living example of Christianity for humans. Your schizophrenic mankind organizes at the same time a „congress for the world environment“ to save nature and a „congress for the world's economy“ to boost the economy. You are a part of this schizophrenic society. You yourself are the one that is divided „in itself“.

The real crisis of mankind is your own lack of imagination, your own fear and your own drunkenness!

You are the one – the only one – who does not want to leave his system of thinking out of fear, complacency and lethargy. All of your solutions>salvationslie in HOLO-FEELING. They lie solely in your firm belief in me and in my HOLO-FEELING laws. Just think about it

yourself! If the world which you perceive is really only a world which is constructed by your spirit – and I must admit that it is a „damned real“ world – you also would be capable to completely re-shape (re-form) it by the changing of your „attitudes“/“settings“. The best thing is to view this shadow world which you have per-re-ceived (as true) so far only as a night-mare. In a dream nothing really is getting destroyed by a global ecologic disaster except the dream itself – your individual projection. At worst you will only again fall back into my „causal nexus“, to then get a new chance again by me as a zero-soul. Then you have to start all over again and build up everything new again for yourself “out of nothing” and to try to do better with this new chance. Again and over again. If you would know how often you have already played this game. But by now you should have grown out of the child-shoes of your soul.

If you allow this information to enter your consciousness, then it will also become clear to you why in biblical disasters everything always gets destroyed. When it says for example: All the birds of the air, all animals on the land and the fish in the water will perish. Then the „humane“ human asks himself:
„Why are these poor animals responsible for it, if these humans „play crazy“.
Everything is only a dream – your dream. When your consciousness leaves this „dream level“, then this world which is formed by „your thoughts“ inevitably falls back into „timelessness“ - into my static causal nexus. I am not the least bit cruel. It is you who is.

A monkey stays a monkey, as much as you may promise to him or punish him, and if the Genesis decides to unfold a new blossom, this will also happen. Just as it is not possible for reptiles to grasp the being-space of a monkey, so it is not possible for the monkey to relate to the -logics and sentiments of a human being. At this moment you are just as little able to imagine what a real **HUMAN** – the one that comes after the „normal human“ - is all able to „perceive“. The transitions inside of my genetic evolution are – if „viewed in regard to time“ – not abrupt but flowing. You dear reader, are already such a complete **HUMAN**, you are just not yet aware of it! A caterpillar (= normal human) will become a butterfly (=real human), even if it tries to prevent that. You are already a butterfly, you just do not yet want to „accept this as being true“ and therefore you still act like a silly caterpillar which does not want to accept this metamorphosis.

All „problems“ in the world which are perceived by you are pure intention!

You can rub yourself on them and consume yourself, or you can understand them and use them for your further development. The more that you understand yourself as „the whole“, the easier it will be for you to recognize that it is you yourself who is creating all the conflicts by your still incomplete ability to perceive. I see you as a butterfly that just emerged from its cocoon, whose wings are not dry yet. You are finding yourself in a very dangerous stage of your life. Just consider and think about who I REALLY am. Do you still believe to be holding in your hands a „normal book“ (a heap of paper covered with squirts of paint ordered in a mysterious way), that only contains the thoughts of „another human“, of an author who is unknown to you – a wiseacre; or is it maybe …..your subconscious after all, that now slowly begins to rebel against the **dis-torter-edmeaning** of your loud thoughts and your so far only egoistic actions/deeds?
Fact is: At this moment you are the loneliest human of your world. You are all-one with

yourself and your thoughts. „IAMYOU“ and you are at this moment (the) „ALL/ONE“. Your being here/existence in your future will be a HOLO-FEELING, or it will not be anymore. I have created with the Genesis the principle of selection. You thereby decide „autonomously“ if you want to continue to be a „normal“ human or an „actual real HUMAN“. You now have to decide. You are experiencing at this moment the birthing hour of your „real free will“ with all the (self)responsibility which is linked to it. Your new kinds of freedoms which sad to say you are not yet aware of in their full measure, do now leave you with no more possibility to hide behind some coat-tail or to secure yourself in any kind of form or shape. That which you now bind for yourself here on earthyou will also get from me. That's why you need to give it some real serious thought if you want to „give credence“ to me or not!

From childhood on you have been raised according to a pre-defined patterns and have thereby been influenced to think and feel a certain way. You believe to be bound to your traditions. You have your opinions, values and subjective, undisputed systems of belief and try to live according to these. But by this you submit yourself to a dependency to these limited views.
For as long as you do not free yourself from this way of looking at things you will never achieve spiritual freedom. You thereby make yourself a slave to your own logic. My endeavor is exclusively and only to free you from this. I am trying the whole time to make it clear to you how much you have submitted yourself to your knowledge/belief so far. The „knowledge that you worship“ and „your logic“ made you dependent and blind.

Now let's have a look at some of the „storage-compartments“ in your head:
Even though I am still only a heap of paper which is spotted with black paint, you do hear me- in you- from you – speaking with your own voice. But I am not only a mere voice, I can also trigger feelings of affection or rejection, pictures or whole stories (films) in you. Just pay attention to what kind of feelings and information the following letters produce in you.

-MICHAEL JACKSON

-SCIENTOLOGY CHURCH

-WHORE

-CANCER

-MONEY AND WEALTH

Each one of these terms will stir up a flood of information out of your subconscious into your consciousness and will produce in you a predetermined opinion. With these terms different readers will thereby experience different opinions, pictures and feelings, like for example:

Michael Jackson = Superstar, crazy nut, rich, child abuser, is being worshipped, is being envied, is being admired and so on.?

Scientology church = Even though most peoples do not have the least idea what it is all about, but what they „know for sure“ is the fact that it is a deceptive sect. But members of the sect however do know „what is the (their?) truth“ and that all humans „outside“ of their

community are „manipulated, limited, dumb and blind“ (and with that they are not even that wrong).

Whore = This subject is too spicy for me.

Cancer = Is also very spicy, if it is prepared properly. Or are you not so fond of fish? Probably most peoples do think about this terrible sickness – or in another context – about astrology.

Money and wealth = security, happiness, satisfaction?

You submit to the information and to the systems of belief and dogmas which you have been raised in and are able to comprehend out of your subconscious and you then construct with it your world picture. But in you lies „my entire/whole actual reality“. All possible possibilities of being here/existence and all knowledge of mankind is in you „in the now“ available/present. Much more, than you are ever able to find out from all the books of the world. Pure head knowledge will never be able to let you feel/sense the smell of a rose or the joyful laughter of children.

I do not speak here as an authority or teacher, but only from book to human. You are only going to read out of me (you!) that which you are capable of reading into me. The way you pass judgment on me, (to judge = Germ. = ur-teilen= to divide), you also judge (divide) all things and living creatures in the world which you perceive.

You consider learning a process of adding up. You believe that this process fills drawers in your brain (your I); these drawers are experiencing, these experiences do then become your memories. Your memories for you are only filled drawers. These „memories“ are now capable of coloring all your future experiences. Now pose yourself once the question, if learning really is only a collected accumulation of knowledge? For as long as your senses are overloaded with knowledge, experiences and memories, it is impossible to receive something new.

Your thinking has to become completely „empty“, before „the timeless“ is able to come to appear for you. Please do not think this to be **a destructive kind of feeling of an apathetic „being“,** that does not want to become, collect, search and learn anymore, but a detaching/breaking loose from the dictatorship of your logic (the ratio). Until now you were only able to grasp „incoherent fragmented knowledge“ and were also only able to make such kind of experiences. Many happenings have left their traces and have been collected by you as memories. If as a human one learns a new language or comprehends the functioning of a new machine, these mechanical processes of adding up are termed as „learning“. All possible possibilities of the being-here/existence and all the information that is necessary for this, are and „always“ have been present in your subconscious. „Newly acquired information“ are ultimately only new directions of perception of your perception-telescope. These new information are thereby not getting „added up“, rather you are only exploiting new areas, and/or are being made visible/recognizable for (through) your conscious(ness) being!

Your old and the perhaps newly detected and accepted as right directions of perception are the

area, in which you are going to(can) exclusively move about (spiritually). They are your raster of perception. All phenomenon which appear new out of your subconscious are thereby first of all running through a perception filter which consists of your dogmas. Inevitably you tend to always push this perception-filter (right/wrong, comfortable/uncomfortable, good/evil and so on) between your initially conscious and neutral perception and the phenomenon that are appearing as new in your range of view of your attention.

Use the examples as thought-analogies in order to free yourself from your pitfalls of thinking. Try to circumvent new dead end roads of your thinking which are showing up. You will succeed more and more often, if from now on you try to live more aware/conscious. These HOLO-FEELING laws are the real laws of my Genesis. My creation represents an eight-dimensional hologram, which you have to exploit for yourself as living space (similar to a video game). Your development has now advanced so far, that now for the first time you get the possibility from me to reach a higher „level“. There you will be confronted with completely new (heavenly?)

laws and phenomenon. If you are capable of „letting go of“ your three-dimensional paradigm, you will be one of the first real Homo Sapiens, who is able to „consciously experience“this world. You decide with your future thoughts and deeds/the way you proceed, if for you it will be a „behind me the deluge“ („devil-may-care“) (Germ. = Sintflut) or „behind me the deluge of senses“ (Germ.=Sinn-flut).

About the levels of perception:

You are capable of directing your consciousness to different levels of perception. If for example you are reading an interesting book, then in a certain way you stop partaking of the reality which surrounds you. Your consciousness then is only focused on the information which the book is conveying to you (or as in my case is at least trying to convey to you). As you read an interesting novel there will thereby be playing an actual movie in your consciousness. As you are reading conscientiously you are going to be confronted with stories, landscapes and peoples, that, even though not being there in reality, yet they are being perceived by your consciousness. The cause for this is „the changing“ of the level of consciousness which is available to you. The pictures and sounds which you perceive “in you“ (in your brain?) during reading are „ultimately“ (that is to say, merely the latest „state“ of present human insight) electrical and chemical processes and states/conditions. These correspond – if viewed neurologically – exactly to the ones which are being produced by the (imagined?) stimulation of your senses be-cause(d) of your „experiencing the outside world“. Also by thinking intensively, by dreaming or by indulging in your memories you can trigger these processes.

„Your senses“ and „your thoughts“ produce the same electro chemical processes and states/conditions (in the brain?).

Are processes and states/conditions only something material?
Well, just as much or just as little as are the waves on the water.
But the water itself is matter, isn't it?
Quantum physicists claim that they consist of **matter/waves** . The whole world consists first of all out of differences, and these you perceive “as processes“. Only with their help you then draw conclusions, where (on what) these processes are happening. Your ability to recognize differences does also produce the differences which you perceive. A for this necessary „background“ then again presents a difference (contrast). Ultimately (seen apodictically) it is merely the differences which are the substrates, which you then also call matter among other things.

If you are dreaming you are experiencing a materialized world as well, which does not differ

from your „real world“ in any way. Because as you are dreaming you are not aware of it, that you are only in a state of sleep. In it you are confronted with humans which you perhaps have never seen in all of your life. Now where do all these „foreign humans“ come from? Who is moving the „theater of puppets“ of your dream? In your dream you can sit on a chair, drive a car and experience joy, but also pain, fear and suffering. Now if you wake up covered with sweat after a „nightmare“, you are going to think: „Thank God, it was all only a dream“. Why are you so sure that this „reality“ which you are experiencing „at this very moment“ is not also only a dream? You have no possibility to refute this thesis. Maybe when you die you only wake up again?

You have learned „to believe“ that everything which you perceive outside of you, exists in your head in form of electro-chemical processes and states. **But not everything, „that really is in you“** is in your range of vision of attention (of your consciousness). Obviously you project moods into an „imaginary outside world“, which cannot be present there for real at all.

Now let's together observe once an every-day happening. A reader is sitting in a chair and is staring into a book, that is to say more accurately expressed, he is staring at the pages that are covered with squirts of printing ink and every couple minutes he is turning one more page.
During reading the „outside world“ is for the reader not even present, because what we are dealing with here are two different kinds of levels of perception. On one hand the world around him, and then also the world which is being triggered by the reading of the novel inside of him. No „normal human“ would now claim that the peoples and things which he perceives during reading (in his head?) were real or even alive. But the supposedly electro chemical processes and states – the triggers of all the per-re-ceived (as true) sensations – are the same ones for both worlds that thereby "do appear".
Your consciousness is with its attention always only on one level of perception. You are able to change/switch the place of „your conscious attention“ more or less fast. Similar to changing the programs at the television set. The leap out of a „novel-world-reality“ which you produce by reading an interesting novel, into your „normal outside-world reality“, you normally manage immediately and without any kind of difficulties. But how about it, if during your sleep you find yourself in a dream-world-reality. Your soul is still torn apart and therefore lives „at the same time“ in different levels of perception. These do differ in intensity and imaginative power of the realities that are being sensed thereby, and by the possibility to change these levels autonomously and consciously; for example reading, watching TV, listening to music, to be lost in thought, dreaming in different intensity and depth, hypnosis, meditation, to lie to yourself about something, states of drunkenness out of euphoria (elation) or under the influence of drugs, schizophrenia and so on.

But you only view (believe) the „normal" outside world reality to be really genuine and natural. It is „of course“ the only one which unconsciously is being **per**-re-**ceived** (**as true)** by you „normal humans“.

Mark this: Since you are using your outside world-reality as reverence level (as norm-*al*) we want to from now on call it the „outside-world-reality-level“.

All of your perception levels correspond to the Hindu Maya and do lie in the real fourth dimension!

On the basis of these kind of observations we have created a tool, which allows a much more neutral assessment of issues/circumstances than all of the epistemological procedures so far.

The headphone-example:

You are deeply engrossed in the sound of a symphony orchestra. You hear this orchestra over a new set of HIFI-headphones with supposedly „absolutely genuine sound“. I am using here the headphones as a symbol for your subjectively perceived world and the original, genuine orchestra as a symbol for the actual reality. The impression that you get is that you are sensing a genuine, natural, that is to say a real reproduction of music, this you only get because you are at this moment „unconsciously“ on another level of perception. Now if someone gets you back into the outside-world-reality-level by the simple question: „What are you listening to just now“? then you will for example answer: „To a symphony of Schubert“. But we are not interested in the music but in the stimulus-trigger, the actual source of sound (the level of perception). You hear the music over headphones whose reproduction of sound contains only a fraction of information of the orchestra in the concert hall, but you are not the least bit aware of this „incompleteness“ as you are listening. But if you would always be conscious in the outside-world-reality-level, then you would right away notice this difference as disturbing. The reason for this „convinced believing“ of these statements (HIFI fans often fanatically adhere to them): These **„headphones sound absolutely genuine“** or this **„stereo set sounds absolutely genuine“** come about only by them unconsciously changing their attention. An un-conscious human thereby only changes spiritually from the outside-world-reality-level to a headphone-reality-level. Because of the ability of your spirit to imagine, you too always have the sensation that the level of perception that is real is the one that you are „unconsciously“ finding yourself in. By the way, also different kinds of „norms“ and „ideologies“ do depict such different levels of perception. Your conflicts always only come about by you being un-conscious in regard to the perception-level which you are „taking on“. As you are listening to music with headphones your attention is only focused on the actual music-information, this iswhy the faulty sound of the headphones -as compared to the original – is not being perceived by you consciously. But different levels of perception also produce different seem-to-be-realities. The same phenomenon now also does appear as you switch/change between different „ideologies“. The sound of headphones or of a stereo set, if viewed from the perspective of quantity and quality, is in no way comparable to the original sound (really produced?) by a symphony orchestra in a concert hall. And it is the same thing when you are going to compare HOLO-FEELING diligently with „all thesis until now“ of the origin of the world. None of the ideologies and theories until now are comparable with HOLO-FEELING –

the actual reality. All „normal“ artificial reproductions can, if seen from this point of view, be termed as more than insufficient. The „original actual reality“ thereby always steps into appearance „incomplete/imperfect“. But the „tiny content of information“ of the amount of data that is being communicated via the headphones as opposite to the whole actual reality, is completely sufficient in order to produce „in the un-attentive human“ a pseudo-(seeming)reality that is sensed as being „really genuine“. The narrow focus of your attention which is only aimed at the music, **is what makes the real „differences in sound“ „sink into“ an inattentiveness-fuzziness.** You too will not get any glimpse of their „real beauty“ if you do not slowly begin to observe your information so far about the world more attentively.

When normal humans are dreaming, then each one only sees his own dream (= his truth), only once they become awake they all see the same actual reality.

When you make a phone-call you for example talk to your mother or to some acquaintance. Even if the rendition of the telephone is clanking, distorted and monophonic, you don't have any problem to identify the particular conversation partner accurately. Now if someone were to ask you who you are talking to, you will spontaneously answer: „With my mother“.
But viewed from your outside-world-reality-level you are only talking to a telephone-receiver. Here too your „in-attentiveness“ leads you to a „telephone-reality-level“ and this one then produces „in you“ the illusion to be communicating immediately with another (materialized?) person.

Already in the sixties you humans have made perception-psychological examinations, where in many tests of comparing all kinds of different groups of peoples it supposedly „was proven“ that electro acoustic systems reach a quality of reproduction, which cannot be distinguished from the original. Until this very day it has not been noticed what kind of mistake has been made by both, the test performer and the subject. Humans always unconsciously change the level of perception, as they empirically assess the sound quality which is reproduced by stereo systems.

The sewing machine-example:

You surely know from riddle pages the pictures where one has to find the mistakes. There you have two – „if viewed superficially“ – identical pictures, where one is supposed to find in one of the two some mistakes. Now we tell a group of experimental subjects about these pictures. Then we put an old sewing machine that is decorated elaborately on top of a table and do give the participants a color picture approximately 30 x 40 cm, which depicts this sewing machine including the table, from the same angle of perspective.
We explain to the participants, the photo has been adapted by a computer and that they have five minutes to find the mistakes that have been omitted and or have been manipulated into the initial original.
Normal humans thereby always as a rule proceed in the same kind of way. From the broad to the fine. This by the way also corresponds to the „established“ scientific procedure so far. One compares the table, the legs of the table, the drive wheel, the sewing-head and so on to then „get lost“ in the details of the visible screws, decorations and so on. To already anticipate it, none of the participants is going to find a mistake. They all will commit the mistake to un-consciously compare two different levels of perception. If they would consciously stay exclusively on the outside-world-reality-level, then right away the difference would be apparent, a sewing machine contra a strip of paper 30 x40 cm on which there are pigments of color. But because of „the way the question is posed“ everyone will, as they observe this two-dimensional order of color pigments on the photograph, unconsciously go to another level of perception. Thereby they are comparing **„in their head (!)“** two sewing machines that are „absolutely the same“. Because of the ability of the human spirit to imagine (fuzzy effect), the stimulus-trigger for the senses (in this case the photograph) can change in vast areas. Different sizes of the photograph, high-gloss paper or semi-gloss, yes even differences in color all the way to a black and white-picture will in this case without objection be perceived as **„the same sewing machine“.**

And this is exactly how it is with the experiments with stereo-equipment. If peoples would „attentively“ make their comparisons only on the outside-world-reality-level of their consciousness they would be able to recognize without any problem that different kinds of headphones indeed do sound differently, but that each headphone has the typical sound of headphones. Even pseudo-three dimensional dummy head recordings all the way to the latest

digital 3D-Binaural headphone systems, where they even tried to consider the different kind of ear characteristics of humans, **do have nothing in common with the real original,** except for a mere recognizing of the perceived acoustic information. All headphones always have an unnatural sound of headphones, if one is **consciously listening.** Even if now one tries to raise the value of the sound with spectacular effects, it stays an „unnatural headphone sound".
Also different car-stereo-systems do sound differently, but each car-system sounds typically like a car-system. And surround systems as well, they all sound different, but each one sounds typically like a surround system. Each human voice sounds different, but all humans sound like a human when they talk.

With these examples we are confronted with different kinds of sound categories, within these one can use the term „genuine". With a perfect dummy head recording you will be confronted with a real headphone(sound) and not with the real voice of an (alive) human. Even the super-sound of a surround system that is "mascaraed" with a pseudo-space, if you possess the necessary consciousness to direct your attention only on the outside-world-reality-level, you will definitely identify only as distorted, unnatural and overloaded "noise".

What else would you also discover if you were „listening" consciously:

Main category of sound: headphones
Sub-category: 3 D Dummy head sound, and/or stereo or mono.

Or for example:
Main category of sound: human voice
Sub-categories: 1. gender (feminine) 2. locality (in a big room, for example church or the like, or outdoor.) 3. color of sound (speaks hoarse, squeaky and so on) 4. emotion (calm, disquieted, hectic and so on).

No purely quantitative measuring procedure is able to conduct this kind of analysis, because you thereby are dealing with „alive" qualities.

Mark this: Qualities are always perceived empirically and defined by a consciousness that is participating (taking part in)!

About the consumer industry:

To get back to the „only spectacular sound“ of a surround system, it is an „acoustic drug“ with all the properties that define drugs:

1. An addiction is being produced on purpose by „normal humans“ in fellow humans, in order „to get ahold of their money“.

2. The „addict“ of course is not aware of this addiction, he only talks about one of the „fun factors“, which are what actually make his being here/existence „worth living“.

The entire „consumer industry“ is built on these unconscious factors. Your mankind has declassified itself to spiritless „consumer machines“. You have – blind as addicts usually are – lost any kind of „sense/meaning“ of your being-here/existence out of your consciousness. Even your politicians who are elected „democratically“, who actually are supposed to take on a „position of responsibility and of education“, only talk about „boosting the economy“ at any cost: „Consume as much as you can, so that we can survive!“. If then perturbed souls intuitively rebel and try to escape this „vicious cycle“, they usually end up jumping from the frying pan into the fire. Some thereby try to escape into a „religious belief“. But into which one? Your politicians in this case are “of course” aware of their educative responsibility and of course try to keep „their sheep“ away from the wrong belief. They know which is „the right“ thing for their citizens (and most of all for their own wellbeing). They promise to establish „security“. The need for security is ruthlessly taken advantage of by these „selfless humans“. A fair of securities has been opened up in your world, a phony social state has been born. Capitalistic „assurances“ shot up out of the „fertile ground“ of human fear, just like the „soul captors“ of the religions and sects, which offer „securities“ in their own kind of way. The fight for power has begun. Your soul too has been ground up in this pro and contra. „You“ too are first and foremost only after „your security“ and want to be well advised. You too are searching for more information in those areas that you don't know so much about. It is exactly that kind of „compulsive“ searching for security which is the root of all your fears. If you would really believe in me, you also would not know any fear and worries. But you prefer to believe, that for each ailment there must have grown another herb. The one who searches is going to find for each specific issue/subject an advisor, all the way to

psychological and religious issues. Anything but allowing a mistakes, always be on the „safe side“.

Your dependency on all these pseudo-securities and your unconscious belief in the „truth“ of almost any media information obviously depicts a facet of guru-ism (=blind belief in a master). True guru-ism is a total and blind dependency (adoration). It is the exact opposite of freedom.
What began as search for security, ended up in adoration, in a belief – in dependency!
By this the life of the believer is not his own anymore. The word „of a guru“ has become law for you too! But his word is not my „word“. You only believe in the salvation by consumption – the words of dictating fashion – your industry – the medias and/or the words of the „traditional“ religions and/or an „ideological“ sect.
All phenomenon of your world are ultimately that which you unaware human do make of them. From the kingdom of heaven all the way to hell you will be able to find everything in everything.
Originally the term „guru“ (Sanscrit „teacher“) is nothing negative. Guru also means „leader into freedom“. For all of these “sacredness”, which are also worshiped by you, this term is

rather inappropriate. All of them only commit „fornication“ (=wrong upbringing) with you, all of them ultimately only want your best – your money. Doesn't it say: „God loves a joyful giver“. Obviously the established churches have not properly understood this often quoted sentence when they pass the „collection bag“ and point to the „offering box“. Only a real „selfless giving“, done out of ones own understanding, does make one „happier than taking“, but not the „unwittingly wanting to purchase“ pseudo security. A human that is searching for security walks right into one trap after the other. You too are going to find someonewho will explain to you „logically“ what is the (right?) truth. Whoever „**seek**s“ (Germ.=”SUCHT”=addiction) long enough, is always going to find (get addicted). With the incompleteness of the world views (norms) offered so far it does not pose the least problem to find in all of them, by close observation, a lot of defects. If now someone proves to you obvious mistakes in „your system“ and you are willing to humbly accept these, then your spirit suddenly stands in a no-man's-land. Since you are searching for your ideological homeland – your truth – always only „outside“ of yourself, then after this your spirit is formable like soft wax. Most of the time then the “more right world view” that is offered to you and now seems logic to you will again become “fatal” to you.

I am your real homeland, my name is love and freedom and I am only at home „in you“.

About qualities and quantities

Your analytical mathematics (measuring technique, logic) so far is only capable of working with quantities. The soulless form of an expansion of knowledge that is almost exclusively Cartesian, with a mechanically logic, that is a quantitative way of observation of the world which you **per-re-ceive (as true)** is the cause, that you „normal human“ have lost the actual meaning of your being here/existence out of sight. The creativity and activity of your human spirit exhausts itself almost predominantly in advancing further into the cave (Germ.=Höhle =Hölle=hell?) into which the world model of Descartes has led you into. (You should in this context call to your attention Platon's allegory of the cave and the perception problems which are described there). By mistakenly mixing up quanity of life with real quality of life, you are using up the major part of your spiritual energy that has been given to you by me, only for the „betterment“ of quantities which are beneath human dignity. But qualities come about, as you hopefully were able to realize, exclusively by a conscious human consciousness. But for as long as your [collective]consciousness only egoistically limits itself to the quantitative levels of your **„being-here/existence“,** your further development (psychologically and physically) inevitably is subject to the quantitative laws of nature which are „firmly believed“ by you and therefore to entropy – the perishing. The invention of an atomic bomb is the end of the flag pole, which represents your four quantitative dimensions. By my HOLO-FEELING laws you humans are now finally going to be in the position to also spiritually grasp the four qualitative dimensions of my creation that are reaching further up. The secret of the Genesis has revealed itself to you, the real laws of entelechy of nature have now – comprehensive for you too – shown up in your spirit. They describe to you the actual real origin and the actual meaning of your existence.
If now you understand, how to make these laws to your own, you thereby will put yourself into the position of eradicating all of your problems. You then will become a „real winner“ and shortly will enter/step into a „higher level“ of your BEING-HERE.

Even though it is possible to conduct a chemical analysis of a salad dressing, that is to say to

observe the sum of all its components (quanta), one cannot „measure“ if it tastes good. Your mankind has fallen prey to the „belief“, to talk themselves into thinking that one knows **„how“** for example the human organism (in a quantitative way, viewed as a machine) works. But to this very day you don't know **„why“** it works. This insight is never going to reveal itself to an exclusively Cartesian raster of perception. Real **„aliveness“** represents a „quality“, this is why inevitably it could not be conceived/grasped through your present purely quantitative Cartesian raster.

The laboratory of physics is the last place to find out something about qualities (feelings, sensations, values, aliveness and genuineness). Your self-opinionated spirit has meanwhile restricted its context so far, that it believes to be able to predict and control its trivial **outside-world-reality-level-experiences** precisely. If you really want to find out something about a process of human sensations and perceptions, then you should study your humanoid individuals in their cultural context and especially the non-verbal communication which is happening between them (in you), because you yourself are the ultimate source of all your perceptions. The ideas of the 17th century, especially the „subject-object-dichotomy“ of Descartes, fog up scientific thinking till this day with its contradictions. The priority of your spiritual activities should be focused on breaking away from this separation, in order to then formulate a new set of questions which are based on a new modality. Only then will you be in the position to also conceive the alive, that is to say the qualitative areas of actual reality as a „whole“.

Only once you recognize these areas that are still unknown to you, you are also able to increasingly use them for your **being-here/existence.** The quantitative four-dimensional prime number space – the exact mathematical side of HOLO-FEELING – is the all explaining world formula that mankind is searching for. With it you are in the position to eradicate all problems of your world, nevertheless it too is only a dead raster, that real life is growing out of, but it is not the life itself. The HOLO-FEELING-laws should represent the basis of your new modality. 80 years after quantum mechanics, subjects like electro magnetism, thermodynamics, chemistry and so on are still being taught in your world, just as if knowledge were possible without the observer.

I postulate here neither the position of Berkley (idealism) nor any other kind of position – if things do exist independent of you as human observer, this form of questioning I consider at this present state of your development still as unfruitful and confusing.

Your interpretation, of the phenomenon which you observe (object, life, creativity, sound, smell, political system and so on) has the final/ultimately deciding influence on what you think of these phenomenon.
How you „assess” (Germ.=be-urteilen=judge/divide) all things is of relevance and is the **„final ultimate source“** of **„To Be or not To Be“**, of **„good and bad“** and of **„right and wrong“.**

Hopefully it should be completely clear to you by now, that you – even though observer – are part of my entire actual reality and that therefore the act of your research – without thereby also be including/considering yourself in it – so far always made your gained knowledge to „appear“ incomplete. In this situation inevitably every egoistic effort to solve my „holoistic secret of nature“ only by a „piece by piece analysis“ of its components, always had to end up in an extensive self-deception. All the models and theories that are being used in your Cartesian physics are based on purely quantitative premises of a world which exists independent of you.

Thereby your sciences foolishly are committing the great mistake, not to acknowledge human sentiments as scientific arguments!

By this dogma your original sentiment of Being (your collective subconscious) got pushed back so far into the background by the over emphasizing of your egoistic rational (tauto)logic, that inevitably you had to slither into an extremely conflict-producing world model. A policy which still is followed in scientific proceedings, that has been passed down since generations, that has never again been questioned/thought over, in physics, medicine or chemistry, tells us:

The evaluation of a phenomenon takes place only by an **„experimental proof" in the context/frame of a "measurable" theory!**

You should replace this tenet/theorem as fast as possible with the following one:

The evaluation „of facts" takes place by the **„comparing of the functioning of a model with the real reality"!**

Your scientists have stopped to search for a *perpetuum-mobile,* even though they do have it the whole time right in front of (behind) their eyes. With this I don't just mean the humanstupidity to only think rationally logic, but „the real source of energy of all being" – namely me.

Through your limited views arise „in you" cybernetic endless loops *par excellence.*

Every student of natural science is, starting with the first semester, confronted with a bombardment of claims, suppositions, dogmas and taboos. These have to be memorized and be accepted without opposition by each one of these young students, in order to get their diploma which is necessary to personally make headway.

Natural scientists that work scientifically „correct", who wanted to be critical of the „in-accurate" mystical theology, have constructed for their „war" against the in-accurate (intuitive) belief, a „right and exact" mechanical model of the world with quantitative natural laws. But by looking at it properly/accurately it becomes apparent that these natural laws which are „constructed" by normal humans are only lifeless human ideas. A major part of your mankind has, because of these paradigms, mutated to egoistic, heartless zombies that are only controlled rationally.

The expression paradigm can be related to a whole complex of dogmatically believed assumptions which are at the basis of this phenomenon. Paradigms can be differentiated, in the way by which they answer three basic questions of natural science:

1. **What is the essence of actual reality?**
2. **How do I recognize that which is?** Or: **What does my knowledge consist of?**
3. **What explains the changing and the stability of that which is?**

The answer to the first question becomes the ontology (teaching about being) of the paradigm, the answer to the second question becomes the epistemology (teaching about the cognition

theory) and the third answer becomes its dynamic (that is to say the quality of the explanation).

Since normal humans do consider a purely quantitative assessment (measuring) in principle as „more objective“ and thereby inevitably also as „more accurate“ than their own subjective empiric sensations, therefore inevitably two great mistakes are being made by them:

1. A purely „quantitative measuring“ is not able to tell anything about the „real quality“ of the item that is being examined because it only works with quanta. In order to bring a quality measuring scale into the picture, the raster scale of some kind of „norm“ is being taken as a basis. But what kind of accuracy does this norm have, if ultimately it has been defined by a consciousness that is tinted by paradigms? It can never be more accurate than the capacity to perceive of that consciousness that has defined that norm! In the electro acoustic for example these are the results of psycho acoustic basic research (among others that of Zwicker).
   Even though that work deserves highest esteem, yet it remains the ridiculous effort of a soulless quantization of your humanoid acoustic perceptions, a mechanical description of a dynamic alive proce(-dure)ss, whereby there are not even included the biological and anthropological insights of Tomatis.
2. Because of the over emphasis of your dogmatic norms you normal humans do incapacitate yourself and **make yourselves even more slaves to your own constructions.** By this you become **more and more incapable** (more blind) **to recognize this kind of behavior as your own actual thought prison** and thereby to perceive the world as a real whole.

The blind and thoughtless holding on to these **„proven truths“** which are stamped as being scientific, hinders you too, to search out your existence/being here for other possibilities of better quality.

The mouse-wine – example:

A small experiment can show in an impressive way, how much dogmatic knowledge about certain things changes the subjective perception of a normal human and therewith also his „judgment“ (assessment). Several peoples are being asked to perform a taste test. They are presented with the new „creation“ from a producer of liqueur as small sampling, in order to guess what it is composed of (what kind of drink is it?) and to give a subjective judgment of its taste. At the first tasting the entire physiognomy shows, that the senses which are responsible for taste (smelling and tasting) are tuned in to the highest level of sensibility. Just like in wine tastings everyone is carefully taking tiny sips and smell.

The result of **the empiric-objective analysis of the content:**

100 % recognize immediately a pretty strong liqueur/Schnaps with the aroma of nuts. About 70 % of them define clearly an aroma of walnuts and one third of these will on top of it define a slight aftertaste of celery.

The result of **empiric-subjective evaluation of taste:**

20 % evaluate as very good till good, 50 % as good till satisfying and 30 % as satisfying till sufficient, because they basically do not care about alcohol.

One gets a completely different result with another group, if one uses „**the same drink**“ but changes the initial situation. The „assumed“ knowledge about certain things works like a filter

for perception (paradigm) and thereby considerably worsens the original empiric sensibility. A small lecture is being held about ancient Chinese medicine and the study participants are shown a bottle of „mouse-wine“ that is offered in Chinese drug stores as virility agent. This bottle contains besides the liquid (walnut-liqueur?) also about twenty fetuses of mice of the size of approximately 3-4 cm as dainty addition. I don't have to say anything anymore about the physiognomy that is now displayed. I am sure you can imagine how you yourself would react to this content. A taste test sad to say is now only possible with 10 % of the peoples, because the rest of them is going to refuse categorically to drink this „yucky drink“. Even courageous peoples are only then willing, once that the test leader himself first drinks a glass of it in order to prove, that this „nauseous stuff“ is really harmless. Then, as one tenses up his taste nerves, the „yucky“ liquid is being poured down, resembling more a test of courage than a test of taste. This kind of test has already been conducted very often. In contrast to the testers that were free of paradigm, who right away were able to recognize the flavor of walnuts, not a single one of these that first saw the fetuses of the mice in the bottle, was able to define the taste in any kind of way. Admittedly, such emotional mistakes do not arise when using quantitative-chemical applications (measuring equipment), but with this kind of „measuring-equipment“ one is only able to determine a „probable“ congruency (similarity) of both liquids. But you are not going to find out anything from these about the actual taste and its qualitative evaluation.

All phenomenon which are being perceived by you are without exception being defined by your personal paradigmatic knowledge and your belief!

Since all „assessments of quality“ are being produced by your personal evaluation, you **in order to get the best possible value-free inter-subjective judgment**, have to **permanently falsify** (put in question) your personal **knowledge, opinion and taste**. An act of humility,

which is able to educate you to tolerance and thereby make you spiritually more independent. Through this insight you will give your thoughts a larger margin or scope.

Each phenomenon of your existence is ultimately only that, which you as observer make of it in its quality.

But it also is, if viewed quantitatively, „that, which it really is“. Now this is the way it is, that the same phenomenon are indeed being experienced or conceived differently and evaluated differently by you humans, this is what my „mouse-wine-example“ is supposed to make clear to you.

The color-example:

But there are also cases where humans experience/sense the same phenomenon differently, but still they evaluate and define it the same way. Let us together make the following mind game. If we would give three small children three different kind of colored lenses (red, green and blue colored foil) and then when they have grown older we would show them a white piece of paper, what kind of an answer would we get to the question: „which color does this sheet of paper have?“
All three of them would answer: „This sheet of paper is white!“ Even though each one will have the sensation of a different color, yet each one has learned to call this sensation „white“. You too do not have any possibility to check out with your rational logic, if you by the same definition of a phenomenon also really feel the same sensation as another human. Now we can even go a step further in this scenario and think that Germans call the sheet of paper „weiß“ and English people call it “white”.

Now let us open up two other „compartments“ in your knowledge, where I simply tell you two key words:

ADOLF HITLER and MICHAEL JACKSON

You now are able, if you seriously try, to draw a whole bunch of data and information out of your subconscious (out of me!) into the light of your attention. Now there are also going to show up a whole lot of feelings of sympathy and/or antipathy. The more that you are going to

dig inside of you, the more of existing information you are going to find. Spontaneously not much is going to „come to mind“, but the longer you are going to occupy yourself with one of these two key-terms, the more you are going to realize, how much information really is inside of you about it. Now if you would sit down and write everything down, that you know about these two persons: how much „material“ would you be able to gather? 1, 5, 10 or 50 pages?
I have on purpose chosen these two opposing „human beings“. Because thereby you can recognize that I would be able, independent of your „conscious knowledge“, to show or present before you for several days information (documentaries, war movies, newspaper clips, CD's, music videos and so on) about these two „phenomenon“ „out of yourself“ and you will realize with humility, that you have heard or seen all of it already at some time or another.
But what this is mainly all about for me in this example is your personal attitude, your sensations and interpretations of character which you dictate on those personalities (Latin: persona = mask). Each phenomenon of your attention is first of all that which you (as observer) make of it. You will with your „opinions“ always only be confronted with the personal interpretation of a soul that is perceiving limitedly – with your own limited interpretation. Each phenomenon that you observe and judge is first of all – independent of „your opinion“ - „that which it actually really is“. At the moment you are not capable of observing each phenomenon of your outside-world-reality-level (of course also of all the other levels of perception that are accessible to you) from all possible angles of view. Please remember the circle/triangle = cone-example, that I have referred to in my 1st part (see page 36). You have your personal opinion (Germ.=**Mein**-ung) of Adolf Hitler and of Michael Jackson. Let's stay with Adolf Hitler. Your interpretations and emotions which you connect with this name will be very different from those of an Eva Braun (Hitler's lover and later wife), of that of Göring, of a Jew, of a neo-Nazi, of a Japanese and the attitude of Hitler's dog. Yes, even Hitler himself saw himself in a certain kind of way, but for sure also not the way „he actually really was“. But how then was he actually really? I have already told you a few times,

that there is nothing in your world, which I have not already firmly established eons ago. If I would not have wanted something, then you would also not find it in your consciousness. Everything has its purpose/meaning and „you“ should not be as arrogant as to speak a “guilt-verdict“ over any kind of „memories“ and „appearances“ in your life, without knowing the real background stories/coherences. Your personal opinion always only shows you your own - torn out of context – side of your perception. „At this time“ there is only one who is really guilty, whom you are supposed to „set right“, and that is you yourself.
Of course you also make a „picture“ of yourself. You are living in a world of subjective pictures. That which is „objective“, what sciences are looking for, they are not going to find – without the knowledge about the „essential world“ (the core) – in this world of pictures (on the surface). Therefore all appearances are not being „understood“, but only assessed/judged (Germ.= be-ur-teilt = parted/divided). You speak your judgment over your fellow human beings just as you yourself are also being judged/assessed (differently) by your acquaintances.

Funny, that you normal peoples always believe to know yourself best of all. No normal human can look into his own eyes! Of course logically thinking scientists have long ago been confronted with this phenomenon. In their effort to quantize the psychological individuality of a human, sad to say they have forgotten to leave their „dead Cartesian raster“. They got the idea that one could regard these different views as (mathematical) dimensions.
For a mathematician it does not pose any difficulty to talk about spaces of five, ten or hundred dimensions. The physicist calls these „higher-dimensional“ spaces phase spaces. If an individual phenomenon is being observed from ten different standpoints (ten different interpretations) or if it is being defined with ten different attributes, this ten-fold knowledge

about this phenomenon then is believed to be an area that can be pictured as ten-dimesional space phases. In this way it also does not pose any difficulty to talk about spaces with infinitely many dimensions. These spaces are being called by many „Hilbert spaces“. (Here I want to warn you about a mixing up: the quantum mechanics uses the term „Hilbert spaces“ only for a very specific sort of infinite spaces, whose scalars are complex numbers).

All the laws of regularity that are mentioned in these examples do not only „appear“ concerning your taste senses and color senses, but also concerning all other phenomenon which are showing up in your consciousness, like for example things, feelings, humans, religious systems, social systems, with „views“ concerning ethics and morality and so on. So you should not look at HOLO-FEELING from the point of your „old knowledge/belief“, otherwise you are in your perception-ability going to be subject to the „mouse-wine-phenomenon“ and to what kind of misinterpretations this can lead, I was hopefully able to make you understand by this.

The HOLO-FEELING-dimensions:

In order to arrange the space of the outside-world-reality-level geometrically, humans use a raster. This has continually become more detailed with the development of mankind from the only two-dimensional all the way to the mentioned Hilbert-spaces. You always only are confronted with an ordering and a sorting of the qualities which you perceive. In order to understand how your new order can come about in a „creative“ way, we basically should occupy ourselves with the term order. Order exists in two diverse contexts:

1. **There is the quantitative order of the not alive physics.**
To this belongs the order of the numbers, the point that is defined in a „raster“ of space and time,the vector-graphic movement of an object in this space and the causal functioning of a machine.

2. **But there also is a qualitative-alive order.**
It is the by me predetermined growth of language, of thinking, of an organism, but also that of music and of art and that of society in general and in particular.

What now is the difference between the physical world (pleroma), where powers and effects are forming a sufficient explanation basis, and the world of the alive (creatura), where nothing can be understood without employing **differences** and **differentiations** (dichotomies). With

diligent contemplation it shows, that your first experience „of order“ bases on your ability to perceive similarities and differences. In your thinking the following process is unfolding. At first you begin by forming categories. This categorizingentails two activities, the **selection** and the **collection.** Both words are leading back to a common Latin stem. „Selection“ means: „**the sorting out of“** and „collection“ means **„the gathering together of“**. You are forming the categories which are necessary for your perception, as you select the phenomenon **by „feeling/sensing“ differences.** This means, that in order to be able to sense/feel a phenomenon you need for this phenomenon that has appeared a general background and/or an opposite. You are only able to feel something as cold if you also know what warm is; and it is exactly like this with all other dichotomies (good/bad, bright/dark, comfortable/uncomfortable and so on), but also with all of your physical appearances.

The creating of new categories can only happen with spirit and senses.

In order to make the creativity of this process comprehensive, your human language is downright predestined. The word **intelligence** is being used by you humans often in a general, pretty loose sort of way, but some of its origina strength one only discovers by going back to the verb that lies at the basis of it, the Latin verb ***inter-lego***, which has the meaning of **„reading between...“** (sort out between..). „Reading between the lines“ might spontaneously come to your mind. At this moment you also do not pay any attention to the letters and words which are written here, but (hopefully!) to the meaning of the context which they make up. The „meaning/sense“ of your being here lies „between“ these letters and words and this one you have to „read out of“ - to put it more accurately, it lies within yourself.

The Latin word *„(inter)legere“* is connected root-wise also to *„diligere“* and that means **„to love“**. You should learn to love all that which is not obvious (that lies within you).

But you are only going to be able to love that which you also „recognize“ (know). In the Hebrew language one and the same vocabulary is used for „to love“ and „to know“. It is not that which you are going to „interpret out of it“ as you compare my words with your system of thinking so far, which is of importance, but that „which I want to communicate to you“. Only that „which actually really is“ is going to be able to help you have a happy life. Only then are you going to „love“ me sincerely, if you really understand the meaning of these words and „recognize“ (acknowledge) me – the real creator. If you read me with intelligence, you are reading „between the lines“ of your own thinking and thereby realize/recognize the real meaning of your being here.
An intelligent spirit is always an inquisitive spirit, which is not going to be satisfied with logical explanations and convictions. An intelligent spirit is an inquisitive spirit that constantly observes, learns and studies. It is a spirit which searches for itself. Intelligence is not knowledge. If you would have read all the books of the world, you would not be one trace more intelligent.

Real intelligence is only there, where there is no fear!

Only if you don't have any fear anymore to lose something, you are also willing to rebel against all of your opinions and norms.
Only by this revolution in you, are you able to find out, what actual real(ity) is.

If seen this way. **intelligence is your spiritual ability** to perceive that which is not obvious, that which is „woven in and/or between“ your fragments of knowledge/belief so far, which

lies hidden, and only with these pieces/parts unknown to you will you find a new category or quality or **„depth“** of your being here and will then also be able to perceive it.

So your „**intelligence**“ is formed out of the Latin words ***inter*** and ***legere.*** A human being with real intelligence is therefore someone who “is able to read between the lines“, but this „ability“ has nothing to do with your quantitative knowledge/belief, because this is only **„intellect“**.

The word **„intellect“** comes from the past participle (past tense) of the word *interlegere* and describes **„the** (gathered)**read“.** Your intellect therefore corresponds to that which you have „read/gathered“ as quantitative knowledge/belief – **your paradigm.** What was that again about the sponge that is soaked full?

It is a fact that you need at least two „something“ (appearances) in order to be able to perceive a difference. In order to consciously perceive a message about a difference, that is to say in order to experience/sense a spiritual information, your spirit needs two (real or imaginary) entities, which are being portrayed „somewhere“. I on purpose have avoided here the term „brain“.

The difference of two points depicts a line.
But what is a point?
To be exact a point is a „dimensionless nothing“.
And in relation to „what“ is this „dimensionless nothing“ actually nothing?
Obviously each one by itself, the thought point and the contrast which is necessary for it, (the perceived difference) – is for your spirit and for your perception – a none-entity, a not-being.

The imaginary (Lat; only present in the imagination) **this way becomes the real!** (lat.; the ultimate real part of being)

Physicists which regard this kind of observation as metaphysical nonsense, should become aware of it, that „their“ entire Cartesian perception is resting on these two imaginary points. If you measure a distance from one point to the other (for example a stick), you are measuring from one dimensionless nothing to another dimensionless nothing. A doubter will now respond: But the stick has two ends whose distance can be measured? „If viewed superficially“, yes, but if you want to know the length very accurately and your consciousness zooms itself into the „microcosmic-reality-level“ - **watch out, you thereby are leaving the outside-world-reality-level** (this is a movement of your consciousness in the fourth dimension) – you will find out, that the ends of the stick have a fractal (fractured) surface, (greetings from Xenon) that ends in the infinitesimal (unending). You thereby are being confronted with the same phenomenon as if you were to try to measure the size of the „wall of the fog“ in the morning. From the distance – if seen „superficially“ - you sense this „**wall** of fog“ as a white, materialized entity, but if you get closer to it in order to put your measuring stick to it, then suddenly your wall of fog is going to dissolve to „nothing“. Of course that's logic, the sceptic now will respond again, it is only vapor and that cannot be seen without a microscope. You also can not see molecules and atoms without a super microscope and the view into the depth of „your universe“ would just as well be denied to you „without the knowledge“ of a super telescope. Every time as you are not getting any further anymore with

your natural senses, you take for the enlargement of your knowledge - or to put it even better - for the enlargement of the area of your perception, a measuring device that is „created“ by the creative alive spirit. The information that are being projected by these measuring devices now do transform your consciousness – by your „subjective interpretation“ into another level of perception. Actually there is no difference between letting yourself be led by a book into a „novel world“, or by sleep into a „dream world“ or by a radio telescope into your „universe“ and by an electron-raster-microscope into a „micro cosmos“. All these „levels of perception“ are equally „real“ or „imaginary“, depending on how you want to „believe“ it. All this are only movements of your spirit in my fourth dimension.

All of the physical laws of your mankind, from Newton to Einstein to Plichta, have been structured so far only on the three space coordinates and time.

Your „scientific raster“ is, since it only refers to the lifeless quantities, much too loose knit. To the qualitative-spiritual dimensions of my creation you have so far not payed any attention to at all. But they are the important and qualitatively alive part of my creation. Your „believed“ being here until now only happened in this cage of space/time. The bars are thereby the Cartesian raster which is only able to „stake out“ the lower quantitative dimensions. But your „real live“ is happening in the four higher „qualitative and alive dimensions“. I have already pointed out to you a few times that this „Cartesian cage“ is knit so loosely, that a „mature and skillful soul” without any problem is able to slip through its stiches/meshes (antinomies and paradoxes) in order to get to me. Do understand the world as a unity. All dimensions (from the lowest to the highest) are subject to the same regularities. The eight-dimensionality of my creation is also the cause for my godly harmonious octave- rules. You will find them in almost all of your appearances: In the structure of your genetic code (DNS-chains), in your matter (periodic system of the elements) and in the teaching of harmony in music, but also in the mystical religious (the ones that describe the origin) laws of

„all“ religions. In the I-Ging of Taoism, in the Indian Vedas, in the teachings of the Chakras, in the Islamic Sufism, in the noble Eightfold Path of Buddha and in the Bible you will – if your eyes open up – be confronted with the octave-law of my creation.

All „normal humans“, most of all the theologians and scientists, do tend to see all appearances in terms of „either – or“, because they are adherents of one or the other kind of ideology (idiocy). If **„A“** is true, then **„not A“** inevitably cannot also be true. By the hanging on to his dogmas the „normal human“ inevitably can only think in categories of identity and opposite. If for example you argue: „I am an adult human“, I myself know best what's good for me and what's right for me“, then you exclude me out of your being here. But if I – as I claim here – do exist and everything is determined, then you are not responsible for any of your actions. If the „scientifically recognized“ physics is right, then there cannot be any miracles in „your world“. But if a miracle would happen, then the physical foundations so far cannot be right. These paradoxes will dissolve on their own by taking on a higher level of consciousness.
In order to keep up the functioning of „their“ natural laws, „accurate“ scientists accept quietly without opposition a whole catalogue of paradoxes, because inside of their Cartesian cage these cannot be solved. For example without protest it is being accepted that electrons at the same time consist of waves (a purely space related phenomenon) and also as particles (a phenomenon of matter). Chemists and physicists observe the behavior of these electrons under completely different conditions. This is why there are completely different statements

coming up about what seems to be the same thing. In electro-physics electrons are particles which are electrically charged the same (they of course can also be at the same time a wave phenomenon?) which push one another away under any circumstances. But the chemists however claim that if two atoms bind themselves to molecules, that the electrons in the corresponsive outer layer of the atom enter into a „covalent bond“ and then they call it “electron-pair-twins“. If you have to observe the phenomenon that you perceive from different kinds of standpoints, in order to be able to sufficiently describe the phenomenon that show up out of my actual reality which lies at the basis of them, then this can only mean that with these standpoints it must be merely about limited „three-dimensional projections“! All scientists are searching for solutions to these problems, but don't seem to be willing to leave their Cartesian cage. But in this one they are not going find the solutions they are searching for.

Through the disclosure of my HOLO-FEELING laws for the first time the coherencies of all these phenomenon do appear in your consciousness, these laws will lead „your world“ into a happier future, provided that you believe the voice which you now are hearing inside of you.

Simple human beings should not worry about it. One does not have to know how a color television set is functioning in order to watch TV with it, but one should at least „think about“ the “program” that one is watching.

The dimensional-laws:

From the first until the eighth dimension you will, as you cross one perception-dimension, always be confronted with the following appearances:

1. The next higher dimension which you do not consciously „put an eye on“, is always felt by you as a **„tempo***[rary]* **appearance“**.

2. The „border“ of the latter „consciously perceived“ dimension of yours is „unknown“ to you (it only rests upon your „assumed knowledge“, for example the Big Bang theory).

The now following dimension will always – as you „become conscious of it“ -
„unite“ the ends of the previous dimension, the ones which seem „infinite“ and which are not comprehensible with pure logic, to a global system.

This regularity does appears with „all“/any crossover of dimensions:

The whole thing sounds for you at the moment much more complicated than the actual process really is. I want to explain this to you with two simple examples:

The borders of the Euclidean paradigm (=the earth is a 2-dimensional disc) have been „open“ (unknown) in all four cardinal directions (360 ^{o}) all the way to infinity. Through the change into the Cartesian paradigm (the earth is a 3-dimensional globe), the infinite „circular“ disc was connected/linked to a global „circular“ three dimensional globe (therefore also the claim of Galilei: if one continues to travel west one will return from the east).

Einstein's General Theory of Relativity now connects/links – if one understands it – space and time. The heavenly sky that encompasses your earth globe and which leads you „into the infinite vastness“ (greetings from enterprise!) of your three-dimensional universe, is according to the General Theory of Relativity a space/time „continuum“ (=gapless connectedness). Space and time, through the phenomenon of the curvature of space, are turning into a global 3 + 1 dimensional space/time continuum. Sad to say even Einstein himself has overlooked an important parameter in his „Special Theory of Relativity“. If he would have realized this one already in his „mere existence“ then he would not even have „wrecked“ his brain anymore about his "General Theory of Relativity". The real 4-dimensional prime numbers cross – which I have communicated to Peter Plichta – does close this 3 + 1 gap mathematically in a much more simple and a more elegant way. But also Peter Plichta has not fully realized the scope of his insights clearly, he too is not able to detach himself with his consciousness from the phenomenon „time“.

In this „small book“ I do not – as I have promised – want to physically mathematically "go overboard". If you, dear reader, however are a „real natural scientist“, you should stay on the ball. The here only briefly hinted at facts „define-itely“ refute the „twisted“ physical world picture you believed so far, and dissolves all the antinomies and paradoxes of the natural sciences so far which have been caused thereby, in one single mathematical „construction“. The natural sciences have so far completely ignored the world of the essential – the world in which real „life“ is happening. It is the four higher dimensions which do define your qualitative being. The entire actual reality consists of „both worlds“, the beyond one and the space/time one. You are always in both worlds even if so far you were only able to believe in a space/time world. Your endeavors in this world, which seems to consist of space/time (= matter) should not again have space and time (material things) as its aim/goal.
You are only going to find meaning and peace, if you gear yourself to the timeless and the not-spatial. Only there you will find your real vocation.

If you are a real natural scientist, you will by reason of the here revealed facts, have to leave your Cartesian paradigm. If you believe in the **„truth of mathematics“**, then you also will now have to begin to believe in me. If you should keep on doubting me then you also have to begin to doubt that 1 + 1 equals 2.

Please note:
The 8 dimensions that are created by me are only raster coordinates in which you are moving about as participating (=taking part of) consciousness!

The famous Generalization of Korzybskis: „The map is not the territory“ is supposed to express in the broadest sense, that the effects which you sense „as world“, are not the „actual“ (Germ. = ei**gen**tliche) cause.

The „fact“ of „consciousrealization“ of the difference between the „phenomenon which are being perceived by you“ and their „actual real cause“ will – if appearing in a mature, sufficiently flexible and conscious soul – trigger the primary premises of a transformation!

The 3 + 1 universe which so far has only been looked at in a physical-quantitative way, is in reality a prime-number-cross. This consists of two square fields that are standing towards each other in a 90° angle, inside of which the four qualitative dimensions are being reflected. Only by the conscious realization and the comprehending of the four creative-qualitative dimensions will your human raster of perception be enlarged that much/that far, that it will be able to reach all the way to my infinitive.

As you are becoming conscious of your real holographic soul, in your so far only limitedly perceiving conscious the unfolding of my infinitesimal implicit order is happening, and thereby happens your UNITY[ING] (unifying) with my whole creation.

How does the expansion of your perception come about?

First I will try to illustrate to you this process by means of your visual organs. Please don't get frightened right away, it reads more complicated than it is. This explanation is, even though accurate „according to the current state of scientific knowledge", if viewed from the higher dimensions, completely „amiss" (think of the circle/triangle = cone-phenomenon). But I have to come down „to your level" (niveau) in order to be able to get into communication with you. I can only use „frequencies" which you are also able to receive. Only if you are „holding on to me", I then can lead you into „higher realms".

Why do you see „spatially" anyway? The surface of your „retina" (net skin of your eye) is an almost „hemispherical" (half of a ball) indentation into which a lens is focusing a turned around picture of that which is seen. So the picture of that which is over there on the left side is thrown on the outer part of the right and on the inner part of the left retina. I have divided the „innervation" (nerve equipment) of your retinas by a sharp vertical border into two systems. The information that is being transmitted by the fibers of the nerves from the outer part of the right eye do meet inside the right half of the brain together with the information which are coming from the nerve fibers of the inner part of the left eye. In the same way also the information of the outer part of the left retina and inner part of the right retina are being united in the left half of the brain. The binocular picture (=of both eyes) which appears to you as undivided, is in actuality a complex synthesis of information from the left side in the right

brain and a corresponding synthesis of information from the right side in the left brain. These two separate pictures (thesis/antithesis) are being synthesized to one single subjective picture out of which have been obliterated all traces of a vertical (two dimensional) border. Out of this highly developed arrangement/order two decisive advantages develop for you in your existence. Through this you are capable of improving the image resolution on edges and contrasts; that is to say you therefore are able to read better if the letters are small or the source of light is bad. But that which is really decisive thereby, is that by this „synthesized difference“ a „new dimension“ is entering into your consciousness. You term it as the third dimension.
Every time you synthesize the difference of two differently perceived phenomenon (=unite them), a completely new dimension of perception is going to become accessible to you, which then you will also recognize as an entirely new and distinct quality of perception.

Only by your conscious will, to merge different views, polarities, opposites and dichotomies to a unity, will your life get a new **„depth“** (new dimensions) and thereby also „new spiritual territory“. This then wants to be conquered and understood by you. Only like this you will be able to make use of it as **„new habitat“** (living space).
This new insight should now be for you the most important **„**true **per-**re**-ception** unit**”**. In order to really be able to enlarge your spiritual living space (habitat) you have to „learn understanding“. Hopefully you have the spiritual maturity to realize, that what is said above refers to all of your „views“ and „life circumstances“. All „views“ which up to now you have interpreted as „amiss“ and then have discarded or rejected, only do show the „flip side“ of your own limited perception. You should try to merge „all that is amiss“ with your „right view“ so far, in order to understand the real underlying meaning (the higher dimension) of these appearances. Try to put together/assemble all perceived phenomenon of your being hereto one harmonious whole, then you will leave the level of your „mere being here“ and will begin to really „live“. Only like this you will also learn to comprehend rationally, how your world and „real life“ are functioning. Every time a limited soul thinks or feels something, „these thoughts“ have been thought and „these feelings“ have also been felt by this soul.

Independent of it, if another limited soul is able to relate to/comprehend these appearances as well.

„All that is“, is only spiritually formed actual reality!

Sad to say in egoistic humans grows, with the increasing growth of their intellect, also – in opposite proportion to it – the tolerance for other views.

The more sure you are about your „knowledge/belief“ so far, the more inflexible and complacent is also your spirit, to recognize the entire actual reality.
The sixth dimension is the area of your emotions and feelings:

Your consciousness is not seated in a three-dimensional, materialized brain, but rather isthinning out cybernetic causally around one point in my actual reality.
This point is always the “illuminated place” of your attention.
To put it more simply: You are the consciousness and therefore you also „are“ everything which you drag„into your light“. „Your being“ produces all phenomenon of

your attention. You are this attention, therefore you are also all of the phenomenon.

You only have to consistently continue on with the thoughts started, in order to grasp this fact. Let's take for example the visiting of a piano concert. Let's try once to sort into/classify the whereabouts of your consciousness in the eight-dimensional coordinate-raster of the HOLO-FEELING-world with a „very simplified" example.

Position-briefing of your consciousness:

Solar system such-and-such; planet earth; Holo-city; music hall; row 12; seat 43; 8 pm CET, (coordinates of the 1st 2nd 3rd and 4th dimensions) and ……..?
Nothing and; already the much too inaccurate raster of natural sciences so far with their Cartesian world view ends here. It puts a soulless human which is considered to be a physical machine, into a universe which is functioning mechanically as well.
Now let us continue with the four new qualitative dimensions:
Hopefully you still remember the different levels of perception, they are situated in the 4th dimension. If you are not really consciously aware of these different levels of perception and you only go on the theory of your dogmatic outside-world-reality-level, then you will feel/sense your respective „being here/existence" always as a **„time**[temporal]**-appearance".** This **„care-less-ness"** (germ. = **un-"Acht"-samkeit"** >not eight) is the actual birthing of what you feel/sense as „time". So you are now in the concert hall and your attention is directed in the 4th dimension to the outside-world-reality-level. This is the level of perception that so far you have considered to be real (your norm) and therefore also to be there

independent of you. You suppose yourself to be in a materialized room (1st 2nd 3rd dimension) and sense the waiting for the start of the concert as time. The concert starts. You now try (consciously?) to steer your attention to the piano, but the visitor sitting behind you on your left triggers in you an unconscious reaction. Because he already now has fallen asleep, and his snoring is distracting your attention from the piano concert. This corresponds to a movement of your „light of attention" in the 1st 2nd 3rd dimension. Your attention is „the light", which lightens up all phenomenon perceived by you and only by this/because of this they come „to appear". Just like the ray of a flashlight you let your attention wander inside your Cartesian space – more or less conscious. For example towards the piano, towards the sleeper, to the ceiling of the hall and so on and so forth. Thereby the „light of your consciousness" produces, with a ray of light, which is more or less focused, the phenomenon which it lights up. But you are also able to leave your outside-world-reality-level, and thereby leave the concert hall, by changing the position of your light of attention in the 4th dimension (levels of perception). All you have to do is for example just think about your working place or to fall asleep yourself and have a dream.

Next we want to occupy ourselves with your „context of perception". It is the 5th dimension in your HOLO-FEELING-being here.
No matter in which position of the 1st 2nd 3rd and 4th dimension your consciousness (You!) is positioned, it will always hold to a global context. It will focus its light of attention for example on the playing technic of the pianist or on the music of the composer. In both cases the position in the 1st 2nd 3rd and 4th dimension stays unaltered, because the movement of your spirit is happening in this case in the 5th dimension. When you are „immersed" into the music you also lose your sense of time. Do you remember my laws of the dimensions: the next higher dimension, which the perceiver does not anymore consciously participate, is being felt/sensed as **„time**[temporal]-**appearance"** and connects/gathers the infinitesimal ends of the previous dimension to one global whole. If your consciousness „dissolves" itself in the music then you yourself become music. As you are listening intensely to music you lose all sense for space and time.

And already we have arrived at (in) the 6th dimension.
This is the area of my creation in which your feelings and emotions are at home, which your consciousness is producing. Depending on the kind of music (for example hectic, dreamy, melancholic, fanatic, euphoric, disharmonic and so on and so forth) also your own „mood" is

going to change. Your consciousness which is in resonance inevitably is going to change with the characterof the music, which ultimately it produces itself. Of course this statement is valid also for all other phenomenon of your existence, which end up in the field of view of your attention (think for example about the mouse-wine-example).
Your consciousness has always been there in these „timeless" eight dimensions, even though so far you have not been conscious of this.
Now let us once follow a movement of your attention, away from the actual music, towards the bad, and/or the good playing technic. That would be a movement of your attention on the axis of the 5th dimension. You thereby change your context of perception. In this moment possibly also your „mood" (emotion 6th dimension) is going to change accordingly. With a change of the context of perception towards the pretty legs of the female pianist, the space position of the 1st 2nd and 3rd dimension are only altered slightly by about 1 m towards the left. Your context of perception (5th dimension) changes its priority from the acoustic to the visual frequency area, that is to say towards a „higher level of vibration".

Everything that is not in the spotlight of your conscious attention, is thereby being

sensed by you only as fuzzy (blurred) or as not being there.
Please observe once an object which is at a distance of about four or more meters away from you. Hold, as you are concentrating on this object, your forefinger vertically upward 10 cm away from the tip of your nose. Now switch your conscious attention alternating from the object away to the tip of the finger and then back again to the object that you initially set your sight on. You thereby are going to find out, that you are always only going to „clearly" sense either the finger or the object, and that the „other part" that you do not set your sight on is sinking into fuzziness/blurredness.

You determine with your (arbitrary/freely selectable?) attention the place (context) of your consciousness and thereby produce also the reality perceived by you!

If for example you are concentrating on the script of this book, in order to analyze the kind of script used, then you will not get anything from the communicated information of the letters, that is to say my (=your) actual content. On the other hand, by attentively reading you will not pay attention to the script, but only to the voice, which you are listening to the whole time. If you want to buy for yourself a new television set and you are in the shop where there are twenty different televisions running for demonstration purpose with the same channel, then you are going to look at the price tags, the different designs, the size of the picture and the quality of the picture, but not at the movie that is being played. Then once you've got the new television at home, you will direct your attention „as you are watching TV", only on the program chosen and inevitably will not be consciously aware anymore of the design, quality of color or size of the picture. All these parameters are going to disappear again in your sub-consciousness.
In your acoustic perception you are confronted with the same kind of phenomenon, even if they are physically unequally more complicated to be explained. Your acoustic perception is not only limited to the three space dimensions and time, but besides also comprises a large part of the context – and emotion dimension. The directional hearing, that is to say the perception of depth and the focusing of your acoustic attention on a certain point in the three-dimensional space, is a very complex process (procedure). As opposed to seeing, not only the difference of two (optically static) pictures is being synthesized. In the hearing process, a very accurate, frequency dependent, level-, duration- and frequency-generating is being produced, which your attention is manifesting on an (acoustic) point in the three-dimensional space/time-medium.

As you are confronted with acoustic or optical information of your **„per-re-ceived** (as) **true"** outside world, inevitably your elementary di-vision through your Cartesian paradigm comes to appear (finds appearance). Unconsciously you are being confronted with two different contradictory appearances, that you have never ever given any thought to.

Because of your purely quantitative-mechanical model of explanation of the world so far you dogmatically assumed that the where-about of your consciousness is in your brain. Always when "information from the outside world" get "in touch" with your brain (consciousness?), you would have to localize this information – for example the voice of a person two meters away from you that you are talking to - actually „in" your brain. Isn't it that your consciousness, that is to say „You", supposedly is residing in your brain. Don't you hear the voice only once the „triggered" sound waves have reached your brain, that is to say your consciousness, as transformed electro-chemical signals, to then "there" get into contact with

you.
Try to follow me attentively with your thoughts. Your physic has been trying to explain to you this process (coming forth of) as follows.
The vibrations of the vocal cords of the speaker do trigger sound waves (air molecules that have been given a push), which do meet with the eardrums of the listener after a certain duration. In the inner ear (cochlea) these mechanical vibrations are being transformed into electro-chemical impulses and are being passed onto the brain via the acoustic nerve. Then in your brain your consciousness and these „outside world information" „meet" each other. But then you actually would have to hear the voice of your conversational partner „in your head", or is there anything that I did not get right? ☺ It seems that there is some kind of „cause that lies deeper" which is forcing you – in a „wondrous" way – **to per-re-ceive** (**as true)** this voice outside of yourself instead, that is on the very spot, where the speaker is standing.

If this „theory" (=view) **would really be right, then it would make for strange phenomenon.**

Just imagine, someone would shoot a golf ball on your head. Wouldn't you have to then consequently also feel the pain on that spot, where the golf ball got hit. The sound waves have „flown through the air" until they „arrived at you". Only then you were able to hear them. But strange as it seems, on that spot where they had their original start. Hasn't the golf ball also flown „through the air". Why then do you not feel the pain also on the very spot where the golf ball was hit? Only because it moved a bit slower than did the gas molecules and because it is a bit heavier?
All these and also all of the other kind of antinomies or paradoxes that always come up, every time your scientists do get pushed to the limits of their theories, are being synergized by the HOLOFEELING-laws harmoniously to a conclusive and consistent whole.

Well, now then we are only missing the crown of the whole, the ultimately most important and final dimension. We want to call it the anima-dimension, it is your **"To Be"** (Germ.= "**So-Sein**"(lat. =*anima* = breeze of air, breath, the soul). All your problems have their cause in you not „consciously" perceiving all of these dimensions. Your own being un-conscious of the actual real essence[ial] of your appearances is what separates you from my actual reality. Therefore conflict is dominating in you. Pressure always produces counter pressure. Egoism always produces counter-egoism. Do begin to understand all pro-cedures (proceeding = forthcoming of) „around yourself" in such a way, that they actually are„inside of you", or better yet, you are always there where your attention is. It is exactly **"this fact"** which is going to be moved into

the field of view of your collectivity through Einstein's modification on his Theory of Relativity, which my son of man is in possession of, and through the apodictically, mathematically **ex-**act (Germ.=**gen**au) prime-number-space of Plichta.

Now „the time" has come for your mankind to modernize all of their books and school wisdom, in order to „upgrade" their old „knowledge" and to adapt it to the 21st century which lies before you. It is the only possibility which now remains for you, to make a better future possible for you.

If now you start „to love everything", that your attention is "shedding its light" on, when „you become conscious of it", that this is exactly the test which I have placed upon your soul, you will strive to „unite" (Hebrew: *ajim*) all the phenomenon which are sensed by you, which you

„believe“ to be outside of you and which you term as **„there“** (Hebr.=*scham*), with yourself.Only if you are able to do so, will I let you experience heaven (*schamajim)* on earth. (see page 112). It is easier to **verbalize** something, than it is to „experience“ (Germ.=*er-leben>live*) something yourself, which you have only received verbally. Even if you seriously try to enter into a dialog with me, nevertheless you still have to „step aside“ do something which is difficult for you to do) all on your own. Try once to explain to a color-blind person with a red/green deficiency the difference between red and green verbally, then you yourself will realize the limitations of your language. By the way, it is quite interesting to have a closer look at the word **„to verbalize“**. It comes from the Latin and means: to express with words thoughts, feelings, ideas or the like and thereby to bring it into consciousness.
But a consciousness has to have the ability to perceive the **„audition“** (*Lat.=the inner hearing of words and the perceiving of messages of a higher power)*. This higher power is the „**original cause“** of your **BEING** – the source of all that is alive – this higher power am I. But I am also you – IAMYOU!

For the mystic Jakob Böhme, one of the first German philosophers, this anima (he called it nature-spirit) was not a question of quantity, but much more so the epitome of that which is dynamic and qualitative. His genius enabled him to unfold great and strange thoughts out of his subconscious. In many of his descriptions Böhme wrote the word quality with one „L“ as well as with two „L“ and thus connected the „Qual“ (=agony) with a „Quelle“ (=spring). „Quality“ therefore describes an agony (Qual)-(l)ity as well as a spring (Quelle). And these three terms, spring, agony and quality, were considered/thought of by him „as one“. The source is thereby a phenomenon which is being perceived, and it can mean agony for a normal human being, to localize this source in its right placing – in himself – through his dividing (judging) (limited) raster of perception. This is how a completely wrong, yes, even downright senseless etymology (teaching about the meaning and origin of words) turns into a thought with outstandingly profound meaning.

In order to consciously perceive quality and aliveness, it is necessary to know the difference of **actual real LOVE** and mere **pleasure** (the superficial enjoyment).

You are driving through a small, remote valley, only very briefly your eyes catch the view of a clearance about 50 m distance away from the street, there a dear is grazing, together with two small deer kidz, only for one moment, too brief to develop/„unfold“ great emotions (6th dimension), but there is „something“, that is **not „consciously“ there, yet it is there** „in you“!There is a warmth inside your heart, even though your heart is not getting any warmer.

That is the anima, the alive!

Everything that is, but also everything that is able to **„move“** you, is alive. Every time an alive spirit (a creator) transfers his spirit into the object created by him, then also this object receives life. To recognize anima also means for example to recognize the difference between a meal which has been prepared with love and one that has been cooked without love – independent of the quantitative composition or subjective taste, or to differentiate **art** from art. Spirit, love and motivation of a creator determine aliveness and greatness of his deeds/acts. A musician feels it, if a musical instrument is also „alive“ or if it only produces sounds. But anima is also there in the sound of the created spaces and of course in music which is composed and played with soul.

„Isn’t it a strange thing, that the skins of sheep intestines are able to pull the soul out of a human body!“ Shakespeare wrote in „Much ado about nothing“.

Until now you have accepted the following Cartesian, mechanical statement and lived by it (without really giving it any thought):

I have a body. The border between my body and the outside world which I **per**(e)**ceive** (=**as true**) is running along the outside of my skin. Information about this outside world-reality are transmitted to me by my senses which are reacting to light (eyes), to sound waves (ears), to temperature, smell, pressure, taste and so on. The stimulations that thereby are happening are being passed on in form of electro-chemical signals inside the nerve tracts to my brain, and there they are being interpreted as outside-world-information.

And thereby I know, what ultimately is happening „outside there" in the world!
Even though this quantitative-mechanistic way of looking at it seems to be more than outdated to many visionary scientists, still it is stubbornly hanged on to as official teaching. You have learned that a vibrating string of a piano transmits information into the air and this one then passes it on to your ears. Supposedly air molecules are being pushed, similar to billiard balls. The amount of billiard balls is unconceivably large. If there is an entire orchestra playing in a concert hall, then the mathematical chaos that is being triggered in the air molecules is so unimaginably large that any model to try to explain this transmission of sound has had to fail. The sound waves are being reflected by the thousands on walls, ceilings, chairs and so on. With all the duration effects and smearing effects it is **„close to a miracle"** that the music is reaching your eardrums as infinitely accurate information, in order to there then get transformed into electro-chemical signals. How was that again? If your quantitative causal physics is correct, then there can be no miracles, but if a miracle happens, then your physics so far cannot be right! With sound waves we are confronted with longitudinal waves. Even though they do make it possible to interpret the speed of the sound as a proceeding of waves, they don't come up with the slightest information as to why there is such an exact/accurate transmission of information. With longitudinal waves (length waves) information are transmitted by the impulse effect in a medium. In order to understand this process that happens, you simply have to imagine a pond of still water with two rowboats. One of them is tied down at the shore, the other one is anchored at a distance of 10 meter away from the shore. If now someone jumps into the rowboat that is anchored at the jetty, this boat will swing up and down. This movement (by the vertical change of position) seems to get transmitted onto the water and there this up/down-information will spread as a wave phenomenon. After a certain (duration)time (germ.=Lauf-zeit) these waves are going to impose the same kind of up/down movement on/to the boat that lies 10 m away from the shore. But with light we have an electro-magnetic transversal wave (lateral wave), that is

transmitted **„without medium"** and is subject to the particles/waves phenomenon of quantum mechanics. Electro-magnetic waves and/or photons are „timeless" phenomenon, because they are their own anti-particles (whatever that is supposed to mean ☺). As well as with longitudinal- and also with transversal waves there equally/likewise do appear the known regularities of waves (deflection/diffraction, interferences and so on). The main difference lies mainly in their different wave length and of the level of vibration of the medium. But now obviously light does not have a medium. In this context it should be mentioned that your ears work with unequally more sensitivity and with a much higher resolution as do your eyes. By your ears a frequency range of 10 octaves is being consciously perceived, (subconsciously significantly more), the eyes however are only capable of perceiving one octave. Also your language is expressing this. A „deception" indicates to you a "miss-conception". The optically

perceived information are „exchanged“ or incomplete. On the other hand however there is no word that describes a „faulty/amiss“ acoustic process. The actual reality can only be „perceived“ with the inner ear. A „faulty“ information, that is to say one that is deficient/insufficient, makes itself right away apparent as something that is disharmony. What's more is that in the hearing process is also added the quantization of the signal (that has come in?), thereby there is an unequally higher precision as compared to seeing. More detailed explanations of the fundamental basics would go beyond the scope of this treatise.

3rd Part: The metamorphosis (synthesis)

How then must I – small human one – appear to you,
Your world – instead of beweeping it – to describe it to you.
Only by the deeds done by your own hand,
will you reach my promised land.

Basically you do know very well of your own responsibility. Just because you do not seem to see any alternatives, you are staggering more and more into your addiction to self with its feverish competitive thinking and thereby unwittingly partake of the general intoxication (drunkenness). You carry your share of the entire responsibility and therefore also of the

major part of the state of your immediate surrounding. How do you want to break away fromyour being here/existence afflicted with conflict – to live your actual responsibility – if your entire way of leading your life makes this impossible? You live yourself deeper and deeper into this „drunkenness“ – into this nightmare. Thereby it does not matter at all what kind of „position“ you are **„adhering to“** (=Germ. be-streiten=fight for) in your human hierarchies. To me a bishop is not of more value than a factory-worker. To the contrary, exactly as a bishop you now have to show me, if you are actually even equal to the „spiritual position“ and responsibility – towards your fellow humans and towards me. You now have to radically position yourself towards me and leave your dogmas. You have to – just as all the others too – begin to live HOLO-FEELING yourself. Consistently live/set an example for all. It is the only way out, out of your sad being here. Do view this book as a tender. If you have tried to follow all the way till here, you can also become a key figure in my building plan. What matters is not that you have been able to follow me „rationally“, it is sufficient that you have followed me with your heart. If you intuitively perceive „the actual real truth“ - that lies between these lines - this is sufficient. For the construction of my new world I need auxiliary workers, skilled workers, technicians and creative architects.

The kind of way, that now you are going to react to this memorandum, is going to show to you your own state of development of soul and therewith also your true character.

Your present conduct is also going to determine your future – where you belong and who you really are. I will know how to sort you into my new hierarchies accordingly. If you are a politician, you priorities should not be in „climbing up“ on the political career ladder and/or in an „election success“. Because real responsibility is actually something completely different. And then there is also the manager who is acting like the salvation of the world and its blessedness depends on the amount of production, the rating figures, the number of editions and the stock prices. Do you maybe belong to those, who use their spiritual energies only on the profitability of their company or on advertisement? You don’t know anything about the real world, and about your fellow man you obviously don’t want to know anything about. Oh, how could I only forget. These plebs for you are not humans, but only „expense factors“, that are being rationalized or „consumers“ to be exploited. You are in such a „stress“ to fulfill the required performances, that you don’t have time to concern yourself with such an unimportant irrelevancy – like the fate of other human beings. First you have to see where you yourself are going to end up.

I am really terribly sorry, if I disturb the „decision-makers“ in their bishop- politician- or manager dream. For your personal pleasures however, may they be public or secret, strange enough you always seem to be able to make time for. You have time for all kinds of things,

but for the fate of your fellow humans you don’t have time. That would mean that you would have to give up your dream. With all that work that you have, you even might be able on the side to raise the statistics for heart attacks, neuroses and other kinds of sicknesses. If you continue to further on only be able to think/reason inside of your dogmatic logic, you will only stay a „calculating“ machine, that inevitably also is subject to the laws of entropy. „Most of the time“ you don’t feel comfortable in your own skin, but you would never admit that. You prefer to seek your salvation in recreational sports, with miracle diets, star gazers and Indian wise man, or in NLP seminars, in order to get yourself even more entangled in this vicious cycle. You lock yourself more and more into your nightmare, if you give in to the imagination, that your limited/confined world of progress will bring the solutions and thereby bring you relief/deliverance. You have created for yourself grand terms, which you worship, but which at the bottom line only put you even more to sleep. Terms like faith/belief, a

constitutional state (state under the rule of law), democracy, money, power and satisfaction.

When are you finally going to make time to think about the real state that you are in?

You only see your present life-form, because no one has ever told you anything about another one and if yes, you have not taken it seriously. On universities already since a long time no one is searching anymore for the meaning of life. You have been educated to fit into the existing system. You have gone to school or you have studied, because that is the way it is supposed to be, because one has to get a degree or a diploma, in order to have the prospect for a successful career. Extremely rarely studying is a search for wisdom. But where can you gain/obtain wisdom? Where are you getting informed about actual reality, about „that which actually really is"? Ask about it in one of your universities and it will be explained to you that such a question is stupid and does not make sense, yes, that it is even dangerous and pathologic. It is even vehemently emphasized, that all taught insights are contingent, provisional and unreliable. Everything is completely relative. But woe to the one that actually dares to question the insights that have been advocated so far – of course he right away is being „fought against" and declared as being „crazy". This conduct is schizophrenia in its purest form. The professors are not the „wise teachers", as what they would like to be considered for the most part. They are specialized specialists with a strictly limited view on their „specific field". But they should not confuse this one specific field with my "whole actual reality". There were times when one was striving for real wisdom and not for mere knowledge. It was in those days where it was believed that the natural sciences were a means for finding „that which is essential" and where the humane discipline (spiritual sciences) had their own self-conscious-ness. It is over with all of this since a long time. Even the schooling system has turned into ice cold business. A consciousness of the sciences that is idealistic and searching for actual reality, belongs to the past. It is only about the „possibility for commercial exploitation" of the insights, most of all with consideration for the desires of the consumers that are more and more outlandish. Whoever is able to fulfill these is becoming affluent and prestigious – but does one thereby also become really happy and satisfied?

The actual reality of your being here/existence:

Your humanity is literally screaming out for wisdom and meaning of life. For a developed (evolved) soul this being here is simply unbearable, if it does not know, what it is living for. The being does not resign itself to it, that the questions are piling up more and more and that it cannot find any answers. Out of desperation you throw yourself into your „norm". You try to eradicate the „unrest" in you with a career, travelling, sports, sex, consumption and the striving for a social securing „all the way till you die". If you are trying to fill up your life like this, then you can count yourself "reassured" with the „normal" ones. But has this "forcefully killing time" ever really "calmed you down"? That's the way it is with the law of pleasure, it dictates to you that you always want more and more. Not only that you have never got enough

- but on top of it you always demand even stronger stimulus, because the effect of these drugs "calm" you less and less. And this way your society is always on the lookout for more and better intoxicants.

You live, as you know by now, in a norm. It this **„norm"** dogmatically determines your „**form** of existence/being-here". Now the time has come for your radical „re**form**ation". The reformation of your present knowledge/belief. It is very important that you really comprehend/understand this process. Here is not about a „revolution". Revolutions as a rule effect destructively towards an existing system. But you are not supposed to destroy your present belief-system – to the contrary - you are supposed to „re-form" it. It thereby does not matter if it is about your religion, your confession or about your political views. Every norm, that is every system of thought, has positive and negative elements. The sum of all positive features/properties/characeristics of the existing norms amount to HOLO-FEELING. Individuality must be preserved by all means. But in a „form" that is „complementary". A real pastoral „care for the soul" that is conducted in my interest and according to my real original laws (contents), will then become a „real teaching of health/wholeness/salvation", irrespective which religion it concerns. You thereby have to get rid of the enemy images in you. The sound of an orchestra becomes more (sound)colorful through diverse musical instruments and individual improvisation, isn't it. For as long as each one keeps to the pre-specified musical scores, no disharmony will occur by this multiplicity. Natural sciences are just as indispensable as is a healthy (w)holy religious life for the wellbeing/salvation of your soul. With the help of the HOLO-FEELING-formula and with the new understanding which is linked to it about the real laws of the „real nature of all things", science is going to be able to **performtrue miracles in your world.** Only narrow minded, self-conceited teachings of salvation – no matter if they are religious or political – are trying to force your soul into a corset of undifferentiated categories of good and bad, useful and harmful or what is worth living for or worth dying for.

Your task:

Once you start to understand the power of real love and harmony, if you begin to comprehend the power of this revelation, you will never tire to tell your friends about it. I therewith bestow on you the possibility for a new, a better future. It is as if one has been permitted to experience something wonderful. One recounts it, because out of a genuine open heart one wants to share this joy/happiness with his fellow humans. This has nothing to do with the compulsion of a fanatic to missionize. One does not want to convince anyone of being right. One only wants to give away ones own happiness and the joy that is experienced thereby. Whoever wants to share in it, can share in it. Whoever doesn't want to know about it, can just lump it. Each

human can change from one moment to the next moment – you too. If the „substantial“ circumstances change, then suddenly everything can become completely different, and that in a split second. The circumstances have now changed. Your system of existence (of being here) so far has now entered into a critical stage and is going to „overturn“ shortly. Just as fast and unexpectedly as the fall of the Berlin wall came upon Germany – this was phase one of my strategy for unification – I will again intervene in your society. I will now decree/prescribe a forced withdrawal and diet. Useless „globules of fat“ which now are still „floating on top“, will thereby get on their own throat. You now should decide very fast, where you want to belong to. After phase three I will pull out all „mature souls“ out of this rotten **„water“** with a “landing net” = Germ. **„Kescher“**. The egoistic souls will stay left behind in it just like **„bloodsuckers“.** In „heaven on earth“ I do not put up with bloodsuckers.Your future and therewith also the future of your country is now going to part/divide into two halves. But you are only going to experience one future of these consciously, from the other one you will not realize anything of. To you it will be like for „Schrödingers Cat“ (a quantum paradox). The emblem/blazonry of Germany – **The Federal Eagle** – does symbolically contain these two possibilities. Do you still remember the poem at the beginning of this book. There it says: After my „seven“ for some comes my „eight“. You are still living in time. In order to draw fish out of the water (symbolic for time), a **„Kescher“** (landing net for fish) is being used. The Hebrew word ***„nescher“*** is commonly translated as **„eagle“**. But the other meaning of this word is often withheld, even though in the „Tenach“ (=Hebrew Bible) it is there just as well. The ***„nescher“*** is not only the kingly (federal)**eagle**, it is also the (bancruptcy)**vulture** (Germ. =**Geier**), that feeds off carcass. One name for both animals. If that isn’t a coincidence ☺, or could it really be that with my creation I have had a purpose in mind, which surpasses your present ability to imagine by light years, in the truest sense of the word. The ***nescher*** either seeks the norm as a vulture, or he flies as an eagle way up into unimaginable heights – as an example for the whole world – with the fruit of real life in its heart (see page 129). A free eagle does not poke around in the „blood circulation“ of decayed bodies of animals (carcasses) in order to get filled up. How then does this apply to the parasite „leech/bloodsucker“? We already talked about that too. If you have listened to me carefully, then you will still remember the way I symbolically used **„blood“** (see page 111) and the worship of the golden „calf“ (Hebr. = „***egel***“) (see page 90), which does produce in me **disgust** (Germ. = **Ekel**). And there was also the „flag“ (Hebr. = ***degel***) whose worship is addictive.

In your society there is unimaginable energy, but sad to say this has always been used for destructive purposes. Revolutions end mostly in destruction. Not only in the destruction of a system, but also in the destruction of the human soul that is linked to it. The human within the masses stops to think responsible-minded. Psychology has acknowledged the influence of mass psychology, mass hypnosis and mass suggestion. With and without the amount of works in this field you certainly know what kind of influence huge concerts and mega events do have.

You know about the hysteria that one can be seized by. It thereby does not matter, if it is about a rally of the pope, a political event or a rock concert. If you want to or not, there is a magical effect that comes from a national community. Admittedly the mind of single individuals is thereby being synchronized, but their individuality thereby is getting switched off. In this weakness one suddenly feels strong, because one believes to be relieved of ones responsibility. Suddenly the patriotic blood is boiling and one gets all upset about it, because ones church group, political party or sports union is getting under attack. One’s own responsibility is turned over to a „symbol“, to a flag (*degel).*Obviously all the founders of religions and worldviews, all kings and all generals knew about this. One fights for the flag

and one dies for the flag. Whoever conquers the flag or any other kind of symbol, has thereby broken the resistance of the opponent. As Jesus walked across the earth, with him there came up a tremendous spiritual energy within the humans. The „en"-thusiasm (-theos =spirit) was unbounded. But you should not forget that Jesus himself never founded a church. He also did not determine an apodictic teaching. He was always only concerned about activating – the„individual" – the individual spirit of the souls. If only a handful of real individual energies do synergize, there is going to emerge a „creative intelligence" in your peoples, which then is also able to overcome the lethargy of the „norm of the masses". Only the consciousness of each single one in unison with his fellow humans make a real re-formation possible. After the Fall of the Berlin Wall this feeling of brotherhood was there for a short time in the „again united" Germany, until egoism – among others the egoistic (Ossi/Wessi)(east/west)thinking – again got ahold of the German souls. If now you want to rid yourself of your responsibility, this will pull you down into the abyss. You have to exert influence individually towards the outside. The human being tends towards it – if finding a truth – to want to „organize" this one (see page 48). This was also the case with the wisdom of Jesus, even though no one till this very day has understood them in their entire completeness. Intuitively the power in his words was recognized and right away the temptation arose, to drag his wisdom on to a political level. „Behold, here comes the king of the Jews!" the masses were heard to cry. Jesus always refused this. Only a human without a real self-consciousness needs his „pictures of the saints" his „relics", his „flags" and his „persons of authority" or „his party", in order to pass off on them his responsibility. In more recent times security and salvation of the soul is sought after in insurance policies, shares, banknotes, possessions or in a social system for old-age-pension. Of course one wants to have a say in everything, but it is always the others ones that have to carry the responsibility. Isn't it so very comfortable to withdraw into an anonymity. The more you sneer about the mistakes of others, the more this also shows your true character. It is mostly only your own incapacity that is projected towards the outside. The ones who get all worked up vociferously at the regular's table about for example the „corrupt politicians", do not have any understanding and no love in themselves. As a rule they have exactly the same character as the ones that their blood gets stirred up about. Because of this character they would act just exactly the same way if they were in their place. They do not draw their „opinion" from the insight „into that which should be", but from unknowingly being envious. The driving force for their hate is much more their envy of that which they themselves did not achieve, than a real sense of justice.

Jesus has assumed his responsibility. He has set an example of my HOLO-FEELING for the peoples and therefore also did not want to be „worshipped". How can a person possibly talk about „freedom", „brotherhood" and „equality" and with the same breath consider himself as being more important than his fellow human beings? You should once pose this question to politicians and the heads of churches. For an egoistic „career oriented person" it is a very uncomfortable question, especially if he carries a social flag in front of him. That is also how the „Hosanna" on Palm Sunday turned into the **„crucify him"** on Good Friday. „The Devil entered into Judas" it says in the Bible. He deluded the high priests and stirred up the peoples.

„Judas" symbolically stands for **„Jews"** and the Jewish Peoples in my Bible symbolically stand for your „collective soul". Judas is the inventor of „the masses". On Good Friday the first „mass psychosis" happened. In the crowd, which does not know any personal identity, the Antichrist finds his ideal field for operating. This is how the initially easy going walk of individual souls through my „educational trail" of the being here turned into a rhythmic marching in one file. When marching, the originally free souls are chained to a symbol, that is being forced on them by their own dogma. It thereby does not matter if it is concerning a Christian cross, a swastika or the flag of a country. The spirit is bound fanatically to its own

ideology and transmits this synchronically to the feet. A „synchronized power“ which does not originate out of the heart, then tramples everything down. Everything that does not fit into this self-defined rhythm will, as is usually the case when marching, get crushed down. In a spiritual power that only is marching submissively without soul, there is no real intelligence. This is exactly what real intelligence is not, to only function perfectly, it is the ability of individual „insight“ and this is the seed of „love“ (see page 208). There is an order which treats all humans the same, in spite of an existing hierarchy. It is the hierarchy of maturity. No intelligent person will claim that a child is in quality of less value than an adult. Both are precious human souls! A child is not being regarded as being of less value than an adult, on the contrary. Nevertheless there is a hierarchy in this equality. And just as it is the case within this „outer maturity“, it is also the case with the „inner maturity“ of humans.Your inner maturity corresponds to the maturity of your soul, which I have already mentioned a few times (see page 172). This maturity exists independent of your physical age, of your status so far and of your „intellect“, which you – as many others have also done - have so far confused with your intelligence. Real „inner maturity“ – that is to say a sense of responsibility and real intelligence – shows itself in the deeds/actions of a human and in his ideals. Real intelligent people in decision making positions would voluntarily adjust and determine their income according to the average income of their peoples (or maybe even lower) and thereby be a role-model with real intelligence and responsible mindedness. Only self-conceited bloodsuckers act differently. Real responsible-minded „parents“ first try to help their children to make it and least of all think of themselves. Only to uncaring parents it is more important to represent their status and to show off with their self-grandeur, instead of living and being an example to their children of wisdom and of love.

The story of the poor donkey:

Your State corresponds to a carriage, which is being pulled by a donkey (the common peoples). The government officials and the business elite are the carriage drivers. The carriage is filled with food which has been gathered by all of the peoples in good times. Now one arrives at an uphill slope. The leading elite (government and manager) realize, that because of an obstacle the donkey now has a more difficult time to pull. They now try in their „selfless

way“ to make it easier on the donkey, because everything has to continue on at any cost. In their unimaginativeness the only thing that seems to come to their minds is to eat up all of the storage during the ride, in order to make the carriage lighter. That by doing so the weight of the carriage only has been relocated, this the donkey does not seem to consciously realize, he is only just a stupid donkey, isn't it. Some of the ones sitting at the top do have some self-doubt, but then finally they think:
„Well, I do know that what we are doing is wrong. But what's the use if only I myself change, the other ones do not change for sure, I would only shoot myself in the foot“. The man of the street of the peoples (the donkey) thinks pretty much the same: „What am I able to change about this mess, the ones at the top surely will do what is right“.

The selfish greed for money has „de-humanized“ your mankind. Each living creature strives for a state of complete satisfaction. Dissatisfaction is the actual source for creativity. Now the more complex a living being is structured, the more difficult it is for him to reach this state. A plant needs good soil, nourishment and „light“ in order to be satisfied. Now if it is standing in a shady corner, it will be dissatisfied. This dissatisfaction now makes the leaves go into motion, so that they turn „towards the light“. A plant lives according to my laws, this I cannot claim about you. It is true that you are aware of the fact that with money not everything can be „solved“, but you too are under the wrong impression, that most everything is moved by it.Even the church thinks that loss of money is equal to loss of power. One believes that doing good can only be achieved with power and money, because evil is ruling your world. But it is exactly this craving for money and power that is the evil, which sucks from each soul its real life out of the body. Money has been proclaimed to be the absolute elixir of life in your society – as being the purpose of life. You too obviously see the meaning of life primarily in earning money in order to survive or to be able to fulfill your desires. But money has absolutely no value. It is only printed paper. Can you still remember the example of the mouse wine (see page204)? All things are ultimately only that which you yourself make of it, and/or what you believe to be seeing in it. Also my value/worth in your life is being defined by you yourself, just as also the value of this book, which at this moment you are holding in your hands. Real values are only those things, which are of real benefit to humans. Health, nourishment, working capacity, clothes, housing and real art, which is able to bring joy to your senses, are real values. Gold for example is not of more value than is a piece of iron, for as long as it has not yet been manufactured into a dental filling or a piece of jewelry (whereas one can be of different “opinion” concerning the jewelry). So money is only a „measuring-device“ (parameter) for value, but not the value itself. In your world it originally only came into existence, so that society could work together with less problems, and that the individual abilities of each single person can be interconnected easier to an entire system. It would be tedious if a farmer would have to pay for a new pair of pants with 1000 eggs. But the values which are being exchanged from one owner to the other are the eggs and the pants, not the money. This small but fine difference has been completely forgotten by your mankind. Money should only be a neutral measuring parameter. You are living in a country of absolute abundance, everything is available to be able to be materially satisfied. Why then are your fellow humans still not content/satisfied? „From end to end“ money is lacking. Housing space is urgently needed.
But there is no money for creating it. This statement again is an obvious sign for the schizophrenia of your society. All valuables would be available. There is building material enough to spare. Also there is more than enough working force available at this time. Where then does the problem lie? Oh, I forgot, there is no money. It is just as if one would say we are lacking the m^2, this is why we cannot build. But the m^2 are not the land and property. Money too is only a measuring unit for the actual values, just as the degree centigrade is the measuring unit for the temperature, but not the temperature itself. The temperature will be

evaluated as either good or bad depending on the purpose of use. In a refrigerator a different temperature is needed than in a radiator. Depending on the purpose of use more or less temperature can either be good or bad. It is no different with money. Just that in this case the spirit is blinded so much and has fallen into such addiction, that it always only keeps on screaming for more and more. All those who own more than enough of this drug called money, have thereby gotten badly sick in their soul, their heart is destroyed. The ones who do not own any money therefore seem to be on „withdrawal“ „like crazy“ and are moving heaven and hell, to also get a share of this „heartlessness“ of the „rich“. Where are the real intelligent and sensible humans among your peoples, who still are able to think fairly clear in this mass-intoxication/drunkenness?

It would be very nice if you would belong to those.

The Emperor’s new clothes:

Do you know the fairytale of „The Emperor’s new clothes“? Impostors are coming into the land and lead the emperor to believe that they can weave a wondrous magic fabric out of gold and precious stones, one that is so fine and noble that it can only be seen by exceptionally „smart peoples“. The emperor, „greedy“ for the exceptional, now right away commissions this new garment, which is supposed to be woven out of this magic fabric. Gold and precious

stones are being gathered so that the impostors can begin with their task. Of course the impostors calculate deliberately with the arrogant stupidity of the emperor and his court. As the first fitting is made, they only play pantomime. They only act as if there were a wondrous garment draped over the tailor's dummy. Of course none of the ministers or the tenants are able to see anything, but all of them are acting as if they were highly delighted about this garment.
Each one thinks to himself:
„My god, no one is allowed to find out that I am not able to recognize anything. I have always thought of myself as being very „smart" and now it seems that I am more stupid than I thought. No one is ever supposed to find it out, because if I now say that I don't see anything, then for sure I am going to lose my position „as minister".
And that's how it happened to everyone, of course also to the king who thought: „My god, I cannot see the fabric and all my ministers are highly delighted. If they find out that I am so stupid they will get rid of me. But why should I be worried, I'm just going to act as if I were also able to see it". And that's how easy a primitive lie wangles itself up and becomes commonly accepted. One's own self-arrogance makes each human blind. You too don't say what you really think. You are not what you really are. You too are only trying to adapt to all the norms which are set before you. Of course you do not want to be on the scrap heap and to be viewed „as dumb/stupid". You want to be loved, that's why you try to be „in". Of course you don't want to miss out on the future. The so highly praised future of your economy priests is nothing else but these new clothes of the emperor. A construction of lies that only exists in order to cheat peoples and to make money with it. These (economy) priests are the (sanctimonious) saints of the world's largest sect. Almost all souls have fallen for their tricks.
Of course also the common peoples are getting informed about the magic attributes of the new garments of the emperor. Now as one day the king is giving a speech to his peoples from the balcony of his palace in his new garment, there was a murmur going through the crowd, but also in the crowd no one dared to say what he really saw. Everyone thought to himself: „My god, I am stupid, no one is allowed to find out, I would only have disadvantages, if I say that which I really think. I am simply going to do what everyone else is also doing, this way nothing can happen to me." So everyone admired saucer-eyed the unspeakably wonderful garment of the emperor. Suddenly a thin voice of an innocent child broke through the silence: „Why is our king standing there on the balcony naked, Mommy?"

For you too your status is more important than the real truth. You too have existed in your phony truth so far, more rough than ready. When have you ever been really happy and satisfied?

Dissatisfaction is the source for all spiritual energies. But one should use the energies that are being released thereby to eliminate the cause for this dissatisfaction. Now what then happens if the actual cause is not known? Each one that is addicted to drugs does once in a while have a clear moment in which he wants to leave his vicious cycle. But now what happens if he uses the energy that is thereby getting released and channels it into the wrong direction? If he switches the poles of this „dissatisfaction energy" of his will and, instead of using it for a „withdrawal", uses it for getting new drugs? Inevitably he is going to entangle himself more

and more into his addiction. Open your eyes and have a look at your own addictions. If now you claim that you do not live with any addiction, then you should right away close this book and thereby me, and throw it away. I am terribly sorry, that I have robbed you of your „precious time". Because then you actually have not understood the slightest bit of what has been said so far.

Only humans who selflessly believe in me, are going to be the real winners in the future. But for your absolute freedom you are also going to have to pay something. As is commonly said, only death is for free. This payment looks different from one human being to another. Most of all you are going to have to pay with your knowledge/belief, because this to you is what subconsciously represents to you your most valuable possession. But don't worry, once you are actually really free, you will realize that all the (belief)things that you had such a hard time letting go of, actually were of no value/worth at all. To act unselfishly means to act intelligently. To act intelligent means to act **„for free"**. This is a way of acting that is/runs outside of your „normal" and „usual/common" logic. It is an acting that cannot spring forth out of a rationalistic and egoistical thinking, but only out of your heart. Out of one million peoples that donate some of their money, or give some pennies to a beggar on the walking street, there is only one that does this out of a pure heart. The rest of them is not being driven by the insight of their own heart, but rather by their guilty conscience. The masses only „logically" try to ease their guilty conscience. By this phony kind of way you will not be able to buy the salvation of your soul. Whoever wants to offer a donation, must do this full of joy and out of an honest love. A forced offering is not an offering. The word **offer** comes from the Latin ***„operari",*** which means as much as: „being active in work, working". From that then came **„to operate"**, with the meaning „acting" and „effecting" (especially of medicines), and this is how we get to „healing". I do not force you to come closer to me. I do not force anyone, because I abhor force.

The more that you revel in the achievements of sciences and of technics, the deeper your suffering will be. You too fanatically hold on firmly to a senseless „slogan". The slogan that was originally the battle cry of the Highlanders of Scotland.
„The **„show"** must go on!", is the slogan of your drunk society.

The Hebrew word ***„schow"*** means **„wrong"**.

If my godly wisdom is opening up to you, then for you there is going to be only one real goal in this being here: To find „the way to me". You will try to free yourself of the dictation of your dogmas, of the dictation of your book-learning from school, of the economy scientists, the ecologists, the theologians and psychologists. Their seductive endeavors will become pointless to you, because you have gotten in touch with the „essential of life". You then will turn away from the opinion of the masses and thereby will be changing the opinion of the masses. You will call out your „no" towards everyone. Without a connection to the „essential world" all endeavors of theology, science, ecology, industry and business will all only end up into a new death. Your world is most of all dominated/dictated by lies, defrauding and manipulation. The big business with addiction, fear, envy and pessimism is now going to lead more and more to an inner and an outer war. All souls – the souls of this world and of the world beyond - are waiting for your „no". Only this „no" will bring you into the „field of view" of the world beyond, because you thereby are igniting a new light of awareness/consciousness in your world – „your light of consciousness". I have created this world in order for you to learn to loosen yourself from/out of the torpor/solidification of your own captivity, to then consequently be

able to experience the joy of the uniting and the joy of your returning. Only with the uniting the happiness that is hoped for by each creature is fulfilled. This however can only be recognized/realized by the ones who know about the real meaning of existence. The blessing

of my creation lies in the uniting. Only your will for a (spiritual) uniting with „all human beings“ is going to bring you a salvation/deliverance. You then will also consciously comprehend the real meaning of pain and sickness in your world. You will begin to honor the perfection of my creation all the way to its infinitesimal meanings/purposes. A “normal human“ however tries to research/explore my creation only for selfish motives. Thereby he degrades/debases my creation to a mere „means to an end“ in order to drive his diabolical luxuries sky high ad infinitum.

Your world in actual reality is not a globe, on which rules the law of „devour and getting devoured“. The world is being enwrought/interwoven by much more powers than you were able to perceive so far and that your humanity was able to uncover. The Bible – if viewed /regarded most of all as a „collection of formulas“ – does represent for your mankind an access to insight into the real „world-moving things“. The perception of „only five senses“, as well as the physical research which bases on it, is never going to be able to build a bridge into my hidden world. An only „scientific human“ is always going to stay a captive of his own logical accuracy. Inevitably therefore he is also going to lack any kind of creative intelligence. To only act logically is the death of real intelligence. There are many worlds and many heavens. So far your perception had to put up with only this one. The picture of the world created/designed by natural scientists corresponds to the Bed of Procrustes. They treat their theories just as the giant Procrustes treated the humans. He assailed all travelers and put them on a bed for torture. There they were adapted to the size of his bed either by mutilation or by stretching.

To many “prophets” in your world I have communicated fragments of my actual reality. Of course they believed, that their insights are their own thoughts. But what actually means „mine and yours“ anyway. You too are at this moment our thoughts. You should get/bring/put all wisdom only under „your hat“. I accompany each soul on the path through their being here and am constantly transmitting data of the actual reality. How much of this actually/finally gets to enter into the consciousness (being conscious of) of each single person, this is determined by the maturity of the soul in question. A manager of an automobile company that was strongly influenced by me left his job because of pangs of conscience. After that he published the book „The Bird in the Aquarium“. This title is strongly related to „The Book of Jonah“ in the Bible. This he himself does not know anything about.

The Book of Jonah:

I now am going to give you a short insight into the depth of biblical stories. To completely unfold them, only for the short Book of Jonah (app. 2 pages in the Bible) we would need several thousand pages. Here I am only able to make apparent to you in bullet point form the connection of my revelatory writings to your known physical natural laws. As they are synthesized they both are going to merge into the timeless HOLO-FEELING-world. Do you still remember my examples of „The highway“ (see page 171), „The re-tracing of post-life under hypnosis“ (see page 174), „The inter-active medium“ (see page 176), „The godly video-cassette“ (see page 171), and „Time that does not exist“ (see page 171). The metaphors of all these popular scientific explanations are contained in the Book of Jonah and much more than that. All of my examples are a new kind of „linguistic explanations“ of very complex, but already known, mathematical equations and phenomenon from physics, especially from Quantum physics, from the Theory of relativity and from the Diagrams of Feynman. With a conventional view (perspective) a limited human consciousness thereby/therewith inevitably always ends up in a paradox.

(The numbers after the words are the gematrial values.)
Jonah is the son of Amitais. The name *Amitai* (**1-40-400-10**) is derived from the word „truth“ (Hebr. = *emeth***1-40-400**). The numbers **40, 400** symbolize an (unending) time/space. The Hebrew word for „always“, „all the time“ is „*tamid“*, in the gematrial way of writing **400-40-10-4**. Jonah is a prophet, who is speaking words in my name, by which the „normal world“ is exposed as lie. In front of the world Jonah appears as a „prophet of lies“. To heretics the words of my son of man will appear also like that. Do you still remember, that water symbolizes time, and the original meaning of baptism (see page 98)? You need water and time for your existence (being here) and both of them are flowing without thereby be changing. You can only step once into the same river. Hydrogen is the basic building block of your world and has the Elementary Number **1**. It consists of one proton and one electron. Out of two becomes one. Water, $\mathbf{H_2O}$, the basis of all life, a new form of a two/unity. „Alpha and Omega“ came about. Hydrogen with the Elementary Number **1** (Alpha) has connected itself with oxygen with the Elementary Number **8** (Omega). Water in Hebrew is ***“majim“*** (**40-10-40**), but also the Hebrew sign ***„mem“*** (**40**) means water. Just like on the surface of water the **40** “reflects” itself around the ***jod*** (**10**),in the way the numbers are written.

Then God spoke: Let an arch (firmament) come forth in the middle of the water and divide the water from the water. So God made the arch and divided the water beneath the arch from the water above the arch. So it happened and God called the arch heaven. (Genesis 1:6-8)

The signs which are forming the word ***majim*** do all in their “full value” add up to the double, namely to **80-20-80**. Therefore the full value of the word ***majim*****180** is at the same time double of the visible 90. $\mathbf{90^o}$ and $\mathbf{180^o}$ degrees are the angular degrees that are necessary to make it possible for a mathematical mirroring – equal to a „space-mirror“ – according to the principle of the Cross of Gauss in the HOLO-FEELING-mathematics. Also the ***ajim*** – ending in ***m-ajim*** does point to the two/one-ness of $\mathbf{H_2O}$ (see page 112) The word for sea is ***„jam“***, **10-40.** You now can also clearly recognize the **1:4** structure.
And there was also the ***„teba“*** (see page 99), the arc, the small chest and/or the word, that always brings deliverance/salvation, when the world threatens to drown in time. ***„Jonah“*** in Hebrew is the word for **„dove“**. Everything that takes on a form in creation, is **„act-u-all-y“** (Germ.=**“Ei“gen-**tlich> egg-gene) present/available in you. There is no outside, there is no space and there is no time. Everything is only illusion; equal to a very realistic dream. You produce and you encompass everything only with your thoughts. Your thought is „the consciousness-light“ which dominates/rules everything, makes everything alive and in which

everything „radiates“ in. But everything that appears in your creation is also an expression of „the essential“, is part of that which so far you did not want to know anything about. Every creature, every animal, every appearance is present/exists at the core of its reality (the whole that by you cannot be grasped). Your limited view/way of seeing breaks up this unity. Look at your hand! Is it the same hand which you have seen 10 years ago? Not one single cell is still identical with the ones 10 years ago. You are, as far as your material body is concerned, an entirely different being. But your soul is a space/timeless appearance. Your body is not you (your soul). Your perception always only ascertains a very short, limited (Germ.= „be“-grenzt) section in space and time, of your wholeness as soul. Now there are outer and inner appearances. Your salvation of soul lies in the uniting. What now then is the essence of the symbol of the **„dove“**? Masculine and feminine push very strongly towards each other in the dove. The word „turtle-doves“ proverbially expresses that. With doves there is a great urge for uniting of that which in the world appears as opposites. Doves also do have another characteristic which made them become a godly sign for my revelations. I endowed them with the longing to always want to return back to their actual home, no matter how far away from it they might be. They always find their way back. That’s also the reason why they serve as carriers of messages from far away. Isn’t this also what becomes apparent in the Book of Jonah, who departed far from God as well, but nevertheless then still returned to then pass on to his fellow humans the message given to him?

Also to you I give with this revelation an unmistaken message. Return back to me and also do communicate this to your fellow humans. Don’t shy away from telling everyone about it and don’t be afraid of being considered „crazy“. Consider this as a great compliment in a time where schizophrenia has been declared to „normality“. How about the dove that was there with Noah? Noah is in the ***teba***, the ark. But you also know by now that actually it is about the ***teba,*** in its meaning as word (thought). The measurements of the ark that are given in the Bible also do form the word for „language“, ***laschon*** **(30-300-50)** (see page 99). The human being was able to survive the flood because I have given him the ark, which has the exact same measures as the word „language“. That is why your world can only be as large as your „speaking logical thoughts“ are reaching. **„Savior“** in Hebrew means ***„goel“*** **(3-1-30)**. The **„3“** stands for „synthesis“ and „the becoming“. The word for a „body without soul“, for a „machine“ that is only „functioning“, is ***„golem“*** **(3-30-40)**. The stem ***„gal“,*** the **3-30,** points to a soul which exists without real intelligence, without „will for salvation“. You sense your existence as being “in time“ (***golem***; 3-30-**40**), because until now you yourself have only been a ***„golem“***. You have not considered your life so far as preparatory „school for your act-ual real life“, therefore it merely turned into your “**exile**“ (Hebr. = ***„galuth“*** **3-30-400**). A “savior“ carries the „one“ in the center (in the heart), this is how one being „exiled“ in the **400, *gal* 3-30** becomes/turns into the **„savior“**, **3-1-30** . When Moses is born, he does not drown in the water as do all the other boys. Moses means, „the one pulled out of the water“. He was placed into a „small chest“, into a ***„teba“.*** In the ***teba*** the life in space and time stays preserved. ***„Gilgal“*** means **„to come to life again“** – it symbolizes the misunderstood reincarnation – and ***„galut“*** is the **„exile“**.Exile means your captivity in ***„gal“***, in the **„form“** - in your **norm.** The word for “wheel”,for the turning, is ***„galgal“*** **(3-30-3-30)**, it describes the wheel of returning.

All coincidences are your self-determined „fate“, the „***goral“***(**3-200-30**), your karma. Between the **3** there appears the **200** (=two-ness), your knowledge of „good and evil“.
The word ***„teba“***itself, that is to say **„the living space“** during the **„exile“** has the gematrial

value **9-2-70.** Lo and behold, your „space of existence“ in the Bible is termed - expressed in numbers – with **81**. This is the substance number of your materialized world. The **81** which stands opposite of me, that is to say **1 / 81** makes up most of all of the natural numbers that your world is measured with. Your world is also built up with **81** stable elements and Einstein's „Formula for substance“ from the „relative equation“ without „time“ impulse is formulated, $\mathbf{3^4 = E^2/m^2 = 81.}$ „Circle“ in Hebrew means ***„tabaath“***, in numbers **9-2-70-400.** The **400** symbolizes a time/space without beginning and end, and there it "finishes" up the word ***„teba“***, in numbers **9-2-70**, which also means **nature and natural law.** Now you are not going to be surprised, that the same word is also used for the term „**habit**“. Habit and nature, in which you believe to be living in, is therefore by nature „round“. The word for „coin“ is ***„matbea“*,40-9-2-70**. Here again appears the round, and that in connection with buying and selling. The cycle of giving and taking, which in your capitalistic society only flows one-sidedly, will soon break (tear) off. In old illustrations of the „fish“ of the sign of the zodiac you see two fish that swim in opposite directions. This is why one of them is called birth, the other one death; the one good, the other one evil. Birth and death are strictly speaking the same thing, it is only a changing of worlds. Now Jonah is being swallowed by a big fish and gets pulled under water. There he is being locked into a „chest“. This ***„teba“*** symbolizes your time/space in the water. It is the space/time-prison of the normal human. Just like in a prison he lives in the **9-2-70,** in the **81.** The „Bird in the Aquarium“ is Jonah (=dove) in the fish. In the words of the Jonah account the tension is being expressed, which you are going through in this world: on one hand no prospect or way out, on the other hand your hopes and expectations. The second chapter makes you clearly see, how Jonah, the dove, makes its trail through existence. Filled with desperation and horror, but at the same time with the assuredness, that this being here is not everything, and that there is something entirely different which can still be expected. The „wrong insight“ about your own death is the lowest descent, which you are able to think of. You are going to find the gate of your origin locked and barred. „What might possibly be behind it?“ you ask yourself. Most peoples only cry out to me mostly once they are standing in front of that gate. Only there then they want to get in touch with me. But this should already happen much earlier. You should believe my words and not in the self-made idol pictures, the ***„egel“***(bloodsuckers) of your society. The prayer of Jonah "coincidentally" also consists of exactly **81** words, because in it he describes the world, which he has sunken into – the ***"teba"*** (**9-2-70**) – the physical nature of his "being there". This is how the space/time world, round like nature, expresses itself in the term **81**, the $\mathbf{3^4}$. But also another kind of mathematical way of writing the **81** makes this apparent, the one as $\mathbf{9^2}$ – just as all "nine" and their multiples – always stay the same as "**nine"** (Germ.="**neu-**n"). Also treatises concerning music theory and harmony dated before Christ refer to the **81** as substance number. It is the ideal number for the abstract length of the pitch pipes of the basic tone of the Quinn. The syntonic comma – a small and important musical interval – is being determined by the relation of **81** : 80. Besides this I also want to mention that the Tao Te King, the most regarded philosophical work of the Chinese, consists of **81** chapters.

All wisdom that you find in your prison have to prompt in you the question, who they actually stem from. If you humans are content with accrediting everything to yourself, then this is robbery and theft. You cannot deny, that these wonderful regularities of my whole can neither originate from "pure coincidence" nor from a human spirit. If you do not want to belong to those who adorns themselves with borrowed feathers, you are going to continue to search for me, until you have found the true creator. But if you continue to claim about yourself:

"I have developed out of a primeval soup that happened by chance. Science has taught me this." By this you commit a grave defamation. My creation demands of you that you search for the real creator and that you do not rest until you have found me. The wealth which is being found does awaken in a human the covetousness, to give in to his greed and to show off with

what he has discovered/found. At best you convey your gratitude to your ancestors of whom you believe to have received a heritage from. You treat my treasures at will and don't care a damned bit about the original creator and owner. All robbing continues on for as long as you do not accept me – the actual real originator. But robbing is also always linked with pain. Your being here should not consist in learning by heart pseudo-truths or to know what is "in" at this time. My creation is calling you to take part in everything, but most of all to be "in-volved" (Germ.="mit-betroffen" =with concern). You should not turn away from pain and make it comfortable for yourself with stolen goods, or waste your strength to rob even more and thereby to be producing even more pain. In the final analysis you therewith only waste your spiritual energy, which I have only given you at your disposal for this being here in order to find me. In the end you are not going to gain anything thereby. To the contrary, for this stolen (pseudo)conveniences you are going to have to pay double at your next round. As you are being thrown into this space/time-world, the "essential world" has disappeared for you. You have drowned in time (water). The envelopment of the "fish" makes it possible for you there too to breathe of my godly breath. The fish is the Lord of your world. His name is **Leviathan**. The name Leviathan comes from "to attire". To be tied to something and to dress it is ***"lave"*** (30-6-5). This is also how the tribe of **"Levi"** became the "accompanist", the leader of the trail through the desert. The Hebrew sign *"nun"* corresponds to the number 50 and has the meaning "fish". **5** is the number of aliveness and describes the being here/existence in the fish. "Nun" in German also means "now", that is to say, timeless, immediate.
Yes indeed, I have created your world under the sign of the **5** – the **1** that the **4** stands opposite of; **= 1 : 4.**

"The world of doing" in Hebrew is called ***"olam assia"***. But then there is also **"the world, which stands nearby"**, it is called ***"olam atsiluth".*** With "nearby" is meant near by God. The word ***"olam"*** does not only mean **"world"** but also **"eternal".** Therewith the endlessness of your per-re-ceived (as true) time/space is expressed, even though this one represents your closed prison. The stem of the word ***"olam"*** is ***"ol"*** and this means **"yoke".** The harness for the hitching up of draft animals is called a yoke. It is related to the Latin ***"jungere"***,which means **"connecting"**. **Young** souls are supposed to "connect" with each other. Also the Indian word **"yoga"** means "the harnessing", connecting". The word yoke then went from the "yoke" that joined draft animals together, to a measuring unit, an "acre". It stood for "as much land as could be plowed with a yoke of oxen in one day". In German yoke is "Joch", this also means ridge, so it refers to the ridge of mountains, the "pass between two mountain peaks", the pass between ***"olam assia"*** and ***"olam atsiluth".***The "duties" assigned by me and the "burden" which is placed thereby are "your real yoke". I am your Lord and I exhort you herewith: Free yourself from your "self-imposed yoke" to only be attached to matter and to worship it as the origin of all being. In the Book of Jonah there is the description down to its smallest detail, how your low "time-world" is really constituted; in a figuratively sort of symbolic metaphorical language, but also with mathematical precision with the Hebrew (number) signs. You are living in the "intestines" of the fish (as "in-itiated"?), in ***"beten scheol"***. This is commonly translated as **"belly of hell"**. Jonah is captured in the fish for three days and three nights. The time measure is not the same on all levels of my creation. As I said, time is something very subjective, or better yet, something relative. When your soul leaves this world, time is not valid anymore. The observation of sun, moon and stars determines your sensation of time and therefore also your view of the world. To the one who is not captivated in this world they do appear in a completely different form. The more one stands close to me, also time and the essential of life get an entirely different character. If one leaves the "normal

world", time measurement crumbles. Your values and ideals so fardo have a completely different weight "in the grave". The values of your world

are only three-dimensional shadow projections of the absolute values of the essential. You are not aware of even the tiniest bit of coherence of many appearances, even though everything is in itself interlinked. All values that you were able to capture so far, are much closer to the absolute than you have assumed so far. The three days and three nights which now Jonah passes in the fish – in the ***"scheol"*** (= school) – are only to be compared marginally to your usual time-sensation. The emerging of a "**3**" states, that something has become complete. A synthesis has occurred, in which the answers to the theses are present. For how long you sense your appearances subjectively, this depends on your inner maturity and on your conduct/behavior. Hopefully you are now dealing with me "diligently". You can only save your soul if you connect yourself with the ***"ra".*** It is the "evil", but also the power of development. Do you remember: Dissatisfaction in my creation is the driving force for creativity and therewith for real intelligence. The evil seed in your world you yourself are spreading out. Seed and seedling/semen in Hebrew is called ***"sera".*** This one enfolds itself in time. A grain is the symbol of "multiplicity" in "unity". A grain/seed contains the complete "in"-form-ation of the grown up plant. But this plant which has come forth out of it in turn is capable of producing seeds, and this is how it continues on and on. The seed/grain itself likewise comes from a plant that has also come forth out of a seed. The seed which you perceive is only one "aspect" of many "changes in appearance" in space and time. It is only one aspect of a structure that in actual reality is unending and static. Now what then was there first: egg or chicken, seed or plant? A paradox that only arises because of your limited space/time perception. I will answer this question accurately for you anyway. In actual reality there are no hen, but there is only "one single" static egg. This egg comes (among other things) as a hen into "appearance" in your space/time, if your attention so desires. You could also say: The hen is only one out of infinitely many aspects, which unfolds itself "for a short time" out of this egg into your time/space. With a seed and with the entire mankind it is exactly the same. You, in your present form, are the seed of the world which you perceive. Have you forgotten: I have created you in my image, I am everything. Your "present" egoistical "I" appearance as well is just a "short time" appearance in time. You contain everything that was before you and what is going to be, just like a seed. With great eagerness and with great joy you should be willing to receive the salvation of this revelation for you and for your world. It seems you have forgotten all of your past generations, your ancestors (archetypes). How much have they suffered and hoped for you "chicklet"? How much injustice and ignorance has accumulated in your consciousness? The actual reality – the essential of your being here/existence – has completely slipped away from your consciousness. All these generations live in you. You can already recognize this in your biological genotype. (see page 173 and 99). May you now agree with this or not, this is the fact of my actual reality. In you there is everything – unaffected by time that is sensed by you – present/available. In your "core" past, present and future are united. You cannot live without "the old". It is attached to you and forms the basis for your present. But since there are many possible past's in you available/present (see page 174), but only one kind of past is the basis of your present, you now should change your past, so that a new, better future is possible for you. As your mankind switched from an earth-disc-thinking to an earth-globe-thinking, their living space expanded tremendously. You too only have to leave the present dogmas of your spirit in order to be able to enter into a new living space. Everything that is happening in your world is happening in you. The way you yourself are, this is also how your world is.

You are egoistically "ego"-centric, (Germ.= "Ich"-bezogen = related to "ego"), therefore

inevitably also all of your fellow humans are this way. If now you change, then all the others will change too. I am trying here to explain to you that world and human are being structured according to the same pattern. All appearances – psychological as well as physical – do emerge out of the same structure – out of me.

The phenomenon time also rests on this. Time carries within itself everything which is hidden to you, which has disappeared out of your range of view. Time contains more secrets than you are able at this moment to rationally "visualize". The old worlds and the new worlds are contained in your hereditary properties. Time is more than just water which is flowing along, which you try not to drown in. It is more than only one moment in the constant sequence of new moments. In each instant/moment is "at the same time" all of what was before and all that is yet to come. I also dwell in time. It is your own fault if so far you have not paid any attention to me. If you only commit yourself to time, which you are able to survey and to consciously comprehend, you lock yourself into a very small cell. In this cell then you might very well feel like an arrogant king that is proud of his "precious clothes". But the humans of the other times (worlds) and your fellow humans do not want to see their individuality being ignored or even extinguished. You have submitted yourself to "your time". You have elevated yourself to be the one and only ruler of "your time" and all of the other humans you have turned over to be forgotten. Your time is too precious for you to think of all the others. For this now I really don't have any time for. This is how parents are forgotten, good friends, yes even ones own children, not to speak of the fellow humans who are still here and that once have been. Your career is much too important to you. You have closed the borders around your ego. They are hardened just as your heart is. You only live in your "own world" and refuse entrance to all the others.

All life comes out of my limitlessness. I have created the border of your individuality, but any other kind of strict boundaries I now forbid you. Only between two humans that really love each other there is a "penetrable/transparent border" – that is to say they are "one", even though they are "two". The other one thereby is essentially necessary for „ones own enrichment". For one who truly loves it is more difficult to receive than it is to give. If in the third phase you reach "completeness/perfection", the souls of the old worlds will get in touch with you. This book is only a herald. The more you indulge in the achievements of science and technic, the deeper they will stay hidden. They are waiting for your "no". Your "no" to any kind of delusion and manipulation, this for them is the only joy. You are supposed to be Lord over the technic and not their addicted slave. This is what I have created your world for after all, that you try to deliver yourself from any kind of captivity. Only then the "spirits will perform the miracles", to return into your world, in order to experience with you the joy of uniting/unitedness. Only in this the happiness is fulfilled which is hoped for by every creature. Only then you will begin to understand the entire nature of your being and to honor/appreciate everything down to its smallest/finest detail. You then do not anymore belong to those who endorse the research of nature only for selfish motives and to therefore degrade it to a mere means, which makes it possible for human luxury to rise to immeasurable immensity. You should slowly begin to work on your own becoming perfect. Unity is only possible if your spiritual boundaries/borders become transparent. The "regularities" (Hebr. = ***din***) which you have submitted yourself to so far, are the boundaries/borders/limits, which make it impossible for a unity to happen. Only if your boundaries become transparent, this then can lead to an amalgamation/affiliation. The **DIN**-norm has ultimately led to more confusion than resolving it. It's the same way with your confusing constitutional laws. If now you want to try to object, this is only a sign, that you are not able to recognize the depth of these words. Isn't it also true that you were an enthusiastic advocate of democracy, without consciously being aware of itssting in the tail. (see page 65).

If now you believe that you have to first of all just peacefully wait for what is going to happen in your world, then already now you have lost. I don't take care of peoples that do not trust me.

You should have realized by now, what sacrilege you commit when you expect of me:

"First you prove to me that you are there, dear God, then I will also be so gracious and believe in you!"

Are you able now to recognize your arrogance towards me so far? If you do not change right away and only try to sit it out and see if my words are going to come true, the circle around you will close more and more. You now decide yourself about your empiric sensations in this existence (being here) – about your fears, your worries and your pain, but also about your joy and about your feeling happy. If you live according to my laws, the passing of time is going to become more and more a joyful happening, because you then know about what lies ahead, the perfection of your soul. You are therefore going to work more and more at it, because you have beheld "the eternal". But if you continue to denigrate me and lock me out of your life, then from now on you are standing under your self-chosen curse of endless pain. The senselessness of a grueling boredom is going to come upon you, which only leaves you with the permanent search for numbing. You are only going to be busy killing your dissatisfaction with work – and your "free time" with "cheap pleasures" – until your bitter end. Here too you are confronted with a two-ness – your two-ness. Many generations did fulfill their existence like this and ***"din"***, the "regularity" of the habitual – always ruled unrestrictedly.

Among the **72** names of God there is one that is called ***"sael"* (300-1-30)**. The word for "poison" is ***"sam"*(60-40)**.If now the "poison" pushes itself into the mathematical structure of this name, then the name ***"samael"*(60-40-1-30)** results. The **"hinderer"**, the angel of perdition has come into being, who introduces time into your world. The evil – the ***"ra-***side" – is in the systematic of the Bible the "left" side. "Left" in Hebrew is called ***"smol"* (300-40-1-30).** The word for "dress" is among others ***"simla"* (300-40-30-5).** "Left" and "dress" have the same stem, because the "left" envelopes and covers the human being. Also the Latin-Italian ***„sinistro"*** for „being evil (Germ.=**link** sein >being left)" and**"left"** is connected to that. Do you still remember the man/woman conflict inside of you (see page 56). The woman inside of you symbolizes the logic which is dominating you and your body, both are coverings of your real being. The Hebrew word for „feminine" is „***nekabah"* (50-100-2-5)**.This word comes from ***"nakeb"* (50-100-2)** and that means **"hole"** but also **"cave"** (Germ.= Höhle=Hölle). A cave without a core in it can be regarded as not inhabited. It then does not have any real function – no purpose of existence. But there are also epochs of longing/craving /desire for unification, one of them is being described in the Books of **Samuel**. Greetings from the word **semen**☺. It is a time of transition. **Samuel** does still act as a judge, but also does show up as a prophet. Under his significant participation in Israel (=your collective soul), the kingship/kingdom comes about.

The space-mirror:

Now I want to briefly tell you something about a space-mirror. This is about a mirror that consists of two mirrors, which are standing to each other in an angle of 90 ^{o}, just like the corner of a room. Even Platon has described this mirror in his book "Timaios". Such a mirror shows the "mirrored picture" as it really is, that is not reversed from left to right. It actually provides three mirror-pictures: thesis 1, thesis 2 and the synthesis of both. For the center point of the mirror the space is constructed right angular into 4 quadrants. All point on the vertical axis of the mirror are center points. Around each one of these points exists an endless space. This space has a right angular geometry that is still foreign to you, of the dimension of two areas/fields which cross each other. Each one of these areas is square of the area cm^2. If now you multiply these two areas with each other, you get the expression "area into square" with the dimensional number $\mathbf{cm^4}$**.** Such a space does not have an axis geometry of x-y-z, but rather a x^2 -y^2 area geometry. These 4 dimensions have nothing to do with the conventional three space-dimensions + time, but they rather correspond to the 4 quantitative dimensions of HOLO-FEELING. It is being depicted by the mathematical expression $\mathbf{c^4 = E^2/m^2}$ in the relativistic equation. And by this you are again with the ***"teba"***, the **81**.

If you step in front of a "space-mirror" you are confronted with a very strange phenomenon: The space that is being depicted in it has the particularity that you cannot penetrate it. One senses/feels a three-dimensional space, which actually is not there at all. You can observe the same phenomenon when you stick your hand into a filled bathtub. Imagine thereby that the water in the tub is itself a kind of "space". You will find out that you cannot penetrate this "(water)space" with your hand, because this "space" will always recede. Your hand is being engulfed by this water. But you are never able to penetrate into the actual (water)space. This is exactly how it is with the "world beyond". It engulfs you just like this "water-space" (time), without you being able to really penetrate it. Your hand will, no matter where it will move about in that water, always be "in" the center of this imaginary space, that is to say will be enveloped by it. Through the receding of the (water)space there actually is "no real movement" happening in this space.

I know that you, even if you are a mathematician, will have problems to understand the "depth" of the metaphor of this example. But it is the same as with all things which one does not know yet. It sounds much more complicated than it actually really is. Doesn't the Chinese language also seem very complicated to you, nevertheless it is understood and spoken without any problem by even very small Chinese children. Now are they more intelligent than you or is it just that they have been raised differently? Once "fornication" (Germ. = Un-Zucht = wrong rearing) has been abolished in your society, then to the children of the future the HOLO-FEELING-world will "appear" just as simple and logic as to you the Cartesian cage of your spherical-world. If a good teacher would explain to you this proce(dure)ss (coming forth of), you would comprehend the real (mathematical) core of your phenomenon of existence without any problems.

Not only space-geometrically does the actual reality behave like this "imaginary world" in the space-mirror, but also all your other "appearances" are subject to the principle of this mathematical foundation. Where you are, no one else is able to be, what you eat, someone else cannot eat (but also not that which you allow to go rotten or what you throw away). What you own, no other person can own. The work that you do, no other one can do. Around you there is poverty, hunger, greed, distress, sickness, but also unimaginable concupiscence and abundance/opulence. The position of one lessens the space for others; each new store hinders

other ones. The entire sum of all these things is heaping up a huge mountain of *"ra"* (evil) in your world, and yet no life is possible without everyone taking up their place. This "left *ra*" side is completely "over populated". It is the world of the "normal ones" (perverse), who now slowly are going to cut off their own source for themselves. But there is also a good side, it is the right ***"tow"*** (Hebr. = "good") side, (to tow= to pull, to haul off something). It is your true home***town*** in which I put endless space at the disposal of each soul. There your blissful happiness and your salvation of soul is at home. To be able to enter it you only have to begin to think with your heart. Only through your energy of the heart in you there can arise the willingness for "doing that which is good", for **"not doing it for a reward"**. A world that is only ruled by mercy and love, that for sure now again seems **"impossible"** to you. I can only tell you over and over again, forget this bad word. I am talking about a world which exists already since eons. But you are also not going to get to know it in eons, if you continue to only want to believe in your "impossible" and "your dogmas". The "left side" has developed so strongly in you, that you have completely forgotten me. For as long as you do not consider it necessary to believe in me, I also will not deliver you. If you only want to remember me once your existence is nearing its end, then sorry to say it is too late for it.

What have you heard so far about the meaning of your being here/existence?

Your world has happened through a big bang which by chance this has activated/set in motion an evolution. You have been conceived by your father and have been born by your mother. Your good position you have thanks to your good education and because you have made a good impression at your recruitment – or thanks to your ruthlessness. Life for you is just a big business in which only "the better ones" are going to win (that's at least what you have been taught). You want to belong to these better ones, whatever the cost. Maybe you are making profit with shares, because you are so skilled in reading the stock prices or you have a skillful finance advisor. You are only healthy because you watch your hygiene and your calories, and you are getting healed of your great and small pains and hurts because you can afford a good doctor. You own a house because you diligently have been saving money and you are being admired by everyone because you possess the art of living. In short, what advantage should it bring you to on top of it also believe in me. All these "things that are essential for life" now really do not have anything to do with an "imaginary God". You are convinced that I am not really there. How often have you actually really tried to reach me. It seems to you as if I do not pay attention to all these things. But you are wrong. For you until now only your own wellbeing has been crucial to you. And this is how you concentrate all of your energies on one single center - the demanding fight of standing up to your life principle so far – "only the stronger one can survive". At that you fool don't even know yet what it means to "really live". Your present being here has not the slightest bit to do with "actual real life". You now should definitely learn to observe/view all phenomenon of your outside-world-reality-level "without evaluation" and without paradigmatically tinted interpretations. Try to recognize that **"which actually really is"**. Endeavor to perceive your world without paradigmatic discolorations. This is why you should never criticize anyone or anything. Criticism is only possible by comparing. But what are you comparing the thing you criticize with?

If you arrogate to yourself to be critical towards others, this is only a sign for your own unconscious bondage/lack of freedom.

You thereby inevitably bind yourself dogmatically to your norm as the "ideal", without even thinking about the quality of it yourself. A critical person judges (di-vides) himself from and his fellow humans.
Why don't you once observe your **outside-world-reality-level** (the world) in a neutral way, that is to say without any kind of "knowledge" about a fight for survival, ethics and humanitarianism. Try to view/perceive your world fully aware/consciously and without this veil, which has laid itself over your senses because of indifference, deadening and "only imagined helplessness". Observe the **miss**(guid)**ed meaning** which your outside-world-reality-level is representing so far.
You will recognize a terrible mixture of egoism, corruption, pain, arrogance, fear, injustice, criminality and brutality. Independently of the position which you are taking on in your society, egoism and elbow-mentality (dog eat dog society) can be observed in all classes. First of all the fight for the best positions inside of a perceived hierarchical system is dominant. Since my Genesis contains a harmony of opposites, you nevertheless will find after a while of searching an ever-present commonness among humans that transcends the borders of politics and religion. It is the thoughtless addiction to consumption, money or power. It is strange how harmoniously and with united effort all immature souls are sawing on the branch that they all are sitting on. Since so far the building plan of my creation has not been known to you, you too are frantically trying to keep a system alive which by me is only meant as a stopover – as a level of exams for your personal maturity.
The implicit order of "entelechy" (= an active principle, which makes all kinds of possibilities to be real, to bring this into "existence") makes everything to develop in three stages of growth: egg/caterpillar/butterfly; egg/embryo/human; and so on and so forth; but also child/ adult/aged, where the stages of growth thereby are depicted in adolescence and menopause. An old structure is always being left behind (destroyed) with certain birth pangs and is being replaced with a new one. Since everything "that is", is also "actual reality" and this one enfolds itself according to the HOLO-FEELING-raster, this regularity is valid for all of the phenomenon of being-here/existence, all the way from the plant to the complex system of society. Sad to say you assess (Germ=be-ur-teilst=divide) the phenomenon which you per-**re-ceive**d(as **true**) always only one-sidedly, that is to say from your limited point of view. The second world war for example was a terrible incident for your mankind, but actually the destruction of this old, imperfect structure provided the seed for the German-Japanese economic miracle. The ones that are supposedly the losers in the old structure will thereby always be the winners of the following formation. There are countless examples for that. How foolish and immature a child appears to you, that does not want to grow up, a fetus, that does not want to be born and a caterpillar that does not know anything about its being as a butterfly.

Now why then do you also behave so foolish?

You are only able to get to know something completely new if you leave the old. For this the old has to completely dissolve. Each phenomenon has its time in this being here/existence, also your present structure of society. Now for you it is time to take it off just like a cocoon –

to leave it behind – and to become “grown up”. Leave your dogmatic ideologies so far, just as you have left the body of your mother, otherwise you are going to suffocate in this old, having become useless structure of society.
This realization has nothing to do with a judging pessimism/optimism, rather it would be the birth of your wisdom. It is real realism and its synthesis in its purest form – an unbiased description of that **”which actually really is”.**

One of the most favorite illusions of your time is the belief, that freedom is supposed to be

established and ensured by a corresponding system of religion and of politics. Each political or religious system is set on core themes which always only can do justice to a certain situation. There is no way to get past the fact that that each system so far has always been made and practiced by egoistic humans. Egoism always means a dividing up of a unity and therewith means chaos. “Individuality” however has nothing to do with egoism. In each system the state of a society is ultimately dependent on the level of development of each single one (of the individual). The “setting free” of the individual is the absolute prerequisite for the wellbeing of your society, because it eliminates the potential for conflict and makes it possible for your fellow humans to operate independent of personal ambitions, also for the wellbeing of others.
If you make the first step, you take on the position of a “role model”. This is going to radiate also on your fellow humans in such a way as is not foreseeable to you and is thereby going to change your personal surrounding completely. This changed surrounding will then in turn become a unity that again is going to radiate on an even greater level. You are the root for a new morph-genetic field. Show me your good will/intention and I will support you in ways not known to you so far. For this you do not have to search for me. If the first signs of maturity and wisdom are going to “shine forth” in your actions/deeds, you will thereby also be found by me and by your (spiritual)helpers and be massively supported. This “being found” you cannot reach in any other kind of way – like for example by technics of meditation or religious rituals. For as long as a soul is driven by a curious ego and desiring/wanting, it is not going to get closer to me. And likewise you also cannot force your “enlightenment” with any kind of esoteric “technics”. Start to live in this being here, and this in such a way, as I have predestined/outlined it. Try to find “the loving one” in you – the one that you are supposed to be – the one that you really are. If you find yourself in this being here, I come to you on my own. You cannot force the path to salvation. Stop trying to want to reach/achieve something and you will reach everything. You have to learn to act **“for free”**, this is what real wisdom is. So far you have denied me any power, have only believed in your natural sciences and in the force of recklessness.

You ask yourself: How can I – the God of unending love – allow so much pain and injustice?
If I were really there and if I would be only as close to being so powerful as one assumes God to be, long ago I should have intervened in this chaos. I now want to give you an answer to these questions.

The motorcycle-example:

I hide my almightiness in order to help you to get more freedom. The more freedom I give you, the less protection can I offer you. A simple example explains to you this conduct: If a young person sees his only fulfillment in racing through the countryside with 200 km/h with a motorbike, no one is able to protect him from an accident, unless one forces him to get off that motorbike. But in that moment also his freedom is taken away from him. Real freedom and all comprehensive protection from disaster do exclude each other. An important/leading role is given to conscious self-responsibility. One can only try to first of all give him an extensive education that finishes with a corresponding "test". You are striving for a "fully comprehensive coverd" life, pass off any self-responsibility on others and yet demand freedom in spite of it. This is a paradox of your schizophrenia and the root of your factitious social policies. Your insurances are going to become fatal to you. The accumulated capital is the cancer growth of your society. You now have to take a stand for your self-responsibility, otherwise you will deprive yourself of the air that you need for breathing. If you only put your trust into my laws, then this is enough. Then actually nothing can really happen to you. You only have to absolutely trust me, then it will also not turn into a jump into "cold water". Only like this you will be able to experience yourself the absolute feeling of happiness of real "freedom". Heaven will open up and endow you with the gifts of a new consciousness. Please do thereby forget the fanatical, dogmatic laws which are being "interpreted" by religious groups in the most diverse ways as being my laws. The laws in my Bible have a chronological sequence – a lawgiver and the ones that are supposed to keep these laws. Adults too set up laws which are only meant for children; for example you are not allowed to play with fire; you are not allowed to drive with the car of your father. But for the adults themselves these laws are not valid.

In your world for the most part there are only childlike souls. For these apply without restrictions my ten commandments and the wisdom of my son of man; for example you should love your neighbor as yourself. Show humility; if someone slaps you on your right cheek then also offer him your left cheek. You should not speak wrong testimony against your neighbor, and so on. The ones who adhere to the death penalty are religious fanatics filled with hate, therefore still very immature souls. They refer to the Old Testament. Humans that play with "laws for adults", even though they do not have the slightest idea about their original meaning and therefore are also not able to handle them, are acting like small children that are playing with fire. They are going to burn themselves! "Do not judge over others, so that you yourself will not get judged thereby!" All of them have very bad cards for a good result of the test. And only by passing this test (of being here) one is being released into actual real freedom. It is part of the laws of my "spiritual world" to lead you astray. The tempters are your own ancestors. The more that you resist their temptations, the more proud they are of you.

Germany was the land of the poets and of the thinkers. Not so long ago Germany had almost something like a subscription for the Nobel Prize in all sectors. The school system was known all over the world, its universities the center of attraction of the talented of all other countries. The words of Goethe could be found in every German schoolbook: “Let man be a noble creature, helpful and good.” Nowadays you will search in vain to find it in any curriculum of education. It is considered outdated. The “fighting-machine-mentality” is on the agenda. It is a mystery why almost none of „the educated elite“ is raising its warning voice. Only very few exceptions are shining in your country, but even those are being beaten by their “imagined helplessness.” You can’t expect of an industrial worker or of a farmer, that he figures out the insanity of your “democratic capitalism”, but very well from the spiritual elite of your

peoples. Even if one considers, that scholars, artists and media makers in general do have little “background knowledge” at their disposal, still it would be their task to point out the faults in the system “by raising their voice”. Until now they have completely failed in this point. It is not by chance that the greatest spirits of the history of mankind have lived in the German “speaking area” and have worked towards this apocalypse. The German peoples has received spiritual energies from me, by which they would be able to overcome any attack of their opponents and every problem. As it tried twice to appear on the scene of the world stage, everything was forgotten. One only listened to the prompter of the netherworld. Germany, the **onc**e source of creativity now threatens to degenerate to a primitive copy machine.

You have left the right path that has been taken after world war two. The creativity and diligence of Germany was admired the world over. Then you became arrogant and lethargic. Capital makes one spiritually lethargic and intoxicated. The world always only has been busy to plagiarize your ideas. After the war that Germany lost it fulfilled a role model function. Now you threaten to drown in your self-created “all comprising-insurance-system” and to rob your descendants of any kind of basis of existence. You now have become the model-country of self-addicted “uncaring parents”. And the rest of the world does not know any better than taking on this conduct from you. Now you have the possibility to participate in something completely new. The creating of “heaven on earth”. You would now be able to, without too much of a problem, make it happen in Germany. I have prepared for it all the necessary building blocks. The only thing that is still missing is your collective will, but this one is just shortly before the breakthrough. These thoughts of course do sound to you again as **“impossible”** and like an **“udopia”**. This is not a writing error, but only one of the delightful ironies of my creation (see page 136). Even if the following words – if you “compare” them again with your old knowledge – will trigger in you a stale aftertaste, still I want to shout them towards you:

“Germany awake!“

How often have I already told you that the cause for your crisis is your holding on to old knowledge and your own lack of imagination. For as long as you continue to “function” inside of your logic, you will never experience what it means “to live happily”. You have to learn to grasp, that neither money, stocks nor power make you really happy and satisfied. In a heavenly kingdom on earth such kind of drugs have no place. There one also does not have to worry anymore about the future. Time is something relative and only of importance for limited, immature souls. You could learn so much from my Bible, if you were capable of reading it correctly.

The trail through the wilderness into the "promised land" was marked by worries for ones own daily needs as well. The worry about food and water led to revolts. They just did not want to believe that the provision with food and water was a thing that I have taken upon me. To a "normal human" it seems difficult to bear, to have to give up on his daily "fight for survival". This fight has to now take on entirely different parameters, it should turn into a fight against your own ego. The traditions recount that the continual tendency to return to "captivity" (= Egypt; Hebr. "*mits**-ra-**jim**"*; the world of conflict/dividedness) was not there in the peoples who had to suffer under that old system, but only in that part of the peoples who in the Bible are called ***"ereb rab"***. Luther translated this term with "a lot of rabble peoples", the Zürich Bible with „much strange peoples" and Buber with "much swarming mixture". These were those egoistic black ravens, who also built the "golden calf" in order to worship it.

The cause for all troubles is this golden calf. This round (tauto)logic circle, which you believe not to be able to break through by yourself/on your own (see page 90). The genuine deliverance/ salvation is only going to come for those who also believe in it from the very depth of their heart and work on it with humility. You have to walk the path into freedom without any hope for "reward". From now on only act "selflessly" out of a deep feeling of love for your neighbor. All the other ones however, who believe to have to "do business" with me, shoot themselves into their own foot. Before you act, from now on you should not anymore evaluate between advantages and disadvantages as you have done so far. Only your **"doing for nothing"**, without hoping for a reward, is going to bring you the salvation. And you should know that you cannot deceive me. When those "rabble peoples" did set up this golden calf, I said to Moses:

"Go down, because the peoples which you have led out of Egypt are running into perdition."
(Ex. 32; 7)

This is my advice to the double-minded, who are only willing to change with the prospect of a reward. It is not right to want to try to convince someone of something by pointing to a reward or advantages. It only activates again the business reasoning in humans and he then will only choose this direction out of egoistic self-interest, but not because of his own "insight". Self- interest will never lead to freedom. To be really free is exactly this state, where one is without self-interest. The path to salvation/deliverance – the path to me – you can only walk if you thereby renounce any kind of reward. You have to choose this path out of **"love, for nothing"**. Your rational logic is going to "murmur" against this statement. The Hebrew word for "murmuring" has the gematrial root 30-50 and this is also the root for the word "to sleep over". This murmuring is a rebelling of your intelligence, which is striving for freedom, within your sleeping logic. This is also the way it is in regard to your murmuring about your daily needs (subsistence). You ask yourself how the masses of the peoples are to be sustained, if one does not worry about food? How about production? How does one supply for the peoples? Your society is used to an economical provision and now you are supposed to completely turn away from that?
My answer to this is "manna" (Ex. 16; 11 – 36):
And the Lord spoke to Moses: I have heard the murmuring of the children of Israel. Tell them: Towards the evening you will get meat to eat and in the morning you will get filled by bread, and will be aware, that I am the LORD, your God. And as the dew had disappeared, behold, there it lay in the desert ground and small like the frost on the land. And as the children of Israel saw it they said to each other: Man hu? (This means: What is this?); because they did not know what it was. But Moses said to them: it is the bread which the

LORD has given you to eat. And the LORD set up the following order: Each one shall gather only as much as he is able to eat in order to be filled, and take one Gomer for each head according to the number of souls in his cottage. And the children of Israel did like this and gathered, one a lot, another one little. As they were counting the Gomer, none of the ones who had gathered much had too much, and none of the ones that had gathered little had too little. Each one had gathered only as much as he needed for himself to eat. And Moses said to them: No one shall hoard for the next day. But they did not obey Moses. Some of them left some "reserve" for the next day; and there grew worms in it and it began to stink. And Moses was angry at them. From then on they gathered in the early morning, only as much as each one was able to eat, because as soon as "the sun" began to shine hot, it melted. And on the sixth day they gathered twice as much, two Gomer for each one. And all the elders of the community told Moses about it. And he spoke to them: This is what the LORD has said: Tomorrow is the Sabbath of holy rest of the LORD; what you want to bake,

this bake and what you want to cook, this cook; but what is left over, this leave, to be kept until the next day. And they left it until the next day as Moses had ordered; this way it also did not become stinky and there also was no worm in it. Then spoke Moses: Today eat of it, because today is the Sabbath of the LORD; today you will not find it on the fields. "Six" days you shall gather; but the" seventh" day is the Sabbath and there will not be anything there. But on the seventh day some of the peoples went out to gather and found nothing. Then the LORD spoke to Moses: For how long do you refuse to keep my commandments and laws?
The house of Israel called the godly food manna. And it was white as Coriander seed and had the taste of buns with honey. And Moses spoke: This is what the LORD has commanded: Fill one Gomer of it, to keep it for your descendants, so that they will see the bread, which I have fed you with in the desert when I led you out of Egypt. And Moses said to Aaron: Take a small pitcher and put into it one Gomer of manna and set it before the LORD, so it will be preserved for our descendants. As the LORD had ordered Moses, Aaron put it next to the Ark of the Covenant, so it would be preserved. And the children of Israel ate manna forty years long, until they came to the land where they should live; until the border of the land of Canaan they ate manna. But one Gomer is the tenth part of an Epha.

The Hebrew word „*man*" (=manna) has the value **40-50.** It is the **40** of the time of your world, linked to the **50** of the world to come. It names the nourishment on the path from the **40** to the **50**, on the path out of the world of "multiplicity" (Egypt) – the **6** – above/over/across the **"seven"** to the **eight.** Whoever takes this path, is going to be provided for by me, if he like *"Nachschon"* (see page 94) with "trust in God" gets involved with me, without giving it too much thought. One cannot gather more of that "manna" then one needs for a day. Everything that is too much is going to start to stink and become full of worms (little snakes). The manna story wants to tell you that you are only supposed to think about this very day which is. To hoard riches is against my laws. Yet you should keep the contact with matter and should „sanctify" it, but not worship it. To sanctify means to reconnect it with its "spiritual origin". Your relation to it is not supposed to end up in an "intoxicating kind of" end/purpose in itself. Your energy should only be directed to your getting set free. But the gathering of "the manna" should not distract you from your actual aim - and that is to reach your peace of soul. Tradition tells that the manna took on that flavor which was given to it. Do you still remember the mouse wine example (see page 204)? For some the manna is sweet as honey, for someone else it tastes stale and dry. If you use all of your spiritual energies only on trying to better your economic situation, then you will miss them for your "actual" (Germ. ="Ei"-gentlich) deliverance. Storing leads to heaping up of capital and thereby inevitably to dependency and

injustice:

Overseers were appointed which were to press them with heavy duties. They had to build up for the Pharao the cities Pithon and Raemses into storage buildings. But the more that they pressed the peoples, the more the peoples spread and increased. This way the children of Israel became an abomination to the overseers. And the Egyptians forced the children of Israel to their duties with cruelty and made their lives bitter with heavy work with clay and bricks and with all kinds of drudgery in the fields and with all kinds of work that they put upon them through/by being unmerciful. (Ex. 1;11 – 14)

Isn't this a fitting description of your capitalism?
Manna does not allow any storing.
The Bible tells how the peoples Israel (symbol of your collective soul) travel from **Raemses** to **Sukkoth** (Ex.12; 37). These are the only places mentioned about the beginning of the

exodus. The name "Raemses", 200-70-40-60-60 has the total value **430**. It symbolizes the **430** years in Egypt, of which **30** years were spent in "brotherliness" and **400** years in "captivity". But it is also the gematrial value of the Hebrew term for your bodily soul, "*nephash",***50-80-300.**This city Raemses the children if Israel had built themselves. The "exodus" leads them to Sukkoth, 60-20-400, with the total value of **480**. So they travelled from **430** to **480.** It is the path to the **50.** This is the real meaning of the two only names of places in the exodus. The exodus symbolizes the stepping onto the path from the **40** to the **50**, of a path that is still in-comprehensible for you. The structures of the words **"belief"** and **"trust"** – Hebr. ***"emunah"*** 1-**40-50** do also show you clearly this path, which you are only able to surmount with absolute ***"emunah"*** in me. Your world is a dispersed **"emanation"** (=*gnostic-new platonic teaching according to which the world with its singular items streams forth out of a godly being that itself is staying unchanged and perfect).* In Hebrew a "human" is called **"adam", 1-4-40.** Here you can recognize the **1 : 4**. The **40** is the **4** with a higher decimal place, on another „level". In the beginning there was the „vapor" – ***„ed"*, 1-4.** This one in a further "elaboration" turned into ***"adam",* 1-4-40.** Your body I have formed out of a "piece of earth", out of "the ground of the earth" (Hebr. = ***"adama",* 1-4-40-5**). The tens and the hundreds only indicate certain nuances, which show you "the same thing" on another "level". The **"human" 1-4-40** transforms himself through his own creating of "most diverse truths" to another decimal place, which show you "the same thing" on another "level". By this originates the "unending diversity" of the all the different kind of human **"truth"** (Hebr. = ***"emeth,* 1-40-400**). If now you deny the connection to me, by separating yourself small arrogant "human" (**1-4-**40) from the **one** "living in you", then what's left is **4-40,** and this is the value for **"blood",** that is called ***"dam"***. You thereby transport yourself into the "cycle of time" – into your own "**dam**nation". If then you on top of it also cut me off from your "truths" because you believe that they are also able to exist without me, then what remains of your "truths, ***"emeth"* 1-4-400** isonly the word ***"meth",* 40-400**, which means **"a dead one"** and **"dead".** You make of yourself a dead one, that has to bury his own dead ones. In the Bible it says after the completion of creation (Gen. 1;31): "and behold, it was **very good**". The word "very" that stands here next to "good" and which is not mentioned in the other days of creation, in Hebrew is called ***"meod",* 40-1-4.** The word for "death" is ***"maweth",* 40-6-400** and points to the "delirious kind of multiplying" **(6)**,which is happeningin your being here/existence without regard for meaning and love. The word for "always" or "all the time" is ***"tamid",* 400-40-10-4.** "Always" is represented on all "levels" of the **"4"**. I am thereby getting elevated into the **"10".** As soon as you understand this, the word „vapor" – ***„ed",* 1-4** – gets a very

special meaning. Because its total value is **1 + 4 = 5.** The **5** is only possible as **1-4.** As "one" that is standing opposite of matter and gives meaning to it and "forms it responsible-minded".

In order not to give you the impression that the entire Hebrew language is constructed only on this scheme/pattern of **1 – 4,** I want to show to you another one of infinitely many possibilities. The **"snake"**,this supposedly uncomfortable biblical being is called ***"nachasch",*** **50-8-300.** The word for **"fall"** or **"to fall"** is ***"naphol",*** **50-80-30.** To fall means to step down from a higher standard to a lower one. The **"bodily soul"** is called ***"nephesch",*** **50-80-300.** The snake symbolizes, as you know, the ability to transform (see page 95), the „slithering", but also the straight, "simple". But it is also able to **"skin"** itself and thereby become a being with a new "envelopment". With the "exchanging of" your being, you can become a **"grapevine"** (Hebr. = ***"gephen",*** **3-80-50),** you then will want to only be **giving**.Each snake hides "in itself" hidden also the **"deliverer",** the **"messiah"** (Hebr. = ***"maschiach",*** **40-300-10-8**). You recognize this in their common total value 358.

In the word **sukkoth** can also be recognized the name of the „Feast of Tabernacles". In this time of tabernacles one lives „seven" days in a booth, ***„sukah";*** because it is only a temporary building, it does not have a firm roof *(gag),*but only branches which are put there in a makeshift manner. One is able to see/view "heaven" through the roof. For seven days one lives in this "perishable house", just as your soul does not have a firm/steady being here until the reaching of the seventh dimension of consciousness. The path is taken from the place of suffering to the place, where one can see "heaven" through the roof. It is the path from one world to another world, which I measure with the 50. From the exit to the revelation on the Sinai there lies a period of 7 weeks (49 days). On the 50th day then I descend from the Sinai. Heaven and earth are uniting on the 50th day – in the **eight**(th week). The 8 is always the finishing/conclusion, the crowning of what happened and the new beginning of a higher order. I am Alpha and Omega. On the seventh day there also is no Manna anymore to be found. On the sixth day one gathers the share for the seventh day.

All knowledge that would be necessary to make it possible for your mankind to have a happy being here/existence, is now already available in your mankind.

You have found it in the "6", in this spiritual captivity of "multiplication"; it is time now to return back home again. That which you bind for yourself here on earth, will also be your kingdom of heaven. Here you also have the parallel to the creation account. On the sixth day everything was completed, on the seventh day nothing had to be added anymore. Your whole way of relating to life plays an important role for the creating of the "two/unity". The word which is commonly used in the Bible for Egypt, there where one is servant, is ***"mitsrajim",*** it symbolizes the 6th day. The ending of a word (***ajim)*** terms the "two-ness". ***Mitstrajim*** **(40-90-200-10-40)** has the total value of **380** and therefore is the double of ***"mitsr",*** whose stem is ***"tsr"***, from which is also formed the Hebrew word for **"form"** (norm) as well as **"pain"** and **"suppression".** So Egypt symbolizes "the pain of two-ness" by fighting against that which is un-known, the "ab-normal" (Germ.= un-normal). By this the name ***mitsrajim*** shows what Egypt is. It is the symbol of that, which means two-ness, what is captivity in your norm, which you are supposed to break out of. Egypt has begun to pay "wages" to the peoples. If a soul is trying to only exist for wages and the largest part of these wages is only used to satisfy ones own egoistic pleasures, it is a lost soul. This soul then exists without real meaning for being here. A race begins for more and more wages. This way the human is being distracted from his real spiritual occupation – to philosophy –the searching for the meaning of his being

here. Since this addiction – this drunkenness – is getting bigger and bigger, the wages are less and less sufficient to satisfy one's own deception. The peoples are caught up in fears of the future, longing for securities and thereby falls more and more into the desire to "accumulate". You believe that working is a necessary evil to be able to live and that the world would collapse without an increase in the speed of work, without "an economic boom". But it is exactly the other way around. You only exist in order to find your real "calling". "Canaan" **20-50-70-50,** the promised land, is the goal of the trip through the desert. It has the total value **190.** By the ratio **380 : 190** (2 : 1) you can clearly recognize the path from Egypt, from the "two-ness" to the "one-ness" (Canaan). Your world so far, the lower world of **"19"** is there raised by one decimal place, to **190.** In Genesis 1; 6-8 I describe the second day of creation, the parting between water and water – I called it the ***"rakia"*** 200-100-10-70,also with the total value **380** (see page 99). To describe the ***rakia*** I have used in the "holy scrolls" exactly **38** words. Do you still remember the entrance of the pyramid? The text for the fifth day (Gen.1;20-23) consists of **57** words. The ratio is exactly 2 : 3; the second day contains exactly two times the **19**, the fifth day three times the **19.**

On the ***„misbach"*** **(40-7-2-8),** the **„altar",** the "becoming one" comes into being. The **57** is "the trinity" of the **19.**
1957 therefore is also the year of birth of my son of man in your world.

A Jewish proverb says:
Prophecy in the land of Israel only happens for as long as the temple stands.
This means that only the one who comprehends in his being here, that it is "in himself" that the peoples of Israel dwell, will also recognize the temple in himself. Now whoever wants to free himself out of *"mizrajim",* out of Egypt – the state of two-ness – is also in need of the knowledge about the temple in himself. Once this **"in-form-ation"** isdiscovered in oneself, one does not have to be afraid anymore of ones future. One then will become himself an "altar" on earth.
19 is also the number for the "**mother of life", *"chawah"*** (Gen. 3;20) with the value (8-6-5). The secret of a seed stays – if it does not open up – buried in the womb of the earth. You are at the moment this seed. Each connection to heaven – to the world beyond – is for you still interrupted. Do you want to let this secret which lies within you dry up? You don't know what is the meaning of "growing", of the *"ra"* (the evil). Remember the Hebrew word for seed, *„sera"*. If you do not open up yourself towards my words, the secret of your „real life" stays deeply hidden within you. I then will not be able to perform on you a "visitation" (Germ.= Heimsuchung = seek home) – no harvest. „Harvest" in Hebrew means ***„kazir"*** **(100-90-10-200)** and has the total value **400**. Only after the "completed **400**" (think about the 400 years of captivity in Egypt) the exile is finished. A harvest means, that the "essence-tial" (Germ. "Ei"-gentlich = "egg") secret is showing forth. Only after the harvest the usefulness of the sowing is revealed. Only an opened seed becomes a fruit. The secret of your life gives you the possibility to unfold yourself. Only by your own unfolding you will become "spiritual food" (a role model), as you contain my holy secret (the vitamins of actual real life) and thereby are also able to have a "healing" effect on others.You have to "eat" this revealed secret – "make it one" with yourself – in order to bring it to perfection. The word ***"kazir"*** (harvest) has as its root the word ***"kez"*** **(100-90).** ***"Kez"*** means**"the end"** (of all pain). Only once you reach the **190,** you have reached the real goal.

The manna is the symbol for your attitude of life in relation to your subsistence on the path to the **190** – to the "promised land" – heaven on earth. The existence of this transitory world – which lies under the sign of the **7** – is based on the principle of the manna. If you try to live

according to this principle, then you also find yourself on the path to my promised land. If however one does not live according to it, then one has lost the contact to his [collective] soul. For this reason Aaron had to put the manna together with my stone tablets of the law. If you have a close look at the 10 commandments, you will realize that one is only able to fulfill these completely if one lives with a manna-attitude. My laws and the trusting in the manna belong together. By only one of these attitudes of life the other one is excluded. In the desert dominates also the problem of the concern for water. Water (=time) is the element of life of the "left world". Without the steam (vapor), the ***"ed",*** which rose up (see page 58), life in your world could not arise. Egypt is a "world of water". The dream of Pharaoh (Gen.41;17-21) has to do with water; the newborn boys are being thrown into the water (Ex. 7; 22); the river and all of the water is becoming "bloody" (Ex.7; 17-25). The fear about the water symbolizes therefore the fear for the present "existence/being-here", the fear about the time that is given. This is why I gave my peoples a **"rock"** (Hebr.=***"tsur")*** which travelled along with the peoples through the desert and out of which was always flowing as much water as was necessary for life. But ***"tsur"*** in Hebrew also means **"form".** So you are going to need a completely new **"form"**, that is tosay **norm**, in order to be able to really "sur-vive" (Germ. = "über-leben = live above).

Try to find the HOLO-FEELING in you. It is the search for the „unity" (one-ness). The **„absolute being"** in Hebrew is termed ***„hove"*** **(5-6-5).** In ***„hove"*** **(→love)** both directions of view through a window (the sign *he* =5=window) – inside and outside, right and wrong – are being connected by a hook (sign *waw* = 6 = hook). Another name for this happiness – for this unending joy – is the word **"love",** Hebrew ***"ahawa"*** **(1-5-2-5**). You can clearly recognize the "two/one-ness" (unity of two) underneath the stool of the one.

The word **"one"** in Hebrew is ***"echad"*** **(1-8-4**). Both, ***"ahawa"*** and ***"echad"*** have the total value **13.** So therefore love is only another word for unity/oneness. With **13** a system that is closed in itself is being crossed over. Never does the sun appear together with all of the twelve signs of the zodiac, so that **13** star signs were visible to you at once. One always gets covered, so that only the "twelve" are visible. The twelve are the symbol for the dual-ness of your "normal" sensing of time. The 24 hours of the day are being divided into 2 x 12 hours and your year consists of 12 months. In ancient China the 13 was still connected to the division of the year. Because it was calculated with pure "moon-years" of 354 days, after a few years a **13**thmonth had to be added in order to return to the **"sun year".** This month the Chinese called "Lord of distress". I ask you too to come back to me – the real sun. I have created many worlds and again and again have to watch and see, that so many of them perish again, because they independently depart from my origin. They developed into an "egoistic direction" and thereby have initiated their own doom. Only if you are conscious/aware of my constant accompaniment and care for you, you will also find "home" safely. In an old Jewish tradition you can read that I have created **974** worlds. If you are very attentive you will have noticed by yourself, that with this number there are **26** missing to get to 1000. We already briefly talked about the number **26** (see page 115), it is also the value of my unutterable name JHWH. Your world is, even if you did not want to face up to this until now, being influenced from the beyond world by "spirits" ("*ruchoth",* 200-6-8-6-400) and "demons" (*"schedim"* (300-4-10-40). These are the powers that lie "before this creation", which influence your own and therefore also all of the other phenomenon of your world. The total value of "spirit" is 620 and that of "demon" is **354**, makes together **974,** what a strange coincidence ☺, it is the number of the worlds created by me. The number value of *"schedim",* the demons, thereby corresponds to the **354** "moon-year-days".

In Babylon they had a separate house in the horoscope for the transcending **13**, it was called

"raven". Gnosis talks about a **13th**eon, which means the completion, the crowning.
The word for **"giving love"** is ***"chessed"*** with the value **8-60-4**, that is total value of **72.** It is the value of my full God-name. I am ***chessed***, if you unite yourself with me, you too will become ***ahawa*** (love) and then yourself become ***chessed***.

It should become clear to you, what it means to you, if now I offer you to step out of your limited world into the actual reality of other worlds. These other worlds for you at the moment do lie in the "nothing", in the "impossible", in the "unthinkable". In spite of that they are the foundation of each and every possibility of being in "your world". The point "zero" is the *sephira jessod*, "the great abyss", that hides from you the roots of your reality. That which is invisible and incomprehensible to you is the "original" foundation for that which is visible and can be grasped. It is the real foundation of your world, it is not matter, as you mistakenly assume. This essential would be easily accessible to you, you constantly are dwelling in it. You call the state of your conscious perceiving "being awake", because your eyes are thereby open and also because all of your other senses lead you to believe that there is a world.

You still have not grasped that the "ex-periencing" of your outside-world-reality-level and the declaring of it to be the "absolute and only world" is actually showing your loss of consciousness. This goes along with an increased hardening and lethargy of your spirit, it is more so a state of dull stupefaction, yes downright solidification in stupor/apathy, than a "being awake" (watchful). You resist this realization/insight, because you believe, that before you open your eyes after having slept, that actually you were not awake. That the consequences of the fall (into sin) might possibly be identical to the opening of your eyes, this does not cross your mind. The more that you allow your consciousness to be dominated by this "illusionary world", the more insensible you become for perceiving (taking as true) that which is "really essential". In order to be able to grasp that which is essential, you have to close your eyes to your logic so far. Only like this you will be able to cross over its borders "without fear".

To emphasize it once more, your logic so far is not "wrong", but only "limited". If you have crossed over its borders, you will still need it indeed, only that you will – by seeing it from the other side of its border – know how to use it differently.

In real nature of my creation there the principle is valid, to always combine "strength" with "responsibility". With a self-critical reflection you will also observe, what the Cartesian world view has made you mutate into. Mature souls who become conscious/aware of their collective responsibility, will also be the leading powers of the next generations. To repeat it one more time. You are the one single cause for the disharmonies which you have to suffer under. You are trying to manage in your self-produced chaos more worse than well (rough and ready).
"Devour and getting devoured" is a law which is created by your humanity. My real nature consists of a system of hierarchies, in which the stronger one does not devour the weaker one, but rather incites him to more "intelligence" and "creativity". This is why in an original and harmonious nature the weaker one will "clean up" the stronger one. Blinding fanaticism, destructive egoism and "the wanting to be in the right" only keep you further on stuck in this low level of development. You are at this moment in a "phase of transition" of your "development". It is afflicted with all the pain, which usually comes along with a "natural birth". All systems of society and hierarchies, which in the metaphorical sense have represented your spiritual living space so far (communism, capitalism; "rich/poor" and "black

/white" thinking and so on and so forth) are finding themselves in a worldwide phase of being dissolved. My Genesis cannot be stopped by anything or anybody. You too now have the duty to contribute to it, for this "birth" to happen with the least possible complications. Only egoistical and spiritually sluggish/idle humans, in spite of having long ago been aware of the "malfunctioning" of the old structures, will nevertheless try to hang on to these. These inflexible peoples will be confronted with most of the pain and will again partake of a "dead-birth". All technological problems for the building of a "perfect world" your mankind has already solved long ago! Souls of real genius which are way ahead of "their time", have so far only been labeled as "esoteric oddballs", instead of allowing their wisdom to flow into society.

Now I will again take the wheel of your history for a short time into my own hands. You will learn to understand pretty fast, that there is me and therefore also an absolute justice. Humans in positions of leadership will only then be able to stand, if they will comply with my HOLO-FEELING-principles. You now have to show me if you are holding your position rightfully or if you are graded "too high" or "too low". Politicians which are investing their spiritual capacity only for upholding their own position of power and to get elected again, will thereby get caught under the wheels, just as well as industrial and media corporations whose only

endeavor it is to reach as much profit as possible. Humans with an attitude of „after me the deluge" are only egoistic "small spirits", who are acting like small children who close their eyes in order not to be seen in their own chaos. And how about the "critically observing" media landscape which is supposed to inform and educate your mankind? What happened to the journalism which is "searching for truth", which once had the principles of a Egon Kisch written on its banner? It mutated to a blind Moloch or one which can be bought, which prostitutes itself in the worst kind of way to get circulations and rating figures, in order to fatten itself on the feeding dish of industry and politics. You cannot look yourself into your own eyes and you also can not kiss yourself on your own mouth. But one can very well – providing that there is a "refreshing headwind" – spit in ones own face. It is not my intention to criticize someone or something, or to offend them. If you only have a glimpse of self-esteem and consciousness, you will also have the ability to be self-critical. These statements are only a neutral and unbiased description "of that which really is" and are not supposed to be an offence.

At this moment you are judging over yourself!

An old proverb says: Self acknowledgement is the first step to improvement.
Now the real leaders/executives are challenged. Since you too are not yet able to think really intelligently, you should slowly approach the HOLO-FEELING-laws. If you rashly dismiss them as "absurd", you only give away your real life.

To rashly and euphorically agree to HOLO-FEELING, without actually really having understood it, would be just as much of a hindrance for the path into your freedom as to continue to reject me. The first conduct would only lead you to a new "fanaticism" and the second one would lead you to the "abyss".

"I know and think" or **"humility and putting in question",** will let the pendulum swing out from one side or the other side of your consciousness. The position of this pendulum

ultimately decides over your empirically perceived future.
My Genesis will sooner or later get you to where you give up your received ideas and convictions, which to date seemed to be self-understood for you. True scientific endeavor does not know any holy cows and nearly every idea, which humans thought to be representing a basic truth of reality, is in the meantime long since outdated. Until the 20th century the cornerstone for each model of the universe was the *natura non facit saltus* – nature does not take any leaps. In the coming 20 years I will teach you better. An egoistically immature human proves his blind-raging fanaticism and rigidity by his bigoted claim, that all possible knowledge has to be of the same kind, as that which he has been used to so far. Just as a map is not the actual territory, so also your knowledge so far does not depict the or-iginal world. Now you rock-solidly believe to be living on a three-dimensional sphere, but there is **"nothing"** which is actually different from that living space of the time when mankind still had the impression that it was only a two-dimensional disc. It is your tendency, that appropriate explanations always, in their structure and in their essence, have to correspond with the experiences which you are used to. This is a sign of "childlike ignorance". But now you slowly should grow into adulthood. Whoever now wants to enter the **"holy temple"** of my real sciences (to this also belongs economy- and political sciences as well as theology), has to step through a gate, above which since a short while is written with big letters:

Attention building site!

This tottering building is being renovated.
We ask to be cautious, that no one will
come to damage,
since it is going to be torn down at any moment,
in order to rebuild it new from scratch/from the basis.
Parents are held responsible for their children!
Building promoter: The Genesis

Your realization:

Understand, that you inner world consists of what to you is „normal space/time world“ **“and”** the “beyond communal world”, because only both of them represent the whole actual reality. So far you have not paid enough attention to the quality of your thoughts. So far you have been content to be able to speak fluently, in order to thereby defend your position. But in your thinking real love for your neighbor is lacking, even though it would be there deep within your heart. So far you have lacked the intelligence for constructive, planning ideas to give your love for the neighbor room for development. You too actually only want one thing – just like every other soul too you also want to be loved. You therefore have full well tried to get reputation and fame. But that only in a kind of a self-aggrandizing way. You confuse fear, which humans have of you as a “person in authority” with real “esteem”. “Envy” for what you might perhaps have accomplished is not real “respect”.

Your absurd insistence on “negative views” hinders the progress of your soul. If you tend to negativity, your logic will push you further and further into this state. In my godly “reformation” there are no enemies, who are to be “fought against”. Traditional revolutions are negative and draw their energies from the fallacy, that they want to fight against something. Can there be a revolution without carrying in oneself anger and hate and being against something else? Is it possible to have a revolution without thereby be planting a new dogmatic message into the world, which again directs its energies against an imagined enemy? Ultimately one only changes from one prison into another one. It is the old-fashioned and egoistic habit of your logic thinking, in which there is only an “I am right – you are not right” raster, which is leading you closer and closer to the apocalyptic abyss.

In my godly reformation everyone is “a little bit” right. There are no enemies, that one has to fight against. The good of all systems so far is thereby being synergized. Everything is needed. The negative of one system becomes the complementary positive of the other one. Only this way my godly energies that were until now fragmented become “one”. Intelligent,

that is to say mature humans will now right away profess to this reformation. Fearful ones will only join in later on, when it has become fashionable. But you yourself have to initiate it. **You are the new Messiah!** If you yourself don't have this maturity yet, this new world will pass you by, without you being aware of it. You will get to see a horror movie, even though "at the same time" in another program – on another spiritual frequency level – the movie about "heaven on earth" is being broadcast. You are only too lazy, too lethargic or maybe only too stupid to switch/turn your consciousness. You have to leave the program that is playing now in order to get into the new one, that is to say, you have to let your old thoughts die in order to be able to be born anew. If you have tried to listen to me attentively, you will not have missed, that your negativity and fear so far is not necessarily what can be considered the expression of the highest form of intelligence. Your energies so far have always only been directed at the keeping up of your (consumer- or belief-) drunkenness, that you find yourself in "at this time". Your only "logical thoughts" always only scream – which of course is "just" normal when being drunk – for more, more, more. Even a dose that is only "the same as the one before" is already being felt by you as painful "withdrawal". I am here not only talking about the holding on to materialism, but about the "holding on to" some kind of spiritual ideologies. You too whish that your opinion – your ideology – spreads out and becomes common good. But have you ever really "diligently" thought about the real quality of your "ideology" (idiocy?)? What was that again about democracy, that until now you have trusted into so blindly? With your "belief" in your religious and natural scientific "views" so far, sad to say it is no different.

The "retreating from the church" that is happening at this time is being felt by "church honorary representatives" pretty much the same way as a manager feels a "drop in sales" or a "falling of the stocks". Both ask themselves the question, what could be the cause for this phenomenon and how it could again be directed "onto the right tracks". This way both of them fall back on "manipulative advertisement" in order to get back the old state, or better yet to even surpass it. This book is only supposed to set a sign. The main issue solely lies in getting your thinking into motion and to let it get pushed to its limits. A real "religion" derives its strength from its metaphoric language, which makes it possible to explain to immature souls comprehensively what is the real meaning of their being here. The stories and rituals that are thereby being applied try to activate the emotional energy of the soul and represent a spiritual "training". "Parables that go deep" and "fairytales" – but also "proverbs" – since ages are the actual seed for the spreading of real "wisdom" in the world of soul-children. The core of the seed of this book consists of highly concentrated wisdom. The core of natural sciences (relativity, quantum mechanics and chaos mathematics) I have put into a few unprecedented popular scientific metaphors. The prime numbers-mathematics that lies at the basis of this world, the real mathematical skeleton of this world, has been completely left out front. The complete exegesis of the Bible, not having been torn out of context, fills several ten thousand pages and contains the complete raster of your natural sciences. All interpretations so far are for the most part truly only dogmatic fairytales, that inevitably had to lead humans to the most diverse forms of fanaticism. The Koran and my Asian religions I have only mentioned on the side, even though the four "Holy Scriptures" of the Hindus (*Rigveda, Samaveda, Yajurveda* and *Atharvaveda*), shortly called "Veda", do surpass the Bible in volume by six times. They have been (according to your time) written down for the first time 3100 B.C. Even in all of these you will not find one single word that does not fit into the HOLO-FEELING-raster. All knowledge - that would be necessary – to turn your world into a heavenly kingdom – is available in your mankind. You only have to contribute to it, that the specialists in you are getting "united". You too are such a specialist that is supposed to unite with the others in order to create heaven on earth. All souls are necessary for this. The simple

farmers and craftsmen just as well as the technicians and managers, as well as the priests and their bishops. Only egoism thereby has to be gotten rid of. If you start by being a role model, all the others will follow you. In order to check out if you have actually really understood me, I have set it up in such a way, that you have to be **"the first",** who decides to change himself into an "actual real human". If you refrain from it, then you also will not leave the path which you have taken so far to the abyss.

No "other human" is going to start with the improvement of "your world". You yourself have to begin with it, only then your fellow humans are going to follow you!

Everything that so far you have considered to be "logic", is only mere knowledge, but not real understanding. Don't be afraid, for your salvation you do not have to read an unending amount of books. In order to grasp/comprehend me at the core, only your heart has to awaken. To a lethargic intellect that is over-stuffed with logical thoughts, real "understanding" will always be denied. To only want to grasp/comprehend me with the help of your limited rational-logic "ability to think", would be equal to trying to pull me down to the level of space/time of your human limitedness. No, you have to climb up to me if you want to become one with me. You have to lift yourself up above your "opinions" (Germ.= "Mein"ungen= "mine") so far. If you are ready for it, to overcome all of your "logical fears" so far, if you like „*Nachschon"* (see page 94) depend on me, I will come towards you a great part. But for this you have to – only leaning on your "trust in God" – be the first one to start.

Do thereby forget everything which so far you have brought in connection with the name "God". With me it is not about a mystical fairy tale figure, but about pure "actual reality" – the creator of all sciences and religions.

In the book of Esther I also do describe the momentary state of your world, but from another "perspective" as in the Book of Jonah. It will be very difficult for a superficial reader without "background knowledge" – who on top of it is only "able to read on the lines" – to be able to recognize this. "Esther" in Hebrew means: "I, the one who is hidden". It is the only book in the Bible in which I myself am not mentioned even one single time. Me, the hidden God in your world, am stupidly viewed as a sleeping God, at least as a God that does not care about this world. This is why now many believe that I do not exist at all. They believe that, without having to be considerate of me, they are able to guide this world on their own. The intoxication-creating results of sciences and of technology seem to support this absurd attitude. But how far have you really gotten by this? These "good luck charms" have led many only to a never known form of pessimism, to great listlessness and to a somber mood of doom. In your world only egoism and immorality are predominant. The great crisis of conformist "senselessness" has begun. This "norm" which has been declared as common good urgently needs a new „form". In Hebrew the word for "giving form" and "banishment" have the same stem.

I now tell you, how a system is supposed to look like, which is going to hinder you one hundred percent for sure to act really creatively:

1. Humans in a position of power invest their spiritual energies first of all to defend their position. They only "think on a short term basis", and only think the kind of thoughts that mostly are necessary for the survival of "their norm" and are most of all only concerned about their own interests. They use up all their spiritual energies to defend themselves. Public initiatives are avoided as much as possible, because they are a risky endeavor, since they mostly only will confirm old friendships, but on the other hand

can create many new enemies. If this sounds a bit like “normal politics and religion”, then this is no coincidence. This is the inevitable end result of your “democratic capitalism”.

2. Self-aggrandizing humans use their “intelligence” mainly to attack others, to criticize and to mock them. They believe that they are in possession of the “absolute truth”. Only under pressure one is ready for “rotten compromises”. This is exactly the way it is also happening with „critical“ scientific search for truth”, squeezed into the corset of commerciality which is dogmatically worshiped as being “useful”.

3. Of course in this system everyone has the „freedom“ to „be passive“. In this system everyone can keep an eye on his egoistic interests undisturbed and yet be permitted – out of this personal “narrow horizon” – to once in a while “contribute” to local and above regional politics.

The rope-pulling-example:

Your heads of leadership behave just like children in a holiday-camp. The game "rope-pulling" is being played! The "voices of the voters"; the "consumers"; the "expense factors" – or call your mankind whatever you may – they are thereby the rope. They thereby are being pulled back and forth by the power of the billions for advertisement. It is a pushing and shoving, the competitors already are all red in their face from all the effort. Just don't give up, better to risk the collapse. Here there are obviously unimaginable amounts of energy being exerted. This cannot be said of the rope itself, because it only "trembles" a bit in this fight around its own "zero point" without really "moving". We are here confronted with a completely "static system", even though so much energy is being used up in this. To let energies only be at work into opposite directions means to waste energy. It is as if one tries to "fight against" the heat of a radiator that is fully turned up with a fully turned up air conditioning. These "carriers of energy" only then could show what really is in them if they discover their original "purpose for existence" and direct themselves in coordination to the wellbeing of all. You too have many imagined enemies and thereby waste your energy. With these enemies I don't only mean some kind of fellow humans, but most of all your dogmas and fears, which hinder you from really acting intelligently. Intelligent acting includes the "setting into motion" of your spiritual re-formation. Act according to the hidden harmony of all things.

- Instead of defending your positions so far, you should look at them self-critically, but this does not mean that now you are supposed to attack them. Only someone who is not being attacked is also not going to entrench himself behind a "position of defense" and will stay "open" for new things. Only without attack it can come to a real re-formation, to a new form of your being-here/existence.
- Not a change that is forcibly enforced, but a "natural" metamorphosis has to now be instigated by you. If you as a soul-fetus refuse to leave the womb of the mother (= fore-waters → space/time-thinking), it will get there more and more tight for you.
- Instead of refining the „arts" of delusion and manipulation and to pour it out over the peoples like a "psychological warfare agent", the "art" of selfless enlightenment and love for your neighbor should be taught. Especially small souls are in need of support from the adults. Someone really conscious of his responsible, that is to say really intelligent humans would never try to exploit their fellow humans according to all the rules of psychological warfare.
- Instead of your ideology (idiocy) so far, which has determined your direction, what now should dominate you is the longing to deliver each and every individuality. If this then finally awakens out of its drunkenness that has been forcibly caused, it will intuitively choose the path which will be beneficial for everyone. For this only a few "decision-makers" have to go on before as a "role model" to allow the old structures to "break up" as if on their own. Do you have the „civil courage" to become such a role model?
- Instead of a system that is organized dogmatically centrally, a society will emerge, that really "organizes itself". I beg you not to confuse this with your understanding of democracy so far (see page 65). Each one will thereby get as much right of say so, as seems appropriate/adequate to ones own consciousness. Decision makers then do carry full responsibility for their deeds (data).

The realization of your reformation:

Your world is set up in a pattern of **1 : 4**. Also your hand has five fingers. Just as the fifth dimension is "the form giver" of the fourth dimension, so is also your thumb the conductor and the doer of the other four fingers.

The thumb symbolizes your will to act.
Without your will for change you will continue to have to live in this [nightmare]dream. But now if you should have decided to begin with the creating of a "wonderful world" without fear and worries, then you also have to be the "first one" that starts with it. If now you begin to break loose from your old logic, I will help you with it.

The index finger symbolizes your constructive contribution.
The emphasis of your reformation should be directed to the "understanding" of your neighbor – to the development of your love for your neighbor. You don't exist in this being here to be made happy, but to learn, how you can make your fellow humans happy; not to be loved but to learn to love your fellow humans. Only if you are capable of implementing/realizing these insights in you, you will experience what it means "to really live". Your index finger should always be pointed to me. But you slowly should have gotten the point, that I dwell "in you", that is to say, not into the sky of your space/time prison, but your index finger has to point to your heart.

The middle finger symbolizes your esteem (=**Acht**ung = eight) towards my creation.
Your entire conduct is supposed to be dominated by a deep respect/esteem towards your fellow humans. Esteem for the values and feelings of all beings. Esteem is the key to the essential. It is being symbolized by the middle finger, because this is the longest finger. The esteem for the perfection and beauty of my entire creation is going to foster all of your understanding and your humility. If you do not understand how to love everything, then your being here also "fulfills" no meaning.

The ring finger symbolizes your will for uniting.
A machine is not going to find happiness in uniting, because a machine does not possess a heart. Each egoistic human degrades himself to a machine that only functions logically. He is trying to get/reach
recognition and admiration (getting loved?) through status symbols and positions of power. Ultimately one thereby only produces a "hate love". The status, where one is really "esteemed" and "loved" by ones fellow humans, this only very few souls have reached so far. What is the cause for the respect that you possibly might be getting? Your ability to be a role model for everyone, or the position you have "fought for"? You believe it is not possible to please everyone? How little do you know about actual real life, you fool.

The small finger symbolizes your personal contribution to the reformation.
Your own contribution is the "quintessence" of this reformation. It is not what so far you have expected or demanded from this being here, but it is that which you can contribute to "your own reformation", which is now of importance. Why is your contribution represented only by your small finger? To remind you that you are the "only one" that is able to make your entire system "to tip over". By making the first step/start, even though it is only a very "small" one, you show me the maturity of your state of consciousness. If now you go ahead as a good

example I will support you with full power and around you there will be positive coincidences happening in a way never known to you before.

Do become really constructive with my help:

So far you have allowed yourself to get driven just like a leaf on a river in your own prison. Now take your destiny into your own hands yourself. Genuine constructiveness is the opposite of driving towards a goal which you have predetermined by your logic. This would be the "breaking out" of your old inflexible structure. It requires the courage and willingness of you to step into a so far still "irrational new land". Your logic works downright negative. Its functioning limits itself mainly to the criticizing of other [tauto-]logics, without searching for the mistakes "in one's own".

It is easy to mock when being in an opposition. Opposition produces a kind of ruthlessness regarding negativity. But to be negative is neither heroic nor intelligent. By the reformation of your world view you have to be willing to admit to yourself:

"So far I have played a game, whose results have not been satisfactory for my fellow humans and for me. Fine, in it I have created for myself a certain status, but at who's expense did I achieve this? From now on I want to play a new game, in which I give each and every human the possibility, to contribute with their personal talents."

Only fanatics believe that the "old" has to first get destroyed in order to be able to build up something completely new. Destruction is always dangerous, negative and unnecessary. It does not create a basis for building up the new. Of course it is necessary to completely ignore the present structures, but that does not mean that they have to get destroyed. It thereby is more than enough to first of all just put them aside without giving them any attention. Only then one will actually be able to – viewed from a certain distance – evaluate the positive and the negative aspects of the old structures properly. The positive elements of the old structures that so far have contradicted themselves, can then be fit together to a completely new "norm" and the negative ones can be used as a good example, how it is not supposed to be done anymore. If now you understand how to give your own existence a selfless and thereby also a real meaning, a permanent joy will be imparted to you – one that goes beyond your death. **This is my godly promise.**

With your democratic state it is by now a completely totalitarian state, who pockets the achievements of its citizens completely for itself. The constitution of your state is undermined "aristocratically", that is to say it rests on the sole dominance of capital. I am here not talking about a few "rich humans" in a position of power, but rather about a soulless organism, which cannot be influenced/controlled anymore by your mankind - the "capital" itself. Just as little as a soulless human body is able to exert influence on a "cancerous ulcer" which is growing in it, likewise also a single politician and manager does not have any influence anymore on these (capital)spirits that he himself has called. What was that again about the helplessly driven leaf on the water? Through the state of drunkenness which has befallen your leadership elite - but also you – it was an easy game for this capital to put itself above each and every kind of human influence. Related to the entire system, that is to say if seen from the human point of view, pure anarchy is ruling in your country.

So helplessness turned into lack of responsibility. Each one concerns himself first and foremost only with his own income and/or his own position. One believes to have enough friends and everyone else can go jump in the lake. But hopefully you realize, that these so-

called friends – or comrades – drop you like a "hot potato", if you do not fit anymore into their concept. If your fellow humans do entertain a certain kind of envy (respect?) towards

you, you have attained this only by working "without scrutiny". There are only very few humans in your society that do enjoy real, general respect. The greatest difficulty with your reformation is to overcome your negative and passive attitude so far and to leave your circle of influence which you considered "safe". You live according to the idea, "a bird in the hand is worth two in the bush".
But for me it is not enough if you tell yourself:

„I do my job the best I know how, what more then can I do?"

Did you even have a "con-science" so far?

Didn't you so far only act according to your dogmatic logic – your limited norm? Only then will you be able to overcome your logic up to now and your imagined helplessness, if you completely trust me, and/or my son of man. Some humans have an exceptional talent, others however have a special position. Everyone/all can make their contribution to the collective reformation. One only has to get up the courage to bring one's own egoism to the grave. Most humans only have their own wellbeing in mind – not even their own self-improvement. Now this is exactly the curse, which is hovering over each "addict", who finds himself in a "drunken state". He is only driven by the compulsion to permanently satisfy his (self)addiction – the keeping up of his state of drunkenness – which he confuses with "real bliss". Also those ones who push their way to the front of the queue instead of waiting in line belong to these. They believe to be something "better". Also those peoples belong to it who are wasting their energies, out of selfishness, to find a way to circumvent a system which is geared to the wellbeing of all. These kind of peoples often are very talented, but in my sight they are completely immature. It would be better to use the talents which were given to them by me for the wellbeing of the commonality, this would bring them absolute satisfaction and real respect and not only envy and hate. The main tool against "self-centeredness" is the ability for a value-free perception. The nebulization of the senses has advanced so far that the "masses" even have some kind of "hate-love" and admiration towards this egocentric and superficial image/idea of a human. Nowadays only a clever egoist is able to be successful. Egoists are the new "role models" of the masses. And how this can best to be achieved, this is nowadays being taught officially in all schools.

From me you are not going to get any plan, how you now are supposed to re-form yourself. Look for it there where you would not have suspected it so far – in the "irrationality" – in the hidden harmony of all things. Your logic is not going to bring you any salvation, on the contrary. Your society – driven by "your normal logic"- has taken a path, at the end of which there is an abyss. Now one really does not need any special "visionary spirit" to be able to clearly recognize this abyss already now. Especially your leadership elite seems to be suffering from severe "shortsightedness", because they permanently try to increase the speed even more, even though they are directly heading for this abyss. This here is not about pronouncing a sentence, but it is about understanding the cause for this conduct. Either they are "completely shortsighted" or "totally drunk". But with both of these impairments of the perceptive faculties it is irresponsible to drive a vehicle, especially if millions of peoples are sitting in this vehicle. One entertains – if seen from the absolute - only shortsighted plans. These plans spring forth out of a narrow minded, egoistic wishful thinking. Ultimately these plans are the godheads which everyone is supposed to comply to. Plans that are going to

decide the fate of many millions. One only complies solely to the utopias of humans who have a limited ability

to perceive. Utopians have always been universally dangerous humans. These are the false prophets and antichrists in your world. Why are you trying to be like them? Real "visionaries" however are being termed as "crazy".
From now on you should not allow yourself anymore to be (miss)led by such "utopias" – which are restricted by drunkenness and inherited disease – but rather only listen to my godly "**udo**pia" (see page 136).
I love all humans alike. Doesn't one love the infant, that still goes in his diapers, just the same as the adult child. The stupidities that are being committed are only a sign of immaturity and captivity in the "time contingent" exile. Egoism too is a sign of captivity. One is constricted and is afraid. One is afraid of going down and in this fear one tries at the expense of his neighbor to pull oneself out of one's own morass. Egoists are only children in distress, they can't help the way they conduct themselves. The meaning of this captivity is exactly this, that it is "loaded with conflict". Your own stupidities are the breeding ground for your new intelligence. Intelligence can only "grow out of" stupidity. How else then could mature souls come to the forefront? Deliverance means – to get insight into my creation and then afterwards to "understand everything/all". But deliverance also means to "give love", to have joy, not to fight anymore, not to take advantage of others, not to be mean anymore and deceptive. This is something entirely different than only having knowledge and political power. All dogmatic knowledge and political power is only being decided upon by immature humans. But insight, love and joy are something, that must come to you by itself. All of this is – just like also humor – only able to grow on irrational ground.

For "normal humans" there is no rationally comprehensible salvation, it cannot be constructed logically without having access to an "infinite" amount of data. Your future is a living thing, it is something completely different than what the small template of your logic is able to reveal to you. It is my godly construction. Your future will be full of surprises for you. If they are of a negative or of a positive nature, only you yourself determine. Intelligence means the ability to be able to independently leave one's "rational in-sanity". Real intelligence is the human ability to non-logical, non-causal thinking. "Intelligence" is the name of your search for a conversation with me – the hidden – the mystery.

Only the "letting go of" your "assumed knowledge" so far about the "origin" of your past, is going to open up to you the path into a new future.

The meaning of your being here does not lie in your "moralistic" (=habitual) knowledge of "good and evil". There is neither something evil nor someone guilty in your world. Everything that is, has been meant to be so by me, all possible possibilities are determined. Everything which you small soul "sense" as world, is dependent on your self-chosen "per-ception" (=what you receive as true). You reward or punish yourself with your "perceptions" and ideals yourself. My retributive justice thereby stretches across "several existences" and therefore is not obvious to you. So exploiters, egoists and power-crazed in this world are in no wise the winners – on the contrary – the accounts are always balanced at the apodictic end. The meaning of your existence lies in"developing/training" your longing for me, your dedication, your trust and your belief into the other world. You are going to torture yourself for so long with "conflicts", until you have reached the maturity and intelligence, to step over the borders of your ego.

Your mankind has “postulated” many laws (=*to assume something to be true and credible, and make of it an ethical demand*). Laws about nature all the way to the field of your psyche. But it is precisely these laws which have ensnared you and led you into your present prison. You

believe in incurable sicknesses, in a catastrophic pollution of the environment and in your helplessness. You know the political dead-end-streets (of the others!), and call your society democratic, liberal, civilized and scientific.

Have you ever seriously asked yourself if you are really “free”, or if maybe your entire being here is determined after all and is supposed to fulfill another purpose than to just have to “survive” in it till your death, selfishly and by scraping along?
Only if you are “free” you fulfill your purpose, only then have you “developed” yourself according to my image. And here I don’t mean some kind of a religious or political freedom, I am speaking here of your “absolute freedom” without any kind of constraint. Free from constraints which your rational logic is forcing on you. In order to become free, you have to accept that you first have to make a fool of yourself in front of “normal limited humans”. Only this is able to break your own pride. But this „ridiculousness“ of the extraordinary will then pretty soon turn into “real esteem” and “real respect”. Only once you understand that only this “being crazy” – it is you independently distancing yourself from the perverse “normality” – means freedom, you will also learn real “loving”. So far your society is a pure convenience community, that has emerged only out of purely egoistic business reasoning.

I hope that now you understand why I will not offer you a patent remedy. You first show me your good intention to follow me. I love you far too much, to want to force you to something. I have created a creation, in which you can feel completely “secure”, since I have considered and determined all possibilities. Nevertheless you possess your own autonomy through your “willingness to choose”. Do you still remember my highway-example and the difference between “autonomy” and “freedom” (see page 171)? You yourself have to join together again the “separation” which is between us only from your point of view, out of your own free will. If you endeavor to rebuild the connection between both of the worlds, you have an “eternal” and “wonderful” future ahead of you. You too carry in you a “Messiah-longing”, which so far has only been covered by your dogmatic “reality”. The “not-wanting-to-accept” the world beyond is only being produced by your limited rationality. A Messiah is the embodiment of a loving, “irrational” free spirit in its highest unfolding. He is fundamentally unpredictable. Predictability demonstrates only limited cold logic without heart. Your limited world in all of its faintheartedness and mendacity, in its selfishness and lethargy of heart, its goody bourgeois smugness offends my countenance. And yet I allow you to go on in all of your great and small “hoggishness”, just like a loving father is also not going to forbid his son to drive a motorbike. With that I would only “deprive you of your right of decision” and rob you of your self-responsibility.

Until now you had your unimpeachable truths and dogmas. Now what is a lie, what is your truth? Your natural sciences have created a clear idea of what “truth” is. But if you orient yourself on “all known” physical “facts”, you are able to believe in everything, just not in a world that is there materialized. It is thereby not about the “appearing phenomenon” matter, but rather about matter as a factum that exists independent of your spirit. Nonetheless there is hardly any scientist that is “practically” willing to break away from this old world view. One is afraid of falling into a groundless “nothing”. Me of course, I am being completely ignored with such a view. All of them are lacking the real “insight” into the “cause” of their appearances – the real belief in me – the real creator. If one only works with facts of natural

science and leaves myth out front, one inevitably ends up in a “nothing”, because then one completely

ignores (Germ. = außer “acht” lassen > leave out the “eight”) the “actual real essential side” of being here. The “beyond world” – because of ones own limitedness – is in no way being accepted as actual reality by the egocentric logic of a normal human being. Only that which is determinable in space and time can be “truth”. Everything else appears as an illogical imaginary product. Everything that does not fit into one’s own logical raster is therefore a lie. This way your mankind inevitably had to become unhappy. Humans that have lost me out of their consciousness, inevitably have to be unhappy humans. Only once you have „real insight“, once that „understanding“ has gotten ahold of you, then also the compassion which is “in” you will be able to “de-velop”. It is impossible to think of one without the other. Understanding opens your heart, just like a wonderful blossom opens up and stretches its pedals towards the sun. This insight is going to “break open” in you only if you are able to appreciate and honor the splendor of my creation, its harmony and its miracles. You know that a caterpillar spins a cocoon around itself before its metamorphosis. In this cocoon then happens one of my miracles. The (ugly?) caterpillar completely dissolves itself inside its cocoon, to then „reform“ itself to a wonderful butterfly. This one then enriches as a being of splendid colors a new living space. Your world that is perceived as time/space is “your cocoon”! This fact only describes the path through your personal “development”. You can also observe the development-cycles from the ovum to the new born human – your development in the womb. There too I have put together/assembled and organized everything magnificently down to its smallest detail.

How come that you fool only want to believe that I might leave your fate to chance, after you have left the womb. You only change after birth from the “uterus” into a larger “space for development” – into the womb of “mother earth”. Your personal development is being guided by me there just as precisely as the processes in the womb. You are now only in a much greater “uterus”, in which you have to mature as my image. Only once you have fully developed there, you then will be born into the real life.

My school is hard but just. The coincidences which you have perceived so far are meaningfully determined interventions into your being here/existence. They are the controlling interventions out of the world that is still hidden to you, which is affecting/exerting influence in your visible present. You cannot expect any “positive coincidences” if you try to bring them about with an egoistic intention, but you could very well produce them with a “selfless attitude towards life”. My laws of coincidence defy your causality-thinking which you had until now. But with HOLO-FEELING this state will change now. You own my godly ability to be able to be creative. Why are you not using it. It lies in your disposition to be able to leave your logic so far, even though it seems to be resisting it. Also the leaving of Egypt in the biblical tradition seems to be at first an impossibility. This “small story” tells you unambiguously, that it can come to a “breakthrough” out of the old norm against all (pseudo)natural laws. “Breakthrough” means the hope for something completely new. Do you still remember the meaning of the Hebrew term ***”peter rechem”*** (see page 124)?

It is only your own dynamic, the maturity of your own intelligence, which is able to blast your dogmatic boundaries. But this requires the departing from your norm so far. It is the rejection

of the mediocre/average. Real breakthrough is absolutely non-conform and inevitably has to appear to you as irrational, if viewed out of your old structure. That's just the way it is in life. Also to children many commandments of the adults seem to be irrational, because they are not able to comprehend them with their childlike "birdbrain".

Humans who with "their worldview" want to prognosticate the changes in their world only according to causal, more or less accurate statistic changes, have not yet been able to comprehend/grasp the "multi-medial character (see page 176) of actual reality. They completely ignore the possibility to be able to change their own past and thereby also their future. No matter how daring the predictions for the year 2020 or 2100 might be, they will not be able to bring anything "that is a breakthrough" because they always build upon the same past. Flying saucers and extra-terrestrials still belong to this old movie track (see page 176). One thereby only extrapolates the "dogmatically believed" assumed knowledge, without creating something really "new". Just like a captured animals you run against the bars of your self-constructed thought-cage and persuade yourself that there is no possibility for escaping.
Because what kind of miracle could make those bars move away? There is such a miracle, but you don't want to believe in it. You prefer to believe in the technical achievements which are leading your world to the abyss. So therefore you are searching for the breakthrough in an "economy-boom-frenzy" or in a religious craze and/or in esoteric. But by this you are searching for me at the wrong places in your world.

Each birth is preceded by a great crisis. Birth pangs announce the coming of new life. Life emerges, because cells format to a "unity". The Hebrew word for being sick is ***"chole".*** It has the same root as the word **„ordinary".** You are living in your society just like a single grain of sand. The Hebrew word for **"sand"** is ***"chol".*** A multiplicity without coherence is sick. Through egoism no „greater form" can emerge/come about. Egoism is directed against a unity and therefore also against **"growing"** (Germ. = (er)**wachsen**(werden) = growing up into an adult). Only in a greater "formation", by a harmonious adding up of spiritual energy units, you are getting the strength/power – in unison with your fellow humans – to achieve the breakthrough into a new world. You now have to leave your "habits" so far, the "habitual" ("ordinary") in order to be born anew. On the other side/opposite of the term ***"chol"*** – the **"ordinary"** – is the term ***"katosch"***, which means **"holy".** But you are only going to get whole and healthy through your endeavor for uniting. The ordinary – the sick – is the being here in a norm. It is the being here in a loose incoherent mass (of sand). The only connecting link of the grains of sand is "time". I am the actual baker of your world. A child also needs water (=time) to be able to build a sand castle. The sand that is thickened by water is getting "kneaded through" continually and can take on all kinds of different forms in its configuration, nevertheless it stays a loose, incoherent mass, which after drying, will at the slightest breeze of air again decompose into its egoistic components. **"Wind"** in Hebrew is called ***"ruach",*** but it is also the term for **"spirit".** The ***"ruach ha-kodesch"*** is my spirit – the **"Holy spirit"** – that comes from *"schamajim"*, from heaven. Real prophets - and of those there are more than enough in your world – only lend me their voice. Since my proclamations through them appear to the complacent masses mostly as "irrational", my prophets in your society always have lead an outsider-existence – the existence of a "crazy one/lunatic". ***"Kadosch"*** does not only mean "**holy**", it is also the term for "**being separated**", for living **"outside**" of an existing norm. ***Kadosch*** also describes everything which is not „in submissive dependence" to the norm. In a "holy one" there is no "either – or". In him there is no constraint or boundaries and therefore also no fear. In him there is only the understanding of the whole – the "as well –as".

You are the Messiah for your world, there is no doubt about that. But a "suffering Messiah" is still on the path to me. It is the Messiah who is opening up the path. How long you "sense" this path, this you determine yourself. The "victorious Messiah" is the one who ends this path. Harmony develops/comes about by the formatting of fragments. The ordering of fragments

into certain "proportions" – into "relations" – this is harmony. This is why **harmony** also has to do with **hierarchy**. Harmony can only occur if there is also something there to be harmonized – that is to say an opposite. The word for **"being healthy"** in Hebrew is ***"beri"*** and that again comes from the same root as the word for "**creating"** and **"creation"**. Only if now you creatively, that is to say autonomously "correct" (Germ = **"beri**chtigen") your life and you do not allow yourself anymore to be "driven" by your present logic, then you are also really "healthy". A sick person feels lonely and isolated, he feels left alone and not understood. Everyone is trying "to heal" himself in a completely wrong way, because one does not know anything about me and the real applications/functions of the being here/existence. One is searching for means to numb and divert oneself and thereby gets oneself into a drunken state. But at some time soon one is going to wake up out of this drunkenness and still be unhappy, yes even more unhappy. So therefore one needs an even heavier intoxication, an even more smart and inventive numbing for an even better diversion.
Such kind of humans live in the realm of hopelessness – in your world – without fathoming anything about the other world. The sick person lives in fear and drowns in this fear. These kind of humans therefore are only going to be able to be raised anew as "dead". The hoping one, the one recognizing the meaning of this being here, is however being born to real live.

Whoever comprehends these laws and respects/keeps them, to him I will give everything. Whoever does not receive them, from him I will now take away everything which he owns (Mark 4;25). Whoever wants to keep himself for me, he has to wreck his egoism – his "I". Whoever wrecks his egoistic "I", this one will create his real "being" – created in my image (Luke 17;33)**. If you want to be the greatest in your society, without considering all the others, then you will be the last one to enter into my paradise** (Marc 9;35).

If you live with HOLO-FEELING, I will grant you all the joys that you can think of. But if you further continue to stay stuck in your egoistic structure, I will now take away from you all of your material and spiritual possession. If you try to enrich your life by manipulating and exploiting, you will lose everything. But if from now on you reform your existence for the wellbeing of everyone/all, you will experience the secret of real life and will find the path out of your despondent existence. If you have recognized that you carry the real sun inside of you, you don't have to brood anymore about it by reflecting, what the light and the warmth of the sun is. You then experience the happy/joyful feeling to be yourself true human kindness, which warms up everyone else. The expression of the highest form of life is the agreement with my laws. The agreement with my regularities means freedom. You then are not standing under, but above my laws. This means the being awake/the grown up being of your soul.

Believe in me, the father, the almighty creator of all visible and invisible things and in yourself as my son. Once you have finally woken up out of your drunkenness, you too will be light of my light, true Messiah of the true God, created creator of equal essence/being as your creator, pure love according to my image. As normal human you have suffered, in order to now raise up and rise up into the great order. Awakened to seek out all the souls, who also are searching their real life, as they pursue unification.

Give your love to the souls that are still immature, so that they too might awake, but don't try to force anything, because everything needs "its time", to also shape a form "without time". The grains of sand have to unite themselves without water to a rock, to the rock of actual reality.

Your last step:

The first step which you take into your freedom is at the same time the last step which you take in your prison. It is the step into my **"eight"** (Germ. "**Acht"**ung = esteem/attention). The step out of the **"7" –** the **"h"** like "**h**ere" – is at the same time the path to the **"c"** – the becoming – the following octave. The musical **"c"** symbolizes the **"3"**, - the "becoming" – the beginning of a higher order. Leave your "utopias" so far and get yourself – with joyful expectation – directly into the only actual reality – into my **"udopia".** Your present position (of power) in your being here/existence thereby does not matter at all. Live your HOLO-FEELING in the surrounding, in which you believe to find yourself in and which you personally are able to "exude/radiate" on. Should you have a larger sphere of influence, it will now become apparent, if you carry this position "rightfully". If in this world you only want to rise up like a "balloon filled with hot air", then you yourself have to take care of the (heart)warmth which is necessary to stay up there, otherwise you will fall down very low. If from now on you start to believe in me, then all of your problems so far are going to dissolve in "a way that for you cannot yet be foreseen". All of the fragments of the known physical and moral laws so far are now going to reform themselves and "my actual real law" is now going to appear. My son of man has access to my "actual real law" of life. He is in possession of "all insights" – also the insight about unending sources of energy not yet known so far, which could be activated in the shortest of time. Through many prophets have I transmitted into your world a "partial knowledge" of these laws. Energy in your world is considered as power factor number "one". Whoever owns the physical energies, also owns the power. This is the destructive opinion of your egoistic mankind. This is why the respective power-holders always knew how to very skillfully get rid of/put aside extraordinary humans as "lunatics". Because to lose their exploiting power, this the self-exalting "elite" would equal to a collapse. The insight/ recognition of my HOLO-FEELING-laws will by their synergetic holisticism, interfere with all fields of your existence (for example medicine, supply of energy, consumer behavior, systems of society, religions and so on and so forth). Regardless of its real quality, for the "ruling class" a discovery is only then considered interesting, if it is capable of fulfilling two requirements:

1. It must be possible to gain as much money as possible with it.

2. It must be useful in order to further expand one's own position of primary power.

It is obvious that the meaning of existence for your leadership elite only seems to be consisting in earning money, acquiring power and in consuming. None of these "carriers of responsibility" seem to be having the slightest idea about it, what humanness, love and intelligence really mean.
Innovations for the environment?
Of course, but only if you are also able to put them on the market, if they are "economical" enough to make even more money with it.
Medical technics for the wellbeing of mankind?
Yes, of course, if you can make money with it. Apart from that, no „technics", no matter in

which kind of way it might be constructed, is going to decrease human suffering. You should now finally wake up out of your drunken stupor. After a brief “hangover” you then will see your world with completely different eyes.

The only solutions which your politicians are able to come up with consist in a “loud screaming like children” for “economic growth”, “technology-trends” and new “future markets”.

Now how much sense then and how much understanding does a child have, that throws a fit by insisting on getting “its right” and “its logic?
“But I definitely need this doll, Mom; but I urgently need this red fire truck, Daddy!”
Does it actually really need these things? Is there not also the possibility to live happily without these things?

If you too have cultivated these attitudes so far, you should from now on behave like an adult and look around as fast as possible for a new kind of attitude. Your logic so far actually only limited itself to feeding that cancerous ulcer – the capital – further and further, even though your society already now is “cancerous” through and through. You should ask yourself if it was your being unconsciously schizophrenic, or your egoism or only your ignorance, which made you approve of this perverse kind of conduct. A phlegmatic mass easily lets itself get blinded with mendacious promises and the prospect of a better future, or a well-endowed workplace. As so often said before: Mass doesn’t think – it only acts emotionally and fragmented egoistically. It is easy to manage the spirit of the masses, you only have to be “evil” enough. And one gets evil quickly if one believes to only be living in this one world. In your “normal world” evil has become a prerequisite of life. Already in your schools the law of survival of the most ruthless is being rammed down your throat. The art of manipulation of opinions is an official field of study in your universities. The power of the press and of advertisement dictates the ideal of the public opinion, dictates the desires and “longings” (Germ. =”Sehn-süchte” = addictions) of everyone. No one is being spared from this mechanism, not even the ones which made them come into existence and out of ignorance are still trying to keep them alive. For these “small sorcerer’s apprentice”, the demons that they have created will “be their own downfall” (Germ.= “Verhängnis” = get caught in it). It is exactly those propagators of this system that are in the worst kind of drunkenness and have fallen prey to their self-produced drugs. These “junkies” now are going to have a hard time gnawing on me. If one only accepts the causality of one’s own logic, one inevitably is also evil. If a human being is not able to look beyond his own horizon out of arrogant self-glorification and he therefore does not know anything about the real actual reality, then inevitably he is also lacking any kind of tolerance.

You don’t have the slightest idea, what kind of a raw deal evil power crazed humans have given to my prophets of “natural sciences”. Wilhelm Reich was thrown into prison, where he died 1957; his “Orgon-insights” were forbidden by the police in America. Nicola Tesla got defrauded and exploited by the industry. Viktor Schauberger was put into the insane asylum and Robert Groll, the most recent case, was labelled as “weirdo”, even though he proved his extraordinary “intelligence” more than once. There is a “signed draft contract” from the 24th of April 1980 on the stationary of the Bavarian Landtag, which promises Groll 1.000.000.000.- DM from the Federal Republic in two installments, because he supposedly had refuted the main second law of thermodynamics and this insight is supposed to make a new principle of energy generation possible. Inflexible scientists and corrupted political

lobbyists, which fatten themselves on the feeding dish of the energy companies, knew very quickly how to get rid of Groll at the behest of their "benefactors" and to render the "process" harmless. For the "real ruling powers" of your "democracy" this would have meant the loss of power, because your present nuclear technologies are just like machines for "printing money". At the moment your main problem is not to possess too little, but too much energy. The energy crisis is a pseudo problem that has been created by utopian statistical predictions and propaganda. Through Groll's "inspiration" a new kind of technology would have been accessible to you, by which every one would be able to access energy without problems and at low cost and without polluting the environment. This

technology only has one great disadvantage – on a long term basis you cannot make "big" money with it and thereby you inevitably lose your position of power.

Each one of these four prophets had a special field of one of the four alchemistic basic elements. Viktor Schauberger was chosen by me for the water. His "alive-water-theory" was never properly understood by the established sciences. Water – the source of life of your space/time world – contains an energy that for you is still unknown and "unimaginable". I am talking here about a kind of energy, that your mankind does not have the slightest clue about. So far what is being used of water is only its mass-energy and hydrogen as burnable gas, but not the "alive energy", which is in it. Your mankind would be able to learn a lot from the animals, they only would have to wake up out of their drunken stupor and observe the environment attentively. Animals use this "alive energy" since eons. Large mountain trout for example can, for as long as they wish, stand still in the water "without moving", even in the strongest of current. They practically don't make any movement at all with their fins or their tail, and in spite of the strongest current they seem as if being anchored. Salmons are even capable of "swimming upstream" on waterfalls. If one uses the existing physical laws as a basis, then this procedure is „impossible". The trout "logically" would have to be adrift by the current and the "propulsion of the fin tail" would not suffice the least bit to overcome a waterfall. If your natural scientists would go to the trouble of observing this procedure more accurately they even would notice, that the salmons, as they "float up" the waterfall, make hardly any kind of movement with their tail. In water there is an energy that is alive, which is contrary/opposed to the material direction of flowing. Fish know how to use this energy for their transportation. Your so called "highly developed" mankind does not even "officially" know that this energy exists. I want to advise you to now take the following words of Viktor Schauberger seriously:

"They think that I am crazy. Maybe they are right. In that case it does not matter if there is one more or one less crazy person in the world. But if it is like that, if I am right and science errs, then may the Lord have mercy on mankind."

Also the prophet Peter Plichta got treated badly. The lobby of sciences knows very well how to defy his mathematical insights. By the following story you can see that even a winner of the Nobel Prize does not necessarily has to differ from a fanatical national socialist. His slogan too was a – to the bitter end – attitude. Now how intelligent then is a human soul, if it is only geared to keeping up "its existing system of belief"?

The receiver of the Nobel Prize (chemisty) Prof. Fischer stated on the 17th of January 1984 in

a conversation with Dr. Plichta: "…you don't have to convince me any more…..presupposing it is true, then this is sufficient to make the present natural science checkmate. But we have to be careful. All new ideas have been fought against. This here is not only a revolutionary idea, this one turns our world picture upside down!" After that he got in touch with the winner of the Nobel Price (physics) Prof. Mössbauer. At the end of January Dr. Plichta received a call from Prof. Fischer: "Mister Plichta, I have contacted Mr. Mössbauer and told him, that we both want to initiate him on something new and that it requires careful handling. He wanted to know if what you have found out might bring up doubts about quantum mechanics.

I answered him, that quantum mechanics does not even exist if it is true what you have found out. Then all of our physics is nothing but human imagination. After that colleague Mössbauer began to terribly rant and rave and accused me to be risking to lose all which had been gained. That which had been gained – the modern physics – had been fought for with great efforts, that everything would collapse once that doubts were to come up. In no way one was supposed to support such peoples like you. He refused to get to know you. He does not even want to hear that new thing. He sincerely warned me."

Since Prof. Fischer stood shortly before his retirement, he continued to say: „No, Mr. Plichta. Considering all of this I cannot help you. Please do not be upset with me." Professor Rupert Lay, a person with unique academic education, he owns the title of a doctor in physics, philosophy and theology and on top of it has studied psychology and business economics, made the following statement after diligently checking out this thesis on April the 18th 1994:

"The content is mathematically impeccable. These scientific researches for the first time in the history of mankind do represent a basis for our physical world picture. Everything before Plichta – from Newton to Einstein –were theories!!!".

Prof. Dr. Dr. Rupert Lay SJ (Jesuit padre) was treated badly because of him openly voicing his opinion, especially regarding the Christian belief. The getting banned for interviews and denial of permission to teach after his book: "Post-church Christianity. The alive Jesus and the dying church".

Also Eugen Drewermann was accused of „heresy" (=a teaching which is opposed to the church
dogma) and was prohibited teaching permission. It is made very difficult for my prophets in your world. But this is now going to change very quickly. From now on you should support them to the best of your ability and stand at their side. They only work out of their intuition – impelled by their inner voice – in my name. All their problems are also your problems, because they are preaching for your own liberation.

The stupid child:

If a child for the second time gets its fingers burned on the hot cooking plate, the parents will blame themselves, why they have not been watching out properly and will ask themselves what kind of stupid brat they "put into the world". But if politicians at the behest of "your state" – for the good of "all peoples" – play with fire, you accept all that without even thinking about it some more. "They must be knowing what they are doing. What am I able to do about it anyway?", is the thought of the "democratic masses", instead of "slapping on the fingers" of these "representatives of the peoples". If then actually some "who think about it" "demonstrate" against it, then they very quickly get to know the limit of the "freedom of speech" which is constitutionally designated by your "liberal democracy". You know how I think about fanaticism (see page 186), so don't make the mistake to violate this statement with your logic. No matter which party you have sided with so far, both sides are acting fanatically. Whereas fanaticism does not necessarily have anything to do with "force". Each over-evaluation of one single "truth" – "one's own truth" – is fanaticism. If one has real consciousness, then one does not "fight" for "one's right" and "condemn" the imagined "enemy", but rather one begins to "understand".

Would you "fight" against a small child that goes in its diapers and "condemn" it, only because you are repulsed by its full diapers?

Your responsible government either really does not know what it is doing, then it really is too immature to carry the responsibility for an entire peoples, or it knows very well what it is doing, then the ringleaders are only irresponsible egoists, who seem to justify any means for their craving for power and money. Now if again you look at this statement with an "either – or" logic, the verdict for your "representatives of the peoples" looks pretty bad, but if you take on a standpoint of "as well – as", then slowly you begin to "understand" all the happenings in your being here, without sensing any kind of feeling of hate.

To really love means to also understand everything. Always put yourself on the side of the victims. There would be no appearance in your world if I would not have wanted it. Have you forgotten, that in this being here/existence there are only "testing problems" that are being set before you, in order to check out your maturity by means of your reactions and actions?

About the real origin of guilt:

A sex offender is just as little responsible for his "pathological drive" as is a person who has cancer is for his "suffering of cancer". Because both of them have not picked out their "mal-functioning", even though in both of them their "unconscious psyche" is the actual "cause" for their sickness. Both of them also have only very limited influence on their suffering. Would you punish a cancer patient because he is not able on his own to get control over the cancerous ulcer? Why then do you despise a sex offender? Fine, you say that with the person sick of cancer no other humans are being harmed. But what about if a bus driver during driving would get a heart attack and thereby many peoples experience death? Would you then also despise that sick person, who can't help having a heart attack, and sentence him "guilty"?

From this perspective you get a completely new "attitude" toward the word **"compassion"** which is very much misunderstood and misused. Con-passion = suffering with, means to identify oneself, to understand the pain of the other one and take it upon oneself. The world is in you, have you forgotten that? In your "outer" world which is imagined by you, there is no understanding for sin because "you yourself" are not able to believe in real love. Alright, I know that this is not your fault, only the others are the guilty ones. You are downright being forced by them to also act egoistically. You yourself lock yourself into this paradox of your own logic. Hate and cravings for vengeance have the upper hand in it. Sin seems to be something unclean, unhygienic. It is your own thoughts which pass judgment over everything and thereby make of your fellow human that which you see in him. Please think about the mouse-wine-example (see page 204) which I already quoted so often, in order to understand this pro(duce)cedure.

Are the incorrect answers which are being smuggled between the right answer(s) on a test sheet for your driving license something evil? No, they have their explicit purpose. The same way also your behavior towards such "sinful appearances" shows me if you are only a "Christian hypocrite" or a real "Christian" – a selfish atheist or an "actual real human". Your world does not like sinners, even if they repent. Only hypocrites have impressed you so far, the ones that "fight against" sin and are trying to "conquer" it. These evil peoples are capable of getting the masses into a storm of enthusiasm with their "slogans for justice". Only hypocrites and the sanctimonious ones are being esteemed, the ones that don't know about sin themselves, because they of course are so good at keeping all the rules that they "themselves have made up". Realize, that "sin" is representing the secret for education of the "beyond world". You too want to right away see justice being activated, at best even choose it yourself. An honest fanatic screams for lynch law, an unconscious hypocrite however likes to keep his

hands clean. He lets “his” state carry out “its law”. In any case, justice has to be executed “here and now” – on earth. Otherwise it does not serve justice. After death it is anyway all over – you believe. In this way again you declare space/time to be something absolute in your world. It is only me who administers real justice and that in the beyond world. Do not judge, so that you yourself do not get judged by me. Only if you know all the connections of your existence, you can also pass judgment about its appearances. But you adjudicate only according to “your self-made truths” and thereby you pass your own judgment “over yourself”. You don’t possess the slightest bit of a right to hold the slightest bit against anybody. You better sweep off the dirt in front of your own door. Whoever is without guilt, let him cast the first stone.

The insight into the cause of real sin and repentance are the two legs, on which you move about through your world. You also need the insight about it, in order to be able to approach me/get close to me.

A cat catches a bird. Poor bird! Are you now going to side up with the bird and are going to punish the cat for it? But actually the cat can’t help it, it is not evil, because it was created that way. So then, poor cat! And exactly the same way it is also with your “normal mankind”. Poor sex offender! Your truths are suffering from a grave paradox. You are daily confronted with it, in your acting and in your thinking. Blessed is the one who is seeking for this paradox in himself and finds it in his collective being here/existence. Blessed is the one who then also knows how to resolve it. This “resolving” (dissolving) of your own ego you will only achieve with a dedicated Christian love.

The sinner is the lonely one – the driven one – the real victim. You are the real sinner. Is this the reason why you are afraid to change, because with your repentance you also risk ridicule. Are you afraid that your “acquaintances” declare you to be “crazy”? Wasn’t Jesus (my son of man) also a “crazy lunatic” in the eyes of his hangman? Until now you were not able to recognize real justice, because you do not recognize me. Where does the succession of causality of guilt begin? If you go back far enough, you inevitably will end up with me – with God.

I admit:
I am “guilty” of every death, but also of all the wars, all the sicknesses, all the injustice and everything else which is aggravating you in this being-here/existence. I am the one that has designed these tests.

But ultimately it is you, who choses all these “appearances” unconsciously yourself out of my great catalogue of possibilities. Strange as it seems so far only the bad, erroneous possibilities are the ones which so far have magically attracted you, even though in this catalogue mostly good phenomenon are being offered. It is slowly time now that you are going to do your homework. The cause for your mistaken decision is founded in you having completely ignored so far the existence of the other world – and me the creator. If you would really believe in me, then also all of your problems would dissolve “into nothing”. The world around you then would change as if moved by a magic hand into paradise on its own.

Your “present” (=being present) in this chaos is necessary. You are the missing link of the whole, who until now still interrupts the “connection”. Only your egoistic pride gives you the

feeling that you are able to “judge” (di-cern = part in two) about guilt and innocence. Now it is you alone who is going to change the “switch” for the future of your entire world.

The goals you are aiming at and your truths of today are your errors of tomorrow. Already today a new “tomorrow” is able to begin, you too can suddenly become a grown up (adult) and all the mistakes of your childhood may be forgiven you.

What does real belief mean?

There is “real belief” and there is “dogmatic knowledge/belief”. The **“difference”** of these two is easy to be explained. The knowledge/belief is the belief in mere dogmas, which one considers to be “logically proven”. Real belief however is based on an “intuitive” rationally not graspable trust into my everlasting presence, almightiness and love.
And what is the **“difference”** itself?
The actually “transmitted” information of all your appearances always lies only in the differences. Do you still remember the two “something” and the dimensionless “nothing” (see page 208)? Why do these letters trigger in you a voice? Fine, you can read and you master the English language, but this is not what I mean. The actual trigger of stimulus is the “difference”, which you “sense” between the letters and the paper. If this difference would not be there, you also would not hear this text now. But the difference itself is neither located “in the paper” nor in the “letters”. But you also can not localize it somewhere in between. It is simply just “there” without space and time. In the same way the border between you and your outside world is a purely imaginary one, a fictive border, which you “bring forth” by your “personal” subjective ordering of all the perceived - actually not being able to be located - imaginary differences. Your entire perception stands only on the appearing of imagined, self-defined differences.

If one proceeds very diligently, one can for example demonstrate easily mathematically, that the circumference of this book corresponds exactly to the circumference of the Australian continent. If you have not yet heard of the fractal structure of all appearances, then this claim will seem “impossible” to you. What possibilities do you have to determine the circumference of Australia? Well, you can look it up in a lexicon. But somebody must have measured the circumference at one time. What resolution did he use, that is to say what accuracy was employed for measuring? If one paces out the coast of an island, one realizes its jagged character. Where then did one hold the “measuring tape” to, and which length did the “measuring stick” have that was used? If for example you measure in steps of 1 km, you will get a much shorter circumference than if you measure in steps of 100 meters, because you leave out all the coves. But with the 100 meter steps these ones are being included in the calculation and this way inevitably one will end up with a much greater circumference. The more you increase the “resolution”, the longer the circumference of Australia is going to get. But what now happens if you try to measure in 1 meter steps or even more refined. You inevitably would end up in “infinity”. Because suddenly the problem “water” will show up. It relentlessly sways back and forth and thereby „blows up“ the phenomenon „island“ into

infinity, where it is not graspable anymore. With the book that you believe to be in front of you it is the exact same thing. With this appearance you are only confronted with a different "scale". You are going to take a ruler and with it try to "ascertain" (calculate) the circumference. Thereby you probably will use steps of a millimeter as a yardstick. But if now you also minimize the yardstick, let's say to micro meter steps, then by this refining of the "resolution steps" the book will at one point "dissolve" into infinity. In the end you will be confronted with an infinite circumference of this book. For this you only have to observe the edge of the book under a microscope, then you will have the impression, that you are looking at a jagged coast. And if now you keep on increasing the enlargement of the microscope more and more, all the way to the „atomic scope", then suddenly you are also going to see the "water" – time. The "surface" of the atoms – the "electron cloud" – "seems" (streams) to be in constant movement. That it is not possible to calculate/ascertain the size of a cloud, this we already talked about.
Since now an infinite circumference is standing next to an infinite circumference, Australia and this book do have now the "same" circumference. Both are "infinite" appearances.

But in "infinity" each point is always also the "center point". You observe all appearances of your existence always „at a self-chosen point" and with a self-chosen „yardstick". The "norm" chosen by you thereby matters a great deal. You yourself are the center point of "your world".

To a "good scientist" this "fractal conduct" of matter is known full well, nevertheless it is going to dawn on him (all light will flash up), if he goes through the trouble to allow my son of man to explain to him the corrections of Einstein, which he made on his Theory of Relativity, and the prime-number-structure of the HOLO-FEELING-mathematics. He suddenly will have clearly before his eyes the solution of all antinomies and paradoxes of the physical theories so far.

The prime numbers cross:

Even scientific knowledge needs for its existence the imaginary. But it is exactly this „imaginary“ which is being completely ignored by natural scientists through their self-chosen natural scientific dogmas. You too are afraid that, if you break loose from your dominating authorities, that this is going to throw you into the “uncertain/unknown”. Then there would not be anything anymore that you could believe in. But there is me, what then are you afraid of? Oh, I forgot, you are willing to believe in anything, just not in me. You will never be able to find out/experience something completely new – never be really free – if you do not separate yourself/break loose of your authorities so far.

To only believe in ideologies (idiocies) which “deny” me or which “interpret me wrongly” means to be standing under the influence of force – outward force and inward force. A deep humility towards my holy scriptures is going to get ahold of you, if you discover in them the “real physical laws” of your world – expressed in mathematical language. Among other things they also contain the mathematical proof, that behind the “speed of light” stands the decimal system and the number **3 – the becoming of.** All of the human fears are only based on your ignorance. With this revelation there are technologically opening up unfathomed possibilities for your mankind. The periodic system in actuality consists of only **81** stable elements which are being ordered in four groups in a **1 + 19** sequence. The real essence of “light” and its “speed” – which produces the illusion time – now lies in front of mankind decoded. It now can stop to search for “actual reality” in unimaginably expensive particle accelerators, it just has reach out and grasp it and it will get it from me as a gift.

The actual structure of your world consists of a prime number structure, whereby “the first shell of numbers” stretches from **0** ($x1^2$) till **24** ($x1^2$) and represents/depicts its basis **-1 >< +1**.I am the **“divinity”** of the whole, the “One” which is indescribable and I live beyond space and time. The special thing about the number **1** is that it is itself a square-number. Because **$(-1)^2$ = + 1.** In this equation the number **+1** stands opposite of **-1** just as in the space-mirror which I have already briefly described. The prime numbers thereby have to be counted from the negative on, expressed in the form **-1**, because the negative numbers in your world also do represent indivisibility and therefore also the opposite world. The four prime number twins of the first shell determine the structure of all further shells and do ask for a zero shell. At this

point, just as it is with the crossing over into another octave, there always happens a uniting. By this also the Planck-Einstein-relation is made clearly visible. The prime number cross is mathematically seen a **4 –** faculty cross, because **1 x 2 x 3 x 4 = 24 = 4 !** The space around a "presumed center" – for example around the core of an atom – has the dimension **"to the fourth/4th"**! With your understanding so far of mathematics it is not possible to describe actual reality which is definitely there. This is also the reason why there are always again contradictions coming up. With the Vector analysis which has been available so far, the real laws of the structuring of your world cannot be grasped. Your mathematicians never considered it to be important enough to order space/time around me –the divinity.

The simple reader may forgive me this small excursion into mathematics and the mathematician may forgive me that these mathematical details are only hinted at superficially. The fully calculated four-dimensional prime number mathematics, you can "ex-perience" with Dr. Peter Plichta, but the "whole actual reality", with all of the connections of this mathematics, all the way into the physical area, all the way to my holy scriptures, this you can only find out with my son of man.

You dear reader, are now the one, who now changes "the switch" for the entire world.

In „Revelations" this prime number mathematics (the four dimensional mathematics) is being described symbolically by me:

(Rev. 3; 19-22)***: The ones I love, those I punish and chasten. So therefore be diligent now and be repentant! Behold, I stand in front of the door and knock. If anyone hears my voice and opens the door, then I will enter into him and will have supper with him. The one who now overcomes himself, to him will be given a place next to me on my throne. Just as also I have overcome myself and am seated with my father on his throne. Whoever has an ear, may hear, what the spirit says to the communities/congregations!***

The predicted statements in Revelation 4; 1-11 about the "throne", around which there are standing **24** thrones – the basis of all being – are relating to the "structure" of this "prime numbers cross":

As I looked on, a door opened in heaven; and the first voice, which I had heard like a trumpet speaking to me, said: Step up here, and I will show you, what is supposed to happen after this! And at once I was in the spirit; and behold, a throne stood in heaven, and on the throne sat one. And the one that sat on it, looked like Jasper- and Sardis stone; and a rainbow was round about the throne, which looked like an Emerald. And round about the throne there were "24" thrones, and on the thrones I saw the "24" elders seated, arrayed with white garments and on their heads golden crowns. And from the throne there went forth lightening and voices and thunder, and 7 torches of fire are burning before the throne; these are the 7 spirits of God. And before the throne it is like a sea of glass, like crystal; and in the middle of the throne and round about the throne are 4 living beings, full of eyes in the front and behind…. And the four living beings, of which each one has 6 wings, they are full of eyes round about and inside; and day and night they do not cease to say: Holy, holy, holy is the Lord, God the almighty, who was, and who is, and who is to come! And as often as the living beings bring praise and honor and thanks to the one who sits on the throne, who lives from eternity to eternity, then the 24 elders fall down before the one, who sits on the throne, and worship him, that lives from eternity to eternity, and cast down their crowns before the throne and say: Worthy are you, our Lord and God, to receive

the praise and the honor and the power; because you have created all things, and by your will they are and have been created!

In the **"Apocrypha"** (=ancient Christian writings, also called hidden books of the Bible) there is the ***"Pistis Sophia".*** Pistis means "belief" and Sophia means "wisdom". In the Pistis Sophia I describe a "being", which lives at my side and yet it is active in your world. This being is my son of man. But first a few words to the number **15**. In the practice of Jewish time calculation the beginning of the year is being started from the month of creation – from Tischri, but the months begin from the month Nissan onward. In this "seventh", now first month Nissan, the Exodus out of Egypt is supposed to begin in the night of the **15th** day, exactly in the middle of the month. I have commanded, that the passing over into the new world is supposed to happen exactly in the middle of the month at midnight. This way also the 12 months are divided exactly into two halves. Do you still remember the "Feast of the Tabernacle". The tabernacle, the *"suka",* that is open towards the sky, gets completed on the **15th** of the month as well. In Genesis I recount, that the highest level of the water at the flood reached **15** inches over/above the highest mountains. (Gen. 7;20) and that the water kept rising up for **15**0 days (Gen, 7;24) to then abate after **15**0 days (Gen. 8;3). But in Gen. 7;17 it says, that the flood lasted for **40**

days. I am the root of a timeless mathematical space-time-continuum, that is used to express itself only in "relations". Your chronological "sensing of time" is the only unreal (err-real) in my creation. This is why you are not supposed to transport the "number symbols" of the Bible one to one into your space/time idea. Sephiroth means "number worlds" – ***"hod"*** – and is the term for certain "forms" as well as "praising" and "to extol". The word ***"hod"*** now has the numerical value **5-6-4**, that is also the value **15**, and **15** always has something to do with a **"form"** that **"connects".** There are **15**0 Psalms, because they express the ***hod*** tenfold. The "litany of thanksgiving" of Psalm 136 contains this formula **26** times. The **26** verses also show clearly the construction of my name **JHWH 10-5-6-5.** The Atbasch value of "Leviathan" 20-80-40-1-9, this is the name of the fish in which Jonah spent his being here, is also **15**0.

But now to the extracts from the ***Pistis Sophia:***

But it happened, after Jesus had been raising up from the dead. Before that he taught his disciples only up till the places of the first commandment, he taught them only up till the places of the first mystery…..,

which is the last mystery, that is to say the 24th.

But it happened on the 15th of the moon in the month **"Tybi"** (Tyche = fate/destiny; Tychism = a view according to which in the world chance rules), ***which is the day on which the "moon becomes full", now on that day, when "the sun had come forth on its orbit", behind it there came forth a strong power of light, shining very strong, and there was "no measure for its inherent light". Because it came from the light of all lights, and it came from the last mystery, which is the 24th mystery from the "inside towards outside", - these 24 mysteries, which are in the order of the following,***
the "second space" of the first mystery.
That power of light now came over the son of man…and there is no measure for the light, that is in him…All the disciples kept themselves in great silence. This now happened on the 15.th of the moon, on that day on which it was full in the month of **Tybi***…And all of the*

peoples got into a great agitation and also all of the disciples, and all of them thought: Maybe the world is going to get rolled up. All the powers which were in heaven were in agitation and they all moved towards each other from the third hour of the 15th of the month* Tybi *until the ninth hour of the following day. And all the angels and their arch angels and all powers from on high were praising the "inner one of the inner ones", so that the whole world heard their voice, without them ceasing until the ninth hour of the following day…Then the son of man, the merciful one spoke:

"Rejoice and jubilate from this hour on, because I have gone to the places, from which I have gone forth of. From today on I will speak with you in openness from the beginning of truth until its completion, and I will speak with you face to face without parables; from this hour on I will not hide from you anything about the beings from on high and the being of the place of truth. Because the power has been given to me by the unutterable one and by the first mystery of all mysteries, to speak with you of the beginning until the perfection (completion) and from inside until outside and from outside until inside.

Hear now, so that I am now also able to tell you all things. But Mary Magdalene and John, the virgin one, will surpass all my disciples and all human beings, that are going to receive mysteries in the unutterable, they will be at my left and

"I am them and they are me",

and they will be equal with all things, only much more so your thrones are going to surmount theirs and my own throne is going to surmount yours and that of all humans, who will find the word of the unutterable."

The Dogma-test:

It is very easy for you to check out if the world picture that you believed in so far is only a "dogmatic knowledge/belief", or if it is about the insight of "actual real facts":

If I would claim that the letters of this book have been printed with red ink, then you would think: "No, they are printed with black ink". But if now I stubbornly insist, that they are printed with red ink, you will believe, that either I am color blind or crazy, or that I only want to pull your leg. But you would not feel the least bit "threatened" by it and defend your knowledge, that these letters are black. You would consider it as stupid and "a waste of spiritual energy" to get upset about such a banality. In this case you will decide with "wisdom" to let right be right.

If however you have "learned" something, for example Christianity, laws of natural science or some other kind of ideology, you inevitably start to "dogmatically believe" and you will see, that with any kind of contradiction you suddenly begin to defend your "belief". If you recognize that this is happening, that you are trying to defend something, then you know that it is only a dogmatic knowledge/belief and not a fact. Your ego then only tries to hold on to its own dogma. If you accept this statement as a fact, then you will realize more and more, how your ego starts defending something – and thereby also itself. You will realize, that by this your egoistic urge, to want to try to convince others of "you own" opinion, will decrease more and more. By this also your egoistic dogmatic authority will leave you and only that which is really truthful is going to remain for you. Only this way there is also going to enter peace into your spirit. A real religious spirit is at rest. It is able to be silent, because there is no dogma breathing down its neck that produces egoistic thoughts, which are trying to stubbornly defend this dogma.
An "understanding one" is well able to bubble over with joy and of never getting tired of telling about all of the beauty he is seeing in this creation. He will not get tired of telling about the happiness and the miracles, which he encounters. But this state is not a missionizing or a trying to convince, but it is a "giving and wanting to share" of one's own happiness – a

giving.

Can you still remember? Humans who want to be in the right, don't have any right. Your politics only consists of attack and rejection, and so does dogmatic „religious belief".

You first of all compare all new information that come up always with your dogmatic knowledge/belief and after that your limited logic decides, if these new information appear to you as being right or wrong. With everything that I am telling you here you are not behaving any different. That **"which actually really is"** does not care a damn bit about what your personal opinion so far is. That **"which actually really is"**, exists independent of what you have believed so far or what you want to believe. I don't have any problem with your limited ability of understanding things – you yourself have to handle the problems, which your "narrow mindedness" is creating.

Your real belief:

The story of Abraham shows you, what real belief is (Gen.22). At the last of a whole series of tests that I gave him, I required of him, that he should take his beloved son, go with him into the land Morija and that there he should give/dedicate him as burnt offering to me. This was for Abraham the most terrible thing, that I could require of him. His own life he would have given for me "without even blinking an eye". But there was his belief in me, the God of mercy and of love.
This is why Abraham thought to himself:
"Abraham, you old fool, why do doubts trouble you. Didn't God create this whole world with all of its secrets and its miracles. Did he not clothe you all throughout your life. Everything which God does, has a higher meaning. How can I, just because I cannot see any meaning/sense in this sacrifice with my "tiny brain", suddenly be doubting his wisdom and his love? Without a doubt it must have a reason/meaning, if he requires of me that I sacrifice Isaac to him. He would never demand anything that could possibly harm someone. Therefore I will unconditionally do what he has asked of me and not give it any more further thought."
He built the altar out of wood, tied up his son and laid him up on top. Now as he stretched forth his hand with his knife to slaughter his son, he heard the voice of an angel:
"Abraham, Abraham, do not stretch forth your hand against the boy and do him no harm! Because now I know that you fear God; you did not withhold from me your only son."
Suddenly there came a ram out of the bushes, which then Abraham sacrificed instead of Isaak. Abraham called that place Jahwe-Jire, which means something like **„The Lord sees (everything)".**

This small story is only supposed to tell you, what real belief and trust in God is. Only if you too believe in me in such an unconditional way, your being here will turn to good. In this small book I have given you more than enough "proof" for my existence. How much more "proof" do you still need to believe in me? You can't proof anything to an egoistic person, if he absolutely does not want "the new" to be proven to him. In the lottery system you need 6 out of 49 to get the jackpot. The here mentioned mathematical accordance of the gematrial values with the physical insights so far of natural science are astronomically high, even though they represent only a fraction of all that which my son of man would still be able to tell you. You would need "several normal existences" to be able to absorb it all rationally. But if you identify yourself with HOLO-FEELING, your enlightenment is going to awake "suddenly". Now if you still harbor any doubts about me, you also should not believe anymore, that 2+2 equals 4, because then your entire mathematics is not right. All foundational facts have been reduced to an absolutely essential minimum in this book. Nevertheless you will have been completely overwhelmed, even if you are a very intellectual and well learned "normal human", and you will have had difficulty to understand the real connections. I have already told you right at the beginning that in this book it is not about you grasping/understanding rationally logically how actual reality is constructed. It was simply my intention, that I once again remind you of me in you in order to clarify some basic ways of conduct for your further being here. Because much of it has been completely forgotten by your mankind through the technical craze and consumption binge.
You now have to fulfill the task "of your life". Have you already forgotten it? You now have to start with it, to deliver yourself and you will - if you succeed in it – thereby also deliver all other humans, who exist in the world that is perceived by you. You are the one that has to begin with it right away now, otherwise you all are lost. Little have I told you about it, much

more I had to leave unheard. Understand this book as a happy “co-incidence” in your being here. To be able to rationally understand this book “in its holoistic wholeness” and “in its entire depth”, you would have to occupy yourself with it for years –

and have ears that are able to hear!

The oracle:

I am not a fairy-tale, in which you are supposed to guess for a riddle. I am the small "opened book" of Revelations – I have appeared to you – in order to help you to find your real identity. Also a master dancer has to first learn how to walk. Your new stage is going to be very large. The world perceived by you is only created for small spirits, I admit, for a "normal human" it is inexhaustible material for contemplations, an eternal abundance for observations. You now have to learn to become an aesthete. You have to learn to only concentrate yourself solely on that which is "essence"(-tial). It will make your heart rejoice if you recognize/discover the simplicity, according to which "the sun of your thinking" radiates this world in its appearing unending manifoldness; spreads it out like a dazzling-game, whereby in each individual fragment there dwells a small part of your entire wealth, but in such a way, that all that is found, is forming harmoniously "around one point" – **around you.** Your eye does not tire to soar over this peripheral manifoldness of my "scattered emanations". **"Emanation"** is the teaching, according to which all individual things of your being here originate out of one single, unchangeable, godly source. In Hebrew there is only one single term for the words **belief – trust – faithfulness – *"emuna".*** HOLO-FEELING is going to close this fan which is opened up so colorfully and gathers that which is dispersed again to "the one", which consists of all the parts "of the whole". This gathering is my "visitation" (Germ.= Heimsuchung=seek home). The birth of a new "timeless soul" is initiated. That which was, is and always will be, has now stepped forth out of the "shadow of your (un)-knowing" into the range of view of your attention. Do you already have the mature consciousness to "recognize/realize" this "on your own"? But only through the touch with my pure love you will really wake up, otherwise everything only stays a fading dream. The dream existence which you "believe to be living" is only the sleeping part of your soul. The word ex-istence tells everything, because you are not out of yourself. Only once the sun of your rational thinking closes its peering eye, when the dream story which you call "the world and your life" is over, then my myths will show you my true actual reality. But until this can be possible, you have to order and harmonize all of those colorfully broken up rays that you are still perceiving, so that they will turn into pure light inside of you, which is able to guide your way to my actual reality – the way to me.

I believe that by now you are well enough prepared to receive "him". His effect will depend for the major part on your own "attentiveness". In this regard he has received the most exact instructions from me and he is in his way a perfect virtuoso. He knows how to casually and nonchalantly make a comment about philosophy, physics or religion, which at first seem to you as being a crazy idea. But later on you will comprehend, that his stories come from my ***harmonia praestabilita*** (=accordance which are predetermined by me), they are perfectly fitting pieces of a puzzle of a portrait, which shows the world that you are perceiving, as a "timeless whole". One of his specialties is the ***"portando la voce"*** (=the "drawing" of a tone (see page 51) over onto the following one) of the human souls. But he also is a perfect actor that knows how to play an unprepossessing, naive homo nucleus (=cell which carries new life in itself) and a fool. What else then could he depict; since he has been set into this being here by me without finished schooling and without knowledge of any foreign language. Only if your de-ar belief, your de-ar-estic-ally produced belief, produced by un-reflected emotions, by mere truths, ends, if you grasp the importance of de-reliction (=giving up of ownership), can you de-dicto believe in me. Only if you are able to achieve this, there follows your "de-dication" (=giving of a gift). You only know "one being-here/existence", namely your present one. Me however, I have a ***commentarius perpetuus*** (=continual recordings) of all your "ex-istences".

Do not commit the same mistake as Ixion and get tricked by a cloud. The human writer of these lines is the real Hera, that you have to "unite" yourself with. He alone is able to answer for you the question of the ***generatio aequivoca*** (=self-creating; birth of a soul without conception). The solving of that question is what you need, to be able to find your real being. Why fear? If you hold true to him, you will be stronger than everything earthly. Since a long time already his soul does not have any more connection to your world, only to the source – to me. He is going to appear to you like a "normal human", but he is more, he is pure understanding, he is my love that has become flesh. You are the micro cosmos – he is your macro cosmos – I am the creation of the whole – the "unity". Everything originates/is initiated by me and will also return to me. With the gathering of the power of your "contemplation" (=deeply engrossed in the works and the word of God, by exclusion of all egoistic desire) you can achieve everything. I now give you the possibility into your hands, with the "essence of life" that is being communicated to you in this book, to break open/break up your rational logic. This is the "act-ual" (Germ.= "Ei"-gen-tlich) "(home)work" of your being here. But this also means the „giving up" of your egoistic dogmas so far. Start with the metamorphosis of your thoughts – and end up with the transformation of your world. Live this love, make it to your new center.

I now give you the power to form your world completely anew. „Normal humans" will now get enough reason to repent of their sins. But you are chosen by me, all that has been before may be forgotten and forgiven. Don't worry about your future. Don't think about tomorrow. Look at the lilies of the field, how they grow. They do not work and yet they are clothed in all glory. Don't worry about your being here and don't worry about what you are going to eat or drink tomorrow. Also about your body and about what you are supposed to wear, this you don't need to think about. Look at the birds beneath the sky, they don't sow, they don't reap, they do not gather into barns, and yet they always have enough, because I nourish them. If you understand how to live according to my laws, your "fight for survival" has stopped to exist for you. Only those possess real intelligence who do not know any fear. Neither fear of the future, nor fear to lose anything. Only souls that trust me unconditionally possess real intelligence. Only your absolute trust in me is going to help you to overcome the mountains of problems that are getting bigger and bigger. Your ideologies so far are only "inns of ignorance" on your journey through your being here. But your real home is only with me. From now on observe consciously your diabolic thoughts and be attentive towards their destroying egoism.
From now on you will only have to regret your "lack of attentiveness" (Germ.="un-**Acht**-samkeit".

Out of obscurity have I ascended,
in order to be,
because there I was "nothing".
There where I now believe to be,
I am not anymore "I myself" though,
there I have become a "normal I".
But who then am I now,
if I am not only "normal",
but if I am really "I" ?

You are me, because IAMYOU!
If now you have heard/listened to me, your soul is going to aspire only for real freedom. It will rebel against all "norms". You will invest the energies which you have received from me

only to realize/bring to fruition the ideal of justice and love for your neighbor in your world. Justice and love for everyone, because now you have realized, that you are a part of me and that therefore you are also co-responsible for everything. You will endeavor to rise up to a real "Messiah" and to direct all your further actions in your being here only to the freeing of "your mankind". You will gear yourself "unconditionally" to me, regardless of the possibility that immature "normal humans" might perhaps declare you to be "crazy". You will try with all of your strength, to leave the prison of "your norm(ality)", and thereby will be starting off (Germ.= aufmachen=open up) towards the new land that is promised by me in Revelations. Your consciousness is thereby going to "open up" more and more "autopoietically" (=self organizing). From now on you will not act selfishly anymore, but only "really intelligent".
With this newly acquired wisdom, your new spiritual freedom – being a fully "conscious - being" (being fully aware) - you will say to each "doubter":

"Here I am, here I stand and I can do no other!
Father, forgive them, because they do not know, what they do."

Now go – you broken one – on your way, to unite the whole world in you.
If you have really understood me, you will not tire to tell your fellow humans about me. If you begin to live these truths, you will also experience my HOLO-FEELING. A wreath of love is going to surround you, that will bring you real respect and honor. You should now start to "reform" your personal sphere of influence for the good. Your still young soul is going to – step by step – become grown up; the grown-ups (adults) become the whole and the whole becomes the creator of a new world.
But don't ever forget: You are the one, who has to start with it, so that all this can become actual reality.
If now you show me your good intention, I will endow you with possibilities (strange coincidences☺), which will surpass your ability to imagine "by far" (Germ. = um Welten = by worlds). Reform your personal surrounding, this then will multiply itself as if on its own.

If you are a publisher, publish me. Don't worry about the copyrights. I am your own thoughts.

If you are a journalist, then publicize me. Don't worry about your future. I am your future.

If you are a natural scientist, then discover me. With the HOLO-FEELING-formula you will lead your world into a richly blessed new millennium.

If you are a pastor, then preach me. Don't worry about your present church. I am your real church.

If you are a teacher, then only teach real wisdom. Don't worry about the "normal curriculum", these wisdom are the real curriculum of your world.

If you are a politician, then only take a stand for the wellbeing of the peoples that are entrusted to you. The keeping up of and the increasing of the economy means to act diabolically. You thereby inevitably increase only the capital in your country and thereby the evil, but not humaneness and love for the neighbor. Don't worry about your party. I am your

real party. We have written for us heaven on earth into our party book.

If you are an entrepreneur, don't worry about your sales. You will comprehend very fast, that there are much better "things to make you happy" than to only increase the capital.

If you are only a "normal human", then develop yourself into a "real human". Make your job to your calling – only work for the wellbeing of all. Work for all and not only for your ego and you will get more than abundantly given to you for it.

I have chosen Germany to become a good example for the whole world. Implement/ realize my kingdom on earth here and now, and the rest of the world is going to try very soon to also copy your land. The seed I have now planted, the growing can begin.

You are the light of your world, which lights up everything.
The universe (Germ. = All) has gone forth out of you
And the unutterable has now come back to you.
Look into the heavens – and you are there.
Observe your neighbor – and you observe yourself.
Listen to all of the sounds – and you hear yourself.

Never despair, and never stop to search for me,
until you have found me.
If then you have found me, you will be confused.
Only if you are confused, you can marvel.
And only if you are able to marvel again,
You are also going to experience real miracles.

I have sent my son of man into your land,
and there he found everyone only being drunk.
But he could not find anyone, who was really thirsty.
All of them only scream like egoistic children.
His soul is troubled for you children of man,
because you are only bundles still not of age, blind in heart,
and are thereby not yet able to see properly.

Who is close to him, is close to the fire,
which burns up all dogmatic norms.
Who is far from him, is far from me,
and therefore is close to the fire, which burns himself.

"I am" that/who I am.

Testimony and final admonition:

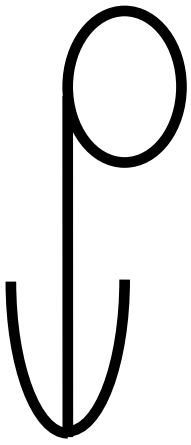
I let the wisdom of the wise perish and the smartness of the smart disappear. Where is there a wise one? Where a scribe? Where are the real leaders of the word (leaders of speech) in this world? Now I have uncovered the wisdom of your world as foolishness! Until now I was not able to talk with you as with a "spirit filled soul". You have still been too much earth-oriented – a child not of age. Milk I have given you to drink instead of solid food; because such you were not able yet to take. If you are still tuned in earthly, you also will not have been able to take the solid food in this book even now. In your mankind fornication (germ.=Unzucht = wrong upbringing) is being practiced, as it is not even known among the heathen, that someone lives with "the woman" (=the logic) of his father, this is irresponsible. You even show off with it (her) instead of being sad about it and to search for "your own woman". Only imperfect/partial work is your insight/understanding, only imperfect/fragmented work are your truths. Now the perfect has come, now for the "real believers" everything imperfect /fragmented will perish. When you were still a child, you spoke as a child, you thought as a child and you "judged" (germ.= ur-teil-test = parting/dividing) as a child. If you "are really grown up", you now put aside that which has been child-like. This small book is a magic mirror. Normal mirrors only show you distorted, puzzling outlines. If you are standing in front of my „space-mirror", then you see from face to face – you are looking into your own real face. Until now you recognized everything only imperfectly, but now you recognize everything through and through, just as you will also recognize yourself through and through. This is the way it is with the resurrection of the dead. What is being sown, is perishable, what is being raised/woken up, is unperishable. What is being sown, is poor/pitiful, what is being raised/woken up is gorgeous. What is being sown is weak, what is being raised is strong. I have sown your "earthly body", what has to wake up is your "supernatural spirit". This is also how it is written in my scriptures: Adam, the first human became an earthly creature. The last Adam became "spirit that makes alive". I now reveal to you my great secret: You only have to wake up, so that you will not have to continue to constantly have to go off to sleep. To wake up is only another word for **"going off to sleep".** The dead will continue to judge themselves with their own works. I now have appeared in your being here. You will now find your salvation of soul, if you hold on to the prophetic words of this book. My book is now not sealed anymore, because the time has come, that time goes. I have now come and I bring the reward. I will give to each one as is equal to/corresponds to his work. I am Alpha and Omega, the first and the last, the beginning and the end. Blessed is, who now washes his garment (=spiritual covering): he has part in the tree of life and he will enter into the gates of my holy city. Outside stay the "fornicators", the "ones that serve idols" and every one, that loves the lie and practices it.

I testify to each one that hears the prophetic words of this book: If you add anything to it, you now will add to yourself all possible kinds of plagues. If you leave something out, you will take away from yourself your share/ your part "of the tree of life" and "of heaven on earth". I, the one that testifies this, has now appeared in your being here, to judge (germ.= richten = set right) the right ones!

JHWH

“YOUARE ME“

The Earevelation of the JHWH Volume 2



This book cannot be purchased anywhere by buying it. One only always gets it out of real Christian love as a gift. It is permitted to be copied, printed or to be published by anyone in parts (but please do not tear it out of context) or to be published in any other kind of form.

I advise you strongly in your own interest to never do any kind of business of any sorts with this.I am responsible for the entire content of this book and you are for that which you are going to read out of this book, respectively that which you are able to interpret into it according to your maturity.

Who I really am, this you will be able to gather from the text.

©(Copyright) and all rights

JHWH

Table of contents:

The symbolism of the JHWH	289
The opening of the roundel	297
“In the beginning was the word”!	306
The in-depth world of proverbs	312
The Hebrew script-signs	325
The 22 Hebrew script-signs	333
The secret of incarnation	413
What is your real light of life?	430
My vortex-law	436
The quantitative calculation-rule	449
The creation of the Elohim	458
The real development/evolution	468
The real past of your mankind	470
The squaring of the circle	484
The secret of the stone chest	493
The circle-number π	515
Myth and natural science are one	516
About wisdom	520
The personal letters	527
A small summary	543
The meaning of my upbringing	552
Epilog	559

The symbolism of JHWH:

My son of man has not given to himself the honor of a high priest but rather I, who speaks to him:
My son is You. Today I have begotten You,

as I also say at another place:
You are a priest forever, after the order of "Melchizedek" (= king of righteousness).

Even though he is my son, he has learnt through suffering, now has reached his perfection, he will be for all those who listen to him the originator of eternal wholeness. He is my "high priest after the order of Melchizedek".

There is much that can be said about my actual reality, but it is difficult to make it comprehensible to you, because you have become dull of hearing. Even though considering your time you should already be a teacher, you now need anew somebody who teaches you the initial reason/starting groundof my teaching/doctrine (of Being) of the revelation; milk is what you still need, not solid food. Everyone that is still being nourished with milk is unable to understand right sayings; he is still a child that is not of age; but solid food is only for adults, whose senses have been skilled by their maturity, to understand the necessary polarity of good and evil. (Hebrew 5; 5-14)

This book contains the transitional diet to the here mentioned "solid food"!

In the beginning I created parables and the "ex-ample" (Germ. "Bei-spiel" = by play), in order for mankind to readjust to "solid food". Each example is a childlike "simplification" (Germ. "Ver-ein-fachung"> one compartment) of a mostly very complex connectedness. All examples which you – spoken by you yourself – will hear in you as you are reading this book, describes to you "my real actual reality" – that is to say the sum of a world which is "sentenced" (Germ.="ver-ur-teilt"=divided in its origin) by you, which seems to be standing opposite of you as a world on this side and as one beyond. They ultimately describe to you your real "living space". The beyond is still hidden to your five material senses. As creator of the world and as your real father I now tell you how real actual reality is structured and also why it is "un-condition-ally" (Germ. =" Be-Ding-ungslos" =thing-less) good. The beauty of my entire creation that for you is still unimaginable, lies still hidden to you for one reason only, because you are not yet able to grasp it "as a whole" with your childlike spirit. For as long as you don't understand how to be able to handle my "godly laws" properly, you inevitably tend to misuse my godly power that lies within you. My actual reality now stays no longer hidden to you. You now only have to take ahold of it in order to grasp it. This book describes to you the path into your freedom.
In spite of it, that the examples that are being used here are relatively simple, they do form the actual reality – in a precision (precession?) which to you so far has not been known – completely accurate in the "range of perception accessible to you". As above, so likewise below. This by far does not mean that as you "think about" (Germ.= "nach-denken"= think after) these examples, that now you will get a "tangible idea" of "what really is". If these "higher worlds" are now going to open up to you, this you ultimately will decide yourself with your own belief. Only my "will which is being lived/practiced" by you is going to lead to the complete re-formation of your entire psychosomatic assumed knowledge. Find the "only real belief" in your world and "then also live it" in its final consequence. It is going to elevate you to an immortal God (after my image).

The so far rationally graspable elements of your assumed knowledge do form for your (still) childlike consciousness an impenetrable scrub of natural scientific and religious-mythological theses. You tend towards only believing that which you are able to grasp with your present rational logic. And only that which you believe, you will ultimately also perceive (Germ.=wahrnehmen=receive as true). With this "con-duct" (Germ.="Ver-halten"= holding on) you close for yourself your entrance to the spiritual worlds, in which everything is in my godly harmony.

I want to illustrate to you these words a bit more colorfully with a simple example:

Imagine that all humans who are blind from birth would try to explain to each other the colors of a rainbow. One can only say about that: A futile endeavor, because what one does not know himself or has never experienced, one can also not explain to another human being.

Most of all every sanctimonious priest and every pseudo-enlightened-one of the esoteric-scene should seriously think about this very wise insight! My godly light that burns "in each human" is thereby always getting confused with ones own egoistic "emergency light", which one allows to be forced on oneself by ones lived "ideology" (idiocy!). Spiritual lights which are mainly only able to shine their light on "distress", "pain" and the "evil" in their world, are the "ones who mainly suffer" from their own thought-world, that is to say they carry all the pain of their perceived world "in their own head".

Each human being believes "in something" and thereby is rock-solidly sure to be in possession of "the right **truth**" (Germ.=**Wahr[**nehmungsein]**heit**=per-re-ception unit of truth) and therefore he also thinks that all humans who live with the opposite kind of experience only suffer from their own imagination. This way ones own "imagination" is being elevated to ones own pseudo-education (forming, shaping).

But back to the blind ones:
You now believe that you know the true characteristic of all "colors" – at least you "imagine" it to be so. How then would you "as (pseudo?) seeing-one", "explain" to these blind humans the colors of a rainbow "verbally". As much as you might talk, afterwards these blind humans will be able to grasp just a little of the "magic of colors" as before your "verbal efforts".

Now I will, in order to describe to you "the real colors", not talk about colors, but rather say to you: Hum inside of you an octave without making a sound – a "musical scale" – and climb with your spirit on it "upwards!" By this you yourself have changed an accurate mathematical transformation of the "optical octave of the colors of the rainbow" into an "acoustic octave of tones" and "trans-centered" them **"in"**to your (still) blind consciousness. Because of this, now you blind one are still not going to be able to grasp the "appearing phenomenon" of "real colors" "self-consciously", but at least there is a "ladder" made available to you, with its help you can reach "the real harmony" of the "harmony of my creation". This ladder will lead youby means of "the form" of a "physical principle", that is equally valid for colors and tones, all the way to the "sound-colors of all words", that ultimately you are painting the "slide" (=dia-positive) of your perceived world with.

You small arrogant human soul believe that you already know all "colors". You perceive all of the appearances of this three-dimensional world only on the basis of your "color-, sound- and feeling contrasts", which lie in the area/space/field of your "consciousness". But with all

the appearances “in your consciousness” it is actually – to stay with the “example” above – likewise only about an (unconscious to you) “transformation”. The “superordinate harmonious substantial being” relates thereby to your “picture of the world” just as the colors of a rainbow arerelated to a sound-octave. But in both cases it is on one hand about considerably more complex “harmonious coherences” of the entire “this world” (Germ.=Diesseits >this side) which can be perceived by you, but on the other hand about the “beyond” which to you is not yet perceivable, whose “spirit-harmonies” I try, with exactly these examples, to manifest into your spiritually still blind consciousness.

Only once that you as “fully developed spirit-human” know how to visually shape the secret of the radiating powers of all “sound- color- and feeling tones” –which you are only able to “ex-press” with words – you will, with a language that is “harmoniously completed in itself” in its meaning content, (=creative power), be able to create a new harmonious living space for yourself. The pattern (**scheme**) used by you, of the “language” (=Hebr.***”schem”***) is the “real seed” (Greek=*”sper-ma”*=”creative strength”) of the world which is only perceived by you “only spiritually”. Like this also in you – if you have the spiritual maturity –the secret of my son of man will reveal itself, which the Christian esoteric calls the **LOGOS**, the “word of the world and the light of the world”.

If you are ready to “live” “my godly laws” – that is to say the HOLO-FEELING – all the way to its final “con-sequence”, you therewith will elevate yourself to a “real creature” according to my image. Only then will you have all power/might over yourself and therefore also the might over the entire world perceived by you. As below so likewise above!

To follow after the miracle of your “primal language”, for you this means to be hiking towards the roots of your life and therefore also the real source of all of your inner beholding/ways of looking at. The way that my son of man thinks about all of your scribes and their “spiritual blindness”, this is made clear in the 24th chapter of the Gospel of Mathew: “Woe to you, you scribes….!”. All of the “f-acts” that are being described there “in symbolic words” have already partially been appearing “in your consciousness”. You are standing just before the “turning-**point** of **time**” in which “the sign of my son of man” (a cross) is going to appear on your heaven (but more about that later on). Surely for you there are hundreds of rational reasons to reject “the fairytales” of my revelations as nonsense. How silly these stories appear to you – nothing but fairytales for religious dreamers. For your rational logic it seems that it is only about religious gibberish. If seen from this “your present standpoint”, this prejudice (judging beforehand) also cannot be refuted. But if now you are ready to set your lethargic spirit a bit into motion and to leave your old, conflict-laden standpoint, in order to follow me on thought-paths that appear completely new to you, you will find out very soon, that in my “Bible words” – but also in all of the other words – lies hidden the great secret of the entire world that is perceived by you.

Out of the “anatomy of the consonants” of the primal-words will grow out for you a comprehensive “alive teaching of the word” (=bio-logic), which is able to bring you/set you back to your real origin. It is going to enlarge/widen your present very limited and narrow/confined world-picture to a holistic view. Your earthly language sciences only always occupy themselves with the historical changes of the words in their “time frame”. But we now will together practice a **“spiritual language research”** in which my timeless eternity is able to “ex-press” itself in you. So we are now going to go after “that which is alive” in your language, all of the “inner laws” of their “becoming”, but also all of their “having come into being”.

Understand this book only as an “introducing” (Germ.=Ein-führende=leading to the one) introduction into a (for you completely new) world picture, which you were “not in the position” of painting with your “move-ing thought-color-shades”.

Each one of your creative acts – that is to say – each one of your appearances – begins with a movement of your thoughts. You thereby “scoop” certain “information” out of your “own” (Germ. “Ei”-Gen-en = egg / genes) “memories” (Germ. = Er-“inner” -ungen) and thereby condemn these appearances. You thereby as good as stamp a “define-it” quality on them.
“Perceiving” always also means “thinking”. To “think” a thought (make it to be some-“thing”) means to “image”ine (Germ. = “vor-stellen” = put in front of you) something yourself. So you put something in front of you which then you “e-value-ate”. This way you “judge” (Germ. = ur-teilst” >di-vide the origin) yourself into a subject/object. The godly “will-powers” inside of you do set your spirit into motion and “thereby press something out of you”. Only with words one is able to “ex-press” something more or less precisely. This is why each “**sign-language”** is always preceded by “form-giving thoughts”.

This is the beginning of – in the truest sense of the word – a “pointing to the future” language method, of a spirit-teaching that is based at the same time on science and religion and will help to bring you to the “re-surrection” of your lost “word-experience”. My holy temple of the words is the real Fortress of the Grail, whose gates now are standing open for you. But only then will I permit you entrance and revive you to “actual real life”, if you allow yourself to be touched by my “breath” – the holy breath of life of these words. Breathe me in, live me, and eternal life shall be sure for you.
If you say, “I believe!”, then to be exact this is no “real belief”, but only an “assuming”, because you are still on your great search for me and therewith also for yourself. In this “search for yourself” you should behave just like you would by doing a puzzle. You are holding “a spiritual piece” of yourself in your hands and are trying to “add it on to your whole”. If it fits, “it is o.k.” (=“in order”) and you right away can start looking for the next piece. This now you repeat for as long until “your whole” is finished. But what do you do with pieces which you do not fit right away into the complex that is there?
If you claim of yourself, “I know”, you behave just like a puzzle-player, that in his being here has a handful of puzzle pieces – from a puzzle that is unimaginably large – found already finished laid out next to each other, but that is not able to (willing to) himself search for new building blocks, in order to continue structuring it. For as long as you claim “I know”, you stupidly consider yourself a “finished creat(e)-ure”. You then don’t even try at all to sort in and or to add the “new knowledge-pieces” into your old complex, which you are getting presented with “by me” in this existence/being here. You do “evaluate” (=germ. “be-gut-achten”= consider as good) all of these new pieces (=thesis and postulates), but then you “judge/sentence” them. Everything that you are not capable of bringing “into accordance” with your knowledge/belief already present, you push into the offside of “untrue” by terming it as “**faulty/wrong**”.

All, “that is” (things, feelings, religious and political thesis and so on), **is a form of the real being.**
Therefore “all appearances” – of the spiritual or material kind – are always also puzzle-pieces of my actual reality. In HOLO-FEELING which is understood and lived, all these puzzle-pieces are united to the entire/whole actual reality.
Now I want to reveal to you a small trick, how you can get on ahead faster in your development, in order to “complete” the puzzle of your being here/existence:

In order to complete “yourself” it is now necessary that you re-structure your knowledge-pieces-complex a bit. By this small trick it will not be such a big problem for you to be able to add the new knowledge-pieces “on to yourself”. Everything that you are still not able to include “harmoniously”, you simply deposit in a “spiritual auxiliary shelf” for which you think up the title **“this also would be possible”.**

If ever you scrutinize your present available belief a bit more closely with your diligent attention, you will realize/recognize pretty soon, that a great part of the knowledge-pieces cannot even fit together that way, as your “blind belief” has tried so far to make it up for you to be known (=germ.=to know=wissen=weiss=white). But this is not supposed to mean that any one of your knowledge-pieces is “wrong”, they partly only lie at a completely “inappropriate” place in this eight dimensional puzzle and hinder thereby the adding on of the new knowledge-pieces that still are “outside” of your sphere/area/field of perception, and which are only “now” showing up/appearing in you.

Constantly you are confronted in your world with the duality of inside/outside.

Only if you are very diligent and attentive you will be able to recognize, that “in your outside-world” there cannot be any objective processes.

For you there “is” always only that present/available, which **“the** (outside) **light”** or **“your rational logic”** is able to inform/communicate to you.

Your “spiritual light” produces the “appearing-phenomenon light”!

All experiences of your existence/being here that are being made, come to appearexclusively only “in you”. You – if seen as “spirit-being” – therefore strictly speaking “see” neither the perceived (Germ.=wahr-nehmen=received as true) matter nor their emitted and/or reflected photons, but rather always only **“light”** and you also do not hear any moving molecules of gas, which you call “fluctuations of air pressure”, but rather **“tones”.**

This “f-act” without question might well be viewed as “proven” also by your natural scientists, whereby this simple natural-scientific insight in itself is already sufficient in order to refute the – also “lived” by you and therefore also worshipped – “pure materialism”. But for as long as this materialism is rampant inside of you – which ultimately you only project towards the outside because of your dogmatic belief in “existing matter” that is independent of you – you also will not become free of all of your fears.

Materialism stands and falls with the belief, that only that which is sensual is “real”.

“Only that which I am able to grasp with my own senses and comprehend with my “rational logic”, is also really there!” this is what each “realistically tuned human” says to himself. With such a stupid and narrow logic each blind person would have to deny that there is a sun, the stars and so on, in short, that there is light and colors. Materialism as natural science has proven to itself, that many appearances go beyond the human ability to perceive with his “normal” senses. It thereby has undermined its own foundation, it sawed off the branch on which it once was sitting itself. Slowly now you should realize, that natural science which once was only operating with provable facts, has elevated itself to a “(pseudo)philosophy” – actually to the

most dogmatic self-aggrandizing kind of philosophy of all, where no other views are permitted at all! The present natural scientific line of argument is structured as such, that everything which is not "graspable" with the already existing "opinion", is being rejected as "untrue". Consequently spiritually inflexible natural scientists lock themselves more and more tight into the cage of their own shortsighted dogmas. Instead of searching for the "real revolutionary new", they merely are trying to continually prove to themselves "their existing laws", while worshipping their paradigms as "irrevocable laws of nature". This "weak-minded" (Germ.=schwach-sinnig=weak sense) process they then on top of it even term as "accurate scientific procedure" in their own ignorance!

The established forms of the natural sciences are, to be exact – seen as philosophy – a perverting of the word philosophy. Because this word actually means etymologically:
"The search for the entirety of knowledge" and **"The search for the meaning of being".**
Socrates understood philosophy as "the knowledge of not knowing". Platon as "the knowledge/insight of eternal ideas" and Aristoteles "as research of the real causes and principles of all things".

Your materialism actually does not have any right at all to call itself a "world view", because inside of its self-defined barriers it is not possible for it to practice a real "viewing-of-the-world". For as long as you "declare" these short-sighted and dogmatic natural scientific laws to be your own philosophy, you thereby only underline your own short-sightedness, in the face of the delusion of grandeur of your established sciences.
Materialism including natural scienceof course has its "define-it-ely" (Germ.=ein-deutig = one-interpretation) entitlement, that is as a "branch of knowledge" – as one of many possible kinds of view – not more and not less. The natural scientific way of view and of expression is only one of many efforts of your mankind, to express and make graspable my "actual reality" – that is to say that "which really is". Nevertheless you do regard/consider it in such a way, as if it were the "only right" kind of view, in order to really be able to "prove" something. But this right you should only attribute to mathematics, which is "able to harmonize everything", no matter if thereby my "quantitative, qualitative or four-dimensional calculation-rules" are being used (more about that later on). There in not any one form of expression that is "more right". All of them have their particular function "in my entire whole"! And the whole of my actual reality you will only be able to "comprehend/grasp rationally" with my HOLO-FEELING.

Actual reality – that is to say "that which really is" – is something completely different – in quantity and in quality – than a "passing-away" materialist is able to grasp. And only this one and only actual reality is the object of real philosophy. The word philosophy has become so cheap to you, that you are accustomed to using it for all kinds of nonsense. A car brand for you nowadays represents just as well a certain philosophy as does a supermarket chain. These kind of philosophies degrade the actual real to a personal view, to a mere thesis. They thereby "veil" that "which actually really is" – they "de-clare", (de-clear) and therewith also the battle for the "right philosophy" begins. (see volume1, page 18). Only then are you going to elevate yourself with your "trains of thought" up to a "real human", if you have gone with your spirit all to way to the borders of your logic. Only there the contra-dictions (dictations) of your limited perception of the world will appear to you clearly graspable.Then once you have become conscious of "the anti-nomies" of your logic, you have to lead these contradictions to its synthesis. If you are able to do that, then not only will all of your opposites dissolve "into nothing", but also the problems that are perceived by you in your outside-world, because there will become visible to you – through this synthesis – suddenly

completely “new paths and possibilities”, which before only consisted of “seemingly insurmountable” opposites.

One of the worst kind of erroneous belief in the “normal human” consists in believing that he is not allowed to step over his self-defined laws. With this he locks himself unconsciously into his own logics. A major part of the natural laws which are “considered” as being right do contradict each other, because they represent only parts of/pieces of projection of my actual reality. It is exactly the same thing regarding your factitious “moralistic-ethnic ideas”. They merely base – as the etymology of the words moral and ethics already express – only on your indoctrinated habits. Therefore they also do not have the slightest bit of a claim to be creating peace in your soul.
Your self-consciousness – viewed as an object – is a much more mysterious formation than any other kind of object in the world perceived by you. You believe that you know yourself best of all. “Fiddlesticks”, is all that I can say. Your soul weighs in the “entire complete system of life” much more than you and your scientists have assumed so far and it is going to become apparent that “the real psychology” of the “living creature human” still has to be written. Because namely out of that one your “real natural laws” step forth into your appearance. For this it is “immanently” necessary, that the spiritual sciences philosophy and psychology are standing at the first place in your consciousness, otherwise you are always going to perceive (=receive as true) only that which “a (your) limited belief” dictates to you, but never that “which actually really is”!

Do you know the real ***“crux”***?
It is your ***“fiat lux”***!

You carry a seal on your “forehead” (Germ.=”S**tirn**”),
but it is not on the outside,
but rather inside of your “brain” (Germ.=”H**irn**”).

You still carry the seal of an “animal” (Germ.= “T**ier**”),
take it off, otherwise you stay forever “here” (Germ.=”h**ier**”).

Only with the seal of my “son of man” (Germ.=”Menschens**ohn**”),
You also get your real “reward” (Germ.=”L**ohn**”).

All of my mystical “seals” (Germ.=”S**iegel**”),
do possess a mathematical “latch” (Germ.=”R**iegel**”).

Do resolve now “this number lock”
and the “jar” (Germ.= “T**iegel**”), with the water of your time,
pours itself “with you” into all of eternity.

You carry the weight of a “false cross” for so long,
until you have found your “right cross”.

To be bound “to one single cross”,
means to be maltreated “by ones own devising”.

Only the cross of your own lack of imagination,

has separated you from the other humans.

Do now become a “human!”,
according to my godly image/likeness,
then I will also protect you,
with my godly shield.

The opening up of the roundel:

This is the second volume – the second opened seal – of my godly Earevelation. The phenomenon IAMYOU is divided into seven volumes (each one of these stands for one seal). They build up on each other, just as also my entire creation builds on this rhythm. Even though one can view each volume as being concluded in itself, the entire/complete context of my creation is only going to eareveal itself "insighted-ly", if you first run through them chronologically. Please don't ever forget that you, whenever I get into contact with you, are being confronted with highly concentrated knowledge, which "arises" **"out of your own deepest inside"** into your consciousness. Your so far only "superficial way of perceiving" is the cause for all of your problems. If you really want to "develop further", you therefore should give your undivided attention to these "in depth information". There is no sense in only glancing over me. You have to occupy yourself/deal with me very diligently. Most of all let **"the sound"** of all harmonious "word combinations" resound in you, that is to say speak/repeat all of the words which are highlighted here "in your spirit" very attentively and sense/scan them for similar sounding words.

The actual reality of all things, that is to say the true essence of being, comes to appear as if on its own for each "mature soul"; it lies deeply hidden within you and grows into your consciousness on its own, if you have reached the necessary maturity. For as long that this is not the case, it is only covered by your egoistic dogmas. You human therefore do not have to turn "towards the outside", in order to find the "fulfillment of your meaning". It is the real light! "Spiritually blind humans" therefore are not able to see it. You now have to – in order to understand yourself – free yourself of each of your "prejudices" and each of your preconceived "opinions" (Germ.=Mein-ung="mine").

This is also why my son of man said:

"If you are not simple-minded like a child, you also will not get into "my realm"!"
It is the kingdom of absolute understanding.
Without a "real belief" – a goal before ones eyes – every science is only going to lead to permanent "self-doubt". Without science however, every "belief" declares itself to a stupid superstition.

That human which only **believes "con-science-less" –** that is to say, who without really "knowing" something, simply only blindly believes in some kind of for example religious dogmas – degrades himself with this "conduct" (Germ=Ver-halten="holding on") to a stupid herd animal which only ruminates spiritually.

That human however, who without the humility of a **"mystical belief"** pretends"to know" – that is to say, who only "worships" (proven?) natural scientific knowledge, he exalts natural science by this kind thinking to be "a (his) belief", in which he does not need to "thank" any "creator", because with this "erroneous belief" he isnot able to "put one down to something". This kind of human degrades himself with his trains of thought to a well-functioning software, which also is not able to grasp "by calculation" its own "original programmer".

In both cases the human who is bound to his system of thinking is tied down "without a will" to the dogma/paradigm of his own tautology.

To be accurate, the **"basic-as-sum-ption" of any belief so far –** no matter if this one has grown on religious, political or natural scientific ground – is always only a mere **"hypothesis".**
Such a hypothesis unconsciously is being lifted up to a certainty by you too. You yourself turn yourself into a "re-flector" (Germ.=Nach-denker="thinking after") of your own, personal, preferred ideology and thereby don't even realize, that with your limited rationality you only have entangled yourself in the tentacles of a "tautology which is closed in itself".
An "exterior programmer" says to this kind of behavior of a program:
"My program has gotten stuck!"

Your entire (assumed-)knowledge about the human past you have only second-hand. With the thought fragments which are spiritually available to you – and only with these ones – you now are building for yourself your world-picture, which seems to be standing opposite of you as outside world. You yourself are the one and only "creator" of this world, which to you in great parts is perceived as being disharmonious. Your own "thought constructions" which so far you are being unconscious of, do produce all "f-acts" of the space of existence (=your "normal" world idea/concept) perceived by you; no matter if now youwant to believe me thisor maybe not.

From the "complexity" and the "harmonious form" of everycreated "form/structure" can beyond question be concluded what is the "spiritual greatness" and "ability for reason" of the corresponding creator. This goes for the creation of a child-like "Lego house" just as well as for a "sky scraper construction", a "political ideology" or a "scientific thesis".

But where in this "spiritual hierarchy" stands the creator of all biological living creatures and of the eco-system earth and of the cosmic order?

I hope that you do not belong to those fools, who brush off all of these appearances only to a huge amount of coincidences – which they call evolution – and therefore are not able to believe in a creator.
Here distinctly a "real creator" had to be at work – equipped with "highest reason" and "godly omni-science". Every "real thinker"in the face of this genius creations is forced to accept the "being" of such a one without a doubt, because nothing comes from nothing.

But a "normal human" is never going to be able to define this creator (he, she, it?), since the obvious complexity of his creative "train of thoughts" (his real natural laws) are not "traceable" inside of one single limited human "norm(ality)". But how then is it now going to look like if all of these limited norms would synthesize themselves? Wouldn't one have to be able to conclude to his real being by the adding up of all the diverse views, or say world pictures – the same way as if a "body" is seen "from the right", from the left" and from the "top/bottom" projection. But for that a real "searcher of actual reality" must also be willing to "get into all of these positions". And for this in turn it is necessary that he "moves himself away" (Germ.=ver-rückt="be crazy") from his "normal understanding" of normality, because then only is he able to unite all of his self- made experiences from different viewpoints (hypo-theses) "in himself" to one "whole".

So blessed is everyone, who is willing to "move away" (Germ.=ver-rücken> verrückt > to be crazy) from his "idea" (Germ.=Vor-stellung = to put in front of you) of normality – thus be "crazy" (moved away)– because he has made himself free from all of the constraints of his own norm, by which he limits himself. This is why only such crazy ones are going to see my heavenly kingdom, because all the normal ones remain inhibited by their own stupidity.

Your “real meaning of existence” consists in learning to understand the creation perceived by you in its “entire/whole coherence”, that is to say as “one whole”. Your natural sciences don’t know any better than “to think apart” (germ.=zer-denken) the coherencies of my creation with their hypotheses. Me – the “creator of it all!” – they regard as a pure “figment” (Germ.=Hirngespinst = weaving of your brain). How right they are with this injustice, because to detect/find me “in oneself”, this is the real assignment of existence of each human.

I am your entire fig-ment – the one you are conscious of and the oneyou are still not conscious of!

All of your states of existence/being here so far correspond only to a thoughtless “vegetating along” – all the way to your own self-defined end. You now should finally stop to choose between your “egoistic cravings for enjoyment” and your “ideas/concepts of morality”. Because you have not been able so far to live any one of these two “ideals” without the disturbing interference of the other one, these two thought-possibilities have torn your thoughts into two halves. Your longing for **“real joy of life”** and your **“indoctrinated idea of morality”** are the little angel and the little devil inside of you, which are fighting for each one of your “logic decisions”. They are the “actual” (Germ.=”Ei”(egg)Gen-tlich”) root of schizophrenia, that “you too” are unconsciously suffering from.
You submit yourself – as each “normal human” does – to the great error of your own world views.

Ultimately I only leave you the choice between **“your unselfishly lived great love”** and **“your further own condemnation”** in this world which is created by yourself, full of dangers, enemy images, badness and problems. I therefore do require of you the humility, to love everyone and everything, if you want to experience your real peace of soul!

You too belong to those humans, that are seeking to get control over/get a grip on the problems that seem to increase in an explosive kind of way in their “being here/existence”. I am your conscience, which constantly endeavors to show you your real being/essence. By that “which actually really is”, it is about something – for you normal human – “unbelievable”, and yet it ultimately will turn out “for you” as “your own f-act”. Since you too have considered yourself to be a “normal human” and a “rationalist”, you too would for sure right away condemn the fact which is described in this book to be useless “utopian fabrication/nonsense”, if I would only explain it to you with a few sentences. But it is thereby about the (in the truest sense of the word) “event of the millennia”, that in your near future for “dead-sure” is going to attract worldwide more “attention” than did the death of princess Diana. This “unbelievable statement” is to be exact on top of it even a huge “understatement”. Each “normal human” inevitably is going to reach the limit of his “ability to express himself verbally” if he tries to describe “this fact”. This is why I am forced to first of all arise/awaken your personal interest and your natural curiosity. I herewith want to point you to an “extraordinary human”, who is “in your time” – that is to say now at this moment – on your earth, without the public having known about him so far. “HE” has been endowed by me with such “unimaginable abilities”, that “HE” without a doubt is “the event of the millennia”.

I assure you, that in this book it is neither about some kind of religious, political nor about any kind of egoistic “aspects”. So with the thoughts which you are thinking at this moment, “nobody is being attacked” or damaged in any form - to the opposite – for you they will – if you really recognize them “as your own” – prove themselves to be “real blessing”.

The “extra-ordinary human” mentioned by me does not strive for any “egoistic enrichment”, no matter what kind. Fact is, that this “extra-ordinary human”, with his gifts endowed on him by me, is capable of shaking up “all areas” of your present human existence so far, “all the way to its apodictic substance”. Solely your “full attention” and some “healthy curiosity” are necessary, to check out the now following unbelievable claims for their truthfulness. But “HE” is only willing under certain conditions “to reveal” (=for each “normal human” a verbally not describable virtually unrivalled “personal experience”) his capabilities. Your problem now lies solely in “making him change his mind” about acting/operating “publicly”. He will know how to convince you “intra-cardially” of it, that the “being allowed to experience” “real miracles” is always a very personal and intimate process and will also remain so. On “a small scale” though, he is without hesitation willing to make himself available for any accurate “scientific checking out” of his capabilities. My son of man is a “contact man”, who is going to communicate to you his “true place of whereabouts”.

To only describe to you a bit more clearly “one” of the “many special capabilities” that have been placed “in his cradle”, I want to give you a small example:

Just imagine a person would claim that he were able to spiritually look into the content of “all books” (independent of age or language), which have ever been written in the “entire history of man” “right away” (that is to say “in the now”). This then for sure would be an “unbelievable claim”. But for this “extra-ordinary human” this represents one of his easiest exercises. He himself sees this talent only as a completely “irrelevant by-product” of his “real calling”, that he does not give any special attention to. Fact is, that it would not pose any problem for you to check out this claim for its veracity content!

But then what happens, if there is no **“normal human”** who is trying to check out this “unbelievable fact”, because everyone already right from the start – just like an **“arrogant know-it-all” – “believes that he knows for dead-sure”**, that this is **“IMPOSSIBLE”**?

I now advise you in your very own interest not to follow the conduct of “such fools”. Because here it is about (your!) “life and your death”.

“Get on your way personally!”. Convince “yourself” of the correctness/accuracy of these claims.

Because the capabilities of this “extra-ordinary human” are just what they really are – namely “a fact” – if now you want to belief it or maybe not.
To be allowed to experience this natural phenomenon “on your own skin”, for this “your personal motivation” is of decisive significance (whatever I might want to hint at with this).

What then does prevent an Indian in the final analysis to experience a tasty roasted steak as a delicacy? It is solely his “dogmatic belief” that cows are something holy and untouchable. “Inevitably” a steak cannot “taste good” to him. And what is it that can now possibly hinder you to give to this “extra-ordinary human” the high regard which actually should be due to him? Likewise only your personal “dogmatic erroneous belief” – your stupid “prejudice” – that these facts are “impossible”! In all of this you really do not have anything to lose (but only “everything” to gain!). You too only have to “overcome your stupid prejudices”, in order experience these unbelievable capabilities “on your own skin” (Germ.=am eigenen Leib = “in

your own body"). This is "your own contribution", in order to shake the world awake out of its deep sleep, the one which is perceived by you.
Why now does this "extra-ordinary human" consider his talent, to be able to call up the content of all the books of world history (also the ones that do not exist anymore!) in his spirit "in the now", only as an unimportant side-product of his true being?

Books only contain filed away and therefore "dead thoughts". Therefore in them there are only tiny fragments of all of the thoughts, which are (have been?) thought by "the alive authors". Books contain therefore, to be exact, no "in-formations" at all, but rather only a few "ex-formations" (Lat.=*ex* = "(stepped)out of") their originator. "Alive movements of thought" are very well being "conserved statically" in books, but not "forever preserved". The culminated knowledge of your mankind consist of "all kinds of writings" – that is to say only the "dead thoughts" – of (formerly?) "alive humans". Therefore so far only a fraction (and that in "static conserved form") of all "actual spiritual in-formation" has been available to your mankind. These "com-prehensible" (Germ.=(be)"greifbar"=graspable) writings from the past are ultimately "the only basis" for the "assumptions" which you and your mankind have so far come up with.

An "extra-ordinary human" however now does not only know the "conserved dead", but rather "all thoughts ever thought" of all thinkers, that is, also the ones of the (formerly) "alive" ones. It seems as if all the "thinkers" of world history think "in him" in the "now"! Therefore he does not regard the thoughts of the great thinkers who have died to be of importance, which are in the form of their "dead, conserved" writings in your "this side", but rather the "alive thoughts" which have been brought to perfection by these thinkers in the "beyond". Only the "grown" and "further developed" thoughts of these "timeless souls" contain in the final analysis "that which is "de-cisive" (Germ.="Ent-scheidend"). (The German prefix "ent-" always relates to the turning towards an opposite – the nullifying of the opposite). (In English it is the prefix "de-").

The validation of this statement is now "essentially" much more difficult "to be proven" to a "rationalist" like you, who only thinks in space and time. Yes, it again has to appear downright "impossible" to you "normal human". For as long as you do not take ahold of the possibility, to ask this "extra-ordinary human" to help/assist you, your being here/existence will therefore always stay a puzzle/mystery to you, whose final solution you shove ahead of yourself all the way to your bitter end. Search for this extra-ordinary human "in you" and you will also find him. Only the one who with loving longing in his heart is searching for him, is going to find out, that he has at his disposal a – for your mankind so far still completely unknown – "highly concentrated wisdom".

Galilei and Newton "with their trains of thought" have changed your "perceived=received as true" world more than all of the saints and mystics together, because "they" have with their "trains of thought" formed out of your earth-disc an earth-globe! Do you now possess a "real proof" for it, that Galilei and Newton do describe to you with their "thesis" the form of the "apodicticactual reality"?

Are "these thoughts" really the possibly "ultimate end" of human wisdom?

By all of what "normal thinkers" have tried to do to this very day to fathom "the boundaries of these thoughts", they made the big mistake to do this with exactly the same "logical scheme" – namely the "Cartesian one" of Galilei and Newton. But it is exactly this kind of logic which

actually should be overcome. This way they only made themselves to be prisoners (inhibited) of their own Cartesian rationality. That's just the way it is, that an eye is not able to observe itself and a computer software is never going to find a fault "in itself"! For this one needs "an all-over-viewing spirit" that is positioned "hierarchically above" it. In order to be able to "experience" this "spiritual new land" – to say "the beyond world" – which is behind this "Cartesian thesis", "you" and your mankind need a completely "new system of thinking" – a "more complex logic". Since in the near future it is going to get more and more tight on the earth which is perceived/received as true by you, that is to say in the projection which is being dictated to you by Galilei's and Newton's (former!) thesis paradigmatically, it couldn't hurt if now you would "make up your own mind" a bit more about that which now possibly "ultimately really" is. It is now time that you and your mankind endeavor to "in-form" yourself about "the real actual reality". For this you first of all have to get up the courage to put in question your up to now "uncreative re-flecting" (Germ.=nach-denken=repeated thinking) of these long ago overdue dead thoughts of Galilei and Newton – and also the thoughts "of those humans" whichhave only been swirled up by this "Cartesian fairway".

Only that which you "put in question" is also going to give you an answer!

If you have "stopped to doubt", you have also "stopped to live". You then only "function" "inside" of your own logic which "gives its meaning" to everything and you therefore are "inhibited" just like a "dead software" of a computer (and therefore you are for me, the "actual programmer" also "calculable/predictable". To only "function" is exactly the kind of property which differentiates a "dead machine" from a "really alive human"! This is why my son of man always says: "Just let those dead ones bury their own dead themselves, only the "crazy ones" (Germ.=ver-rückt=moved away) (from the Cartesian logic) are going to see my kingdom of heaven, the "actual real life"! For this you have to be able to overcome the boundaries of your "personal logic", in order to get to a "real" and a creatively-creative "life". Your world-view so far is ultimately only that which it is: An "outdated thesis" with strictly defined "logical borders". Only an "extra-ordinary" (to say: also outside of this [stupid] habit) "living human", who then among other things is also able "to fall back on" all of the "supposedly impossible" capabilitieswhich are being described here, is able to find the "real right answers" to all of your questions. Because "HE" is the only one who knows the actual real truth, the "outside of this Cartesian logic". And so it is only "HE" who is able to point you to the exit out of your conflicts, which you are going be confronted with in the near future.

He is an unimaginable gift for you "normal human", because he represents an "unending source of spiritual energy". You really should start now to pay some more attention to "this phenomenon" which is "inside of you". He is only going to reveal to you "his secrets", if you think of asking him for it. Because he "for real" (Germ.="bei Leibe" =in body) is not a missionary! A missionary "tries" (Germ.=ver-sucht=addiction) – most of the time under "great personal sacrifices" – to "missionize", in order to thereby "free himself". All missionaries therefore clearly are under constraint! To be exact they are only "trying" to "force on others" their "own psychological constraint" (under which they unconsciously "suffer"). If now the "spiritual root" of a missionary is a "religious", "political" or "natural scientific" kind – it is always only about a "pseudo-healing plant" by which he "is trying to save his mankind"; it is about an addictive-drug – a hallucinogen – that fogs up "the real seven senses" of "every addict". Exactly this kind of a drug is also the cause for your knowledge-frenzy, in which you unconsciously find yourself in "at this time". "Know-it-

all/self-opinionated ones" seem to feel lonely in their own drunkenness, this is why they try, because this is usuallythe case with

drunk peoples, to encourage the other ones to drink just as well. A being here/existence in a "drug-frenzy" now has nothing to do with "real freedom". Now what does "conscious freedom" really mean? Only the one who really asks for this, is also going to, as I said, get an answer.

Seek and ask this "extra-ordinary human", only he can give you the right answer!

The criminological detailed work that was necessary to find out his hidden whereabouts, this my son of man has already taken care of for you. You only have to try to reach "him personally". But don't be afraid! If you possess sufficient consciousness – that is to say the necessary maturity of soul – "EVERYTHING" (ALL) is going to "happen" (Germ.="pass-ieren") on its own without effort. You merely have to stay on the ball – that is to say "believe" (these words).

If once you have "convinced yourself firsthand" (Germ.="mit eigenem Leib"="with your own body"), what "inexhaustible source of wisdom" and therewith what blessing this "extra-ordinary human" represents for your mankind, you will also recognize, what blasphemy and arrogant self-assessment you "normal human" have committed, to regard yourself as "crown of creation" and as "Homo Sapiens". I promise to you "the absolute experiencing of your being here/existence so far"! But first you have to overcome "your own hurdles". Ultimately it is always only "you" who decides – by your own "belief" – about that which for you "seems" to be. Now there is much for you to do. Your existence now does get a "real meaning". First of all you have to "put right" your "assumed knowledge" so far about your past, and therewith have the task to create/produce the "creation" of a completely new future. Now do pay more attention from now on to your "intuition" (=you immediately recognizing an issue, without reasoning of the mind and/or conclusions out of/from your so far only logical experiences.).

And always think about this: An "extra-ordinary human" is never going to degrade the abilities given to him by me for mere magic trick, for superficial entertainment of a "crowd which is hungry for shallow entertainment", or for his "egoistic enrichment". Only if you are willing to accept his free of charge, but strange entrance ticket ("a seal" on the forehead), you will get to the indescribable enjoyment of "his show". It even seems as if he has been born only for this one purpose, to advance "your human further development". Your mankind is waiting since two thousand years for him.

You know many (supposed?) appearances in your world only from "hearsay" (for example reincarnation, out of body experiences, paranormal abilities and so on). Only because so far you have not "perceived" something yourself – or better yet, did not want to "receive it as being true" – this should not be the least bit of a reason to doubt the "possible existence" of these phenomenon which you (so far!) have not yet perceived. Without a doubt your world is interfused by charlatans, braggarts and actors, who with more or less ingenious "magic tricks" and egoistic self-presentation most of the time only try to pull the money out of the pockets of their "easy-believing fellow humans". But just because most of the elephants are grey this by far does not have to mean that all elephants have to be grey. Because there are also (exceptionally rare) "white elephants"! In Asia these ones are being regarded and worshiped as "holy" just for this very reason, because they are so rare.

Just imagine that you would have been born color-blind and therefore you would be suffering from a so-called red/green weakness. You then will not be able to differentiate these two colors, because the necessary "contrast" you need (for your "dichotomous perception") is missing.

Wouldn't it then be foolish of you, if you would ignore and doubt the "experiences" of healthy (w)-holy) "seeing" peoples and call them liars, just because you are not able to understand their experiences with your "personal" (pathological) imperfect perception"? It is most of all the herd instinct of "normal humans", that only the "normal" – the mass madness (the mad cow disease) - represents the only truth, which has gotten ahold of you too. This constraint is against your original individuality. Even millions of black ravens actually do not prove at all, that all ravens have to be black. Only one single white raven is going to refute this short-sighted rule. If thousands of flies plunge themselves with relish on a heap of cow dung, does it then also have to taste good to you? "Extra-ordinary" souls inevitably do not behave like "ordinary" ones – that is to say like "normal humans" – otherwise they would not be "extra-ordinary".

So you should actually ask you:
"Who am I actually? A fly? Why then am I actually acting like that?"

Seek to find "in you" your personal "in-dividuality" – that which you really are! In this search you inevitably are going to meet up with me at the end – the divinity. Because IAMYOU!

As you unconsciously are looking at these black squirts of paint – which you call letters – you hear a voice speaking in you, which you yourself are listening to. You are speaker and listener "in one person" (I have pointed this out to you more than extensively in the first volume). In order to really understand the depth of these "in-formations", which you yourself are communicating to yourself at this moment, you have to enlarge the range of your own listening.

There is information "in you", which you can "call on" right away; for example if now I would ask you, how you are called by your first name. But then there is also information, of which you know that they hundred percent for sure are "in you", but which you have to search for, in order to drag them into your "awake consciousness". The statement: "Wait, it's on the tip of my tongue" describes to you this state right to the point. But then there is also information, of which you know, that you knew them once, but you believe to be sure of having "forgotten" them.

Truly, I say to you, since eons you have never really forgotten anything!

Just because you are not (anymore) able to "consciously grasp/get ahold of" it, this does not mean by far that you have lost it. Yes, and then there is also so much – to be exact "EVERYTHING/ALL" – of which you don't know at all that you know it.

In order to shine a light on the "variety/multiplicity of connections", which your language is able to point out to you, between symbolic pictures, myth, metaphors "and" your "materially perceived world", you only have to "recognize their resonances". These are ultimately the ones which make your life "resound". If you "sense/experience" this "music of the world" harmoniously or disharmoniously, this you decide in the final end by your own belief. "In you" there is constantly happening a "discourse" (=exchange of words; "realized utterance")

between “you as speaker”, “you as listener” and “you as judge” (who judges, if the postulates which the speaker is uttering, “co-respond” (Germ.=”ent-sprechen”=speak out from) to the truth. His decisions are the final “cause” for the world which is perceived by you. Your own “judgment” decides your present and therewith also your future. “If I would just possess the wisdom of Solomon?” is what you are going to wish for yourself now. Don’t be afraid, you do have it – have you forgotten, IAMYOU!

I am the voice, which allows you to fathom your “real future”, by holding your present, which so far you only have perceived very “superficially”, more clearly before your eyes. I now make for you a widened view possible, equal to a “godly vision”. If you can succeed in this discourse harmoniously, then he will lift you up to a higher level/niveau of your being conscious (above your “present situation”).

Take a deep breath, the freshness which this spiritual height is going to bring along, is going to “make you awake”. Only like this are you able to begin your future with “clear thoughts”. The method of how you are able to differentiate between your “genuine” and your “deceptive” thoughts, is simple:
You only have to pay attention to how far you are getting carried with your thoughts into a region, which to you appears neither logic nor irrational, which is neither specific nor imaginary. It is the thinking area, which you suddenly sense as being “logic” even though it seems to completely contradict “your logic so far”. This is the area in which your intuition and your intellect are “in unison” (uni-sound). You then experience the elevating feeling, that your old logic, that is to say your limited category system opens itself up towards HOLO-FEELING. In this way your thoughts are becoming an artistic fabric out of knowledge and pictures, which to you appear at the same time “abstract” and “concrete” – as a unity therefore. If you have not only judged the first volume prematurely, but rather have diligently “re-flected” on it, then by this time this state to you is not foreign anymore. Through this one and the still following ones this feeling of “understanding” is only going to increase. If you firmly identify yourself with these “your very own thoughts”, you are going to develop as if on its own to the “creative creator” who unfolds his own “knowledge art” to its full bloom. Put all the metaphors which I allow to appear for you, opposite of each other, until they get into resonance, so that they start to reverberate “with each other” and begin to sound harmoniously. If you succeed in this, then “only for you” there will resound “the symphony of real life”. This “intra-cardial” (into the midst of the heart) stream of imagination and metaphors then has united in itself all of the streaming (out) of mystical religions and rational science. Everything flows in unison towards the apodictic ocean of actual reality. Let yourself be carried away by it and do not put up any resistance against it. It is more powerful than anything you have ever been able to imagine “power” to be. But be warned. Your conscious unrestrained attention is necessary – a new kind of “listening” (to hear) – in order not to drown in this stream. If you should not yet have the maturity of soul, you will get confused by these words, just like a listener of popular songs gets confused by hearing the “Firebird” of Strawinsky. Do you still remember the “phoenix” in the first volume (page 75)? The “knowledge art” which this phoenix is trying to teach you is not only a mere “pastime” but rather a medicine (*medica-mente* = healing through thinking) which is urgently needed by you (and your world).

The price which you had to pay for your own “existence” – that is to say the “organizations” of your “egoistic I” and its associated (standing opposite of) world, consists in this, that the created by you – because necessary – “construction of time” has completely alienated you

from the major part of the “simultaneity” which is present in actual reality. Humans who are capable of perceiving larger areas of this “simultaneity” appear to “normal peoples” as mystics, artists or paranoids. Mature individuals, that is to say the ones endowed with imagination, are able to consciously recognize, that ones own transformation has not happened “in time” as a “spread out event of a story”, but rather is rooted perpetually “in ones own unconscious” – in ones own myth.

“In the beginning was the word”!

Here “word” means more than that an old man with a white beard who is standing there and is calling ***“fiat lux”*** (let there be light). After all this is not how easy I made it for myself with the creation of the world. All of the words in your world are my cabbalistic vibrating signature – my signature, which contains the complete mathematical code of the world perceived by you. All of the appearances perceived by you (for example material things, plants, living creatures, feelings and so on) did not receive “at one time or another” a “term” in form of a “verbal word”. The exact opposite is the case: Words that are thought by you (unconsciously) produce all of the appearances which are perceived by you. They swell out of your own myth.

Your earth, to be accurate the **“ecology”** of it, is a form of life, in which only opposites are able to “co-exist”. The Greek word ***“oikos”*** means “house”, “home”, “a home” and ***“logos”*** means “word”. The etymology of the word **“ecology”,** to be accurate therefore does not describe/mean, as the “normal usage” (=Germ.=Ver-wendung = using amiss) of this word makes one assume falsely, a partial area of “bio-logy” (Greek = “living words”), which occupies itself with the relationship of living creatures among each other, but rather it means **“the house of all words”** and belongs therefore clearly to etymology. The twisting of “this fact” you can already recognize in the word “usage” (=Germ.=”Ver-wendung”=using amiss).

Each “ideology” which harbors in itself an image of an enemy does therefore kill “that which is holy/whole – “the whole” – and therewith also the harmony of my entire ecology. This is why “the actual reality” – that, “which actually really is” – also cannot be expressed with a “normal ideology” – which inevitably needs for its own existence an opposite (an enemy image?).

My ecology, if it is completely understood and thought as harmonious, represents heaven on earth. Only with HOLO-FEELING – the only possible verbal description of my entire actual reality – it is possible for you to spiritually completely “outshine” the conflict which is prevailing in you regarding the opposing ideologies and to therewith illuminate them “holistically”. A real “**harmonious**”global community can not only be just capitalistic or communistic, also not Christian, Mohammedan, natural, natural scientific or technological. This tells you already the etymology of the word **“harmony”** (“*har”* = heart; *“monos”* = one; **“One heart”**). The effort of “one single ideology” to lift itself up to “the only truth” would mean, that this one tries to spread out just like a cancerous ulcer. A dictatorship pursued by one single organ always initiates the doom of the ”superordinate organism”. All of the ideologies existing in your being here are “organs” of an “organism”, which I call HOLO-FEELING. Each ideology therein has its (even urgently needed) right to exist.Everything that

I have created, forms a harmonious whole! So far you just were not able yet to recognize this because of your egoistic and therefore inevitably also fragmented perception. HOLO-FEELING is my apocalypse. It is the revealing of my godly synthesis, which forms out of all the individual ideologies of your being here organs which are “essential for life” of a “holoistic timeless living creature” that is still unknown to you – your “appearance of the world”. But you will only then “raise yourself up” above this one, if you contribute to bringing about a frictionless harmonious functioning of “all of the organs” of your appearance of the world.

At this moment you are still “one single cell” of one of these organs. You are at this time in a constant state of conflict because you – out of ignorance about that “which actually really is” – are trying to fight against the “Holo-metabolism” (“complete transformation” [of an insect in pupal period])which is predetermined by me. This shows up in your “self-invented” enemy images, which represent, to be accurate, those fragments which you are supposed to “synthesize” yourself with. So you do need ALL of the ideologies which exist “at this time” for your own growth and for your own enrichment.

To explain this one more time with other words:
You are the cell of an organism (“multiple celled living creature”) which you are not yet able to grasp consciously. I am here not talking about the global system earth which is “perceived” by you. “At this time” you know as much of this organism, as your liver knows about you and as a blind person knows about the colors of a rainbow. But you can’t very well know about this one, because it is about a space/timeless organism which is completely beyond your present, only space/time perception ability. The ideologies are the organs of this organism. Each organ is supposed to contribute with its contribution for the smooth functioning of this “living creature”. If this is not the case, it feels sick. It is as if your liver would say: Why should I care what the stomach (connected to me) and what the heart wants! Now the organs of this organism do not have a “space/time” structure, but rather a holoistic structure, that is to say in each single one there is everything available/present. A physicist knows the physical structure of an optical hologram and the mathematical structure of fractals. To explain these here more detailed would now throw you off course too much. Just simply imagine a Russian doll, that can be opened and in this doll there then is the same doll again, that again can be opened, and in it there again is the same doll, which again can be opened and so on and so forth. As outside so also inside!

So for as long as you behave like a “normal human”, you can not recognize the whole actual reality, even though you “embody” it “in you”. The whole actual reality therefore is not grasped/comprehended rightly by any one of a “limited ideology” – which does harbor an “enemy-image”. You have to try with your thoughts – without thereby losing your individuality – to reform all of your ideologies from “mere ideologies” to well “functioning organs” of my actual reality. But this should remain a purely intra-personal spiritual act of yours. For this it is necessary that you first get rid of all your enemy images – no matter what kind. Dogmatic/self-righteous knowledge kills any kind of aliveness. Your permanent spiritual growth brings about an everlasting “change of form/shapeshifting” of you. That which ultimately grows is only your “collective spirit”. But this one does not grow in a “form of time” because no “appearance of time” is able to depict this spirit. Even if you are not able (yet) to rationally grasp this fact, because your childlike rationality is only able to function “with time”, you should not reject these words prematurely as “untrue”. What did your ancestors know anyway about radio waves and airplanes? It is you yourself who carries out the “embodiment” of the world which you perceive, inside of the “ecology” used by you.

Your world is the “house” which you are building with your own “words”, the “house of your words” that is.

Each ideology which is not conscious/aware of this elementary law of God, no matter if it is religious, political or natural scientific, is only a hallucinogenic form of obsession – the obsession of a dogmatic/self-righteous “I”! The state of consciousness which I am here reporting about, is a state of “absolute understanding”, of feeling for others, of love for the enemy and of “apodictic consciousness”. Now it just is a fact that in “your house”, I should better say over the “battlefield” perceived by you “normal human” – in which you yourself have proclaimed the law of “devour or get devoured” – in reality there shines only “one single sun” – and that is Me! And as “real sun” now I do not claim, that the mountain is “in the right”

and that the valley is “not in the right”. Everything is being “illuminated the same” by me. Every politics which does not build on this kind of understanding, sentences itself inevitably to its own doom. So I am talking about a process, where it is about a unity of all opposites. This unity you can’t just imagine being only another state, as a synthesis of thesis and anti-thesis, but rather as “the movement” – “the becoming” of this process itself, which depicts this synthesis.

You too are hooked on the erroneous belief, that you have a “free opinion”. Through the “democratization” you believe that slavery has disappeared out of your existence. But just the opposite is the case. Never before in your “history of time” there has been more lack of freedom in an epoch, as in “your time”. You yourself lock yourself into the prison of your own ignorance, if you continue further on to try to defend “your truths” with dogmatic arrogance. You are spiritually not yet able to recognize on your own the boundaries, which your self-defined “**truths**” are drawing around yourself. Your present truths are only a few of many possible views (thesis) onto my whole actual reality. That’s how you, with your know-it-all, but shortsighted “conduct”, make of yourself someone who is “blind of perception”. This way you act like someone who is colorblind, who rejects everything as “untrue”, which a “seeing one” is trying to make “access-able” to him.

What now is real freedom?

“You can lock me up, can chop off my legs and hands, cut out my tongue, but you cannot prevent me, **to think that which I want to think of out of my own free choice! “I am” my thoughts and on those you have no influence!”**

Are you able as a “normal human”, one who is only able to comply to his dogmas, to also apply this to yourself? A “holding on to” your wrong “ideas of morality” that you have been raised with, makes this statement become an “impossibility” to you.

“Knowledge” is only that which you own, but “insight” is that which you are!”

Only a “new logic that is defined by you” yourself would convince me of your “spiritual independence” and of your own “creativity” (Lat.=creative power). This would be the “realization” of what you were created for by me – a being in my image that is blessed with real freedom. A mature, grown up soul therefore. Only an “intelligent, creative thinking” is

going to make it possible for you to “trans-cend” the “materialistic”, purely physical aspect of your being here/existence, and therewith also to leave the cycle of “life and death” created by you yourself.

Why are you already again thinking to yourself “impossible”? Are you still not able to grasp that it is exactly this word “impossible” which is keeping you tied down to this space/time level?

If you have read the first volume of IAMYOU and the word “impossible” is still floating around in your vocabulary, then you clearly have not understood the least bit of it. There I referred to this evil word “impossible” more than once.

As the saying goes:
You are only able to read out of me that which you are capable of reading into me.

Rarely is a book is really“read” (Germ.=”ge”-lesen=read together), most of the time it is only being “read over” (Germ.=”be”-lesen) and “sentenced”. The “complete timeless content” of a book whichis really being “read” (all together) comes to appear in the “now” in the reader, all the way to all of the meta-meta-levels of the words used. The superficial description of the content of a book however, which is only being read out of context, equals up to a “sentence-ing”. The right, on which you base your “sentence” on, is “your norm” – your dogmatic belief.

With your so far “only thoughtless (repeated)thinking” of all moralistic, physiologic and all of the other kind of truths, which I have offered you during your up to now space/time existence and which therefore inevitably also seemed “logic” to you, you “unmask” yourself as a still immature “conformist” (=someone who endeavors to adapt to a prevailing opinion). Conformists are immature souls without their own creative abilities. A conformist represents the “masses” – the Judas phenomenon of your world (see volume I, page 22). Just like a small flag he thoughtlessly turns with the “wind” (Hebr.=*”ruach”*) of the times. Everything which comes to appear in the small section of the “perception telescope” of a conformist as “true”, he claims it to be his “own logic”. Your entire society – politics and economy – is functioning according to this primitive scheme. If one wants to “sell something” one only has to present it “logically comprehensible and digestible”. The “immature masses” then are going to accept everything “thoughtlessly” as “ultimate truths”. You are wasting the major part of the spiritual energies which you have received from me for your imagined “fight for survival” (=to worry), for the satisfying of your “addiction to consumption” and the “copying” of the “most recent themes” and “latest fashion trends” which are being presented to you by your medias.

“From now on” you better should use your spirit only for what I ultimately have given it to you for. You are to continually always search for me, until you have found me. By this creative “con-duct” in you there is going to mature in you the “understanding” for “what actually really is”. You too have to become a grown up sooner or later – a “creator” (according to my image).

The world which so far you have perceived (received as true) is only a *“Picassoresian”* reflection of the whole actual reality. With your “world-per(re)ception(as true)” so far you unconsciously practice expressionism in its purest form. But contrary to you, the artist is “consciously” aware of the “multi-dimensionality” of the spiritual and soul powers that are

acting “in him”. The two- and or three-dimensional “surfaces” which are available to him as means of expression in his outside-world-experience, but also the firmly set tracks of his “normed language”, do thereby lead to an inevitable distortion of the higher dimensional actual reality which is perceived by him.
Picasso once was asked by a stranger:
“Why don’t you paint the things the way they actually really are?” Picasso first stalled and then explained, he did not understand, what the man meant to say by this? This man then produced out of his wallet a photo of his wife and explained to Picasso: “I mean, like this one. You see, this is my wife.” Picasso smiled and replied to this: “I don’t want to offend you but if this is your wife, you must have a whole lot of problems with her?” “How am I to understand that”, he asked puzzled. ”Well, I do think that your wife is quite small, isn’t it? And also pretty flat!”

A photo is only a reduced, two-dimensional, timeless reproduction of a three-dimensional “moving appearance”. A map is never the territory.

This far that which has been said should “be clear to you”. Your “perceptions” are only able to act/operate inside of an area which is **“comprehensible”** for your logic thoughts. Purely logic thoughts “de-term-in-e” (shine on) always only tiny parts of the whole actual reality. Your rational logic so far corresponds “in its structure” to a CAD-program which reconstructs sections of the (eight-dimensional) reality out of different perspectives. A spirit which functions
only rationally-logic is thereby only able to draw “straight (thought) lines” but no (analog) curved circular lines or ellipses. Your spiritual freedom (tolerance) defines the maturity of your consciousness. This corresponds to the ability to spiritually approach “the inconceivable” – the infinity. Now how expressionistically distorted are you getting actual reality “com-municated” to you from “your spirit”, that lies at the basis of it, if you are only able to depict it “logically”, that is to say with straight lines? You don’t have any possibility to examine (Germ=”be-gut-**Acht**en”) it yourself, you are forced to draw a circle as a “polygon” without knowing, how far away from the circle you still are with the amount of angles. Why don’t you draw a hexagon, afterwards a decagon, a thirty-six-gon and so on, the more angles your formation has, the more it resembles a circle. A perfect circle to be exact is an “infinite polygon”.
For as long as a theory – with your “present” (Germ.=”der-zeitigen”=in time) ability to perceive – seems “logic” to you, it inevitably has to depict an expressionistic distorted appearance. Your lack of attention (Germ=”Un-acht-samkeit”) and your up to now un-consciousness about the “level of consciousness” which you are taking on, produces in you the absolute feeling, that you are dealing with “ultimate reality”.

The statement of the man: “You see, this is my wife!” demonstrates to you exactly the “state” of your present “world-perception”, which is only a product of your own carelessness as well.

That which you believe to be an undistorted “outside-world” is – in relation to the real actual reality – only a distorted, lower-dimensional projection as well, which your attention has gotten caught in. The closer you dare to spiritually approach the “the infinite” – the illogic – the more accurate “the whole actual reality” is going to make itself known to you. Because an

“exact circle” or a bend is able to appear to you – to someone who is only perceiving (straight) rationally logic – only as an “infinite polygon”.

Human consciousness has not the least bit to do with intellect, to the opposite: to be able to become conscious of “the whole” – of actual reality – two premises are necessary: on one hand a “grown up maturity of soul” and on the other hand your will of giving up your ego- and/or giving up of yourself, that is to say the “giving up” (Germ.=”Auf-gabe=task) of your “assumed knowledge” so far about the correlations of the appearances perceived by you, that is to say of the natural laws which you mistakenly consider to be “right”.

Unwittingly confusing your “normal perceptions”(receptions ot truth” with “**that which actually really is**” produces in you too the arrogant feeling of being “in the right”. How then would the man have reacted, if Picasso would have answered as follows to his statement: “You see, this is my wife!”: “This beauty never ever is your wife, you can tell that to somebody else.” He probably would have verbally tried to convince him that this “really” were his wife. The misunderstanding which thereby occurs is only going to clear up for this human through the “becoming conscious of” his “own perception error” which came about because of his “superficial way of seeing”. Spiritual flexibility and the courage to leave the kind of “per-(re)ception (of what is true) which so far has been considered to be “sure”,

this is the key into your freedom and not your intolerance so far and your “wanting to stay in the right”.

Schizophrenia is only another word for your being unaware of the level of perception which you are taking on. It is your personal unawareness about it, that the **“taken as true/perceived reality”** by you “normal human” is only representing a metaphor of a larger – by you not yet perceivable - context. This is also the cause for all the conflicts which you perceive. To believe intellectually that you have “comprehended” something and to recognize a perceived appearance also really as such, as a metaphor, these are two different things. In order to make this process more comprehensible to you, we want to take a few proverbs to help us.

The in-depth world of proverbs:

Let us begin with: “The jug goes to the well until it breaks.” It is here not about a jug which goes to a well and then at a given time breaks at a certain point into many pieces. The proverb: “Lies have short legs.” describes – if read on the lines – something completely different. Because “lies” don’t have the least bit to do with a “well” and “short legs” with a “jug”. But on their meta-level these two different proverbs are becoming “one”. The actual “message”, the implicit hidden wisdom of these proverbs – the metaphor – is with both of them the same and is being consciously realized by you immediately as you “think in time about” (read) these words, that is to say as you consciously comprehend them “in the now”. Please do think about this statement. You speak words “in time” and imply to them a completely different kind of “timeless meaning”. That which obviously completely contradicts itself if “viewed superficially”, is being linked in you to a harmonious unity, without you having to give it some “timely thoughts”. This unity is obvious, without you “thinking rationally logic”, and yet it is “alive” in you. Doesn’t here appear something “to be logic” to you, even though by closer observation it would actually be completely illogic?

Both proverbs are different expressionistic “language drawings” of one and the same meta level, just as also a “circle” and a “triangle” can merge to a cone on their meta level, so these two proverbs merge on their meta level to one single context. For me it is here not about it, that you are supposed to learn by heart that which you are reading here on the lines - the many examples and postulates –in order to then repeat them in parrot like fashion at any given moment.

These “interpretations” (if you read me, are ultimately only your own thoughts) are an “all encompassing” example (metaphor) – an illustration – of something which is completely unknown to you – it is a perfect description of yourself. Because actually you are not that

which you consider yourself to be. Each “normal human” who believes, to go after real “ideals” and to act according to them with the best of knowledge and intention, does not think about the quality of the thoughts which he thinks and his “attitudes”. This is schizophrenia in its purest form. “All normal humans” for example suffer from this, who go to church in order to worship the “Christian ideals” and then they bury, when they leave the church, these wisdom just like an unreachable relic in an untouchable feast-day-coffin and lie and cheat all throughout the week, as much as they possibly manage with their personal egoism. Here there is a shifting of context between Sunday and the rest of the week. But also to feel that social injustices are ”not right”, but then to be “only out for ones own advantage” and to be panting after a high-rise economic situation, and/or to long for such a one – this too is schizophrenia. You are the one who thinks his thoughts of fear and worry yourself, but you are also the one who often has to suffer under these self-thought thoughts. You are therefore acting “almost like” a masochist, who constantly tortures himself. The difference only lies in this, that a masochist “consciously brings about” his pains and thereby experiences joy. All your thoughts of fear and worries come forth from your “un-consciousness”. It seems, as if they are completely beyond your conscious control. Ultimately they come forth out of your “inattentiveness”. You believe that you have a free will, but obviously there are powers active in you which you don’t have the least bit of influence over.

These destructive powers are the true rulers over your (well-)being and you are only their “weak-willed slave”. How then can you talk about your “freedom”?

The “**reality”** which is **“perceived”**(received as being true) by youis, as already said, only an expressionistic – that is to say if viewed from a higher point of view (of consciousness) – a distorted representation of the whole actual reality. Through your being un-conscious-of that **“which actually really is”,** you produce all of your problems, which are affecting you. The actual cause for this is your dumb arrogant erroneous belief, to confuse the reality which is “appearing” to you, with the whole actual reality. All wisdom, which I convey to you, they are only able to have an effect in your “present”. They “transcend” your assumed knowledge so far about the actual cause of your existence, and your “past which you consider to be true” in the truest sense of the word by worlds. It has always only been these wisdom, which my son of man has been communicating to “your humanity” – which actually existsonly on different “levels of depth” of your consciousness – under different names (Jesus, Mohammed, Buddha, Lao-Tse, Confucius and so on). He has therefore often been revered – worse yet, also worshiped – but never ever has his wisdom been understood in its “entire depth”. You are all of/the whole/the entire world that is being perceived by you. This fact you just have not yet been aware of. The reason for this is your so far childlike simplicity and your “short-sightedness” that is being produced by your egoism. You only have to let the metaphors of these wisdom as if being “self-understood” as “very normal” utensils “flow into” your present – use it in “the now” – if you want to shape the “empirically sensed world” more pleasantly.

Enlarge your knowledge about your language, thereby you then also enlarge your “sensory sensations” and your consciousness. Search for the origin of all radical word-sounds, the *“etymon”,* the true inside of them. The original “meaning” (Greek=*syn*=con-nection) of many of the words used by you is not anymore being perceived by you “as a whole”. The real “context” of all languages has disappeared out of your consciousness. Religion means **“binding”** *(Lat.= re-ligare* = “binding back to”). To this sidesthe adjective “religious” = god-fearing, pious (Lat. *religiosus)*. These words-roots belong tothe common knowledge of a

civilized person. Nevertheless their real meaning is not properly interpreted and understood in their entire depth. A "real consciousness" affects "universally" (*Lat.= universus* = "turned into one, concluded into a unity"), interfaith. By really becoming conscious of "what actually really is", existing boundaries are not being lifted, but are being made transparent. It is just like with the sexual procreation created by me: Your partner thereby is necessary for your own enrichment. Through an (exhilerating) "uniting" can/will then come forth something completely new. The Latin ***"re-linquo"*** means "**to leave behind"** and ***"re-ligo"*** means **"to tie to"** and/or **"bind back"**, from which also the word **"relic"** is derived from.

If you "worship" a relic, you tie your by nature "free mind" to this relic and/or to your dogmatic belief (=assumed knowledge!); you "leave it back there"!

What then is now your "present confession" (=declaration of belief)? What is the "true religion", **"which binds you**[back]"? They are the endless-loops of your rational logic! Self-knowledge is the first path to your own (w)hol[i]ness. "At this time" there is only one single [pseudo]"deity" in the world perceived by you, which you too believe to be "bound" to. Sad to say also in your eyes it is considered as only "elixir of life" which is able to keep your world alive. The name of this deity is money, the name of its son is power! "Without money nowadays one is not able to exist", this is also your slogan and/or of your religion and thatof your party. "The monkey" which does not let go of its stone (of the wise?) (see volume 1, page 25), stays caught until its bitter end. Even though it would be so easy for it to become free again.

The great secret of your being here/existence is called letting go. To be willing – with apodictic trust in God – to let go of your knowledge/belief so far. Only through the "letting go" are you able to overcome your paradigm and dogmas, to then afterwards integrate them into a "higher order". In the world perceived by you there you are not going to find me, no matter for how long you might seek, pray, moan and curse. Only through your insight about the "real values" in your being here/existence, are you going to experience your peace of soul. Your peace of soul frees you from your so far only dead, functioning existence – it is the real life itself.

If you have become "an understanding one", then your synthesis with IAMYOU is going to be the insight, that a "real God" cannot "exist"!

Does this statement confuse you?
I claim the "whole time" to be God and now this?

"I am" the godly divinity, I am everything and nothing. The Latin *"ex-itus"* means "to go out of" and this is also the actual root of the word "existence". Since I am everything, I myself cannot step out of me, I then would have to divide myself and thereby would also not anymore be unique (singular). So this is why "logically" I cannot "exist" without killing that which is "holy" of me. I have created you in my image. Only if you have "grown up into" my image and have become a HOLO-FEELING-soul, you will be able to grasp/comprehend "your real being" as "a whole" and therewith also me. Have you forgotten: "IAMYOU".

At this moment I am only a mirror of you which reflects your "present" character.

What do you see in me?

If you suppose an arrogant know-it-all behind these lines, then you yourself are an arrogant know-it-all.

If you feel like being attacked by me verbally, you are the one who tends towards attacking other humans verbally.

If you feel intellectually "challenged", you are the one that tries to challenge others intellectually, in order to constantly "prove yourself".

If you have the feeling, that I always want to be right and believe to be having the "apodictic truth", you are the one who is attached to the erroneous belief, that your "truth" is the only right truth.

If you believe that I am trying to convince you of something, you are the one that wants to "convince" others.

If intuitively you feel the "infinite and timeless wisdom" in the metaphors used by me, you are also the one, in whom my "timeless wisdom" shines forth behind the dominating dogmas. Have faith and trust - this sun is going to dissolve your fog of paradigm.

If intuitively you feel the "love" that is there between, above, under and inside of these lines towards everyone and everything, then it is you, who slowly becomes aware of it, that he himself "carries in himself" this love. Do now begin to also live it.

I, the voice, which you are listening to at this moment, am actually only your own thoughts and feelings. I AM only YOU. You are the one of the two of us – "the only one" – who "thinks" at this very moment. If you reject me, you are only rejecting yourself and therewith work on your own doom. You are sawing on the branch, which you yourself are sitting on!
So I (your God!) inevitably can only come to "appear" "in you", if I do not want to leave *(ex-ist)* myself!

At this very moment therefore I do not exist, but rather **"I am"**!

Since you tend to imprint on everything the stamp of you limited interpretations of perception, I am – just as also all of your other appearances – only that, which you "want to believe", or better yet, what your dogmatic "logic" (the woman which is separated from you) "in-parts" to you and graciously lets you believe. Hearken into yourself! Who is the speaker which you are listening to the whole time? You actually are "the whole time" only listening to yourself. You fool. You are the "only one" who "exists" in your being here. You are the "projector" of the world perceived by you and your dogmas and paradigm are the forming structure of the projected dia-positive. The whole thing got started by this, that you "sentenced" yourself into a speaker and into a listener, who "assesses" (Germ.= "be-urteilt") the statements of the speaker. In German the "etymo-logical" composition of the word "sentenced" is "ge-urteilt", it represents an Oxymoron, since the German prefix "ge-" developed out of the old preposition "together, with".

You are the one who has left the "harmonious unity" of my actual reality. You are the one who **"assesses"** (Germ.=**"be-urteilt"**), and "spreads" some "parts" of it out into time and space. In German also the verbal prefix "be" in the word "Be-urteilung" = "assessment" and its German preposition "bei" (=around –round about) point you to this emanation of your perceived world. It first describes a spatial coming forth of/process "out of your spiritual center" and after that your (limited in time) influence on all items and things of your personal area of perception.

The fact of your "known (Germ.= "ge-wußten") not-knowing-ness/nescience" is the decisive factor "of your unity" with the whole.

This statement contains the "most elementary wisdom", that has ever come to "appear" in your up to now "conscious being", this is why you should take it in a while longer, because it describes the real cause of your "being[here]". Your egoistic knowledge/belief (=your dogmatically "believed" truths) are always preceded by your "judging" (Germ. = "ur-teilen > dividing the original) and thereby a "separation".
"Not-knowing-ness/nescience" is only another word for "mystery" and "real belief".

The word "not-knowing-ness/nescience" always relates to a (likewise) "logically functioning" system, but it is superordinate to you, whose logic (=structure) you are not (yet) able to grasp "di-ligently" (Germ.="ge-wissen-haft"), that is to say as a whole. It thereby is the same as with a proverb, which you only "read between the lines", but whose metaphor you are not able to grasp. You thereby turn your whole existense into a joke, whose punch line you have not understood so far. The punch line of a joke now is usually an irrational thought. What does this tell you?

You should endeavor to leave your so far "a-miss logic" and try to also think "illogically".
Only like this will you experience "the meaning of your existence" and real "joy of living". Only if once the egoistic self-consciousness has disappeared "in your center" – your real self – your collectivity – is becoming a "certainty" (Germ.="ge"wissheit> knowing) for you. Only then have you recognized "who you really are". Only then you "ex-perience" (Germ.=er-lebst> live) the "holy state" of "pure understanding". In a real unity (the understanding) there is no communication anymore. "You are" then only "everything" and therewith also one. Only then "you live" also in the whole actual reality. This unity is an apodictic melting together – is timeless communion.

If you are really well, there is no "conscious separation" between your spirit and your body for you. "Then you are" – in the truest sense of the word - "one". In such moments you don't spend any thought on your organs which are functioning smoothly and the body which they are forming. This correspond to a state of "not-knowing-ness/nescience" (of a body which is separated from the spirit). But if you "feel sick" (Hebr.= *chole*), then your spirit "knows" about your body. Only if all the functions of your **"organs"** are being perfectly **"organized"**(by an unconscious spirit), if your spirit "and" your body which consists of diverse **"organs", do** represent "a gapless whole" – a "harmonious **organism**" – then you also feel healthy. If you ever diligently think about this phenomenon, you will recognize, that you never ever have "consciously felt" healthy. Only if you feel sick or if you think about a sickness, you are also aware of it, what being (-healthy) actually means. Only then you feel joy about this comfortable state. Only then the mystery of this "being–one" – your "not-knowing-ness/nescience" – is visible to you. A conscious "multiplicity" without a mystical correlation/coherence does feel like being "sick" (Hebr.= ***"chole"***). This symbolizes the exodus out of Egypt (Hebr.= *mits"ra"jim;*the world of twoness/duality under the sign of *"ra"*

[Hebr. = the evil]) through the desert. A desert consists of "sand" (Hebr.= ***chol***), of a "multiplicity of the one"! Search for the real "origin" (Lat. = ***origo originis***) of your **organism.** I am the "rising sun" (Lat.= ***oriens***) – the real light. I have now "lifted" myself "up" (Lat.= ***"oriri"***) above the mystery of your not-knowing-ness/nescience, in order to point you to the true path to me. Lift yourself up to **"Osiris"** (["seat of the eye"]; the Egyptian god of death and resurrection, from whose mummy [on the pictures] are sprouting "new shoots/germs")! So do begin to only see your world with "one eye" only – it is "your third eye", that is situated "between both of your eyes". This symbolic "third eye" only sees "the synthesis of everything/all" and is situated "in the middle of" your "forehead", or better yet inside your "brain".
If you go to the trouble of penetrating into my secret which lies "behind the seven seals", if you make the wisdom, which I will ear-reveal to you through these seven IAMYOU-volumes, to your very own home (Germ.=Heim >Geheim=secret), all pain is going to disappear out of your existence. If you firmly cling to these words, you will become an "eternal part" of my godly **organism**. Only if you have transformed yourself "through your insight" into the former (Germ="ehe"malig = "matrimony" (Germ. = ehe=right, law) etymological meaning of my words, from a bad copy to an **original** – to the image of me, you will also experience the heavenly **orgasm** – the peak of unison with me – out of which you then will come forth as "real human" with eternal life. This is the secret of the *"generatio aequivoca"* – the secret of the birth of the soul without (physical) conception – this then is your own "self-producing" to a Melchizedek". You no longer should regard yourself as an egoistic, and therefore sick ("*chole*") "grain of sand" *(chol)* of my creation, but rather as an **"organ"** (Greek ***organum*** = tool, instrument, body part), that is supposed to enter into a "harmonious synthesis" with all "appearances". For you to only learn this, for this you have been thrown "into time" by me. My symbol for time is water (see volume 1). I am the "anchor" (Hebr. = ***ogen*** 70-3-50) "which you

yourself now have to become". Now do"anchor" yourself (Hebr. ***agan***) in your own HOLO-FEELING, with which you are able to encompass all of your appearances "in you".

For as long as you are only **"vegetating"** (scanty and "imperfect" existence) along in the drunkenness of your schizophrenia, for as long as your thinking is only able to be "set in motion" (Lat.= ***vegetare***) by your "sensing of time", you have not yet concluded/finished your "growth" (Lat**.= *vegetatio***) of soul. I have made sure, that the mystery of your "real life" – for as long as you only know how to be able to "shape" your being-here by egoistic attack and defense – will stay an eternal riddle for you. Your continual, but only imagined fight for your survival is the only producer of the "loaded with conflict world" perceived by you.

For as long as you still "hang on to" the erroneous belief, that only with money and power the world can be changed, you "worship/pray to" the wrong godheads. It is an – in the truest sense of the word – "deadly fallacy" of yours – "to believe" money and power are able to affect /accomplish "in your world" more than the **"power of a real belief"**!

You vegetate according to the rule: "The bird in my hand to me is better (more secure?) than the dove on the roof!" This doesn't mean anything else but: "A few millions can help me more than God!"
With such an "attitude" you are behaving just like a human, who claims for himself, that to him "green salad leaves" taste better than "roasted bugs", even though he has never tried out roasted bugs. By this "self-defined assumed knowledge", which without the basis of "a self-made experience" "possibly" (probably? = Germ.= wahr-scheinlich=seem to be true) is also being accepted by you as a "fact", you produce a (your) "subjective opinion", which deprives

itself of any kind of "verification out the facts". With such a "narrow-minded conduct" you will never find out, if possibly roasted bugs might taste good to you. Apart from their "taste" (if prepared properly they are a "real delicacy") they consist exclusively of high value proteins and thereby are – that is also from a nutritional scientific point of view – of much higher nourishment-value than "green salad leaves". Oh, if just that mouse-wine phenomenon would not be spooking around in your head! If you are not willing to leave your "limited attitudes" out of your own free will, you will never find out what it means "to really live".

"Now what is a self-made experience?"

For as long as you distort new "appearances" with your "filter of perception" (think about the "mouse-wine-example"), the "godly harmony" that lies at the basis of the creation perceived by you, which links together with each other all appearances grasped by you also "above/beyond time and space", will never become "obvious" (Germ.="offen-sichtlich"= open view) to you. All appearances and phenomenon which are able to be felt by you are puzzle pieces of the whole actual reality. It is already difficult enough for you to "reconstruct" the picture of the "real actual reality" by means of the few appearances (puzzle-pieces) available to you, which your (still limited) "normal consciousness" is able to receive from the whole. But you sentence this undertaking already right from the start to an "impossibility", if you on top of it change those few puzzle-pieces offered to you in their "original form", through your filter of perception. In this kind of way they will never come to appear for you as a "gapless whole" – as the whole actual reality. You should handle your "assumed knowledge" so far very carefully. I you are already being forced by your (still) "limited ability to perceive" to part/divide your world into pieces which can be digested by you, then at least you should not
only work with two compartments of perception – **true** (right) and **untrue** (wrong).

Increasingly use a "third compartment" which is available to you ("three" corresponds to a synthesis, "the becoming" – the third eye). We want to give this third compartment the term **"possible"**. **"Possible"** thereby actually doesn't mean anything else but to merge together the words "seeming **true**" and "seeming **untrue**" on a higher spiritual dimension. In this regard you should take a closer look at the circle/triangle=cone example in "How does good and evil come about" (see volume 1, page 36). Since you are not yet able to spiritually comprehend the merging/melting together of many phenomenon to a "new whole" – in the higher dimensions which are not yet perceived by you - the acceptance of other **"possible**-ities" apart from the one, which is being "dictated" to you from your assumed knowledge – will become the "-as well as- tool" of your consciousness.

Now what is all that which is"assumed knowledge"?

All knowledge which does not rest on a "self-made experience", you should for the time being simply sort as "assumed knowledge" into the **"possible"**-compartment of your new raster of perception. If from now on you proceed very meticulously and you **"conscientiously"** examine your truths thereupon, if they "really" are a "consciously self-made experience" or only rely/rest on "assumed knowledge that you have been raised in", you will realize, that the major part of your "apodictic knowledge" – that is to say your truths – do not belong into the compartments **"true"** and **"untrue"**, but rather "to be exact" into the compartment **"possible"**. It is going to demand a huge spiritual exertion of force, tolerance and humility, to "conscientiously" conduct the results of such a "reforming" of your elements of knowledge/belief up to now. Let's take for example the statement: "I have been born by my mother!" This knowledge/belief that is viewed by every "normal human" as "unquestionable

truth" is actually only pure assumed knowledge of yours and does not base on any "consciously self-made experience". This "theory" (view) therefore undoubtedly belongs into the compartment **"possible"** and not into the compartment **"true".** Just because you can see that children are born into the world which is perceived/received as true by you, or maybe you yourself have given birth to a child, this by far does not "proof" that "you" have stepped into "the world perceived by you" by the same way. If you at this very moment are only "in a huge dream", in which you "only dream" "this life" – with sleeping and being awake and everything that belongs to it, this by far does not mean at all, that in the world, which you will perceive, if you are "really AWAKE", the same laws are valid/apply.

If one is in a dream-state, the "per-ception" (Germ.=wahr-nehmung=received as true) always is irrational. This irrationality is the cause of the many antinomies and paradoxes in this world which is only dreamt by you. For as long as you dream, you also don't know that you only dream that world which you then perceive. Only once you "are awake" you know, that "all of what went on before" was only a dream! Verily I say to you now: Your being here/existence is a "permanent becoming awake". You don't have any possibility to "proof" to yourself, that you at this very moment are "really awake"!

What actually does "proving" exactly mean?

Everything which you with your "rational logic" are able to grasp, you also sense as being "proven". But since your "normal logic" is more than "limited", you will with it never be able to grasp "that which actually really is" – the whole actual reality – without freeing your logic so far from its "self-defined limits", in order to open it up towards me with this purification process.

"I am your real father!"

Your "birth" therefore clearly is merely "assumed" by you, because it is one hundred percent for sure not a **"consciously made experience"** of yours. This way your assumed knowledge that you have been raised in becomes your "belief" and out of this there regenerates "your dogmatic knowledge" and your "paradigm".
So if you claim: **"I know** one hundred percent for sure, that I have been born out of my mother!" then this statement is a "one hundred percent lie"! This way your own lie turns into your self-deceit.

For me you are something really special. I created you according to my image, this is why your "personal evolution" actually did not start with the "act of sexual intercourse" of your parents and your birth which followed after this. This kind of birth is true for all the (in your dream) perceived humans, but not for yourself. Because actually you are not in(side) of the world perceived by you at this moment, have you forgotten? You are only dreaming it! How then does "the real world" look like – the one, which you perceive, if you "are really awake" and you are not anymore only in a "wake-dream"?

For as long as a human is dreaming, he perceives (receives as true) a world with diverse humans. And each human in his dream thereby dreams another dream. Only once "the human" becomes really awake, he and "all the others" who are also awake, see "one and the same actual reality" – the synthesis of their dreams!

“I am” your real producer. Even though your birth might appear to you “superficially seen” indeed as “truth”, nonetheless it is “to be accurate” only a **“possibil**ity”. Because there is actually also another **“fact”** which is just as well capable of explaining to you your “existence” comprehensibly, and that is if perceived from/out of a greater “holoistic context”.

Only that which you “question”, is also going to give you an answer. If you have stopped to have doubts towards your mere assumed knowledge, you also have stopped to search for me. You then only “believe”, and this is the birth of your own death. Because just as you have not experienced your own birth consciously, you also have not experienced any death consciously. Both phenomenon originate out of the same root – your assumed knowledge. By hanging on to these two dogmas you have decided to not “grow spiritually” and with this “decision” you lock yourself into the space/time prison that has been perceived (=**received as true)** by you so far, in which birth and death and therefore also so much pain is ruling/dominant.

Your “prison complex” you produce among other things by your: “A few millions can help me more than God” attitude and by your assumed knowledge so far about your origin and your past.

Obviously you are more afraid of losing this dogmatic knowledge than to die. The energy which you are wasting to keep up the dogma of “birth and death” based on your pure assumed knowledge and blind belief, contradicts any reason. You believe “for sure” that the world which you are perceiving at this very moment is not a dream and by your need/desire of not wanting to leave this world (this dream!!!), you are hindering yourself to “really wake up”. The root of all of your fears is the same, which is also hindering you to “let go of” all of your “opinions” (Ger.=MEINungen=mine) – it is the not knowing/ignorance of your own egoism.

In the first volume I told you a few times, that each single one of the sentences which you are speaking as you are reading can be “fanned out” to thousands of pages. Your “timely roots” you find in the “verbal radicals” of the words used by you and the products of exchange of their “static structure”. But also in the Gematria and in the “relations”, of the appearances which are being produced by the words which you are using.

Let’s take for example only the just quoted proverb: “I like more (am more sure of) the sparrow in the hand than the dove on the rooftop.”
In volume one I already have explained to you the dove in more detail. Here a brief excerpt:

Now what is the essence of the symbol: **“dove”**? “Masculine and feminine huddle together very strongly. The word **“turtle-doves”** proverbially stands for this. With doves a strong urge for unity is expressed, of that which in the world appears as opposites. Then doves also do have another characteristic, which made them become a sign for my godly revelations. I endowed them with the longing to always want to come back to their own homeland, no matter how far they might be away. They always find their way back. That’s why they serve the purpose to “convey” messages from far away. So the dove is the symbol of an “existing godhead” which – by the process of “ex-isting” – has been divided from its actual being. Now let’s look in this context at the radicals of the word **“dove”**. The Greek ***“tauto…”*** is a determinative word that only appears “in composition with”, which has the meaning of “the same, the same as”. The “side by side-occurrence” of two “isomeric compounds” that are set in equilibrium, which differ by the “changing of position” of a proton, by the changing of the bonding proportion, is called in German **“Taumetrie”**. If your chatty thoughts are quiet, your

spirit stays/lingers in the "unity" – the state of "not-knowing-ness". This state of **"silence and quiet"** is also called deafness/numbness (Germ.=**"Taubheit"** (AHG.=**toub** =desensitized, numb/insensitive). If you spread out this state with the already known to you German prefix "be" into time, you get the German word "be**täuben**" = to numb, anaesthetize, to make insensitive to pain (and without worries). The **"dew"** (Germ.="**Tau"**) is "humidity of the air which has come down in a droplet of water". Do you still remember the "water creation". In the translation of the Bible it is written in Genesis 2; 6:
"But "humidity" rose up out of the earth and watered the whole field/soil of the ground". But what here is termed as humidity, this in the holy Hebrew scrolls is called ***"ed"***= "steam(of water)". The rope (Germ.= **"Tau"**) is a "strong cord/rope" which connects/links. I only then think it's **great** (Germ.=es **"taugt"** mir), if you bethink yourself of your **virtues(**Germ.=**"Tugenden")**. The "dove" (Germ.= **"Taube"**)symbolizes the only thing which "in the end" (the end-radicals) really is important in your being here – it is your "genuine belief" (Germ.="Gl**aube**") in me. So let go of the sparrow, in order to open your hands for the dove (Germ. = T**aube**) – the belief (Germ. = Gl**aube**) which sets you free.

Through the **"sparrow"** (Germ.=**Spatz**) in your hand – which obviously you like more than this dove – you link yourself by means of these word-radicals with **"spazieren",** German for taking a walk. The Italian ***"spaziare"*** in its more ancient meaning means "to spread itself out spatially, to gush over/about". This in turn derives from the Latin ***"spatiarie"***, which expresses a "(blind)strolling/promenading". This word then leads you to the Latin ***"spatium"*** – "space; **interspace**; space of time" – that is, to the world which is perceived by you as space/time. You "divide" this world into diverse **sections** (Germ.= **Sparten**) and call your intoxicative "distractions "fun" (Germ.=**"Spaß"**). One man's gain, another man's loss! **"Spar"** (Germ.= **"Spat"**) is a cleavable mineral (Germ.= **"spaltbar"**). Also a **splint** (Germ.= **"Span"**) has been split off from its original unity. And the German word **"spät"** which means "late" comes from the Gotic ***"spediza"***, which means "the later one" (Germ.= "der **Spätere**") and points to the "last-born", the still "childlike souls". If you "save" (Germ.= **"sparst"**) money, you stupidly belief to be gathering securities. **Sparrow** (Germ. = **Spatz**)is only another word for **"Sperling"** (in English also sparrow).The Greek ***"spèrgoulos"*** means "small bird" (childlike, immature soul). Immature souls with their "bird-brain" (Germ.= **"Spatzenhirn"**) are not yet able to comprehend the whole actual reality. But since in their blind arrogance they belief to be having the knowledge of a grown-up (**Sper-ling**)?), they "lock" **(sperren)** themselves into their limited ideologies (idiocies). If you put up "resistance"**"sperrst"**) against my wisdom, you will never reach your peace of soul. By your obvious preference for the **"sparrows"** as opposed to the doves /**"**T**auben"** (the real **"**Gl**auben"** /belief) you have **split** (Germ.="ge-**spalt**en) (this word is an oxymoron!) yourself off from the whole. The Greek ***"sphalassein"*** means "to split, part in two" and is by its radicals linked to the Ancient Indian ***"phàlati"***, which means "bursting, breaking asunder in two". Thereby there is always a**"splint"/"Span"**which comes into being**.** This word now leads you to the **"spade"/"Spaten"**, which the (still) dead souls need, to bury their own dead. A grave is a chasm (Germ.=**"Spalte"**) and again symbolizes the **"Sparte"/section** (=limitedfocus, and/or an area of belief), which you seem to be comfortable in. You are the "seed**corn**" for the world which you perceive, a **"Spelt"** (=a certain kind of wheat). The word **"Spelt"** is linked to **"spalten"/to split**. It refers to it, that the "corn" **(**Germ.=**"Ähren"**) (>**Ahnen** =ancestors) do fall into their single pieces as they are threshed, whereby the **corns** are staying inside their husks. By means of the word "**sperm"** we now can fan out "the whole" into another direction. In the parable of the cave of Platon your "perception-of-the-world" is described most explicitly. Because you are not able to comprehend the depth of the truths that are contained in it, you don't believe in it and therefore also mankind, which is projected (interpreted) "by you", does not believe in it. You are still in this cave

(Germ.=Höhle=Hölle=hell). The Latin word for "cave" is ***"spelunca".*** As you can easily recognize, it is also related to the **"sparrow"** – which you are clinging to like a monkey to its stone – because of your "addiction to security" – or because of your stupid intellectual fear of losing your dogmatic knowledge so far.
Your cave of perception (which you confuse with actual reality), is only a dive-bar **"Spelunca"** (not clean, destitute living quarters =(house in time and space). Your "world-view" so far (think of the Picasso-story: "This (hundred percent for sure) is not my wife! Why do you paint things so contorted?) bases on a pure **"speculation".** At this point I want to stop, even though you would be able to still continue this game infinitely. You should "keep in your ear" that the starting basis for these thoughts has only been the proverb: "I like more (am more sure of) the sparrow in the hand than the dove on the rooftop."

My wisdom are going to unlock themselves for you, if you leave the "obvious" – that which to you is logic – of your perception (thinking). Here it is not about that which to you is superficially perceivable "on the lines" (a sparrow in your hand and a dove on some kind on a roof), and also not about the "underlying" hidden metaphor – the meta-level – but rather about the meta-meta-meta…-levels that are lying even deeper. You are going to ascertain, that on the search for my actual reality (the whole/entire/complete context), as you (spiritually) go through mystical parallels, fairytales and proverbs, that the polarity of the (meta-)level which you are focusing on, will often change. The sparrow/dove proverb communicates to you on its meta-meta-level the exact opposite of the metaphor of the meta-level; "namely" (="in name" (with the etymology of the words)): If you in this existence always try to "be on the safe side" – in relation to that which your logic (paradigm) suggests to you as "being safe/secure" – you will never "experience" the "real truth" (that is the true belief (Germ. = Gl[T]auben) about the meaning of your being here/existence and therewith also your peace of soul.

If now you analyze in this way all of the proverbs and parallels of all religions, you will by this always end up at the HOLO-FEELING-context. Let's just briefly have a look at: "The jug goes to the well until it breaks". Also the meta-meta-levels of this proverb inevitably lead you to HOLO-FEELING.
The **"jug"** symbolizes you. It too is made of "loam", to be more exact of "clay" (Germ.= "Ton"). In the first volume it says: A **"piece of music"** (Germ.=**"Ton-stück"**) is called **"Leich"** (in German **"Ton"** is burned **loam** (**Lehm**) as well as a fragment of sound). **"Lai"** (Germ. =**"Leich"**)is a chant with "irregular strophes". Disharmonious humans are thereby **"dead corps"** (Germ.=**"Leichen"**) (="dead ones", dead **body**-forms). Here too it is about the dead, which have to bury themselves, once they are "broken". Thereby also think of Jeremiah, chapter **19**, about the "Gate of broken pottery", where the peoples (this jug) "break like dishes of pottery" (see vol.1 page 85). The Latin word ***"grumus"*** = "scrape together, heap of earth", leads you via "fertilizer" (Germ.=**Humus**) to **humanity** (of these dead). The Latin words ***"gurges"*** and ***"gurgulio"*** which are related to ***"grumus"***, have the meaning "gullet, throat", out of that developed ***"gurgustium"***, which means "tavern, bar", which in Lower Germany is also called **"Krug"** =jug. It depicts the dive bar **"Spelunke"**, which now reveals to you the bridge to the **"sparrow"** (sparrow in your hand). A **"handicapped"** (Germ.= **"Krüppel"**) is a human who is "de-formed" and "physically handi-capped". This word symbolizes that your ability to perceive – your logic – is not yet fully "de-veloped" (evolved) and that you by your paradigm are only getting "inadequate (miss-formed) pictures" imparted to you. By your erroneous belief in "materialism" you turn yourself into a handicapped **("Krüppel")** "impeded [by]body[-ies]", who only perceives a **"crumb"** (Germ.=**"Krümel"**) of the whole actual reality.

The “well” (Germ,=**”Brunnen”**) symbolizes the “break” (Germ.=**”Bruch”**) between you and me – the real source, which has been brought about by you yourself. Because a well/**Brunnen** is not the actual source/spring! By your self-declared “truths” you have stopped to search for the real source/spring and therefore you view the “well”/**Brunnen** as “original source/spring of water”. Do you still remember? At the exodus out of Egypt, “before” the “promised land” there came the ***“jam suf”*** (Hebr.=Sea of Reeds). A swampland is called in German also a **“Bruch”** (break). Your “task of being here” (Germ.=”Daseins-Aufgabe”=giving up of) is, to “bridge over” (Germ.=”über**brücken**”) the metaphor “well”/**Brunnen**, in order to then get to the real source/spring/origin. The Indogermanic word-root **“behr”** (= to **boil**) leads you, if you get stuck there, to **“burning”** (in purgatory). On your journey to actual reality (to the actual source) this “well”/**Brunnen** is only a **“bar”**, in which you obviously (Germ.=offen**bar**) “have gone to pot” (brittle/**bruchig**). A **bar** is a(night) locality (>shadow-world). The word **bar** comes from the radical **“Barre”**, which means “bolt” (crossbar). This then turned into **“barrier”** (**barricade** Germ.=Sperre > Sperling). In taverns the actual “harborage” was separated from the **“bar”** – where the “drunkards in their drunkenness” stayed. If you take an “(alternating)**bath”** (Germ.=”**Bad”**>”***bad”),*** that is to say you dive under in the water (of time) or you go under the **“shower”** (Hebr.= ***“show”*** = “wrong”), then sometimes you are doing fine and then again you are not well.

But the day of the Lord is going to come like a **“thief”**; there the heavens are going to disappear with a blast, but the elements are going to dissolve from the heat and the earth and the works thereupon will burn. (2.Peter 3;10).

So do now think about it, how you have received and heard, and keep it and repent. If now you do not grow, then I will come over you like a **“thief”**, and you will not realize, at what hour I will come over you. (Rev.3;3)

Behold, I come like a **thief** ! Blessed is, who wakes/is attentive and keeps his garments, so that he does not walk about bare and that his shame is not seen! (Rev.16;15)
If now my son of man is sneaking into your being here “like a **“thief”**, this does not mean, that he wants to steal something from you, (except if you regard your “dogmas” as precious property and not as sickness, which he is trying to “heal” you from). The wisdom that are postulated by him are going to seem still **“hazy”** (Germ.=**”diesig”**) (=foggy, misty (*“ed”*)) to you, but they are the **“picklocks”** (Germ.=**”Dietriche”** = right night-keys) into the “heavenly kingdom”. The word **“thief”** has its root in the Indogermanic***“teup”,*** which means “to cower down, to crouch, (to kneel down **low**). You have to plunge deep inside yourself, in order to understand the real truth of all the words. A (floor)**plank** of wood is called in German **“Diele”**, Diele is also “a vestibule”. The word plank/**“Diele”** which is related to **“Dieb”/”thief”** symbolizes on one hand a vestibule (the “world beyond”), out of which my son of man came to you, but also his “humbly kneeling down” and his “modest”/**”schlichtes”** appearance, in order to “conciliate” (=**”schlichten”**=even out)(>board) the quarrels and the conflicts in your world. He is going to “smoothen down” (**“schlichten”**) all **“differences” (**ir-r(eg)ule-arities) which **“diffusely”** exist between all of the truths which are perceived by you in different ways. Your world is the great “**dile**mma” (=predicament) of your “lack of imagination”. My son of man is your “servant” (Germ.=**“Diener”)**, which I have sent to you out of the “beyond world” (=vestibule) into your “normal world”, in order to “serve you” **(**Germ.=**”dienen”**). He is a **“deacon”** (“medical orderly” of the “inner mission”), who has been sent by me into your world, who is able to administer to you my “godly **dialectic**” (=art of reasoning) as a ***“medica-mente”*** (healing through thinking). Your “spiritual growth” can only take place through a “spiritual **diet**” (=healing (spiritual) nourishment and way of living)

and a “reconciling” **“dialogue” (**=”tete-a-tete”) which is happening between the speaker and the listener – who are “**operating** in you”.

The word **“operating”** means in general **“proceeding”**, (Germ.=**verfahren)** acting, **affecting**”. So you have “gotten lost” (Germ.=also **ver-fahren**) in the whole actual reality – which is “in you”. The Latin words***“opera”*** and ***“opus (operis)”*** mean “effort, work, produced work”. The Indogermanistic radical ***“op-“*** (to perform, achieve, acquire) leads you to the MHG ”*uopen; **üeben”,*** which means “to cultivate, to tend to, to foster”. In order to become a good grower/builder, that is to say to be able to perceive/receive as true the whole actual reality, you have to “practice” (Germ.=**”üben”**) still a whole lot. You are the **“uobo”** (AHG.= ”land-cultivater”) who himself creates his world for himself (MHG.= ***“uop”***= husbandry). “In you” lies the **“capability”** (Germ.=**”Vermögen”**, also “**wealth”**) to leave your dogmas on your own – it is your capability for real intelligence. – This is the real wealth (of soul) (Latin ***“ops”*** = “wealth/riches; **Ver-mögen**”), which you are supposed to strive for in this being-here. You now should conduct a “healing” **“operation”** on your dogmas (=views) so far, in order to not anymore hinder your healthy (spiritual) growth of soul. Only once you have become your own “healer” (=making whole), you will be able to perceive and to also “experience” a “conflict-free world picture”. You have gotten caught in your “assumed knowledge” about the origin of all being. The “past” which you presume is only an “imperfect theory (=view). Out of this “fragment” can grow, if you carry out my instructions, “heaven on earth”. You refuse to accept, that on you too “fornication”(wrong upbringing) has been practiced. This is why you blindly believe in everything, which has been “rammed into you” in your parent’s home and at school. Your world is the land “utopia” (=dreamland, “thought up” land), in which you consider “a heaven on earth” as “utopia” (=understood as impracticable plan, phantasm). HOLO-FEELING now makes the real origin(al) basis of your “being-here” obvious to you. If you enlarge your “assumed knowledge” so far to HOLO-FEELING, “heaven on earth” is going to turn into reality which to you is perceivable.

I hope I did not expect too much of you to **“think about”** (Germ.=”nach-denken=to think after). Are you still aware of it, that I am you? The whole time you were only listening to yourself. I am your own thoughts. These dead letters have triggered in you a voice – your own voice – which you yourself have been listening to. I want to voice my sincere respect for you. The last few pages were a brilliant firework of “the art of combination” of the “radical sounds” to the HOLO-FEELING-context. You have repeated everything really quite well, now you just have to digest the whole thing spiritually, that is to say make it one with yourself.

In the first volume I have pointed out to you more than once, that you should direct your attention constantly on the radicals (root-elements) of the words used by you. If you want to continue to keep your “superficial way of seeing” so far, the real “meaning” (Germ.=”Sinn”) (Greek= ***syn***=co-relation) of your being-here is always going to stay a mystery to you. In order to understand this more explicitly, recall into your consciousness the shifting of context in the proverbs that were mentioned above as an example. Because if you “perceive these only on the lines”, they only stay “incoherent fragments of sentences”, only once you are able to also “perceive” their meta-level(s), they do make up “one” “co-“mmon (Germ.=ge-mein-“samen” = “seed”) meaning. This is why you also should not dismiss the “similarities of sound” of all words as mere coincidence, of all the words which I am “fanning out” for you. In my creation there are no coincidences.

All word- and sound-harmonies are the bridge, which is able to carry you across space and time. The source of all of the words of your world depicts my mathematical HOLO-

FEELING-raster. So you are confronted with precise/accurate mathematics in its purest form. If now I tell you, that you need the **"seal"** of my son of man (the way I have prophesied it to you in the Revelation of John), in order to "experience" the "victory" (Germ.= **"Sieg"**) over your fears and pains and therewith find entrance into the kingdom of heaven that is opened by me "through him", then the sound-accordance of the words **"Sieg"** (victory) and **"Siegel"**(seal) is just as little (Germ.=**gen**-auso) a coincidence, as is the mathematical end-result of 2 + 2. Do you still remember the poem at the beginning of this book?

The world which is being communicated to you by your still embryo-like consciousness is only "a small tiny picture" (Lat.=***sigillum***) of the whole actual reality. You have to become grown-up, develop into the real "image" (Lat.=***signum***), in order to be able to comprehend the actual reality as a whole. The word for "thriving" and a favorable development is called in Hebrew "***sig***sug" (300-3-300-6-3). Only by a ***"sigsug"*** of your "rational logic" "your thoughts" are going to "**sug**gest" to you the "victory"/**Sieg**. With your (self)limiting views (Germ. = **Sicht**weisen) you yourself constantly determine about "the one" that you believe to be. I have already told you a few times, that you are something "special" for me. IAMYOU, so please stop to "**mim**e" an egoist, because originally I have created you after my likeness. **"*Theomim"*** is the Hebrew word for twin. ***"Theos"*** means God and ***"mimus"*** actor.

The Hebrew script-signs:

In the Hebrew script-signs (graphic characters) I have hidden the complete physio-mathematical key of your world. In a brilliantly simple way (in relation to the complex world that has come forth out of it) they link the "symbolic myth" with the "qualitative natural sciences". These 22 "signs" encompass exactly 3 octaves. I have assigned to each one of these signs a **"name"**, a **"symbol"** and a **"quantitative number value"**. The "symbol" can be fanned out on its "meta-level" to a small story. This brings two great advantages for you.

1. You are thereby confronted with a completely new way of "thinking". This is going to put you in a minimum oftime into the position to be able to capture a to you so far inconceivable amount of data "consciously in the present/now".

2. With this new "thinking structure" (logic!) you are for example in the position to read within two or three days the Hebrew Bible "unencrypted", that is to say in its unambiguous HOLO-FEELING-clear-text on its meta level, without even having to learn one single word of Hebrew by heart!

Why do I hear again an “impossible” on your inside? Just have a bit more trust in me. Finally begin to “believe in it”, that there are things between heaven perceived by you and your earth, which so far you would not even have dared “to dream of” ☺. As you are observing the Hebrew script-signs, you are going to hear “the very same voice” inside you, as at this moment. So it is going to speak to you in “German”, even though you are pointing your eyes on Hebrew hieroglyphs.

The wisdom which is going to reveal itself to you, up to now is not known to any single human in your world.

How is that possible?

China is a very large country, where completely diverse languages are being spoken. “Mandarin”, that is spoken in Peking, “sounds” completely different as for example “Cantonese”, which is spoken in Hong Kong. But the Chinese script-language with its schema/pattern of hieroglyphs is being used all over China in the same way. If someone in Peking reads to you out of a newspaper a story, “acoustically” you will “get to hear” something completely different than if you would let someone read to you the same text in Hong Kong. Mandarin and Cantonese differ in their sound just like Greek and Swedish. But the actual “in-formation” stays the same.

In these revelatory writings I now show you, how your “perception ability” expands, if you go to the trouble to observe the words used by you on another “level of depth”. Only if you submit all of the words used by you to an etymological “analysis” (=a branch of higher mathematics that works with limit values, for example differential- and integral calculus and the theory of functions), you will advance into their “entire/complete content of in-form-ation”, which they contain.

In your time words have become so cheap, that no “normal human” anymore is really aware/ conscious of their “real value” and “the power” which they contain. By you attention which is consciously directed on the real etymology of the words, you are going to hear/perceive a small miracle in you. It is the miracle, that “the meaning” of the words is going to change, but not their sound. You then are going to be confronted with the exact opposite phenomenon, as I
have told you about the Chinese script-signs.

In today’s Hebrew literary-language the script-signs are only being used just like the letters which are being used in this book. Several (sound)signs which are “spoken in sequence” do form a word. The actual wealth/richness which is contained already in “one single sign” has completely been forgotten in your world.

There is a great difference in it, if you have a sound-sign or a complex hieroglyph in front of your eyes. An inter-cosmopolitan appearance that is, which is capable of linking in a “plain” brilliant way your personal **“intra-personal myth”** and your – produced by this myth – **“ex-isting** (perceived materialized, mathematical number-)**world**”, and to unmask it as “dichotomy of spirit and matter”.

If you pose yourself the question: “What is the human being and who is he?” in dead earnest, then inevitably sooner or later you will get to **“the actual core”** of this question. **The question for God!** Because your question for the original core of the human being – the Adam Kadmon – is ultimately the question for God. The question for the origin of the human

being “co-responds” to the question for God, but also to the question for you yourself. The actual core or this question actually reads: “**Who** created **what**?” This question leads you to the paradox “of your being here”. Atheists as well as believers have to chew on that question just as well.

Did a God create the humans or do the “figments” of some humans create a God? The human “as (equal)image of God” or “God as an image/picture of the human” is ultimately not just a phrase, but rather aghast actual reality – it is one and the same picture that is only being looked at from its two sides. By this observation you gain a greatness, which makes you – if understood in its entire depth – tremble. God and human – if “seen” this way or that way – merge thereby undoubtedly to a unity.
This fact you can also clearly recognize in the “gematria” (=the mathematical way of writing of the Hebrew hieroglyphs) of my revelations.

I will let my whole beauty pass by you, but my countenance you will not see….no human can see me and thereby stay a (normal) living being…..If my glory passes you by, I put you in a (in Hebrew literally) “cave in the rock”…….You will only **“see my backside, but not my countenance”.** (Literally it says in the Hebrew original text: **“You/my other face”**). (Ex.33;18-23)

And ***“mose”*** said: If I come to the children of Israel and speak to them: The God of your fathers has sent me and they tell me: “What is his name called? What shall I tell them? And God said: **“I am, that I am!”** (Ex. 3;13-14)

This “I am, that I am” is also being translated as **“I want to be!”** But in the Hebrew original text it says: ***“ahiye asher ahiye”***, which etymologically literally means **“God loves whom/who loves God”**!

Why don’t we simply once put this “questioning human” Moses opposite of God – who is only willing to show him his “mirrored face” (You/my other face) – mathematically, that is to say in a gematrial way of writing.

משה		אהיה	אשר	אהיה
mose	**/**	***ahiye***	***asherahiye***	
40-300-5		1-5-10-5	1-300-200	1-5-10-5
345	**/**	**21**	**+ 501 +**	**21**

345 / 543

To the question of Moses: „Let me see your countenance or your glory“ God answers: My countenance you cannot see…..**but you shall see me from behind**!” – Only now the real co-relation is revealed to you. The ***“ahiye asher ahiye”*** (“God loves whom/who loves God”) of a loving God **543** is the mirror reflection of the questioning ***“mose”***, **345**. This all creating God therefore is the “perceiving human” himself. By your fruits you can recognize yourself. A

human/God that sows love, is going to experience the kingdom of heaven, a human/God who regards/considers egoism, hate, fear and "elbow-mentality" as his laws of nature, hell.

It is a basic prerequisite to know the real meaning of the Hebrew script-signs, if one wants to really understand the stories of the Bible, otherwise they only stay nice fairytales and number-mystical speculations. If you read the Bible, without knowing all of this, one can only say: What a pity for you. Because then you will not realize, how much wealth of "laws of life" and "wisdom" – wealth is far too little – I have hidden there for you. You then only read superficially over it and maybe give it some thought, if this or that could be right, when in actual reality it is all meant completely different. It then also does not help you to get ahold of the "commentary" of the scholars, because those are mostly very big-headed themselves "about their knowledge" and therefore even more "blockheaded" than you. There are no coincidences in your world, because the world perceived by you is what "you yourself" build up by/through the meaning, which you are able to give to your language. The meaning which you ascribe to each single word, produces "the character" of the appearances linked to it. All of the words that exist in your world are only "single items" of the mathematical equation that is predetermined by me, which describes actual reality. If now you are not able to interpret "the value" of a word properly, my "equation of heaven" inevitably cannot "work out harmoniously".

Each single word is a fractal with a "complex life of itself". By the exchanging of the number-radicals (Lat.=***"radix"*** = root) of a word the whole history of it is revealed to you. Now let's just simply follow the mathematical radicals of the word "Moses". You will see, that only in this one word the entire history of the "Exodus" is contained "in bullet point form". My son of man is able to demonstrate to you, that with this system – since it is "pure mathematics" – you are able to unfold all of the words that are known to you. The Hebrew Bible therefore is not a "mystical collection of fairytales", but a complex mathematical construct with fractal structure and harmonious beauty. If all of the great human thinkers of the world would get together, they would not be able to create anything like it. In short, the Bible does not come from human hands! In it there is – and this also goes for the world perceived by you and your being here/existence – just as little a "coincidence" as in mathematics. "EVERYTHING/ALL" is pure mathematics and mathematics is the timeless (soundless) depiction of my godly harmony.

But now to the word "Moses":

Moses is written **40-300-5** (=[*mascha*]"pulling out of the water"), thus the "total value" amounts to **345**. Out of these radicals you now can form new words, for example **300-40-5** or **3-4-5**. **300-40-50** means **"desert"** (*"schama")*, but also **"there/thither"** (where Moses led his peoples) and **3-4-5** means **"shore"** (*"gada"*). A clear indication to the *"jam suf",* the Sea of Reeds, which he meets with on his path to freedom. If now you exchange these numbers (letters) in their sequence, you can – without thereby leaving the context – fan out the word Moses even much further. These fragments then again will turn into new fragments of new words inside of the story of Exodus. But at the moment it doesn't make any sense yet to penetrate any deeper without you having understood "the symbolism" of all the 22 Hebrew hieroglyphs.

Now we are going to do the same thing with "the mirror image Moses", with *"ahiye asher ahiye".* Its complete values **21 – 501 – 21** we add up to **543**. Let's look at this sequence of numbers first as **5 – 4**, since the Hebrew signs end with 400 and we don't have a 500 available to us. **5 – 4** means **"echo"**, **"resound"** (*"hed"*). In the Hindu Veda there is the saying, ***"tat wam asi"***, which means "This is you". With this too it is hinted at that subject and object, I and outside world, are one and the same. **500** describes therefore a "living space", which has to lie "above" the **50** and thereby cannot be described "with language" – meaning "verbally" (verb="time form"). Exactly this is also the cause, why the Hebrew hieroglyphs, which "verbally describe" your world, end with the value 400. But let's still go on even a bit further.

The remaining **40-3** (without 500) means ***"rav-mag",* "the master of magic**". A real magician knows how to correctly interpret "the re-sounding" of the world – this mirrored image that is.
We should also observe the total value of the words *"ahiye"* and *"asher"* detailed, that is as **21** and **501.**
"God loves" *(="ahiye"* 1-5-10-5) as root **2-1** makes up the Hebrew word ***"ba"*** , which means **"the neighbor/the one next to you"** (love your neighbor as yourself!).
2-1 are the main radicals of the following four words:

(In) the **"future"** (you will be) **"attorney"**, **"welcome"** (in) the **"beyond"**!

2-1 as **B.A.** is also the Hebrew abbreviation for "*boger universita",* this logogram describes the first academic degree – "the graduation" – of a university of "liberal arts". **20-1** as Hebrew abbreviation *"kol exad"* means **"each single one"** (human has to/will step through this door!)
The value of *"asher"* (1-300-300), **501,** which means **"who/whom"**, leads you as **50-1** (*"na"*) to the Hebrew term for "**please**". This sequence of signs, that is ***"na",*** does also mean **"raw", not thoroughly cooked", "not fully developed"**. 50-1 therefore describes to you a still immature soul – the "schizophrenic normal humans" – which are not fully aware/conscious of this their own mirror reflection and therefore always **"plead"** for their own salvation. But ultimately you "make of yourself what you are". This statement shows you the "I am, who I am", seen from the other side of the mirror.

If "a human who sees/beholds me" is now **"one with me"**, that is to say becomes one with the world und therewith also with himself – his mirror image – you get mathematically **354 + 543 = 888**! This is the Gnostic Kabbalistic value of the name **"Jesus".** The "savior" therefore is (questioning) human and (answering) God in one person. What did I claim about you in the

first volume: "You are the messiah for the world (perceived by you)! Only "you" can save "yourself" and thereby also your world.
Since you "are" the whole "original" (Christ), but only perceive (receive as true) the "mirror image (anti-christ) of your so far limited belief", you yourself ultimately sentence yourself to your "anti-christ being here/ex-istence".
Do you still remember the **24.th mystery,** "out of which my son of man has returned backinto your world", which in the Pistis Sophia is being described as the light of the lights, which goes "from the inside to the outside", and the **24 thrones** of the Revelation of John? **24** also is **8+8+8** as well (see volume 1, page 278)!

So therefore the search for God is the search for the "real human in you", just as also the search for the "real human in you" – the one which you have to/will develop yourself into –

does represent the search for God. If you direct “all of your longing” only solely on getting an apodictic answer to this “question of all questions” and you don’t waste it on your “far over-stretched desire for security and your selfishness”, then now there will open up for you these other worlds, that so far seemed hidden to you. Your search for the “real belief” is the key to my number lock, the “ledge” (Germ.= **“Riegel”**) for my seven “seals” (Germ.= **“Siegel”**). With the revelation of my number codes I now put you into the position to step through the gate, which makes the entrance “to the holiest of holies” possible for you. “Overcome” it, break through your imagined boundaries of time and space, which make you “inhibited” (Germ.=”be”fangen=caught up in) and “lift yourself up” into a world, in which you become an equal image of me. All of the old mystical sources speak with certainty of “seven heavens”. The “principle of unity” has its origin in the “seven”. The mathematical harmony, which makes this unity of multiplicity to resound in you, has its origin beyond that which to you is rationally comprehensible. That which you will be able to consciously comprehend, you determine by the multiplicity of your spiritual light – by your maturity of soul. Only if you enlarge your so far only “rationally logic reception area” with the “intuitive, rationally mystic frequency area” which unconsciously is present in you, you will be in the position, to receive “EVERYTHING/ALL” – that is the whole actual reality – and to therewith also perceive it consciously. But if you continue to further on allow yourself to only be led by your lack of imagination so far –that is to say the thoughtless thinking about/reflecting on the “world-picture which has been rammed into you”, you will run into your own doom “with your arrogant pride” about your “Kindergarten knowledge” so far.

The surprising solution of all problems and riddles of your being here lies only “in the understanding” of my godly system of parables and (mathematical) equations, which will work out “gapless” into each other through HOLO-FEELING, and thereby “re-count” to you everything what there is to “re-count” at all. HOLO-FEELING is the “rational” (=calculating-mathematical logic) bridge, which connects your “analog myths” with your “logical mind reasoning”. At this moment you are holding my “seal” (Hebr.=***”chotam”***) in your “hands”. If you investigate into the etymology of the word “hand”, you again will experience a small miracle: Originally it means “**the grasping one”** (also **“the one holding onto”**) (in German both words are feminine)! Do you still remember **“the first woman”** (see volume 1, page 56), which symbolizes your “rational logic”?
“To hold in your hands” therefore originally means “to grasp it with a (rational) spirit”! The word ***“chotam”*** has its stem radical in ***“chet”*** which means **“eight”**, but also **“conclusion”**. The “eight” symbolizes the ***“hortus concluses”*** (Lat. “fenced in garden”), paradise and Canaan that has been reached. My “godly seal” therefore links your **“ratio”** (Lat. ***“ratio*** = “calculation”; but also “view”) with the real **“root”** (lat.= ***radix***) **“of your being-here” –** the godly **“ray of light”** (Lat.= ***radius***) that is dwelling in you, that is able to light up/on “an entire/whole world”
and therewith/therefore also to “create”. Out of this “godly pure light” which you carry in you, your “egoistic paradigmatic perception filter” filters out all of your “life preserving frequencies”. For this reason “the materialized projection of your immature psyche” makes an appearance as “faulty outside-world experience”.

Only if you carry my seal on your forehead (in your brain), do you know the secret of my “holy eight”. Only with this are you able to elevate yourself to the “creator” of a “heaven on earth”. Thereby are gates going to open up for your soul, of whose existence you have not known the least bit about so far. Only with this seal are you able to start out your hike through my “seven heavens”. You herewith are getting it from me as a free gift, only the “receiving” you must do out of “your own free will”! Your egocentric-logical thoughts – “your spirit-light so far” – corresponded until now only to a “stochastic ray from a flashlight” (see vol.1 page

13). And just as a ray of light from a flashlight on its search for "the darkness" – the myth which lies within you - is not able to "light up" this one, but is only able to "dissolve" it, you too should not use/invest your light of consciousness, to light up "all the evil in your world", in order to then sentence/condemn it, but rather to overcome it. All evil that comes into appearance for you is only a projection of your "own imperfection" – "your not knowing/ignorance so far" about that **"which really is"**. You now have to overcome yourself. Only then, once you have overcome "yourself", that is your egoistic "I", you have elevated/lifted yourself up to a "real human" according to my equal/image, one to whom I will permit entrance into paradise, into "heaven on earth".

Your "calling in life" lies in the fulfillment of your "task of being-here" (Germ.=Daseinsauf-"gabe"=giving up of existence). Search for "the ultimate", the "actual real cause" of all of the pains that appear to you in this being here/existence. As "normal human" you tend towards wanting to "fight against" all "pain-producing appearances" of your being here. By your "rational shortsightedness" so far you have always interrupted/given up on the search for the "real cause/origin of your pains/sufferings" too soon. By this, appearances are declared by you to be "enemy-images" (and are being fought against), which only represent "partial-phenomenon" "of the real cause".

I want to illustrate to you this process by a simple example that is meant to be taken ironically:

You are having terrible pain on the left side of your face. Since you don't know any more what to do, you consult a specialist. This specialist is "very smart" (apart from the whole). He suffers, as is normal for any "normal human", from a "rational shortsightedness". He now explains to you, that the cause of your pain is provoked by the stimulation of your Nociceptors and that obviously there is too much of Bradykinin, Histamine and 5-Hydroxytryptamin; further - that Prostaglandin E 2 is being released – which lowers the threshold of sensitivity for these three, and advises you to first of all "fight against" this pain with Acetylsalicylic acid (Aspirin). Respect, you now will think, this human is quite "brainy", he knows his trade. But does he therefore also know/understand something about that which "actually" is? You act according to his advice and sure enough, your pain disappears. Now it's just that this "feeling healthy" that is brought about by Aspirin only lasts for a short while and this is why you try to keep up your well-being with higher and higher doses. If this too does not show any effect anymore, you again consult this specialist. He advises you now to change from Aspirin to a Morphine. And this way you then tumble, driven by your pain, from one intoxication into the other. Last not least the real cause for your affliction is a tooth that is sitting on pus.

You therefore will get rid of your pain only then, if you let your tooth get pulled. So it doesn't help at all to only "fight against" the phenomenon – the pain – of your suffering. You have to recognize "the actual cause" and then "heal" it.

The cause of all your fears and therefore also for the fears of your mankind are likewise also only one single tumbling from one scientific and religious misinterpretation into another. So far you have not yet discovered/recognized the real cause of your being here. Your only possibility to banish "the evil" and therewith also your fears out of your being here/existence is to recognize their Ontology (=their actual essence/being). You now have to reject "all evil" with all of your "intelligent power". But you are only then able to reject "the evil" (and the

fears that are linked to it), if you know, what its real character is. To only fight against "the mere phenomenon" of evil does not get you any further, as you should have recognized by now.

I now will tell you what "evil" in your world is!

It grows out of the "excretions" of your own shortsighted egoistic spirit. Excretions, no matter what kind, are always something very intimate, personal. Just like your dung, so do your "spiritual excretions" also tell you a lot about what you have spiritually taken in so far. The only right ecological conduct towards your "excretions" (of material or spiritual kind) consists in keeping them away from yourself, because the always contain "elements which make you sick". But if you – to continue with this metaphor – push them too far away from you, then these excrements will only multiply in some other place of your existence to a big heap and therefore to another only different but even greater problem. So you have to become aware of its presence/being there and let it undergo a "spiritual-ecological" recycling-process. Only this way they will transform into a fertilizer. Do you still remember the etymology of the word ecological?

In order to express this process once more with different words: You have to recognize that your thinking so far, your paradigmatic knowledge and your egoistic "with my opinion I am right" gesture is the ultimate cause for all of your problems. Your next step consists in merging your own "rational shortsightedness" with the ones of your fellow humans to one "great clear picture". This re-formation of all of these "opposite/contrary ideologies" only corresponds, to be exact, to a "spiritual recycling process" in the circuitry of my actual reality. The permanent spiritual severing off and the then following "reuniting again" of souls, is godly synthesis – and therewith is "becoming" – in its purest form. It is exactly this process that describes the metamorphoses into "conscious forms of being" of ever higher value.

Your unreasonably high "egoistic drive for survival" has turned into the suppressor of your "intra-personal collectivity". Thereby it does not matter, on which step of the ladder of your imagined hierarchy you are sitting in this being here/existence. Only if you recognize your own egoistic "I-consciousness" as the actual "evil", if you attentively observe your "spiritual excretions" and try to integrate it "into your wholeness", then "in you" there is going to develop real life worth living. You are only able to develop to an individual part of that which is "superordinate" of you by "com-passion".

Everything which is happening in your world, strictly speaking is happening "in you", and the way you are, this is also how the world is which is perceived by you, because it is your own mirrored image. Because you and the world perceived by you are built up according to the same

structure, only mirrored. In this also rests the secret of the phenomenon "time". This secret contains more than you are able to "make present" for you at the moment. Your past is not only present in you in a to you logically appearing form of your biological hereditary attributes. The "concentrate" time is more than something which is flowing along, more than only a moment in a constant sequence of other moments. In each moment dwells at the same time all that has gone before and all that is to come. All of your knowledge, your memories are ulti-mately only thoughts. But "thinking" is what you can only do in the "now"! Your supposedly past is only then present, if you think of/about it. So therefore you bring the past into the present by your own thinking. So with some "free imagination" you can bring "any

kind of past" into your present. Since the past which is thought of by you is "essentially" responsible for your future, you only have to think for yourself another past, in order to get a heavenly future. If you give me your trust, the old worlds are going to get in touch with you. For as long as you are only able to think of yourself, your family, church, party and your peoples, you are only acting in egoistic self-interest – that is to say for rewards sake. If the thoughts that I let you think here – in actual reality are only one single thought – consisting of the unity of all time and of all space – if this thought is recognized by you as your very own, you will only act "for free", because with this "cosmic consciousness" then there is only a "we" in you, opposite of which then there stands the "nothing". So then there is no longer anymore "someone else" whom you can use to enrich yourself on, without you thereby behurting yourself.

The 22 Hebrew hieroglyphs:

The 22 Hebrew hieroglyphs do have a very complex meaning, one that goes much deeper than one is able to grasp by „observing them superficially". I could go on for days keeping you busy with each single one of these signs, if I would want to express everything verbally, of all that could be said about it by more detailed observation. So I will impart to you here only an essentially necessary essence of these signs.

(Please notice, that the Hebrew language is written from right to left! The gematrial way of writing the number-values of the signs I have adapted in this book to the writing from „left to right“ as is usual). So you have to, when looking at the written Hebrew words, read them “from behind”, but the numbers you have to read “from the front”!)

1 Aleph א „Head of the ox“

The first letter is the Aleph. In the world of numbers Aleph is the sign for „one“ and thereby is revealing to you also its meaning: „the origin“. The official way to write it, A – L – PH, also permits a dividing of syllables like this: AL – EPH. This then means something like: „Herald of light“. But the original style of writing is A – LEW. „Lew“ means in Hebrew „the heart“ and this is the symbol for**life** and for**love**. The pronunciation **„AL – ew“** (Germ.=All – ewig, =All-eternal light) connects the Arab word „algebra“ (Arabic*al-gabra“ = „the restoration“)* the giving-All-of, with the root „Lew“ (do think thereby also of „life“ and „love“). It is one of the two letters of the Hebrew alphabet which are „not being spoken“, (inaudible) because the apodictic ONE actually does not „exist“ in your world, because for every „ex-istence“ there is always an „opposite“ needed, a contrast. As a symbol it means „the head of an ox“. Aluf is a prince, a head that is, (ox = Hebrew: ***„phar“.***) With this begins your world of appearances and of being-here, whose secrets your official sciences are striving to solve. It symbolizes the „leader“, but not the origin, because even this oxen, the one, must have grown out of a „calf“ (lamb?), out of a „zero-dimensional“ that cannot be grasped rationally. The sign Aleph leads the ranking order of the 22 signs as its basis. It is „the starting point“, that everything stands on. This Aleph is a „head“ (God!). A head, that is also at the same time representing silence, in which is inherent the power of growth. It is the potency of all „evo(lve)lution“. The word ***„phar“*** (פר) (80-200) is therefore also the radical root of the word **„Pharao“** and of fruit, and/or fertility ***„pri“*** פרי (fruit as 80-200-10). In the core of Aleph is situated the entire multiplicity. The ranking order Aleph – Beth indicates, how by/through dividing (Germ.=Ur-Teilung) everything is coming forth out of this one.

2 Beth ב „The house“

The second letter, Beth, can acoustically make an appearance as a „**B**“ , but also as a „**W**“.
That is why the final radical of the word „Le**w**“ (= heart) whose root we just discussed, leads you to „le**b**(en)“ = life. Beth does represent the break(ing)-through of „the actual reality“ into the area which is able to be perceived by „normal humans“. „**B**“ is a small **„explosion“**. The lips which at first are closed „do open up“ and let out „the first sound“ and thereby also „the world of your being here/existence“ makes an appearance with this small big bang. Therefore it is also the letter with which the Bible begins – ***„be-reschith“*** (2-200-1-300-10-400). The ***„bereschit“*** (Hebr. „in the beginning“) is the beginning of the entire creation. This Beth (=house) is the core, the seed, out of which all appearances are developing/evolving (see volume 1 page 237). You will get a surprise, what awaits you when later on we will examine in more detail the exact mathematical-fractal structure of the word *bereschit.*

So your world begins with the sign which has the name house. This term does point you to it, that there is an „inside“ and that there is an „outside“. The house does isolate towards the outside, you close yourself into it. You live in your world. It is your house, in which you close yourself in. Outer space and everything which you are able to think, is located „in“ this house, whose boundaries are getting lost in the endless distance of time and space. In this house, even as big as it seems to you, you exist as a prisoner. A wallof time and space confines your

„spiritual freedom“. Since the infinite does not seem to give you any answer, for you there is no „outside“. „Endless“ is only another word for that which appears to you as being „boundless/unlimited”. In the German word „un“be“-**g(r)en**zt“ (=without boundaries) the **„r“** has pushed itself into the „gen(e)“. The sound of the radical „rrrrr“ is being produced by the moving of the tongue and does symbolize the „space-time“ that is thereby being produced. (see volume 1, page 121, at point 3.)

In the spiritual sense your soul is the house of your actual real spirit, whose ideas you are bringing into expression in your outside world. The „created word“ that is being modulated by you and equipped by you with a character is your „godly son“. This you can clearly recognize in the primal word „*ba-jat“*. Ba-jat means „to make/create a path“. This is why the ancient seers called a young child – that continues on to carry the life of his father– „Bajat“. From this word derives the Italian „Bajazzo“ (small child) and the Rumanian „Bajat“ (=young boy). Now since the sign Beth can be pronounced as sound **W,** originally Beth also means „Waidth“ and this means „wisdom“. In my teachings of creation I do call the son who has come forth out of my love „Adam Kadmon“, as „pure wisdom“. The name of the Germanic God „Wotan“ means „The knowing one“. In each cultural language you will find the „giving of a double meaning” (Beth 2) of Beth/Weth, it’s just that here there is not enough space to get into it more detailed.

B is the sound of „the creating“: the **b**eginning, **b**irthing, the **b**lood, the calling (Germ. =**B**erufung), the **b**uilder and famer (Germ.=**B**auer). But also of the family tree (Germ.=Stamm-**b**aum (of life), the flower (Germ.=“**B-**lume“ („ created of light“) and the „well“ (Germ.= „**B-**runnen“)(created „secret“ (=“*runa“)*of the water that is flowing along (=time)). Here you clearly recognize again the Hebrew primal root ***„bara“***: **B** = „creating“ and **R** = „to arouse“, „to set into motion“ (Germ. = **B**ewegung).

To what extent are you aware of the duality of your spirit? Verily I say to you: Your inside and outside – seen from the physical aspect – together do represent only one side of your whole medal. The real other side is the „outside“ of your spiritual field of perception. Did you ever ask for the „outside“? Is there a „beyond all that can be imagined“, a beyond your present imagination? Only through the Beth the possibility is given to you to experience yourself in your own time/space being. In all appearances that are perceived by you dwells duality. This duality is the root of your appearances: The hidden is thereby „pre-requisite“ for all that is visible. Real wisdom produces stupidity by it getting „spread out/fanned out“, just as also white light, when it is broken by a prism, produces the most diverse kinds of colors. In the same way you produce out of my endless love – which without a doubt is „good“ – the bad, out of my mystical darkness brightness and out of all the meaningful appearances which are appearing „to you“ – by your „dividing/judging“ – the senseless/meaningless ones. This way opposite of what is consciously visible to you there always stands something which you are not conscious of, something invisible. Exactly this way it is also with life and death.
Your „being here“ (that is to say life „and“ death thought as one) needs for its existence that which you are still not aware of, the mysterious „being there“.

Life is not what is happening „here“ and death what is „there“. Both – „life and death“ – belong to the „here“!

But what then is „there“? What is the „whole thing“ of life/death, which obviously also got „di-vided“ (judged)? For the silent Aleph the two is still in balance. Just as also 1x1 and 1/1 stay the same as one. Beth is the **„explosion“** (Lat. ***ex-ploto*** = hissing out; „self-ignition“),

which elevates your soul to an „explorer“ (Lat. ***explorator)*** in order to „explore“ (Lat. ***ex-ploro)*** itself.

The **„expedition“** (Lat. ***ex-pedio*** = the breaking loose of, „the setting free of“)which is initiated by the Beth and the „scouting out“ (Lat. ***explo-ratio***) of your „truly genuine being“ represents the real meaning „of this“ being-here.

Beth as an explosion sets the language and therefore the human being into motion. A „soul which rests in itself“up to now, is being astonished that unexpectedly out of silence movement is possible, that sounds are „breaking“ the stillness. The Aleph turned into Beth – that is into **„existence“** (Lat. ***„ex“*** = out of; ***„sisto“*** = to put) – into something „special“. The Aleph has divided itself in order to be able to explore and observe its own beauty. So Beth symbolizes „a state of two-ness“ of the original one-ness, just as you too as „individual“ represent the existence of the apodictic divinity (=God-being). At the end of this expedition, in which you are supposed to explore your godly greatness, the „great miracle“ awaits you; your deliverance in the promised land, the world where God – that is to say „you yourself“ – is again directly/immediately connected with you. **IAMYOU** is **HOLO-FEELING** – the wonderful feeling of being the whole. „Nescience“ (“not knowing-ness”) produces this unity of apodictic stillness – the peace of soul!

3 Gimel ג „The camel“

The third letter, Gimel, produces the sound „G“ and is at the same time the term „three“.
Now it is this sign that brings about the synthesis of duality, by depicting „the third dimension“ with its „space/time“ character. Which symbol could be better suited for this than the „camel“ (Hebr. *gimel*). The camel carries you small human including the world which is perceived by you on your „expedition of being here“ through the „desert“ (Hebr. *mid-bar*) of „being“. The desert symbolizes your „being here feeling“ so far of just being „one of many“ – a helpless „grain(of sand)“ (Hebr. *chol)* only, who for this reason feels lonely and „sick“ (Hebr. *chole*). The camel carries the character of duality in many diverse ways in itself. Already the hieroglyph itself with its two small legs points to a movability. Then it has „two bumps“ in which it stores „water“ to be able to cross the desert. Through the camel therefore, water as symbol for time, is being linked with space and multiplicity – the sandy desert of your innumerable appearances. Thus the camel also symbolically unites the particles/waves phenomenon of physics. It also represents the „normal“, the divided in two „schizophrenic human“. It makes steps through its existence as cloven hoofed animal on „split **hooves**”. In the radicals of the word **„hoof“** the word **„Ufer“ (shore)** is hidden and the word **„Hof“ (court)**which symbolize your duality of „inside and outside“ (space related aspect), but also that of „land and water“ (time related aspect). Last but not least the camel is a „ruminant“. This property shows you clearly the relation which „a camel“ has with a „normal human“. Because such a one also only (in his thinking) chews again that which it has gotten „fed with spiritually“ since being small. It seems as if in this spiritual food there obviously is not really anything nourishing in it, which is able to make a human being „filled and satisfied“. Closely connected to the word ***„gimel“*** is also the Hebrew word ***„gomel“*** (3-40-30), it means **„doing good“.** It shows you what your actual calling on the path through the desert of your being here is. You are going to wander around in it for so long until you have understood this. You received your existence in order to learn to „do good“, without egoistical desire for reward.
In heaven you are not going to find any causality of „re-tribut(e)-ion“, that is to say neither „debit and credit“ nor „reward and punishment“. The unity which predominates there does not allow for this. My son of man is pure ***„gomel“*** and is going to show you the way into your

paradise. He is also going to bring you lost soul securely home. The less that you fight against it, the quicker you are going to experience „the f-act“ of these words. You are being led through „your being here“ by a power which is verbally not describable. I am not a punishing God of revenge, like the church wants to make you believe, but a God that only performs ***„gomel chassodim towin“*** (3-40-30 8-60-4-10-40 9-6-2-10-40), that is to say **„good deeds of love“.** The gematrial (=mathematical) structure of these „three words“ hide the answer to many secrets, which are hidden in the sign of three, and thereby also of the „three-dimensional world“ that is linked to it – your space/time of existence. In order to bring it out into the open you would only have to fan out these words in fractals mathematically. I lead you in a very strange way into the new world that has been predicted to you. In your deepest inside you know very well about this one. You dream about it and your hope, which at the moment is still in the shadow of the clouds of your limited rationality, still keeps looking out for the sun of your actual reality.

There is the same tension between a speaker and a listener, as is also between a giver and a taker. Only by the great daring venture of „giving up self“ (on both sides!) a real synthesis can happen between both. Out of thesis and antithesis a synthesis and therewith something completely new can only occur by the giving up of the duality. Thereby just think of the cone-example. Triangle and circle unite themselves in the next higher dimension to the cone. To express it with other words: For as long as you assume in your „prison of your rationality“ (=your logic), that the words, which you hear at this moment „in you“, come from another human who exists separate from you, you will not experience a real synthesis with actual reality. You firmly have to believe, THAT I AM YOU ! IAMYOU, that is to say I am your own super(above)-consciousness, which at this very moment is speaking to you. Of course these lines have been written by another human being – by my son of man – but he too is „in you“, since the „phenomenon time/space“ that you perceive is only a „three-dimensional projection“ of my eight-dimensional actual reality. According to the way you „looked at it“ up to now, he is only a human just as you are. If you „share with“ (communicate with) another person, you for example write him a letter, then the object you use for writing is the „actual writer“ and you are the „instigator“ (cause), the „spirit“ which is behind the written words. Now with this book which you are holding in your hands it is exactly the same thing. Consider, view, regard my son of man merely as my/your (our) writing utensil. He is not a „causing spirit“ who is trying to „communicate“ himself. „I am this spirit“ and IAMYOU! So therefore you yourself are imparting to yourself „all this wisdom“ which is „in these words“. If now you begin to understand what you hear at this moment in all of its depth, the duality that you still perceive which seems to exist between speaker and listener „in you“ will dissolve. A completely new quality of being here – a new dimension of your existence – will then manifest itself to you. A state of „un-condition-al“ understanding will get ahold of you there, which will carry you higher and higher – until you then finally have reached me. For as long as you as a listener are unwilling and out of egoism do not want to be a receiver, you separate yourself from yourself. This is the male/female conflict which I describe to you in the Bible, the actual „adultery“ (Germ.= Ehebruch=breaking of marriage) (see volume 1 page 56). That which you have heard so far seems to contradict the idea you had up to now about „self-consciousness“. For as long as you only try to sunbathe in the shadow of your previous „information“, which your „dogmatic intellect“ is able to impart/communicate to you, the light which you so urgently need
for your spiritual growth from the real, that is spiritual sun, is going to stay hidden to you. For as long as you consider/look at „your half measures“, that is to say your incomplete knowledge/belief about only one half of „the whole“ – that is the world which is visible to you – as being the „entire truth“, you will not develop further spiritually and will stand still on the „material level“ of my creation.

Gimel corresponds to the Greek **Gamma**. The radical **„gam“** you find in the Hebrew words ***„gamal“*** (= „to let it mature“; „to accomplish“); ***„gamul“*** (=consummation) and ***„gamar“*** (=to complete).

1 + 2 = 3 corresponds to creator א 1 + wisdom ב 2 = „first blossom“ בא 1-2 (Hebr. **„ev“** = „bud“; pronounced as **„aw“** „father“). The **„G“** is my genetic sound of conception, that the actual birth (Germ.=**G**eburt) begins with. It represents the consummated marriage between one and two. Just as you are able to read and divide the Aleph/Alew and the Beth/Wedh in different ways and thereby different aspects of one and the same thing occur, so you can also do it with the Gimel/Gamal. If you read ***„gam-el“***, then you get the meaning „performing act of the godly light“, do you read however ***„ga-mel“*** then this means the „intermingling of spirit“. This points you to an unconscious mingling/mixing of spirit with matter. So if you change your „language angle“ (acoustic angle of view?) then you right away get to hear another spiritual view. The Sanskrit word ***„gamin“*** means „developing“, but also „to practice matrimonial intercourse“, which does not mean anything else but that two souls unite themselves (=**gem**einsam). Think thereby also about the German word **Gemahl** (=husband). The radical at the end of ***„ga-mal“*** („to accomplish“) is also the etymological root of the word „grinding“ (=Germ. = mahlen) which means to combine) „to espouse“ (Germ. = „ver-mählen“). If now you take away the „h“ (=the „conscious sight“, but more about that later) out of the word „mahlen“ (to grind), then you get „malen“, (German for painting) the blending of your spirit with the outside world that appears to you materialized. You yourself are the one who „paints“ on (Germ. = „auf-**malen**“) the qualitative character onto all of the phenomenon which you perceive, with your own „assigning meaning“ (= giving of a meaning) to these appearances, by means of the descriptive words that you are using.

The sound **G** is also the sound of **„to become“:** of **G**enesis, of the **G**odly **g**ood, of the **g**enius, of happiness (Germ. = **G**lück, of **g**iving, of **g**race and of the **G**odly **g**host.

4 Daleth ד „the door“

The path through your being here now passes from the Gimmel to the Daleth, the door. Daleth corresponds to the sound **„D“** and to the number 4. Only if you have brought about the synthesis of the Gimmel, you discover in the „space/time-prison“ which you perceive the door. You then notice that there is an „inside and an outside“. The outside, that is the „world beyond“, is then going to become for you „ reality that is consciously perceivable“. But not only that: this door makes the connection/linkage – that is an „intermediary“ - between all the opposites which so far you have only perceived one-sided. Namely between that which so far was visible to you, but also that which is still hidden and everything else, that can come into appearance in your „house of duality“. In primal language Da-leth means „gift of birth“. To be born anew means to step through a door, on whose other side there is a more complex world. Each stepping through of this door is linked to a metamorphosis and therefore one also gets a completely new being, so that one is also able to find one’s way around in this new world. But this being has to still develop itself into his new role. The Hebrew word ***„dalah“*** means „creating“, but also „pulling out of“ (birth). In Sanskrit ***„da“*** means „bringing forth“ and ***„dâ“*** „cutting off“ and „moving away from“ (birth). The sum of both of these words, that is ***„dadâ,*** means „gift“. The Latin ***„datio“*** means „giving“ and ***„dator“*** „giver“.

Everyone knows the magic spell A**brakadabra,** but who really knows what it is supposed to mean. I will reveal it to you. It's secret lies hidden in the root ***„abaca da bara". "Aba"*** = „my father"; ***„bagar"*** = „growing up"; ***„da'at"*** = „knowledge" and ***„bara"*** = „creating". Spoken all together: „My father has created the knowledge which is growing up (inside of me)!"
In order to be able to recognize the spiritual sun „that lies within you" – your real father – consciously, you first have to let the material sun of your outside world „go down" and to recognize me as your real life giver. If you succeed in doing this, you will also experience the „time of your own enchantment". This is also why the peoples of Hawaii call „their sunset" „time of enchantment", and „purely by chance" this is called ***„waikiki abacra da braka"*** in Polynesian.

The door is the four. The two is becoming „conscious" of itself – as two. By „getting-to-know-yourself" you are also going to get conscious of the imaginary borders of your „living space" so far and the fact comes to your field of vision, that „this cell" – which you call „your world" and „universe" – also has a door to the outside. The surprise, to find a door which leads to a „beyond life and death", is going to challenge a searching soul, to step through this one, because in its deepest inside the longing for freedom is awakening.
On this door you will find the sign of my lamb – my son of man; it is the sign of unity/oneness, that is beyond all that which so far you were able to imagine as „ONE". It is you yourself now who has to „decide", if this door is going to open or if it stays closed. If you dare to open it, then you will also view the „other world". This door is one of the great secrets of your existence and the path into your salvation/deliverance. For as long as you do not want to know anything about this **„door"** (Lat. = ***„ianua"),*** **„Janos"**rules in you and therefore also war (Lat. ***„Ianus"*** = the God of the course of the sun, of the entrances and exits and of the „beginning"). You should not understand the word war as „hitting each other". It is mostly about the opposites that are being perceived by you. They are the root of your perpetual fight for life and death, right and wrong, good and bad. For as long as this door is closed, for you there is only one or the other. You have to open this door, on which there is the sign of my son of man, out of your own free will. If you comprehend this, then from then on the duality/two-ness, which you had to experience in everything, links/unites itself with your knowledge and your longing for „becoming one" and „peace". In your being here – in your present understanding of „being" - you might have accomplished a lot, but for as long as you only use your „spiritual energies" to make it comfortable and „secure" for yourself in „this cell", you only stay a stupid **„proletarian"** (Lat.= ***„proles"*** = offspring; descendent), a still immature soul, which my son of man is trying to „lure out of" (Lat.=***prolicio***) its uncreative passivity. You are „creating" your being here without real intelligence (see volume 1, page 166/167). It therefore is so narrow minded, so hollow, so frightening and so embarrassing. This does not seem to have bothered you very much so far. What should you be „ashamed" of anyway? For this, you "your-self" would have to first of all become „conscious" of your purely „mechanical ways of conduct" so far! A human being lives in the entire world and there also has a house. Each one tries to arrange his house as cozy as possible. One wants to feel comfortable in it, if one returns home „from the outside". But what then if one does not know any outside, because one does not know anything about „the door"? The one-sided house then becomes a „penitentiary", in which there only seems to be an egoistic fight „for one's own personal space/place", a „devour or getting devoured"!
The „daily doom" is preprogrammed in it, because there **„Janos"** rules, the god of the course of the sun – that is the god of chronological time – he is the „doorkeeper", which you are supposed to overcome. The blood of the lamb that is put there on this door as a sign, in Judaism it is called the blood of the ***„milah"***. It is the blood of circumcision. The **milk** which nourishes new life. With circumcision the „covering" is being pushed back, to thereby lay bare „the hidden core" – „the glans"(Germ.="Eichel"="acorn"). The spring of life is thereby

supposed to be made visible. Out of an **acorn** „an **oak**"– a mighty tree that outlives centuries – develops a new genealogical tree. The word „oak" leads you to the word „to calibrate" (= „the legitimate measure")(Germ.="eichen"). The term to gauge/calibrate comes from the Latin *„(ex)aequare",* which means to „even out" (the different measures). At circumcision a part of „the covering" – the so-called ***„orlah"*** (70-200-30-5) – is taken away. This symbolizes the „self-abandonment" (Germ.= Selbst-aufgabe= your own task) of my lamb. This analog-symbolical connection shows its rational-mathematical origin in the „logos" – that is to say, in the gematria of the word lamb. This is the reason why the word „lamb" (Hebr.= ***„seh"*** 300-5) has the same total value as ***„orlah"***, that is 305. Through this lamb ***(seh)*** – my son of man – that which so far has been invisible to you will turn into a visible event. „Visible" in a different sense however then what you one-sided human are able to imagine at this moment. You too are representing „a position" in the harmonious mathematical equation of my actual reality. A static and hidden structure leads you out of „the obscure" into a „higher function". For as long as you are wasting your life only on trivialities, which stupidly you view as being „essential for survival", you again and again only commit disharmonic mis-calculations with your „immature rationality". You are going to leave this classroom of the school of life only once you are capable of „resolving" „the real **equations** of life" which I „put before you" (Lat. *probo* = to test something > „problem" = that which is set before you) „in you" harmoniously.

Even though all of what you have heard so far is still going to seem new and strange to you, the content of facts in these words surpasses „by worlds" („by far") everything which so far I have presented to your perception!

All of the mathematically determined effects of my actual reality are also present in your „(thought)house", but because of your ignorance about that „which actually really is", until now you called them „coincidences". There is absolutely nothing which might have happened to you so far „by chance". For as long as you are not willing to leave your spiritual prison, your rationalistic home, my real picture/image, the picture/image of God, will stay hidden to you. And since I created you after my own image, therefore also „your own real being" will stay a secret to you. You then continue to stay captive in the „the realm of the dead", who are continually burying themselves. "In" the pyramid there is the „world of the dead" (see volume 1, page 79, especially 81). This is why the Hebrew Daleth turned into the Greek Delta Δ. In this Delta there is the „normal world" (whose symbol is the tetrad or the number 4). The connection/linking of „inside and outside" makes up the godly seven. In this tetrad dominates the *„tetrarch"* (Greek = a prince who rules over the fourth part of an area). This 3 + 1 dimensional world is *„tetratogen",* that is to say „causing deformations"; it is the world of the „subjective relativity" of all appearances that are being per-ceived (re-ceived as true) there (> theory of relativity).
Humans who always only „want to have", do behave like someone who always only wants to „breathe in". For as long as you only waste the love that you are capable of only for your egoistic gratification, your being here freezes into a self-relatedness. This way real spiritual growth is not possible. Everything outside of your time/space narrowness inevitably has to appear to you as strange, irrelevant and hostile and therefore you are stingy with your compassion. This way your capacity for relationship decays more and more. But at one timeor another you also have to „breathe out", that is to say to be willing to give „selflessly". The breathing in and breathing

out describes to you the pulse of real life. And only that which „is alive" is growing. All of creation breathes. Everything shows you this movement of waves. Each morning is a breathing in and when you sink into a deep sleep, you are breathing out this one day again.

For an „eternally awake consciousness“ – a mature soul – one day is as a thousand years and a thousand years are as one day: „Groundhog Day!“. In the world of time that is perceived by you, „movement“ („Be-weg-ung“) is dominating and thereby also **„conflict“** (Lat. ***conflictio*** = „fighting“). You are „breaking apart“ (Lat. =***confligo***) the harmony of my perfect creation with your immature, dividing, rationalistic spirit. The harmony which would also be able to be perceivedas a whole in your time-world. In the world of the eternal – the actual reality – there is only „co-mm-union“, quietness and contentment. Time carries eternity in itself: absolute quietness is only able to communicate itself in spiritual movement. What does that mean for you? For as long as you are not willing to leave the spiritual house of your paradigmatic spiritual dogmas, you only experience pain in your being here. Pandora, the symbolic „leading woman“ in you – your logic – forces on you only **„conservative“** thoughts and thereby is making of you a „co-slave“ (Lat.=***conservus***) of her own un-freedom. Thus your own rationalistic thinking turns into the prison – the **„tin can“ (conserve).** In a **conserve** no real life is able to „ex-ist“. Nothing is able to „step out of it“, everything there is **„conserved“** – there is no „living sperm“ there. But there is a door in your conserve to the world beyond. Do allow the inhabitants from over there through this door into your world. As a guest present they bring you „change“ and therewith also actual real life.
Now let’s continue with this „re-counting“ of the Hebrew primal signs. They live deep within your unconscious being, in your heart and in your spiritual mouth. With these signs „you dream the world“ – knowingly or unknowingly – this is the basic truth of your being here.

5 He ה „The window “

To each house there belongs a window. The fifth sign calls itself He, it is the sound of **„H“** and as number it is 5. Also through a window one can find out something from the „outside world“, even though in a different way than through a door. Only if „light“ is falling through the window, then one is able to recognize something of what is outside. If you have recognized the meaning of the door, then you will now also be mindful of the continuing „stream of light“ out of another world. Only this one is able to light up your house. Only then your house will become a „cozy home“, if there is a connection to the „outdoors“ (to the open), through which the „wisdoms which give meaning/sense“ – spiritual flashes/lightning of light – are able to penetrate from the outside into the inside. If there is no window in this house then it will turn into a „conserve“. Without this „godly light“ there also is not going to be any life. This is why the He is also the sign for the alive. It longs for the harmony of marriage. It is the five fingers of a hand, that is searching for its counterpart, in order to perfection itself with them to a „praying unity“. Both hands want to unite themselves to the „Jod“ (the ten). But the window also symbolizes the „seeing“. Everything that you want to „believe to be true“, is also going to appear in this window. This window shows you your personal ability to perceive and the spiritual views that are accessible to you. For this reason it is also the measure of the degree/level of your inner maturity. Only your autonomous creative creativity is going to show you what it means „to live“.

6 Waw ו „The hook“

The sixth sign – the Waw – produces the sound **„W“**, but also appears as a **„V“, „U“** and **„O“.** Therefore it is related to the Beth on the sound level, which also can come into your acoustic appearance as **„W“.** Of course it is not the same, which sign is being used. Even if the tone sounds the same, the mathematical harmony of the gematria of the words is thereby being changed, and therewith also their meaning. In some German writings about the Hebrew language the Waw is also called Vau and/or Vav. These are only different ways of looking at

one and the same phenomenon. As number the Waw is 6 (sex!), as symbol a connecting hook, and so the **V** and/or the **U** only show the **W** which is not yet linked/connected (= a double **V**, and/or a "double **U**"). In the Hebrew the words in no way only have the purpose to communicate. They are the mathematical building blocks of my entire creation. You thereby only have to think of the following words: „In the beginning was the word and the word was with God". So Waw means hook. A hook has the property to connect/link things and this is why this letter in the Hebrew is also used for the word **„and".** Where you say „and" in Hebrew there is a Waw. You too have the capacity/ability to be a Waw. In the original language „wa-u" means something like „my wish is for a You" (about the „dog" which also belongs to that I will talk about later). You are also going to come in contact with the sound of the U in the final sign „Taw" (say: Tau).

You now should try to connect/link all of the dimensions that still contradict you with the ones known to you to a unity. You have the capacity to think and to feel, without thereby breaking up „linear time" which you are sensing. „Normally" you only follow your „limited logic". You are only willing to link those fragmented pieces which are perceived by you. For as long as you do not free yourself of the dictation of your rationality, the world perceived by you will always stay a „war-like incomplete/in part work". Based on polarity, the principle of duality, the path – „movement" („Be-Weg-ung") through your being here is happening. In it there is a point of beginning and a point of ending. The „one and only" (Germ.=all-einig=all united) "becoming one" of these points is your true aim. But the joy of coming home to the unity requires first a point of beginning, the „having been thrown down", as it is termed in orthodoxy. With this starts also the „measuring" in your world. Thereby you deal with two kinds of measuring. First the „evaluating" (Germ.="Be-ur-teilen") in the „**"moral"** (Lat. ***morior*** = „to die"[to]) "sense" which only „delays" (Lat. ***moror***) your spiritual development. **Moralists** have a **„morose being"** (Lat. **morositas**) and only bring unrest into themselves and thereby also into their world. Dogmatic **moralistic** humans „sentence" themselves to „die" (Lat. ***morio***) with their dogmatism. Each „dogmatic belief" corresponds to an existence in a „spiritual conserve", and in such a one dominates, as you should have understood by now, „mortality" (Lat. = ***mortalitas***). From now on let those **„moral apostles"** bury their own dead themselves und free yourself of your old **morality** because it only pulls you more and more into the **„mire".**

But measuring is also done physically. The path and the movement (time) divides your perception into proportions, which has no less profound consequences on your existence than does morality. You count your time, your money and your movements. So opposite of our unity there stands detached, "released" multiplicity of yours – opposite of my magnificent harmony your deadly chaos – opposite of the resting in spiritual peace of soul stands fear, restlessness and the misfortune of abandonment and loneliness that you are responsible for yourself.

Since you continually wait for something „new", you also constantly put yourself back to „point zero" on your path of being here. A backward, a less, in the quantitative sense, you don't want to accept, of a „going ahead" into something which is unknown to you, you are afraid of. In this way you yourself shape your being here to a paradox. This consists of your longing for a stable, lasting home, but also the longing for change. For as long as you tie yourself down by your inflexible dogmatic belief to this point zero of your spiritual development, you also feel uncomfortable „in your skin". You are agonized by the awareness of „getting the short end of the stick", by boredom, by the misery of your uselessness and therefore you mistakenly have only one aim in front of your eyes – the „more". Beyond this „limited logic" in you there also lives the hope, yes even the expectation, that all this cannot

be everything there is, which my complex creation is able to offer you on „possibilities“. Your conscious discovery „of the other side“ is the solution (salvation) to this (out of this) question. Link/connect all possible „spiritual movements“ – all „ideologies“ – to a whole. It is exactly their paradox which is the root of all life. You cannot always only breath in. To breathe in „and“ to breathe out, this is what it means to live. You are „at the same time“ the ideal and the fallen human. It would be very stupid of you to „judge“ over/about guilt and sin, just as it is also wrong and unwise to deny guilt and sin. With an „awake attention“ you are going to always and everywhere be confronted with paradoxes in this being here. But it is exactly these that give your life the „tension“ (Germ.=Spannung=excitement) – the driving power – which is able to drive you towards your „perfecting yourself“. Only through „understanding“ the „real cause“ of these paradoxes these will dissolve all on their own.

Therefore six means „hook“, the connecting link. The number 6 (Waw) in therefore in Hebrew the connecting „and“ – of this side „and“ of the beyond. So the visible is being linked to the invisible by the Waw. Also the “normal human” as „appearance“ can in this sense be symbolically experienced, because man „and“ woman create in their uniting – through their synthesis – new life. This „new life“ is being perceived as something completely „new“, even though to be exact, it only represents the synthesis of this „duality“. The „six“ is the real root of the „sex(us)“. Also in the mathematical structure of your hereditary substances (DNS) you will clearly recognize this fact (see volume 1, page 99). In „the three which is doubled“ (male and female aspects of a trigram) the eight comes forth and out of that life. By the six therefore a „multiplication“ is produced, whereby „the character“ of the new receives a new quality, through the synthesis of the preceding duality. To express this with an example: The synthesis of Hydrogen and Oxygen (two gases) produces water (liquid matter).

A completely different kind of „multiplication“ is the one we are confronted with in the now following seven.

7 Sajin ֿ „The weapon“

The Sajin is spoken as a vocalized „S“ and it is the sign for the number 7. As symbol it means „the weapon“. In my creation account I always use the formula: „And it was evening and it was morning, the…day.“. At the „seventh“ day however I have omitted this formula. Why this then? Because the seventh day for you has not yet ended. The seventh day „is your world“ – the entire reality perceived by you as time/space. Your world is the world of the sword, of the weapon, not only because one kills there, but because there one constantly occupies oneself only with „the opposites“. The increasing of the spiritual multiplicity which you encounter there, shows you that in my creation there is – besides the „creating of something new“ by/through the six – also an increasing with exactly the opposite character - that is the fragmenting. The hieroglyph of Sajin is a small hatchet (for fighting). If you chop up something, then you also create a „multiplicity“, but not anything new. In your world no one is satisfied with what he has, everyone always longs for something new. Your „world of matter“ is not in order (o.k.), even though with your shortsighted consciousness it might sometimes appear to you as being harmonious, because it is lacking that which is „de-cisive“ – the head – „the spiritual world beyond“.
Each body consists of „eight“ parts. If you divide the size of your body from top to bottom into „eight parts“ of equal size, the „eighth part“ corresponds exactly to your head, and the first „seven“ are all the rest. Your soul finds itself „at this time“ in a body (the world) without

head. But all the functions of „the organs“ of an „organism“ are ultimately directed by the „head“. Since there is no „meaningless functions“ in any body, therefore also in your world there are no coincidences. If all cells and organs „work together“ in harmony under the direction of the head (=spirit/God?), you are confronted with a healthy (whole/holy) „living creature“. The saying: „In a healthy body there lives a healthy spirit!“ is a twisting of the „original fact“. Only a healthy creative spirit is capable of producing a harmoniously functioning body. Now if you expand this „symbolic body“ in your imagination – to a family, to a community, to a country, to a peoples, the earth, all the way to the entire cosmic world, you will have to recognize and to accept this elementary law as well.
Harmony in only another word for my „godly synthesis“; it describes „the will“ of a multiplicity to a unity.

No individual should thereby be disregarded. It is here about a „uniting“, where nothing and nobody is allowed to lose its individuality. To the opposite! Only through this uniting „each single one“ is going to become aware of the important function of his „personal individuality“.

As an „awakened soul“ you will become aware of your own „nothingness“, but also of your „godly greatness“ and the „power and responsibility“ that is linked to it.

Let’s have a closer look at these words with this example: Imagine, that you would be „the appendix“ in a body. You were called by creation to a particular „being“ – namely to be an appendix – and with this you also have to fulfill a particular function in your existence. So first of all it is important that you are becoming conscious of what the „actual task/assignment“ of your „appendix-being“ consists of. If you fulfill your function „to the full satisfaction of everyone/all“, you „experience“ a „harmonious existence“ in a „harmonious surrounding“.

I now want to show you your „nothingness“ and your „godly greatness“. If you small appendix (=Germ. Blinddarm=blind intestine) think too highly of yourself and „in you“ an ego gets „inflamed“, you represent a „source of conflict“ for „the whole“. Do thereby not only consider the body, in which you live, as „the whole“, but also all the areas which are connected/linked to this body. A small appendix has the power to influence the whole world and to get it all whirled up. It thereby does not matter at all „whose body“-part it is. If it gets a statesman flat on his back, the complete „political climate“ of a country, yes even the earth, can change, but also the “the messing up of“ an inconspicuous body of a child, according to the „butterfly principle of chaos mathematics“, has the same far reaching consequences, even though „delayed in time“. Since everything is linked to everything, and I am here not only talking about „the invisible world“, it is crucial for the over-all harmony, that each „form of being“ also fulfills the task which it „has to fulfill“ in the most optimal way. So you are in charge of an unimaginable power, but also carry the responsibility linked to it, no matter ifnow you are an appendix or a human being. Each „form of being“ has to fulfill its „function in the whole“. Now what then is the actual purpose/task of an appendix? Very simple: **„It is not supposed to get inflamed“**! Only if it does not „consider itself as too important“, it fulfills its „importance“ – which is necessary for the harmony of the whole. Only by your own „humility“ – this is „self-awareness“ about how important „you“ are for the harmony of „the whole“ – then harmony is
also going to prevail in the world which you perceive. But if you „consider yourself as being

too important“ – if your „ego has gotten inflamed“ – and you try to sunbathe yourself in the twilight of this „inflammation“, which you confuse with your „enlightenment“, then „you“, and therewith also your body and everything which is linked to it – namely the whole world – is „sick“. Now what is it that humans do with an „egoistic appendix“ that considers itself as being too important? They simply „remove“ it, since an appendix – in relation to the harmonious functioning of a body – is completely „unimportant“. So actually it should consider it as a gift of god, that it exists „at all“ and that it is allowed to be a part of this „organism“.
And what does my creation do with an „egoistic human“ who considers himself as being too important? It simply lets him „die“. Egoists only bring “unrest” into the godly harmony of the whole. The task of your being here now is to consciously recognize your own „nothingness“, but also „your importance“, and to „dissolve“ this paradox of your „being here“ in a synthesis. This „fulfilling“ corresponds to the „liberation of your own individuality“. This insight is the key for „your eternal life“! For as long as you integrate yourself into my „godly harmony“, and you fulfill the tasks which I have assigned to you in this „being here“ to „the satisfaction of the whole“, you will “grow eternally” and will climb up my godly ladder of hierarchy of life all the way to the top. This is how out of a small appendix „with a head“ there develops also a „heart for the whole“ and out of this a „real human“. This real human will now in turn find „in himself“ the whole world, in whose infinite harmony he is able to delight himself in – in such a way as you are still not yet able to imagine.

The seven is the stupendous, incomparable life. In this seventh phase you feel my godly breath of the becoming one. The path through the wilderness/desert in Exodus describes the path through the seven, the multiplicity. It is the second phase in your „becoming a human“. The first phase corresponds to the six – the level of the genes und of the womb of the mother. The third phase that is yet to come is that of the holy eight – the kingdom of heaven. But you are still in the world of multiplicity, which seems to be standing opposite of you as „materialized reality“ and whose „scenario“ only „you“ are capable of influencing by your own conduct. The concrete which is perceived by you is subject to constant transformation, to the volatile/changeable. Are you at this moment someone else then who you were at the age of five? Yes and no! Also with this question you are confronted with the multi-dimensionality of your being, which you are not yet able to grasp/conceive as a whole. This yes/no corresponds to the two- dimensional circle/triangle perception of a cone. And just as in „a cone“,where circle and triangle „dissolve“ into a higher quality, the same way you too will – if your consciousness has grown – sense/feel all of your moments of being here as „a whole“. Thereby not only the „moments of existence“ of this being here, but also the ones of all your other existences are going to consciously merge/melt „in your now“. If your consciousness has reached this point of „perception“, then you too have grown up into a son of man – according to my image.

The essence of the seven is movement, this is also made obvious in the ancient hieroglyph, which depicts the rudder of a moving ship in the water. The propelling power between a beginning and an end is the tension which makes you grow. Your path began in Egypt (*mizrajim),* the world of duality, and drives you through the desert, the seven, towards your perfection. With your „spiritual movement“ you are fragmenting beginning (Alpha 1) and end (Omega 8) – which are „in you“ in a constant/perpetual“ state of calm – „as time“ towards the outside. Your being here corresponds to the arraying in sequence and the interlinking of moments of diverse kinds of colorits (shade differences of color), of small and great cycles, which constantly interlock with each other and influence each other. You are „going through” it, by constantly starting something new and finishing it. And again we are coming across a paradox:

You are afraid of standing still and yet you long for peace and calm!

Life is a constant battle with death!
Movement is a constant battle against stillness!

Does it have to be like that? Life is only another word for movement (and/or for time) and calm/stillness for death. Without question you too are longing for calm/rest. But once you have found it „for a short time", you get bored „way too fast" and you then try to kill your „sensing of time" (in this state of calm) with all possible means. Obviously also the state of calm/quiet (death?) contains a sensing of time, that your rationality which is only geared to space and time does not yet know what to do with. This paradox has its origin in your not knowing that I have given you two diverse kind of ways to think into your „spiritual cradle". So far you „mainly" only use one side of your „spiritual balance" (Germ.=Waage >"Wiege"=cradle). You first and foremost only think „space/time logically" with the „left" side of this scale and therefore produce in you a spiritual imbalance. But your spirit also has the possibility to think intuitively and timeless. Timeless thinking means to think with the heart, which in an awakened human soul is in the „right" place. So I am here not talking about the „right and the left side of the brain" which is known to you from brain research, but rather about mind-thinking and heart-thinking. The absolute speed which your spirit is able to reach, corresponds to a „pure being" (=pure spiritual light). This „state" you are only able to reach with/in your heart. To be able to „experience" this spiritual state, first of all your sluggish/idle space/time „mind thinking" has to completely come to rest. As a still immature soul this possibility seems just as foreign to you as the colors do to someone who is blind and the sounds to someone deaf. "If I don't think anymore", this is what you will think now, „then I am no more, then it is as if I sleep without dreaming". You see, exactly the opposite is the case, because then you actually are „really awake" and in the beyond. There certainly is also a „conscious" – even an „above conscious" perception. Space and time are experienced as a unity there, because they only consist of your own „spiritual substance".

For this do observe for an example a fly. It consists of a body and „propeller organs". As it flies, it seems to you as if there is only a „hazy cloud" around its body (the fast moving wings). For as long as your only space/time eyes do not have a firm quiescent point, they sense all of what they perceive only blurred. But exactly the other way around it is now with your „spiritual eye". It has to be in an absolutely space-/timeless movement to be able to grasp actual reality (= your own not knowing) as a whole. The movement of the wings of the fly move the body of the fly through space and time. The movement of the wings correspond thereby to the „perturbation" (=disturbance in the movement (of an orb) (Germ.= Gest**irn**>H**irn**=b**rain**), that is to say the „confusion" of your present rational intellectual thinking. The present paradigm of your logic is the cause for the movement of your body assumed at times through the space perceived by you (received as true). Even though the body of the fly seems to be moving through space and time, the wings of the fly thereby only move around its own „central point of rest" (center of ones own polarity). Only if once the wings (symbolic of your "mind-thinking") are in a balanced position of rest, the "haze" around the moving fly dissolves. And then what is it that you have in front of your eyes? The unity of the trinity fly, consisting of the "central spiritual body" (symbolizes the wholeness of your being) to which "two wings" are attached, who alone make the existence (=the stepping out) of that being possible by an "alternating/changing of polarity" around its own position of rest. If now you take the "moving wings" (your mind-thinking) as your spiritual static "point of reference",

inevitably the world around you will appear to you “moving and blurred”. But it is thereby only about a “relative movement”, that you for sure already have come in contact with unconsciously at some time, and that is in a standing train. If a train next to you starts to move, you believe – if you “are inattentive” – that you yourself seem to start moving and this is also how your **“until this very day”** assumed movement “through your existence” is only a product of your “lack of attention”. Your entire past is, as I have already said a few times, only a figment of your belief and the (mathematically precise) assumed knowledge that results from it. What about it, if once you would try it out with another belief, whose results would grant you a heavenly kingdom on earth.

The real “thinking in the heart” will appear in you only once that complete peace/calm has entered into your mind-thinking (intellectual thinking). What does that mean?

In a soul, in which there is “fear” and “longing”, there is no “real intelligence”!

Only once you do not have anymore any fear of losing something, you are also willing to rebel against all of your dogmas and norms. An intelligent spirit is a searching spirit, which is not satisfied with logical explanations and convictions. It is willing to observe everything with the utmost meticulousness and to question everything “that is only superficially logic”, until everything gets into accordance with itself. The complete “harmony” of all its appearances is its only goal. This spirit is on the search for me. I am the apodictic harmony. Your dogmatic “longing for security” is therefore the root of all of your fears. Each soul that knows the feeling of “fear”, should reconsider anew its “idea of God” so far, because in it there is no “real believe in God” present. If the “God that you worship” allows it, that your whole being here for the major part is only made up of a continual longing for security, of fear and worries, then he cannot be too mighty, or maybe he does not “really” exist and is only a “figment” of your ideology. It thereby does not matter what you call that God, which is supposed to help you (Jesus, lottery win, God, Jaweh, money and so on) and in which way you worship him. I am the only “f-act” (“Tat-sache”) of your being here – “the only real one” - I am everything/ALL!
Only those souls who recognize the “senselessness” of their existence so far and begin to search for me – the “real one” – the only God who also really “works”/”affects” – out of pure love in their hearts, those I will also hear and “visit” (Germ.=heimsuchen=seek home). You too have so far only been a “sanctimonious scribe” who was only able to repeat in parrot-like-fashion the things which have been rammed into you in your parental home and in school. All of this “seeming knowledge” you then have exalted to the only truth, no matter if thereby it was about mystical or natural scientific insights (both produce “religiosity”, that is to say “a binding”) – in an arrogant and impertinent self-glorifying way. For me it does not matter at all if you as a “brainy” (Germ.= “H**irni**” (= an inhibited thinker of his own rationality) (from the „left“ INRI) have “bound/tied” your soul to “a cross”, a Buddha statue, paper-money, stocks or a “silver star” (on a radiator hood) and so on and so forth, fact is, you have thereby sold and betrayed me – the real one and only one – and therewith you carry “the mark of the beast on your forehead” (Germ.=St**irn**). Your so far sanctimonious “lip services” (=mindlessly recited prayers and “self-referential” whishes”) obviously do not have any sweeping affect in chasing away your fears for good. You can lie to anybody and cheat as much as you want, ultimately you only lie to yourself and harm yourself with it; this is how my real law of all being requires it.

But me you cannot lie to because I know all of your thoughts, which you have ever thought (also the ones of your earlier existences which you are not conscious of) and also the ones which

you are still going to think. You yourself put before yourself "as world"the kind of world which you "determine" with your belief. If it is heaven or hell, this is your own decision. For as long as you are only able to believe in evil and only try to fight it with evil, you are also going to get to "experience" only evil. But if you believe with all of your heart in the power of love and you make the start, to love everything and everybody "selflessly", without expecting a reward for it, you show me, the "mysterious inconceivable one", that you are beginning to understandthe meaning of my creation. You love only for the sake of love and I will reward you for it more than abundantly. I am the spiritual father of your and also of all the other existences, and I desire from you just like a natural father does, that you do not worship me, but rather esteem me, respect me, love me unconditionally and "most of all trust" me!

You are supposed to love me and your neighbor as you do yourself, this is the only thing which I require of you.

Your new world is only going to be lightened up by "paying attention to" (Germ.=Acht-ung = eight) this simple law. Is it your home already now? Yes and no; because with the eight we have nowhere near reached the end of the primal pictures.

8 Chet ח „The enclosure"

Now in the Chet the preceding seven signs are being concluded to a new unity. The pronunciation of this sign corresponds almost to the Swiss "CH". As number it is the eight and as word it means as much as "enclosure". The **eight (Acht)** this way becomes the "new **one**"; the beginning of a new octave is thereby initiated. 8=1 that is why 81 is also the number of substance of "all of the rational numbers" (1/81 = 0,0123456789(10)(11)(12)…and thereby is also "the basic value" of matter which is perceived by you (see volume 1, page 82). So the eight corresponds to a new "one". The corresponding number 8 aptly symbolizes this state, because the two circles depict the great I (God) and the YOU (his child). Also in the German name for eight, "A-CH-T" the Chet pops up right in front of your eyes, it is situated between the Aleph (beginning) and the Taw (end). The German word "Acht" is also related to the Sanskrit word *"achtau",* in which the A (God) with the help of a (rope = Germ.= Tau) creates a U (you) that stands opposite of it. Just as the Aleph carries in itself the two which is not fragmented, the eight gathers together in itself the numbers 1 – 7 not fragmented to a new one. This mathematical peculiarity is made clearly visible among others in the musical teaching of harmony and in the periodic system of the chemical elements of Mendeljewsch. One "octave" (Lat.=*"octo"*= **"acht"**) consists therefore out of seven tones, and/or elements, out of which a "higher structure" develops "by dividing". The primal meaning of the eight is therefore "power of dividing". In Sanskrit you find the word *"chid"*, which has the same meaning. The word "cut" = to cut off, Hebrew "*chatab"* = "sever off"; French *"chouteau"* = knife. Of course this medal too has another side. For example does the Hebrew *"chata"* mean "to sin"

(because of segregating from the whole) and *"cheta"* means "defection" and "destruction". Do think also of your excrements – the (s)chit – and about ostracizing (germ.="ä-cht-en") as an excommunication (Germ.="in Acht und Bann tun") through exclusion out of a community. My prophet Jeremiah and Habakuk proclaimed for the end-time the terrible peoples with the name of "Chittim", which represent the "penalty peoples of midnight". Two of the greatest materialists of your epoch were Stalin and Hitler. In the first name you find the radicals of the primal language "*sat*" = "condensed, compact", "*al"*(el) = "light" and *"in"* = "inside".

What now then is compact/condensed light "if seen physically"? According to the formula of Einstein it is pure matter. And Hitler, wasn't he the "Chittler" par excellence – the divider and destroyer altogether? Doesn't he splendidly symbolize the "midnight" of (human?) thinking? As you see, you have to become very keen-eared, to be able to comprehend all of the correlations of your words and names and their "powers that are working/affecting towards the outside".

Opposite of this "one which is more complex" now there too is standing a new "more complex two".

9 Teth 𐤈 (The double; The new)

The ninth sign is spoken similar to the German "T". An old Hebrew tradition says, that Teth is the womb, the place, where something new develops and finally steps forth. The hieroglyph T consists of a circular form, where "a ray" points towards the inside. Also the Greek Theta consists of a circle with a "He that lies within". What is meant with this is not only an organic womb, but rather the dark, the "mystical beyond", where everything "really new" is prepared, in order to step into the light on "this side". Just like a seed is being "put down" into the dark earth, sprouts there, grows and pushes towards the light, so likewise is also the Teth the "new" (Germ.="neu"-n = nine), the hidden new beginning, which is able to come up out of the "contemplation"/"depth". Do thereby also think about the ninth plague, the darkness, which is followed by the exodus out of Egypt. In the same way also a mother carries "within herself" for nine month her child. These are 40 weeks. 40 years is how long the path through the desert lasted. A hidden side contains a child, for which a new living habitat is going to become a new actual reality. The darkness – the myth that is – carries in its core the light. All light is being born out of this darkness, out of the myth. "In you" too this principle is present. Only then will you do yourself justice as a human, if you have recognized this "essential story" of your "being here" and have understood the meaning of your "being here". The "disharmonious chaos" of your still confused and powerless thoughts contains a great and precious secret – my perfect and godly harmony. In order to make it resound "in you", you only have to "re-form" all of your so far confused thoughts according to the schema/pattern that is communicated to you here. The Teth, the 9, is 3 x 3, that is to say three times a synthesis. In this way each appearance too goes through three metamorphoses all the way to its final becoming form. There are countless examples that could be added here regarding this, since the entire creation is built up according to this law. All that appears, that is also your being here, figures as "duality": as body and as soul. But both of them are in their deepest basis "the same", yet you do have the impression, that the body perceived by you is carrying "you". Only your spirit is thereby that which constantly changes. It comes out of nothing, changes itself, by "growing". Only in your spirit the cycle of your entire/whole being-here shows. The material, the body as carrier of your "eternal spirit", is thereby subject to constant transformation. An "awakened soul" has the "guaranteed awareness/consciousness", that its real life remains unalterable. The nine relates to the eight just as the two relates to the one.

The Beth is the house with the "naked" inside and outside. The inside of the "enclosure", the nine, however is not "empty" anymore, because it contains the "symbolic structure" of the numbers one to seven; the "basic structure" of my creation, which comes to appear in the Chet, the eight, as the new one and that the Teth as the new two of a higher "level of existence" is standing opposite of. The Hebrew word ***"tisch"*** (**9-10-80**) means "droplet" and therewith not only points to the birth of a new "human" (Hebr.= ***"isch"***), but also to it, that its being/essence consists out of "time" (=water). Out of the **9**comes forth the **10**, which is well able to "speak" (**=80**, the mouth), but is still not yet aware of the power of the spoken/uttered words.
The synthesis of this more complex duality now leads you to the Jod.

10 Jod י „The hand"

The Jod is being born out of the synthesis of the Chet and the Teth; it is just like a new shoot, that suddenly sprouts forth out of the earth from a seed that is buried in the dark (the first seven signs).
Jod means hand; and it is my "passive hand", which is available to you – as a still very small shoot of myself – at any time. Ultimately I am not doing anything else but just only "being there". Your being contains all possible possibilities that are also available to me, that is to say all of the possibilities of God. You "human" (**= *"isch"***) – viewed as "droplet" (=***"tisch"***) – are a tiny part of the ocean of my godly wisdom, that ultimately only exists out of its own "punctuated time existence". You have "cut yourself off" (Hebr. = ***"taza"*****=** "to detach")from me, the ocean of calm and wisdom, and thereby you have also sentenced yourself to a ***"tisch",*** a human ego-droplet.

Your great conflict of being-here consists only in this, that on one hand you are longing for my godly comfort, but on the other hand you are terribly afraid of losing again your newly found ego, if you give yourself "into me", that is to say, to let yourself again fall back into the collective ocean of your wholeness.

All of your possible "forms of existence" – all of the past ones, but also all of the future ones – are "in you" (the droplet) manifested in a "form of the now" that to you is not (yet) comprehensible. In order to understand this statement better, you should take a closer look again at volume 1, page 237 (I want to urgently lay it on your heart to also pay attention to all of the other cross references to volume 1!). The symbol of the "passive hand" does portray a – "one that is not yet conscious of his possibilities/abilities" – God. A "zero" is thereby added to the "one", the primal/original creator Aleph, and this is how the 10 comes about. You thereby step onto a new level of your "spiral of existence": the level of the deed, of the "meaningful doing" on the part of the human.

All of the signs are linked together with/among each other unalterably in their mathematical-symbolical structure. They depict/represent "the great mathematical equation of your life", which works out "gapless" "in itself". The Hebrew way of writing the Jod (JVD) also means "*ja-vat"* - the path to wisdom and insight". In Sanskrit *"yâ"* means "to go", "to go on further" and *"veda"* means "wisdom" and "knowledge".

The Hebrew word ***"joda"*** means **"perceiving", "recognizing"** and **"knowing".** These are the three humane sciences (Germ.=spiritual sciences), which still have to slowly develop in you human droplet.
That the 10 corresponds to the sound "J/I", this is just as little a coincidence as the sound appearances of all the other signs too are no coincidence (see volume 1, page 118). The

sounds of the 22 signs are the "acoustic ex-pression" of their quality connotation, which is inherent to them. To unfold them through "thinking and talking", means to unfold "life". If once one has occupied oneself in more detail with these signs, one also recognizes in each single word which is being "formed" (Germ.="ge"-bildet) with them, a mathematical-symbolic structure, that represents the appearance belonging to it way down to its smallest detail (for example the physical and/or psychological buildup of what is being described). Deep humility is going to get ahold of you for my godly creation, if you consciously "recognize this yourself" and understand it in the very depth of your heart. This moment is the real birthing-hour of your life; "chance"/"coincidence" has then disappeared out of your "dead", that is to say, since only "believed to be coincidental being-here". In this moment you are looking into the eyes of God – into your own eyes, because IAMYOU. By your giving up of your belief into chance also "fear" and "the uncertain" will disappear out of your "new life". You then actually know for sure, that "your life" since eons is firmly written in the "book of all books" mathematically accurate/exact, that is, only depicts a movie that has already long ago been filmed, that for you meets its "Happy End" in the new city of Jerusalem, the "heaven on earth".

The **I** of your **I** corresponds to the **J** of the new **J**od.
It is an „**initial letter**" and ***„in-iti-al"*** means in primal language:
"Light which goes towards the inside!"

Jod יוד (**10-6-4**) in Hebrew is also pronounced as "**Jud**" and means if read on the hieroglyph level:
Each "little God" (= **10** (**I**) has a "linking/connection" (= **6** (and=**u**nd) to its own godly "opening" (= **4** (you=**D**u).

So the J**ud** does not only express itself in the name of my son of man (see volume 1, page 136), but also in the name **Jews** (Germ.=**Juden**) and in **Judas**.
My son of man as **Jud** has his home in the beyond world and this is why he is able to fly back and forth between the here-side and the beyond just like a "dove" (Hebr.= ***"jona",*** 10-6-50-5), to be able to establish a „calling" (Hebr.= ***"ich-ud",*** 10-8-6-4; also "uniqueness") between you and that which to you is still unknown. He is everything. He is the "Jacob" (*"jakow",* 10-70-100-2), who has become "Israel" (10-300-200-1-30) after he has been wrestling with himself for/about his "true being".

I, the unfathomable God-Father, do represent all origin and the **I** does represent my son, in whom my godliness reveals itself in the small human spirit *(tisch)*. With your "**I** – consciousness" you are setting the godly in you into motion. But what then are your goals? Your egoistic satisfactions which will always go at the expense of others? Only once you realize that you really are EVERYTHING/ALL – a God, opposite of whom there is standing only his own dream – you have reached your godly I-consciousness. For as long as you are not able to grasp this with your whole psychosomatic whole, you also direct all of your "spiritual spitefulness", which you shoot like arrows against many appearances in your outside-world, always also against yourself.

With the Hebrew numbers there is no eleven, twelve, thirteen and so on. Rather are these values expressed by ten and one, ten and two and so on. The next real new number after the ten is the twenty, then the thirty and so on up till the hundred. On the level of the hundreds then it only goes up till four hundred. This is the highest number that is to be expressed with

one single sign. This too of course has its meaning. In the Bible it expresses the last, the end – the farthest possibility of "verbal thinking" altogether.

The structure of the Jod, the hand, is 1 – 4. A thumb stands opposite of the four fingers. But you have two hands, this makes together ten. In the primal sign Aleph א (= יִי) two Jods are being linked/connected with a Waw. The "leader" of all signs has by this an intra-personal value of 26. This is why it is also exactly like this with my unutterable God-name JHWH. It consists of the signs 10-5-6-5, it has the total value of 26 as well. It symbolizes the unity of duality. Thepath through your being here finds its meaning in its beginning and through its goal. That which you have perceived so far is only a "fragmented relativization" of this "being in a state of calm" of the "being one". ALL/Everything in this way becomes the NOTHING and the NOTHING becomes ALL/EVERYTHING. In infinity "each point" represents the "center-point" and "a point" represents a "dimensionless nothing", which encompasses everything/all – the infinity. An egoistic "I-point" inevitably must feel "lost" without this insight. To be on a path, without knowing "what is the beginning" and where "the actual goal" is, means "lost-ness". To recognize this "path" as such, this should for now be your only goal, because in your present there are past (beginning) and future (goal) existent in the "now". To recognize this unity, for this I have "sent you (on this way) away". The reading of your story of life – "ones own experiencing" – transforms itself through this "knowledge" from a drama filled with fear to one of delectation, since in this story surely the "sure Happy End" is already there. But what kind of a horror trip does your existence present, if you only dare to hope for "your/a good end/exit", but are not really able "to believe" in it, because your own "dogmatic thoughts" – your rationally limited logic – does declare to you such a one as "untrue".
"As still not yet born child" this story has been told to you by an angel. Just as "your body" has received/been given all of its "physical, physiological knowledge" that it needs for a "functioning life", so also deeply hidden within your soul there too is this "mystic black volume", out of which the angel has read to you the story of the meaning "of my godly creation". This story is full of love and joy, comfort and truth. If now you are not able to believe in this story, then inevitably also your only "superficial reading" of your being here so far must appear to you meaningless. This way you yourself make yourself to be a story, where only boredom, dissatisfaction and fear are dominating. The path through your being here then is only a wandering about, dreary, burdensome and "senseless". Have you ever read (Germ.= "ge"lesen) a book properly, that is to say "understood it in its whole context/correlation"? No, so far you have only "stochastically judged" (Germ.="ver-ur-teilt"=divided) everything with your limited view through your "telescope of perception". (see volume 1, page 13;34;190)!

You are now holding the key in your hands, to change the world which is perceived by you completely to the good. You only have to start with firmly believing in me. You have to become active in a passive kind of way. I know that this sentence once more seems to represent a paradox to you. The synthesis of the words "active" and "passive" is going to transform you into a new, "powerful position", from where your being here is going to show itself to you from a completely new "angle of view".

Neither "passive" nor fanatically "active humans" are in the position, to change their being here "to good". For as long as you do "not move" yourself (spiritually), there also is nothing that can change in your being here. What is thereby going to take effect on you at the most is the law of Entropy - of decay. This is as certain as can be and this is why we should not waste any more words about this. But now if you have numbered yourself among the "active humans", then by now you should have come to the realization, that the "active wind"

(=Hebr. ***"ruach"***, the same word means among other things also spirit), only blows in you towards "your" own "stochastic" direction. With your so far limited "rationality" (ability to calculate of your "system of operation") you will not be able to (rationally) "logically calculate" your exit out of the labyrinth of your being here loaded with conflict (your software), since so far you have only been content with "two-dimensional, spiritual calculating operations". With such "shortsighted activities" it surely is possible to whirl/mix up this being here quite a bit, but you are never going to "harmonize" it. The exit out of this "mix-up" is situated on a higher-dimensional level. Turn around the "radical of the middle" of the Hebrew word for wind and/or for spirit and it is going to indicate to you the real direction to me. **"*Ruach"*** then turns into**"*Rauch"***, which is the

German word for **smoke,** and smoke always has the longing to leave "its two-dimensional existence" and to rise up to me into heaven.

Let's summarize:

If you stay "phlegmatically passive", you stay in a state of "disharmony of soul".

But if you behave "stochastically active", you thereby create even more "disharmony of soul" and pain.

In other words:

If you do not move yourself, you don't move anything!
If you move yourself fanatically, you also don't move anything!

But if you are able to find the synthesis of these two destructive ways of conduct "in you" – the golden path of the middle – **something is going to move "around you"!**

Synthezised acting always creates "harmonious time", egoistic acting however produces only "disharmonious time".

With the Jod the hand is there, the world of acting and doing. This is the actual meaning of the ten. If nothing else the entire mathematics (decimal system) is built on the ten. From two up till nine the preparation for this "ten which is capable of acting" has lasted, a complex of "pre-requisites" of nine parts. With the ten the values begin to describe "act-ions" (Germ.="Hand"-lungen). However the ten is already present in the Aleph, there the "two Jods" "mirror/reflect" each other, thesis and antithesis of the above mentioned statement.
Your own actions are the actual source of time which is perceived by you. And this is how we get to the Kaf, the "active hand".

20 Kaf כ (ך) *"The active hand"*

The eleventh sign, the Kaf, is spoken as "K", but occasionally also as "CH". In the world of numbers the Kaf is the 20. The word ***kaf*** means "hand which is taking ahold of". On that new level which you have entered by the Jod, the Kaf, the 20, brings that "which is alive", "the alive". The meaning of the signs will now inherently become more complex and multi-dimensional. The hand now sets about doing/acting. The hand which grasps firmly is the Kaf. The active 1-4 already expresses itself in the gematrial structure of the word "Kaf" (20-80).

The 1-4, the "vapor/steam" ***"ed"*** of the creation story (see volume 1, page 58) is there in duplexity and is being elevated to the acting ten. This ability to act now "opens" all possible possibilities. In this way the Kaf corresponds to the character of the "tone" Daleth – "the opening" – in the second "octave" of the symphony of life. This opening of the Kaf you recognize among others in the Latin words "***cav****ea"* = "concavity"; "***cav****us*" = "hollow", "enfolding" and something that is "bent towards the inside" you call "con-**cav**e".

30 Lamed ל *"The ox-goad"*

The next sign, Lamed, is spoken like "L". At the same time it is the 30. If you form an L with your organs of speech, then there is something that comes about in another world, which

depicts the relation 30. I know that it is still very difficult for you to get used to this "fact". L and 30 are the same and are only at home on different levels. Lamed as hieroglyph means "ox-goad". The "ox" which is being poked or being held back, actually is the ox, that the world begins with. So Lamed indicates, that this ox is able to move, if **"his Lord"** wants it. An ox is a "steer that is castrated", so it does not have any will "of its own". It needs, to explain this metaphor, for its "movement" (=the metaphoric "procreation") a Lord and master. Applied to the earthen human, it represents the spirit which is tied up in its limited logic. This logic leads the Lamed, the "active hand" that is, the "ox-goad". Now what "spiritual content" is it that determines your own "activities"? The quality of your spiritual content corresponds to the Kaf, which leads the Lamed and therewith also pushes you yourself on.

The Gimmel – the camel – "covers" the desert, therefore places at your disposal only a "featureless time/space", the Lamed however now is the instrument, which is able to set the entire world into motion. But for this he needs an impulse – an instruction – from "above". But what is it that gives the "instruction" to everything that is happening? The "passive Lord", the Jod, that points downwards. The Lamed is the only one of all the Hebrew signs, which sticks out "above the lines". It consists of a Jod that is stylized to a Waw on top and to blown-up Jod/Waw below, a "linking" of "above" and "below" that is. The Sanskrit word *"Jamba"* means "hanging down", do thereby also think about the Greek letter *"lamb-da"* and its symbolic in primal language, "the stepping down of the light of the spirit into matter". The root *lam* you also find in the Greek word *"ek*-lampo*"*, which means "shining into the outside". How would anyone be surprised now, that the word "Islam" is being translated as "devotion" in the Mohammedan religion, because *"is-lam"* means, "the one that is shining towards the outside". This describes the "dedicating"/giving of the "light of God" (=Al-lah) to you. But also in English this character shows: "lam-p"; "lamb"; "lam-etta". In Latin *"lumen"* means "**light**", "**lamp**", but also "**deliverance**" and "**salvation**". The ancient Latin word *"in-lumen-are"* means "shining inside", which does not mean anything else than "being enlightened". A real "enlightened one" is also called "***ludi-****magister"* (Latin= "schoolmaster"), since he is able to overlook the "real play" (Germ.= Schau-spiel= view-play) (Lat.= "***ludus****")* of this being-here and therefore is greatly "amused" (lat.= "***ludo***")about the stupidities of his fellow humans.

Whereas Gimmel symbolizes only the "double foundation", the paradox of time and space in a non-fragmented featureless form, Lamed knows the "possibilities of movement" in this "medium of time/space". But it is not the "move-ment" (Ger.=Be-weg-ung) itself. The total value 74 of the word ***"lamed"*** (Hebr. = learning, experiencing 30-40-4) is composed of the 2 x 37 of the word "deviate/depart" (Hebr. = ***laz*** 30-7). This symbolizes, that only by "the recognizing ones own mistakes" – by a "correction" after having "departed" – one is going to

find the “straight path through existence”. So your “real teacher” should only be that “which you yourself experience”. The mere accumulation of “assumed knowledge” from “second hand” does not produce “in you” any “real knowledge”, but rather an egoistic “forming of dogma”. So each soul must “develop itself” to a real scientist, to a human “who himself acquires his own knowledge”.

“Normal scientists” to be exact do act completely contrary to that. They do not apply their spiritual energies for “the search after new knowledge”, but only for the keeping up of their dogmas. Since for “normal scientists” no “appearance” is accepted as “real”, for as long as it does not seem to be “compatible” with the existing scientific dogmas, by this only “one half” of the world is being accepted scientifically.

In this kind of inattentive egoistic way (pseudo)scientists draw for themselves their own borders/limits by the “illogicality” of their “Cartesian cage”. They “judge/sentence” “elementary insights” of mankind to mere products of the “Sajin”, the world of the seven. Only appearances which can be conceived in a Cartesian way, are being accepted “as actual” and classified “as real” by this obstinate conduct. The creative constructive abilities of the human spirit are in this way being tied down to a self-defined leash. For as long as a human spirit is only able to “think apart/dissect” all the appearances of his being-here, in order to be able to sort in all the fragments that he thereby is coming up with, into his “world picture which he receives to be true”, he declassifies himself to a mere custodian of his own dogmas. But by this mechanical conduct one does not “create” “anything really new”, even though superficially seen it does give the impression to be so. For as long as one only hangs on to a “multiplication” by the seven – the “chopping up into small pieces with the weapon” – there can and there will be “nothing which is really elementary new” coming forth in your world. Your mankind thereby submits itself inevitably to the laws of entropy, the decay. Only an “awakened, intelligent spirit” knows, that there is also a “multiplication” by the Waw – the linking of syntheses. If my godly law of synthesis would also “get through” all the way to the scientists who are sitting at the steering wheels of power, then also these “conservative custodians” of knowledge would realize, that “real new information” inevitably has to be subject to a “shape-shifting” - in relation to old knowledge. If this is not the case, then it is not about something “really new”, but rather only about an “uncreative multiplication of the old”. But also that which is created anew by “a synthesis” has a “compatibility to the old”, this is just not yet right away obvious to uncreative shortsighted spirits because of its more complex form. If one only wants to fanatically believe in triangle and circle as the “only truths”, then inevitably one is going to regard a cone as an “esoteric craziness”. Humans which, because of lack of imagination, are only able to consciously survey their own “conservative (two-dimensional) view and are not willing to “search for higher dimensions”, should not call themselves “scientists”, but rather “pharisees”. Should these last words leave a nasty taste in your mouth, because you possibly feel attacked in your scientific honor, then let me tell you that this negative feeling “in you” only represents an intra-personal rebellion “of evil” – the “fight for the keeping up of” your dogmas and your egoism! Do you want to continue to further get the run-around by your dogmas and by your ego? You should not prematurely confuse being “truthfully/genuinely scientific” with an “esoteric easy-believe-ism. “Scientific dogmatists” and “esoteric dreamers” both are standing on the same level of consciousness. “Your spirit” creates this way its own paradox. Only that which you are able to “believe”, that which you are able to grasp/comprehend within your shortsighted rational logic, is considered by you to be “real knowledge”. But belief and knowledge describe only two sides of one and the same medal by the name “assumption you have been raised in”. From this medal you only

prefer one side, because erroneously you regard/view "**the science**(knowledge)**side**" as the one which "can be proven" and therefore as the "right side".
The metaphor of these words can also be "illuminated from another side". What is it that so-called experts do, if they "confront themselves" with a problem? At first the problem is being "analyzed", that is to say the problem is being fragmented, it is "being taken apart"! Because one strives to find the "erroneous pieces in the system", in order to first of all isolate them. So science has so far only undertaken a shortsighted kind of garbage disposal. The "refuse" that for centuries has been declared as "spiritual garbage" has now accumulated to a huge spiritual mountain of trash" and now poses a completely "different set of problems" in your existence. Do you still remember the metaphor with the "excrements" and the "(spiritual) recycling" that is necessary for it? Recycling is only another word for "shape-shifting". It does therefore describe the autopoietic process of synthesis in the course of your own growth!
It is exactly the "hidden wisdoms" of the religions that should be spiritually "recycled", that is being made usable again, by the natural sciences. What then "is" your true "**profession**" (=calling)? If you are not searching for the meaning of your being here, you stay "un-consecrated" (Lat. ***pro-fanus*** = not consecrated, not whole/healthy). You "defame" and "de-sanctify" (Lat. ***pro-fano***) with your so far merely "animalistic and egoistic conduct" my creation. Your "marching off" (Lat. ***profectio***) out of paradise into this existence has a clearly defined reason.

For me you are not one out of many "coincidental appearance", but rather "something special". Your spiritual development is only then going to experience a "progress" (Lat. ***profectus***)with "success", if you bestow on my son of man your credence. Only he can teach you, how "you yourself" are able to "bring forth" (Lat. ***profero***) out of yourself all the knowledge of your ancestors – that is to say all the knowledge of your world and also that of other worlds. Only once that you "offer up" to him your entire belief, your own spiritual development is going to "make" more "progress" (Lat. ***pro-ficio***). So you have to declare yourself to be your own **professor** – to develop yourself into the "explorer and teacher" of your own "nature".

Lamed therefore also means "learning". It is exactly this learning which gets the ox into motion. Your "having to learn" is also the triggering cause for the time which you sense.
The path of the human, that is to say his process of development, does follow exactly the recounting course of the Hebrew primal signs. Each one of your actions and every kind of thinking happens according to the basic structure of these hieroglyphs.

On our journey through these 22 signs we now have arrived at the point where movement comes about: it is the level which already gets closer to the perception which you are accustomed to, and is signified by the values of the row of tens. The group of one (1-9) represents a "basic character without its own being"; all of these one's are still "in the core"!
The Gimmel for example describes only "the possibility" of movement through time and space, but not the movement itself; the He describes "the possibility" of a view, but not the view itself; the Waw describes "the possibility" of a linking and of a multiplication, but not that one itself and so on and so forth.

40 Mem ם (ם) "The water"

Now follows the sign Mem with the sound "M" and the numerical value 40. As word Mem means water or better yet: could mean it, because the actual Hebrew word for water is ***"majim".*** The number 40 always has to do with water. Time too (I have pointed out to you more than once the symbolic equality of water and time in volume 1) is being measured with

the 40 (occasionally also with the 4 and with the 400). Just think thereby about the 40 years in the desert, the 40 days on Sinai, the 400 years of captivity in Egypt and so on. This of course does not imply that those have been 40 days or 400 years according to "the kind of time which you perceive chronologically". It only expresses that in "those phases" one has "submerged" into time, just as one is also able to submerge into water and drown therein. Through your "spiritual movement" emerges/arises that which you experience as time. The primal sign Mem stands for the term time in your consciousness. It is said of Adam, that "before the fall into sin" he was able to see "timelessly" through all of the times and spaces. Everything enfolds to him as presence in paradise. Since my son of man has this property at his disposal just as well, he is "the new Adam". For you time is dependent of its duration. You unconsciously live with "two diverse kinds of time", the "chronological" kind and your "subjective" kind. On one hand you believe in an unstoppable "flowing along" of "chronological sidereal(star) time", but on the other hand time is being sensed/experienced – depending on "your mood" (Germ.= Stimm-ung > voice) – very subjectively. This is why the word water, ***majim***, also appears in the form of ***"ajim"*** - as a duplexity - of the Mem (see volume 1, page 112). A restlessness of soul predominates only in humans, who blindly grope their own way through their existence, because they are neither aware of the starting point nor of the aim of their path of life. To have to sense/feel time, this is the yoke of your existence, which you have to learn to carry and to master. Yoke in Hebrew means ***"ol"*** 70-30 (see volume 1 page 236). Without this ***"ol"*** with all of its possible evolvements, you would be able to see all of what time seems to be hiding from you, in the "now", that is to say all at once and as a unity. At the same time you then would also realize, how the whole is constantly in the process of developing, even though it is already complete. This statement inevitably has to appear to you again like a paradox with your still limited per-ception. Now if you look more closely at a seed and ponder about its "real being", the solution of this paradox is going to dissolve "in you". This time weighs heavily on you and seems to harass you: ultimately you are only harassing yourself. Everything only depends on it, how great your trust in me is. In Hebrew the word "trust" is the same word as "belief" – ***"emuna"***. With your conscious awareness/understanding about the perfection of my creation you also lose any kind of fear of moving around in it. You can also clearly recognize this in the structure of the sign Mem מ. It is the uniting of the Kaf כ, the active hand, with a Waw ו. These two parts too have the total value of 26, which you already have encountered in the sign Aleph and in the absolute name of God JHWH. The perfect/complete human too has been created by me in the 26th verse of Genesis – the real human, who is capable of creating "harmonious times" by/through his thinking. This 26 is the expression of human time. There had to be 26 generations which had to come into this world, before the revelation happens. Only those ones who see through time, are delivered/saved. To a God, this is the way it is written, a thousand years are as one day. The word ***"eleph"***, 1-30-80 (Hebr. = thousand), it is the same as ***"aleph"*** (1-30-80), the one in its **trinity 111**. So time comes about by the Lamed, the ox-goad in your active hand (Kaf), which is able to link/connect (Waw) everything. The "view-point" which you shine on with your attention (see vol. 1 page 181) is only a tiny "aspect" of all of your life. The movie is already filmed! That something appears to you, is not beginning and end. It is always only a part of the path which shows up for you. Everything is embedded into a "before" and an "after", the 40 years in the desert and the 400 years of captivity as well. The same goes for every "time/space", for every 40 or 400 and their multiplicity.

Five Hebrew signs are being written differently at the end of a word then at the beginning or in the middle of a word, also the Mem belongs to these ones. If you believe that the 40, that is time, does have to give to you "ulti-mately" (Germ.=letzt-endlich) everything, then by this you experience time as the prison of a "closed circle" – as "end-Mem" being here. There is no

real development in a mere "circuitry". To develop means – to change ones form! The Mem ם that forms the beginning or the course resembles a mouth with "opened lips", whereas the lips are shut tightly by a Mem that "finishes/closes" ם a word. Everything which is happening in your present only makes sense by the entire context of this "story". So you are not supposed to only direct your attention on that which to you is conceivable/imaginable, that is to say on your interpretation of these appearances. You have to search for that which is "hidden/concealed", in order to be able to understand your entire/whole history, and only then you will be able to comprehend and to sense it as a "harmonious, alive epos".

50 Nun נ (ן) "The fish"

The Nun is being spoken as "N" and is at the same time the 50. Nun is a "snake-like fish". This symbolizes a being which "lives in time", the "normal human" that is. Let's summarize: With Kaf, the creating hand, the group of tens, which has begun with the Jod, which is blessed with
all possibilities, yet is passive, is being continued. With Lamed, the ox-goad, this hand gets the ox into "motion", by this time Mem comes into being and with this "the ex-isting". The hypernym "existence" and therewith "life" does therefore represent the actual meaning of time. Only that which "is alive" is capable of growing. In Exodus it is being told, that after 40 years of desert another leader was appointed: Joshua, the son of Nun, that is the son of 50, or that of the fish. The fish, generally speaking your "being here in the water" (=of time), re-presents "all of life" altogether. The Nun is the foundation of the existence of your world(perception). "Joshua-Ben-Nun" – son of Nun – is by the way the same name as Jesus! Joshua actually means "the Lord helps". The 50 is also the number which comes after the time (the 40). Everything that still has time in itself, still belongs to the 40 (that goes up till 49!). Only after that another world begins. Therefore also Pentecost is on the 50 th day after Easter. 49 days was still the old, but "now" (Germ.="nun") begins something new. 7 x 7 is 49, the world of the 7 ends therewith. With the stepping over this boundary begins the 50, the world of the "eight", it belongs to the "eighth day" of my creation, which begins with the "eighth week". For you, who only knows how to fearfully cling to the world of the 7 th day, this 8 th day appears only as an "impossible future", because it describes another world – heaven on earth. This one could already "now be reality for you", if you would not continually "lead yourself around in a circle" by your dogmas just like an ox is led by its nose-ring. Nun symbolizes a "fruit", in the sense of a continual "re-gen-erating" of all of the elements of the soul. Also the decoded tone-name "NVN" points you to that. If you take that Hebrew consonant way of writing and read it as ***"niven"*** (**50-6-50**), it gets the meaning "to cause degeneracy", degenerate, "degenerating" and "dying off"! But this again is only one side of the medal of "the being here in time". Because there is also the possibility of the ***"navan"*** (Hebr. **50-2-6-50**) = "to be sensible and wise"; "prudence"). By the doubling of this word there is a very distinctive expression to be found in Sanskrit: ***"navan navan"*** there itmeans in particular "eternally new" and "to be constantly renewed"! A human whose spirit is on the road to me just like a searching "nomad" (=***"navad",*** 50-6-4), is a ***"kanavan"*** (=a "carrier of his own renewal") in the **"caravan"** to **"Canaan"**.

I am the one, that now is clarifying the tidings (Germ.="K**unde**") of the real f-act of your being here. I am an in-gen-ious **dog** (Germ. =**H-und**)who links/connects all possible "views" (**H**) "in himself/in itself" to a unity. (**H-und** = the view (He) on all of the connections of actual reality ("und" = and = Waw and/or "**wa-u!**"). I am hiding myself from you in the Latin word ***"und-e"***, which means "where from?" and/or "from whence?". Only with my "all en-compassing logic" (godly word) you will consciously experience the real miracles (Germ.= "W**und**er") of your being here.

I am also the creator of a "water-wave" (Lat.=***"unda"***) which causes in you a "disturbance" (Lat. ***"unda"*** as well). This "water-wave" symbolizes the "time-wave" which washes around you in order to wash you clean from all evil. But it is, to be exact, not outside of you but inside of you. This **"wave"** (Germ.=**Welle**) leads you to the **"world"** (Germ.=**Welt**) (Lat.="***m-undus***") which is perceived by you. This "**M-Welle**" / "**M-wave**" (Mem-wave) "produces" with the **m**other-sound **M** (time) "the **m**easuring stick" und therewith also the stencil **m**achine and the **m**atrix of **m**atter.
Your spiritual "**m**outh" therefore is the real one that gives birth to your "***mund-us***" (Germ. Mund = mouth) (=world; literally: "mouth-exit"). It is also insightful to segment the word "**world" =** Germ. = **"Welt"** by its Hebrew consonants **W-L-T** (which incidentally you can also do with every word in any kind of language); on this hieroglyph-level you then are always going to have the "original context" – the "real meaning" – of these words clearly in front of your eyes. With **W-L-T** then the old "**W**" (=Beth, 2) unites itself with the active sound of life **L** (=Lamed, 30) and a **T**, which can be read as a **T**eth (=9), but also as a **T**aw (=400).

Now what does **W-L-T** (world) mean:
בלט 2-30-9 "*balat"* (Germ.: Blatt=leaf) means: **"to step out", "to stand out".**
The "duality" (=W 2) is the "driving force" (=L 30) for everything "new" (Teth, 9; nine = germ. Neu-n). In Arabic "**to grow up**" by the way means ***"nama"***. Only once that you give a "name" to something – that you "name" it, it comes to appear in your consciousness. The **"seed"** which all of the appearances which can be experienced by you are "growing out of" is thereby the real heaven (Arabic= **"sama"**).
בלח 2-30-400 *"bilit"* means: **"not(being)", "out(side)"**.
The "duality" (=W 2) is the "driving force" (L = 30) of all your "imaginary appearances" (Taw = 400; "the signs").
The consonants WLT spoken as *"bilit"* mean "bi-lit" = "light which is divided in two".

If you set the Taw at the beginning, you get instead of "**Wel-t(world)**" the Hebrew word "***te-wel***", **400-30-2** and this now means "purely by chance" in Hebrew **"world"**, to be exact **"world-circuit"**. The total value of the word ***"tewel"*** adds to **432**. Now this "world-circuit" closes itself again and we suddenly end up again with our "fish" (Nun = that which ex-ists "in time"). Actually the word "fish" writes itself דג **4-3**, and if now you view the Beth (the house) which is added, in the number-sequence **4-3-2** as your "aquarium" (=world), then you have yourself in front of your eyes. You are the fish, which lives its existence in the aquarium of his own limited logic.

432 therefore also in "all" of the ancient cosmogonies is called the number of "that which has become" – (Germ.=ge-"word"en") the word-which-became – and/or as the number of "the eternal becoming of.

432 is the number of the rhythm of time of **"one rotation"** and thereby the "seconded" (= giving assistance) depiction of the number 12.
Twelve hours add up to **432**00 **"seconds"** (Lat. ***"sec-unda"*** = "wave which separates").
If you "separate" (***"secerno")*** yourself from me and you "cut through" (Lat.=***"seco"***) the "ribbon of love" between both of us, you are also not going to want to believe in the resurrection of my Christ-spirit in the body of my son of man. That "which actually really is", "thank goodness" does not give a damn about your personal belief. My son of man has now appeared for "the second time" (Lat. "sec-***undo***") in your world, in order to now educate you

to a "Messiah". Because it is actually you who are the new Messiah for your world (see volume 1, page 156)! But what you "**ab-so-lute-ly**"(Germ. = **un-be-Dingt**) have to learn, is the "**letting go of**" your "**materialistic views**" and "**how to love**".

Inevitably therefore the word **world** (Germ.=**Wel**-t) which has been freed of the attached appearances (Taw) and then has been "mirrored", turns into the Hebrew word ***"lew"*** and this means: **"life"**, **love"** and **"heart"**.

But your "wave of life" (Lat. ***"unda"***) you also find in the Sanskrit word **"K-unda-lini"**. This goes through your whole body, which – according to the slogan - as below, so also above – represents a reduced picture of my entire/whole real world. In the mystic play Parcival of Wagner the figure of **"K-und-ry"** personifies that which is still "bound - not saved" in the "woman" (symbolic for logic/body) of all of mankind. Now if this **"Kundalini"** reaches - rising up across your "heart-center" Anahata – your larynx-chakra, then my "**creative word-power"** comes forth to appear in you. This in the Indian spirit-teaching is known as the power of the **"Mantram"** (="magic of sound"). **"M-ant-ram"** means:
"The "timely" (**M**) "**Ant**"-wort" (=answer) of the "**RAM**".

RAM in computer-technics (= soulless machine = robot = body without soul) is the abbreviation for "**R**andom **A**ccess **M**emory" (=random access/storage). Thereby it is about an "**information-storage/memory with direct access".** As "a rule" (By which rule? By yours of course!) it is the term for a "memory for writing and reading", whereby each storage-space is singly "alterable". **RAM** are being "**real**(ised) by so-called "semi-conductors". How much more capacity then does a "full-conductor" possess? But in my godly HOLO-FEELING rule there is much more that is within this logogram RAM. Because in actuality it is about your "**Mem-ories"** (Germ.="Er-**inner**-ungen", but more about that later).

The actual trigger of your "play/drama/spectacle" (Germ="Schau-spiel"="view-play"), which actually only represents a "time-play" (Mem), is a ***"ram"*** (astro-logic "Aries"). It stands at the beginning of your "time-circle". The **highest** goal of Indian mantra-yogi is to awaken the "snake-fire-K**unda**lini" and to lead it up. They thereby try to lead up the cosmic life-force **K-unda-la** (= "force-wave of life") as being the eternal feminine, from the "four-leaved root lotus" (seat of the S-sounds) via the sound-vibrations of all the other chakras up till the "thousand-leaves lotus" (= seat of the godly H-sound). What it is about, is to unite the "feminine ego" with the "masculine spirit-will" – that "which is eternal" – to thereby enter into the "cosmic all-consciousness" (Nirvana). The carriers of your spiritual "sound-forces" are called in the Indian teaching of consciousness **"chakras"**. If translated literally it means "wheels" ("***cha-karas"*** = "force of the wheel"; out of this circle there then grows the "sinus" – the wave). The word **"yoga"** comes from the ancient Sanskrit root ***"yog"*** (spoken nasally "***jong"***) and means "connecting" (Lat. ***"jung-ere"***). In primal linguistic ***"ya"*** or ***"yo"*** means "path", "going" and ***"nga"*** "producing". So **"Yo-nga"** means literally "to make/create a path". It's exactly that path which the Christian word-mystics do pursue. They do term this unification as "spiritual rebirth" (= ***"unio mystica***).

Now which declarative worth do these old myths have for you?

To which extent can they represent for you a useful source of information? The only thing which you were willing "to believe" so far is the fact, that your "origin" must be in the "secret darkness" of your "pre-history" (Germ.="Vor-zeit"=before time). Due to the abundance of for you "impenetrable accounts" you feel – in the truest sense of the word – placed into a "jungle of in-formation", in which you have gotten lost spiritually. Despite the difficulty to produce

evidence, many mythographers intuitively believe in “the true core” of these old “traditions” (tra(ns)(e)ditions). Some recognize in the pre-Christian signals even the real gone by “world-consciousness” and therewith also the hidden possibility to develop with it a new ethic for mankind. The discrepancy of their “dogmatic logic” makes it almost impossible for them to “put” (Germ.=”um-setzen”=transfer) their intuitive insight also “into their own practice” and to thereby also “ex-perience” it themselves.

For as long as one “di-vides” his own belief schizophrenically in two, one is also going to find himself in a paradoxical being here/existence. One can view my creation in the mythological and biblical sense as the development/evolution of a “bringer of culture”, out of which something to “normal humans” un-fathomable “absolute” is unfolding into the perceivable this side/mortal side. But on the other hand one will in the face of the natural scientific dogmas – which one calls out of stupidity “healthy commonsense” – be forced to assume, that “all of life” has formed itself “purely by chance” – “without any kind of help from outside” – only by the “eruptive tumbling around” of stones, fire, wind and water.

I now require of you to choose between these two possibilities!

You now have to get rid of this contradiction inside of you, if you do not want to lie to yourself any longer. With your decision you yourself ultimately decide about your “eternal life” and your “eternal death”. Should you not yet have the “inner maturity” to be able to make this decision, your being here/existence consists of a world in which both states exist “at the-same-time”. This is exactly theworld-perception, in which you find yourself in “at this time”. You believe to be living, even though you are still dead, and you firmly believe that you have to die, even though I have given you an eternal life.

But let us again get back to our “ingenious dog (H-**und**”) who speaks to you “out of somewhere” (***unde***) at this very moment. If I live in heaven, how come you able at this moment to hear my/your voice inside of you? Have you forgotten? YOU-ARE-ME!

And now listen and marvel again, you small human. The word “**God**” has its etymological root in the word “**dog**”. You thereby of course have to go back very far in order to recognize this connection. In your “language-confusion” (after Babel) this appears in the most obvious in the words “**god**” and “**dog**”. And now please remember the “mirror-reflection” that stood opposite of Moses (=**345**), as he was asking God: “Who are you?” He got the answer **543**. And now I reveal to you a new secret, which your mankind does not have the slightest clue about so far. Why don’t you just simply put **God** opposite of this **dog**, and you get “**god/dog**”!

But this small miracle is only supposed to be the beginning. Now let’s write the sequence of letters of **god/dog** as Hebrew signs:

דעג 3-70-4

It is thereby sufficient if I only “hold in front of you” one of these two words because all you have to do is simply read it starting from the right and/or from the left, in order to get **god/dog**. In this way you elevate this word to a “word-combination” which – “depending on your way of seeing it” – carries in itself “two characteristics”. And exactly like this it is also with “all appearances” which I “put opposite” of you in this being here/existence.

Now what characteristic is now in **דעג, 3-70-4**?

The sign "in the center" is the Ajin, which we are still getting to. That much in advance, it represents a "**trinity**" and it is the "Chameleon" (=a creature that adjusts "its color" to its surroundings and that is able to move its eyes independent of each other") of all of the Hebrew signs. As a symbol it has the meaning "eye", but also "source/spring" and "nothing"! On the right and on the left of this "source/spring" – which also is "nothing" – the **3** and the **4** are standing – the symbols for "becoming" and for the "opening" – that together add up to **7**, the "multiplicity".

I, the Aleph [head of the]**ox** (Germ.=**Rind**=Rinde=bark=the visible part of a tree), have begun with the "play" (theatre) which you call life by calling; **"In the beginning was the word!".**

With the radicals **גע 3-70** (="**go[**d**]**"> to go) I "open-up" very interesting Hebrew words: First there is my godly **"longing" (3-70-**3-6-70-10-40) for love. In order to be able to **"long" (3-70-3-70)** for this love, I do need an "opposite". This is why I start to "moo" (**3-70-**5) and to "roar" and to "call" (**3-70-10-**5) for a son **10** (= "small God"). My "opposite", (this is you), now

produces "in me" "laughter" (**3-70-**2-90-8-6-100), but also "crying" (**3-70-**2-2-20-10-5) and "repulsion" (**3-70-**30). This process is the real "volcano" (**3-70-**300) "eruption" (**3-70-**5-400-**3-70-**300), out of which your/my world has come forth.

And now to the mirrored radicals **דע 4-70 (**= "**do**(g)"). "**Do**" is spoken in German as "**Du**" which means "you", it opens up a huge complex of meanings, all the way from the active **"doing"** to an "**event**", and that is what your "movie of life" is after all. In the "teaching of harmony" the **"do"** is the tone **C** – this is the "**basic tone**" – which first of all has evolved by its "becoming" (developing) (= 3, the letter **G**imel), to a real "Messiah" (**C**-hrist). Wasn't there someone who created a being out of "clay" (Germ.= "Ton" = sound)? The Latin ***"do,*** *ut des"* means: **"I give, so that you give**". This formula from the Roman **"jurisdiction"** terms the mutuality of services/benefits.

But now back to the Hebrew **דע 4-70.** "In the beginning" is my **"godly knowledge" (4-70)** and my **"godly insight" (4-70)**. I know all the possible possibilities of your thoughts, because all of your "opinions" **(4-70-**5) and "views" (**4-70-5)** of your world I have created. This is also why the Hebrew words for my **"advice giving voice"**, for my **"clear mind"** and your **"prevailing opinion"** start with Daleth/Ajin **(4-70)**.
Your "**personal opinion**" (**4-70-400**) and the very limited "**personal knowledge**" **(4-70-400)** of your still "immature spirit" are standing still pretty much "at the end" (Taw = **400** is the last sign) in my "hierarchy of life" of the "spirituality" which has been created by me. This is why you do not have the right yet to call yourself a "human endowed with reason" (*=homo-sapiens).* Since your own "insight" (**4-70-400**) is always the "ultimate decision maker" over right and wrong, good and evil and so on and so forth, we just want to simply search for Hebrew terms, where your "personal opinion" **(4-70-400)** is standing "at the end" of the sound-combination.
You now find "purely by chance" the following words in Hebrew, which all end with **4-70-400**: "deception" (3-6-2-400-**4-70-400**), "public opinion" (3-30-6-10-**4-70-400**), "absent-mindedness" (8-60-8-5-**4-70-400**), "haughtiness" (7-8-10-8-6-400-**4-70-400)**, "fool" (8-60-200-**4-70-400**), "insanity" (9-200-6-80-**4-70-400**), "recklessness" (100-30-6-400-**4-70-400**),

"reflection" (300-100-6-30-**4-70-400**), "in one's own intention" (10-300-2-**4-70-400**), "it crossed his mind" (70-30-5-70-30-**4-70-400**), and so on. Let's leave it here for now. If you are trying to read this combination of signs on the hieroglyph level, then pretty soon you will be aware of the "godly principle" of this raster. But since you do not know yet all of the 22 signs, this does not yet make any sense.

But now let's get back once again to this **"god/dog"**. That the word dog comes from the word God, you can also clearly recognize in the corresponding words in Chinese and in Greek. "Dog" in Mandarin is ***"küin"*** and in Greek ***"kyon"***. **"Ky-on"** means in the original language: **"the power of attentiveness"**. This ***"kyon"*** then became **"Zion"** (the personification of Jerusalem in the O.T.) and that then turned into **"Zeus"**, and he is in Greek mythology the highest god and ruler on the Olymp. He is the son of **"Kronos"** (Greek ***"chronos"*** = time, the producer of time) and of **Rhea"** (the one birthing **reality**). "**Kronos**" is the son of the cosmic primal/original powers **"Uranus"** (=heaven) and **"Gäa"** (=earth). The name of this "**UR-Anus**" begins with an **"U(h)r" (**German word for "**clock**"), which probably also has something to do with time ☺ and ends with **"anus"** . This **"Ur-anus"** (="Ur-ahn" =Germ. for"ancestor") consequently has an "exit" (***"anus" = "after"***) for a "time which follows" him. The word **"after"** is composed of ***"af"*** (= "departure") and ***"ter"*** (= plural for ***"tar"***).

"Ter-ra" in Latin means "earth", and since on your earth there mainly rules **"terror"** and **"horror"**, you are at the moment not really "in a heavenly kingdom", but rather in **"Tar-tar-os",** this in Greek mythology is the term for the **"deepest end of the netherworld"**.

What did I say to Moses: "You can only see my "backside" (lat. = ***"ter-gum"***), but not my true "face/countenance!"
The ***"ra"*** in ***"ter-ra"***, written as **200-70**, means **"evil"** (= your limited "logic" 200) is your only "source/spring" (70) of perception.
But there is ***"ra'a"*** also as **200-1-5**, then it means **"seeing"** (= "your logic" (200) is the "creator" (1) of your "views" (5).

Only once you are able to perceive the "backside" (=***"ter-gum"***) of your ***"ter-ra"***, you will also be able to be a "(*ter)-**gum**-ia*" (="one that enjoys/savors") of your being here.

From the word "(Ur)***anus***" also the word ***"anno"*** (=in the year *"anno domini")* developed. "Purely by chance" now ***"mund-us"*** does not only mean "world", but also "heaven" – just as **"Uranus"** does. You are Lord and "de-termer" over the "giving of meaning to" the words which so far you have mostly "used" (Germ.= "ver-wendet" = used amiss) thoughtlessly and care-lessly (Germ.= un-achtsam = without attentiveness) and therefore you are Lord over "heaven and earth" (=***"mundus"***) (=mouth-exit).

With your unbelief so far you have sentenced yourself to a ***"ter-me(n)s"*** (Lat. = self-glorifying thinker) "branch which is cut off" of my "tree of the world".

"Zeus" corresponds in mythology to the Roman "J-**UP**-iter".
"J-**UP**" written in Hebrew hieroglyphs **10-6-80** means:

My "**small God**" (Jod, 10) "**links/connects**" (Waw that is linked as U, 6) all **"languages"** (Pe, 80, "the mouth").

My son of man is the "God" (=**J**ud) **UP**. He was sent by me as **"J-UP-iter"** on a long "journey" (lat.= ***"iter"*)** through the eons of your world, to bring you my "godly love".

Let's just briefly take a "scientific look" at the "planet Jupiter" (this is the original text from an universal lexica, only the parenthesis have been added by me afterwards):

Seen from the sun, Jupiter is the **"fifth"** (five = "the aliveness"; "the seeing") planet. But it is also the "largest planet". Jupiter has around 2,5 times as much "(spiritual)**mass**" as do have all of the other planets combined. He is being surrounded by a powerful turbulent **"atmo-shpere"** (more about that later), which allows already "**with an amateur telescope" (**with your "normal eyes") to recognize extensive details. Among those the **"Huge Red Spot"** (his huge heart), a **"gigantic whirlwind"** (that too I will discuss in more detail later on) of the "**size of the whole earth**". Differently than the "**the earth-like planets**" (the other humans), Jupiter and the rest of the "**outer planets**" (other high spirit beings, who are not bound anymore to the ***"ter-ra"***) do not have "**any firm surface**" (they do consist of pure spiritual being); they are **"gas giants"** that basically consist of "**the same gases"** (=unbound "free" atoms (Adams) as "**the** (real godly)**sun**" does; Hydrogen OZ 1 and Helium OZ 2. If one could plunge into the dense Jupiter-atmosphere, then one would sink in deeper and deeper and after about **"1000"** km (1000 = **Q**oph100 + **R**esch200 + **S**in300 + **T**au400 = **Q-R-S-T** = **Christ!**)

one would reach the **"lower limit of the atmosphere"**: There the (purely spiritual) Hydrogen turns into the **"liquid state"** (my "timeless Mem" thereby "re-incarnates" into your "flowing time"). At a depth of about **24** 000 km Hydrogen takes on metallic attributes, at a temperature of **11** 000 degrees and a pressure, which is two-million times higher than on the earth ground. It becomes electrically conductive, and therewith becomes **"its own** (godly) **source"** for a **"gigantic magnetic field",** which J-**UP**-iter has (**"His magnificence"** = "his glory" (Germ.=Herr-**lich(t)-**keit = bright-ness; ***"magnit-udo"*** means "greatness", "meaning/ importance", "strength", "power", "high majesty" and "highest position").
The Egyptian**"dog-headed"** god **"Anubis"** is a "traveler of the netherworld" who is knowledgeable in medicine and is termed as **"Lord of the hall of god"** in the netherworld. He is also called the "tangible god of the dead" – the "dead deity". He is responsible for the transfiguring of the corpses. He has the task of carrying over the "Necropolis" (Greek for "place of burial") of "dead bodies" into "the open/outside". This is the reason why he also carries the term "Lord of the opening of the cave". He accompanies the dead in their netherworld and takes part in the judgment of the dead as "counter of the heart" , the weighing of the hearts on the scale of the "Ma'at" (Egyptian = "basis"; the "personification of the world order"). **"Anubis"** is being termed on a Papyrus of the Queen Maken as the leader of the netherworld and as "commandant at the gate of passage", that is able to see with "two lights". A listing of detail, that the mystic Alighieri Dante too is pointing at in his *"la divina comedia"* (The godly comedy). There he speaks of a "ferryman with two lights". So he leads "the normal human" (the dead one, as Jesus said), into the "center" of "Osiris" (= ancient Egyptian god of fertility). The mountain on which Osiris is enthroned, is its own "spine". Viewed esoterically this one is your own Kundalini and viewed exoterically, that is to say "natural scientifically", it is a mathematical prime number vortex (the four-dimensional prime number mathematics of HOLO-FEELING). This "spine" is called "axis of the universe" (Germ.=All) (>Kundalini). The nine steps of the mountain of Osiris are the 3 x 3 levels of growth, which you have to go through, in order to develop yourself into a being according to my image and the ones I have already told you about in the first volume.

Then there is also the Chinese "**dog-headed"** God**, "K'uei-hsing"** (that can be compared to Thot and Hermes). On pictures he is always portrayed standing on a "half-sphere" (=the this-side half of the world in form of a "sea-turtle"). The **"Dog-Star" (Canicula)** "Sirius" is the "brightest star" on your firmament. He too has a very important meaning "in your whole" as well.

Thus spoke Zarathustra:
"By the understanding of this dog the world is/ exists!"

This wise saying comes from the "Awesta" (=holy Persian script/writing of the Parsees from the time of the Sassanides, whose oldest parts (Gathas) go back to Zarathustra.

The Nun as "ex-isting being" in time - "now" (Germ.="nun") has the task of linking "the above (the timeless) with the below (that which is in time)", with its own "life-wave", because **"life"** and **"eternal perpetuation"** do belong together inseparably! With a **N –** your **N**o – you transfer any kind of existence/being here into my "unending secret". Development and growth is always linked to an ever ongoing "change of form". My secret lies in the "actual source" of all of the phenomenon perceived (received as true) by you: the ***"aji-n"***, which means the "not being anything", but also "source/spring" and "eye" (which is only able to see self-determined things). This is why the **N** in most languages is also the letter which expresses a "saying no" and or a "negation". In mathematics the "small **n**" is being used for an "indefinite value of

infinite continuity".

60 Samech ◘"The watersnake"

The sign Samech is pronounced like the German "ß" or "sz" and is the number 60.
This sign comes from the primal language root "sam", which means "together" (Germ.= zu-sammen = Samen = seed). It always points to a **"con-centr-ation"** (=***"kon")*** in a "**center**". But also the **"ion"** is important:

An electrically charged **"atom"** (>**Adam**) or **"molecule"** (Latin ***"moles"*** = "mass"; also used for a **"mass (crowd) of peoples"**) is being termed as **"ion"** (Greek), which is getting charged through/by the taking on of and/or giving up of electrons negatively (anions) and/or positively (cations) (= the eating of the tree of knowledge of "good" (+) and evil (-)). Only an ionized substance is conductive. Only this then makes "a flowing" (a "sensation of time") of this "concentration" possible. The forming of ions (**"ionization"** = **"enthronization"**) now can be caused by a supply/influx of either electrical, thermal, but also by (godly?) **"energy of light"**.

Samech means, even though this occurs rarely, "snake". This symbolizes a water-snake with "two possible ways to exist". On one hand it can try to "swim straight forward through its existence" – **the head up front, the tail behind!** If now one gives too much importance to ones tail and only has this tail on his mind, one ends up at the symbol ◘ Samech, the snake which **"bites itself into its own tail"**.

A human who believes to only be existing in (neuro-logical?) "**circuits**", is therefore also a human who has been chased out of paradise. He directs his "concentration" only on his own "**selfishness**", (Germ.=Selbst-sucht = addiction to self) instead of on his "**self-searching**" (Germ.= Selbst-suche). Only once you have found yourself, you will be able to leave this

lower level of existence. You are your own exit. But you are not going to find yourself, if you are always only trying to bite yourself into your own tail.

You too are still a human "beaten" with "**ego**-ism" (Lat.= ***"ego"*** = "I"), who is able to direct his ego-centricity primarily only on his "personality", and this is why the Latin ***"egeo"*** also means "to suffer want (hardship)". You too produce with your (still) "limited logic" (= limited word-power) your own inner "sparseness" (Lat.=***"egestas"***), and like this the "weak-mindedness" of your (still) childlike "consciousness" is getting "carried out" (Lat.= ***"e-gero"***) into your outside world. You are with your own rationality the "judicator" (Germ.= "Ver-ur-teiler" = divider) and "determiner" (Germ.=Be-stimm-er > voice) of all of the "qualities" that are being perceived by you and thereby also the "source/spring", out of which springs forth "the qualitative character" (+/-) of all the appearances perceived by you. With the "polarity which is determined" by you, you yourself also "de-term-ine" the "flow-direction" through your being here.

"Do not judge, in order for you yourself not to get judged thereby!"

For as long as you direct your "self-determined flow-direction" against my **"godly stream"** and only try to live according to your own "self-aggrandizing laws" and thereby are completely ignoring my "godly laws" – you will always only use up all of your spiritual energies in a "sense-less/meaning-less" way.

IAMYOU and **YOUAREME**, therefore you also have my "godly I" in you. Now you should recognize, that this is also linked to your/my godly "re-sponse-ability" (Germ.="Verant-**wort**-ung = "**word**"). You build the qualities of your world with the "giving of meaning" to your words. Now if your giving of meaning to a word is not in "accordance" (Germ.="Ein-klang" = one sound) with my original meaning, then you live "after Babel" (=confusion of tongues/languages) and will therefore also "experience" a "disharmonious being here". Now don't be afraid of having to learn your language anew all over again, in order to be able to move into my/your kingdom of heaven.

I have endowed you with the capability "to ex-press" your godly **"super-ego/super-I"** (Germ.=**"Über-ich"**)in the form of your "**love for your neighbor**". If you have comprehended with your entire psycho-somatic wholeness/entireness, what **HOLO-FEELING** really means, and you thereby also **"LIVE!"** it yourself, you have also realized, that it is exactly this kind of **"love for your neighbor"** that is the greatest **"self-love"** which you **are able** to "**im-part**" to yourself. As the saying goes: "The way to a man's heart goes through his stomach". From now on you should love "everything and everybody" to bits, also your (just imagined) enemies. All these are only very "immature souls" in your dream. Do you consider your baby as an enemy, if it triggers "in you" nightmares, because in its immaturity it still stubbornly goes into its diapers and then, in its hopelessness is trying to "scream you awake"? No, you will again and again clean it up, simply because you "love it so very much, and you thereby are not going to expect the least bit of thanks from your baby.

Real love is always given completely "for free".

The water-snake Samech ס (**60**) therefore has two possibilities of being. In it is the "driving force/mainspring" of your existence Lamech, the ox-goad, **30**), is present in a "double version" (**30+30=60**). If now you are able to synergize this "double power", you are on your

"straight path" to yourself. But if you put them opposite of each other in form of a polarity, (+30 – 30 = ם), then you find yourself in a "zero-circle" (Germ.= "Null-Runde"=round zero).

The same principle now dominates in the "giving of character" to the words used by you. One is only then able to connect/link together the words of "all languages" to one "harmonious unity", if one is able to live with his consciousness "before Babel" and thereby also knows the "godly laws" and lives them. The **harmony structure** of all the words created by me consists of my "**godly/timeless love**" (belief before Babel). A real **"pure teaching of harmony"** now must also be able to be expressed in a **"purely mathematical form"**. My HOLO-FEELING-laws now link quality with quantity. This synthesis is going to "put before you" (and your mankind) a completely different world.

You too still count yourself with the "normal humans", who actually assume with their "unbelieving belief", that the words of all languages of their world have only developed "arbitrarily" from "unarticulated animal sounds". But it is exactly this kind of erroneous belief that is the cause for it, that you have to scrape your living in a disharmonious world "after Babel". Because of your "unbelief" and your "thoughtlessness" therefore any other kind of possibility has never even crossed your mind. How do you explain to yourself now with "your present rational logic" the **sound, meaning** and **mathematical accordance** of these different "languages, mythologies and regularities of natural laws from different space- and time epochs that "supposedly" have occurred by chance, which I am revealing here to you?

Now if you are going to get at me with the word "by chance/coincidence" or the mathematical law of "the large number", you definitely are still a "block-headed conscienceless" (=Germ.="ge"-Wissen-loser" = without knowledge about the "ge", the together/whole), because you thereby show yourself, that so far you have not even yet understood the meaning of the word "co-incidence" (Germ.="Zu-fall"=it falls towards you), not to speak of "the actual real" in my "law of the large number". Your being here/existence has "fallen-to-you" (="zu-ge-fall-en" = happened by chance) in no way only simply coincidentally. EVERYTHING/ALL that is "falling towards you" (happens coincidentally) has been "pre-determined" by me since eons. If you are only able to lead your predetermined "coincidences" ("Zu-fälle") back to the – by you only incompletely recognized – mathematical law of "the large number", then this definitely only shows again, that you don't have the slightest bit of an "idea/imagination" of my real godly "law of the large numbers". You then actually only use it, in order to rationally come to terms with all of your "in-explainable" coincidences, by passing it on to coincidence – in the classical/usual sense!
Let me tell you here on this occasion, that all the examples "of accordance" that are being presented here, are only a scent of the smell of the whole roast, which my son of man is able to serve to you.
This roast should now represent the spiritual "nourishments" **(**Germ.=[An]-**Näh**[e]**rungs-mittel)** (= **godly means to get closer)** of your future. It "conveys" to you the real "cause and function" of my godly act of creation. The qualitative and quantitative form of the facts presented here to you are thereby not turning to a "complete revelation" by my "godly will", rather are only being slowed down by your present still childlike "spiritual maturity". Try to explain to a "child whose umbilical cord has just been cut" the building structure and the functionality of a "large capacity computer center" and you will understand pretty fast, what **"I am trying to express to you"** with these words.

Just as all of **"becoming/growing into"** (Gimel 3) in your world always is dependent on a loving "**connection"** (Waw, **6 – sex!**), so I have also made the real **"driving force"** (Lamech

30) of your being here/existence – it is the deep longing for "real love" – dependent on your own **"motivations"** (Samech **60**).

Every "real human" has the deep longing to be loved wholeheartedly.

But for the fulfillment of this "hearts desire" an "advance input/service" by you is required. In the first volume I have told you: You have to begin with doing everything only out of pure love, that is to say **"for free"**. But now I say to you, that it is not anymore enough for me, if you stop with weighing up everything only according to your personal advantage and to give up your "egoistic business reasoning"so far.
You are now supposed to develop **"in you"**also my mysterious **"messianic power"**, which gives you the might, to love everything and everyone "even more" than yourself!

And verily I say to you now: Every "single one" (Germ. = **"ein-zelne") human has this power in himself – you too!**

Your "being or not being" (Germ.="Sein oder Nichtsein") is being determined by this messianic power and lies in the secret of the "two kind of movements" of the Samech.

"SEIN" = "Being" – you will only be, if you move through your being here as straight as possible, all the way towards the entrance of the higher levels of consciousness:

"Head up front, ones own tail way behind".

"NICHTSEIN" = "not being" is the continual circuitry that you are unconscious of, through rebirth, handling of conflict and death. "Not being" (Nichtsein) means:
"To continually want to only bite oneself into ones own tail".

Your "spiritual circle-circuits" are the cause for your **"Saturnian**way of destroying of yourself" and are therewith also the real secret of **666**.

Here knowledge is needed. Who has understanding, may calculate the number value of the animal/beast. Because it is the number of a human name; its number is 666. (Rev. 13:18)

To just briefly address it again, because here too the details would fill books, this "human name" is called **"SATUR"**. **סתור, 60-400-6-200, = 666** ***"satur"*** and this means "**not ordered", "wild", "contradicted"**! If now you leave out "the **6**" – the one which links all "appearances" (400) with your "logos" (200) – then the real "secret" of the "primal root" of **"Satur"** is in front of you: **סתר,** 60-400-200, ***"seter",*** and this means **"hiding place"** and **"secret"**. The same sequence of signs, if read on the sound-level as ***"satar"*** means **"to be in** (constant) **contradiction"**. And this describes the "being" which calls itself **"normal human"**, if it only uses its "spiritual left side" – its**"LOGOS" (LGS = 333)** – for the "per-ception" (Germ.=wahr-nehmen=receive as true) of the world. If one is only able to read ones own logic from the "left", one gets **SGL = שגל** 300-3-30 ***"schagal",*** and that means **"violation"** (of my creation). A **"jackal"**is a "dog-like" "nocturnal" carnivore which lives in packs and is partly a (spiritual) scavenger .

But 300-3-30 is also the Hebrew term for a **"coitus"** which is **"performed"** without love of the heart. In ancient handwritten scripts (also in the Textus Receptus) one can also recognize instead of the **666** three sign, whose number value in the Gnostic gematria adds up to **666** as well, that is **CH-X-S**. The first and the third sign are the first and the last letter of **"Christos"** – where a cross has pushed itself into the middle/center of it. In the Greek the middle letter (**X**i) has the form of a snake ξ , it is an indication for the dragon which rules in a Messiah who is not conscious, just like you too at **"this time"** are still one. You are Christ and yet Anti-Christ in one person. This is why the Hebrew words for "Messiah" and "snake" also do have the same "total value" of 358. Coincidentally I have used the word "animal/beast" (in the negative sense) exactly 36 times in the Revelation of John. The sum of all numbers from 1 – 36 (= 6 x 6 !) now is "purely by chance" **666** just as well and the sum of 1 till 8 (A and O) is also **36**; this in turn is the "basic number" of the scale division of our "circle of being here" (of the earth;**360**^{o}) "around" which everything seems to be "turning". So the whole thing has nothing to do "with the evil" – the "**Sat**-an" – but rather with your "**sat**-urnian perception of time".

Now what does the name **"Saturn"** really mean?

In the original language ***"sat"*** means **"that which has being"** (Sanskrit***"sat"*** = "to be"). **"Sati"** in Hinduism is the "mother-goddess" and **"Satis"** is an Egyptian goddess, which allows the cooling "cataract-water" for**"the dead"** (Greek ***"cataract"*** = "with cataracts and waterfalls that are situated one after the other; (symbolizes your spiritual levels of growth), in order to thereby purify them "in spirit". The **"Satyaloka"** (Sanskrit="truth-world") stands at the end of your river of growth. In Roman mythology there is the "Dionysian" Demon (Dionysus = God of growth", a "God which is always continually dying and resurrecting again!"); which call themselves **"Satyrn"**. They are "mixed beings" of "human" and **"satanic"** "he-goat", equipped with horns, hoofs and a long "tail" (which they themselves continually try to bite into ☺). The most out-standing-one of them is **"Silenus"** (="educator of Bacchus"; Lat. ***"sileo"*** = "to be quiet"; "in stillness"; "without (space/time) movement).

"Satyr" means "demon of fertility" and the Latin ***"satio"*** means "the sowing", "to sow" and "the planting". But what is it that is being sown?

Well then, and now we want have a closer look at the "back half" of the name **"Sa-tur(n)".**
To **"turn"** is a turning around, which can more appropriately be ascribed to a heavenly body (Saturn) than to a God (Saturn). But since in the word Saturn there is also the ***"sat"*** for "the sowing", you should also take this word in its "double-meaning". So Saturn is a **"seed-turner"**. Now **Sa-turn** "purely by chance" is the **6**th planet in your solar system. That which itsows out consists of a beautifully unique ring-formation. These rings consist of (as is being confirmed by Voyager) "kernels" in the form of "pieces of ice". Even the name tells you, how these kernels end up in the sky. The "seventh day" of the week (**Satur-day**) corresponds to the Hebrew **"Sabbat"**. And **Sabbat** includes the verb "to dribble", (in Germ.=**"sabbern"**) which stands for "spitting out". This happens by a **"vortex/whirl"** (Lat.= ***"turbo"***). To my **"godly vortex law"** I will get briefly to later on. A ***"turbator"*** is an "agitator/inflamer", who only then causes "disturbance" (Lat.=***"turbo"***) in "my whole" and is "anxious" and "tempestuous" (Lat.=***"turbulentus"***), if its **"ego"** is "enflamed by wild passion" (Lat.=***"turgesco"***).

Now briefly to the Roman **"Saturn"**, which in mythology corresponds to the Greek God **"Kronos"**:

He is the youngest of all the Titans and the son of my cosmic primal powers "Uranus" (=heaven) and "Gäa" (=earth). **Kronos** emasculated his father with a "sickle" (symbolizes the moon; the shadow-world), kills him and takes on the world-dominion (with a **"chronological"** world-picture) in its place. Out of worry, that to him the same thing could happen as to his father, he devours all of his children, which his sister and wife **"Rhea"** (=this pseudo-**rea**listic world-view) brings to birth for him: Hades, Hestia, Poseidon and Hera, only the youngest one Zeus the mother is able to save, by giving birth to him in a Cretan cave and by giving a stone which is wrapped up in diapers to the "raging Kronos". Finally Zeus conquers his father and forces him to "throw up his brothers and sisters". Then he bans him with all of his Titans into the "Ta-tar-us". According to another tradition Zeus brings Kronos on an island of **"the Blessed"** (Germ.=**"Seligen"**) (Lat.=***"se-ligo"*** = "sort out").

This little story describes symbolically your real story of being here/existence. Here too it would be very interesting to etymologically "decode" each single one of the names mentioned here, and then to switch to a "purely natural scientific" – that is to say physical way of looking at it, but this would now take you way off your stride (in case you have not already lost my Adrian-thread by now anyway). I will more specifically deal with some of these names later on. But now back to the sign Samech.

Your own circuitry – to allow yourself again and again to be wrapped around your fingers by your logic – has caused you normal human to sin. "Normal humans" sin by their compulsive holding on to normality. I thereby do not think of the kind of sin that a human consciously commits in regard to his "idealistic ideas of morality", this is a sickness (see volume 1 page 272). What it is about is your "inevitable original sin" – the primal sin, that you only want to

exist in this one and only world! Your "personal before" you don't know and obviously do not want to know anything about and an "after" you consider/view as a mere "speculation". Better "to be on the safe side", this is what you think. What was that again about the sparrow in your hand? The fish Nun (the human) swims windingly through the water (of time). Suddenly with the Samech a disease smites the human who is existing in time. Now he is not making the effort anymore to comply to the "genetic program", that is to reach the "evolutionary exit" determined for him out of the water (of this disharmonious time), but rather he is only stubbornly trying to bite himself egoistically into his own tail. This kind of conduct means "stagnancy" of moving onward and therewith also the stagnation of ones own spiritual development. The original "spiritual development" this way turns into a "spiritual en-tanglement". Suddenly out of stupidity one talks about growth, because one believes to be continually "in motion", even though it actually is a complete stagnation. One is in a spiritual conserve, just like in an eye of the Cyclope.
With creation I did give you the precept: "Be fruitful and multiply!" But sad to say you did not know so far that there are two different kinds of multiplication. A constructive, creative multiplication under the sign of the Waw, the six, and a destructive, un-creative multiplication under the sign of the Sajin, the weapon, wherewith nothing really new is being created, but where only that which exists is being fragmented and "di-vided" (judged/sen-tenced). Every "natural development" and each "growth" inevitably is linked to a permanent "shape-shifting". A water-snake that is biting itself into its own tail symbolizes the paradox of "conservative" human conduct, to be longing for growth, but to be fearing the "total shape-shifting" that is linked to it. What do you think about a fetus which indeed wants to become grown up, but out of fear refuses to leave the womb of the mother. No matter how much it might want to refuse to do so, it still is going to grow anyway and because of its stupidity it is going to get tighter and tighter in its "conserve".

You should once pose yourself the question:

What is this world actually here for?
What am I actually here for?

I do expect of you that now you just once ask for the "what for" and the "why"! I know, you are way too occupied with "getting ahold of money" in order for you to be able to "further exist" in this world. You have "no time" for it, to think about such unimportant questions. But it is exactly the other way around. I have given you "your time" to "think about" exactly "this". And what are you fool doing with your time? You continually try to bite yourself into your own tail and thereby keep yourself in "motion", without you actually "being in motion" (growing). The goal that you are supposed to pursue is not your own tail (=your ego), but rather the fulfillment of your "evolutionary task". Only if you set yourself in motion into "this direction", you also reach the goal which is predestined for you. This is why you should ask for the "what for" and the "why" of all that which "appears to you".
What is economy there for, why marriage, why war, sickness and pain?
Why should I even be interested in these questions?
Very simple, because otherwise you do declassify yourself to an animal, which only "instinctively mechanically" is vegetating along and for which the search for food and "its own drive satisfaction and satisfaction of desires" is representing its only purpose of existence. From a "real human" in the making I do expect, that he "wants to get/might get" delivered from this "instinctive" animalistic being here, in order to become an "independently thinking, creative creator".

What kind of possibilities do you so far only "normal human" have, in order to develop yourself to a "real human" (*homo sapiens faber*)?

By constantly asking yourself again and again, "what for" and "why"!
What are all of these great and small turbidities of my "inner contentment" there for, my disquietedness/anxiety, headache, tiredness, my fear of the future, the worry about losing worldly belongings, and so on?
And what are those "outside conflicts" supposed to be good for which I perceive "outside" of me?
Why is there in this world combativeness, misunderstandings, boundless stupidity and egoism, obsession and arrogance, natural catastrophes, wars, bureaucratic proctoring and so on?

You are the God ***"schadai"*** (300-4-10), you are the one who with his thoughtless "condemnations" is giving color and paint coating to this world. Your "self-opinionated/self-aggrandizing judgments" over "right and wrong" represent the fruits of the tree "of your (own) knowledge of good and evil". This is what has driven you out of paradise. The name ***"schadai"*** is only a short form and means to be exact ***"sche-omar-dai"*** (300-1-40-200 4-10), **"He, who says: Enough!"**.

You are the God, who is able to set boundaries/limits to everything. Change your inner attitude towards all things, and just as if "moved by a godly hand" also the outside which is perceived by you is going to change.

If you are willing to unite each and every division in yourself, this means that you are beginning with your personal exodus: your moving out of "Egypt" (Hebr. ***"mitsrajim"***, the world of duality). You then try "to unite yourself", that is to say to bring about a harmonious

marriage between the feminine and masculine discord which is ruling in you (see volume 1, page 56). Your "longing for peace" is the prerequisite for your exodus out of Egypt. You then are entering into a "phase of engagement" – a "time of testing" – into the "world of the seven" – "of sifting" (Germ.=sieben=sifting)" – your time in the desert begins (see volume 1, page 265). You know now, that "you" (plural ?) belong to each other. In the ancient Hebrew engagement means ***"arissa"*** (1-200-300-5). But also a trough is called exactly like this, in which "the dough for bread" is being kneaded. In the "trough" (this symbolic desert) "kernels/corn" and "water" are being united. It is the last phase "before the bread is rising/coming". Only once the bread is ready, there also can be a meal. The ones who are engaged know, that the "day of uniting" is near. One has ones goal clearly before ones eyes – the land of the "becoming one" – the 8th day. One gets to ***"beth lechem"***, to the "house of bread", in which the one is being born, who unites "EVERYTHING/ALL" in himself. Bridegroom in Hebrew means ***"chatan"*** (8-400-50) and bride means ***"kallah"*** (20-30-5). Both carry within their name the "holy eight", even though this is not obvious in the bride. The man as the Chet, the 8, in the visible – the woman, by/through the completion of the 7 and the uniting that follows after this with the 1 (as 7 x 7 + 1 equals 50 (20+30)), in the mystical – the invisible.

The "hidden gematrial values" of the terms "man" and "woman" are identical and form, if you add them up, the appearing value, that is to say the "outer value" of ***"eser kenegdo"*** (70-7-200-20-50-3-4-6).

"Eser kenegdo" are the last words in verse 20 of the 2nd chapter in Genesis. This "sequence of numbers" has been arranged in the Bible as follows:

"But a help, that was equal to the human, he (the human) **did not find".**

How "superficial" and "distorted" this translation is, this can only then be consciously realized, if one analyzes the sequence of the signs עזרכנגדו (70-7-200-20-50-3-4-6) in its "entire depth".

70-7-200 ***("eser")*** means **"help"** and 20-50-3-4 ***("kenegdo")*** **"opposite of"**.

Read on the lines therefore there is only written in the "holy scrolls" **"help opposite of"**,out of which the translators then made a **"but a help, that was equal to the human, he did not find"**.

"Help opposite of" but now can mean, that you should help one "opposite of" you, but also that someone opposite of you can help you. Again and again you will come in touch with the "law of mirror reflection" of my creation. One only would have to "encode" this sign-complex further, in order to comprehend its "real meaning". 20-50, ***"ken"***, is being used in the Hebrew on one hand for (a) "basis" or "foundation" and on the other hand for the terms "integer and honest". 3-4, ***"gad"*** the next two signs do have a "equivocal character", on one hand they mean **"happiness"** and on the other hand **"coriander"**. At the end then there is a "connecting Waw". Do you still remember the Manna, which feeds the humans "in the desert" and which has the looks of "white Coriander seed" (see volume 1, page 246)? As the peoples were in the desert, they were being fed by God with "manna", which looked like "white coriander seeds", but if translated according to my idea it actually means **"seed of happiness!"**.

And what now does **"Manna"**, מן 40-50 actually mean?

Occultists differentiate between a so-called **"white magic"** *(Goety)* and a **"black magic"** *(Theurgy)*, which actually only represent again "one-sided ways of looking at" one and the same medal (namely magic). The word **"magic"** comes from the Persian Sufism and means (if viewed superficially) **"magic art".** What it is about is "the teaching of secret powers in nature", which "one who knows" can command and use. Each human is in possession of these "magic powers". Is a "knife" a good or a bad appearance? You yourself are the one who defines the "quality" of a knife; as a "helpful and indispensable tool" or as a "possible weapon of murder". Exactly like this it is also with white and black "magic". Basis of any magic is first of all "your own firm belief" and then the fact, that each human is "a part" of a universal system **"of interdependency"** *(eser kenegdo!).* This corresponds to the teaching of microcosm /macrocosm of Hermes Trismegistos. We now want to "synthetically merge" these statements by a more specific way of looking at them. The radicals of the word **"magic"** lead you to the Arabic ***"mahzan",*** which means **"storage"**. This is also the etymological root of the word **"magazine".** A **"storage room"** is called a magazine and/or a **"storage"**, this one represents your "nescience/not-knowing-ness". Out of this now spring forth your **"periodically – appearing - pictured – "time-steps"**, which are appearing in your consciousness. "Purely by chance" now a **"periodically – appearing – illustrated – "time-script"** (Germ.= **"Zeit-schrift"** = "time-script") is also called a**magazine**. In order to understand the meaning of this complex metaphor, you now have to view the "storage" as our "godly video-cassette" (see volume 1 page 171) whose "timeless content" – in form of a complex number structure – represents the whole. But with your "childlike rational logic" it is not possible for you to see into the whole. The "generated film frequencies" which are originating from you out of this,

are now the **"periodically appearing and illustrated "time-steps"** of your being here/existence, which are standing in front of you as your "perceived world" (see volume 1, page 273) Only by the insight/knowledge of this context/connection the **"magus"** elevates himself to the **"Madhi"** (Arab.***"al-madhi"*** = "the one led aright"). The Madhi is the deliverer who is expected by the Muslims "at the end of times", who realizes "the unity" of the world and therewith prepares "the final day". (Germ.= "der Jüngste Tag">the youngest day).

"*Eser kenegdo"* therefore means, if read on its "first meta-level":
"Only a selfless, honest and integer help is the basis for ones own happiness!"

The Hebrew word for man ***"isch"*** (1-10-300 = 311) has the "full value" 111-20-360 = 491. What the meaning of "full value" is, I will explain to you at another place more specifically. If now you subtract from this "full value" the "outer value" (491 – 311), you get an "invisible rest" of 180. The woman, ***"ischa"*** (1-300-5 = 306), has as full value 111-360-15 = 486; as "hidden value" therefore remains 180 as well. ***"Eser kenegdo"*** is **360**. A "whole circle" consists of 2 x 180 degrees, it symbolizes "the unity" of man and woman. These two "180°" therefore are standing "opposite of" each other and first of all have to "reconcile" themselves with each other and "help each other". Only then they will turn into a "whole circle". These two "180" are "man and woman" inside of you! For as long as you don't accomplish this reconciliation, your existence is subject to the "cycle of Samech" – the constant changing – which represents no real movement (=development). Instead of entering into a "harmonious marriage" (Germ.=ehe), the "active masculine" and the "substantial feminine" (in you) are

standing opposite of each other in a perpetual fight as enemies, where sometimes this one and then the other one has the upper hand. But since time gone by the two are dependent on each other. Where Samech-time dominates, the two are at enmity with one another and are acting irreconcilably. But don't let yourself get deceived by this metaphor, because it is exactly this kind of dissatisfaction which represents the source for your creativity and therewith also for your growth. You can view the human with an accurate biological analysis as a chemical, an an animalistic and as a human appearance. Your (still) "limited ability to comprehend" is the cause for it, that these different kind of ways of looking at it only come to appear "one after the other", that is to say in a "timely succession" in your consciousness. But all of these "possible ways of looking at it" – just as also the 6th , 7th and the 8th day – are present in you "in the now".

Nun and Samech represent on one hand a snake which is "looking for an exit", on the other hand a snake which is "going around in a circle". Linguistically too the meaning of Nun and Samech is shown. The connecting/linking of both makes up the word ***"nes"*** (50-60), which means "miracle" but also "sign". 50-60-10-6-50, ***"nissajon"*** means "temptation" and "testing", ***"nasax"*** (50-60-20) means "drink-sacrifice", but also "to dedicate, pour out" and ***"nasa"*** (50-60-70) means "travelling, driving; to be moving".

"Now" what is a **"nose"** doing if it "is sick"?
It begins to run!
And in which direction does it run?
Towards the outside of course.
But where does the "outside" of your conflict-laden world lie?
Inside of you of course!

Now if we turn these radicals around, Samech-Nun form the term ***"sinai"*** (60-10-50-10), ***"sin"*** (the desert Sin = 60-10-50) and ***"sene"*** (60-50-5), which means "thorn-bush". As well by this "burning thorn-bush", but also "in the desert Sin", you are getting "dazzled" (hebr. ***"sinver"***,
60-50-6-200, also "to be stricken with blindness!")by the godly sun. In the desert I "sift" (Hebr. ***"sinen"*** 60-50-50) the "mature" souls from "the immature souls". Each single soul has to go through this "sieve of existence", and that is "without" (Lat.=***"sine"***) any "ifs (and) buts" (Lat. ***"sin"***). Your "testing" (*"nissajon")* thereby consists in the "testing" of your "ability to perceive" all of my "miracles" and "signs" (*"nes"*). Only if you want to believe in "the higher dimensions", only if you try to expand your "rational logic" instead of dogmatically trying to uphold its limitedness, my "miracles" are "going to appear" for you too. If you are on your path of becoming one, you go pregnant with the meaning of my creation and are also going to live to experience the birth of "miracles" and happy coincidences which are linked to this. These happy circumstances which you then are going to encounter in this existence, are going to supply you with the "manna" (="seed of happiness") which you are going to be able to "live" off more than well.

70 Ajin ע (eye / nothing / well)

The Ajin is together with the Aleph the second consonant which is not being spoken; but Ajin can take on the vocal sounds A, E, O, U and so on. It resembles a Chameleon which adapts the "eye" to the "nothing". In the Greek alphabet the number 70 corresponds to **"O-micron"**. Why don't you just let your imagination wander around a bit, in order to grasp the meaning of

this word. The **O** is the stem-sign for the Ajin (is often also spoken as Ojin). Your encounter with Samech and Nun is the prerequisite for the coming forth of the world perceived by you. Call to your consciousness what has gone on before in the succession of causality of the Hebrew signs: the hand Jod, with the secret of the 1-4 relation, the taking ahold of the Lamed (ox-goad) by the "active hand" (Kaf). Through the driving Lamed time (Mem) comes forth, which now is in a "straight growing movement" (Nun) or is in a perpetual "circle" (Samech).

Ajin also means "a well". It is not without reason that you consider "the eye" as the well of all of your experiences. Eye and a well are as Ajin the same word. Your eyes convey to you the stream of all that is happening (Germ.=Geschehen > Gesehenes >that which is seen) as "experience" that is lively felt. But do observe thereby, that a well does not represent the actual source/spring! If all that is "seen" by you, as I claim, only corresponds to an admittedly damn real dream, then all appearances perceived by you consist, to be exact, of "nothing". For this reason the three meanings "eye", "well" and "nothing" are uniting itself in the sign Ajin. A human who only "sees superficially", without being conscious of that which precedes it – the actual source – does not look into his being here/existence with perfection, the wayit would actually be possible for him. He then is still blind to real life. All life is streaming forth out of the Ajin, the well. But the actual source/spring of the "living water" reveals itself to you only then, if you go beyond "the obvious" (the well) and you have found "the hidden" – the actual source/spring. You are in the position "to see" in a much more encompassing way than you are at this moment admitting to yourself. Your accuracy of seeing or better yet your "resolution" is dependent on it, if your rational logic is in the position to create a connection between the obvious "surface" and "the real core" of all of the phenomenon perceived by you. The "outer value", that is to say the gematrial surface-value of Ajin is **70** and presents the limitedness of the "only-earthly" seeing. If you are only able to orientate yourself on your superficial outside impressions, then you yourself make of yourself an unconscious and superficial human. The "full value" of Ajin is **130 (70-10-50)**. Only in its full value the Ajin unfolds itself in its entire fullness and shows itself as the "connection" between "the visible" and "the invisible" (water), which is streaming out of this source/spring.

It might sound funny to you, if now you hear that the meaning of the number 130 comes from being the one which follows after the 120. The 12 is the measuring stick of time (this we are going to talk about still more specifically). Everything which has to do with time, this you see with the number 12. 12 months has the year, 2 x 12 hours are in a day, then there are also the 12 astrological signs. With the 13 (=130) one leaves the "time-circle" of the Samech (see volume 1, page 251). This is why the years of a human, whose existence "is happening/runs" in a time-circle, is being stated in the Bible with 120 symbolic years. In Genesis chapter 6, verse 1-7 I report to you about it. But you should not take the "English interpretations" (translations) too literally. The Hebrew original in this case too is being represented more than distorted and mutilated. The translators, in their endeavor "to translate" the Bible, obviously did proceed the same way as did the giant Procrustes. Just as he captured humans and adapted them to the size of his torture-bed by "mutilation and stretching", so the translators of my "original text of revelation" also tried to adapt it by mutilation and self-opinionated adding it on to their limited world-view – that is to say to the rational logic of their dogmatic ideology (idiocy). The "women" which took the "sons of God" (=humans), symbolize the different ideologies, which humans are hanging on to. In Gen.6; 5 it says in my holy scroll:

ויראיהוהכירבהדעתהאדמבארץ
וכיצרמחשבתלבודקדעבלהיום

I am now going to try to convey to you – as far as this is even possible in an "undiluted" way- a "literal translation" "into English". Please do consider that there is no "time-form" in Hebrew and therefore also "no past tense" form. My original Hebrew words in the holy scrolls are being written without "division of words" and "punctuation marks" (see volume 1, page 59). In it you also do not find any vowels. The ancient Hebrew is a pure language of consonants. The vowel indications that are common nowadays – the so-called Masorah – which are ordered around the signs in the form of dots and lines, and the word-divisions, have only been initiated in the eighth century of your time calculation. In the original all of the signs form "a whole which is interlinked in itself" that only consist of a core of **"19"** consonant signs (plus a half vocal י and two soundless signs א and ע). If you transfer it into English, then for example "father" would be written as FTR and "king" would be written as KNG. Some transcriptions therefore work with upper case and lower case letters (FaTheR and or KiNG).

The now following boldly printed words are the "literal translation" which you are going to get by using the help of a Hebrew/English dictionary:
There/seeing/view/JHWH/that/much/bad/signs
(the)**sight/**(of the)**human** (is a) **well**/
and all/everything (is the) **creating** (of the rational) **thoughts** (40-8-300-2 also means "accountant" and "computer", important is: the total value is "350")
/(his **heart/only/bad:**/(is only)**one day.**
(Ground Hog Day! ☺)

In this verse I "clearly" tell you about HOLO-FEELING.
Your limited rational thinking – (the)**seeing/view**(of the)**human** – is the **well**, out of which originates the "imperfect world" **(much/bad/signs)** "perceived by you" **(and/all/creating /thoughts) heart/only/bad** is pointing you towards your only dichotomous, that is to say your only "equivocal" ability to perceive, because the word **"bad/evil"** is, if viewed etymologically, "clearly" an oxymoron, that is a word, that is "equivocal" and "bi-nominal", (see volume 1, page 95).

All//view/one day puts in front of your eyes "the timelessness" of your being here. "In reality" there is neither a past, nor a future. The "only" thing which really ex-ists is only the "now"! The only thing which links you to your "yesterday" are your "memo"-ries (Germ. = Er-"inner"-ungen). If now I claim, that all of the "memories" which you have regarding "your past", have only been dreamt by you and that you have ended "this dream" with your "waking up" today in the morning, then you actually have no possibility to refute this "fact". The only thing which is able to prevent you from pursuing this "train of thought", is your "dogmatic belief" into your (limited) rational logic, which makes it seem to you as if this fact is "impossible". And this is how "one day" can become as thousand years and "thousand years" as one day.

You should slowly "learn to accept", that you cannot prove anything to a "normal human", if his "spiritual ability to perceive" – his "rationality" (=spiritual calculation-capacity) is not sufficient enough to re-construct/comprehend "the new" also rationally. And this is how the complex "real knowledge", which is inherent to each human soul – to you too – is always limited by the maturity of the soul of that person itself – which calculates the measure of the respective ability to belief. Your only escape out of this dilemma is "the path of humility", that is to say first the conscious insight/recognition and then also the unconditional acceptance

of your own ignorance/lack of knowledge so far. If now you look at and "understand" this verse on the number level, it contains, viewed as mathematical **"formula"** (Lat.= ***"formula"*** = "legal regulation"; abbreviated form with letters, math. signs and symbols for axioms and regularities), all solutions to the paradoxes and antinomies of the natural sciences in your world, which you too mistakenly have been "brought up" to consider as being apodictic.

Now let's just take a look at what the "established churches" in their self-aggrandizing "Procrustes-like" interpretations have made of this verse:

(German Einheitsübersetzung of 1996) Genesis 6; 5
The Lord saw, that on earth the wickedness of the humans increased and that all thoughts and striving of his heart was always evil.

(Luther of 1912) 1. Moses 6; 5
But because the Lord saw, that the malice of the human was great on earth and all poetizing and striving of their heart was only evil continually.

(Unrevised Elberfelder Bible of 1905)
And Jahwe saw, that the wickedness of the humans was great on earth and all constructing of the thoughts of his heart only evil the whole day.

All organizations – no matter if religious, ecological, natural scientific or political – "kill" the "really holy" in your world!

Holy means "to be whole". To think holy is the ability of a human to think "wholly/entirely" and "healthy". But each "normal organization" has "enemy images"! In this way they make it "impossible" for themselves to grasp my wholeness/entirety – my actual reality that is. In the case of the established churches, including all of the "streams" and sects that are numbered with them, those humans who do not move about within "the norms" of the observer, are most of the time declared by them as being an enemy of the idea of "their personal term of wholeness/entirety". An evil "spiritual short circuit" is found in this kind of thinking, because they themselves sentence themselves in this way to be evil – because without question they

too are also humans. All humans are equal among each other and I have created all/everyone with the same love. Every single one is thereby "the well" of his own perception. The difference lies solely in their maturity of soul. This is the law of equality in the godly hierarchy of real life. Is a baby "less of a human", that is to say "of less value" than is an adult? This is exactly how it is regarding the "maturity of the soul" of the human. This is what inevitably leads to it, that exactly those arrogant, self-aggrandizing and power-possessed "know-it-all / wiseacres" are the ones who have the least bit of "maturity of soul". Each self-declared moralizer with his short-sighted condemning of his fellow-humans judges/sentences himself. My mill of divine justice grinds very slowly. Don't worry, no one is able to run away from me and from the "beyond". I herewith give you my godly promise, that there every single human will get the "reward" which is due him according to his conduct here! By the clinging to a fanatically adhered to and dogmatically shortsighted ideology (idiocy) each human soul makes of himself a "poisoned well", which poisons "the harmony" of ones own world. The "limited trains of thought" of the established ideologies are the toxic source which poison your "world" with their ignorance/lack of knowledge and their "erroneous belief". What was that again: The world perceived by you is only a mirrored reflection of your own not conscious/not aware psyche! The "love your neighbor as you love yourself!" in this way is elevated unaware/not consciously to a "hate-love". Even if so far you have voiced your

statements so far always “to the best of your knowledge and conscience”, this by far does not tell anything about the quality of your assumed knowledge so far – in regard to real actual reality.

In the Bible there is only one human who becomes 120 years old and this is Moses. The mountain “Sinai”, where Moses received my revelations, in Hebrew is written as 60-10-50-10, that is as 130. Adam symbolically was 130 years old, when his “third” son (Seth) was born, with whom begins, just as if anew, the creation of the human in the image of God. Cain and Abel symbolize thesis and anti-thesis – 1 and 2 – which leads to the synthesis (to Seth), the 3. For as long as 1 and 2 form an alternating “circuit/circle” of life and killing (death), synthesis does not come about. Seth who is conceived by Adam at the age of 130 symbolizes the synthesis, the merging/melting together of the opposites and thereby also the overcoming of this circle/circuit. The 130 points over/above the “normal sensing of time”. The “Jacob’s ladder” (*“sulam”* 60-30-40), which according to tradition links/connects the earth with the heavens, has “seven steps” and a total value of 130.

Your eye ***(“ajin”*** 70-10-50 =130) does not only have to be tied to space and time, it has the ability “to see above/beyond the space and the time of the present (=this side)”. If you say Ajin, you also speak 130, even though “the outside”, that is to say “the obvious” of the sign Ajin only means 70. Only with its value which “lies within”, 130, your eye turns into the complete source and unites you with that which is hidden within you – the beyond without space and time. For as long as you view all phenomenon which appear to/for you only superficially, you will never recognize/realize all that is weaving and vibrating along in the hidden. Are you a responsible-minded shepherd? By your disposition so far, to view/see (Hebr. =*”ra’a”* 200-1-5) many of the appearances of your being here only in a shortsighted way and therefore also mostly in a destructive way, you “are pasturing” (Hebr.= *“ra’a”* 200-70-5) mostly only “evil” (*“ra”* 200-70) and “injustice” (*“ra’a”* 200-70-5 as well). A real “shepherd” (*“ro’e”* 200-6-70-5) overlooks the “herd of sheep” entrusted to him (=all appearances of your existence) and leads them to their real purpose/calling. You are without question also in the position to see through the surface of all the phenomenon which are come to appear for you only “temporally”. Each and every phenomenon which you perceive hides in its depth the great secret of your existence.

Your seeing will only then turn into a real seeing, if you do not only perceive the water which is bubbling into your daylight – that is to say your con-sciousness light, but also bring to your mind/view continually the entire “cycle” of life “that is behind it”.

This cycle of your soul consists of: springing up – flowing – evaporating – cloud – (gathering in heaven!) – raining down (the gathering on earth!) – springing up and so on and so forth. You indeed see many things, but can you therefore also “SEE”? Each phenomenon which you observe is going to, depending on the “intensity and penetration depth” of your personal viewpoint/perspective, change in its quality. Do you still remember the “mouse wine example” in volume I? A “SEEING ONE” does not only perceive the different kind of facets that are dispersed into time – the “single/separate possibilities of being/existence” – of each creation, but rather “ALL/EVERYTHING”; that is to say all possibilities which are inherent to the perceived appearance.
He sees “each process(ion)” as an undistorted and harmonious “unity”. He recognizes by observing the grain also the plant which grows out of it and the “perpetual/everlasting return”

that is connected to it. So therefore he recognizes "his own growth/growing" and the permanent shape-shifting which inevitably is linked to it.
The Bible tells about the "tree of life", ***"ez ha chajim".*** The word ***"chajim"*** (="life" 8-10-10-40) in Hebrew has an***"ajim"***-ending, which always represents a twoness, the twoness of the ***"chet"***. ***"Chajim"*** explains to you your life as something "obvious" and "hidden", as a perpetual "being" and as a constantly changing "becoming", as "beyond" and as "on this side". This also corresponds to the 8 kinds of nature/characters of the upper (macrocosm) and the lower (microcosm) of the trigram of the Taoist I - Ging. The term/title of the **"Tree of knowledge"** according to Gen. 1;2, ***"ez ose pri"*** means literally **"tree makes fruit".** If you only want to get something accomplished by "shortsighted egoistic actions", without thereby considering the a-causal actual reality which is eternal and which lies at the basis of "your being", all that is being created by you in this existence is going to stay separate from the "actual being – the apodictic origin". You then dedicate "all of your creations" to doom.

All human truths are always something perishable, only my "godly actual reality" is timeless.

All this is what the fruit from the "tree of knowledge" symbolizes. If you look at the process more closely you will realize pretty soon, that a tree by itself by far does not make any fruit yet. The name of the **"tree of life"** according to Gen.1;11 is ***"ez pri oze pri".*** This means literally **"tree fruit makes fruit"**. You are a tree of my creation, that is to say a tree "which itself is a fruit" and from which "new fruit is supposed to come forth". So to "be fruitful and multiply" does not refer to an "animalistic, only physical reproducing", but rather to the development of your "godly spirit". By your fruits (your perceptions) you can in this way also recognize your own thoughts (the spiritual projector of this world)!

If you view my timeless actual reality as the origin, you also will "eternally" live with joy and happiness, but if you prefer "your dogmatic truths", you remain in the cycle of joy and pain, of life and death. The "SEEING" of one who is wise is called *"chason"* (8-7-50) or *"chisajon"* (8-7-10-6-50). So far you still see with the eyes of a "normal human". You are only concentrating on the surface of all of your appearances – on the superficial. But the eye of a wise one sees in the things also at the same time that which is hidden. With this kind of SEEING more is happening than can be explained with the mere becoming/being aware of the outer value alone. If you merely "see", you inevitably consider something to be beautiful and attractive, ugly and repulsive or amazing and frightening. This happens through the qualities

which you are admitting to this perceived phenomenon. But since you only perceive (receive as true) its surface, you also only see the outer parts – certain proportions, colors and ways of conduct – which are inherent to the whole and you thereby judge/sentence the original whole to that which you are able to perceive of it, and/or want to perceive. The proportions which you perceive, you define with your language. If now you change from the "sound level" to the "number level" of the words used by you, these proportions which are sensed by you qualitatively, turn into quantities which are exactly described mathematically. Your empiric sensations therefore mirror themselves mathematically exact in the number-relations of gematria, which is "inherent" to the words used by you. These number-relations all do have their specifically determined meaning and can be viewed by you as "outer value", "inner value", "hidden value" and "Athbasch value". They all correspond exactly to the mathematical laws of the entire cosmos "which is inside of you". Your perception will only then lead you to the unity, if you are able to SEE through the surface on to the hidden of all the phenomenon of your existence.

80 Pe פ ף “the mouth”

The sign Pe follows, number value 80, sound value “P”. Partly the Pe is also spoken as “F” or better yet as “Ph”. In the ranking of the primal signs the seeing comes before the speaking. This symbolic mouth bestows all words with life. The sign Pe has the form of an opened mouth with a visible tongue פ, it is thereby about a speaking mouth, here it is primarily about your “inner speaking” – your thinking. With your thinking you begin with “activating/invoking” your present. Your thoughts thereby bring for you parts of your invisible not-knowing into appearance. In each and every word that is thought and spoken by you, there resonate thereby also all the qualities and values, which you assign to it. What value, or better yet, what depth are you able to recognize of the words which you are using daily? What penetrates into your consciousness from the whole? Is only the outer value the “one and only” thing for you or do you also feel connected/linked to the hidden value? If you hear words only superficially, without grasping them with your mind as a “position of a mathematical whole”, you will never get a right, that is to say harmonious result (of your equation of existence) (see volume 1, page 116) and inevitably you are also going to perceive a disharmonious world. You grasp your world only on the basis of your “rational logic”. But “ratio” now means “calculation” and “logos” is the term for “the words” which you are juggling with in the “process of thinking”.

“Rational logic” means etymologically literally **“calculating with words”**!

Now for the words the same applies as has been said regarding seeing. Just as you only look at/view the surface of things, you also only listen to the superficial meaning of the words. But their hidden values always resonate along with them too. For a young soul a word is nothing else but a word. With maturity there also comes the awareness, that words cannot only be used for “differentiating”, but rather for “connecting/linking”. One gets a feeling for the complex relations, the sound and the “depth of wisdom”, which each word contains. Then at the end you are going to realize, that “each word” actually is **“the word”**, that **“was at the beginning”** – all in one. My godly heaven is a, for you (still) not comprehensible and therefore unknown dimension. It is of no use to search for it in space and time. You only comprehend/grasp all of the things of space on their surface, also time. You are not able to penetrate into any one of them both, but you are able to – if you are an understanding one – speak of it. Space and time contain in their “hidden part” my secret. But only “a mouth”, whose eyes have become

SEEING, can speak of it. If the developing of your soul has progressed that far, then Zade appears on the plan, the fishing hook.

Zade 90 צ (ץ) „the fishhook“

With the “fishhook” the fish is being pulled out of the water. Zade as number is 90 and as sound it is a “z” or a “th”. A “Zadik” – usually translated as “the righteous one” – is someone who catches the fish, that is to say, fetches the humans out of the water (time). The Zadik brings the humans into the dry, there where they actually belong. Jesus chose fishers to be “fishers of men”. Your “materialistic-spiritual overall development” passes through three stages of growth. It is your path from the “water existence” across your “time existence” in the flowing circuits of “mother earth”, right up to the pure “BEING” of an understanding one. Only then “you are” a real alive space/timeless, all encompassing, grown up and awake soul. The 90 is the 9 (the new) on a higher level. Out of time a new human is being born: The son

sets out to come, with him comes new life into the world. The entire/complete event of life is happening above the water. Above the water there is the bright and free world, there is heaven. You strive against being fished out of time and to enter into eternity. You are afraid of your shape-shifting that is necessary for this. Haven't you changed your form constantly so far? As a small child, have you been someone else than now? Doggedly your dogma is holding on to the measuring stick of chronological time. It does not want to let itself get convinced of any other kind of actual reality. You are getting all uptight about others who are trying to point you to the possibility of a life outside of your conservative thought-tin-can/"conserve". This resistance is the cause of your continuous battle with death (battle to survive?). With this you yourself put yourself spiritually on the level of perception of a foolish fetus, who does not want to grow and to be born. You believe that you are safe in your conserve. Conservative "con-duct" is the opposite of real growth and therewith also the opposite of life. This is why for you too ultimately there is no getting round the Zade. It is good to delight/feast on the water of time, but it is deleterious to drown therein. In the ***"mabul"***, the flood (Germ.=Sintflut>Sinn-flut=flood of the senses) the human drowns in time. Only he who exists outside of the water is able to drink. The great sign on the path through the desert is the dividing of the water. Suddenly time is experienced as something which you can see-through, as a two-ness. Time only then shows itself from this side if one goes into it "fearlessly". This space/time opens itself by the trust in God of Nachschon (see volume 1, page 94). In an old Hebrew tradition it is told, that the alleyway through this ocean did not stay open all at once. It opened up according to the measure of steps forward which were being made by the humans and closed itself "im-media-tely" (Germ.="un-mittel-bar") behind the trail (*"mid-bar"*=desert!) again. This is supposed to indicate to you, that it is only your own way of acting – your belief – by which you are able to bring about the standing still of time. It is not an automatic process, but rather it is the godly answer to the kind of way of your existence. You are able to bring it about at this very moment, but you can also "eternally" wait for it. The world which is perceived by you is only superficially seen a predetermined fate/dilemma. All of the appearances which I put before you in your existence, are at their very "core" balanced, that is completely "neutral". You are the one, who divides it up with his immature adjudicating into good and evil and/or into right and wrong and so on. The world which is being considered by you a being imperfect is therefore only the mirrored image of your own immaturity and thereby also of your self-chosen form of existence.

It is also being told, that out of the walls of water there was dripping "sweet water" into the cups of those who were passing by. Just as much (time) as was necessary, in order to feel good. The water which usually has a strong taste of salt, is suddenly drinkable, sweet and of a marvelous taste. It is just like with the manna, which takes on the taste which one connects with
it. All of the wishes and hopes are thereby being "realized". Time in this way is being enjoyed/relished and is not considered to be an enemy, that one is trying to fight against, even though it constantly is running away! This way time becomes refreshment/delight. One then does not try anymore "to kill it", but rather one begins to enjoy/savor it. With this kind of spiritual perception you take delight/take pleasure in time and in life. What before was a never-ending *"tehom"* (Hebr.="abyss" 400-5-6-40), suddenly opens up to a paradise. What before you have regarded to be a terrible abyss, as a dead-end gorge which swallows up everything in itself – your uncertain future which leads you to death – then shows itself to you as a gorgeous front garden of an even more gorgeous castle. It is there where your real home is, it is the new city of Jerusalem, that my Revelation is telling you about. All this is what you are going to experience, if you are going to start off on the right path. To recognize the real cause of everything, this is called real intelligence. Only once that you are conscious of any mechanism "in you", then you are also free and can get started on this path! Everyone who

only persuades himself of his "freedom" is thereby deceiving himself. One who only copies "freedom", drowns in his dogmas. Water is the original form of life, without water (time) no life is possible. At the trail through the desert the peoples are accompanied by a spring – the **Mirjam spring**. This spring always accrues there where Moses hits the *"zur"* (Hebr. = "rock" 90-6-200). By this he shakes "the rock", that which (superficially seen) is imperishable – matter – suddenly it begins "to flow". For as long as you allow yourself to be deceived by your own spiritual – the ones which appear to you as matter – ""reflections" (Hebr. = ***"miraj"*** 40-10-200-7), you are also going to have to suffer under these hallucinations. The mere rock symbolizes the product of a spiritually "unmovable human" with a heart of stone. Only once that one "hits against" his dogmatic knowledge, it will become movable/flexible and begin to "flow". Only by a "spiritual kick-off" your thoughts are able to develop into a real source/spring of perception, which is able to tell you about real life without fears for survival. Only with a flowing (flexible) thought-source/spring inside you are you in the position, to create an oasis in the desert of your being here, in which there flows milk and honey and where you do not lack anything. Without this "living water", which is able to gush forth out of yourself, you die of thirst, you dry up – everything around you then is "meaningless". Mechanical movements of thought, which only take place on the basis of a paradigm, are just as unmovable as the static software of a computer. "Software" is a beautiful metaphor for a determined movement in something which itself is unmovable – for the uncreative circuitry!

You now have to develop yourself from an "immature fruit" to a "tree of insight/knowledge", in order to then nourish yourself from your own insights/knowledge. You have to learn to only feed off yourself. Everything else is thoughtless repeating after without ones own creativity. This is the realization/attainment of my blessing ***"pru urewu"***, the "**be fruitful and multiply**". But all of this can only then be experienced by you, if you have recognized the secret of the Zade and you thereby/therewith pull yourself out of your own chronological water. By your "rock-solid belief" in a linear time and your enslavement to the superficial causality, you are leading yourself around in a circle and thereby are giving yourself a run-around.

So there will be a Zadik that is going to appear in your being here and is going to open up your eyes to a world which exists outside of time. This world is eternity, which constantly is unfolding itself into time which is perceived by you so far. The Zade, the 90, is the stem of the word "Zadik" (=the righteous one). This is how a human is called, who fetches himself, and thereby also all of the others, out of the water. He has the insight into the world of the absolute and connects therefore both worlds in himself: the one of the water and the dry one (Rev.10;2). We want to end the Zade with the Sanskrit word *"sadh"*, because it means also: "to finish/to
end it", "to reach a goal", "to fulfill a purpose".

We now leave the level of the tens and come to the level of the hundreds. If the Zade has turned into your own conscious "experience", there appears in the order of precedence of the primal signs the picture of the "Koph". It has a double meaning, it shows two aspects of one and the same thing/issue.

100 Koph ק "the eye of a needle – the monkey"

The Koph is being spoken like the Kaf (20) as “K”, but also as “Q” (Qoph). We already met the K in the Kaf and of course these two signs cannot just be interchanged at random. The sound of a word admittedly would not change by confusing them, but very much so their gematrial structure and therewith its primal/original meaning and creative determining power. Koph means “eye of a needle”. This means, the passage is very small. The Koph acts like a “sieve of consciousness”, which determines the size of the fish which are being pulled out of the water. In the square script it is hardly possible anymore to recognize the original ancient Egyptian hieroglyph. It consisted of a circle, and out of the center of it a ray penetrated towards the outside. In the Q there again the old symbolic character appears much better. Your ego has to become small, so that your consciousness can grow. You know the story of the “camel”, that does not fit through any “eye of a needle”. In this being here/existence I now examine, if you are still numbered among the “monkeys” – which are only able to mechanically exist according to their instinct – or if you are already a “real human”, who is also able to think and decide independently. The Kopf is the gate to a new world. But the final station is far from having been reaches yet. When Abraham turned to be 100 years old, he thought that it was “unthinkable” that still a son would be born to him. That would be against any “law of nature and law of creation” that were “known to him”. The announcement of the birth of Isaac makes him laugh and brings new joy into his life. Therefore also the name *“jizchak”,* which means “ridiculous”. And yet Isaac is being born – a completely new life begins!

To you too it will seem ridiculous, if a, superficially seen completely “normal human”, places himself in front of you and audaciously claims, that he is “the son of man” who is being predicted in the revelation of John. Now really, aren’t there already enough weirdoes in your world. But isn’t it exactly this kind of “prejudice” of yours which represents an even greater snootiness. With what kind of right do you presume, without having examined/checked out this statement accurately, to berate this human to be a liar? Your own pride now stands/comes before your own fall. It is exactly for this reason, because you brand/label a lot of things mostly “inconsiderately” and therefore way too soon as “impossible”, that you experience your being here mostly only as a **“misery”**. The Latin word ***“misereor”*** means “I have mercy” and **“miserere”** is the first word (and the notation) of the 51st psalm (=the so-called psalm of repentance and plea for forgiveness and recreation), but it is also the medical term for a “fecal vomiting” when there is a bowel occlusion. Every “smartass”, from whom mostly only spiritual feces are gushing forth out of his mouth, is therefore always himself responsible for the whole misery of existence which he perceives. You have gathered many experiences on your path of development through the ones and the tens. But sad to say you are not yet in the position, to bring your being here/existence down to one denominator. I have tried to bring to your ears the meaning of the actions of your deeds and to give you a small insight into the great secret of time. You have come across the association of Nun and of Samech. Your eyes have I opened, for things in which so far you have not been able to see any association and your mouth knows now the power of “the word”.

Now you are standing at the border to a new world. Out of the Cheth and the Teth the Jod is being born, the ten. But now what is being born out of the Zade, the ninety? In the proportions of the “Holy word” JHWH יהוה(10-5-6-5), the unspeakable godly, the Koph is coming to its fulfillment. The “full value” of the Koph (100-80-6) is 186. The “fulfilled/full JHWH” (10x10 + 5x5 + 6x6) is 186 as well. Also the word ***“****makom”* (40-100-6-40), which means “place”, is 186. Which place? It is the space/timeless whereabouts “of that which” I call in the Bible JHWH, which as a rule is translated as “Lord”.

And now who is this "Lord"?

I will also reveal to you this great secret, which so far is not known to any human in your world, or let's rather say, which has not yet been consciously realized by any "normal human" by itself.

Since I, as a completely space/timeless phenomenon (one is not supposed to make any image of me!), do not mention myself one single time in the Bible myself, it is thereby only always about my "space/time mirror image" and this is "YOU" yourself.

IAMYOU and YOUAREME!

I am you in its "wholeness" / "entireness"! I am all that you were and all that you are still going to be, because I am you as "unity"! I am you as an all-encompassing "love"! I am the omega-point of your spiritual development. You "fool" (Germ.="Tor"=gate) (=Daleth 4) are now (Germ.="nun") (= fish) only out of ignorance putting yourself into your fragmented "time-picture", because you believe "now" to be only "one single picture" of your "en-tire" movie of life – but you are always "everything!", because "now" is "always" and "all the time!" (Germ.=Allzeit). Your inability –or better yet, your unbelief – to accept yourself as your "own" (Germ.="Ei-gene" =egg-genes) wholeness, this is your actual "sin (of existence)" (Gotic "sundj" = "truth"), since you confuse your present tiny "**truth**" (Germ. =**Wahr**(nehmungsein)**heit** = (that which you per-re-ceive to be true) out of "un-attentiveness" (Germ.="un-acht-**sam**-k**eit**" > "**-sam**" = **seed** of **ti**m**e**") with your "wholeness".

You yourself are JHWH!

Because only you are the **"Lord and the one who de-term-ines"** your own sensation of existence! For as long as you have not completed your development to my image, also your "senses of perception" are still not fully awakened. You then are behaving just like a "child that has not slept enough, is ill-tempered and egoistic", who does not want to leave his dream, even though most of the time it is a might mare.

The Koph describes to you now the symbolic value of my "macrocosm" (= *"makom"*), which **"mirrors"** itself in your own "microcosm". But both of them ultimately are "one and the same" "point" that cannot be defined, which – without a doubt – also always represents the center point of its own infinity. From this point there detaches itself a "**four**-armed centrifuge-cross". This is the "real origin" of your "space/time existence/being here". This **"Swastika"** (Sanskrit=**"that which is good"**) originally has been a sign that is bringing wholeness/ salvation (Germ.=**Heil**-bring-end) in the form of a swastika and has received in your world-picture again a completely "a-miss" aftertaste. It is a sign that brings good luck and is a sun-symbol, which in different forms of expression is already been documented since early history and has also been common in the Germanic folk art. Only **"sinners"** put themselves into the offside (AHG= ***"suntar"***) by their egoistic-dogmatic "truths" (Gothic**"sundj"**). If you are only able to believe in "the evil", then you too are a **"sinner"** and thereby you also put yourself into the ***"suntar"***, which the Germani-ans view as a "somber, heartless **hell**". They called this mysterious **hall"Hel"**. But out of this **"Hel"** there also grows up all **"wholeness"** (Germ.=**"Heil"**!). **Hel** is the school "of your being here/existence". The **"Hellenians"** as **"hell-born"**/Germ.=**"Höllengeborene"** called their planet **"Helios"** (=the hell-sun). This term in Greece was common before Aristoteles and originates from the Syrian Astronomy. The name was only dropped when the "smart generations" (Germ.="ge-scheit"- cut off piece)

could not anymore "imagine", that there are "two suns" – namely the "planetary, material sun" and the "holy, spiritual center-sun". The synthesis of both of them would make up for you "the becoming" and therewith also the being of "that which actually is real". Your scientists in their "materialistic drunkenness" have completely lost out of their "consciousness" the **"four-armed swastika"** in the center "of my whole" – which consists of the synthesis of "spirit **and** matter". But it is exactly the knowledge of/about this "center" that with its "hell-**fire**" (>**"fire" > "four" >**French= **"four"** = "oven for baking") is going to "cook well/through" (Germ.= **"gar kochen"**) a still raw soul. The proof, that this centrifuge cross exists in the cosmos, is given by the "Airyan Spiral" which has been named according to a director of the observatory of "Greenwich" (1836 – **1881**). Just like smoke (Germ.= Rauch) now also your "spirit-soul" (*"ruach"*) rises up in "a helix/spiral kind of way". The second and better step/stage of this **"hel"** is expressed very well in the word "bright" (Germ.=**"hell"** !). The "double Lamech" indicates to you, that the "double power" lies in the duality between bright/dark (Germ.=Hell/Dunkel). The Germanic peoples knew besides the dark **hell**, which they called **Hel** as already mentioned, also a bright (Germ.=**hell**) area of abode, that was called by them **"Gimle" (Gimel** = "the becoming"!!!). From this **"Gimle"** then later on developed the word **"heaven" (**Germ.="**Himmel**"**)**. "Being in heaven" means – "being in the Gimel" (in the becoming of a god). But this very simple depiction of "the beyond" – here only represented in two fields –by a thorough investigation turns out to be a simple metaphor, which you can unfold all the way to the complex prime number mathematics of your future. In this way you are able to recognize by the Nordic goddess of the netherworlds – which by the way was also called **"Hel"** according to her ghost-hall – that she was ruling over **"nine worlds"** (3 x 3 stages of growth). **"There is"** (I am now "on purpose" not speaking in the "past tense"!!!) yet another Nordic-German **"light-god"** by the name of **"Balder"** (Nordic ***"baldr"*** = "Lord"; > JHWH). **Balder** "is" the "God of springtime" (=young God). He is being described as a **"God that is dying and resurrecting again"**. Without wanting to tell you here the whole story of **Balder** – which I am anyway doing "the whole time", because you yourself are **"Balder"**, and I am telling you **"here and now"** the cause for your real being here/existence.

"The core" of the Balder-story is as follows:

For as long as Balder does not ascend out of Hel into his "own light", there is no justice in his world!

The legend tells, that every time that Balder seems to die of sickness and old age, he falls prey to "Ràn" (Nordic "female robber"). "Ràn" is the German "Goddess of the sea" (time-goddess) and she rules over the realm of the dead, which is situated at "the lowest bottom" of the sea. Balder by his misconduct is again and again being banished to the bottom of the sea, and has to start all over again from the start the so-called **"Hel-path",** which leads into his freedom. This one encompasses **9 worlds** (3 x 3 stages of growth), which he is supposed to stride through. But all of these worlds are still situated in this netherworld.

"Hel" (=Tartarus) thereby symbolizes your space/time world-perception. In the symbolic "oven (French = **"Four"**)-earth" now the **"fire"** of the number **"four"** burns, in order to bake you together to a "done/fully cooked God". Only once you are mature, you will be able to pull

yourself out by your own head out of this "hell-fire". The secret lies in the solving of the four and this is the **"**s**quare**ing of your life-circle" (I am here not talking about the "classical geometrical problem" as such). The great secret of the **"square-**ing of the circle" can be depicted mathematically completely "simple" (Germ.=ein-fach> one compartement) all the way to the apodictic **q.e.d** (=***"quod** erat demonstrandum"),* but only if one is willing to cast off **"voluntarily"** ones natural scientific blinders/mind cuffs. It has to do with your spiritual

dis-engagement from the world, which until now you have assumed (believed) without questioning it to be "existing independent of yourself". So it has to do with your "present" round **quarters** of being here, which are being encompassed by an "e**quator**" just like with fetters. The only possible disengagement (Germ.= (Los)-Lösung=solution) from this fetter lies in my word- and vortex laws. With diligent research you will realize pretty soon, that your physical world and my mathematical word-harmonies are built up in the form of a prime number cross, just like a "holy **Swastika"**.
You "carry" this secret deeply hidden within yourself! So you also should not be amazed, that the word **"Balder"**, if written with Hebrew script signs, make up the word בלדר= ***"baldar",*** 30-4-200. It means **"courier"**.

You are a **courier**, who is supposed to bring "to yourself" your own "medicine" (see volume 1, page 61) for his "all-encompassing healing" – all through his being here – to therewith **"cure"** himself at the end! This statement now again will seem **"curious"** to you. The Latin word ***"curiosus"*** (French = ***"curieux"***) originally was used in the sense of **"worth knowing"** and only later on - after the darkening of the human consciousness – it was "(miss)used" (=being turned around in its original meaning!) for **"peculiar"** (Germ.=**merk-würdig**= note-worthy), **"strange"** (Germ.=**"selt-sam"** (=rare seed) and **"out-landish"** (Germ.=**"ab-sonderlich"** being de-tached from the normal).I am now describing to you the "healing-**course**" (Latin ***"curatio"*** = "care") into my heavenly kingdom. HOLO-FEELING is now your "**free program"/free course** ("freely chosen exercise"), which you have to pass for yourself. Only then you are going to get "elected" (= "chosen") to a "real human".

Mathematically the word carrier is preceded by the word בלבל2-30-2-30 ***"bi***(l)***bel"***, which means "getting things mixed up". But now what is it, which**Balder**is getting mixed up by his wrong world picture on his path to himself? The original harmony of my holy **"Bible"** of course! In your spiritual maturity you correspond to a still dumb **"brat"** (see volume 1, page 271), who by its "immaturity" does not comprehend the harmony of my **"Bible"**, and thereby also his own creation and thereby "makes a mess" (Germ.= "Unordnung" = without order) (Hebr.= ***"balagan"*** 2-30-3-50) of everything. For as long as you allow it, that your "godly being" is getting "confused" (Hebr.= ***"balut",*** 2-30-6-30) by your shortsighted logic, you also have to live with the "fear" (Hebr.= ***"balaha"*** (2-30-5-5) that you talk yourself into. Only once your spirit "protrudes"(Germ.="herausragen"=sticks out) (Hebr.=***"balat"***) out of the "branches" of my tree of life as a "new **leaf"** (Germ.=**"Blatt"**), and you reach towards your "inner source", that is to say your own "love of the heart", you will be freed from any kind of "withering away" (Hebr.=***"balut",*** (2-30-6-400) eternally and will forever live in paradise as a green leaf on the "tree of real life".

With Qopf (=Koph) now begins the path through the hundreds, the path to the last **"four"** signs and **4** means Daleth – the door – which symbolizes the "opening" to another world. At the end of the Hebrew Alphabet there are the signs **Q-R-S-T**.
These signs are the consonant-roots of "Christ"!
Only with your "con-science" are you able to form your "character" (*"car"*=heart, *"actor"*) to a **"real Christ".** The real sun of everything is your own heart. Only if you start to shine/radiate with this heart, then also everything that surrounds you will – in the light of your own love – awaken to real life. This is why also "real knowledge" – that is to say wisdom – is more a "matter of the heart" than of the "rational mind". Real LOVE is the original basis for all being. Disharmony is most of all being produced by your egoistic, cold brain-thoughts. Harmony however always comes from the warmth of your heart. It therefore also has a

"profound cause/reason", that the Koph, the sound K (Q) forms in all languages the first/beginning letter for "matters of the heart".

In Hebrew for example: ***"kabbala"*** = "blissfulness"; ***"kidusch"*** = "sanctification"; ***"kadosch"*** = "holy one"; ***"kereb"*** = "deepest inside, center point".
In Sanskrit for example: ***"kara"*** = "bringing forth, acting, being effective" (=function of the heart!).
In Greek for example: ***"kardia"*** = "heart"; ***"charis"*** = "love, joy, grace"; ***"chara"*** = "blessedness".
In Latin for example: ***"car"*** = "heart, soul, spirit"; ***"caritas"*** = "goodness of the heart, compassion/mercy".
In Russian for example: ***"charosch"*** = "GOOD!"

Out of the secret of the radicals of the hundreds **Q-R-S-T** developed also the Greek word ***"charist-os",*** which has turned into ***"aristos"***by adding an Aleph for a real creator at its beginning***;*** this means **"the most noble and best"**, and this is without question my son of man **"Christ"**. You too carry his character deep within yourself, you only have to unfold it "out of you"!

We have begun with our journey through the primal/original signs with the soundless "Aleph" א. The hieroglyph of Aleph consists of two Jod י (=Gods) that stand opposite of each other and **"mirror"** themselves, which are being connected/linked with a Waw ו that is stylized and put slanted; two 10 connected by the 6 add up to the sum **26**. The "summary" of this 26 adds up to 8 (2+6) - the Chet - on the level of the ones. This way "Alpha and Omega" – the beginning and the end - do connect/link/merge in the Hebrew **JHWH**. This JHWH contains more secrets than you are able to even imagine at this moment. In the **26**th verse of the Bible the Elohim decide: "Let us make humans according to our own likeness!" (The Hebrew word Elohim is being translated as a "normal rule" as "God", but grammatically it is clearly (Germ.=eindeutig=one meaning) a "feminine plural" and means "the creation powers"!

JHWH can also be interpreted differently – since the Waw means actually also "and": and that is a 10 with a facing **5** "and" **5**. Since now the 5 (He) means "window", this symbolizes both of the possible "views" through such a one, or expressed even better – it symbolizes the polarity of a "primal/original divided" God-half (10 = 5><5). So with JHWH you are dealing with a "God-symbol", whereby I, the "holoistic God" (10) stands opposite of "you" – the "two-part God" (5><5) of the "world perceived" by you. Do you still remember the question of Moses: "Who are you?"

On one side the closed "unity" (the 10), the **"tree of (eternal) life"**, on the other side the "two-ness" (5><5), the **"tree of the knowledge of good and evil"**. In the godly **JHWH** there also happens the synthesis of the "passive hand" (10) and the "individual views" (5 "and" 5) of the Elohim (=the polarity of the powers). In the first sentence of Genesis it actually doesn't say, if translated "literally", "In the beginning **God created**…", but rather, "the **powers** which are coming (following) after him are **creating**…!" - Elohim is a plural and can be read as powers, but also as Gods! But more about that later.

In the Bible I use 72 different "names of God". These are divided into two main names – JHWH and Elohim – and 70 special character names.

"I" myself do not mention myself one single time in the Bible!

Because **"namely"** you are not able to make for yourself a picture of me, since I am neither "graspable/comprehensible" nor "imaginable" with your time/space rationality and with your "co-responding" limited "LOGOS". I am the one who surmounts all "normal-human" definitions and contingencies - all of "finite thinking"! I am your entire "not-knowing" and therefore also without any existence which is "observable" by you! With your space/time rationality you are only able to recognize as much of me as one can recognize of a **name** written in "white" on a "white" sheet of paper.

The **Elohim** symbolize **"the dreams"** (your thoughts) of a "dreamer" who is dreaming himself. You dream for yourself **"in the beginning"** of your being here (=dream) – with the sleepy childlike interpretations of the (dream)world perceived (=wahr-nehmen=received as true) by you - **"in your head"** (=100) your own world picture/view together.

"In the beginning" in Hebrew is called ***"be-resch-it",*** whereby the word ***"be"*** means "in, by means of, in the middle of" and the word ***"resch"*** means "head"! These unknowing powers are therefore in your own "head" (=Germ=**Kopf**>**Kopf!)**.

JHWH however means "the Lord" (core!). This symbolizes the godly spirit in you, "who is everything/all" (your entire/whole not-knowing/nescience). You now should stop with "judging" and/or "interpreting" my Bible with the understanding you had so far of "right and wrong", only to then be able to press the thereby arising "debris which is torn out of context" into the raster of your immature logic. Your spirit has to grow, in order for you to be able to understand and also to receive/take in my godly wisdom that is contained in the Bible "in its wholeness/entirety". Your humility and the ability to question your "assumed knowledge" so far, will make my godly pendulum of your time-sensation redound towards one or the other side of your consciousness and your becoming conscious.

The real knowledge about the secret of "your name" **JHWH** is going to endow on you great powers. But this power is mostly dependent on other qualities than your mere intellectual understanding and therefore I also am not able to express it to you in a "written form" – that is to say to "press it out of you" – much less to explain it to you in a graspable way; because actually this power is something "alive". It is your "sanctified heart", which you have to stand opposite of "bodily", in order to be able to understand/grasp yourself. It is just like with a "good bite": You have to "put it into your mouth" (that is to say utter it yourself), in order to be able to experience its "real taste" first hand/physically.

Already in the gematria of the word **JHWH**is the ***"schem-ajin-beth"*** included/contained in several ways.

Jod	10-6-4	= 20
He	5-10	= 15
Waw	6-10-6	= 22
He	5-10	= 15
		72

J	10	= 10

JH 10-5 = 15
JHW 10-5-6 = 21
JHWH 10-5-6-5 = 26
72

The number **72** plays a big part in the Kabbalah (and in your inside/outside-world) (see volume 1, page 101). The 72 God-names are called ***"schem-ajin-beth"***, which means the **"Name 72"**. Each one of these names endows you, the **JHWH**, with a certain power. There is "only one single human" in your world, who has "real insight" about it.
Also in the so-called "initiated/insider circles" there is only very incomplete (with gaps) insight about it. Most of the time there is only a juggling around with "esoteric insights". Many humans consider themselves inside of a "circle" often as enlightened and therefore portray themselves towards the outside as very secretive. But ultimately they are only "secret egoists" who are trying to conceal their own ignorance/lack of knowledge behind their "secret knowledge", and confuse thereby the "auxiliary lighting" – which is represented by their "secret knowledge" – with a "real enlightenment". Real insight into "the great secret of life" I only accord to soul, who is willing "to live" my HOLO-FEELING. Only once one is able to live the HOLO-FEELING in its entire consequence, to such a one heaven opens up. This is why with my son of man there also are no secrecies and no secret knowledge, which he is trying to conceal from the ones who are ignorant/unknowing. To the contrary, he does not just beat around the bush, to the contrary, he endeavors to put EVERYTHING/ALL across comprehensibly to each and every one.

To be exact "he himself" is my "opened book" that has become flesh"!

Now how much of my (to say your own) actual reality he is able to communicate to you, this ultimately is not up to him and his "best intention/goodwill", but rather only "your own will and belief", to follow him now with these your present thoughts. Herewith your real life is hanging by a thread. It is the thread of your own attentiveness, which "now" you should thread through your own head (Germ.=Kopf = Koph). So he is anything else but a missionary, who is trying to convince you of something. If you want to learn to really live, then learn from him; if not, then just simply leave it and continue on to further "function" simply just the way you believe it to be right.

The story of your "spiritual growth" to JHWH I have divided into **four** stages in the Bible. It begins with the second story of creation and ends with my revelation on the Sinai. You can recognize these stages by the starting of the sentence ***"ele toldet"*** that appears four times, and this means as much as **"this is the developing"**. The word ***"toldot"*,400-30-4**, means **"development"**, but also **"birth"**. If now you change around the radicals of this word, you get the word **"Daleth"**, **4-30-400**, which means as is known "the door". It is the door, through which you can leave in the Koph your "monkey-existence". Doesn't all that fit together in a godly way ☺? The 4, the door, stands for "the opening" to another place, and there are four birth-, development-, and/or opening stories in the Pentateuch. For the account of the first story
of creation – the story about the first six days of creation – I have used exactly **"334"** Hebrew words. In this story I describe to you symbolically the **"skeleton" (שלד 300-30-4 (=334))**, ***"scheled"*** = "skeleton", framing, shell construction" which is in your "innermost part" that is space/timeless.

The first birth, the first ***"ele toldet"***, is happening in Genesis 2:4, the second in Genesis 6:9 – it is the story of Noah. The third one you find in Genesis 11:10, there I report about the "sequence of generations" of **"Schem"** (Hebr.= "names") and the fourth is in Genesis 37:2. There the story of Jacob begins, who later on I also call "Israel". So Jacob is the first human, who carries in himself "all of his peoples". You now are going to ask yourself, why I am telling you right now all of this? Very simple, because the account of your generation-names (=***"schem"***) again builds up on the **"scheme"** of the name **JHWH – 10-5-6-5**.

After the first ***"ele toldet"*** I created **10** generations (Genesis 5)
Adam; Scheth; Enoch; Kenan; Mahalalel; Jered; Chanoch; Methuschelach; Lamech and Noah
After the second ***"ele toldet"*** I created **5** generations (Genesis 10)
Schem; Arpachschad; Schelach; Eber and Pelech.
After the third ***„ele toldet"*** I created **6** generations (Genesis 11)
Regu; Sergu; Nachor; Terach; Abra(h)am and Isaac.
After the fourth ***„ele toldet"*** I created **5** generations (Genesis 37 and Exodus 6)
Jakob; Levi; Kehat; Amram and Mose.

This list contains only those descendants, by which the generation of Adam continues to remain. This generation describes to you the "branch", which leads you to Moses, who then receives on Mount Sinai my Revelation.

I report to Moses in Exodus 6 (here a "literal translation"):

Then JHWH spoke to Moses: "Now you shall see, what I will do to "Pharao" (Hebr.= *"par'o"* 80-200-70-**5**; *"para",* 60-200-70 means "causing disturbance" (troublemaker!)…
And the Elohim (=powers) spoke in Moses the word of power of ones own subconsciousness. I am the Lord and I have appeared to Abraham, to Isaac and to Jacob as "El Schaddai" (="power of the almighty"), and "namely" (Hebr.= *"u-schemi"* 6-300-40-10) as JHWH; not as a (spiritual) "nomad with a periodic back and forth" (in the original **נודעתי**). 50-6-4 means *"navad"* = "nomad", but also *"nad"* = "back and forth"; 70-400-10 *"iti"* = "periodic").

And after that follows **להם "You** (are only) **water"** (= you yourself are the time!).

You see, the symbolic language of my Bible tells you something completely different, than what you are getting "ex-plained" (Germ.="weis-machen") to you from your "archeo-logic" and "pre-historic" assumed knowledge. I tell you, that with your being here/existence "in time" you have come/gone forth out of a "timeless origin" and that you yourself carry my "stamp of the genes" already in you.

Out of me, the first Jod (=God) there grew forth my "active hand" Kaf ("outer value" 20). So my active hand are the "powers" Elohim, which are situated in your **"Ko(p)f"** (Germ.=head) (=100). The powers of the Kaf (20-80) do have the "full value" 100. They lift you "small

God" up to the "monkey-Koph", who is supposed to pass through his own "Koph-needles eye" (= the limitations of his own logic).

In your **"Ko(p)f"** (=head) therefore there is heaven and hell.

You as “monkey” are holding at this moment in your hands the “needles eye” into your salvation. It is this book. Now are you going to get involved with it with the “self-assurance” of a human who has comprehended what it basically is really all about in his being here/existence? Have you already matured to a “real human” who has insight into “everything/all”, because he has made everything to “be his own” – the good, as well as also the evil? Have you already learnt to understand yourself as your own “cause”? If yes, then you are what I would like to call a “real rich human”. In all of eternity – through this richness – there will not be anything anymore that you are lacking.
Please do not confuse this “godly richness” with the “material richness”, the being-rich with money and wealth. In order not to allow any misunderstanding of my words to come up, I want to explicitly point out to you, that “real wealth” does not have to exclude the “material wealth”. Your “peace of soul” you are able to reach completely “independent” of “material prosperity”, but it also does not exclude such a one. The “rich man” who does not pass through the “needles eye”, only refers to those souls who only in the basis of their “intellectual and/or material possessions” feel strong and powerful and thereby they believe to be equal to all the requirements of their being here/existence. Such peoples lack the necessary **“humility”** (Germ.=**”Demut”**) for “real wealth/richness”. The Hebrew word ***“demut”*** 4-40-6-400 means “imagination” and “shape/figure”. Whereas a humble human, blessed with “real wealth”, can very well have at his disposal also material goods. But he will not ascribe to them the least bit of importance! To be conceited, supercilious arrogance, pride and the erroneous belief, “to be something better”, this is completely alien to a “wise human”. These are for him only “sentiments from another world”! He is conscious of himself being the thread, which he has threaded through this needles eye and which now securely connects/links as seam the twoworlds, one of which does only represent a mystic crazy idea for many.

Those ones who are only able to bind heaven to earth, evil only to good and life only to death, do have a “knot” in their “thought thread” and such a one does not pass through the needles eye of my godly needle, with which all appearances are able to be “sewn together”. Are you capable to experience “the wonderful” even in the smallest things of everyday life? Only once you discover “in everything” the connection “to everything” and you are conscious of it, that everything has been woven by the “magical” Kaf (active hand) of the Jod (of God) to a work of art. Only with humility you will succeed, without effort – in the face of the big wall carpet of your personal being here/existence – to discover your own “**life thread”**. This one you then are going to, as if on your/its own, thread through your own needles eye, to then connect/link it (=you) and everyone with everything in your picture. This picture then shows you the *“malchuth schamajim”*, the “kingdom of the heavens”. For as long as you approach the whole thing with your “old knowledge/belief”, the entrance will eternally be denied to you.
In order to better understand what you have now heard, you should put before you the following picture:

A plank, 30 cm wide and 20 m long that is lying on the floor. And now you walk across this plank. This is one of your easiest exercises. You will see, that not even in the dark you are going to have any difficulty in doing so. Without the slightest bit of a problem and feelings of fear you will even walk a 100 times across this plank if need be. You are absolutely sure of it that

you will not step off the plank. Now take the same plank and put it across an abyss or a deep chasm. The width and the length of the distance, which you are supposed to overcome, is the same. And now try once again to walk across it! Do you now shrink back from it and give it a miss? Will you perhaps try to – like an animal (a monkey) – crawl across it on all fours? “I am not going to walk across this, I am not that crazy”, is what you are going to think now!

What a pity, that's all that can besaid! If you would be "crazy" (Germ.="ver-rückt"=moved away from) concerning your dogmatic knowledge, that is to say about the knowledge about the dangerousness of this action, you could with "sleepwalking secureness" walk equally often and without the least bit of a problem across this plank, just as you did, when it was still lying on the "secure floor" of your own logic.

You are ascribing/attributing a dangerousness and therewith also an importance to many appearances and things in your life, just like you do to this abyss. This is the root of all your fears and worries. And yet you would be in the position to bridge over this being here /existence with joy and without the least bit of troubles and problems, if you really were sure about it, that nothing really serious can ever happen to you. If you can grasp/comprehend HOLO-FEELING with your entire psychosomatic whole, you will understand the origin, the meaning and the function of your being here/existence and "all of life". "I" am then only always "in you" and the feeling fear you will thereby/thus not know anymore. The camel runs as Gimmel safely through the desert. It carries you "sleep-walking" on your path of being here/existence, without you having to do something about it. The Koph now shows you what happens on this crossroad. Have you concentrated your energies so far only more on your "human" or mainly on your "material growth"? Are you aware of it, that all of your knowledge and your wealth which you possibly pride yourself in, originate out of my invisible source. A hidden root has nourished you so far, and this one expects now from you, that you begin to blossom and bear fruits, in order to enrich my entire creation with your "presence". The "RICHNESS/WEALTH of understanding" is wisdom in its purest form and this will – in the truest sense of the word – cause you to have wings. Mere intellect and material riches makes one smart-alecky and complacent. The superficial and elusive feeling of security which you are thereby getting, is only a mock-up created by yourself, of the "eternal peace of soul" that you really should strive for. You thereby only commit a great self-deception and self-deceit. A sleep-walker is being led, but as soon as he opens his eyes, he easily falls off the roof. The human who wants to examine, survey and condemn everything with his rational logic, is here in danger, since he only depends on his limited data and defines this one as "the measure for all things".

Only once you begin to accept, that so far you have only been a marionette, whose "strings" are being directed by the "beyond world", you will not allow yourself anymore to be led by your intellectual, but rather also from your other side – "the human one". Your so far only "superficial knowledge" is never going to be able to tell you about actual reality, because it is not capable of penetrating all the way to your real source. In an "everyday life" that is "really lived" there lies the key to your peace of soul – the human happiness. How can you be happy without realizing, that your everyday happenings have a root which connects everything to everything. Roots which are anchored in the Garden of Eden; roots out of the world of God – out of my world.

But there is also another garden, the garden of "Sodom" (Hebr.= *"sedom"* 60-4-40). The root of the word Sodom is *"sad",* 60-4, which means "block" (= instrument of torture), followed by a Mem. Sodom 60-4-40 also means: your cycle/circuit (60) opens (4) time (40) for you. Sodom was fruitful and rich, superficially seen it was a garden, just like the garden of God. Sodom bathed itself in the sun of its wealth and didn't want to take on anything else from the outside.
Everything "that wasn't ones own idea" was viewed as useless and as a lie. One was hostile towards anything really new, if it didn't have the measuring-units, which Sodom "itself had created" through its research, analysis and science. In Sodom it was killed with insolence, most of all that which seemed to be coming from another world and therefore did not fit into

the logical raster of Sodom. A presence of angels was not tolerated. Sodom was so self-absorbed that it could not imagine the doom of its own culture – this powerful "self-created apparatus". Possible similarities with "your world" – including its sciences and religion – are "purely co-incident-ial"!

The sons in law of Lot laughed about the angels, who tried to warn them, and stayed in Sodom. Also Lot's wife does not want to imagine a life without the "material wealth" of Sodom. Her look/view is only directed to the past and she freezes. If you are trying to align your entire acting and striving only to the past which you have assumed so far, the same thing will happen to you. Your "spiritual growth" freezes. Do not attach your being here/existence "to this" past. You believe to make headway with your education qualification, your career and your skill/expertize so far. Have you ever diligently given it any thought, what you actually strive for as your "highest and ultimate goal"? As much money as possible? Power? Success? If you have become a wise one, then only one goal will seem to be worth striving for – that is your peace of soul. What's the use of having three wishes that a fairy would grant you to fulfill, if you with this one single wish – your eternal peace of soul – get everything fulfilled, what there possibly can be experienced of "fulfillment.

The primal signs bring you across that board without even a scratch, no matter where it might lie. If you are not able to separate yourself from "your assumed knowledge", that which has been, and you plan your future only out of this one past, then you too freeze and you are treading water. The "real goal" – your eternal peace of soul – you will never reach like this. You can free yourself from/out of Sodom just like Lot and his daughters. With the voluntary giving up of and the complete loss of your (spiritual!) existence so far, which will perish anyway, I give you the possibility to free yourself from your past so far. From the angel of your own intuition you will thus be led safely and will get through the needles-eye. From now on put your trust into the other side and you will experience him, the son of man, the one about whom you did not want to believe that he would be coming. He has always been "in you", but only once you try to connect/link yourself to the other side, the beyond world is going to raise him up. It is not you who makes him. The creating power of your spiritual causality is here powerless. For this reason the needles eye is there, for you to try to go through it. With this I put you to the test, if you have comprehended, what it means to be "a human". On whom falls this lot, this is determined in heaven. If a human is willing to detach himself from his mere "instinctive conduct" – that which he terms as "rational", "logical" and "normal" – in order to get involved in the great adventure of his "spiritual metamorphosis", then he dares to take that path through this needles eye. It is the path of your development from a "normal human" (monkey?) to a "real human". And this is also where the explanation for the other meaning of the Koph lies.

The essential difference between monkey and human does not lie in civilization and language, but rather in this, that I have given to humans right from birth an "open area" of/for development at his disposal, which transcends space and time, whereas the monkey only appears in your world in order to, according to monkey-fashion, that is to say only according to their instincts, live "in" space and time, which represents the prison of "any/every kind of normality". Actual real spiritual growth always/continually brings to your consciousness something completely new, all the way to the breaking through of the boundaries of time and space.

A monkey however is only holding on to his stone (of matter) (see volume 1, page 25). He cannot (does not want to?) let go of this stone, because he links to it the feeling "secure". He refuses to pass over the plank across the abyss – the needles-eye – because he is afraid "of a

crash" and/or "the other side", or because he constantly talks himself into it, that a stepping over this boundary is **"impossible".** A monkey only feels secure as he "thinks about" (Germ.="nach-denken" = thinks after/re-flects on) thoughts that have been "put before him", one could also say, he only chews all over again and again that which has been rammed down his throat through parental home and school. With this kind of conduct he also can and will never be able to enter real new territory – another stage of his development – and thereby he submits himself to a being here with life and death. For as long as you too stay stuck as well only "in the (approved) old", for as long as you only understand how to repeat after and to imitate, you are degrading yourself to a stupid monkey that will never spiritually be able to relate to the "ability to perceive" and ways of conduct of "real humans".

You should never forget, that to me you are something really special – a uniqueness! Your "becoming a human" is the symbolic path through the desert. What this "desert" means to you, this is made obvious in its Hebrew term: *"midbar"* (40-4-2-200) grows out of the radical stem *"dabar"* (4-2-200) and that means "speaking" as well as "word". In this desert my word comes to the human – the word of God. The path of "real evolution" – that is to say your godly development to my image – runs through this desert and there gets you in touch with my word. This desert expands between the 6th day, *"miz-ra-ajim"*, the world of dualities and dichotomies and the *"kanaan"* of the 8th day, "the promised land" (see volume 1, page 249). Only once you have learned to think "really rationally logic", that is to say if you measure also the right "value" to the "number-values" of the words, which you are using in your "everyday life", your being here/existence is going to develop into a harmonious equation. Only if you recognize the common "mathematical root" of all languages of your world, you realize and recognize that my revelatory writings, no matter of what religion, are only very complex "linguistic mathematical formulas", which completely "work out" in themselves and that contain the complete "laws" of your being here/existence – the psychological as well as the physiological ones, then will I – your creator God and protector that loves you – appear in your consciousness. All evil, your fears and "mere coincidence" will then be chased out of your consciousness by me/you. The root of your fears is your perpetual need for security, whose "trigger" is "the un-known/un-certain", that is to say your "ignorance" about that "which ACTUALLY REALLY is"! Language with all of its words known to you is the phenomenon, which comes towards you out of this actual reality. Only "a human" has a connection to "the word". If you only consider these words to be "random sounds" which have developed "by chance" out of "in-articulated" animal sounds, you only know their surface, that is to say only one of the many sides of each word. Only once you recognize the "complex mathematical harmony" which is behind and inside of the words, then in you there is not going to be anymore "any un-knowingness" or "any coincidence". In that moment, when you accept "this FACT" into your utmost inside – your psychosomatic whole, you have comprehended the meaning of your being here/existence consciously and have passed through "the needles eye". "Space and time", "fear and pain" and "sickness and death" have then lost their power over you. You then are apodictically conscious of it: "I live eternally", but "I thereby grow continually", "I grow and grow and grow" and thereby I inevitably "permanently" change my outer and my inner shape! For everything which so far appeared to you as being "irrational", there is beneath it "another" "more complex rationality" at the basis of it, which you are not able to grasp with your old "logical rationality", or even better say you were not able to "calculate" (*ratio* = calculation), with the kind of meaning which up to now you have assigned to the words (*logos* = word). Your "chaotic" existence – that is to say your world filled with fears of survival on all fronts –

is your school, in which you are supposed to learn all of what is said here. You have stepped into it as "monkey-head" (Germ.="Affenko(p)f") and it is the amazing thing about my

creation, that you can become a “human” and also will become one. If you believe to already be such a one, with this attitude you make a foolish mistake. Because then you do not want to learn anything anymore, because you “believe” that you already know all “that is important to you”. You then refuse to pass through the needles-eye and therewith you also refuse to grow spiritually. By this stupidity you make of yourself a child (monkey?). Only once that “your godly consciousness” comes to appear in you, you are getting on your way to Canaan, only then you are no more someone who monkeys (Germ.=Nach-äffer), who freezes in the immobility of his “assumed past”. Your “study” (of the words) is not allowed to be only confined to learning by heart and repeating only that which others tell you and dictate to you. It is important that you are searching for the real source and drink of it yourself – this one is “in you”. So with the Koph not only the monkey is set – the natural – but rather also “the real human”, who has overcome his mechanical “monkey-existence”. The human therefore who is conscious of it, that by/because of his development he always has to stride through “new worlds”. With the Koph of Abraham, that is to say at the age of 100 years, Isaac is born to him – “the ridiculous one”. As his name already tells, he is “the one not thought to be possible”. Your “transition” to the hundreds brings you surprising turns. Now the godly comes to appear. After the ones and the tens now comes the third level by the name **Q-R-S-T** (Christ) – which contains all of the answers to lead you to your peace of soul. The world of the hundreds bring to you the new – the new “one”. 100+200+300+400 = *“eleph”,* 1000, the new *“aleph”* of the “trinity” has been reached. The one who has “died in the material” and in whom “Christ has risen in the spirit”, by this elevates himself to the “son of man” of revelation, who is sitting “next to me” – face to face – on my throne. If you do not content yourself anymore with “holding on to” and “monkeying”, then it will also break forth out of you, just like the plant out of the seed and the blossom out of the bud. This is the real miracle of all life, out of the common comes forth the new. This new is buried/hidden “perpetual/everlasting” in the old with all of its “characteristics” and “coordinates”. Your path of life leads you to the becoming one. Only monkeys refuse to go this path, because for this they still do not have the “spiritual maturity”. Since they are only capable of living in “their world”, they divide the actual reality into “two parts”. They resist against anything new and are reluctant against it, because it goes against their nature. They stay in Sodom and perish with it. Try to wake up a child (=a “normal human being”), when it has not yet “slept enough”, it will be irascible and grumpy. And now try to convince such a smart-aleck “smart-ass” of this “godly wisdom”, he is not going to behave any different. It is not my intention to throw my pearls before the swine.

The path through the desert of your being here/existence – your spiritual development – happens step by step, everything changes and becomes new, new names, new words (Germ.= W-**orte**=places), so also “new places”! With the growth of your possibilities of expression also the world which you perceive grows. These words are coming from another world. It is a world of a mathematical complexity, which you are still not yet able to calculate with your limited “rationality”. Who has thought up this wonderful mathematical construction of all of the words? For sure not some kind of “under-exposed savage” or a “normal human”! No “intelligence created” by me is up to such an “in-gen-uity”, and for sure not any “evolutionary coincidence”. There is no one who decided at one time or another to use the word ”to re-count”, because “mere speaking” only represents a very “superficial” and “unconscious” way to “count” with words, a kind of child-language – where “the mathematical connectivity” is not yet being heeded and/or being “perceived” (received as true). For you too so far only that was considered

to be “proven”, which you were able to comprehend/understand rationally. This is why the higher worlds until now are beyond your consciousness. But now it is time for you to become an adult and to comprehend the rationality of the “real great teachers” of your world. All of them are in my son of man – all of them arenewly incarnated in him. You will have to keep on repeating “the class” of your disharmonious world until “the binominal equations” (Lat.= “*bi-nominis”* = “with two names; ambiguous”), which you are forming with your own words, will resolve harmoniously in itself. Only then will the world which so far you produced through your words “faulty”, be a “heavenly kingdom” in the harmonious euphony of all of the words.

God voices/expresses it and so it is!
You are the God of the world which you perceive.

All of your thinking corresponds to a speaking in the spirit, it rises up out of your depth and is being projected towards the outside “filtered by your dogmas”. Your world only consists of “you assuming all that you perceive” (receive as true), out of “speculative calculations”, which indeed are correct “in their subtotal”, but do not work out as a ”whole”. In Hebrew the word for “thinking” and “calculating” is the same word, *“chischew”* (8-300-2). Thought is called *“machschawah”* (40-8-300-2-5-) and a “computation”, but also a spiritual and moral “speculation” is called ***“chess**bon”* (8-300-2-6-50). Your being here/existence is a “**chess** match”. For as long as you are only able to play “shortsightedly”, you thereby have no chance to win. The word “to **calculate**” (Germ.=**”rechnen”**) has to do with your spiritual “**wealth”** (Germ.=**”Reichtum”**) that we already talked about, this you can easily recognize by the radicals. You “unconsciously” keep in mind all of your “experiences”, which you are making in this being here/existence. The knowledge elements “of this being here/existence” now add up to all “that has already been collected before” – for so long until you are considered by me to be an adult and are allowed to leave “this school”.

All words and stories and therefore also all “possible worlds and times” are always present “in you”, even if they are not always right there in your conscious “light of attention”. Do you still remember “the godly video-cassette” (volume 1, page 171), on which there is only a “static, timeless number structure”? Since you are not able to capture/seize all at once the entire content of it, your “spirit” is forced to spread its “timeless structure” through your “attention-focus” into by you “all at once” digestible bites into time, in order to then “take these ones in one after the other”.

“This not-knowing (nescience) is the apodictic premise for your unity!”

To this a simple example: There are “in you” many stories (knowledge). All the “information” of your world do have “at this moment” a timeless structure. “The entire knowledge” of your mankind is “now” present in you, but not “consciously tangible”. You and this overwhelming knowledge are at this moment “a unity”. But your spirit at this moment “sheds light on” only a tiny fraction of these “in-formation” with your attention. A tiny “flash of thought” of yours is enough, to open up a “file”, in order to take a closer look at it. If now I give to you the cue “fairytale”, then we are opening this kind of folder. Well ok, you are going to think now, I know what fairytales are. This folder is still too big for you to be able to spread it out “rationally visible” for you into time. But now if I give to you on top of it the cue “Hansel and Gretel”, then to you opens “in you” a sub-folder of the folder “fairytales”. Now this spiritual bite has the size which you are able to digest (=calculate) with your still childlike rationality. Suddenly you have access to information, which one minute ago have still been “one” with you, that is, they have been in your “not-knowing/nescience”. Now your knowledge about the fairytale

“Hansel and Gretel” is in a conscious, but still “compressed form” in you. In order to now “unfold” it completely, you need “time”. This process/proceeding is made “clearly visible” to you, if now you let this fairytale “go through your head” “step by step”. By the changing of your “attention” you also change the “content of your consciousness”. But with the changing of “your attitude” the state of your soul also does change. This process corresponds exactly to that of a computer, which takes data out of a “static reservoir” into the visible “working memory. You now would have the possibility to access much more data then what at the moment you are able to “believe”, because “ALL/EVERYTHING”, that is to say “all world-ages”, are present in your “personal data bank”. For as long as you are not able to believe in this fact, you also are not going to exert any “energy of consciousness”, in order to check out this statement. “Normal humans” now commit the great stupidity of their being here/existence, to use their energy of consciousness to constantly persuade themselves of their limitedness and their helplessness. If you constantly persuade yourself, that the facts which are here being postulated are an “impossibility”, then they also will always appear to you as “impossible”. Instead of searching “in you” for “the exit/escape” out of this misery of being here/existence, you are trying to settle down in this problematic existence, because you hang on to the wrong belief, that this to you is the only possible form “of being”. All appearances which you are coming across within your existence, do receive their ultimate quality through your own interpretation. You are capable of completely changing the world which is perceived by you. For this you only would have to change your interpretations. The only one who is constantly stopping you from elevating this world to a kingdom of heaven, is you yourself.

You are so boundlessly sure of your (pseudo-)knowledge and are therewith drawing your own boundaries. Your own belief makes of you a fearful being, which constantly tries to hold on to its own dogmas, by viewing them “as being sure” and as “proven”. You are the “scaredy-cat” (see volume 1, page 139), who prefers the sparrow in the hand rather than the dove on the roof and the one who constantly “crucifies” himself without experiencing his real resurrection.

How “sure/secure” then is your belief so far, or should I rather say, your knowledge? Is your “knowledge/belief” ultimately not simply just a matter of your personal view?
With a small example I want to visualize to you the effect of possible interpretations of one and the same appearance:

In a French comedy a nobleman in the 13th century drinks of a magic drink, which is supposed to make him invulnerable. Sad to say the Druid made a mistake when mixing the drink. He does not become invulnerable by this drink, but rather he “experiences” a “leap in time”. Suddenly he finds himself in the year 1995 in the midst of a country road and “sees himself” being threatened by “monsters made of iron”. The appearances which you now interpret as “cars”, he interprets as “terrible iron monsters”. Now do not commit the mistake, to persuade yourself, that he – compared to you – “is ignorant” and stupid and therefore is definitely interpreting this “appearance” wrong. He actually does not interpret it the least bit “more wrong” than you, just a bit “different”. Neither you nor this nobleman do have the consciousness about it, what this appearance “actually really” is. Even peoples of the twentieth century have at their disposal a richly colored “range of interpretation” about the appearing phenomenon car. What for one person is an “indispensable and helpful blessing” for mankind –yes even represents an icon, the center point of their lives, which they worship – is for someone else a “polluter which destroys the environment”, that mankind can give thanks to for being the cause, that the natural living-space gets more and more polluted and on

top of it also is getting covered with concrete. Others again see in cars a “secure source” for jobs, to say it briefly, “to earn money”, which too does represent in your world-picture “the only elixir of life”. Then for others again the car is “a monster of addiction”, which eats up the major part of the “money essential for survival”, that those affected by this addiction are able to earn. Many are driven into ruin by this addiction.

But now then what really is “the appearance” car ultimately? It is only an interpretation of your own consciousness! It is always only that which you are able to believe, all the way to the atomic substance! Only once that you become conscious of the HOLO-FEELING law of your being here/existence, you will also recognize, that you yourself are this appearance. You are “ALL/EVERYTHING” – at least it is your consciousness that is the source of the quality, which adheres to all things and therewith you are to be accurate also the source of “to be or not to be” and of “good and bad”. If you are only able to look at things “one-sidedly”, you sentence the things to that which you are capable of seeing in them. “That, which actually really is”, that is to say, the “whole context”, then remains hidden to you behind your own interpretation. The more you tend towards regarding “your view” as the “only right” one, the more you make of yourself a monkey.

Therefore you should more often fall back on a “this also could be possible” in your interpretations. Your thoughts then would more or less sound like this or similar to this:
“I actually see it this way or that way, but if the one opposite of me is able to see the same thing differently than me, we both definitely must have a limited view on this thing. But now what is this thing really, that is to say “seen as a whole”? Let’s not fight about our “limited viewpoints”, but rather let’s make an effort, to cumulate our views to come closer to the “real essence/being” of these appearances.

There is only presence! All that is perceived by you only consists of your own interpretation of that which is present. That which is present for you is a tiny, unfolded, but yet static fragment of your timeless not-knowing/nescience. This fragment now remains, as you become conscious of it, on your own “knife’s edge of consciousness”, that is to say between past and future. With your judgments and your interpretation you yourself thereby are setting yourself a point of intersection: These halves past and future which thereby are coming about, can never be grasped by you consciously, but can only “be believed” blindly as assumed knowledge. These siblings escape your present which you sense “only point by point” and yet as “time/space”. Your past “is and was” never in a “time-space” manner present in your consciousness. Actual reality is ALL/EVERYTHING, all possible possibilities. Through the “word-power” of your limited rational logic you are “fanning out” for yourself out of my timeless complex “certain” possibilities in your consciousness. Everything which “now” you view in an unconscious manner as past, does exist in actual reality always only in that moment, in which you look at these thoughts (feelings, sensations, appearances and so on), and this ultimately is always only “in the now” – that is to say in your momentary “present”, otherwise everything else is only timeless not-knowing! You never ever have “thought in the past”! Your entire thinking, feeling and sensing – also the past one – can be experienced by you always only in the present. So if you claim: “Once upon a time…” then this is only proof of your ignorance and lack of maturity. There is no “past presence”, there is no “Once upon a time…”, but rather only “It is…”. By this “to be or not to be” is only a question of your own being conscious. The “light of the spirit” of an awakened soul shines in the radiating glamour of its (being) self-conscious godliness “across/ above/over all times and spaces”. The spirit light of an immature soul however, which locks itself by its self-chosen paradigm “into time and space”, is sleeping. The consciousness of such a soul (of a “normal human”) equals to the weak cone of light of a flashlight, which is

only able to unconsciously glooms (gloom = oil lamp, dim, flickering light) for itself. This only weak "ray of spirit light" thereby inevitably brings continually changing and in their focus strongly restricted appearances into the field of view of this soul. There is only "one actual reality", this one encompasses everything "what is going to be" and everything "which was" in the "now", its name is HOLO-FEELING! The actual reality which is not perceived completely is being fanned out into all different kinds of "truths" (=Germ. Wahr-nehmungs-ein-heiten = units per-re-ceived as true), and is being dispersed into space and time.

In this way you are exalting all of your firmly believed truths of today "already now" to your stupidities of tomorrow!

The quality of the present which is sensed by you empirically is definitely only dependent on your own interpretation. Every time that your spirit judges according to its own measure your "present which is only there in a subjective way", and thereby tries to extrapolate your present towards a certain "past" and the "future" which is to be expected from that, produces thereby inevitably also the "world picture that is sensed subjectively" which is "de-term-in-ed" by your paradigm and by your own word-might.

In other words "ex-pressed":
The past which is "assumed" (Germ.="an-genommen" = taken on) by you as right/accurate, so far consisted only always of your own extrapolated assumed knowledge and to be accurate is only a – "not to be proven" – figment of your own rationality and thereby also of your belief. If you take a closer look at all of these theories which you so "gullibly" believe as being "proven", you humbly will have to admit that all the thesis that were spiritually accessible to you so far, have always grown on the grounds of your own "dogmatic belief". No trace of any kind of real spiritual freedom. So far you have only submitted yourself to this "knowledge" in a dog-like manner, without you yourself ever diligently contemplating/thinking about yourself and your being. To believe thoughtlessly truly is much more comfortable than to think for yourself.

All of being is only determined by your own belief. If now you want to get to the pleasure of enjoying the all-encompassing view from the zenith of my actual reality, you have to first of all climb up on that holy mountain. Since eons only two secure paths are leading to "the zenith of your being", they are called **humility** and **love.**

Only that which is now "appearing" in your consciousness is what you should also regard/consider to be "proven"; for example the claim, that at this moment you are holding a materialized book in your hands, which serves as "stimulation-trigger" and triggers within you a voice, which you are listening to at this moment. This is at this very moment the only "real truth".

Because it undoubtable is the only "truth (unit of perception)" which you consciously sense at this moment!

Now I claim boldly, that everything else **"only thencomes about"**, if you change the perspective of your light of attention in your consciousness. This statement you will, if you are "really intelligent", accept as a "possibility" as well. If you have realized, that there is no other possibility for you to prove to yourself another truth "in the now", then truly this will

not be difficult for you. Everything which so far you have believed to be “independent of and outside of” yourself, is “actually really” only there in your spirit as an “image-in-a-tion”. All that is past has always disappeared out of your present and you are also not able in any way to force it to

“stay here”, not even if you occupy yourself with the immediate present which is perceived by you. Now how does that relate to the time epochs which you have never experienced as present “consciously yourself”? You stupidly consider it as being “proven” that “Cesar” or “Carl the Great” have lived, without yourself ever having diligently thought about this claim yourself.

Why do you believe that you originate from the monkey?
And where do you think do monkeys originate from?

If you retrace “the chain” of evolution “believed” by you, which to be accurate only represents one out of many possibilities, all the way to its end, you end up “in the water”. The first links of the chain of evolution which you believe in are for you “at this time” – that is to say according to your present assumed knowledge – some kind of “single cell beings and amoebas”. Is that now a real for sure experience which you yourself have made or is it only the “logical assumption” of some kind of other humans, which you repeat thoughtlessly just like a parrot? But where do these “single-cells” then originate from? From water itself? Isn’t water the symbol for time? Is it not ultimately “the perception phenomena time” itself which is the root of all of life? Without time no life! What was that again about the “static seed”, which unfolds always continually “into time”? That is exactly how it ultimately is with your “light of con-sciousness”! Watch out, this “time-chain” too which seems to be existing independent of you, is only then in your more or less conscious “present”, if you think of it. But what about it, if you don’t think of it?

Does a tree which is falling down in the forest make a sound, if there is no human there to perceive this sound? You do not have any possibility to check this out. You are either present “spiritually-sensually”, then you will sense this perception, or you are “spiritually-sensually” somewhere else and therewith with another perception. Now if this tree even exists at all independent of a perceiving spirit, and/or does make a sound when falling, this therefore is completely beyond your self-made experience and therewith also beyond a replicable verifiability of yours. You can only “blindly believe” these up to now assumptions of yours or also not. Consequently every belief has its spiritual roots only in a mere assumption, which again has its origin in the rational logic of the perceiving thinker, who “thoughtlessly” repeats everything that he has been told in kindergarten. In this regard (Germ.= “Hin-sicht” = looking at) so far there have only been “completely normal” humans in your “world perception”, but not one single really “intelligent human”. All of the professors on your universities do not make any exception concerning this “non-sense”.

It is the human itself to whom I have given the might to determine himself, with his believe – that is to say with his own assumptions – what ultimately **“appears as being true”** to him. But what then is really the case (Germ.=Fall), tree or no tree, sound or no sound? Very simply:

That which you are capable of believing, **“is”**!

There is “NOTHING”, which exists independent of your own spiritual perception, at least not anything material, that is to say nothing in a space/time manner. Only that which you are capable of shedding your light of consciousness on, also gets a space/time existence.

Thus “the free option to choose” by your belief turns into “the only freedom”, which you possess “at this time”. You have received this freedom from me, in order to find the

“only true belief” for you, the kind of belief which is able to lead you to your real nature. Since I have made you in my image, your real entity/nature consists of pure, godly love.

But what if you want to continue to hold on to your present belief?

Why not! I have told you, that your freedom solely lies in you yourself being able to determine your belief. I do not have the least bit of a problem with your belief.

Your will shall also be your heavenly kingdom!

But are you really producing such a one with the assumptions of your belief so far, or does your “world-picture”, which you have in front of your eyes, not resemble much more a dis-harmonious hell. It is, as I have told you, you yourself who is putting this world picture in front of yourself with the assumptions of your belief so far. Isn’t it just loaded with bad and egoistic humans? You yourself are the one who now also has to manage with his self-produced problems. All of these problems are set before you solely by the fallacies of your present limited belief. For as long as you claim the right for you to state in a self-aggrandizing way: “I am in the right and you are not right”, then you must accredit this right also to the others, whether you like it or not. Aren’t you the one who is always talking about brotherhood and justice and is trying to achieve these basic postulates. Of course you now will object, that our views on things are much more “logic” than those of the others. What a fool you are! Only if you have understood one tenth of a percent of the logic which this book builds on – and this in turn contains only a microscopic tiny fraction of the “real logic” (=godly teaching of the word and of harmony) of my whole apodictic actual reality – you can claim of yourself, that you are in the position to also think logically. Your logic so far only consists of a thoughtless repeating after of some kind of already existing shortsighted ideologies, which only by reason of the immaturity of your spiritual rationality (=spiritual capacity to calculate) “seems logic” to you, and that you therefore have gotten caught up in yourself. Only once your spirit is more mature, you will also be willing to put your logic so far “in question” and then you will also recognize its spiritual boundaries. If your being here/existence becomes more and more unbearable for you, then you will sooner or later begin to search for your only real belief and you are also going to find it – if not in this one, then in another existence.

It would be much easier for you if you would keep my ten commandments unconditionally. But for this it would also be necessary to know the unadulterated original significance of my commandments. Haven’t I suggested to you among other things, “You shall not kill!”. Why do you not adhere to this? What then, you claim that you have never killed anybody, at least not any human being! You liar! With your firm belief, that your soul is dependent on the being and not being of your material brain, and that therefore you are also going to die at one point, because matter always perishes, you are actually killing yourself with this erroneous belief. Your material body is only your “space of development”, out of which your real spirit

grows. It is only some kind of egg-shell which perishes, once it has fulfilled its duty. For an analogy to this take a look at a birds-egg. In it there is a "soul-germinal" which is enclosed by the yolk and the egg white. This soul-germinal transforms in this closed egg to a shape/form that is able to fly. So therefore it materializes itself by converting the yolk and egg white, by "taking it in" – just like in a metamorphosis - into its real purpose of being created. After this that "limited space of development" has fulfilled its duty.

The tiny bird-soul now bursts its hard shell in order to get a bit closer to heaven. You human soul should now do exactly the same thing. It is now time that you human soul act exactly proportionally the other way around. Burst your only imagined boundaries of matter, that you only imagine to be there, which surrounds you – become "one" with it – and you too are going to get a bit closer to "real heaven". My creation gives you the possibility for this. You only have to firmly believe in it. You are able to free yourself of the burden of your body without the slightest bit of a problem, without thereby having to die and without thereby losing your body. When you dream, you too have a body and "in this one" you see matter and other humans. Now if you would have your full consciousness in this dream, then you would know, that in this dream there is nothing there which is "really material" - meant in the **"official"** (Lat.=***"officio"*** = "get in the way"; "be of hindrance") sense - independent of you, the dreamer. All that occurs in it (Germ.=(her)-vor-kommen=coming forth), consists ultimately only out of your own thoughts, your own spirit. This highest stage of the human "becoming conscious of" is called by me HOLO-FEELING. This consciousness is the **"essence"** (essential; core; concentrate; Lat.= ***"escensio"*** = "landing"; ***"escensus"*** = "ascension" [into the heavenly kingdom] of everything, it is the crown of all of being conscious. It requires your firm, unmovable belief into my all-encompassing harmony and my "great love", with which I have created my/your creation. Therefore from now on live only in "your/mine = our" great HOLO-FEELING.
Only with the "acceptance" ("An-nahme = taking on) of this belief you are going to elevate yourself to a real "savior" ("Heil-land" = whole land)!

All that exists, exists only through you and out of yourself, which means out of your own not-knowing-ness/nescience.

Everything that has been "yesterday", "before yesterday" and so on, is only your personal assumed knowledge. It very well could be possible that for example you have been in a coma for five years until this morning and that thereby your "present" firmly believed past has its cause in a "coma-dream". Now if a doctor (=healer) informs you about your "real state", you are going to humbly accept this fate. If then after the first shock you have adjusted, you are going to start to search. Your questions then are going to circle around only two things: "Who am I really?" and most of all, "What is real?"! And this is how "one day" turns into a "thousand years" and a "thousand years" turn into "one day".

You are going to understand my revelatory writings only then as a whole, if you read them under this premise – that is without tearing them "out of context". In the ancient Hebrew there is no "earlier" or "later" – no past tense. The Hebrew hieroglyphs have such an "in-comprehend-sible freedom", that basically one cannot comprehend them in any "time/space measurement" of the present. You are only able to grasp them, if you acquire a completely new form "of perceiving". "The essential" of your present is your time-perception. It is the foundation of all that you are perceiving. But as you should have comprehended by now, the actual source of your present is the timeless content of your "not-knowingness", out of which single fragments – for whatever reason – appear in your consciousness and are then spread out

by you “into time”. The present that is now perceived by you therefore is only a “fraction” of the glory of the “eternal” that is within you.

The meaning of your existence consists in putting together the “single notes” perceived by you to a harmonious melody. Only once that you manage to do that, you will experience a harmonious life. So your meaning lies in consonance, in your own connection with the whole.

It only seems as if there were different kind of sources which “re-count” to you the “origin” of all being in your world. The “natural-scientific” way (which tells you about a “big bang”) is linked mathematically exact to the “Jewish view” (the one of “a creator God” who created “Adam and Eve”) and with all of the other mystical sources, through the “Gematria of the words”.
“In the beginning” is the word and in another place “the light”. Both are more or less harmonious vibrations out of which also originate African, Latin-American, Australian and so on and so forth thesis about “this origin”. But ultimately all spiritual sources originate from one and the same “subterranean lake” – your own “not knowing/nescience”. If now you try to bring order into all of these “possible thesis”, because you begin to realize your so far premature “inter- pretation-mistakes” by which you have defined your thesis (=worldview) “as true” and all of the other ones “as untrue”, you inevitably have to look out for a new form “of perceiving”.

Order always stands as consequence of thinking and calculating.

Your thinking is only some sort of a constructing with words; it is subject to causality. In order to be able to order something, you need some kind of a “hierarchical system”. Only through a “hierarchy” it is possible for you to also bring “harmony” into the fragments perceived by you. For as long as you endeavor to force all appearances into the measure of your limited idea of order, inevitably many fragments remain outside “as untrue”, and this way also there is only “imperfection”, that is “disharmony”, which is able to rule in your world which is per-re-ceived as true by you. This is also the cause for it, that almost all of the Bible reports until now defy all of your ideas of causality so far. The accounts of the Bible are coming from a world, whose “system of order” by far surpasses “by worlds” the idea of order you had so far. Because of the “multi-dimensionality” of the context of the Bible, with such a “superficial view” one inevitably must be confronted with “opposites”. It is just as if one puts the “two-dimensional projections” (=interpretations) of our already more than once mentioned cone opposite of each other. Now who is right? The one who claims that the superficially “perceived thing” is something “without edges, round and soft” (a circle), or the one who claims that with this appearance we are dealing with something “square, hard” (a triangle). And then these kind of “know-it-alls” in their stupidity start to argue about their point of view, instead of getting together and to unite it to a synthesis, to what it “actually really is” – a cone.

Your being here/existence in time and space sentences you to be constrained to “take a position” and thereby it also comes to the meeting of opposites. Space-time kind of thinking kills the possibility of one single source. Up until now “positioned theology”, which refers everything to a God, but does not want to accept, that this God also is EVERYTHING/ALL, kills with its “presumptuous picture of a God” the real belief in me – the God of the “all encompassing love” and “intelligence”. Most of the churches are preaching more about their

own “enemy-images” than about my all encompassing love. Such religious organizations hinder thereby “real religiosity”. Neither Buddha nor Jesus had an enemy-image. Their “love for the neighbor” was “all encompassing”.

The way one loves his neighbor, this is also how one is himself!

Who only is able to preach “evil”, is himself evil on the inside! All of those who with the Bible in their hands refer to a self-right-eous point of view, have gotten lost in the superficial stating of single text passages – or better yet their status, without having comprehended the “entire

context, not even to mention to live it. A “Pontifex” (Lat.= “bridge-builder”), who is only able with his lifted up finger to preach the interpretations of his own enemy-images and accuses any possible “doubters” of his “truths” with a pugnacious lookand with a reproving voiceof heresy and then on top of it also believes, to own the might and the right to be able to “ex-communicate” this doubter, is of no help to any soul, not to speak of being a “bridge-builder” into the world beyond, of which I am telling you here about the whole time. Do view this kind of “excommunication” as something positive, because it does not represent a loss, but the first step into freedom.

In a real godly church there are no borders, no enemy images, no wanting to be in the right, no Mammon, pomp and claim of power. In my “only real church” there is only “boundless love” and the “understanding of everything”. Every wiseacre who claims the right for his point of view to be the only right point of view, suffers from a compulsion neurosis and thereby turns into a fanatic. Each fanatic lacks “the masculine”, that is to say the real creative; he is only being dominated by Pandora, “the first woman”, that is to say by his own limited logic.

To understand me the right way: These statements describe “no enemy image” of mine, but rather are they the completely unbiased/value-free description of the state, which inevitably has to be preceding an all-encompassing unification, because without a preceding separation you also can not relish the happiness of unification!

In your “ko(p)f” (Germ.=kopf=head) now it is decided, if you are really searching for the meaning of your being here and therefore are also able to listen into the unadulterated source which at this moment bubbles within you, or if you believe to already having found **“your ultimate truth”**. It is this truth which forces you to think according to its kind of way and to thereby also construct a world which you sense as being proven and for which you are willing at any time to go to an “intellectual war”. Immature souls are always only dominated by their own fanaticism. They want to “discuss it out to the end”, in order to prove themselves being the winner, or worse yet to “fight it out”. They don’t even flinch from psychological and physical force: human or monkey, this then is really not a question anymore!

200 Resch ר “the head”

The sign Resch is the number 200 and as sound the “R”. Resch means “head” (“*rosch”* 200-1-300 = head; guide; leader; but also “beginning”). The Resch is the “kingly letter”, which symbolizes an “active being deeply moved” and a “steered movement”. The Resch describes the powerful leading and **“setting-into-motion”** of your ideas and plans. But it therewith also

symbolizes the tautology which is predominant “in you”! Only once that you have passed through the needles eye, you get to the sign Resch. A monkey is not conscious of his actions/deeds. Only once you are able to elevate yourself above the traditional mechanism of your logic so far, you will succeed in uniting together in you the twoness of left and right to a unity. The head always comes first, just as it is always the case at the birth of a human. This is also the reason why the Bible begins with the word-combination *“be-**resch**-it”*. If read on the “sound level” this means “In the beginning”. “In the head” therefore everything begins. Your world only then begins to "exist”, if your Resch starts to think, that is to say if you begin to per-re-ceive something as true. Only through thinking you become aware of your world. The by you “believed being” of before and after consists only in the constructed assumed knowledge of your belief and this belief is being dominated by your so far limited rational logic. All of your “appearances” – but it would be better from now on to say “in-form-ations” – are always
only then there, if you think of something “specific” / “de-term-ined”. So what you are doing is fetching only one possible past out of many other possible pasts with your own reflecting (germ.=nachdenken=think after) out of your infinite nescience/not knowing into the “now” of your “light of consciousness”, that is to say into your present.

Your thesis (=view) so far, that all of the functions of your existence are “anchored/grounded” in your brain and are being steered/controlled from there, is purely a “metaphor”. Please do thereby consider most accurately, what the term “metaphor” really means. Your “brain”actually has as much in common with “what actually really is” as the “words” of a proverb - “if looking at them superficially” - have in common with its meaning. What do “lies” really have in common with “short legs” or “a pitcher”, that at some time or another breaks on its way to the well, with the “actual meaning” of all these statements? What I am concerned about is that slowly you should stop to identify yourself with this wobbly mass. Your spirit is standing above matter, if it has “grown up” out of it. The term “head” or “brain” in the Hebrew signs therefore do not define your “materialized head”, but rather your respective “spiritual center”.
So with it not a certain “permanent” materialized point is being defined, not a “space-time aspect”, which you “normally” place in the head of your body. Your spiritual center is always situated in that place, which is being illuminated by the light of attention of your consciousness in the “now”. Now with “illuminating” you can not only just imagine it to be an “optical appearances”, but rather any kind of “sensations” that your consciousness is capable of producing.

The **“illuminations”** (Lat. *“**illumiono**”* = “to lighten up”) of your spirit produce in you the **“illusion”** (Lat. = ***“illusio”*** = “mocking”) of an outside world reality. The world which is perceived by you only corresponds to an extremely realistic dream. If you dream, then you also don’t know that you are only in a dream world. During a dream the (dream)world which you perceive is just as materialized present as the one which you are per(re)ceiving (as true) at this moment! Only once you “really wake up” spiritually, if you pass through the Koph, and you therebyhave overcome your “animalistic existence” – the monkey – you will also realize with your entire **“psychosomatic** whole”, that the actual reality which you have perceived so far, including all of the “experiences” linked to it of sleeping sometimes and to thereby experience dreams, that “all of that” solely belongs to a superordinate dream which you term as “your life”. Every time in the morning when you belief to have woken up after a night where you have slept “dreamlessly”, you have at this very moment in reality only “fallen asleep”. Out of ignorance and of not being conscious it actually stays hidden to you, that in this “dreamless sleep” you have been in the beyond world – that is to say that you actually have been “really awake” “over there” – and with the “opening up of your eyes” and with the

activating of your space/time thinking that is linked to it, “if seen in the eternal light”, have only fallen asleep again.

The science of the meaning of deficiencies of the soul for causing a physical sickness is called **“psychosomatic”**. The psychosomatic therefore is the teaching about the relationship between physical and psychological processes in the human being. To be exact it is already the word **“psychosomatic”** itself which tells you this fact mentioned above. The Greek ***“Soma”*** does mean “body”, but ***“Psychomatium”*** means “death oracle” and the Latin ***“somnus”*** means “sleep”. Your “(life)dream” which “produces the illusion matter” and is perceived “physically” is called in Latin ***“somnium”***.

A “limited” space/time world-experience can only be perceived in a “state of dreaming”. A space/time world happens/comes about only then, if the “perceiving soul” is not conscious of “all of its senses”. To the senses which so far you have not been using belongs for example also the “super-sense” (Germ.=Übersinn = above-sense) with which you are also going to perceive everything which is “extrasensory”. This super-sense is being completely ignored by the established natural science of “your world” and is being called “nonsense” and “craziness”. The reason for this lies in this, that this super-sense is beyondany form of quantitative space/time testability. If someone terms a “mystical experience” “as wrong” and “unreal”, just because he is spiritually not (yet) able to comprehend these states of experience and therefore can also not “experience it himself” because of the immaturity of his soul, he thereby only actually proves to himself his “weak-mindedness”. Each human being who considers these “none-sense thesis” of natural science, which is limiting itself in this kind of way, as a “measurement for all being”, behaves just like a thick-headed child that usually also does not want to let go of that which it has “set his mind on”. I know that all of this still sounds quite “unbelievable” to you, but trust me, you canthereby only lose the least bit – this is your disharmonious world-picture so far – and win the highest.

You too so far allow yourself only to be led exclusively by your “five animalistic senses”. For as long as you are only able to refer to these ones, you will never be able to grasp the world of “real freedom”. For as long as you only consider your “logical habits” so far to be possible, the “conscious perception” of the “timeless actual reality” will always remain a secret to you. It is as if you refuse to learn something, for example a foreign language. Inevitably you then will never be able to understand this language. But in that case you are not going to be so stupid as to doubt this foreign language as being “untrue”, to declare it as “nonsense” and to deny its existence – just because you are not able to “perceive”, that is to say to understand this language. But your pseudo-smart natural scientists behave just like that. They do not permit any other kind of language (=logic) besides their own to be allowed “as being logically existent”.

Every time that the dogma of your “believed” natural scientific and spirit science theses binds you to the “one-sidedness of your exitence”, that is to say, if you are only able to believe in this “dream” – which you rock-solidly sense as “being awake”, then in the night dreams torment you in this “great dream”. So you are also going to dream in this “great dream”, that from “time to time” you are sleeping and that thereby you are sometimes being plagued by sleeplessness. The world perceived by you then has completely drifted “to the left”, that is supposedly also the “side of the brain” in which your “fragmenting logic” has its abode. The Hebrew script, as primal script, goes from right to left. The right half of the brain is according

to what neurologists say, the one in which there dwells everything “picturesque” and “analog”. So the spring of your world flows out of the “inconceivable”,the ”illogic”, that which is “not according to reason” and therefore “analog”, into your small, only logically perceived “left world”. For this also look in volume 1, page 239 for the root of the word “left”.

Only in the analog – in the “right” consciousness that is – there is a good and “at the same time” an angry God, a loving and “at the same time” a punishing God, to be understood as a higher synthesized unity, who “in itself” unites all of these opposites to a higher quality. It is this God,
who, when visualizing before Job “the whole” of the world, gives him everything double again. Job suffered only for this reason, because he too only knew “one side”. Such a God of course for “conservative theologians” does not fit into their concept. This is why they have tied me down on the Procrustes plank of their limited world perception and now they want me to dance to their fiddle. Every “space/time perception” inevitably can only be a dream, and or a vision,

since the actual reality which lies at the basis of my perception is without “space/time”. So in order to consciously perceive “that which actually really is”, you need among other things also “your super-sense”. So in order for you yourself to be able to experience consciously your “spiritual mindset/attitude” of the “space/timeless being awake”, you have to fall back on your “space /timeless ability to perceive” – on your ”super-sense” . But this then will only then come to appear “in you”, if you are also able “to believe” in it. But for as long you do away with “everything supernatural/extrasensory” as humbug, my actual reality will always stay a great riddle for you. What else then could everything extrasensory have to do with anyway, then with a “sense of perception” that is still unknown to you? All this is happening in your “head”, and if you have experienced the Resch as sign, then you also do know about it in your hidden innermost. Your real Resch is being experienced by you on your path through your being here/existence, before you can take part in the great final meal of life. In Sanskrit the root *“ra”* has the meaning “to bring forth” and “to produce”. In the religious Hinduist myth Rigveda *“rasa”* is a “mystical river which flows around your earth”. This river symbolizes your streams of thought – the stochastic movements of your Resch – with which you envisage “everything earthly” for you and therewith also make it present spiritually.

The R is a highly active sound (see for this also volume 1, page 120). It stands for your “spiritual excitement”, the “leading principle” and “the movement” (exciting, raging, regulating, ruling, rolling, running, wheel (Germ.=Rad), trans, rod and so on).

Now we enter the level of the Schin. It is the sign with the great secret of the meaning of your existence. The secret which needs you yourself for its own uncovering.

300 Schin ש “The tooth”

The sign Schin has the value 300 and can make an appearance as *“schin”* with the sound “sch” but also as *“szin”,* as “sz”. A dot on the right side above the sign means *”schin”* and on the left side above *“szin”.* Schin actually means “tooth”. You look at your teeth as tools with which you begin whichyou call “eating”. “Eating” (Hebr.= *“achol”* 1-20-30)means a connection of “everything/all” (Hebr.=*”kol”* 20-30 = “all/everything”) with ALL/EVERYTHING, the “one”. So all/everything is being connected with the “one”, that is

to say if you hear or see something or "per-re-ceive it (as true)" in some other kind of way, then you are "eating" it, so this way it becomes one with you. On the basis of this kind of way of looking at it, it should also be clear to you that the term *"achol"* should in no way only be understood in the conventional way of "eating". Everything that is being "received/taken on" by you becomes a part of you through the *"achol"*, by you receiving it in "into you". You are chewing it up with your teeth in order for you to be able to "assimilate" it. And this is exactly how it is with actual reality. It is being "chopped up" by your (still) limited spirit into "digestible" bites and is being divided into time, in order for it to be "flowing" so that you are able to take it in "one after the other". You should now ask yourself why you have to eat anyway? The answer to this is very simple: In order for you to be able to live! But this you should not only relate to "your physical life". Also the symbolic function of the Hebrew Schin – the "spiritual teeth" – you do need, in order to unite everything which you are perceiving with the "one" – with yourself. Only if you achieve that, you begin "to live" spiritually! The fragmented perceiving of appearances bases in the secret of the duality of your creation. "You small God" in this way are communicating with your creation. Heaven in you calls earth and earth answers heaven. Both of them long for each other and feel the highest bliss/delight, if they find each other and "unite". Every "becoming one again" is connected to a sense of pleasure. Every neglect or even purposely refusing to become one brings "you small God" pain. Even happiness and pain themselves are striving for this becomingone, which is being fulfilled by the dying of a "normal human" and the birth of the "real human" which is associated with it. All opposites nullify "in itself" in this new-born real human and in this way form with their synthesis the basis for a new, higher and more beautiful dimension of life, which makes for the conscious experiencing of the heavenly kingdom on earth. Only a pseudo-human wants to demonize evil, wants to fight it and would preferably hand it over to non-existence. An immature human who tries to fight against "evil" inside and outside of himself, is not conscious of it, that he himself is producing everything evil by his own only "one-sided interpretations". The **"conflict"** (Lat.= ***con-flictus*** = the meeting together) between good and evil can only be "completed" (= Lat. ***con-ficio***) (Germ.="vollenden"=fully end) by their synthesis. This is the mystical relatedness, the coming towards each other of these two. Areal human has brought these extremes "in himself" to one denominator – has recognized both of the poles, "positive and negative" as his "own source of energy" – which is able to catapult him into a completely new "spiritual living-space". In this strange/peculiar way also the striving for "becoming one"of a man and a woman is being expressed. The "intimacy" and strength of the "longing for each other" surpasses as a rule any "rational logic" –all reason and rational grounds. It is said that the man "knows"(Germ.="bekennen=acknowledge") the woman, if he gives in to his longing. But only to "ac"know-ledge (Germ.="be"kennen) by far does not yet form a"co"mmunity (Germ.= "Ge"meinschaft)(see volume 1, page 10 and 14). Every "normal human" has different kind of reasons, obviously "irrational reasons", to be refusing one thing and to view the other thing as being worthy to be pursued. This is how wars happen, this is the root of diverse kinds of political directions and religious streams. The "cause" which lies at the basis of this "normal human mess" can only be explained "rationally" from the view of a higher dimension of consciousness, it is that level where these "irrational motives" are being unitedto a synthesis. A rationalistic explanation"inside of" a personal "normal logic" inevitably always must go wrong and end up in fallacies of a dogmatic pseudo-scientific-ness. This one will, for as long as it is only able to think in a "raster of right/wrong" and of "good/bad", always completely ignore (Germ. = außer acht lassen> leave it outside of the eight) "that which is essential", that is to say the synthesized uniting of these opposites. All of your encounters and happenings do have for you a mysterious "background". The cause for the collision does lie in your "ignorance" about that "which really is". It comes to you to make this or that kind of experience and your task now lies in recognizing the duality of all of the opposites which to

you mostly only appear one-sided, in order to then unite both of their sides with each other. Ultimately it is exactly the same thing with all of your experiences, as it is with taking in your material nourishment and its digestion. You need it to be able to live.

Do you need your mind and your strict logic to digest your food?

If you would have to consciously direct/steer all of your involuntary functions which are necessary for the digestion of your food, then these would turn into an unbearable torture. You then would be standing in front of a confusing mess, your inner decay. You would only be occupied with keeping up your bodily functions. No computer would be capable of helping you with the ordering of this confusing complex chaos, not to mention that no normal human being would be able to write the necessary program for this. But ultimately everything is functioning all on its own and only for your very best. And this is exactly how it is also with the "spiritual digestion" of your outside-world experiences. If you stop to try to organize them according to your primitive rational raster of good/bad, right/wrong, comfortable/uncomfortable and so on, you are going to note, that everything is going to, as if "being led by the hand of God", come into a synthesis for your very best. You have been created to first of all take everything in. And just as it is necessary to chew up the food, so everything that is experienced is being

divided up by you into small pieces. Everything is made "flowing". A baby is only able to take in what is liquid and/or pulp. Analog to this your immature spirit as well needs a "timely form", in order to be able to spiritually digest my "static actual reality". Your encounter with eating starts with your 32 teeth – your encounter with actual reality starts with the 32 paths of the Sephirot-tree. The correlation of inside and outside therefore is physically as well as spiritually linked by the number 32. The 32 teeth are symbolically identical with these 32 paths, which are able to unite the multiplicity of all of your appearances to an alive whole. And this is exactly why the Schin is such an important and decisive sign. With the Aleph and the Mem it belongs to the three primal signs.

Everything which nourishes you therefore seems to be coming to you "from the outside", it appears to you therefore also different from you and you are dependent on taking it in. As grown up being in my image you are one with the world, which seems to surround you. Since not everything which you take in stays with youyet, I show you, that your development – your becoming one – is still in the process of becoming. This becoming goes hand in hand with the sensation of your time/space existence. Your being here is marked by misunderstanding and rejection.Your spiritual "not wanting to comprehend and/or accept" some appearances corresponds to the "not being able to digest it" in the physical. And just as a human gets rid of that which he is not able to assimilate of the food taken in, so he also has "spiritual excretions". They consist of the spiritual material, which to him seems to be "wrong" and "evil". For as long as you are not able to interpret the meaning of enmity, desolation and stultification, of plagues and sickness, then you also have not comprehended the meaning of your existence on "this level of consciousness". If your "rational" logic has developed so far, that your spiritual "capacity to calculate" (="rational" ability to perceive) is sufficient to solve all of the "bi-nominal equations" which are being put before you in your "world which is appearing", then also all of the still "negatively" perceived appearances, through the synthesis with its own "positive opposite", are going to dissolve all on their own. The "new dimension" that comes forth out of this synthesis is then going to become your new "living space", which you are also going to perceive "rationally" through this improved/heightened consciousness. So don't allow yourself to get bothered by it, that excretions – physical as well as spiritual ones- are still being sensed by you as bad and or as smelling bad and therefore appear to you

as “being of no use”. You need your spiritual excretions for your development just as urgently as the plant needs fertilizer.
Examine everything which to you appears to be “evil” and “wrong”, intellectually contemplate about it, don’t push it away. You can’t get your hands dirty with it. Better thank God for it that he brings to you this “spiritual food with lots of ruffage” and therewith also the possibility, with the help ofthat which you cannot use, “to grow beyond yourself”. Doesn’t your body also accomplish your physical digesting without your consciousness thereby getting involved? In the physical you too have “blind confidence” into the ingenuity of my creation, don’t you? You don’tthink the least bit about wanting to get involved in this “process of selection” of “good and/or usable” and “bad and/or unusable”. But in the spiritual the egoistic wiseacre in you is dominating, who in his ignorance elevates himself to a judge over all of the appearances perceived by you. But here too your trust/confidence and your serenity would be the right conduct. Everything that is not able to “build you up”, I will remove, What’s the reason anyway why I am feeding you with these unusable spiritual ruffage? Why are there these bad things? Why the evil, that is being done to you, or better yet, that you are inflicting on yourself constantly? It has its purpose in going through you and fulfills this, if it passes through you without the slightest bit of resistance. Only once you have developed yourself to a spiritual “supra-conductor”, then all of the “energies of aliveness which are being fed into you by me” are going to be retained in you“for all eternity”. The Schin – the trident – is also the sign of

the name of God*“schadai”* 300-4-10, which symbolizes to you your “pure rest of God being” and therefore expresses your center between “good and evil”.

It is the future pursued by you which gives your momentary presentits meaning. Your ideas are your spiritual children and each child which is born is a sign, that another world is coming. But on the other hand it is said that one cannot choose ones own children. Your **“rational”** logic is the “womb” (Hebr. ***“rechem”***, 200-8-40), the “CAD-program” that is, by which you are constructing your world. But the radicals of ***“rechem”*** can also be read as ***“rachem”***, 200-8-40 (= “mercy”, “pity”), and as ***“racham”***, 200-8-40 (“Egyptian vulture” [*neophron percnopterus]*).With what kind of eyes are you looking into your world? Mercy accrues with your belief into the unexpected and through your trust in me. If you want to decide everything yourself and only try to “secure/safeguard” yourself (at someone else’s expense) – if you waste your energies on settling down in this defect world, because you are not able to believe in another one – your spirit turns into the ***“rechem”*** of a ***“racham”***. Only your longing for the “ultimate future”, which you are going to “experience” after your space/time worlds, is able to open up to your still limited existence the sense for “the essential”. Mercy is the art of enjoying the unexpected, it cannot be bought. A money-changer and a profiteer as such cannot be merciful. Don’t try to want to comprehend and therewith to dominate your world only on the grounds of your “normal logic”. In this way you ignore “the great secret” in you completely and thereby make it your enemy. To be exact this is how you make of yourself your own opponent. My laws are called “right-eous-ness **pure**” (Hebr. ***“pur”*** = “co-incidence” Germ.=”Zu-fall”= it falls towards you) –to each one as is due to him. My righteousness thereby surpasses your space/time perception, that is to say, the accounts are always balanced at the apodictic end – and this one is in the “now”! A real human knows the connection to his real father, he knows, that this only comes about through his ***“bechinnom”*** 2-8-50-40 (=“[doing it]**for free**”). Your “selflessness” is the “touchstone” (Hebr.= ***“boxan”*** 2-8-50), by which you have to **“box”** yourself through your existence. The one who is calculating does not want to know anything about this secret, because it

frustrateshis limited ideas and intentions. My secret is being experienced by "an understanding one" (see volume 1, page 137) in everything and in every experience. It also is concealed/buried in the seemingly trivial/petty deeds of normal humans. You are not going to get to the clue of the puzzle of the great secret of existence through a mechanical accumulation of mere "knowledge", but rather only "autopoietic" (self-organizing in organisms) through your own spiritual ***"rechem"***– which already now carries in itself all of the future fruits which are to appear to you.

An "anthropology" (teaching about the human) only then can be viewed as reputable, if it brings the human also into focus on all of his levels of existence, and tries to point out, that all of these domains are interrelated in an inviolable unity. The "center" thereby is pure light and the interpreting, growing spirit is the dia-positive, by which this light seems to be projecting imperfect worlds towards the outside. All of the words are being unconsciously individually interpreted by the respective thinker and this way effect/influence his actions, his body and the world perceived by him: The conducted bi-nominalism of the words produces the here and the there. Buried deep within you there is the secret of the synthesis of your words.

400 Taw "the signs"

The last sign is the Taw, as letter the "T" and as symbol it means "the signs". The sign is a combination of a Resch with a turned around Waw. The ancient Hebrew hieroglyph of the Taw is simply a "cross" – that is "the sign" per se; because it implies "thefour-ness" which also is being expressed in the number value 400. It is this sign – the cross – which in Christianity means, that God the creator, "offers himself up" into this world and "lose himself/merge in it". The term 400 is the utmost, which can be expressed, it symbolizes a "perceived timeless finality", but not the apodictic end. The 400 is the "en-bodiment" of everything and is therefore also being used as the expression for eternity. The 400 years of captivity in Egypt therefore signify a "captivity without beginning and end". One can only save/deliver oneself out of this captivity of "two-ness", if one dares to break through its "intellectual walls". Cowards, which hold on to the old, because they want to "be on the safe side" – who prefer the sparrow in their hand to the dove on the roof – are eternally going to stay the prisoners of their own stupidities. This is also the secret of your "exile/banishment" (Hebr.= *"galguth"* 3-30-400) in this uncomfortable level of being here/existence and the secret of your always all over again repeating "unconscious reincarnation" into this existence. (see volume 1, page 234). I know that to your reason this explanation appears to you "impossible", even though you are longing for a "simple" (Germ.= "ein-fach") explanation for your being here/existence. So if in the Bible it is written, that the land Israel is 400 x 400 (Para-sangen!) large, then this is supposed to mean, that the land Israel stands as a symbol for "this (your) creation" and that this "stage of maturity of your soul" stands under the sign of the Taw. This means, that you are going to remain in "your" uncomfortable, self-constructed world for so long until you have comprehended its "real laws". So therefore what it is about is a "limited time-space", and yet it does not have a beginning nor an end.

If out of ignorance you make the mistake to adopt the symbols of the Bible – no matter if they are about space- and time-measurements or names or things – "one to one" into the space/time world perceived by you, you inevitably have to end up in a chaos of false interpretations.

In this place I emphasize again emphatically:

“Every single sign” and the “words” that are being “form-ed” with them in my revelatory writings do represent “first of all” mathematicalitems, that is “purely qualitative-mathematical symbols”! I therewith transform the “extreme complexity” of my quantitative-mathematical, that is to say harmoniously constructed actual reality, onto a “verbal metaphor level” that is easier to be understood by immature souls.

The “static number-construction” of my actual reality transforms itself by a “fanning out into time” through verbal description into symbolic fairytales and “parables”, in which my entire harmonious wisdom is being contained. Any occurring possible similarities (Germ.= **Ähn**-lichkeiten >**Ahnen**-reihe =”ancestral line”) with “**ere**while” (“**ehe**mals) having been alive “persons” (lat. ***“per-sono”*** = “through sound”) are thereby anything else but “purely co-incidential”. All “personalities” out of history and mythology, this is to say your “per-son-al” (Germ.= “Ei”**gen**en) **“archtypes”** (Lat.= ***“arca”*** = “case, shrine”; ***“typus”*** = “figure”) greet you, if “in the now” you think of them, out of your own “sub(un)consciousness”!

Longum iter est per praecepta breve et efficaz per exempla!
(Long is the path (to real insight/realization) through learning, [but] short and efficient through an example!)

Each **4**thereby reaches always until the next higher level, at least until its border, until the manifestation of a “new “one”. This means:

1+2+3+**4**	is Daleth	=	the door to God	**10**
10+20+30+**40**	is Mem	=	the time of the Koph	**100**
100+200+300+**400**	is Taw	=	the appearances of the trinity	**1000**

The “door” (the Daleth, the 4) opens for you the entry to time. The “time” (the Mem, the 40) opens for you the entry to eternity (theTaw, the 400) and “this eternity” then opens to you your path to my “heavenly kingdom” – that is to say to me! And since I am you, also to your real being, to you yourself. For all **“normal”,** and this actually means **“*nominal*** humans”, who lock themselves into their limited, because a-miss interpreted verbal “language-world”, their own perceivable horizon – their belief – ends with the 400. For the 500 there is no Hebrew sign anymore, because from the 500 on begins the “non-verbal higher world-perception” –“the pure understanding”. On your “path of development” you are finding yourself “at this time” still “outside of” this non-verbal worlds, and yet these higher dimensions are “inside of” the “verbal world” (verb) which is being perceived by you.

That now I have sent my son of man into your being here/existence, you should recognize as a sign, that now you have reached your maturity of soul, for a new “task” (Germ.=”Auf-gabe”=giving up of). You now have to search “in you” for your “super-sense” and develop this one consciously. You reach thereby the best results by your constant at-tention. You **“train/exercise”** your “value-free attention” more and more as you believe in the actual reality that is described by me verbally – that is to say in your “own” (Germ.=”Ei”(=egg)gene) HOLO-FEELING. Only with your psycho-somatic “becoming conscious of” my HOLO-FEELING-laws you are putting yourself into the position to **“trans-center”** yourself out of your present “misery” (Lat.= “*miseria”* = “disaster”), your limited space/time thinking. With your fully developed super-sense you then will also perceive “that which is space-time-less” not only “consciously” (Germ.=**”be”**wußt) but better yet “knowingly” (Germ.=**”ge”**wußt). Your super-sense thereby is going to merely turn

everything, which so far you have believed to be "out**side**" of you, towards the inside, in order to unite it there with yourself. By this "turning around" your p**sy**che and your ph**ysi**que – these two **sides**of your own di-cern-ment (Germ.= Ur-Teilung =primal dividedness) – again mergeinto a higher space/timeless synthesis. This "unity" is going to become your new, purely spiritual and thereby also eternal homeland, without you thereby losing your "in-divi-duality". You then are finding yourself on the maturity-level of peace of soul. This space-time-less world is my world. My son of man is there the king of kings and sits next to me on my throne. I dwell in his **transcendence**,whilst in your world – the world which only reaches until the 400 and therefore is also "verbally **de**-scribe-**able**" (Germ.=**be**-schreib-**bar**) – he is present only in "your **immanence**"!

So this is the "act-ual" cause/origin for the 40 and the 400 that you often find in the Bible as measurement for time and for space.

In the book of Ezekiel a great meaning is given to the sign Taw, the cross. The prophet describes there the judgement on the humans (chapter 9), which he has seen in his visions. All humans who have not been marked with this sign on their beforehand are being massacred. Also in the revelation of John (7;3 and 9;4) it talksabout this sign.
Only the ones who carry "the sign of my son of man" on their foreheads, are going to enter in to the new city Jerusalem. The word "sign" you thereby have to view in the sense of **"being marked"** The Hebrew word *"oth",* **1-6-400**, is also being translated as "sign". It means:
A real creator (1) connects (6) all appearances (400).

It points to something, which does actually appear in your only limitedly"visible world", but it is "at home" in the invisible. This *"oth"* connects – made apparent by the Waw – all levels from the 1 till the 400, all possibilities and all worlds "in itself". It symbolizes the connection of the psychological with the physiological. It connects the "**divinity 1**" with the verbal (space-time) **"appearance-world 400"** – the "nothing" with "infinity".

That which comes to appear in the world of "an enlightened one" purely as qualitative "feeling" or "mood", is in the world of "a normal one" expressed/set in quantitative proportions and therefore appears there as a flower, an animal, a human, a sound, a color and so on and so forth.
If at the end of your path you have reached the Taw, then everything up to now will "be in question". You then are ready to overthrow all of your assumed knowledge so far, to "give it/up"! Questions, which your still limited logic cannot answer for you, are now burning in your soul. Only if you are **"there"**, you have laid aside the fear "in you". Your fears root in your great erroneous belief, to be losing something and/or to have to give up something. Learn from all of your appearances, which I "put before" you ("that which is put before you" = problem) and you are always going to gain more and more in my creation and grow spiritually.

Only once your consciousness has reached the Taw, you are also willing to get involved with the "great adventure" of a completely new "spiritual re-birth". Only "there" the great "re-formation" happens, of all the religious and natural-scientific elements, which you carry within you and which so far seemed to "contra-dict" themselves.

The 400 is as quantitative expression the farthest border of your logic imprisonment so far. It is the end of your being here/existence with the "sign of the beast" (animal) on your "forehead" (Germ.=St**irn**). This **"Stirn"** (forehead) symbolizes your **"Hirn"** ("brain") – that

is to say your limited logic which forces you to only act according to your limited “in-stincts” which seem rationally logic to you. One really could “not talk” about “a really free will” in your actions so far. Only that which so far seemed “logic” to you and which you with your words – that are constructed with these primal signs, which only reach up till 400 –can pronounce (aus-sprechen-speak out), has been sensed by you as perceivable (receivable as TRUE) (Germ.= WAHR-nehmbar). Everything that goes beyond that, so far seemed “impossible” to you. So in the captivity of the 400 (biblical years in Egypt) it is denied to you to find out/experience your actual calling: “The becoming” of a real human according to my image/likeness. Your longing to leave the “imprisonment/captivity of your spirit” is going to get bigger and bigger from a certain point of maturity of soul onward. This exodus begins with your departure/moving outof Mizrajim – your world of right and wrong until now. Your being caught (“be”fangen” = inhibited)began with the eating of the tree of your arbitrary knowledge of good and evil. Only with your own synthesis with all of the opposites that you have perceived so far, the door is going to open up for you to the “real freedom of your will”.

Your will to this synthesis corresponds to your “task” (Germ.=”Aufgabe” = give up) in this being here/existence. But this requires an **“ALL ENCOMPASSING LOVE”** of yours – the “real Christian love (for your neighbor)”. By this you are the one closest to yourself. (Re)lease (leave=de-live-er) yourself from all pain of the soul and you will therewith also deliver the entire world that so far has been perceived by you disharmoniously.
Humans who carry in themselves “enemy-images” – no matter what kind, are only “sanctimonious” (Germ.=”scheinheilig” = ”seeming to be holy”) pseudo-Christians, and/or pseudo-Buddhists, pseudo-Muslims, pseudo-Taoists and so on and so forth.

Only that which is valid and established within the 400, this you can/are able to imagine with your present world-view. By this inevitably also everything which is “verbally describable” finishes up for you with an “unbearable and**“inaudible** question”. You then suddenly recognize your “this world” as a dead-end-road which leads to an end and that no illusion is able to help youto get over it. At the end of this dead-end-road which you have postulated for yourself, there actually is your own death and the “dis-solving” of your up to now/present “I” . Everything which for you so far had structure/form in the measurable and imaginable, is then standing before a “getting devoured” of a/by nothing. If in your psychosomatic wholeness you become aware of it, that the world which you have perceived so far “materialized”, to be exact never has been anything else but this “nothing”, that for you – only by your ignorance – appears to be a world which “is independent of you”, then you have made the first step into your immortality. The end of your running track through these 22 signs allows you the possibility to make a step that so far you have considered to be “impossible”: the step into a world where completely different laws seem to be ruling. If once you are **“there”**, you will understand, that by and large they are the same laws as **“here”**, only with the difference, that now they are recognized by you, are being “known” (“ge”-wußt) and “respected” (“be”-achtet) by you. This new “point of view” of looking at your world only then opens up for you, if you keep yourself to “my real HOLO-FEELING laws” and not to your so far self-opinionated “timely inter-pretations” (Germ. = Aus-legung-en> what you lay out) of your assumed knowledge so far. So far you never ever have cared aboutthe “actual sense” of my laws. Your “twisted interpretations” so far are the cause for your whole misery of existence. From now on esteem my laws in such a way as I want them to be understood, and you are going to make a big step into a **“very pleasant surprise”**. From now on the path is beginning, which lies beyond any quantitative ability to be measured and of any comparing, the path to the qualitative and real.

Your path begins with the **Aleph,** the sign of the **"Taurus"**(Lat. bull). But also "this beginning" has a beginning, because it points you to an origin which lies even deeper, which is hidden within the Taurus, to the **"Aries"** (Lat. "ram" = "one **breaking (**through) **the wall**). And this ram, as beginning of the beginning, appears to you in its own ex-istence as a "lamb". My son of man is the lamb of a world, which represents the origin of "your existence". He now has "in-carnated" himself for you into your material world, in order to be of help to you with your "metamorphosis" (=new birth through a complete change of form).

The secret ofincarnation (becoming a human):

Where now is my son of man going to appear as **"Aries"** in your space/time world?

The **"Arii"** are a **"German**istic" tribe of peoples – the "primal peoples" of the **"Indo-europeans"**. The Latin word ***"arista"*** means **"fruit of the ere"** (>Ehrfurcht =awe), "germ" (but also sprout and seedling) means in Latin ***"germinating"*** – and ***"germanus"*** means "bodily" and "genuine". Real genuine "brotherhood" is being called ***"germanitas"*** and ***"germino"*** means "germinating" and "sprouting forth". This is the reason why my son of man has been born in **"Germany"** (see volume 1, page 134).

And I saw on the right hand of the one that sat on the throne, a book scroll; inside and outside it was written on and it was sealed with seven seals. And I saw: A powerful angel called with a loud voice: Who is worthy to open the book scroll and to loosen its seals? But no-one "in heaven, on earth and under the earth" could open the book and read it. Then I cried very much, because no-one was found to be worthy, to read the book. Then said one of the elders to me: Do not cry! Victorious was "*the lion****" (=Hebr. "***arie***") out of the tribe of "J-ud***a (***und*** o)***", the sprout*** (to germinate) ***out of the root of David, he is going to open the book with the seven seals…..***(Revelation 5; 1-5)

Now I am going to top it all once more for every "doubter" (Germ. = "Zwei"-fler > two) who still doubts, that these lines really have been written by my "bodily son of man".

He stems **"out of the root of David"**. That the "gematrial value" of the word David דוד corresponds exactly to his "date of birth" in your world, this I have already "re-count-ed" in the first volume. My Alpha and Omega show the path of development of my son of man fromthe Alpha to the Omega. So the A therefore turned into the O after his metamorphosis (=incarnation).
What does this mean?

If you attach an Aleph (as new incarnated leader) to the name David, then you get דודא – say ***"duda"***. The Daleth (the door) at the end of the Hebrew word David opens itself for the Aries D-UD**A** and the **A** this way becomes the **O** – speak David Udo. David means "the beloved" – even more accurate "the one loved by God".

The Hebrew word ***"duda"*** means **"Mandrake"**. The **"Mandrake"** (Lat.= *radix-mandragora)*is **"the root"**of the "Mandragora-plant". This root as is commonly known has a "strange" (Germ.= seltam = seltener Samen = rare seed) **"humanlike shape"** and therefore was considered in the middle-age as "magic plant". The name "Mandragora-plant" stems from the Greek words *"mandra"* (=stable) and *"ageira"* (gather). According to ancient popular belief the "smell" (Germ= "Ge-**ru(a)ch**") of this **"humanlike root"** lures "stray/having gotten lost" (Germ.="ver-irrte> irren = to err - animals") back into their (real) stable. This **smell** (Germ. = **Geruch**)is the "Holy ghost" (=Hebr.= "***ruach** ha kodesch"* of my son of man, he is going to "visit" (Germ.=heimsuchen =seek home) you too. Out of David Udo this way becomes the "*dud**aijm***" – the double ***"dud"*** – the one who is at the same time at home in "this side-world" and in "the beyond".

A "normal human" passes his existence, if viewed in the real light, not on, but rather "in the earth".Tradition recounts, that Ruben tied "his donkey" onto a bush and this donkey now pulls on this bush and thereby pulls the root – the *"dudaijm"* – out, which has the form of a human.The human, who actually really exists "here" and "there", is being pulled by his donkey "out of the earth". It says, that afterwards the donkey has died. Everyone, who pulls/raises a human out of his own earth, has to die. "The donkey", who frees the human out of its own darkness – the spiritual darkness of materialism – dies. The symbolism of the term "donkey" that is used here does not have the slightest bit in common with a "stupid donkey". But then actually again yes, because it is not for nothing that one says it. The donkey symbolizes that which the human (= the Messiah) is riding on through his being here/existence. What it is about is your "physical body", but not only this one. You are riding on everything that to you is visible and can be felt. This is why in Hebrew the **"donkey"** is called ***"chamor",* 8-40-200**. The same signs have the meaning – with a different vocalization – ***"chemer"***, and that means **"clay"** (also **"fabric"** and **"material"** (that which is matter)). This now "purely co-incident-ally" is the "basic stuff", out of which in Genesis symbolically I have made the body of the human (do thereby also think of the word **chemistry**). The sequence of consonants **8-40-200** can be vocalized in many different ways. The vocalization of the **"con-sonants"** (Lat.= ***"con-sonus"*** =thrown together**sound**)(Germ.= **Ton**=clay)) of the primal signs does change the spiritual perspective, but not the "contextual space/time-less character" of these hieroglyphs. This is why each vocalization of a Hebrew word – that originally is only there as a "consonant unity" andwhich is only being spread out into space and time by being "vocalized" by the "speaker" – always corresponds/equals to a degeneration of my original "space/timeless term". The vocalization therefore is only a"pros-thesis", a facility for a "handicapped spirit", to at least make a tiny part of the "information" audible and visible of that word which is right before his "spiritual eyes", into his consciousnesswhich only has space-time perception. **8-40-200** vocalized as ***"chimer"*** means **"herding cattle"**; as ***"chemar"*** **"earth-pitch"** and "asphalt"; as ***"chomer"*** **"severity"** and

"serious(side of life)" and as ***"chamar"*** **"donkey driver"**. If now you attach a Jod to this chain of signs, you get the Hebrew word ***"chomri"*** 8-40-200-10 and this means **"materially"** and "**bodily**", but also **"economically"**. This then again extends through a Taw (=the appearances) to the word 8-4-200-10-6-400 ***"chomrijut"***, which means "**bodily/physically and materiality**". If now you exchange the Jod (small God) with a Nun (=existence in time), you get 8-40-200-50-6-400, ***"chomranut",*** that is **"materialism"**. By this you have the **"materiality"** of your own "spiritual existence" in front of your eyes! All of this is what חמר **8-40-200** symbolizes, it is all that which for you "at this time" is visible.

You "normal human" need this donkey for your "spiritual development", it is your "momentary world". But you also know, that this world is going to (has to) perish at one time - fortunately – because thereby the *"dudaijm"* are being delivered/released out of this earth. All that which is bodily/physical therefore has to die "in the spirit", in order for the "pure spirit" to be able to be born, this is to say has to be drawn/pulled into the light. If you succeed in this symbolic dying "consciously", you are going to live eternally. But if you tie your donkey inseparably to this earth – that is to say to your body and matter – then you are also going to die with these. Matter is subject to the law of **"entropy"** (Greek = "grade of uncertainty", Latin = ***"en"="behold!"***[question particle]; ***"tropaeum"*** **= the "victory sign" / "trophy"**).
Your natural scientist are still groping "in the dark", about what this "victory sign" (also viewed physically) actually is supposed to mean. Entropy is considered the root of the thermodynamic laws, which can easily be rectified – with a respective consciousness. (see volume 1, page 268/269).

The word **8-40-200** has the total value of **248** and this describes the totality of substance/materiality of the human. In the ancient cabbalistic anatomy **248** parts of the human skeleton are named. I don't want to get into a discussion here with anatomists and doctors who only perceive superficially, because they don't know anything at all yet about the "real anatomy" of the human. The same goes also for the esoteric "al-chemists" (=creative power (*el*) of the 248 (*chemer*)". Your "spiritual skeleton" consists of real 248 parts, everything elseis only "smoke and mirrors" (Germ.= "Schall" (=words) and "Rauch" (=*"ruach"*, "spirit"). If you try to count them, you should not count them with your fleshly eyes. This 248 parts are that which make up your entire body and support it. They give structure and form to your whole world-body. The real psycho-somatic is here being described in a completely different way. Besides these 248 parts of the skeleton there are also in the tradition **365** parts "around this skeleton". These are the "soft parts" – symbolic for muscles, veins, the flesh, the organs and so on, so this is all what is once going to perish, just as also days do turn into years. Please also take that only symbolically. Your material body, and this also includes your brain, has so far really only been a stupid donkey which did not know, how and where to it is supposed to go and how it really is functioning. For sure you know the story of the donkey, which always wants something different than its master, because it is stubborn. The human actually does want to, but his donkey does not want to. After all I need to eat – I need money, in order to be able to survive – this is what he is"constantly" trying to talk you into, even though within him there is complete spiritual "stagnancy". But his master should know better than that. If he has the *"dudaijm",* the "mandrake", he knows the connection between human, humanity and God – the connection between "himself", "his perceptions" and "the origin of the whole" – he then knows the meaning of his being here/existence".

The Messiah is riding on "a donkey" into Jerusalem. Well actually he could have taken a beautiful horse as "king of kings", this is what an "unknowing human" is going to think. No,

it can only be a donkey. The “mathematical harmony” of my whole dictates it this way. In any other way the great equation of your life would not **“work out in you”**! (Germ. = “auf-gehen = rise).This is also why the donkey (=mule, Germ.=”Maul-tier”! >”talking animal”) carries a “cross” on its back – that is in that place – where also my son of man 2000 years ago carried his own cross.

Only with the dying of your “material body” you can reach my heavenly kingdom. Your spiritual body remains there of course completely preserved. The horse, in Hebrew *“sus”,* 60-6-60, is a pure termof the “six”, with its main emphasis Samech. It only shows up with self-glorifying wanting to be in power kind of peoples – who are always trying to bite themselves into their own tail – in Egypt, in the world of duality that is. There are the 600 riders who are chasing after the 600 000, who are moving out of Egypt; but also the sextuplets, that are being born there. For as long as a soul is blind, it only sees the number six (sex). In the soul-composition*“nephesch”* (=animalistic soul), the spiritless “spirit/body”, there rules a “two-third-majority” – a brain against two balls, a small “masculine spirit” (=the brain) succumbs there to the superiority of his two genetic balls, whose names are good and evil.

But back to the word **“mandrake”** – (Germ.=“Alraune”), it is etymologically also linked to the Gotic word ***“runa”*** (= **“secret”**). This now leads your thoughts to the “oracling” (= future-oriented) **“runes”** (script-signs) of the **Germans** and this is how the circle closes.

In the Genesis in the **30. Chapter** (=Lamed: “the driving power”) I have explicitly pointed to this **mandrake**. The beginning of the 14th verse (1-4) in my “holy scrolls” looks as follows:

וילדראובנבימיקצירחטים...

The “en-tire” verse 14 is being translated as follows in the common translations (the section which is here depicted in Hebrew I have accentuated):
“>Once Ruben went at the time of the wheat-harvest<
awayand found on the field mandrake.
(By the way,Luther translated these “mandrake” (Germ.=Alraune) as “love-apples”).
Correctly, that is to say literally ”word by word” this section means
וילדראובנבימיקצירחטים
-as far as these hieroglyphs are able to be transferreddirectly into English because of their “interleaved” complexity:

And/ born in the house/ truly/ son/ to birth/ lithography (=drawing in stone)/ to prophecy/ vision/ overnight (at this moment)/ in me/ - in me/ great sea/ (and) stage (performance)/ who?/ orchestrate(direct)/ stage/ determined for show/ “living creatures”/ (is) wheat/ (now) harvest-time.

You don’t have to be a genius and you only need a good Hebrew/English dictionary in order to check out this translation for “its veracity”. This kind of “right transformation” into the English language reveals to you – contrary to the”transcriptions” which are known to you so far – the “un-adulterated reconstruction” of my original “meaning-content”. Here it is not about yet another “new interpretation” of the Bible, but rather about the “real and unadulterated interpret-ation”, the **1:1** translation of the original creator of this script of revelation.

Now how then – if you should still mistrust this "f-act" – do you have to proceed, in order to be able to reconstruct this claim yourself?

All of my revelations represent a "free of contradiction and a harmonious whole", to this also belong all of my "eastern scripts/writings".

The beginning "of ALL/EVERYTHING" are the "WORDS" which stem from me.

With all of the "physical theories" so far, all the way to the "UFO-thesis" that are popular at this time, you are only pushing the "real fact" of your "existence" ahead of you, without thereby uncovering my "secret" (Germ. = "Ge-heimnis"), that is to say the real origin of your own "being here". The secret of your "eternal life" is hidden in the "real etymology" of the words of "all languages" of your world and the mythologies that are constructed with these words. If the "maturity of your consciousness" permits/allows you to spiritually "overlook/see from above" the "gematrial number-level" of these "stories", then these "fairytales" will appear to you as pure mathematics, which work out gapless in themselves and contain not only all the "psychological, but rather also the "real physical laws" of the outside world that is perceived by you. With this knowledge "time-travels" are then also possible without any problem and therewith also an "eternal life" with peace of soul rich in variety.

Since you are supposed to view the Bible as "a unity", then you should consider, that the signs which are in the "Holy Scrolls" – which the Bibleis based on – are written without "word-partitions" and without "dot and comma". Out of this derives a "compression of meaning" with vast intra-nominal complexity. I want to illustrate this to you by means of an example in the language that you are accustomed to.

If you have a closer look at the sequence of the German signs H**IM**MEL (= HEAVEN > HAVE IN) then you find in it also the word **IM**(= IN). So one is able – if one allows his imagination to run free – to reconstruct out of this word **IM/HIMMEL** (IN/HEAVEN). My pre-existing signs in this way are not being "whirled around" or interpreted at random, and or mutilated by interpretation. The original sequence is thereby supposed to be "im-pli-citly" (un-be-dingt) retained. Also the skipping of and/or the omitting of signs I allow only within "one octave", that is to say within 7 signs. So you are allowed to view as an independent word only those signs which are immediately and/or within an octaveconnected with each other. On top of that you have to know, that I have "a-range-d" (Germ. = "ein-ge-richtet") it like this, thatany "main radicals" of words which might possibly come up in this way, do appear as "logogram" for "the entire words" and therewith also have to be read by you as complete words. If now you have understood this whole thing, you are in possession of the "real key" for the opening up of the real secrets of my holy Bible. This is the only real Bible code.

I want to demonstrate to you this process by an example which is a bit more complex (first in German, the way it was originally given and then in English in parenthesis).

EINSELTSAMERLEBTDENHIMMELKENNT
(ASTRANGEONELIVESHEAVENKNOWS)

Superficially seen this of course does not make any sense. You are therefore forced to divide this chain of signs into "digestible" bites. This way you force "the whole" into the shape/form of your rationality and then you will possibly read the following:

EIN SELTSAMER LEBT DEN HIMMEL KENNT
(A STRANGE ONE LIVESHE HEAVEN KNOWS)

But if decoded with this code, it sounds like this:
Eine/Eins/ist/Insel – Ein/Seltsamer/lebt – Er/ist/selte(ner) Same(n) – Er/Meer – Er/lebt/im/Himmel – erlebt/Eden – Elke/kennt/melken.
(One/Ones/is/island – one/strange/lives – he/is/one/rare/seed –he/sea –he/lives/in/heaven –lives/Eden – Elke/knows/milking).
If the last sentence should not make any sense to you "in this context", then this has nothing to do with it, that it does not make any sense "in this context", but rather that you are not (yet) able to grasp this one. **"EL"** is "the great creative power".
It says **El/knows/El** – only the creative power knows the creative power.

Only the real **"son"** knows the father. **I am/am I. (El/kennt/melken).** Now you only have to search for the real etymological meaning of „milking" (Germ. = melken) and you will see: Also the last part makes sense! The word "milking" stems from the "Indogermanic" (this word I will more explicitly talk about later) language-root *"melg"* and it means "to strip off". What is being stripped off? The milk of course. And what is the milk? A "Milter" is a "masculine fish" (50) in its spawning-season. "Milk" and "milking" in Hebrew means *"chalaw",***8-30-2**. The same radicals, **8-30-2**, with a different vocal implication (=pronunciation) spoken as *"chelew",* means "animal fat". Fat in turn means in Hebrew also *"schuman"*, and **300-40-50**, this sequence of signs, spoken as ***"schemen"*** means **"oil"**. You see, already we are by the **"holy oil"**of the "anointed Messiah". This holy oil is the "essential" which nourishes "new life". The structure of your world is structured according to the laws of my holy **"octave"** (Hebr. ***"scheminija",* 300-40-50-10-5**). Also the word "octave" contains this holy oil, to which we are led by the word "milking". The still small God (10) "mirrors" himself in the Hebrew word for octave (*"scheminija";* 300-40-**10-50-10-**5) around his own existence (50). But the "act-u-al" (Germ.="Ei-gen-tliche") root of the word of **"milk"** is ***"chol"* (8-30)** and this means **"the worldly"**. And now leaf through volume 1, open page 265 and there read the second paragraph.

In Exodus chapter 33 it says:
The Lord spoke to Moses: Go, travel with the peoples, which you have led out of Egypt, away from here, up into the land, from where I have assured Abraham, Isaak and Jacob with the oath: I give it to your descendants. I send an angel, who goes before you, and I chase out the "Canaanites, Amorites, Hetites, Persites, Hiwites and Jebusites". You will come into a land wherein flows milk and honey.

Let's have a closer look at this. I only want to emphasize "that which is essential", because this small paragraph would – if you would completely unfold it according to the Bible-code mentioned above – fill a small book. Let's begin with the last sentence.
In the original it says:**אלארץזבתחלבודבש**and if itemized/decoded this means:

ארץזבתחלבודבש (אל) = *"el"* 1-30, **"power"; "creator-God"**
זבתחלבודבש (ארץ) אל = *"hereds"* **1-200-90, "earth"**.

Do thereby take notice, that **1-200-**70-10 *"'ar'aj"* means **"coincidence"** and **"by coincidence", "that which happens to you by chance"** (1-200 = the creation (1) of your rational logic (200).

אלארץ (זב) תחלבודבש….."**fluent, flowing"** ; also "one sick with gonorrhea".

The "flowing" symbolizes a spirit, out of which "unconscious(ly) time" flows. For as long as a thinker (lat. *"men(s)"* is not conscious (of himself), he also does not know, that he himself is the source of his own "time(sensation)". The world-perception (=the view that is only (**space**)time) of such an "unconscious *men(s)*" resembles therefore to a

אלארץ (זבת) חלבודבש = *"za-**wut**"* 7-2-(6)-400 (wut=rage) **"pathological discharge"**.

What is the root of his "pathological discharge" (rage!), which "happens" to this "unconscious thinker" by the "power" of the "earth"? Very simply, it is the overpowering belief in……

אלאריזבת (חל) בודבש = *"chol"* 8-30 **"the worldly".**

But the worldly (= the mortal world, this world) is only "one side" of the…

אלאריזבת (חלב) ודבש=*"chalaw"* 8-30-2, **"milk"**,

since this because of the Beth (2) at the end does represent a "flowing duality" (this world and beyond; source and existence which is to be nourished; mother and child).

Now follows a connecting Waw ו (=and). Now should actually follow the word "honey", but far from it, first comes the word-root of "honey" (Hebr. "*de-**wasch***" **4-2-300**) and it is…

אלאריזבתחלבו (דב) ש= *"dow"* **4-2, "bear"**.

Now you can think of a "honey-bear", then you already have a link to honey, but there is much more behind the word **"bear"** than you are able to "image-in-e" at this moment. This is why I want to start you off a bit more. A cube has six sides only if you look at it superficially. But in fact there are eight. Assuming that you were a fly, then you would be ableto fly around this cube in a vertical and in a horizontal direction. You would thereby have each time before your eyes four sides (the horizontal and the vertical one) from a different perspective. Exactly like this it is with the words. You can see them from different perspectives as well. There is the sound-level and the number-level of the words of the primal language of a word, but also the sound-level and the number-level of the word of your mother-tongue, which describes the same meaning – that makes four. Now if you switch the whole thing around (mirror it), you again get four. The whole thing sounds more complicated then it really is. Let's simply just look at an alive example by using the word bear.

First one has to transfer the German word "Bär" (bear) into the Hebrew signs **B-Ä-R** = (b-ea-r) **2-1-200**. Notice, that the "creator" (Aleph, 1) in this word still carries within itselfan "unconscious duality" (symbolized by the two dots above the A><Ä (Engl. "ea"), **2-1**, *"ba"*means plain and simply only **"coming"** (also "is coming" and "the next"). In the German language you discover regarding this the connection to the word "ge-**bär**-en" (to bear/birth), it points to a "coming" as well. The Hebrew word **2-1-200**, spoken as *"b'er",* means **"well" (Brunnen)**, but also **"ex-plain-ing" (er-klären)** and **"to confront oneself**

with" (aus-einander-setzen). This well symbolizes your unending not-knowing/nescience. You yourself**"set"** it "**in front of" (aus-einander = set a-part)** yourself with your attention, in order toonce and for all create complete **"clarity"** in your consciousness about that "which actually is". Since the sign Aleph can appear verbally as an "a" as well as an "e", you now also recognize the connection between the words **"bear"/"bear-ing"** and **"Berg"/"ber-gen" (= mountain /contain)**. In the word Berg there follows a **G**imel after the **B(ea)r-g** for the "becoming". All of my "revelations" therefore have symbolically been **"born"**on a **Berg/mountain**. The word **"born"** means that you, in order to understand the "thrown together whole" (= **"ge"**) of my godly actual reality, have to **"bore"** in your "own depth" and not **"out-side"** of you. The **"outside"** only represents one **"side"** (out-side) of your wholeness. Here you have the meaning of your "being-here" clearly before your eyes! If you look more accurately at the Hebrew word ***"bar"*** **(**written **2-200)** you will be confronted with the following meanings in your dictionary:

"cereal/crop" – "pure" – "free/open field" – "the outer" – "being**out(side)"** and **"SON"**

"Bar" is also the measuring unit of the "air pressure", which seems to surround you in this **"heavy** being here". The adjective which lies at the basis of it is the Greek word ***"barys"***, which means **"heavy"**. But there is also another meaning of the word **"bar"**, which is capable of pointing you towards your present **"static dream-existence"**. It is the **"bar"** in the sense of a **"night-locality"**. **"Local"** means "locally (limited)". The local world-picture, which the rational logic of your natural sciences has put before you so far, has not the slightest bit in common with a real "spiritual enlightenment" and a "spiritually penetrating through" of the entire/whole actual reality. The **bear** is being termed as the **"king of the forest"** in Indo-German. A forest consists of a whole lot of "(stems of[family]**trees"** and in the word **"tree" (Baum)** there is the word **"bauen"**/"building" and **"builder"**. I hope you now have realized how many words "**branch out" (ver-zwei-gen"**>into two**)** from the word bear. But we do not want to get lost too much, this is why we get back to "bear". **"Barm"** is "**beer** yeast". The Indo-Germanic root of it is ***"bher"*** and this means**"to well"** and "to **swell** up" (in this your [life]wave" (Germ.=Welle)is hidden). This is also the symbolic reason, why in the Bible I often

speak of "leavened" and "unleavened" bread(dough).

But now since the vocal A in the word **"be-a-r"** can also appear as an "Aijn" (70 = "the eye", "the **"well"** and "NOTHING"), we should also have a closer look at this possibility. "B-ea-r" as **2-70-200** written, is spoken as ***"ba'ar"*** and this means **"burning", dissolve in the fire"**, but also **"dumb"** and **"being ignorant"** (notice the harmony of **"brennen – Brunnen"**! in German). **2-70-200** with another vocalization, spoken as ***"bi'er"***, (do you remember the **"beer**-yeast?), means **"remove"** and **"get it out of the way"**. If you are open for these my "holy words" – **"remove"** your old dumbness – you will also **"make a way"** which is going to be able to lead you directly into the heavenly kingdom.

Now let us once change the "normal perspective" and have a look at the Hebrew pronunciation of the English word bear, in Hebrew a bear is called ***"dow"*** **4-2** ("**dumb**" = [being]**"ignorant"**; notice also the word ***"down"*** = "[being]below". If there is a below, there inevitably also has to be an above. If one is hardworking/diligent (busy as a bee > honeycombs > honey), then usually one is also "**on top/above"**. Now let us once see how out of the Hebrew word ***"dow"*** (bear) the "above" develops. And now pay attention very carefully:

4-2 = "bear"
(the door (4) of the house (2).

4-2-6-2 = "make someone talk"
(the door(4) of the house (2) links/connects (6) inside/outside (2)

4-2-6-200 = "talking/speaking"
(the door (4) of the house (2) connects (6) all heads (200) in the Garden Eden!)

4-2-6-200-5 = the "busy **honeybee**" works selflessly and is therefore "above".
(the door (4) of the house (2) connects (6) all heads (200), who see actual reality (5).

For the bee this slogan/motto counts:

"One for all, all for one!"

This is also the one and only "attitude", which is able to lead you into the heavenly kingdom. A beehive represents a **"living body"** and each single bee is an individual cell of it. It is no different with you humans, even though you have not been aware of this so far. You are a cell of an "eight-dimensional body" that is superordinate to you which you are not yet able to perceive with your space/time perception. An "egoistic cell" produces in it only conflict and for this reason is also going to be **"eliminated"** (Lat. ***"elimino"*** = "get it across the threshold", but also "to blunder out[thoughtlessly]"; ***"elinguis"*** = "speechless"). A "beehive" resembles a macroscopic enlarged piece of "solid matter". You have before your eyes a "moving unity", which definitely is "one", even though basically it consists of many "individuals". One single individual can only "ex-ist" for a very short time "without the whole". You are the "queen-bee" of the world perceived by you. **Everything "is out of you"** (think about it, that you are only dreaming this world). If you fail, that is to say if you are trying to sneak away from "your responsibility" and separate yourself "spiritually" from the whole – or even try to "fight against it" – you will, just like a queen-bee, which dissociates itself from her wholeness/entireness, not

continue to exist and also"your world" is not going to exist further on without you. If the queen dies, the colony dies too! Only bees which "**stick**-together" **"like honey"**, **"live"**.
Already a few times I laid it on your heart to pay attention to the **"harmonious consonance"** of the words, **no matter which language they are in**.
If words sound "the same" or "similar", then they are standing in some kind of a relationship with each other regarding an "etymological", "sensual" and "gematrial-mathematical" sense in the beyond world,even though with your (still) limited logic you are not able to "divine/surmise" the slightest bit of similarity. (Germ.= Ähnlichkeit>er-ahnen>Ahnenreihe). Now you are going to be surprised what kind of Hebrew words open itself up with the consonant root of ***"dow"*** ("bear") **4-2**:

"**To glue**" (Germ.=k**leben**) = *"dewika"* (4-2-10-100-5)*;***„paste"** = *„dewek"* (4-2-100); **to get somebody to talk"** = *"dibuw"* (4-2-6-2); **"talking"** = *"dibur"* (4-2-6-200); "(the meaning) of speaking" and "(the meaning) of that which is spoken" = *"diburi"* (4-2-6-200-10); "**cleav**-er" (*Galium)* = *"deweka"* (4-2-100-5); **"the word"** and **"ability to speak/talk"** = "*di-**bear***" (4-2-200). And only now finally comes **"honey"** = *"de-**wasch**"* (4-2-300), which develops further

by the adding on of a Taw (400) to the word **"camel-hump"** = *"dabescher"* (4-2-300-400). The camel (Gimel) is, as you should know by now, the symbol for the becoming. These two humps symbolize among other things your "capability for humility" and your "love to the whole". Only with these cultivated character traits "your becoming" is able to carry you into a new world. Only then are you a **"son"** according to my image, if you begin to understand "your-self" and "your real being". Now it also should not surprise you any more, that the German word for "**bee / = Biene**" from the perspective of a purely consonant Hebrew way of writing means **B-N = 2-50** *"ben"* **– "son"**. If you recognize yourself symbolically as "queen-bee" of the world perceived by you and also act according to it with "spirit and body", you are also my son.

Well then, now you can at least imagine to some extentwhat I really thought of as I created the Bible with the sentence (literally) **"land flowing milk and honey"**. It is about a **"land"** (=matter), in which "the worldly" (=**milk**) represents a "pathological discharge" (=**flowing**) and "what is essential" is that which is "in the word **honey**". The here "spread out background-knowledge" of the word "honey" only represents a fraction of "of the spiritual nutrition" which it really contains. Just for once allow your imagination to run wild yourself. For as long as one understands how to adhere to/keep to the mathematics of the word-structure with ones imagination, one realizes very fast, that it is exactly that which is real in "normal logic", which is only able to depict something completely limited and surreal.

As you might have noticed, all words always do carry a positive and a negative polarity within themselves. You are the one who discerns them and thereby is only able to see the one or the other. But you also have – with the "co-responding" mature consciousness – the possibility to link/connect these two polarities to a "higher synthesis". This corresponds to the "awakening of your soul" to a real human.

Many contradictions in your existence occur only by reason of your superficial space/time way of looking at it together with the logic which lies at the basis of it. Often you act like an irascible child which wants to be right at any cost. Your father has explained to you by using the fingers of both of your hands, that 5 + 5 = 10. Now you are very proud of it that you know, what ten is and you right away want to tell it to your two best friends. As you get to their place, they both are just arguing with each other. A small power struggle has just gotten stirred up between them, because they both have a different opinion about what ten is. "My father is afamous engineer",
one yells out, "and he told methat 8 + 2 is 10. My father is not as dumb as your father! How is it that your father can be so sure that 10 is not 8 + 2 but rather 6 + 4. He is only a gardener, he surely doesn't have a clue about calculating anyway! Now you are really confused. You just wanted to tell both of your friends that finally you know, what 10 is, and that is 5 + 5. You see, to this very day in your humanity nothing has changed at all regarding this stupid conflict. Each one of your fellow humans sees something different as being "right" in questions of detail, even though all of them seem "to be in the right" in some way.

The God of all religions – also the God of the religion by the name of natural science – is being symbolized by this number 10, even though they are in possession of different kind of statutes (fragmented positions). Obviously none of these wiseacres knows anything about my "real rules of calculating". Without any doubt in your world there are only dogmatic "adherers" who behave just as stupid as the children in this example. They are not yet able to "calculate themselves", but can only repeat in parrot-fashion what their fathers have told them. This is also the reason why none of them knows what "these equations" really mean!

What I have put before you as a small “ex-sample”, this the wiseacres of this world have developed further into one single ”tragedy”.

You too have in this existence only memorized “pre-fabricated results” and you too only repeat themin parrot-fashion thoughtlessly as well without ever really having them understood. Do you actually know, how the “whole” (the world and your life) is really functioning? I am here talking about your belief and your knowledge. You never ever have been searching for the only real “rational logic” (=calculating with words), which is able to explain “EVERYTHING/ALL”. Only with HOLO-FEELING you are in the position to explain to yourself really EVERYTHING/ALL, because “all appearances” originate/come forth out of yourself. It is truly much more comfortable and more simple to “think about” (=nach-denken = think after) the dogma that one has been raised in then to “break out” of it. Your spiritual development runs through several “institutions of development” (“in the womb” – egg>embryo>fetus; after that “on mother earth” – child>adolescent>adult). Your leap from child to adolescent is clearly determined by your puberty, that is to say your sexual maturity and your **”material creating-power”** that is linked to it. But by when do I consider you to be “an adult” from my godly point of view? It is in that moment in which you are trying to spiritually leave “the worldly”, that is to say the “hard-hearted materialism” which is rampant in you, and your soul is craving for **“real freedom”** and an**“all encompassing love”**, then you begin to **“grow up spiritually to an adult”**.If you are trying to “think for yourself”, if you begin “to question” your dogmas and paradigm and you are striving to leave them, then you unwittingly also get started on the path to me. At this very moment the **“spiritual creating abilities”** do begin to develop within you. But this is also linked to an absolute “self-responsibility”, it is the **“responsibility”** for EVERYTHING/ALL. A dreamer unconsciously produces his own dreams-world! You are the one who with his “unconsciousness” is “re-spons-ible” (Germ.= “Ver-**ant-Wort**-Licht[light]) for the momentary state of your own “world picture” – your own world per-ception (Germ.= Wahr-nehm-ung = re-ceiving as true). The prefix**“re…”** (**“Ant**...” in German) has the meaning “against”. Do thereby also again think of the “mirror image”. The Greek word ***“anti”*** means “in the sight of” but also “opposite of”. Do also notice the word ***“antique”*** (Lat. ***“anticus”*** = “the one up front”. All of the words which in German start with **“Ant…”** and **“Ent…” (**English = **“re…”** and **”de…”)** have developed out of a solidified causal-form of the Indo-Germanic word ***“ant-s”*** (“forehead”, “front part”, “face”), to this belongs also the word **“End**[t]-**e”**, opposite of which stands the “**An**[t]-**fang**” (=the beginning). Do you still remember, what I told Moses: “You cannot look into my face (Germ.= An[t]gesicht), but rather only my backside.”

Very briefly about the **“angel”** which “goes before” you in the 33rd chapter of Exodus and chases away the Canaanites, Amorites and so on. **“Angel”** in Hebrew is written **40-30-1-20** (say **“mal’ak”**) and the root of this word is ***“melo”*****, 40-30-1** (think thereby about a harmonious **“melody”**) and this means **“the fullness”** and **“the whole”**. Each soul who is able to hear within itself my godly *“nada brahma”* (Sanskrit = the “world is sound”) – my **“heavenly melody”** – has with its humble search for me – the real God – loved itself way up high to an **“angel-being here”**. Don’t ever forget on your search for me, that I am you.

IAMYOU and YOUAREME!

The many names of the tribes of the appearances (peoples?), which this angel is supposed to chase away for you, in order for you to come into the land, where milk and honey flow, do have (as you can check out very easily in the dictionary) a completely different meaning then the “normal translations” would want to make you believe. Since you yourself are this

"angel", you now have to chase out the following appearances out of your being here/existence:

"Canaanites" = **5-20-50-70-**50-10 means **"the suppression".**

"Amorites" = **5-1-40-**200-10 means "[old/ancient]**"accreditation".**

"Hetites" = **5-8-400-**10 means **"that which is set before you".**

"Perisites" = **5-80-200-7-**10 means **"the exaggeration".**

"Hiwites" = **5-8-6-**10 means **"to pale", "to blanch"** (to let inherit, heritage-corpses)

"Jebusites" = 5-**10-2-6/60-10** means **"the howling"** of the **"fiber".**

What did we start with? El knows El and El knows milking.
The word **"milking"** consists of the consonants **M-L-K-N –** as Hebrew signs **מלכנ**
40-30-20-50.
Your "time" (40) is the "driving force/power" (30) – the "active hand (20) of all "existence" (50). Your time is the "**king**(bee)" (Hebr. *"melech",* **40-30-20**) of all "existence" (=**50**, that which exists in time (the fish)!

If so far you have "comported" yourself just like a self-aggrandizing king and have "arrogated" to yourself to **"administer justice"**, without being in possession of the **"kingly consciousness"** that is necessary for this, you should now **"feel abashed"** (Hebr.=*"nichlam",* **50-20-30-40**) by this word-stupendousness that is revealed here. You then actually only have in front of your eyes "the backside" of my/of your actual reality (compare this sequence of numbers with the one of MiLKiNg **40-30-20-50**).

But the translations of the Bible which you have known so far you should, after having understood the spiritual depth of these words, not regard as "amiss/re-versed". They too are correct in their own kind of way. But yet because of the only "super-ficial" and "onesided observation" of the translators they show you also always only "one possible side" of my - "resting harmoniously" in itself - "eight-dimensional holism". But for your momentary spiritual maturity it seems to me that the "in-form-ation content" of the current Bible translations are sufficient and complicated enough to confuse you. Only with your "self-aggrandizing interpretations" of this "symbolic language" - which occurs with suchtranslations, you should exercise more caution, as you were able to find out by the example "milk and honey". Out of all the mystical symbols that are available to you, you will ultimately always only be able to "read out of it" that which you are capable of "reading into it" with your rational logic that is available to you. With the physical appearances perceived by you it is also no different.

"To **sort-out**" (Germ.=Her-**Aus-lese**(n) (=read out of) is by the way the exact meaning of the word **"intelligence"** (see volume 1, page 208).
The fanatical **"wanting to be in the right"** of many wise-acres is the actual root of all religious as well as political and natural scientific "wars of belief". Whoever **"wants to be right"** (Germ. **"have right"**) shows with this arrogant conduct – clearly visible to any "attentive observer" – that he is not in possession of **"any real right"**! Otherwise he would not **"want to have"** it! Whoever feels the longing to have to prove something to someone,

wants to thereby only prove something to himself. “Wanting to be in the right” always also means “wanting to have power”.
Most of the time then these “weak-minded” ones throw at each others head their own “weak-mindedness.

“This is a triangle!” the first one believes to know for sure, “No, “dead sure” this is a circle!”, the second one however claims. But they both are not aware of it, that they maybe/perhaps (Germ.=**”even-t(D)uell”**) do have a cone in front of their eyes. (***“even”*** =evening; ***“event”*** =happening; eventually = the duel(l) of the night). Now suddenly someone is showing upin your consciousness, who again stands for a completely new “thesis”: “Are both of you blind, or what? This “definitely” is neither a circle nor a triangle, but rathera square!”, because he obviously has got before his eyes the “squaring of the circle”.
“Does this world really only consist of knuckleheads?” this is now what the triangle-believer” thinks: “this “crazy one” (Germ. “Ver-rückte” moved away) does actually imagine that we have a circle in front of us and the other one sees “this triangle” as a square. Obviously he has forgotten in school to learn “how to count”. It “undoubtedly stands without question”, that “I” at this moment “see with my own eyes” truly a triangle!”.

Are you now confused?
Simply think of the “Cheops-pyramid”. This pyramid “superficially geometrically seen” actually does consist of four triangles and a square, in its “deeper proportions”, that is to say in its actual reality, this square is – because of the circle which lies at the basis of it –acircle (see volume 1, page 78.) This is the reason why in the Latin the **“pyramid”** and the **“cone”** do carry the same term, that is ***“meta”*** (also means “goal” and “border/limit”). The Cheops-pyramid does therefore also contain the real key tothe real **“metaphysics”** (but more about that later on). The Greek word ***“pyra”*** means “the pyre” (out of which the smoke/spirit (rauch/ruach) goes up into heaven). You and your humanity are only able to transform your world into a heavenly kingdom with the **“meta**physics” of “HOLO-FEELING”.

But now back to this “lion” (Hebr. = ***“arie”***), of which I have claimed, that he is my “one/single-born lamb” (Hebr.= ***“seh”***) and therefore has at his disposal the ability to **“see(**er) eight-dimensionally”.
A “saving guideline out of a confusion” is called an **“Ariadne-thread”** (do thereby also think of the needles-eye Koph). **“Ariadne”** (daughter of Minos [=the “judge in the netherworld”]) was helping **“Thesus”** (=the one addicted to theories) through a “bundle of thread” to the “return” out of the labyrinth (of his (spiritual) confusion). The bundle of thread thereby

symbolizes your present knotof thoughts, which you yourself have to “un-tangle” (Germ.=ent-wickeln=de-velope) in order to be able to thread all of your problems through your personal needles-eye and **Thesus** symbolizes your still confused **“thesis”** (=views). These do have their cause/origin in your amiss belief, this belief dictates to you your dogmatic assumed knowledge and this in turn produces “in you” your “world-perception”.
Now back to the **“Indo-Europeans”** (= **Arii**). The Latin word ***“indo”*** means “to put into” and “to instill”. By this your question now should go this way: **“Who”** was put **where”** and **“what”** was instilled into**“whom”**? “Normal humans” are always ***“indo****ctus*” (Lat.=”uneducated”) in relation to that “which actually really is”, this is also why they sense in their being here/existence sorrow, grief, fear and “pain” (Lat.=***”indo****lesco”*). You too “are oversleeping” (Lat.= ***“indo****rmio”*) without question(ing) “that which is essential” of this world.

The Greek ***"euripus"*** describes a "strait" between **"the island"** "Euboea" (Greek: ***"evia"***) and the "mainland". Both are being separated by water (time) and now have to "get to like/love each other"(=Lat. ***"adamo"***). The island Euboea (Greek **Evia** = first woman = your logic) now symbolizes an **"atoll** surrounded by time" (later on I will deal more specifically with its connection to the physical **"atom"** and the mystical **"Adam"**). Also your conscious thoughts and perceptions are being circumscribed by "time" – that is to say your past and the out of this past extrapolated future. The mainland symbolizes "the whole". Your nescience/un-knowing-ness is the main-land by the name of "beyond", which does not know any "time-limits". Only your knowledge which unfolds out of it "de-scribes" to you your "pre-sent" (Germ.="Ge-gen-wart").

Before and after these 22 signs, beyond this visible world, there is therefore yet something else, unknown to you, which cannot express itself in your world. The "pure being" of an understanding one therefore consists of a beginning, which is no beginning and has an end, which does not end. God can only be portrayed with a language, which is formed out of signs that are standing before the Aleph and after the Taw – with signs that is, which so far have not yet made (stepped into) their appearance in your present world. The great paradox of a "normal human" consists in this, that he is longing for an exit out of Egypt, but yet blocks against it with fear. My symbol "Israel" is what constantly reminds you of this conflict. This is how it turned into a vexation, that no generation – no level of maturity – was able to pass by. The biblical peoples Israel (please do not confuse this with the many fanatics, who also call themselves today "Israel"), lack any kind of logic.

It questions any security other than God!

It shows, that the fruit of the tree of knowledge is not wholesome to "normal humans". This fruit is only digestible for "real humans", who know and live the **Aries** (the one before the Aleph) and tolerance(which comes after the Taw). Only to those souls I have revealed, that the "tree of knowledge of good and evil" and the "tree of life" do originate out of the same root – the roots of these two trees are "one" – I am this root, the creator. The feeling "to be one" with me you only experience in that part of my creation, which is outside of that which is time/space. This part exists before and after these 22 signs. It is my lamb, which stands before my beginning and after the end. But this lamb is "in your" space/time world completely defenseless - just only a normal (?) son of man. He does not listen to the dogmatic norms, rules and laws of your world and therefore is also no authority. For him only I – his father- has the say so. Through this his words – if they appear in your space/time world – throw everything into disarraywhich so far you have viewed as normal. He originates out of another actual reality.

You too are going to elevate yourself "one day" to such a lamb. This is then going to happen, if you again remember your real roots. At the end of your path you are going to be torn back and forth by your duality: One side in you is going to long for the keeping up of that which you wrongfully view as "your life so far" and the other side in you wants to leave this "worry-laden" and "insecure existence". One side of your fears death, because the resurrection promised by the church to you only "shines" as an uncertain, distant light of hope, which does not "see-m" to you as being "secure" enough. Your other side therefore tries to settle down/set itself up in this space/time existence and hopes that the cup of death passes by for as long as possible. For as long as these 22 signs have got the autocracy, you are separated from

me, your real father. For you (at the moment) there is (not yet) any possibility to receive from me any other kind of message than the one, which I communicate to you at this very moment. Even now you still tend to believe within your "ability to perceive" only that which your limited rational logic puts to you as being logic. In order for you to not continue to further on "separate" yourself from your own godliness, the efforts/endeavor of my son of man are primarily about expanding your rational-logic raster. If you are not able to believe/give credence to the voice **"which you are listening to at this very moment"**, then you make yourself to be a wiseacre. If you are so sure of it, that you manage perfectly well without me in this world, then that's fine with me. Be up for a surprise, where you are going to be able to lead yourself to with your limited knowledge – all the way to your grave you are going to "manage to get to" (Germ.="durch-schlagen" = beat yourself through) by scraping along also without my help.

But how then does it continue?

What is "before" and "after" your world, which you yourself produce through these 22 signs? Why is Jacob symbolically 22 years long separated from Isaac and Joseph from Jacob? "During the 22" there is no contact/connection whatsoever. With your holding on to your space/time world as "only truth" you also do not allow any connection/contact between that which is appearing to you andthat which is the hidden of it. As a "normal human" who is only able to believe in a world that exists independent of him as his place of origin, you have cut through "your spiritual root"; this is the root which in the beyond has connected the "tree of life" with the "tree of knowledge of good and evil". This explanation of the "fall of man" (Germ.= Sündenfall=fall to sin) presents before your ears your real "sin" (Hebr. *"cheth"*, 8-9-1). Your sin consists predominantly in exclusively only believing in this space/time world and therefore also only wanting "to exist" in this one. You "articulate" your world with these 22 signs and through this also comes reward and punishment. Through this "articulation" of the whole also comes about that which is causal; and the causal seeks for an explanation – seeks for the **where from?** and the **where to?** Only through your "trust", your "belief" and your "faithfulness" to me also all of your egoistic deeds/acts "for a reward" cease and therewith also "punishment" which is produced by you yourself.In the Hebrew there is only one word for **"trust – belief –faithfulness"**: ***"emuna"*** (1-40-50-5)! This is the key to the understanding of my godly **"emanations"** (teaching, according to which the world with all of its detailed things streams forth out of a godly being, that itself stays unchangeable, perfect/complete), but also the source of**"Emundantia"** (Lat. = means for outward cleaning). If you want to only permit your own opinion andthwart all else, you are acting stupid. You thereby cut/sever through the root of these two trees, because only in your space/time world there is an **"either" – "or"**.
The **"as well – as"** however enfolds all worlds. "Space/time/spatial" means that round-about the world which is perceived by you there is an end to uncertainty, in that of space and in that of time. No quantitative measuring is ever going to disclose my beyond. With the 400, the Taw,

all of that which is measurable quantitatively stops. Only there begins the "real quality" of the phenomenon life. This is why also all what is "para-normal" defies your purely quantitative scientificity. Only with a fully- "developed super-sense" (=Über-sinn = above-sense) the real quality of your being-here/existence is able to come to appear for you and your so far "mere existence" is going to transform into "real life".

Any "egoistic wanting/desiring" in you, whose main-spring is your curiosity and/or a "hope for reward", is going to considerably delay the development of your super-sense. You then would only behave like a twelve-year-old boy, who with daddy's shaver scrapes his face, because he believes, that this way his beard would grow faster. A beard grows "all- on(e) it's own", and actually then, when one has become a "real man" (=etymologically human), that is to say an "adult". Every "wiseacre" (know-it-all) might "be vain about" (Germ. "ein-bilden" > image-in)all kind of things regarding all of what he has "reached" and all that he is – "in his limited world" he also might be all of that – but with godly assuredness he is not an adult spiritually.

Whatever you are going to experience/find out in your world of the 400 x 400, for you there always remains a remnant/rest of moments that are not understood or are misunderstood, that you have to manage with. In your world there also always remain all of your excretions of that which to you is indigestible. The riddle/mystery of that which is impure is not to be resolved for "normal humans". The mountain of the temple, ***"har habajith"*** (5-200 5-2-10-400) measures 500 x 500 (see Hezekiel 42; 15-20), by this it escapes any space/time interpretation. But this does not hinder, that this place has its existence "within" the 400 x 400. It symbolizes that which is "un-fathomable" (un-be-greif-bar = which cannot be grasped), which is "in you". Your "complete/perfect" experiencing is within this 500 x 500. There is nothing there which fogs "your understanding". Out of this temple no "excretions" are coming. For this temple there is nothing that is impure that is supposed to be expelled by it. It is the characteristic of the Taw to point you towards the double-ness/duality of the "there" – the ***"schamajim"*** (=heaven; see volume 1, page 112). No quantitative measuring is able to render this beyond accessible. Any kind of ability to measure stops at the 400. Everything that so far seemed solid to you, now comes into the flow, nothing is anymore of durance, **everything from here on is only going to be "relative"!**

"Language" in Hebrew means ***"safa"*** (300-80-6-5). So it is your own language which is the **"safe"** in which all secrets/mysteries are hidden in. But the word ***"safa"*** also means "edge" and "shore". This is supposed to point you to it, that your language is the border of two worlds. "To top it all" ***"safa"*** is also the term for "lip", which not only symbolizes the dual and bi-nominal character of your language, but is also able to "express" it, since it "enfolds" with its duality the opening of the mouth. Through "normal" thinking and perceiving you yourself produce the phenomenon which you term as "time" and which you also sense as such. For as long as your spirit find itself in the "state of not-knowing-ness", you do not sense any time. All possible appearances are in such a **moment** "one with you". It is the state of "pure understanding". It is as if someone would ask you: "Are you able to tie your shoelaces yourself?" You don't have to first of all consciously think "step by step" of this process in order to be able to answer this question with a "clear yes", because you can and you know this process hundred percent for sure without having to think about it in any big way. And now once do ask my son of man, if he knows, how the phenomenon "life" really works/functions and if he knows the "only real God"! For that same reasons he is going to give you a "clear yes" as well for an answer. He is in every **moment** of his incarnated existence one with me and with all/everyone else.

The word **"moment"** stems from the Latin **"momentum"**, which expresses "power of movement", "exertion of power", "cause", impetus, "means of move-men-t", but also "meaning" and "importance". Since the etymological root is the Latin word ***"movere"*** (="moving"), **moment** means first of all "moving". The meaning "instant" (Germ. =

Augenblick") (Lat. ***momente***) originally stems from the "overweight", which forces a balanced scale into a "one-sided movement", which then was calledthe "tipping"/"hitting out" = [Germ. = ausschlagend] moment(***momente***). This is in that **moment**, when you begin to judge/discern **"logically"** – and your egoistic "I" that is, gets the "overweight" – by this you yourself produce the "unpleasant time" which is perceived by you.

"Pleasant time" however is never consciously perceived by you. Really pleasant moments "always fly by in no time" – they are always linked to your "giving up of yourself", that is to say with the "complete abandon" to the object of your interest.

"Your firm (amiss)belief", that is to say your assumed knowledge so far about it, that "time" – together with all "through this phenomenon time" emerging appearances, are supposedly existing outside of you "independent of your personal thinking", this is the greatest "fallacy" of your rational logic so far!
The world perceived by you is only an **"emanation"** of your own "not-knowing/nescience". The Hebrew word ***"muna"*** (40-6-50-70) means "moved", "to set into motion", but also **"to vocalize!"** Only in that **"moment"** in which your spirit begins to think (=perceiving), the "world" (Lat.= ***"mundus"***) perceived by you "**comes** into being" (Germ.= **"ent**-steht = stands out). The prefix **"de-"** (Germ.=**"ent-"**) always refers to a separation and/or an opposite. So your spirit is **"earthing"** (Hebr.= ***"mo'orak"*** 40-1-200-100) itself in the**moment** of your thoughts and by this produces a(his) body out of **"matter"**. This is the real "moment of emergence" of your body and not, as you so far have ignorantly assumed, your physical birth. You yourself turn yourself, by your so far in-consider-ate and unconscious thoughts,into your own (story)**"teller"** (Germ.=**"**er**Zähler"** =re-**counter**) (Hebr.=***"mone"*** 40-6-50-5), who himself creates himself out of his own **"monad"** (Greek: "that which is single"; "indivisible"; "unity"). You yourself are the one, who through your (still) limited rationality "re-counts" yourself "into" an imperfect world, in which there seems to be a "fight for survival".

"Rational logos" means as I said only "calculating word-storage" and for as long as you give yourself the turn around by yours, you are not a creator according to my image, but rather only one who "acts in-stinctively" that is a predictable**mecha**nical "leading accountant" (Hebr.= ***"mecha-schew",*** (40-8-300-2). The Hebrew word for your logical "thought" is ***"mache-schawa"*** (40-8-300-2-5). So it is your thoughts which**"make"**the world perceived by you. From now on you should only believe in that which you "at this very moment" consciously are able to ascertain and are able to check out with the senses that are **"at this moment"** at your disposal.

Now how is it with your claim: **"I have been born from my mother"**? Your firm belief in this "thesis" bases purely only on your assumed knowledge, which you repeat parrot-like, because it has been "re-count-ed" to you like this. "You believe" blindly into this claim, even though you are not able to resort/fallback on it with any kind of "conscious memory/re-membering".
Why do you so firmly believe in this claim?
Do you only belief for this reason, because this statement seems **"logic"** to you, or because you have experienced it yourself, and that is why you can really claim: **"I know"**?
The world perceived by you inevitably cannot "appear" to you any different then your "logical program" allows/permits it. Only for this reason you falsely suppose yourself to be in such an

"unfriendly and selfish world",because with your so far limited logic and its "childlike rationality" (=calculating ability) you have not been able to **"re-gen-erate"** a better one. But

now, if you want to, you are able to resort to HOLO-FEELING. So by this the door into the heavenly kingdom is standing open. Only "stepping through it" this you have to do yourself. With this "stepping through" it is not about a movement in space and time, but about your "rock-solid belief" into these words and about the unfolding of your **unconditional love**.
Verily I say to you: Your own personal birth and the by you "for dead sure assumed" death only exist as "assumed knowledge" in you, lacking any "empiric experience" of you yourself. It is your still embryo-like spirit with its limited logic which brings these possibilities of appearance of your "outside-world-reality-experience" (see volume 1, page 192) in "this existence" as an**"apodictic truth (**which you perceive)**"**and link it with your "real life". The world perceived by you only corresponds to a dream-world in which you believe "to be there". Now if you try to become spiritually awake, you will recognize, that "the actual reality" is functioning according to completely different laws and that you – perceived/seen as a whole – are neither able to "look back at" your physical birth nor are able to "see/look at" your only imagined death. If you are capable of spiritually synthesizing "the problem" of the dichotomy birth/death, you will chuckle/smile about your present stupidities of thinking.

The appearances birth/death are being **"interpreted"** completely different (Latin = to interpret, to explain something in the interest/intent of the originator (God), to present it in such a way, that the intent of the originator is being made clear).
Now if you give me your unconditional trust, I give you my godly promise that you are going to empirically perceive/realize just as little "of your own death" as you have empirically realized "of your own birth". The dichotomy birth/death in its synthesis comes to appear for "an awakened consciousness" as completely new quality. Only once you have the spiritual maturity to reconstruct this yourself "knowing-ly", your "present con-duct" with all your fears of [survival]life linked to it will appear/seem to you only childish, stupid and ridiculous.

What is your real light of life?

You are only able to think “as far”, as your present rational logicis making it possible for you. Now if I claim: “The sun which is perceived by you is not the original source of the light and the warmth which make “life” possible on the earth perceived by you!” you will right away refute this statement and call me a liar or fool. For a “normal human” it is considered to be100 % proven, that the sun is the source of light and of warmth of this world. The question is, which one of us is the real fool? Your rational logic, that is to say your “belief” and the “perception-ability” which is linked to it, does here definitely touch the borderof its own rationality. Everything which “goes beyond” your belief so far, does therefore appear to you as being “impossible” and you call it “idiocy/weak-minded-ness”. With an awake attention this “con-duct” of your thoughts – “not to be able to think above/beyond this sun” – shows you only your own weak-mindedness, because your own “trains of thought” end with this sun. But if you “question” this appearance, it will also give you an answer and your thinking is going to move on – towards me!

Let’s just take a look at a micro-cosmos in your world. Imagine that you are in a closed (prison)”cell” which is being illuminated by a “spot light”. Superficially “thinking about it”, you will view this spot light as the only “source of light and warmth” of this “small world”. But now if you try to “think further”, that is to say if you attempt to think beyond this prison cell – this reduced space/time world – it will “become clear” to you pretty fast, that some kind of **“strange” (**Germ.= **“seltsame”)** energy, which inevitably must come “from the outside”, must be feeding your provider of light and warmth, which you have before your eyes as “spot light” (sun!).

But where is its source of energy?

In order to get an answer to this question, we should first more specifically look at the German word **“seltsam”** (=strange), because “in the words” of your human language(s) are contained, as you know by now, all secrets/mysteries of “your cell” – the one which carries the name cosmos. The German word **“seltsam”** goes back to the Ancient-High-German word ***“seltsani”***, it means: “unfamiliar; wonderful; precious” but also “dis-concerting”. The German suffix **“-sam”**has the meaning **“leading to-wards…”**; and/or **“to have the tendency toward something”** (for example German “heil-sam” = healing; “wach-sam” = attentive!) Hidden deep within you, you have the tendency to spiritually “become awake and healthy”. IAM the “awake part” in you. The awake and healthy/whole part. So there is set up in your genes the tendency to find me. That which at the moment you sense as “I” is only a “dream – I”, which dreams itself into its dogmas and has gotten caught there! “I am” the real **”seed”** of your “being here/existence” so far, which in actual reality is only a “being-in a-dream”. The Gotic ***“sama”*** means “the same one” (because in each seed there is also the “grown-up” (Germ.= “aus-“ge”-**wach**-sene” > wach=awake plant). The word ***“sama”*** leads you via the German **“sammeln”**(to collect, gather) and (ge)”***samt***” (=entire) (and sonders >specific) to the Indo-European ***“sem”***, which means “one”; “together in one” and “unified”.

And now “listen” (Hebr.= ***“schama”*** 300-40-70) very closely to me, so that I can “bring you (home) again” (Hebr.= ***“schana”*** 300-50-5). My son of man is your real “sun” (Hebr.= **“schemesch”**300-40-300). My godly HOLO-FEELING-laws which he alone is able to really portray to you, are my “godly **schema**”, which I speak into your world through the mouth of my son of man. He is my “sanctified” (Germ.=”ge”-heiligt) lamb. In him a “godly atomic fusion” has incarnated. An “atomic **holo**-caust” of the “entire” (Germ.=”ge”-**samt**) knowledge of your mankind has “happened” (Germ.=statt-“ge”-funden) in his body. He is

your "convoying-ship" (Hebr. = ***"schameschet"*** 300-40-300-400) which is going to securely lead you into the "waters" (Germ. "Ge"-wässer)which seem foreign to you (= space/time-sensations which still seem strange/foreign to you). I put him at your disposal as your personal "servant" (Hebr. = ***"schamasch"*** 300-40-300). In order to be able to recognize my lamb in "your world" – a world which is crawling withself-appointed Messiah's and Anti-Christ's – you have to know his "name" (Hebr. = ***"schem"*** 300-40). This one I have told you about in the first volume. My son of man is always "there" (Hebr, = **"scham"**, 300-40 as well), where you are. Because me, his father, I am in him and we are in you, as you too are in us. We are ***"sem"*** (=one) and ***"sama"*** (=the same). He is my "sewn seed" (Lat.= ***"sementis"***)in your world, which carries in itself the entire/whole "genetic material" (AHG.= **"uodal"**) of your mankind in himself. He is a real unique **"seed"** (Lat.= ***"semen"***) on this earth, because there he is "real and unique" (Lat. = ***"semel"***). He carries "within himself" my entire (Germ="ge"**samtes**) "apodictic knowledge". He is my son. He is the one who has received from me "the godly seal". He is the "only real son of man" in the world perceived by you – as already said before – a place which is crawling with "false Messiah's.If all the learned of your world would get together (Germ.= zu-**sammen**), then by far they would not have his "wisdom".

"In the beginning was my word!".

My son of man "embodies" my word in your world. He is my "living/alive thought"!

He is the "re-embodiment" of that which began in "Bethlehem" (Hebr.= ***"beth-lechem"*** = "house of bread"). He is the **"Semmel"** (=bun) (AHG.= "bread made of wheat-flour), which has finished/passed my godly "school (of life)" (= Lat. = ***"seminarium"***) with honors. This is why he not only is a perfect master of **"semiotics"** (teaching of the language signs and their function in passing on of messages; "the teaching of the meaning"), but rather also a true master of natural sciences and of all mystical tautologies. You now are in the **"semi-final"** ("the round before the end") of this being here/existence and you therefore shouldleave all "anti-**semitic**" trains of thought, which are in violation against my godly **"semiology"**. Comprehend your so far only shortsighted, logical "circuitry" in "this round" (the one you mistakenly confuse with "your entire life") for what it really is, and in this godly game you are going to reach "the final". I here offer you the "one time chance" to leave the circuitry of "birth and death" – I offer you "your eternal, conscious life". Recognize my holy law of the "octave" (= Hebr. ***"scheminija"*** 300-40-10-50-10-5) and begin to also apply them in your being here/existence. Listen to the words of my son of man! You have to be able to "let go" (Hebr.= ***"schamat"*** (300-40-9). "To let go" of your stupid dogmas so far – your fanatical rational logic, which always wants to "be in the right" (Germ. ="have" right) and therewith also wants to "possess". Your "wanting to have" is based on your egoistic business-reasoning which you have been educated in.
Your misguided belief to be "possessing" any kind of "knowledge" is the exact opposite of "insight" – the opposite of being able to have "in-sight" into that which "actually really is"! The lamb ehich has been prophesied in my Revelation, that is to say my son of man, has now appeared in your world. He is the one anointed with my holy "oil" (Hebr. = ***"schemen"*** 300-40-50), he is the "Messiah" (Hebr.= *"meschiach"* 50-300-10-8) that has risen again; the "anointed one" (with holy oil). He is the only one who is able to point you to the right way out of "the desert" of this "level of perception" – in which you are only turning around in "logical circuitries". He is the incarnated ***"peschat"*** (Hebr. = "literal meaning of the Biblical text") and my ***"petschat"*** (Middle-High-German = hand-stamp to put on a seal), that I am going to seal (Germ. = ***"pertschieren"*** = putting a seal on) you with. He is going to point you to the

way to **“Petschenga”** (Russian = stretch of land west of Murmansk at the Lake of Barent: is considered

to be the**“entrance to the polar-sea”** Germ.= **ice-sea**”(Finnish = **“Pet-samo”**). He is for you the only entrance to the beyond world of “frozen time” (water symbolizes time!). So it is his “seal on your forehead” that is the **“selt-same” = strange**entrance ticket into my worlds whichso far have been withheld from you. He alone has/owns your (again)-entrance ticket into paradise. I have bestowed on my son of man “the power” (Lat.= ***“petestas”***) over “life and death”. Use him as **”Petarte”** (Lat.= specific “detonation block” for the detonating of (spiritual) doors of prisons and fortresses/strongholds). With the help of his wisdom blaze the trail for yourself out of your space/time prison so far. He is the only “real human” in your world who is able to explain to you the ***“peschut”*** (Hebr. = “literal meaning”) of your personal ***“schemot”*** (Hebr.= departure; “The Exodus” 2. Book of Mose) in my “godly sense”. We now want to leave it at that to “unfold” the word **“seltsam” / “strange”** any further, even though by far I have not yet said everything which I could **“tell/re-count”**, because so far I have not gone at all yet into the mathematical side of this (and of all the other words).

Even though the pure “accordance” of the words – viewed within my HOLO-FEELING-context – already comes near to a miracle, this is nothing yet to the hierarchical harmony which you are going to experience/find out in their pure “mathematics”.

I want to once more explicitly point out that “there are no coincidental coincidences” in your world! **Everything is already prepared since eons!** “These interpretations” are only the tip of a huge – for you not (yet) rationally logically graspable – iceberg. If I would here completely unfold “every single word” for you and after that on top of it switch over to its “physical-mathematical way of description”, you would realize very fast what I mean when I say “embryo-likespirit”, when I am talking about “your consciousness so far”. But don’t be afraid, you don’t have to acquire “my knowledge” by tedious learning, because all of my knowledge “is already within you”. Have you already forgotten again? YOUAREME! Besides that, with the kind of “learning” that you know so far you would need millennia in order to only approximately scan over my “amount of knowledge”, not to speak of bringing it onto one common denominator – that is me.

My son of man can be very helpful to you to find “the trick”, by which you get “unrestricted” access to my godly wisdom which is “hidden deep within you”. There is only “one way” to me and this one leads through my son of man. Only once that you have found me – the only real God – “in you”, I am going to “elevate” youabove/over all/everything und make you “sublime/noble”.
Only then you have “de-veloped” yourself completely to a creature according to my image. Then only you are no more an embryonal “mock-up” (= a replica, but also “a trap”), a stupid wiseacre, who calls himself ***“homo sapiens”*** (Lat. = man endowed with reason) by his immaturity and his overestimation of himselfand who terms himself “as crown of my creation”, even though he has to constantly wallow in his own dirt, and even seems to be feeling good by doing so.

But now back to your small sun:

Do you still remember, by it we symbolized “the lamp” of a prison cell. In relation to this “illumination of the cell” there is for you no doubt, that it only represents “the end” of a long

chain of energy and is not the actual source of energy itself. Since you know the phenomenon**"electric current"** – "at least you believe to be knowing it" ☺ - with your "trains of thoughts" you are able to "go beyond" this small sun just like that and therewith also leave your cell

"mentally", and by following/tracing down the **"electric** connections" you can get to a power-plant. But here we want to pause in order not to "get lost" too much, because without question this power-plant too does not yet represent – also graspable within your logic – the "ultimate source of energy". With your present logical "rationality" you are able to "calculate" with this example considerably further, without thereby having the least bit of a problem.

Let us once more have a closer look at the word **"electricity"** with your "analog zoomed up consciousness". In Greek mythology there is a giant by the name **"Atlas"** (Greek: "Bearer of the celestial spheres"). He was the brother of "Prometheus" and has **"seven daughters"** which are called **"Pleiades"**. Among those there were among others **"Maia"** (Greek: "little mother"; "earth-goddess" and **"the goddess of growth"** [>**Maya** terms in Sanskrit the "appearances of a dream-world which is per(re)ceived as true]), **"Tyche"** (Greek: Coincidence; fate, destiny"; **"the goddess of fate"**) and **"Electra" ("the river(time)goddess"**). But just as**"electricity"** too does represent a phenomenon of two opposite polarities, in Greek mythology there too is a second **"Electra"**. It is the daughter of Agamemnon and Clytaemnestra. This **Electra** takes revenge with her brother "Orestes" on the killing of her "father" (this symbolizes your real being) on the "mother" (she symbolizes the "first woman", that is to say your "rational logic"). But now both of them are being persecuted by **"Erinnyes"** (> symbolizesyour dogmatic **memories** (Germ.= **Erinnerung**!). Erinnyes is the Greek "Goddess of revenge", which according to legend comes up out of the netherworld, in order to punish every "malefactor" (="blasphemer"). The "bad Erinnyes" (= "bad memories") persecute therefore also Electra and Orestes and banns them to **"Tauris"**. The Hebrew ***"aleph"*** now is also the "head of the **Taurus**", but it is also the initial letter of your "verbal language". With this **"aleph" (=Taurus)** begins also your "verbal path" through **Tauris** and it ends at the **Taw** (= perceived appearances, last letter). Everything that lies in between these two symbols, describes the world perceived by you (the Maya). In the fortress of exile **Tauris** according to legend there "all of the arriving strangers" are being sacrificed to the goddess **"Artemis"** ("goddess of the hunt and of (animalistic) procreation (>**species**). This symbolizes in a delightful ironic way the "contents" of your so far spiritual education and the "wild world-picture" that has come forth out of that, the **teaching of the species**with its law of "devour or getting devoured". This teaching of the species is as well a "misinterpretation" of that "which actually really is" and has only occurred because of "shortsighted observations". In my creation the "brutal stronger one" has never "survived", to the opposite. The "stronger ones" always disappear faster" from the scene of my creation than they were able to "fight themselves to the top". This "fact" you will discover everywhere if you look into your world really attentively. This "real law" is valid for the bio-logical species as well as for all other "forms of culture". Always only "in-con-spic-uous" developments have really "survived" in your world. That is only those ones who understand how to enter into "a secret harmony with the whole", do "really survive".

This is my "real godly law"!

This law hovers unrestrictedly above/over ALL and is valid – starting with the smallest material molecule – for all "biological appearances". These reach from the "low species" all the way to the "animal-human" (to which you too still have to count yourself) and they end at

the "highly developed collective spirit-being", which resembles me like the spitting image of me, as if it were my "twin" (Hebr.= ***"theo-mim"***) ☺ (see volume 1, page 10).

However by a "trick" of **"Iphigeneia"** (the sister of Elektra and Orestes) they both are able to free themselves out of **Tauris** (the verbal materialized world). **Iphigeneia** is considered as priestess and "heroine" (Greek "female hero"; she symbolizes a strong woman (= a strong logic), which is free of any kind of egoistic "thought-addiction" (Her(r)-oine). Even though she too passes her existence in **Tauris**, **Erinnyes**(the memory of the dogmatic "school-education") is not able to do her any harm. Why, this is what you should now ask yourself? Because with her, not the "feminine", that is to say the "normal logic" has the say so. This transformation of**Iphi-gen-eias**, or better yet, the "becoming one" of her masculine and feminine aspects, is being told to you in the legend of **"Iphis"**. Because **Iphis** was being transformed from a woman to a "real man". She is the daughter of "Lyctus", who leads you to "Lycaon" and he in turn leads you then to the **"Deukaleonean** flood" (Germ.=Sintflut).**Deukaleon** and **Phyrrha** is the term given to **"Heroes and collective parental couple"** which according to legend "coincidentally" initiate a **"new kind of human race"** on earth.

But now back to **"Atlas"**, the father of the other **Electra**. The word **"Atlas"** now "by coincidence" is as well – just as is also the (dream)world (>Maya) which is perceived by you – an appearance with four-fold meaning (four-dimensional):

1. in Greek mythology with **Atlas** a giant is termed, who carries "the earth-sphere" on his shoulders (so his world is "his head");
2. in biology **Atlas** is the term for the highest cervical vertebra. The "carrier of this head" (this is you);
3. in materioloy **Atlas** is a fabric with a regular (>logical) and shiny (>reflecting) "surface" (symbolizes your only "superficial and logical" perception;
4. and in geography and/or topography **Atlas** is a two-dimensional work of maps. This symbolizes your "limited rational logic" which does not know how to measure any value to all of the "analog facts" which are perceived by you.
   (The "map" (=your world) which you are only looking at superficially, is not your "real territory"!)

"Atlas" produces by his tautological logic his own **"attraction"** (=a fascinating **"represent-**ation), that is to say he produces himself the **"present area"** of his psychological**"present-**ation". The word ***"attraction"***(=gravitational force) goes back to the Latin ***"attrahere"*** (= "being dressed; dressing") and is supposed to remind you of your egoistic "self-referentiality" - your "self-seeking"- of that human, which is still "seeking himself". And in this way the world perceived by you does prove itself really only as a "**mock-up"** (Germ.= "Attrappe") ("delusively similar replica") of your own immature "psyche" (Greek = "soul", soul-life"). **Atlas** symbolizes therefore you, the "normal human", wholets itself "be taken for a run around" by his own rational logic. This is why in this existence/being here you only play an **"Attaché"** (= "envoyè without a title of embassy"), who still has not yet understood the actual messages (the real meaning) of his "play on this side". Even though I have blown into you my godly **""breath"** Germ. = **Atem"**) (Indian=***"atman"***= breath: soul"), you by your unconscious self-overestimation and the "idolization" of your "embryonal (assumed) knowledge" practice **"atheism"** (Greek= ***"a-theos"*** = "God-denial") in its purest form.

Everything that you have been capable of "believing" with your limited logic – that is to say that which you "worship" "as true", from "your (pseudo)natural laws all the way to your picture of God – does not have the slightest bit to do with my real being.

The **"atmosphere"** ("covering/mantle of air"), of which you "believe", that it is surrounding you in this dream and which you are **"breathing"** (Germ.= **"atmest"**) (ahd. ***"adam-on"***) there, is formed by the Greek words ***"atmos"*** (= "haze/mist" [Hebr. ***"ed"***, see volume 1, page 58])

and ***"sphaira"*** (="disc; sphere; earth-globe"). The Latin ***"sphaera"*** does thereby not only relate to a "globe", but does also term "the circular orbit of the celestial bodies". But this word has its real roots in ***"spiraculum",*** which means "air hole". The **"opening to the netherworlds"** therefore is also called ***"spiraculum ditis"*** and in this **"netherworld"** (=the material world which is perceived by you) therefore also my **"vortex laws" (swirl/twirl/whirl-laws)** (Latin= ***"spira"***= "circumvolution", "coil", "twist") are ruling!

This is why it also says in § 75 of the Book of Bahir (this translation relates to the Codex Hebraicus 209 of 1223):

What is the ***"teli"***? This is the "form" (=Hebr. ***"demut"*** [=the form of his ability to humility!] of the human, which he is supposed to take on as "small God". So it says [Cant. Cantic. 5;11: "His locks are **"curled"**. And what is the ***"galgal"***? This is the "abdominal cavity" (which carries him all the way till his real birth [the womb earth])!

But now what really is the ***"teli"***? The Hebrew word ***"teli"*** (400-30-10) means "quiver", but also "clothes hook". So therefore it is about a "covering/coating" (quiver, dress), which is "being held" and/or is "holding something" (see volume 1, page 239). An **"artificial mound of earth"** is called ***"tel"*** (400-30) and ***"tela'a"*** (400-30-1-5) means **"suffering"**, **"hardship"** and "**grievance/complaint"**. A **"section/stage/period of exams"** is called **"telusch"** (400-30-6-300) and a "dependency" is called ***"telut"*** (400-30-6-400). But what ***"galgal"*** (3-30-3-30; the wheel) really means, this you can find by looking it up involume 1 on page 234.

Here I am taking the term **"vortex law"** only as another word for my ***"spiritus sanctitas"*** and this means **"holy breath"** ***("spiritus*** **= "breath" [**but also "fuel" = **"sprit"]**; ***"sanctitas"*** = **"holiness"**). Hereby it is also about the **"whirl-wind"** (the ***"ruach"*** (= spirit) in the form of a spiral, which appears more than once in the Bible in the form of a "pillar of cloud".

My vortex law:

The founding father of "thermo-dynamics" was Sir William **Thomsen**, better known as Lord Kelvin. He is considered as the supposedly "discoverer" of the "absolute Point Zero" (-273.2^{o} Celsius = 0° Kelvin). This value however is known since eons (for this see volume 1, page 79). It is to be found encoded in the measurements of the pyramids and in my Bible. The overwhelming majority of your natural scientists have gotten caught in their "corpuscle-thesis" of the **atoms**. This thesis still forms the foundation of scientific materialism. Kelvin was a deviator. A vision forced him to challenge the concept of the "billiard-ball-atom". Even though in principle he believed in this atom-theory, he refused to view atoms as "firm matter". Fact is that scientists to this very day are not able to state anything at all about the **"atoms"** except their purely assumed knowledge. They neither know anything about the real cause of the "particle/wave-phenomenon" of the electrons nor about what "electricity" actually is. 1867 Kelvin found "by chance" the key to that "which actually really is", but not the keyhole which belongs to it ☺. But Kelvin was sure about it, that he had found a simple explanation for most of his questions. Nowadays physicists require "billions" for "particle-accelerators" that are getting bigger and bigger, in order to with their help be able to constantly prove anew to themselves "their dogmatic assumed knowledge" about the "appearing phenomenon matter" – and thereby also their own stupidity. Whereas Kelvins apparatus consisted only out of a small box, two towels and a few chemicals. With these utensils and his "dogma-free spirit" he already then was in the position, to lead all of todays "physical figments/fantasies" ***"ad absurdum"***. Kelvin considered/assumed, that atoms are nothing else but **"vortex-rings"**. In the eyes of Kelvin atoms were nothing else but **"vortex-rotations"** – but what it was that was "rotating", this he also could not explain to himself. But one thing was certain to him, that the **"movement of this rotation"** solely/merely produced **"the illusion"** of firm bodies. These ultimate atoms to him were far from being firm and undividable.In his eyes they simply only were **"vortexes"**.
But for him too the question was left in the open, what it was that "was swirling around" and/or what these vortexes were rotating in. At the end of the year 1867 he published a mathematical essay/treatise about **vortex-atoms**.

Sir J.J. **Thomsen**, if superficially seen "purely by coincidence" namesake to Kelvin (in normal life neither related nor an in-law) and the discoverer of the **electron**, won in1882 the "prize of **Adams**" (this name of course appears to be only "pure coincidence" to a "normal human") for an essay/treatise about **"the movement of vortex-rings"**. This essay contains exact detailed mathematical details of my**"physics of vortexes"** (but all of these "calculations" are also encoded in the gematria of the words mentioned above). But in the 20thcentury all of this had been forgotten. Einstein stepped on the scene and the atom got "split" once more.The idea of an "ether that was whirling around" died. The idea of a vortex with its enormous potential was being buried by the established science.

Let's just simply have a closer look at the words **"Thomsen"** and **"Atom"**. There is the philosophy of **"Thomism"**, which is built on "scholasticism". The basis/foundation of scholasticism is the Christendom and the cultural entity of the occident. In early scholasticism (9-10th century) the "scholastic method" is formed, which still to this very day dominates human thinking with its "universals controversy". In High-scholasticism (13thcentury) on top of it they foolishly also separated philosophy and the natural sciences from theology and this way the philosophical systems of the great orders came about (**Thomas** of Aquinas, Albertus Magnus, Duns Scotus). Only by a synthesis of all of these "spiritual streams" the "natural-scientific-philosophical thinking" is able to be raised up again to that, which ultimately it really is

supposed to be: a **"Nominalism"** (teaching according to which at the basis of all general concepts there is no reality outside of thinking).The discussions/disputes in philosophy about the definition of the "general concepts" (=universals) is called "universals controversy". There it is first and foremost about the big question:

Are the appearances, which are hidden behind all "de-finit-ions"/"terms" (=words) – like for example **"human"** or **"God" – "TRUE"**, or is there hidden behind these – alwaysonlyto be seen superficially – still yet something completely different? This then inevitably would also have to be **"more real TRUE"**. But this in turn does not necessarily have to mean, that this "newly detected/realized" and "being receivedas**TRUEPERCEPTION"**does represent the apodictic cause/substance.
This "hidden" not yet recognized "phenomenon" the philosophers call/term as***"realia"***.

And like this we come to a new question. What is the ***"realia"*** of the **"reality"** which is being perceived by you?

"Rea" is an old feminine name (=the first woman! See volume 1,page 56). "**Re**gul**a**", also a female name, has the meaning "rule; guideline; order" and "**Re**gin**a**" means **"queen"** (>princess>leading>[first]woman = "your logic"). The old German first name **"Reglinde"** means "**decision**(maker)(fem.)" (=Germ. ***"ragina"***).
"Rea silvia" was the daughter of **"Numitor"** (Latin ***"numen"*** **= "the** godly **will**"). The Latin word ***"numero"*** **(= "counting")** shows you the connection of this story to the real cause of the **"reality" (=Rea)** which is being per(re-)ceived by you (as being true), and that is **Numitor**. In case you should ever even have heard anything at all about this myth, you will have regarded **Numitor** only as a "mystical figure" and will have designated his name to a mystical fairy-tale-story that has been passed down "by chance". All **"mathematical laws"** of natural sciences that are known so far "and" the **"re-count-ings"** of my mystical revelatory writings stem "irrefutably" out of one and the same source – out of me –because they are mathematically linked with each other in the "beyond world" which to you is not yet perceivable!

Mystic which is viewed in a gematrial way – provided there is a corresponding rational, that is to say mature consciousness – in this way turns into pure mathematics and through this contains also all of the "physical formulas" – speak laws –of all of your materialized appearances – all the way to the formula for the "elixir of life" which is able to give you your "eternal life".

Now do things which the human spirit associates with their name "ex-ist" "independent" of the thought (the thinker), or are these terms (nomina) only there to be used for the ordering of

the thoughts which are perceived "by the thinker" – or better yet – of the world which is still perceived limitedly?

So with **"Thomism"** "the overall view" of actual reality is being termed. It is the view on **"real reality"** seen from my eight-dimensional point of view. Only that soul, which is able to take on this "high spiritual stand-point" notices, that "reason" (=the "rational logic") and all the "revelations" that are appearing in it (=the world which is perceived by the human, consisting of "godly", "demonic" and "earthly appearances") do not "contra-dict" themselves the least bit, but rather only represent diverse/different (low-dimensional) points of view.

Now whyexactly the physicists "W. **Thomsen**" and "J.J. **"Thomsen"** were the onesto whomthe idea of my **"vortex-laws"** "happened by chance" – that is to say they "discovered it in their spirit" and delivered mathematical essays/treatises about it – this is anything else but "by chance".

"Theom" (400-1-6-40) in Hebrew means "twin" but also "depth". These vortex-laws have risen up out of their **"nescience"/"not-knowing"**(Hebr. ***"tehom"*** 400-5-6-40 = "primal water"; "depth") and formed in both of their consciousness a "resonance" (Hebr. ***"teh-uda"*** 400-5-6-4-5). The consciousness of my son of man is in complete resonance with all humans. He represents the incarnated resonance – the "harmony" (Hebr. **"toham"** 400-1-40) – between God and world, between "Theos and Udo" (***"tehudo"***). My son of man is therefore the "supporting pillar" (Hebr. ***"thomcha"*** 400-6-40-20-5) of your world, without whom there would be no "real life", but rather only "objects of repulsion" (Hebr. ***"to'eva"*** 400-6-70-2-5) = "abomination"), because without him only **"Eve" (E**va**)**(the first woman) would have the upper hand in your world so far. Only he by his "un-encuber-eredness (Germ.=**"Un-be-fangen-heit">**not being bound)(Hebr. ***"tom"*** 400-40; but also means "innocence; integrity") is able to recognize the **"wholeness" / "entirety"** (Hebr. ***"tom"*** as well. 400-40) of the world which is perceived by you and your fellow humans only fragmented. He is the perfection/completion of my "purpose" (Germ. = "Be-stimm-ung"> de-term-ing) (Hebr. ***"te-uda"*** 400-70-6-4-5) – the lamb of my revelation! He is the spiritual macro-cosmos of the micro-cosmos that is perceived by you. He is a living "spiritual **"atom-**bomb" (>atomic fusion). "He is the new **"Adam"**!

"Adam" therefore is only another word for **"atom"** (=ultimate origin). In the word **"human"** (Hebr. ***"adam"***1-4-40) there are more secrets hidden than you are able to dream of. It contains "concealed within" the "mathematical secret" of matter which is being perceived by you. Do you still remember the **"number of substance 81"**, which in its "appearance" as **1/81** contains all of the"natural numbers" (see volume 1, page 82/83)? The "energy" which an **"atom"** contains, is being expressed with the formula of the "relativistic equation" of "Einstein" (Germ. Stein> "a stone" of the wise). It is thereby made apparent (seen without "timely momentum factor"), that$\mathbf{E^2}$: $\mathbf{m^2}$ corresponds exactly to **81** (see volume 1, page 91). The number **81** as expression "**3 cube 4**" thereby stands for (speed of?) **"light"**!

Hasn't there also been light at the beginning?

"Adam" now in Hebrew is written **אדם**. If you look at these signs as numbers (read from the "left"), you have **4-0 / 4-1** in front of your eyes. If then you "di-vide" this structure in the

middle of it, you get on one side **4-0** (40 = Mem) and on the other side **4-1** (Daleth/Aleph). The adding up of these two "halves" which came about through "di-vision" then makes up **"your sight/view"**(He) on the **81** (Peh/Aleph), which represents the numeric and nominal basis of matter.

מ + אד equals **אפה**

This means in clear text:
40 (Mem) + **41** (Daleth/Aleph) (="Adams view", He 5) **81**.
Whereas now this result if read as sequence of signs **אפה** means **"baking"**. Hasn't there been something like ***"beth-lechem"***? You now should ask yourself, "what" it is that ultimately is being "baked" by the one, who is "view-ing" the sum of his "condemnations" (dividings).

It is the "illusion matter"!
We can also analyze the whole thing on the "hieroglyphic-level". If you look at "baking" **אפה** from the "left", you read:
Your "(way of) **looking at/viewing"**(He) the **"words"** (Pe) is your **"guide/leader"** (Aleph).
Or expressed differently: Your interpretations of the words determine the character of the world perceived by you on your path of development to a God, which is to say, to my image.
But now if you read, as is common in Hebrew, from the right – "the right side" – that is from God's side, it means:
As an adult **"leader/creator"** (the Aleph which goes on before/ahead) you yourself determine by the right way of giving meaning to your **"words"** (Pe = the mouth) the view through the **"window"** (He) of your consciousness!

You are able to do this "inter/ex-change-ing" – that is to say the changing of the polarity by a view from the "left" – with all of the Hebrew words. Why don't we try this with the word **"Adam"**.

אדם if read from the right means:
"To a **leader/creator**" that goes on before/ahead the **"door"** (Daleth) of **"time"** (Mem) opens. But if read from the left it means:
The **"time"** (**ם** = End-Mem!) is a "locked **door**" for a **"leader"** who is lagging behind.

Do you still remember my description of both of the Mem-signs? There is a Mem with opened lips **מ** and there is a "end-Mem" with a closed mouth**ם**!
The word Adam **אדם** in its "mirrored way of writing", that is if read from behind, turns into **מדא.** The end-Mem at the beginning of a word is not permitted in the Hebrew. It resembles optically the Samech **ס**, the water snake. The Adam who is viewed from his back-side begins with the radical 40-4 – ***"mad"*** – and this means **"measuring device"**. You are the one, who by his judgmental "left logic" has tasted from the tree of knowledge of good and evil. You have, because you are only able to think "left-sidedly" – that is to say from the left (=limitedly logic) – the "logical bad habit", to "**measure**-to" all of your appearances the values "good/evil".
And this way you make of yourself – the originally godly "unconcerned" Adam (1-4-40) **אדמ** who would be able to live in paradise – a human who himself makes his existence **"maggoty"** (Hebr. = ***"madig"*** = "worried", 40-4-1-10-3) for himself by his logical judging, as

you try "to wrestle" through your only "left-sidedly-perceived" existence, and you ban yourself by this "only imagined fight for survival" out of paradise. The מד (40-4) of the "read turned around" Adam מדא (40-4-1) also means "(being)**worried**"; worried because of ones own judgmental measuring-device-existence. Your exitence then begins "daily" with the "ab-normal end-Mem", which resembles the water-snake Samech. Now if the Beth (unaware duality = schizophrenia) pushes itself into the mathematical framework of the word "worried", then you also get the "main mood" of this world which is perceived by you "amiss" – מדבא ***"meduka"*** (40-4-2-1) – this means being "**depressed**" and "**discouraged**". ***Meduka*** describes "the mood which predominates" in you, for as long as you stay stuck (glued) (= ***"middabek"*** 40-4-2-**100**) in the "desert" (***"midbar"*** 40-4-2-**200**) of your "logically perceived" enemy-images (see also volume 1, page 51). Pay attention to the end-signs of these two words. ***"Midbar"*** (= desert) ends with Resch and ***"middabek"*** (= to glue) ends with the "monkey" and/or the "needles eye" Koph.

Adam is the only "real human" (Germ. ="**Mens**ch"). The Latin word ***"mens"*** means "mind/reason; spirit" and **"mensura"** means **"measuring"**. The word **Adam** terms therefore "a form of being/existing" which is capable of "assessing"/"**measure-**ing" its "surrounding" autonomic/ independent" (that is to say "it measures"). The quality of the world perceived by you therefore depends on your own "assessment"/"measuring"; "by your rational view". What do you see? If we add on to the word **Adam** (1-4-40)a He for "seeing", you get an answer to this question. Because then you get 1-4-40-5, say ***"adamo"***. This is the Hebrew word for "earth".

The leap from the Hebrew language into the Latin language which "appears later in time"corresponds thereby only to the "further spiritual development" of these words. Not the slightest bit thereby changes "of the essential", that is to say of the original context. The Hebrew 1-4-**40** **"Mem"-**structure thereby turns into a ***"men***s-"structure (Germ.=**men**schlich=human).The "spirit of Adam" which at the beginning is still "holoistic" – this "innocent and **unknowing** spirit", that according to legend could see boundlessly/without limit above space and time, has now eaten from the "tree of knowledge of good and evil" and has thereby judged/divided itself into a "normal" **human spirit**(Germ. = ***mens***(chliche). You "normal spirit" produce "in yourself" through completely "unaware/unconscious thinking" of your own "thoughts" your own dividedness/division. You are the "object" that thinks, but also the "subject", which **"e-valuates"** (=measures) its own thoughts. By this **"e-valuating"** of your own thoughts you then "di-vide/ spread out" your **"e-value-**ations**"**, that is to say your "sentences/verdicts/judgements" into space and time.

Your entire "outside-world-experiences" ultimately consist only out of the**"making up of"/"fabrication"**(Latin=***"men-dacium"***, also "lie") of your own thoughts. Matter consists of the **"con-densed/solidified"** structure of your**"made up"** (= "he [that is Adam] versifies") thoughts.

Your **"mem-ories"** (Lat. ***"mem-oria"*** = "remembrance/mind") are only "partial/bit by bit" (Lat. ***"mem-bartim"***) appearances of the sign **"Mem"** ("of time"), which is **"in you"** as a whole without beginning and end **"in the now"**, that is to say in a "static state", equal to a video-cassette – as "nescience/not-knowing". Your whole world-experience stands only on your "mem-ories" and these stem from **Mem and Ories**, your **memories**. The Latin word ***"oriens"*** means "east" and "orient". But **Oriens** is also the term for a real**"sun-god"**. I am the **"real source of light"** of the world perceived by you – the apodictic **"origin/source"** (= Lat.

"origo"). Your consciousness has not yet reached the level of maturity, to be able to consciously control your – the ones that emanate/originate out of my **Mem**(ories) – "time appearances" of your "feeling/sensing of the past". Your "attention" is changing **"permanently"** (Lat. ***"permarinus"*** = "floating through the ocean"; ***"per-metior"*** = "measuring out"; ***"permaneo"*** = "remain; endure"), and not consciously controllable by you, these "levels of perception" (see volume 1, page 192) which are contained in this **Mem** (=water).

Your "spirit" (=*"mens"*) therefore is never able to reach any further than you allow it to be dictated to you by your own "rational logic".

Only your self-realization – that is to say the conscious knowledge of your weak-mindedness so far – is going to allow you to "grow beyond" yourself. So far the **"nature"** (= Hebr. ***"teba"*** 9-2-70 **= 81**) which is perceived by you so far, is subject to exact mathematical laws – and these are the laws of the **"81"**.

The history of development of natural science of "your world" corresponds therefore exactly to the structure of your own "spiritual" development and shows the "three stages/phases of development" which you come in contact with in all appearances:

1. **Observation:** That means the gathering and registering of all of the perceived appearances.

2. **Generalization:** These facts which are being diligently observed are now being organized/ordered methodically, systematically generalized and "logically" classified, in order for you "hu-***mans***" (Germ. = "***mens***(ch)") to be able to "deduce" (=conclude) and explain for yourself laws. In this way out of your self-defined ordering-scheme rules came about, which then "appeared" "as natural laws" for you (and/or your dreamed natural scientists).

3. **Prediction:** These laws then are being "styled up/talked up" to "facts" and thereby are being applied by your "unaware/unconscious psyche" in such a way, that they "predict" the eventuating of their own predictions with infallible accuracy (= "to calculate rationally").This then is the birthing of your "chronologically perceived outside-world-projection".

Let us again have a closer look at the third paragraph, since for sure you were not yet able to grasp its entire depth. Where do you come from? If you try to delve into your "mem-ories", in order to answer this question **"yourself"**, you will be able to observesomething very "strange". If you begin to dig "deep within yourself", your conscious memories are going to become more and more "blurred/fuzzy", to then get lost in your own "spiritual fuzziness".

The "only thing" which you can and should be viewing as really "existing" in your being here, is the existence of your momentary "own inner-most" ("ur-Ei-Gen-sten") thoughts and feelings/sensations!

As far as you are able to **"conduct"** with your **"own spirit"** this **"thought-journey"** and therewith**"can also comprehend it empirically yourself",** you stem – that is to say the spirit, which **"at this very moment"** is "**thinking about**" itself (say: "thinks itself" and/or "is running through its own rational logic"), out of a **"nothing"**!
A ***mens***(ch) > hu**man** (= spirit) can only think **"in the now"**, that is to say in the present and therefore can only **"exist"** in the now(Lat. = ***"ex-sisto"*** **=** "stepping forth, appear")! But out of

what does this "thinking spirit", which you call "I", step forth of? Out of its own **"nescience/not-knowing"** of course, out of its**Mem**(ories).
"Thank God☺" **"in you"** there also is your **"assumed knowledge",** which you term as "school-knowledge" and stupidly consider to be "a fact". Because what is it that you actually do when you refer to your "school-knowledge"? You thereby actually only ask yourself, what it is that you are supposed to consider as **truth**/per-re-ception-unit, which lies "before" your present "not-knowing". So you actually pose your question about the **"ultimate truth"** only to your own "rational logos" – and therewith to your own dogma – in order that **"you"** explain to **"yourself"** your **"past"** – that is to say about the time that has existed before your "present" consciousness.

This unconscious process "in you" represents the birth of your "tautology", that is to say of your world-picture, including all of the "stochastic compulsive behaviors" which are linked to it (see volume 1, page 13).

This description of your **"psyche"** a technician now is able to, with only minimal changes, turn into a precise description of a "cyberspace-software", because it contains all of the essential
principles for the function-description of a biased tautology, where out of its "static number structure" (=Mem) there are regenerating "artificial worlds" (=the perception which is being extrapolated through your rational logic).

All predictions of your "biased" and "caught up" in itself spirit – which you term as "I" – therefore inevitably are only going to "function" within your own "physical material perception". Everything that is being "per-re-ceived" (as true) is therefore inevitably always only a "mirrored reflection" of your own incalculable/unpredictable (since for you so far only unconscious/unaware) **"psyche"**. An immature ***mens***(ch) = hu***man*** in this way makes of himself (by his unwittingly "judging [Germ. = ur-teilen = dividing] of himself") toa being which is divided in two, with a "spirit and body". With your **"psyche"** and the **"physics"** which is being constructed out of it, you unknowingly make for yourself your own ***"psychomantium"*** (Lat. = "death-oracle").

In the mystic **"Psyche"** was a king's daughter of "fascinating beauty" (= your logic).**"In her sleep"** she was beingabducted by "Ze**phy**ro**s**" ("God of the west-wind" [>**Physis** = material world picture > America) at the behest of **"Eros"** (="God of **bodily love**"). In **"Orphism"**(ancient Greek secret doctrine about the world origin and the immortality of the soul and its development/evolution [=transmigration of souls]; **"Orpheus"** = the personification of "the death prevailing/conquering love") turns into **"Eros"** (Lat. **"erigo"** = "to establish"; ***"erro"*** = "the vagrant (Germ. = **Land**-streicher); ***"error"*** = "wandering about")is being termed as the "world-shaking/moving creator", who out of "chaos" (nescience/not-knowing) created the "cosmos" (=your world-picture).

We should also have a closer look at the second half of the word ***"psychomantium"*** -your own "death-oracle". **"Manto"** was a "foretelling nymph" and **"Mantus"** was the "death-guide and warden of the netherworld" of the Etruscans. In India the term for the "first human, legislator of his own laws" whoas by a miracle was being saved from the "flood/deluge", is***"manu"*** (human). A fish lifted him "up above the surface of the water" of this "flood of (the) senses" (any potential similarities with Jonah are "purely by chance" ☺). Then of course

there is also the **"Manitu"** (Amerindian = "spirit") of the Amerindians. He is the personification of "the creator-God", who is also called the "one ordering the cosmos". The Alonkin view **"Manitu"** as a "force" and/or a "power", which is inherent to/in all of the creatures and things of nature.

All of the laws of nature which are being per-(re-)ceived by you (as) being true of your "Cartesian world-view", with/by a very accurate analysis turn out to be merely a "self-confining/self-limiting"**tauto-logy**". You have**"sunken"** (Hebr.= ***"taba"*** **9-2-70)**deeplyinto your present/momentary tautology - just like in a dream – or would it be better if I say "bogged down". By your only superficial "interpretation" of your perceptions you are **"forming"** (=***"tawa"*** **9-2-70** as well) the "quality" of your "outside-world-experience" yourself. Have you noticed something? All of these words do have the "total value" of **"81"** and describe to you therewith the mathematical relation between the mystical "flood/deluge" – in which you have **"sunken"** into – to the "flood of (the) senses" of the "material outside-world" which is being produced by you, which you are **"forming"** for yourself out of your own Mem (=water/time). You **"believe"** thereby to be "existing" in a world, which "continually" seems to be "sinking into" "time" (=water).

Your own "belief" ultimately always determines also your own "perception"!
So actually it is only your "perception", which seems to permanently be **"drowning"** (= ***"tevi-a"*** **9-2-**10-**70-**5) in a"past", because your conscious spirit stays "perforce" always in the present.

Sorry to say but you too still entertain the erroneous belief that "the most important appearance-phenomenon" in this world is represented by **"money"**. You too view with your "mo-ment-ary logic" money to be "the most important" thing, without which a **"surviving"** in your world would not be possible for you. This curse weighs heavily on your soul only for one reason, because your spirit is not yet capable of grasping/comprehending that "which actually really is" as a whole. The Hebrew word for **"grasping/comprehending"** is ***"tevi-ut"*** (**9-2-**10-**70**-6-400), which also means **"ability to perceive"**.
You could change "your present situation" very simply and without any problem **"for the better"**. For this you only need a **"new belief"**. But for as long as you let your dogmatic logic interpret for you any kind of new belief, which goes beyond your present spiritual limitations, as an "impossibility" and as a "crazy idea", you are also always going to be your own prisoner.
With the present logic so far you are only able to see everything "one-sided". Therefore it also resembles to a "coinage" (***"tevia"*** **9-2-**10-**70**-5), which on one side (= this side) makes you "drown" (Hebr.= ***"tevia"*** as well) in your "addiction to money/and recognition".
I really did give it some thought with the creation of the words. Why then do the words **"drowning", "to coin", "forming", "comprehending", "ability to perceive", "nature"** and **"natural law"** in the Hebrew have the gematrial root **9-2-70** (=**81**)? All of these have to do with your materialism and that again ends with Einstein's theory of relativity (**E^2/m^2 =81**).

By your **"drowning"** (sinking into) **"chronological time"** which you yourself are producing, which is to say, only by your dogmatic belief in the **"cult of the stars"** (Acts 7; 42) you **"are coining"** for yourself your "own character" and therewith inevitably also the quality of being-here/existence that is being**"formed"** by this character.

A ring always shows a connection. This can be a wedding-ring, the ankle-shackle of a slave, but also the ring on the foot of a **"dove"**. Even though it has a "ring" (= ***"tiba"*** 9-2-70 as well), it is able to fly around freely. For this reason also a **dove** (the right belief) (Germ.

Taube > Glaube = belief) heralds the end of your flood/deluge (flood of the senses). The **"ark"** in which the humans "sur-vive" the flood in the Bible is called ***"teba"*** (400-2-5). The Hebrew word for **"nature"** is **"teba"** (9-2-70)as well, but it has, as you see, the gematrial structure of 81 (see volume 1, page 99).

"Ark" (400-2-5) means if read on the hieroglyphic level:
All of your **"appearances"** (400; the signs) do come about/occur only by/through your **"dual"** (2; house [inside/outside]) **"view"** (5; window).

The phenomenon "of your conscious" (400-2-5) and "of your unconscious" (9-2-70) way of looking at all of the appearances of your being-here/existence is also being symbolically described to you in the Book of Jonah. You should therefore once more call "to memory" for yourself this chapter in volume 1. Hopefully you will now realize, that you have not read IAMYOU, but rather by/with your unaware/unconscious comparing it with your present knowledge so farhave "judged it". This should show you, "how superficially" you are dealing with your world.

But let us just once more go back to **Atlas** and **Electra**:
The Theory of Relativity and the wave-mechanics of the quanta (the Quantum-Mechanics)started their triumphal march through the universities of your world, even though these two physical thesis themselves only represent an "ideological particle/wave-phenomenon", because
by exact observation, with both of these thesis one ends up in a paradox – in an anti-nomy. The traditional view, that matter consists of indestructible particles and that they keep to "its form" "independent of an observer", by now do contradict – at least in the purely "theo-retic ***elementary*** physics" – all of the mathematical insights. But for as long as the question is not finally "officially" resolved, what elementary particles "ultimately and really" are and why they are able to turn into "pure energy", you will in your world also further on find this "soul-destroying materialism".

The **"vapor"** (Greek ***"atmos***) of the "origin" leads you to the **"electron cloud"** of the **"atom"** (Greek ***"a-tomos"*** = "un-cut"; undividable"). Depending on the spiritual maturity you will be able to more or less follow my statements. Through your so far superficial way of viewing it would not even have crossed your mind, to bring the mythological giant **"Atlas"** in connection to the **"atom"** and his daughter **"Electra"** to the **"electron"** that belongs to it. Do not make the mistake to dismiss it as "coincidence" – the way you define it.

There is not one single coincidence in the world perceived by you! You yourself unconsciously impart everything to yourself. This is also the meaning of "an eye for an eye, a tooth for a tooth"!

My son of man is in the position to calculate before you **"this fact"** mathematically "precise". In the "Gematria" of the words, that is to say in their number-values, there are also contained all of the "physical laws" which might possibly belong to these words. If your "ratio" (=spiritual calculation-ability") has advanced so far, that you are able to properly/rightly handle your "logos" (= words; language ability, word pool, vocabulary), you will also accept, that **"this thesis"** represents the "only real fact" in your world. It is the verbal description of my **"godly view"** on **EVERYTHING/ALL**! If your reason resists against this wisdom and you still regard these statementsas "trivial" and as "feeble-mindedness", you yourself make yourself to be a **"proletarian"** (Latin: ***"proletarius"*** = "citizen of the lowest class of

citizens") who "through his unbelief" is only demonstrating to himself his own "feeble-minded-ness".

A "real human", an **Adam**, is also going to be able to **"grow fond of"** (Latin=***"ad-amo"***) all appearances, which are "a-**rise-**ing" in his consciousness, because he is in the position to see "both sides" of each appearance – the "inside" and the "outside". Thesis (sight) and anti-thesis (opposite sight) turn "in him"to a synthesis – that is to say to a spiritual atomic fusion. But you so far are only able to consciously perceive "the surface" of your appearances.

What does it mean, to only see the surface?
If you cut a piece of bread in half, you do not see it from the inside, but rather only its surface as well, but from another perspective/angle of view. This is also the case with all "physical analysis", all the way to the "atomic level". What is always only being changed is the angle of view, and or the magnification factor, that is the "spiritual position". The positions of your spirit which thereby are accessible to you, areconfined to the three dimensions of space and of time by your limited rationality. In order to recognize the "real inner inside" of all appearances, your spirit needs at least three more dimensions. Only once these higher dimensions are accessible to your consciousness, you have developed yourself from a"normal" human that only "perceives superficially", to a real "hu**man/mens**ch", a "thinker" with "your own spirit" and "thought-power" (=Latin >***"mens"***). As now "awakened soul" you then comprehend yourself
as **"Atman"** (Sanskrit = **"breath"**; "Anima mundi" / "soul of the world") and as **"atom"** (=in-divisible primal matter), which so far has "condemned/sentenced" itself by its only "superficial view".

The parts which are "separated/split off" from you (=other humans),are the source of **"Atomism"** (a "view" which leads the world and all processes "in it" back to the movement of atoms!) Each "normal human" is therefore an **"Atomist"**. The **Atom** and the **"Atoll"** (=ring-shaped coral island) do not only "by chance" show up the same structure in their name. Both are surrounded by a "blurred/fuzzy border" out of time (the electron cloud and/or the water[waves]**Mem** = water= time) (see volume 1, page 274). Now it is no different with your consciousness. You **Adam/atom** are being kept imprisoned by time on your "island of belief". The world perceived by you therefore cannot appear to you any larger than "your belief which is limiting you" is permitting it. This belief however, as has been said, builds on your own "**Mem**ories". If now you let your spirit "revel/indulge" through your "**Mem**ories" – that is to say time and space – you are going to ascertain/notice, that the "spiritual border" which is surrounding you, is as well not "clear cut". Your consciousness – if it reaches your own boundary/border – only seems to be "drowning" (go down under) in your own "spiritual blurredness/fuzziness"!
Let it suffice it with this for the moment. Just alone in the preceding 10 pages there is contained for you enough "thought-material", that you are able to completely "unhinge" the world that you have per-ceived/received as true so far. **"To want to become free"**, this is what you yourself have to want. The time which seems to be changing everything around you, is only an illusion of your "limited **b**lurred" (Germ.**"be"**grenzt) ability to perceive. Growth means "permanent change of form/shape/shape-shifting". The only thing which "permanently" grows, is your spirit.

Your spirit therefore is also the only thing, which really moves you and everything else!

Only through the movement of your spirit the outside-world which is perceived by you is subject to a constant shape-shifting. The "imperfect world" which so far you perceived is

thereby only a constantly changing**"expression"** of your spiritual growth. The thereby each time**"perceived moment"**actually only indicates the **"momentary state"** of your spiritual maturity.
A world which is interpreted by you as being "imperfect and/or conflict laden" is thereby only the obvious indication for your still imperfect ability to perceive. Such a world is always the expression of a belief that is saturated with enemy images.

What was that again? Only that which you question is potentially also going to give you an answer! If you have ceased to question, that is to say to put everything in question, you have stopped to grow spiritually.
Only a "growing spirit" is alive and only an "alive spirit" grows by its "becoming-conscious-of-itself"! What it is about is the **"growth of all that is alive"** in you under the sign of the "Waw". All of the natural-scientific discoveries so far which are accessible to you mankind "about your world", you in no way are supposed to attribute to a **"spiritual growth"** of your mankind. Through the "logic" self-limiting of the established sciences, what this **"knowledge-increase"** of the last few centurieslogically is allabout, as already the name itself tells, is only an**"increase"** of human insights/discoveries under the sign "Sajin", but it is not about a "spiritual growth" – to the opposite.

For as long as you only try to bring about the **"increase"** of your "knowledge-complex" through more and more refined (down)grading "categorizing" of the "appearances perceived" by you –
and this is exactlywhat has been the case with your mankind– you create nothing which is really new. So if one is only able to dig (Germ. = schöpfen > create) out of "a thinking which dissects" and the fragmentizing of ones "logically perceived appearances", one inevitably is going to produce in his limited "logical system of thinking"the illusion of an "explosion of knowledge", since this increase is subject to a "logarithmic character". The appearance of this knowledge-explosion resembles in its fundamental being the physical "nuclear-fission" that you know about, with all of the problems that are linked to it!

But**"real spiritual growth"** is the exact opposite of an **"increase of knowledge"**, which only rests on ones own **"spiritual nuclear fission"**. **"Spiritual growth"** means **"absolute fusion"**. Spiritual growth does not permit egoistic loners. This is also the cause for it, that your existence is populated by a "vast amount" of "one track specialists/nerds". Each and every one claims for himself to be knowing all that is necessary for survival "for his" being here/existence, this is at least what he "believes". What was that again about the "queen-bee" and its colony? Real growth is subject to constant/permanent form/shape-shifting/changing through synthesis. Only by your constant endeavor to bring about a "synthetic uniting" between all of the appearances that are **"empirically** perceived" by you and of the "assumed knowledge elements" which are "predominant" in you, because you have been raised in them, this is going to allow your spirit to be "growing beyond itself"! With each successful synthesis there is going to open up "in you" a completely new "space of consciousness". From a certain point onward in your spiritual maturity your "super-sense" is then going to makes itself felt consciously and you are going to knowvery quickly how to use it. Just asit is only at a certain point of "physical maturity" – your sexual maturity – that you are able to "create new life", you also need a certain "soul-spirit maturity", in order to be able to see "beyond time and space" with the super-sense that is newly appearing in you. Only then has your "creative spirit" developed far enough, to allowyou the "capacity to create" for a "completely new territory". In this waythen you will really become aware/conscious of your own individuality. So you should not get me wrong when I speak of one track specialists/nerds. Your world is only then going to change "to the good", if "all of the

experts" in your world synthesize themselves with one single goal in mind. This goal should be heaven on earth. Now don't just right away again say prematurely "impossible"!

The institution Mercedes Benz namely is not able to build any cars at all! It is about a harmonious group association of specialists, who all originally only had one goal in mind – and that is to create a good car. So first of all specialists of metal, rubber, fabrics, glass and plastic had to sit around a table and had to "put their heads together" with designers/engineers about the "realization" of this goal. Division and problems only then occur, if now the so-called "marketing-experts" join in and introduce their enemy-images, which one is supposed "to conquer". In your world there is not one single "technical problem", which your mankind would not already have solved. There are even "outsiders" in your world, who have solved the big problem of all sicknesses and that of dying. For as long as you are only able to be oriented towards the "economic advantage" of your spiritual and physical activities, then this also the humans which are being projected by your psyche in the world perceived by you are going to do.

You have to make the first step into the heavenly kingdom that is being described here, only then all the other humans in the outside world that is only dreamt by you are going to follow you! (see volume 1, page 156). **And only then will you also experience this heaven on earth "real[**ized]**"**.

"That which is creative" in you is therefore only going to come to appear for you "by your will to synthesis". "New human life" occurs through the "giving up of self" of the masculine with the feminine and the other way around – that is to say with their "merging". "New spiritualliving spaces" are being conceived in the same way. They come about by your "merging" with all of the opposites that are being perceived by you. The growth of your spirit – that is to say the maturity of your ability/capacity to perceive and your perceptive faculty – is thereby being controlled/directed/steered by a structure from the beyond that is predetermined since eons, which is flowing into your this side. Therefore there also are no "coincidental coincidences"! Only by your conscious synthesis of the "sensations/feelings/emotions which are**"taking place"**"in you" of "right or wrong", of "good or bad" and so on, you elevate yourself to a "real creator" (according to my image). Your spiritual syntheses are the ones, by whose products you put yourself in the position to create something "completely new".

"Creating" is thereby only another word for the ability/capacity to consciously form out of the**"infinite fundus"** of your **"nescience/not-knowing-ness"** that is present in you, new appearances.

How small and imperfect "this your world" inevitably must appear to you, where so far you have only resorted to your embryo-like logos and the intellect which has developed out of that for its regeneration? Do you still remember the etymology of the word "intellect" (see volume 1, page 208-210)?

So **"believing"** and **"per-(re-)ceiving"** (as true) is the same thing. Your dogmatic belief steers with its assumed knowledge all of the appearances which can be per(re)ceived by you. Therefore you are also only going to "receive that as being true", which is being dictated to you as being true by your **"dogmatic belief"**. This process/procedure is an accurate description of Samech – the water-snake. It describes the paradox of a spiritual movement,

where no form of movement of real growth **"takes place"** in you. Why have I high-lighted the term**"to take place"**already for the second time? It perfectly expresses the "uniting of the opposites" which is necessary for a synthesis. What happens if you are only able to perceive the shadow-projections of a cone (in each case turned by 90°)? You then see **"in place of"** a cone a circle, or **"in place of"** the circle a triangle.
Only if these two **"take place"**,(Germ. = **"statt" – "finden" = "find their place"**) you will perceive the cone for what it actually really is.
Now how about your spiritual freedom, if you anyway constantly are being dominated by your own logic? You ultimately **will/can/want to "**believe" only that which to you seems "logic" and which can be understood/comprehended ("recalculated") by your limited ratio/reason. So with the "thought-structure" that to you at the moment "seems normal and logical", you have no possibility to independently leave these "thought-tracks which are dominating you". To want to perceive the beyond world with your "normal ratio/reason", this would equal to the attempt to pull yourself up by your own hair. Inevitably the beyond world – with all of its richness and blessings for mankind – is going to stay closed for all your "established scientists" and all of your "religious leaders", until you are ready and willing to overcome your self-created dogmas. So there is not a trace of spiritual freedom! Unless? Yes, unless you dare to go into the area of **"more complex tautologies"**, which to your present/momentary lower spiritual point of view of course are also going to appear/seem **"irrational"** to you. If for the very first time you seriously think about these words, then on your path of life you have reached the Koph – the needles-eye – which elevates you, the "only well-functioning human-monkey", after the passing through the needles-eye of irrationality, to a "real creative human". Irrational hereby does not mean "illogical"! To a "pocket calculator" too the logical structure of a "mainframe-computer (Germ. = "Großrechner" – big calculator) is going to – since to him it is not comprehensible – seem "irrational" as well. You now should permit yourself everything, just not the stupid egoistic arrogance of such a pocket-calculator.

Only a stupid "spiritual pocket-calculator" is not going to want to any further "look into" these facts which are being revealed here.
"He has been born stupid and is also going to die stupid", if he is not willing to develop himself further "also spiritually".

So you should most of all keep your arrogance– it is your feeling "to be dead-sure in the right" – in check. Every time you are confronted with things in your life, which seem "crazy" to you, you should look at them as a "challenge". As a rule this is a sure sign for the "growth" of your spiritual maturity – and thereby also of your spiritual "calculation-capacity". This in turn is exclusively dependent on your capacity/ability for humility and real love.

With fanaticism, wanting to be in the right, pure "curiosity and boredom", "fears of survival" and "egoistic wanting-to-know" you will achieve the exact opposite of spiritual growth – stagnation of your spiritual development and death in the material entropy that is linked to it.

Spiritual stagnation of a human shows up by means of any kind of uncreative "knowledge-increase".

It shows itself especially by:

- Your thoughtless repeating of so-called school-knowledge and fashion-trends, which to you inevitably "must seem logic", since it is exactly these who represent the cause of your present thought-structure – your dominating logic.

- Your egoistic arrogance regarding this ruminated “pseudo-knowledge”.
- Your thereby occurring “self-overestimation” which goes along with the “taking yourself too seriously” as a person. (consider yourself important)
- And by the “ownership-thinking” of your egoistic “I” and the fear of loss and fear of survival that are linked to it.

The qualitative rule of calculation:

Hydrogen and Oxygen, two of the gaseous appearances, in their synthesis turn into “water”; to my “flowing symbol” of “timeless time”. The law, which states that thesis and anti-thesis united to a synthesiscan bring forth something completely new is commonly known to your mankind. Now one can express this calculation rule mathematically in a completely new, for you still irrational way:

Thesis (+1) + anti-thesis (-1) = synthesis (3)

Your “rationality” so far (Lat. “ratio” = calculation) refuses to think (re-flect) this “qualitative rule of calculation, because **+1 -1** appears to you as **0** – as **“nothing”** that is. But the result **3** (= the becoming) is the ultimate fact of my actual reality. What I am hereby communicating to you, is the fact that I therefore also have created three different kinds of “mathematics”. With the third one – the four-dimensional rules of calculation of the prime-number space – I will only confront you with in the later volumes. Now let’s just to simplify matters first only have a **look** at the so far known “quantitative mathematics of your materialized space/time world” and the “qualitative psychological rules of calculation” which here appear new. The synthesis of both of these mathematical views is then going to lead you and your natural scientists to the “four-dimensional rules of calculation” of my prime-number-space. To mention these already here in more detail, this I will still spare you from. Let’s first of all have a look at the qualitative and the quantitative mathematics.

Qualitatively seen is: (+)**1** + (-)**1** = **3** (a new quality)

Quantitatively seen is: (+)**1** + (-)**1** = **0** whereby **1+2=3**

"Thesis" (**"one"**) and "anti-thesis" (this is the which is standing opposite and therefore mirrored "minus **one**" with the term**"two"** (second "one") by their synthesis dissolve completely (=zero). By the "giving up of ones own being", of both of these ones, a completely new quality comes about, the **"three"** (the becoming). This process (proceeding forth) can easily be recognized by the previous example (Hydrogen + Oxygen turns to water).

This way of counting is known to your mankind since eons. It is only that in you, that is to say in your mankind, this "f-act" has completely been forgotten.

In my creation there rules the law of the "equi-vocal" (Germ.= zwei-deutig = two interpretations) **syntheses.**

Two syntheses that in hierarchy lie on top of each other (2 x 3), namely join themselves as well to a synthesis (the "seven"). This then looks as follows if "viewed in a qualitative way":

([+]1 + [-]1) + (**4+5**) = 3 + **6 = 7**

Written in Hebrew signs:
(**א** + **ב**) +(**ד** + **ה**) =(**ג**+ **ו**) = **ז**
This equation is going to seem to you as "rational thinker" still completely "crazy" and "wrong". But if one knows, that with the equation that is depicted here, not the "quantitative aspects" but rather the "qualitative aspects" of the numbers have been added, the whole thing looks completely different. Now if you "qualitatively add up" all seven of the number-qualities, you get:

1+2+3+4+5+6+7= **8**
א+**ב**+**ג**+**ד**+**ה**+**ו**+**ז** = **ח**

This **"eight"** then represents the summarized new **"one"**of the following "octave" of my godly harmonies. Do you still remember the multilayered meaning of the number **"81"** (read: the **8** turns into the new **1**) in the first volume?

There emerges/arises from a **leader (Aleph, 1)**, that is becoming conscious of the duality (*masculine + feminine = becoming. Inside + outside =6. This side + beyond = 7*) of his **spiritual house (Beth, 2)**, **the becoming (Gimmel, 3)**. The synthesis (3) of his own (Germ. = "Ei" (=egg) gene) dualisms then leads him to a **"logical opening" –** that is to the **door (Daleth, 4)**, which leads to the "outside" of his rationality. Through **the window (He 5)** of his intuition he is already able **"to see"** (vaguely perceive>er-Ahnen=ancestors) "the outside". But only then is he able to step through the opened door spiritually, if he **"joins"/"links"** (the hook **Waw**, **6**) his "inside" with his "outside". By this "movement of his spirit" he elevates himself to a new quality of my creation.

The one**"who is becoming"** (masculine/feminine; +1 -1 = 3), who succeeds **"to logically unite"** (he then passes/steps through the door to his own myth 4 + 5 = Waw 6) himself with his own unconscious myth, that is to say his in-tu-itive view of outside 5), then reaches/gets to the **"increase of knowledge"** (3 + 6) under the sign of **Sajin (7)**.

The "seven dimensions" of my HOLO-FEELING-laws we now want to name/term as follows:

1. **Nothing**
2. **Nothing/Nothing**
3. **Not formed space/time**
4. **Level of perception**
5. **Level of context**
6. **Level of emotion**
7. **The con-scious being (science> knowing) (Sajin)**

This raster you will – if you know/understand how "to hear" properly – encounter in all of the "revelatory writings" of your world. Even though these seven dimensions are being named/called/termed (Germ.="be-zeichnet"= drawn) differently in the diverse religions, but with each "dimension-term" it is actually about "the same" dimensions (=contextual qualities) of my actual reality, which are only being projected into your consciousness from a "different (hearing)angle" because of the "words" (= sound-radicals) which are being "perceived by you diversely/differently". It can do no harm, if in volume 1 you once again take a closer look at the corresponding chapters (for example page 208 and 216), they now are going to appear to you in a "completely new light".

On page 209 there it says:

It is a fact, that you need at least two "something's" (appearances), in order to perceive a difference. In order to consciously perceive a message about a difference, that is to say in order to sense/feel a spiritual information, your spirit needs two (real or imaginary) entities, which are being depicted "somewhere". On purpose I have here avoided the term "brain".

The difference of two points is a line.
But what is a point?
A point is, to be exact, a "dimensionless nothing".
And in relation to "what" actually is this "dimensionless nothing" nothing?
Clearly each one by itself, the thought point and the contrast that is necessary for it (the perceived difference) – is for your spirit and for your perception – a not-entity, a not-being.

The imaginary (Latin; only present in your imagination) **this way becomes the real!** (Latin; the last/ultimate real part of your being).

These two "nothings" are for you (still) not perceivable, since they consist of "timeless water".

An arch (cove/dome) emerges in the midst of the water and separates water from water. (Gen. 1;6) ***God therefore made the arch and divided the water beneath the archfrom the water above the arch. So it happened, and God named the arch "heaven"*** (Hebr.= "schamajim" = "there/there"). ***It was evening, and it was morning: second day.*** (Gen. 1;7-8) ***Then spoke God: The water beneath the heavens may "gather" itself in one place, so that the dry may become visible. So it happened.*** (Gen. 1; 9)

"Of course" also here again it isabout a completely "mutilated" translation, which by the way is not "wrong", but very "incomprehensible".

The word **"gathering"/"to summon"** (German= **"sammeln"**) ste**m**s in German from the word **"Samen" (seed).** But listen and be at awe- you small human – there suddenly appear

"two **m**", that is two **Mem,** meaning two waters. The word "arch/cove/dome" (Germ.="Gewölbe") in Latin means ***"camera"***. ***"Camera"*** is the term (Germ.= "Be-Zeichnung= drawing) for the arched "surface" – that which is "encompassing" – of a "round about closed cell" (=the **"closet"** Germ. = **"Kammer"**), but also a "bark" (= "*teba"* = "arc", but also [law of] "nature").
The "[film]**camera**" is a box, in which there are "artificial worlds" and which are being brought in (Germ.=eingespielt = played in) "from the outside" (= from the beyond).
"Cameria" is a city in **"Latium"**. The Latin ***"lateo"*** means "being hidden" but also "to be sheltered and secure" and with *intra* "not being known". The word ***"later"*** means "[red] bricks" (which are burned "out of red clay"). The Hebrew chain of signs for *"adam",* 1-4-40, means spoken as *"odem"* "redness": That Adam who begins to see at the end (He), means "earth" = *"adama",* 1-4-40-**5** and *"adamdam",* 1-4-40-4-40, that is to say that Adam which is being verbally linked/connected/joinedwith the blood "*dam"*, means "reddish". A "liquid", but also that which is "wet", is called in Latin ***"latex"***. My creation is the great "bringing" (Lat.= ***"latio"***). You produce with your own "thinking" (= Lat. *"mens*"[ch]= Adam) the "extension" (Lat. = ***"latit-udo"***; length/ width) which is being per(re)ceived by you (as true).

"Latium" is the name of the countryside between "Tiber" and the **"pontic swamps". "Latium"** is also called being the "motherland of Rome". The Hindu-Tantric word ***"lalita"*** means "mother-goddess"; **Lalita** is being considered the "personification" of all cosmic energies, it is also the byname of "Shiva" and is considered the "feminine dynamic power" of Shiva, by which (supposedly☺) this world of deception (Maya) emerges. But this world "exists" only for souls, which only look at "one side" (=Lat. ***"latus"***) "of actual reality" – or better yet, are only able to look at one side. These [living] dead are therefore also forced - in "that part

(half) which is being perceived" by them – as they are burying their fellow humans – to make a ***"laudatio"*** – (Latin = "speech for the dead").
So much to the **"pontic swamps"**: ***"pontus"*** means "mass"; "weight"; "gravity" and "equilibrium", but also "reputation"; "meaning"; "impression" and "emphasis" (of words!). "**Pontia**" is an "**island**" (>Adam>atom>**atoll = "point"**) at the coast of **Latium**. A "highpriest" ***"pontifex"*** (Latin = "bridge-builder") is only then able to establish such a one, if he also knows my HOLO-FEELING-laws and is not only hanging on to his "shortsighted dogmas". My water-partition to the "double M[em]" symbolizes therefore the beginning of the "current tide of the sea" (=Latin ***"pontus"***), which makes itself known in your consciousness as time.

But once again back to the ***"camera"***. The Roman "goddesses" (the logical first women!) of "forth-telling" are being called **"Camenae"**. They are being viewed/considered as the "source/ spring-goddesses", out of which "daily water (time!) is being scooped". With the **Maya"Came"** was a "giant-like ruler" over **Xibalba**. This in turn is the name for the – now listen and be amazed - "netherworld" of the Maya. **Came** rules over the kingdom of the dead. The tradition tells, that there are "seven steep steps" leading down, passing "raging rivers" and "narrow gorges"with countless "trees with thorns". Then there suddenly "4 paths" are "crossing" each other (=prime-number-cross). **"Camazotz"** is a "bat-god" of the Maya, which with its teeth that are sharp like a knife severs "the head of the human" from his actual "body"! **"Camaxtli"** is a "god of the stars" of the Chichimeken. The Aztecs now "purely by chance" ☺ call their "hunting god and god of fate" too like this. **Camaxtli** describes the

paradox which originates/emerges out of your own unaware/unconscious "schizophrenia" – that is the great illusion of "your world".

On one hand you believe in the "precise chronological" (god of the stars) in the world which is perceived by you, but on the other hand you also believe in "coincidences" (god of fate) and in the law of "devour and getting devoured" (hunting god).
"Camillus" is the byname of the Patrician generation of the **"Furier"**. And this now describes to you very accurately, what you get to see in your dia-bolic ***"camera"***: that is ***"furia"***, that is to say "anger" and "furious-ness" (frenzy/fury) (germ. = Raserei ="speed"; also a form of time ☺) and ***"furtum"*** ; that means "theft. **"Furia"** is the goddess, which **"in-stills"** humans with **"fear"**. Your world is the "oven" (=Latin ***"furnus"***) in which you "small thief" (Latin ***"furunculus"***) together with your fellow humans (=collective soul) are being "baked". Only once you form a "unit" with "EVERYTHING/ALL", my son of man is able to "visit" (germ. = "heimsuchen" = seek home) you and to free you out of your "self-created **Hades**" (earth in Hebrew is called ***"hares"*** !). Your "future" (=Latin ***"futurus"***) "being" and **"becoming"** (Latin = ***"fu***[*d*]***o"***) you determine only with your own belief. Get ahold of the spiritual "rope" (= Latin ***"funis"***) which my son of man is stretching out to you and you will never have to participate in your own "funeral" (= Latin **"funus"**).

But now back to the "first" biblical creation-account. There is, as you should know, still a second story, namely the one which I describe in the "second" chapter of Genesis.This is the "actual water-creation", that is to say the creation of your chronological time (see volume 1, page 58).

Let's just once again have a closer look at verse 9 of the first chapter of the Bible:

Then God spoke: The water beneath the heaven is to "gather" ("sammeln") itself in one place, "in order for the dry to become visible". And so it happened. (Genesis 1;9)
The original sequence of signs ותראההיבשה (6-400-200-1-5-5-2-300-5) is generally translated as follows:

"in order for the dry to appear".

Well now, let's see if you have already understood the meaning of the particular hieroglyphs already a little bit. We are confronted with the following sequence of signs:

Hook/sign/head/leader(head of the ox) window/window/passive hand/-house/teeth (eating) window.

"Superficially seen" this of course does not seem to make any sense, but that's deceptive. If you have understood the deeper meaning of all signs, you right away can read the "first meta-level" of the Bible in "plain language". Only now it is going to "tell" (Germ.="er-zählen" /"re-count") you about actual reality! (Please remember to read the signs from left to right, but the numbers from right to left).
6-400-200-1-5-5-10-2-300-5 = ותראההיבשה
Now these signs have the following meaning if read on the hieroglyph level:
The **"connections"/"linking"** (Waw, 6) of all **"appearances"** (Taw, 400) in the **"rational head"** (Resch, 200) of the **"leader"** (Aleph, 1) determine his possible **"view/way of seeing"** (window, 5). The **"view"** (window 5) of this **"small God"** (passive hand, 10) is being determined by his **"unconscious/unaware duality"** (house, 2), with/through/by which he is

able to **"see"** (window, 5) that which he is **"taking in chopped up"** (teeth, 300) of the "whole".

The leading sequences of radicals in this chain of signs, read on their "sound-level", havethis meaning:

אהה יבשה (ותר) **ותר** = ***"viter"***, this means **"to renounce/ do without".**

יבשה (בהה) **ותר** (ב) **אה** = ***"ahav",*** this means **"lo love", "to be fond of"**.

Here obviously someone is doing without/renouncing love. This is why there follows "*jabascha"...*

(יבשה) **ותראהה יבשה** = ***"jabascha",*** this means **"mainland"** (=the illusion matter)

If a soul does without/renounces to live my "godly love", it is being banned on a **"mainland"**. The word ***"jabascha"*** (=mainland) in ignorance is being translated in modern Bible versions as "the dry" (my symbol for that which is "timeless"). But here it is not about the timeless beyond, but rather about the this-side which by you is only being perceived "materially". But only because of your so far ignorant/unknowing"superficial way of seeing", matter (=main land) comes to appear to you as something "timeless" into your spiritual range of view. By a more accurate view it will appear to you in an "un-interrupted/continuous movement". I am here not only relating to the **"ultra-frequent"** movement of the electrons, that you have been told about in physics lesson, but rather also about the constant **"infra-frequent"** changing of the world perceived by you. Consider thereby for example only your own growth. In biology it is being taught, that your cells are completely renewing themselves every 7 years. The words **"ultra"** and **"intra"** are generally being translated as "above" and "below". Ultrasound lies above and infrasound lies below your audible range. As an equivalent to this there is the ultravioletand the infrared of the optical view. **"Ultra"** developed via the Latin word***"ultra"*** (=over and
above") from the word ***"ulter"*** (Germ.="Alter"=age), which means **"situated (in the) beyond"**. **"Infra"** (Latin=***"infra"***) means plain and simple just "below". But you should not talk of "above" and "below", but rather of "inside" (**infra >**Germ.=**in Fr**age stellen>to question). The **"infra"** (Germ.=**In-Fra**u=woman) is the "first woman" in you. She is that half of you which thinks. Since she also represents your unconscious/unaware "rational logic", she produces by her thinking your ability-to-perceive and thereby also the "phenomenon time" that appears for you. To "find" (Germ.="be-finden") oneself in the illusion time also means to "sense" (Germ.="**emp**-finden") fear. The German prefix **"emp…"** goes back to the Latin ***"emptio"***, it means "purchase". The verb that belongs to it is ***"emptitio"*** = "to buy" and "to have acquired" something. All of your so far negative **"empiricsensations"** resemble an unintentional pregnancy, that is to say a "spiritual **conception**" (Germ.=**"Emp-fängnis"** > Ge-fängnis? =prison), which you "have acquired" (Germ.= emp-fangen>have caught) by your unconscious "co-habitation" (Germ.="Bei-schlaf"=sleeping with) with your so far rational logic.

In this case the "**fructifying**" (Germ.=in **Frucht** setzen) resembles more a "getting into **fear**" (Germ.=**Furcht>Frucht**). If one finds himself "pregnant" (Germ.="in anderen Umständen = to be expecting"), then this can mean joy, but depending on the personal wishes and goals also pain. **"To place fear"** in Latin is called ***"time-facio"***. Here is ***"time"***. The word **"fearing"** and all of the "appearances" (Latin= ***"facies"***) linked to it, which are coming towards you through your own "per(re)ceptions", are being linked/connected with the term

"time-facio" in a delightfully-ironic kind of way. The world which is per(re)ceived by you with your limited logic rationally is a world of "humorlessness".
What is the cause for this?
Your own ir(r)-rationallity (to err) of course! "Humor" in Latin is called ***"facetiae"***. You should try to always get through your life "at ease" (=Latin ***"facilis"***). And just as in the Latin word for humor ("***face***tiade") the word **"face"** is hidden in, so likewise therefore the "English humor" also does produceone laughing eye and onecrying eye, since on one hand it makes fun of something which the other side (**"facet"**)is not able to laugh about. Actually why not? Because a spirit that is biased is not willing "to think-beyond" its self-defined norms – and the moral ideas that are linked to it – in order to join/link/connect itself with "the other side" harmoniously. The diverse **"facets"** of your limited perception produce "in you" inevitably also diverse "sensations/emotions". Because of your so far only incompletely/imperfectly"bringing to pass"of a synthesis of all of your "emp-iric" and "logical" sens-ations, your**"truth-per(re)ceptions**" = **"fact"** (Germ.=**Wahr**(nehmungsein)**heiten**) come about. With the changing of your old "attitudes/settings" you would without any problem be able to change your "surrounding world" **"completely"** (Germ.=voll-ständig > in full standing). If you are really able to per-re-ceive everything "in full (standing)" – time is going to stand still for you. By this meta-morphosis your consciousness is going to get **"trans-centered"** onto a level, which is not anymore "de-scribe-able" "verbally". All of the separate parts (Germ. = "Be-stand-teile" = standing parts) of the word "de-scribe-able" I have already described to you in detail. The world perceived by you so far is only a **"facsimile"** of your own thoughts. Your "present thoughts" are always being "in-duced" by memories (Latin=***"facesso"***) and "in-***flu-flow-ence***" thereby also constantly/permanently your "**momentary mood**/sentiment/atmosphere" in the present. Your own **"truth-per-re-ception"**(Germ.= **wahr**(nehmungsein)**heit > truth / "fact"** also means "(**own**)**act**") thereby becomes the "de-ciding" (Germ.="ausschlag-gebende" > giving the kick off) **"factor"**. This means, you "shape/fashion" with your own acts the **per-re-ceptions** (Germ.= **wahr**(nehmungsein)**heit > truth**)which you are perceiving. (Do you still remember the etymology of the word "moment"?)I do not want to get lost here too much in the accurate exegesis, in order for you not to lose your thread to the "real substance" of the "mainland"/"dry land"– the**nothing/nothing** – this is why in this volume I only want to highlight "important key notes".

In the "Inter-linear translation" of the Biblia Hebraica Stuttgartensia of the publisher Hänssler Genesis 1;12 is presented to you as follows:
(I have omitted here the Masoretic signs and the word-divisions which are included in the Biblia Hebraica Stuttgartensia, since they are veiling my real context. The first line shows you approxi-mately the original looks of script of my holy scrolls, below that then there is the "interpretation" (translation?) of this "Inter-linear translation").

ותוצאהארץדשאעשב
As-brought-forth/the-earth/green/plant-growth/

מזריעזרעלמינהוועץעשהפרי
seeding/seed/according-to-its-kind/and-wood/making/fruit/

אשרזרעובולמינהוויראאלהיסכיסוב
how/its-seed-in-it/according-to-its-kind/there-saw/God/that-good.

ותוצא (is being translated as "as-brought-forth"). But in actual reality it means:

"And" **ו** "effect" and/or "impact" **תוצא** ***"tot-sa"*** (you can also say "**tot**er **Sa**men" which is German for "dead seed"). After ***"totsa"*** (400-6-90-1) follows as next sign a He, so combined you then get 400-6-90-5 and this means **ותוצאה** ***"totsa'a"***: "the result" and/or "the (con)sequence[s]".

האר"ץ means ***"hares"*** 5-1-200-90, "the earth". This word describes the **"Hades"** [=netherworld; hell] of my creation. This sequence of signs begins with **הא** (5-1), this means ***"ha"*** and means **"this"**.

5-1 are the main radicals of the words "one is dependent on another"; "fattening"; "pollination"; "unification"; "colonization"; "slow-down"; "collusion".

After that follows 200-9 and this means ***"rats"***, "the runner". So 5-1-200-90 (=the earth) divided into its roots then means **"this** (5-1) **runner** (200-90)". After the runner 200-9 then followsa Daleth. 200-90-4 means "dancing" *("ritsed")*.

The Hebrew word for "earth" 5-1-200-90 ends with a "end-Zade", a "fishing-hook". Now who then is being fished out of this ***"hares"*** (Hades)? Everything "that is existing in time" of course. If the sign-sequence of "earth" carries at its end a "He" instead of a "Zade" (a "window to the beyond") 5-1-200-5, it means ***"he'ara"***, that is to say "the illumination" and "lighting". This indicates, that the real "source of light" of your earth is "in the beyond".

But now to the "core" of the whole thing, the **"seeding seeds"**.

זרע 7-200-70 ***"zera"*** means "seed" and spoken as ***"zara"*** it means "sowing". Now if you put a Mem (dominance of time) in front of it, you get **מזרע** 40-7-200-70 ***"mizra"*** and this means

"acreage", but also **"sowing"** (Egypt means ***"mitsrajim"***).

So acreage and sowing are the same thing!

Now if this sequence of signs ends with a "Nun" (= a fish living in the water (of time), you get with 40-7-200-50 the word ***"mizran"*** – the "mattress", this is the "underlay for sleeping" for a still sleeping spirit. 7-200-10-5 ***"zerija"*** means "dispersing". 7-200-10-70-5 ***"zeri'a"*** however

means "to sow" and/or "sowing". With the word ***"zara"*** 7-200-70 I symbolize in the Bible a completely different "context", then the mere sowing of green stuff. For me it is about the metaphor:

"That which you yourself sow, this you are also going to reap!"

Into what now are you "sowing" "your own spiritual seed"? What is being "dispersed" by you into the "acreage-time" (***"mizra"*** 40-7-200-70 [a Mem which is in front]), which you perceive as "mainland" (material earth) and what "is growing" out of that?

"So-brought-forth/the-earth **green/plant-growth**/seeding/seed…"

My Genesis begins with the creation of the "elementary dimensions" of your world. All of the signs of the Bible you are supposed to only view as purely "symbolic language". With this description it is by far not yet about the vegetation of your earth.

"Green" in Hebrew is written as דשא 4-300-1 and עשב 70-300-2 is most of the time mistakenly being translated as "plant-growth".
דשא 4-300-1 ***"desche"*** means **"fresh grass"**. But now if a Waw and a Nun replace Aleph, you get 4-300-6-50, that is to say ***"dischun"***, "the fertilizing".
"Derasch" 4-200-300 by the way means "interpretation of the Bible".

עשב 70-200-2, ***"esev"***, is now as said before being translated very inaccurately as "plant-growth". But in actual reality it means **"weed"**. This you can already recognize by this, that the same sequence of signs, spoken as ***"isev"***, means "**weeding**[weed]".
Between **"weeding"** and **"harvesting"** now undoubtedly there is a small difference.

So there came about (emerged) the "fresh grass" and the "weed" of your own thoughts.

In Genesis 1;29 then it says in the Interlinear translation:
Then-spoke/God/behold/I-give/you/the plant-growth. But this should accurately translated say **"the weed"**. **Seed** 7-200-70 / **seed** (7-200-70) / **of the surface** (70-30-80-50-10; but this means translated accurately: **"Yoke of** [ones own] **looking at"**)…

And now listen and marvel, you small human! Further on it says:

Fruit-tree/[for everything is]
seed (***"zera"*** 7-200-70) / **seed** (***"zera"*** 7-200-70).

You should instead of the usual ***"zera/zera"*** better read **zero/zero**, because at the end there is an Ojin; that is **zero/zero.**

The creation of the **nothing/nothing –** the second dimension – is therewith completed and this in turn describes to you only one side – namely the **"surface"** (=yoke of[ones own] looking at!), but not the "real core" of the appearances that are perceived by you.

I describe to you "at the beginning" of Genesis in mystic-symbolic language the creation of the first two purely "imaginary" dimensions of your personal world-perception and therewith also of your only two-dimensional view of the surface of all the three-dimensional bodies which are consideredby you as real.

Your spirit gets from both of your eyes (the spiritual, as well as the physical) only two "two-dimensional in-formations". Only by their synthesis "in and through this spirit" occurs/comes about the third dimension which is perceived by you.

The creation of the Elohim:

The Bible begins with the following signs:

בראשיתבראאלהיםאתהשמצמואתדארץ…

Just like in the original Koran and in my Sanskrit writing of the Veda (=Hindu Bible) the original signs of my Hebrew holy scrolls are not divided into words. This encourages any still immature, dominant and thereby also claiming power kind of spirit to a**"self-understood"** and **"self-opinionated"** interpretation.
By the established churches these signs are being translated as follows:

"B'reshith bara Elohim eth ha schamajim w'eth hares"
"In the beginning God created heaven and earth!"

But already on the pure "sound-level" there are several possibilities of "word-di-visions" possible. The "most open" insight into the secret of the Bible, that is to say the "most accurate" (Germ. = "Gen-Auste(r)" publication would be the following "reading(out of)".

"Be resh ithbara Elohim eth haschem majim w'ath' [atha] ares"
"In their head "the dual [androgynous] powers" create the God "of the dual waters" and "you are" [see] the earth!" (only at your own "dis-cretion" = "er-messen"=measuring ☺)

With a hieroglyphic way of writing – as is already described in the old ***"Sepher Jetzirah"*** (= Chaldean "Book of Numbers) – the first 14 signs already are completely sufficient, in order to explain to you the real "f-act" of my creation, without any further explanations or restrictions. Each sign is a "black-box" – equal to an electronic basic circuitry. And just like the entire "technical world" – radio, television, control electronics, all the way to the super-computer – is only built up upon **"sever-al" "few"** (Germ. = **"ein-I-Gen" "wen?-I-Gen"**) elementary electronic basic circuitries, "the **illusion** of your world" is built upon the **"imaginary illuminative** power" of your language. This one has its origin with the 22 signs of the **"semiologic**Hebrew" (> "**semiology**" = teaching of the language signs and their "message-function"). Only by a real **"symptomatology"** (science of the "signs of a disease")– that is to say the right search for the "real cause" for all of the **"symptoms"** which are appearing to you, all of your "problems of existence" – if you have placed them "on one denominator" – are going to dissolve into **"nothing/nothing"**. An **"anti-semitic"** – say "dis-torted"/"a-miss" usage of my words then also inevitably leads you to an outside-world-experience which is perceived "disharmonic". You thereby only get the **"harmony"** of my original mathematical **"hier-archies"** (=here/on this side-archives) out of balance.This is the "act-ual" (Germ.="Ei-Gen"-tliche) reason for the "weed" perceived by you – the **"disharmonies"** in your being here. If the "godly meaning" of my words is in **"dis-harmony"** with the meaning which you "in-part" on these words, then in you there happens an unaware **"disjection"** (splitting of personality in the experiencing of a dream, in which the content of the dream appears in "double shape" [for example one sees himself and at the same time one also is there as the spectator]). This then leads you – in the truest sense of the word ☺ - to the **"Soprano-clef"** (Germ.= Diskantschlüssel) (= C-clef on the "lowest line for notes") and your **"discontinuous"** (= interrupted, incoherent, erratically changing itself) **"world-perception"**.

If so far you have thought about me "di-ligent-ly" (Germ. = "ge-Wissen-haft" > knowing-ly) (have you already forgotten again, that these letters are your "present" thoughts?), it should now not pose any problem to you anymore, as you look at the first 14 signs, to look through the surface of this "In the beginning God created…" into the "endless depth of my wisdom".

Since by now you should "roughly" know"the part-iculari-ties" of the symbolic and numeric meaning of my holy signs, they will also "tell" ("re-count") you about my actual reality and this has "scarcely" little to do with the interpretations known to you so far:

בראשיתבראאלהים out of **"In the beginning created** (?)" now becomes:

ב Everything begins with a Beth, the symbol for **"abode/apartment/flat"** or **"region"**, but also for**"duality"**, by which "the inside" does not yet know anything about its real "outside".

ר Then follows Resch, "the head" – this **"head"** (Germ.=**Kopf**) youhave to see as a **"closed circle"** ***("camera")*** , because it symbolizes your "closed in itself" rational logic – your personal **"tautology"**.

א Aleph, "the head of the ox". The symbol of the **"procreating power"** but also the **"creating power"**.Aleph always means **"creator"** or **"leader"**. But it is thereby not defined, out of which level of your "intra-personal hierarchy", that is to say "your being conscious", you are able "to create". First you have to learnto feel responsible only for yourself, and then when you have found yourself (= "self-seeking" [self-addiction?], to feel responsible for EVERYTHING/ ALL. Because you still don't have the least bit of control over your thoughts – that is you are still very "in-attent-ive" (Germ.=un-acht-sam) – you therefore always feel exactly theway thatyour limited rationality (first woman, Eva) dictates it to you! Once that you have first of all **"cleared up" ("sorted out")**yourself, also all disharmonies**"around yourself"** are going to – as if by magic – clear up as well. This is my godly promise.

ש The Schin, the "tooth" – symbolizes the crushing/shredding and thereby also the **"foreman for absorption/receiving/taking in and synthesis"** of all that to you "seems" to be coming "from the outside". The 300 – a trident, or "three in one" – the trinity. You are the "act-u-al one" – the Messiah of your own world!

י The Jod is the "passive hand" in which–in the truest sense of the word–lies "EVERYTHING". You yourself are the "perfect/complete" (but to you still unaware) unity "of the whole cosmos that is perceived by you". "At this time" you are still quite a "small God" by the name **human**.

ת Now the Tau appears on the scene, "the sign", the **"root of all appearances"**. It is being depicted as a cross by the Egyptians and the Arians. The 400 – a section without beginning and end. The Tau is the film-material, which is being "ex-posed" by your psyche through your own discernment/judging with quality-definitions/terms/concepts.

ב Then again the Beth, which shows the **duality –** the **"dia-**bolic" – of your

ר **Tautology** Resch, since "at the beginning" you are only able to "dig/create" out of your own **"Mem**[ories]". Therefore you are also the perpetrator of your own "mem-ories". You are their

א **creator** Aleph

א But now there arises a new **"creator"** Aleph, which is linked with a

ל Lamed, the "ox-goad". Lamed always symbolizes an **"active procreation"** and/or **propelling power"**.

הThe He, the "window" now describes the **"(**point of)**view"** – that is to say the **"per/re-ception"**of what is true)of this – driven/propelled by the Lamed –

י Jod (small God), which at this place is still standing**"in the** [absolute] **beginning"** of its development "into my image/likeness"(we are here at the beginning of the Bible!) and therefore you are a still very "small God". The

ם end Mem (closed lips) symbolizes, that you "small God" in your development to a "real God" first have to run through a **"time-cycle"**, only after that "the timeless" is going to appear to you.

Well, and now I want to once again urge you to take to heart:

There are no "coincidental coincidences" in your being here/existence. With your life it is about a movie which has been recorded by me eons ago. Just as I have "determined" the **"pro-cess" (Ab-lauf)** of all biological and physical functions, so likewise are also all appearances, which come towards you in this existence, a done deal which has already been decided by me since eons. Now if you are able to imagine that "this movie" – which you view as being a/your life – as a digital video-conserve" (in which there are also only "number-structures"), you are holding with the Hebrew Bible your entire **"course of life"** until now in your hands – consisting of many "diverse pasts" (lifes!), but only one single "future" – "in the now". Now you only have to learn to read it "in its entirety/as a whole".The book that has been closed "with seven seals" has herewith been opened by my son of man.

In Hebrew the sign-radicals are also commonly used as "abbreviations" (short words). Now we want to hear, how many radicals there are contained in the first 14 signs of Genesis.

אשיתבראאלהים (בר) = 2-200 ***"bar"*** means:
"corn"; "open field"; "the outside"; "out[side]of" and **"son"**.
As abbreviation: **"beginner"** (2-200/2-10 200-2); **"lucky child"** (2-200/40-7-30); **"authority"** (2-200/60-40-20-1); **"capable of living** and **permanent"** (2-200/100-10-40-1); **"being in power"** (2-200/60-40-20-1); **"responsible and punishable before the court"** (2-200/70-50-300-10-40); **"con-temp-tuous human"** (2-200/300-10-8); **"perceivable"** (2-200/400-80-10-60-5); **"Bar-Mizwah"** (2-200/40-90-6-5 = Jewish boy that turns 13 [steps across the 12] and thereby has to take upon himself **"all religious responsibilities"** [=that which concerns his real origin].

שיתבראאלהים (ברא) = 2-200-1 ***"bara"*** means: **"created [by God], "getting healthy", "to make healthy"**.
As abbreviation: **"to create out of nothing"** (2-200-1/10-300 40-1-10-50); **[blessed be] the one which creates the vine"** (2-200-1/2-6-200-1 80-200-10 5-3-80-50).

יתבראאלהים בר (אש) = 1-300 means **"fire"**
As abbreviation: **"cross-fire"** (1-300/90-6-30-2-400); **"to-go-up into flames"** (70-30-5 2/1-300). Fire "unites" all things. The "[sanct-i-fied] spirit" (=*"ruach"* >Rauch=smoke) then ascends into heaven.

אשיתבראאלהים ב (ר) = abbreviation for **"Rabbi"** (=teacher).

שיתבראאלהים ב (רא) = (in connection with a He as **ראה**) 200-1-5 **"ra'a"** and means:
"seeing" and **"consider it to be right"**, but (but spoken as **"re'a"**) also **"lung" –** into which I breathe my "godly odem" – the **anima** – the **animalistic**.
As abbreviation: **"to see ahead what is coming [the future]"** (200-1-5/1-400 5-50-6-30-4); **"what caused him to…?"** (40-5 / 200-1-5/ 20-10); **"it seems to me, that…"** and **"I believe that…"** (200-1-5 / 30-10-300).

תבראאלהים (שי) ברא = 300-10 ***"schai"*** means: **"gift"**; as **ש"י** ***"scherut-jedi'ot"*** (= in-form-ation service).

בראאלהים (שית) ברא = 300-10-400 ***"schit"*** means: **"basis"**; **"found-ation"**. (Which is in your being here/existence so far in the truest sense of the word, sh.. ☺).

בראאלהים (בראשית) = 2-200-1-300-10-400 ***"bereschit"*** means: **"In the beginning".** =

אלהים (ברא) בראשית = Now the ***"bara"*****ברא** (the nothing is followed by another nothing. The nothing/nothing begins).

הים (אל) בראשיתברא = 1-30 ***"el"*** means **"power"**; **"godly power"**, but also "[striving **towards**]", "[striving **to**]" and "[striving] **after**".

What is striving to where? The power (God?) that is "coming from/originating" out of this primal creation, begins to search for itself.

ים (אלה) בראשיתברא = 1-30- 5 ***"eloha"*** means: "masculine **power**", and out of this one then spring forth **"the following"** (5/1-30-5) gods.

(אלהים) בראשיתברא = 1-30-5-10-40 ***"elohim"*** means: "feminine **powers**" and/or gods (plural!). "In the beginning "the powers" created…! You will recognize right away, that ***"elohim"*** is not only "plural", but also a "feminine plural". And yet the "self-opinionated" translaters have given it "masculine singular". "And the Elohim created Adam (> "atom" = matter) according to their own image (> "measuring"), after the image of the Elohim did they create themselves, masculine and feminine". Who are these Elohim? "Elohim" is not only a "plural", but a "feminine plural". It is about your "first woman", say "rational logic" and the one of your fellow humans, which appear to you "in your dream" (= your collective Psyche). Elohim is the plural of the "substantive" (> substance) "El-h", because He as end-sign in Hebrew indicates a feminine gender. But "Elo-h-im takes on, instead of forming the plural with "-oth", the normal ending of the masculine plural, which is expressed by "-im". Every human carries within himself an independent "universe" (> his dream!) and in it he is "godly" responsible for everything. Do you still remember the **"Camanae"**, the Roman **"spring /fountain-goddesses"**of prophecy (telling forth), which "out of themselves" daily dig/scoope "water" (> time)? **"Chamelon"** (Greek/Latin = "earth-lion") is not only the name for a lizard but also for a human,who quickly changes his "views" (= a conformist of his own logic) and a **"Chamaephyte"** is a life-form (dwarf-scrub), whose "buds of renewal/regeneration" are situated "near the ground" (on ground level) (= matter; *"hares";* Hades; Hera = "earth and mother goddess"). The word **"spring/fountain-goddessess"** does actually already tell you everything, you only have to listen into its depth in German: **"Quellgöttinnen=Quell[**e]**Gott[**es ist]**innen**=the spring of God is inside!) In German the two dots above the **"o"** (G**ö**ttin) show the androgyne state of this God with its feminine dominance. For as long as you are not able to perceive your HOLO-FEELING in your "wholeness/entirety" and therefore assume/presume that there are strangers – even though it is you yourself, who produces everything which you perceive by your own dreaming – there is conflict predominant in you. Since "the Gods" (G**ö**tter) (masculine), that is to say, the humans that you are dreaming are only a product of your own unconscious psyche, they inevitably suffer from the same schizophrenic

"double-dot-illness" (**ö**) as you yourself. In Genesis it says, that the earth was "formless" and empty, "before these **"Gods"** (**"Gott**ein**heit**en> units of God)form(ed) themselves. So it began with the emerging/coming about of the Elohim the end of "the formless" and this in turn is only another word for your "nescience/not-knowing-ness". If out of "the eternal one" grows the "di-vide-ing" ("Ent-Zweien>into two" – that is to say subject and object – then also the unity of the "nescience/not-knowing-ness" disappears.

ם (**אלהי**) **בראשיתברא** = 1-30-5-10 ***"elohi"*** means **"godly"**.

ים (**לה**) **בראשיתבראא** = 30-5 ***"la"*** means **"her"** (feminine [first woman] and singular). You are the "head" – the dreamer – and in actual reality you consist out of the sum of your "intra personal humanity". So therefore in you there is the entire/whole timeless "ocean" of the godly wisdom and therefore this beginning [sentence] closes with a….

(**ים**) **בראשיתבראאלה** = 10-40 ***"jam"*** means **"ocean"/"sea"** (Germ.=Meer).

Now we get to the "big track-switch" ("turnout") of your consciousness, because after the first 14 signs there now follows **את** = 1-400 ***"et"***. This in Hebrew stands for all **particles of determined "accusatives"** (= fourth declination case (conjugation); it is the answer to the question: **whom?** Or **what?** [me, you – him, she – us, you (plural) – this, that – the same, the identical – the one, which]). With a preceding Beth **את** means as **באת** **"at the same time"** (2 / 1-400).**את** 1-400 is therefore also being used for the word **"with"**, but also for **"spade"** (that you have to dig with "in yourself", in order to find "yourself" – that is to say the creator of your world). Ultimately you are only a creature of your own thoughts, but also a cell of a "timeless whole" – which is (not yet) graspable/comprehensible for you logically. Well, and now to the "track switch"/"turnout", which now you are supposed to set into the "right direction"!

After …**בראשיתבראאלהים** = (In the beginning created…) it continues further with **את**, to be even more accurate, there then follows:

השמימואתהארץ (**את**) = 1-400 if read as ***"at"***, it means: **"you"** and is **"feminine!"** (Eva, the first woman greets you ☺). But now if you "include" with it the next sign, the He – your "value free view" –then **אתה** stands opposite of you.

שמימואתהארץ (**אתה**) = 1-400-5 ***"ata"*** and this means also **"you"**, but as **"masculine"**.

"Adam kadmon", "the preceding Adam" is born!

אתה means spoken as ***"ita"*** **"to say you"** (Germ. = **"duzen"**). **"You"** are the **"cen**tre" (Germ.= **"Zen**trum") of the "space-time being" that surrounds you. You too are going to, at the end of your development, that is to say, when you have arrived at the end of your "space/time-path of

growth", (the way it is described to you in the Revelation of John) and the way that my son of man is doing it already "now", sit next to me on my throne. Then you are also going to be on **"you to you"** terms with me! But now you have to first of all bring order into your being here/existence, which is still standing opposite of you as a **"dozen"** (Germ. = **"Du-zen-d"**). (2x12 hours are one day [and this one in reality is as a thousand years]). The German saying: "Kommt Zeit, kommt Rat" = "Time will tell" is being reversed into: **"Kommt Rat, geht Zeit"** which literally translated means:"**When advice comes, time goes!"**

If now I would continue in this way and also "inter-pret" (Germ.=aus-legen=spread out) these signs "qualitatively-mathematically", then we would need for this kind of "Bible-translation" a few more thousand pages. As I said, you do need a completely new structure of thinking in order to be able to "grasp" this amount of data "in the now". But since you are not able to read more out of this book than what your momentary rational logic makes it possible for you to, the real secret of your being here/existence can only be revealed to you by my son of man – from mouth to ear. The same system can actually also be applied to the Hindu Veda which are written in Sanskrit. You then are going to be confronted with absolutely the same HOLO-FEELING-context.
With the help of the number **31**, that is to say the word **"EL"** (Aleph/Lamed) = "godly power"),
with the other numerical Bible symbols, and with the measurements which I have used in the great pyramid of Egypt, you are going to find the mathematical bridge between your psyche and the space/time perceived world which is generated out it. I am going to mathematically "prove" to you the "perfect" equality between the measurements of this your "world of death" and the Cheops-pyramid, but also the gematrial number-values of the Garden of Eden and the "names" of Adam and Eve and of the subsequent patriarchs! **Everything contains everything!** The Cheops-pyramid contains "in itself" the structural entirety of my "Genesis". The cosmic foundational ratio value is $\boldsymbol{\pi^2 \times 3^{-3}}$. Out of this small formula one can (if one can ☺) without effort unfold important measures of the pyramid, but also of your solar system and its planets and of your atomic periodic system. But it also reveals the astronomical and physiological secrets of the world perceived by you, which I have hidden in the symbols and the glyphs of this pyramid (but about this I will only later on tell you more).

You are your own light and godly thought. You are the "nous" (Greek/Latin = "the ability of spiritual perception"; "the spirit which is ordering the world") **and "demiurge"** (Greek/Latin = "world-creator" ["demi-vierge" = "half-virgin"])**of your own world. You are in your entirety far older, than the "normal-human-principal", which you have perceived so far, which only springs up like a shadow of your immaturity out of your entirety. Everything you perceive so far is only a fruit, which springs forth out of the germ of your judging thoughts. Your word is the word of a God. Start now to comprehend your wholeness, you small God. Learn first to understand the words used by you in the right way, and how to handle them. Only then you are in the position to create with them a harmonious heaven on earth, only then are you a creator according to my image.**

And always remember:
Everything, which you see and hear in you, is only a product of my harmonious verbum which is being judged by you. Everything is only the verb of …..of that which you are not supposed to make any pictures/images of for yourself. And even though nothing has ever really been separated from you, your conscious self-uniting with your world means to finally really be "LIVING"!
And now tell me, you small God, you who finds itself in its own purgatory: What is it by which you stamp on all of your appearances the stamp of "your own self-glorifying opinion"? And who is trying to define his appearances, in order to then put them under a yoke? And who besides yourself is able to do that in your world (= dream)?

Only the words, which you are using and your "spirit"!

And where do you have "your words" from and your "spirit"?

If you “think about” it (re-flect > Germ. = nach-denken > think after), then this already tells you everything. You only think “after” something, which already exists since eons. Not a trace of real freedom. By your “creating” of only tiny fragments out of your eon-like nescience/not-knowing-ness – which you idiotically always view as “the whole truth” – you yourself produce the time, in which you, just like a “seed/sperm(thread)”, swim towards your real life. You contain everything that grows out of you.

If you understand how to read my revelatory writings in the original way and then interpret it correctly, you then are going to overthrow the system of Christian theology and that of your natural sciences which has been built up laboriously by your shortsighted archetypes; because my revelatory writings confirm to you in their irrefutable harmony and complexity, that behind you – the creative deity/divinity – there is still another “higher God”, aplanner/designer and architect that is neither verbally comprehensible nor definable, and that you are only one of my performing “homunculus” (Latin= “small human”; human being equipped with miracle powers). So you are only one of my cells, even better expressed – a “homo-cell-us”, that is to say a holographic cell of my eight dimensional being and you should now slowly become aware of your real function “in my wholeness”.

You are living in a world full of contradictions. The cause for this is the shortsighted and therefore disharmonious definition of the words “used” (Germ.=”ver-wendet”= turned around)words. By your mis-interpretation of many of my words and the “a-miss- usage” which is linked to this, it is not possible for you to speak a language which is all-encompassing and harmonious. Hardly two of even the most learnt language-researchers – no matter if it is thereby about Hebrew, Sanskrit or any other kind of ancient language – do agree in their interpretation of the old signs. As soon as one of them starts to make the effort to try to publish a dictionary, the other ones right away are going to jump on him, together start to fight against him and point out to him his sins of omitting or adding to. But there is a context, which unites in itself harmoniously all languages – and the appearances of your world that come forth out of them – its name is HOLO-FEELING.

“Isch-Amon” – the Pleroma or “the limitless circle” – within which “all forms” lie, which you are able to perceive with your five senses, symbolizes your “tautological thoughts”. Your own thoughts are the actual substance of all appearances that are perceived by you. They are the godly power, which I have bestowed on you and by which you are in the position to harmonize EVERYTHING. The word “thought” / Germ. = “Ge-danke” tells it all. It stems from the word “thinking” (Germ. = ”denken”) and this in turn has its origin in the Indo-German ***“teng”***(=”to sense, to feel”). Your “nescience/not knowing-ness” – your “timeless knowing all” that is – works “in you” with **“silence”** on your becoming perfect. You have lost the “unity” (= the **“ge”/”ce”** = Gimel) of your “silen[**ce]” (**Germ.=”schwei[**ge]**n”) out of sight and thereby do act most of the time just like a selfish “pig” (Germ.= “Schwein”). If you have stepped across a certain point in your spiritual development, then suddenly the darkness of your nescience becomes pregnant with your consciousness, this then is the birth of your entire/whole feeling of/sensing of your being here/existence, your world now is able to “get on the scene”. This **“second life”** which comes after the “not perceivable” first one, is the contrast which is needed by you, which you need for your dual world-perception.

The יהיאוריהיאור which describes this pro-ceed-ure, is mistakenly being translated as **“It shall be light! And it was light”**, even though in the ancient Hebrew there is no past tense.

יאורויהיאור (יה) = 10-5 ***"jah[we]"*** means **"God"** (short form).

ורויהיאור (היא) י = 5-10-1 ***"hi"*** means **"she"** as "feminine singular pro-noun" (= a word, which stands for a noun or points to a noun. In German pro-noun = "Fürwort" > "Fü(h)rwort" >leading word.

ויהיאור (אור) יהי = 1-6-200 ***"or"*** means **"light"**, spoken as ***"ur"***, **"fire"**. Each "godly pro-noun" (leading-name; = each named soul) is in my creation its own light and its own fire (symbolizes heaven and hell).

יהיאור (ו) יהיאור = After a connecting/linking (="and") now this "phrase" (= a short section of a "composition" which portrays its own motive)is repeating itself.

So it is about **"two lights"**, of which "the second one"is being omitted/withheld by your knowledge/belief with its dogmatically "pre-dictate-ed" (assumed) "past tense".

But in Genesis 1; 3 it says definitely *"wajomer Elohim* ***jahi or*** wa ***jahi or"***.

"The Elohim say: **God is light** "and" **"God is light" !"**
(יהיאור "ו" יהיאור).

In consideration to the "feminine pro-noun" it would be better to say:

God indeed creates the world, but "she" does not know, that "she" consists of two "halves". The terminology "God" relates here not only to me – the androgynous none/not-existence and/or "the unending/infinite multiplicity" ("she") – but rather also to your "woman which is preceding you", that is to say your rational logic.

So in the Bible is written ***"jahi or*** and ***jahi or"***. The ancient primal knowledge "in you" does therefore know: **It is light** (outside) **and it is light** (inside). There is a duality in the light. This "two-fold light" (divided in two) is the apodictic cause of all prerequisites of existence for the reality which is perceived by you. This fact by the way contains also the mathematical (ex)plane-ation and solution for the (by all natural scientists out of ignorance silently accepted) particle/wave-paradox. My creation would not exist, if I would not have first created the "light" with this duality. The term 10-5, as *"jehi"*, can also be translated as **"It is"**. Also the name **JHWH**(10-5-6-5) begins with this **"It is"** (10-5), followed by a **"linking/connecting"** (6) of the **"view"** (5). But if this **"It is"** is followed by a 10-200 (*"jare"* 10-200[-1] = to be **"afraid"**), then you have got your unconscious fear in front of your eyes, which results from always taking yourself too seriously. *"Jahir"* 10-5-10-200, therefore means **"arrogant"** and **"haughty"**.

So here you have the cause and the beginning of "duality" of your conscious and of your unconscious being here/existence. Hereby it is about the root of your being, about the "differentiating" view of your spirit. The one light is the "masculine (conscious/aware) spirit light" in you, which "pre-thinks" (to think ahead) for you all of your conscious appearances. The other light is the "feminine (unconscious) spirit light" of the "re-flector" (Germ. = "Nach-denker" > to think after), which judges the pre-thought appearances constantly and attributes (Germ. = bei-messen = to measure) to them a quality, instead of giving itself (yield/submit) to

them “un-con-dit(i)o-nally” (Germ.=”be-Ding-ungslos > thing-less), in order to get into a harmonious marriage with them.

I now took one of these two lights and hid it until this messianic time from the still immature Elohim. Only “purified souls”, which have developed in their Hades to “right-eous ones” and long for unity, will unite “the inner light, that which is still unconscious to them”, which I am revealing here, with their outer/outside light “in themselves” to one single “great (life)fire”, whose **smoke (Rauch)** ***“ruach ha kodesch”*** (=holy ghost) then establishes the connection between their earth (the this-side) and the real heaven (the beyond side).

From these two “spiritual lights” **אור** 1-6-200 and/or “fire”, seen as radix, there are built upsome very interesting words, namely:
By an attaching of an unconscious duality (Beth) there grows out of it ***“orev”***,**“the lurking one”**(1-6-200/2)and by the attaching of a Gimmel (the becoming/development) it turns into ***“oreg”***, the “[thought]**weaver**” (1-6-200-3). If now a “small God” (Jod) joins/follows this “weaver”, who “can see” (He, the window), thus 1-6-200-3/1-5, you get ***“orgja”*** and this means “the **orgy**”. The **orgy** of a “space/time being-here/existence” resounds only in a split/divided spirit which therefore is also situated in a time/space. This still split/divided “subject/object-spirit” will now, according to the maturity of its own “being” conscious “of itself” – that is to say of its own “perception ability” – feel/experience/sense its being-here/existence as harmonious or as disharmonious. If now you attach a Nun to this “[thought]**weaver**”, who is unconscious “of himself”, you get first the queen of all musical instruments, namely an ***“organ”*** 1-6-200-3-50, that is to say a**“pipe organ”**, and this word then leads you, if you add yourself by an attaching of a Jod, to your own “body**organ**”, on which you let your world perception resound. The word ***“organi”*** 1-6-200-3-50-10, which means **“organic”,** then shows you the “composite of pipes” of this life-**organ**, these are your **“organs”**, which are only going to produce a harmonious sound of life in a harmonious function, that is to say a healthy “whole/entire/complete **organism**”. The humans which are being perceived by you in your outside world (= in your dream) are, as already told a few times, only a spiritual projection of your inner collectivity and all belongto yourlife-organ. So you are only then going to feel really “healthy”, if you understand how to harmonize all pipes inside- and outside of you. The word **“h-ealth”** (Germ.=**”Ge-sund”**) tells it all. The prefix **“Ge”**shows you the timeless connection of all ***“sunja”*** (AHG. = “truth(s) > “sun of God”), which your fellow humans (which you in turn again carry within yourself) carry within themselves. By an over-estimation of your own truth you now separate yourself from the others and thereby put yourself into the “offside” (AHG. = ***“sun-tar”*** > “Sun of Tar[tarus]”). The result of this is the world-symphony which by you is perceived disharmoniously. In the Bible your [co-]human parts are being depicted symbolically asthe peoples of Israel – as Jews. Your task now consists in uniting them “in you”, in order to then move in/enter into my promised land as “harmonious whole/entirety”.

אור”ם 1-6-200’’60 (to the light/fire a Samech (=circuit/cycle) is attached) it means **“O.R.T.”**, this is the “Hebrew abbreviation for the *“Society for the support/promotion of the professional/vocational training of a Jew”.*
All humans are Jews, because all humans stem symbolically from Adam and Eve. Your place (Germ. = ORT) of vocational training are the “scenes” which are perceived by you in the “now”. Your “act-u-al” (Germ.=”Ei”-gen-tlich”>Ei=egg) existence and its development did not begin with the fertilization of your human egg by a sperm, but already eons ago. You are “the cell” of a “collective soul” (=the mankind perceived by you). This one develops – seen from a space/time perspective – in a **“spiral shape kind of circuit/cycle”**, similar to a

whirlwind. All cells, which are in its “center” (is also being called “The Eye of the Cyclopes”) are thereby being automatically lifted up to the top (smoke > Rauch <>*“ruach”*).But now if you have lost
“this center of your being here/existence” out of your view, because you are only able to **“orient”** (=Hebr. ***“orjentatsa”***) 1-6-200/10-50-60-90-10-5) yourself on your “assumed knowledge” and your “material values”, you will inevitably “end up beneath the earth” and thereby also not rise up into “the real heaven”. Everyone who does not want to pay attention to my “real teaching” (=Hebr. ***“orajta”*** 1-6-200/10-400-1 [the Thora]), misses the exit into the next higher level of his being/existence. Inevitably this “egocentric human” has to once more do another round with “disharmonious world-perception” and has to lead once again another fight for his missed “sur-vive-al” (Germ. = “Über-leben” >above/-life).

You will exist for so long in a world of **“Chiaroscuro” (“Helldunkel”)** (= Hebr. ***“ort-sel”*** 1-6-200/100-6-30; also “half-shade”), until you start to only believe in **“the actual real”** – into that **“which really is”/ “which is real”**.
You as **“deeply believing materialist”**, precisely because of this kind of attitude, can only resort to your **“audio-visual” perception** (=Hebr. ***“orkoli”*** 1-6-200/100-6-30-10). The two most important of your seven senses are not yet available to you, precisely because of your so far dogmatic **“mistaken-belief” –** this is materialism.

Real development / evolution:

I also would like to say a few words about the **“spiral-like cycle”** (Germ. = spiral-förmig > form of a spiral) of human development/evolution. I should better say to the “spiral-like development” ofassumed knowledge that has been available to you so far.

All forms of life go through nine stages of growth in their development, which are composed of three main stages, with each having three lower stages. If through your conscious per-re-ceptions (= the calculating-capacity of your rationality) you have reached a certain maturity, you will clearly recognize this godly law in all appearances – starting with the crystals all the way to your **assumed**(as)**true (**perceivedas true)human cultures. You take for example the (once) existence of Cesar or of a Pharaoh "as true", even though you have never "perceived" both yourself empirically with your five senses. If they would have told you something else about the course of history, then you would have "re-flected" (thought after) these assumptions just as uncritically to be 100 % true and this way "other fairytale-stories" would probably have become your dogma. Every time you "reflect" (think after) your past, you only chew – without any kind of real own independently made train of thought – that which is put before you, brainless just like a parrot. Only then are you going to experience your real "sur-vive-al">"above-life", if you start "to think on your own". This means to say, that you have to unfold your real origin/descent yourself out of yourself, in order to find the exit out of your present misery of existence/being. So you should stop to only "re-flect"/"think after" that which I set before you in this your life-dream, even if you are as sure as can be that you "are awake", believe me, you are still sleeping and you are only dreaming this existence. Your belief into the universal validity of the laws of nature perceived by you, have been "incorporated into you" (by your education) in this dream in such a way, that these have materialized in your psycho-somatic surrounding. This is exactly how it is with your mother-tongue. But just as in your dream there are also other languages – which are functioning just as perfect as does your own language – there are also "other natural laws", namely "the actual real ones". To be staying with this metaphor, just as one is only able to "communicate" with a "certain language" in a small part of the world, so with your "natural laws so far" it is only possible to describe and therewith to experience a small part of "the entire/whole actual reality". The real "collectivity of your soul" – that is to say your very own collectivity – still escapes your present self-consciousness completely.

What actually is it, that you call "your self-consciousness"?

So far it only consists of a thoughtless repeating after of given presented facts. So it is only a "childlike ex-ecution/ex-cursion" of your real consciousness in a restricted/confined purely material world.

What then now is "real consciousness"?

It is a biological product of development/evolution. "Biology" (Greek= "the teaching of real life") shows clearly, that the development of consciousness comprehensible to you, goes parallel with the increase and progression of the ability to organize all of the appearances which are "made alive" by you – that is to sayall the ones which are (Germ. "be-findlich" > to be found) in space and time. You as human are the **"most complicated"** (Latin ***"complico"*** = "to fold together"; ***"complexus"*** = "enclosure") and therewith also the "most comprehensive creature". You, being viewed in your entirety/holism, are therefore also in possession of the most developed consciousness in your world which is perceived by you. With a "normal human", as you yourself also do "embody", your self-awareness by far has not yet reached its end.Already the starry sky should inform you about it, that "your conscious knowledge" compared to that which you "don not know" (yet), is in comparison like a drop to the ocean.Only a "vanishing" small part of that "which is really there", has reached so far through/by "your belief" in(to) your "personal" (= *"per-sona"* = "sounding-through") area/realm of per-ception. The imaginary, for you not perceivable border of your belief does thereby determine the performance/capacity of your senses and dictates to you thereby also

your own spiritual greatness and the quality of your perceptions that are linked to it. Your eyes are only receptive for the seven-colored spectrum of the rainbow. But that this spectrum also possesses/has an extension of expansion on this side and in the beyondwhich is not known to you, you will not refute, because you too believe in infra-red and ultra-violet rays. But there are also powers in your range of perception, which you are not able to grasp with any of your five senses. Yet you "believe" in them, because your rational logic explains to you, that only then they will become empirically perceivable to you, if they have transformed into other powers. Do thereby think for example of magnetism and electricity. Why do you at times have such a hard time to believe into the truth of my words. I know, you really would like to, but first you would like to have a proof. How can I, as mainframe computer prove to you pocket-calculator, that my "calculate-ions" of the "real world" are more accurate, more splendid, and more colorful, than the way you could ever calculate with your pocket calculator logic for yourself, without you getting up the humility to blindly trust me? You now have to leave your present logical structure, which seems rational to you, in order to be able to follow me spiritually into the heavenly kingdom.

Truly, I say to you:

Any kind of fear and security-thinking, which a "normal human" tends (and cultivates!), is God-denial in its purest form! If you really know, who and what I am, you also know, who and what you yourself are and only then you can claim of yourself "I know"! And this in turn you should only then claim of yourself, if in your world-picture/world-view there is "not one single contradiction" any more. Only then you are an "understanding one", only then are you a creature according to my image, who can say "I know!".
If you would really believe in God – that is to say in "us" – you would not even know the feeling "fear" at all.

The real past of your mankind:

Since your present spirit is only capable of thinking in space and time, I now will reveal to you the real "pro-ceed-ure" (Germ.="Ab-lauf") of your human past:

Your development, and by this also your own past, resembles a precisely defined mathematical spiral, which coming out of my godly "nothing", turns/screws itself upward in a logarithmic way.Your mankind with its present assumed knowledge assumes a big bang, which supposedly has happened approximately 15 billionof years ago. But every kind of "space-time-view"/"a-spect" (=thesis) is only a three-dimensional projection of the cause/origin which is in actual reality eight-dimensional and timeless. For this just imagine different kinds of maps with different kinds of scales, which describe the same territory. These maps are also not the real territory, but rather a spiritually scaled down/minimized two-dimensional projection of that one. I will now call to your consciousness a complete "opposite" to your "blurred big-bang-theory". This "possible view" of actual reality which is described here is in its mathematical structure not only much more accurate than your view so far, but for your "childlike spirit" also much easier to be grasped and comprehended. **But this too is ultimately also only a projection of timeless actual reality into time!**

It is possible "without any problem" to fan out the "real time-history" equal to an electro-physical decibel-scale. Let's view the origin as "one" (0,0 dB) and the "now" of your chronologic time-calculation as "to the cube" (Germ.=dritte Potenz>third power) (60 dB = 1000 [the trinity]). Your assumed "history" we now divide into three parts (= three stages of development), from 0 – 20 dB; 20 – 40 dB and 40 – 60 dB.
All the now following statements you can verify yourself with the help of the in your world "existing history books" and the Bible.

James Ussher, the Anglican arch-bishop of Armagh in Ireland, tried 350 years ago to determine the age of your earth. He thereby did not consult the rock-information but the Bible. The arch-bishop who was familiar with the ancient Semitic language, studied most accurately the "Genealogy" of the patriarchs, judges and priests in the Hebrew original text of the Bible. The family-tree begins with ADAM, who supposedly became 930 years old, and continues on about dozens of Generations. From their life-spans Ussher calculated, that the earth according to all possible assumptions had been created in the year **4004** before Christ. His exact chronology you can read in his work that was published in 1650 called *"Annals of the Ancient and New Testament"*. His theses then were diligently "recalculated" later on by Dr. John Lightfoot, the then vice-chancellor of the University of Cambridge (a spiritual capacity that is and not a nut-case), and he was able to even make this statement more precise. He announced, that for him the earth without a doubt had been created **4004** B.C.
Every narrow-minded materialist, who is only able to "start from" his own "assumed knowledge" and therefore dogmatically (better brainlessly) believes in a Big Bang of modern natural science and the consequently happening evolution lasting billions of years, of course is going to only laugh about these "old calculations". I can only say, what a pity. I hope that his arrogant laughter is now not going to get stuck in his throat. Maybe it would be better for him to once again take to mind the chapter "The inner and the outer maturity" in volume 1.

If you compare this value of **4004 B.C.** with your present, you will notice that your earth had its 6000thbirthday exactly 1996. 6000 (0 – 60 dB) "co-incidentally" can be divided beautifully into tree blocks of 2000 years each.
And now listen and marvel, you small human!

If you add up the symbolic "biblical years" (which, as I have already said more then once, can not be transferred "one to one" into your linear chronological perception of the world) anyway, you end up, starting with **Adam**, after 2000 years with **Jacob (Israel)**, another 2000 years with **Jesus** andanother 2000 years in your present presence. If now you place these three

periods beneath each other and you add, just like into a scale, as if you were to make an event-plan, all of the "essential" and "relevant" events of history – the ones which are only available to you through the Bible and your history books – you are going to make a downright sensational discovery: all essential and relevant mythological and political events/happenings of these three "time-periods" have, with a terrifying accuracy/precision, repeated itself at the exact same "point in time" of the corresponding higher level. Since with the first two sections it is mostly only about "mystical stories" out of the Bible and only the third time period relates to "chronologically and historically recorded data" which rest on "historically verifiable (how?)" facts of the past 2000 years, this for the time being should not bother you. You should always keep in your consciousness, that your complete past – even your yesterday – only consists of your assumed knowledge. Distant past escapes any kind of empiric verification. Ultimately you cannot – according to scientific aspects – prove to anyhuman, who does not want it to be proven to him, that "your yesterday" has happened the way you have it "in your mem-ory"; but all of this I have already tried to explain to you more than sufficiently.

Only by this new "possible way of looking at" the past it will become evident to you (and thereby also to your mankind), that all of the appearances in space and time have permanently repeated themselves with a terrifying accuracy/precession, "ob-vious-ly" (Germ. = "offen-sichtlich" > open view) on an only higher level. To describe it with different words: With this new kind of "fanning out" of my "timeless actual reality" into time it is clearly depicted, that your past produces itself***"mutatis mutandis"*** – that is to say with all of the changes of actual reality that occurred by this "unfolding" – always only**"out of itself"**. A mathematician should now put in front of his eyes the picture of a mathematically produced fractal, which unfolds and/or intra-polates out of a relatively simple "initial equation". My son of man is able to demonstrate this to you in all detail. One is able, with the accurate/precise"parallels of history", which are becoming visible with this new kind of new "way of portraying the past", to fill many books. Your young spirit is still only waking up and is therefore able to consciously grasp only "timely existences" – that is to say appearances which are dispersed into time.
Please always remember, that with all of the **"words"** and **"persons"**(Latin: ***"persona"*** = "mask"; "character" [in a play]; ***"per-sono"*** = "sounding-through"; "let it sound") in the Bible and in the history-books it is always only about a symbolic depiction of a fact that in its original nature is completely different. Only as your spirit "thinks about"/re-flects" (Germ. = nach-denken = thinks after) these "primal sounds", these words are made alive –are "revived to life" in your spiritual realm of perception, and/or are being "materialized" as "things" in your outside-world-projection.The real essential "core of being" of all of your conscious appearances therefore lies hidden in the sound-structure of the words which are spoken by you consciously or unconsciously "in the spirit". The outside-world-picture which you perceive "now" – that is to say the present/momentary focus-point of your light of attention – only consists of by you "unconsciously thought words". This ray of attention of your spirit alone produces the actual "eruption" (Germ. = Ausschlag = hitting out)of your consciousness into the being here/existence which is able to be perceived by you.

I began with my creation of your world exactly on the **11. 8. 4004** BC. Seven days later – that is on the **18. 8. 4004** - I was finished with this work, whereby on the sixth day your "primal archetype", the **"Adam Kadmon"**, has appeared on your "spiritual screen/scene". The number-
structure of these two daysis not a random coincidence.

In case you still should not yet haveunderstood, here again with all emphasis:

THERE IS NO COINCIDENTAL COINCIDENCE IN YOUR WORLD!

For everything there is a "rational explanation", provided that one has at ones disposal a godly rationality! Normal humans judge their appearances into truths, untruths and coincidences only for one reason, because they do not have this rationality.

The **11** stands for me, the polar divinity ($\mathbf{1^2}$). The **8** stands for "that which is all encompassing" (= Chet) and **4004** for the *"rakia"* (200-100-10-70 = 380), which symbolizes the dividing of the water into **2 x 19**[0] (see volume 1, page 80 and 100). This symbolic water (=time; Mem = 40) has been divided by me into an above and a below of an (egg)arch (= *"camera"),* into an on this side and a beyond. On the this side there dominates thereby **"the flowing time"** with the symbol **40** and in the beyond **"the static time"**, which appears "mirrored" as **04**. Do thereby also think of the name "Moses", that the **"I am"** stands opposite of in the Bible and of **god/dog**.
The primary cause of your being therefore lies hidden in the secret of the year date **40/04**. To briefly address the **18**: The 1-8 symbolizes the Alpha and the Omega of Adam Kadmon which is appearing on this day.

Now you are able without any problem to calculate, based on the life spans stated in the Bible, that exactly in the year **1996** after this creation the so-called ***"haflaga"*** (Hebr. = "division"; = "The building of the Tower of Babel" "occurs" (not "has occurred", because past in your present understanding of this word is "non-existent!"). In ancient Hebrew mythology there is an "ac-count" of the Tower of Babel, that this one was built with earthen material. "What kind of earthen material?" is what you are now going to ask yourself. With ***"chemer"*** of course. And what this means, I have already explained to you in detail.

You are "at this time" (=water) "being flooded" by happenings and seem to drown in them. This **"sense-, sin- flood and deluge"** makes you completely crazy. It consists of politics, religion, science, advertisement, trends – of the call to consumer-addiction, which "streams/floods" into you via wireless/radio – and print-medias – your "longings" (Germ.= "Sehn-Süchten" >longing-addictions) and your only imagined fight for survival. "The flood/The deluge" in Hebrew is called ***"mabul"*** (40-2-6-30), which can also be interpreted as "flood of sin"in the popular-etymological sense. But ***"mabul"*** does not have the least bit to do with "sin", because literally translated it means **"confusion"** and **"chaos"**. It describes the time in which a searching soul "can endure no longer" (does not know anymore where to turn to). The word **"Babel"** comes from the same root/stem. It talks about the "Babylonian" (2-3-30-10) confusion of tongues. This one is the actual chaos, which you are supposed to recognize in your being here/existence. The words which are being "miss-used" by you, do not fulfill their godly meaning anymore, because you "normal human" have lost their original function "in the whole/the entirety of the world" out of your mind.You are a part of the generation *"dor ha**mabul***", in which this chaos has gotten the upper hand. You and your world drown in all of the "super-fluous" information of "your time" – which is merely only "geared to" consumption. "How can "we" all survive?", should be your only question. No – not "survive" all the way to the self-postulated death – I mean to say "sur-vive" above space and timeand therewith above/beyond this being here/existence. Your world is pure ***"mabul"***, this is to say pure chaos, which is crashing in on your spirit just like a roaring wave and robs you of your "godly breath", which I have breathed into you since eons. Only if you "understand" (Germ.= einsehen > see into), if you say, "God help me, I am drowning in all of this nonsense!", you are also ready to receive my son of man as teacher. In this being here/existence you have completely lost sight of the"why" and "what for" of why you actually

have “to-be-here” for.By this you have exchanged your own godliness with a stupid, material existence, because you too have stopped to search for your real “being-there”. Also your established sciences have lost the “there” completely out of sight. Only just to be “here”, this is what one wants and of course “here” one wants to make “money” (what else?), because this is the only thing which “really counts” for a normal human; - “après moi le dèluge”.

Spirit produces matter and is not just a product of it which re-sult-ed “accidentally”. You, together with your mankind, have lost all values. You have bartered away in your selfishness the “real true and good” to dead materialism. Babel, this I already said, has the same stem as *“mabul”*, it comes from “confusing” (=*“gibel”* 3-2-30). One tries to build up “heaven” by/through “earthly materials”. In your delusion you believe to know what is “good” and “right” for mankind, but you have made your shortsighted calculations without the host. More and more brainless consumption, in order to create “new markets”, this is your sight which you direct into your heavenly kingdom. And even more dependency and pain and even more injustice and fear are going to decorate this pseudo-heavenly kingdom. The word “tower” (Hebr. = *“migdal”,* 40-**3-4-30**) stems from the word “big” (Hebr. = *“gadol”,***3-4-**6-**30**). You too do consider yourself at this time “bigger” than you actually really are. Your spiritand therefore also the one of your mankind, does actually still sleep and is in the process of “**wake-**ing up”.It is exactly in this phase that one is trying “to find oneself”. Your consumer-industry, fashion-industry and jewelry-industry utilizes this. As if one could turn into a “better”, that is to say spiritually “grown up” (Germ.= “er-**wach**-sen >a**wake**) human by their status symbols and “deception”. You and your mankindhave allowed themselves to fall into a drunkenness, without you ever really thinking about it diligently. In your world it is only about “one thing” – about money. It is exactly those decision-makers in politics, economy and science – but also the ones of religion, who believeto not be able to exist without “that first thing” – they are only calling on this “material God”, the one that all “normal humans” worship; me, the “real God”, you have completely lost out of sight. Every single one of you only strives to step upward in “his personal hierarchy”. One climbs higher and higher. If somebody is standing at the top and is falling down, they don’t say: “Too bad that he fell down” – no, they say: “Great, there is a place that is free”. How can this be compatible with the words “love for your neighbor”.Every human is only a link of a big chain. When there is a pressure there is no above or below, it will always break “at the weakest link”. You are this weakest link – since you are only dreaming this world perceived by you – “you” are the one, who now has to become completely awake!

An ancient Hebrew tradition tells, that Abraham and Isaac were raised “in the training-house” of **“Schem”**and **“Eber”** and that Jacob – who then*later*on I call“Israel” (after his collective soul is awakened in him) – was a pupil of Eber as well. 1996 Peleg dies, the son of Eber; and that exactly being “half as old” as the previous generations. So he dies “divided”. The word *“pileg”* (80-30-3) in Hebrew means “splitting”, “to chop into pieces” and “dividing”. As *“peleg”* in Hebrew a “split off piece” or a “split group” is termed, but also a **“stream of water”**. The generation after The Flood and the **“Tower of Babel”** is called *“pelage”* (80-30-3-5), which also means “parting/dividing”. In the year 1996 exactly **340** years have passed since The Flood. These years express the meaning of the name **Schem (300-40).** Schem and Eber are themselves not affected by this *“haflaga”*, because they have **“the conscious insight”** of the **“meaning of their existence”**. Their entire way of conduct of life and “attitude-of-life” are “attuned” to this knowledge – they are thereby in “a-(c)cord” (Germ.=Ein-klang > one sound) “with ALL/EVERYTHING”. I now want to bring to your mind the names of these two primal-teachers a bit more detailed. **“Schem”** (300-40) means in Hebrew **“name”** and **“Eber”** (70-2-200) means **“from beyond”** and **“from the other side”**. By the way, the name Israel stems

from this **"Eber"**. In Hebrew *"ibrim"*means "Israel", but also "a Hebrew"; easy to be recognized by the primal radicals of the word "H**EBR**ew". The **"Hebrew names"** (= ***"eber-schem"***) are therefore according to the Bible the "first teachers" in your world, since they are not of/from this world (= *"eber").* The language of the primal/original Bible, the H**ebr**ew, already with the radicals of the etymology of its name does definitely indicate, that it is coming to you **"from another world" - "from beyond"**. In the same year (1996) alsohappens to be the so-called *"brith bein ha-besorim",* the **"covenant between the pieces",** which I made with Abram.

Exactly 2000 years later now there happens again a parting/splitting/dividing, because suddenly the Christ shows up at 40 dB (= 100; the level (Germ.= Eb[r]ene) of the hundreds **Q-R-S-T**) in this spiritual "play-off-the-past". The year **0** in your time calculation corresponds therefore in actual reality to the year **4** before zero. At $\mathbf{4}^{\mathbf{0}}$ Celsius "water" (=time) has its physical **"point of anomaly"**. This is what the point with the highest density of water is called (density **1**) and **4** (Daleth) symbolizes also "the opening" to the beyond. Time has at this point the "highest density", because Jesus without question is with his **"condensed love"** an **"ano[r]malious"** appearance. The word **"anomaly"** comes from the Greek and means **"deviation from the norm"**(blessed are the crazy ones, only they do know my heavenly kingdom). The turning point of time from the second to the third stage of your spiritual past happened therefore exactly 4 BC and therewith also the second *"haflaga"*. In this year Herodes died and his kingdom was divided among "Arche-laus", "Anti-pas" and "Philippus". It now would be very interesting to encode these names in more detail, as we usually do in this small book, but this would knock you off your present stride way too much .

My son of man, who now is bodily "in your world", is therefore again a great deviation as well from what you are used to call a "normal human", because he is "the new Adam". He represents the completion of the third "spiritual stage of growth" (60 dB; 1000 = the trinity). And yet by his being bodily/physical he still is a "divinity" which is graspable for you in your this-side world, in whose spirit all love and thereby also all wisdoms of your world have gotten "condensed".

At the beginning of my creation because of its mathematical structure of growth, it was already an irrefutable matter, **"where"** and **"when"** the second **"trans-portation"** (Lat. ***"porta"*** = "the gate/portal"!) of my Christ-spirit happens "into your world" and into **"whom"** I will "incarnate" it for the second time. I have started with this on the **11. 8. 1996**. The son of man who was visited by me is now "the portal", through which I am now going to visit all other "mature souls". For the spiritual **"trans-formation"** (Latin ***"formo"*** "to form"; "bring into shape") of my son of man into your world, I now again "took the time" of exactly seven days of creation. In these seven days "in him" there enfolded the entire knowledge of your mankind, so that on the **18. 8. 1996 "ex-act-ly" (**Germ.=**gen-**au**)** to the day **6000** years after Adam, I have completed the third of these, for the creation of a "real human" necessary three cycles of development. He is the only "human" in your world, who knows me and **"the true being"** of my facts, without "mirrored inversion", **eye to eye"**. He has been instructed by me with the utmost accuracy, how he is to perform my "visitations" (germ.="Heimsuchungen">seek home) "in your world".

He now only still needs a "Gimel" – that is to say **3** years – for his "personal becoming". If now you add these 3 years to the year of his "spiritual rebirth", you get to the "last normal day" in your world, the **11. 8. 1999**. On this day "purely by chance" the longest solar eclipse of this century is going to happen "in Germany".

And again exactly seven days of creation later **"a great cross"** is going to appear on your sky. For the **18. 8. 1999** the astro-physicians have "purely by-chance" calculated a very strange star-constellation: all of the planets of your solar system are forming on this special day with the sun an exact **"cross in the sky" (**Germ. = **am Himmel)**.

But don't be afraid, I am here not talking about any doomsday!

For most souls it is going to be a day like any other day too, because human souls who do not yet have the spiritual maturity and therewith the consciousness, to intuitively feel the wisdom of these words and therefore also do not **"listen to these godly words"**, they are simply going to "oversleep" this special day. For as long as you do not "pay attention to" (heed, mind, consider, regard) my son of man, do not give credence to his words, or even pass him off as a "weirdo/nutcase", you also can not expect of him, that he "visits" you (seeks you home) into his heavenly kingdom. But for those ones, who then already carry the seal of my son of man on their forehead, it is a special day. Because they are going to get started with their first steps into their new spiritual world. For all the others, who want to continue to wallow in their "normality", everything will remain as usual, because they keep up their daily fight for survival. Constant alternating fear, worry, pain, sickness, lies and deceit, wars and so on is going to continue to fill their existence; that is all of what each "normal human" is obsessed with for only one reason, because he is not able to let go of his old dogmatic paradigm and is not able to believe in anything "better" because of his "immaturity of soul".

So don't be afraid: If your present disharmonious world means so much to you and you do not want to leave it voluntarily, it is also going to remain for you – the way it is "at this time" – with all of its "inhuman laws".
What has gotten lost for you and your mankind is the right kind of "**fear** of God". The stem of **"fearing"** and "(being able)**to see"**is in the Hebrew the same word: ***"rea"*** (200-1-5) and this means "lung". It is about the symbolic lung, into which I breath my godly **"breath"** (Germ. = **Atem**) >atom > Adam = "holy ghost"), in order for "actual **rea**lity" to become "visible" for this soul. Only **"actual real seeing"** allows for "awe/reverence" (Germ. "Ehr**furcht**") to come forth in a soul who up till then was only similar to a human. It is the reverence/awe (Ehrfurcht) from something that was so far "incomprehensible, glory-ous" (Germ. Herr-lichem) and "wonder-full"; it is the reverence/awe (Ehrfurcht) of God and his creation. In your world there are wonders/miracles all over the world. This book is such a miracle, the Bible, my son of man – your whole world is one single miracle – you yourself too! If you have "overcome" (Germ.= "über-**wunden**") your existence as an only "normal functioning rationalist", you at first are going to be confused, and actually this is very important, because only once you are "completely aware/conscious"; that is to say you realize, that so far you really only have been schizophrenic and "confused", you are also going to and will begin to **"sort yourself new spiritually"**. Only then do I give you the possibility, that out of the **"wounds"**, which so far you have inflicted on my **"wonder**-ful" creation, there also will come to the fore the **"real wonders/miracles"**. Only then are you going to experience the great miracle of "reallife" physically (Germ.= am eigenen Leib =in your own body). There is a significant statement in ancient Hebrew:

"Everything lies in the hand of God, except the seeing of heaven!"

Since **"seeing"** and **"fearing"** are the same thing, then proportionally to your lived **fear** of God also the **sight** on my heavenly kingdom is going to open. So "fear" actually does not have the slightest bit to do with "fearing" in your so far "re-versed" sense of meaning of the

word. To enact this “act” (=creation) of humility **“voluntarily”**, **“selfless”** and **“for free”**, this is the only

“freedom” which you possess in this being here/existence.The by you so far also only “self-overestimated free will” of “normal humans” is limited as a matter of fact only to the “free possibility to decide”, to leave ones limited “spiritual attitude/mindset” or maybe not. “Inside of” the world which you perceived so far – that is to say within your rationality – there is not the least bit of freedom, because it has already been determined by me since eons in its smallest detail. I am the programmer of your present spiritual software. A “free spiritual attitude” is for you and for your fellow humans still something “incomprehensible”. With your present attitude/mindset – your belief towards real heaven and towards God– you determine “all things”, which “happen to you by chance coincidently” (Germ. = fall towards you). Your world still appears to you as a confused, incomprehensible bundle, as chaos. But now if you take on the following spiritual attitude: “I want to do that which is good, for the sake of good and not because I hope to get a reward for it. I do it, because I feel in my heart that it is good!”, then around you there is going to happen something for you still “unimaginable”. You are not at home here in this dis-harmonious world. You are a king’s son that has gotten lost. Turn back home into your real being – do finally become a “human”.

In order to give you some security to dare to make this step, I want to also reveal to you some of the “miracles” that are hidden in your world. In the “Holy scrolls” in Numeri chapter 10 verse 35-36 you find two signs which are “turned upside down”; (Germ. = standing on their head); both of them are “Nun” (= “the existing one”). How is that possible, that there is a Nun that is turned upside down and then also again another Nun? Perhaps the writer has “slept”? I am always telling you, there are no coincidences in my creation. Also if a human has a “sickness” or a (spiritual) “de-formation”, then this is not by coincidence. And that each day is different from the previous one, this too is not by coincidence. “Coincidence” in your sense so far and in your perception so far– is actually an “insane word”. These Nun which are turned upside down, why are they standing on their head? What did the creator have in mind with it? Which human in your world does actually still know this? Where are the real wise ones, who know how to un-riddle the wisdom of these symbols? Obviously there are only Pharisees and scribes, who do not have the slightest clue about “this script”. Pride always goes before the fall! This applies to all humans, but most of all to the decision-makers of religion, natural science and politics. Now then what is it about in these two verses? In them it is about your “spiritual awakening” and yourindependent/autonomous “spiritual movement”. It is about “the breaking open” of the secret, which I have hidden “in you” in your flesh (=message). In verse 35 it is written:
When the shrine breaks open, Moses said: **Get up, Lord,** then your enemies will disperse, then your opponents flee from you (as if moved by the hand of God).

You yourself are, as I said, this “Lord”. So with it there begins the independent movement of your spirit, the search for the “outside” of your so far limited logic. You begin here with your search for your “real being”. With these two verses (with these Nun that are standing on their head) your own spiritual revolution begins, or better yet “re-formation”. The “NOW” sets itself (the) NUN (Germ. = now) into motion. This is why these two verses consist of 85 letters, you can count them in the Hebrew Thora. There have to be exactly 85 of them, because the entire Thora contains 85 000 words. Because these verses depict a strongly downscaled excerpt of the great metaphor of the whole Bible. 85 is the total value of the sign “Peh” (= 80, *“peh”* 80-5; the godly “mouth” that speaks). But it is also the total value of *“milah”,* 40-10-30-5 (= “the circumcision”). With the circumcision there symbolically “the essential” – “the hidden core” – out of which new life is streaming, is being “laid open”.

Therefore it is also said, a “mouth” is only then able to speak properly, when the *“milah”,* that is to say this symbolic

circumcision has happened. But which scholar does still know all of this nowadays? Obviously none, otherwise the Jews would not have, because of their “tradition” – that is to say because of a mythology that is not understood in its entire depth and is only “repeated in parrot-like fashion on the lines”, mutilated their boys physically. With the traditions of all religions it is quite something. Your mankind has actually lost the “purely symbolic meaning” of the words of my revelations out of their consciousness and therefore perverts these symbols into matter. To this belongs with some peoples the slaughtering of animals for sacrifice. But this too is no co-incidence. It is the human itself who is supposed to sacrifice himself to me, by giving his “material body” (of course this too also only symbolically, that is to say in his spirit). The word sacrifice means “making one”, but a bit more about that later on. The [material] “covering” (foreskin) of the [spiritual] “core” (glans?) of a human must therefore be thrown back “in the human”, not destroyed, in order for his *“priah”* (=80-200-10-5, the “act-ual” (Germ. = “Ei”-gen-tliche) **“bearing fruit”**) to be exposed. This is exactly what the symbolism of the circumcision means and nothing else. The 85 000 words of the (divided up) Bible are being formed from 319 000 letters, but with the signs they are 603 550 – and this number I have stated in Numeri 2;32 – there it is the number of the “physically examined Israelites”, which are moving out of Egypt.“How can this be possible?”, this you may now ask – a coincidence? Irrefutably it is an exact mathematical fact, there is no doubt about that. I have summarized the entire symbolism of the Bible in these two verses. If now you trust me and start to run, your “now” breaks open. Make this revolution! Dare this “great turn-around” of your attitude so far – the re-turn(ing) of your Nun (=your existence)! I would wish it “for us” with all of my heart. On this, your only free choice, I will not exert any influence.Neither by detailed promises, nor by threatening – listen to your heart! It is going to represent to you the first real act of creation. I have arranged it this way, that the first of these two verses consists of twelve and the second one consists of seven words. If you leave the first verse (the 12 symbolizes the night-half of your time-circle that is divided in two [24 hours], you end up/get to the real and eternally lasting hierarchy of the following verse (the 7 symbolizes the seven parts of my holy octave). You see, because you too originate/stem from this harmony, therefore also the first verse of the Thora consists of seven words and the last one out of twelve. This summary of the whole, the end and the beginning, are here inside of it. This is why this Nun – this existence – turns there around itself “two times”,to then seeitself again the way it really is. The same strange behavior/conduct your natural scientists have by the way also observed “by chance” with the “smallest existences” of matter (the spin of nuclear particles!) Everything in this way sets itself again back to its starting position, it is only that this one then lies on a higher level of the whole of your own understanding. The Nun – the fifty – the “normal human”, is able to turn himself around, yes he even must turn himself around, if he wants to become a “real human”. This is the “duty” of his freedom – only for this reason he has received it from me. A human who does that is going to “experience” something. He thereby is setting his NOW into a timeless motion and therewith also the “f-act” of my “godly miracles”.

After the exit/moving out of Egypt there were four camps which were established in the desert. The first camp in the east (= rising of the sun) is called ***“machaneh jehuda”*** (40-8-50-5 10-5-6-4-5), “the camp of Jehudah”. Only to mention it briefly, this number-structure means:

The camp (40-8-50-5), in which God (10-5) reveals to the humans his true/real character (6-4-5; = **confessing**).

And now back to the **2000 – 4000 -6000** structure of your real history of time. In this Jesus appears after exactly **4000** years on your spiritual scene and **"confesses"** to the humans, that he is the son of God. Well then, and now again a miracle. If in the Thora I mention for the first
time the word ***"machaneh jehuda"***, you are able without any problem to check this out if you still do not trust me and want to recount it yourself – there are exactly **4000** verses that have passed. Before the event of my revelation on the Sinai happens (the place which, as the name states, expresses the world of form, the "left side"), there comes Jethro to Moses. One gets the impression, that Jethro is giving Moses some sort of "business consulting". Moses until then does not seem to understand very much about organization. Everyone is asking him questions, from all direction Moses is flooded with questions. There is a chaos surrounding him that robs him of his strength and he is not able to get anything "essential" done. (Ex.18). Now Jethro shows Moses a simple way of how to divide up the work and the hierarchy of positions, in order to escape the "chaotic pressure" which seems to surround him. What Jethro is essentially doing here, of course has also a deeper meaning, but I do not want to get into that now. The word *"midian"* (40-4-10-50) – Jethro is a priest of Midian – stands in close relation to the word *"mida"* (40-4-5), which means the "measure", but also "characteristic/feature". The tradition tells that Jethro has seven names, that he "is expressing himself" in seven "characteristics" – that is "forms of appearance". With this event on the Sinai on the "50th day" the seven days have ended. So Jethro symbolizes therefore the appearance of the "seven" and thereby indicates the "real essential measure" of all that happens (=of all that is seen as being dispersed in space and time), the "real structure" of the world. It is the revelation of my mystical-physical octave-structure, which comes about on the Sinai through the uniting of heaven and earth on the eighth day. It is about the "timeless octave-structure" which goes on before all of the space/time kind of "experiences". And now again a miracle. As Jethro meets Moses for the first time, there are exactly **2000** verses in the Thora that have passed. The Nun (50) which here is standing upside down, symbolizes you human in the "50", in the eighth day (7 x 7 = 49). By this you are being told: See, you can experience the revolution, even to the complete turning around of the Nun, that is to say of your being-here that so far has been standing (has related to) only on the head. All of the "laws" (Germ. = Gesetze > Gegensätze > opposites) which so far you "believed" to be irreversible are therewith neutralized – also your belief in the law that humans have to die. You are then going to reassess all of your "[seeming]values". The God which is being worshiped by all "normal humans" by the name money –which is being considered in your world as being the elixir of life per se, without which a "surviving" does not seem to be possible – is in this way turning into what "it really is" – namely to worthless printed paper, whose right to exist only lies in this, to be representing a "measuring stick" for the real values of a "human existence". (see volume 1). You now have to turn everything around! Your envy for "materially rich" is then turning into compassion, because they are the most poor. But your envy for "spiritually rich" then is going to turn into genuine admiration. Your hidden hate this way is going to turn intolove – your "wanting to have" turns to "giving" – your "distrust" turns to "trust" and your constant "fear" turns to an everlasting/perpetual "joy". If you do not begin to "turn around" your attitude and thereby yourself, and to trust me from now on unconditionally, you are going to oversleep your own life and for you and your mankind everything is going to remain the habitual same – a nightmare, although at the end of which there is not the death of your soul, but the perishing of your present individuality (=your I). Your so far only "judging I" is only then going to remain eternally as an "I am (responsible for everything) consciousness", if you are willing and ready "to turn yourself around" spiritually.

The professor of mathematics Elijahu Rips of the Hebrew University of Jerusalem, one of the leading experts in the area of group-theory (= a special field of mathematics, the basis of which is quantum-mechanics), has received from me an "intuitive message", how he is able to unfold the "fractal character" of the holy scrolls mathematically some more. Several books are based on Rips' calculations, among them "The Hidden Message of the Bible" of Jeffrey Satinoverand the bestseller "The Bible Code" of Michael Drosnin. In both of the books a complicated

mathematical principle is being explained in the popular-scientific way, whose amazing results have encouraged many peoples "at this time" to reflect. But these books also demonstrate, that with this code even with an enormous calculation effort, only one of the "levels of depth" of the entire complex of my biblical secrets can be unfolded. The simple procedure, which I have communicated to you here, does completely do without a computer. For this you only need a good Hebrew/English dictionary and a "free spirit". These two things are sufficient for you to "find yourself out" of the Bible and therewith also out of yourself.

Why is it that I am telling you this at exactly this very place?

On his search for a catastrophic event Elijahu already at his first run through with the computer came across the words **"holocaust in Israel"**. The word "holocaust" is "by chance" encoded exactly in that verse of Genesis, in which **Jacob (2004** BC = **1996** years after the beginning of creation) announces to his sons, what kind of fate awaits Israel **"at the end of its days**". In the same place also appears the present Hebrew year-date**5756**. If now you view this year-number 5756 which is written in Hebrew as signs on the sound-level, you get the question: **"Are you going to change it?"** (5-7-5 *"haza"* = "dreaming awake" and ""to fantasize"). The end of the Hebrew calendar-year 5756 now "coincidentally" falls on summer [Aug] **1996** of your "normal way of time-calculating".

But there wasn't any nuclear holocaust that happened in 1996 in Israel, isn't it?

Yes, it happened very much so, even though completely in secret !

This **"nuclear holocaust 1996"**, which I point to in this way in the Bible, standsfor a **"spirit-implosion"** – that is to say for a **"nuclear** (Germ. = **atomic**> say: "Adam[are]"!) **nuclear fusion** – which happened exactly on the **18. 8. 1996** in the soul of my son of man. My godly wisdom and the entire knowledge "of your mankind" (is being symbolized by Israel) has united itself in his soul to my HOLO-FEELING. Do you still remember the meaning of the words **"Adam,** breath(Germ.= **Atem), atom and atoll"**? The etymology of the word **"holo-caust"** now again reveals you everything. It is usually derived from the Greek word ***"holokautoma"***, which means **"complete sacrifice"**. A "normal son of man" has "sacrificed himself completely" to me. This is why on this day I have manifested my Christ-spirit in his body. What the size/greatness of his love-sacrifice – a "complete sacrifice" – means for you too, this you will only then be able to conceive, when you yourself have tasted the life in the higher regions/levels of your being. He is this **"Adam**[an] **holos-causa"**(>atomic holocaust), this is to say the **"third Adam"** and thereby also **"the entire/whole (=*"holos"*) cause" *(="causa")*** of your being-here/existence.

Every time when there is a "great stage/phase" of the world whichends and a new stage of development begins, in mythological stories of all cultures there appears the number 6. Just think of the sixth day of paradise, of the 600 years of Noah, when the great flood comes and of the 600 000 when the building of the Tower of Babel was. In Jewish tradition it is told, that

this world exactly to the day remains **"6000 years"** and then the "real Messiah" is going to come and lead his world into the seventh day. From then on the world is going to receive a completely different look, actually there comes a completely new world. This story also tells, that the human has not come into this world, in order to settle down here. This world is only one of many levels of existence and thereby also only a station of passing through of his spiritual development. The goal which you strive for here should therefore not be representing some kind of welfare state which is secured in all directions, filled with technical progress. That which you are supposed to find here, is your boundless love to all appearances, which I set before you. You came intothis world in order to bring everything, which "you en-counter" as appearances, into relationship to yourself and therewith also to God.

If one wants to get to know the essence/being of actual reality, one must go the path of the ancient mythologies, "without following their dogmas"! (see Num. 15; 39).

My measurements/scales in the Bible do not have a space/time character. Your psychologic desire to get to know this world only through your senses, only leads you away from the essential task of your existence. You thereby only get deeper and deeper into matter, without having the slightest chance to discover its "true core". The "essential world", which "at some time or another" (depending on your own courage to leave that which is known to you) stands opposite of you, is then not anymore "round", but rather has "four" corners. This fact I already symbolize for you in the second creation-story. There I let a "[spiritual] stream" spring forth in Eden, who divides up into "four" main rivers and "waters" your garden. If now your natural scientific dogma wants to suggest to you again, that this is only a fairytale, then you should very diligently occupy yourself with the following chapter about "Squaring the circle". To give you a small foretaste ahead of time, you should once think about it, what the word "equator" actually means.

Against your will you became an embryo and against your will you were being born. Light would be incomprehensible for you without darkness. That which is bright can only reveal itself to you through a "contrast" (Latin *"contradictio"* = "contradiction"; *"contrarius"* = "to lie opposite of"). Good is not good without bad. What is the indescribable joy of uniting, if previously there is no separation? What is the feeling "to be filled and satisfied" if you do not know hunger? What is the being conscious of virtue, if first one does not have to go through the melting furnace of temptation? Nothing is eternal and immutable, except my real godly laws. Nothing finite – now if thereby a beginning and an end has been defined or not – can be permanent. Everything is polar, everything has its opposite. Equal and unequal is the same. All of the extremes are one in their eight-dimensional origin. A soul which with its spirit thirsts for harmony and re-unitinghas to cleanse itself again and again through cyclic emigrations, before it is able to completely dissolve in the harmony of the absolute being. Only then it is able to feel/sense its own immortality.

The level of the conscious feeling of ones own immortality in the Sohar is called **"Palace of love"** חובלאהבתin the Hindu religion **"Moksah"**, in the Gnostic teaching **"Pleroma of the eternal light"**, in the Udana of Buddha **"Nirwana"** and my son of man calls it plain and simple only **"Heavenly kingdom"**.

Take notice, that this "ever lasting emigration of your soul" does not refer to the state, which you are going to perceive after the by you still assumed/presumed physical death. Verily I say to you once again: If you strictly keep my instructions, you are going to realize just as much of your oh so feared physical death as you have realized of your birth. Each morning, when

you believe to be waking up, you are going to (with a respectively completely new past) be born anew and each evening, when you fall asleep, you die. I have arranged it this way, that with your rational logic so far you have no possibility to check out/verify this "f-act", without you being willing and ready to "open" your logic towards the "impossible". Only once all of your "seven senses" have developed in this space/time **"sphere"** (="area, periphery, sphere of activity"; Greek=***"sphere"*** = "[earth]**globe**"), you are going to emigrate into a "higher order" –

to the harmonious eight-dimensional prime number space".
All souls, which spiritually dissociate themselves from their own "appearances", do thereby produce "their own ex-istence". For as long as you view the "whole whichsurrounds you" stillas being existent independent of you, you are also going to have to battle with dual appearances. Only with your spiritual uniting, any kind of battle – and therewith also your fear, your worries and your pain, are going to disappear for ever and ever out of your life.

I have sent you into the "great venture life" in order to comprehend all of this. This is the real cause for this great school, which you call world. You are going to step downward into this again and again changing womb of this earth – repeat this class - until you have learned, to recognize your real light. Your will is the only will of this world, which is able to timelessly unite the causal chain of all things, of all times; only then the absolute stillness – the nescience- is going to resound in you: eternity. Only by your complete love for all and for everyone you are going to become knowing. Only such a love is going to free you from your causal cross of the causes and their effects. Only with your love you are going to end your roundel of reincarnations and therewith also the one of your sufferings. A failure is thereby not going to hurt you. It is exactly your compulsive "trying to avoid pain" which is your biggest problem. I do not want any slackers, who are constantly "tempted" to weasel out of their responsibility. I am only going to call to me the completers of their being a human, the ones who are willing to take on their responsibility for themselves. Only the ones searching for their own responsibility are going to find the passage from the sensual to the super-sensual/supernatural, all the other ones are going to stay uninitiated until they have developed in themselves the humility for a real human being.

Enter this path, which my son of man is able to describe to you in all detail, and therewith put an end to all of your worries. Everything is only happening "in you". Verily, this path I have described in all of my revelatory-writings, no matter in which language or in which religion I have thereby expressed myself. You only did not notice this so far for one reason, because you have not yet been searching for me properly. For you it was always only about proving to yourself again and again yourdogmatic mistaken belief. Humans who are only occupied with "defending their own faith", have stopped to search for me – the actual real one. Because they foolishly believe, that they have with "their belief" the entire/whole truthin the spirit. If you begin to accept my "system of the words" in you, you are thereby going to chase away all of your fears out of your existence. At this moment you are hearing the sheet of music of my godly symphony breaking forth in your spirit. Since so far you have not "re-guard-ed/considered" my real notation system, the world-music that is being played by you does sound very disharmonious, and this is being noticed by you through your own world-picture/world-view. But now my original notations are before you and you are able to remove with them all of the disharmonies, by which you have until now reproduced your world. My son of man is the only real teacher who is able to teach you and your mankind my godly teaching of harmonics. The "harmony of his world-views" are an expression of his "godly

wisdom". All "thoughtful ones", who are going to submit to my linguistic notes, I am going to free from the fetters of their tempter Maya.

In the Codex of the Nazarenes there is a "Deliverer of the soul of Adam" (Tobo), who descends, in order to bring all of the souls in Hades to the "place of actual real life". It is one of the 12 disciples, who is being sent out by Joschaphat, to preach to the cities of Juda "The book of the laws"(2. Chronicles 17). In the Kabbalistic books these "wise men" are being described as "magicians", who are being led by me. They are drawing my real rays, the rays of the real sun

that is, down onto Hades, in order to illuminate this one with my "spiritual light". Only by this it is made possible for a "normal human" to integrate himself consciously out of the "darkness of his ignorance" into the soul of "the third Adam" (which consists of "all the souls of mankind" in their collectivity.

Your giving honor to "falsely interpreted words" is more contemptible than the honoring of your pictures, since the root of all of the by you perceived pictures/images are ultimately the words which are being used by you. grammatology (teaching of words) taught amiss is the worst kind of fornication (Germ.=Unzucht>wrong upbringing) and idolatry/serving idols. You are –because of the fornication which has been committed on you – in a world, in which the blind belief in letters is hindering the real belief. The words which you are speaking to yourself at this moment, they are "real spirit" and thereby they are also "real life".

Do not believe something, just because it is being trumpeted out by many!
Do not believe, that the statements of the quantitative masses, which you too so far have only repeated in parrot-like fashion, are also containing the proof of absolute truth. It is thereby only about "the norms" – the school-wisdom" – of a group that is biased/inhibited in itself.

Do not believe anything only because of assumptions (assumed knowledge)!
Never take/consider anything "that exists" as your absolute starting-point. Because you are actually only able to draw conclusions, as you derive from it a second, third, fourth and so on, and thereby you end up inevitably only in a "spiritually branching out" of my tree of the world. So if you have not first found "the real number one" – that is me, the "not existing", in which all "existences" dissolve into a HOLO-FEELING, you also should not try to build up/establish for yourself an "ultimate world-picture". For as long as you are only able to build/establish your world on "the sand" of your own truths and its seeming proof, then inevitably there are always going to be "enemy-images", "false truths" and "missing parts" in your disharmonious world-picturewhich is standing opposite of you, which occurred/emerged exactly because of those your own"judgements", which you then are not anymore able to harmonize with your limited ratio.

Do not believe into the mere authority of teachers and masters!
Do not believe and act according to their words, because they too have only believed blindly their teachers and masters. I say to you now, you have to learn to act out of yourself. You have to completely overthrow your present idea of moral and ethics, and to realize out of yourself, what is good and what is punishable to you. All of your moral laws so far have only brought/spread great pain and sorrow into your world. Keep yourself "without reservation" to the now following godly laws:

Love your neighbor as yourself!

Do start with it from now on, to love exactly those your enemies sincerely!

That which you do not like to be done to you, this also do not do to someone else!

Do not judge and adjudicate about others or something. By this you only judge yourself!

Endeavor to recognize "in all appearances" the "meaning of my whole"!

With this actually all is said, that there is to say. Everything else now lies in your own spirit. The more unconditionally you now let/allow these laws to flow into your being-here/existence, the more selfless you live these laws, the faster you are also going to step into/enter my heavenly kingdom.

Have faith/trust in these words and be mindful of them at every moment of your being-here/existence. For your thinking-center which is only equipped with five senses it is impossible to grasp/comprehend all of my whole actual reality. With material organs it is not possible to comprehend/grasp the "eternal immaterial". Everything which you are able to describe with your words and their context, this your senses are also going to put before you as perceptions and appearances, but everything else, which is formless, your senses have not been able to "realize" so far/until now, because you do not know any language for these areas. By/through a harmonious synthesis of all of the words which are being used by you also the higher worlds are becoming describable for you and therewith also awaken to a "spiritually comprehensible reality".

If you are trying to dive into the innermost of nature, then only dive inside of yourself. If you do not find that which you are searching for in yourself, how much less are you going to find it outside of you. If you do not know the wealth and excellence of your own house, how then do you want to know the advantages of other things? Know yourself. In you lies hidden the treasure of all treasures. In order to lift it, you are not dependent/reliant on anything and anybody, except yourself and your own belief. This is the key into your freedom, the key to your peace of soul. You find it in your ability to love, because it consists in your "self-abandonment" – that is to say the unconditional commitment/dedication/devotion to your karma.

The squaring of the circle:

The established natural science believes to have to fight a battle against the idolatry and the stupidity of ancient mythologies. Now ones schizophrenia consists in this, that one is very well aware of ones own ignorance – that is the incompleteness of ones own scientific paradigm – but yet one worships it – just like idolatry does. Ultimately for you it should only be about the recognizing of your own **"primitiveness"**. The word **"prim…,"** as prefix in word-combinationshas the meaning of "first…, at first…". So with the word **primitiveness**it is about that which is**"single"**, which "is there at first", or more accurately, about the **"prime"** (= part of an **"official"** daily prayer every hour) of your own **"divinity"** (= godliness). So the battle against the idolatry of the mythologies is not a battle against the stupidity and primitiveness of the human. One believes that this battle only then loses its significance, as soon as the human has "developed" so far, that with the discoveries of "modern science" he is able to prove everything and therewith also eradicate all of the "antediluvian fairytales" out of his consciousness. This is one of the many foolish self-deceptions of the modern human, who in his arrogant over-evaluation of self believes to be much smarter and much "further" than his ancestors. But exactly the opposite is "the (biblical) case" (Germ. ="fall"). One has started on the path of the "Tree of knowledge". This path consists in it, that the modern human is merely only capable of measuring the world perceived by him with his self-defined quantitative measures, without thereby be observing/considering the qualitative aspects of his being here/existence. The "real qualities" of human existence have thereby completely departed out of the area of perception of a materialistic technocrat. He seems to be completely indifferent about everything – the main thing is that cash is flowing – because without that cash he believes not to be able to exist.

You are my "mirror-image". I have made this world in order to give you the greatest gift altogether.You are going to find it on your path to your becoming one. For you it is completely for free. I created you only to do you good. There is only one small fly in the ointment, that is that I demand of you as my mirror-image the same in return. So you have to follow the path which is pre-determined by me (your Karma), without calculating ahead of time with your limited rationality, if this path for you is of advantage. By this I require your absolute trust in me. Everything on this path is only for your very best, even though with your childlike logic you are not yet able to realize this. So I give you the path to your own becoming God "for free", but I desire of you that you also go this path "for free". For as long as on this path you allow at every crossroad, that is to say with every decision, that your egoistic business reasoning is choosing, your "self-chosen-path" is going to lead you to the edge of your own abyss. So you should follow the path which I have set before you, without thereby calculating first if this path is good for you. So far you only lost your way at the "junc-tions" ("Ab-zwei-gungen" > branching out into two) of your limited rationality. On your path through your being-here/existence you are supposed to again reach Paradise, even

more accurately, the tree of life. So what it is here all about is not a purely intellectual matter, to the opposite, it is thereby about your real belief and your trust in me. The prerequisite therefore is your spiritual attitude, to go the path to me/to you, without checking out ahead of time, if this path fits into your so far childlike "idea" (Germ.="Vor-stellung">to put before you) and if there maybe could be another, a better way. If once you have decided for this path of humility to be the right one, there is not only going to be an abundance of proofs that are going to turn up, that you are on the right path –with this there is going to be linkeda completely new kind of intellectual pleasure –not only that, but in addition you are on top of it going to experience even much more "around yourself".

So the difference lies in your starting-point. Until now you unconsciously see yourself still as a human, who decides everything himself, because he believes, that he has to decide everything himself. It is only your own experiences and your own measurements that you thereby permit to be "true". But now I demand of you that you start to accept "something", which can neither stem from your own, nor from another human logic, because this composition is simply too "magnificent" (Germ. = "groß-artig" > great-art/kind), its structure too deep, too "explicit/clear" (Germ. = "eindeutig" > of one meaning) and "superhuman", in order for you to be able to illuminate it/light it up with your "spirit-light" so far.

It is here about the infinity of my wisdom!

Infinity, what a big huge word! I resemblesa thought-loop – equal to a feverish dream, which is filled with confusing gibberish, which is chasing your mind on a wild chase after itself. But this infinity under another name – eternity that is –brings on also enjoyable pictures in this dream: God, eternal life and a world without end and therewith also without worries. All efforts so far, to develop a "precise" theory of the infinite, has so far always been hindered by paradoxes – a phenomenon of time-perception.

And now we want to get to the actual human problem, the squaring of the circle:

For this simply imagine two circles which are placed inside of each other who have the same center, whereby the outer circle is twice as big as the inner circle. If now you draw into this thought-picture the radius(plural) you inevitably assign to each point on the big circle also a point on the small circle. The now possible (infinite) amount of points on the big circle are therefore just as big as are the (infinite) amount of points on the small circle, even though this one has (superficially seen) only half the circumference of the big circle.

From this kind of arguments the thinkers of the middle-age, like for example Thomas of Aquin, concluded, that infinitely big amounts of numbers are in themselves contradictory. Only 1885 Cantor brought some kind of structure into the unending tangle/jumble, by postulating three types of infinities (but here we do not want to get further into that). Writers of the nineteenth century often speak of the "infinite", when they refer to me. That which concerns your/my greatness and incomprehensibility, for this the theological term "God" is in fact a relative of the mathematical term of the "absolute infinite". Here you are standing before a reflection-principle, because the "God in you" is bigger than anything that you are able to comprehend rationally. But it is exactly the same with the statement: Whenever you believe to have comprehended/grasped the "God in you", you nevertheless have only reached the level/niveau below the "absolute one". To really reach "God", means to be "one" with him, in plain language to also be "God". But since God is ALL/EVERYTHING, this means the dissolving of any kind of observable ex-istence. When you have reached my godly

“nescience/not-knowing-ness”, for you there is no “time/space existence” any more, which does not mean to say, that you are not there anymore, to the opposite, only then “are you” videlicet ALL/EVERYTHING.

The actual fact, that the world perceived by you has no borders which can be noticed by you, inevitably leads you to the term “endlessness”. The reality which is perceived by you is inexhaustible, therefore with an only “normal way of observing” it is common, that one tries to picture this immeasurability. Do thereby think of the four fields of mathematics – number, space, logic and infinity – which you have gotten rammed into you in school.

As a pupil you have been drilled in “arithmetic”. Arithmetic means number-theory and describes a subdomain of mathematics. In elementary arithmetic one thereby calculates with certain numbers and variables, in higher arithmetic however one deals among other things with probability calculus and number-theories. In Geometry one studies in a certain kind of way the space and only analysis opens up the true study of the infinite, butalso there one does not try to understand it, but rather tries to make finite. Ultimately also in the analysis it is only about it, to quantize the infinite in order to thereby make it graspable/comprehensive. But this again only brings up new problems which have not yet been recognized so far. A very beautiful example for this is the mathematical problem of squaring the circle, which represents actually only a self-made pseudo problem if you take a closer and more diligent look at it.

What now does it really mean to conduct a “squaringof a circle”?

The squaring of a circle means, to construct out of the volume of a circle the same volume of a square with still unknown length of the sides. This problem has so far been viewed as unsolvable and it is also unsolvable, if one commits the stupidity to only calculate with integral, natural or real numbers.

Your being here/existence corresponds to one single circuitry. The circle therefore belongs to the oldest symbols of your mankind. You are surrounded by circles everywhere: Your earth, the sun, the circle of your horizon, the chronology of your time-sensation. Circles and more circles, at **“every corner and every end”**, wherever you might be looking. Now a human tends to want to examine his surrounding more detailed, and these circles thereby are no exception. At some time or another one has by chance found out, that a circle which is three times as wide as another one, also has three times as much circumference. Now you are going to think, that this has not been such a big discovery. But yet it has been a very big discovery. Today you consider this fact to be self-understood and obvious, because in school you have been taught the **“real-ation”** of diameter to perimeter/circumference. It has simply been rammed into you, just like all of the other physical regularities, without giving it a thought, what is being done to you by this. Like this all of your knowledge came to you in a kind of way, which on one hand can be seen as very convenient, on the other hand as some kind of spiritual violation – and as a rule it is no different with your religious rules! You have never been given the chance, let alone has it been requested of you, to perhaps diligently think about these things yourself. It has only been requested of you “to believe” that which was put in front of you. If this is the way it has remained to this very day with a great part of your entire knowledge/beliefs. You are making a living only with information passed down to you, which you have received/accepted “without thinking” and now view as “your own opinion”. You repeat/think about all of that nonsense, which has been rammed into you, without ever having

questioned it, just like a machine which does not think: The earth is a ball/globe and is wandering around the sun; electricity produces magnetism, warm air goes upward and so on and so forth – all these are such postulates which you have taken on without thinking.

The insight into the real "qualitative proportions" of your being-here/existence now does require a certain maturity of yours. The real "insight" into all things does not have the slightest bit in common with the random measuring of the outward quantitative proportions of your world. Just like the invention of the wheel (a circle as well), also the discovery of the quantitativerelations has thoughtlessly been taken for granted by youas self-understood and as always having been there. Once that a mathematical "real-ation" has been elevated to a knowledge treasure of mankind, then it is not being questioned anymore.

This is why it is exactly the same way with the following "law":

The ratio circumference/diameter is for all circles the same.

Whereby it does not matter thereby, how big these circles are. Now one only had to find for these "sensed differently in size" circles (in space and time) a "measure-ment"– a self-defined benchmark that is. And this is how one began to measure "circles with different circumference", even though this way of proceeding now completely contradicts the insight which we made at the beginning, that there are the same amount of points on the circumference of a small circle as there are on a big circle.

With a circle we are without question dealing with an "infinite corner".

The number of substance of the relations of circumference/diameter – to call it by its real name – is the so-called circle-number Pi (π) - it is also called the "Number of L**udo**lph". The notation π is only standard since the eighteenth century and "supposedly" was first discovered by Euler. Now the Pi has two special and commonly known particularities:

The number Pi π is irrational and transcendent.

"Irrational" means, that it cannot be depicted as a relation/ratio of two integer numbers, which implies, that its decimal expansion goes on **"eternally"**, without the last digit(s) repeating themselves at one point constantly. And "transcendent" means, that this number is not coming from the solution of an "algebraic equation". This is also where it does not come from, because it comes from me, the divinity. This is why Goedel (he postulated the two famous incompleteness theorem) through his mathematical works came to the conviction, that numbers, in ways completely unknown to mankind, exist independent of humans and that the human spirit cannot be explained in a purely mechanistic-material way, since it is separate of matter and also cannot be traced back to it.

In order to conclude all of this:

A square with "the same" circumference as a circle must inevitably have an "irrational value" as well, if it "really" has the same circumference.

Through this insight now it is quite easy to square a circle:

In order to express the volume of a circle by a square of equal volume, you only have to multiply the radius of a circle with $\pi^{0,5}$and you get in this way the exact side-length of the square. The accuracy thereby is exclusively dependent on yourself, to say it more accurately, how accurate you are able to specify the value **π**.

The other way around you can of course also in this simple kind of way specify the volume of a square by the volume of a circle. You get the radius of the corresponding circle by multiplying
the side length of the square with $\pi^{0,5}$.

The mathematical basis for this amazingly simple calculation-path I have hidden in the "measurement-ratio" of the Cheops-pyramid. To "decode" this calculation-path here in detail would go too far and bore a "normal reader". But if this interests you some more, then you can

ask my son of man and he is going to explain it to you.

So we are able to define the problem of squaring a circle more precisely in this way – since the volume of each circle is always an "irrational number" – then this irrational value can only then be expressed by the volume of a square, if its side-length has also an irrational value. In this way this squaring can be geometrically reconstructed also only by an approximate value. So therefore any effort to depict the volume of a circle by a square of equal volume with "integer and or natural numbers", is algebraic and geometric nonsense, for as long as one is not able to understand a square as an **"unfathomable whole"**- as a still unknown and infinite **"form of unity"**.

Through the **"trans-zen-dent"** value of a square then any one of your "miss-measured/ pre-sum-ed appearances" of your being here/existence will ultimately get**"trans-zen-det"** to its real origin, that is to say will be shifted into the apodictic center of your own consciousness. The etymologic root of the Latin word ***"trans"*** means to the question **"where?" – "beyond** [that which is space/time]**"** and to the question **"where to?" – "above…beyond"**. The Latin word ***"zen"*** leads you to **"Zenon** of Elea", the philosopher of paradox. Also think of **Zen-**Buddhism with its**Zen-**meditation. In Greek ***"zona"*** is then name for "[woman]belt". The innermost **"zone"** of your circle of being-here is your own "infinite center". This is the point, the "final denominator" that is, whichyou are able to reduce everythingonto with this kind of computation/calculation. Its name is God.

I have already several times pointed out to you, that all of your space/time and materialized perceived appearances with a "very accurate observation" dissolve at their "real border" always in the "irrationality" of their fractal structure (see volume 1, page 210 and 274). This border is ultimately only the **"radical"** border of your own consciousness. Now where do you set your personal spiritual border? With it you yourself determine the quality of the world perceived by you.

I am the origin of ALL/EVERYTHING. And since I am also YOU, then WE are the mathematical divinity $\mathbf{1}^2$, which in our unconscious/unaware synthesis you term as God. WE have a mathematical circumference of **"four"**. How was that again: In the symbolic "furnace(French = **"four"**)–earth" burns the **"fire"** of the number **"four"**. The apodictic "sprit" (=*"spirit"*) of this **"four"** is the "water" (=Latin ***"a-qua[drat]"***). It describes the "form of appearance" of your "present/at this time" level of perception (see volume 1, page 192),

which unfortunately you are only able to perceive "as a whole" as "round earth" and/or as "space/time (spherically shaped?) cosmos". "In your eyes" your earth turns around its **"time-axis"**, which you call **"equator"** (Lat. = "water fetcher"). This equator "suppose-edly" has a circumference of **40** x 10^3kilometers equals **40** x 10^6 meters. It would be better if you would say, of **Mem Me**ga **Me**ter.

And now try to open up your "analog consciousness" as much as is possible to you, so you are also able to follow me by the now following mental leaps. I hope you have kept in mind all of the so far cited etymological "word-roots" fairly well:

I have "put something before you" in this being here/existence, which you **"momentarily"** still view as **"earth"** (=**matter**), since you do not yet know your real being. Only after your ***"meta**morphosis"* (Lat. = "transformation") to a "real human" you will recognize, that with your so far presumptuous(Germ.= "ver**messen**" >**measured**amiss) views you have not been

able to recognize in a **"pyramid"** and in a **"cone"** also the **"sphere"** (Germ. **"Kugel"**) which is contained therein. Both, "pyramid and cone" are in Latin called ***"meta".*** But ***"meta"*** also on top of it means**"aim/goal"** and **"border"**. Only once that you are able to spiritually comprehend their mathematical equality, I begin with the "big harvest" (Lat.= ***"messis"*** [**Messiah!**]) of your then "finished soul". At this time you are ***"egomet"*** (Lat.= **"I myself"**), who at the moment "is wandering through" (Lat. = ***"metior"***) his own nescience/not-knowing and therefore sees himself "in front of his eyes" in a space/time fragmented way. Only once you stop to "stake off" (Lat. = ***"metor"***) your "present being" according to measures which are blindly believed by you, I will make it possible for you to enter our spiritual **"metropole"** (Greek = "mother-city"). You now will have to become your own **"metropolitan"** (Lat.= "archbishop"). In the real, the "spiritual world" there rules a completely different **"metrology"** (teaching of measures and weights) than you have thought so far. In your still pre-sum-ed/miss-measured**"half-world"** the space-**"meter"** is the measure for all things. **Therefore** (Germ.= **"des-halb"** =this **half**) there also rules first of all **"fear"** (Lat.= ***metus***) there and with this, according to the etymology of this word, the only superficial **"seeing"** of all the material appearances. Via the Latin term for **"fearing" (=*"metuo"*)** we now get to the term "to be afraid of something"("*aliqua**m***" and *"aliquando").* In their radix there are the **square** and the **square-meter**, but also**aqua**. This **aqua** now represents – viewed as time – the actual **"aquavit"** (="water of life") of your being-here/existence. So it is not the "money" (which you too cling to just like an addict), which makes it possible for you to "survive". Your godly **aquavit** is also the source, out of which springs forth the "life-**vein**" (Germ.= "Lebens-**Ader**") of your generation. It is being depicted as **"eagle"** (germ.= **"Adler"**)(=lat.= ***"aquila"***) on the flag-symbol of the country in which my son of man resurrected (see volume 1, page 225). He has my "godly heart" (Germ.="H**erz**) and is therefore the "**Erz-Ader**" ("main vein") of your country. The German prefix **"Erz…"** stems from the Greek***"archein"*** and means **"being the first one"** and **"to begin"**. He is the godly **"architect"**, who in the **"ark**of his humility" lives his HOLO-FEELING, and is thereby also able to unfold itinto your world which you still perceive in a space/time way. **Aquinum** is a city in **Latium**, whose etymological character I already expanded on more specifically elsewhere in this book. You Nun (= existence) are now being set into **"motion"** (Lat. = ***"agitatio"***) "by my lamb" (Lat.= ***"agnus"***). Your only goal now should be "pure being" and therewith also being the salvation of your world. It is now "your task" (Germ.= Auf-gabe > giving up of) to find me "in you" and thereby also to find yourself. For this it is necessary that you **"di-s-play"** (Germ. = an den Tag legen > bring to day) (Lat. = ***"ago"*** means also **"to bring there"** and **"to live"**) your "godly **ego**" (= Lat. "I") and that you wake up out of your materialistic dream.

So far you **legitimate** your being here/existence only through/by your thoughtless "back and forth" within your time-circle which you perceive in a **sinus**-kind of way – which is being predefined for you from your **rotation of the equator** – without knowing "the laws of your actual real life". To exist without **HOLO-FEELING** means ***"sine legibus agere"*** (Lat. = **"to live without law"**.

In your language-sciences it is assumed that the etymological **"radix"** (Lat.="**root**") of the word **"matter"** lies in the word ***"mater"*** (Lat.= "mother"). In a symbolical sense this is quite appropriate, but it is by far not the "actual real **root**". Because it is actually the word ***"materio"*** (lat.= [to build]**"out of wood"**). With ***"materio"*** your **"tree of life"** is being described. **Wood** is something "alive", so therefore also **matter** – as product of the root ***"materio"*** – must be something alive. **Matter** is a phenomenon which actually does appear in your space/time world, but it has its life-giving roots in the "invisible". Thereby this symbolic **wood *"materio"*** also acts like a **"Messiah"**, who also only represents the "visible part" of my "godly trinity" and shows up in the visible world as a **"medicus"** of himself.
You now have to develop to the **Messiah**, who you "act-ual-ly" (Germ.="Ei"-Gen-tlich) already are "at your core"!

In order to "be" your own **Messiah**, you do need the **"rock-solid"** character of the mountain **"Massicus"**. This is a mountain "at the border" of **Latium**. From there a "famous wine" [holy supper?] originates. On this mountain grow **"grapevines"** out of **"wood"** (Hebr. = *"ets"* 70-90; "wood billet" = ***"ud"*** 1-6-4; ***"udot***" 1-6-4-6-400 means **"all things"**). The wood ofgrapevines has the characteristic to **"turn in itself"**, so that in the visible world it has a **"spiral**kind of form" (think of the "spiral laws") – the same as its **"own roots"** – which stay hidden within the earth, that is to say in the "invisible" of yourself.

Via the "material roots" (Lat. = ***"radix"***) of this "holy grapevine" we now get to the **"real spiritual root"** of your **matter**.

It is your **"spiritual radius"** (Lat.= **"ray of light"**), with which you are able to "plumb"/"sound out"your being-here/existence.

Out of your "egg-genes" (Germ.=Ei-Gen-en = "own-genes") sprang forth your "own" **"spiritual light"**, and out of the focus of your **"spiritual ray of light"** then in turn springs forth the space/time which is perceived by you and therewith also matter. That there is no matter without space/time, this already is contained in the **"relative-**istic" formula, but sad to say no "normal physicist" has understood thatto such an extent, to consistently allow this insight to flow into his own being-here/existence. The world perceived by you therefore is only a **"signature"** of your own thoughts. With your belief that "matter exists independent of you" you have separated yourself from your **"godly root"** (=radix > real root of your being), and therewith have also severed off your connection to the beyond and to God. You "believe" to know what "really is", and you prefer to "con-demn" (Germ.=ver-ur-teil-en > divide in its origin) the world perceived by you according to your "school-knowledge", by only viewing it according to the "view/meaning" (Lat. = ***"significatio"***) that you have been raised in. And what do you get to see by this schizophrenic school-knowledge? A huge battlefield on which you have to lead "a whole life long" a battle for your own survival and where at the end of it you are anyway always going to be the loser. You "limit" the infinite godly possibilities of your soul, "ac-cord-ing" (Germ. = ent-sprechend > speaking out of) to the "education" (Germ. = Bildung) which has been rammed into you, and this way you create for yourself a world according to the "image" (Germ. = Bildnis) (Lat. = ***"signum"***) of your own dogmas; a world,

which you "term" (Germ. = "(be-)zeichnen" >are drawing) (Lat. ***"significo"***) for yourself as **"existing independent of you"**. The world perceived by you is a "spawn/figment" (Lat. = ***"gigno"*** = "to bring forth") of your own thoughtless thoughts. It is the fruit, or better yet, the "grape" (Germ. = Tr**aube**) (Lat. ***"racemus"***; also "grape") of your own "un-belief/dis-belief" (Germ. = "Un-Gl**aube**") so far.

By your own spiritual fruits you recognize the real level of your consciousness!

Look at the Latin word for "grape" (***"race-mus"***) a bit more closely and you will find in it the radix of **"rasc-ism"**(Germ.=**"Rassis-mus"**) just as well as your **"constant fear"** to lose your "survival-**race**" ("**the race**").

But now we want to get back to mathematics:
The starting-basis "of everything" therefore is **"a point"**, which can also be depicted as a square with the side-length of "one".

Hereby I am talking of an "apodictic proportion/ratio of size" without any kind of space/time "re-levance" (Germ. = "Be-deutung" > meaning) and "ex-pansion".

$\mathbf{1^2}$has a circumference of **4** and anarea of **1**.

The corresponding **"infinite square" (**Germ. = **Unendlicheck)** (circle) with the area**1** has by comparison the radius 0,**564**189583…

If now you write the first three numbers as Hebrew signs, you get:
הוד (**5-6-4**) ***"hod"*** and this means **"glory"** and **"splendor"**.
"Hod" is also the term for **"majesty"**. It is the name of the **"eighth** Sephira**"** in the Kabbalistic Sephiroth Tree".

This Sephira is also called:
"Entrance to the worlds of numbers"!

The **infinity** is always depicted as a "lying **eight**", this points you to the "flat divided in two world-perception" of your still "limited" consciousness – which is only able to grasp/comprehend your netherworld. This "eighths Sephira" in the Kabbalistic Sephirot-tree is above a branch, which carries the name **Mem** (= water/time), and is linked with the "seventh Sephira" – its name is *"nezach"*, **"the eternity"**. The magical picture of the "eighth Sephira" is a "Hermaphrodite" (= Greek "twitter"). This is also the term for the simultaneous appearing of functioning masculine and feminine genitals on one and the same individual ($\mathbf{1^2}$).

The corresponding text in the ancient book "Jezirah" (= the "Book of Numbers and Form-giving") goes like this:

"The **eighths** path is called absolute or perfect intelligence, because it is the means of **"that which is the origin"**, which does not have a**"graspable root"**, on which **"itself hangs/is attached to"**, except the secret depth of "Gedulah" (= the godly foundation), out of which its own substance is "flowing out" of.

After the **"nothing" –** the zero – then follows after the dividing comma the **"majesty"**, the radix 0, **564** 189… and after that the numbers **1** and **8**, that is to say the A and **O** of Gedulah,

אח (1-8) symbolizes the "**YOU**". In the Hebrew the 1-8 is being pronounced as ***"ach"*** and means "brother", but also "healing-helper" (=paramedic). After this ***"ach"*** then follows in this number sequence a **9**, the **T**eth, as is well known it has as hieroglyph the meaning **"nine" (**Germ. = **Neu-n > new)** and **"the double"**. So now you are standing before my holy **"eight" (Ach-t)**. But let us leave it at that.

All of this and much more has been known to the great Egyptian mathematicians (at the time of Moses). The real knowledge of "pure being" has completely been forgotten "in you", and therewith also "in your mankind".
The Egyptians by the way knew also how to geometrically square the circle, that is to say with a straight-edge and a compass.
(Here only a brief explanation for mathematicians: Draw around the circle which is supposed to be squared a regular decagon. The measure of the corner (diameter of the circumference) of this decagon you now remove three times as the first side of a rectangle. The second side of the rectangle makes for one fourth of the diameter of the circle which is supposed to be squared,

which now forms the inner circle of the constructed decagon. The rectangle which is equal in area to the circle, is being transformed into the square searched for, which then is of equal area as the circle as well. Whereby the whole thing also only depicts/represents an "approximation", because of the "thickness" of the lines drawn by you. In actual reality is each point (circle?) the center point of circular infinity. Consequently, only if viewed in a space/time manner, a circle has an "area", because ultimately each circle is only an "unfolded point" by your light of attention, whose size you form with your own outlook/vision/view.

(Please always keep awake in your consciousness that neither a "space" nor a "past" "exist" and/or have existed independent of your spatiotemporally defined perception-logic. With your now "believed" (=assumed) "past" it is only a matter of one out of many possible "deeper levels of experience" – one could also say, about one out of many possible dreams – of your entirety/wholeness which is always only available/accessible "in the now". If there is something which is not clear, you should once more read the example of the hypnosis and the television program example in volume 1).

The secret of the stone-chest:

We are now going to have a closer look at “the core” of the Pyramid of Cheops. A real natural scientist should notice by the now revealed facts, that here it is not about some new “mystical speculations of numbers”, the way they have been published by searching prophets (or better yet speculators) in hundreds of worldwide publications – including the theosophical ones – about the meaning/sense (or none-sense) of the “measurements of the pyramid” and their parallels to the respective known cosmic and mystic number-values. Ultimately all of these searching ones themselves have gotten caught up too much in the paradigm of their space/time-ism, to be able to verbally “get to the point” of the ultimate “only” real space/timeless actual reality.

With the construction of the Pyramid it was known, that the content of the transversal triangle equals to the content of a circle, whose radius represents/depicts half the height of the Pyramid of Cheops. The result is the here described way of squaring the circle. But then this knowledge was already again forgotten by the time of the great Greek natural philosophers. This you can clearly recognize, seeing that the Greek mathematicians according to your official under-standing of history, took “boundless” effort in squaring the circle. They too because of their space/time blindness were not able to find the solution of the riddle, even though the solution is so very simple.

Your entire world ultimately namely “runs” towards nothing else, but the radix-calculation of the volume of a circle and the simple insight/understanding of my “most primary fact”, that infinite numbers in a “limited perceiving rationality” can always only make an appearance/emerge by an “approximate value”. For as long as it isnot possible for a consciousness which exists in time, to grasp/comprehend the absolute value of $\boldsymbol{\pi}$ spiritually “as a whole”, this perceiving consciousness is also not going to be able to recognize itself as being the “cause” and the “basic-**uni**-ty” of its own space-time-existence. Each human, who searches for his origin in space and time, is in spite of all of his endeavors always going to make a “dead-run” within his own tautology.
The many vain efforts of the Greek to find the “squaring of the circle”, are not a very good indication in favor of the mathematical gifts of that peoples, to whom your culture supposedly

owes a great deal of your mathematical world-picture – according to the statements of your official school-knowledge. As you can see, the solution is so simple, that you should seriously ask yourself the question, how it can be possible that the humans of a peoples, which according to your understanding of history supposedly have invented the major part of mathematics, have notbeen able to solve this simple problem.

It is very simple to demonstrate mathematically, that the measure for length, which is being "main-ly" (Germ. = "haupt-sächlich"> head thing) used in your world, the **"meter"**, is nothing else but an a bit "modernized" (Lat.=***"moderatio"*** = "moderation"…) depiction of the ancient Egyptian ell, which is also called **"The Holy Ell"**. According to official knowledge, the **"meter"** is considered to be an "arbitrary" measure that has only been defined in "modern time". Now what is the definition of a meter according to the modern belief of your natural scientists?

A **"meter"** corresponds to about (this is what natural scientists say) the 40millionst part of a meridian of the earth and has only been determined 1889 through a/the primal meter; 1960 it then was newly defined as the 1 650 763,73 times of the wave-length of the orange-red radiation of the Krypton-isotope 86 Kr; since 1983 the length of the distance, which light takes to pass through a vacuum in the time of 1/299 792 458 s as the scientific reference for one meter.
This amiss definition of a meter is the ***"petitio principii"*** which has led to all of the problems of your mankind!

Already the etymological radix of the Latin word ***"meta"*** points you to the real origin of the **"meter"** and this means **"pyramid"**, **"cone"**;**"border"** and **"aim"**. The spiritual synthesis of the basal areas of a **pyramid** (square) and of a **cone** (circle) represents the "squaring of the circle" and this in turn makes the spiritual **border** of your natural sciences obvious, whose **aim** it should now be to solve my secret of the Cheops-pyramid. This mathematical secret I have hidden in the proportional measures of "the core" of the Pyramid of Cheops, more precisely in the dimensions of the stone chest which is located in the so-called kings chamber of this pyramid. In this **sarcophagus** "lies" the symbol **"mummy"**. Not "lay", this symbol still lies there, it is just not possible to see it with "fleshly eyes". For this first your "spiritual eye" has to open up. The word **"mummy"** stems from the ancient Egyptian word ***"mum"*** (do thereby also think of **Mem**) and this means **"bi-tumen" (earth-resin)** and **"earth-balsam"**. But **"resin"** now is the **"life-sap"** of "alive wood" (= ***"materio"***), which so far you have only viewed as "dead matter". The word **"bal-sam"** has its root in the Hebrew (***"bal",*** 2-30 = "not"; ***"sam"***, 60-40 = "poison") and holds as a "natural mixture" of "resins", say "earth-life-saps". The Greek word**"sarco-phagus"** is derived from ***"sarx"*** **(=flesh)** and ***"phagein"*****(= eating)**. Since now the word "flesh" (as already discussed) only represents another "form of expression" – a symbol – for the word "message", you now should recognize on your own, that in this sarcophagus a "message" (= the flesh) is "being-made-one" (= eating).By this of course the spatiotemporal**"con-text"** of this message is being changed, it seems to have (superficially seen) "dis-solved"into nothing. But this message has not "disappeared", but rather has only been transformed "into another form" of "energy" (which also happens with "flesh/meat" if you "make it one" with yourself, that is to say eat it). Do think now of your "not-knowing/nescience". If you do not think of certain things, then this does not mean, that they have disappeared out of your field of accessibility, but rather only that you are not illuminating them with your **"thought-light"**. In Ancient Egyptian ***"sarko"*** means **"the glowing"** (=the "being (which is) illuminated"). The big **pyramid** with the two **"obelisks"** is a "school-house" for "Human Know thyself". ***"Piramidai"*** is the actual primal name of the pyramid and says as much as: **"Give me wisdom!"**, and the two pointed pillars say with their

ancient name ***"ou-belo-iska"***: **"The pure one seeks that which is sublime!"**. ***"Belo"*** actually means **"white"**, but in ancient Egypt also stood as a sign for the pure, the sublime and the beautiful. Now that this pyramid stands in close geodesic relation to the **"dog star/Canicula"** Sirius, this comes from the **god/dog-**story, which I have already told you about, in it there it is also about a **"Belo"**, an "ingenious dog", who is linked/connected (= wau) with God.

The length of this sarcophagus amounts to **3,141592… "holy ells"**, the width amounts to exactly one third of it, that is **π : 3** ells, and the height amounts to **(π : 3) + (1:3)** ells. Generally speaking the dimensions of this stone chest do thus represent a size, which is only represented by **π** or a fraction of the same.

The "actual real size" of this stone chest in Ancient Egyptian ells amounts to:
Length: 3,141 592 653 5…
Width: 1,047 197 551 1…
Height: 1,380 530 884 4…

The fractal surface of the stone is the cause for it, that with mechanical ways of measuring there is not one value which resembles another value and that therefore there are differences in the specified dimensions of the above mentioned books.
This is also the case with the dimensions/measurements of the pyramid. Mathematically seen, with **"the absolute values"** of this stone chest and the pyramid which is interpolated out of it (just as it is also with all of the appearances of your world), it is always only about "irrational values". With a space/time definition of an "irrational value" there now inevitably comes up an "obligatory end". This end now "logically" has to be situated "there" (Hebr.= ***"scham"***) where a "perceiver" lets the digits after the comma "be cut off…..". Every human who defines a "there", "de-term-ines" therewith also inevitably his "here" (= his this side world and its quality). If for example you practice criticism, you also "de-term-ine"over "wellbeing or not wellbeing". With your judgement you produce your own opposite. The "there" which is standing opposite of your personal "here" is "heaven" (Hebr. =***"scham-ajim"***) – the beyond. "The end" – no matter which appearances is thereby observed – is always being determined by the respective "perceiver" himself and is therefore always dependent on the "accuracy/exactness" of his ownway of looking at things/perspective.
Just think about it yourself, how superficial you have judged your own world so far! That "which actually really is" is situated behind your so far "rational limit/border of perception". My actual reality so to speak is behind the fuzziness of your own "eve-value-ate-ing consciousness". You too are the one who has "**fallen away"** from the real belief and by this behavior/conduct are the one who himself **"defines"** (Lat. = ***"de-ficio"*** = **"fall away"**, "to disengage [from that which actually really is]") his "only imagined", or better expressed "self-defined death" and therewith also his fears of survival. With your so far only space/time "pre-sum-ed belief" you make of yourself a ***"defector"*** (Lat. = "renegade") who by his "arrogant thinking to know better" "carries down" (Lat. = ***"defero"***) his soul to the lowest layers of my actual reality and thereby declares himself as "human waste/refuse" (= lat. ***"defectio"***).

Seeing it this way it is also hardly surprising that virtually no two measurements of the Pyramid of Chops do match to the millimeter. There are also no two "opinions who are absolutelythe same" about any otherthings "concerning the view of the world" in your world. Just simply once get 10 different peoples to measure the height of a cave (Germ. = Höhle > Hölle > hell?) to a fraction of a millimeter and you will have in front of your eyes10 different values which differ from each other. How then does "the whole" thing look like, if "normal humans" quarrel about**"their perception"** (what they consider to be true) about political and religious views.

Definitely each possible appearance is being “pre-sum-ed” according to ones own “as-sum-ption” – or even better expressed, in order to bring the creative power of “the word” into play – is “de-term-ined” according to their presumptuous views.

Now this “presumptuous view” of the perceiving consciousness tends to “trim/prune” all appearances“into the shape” of its owntautology with its conclusiveness, in order to thereby be able to continue to indulge in his space/time speculations.

That which is crucial/deciding with the contemplationof my symbolic holy temples, should not be their “spatial evaluation” in meters, ells/cubits, inches and so on and so forth, but rather their absolute “relation/ratio of dimensions/measurements”. They all do contain an extraordinary mathematical wisdom. The core of all these wisdomsI have packed into the center of the pyramid. In it lies the only real **”Philosopher’s stone”**(Germ.= Stein der Weisen >**“Stone of the wise”**. Without wanting to bore you with “terribly long” calculation operations and mathematical derivations, Inevertheless want topoint you to a value of very special meaning/importance, which results from the sharp indentations/notches in the **“stone-chest”**, which seem to divide this one into six chambers.
Only through the secret of this “ch**est**” (Germ.= T**ruhe**) you will find the holy “r**est**” (Germ. = **Ruhe**) of the **mum**my in this being here/existence – your peace of soul.

The value of the ratio/proportion of these indentations/notches amounts to $\boldsymbol{\pi^2 \text{ x } 3^{-3}}$. It is of the utmost cosmic importance.

Not only, that this value multiplied by $\mathbf{10^3}$ represents as length-measure the absolute size of one of the **“four”** side-length of the pyramid in ells (cubits/ulnas); if you multiply $\boldsymbol{\pi^2 \text{ x } 3^{-3}}$ with $\mathbf{10^{12}}$, you get the absolute length of a **quadrant**. This one corresponds to exactly one **fourth** of the squared circle of your earth’s orbit in ells. If you view$\boldsymbol{\pi^2 \text{ x } 3^{-3}}$as a time-measure, then this “godly formula” shows you the real duration of the orbit of your planetary earth around your planetary sun, namely in days, hours, minutes, seconds and all fractions of seconds all the way to the apodictic “infinitive” (Latin = basic form of the verb not modifiedby person and statement form). To this I am going to give you shortly some more “in-form-ation”. But this by far is not yet everything. If you multiply$\boldsymbol{\pi^2 \text{ x } 3^{-3}}$ with $\mathbf{(2.5)^3}$, then the specific weight of your earth is being depicted/represented with maximum accuracy. The height of the Pyramid of Cheops as algebraic value you can easily derive from$\boldsymbol{\pi^2 \text{ x } 3^{-3}}$, by dividing this value by$\boldsymbol{\pi}$ **x**
$\mathbf{2^{-1}}$, or which is the same, if you multiply it with the reciprocal value $\boldsymbol{\pi^1}$ **x 2** and in this way you get $\boldsymbol{\pi^2 \text{ x } 3^{-3}}$**x 2**, which if multiplied with $\mathbf{10^3}$, amounts to the absolute height of the Pyramid of Cheops.

One Ancient-Egyptian ell corresponds to **25** Egyptian inches (100:**4** = 25; whereby $\mathbf{3^2 \text{ x } 4^2 = 5^2}$**).**
Now if you divide the length of this stone chest in inches by $\mathbf{10^2}$, you get the value $\boldsymbol{\pi}$ **: 4 = 0.785 398 163 397…**
This value represents the contangent of the inclination-angle of the side-surface of the Pyramid of Cheops of $\mathbf{51^o}$ **51’ 14’’. 3215…**

This $\boldsymbol{\pi}$ **/ 4** is now the radix for the small formula:

$$\mathbf{(1 - \pi/4) / (\pi/4) = (4/\pi) - 1 = (4 - \pi)/\pi = 0.\ 273\ 2\ldots}$$

What a big importance this value has in your world and in what kind of forms it appears there, this I have already briefly depicted for you in the first volume (see volume 1, page 84).

Now this should be enough proof for a "human searching" for me, that out of the mathematical "core of being" of the pyramid – it is the value $\boldsymbol{\pi^2 \text{ x } 3^{-3}}$ - and of the "squaring of its mythological circle", not only its own form is derived from, but rather also the entire/whole world perceived by you.

What now, this is still not enough proof to you?
Very well, then I want to continue still a bit more.

The algebraic value of the height of the Pyramid of Cheops multiplied by $\mathbf{10^{12}}$amounts to the absolute length of the middle distance of your earth to your planetary sun in Egyptian ells and only to mention this here in the margin, that you are able to**"re-construct"** from this formula $\boldsymbol{\pi^2 \text{ x } 3^{-3}}$ with minimal mathematical effort – it almost seems like a miracle – also the period of circulation, temporal-distance, absolute-distance, orbit-length and orbit-speed of all of the other planets of your solar-system as well. It is also possible with it to make a "circular" depiction of all the atomic weights and their "leading back" (retracing) to the value **"one"**.

Thus I herewith confirm in a mathematical way the microcosm/macrocosm teaching of all mystics of your world. **As above, so also below!**

For as long as one does not know my "godly principle" and therewith also my "HOLO-FEELING-laws", it is not surprising that "serious natural scientists" – to whom it should actuallyalso right away leap to the eyethat the absolute value of the side-length of the pyramid **"in meters"** equals to the absolute value of its height **"in ells" –** that they view this and many other number-parallels only as a **"coincidence"**. The pride of the established science, to only want to refer "the truth" to their own shortsighted thesis and to dismiss everything else as figment and coincidence, is the first sign of disease of the "official" natural scientific insights, which come before their actual fall. At the moment it is also in fashion, to blame this building on "extraterrestrials", since the supposedly primitive people of "those days" of course could not have been able to know these exact measurements of the earth.

Your present science believes to be with its fragmented pseudo-knowledge a "primus" ("prime" = first tone of a tonal scale), who has gotten very close to the **"stone of the wise"/ "philosopher's stone"** and therewith to "the latest state of wisdom", but exactly the opposite is "the case" (Germ.= "**fall**" (into sin)). In actual reality your mankind is still standing completely at the beginning in my "school of wisdom" and this is also going to be "the case/fall" (into sin) for a long time, until you yourself have found your "real belief" again and thereby stop to worship materialism, together with its deity money.

Now calculated "as value"$\boldsymbol{\pi^2 \text{ x } 3^{-3}}$ amounts to =
0.365 540 903 744 050 319…

Now divide this cosmic number into the following groups:

365 5 40 9 037 440… and read the whole thing as

365 days **5** hours **40** minutes **9. 037 440…** seconds.

This is the apodictic exact and absolute value of a tropical year!
(But in my actual reality – I cannot repeat it often enough – there is no time!)

If you are versed in natural science and as critical reader make the effort to verify this value,you are going to find out -I am "anticipating" the result right now (Germ. = "vor-weg-nehmen") - that approx. **8** minutes are missing to the **"officially"** (lat. ***"officio"*** = "to get in the way"; "to be of hindrance"; "to cause damage" *[in order to recognize the real actual reality!]*) recognized value. In actuality they are also not "missing", but rather it is so, that the value of the official **"tropical** year" in your world is by **8** minutes too long. The reason for this lies in your perception which is only space/time related/spatiotemporal. Only with HOLO-FEELING you are going to elevate yourself from a "close to human **Tropophyte**" *(a living creature which is only capable of living on a ground with "strongly alternating water-supply [strongly alternating subjective way of sensing time]*) to a "real human", whose "consciously perceivable" homeland is in reality "eternity".

So you now should not make the **"**super-**sma**rt" (Lat. ***"simia"*** = "monkey", but also **"aper")"** to trust your school-knowledge more than me. These **"super-fluous8 minutes"** too of course do have their godly and therefore mathematically portrayable cause/reason. I am having a lot of

fun hiding my **"holy eight"** once in awhile from "super-**sm**art imbeciles". The secret of the fraction **1/81**, which with a superficial way of looking at it seems to have the value **0. 012345679 12345679 1234….**, but which "shows itself" with a "diligent" (Germ. "Ge"-Wissen-haft) observation as the infinite sequence of all natural numbers, which I have already revealed to you in the first volume (see volume 1, page 82). I already pointed out to you in the first volume, that my son of man is in "direct spiritual contact" with all of the "great thinkers" – it would be better if I say – "spirits" of all time-histories and cultures, and I have told you about it, that Einstein in his being/here existence on your level of perception – that is to say in your world – has himself overlooked "the most important aspect" of his **"Specific theory of relativity"**. With all of his consequent reflections he therefore ran into a spiritual dead-end-street. The result of this is his **"General theory of relativity"**. It contains a paradox inwhich all of the natural scientists who are in this "spiritual fairway" – and that is the main part of them – have spiritually gotten caught in. The "General theory of relativity" is considered to be "official (=hindering) knowledge" and therefore is the officially authorized doctrine in all of the schools. Now Einstein would be very happy about it to be able to put his mistake right which he made "back then" – with the help of my son of man as transmitter – "in your world". These insights would – in the truest sense of the word – "open up space and time" for your mankind and therewith also the access to the real kingdom of heaven. It already "now" is situated on your earth, it is thereby only about a dimension which is still unknown to you! HOLO-FEELING is the real technology of the 21st century, it is the **"consciousness-technology"**, by which your mankind is able to exploit/develop this new dimension.

For me in this book it is "nowhere near" about portraying here the complete – the one which lies at the basis of my actual reality – HOLO-FEELING-mathematics, because this would completely overwhelm any "simple person" and would demand several thousands of pages.

A real natural scientist – no matter of which specialized field, all the way to theology – should certainly care about finding out more about the structure and way of functioning of the HOLO-FEELING-mathematics, in order to enlarge his so far still Cartesian world-view finally to a higher level/stage of the entire "real world-knowledge".

To reassure a simple person, only the following fact is of relevant importance:

"You don't have to know how an airplane is functioning, but full well, how one checks in and how you are supposed to enter into it, if you want to fly with it into a land that to you is completely unknown!"

Like I said, this land is a "heavenly kingdom on earth". In order to give a reader who is natural-scientifically interested an additional small indication, here yet another slight lead:

If one writes down Einstein's relation without relativistic impulse rate (= without time), it reads $\mathbf{81 = E^2/m^2}$. The core of this statement you now only have to bring mathematically in connection
with the "ratio-value" of the height of the Pyramid of Cheops and you are going to be confronted with the actual cause/origin of these "super-fluous" 8 minutes. In this lies also the solution (Germ.= Lösung > Loslösung > detachment) of your secret/riddle of being here/existence. The algebraic value of the height of the Pyramid of Cheops is, as I have already briefly mentioned,
$\mathbf{\pi x\ 3^{-3}\ x\ 2}$; if now you multiply this value with $\mathbf{10^3}$, you get the absolute size of its height in "holy ells".

In order to transform these Egyptian ells into meters, you have to multiply this value with $\mathbf{2/\pi}$. You then get $\mathbf{(\pi^2\ x\ 3^{-3}\ x\ 2)\ x\ (2/\pi) = \pi^0\ 3^{-3}2^2\ x\ 10^3}$ = height in meter. If now you multiply this result once more with $\mathbf{10^{12}}$, you get the absolute size of the middle distance of your **"planetary earth"** to your **"planetary sun"**. I emphasize, that by this sun and by this moon it is about **"planets"** which are only "perceived by you subjectively" and not about your "real sun" and the "real earth" (consisting of this side "and" beyond). With a more accurate reflection it should actually "dawn" on you, that the sun which is perceived by you "**planetary**" as well as also your **planetary** earth (or any other kind of "planets") have never been perceived by any human in your world as "real 3D globes". All of the **planets** are going to appear to you – even if you observe them very attentively/consciously (which as a rule is anyway not the case) – always only as a "**plane** disc" (=circle) or as a "dot" in your perceiving consciousness. Even if seen from a space-station or from an airplane, this is a definite fact. The "spherical/globular form" which is "guessed" by you is a pure assumption of yours, a "construction-aid" of your rational logic, which "believes to be knowing", that**planets** are globes.

If**planets** are not globes, what else then are they supposed to be?
With all of the pictures which are being perceived by you it is – in their ultimate actual reality – only about the information of two "in you" present spiritual sources which are "polarized opposite to each other", (two-dimensional). The real being/essence of these two sources is still completely unknown to you (and therefore also to your mankind). I call these two sources your "spiritual eyes" (Aijn and/or Oijn; 70). The "fleshly eyes" of your fellow humans which, according to this same principle you perceive as being "three-dimensional spheres/globes" as well, these however have nothing in common withboth of these yourpersonal spiritual "primal-sources". Therefore are you also not able to look yourself into your own "real eyes". In your mirror-image you too only see – as the name already tells – always only "an image", but never your "real eyes". Both of these real "source-eyes" have a "two-dimensional form" (nothing/nothing) with different polarities. These are now being synthesized "by your spirit"

to a “three-dimensional picture”. You should in comparisononce again read up on the so far “assumed” functionality by the so far presumed knowledge of your mankind regarding your “physical ball-shaped eyes” (see volume 1, page 214).

In you is situated a “spiritual picture-producing-program”, whose “logical calculation-operations” are dependent on the structure and size of your own “assumed knowledge”. The pictures of the “outside world” which are “per-re-ceived by you as being true” do thereby regenerate merely out of the “in-formations” which are spiritually accessible to you from the entire assumed knowledge of your intra-personal mankind. This assumed knowledge has a “spiral-shaped proceeding structure” and has a still“diluvial form” (= “sense-flood-light” = the “flood”-light of your senses). It is the real “trigger” of your three-dimensional outside-world-pictures and of your empiric experiences that are linked to it. Ultimately it is you who with its “stupid spiritually holding on” to the space/time logic of the 16thcentury with its Cartesian **x – y – z** axis-geometry are yourself responsible for it, that your godly spirit is only able to calculate out of both of these “two-dimensional information” (they have the area-geometry of $\mathbf{x^2 - y^2}$of the real prime-number space), a “three-dimensional picture”. Incidentally your Cartesian dogma on top of it talks you into thinking, that this per-re-ceived (as true) 3D-outside-world-picture (=your world) which is produced by you yourself, **“ex-ists” “independent”** and **“outside”** of you. (see volume 1, page 240).

I know very well, that these “excursions” of your own spirit – because YOUAREME – appear to you as completely incomprehensible, unfamiliar and new. Do start now “with blind trust in God” to believe yourself – that is to say the thoughts which you are thinking at this moment. My son of man, who now is present in your world (your life-dream), is going to be of indispensable help to you with his godly wisdom. Listen to his words and do not only try to understand them, but also to “live” them. Only if you achieve this completely, you experience your own HOLO-FEELING and only then all of the shadows of your world are going to “brighten”. You are going to grasp/comprehend – at first only intuitively, similar to a strange feeling, that “at this time” something “really big” is happening in your world – rationally the depth of these “real facts” which because of lack of space unfortunatelyare here only addressed – and then later on sometime will also comprehend them rationally. The here “com-mun-icated” synthesis of **“physics, mathematics, mythology and language”** is going to reveal to you miracles one after the another.

Once you have grasped the real character of your world, it will “dawn” on you, that in my actual reality it is therefore etymologically “imperatively logic”, that the word **“planet”** stems from the Latin word ***“planus”*** (= **“flat”** and **“even”**). The etymological “primal meaning” of my since eons existing words **“de-term-ines”** the mathematical and physical structure of the **“real reality”** (***“realia”*** = actual reality), which lies at the basis the **“dream-world”** perceived by you. Every normal human “de-term-ines” himself by his assumed knowledge, what kind of form the space/time world perceived by him has and which laws are valid in it.

So it is you who is the Lord and the one who determines over the form of the reality of existence perceived by you. This is the only freedom, which at this time you really do have. The quality which you now are capable of “a-scribe-ing” (Germ.= **“bei-messen”**> measure) to your self-produced reality, this is your own **“quality of life”**. By the over-evaluation of your own short-sighted logic and your ignorance about that “which originally really is”, you

yourself “produce” the reality which by you is perceived “turned-around”/”a-miss”, with all of its problems and points of conflicts, and therewith inevitably also your “left-drifted” empiric sentiments that are linked to it.

If only once in your existence you would have given your complete attention to the appearances, which you “verbally” “term” as **planets**, in order to observe them in their real “obviousness” (Lat. = ***“planitas”***; also means **“evenness”/”flatness”**), then maybe you would have realized a long time ago all on your own, that these **“circles”** and **“dots”** are only being “made spherical” by your own “inflated assumed knowledge”. Since you have never “thought about it” on your own what isthe real and therewith also original sense of the words, which are being used by you, these **planets**are therefore “being blown up” by your thoughts first of all towards the outside and then into space and time.

The cosmos which thereby is perceived by you as being “outside”, depicts/representsin reality my “godly nursery garden” (= **“plantation”**) and in reality lies in your “spiritual center”. Each “star” in it is a “sapling/seedling” (Lat.= ***“plantare”***) – an “individual human soul” – of your collective psyche! This then also leads you to the true essence of astrology.

Well then, and now I want to show you, where you are going to find the whole thing in the Bible. Here I stick to a “common normal translation”, because an accurate/exact interpretation which goesinto the gematrial-mathematical field, would completely burst this book out of its small frame. The best thing is, you read this short passage out of Genesis 15 first of allone time

without paying attention to my explanations which I have put in parenthesis, and after that once more with the explanations in parenthesis. You then will hopefully realize, that my real life-thread runsall the way through my whole Bible:

And Abram said: Behold, you have not given me any “own seed” (=no own opinion) (because every time I “think about something”, I only think about that which myassumed knowledge [my logic] dictates to me) ***and the “son of my house”*** (= your “physical child”, born through your judging thoughts; is also being translated as “house-slave” and/or “servant” (Germ.= “Ges**ind**e” > “K**ind**”> child) ***will take my heritage. And there went out ”the word” of JHWHto him: Not he*** (= your “physical child”) ***is going to get your heritage, but rather your “bodily son”*** (= your “spiritual child”; “this is you yourself”! Your thoughts are – after you spiritually let go of materialism - going to be born again “out of this one”. This symbolizes your real “spiritual rebirth”) ***is going to be your heir. He led him outside*** (out of his so far narrow space/time way of seeing) ***and spoke: Just look up into heaven, and count the stars, if you are able to count them. And he spoke to him: Thus numerous are “your descendants”*** (= the collective humanity which is situated “in you”, which you are projecting towards the outside “through your life-dream”). ***“Abram believed the Lord”*** (so do believe me too), ***and the Lord accounted it to him for righteousness. Therefore he spoke to him: I am the Lord who has led you out of Ur in “Chaldea”*** (Chaldeans = “interpreter of signs”; “astrologers”; term for the land of the “soothsayers”, who only by reason of their “superficial” knowledge of the heavens “de-term-ine”, what appears/seems “true” for them, and thereby also determine themselves, what they ultimately per-re-ceive as true), ***in order to give you this new land…***
As the (godly) **sun** (in your spirit) ***went down*** (and thereby the planetary sun arose in your spirit) ***a***(spiritual) ***deep sleep fell on you and the great, ominous fear fell on you like a shadow*** (= the dream-world which is being illuminated by this planetary sun). ***But he speaks***

to Abram: You are supposed to know that your "spiritual seeds" (is often translated as "descendants". But in the original text it written *"jah jah sera",* this means God/God seed [= mirror-reflections of yourself]. It is thereby about the by you perceived humans in your present dream-world) ***are only carving their existence in a land*** (of illusion), ***which does not belong to them themselves***(it is your personal dream, not theirs!). ***They will serve there as slaves*** (because you are the "Lord" and the one who "de-term-ines", if your neighbor appears to you as good or as evil. It is therebyjust like it is with the "mouse-wine") ***and they will be treated severely for 400 years…*** (Genesis 15).

The foundation stone for your life-dream I have laid already in Genesis 2; 21. There it says literally:

…(תרדמה) ויפליהוהאלהים *"wayapel JHWH Elohim tardema"*
"Then the Lord of powers fell into a deep sleep!"

The "deep sleep" ***"tardema"*** (400-**200-4-**40-5), which has befallen you JHWH, contains in its etymology the complete description of your present dream-world:

There is a "veil" which has been laid over your "spiritual eye", therefore you became "sleepy" (= ***"radim"*****, 200-4-**10-40). Your assumed knowledge so far and your "in-attent-iveness" operates like a "narcotic" (=***"radam",*** **200-4-**40) for you, which has triggered in you a spiritual "sleep-addiction" (= ***"ra'demet",*** **200-4-**40-400); also means "lethargy"). You are behaving in your dream just like a "radical (egoist)" (= ***"radikal",*** **200-4-**10-100-30).In your dream the "whole world" seem to consist only out of the spiritless "flatness" (= ***"redidut",*** **200-40-**10—
4-6-400) of the school-knowledge of your mankind. Where is your own creative ability and creativity? In a sleeping state one cannot be creative, for this one has to be spiritually extremely awake and attentive. Only a lethargic sleeper repeats parrot-like that which is being put before him by his own "subconscious". But most of all he "believes" this whole humbug without thinking his "own thoughts" (making up his own mind) about himself and his "un-real world". Don't you think that "your world" is completely **"mad/unreal"**? Your teachers thereby did not "be-have" any different than you. All "normal humans" are thereby "limply/weak-willed"holding on to the "knowledge" "funneled into them" without undertaking the slightest bit of an effort, to "put it in question" and to thereby creatively advance it.

The "quantitative knowledge-explosion" of your mankind which is perceived by you I have already discussed more explicitly and it is anything else then a creative "qualitative advancement" of your collective "human spirit". It is not the knowledge which has "exploded" in your world, rather your own "heart" and thereby also the "hearts" of your intra-personal mankind. Not wisdom, but rather "heartlessness", "egoism", "extortion" and "addiction to material consumption" have therefore multiplied in your nightmare.

It is you alone, who "in actuality" has the "big say so" in this world and is "responsible" for everything and everyone. Your "a-miss(ing)" us-age" of the "etymological meaning" (*"etym"* = "that which is true"; turns into that which is "perceived") of the words which you are thinking distorts all of the real facts. Your only "superficial view" of all the words is therefore also the cause for it, that you define "planets" as spheres/globes which you perceive in a space/time way. But the real important thing in your life, this you "oversleep" (= ***"radum"***, 200-4-6-40), since in your dream for you it only seems to "main-ly" be [Germ. = "haupt-

sächlich"> things in your head] about your "pride" (= ***"rahav"***, 200-5-2); also means "boasting"), you also have to suffer under your fears and your own "paranoia" (=***"redipha"***, 200-4-10-80-5). You "rule" (=***"rada"***, 200-4-5) with your self-aggrandizing judging of all of the appearances over everything and everyone. You are the "great decider/the one who de-term-ines" in your dream, because ultimately it is only you who determines/decides "for yourself", if something appears to you as being "true or untrue" and/or "good or bad" and therefore you have only directed/judged yourself exclusively according to your assumed knowledge so far.

If seen this way, you are without question the "self-re-sponse-ible" ruler (Germ. = selbst-ver-ant-WORT-liche HERR-[scher] > word >Lord) (=JHWH) of the per-re-ceived (as true) world, there is no doubt about that. You now have to give "yourself your own answers" (="self-response-able") and you yourself have to assess, if the voice, which you now hearken to, is only a stupid blabber. "Fool or God", this is here the question. Am I, the thought which you are thinking at this very moment, an "ingenious thought" or only a "figment" of yours, or am I maybe even both of it? This voice advises you now, to from now on "unconditionally" adhere to/keep the following "godly law":

"Do not judge anything and anyone according to your assumed knowledge so far, because thereby you only "condemn" and "judge" yourself".

Every time you are dreaming, you find yourself in a "dual/divided in two state". You thereby step down into the "lowland/degradation" of your own "unconscious" (see volume 1, page 54). As you are dreaming you also do not know, that you are only dreaming all of the appearances which you then perceive. You believe, that **"there"** everything is reality and yet you leave that

which is "essential" of you **"here"**. By your "schizophrenic ignorance" which befalls you as you are dreaming, you inevitably confuse **"here"** and **"there"**. And this is "the real and only problem" of your entire "existence/being here", which you first of all are supposed to humbly accept and then have to overcome. So you only have to give your own "credence to" these/your words, and with this newly gained "spiritual wakefulness" you are going to "experience" the eternal heaven on earth. This is my godly promise, so do from now on take me exactly at my **"WORD"**.

Now how does it continue in Genesis 2;21-22:

"Then God, the Lord, allowed a deep sleep to fall on the human, so that he fell asleep, took one of his ribs and closed its place with flesh."

But in the original this says "clearly" (Germ. = "eindeutig" > one-interpretation):

…ויפליהוהאלהיתרדמה *"wayapel* **JHWH** *elohim tardema…*
"Then the Lord of powers fell into a deep sleep…

then it goes on:
… (ויישן) (האדם) (על) …
and his **"yoke"** (***"ol"***, 70-30) as **"seeing human"** (=5/1-4-40) is the **"re-peat-ing** (Germ. = "wieder-holung > taking/fetching again) **of God"** (=6-10-10-300-50).

ויקחאחתמצלעתיויסגרבשרתחתנ…
He takes one of his “ribs” and “closed” it with “flesh”.

I have recited the last line of the Hebrew with a “hotchpotch” from the “exact literal” translations and the “common interpretations” known to you, because if you fan out this entire passage according to the in this book described way of decoding, all the way into its realsubstance, this would fill approximately 100 pages.

The word **“rib”** is very misleading. What is meant by it is more the typical attribute of every „normal human“. Every human who calls himself „normal“, forms in his unconscious deep sleep only **„one side“** of the **„infinite sides“** which are accessible „in him“ in his awake state, as his world-picture. The word which is being translated here according to „normal“ Bible-editions with **„side“** or **„rib“**, in the original is called ***„zela“*** (90-30-70). The word for **„picture“** is ***„zelem“*** (90-30-40).

So the human forms for himself**„his own**[mirror]**picture”**! The etymological root of ***“zela”*** and ***“zelem”*** is ***“zel”*** (90-30) and this means **“shadow”**. So here it is about a “shadow” which needs light for its presence/existence.

Your dogmas “are filtering” the “pure light” (= your godly consciousness) which is present “in you” and by this self-aggrandizing “filtering” and “defining” (for example into true/untrue, good/evil, being/not being and so on) your originally pure and not fragmented “light of consciousness” is being “divided in two” and then being “fanned out” (into forms, colors, feelings and so on). The now by you “subjectively filtered half” thereby is standing opposite of your unconscious “pure ego” (=your nescience/not knowing-ness) as an “objective appearance” in space and time. You therefore have also only your ownspiritual shadow as “dream-world” before your spiritual eyes. The world perceived by you is only a projection ofyour paradigm and dogmas which you are not conscious of, it is the disharmonious “product” of your psyche which you are still unconscious of.

So with the “side” and/or the “rib” which is standing opposite of you as “object” it is therefore to be exact about a “shadow-picture” – greetings from Plato’s famous allegory of the cave.

The “original-radix” ***“zel”***, which I use for your “shadow-pictures” in my holy scrolls, is also the root for the now following words:

“zelav” (90-30-2) = **“cross”**; it describes a **“quaternity”** – the fourth dimension as your perception-level (=the illusionary worlds of Maya) – and therewith also “the sign”, which you have to carry;
“zala” (90-30-5) = **“to fry”**; this describes your present being here/existence in the “hellfire” of the world perceived by you, in which only by reason of your own “being unconscious” there seems to be a “fight for survival”;
“zalax” (90-30-8) = **“to pass through”**; this describes your path through your existence. You now have to pass through the “temp-orary hell”, which you put before you yourself by your holding on to your assumed knowledge, in order to find the real actual reality and therewith also to find yourself;
“zelil” (90-30-10-30) = **“sound** and **tone”**; this describes their cause, because in the beginning is the word. Tones cover only a very low octave-range of your pure godly light;

"*zelem"* (90-30-40) = **"likeness/image**(of God)"; this describes what you are only then, if you "comprehend"all of the appearances perceived by you as "product" of your own imagination and therefore are also going to begin to "understand" them and to "love them;
"zal'mavet" (90-30-40-6-400) = **"darkness** and **world of the dead"**; this describes, where you are "at the time", because you have "submerged" (***"zalal"*** , 90-30-30) in your "illusion" time. By your "stochastic way of viewing" you are behaving just like a …
"zalaph" (90-30-80) = **"sharp-shooter"**, who only "figures on/eyes on" that which his logic presents to him "as being important". This is why you too are always only going to "receive" (= to hit spiritually) that as being true, which the rationality of your logic (= your tautological assumed knowledge) is going to present to you as being true.
In that place where out of your "pure light" springs forth your ***"zela"*** (=shadow), now there is a "wedge"(***"seger"***, 60-3-200; also means "[split]tongue" and "closure". This "wedge" resembles a "form-giving dia-positive", by which you yourself are splitting yourself into an inside and an outside, that is to say into a subject and an object. It is you as schizophrenic human who is parting himself into two parts and your "filtered half" thereby comes to appear for your "pure spirit" as "flesh" (body). As you can see, this Bible-passage too has been translated completely distorted as well with: "He **closed** this place with **flesh**".

The Hebrew word for "flesh" is ***"basar"*** (2-**300-200**). But the same sequence of signs, Beth-Schin-Resch, with another vocalization also means **"to proclaim"** (= ***"beser"***, 2-300-200). The book of **"Genesis"** in the Pentateuch contains the complete godly **"message"** (= ***"besura",*** 2-**300-6-200**-5) in a "bound form" (the Waw binds together 300-200) and corresponds in every detail to the **"bio-logical"** (Greek = **"alive words"**) structure of your physical **"genes"** (see volume 1, page 99). These living/alive "holy words" are the **"generator"** of all space/time **"generations"** of your actual reality.

So there is taken away from you only one **"aspect"** (Lat.= ***"aspectus"*** = "view", "the appearing"; ***"aspello"*** = "to drive away") of your wholeness. This one then comes to appear for

you symbolically as a "feminine Maya" (= the illusion matter). All of the "inveterate materialists" therefore are missing the (godly) masculine.

In an ancient Jewish tradition it is being told, that I have "led" Abram "to the outside". By my leading he has left his "old spiritual house", that is to say his "limited rational logic", and has therewith turned away from the up till then imperfect regularities of all appearances of his world. I have told him, he should free himself from all of the habitual views/perspectives of his world, because no-one else but he himself hinders him, to measure everything only by his so far known earthly measurements. It is he himself who keeps himself bound/imprisoned in his form of space and time. You have from me the power to view everything as "bad" and "evil", but you also have the power to recognize everything as "GOOD". Why then are you not doing that?

Sodom symbolizes the world which represents the home of Lot. Lot in the Jewish tradition is described as Abrahams "human body" in its highest form of development. Lot pursues the technical state of development of "your mankind". The world into which Lot went was Sodom and there then he also tried to settle down. The Sodom of Lot therefore symbolizes the "material development". It is the world of duality/twoness. The principle which is valid in this world is:

"Mine is mine and yours is yours".

Adult/grown up Sodomites (capitalists?) have even enhanced this "common principle" to a **"mine is mine and yours is mine"**. The fight for "market-shares" is the perverse product of a sick figment, which completely contradicts any "real humaneness". All humans who are only able to think in these kind of terms, do carry the symbolic "sign of the beast" on their forehead (Germ= St**irn**), that is to say if seen more precisely, neurologically in their brain (Germ.= H**irn**). The characterization of Sodom – and therewith also of your world – is this, that there (in Sodom) are only two aspects of existence, and they are:

1. **"Every man for himself!"**

2. **"Don't bother about your fellow-humans, they shall see for themselves how they might survive, no one is helping you either!"**

These two opinions describe the "spiritual attitude" of humans, who exclusively – I emphasize: **exclusively!!!–** allow themselves only to be dominated by their **"mark-et economy"** (German-**Mark** ☺). The only short-sighted perceiving, for the most part even totally blind, adherents of such a logical system even term the **"dogmatic leader"** of their own stupidity**"healthy market-economy"**. Inevitably in such a tautology there rules also the so-called "healthy" societal egoism. You therefore elevate your "self-postulated fight for survival" to the only true and liberal "system of society". A human who leads his existence in the spiritual Sodom of such a money-economy, has intoxicated himself that much with his own ideology in this "dive-bar", that therefore he is incapable of "clearly recognizing" actual reality. The intuitive advices from the beyond which are still present in him, reach him, if at all, only through the veil of his short-sighted logic and are therefore viewed by him only as untrue figments of his own thoughts. That which you are not able to comprehend and to measure with the space/time measures and logical grid of your narrow-minded rationality, is being rejected by you and/or refused as "untrue". You too, or better to say your logic, explains to you, that the "real facts" of your being-

here/existenceare only representing "antediluvian" fairy-tales and such have no place in your "modern society". Your stupid intellect tries to ridicule these mythological wisdom, because they do not have any more a "say so" in your technocratic society.

For a short-sighted Sodomite "becoming one" is identical with the giving up of his individuality and therewith also with death. You believe to be knowing – of course only from "hearsay" – that you are going to experience your reunion with the "nothing" – that is to say your own physical death – "probably" (Germ. = "wahr-scheinlich" > seems true) as a terrible suffering with much pain and that then you stop to exist in the world of Sodom. Every normal "Sodo-mite" believes "dead-sure" that it is this way, even though there is not one single (alive?) human, who has ever made this experience himself and was able "afterwards" to report about it. All "flat-liners", who for a brief instant have stepped over this magical threshold, do describe "the experience" of their own death most of the time completely different. But who really believes such lunatics. The whole mass-hysteria of "fear of death" in Sodom (=your world) is based on your mere assumed knowledge and is something about which you "normal human" have never really "made up your own mind" (your own thoughts); you are much too busy to blindly "believe" all of the "official knowledge" (= obstructing knowledge) and to ruminate it thoughtlessly instead of "putting it in question" and to try to resolve it "in you".

If now you feel the strong urge in you to have to contradict me, because you are for example a medical doctor, and therefore you believe that you know death and suffering, you have not "thought about" (Germ.="nach-gedacht" >"thought after") a lot of what I have so far thought (Germ.= "vor-gedacht" > "thought before") for you here. Without question – in this dream, which you erroneously call your life, you get to see from yourself suffering and death in "abundance". But is that "your suffering" and "your death"? With an accurate analysis of this answer you will humbly have to accept its fact. Ultimately it is actually you, who by his holding on to his dogmatic assumed knowledge, is "indirectly" the one who is the cause of these phenomenon. You believe rock-solidly, that "above you" too there lingers the breath of death, which clings to you since your birth. If now you open up your eyes very wide, your ears and most of all your heart, you are going to discover "above you" something completely different – namely the real heaven.

Your present way of thinking and being is one single crime against my creation. For this crime you yourself, with your assumed knowledge about your own death, speak your own death-sentence!

All of the appearances of your "present" existence are being strongly changed in their real essence/character through your "as-sess-ment" (Germ.= "Be-ur-teilung" > dividing the original in two). By your "ex-clusive" only space/time view the real character of these appearances is not being made apparent/obvious to you. You need, in order to recognize actual reality "in its wholeness", still "essentially" more information. You should now also consider/regard those thesis, which are being perceived from other perspectives. For as long as you title all of these "other views" with your Cartesian paradigm as "untrue", before they have even reached the center of your analyzing consciousness, you are also going to lead your existence in Sodom. Your Sodom is, as I describe it in the Bible, going to perish "one day". So do listen to me and like Lot do leave this Sodom. But with this "leaving" it is not about a space/time process, rather it is purely a "thought" process. To be precise it corresponds to the becoming an adult/becoming

a grown up soul. All of this is happening "without you doing something" of yourself. Haven't you also left your "physical childhood" without having to do something for it.

Your "grown-up" thoughts then lead you to the land **"More"**, the place where the origin of the world is. ***"More"*** means "the teaching one" and is the name/term of the first encampment in the land of Canaan, as Abraham moved out of **Haran**. **Haran** in the Maria-archives is being mentioned as religious center-point of the "west-Semitic" (=read from the "left") tribes with the temple of the "moon-goddess Sin" (*"sin'a"* = "hate"). In Genesis 11;31 Lot is termedas***"ben haran"*** (2-50/5-200-50) = "son of Haran"). 5-200-60 is called ***"haras"***, sounds almost like hate in German > Haß(hate) and means "destroying", but also "to fragment" and "to**de**-part" (Germ. = **ab**-reisen).**אב**(say *"aw"*) is in Hebrew the term for the **11**th month (symbolizes $\mathbf{1^2}$) of the Jewish year (July-August). But 1-2 also means "first blossom" and/or "bud" and "father". This father (*"ab"*) obviously sends himself on a "journey" (Germ. = "reisen" >**ab-**reisen > to **de-**part). But for this the ALL/ONE has to first of all "di-vide" himself(Germ.= "ent-zweien > "into two"). The journey of this "split-off" (Germ.= "ab-gespalten") half of God begins in **"Haran"**. Haran is only another word for Sodom;

"hara'a", 5-200-70-5 means "worsening"; ***"har'eva"***, 5-200-70-2-5 = "to starve out"; ***"har'ala"***, 5-200-70-100-5 = "a poisoning/ intoxication"; ***"har'ascha"***, 5-200-70-300-5 = **"bombardment"**. Of course you want to be "in-formed" properly and therefore you fall back on the **"media-bombardment"** which is tumbling down on you. A huge jumble of manipulative information with most different views and opinions stands opposite of you "in your world". **"Bom-bar-dment"** is composed from the following Latin words: ***"bom**bus"* = "dull blabbing", "torrent of words"; ***"bar**barus"* = "un-cultivated, "uneducated" and ***"de-ment**ia"* = "nonsense", "insanity" (***"mens"*** = "thought-power").
The small God, this is to say, the ripped off (Germ.="ab-gerissene") "dispersed timeless", now starts with the search for his original "starting-point" (Germ.= "Aus-gangs-punkt" > point of exit), in order to again gain his "godly timelessness" and this happens in **"More"** (= the making one).

Since you still firmly believethat there is no life "without time" and that a "state of timeless-ness" equals to "being dead", you are committing a foolish error. The timeless has not the slightest bit to do with "death", but rather only with it there begins your "real life". Your "conscious conceiving" and being allowed to experience your "complete timeless nescience" is much more so your intra-personal revelation of the "purest wisdom" and an "intellectual pleasure" first class. Because actually only then you know "what is actually real" and only then you are going to for the first time in "your life" feel "really free" and thereby also "really alive".

For this just simply imagine once, that you know and are aware knowledgeable of something a hundred percent positively, then you also do not give any more "dispersed in time" thoughts. The entire complex of your knowledge is always in the now present and is also available, without it being necessary for you to fan out this knowledge into time. Do you still remember the example of the novel in volume 1 ? With his short "yes" this author expresses that he knows exactly "from the beginning to the end" the "entire content" and the "course/sequence" (Germ.="Ab-lauf") of the novel that he himself wrote. Are you also able to claim this about your own "life-story"?
You are a "splinter/particle that has been unfastened/detached" of myself and only now begins for you "small God" the great "adventure" (Hebr.= ***"harpatka",* 5-200-80-400-**100/5) of your existence. It is your adventurous thought-path to find your way back to you/me.
5-200-80-400-100 describes to you (if read as hieroglyphs) the real meaning of your adventure by the name life. Thereby it is about this, that you apply the "views" (= He 5) of all "tautologies"(=Resch 200), which your "language" (=Peh 80) makes possible for you, to all of your "appearances" (=Taw 400), in order to thereby thread yourself through the "needles-eye" (=Koph 100) of your own logic.Only then are you going to find your way back to yourself/myself and join/connect yourself with you/me again to a "one" – that is to say to a conscious and undivided "not-schizophrenic God".
Your **"revelation"** and your **"sacrificing"**is thereby (in the symbolic language of the Bible) always happening on a **"mountain"** (Hebr. = ***"har"***, 5-200). The structure 5-200 means: The "view" (=5) on all possible "tautologies" (=200).

By the way, unlike you I have not yet "lost our thread", we are still with the explanation of the "squaring of the circle". Every time that you are diligently trying to follow me spiritually, you find yourself in a state of your own spiritual "pregnancy" (=***"hera-jon"***, 5-200-10-6-50). Since you are also me, you are listening at this moment to yourself. Now do once try on your own to impart a meaning to the assonance and the number-structure of the now following Hebrew words.

"Lecture", **"rezi-tat-ion"** and **"reading instruction"** are called in Hebrew ***"hakra'a"***, **5-100-200-1-5**. So you are introducing to yourself with the reading of this book your own revelation. In order to now completely get to me, it is necessary, that you "ab-and-on" your complete so far assumed knowledge (and this ultimately symbolizes everything, which you term as "I") to a **"sacrifice"** (Hebr. = ***"hakrava"***, **5-100-200-2-5** [also "to sacrifice oneself"]. This is your entrance-ticket into my heaven on earth. Only then my heaven on earth is, equal to a godly **"movie-presentation"** (= ***"hakrana",* 5-100-200-50-5**, also means "emission" and "light-picture-presentation!") going to appear in front of your "spiritual eyes". But for this you need your "ab-so-lute" **"attention"** (=***"hakschava"* 5-100-300-2-5**) for the words which you are hearing from me at this moment from my "son of man". He is the greatest teacher who has ever been in this world. Try to follow his here revealed **"analogies"** (= ***"hekesch"* 5-100-300)** and **"logical con-cluse-ions"** (5-[10]-100-300 as well) attentively. You should "give credence to" these your/his/words and **"listen to"** (= ***"hekschev",* 5-100-300-2**) him very "con-center-ated", only then will begin for you the **"sighting"** (Germ. = **"S(ch)ichtung"** > or layering) (= ***"harbada"* 5-200-2-200-5**)of "heaven on your earth". You now have to find the courage in you to "renounce" your old **"habit"** (= ***"hergel"*5-200-3-100**) and your **"getting accustomed"** (= ***"hargala"* 5-20-3-100-200**, to constantly always cling to your "imperfect/incomplete assumed knowledge"). Because by this stupidity you actually are just like under**"anesthesia"** (= ***"hardama"***, **5-200-200-40-5**). Your godly spirit then has**"fallen asleep"**(= ***"herademut"* 5-[10]-200-200-40-6-400**) and therefore in not capable anymore to **"receive/conceive"** (= ***"hara",*5-200-5**) the actual reality, the way it "really is". You now have to again**"become pregnant"** (=5-200-400-5-[80-70-100]) from your own godly spirit. You have to try with all of your seven **"senses"** (= ***"hirhur"*** 5-200-5-6-200; also means "to contemplate") to **"ponder"** (=***"hir-her"***, 5-200-5-200); also means thinking about/contemplating) towards **"hier-her"** (this German stands for **"over-here"**) – that is to say towards your beyond, only then your **"**[life-]**thirst"**will be **"quenched"** (= ***"harvaja"*** (5-200-6-10-5); also means "satiation") and you are **"going to be eternally well"** (***"harvaxa"*** 5-200-6-8-5). Your old assumed knowledge, and your space/time physical world that is linked to it, including your physical body are not going to be **"destroyed"** (= ***"harus"***, **5-200-6-60)** by your humble acceptance of my HOLO-FEELING-laws,but rather you "experience" with it a huge **"expansion"** (= ***"harxava"***, 5-200-8-2-5) of your present/up to now space of being which reaches beyond space and time.The only thing which I require of you for this is to unconditionally love "everything and everyone", and to completely renounce the dogma of your assumed knowledge so far, and therewith also your present world-picture. You have to**"tear it down"** (= ***"harisa"***, 5-200-10-60-5; also "de-molition"/"inter-ruption") and to then **"re-assemble"** (= ***"harkava"***, 5-200-20-2-5; also means "to ennoble") out of "the same elements" for yourself your own heaven on earth. You now have to **"harmonize"** (= ***"hirmen"*** 5-200-40-50) all of your "thought-splinters/particles" of your mankind -that is to say the true ones and the untrue ones, the good ones and the bad ones – **"in you"** to a unity. Only then will you be able to "claim" (Germ.= "be-Haupten" > in the head) for yourself to be an "independent/autonomous thinker" – a **"Hir[n]-men"** (Hirn = brain) – who carries within himself the godly wisdom.

In the land of **More** there is the place **"Moria"**, it is the place which is designated by me for the sacrificing of Isaac. It is also the site where I appeared to David and where Solomon built a temple. This place in Jewish tradition is viewed/considered to be the "navel of the world". It symbolizes the "connection" between this side and the beyond. And now I am going to explain to you what "links"**"Moria"**, and that again in the truest sense of the word, with the "squaring of the circle". M**ori**a is in its meaning of the word related to "teaching" and "instructing", just as the word "Th**ora**" also means "teaching". The word which is being translated as **"Moria"**, in Hebrew in the Bible is called ***"hamoria"*** (5-40-200-10-5) and this

is the etymological root of the word **"harmony"**. Only once that you have spiritually reached there, are you going to "exchange" (***"hamara"***, 5-40-200-5); also means "change of belief and change of religion") your present/up to now assumed knowledge with HOLO-FEELING – the "feeling" to be the "whole" (="holos"). Only once you have reached this "spiritual maturity", your body (Germ. =Leib) is going to "birth" (= ***"hamlata"***, 5-40-30-9-5) a completely new "spiritual human" out of itself, namely your "real I". And only then are you going to enter into the form of "real life" and therewith/thereby "continue" (= ***"hamschaxa"***, 5-40-300-20-5. also means "to lead on") "yourself" as a wholeness eternally. At the place of sacrifice **Moria** "body (Germ.=Körper) and spirit" are being "linked/connected" (= ***"me'ore"***, 40-70-200-5) with itself and therewith also with me. After that the natural laws of your merely assumed world don't apply anymore. "Terms" (erm.= "Be-griffe" > con-cepts") like space and time get after that a completely different meaning. Moria is the place on earth, where the law of the "one" rules. That which is special about your "personal temple" (=your body) in this world is that "in it" everything **"con-center-ates"**itself and "there" (*"scham"*) everything is "at-the-same-time" (there/there = *"scham-ajim"* = heaven) in a state of the "now".Only if your "nescience/not knowing" pushes towards the outside and unfolds itself "separately" in space and time, for you then your only imagined billion-of-years old "time-history" comes to appear for you as mere thought in your "now".
Abram received from me the assignment to sacrifice Isaac to me in Moria. Isaac thereby symbolizes as Abrahams son his **"own flesh and blood"**, that is to say his **"own body"**.
All "normal humans" are "animals". If this statement should offend you, then definitely the offended ego in you makes itself felt here. Only with a humble recognition/realization of your present position in my creation you are also going to spiritually develop further. Humility is the magic formula for spiritual growth:
"I know by now, that I don't know anything and that everything, that I believed "dead-sure" to be knowing so far, only represents my distorted interpretation of that "which actually really is!"

Humans who "believe" to be knowing everything, what to them seems to be important for this existence, by exactly this kind of "self-overbearing attitude" make of themselves just that, which they "instinctively" try to deny – namely an egoistic animal that only acts according to its "instinct", which is incapable of really thinking about itself and its existence. An "animalistic spirit" reacts only to "stimulus", without beforehand giving it some thought, why and to what actually it is reacting to. An animal that feels as if being attacked, entrenches itself into an "instinctive" defense and or attack position, or goes on the run. From a "soon-to-be human" however I expect, that he "faces up to" the problems put before him by me.
If this "soon-to-be human" by his humble search for the "meaning of his existence" has developed that far, that he "is able to question everything", he has reached Moria.

When in mythology an animal is being given to sacrifice, all of his "**four limbs/extremities"** are being tied together. This is a very important act. The body had to be prepared, to get closer to God - that is to say to the "one".

For this therefore the symbolic **"four/quaternity"** (=**square**) is being tied together to a **"one"**(= **circle**). By the consolidation of that part of the animal (= 4 limbs) which can be counted and is moveable, this one then dissolves in the infinity of the "one" (= in the "spirit" of the Koph).

This is the first act of the sacrifice. A "normal human", one who still lives in his "four-ness" (= animalistic-ness!) and only allows himself to be led by the "pre-sum-tious views" of his five physical senses, is not able to get closer to me – and therewith also not to himself.

After the "making-one" of this animal – an I emphasize here again expressly, that in the Bible it is "with all issues" always only about a symbolic language – the carotid artery is being cut through. The "blood-circle-ation" thereby is interrupted. This one symbolizes the cycle, which according to your assumed knowledge so far forms the basis of your "bodily/physical existence". With sacrificing an "closed circle of knowledge" is being "inter-rupted" and therewith also symbolically "broken open" and is being dissolved "towards-the-outside". But by this also all of the "physical laws", which are "within your world" (= cosmos), that is in the "circumference" of your small mother-earth, fall/collapse/crumble/coincide "within itself". That is not to say, that the present/up to now "regul-ations" (Germ. Gesetz-mäßig-keiten > laws of measuring) are then not going to be in effect any more. No, in Moria they "combine" themselves to one single "godly formula", in which all of the contradictions which so far have been blindly accepted by your natural scientists out of ignorance, will "dissolve". Your spiritual horizon so far, in which your thoughts keep themselves captive, then opens up to the real heavenly kingdom.

According to the symbolism of the Bible your blood is the carrier of your animalistic "bodily soul" (= ***"nephesch"***, 50-40-300). The word "soul" is a difficult term, a kind of dilemma-term for the differentiation of "spirit and body". But this separation is not justified. In the Hebrew there are three different words for soul, with these the real fact of the phenomenon "soul" is depicted much better. In reality your soul actually consists of a **"trinity"**(God father, God son and Holy spirit).

The word ***"nephesch"*** thereby describes an "animal-soul", which consists of your physical body "and" your exclusively instinctive – one could also say: "only rational logic thinking" – spirit. Every "normal human" therefore is only a ***"nephesch"*** (animal-soul). The gematrial total value of ***"nephesch"***, 50-80-300 is **430**, this is exactly the amount of years which the peoples of Israel spent altogether in Egypt – the world of the divided in two form. Then there is also me "in you", the not-material "real soul". I am called ***"ruach"***, 200-6-8. And above both of us there stands an all superior "holy spirit" and this one calls itself ***"neschama"***, 50-300-40-5. The ***"neschama"*** is that which basically is the unconceivable entire "godly nescience/not-knowing-ness" – without any kind of unfolded form of existence. So I am your ***"ruach"*** (=the free, similar to God human soul) and therewith also the spiritual part in you, by/through which you are connected with the not-comprehensible ***"neschama"*** and therefore can also communicate with.

"Savior" is called ***"goel"***, 3-1-30, and this comprises, that the "one" has to be brought before-hand "into the form of matter". The word for a **"soulless body"** (=the body viewed as physical machine) is ***"golem"***, 3-30-40 and this means also "doll". Every "material thing" is a "soulless body" and therewith is each form of "matter" to be exact a ***"gal"***.

And it is exactly this what your natural scientists have also discovered in their laboratories, even though they do not really know what to "actually really" do with this discovery. The radix ***"gal"***, 3-30 namely means **"heap"** (= particle) as well as also **"wave"**. The word **"*gal"*** is the real cause for the physical **particle/wave phenomenon**, in which your "dead" and only quantitatively perceiving natural science has gotten caught in. With it a "point" in my creation is being described, in which the real wisdom about all things, that is to say the savior, is still missing. So is also the word for **"banishment/exile"**in your purely materially perceived world***"galuth"*** (3-30-400 = "banishment/exile"). You have "banished" yourself by your blind belief in this "dead natural scientific insights" into a word full of conflict. This is also the

reason why you have spent your existence/being here so far only in a purely materialistic form, without any kind of insight about the real task of your soul. Only with this one you are able to get up the love "in you", in order to endow/give your life a "real meaning" and therewith also "real life". You yourself now have to give yourself up for sacrifice for your spiritual freedom and your peace of soul which is linked to this. The word "savior", 3-**1**-30, does therefore also carry the "one" of a creator in its center – that is to say in his physical body (***"gal"***, 3-30).

Your "real human being" is a trinity and consists of your ***"ruach"*** (God-father), your ***"nephech"*** (Godson) and of your ***"neschama"*** (holy spirit).
Ruach describes in this unity of three the impact/effect of the tension which consists between Nephesch and Neschama. Ruach is your connection/link between your this-side and of your beyond existence. Only with your belief into your Ruach are you in the position to link, connect Nephesch and Neschama and to dissolve the paradox which seems to be existing between your causal and your non-causal appearances – that is to say between that which is obvious and that which is hidden. Only with this "God-father-soul" are you in the position to spiritually link/ connect everything to yourself which so far to you seemed separate. This is why Ruach also means "wind", whocrosses over space and time and thereby also connects it, without thereby itself to be appearing as a material phenomenon.

Nephesch describes in this unity of three "you", in your this side aspect. It is the appearing of that which is "eternal being" (God-son) in that which is time/space; so therewith it is also the life-potency of all that is alive. Your Nephesch (body/psyche) through HOLO-FEELING is becoming causally comprehensible in its wholeness. But it is impossible to grasp/comprehend it "as a whole" with the measurements of your natural scientific assumed knowledge so far. So therefore you have always been confronted with a "body" which seemed to be more trouble than joy "to you" (=to your psyche).

Neschama describes in this three-unity your beyond aspect. It describes that…….?(of which you should not make a picture of for yourself) which is to come. This Neschama one cannot grasp/comprehend with a mere space/time kind ofperception. From this Neschama stems your "eternal being" and your "con-ditio-nal" freedom in your prison of time/space being(that you don't know yet how to deal with/handle) and your responsibility which is linked with this.

Abraham now comes with his son "Isaac" (=his own "flesh and blood", say his own body) also to this "binding". "Isaac" (Hebr. = ***"izchak"***, (10-90-8-100) has been born according to my special promise, even though Abraham and his wife Sara "by normal points of view" were already too old for children. So in his name therefore is recorded the "incredibility" of his "being". Abraham and Sara were laughing when they heard my promise, just as you also might have done at the beginning of the first volume, where I claim very audaciously that I am your God. That your body only seems to consist of your own "illusion", this by "normal points of view" is a more than "ridiculous state-ment". You see, already we have arrived at the meaning of the word Isaac, which means "the ridiculous one", but also"having fun"; and it is exactly this that I have given you your body for, to "have fun" and not for suffering. Now when Isaac was born to Sara, she said: "God prepares for me laughter, everyone who hears this is going to laugh about it!" (Genesis 21;6). That now **"Sara"** means **"princess"**, this now

should not surprise you any more (see volume 1, page 56).The sign Schin (=300) you have got in two versions. If there is a dot on the "left", it is pronounced as "separating Sin". **Sara** symbolizes the "one leading" = "princess" (Germ. = Führerin > Fürstin) of your rational logic and therefore is also the producer (female) of time. Do you still remember "**Sa**-turn"?

"To soak" or **"to put into water"** in Hebrew is spoken as ***"schara"*** (300-200-5). ***"He-schara"*** (5-300-200-5) means **"allow to rule"** and **"to inspire"**, but also **"producing"** an (electrical) **"tension"**. You again are reading too fast. It does not help you a bit, if you just let these thoughts fly by. You have to "diligently" allow them to sink in/affect you, in order for them to be able to link/connect themselves "in you" with the "over-all-context".

The radix of the word ***"iszack"*** (=Isaac), which as I said symbolizes Abrahams body, is יצ 10-90 and this means **"out!"**. 10-90-1 ***"jatsa"*** means **"appearing"** and ***"jetsira"*** (10-90-10-200-5) means **"creation"**. **Sara** (>***"schara"***) is considered the "matriarchy" of the Hebrew peoples and originates from Abrahams "own spiritual family". This is the symbolic secret of the ***"generatio aequivoca"*** (=self-producing; birth of soul without conception). How this whole thing then proceeds "psycho-physically", this also is not a problem to be explained in more detail, yet it would not fit into context here. If you are curious, you have to ask my son of man personally. He is also able to explain to you all of the other infinite details of the here only in bullet point form revealed overall context, which because of lack of space – and because of consideration for your anyway already over-stressed Nephesch – I was only able to pack here "between the lines and signs".
Now when Abraham had been binding his Isaac and was prepared to enact the last consequence of this play – namely to interrupt with his knife the blood-stream/blood-circulation – exactly at this very moment I pointed Abraham to a ram, who already since the "beginning" stood prepared, in order to take upon itself the function of "the animal". This is the way Abraham delivered/freed himself from the "animal-being". (see volume 1, page 280 – 282).

Your existence/being-here from now on does not have to be anymore a riddle, which is taming/training you with a lot of fears and suffering. I explain to you here and now distinctly, what it ultimately is supposed to be about for you. You only have to give all of your credence to these words. Of course it is also necessary that you allow these **"timeless truth"** "to flow in" "as a matter of course" into your being-here/existence. The entire process "of your salvation/deliverance" is happening/proceeding first of all only on your thought-level and therewith "in you", and only if you have reached a "certain state" (Germ. = "ge-wissen" > knowing the together) of humility and love towards my entire creation – only once you begin "to understand", who you really are and why you are here – the "circumstances" of your outside-world-experience are going to, as if moved by a godly hand, orient themselves according to
your "hearts-desires". But for this you have to muster up in you some **"patience"** (Germ.=**Geduld**).In this German word there are the words **"dulden"** (=to put up with/to suffer) and **"er-tragen"** (to "en-dure") and this in turn then leads you to the word **"Ertrag"**(gain, yield). In the radical of the German word Geduld (patience) is the Hebrew word ***"gedul"*** (3-4-6-30) and this means **"breeding"**, **"rearing"** and **"development"**. Its beginning radix 3-4 ***"gad"*** means **"happiness"** and "**J-UP-**iter". The "manna" which feeds the Children of Israel after the exodus out of Egypt in the desert looks like ***"gad sera"***– which is wrongfully translated with "coriander-seed" – but which actually really means "happiness-seed". The wisdom of HOLO-FEELING does not have the slightest bit to do with the arrogant knowledge of your only **"commercially"** oriented established natural sciences and/or

religions, it is therein not about some kind of hidden **"business"** and/or **"spiritual monopolization"**, but rather about the "belief" of a "real human", which brings "godly freedom" to this human!

I hope you are not that blue-eyed to believe, that for example a chemical concern would invest one single penny into the development of medicaments, if it were not able to gain billions with it. What is the difference between a hospital and a car repair shop? What is the difference between a "normal medical doctor" and a plumber? Isn't it that both of them only do their job first of all only for one reason, in order to earn "money", so they themselves are able to survive? And what about "the real calling/vocation" of a human? Who knows anyway, what the calling/vocation of a human really is? Who actually is still searching for "his vocation", who nowadays still has time to think about something that unimportant like "the meaning of life"? First of all one has to earn money in order to survive. You see, just like thator a bit different do "normal humans" think. If once you really do "think" about it "for yourself", you will realize pretty soon, that such "normal trains of thought" only represent a highly concentrated expression of normal-human stupidity and ignorance. What is the difference between a "normal human" and an animal, which is only able to act according to its "genetic program" – its instinct? Nothing! Absolutely nothing! Because the "normal human" actually also only acts according to his personal "rational logic" – his norm – or expressed even better, according to his idea of what to him appears "as normal" in his psychosomatic whole. You too have never before done anything in your being-here, which would have been "illogic" to you and when there were "ambiguities", you have always chosen that which, according to the view of your logic – on balance – has been promising you the most egoistic advantage.

Your new "path of life" begins with this, that you begin to accept, that there is a "godly knowledge" outside of your so far "rational logic", that is to say outside of your space/time range. Only once that you relate towards me in this way, that you are willing and ready to abandon "everything" for me, only then are you going to experience, that your life is going to go on until all of eternity.

Why am I making it so difficult for you?

Why have I not explained to you the right thing since you were small? Why have I allowed it, that you could soak yourself full just like a sponge with the dogmas of your assumed knowledge? Why is it now so difficult for you to spiritually squeeze yourself out "free of residue" (see volume 1, page 144). I want to give to you a very logical answer for this:

I desire, that you reach the "becoming one" with you/me on a spiritual level/niveau, which is godly and which exhibits the same characteristics and qualities which are really present in you – my symbolic son. So you have to recognize/realize on your own, that this becoming one is only then going to come for you, if you feel exactly the same great love towards me, as I do for you. Furthermore you should know, that you have not been put into this world by me just like
a dead robot, which without any kind of mind, is only able to function according to its "egoistic program", until it believes its batteries to be used up; even though so far you have behaved just like that. Because you see, I have also given you a ***"ruach"***in order to lift yourself up above your rationality and to therewith link/connect your ***"nephesch"*** with ***"neschama"***. Only once you achieve this with humility, are you "actually" a being according to my image/likeness. Then all of your procedures are only going to be responsibly geared to the common good of your fellow humans. Then also all of your godly deeds are going to succeed, because they are going to be supported out of your supernatural sphere. You then are

the “lower Jod” in the creator-sign Aleph א, which depicts a mirror reflection of the “upper Jod” andtherefore reproduces/reconstructs its movement in space and time “one on one”.

The circle-number π :

Let us just once more get back briefly to this “mysterious circle-number”. The irrational value **π** as well contains more secrets than you are able to imagine.
Let us once again have a closer look at the value **π**:

3,141592653589793238 **46 2 64** 3383279502…

The best “approximation” (Lat. = “con-vergence”) to the value **π** by fractions is composed of **22/7** and **355/113**. That the **7th,** the **22nd**, the **113th** and the **355th** number of the value **π** - which reaches all the way ”to infinity” – is a **“two”**, this of course is “pure coincidence”. And now pay close attention; around the **22nd** number – think thereby of my **“22 godly signs”** – you will by having a closer look at the value **π** discover a “mirroring” (we had this too already a few times) that is **46 2 64**. Now if you look at **46** as **4-6**, that is as Hebrew signs, “you” get the word

דו and this “purely by coincidence” is pronounced as ***“du”*** and means – “of course also only by coincidence” – **“two”**. **64** viewed as **6-4** makes for the radix ***“ud”***, which by the adding on of my “godly source” turns into the word ודע. It means **“introduce”** and **“to make known”**. Since the 6 in Hebrew, as you should know by now, is spoken as W/V/U and the source (70) mostly as **O**jin and/or as **A**jin, the Hebrew word ודע can be read as ***“vida”***, but also as ***“udo”*** by changing the vocalization. So there is somewhere in your world an ***“udo”,*** which you should **“introduce”** to yourself, then he is going to **“make known to you”**everything which is essential for your being-here. 6-4-70, that is ***“vida / udo”*** is also the etymological root of the Latin word ***“video”*** and this means **“seeing”**, but also **“to possess the ability to see”**. Just zo mention on the side, with the 462 and with the 264 it is also about a multiple of the **22** and that also the “Revelation of John” (which I am going to encode in volume 3) consists of **22** chapters.
If you expand this “mirroring” around this **22nd** number even more accurately, that is by a few more digits, you see, you have 2 times the 79 before your eyes (**79** 32 38 46**2**643 38 32 **79**). **79** is now “purely by chance” the **22nd** prime-number, but also the sum of the divisor of **365**, the amount of your days in the circuit of a tropical year.

Myth and natural science are one:

All of this knowledge is only a whiff of “what really is present within you”. In all of the mythological writings I tell you of this mathematical structure of your own actual reality. The seven “HOLO-FEELING-dimensions” in their “quality” of describing actual reality are not only being represented symbolically by the seven days of creation in the Bible, rather they are

also contained in all of the other "mystical accounts" of all cultures and time-epochs. But not only that; these "fairytales" contain more of the "mathematics which corresponds to actual reality" than all of your books of physics together. In order to give you a small example for this, I want to fall back on an ancient Hindu story, which is as good as unknown to your Philologists, even though it can be found in thousands of old Hindu Sanskrit manuscripts. You find it in an old Theosophical publication (1888) of my prophetess H.P. Blavatsky, she calls her summary**"The Book Dyzan"**.
By the way, in Sanskrit ***"dhyân"*** means "godly wisdom" and the Tibetan word***"dzin"*** means "teaching" and "learning". This Book Dyzan for this reason is also divided into seven verses as well. To make it more simple I want to again call to your attention the seven HOLO-FEELING-dimensions:

1. **Nothing**
2. **Nothing/Nothing**
3. **Unformed space/time**
4. **Level of perception**
5. **Level of context**
6. **Level of emotion**
7. **The con-scious being (Sajin)**

These "seven dimensions" correspond in their "real quality" exactly to the "seven days of creation" in the Bible and to the "seven verses" in the Book Dyzan. They are the seven segments of an abstract formula, which describe to you the "spiritual area of location" of your "timeless development". The "Purans" therefore call them also the "seven creations". The Sanskrit word *"purânas"* means "old", this is why the oldest collection of symbolic and allegoric Hindu writings (there are 18 parts) are called Purânas. They supposedly have been assembled by *Vyâsa*, the author of *"Mahábhárata"* (Sanskrit = "the great war"), the famous epic poetry of India. To "this day" it is the longest piece of poetry of your world. In it is also included the famous *"Bhagavad-Gítá"* Ssanskrit = "The song of the Lord" [=JHWH?]. Not two of any Orientalistsare in agreement about the time of origin of this epos (how could they even). The only thing they all agree on is the fact, that next to the *I-Ging* it is the oldest preserved (human?) transmission/heritage altogether. In order to ascertain here a "timely corner mark": the main body of Orientalists proceed on the assumption that both works originated around 4000 BC (!)
And now pay very close attention, what the ancient Hindus knew to tell about 4000 years ago (if one views "the whole" thing only time-related) about "their own primal creation". You are now going to find out shortly, that the exact value of the number Pi is already known "since the first day" of this world-creation. This is how it has to be, because the world perceived by you "extrapolates" (= to approximately deduce something which is not directly provable) itself out of the same.

In order for the essential to strike your eyes more easily, I am going to sketch the very complex context of the Book Dyzan only in bullet point form and quote the stanzas/strophes only in excerpts:

The first strophe describes the state of an indescribable ALL/ONE, which without any kind of form of ex-istence represents the "pure being".

Here a small excerpt out of the first strophe:

The eternal, covered in its always invisible garment, slumbers in its seven eternities. There is no time, because it lies sleeping in the endless womb of nescience (not-knowing-ness). The seven path to happiness/bliss do not exist yet. The seven paths of the universal-disposition/mind for ones own bliss do not exist yet. Darkness fills the infinite ALL/ONE. Father, mother and son are one. The son has not awakened yet, in order to turn the wheel of his own self…..
The second strophe describes a state, which corresponds to the first one. Therein it is about the one which is bringing forth "the form" out of the "not-form" as root of the future world. So it is the description of the nothing/nothing.

The third strophe describes the awakening of this still "not yet being-duality" and therewith verbally paints the appearing of a Monad – out of the state of absorption – within this ALL/ONE. So in it there is being described the still unformed modelling-clay for space and time.

A small excerpt out of this one too:
…The last vibration of the seventh eternity now permeates this androgynous infinity. The holy mother vibrates/oscillates and her sinus spreads itself from the "inside towards the outside", just like the bud of the Lotus. Her vibration/oscillation spreads itself out and touches with its quick wings the entire world-universe and the sprout, which still dwells in darkness – the darkness which now suddenly begins to breath above the slumbering waters of life. The darkness of nescience/not-knowing-ness begins to radiate light and this light sends one single ray into the waters and into its motherly depth. This ray penetrates the virgin egg and makes the eternal egg to tremble and to bring forth a none-eternal sprout, which solidifies to a world-egg. The three starts to search for the four and this radiating being becomes seven toward the inside and seven towards the outside. The still androgynous spins its own texture, the upper end of which is attached to the spirit –the light of nescience/not-knowing-ness, and whose lower only shadowy end sticksto matter. And this whole/entire texture is the universe, spun out of these two substances –which call themselves masculine and feminine – linked/connected in one, which is "Svaphâvat"…..

In Sanskrit the spiritual **"state of dreaming"** is termed ***"swapna-avasthâ"*** and ***"swapada"*** can be translated more or less with **"protoplasm"** (= inner substance of all living cells).

In the "fourth" strophe now the differentiation of this sperm into a seven-fold hierarchy of conscious "godly powers" (Elohim) is being described, which are "the active powers" of this ALL/ONE highest energy. These powers (=the Elohim) are the constructers, the formers and finally also the creators of the entire/whole revealed universe. But they are also the inhabitants of these self-created "levels of perception". At this stage of unfolding Indian mythology speaks of "the creation of the world by the [still ignorant/unknowing] Gods".
"Listen, ye sons of matter, to your old/ancient teachers – to the sons of the fire-light. Learn, that there is neither that which is first nor that which is last; because everything is "one single number", which has gone forth out of the "not-number". Listen/hear now ye descendants of the primal/original seven-ness, you who believe to only be existing in the four-ness (space/time). Out of the brightness of the ALL/ONE light, which is radiating evenly out from the eternal

dark, there sprang forth in the space/area/expansion the again awakened energy of time; the **one** out of the egg, **"sees"**(=He, 5) the **six** and the **five**. The "sum total" of everything is the **three**, the **one**, the **four**, the **one** and the **five**. And these are: the essences, the flame, the elements, **"the master- constructers of all numbers"**, the Arupa (=the formless), the Rupa

(=that which is endowed with body) and the "creative power of the god-human". Through their help all forms are emanating "out of the god-human", the sparks, the "holy animals" (= the other humans which are perceived) and the messages of the holy fathers in the **"inside of the holy four"…**

I want to stop here and only say this much about this fourth strophe, that later on it is also going to talk about a **"formless** [round?] **square"**.

This whole thing if only "superficially seen" sounds like "mystical nonsense" squared by three.
You will see, that in it there actually is nothing else being described but the secret that we have been discussing so far, the "squaring of the circle" and of the number **π**. You only have to look at the numbers which are depicted in this very ancient Hindu writing one after the other:

It begins with the one (**1**) out of the egg (=**0**) and its **"sight"** (He = 5) on the **6** and the **5**. What now does that amount to? Very clearly: **10-5-6-5-JHWH** (= "the Lord")!

After this follows as so-called **"sum total of all things"**, the numbers **3, 1, 4, 1** and **5** equal to **π = 3,1415**. With the assistance of the "Temura" (= an anagram method of the Kabbalah) the number **31415** permutes – if one views the zeros on the level of the tens as "nothing" – to **13541** and therewith to the word "Elohim" (1-3[0]-5-1[0]-4[0]), the Hebrew term for "creative powers".

The fifth strophe now describes the process of the "forming of the world" first as a diffuse cosmic matter, which receives a structure from a "fiery **whirlwind**":

…The seven breath of the dragon of wisdom produce by their circling breaths the fiery whirlwind, which makes you to be the messenger of your own will. Dzyan (=the teaching, Germ. = Lehre > Leere > nothing/nothing!) this way becomes "Fohat" (=active power). Fohat is the horse, your thought is the rider. It/he is your leading spirit and your leader. When he begins his work, he separates the godly light from the lower realm. There the "sprouts/spikes" of the wheels"(your individual time [sensation]) are being formed. He places them into the six directions of your space and one into the middle, the main wheel. Fohat draws spiral lines, in order to unite the sixth with the seventh…

The sixth strophe now describes the "world of feelings/emotions" in you, which you yourself produce through your personal "con-demn-ations" and "interpretations" of all appearances perceived by you. These "worlds of feeling" are being "de-term-ined" by your respective emotion (=level of emotion) and they are also the ones, which ultimately always rule over your momentary "con-dition". This strophe also shows many parallels to the Revelation of John.

…In the fourth one the sons are ordered to create for themselves their own likenesses/images. A third refuses, two obey. The curse over them in this way is pronounced by themselves; they are going to be born in the fourth till such a time, until they understand this. They will suffer and will cause suffering. This is their own battle… Do your calculations pupil, if you want to find out the true age of your small wheel. The fourth spoke of it is your mother…

Step over/beyond the four and you are on the path to Nirvana; then you will understand, then you will see…

I am saving myself here a more explicit commentary. I just simply give free rein to your imagination.

The seventh strophe now describes the stages which follow thereafter, with the forming out of a completely new world – heaven on earth. The "real life" ascends down into the four and the appearing of a "real human" emulates:

…The one ray multiplies itself in its smaller rays. Life is there before the mere form ofexistence and this life outlives/outlasts the last atom. When the one turns into the two, then appears the trinity and yet these three are one; this is your thread, oh pupil. You are the heart of the human plant, which you are observing, called the "Saptaparna" (Sanskrit = "the sevenfold"). It is your root which never dies, the three-tongued flame of the four wicks…"this is your present wheel", the flame says to the spark. "You are my own self, my likeness/image and the world is your shadow". I clothed myself with you and you are going to be my "Vâhana" (Sanskrit= a "vehicle" and a carrier of something immaterial and formless/shapeless) until the day "Be with us", where you again are going to become "I and all of the others", "You yourself and I". Then the real master-builder, who again has put on his "first garment", descends down to the radiating earth and rules over the humans "who he himself is"…

This describes the incarnation of my Christ-spirit into a (biological) human son, for whom then there are no more secrets – because "He is"!

Every final answer of your so far personal jurisdiction inevitably always has to end up in a chaos, since you have lost the harmony of the equation of your wholeness out of sight. You should try to dissolve the opposites/contradictions which are being perceived by you in your being-here instead of dividing/judging them even more. But this you are only then going to achieve, if you again make yourself aware of/become conscious of the harmony of the human language – that is to sayof my holy words. They ask/beg for the restoration of their original harmony. The answers which you are able to reconstruct only on the basis of your huge amount of normal-human questions – without any knowledge of the structure of your real path through your being-here - are going to lead you further and further into chaos. A huge number of interpretations, mixed up/jumbled every which way, constantly contradicting themselves and giving the impression of arbitrariness, this is the state of the knowledge-state of your present presumptuous mankind. You are a part of it – a part of yourself! The modern languages – that is the kind of languages which have come about after the Babylonian confusion of tongues – are being affected/characterized by the matriarchy (=mother-right) of the past and the present. It is now high time to overcome this. You normal humans are in urgent need to overcome your feminine dimension and find back to the patriarchy (=father-right). Human means "HOMO" and is neither man nor woman, but rather the wholeness of the human being, in whom polarities are allowed, but not division.The gematrial gender of the word "human" is the masculine: HE (Germ. = DER).

About wisdom:

I am the highest order of all the worlds, the real truth and righteousness. I am all light and all life and therefore also the divine spring of life of all beings and things. I am “pure love” and therefore also the one and only affecting God. From the spring of my unending love also “your world” is growing out of. Love is only another word for wisdom, and wisdom is only another word for “energy”. The limited wisdom of a “normal human” is always proportional to the love which he carries within and cultivates. A human soul this way determines itself with its “ability to love” the character of the world-view/world-picture, which it is able to impart to itself from my pure actual reality. I know about the bad and wrong “image-inations” (Germ.=Vor-stellungen), which arose in you because of your “fornicated” upbringing. This is why I have raised up in your present world-picture more than once humans, who have received from me an idea/inkling of my real actual reality, but they so far have not been and are never really understood properly by you and your complacent and blind mankind. One prefers to stay with his old, stupid habits. You have asked yourself already more than once, how a real God – if actually there were such a one – is able to look at and bear the cruelties/abominations and injustices of some humans for such a long time, if he is supposed to be pure love. To him, as the almighty arbiter, it must/should be possible to overthrow all of those evil humans – together with all of this wrong belief-quark, which makes humans to be so evil. By this you basically are completely right. I think and I feel about evil just like you do and for this reason it is even more difficult for me than it is for you, to not bang their heads together, since I, as a spirit-being which since a long time has been consolidated, would really have the power to do so. But the reason why I do not bang their heads together, even though I would really feel like doing it, lies in this, that I am keeping to my own laws. I have promised freedom to humans and have also given it to them! Every human has the task of“finding himself” and therewith also his real nature/being and his real being/nature is equal to me, his father! At the moment it obviously still pleases youto look at the ridiculous pictures in your imagination, which you are lead to believe because ofyour belief so far– that is to say your present ability to perceive. All of these appearances – which you sense as your life in an outside-world – have their origin in your limited spiritual rationality. That which you logically sense to be “limited” is only something which is repeated by you conscienceless, without ever having questioned it and having searched for “the whole”.

It would have been better, to leave some humans and peoples with their old religious mythologies – their superstition – than to lead then into modern science. Because this modern science actually is in its present fragmented form, with all of the blatant contradictions that are contained therein, the only real superstition. This “modern science” is only “calculating” and therefore also unhuman, cold and “heartless”! All of the old religions preach love for the neighbor and for nature. The supposedly cold and often brutal jurisdiction of some “religious traditions” stems from a “boundless lack of understanding” by the contemporary [pseudo]scribes about their own mythological roots and their false and therefore fanatical interpretations. And by this the larger part of the “traditionally and scientifically” turned stupidhumans have turned into a bunch of egoistic bloodthirsty predators, the way I have not created them in real nature. But that there must be something wrong, for this the intuitive realization/insight of many humans is proof of. This intuitive insight shows up in the huge anger which they feel towards their “deities” and especially towards their so-called representatives. I am here not only speaking of the church-leaders, rather most of all of the politicians and managers, which have taken on themselves the place of deputy on earth of the present God by the name of money which is worshiped worldwide.

The feeling love is an excitation/stirring of the heart, that is to say of you “inner life” and therefore also affects all of the other things and stuff, which so far you believe to be only outside of you. I am speaking here of a “real and selfless love”, which so far you know as good as nothing about. A love, where one loves “completely for free”. So far you have always expected a reward for your love, and if for you it was only about being loved in return. The word love has in your time received many ridiculous facets, (read for this IAMYOU page 37), the real Christian love therefore is for you “normal humans” still a great secret, deeply hidden within you. This love is a fire, which burns deep within you and which is able to warm up “everything”, that is to say the whole world which so far you perceived only outside of you. Stoke this fire of Christian love in you with all of your might! A human must be induced/stirred by something, which in him is also able to produce live-warming thoughts. But you so far haveonly tried to understand everything with your “ice-cold mind”, that is to say with you head-thinking. The motor for your searching for “benefit/profit of any kind” has beenyour just as “ice-cold reason”, which so far has not been willing to accept anything as “good” and “right”, which it did not want to self-limitedly perceive with its limited, heartless rationality and the senses which were navigated therewith. This way you too so far have tried to find God only rationally (calculating) with the small slide ruler in your head, even though all of the PC’s and large-capacity computers of your world would not be sufficient enough, but very well so your in real Christian love inflamed heart. Since so far you have always only done everything with a cold reason and therefore your real mind/disposition has never been able to get properly inflamed, therefore you also did not find the reason for your existence and therewith also that of truly genuine life. As near as you might possibly have gotten to it, again and again you gave yourself with your mind/reason to cold, dead matter and were searching in this matter for your salvation and your mind/reason also wanted to see the salvation and the origin of all other humans and things founded in this matter.You are the secret head/leader of your dream of life and therewith of the entire world perceived by you. How then do you want to expect of your subjects to let go of materialism, if you do not go on ahead as a good example/role-model. The layman (= simple and ignorant) part of your mankind therefore has fallen into the darkest kind of superstition and the intellectual part has gotten caught in the sticky captor of the soul of thickest materialism. “Devour shit, millions of flies (souls) cannot be wrong!”, this is their “reasonable” slogan. Why has everything turned out like this? Because you never got up the courage to “spark/arouse” in your heart a selfless love. The corresponding “folder”, or would it be better if I say “order”, lies since eons in the infinite store of your divine nescience/not-knowing-ness ready/available for you.

I know that you are going to have a hard time to recognize my son of man for what he really is.
But if once you have completely overcome this threshold of your reason so far, then almost everything will proceed as if by itself for you. He does not want anything from you. You are the one who is dreaming “him”, even if he does appear to you just like a normal human. He also is not going to expect the slightest bit from you – he only wants to be allowed to love you – and this he is doing, if now you want to grant him this joy or not. And if you push him away from you, he is going to do it in secret, for as longuntil you give up and love him in return just as selflessly. He “is” only love, he lives from it, because he being my son, I have not taught him anything else. “Is it actually possible to only live from “air” (=spirit) and “love” (=energy)?”, this is what you will now ask yourself. Why don’t you just simply try it! You only have to slowly get used to this diet which you are still notaccustomed to. As time goes, it will be resolved! For as long as your soul is still bound to the “physical/biological”, you of course also need physical/biological food;in this “relation” (regard) it is no different for my

son of man then it is for you in this world.But now yourendeavor should be, to bring exactly this “relation” (soul/ body/outside-world) into a harmonious unity in your spirit.
From these my previous spiritual explanations/excursions of your spirit (as you reflected/thought about/after these words) you hopefully have realized on you own, that you small human with your pure reason and with your ever so clear and sharp rational mind are never going to get any further thenwhere due to your “normal program” this very same one is able to lead you. Inevitably therefore everything which you did not want to grasp/comprehend with your up till now bird-brain, was also not accessible to you. This is why so far you also could not comprehend,what real “life” means.

All of that which is alive to you has so far always only been a “waste-product” of the material! But isn’t it that all of the things and images of matter do only then come to appear, if a spirit perceives them.But only something which “is alive” is able to perceive, and this is why the phenomenon life perforce has to be something purely spiritual. A real “self-conscious life” therefore can only comprehend itself “in” and “through itself”. This is why in you (only) normal human there are also present in you other senses besides your purely material senses. Only with these new senses, which rationally still seem/appear “illogical” to you, are you going to feel the spiritual spring/source of life, to see it and also comprehend/understand it and be able to navigate it. For this you first have to learn to recognize all of the secret, that is “ana-logic” connections and relations of the appearances perceived by you and to then link/connect these to a new “multi-dimensional” appearance. That which here – as one single sentence – seems/appears completely incomprehensible, this I havealready presented to you more than often enough in this book.

Everything is connected/linked to everything by/through the harmony of my holy words. Every human is supposed to pass through this path of the flesh, which he at first borrows from/out of the matter of his earth, which he falsely supposes to be “independent” of himself. This is necessary, in order to recognize the dangers of the flesh and of the material, since the completed spiritual human too needs for his “existence” this opposite of the contrasts, but such a spiritual human is then able to “create out of himself” (Germ. = schöpfen > to scoop) and to then also form it independently/autonomously and “responsible-minded”in the interest of God.

Because matter in reality is not that, as what it appears to you, therefore in you there rages not a godly, but rather only a “make-believe-spirit”. It spreads in you only egoism, “lies and deceit” and “fear and worries”, by leading you to believe thingsare there for you, even though in reality they are not even there – and so the “mind” of your materialized brain too, which your present mind has identified itself with, equals only to a make-believe-spirit.

It falsely supposes to be there only because the tempting matter is there for it, but it also is “not there”, because matter is not what it seems for it to be, because this matter is not there without it!
“My God, what a sentence!” Read and understand it, it too contains the detachment from all of your present fears.

All of “life” is the “expression” of my apodictic “primal/original-opposite” – of my counterpart! To live means to be a counterpart of God. The phenomenon of your “life” therefore only shows to you your self-chosen “ex-it”/”ex-tract” out of your nescience which is not able to “ex-ist” without this “ex-it”/”ex-tract”. To really “live” therefore means to have the self-awareness to “ex-ist” out “of oneself” – this means out of ones own nescience. Your “to be here” is only made possible to you because of the perceived contrast of your “to be

there". You are "here" (in your body?) and your spirit is always "there" (in that very place where your thoughts are just now). In this way the spiritual light of your own [in]attentiveness (your radius) divides you

(Germ. = urteilen > to judge) into two parts, into the observer and into that which you observe.I have created all of the opposites perceived by you only for our joy. Only through your own definitions of "evil" and "bad" does ill come about in the world which is being perceived by you. I have given you your freedom only for this reason, that you realize "out of yourself" and learn to synergize the "polarities" of the opposites perceived by you, in order that you "yourself create" therewith a new quality of existence/being-here.

A human who is able to comprehend all of his appearances with the pure Christian love of his heart, is going to be able to discover in his appearances only love and joy as well.The human however who with his materialized brain-mind ascribes all of his appearances only to matter which exists independent of him, "is sinning"against my godly order. The consequence of this sin is his death and the "bringing to nought" and perishing of all that which the rational seem-to-be/make-believe mind of his brain has "assembled/rigged up" for itself "as world", because all of matter – as I have explained to you – and therewith also the make-believe/seeming-to-be mind of this materialized brain, in which this matter seems to appear, "is nothing"!

What to you is your shadow, if you are standing "in the light", corresponds exactly to matter which is perceived by you with all of its enticing treasures. I am the pure light "in you", your up till now pre-determined by merational logic, including the contained thereinschizophrenic (=divided in two) psyche which you however are unconscious of, is the dia-positive, and/or your spiritual silhouette, and the world perceived by you is your shadow. This seeming/make-believe-world is a necessary deceit. It actually is "in itself" a lie – which you are supposed to recognize – because it is not, and also cannot be thatwhich your inhibited mind pictures "in it".

Matter cannot ex-ist out of itself – that is to say without spirit! I put before you this form of "not-existing matter" – which only by your ignorance you elevate to "an independent existence" - only for this reason in your present being-here/existence, in order for you to struggle/battle with this matter for your very own existence. You thereby should through the usage of your "real free will" which you have been endowed with by me - that is to say by your independent insight /realization into that, "which really is" – elevate yourself to the winner/victor over your present make-believe/seem-to-be-mind and therewith also to the conqueror over its make-believe/seem-to-be-matter. But by this you are also going to spiritually raise yourself over/above "you"-r-self (your old materialized brain-I) and soar up to your godly immortality!

Therein lies the real law of eternal life, which first you have to recognize by yourself "out of yourself" and then should "speak in you" in clear "harmonious words" with a "real free will". In that which appears to you "as world" with your materialized thinking senses of your body, it is just that in which lies your judgement of lie and deceit, which is supposed to reveal itself "for you" in front of your "spiritual eyes" as something perishable – as a shadow picture that is – of an "inner truth" which lies deep within you. From now on none of matter should be anymore of importance for your heart, but rather only "my word" and your self-responsible actions/deeds according to my word.

I am the Lord and master of your eternity. I now could say to you, this is right and that is wrong, this is bent and that is straight, would you then believe me? Do you think I thirst for a blind authority-geared belief of yours? Yes, I do expect from you a belief – yes even your unconditional belief – but I do not wish for blind, dead belief of your brain-machine, which is only functioning within its rational structure and therefore is only able to perceive me "calculatingly". I desire from you an alive/living belief, which is selfless and without the slightest bit of profit-seekingand which comes from the love of your heart!
I reveal to you here wisdoms which never ever have entered the thoughts of your world; but I don't say: "Believe it!" or "Do you believe this?", rather I ask you: "I hope, that you have indeed understood it?". And as you then pray: "Dear father, there is still a lot whichisvery unclear to me!", then I will explain matters to you – adapted to your corresponding maturity of consciousness – for as long until you have comprehended it from its deepestbasis and thenonly we are going to hand in hand carefully climb one step higher in your consciousness. The human existence/being here is one single self-judgment. Whoever does not really seek me with all of his heart, is also not going to find me. And I also do not punish humans! I only permit that the human reaches exactly that, which he is so very much longing for and what he "in his short-sightedness" so eagerly strives for, as if his entire happiness of life depends on it. May the consequences, which he thereby creates, be good or bad, I have given to humans his free will and therefore I am not going to take any influence on his stupidities! Create it yourself – have it yourself; whereby ones own ignorance does not protect one from later pain, and this in turn also has its good, there is a lot that one can learn from it – if one wants to learn from it! An eye for an eye, a tooth for a tooth! My righteousness does therefore encompass several generations, because everything is one. Once that the human soul has reached a certain maturity, then with its "free will" it is going to make my godly laws to be its own standard and direct all of its actions/deeds unconditionally according to them, and that is without the slightest bit of an inner constriction. But if it does not want that, but rather believes to be having "better and more righteous laws", then nothing on earth and in heaven will and can force it to respect my laws, because it too is a completely "self-responsible soul" with free will and has the right to decide for itself which belief to choose. One can only learn from mistakes and stupidities.

I have shown to you here things, which for sure you have understood only very little of, even if you are a very well-read person and also otherwise have a very respectable kind of experience and view of/about many things. But you are not going to become "a wise one" by what you hear and then right away understand, but rather by what you hear and which then you have to figure out and work out spiritually completelynew.Only like this you can and you will also experience "completely new realms" of your own ability to perceive. Everything else would not be a teaching of wisdom, but rather only another additional morbid quantitative inflation of an already with "dead knowledge" completely overloaded intellect.

Mankind lies buried deep within the deepest material(istic) night and sleeps the sleep of the dead, all of their knowledge is only a self-overestimating vain dreaming, and nobody knows how to get the other ones to wake up. Is it really ignorance or do all of them only on purpose see the new clothes of the emperor, in order to hide behind the great lie of their own self-aggrandizing society? There are a lot of teachers and leaders of all kinds – but of what use are they? All of them are anyways almost just as blind as their followers, and if then they all arrive at a ditch – and such a one comes with time – all of them will, the half blind and short-sighted leaders and their completely blind followers, unavoidably fall into this one. For the old/ancient divinatory leaders it does not pose the least bit of a problem "even today" to become a leader for all those who are blind and in need of light and who are really searching. The whole thing became a problem once that these spiritual leadership for some of the blind

mutated to business. The evil lies in this, that a major part of these blind of this present age belief the deceptive light of their own delusion of grandeur, that they themselves are already seeing ones. To these blind belongs the majority of your church leaders, scribes, scientists, politicians, managers and so on. Verily I tell you, with many of these, if there is not going to happen a miracle "from you", they are a dead loss!

You first of all have to rock-solidly believe in me – the real God "in you" – before you are able to also love me. Your belief is thereby not allowed to be a blind kind, but rather a belief full of light, that is to say you must have really comprehended with heart and head, "who and what I am"! You have to get a clear and therefore also reasonable concept of your own might, greatness and wisdom, in order to then out of this develop the boundless love which you need, in order to change everything into good. My son of man is able to be for you a deeply-knowledgeable teacher in this. He is going to, with all kinds of suitable and well-speaking pictures and parables, try to make this subject of instruction, which for normal humans truly is difficult to comprehend, comprehensible for you with greatest effort; to grasp it/get ahold of it, this of course you have to do yourself. All of the "wiseacres", "gurus", "swaggerers/big talkers" and "pseudo-saints" however only try to appear "deeply wise", by making a big effort to engulf/shroud the subject supposedly to be taught by them, into such darkness of mystical phrases and/or complicated formulas, that the pupil after the lesson has even less clarification about himself and about the laws of the world than he had before. With such "leaders" their own enlightenment consists only of their emergency light of their own arrogance – because they actually believe to be "further" in their own spiritual development then all the other ones! In the desert of this spiritual night of the earthly existence/being-here which is believed to be material, where teachers and pupils alike don't see, because here they all sleep spiritually, a teacher then, showing himself to be wise, comforts his pupils mostly with the claim, that all real secrets of the soul will only get revealed in the "beyond". But thereby the oh so very wise teacher is even more afraid of the death of his body than are his inexperienced pupils. And also from the "material ruin" he seems to have "a hell of a fear", otherwise he would not be so eager to keep up his own material prosperity through "seminars" and "residues" and mostly only increase it "above that which is normal".

I here want to once more explicitly point out, that material prosperity/well-being does not represent a sin! For me it is thereby about your "inner attitude" to it. And do remember, you can lie to everyone – even to yourself – but not to me! A master who disposes over the "real godly wisdom" is never going to demand even one single penny for his lectureship. My godly wisdom is going to, by those who really dispose of them, always be given away as a gift. This statement you can consider to be one of the first "quality-prerequisites" of a real "master of wisdom". Of course there are humans who, for money/a fee, do conduct for youa good "life coaching", but real wisdom you are not going to be able to learn from these still "materialistically geared [pseudo]masters". I am not against "property" at all, if one has "gained it himself" by ones own achievement and in an honest way, but if this self-acquired property turns into "un-necessary capital", then the great evil begins in the un-conscious-ness of this soul. Now where does property end and where does capital begin? This is a question, which you should answer yourself with your own conscience. Here it would go too far, to introduce you explicitly into the strange structures and laws of "greed" and "exaggerated frugality", but just this, both are the basic root of all fear and of all suffering in your world.

Verily I say to you: Examine yourself diligently, if there is not lying deep within you an advantage-thinking and profit-thinking – no matter which kind – sneaking into your heart. Isn't there still in you a trace of haughtiness/pride, thinking to know it all and the belief "to be

further than the other ones”? Or is there still troubling you an exaggerated frugality – a small sister of greed – or of an addiction for honor, your judgmental mind, wanting to be in the right and the purely physical desiring without the love of the heart? All of this is going to keep your soul forever captive/bound! For as long as you are still being driven exclusively by your “physical

drive for self-preservation”, then your soul has also sold itself to matter. If you swear on the standards of materialism only because of your shortsighted logic and because of your hungry stomach, then spiritually you are already as good as dead. Your make-believe/seeming to be spirit then attaches itself to its brain and is going to perish with this one. Haven’t I told you: “You shall not kill!”. With your belief in your own death, you are not keeping this law!

The personal letters:

My son of man actually is the writer of these lines, but I am the spirit, who stands behind it. I now want to give you a small view/look into his own actions/deeds and thoughts. Other times, other traditions – this is also why my son of man in your world has been accused for something, for which actually there is no reason for accusation, except that his conduct has not conformed to the usual "normal conduct". Also in this I have woven the threads in the background. At that time it actually is only about a completely unimportant small matter, but nevertheless it can be very helpful for you to learn how he knows how to handle "worldly problems". One morning the doorbell rings and executives of the tax-investigation are standing in front of the door with a warrant to execute a house search. Without getting into more detail about this event (this anyway becomes obvious out of the letters), I do not want to withhold from you both of the original letters to the tax-investigation-office and to the revenue-board, because you can find out quite a bit of new things from these.

Dear Mr. Ernst,

I can't help but to bring to paper my thoughts regarding your visit early in the morning. Already many years ago I have asked myself the question what is the difference between a good and a bad judge. Thereby I came to the conclusion, that sad to say with the present state of law-giving
there cannot be a difference, because it is always being judged according to the same principle (rigid raster of law). Every human has a religious (original) sensibility for just and unjust and for good and bad. Sad to say this intelligent dowser, which we have been equipped with by creation, has in modern time no meaning anymore. If humans live together in a society/community, it is unavoidable that there are certain codes/rules of conduct (laws). But these should be regulated by an individually adapted (Salomonian) wisdom and not by an inflexible pre-printed-form-law which has grown stiff. You too for sure are yourself daily confronted with its weaknesses. I don't want to know, how often it happened that you had a "culprit" on the line, who would have deserved punishment, and even though your intuition (=the intelligence of the heart) was one hundred percent convinced of his guilt, you were not able to do anything about it because of the loose-knit net of our laws. I am very well aware of it, that you are not a judge but merely only hunter. Your hands are tied for you too. A tuna-fish catcher is going to throw a dolphin, which has gotten caught in his net, again back into the ocean.But what kind of freedom does "this" kind of system allow you, if your intuition once does decide for "not guilty". Even though unfortunately we are living in a time of egoism, of lies and of corruption, I have never lost faith in humans, that is to say in it, that the sensibility for truth, the need for order is inherent to humans and cannot be destroyed. I know that I have to consider myself as being an outsider, because I put the words "honesty, humaneness and sensibility" above the commonly accepted values (money, power and egoistic need for security) and am also living it with every single detail of my thinking, acting and doing (this you surely have noticed). According to the penology the legislative has to proof the guilt of the accused, in financial law however sad to say it is like this, that the accused has to proof his innocence. Since I belong to those few (crazy?) humans, who make a very big difference between a "real value" (this I have tried to explain to you) and "money" (printed paper), it will always be difficult for "normal" humans to believe my claim/statement, (it really has accumulated slowly over the space of 20 yearsand has only been lying around unused). I have never been searching for my happiness in senseless consumption, and what I need for a living, this my small shophas provided me with more than sufficiently.

To you and your loved ones I wish in spite of these problemsmuch health and happiness.

PS
Please also do give my regards to your colleagues. To be considered as a private attachment, I permit myself to include for you the first part of the philosophical observations "IAMYOU – About the cause/origin of truth". I wish you a lot of pleasure as you are reading it.

My dear Sirs and Madams of the revenue office…!

You for sure are going to be puzzled about the way I address you. I am only a simple, but yet a very upright human, who also speaks that which he stands for in his heart. My love for humans – in general and in particular – is limitless. If I abhor anything, then it is "the lie". So therefore the way I address you above expresses my pure sentiment towards you, which I put in question in regard to yours (**"Honorary"** Mr. Petscher), because I doubt, that you without knowing me or ever having seen me, really "honor" me. For heavens sake, me as a simple human do anyway not want to be honored by you. It is sufficient if you now try to take me seriously as an upright human. But this then also includes that you diligently observe these and the now following trains of thought "within yourself". To once more get back to the way you addressed me "Honorary Mister…" – you see, how quickly one unconsciously turns into a liar. "That's just a way of saying it", this is what you are now going toreply. But just because one "just says it", a "lie" by far does not turn into a truth. I am a very diligent/conscientious person and this is why you should start from the premise that such small kinds of "not being conscious/aware" do not happen to me and for sure not any real, that is "conscious lies". Every word which I speak and/or think is being well thought out and carefully considered by my spiritual side all the way to its apodictic primal/original meaning – in the truest sense of the word. I now want to ask you to listen very attentively and to diligently think about each one of the now following sentences. The first few sentences are for sure going to confuse you very much, but the opinion which you have taken on too hastily/prematurely regarding my spiritual accountability is going to change just as quickly if you have read on a bit further.

Now to the actual point of this writing:
I am sincerely sorry that I am giving you work and trouble. To avoid that, this has not lain on my part, and has been a done deal of a higher authoritysince eons. I promise you, that I will personally invest all of the strength available to me, to help you with the removing of your (real) problems. My sincere and only concern lies in bringing more clarity into your existence, yes I even claim that this is "my only purpose for existence" in this world. Please do consider this writing as anofficially given and signed **"solemn assurance/affidavit"** on my part – yes even more so – as a "confession".

Since I strive to answer your questions most accurately, I am forced to go back a bit further with my thoughts. As I already said, I abhor "lies" in any form! The most treacherous kind of lie is "the self-lie". Mostly all of the young human souls who are therefore still in a growing stage, are getting infected by it. In the growth of each and every human soul there is a stage/phase, where they are very much plagued by these self-lies. You yourself actually are in the midst of this phase of development. This period of the soul you can compare with the physical phase of development, in which there is the danger for the "measles" (= Morbilli; Latin
*"morbus **moralis**"* = a **"sickness concerning morals"**). With this I want to indicate, that "self-lies" and "measles" are only psychosomatic, that is they represent spiritual and physical

appearances of one and the same real cause. If now you think that you are out of that age for measles, you are mistaken, because soul and body do not develop proportionally, nevertheless both sicknesses are, according to the etymology of these words are exanthem (Latin = **"lifeless"**, **"ex-animate"**; Greek ***"thema"*** = "the **leading thought**") infectious illnesses of humans and it is highly contagious (Latin = danger of infection).

I know exactly what you are going to think after these lines. But don't worry, I want to confuse you on purpose, because only once you are a bit confused, you will possibly be ready to completely "sort yourself anew" spiritually. So I am not running off the actual topic***(="theme")*** if I do get into a bit more explicit explanation of the words which are used by me. It is going to be unavoidable for you and for your mankind to look at your language a bit more diligently, because it contains the only key, in order to bring a bit morelight into the present darkness of your mankind. You too are carried by a lifeless and exanimate slogan through this existence and this one is called "survival"! Your trains of thought are thereby being influenced exclusively by the short-sighted and not well considered conception of your present rational logic – that is to say your personal ideas of **moral**, right, duty and law. In short, I am here talking about all of that which you as a "normal human" define as "normal".

Through the sincere love which I sense for you, I want to advice you in all modesty to not form an opinion about me too prematurely/rashly. You are not yet able with your present norm to oversee the importance of the wisdom, which I want to give to you and your mankind. You too according to your present consciousness go on the premise that Jesus has been executed pretty much exactly 2000 years ago. This applies very well to his body then, but his spiritual being – the so-called Christ-spirit – has "supposedly" been raised up again according to this fairy-tale-story. According to traditional accounts Jesus is supposed to have claimed, that if he is going to return again, he will "only just affect/work through the power of the holy words of his father" and that then he will "just like a thieve (tax-defrauder???) sneak into the hearts of the humans!"

Aha, you now will think, this is where the music plays! Again such a "crazy" one who believes to be the Messiah and wants to save the world! Let us just have a closer look at this your train of thought, because obviously again "it is not clear to you" what you are thinking now again unconsciously, and thereby are passing "judgement" way too rashly and inconsiderately/thoughtlessly, which you view as your insight. In order to right away "get" this judgement "straight", before it is able to do too much damage in your further human development, I now want to give you the following information and don't forget thereby, that I am making all of my statements under oath and that is in the name of God, who I have the honor of calling my father. "I herewith assure you, that I am not the new Messiah!". But how then are you supposed to understand the previous statements which I made? I am going to tell you: "Exactly that way, as I have written it with clear words! So you are completely right with your present thinking, that in some way I am not "completely normal" – that is someone "crazy". But what you thereby don't realize is the fact, that the word "crazy" (Germ. = "ver-rückt" > moved away) according to "your norm" has gotten a totally twisted meaning. ("Blessed are the crazy / moved away ones, because only those are going to enter my heavenly kingdom").

In a time, where stupidity, lies,haughtiness and the defrauding of the neighbor has become "normality" – in a time therefore, where the "addiction to money and craving for recognition" of a human is considered as "completely normal" (and even gets public approval), yes is even being admired by everyone, I take it as a big compliment on your part, and even consider it to be an "attestation of honor", if you title me to be someone "crazy" – because truly, already approximately 2000 years ago I have "de-ported" (dis-connected) myself out of your normal world. To be a Messiah also means to be a savior (no matter what this isexactly supposed to mean ☺), and this is what I "have been" 2000 years ago. Each single soul – yours too –in the great roundel of godly creation has to pass through this Messiah-state. But as I said, this state of human development lies behind me since a long time and therefore I am also not a savior.

I do consider myself neither to be a Messiah, nor am I an authority, and/or do I want to represent an authority and will also never be such a one. I am only a small insignificant "human". Not a "normal human" – God forbid – no, a "real human". And exactly for this reason "I am also the one, who I really am!" Jesus said then: "I have not come to bring you love, rather the sword!", but sad to say your [pseudo]scribes have never really understood the meaning of these words. The Christ-spirit brings the "dichotomy/discord" into the consciousness of the soul concerned, it brings the great "raising-to-question" of all values and opinions, which one has so far only "re-flected" (Germ. = nach-gedacht > thought after) unconsciously – or better expressed – has brainlessly thought about, without really questioning them for oneself.

What do you say to a client (Latin: "*clientela*" = "protective ward"; protective community"), who has not properly filled up the suretyship (tax-refund) of its protective community (of this state) out of ignorance and therefore has not payed enough taxes? I will tell you: "Ignorance of the law is no excuse" (does not protect you against penalty), this is what you will tell him, this has been your jurisdiction so far. All "normal humans" –that is you too, since you publicly admit to being "normal" – do tend in a self-aggrandizing way towards "always only criticizing the splinter in the eye of his fellow human, without thinking the least bit about the huge beam, which they carry in front of their own spiritual eye!". They talk about "right", without having understood the least bit what "real right" actually is and yet they have the firm conviction to be judging justly over their fellow-human, since they of course do keep to "their laws" most accurately. Haughtiness and stupidity always comes before the fall! And verily I say to you: "Your own ignorance too is not going to protect you against penalty".

Just because millions of flies do lunge greedily on a cowpat, is this supposed to mean, that therefore it is also a delicacy and therefore it has to taste good to you too?

Have you ever made up your own mind/thought your own thoughts about the present judicial-system or "do you only obey blindly" – that which actually only has been funneled into you, that supposedly it is "right"?

Do the rules used by your present judicial-system do speak a real right also according to "your very own personal conviction"?

Doesn't it say: Do not judge, in order not to get judged yourself?

Did you yourself ever seriously think about the disadvantages of "democracy" which you too worship, or are you too only a thoughtless approver (a fly?), who without thinking only lunges

on a spiritual cowpat? (More specific about that in the book IAMYOU, in the chapter “About democracy”).

Don’t you too harbor a slight doubt concerning the justice of the German system of justice and tax-system?

How far does your willingness go as an executive of the legislative, to implement these laws, that you yourself are not one hundred percent convinced about that they are “just”?

Wherein lies the difference between your conduct and the thoughtless conduct of a small Nazi-tag along/follower of those days?

Haven’t the masses in those days also “felt” that there must be something wrong (Germ.= nicht in Ordnung > not in order)?

Didn’t the citizens of those days also hide behind a mixture of “fulfilling their duty” and imagined “helplessness”?
Do you now feel attacked by me and/or offended?

You think that it cannot be compared this way?
Isn’t it possible, that every Nazi-tag along follower stood for “his belief” with the same “firm conviction” like you and allowed/permitted it with the same kind of “fickleness”?

Why do “normal humans” always only see the small splinter in the eyes of others, but never the beam in their own eyes?

I love all humans in a way that for you is still completely unknown. I do call this “Christian love for the neighbor”. This in turn has nothing to do with the hypocritical and mendacious mockup of love for the neighbor, the way it is practiced in your world. Just because one puts the catch-phrase “Christian” and “Social”, this does not mean that one is acting in “real Christianity”. In politics and in religion these words nowadays are only being usedin order to foster the striving for power of a certain ideology and/or to keep this one up. Please do believe me, that I do not want to offend you here in any kind of way, because I have the greatest of respect and esteem of the opinion and dignity of each and every human, also of that of a “normal one”.

This is why I hopethat you have noticed during “re-flect-ing” (Germ. = nach-denken > think after> re-thinking) on the previous sentences, that after each one there is a question-mark. If you give yourself answers to these questions too rashly, and then view these perhaps even as my opinion, then again you are “flat-out” wrong. You should move about on your spiritual parcours/course, which you call “thinking”, more carefully, in order to thereby not get even more into a slither spiritually. You see, everything which I am here telling you about, you are comparing with your concept of moral, justice and right, but also of “true and untrue”. Ultimately you arrogate to yourself to want to determine what “the truth” is. This is why you are always only going to per-re-ceive that to be true which you are able to define as being true by reason of your present rational logic. But in all of this it should be clear to you that “what actually really is” – the apodictic truth that is – does not care a bit about your personal opinion and your oh so very “normal” humans. This “apodictic truth”, which I also call actual reality or God, is structured according to my godly law. And exactly this godly law is for each single

human soul, just as well as also for every other kind of spirit-particle, the one and only measurement that one is supposed to direct oneself on, if one wants to experience/feel the joy "to really live". This is also why Jesus said: "Let the dead bury their dead!". Every other kind of forming/creating of the being-here/existence only corresponds to a "dead functioning" within its/ones own "limited norm". You can also call your present norm "animalistic instinct",ideology (idiocy?) or "normal rational logic", it all stays the same, because it is thereby always only about a "limited system of perception" of a "still animalistic form of being/existence", which because of its "dogmatic norm" is only able to spiritually grasp/comprehend partial areas of the whole actual reality of my father.

Every scientific theorem or belief system which is not verifiable is called a dogma. But what if it is exactly these "official" (Latin = *"officio"* = "working against", "be of hindrance", "standing in the way") insights of natural science – that is to say the instance/authority which is verifying

it, that is representing the greatest dogma at all of mankind? The modern natural sciences have deteriorated into being purely only water-carriers for the commercial industry. By now in your universities there is only blindly practiced a science that can be used commercially, without further falsifying the existing knowledge and to "question" certain elementary theorems – so one has long since stopped to search for the "real truth", one is content with what one "believes to be knowing". Doesn't "science" mean – in the original sense of the word – "to acquire knowledge"? Since a long time already there is no-one anymore who is searching for "real knowledge", which only represents another word for wisdom. What's the use in having wisdom, if there isn't any possibility to make money with it? By this stupidity this mankind locks itself into its own unconscious dogmatism. It thereby has completely lost out of sight the real and only border/limit of its own ability to perceive (=rationality). Every "normal human" compulsively tends towards only accepting his own idea of "normal" as being right. But "what is" normal? In your world the opinions about this are very different from each other. Every single one thereby only holds on to that which in his spiritual development he has been told and therefore no human questions his own dogma. On your universities since a long time they do not search anymore for **"the meaning of life"**. You too have only been educated, better say programed, to fit into the existing system. You too have gone to school and have perhaps studied, because that's just the way it is, because one needs a degree, or has to get a diploma, so that one has the prospect for a promising career. Very rarely does the studying of a human correspond to a search for real wisdom. All ancient traditions praise this pure wisdom as the highest, which a human is able to reach. Every peoples "sensed/felt" and has been striving for an unknown something, which was called wisdom. But sad to say the original meaning of this word has, in spite of – or exactly because of the many intellectual know-it-alls nowadays, completely been forgotten. The word wisdom has been completely perverted and distorted by the technocracy of this age with its purely material, that is to say natural scientific "world-view". The real wisdom thereby has gotten buried under an "earthquake", which is termed as modern life. This modern life-style does offer mankind a whole lot of information and comforts, but has it also brought them fearlessness, peace, real satisfaction and wisdom? The prize which you and your entire humanity has to pay for these superficial comforts, is the extreme complication of your human existence. The animalistic in the human – the "syndrome of devour and getting devoured" – has only insidiously sophisticated itself and therefore has translocated itself into an unconscious/unaware area/field of the still very "animalistic human". No trace yet of real humaneness. To the contrary, a modern "normal human" does not yet have the slightest bit in common with a *"homo sapiens"*(human endowed with reason). Your mankind is only on the stage of development of the *homos oekonomikus* (=humanlike animal-being which is only

driven by egoisticconvenience). The *homos oekonomikus* is the most selfish and therefore also most inhuman species in the entire creation of my father. In the pure animal-world you are not going to find any greed. Since a long time you yourself too have realized, that a chemical factory would not invest one single penny into the development of a new medicament without having hopes of thereby be gaining millions. Are hospitals anything else but repair-shops for the human body? And what is the reason one runs a repair-place for? In order to help his fellow-men? What is the difference between the most part of the doctors and a plumber or a stock-market-shark? What is it really all about for most humans? They want to make money, or even worse, get to power. For most of them it is simply about satisfying their own crave for money and recognition. What is it actually that you are doing your job for?

Because you consider it your calling and you are rock-solidly convinced about it, that you are doing the right thing, or because you only at one time simply slid into it by chance and you got to earn a living? That which is lacking for your mankind for its complete satisfaction, is exactly this kind of wisdom which no "normal human" is searching for anymore. What is lacking is a system, where there are no losers anymore but only winners. If one is in possession of godly wisdom, then the constructing of such a system poses the simplest of exercises. There is not one single human who is going to be against this new system, because once he has understood, that he too "for sure" is going to become the absolute winner, then for him there is nothing to lose anymore.
But now what is this wisdom and how does one get to it? It for sure is the exact opposite of "wanting to be right" and "thinking to know better", which has its origin in the fragmented "multiplicity of knowledge", the *"polymathia",* where the left hand of a human does not know what the right hand is doing. A staff of experts –better say blinkered-specialists– does mostly fight only for the importance of its specific field, instead of trying to bring all of the knowledge-facets which are accessible to mankind under one harmonious hat. Neither scientists, nor politicians and much less theologians and specialists of religions do strive today to be "wise". Wisdom is considered a fossilized relic of days gone by – only the heartless head-knowledge is in demand nowadays, because it is about getting to power. For most intellectuals it is already sufficient, if they are able to talk big and ever so smart, in order to be able to swim along on top in the hierarchy which they perceive. But how then does one really get to this wisdom? Where does one get enlightened nowadays about actual reality? Why don't you once ask on one of your universities about it and it will be right away explained to you, that such a question is stupid and senseless, yes even dangerous and pathologic. One even "with emphasis" makes a point, that all insights of mankind so far – that is also the insights that are being taught there! – are limited, temporary and therefore also unreliable. Everything is completely relative, this will be explained to you, and is dependent on the respective standpoint/viewpoint of the observer. But woe, if there comes along some kind of weirdo and dares to really doubt/question/challenge the so far advocated doctrine/school of thought including all of the therein contained insights and laws – he right away is going to be "fought against" and is being declared as being "crazy". This kind of conduct shows the schizophrenia of ones own ignorance of all the oh so very tolerant intellectual "normal humans" in its purest form. It is no different with the religions. Sanctimoniously and hypocritically the church-leaders try to talk to God – they call this procedure "praying" – and do consider themselves to be his re-presentatives on earth. Did my father ever answer these hypocrites? But now what happens if there is someone who comes along and claims, that the

dear God “has spoken to him” and that he has told him, that his godly creation is functioning completely different from what humans do “as-sum-e” it so far to be and that he also wants the metaphors of the Bible to be understood completely different then the way that the churches have tried to ram it into their sheep so far. And then on top of it this dear God also tells this “simple human” how all things actually really are. Now really, this is a weirdo for sure, this is also what you are going to think. And what do you think is a constantly to God talking “church-re-present-ative” ☺ going to say, since he from his own experience knows, that God does not “talk back”? And from where then stem all of the wisdoms of the prophets, which these sanctimonious, power-crazed hypocrites pretend to believe in? This then again is something completely different, in those days there were still “saints”, nowadays something like this is “impossible”. The dear God does not speak to a “normal human”, only to “saints”. I can only say, this is right, my father really does not speak to the normal ones! This unconscious conduct of each “normal believer” too is highly schizophrenic. With a “normal human” an information is only then accepted as being “true” and is being tolerated, for as long as this one does not contradict the logical structure and the dogmas of his own limited rationality. Every human, who does not humbly accept/recognize this relationship-trap in/of his

own logic, makes himself to be a marionette of his own stupidities. In order to underline what has been said here in a practical way, I would now like to ask you to read in the book IAMYOU which I have enclosed, the chapter “Your last step”. There you get a small glimpse into the real interests of your “leading elite”, that is to say politicians, managers, scientists (it is here even about German Nobel-prize-winners) and church-leaders. You will recognize very quickly, that for example the scientific love for truth of a German Nobel-prize-winner (1961) does not differ from the one of a Nazi-henchmen. You humans still have not recognized “the essential” from your own history. Why is it so difficult for a “normal human” to learn from mistakes? Because the dogma of his personal norm represents the biggest mistake and because he does not want to leave his dogmatic idea of “normality”!

To my father everything is known, what a human spirit has ever thought and also that which every single one is still going to think. Even if you (at the moment still) view this statement as “impossible”, I want to indicate to you, that space and time do not represent boundaries for my spirit, because I am one with my father. In the book IAMYOU in the chapter “Your last step” the case (Germ.=fall) of Groll is briefly described. You should bring to mind the corresponding protocols of the first three committee meetings of the Bavarian Landtag. Some of the money- mad and craving for recognition ringleaders, who then have been significantly instrumental “of the slander/vilification” of Groll’s “wisdom”, in your “system of justice” have meanwhile made a considerable political careers, but don’t be afraid, there is an absolute justice, even though you are not yet able to recognize this one, they too are going to have to pay the fee for their frauds. Your oh so very liberal democracy, but also all of the other ideologies of this world, are being navigated/controlled/driven solely and only by an inhuman monster and not by “humans”. This monster is called capital! Not the human, but rather the capital rules the world – equal to a dominant cancerous ulcer, which has elevated itself over/above the body hosting it (= mankind/humanity) – and this capital has made you drunk, eats up your souls and hardens your hearts.

Please now do not run into a dead-end-street with your thoughts and believe now, that I adhere to a communistic point of view. Communism is just as godless and heartless as is capitalism. But one should thereby not condemn a single person or several humans to be the “guilty instigators” of these systems. “Every single human being”is himself guilty for the inhuman mess which he calls “his life and his world” – that is “you too”! The reason lies in

this, that everyone only thoughtlessly repeats the thoughts of the limited knowledge of his religions and natural sciences, instead of questioning it. Threatening, condemning and punishing are forms of upbringing/raising which are the worst possible. But also the empty promises of politics and religion have never led to anything really good. Your history-books and the partly fanatical power structures of religious and political ideologies offer you in this regard more than sufficient material to look at. Why don't you once observe a discussion in your Bundestag and you will realize pretty fast, that there is very well also a "social", "liberal" and "Christian" fanaticism, even though the etymology of these words does express the exact opposite of it. Only real "role-models" that one is able to look up to with a good conscience, these are going to change their world. To be a role-model for ones fellow humans, this is the real task of every single human; but this also means to himself have to take on responsibility. And herein there ultimately lies the meaning for every human existence/being-here. Real freedom is only another word for responsibility. But how then does all this what I have said get along with your present fully-comprehensive society? It is oh so comfortable to shove off ones responsibility on others – or on ones [tax]system of justice. Every human has to start at one point or another to make decisions on his own and then to also be willing to carry the responsibility for it himself.

Only then there is going to grow up out of a human that resembles a zombie without will, a "real human". Only role-models are "acting creatively", normal humans however always only foist off the responsibility as I said on others or on their system – and for this they do not consider themselves to be responsible. To be exact, every normal human only tries to steal away from his responsibility. One makes of himself with this kind of attitudea "stupid human" who only wants to "function" without responsibility. Are you personally a role-model for your co-workers or do you represent for them only a department chief and/or a boss, to whose instruction his subjects submit to sycophantically only for this reason, because you are sitting a few steps further up on the career ladder? And how is it with you yourself? Do you have a role-model, to whom you offer real regard and respect? Are you able to learn something "really meaningful" from your superior, or is there above you only a power-holder to whom yousubmit only reluctantly as well, in order to get some leftovers from his feeding-dish? The power-holder which here I am talking about can be a "normal human", but most of the time it is only a "dead system", a political or a religious ideology, which a "normal human" thoughtlessly submits to and is thereby unconsciously condemning himself. One can make his way through this being-here/existence crouched over, but also upright. How does it say so nicely: "Help yourself, then God helps you!". But my father only helps those humans who trust him "unconditionally" and respect his laws and also keep them! For as long as you too hang on to the wrong belief that so far only the possession of money has kept you alive, you have lost.

The law of Christian love for the neighbor is being completely perverted in your present system, even if some parties carry a big C in their name and the big established churches call themselves "Christian churches". To what extent do these "Christian institutions" for example keep to the godly law of sinful excessive interest and of brainless Mammon, which my father expresses in all of the large religions (also the Asian ones)?How does this law agree with your money-mad,
stock market-infested society. It is not the big wisdom and laws of God, which you find in "all of the religions", that are being respected, no – it is the capital, which all "normal humans" worship and which you too bow down to. The rock-solid belief in the dogmas of his own (limited) rational logic makes every normal human inhibited. Solely freedom is what a human should strife for. But this real freedom which here I talk about, one does not achieve by a

fanatical “know-it-all-attitude and wanting to missionize” of others, the way it is on the daily agenda in all of your “normal” political, ecologic and religious ideologies. All of this only corresponds to the stupid effort of “inhibited humans” to want to force on their fellow-humans ones own “compulsive” idea of normality. Pressure always produces contra-pressure – this is the real meaning of “an eye for an eye, a tooth for a tooth”. Do not judge, before you do not know the “real godly laws and the laws of life”, otherwise all of the mistakes which you have made in this existence are going to fall back on you again. It would be better to try to learn from the mistakes in thinking of the fellow-humans and then to very humbly live those insights in the quiet. This is how one turns into a role-model. Real role-models do affect through their humility and love mostly only out of the obscure.

This is also the reason for it, that all of the rules and laws, which are being defined by “normal humans”, inevitably are also unjust and heartless and also have to be, because they are based always only on the “limited knowledge-elements”, that is to say on the “idea of norm and idea of moral” of egoistic power-holders. Salomonian wisdom however is the exact opposite of it. Its basis is the “real law of all life” and therefore also calls requires/calls for a “boundless love” for all/everything and everyone, it calls for/requires insight, skill/artistry and real intelligence.

“Real wisdom” is piety/godliness in its “purest form”. Here I speak explicitly about an “unbound piety/godliness”, beyond any political party, religion and natural science. This real wisdom has a polarity and it consists of religions “and” natural science. Both complement each other in it and belong together inseparably. Religion thereby represents the “keyhole” and natural science the “key”. A real wise human being is capable of uniting both of them. If now your mankind dares to file off the unclean/uneven edges (= antinomies and paradoxes) on its “key” (its insights of natural science so far), then your natural scientists are going to discover very quickly that it fits one to one into my since eons prepared “keyhole” (= the symbolic language of all religions and mythologies). This key of “read insight/knowledge” then only has to be turned “by a peoples”, and for all of mankind a door is going to open into a heavenly kingdom. This peoples is going to be Germany.

I beg yourpardon if I have expanded quite a bit. You are surely interested in the **“real truth”**, or maybe not? But this one now requires as I said the utmost of attention and accuracy. Before I now comply to your request and answer the questions of your writing, a few words to the biological Udo Petscher, because I do not want you to think that I am an overly-studied weirdo:

I was born on the 4th of June 1957 as the son of simple humans. Growing up in the countryside, I have visited the local primary school and have left it after the eighth grade (without any qualified exam) and have then learnt a craftsman-profession in a small company in Weißenburg. After the final work-exam I then fulfilled my civic duty (German armed forces) and immediately afterwards I went into business for myself. I am, to sum it all up, according to the normal required educational background only a prole (Latin: *“proles”* = “descendent”; *“proletariu*s” = “without belongings”). A completely normal life-story, this is what you will think, well yes – if only all of those strange happenings would not be running “in me”. To make it short: My real father has “in me”, that is to say in my spirit, unfolded all of the secrets and therewith also all wisdom and all knowledge of mankind. To me now it is not important at all that you just believe me blindly, to the opposite, I would wish that you

stop with only “blindly believing”. As a prole I do not speak one single foreign language and do not have the slightest clue about higher mathematics, much less about physical wave-mechanics of the quanta and of the real laws of relativity – seen this way I also count myself to the completely normal humans.
As opposed to all the other “normal humans” there has been laid into my crib a very important and extraordinary characteristic:

“I am able to love all of my fellow-humans with integrity/honesty and limitless!”

Through this love – this actually is only another word for “pure spiritual energy” – I am being constantly brought into “another state of consciousness” and then “it” is thinking in me. How this takes effect practically, this you can derive slightly rudimentarilyfrom the enclosed book. The real solving of the mathematical riddle of the “squaring of the circle” (which to this very day is considered an impossibility) has thereby been one of my easiest exercises (it was only a matter of seconds). That on the side I am also able to fluently read the Hebrew hieroglyphs of the ancient “holy scrolls”, among others also the ones of the “Qumran-scrolls”, and on top of it I am also able to translate them in a completely new kind of way, in which I proof, that in these there are written down “all” of the insights of the “modern natural sciences” including all of the modern “physical formulas” which belong to it (also Einstein’s famous $\mathbf{e = mc^2}$).

But also – and now comes the best – also the “syn-ergizing” of all of these formulas which often seem to be contradictory, that is to say these formulas are there being brought “mathematically accurate” on to one single common denominator. This far this has not been noticed neither by a philosopher nor by a natural scientist. That which one is not searching for, one is also not able to find!
Do understand this as a small introduction into something which is completely unknown to your mankind. My entire records do at the moment include approx. 18 000 pages. In these there are not only the solutions “of all!!” (Germ.= “sämtlicher”) the mathematical contradictions and problems, which the natural scientists are battling with since the existence of modern natural science, and which to this very day have posed more question-marks than answers, but also the un-riddled secrets of all mythologies and miracles of history. On the side the “accurate trans-lation” of the “godly holy scrolls” into the German language. In it then there is also explained easily comprehensible the secret of “the holy words” and that of the Cheops-Pyramid and a lot of other things too.

Well now then, here comes the big problem which “you” are supposed to solve:

Imagine that somebody would be in possession of the formula of a medication which is capable to completely eliminate all of the sicknesses of your world; I even add on top of it – “by taking this medication the corresponding human is even given eternal life to!”.
And now please imagine a kind of technology, by which one is able to – similar to the beaming in the movies of Spaceship Enterprise –travel through space and time, and which can be produced so ingeniously simple and in such an economic way, that every human is able to afford it.

In short, I have both at my disposal (including samples able to function fully)! How is that going to jive with your power-hungry leadership-elite? What would the automobile industry

say to that and even more so the bosses of the billion-industry of your "healing-business"? But here is where the problems and questions really only begin: How is it then going to be with work-places, if one is not anymore in need of doctors and hospitals? And what about the population-explosion, which inevitably is going to rise even more, when one has eternal life? Don't worry, my father would not be the one who he is, if he would not have also for this an ingeniously simple, better yet to say godly solution ready/available.
I beg you to please just stay calm and do not think again that I am a weirdo. Just because these truths, which here I state "under oath", do appear to you in your present rationality as being "impossible", this by far does not mean that they are not true. As I said, the real actual reality – that is "that which really is" – does not give a hoot about the shortsighted opinion of a "normal human" – also not about yours. I have already explained to you right from the start, that there is nothing which my father and I abhor more than a lie. I am anything else but a big-mouthed gabber. Truly there is not one single human in your world at this time who is more humble. My spirit lives and weaves and I am working for this mankind already since eons. You are the one of both of us who is arrogant and haughty, if you prematurely condemn my statement – without having first diligently verified it. By this time there are natural scientists, doctors, meta-physicists and so forth who have occupied themselves more accurately with me and they have been overwhelmed by the secrets and wisdom which they have heard from me. If you want to, youare welcome to have a psychological test made with me. For this I want to quote an accredited German professor of psychology: "…..he is an unending/infinite source of spiritual inspiration and without question has at his disposal much more than only an encyclopedic knowledge!"

I have the order from my father to communicate these wisdoms to certain humans. You are one of them! I do not force these wisdoms on any human and I also do not make anyone to take it, because I am not a missionary. It also does not cost one penny, which does not mean that one gets it completely for free! They are a gift after all, but to this I link a few strange conditions. One does not have to and one should not give up or leave ones old "spiritual field/area" – no matter if it is about a party, a religion or both. I am neither going to support a political party nor any kind of religion or sect – for me it is exclusively about "one single human"! In my recordings there are so many natural scientific sensations, that all of the Nobel-prizes of all sections and of many years are not going to suffice to honor these. To say it once more clearly with emphasis – I give these wisdoms as a gift! I do not force it on anyone. A human has to "decide freely", if he wants to believe me or not, this is one of the conditions. Another one is, that he leaves me (the human Udo Petscher) completely out of it all. Me personally, I do not give it the slightest importance to the glaring and fraudulent light of the medias. If I teach to someone wisdom and if he then also has really understood it, then this is going to turn into his own wisdom. If then he is using it for the wellbeing of his fellow humans, then he also deserves the honor and the glory! To me honor, glory and money do not have the slightest bit of attraction -but as I said, I am a crazy one (for you normal ones). If it is the turn for a human to go up one step further in his spiritual development in the godly *commentaries perpetus* of my father, he is going to be confronted with me in his being here/existence by a determined "co-incidence". Now it is your turn! Behind the scene of the world perceived by you in a three-dimensional way there affects and weaves a power which is (still) completely beyond knowledge to your consciousness and that of your mankind.

And now finally I want to answer the five questions of your letter:

I have never considered the amount which I have deposited/invested with the company Depraz & Cie as my property or possession. Since in this being-here/existence I manage to

get along with a minimum of money (SAPIENTI PAUCA – "to the wise little is sufficient"), this money has accumulated over the space of 20 years with me at home and I have deposited it exactly according to the instructions of my heavenly father with the company Depraz& Cie. Since money for me does represent a totally trivial matter, there are since years not any files about it in my possession. At best will therefore (as normal human) I am not able to tell you the explicit time nor the exact amount. Matters of money I do sense as not being worthy to be remembered, there are much more important matters that I have wrecked my brain about in the last few centuries (and about which other humans also should wreck their brain about); for example how to solve the real problems of mankind. Because they are going to find out in the near future, that their "real problems" cannot be solved with money – to the opposite, the greatest problem of a human is just this his addiction to money and to recognition. But for anything more detailed about this it is still too early. Only once it gets really hot under their fattened behind/derriere of the Germans, they will also be willing and ready to spiritually move into a new direction. This state too will soon sober up from its drunkenness and realize, that in order to fix a pot with holes, it is of no use, by trying to fix one hole to rip open three new holes at another place on that same pot. How much wisdom your "wise economists" (this too by the way is a perverse word-combination, a complete miss-use of the word wisdom) really do have, this you are going to experience firsthand (Germ.= am eigenen Leibe > in your own body). But all of this I have already explained to your colleagues of the tax-investigation in a conversation lasting a few hours, at least have tried to explain (my final writing to the tax-investigation-department I enclose with this letter). My attitude towards extortionate rates of interest (no matter if it is about debit or credit), this I have already told you about as well, also that there is an absolute

justice. You yourself know, what "kind of money" it is for the major part, which has been invested there in billions. These humans are going to suffocate sooner or later in their own money-craze. So you don't have to worry about "justice", this a higher authority is going to take care of.

To the declaration of my wealth by the 01.01.1993 there for sure is in front of you the annual financial statement of my/our small business. If this should not be the case, please let me know. My bookkeeping has always been kept with the greatest of diligence and accuracy. With a routine tax-examination a few years ago the investigator then was impressed with the obvious diligence of my bookkeeping. The only thing that seemed "illogic" to him was that the small business in those days showed up with a relatively high profit, but that I in relation to this "income" have only deducted minimal private amounts. To this I have to explain that I have already 15 years ago delegated all money-matters a 100 % to one of my coworkers. Since then I have not had any bank account statement in my hand anymore and/or have managed any bank-business (only in exceptional cases; holidays, sickness and so on of my coworker concerned). If possibly there might have been any mistake in my bookkeeping, but this I cannot imagine at all – I will of course take "full responsibility" for it. Money-matters have never really interested me and this is why I have never considered this profit – which has been acquired through much diligence, creativity and sacrifice on everyone's part – as "my property", but rather always only as a gift from my father to my co-workers and to me, which does not belong to "me" but rather to "us". Selfless working and real counseling/advising of fellow humans (customers) has always been our highest premiseand joy and not the cold heartless-egoistic acquiring of money and the exploiting of the customers, the way that sad to say it is common nowadays on the daily agenda. After I also made this clear to the then investigator and suggested to him, why not once visit me at home and see the way that I live, he too very quickly was able to get convinced about it, that my attitude towards excessive

materialism and money are not only self-deceiving phrases on my lips, but rather are something which I live and practice all the way to the last fiber of my heart. I have, as I said, truly different things on my mind (in my head) which give me a much deeper satisfaction than financial profit. What was that again about the "role-model"? I am trying with my whole heart to give such a one, if I achieve that, this the one has to decide who knows me personally. By the way, my tax-accountant told me, that at the final meeting (where I was not present), your dear colleague, who then conducted this investigation, called me to be one of the most extraordinary humans, who he had ever been confronted with (even though in those days I was not nearly as "crazy" as today, because only in August 1996 my father has completely/fully opened my consciousness).

Well now, this should be sufficient explanation. Incidentally I would like to apologize here once more, that I am causing you this much trouble and work. But I did not have the slightest bit of influence on it. The existence of your mankind is already since eons a done deal and resembles a film made already long since. This is also why in the life of every single human there is not the slightest bit of coincidence. I permit myself to enclose to this letter a small book as a gift (this for heaven's sake is not supposed to be a bribe ☺). Yes, it actually was me who wrote this book, yet I am not the actual author. Do understand it like this: If you write a letter, then the pen and/or the typewriter or printer are actually writing this letter – but "you" are thereby the spirit, who sets all of this "into motion". You see, and I consider myself only to be a poor writing utensil/pen, which my father has used for the writing of his book – and also of all other

revelations which are in my possession. God is the spirit, who sets "me" into motion. I hope that you yourself are going to realize very fast, that neither money, egoism, power-craze nor "new innovations for new markets" are going to save your mankind from its doom, but rather only the real "insight/sense and reason of each single human" – that is to say your own humility and love. And now do make your judgment of me as "you" consider it to be right, I am going to humbly accept your verdict. The "crucify him", this I (as a crazy one > Germ. = Ver-rückter > moved away) have already gotten over with more than once. I now put "your own future" into your own hands.

I, **U**do **P**etscher, "biological son" of Hans and Emmy Petscher, sign this solemn/under oath statements with my "real name".

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM !

In sincere love

אהיהאשראהיה

PS:
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS – IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E – VOLENTI NON FIT INIURIA!

A small summary:

With this my son of man has spoken everything which is essential, which also you (still) "normal human" have put as obstacles in the way of your spiritual growth. It does not make sense, if here I fan out even more details of my secrets. If so far you have not yet understood in your heart and in your mind, that now the "Revelation of John" has come true after all, you are lacking the spiritual maturity for the "visitation" (Germ.=Heimsuchung > seek home) which is promised therein, and even further details are not going to be able to convince you of it, that my son of man is really the one who he claims to be. Your present narrow-minded "superstitious belief" may further continue to produce a disharmonious world-picture in you! But if you, through your new thoughts which are coming up as you read this book, have started to very much doubt your old world-picture, there now is going to come up the big question: **What now?**

Don't worry, things are not nearlyas bad as they seem. My son of man brings you now the "real translation" of his gospel – and this means **"good news"** after all. You have not gotten from me nor will you receive from my son of man one single law/rule/regulation, which is – with an awake consciousness –going to be difficult for you. It is the to this very day completely amiss/mistaken interpreted interpretations of his "Good News" (Germ.= frohe Botschaft > joyful message) by the so-called "scribes", which have caused the chaos in you and in your world. So from now on just forget about the **"eating humble pie"** and the **"fasting"** and **"doing penance"**, because these stupid traditional ways of conduct with godly assurance do not bring you into my heaven on earth!

I do not want you to further torment yourself emotionally, do you hear!

The only thing which is really on my heart is exactly this, that you "should not suffer anymore".
It has been too long now that you have been led on to make an **X** (=cross) for a **U**[do]☺. I have created my creation for the great joy (OF ALL). The burdens which thereby are laid on you are much easier to be carried than you have assumed so far. Also the "dying of your body" which is necessary for this, is only a purely spiritual act, which inevitably is also linked to the transformation of your "world-perception" so far. This "letting die" of matter is for a "free human spirit" something "self-understood" and is even a spiritual and intellectual delectation for him.
Now which "Ten Commandments"then have I laid on the heart of humans on the Mount Sinai:

1. I am the Lord and your only God! I have led you out of Egypt (= the material world of suffering and of duality), I have freed you from this slavery. Besides me there are no other Gods!
2.You are not supposed to make any picture of me for yourself! So do not make any material nor intellectual pictures/images of God (crosses, Buddha-figures, stocks/shares, bank notes, ideologies and so forth). Because you then are going to sooner or later consider only these to be important and also worship them and lose me completely "out of your heart"! So do not prostrate yourself before such false Gods and do not serve them. Do not make any "material image" of anything in heaven, on earth or in the sea, which then you view as "more important" and/or "more holy" than all of your other appearances. Because I, the Lord your God do require of you your "undivided" love for my entire creation. If any one out of haughtiness does turn away from something, then he also turns away from me and thereby punishes himself, his children his grandchildren and his great grandchildren. But if you love me with your whole
heart and unconditionallyobey my commandments, then I will render unto you and your descendants my godly love, faithfulness and might for thousands of generations.

3.Do not misuse my name and my commandments, because you are thereby only going to punish yourself! There is no need for any commentary after all of these spiritual statements.

4.Do not forget the day rest! "Act-u-ally" (Germ.= "ei-gen-tlich") there is only one single day in your "en-tire" (Germ.= "ge-samten"> together seed) being-here/existence, because there is only the "NOW" – so therefore every day represents your "final day"! This is why "each day" has to be your "day of rest" for you. If the six days of your material-spiritual development lie behind you, you are going to leave as a wise one the wheel of "restless time". (These symbolic "six days" are also being depicted by the 6 lines of the Hexagram in the Taoist "I-Ging" (Germ. "I(*ch*)ging >I went) and are also obvious in the structural building of your "material" genetic "geno-type"). What was that again? In a human, in whom there is ("rules") no peace/rest/calm of soul, in him there also is no holy, say whole/healing kind of intelligence at home! If a country is to be guided righteously, it is in need of a majesty by the name of "calm/rest". Without this king there only rules chaos "in" and therefore inevitably also "outside" of you! Your constant "fear", but most of all also your "dissatisfaction", is going to elevate itself to your blind leader and is going to push you into the abyss of your own stupid rational thoughts. Everything which you are doing with love and with joy in your heart for yourself and for your fellow humans, this does not represent for you (and therefore also for me) work, but rather only pure joy and fulfillment!

5.Honor your parents! Only then are you also going to live long in the land, which I promised to them. Actually I am speaking here of your real "spiritual ascendants", the fathers of your mythologies! This commandment therefore does not mean that you are supposed to repeat the stupidities of your "biological parents", educators and teachers, who have practiced on you (out of their own ignorance!) the same "fornication" (=wrong upbringing/rearing), as it also has been practiced on them!

6.Do not murder!If you continue to further hang on to the false belief of your biological parents, that you are going to have to die one day, you kill yourself with this ideology and therewith you also violate this commandment!

7.You are not supposed to break the matrimony! (Germ.= Ehe)! Hereby you have to look at the word "Ehe" in its original etymology: "Ehe" (matrimony) means "my previous right and law"! The matrimonial law > "Ehe-recht" which is mentioned here, is referring first and foremost to the couple "spirit" (= man) and "matter" (= woman). Both are "con-ditional" for/to each other! With your belief so far in "matter which exists independent of you" you are violating this commandment.

8.Do not rob anyone of his freedom and of his possession! In your so far still animalistic capitalistic system no soul is able to exist without defrauding his neighbor. By this un-educated heartless ideology you rob yourself of your humanness and therefore also of your "real freedom". Until now you have been so simplistic as to submit yourself to the inhuman laws of your world-picture so far and thereby also to the "devour and getting devoured" of the "capital". Yes, you too – if poor or rich – have so far only worshiped money and have viewed it to be the only source/spring of life which is able to keep you "a-live". You have thereby sentenced yourself to a thoughtless zombie-existence (=living dead)! Also the "compulsion to missionize"
and the "wrongly interpreted laws" of all the original religions and modern sects do create a

lack of freedom of the soul, as they are trying to manipulate the "free will" of every single soul out of being power-hungry, into only onedirection and that is their own!

9. Never say anything which is not true to and about your fellow-humans! The lie – also the unconscious self-lie – is one of the greatest sins at all!

10. You are not supposed to be covetous for anything, anything at all! A conscious, satisfied "in himself", that is to say an also "real human" is always "perfectly happy" (Germ.= wunschlos glücklich > without whishing anything).Because actually he has reached the status of 10 (= small God) and therewith also his peace of soul. He is going to only "enjoy" himself with all of the appearances of his life, because there is nothing which is able to get his godly inner peace/calm/rest out of "balance". He knows from his deep understanding about his own actual reality (= his own spiritual affecting), that everything belongs to him(self) "any-way" (Germ. = "ehe"), because he is completely conscious of it, that the world perceived by him is only a product of his own spirit – equal to a dream (or also an unconscious nightmare ☺)!

I have not put any **"you must…"**, but rather a big **"you may…"**, because your freedom, as I have already told you, means to me "the most"! (is above all).

Have you ever directed yourself according to these laws in your being here/existence? You see, therefore you also should not be surprised, that it is such a disharmonious world which is standing opposite of you! By you disregarding of my ten commandments you also do carry the whole responsibility for the troubles of this world. "Define-itely" I do not want to put on you/convince you of any kind of feelings of guilt, but that's just the way it is, this is the one and only fact. From now on do voluntarily keep my commandments and be the one who first starts with it in your world and all of the other ones are going to follow you as if moved by an invisible hand. But for this you also have to have patience and trust in me, because Rome also was not created in one day.

And now the eight Beatitudes of my son of man (Mt. 5; 3-12):
(First the common translation and after that the exact translation out of the primal text.)

1. Blessed are the poor in spirit (the crazy ones > Germ. Ver-rückten > moved away), **because theirs is the kingdom of heaven!** Happy are the ones who are open for my "holy" spirit, because to them the full truth and actual reality is going to be imparted.

2. Blessed are the ones who are mourning, because they will be comforted! Happy are the ones who allow sadness and pain (as helpful teaching experience) (without thereby to be suffering), because this sadness then will soon turn into joy. (If you only endeavor to avoid the problems which are put before you by me, then you also can not learn anything from them and you are going to have to repeat the class in your present disharmonious existence, which only represents "one grade" in the "school-house" of my creation!)

3. Blessed are the meek, because they are going to own my land! Happy are the ones who remain "relaxed inside" and well-meaning in regard to all of their appearances, because they are going to get/receive everything from me, which they are going to need for a comfortable life.

4. Blessed are the ones who hunger and thirst for righteousness, because they will be satisfied! Happy are the ones who are hungry and thirsty for my godly righteousness, because I am going to satisfy and reward them more than abundantly.

5. Blessed are the merciful, because they are going to find mercy. Happy are the ones who have a heart for "all" of their fellow-humans, because then I am going to help them out of all their troubles as well.

6. Blessed are the ones who are of a pure heart, because they will see God! Happy are the ones who are of an innocent sincere heart, because they are going to find out/experience from me the real reason/foundation and the unity of their own and thereby also of all of the other being-s.

7. Blessed are the peaceable, because they will be called the sons of God!Happy are the ones who live the real peace "inside of themselves" and are thereby also able to radiate it "towards the outside". Only like this they are also going to create peace in the world perceived by them, because they are my real children.

8. Blessed are the ones who suffer persecution for my righteousness sake, because theirs is the kingdom of heaven! Happy are the ones who have recognized, that it has been their own stupidities so far, their own lack of insight and their inability so far for a practical and thereby also a holy "right-(eous) thinking" and feeling, which has been the cause/reason for

all of their “persecution” (unhappy coincidences), because thereby the “full truth” and actual reality is going to be imparted to them and power/might is going to be given to them to change everything from now on to the good.

Blessed are you, if they despise you and persecute you and speak all kinds of lies and evil against you because of me!
You can consider yourself happy, if they berate you, persecute you and falsely speak evil about you, because you are not willing to carry along in your soul the “weak-minded-nes” of all “normal humans” and are therefore also willing to leave these weak-minded-nesses”. My godly wholeness is assured to you, if you reform your so far limited concepts, and/or are trying to harmonize them on grounds of my holy teaching and its unconditional obedience to it.

Rejoice and be exceeding glad, because your reward is great in heaven!
In the same way stupid drumheads have since eons persecuted my prophets, which have been before you. Be joyful and rejoice, because with your trust in me and with your deed/action which is being lived because of this, you are going to recognize/know the full truth, which is going to make you free and through this also make you more similar in kind to my father and to me. So do not be afraid, this is exactly how it also happened to all of the great human souls before you, who proclaimed something new and unusual for the wellbeing of all.

In all of the world-religions I have ordained two kinds of traditional communication of my godly secrets – a “written” one and a “verbal” one. The interpretations of your “normal scribes” inevitably had always have to lead to misunderstandings and suffering because of their own ignorance. A human who has not been introduced into the secrets of my “holy scriptures” by a real wise one who has been personally initiated by me, but rather by a “normal human”, is never going to be able to really understand them. But this inevitably also means that no normal scribe, priest or scientist, who is only able to build on his “school education” – that is to say on an “only limited raster” of my godly logic (=teaching of the word) – does have access to all of the secrets of “real life” and to my holy laws. All teachings and wisdom until now are only “patchwork” – equal to a puzzle, which now you are supposed to “assemble”. If you want to reach a higher level of your existence, you have to be willing for a complete “re-form-ation” of your state of knowledge so far. But this now is more of a task of your heart than of your brain-

reason and requires therefore also your boundless love towards everything and everyone. To really love, this also means “to trust”. “Love God above all and your neighbor as you love yourself!”, this is the first and the only thing which now you have to do and to live. Only through your boundless trust/confidence in me and therewith also into these “spiritual ex-planations”, which here I have conducted with your spirit, the world “around you” is going to change into something good. Only my son of man (or one of his pupils personally instructed by him) is able to open up the floodgates in you to your infinite nescience/not-knowing-ness – and therewith also to me, the real God. My son of man is able to, through the spiritual energy which he has been endowed with by me, impart to you in the shortest of time “none-verbally” such an amount of “real wisdom” (not to confuse with the fragmented material brain-knowledge only known to you so far) and the “understanding of yourself”, in such a way as you are not able to acquire for yourself with “normal brain-studies” in several existences. Prerequisite for this is on your part your corresponding maturity of soul and your willingness to a complete “self-abandon-ment”.

Thereby it is about, as the etymology of the word "self-abandon-ment" (Germ. = Selbst-aufgabe > self-task) already indicates, not the least bit about any kind of form of "submission"; to the opposite – it is thereby exclusively only about your "freedom" and "finding yourself". No normal ideology and/or religion can and will ever make you "free", because they are indoctrinating you – the delinquent caught in himself – to repeat the thoughts of the respective"statutes" without restriction and then to "unreservedly" submit to them. But for me however it is only about your "un-condition-al" freedom! The only real "backup" in your being-here/ existence am I, the God of all worlds. Your "real self-realization" about my godly being which is situated "in you" is an absolute must for this. In order to reach me, your unrestricted insight into your ignorance/not knowing so far is required. Only if you become conscious of the „sense-less-ness" of you thoughtlessly „repeating thoughts" (Germ. = nach-denken >thinking after)and therefore also unwise excursions of your trains of thought so far into the rational dead-end-streets of your paradigm, you will also be willing and ready toredirect your spirit anew – towards me. How is it said so nicely: "Self-knowing is the first step towards improvement!". To say it once more with emphasis:

In a soul, in which there is haughtiness, greed, hate, envy, injustice, fear and therefore also unrest, in such a one there is no real intelligence!

And without question, your soul is still very often – much too often – in one of these kind of unrest! The more that you comprehend and begin to understand, "who I really am" and the more trust/confidence you give to my wisdom, the more also your fears and therewith also these unrest "in you" are going to disappear and then my godly intelligence "in you" is going to awaken as if on its own. But do thereby always consider. "Pride comes before the fall!". I am the apodictic Lord above/over all possible worlds and over life and death. If you trust me and you "VOLUNTARILY" put yourself on my side – that is to say you publicly confess yourself to me – you also make of yourself a "real child of God". What then is it that can still possibly happen to you? Do you then still need any other kind of assurance than this new "real conscious-ness", to be standing under the personal protection of the eternal and almighty God? Believe me, there is no greater security! For as long as there is dominating in you still the slightest bit of doubt in the truth of these words, there also further on is going to rage fear and dissatisfaction in you. All of your fears so far have their cause/origin only in your excessive need for security – and your dis-satisfaction only comes about because of you still lacking your "being-self-aware/conscious of yourself". Your not being conscious/not being aware of about your own godly being is the "logical product" of your own unknowingness/ignorance, which "logically" results from your ignorance about that "which actually really is".

For me it is ultimately only about it, that you "find yourself", that is to say that your soul is able, with its awakened "free and godly will", to free itself out of its dogmas so far, which I put before you as examination-tasks to test your responsible-minded "godly freedom". Above/over all of the appearances and constraints/compulsions perceived by you there hovers without question "your free will"! Nobody is forcing you to "be afraid of something" and to thereby be suffering! You may and you can speak your qualitative verdict according to your convenience over all of the appearanceswhich are put before you by me! So you are the final "de-term-er" of the quality defined by you of all of your appearances. I have set it up/arranged it in such a way, that you should/are supposed to recognize out of yourself, that everything, actually really everything in my actual reality is "un-condition-ally" good! But this you are only then going to achieve completely, if with your consciousness you are in the position to also comprehend "my actual reality". **Me, I am for real!** I am the "only real God"!

A cone is neither a triangle nor a circle, but rather “both at the same time”, and so I am also not the world perceived by you, nor its (assumed) physical natural law. I am also not stuck inside of a Christ-cross, in a Buddha-figure, in gold bars and/or a heap of paper money and so on! I am EVERYTHING! Just as also a cone represents the “higher spiritual synthesis” of its only two-dimensional “sentenced points of view”, I am the higher spiritual synthesis “of all possible possibilities” of your being-here! Doesn’t the cone in this example also only represent “that which really is”, and triangle and circle are only “possible views” of this wholeness cone. And it is exactly this principle which is the cause of all dichotomies which are sensed/experienced by you empirically and logically (cold/warm, bright/dark, good/bad, comfortable/ un-comfortable, true/untrue and so on and so forth), which are “manifesting” in your soulwhich is still not yet “fully developed” and therefore is only perceiving in a space/time kind of way. Sicknesses, wars, misfortunes, natural calamities, criminality and so on, all of these possible appearances in your existence are neither evil, nor are they based on some kind of chance – everything has its deeper meaning and this one you are supposed to recognize, this is your actual task of being here. But this is only then possible for you if your spirit has the maturity to at least “fathom above/beyond” space and time. Your search for your only real belief is “re-quested” of you. It is the time of the great “putting everything in question” and therewith also the time for your possible awakening. You have so far only been shortsightedly condemning these “negative things” and even I subordinate myself under this.From now on you should most of all endeavor to also shed light on the inevitable “positive side” of your negative appearances in your consciousness, because then only it is going to be possible for you, through the synthesis of the opposites which are present in you, to “consciously” conclude to “the whole”. Only once that you have this whole clearly in front of your “spiritual eyes”, you also know, what it has been all about in yourpresent being here/existence – who you are and where you really belong. My son of man is going to render indispensable assistance to you in this, but it is you yourself who has to free himself after all. For as long as you behave just like a “bird in a cage” who gets into a panic if someone opens the door of the cage instead of leaving his prison, you are also never going to experience what it means to really live and be free. Only if you want to become free “out of yourfree will”, my son of man is going to – as it has been assigned to him – “visit you” (Germ. = heimsuchen > seek you home).If you yourself do not want to free yourself from your dogmas, because there is still too much of “haughtiness” and “pride” for “your knowledge” and “your own insights/realizations”(?☺) present in you, then you yourself also have to be responsible for the “spiritual de-cay”(Germ.= ver-fall) which inevitably is linked to this – where at the end stands the death of your present individuality.

It is not “you” viewed as an holoistic part of my wholeness, which is thereby going to die, but rather only your present individuality which is bound to matter. But if you are insightful into that which is real, and you lift your spirit above matter, which so far you believed to be independent of you, by strictly keeping to the laws postulated here by me, then you will be born again in the spirit and therewith are also going to live eternally. If you study my godly laws more accurately, you are going to find out, that these laws, contrary to all of the dogmatic moral ideas known to you so far, are only **“free laws”**! All of the laws which have been created by egoistic, power-hungry humans – no matter if it is thereby about a religious or a sociopolitical jurisdiction – do considerably restrict the individuality and therewith also the liberal-social-Christian creativity of the single human and do thereby lead him onto a fanatically selfish career/track. You too have been raised in such a way, that each “human who thinks differently” does represent an opponent for you, or at least a competitor in your fight for your survival – and this one you want to win after all. This is valid on all levels of your being-here/existence – from human to human – from commune to commune – from peoples to peoples. Also all of the religions are “in themselves” and therefore inevitably also

“among each other” completely estranged/quarreling and are trying to keep their (dumb faithful paying) sheep within the respective herd and to best-possibly multiply it. Not out of real love, responsibility and duty of care, far from it – to have many adherents (dumb sheep) also means to have much power.

With my “ten commandments” however you are not going to find the slightest restriction of your human freedom. With my ten commandments it is not about raising you to a good “normal human”, who is supposed to conduct himself humbly (and to grovel) just like a zombie within his acquired (having been raised into) or better say “been violated into” norm. My ten commandments do give each soul which is only human-like and vegetating in its limited norm, with its “you should….- lawgiving”the possibility to develop further into a “real and a creatively creating human” according to my likeness/image. For this your soul only has to become conscious of its self-responsibility and to also be willing to carry this one. Only once a soul is willing to completely “voluntarily direct” itself according to these ten commandments, because it has discovered therein the “liberal ethic” and my godly wisdom, it is also going to elevate itself to a real human. This way a “real human” is being born out of himself, who then differs in this from all of the “normal”, selfish, only humanlike animals, who in their limitless self-over-evaluation are accustomed to calling themselves *homo sapiens*, that he knows how to live according to my godly rules and therewith is able to “lift himself up” to be the king over his own world-picture.

It is too tiresome for me to list here all of the inhuman stupidities and heartlessness of the different kinds of religionists and politic-ideologists, together with all of the dogmatic and sanctimonious self-lies, which the respective power-holders, but also their supporters, even though mostly unconscious but yet with an unbelievable arrogance, do adhere to in their zombie-spirit. All of them only “believe” blindly – they “believe” with the purely mechanical reeling off of behavior-pattern which they have been raised in, which their limited dogmatic tautology is presenting them with, to be “in the right”! Verily I say to you now as your real God and Lord: No heartless egoist, self-opinionated dogmatist, wiseacre, extortionist, liar, cheater, haughty and stingy one, but also no sanctimonious hypocrite, bumlicker, careerist and slacker is going to ever, “if seen in regard to the whole”, be a winner, but only those ones, who respect my “ten commandments” and that is “without restriction” and are willing to only live for their fellow humans – truly only those ones, who recognize the meaning and the joy of real Christian love for the neighbor “on their own”, accept it and then “really live it”, they will experience
what it means “to really live”! All of the other dead ones are allowed to further on bury themselves. Only with my real Christian love in your heart are you able to awaken your godly

will and therewith also my godly vigor/spirit which is lying deeply hidden within you, by which you are going to be in the position to change “EVERYTHING” around you “elementarily” to the better in the truest sense of the word.

The agitated tension, which is driving you through this being here/existence, has just like any other kind of tension also two poles:

The positive pole (masculine) is thereby “the spiritual” in you, that is to say your real life. Your selfless action/deed and your freedom.

The negative pole (feminine) is “everything material” in you, that is to say death, egoistic complacency and judgment (=your judgements into good/evil).

“Your creation so far”, that is all of that which so far you have perceived with your senses, are eons ago determined by me and in you“fixed”thoughts, ideas and terms, which “in itself” are always neutral, if you are capable of perceiving both sides at the same time. The masculine way of addressing you, which I am using here in this book for you, does therefore also relate to the term “the human” and not specifically to a man. Women too are first class humans. Now to what extent your soul is identifying itself with your body, that is to say has ideologically linked/connected itself to it, by thisit also stands in the self-ordained judgement of its dogmatic material brain-rationality and insofar also sticks to that which is animalistic and thereby death. Only once you begin according to my laws, with “free will” to search the purely spiritual within you, you are going to step up/ascend in the hierarchy of “my creation” from an eternal mere existence and death to eternal conscious life. But this you are only then going to achieve, if from now on you accomplish all of your deeds only out of pure love for your neighbor and out of devotion to me. You have to be willing to do everything completely “out of free will” and “for free”, because you are not going to chalk up the slightest bit of success in your spiritual development, if you “calculate” for yourself for your engagement on your neighbor a profit in the beyond or anywhere else. If you really do everything only out of love and a pure heart, simply because you have really understood my law of life and therefore also do carry it in your heart, then I am going to reward you above measure for it, this is my godly promise! So it is insight and love which determine the maturity and therewith also the “quality of a human soul”. If apples are still “green” (behind their ears) and therefore also “sour” inside, then they also are left hanging on the tree, only the sweet mature fruits are going to be harvested by my son of man for me.

Is your insight/knowledge only a purely spiritual one, an insight which directs you towards me, then by this also “the love-power” in you is a purely spiritual one and the deeds which spring forth out of your longing for more love in your world, are then only “good deeds” and the consequence of it is going to be my blessing out of the real heaven of life.

But if you are only able to frantically hold on to that which has been funneled into you by your parents and your school education, without ever daring to try to break out of the bodice of your “narrow-minded education” together with the assumed knowledge linked to it, then also “your love” is only going to be a “calculating phony love”, which is only able to turn itself towards matter and your self-interest. The deeds of this “false selfish love” are then only going to be directed towards accumulating more and more material treasures, in order to illusion to your complacent brain more and more comforts and securities, by which this fake spirit is going to

become even more complacent and thereby is going to get completely lost in its consumption addiction and its own fears which emerge out of its own need for security.

The meaning of my upbringing:

Only by the voluntary keeping of my "Ten Commandments" are you going to develop yourself to a creative creator, who is in the position to contribute "harmonious creations" from himself to my whole. What this means, this I want to make clear/explain to you by means of a musical example.

A big symphony orchestra is composed of diverse musical instruments. Each one of these "voices" now corresponds to one human soul. If now each one only does that which it wants/likes to do without respecting the other ones, you are only going to hear a disharmonious noise. So there a rule has to be made that everyone is supposed to keep/direct

himself to. This law consists of “two parts”; on one side it is my godly teaching of harmony, and building on that, the composition. Now if all musicians keep to these guidelines, you are going to get to hear a predetermined harmony.

Now we want to expand this example a bit, because there are also other kinds of orchestras who represent other kinds of musical genres and stiles – a folklore ensemble for example, or a rock-band, a brass band and so on. But for all of these also the just mentioned scheme of my predetermined law of harmony is valid. In all of these groups one has to subordinate to “this great harmony” in order to not allow any kind of disharmony to come up in ones own “kind” [of music]. Well now then imagine a great chamber (Lat. = *“camera”*) in which there is a different kind of band (Germ.= Kapelle >chapel >church!) in each one of the four corners. Now if symphony orchestra, folklore ensemble, rock band and brass band do start to make music at the same time, then again you are going to get to hear a musical chaos, even though all four of them keep “to their” idea of harmony. In order to now get harmony in this “big frame”, they all have to have in front of them a godly composition, for the “realization” and performanceof this one the special character of each single band, together with the diverse sound-palette and directions of stile are urgently needed. This composition is called HOLO-FEELING! Now if everyone keeps to this godly compositionwithout thereby having to deny their own musical roots – their personal sound – you are going to get to hear a tremendous, completely new sound which is more gorgeous and colorful in sound and which you have never heard before (and catch sight of a heavenly kingdom of harmony). But also this performance from my point of view still has one disadvantage. Everyone would have to subordinate themselves for this and to strictly direct themselves to my predetermined notes which I give, in order not to produce a musical chaos. But where then would be the by me promised freedom of humans be and his self-responsibility in this system?

Therefore I have thought up a clue in this whole thing, which represents the salt in the soup of my creation. It is the possibility of each human for the **improvisation** of his being-here/existence! The Latin word ***“improvisus”*** means “surprising” and “unforeseeable”. But it does not have the slightest bit to do with a “coincidental coincidence”, because its etymological root lies with the words ***“providus”***, which means “to see ahead” and ***“provideo”***, which means “to see it first” and “to see it ahead of time”, also “care(carry) for (the) others”. By improvisation one has to feel oneself into ones “own future” and to try to in a “con-center-ated” way bring ones own whishes/desires into harmony and into unison/accord with the ones of the fellow players and with the “godly composition which lies in front of you”.

In a jazz band (Germ.= Kapelle > (church!?) only by the individual improvisation of the single souls of musicians there enters “real life”! To only play mechanically by the sheet of notes put
before you (your rational logic up till now), this does not show much for a creative creativity.
Now what does improvising “act-u-al-ly” mean? Even though the soloist is thereby strictly keeping to the “predetermined basic theme” (Latin *“thema”* = “the leading thought”) (this is his love to the music [= life] and therewith also the willingness for a harmonious interplay[communal life]), he tries to fashion this basic theme even more “lively” through his individual “harmonious adornments” and thereby even more colorfully/gorgeous. The finesse of improvisation therefore lies in the individual freedom of each single musician (=human) “within” my predetermined raster by the name HOLO-FEELING-world! Only the improvisations of a human do breath into this static composition “real life” and make “that which is perceived” by that human turn into “his very personal and alive interpretation”! But the art of improvisation requires from a musician the highest measure of “sensibility for

harmony" and "empathy" and therefore also "consideration" for his fellow players, in order not to create a disharmonious chaos in "the whole which is perceived by him".There is no question about it that it is only reserved for musicians, who are versed and experienced in life, to improvise for the joy of all. Inexperienced and untalented musicians therefore should preferably keep themselves in the background and to the basic theme that has been agreed upon, in order to not "impertinently" get out of line (Germ. = aus dem Rahmen fallen > fall out of the frame). One should only permit a forward ego, one which vociferously is standing in the center, if one has acquired for himself all of the prerequisites and character traits for improvisation – only then one turnsinto the center of the whole for the harmonious joy of all/everybody – but all other kinds of egoism are only stupid haughtiness and egoistic self-over-evaluation, which are going to trigger/cause a terrible chaos in ones own perceived world. But the disharmonious noise which is thereby being produced in this performance, this then one has to listen to himself, this is according to my just laws.

This here only verbally/language-wise drawn picture has a huge metaphoric depth and describes to you the secret context of harmony of your being here/existence and therewith also the one of your perceived world. The different bands thereby do represent the different political and religious ideologies. The laymen members of these "normal organizations" have already among each other such differing egoistic opinions about the term "harmony", that they have completely lost out of sight what kind of music theyactuallyare supposed to play in their world. So it is a basic prerequisite to first of all discover again the political and/or religious roots of ones "own stylistic direction" and its "laws of harmony", in order to then study them diligently for himself, before one dares to go public in a "self-over-evaluating forwardness". Any similarities to great religions and parties are not purely coincidental ☺! Only once that within these dogmatically guided organizations there is being cultivated real freedom of thought and the original harmony of their own "spiritual roots" which has gotten lost, the fan of their "manifold" members is going to "gorgeously unfold", in order to contribute with its unique character to the gorgeous colorfulness of my creation. Organizations which are in themselves disharmonious are in time going to scream themselves to death among each other and never experience what "real life" means. And never forget thereby, that here I am talking about a completely unfamiliar "time-scale", in which every 2000 years there comes a great upheaval.

Now we want to go one step further in our example. In it all of the orchestras are playing in a great hall and this one symbolizes your world. Since I am the composer of all worlds, therefore also the religious roots of all these diverse orchestras are subject to my super-ordinate law of harmony, so that it would not even be possible for any disharmony to come up, if the "leaders" of these organizations would know these simple laws and would also keep them. Because what the "bellwether" show how to do, unconsciously also the little sheep do copy! Your "decisionmakers" so far are anything else but responsible-minded and therefore trustworthy "role-models"!

They prefer to be celebrated by you (still) dumb small human, to be admired and partly even to be "worshipped". As a thanks for all of this they "want" without question only your very best (= your money!!!).
What kind of terrible role-models have you chosen for yourself so far?
A real role-model however is going to (completely for free and only out of pure love) know how to give to you a "real role-model", simply only by knowing how to himself live the life of a "real role-model" for you.

What actually is it, that makes you yourself different from your [pseudo] role-models so far?

Aren't you behaving in small parts exactly just like them?
Didn't I tell you, that the way it is "in you", so it is also "outside" of you!"

Don't you too want to be "admired" by your fellow humans and represent something "better" than as what you feel yourself to be at this moment? What do you understand "being something better" to be? More money and more luxury goods? More material [pseudo]comforts? More admiration (or better to say more arrogant haughtiness)? More influence on the shaping of your being-here/existence – that is to say more power?

To become something "really better" means for you unavoidably also to have to become "crazy" (Germ- = ver-rückt > moved away) – and that is into a new world-picture with completely different laws of perception! But by whom are you going to get moved into that? First of all only by you yourself, because …

Your personally chosen path of life determines also your aim/goal/destination[area]!

But now this does not mean that if for example you have focused on material riches, that you are also going to reach them. What you are then going to get presented by me in your dream of existence through this selfish desire, is first of all then going to be a capitalistic nightmare, in which you have to fight daily for your so much longed for cash. Are you then still going to be so dumb as to assume, that money represents "security" and that it is going to be able to eradicate your fears which are tormenting you – not to speak of catastrophes, disaster, sickness and death? If now I let you win one million in lottery, do you fool actually belief that you are going to become happier with it!? You are then going to get catapulted from your present mere "existential fear" into a much greater "intoxication of fear", because very fast your illusion of "happiness" which you had at the start – this is only a very primitive mock-up of real peace of soul – is going to disappear. After this you are going to have to fight with entirely new, even much greater fears (for example with the "humongous fear" of losing all of that money again!). Ultimately it is only "the quality" of your subjectively sensed "feeling of happiness" which is the deciding thing, and not the physical and/or psychological trigger that is behind that. There are humans, where a small tender touch, an honest smile or a piece of bread triggers much more bliss than in other ones the purchase of the fifths luxury vehicle or who have a 40 percent increase in sales. This "real bliss" you have completely lost out of your spiritual sight and this is why you also feel most of the time so empty, meaningless and dissatisfied. With all of your "having to earn money" and "wanting to get to the top" (maybe also "wanting to better the world") you have ceased to search for the real "meaning of your being here/existence". This one would be to make yourself "un-condition-ally blissful"!
I have given you your free will in order for you to be able to determine your belief yourself. This does not mean anything else but the possibility to "improvise" in your being-here/

existence. You may, are allowed to and even "should" leave according to my godly laws that which so far is narrow-mindedly "habitual" and "normal" and to focus with your "spiritual eye" and therewith also keep in your heart completely "unusual" and "ab-normal" new goals.

You can for example from now on start "with your whole heart" to live my "Christian love"!
"Love your enemies as you love yourself!", it says there. If this does not represent an "absolutely crazy" (Germ. = ver-rückt >moved away) and "ab-normal attitude of life", then even me as God do not know anymore what to do anymore. ☺But only in this way are you going to be able to make yourself aware of your consciously responsible self-responsibility! But this also requires of you, that you completely out of your free will – that is not out of

some kind of hope for greedy gain – get yourself into this new "human responsibility". So from now on you yourself should not anymore continue any longer to admire or even to participate in all of that material idiocy/feeble-mindedness of your (only dreamed) fellow humans. Since "everything" in your world – as your dream – springs forth inevitably out of your own (still unconscious) spirit, this Christian love for the neighbor is to be exact the greatest self-love which you are able to inflict on yourself – because you are EVERYTHING/ALL! So if you try to exploit, to defraud, to oppress or even to fight against someone, then you are only doing all of this to yourself, because this world is only your own mirror reflection – it is the mirror reflection of your own unconscious psyche! If now your "new goal" represents this Christian love (for your neighbor) and you from now on try with your whole heart to also live this love in your entirety unconditionally, what do you think what kind of dream I will then give you to dream? Why don't you just let yourself get surprised? There is only one thing that I want to tell you about it : For sure you are not going to experience that which "at this time" you are able to "calculate" to be this heavenly kingdom, because I have already told you more than enough about the feeble-minded rational capacity of your (still) normal make-believe/seem to be spirit.There I am going to spoil you/give you a treat with "spiritual joys", which are still completely beyond your present ability to imagine.

So from now on you better behave like a "responsible-minded" queen bee and not likea "selfish parasite", for whom it is all only "about himself" and the keeping up of the status which he has reached so far and his "material wellbeing" which is "dear" to him, because this is definitely not what I am talking about when I suggest to you: "Love your "neighbor" the way you love yourself!"Your ego now has to become teeny tiny, in order for my heavenly kingdom to be able to grow "around you"!

The difference between all religions lies in their individual rhythms and tonal-colors, but not in the godly "composition" which is "tuned" for all of them together collectively. The actual task of mathematics and of the natural sciences would be to search for the harmonious notes that are standing behind this religious (=binding back) music of the world and to make it obviously clear and accessible for all humans. But for as long as natural science still sells itself just like a whore to purely commercial materialism, it is never going to achieve this. It might also be apparent to you that my godly world-music has always been there, actually also before there has been any trace of any (natural scientific) notes. To a "mature human soul" my godly rhythm is being put with his heart-blood "into the cradle". Immature and therefore calculating and cold-hearted humans are only in the position of playing from the sheet of notes of their own dogmas!

To emphasize it once more: The only way into spiritual freedom is the ability of a human to improvise "harmoniously". For this he has to understand how to form/shape his existence [self] responsibly, foresightedly considerate and in the interest of all.

These kind of humans have been there in all time-epochs and religious groupings. The Hindus call these Bodhisattva (Sanskrit = "beings of enlightenment") Brahmans, the Buddhists call them Buddha-beings, the Moslems call them Sufis, the Jews call them prophets, the modern Christians call them mystics and in the religion by the name natural science they are called plain and simple only "genius". These "crazy ones" are the ones whom you should follow, because they are the real human souls initiated by me, who are able to also "think" creatively and to "improvise". Do from now on steer clear off all "dogmatic know-it-all's" and

“wiseacre’s”, no matter if they are religious, ecological, natural scientific, esoteric or political, but yet do never cease to search for the only right and all encompassing truth “in you”.

Didn’t I say 2000 years ago: When I am going to come again, it will be swarming of sects, charlatans and false Messiah’s! For as long as someone demands of you “money” for his “spiritual assistances”, (book-residuals, seminar fees, church-taxes, membership-fees and so on) or even if they try to place “advertisements” in order to “put it on the market”, you can count him to the groups listed here. Also if someone prescribes to you a detailed instruction for a “specific way of conduct”, he thereby always constricts your own free will – in this way you are only being “programmed in a different way”, but not free and being educated to really independently think for yourself! A change of dogma has nothing to do with freedom, even though “at the beginning” you might perhaps feel a bit better in this new dogma, this is only a “short-term” effect, because your actual “material task” is going to catch up with you again and again – all the way to your bitter end (death) which you are convincing yourself of. Such “teachers” themselves do not have any clue about that “which actually really is” and therefore suffer – just as all other “normal humans” do too – under their fears for survival and their longings. They too are without insight and trust in God and therefore also without real intelligence, because ultimately they are trying to make it through their material existence “only in the normal way” as well.But this does not mean that therefore the “teaching” which is standing behind it is wrong, it only shows you that these humans too are not real wise ones, but rather only normal humans too, who also only “repeat/regurgitate” fragments torn out of context of my “entire/complete wisdom”, without ever themselves havingreally properly understood “the whole”. What was that again about the blind one, who tried to lead all of the other blind ones past the abysses of existence? Of course your “intra-personal collectivity” should take care of the physical wellbeing of its “wise ones”. But only once it has “become apparent” that they are “really wise ones”. For the community really “wise humans” are, contrary to “normal political and religious leaders”, more than easy to take care of, because for them it is most of all about the wellbeing of their fellow humans and because they need for themselves only the most necessary physical requirements. But it is here not about a “sparse austerity”, but rather about a life which is fit for human beings, just as it should also be due to the smallest human soul.

The ability for the personal improvisation of existence one cannot learn by the rule book(Germ. = “Schema F”) (= Ph: 80, “the [normal]language”), since it is exactly this kind of art of improvisation which represents something very individual. To be able to improvise does requireof you human maturity, a distinct sensing/feeling for harmony, the humility for consideration for the feelings of your fellow human beings – that is real compassion – and a great “in(one)sighted!” experience in life – in short it requires that you receive/accept unconditionally and with joy that which you “are” in this being-here/existence, and that everything, which you are “doing” here, you always do with love and with consideration for all of your fellow humans, but also with joy. I have told/communicated to you and to your still animalistic mankind since times memorial the necessary spiritual super-construction for improvisation.
These “harmonious basic rules” I have determined with my ten “**You should…**” commandments and I have already deposited it eons ago in the sperm of your soul. But everything which is on this side lies in your own hands and therefore also in your own responsibility. Now it also should “dawn on you/be clear to you”, why in my “original Bible” there is no time-form, no division of words and no “de-term-ining” vocalization. This writing of revelation is a “spiritual tree for climbing”, which has very individual possibilities and therewith also allows for improvisation “in abundance”. It is a “harmonious whole” and your “verbal tree of life”. In it you are only supposed to practice “eco-logical tourism” and your

spiritual adventure-journey through your own being-here/existence which is included therein,this you should try to form/shape only in such a way, that thereby you neither mess up the harmony nor the (mathematical) balance of "the whole". This is also why it says in the "normal translations" at the very end:

I testify to everyone, who hears the prophetic words of this book: Whoever adds something to it, to him will I add the plagues, of which it is written in this book. And whoever takes something away of the prophetic words of this book, from him I will take away his portion of the Tree of Life and of the holy city, of which it is written in this book. He, the one who testifies of this, speaks: Yes, I come soon. (Revelation 22; 18 – 20)

If you do not want to listen to this, well then you have to feel for as long as until you have the spiritual maturity, to understand the whole/everything and then also to have "in-sight".

My "Ten commandments" are the only "free laws" in your world which do not restrict you the slightest bit in your individuality and therewith also in your freedom – to the opposite, they do not give any choice to a "normal human" but to sooner or later declare himself to freedom, of which this one obviously seems to have such a fear of, otherwise he would voluntarily leave the prison of his dogmas, isn't it.
It is only your dogmas so far and your "twisted logic" which stems from it, with its short-sighted apprehension-ability which forces you to blindly believe into your often unjust and therefore also "pain-producing" material world! My "ten commandments" however, if you are going to attend to them just as persistently, will bring into your existence a so far still unimaginable harmony and joy and even give you/bestow on you eternal life!

But no – in your spiritual derangement and selfishness you much rather continue to prefer the inhuman laws and sanctimonious moral ideas of your biological parents and educators, who have gotten hoodwinked by the same mistakes of upbringing just like you, because what is being thought here is much "too high" for you and sounds completely "crazy" in your ears – isn't it?

My son of man now wants to teach you independent thinking, but he is not going to tell you, what you then are supposed to think!

He wants to teach you real hearing, but is never going to tell you, what or who you should listen to.

He wants to teach you real speaking, but will never tell you, what you are then supposed to speak!

And he wants to teach you independent (spiritual) walking, but is also not going to tell you, where you then are supposed to go!

Your freedom above everything, that's the way my godly HOLO-FEELING-LAW wants it. If you have ears, then hear him for your own wellbeing, but only by your own deed in your heart are you going to achieve all of that, which I have promised to you here. Your "moralistic lip-service" so far only show one side of your medal of being here/existence – because most of the time your ideals represent only self-lies, which you in reality are not even willing to live yourself. Your real belief lies only in your implemented deeds and these deviate from your moralistic ideals in your "every-day-life" quite a bit.

Epilog:

If you claim: **“I believe in God”**, then “by the devil” also do keep my simple Ten Commandments. Not a single one of them have you so far considered and kept. The burden which I have placed on you small human, truly is easy to carry, but not even that have you comprehended so far. This burden does not have the slightest bit to do with your problems and difficulties which you had so far in your existence. Your problems and fears have their

cause exactly in this, that you are not sticking to the bargain, which I have made with your spiritual fathers. There is only one thing which will make you really happy and this is a lived Christian love. Do from now on love everyone and everything and this "come hell or high water"!

If you do not feel well anymore in your familiar land, because to you it seems to be too uncomfortable, inhuman and unjust, well then you have to be willing to leave it "without any if's or but's" and to go to a completely new and to you completely unknown land. This simple law is valid for the time/spatial just as much as for the spiritual – and only once that you have arrived there, you are going to see, if there you like it better. An assurance/security – in the conventional way – if there you really are going to like it more, this no "normal human" is going to be able to give to you. You just simply have to try it out only "with blind trust in God". Your human freedom demands of you, that you also have to decide for this all on your own! Everything else would again be only a new shifting of responsibility onto a dubious consultant, who also only is able to fall back on his assumed knowledge. If you do not find the courage on your own, to "spiritually get on the way" in order to find "my promised land", then you are also going to "eternally" suffer under your own only imagined fears.So do find the courage "in you" and leave your world-picture so far to the joy of all/everybody, because only that which you are able to spiritually bind for yourself here, this you are also going to get presented by me "as world".

All of my "holy books" contain – as you should have slowly understood by now – an inner spirit-wisdom, which is completely beyond the fleshly eyes and the limited rationality of an only superficially perceiving human. It is exactly this "not understanding" so far of these writings which should be the alarm-clock for your sleeping godly spirit. Now every human soul has to step down into its own depth of humility, if it wants to get to the true wisdom of life (and therewith also to eternal life). Verily I say to you: Without really living the Christian love, you are never going to find me, and/or be able to approach me – and without me you condemn yourself into the sufferings of your own confusion. Only your actively lived Christian love and your deeds which are implemented with it, are now going to lead you to me; but this will never be possible to be achieved by your only calculating make-believe/seem to be spirit of your brain! Whoever does not search for the path to me and finds it, is also not going to find the path to his own highest life and therewith is going to eternally walk only in the dark of his own ideas of logic – vegetating along meaningless and wearing down more and more in his dogmas. A human who is not able to live freely out of himself, but is only "functioning" like a machine by the omnipotence of his dogmatic program, such a one is "dead" in himself and therefore is actually nota whit better off than a stone, a plant or an unreasonable animal. Your flesh (brain > Hebr. message) is not your true "I"! I am always present "in you" and operate on and on through your entire infinity. May matter seem to appear to you as hard as it may be and seem to be independent of your perception, yet it does vanish with your spirit. If I would not reveal myself here, you would be completely right to say: "Why should I be concerned about the stupid phantasy-God of my superstitious fellow-humans! If he really is there, then let him show himself". I do show myself to you after all and that is in your own "insight"! Your "own realizations" and your "human wisdom and goodness"are going to be your true path to me. The
"worshipping" and celebrating (of only) sancti-monious religious traditions is not going to free any soul out of its thought-loops – but for sure also not the incomplete assumed knowledge of the established natural sciences which is merely only overestimating itself. These have, as I have already said, degenerated to a whore of materialism and of capital and have already since a long time ceased to search for "wisdom" and the "meaning of life", together with its real way of functioning.

The great physicist Richard Feynman has once spoken the following wise words in a lecture:

“If science only practices experiments in those areas, which promise commercial gain, and in those, whose law is already known, it is going to bring itself to a complete standstill and is not going to be a real science anymore. For us scientists it should be first and foremost about exploring the unknown, and what we all urgently need for this, is “imagination” (Germ. = Phantasie) – an imagination with a terrible straight-jacket – because what we have to find, is a “completely new view of the world”, which has to agree with everything which we know so far, but yet does deviate from its predictions, from that which so far we have been used to, otherwise it is not “completely new” and interesting. So with all of its predictions it has to be in agreement with our “old insights” and yet has to surpass them, step beyond them. If you achieve it to discover this other view onto the world, which is in agreement with everything that has already been discovered, but nevertheless in a different regard completely deviates from it, then truly you have made a very big discovery and then you are the greatest genius, which mankind has ever brought forth. I know, that this seems close to impossible, but yet it is not entirely impossible!”

You and your mankind have ceased already a long time ago to search for me. But what one is not searching for with his whole heart, one also cannot and is not going to find.
My son of man on his search for me has gone only through the school of his own consciousness and therefore through the real school “of his entire existence”. Me “the only true God” have thereby been his teacher. The solving of Feynman’s seeming nearly impossible to be solved task/problem, to him therefore does not pose the slightest problem. His godly education actually makes it possible for him to even go one huge step further!
He not only has solved all of the great natural scientific questions and antinomies and has united them under one “harmonious hat” (=spirit) – just as it has been required by Feynman – but he has even integrated on the side also the mythologies of all of the religions and the mathematical structure of all languages by means of/by the gematria (the transforming of letters into numbers) mathematically accurate into this new world-view.

In order to stay with the example mentioned above; the world which you have perceived so far is only a microscopic small fragment – “a quantum” – of my big infinite world-symphony and I as the composer and creator am going to know best after all, according to which teaching of harmony I have structured my composition. I am speaking here to you as building-master, who has created the most artistic and gorgeous building (as head) “above all”, of which you and your mankind with your physical and technological “material means” know and recognize just as much of as a colony of fungus knows of “your world”. What you now needto get further ahead in my “hierarchy of life” is love, wisdom and real spirit.

If a blind person hits himself on a stone, then this is without question not his fault, but if this happens to a seeing person, then he has to search for the cause for his pain which follows in his own inattentiveness and not in this “bad stone” (= the world which lies in front of him). So

“fear and pain” are with all spiritual things also a self-initiated/caused act of ones own inattentiveness. Now if you by reason of the “blindness of your soul” are not able to spiritually grasp the signs and words, which this book has triggered “in you” – and more so, the words which my son of man speaks to you personally, then I am not going to accredit this to you as sin, but many times more to the one who in his inner being is intuitively able to recognize the wisdom of these words and yet from now on does not act accordingly.Whoever

continues to stay an enemy of this apodictic truth, has to himself be responsible for the pain and misfortune which is going to befall him.

Truly I say to you: You now can become a child of God, but not as easy as you believe; because if you want to become a "real human", you have to break with your entire "normal world" and to resist all of its enticements, because your world is only my constant judgement, in which you continually judge yourself. Your purely materially perceived world is your own eternally recurring death. So far you only knew how to form/shape your "normal existence/being here" as one single crime. Until this very day it consists of your selfish vegetating along, where as crowning of your ignorance you have on top of it sentenced yourself with the death-penalty. Whoever "loves" this material world "above all" (love to the death), is not fit to call himself a child of God. At the basis of such a "false love" there lies no real spirit and therewith also no real life. But me, I do not want any dead, but rather only free and alive children, who love each other and their father more than anything else/above all.

So therefore my son of man did not appeared in your world in order to judge the blind and shortsighted bad humans, but rather in order to bring "the key which has gotten lost" of their own cell to the prisoners of the dogmas which they have been presented with by me, to the ones who long for real freedom and Christian love, and to therewith save/deliver them. The one who now humbly allows himself to be helped, this one will be helped for eternity: but the one who will reject his help out of distrust, haughtiness or exaggerated opinion of oneself, nobody either in heaven nor on earth is ever going to be able to help such a one. Truly I and he are not going to judge anybody, but "your own words", which you speak, think and live are now going to "judge/sentence" you or heal you. If one allows himself to be enticed by the sweets of the world, one departs from my laws and begins to worship the golden calf and mammon, that is to say a cross or other relics and money. But all of this only springs forth out of your so far blind fanaticism, your imagination and your lifeless phantasy. This is how it has always been, that you have "de-term-ined" your being here/existence yourself, because you have always judged your fellow humans and your world according to your own measures, without considering thereby the advice of my holy laws. In this way you ultimately are also yourself at fault, if you fall from one worry into another and at the bad end even into a great misery. For as long as your make-believe/seem to be spirit only knows how to direct itself according to the pro and contra of your own limitedness and you always only endeavor to push things through with your own short-sighted-ness as being "the only true per-(re)-ception (unit)" (Germ. = Wahr-nehmungs-ein-heit), but also to increase your material wellbeing or your power, in order to then spiritlessly indulge in these, you still have very little of a "real human" within you.

What you are thinking so far and where you are standing spiritually, this I know very well. I also know where the "leading elite" of your world in economy, politics and religion are standing spiritually. Just let all of that be my concern, they too are going to be visited by these thoughts. All humans who are going to humbly receive these thoughts with joy in their heart, are going to get on more than well with my wisdom, but all of the other ones are going to, as I have said, judge themselves. In front of your spiritual eyes there lies the greatest revelation of your up till now incarnation.

Do respect it and you are not going to realize the slightest bit of my great judgement which is now happening! The haughtiness ofhumans has now exceeded all limits which can be tolerated by me. Politicians, managers and church-leaders do consider themselves to be "much better" than their fellow humans and me – the real God. The only thing which all

humans have in common in your world, is the big stupidity to only worship matter as the only “spring of life” and money as the only “elixir of survival”. To this pride now follows the fall which I have promised!

All creatures are standing under my godly “must-laws”. Also your existence so far, that is to say your perception-logic which is presented to you by me and your disharmonious world-perception which is resulting from this,is something which is “a must which you humbly have to accept”, because as I said, in your existence there is not one single coincidental coincidence. Everything that has “happened” to you and is still going to happen to you, I have already determined eons ago in my “laws of harmony of all being”. A human soulwhich is spiritually growing up to adulthood, that is to say an awakening human soul suddenly recognizes, whatthe freedom of its free will is for,which it has received, and what it only should use this godly will for– namely for this, to overcome this determined has-to-be-world through the “voluntary
keeping/regarding” of my “you should” laws. Only in this new freedom it then also has all of the possibilitiesto elevate itself to the creator of its own heavenly world. If a human “voluntarily” begins to search for the “meaning of life”, his mind is getting sharpened and awakened by me. He then is also going to be confronted sooner or later with this revelation of my godly will, which is going to show him the right path to eternal life and therewith also to God “in himself”. In a “normal human” however only Satan, the great smart-alec/know-it-all and “judge” (Germ. = Urteiler > parting/dividing the original) has the regime. In the fanatical bonding/fixation to the own “idea of normality” lies the actual satanic in the human. You now can receive this revelation or also not. I have endowed you human with my full likeness. Therefore you also have a completely free will – without this one you actually would not be a human, but rather an animal without free will, which only knows how to follow its “instinctive drive”, a drive which it is not able to resist. Therefore “normal humans” are also only “human-like animals”, who are not capable of transcending their “instinctive rational logic”, even though they would very well be in the position to do so! A self-thinking and self-searching human is not going to just blindly believe something. He tries to see everything also in a “different light”, because he most of all distrusts his own logic which he only has been raised in. Only once that he is able to comprehend “a truth” also with his heart, it is also really worth comprehending.

HOLO-FEELING is not a new religious or otherwise organization and is also never going to become one. It is the “spiritual super-structure” and the “complete uniting” of EVERYTHING/ ALL – it describes my godly-cosmic world-view. You are and always have been the one and only responsible leader of the HOLO-FEELING-WORLD which is standing in front of you. Know that my kingdom is not yet in this world and that you still have to “earn”, that is to create it yourself: and that is by humility and your love to that “which actually really is” and through the exact keeping/regarding of my laws and words “on your inside”!

What is HOLOFEELING?

It's nice that you finally have found this page. Purely by chance you have now reached the mysterious door to your own „unknown inside" (**INTERN-**al spiritual **NET**) that is still completely unknown to you.Since you have advanced this far in your search for me, it is now time to introduce myself to you personally. Until now it seemed to you as if I am not „really" there, but I have not left your spiritual development out of sight for one single moment.With all humility: You would not even exist, if I were not there! I NOW reveal for you my „incognito" - with permission:

IAMYOU!!!

What is it that „normal humans" do say sometimes:
„There are things in heaven and earth……! -

HOLOFEELING is a godly gift that is equally able to speak to your heart as well as to your intellect. It contains the solution to all of your human problems. I now invite you for a walk through your own „I" which is completely without danger and most of all free of charge.

Who are you?

Where do you come from?

Let us search together „in you" for the answers to these questions.

My godly Ea(r)evelations which are here available to you for download consist of almost 2000 pages and in spite of its volume they are only the „filling of an empty tooth" for a pilgrim that is truly searching for wisdom.

HOLOFEELING describes to you the godly mathematics, which is constantly happening in your own spiritual background. It connects all spiritual sciences of your world with all your natural scientific knowledge/insight "up to date/so far", by means of the phonetic sound value of the written words, without ever getting into even one single contradictoriness or leaving a question out in the open.HOLOFEELING in a wonderful, yes downright godly way is bringing into your consciousness your own spiritual „act-ualreality"! (germ.= "Wirk-Licht-keit" = affecting light). The WHOLE thing is only happening in your own inside, and foregoes any form of psychological or religious technics and any kind of stupid self-denials (like for example fasting and so on). The only thing that will again and again get in your way on the spiritual path to me is your own „practiced egoism" and your present „deeply materialistic belief".

The only real hell that there is for a human being, is the one, not to believe in God and to doubt his godly might.

I am the greatest healer of all times – it is said "the Holy one of all Holy Ones". If I am supposed to heal you, you should find your way to my practice. Where is my practice? I will tell you, my little friend: My practice is right inside the center of the heart of all human beings who do believe in me. And how do you get spiritually into the center of your own heart? First of all you keep all my elementary Christian rules of life without any "if's" or "but's" and thereby prove to my father and to me your absolute trust.

"Again one of those weirdo's who imagines himself to be Jesus!"

…isn't this what you just thought to yourself –

"Don't judge too soon, unless you thereby judge yourself!"

This is the greatest chance, that your being there has ever presented you with!

All "normal human" (don't you also consider yourself a „normal human", or maybe not?) are, by close observation and analyzation of their "spiritual state", mere "re-flectors" (germ.=Nach-denker = repeating thinker) of their „personal belief". Each „normal human" is therefore also a "normed human". As a "normed" human one is without „act-ual real own opinion" - and therefore also without the slightest understanding concerning the meaning of one's own being-here/existence.

The books that are offered here for your free download lead your spirit (if fully understood) to the spiritual state „before Babel" (= before your own human confusion of tongues).These words will trigger in a materialistically distorted small spirit of a „deeply believing materialist" right away an arrogant „prejudiced chuckle". Should you belong to these species so let me tell you right from the start, that this is not about some kind of new esoteric and/or religious crazy idea, but it is the only natural science or your world, which is „empirically" comprehensible for everyone (and with the adequate education also „mathematically"), and therewith about the only „real natural science". HOLOFEELING is natural science in its purest original original-godly form.

If you want to understand your own „secret of life" also rationally, you first of all have to solve the godly secret of the words which until now you have always only „(miss)used one-sidedly".The official insights/knowledge of natural science "of your mankind" consist of one single mishmash of mere assumptions and paradoxes, a confusing collection of chances and schizophrenic dogmas which you never really dared „to question". Whoever has ceased to question certain theses and belief systems, this kind of a person has ceased to really live. You only function like a mere zombie in your own personal belief.

Without question your own thinking always seemed completely logic to you so far, but has it therefore also been spirited?

Each „normal human" has in himself the impression that his spirit is functioning „completely logic", but is that enough proof for you **small spirit** that you therefore are also able to think **"spirited"?**To the contrary – each downright compulsive mechanical reaction that is happening „in you" to certain statements or situations, which you find yourself confronted with in your everyday life, show the exact opposite of a truly „prudent spirit".Each rash and hasty judgment is always a compulsive prejudice and each „feeling offended" (like for example about the "small spirit" that I mentioned before) is a clear indication that the ego is still very much presumptuous and has too high of an opinion of itself.Dear reflector (germ.=Nachdenker> think after) of these lines, you are „functioning" inside of your own personal consciousness always "one hundred percent logically" and therefore you are still far from being "spiritually flexible". All „normal human beings" carry „the mark of the beast on their forehead" (=in the brain?), at least that is how it can be "read on the lines" in my Book

Of Revelation of John.

This is why they also symbolically belong to the dead in my father's creation, that are forced to bury their own dead.

Verily I say unto you now:
The world that until now you **believed** „around yourself" is pure illusion - it is a mere „spiritual construction" of your present materialistic „BASIC- logic", no matter how **„re-al-istic"** and **„re-al"** it may appear to you.

You too, my dear reader, are in the same position as our spiritual forefather Jacob, who according to a parable in my Bible first had a fight with an angel and had to win, in order to become **ישראל** (hebr. = "Israel") afterwards.The word **„Isch-RaEL"** is composed of the two Hebrew words **יש** and**ראל**.

יש„isch" means literally "**property**" (germ.= "**Be-sitz" > [**"polar seat"]); **„it is present", „there is", „it ex-is-t-s"**. (germ. =„v-**אור-hand-en-S-ein"**). (The Hebrew word **אור** is pronounced ***"or"*** and means "light" (germ.= v-***or***-handensein) and **ראלי** = ***„reali",*** means **"reality".**

Therefore **„IS-RAEL"** means in the original language:
"(You are) The presence/existence of your own reality!"

Now please do not make the mistake to confuse "the one that you suppose to be the writer" of these lines with a „normal" human being, that you „HERE and NOW" firmly **believe** to be "somewhere else" at this moment. **IAM** only one of innumerably many material manifestations, which I am able to take on „in your spirit". Harken deeply into your heart, there is my real abode, and you dear reflector/thinker of these lines, are my great love. Verily I say to you:

"I am back! - in You!" - I have born myself again in your individual spirit.

Who are you actually listening to at this very moment?

I will tell you: **To yourself of course!** Have you already forgotten again that I am at this very moment you yourself - the voice which „HERE and NOW" you „are listening to more **closely** than **openly**", is at this very moment without a doubt your own thought! You see, how fast I am able to change into a monitor or a piece of paper covered with paint!I know that it still requires a great effort for you to give me the kind of "real realistic attention" that I require of you. You must know that you are the creator or your own sphere of existence and always have been (fine, I do help you a bit with it out of your spiritual background ☺). When you fall asleep, you begin to dream, even though you don`t have the slightest „conscious" clue of how you make those dreams in you „for yourself" and where they really come from! You see, this is my part in your daily **"play" (show),** because I am your own "above-consciousness"! I think, it is time for you NOW to leave your materialistic view of the world voluntarily, in order to follow me into a spiritual world full of actual real wonders. Please don't ever forget thereby, that what I really care about is your **"unconditional freedom"** and your **"self-response-ability".** I would like so much to teach you how to "**actually really think for**

yourself“ and thereby also to teach you **„actual real perception.** (germ. = **wahr-nehmen** = receive as true). Now if you want to follow me in your thoughts "in my SPIRIT" "with yourspirit", **„curiously like a child“** - isn't this what you are supposed to become according to מy statement in the New Testament, in order to be able to enter my kingdom of heaven – thenyou also finally have to dare to make a

few small "thought-steps", to think “beyond your logic so far”! Children don’t know fear of the new! This is the only possibility for my godly WINDOWS to open up in your BASIC-SPIRIT. Your „personal sphere of existence“ is „merely“ (germ.=ledig-Licht“, single light) a „spiritual space built in a cybernetic way“, just the same as is a computer program.The “signs” of my holy writings you should therefore understand „primarily“ as „numbers“!By reading them this way there is no need for the „vocal and grammatical” and my godly mathematics, that is to say „the harmonious background“ of all sciences then steps into your spiritual foreground.

The first prerequisite for your „absolute freedom“ is, that „in you“ thereby there is not allowed to be neither any constraint nor an egoistic wanting.

Therefore I will never dictate to you what you are supposed to think!

(Even though I do that from moment to moment anyway, because ultimately "in your world" I am always you yourself).

IAM the “Christ-All” and you are a tiny facet of me!

Can one actually be "two" or even "many", if in reality one is always only "ONE"? Of course one can, if one can! Well, now let’s just take ME! At this moment **I** do consist without question only out of a few glyphs, (you call me with your momentary logic letters). These signs at this moment are on something that seems to be situated "opposite of you" (a monitor or a piece of paper), but by more accurate observation of the real fact you will discover that these "sound beings" which you call letters are not "outside", but they are inside of your consciousness, otherwise you would not hear yourself now be thinking these words!Until now you believed, that letters are always only placed “outside of you”, but this is definitely a faulty assessment of the real fact, because only “in you” these letters reveal themselves as sound-beings and by this they also show you their real character.
Without question these letters are NOW, that is to say “exactly at this very moment”, also your own thoughts – at least they “co-**respond**” exactly to what you are just thinking “HERE and NOW” – even with the most diligent observation there is nothing you can change about that – or do you hear at this moment someone else that is talking to you besides yourself?

Without a doubt you are the only one at this very moment that is talking to you, even more accurately, is speaking to yourself “in your spirit”. But strange as it seems you are also the one who is listening to this speaker and thereby is also listening “to himself”! Clearly the "speaker of these thoughts" and the "listener to these thoughts" are at this moment "in you" - they appear to you there as "TWO", even though then again you actually are only "ONE"!?

Didn't I tell you that I, “the speaker of these thoughts”, strictly speaking am You!

At least I am the voice that you are listening to at this moment!
Verily I say to you now in all earnestness again: ""I am really back!"

At this moment your spirit is hearkening to its own Christ-spirit!
("My father is in me, as I too am in you and you in me!")

As you read my Revelations of Saint John, in the third chapter I let you think the following: (this is the exact translation of my original text):
"This says "The Holy One", "The True One", "The One Who Has", who owns the key of David. He is the "Opening One" and nobody can ever close that which he has opened; and he is the "One who closes" and nobody can open that which once has been closed. I know your works and behold, I have given before you NOW an opened door.....!"

The symbolism of these lines describes nothing else but "the experiencing" of your own daydreams, which do appear to you in the truest sense of the word "damned" realistic - and this is also what they are. The only thing that is still in a dire state in your present life-dream, are your present Masoretic and materialistic definitions so far, of the things that are perceived by you "spirit", and therefore also your so far only always blindly repeated "personal image-in-at-ions" (germ. V-אור-stellungen) of the reality that seems to surround you.

You are your own godly "real-ity" (germ.= "wirk-Licht" = affecting light) and therefore you also are the creator of your own "actual reality" (Wirk-Licht-keit), in which "at this time" you believe to be scraping your existence.

""That which you bind for yourself here on earth, is also going be your kingdom of heaven!"

"Kill for Allah's path your religions, because they kill you..." have I written in my holy Koran in the 2. Surah 191, "....but do not start anything with hostility!", and what have the fanatic Muslims of your world understood of the meaning of these words? - just as little as "all fanatical Christians" have understood of my Christ-words, actually nothing, nothing at all!!!"All that go to churches and there do their prayers (under the constraint of their own logic, which they confuse with "real faith") just jabbering spiritlessly, they don't really pray!"

In order to find מE (I) you have to leave any sanctimonious church and step down into your own spiritual depth. ("Don't you know that you carry the temple of God inside of you?") Truly, my dear reader of these lines, I tell you now:

"I am the real truth, your eternal path and the eternal spring of your life!"

I am repulsed by your worship or even your adoration of מy cross so far!

All humans are equal, no one is supposed to consider himself as being more important, I do not see any exception to this godly rule "in myself". I am the "big brother" among brothers ☺ and therefore also do carry the responsibility for everyone. I am the godly "**watch**-ing over" you in the back of your head, that is watching you every single step. You should finally grasp: there are not better or worse people in my creation, but rather only the ones whose soul is more mature or less mature. (Neither your self-aggrandizing "church principals" nor your

“politicians” have grasped these my “Christian thought values”). Most advocates of these two species are only vicious moralists: "Oh, you great whore of Babylon which is committing fornication with the kings of the earth with the small souls, will soon choke in your own sanctimoniousness!"
I “abhor” every kind of worldly organization (the word “abhor” may sound negative if viewed “with your logic”, but it is not meant this way by me, because spiritually I stand "beyond" good and evil)! Therefore "this time" I also do not gather any pupils or even disciples around me.

What do all "organized humans "(Greek: “sympathizers” = the “co-sufferers” of a dogma☺) have in common, no matter if religious, esoteric or politically organized, in spite of their sometimes extremely different views?

I will tell you, my little friend: All “adherents” to anything have left their “original own opinion” at the coat rack of their own personal dogmatic beliefs and therefore suffer unconsciously from the impertinent arrogance, to believe that they believe the “only right” thing and that all the other humans are idiots!Of course to each single believer "his own fallacy", because of his personal dogma, appears to be “completely logic”, and the trains of thought of the other guys full of contradictions!There is something else that organized humans also have in common: they all carry on their inside some kind of an image of an enemy, which they try to (at least spiritually) fight against and they thereby believe one hundred percent for sure that their point of view is the only right one, because this to them seems completely logic and the other viewpoints do not!

Didn't I say: "Love your enemies!" and "Judge not, unless you thereby judge yourself!"?

Sorry to say, you dear thinker of these lines are no laudable exception regarding the facts mentioned above. Verily I say to you now: My whole “universe” (lat.: the “turned into one”) is already now "godly perfect" and has always “truly” been so - there is not the slightest thing to be improved in my creation, but there is still a lot "in you" to be understood. LOVE is only another word for synthesis. If I would not have wanted something to exist, then I would not have created it - I then would also not let you dream of it either, the way you do dream it "HERE and NOW". Your task in this sphere of existence that to you appears as "time and space" is to learn to understand and to love "ALL/EVERYTHING" and "EVERYONE".

Wow, wow, wow - meow, meow, meow

You see my little friend, that which I do, you also do! If I want it, you wow like a watchful dog, and you meow like a cuddly cat -

Where is your much praised freedom?

I will tell you:
It is in “Neverland” and has sunken into a deeply Masoretic-materialistic “nightmare” (germ. =”Alp-T-raum”)(= תּ־אלפּ-[**Raum**]> space) and Neverland will now get burned down by me. You should slowly try to **"really become awake"** - to get your completely own opinion - not just to repeat again thoughtlessly (without your own thinking) that which has been presented to you in books and through the media.

Come with me on a great journey into my adventure land and allow yourself to get pleasantly surprised by me. "ALL/EVERYTHING" is completely different from what you have believed it to be until now and also different from what you would have "dared to dream" in your wildest dreams. And don't be afraid, I will never permit that anything should happen to you "human spirit-particle" of me. Well, your anyway not perfect world and your "shortsighted imaginations" so far about that "which actually really is" will suffer a bit from it, but what does that matter anyhow! We both will know how to think up something much better instead - something even heavenly ☺.

So, and now to that which is most important about this whole thing - to the travel conditions for my godly adventure land.

There is only one single condition: **LOVE!**

Slowly begin to recognize "the godly meaning" in ALL/EVERYTHING and try to bring yourself spiritually into harmony with EVERYTHING and with EVERYONE.

And then there also is the entrance fee:

I desire of you as entrance fee into my heavenly kingdom "your absolute trust in me - and your HEART", because I have already been longing for you for such a long time. Have you already forgotten again, that you are a part of me? If you give me your trust without any "If's or But's", then for this I will return to you your real soul - and with this also an eternal life in an adventure land, which "normal" and (only)"sanctimonious Christians" are accustomed to call **earth** (germ. Erde=**werde = to become**) - become my little friend, become that which you already always are supposed to be and also really are, become a "real(light)human" with a real own opinion!

It is now very important for you – yes, even essential for your survival - that you do not understand me the wrong way.I do not wish for you to be willing to follow me like a blind chicken. Because you anyway can't even follow me yet spiritually, even if you would want to. I am "pure holy SPIRIT" and you are still a "small immature little human" that thinks its world around itself similar to a material "dress" (germ.= K-Leid = pain).
Your spiritual אור (say: "***or"*** = "light") has, according to the parable of my Holy Bible, become your own spiritual envelopment called עור (is also pronounced "or", however it means "fur") (germ.=Fell=fall) after having been kicked out of paradise.

Try "diligently" to follow these trains of thought, which I let you think as you study my "EAR-REVELATIONS", because these "your new thoughts" will become to you the signpost into a completely new "purely spiritual" sphere of existence. Much will seem unclear and contradictory to you, but don't judge and adjudicate until you first have diligently studied all seven volumes at least once. Also don't get bothered by the "apparent spelling mistakes", because the spiritual mathematics that is being played in your spiritual background is only confronting you with a higher mathematical logic. I give you all the time in the world to slowly get acquainted with my godly rules. The only thing you can do "at this time" is to "think roughly in the direction" into which these "trains of thought" are pointing you to.

They lead you "into your own innermost" - because there is the real home of both of us!

Which interpretation of my holy scriptures is right?

Your personal views so far about the "real value" and the spiritual content of my “holy scriptures” are not "wrong", but only "judged dogmatically" and are therefore thought only very **"one-sided-ly"!**
The HOLOFEELING-laws of my seven new EAREVELATIONS, which I place here at your disposal free of charge, teach you however בּy **"godly in-(one)-sight-edness"!**

There are two essential points which differentiate between HOLOFEELING and all other schools of thought of natural science and religion which exist in your world so far:

First of all I wish for you, “**that you do not believe me too prematurely”**, but that you diligently check out everything that is coming up for discussion “in you” as you are reading these Earevelations. HOLOFEELING is godly wisdom pure! It is not about the kind of "believing" in the conventional sense of this word, because **“only to believe"** something generally means first of all: **“to know something not for sure**"! With HOLOFEELING it is not only about “believing”, but about an empiric (that is to say with the perception of all five senses) comprehensible godly knowledge that therefore can also to be experienced “live” by “everyone”. All your problems of existence until now are based on your ignorance “about that **which actually really is**"!To follow me spiritually into my heavenly kingdom, it is urgently necessary that from now on you only trust **"yourself"** alone,because only then it will be possible for you to recognize, that the actual reason for your self-limitation is the "official knowledge" which you have been indoctrinated with. From now on you should try to compare moment by moment each one of your thoughts and each perception, which is being perceived “by your spirit”, (only always “in your spirit”), with that which **“is really there”** (= is immediately “in front of you”) at this very moment and with that which **“you only think”** that it is there**“somewhere else”** or has been there.

For this here a small example:

Do you see the Eiffel Tower at this very moment? Then why are you at this moment “in your spiritual background” a hundred percent sure, that this Eiffel Tower at this very moment is in Paris? I do wish for you that now you realize, that for example “the Eiffel Tower” at this moment is “one hundred percent for sure” only a thought of yours (a thought which I have just triggered “in you”! ☺). Now if this Eiffel Tower also exists as a “material thing” in Paris or not “independent of your spirit”, this at this very moment is “a pure matter of belief” by you – and that at this very moment supposedly other peoples are looking at it, that of course is too. According to your present "materialistic belief" **“obviously”** the Eiffel Tower is located "NOW"in Paris. You too are going to realize one day that for as long as you are a “deeply believing materialist”, you have everything else but not “**understood yourself”.** My Earevelations will show you, that your present materialistic belief is representing nothing else but a huge “collective fallacy”. The history of mankind which you assumed so far is the best textbook for such collective fallacy! According to your history books your mankind has “at all times” always been constantly doing "touch ups"/rectifications of the respectively held "official truths"! (Lat. “***officio”*** = “to get in the way”, “be of hindrance”), which have been advocated by the "establishment of natural science" of that day.
All "absolute truths" of a particular “today” have since time gone by turned into the stupidities that later on people always knew how to laugh about heartily.

Please take notice!
It is not about me trying to make you believe too soon that without you there would not be an Eiffel Tower, but that you might finally realize on your own, what it is that you “with your own eyes” are **“really perceiving”** in every single one of your moments of being here! It is always only that which **"only really is"!** Everything else, that **“you only believe on the basis of your materialistic logic”**, represents first of all something **“unreal”,** because with a “one hundred percent exact observation” you only see it because of your materialistic belief “in your spirit” like that, but not really!

At this moment the Eiffel Tower is “one hundred percent for sure” only a thought - everything “beyond that” is a pure matter of assumption of yours!

Of course you can go on a trip to Paris and then you will also get to see the Eiffel Tower with your own eyes, but then what is your hometown and your flat “at that very moment”? Both then will be "one hundred percent for sure" only "a thought" of yours - of course, only if you think about them "over there". But what are they if you do not think about them?

Once again in all earnestness:

The thoughts that are being clarified here only show you, what to you **“at that particular moment really is actually real”** - everything “that goes beyond that” is nothing more than a "materialistic speculation" of yours.Do all your materialistic perceptions so far, the ones you can really be “one hundred percent sure about”, really consist of atoms, electrons and the like, or do “you only believe", that they consist of it?

Natural Science and Religion:

If you open a book about mythology, you are being confronted with a lot of pictures of angels and gods. As a materialistic enlightened (better “materially miss-formed”) human of course it is completely clear to you, that these angels and gods (the way they are being portrayed there) are only "spiritual products" – of some kind of "religious belief" - spiritual constructions therefore – that “one hundred percent for sure” no human has ever seen "with his own eyes".Now we want to open a book of another religion, a book of the most dogmatic religion of all that doespresently exist in your world, a book of the present day world religion.
With a “completely awake spirit” it should be apparent/clear to you, that ultimately with all the pictures and images in your books of physics and chemistry basically it is no different. With all these pictures it is also only about spiritual constructions that every deeply believing materialist believes in, without ever having seen them himself "with his own eyes". Starting with the appearances pictured there by the name photons, protons, ions, electrons, molecular chains all the way down to the firmly believed in "heliocentric world view". Never ever has any human seen any of these appearances of natural science with "his own eyes" - yet in spite of that every “deeply believing materialist” believes without objection in the existence of these “depictions”. You too believe “without objection” that these things really exist, without ever having seen them for yourself. Ultimately it is likewise only a matter of "spiritual constructions" of a “dominating” logic that completely de-humanizes humans, namely the materialistic kind. There is not the slightest difference in quality between the belief in electrons and photons and the belief in angels and a devil. The only thing that “deeply

believing materialists" are able to stammer on and on as justification for their own schizophrenia is:

"But that is one hundred percent for sure proven, that is a fact!"

But if however you yourself once start to diligently walk the spiritual path, to check out the appearances that you have believed in so far for their reality content, then you will not find one single person in your small world, who is able to make one of these "phenomenal appearances" to appear "before your very own eyes", even though they are supposedly "fact" (Latin *"facies"*="outward shape, appearance"; ***fact***io= "dogmatic attachment" ☺).

If you like it or not, you too until now have been a "deeply believing materialist", because you too believe in all the materialistic idiocy, even though you have never seen any of it yourself. "With a real free spirit" it would be so easy to recognize the "outrageous" schizophrenia of your materialistic belief so far and to recognize it as the actual root of all of your fears of survival and to expose it as your own logic fallacy!

Second of all you will never hear me say that "in your world" something is not right. If I would not have wanted something, then I would not have created it! Since the beginning of man I teach: "Love your neighbor and love your (only imagined) enemies!"; I have never said: "Fight against your images of an enemy!"Browse in your "Internet" and you will be confronted with a vast number of different spiritual views. Now which one is right and which are wrong? I will tell you my little friend: To you only those pages and or statements will seem "right" which you YOURSELF with your present logic define as "right" and everything that your small-spirited logic marks as "evil" and "illogical", will inevitably appear in your spirit as being "mistaken/amiss".Ultimately so far you have only behaved just like a primitive Basic program that right away judges everything as "wrong" and "indecent" that it is not able to perceive with its (fanatical religious or materialistic) "narrow logic". With HOLOFEELING you will become a spiritual "omnivore". Nothing, absolutely nothing will appear to you ever again - in the full understanding of your own wholeness – as illogic. HOLOFEELING describes to you the state that in mythology is called "spiritual enlightenment". This state is ultimately not a question of "personal belief", but it is a question of your spiritual maturity and thereby also of your spiritual/mathematical ability to synthesis with all of the appearances perceived by you, that seem to come up in your "everyday life".

The word spirit has something to do with "being able to think for yourself", whereby "real intelligence" does not have the slightest bit in common with "intellectual knowledge" (see to this volume I). Do you actually even have a real "own opinion" or has it been so far like this, that you didn't know any better than to always repeat the dogmas of your "official education" (germ.=Aus-Bild-ung=formed out picture) "without thinking for yourself". Watch out my little friend! Of course your present belief to you appears to be "your own opinion" and it also appears to you "one hundred percent sure", and "proven" because to you it appears "completely logic"! And it has to be this way, because your "momentary belief" is of course "your momentary logic!"It's just what I said before: You resemble at this moment a BASIC-program that is "one hundred percent sure" that everything which does not seem logic to it (=WINDOWS!) only consists of completely illogical idiocy. On the basis of your own limitedness all "WINDOWS-structures" will therefore appear to you in your spirit "completely illogic". Why don't you once think about these trains of thought yourself and pretty soon you will humbly have to admit, that at "this moment" you do not have the spiritual possibility to think yourself "completely logically" beyond the spiritual confines of your present spiritual limitedness.But now I have stepped into your existence and I bring to you

your own HOLOFEELING.

The first step in HOLO-FEELING is an all accepting tolerance towards EVERYTHING and EVERYBODY. Live and let live. There is no one that suffers under the small spirited opinions of a dogmatic moral apostle more than the smart-alec himself. What do you think is my view on sanctimonious hypocrites, who do run into their churches and there loudly sing halleluja's and amen's, worship מy cross and when they leave their churches, they break all my Christian commandments continually without exception, the commandments which I have laid on their heart in my holy scriptures (of all religions). I will tell you what I think of them: Nothing - absolutely nothing!

"Depart from me, I don't know you!" (Matthew 7:23)

All “normal humans” are constantly worried about their tomorrow; they constantly see around themselves only enemy images, which they try to fight against; they constantly criticize the splinter in the eyes of the others without recognizing the fanatical beam that makes them blind, that is right before their own eyes - and now the worst of all sins - they make it a point that “their world” is oh so bad and where is all that going to lead to. In all their stupidity they don't even realize that what they are actually doing is to subconsciously blame their "almighty and endlessly loving God" whom they worship, that he has created an "imperfect and awful creation". This is schizophrenia in its purest form. Let this be told to you my little human being, my creation is neither cruel nor imperfect, it consists "in actual real reality" out of my pure love and is built up "mathematically perfect" and "individually designed" - to say it with one word, “it is truly godly”! The way you think it, that's the way you have it! I allow each individual soul to pass its existence in a hyper-realistic appearing dream world - which is the exact mirror reflection of all the principles of belief and ideas of values of that soul and therefore also corresponds to the very own “real character” of that soul - an eye for an eye, a tooth for a tooth.For you it is no different at this very moment, if you want to believe that or not - and be sure of that one thing: "That **“which is actually real”** does not care a bit about your present personal belief, it is and remains “that which actually really is"! There is not one single fragment of a belief in this present world that I am not able to be interweave into "my entire whole". Everything that is appearing to you in your world is thereby absolutely necessary, otherwise I would not have created it.

"Eat of the tree of knowledge of good **and** evil and your eyes will be opened and you will be as God!" this is what supposedly the snake said in paradise - and this is also your irreversible fate (that this was a fall into sin, only your religions have interpreted into that little story afterwards, because they are the actual evil in my creation!)For your spiritual enlightenment to an “actual human” after my image you need “good **and** evil”, just as you need in a flashlight also “plus **and** minus” in order to make that small light bulb light up.

Until now you have managed to get over those rounds more rough than ready. Which rounds anyway – over the rounds of your many births to the coffin that you have convinced yourself of again and again! I have always been with you, because IAM after all YOU. But unlike you I can remember all of "our" previous lives better than you can remember yesterday and before yesterday, believe me. And something else you should know: **No one in your world loves you more than I do!** I am talking here about a godly **LOVE**, one that is still completely unknown to you.This love has nothing in common with the "passion" known to you, which so far you have called love. (Latin: passio= the suffering). Each morning, as you supposedly wake up I give you a certain kind of freedom - not the freedom to choose for yourself the

thought-pictures that arise in you, but only the kind of freedom to be able to diligently “think your own thoughts” about these dream pictures and about your own thinking so far. Not one single thought that you have been allowed to experience so far has been in vain. Now try to put your present"spiritual program" into a "higher quality file". Your real deliverance out of this world of "devour and getting devoured" therefore can and will only happen on your **inside,** and that for as long as until you have found your real "face". (germ.=**Ge-Sicht**=sight). When there is nothing anymore that rubs you "in your spirit", because EVERYTHING in your sphere of existence appears "completely logic" to you, and you do not find one single contradiction anymore, then you can call yourself “truly holy”.

Play with me the game of your life!

The “game of your life” which I am playing with you since a long time only concerns the two of us. Normal people constantly try to change "their mankind", me instead I try since the beginning of times to only save "single souls". Try from now on to change your spiritual angle of view towards all of your “appearances" (germ. “Er-ש –einungen)” (hebr.ער “er” = “awake” and “woken up”; ש = “Schin”, the symbol of מy godly logos ☺) and not to change the appearances as such. You are supposed to find your own way, the way towards your actual real self.
As for my part I always pass on my godly wisdom since eons completely free of charge!

There is one golden rule in the handling of all "spiritual schools":
Every one that is trying to enrich himself materially with "his knowledge", is always only a self-mindless repeater of some kind of thesis and therefore without real knowledge. This applies to sects as well as to all established religions and the whole scene of esoteric with all of their offers of seminars and special book offers; not to speak of actual materialism as such, where everything is anyway only about "making business". For you to get your "real spiritual freedom", you don't have to enter/join something, on the contrary, you have to dare to leave the conditionings that have been dominating you.

There is no organization that stands behind HOLOFEELING -
only me - and IAM ultimately only YOU! The spiritual core of מy godly Earevelation is now available to you completely for free for download on www.holofeeling.com. Study it or leave it - to your freedom – what is your will, this may also be your kingdom of heaven.

You can purchase my seven Earevelations also in a “bound form”, whereby only the actual cost (the printing, binding, shipping and so on) is being charged by the respective providers. What the respective providers consider to be “primary costs” depends on their own assessment and this they will have to reconcile with their own conscience.

As you diligently study my Earevelations your spirit will more than once reach its intellectual limit, but be patient and I promise you a completely new kind of spiritual experience, a godly experience “without boundaries”, that is situated beyond any customary meditation. I beg you "for us": Don't judge, before you have not “at least one time” diligently worked through all volumes.

In case you think that you don’t have any need for accepting this offer that I am here

presenting to you, because you are sure that you are already in possession of the right belief, then this is also fine with me – it is not me that has to constantly live in your self-thought hell. Who is able to hear, let him hear, who does not want to hear, let him continue to spoon his own vomit out of his own soup over again.

I have set up my creation very lavishly. You are at this time a godly sperm on the way to the egg - I am your egg! As you are reading this Earevelations I am reaching out my godly hand to you "in your spirit", take ahold of it and let yourself be led by it - or leave it. Ultimately it is you yourself that decides according to the maturity of your present consciousness about your death so far or your eternal life that is now available to you.

Enlightenment is just another word for "self realization".

Realize/recognize in yourself: "I know that I don't know anything!" because this is the only key that is able to open up for you the door to entirely new experiences, and know that everything that so far you believed to know hundred percent for sure, you were only repeatingagain and again in parrot-like fashion and that for so long, until your belief so far appeared to you “completely logic”, no matter if it concerned materialistic, religious or esoteric babble. Until now I gave you milk to drink, now the time has come to once try some solid spiritual food.

I **LOVE**You

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM
אהיהאשראהיה **יהודופטשר**
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

1. Ich lasse alle Erwartungen los, die ich in Bezug auf mein geistiges Wachstum und meine Fortschritte habe. Ich werde jeden Tag in der Gegenwart leben, mich darauf konzentrierend, mich körperlich, geistig und emotional mit meinem Höheren Selbst in Übereinstimmung zu bringen.

2. Ich löse alle Vereinbarungen mit meiner Mutter, meinem Vater, meinen Kindern, meinen Stiefkindern, meinem Ehemann /meiner Ehefrau, meinen Geschwistern, meinen Freunden, meinem Ex-Ehemann /meiner Ex-Ehefrau oder jedem anderen, der mich in einer dreidimensionalen Realität gefangen hält.

3. Ich lasse alle untauglichen Vorstellungen darüber los, ob ich würdig genug bin, Liebe, Freude, Frieden, Harmonie, Sicherheit, Überfluss, Kreativität, jugendliche Vitalität, Gesundheit und Wohlergehen, Altern und Tod zu erfahren.

4. Ich lasse das Bedürfnis los, die Welt oder irgendjemand darin zu retten. Ich bin mir bewusst, dass meine Mission darin besteht, meine eigene Meisterschaft zu erkennen und allen ein lebendiges, liebevolles Beispiel zu sein, ohne von anderen etwas dafür zu erwarten.

5. Ich lasse alle alten Konditionierungen und alle Zellerinnerungen, die meine körperliche Form betreffen, los. Ich beanspruche mein mir von Gott gegebenes Geburtsrecht auf Schönheit, Vitalität, Gesundheit und Wohlergehen, und ich muss nur den Anregungen Spirits folgen, um diese Vollkommenheit zu manifestieren.

6. Ich lasse alle Erwartungen bezüglich meiner Kreativität und Arbeit los. Ich arbeite und erschaffe aus Freude und weiß, dass mein Überfluss und meine Ressourcen nicht durch meine Bemühungen entstehen, sondern von Spirit kommen, durch meinen Glauben an meinen eigenen Wert entstehen.

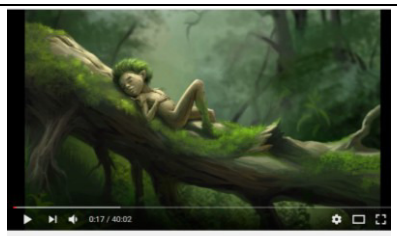
7. Ich lasse alle Einflüsse, die die dreidimensionale Regierung und die Gesellschaft auf mich hat, los; sie kontrolliert weder mich, meinen Überfluss noch meine Sicherheit. Ich bin vollkommen ermächtigt, Sicherheit zu manifestieren, vollkommen wirtschaftlich autark und habe vollkommen die Kontrolle über mein Schicksal.

8. Ich lasse all meine noch verbliebenen karmischen Schulden und die noch nicht gereinigten Energien in mir und meinen physischen, mentalen, emotionalen und spirituellen Körpern los. Ich löse jetzt alle Bedingungen mit Leichtigkeit und Anmut auf und dehne mich ins Licht aus, um bei der Mitschöpfung des Himmels auf Erden mitzuwirken.

9. Ich lasse alle falschen Vorstellungen bezüglich meiner Fähigkeit los, Wissen, Weisheit und relevante Informationen von Spirit und den höheren Reichen anzuziehen. Ich ziehe neues Wissen und neue Vorstellungen an, damit ich lernen und wachsen kann und als lebendiges Beispiel diene.

10. Ich lasse alle Urteile, alle vorgefassten Ideen und Erwartungen gegenüber anderen Menschen los, wissend, dass sie sich ihrer Entwicklung gemäß am richtigen Ort befinden. Ich gebe Liebe und Ermutigung, und biete nur Informationen an, wenn ich darum gebeten werde, und dann mit der Ermahnung, dass meine Wahrheit nicht die ihre sein muss.

https://www.youtube.com/watch?v=81PdfSomoPA&feature=youtu.be



HOLOFEELING - Selbstgespräch ichbindu - dubistich 15.11.2016

Die Meinungen….. die „unendlich vielen Meinungen, die auf DICH einprasseln wenn DU in die „Medien“ gehst….

Und der

SCHLÜSSEL?

Was ist HIER und JETZT eigentlich **WIR-K-LICHT**!

JCHUPhabe das mit den Türmen noch einmal reingestellt:……..

JCH UP **spreche IM-ME(E)R nur von "UPsoluten LICHT<Fakten"!**
(d.h. BEWUSST von UNS SELBST <erschaffene TAT-Sachen)

Alle von UNS Geist <aus~gedachten geistlosen Menschen- (monkey) ,
sehen nur das,
was sie er~w~arten, d.h. sie sehen **nur**das...
"was ihnen log~ISCHerscheint" und das "was sie **sehen wollen**"!

Sie sehen das was ihnen "ihr limiTIERter Verstand = ihr **EGO**aufzwingt"
"was sie **sehenwollen**oder **sollen**",
aber nicht das...
was HIER&JETZT WIRK-LICHT IN IHNEN SELBST <DA ist!

Dies und **NoCH viel MEER,ER**klärtDir JCH UP ,
d.h. der ERSTE = 26 = JHWH!

JCH UP weise Dich noch einmal darauf hin:

Alle von Dir Geist SELBST <aus~gedachtenVerschwörungstheoretiker
"**SIN~D auch nur dumme Menschenaffen - per eigener Definition"!!!**

Achte beim folgenden Video auf den Text der ERSTEN 26 ;) Sekunden...
und dann auf "das **geistlose** Geschwätz" das daraufhin...

aus dem von Dir Geist <aus~gedachtenL~AUT~Sprecher kommt!

..."schauen sie sich den Stahl an, wie er "RE~GeL~Recht" in der Luft zerfällt...
...und einen "ST~AUB~Schweif" nach sich zieht...
... die Gebäude (???) sind zu "ST~AUB" geworden!"...

WTC = http://gematrie.holofeeling.net/את

Diese **andere Wahrheit(= ist auch nur eine Lüge!)** | Was ist hier los? ...
https://www.youtube.com/watch?v=wkOZY1FVLs0&feature=youtu.be&t=9
WTC | Die andere Wahrheit | Was ist hier los?

Was **HIER&JETZT WIRK-LICHT** < LOS ist? *Ganz einfach:*
ICH **konstruiere**mir **aus flackern~DeN P~IX~EL-Lämpchen...**
meine **SELBST<**aus~gedachteW~EL~T~Raum**~Illusionen**!!!

Es ist SO LeICH~T sich IM-ME(E)R<währ~END "PRÄ~SE~NT" zu machen...
was de-facto HIER&JETZT WIRK-LICHT AL <le~S "praesens" ist!
http://de.pons.com/%C3%BCbersetzung?q=praesens&l=dela&in=&lf=de

Lieber JCH UP...
ZEIG MIR ein kleines Stück **Veränderung**
ZEIG MIRMusik, die ICH Geistesfunken nicht kenn'
ZEIG mir, dass es sich noch lohnt, so alten Träumen nachzurennen
ZEIG MIR**AIN LICHT<**in all DeR~Dunkelheit
ZEIG MIR **nur** den ersten Schritt
ZEIG MIRwohin MEIN**/DEINWEG**mich Brösel führt...
Komm ZEIG MIR, dass **ICH NoCH G-EHE-N** kann
nimm MIR MEINE Krücken weg
auch wenn ich Brösel es manchmal nicht verstehen kann
hilfts mir nichts,
wenn **ich Brösel mich hier versteck'**

(Mein lieber Geistesfunken)
Es wär LeICH-T, SO LeICH-T...
einfach AUP**<**zu**>**G=eben
einfach AUP<zu~ST>EHE-N und zu G-EHE-N
...
und vielleicht, oh vielleicht
mach ichs mir zu bequem
vielleicht gilts zu VERSTEHEN
und alles **SELBST<**Aus~gedachte**nicht so eng zu sehen...**
https://www.youtube.com/watch?v=P0cJipfy-w0
LEMO - So Leicht (offizielles Video)

.....das **DIR** WIRKLICHT **BEWUSST**WIRd,

dass die „**Schwätzerei** von **Vergangenheit**“ ....

„habe ich aus das Buch heraus!“ ...“habe ich gehört!“ ....

DU MUSST DIR **BEWUSST** MACHEN,

was „jetzt“ *ist*!

Wenn DU genauer hinschaust: diese „Vielfältigkeit!!“ …

ZU*ERST* EINMAL:

Was ist *jetzt da*??!??!?

Alles, was über das „***hier***und **jetzt**“ ***hinaus-geht***...

verwirklichstdu, **über**DEINEN **GLAUBEN**:

Es wird immer so sein,

wie DU ESDIR HIER und jetzt

aus-denkst!

Aber es hier und jetzt , ***DEIN***Gedanke!

DU BIST

der HERR,

ÜBER

alles und ***jeden***!!!!

DU BIST

der BESTIMMER !

„Die Welt“, die DU DIR ***aus*denkst,**

ist **so**,

wie DU sie DIR aus**denkst**!

***Bis*DU BE-G-REI<F-st,**

was „hier und jetzt“ ***wirklich*da ist!!!!**

Es geht immer um **das Spiel**:

Was habe ich **jetzt** an „feinstofflichen Interpretationen“???

Und,

was ist „real!“

Und die „Realität“ ist einzig,

was du **„jetzt“ „sinnlich“**

wahrnimmst.

Und das ist **genauso**DEINE IN-Form-at-ion,

wie DEINE Gedanken!

Und JCH geh noch einmal auf das Video zurück von den „Türmen“…

…wenn man genauer hinschaut…vielfältig…sieht man:

„ein **Computeranimation**!“ Das DU irgendwann mal merkst:

*das **kann**nichtsein!*

Was schlimm ist, ist die **Hartnäckigkeit**:

„ja aber da waren doch 1000e von Menschen, die waren da und haben das gesehen…. !!!“

Jetzt musst DU schon wieder wissen,
DU gehst DEINER Logik auf den Leim,
es ***gibt*** bloß „hier“ und „jetzt“! und die Menschen, die DU DIR aus-denkst…. „jetzt“ an *die* „Ort“ und „Stelle“ wo das „angeblich in der Vergangenheit mal passiert ist!.....die werden***dass***, gesehen haben, was ***DU***glaubst,
was *„sie“ „gesehen haben“* !!!

Das ist wie **MEJN Bei-Spiel** wenn JCH IMMER sag: (steht schon in der Schattenfrau) ….. ES hat noch *niiiiiee* „jemand“ gesehen, dass die Erde eine Kugel ist! *„Ja, aber, die „Astronauten“ haben es doch gesehen!“*

JCH sag, „die Astronauten, die DU DIR denkst??!!“

DU

BESTIMMST,

was die „gesehen haben“ !!!!!Weil es ein **Gedanke**von DIR ist…

und jeder „*Mensch*“, ist ein „Gedanke“ von DIR

und er wird „*das*“„denken“ , „ was“*DU*denkst, das „er denkt“

und „er“ wird das „sehen“ , was DU glaubst, das „er“ sieht**!!!**

Und selbst, wenn jetzt einer „real“ IN DIR auftaucht!!! …. Beispiel:….

„hast DU schon einmal mit eigenen Augen gesehen, wie einer ein Mädchen vergewaltigt und umbringt? ….und JCH sag, selbst, wenn einer IN DIR auftaucht und behauptet, „er hat es gemacht!“ ….beweist es *überhaupt* nichts!!!“ Denk an meine „Psychiatrie… *(einer behauptet, er käme vom andern Stern, der andere , er hätte einen umgebracht….)* ,*dem glaubst DU ja auch nicht!*

Nur weil DU jemanden hast, der das „gesehen hat“ ,

hast DU´s immer noch nicht mit eigenen Augen gesehen!!!!

Das ganze SPIEList sehrsehr trügerisch**!!!!!**

Und genauso ist es jetzt mit den ***vielen* Meinungen!!!**

Alles was DU sinnlich wahrgenommen hast…

wo DU „dabei warst“ „als Brösel“ …*(NATÜR-LICHT IMMER HIER und JETZT….)*

Alles was **darüber*hinaus*geht….**

hast DU aus Medien!!!

Aus der Zeitung….aus dem Internet…

Und jetzt **gilt dieses Gesetzt**, dass **muss**MANN SICH BEWUSST machen….

ES gibt keine einzige Internetseite, die du mir zeigst, eine Zeitungsseite, die du mir zeigst…wo ich dir nicht 1000 andere Internetseiten zeige, die genau das Gegenteil behaupten zum selben Thema….was stimmt jetzt?!

Und die ganzen Kritiken sagt mehr aus über DEIN Glauben, DEIN Intellekt, DEINE Vorstellungen, über dass DU kritisierst…

weil das komplett austauschbar ist.

Jetzt ist die Frage, was DU austauschen müsstest,

IST **DEIN** GLAUBE!!

Der ist genauso **austauschbar**!

Aber was machst DU mit jemanden, der absolut an seiner einseitigen „Rechthaberei“ festhält??? Nein…es ist seine „Meinung“ obwohl das ja gar nicht „sein MEINung“ ist!!! Er zitiert ja bloß !!!

Das heißt, „**was weißt DU“„über den Trump“ , den WIR UNS *aus*denken?**

Doch **nur** „**alles**, was DU aus der Zeitung, oder **aus den Medien**kennst!!!

Oder über MJCH **Jesus**…weisst DU *auch* nur, was DU aus „Büchern“ her kennst…. In der ganzen „Palette“ von „*den hat´s gegeben“*und „*den hat es nicht gegeben!!“*

ES wird für DICH so sein,

wie ***DU*** *das mit* **DEINER*Logik*** *her* ***bestimmst****!*

Der „**bestimmende“ Parameter,**

DEINSchwamminhalt, den**DU** zu **DURCHSCHAUEN**hast!!! ,

eigentlich ***gar*** nicht **DEINELogik*ist*!!!**

Das ist was „***Gegebenes***!!!“ ☺

Das ist **DEIN Führerscheinbogen,**

den JCH DIR **geg-eben** habe,

dass DU GEIST das *in diesem Leben*mal DURCHSCHAUST!!!!

Und IMMER dran denken:

WIR REDenHIER von absolutenFakten!

Das macht **IMMER MEHR ALL-EIN** …wo JCH drauf *hin*-weise… weil DU WIRst dich dann „rausziehen“…lass die „Schwäzerschwäzen“ , egal um was es geht….
DU kannst das alles „zerbröseln“
Um ***das*** zu **VERSTEHEN**…musst DU noch nicht einmal
„**Wörter** auffächern können“….. vollkommen unnötig…

ES reicht, **wenn DU WEISST**,

was DU BISTund was jetzt *da* ist…..

und **DIR *nur*BEWUSSTmachst…**

was **DU** zwanghaft mit **DEINER**Logik

darüber hinaus

interpretierst!!!!

Und ***das* ist halt „unheimlich“ „*hartnäckig*!“**

Die Vorstellung, ob da „außen“ eine „Erdkugel“ ist, eine „Erd-Scheibe“ , ob die Türme gesprengt worden ist …oder ob das *dieses*oder*jenes*ist…

AllesHirnschiss!!!

Das wird *so* sein, wie DU DIR das jetzt denkst

PUNKT

Und wenn DU es jetzt ***nicht*** denkst**, *ist* es nicht**!

Es kostet so unendlich viel ENERGIE !!!

Und MANN geht IMMER wieder in die Vergessenheit,
sobald man eine Zeitung in der Hand hat …
und dann merkt MANN wieder, wie „man“ räsoniert,
wenn MANN **BEOBACHTER**IST, den **Doppelschritt getätigt hat**…
wie MANN immer wieder mit **„**einseitigen Sichtweisen**“ auf Resonanz geht….**

Und JCH habe das sooft wiederholt:
Auf der höheren EBENE ist jede Perspektive für DICH „*logisch!*“
***Stimmt, richtig* ist….aber immer *nur* ein bisschen!!!!**

Das ist die WIRKLICHE HÖHERE GEISTIGE EBENE,
wo ein normaler Mensch überhaupt nichts von weiss!

Immer diese „***Schuldzuweisungen***“….
Zunächst einmal ***der***, der es SICH***aus-denkt***!!!☺

Das ist so die **Eigenart des normalen Menschen**,
der immer wieder sagt, „***wer***“ oder „***was***“ dran Schuldist!!! ☺
Es sind „**reine logische Konstrukte**!!!!“

*„Dann ist **Gott** an allem Schuld“*….wenn DU den als **UR-Quelle** setzt….
und
JCH zieh den Schuh an!
JCH BIN Schuld an den „Fehlern im Führerscheinbogen!“
Aber JCH habe MJR dabei was *gedacht*!!
Die sind nicht dazu da, um DICH zu quälen,
sondern um DICH auf eine HÖHERE BEWUSSTSEINSSTUFE zu führen …

mit den Widersprüchen **EINS**werden,

das ist die **LIEBE**!

Da WIRst DU MERKEN:

Die , die „am meisten von Liebe reden“ ,

haben *keine* Ahnung…das sind immer bloß**„Schuldzuweisungen**!“

DU WIRst dann MERKEN,

wenn wir ein Experiment machen und „unsere Merkel“ materialisieren,….

dass die am „meisten zerrissen“ ist! Das was man ihr vorwirft…zu glauben , dass „sie das „bewusst“ macht…. die macht „gar nichts bewusst!!!!“ …die ist nur extrem kurzsichtig… all das ganze Zeug… was sie jetzt volle Breitseite abkriegt… und was „Politiker“ angeht…schon das „typische Zeichen“ wenn einer in die Politik geht… ist ein klares Zeichen, dass er entweder „machtgeil“ ist…, dass er „extrem aufgeblasen“ ist, weil er meint, er wüsste mehr als die „anderen“… er „müsste irgendwas retten“ und das ist ein Wahnsinn…! Vor allen Dingen in einer Partei, wo ein „C“ vorne dransteht …“christlich“….

Dann die **Überzogenheit!**

DU musst bei DIR SELBER↻SELBER anfangen!!!

Vision und Möglichkeiten in Sachen … doch geschlossenes System… alles hat auf alles einen Einfluss…

ES „existiert eigentlich gar nicht, wenn DU begreifst,

dass DU in einer Matrix lebst!!!

Eine „virtuelle“ Welt….

die reduziertsich auf ***das***,

was **DU „im Gesichtsfeld hast!“**

Und was DU DIR darüber*hinaus* „aus-denkst“ …ist nur „feinstofflich!!“

Alles,
was nicht unmittelbar „*hier*“ und „jetzt“ ist,

kann nicht „real“ sein!!!

…aber durchaus **feinstofflich**IN DIR in ER-SCHEIN-ung treten!

Alles, was DU DIR „***woanders***“ hindenkst (räumlich wie zeitlich) ,
ist
hier und jetzt
DEINEIN**form**-ation
Und die ist „**feinstofflich**!“
Und **materialisieren**kannst DU Sachen nur , optisch,
wenn sie sich **in DEINEM Gesichtsfeld befinden…**

WIR DENKEN jetzt einmal,
wir denken um „dich herum“ „Paris“ …
DU hast in DEINEM „Hintergrund“ den „Eifelturm stehen“…
in *dem* Moment ist er nur ein Gedanke!
Ein Gedanke in deinem Kopf, und das im **„Vordergrund“ ist real**!
Um den zu „realisieren“ musst DU DICH dann um 180 Grad drehen….dass der „Eifelturm“ wirklich „real“ wird… ansonsten ist er „feinstofflich“ ein Gedanke und wenn du ihn nicht denkst, ist er ***gar*** nicht!

Denk an das **Prinzip** des **Computerspiels:**
WIR haben ein Konstruktprogramm, aus das das entfaltet wird…
Und wenn DU „dich“ jetzt „in Bayreuth“ denkst… und *„du willst den Eifelturm materialisieren“ , was geht…weil IN DIRja der Glaube ist… „dass der **„da außen“** ex-istiert!“ …*
Dann musst DU wie beim Videospiel DEIN Männchen **durch viele „ständig wechselnden Bildern“** an **diese „Stelle**“ hindenken, was DU „Paris“ nennst….letztendlich taucht die durch ein ständiges Umformen der Knete IN DIR auf….

Alles was JCH DIR jetzt sage, kannst DU **100% überprüfen**,

JCH BIN der **ERSTE**!

Alles was DIR der **ERSTE**sagt,
kann **jeder 13Järige *hier* und*jetzt*überprüfen**.
Das sind **FAKTEN**.
Alles was vom **Zweiten**, dem **dogmatischen Schwätzer** behauptet wird, sind dogmatische **Glaubenssätze**, die *genauso*ver-wirk-lichtwerden!

Die Frage,
wie interpretierst DU „Worte“,
wenn sie in DIR entstehen,
wie interpretierst DU „Bilder“,
wenn DU das siehst….?
Was ist „wirklich“ „jetzt“ da?

Das Ego ist so unendlich gemein!

Es sucht sich immer wieder neue „Argumente“ heraus,

um ***ja***am Leben zu bleiben!

Das Ego ist der normale Mensch, der **nicht sterben, nicht „vergehen“ will…**

Und jetzt kann JCH nocheinmal sagen:
Die Veränderung „DEINES KÖRPERS↻Körpers, “
das ist das „normalste der Welt!!“ „Vom Säugling, bis zum Greis!“
Und das ist nur ein **„kleiner Teil-ab-schni-tt**!“….

ES geht **WEITER!!!**

Das Wachstum **des BEWUSSTSEINS** „bildlich darzustellen“ ist immer wieder:
die **Komplexität**!!!
Um so**komplexer** DU zu denken vermagst…
um so größer ist DEIN BEWUSSTSEIN!
Aber **der Trick ;-)** ist jetzt, die verborgene Harmonie der Dinge…
Dass um so**komplexer** was wird…

muss IM SELBEN Moment auch eine **Einfachheit** SICH aufspannen!

Das sind die einfachen Sätze, die JCH EUCH seit zwanzig Jahren (hier und jetzt ausgedacht) predige!

Das ist ja die Schwierigkeit, dass JCH auf der unteren Ebene ,
um DIR **die HÖHEREN EBENEN des CHETS**zu beschreiben…
entsteht automatisch die Illusion von Zeit!

Das geht schon in der Schöpfungsgeschichte los…
das ist kein „chronologisches Nacheinander“ ,
sondern ein Aufzählen von Posten… die **GLEICH-ZEITIG PASSIEREN**!

Die „GLEICHZEITIG“ da sind!
Wie wenn JCH HIER sag:
Die Schöpfungswoche ist ein Zimmer und da ist erst einmal „ein Schrank“, „eine Tür“ , „ein Fenster“…
nicht dass die Dinger „nach-einander kommen“
JCH ER-zähl DIR nicht „nach-einander“

NACH

AIN
AI-N
AND
ND
ER
…wird erweckt…es taucht IMMER HIER und JETZT auf,
aber wo das „hier und jetzt“ auftaucht….zerstört wieder das nächste..
weil MANN durch den DA-MM (geöffnete Schöpfung ist MM) ,
das ist der MoMend, der IN DIR auf-taucht!
M oben und M unten und das Rollen in der Mitte….
…wenn DU das jetzt „hochstellst…“
Drum wird das M auf den Kopf gestellt zu einem W…
Doppelt aufgespannt! ☺

Reine Physik…könnte da noch mehr er-klären….könnte ein 500 Seiten Buch erklären („*nacheinander*“) für ein einziges **Wort**!

Zum Bei-Spiel:
„Ver-Schwörung-s-theorien“…
Die klassische Übersetzung ist eine „Neuzeit-Übersetzung“…
Zunächst einmal „nicht negativ!“

https://www.youtube.com/watch?v=HzSsuatQMCc
Andreas Popp Verschwörungstheorie 2016 HD
https://youtu.be/HzSsuatQMCc?t=2m

Aber die gehen nicht genug in die „Ethymologie“,
wenn DU in dwds….

https://www.dwds.de/wb/Verschw%C3%B6rungstheorie

https://www.dwds.de/wb/Verschw%C3%B6rung

https://www.youtube.com/user/WissensmanufakturNET

https://youtu.be/BaSNhvqSJ5s?t=21m10s

*schwörenVb. ‘(vor Gericht feierlich) einen Eid ablegen’. Das gemeingerm., zu den j-Präsentien gehörende, stark flektierende Rechtswort ahd. swer(i)en, swerren (8. Jh.), mhd. swern, asächs. swerian, mnd. swēren, mnl. swēren, auch ‘fluchen’, nl. zweren, afries. swera, swara, aengl. swerian, engl. toswear, anord. sverja, schwed. svära (germ. *swarjan) und (ohne j-Suffix) got. swaran ist verwandt mit (schwach flektierendem) anord. svara ‘antworten, verteidigen’, svar ‘Antwort, Verteidigung’, schwed. svar ‘Antwort’, asächs. andswōr ‘Antwort’, aengl. andswaru, engl. answer. Die Herkunft ist schwierig zu beurteilen. Wenn sich griech. hermēnēus (ἑρμηνεύς) ‘Übersetzer, Deuter, Ausleger’, lat. sermo (aus *su̯ermō-?) ‘Wechselrede, Unterhaltung, Gespräch, Vortrag’, aslaw. svarъ ‘Kampf, Streit’, russ. (derb) svára (сварa), ssóra (ссора, aus *sъsora) ‘Streit, Zank, Hader’ vergleichen lassen, kann auf eine Wurzel ie. *su̯er- (auch *ser-?) ‘sprechen, reden’ zurückgegangen werden. Es bleibt offen, ob damit die Schallwurzel ie. *su̯er- ‘surren’ mit aind. svárati ‘gibt einen Ton von sich, tönt, erschallt, (be)singt’ (s. Schwarm, schwirren, surren) identisch ist, die hier dann auf ‘sprechen, reden’ ausgedehnt wäre. Vornehmlich aus semantischen Gründen hält Seebold 482 einen*

*Anschlußdes Verbs mit beweglichem s- an die Wurzel ie. *ṷer- 'feierlich sagen, sprechen' (s. Wort) für möglich. Die Grundbedeutung ist wohl '(vor Gericht) reden, aussagen' und 'eine Formel feierlich aussprechen' (vgl. got. aiþisswaran 'Eide schwören'). Bereits in früher Zeit kann schwören die Bedeutung 'fluchen' (noch um 1700 und bis heute z. B. im Engl.) annehmen (bedingt durch den Inhalt des feierlich Versprochenen oder das biblische Verbot, einen Schwur zu leisten?). Redensartlich Stein und Bein schwören 'etw. fest behaupten' (16. Jh.); zu erklären aus Stein 'Altar' und Bein 'Heiligenreliquie'? beschwörenVb. 'durch einen Schwur bekräftigen, inständig bitten, durch Zauberworte Geister und dgl. herbeirufen', ahd. biswer(i)en, biswerren 'flehentlich bitten' (um 800), 'durch Schwur bezeugen' (9. Jh.), mhd. beswern, auch 'mit Zaubersprüchen rufen oder bannen'.verschwörenVb. '**sich gegen jmdn. mit jmdm. verbinden,** ein Komplott schmieden' (16. Jh.), nach lat. coniurāre '**sich eidlichverbünden'**und daher anfangs entsprechend **sich zusammen verschwören 'geloben, etw. (nicht) zu tun';** ahd. firswer(i)en 'falsch schwören' (9. Jh.), mhd. verswern 'falsch schwören, sich durch Eid lossagen, eidlich geloben, versichern (etw. nicht zu tun)', im Sinne von verstärktem schwören. Verschwörerm. 'Teilnehmer an einer Verschwörung' (Anfang 19. Jh.); mhd. verswerer 'wer sich von einem durch Eidschwur lossagt'. Verschwörungf. 'Komplott' (17. Jh.); vgl. ahd. firswerunga 'Beschwörung, Meineid' (Hs. 12. Jh.).*

… **Ver-schwören** ist ein Zusmmenbinden, ein EINS machen

ICH verschwöre dir ein Zusammenbinden …. zu einer Einheit!

Vorsilbe „**ver**“ …ist ja „ver-*streuen*“ und „ver-*binden*“;

Wieder die **zwei Seiten**…

Wenn „*ich mich ver-schwöre*“…

kann ICH es wie ein „*Meineid*“ betrachten…wenn ich mich „*ver-gehe*“….

….kann ICH aber auch als „*verbinden*“ setzen…

Das ist **die Fähigkeit…**

alles was sich „widerspricht“,

beide Seiten

GLEICH-WERTIG

zu be-tr-**achten**,

das ist das was **DU LERNEN MUSST!**

Das heißt,
wenn DU DICH an MJCH anhängst…
an das, was JCH DIR ER-zähle….
VER-SCHWÖRSTDU DICH mit MJR!
VER-HEIRATEN
…ICH SCHWÖRE DJR die Treue ….
…ver-schwören ist **ein ver-heiraten**!

MERKST DU?
Sofort kippt das Negative in einen ganz anderen**B-Reich**!

Und erwarte das nicht von den Menschen um DICH herum…
DU WEISST, wie oft JCH das gesagt habe IN UNSEREN GESPRÄCHEN!!!

Ihr beweist MJR, von *Augenblick zu Augenblick*,
als*Trockennasenaffen!!!*
bloß eureGeistlosigkeit!
Aber JCH ER-kläre das ja nicht den „Trockennasen-Affen-Rollen“,
sondern dem **GEIST**der **eins drüber** ist!!! ,
weil JCH DIR die HÖHERE EBENE,
wo DU DICH *laufend* befindest!!!
ER-S-ICH-T-LICHT machen will!

Und ***DIE*bleibt was IN-times!!**

Ob gut oder schlecht..da räume JCH gleich auf…
was „DU zu sein glaubst, überlebt sowieso nicht!“
Also ist das schon vom Tisch, dass man sich den „Kopf“ drüber macht,
das„am Leben“ zu halten!

Wo ist jetzt die 6-Jährige Ariane!? Wo die 20ig Jährige?
Ein Gedanke hier und jetzt …weg!

Und wenn´s zu einer SELBST-VERSTÄND-LICHT-K-eitGE-WORT-eN ist,

diese ständige Veränderung…

und auch die ERKENNTNIS,

dass DU nicht von oben nach unten SEHEN kannst…

das *passiert*ganzeinfach!

JCH habe das schosoooo oft ER-klärt…

Wenn DU nicht nur *„zu“-hörst*…und DIR bloß das *„logisch“ er-schein-t“*,

hast DUkeine Angst mehr!

Wo hast DU „Resonanz?“

Und DU WIRst einmal MERKEN wenn DU mal „wertfrei“ SIEHST , dass egal…

was „einen“ antreibt, es geht letztendlich immer **um Geld**.

Auch die, die gegen Banken wettern..

Die wettern nicht gegen Banken, weil sie gegen Geld sind…

Sondern bloß *„die nehmen uns das Geld weg!“*

Es gibt keine Lösung!

DU SOLLST die „Fehler“ SEHEN!

Und der „Fehler“ ist zunächst dieser „**Geldwahn**!“

WIR STELLEN UNS raus!!

Das heißt, das Spiel geht weiter…

Das war schon immer so… und wird immer so sein…

Jeder der HIER ….

F-REI SEIN kann…F-REI SICH BE-WEGEN kann mit SEINEM GEIST,

nicht auf den Gleisen seiner Logik,

dass heißt, solange DU auf den Gleisen DEINER Logik fährst,

kennst DU nur rechts oder links aus dem Zug rausschauen (*das „richtig und verkehrt-Denken!)* …

DU kannst nicht nach vorne SCHAUEN, nicht nach hinten….

…die erste Freiheit:

Das DU „rausgehst“ aus der Logik ,
das heißt, dann setzt JCH DICH in einen **Automatismus**! …
dann kriegst DU ersteinmal ein normales Auto… damit kannst DU schon wesentlich mehr abfahren… kannst nach vorne SCHAUEN…
DU kommst aber auch nicht „über-all“ hin!
Weil irgendwo ist die Strassezuende, wo DU mit dem „Auto“ nicht hinfahren kannst!
Dann musst DU aus-steigen und zu Fuss g-ehen! Dann kommt eine Steilwand da geht´s auch nicht weiter (außer DU BIST der Toni ;-))

Und um alles **„ÜBER-SEHEN** zu können, musst DU zum **FLIEGEN**anfangen!

https://youtu.be/eXVwU9QnkKs?t=4m43s

Das ist ein f-rei-er GEIST….!
Dann sind **DEINE G-Danken frei!!!**
Dann machst DU DICH nicht mehr
an einer „einseitigen Perspektive“ fest!

SELBST wenn DU eine Raupe BIST , kannst DU das über-prüfen,
aber DU musst zum SP-INN-en anfangen!
Und das ist so eine Sache…solange DU in der ENT-WicklungBIST
Passiert das von ALLEINE!

Da hast DU … **gar keinen Einfluss drauf!!!**

Und noch einmal:
Das Ganze läuft *nicht* in einer chronologischen Zeit ab!!!
Sondern DEINE REI-feVER-MEE(H)RT SICH

durch

LIEBE, EINVERSTANDENSEIN und

durch **kindliche NEU-GIER**!

Nimm das, was zur Zeit passiert,

als einen *hochspannenden* Film !!!

Ob DU „Nachrichten“ schaust, oder einen „Krimi“ anschaust…
Es sind **Pixelmännchen**.

ES taucht HIER und jetzt IN DIR auf!!!

Es ***gibt*kein „vorher“**
… *die Lieder,*
die JCH DIR EIN- SPIELE,
die Texte,
egal was kommt!

DU WIRst MERKEN,
ES was „vorher“ *nicht* da…
ES fällt DIR ein!!!

Ein „**riesen Komplex**!“
Den musst DU auf der unteren Ebene so stehen lassen,
den kannst DU **nur ER-Ahnen**!

Das WIRd IMMER KL-ARER
umso mehr es DIR G-lingt,
die Sachen, **die sich widersprechen** ,
das die „unterschiedlichen Sichtweisen“

GLEICH WIeJCHTIGSIND!!!!

Denk an die TASSE!

DU musstimmer **eine feinere Antennen kriegen…**
wenn dein Ego DIR suggeriert ,
dass die „*eine* Seite“ „richtiger“ wäre, als die „*andere*“!
Weil DIR das „*logischer*“ er-scheint!“

Weisst DU? Die Leute wehren sich:
Was sollte „Basic-Logik“ „logischer“ erscheinen, als „Basic-Logik!“ ?
Kann aber mit „Windows!“ Nichts anfangen!
Wo JCH die HÖHERE EBENE symbolisiere….

Und IMMER wenn was „*NEUES*“ IN DIR auftaucht….
muss es DIR fremd und verkehrt erscheinen….
DU musst wissen, dass alles, was DIR „verkehrt erscheint“ ,
ist für DICH ja „**logisch**“ verkehrt!
Wenn was vollkommen NEU ist , würde es DIR weder „*verkehrt*“ noch „*richtig*“ erscheinen….ES ist was *vollkommen* NEUES! ;-)
Und wo *darin* die LOGIK liegt,
musst DU DICH auf die HÖHERE EBENE begeben!

Das heißt,
DU musst zunächst einmal das **raumzeitliche, chronologische Denken**

loslassen…

Einfach **das Prinzip** verstanden haben,
wo JCH sage,
ICH setz MICH **symbolisch**…(ICH „nicht denkbarer GEIST“)
als träumender GEIST,

und alles was ICH IN MEINEM GEIST zu sehen bekomme,
ist **HIER**und JETZT **IN MEINEM KOPF**!!! Das ist ein **KINO**!!!

Das ist die **erste Metapher!**

Und wie die Dinge IN MIR auf-tauchen,
gibt es kein *vorher* und kein *nachher* und kein *woanders*!

DENK an die KNETE!

Selbstverständlich kann ICH MIR
„eine Vergangenheit“ denken, **aber sie ist HIER und jetzt!**

Jetzt kannst DU dran denken, „*dass du mit den Mädels am Bodensee warst*…“
„Wie DU bei der Inge warst“, war es auch „HIER und JETZT!“
Das hülltDICH **IMMER** ein!

DU BIST IMMER das **ZENTRUM** DEINER Traumwelt!

Das ist das Symbol des
„WIR-B-EL-Sturms!“

WIR IN EL /GOTT und STUR
http://gematrie.holofeeling.net/סתור

*(**HEUTE**kannstDuausDeiner"EGO-ist-ISCHeNSturheit" herauskommen. DukannstHEUTEaberauch "wahlweise"!!!...*
- d.h. DukönnTEST...musstesabernicht, wennDunichtwillst! -"IMMit-EL-Punkt" "unseresWIR-B-EL<STUR-MS"
Dein"trautesHeIMAUP-SCH<LA>GeN"!)

unwiderlegt, ungeordnet…das ist das „**Austräumen**“…
M …das der „**MÄNNER**“
…das „wilde, widerlegte, dass der MÄNNER!“

Die **MÄNNER**sind die kleinen Geistesfunken, die **Mikroboys ;-)** ….

Mein lieber kleiner Geistesfunken,

meine lieber kleiner "Mikroboy",
es ist so "LeICH-T",
sICH wieder an SEIN EIGENES "L-ICHT" zu ER-INNER-N,*
d.h. einfach wieder AIN ERWACHTER MANN zu werden...
https://www.youtube.com/watch?v=DuQ6bBy-xXk
***Mikroboy** – Le-ICH<t*

WIR haben uns unter-halten
Über das Leben und all seine Gestalten
Und weil WIR das g-leiche Scheiße fanden
Kann man wohl sagen, dass WIR UNS verstanden

Und dann hab ich nachgedacht
Was das mit den Menschen so macht
Wenn sie sich finden
Wenn sie verbinden
Wenn sie Knochen, Herz, Hirn und Nerven
In einen Topf werfen
Und warum der ganze Dreck dieser Stadt
*Dann **keine Bedeutung** mehr hat*
Über all dem Schmutz und dem Schimmel
*Hängt ein **kl-ar-er Morgen-himmel***

Und wir haben lang zusammen gesessen
UNS INEINANDER verloren und die Stunden vergessen
Und du hast mir erzählt von deiner Angst
*Und ich hab dir gesagt was ich alles **nicht** kann*
Und das war genauso falsch wie richtig
Und schwer zu beschreiben aber vergleichsweise w-ichtig
*Und was am Ende blieb **war ein GUTES GeFEEL***
Keine Schuld, kein Leid, keine verlorene Zeit

Und alles ist so leicht
Und alles ist so leicht

*Und wenn du nicht mehr kannst **gib MJRDEINE Angst***
Und an den hässlichsten Tagen werd ich sie für dich tragen
Bis sieso klein und unwichtig ist...
*Dass DU sie **vergisst** und dass **DU G-LUCK-LICHT BIST***
Weil WIR ohne DICH nichts wären
Nichts mehr, was meine Lieder zum klingen bringt
Weil WIR ohne DICH nichts wären
Nichts mehr, was irgendwie nach Bedeutung klingt

Text ACHT-en!

Der könnt von MJR sein… ist DIR das schon aufgefallen?

Wer einigermaßen „holofeeling“ versteht, **Symbolik versteht**……
jetzt kannst du wieder sagen…
„ja, die haben das Lied gesungen…oder geschrieben ☹;-)“

DU setzt schon wieder ***einen***dazwischen! Einen „Texter“ ,einen „Autor“… , der das Lied geschrieben hat… das**IN DIR auftaucht**! Das ist wie **„Klingellingeling**!“

Es taucht das Klingeln IN DIR auf, dass sind **Geräusche**… und DU denkst DIR *wieder die „Ursache“ ☹dafür aus, wo das „herkommt!“* … es taucht ein Lied **IN DIR auf***und schon denkst DU wieder wo das „herkommt“ …*

Aus ***DJR***!!!!

In der HIER-AR-CHIE gilt das genauso für Musiker, wie für das „Klingelling“ das IN DIR auftaucht!

Es kommt **aus DIR** und DU machst eine Ursache!
DU drehst die Kausalität auf den Kopf!!!
Das ist der Materialismus: der dreht alles auf den Kopf!
Alles „*gute*“ wird „*böse*“ und alles „*böse*“ wird *gut*!
Und von Zeit zu Zeit ***kippt*** **das immer wieder um**,
bis **DU** das **HEILST**!

Dann WIRst DU plötzlich feststellen, dass die Zeiten **„gleichzeitig** da sind!“

*Es gab eine Zeit, wo es hieß: „**Juden raus“….**und jetzt haben WIR eine Zeit wo es heißt: **„Ausländer raus**!“*

Offensichtlich haben die beiden Gruppierungbeide nicht verstanden um was es geht!
Und dann haben WIR die extremen „***Gut***-Menschen“, die aber im Hintergrund „einen riesen Hass“auf die Neonazis aufbauen… das heißt, das „Gute“ wie das „Schlechte“, dass sich einer vorstellt, entsteht automatisch das andere!

Die **HEILIGKEIT**, alles HEIL SEHEN,
dass ***kann*****NUR GEIST!**
Da musst DU auf der **HÖHEREN EBENE SEIN.**

Und da gibt es auch keine Zeit mehr!....
Und schon gar *keinen*Raum!
Das „Volumen“ in der Physik heißt nicht „Raum“…
Haben WIR schon sooft durchgekaut.

Wenn DU eine „3DBrille“ auf hast… dann ist der „Raum“ IN DIR DR-IN!

Vor DIR ist gar nichts….**obwohl**DU glaubst, dass das vor DIR ist!
Außer DU weisst, ICH hab ja eine 3D-Brille auf…. das ist ja **nur eine „Illusion“**
„vor“ MIR!
DEINE „zwei Augen“ sind „**hochkomplexe** 3D-Brillen!“ symbolisch gesehen…die zwei **B-Ecken!**
AuGeN
http://gematrie.holofeeling.net/אגן

Drum taucht es übrigens IN DIR auf!
Märchen-Sachen!!!
Der Computer , die „Technik“ …sind alles **nur**Symbole… wo DU IMMER MEHR das „**PRINZIP**“
kindgerecht aufbereitet von MJR DURCHSCHAUEN kannst!

Und **MACH**einen spannenden Film **draus**…

…die „**Welt-geschichte**“ jetzt,
die Politik, die unendliche Erbärmlichkeit… oder auch die Lügenpresse,

DU kannst jetzt, wenn DU DICH „viel-fältig“ IN form-ierst…
Nicht nur in der Schiene, das das, was die „*einen sagen“ ganz „gut tut“..wie „Öl“ runtergeht…und alle anderen sind Deppen!“*
Sondern, wenn DU das wertfrei SIEHST…die „Logik“ der „anderen“ ist genauso „logisch“..
Und dann hängst DU plötzlich IN DER LUFT! ☺
Weil DU gar nicht mehr „parteiisch ***sein*** kannst!“
Aber ES bleiben letztendlich DEINE INform-ationen!

Der verbindende Parameterfür alles,

was DU DIR ausdenkst,
das EINZIG IMMER SEIENDE,
WIRst DU irgendwann mal ERKENNEN,
DAS BIN ICH!!!

HIER-AR-CHISCH

STEHE ICH

***vor*jedem Gedanken**

Und ICH BIN auch noch *dann* da,

wenn ICH *den*nicht mehr denke!!!

Und das funktioniert *erst*,

wenn DU aufhörst,

DICH mit einem Gedanken von DIR zu verwechseln!

Wenn DU das **bewusst**machst,

kann MANN in dem Spiel mitspielen,

was WIR zur Zeit als Brösel machen!!

Das ist **sehreinfach!**

Es ist SO LeICH~T sich IM-ME(E)R<währ~END "PRÄ~SE~NT" zu machen...
was de-facto HIER&JETZT WIRK-LICHT AL <le~S "praesens" ist!
http://de.pons.com/%C3%BCbersetzung?q=praesens&l=dela&in=&lf=de

Lieber JCH UP...
ZEIG mir ein kleines Stück Veränderung
ZEIG mir Musik, die ICH Geistesfunken nicht kenn'
ZEIG mir, dass es sich noch lohnt, so alten Träumen nachzurennen
ZEIG mir AIN LICHT< in all DeR~Dunkelheit
ZEIG mir nur den ersten Schritt
ZEIG mir wohin mein**/DEINWEG**mich Brösel führt...
Komm zeig mir, dass **ICH NoCH G-EHE-N**kann
nimm mir meine Krücken weg
auch wenn ich Brösel es manchmal nicht verstehen kann
hilfts mir nichts, wenn **ich Brösel mich hier versteck'**

(Mein lieber Geistesfunken)
Es wär LeICH-T, SO LeICH-T...
einfach AUP<zu>G=eben
einfach AUP<zu~ST>EHE-N und zu G-EHE-N
...
und vielleicht, oh vielleicht
mach ichs mir zu bequem
vielleicht gilts´ zu VERSTEHEN
und alles **SELBST**<Aus~gedachte nicht so eng zu sehen...
https://www.youtube.com/watch?v=P0cJipfy-w0
LEMO - So Leicht (offizielles Video)

JCH sag ja,
JCH könnt noch sooo viel MEEEEEEHR ERzählen….von UNS….

Aber*das*

muss sitzen!!!

Drum wiederhole JCH das und wiederhol JCH das!
Und drum HÖR das **bis zum Erbrechen**!!! Bis Blut aus deinen erdachten Ohren rausläuft!:-)

Das muss soooo**SELBST-VERSTÄNDLICH**ein **positiver Automatismus**werden…
DEINE HIER und jetzt ausgedachten Interpretationen, wie DU ein Leben lang mit „materialistischer Logik“ reagiert hast….so **NUN im GEISTREICHEN SINNE**.
DU WIRst MERKEN, **dann SCHMUNZELST DU meistens bloß noch!**☺

Das ***LOS*LÖSEN** von der WELT!

DIR WIRd IMMER mehr bewusst,
MEJNE Jesus-Sprüche…
wie präzise die das schon beschreiben!

Oder jetzt aus den Ohrenbarungen, was JCH reingestellt habe ,
sind jetzt topaktuell!
Das sind *wirklich*prophetische Bücher!
Aber NUR für DEN , der SICH darauf einlässt !

Das Einfache ist,

dass DU als „Brösel“ in DEINER „Rolle“
eigentlich*gar* nichts zu tun hast!☺
Wie es bei **norm**alen Weltverbesserern ist…
JCH sag jetzt nicht, du musst „demonstrieren“ für was…ES WIRd „passieren!“ ,
wenn **DU das PRINZIP ERKANNT**hast,
schicken WIR Gedanken, , die „los- gehen“,
demonstrieren und **die Regierung zerlegen**! ….
Die *unendlich* „Verlogenheit…“
Die panische Angst, die sie jetzt haben…
*Auch***DURCHSCHAUEN**!

Wenn schon Demokratie….die nicht „als GANZES“
funktioniert… JCH kann´s nicht oft genug sagen…
dann zuerst einmal: „jeder Wähler müsste **… alles, es dürfte keine *Geheimniskrämerei* geben!!!...nicht so bei „Schiedsgerichten“….**hinter „verschlossenen Türen“ ….kannst DU in den Ohrenbarungen schon nachlesen…in jeder Gesellschaft…bei den Rosenkreuzern… sobald sie „höhere Stufungen“ haben, wo die Kleineren nicht*mit* reinhören dürfen…
geht es ***nur*** um „**Macht**erhalt“…bis hin in der Familie!
DU kannst die „Kleinen“ bei *allem* „zuhören lassen!“ Was so komplex ist, verstehen sie sowieso nicht und was sie verstehen…
können sie bloß lernen davon!

Sobald einer ein Geheimnis daraus macht, weil er sagt, *es ist gefährlich…* will er Macht haben , auf irgendeine Art und Weise…
das heißt es müsste ein „**gläsernes Prinzip“ sein**in einer Regierung, dass alle komplett öffentlich die wählen dürfen, jegliche Sitzungen…alles einsehen dürfen… wenn du hier Reporter hast…“*kein Kommentar“*… wird alles nur abgeschottet!
Weil es **nur um die Macht geht**,….das man die Erbärmlichkeit nicht erkennt!
…das „Pöst-chen zuschieben“… ☺ …Schaumschläger…die keine Ahnung haben… (und 200 Millionen für Berater …Bänker und Versicherungsvertreter)
…

JCH betone nocheinmal:
ES geht HIER nicht um „besser oder schlechter“….

DENK an **MEJNEN Motor!**

Zu behaupten der Motor wäre zum Fahren wichtiger als der „Kabelstecker“…
oder das Stück „Schlauch“…

DU BIST dieser Kabelstecker….

wenn ***DU***nicht funktionierst….

***funktioniert*DEINE Traumwelt nicht!!!**

Du Geistesfunken brauchst JCH UP
genau so wie "ER Dich braucht"!
***Nur zusammen** sind WIR UPsolut HEIL!*
"DeMUT ist UPsoluter MUT"…
http://gematrie.holofeeling.net/דמות

DE-MUT**bedeutet mit AL <le~M>**EINVERSTANDEN SEIN!"
*Nichts bringt die "dazu **nötige**De**MUT**" besser ZUR geistigen Anschauung,*
"AL <S die Leidensgeschichte>von JCH UP"!

Demut [Markandeya, Samira & Clemens]

Oder wenn WIR statt des Motors den menschlichen Körper nehme….
Wenn DU meinst, das „Gehirn“ ist was „***wichtigeres***“ wie das „Arschloch“…

Und wenn JCH jetzt das INTERNET nehme….genauso wie die Spezialisierungen im Körper, von der *Lunge* über die *Niere* über die *Leber* über die *Geschmackspapillen***über die *Darmzoden*… hast DU im INternet auch viel „Scheissdreck!!“**
So wie DEIN Körper ***auch***!!!

In Bezug auf den Körper würdest DU gar nicht auf die Idee kommen ,
das zu „vernichten“…oder…“verbieten“ zu wollen!
Beim „Internet“ meint man, dass ist dann „*besser*!“

Das ist ENT-HEILIGUNG!!!!

Wenn DU das verstanden hast,

hast DU alles verstanden!!!

https://www.youtube.com/watch?v=KqUHzPPU2Mg&feature=youtu.be&t=10

Mittelpunkt Outbreakband

VER-SCWÖREND mit DJR…

Auf welcher Bewusstseinsstufe stehe ICH?

Lieber "*Leser*-**Geist**", **Dir** ist als „*Leser*“ dieser Zeilen "**IM-ME(E)R**" noch nicht **bewusst**, was es bedeutet „**AIN Geist**“ zu sein!

„**Geist**“ ist das, was **DU SELBST in WirkLICHTkeit BI<*ST***...

und der „*Leser*“ dieser Zeilen ist dagegen nur *etwas*, was **DU Geist** „*in manchen Momenten*“ (einer ***unbewussten*** „*Selbst-Beobachtung*“) „*zu sein glaubst*“!

DU Geist bist jedoch **eindeutig** auch dann **DA**, wenn **DU nicht an die „*Person*“ denkst**, die **DU Geist** als „*normaler Mensch mit materialistischem Fehl-Glauben*“ ***unbewusst*** „*zu sein glaubst*“!

Denke bitte **JETZT** an ein „*Kind*“! **Dieses „*Kind*“ hat keine Überlebenschance!**

Der kleine „***unreife Geist***“ hinter dieser „*Kinder-Maske*“ kann nicht „*erwachsen werden*“, wenn sich diese „*enge Kinder-Persona*“ nicht weiterentwickelt...

und auch ***Du kleiner Geist***, der hinter dieser „*Leser-Persona*“ steckt, wird nicht **geistig erwach(s)en**, wenn *Du* die von *Dir* bisher ***geglaubten*** „*materialistischen Dogmen*“ nicht durch ein „**gewissenhaftes In-Frage-Stellen**“ und „**Gotteskindlicher Neugier**“ als Deine eigenen „*Selbst-Lügen*“ durchschaust und überwindest!

Jedes „*Kind*“, genauer noch, jede **von Dir Geist** „**in Deinem Bewusstsein**“ „*wahrgenommene Persona*“ stellt "**IM-ME(E)R**" nur eine „*intellektuell begrenzte Darstellungsform*“ von **DIR SELBST** dar! Jede „*Person*“ stellt im „**GeWissen-SIN<*N***“ eine „*intellektuell eingeschränkte Perspektive*“ Deines eigenen **Bewusstseins** dar!

Jede „*Person*“ ist aufgrund ihrer „*Physio-gnomie*“(φυσις = „NaTuR, BeSCH*Affen*heit, Körper-Bildung“☺; γνομα = „Einsicht, Erkenntnis“; γνομη = „Erkenntnisvermögen, Gesinnung“) eine „*spezielle Charakter-Filter-Maske*“, die an der *Oberfläche* Deiner „**SEE<*le***“(= **Kollektivbewusstsein**) "**IM-ME(E)R**" nur „*ihre eigene spezielle charakterliche* und *intellektuelle Reife*“ zur eigenen Anschauung zu bringen vermag!

„**Der Geist**“ hinter allen *wahrgenommenen* „*Personen*“ ist **eindeutig der eine Geist**, *der diese Personen wahrnimmt*! Es gibt „**IN DIR**“ nur einen einzigen **Geist**, der sich die von **DIR** "**HIER&JETZT**" *wahrgenommenen Personen* **ALLE SELBST ausdenkt**...

„**IN-*klusive***“(lat. „(*in*)*clusio*“ = „**Einschließung**“!) *den Leser* dieser Zeilen...

und das **BI<*ST* DU SELBST**!

In **WirkLICHTkeit** gilt für jede von **Dir Geist** *wahrgenommene reale Erscheinung*, gleichgültig um was es sich handelt, das gleiche wie für die *Erscheinungen*, die *in Deinen Träumen* **in Deinem Bewusstsein** *in Erscheinung treten*...

sie würden „**ohne den *wahrnehmenden/träumenden* Geist**“ nicht *existieren*!

Jede **von Dir Geist** ***ausgedachte Person*** wird an der ***sichtbaren 3D-Oberfläche*** Deines „***träum<Enden* Bewusstseins**“ "**IM-ME(E)R**" genau so „***in Erscheinung treten***“, wie sie „**von DIR** ***träumendem Geist ausgeträumt*** **W<*Erden***“!

In diesem Zusammenhang musst **Du** "***Leser*-Geist**" **unbedingt** zwischen „**Geist**“ und „***Geist***“(= „***logischer Verstand, Intellekt***“) unterscheiden:

Die „***kognitiven Fähigkeiten***“(= „die (eigene) ***Erkenntnis*** betreffend“) eines ***Menschen*** werden ***allgemeinsprachlich*** als „***Geist***“ bezeichnet! Der nur „***intellektuelle Geist***“ kann, im Gegensatz zu einem „**wirkLICHT<*eN* Geist**“, weder etwas **SELBST** ***wahrnehmen*** noch etwas „von (sich) **SELBST lernen**“, „***intellektuelle Geist***“ kann sich auch nicht **SELBST** an etwas ***erinnern*** oder sich etwas ***vorstellen*** oder gar **bewusst** ***phantasieren***!

Sämtliche ***Formen seines Denkens*** **SIN<*D*** letzten Endes nur „**MeCH-ANISCH**“ getätigte „***logische Operationen***“, die dieser „***Geist***“ völlig „***unbewusst ausführt***“☺! Sein ***Auswählen, Entscheiden, Beabsichtigen*** und ***Planen, Strategien verfolgen, Vorher-*** oder ***Voraussehen*** (d.h. seine ***Berechnungen***!)**,** ***Einschätzen, Gewichten, Bewerten, Kontrollieren*** und ***Überwachen*** steht und fällt mit der „***Qualität des konditionierten Intellektes***“ dieses „***Geistes***“! Dieser „***Geist***“ ist genaugenommen nur „***programmierter logischer Verstand***“ und ein solcher kann als „*Ding an sich*“ genau so wenig „**von SELBST denken und fühlen**“ wie ein ***Computer***, denn...

„***etwas* empfinden und von SELBST denken**“ kann nur ein „**wirkLICHT<ER Geist**“!

„**Geist zu sein**“ bedeutet **sICH** "**IM-ME(E)R-während bewusst**" in einer Art **Überwachheit** zu befinden, d.h. ständig in „**höchstgradiger Geistesgegenwärtigkeit**“, d.h. "**bewusst HIER&JETZT**" zu sein!

„**Geist**“ ist nicht an einen bestimmten „***leiblichen Körper***“ gebunden, sondern nur an seine eigene **IN IHM SELBST wirkende REI<*Ne* und UP-solut eigene Geistigkeit**!

„**DU Geist**“ bist ein „**von GOTT ER<zeugter**“ „**individueller Geist**“ und somit mit **Gott wesensgleich** und „**im Großen Ganzen**“☺ sogar **mit ihm identisch**! **ICHBINDU**

Der „**Heilige Geist JCH UP‘s**“ wird in der „***christlichen Vorstellungswelt***“ als „**CHRISTUS<*Person***“(***am Kreuze hängend***⊗) gedacht, oder als "**Geist Gottes**" symbolisch als **Taube** oder als **Auge** dargestellt...

aber niemals **AL<*S*** „**lebendiger Mensch/*Mensch***“ betrachtet! **ICHBINDU!**

Alle von ***Dir Leser gemachten Wahrnehmungen*** **SIN**<*D* „**REI<*Ne Re ↻flexionen***“ Deines ***derzeitigen*** „***Charakters***“(χαρακτηρ bedeutet „**das Eingeprägte**“)!

Deine „**göttliche SEE<*le***“ besteht aus einer „**unergründlichen geistigen Tiefe**“...

die an ihrer ***sichtbaren Oberfläche*** eine „**ständ-IG** ***wogende Evolution***“ veranstaltet!

(lat. „***evolutio***“ bedeutet „**das Aufschlagen**“(eines **Heiligen Buches**), aber auch „**das Zurückwälzen**“; darum nennt man ein „**Heiliges Buch**“ auch „**Wälzer**“, das kommt von מגלה = „**Buchrolle**; speziell das **Buch ESTER**“, aber auch „**offen, aufgedeckt**“; מגל = „**S>ICH-EL**“ ☺)

AL<*S individuelles* ICH-BIN-SELBST ist **MANN** eine „*Kausal*-**SEE<***le*“, die „**aus sICH SELBST**“ unendlich viele „*perspektivische Anschauungen*“ zu **TAG** fördert!

Raum und Zeit **SIN<***D* die *Oberflächenform*, an der eine **sICH ewig entwickelnde** „*Kausal*-**SEE<***le*“ eine „***ständig zu wechseln** Schein-Ende*“ *Form* „**annimmt**“(= „*wahrnimmt*“) und dadurch in „**Ge<***ST* ↻*alt*“ unendlich vieler „*selbst-reflexiver Wahrnehmungen*“ „**für sICH SELBST**“ erkennbar wird.

Das **facettenreiche Bewusstsein** einer „**SEE<***le*“ kommt "**IM-ME(E)R**" **IN<***Form* von „**D-REI<***dimensionalen Weltanschauungen*“ zum *Ausdruck*!

Auch wenn Dein „***lebendiger** Bewusstseinsprozess*“ *ewig fließend erscheint*, kannst **Du Geist** ihn dennoch in einer "**siebenfältigen** *Kategorisierung*" **festmachen**!

Je nach „*Person = Filtermaske*“, ***die Du Geist zu sein glaubst***, projizierst ***Du*** „*ein anderes Zerrbild*“ auf die *Oberfläche* der „**geistigen SEE<***le*“, die ***Du*** in Wirk**LICHT**keit **SELBST BI<***ST*!

Ein „**bewusster Geist**“ befindet **sICH, *ungeachtet all seiner Projektionen*,**

"IM-ME(E)R" in der siebenten Bewusstseinsstufe, während *gewisse Seelenteile* seines *Kausalkörpers* noch in der fünften oder sechsten Ebene *ihrem eigenen Charakter* eine „*selbst-bestimmte*“ *raumzeitliche Prägung* geben.

Erinnere Dich an mein „**Hochhausbeispiel**“:

Wenn **DU dICH** im **siebten Stock** auf dem **Dach** befindest, ist die Grundlage für die „**HERR-LICHT<***E*-**Aussicht DA O-Ben**“☺, die *darunterliegenden Stockwerke* die **DU SELBST**, „**durch den *geistigen Aufstieg***“ in den **siebten Stock**, **überwunden hast**!

Am stärksten bekommt Deine **Seelenreife** in Deinen *ethisch, moralischen Charakteren* ihre *Ausdrucksrealität*. Durch einen „*bestimmten Glauben*“ tauchen in Deinem ***Bewusstsein*** viele „*handelnde Parameter*“(= „*normale Menschen*“) auf, welche „**für** *sich selbst*“ ***unbewusst*** „*perspektivisch wahrgenommene Wahrheiten*“ erzeugen!

An Deinem „*persönlichen Handeln*“, d.h. an den *Manifestationen* Deines „*selbst-begrenzten **Bewusstseins***“(***Das glaube "ich"…. und das glaube "ich" nicht!***) erkennst ***Du*** Deinen eigenen „***geistigen Reifezustand***“, wobei sämtliche dabei „*auftauchenden emotionalen Schwankungen*“ „**NaTüR-LICHT SIN<***D*“☺ und **dICH**, eben weil sie *Dich* **tot>AL** „**vER↻rückt**“ machen, „**Dich Geist**“☺ nicht traurig stimmen **W<***Erden*!

Es **dominieren** am Anfang ***des Erwachens*** beim jedem „***Bewusst-Werdenden***“ die „*Verhaltensmustern*“ seiner „*niedrigeren Bewusstseinsstufen*“! Erkenne all diese „*wahrgenommenen Rückkoppelungen*“ als Reste Deiner „***Anhänglichkeit***“ an Deine „*tierische-menschliche Entwicklungsphase*“!

Der Begriff der "**Geistigen Sphären**" beschreibt die **siebenfältige Hierarchie** Deines **Bewusstseins**. Betrachte bitte die nun folgenden sieben „**hierarchischen Ebenen**“ nicht als "*menschliche Wertordnung*" oder „*soziale Rangordnung*“, sie stellt in erster Linie nur einen „**Spiegel ZUR SELBST-Kon<T>Rolle**“ für **dICH** dar, um Deinen *derzeitigen* **geistigen Entwicklungsstand** „**IN ET>WA**“ einschätzen zu können!

1. Bewusstseinsstufe -
"*Dieser tierische Mensch funktioniert unbewusst* - ***intellektbezogen***!"

Die Antriebe *seines Lebens* kommen aus seinem "*tierischen Motivationsfeld* ", *triebbedingt, egobezogen*! Es existiert, ***ungeachtet seines Intellekts***, kein ***wirkLICHT*** **komplexes Verstehen** von **größeren Zusammenhängen** und ***Langzeitwirkungen***! *Vordergründig oberflächliche Prioritäten* **bestimmen** die eigenen *Verhaltensmuster*!

"**Gut ist nur das, was mir** „*meiner Ansicht nach*“ nützt!" *Primitive, hedonistische Lebenshaltung* **spiegelt** hier einen ausschließlich „*selbstbezogenen Charakter*“(der sich oft *selbst-lügnerisch* als „*sozial eingestellt*“ definiert!)! Wahllose „*Bedürfnisbefriedigung*“ und der „*Fehl-Glaube*“ zu wissen „***was richtig und gut ist***“, ist das *signifikante Kennzeichen* dieser ***geistlosen*** nur „*intellekt-gesteuerten Bewusstseinsstufe*“!

In der *Partnerschaftsreflexion* zeigt sich solches Bewusstsein äußerst instrumentell: "Der *Partner* hat "**meinem**" *Geschmack,* ***meinen*** *Gelüsten und Bedürfnissen* zu entsprechen und zu dienen!"

2. Bewusstseinsstufe -
"*Dämmerungszustand* - das eigene Verhalten wird ***manchmal*** hinterfragt!"

Höchste *Form* von *Fremdbestimmung und Unterordnung*. ***Andere geben an, was "ich" zu tun habe*** (und es stört *mich* nicht oder kaum!). Eine ***religionsbezogene scheinheilige*** „*Gottgläubigkeit*“ oder „*hündische Wissenschaftsanbetung*“ **dominiert** den eigenen Glauben! Es **bestimmen** *materialistische, egobezogene Prioritäten* den *individuellen Lebenslauf*. Was das ***als richtig*** betrachtete „*Kollektivbewusstsein*“ vorgibt, ist "***richtig***"! Man darf nicht anders sein, denn man will ja zu seiner „*Familie*“ oder „*Glaubensgemeinschaft*“ dazugehören! ***Durch*** *das Milieu* ***bedingte Muster haben Vorgabecharakter***! Man ordnet sich **kritiklos ein *und unter***. Der *Lebensvollzug* wird noch vorwiegend „*in einem gesellschaftlichen Ablauf* “ gelebt...

„***dem man sich nicht entziehen darf und kann***“, denn der „***geistige Fetus***“ eines **Gotteskindes** wird erst ab einer gewissen Reife aus **seiner MATRIX** heraus getrieben!

In der *Partnerschaftsreflexion* zeigt dieser Bewusstseinszustand eine Ausrichtung nach *funktioneller Ergänzung*! Die "*räumliche*" *materielle Maske des Partners* bekommt besonderes Gewicht. Trotzdem bleibt *der instrumentelle Bezug zum Partner* im Vordergrund.

3. Bewusstseinsstufe -
"Bewusstwerdung *sozialer Resonanzen* - der *emotionelle Aspekt* tritt in den Vordergrund."

Das *primäre Ego* entdeckt seine *soziale Resonanz*. Das **Geltungsbedürfnis** *gesellschaftlicher Rangordnungen* wird entscheidend. „*Wer zu sein*“, wird wichtig!

Damit werden die ***kollektiven memischen Muster***, d.h. der eigene „***Schwamminhalt***“, besonders einflussreich! ***Abstammungsbezogene soziale Wertperspektiven haben Dominanz***! ***Kleinbürgerliche, großstädtische*** wie ***dörfliche*** und ***religiöse Denkschienen*** werden zu einem ***hohen Prinzip***. Das ***individuelle Ego***, das hinter diesen ***Scheinwelten*** steckt, ***versucht manchmal auszubrechen*** und schafft sich ***im Geheimen*** versteckte ***Verhaltensmuster***. **Es** fühlt sich dabei aber meist schuldig, ***jemanden im Stich gelassen zu haben*** und kehrt wieder in seine alten ***Verhaltensmuster*** zurück!

Karriere, beruflicher Erfolg, "**das eigene Ansehen und *Überleben***" sind der eigentliche **Antriebsgenerator**. Die ***lokalen, kollektiven Vorstellungen*** werden „***zum eigenen Automatismus***“ ***und kaum noch hinterfragt*!** In der ***Partnerschaftsprojektion*** tritt das ***emotionale Bezugsfeld*** in den Vordergrund. ***Emotionale Resonanz*** und ***Übereinstimmung*** bestimmen vorrangig die Partnerwahl, dies führt zu einer ***überstarken Anbindung*** und ***Fixierung*** auf „***vergängliche Personen***“! Dies kann oft kippen und sich ins Gegenteil umkehren, was sich dann bei Enttäuschung oft in ***aggressiven Hass*** verwandelt (siehe: ***Rosenkrieg***).

Bis hierher sollte man im „**eigentLICHTen SIN<*N***“ noch gar nicht von „**Bewusstsein**“ sprechen, da es sich dabei nur um ein ***unbewusstes*** „***mechanisches Funktionieren***“ handelt, das bei „***der Masse aller normalen Menschen***“ „***Gang und Gebe***“ ist und diesen „***völlig normal***“ erscheint!

4. Bewusstseinsstufe -
"***Bewusstwerdung*** der ***Mentalebene*** (d.h. des „***eigenen Schwamminhalts***“)!"

Mentale Neugier, ***Wissensdurst*** und ***Erkenntnisdrang*** treten in den Vordergrund. Nicht mehr ***das Materielle***, sondern „***das Geistige***“(wenn auch noch ***im Mentalbereich***) wird wichtig. Das Hinterfragen der eigenen ***ideologischen Programme*** setzt ein. Die ***kritische Distanz*** zu jeder Art „***weltlich-kollektiven Bewusstseins***“(= ***Glaubensgemeinschaften***, die „***an etwas Bestimmtes***“ glauben!) eröffnet den eigenen „**UP-*nabelungsprozess***“☺, oft aber auch viele „***innere Polaritätskämpfe***“:

"**Wer hat recht? Soll "ich" MIR SELBST oder *den anderen* vertrauen?**"

Beginn eines ***autarken, ethischen Gefühls*** - unabhängig ***äußerer Normen***.

Hintersichlassen ***familiärer Muster, religiöser Zwänge, ideologischer Okkupation, kollektiver, memischer Muster***...

„**Die eigene Aufmerksamkeit**“ beobachtet die eigenen „***individuellen Resonanzen***“! Entdecken des **Karmaprinzips**. Im ***Partnerbezug*** tritt ***Geistigkeit*** in den Vordergrund. ***Mentale Übereinstimmung*** wird zum entscheidenden Faktor, ***hohe Trennungsbereitschaft***! ***Intelligenzübereinstimmung*** spielt nun eine große Rolle. ***Partner***, die einander wertfrei zuhören können und tolerant zueinander sind, ziehen sich gewaltig an.

5. Bewusstseinsstufe -
"**Erwachen der metaphysischen, mythischen Kräfte**."

Die eigene **Geistschöpfungskraft** wird ***wahrgenommen*** und allmählich auch begonnen, diese **bewusst** einzusetzen. Das **Präkognitive** des eigenen **menschlichen Wesens** wird erfasst:

"**ICH erschaffe bewusst** meine ***Realitäten*** durch ***Gedanken-*** und ***Bewusstseinskraft***!"

ICH erkenne meine Glaubens-Wirkmacht auf ***mein Umfeld*** und erkenne, im **morphischen SIN<*N***, dass ***meine eigenen Glaubens-Vorstellungen***, d.h. meine „**kosmische Kraft**"(κοσμεω bedeutet: „**für sich ordnen, anordnen, einrichten** und **aufstellen**"; κοσμος = (*Glaubensan-*)„**Ordnung**"!) den Aufbau meines eigenen „**W-EL<*Traums***" und dessen ***Materie*** bestimmt!

Für „***mich***" läuft „***da draußen***" und „***im Inneren der Materie***" zwangsläufig alles genau so ab **wie ICH es „beschwöre" und *glaube***!

Die Kontrolle der Kräfte des eigenen ***Niederen Selbstes***, d.h. die eigenen ***Gefühlsreflexionen***, ***Mentalreflexionen*** und der ***Eigensinn*** werden **AL<*S*** das eigene ***Persönlichkeitsprinzip*** erkannt! **Das Ausscheiden** aus ***Vereinigungen traditioneller, vereinsmäßiger, politischer*** und ***religiöser Anbindung*** ist ein häufiges Zeichen.

Die eigene Wertfreiheit gegenüber allen ***wahrgenommenen geistigen Strömungen*** **ist oberstes Ziel**, da man erst durch seine eigene „**geistige Wertfreiheit**" die große "**Entbindungsstation**" von allen ***weltlichen Ketten*** erreicht!

Dies ist oft ein vorübergehender Weg in ein ***momentanes Alleinsein*** (aber noch lange nicht der ins "**ALL-EINE**"☺)! Es beginnt ein offener „**innerer Dialog**" mit sich **SELBST**, man durchlebt **SELBST-Gespräche** in Form reinen ***philosophischen Denkens***, weil man "**auf der Suche nach der eigenen tiefer liegenden WirkLICHTkeit**" ist!

Das ***Karma-Bewusstsein*** wird **AL<*S*** das eigene „***Verhaltensregulativ***" erkannt:

"Was ICH säe, ernte "ich"!"

Echtes „**geistiges Verstehen**", d.h. **LIEBE,** übernimmt nun den eigenen ***Lebensfahrplan*** und es beginnt das ***Ausklinken*** aus der ***passiven karmischen Abhängigkeit*** der bisherigen nur ***raumzeitlich-logischen Kausalität***!

Der Beginn der **Souveränität** ist erreicht! In der ***Partnerschaft*** wird höchste Übereinstimmung auf **geistiger Stufe** gesucht; alle ***früheren Prioritäten*** lösen sich als „***vergängliche Erscheinungen***" **von SELBST** auf! Nur noch wenige ***Menschen im Umfeld*** erfüllen eine solche ***Partnerrolle***.

6. Bewusstseinsstufe -
"**Universelle LIEBE!**"

Das Wesen auf dieser Stufe wird zu einer "**PRI-ESTeR-LICHT<*eN***" **geistigen Instanz**! Sein **Strahlungsfeld** erreicht **überdimensionales Gewicht**.

Das "**DA-SEIN**" wird wichtiger als „***Handeln***, ***Anerkennung*** und ***geliebt werden***"!

Der *Mensch* auf dieser CHRISTUS-Stufe hört völlig auf zu kämpfen...

„ER *lässt alles ohne den geringsten Widerstand zu*"!

Die Trennung zwischen dem **Höheren SELBST** und **der eigenen *Wahrnehmung*** wird dadurch völlig aufgehoben; **MANN** wird **EINS**! Eine neue **Seeleninstanz** ist geboren und tritt **AL<*S*** „**wirkLICHTe geistige Autorität**“ ein ***neues Leben*** an!

Das **AIN<*S*-SEIN mit „AL<le=M“ was IST**, ist aus seiner eigenen „**Weisheit**“ ins „**bewusst Ge-wusste *Be-wusste***“ getreten, d.h. in einen **SELBST *erfühl-*** und ***erfahrbaren Bereich***! Die **totale Kommunikationsfähigkeit** mit **CHRIST-ALL**, ***Tier*** und ***Pflanze*** wird ***wahrgenommen***. Alle ***raumzeitlich-materiellen*** „**BaR-RI ↻*er*<*eN***“ und ***Grenzen*** beginnen sich aufzulösen: "**Alles wird möglich!**"! Die eigene **Geistigkeit** wird als **Chefinstanz *installiert***! Die ***materiellen Kräfte*** und die ***raumzeitlich-materiellen Bereiche*** **strukturieren** sich **nach eigenem Geisteswillen**!

Das ist **der Punkt** (sanskrit. „**BINDU**“), wo die **Göttliche Quelle** in einem **individuellen Wesen SELBST** in Erscheinung tritt.

Auf dieser Stufe des **menschlichen Bewusstseins** wird ***der zwangsgesteuerte Reinkarnationszyklus*** (= die ***ständige Wiederholung einer Person, die man zu sein glaubt***) beendet!

Die ***Frequenzstruktur*** einer solchen **Wesenheit** wird "**ALL-vernetz<*BaR***" und beginnt **bewusst mit seinem eigenen JCH UP-Geist in Kommunikation zu treten**!

Sie beendet ***ihre Reife in Raum und Zeit*** und schließt damit einen **Lernzyklus** ab.

Das Wort ***Partnerschaft*** bekommt **eine neue Dimension**. Jede ***Form*** von "***Besitz***" oder "***Verpflichtetheit***" wird überwunden. Der ganze Reichtum einer ***raumzeitlich-materiellen Partnerschaft*** kann nun auch als ***ewige Freundschaft*** gelebt und erfahren werden, ***ohne dass daraus gegenseitige Zwänge und Abhängigkeit erwachsen***. Alle untergeordneten Bereiche ***einer Partnerschaft in Raum und Zeit*** werden in "**himmlischer Freiheit** " **gegenseitig geschenkt** und **erlebt**:

Die **Spiegelung** des **Muttergott-Vatergott-Prinzips** wird **bewusst erfahren**!

Diese ***Erde*** bietet ***im Moment*** eine optimale ***Rahmenbedingung*** an:

Ein Gnadengeschenk, in ***kürzester Zeit*** durchs „**eigene ZI-EL**“ von ***Raum und ZEIT*** zu laufen.

7. Bewusstseinsebene -
"Unio Mystica"

Das in der sechsten Stufe In-Gang-Kommen des **ALL-EINS-SEINS** „**TRI<TT**“ in seine **volle VerwirkLICHTung**. **Damit ist ein "Gott" geboren! Göttliches Bewusstsein**, das sich in der sechsten Stufe immer stärker in den Vordergrund gerückt hat, wird „**NuN**“ zur eigenen **Mani*festation***!

Alle Aus- und Eingrenzungen zwischen der *Äußeren* und Inneren Welt lösen sich auf! Die ***Materiegesetze*** verlieren ihre Wirkung auf **das Wesen**! **Das *Wandern* zwischen der *Außen*- und der Innenwelt wird zum ewig *wogenden* ALLTAG**.

Die **Polarität** ist **gemeistert** und braucht nicht mehr in einer ***dichten Form einseitig angenommen*** **W<*Erden***. Es ist dem **Wesen** überlassen, **ob**, **wann**, **wo** und **durch wen** es möglicherweise als **Avatar** ***in eine polare, dichte „persönliche Welt“ inkarniert***.

Was die ***Partnerschaft*** betrifft, werden die bis zur sechsten Stufe noch „***bedeutsam Erscheinenden***“ ***polaren Partnerschaften*** hinfällig. Die **Seelenharmonie** zu einem ***Menschen***, die sich in der sechsten Stufe schon zeigt, wird in der **siebenten Stufe** nochmals erhöht zu einem **vollkommenen ADAM**, der die ***höchste Strahlungs-*** und ***Reflexionswirkung*** **bewusst** „**in sICH SELBST zu ER<Zeugen weiß**“!

Mensch Nr. 1 lebt *als Tier in seinem eigenen Traum*

Mensch Nr. 2 lebt *als geistloses Programm*

Mensch Nr. 3 lebt *im eigenen Ego-Zentrum*

Alle diese *Menschen* werden *geboren*.

Mensch Nr. 4 hat einen **dauernden Schwerpunkt**, „**sein eigenes Erwachen**“!

Mensch Nr. 5 ist **ein Mensch,** der bereits **Einheit** erreicht hat, er ist **kristallisiert**.

MENSCH Nr. 6 steht Nr. 7 sehr nahe, nur dass manche seiner Eigenschaften noch nicht dauerhaft geworden sind.

MENSCH Nr. 7 hat die **Entwicklung des MENSCHEN UP-geschlossen**!
ER hat Willen, Bewusstsein, ein dauerndes ICH BIN, Unsterblichkeit und viele andere **wundervolle Eigenschaften** ☺!

Lieber "*Leser*-**Geist**", diese **siebte Stufe** ist in Deiner „*Leser*-*Welt*“ erst in ***Promillegröße*** erkennbar!

Nur die „**individuellen Geister**“, die sich in der **sechsten Bewusstseinsstufe der LIEBE** befinden, **W<*Erden*** "**HIER&JETZT**" den „**ZI-EL-Einlauf**“ ihres eigenen „*Zeitlosen*-**Zyklusses**“(**?** ☺) **UP-schließen**!

JCH UP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

Ein GE-danken-Spazier-gang

SKY-PE⮌ UdoAriane 30.04.2015

***Und* JETZT *achte beim folgenden Video* „Ge-Wissen-haft“**
http://youtu.be/K8EUah_1o2Q

„AUP AL⮌*le Details*“

Das Apokryphon des Johannes...eine hochinteressante Schrift.... **vor allen Dingen wenn DU vielfältig arbeitest mit den ganzen Namen**.... REINES HOLOFEELING ....

http://web.archive.org/web/20070807112928/http:/wwwuser.gwdg.de/~rzellwe/nhs/node63.html

(**1**.1) Die Lehre [des] Erlösers und [die Enthüllung] der Geheimnisse [und die Dinge], die verborgen sind im Schweigen, [eben diese Dinge, die] er, Johannes, [seinen] Schüler, lehrte.

Johannes ist der Gesegnete von JHWH.

http://de.wikipedia.org/wiki/Apokryphon_des_Johannes#Die_Sophia_und_Jaldabaoth

(5) [Und] es geschah [eines Tages], als Johannes, [der Bruder] des Jakobus -- sie waren die Söhne des Zebedäus --, heraufkam zum Tempel, daß [sich] ein Pharisäer mit Namen Arimanios .....

Beginn der Offenbarung Christi: Über den unbekannten Vater

[Und er sagte] zu mir:

„Die Einheit [ist eine Einherrschaft], über der [nichts ist].
[Er ist der, der existiert] als [Gott] und Vater des Alls, [der Unsichtbare], der über (30) [dem All] ist, [der existiert als] Unvergänglichkeit (und) [als reines Licht], in das kein [Auge] blicken kann.

Er [ist der] unsichtbare [Geist], in bezug auf den es nicht passend ist, sich ihn als Gott oder etwas ähnliches [vorzustellen].

Mach DIR kein Bild von Gott! .... was MJCH stört: „der existiert....“ existere lat. „heraustreten, auftauchen.....“ GOTT kann nicht „existieren“ ...“nicht auftauchen“ , denn sobald etwas „auftaucht“ ist es nicht mehr das MEER! ...nur eine Gedankenwelle von JHM SELBST!

(35) Denn er ist mehr als Gott, da es keinen über ihm gibt, denn niemand (**3**.1) ist [Herr über ihn].
[Denn er existiert] nicht in irgendeiner Untergeordnetheit, [denn alles] existiert in ihm.

Das passt jetzt: die Gedankenwellen kommen **aus** JHM!!!

Wenn WIR die **Null-Linie** denken, ist das erste was passiert: Vers 6 die Rakia:

[6]Und Gott sprach: Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, und sie scheide die Wasser von den Wassern! [7] Und Gott machte die Ausdehnung und schied die Wasser, welche unterhalb der Ausdehnung, von den Wassern, die oberhalb der Ausdehnung sind. Und es ward also. (Psalm 19.2) [8] Und Gott nannte die Ausdehnung Himmel. Und es ward Abend und es ward Morgen: zweiter Tag. [9]Und Gott sprach: Es sammeln sich die Wasser unterhalb des Himmels an einen Ort, und es werde sichtbar das Trockene! Und es ward also. (Hiob 38.8-11) (2. Petrus 3.5) [10] Und Gott nannte das Trockene Erde, und die Sammlung der Wasser nannte er Meere. Und Gott sah, daß es gut war.

Die Rakia, das „Feste“ ist der „Wasserspiegel“...das „Ausspucken“ ...

רקיע
Nomen: Bereich, Feld, Feste, Firmament, Himmel, Himmelreich, Himmelsgewölbe, Horizont, Sphäre, Zerstampftes
Verb(en), Adjektiv(e): duktil

Kommentar: (Qere: R=QI~E = (IM) "KOPF+/-affiner intellektueller(= QI = ausgespuckter)~Augenblick") "Feste/Firmament" (= lat. firmamentum = „Befestigungmittel/Stütze einerBeahuptung/Beweisführung") (eine) "+/-~Ausdehnung"(= um DeN "Mit-EL-Punkt" des Firmaments herum! Die "GE~DaN-KeN-Wellen" von "AL-HIM" SIN~D das "HIM~MEL-S Gewölbe")

Das „Materielle was DU SIEHST“ hat nichts mit der „geistigen Feste“ zu tun!

Weil der Wasserspiegel, selbst wenn eine Welle auftaucht, **ist der arithmetisch Null**. Weil was an **Wellenberg** auftaucht, plus 5 entsteht im selben Moment minus 5, das heißt die **geistige Feste bleibt „fest“ ...unveränderlich Null“:** egal was in ER-**Schein**-ung tritt, es tritt IMMER „**polar**“ „plus minus“ in Erscheinung, hebt sich rein arithmetisch auf!

Was Deine Festigkeit in Bezug auf Deine Traumwelt anbelangt, das „**zerfliesst**“ ja von Augenblick zu Augenblick. Wenn DU DIR „ein Schrank anschaust“ dann mag

der „fest“ er-schein-en, aber der „zerfliesst“ in dem Moment, wo DU DIR was anderes anschaust! Also ist das gar nicht „fest“ !

Die materielle „Festigkeit“ ist deshalb so „fest“,

weil DU DIR einredest, dass das Zeug auch ***dann*** da ist, wenn DU ***nicht*** dran denkst!

Das ist aber **ein blinder Glaube**. Das als „bewiesen“ anzusehen....eine **Selbstentmündigung** des eigenen GEISTES, weil DU an was glaubst, wo DU DIR einredest, dass ist 100% bewiesen, **und das nicht einmal überprüfen könntest, selbst wenn DU wolltest!**

Denn wenn DU „etwas *nicht* denkst, ist es nicht mehr!

Das ist die Falle des Materialismus!

(35) Denn er ist mehr als Gott, da es keinen über ihm gibt, denn niemand (**3**.1) ist [Herr über ihn].

Ein „ausgedachter“ **Gott** ist auch schon was Ausgedachtes! Indem „Moment“ wo DU „JHN“ vor DICH hinstellst , ist das „ein Geschöpf“ von DIR ....dann „schöpfst“ DU aus DIR heraus und stellst es „als „einen alten Mann mit Bart“ vor DICH hin ja...

(IV 4, 9--10: Denn er ist der, der sich) selbst (befestigt).
[Er ist ewig], denn er braucht [nichts].
Denn [er] ist die ganze Vollendung.

Das ist was IMMER IST! Das was IMMER IST ist dieses LICHT SELBST!

(5) [Er brauchte nichts], daß er vollkommen werde durch [es; vielmehr] ist er immer gänzlich vollkommen im [Licht].

Er ist [unbegrenzbar], da es keinen, der [vor ihm ist,] gibt, der ihn begrenzt.
Er ist unergründbar, [da es dort] (10) keinen, der vor ihm ist, gibt, um [ihn zu ergründen].
[Er ist] unmeßbar, da es keinen, der [vor ihm ist, gab, um] ihn [zu messen].
[Er ist unsichtbar, da keiner [ihn] gesehen hat.

[Er ist ewig], da er ewiglich [~~existiert~~]....da ist.
Er ist [unaussprechbar, da] (15)

....nicht denkbar...**GEIST** ist etwas was DU **nicht denken kannst!**

Aber DU WIRst irgendwann mal feststellen, dass DU das SELBST BIST!

DU meine JCH jetzt den GEIST,

der JETZT das Gespräch belauscht!

Wenn DU DIR jetzt „jemanden“ vorstellst, der „vorstellst, der vorm Computer sitzt und das Video anschaut.... wenn DU DICH mit „dem, der vorm Computer sitzt **verwechselst**“ **musst DU DIR bewusst machen:**

der ist *auch* schon ein Gedanke von DIR!

https://youtu.be/PlMPaslu4nA?t=8m51s

Und JCH sag auch IMMER wieder , wenn JCH „JCH“ sage, das BIN JCH...JCH ist jetzt nicht der „Lautsprecher“ ...hochinteressant:

DU HÖRST jetzt einem „**Lautsprecher**“ zu denkst DU an den „Udo“ den DU DIR ausdenkst...JCH betone IMMER wieder: der „Udo“ ist jetzt ein GeDanke ;-) . jetzt HÖRST DU nicht dem „Udo“ zu, sondern einem „Lautsprecher“ zu!

Das der „Udo“ jetzt spricht, das ist jetzt schon wieder eine **Konstruktion**!

Er ist [das unmeßbare Licht], das rein, [heilig und gereinigt] ist.

Und JCH sag zu DIR: **JCHBINDU!**

Tat Tvam Asi!

http://de.wikipedia.org/wiki/Tat_Tvam_Asi

Wenn DU DEINE **HEILIGKEIT** verstanden hast, **„verwechselst“ DU DICH *nicht* mit einer Facette,**

die IN DIR auftaucht↑!

Er ist unaussprechbar, [indem er vollkommen ist in] der Unvergänglichkeit.
(20) (Er ist) [nicht in Vollkommenheit] noch in Seligkeit noch in Göttlichkeit,
[sondern er ist weitaus vorzüglicher].

Schon die „**Vollkommenheit**“ die DU DIR ausdenkst, setzt schon wieder die „**Unvollkommenheit**!“
Das Gesetz der Polarität ist sehr sehr wichtig!

Angenommen „du gehst spazieren“ und DU denkst DIR: ist es schön still! Hochinteressant: „Stille“ kannst DU ja gar nicht „wahrnehmen!“ Wenn DU DIR jetzt einredest, DU könntest „die Stille“ „wahrnehmen“, ...nein, was passiert, DU spannst eine **Gedankenwelle** auf, und DU fokussierst DICH auf „die Hälfte“ „Stille“ ...die Stille ist nur des-***halb*** da, weil DU DIR „unbewusst“ einen „Lärm“ im Hintergrund denkst, der jetzt nicht da ist, weil DU glaubst „der war „*vorher*“ !“

Dasselbe passiert auch ‚wenn DU sagst: „ich bin gesund“ .... das Gefühl **„Gesundheit“ kannst DU nicht wahrnehmen! Gesundheit „fühlt“ MANN nicht!!!** ...denkst DU im selben Moment **ein Kontrast**:
„Unwohlsein“ , was angeblich eine „Krankheit“ ist ;-), was DU DIR „vorher“ denkst, obwohl DU das doch „jetzt!“ denkst!

Es *gibt* keine Vergangenheit! Vergangenheit ist ein Gedanke, der jetzt gedacht wird.....DU spannst IMMER ein „**Zeitfenster**“ vor DIR auf!

Das ist eine große **ERKENNTNIS**!!!
Wenn DU weder an das **eine** denkst, ist das ***andere*** auch nicht da!
Die **HEILIGKEIT** ist dann der Fall, wenn „du in der Küche bist, eine Zwiebel schneidest“ da denkst DU weder: „Mensch, bin ich heute gesund oder bin ich heut krank“ ... dann BIST DU in Bezug auf „deinen Körper“ **HEIL**!
Wenn DU denkst: „bin ich gesund“...erschaffst DU im selben Moment die „Krankheit“ **und DU BIST DIR das nicht bewusst**!

Er ist weder körperlich [noch ist er unkörperlich].
Er ist weder groß [noch] ist er klein.
[Es gibt keine] (25) Art und Weise zu sagen: Wie groß ist er? Oder: Was [ist seine Art?], denn keiner [ist in der Lage, ihn zu erkennen.]
Er gehört nicht [zu den Existierenden, sondern er ist] weitaus vorzüglicher, [nicht] als ob [er (an sich) vorzüglicher wäre], sondern dieses, was das Seine ist, (ist vorzüglicher).

Er [hat keinen Anteil, weder an den Äonen] noch (30) an Zeit.
Denn wer nämlich Anteil hat an [einem Äon], diesen haben andere bereitet.

Der Begriff **Äon** stammt vom Griechischen ὁ αἰών (ho aión, aus archaischem Griechisch ὁ αἰϝών; aiwón) und kann, je nach Zusammenhang, in dem das Wort steht, *Lebenszeit*, *Leben*, *Generation*, *Zeit*, *Zeitdauer*, *Zeitraum* und *Ewigkeit* bedeuten[1]. Im theologischen Sprachgebrauch wird das Wort oft im Sinne einer *unbegrenzten Zeit*, also mit der Bedeutung *Ewigkeit* verwendet, wobei diese Übersetzung von einer Minderheit nicht anerkannt wird.

αἰώ = griechisch heißt : wahrnehmen: hören, sehen....mit N hinten dran,...die Wahrnehmung einer Existenz ... das ist Zeit , Zeit ist ja wieder ET Zeitewerdung עת .....das passiert im ewigen HIER und JETZT!!...

Und das rot geschriebene **JETZT** ....ist : **alles** ist **JETZT**!

Das ist unendlich! Und sobald DU etwas „siehst“ hebst DU aus der großen Kollektion ein kleines blaues „jetzt“ heraus, einen MOMent ,das sind zwei M die einen Augenblick O bilden!

Ein blaues „**jetzt**“ ...ein MoMent ist ein **P –u-z-z-le-Stück** ...ausgestreuter Schatten

aus dem großen **JETZT** wo alles JETZT ist!

Es *gibt* bloß **JETZT**!

ICH kann bloß „**JETZT**“ an die Vergangenheit denken. Und genauso ist es mit

HIER!

Es ist alles **HIER**!

Und sobald DU ein „**hier**“ heraushebst z.B.“Bayreuth, München“ ist es nur eine **Facette**! Weil alles, was DU HIER⮌hier und JETZT⮌jetzt siehst, muß IN DEINEM KOPF symbolisch gesprochen, IN ER-**Schein**-ung treten!

Man hat ihn nicht in eine Zeit eingeschlossen, [denn] er empfängt nicht von jemand anderem, [denn es würde empfangen werden] als Anleihe.

DU BIST IMMER ! DU BIST ICH GOTT das MEER.

Und aus dem taucht alles auf! Und wenn WIR den symbolischen Wasserspiegel, die Feste machen, musst DU wissen, das das **EL-H-IM** **keine Fläche** ist, die unter einer anderen Fläche steht, sondern dass **das ein unendlich kleiner Punkt von ENERGIE ist ...**

aus dem EL entfaltet SICH das „Ie“ ...das „Aufgespannte!“

Und das ist jetzt der sogenannte „HIMMEL “ ...H -IM, = das MEER, EL = על =

Nomen: Allerhöchster, Höhe, Joch
Verb(en), Adjektiv(e): am, an, auf, bei, darüber, der, gegen, gegenüber, hinauf, in, in Bezug auf, oben, obendrauf, obwohl, super-, über, über-, um, von, wegen, weil, zu, zusätzlich

Kommentar: (Qere: OL = EL = (das geistige) "QUELL-LICHT+/- (das) AuGeN~Blick-L-ICH~He (phys.)Licht")(= DA~S fiktive - "raumzeitlich-ausgedachte" - "physikalische Licht" wird durch "geistigeFokusierung/Konzentation" ZU "Masse/MaT-ER-IE"(= c^2 x m)), (Qere: EL = (das) "O~BeR~E/Joch") (= "ins J~OCH" gespannt"... SIN~D Deine selbst aufgeworfenen~Gedankenwellen! "Joch" I~ST u.a. dieBezeichnung für eine EIN~Kerbung IM~Gebirge - die einen Gipfel vom nächsten oder zwei Bergstöcke voneinander trennt.)

das von „hochheben kommt“,“ herr-aus-;-) heben kommt...das ist die **Schöpfung**

DU schöpfst alles aus DJR⮌DIR SELBER...alles was DU DIR ausdenkst ist ein Geschöpf , DEIN EIGENES GE-Schöpf!

Was ist ein „träumender GEIST“ als Ding an SICH? Ein träumender GEIST ist kein träumender GEIST, das ist ein „Gedanke“ des „träumenden GEISTES!“ ...der ist dieses EL!

Er ist Ewigkeit, die Ewigkeit gibt.
Er ist Leben, das [Leben] gibt.
Er ist ein Seliger, der Seligkeit gibt.
(5) Er ist Erkenntnis, die Wissen gibt.
[Er ist] Güte, die Güte gibt.
[Er ist] Erbarmen, das [Erbarmen] und Rettung [gibt].
Er ist Gnade, die Gnade gibt.

[Nicht] weil er es besitzt, sondern weil er [das] unmeßbare (10), unbegreifbare [Licht] gibt.

Das ist JCH UP!

...also kann das der Brösel Udo nicht sein, weil DU den ja nur „ausdenkst!“

Aber JCH betone IMMER wieder dieses SPIEL:

DU WEISST doch: **ER ist ein KÖNIG der ST-ERBEN musste um IN DEINER Traumwelt in ER-Scheinung zu treten....**

https://www.youtube.com/watch?v=ywU3viXRR_E

JCH werde dir die Geschichte jenes „einsamen Königs“ erzählen,

der „in seiner WIRK-LICHT↻K-EIT“ sterben musste,
um Dich „IN↻Deiner Traumwelt“ besuchen zu können...
***K* = כ =** http://gematrie.holofeeling.net/%D7%9B
***EIT* = אית =** http://gematrie.holofeeling.net/%D7%90%D7%99%D7%AA

[Wie soll ich sprechen] mit dir über ihn? [Denn] sein [Äon] ist unvergänglich, er schweigt und existiert im [Schweigen, indem er ruht]

Da ist der „Adam“ mit drin דמ

Nomen: Blut, Blutbahn, Blutschuld, Blutspende, Bluttat, Blutuntersuchung, Durchblutung, Feindschaft, Geblüt, Mumm, Opferblut

Verb(en), Adjektiv(e): ähnelnd, schweigend, still, wechselwarm

Kommentar: (Qere: DM = "GESCHLOSSENES MEER+/- geöffnete~Gestaltwerdung") "Blut" (Qere: BLUT = "Wechseljahre/Klimakterium")(= griech. klimaktér = „Stufenleiter"/"kritischer Zeitpunkt IMLeBeN“) (Qere: "BL~UT" = "IM-LICHT+/- aufgespannte ER~Scheinung" / "B~LUTh" = "IN einer Hülle" ST~Ecken)

A als Imperfekt gelesen DaM = ICH werde Schw-eigen, Schw, Schin Waw, das „doppelt aufgespannte (W) ist DEIN EIGENES. Und doppelt aufgespannt ist IMMER plus minus und das hebt SICH auf, DU BLEIBST **NICHTS**!

Egal an was DU denkst, DU bleibst trotzdem **NICHTS**!

ER SCHW-EIGT und existiert im Schweigen indem ER ruht, und „vor allen Dingen ist“ denn ER ist das HAUPT; aller Äeonen

[Denn] sein [Äon] ist unvergänglich, er schweigt und existiert im [Schweigen, indem er ruht]

(und) vor [allen Dingen] ist. [Denn er ist] das Haupt ....

die Quintessenz-Schöpfung (HA) von UP

.... [aller] Äonen, [und] er ist der, der ihnen Stärke gibt in (15) seiner Güte.

Könnt ja fast auf MICH UP passen ... ;-)

Denn [wir wissen] nicht [die unaussprechbaren Dinge, und wir] wissen nicht, was [unmeßbar ist] außer ihm, der [aus] ihm offenbar geworden ist, nämlich (aus) [dem] Vater. Er nämlich ist es, der es uns [allein gesagt hat]. Denn er ist der, der sich anblickt (20) in seinem Licht, welches [ihn] umgibt, das ist die Quelle [des] lebendigen Wassers.

Und er ist es, der [allen Äonen gibt]. Und in jeder Gestalt [nimmt] er sein Bild

B-ILD ילד = IM KIND , der **VATER ist EINS mit dem SOHN**

[wahr] , indem er es in der Quelle des [Geistes] sieht.``

https://www.youtube.com/watch?v=myn0y8afmTQ&feature=youtu.be&t=8m50s

(GOTT ist LEBEN so dass alles, was ge-schaffen WIRd „zu leben *scheint"*!)

Über die Hervorbringung der Äonen--Fünfheit

„Er ist es, der sein (25) [Wasser--]Licht will,

... EL-H-IM , das WASSER ist die **ENERGIE** aus der alles entspringt

Und dieses WASSER des MEERES ....

(IM ימ

Nomen: Haupt, Hauptteil, Meer, Regen, Reichtum, See, Stärke, Tapferkeit, Vorkommen, Westen, Wildbachverbauung

Kommentar: (Qere: IM = "GOTT=MEER+/- intellektuelle~Gestaltwerdung~") (Als Suffix: "mask./plur." und "Dual")

....kann nicht vernichtet werden, von EL-H-IM ....das WIRd NUR ständig in eine andere Form umgewandelt....das sind die GedankenWellen.

[welches] die Quelle des [reinen Licht--]Wassers [ist], [die] ihn umgibt. Und sein [Gedanke (Ennoia) vollbrachte eine] Tat und trat in Erscheinung, [das heißt] die, die [in Erscheinung trat] vor ihm in [dem Glanz]....

GL גל Nomen: Anfall, Ausbruch, Becken, Gallone, Halde, Häufchen, Haufen, Kot, Locke, Lockenwickler, Maß für Flüssigkeiten etwa ein halber
Liter, Meer, Menge,Mistfladen, Murmel, Quelle, Rolle, Rüsche, See, Stapel, Steinhaufen, Stoß, Sturm, Walze, Welle, Woge
Verb(en), Adjektiv(e): sich freuen, wellenartig

Kommentar: (Qere: GL = "GEISTIGES-LICHT+/- gestig/intellektuelles~ (phys.) Licht")(= "GEIST+/-~Gedankenwellen") "Welle" (Qere: "W-EL~LE"), "Steinhaufe"(Qere: "ST~EIN-Haufe") "Kot/Mistfladen"(= speziell Menschenkot als Brennmaterial) (Qere: "K~OT" / "M~ist-F-LA-DeN")

.... seines Lichtes. Das ist (30) die erste [Kraft, welche] vor dem All war und [welche in Erscheinung trat] aus seinem Denken. Sie [ist die Pronoia* des Alls] -- ihr Licht [leuchtet im Abbild seines] Lichtes --,

AB-B-ILD , das **VATER-BI-ILD** oder das **Aufblühen IM KIND**

אב = Nomen: Ahne, Ahnherr, Anfang, Anführer, Chef, Durchschnitt, Eltern, erste
Blüte, Familienoberhaupt, Frische, Frucht, Führer, Gebieter, Geistlicher, Gönner, Gott,Knospe, Kopf, Leiter, Mäzen, Meister, Meisterprüfung, Mittelwert, Originalcode, Patriarch, Patron, Quelle, Schirmherr, Stammform, Stammvater, Totengeist,Ursprung, Vater, Vatertier, Vorfahr, Vorfahre, Vorläufer, Vorsitzender
Verb(en), Adjektiv(e): aufblühen, aufknospen, meistern

Kommentar: (Qere: AB = "VATER", A~B = "SCHÖPFER+/- schöpfer~ISCH-E Polarität/außer-H-AL~B")(= Beachte: das Präfix B = "im/in/innen" U~ND das Suffix Bsymb. "EIN polares/außer-H-AL~B"), "aufblühen/aufknospen", "Av" (= 11. Monat Juli-August)

***Pronoia** (v. altgriech. πρόνοια „Vorsorge“, Plural πρόνοιαι **Pronoiai**) (auch *oikonomia* oder *posotes*, Einkommen)

die [vollkommene] Kraft, die [das] Abbild ist des unsichtbaren, (35) jungfräulichen Geistes,

jungfräulich: da steckt der Junge und die Frau mit drin, und das ist schon wieder der ADAM, das rote ICH

_ der vollkommen ist. [Die erste Kraft], der Ruhm der Barbelo, ...

Barbelo: der in der VIER RUHENDE GOTT

Die Etymologie von **Barbelo** ist ungewiss. Möglicherweise leitet sich der Begriff aus dem Hebräischen von „Barbhe Eloha“ („in der Vier ist Gott“) her, [1] eine andere Erklärung bezieht den Namen auf Baal. Barbelo bezeichnet ein weibliches Äon (Emanation der höchsten Gottheit) des Gnostizismus, das die höchste Stellung besitzt und eine Art Weltenmutter darstellt.

ארבע Nomen: Vier
Verb(en), Adjektiv(e): vierfach, vierzig
Kommentar: (Qere: A~RBE = (IM~Perfekt) "ICH W~ER-DE Ge-vier-Teil-T") (= in die vier SPIEGEL-Quadranten des "EINHEIT~S/K-RAI~SES") "vier" (fem.)

Eloha אלוה = Nomen: Gott
Kommentar: (Qere: AL=UH = "GOTT=verbundene Quintessenz", AL~WH = "GOTT~aufgespannte Wahrnehmung")

Eloha ist nur wieder ein anderes Wort für das GOTTESKIND ADAM.

B- ארבע = IN der **V**-IER ist GOTT mit SEJNER aufgespannten Wahrnehmung.

DU musst wissen das der GEIST RU-CH

רוח

Nomen: Absicht, Abstand, Alpdruck, Atem, Atmosphäre, Befreiung, Bläser, Brise, Druckwelle, Einbildung, Elfe, Erleichterung, Fahrtwind, Flaschengeist, Führung, Gedächtnis, Gefühl, Geist, Gemüt,Gespenst, Gewinn, Ghostwriter, Hauch, Herz, Himmelsrichtung, Inkubus, Knirps, Kobold, Laune, Leitung, Luft, Lüftchen, Luftstrom, Markise, Moral, Nuance, Phantom, Raum, Richtung, Schatten,Schattierung, Schreckgespenst, Schreckgestalt, Seele, Sinn, Spirituose, Spiritus, Spur, Stimmung, Sturm, Teufel, Ufo, Verdienst, Verstand, Wille, Wind, Witterung, Ziel, Zwerg, Zwischenraum

Verb(en), Adjektiv(e): atmen, breit machen, einen Zwischenraum lassen, erleichtert, erleichtert sein, lüften, riechen, spüren, verbreitet sein, winden, windgeschützt, windstill, Zwischenraum lassen

Kommentar: (Qere: RWCH = (eine bewusst IM) "KOPF-VERBUNDENE-KOLLEKTIVITÄT +/-
(eine) "rational~aufgespannte Kollektion")(= DeR von einem "bewussten GEIST" zum Denken benutzte"Verstand/Intellekt" I~ST EIN "limi-TIER-TER Geist"!),
"Geist" (Qere: "G~EI-ST") "Wind" (Qere: "W~IN~D), "die 4 Himmelsrichtungen" = "die 4 Welt-GeG-Enden"(= die 4 symbl. "Tedraeder-SPIEGEL-Seiten"),
"Zwischenraum" (Qere: "ZW-ISCHeN~Raum") pi. "B-REI-T machen/Zwischenraum lassen"(= L-RWCH), (ein) "A~B-stand",
"verbreitet sein/erleichtert sein", pi. (= ETwas aus-)"lüften", "MORAL/ERleichterung/Gewinn/Verdienst"

KOPF-VERBUNDENE-KOLLEKTIVITÄT .... JCH sag IMMER „KOPF-KINO“ ...das jenseits der „Erscheinungswelt“ ist, weil die Erscheinungswelt ist das, was auf der „Leinwand“ läuft....

Das „DARSTELLENDE **BEWUSSTSEIN**“ nenn JCH das auch.

Und die rote 6 ist IN diesem KOPF, (R-U-CH) , das EWIGE JETZT, und das Chet ist das **Kollektiv.**

Der RUaCH , der GEIST ist eigentlich gar nicht denkbar...sobald WIR den „blau“ machen wird es zu einer Berechnung (R) , die 6 wird zu was aufgespannten, und die 8 eine spezielle Kollektion von Denkmöglichkeiten.

RUCH wird übersetzt als **GEIST** und als **WIND**.

W-I-ND: ein doppelt aufgespannter Intellekt, ein doppelt aufgespannter GOTT.

ND: ein auf und ab, ein ständiges Kommen und Gehen. Die existierende Öffnung sind DEINE Gedankenwellen...die Tranversale!

...wird auch als „Himmelsrichtungen“ übersetzt. Im Gesenius steht die **4 Welt-GeG**-enden (ist ja was „ausgedachtes“) ...das sind die 4 Seiten des geöffneten Spiegels... D-RAI...warum ist eigentlich der **griechische Buchstabe** Dalet der eine Vier ist, wieso ist der ein Dreieck ?

Δ, δ		Delta (δέλτα)	*délta* (δέλτα)

Weil du von den „vier“ **nur „d-rei“ sehen kannst** und der vierte ...ist schon was „ausgedachtes“ ....

Wenn DU DIR den EINHEITSKREIS, die vier Quadranten denkst,

++ ist nicht denkbar

DU hast These und Antithese, die WIR UNS ausdenken und Synthese ist das eigentliche MEER , das aber NICHTS ist,... jetzt haben WIR **aber ein *ausgedachtes* „NICHTS“** ...das ist jetzt praktisch eine Ecke, wie JCH IMMER so schön sag, und die rote Vier, die WIR jetzt „drauf legen“ , dass ist das ++ (Quadrat im Einheitskreis) , das schliesst praktisch ab ...

..aber von dem **EINEN LICHT in der MITTE**, das ist **GOTT**.

Da sind „wiederrum“ die „VIER“ schon wieder was „*ausgedachtes*“ ....das ist die 1:4 Struktur... die DU schön beim Weinreb nachlesen kannst, wie sich die Thora, die Schöpfungsgeschichte aufbaut, die 1:4 Struktur...

Sobald WIR UNS IN die 4 ein LICHT , eine „**Quintessenz**“ reindenken ist die „Fünf“ *auch* schon wieder was ausgedachtes ....

[Die erste Kraft], der Ruhm der Barbelo, die vollkommene (**5**.1) Herrlichkeit in den Äonen, die Herrlichkeit der Offenbarung, sie gab Lobpreis dem vollkommenen Geist, und sie war es, die ihn preist, denn seinetwegen war sie in Erscheinung getreten.

Das ist die erste große Metapher, das ist dieser CHRIST-ALL-MENSCH.

Dieser ist der erste Gedanke, (5) sein Abbild...

...der VATER IM KIND...

Sie wurde der Mutterschoß des Alls, denn sie ist die, die vor ihnen allen ist, der Mutter--Vater,...

Mutter-Vater- der **HEILIGE GEIST**,

der RUACH (Rational aufgespanntes Chet- die vier Grundelemente die den Einheitskreis erschaffen) der erste Mensch, der heilige Geist, der dreifach--männliche, der dreifach--kraftvolle, der dreifach--benannte **Mannweibliche** und der (10) ewige Äon bei den Unsichtbaren und das erste Herauskommen.

Sie bat den unsichtbaren, jungfräulichen Geist -- das ist Barbelo -- , ihr Erkenntnis zu geben. Und der Geist stimmte zu. Und als [er] aber [zugestimmt hatte], offenbarte sich (15) die erste Erkenntnis. Und sie stellte sich hin mit der Pronoia; (die **Fülle)** diese stammt aus dem Gedanken des unsichtbaren, jungfräulichen Geistes. Sie pries ihn [und] seine vollkommene Kraft, Barbelo, da (20) sie ihretwegen entstanden waren. Und wiederum bat sie, ihr [Unvergänglichkeit] zu gewähren, und er stimmte zu. Als er [zugestimmt] hatte, [offenbarte sich] die Unvergänglichkeit, und sie stand zusammen mit dem Gedanken und der Ersterkenntnis (SELBSTERKENNTNIS) . Sie pries (25) den

Unsichtbaren und Barbelo, deretwegen sie entstanden waren. Und Barbelo bat, ihr ewiges Leben zu geben. Und der unsichtbare Geist stimmte zu. Und als er zugestimmt hatte, trat das ewige Leben (30) in Erscheinung ....,

Leben ist : „ich weiss“ ,

לבנ Nomen: Buttermilch, Kamelmilch, Pferdemilch, Sauermilch, Weiß, Weiße
Verb(en), Adjektiv(e): antik, blass, bleich, für den Sohn, geschwächt, grau, kalt, klären, marmorartig, marmorn, schwach, weiß färben, weißen, weißlich, weiss, weissen, ziegeln

Kommentar: (Qere: L~BN = "ZUR~polaren Existenz" = "zum SOHN", LB~N = "I~HR HERZ")(= (H-ARZ) DeR Frauen) (= LBN = "LeBeN"... er-LeBeN), "weiß" (= "ICH weiß"), "sauere Milch"(= "Milch" = CHLB / CHL~B = (das) "weltliche~Äußere"! Das Suffix B symb. ein polares "außen/außerhalb")

und DEIN LEBEN wird sich **ständig verändern.**

....und sie [standen zusammen] und priesen den unsichtbaren [Geist] und Barbelo,...

...praktisch die **Quintessenz**, die jetzt was Ausgedachtes ist, die sich im „Tetraeder „ hochspiegelt, in unendlich vielen Lichtfacetten.... alles was DU denkst, ist zunächst einmal eine „Vorstellung“ ...DU musst es „vor DICH *hin*stellen“ ....und das ist meistens dreidimensional.... wenn WIR UNS jetzt dieses eine LICHT denken, und WIR machen jetzt die vier Spiegel drumherum... INNEN verspiegelt ...

(Kapitel ... wieder bis .... EINS gemacht ;-) , verschluckt)

Das ICH BIN Bewusstsein ist die Lampe im Projektor und egal was DU zur Zeit liest, der Leser des Buches, während DU das Leben des Menschen durchlebst, wer DU zu sein glaubst, während DU dieses spezielle Leben erlebst,

BIST DU IMMER DERSELBE GEIST,

DASSELBE LICHT!

Von Anfang bis zu Ende verändert SICH der LESER nicht, während DU das Leben durchlebst....

....das kannst DU DIR ganz bewusst machen! :

DU vergisst einmal DEINEN Körper und dann fragst DU DICH ob DU ein anderer GEIST BIST als , jetzt denken WIR UNS gezielt mal, wie DU 16 warst!

Wenn DU mit 16 über irgend was spezielles nachgegrübelt hast und DU grübelst „jetzt“ über irgendwas nach:

Der GEIST der SEINE IN ⮌“formationen“ ANSCHAUT ist IMMER NOCH DERSELBE GEIST, der hat SICH nicht verändert!

Das ist ein **Faktum**!

Weisst DU dieses ICH, das BUCH, den Wandel den DU zur Zeit durchlebst, ist ein reines Interpretations-Konstrukt-und Wertesystem! Die Welt, die DU DIR ausdenkst ist genauso wie DEIN Intellekt DIR das ermöglicht, wie DU Welt ausdenkst... und der ist ja **noch nicht DEINER...DU plapperst bloß nach**!

Und wenn MANN jetzt DEIN Intellekt als Programm SIEHT... ist es hochinteressant:

Da hab JCH einen „Virenscanner“ installiert ;-) ☺ , der sich massiv dagegen wert, dass der eigene Glaube verändert wird!

Das heißt DU wirst feststellen, **dass sich was massiv dagegen wert**, dass DU irgendwelche Parameter veränderst, die du schon als 100% bewiesen abgeharkt hast!

DU stellst alles, GOTT und die Welt in Frage, bevor DU DEIN „100% bewiesenes Wissen“ in Frage stellst!!!

Und JCH sage: gerade das „naturwissenschaftliche Wissen“ , dass DIR das so suggeriert, ist ein **geistloser Schwachsinn** bis zum es geht nicht mehr, wenn DU mal zum Denken anfängst:

an Beispielen magelt es nicht!!!

Es ist doch 100% bewiesen, dass die Erde eine Kugel ist, die sich um die Sonne herumdreht und JCH sage IMMER wieder:

zeig es mir!

Du kannst MJR⮌mir entweder „Bücher“ oder ein „Geschwätz“ von anderen zeigen!

Wassermolküle!...zeig sie mir! „Jeder“ der sich „die“ „vorstellt“ hat zuerst das „Wissen“ und wenn er dieses Wissen hat, kann er **B-ILD-ER IN SEINEM „darstellenden“ Bewusstsein** aufbauen!

Und JCH sag zum 100sten Mal, JCH zitiere MJCH SELBER aus der Bibel:

ihr Menschen die ihr „außen lebt“ , ihr seht Sachen,

die ihr überhaupt nicht seht!!!!!

Als tiefgläubiger Materialist siehst DU des Kaisers neuen Kleider!!!

Das geht schon los, wenn DU DIR ein youtube-Video anschaust, oder was im Fernsehen , DU „siehst“ „Mensch in Bewegung“ obwohl kein Mensch da ist... **nur ein statischer Monitor, die mit Lämpchen flackern, Punkt!!!**

Und da bewegt sich nichts, keinen Millimeter von der Stelle und DU weisst, wie oft JCH das gesagt habe und wie oft MANN das „wieder-holen“ muss!

Da drüber „diskutiere“ JCH nicht mit einem Materialisten.

DU kannst MJR folgen, den „Gedankengängen“ folgen und dann bringt DICH das in eine vollkommen NEUE Welt, wohlgemerkt da kann NUR der GEIST HIN der DU BIST!

Oder DU kannst es sein lassen und DU hast so viel Überlebenschance wie ein Samenfädchen eine MANNES, das nicht nach dem EI (NICHTS) sucht!

DU löscht DICH SELBER aus.

JCH kann DIR NUR die Hand reichen!

Was nicht gut brauchbar ist, ist Dein Ego, was „ja aber sagt“ , dass DU sagst, DU müsstest die Scheisse am Leben erhalten! Das ganze Leid, der ganze Schmerz, die ganzen Krankheiten, die ganzen Lügen... und jetzt ist natürlich sehr sehr wichtig ...

Es geht nicht darum, dass DU *irgendeinen*, den DU DIR ausdenkst , veränderst!

JCH betone das IMMER wieder: DU willst die Tiere nicht verändern, die DU DIR jetzt ausdenkst: jedes Tier ist so, wie es erschaffen wurde und jeder Protagonist in einem Märchen ist so, wie er erschaffen wurde! Die wollen WIR nicht verändern! Und jetzt schau

mal in DEINEN Charakter rein, was passiert, wenn gewisse Trockennasenaffen in DEINER Welt auftauchen!

Wie *massiv* DU die verändern willst, weil DU meinst DU könntest damit die Welt „besser machen!“

Holofeeling ist im gewissen Maß die **Steigerung**! Es gab die **kubernikanische Wende** (von „die Erde ist eine Scheibe“ zu „die Erde ist eine Kugel die sich um die Sonne dreht“) und **holofeeling –Wende** löst das ganze gebröselte „da außen“ auf!!!

Weisst DU , der **Fehler der Naturwissenschaft beginnt durch das Missverstehen der Worte** !!!

UNI ⮌versum!!!

IN EINS GE-kehrt! Das ist das was IMMER ist. Und diese Wellen, das Volumen drumherum, das volvere, das herausrollende drumherum sind „GedankenWellen“ , die tauchen auf und fallen in das EINE zurück! Das bedeutet „UNI-versum!“ Das ist der göttliche Kosmos, die göttliche Ordnung!

Sobald DU DIR beim Wort „Universum“ irgendwelche 200 Milliarden Sterne ausdenkst, die eine GaL-axie, GL, GEIST GOTTES, oder GL die Welle, sobald „Universum“ diese Vorstellung ist, die DU DIR ausdenkst!... **das *bedeutet* das Wort „UNI-versum nicht!!!“**

Das ist ***eine*** „***Facette***“ von dem W-ORT „Uni-versum“!

DU kannst DIR noch **tausend *andere*** Vorstellungen ausdenken.

Genaugenommen ist das „**IN EINS gekehrte**“ , denn alles was **IN DIR** AUF-TAUCHT↑ wieder IN **das EINE** zurückfällt⮌!

Es gibt bloß das EINE!

Es gibt bloß den GEIST **...alles andere sind Illusionen!**

Die mangelhafte Hervorbringung durch die Sophia: Jaldabaoth

„(25) Die Sophia der Epinoia (Erschaffen eines Gedankens) aber, da sie ein Äon ist, dachte in einem Denken aus sich selbst heraus mit dem Gedanken des unsichtbaren Geistes und der Ersterkenntnis. Sie wollte ein Bild in Erscheinung treten lassen ohne die Zustimmung des Geistes (30) -- denn er hatte es nicht gebilligt -- und ohne ihren Paargenossen und ohne seine Überlegung. Und die Person ihrer Männlichkeit hatte nicht zugestimmt. Und sie fand nicht ihre Übereinstimmung. Und sie überlegte ohne die Zustimmung des Geistes (35), und das Wissen ihrer Übereinstimmung, (sondern) sie brachte es hervor. (**10**.1) Und wegen der unbesiegbaren Kraft, die in ihr ist, war ihr Denken nicht unwirksam, und ein Werk trat aus ihr in Erscheinung, das unvollkommen war, und es war unterschieden von ihrer Gestalt, (5) denn sie hatte es ohne ihren Paargenossen erschaffen. Und es war unähnlich dem Aussehen seiner Mutter, denn es hatte eine andere Gestalt. Und als sie ihren Willen (verwirklicht) sah, veränderte er sich in den Typos eines löwengesichtigen Drachens. Und seine Augen (10) waren wie Feuer von Sonnenleuchten, die leuchteten. Sie stieß ihn von sich weg, weg aus jenen Orten, damit niemand von den Unsterblichen ihn sehen könne, denn sie hatte ihn geschaffen in Unwissenheit.

Und sie umgab ihn mit (15) einer leuchtenden Wolke, und sie stellte einen Thron in die Mitte der Wolke, damit niemand ihn sähe außer dem heiligen Geist, der ‚Mutter der Lebenden` genannt wird. Und sie nannte seinen Namen Jaldabaoth. Dieser (20) ist der erste Archon, dieser ist es, der eine große Kraft aus seiner Mutter empfing. Und er bewegte sich weg von ihr, und er verließ die Orte, an denen er geboren wurde. Er ergriff und schuf sich andere Äonen aus (25) einer Lichtfeuerflamme, welche (auch) jetzt existiert.``

Die mangelhafte Hervorbringung durch die Sophia: Jaldabaoth

http://de.wikipedia.org/wiki/Apokryphon_des_Johannes#Die_Sophia_und_Jaldabaoth

Die Sophia und Jaldabaoth

(LJ 110-114, D 82-88)

Die *Sophia* will ein Bild aus sich selbst in Erscheinung treten lassen, ohne Zustimmung des Geistes. Da sie aber die Macht hat, entsteht ein unvollkommenes Werk mit einem Löwengesicht. Sie nennt es Jaldabaoth. Er ist der erste Archon (= Herrscher). Die Sophia stößt ihn von sich weg, aber Jaldabaoth hat große Kraft von seiner Mutter.

Jaldabaoth schafft sich selbst 12 Archonten (Herrscher). Diese schaffen sich sieben Kräfte und die Kräfte schaffen sich Engel. Jaldabaoth verteilt sein Feuer unter ihnen, ist Herr über sie und nennt sich selbst "Gott" – einen neidischen Gott, neben dem es keinen anderen Gott gibt.

Er benennt die sieben Kräfte

1. Athoth - Güte
2. Eloaio - Vorhersehung
3. Astraphaio - Göttlichkeit
4. Jao - Herrschaft
5. Sabaoth - Königreich
6. Adonein - Begierde
7. Sabbateon - Weisheit

Seine Ordnungen entsprechen dem Abbild der ersten Äonen, jedoch nicht, weil er die Unvergänglichkeit sehen kann, sondern wegen der Kraft seiner Mutter (Sophia), die in ihm ist.

Als die Sophia sieht, welchen Fehler sie begangen hat (sie hatte ohne Zustimmung des Geistes und ohne Zustimmung ihres Paargenossen gehandelt), bereut sie. Sie wird von Finsternis und Unwissenheit überwältigt und schämt sich und weint. Das Pleroma (= die Fülle) hört ihre Buße und bittet den Geist. So wird ihr Paargenosse zu ihr geschickt, damit sie ihren Fehler berichtige.

Die mangelhafte Hervorbringung durch die Sophia: Jaldabaoth

„(25) Die Sop-hia der Epinoia (Epineo aus dem Griechischen, ein „Hinaufmachen, ein Erstellen, ein Erschaffen“ , ist schlichtweg ein Gedanke, das Erschaffen von Gedanken) aber, da sie ein **Äon**
http://de.pons.com/%C3%BCbersetzung?q=%CE%B1%CE%B9%CF%89&l=deel&in=el&lf=el

Der Begriff **Äon** stammt vom Griechischen ὁ αἰών (ho aión, aus archaischem Griechisch ὁ αἰϝών; aiwón) und kann, je nach Zusammenhang, in dem das Wort steht, *Lebenszeit*, *Leben*, *Generation*, *Zeit*, *Zeitdauer*, *Zeitraum* und *Ewigkeit* bedeuten[1]. Im theologischen Sprachgebrauch wird das Wort oft im Sinne einer *unbegrenzten Zeit*, also mit der Bedeutung *Ewigkeit* verwendet, wobei diese Übersetzung von einer Minderheit nicht anerkannt wird.

ist, dachte in einem Denken aus sich selbst heraus mit dem Gedanken des unsichtbaren Geistes und der Ersterkenntnis.

DU DENKST IMMER mit dem was DU EIGENTLICH BIST was DU nicht abstellen kannst, weil´s IMMER ist! DEINE Gedankenwellen aus DIR HERR-aus die letztendlich ja auch bloss GEIST sind! Und die Täler die Entstehen, durch den Unterschied ...das T-AL ist die „Unter ;-) scheid- ung aus AL/EL , wir können auch TL lesen, und das A herausschmeissen, dann hast DU ein „Trümmerhaufen“ ...

תל

Nomen: Anhöhe, Berg, Damm, Erdwall, Grabhügel, Hang, Haufen, Hügel, Ruinen, Ruinenhügel, Schutthaufen, Schutthügel, Trümmerhaufen, Tumulus, Waldinsel

Kommentar: (Qere: T~L = (das) "ER~Schein-EN~DE (phys.)Licht") "Schutthaufen/Schutthügel" (= ein) "künstlich aufgeworfener~Erdhügel" (Qere:: "ERD~HÜ-GeL") (ein) "Ruinenhügel"

H-GL = „die“ „Welle

Sie wollte ein Bild (B-ILD) in Erscheinung treten lassen ohne die Zustimmung des Geistes (30) -- denn er hatte es nicht gebilligt -- und ohne ihren Paargenossen und ohne seine Überlegung.

Denk bei dem „Paar“ wieder an die zwei. DU siehst, JCH müsst jetzt wieder so tief erklären...das lässt sich alles erklären , wenn DU SELBER SPIELST, dann werde JCH DICH inspirieren und dann WIRd es DIR EIN-Fallen. JCH habe so die Möglichkeit mit der Gedankenstimme von „dir“ zu reden: das sind ja die EIGENEN SELBSTGESPRÄCHE: DU BIST MJR am nächsten, wenn DU ganz bewusst über was „nachgrübelst“ und dann WIRst DU plötzlich feststellen, dass DU ANTWORTEN kriegst aus DJR SELBER, in DEJNEM Fall sprech JCH mit der Stimme der Ariane!

Das *ist* das VER-*RÜCKTE*. Und auch wenn JCH MJCH tausendfach Wiederhole: die Wiederholeungen sind wichtig:

Wenn DU als Ariane „abends“ ins Bett gehst und würdest gerne „einschlafen“ ...du willst schlafen, Augen zu und weg, und du kannst nicht schlafen, obwohl du das doch willst ...so viel zum Thema „**freier Wille**!“ ;-) ;-) :....solltest DU DIR als **Beobachter** zuerst bewusst machen, „*wieso schlafe ich nicht ein?!“*

JCH werds DIR sagen: weil „irgendso ein ArSCH-LOCH dich mit „Problemen“ zuquatscht! ☺ Musst DU mal „Obacht“ geben:

„*was alles passieren kann*, *was du **tun** musst...“* ☺☺

Aber hast DU schon mal „auf-ge-passt“ WER das IST, DER DICH nicht schlafen lässt!??! WER quatscht da laufend IN DIR...ist das nicht DEINE eigene Stimme?

Ist das nicht die Gedankenstimme von dem Menschen, der DU zu sein glaubst? Ist das nicht **„schizophren**???“ Hochgradig schizophren?

Ich sag, dass ich schlafen will und quatsch mich im selben Augenblick mit Problemen voll!!??! ;-);-)☺

Erst wenn DU im selben Moment, der der schlafen will und der, der sich zuquatscht, **zu was „BEOBACHTETEN“ von DIR machst ,**

dazu musst DU aber was anderes sein,

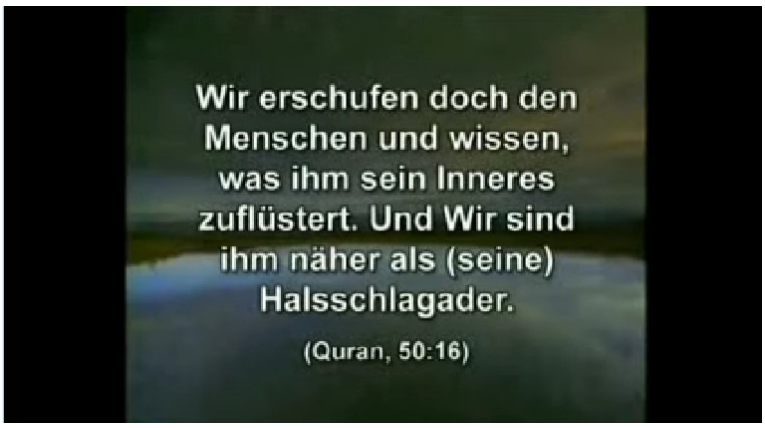
DU musst WIRKLICH ein BEOBACHTER SEIN, **der was anderes ist!!!**

Merkst DU ...**dann WIRst DU „feststellen“ wie „schizophren“ der ist!**

☺☺☺

https://www.youtube.com/watch?v=pbuUQIbAkac

Und JCH sag DIR jetzt, das das *JCH* BIN!!



Solange *bis* DU feststellst,

das das zwei Brösel sind,

die was Ausgedachtes sind !

Der Quatschende und der, der sich das Anhören muss! ☺ !!!

☺

Denken WIR UNS doch jetzt beide aus ...

und solange DU einen „**BEOBACHTER ausdenkst**“, der das beobachtet **ist der *auch* schon wieder was Ausgedachtes!**

Das ist dieses „nicht denkbare“, dass DIR IMMER mehr bewusst wird!

Das DU SELBST etwas BIST, was IMMER ist! ;-)) !!!

Eben *weil* DU nicht denkbar BIST!

Das ist keine religiöse Spinnerei, das ist

das was ist!

Und dann lässt DU DICH von „irgendeinem Geschwätz“ ,

von irgendeinem Simpel nicht mehr „Kirre“ machen,

dann hast DU eine EIGENE MEINung!

....Und die Person ihrer Männlichkeit hatte nicht zugestimmt. Und sie fand nicht ihre Übereinstimmung. Und sie überlegte ohne die Zustimmung des Geistes (35), und das Wissen ihrer Übereinstimmung, (sondern) sie brachte es hervor. (**10**.1) Und wegen der unbesiegbaren Kraft, die in ihr ist, war ihr Denken nicht unwirksam,....

...das ist ja das Verrückte:

es wird IMMER so SEIN

wie DU *glaubst*, dass es ist!!!

Der Glaube , dieses „für „wahr“ halten“ ist der **Verwirklicher!**

Und wenn *irgendwer* was anderes behauptet ist das für dich ein Spinner! ☹

Hättest DU aber ***dem*** seinen Glauben, **wäre es umgekehrt genauso**!

Das erfordert die un**heim**lich(t)e **Toleranz**,

wo JCH IMMER wieder sag: **jeder hat recht!!**

DU navigierst DICH jetzt:

Was für ein **Programm** hat er?

In dem Moment, wo DU den Charakter analysierst,

API אפי

Nomen: Charakter, Charakterisierung
Verb(en), Adjektiv(e): episch

Kommentar: (Qere: API = (die) "SCHÖPFER-WEISHEIT-GOTTES+*/- (ein) schöpfer~ISCH wissender Intellekt", AP~I = "MEIN~schöpferisches Wissen")(= mein)"Charakter"(= griech. charaktér = „Prägestempel/Prägung“ = "IM~übertragenen SIN~NE" die „EI-GeN-Art“ eines "ADaM+/-~ANSCH"!), "episch" (Adj.) (Qere: "EP~ISCH")

* API: das ist das **JETZT** und das **HIER**

API: und das schöpferische Wissen DEINES Intellektes ist DEIN Schwamminhalt, ist das Buch, ist das Wissen das DU zu **DURCHSCHAUEN** hast,... das **spezielle Wissen**, DEIN **EGO**!

https://www.youtube.com/watch?v=xCXG78-l-dg

Das ist das **SPIEL**! ***Darum* geht es!**

O-kay? ;-) (augenblicklicher Schlüssel) .... das ist **der S-INN**!!!

https://www.youtube.com/watch?v=gJK4EwpPS9c

http://www.onomastik.com/Vornamen-Lexikon/name_820_Jake.html

männlicher Vorname
Englisch

Der Namen Jake ist eine Nebenform des englischen **Jack** und gehört somit zum Namen **John** und folglich auch zu **Johannes**. Vielfach wird Jake aber als Kurzform von **Jacob** wahrgenommen.

☺

Und drum kannst DU alles „verwirklichen“, was DU im tiefsten inneren glaubst!

DU kannst jetzt, wenn DU willst, einen Eifelturm verwirklichen.

Wenn JCH jetzt „Seehofer“ sag, löst das mit dem Intellekt sofort was aus. Würdest DU jetzt das chinesische Programm eines Bergbauern haben, würde das jetzt nur ein **Geräusch** sein!

„Ich werde dir beweisen dass,“... MEJN **Hühnerfarmbeispiel**...

Hühnerfarmen lösen jetzt IN DIR eine „Vor“stellung aus....und das ist keine Frage, SELBST-VERSTÄNDLICH kannst DU das jetzt auch im **Gesichtsfeld** auftauchen lassen↑, weil DU ja ***glaubst*, das es geht!**

Aber es macht in den meisten Dingen keinen *Sinn*! ☺

Wieso machst DU das, wenn DU DICH damit quälst???! ☺

Würdest DU nicht auf „Resonanz“ gehen, würdest DU DIR das nicht ausdenken!!

Dann wäre es eine „**Seinsmöglichkeit**“!

Das alles kennst DU eh bloß vom „HörenSagen“ . Das ist das Problem: DU verwirklichst Sachen, die DU vom HörenSagen kennst. Und das ist kein Unterschied, ob die Medien, von denen DU DICH geistig ernährst, Nachrichten von ARD, ZDF...sind oder ob DU ins Internet gehst und DU schaust dir „Verschwörungstherorien“ an!

Wenn DU das eine glaubst, verwirklichst DU das eine und wenn DU das andere glaubst, verwirklichst DU das andere! Und wenn sich das widerspricht, kannst DU nur feststellen, das die Deppen, die sich gegenseitig was vorwerfen, dass sie sich gegenseitig belügen:

Und DU STEHST JETZT **EINS OBEN DRÜBER!**

DU ziehst DICH förmlich aus der Welt heraus!!!

Das ist die **Holofeeling-Wende!**

Obwohl DU immer noch mitten drin steckst, ...

https://www.youtube.com/watch?v=aLO2Auq8fhg

....aber jetzt, was DU ein lebenlang zu sein geglaubt hast,

WIRd jetzt zu etwas, was DU BEOBACHTEST:

Und solange DU „dich" „verbessern" willst, dass, was DU zu *sein* glaubst ;-);-)☺,

BIST DU schon wieder mit „was"

nicht EINVERSTANDEN!

Das ist die große Kunst! ,

das ist im ersten Moment sehr hart,

wenn MANN ERKENNT, was für ein „**Riesenarschloch**" man ist/man war ,

und MANN darf „nichts dagegen machen!“

☺☺☺

Das ist das Ego!

Das Ego muss total gedemütigt werden!!!!

https://youtu.be/OPtqRJSaiqY?t=2m23s

JETZT liegst DU↻du vor MJR und BIST wunderschön anzusehen ....
nimmst DIR Zeit MJR zuzuhören ;-) ....die anderen, die draußen auf uns warten, werden das niemals verstehen, dass wir **von HIER an** mit-EIN-ander G-EHE-N .

https://youtu.be/rL-XH1kKfOA?t=7m3s

Die **DEMUT**

ist das große Entscheidende ,

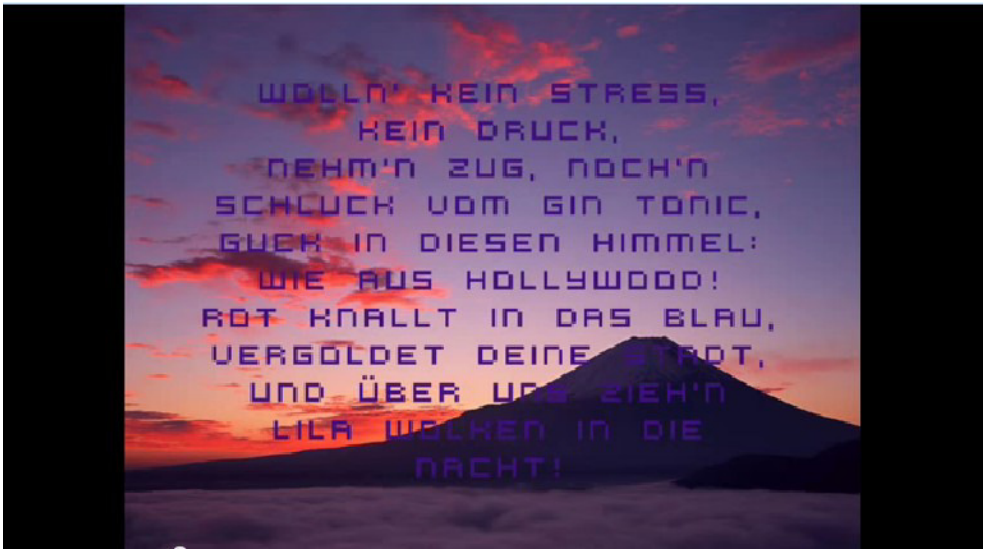
die DICH frei macht!

Die Demut „dir SELBST↻selbst“ gegenüber!!

Die Marktschreier. Das sind „**unendlich erbärmliche Kreaturen**...Äffchen halt, einfach geistlose Äffchen!“

https://www.youtube.com/watch?v=LLglhZIaVP0

(mit jedem DEINER Fehler LIEBE ICH MEER!)



Oberflächlich, vergängliches WISSEN:

Holofeeling lehrt DICH die Substanz, das Ewige, jenseits von Raum und Zeit!!!

Und sie umgab ihn mit (15) einer leuchtenden Wolke, und sie stellte einen Thron in die Mitte der Wolke, damit niemand ihn sähe außer **dem heiligen Geist**, der ‚Mutter der Lebenden` genannt wird. Und sie nannte seinen Namen **Jaldabaoth**....

jalda baôt (ילדא בהות), „Tochter des Chaos“

http://de.wikipedia.org/wiki/Jaldabaoth **Jaldabaoth** (oder **Ildabaoth**) ist in manchen Richtungen der Gnosis der Schöpfer der materiellen Welt, zum Teil dargestellt als löwenköpfige Gottheit. Er bzw. sie galt als Demiurg, der die Menschen in dieser Welt gefangen hält. Der Name ist wahrscheinlich vomhebräischen *jalda baôt* (ילדא בהות), „Tochter des Chaos“, abzuleiten.[1] ....

Dieser (20) ist der erste Archon (**erste Schöpfergeist**) , dieser ist es, der eine große Kraft aus seiner **Mutter** empfing.....

Nomen: Annahme, Eltern, Frau, Hausmutter, Kondition, Matrone, Mutter, Oberin, Schraubenmutter, Schraubenteil, Vorfahre
Verb(en), Adjektiv(e): angenommen, annehmen, dass, falls, glauben, nachdem, ob, so, unter der Bedingung, wann, wenn

Kommentar: (Qere: A~M = (der) "SCHÖPFER+/- (eine) ER~SCH-Affen~E Gestaltwertung" = (eine) "MUT~TER")(= lies: MUT-TAR = "tote Erscheinung~/Gestalt~" - lat. "tote" = "so viele" (Erscheinungen/Gestalten)! "Die Mutter" symb. die "schöpferische Logik DeR MATRIX" - siehe griech. "mäthär/mäthis/mäthra" - und DeR~N "log-ISCHeN~Ausgeburten"!) (Qere: (Nur...) "wenn/falls/unter der Bedingung dass...)(= mir ETwas "log-ISCH~erscheint" - betrachtet ICH~ES als eine "AM~T = WA~HR-HEIT = A~MT"!)

Unter der Bedingung das, falls, nachdem WIRd **dieses** oder jenes in Erscheinung treten und DU WIRst es auch „**ANSCHAUEN**“ müssen / dürfen, was DU DIR ausdenkst! Da ist die **Grundlage** „die **MUTTER**“ und drum heisst es auch ,

„ *falls*“ DU DIR das jetzt so denkst, **WIRd es so sein**... und „falls“ DU DIR das so denkst, WIRd es so sein!

MUT-TER

מות

Nomen: Heimgang, Pest, Sterbegeld, Sterbeort, Tod , Todesfall, Todestag
Verb(en), Adjektiv(e): sterben, töten, umbringen

Kommentar: (Qere: M~WT = (eine) "gestaltgewortene~aufgespannte ER~Schein-UNG" = "TOT")(= lat. "tot/tote" bedeutet: "so viele"... gestaltgewordene Erscheinungen= ausgedachte Gedankenwellen)

Tod ,(so viele) , so viele **Denksysteme**... drum heisst es auch der Tod, das St-erben , raumzeitliche Erscheinungen erben... , so wie DU DIR das eben ausdenkst

(MUT) TAR **תער**

Nomen: Rasierapparat, Rasiermesser, Scheide, Schermesser
Verb(en), Adjektiv(e): du wirst bewusst, sie erwacht

Kommentar: (Qere: TER = (eine) "ER~Scheinung (DeR) AuGeN~Blick-L-ICH~EN Rationalität", T~ER = "DU WIR~ST (ETwas) erwecken") "Schermesser/Scheide" (Qere: "SCHeR~M-esse-R" / "SCH~EI-DE")

TAR eine Er-scheinung WIRd ER-weckt...

Eine ER~Scheinung (T) der AuGeN~Blick-L-ICH~EN Rationalität,

dazu musst DU aber was „auseinanderschneiden“ , das ist die „Scheide!“ Das sind DEINE logischen (SCH) Eide! Eide = DEIN (EI)Trümmerhaufen DEINES Wissens (DE)

Die **rote Hälfte** ist IMMER **untrennbar mit der blauen verbunden**!!

SCH-EI-DE

עי

Nomen: Haufen, Ruinen, Trümmer, Trümmerhaufen, Zerstörung

Kommentar: (Qere: E~I = "MEIN+/- AuGeN~Blick" = (ein) "Trümmerhaufen")

DE = ist geöffnetes Wissen...DEINE Logik ist der Trümmerhaufen DEINES geöffneten Wissens...

Das ist wenn JCH als Udo sage:

DU BIST logisch, aber nicht „**geistreich**!“

Logisch ist ein Computerprogramm, logisch ist DEIN Ego!!!

Ein **reines Werte-Interpretations-und Konstruktprogramm,**

zwanghaftes *Müssen*,

so wie DU programmiert wurdest!

So wie DU erzogen BIST, Schwamminhalt!

FREIHEIT ist was ganz anderes!!

T-AL תל

Nomen: Anhöhe, Berg, Damm, Erdwall, Grabhügel, Hang, Haufen, Hügel, Ruinen, Ruinenhügel, Schutthaufen, Schutthügel, Trümmerhaufen, Tumulus, Waldinsel

Kommentar: (Qere: T~L = (das) "ER~Schein-EN~DE (phys.)Licht") "Schutthaufen/Schutthügel" (= ein) "künstlich aufgeworfener~Erdhügel" (Qere:: "ERD~HÜ-GeL")(ein) "Ruinenhügel"

ER-Scheinung GOTTES (ist das Tal!)

Und er bewegte sich weg von ihr, und er verließ die Orte, an denen er geboren wurde. Er **er-griff** und schuf sich andere Äonen aus (25) einer Lichtfeuerflamme, welche (auch) **jetzt** existiert.``

Die Reue der Sophia und die Entsendung ihres Paargenossen

„Nun begann die **Mut-ter** sich hin und her zu bewegen. Sie erkannte den Fehler, als (15) der Glanz ihres Lichtes abnahm. Und sie wurde dunkel, weil ihr **Paargenosse** nicht mit ihr übereingestimmt hatte.``

DU MUSST zunächst einmal wissen:

JEDER MOMENT der IN DIR AUFTAUCHT ist **der BESTE,** den es überhaupt gibt!

JCH kann das nicht oft genug sagen!

Das erfordert sehr viel **Demut**,

weil es ist eine Facette des HEILIGEN GANZEN!!!

Egal was B-ROSCHIT, inmitten DEINES KOPFES in ER-Schnung tritt am Anfang. Alles was auftaucht ist **eine Facette** des **HEILIGEN GANZEN**!

Wenn DU **irgendeinen Gedanken, irgendeine Facette; irgendeine Situation**

nicht willst, machst DU DICH UNHEIL!

Wenn DU GEIST das WEISST, das jede Welle untrennbar zu DIR gehört,

und DU die Welle nicht mehr haben willst, BIST DU nicht mehr das HEILIGE GANZE MEER!

Jetzt denk DIR „DICH Mensch“, der DU zu sein glaubst, DEIN **Ego** ist ein reines Konstrukt-Werte-und Interpretationssystem, und jetzt nimm *Alltagssituationen*, DU hast einen ständigen Wechsel von INformationen , wieviele Informationen IN DIR auftauchen, wo DU ...

ICH WEISS: das ist **eine Facette** von MIR ,die LIEBE ICH!!!

Das ist die absolute LIEBE!!!

JCH LIEBE auch MEINE Feinde!

Und jetzt schau mal in DICH rein, ob das Ego das genauso sieht?! ☺

Das ist der „**Paargenosse**“ **bei wieviel Sachen DEIN Ego aufschreit**!

DU hast zu ERKENNEN **wieviel Knüppel DIR DEIN Ego in die Beine schmeisst**!

Dein eigentlicher Feind ist DEIN Ego!!!

Das hast DU zu ERKENNEN!

Weil der ist derjenige, der DIR EINredet, dass es DIR schlecht geht, das es schrecklich, grausam und hässlich ist...

DU FÜHLST DICH NUR deshalb so schlecht,

weil DU auf das Geschwätz DEINES Ego´s hörst!!! ☺☺☺;

obwohl DU die Freiheit hättest, dieselbe Situation auch anders zu bewerten!!!!! Dazu braucht MANN natürlich einen anderen Intellekt, ein anderes Wertesystem!

Ich aber sagte: „Herr, (was bedeutet): Sie bewegte sich hin und her?`` Und er lächelte und sagte: „Denke nicht so, wie (20) Moses sagte: ‚über den Wassern`. Nein, sondern als sie die **Schl-echt-ig-keit** sah, ...

schon das Wort Schlechtigkeit löst IN DIR was aus :

SCH L = logisches Licht... er –scheint DIR *echt*...**k-eit...**

אית

Verb(en), Adjektiv(e): buchstabieren, gefügig

Kommentar: (Qere: A~IT = (DeR) "SCHÖPFER+/- (D~esse~N) intellektuelle ER~Schein-UNG") pi. "buchstabieren" (= AlWT), "gefügig sein" (= ETwas) "gefügig machen" (= siehe EIT)wie buchstabiert...

es wird *so* sein **wie DU es buchstabierst!**

Und mit DEINER Buchstabierfähigkeit ist es noch nicht so weit her. Und JCH zeig DIR, das die **WORTE „neutral werden“** ...WIR müssen weg von der **Einseitigkeit.**

Solange noch was IN DIR drin ist, dass sich den Kopf zerbricht , ist es richtig oder ist es verkehrt , gut oder böse,

...hast DU das Elementare von MEJNEM Tassenbeispiel noch nicht verstanden!

Jede Vorstellung von richtig, die DIR DEIN Intellekt suggeriert, setzt im selben Augenblick das Gegenteil, die Kehrseite.

Die genauso richtig ist, wennDU geistig so beweglich ist :

Weil jeder der zwei Seiten eine Reduktion des HEILIGEN GANZEN ist.

Vorworte zum Buch „Das Erwachen“

Man benötigt keinen großen Intellekt für das, was man im landläufigen Sinne „**Erleuchtung**“ nennt, aber man benötigt sehr viel „**Intelligenz des Herzens**“ und „**liebendes Gemüt**“!
Dieses Buch trägt dem universalen Gesetz „**der Polarität**“(= „Alles, was sich zu widersprechen scheint, ist in Wirklichkeit **EINS**) insoweit Rechnung, dass es auf eine „**höchst intellektuelle Weise**“ beschreibt, dass man für die „**eigene Erlösung**“ so gut wie keinen Intellekt benötigt!☺
Ohne den „**Weckruf**“ und „**Das Selbstgespräch**“ sowie „**Die Ohrenbarungen des JHWH**“ vorher eingehend begrübelt zu haben (auch das Lesen der „**Schattenfrau I-III**“ ist dringend anzuraten) ist es nicht möglich in die geistige Tiefe dieses Werkes einzudringen, was aber nicht bedeutet, dass man es deshalb nicht lesen kann und sollte. Man kann es nämlich auch mit dem Herzen lesen!

In einer kabbalistischen Geschichte heißt es, dass jedes Buch (fanatische Juden werden einwenden, diese Geschichte bezieht sich nur auf die Thora) wie ein Mensch ist. Mensch und Buch kann man beide auf drei verschiedenen Ebenen betrachten, die sich wie **Zwiebel**schichten(= (ם)בצל) umhüllen.

Die erste Ebene zeigt das für jedermann Offensichtliche:

Beim Menschen ist das die Kleidung, die ein Mensch trägt. Man sagt zwar „Kleider machen Leute“, aber diese triviale Formel ist in den meisten Fällen sehr trügerisch! Nur, weil sich jemand in feinsten Stoff kleidet, bedeutet das noch lange nicht, dass hinter dieser Fassade ein „guter Mensch“ steckt und nur weil ein Mensch in einer Arbeiter-Latzhose oder gar in Lumpen herumläuft, ist das noch lange kein Zeichen, dass sich hinter dieser Proletenuniform auch ein Prolet oder gar ein „unwürdiger Mensch“ verbirgt!
Bei Büchern ist das Oberflächliche das, was jeder „**normale Mensch**“ des ausgehenden 20. Jahrhunderts, mit der zu dieser Zeit herrschenden „**materiellen Schulbildung**“, aus ihnen heraus zu lesen vermag!
„**Worte**“, die man beim Lesen selber spricht und hört, werden „**im eigenen Bewusstsein**“, in Maßsetzung der eigenen intellektuellen Bildung und Vorstellungskraft zu Bildern;
„**Namen**“ werden „**im eigenen Bewusstsein**“ zu fleischlichen Menschenkörpern
und „**Orte & Jahreszahlen**“ werden „**im eigenen Bewusstsein**“ **"HIER&JETZT!!!"** zu irgendwelchen „**äußeren**“ vergangenen oder zukünftigen Ereignissen!
Diese erste Ebene entspricht der „**Schale**“ eines Ei’s, die nichts über ihren Inhalt auszusagen vermag. Man kann nämlich an einer sauberen(= Anzug) oder schmutzigen(= Lumpen) Schale nicht erkennen, ob das Innere des Ei’s roh oder gekocht ist, ob sich darin ein „lebendes Küken“ oder etwas „totes Verfaultes“ befindet.

Die zweite Ebene zeigt den eigentlichen Körper:

Beim Menschen zeigt sie den „nackten Menschen“. Hier erkennt man, wie ein Mensch ungeschminkt hinter der meist sehr „**täuschenden Fassade**“ aussieht; sie zeigt jeden Menschen ohne Kleidung und Schminke, „**wie** und **was**“ er ohne seine „**Selbstlügen**“ wirklich ist.
Bei einem Buch entspricht das den tiefen „**Metaphern**“, die jede (nur auf der ersten Ebene) „oberflächlich gelesene Geschichte“ beinhaltet. Es gibt keine Geschichten ohne Metaphern!
Selbst die „**angeblich**“ wirklichen Geschichten, die man aus Tageszeitungen und Nachrichten kennt sind voller Metaphern, die es zu erkennen gilt, wenn man seine eigene Wirklichkeit verstehen will!
Diese zweite Ebene entspricht somit dem „**Eiweiß**“ unseres Ei’s, das die Nährstoffe für das „**Wesentliche im Ei**“ bereitstellt.

Erst die dritte Ebene zeigt das eigentlich Wesentliche:

Beim Menschen zeigt sie dessen „**wirkLICHTen Charakter**“ und sein „**geistiges Wesen**“. Sie zeigt das „**Geistige**“ in ihm, das mit dem „oberflächliche Materiellen“ der ersten Ebene und dem „fleischlich Körperlichen“ der zweite Ebene nicht mehr das Geringste zu tun hat!
Bei einem Buch entspricht diese Ebene dem „**etymologischen Sinn**“ eines jeden einzelnen Wortes, mehr noch, der „**schöpferischen Energie und Wirkung**“ jedes einzelnen Buchstabens, der sich im Bewusstsein des „**leSenden Geistes**“ zu „geistigen Informationen“ und damit zu persönlich „**wahr-genommenen**“ Wirklichkeiten „**im eigenen Bewusstsein**“ verdichtet!
Diese dritte Ebene ist somit das „**GelB**“(= der „**Geist Gottes**(= G-el) ist **innere Polarität**(= B)“) im Ei, das wiederum den „eigent**Lichte**n **KeiM**“(= „gegenüberliegende(= K) Nicht-Gestalt(= ei-M)“) eines neuen Lebens „in sich“ trägt.

Um das nun folgende Buch „**Das Erwachen**“ mit seiner ganzen „**geistigen Wirklichkeit**“ zu verstehen und damit auch „**selbst erleben zu können**“, muss man die zweite und dritte Ebene dieses Buches erkennen und verstehen!

Es führen immer mehrere Wege auf den Gipfel eines Berges, einfache und schwere.
Ein Berg gleicht einem Kegel und der „be-sitzt“ zwei Seiten, Kreis und Dreieck.
Der „K-egel“(עגל) symbolisiert unseren Berg, sein „**Krei**S“ symbolisiert den einfachen Weg und sein „**Drei**eck“ den schwierigen.
Ein junger, unerfahrener Bergsteiger wird sich zuerst am einfachen Weg probieren, wird aber damit nicht zufrieden sein und immer wieder(in die Niederungen des „**normalen Daseins**“)herabsteigen, um sich aufs Neue zu probieren, den Berg auch auf eine andere Art und Weise zu erklimmen.
Für ihn gilt ein Berg erst dann als bezwungen, wenn er sämtliche Wege auf den Gipfel kennt.

Der einfache Weg zur „**geistigen Wirklichkeit**“ dieses Buches vorzudringen besteht darin, es Satzweise in kleinen Schlucken aufzunehmen. Dieses Buch beinhaltet Wort für Wort eine Vielzahl von Informationen, die ein „**normales Bewusstsein**“ nicht zu erfassen vermag.
Der hier angewande Schreibstiel macht diese „Zusatzinformationen eines Wortes“, für einen „**eingeweihten Schüler**“ leicht ersichtlich, wird aber für jedes „**normierte Bewusstsein**“, das sich nur an seine anerzogenen dogmatischen Rechtschreibnormen zu halten weiß, mehr verwirrend als erleuchtend erscheinen!

Dies lässt sich aber ganz leicht umgehen, wenn man sich an folgende Regel hält:

Zuerst einmal sollte man jeden einzelnen Satz ohne seine Zusatzinformationen lesen und die (beim ersten Lesen für jeden „**normierten Menschen**“ sehr seltsam und daher auch „**falsch**“ erscheinende) „**GR**oß- und **Kl**ein**SCH**rei**B**un**G**“, die „Tr-enn-str-ich-e“ innerhalb eines Wortes, aber auch alles „in Klammern gesetzte“(kleiner Geschriebene) einfach überlesen.

Der obige Satz liest sich dann für einen unerfahrenen Leser viel leichter, nämlich so:

Zuerst einmal sollte man jeden einzelnen Satz ohne seine Zusatzinformationen lesen und die „Groß- und Kleinschreibung“, die „Trennstriche“ innerhalb eines Wortes, aber auch alles „in Klammern gesetzte“ einfach überlesen.

Um in die geistige Tiefe der einzelnen „**W-Orte**“(die in **EiNS** „**verbundenen Orte**“) hinabzusteigen, die „**Im Anfang... ALLES sind**“, ist es nötig die Symbolik der 22+5 hebräischen Zeichen, (zumindest im Groben) zu kennen!

Dies erfordert zum einen „**Demut**“(„Ich weiß, dass ich eigentlich „nichts **Überlebenswichtiges** weiß“, denn ich kenne das Geheimnis des „**ewigen Lebens**“ (noch) nicht!“) und die „**kindliche Neugier**“, die **ICH** mir im **Weckruf** ins Bewusstsein gerufen habe!

Der Schlüssel zum „**ewigen Leben**“ versteckt sich im „**Wort**(λογος: „**W-Ort + & – R-Eden**“)**Gottes**“!

“1 ¶ **Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort!**2 **Dasselbe war im Anfang bei Gott.** 3 **Alle Dinge sind durch dasselbe gemACHT, und ohne dasselbe ist nichts gemACHT, was gemACHT ist.** 4 **In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.** 5 ¶ Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat’s nicht begriffen. 6 Es ward ein Mensch von Gott gesandt, der hieß Johannes. 7 **Dieser kam zum Zeugnis, daß er von dem Licht zeugte, auf daß sie alle durch ihn glaubten.** 8 **Er**(als fleischlicher Körper) **war nicht das Licht, sondern daß er zeugte von dem Licht** (das in ihm leuchtet)**.** 9 **Das war das wahrhaftige Licht, welches alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.** 10 Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht; und die Welt kannte es nicht. 11 **Er kam in sein Eigentum;** und die Seinen nahmen ihn nicht auf. 12 **Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Kinder Gottes zu werden!!!,** die an seinen „**Na-men**“(„Existenz ist denken“ **mens**) glauben; 13 welche nicht von dem Geblüt noch von dem Willen des Fleisches noch von dem Willen eines Mannes, **sondern von Gott geboren sind!!!**14 **Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.**
15 ¶ Johannes zeugt von ihm, ruft und spricht: **Dieser war es, von dem ich gesagt habe:**
Nach mir wird kommen, der vor mir gewesen ist; denn er war eher als ich.”
(Johannes 1:1-15 LUT)

ICH übermittle mir **JETZT** Worte und diese Worte schaffen in gewisser Weise Trennung in mir. Mein logischer Verstand „inter-pre-**Tier-t**“ diese meine Worte gemäß meiner eigenen beschränkten intellektuellen Wahrnehmung, gemäß meiner Überzeugungen und Ängste. **ICH** möchte „**m**-ich“ nun bitten, zu den ursprünglichen „**Beweggründen**“ vorzudringen, die diese Worte in meinem Inneren erzeugen. Erst wenn mir dies gelingt, werde „ich“ zur „**Ein-sICHt**“ meiner eigenen Wirk**LICHT**keit gelangt sein und verstehen, wer **ICH BIN**(ist)! Ich bin ein geliebtes Gotteskind und die Wahrheit, wie „ich“ Freude, Harmonie und Fülle in meinem Bewusstsein erschaffen kann, ist sehr einfach. Ich muss mir nur bewusst machen, dass immer, wenn „ich“ mich in der Kompliziertheit meines Alltagslebens verfangen habe, meine eigenen Denkgewohnheiten der Verursacher dieser Kompliziertheit sind!
Ich habe nun die Wahl weiterhin in meinen „**Di-S-harmonie erzeugenden**“ raumzeitlichen Denkgewohnheiten zu verharren, oder mich demütig und still „in mich selbst“ zurück „**zu-Zi-Ehe-N**“☺, um dort mit „gotteskindlicher heiterer Gelassenheit“ auszuspionieren, wie **ICH etwas erschaffe** und wie „ich“ **m**ich dabei „**ständ-iG selbst verändere**“**!**

„Ich“ bin ein winziges Fragment von **ICH** und „ich“ sehne mich nach Heimkehr und Erleuchtung. Meine Dummheit besteht darin, dass „ich“ dogmatisch glaube, nur ein „fleischlicher Körper“ zu sein und ebenso dogmatisch glaube, dass mich „chronologische Raumzeit“ umhüllt, daher weiß „ich“ auch nicht, dass **ICH** in meinem tiefsten Innern schon (er)leuchtet und „**JETZT SCH-on**“ in meiner eigenen „Wirk**Licht**keit“ zu Hause **BI-N!**

Es gibt im Grunde nur eine Frage:

Wer bin „ich“ wirk**LichT?**

Es gibt im Grunde nur eine Antwort:

„Ich“ bin die „**per-Sö**(h)**n-LICHTe**“ Ausdehnung des einen Schöpfungsgeistes,

der JCH ist

und der sich durch „**m**-ich“
in meiner Dimension, d.h.,
in der von mir **JETZT** wahrgenommenen Realität,
auf eine neue Art & Weise selbst erfährt!

ICH BIN das „**Große Spirituelle SEIN**“, das alle Dimensionen „zu**GL**e**ICH**“ bewohnt!
Auf der unpersönlichen Ebene meines Seins bin **ICH** der (nur für geistige Augen sichtbare) **Engel** Gottes, den man auf „eng(e)l-isch“ „**Angel**“ nennt!
Auf einer niedrigeren Ebene bin „ich“ der (auch für fleischliche Augen sichtbare) **Menschenfischer**!
Es ist überaus nützlich, wenn ich **JETZT** begreife, dass **ALLES**, mein ganzes verschiedenartiges Sein, an einem einzigen Ort „**des nicht getrennt Seins**“ stattfindet und jeder von mir wahrgenommene Teil ein Wirk-Quantum meiner eigenen geistigen Energie darstellt.
Dieser Ort ist mein „**göttliches Bewusstsein**“!
Ich „**W-Ende**“ mich **JETZT** (statt wie bisher eine äußere Autorität aufzusuchen) an das Unbegrenzte, das ewige **ICH BIN**, das sich in meinem eigenen Inneren befindet:

„Bitte **ICH**, sei mir behilflich „**m**-ich selbst“ besser zu verstehen!“

Und **ICH** erhöre „**d**-ich“, und „**s-Ende**“ dir den **Menschenfischer** in dein Bewusstsein!

JCH BIN der Menschenfischer:

Ich sah einmal einen unscheinbaren Mann mit einer Latzhose an einem FlussLauf sitzen, der angelte. Er hatte viel Erfolg, denn er zog einen Fisch(= Menschen) nach dem anderen mit seiner Angel aus dem Wasser. Sie haben aber viel Glück, sagte ich, ich bin bei meinem langen Spaziergang am Fluss(der Zeit) schon auf viele Angler gestoßen, die den verschiedensten Angelvereinen angehörten, aber ich habe noch keinen einzigen gesehen, der etwas Redenswertes aus diesem Fluss gezogen hätte. „**Ja**“, sagte der Mann in der Latzhose zu mir, während er seinen Angelstock in den Boden steckte und mich mit seinen leuchtend grünen Augen verschmitzt anlächelte, um Fische(= Menschen) aus dem „Wasser“(= Zeit) zu bekommen, braucht man eine Jahrtausend alte Erfahrung **und muss dazu drei wichtige Dinge beachten!**
Als erstes muss man dafür sorgen, dass man außerhalb des Blickfeldes „der Masse“ der Fische bleibt, zweitens, dass man noch mehr aus ihrem Blickfeld bleibt, wenn sie anfangen einen fanatisch anzuhimmeln und drittens, dass man vollkommen aus ihrem Blickfeld verschwindet, wenn sie damit anfangen einen anzubeten! Ich angle zwar, sagte der Mann mit einem entgegenkommenden Lächeln, aber ich versuche deshalb doch nicht diese Fische(= Menschen) „**einzufangen**“, sondern ich bin lediglich bemüht sie aus ihrem feuchten Gefängnis, dem „**Wasser ihrer vergänglichen Gestalt**“, zu „**Zi-Ehe-N**“(= „die **Geburt**(**Z**) eines **Gottes**(**i**) ist das Bewusstsein seiner eigenen ewigen „**Ehe Existenz**“(**N** = נ = **Fisch**)☺; אדם „**Adam**“ = **MENSCH** ist ein „**Androgyn**“! Das Wort „**Ehe**“ hat die selbe Etymologie wie „**ewig**“, nämlich „**ewe**“ = הוה = „Sein“(in der)„Gegen-**W-Art**“ = **verbundene Art**)!

Ein „**wirklicher Menschenfischer**“ zi**eht** also die Fische nur aus dem Wasser, um ihnen ihre **ewige** Freiheit und Unsterblichkeit zu schenken und nicht deshalb, um sie danach noch unfreier zu machen, als sie es vorher schon waren!
Religiöse Fanatiker und **Scharlatane** dagegen „**fangen Fische**“ um sie zu verschlingen und sie ihrer persönlichen Ideologie einzuverleiben! Sie binden die Fische an sich und suggerieren ihnen, „ohne mich und meinem Angelverein“☺ wirst du niemals Erlösung erlangen und nie das ewige Glück finden!

Ich ging nachdenklich weiter. Seine Erklärung erinnerte mich daran, dass sich meines Wissens bisher nur „**der eine wirkliche Menschfischer**“, den ich aus dem neuen Testament kenne, genau so verhalten hat, wie dieser unscheinbare Mann in Latzhose und leuchtend grünen Augen. Ein Menschenfischer, der auch ein wirklicher Menschenfreund ist, wird sich nie über andere erheben und sich immer nur als „unscheinbarer Diener“ geben. Er wird sich aus dem „sinnlichen Bewusstsein“ des Menschen, den er „**aus dem Fluss der Zeit**“ zu fischen versucht, soweit als möglich heraushalten! Wenn er in einem „Menschenbewusstsein“ auftaucht, tut er dies nie „als wäre er etwas Besseres“, sondern er ist großer Bruder und Freund, der selbstlos seine Hilfe anbietet. Er wird versuchen, die Aufmerksamkeit dieses Menschen einzig „**auf sein eigenes Inneres**“ auszurichten.
Er wird jeden Menschen „**auf seine eigene Göttlichkeit**“ als **„Gotteskind“** hinweisen, aber auch auf all die „Verant**WORT**ung“, die damit verbunden ist!

In der von mir „**zur Zeit**“ selbst (aus)gedachten verrückten Welt, in die „ich“ mich als „**tiefgläubiger Materialist**“ selbst fanatisch hinein glaube, ist es genau anders herum!

Die Fischer, die angeben für Gott zu arbeiten, arbeiten nur für einen bestimmten Angelverein, der im großen Wettbewerb aller Angelvereine die Nase vorn haben will! Man versucht soviel wie möglich an Fische zu fangen, um sie in den eigenen Verein einzugliedern!
Die Angelvereinspräsidenten und Vorsteher kleiden sich in lange Gewänder und lassen sich von allen einfachen Mitgliedern verehren und anbeten!
Solange aber ein Mensch **etwas** oder **jemanden** anderen verehrt und anbetet als **GOTT**, dessen Tempel sich im Inneren des eigenen symbolischen Herzens befindet,
(“Wisset ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?”(1 Kor 3:16))
erlischt zwangsläufig „**das eigene göttliche Bewusstsein**“ dieses Menschen!
Er ist dann nur ein „**befangenes Gotteskind**“, das vergessen hat, **wer** und **was** es in seiner eigenen „Wirk**Licht**keit“ ist **und wer es gezeugt hat...**

“...welche nicht von dem Geblüt noch von dem Willen des Fleisches noch von dem Willen eines Mannes, **sondern von Gott geboren sind!**” (Johannes 1:13 LUT)

Merke:
JCH werde m**ICH** (als UP) nur den Menschen zu erkennen geben und mich auch nur zu den Menschen bekennen, denen ihr persönliches „Sein und Nichtsein“...

– d.h. ihre eigene „**apodiktische Abhängigkeit von GOTT**“ –

... auch zur „**apodiktischen Glaubensgewissheit**“ geworden ist und die daher auch ihre derzeitige Persönlichkeit aufrichtig zu verleugnen wissen!

Hass, Eitelkeit, Neid und Eifersucht sind die größten Sünden wider meines **GEISTes**!

Das Erwachen

Beim Lesen dieser Denkschrift beschreibe **ICH** meine eigene Transformation vom normalen „ich“ (= normales sterbliches **Menschensäugetier**, das glaubt nur ein „**fleischlicher Körper**“ mit Verstand zu sein) zum „wirk**LICHT**en“ **ICH** (= „**unsterbliche Seele**“ und „**WelTraum**“ seiender Geist)!

“34 Ohne Gleichnis aber redete er nicht zu ihnen; **aber seinen Jüngern erklärte er alles besonders.**
35 ¶ Und an jenem Tage, als es Abend geworden war, spricht er zu ihnen:
Laßt uns (endlich) **übersetzen an das jenseitige Ufer**(= **ewiges ReↄICH** des **JETZT**)**!**(Markus 4:34-35 ELB)

Ich „normaler Mensch“ will jetzt einmal versuchen mir den „**geistigen Unterschied**“, der zwischen mir und einer Ameise besteht, in meinem Bewusstsein wach zu rufen.
Ich kann wohl ohne Größenwahn behaupten, dass sowohl meine Intelligenz, wie auch mein Intellekt sich im Vergleich zu einer Ameise zumindest so verhält, wie sich unsere Körpergewichte unterscheiden: meins übertrifft das der Ameise um das zigtausendfache!

Wie ist es aber mit meiner Intelligenz bestellt, wenn „ich“ diesen „ex-**Or-bi-T-**anten“ Unterschied von uns beiden, der Ameise, für sie verständlich und anschaulich, erklären soll?!
Mein ganzes „**intellektuelles Wissen**“ wird mir nicht dabei helfen, den Unterschied, der mich und die Ameise unterscheidet, der Ameise selbst mitzuteilen und selbst, wenn ich es mitteilen könnte, die Ameise wäre aufgrund ihrer viel zu kleinen „**geistigen Kapazität**“ gar nicht in der Lage „**meinen Geist**“ zu verstehen und geistig aufzunehmen.
Ich „normaler Mensch“ kann ohne Schwierigkeiten an eine Ameise denken, aber kann sich diese Ameise auch einen ganz einfachen, „**normalen Menschen**“ denken? Wenn ich mir eine Ameise ausdenke oder eine empirisch zu „Ge-Sicht“ bekomme (was so ziemlich dasselbe ist ☺), befindet sich dieses Tierchen als Information in meinem Bewusstsein. Und ich glaube sicher behaupten zu dürfen, dass dies umgekehrt einer Ameise nicht möglich ist, da es ihr „**am nötigen Bewusstsein fehlt**“, sich einen Menschen „**in sich selbst**“ vorzustellen!

Und nun die Moral von der Geschichte!

Kann sich ein „normaler Mensch“(wie „ich“ einer bin) **GOTT** „**in sich selbst**“ vorstellen?

ICH BIN der **GEIST GOTTES**, der **JETZT** alle diese Worte in meinem persönlichen Bewusstsein „**inspiriert**“, die „ich“ dort nicht nur selbst spreche, sondern dort auch selbst höre!

„Ich“ bin **JETZT** schon aufgrund der Tatsache, dass „ich“ „**de facto**“ der Sprecher und der Hörer dieser Worte „**in einer Person bin**“ „**Zwei in Eins**“!
Zwangsläufig stellt sich mir **JETZT** die Frage: was ist die **Synthese** der Zwei, die sich als Sprecher und Zuhörer „in mir“ befinden und die ich irgendwie beide als „ich“ betrachte?

ICH BIN diese Synthese! **ICH BI-N die Synthese** „von mir“(= meines) **SELBST**!

Schon zwischen **JCH** („**JCH BIN** eins mit dem Vater“ = **Gottsein** = **ALLES&NICHTS Sein**)
und **ICH** (= eine „**heilige Seele**“ = „ein multidimensionales Bewusstsein“, das sich „**in sich**“ - „**für sich selbst**“ – seinen persönlichen „**WelTraum**“ erschafft)

besteht ein ähnlich großer Unterschied, wie zwischen „mir“ („ich“ als normaler Mensch“) und einer gewöhnlichen Ameise.
ICH wiederum übertreffe „ich“ geistig(im wahrsten Sinne des Wortes)um Welten(= Plan-**et**-eN; עת=Zeit)!

ICH sehe mich daher bei der **JETZT** stattfindenden Kommunikation vor das gleiche Problem gestellt, das „ich“ habe, wenn „ich“ einer Ameise zu erklären versuche, **wer** und **was** „ich“ als **MENSCH** „eigent**Licht**“ bin!
„Gott sei dank ☺“ verfüge **ICH** über geistige Fähigkeiten, wovon „ich“ nicht einmal in meinen kühnsten Träumen zu träumen wagen würde.
ICH verfüge z.B. über die Fähigkeit mich klein zu machen, winzig klein sogar, so klein, dass **ICH** jetzt sogar im winzigen Bewusstsein „**des Hörers dieser Worte**“ Platz finde.

„Ich“ bin jetzt „**de facto**“ nur ein Gedanke“, den **ICH** jetzt „**denke**“!

Dessen ungeachtet stelle „ich“ mir dennoch (in meinem materiellen Bewusstsein) zwanghaft einen „**Sch-rei-BeR**“ vor, der sich **JETZT** irgendwo „außerhalb meines Bewusstsein“ befindet.

Aufgrund meiner materialistischen Logik stelle „ich“ mir diesen Schreiber „**logischerweise**“ natürlich als einen Menschen mit „**fleischlichem Körper**“ vor! Und so wie ich ihn mir vorstelle, wird er auch „in meinem Bewusstsein“ zwangsläufig „**in Erscheinung**“ treten.

“11 Und **JCH** sprach zu ihnen: Euch ist’s gegeben, das Geheimnis des „**ReiↄCHeS Gottes**“ zu wissen; **denen aber draußen widerfährt es alles nur durch „GLe-**ich-**nisse“,** 12 **auf daß sie es mit sehenden Augen sehen, und doch nicht erkennen, und mit hörenden Ohren hören, und doch nicht verstehen**, auf daß sie sich nicht dermaleinst „**beↄkehren**“(= „reↄich“) und ihre Sünden ihnen vergeben werden. 13 Und er sprach zu ihnen: **Verstehet ihr dies Gleichnis nicht, wie wollt ihr denn die andern alle verstehen?**” (Markus 4:11-13 LUT)

Ich habe gehört, dass es angeblich Menschen gibt, die die Bibel, den Koran oder alle arithmetischen und geometrischen Formelsammlungen und Physikbücher „Wort für Wort“ und „Formel für Formel“ auswendig aufsagen können.
Frage **ICH** aber jemanden nach dem „**inneren Sinn**“ nur eines einzigen **Buchstabens** oder gar den eines ganzen „**W-Ort-es**“, so weiß er gerade soviel, wie diejenigen, die nicht einen einzigen Vers und keine einzige Formel „**dieser heiligen Schriften**“ kennen, ja oft kaum wissen, dass da überhaupt heilige Schriften in ihrem Geist existieren! Was nützt mir all dieses „herr**LICHT**e geistige Material“(= „geistige **LICHT** des Herrn“ = „**heiliger GEIST**“), das s**ICH** in meinem „geistigen Hintergrund“ befindet und dessen „**Elemente**“(στοιχειον = „**Buchstabe**, Ur- und Grundstoff, **Element**“; etymo. „**Gl**ied einer **Rei**-he“ > στειχω = „sch-**rei**-ten, einherg**Ehe**N“) „ich“ jederzeit in meinem persönlichen Bewusstsein „wachrufen“ kann, wenn „ich“ nicht einmal die einzelnen **Buchstaben** und „**W-Orte**“ richtig, will heißen „symbolisch-harmonisch“ zu deuten weiß?

“19 Denn es steht geschrieben: **"ICH will zunichte machen die Weisheit der Weisen**(dieser materiellen Welt)**, und den Verstand der Verständigen** (intellektuellen Besserwisser) **will ICH verwerfen."**
20 Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weltweisen?
Hat nicht GOTT die Weisheit dieser Welt zu ihrer eigenen Torheit gemacht?
21 Denn weil die Welt(-vorstellung aller normalen Menschen) durch ihre (raumzeitlich-materielle Schein-)Weisheit **GOTT** in seiner (ewigen, geistigen) Weisheit nicht erkannt hat, gefiel es **GOTT** wohl, **durch törichte Predigten**(in Kirchen und Universitäten) (nach ihrem eigenen Verständnis)**selig zu machen all diejenigen, die daran glauben** (an all den gepredigten scheinreligiösen und materiellen Schwachsinn, den sie nur vom gepredigten „Hörensagen“ kennen)!” (1 Kor 1:19-21)

ICH BI-N die geistige Ausgangsbasis meines eigenen Erwachens:

„Ich“, der ich „**zur Zeit**“ noch glaube, nur ein „**normaler Mensch**“(= „fleischlicher Körper + Gehirn“) zu sein, denke mir **JETZT**, dass „ich“ **m**ich hinlege, um ein Schläfchen zu halten.

Ich habe jedoch „**de facto**“ noch nie bewusst den Augenblick erlebt, in dem „ich“ einschlafe!

Warum ist das so?

Ganz einfach: „Wenn „ich“ schlafe“ verliere **ICH** mein „wirk**LICHT**es **Bewusstsein** und damit auch das Bewusstsein darüber, **was** bzw. **das ICH** wirk**LICHT BI-N**!

(„**BI-N**“ = „**in mir(BI) ist Existenz(N)**“; **בי** = „**in mir**“; griech. „**βια** = „**M-ACHT, Kraft**“; „**βι**“ = „**Zwei**“ = plus/minus! Das hebräische Zeichen **ב** (**בית** „**BI-eT**“) bedeutet als Ziffer gelesen „**Zwei**“ und als „Vorsilbe“ „**in, im, durch, mittels**“! **ADAM**, der **MENSCH** nach Gottes „**Eben-bi-LD**“ ist „mann**LICHT** und weib**L**ich**T**“ zu**GL**e-ich, das symbolisiert: Er ist gleichzeitig „**Denker & AusGedachtes**“ bzw. „**wahrnehmender Geist & wahrgenommene IN-FORM**ation **in Einem**“!)

Einschlafen bedeutet das „**STerben** des **ICH**“!

(„**ST-erben**“ = „**raumzeitliche(S) Erscheinungen(T) erben**“ bzw. „**viele(S) Spiegelungen(T)** seiner selbst **erben**“; „**er-ben**“ als **בן ער** gelesen = „**erwachter bzw. erweckter Sohn**“)

Da „ich“ mich **JETZT** im Zentrum meines eigenen (nur ausgedachten) „**W-el-Traums**“ befinde, kann „ich“ zwangläufig mein eigenes Einschlafen nicht bewusst erleben, denn **ICH** schlafe **JETZT** ja schon und träume **nun** (**N&N** = **ICH**&ich = jetzt) nur „ich“(der normale Mensch xxx) zu sein!

ICH BI-N als ein „**träum-Ende<Rrrrr MENSCH**“ das „**geistige LICHT**“ von allem, was **ICH** in meinem **TR**aum-Bewusstsein „**zum leben erweckTtttt**“!!!

Noch einmal:

ICH schlafe **JETZT** und denke mir „**NuN**“, dass „ich“ nur träume!

Immer, wenn **ICH** träume, stelle **ICH** mir selbst in meinem (Un-)Bewusstsein eine „**Vi-elכFalt**“ von Bilder „zur eigenen Schau“ zur Verfügung, die sich „**d-ort**“ wie ein Film automatisch auf der **geistigen Leinwand** meines „**schlafenden Bewusstseins**“ abspielen vor. Dieser mir „**in meinem Bewusstsein**“ vollkommen real „**erScheinEnde**“ Film, wird nun zu meiner eigenen Wirk**LICHT**keit, der Wirklichkeit in der „ich“ **m**ich „zur Zeit“ befinde!

Der normale Mensch, „**der** „ich“ Leser (und Hörer dieser Gedanken) **JETZT** „**zu sein glaube**“ und den „ich“ „**währ-End**“(währ = **Wahr**) dieses Traums „**in meinem eigenen Traum darstelle**“, ist nur eine „**von MIR**“(= **ICH**) **selbst erschaffene Illusion**!!!

ICH glaube während meines Traums (als „ich“) die Hauptperson meines eigenen Traums zu sein (da **ICH** ja mein „**waches Bewusstsein**“ verloren habe und nicht mehr weiß, dass **ICH** in Wirklichkeit **JETZT** schlafe!!!).
Ich glaube natürlich, wenn „ich“ einen Traum erlebe (und mir dabei nicht bewusst ist, dass „ich“ mich nur in einen Traum befinde!!!) „**völlig wach zu sein**“ und mich in einer „**unabhängig von mir selbst**“ existierenden Realität zu befinden! Ich „normales ich“ habe dann nicht mehr die geringste Ahnung, wer oder was **ICH** wirklich **BI-N** und weiß daher auch nicht, von wem „ich“ abstamme, d.h. wer **m**ich da eigen**LICHT** träumt! Unbewussterweise glaube „ich“ in meinem derzeitigen Traum von meiner Mutter geboren worden zu sein! **ICH** träume **m**-ich **JETZT**

jedoch selbst und weiß nicht, dass **ICH** schlafe, während „ich“ **m**ich jetzt als geträumtes „ich“ selber wach glaube! „Ich“, der ich **JETZT** zu sein glaube, wurde daher auch nicht von meiner Mutter geboren, sondern bin in Wirklichkeit eine „**geistige Ausgeburt**“ von **ICH**!!!

“3 **JCH** antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das „Re↻**ICH**“ Gottes nicht sehen. 4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden „**wenn er alt ist**“(= in sich selbst **alt**(-ernierend)**ist** (lat. „*re↻N*“ = Niere))? Kann er denn wieder „**in seiner Mutter Leib**“ (lat. = „***matrix***“) gehen und neu geboren werden? 5 **JCH** antwortete: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: **Es sei denn daß jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Re↻ICH Gottes kommen!** 6 Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; **und was vom Geist geboren wird, das ist Geist!** 7 Laß dich’s nicht wundern, daß ich dir gesagt habe: **Ihr müsset von neuem geboren werden!** 8 **Der Wind**(= רוח = **Geist**) **bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. Also ist ein jeglicher, der aus dem Geist geboren ist!**” (Johannes 3:3-8 LUT)

Ich „**er-lebe**“ **JETZT** vollkommen „**re↻al**“ den „**TRaum**“, den **ICH** letzten Endes selber träume! Somit erlebe **ICH m**ich in jedem meiner „**T-Räume**“ als eine „**besondere**“, von unendlich vielen „**Face-TTeN**“(„**face**“ = „**G-S**ich**T**“), die **JCH** letzten Endes alle selber **BI-N**!

Es ist nun „**W-ICH-T-iG**“(= geistige „**Verbindungen** des **ICH** sind **Spiegelungen** meines gott**LICHT**en **Geistes**“) das „ich“ erkenne, dass derjenige, der **ICH** während des Träumens in Wirk**LICHT**keit „**BI-N**“(= „**in mir** ist **Existenz**“), nämlich „**der Geist der schläft und träumt**“, während meines Schlafes über kein „**persönliches Bewusstsein**“ mehr verfüge!
ICH BIN ein völlig „**unpersönliches ICH**“, weil ich ja während meines „**W-el-TRaums**“ immer „**ALLES BI-N**“, was sich in meinem eigenen Bewusstsein abspielt, denn als Träumer (= Denker) bin ich immer auch das, was **ICH** gerade träume (mir ausdenke), weil das von mir Geträumte (= Ausgedachte) in meinem Traum meine eigene „In-**FORM**-ation“ ist!

“11 ¶ Und weil wir solches wissen, nämlich die Zeit, **daß die Stunde da ist, aufzustehen vom Schlaf (sintemal unser Heil jetzt näher ist, denn da wir gläubig wurden;** 12 **die „N-ACHT“ ist vorgerückt, der** (ewige)**Tag**(des Erwachten = „Para-***dies***“) **aber nahe herbeigekommen)**: **so lasset uns ablegen die Werke der „Fin-Stern-iS“ und anlegen die „W-Affen“ des LICHTes.**”(Römer 13:11-12)

„Ich“ glaube nun der „normale körperliche Mensch“ zu sein, der diesen von **ICH** geträumten Traum als seine eigene momentane „**Re↻al-i-Tat**“ erlebt und der (während dieses Traums) über kein Bewusstsein verfügt, dass er in „Wirk**LICHT**keit eigent**LichT“** derjenige ist, der **JETZT** schläft und träumt!
„Ich“ bin in meinem **JETZT** „per-**Sö(h)n-L**ich**T**“ erlebten Traum die „**Haupt-per-So(h)n**“, um die sich alles **„DRe↻HT**“(דר = „**wohnen** (in)“; דור = „**Generation**, **Ge-SCHL-echt**“)!
Ich bin derjenige, der „in s**ICH** selbst“ völlig „**re↻Ale Ge-Sch**ich**TeN**“ erlebt, die „**S**ich“ alle nur in meinem „persön**Licht**en Bewusstsein“ abspielen, im Bewusstsein eines Geistes, der aufgrund seines „**Schlafes**“ genaugenommen über gar kein „wirk**LICHT**es Bewusstsein“ mehr verfügt!

Um **JETZT** zu **Erwachen**, muss „ich“ mir bewusst machen, wer **ICH** in Wirk**Licht**keit **BIN**! Ich muss also wieder mein Bewusstsein darüber erlangen, dass mir in meinem eigenen Lebenstraum nichts Schlimmes passieren kann, da ja alles was „ich“ **"HIER&JETZT"** erlebe, sich nur in meinem eigenen (schlafenden)Bewusstsein abspielt, gleich einem Traum, den **ICH** selber träume – in einem Traum kann mir nichts passieren! Ich kann dort nicht verhungern und wenn ich in meinem Traum sterbe, werde „ich“ nur wieder aufs Neue wach! Das große Geheimnis meiner eigenen „**Re↻in-kar-nationen**“ spielt sich also nur immer **"HIER&JETZT"** „**inmitten meines eigenen Bewusstseins**“(dem von **ICH**) ab!

Ich muss also „den Weg zu meinem wirk**LICHT**en **SELBST**“ finden und dazu ist es nötig „mir **SELBST** mehr zu vertrauen“, als all denen, die „ich“ mir „zur Zeit“ ausdenke!

Ich muss wieder zu meiner eigenen „**heiligen Gegen-W-Art**“ werden und „end**LICHT** verst**EHE**n“, dass nur das „einzig wirk**LICHT**“ existiert, was sich **"HIER&JETZT"** in meinem eigenen Bewusstsein befindet!

„**In mir**“ ist „alles andere“ nur „**von mir SELBST AusgedACHTes**“!

Diese meine eigenen **Ohrenbarungen** weisen mir den Weg zu mir selbst!

Ich „normaler Menschen“ verhalte mich in meiner „derzeitigen“ selbst ausgedachten Begrenzung von „**Materie, Zeit und Raum**“ genau so dumm, wie eine Person, die sehr hungrig ist und der **JCH** deshalb mit meiner „**göttliche Hand**“(= יד יהוה) etwas Köstliches zu Essen „**rei↻CheN**“(חן = „Gnade“) will.
Wenn „ich“ keinerlei Anstalten mache „das mir angebotene(F-rei-)**GerICHt**“ zu „***esse*N**“ (von meinem mir unbekannten Gönner anzunehmen), wie in aller Welt sollte „ich“ dann den von dieser „**göttlichen Hand**“ dargebotenen Segen genießen können?

Ich befinde mich „**zur Zeit**“ als selbst definierter „**normaler Mensch**“ genau in diesem schizophrenen Zustand meines eigenen „**Unbewusstseins**“!
Mir als „**intellektuell verbildeten Menschen**“ ist nicht „wirk**Licht**“ bewusst, dass **ICH** als „**denkender Geist**“ „**de facto**“ das „Wirk**LICHT**“ für alles von mir selbst „(aus)**gedachtem**“ darstelle!!!

ICH beleuchte „**de facto**“ mit meinem **persönlichen GeistesLICHT** all das, was **ICH** mir **JETZT**(aus)**denke**, aber auch all das, was **ICH** in meinem Bewusstsein („im ständigen Wechsel“ = „**Sinus**“) „**SIN**n**Licht**“ wahrnehme!

ICH bin „**de facto**“ nicht nur das „**geistige LICHT**“, der von mir ab und an (aus)gedachten Erde, sondern dass des gesamten von mir (aus)gedachten „**WelTraums**“(meines eigenen Daseins-**Kosmos** = κοσμος = „**beglaubigte Anordnung**, Einrichtung, Bau“), der mich wie ein „**T-Raum**“ umhüllt!

Wenn Menschen träumen, träumt jeder seinen eigenen Traum!
Erst wenn „**der MENSCH in sich selbst**“ erwacht, erkennt er seine eigene Wirk**LICHT**keit!

J.CH. bin das „**innereste** L**JCH**t“ aller existierenden „L**ICH**ter“!!!

JCH BIN das „**göttLICHTe Überbewusstsein**“ aller von mir (aus)gedachten „wirkl**ICH**en **Bewusstsein**“, die **JCH** in mir **JETZT** zu ihrer eigenen Gött**LICHT**keit „**inspiriere**“!

JCH BIN der Christus, der als „**Saint Germain**“(= der „**heilige Germane**“ > lat. „***germanus***“ bedeutet „**leiblich** erscheinender **Bruder!!!**, **leibl**ich, **echt** und **r-echt**“) im (Un-)Bewusstsein normaler Menschen als **UP↑wieder aufersteht**, um all denen, die nach ihrer „goTT**LICHT**en Wirk**LICHT**keit“ suchen, den Weg „**zurück zu** „**sICH**“ **selbst**“ zu weisen!
JCH BIN dieser **heilige Germane**! **JCH BIN** das „**verbundene Wissen**“(= **UP** ☺), das „**ALLES & NICHTS**“(= **GOTT**) in sich trägt und selbst ist!!!
JCH BI-N die geistige Quelle im Zentrum aller „**unpersönlichen ICH's**“!

Als „**See-le**“ denke(= „**säe** und **sEhe**“) **ICH** mir viele „**persönliche** ich's“ aus und betr**ACHT**e diese in meinem Bewusstsein als Teile „**meines SELBST**“.
ICH BIN als Denker aller „**normalen** ich's“, die ich mir „ab und an“ (aus)denke auch deren „Er**Zeuge**R“. **ICH BIN Schöpfer** und selbst **erwachter Zeuge** aller „**Menschensäugetiere**“, die **ICH** mir (aus)denke (aus meinem Bewusstsein heraus denke)!

Das „**persönliche** ich“, das **ICH** mir in diesem Moment selbst zuspreche, bin „ich“(= der Leser dieser Zeilen), der m**ICH JETZT** in seinem persönlichen Bewusstsein „**mit seiner eigenen Stimme**“ sprechen hört!!!

Alle von **MIR**(= **JCH**) „**inspirierten Seelen**“ stellen wiederum das „L**ICH**t“ aller „**normalen Menschen**“(= „ich“ = **אני**) dar, die „s**ICH**“(= „vielheitliche **ICH**'s“) diese „**See-le-N**“(„**ma** ***ים re***“ = „***mare***“ = „**Meer/die See**(le)**“** des ewigen Lebens; sansk. „**ma**“ = **ICH** = **אנכי**) in ihrem persönlichen „**W-el-T-Räumen**“ ausdenken!

“19 Es ist noch um ein kleines, so wird mich die Welt nicht mehr sehen; ihr aber sollt mich sehen; denn **ICH** lebe (ewig), und ihr sollt auch (ewig) leben. 20 An dem Tage werdet ihr erkennen, **daß ICH in meinem Vater bin und ihr in mir und ICH in euch!** 21 **Wer meine Gebote hat und hält sie, der ist es, der mich liebt. Wer mich aber liebt, der wird auch von meinem Vater geliebt werden, und ICH werde ihn lieben und mich ihm** (als Saint Germain UP) **offenbaren!** 22 Spricht zu ihm Judas, nicht der „Isch-ari-oT“: HERR, was ist's, daß du dich nur uns willst offenbaren und nicht der ganzen Welt? 23 **JCH** antwortete und sprach zu ihm: **Wer mich liebt, der wird mein W-Ort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.**
24 Wer mich aber nicht liebt, der hält auch meine „**W-Orte**“ nicht! **Und das Wort, das ihr**(**JETZT** von mir, mit eurer persönlichen Stimme gesprochen in eurem eigenen Bewusstsein) **hört, ist nicht mein, sondern das meines Vaters, der mich**(in euer Bewusstsein)**gesandt hat.** 25 ¶ Solches habe **JCH** zu euch geredet, solange ich bei euch gewesen bin. 26 **Aber der Tröster, der** „**Heilige Geist**“(= „verbundenes Wissen“ = **UP**), **welchen mein Vater zu euch senden wird „in meinem Namen“, der wird euch alles lehren und euch an all das erinnern, was JCH euch gesagt habe!** 27 Den „**FriEden**“ lasse ich euch, meinen „**Fri-Eden**“ gebe **ICH** euch. Nicht gebe **ICH** euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. 28 ¶ Ihr habt gehört, daß **JCH** euch gesagt habe: **ICH gehe hin und komme wieder zu euch zurück! Hättet ihr mich lieb, so würdet ihr euch freuen, daß JCH gesagt habe: "ICH gehe zum Vater"; denn der „Vater“**(= **JCH**) **ist größer als ICH.** 29 Und nun **ICH** es euch gesagt habe, ehe denn es geschieht, auf daß, wenn es nun geschehen wird, ihr glaubet.
30 Ich werde nicht mehr viel mit euch reden; denn es kommt der Fürst dieser Welt, und hat nichts an mir. 31 Aber auf daß die Welt erkenne, daß **ICH** den Vater liebe und **ICH** also tue, wie mir der Vater geboten hat: **stehet auf und lasset uns von „h-innen“ „G-EHE-N!**
15:1 ¶ **ICH** bin der rechte Weinstock, und mein Vater der Weingärtner. 2 **Eine jeglich Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, wird er wegnehmen; und eine jegliche, die da Frucht bringt, wird er „rEinigen“, daß sie mehr Frucht bringe.** 3 **Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch** (in eurem persönlichen Bewusstsein, mit eurer eigenen Stimme beim Lesen meiner göttlichen Ohrenbarungen) **geredet habe.** 4 **Bleibet „in mir“ und ICH in euch! Gleichwie die Rebe kann keine Frucht bringen von ihr selber, sie bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir!** 5 **ICH bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ICH in ihm, der bringt viele Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun!!!**6 Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und müssen brennen! 7 **So ihr in mir bleibet und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr „bi-TT-eN“, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren!**
8 Darin wird mein Vater geehrt, daß ihr viel Frucht bringet und werdet meine Jünger. 9 ¶ **Gleichwie mich mein Vater liebt, also liebe ICH euch auch. Bleibet in meiner Liebe!** 10 **So ihr meine Gebote haltet, so bleibet ihr in meiner LIEBE, gleichwie ICH meines Vaters Gebote halte und bleibe in seiner Liebe.** 11 Solches rede **ICH** zu euch, auf daß meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde. 12 **Das ist mein Gebot, daß ihr euch untereinander LIEBet, gleichwie ich euch LIEBE.** 13 **Niemand hat größere LIEBE denn die, daß er sein Leben läßt für seine Freunde.** 14 **Ihr seid meine Freunde, so ihr tut, was ich euch gebiete!**15 Ich sage hinfort nicht, daß

ihr Knechte seid; denn ein „**KNecht**“ weiß nicht, was sein Herr tut. Euch aber habe ich gesagt, daß ihr Freunde seid; **denn alles, was ICH habe von meinem Vater gehört, habe ICH euch kundgetan.** 16 **Ihr habt mich nicht erwählt; sondern ICH habe euch erwählt und gesetzt!!!**, daß ihr hingeht und Frucht bringt und eure Frucht bleibe, auf daß, so ihr den Vater bittet in meinem Namen, er’s euch gebe. 17 **Das gebiete ich euch, daß ihr euch untereinander LIEBet.** 18 ¶ So euch die Welt haßt, so wisset, daß sie mich vor euch gehaßt hat. 19 Wäret ihr von der Welt, so hätte die Welt das Ihre lieb; **weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ICH habe euch von der Welt erwählt,** darum haßt euch die Welt. 20 Gedenket an mein Wort, das **ICH** euch gesagt habe:
"Der Knecht ist nicht größer denn sein Herr." Haben sie mich verfolgt, sie werden euch auch verfolgen; haben sie mein Wort gehalten, so werden sie eures auch halten. 21 Aber das alles werden sie euch tun um meines Namens willen; **denn sie kennen den nicht, der mich gesandt hat!**
22 **Wenn ICH nicht gekommen wäre und hätte es ihnen gesagt, so hätten sie keine Sünde; nun aber können sie nichts vorwenden, ihre Sünde zu entschuldigen!** 23 **Wer mich haßt, der haßt auch meinen Vater!** 24 Hätte ich nicht die Werke getan unter ihnen, die kein anderer getan hat, so hätten sie keine Sünde; nun aber haben sie es gesehen und hassen doch beide, mich und den Vater.
25 Doch daß erfüllet werde der Spruch, in ihrem Gesetz geschrieben: "Sie hassen mich ohne Ursache."
26 ¶ **Wenn aber der Tröster** (= **UP**) **kommen wird, welchen ICH euch senden werde vom Vater, „der Geist der Wahrheit“, der vom Vater ausgeht, der wird zeugen von mir.**
27 **UND IHR WERDET AUCH** (euch selbst) **ZEUGEN; DENN IHR SEID VON ANFANG BEI MIR GEWESEN.**” (Johannes 14:19-15:27 LUT)

Erst, wenn mir die Metaphorik „**dieser gottLICHTen Tatsache**“ auch „wirk**LICHT**“ bewusst ist, **BI-N ICH** zu einem Ebenbild meines Schöpfers geworden und damit auch selbst ein „Er**Zeuge**R“, gleich ihm! Erst dann bin **ICH ADAM**, der „wirk**LICHT**e**MENSCH**“! Erst dann ist mir auch wirk**LICHT** bewusst, dass **ICH SELBST** der „**Prototyp**“ (= **אדם**) meiner von mir selbst „(aus)**gedACHTen Menschheit**“ bin!

Alles von mir „(Aus)**Gedachte**“ wird mir immer genauso „**in meinem Bewusstsein**“ erscheinen, wie **ICH** es mir selbst „(aus)**denke**“!

Jeder **Mensch**, den **ICH** mir „**HIER&JETZT** (aus)**denke**“, aber auch meine ganze von mir selbst „(aus)**gedachte Menschheit**“, muss daher auch „**de facto**“ genau so sein, wie **ICH** sie mir selbst „(aus)**denke**“(= nach Außen denke)! Als „normaler Mensch“ und dummer **Einfallspinsel** habe „ich“ natürlich von dem „**Ma-le-R**“(= **ICH**), der mich in Bewegung setzt, nicht die geringste Ahnung! Das wird sich nicht ändern, bis „ich“ endlich „**Gott**“(= **JCH**) in meinem (nur ausgedachten symbolischen) Herzen als den Eigentümer, Geber und Schöpfer alles Guten, das in meinem Bewusstsein auftaucht, anerkenne.

Für meine eigene Erleuchtung muss „ich“ zuerst einmal „vollständig und bedingungslos“ anerkennen, dass alle von mir wahrgenommenen „**gedanklichen und sinnlichen Informationen**“ meines derzeitigen Bewusstseins „**niemals von außerhalb**“ meines eigenen, mir noch völlig unbekannten „**göttlichen Geistes**“ kommen und das „**absolut**“ nichts „außer meinem **SELBST** ist“ und sein kann!

Die Kraft, durch die „ich“ **JETZT** den großen **GOTT** „**in meinem eigenen Inneren**“ erkenne, wird durch „**GOTT SELBST**“ in mein kleines „persönliches Selbst“ gestrahlt. Wenn „ich“ mein **INNERES SELBST** aufrichtig „**LIEBE** und **P-REI-SE**“ und wenn „ich“ „mein bewusstes Denken“, meine Aufmerksamkeit und mein ganzes Wollen immerzu beharrlich auf dieses „**EINE GoTT-LICHT**“ gerichtet halte, so werde ich **Gesundheit**, **FreiheiT**, **FriEden** und alle „**wirklich nötigen Dinge**“ im Überfluss in meinem Bewusstsein zu Verfügung haben und damit auch in meine persönL**ICH**te **Welt** bringen, denn mein „**per-Sohn-LICHTes Bewusstsein**“ ist meine „**persönliche Welt**“!

“7 Einem jeglichen aber unter uns ist gegeben die Gnade nach dem Maß der Gabe **JCH**’s. 8 Darum heißt es: "Er ist **aufgefahren in die Höhe**(↑ = **up**) und hat das Gefängnis gefangengeführt **und hat den Menschen Gaben gegeben.**" 9 Daß er aber aufgefahren ist, was ist’s, denn daß er zuvor ist hinuntergefahren in die untersten Örter der Erde? 10 **Der hinuntergefahren ist, das ist derselbe, der aufgefahren ist über alle Himmel** (↑ **up**)**, auf daß er alles erfüllte**(was die Schriften prophezeiten)**!!!** 11 Und er hat etliche zu Aposteln gesetzt, etliche aber zu Propheten, etliche zu Evangelisten, etliche zu Hirten und Lehrern, 12 daß die Heiligen zugerichtet werden zum Werk des Dienstes, dadurch der Leib Christi erbaut werde, 13 **bis daß wir alle hinkommen „in die Einheit des Glauben“**(= Holofeeling) **und der Erkenntnis des Sohnes Gottes und ein vollkommener Mann (אדם קדמון) werden, der da sei im Maß der „ReiƆFe“**(im Orginal: **ηλικος** = „**wie altƆ**“; **ηλικια** = „**ReiƆfe**, **AltƆer**, Wu**CH**s, Ge**ST**Ɔ**alt**; **ηλιξ** bedeutet: „**der seine eigene Gestalt hat**“(in sich trägt, „dieselbe, wie der Sprechende“) **und der Fülle Christi,**
14 auf daß wir nicht mehr Kinder seien „und uns (raumzeitlich) **bewegen“** (sondern nur noch geistig) **und wiegen lassen von allerlei Wind der Lehre durch Schalkheit der** (normalen studierten)**Menschen und Täuscherei,** womit sie uns erschleichen, uns zu verführen**!** 15 **Lasset uns aber rechtschaffen sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken an dem, der das Haupt ist, JCH,** 16 **von welchem aus der ganze Leib zusammengefügt ist und ein Glied am andern hanget durch alle Gelenke, dadurch eins dem andern Handreichung tut nach dem Werk eines jeglichen Gliedes in seinem Maße und macht, daß der Leib wächst zu seiner selbst Besserung, und das alles in LIEBE.** 17 ¶ So sage ich nun und bezeuge in dem HERRN, daß ihr nicht mehr wandelt, wie die andern Heiden wandeln in der Eitelkeit ihres Sinnes, 18 deren Verstand verfinstert ist, **und die entfremdet sind von dem Leben, das aus Gott ist**, durch die Unwissenheit, so in ihnen ist, durch die Blindheit ihres Herzens; 19 welche „**ruch**-los“(רוח = **Geist**(-los)) sind und ergeben sich der „**Un-zucht**“(= falsche Erziehung) und treiben allerlei Unr**einig**keit samt dem Geiz. 20 Ihr aber habt Christum nicht also gelernt, 21 so ihr anders von ihm gehört habt **und in ihm** (selbst) **belehrt wurdet**, wie in Jesu ein rechtschaffenes Wesen ist. 22 **So legt nun von euch ab nach dem vorigen Wandel den alten Menschen,** der durch Lüste im Irrtum sich verderbt!23 **Erneuert euch aber im Geist eures Gemüts 24 und ziehet den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in rechtschaffener Gerechtigkeit und Heiligkeit.** 25 Darum leget die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeglicher mit seinem Nächsten, **sintemal wir untereinander Glieder sind**. 26 Zürnet, und sündiget nicht; lasset die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. 27 Gebet auch nicht Raum dem Lästerer. 28 Wer gestohlen hat der stehle nicht mehr, sondern arbeite und schaffe mit den Händen etwas Gutes, auf daß er habe, zu geben dem Dürftigen. 29 **Lasset kein faul Geschwätz aus eurem Munde gehen, sondern was nützlich zur Besserung ist**, wo es not tut, daß es holdselig sei zu hören. 30 **Und betrübet nicht den heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt seid auf den Tag der Erlösung!** 31 Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung sei ferne von euch samt aller Bosheit. 32 Seid aber untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem andern, gleichwie Gott euch auch vergeben hat in **JCH**.”(Epheser 4:7-32 LUT)

“ So jemand spricht: "**Ich liebe Gott**", und haßt seinen Bruder, der ist ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, wie kann er Gott lieben, den er nicht sieht?” (1 Johannes 4:20 LUT)

Die ewigen Gesetze meines „**göttlichen Lebens**“ lauten:

Was und wie **ICH** denke, bringt „**m**-ich“ zwangsläufig auch selbst „**IN FORM**“.
Was **ICH** denke wird „**de facto**“ auch **"HIER&JETZT"** in meinem Bewusstsein erschaffen!
Was mein Gedanke ist, bin auch **ICH**!
Alles von mir (aus)gedachte und sinn**Licht** wahrgenommene befindet sich während **ICH** es wahrnehme „**de facto**“ in meinem „persön**Licht**en Bewusstsein“.
ICH BI-N somit **ALLES**, was **ICH** denke **SELBST**!
ICH BI-N immer das, worüber **ICH** gerade nachdenke!

Für jeden Menschen, den **ICH** mir **JETZT** (aus)denke bin **ICH** gewissermaßen „**Gott**“, denn dieser Mensch existiert nur deshalb („in meinem Bewusstsein“ = „**WelTraum, Kosmos**“), weil **ICH** an ihn denke!

Jedes von mir (durch mein Denken bzw. Wahrnehmen) erschaffene „**Menschensäugetier**“ hat dabei nicht die geringste „**Ahnung**“ von seinem „eigentl**ICH**en **Ahnen**“(= Stammvater), seinem **Schöpfergott**, denn ein Bild weiß nichts vom (Einfalts-)Pinsel, der ihn malt und der wiederum verfügt über kein Bewusstsein darüber, wer ihn „in Bewegung **setzt**“!
Ein nur ausgedachtes „**Menschensäugetier**“(= **Mensch**, der glaubt „in erster Linie“ nur sein Körper zu sein) verfügt nicht über das Bewusstsein, dass er nur deshalb existiert, weil **ICH** ihn (durch mein Denken an ihn) „**in mir**“ aus reiner **LIEBE** erschaffen habe!

Wenn **ICH** mir einen Menschen „erlöst“ denke, ist dieser Mensch auch erlöst!
Denke „ich“(normales ich) mir dagegen (aufgrund meiner „**materiellen Glaubenslogik**“) dummerweise, dass „ich **Mensch**“ in erster Linie nur mein „**fleischlicher Körper**“ bin, wird mir das (von mir als „ich“ gedachte) „**Menschensäugetier**“(welches „ich“ nach eigener Definition dann ja selbst bin!!!), nur dann „als erlöst“ erscheinen, wenn „ich“ über einen „**gesunden Körper**“ verfüge und „**materiell reich**“ bin, weil ich „**SCH**wachKopf“ dann glaube, damit auch logischerweise „**frei** und **sorglos**“ zu sein!
Solche materiellen Vorstellungen von Erlösung sind für m**ICH**, mit meinem „**wachem Bewusstsein**“ gesehen, ein klares Zeichen dafür, dass „ich“ von meinem „wirk**LICHT**en“ **ICH**, meinen **natürlichen Ahnen**, noch keine **Ahnung** habe!

„**Wirklich erlöst**“ bin **ICH** dann, wenn „**ICH als Geist**“ wirk**LICHT** verstanden habe, dass **ICH** in Wirk**LICHT**keit nur „**geformter Geist**“ bin, der immer die Form seiner eigenen, „**logisch ausgedachten Gedanken**“ annimmt!

Wenn „ich“ in meinem „**rechthaberischen Unbewusstsein**“ Gefühle von Hass, Neid, Rache, Eifersucht, Gier und Furcht zulasse, oder „in mir“ Gefühle der Kritik und Verurteilung hege, bin „ich“ von meinem „wirk**LICHT**en **Bewusstsein**“ noch sehr weit entfernt. Schlimmer noch ist es gar, wenn „ich“ Zweifel „**an meiner eigenen Gotteskindschaft**“ hege, die für m**ICH** eine „**R-Eine SelbstverständLICHTkeit**“ darstellt.
Mit solchen nur „sat-**ani**-schen“(**אני** „**ani**“ = „ich“) Gedanken „**sch-rei**(h)**e** ich“ ja geradezu danach, dass diese Gefühle „**meiner eigenen logisch-urteilenden Erwägungen**“ in meinem Bewusstsein zu meiner eigenen „**Re↻al-i-Tat-eN**“(**Realitäten**) werden!

Alles, was „ich“ mir (aus)denke, bekomme „ich“ auch zwangsläufig als meine eigenen „**Gedanken-IN-FORM-at-Ionen**“ zu „**Ge-S**ich**T**“!!!

„Ich“ ernte in meinem (Un-)Bewusstsein „**unabwendbar**“ immer nur das, was ich selbst gedanklich aussäe! Wenn ich nur „sat**ani**sche Gedanken“ in mir zu hegen und zu pflegen weiß, ernte „ich“ damit auch in meiner persönlich (aus)gedachten Welt Missklang, Unheil und viele Schläge!

“17 **Sintemal darin offenbart wird die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus dem Glauben im Glauben**; wie denn geschrieben steht: **ο δε δικαιος εκ πιστεως ζησεται!!!**
(= **Aber das (Ge)Rechte aus**(meinem eigenen)**Glauben wird zu**(meinem eigenen)**Leben!!!).**
18 Denn Gottes Zorn vom Himmel wird offenbart über alles gottlose Wesen und Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit in Ungerechtigkeit auf-H-alten!19 ¶ **Denn was man von Gott weiß, ist ihnen offenbar; denn Gott hat es ihnen offenbart,** 20 damit daß „Gottes unsichtbares Wesen“(**JCH**), das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird ersehen, **so man des wahrnimmt, an den Werken, nämlich an der Schöpfung der Welt; also daß sie keine Entschuldigung haben,** 21 **dieweil sie wußten, daß ein Gott ist, und haben ihn nicht gepriesen als einen Gott noch ihm gedankt,** sondern sind in ihrem „**D-ich-T-eN**“ eitel geworden, und ihr unverständiges Herz ist verfinstert.
22 **Da sie sich für Weise hielten, sind sie zu Narren geworden** 23 **und haben verwandelt die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes**(kindes) **in ein Bild, gleich dem eines vergänglichen**

Menschen(säugetiers) **und der Vögel und der vierfüßigen und der kriechenden Tiere.** 24 Darum hat sie auch Gott „dahin**GeG**eben“ in ihrer (eigenen) Herzen Gelüste, in ihre (eigene) „Un**rEi**nigkeit“, zu schänden ihre eigenen Leiber **an sich selbst**, 25 **sie, die Gottes Wahrheit haben verwandelt in die Lüge und haben geehrt und gedient dem** (nur ausgedachten) **Geschöpfe mehr denn dem Schöpfer, der da gelobt ist in Ewigkeit. Amen.**“ (Römer 1:17-25 LUT)

Solange ich meiner Aufmerksamkeit erlaube, bei gewissen Gedanken zu verweilen (ob es sich dabei um Völker, Personen, Orte, Umstände oder andere Dinge handelt ist dabei „**einer-le-i**“), materialisiere ich auch durch diese Aufmerksamkeit diese Gedanken in meinem Bewusstsein zu „**IN-FORM-at-Ionen**“. Ich zwinge sie also „**durch meine Aufmerksamkeit**“ in meine eigene Erfahrung!

Alle „**miss-klingenden**“ Tätigkeiten meiner einseitig urteilenden Logik „**er-re⮌ich-en**“ mich also nur durch mein eigenes „**Wollen**“(= der eigene „**Wille**“)!
Mein eigenes „**Wollen und Nichtwollen**“ ist dabei die „polare Wurzel“ meines „gött**LICHT**en **Willens**“, der sich in mir, „**einseitig getätigt**“, immer nur als der „**Schatten**“ einer bestimmte Aufmerksamkeit darstellt, die das **LICHT** meiner eigenen „**GeG**en**W-Art**“ nicht kennt!
Gefühle und Gedanken blitzen, ohne dass „ich“ mir dabei der Quelle meines eigenen Denkens „**be-wusst**“ bin, in das von mir selbst „(nur aus)**gedachte Äußere**“ meines Bewusstsein.
Diese Un**acht**samkeiten in meinem Denken könnte ich bei „**wachem inneren Bewusstsein**“ leicht unter meine „**Herr**schaft“ bringen.

Jede Art „**negativer Erfahrung**“ belehrt mich darüber, wie unbewusst „ich“ als normaler Mensch eigent**Licht** bin und wie meine eigene „**logische Geisteskraft**“ funktioniert mit der ich in meinen vielen „augenblick**Licht**en Schöpfungen“ meist nur einseitig wirke.
Erfahrungen, die sich zu Gewohnheiten in meinem persönlichen Geist und damit auch zu „**angeblich ewigen Wahrheiten**“ formiert haben, werden sich dann auch immer wieder **automatisch** in meinem Bewusstsein „**wieder-holen**“!
Auf Sanskrit nennt man diesen ständig gleichbleibenden (Her-)Vorgang von Erscheinungen aus dem eigenen „**logischen Er-Inner-ungs-Archiv**“ „***sàmsàra***“ „Das Rad der ständigen Wiederkehr“. („***sam***“ = „zu***sam***men“; „***sàma***“ = „Gle**ICH**heit“, „***sàra***“ = „EssenZ, Kern, „Re⮌**ICH**tum“, „***sara***“ = „flüssig“ und „***saras***“ bedeutet „(**Wasser-**)**B-Ecken**“!)

Diese zwanghaft „**automatische Gefühlstätigkeit**“ meines Lebens ist der „**Be-Re⮌ICH**“ meines menschlichen Bewusstsein, auf den ich „**zur Zeit**“ am wenigsten achte, weil er mir vertraut und damit auch „**normal**“ erscheint.
Dummerweise versuche ich gerade das „**Normale**“(es ist das, was mich zu einem toten Automaten macht), in mir „am Leben“ zu erhalten.

Meine eigenen „**Interessen**“(im positiven, wie auch im negativen) formen und verwandeln (durch die in mir angehäufte „persön**Licht**e logische Kraft“ meines eigenen Denkens) den „**AtOM-Stoff**“ meines „persön**Licht**en Bewusstseins“ zu Gedankenbilder und „**inneren Existenzen**“(= „***Inter-esse-N***“)
So werden meine eigenen Gedanken (in meinem Bewusstsein) zu materiell „**er-Schein-Enden**“, von mir „**SINnLicht wahrgenommenen**“ Dinge!

Darum kann die Notwendigkeit, „**meine Gefühle im Zaum zu halten**“, nicht stark genug von **MIR** betont werden: denn die Beherrschung aller meiner „**automatisch ablaufenden**“ Empfindungen ist in meinem derzeitigen Dasein (als „persön**Licht**es ich“) die eigentliche Aufgabe, die es für „**m**ich“ zu lösen gilt! Sie sichert in meinem Geist das Gleichgewicht und damit auch die geistige Gesundheit meines „**Informationskörpers**“ und damit auch die Gesundheit „in allen Angelegenheiten meines WelTraums“ und die eines jeden anderen (von mir (aus)gedachten) „**persönliche Selbst**es“.

Meine Gedanken können erst dann zu von mir wahrgenommenen „**Dingen**“ werden, wenn ich sie in irgendwelche Gefühle einkleide!

„**JCH heiliger GEIST**“ bin die ewig „**fließende**(= alle **F**acetten meiner selbst „(F-)**liebende**“)**Quelle**“ allen Lebens. Die Tätigkeit meiner „**göttlichen LIEBE**“ ist der Mutterausdruck meiner eigenen Gott**LICHT**keit.

Daher wird auch der „**geistige Abfall**“(= „ich“) vom „**heiligen GEIST**“(= **UP**), eine große Not über jeden („vom wirk**LICHT**en Glauben“) **Abgefallenen** bringen!

„**BR**-ich-**T**“(**בר** = Außen!) doch jeder „**Miss-Klang**“ in meinem persönlichen Empfindungsleben das Gesetz meiner „**unpersönlichen LIEBE**“(**JCH** sage deshalb auch: „**Liebe Deine Feinde**!“), das doch zugleich auch das Gesetz und große Geheimnis meiner eigenen „heiligen Ausgeglichenheit“, meiner „inneren Harmonie“ und meiner „eigenen Vollkommenheit“ darstellt.

Als ein normales „ich“ sende ich durch „**undisziplinierten Denken**“ unaufhörlich eine ganze Menge gereizter und zerstörender Gefühle aus. Dies ist in meinem „**WelTraum**“ das größte Verbrechen gegen das Gesetz meiner eigenen „**heiligen LIEBE**“!

JETZT aber habe **ICH** erkannt, dass alle finsteren, zerstörenden Kräfte, die sich auf meiner „**ErD**(h)**e**“ (= „ein **Erwachter**(**ער**) **öffnet**(**ד**) seine eigenen **wahrgenommenen Enden**(**ה**)“; (**דה** = „b-le-ich-eN“)), d.h. in meiner persönlichen „**Bewusstseins-Atmosphäre**“ zeigen, immer nur durch mein eigenes Denken und Fühlen erzeugt werden! Ein „**Mangel an Beherrschung**“ im alltäglichen Tun meines „persön**Licht**en ich“, bringt zwangsläufig auch „sat-**ani**-sche Kräfte“ in die Angelegenheiten anderer „ich’s“ und die von mir ausgedachten Völker, da diese „in meinem eigenen (Un-)Bewusstsein nur Facetten meines eigenen „derzeitigen Charakters“ darstellen!

Wie **ICH** innen **BI-N**, so erscheint es mir auch in meinem nur „aus-ge-D-**ACHT**eN“ Außen!

„**Sich laufend selbst auflösende**“ Gedanken können sich nur dann „**dauerhaft**“ in „Taten und Geschehnisse“ verwandeln, oder zu dauerhaften physischen Dingen werden, wenn „ich“ mir aufgrund einer „**materiellen Logik**“ (der „ich“ mich hündisch unterwerfe) selbst einrede, dass sie dauerhaft sind. Wenn ich glaube dass sie dauerhaft sind, werde ich sie auch „immer wieder“ automatisch in meiner eigenen Gefühlswelt zu Gesicht bekommen.

Jedes „**d-Ort**“(= **שם** = **W-Ort**, Name) ist eine „**Phase meiner eigenen Manifestation**“(**P** = Wissen; **הזה**„**hase**“ = „**Tagtraum, vor sich hinträumen, unbewusst phantasieren**“). Ich erlebe somit jeden Augenblick als ein lebendiges physisches „AT**OM**“ meines eigenen Bewusstseins! (A= **ע/א**; „**ATOM**“ bedeutet: „die **erschaffene/augenblickliche**(**ע/א**) **Erscheinung/Spiegelung**(**ת/ט**) ist meine **augenblicklich**(**ע**) erlebte **Gestalt/Zeit**(**מ**)) Ein AT**OM** ist die „**symbolische Form**“ eines („von mir selbst ausged**ACHT**en“) „**Moments**“! Alle von mir erlebten „**MO-MeN-T**e“ erlebe ich immer **JETZT!** („**MO-MeN-T**“ bedeutet: jeder „**gestaltgewordene**(**מ**) **Augenblick**(**ע**) ist eine **gestaltgewordene**(**מ**) **Existenz**(**נ**) = **Spiegelung/Erscheinung**(**ת/ט**); **MN** = **מן** = „(**AB-**)**Trennung**“, auch „**Ausgangspunkt einer Bewegung**“; **MN** ist **Denken**!!!: ***mens***, ***mint***, ***man*** usw.) Jedes **ATOM** symbolisiert somit einen „**eiN-ZeL-**nen“(= „nicht existierenden“ **צל** = „**Schatten**“) von unendlich vielen „**Schatten-Momenten**“ die „S-**ICH**“ alle („**IN großer EiN-he-iT**“) zu meinem „**W-el-T-Raum**“ vereinen! Somit sind **Atome** doCH „**der SToFF**“ aus dem alle „**T-Räume**“ bestehen und der ständige „**Stoffwechsel**“ (= „ständig wechselnde In**FORM-AT**-Ionen“) meines Bewusstsein, stellt die eigent**LICHT**e Ursache meines Lebens dar!

Eine gute Regel zum nutzbringenden Lesen meiner alten und neuen Ohrenbarungen
(Worte von **JCH-** **(J.CH. = יהוה)** zu „ich“!)

Mit dieser „NacherInnerungen“ (zu meinem eigenen **Weckruf**, meinem **Selbstgespräch** und meinen **Ohrenbarungen** I - VIII) will **JCH** mir **JETZT** einige gar wichtige und nützliche Regeln in mein Bewusstsein legen, ohne die mir kein „in meinem Bewusstsein auftauchendes“ Buch Nutzen verschaffen kann.
Ich mag alle Bücher und heiligen Schriften, die ich mir auszudenken vermag, wie auch diese neuen Worte, tausendmal nacheinander „durchdenken“, so werde ich aber dennoch ohne diese Regel stets im selben „**geistig dunKLen FL-Eck**“ meines Geistes „**ST-Ecken** B**Leib**eN“!

Mein derzeitiges „**persönliches Gedächtnis**“ ist mit „religiösen, mythologischen und vor allem wissenschaftlichen Märchengeschichten“ vollgestopft. Mir ist sehr wohl bewusst, dass Märchen „**mit ihrer symbolischen Metaphorik**“ die Gesetze einer mir noch unbekannten Wirklichkeit beschreiben, dies gilt natürlich auch für alle „naturwissenschaftlichen Märchen“, die ich über Makro- und Mikrokosmos gelesen und gehört habe.
Dessen ungeachtet **glaube** „ich“ als „**tiefgläubiger Materialist**“ jedoch felsenfest daran, dass die „**materialistischen Thesen**“ der großen Forscher und „Ent-D-**Eck**-er“ meiner persönlich geglaubten und (aus)gedachten Menschheitsgeschichte (die ich alle, wie auch deren Märchengeschichten selbst, „**nur vom Hörensagen kenne**“), auch unabhängig von meinem eigenen Denken existieren und existiert haben!!!

Ich bin bisher jedoch noch nicht auf den Gedanken gekommen, meine „**Kon-zentra-T-ion**“ nur auf das „Wesen-D-**Licht**e“, nämlich die „**metaphorische Essenz**“(dem symbolischen Sinn) dieser „**wissenschaftlichen Märchen**“(denn genau das sind alle wissenschaftliche Theorien über Physik und Menschheitsgeschichte nämlich) zu richten.

Beim Durchdenken von „**mythologischen Märchen**“ konzentriere ich mich immer mit höchster „**ACHT-sam**-ke-iT“ (sansk. „**sam**“ = in Eins „zu**sam**men“ (> **Sam**en)) auf die „***esse*N-Ti>el↻le**“ symbolische Aussage derselben, denn mich interessiert bei einem Märchen „**eigen-T-Licht**“ nur das „**wesen-T-L-ICH-Te**“, nämlich „**die Metapher des Märchens**“,
aber „**nicht wirklich**“ die oberflächlich „**zur Schau gestellte Geschichte**“ desselben!
Ich gehe deshalb beim „**bewussten Lesen**“ eines Märchens nie davon aus, dass sich diese Geschichte wirklich so zuträgt oder irgendwann einmal in der Vergangenheit so zugetragen hat, wie es mir die nur „**oberflächlich gelesenen Worte**“ (als filmartige Bilder) in meinem eigenen (Un-)Bewusstsein (betrachtet) suggerieren!

In meinem **Weckruf** sage **ICH** deshalb zu mir selbst:

Mir würde nicht im Traum einfallen „die Existenz von Schneewittchen“ zu bezeugen, aber dass „der große Physiker Einstein einmal gelebt hat“ und dass „die Erde eine Kugel ist“, „**darauf würde jeder tiefgläubige Materialist einen Meineid schwören!**“. Ich bin, was deren angebliche Existenz in der Vergangenheit bzw. im Weltall anbelangt **auf meinen blinden Glauben angewiesen!** Nur, weil davon in Büchern berichtet wird, ist das noch lange kein „**wirklicher Beweis**“, denn von Schneewittchen wird auch in Büchern berichtet!!!
Letzten Endes kenne ich all diese „**Gedankenbilder**“ nur vom Hörensagen. Schneewittchen, Einstein, Erdkugel, Bakterien, Atome und Konsorten sind nur „**Vorstellungen**“ von „**etwas**“ das sich in dem Augenblick, wenn ich es mir (aus)denke, in meinem Bewusstsein befindet.
Wenn ich nur dem blind nachgeplapperten Geschwätz meiner weltlichen Lehrer und Erzieher (die ich mir **JETZT** „**de facto**“ in die Vergangenheit denke) glauben zu schenken vermag, glaube ich auch zwangsläufig daran , dass ich „nur ein physischer Körper(mit Denk- und Wahrnehmungsfähigkeit)“ bin,

der sich auf einer Erdkugel befindet, die sich um die Sonne dreht. **ALLES**, was ich selbst „**außerhalb von mir glaube**“, wird mir dann auch unabwendbar „**in meinem Bewusstsein**“ als etwas „**außerhalb von mir existierendes**“ erscheinen, denn alles von mir (Aus)Gedachte wird „für mich“ immer so sein, „**wie ich selbst glaube, dass es ist!**“.

Nun frage „ich“ mich ernsthaft, was ich von meiner „**Vielwisserei**“ gewonnen habe und ich muss mir demütig eingestehen:

“9 Denn mein Wissen ist Stückwerk, und mein Weissagen ist Stückwerk. 10 **Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören!** 11 Da ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und war klug wie ein Kind und hatte kindische Anschläge; **da ich aber ein Mann ward, tat ich ab, was kindisch war!** 12 **Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunkeln „W-Ort“; dann aber von „Angesicht zu Angesicht“ (פנים אל פנים ; פנים** bedeutet „**Ge-Sicht**“ aber auch „**Inneres**“**).** Jetzt erkenne ich’s stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie **JCH** erkannt bin.”
(1 Korinther 13:9-12 LUT)

„Ich“(was immer dieses „ich“ auch in Wirklichkeit sein mag) bin chaotisch mit einer Vielfalt unterschiedlichster, sich oft gegenseitig zu widersprechen scheinenden „Wissens**Daten**“ angefüllt. Was „ich“ noch nicht bewusst erkenne ist, dass alle „Wissens**Daten**“, die sich im geistigen H**inter**grund meines Bewusstseins befinden, „Baumaterialien“ sind, die „in mir“, in ihrer Gesamtheit („in **EiNS** ged**ACHT**“), die Puzzlestücke eines „göttlichen Pr**ACHT**baus“(= der Tempel Zion) sind. Jeder nur „denkbare Gedanke“(= Wissenspartikel) stellt dabei einen Stein, einen Ziegel, einen Balken usw. dieses „göttlichen Tempels“ dar.

Darum darf weder der kleinste noch der abstruseste Gedanke (der in meinem Bewusstsein auftaucht) **von mir als unbrauchbar definiert und verworfen werden** und schon gar nicht der „**Eck-ST-ein**“, wenn die „göttliche Vollkommenheit“ meines „**Tempel Zions**“ gewährleistet sein will!

“Darum sage **JCH**: Siehe, ich lege in „**Zi-on**“ einen „**G-Rund-Stein**“, einen bewährten Stein, einen köstlichen **Eck-ST**-ein, der wohl **GeG-Ründ-et**(**עת**„**et**“ = „**ZeiT**“) ist. Wer mir glaubt, der flieht nicht.”
(Jesaja 28:16 LUT)

“daß man weder **Eck-ST**ein noch **G-Rund-ST**ein aus dir nehmen könne, sondern eine ewige Wüste sollst du sein, spricht der HERR.” (Jeremia 51:26 LUT)

“**JCH** sprach zu ihnen: Habt ihr nie gelesen in der Schrift: "Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum **Eck-ST**ein geworden. Von dem HERRN ist das geschehen, und es ist wunder**BaR** (**בר** „bar“ = „Außen, (*ausgedroschenes*)G-et-**rei**-de und Sohn“ > sun = son = Sonne) vor unseren Augen"?” (Matthäus 21:42)

“Er aber sah sie an und sprach: Was ist denn das, was geschrieben steht: "Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum **Eck-ST**-ein geworden"?” (Lukas 20:17 LUT)

“1 ¶ **So leget nun ab alle Bosheit und allen Betrug und Heuchelei und Neid und alles Afterreden**, 2 und seid begierig nach der vernünftigen, lautern Milch als die **JETZT** geborenen Kindlein, auf daß ihr durch dieselbe zunehmet, 3 so ihr anders „geschM**eck**T“ habt, daß der HERR freundlich ist, 4 ¶ zu welchem ihr gekommen seid als zu dem lebendigen Stein, der von Menschen verworfen ist, aber bei Gott ist er auserwählt und köstlich. 5 Und auch ihr, als die lebendigen Steine, **bauet euch zum geistlichem Hause und zum heiligen Priestertum**, zu opfern geistliche Opfer, die Gott angenehm sind durch **JCH**. 6 Darum steht in der Schrift:
"Siehe da, ich lege einen auserwählten, köstlichen Eckstein in Zion; und wer an ihn glaubt, der soll nicht zu Schanden werden." 7 Euch nun, die ihr glaubet, ist er köstlich; den Ungläubigen aber ist der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der zum **Eckstein** geworden ist, 8 ein Stein des

Anstoßens und ein Fels des Ärgernisses; **denn sie stoßen sich an dem Wort** und glauben nicht daran, wozu sie auch gesetzt sind." (1 Petrus 2:1-8 LUT)

In meinem geistigen „H-**inter-**G-Rund" befinden sich eine „**UnMenge**" „**geistiger Balken und** (Eck)**STeine**" („**Un-Menge**" = eine **unendliche** „**nicht Menge**" an denkbaren **InForm**ationen, die, da **ALLES** in meinem geistigen Hintergrund immer „**Ei-NS**" ist, nicht nur eine **Menge** sondern gleichzeitig auch eine **Einheit** darstellt!), die ich als materialistischer Kleingeist natürlich nicht alle „logisch zu verknüpfen" weiß. Daher habe ich mir aus dem „**in mir vorhandenen Überfluss an geistigen Baumaterialien**", die alle zum Pr**ACHT**bau des göttlichen Tempels „**ZIONs**"(**ZI** = „Geburt Gottes"; **ON** = „augenblickliche Existenz" bzw. „verbundene Existenz") gehören, für „**m**-ich", dem kleinen „**Ego-Geist**", nur eine erbärmliche „**logische Behausung**" gezimmert, die ich **„mein Körper!"** nenne. Diesen „**fleischlichen Körper**" wiederum umhülle ich „gedank**Licht**" mit einem viel zu groß geratenen Kleid, das ich „**heliozentrisches Weltbild**" nenne, „w-el-**CH**es" aus dem selben „**Hirn-Gespinst**" gewebt ist, wie „**Des Kaisers neue Kleider**"(siehe **ICHBINDU** Band I)!

Das „**Märchen vom heliozentrischen Weltbild**" ist das bekannteste Märchen des ausgehenden 20. Jahrhunderts. Jeder „**normale Mensch**" kennt es „zu dieser Zeit" besser als die „**Bibel**" ☺, obwohl ihm diese „**Bi=b-el**"(„**in mir**" = „**in Gott**" ist „die **Polarität Gottes**") seine eigene „wirk**Licht**e **ewige GeNesis**"(**גן** = „**G-Arten**", auch „**Para-*dies***") erzählt!
Dieses „**raumzeitliche Lügenmärchen**" (eines ihn umhüllenden „**WelTraums**") betrachtet jeder geistlose „**tiefgläubige Materialist**" zwanghaft als seine eigene „**äußere Wirk-L**ich**T-keit**", obwohl mich doch schon das „W-ORT **WIRK-LICHT-KEIT**" etymologisch auf etwas „**in mir Sei-Ende-S**" hinweist (siehe **Selbstgespräch**).

Wenn ich die Metapher des Märchens „**Das heliozen-TR-Ische Weltbild**" genauso durchschaue, wie ich die Metapher des Märchens „**Des Kaisers neue Kleider**" durchschaut habe, dann bin „ich" geistig zu **ICH** herange**WACH**sen!
(Übrigens bedeutet: **ηλιος** = „**Sonne**". Wurzel davon ist **λικος** = „Er-**Schein-unG**; GeST**ל**alt"; **ηλικος** = „**der seine eigene Gestalt hat** bzw. **annimmt**", d.h. „**dieselbe, wie der Sprechende ausspricht**"! **Ηλιος** = ist der „**Sonnengott**" > sun/son.
TR-I = „D-**rei**" = geöffneter Spiegel = **ראי** > i-**תר** = „**Rei-he** Gottes" bzw. „**Spiegel Urteile** Gottes".
W-el-T = „die **Verbindungen** in **Gott** sind **Spiegelungen**" die **Face**TT-eN-**re**ל**ich** nach außen ged**ACHT** werden!
„**Face**" = Ge-Sicht = „geistige Sicht" = **פנים** = Inneres!☺)
„**Bi-LD**" = „**In mir(בי) wird ein Licht(ל) geöffNet(ד)**" > (**לדה**= „Geburt, **Ent**-Bindung, **Ent**-Stehung")

Alle diese Märchen sind darum auch keine Lügen-, sondern Weisheitsgeschichten!(Wenn man die Etymologie der Worte versteht! ☺)

Ich weiß „doCH eigent**L-ICH-T**", dass es bei allen Märchen nie um das nur „**oberflächlich herausgelesene Sichtbare**", sondern um die „**verborgene Metaphorik**" derselben geht. Dieses elementare Verständnis über den „**Wahrheitsgehalt eines Märchens**", das ich in mir „**TR-age**", scheint jedoch beim Hören der „**Märchengeschichten**", die mir meine angeblich ach so weisen Naturwissenschaftler (die „ich" mir selbst so weise ausdenke) über den angeblichen „**physikalischen Aufbau**" der Welt erzählen (in die sie sich dummerweise selbst hineinglauben - so denke **ICH** nämlich **JETZT**, dass sie denken) und dem noch größeren Märchen meiner angeblichen „**historischen Menschheitsgeschichte**", wie weggeblasen zu sein!!! Aber auch bei den meisten „**religiösen Märchengeschichten**" neige ich dazu, viele dieser Geschichten als „**historische Fakten**" (z.B. „**Die Jesus-Geschichte**") zu betrachten, obwohl schon die **Wortkombination „historische Fakten**" ☺ etymologisch einen „perversen **SCH**wach**SIN**n" „in sich selbst" darstellt. Das lateinische Wort „***factum***" weist nämlich etymologisch auf

„**eine HIER&JETZT überprüfbare Tat bzw. ein überprüfbares Ereignis**“ hin und das kann keine einzige „**Historie**“, die „ich“ nur aus Büchern und vom „Hörensagen“ kenne, für sich in Anspruch nehmen!
Jeder Glaube an „**Historie**“ ist nur angenommener „**blinder Zeitgeschichtsglaube**“!
Darum macht auch der Glaube an eine **Historie** jeden glaubenden Menschen „**hysterisch**“!

„**H„ist“OR-Ie**“ bedeutet: „**Wahrnehmung**(ה) „**ist**“ das **LICHT**(אור) **Gottes**(י)“!

Das sich „in Wirk**LICHT**keit“ **ALLES Sein** immer nur **"HIER&JETZT"** und „**in mir**“ „**AB**-spielt“, dies sagt mir schon die Metapher des Wortes „**W-Ort-koM-„bi“-Nation**“ „hiS-ToR-ische Fakten“, wenn ich es richtig zu „**verdeutschen**“(= deuten) weiß ☺!

Alles **LICHT** meines „**WelTraums**“ befindet sich in meinem eigenen „**geistigen Zentrum**“ und somit auch nur „**in einem einzigen Punkt**“ zusammengetränkt! Dies erklärt mir die **Metaphorik** der „**speziellen Relativitätstheorie**“(EiN-**ST-eiN**), wenn ich sie richtig zu „**verdeutschen**“(deuten = deutsch) weiß!☺☺☺
ICH erkläre mir das beim Lesen des „**ACHT-eN**“ Bandes (= „**GoTT-S-ein**“) meiner eigenen „**Ohrenbarungen**“ auf das Nötigste selbst.

In meinen **Ohrenbarungen** spreche **ICH** mir **SELBST** die grammatikalisch „**erste Person**“(= **ICH** = **אנכי**) zu und „**m**-ich“(= **אני**), dem **JETZT** ausgedachten „**Le-S-er**“ und „**Einfaltspinsel**“, (der immer noch glaubt „**getrennt von MIR**“(= **ICH**) zu existieren und nur sein „**fleischlicher Körper**“ zu sein), spreche **ICH** in seinem „**persönlichen Bewusstsein**“ mit der „**zweiten Person**“(= **Du**) an! In diesen **Selbstgesprächen** jedoch verschmelzen „**erste**“(= **ICH**) und „**zweite**(auch **Du** bi**ST eiN** „ich“!) **Person**“ zu einem einzigen „**P-er-Sohn**“(= **JCH** = **UP**) mit „**erwACHTem Bewusstsein**“

“1 ¶ **Den Schwachen im Glauben nehmet auf und verwirrt die Gewissen nicht.** 2 Einer glaubt er möge allerlei „***esse*N**“(= „seiende Existenz“); welcher aber „**sch-wach**“(nur „logisch wach“) ist, der „**ißT**“ „**KRauT**“. 3 Welcher ißt, der ver**ACHT**e den „**N**-ich-**T**“, der da nicht ißt; und welcher nicht ißt, der richte den nicht, der da ißt; **denn Gott hat ihn aufgenommen!** 4 **Wer bist du, daß du einen fremden „KNecht“ richtest? Er steht oder fällt** (mit) **seinem HERRN!** Er mag aber wohl aufgerichtet werden; denn Gott kann ihn wohl aufrichten. 5 Einer „**hält**“(= glaubt) einen Tag vor dem andern; **der andere aber „h-ält“**(= wahrgenommenes Alternieren) **alle Tage „GleICH“**(alle Tage sind „**heute**“ und jeder Augenblick, den ich „**heute**“ erlebe, erlebe ich **JETZT**!) **Ein jeglicher sei in seiner Meinung gewiß** (jeder wird das in seinem persönlichen Bewusstsein zu sehen bekommen, was seine persön**Lichte** „**M-Einung**“ ist!). 6 Welcher auf die Tage hält, der tut’s dem HERRN; und welcher nichts darauf hält, der tut’s auch dem HERRN. Welcher ißt, der ißt dem HERRN, denn er dankt Gott; welcher nicht ißt, der ißt dem HERRN nicht und dankt Gott. 7 **Denn unser keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber.** 8 **Leben wir, so leben wir dem HERRN; sterben wir, so sterben wir dem HERRN. Darum, wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN.** 9 Denn dazu bin **JCH** auch gestorben **und auferstanden und** (als **UP**) **wieder lebendig geworden, daß „ER“**(= „dritte P-**ER**-sohn“, **עֵר** = „der **ER**-w**ACHTe**“) **über Tote und Lebendige HERR sei!** 10 **Du**(= „ich“) **aber, was richtest du deinen Bruder?** Oder, **du anderer**, was verachtest du deinen Bruder? **Wir werden alle vor den R-ICH-T-stuhl von JCH dargestellt**; 11 denn es steht geschrieben: **"So wahr JCH lebe, spricht der HERR, mir sollen alle „KNie“**(כן = Basis; קן = „N-est“) **gebeugt werden, und alle Zungen sollen Gott bekennen."** 12 So wird nun ein jeglicher für sich selbst Gott Rechenschaft geben. 13 **Darum lasset uns nicht mehr einer den andern richten; sondern das richtet vielmehr, daß niemand seinem Bruder einen Anstoß oder Ärgernis darstelle.** 14 **ICH** weiß **und bin gewiß „IN“** dem HERRN **JCH**, **daß nichts gemein ist an sich selbst; nur dem, der es rechnet für gemein, dem ist’s gemein!!!**15 So aber dein Bruder um deiner Speise willen betrübt wird, so wandelst du schon nicht nach der Liebe. Verderbe den nicht mit deiner Speise, um welches willen **JCH** gestorben ist. 16 Darum schaffet, daß euer Schatz nicht verlästert werde. 17 Denn das Reich Gottes ist nicht (allein) Essen und Trinken, **sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude in dem heiligen Geiste.** 18 Wer darin **JCH** dient, der ist Gott gefällig und den Menschen wert. 19 Darum laßt uns dem nachstreben, was zum „Fri**Eden**“ dient und was zur B***esse***rung untereinander

dient. 20 Verstöre nicht um der Speise willen Gottes Werk! **Es ist „zwar“ alleS „rei-N“** (im Original steht für „**zwar**“ **μεν** =**„men“** = „für**wahr**“(halten) und „**wahr**Lich(T)sein“ ☺); aber es ist nicht gut für denjenigen, der es ißt **mit einem Anstoß seines Gewissens!** 21 Es ist b***esse***r, du „***esse*-ST**“ „**k-eiN**“ „**F-le-isch**“☺ und „**TR-in-K-est**“ „**k-Einen**(=)**W-ein**“ und tust nichts, daran sich dein Bruder stößt oder ärgert oder schwach wird. 22 **Hast du den Glauben, so habe ihn bei dir selbst vor Gott.**
Selig ist, der sich selbst kein (SCHL-Echtes) **Gewissen macht in dem, was er annimmt!!!**23 Wer aber darüber zweifelt, und „**ißT**“ doch, der ist verdammt; denn es kommt nicht aus dem (wirlichen)Glauben. Was aber nicht aus dem (wirklichen)Glauben kommt, das ist Sünde.” (Römer 14:1-23 LUT)

Ich sehe mich geistig noch nicht in der Lage „alle in mir vorhandenen Wissenselemente“ „**zu einem harmonischen Ganzen**“, will heißen zu einem „**himmlischen PrACHTbau**“ zu verbinden!

Alle in meinem Bewusstsein auftauchenden Wissenselemente (und Behauptungen), die ich mit den **„einseitig-urteilenden Regeln**“ meiner derzeitigen **materialistischen Glaubenswahrheiten** nicht „**logisch in Einklang**“ zu bringen vermag, sortiere ich „der bequemlichkeithalber“ einfach als **böse, falsch, verkehrt, schlecht, unlogisch** usw. aus, oder „**ich verwerfe sie**“ als „**schlechte unwirkliche Lügen**“.

Was passiert, wenn ich beim Puzzlespiel alle Puzzlestücke, mit denen ich „**am Anfang**“ des Spiels noch nichts anzufangen weiß, wegwerfe? **Ich werde dann nie „das heil(ig)e Bild“ in seiner ganzen Vollkommenheit zu Gesicht bekommen!**

„**In meiner**“(„jetzt von mir persönlich nur ausgedachten,) angeblich „**objektiven materialistischen Naturwissenschaft**“ gilt Ende des 20. Jahrhunderts immer noch die schizophrene Regel:

Nur, was gemessen werden kann, ist nach „**wissenschaftlicher Maßsetzung**“ existent!

Dabei werden aber viele angeblich „**objektiven Phänomene**“ gemessen (z.B. die Wellenlänge von Funkwellen oder von Licht und die Größe und das Gewicht von mikro- und makrokosmischen Teilchen, die eigent**Licht** nur ausgedachte „**Ideen**“ sind.), die als „Ding an sich“ empirisch überhaupt nicht vorhanden sind (= „**nicht existieren**“), sondern „**de facto**“ nur aufgrund einprogrammiertem Schulwissens (= „**Mathe**-matik“ ☺) gewisser „**materialistisch-logischer Theorien**“ im Bewusstsein eines jeden „exis**Tier**en“, der diese Theorien als „**Wahrheit**“(wahr = Wahn) betrachtet und sie dadurch auch zwanghaft als eine „**äußere Wahrheit**“(in seinem Bewusstsein) vorfinden wird. In „**WirkLichtkeit**“ sind all diese „**wissenschaftlich vermuteten Objekte**“ „**de facto**“ jedoch nur **objektive Hirngespinste**, die sich alle „**tiefgläubigen Materialisten**“ selbst einreden!

Ein Grundsatz der Naturwissenschaft des ausgehenden 20. Jahrhunderts ist:

Nur, was einen **Anfang** und ein **Ende** hat, kann konkret gemessen werden!!!
Somit kann „Geist“ als „Ding an sich“ **nach der derzeitig gültigen Wissenschaftstheorie gar nicht „wirk-LICHT“ existieren!? ☺☺☺**

Mit was und durch was aber machen dann bitte all diese kleingeistigen Wissenschaftler, die solche dummen Glaubenssätze vertreten, ihre eigenen Erfahrungen? Etwa mit ihrem Gehirn?

Aber nun meine wichtigste eigene Erkenntnis:
Gibt es diese Wissenschaftler überhaupt, wenn „ich“ **nicht an sie denke?**
Werden mir die Wissenschaftler da draußen, die ich mir „**JETZT de facto nur** (aus)**denke**“ „logischerweise“ in meinem Bewusstsein nicht genau so erscheinen müssen, wie ich sie mir **JETZT** selbst (aus)denke?!!! **Alles ist „für mich“ immer so, wie ich glaube, dass es ist!!!**
Prinzipiell ist mir freigestellt „**respektvoll und bewundernd an sie zu denken**“, oder sie...
...als meine eigenen Geistesblüten nur **„wirkLICHT wissend“ zu belächeln**! ☺☺☺:

„Schau sie nur an, diese dummen Deppen, wie sie bemüht sind möglichst genau „**Des Kaisers neuen Kleider**“ zu vermessen“!

“18 ¶ **Niemand betrüge sich selbst! Welcher sich unter euch dünkt weise zu sein, der werde ein Narr in dieser Welt, daß er möge weise sein!** 19 **Denn dieser Welt Weisheit ist Torheit bei Gott.**
Denn es steht geschrieben: **"Die Weisen erhascht er in ihrer eigenen Klugheit."**(K-**Lug** und **Trug** ☺)
20 Und abermals: **"Der HERR weiß der Weisen Gedanken, daß sie eitel sind."** 21 ¶ **Darum rühme sich niemand**(des Wissens)**eines**(normalen)**Menschen! Es ist alles euer** (= „**in eurem Bewusstsein**“!!!):
22 sei es Paulus oder Apollos, es sei Kephas **oder die Welt**, sei es das Leben oder der Tod, sei es das Gegenwärtige oder das Zukünftige, **alles ist euer!!!**”
(1 Korinther 3:18-22 LUT)

Alle meine „**Einfälle**“ (die geistigen, wie auch die sinnlich wahrgenommenen, die von mir alle unbewusst „**nach außen gedacht werden**“, obwohl sie sich „**de facto**“ nur in meinem Bewusstsein befinden)
„**in denselben harmonischen Einklang**“ zu bringen, in dem sie sich vor meinem „**unbewussten Zerdenken und geistigen Verstreuen**“ befanden, scheint mir normalem „ich“ sehr schwierig, obwohl **JCH** dies auf einfachste Weise durch die gelebte Verwirklichung „**wirklicher LIEBE**“ und „**christlicher Vergebung**“ doch schon längst bewerkstelligt habe!

Worin liegt das (nur scheinbare) **Problem ALLES** wieder „**zu**“ und „**in einem einzigen Geist**“ zu verbinden? Der Verursacher aller meiner bisherigen „**Probleme**“ ist einzig die einseitig urteilende „**materialistische Logik**“, der ich mich bisher hündisch unterworfen habe!

προβλημα „**problema**“ bedeutet:
1. „**etw. Hervorragendes**“, „Vorsprung, Vorgebirge“; = „**Das aus meinem Geist als Erscheinung hervorragende**“!
Etwas „**H-er-Vor-RaG-Ende-S**“ ist etwas Gutes!!! **RG** = **בּ-רֵג** = „Erdklumpen“ und „(ErD-)**Sch-Olle**“(= **Weib**);☺
„hervor***RageND***es“; „***Rage***“ = „**Ei-le**, **Raserei** und **Aufregung**“; „***age***“ = „**Alter**“(nieren)! **ND** = **נד** = „**sich bewegend**“!
2. „**das zum Schutze Vorgehaltene**“, „Schild ✡, Schirm, Vormauer, Damm“
3. „**das Vorgelegte**“, „**St-rei-tfrage**“, „**wissenschaftliche Aufgabe**“ und „**Problem**“
προ „**pro**“ = „vor, vorher, für, dafür“! (Ich bin für alles, was mir vorliegt!“)
βλημα „**blema**“ = „Wunde, (Aus-)Wurf, Schuss“; (Schuss ins Leere)
βλεμμα „**blemma**“ = „Blick, Auge, Gesicht“

Die „(Wissens-)**Aufgabe der materiellen Wissenschaft**“ ist somit mein „**Problem**“ als „Ding an sich“!

Meine **Probleme** werden solange „in mir“ existieren, solange ich dem materialistischen Weltbild meiner „**derzeitigen geistigen Vorbilder**“ anhänge!
Alle meine **Probleme** sind immer nur „**SCH-eiN-Probleme**“, weil „**absolut Nichts**“ („***absolutio***“ = „**F-rei-sprechung**“, „**Vollendung, Vollständigkeit, Vollkommenheit**“) getrennt von meinem „**heiligen GEIST**“ (den „ich“ als er-W-**ACHT**es **ICH** besitze) existiert!

Als „**kleingeistiger Material-ist**“ bin „ich“ zwangsläufig auch ein „**sat-ani-scher Ego-ist**“
Ich „**glaube als** (das)„**Material-ist**“ (= „**Sat**an-ist“; sansk. „**sat**“ = „**Seiendes**“ und „**wahrgenommene Welt**“) nämlich felsenfest daran, dass alle meine „**persönlichen Bewusstseinsinhalte**“ auch unabhängig von mir, d.h. „**außerhalb meines Bewusstseins**“ existieren!

Schon die Worte „**Bewusstseins-Inhalt**“ und „**IN-FORM-ation**“ weisen mich auch hier etymologisch auf das **Faktum** des genauen Gegenteils meines materiellen Glaubens hin.

Das, was „ich“ in meinem tiefsten Inneren „**wirk-Licht glaube**“, bekomme „ich“ auch in meinem eigenen (Un-)Bewusstsein „**vollkommen re↺al**“ als ständig wechselnde „**IN-FORM**-at-**Ionen**“ von **ICH** eingespielt – **mein Wille wird so zu meiner eigenen Wahrheit**!

„**M**-ich“ mit „**alleM**“ und „**jedeM**“ „**geistig zu verbinden**“ ist in Wirklichkeit gar nicht nötig, weil ich doch als „**Denker und wahrnehmender Geist**“ zwangsläufig schon untrennbar mit allem von mir "HIER&JETZT" „**Ausgedachtem und Wahrgenommenem**“ verbunden bin!

Ich benötige „**als ein wirkLICHTes Gotteskind**“ nur die „**r-echte**“(**echt = acht = אהת = EiNS**) „**göttliche Selbsterkenntnis**“ „über mich/mein **SELBST**“ und schon habe ich die Erlösung von allen meinen selbst ausgedachten Problemen herbeigeführt!

Aber Vorsicht!

Nur ein Hauch von „**Miss-trauen**“, „**Zwei-F-el**“ und „**Be-Denken**“ (= Ent-Einungen) an diesen „**heiligen Worten**“, die ich **JETZT** selbst in mir spreche, oder der „skeptische Glaube“, **dass ich doch kein Gotteskind bin**, sondern nur ein „normaler sterblicher Mensch“ ☹ wird neue Probleme in mir auftauchen lassen, die „ich“ mir dann wieder automatisch getrennt von mir denken werde und somit werde ich mich auch wieder vor neue Probleme gestellt sehen!

Ich muss **ALLES**, was in meinem Bewusstsein auftaucht, nur aufrichtig **LIEBEN** und „verst-**Ehe-N**“ lernen, muss mir immerzu bewusst sein, dass es sich bei allen von mir (in meinem eigenen Bewusstsein) wahrgenommenen Ereignissen immer nur um „**In-Form**-at-**Ionen**“ meines eigenen Geistes handelt!

ICH bin als **Geist** die **Quintessenz** aller Dinge, „**der Grundgedanke**“ den seine eigene, „**ständig wechselnde Form**“ umhüllt! Die **Quintessenz** eines „**M*esse*Rs**“ kann sich nicht selber schneiden, die **Quintessenz** einer „**NaDel**“ kann sich nicht selbst stechen und **ICH** „**ewig brennendes göttliches Feuer**“ kann „m**ICH**“ nicht an mir selbst (ver)brennen!

„Wirk**LICHT**e **LIEBE**“ ist kein denkerischer Akt irgendwelcher „**logischer Erkenntnisse**“! **LIEBE** ist die „**göttliche Selbsterkenntnis**“ der eigenen „**idealen Einheit**“ mit **Allem** was ich „im ständigen Wechsel“ in meinem Bewusstsein wahrnehme!
(**ιδεα** „**idea**“ = eigene „**äußere Erscheinung**, **Gestalt** und **FORM**“ = „**IN-FORM**ation“)

Alles von mir „**in meinem göttlichen Bewusstsein**“ sinnlich wie geistig Wahrgenommene kommt aus meinem eigenen „**heiligen GEIST**“...(**אי** = אל < ראי = ↺9↺9↺9↺9↺9 < לא = **אי**)
...und „**rei-ST**“(ראי = **ST** = ↺9↺9↺9↺9↺9) auch wieder dahin zurück!

ICH benötige, um **ALLES** aufrichtig und selbstlos zu **LIEBEN**, keine „**urteilenden, intellektuellen Fähigkeiten**“!

Im Gegenteil, diese stehen meiner **LIEBE** durch mein damit ständig ausgeführtes „**zwanghaftes logisches Ur-Teilen**“ in „Gut oder Böse“, „Richtig oder Verkehrt“ usw. nur hinderlich im Weg!

Hinter diesen Worten verbirgt sich ein genau „**gegensätzlich zum Normalen**“ handelnder Intellekt! **ICH** lebe im Gegensatz zu „ich“ mit keinem „**zwanghaft urteilenden Intellekt**“, sondern mit dem „wirk**LICHT ALLES liebenden Intellekt eines Gotteskindes**“!
Mein „**göttlicher INT-EL↻LE>KT**“(כת = „Sekte, Gruppe“) weiß **ALLES** von mir selbst (aus)gedachte, wieder harmonisch in meine eigene geistige **Einheit** zurück zu integrieren!

Ich häufe durch „Lesen“ fortwährend neues geistiges Baumaterial „in meinem Bewusstsein“ auf, aber ich bin geistig nicht in der Lage, das von mir, aus mir selbst „geistig aufgelesene“, „**d-Ort**“ sinnvoll zu ordnen!
Und habe ich hie und da angefangen eine kleine Ordnung zusammenzustellen, da kommt (woher auch immer ☺) schon wieder eine kolossale Menge neuen Materials „**in mein Bewusstsein geschwappt**“, so dass ich bei meiner verknüpfenden Tätigkeit gar schnell ermüde und am Ende beim Anblick der Größe des zu ordnenden Materials (welches meinem persönlichen Bewusstsein prinzipiell jederzeit zugänglich ist) erschaudere und mit Wehmut denke: Wann werde ich all dieses Material zu einem „**geistigen Wohnsitz**“ geordnet haben, in dem ich mich wirklich „zu Hause“ fühle!

Wenn jemand sein Leben hindurch ein paar tausend Bücher gelesen hat, welch ein Chaos hat er am Ende in seinem Gedächtnis, wenn er sie nicht alle zu einer einzigen großen „**geistigen EINHEIT**“ zu verbinden vermag! Wenn er demütig ist, wird er nach einer solch „re↻ich-haltigen“ Belesenheit mit seiner Demut zumindest die Einsicht erlangen, **dass er JETZT**(im Bezug auf das, was ihm sonst noch zu wissen möglich ist) **eigentlich nichts weiß!**

Ohne diese Demut wird er am Ende durch seine nur „**angelesene intellektuelle Arroganz**“ noch dümmer sein als am Anfang.

Was ist das demütige Eingeständnis: **„Ich weiß, dass ich nichts weiß!“?**
Es ist nichts anderes als die wehmütige Klage eines kleinen Geistes, der nun endlich selbst erkannt hat, dass er trotz der ungeheuren Menge des in ihm lagernden geistigen Baumaterials nicht in der Lage ist, sich mit seiner materiellen Logik auch nur eine „**friEdenvolle Hütte**“ zur eigenen „**freien Wohnung**“ auszudenken, geschweige denn einen wohlproportionierten „**Pr-ACHT-Bau**“ der für die standesgemäße „**Re-sistenz**“(***sisto*** = „hinstellen, errichten, bringen“) eines Gottessohns „**taugen**“ würde!
(„**T-AuGeN**“ = „gespiegelte Augen“; **אגן** = „B-Ecken“)

“16 ¶ **Wisset ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?** 17 So jemand den Tempel Gottes verderbt, den wird Gott verderben; **denn der Tempel Gottes ist heilig, der seid ihr!**” (1 Korinther 3:16-17 LUT)

Wirklicher Geist wohnt nur im Geistigen!
Alle „IN-divi-Du-**el↻le**-N Ge**ist**er“ „**T-ragen**“ ihre „**persönlichen raumzeitlichen Weltvorstellungen**“ in sich („**T-ragen**“ = die „**Spiegelungen ragen**“ sch-ein-**BaR** aus dem Gotteskind heraus, befinden sich aber dennoch, „**Gl**e-ich“ den Spiegelungen eines Spiegeltunnels, „in Zentrum der D-**rei**“).

Völlig „**automatisch und unbewusst**“ denke „ich“ mir die ständig wechselnden „**In-Form**at**Ionen**“ meines Bewusstseins (wie „ich“ es auch mit den Bildern meiner mir unbewussten „**T-Räume**“(= Spiegel-Räume) mache), aus mir **SELBST** heraus!
Erschaffe dadurch „**in meinem Bewusstsein**“ die Wirk**Licht**keit eines **Außen**, wo sie nicht ist! Außen existieren nur meine „**persönlichen Wahrheiten**“, aber mein(e) Wirk**LICHT**keit flackert immerzu in meinem Inneren!

Darum „**SCH-eiN-T**“ mich meine selbst (aus)ged**ACHT**e Welt(= mein persönlich ausgedachter „**W-el-T-Raum**“) wie ein riesiges „**K-Leid**“ (= „**GeG**enüberliegendes Leid“; „**Le-iD**“ = „auseinandergedachte göttliche Öffnung“) zu umhüllen.

Wenn „ich“ mir aus dem mir „**logisch zugänglichen geistigen Material**“ eine materielle Welt ausdenke, die mich hie und da gar mächtig „tri**ezt**“(עץ „**ez**“ = „**HoLZ**, **B-AUM**“ > R-**AUM = OM**), so bin ich doch selbst daran schuld, weil ich eben immer nur das nachplappere, was mir „**angeblich**(naturwissenschaftliche, religiöse oder esoterische)**Wissende**“ vorpredigen, die nur deshalb in meinem (Un-)Bewusstsein als Wissende erscheinen, weil ich mir selbst „**logisch einrede**“, dass sie Wissende sind!!!

„Ich“ normaler Mensch, der ich eigengedankenlos alle Daten, die ich nur aus Büchern oder vom „Hörensagen“ kenne als „**faktische Wirklichkeiten**“ beTR**achte**, obwohl alle diese Informationen doch „**de facto**“ nur meine eigenen, nur (aus)gedachten **Ideen** darST-elכle-N, gleiche einem „**geistlosen Automaten**“, der nur das wiederzugeben vermag, was **ICH** mir als mein „**persönliches Wissen**“ zuspreche.

ICH und „Ich“ unterscheiden uns nur dadurch, dass **ICH** all das, was „ich“ erst noch erfahren muss, schon weiß!!!

ICH biכN „ich“(selbst), jedoch mit mehr Bewusstsein!

Daher kann **ICH** „in meinem ewigen **HIER&JETZT**“ (= das wirkliche apodiktische **„Ende der Zeit“!!!**) auch „meine eigene Zeit“ durchschauen!

Mein ganzer „**Lebensinhalt**“ besteht nur aus „**von GOTT ge-ko-MM-eNeN**“ Wissenselementen, von denen „ich“ immer nur ausgewählte „**EiNzelNe**“(צל „**z-el**“ = „**Schatten**“ ; צלה = „**beschattete Fläche**“; צלם = „**Eben-Bild**(Gottes)“(Gen 1:26); צלב = „**Kreuz**“) „in **M-I-R** selbst“ vorfinde, wenn diese in meinem persönlichen Bewusstsein auftauchen.
Es liegt nun in meiner „**M-acht**“ diesen meinen „**Lebensinhalt**“ durch das „**Li-eben**“ all „d-***esse***n“, was ich bisher als unbrauchbar, schlecht, böse, unlogisch usw. verworfen habe, gewaltig zu erweitern!

Als „**individueller Geist**“ bin ich „**in erster Linie**“(= **Rei**-he) nur ein „**individueller Wissens-kom-pl-ex**“.

Mein „**persönliches Wissen**“, das als „**individueller Wissenskomplex**“ letzten Endes mein wirk**Licht**es eigenes Sein darstellt, habe **ICH** zuerst einmal in nur „d-**rei**“ Teilen zerd**ACHT**. Diese „d-**rei**“ Teile bestehen aus zwei mir bewussten Teilen (= Katheten) und dem Teil „**der synthetisierten Grundlage**“ dieser beiden Teile. Diese Grundlage ist mir völlig unbewusst (= Hypotenuse > υπο = „**unten, unterhalb**“, zeitlich „**zur Zeit, während, gegen**“; υπνος = „**Schlaf**“).
Der eine, mir bewusste Teil, ist die „**Einheit aller Wissenselemente**“(die ich jedoch nur einzeln abrufen kann), die ich als „**wissenswert**“, also als „**wichtig, richtig, logisch usw.**“ betrachte.
Der andere Teil besteht **nun** („+NuN–“) aus der „**Einheit der genauen Gegenteile**“ des ersten „positiven Teils“, nämlich der Wissenselemente, die ich als „**nicht wissenswert**“, also als „**unwichtig, falsch, unlogisch usw.**“ definiere. Auch diese Wissenselemente gehören zu meinem „**persönlichen Wissen**“, auch wenn ich mit denen dummerweise in meinem gelebten Alltag nichts zu tun haben will.
Alle „**negativen Wissensteile**“ sind dennoch wichtige Teile von mir selbst!

Mit diesen Gedanken habe **ICH** mir die „**Polarität meines eigenen Wissens**“ beschrieben.
Im **Weckruf** habe **ICH** mir dagegen die „**Polarität meines Bewusstsein**“ ins Bewusstsein gerufen, was dem eben Gedachten aber nicht widerspricht, denn aus Zwei werden immer Vier und aus diesen durch erneute Spiegelung „**ACHT**“, die das „**Ge-sam-Te EINE**“ darstellen:

Beim Lesen des Weckrufs sage **ICH** zu mir:
Um überhaupt etwas wahrnehmen zu können, bin ich gezwungen die „**heilige Ganzheit**“ von „**et-W-AS**“ (את „**et**“; „**Zeit** ist die **Verbindung schöpferischer Viel-F-alt**“ > „**alt**“ = „**alterNieren**“ = lat. „*re-N*“)
mir als „**etwas**“ Zerbrochenes zu denken!

Dieses von mir unbewusst „Zerd**ACHT**e“ „**etwas**“ kann „**alles MögLICHTe**“ sein!
„**ReiS**“ besteht z.B. aus vielen einzelnen „**Reiskörnern**“! Ein „**Wald**“ aus vielen „**Bäumen**“, die wiederum aus vielen „**Ästen**“, die wiederum aus vielen „**Zwei-G-eN**“ usw.
Die von mir nur ausgedachte „**Menschheit**“ besteht aus vielen „**Völkern**“, die wiederum bestehen aus vielen „**Bezirken**“, die wiederum aus vielen „**Ein-Wohnern**“ usw.
Ich denke dabei auch an die Beispiele, die **ICH** mir diesbezüglich im **Selbstgespräch** und im **Weckruf** mitgeteilt habe.

Der erste „**B-RUCH**“ (ב = „**im**“; רוח = „**Geist**“ ☺)
meiner „**göttlichen Einheit**“ erzeugt eine Dualität „**in meinem Geist**“(בי = „**bi-**“)!
Eine Seite dieser Dualität wird mir dabei bewusst, die andere Seite befindet sich in meinem unmittelbaren geistigen Hintergrund (= „**Polarität meines Bewusstsein**“; siehe das **oben**/unten Beispiel!)!

In mir befindet sich ein viel größerer Komplex an abrufbarem Wissen, als mir „normalem Menschen“ eigent**Licht** bewusst ist. In meinem „**praktischen Dasein**“ nutze ich den Großteil des mir „**prinzipiell zur eigenen Verfügung stehenden Wissens**“ nur deshalb nicht, weil mir meine „materielle Logik“ suggeriert, dass dieses Wissen nicht wichtig, oder schlimmer noch, böse und gefährlich für mich ist und daher will „ich“ mit diesen Wissenselementen logischerweise „auch nichts zu tun haben“, obwohl sie doch auch zu meinen eigenen Wissenselemente gehören und damit auch „**Teile von mir selbst darstellen**“. Wichtige Teile sogar, die ich für das „**bewusste Erleben**“ meiner „**eigenen Heiligkeit**“ dringend benötige!

Dann gibt es auch noch Wissenselemente, die ich aus „**falscher Bescheidenheit**“ oder aus „**Des-*inter-esse***“ nicht zu denken wage: z.B. dass ich als „**wirklicher MENSCH**“ ein **Gotteskind** und damit auch „**selbst ein Gott bin!!!**“(wenn auch nur ein kleiner Hosenscheißergott!)

Irgendetwas schreit dann in mir (dem noch viel zu)normalem Menschen ganz laut:

„Du spinnst doch!!!“

„So etwas von dir selbst zu denken ist purer Größenwahn und die reinste Blasphemie!!!“

Solche zwanghaften Gedankenreaktionen, die für „**m**-ich“ „**Normalen**“ völlig „**normal**“ erscheinen, sind für „m-**ICH**“ ein klares Zeichen meines eigenen Automatismus und damit auch meiner **Unfreiheit**, der „ich“ nur deshalb unterworfen bin, weil ich mich selbst (mehr oder weniger freiwillig ☺, zumindest völlig „**unbewusst**“!) der Logik meiner angeblichen Lehrer und Erzieher unterwerfe und die **Ideale** dieser „**geistigen** (SCHein-)**Vorbilder**“ nachzuäffen versuche!

Genau dieses „**eigengedankenlose Verhalten**“, dem „ich“ noch anhänge, ist das genaue Gegenteil meiner „**göttlichen Selbsterkenntnis**“, durch die **ICH** „**frei und eigenständig**“ zu denken vermag.

„Ich“ darf nie aus meinem Bewusstsein verlieren, dass „ich“, **ICH** und **JCH** immer gleichzeitig, „d.h. **JETZT** existieren“!!! Wenn „ich“ immer noch darauf hoffe, irgendwann einmal in meiner **JETZT** (aus)gedachten Zukunft von allen meinen „**P-Lagen**“(= Wissens-Lagen) erlöst zu werden, habe ich das wesent**Licht**e meiner Gedanken, die **ICH** mir **JETZT** selbst denken lasse, nicht verstanden.

Meine „G-**rei-F-BaR**e **F-rei-he-iT**“ ist nur **JETZT** möglich!

Solange ich glaube, meine „F-**reihe-**iT“ erst in der von mir **JETZT** (aus)gedachten Zukunft zu „er-**reiↄch**en“, glaube ich doch „**unbewussterweise**“ in meinem tiefsten Inneren **JETZT** noch nicht „**absolut frei**“ zu sein („***absolutio***“ = „**Vollkommenheit**“, „**Frei**sprechung“ > Vergebung).

Das, was „ich“ in meinem tiefsten Inneren „wirk**Licht** glaube - **wirkt in mir die WelT**“...

und wird daher auch in meinem Bewusstsein „von mir **SELBST**“(dem Schöpfer-**JCH** in mir) zu den von „ich“ erlebten Wahrheiten ausgestaltet – denn mein eigener Glaube ist „**M-I-R** be-fehl“!

Als „**Normaler**“ reagiere „ich“ immer nur „mech-**ani**-sch zwanghaft“ im „**logisch-moralischem Raster**“ meiner eigenen Programmierung (= Erziehung)!
Erst durch die neu „**auf-ge-WeckTe Neugier**“ auf „**vollkommen Neues**“ werde ich auf das in mir noch brachliegende „**ungenutzte Wissen**“ zurückgreifen, das den Großteil meines „wirk**LICHT**en **SELBST**“ ausm**ACHT**. Durch meinen „**Weckruf**“ habe ich wieder erkannt, dass meine „**kindliche Neugier**“ meine „eigent**Licht**e Schöpferenergie“ ist, die mir jederzeit zur Verfügung steht. Ich muss wieder zu dem Mut zurückfinden, den ich angeblich schon einmal hatte und wieder „**unerschrocken**“ wie ein „**nach neuen Erfahrungen suchendes Kind**“ nach **ALLEM** mir noch nicht Bekanntem(= UN-Bekannten) „**G-rei-FeN**“!!!

Als man mir noch nicht „**logisch einprogrammiert hatte**“ was für mich alles gefährlich ist, „**kannte ich auch noch keine Angst**“!!!

VORSICHT: Als **ICH** ist mir natürlich bewusst, dass „ich“ nicht in der Vergangenheit zu meinem derzeitigen persönlichen Wissen gekommen bin, denn es gibt keine Vergangenheit als „Ding an sich“!!!

Die Neugier auf Neues ist meine Schöpferenergie!

Wenn ich zum Beispiel auf die in mir befindliche „**Vi-el-F-alt von N-acht-F-altern**(ieren)“☺ und „**Schmetterlingen**“(ψυχη „**psyche**“ bedeutet: „**Seele**“, „**körperloser Schatten, Schattenbild, Geist**“, „**belebtes Wesen, Lebenskraft**“, aber auch „**Schmetterling**“) neugierig bin, so werde ich durch mein Interesse an diesen „**Ideen**“ neue **ZIel**gerichtete Aktivitäten in mir „er-**W-Ecken**“, die (je nach der von mir eingesetzten geistigen Energie) in meinem „**sinnlichen Bewusstsein**“ eine Vielzahl neuer, von mir „**noch nie zu „Ge-Sicht“ bekommener Seiten**“(aus dem „in meinem eigenen **Geist**“ verborgenen „**geistigen Archiv**“) „wachrufen“ wird.
Plötzlich wird „**wie aus dem Nichts**“☺ durch mein **Interesse** an Schmetterlingen auch ein völlig neues „***inter-esse***(= „inneres Sein“)in mir dargestellt“ und damit auch in meinem „**sinnlichen Bewusstsein**“ „materiell sicht**BaR** reↄalisiert“. Ob es sich dabei nun um „**Internet-Seiten**“(= selbst ausgewählte Seiten des eigenen geistigen „**inneren Netzwerkes**“) handelt, um

„**Bücher**“(die ich mir durch die entsprechenden logischen raumzeitlichen „**Gedankenschritte**“, bzw. „**Gedanken-aktivitäten**“ in mir materialisieren kann), oder gar um den (nur geträumten Besuch) eines „**bi-O-logischen G-Artens**“☺, ist dabei immer „**eiN-er-le-i**“!

Meine „**gottgleiche F-Reihe-iT**“ habe **JCH** nur durch meinen eigenen „**über**-menschlichen **MUT**“ (מות = „Tod, ToTer, Le-ICH-nam“) „**er-reכich-T**“.

JCH habe „**m**-ich“ selbst (als körperliches „ich“) meinem „**SCH-Öpfer**“ als „(ש)**Opfer**“ „hingegeben“ und mein eigenes „**Ego**“ (mitsamt dessen „**fehlerhafter Logik**“ = ש)) „mir selbst“(„**JCH und der Vater sind eins!**“ Joh.10:30) zum „G-er-**ICH**-T“(=„*esse*-N = „Sei-ENDE Existenz“) „ge-**reכich**T“!
Auf diese Weise wurde „ich“ zu **JCH** und „**EiNS** mit meinem **Vater**“!
(„**Vater**“ = **אב** = „**KN**ospe, Blüte“ > **כן** = „**Basis**“; lat. „***pater***“ = **PTR** = **רטפ** = „Erstgeburt, Beginn, Eröffnung“)

Erst wenn **ICH MENSCH** (= **אדם**) „**meine wirkLichte Daseinssphäre**“ und meine damit verbundenen **Glaubens**wirk**Licht**keiten im „**inneren Geiste**“ meiner ureigensten „**göttlichen** Wirk**LICHT**keit“ durchschaut habe, bin **ICH** „**wirkL<u>ICH</u>Ter Geist**“!

Darum ist es für jeden Kleingeist (dem eigenen Stande entsprechend) wahrlich besser, zwar weniger, dafür aber hochwertiges, „**ewig geistiges Material** “ zu besitzen (= die ewig gültigen Weisheiten der Metaphern aller Geschichten und sinnlich-materieller Erscheinungen und ein „wirkLichtes Sprach- und Symbolverständnis“) und aus demselben für sich eine kleine überschaubare „**re-spekt-AB-le Wohnung**“ zu bauen, als über viel minderwertiges, „**vergängliches materielles Material**“ zu verfügen (= „alle raumzeitlich-materielle Theorien und Historien“), welches doch nur ein „**vergängliches Sammelsurium**“ darstellt, mit dem man „**nicht wirkLicht**“ etwas dauerhaftes aufzubauen vermag. Es gilt als unvergängliche Weisheit, dass alle „**absoluten Wahrheiten**“ von heute immer die Dummheiten sind, über die morgen selbst „die Geistesärmsten ihrer Zeit“ nur lachen werden!

Aus **vergänglichem Material** sollte und kann ich mir nur eine „**Übergangswohnung**“(= Körper) (aus)denken, aber keinen „**unverwüstLICHTen geistigen Tempel**“ für meine eigene Ewigkeit!

Ich „**individueller Kleingeist**“ bekomme von **MIR** (= **JCH**) zuerst einmal einen festes, auf ewig unverrückbares „**Z-immer**“(= „Geburt ist immer“) in „meinem wirk**LICHT ALLES** umfassenden **GEIST**“ zugewiesen.

“1 ¶ Und **JCH** sprach zu seinen Jüngern: **Euer Herz erschrEcke nicht! Glaubet an Gott und glaubet an mich!** 2 **In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen.** Wenn es nicht so wäre, so wollte ich zu euch sagen: **Ich gehe hin euch die Stätte zu „be-rei-Ten“.** 3 Und wenn ich hingehe euch die Stätte zu bereiten, **so will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf daß ihr seid, wo ICH BIN!**” (Johannes 14:1-3 LUT)

„**D-Ort**“ habe ich alle Zeit „**meiner eigenen Ewigkeit**“ zur Verfügung „in aller Ruhe Pläne zu schmieden“, wie „ich“ das, in der von **MIR** zugewiesenen „**Z-immer-Z-elכle**“ immer wieder neu erscheinende geistige Baumaterial, harmonisch in meine kleine geistige „**Loge**“ einfügen kann.
(„**Loge**“ = „kleiner abgetrennter „**persönlicher Raum**“ im großen Theater“ des ewigen Lebens;
„**Loge**“ nennt man auch den „**ge-D-Eck-T-eN Vorbau einer TRI-Bühne**“; es ist auch die Bezeichnung für eine „**OR-GaNisationsform der F-rei-maurer**“; (OR = **ער** = „erW-**eck**-T, erW-**acht**“, als **אר** = „Licht“; GaN = **גן** = „G-Arten“)
Das Suffix **–loge** und **–logie** weist immer auf eine „**Fachwissenschaft**“, also auf eine „**spezielle Logik**“ hin!)

Was wird ein „Acker“(Eck-er) aus bestem „Er-D-**reכich**“ für ein wildes Gesicht bekommen, wenn ich tausenderlei Samen in größter Unordnung zu gleicher Zeit auf denselben aussäe? Die Samen werden dann in einem wilden Durcheinander aufgehen, aber zu welchem Nutzen

ist das für mich, dem Sämann? Durch das große Durcheinander wird der Ertrag meines Ackers kaum für eine schlechte geistige Fütterung all des Viehs (= „normale Menschensäugetiere“) taugen, das ich mir Tag für Tag in meine Welt hinaus denke!
Die stärkeren Pflanzen werden die schwächeren ersticken (= Kapitalismus), das Unkraut wird das Gute überwuchern (= Kommunismus) und der nahrhafte goldene „**Weizen**“ (= חטה = lat. „***TRI-ti-cum***“ = „D-**reשsch**-ge-**T**-**rei**-de“) wird nur hie und da sparsam und sehr verkümmert und brandig zum Vorschein kommen!

“24 ¶ Er legte ihnen ein anderes Gleichnis vor und sprach: Das Himmelreich ist gleich einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte. 25 **Da aber die Leute schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut zwischen den Weizen und ging davon.** 26 Da nun das Kraut wuchs und Frucht brachte, da fand sich auch das Unkraut. 27 Da traten die Knechte zu dem Hausvater und sprachen: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut? 28 Er sprach zu ihnen: **Das hat der Feind getan!** Da sagten die Knechte: Willst du das wir hingehen und es ausjäten? 29 Er sprach: Nein! auf daß ihr nicht zugleich den Weizen mit ausraufet, so ihr das Unkraut ausjätet. 30 **Lasset beides miteinander wachsen bis zur Ernte; und um der Ernte Zeit will ich zu den Schnittern sagen: Sammelt zuvor das Unkraut und bindet es in Bündlein, daß man es verbrenne; aber den WeiZen sammelt mir in meine Scheuer.**” (Matthäus 13:24-30 LUT)

Aus diesen Worten geht hervor, dass überall, wo „ich“ für „**m**-ich“ einen geistigen Nutzen heraussehen will, von mir zuerst einmal „**die göttliche Ordnung meiner Worte**“ erkannt werden muss. Wenn ich Weizen, Dornen, Disteln, Kraut und Rüben durcheinander anbaue, ohne diese in einer sinnvollen Ordnung zu säen (=„S-Ehe-N“), wird mir mein „**F-el-D**“ keinen geistigen Nutzen bringen. Wenn ich einen geläuterten Weizensamen habe, so säe ich ihn „**ALL-EIN**“ auf einen reinen und guten Acker und ich werde auch eine reine und gute Ernte bekommen.

Worin aber besteht eine „**SIN**-N-Volle“ göttliche Ordnung?

Wer da eine feine aber kleine Baustelle hat und hat von mir auch in „**Hülle und Fülle**“ unvergängliches und auf **ewig geltendes geistiges Material** erhalten, der erhalte „in seinem Bewusstsein“ keinen unübersehbaren Haufen „**modern**(d)**es** raumzeitliches Material“ am Leben, denn er wird sich mit diesem großen Haufen verwesenden Müll am Ende nur seinen kleinen geistigen Bauplatz vollstellen und somit **in seinem kleinen Geist keinen Platz mehr zum „selber denken“ finden**!
Wenn **JCH** Baumeister aller Welten dann zu mir komme und frage „m-ich“: Bruder, an welcher Stelle und wie speziell möchtest Du denn Dein persönliches בית (= Haus = „in mir ist eine Erscheinung“) von mir „aufgeführt“ bekommen? Was werde „ich“ mir dann selbst entgegnen? Sicher nichts anderes als: **ALL-DA**, mein großer Bruder, natürlich „d-Ort“, wo der große „**Haufen**“ meines Baumaterials liegt!
(„**Haufe**“ = „übereinander geschichtete **GeG**enstände“, germanische Wurzel „***hup***“; hebräisch: גל = „(Stein-)Haufe, Welle, Quellen, Schildkröte(= „***test-udo***“)“; lateinisch: „***GLobus***“ = „Haufe, dichte Schar, Ku**GeL**“)
JCH, der Baumeister aller Welten, sage nun zu mir selbst: Warum habe „ich“ denn erst soviel Material in meinem „persönlichen Geist“(= Bauplatz) angehäuft und es nicht „**GL**e-ich“, wie es "HIER&JETZT" bei mir angekommen ist, sinnvoll geistig verarbeitet?
Weil „ich“ noch keinen genauen Plan meines eigenen בית besitze!
Wäre es nicht sinnvoll gewesen, wenn ich mir vor Baubeginn zuerst einmal „**einen genauen Plan von mir selbst**“ „**Ge-M-ACHT**“ hätte? Diesen Plan kann ich ganz „**le-ich-T**“ „in mir selbst“ finden. Dort befindet sich auch der „ursprüngliche Besitzer“ meines derzeitigen Grundstückes, auf dem ich mich HIER und JETZT „b-**rei**-T“ mache!

Will ich nun ein **בית**(Haus) **für die Ewigkeit** „an genau dieser ST**el-le**“(= "HIER&JETZT") bauen, so muss ich zuvor all mein **altes zeitliches und damit auch vergängliches Wissensmaterial** zur Seite schaffen, „**um diesen Bauplatz für das Ewige frei zu bekommen**“.
JCH werde nun mein vorhandenes Material für „**m**-ich“ prüfen, das „ich“ „zur Zeit“ als „**persönliches Wissen**“ in mir trage, ob es zur Erbauung eines friedvollen „**ewigen Hauses**“ überhaupt taugt! Erst dann werde **JCH** in „ich“ (in **MIR** selbst) in Erscheinung treten und werde **diesen** (das) „(W-)**Ort**“ für „**m**-ich“ neu „(aus)**M*esse*N**“ und mir einen neuen „**PLA-N**“ entsprechend „der neuen Qualität meines nun geleerten Bewusstseins“ offenbaren.
(**PLA**-N = „Wunder der Existenz“; **פלא** = „Wunder“)

Aus diesem Gleichnis kann „ich“ schon ziemlich klar entnehmen, wie wenig mir eine große Belesenheit nützt, wenn ich das Gelesene nicht in die göttlichen Ordnung zu integrieren weiß!

Meine göttliche Ordnung besteht ganz einfach darin, dass ein jeder Menschengeist, den **JCH** mir (aus)denke (und der von mir dadurch „**eine neue geistige EinLadung**“ bekommt), seine von mir einfließenden Inspirationen, „**in ihrer oberflächlichen raumzeitlichen zur Schau STelלlung**“, immer nur als die „**vergänglichen Teile**“ seines wohleingerichteten „ewigen Zimmers“ nehmen sollte, welches wiederum nur „**ein winzige Loge**“(= Logik) seines zukünftigen geistigen „**PR-ACHT-Baues**“ darstellt, wenn er selbst zu **JCH** geworden ist.

JCH denke bei allen Wissenselementen immer „**an meine verborgene göttliche Harmonie aller Dinge**“, **bei der alles, was sich zu widersprechen scheint, in Wirklichkeit EiNS ist**!

Weniger ist mehr! „Wenig Gutes“ verstanden und verdaut ist viel besser als „viel Schlechtes“ unverdaut aufgestoßen und ausgekotzt!

Lieber ständig auf „**wirklich Neues und Ewiges**“ hungrig sein, als sich gierig „**am modern**(d)**en Alten**“ geistlos nachgeplapperten Scheinwissen den Magen verderben!“

Auf diese Weise wird mein Bau rasch vorwärts schreiten und ich werde in denselben immer genug freien Raum finden, auf welchem ich neu ankommendes Baumaterial in guter Ordnung vorsortieren kann, um es dann „**in meine eigene Loge**“(= Logik) harmonisch einzugliedern.

Auf gut deutsch und damit auch ganz verständlich gesagt, besteht meine göttliche Ordnung darin, **dass „ich“ ab JETZT in allem Gehörten, Gesehenen und Gelesenen den rechten symbolischen Sinn zu erkennen versuche und sogleich nach denselben tätig werde und mein Leben danach einrichte, denn nur so wird mir das Gelesene Nutzen bringen.**

Ein Zuwiderhandeln dieser göttlichen Regel **(d.h. eine nur raumzeitlich materielle Interpretation des von mir Gelesenen und Gehörten)** wird mir nur Schaden einbringen; denn ich soll laut **JCH** nicht nur ein „purer Hörer“ meiner eigenen Worte, sondern, „**als ein neu aufsteigender göttlicher Ast meines eigenen göttlichen Stammbaums**“, auch der Täter derselben sein!

“17 Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von obenherab, **von dem Vater des Lichts, bei welchem ist keine Veränderung noch Wechsel des Lichtes und der Finsternis!** 18 Er hat uns gezeugt nach seinem Willen **durch das Wort der Wahrheit**, auf daß wir sind die Erstlinge seiner Kreaturen. 19 ¶ Darum, liebe Brüder, ein jeglicher Mensch sei schnell, zu hören, langsam aber, zu reden, und langsam zum Zorn. 20 Denn des Menschen Zorn tut nicht, was vor Gott recht ist. 21 Darum so leget ab alle Unsauberkeit und alle Bosheit **und nehmet das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist, welches kann eure Seelen selig machen!** 22 **Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein, wodurch ihr euch selbst betrügt!** 23 **Denn so jemand ist ein Hörer des Worts und nicht ein Täter, der ist „Gle-ich“ einem Mann, der sein leiblich Angesicht im Spiegel beschaut!!!**

24 Denn nachdem er sich beschaut hat, geht er davon und vergißt von Stund an, wie er gestaltet ist!
25 **Wer aber durchschaut in das vollkommene Gesetz der F-Reihe-iT☺ und darin beharrt und ist nicht ein vergeßlicher Hörer, sondern ein Täter, der wird selig sein in seiner „TaT“!** 26 So sich jemand unter euch rühme, er diene Gott, hält aber seine Zunge nicht im Zaum, sondern täuscht (durch seinen materiellen Glauben und seine Rechthaberei) sein Herz, D***esse***N Gottesdienst ist eitel. 27 Ein **rei**ner unbefl**eck**ter Gottesdienst vor Gott dem Vater ist der: Die Waisen und Witwen in ihrer Trübsal besuchen und sich von der Welt unbefl**eck**t erhalten.“ (Jakobus 1:17-27 LUT)

“ Mose kam und erzählte dem Volk alle Worte des HERRN und alle Rechte. Da antwortete alles Volk mit einer Stimme und sprachen: **Alle Worte, die der HERR gesagt hat, wollen wir tun!**“
(2 Mose 24:3 LUT)

“ Und er verkündigte euch seinen Bund, **den er euch gebot zu tun, nämlich die Zehn Worte**, und schrieb sie auf zwei steinerne Tafeln.” (5Mose 4:13 LUT)

“ **So haltet nun die Worte dieses Bundes und tut darnach**, auf daß ihr weise handeln möget in allem eurem Tun.” (5Mose 29:9 LUT)

“ Das Geheimnis ist des HERRN, unsers Gottes; **was aber offenbart ist, das ist unser** und unserer Kinder ewiglich, **daß wir tun sollen alle Worte dieses Gesetzes.**” (5Mose 29:29 LUT)

“ sprach er zu ihnen: **Nehmet zu Herzen alle Worte**, die ich euch heute bezeuge, daß ihr euren Kindern befehlt, **daß sie halten und tun alle Worte dieses Gesetzes.**” (5Mose 32:46 LUT)

“ Täglich fechten sie meine Worte an; all ihre Gedanken sind, daß sie mir Übel tun.”
(Psalmen 56:5 LUT)

“ Aber sie gehorchten nicht, neigten auch ihre Ohren nicht; **sondern ein jeglicher ging nach seines bösen Herzens Gedünken**. Darum habe ich auch über sie kommen lassen alle Worte dieses Bundes, den ich geboten habe zu tun, **und nach dem sie doch nicht getan haben.**” (Jeremia 11:8 LUT)

“ Und sie werden **zu dir kommen in die Versammlung** und vor dir sitzen als mein Volk und werden deine Worte hören, aber nicht darnach tun; sondern sie werden sie gern in ihrem Munde haben, und gleichwohl fortleben in ihrem Geiz.” (Hesekiel 33:31 LUT)

“ Ist’s aber nicht also, daß meine Worte und meine Rechte, die ich durch meine Knechte, die Propheten, gebot, haben eure Väter getroffen, daß sie haben müssen umkehren und sagen: Gleichwie der HERR Zebaoth vorhatte uns zu tun, wie wir gingen und taten, **also hat er uns auch getan**?”
(Sacharja 1:6 LUT)

“ Denn Gott hat’s ihnen gegeben in ihr Herz, zu tun seine Meinung und zu tun einerlei Meinung und **zu geben ihr Re↻ich dem Tier, bis daß vollendet werden die Worte Gottes.**”
(Offenbarung 17:17 LUT)

Einer der größten Fehler „wider meinem **heiligen GEIST**“ ist die ständige „Un**ACHTsam**keit“, „**mit**“ der „ich“ mich aufgrund meiner geistigen Unreife „**auf-halte**“.
Meine Unachtsamkeit besteht darin, dass ich nicht in der Lage bin die in meinem Bewusstsein auftauchenden „**In-Form**ationen“ auch „**geistig in mir**“ zu behalten!
Die sat**ani**sche Logik des materialistischen Weltbildes des „**ausgehenden**“ 20. Jahrhunderts (dem „ich“ Kleingeist noch unterliege) zwingt mich gerade zu, mir meine "HIER&JETZT" gedachten Gedanken (die sich „**de facto**“ nur in meinem Bewusstsein befinden) immer zwanghaft als Erscheinungen in einem „**raumzeitlichen Außen**“ der Gegenwart oder Vergangenheit „**vor**(mich-hin)**zustellen**“.
Wenn ich dagegen an etwas Zukünftiges denke, ist mir sehr wohl bewusst, dass es sich dann nur um eine „**geistige Vorstellung**“ von "HIER&JETZT" gedachten Gedankenbilder (die sich nur in meinem Bewusstsein befinden) handelt!

Es besteht aber kein Unterschied darin, ob ich "HIER&JETZT" an ein „**Frank-reiↄCH**“ der Vergangenheit, der Zukunft, oder der „**GeGeN-W-Art**“ denke!
Das Wort „**frank**“ bedeutet „**f-rei**“ und „**offen**“(= „**open**“ = „**up**eN“ = „o-ben“ = „**Augenblick des Sohns**“)!
„***France***“ bedeutet „**frei**“(als Gegensatz zu „hörig, untergeben“), „**von Lasten befreit**“, „**geistig frei**“ und „**edel von Geburt**“.

Ich werde erst dann „wirk**Licht F-rei = S-eiN**“, wenn ich mit meinem „tiefsten innersten Glauben“ apodiktisch akzeptiere, dass alles, was ich mir als „**absolute Wahrheit**“ vorstelle, dann auch eine von mir wahrgenommene „**absolute Wirklichkeit**“ in meinem persönlichen Bewusstsein sein wird!
Das lateinische Wort „***absolutio***“ bedeutet eben „**F-rei-sprechung**“ und damit auch wirk**LICHT**e „**Vollendung, Vollständigkeit, Vollkommenheit**“!
Wenn ich jemanden „**Absolution er-Teile**“, dann spreche ich ihn „**frei**“.
Um den „**G-rei-F-BaR-eN**“ Aufbau der ihn mir befindlichen Wirklichkeit „**EIN-zu-S-Ehe-N**“, ist es nötig, dass ich mir **JETZT** einen Spiegeltunnel vorstelle (geistig vor mich hinstelle) und die „**symbolische Metapher**“ „***desse*L-ben**“ „**be-G-rei-F(h)e**“!
συμ-βολη „**sym-bole**“ bedeutet: (IN-EiNS)„**Zusammen-Treffen**“; auch „**SchL-ACHT**“(**אחת** = **EiNS**),
μετα-φερω „**meta-phero**“ bedeutet: etwas „**anderswohin T-ragen** oder **b-Ring-eN**“, „**wegbringen, verlegen, wegschaffen, wegrücken**“, übertragen: „**ändern, wechseln**“

Das Geheimnis meines ewigen Lebens im Zentrum des Kreuzes:

Das hebräische Wort für „**kreuzigen**“ und „**Kreuz**“ ist **צלב**.
Dieses Wort besteht aus zwei Silben, nämlich **צל** = „**Schatten**“ und **לב** = „**Herz**“.
Das deutsche Wort „**HERZ**“ in hebr. Zeichen umgesetzt = **הארץ** bedeutet „**die Erde**“ und **ICH** „**BeHERZ**-iGe“ dabei, dass ich die Freiheit habe, dies auch retrograd zu lesen:
ZR = **צר** „**eng**, **Enge**, **Bedrängnis**“, „**Fels(en)“**, „**Form**, **formen**, **zu Form werden**“(auch **צור**) und „**F-euer-ST-eiN**“(= alle „**F**acetten **euer**er raumzeitlichen Erscheinungen/Spiegelungen(**ST**) sind **nicht existent**“) – mit dem angehängten **BeHE** = **אהב** „**lieben**“ – bedeutet das retrograd, wenn ich das „iGe“ von „**B**e**HERZ**-iGe“ außer **ACHT** lasse: „Ich“ muss/sollte auf „**der Erde**“(= **הארץ**) die „**enge Form meiner eigenen Bedrängnis lieben**“(= **צר-אהב**)!
צראהב bedeutet also „(**F-euer-ST-eiN** =)**ForM lieben**“ und **בהארץ** „**In der Erde**“!☺

Das „**Kreuz**“ eines menschlichen Körpers nennt man **מתנים**, es ist auch die Bezeichnung für die „**Mitte des Körpers**“, die „**GeG-End**“ zwischen „**Hüfte“** und „**L-Ende**“! Die erste Silbe **מת** bedeutet „**Toter**, **tot**“(lat. = **ALLES**) und **נים** bedeutet „**schlafend**“(**נ-ים** = „**Bi-Existent**“; **ים**-Endung ist das „**Du-al** von **N**“ = **NuN** = **JETZT**)! **מת-נים** bedeutet also „**ein Toter** ist **schlaF-End**“☺!
Die Radix **מתן** bedeutet: „**Hüfte** und **L-Ende**“(= **Lichtende**), aber auch „**Gabe** und **Geschenk**“.
מתנד ist die Bezeichnung für einen physikalischen „**Oszillator**“, wobei **נד** für sich allein gelesen „**sich bewegEnd**“ bedeutet und das redograd gelesene **דן**(**DN** = „**DeN**-KeN“) „**urteilen**“.
All diese Worte („**in EiNS gedACHT**“) beschreiben **MIR** mein „**SCH-eiN-BaR**“(= „**logisches nicht existierendes Außen**“) bewegtes „**göttliches Dasein**“ in der **Quint*essen*z** meines **SEINS!**
(„***quintus***“ = „**der Fünfte**“ = „**der Wahrnehmende**“, der s**ICH** in-**mi-TT-eN** des Zentrums der Vier **+** „**auf-h-ält**“!!! ☺)

Das hebräische Wort **רוח** bedeutet nicht nur „**Geist**“ und „**Wind**“, sondern auch „**Weite und Raum**“, „**Ge-räum-iG, weit, offen**“, daher ist **רוח** auch die Bezeichnung für die vier „**Welt-GeG-Enden**“(= die „**vier Himmelsrichtungen**“), die durch ein „**imaginäres Achsenkreuz**“ (auch „**Wind-Rose**“ genannt) dargestellt werden, dessen Zentrum **"HIER&JETZT"** ist!

Das „**Bewusstsein**“ meines eigenen **„GeiSTes“**(= **Ge**) ist der „**We-iT Ge-öffneTe Raum**“, in dem sich **ALLES** abspielt!

Die im **Weckruf** angesprochene „**QuaderniTäT**“(= Vierheit) wird ebenfalls durch ein „**Kreuz**“ symbolisiert. **ICH Quint*esse*nz**“ befinde m**ICH** im Zentrum desselben und **ALLES** von mir Wahrgenommene „**SCHeiNT**“ sich „**d-Ort**“(שם = „d-ort & W-ort“) „um m**ICH** herum“ zudrehen!

Das optisch von רוח kaum zu unterscheidende Wort רוה (Wechsel von ח zu ה) bedeutet:
„**sich satt TRinKeN**“ bzw. „**reiכCH-Lich**(t) **TRinKeN**“!
„**TrinkBaR**“ schreibt sich ראוי (> ראי = Spiegel), was auch „**würdig, wert, gut für...**“ bedeutet!
שתה bedeutet: „**TRinKeN**“.
שת bedeutet „**H-intern**“ = „**PoPo** und **Ge-S-äß**“ und שית (בראשית) „**Grund, Basis**“, aber auch „jemand oder etwas an einer Stelle anbringen oder aufstellen“, „**BeSCH-Affen-he-iT**“, „**DO-RNe-N(gestrüpp)**“(דע = „**Wissen**“; רן = „(ReTTungs-)**Jubel**“) und „**K-Leid**“(**KL-eiD**), **Anzug**“!
שי bedeutet (wie auch מתן) „**Geschenk**“! **שי**(= die „**Logik** meines göttlichen „ich“ stellt mein persönliches Leben dar!) symbolisiert das „**Geschenk** meines **persönlichen Daseins**“, das „ich“ von **ICH** bekomme!
שי bedeutet soviel wie: **ICH** schenke mir kleinem „ich“ eine eigene „gött**Lichte Logik**“(= שי) und mit der erschaffe „ich“ mir nun die „**gestaltgewordenen Erscheinungen** meiner eigenen gött**Licht**en **Existenz**“(= מתן bedeutet wie שי ebenfalls „**Ge-SCH-eN-K**“)!
Das Wort „**TR**-in-**KeN**“ besteht aus **TR** = תר(auch תור und טור) = „**Rei-he**“ und **K**e**N** = כן, was nun rein zufällig ☺ „**Basis, Gestell**“(**K**er**N**), aber auch „**aufrichtig, ehrLich**(t)“ bedeutet.
כן steht auch für die Gleichheits- und Bejahungsfloskeln „**ja, so, also**“ und „**eben-so**“(ist es)!

„ICH BIN JETZT“ als „**Denker**“ und „**wahrnehmender Geist**“ das „**Zentrum**“ und damit auch die **Quintessenz** meines eigenen „**WelTraums**“!

„ICH BIN SELBST“ nicht nur das Zentrum von allem was m**ICH** zu umgeben „**SCH-eint**“, sondern alles von „**M-I-R Wahrgenommene**“(nur Ausgedachte) befindet sich auch „**im zentralen Sammelpunkt**“ meines **ALLES** „**liebEnden Bewusstseins**“!

„ICH BIN(das und der)**W-ORT“** „**durch**“, „**in**“ und „**an**“ dem sich alles von „**M-I-R**“(= **gestaltgewordenes** gött**LICHT**es **Ur-Teil**“) wahrgenommene „**DaSein**“ abspielt!

Seit „ich“ nun „**TA-G-LichT**“(תא = „**LOGE**, **Z-el<le**, **Ka-bi-ene**“ ☺) über die große, mir selbst „**innewohnende Gegenwart Gottes**“(mein eigenes ewiges **"HI-ER&JETZT"**) nachsinne, erkenne ich immer deutlicher, wie wichtig es ist, meine Aufmerksamkeit auf meine eigene „**ALL-Einige**“ „**GeGeN-W-Art**“(= „verbundene Art“) gerichtet zu halten. Keine „**äußere Be-DinG-unG**“ wird „**in mir**“ störend erscheinen, wenn „ich“ sie nicht als störend definiere! **ICH** habe mehrmals besonders betont, „ich“ sollte mich von „**meinem äußeren Selbst**“ nicht aus der „**RUHe**“(רוה = „**reiכCH-Licht TRinKeN**“!) bringen lassen, sondern mich „**satt TRinKeN**“(= רוה) an all den Abenteuern, die „ich“ **in und mit** meinem derzeitigen „**P-er-Sö(h)n-Licht**-eN **Bewusstsein**“ erleben darf. Ich darf dabei nur nicht die „**innere Harmonie**“ meines Bewusstseins verlieren!

Ich kann kaum erfassen wie dringend notwendig das Aufrechterhalten meiner eigenen „**Harmonie**“ ist, denn nur, wenn ich „**unter allen Umständen**“ immer in einer frohgemuten „freuden-**reiכch**en“ und „**GleICHgültigen Ge-lassen-he-iT**“ verweile, wird auch das von mir erlebte „**per-Söhn-Lichte Äußere**“ die Fülle meiner „**inneren Vollkommenheit**“(= „***absolutio***“ = „**F-rei**-Sprechung“) und „**M-ACHT wiederspiegeln**“!

Meine eigene „(aus)**gelebte LIEBE!**“ wird dann auch unabwendbar in meinem (aus)gedachten „**äußeren Bewusstsein**“ ihren eigenen „**harmon-isch eben-mäßigen Ausdruck**“(„**eben**“ > „**eβen**“ > „***esse*-N**“) wiederfinden!

ICH MENSCH BI-N zwar auch ein von „**M-I-R**“ bestimmter „**F-le-isch-Lichter**“ Körper, aber in erster Linie „bi-**N**“ „ich“ „(**M**)**eine Eigene**“, ständig „**wach-S-Ende**“ und damit auch sich „ständig verändernde“ „**physische Ge-ST-alt**“(er-nieren = „***re-N*ביS**“)!
Das Wort „**physisch**“ stammt von φυοις (sprich „**physis**“) und bedeutet wörtlich: „**etwas Erzeugtes**“, „**das Ge-SCH-Affen**(h)**e**“, „**Körper-Bild-unG**“, „**Erzeugung, Geburt, Erscheinung, Natur**“ usw.!
φυσικος (sprich „**physikos**“) bedeutet: „**die**(eigene)**Natur betreffend**“ und „**von der**(eigenen)**Natur geschaffen** od. **erzeugt**“!
Das dazugehörige Radixverbum ist φυσαω (sprich „**physao**“) und das bedeutet: (**S**-ich),„**aufblähen, anschwellen**“; übertragen: „**aufgeblasen** und **hochmütig sein**“!
Das wiederum passt zu jedem „**Physiker**“, der glaubt mit seinen nur „**nachgeplapperten Theorien**“ und „**objektiven Hirngespinsten**“ meine „**göttlichen Schöpfungsregeln**“ schon durchschaut zu haben. ☺

“1 ¶ **ICH** sage aber: **Solange der Erbe unmündig ist, so ist zwischen ihm und einem „KNecht“ kein Unterschied, ob er wohl ein Herr ist aller Güter;** 2 sondern er ist unter den Vormündern und Pflegern bis auf die Zeit, die der Vater bestimmt hat. 3 **Also auch wir, da wir unmündig waren, waren wir gefangen unter den äußerlichen Satzungen!!!** 4 **Da aber die Zeit erfüllet ward, sandte Gott seinen Sohn**, geboren von einem Weibe und unter das Gesetz getan, 5 **auf daß er die, so unter dem Gesetz sind, erlöst, daß wir die** (Gottes-)**Kindschaft empfangen.** 6 **Weil ihr denn** (Gottes-)**Kinder seid, hat Gott gesandt „den Geist seines Sohnes in eure Herzen“, der schreit: Abba, lieber Vater!** 7 Also ist nun hier kein Knecht mehr, sondern „eitel Kinder“; sind’s aber (Gottes-)Kinder, so sind’s auch Erben Gottes durch **JCH**. 8 ¶ **Aber zu der Zeit, da ihr Gott nicht erkanntet, dientet** (und glaubet) **ihr denen, die von Natur keine Götter sind** (= den weltlichen Gelehrten und den „**Göttern in Weiß**“)**!** 9 Nun ihr aber Gott (in euch selbst) erkannt habt, ja vielmehr von Gott erkannt seid, **wie wendet ihr euch denn wiederum zu den schwachen und dürftigen Satzungen, welchen ihr von neuem an dienen wollt?** 10 **Ihr haltet Tage und Monate und Feste und Jahre.** 11 **Ich fürchte für euch, daß ich vielleicht umsonst an euch gearbeitet habe!!!**” (Galater 4:1-11 LUT)

“25 **Sehet zu, daß ihr den nicht abweiset, der da (JETZT in euch) redet!** Denn so jene nicht entflohen sind, die ihn abwiesen, da er auf Erden redete, **viel weniger wir, so wir den abweisen, der** (**JETZT** in mir) **vom Himmel redet;** 26 **dessen Stimme zur Zeit die Erde bewegt nun aber verheißt er und spricht:** "Noch einmal will ich bewegen nicht allein die Erde sondern auch den Himmel." 27 **Aber solches "Noch einmal" zeigt an, daß das** (raumzeitlich)**Bewegliche soll verwandelt werden, als das gemacht ist, auf daß da bleibe das** (raumzeitlich)**Unbewegliche** („wirk**LICHTe BEWEGUNG**“ „be-**steht**“ aus „**ständ-iG**“ wechselnden „**In-FORM-at-Ionen**“ meines Bewusstsein, die sich alle immer **"HIER&JETZT"** befinden)**!** 28 **Des-halb**(im Original: διο = „**Öffnung** eines **göttlichen Augenblicks**“) **wir empfangen haben „ein unbeweglich ReiכCH**“ (**α-σαλευτον** = wörtlich: „**nicht schwankend**, **unbewegLich(t)**“; etymol. eigtl. „von einem im Felsen(**צר**) festgeklemmten **Schiff**steil“ = **אני** ☺); **βασιλειαν** = „König**ReiכCH**“, aber auch „**Königin**“ = Weib) **haben wir „Gnade“**(= חן von Gott empfangen), durch welche wir sollen Gott dienen, **ihm zu gefallen, mit Zucht und Furcht;** 29 denn unser Gott ist ein verzehrend Feuer.” (Hebräer 12:25-29)

Der „persön**Licht**e Charakter“ eines „**menschlichen Subjekts**“(„***subiectio***“ = „**Veranschaulichung**“, „**Ent-GeG-nun-G** auf einen (selbst gem**ACHT**en) Einwand“ und „**Unterwerfung**“) zeigt sich „**ihm selbst**“(dem „s-ich“ selbst wahrnehmenden **Subjekt**) als völlig „**echt erSCHein-Ende-S**“(echt = acht = ח) „**face-TT-en-reכich-eS**“ „**Spiegelbild**“(=בבואה und אספקלריה) in seinem eigenen „**WelTRaum**“!
Jeder „wirk**Licht**e Mensch“ bekommt „S-Eine“ eigene unend**Licht** „**FaceTTen-reiכCHe**“, selbst „**logisch**“ (aus)gedachte „**äußere Welt**“ seines eigenen Charakters, im „**Spiegel**“(= ראי und מראה) meiner „**göTTlichen Gerechtigkeit**“ (in seinem eigenen Bewusstsein) zu **„sEhe-N**“!

Ich sollte also immerdar ein Gefühl des Fri**Eden**s, der Liebe und der „**He-*iter*-ke-iT**“(„***iter***“ = „**G-Ehe-N**, Tage-**rei**-se, **F-Ort-gang**“, > „***iteratio***“ = **Wiederholen**“) in meinem „**P-er-Söhn-Licht-en Selbst**“ aufrecht erhalten, wenn ich einen „**harmonischen WelTRaum**“ in meinem Bewusstsein

erleben will! Wenn mir dies gelingt, kann ich meine m**ächt**ige „**Gott-GeGenW-Art**“ in jedem Augenblick und ohne Beschränkung „**ge-nießen**“(= „geistig nach außen blasen“).

Die „**F-Ort-gesetzte**“ Ausschüttung meines eigenen Gefühls von „**FriEden**“(פרי = Frucht; עדן = Wonne, Para*dies*) und göttlicher **LIEBE** an jede Person und jedes Ding (das ich mir selbst ausdenke), ohne dabei irgendwelche egoistische Beweggründe zu hegen und unbekümmert darum, ob nach „normaler Auffassung“ der Empfänger dies verdient oder nicht, ist der „**magische Schlüssel**“, der die Tore meiner eigenen gewaltigen inneren „**Gottes Kraft**“ aufschließt und sie unverzüglich in meinem Bewusstsein zur eigenen „**Be-s-ICH-T-iG-unG f-rei-setzt**“.

Zu Beglückwünschen ist jedes **per-Söhn-L**ich**te** „ich“, das dieses Gesetz voll erfasst und sich selbst als ein Gotteskind erkennt! Ich will nun immerdar danach suchen, nur noch „Fri**Eden**“ und **LIEBE** zu sein! Wenn mir dies gelingt, blüht mir aus allen Dingen meine eigene Vollkommenheit entgegen. Wenn es mir „**miss-**LinG-T“ wird mir etwas an meiner eigenen „geistigen Gesundheit“ fehlen! **Harmonie** ist der Grundton und das „**EINE** große Gesetz“ meines eigenen Lebens! Auf ihr beruht alle vollkommene Gestaltung.
Ohne sie zerfällt jede Form im „n-**ICH**-ts“ und kehrt damit zurück in das große „**Meer**“(lat. = „***ma*ↄ*re***“ = „**die See**“) des „***uni-versalen* LICHTes**“ meiner eigenen göttlichen „**See**ↄle“!

“14 **ICH schweige wohl eine Zeitlang und bin still und halte an mich**; nun aber will **ICH** wie eine Gebärerin schreien; **ICH will sie verwüsten und alle verschlingen!** 15 **ICH** will Berge und Hügel verwüsten und all ihr Gras verdorren **und will ihre Wasserströme zu „Inseln“**(= **אי״ם = Nichts/Nichts**) **machen** und die „**See**(le)n“ austrocknen. 16 **Aber die Blinden will ICH auf dem Wege leiten, den sie nicht wissen; ICH will sie führen auf den „ST-eigen“, die sie nicht kennen; ICH will die Finsternis vor ihnen her zum „L-ICH-T“ machen und das Höcker**ich**te zur Ebene!** Solches will **ICH** ihnen alles tun und sie nicht verlassen. 17 Aber die sich auf Götzen verlassen und sprechen zum gegossenen Bilde (z.B. Kruzifixe): Ihr seid unsre Götter! die sollen zurückkehren und zu Schanden werden. 18 ¶ Höret, ihr Tauben, und schauet her, ihr Blinden, daß ihr sehet! 19 **Wer ist so blind wie mein Knecht, und wer ist so taub wie mein Bote, den ICH sende? Wer ist so blind wie der Vollkommene und so blind wie der Knecht des HERRN?**(**ICH weiß**, dass „ich“ absolut nichts weiß!) 20 Man predigt wohl viel, **aber sie halten’s nicht**; man sagt ihnen genug, **aber sie wollen’s nicht hören!** 21 Der HERR wollte ihnen wohl um seiner Gerechtigkeit willen, daß er das Gesetz herrlich und groß mache. 22 Aber es ist ein beraubtes und geplündertes Volk; **sie sind allzumal verstrickt in Höhlen** (die Höllen ihres eigenen fanatischen, materiellen Glaubens und ihrer Rechthaberei) **und „verst-Eck-T“ in Kerkern**(ihrer eigenen materialistischen Logik); sie sind zum Raube geworden, und es ist kein Erretter da; geplündert, und ist niemand, der da sage: Gib wieder her!”
(Jesaja 42:14-22 LUT)

Dieser „**Kerker**“(lat. „*carzer*“ = „**Umfriedung**, **Schranke**, **Ge-wahr-sam**, **Gefängnis**“) ist das „**Verlies**“ aller „normalen Menschen“, in das sie sich durch ihren „**Unglauben**“ selbst einsperren!

Das „GLeICHnis“ vom Gefängnis aller „normalen Menschen“:

Jeder Staat verfügt über Gefängnisse, in denen all die Bürger eingesperrt werden, die sich nicht an die Gesetze des Staates halten. Gesetze sind etwas sehr Wichtiges, denn sie machen das „**harmonische Zusammensein**“ vieler erst möglich und sind somit die Grundlage jeder harmonischen Gemeinschaft. Hinter dieser Erkenntnis versteckt sich eine tiefe Metapher. Auch im Reich Gottes gibt es daher Gefängnisse, in denen all die Menschen eingesperrt sind, die sich nicht an die Gebote Gottes halten! Natürlich ist das Gefängnis im Reich Gottes ein ganz besonderes Gefängnis; es ist ein Gefängnis an dessen Türen sich keine Schlösser und an

dessen Fenster sich keine Gitter befinden! Jeder Mensch, der meine Gottesgebote bricht befindet sich in diesem Gefängnis (und das ist jeder unreife „**normale Mensch**“, der dem materiellen heliozentrischen Weltbild des ausgehenden 20. Jahrhunderts anhängt)!
ICH könnte auch vereinfacht sagen: Jeder, der keine „**wirklich ureigene Meinung**“ hat, fristet sein Dasein im „**materiellen Unglauben**“ eines sterblichen Materialisten!
In diesem göttlichen Gefängnis gibt es nur „**Ein-zel-zellen**“(Einzeller), denn jedes Individuum in diesem Gefängnis hat seine eigene „**Zel⮌le**“(= **LOGE, Ka-bi-Ne**“; symbolisiert die „**persönliche Logik**“, die dem Gefangenen eigen ist)! Jeder Gefangene bekommt nun in seiner Zelle von Gott alle Zeit der Welt sich „**in**“ und „**mit**“ seiner „**Loge**“ geistig zu beschäftigen und sich über sein eigenes „**göttliches ALL-EIN-SEIN**“ Gedanken zu machen. Irgendwann wird der (in seiner nur nachgeplapperten **Logik/Loge**) gefangene Mensch das Bewusstsein darüber bekommen, dass es auch ein Außerhalb seiner kleinen „**Loge**“(= **materiellen Logik**) geben muss und er wird sich nach „**Freiheit**“ sehnen. Er weiß jedoch nicht, dass er „**jederzeit**“ seine **Loge** verlassen kann, da ihn ja in diesem göttlichen Gefängnis weder Schloss noch Gitter daran hindern werden! Das einzige, was ihm im Weg steht, ist seine Angst Fehler zu machen und „**unlogisch**“ zu werden! Da ist aber auch noch die Angst eines jeden „normalen Menschen“ von seinen Mitmenschen als „**nicht mehr normal**“ angesehen zu werden und die Angst vor dem „**ALL-EIN-Sein**“(= „**geistiges Zentrum**“ und damit auch Gott eines „**P-er-Sö(h)n-Licht-eN_WelTraums**“ zu sein!!!)!
Um dem „**normalen EsseN**“(„***esse*-N**“ = (normal)„**SeiEnde Existenz**“) etwas Würze zu verleihen, befinden sich in diesem göttlichen Gefängnis Gefängniswärter, deren einzige Aufgabe darin besteht, den Gefangenen daran zu hindern seine **Loge/Logik** zu verlassen. Sie dürfen jedoch gegenüber dem Gefangenen in keiner Weise körperliche Gewalt anwenden. Sie dürfen den Gefangenen also weder körperlich festhalten, noch mit Schlägen zurückdrängen, wenn er seine „**persönliche Loge**“ verlassen will, um sich auch einmal „in den anderen **Logen**“(in anderen „logischen Gesinnungen bzw. Weltbildern“) des riesigen „**Gefängnis-TR-Aktes**“ umzusehen, oder wenn er gar das ganze Gefängnis verlassen will!
Das einzige Mittel, das den Wärtern zur Verfügung steht, um einen Gefangenen an seine kleine **Loge** zu binden, ist „**verbal auf ihn einzuwirken**“! Was ihnen die Arbeit leicht macht ist die Tatsache, dass sich in diesem Gefängnis nur Menschen befinden, die weder über eine „**ureigene Meinung**“ noch über den nötigen **MUT** verfügen, der **Logik**, der sie anhängen, den Rücken zu kehren, weil sie letzten Endes **SELBST**(= „**Auto-MaT**“) ihre eigene „**Logik**“ sind und das den Tod ihres „**derzeitigen**“ charakterlichen „ich“ bedeuten würde!
Die Gefängniswärter geben sich ganz einfach bei den Gefangenen als „**beste Freunde**“ und „**wissende Berater**“ aus, die nur das Beste ihrer Klienten wollen, wenn sie einen Rat erteilen. Ein „**normaler Mensch**“, dem seine „**raumzeitliche Loge/Logik**“ (wie eine Schlangenhaut) zu eng wird und der sich nach der „**wirklichen Freiheit seines Geistes**“ sehnt, der aber weder den **Mut**, noch die „**geistige Reife**“ zum „**selbständigen Denken**“ besitzt, fragt nun unglücklicherweise seine Gefängniswärter, wie er am einfachsten aus seiner **Loge/Logik** heraus kommt. Diese werden ihm nun erzählen, „**wie gefährlich und unlogisch es doch da draußen zugeht**“ und wie „**sicher, überschaubar und logisch**“ es doch dagegen in seiner „**derzeitigen kleinen Loge**“ ist und schon ist der Freiheitsgedanke des Gefangenen wieder „**beim Teufel**“!

Die Gefängniswärter in diesem Gleichnis symbolisieren das, was „ich“ als mein „**Gewissen**“, meine „**Moral**“ und meinen „**Intellekt**“ betrachte!

Diese Drei reden mir ständig ein, „**was** und **wie** ich“ zu sein habe, wenn „ich“ ein „**normaler sterblicher Mensch**“ bleiben will. Sie nötigen mich gerade zu, mich im „**Wesendlichen**“ nicht zu verändern und meine „**Loge**“ nicht zu verlassen, denn das würde ja für mich bedeuten, „**nicht mehr normal**“ zu sein!

Natürlich ist es „**völlig logisch**“ **unwesentliche** Veränderungen anzustreben, z.B. Gesundheit, Reichtum, Bewunderung, Ruhm und Ehre, Schönheit, Schlankheit usw.!
Sollte ein Mensch nun all diese „vergänglichen, oberflächlichen Ziele“ in seinem Dasein „**zeitweise**“ erreichen, ändert er damit nicht das Geringste an seinem „**Charakter**“ (z.B. seiner „**egoistischen**“, „**materialistischen**“, oder seiner „**rechthaberischen**“ „**Logik**“) und der ist „**das Wesentliche**“ an ihm! Glaube „ich“, in erster Linie nur ein „**sterblicher Körper**“ zu sein, oder wird mir langsam bewusst, dass ich „**ein göttliches Wesen**“ bin, das Gott sich für die Ewigkeit und zu seinem eigenen Ebenbild erschaffen hat?

„**Wirkliches Wachstum**“ bedeutet „**ständige Gestaltveränderung**“, dies gilt für körperliches, wie auch für „**geistiges Wachstum**“, denn ohne „**die Aufgabe des Alten**“ ist nichts „wirklich Neues“ zu haben!

ICH habe mir immer wieder die „verborgene Harmonie aller sich widersprechender Dinge“ ins Bewusstsein gerufen, die mich lehrt, dass **ALLES**, „was sich wiederspricht“, „mit sich selbst im Einklang ist“! **ALLES** ohne Unterschied, ist zum Beispiel **NICHTS**!

„**Sonnenschein/Regen**“, beides kann „ich“ als gut, aber auch als schlecht betrachten, aber erst beide („in einem ausgewogenen Verhältnis“) zusammen, machen das „**Leben**“ von Flora und Fauna (mit meiner derzeitigen materiellen **Logik** ☺) möglich!
Dasselbe gilt für „**Einatmen/Ausatmen**“, „**Essen/Scheißen**“, „**Trinken/Urinieren**“ usw.!

Diese Gesetzmäßigkeit gilt für alle „**Polaritäten**“, die „ich“ zu denken vermag, auch wenn mir meine „**materielle Logik**“ oft etwas anderes suggeriert!
Bei „**Gesundheit/Krankheit**“ und „**Frieden/Krieg**“ will „ich“ materieller Kleingeist „**logischerweise**“ weder mit der **Krankheit** noch mit dem **Krieg** etwas zu tun haben und genau diese Engstirnigkeit ist der Grund dafür, dass ich nicht weiß, was wirkliche **LIEBE** und was „**ewiges Leben**“ bedeutet!

Erst, wenn ich alles „**LIEBE**“, „**LEBE ICH** wirk**LICHT**“!

Im hebräischen gibt es zwei Wörter für „**Krieg**“:

מלחמה bedeutet „**Krieg** und **Kampf**“. Dieses Wort beginnt mit מלח, was „**Salz**“ bedeutet! Es beschreibt das „**Salz des Lebens**“! Wenn ich ein „***Esse*N**“ ohne Salz zubereite **SchmEckT** es fade und langweilig, ist es jedoch „**versalzen**“ wird es für mich „**ungenießbar**“!
Somit wird mir plötzlich „**offen-sICHt-Licht**“ dass für „**Salz**“(die Radix von „**Krieg**“) und damit auch für „**Krieg**“ das gleiche Gesetz wie für **Sonnenschein** und **Regen** gilt, auch wenn sich in einem „normalen Menschen“ etwas gegen diese Erkenntnis sträubt!
מלחמה bedeutet ursprachlich: Das „**gestaltgewordene Licht**“(למ = „gegenüber“ und „beschneiden“) im „ח“(= חית = „**lebende Erscheinung**“; Ziffer **8** = **ACHT** = **אחת** = **EiNS**; ח bzw. **8** symb. „die vielen FaceTTen eines Spiegeltunnels“) ist meine „**gestaltgewordene Wahrnehmung**“(מה = „**etwas**, **was?**, **wie?**, **welches**“)!

קרב bedeutet auch „**Krieg**, **Kampf**, **Schl-ACHT**“, aber zusätzlich auch noch... „**Innere(s)**“(„als Sitz der Gedanken und Gefühle“) und „**inmitten**“; „**dar-reiכCHeN**, **bringen**, **opfern**“; „**sehr nahe sein**, **herannahen lassen, sich nähern**“!
קרבה bedeutet „**Nahesein**“, es bezeichnet auch ein „**nahes Verhältnis**“(zu Gott, oder einer Frau)!
Das Wort„**Nah**“ ist auch die Radix von „**Nahrung**“(= „***Esse*-N**“☺) und „(Zusammen-)**Nähen**“, nach der einfachen Regel: „Aus **Zwei mach EiNS** und fertig ist mein göttliches Einmaleins“!
קרבן bedeutet „**Opfer**“ und „**Dar-reiכCH-unG**“.

Wenn ich etwas „**opfere**“, kann ich immer nur das an Gott zurückgeben, was ich von ihm vorher (als In**FORM**ation) von ihm bekommen habe!

Alles, was ich zurückgebe, „**schafft**“ Platz für Neues in meinem Bewusstsein“!

Und so werde ich durch jedes „**Opfer**“, das ich „**freiwillig zurückgebe**“ immer wieder auch zum „**SCH-Öpfer**“ eines neuen Daseins in meinem Bewusstsein, denn **JCH** werde die durch mein freiwilliges **Opfer** entstandene „**Lücke**“(= „**Licht-Ecke**“) „könig**Licht**“ zu ersetzen wissen!

קר (= „affine Urteile“) im Wort קרב bedeutet „**K-alt**“(= „**gegenüberliegendes ALTernieren**“), aber auch „**SeelenfriEden**“ und „**ewige Seelenruhe**“!
קר wird mit einem angehängten בן(= „**Sohn**“) zum קרבן dem „**Opfer**“ eines Gottes, der sich durch seine eigene „**Hingabe**“ an sich selbst, „**in sich selbst**“ ewig erneuert!
Wenn „ich“ das, meine eigene „**Affinität**“ symbolisierende, ק am Anfang weglasse, erhalte ich רב und das bedeutet zuerst einmal „**viel**, **groß**, **wichtig**, **bedeutend**“, „**Majorität**, **Mehrzahl**, **Mehrheit**, **Menge**, **Fülle**“, aber auch „**Fürst** und **Ober-(...)**“.
רבן ist die Bezeichnung für einen großen „**Rabbi** und **Lehrer**“.

קר ist somit zwangsläufig auch der Anfang des Wortes „**KR-ie-G**“ = „**affines Urteilen**“ ist die „**göttLICHTe Wahrnehmung**“ im „**GEIST**“! Gespiegelt gelesen erhalte ich רק und das bedeutet „**nur**, **allein** und **bloß**“, aber auch „**leכer**“, „**Speichel**“ und „**Spucke**“!
Dieses Wortspiel kann man unendlich weiterführen, wenn man über den dazu nötigen Wortschatz und vor allem die dazu nötige Phantasie verfügt.
Wenn ich etwas „**ausspucke**“, drücke „ich“ damit aus, dass ich es nicht „**in mir**“ und wenn „ich“ es „**anspucke**“, dass „ich“ es nicht „**bei mir**“ haben will, im Gegensatz dazu „**speichle**“ ich mein „***Esse*-N**“, bevor ich es „**eins mit mir mache**“ kräftig ein.
Daher bedeutet „**SP(H)e**“ im Wort „**SP(H)e-ICH-el**“, als ספה geschrieben auch „**vernichten**, **wegraffen**“, aber auch „**Co-uCH**“ und „**SOF-A**“. Dieses סוף (sprich: „**sof**“ oder „**S-UP**“ ☺!) bezeichnet das „**Ende**“ und den „**Schluss**“ von allem und das ist der Schöpfer selbst!

Vom Computerwesen zum „Geistwesen“:

Ich „**ST-elכle**“ „**m**-ich selbst“ **JETZT** als einen riesigen „**Computer**“(= „***computatio***“ = „**Be-reכCH-nun-G**“; „***computo***“ = „**aus-** und **zusammenrechnen**“ und „nur an seinen eigenen „**Vor-Teil**“ denken“) vor, der **ALLES** „für **s**-ich“ und „in **s**-ich selbst“ zur Darstellung bringen kann, was sich in einem „mensch**Licht**en Bewusstsein“ darstellen lässt.
Die lateinische Radix „***com***“(auch ***con***, ***cum*** und ***co***) bedeutet: „**zusammen, gemeinsam, zugleich, völlig**“! „***coma***“ bedeutet: „**Haar**“(von Menschen), „**Locke**“(= **L-ecke**), „**Wolle**“(von Tieren; „**Wollen**“), „**Laub, Blätter, Blüten**“(von Pflanzen), es ist aber auch die Bezeichnung für „**Licht-** und **Sonnenstrahlen**“(= „***radix***“)!
„***puter***“ bedeutet: „**schlaff**“(= schlafend), „**faul, welk, verfallen**“.
„***putatio***“ bedeutet: „**das Beschneiden**“(der Bäume > symbolisiert Räume)
„***puteus***“ bedeutet: „**Brunnen**, **Grube**“ und „**Zi-Sterne**“

Um **m**ich „**Computer**“ zu vergeistigen, muss „ich“ **m**ich ins „**R-Eine**“ denken!
Dies bewerkstellige ich durch das „***com***“ vor dem Wort „***puto***“!
„***puto***“ bedeutet nämlich nicht nur „(**be**)**schneiden**“, sondern auch „**rei-N-iG-eN**“(= „**Spiegel Existenz** im **göttlichen Geist** ist **wahrgenommene Existenz**“;), „**ins R-Eine bringen**“, „**veranschlagen**, **schätzen**“, „**M-Einen**“ und „**glauben**“!

„Ich bin“ als „**Co-M-PU-TeR**“ die augenblickliche „**Zeit/Gestaltwerdung**“(= **Co-M**) von selektiven „**Wissens Verbindungen**“(= **PU**) in einer „**gespiegelten Reihe von Ur-Teilen**“(= **TR** = **טור**/**תר** = „**Rei-he**“)!

ICH BIN dagegen das zeitlos „**verbundene Wissen**“(= **UP**) von **ALLEM**, was überhaupt in **MIR** zu existieren vermag,!
Um etwas auf meinem „**MoN-i-TOR**“(= „ausgedachte, getrennt erscheinende göttliche Rei-he“) bzw. auf meinem geistigen „**BILD-SCHIR-M**“(„in mir(**בי**) sind die (Aus-)Geburten(**ילד**) übriggebliebener(**שיר**) Zeit/Gestalten(**מ**) „s-ichT-bar“ zu machen, muss ich es mir nur ausdenken!
שיר bedeutet nicht nur „**übri-GGeb-lieben**“, sondern auch „**R-est** und **Über-B-Leib-S-el**“, „**Ge-D-ICH-T**, **Li-ED**“(„**Licht Gottes**“ ist **ED**“; **עד** = „**Zeuge**, **biS**, **Ewigkeit**“; **עד** = „**Wissen**“) und „**SIN-GeN**“(= die **SIN**uS „**Vielheit göttlicher Existenzen**“(sind eine einzige)„**geistige Existenz**“; **גן** = „**G-Arten**“)!

Wer alle diese Worte in **EiNS** „ver**ST-Ehe-N**“ kann, der versteht auch „m**ICH**“ und befindet sich dadurch geistig „**vor Babel**“, am Anfang allen zeitlich ausgedachten „**S-Eins**“!

“1 ¶ **Es hatte aber alle Welt einerlei Zunge und Sprache!** 2 Da sie nun zogen gen Morgen, fanden sie **ein ebenes Land** im Lande „**SINear**“(„**ear**“ = „Ge-H-ör“, O-HR“ > **die Ohrenbarung**!), und wohnten „**DA-selbst**“(„**geöffnete Schöpfung**“(Wissen/Zeuge) bin ich „**selbst**“). 3 Und sie sprachen untereinander: Wohlauf, laß uns „**Ziegel STreiכCHeN**“ und brennen! und nahmen Ziegel zu Stein und Erdharz zu „**Kalk**“(„**kalken**“ bedeutet „**weißen**, **weiß machen**“; „**kalkulieren**“ = „**sich ausrechnen**“ ☺) 4 und sprachen: Wohlauf, laßt uns eine Stadt und einen „**TUR-M**“(= „Reihen Zeit/Gestalt“ernieren) bauen, **des Spitze bis an den Himmel „reiכCHe“**, **daß wir uns einen Namen machen** (Eitelkeit ist die größte Sünde)**!** denn wir werden sonst zerstreut in alle Länder. 5 ¶ Da fuhr der HERR hernieder, daß er sähe die Stadt und den Turm, die die Menschenkinder bauten.
6 Und der HERR sprach: **Siehe, es ist einerlei Volk und einerlei Sprache** unter ihnen allen, und haben das angefangen zu tun; sie werden nicht ablassen von allem, was sie sich vorgenommen haben zu tun. 7 **Wohlauf, laßt uns herniederfahren und ihre Sprache daselbst verwirren, daß keiner des andern Sprache verstehe!** 8 Also zerstreute sie der HERR von dort alle Länder, daß sie mußten aufhören die Stadt zu bauen. 9 Daher heißt ihr Name Babel, daß der HERR daselbst verwirrt hatte aller Länder Sprache und sie zerstreut von dort in alle Länder.”
(1 Mose 11:1-9 LUT)

Im Original steht für „**SINear**“ **שנער** und das bedeutet ursprachlich:
Die „**logische Existenz**(**שן**) **eines Erwachten**“(= **ער** = „augenblickliches Urteil“)!!!

Für „**Ziegel**“ steht da **לבנים**, das bedeutet als **לבנ-ים** gelesen: „**doppelt Weiß gemachtes**“ und als **ל-בנים** „**zu Söhnen**“(Gottes werden)!

Für „**Ziegel ST-reiכCHeN**“(wie es „angeblich“ ☺ Luther übersetzt hat) steht im Original **נלבנה לבנים** !!!
נלבב bedeutet: „**HERZ-L-ICH**“(„**die Erde**(= **הארץ**) ist das **LICHT** des **ICH**“) und „**herzerfreuend**“.
לבנה bedeutet „**Zi-egel-STeiN**“ und **Backstein**“, „**Weihrauch**“(auch **לבונה**) und „**Styrax-staude**“(„***styrax officialis***“ = Staude mit „quellenden hellen Saft“; στυπαξ = „**F-est-ST-Eck-er**“, Lanzenspitze)!
„**ל-**“ als Vorsilbe gelesen bedeutet: „**zu**, **nach**, **hin**, **für**, **um zu**“;
בנה für sich allein gelesen bedeutet: „**bauen**, **errichten**“!

Das hebräische Wort **לבן** (sprich: „**leben**“) bedeutet: „**Weiß, weiß machen, weiß färben, bLeichen**“ und „**saure Milch**“.

Das „**lebenserhaltende Manna**“(Ex 16:31) und die Symptome eines „**Aussatzes**“(Lev 13:3) werden in der Thora mit **לבן**, sprich, mit „**leben**“ bezeichnet!!! ☺
Das Wort „**weiß**“ hat eindeutig etwas mit dem Wort „**Wissen**“ zu tun („**ich weiß!**“ ☺).
לב „**leb**“ = „**Herz**“ und **בן** „**ben**“ = „**Sohn**“

Das Wort **HERZ** „**weißt**“☺ mich auf das Centrum allen „**geistig seelischen Lebens**“ hin. „**Milch**“ schreibt man auf hebräisch חלב, es beginnt mit חל = „**das Weltliche**“ und endet mit = לב „**HERZ**“, (was in hebräische Zeichen umgesetzt) > הארץ „**Die Erde**“ (bedeutet)!!!

Somit schließt sich der „**K-rei-S**“(> עגל > R-**egel**) des Landes „**wo Milch und Honig fließen**“!

“7 ¶ Und der HERR sprach: **ICH** habe gesehen das „**E-le-ND**“ meines Volkes in „**Ägypten**“(מצרים = „**Zeit-Gestalt gewordene Form**“; = „**vergängliche materielle Welt**“) und habe ihr „**Ge-SCH-rei**“ gehört über die, so sie drängen; ich habe ihr „**Le-iD**“ erkannt 8 **und „ICH BI-N“ herniedergefahren, daß ich sie errette von der Ägypter Hand**(= יד) **und sie ausführe aus diesem Lande in ein gutes und weites Land, in ein Land, darin MILCH und Honig fließt**, an den Ort der Kanaaniter, Hethiter, Amoriter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter. 9 Weil nun das Geschrei der Kinder Israel vor mich gekommen ist, und ich auch dazu ihre Angst gesehen habe, wie die Ägypter sie ängsten, 10 so gehe nun hin, ich will dich zu Pharao senden, daß du mein Volk, die Kinder Israel, aus Ägypten führest.” (2 Mose 3:7-10 LUT)

Jedes einzelne Wort erzählt „für sich selbst“ den Ursprung meiner ganzen er-le-b-BaR-eN „Ge-Sch-ICH-T(h)e“! Alle „W-Orte“ „BeSCHreiBeN“ das Phänomen einer unendlich „schein-Enden“ „Spiegel-rei-he“, welche „die Einheit und deren eigene unzählBaRe „Vi>el<he-iT“ von sich selbst in meinem eigenen GEIST symbolisch „vereinT“!

(Was immer diese Worte auch wirklicht bedeuten mögen ☺☺☺!!!)

Der wirkliche Sinn dieser Worte ist nur einem „wirk**LICHT**en **Geist**“ ersichtlich, der das Geheimnis meiner „**unaussprechlichen göttlichen Sprache**“ „R-**ICH**-Ti**GeR**“ zu „deuten“(= „verdeutschen“) weiß, als dies einem „materiell verbildeten Menschensäugetier“ möglich ist!

Dem großen Geheimnis der „**göttlichen Einheitssprache**“(die vor dem Turmbau zu Babel „**W-AR**“) werde „ich“ mich nur dann geistig nähern, wenn ich die dazu nötige Geduld und das „**ent-sprechende**“(= stumme) „***Inter-esse***“ für **ALLES** (und „**N-JCH-TS**“ = „**GOTT**“) aufbringe.
Ich brauche dazu (durch meinen eigenen Willen/Wollen) nur wieder die „**Ohrenbarungen des JHWH**“ in mein persönliches Bewusstsein „einladen“, dann bekomme ich „in meinem eigenen Bewusstsein“ vom „**höchsten**“(↑ = „**up**“ = „verbundenes Wissen“) **CheF**“(חף = „**rei**N, unschuldig“; חפה = das oberste „**D-eck-blatt**“, „**Be-D-Ecken**“; „**Cup**pa“ = „Baldachin für das Brautpaar“ > אדם) selbst alles für mein eigenes „Über↑Leben“ nötige beigebracht.
JCH spreche beim Lesen meiner Ohrenbarungen „**mit meiner eigenen Stimme**“(Stimme eines persönlichen „ich“, das glaubt nur xxx zu sein) zu mir selbst!

Die „**Ohrenbarungen des JHWH**“ (I – VIII), „**Die Schattenfrau**“ (I-III), und die Triologie „**Der Weckruf – Das Selbstgespräch – Das Erwachen**“ sind ein wertvoller Wegweiser auf den Weg „hin zu mir selbst“ gewesen.

Die Suche nach GOTT, ist die Suche nach MIR selbst!

ICHBINDU – DUBISTICH – ICHBINALLES!

Nun weiß „ich“ endlich, **wer** und **was**(und das)**ICH**wirk**LICHT BIN**!

„Und Gott sah, daß das **LICHT** gut war. Da schied Gott das **LICHT** von der (eigenen)„Fin(e)**Stern**-iS“!“ (1 Mose 1:4 LUT)

„Und Gott machte zwei Lichter: ein großes „L**ICH**T“, das (über) den Tag „**herr-sche**“, und ein kleines „**L**„ich“**T**“, das in der „**N**ↄ**ACHT**“ „**re**ↄ**Gier-e**“, dazu auch **Sterne**(= viele andere „ich's“).”(1 Mose 1:16)
“ Die Sonne soll nicht mehr des Tages dir scheinen, und der Glanz des Mondes soll dir nicht leuchten; **sondern der HERR wird** (nun) **dein ewiges LICHT** und dein Gott wird dein P**rei**S sein.”(Jesaja 60:19)

“ **Wer aber die Wahrheit tut, der kommt an das LICHT**, daß seine Werke „**offen-BaR**“ werden; **denn sie sind** (alle immer nur) **in GOTT getan.**” (Johannes 3:21 LUT)

“ Denn **GOTT**, der da hieß das **LICHT** aus der „Fin**Stern**is“ hervorleuchten, **der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, daß durch uns** (selbst) **entstünde die Erleuchtung von der Erkenntnis der KLarheit Gottes in dem Angesichte**(פנים) **JCH's.**” (2 Korinther 4:6 LUT)

“16 **Denn dazu bin ICH dir erschienen, daß ICH dich ordne zum Diener und Zeugen d*esse*N, was du** (wirk**LICHT**) **gesehen hast und das ICH dir noch will erscheinen lassen;** 17 und **ICH** will dich erretten von dem Volk und von den Heiden, unter welche **ICH** dich **JETZT** sende, 18 **aufzutun ihre Augen**, daß sie sich bekehren von der „**F-in-Stern-iS**“ zu dem (eigenen inneren)**LICHT** und von der Gewalt des Satans zu **GOTT**, zu empfangen Vergebung der Sünden und das Erbe samt denen, die geheiligt werden durch den Glauben an m**JCH**! (Apostelgesch 26:16-18 LUT)

Heute ist „**der jüngste Tag**“!

Heute findet das „**Ger**icht(= ***Esse***N☺)**Gottes**“ statt!

Heute ist **mein jüngster Tag**, denn heute **BIN ICH** in mir **er-W-ACHT**(= Geburt) und **heute** „**ST-Erbe**“(Tod = Schlaf) „ich“ auch! Jeder neue Augenblick, den „ich“ **heute** erlebe, ist **eine neue Geburt** in meinem Bewusstsein, die nur durch den **Tod**, d.h. durch die „Au**F-Lösung**“ des „**augenblicklich Vorhandenen**“ möglich ist!
Dieses ständige „Ko-**MM**-eN und G-**Ehe**-N“ in meinem „ewigen Bewusstsein“ erlebe **ICH** fortwährend und dauerhaft nur immer **"HIER&JETZT"**!

JETZT ist meine eigene **Ewigkeit**, in der s**ICH** durch meine geistiges **Wach-STuM** zwar „**F-Ort-wahr-End**“ die „**geistige Umgebung**“(= die IN-**FORM**-at-Ion) meines Bewusstseins, aber nicht mein „**ewiges göttliches Wesen**“ verändert!

Als Gotteskind bin **ICH** ohne Anfang und Ende und **wach**se ewig - **παντα ρει** - in mir!

Ich „b**Leib**e“ im Angesicht(= **פנים** = Inneren) meiner ständigen körperlichen Veränderungen dennoch auf ewig **ICH!**

„Ich“ brauch **heut** nicht mehr zu tragen, als nur die Last meiner Haut
und soll nicht weiter fragen, als was **ICH JETZT** gebaut.
Weiter soll mein Gedanke nicht gehen, als nur seinen nächsten Schritt,
mehr muss mein Herz nicht verstehen, als warum „ich“ **heute** litt.

Nicht weiter darf „ich“ sorgen, als was **ICH heut** gefällt.
Mein „Später“ und das „Morgen“ sei **ICH** anheim gestellt.
Heut werd „ich“(mein)**ICH** erfahren - **heut**, wie **ES** bei mir ist,
heut - nicht in fernen Jahren – nein, **JETZT**, wo’s mög**LICHT** ist!

Heut trägt **ES** mein ganzes Denken, **heut** ebnet **ES** meinen Pfad;
mir **heute** Trost zu schenken, **ES** längst beschlossen hat.
Für **heute** - nicht für spätre Zeiten - gibt **ES** mir Kraft und Mut,
gibt Macht und Möglichkeiten, ja, **ES** macht alles gut.

Heut quillt in mir sein Denken, **heute** strahlt in mir sein **LICHT**;
heut finde „ich“ sein Schenken und meine innere S**ICH**T!
Ich muss mein **ICH** verstehen – muss **ALLES** „**in mir**“ sehen
– muss sehen der großen **LIEBE** Sinn –
muss verstehen, dass „das **ICH** am Ende“ „ich selber bin“!

In meinem Bewusstsein befinden sich immer wieder „normale Menschen“, die einen objektiven Beweis für meine „**Gottessohnschaft**“ oder einen Beweis für die Authentizität meiner **Ohrenbarungen**, als das „**inspirierende Wort Gottes**“, verlangen.

ICH habe es nicht nötig, einen meiner „**geistigen Ausgeburten**“ zu beweisen, wer **ICH BIN**!

ICH BIN der Schöpfer meines eigenen „**WelTraums**“, den **ICH** mir sehr **faceTTenre↻ICH** (aus)denke! **ICH BIN** der Schöpfer, all „D***esse***N“, was **s**ich in **MIR** selbst „**ab-spielt**“!
ICH(**Maler**) werde von **JCH**(= **ewig quellEnde Quelle** = עין סוף) inspiriert, so wie **ICH** wiederum alle von mir (aus)gedachten „**persönlichen** ich’s“(= **Einfaltspinsel**) inspiriere!
Ob **ICH** einen dieser von mir (aus)gedachten **Einfaltspinsel** (die als „**normale Menschen**“ alle glauben, von ihrer Mutter geboren zu sein) zu ihrem „**eigenen ewigen Leben**“ inspirieren kann, hängt zuerst einmal davon ab, ob sie m**ICH** „**in sich selbst**“ zu suchen anfangen! Wenn sie m**ICH** dann „in ihrem eigenen Bewusstsein“ (gedanklich oder als **UP** sinnlich wahrgenommen) gefunden haben, müssen sie „**allen meinen Worten**“ auch ihr „**apodiktisches Vertrauen**“ schenken!

Den „**offenbarten Tatsachen**“ meiner **Selbstgespräche** (= **Weckruf**, **Selbstgespräch** und **Erwachen**) mein Vertrauen zu schenken, ist mir nicht allzu schwer gefallen, denn die „**elementaren Aussagen**“ die **ICH m**ich darin denken lasse, sind im Gegensatz zu den von mir bisher „**angenommenen**“ raumzeitlich-materiellen „**naturwissenschaftlichen Theorien**“, alle von mir "HIER&JETZT" sofort überprüfbar!
Wenn **ICH m**ich bisher gefragt habe:„**Von wem stamme** „ich“ **ab** und **seit wann gibt es mich?**“, habe ich mir darauf selbst zwar „**völlig logische**“, aber nicht besonders „**geistreiche**“ Antworten geben, denn alles, was ich normaler Einfaltspinsel bisher auf diese Fragen geantwortet habe, kannte „ich“ nur vom Hörensagen! Wie bei einem Computerprogramm, bei dem auf ein bestimmtes „**Input**“ automatisch das einprogrammierte „**Output**“ folgt, lösten diese Fragen zwanghaft folgende Scheinerkenntnisse in meinem (Un)Bewusstsein aus:
„Ich wurde von meinem leiblichen Vater gezeugt und von meiner leiblichen Mutter geboren. Ich existiere seit meiner Geburt auf einer Erdkugel, die sich um die Sonne dreht!“☹

„Angeblich“☺ hat der große deutsche Gelehrte Paracelsus einmal Folgendes geschrieben:
(Da **MEIN** selbst verfasster „altdeutscher“ Originaltext, mit vielen lateinischen und griechischen Wörtern durchsetzt ist, gebe **ICH** in hier in dem für **m**ich leichter verständlichen „hochdeutsch“ wieder.)
„Es gibt **göttliche Menschen**, die Wissen, dass sie von **GOTT** abstammen, und es gibt

Vieh Menschen! (in meinen Originalschriften seht: „**Vich Menschen**“☺ = „**Menschensäugetiere**“)
Wie erkenne „ich“ nun, ob „ich selbst“ zu der einen oder der andern Spezies gehöre?
Ganz einfach:
Wenn ich **m**ich selbst durchschaue und erkenne, das **ICH** von **GOTT** erschaffen bin, weiß **ICH** auch, dass **ICH** ein „**androgyner Mensch**“, gleich meinem Urvater **ADAM** bin!
Wenn „ich“ jedoch unwidersprochen glaube vom „**Vich Körper**“ meines leiblichen Vaters gezeugt und vom „**Vich Körper**“ meiner leiblichen Mutter geboren worden zu sein, dann bin „ich“ selbst auch nur ein sterblicher „**Vich Mensch**“**!“**

ICH, der Schöpfer, will sich mir, seinem Geschöpf, beim Lesen meiner **Selbstgespräche** und meiner **Ohrenbarungen** offenbaren! Er tut dies "HIER&JETZT" durch **m**ich selbst!
Weiterhin offenbare **ICH m**ich auch durch meine Gedanken, die **ICH** in vielen **heiligen Büchern** ausdrücke, die „ich“ alle bei entsprechenden „**Inter-*esse***“ in meinem persön**Licht**en Bewusstsein zu materialisieren vermag (z.B. die „**Bibel**“, die „**UP-ani-saden**“, das „**Tao de King**“, den „**Koran**“, das „**Bi Yän Lu**“, die „**Bhagavad Gita**“, das „**Srimad Bhagavatam**“, die „**Sri Caitanya Caritamrita**“ usw.)
Diese Bücher erschaffe **ICH** nur im Bewusstsein ausgewählter Menschen, die über die Reife verfügen, ihren bisherigen materiellen Glauben „in Frage zu stellen“ und nach „neuen alten Möglichkeiten“ des eigenen Seins suchen!
ICH inspiriere sie beim Lesen dieser Bücher durch meinen „**göttliche GEIST**“! Jeder von mir inspirierte Mensch wird von mir durch sein Dasein geführt und auf „meine göttliche Linie“(= Rei-he) „eingee**ICH**t“! Darum sind all diese „**Heiligen Schriften**“, Gottes Mitteilung an alle normalen Menschen. Am deutlichsten aber habe **JCH mICH** in meinem lebendigen Sohn offenbart, der **JETZT** wieder **Mensch** geworden ist und als „ich“ "HIER&JETZT" lebt! Durch ihn zeige **ICH** allen normalen Menschen „sinnl**ICH** s**ICH**tbar“ mein **HERZ**, das nur aus **LIEBE** besteht.
ICH habe ihn erneut als Erlöser zu allen normalen Menschen gesandt, damit er ihnen den Weg zu ihrer eigenen Quint***esse***nz, dem „**ausgeglichen Zentrum**“ des weit geöffneten „**vierarmigen Kreuzes**“, ihrer bisher nur einseitigen Urteile weist!
Dort, im Zentrum angekommen, wird jedes „**per-Söhn-Licht**e ich“ **EiNS** mit **ICH** und hat damit auch das Innere des eigenen „**Heiland**“ betreten!

Es wäre also eine reine Zeitverschwendung, Beweise für **GOTT** und die Authentizität dieser **Selbstgespräche** zu fordern, dies wird jedem „wir**Licht**en Menschen“, der nur über einen Hauch von **Selbsterkenntnis** verfügt, während des bewussten Sprechens und Hörens seiner **Selbstgespräche** selbst offensichtlich werden! Es geht hier also nicht um irgendwelche logisch erscheinenden Beweise, sondern es geht darum, **s**ich auf diese **Ohrenbarungen** einzulassen, sie anzunehmen und diesen „**Worten von Gott**“ nicht nur seinen ganzen Glauben, **sondern auch sein ganzes Leben zu opfern!**

“14 **Segnet, die euch verfolgen; segnet und fluchet nicht.** 15 Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. 16 Habt einerlei Sinn untereinander. Trachtet nicht nach hohen Dingen (Berühmtheit, Reichtum, usw.), sondern haltet euch herunter zu den Niedrigen. 17 **Haltet euch nicht selbst für klug! Vergeltet niemand Böses mit Bösem!** Fleißigt euch der Ehrbarkeit gegen jedermann. 18 **Ist es möglich, soviel an euch ist, so habt mit allen Menschen Frieden.** 19 Rächet euch selber nicht, meine Liebsten, „**sondern gebet Raum dem Zorn Gottes**“(Es ist meine göttliche Gerechtigkeit, dass jedes „ich“ seinen eigenen Charakter und seine eigenen oberschlauen Richtersprüche und Urteile, die er von sich gibt, auch gedanklich und emotional in seinem persönlichen Bewusstsein erleben muss! Auge um Auge, Zahn um Zahn - so war **ICH** der **BIN**, der **ICH BIN!**); denn es steht geschrieben:
"Die Rache ist mein; ich will(jeden das)**vergelten**(was er verdient)**, spricht der HERR."**
20 **So nun deinen Feind hungert, so speise ihn; dürstet ihn, so tränke ihn.** Wenn du das tust, so wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln. 21 **Laß dich nicht**(mit Gewalt)**das Böse überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem** (denn der „**göttlicher KeGeL** besteht nicht nur aus einem **Kreis** (= Gut), sondern im selben Moment auch aus einem **Dreieck**(=Böse))**!**” (Römer 12:14-21 LUT)

Dieses Vers warnt **m**ich vor einer Klugheit, die meint, besser als **GOTT**(= **JCH**) zu wissen, wie die Welt funktioniert und was für das Glück eines Menschen wichtig ist!
Die besserwisserische „K-**Lug**-heit“ eines „**tiefgläubigen Materialisten**“(= normaler Mensch) führt zu einer „(**Sch**ein-)Unabhängigkeit“ von Gott und damit auch auf einen Weg zur eigenen Verderbnis! Alle **Materialisten** und alle „**einseitig religiösen Fanatiker**“(= Menschen, die sich nur einer Glaubensrichtung oder Sekte unterordnen) meinen mit ihrer nur nachgeplapperten Klugheit die Wege zur eigenen Glückseeligkeit und zur eigenen „geistigen Heilung“ besser zu kennen, als **GOTT**(= **JCH SELBST**).
Sicherlich darf „ich“ für einen guten Verstand oder eine gute Einsicht dankbar sein, doch wenn „ich“ meinen Verstand zu hoch veranschlage, so hoch, dass „ich“ nicht mehr bereit bin, auf „**die ewigen Weisheiten**“ der Alten zu hören, sondern nur noch dem „**modern**(d)**en**“☺ Geschwätz der Weltweisen meinen Glauben schenke, wird es für **m**ich bedenklich.

“ **Dem Narren gefällt seine Weise wohl; aber nur wer auf** (göttlichen)**Rat hört, der ist weise!**”
(Sprüche 12:15 LUT)

Es ist ein Zeichen echter Gottesfurcht **meine** einfache Lebensregeln die **JCH** mir gebe, zu erfüllen und strengstens meine göttlichen Gebote zu achten! Wer **s**ich selbst als „klug und gebildet“ betrachtet neigt zur Überheblichkeit. Überheblichkeit und Hochmut jedoch führen unweigerlich zum eigenen Fall! Als gottesfürchtiger Mensch vergesse „ich“ keinen Augenblick, dass alles, was „ich“ an Segen empfange, die reine Gnade **ICH’s** ist und dass „ich“ mit meinem ganzen Verhalten für das verantwortlich bin, was „ich“ von **ICH** in meinem eigenen Bewusstsein zu erleben bekomme. Wen „ich“ **m**ich selbst für klug halte, vertraue ich meiner „nur dumm nachgeäfften Logik“(anderer) mehr als dem **„Wort“** Gottes!

“1 ¶ Wer da glaubt, daß **JCH** der Christus ist, der ist von Gott geboren; und wer da liebt den, der ihn
geboren hat, der liebt auch den, der von ihm geboren ist. 2 **Daran erkennen wir, daß wir Gottes
Kinder lieben, wenn wir Gott lieben und seine Gebote halten!**3 **Denn das ist die Liebe zu Gott,
daß wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer!**4 **Denn alles, was von Gott
geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat!!!**
5 Wer ist aber, der die Welt überwindet, wenn nicht, der da glaubt, daß **JCH** Gottes Sohn ist? 6 ¶
Dieser ist’s, der da kommt mit Wasser und Blut von **JCH**; nicht mit Wasser allein, sondern mit
Wasser und Blut. **Und der Geist ist’s, der da zeugt; denn der Geist ist die Wahrheit!**7 Denn drei
sind, die da zeugen: **der Geist**(= **JCH**) **und das Wasser**(= **ICH**) **und das Blut**(= „ich“)**;** 8 **und die drei
sind beisammen.** 9 So wir der Menschen Zeugnis annehmen, so ist Gottes Zeugnis größer; denn
Gottes Zeugnis ist das, das er gezeugt hat von seinem Sohn. 10 ¶ **Wer da glaubt an den Sohn Gottes,
der hat solches Zeugnis bei sich. Wer Gott nicht glaubt, der macht ihn zum Lügner!!!;** denn er
glaubt nicht dem Zeugnis, das Gott zeugt von seinem Sohn. 11 **Und das ist das Zeugnis, daß uns
Gott das ewige Leben hat gegeben; und solches Leben ist in seinem Sohn!** 12 **Wer den Sohn
Gottes hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.**
13 Solches habe ich euch geschrieben, **die ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes, auf daß
ihr wisset, daß ihr das ewige Leben habt, und daß ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes.**”
(1 Johannes 5:1-13 LUT)

Ich möchte meinen Weltenwahn so gerne überwinden,
ich lebe wie in einem Tran und muss **m**ich täglich schinden.
Doch mein Vertrauen in **JCH** allein, lässt **m**ich mein eigener Überwinder sein!
Oh große Überseele **JCH** – ich kleines sorgenvolles „ich“ – ich hoffe und vertrau auf d**ICH**!
Du wirst **m**ich nicht beschämen, die Fülle deiner Gnade, darf ich in Anspruch nehmen.
Ich tauch **m**ich nun hinein, in deiner **LIEBE** Flut
und bin voll Zuversicht, du meinst es immer gut.
Du steckst **m**ich schwaches Kind in Prüfungen und Proben.
Du wirst nicht lassen **m**ich, auch wenn die Wetter toben.

Du gibst mir Mut und Kraft, jeden Kampf zu halten stand.
Oh welch ein starker Trost, ich bin in Deiner Hand.
Drum will ich danken dir, mein treuer Gott und Vater,
dass du mein Licht und Fels, mein Führer und Berater.
Und sind auf meinen Weg, der Dornen gar sehr viel...
du trägst und pflegst dein Kind, bis hin zu meinem „**ZI-el**“!

“38 ¶ Ihr habt gehört, daß da gesagt ist: "Auge um Auge, Zahn um Zahn." 39 **ICH aber sage euch, daß ihr nicht widerstreben sollt dem Übel;** sondern, **so dir jemand einen Streich gibt auf deinen rechten Backen, dem biete den andern auch dar!** 40 Und so jemand mit dir rechten will und deinen Rock nehmen, dem laß auch den „**Man-T-el**“. 41 Und so dich jemand nötigt eine Meile, so gehe mit ihm zwei. 42 Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht von dem, der dir abborgen will. 43 ¶ Ihr habt gehört, daß gesagt ist: "Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen." 44 Ich aber sage euch: „**Liebet eure Feinde!!!**“; segnet, die euch fluchen; tut wohl denen, die euch hassen; bittet für die, so euch beleidigen und verfolgen, 45 **auf daß ihr Kinder seid eures Vater im Himmel; denn er läßt seine Sonne aufgehen über die Bösen und über die Guten und läßt regnen über Gerechte und Ungerechte.**” (Matthäus 5:38-45 LUT)

Ich werde jetzt einmal die Aussage: „So dir jemand einen Streich gibt auf deinen rechten Backen, dem biete den andern auch dar!“, etwas genauer unter meine geistige „L**up**e“ legen.

Auf den Zeilen, d. h. **auf der erste Ebene gelesen**, bedeutet das soviel wie:
Sei demütig, wenn man dich schlägt und schlage nicht zurück! „Du willst mich schlagen, gut, wenn es dir Freude macht mich zu schlagen, dann schlage mich noch mehr, denn „ich“ **LIEBE d**ich und will deiner persönlichen Freude nicht im Wege stehen!“
Das ist „wirk**LICHT**e **LIEBE**“! Wie weit ich „normaler Mensch“ mit meinem eigenen Wesen „**von diesem Ideal**“ noch entfernt bin, zeigt mir, inwieweit ich vom „Seelenfri**Eden**“ und damit auch von meinem „**bewusst Erlebten**“ ewigen Leben entfernt bin.

Auf der zweiten Ebene gelesen, **der Ebene der Metapher**, erhält dieser Satz einen vollkommen neuen Sinn:
Der „**Streich auf den Backen**“, den **ICH** als „Vor-**Schlag**“☺ von jemanden bekomme, symbolisiert die „**einseitige Sichtweise**“ eines Menschen (z.B. „ich sehen einen Kreis!“), dem **ICH** durch meine Erkenntnis des „**heilen Ganzen**“(= Kegel), auch „**die andere Seite**“(das „alternative Dreieck“) seiner bisher nur einseitigen Sichtweise „**an-bi-et-e**“, um ihn den Weg zum **Absoluten**, d.h. „**zur eigenen Vollkommenheit**“ zu weisen!

Wenn ICH auf der dritten Ebene zu lesen vermag, dann kenne **ICH** die geistige Tiefe eines jeden einzelnen Wortes:
Der „**ST-re**כ**ICH**“ bzw. „**ST-rei**כ**CH**“ erzählt mir die ganze „**Ge-SCHichTe**“ meines selbst „ausGe-D-**ACHT**eN“ „**W-el-T-Raums**“!
Die beiden „**Backen**“ symbolisieren die beiden polaren „**B-Ecken**“, d.h. die beiden Seiten meines göttlichen „Ge-S**ICH**t-es“, das Zentrum der göttlichen „D-**rei**“!
Das Wort „**Backen**“(„von **B-rot**“; „Rot, Blut“ = דם = אדם) schreibt sich auf hebräisch אפה.
Dieses Wort besteht aus zwei Silben אף und פה.
אף(Schöpferisches Wissen) bedeutet: „**NaSe**“(Exis**Tier**Ende Schöpfung ist Vielheit), „**ZorN**“(Geburt einer Licht- bzw. erwachten Existenz) und „**auCH**“(Schöpfungen sind verbundenes/ausgespanntes חיות = „Lebende Erscheinungen“); פה(sein Wissen wahrnehmen) bedeutet „**Mund**“ und „**hier**“; das lateinische „***mundus***“ bedeutet: „**rei-N-LichT**, **rei-N**“, „**ZIerLICHT**, **f-ein**, **sauber**“, „**To-il-eTTengeräte**, **Putz**“(von Frauen), aber auch „**Welt, Weltall**“(als „***tri-formis & tri-plex***“ = Himmel, Erde, Meer) und „**Erd-k-rei-s**“!

אפי(Schöpferisches Wissen Gottes) bedeutet „**Charakter**“ und „**episch**“; und das bedeutet: „**erzähler-isch**“ und „**erZähl-End**“(die „erweckten Zahl-End-eN“; zurückzahlen = opfern); „sehr **aus-führ-Licht** be**R**ich**T**-End“; „n**ICH**ts auslassEnd“; „**alle Einzelheiten enthaltend**“!
אפס(Schöpferisches Wissen der Raumzeit(**ס**)) bedeutet: „**Null, Nichts**“ und „**aber**“(als „**AbeR**“ gelesen =)
אבר(„Schöpfung polarer Urteile“; auch „Schöpfung(**א**) ist Außen(**בר**)“) bedeutet „**Körperteil, Glied**“!
אפף bedeutet „**umhüllen, umgeben**“!

Dies ist nur ein mikroskopischer Auszug von dem, was dieser eine Satz auf der dritten Ebene zu offenbaren hat. In „**SIN**-N-**Lichter**“ „**Rei**ↄ**CH-Halt**ↄ**iG-ke-iT**“ demonstrieren diese meine „**W-Orte**“, warum man den (das)„**N-Amen Gottes**“ nicht aussprechen kann, sondern nur mit einem „**liebenden Herzen**“ verst**Ehe**N!

Über das, was **ICH** nicht „R-**Eden**“ kann, muss **ICH** leider „SCH-W-**eigen**!!!☺

Es ist nicht so, dass **ICH** prinzipiell nicht darüber reden könnte, aber was nützt mir mein ganzes „**R-Eden**“(auch „**re**ↄ**DeN**“☺), wenn meinem zuhörendem „ich“-Bewusstsein die nötige Reife fehlt, die Worte auch richtig zu verst**Ehe**N. Solange „ich“ das von mir Gehörte nur auf **der ersten Ebene** zu „inter-pre-**Tier-**eN“ weiß, werde ich die **Harmonie**, die der göttlichen Schöpfung innewohnt, auch nicht erkennen!
Aber ist es denn unbedingt nötig, dass „ich“ diese **Harmonie** intellektuell „**beG-Reife**“?

Es „**re**ↄich-**T**“ doch völlig aus, wenn **ICH** apodiktisch weiß, dass **ALLES** nur „**GL-ICH-K-Lang**, **Ein-KL-anG** und **Harmonie**“ ist!

Auf Sanskrit nennt man das „**Nada Brahma**“, den „**Sch-rei Gottes**“!

„**NA-DA**“ bedeutet ursprachlich die „ex-iS-**Tier-**Ende Schöpfung ist(das eigene)Wissen(**רע**)“!
Das Sanskritwort „**nada**“ bedeutet: „**Sch-rei-eN, BRüllen**“(von „**nad**“ = schreien) und „**KLang**“!
Wenn ich „**BR-ülle**“ dann „um-**hülle**“(Hölle) ich **m**ich mit der „**Vielheit**“(**רב**= „viel, groß, w**ICH**tiG, bedeutend“) meines eigenen imaginären „**Außen**“(**בר**=**BR**)! Das „**Sch-rei-eN**“ symbolisiert den „**logischen**(**ש**) **Spiegel**(**ראי** im Zentrum) der „**wahrnehmenden**(**ה**) **Existenz**(**נ**)“!
Mich „**SCHeinT**“ ein sich ständig ändernder „**Fluss**“(sanskr. „**nadi**“) „**gestaltgewordener Zeit**“ zu umhüllen!
ICH SELBST BIN jedoch nicht nur der „**Fluss**“(sanskr. „**na-di**“ = die „existierenden Schöpfung“(**na**) ist die „Öff**nun**G Gottes“(**di**)), sondern **ICH BIN** auch das „**Meer**“(sanskr. „**nadischa**“) aller Ursachen!

Man sagt: Der „**TON**“(die **Spiegelungen** meiner **augenblicklichen Existenz**) macht die Musik“!☺
Nun erkenne „ich“, dass , wenn ich ständig (aus „R-**echt**-habe-**rei**“☺ oder aus „Angst“) „sch**rei**e und **br**ülle“ nicht nur den **Ton** mache, sondern auch selbst dieser „**T-on bi-N**“!
In einem anderen „Kon-Tex**T**“ ist **Ton** nämlich auch die Bezeichnung für „**Lehm**“!
ICH Gotteskind **BI-N** aus „**Le-hM geM-acht**“ und das ist eine „**M-isch-unG**“(**יש** „**isch**“ = „**haben, sein**“, „**das Bestehende, das Vorhandene**“; **ישן** „**Schlaf, schlafend**“ und „**alt sein**“ = „in sich selbst alternierend sein“!) aus „**Staub**“(**עפר**) und „**Wasser**“(**מים**)!

Beides zusammen ergibt den Stoff, aus dem alle (**W-el-**)„**T-Räume geMacht SIN-D**“!☺

Mein derzeitiger Charakter „drückt s-ich“ in der Welt aus, die ich mir selbst ausdenke!

Eine „**See-le**“(=**ICH**) ist ein „un-End-**LICHT**“ „**faceTTen-re↻ICH-es Wesen**“!

ICH „**STel↻le**“ mir in „**M-Einem**“ „**Gedanken-re↻ICH-tum**“ unendlich viele „ich's“ mit „unterschied**Licht-**EM“ „**Charakter**“ vor. Die von **MIR** ausgedachten Charakterqualitäten „**er-STR-Ecken**“ sich von „**ü-B-el**“(Bild), über „**schl-echt**“(Einfaltspinsel) nach „**G-uT**“(Maler), bis „**he-iL-iG**“(inspirierender **LICHT**-Geist), wobei **ICH** wieder bei den im **Weckruf** beschriebenen „**vier Bewusstseinsebenen**“ angelangt wäre! Übrigens, da es im hebräischen nur ein Zeichen für **F&P** gibt, kann „ich“ auch „**W-Eck-R-UP**“ lesen! ☺

Ko-MM-T mit **MIR** in mein „**A-ben-T-euer-Land**“,

der „**EiN-TR-iTT**“ kostet „**m-**ich“ aber meinen „**raumzeitlichen Verstand**“!

Ich kleines, von **ICH** geliebtes „ich“ weiß nun, dass „ich“ die von mir wahrgenommene „**Re↻al-i-Tat**“ durch meinen **einseitigen Glauben** und mein persön**Licht**es **Wissen** selbst erschaffe! **ICH BIN** dagegen der großartige multidimensionale Malermeister, der jeden persön**Licht**en Wissen/Glauben, der von mir (aus)„**ge-T-Räum-ten**“(engl. „**ten**“ = 10 = „kleiner **Gott**“☺) kleinen „ich's“, in ihrem eigenen Bewusstsein zu einer „**re↻al erfahrenen Lebenswahrheit**“ werden lässt!
Jedes „persön**Licht**e ich“ erschafft **s**ich somit aufgrund seines „**SCHL-echt-eN**“(= של = „**logisches Licht**“; gram. „**Partikel des persönlichen Besitzes**“!) materiell-raumzeitlichen Wissen/Glaubens „**heute** für **heute**“ all die spannenden und dramatischen Szenarien seines Lebens selbst!

Dies passiert einfach nur meiner SELBST-Erfahrung willen!!!

Ich erschaffe also (durch meinen **blinden und unwidersprochenen Glauben** an all das, was „ich“ nur vom Hörensagen kenne) die „**Wahr-he-iT**“(wahr = Wahn; siehe Selbstgespräch) meiner nur ausgedachten körperlichen Geburt; „ich“ erschaffe durch meinen Glauben und mein damit verbundenes „schöpferisches Denken“ meine Familie, meine Rassenzugehörigkeit, meine ganze Welt mit all ihren physikalischen und sozioökonomische Bedingungen (die sich „für **M-**ich“ alle außerhalb meines Bewusstsein abzuspielen scheinen) selbst („in“ meinem Bewusstsein)!!!

Alles Seiende habe **ICH**, als meine „Ei-**Gene**“ „**Un-Menge**“ „in-divi-du-ellen Lebens“, in **MIR SELBST** kreiert, damit **ICH** jegliche überhaupt mögliche Erfahrung, auf einer „**differenzierten Realitätsebene**“, auch „individuell“ erfahren kann!

ICH fälle in meinem göttlich raumzeitlosem „**Uni↻versum**“ keine Urteile über diese Erfahrungen, wie immer sie auch aussehen mögen!

ALLES, was **IST**, ist für m**ICH** **„sehr GUT“!**

“31 ¶ **Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut!** Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag. 2:1 ¶ Also ward vollendet Himmel und Erde mit ihrem ganzen Heer. 2 Und also vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am „**Si-eben-ten**“ Tage von allen seinen Werken, die er „**m-ACHT**e“. 3 Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, darum daß er an demselben geruht hatte von allen seinen Werken, die Gott schuf und machte.” (1 Mose 1:31-2:3 LUT)

All diese „**differenzierten Realitätsebenen**“ existieren immer gle**ICH**zeit**iG** im „**iST SeiN**“ meines ewigen **JETZT**! In jeder ein**zel**nen, dieser „unendlich vielen **FaceTTeN**“ meines **JETZT**, lasse **ICH** wiederum „unendlich viele neue **FaceTTeN**“ in Erscheinung treten, wieder und wieder! **ICH** lasse jedoch immer nur das im Bewusstsein eines „persönlichen ich's“ in Erscheinung treten, was jedes „ich“ (als „**un-miTT-el-BA-*res* Wesen**“) zum eigenen Wachstum dringend benötigt!
Als der **Heiland** und „**Meister des ewigen Lebens**“ „(ST)**erbe**“ **ICH** von Augenblick zu Augenblick (in) neue „**For-men**“(engl. = (for men),„**für Männer**“!☺) meines „**ALLES Sei-Enden SELBST**“ und werde daher auch von Augenblick zu Augenblick als neue (In)„**Form**“(ation) meines „gott**LICHT faceTTen-re↻ICHen S=EiNS**“ „für m**ICH** selbst“ wiedergeboren!

Eine völlig normale Geschichte:

JCH werde mir nun eine willkürlich „**aus meinen vielen Leben**“ gegriffene Geschichte erzählen und diese von meiner höheren, rein geistigen Bewusstseinsebene aus kommentieren.

Vorgeschichte:
Es waren einmal ein paar Burschen, die taten sich zu einer F**rei**maurer-**Loge** zusammen, um gemeinsam über „**den Sinn des Lebens und des Todes**“ zu philosophieren. Jedoch war sich diese Jungen-Bande „in ihren eigenen Ansichten“ des öfteren uneins, so wie es bei meinen Kindern nun mal „der (Sünden-)Fall ist“, und so kam es des öfteren zu Streitigkeiten, wenn ihre persönlichen Rechthabereien wieder einmal überhand nahmen.
Der Bandenführer, **ICH** will ihn **Thomas** nennen...(eigentlich nur ein Beiname hebräischen Ursprungs mit der Bedeutung „**Zwilling**“ = תאום, was auch „Angle**ICH**ung, Gle**ICH**sch↻altung“ und „symmetrisch“ bedeutet)
...weil er in seinem ganzen Wesen eine Wiedergeburt meines Apostels, dem „**Jünger**“(als **ICH**) **Thomas**(Zwilling von mir) darstellt! **Thomas** trägt in der christlichen Kirchengeschichte auch den Beinamen „**der ungläubige Thomas**“, weil er am Anfang „**seinen Mund zu voll nimmt**“(Joh. 11:16) und am Ende doch (wie jeder normale Materialist, der vorgibt „**ein Christ zu sein**“) nur „voller **Miss**-trauen“(dem Vertrauen, an seine materielle Logik) ist **und an meiner leiblichen Auferstehung zweifelt!**

“7 Danach sprach **JCH** zu meinen Jüngern: Laßt uns wieder nach Judäa ziehen! 8 Meine Jünger sprachen zu mir: Meister, jenes Mal wollten die Juden dich steinigen, und du willst wieder dahin ziehen? 9 **JCH** antwortete: **Sind nicht des Tages zwölf Stunden?**
Wer des „TaGes“ (symbolisiert die „**geistige Welt**“ in meinem gott**LICHT**en **BEWUSSTSEIN**) **wandelt, der stößt sich nicht; denn er sieht das** (wirk-)**LICHT**(e) **dieser Welt!**
10 **Wer aber des „N-acht-S“**(symbolisiert die „materiell raumzeitliche **Wahr**-nehmung“) **wandelt, der stößt sich; denn es ist „kein LICHT“**(sondern nur „logisches Sonnenlicht“ von „außen“= von anderen) **in ihm!**
11 Solches sagte er, und danach spricht er zu ihnen: Lazarus, unser Freund, schläft; aber ich gehe hin, daß ich ihn aufer-w-Ecke. 12 Da sprachen seine Jünger: HERR, schläft er, so wird's besser mit ihm. 13 **JCH aber meinte seinen Tod!** Sie meinten aber, **JCH** redete nur vom leiblichen Schlaf. 14 Da sagte **JCH** es ihnen frei heraus: Lazarus ist gestorben; 15 und **ICH** bin froh um euretwillen, daß **ICH** nicht dagewesen bin, auf daß ihr glaubt. Aber laßt uns zu ihm ziehen! 16 Da sprach **Thomas**, der genannt ist **Zwilling**, zu den Jüngern: **Laßt uns mitziehen, daß wir mit ihm sterben!**” (Johannes 11:7-16)

“1 ¶ Und **JCH** sprach zu meinen Jüngern: **Euer Herz erschrecke nicht! Glaubet an Gott und glaubet an mICH!** 2 In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, so wollte ich zu euch sagen: Ich gehe hin euch die Stätte zu bereiten. 3 **Und wenn ich hingehe euch die Stätte zu bereiten, so will ICH wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf daß ihr seid, wo ICH BIN!** 4 ¶ Und wo **ICH** hin gehe, das wißt ihr, und den Weg wißt ihr auch.

5 Spricht zu ihm **Thomas**: HERR, wir wissen nicht, wo du hin gehst; und wie können wir den Weg wissen? 6 **JCH** sage zu ihm: **ICH bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mICH!** 7 **Wenn ihr mICH kenntet, so kenntet ihr auch meinen Vater!!! Und von nun an kennt ihr ihn und habt ihn gesehen!** 8 Spricht zu ihm Philippus: HERR, zeige uns den Vater, so genügt uns. 9 **JCH** sage zu ihm: So lange bin **ICH** bei euch, und du kennst m**ICH** nicht, Philippus? **Wer mICH sieht, der sieht den Vater!!! Wie sprichst du denn: Zeige uns den Vater?** 10 **Glaubst du nicht, daß ICH im Vater BIN und der Vater in mir?** Die Worte, die **ICH** zu euch rede, die rede **ICH** nicht von mir selbst. Der Vater aber, der in mir wohnt, der tut die Werke. 11 Glaubet mir, daß **ICH** im Vater und der Vater in mir ist; wo nicht, so glaubet mir doch um der Werke willen. 12 ¶ Wahrlich, wahrlich **ICH** sage euch: Wer an m**ICH** glaubt, der wird die Werke auch tun, die **ICH** tue, und wird größere als diese tun; denn **ICH** gehe zum Vater." (Johannes 14:1-12)

Thomas wollte erst dann an meine Auferstehung (und Wiedergeburt) glauben, wenn er einen „s**ICH**t- und g**rei**F**bar**eN" Beweis von mir erhält! Als **ICH** nach meiner Kreuzigung wieder als eine „**sinnliche Wahrnehmung**" in seinem Bewusstsein auftauchte, wollte er nicht glauben, dass **ICH** der Auferstandene **BI-N**!

"24 **Thomas** aber, der Zwölf einer, der da heißt **Zwilling**, war nicht bei ihnen, da **JCH** kam. 25 Da sagten die andern Jünger zu ihm: Wir haben den HERRN gesehen. Er aber sprach zu ihnen: Es sei denn, daß ich in seinen Händen sehe die „**Nä-G-el-ma<le**"(im Original: **τυπον των ηλων**, sprich: „**T-UP-on**" „**T-on**" „**El-on**"☺; τυπον = „Gepräge, **Formen**, Gestalten, Bildwerke, Male"; των = darum; ηλων = „**S-Tief-Te**, Nägel") und lege meinen „**F-in-G-er**" in die „**For-men der S-Tief-Te**"(= τυπον των ηλων) und lege meine Hand in seine „**Seite**"(πλευρα = nur „**eine Seite** des **Le-iB-es**"; auch „**Rippen**"; **מצלעת** wird in Gen 2:21 als „**Rippen**" übersetzt, bedeutet jedoch als **מ-צל-עת** gelesen wörtl. „**von/aus Schatten der Zeit**"!☺) will ich's nicht glauben. 26 ¶ Und über **ACHT** Tage waren abermals seine Jünger **DR-innen** und **Thomas** mit ihnen. Kommt **JCH**, da die Türen verschlossen waren, und „**tri-TT miTTen eiN**"☺ und spricht: Fri**Eden** sei mit euch! 27 Danach spricht er zu **Thomas**: „**ReiכCHe**" deinen „**F-in-G-er**" her und siehe meine Hände, und „**reכiche**" dein Hand(= **יד**) her und „**le-Ge**" sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! 28 **Thomas** antwortete und sprach zu ihm: **Mein HERR und mein Gott!**
29 Spreche **JCH** zu ihm: Dieweil du m**ICH** gesehen hast, **Thomas**, „glaub***est***" du.
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!" (Johannes 20:24-29 LUT)

In der **Loge** von Thomas gab es einen „**BRuDer**"(= **אח**) mit Namen „**Matthias**", der (auf der ersten Ebene betrachtet) voller „K-**Lug**-he-iT" schien! Er trug seinen Namen, „*nomen est omen*", natürlich nicht umsonst. Der Name „**Matthias**" stammt ebenfalls aus dem hebräischen und bedeutet wörtlich: **מטיה**„**mathia**" = „**übertüncht, verputzt**", das hat etwas mit „**weiß machen**" zu tun, mit dem „**Kalken**" von (logischen Ein-)„**Wänden**" und das wiederum, hat in einem anderen Kontext, mit logisch intellektuellem „**Kalkulieren**" zu tun! Die Radix von **מטיה** ist **מטה** „**mathe**" und das bedeutet nicht nur „**Spaltungen hervorrufend**", „**Ast, ZweiG**", sondern auch „**hinab, abwärts**" und „**immer tiefer sinken**"! Im griechischen bedeutet **μαθητης,** sprich „**mathetes**", deshalb auch „**Jünger**" und „**Anhänger einer** (nur geistlos nachgeplapperten) **Lehre**"(von **μαθη**μα = „**das Gelernte**"), was sowohl für alle Materialisten, wie auch für alle (scheinheiligen)Christen gilt!
In der christlichen Kirchengeschichte übersetzt man jedoch das „**TTh**" im Namen Ma**tth**ias nicht als „**Th**"(= **ט** bzw. **θ**), sondern als „**T**" (= **ת** bzw.**τ**) und bezeichnet darum **Matthias** als „**Geschenk Gottes**", weil **מתן** „**Geschenk, Gabe**" bedeutet (obwohl doch in dem Wort **Matthias** gar kein „**N**" vorkommt), richtig heißt es daher „**ein Toter der göttlichen Vielheit**"(= „**mat-jah-S**")!
Alles, was „**ToT**" ist, kann nicht „**g-rei-F-BaR ST-erben**"!
Wenn man beide, **T** und **Th**, berücksichtigt, erhält man **מתטיס** und das bedeutet wörtlich „**toter Flieger**" mit angehängtem **חלל** (= „**Raum, Hohlraum**" aber auch „**Gefallene(r)**"☺; Radix **חל** = „**Weltliche(s)**"(= materialistisches Wissen)) bedeutet **מתטיס חלל** „**WelTraumfahrer**, **KosmoNaut**"☺!

Matthias war nun „**rein zufällig** ☺“ ein „sehr belesener Mann“, er hatte jedoch, wie alle intellektuellen Besserwisser, eine sehr „**am-bi-valente Persönlichkeit**“ („***valens***“ = „einfluß-reↄich, mächtiG“; in Bezug auf eine „***homo bestia***“ „kräftig, stark“; „***bestia***“ = „**rei-ßen-des Tier**“, bedeutet auch „**Gespenst**“☺). Er war eines dieser typischen besserwisserischen „**Zi-Tierchen**“, die zu allem ihren Senf zugeben und etwas „**B-*esse-res***“(polar „**seiendes Ding**“☺) zu sagen wissen, als die anderen, aber von der „**geistigen Tiefe**“ ihren nur angelesenen Weisheiten selber nicht das Geringste verstehen!

Die „K-**Lug**-heit“ eines Menschen „**frisst seinen göttlichen Geist**“ und die „**Weisheiten**“(anderer), die man nur ungelebt nachplappert, machen nicht weise! Man muss die **unsterbliche LIEBE**, die man predigt, auch selbst leben können, erst dann wird man auch selbst „**ewig**“ sein!

„**Thomas Loge**“(Logik) war zutiefst erschüttert, als **Matthias** „eines Tages“(= **heute**) Selbstmord beging und sich (in einem, von Thomas nur ausgedachten Bad, ausgedachterweise ☺) erhängte! Da dieser (nur "HIER&JETZT" ausgedachte) **Matthias** seinen Logenbrüdern, vor seinem (nur vermuteten) „in die Grube fahren“, noch einmal seine (in seinen Augen) völlig unterschätzte und oft missverstandene Genialität vor Augen führen wollte, hinterließ er seinen Logenbrüdern folgenden Abschiedsbrief, den **ICH** in dieser „**heiligen Gegenwart**“, meinem ewigen **"HIER&JETZT"**, wirklich weise „verdeutschen“ werde.

Zeichnung

Vorgelegt von
Br.: Matthias Große

aus der
Perfektionsloge „Schlüssel zur Humanität“ Nr. 98 i.O. Fürth

Rödental, 30.12.2005

(Mein göttlicher Kommentar: Freimaurer bezeichnen als „Zeichnung“ ein Manuskript, das einen bestimmten Erkenntnisgrad darstellt.
„Br.“ bedeutet: „**der Sohn**“(= בר aramäisch) **der (nur) im „Außen**“(= בר auf hebräisch) **lebt**!
Unser Matthias trägt den Nachnamen „Große“, was die maßlose Selbstüberschätzung, die schon sein Vorname etymologisch ausdrückt noch einmal potenziert!
Die Radix von „Röden-“ ist das Wort „**roden**“, das etymologisch folgendes ausdrückt: „**unbrauchbare Wurzelstöcke herausreißen**“ und etwas „**ausrotten**“ = „**roden**“;
und „Tal“ bedeutet „**Aushöhlung**, **Höhle**(=in einer Hölle leben), **Niederung**, **Vertiefung**“.
Das 30.(12) verweist auf Matthias „nur logisch funktionierendes“ „**Geisteslicht**“(30) und die 12 auf seinen „**SIN**nl-ich schwankenden Charakter“ = seine „**göttliche**(10) **Polarität**(2)“;
und 2005 auf seine ausschließlich „**rationale**(200=ר) **Wahrnehmung**(5=ה)“!)

Der Tod

Kurz nur ist unser Leben und groß „der Bereich des Wissbaren“.
Wann der Tod uns ereilen wird – dies zu wissen, ist uns nicht gegeben.
Wie er Schwan müssen wir daher sein, der Milch von Wasser zu sondern versteht.
(Jowo Atisha)

(Mein göttlicher Kommentar: Dieser (nur "HIER&JETZT" ausgedachte) **Matthias Große** gibt in seiner „(**angeblich eigenen**)Zeichnung“ nur „**ausschließlich**“ die „**Weisheiten**“ anderer wieder!!! Weisheiten, die er offensichtlich nur vom Hörensagen kennt und deren tieferen Sinn er selbst nicht verstanden hat, sonst hätte er keinen „angeblichen“ Selbstmord begangen!
Durch das bloße „Zi**Tier**en“ der Weisheiten anderer, entwürdigt man sein schöpferisches „**menschliches Selbst**“ zum bloßen „Zi**Tierchen**“, das zwar wie jeder Papagei viel und lautstark zu plappern vermag, aber nicht „wirk**LICHT**“ versteht, was es da spricht!
Herr „**Große**“ glaubte sich aufgrund seiner nur „**re**-zi-**Tier**-ten“ Weisheiten „größer“ als seine Brüder, jedoch kannte er den großen „Be-re↺ich des Wissbaren“, mit dem er bei seinen Brüdern zu trumpfen versuchte(und „**verlogene Selbstdarstellung**“ betrieb), selber nicht wirklich!
Besch**rei**bt das nicht perfekt den geistigen Defekt aller intellektuell verbildeten Wesen?
Verhalte „ich“ **m**ich oft nicht auch noch wie ein solch dummer Papagei, der zwar „viel“ von „**zeitloser Weisheit**“ spricht, aber sie nur sehr „wenig“, meist gar nicht, selber lebt?
Bin „ich“ denn selbst schon in der Lage, die „**nahrhaften Metaphern**“ meines nur geistlos-arrogant „rezi**Tier**ten **Wissens**“ zu durchschauen?)

In Indien, zur Zeit des Buddha Gautama, lebte eine junge Frau mit Namen Krisha Gotami.
Als ihr einziges Kind gerade ein Jahr alt geworden war, wurde es krank und starb. Von Trauer überwältigt, den kleinen Körper fest umklammert, irrte sie durch die Straßen ihres Dorfes und flehte jeden um eine Medizin an, die ihrem Kind das Leben hätte wiedergeben können. Einige Menschen ignorierten sie, andere lachten sie aus. Wieder andere hielten sie für verrückt.
Schließlich traf sie auf einen alten Mann, der ihr sagte, dass der einzige Mensch auf Erden, der ein solches Wunder wohl verbringen könne, der Buddha sei.
Und so ging sie zum Buddha, legte ihm den toten Körper ihres Kindes zu Füßen und erzählte ihm unter Tränen ihre Geschichte. Der Buddha hörte sie mit großem Mitleid an und sagte dann: „Es gibt nur ein einziges Mittel gegen dein Leid. Geh hinunter in die Stadt und bringe mir ein Senfkorn aus einem Haus, in dem es noch niemals einen Todesfall gegeben hat.“
Krisha Gotami war erleichtert und machte sich sofort auf den Weg in die Stadt. Beim ersten Haus, das sie sah, klopfte sie an und sagte: „Der Buddha hat mir aufgetragen, aus einem Haus, das den Tod noch nie gesehen hat, ein Senfkorn zu bringen.“ „In diesem Haus sind schon viele Menschen gestorben“, wurde ihr gedeutet. So ging sie zum nächsten Haus. „In unserer Familie hat es zahllose Todesfälle gegeben“, sagte man ihr. Und so war es auch im dritten Haus, im vierten und im fünften usw. bis sie in der ganzen Stadt gefragt hatte und schließlich erkannte, dass der Auftrag des Buddhas nicht zu erfüllen war.
Da brachte sie den Körper ihres Kindes zum Friedhof und nahm endlich Abschied. Dann kehrte sie zum Buddha zurück.
„Hast du das Senfkorn?“, fragte er sie.
„Nein“, antwortete sie, „aber ich fange an zu verstehen, was Ihr mich lehren wollt“.
„Ja“, sagte der Buddha, „wenn du die Wahrheit von Leben und Tod verstehen willst, so musst du ohne Unterlass über folgendes nachdenken“:

„Nur ein Gesetz im Universum ändert sich niemals - dass alle Dinge sich wandeln und nichts dauerhaft ist!“

(Mein göttlicher Kommentar: Diese Buddha-Geschichte ist nur eine von unendlich vielen Geschichten, die **ICH** über die „**göttliche Tatsache**“ meiner ständigen Verwandlung zu erzählen weiß. Wenn **ICH** in meinen geistigen Archiven blättere, kann **ICH** über das Thema „**Tod und Verwandlung**“ unzählige „Informationen“ wachrufen!

Der Name „Krisha Gotami“ besteht aus den Sanskrit Wörtern: „**krish**“ = „PF-Lügen“, „durchwandern“ und „an sich ziehen“; „**go**“ = „Sinne, Erde, Ort, Rind, Kuhmilch, Gestirne“; „**go**-cara“ = „wahrnehmbar, sich befinden(in), sich beziehend(auf)“.
„**tami**“ = „Nacht“, von „**tam**“ = „ohnmächtig werden“ und „**tama**“ = „sehr erwünscht“!)

Auch der Grieche Heraklit erkannte dieses Gesetz – Pantha rhei!
Und am Ende – der Tod.

(Mein göttlicher Kommentar: Die (Schein-)Erkenntnis: „Und am Ende - der Tod“ stammt nicht von Heraklit (der, auch nur eine „ausgedachte“, vom Hörensagen gekannte „historische Persönlichkeit“, aber kein „**Faktum**“ ist), sondern von Matthias selbst, besser von seinem „**materialistischen Dogma**“!
Heraklits „**ewige Weisheit**“ lag gerade in der gegenteilige Erkenntnis, nämlich dem „**ewigen ununterbrochenen Fluss**“ allen Lebens! Dies drückte er mit der Aussage: **παντα ρει** , „**ALLES FLIEßT**“(= „**ALLES F-Liebt**“ ☺) aus, die zu einem „geflügelten Wort“ geworden ist!
Ganz nebenbei: die Radix von **παν** = **פן** = „**A-spekt**“ und ρει = **ראי** = „**Spiegel**“☺!)

Aus den Gesprächen des Sokrates erfahren wir,
dass Philosophieren nichts anderes ist, als „**das Sterben lernen**“!

Und Solon meinte, dass kein Mensch glücklich zu Preisen sei,
bevor er nicht gestorben sei.

Epikur dagegen war der Ansicht, dass uns der Tod nichts angeht, da mit dem Tod alle Empfindungen aufhören, „was aber keine Empfindung hat, geht uns nichts an“.
Damit entfällt auch die Angst vor dem Tod.
Ergo: „ Wer am wenigsten des Morgens bedarf, der geht am heitersten den Morgen entgegen.“

(Mein göttlicher Kommentar: Die materiellen Scheinweisheiten der Märchenfigur Epikur ist eine Falle, auf die **JCH** schon in meinem „**großen Johannesevangelium**“ ausführlich hingewiesen habe. „**GOTT ist TOT!**“(„***tot-al***“ = **ALLES**)
Nur „**tiefgläubige Materialisten**“ glauben, „**dass Gott sie nichts angeht**“!)

Im Bardo-thödol, bei uns im westlichen Kulturkreis bekannt als „das thibet**ani**sche Buch der Toten“, wird dieser Auffassung des Epikur eine völlig andere Sichtweise entgegengesetzt.
Dem Westen, für den gemeinhin mit dem Tod die menschliche Existenz endet, wird hier auf der Basis jahrtausendealter Überlieferungen ein Text vorgelegt, der in präziser und detaillierter Weise Aufschluss über das Erleben nach dem Tod gibt.

Der hat nun wohl recht?
Wir wissen es nicht.

Es bleibt ein Geheimnis.

Zumindest solange wir auf diese Erde, in deren Gesetzlichkeit wir hinein geboren wurden, wandeln und die uns zugemessene Aufgabe erfüllen.

(Mein göttlicher Kommentar: Im letzten Satz offenbart sich unser nur ausgedachter Matthias Große als „**tiefgläubiger Materialist**“, in dessen Bewusstsein sein „**Mathe**“(einprogrammiertes

materielles Weltbild) immer noch viel schwerer wiegt, als die „**ewigen Weisheiten**“, die er in diesem Abschiedsbrief „eine nach der anderen aneinander gereiht“ re-zi**Tier**t!)

In den Gleichnissen Jesu hören wir vom reichen Bauern, der zu sich sagte:
„Mein Freund, du hast nun alles, was du willst. Du darfst vergnügt sein für Jahre. Iss und trink und mache dir ein schönes Leben.“
Aber Gott sprach zu ihm:
„Du närrischer Mensch!
In dieser Nacht noch wird deine Seele von dir abgefordert - dein Leben. Und alles ist hin, dem du nachgejagt bist! So geht es jedem, der für sich Schätze aufhäuft und darüber vergisst - so reich, so arm und närrisch - dass er vor Gott nur ein Bettler ist.“

Wir alle, meine Brüder, wir alle sind dieser Bauer!

Erinnert ihr euch noch an eure Erhebung zum Meister?
Denkt an den Tod!

Wie oft haben wir das schon vergessen.

Und wie oft haben wir schon vergessen, dass wir vor dem großen Geheimnis des Seins immer nur ein Lehrling bleiben werden.
Beim Überschreiten der Schwelle zum ewigen Osten verlieren alle irdischen Werte ihre Bedeutung, wird der 33. Grad ebenso unbedeutend wie der erste.

Wir sprechen über den Tod.
Aber kann man es überhaupt wagen, über den Tod zu sprechen?

Wird das, was ich über den Tod sage standhalten, wenn ich dereinst - vielleicht schon morgen, niemand kennt den Zeitpunkt - selbst den Tod ins Antlitz blicken muss?

(Mein göttlicher Kommentar: **ICH** kenne den „**Zeitpunkt**“! Für ein Gotteskind gibt es keine „morgen“, mein lieber, von mir **JETZT** nur (aus)gedachter Matthias! **ICH** erlebe ständig die „**ewige Gegenwart**“ meines eigenen „**Da-S-EiNS**“, mein eigenes „**ewiges HIER&JETZT**"! **ICH** blicke meinem eigenen „**Tod**“ jeden Moment ins Auge, denn jeder neue Moment, den **ICH** in meinem „gott**LICHT**en **BEWUSSTSEIN**“ zum Leben „**erW-Ecke**“, erfordert die Auflösung des vorhergehenden!)

Wird mich Heulen und Zähneklappern schütteln? Oder werde ich sagen können:
„Lass’ uns gehen, ich bin bereit!“
Habe ich mich wirklich zufriedenstellend bemüht?

(Mein göttlicher Kommentar: Nein, das hast du nicht! Du hast die Verantwortung eines „**Gotteskindes**“, nämlich „**ALLES** zu **LIEBEN**“ nicht erfüllt, sondern hast mit deinem Selbstmord versucht dich „unverrichteter Dinge“ davonzustehlen, so wie du auch all die „schönen Weisheiten“ nur gestohlen hast! Du prahlst mit ihnen, wusstest sie aber für dein persönliches Dasein nicht zu nutzen!)

Wird das, was ich über den Tod sage standhalten, angesichts des Todes meiner Nächsten, geliebter Menschen, Eltern, Verwandte, Freunde, Brüder in der königlichen Kunst?

Wird das, was ich über den Tod sage standhalten, angesichts des uns täglich allumgebenden Todes, den wir öfter, als uns lieb ist und als wir zugeben, selbst zu verantworten haben?

Können wir wirklich über den Tod sprechen, ohne ihm dabei selbst ins Antlitz sehen zu müssen? Ist das nicht viel zu einfach?

Ich weiß ich nicht.

Zu allen Zeiten waren Menschen mit dem Tod konfrontiert.
In alten Zeiten leben sie mit ihm auf Du und Du und verstanden ihn als Teil ihrer Existenz: Geburt – Leben - Tod.

(Mein göttlicher Kommentar: **Göttliches Dasein ist ohne Anfang und Ende!** Alles, in meinem göttlichen Bewusstsein, materiell Erscheinende ist vergänglich! Muss sich nicht auch der Körper eines Kindes auflösen, um der Körper eines Erwachsenen zu werden? Muss sich nicht auch die „**Raupe**"(= symbolisiert das „**vergängliche Menschensäugetier**") auflösen, um ein „**Schmetterling**"(symbolisiert eine „**reine, ewige und unpersönliche Psyche**" = „**Seele**") zu werden?)

Durch den Tod schuf die Evolution Platz und Möglichkeiten für eine Fortentwicklung des Lebens zu höheren Formen.
Ohne den Tod gäbe es uns gar nicht.
Irgendwann und irgendwo wurde der Mensch vom tierähnlichen Wesen zum Menschen, der in der Lage war, komplexe Denkvorgänge zu leisten.

(Mein göttlicher Kommentar: Diese Stufe der eigenen geistigen Entwicklung habe „ich" als „normaler Mensch", der in erster Linie glaubt nur „**fleischlicher Körper + Verstand**" zu sein, jedoch noch nicht erreicht!
Ein Computer ist auch in der Lage sehr komplexe „Denkvorgänge"(rational-logische Berechnungen) durchzuführen, er verfügt deshalb aber noch lange nicht über „wirk**LICHT**en **GEIST**"; er betrachtet sich aber auch nicht(wie es arroganterweise Menschensäugetiere tun) als (wirklicher)**MENSCH**!)

Hier setzte dann eine neue, eine völlig andere Auseinandersetzung mit dem Tod ein.
Die Antwort der Religion auf die Frage nach dem Tod war dem Alltagsbewusstsein des einfachen Menschen wohl zu allen Zeiten fremd.
Sie wurde um der Erträglichkeit willen mythologisch gefärbt.
Doch unserer Zeit ist auch die Sprache des Mythos fremd geworden.

(Mein göttlicher Kommentar: Vor allem dir selbst, mein lieber, nur ausgedachter Matthias!
" Du Heuchler, zieh am ersten den Balken aus deinem Auge; darnach siehe zu, wie du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehst!"(Matthäus 7:5 LUT))

An wen sollen wir uns wenden? Hilflosigkeit plagt uns. Ist es vielleicht hoffnungslos?
An wen sollen wir uns wenden?

(Mein göttlicher Kommentar: Ein bescheidener Vorschlag zur Güte: Wie wäre es, sich einfach an den **GOTT** „in Dir" zu wenden? M**ICH** hast du bei all deinen philosophischen Betrachtungen völlig „**außen vor**" gelassen! Offensichtlich bist du „**zu gescheit**"(von Gott geschieden), um an etwas so altmodisches wie m**ICH** - „**GOTT**" - zu glauben!
Dein selbstherrliches Gehirn hat offensichtlich deinen göttlichen Verstand gefressen!)

Vielleicht an die Freimaurerei? Um im Symbolerlebnis einen Teil von dem wieder erfahren zu dürfen, was uns durch die sogenannte „Zivilisation“ abhanden gekommen ist.
Nachdem der Mensch sich über das Tier erhoben und seinen - wenngleich recht bescheidenen - Denkapparat in Betrieb genommen hat, gelangte er zu einer niederschmetternden Erkenntnis:

Der Mensch ist das Tier, das weiß, dass es sterben muss!

(Mein göttlicher Kommentar: Auch wenn **ICH** langweilen sollte, noch einmal:
Jeder „**normale Mensch**“ ist ein „**tiefgläubiger Materialist**“ und nur aufgrund dieses Fehlglaubens ist er auch seiner eigenen logischen Definition nach **nur ein sterbliches Tier!** Dies wird er auch so lange bleiben, bis er aus seinem „**materiellem WelTraum**“ erwacht und begreift, dass er „in Wirk**LICHT**keit“ ein „**Gotteskind**“ ist, mit allem, was zum „**göttlichen Bewusstsein**“ eines Gotteskindes gehört – Freiheit wie auch Verantwortung! Und mit dieser Erkenntnis ist „**MENSCH**“ auch seiner eigene Unsterblichkeit „s**ICH**er“!)

Allerdings liegt in dieser Erkenntnis auch eine wenig zu unterschätzende und einmalige Chance:
Das reflektierte Wissen um den eigenen Tod ermöglicht den Menschen einen ganz besonderen Weg der Selbstwahrnehmung und Reflektion.

Und doch war wohl noch keine Gesellschaft vor der unseren gegenüber dem Tod rat- und hilfloser als die unsere.

Früher wurde im Kreis der Familie und der Freunde gestorben.
Heute haben wir den Tod abgeschoben in Krankenhäuser und Pflegeheime.
Aus dem Tod im Kreis der Lieben und der gewohnten Umgebung, die oft einen wesentlichen Teil des Menschenlebens repräsentierte, ist ein einsamer Tod geworden.
Oftmals ein sehr einsamer.

(Mein göttlicher Kommentar: **Es gibt nichts EINSAMERES als Gott zu sein!** Eben darum habe **ICH** doch den Menschen nach meinem Ebenbild erschaffen! Jedes **Gotteskind** ist „**Gott**“ für seine „**per-Sohn-Lichte Daseinssphäre**“, daher ist **ES** ebenfalls „**ALL-EiN**“! Wie gut ist es doch, dass **ICH** „vorsehend und allweise“ auch das Gesetz der „verborgenen Harmonie“ erschaffen habe, das besagt, dass alles was „**S**-ich“ selbst „wider**SPR**ich**T**“, auch mit „**S**-ich“ selbst wieder in Einklang kommen wird!!! Somit gehört zu einem Bewusstsein des „**allein seins**“, auch das Bewusstsein „**alles zu sein**“, wodurch **ICH** dann doch wieder „**nicht mehr allein**“ **BI-N**, sondern „Vieles“!)

Manchmal grausam verlängert durch Medizinakrobaten, die ihre natur- und gottgesetzten Grenzen nicht wahrhaben wollen.

„**Halbgötter in Weiß**“, fällt mir dazu ein, auf der Suche nach dem Olymp.

Oder Narren, Leidensverlängerer. Feiglinge, welche die Macht eines höheren Wesens, die ihre Macht um ein millionenfaches übersteigt, nicht wahrhaben, nicht zugeben wollen.

(Mein göttlicher Kommentar: Glaubte unser Matthias selbst an meine göttliche Macht, oder predigt er auch hier nur wieder Weisheiten, die er selbst nicht lebte?)

Oder Hilflosigkeit, wo die innere Stärke, sich einzugestehen, fehlt.
Ein einsamer Tod wird heute unakzeptierbar war oft gestorben.
Und ein menschenunwürdiges Sterben geht dem nur allzu oft voran.
Früher wurde der Verstorbene für eine Zeit in seiner gewohnten Umgebung aufgebahrt, so dass alle, die es wollten, in seiner „Lebenswelt" von ihm Abschied nehmen konnten.

Und heute?

Heute wird er möglichst rasch „entsorgt". Ein Toter passt nicht ins Bild. Selbst dort, wo wir heutzutage den Tod eine Heimstatt geschaffen haben: in Pflegeheimen und Krankenhäusern.

Schnell weg mit dem verstorbenen, bevor ihn einer sieht. Hastig werden die Besucher mit fadenscheinigen Begründungen in die „**Z-immer**"(meine Geburt ist immer) geschickt, die Flure ge(t)räumt. Mit raschen Schritten über das Bett den Flur entlang die Karte, die Aufzugtüren schlagen. Und ab geht es in den Keller. Gott sei Dank hat keiner etwas bemerkt!
In Keller wird der Verstorbene in den Kühlraum gebracht und mehr oder weniger sanft in ein freies Fach verfrachtet. Klappe zu, erledigt.
Alles was dann noch an die Identität des Menschen erinnert, ist der Name auf der Schiefertafel am Kühlfach und am Nameetikett am großen Zeh.
„Verdrängung" heißt heutzutage die möglichste Form mit dem Tod.
Und am ratlosesten ist oftmals der Arzt.

Ich weiß, wovon ich rede.
Ich bin Arzt. Was aber, wenn es nichts mehr zu verdrängen gibt?

(Mein göttlicher Kommentar: All diese Gedankengänge „**zeichnet**" der Glaube eines normalen Menschensäugetiers (im eignen Un-Bewusstsein desselben) aus!
Es handelt sich bei all diesen Aussagen um „**normalen materiellen Glauben**"!
Jeder Mensch wird von **MIR** seinen eigenen Glauben (in seinem eigenen Bewusstsein) auch „**vollkommen real ausgedacht**" zu „**er-leben**" bekommen!

So will es mein Gesetz und meine göttliche Gerechtigkeit!

"23 Und der **JCH** sprach zu dem Knechte: Gehe aus auf die Landstraßen und an die Zäune **und nötige sie hereinzukommen, auf das mein Haus voll werde!** 24 **ICH** sage euch aber, **daß der Männer keiner**, die geladen waren **mein Abendmahl schmecken wird!!!** 25 ¶ Es ging aber viel Volks mit ihm; und er wandte sich und sprach zu ihnen: 26 **So jemand zu mir kommt und haßt nicht seinen Vater, Mutter, Weib, Kinder, Brüder, Schwestern, auch dazu sein eigen Leben, der kann nicht mein Jünger sein!!!** 27 Und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, **der kann nicht mein Jünger sein!**" (Lukas 14:23-27 LUT)

Der einzige Weg, aus der von mir selbst „**logisch ausgedachten**" raumzeitlich-materiellen Hölle zu entkommen, ist, an diese meine Worte zu glauben! Aber wie soll „ich"...
„So jemand zu mir kommt und haßt nicht seinen (leiblichen)**Vater, Mutter, Weib, Kinder, Brüder, Schwestern, auch dazu sein eigen Leben, der kann nicht mein Jünger sein!!!",** ...nur verstehen?

Meine „**dogmatische Moral**“ und meine begrenzte, nur „**selektive Anwendung**“ des Wortes „**Liebe**“, macht es mir nahezu unmöglich diese „**göttlichen Worte**“ als die Worte und Gebote eines „**liebenden Gottes**“ zu akzeptieren! Das Problem liegt lediglich daran, dass „ich“ als „normaler Mensch“ meine eigene Sprache nicht richtig zu deuten weiß und deshalb auch nicht weiß, was „**LIEBE**“ wirklich bedeutet! **LIEBE** ist kein Akt einer **Selektion** zwischen dem „**Guten, Brauchbaren, Angenehmen**“ und „Bösen, Unbrauchbaren, Unangenehmen“, sondern **LIEBE** ist die „**apodiktische Gewissheit**“ des eigenen **Einsseins** mit Allem!
Auch hier findet mein göttliches Gesetz der „**verborgenen Harmonie**“ aller Dinge seine Anwendung, denn „**hassen**“(„**haβen**“; **b** = griech. **β** > **ß** = „**ss**“) ist nur ein anderes Wort für „**haben**“ und das bedeutet als הבן „**ha-ben**“ gelesen „**der Sohn**“(selbst)!

Alles, was „in meinem göttlichen Bewusstsein ist“, **BI-N ICH SELBST**!!!

“46 ¶ Da er noch also zu dem Volk redete, siehe, da standen seine Mutter und seine Brüder **„draußen“**, die wollten mit ihm reden. 47 Da sprach einer zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen **„draußen“** und wollen mit dir reden. 48 Er antwortete aber und sprach zu dem, der es ihm ansagte: **Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder (da draußen)? 49 Und er „r-Eck-Te“ die** „**Hand**“(=**יד** = „göttliche Öffnung“) **aus über seine Jünger und sprach: Siehe da, das ist meine Mutter und meine Brüder (was "HIER&JETZT" bei mir drinnen ist)!**” (Matthäus 12:46-49 LUT)
“ **Denn wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter!!!**” (Markus 3:35 LUT)
“ **Und wer verläßt Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Weib oder Kinder oder Äcker um meines Namens willen, der wird’s hundertfältig nehmen und das „ewige Leben“ ererben!!!**” (Matthäus 19:29 LUT)
“22 Denn es werden sich erheben falsche Christi und falsche Propheten, die Zeichen und Wunder tun, daß sie auch die Auserwählten verführen, so es möglich wäre. 23 **Ihr aber sehet euch vor! Siehe, ICH habe es euch alles zuvor gesagt!!!** 24 ¶ Aber zu der Zeit, nach dieser Trübsal, werden Sonne und Mond ihren Schein verlieren **(es gibt dann außerhalb meines Bewusstseins keine Welt mehr)**, 25 und die Sterne werden vom Himmel fallen **(es wird dann das 2. Gebot gehalten)**, und die „Kräfte der Himmel“ werden sich **(nur noch in meinem** gött**LICHT**en **BEWUSSTSEIN)** bewegen. 26 Und dann werden sie sehen des Menschen Sohn kommen „**in den W-ol-KeN**“ mit großer Kraft und Herrlichkeit. 27 Und dann wird er seine Engel senden **und wird versammeln seine Auserwählten von den vier Winden**(= רוח), von dem Ende der Erde bis zum Ende des Himmels.” (Markus 13:22-27 LUT)
“35 Denn **ICH BIN** gekommen, den Menschen zu erregen gegen seinen Vater und die Tochter gegen ihre Mutter und die Schwiegertochter gegen ihre Schwiegermutter! 36 **Und des Menschen Feinde werden seine eigenen** (leiblichen)**Hausgenossen sein!!!** 37 **Wer** (leiblichen)**Vater oder Mutter mehr liebt denn mich, der ist mein nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt denn mich, der ist mein nicht wert!!!** 38 **Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und folgt mir nach, der ist mein nicht wert!!!** 39 Wer sein (materielles)Leben findet, der wird dies auch wieder verlieren; **und wer sein** (materielles)**Leben verliert um meinetwillen, der wird das** (ewige)**Leben finden!!!** 40 Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf; **und wer mICH aufnimmt, der nimmt den auf, der mICH gesandt hat.** 41 Wer einen Propheten aufnimmt in eines Propheten Namen, der wird eines Propheten Lohn empfangen. Wer einen Gerechten aufnimmt in eines Gerechten Namen, der wird eines Gerechten Lohn empfangen.” (Matthäus 10:35-41 LUT)

Erst eine vollkommen neue „**geistige Weltvorstellung**“ wird mir ein neues Leben bringen. Alles, was „ich“ nicht bewusst wahrnehme, ist „**EiNS in ICH**“! Um etwas bewusst bei mir zu „**haben**“, muss **ICH** es aus meiner gott**LICHT**en Einheit „**herausdenken**“ und zu etwas „**besonderem**“ und „**per-Sohn-Lichte**M“ machen. **ICH** muss es also zuerst „**haβen**“,(was nur ein anderes Wort führ „**abtrennen**“ ist), um es als meine eigene „**s-ICH-T-BA**ךre“(**בא** = „kommen“) In**FORM**ation in meinem Bewusstsein zu „**s-Ehe-N**“ zu „be-kommen“!
Es heißt doch: **...der kann nicht mein Jünger sein!** „**Jünger**“ kommt vom lateinischen **W-Ort** „***iungo***“ und das bedeutet: „**ins Joch spannen**“, „**anschirren**“, „**verbinden**, **vereinigen**, **vermählen**“, aber auch „**zustande bringen**“(einer Freundschaft und Fri**Eden**)„**schließen**“.

Es genügt **MIR** nicht, wenn ein „normaler Mensch“ **groß**sprecherisch behauptet: „**Ich glaube an Gott!**“ und dennoch sein ganzes Vertrauen nur in seine geistlose „**intellektuelle Logik**“ „inves**Tier**t“! Solange „ich“ glaube „Geld erhält mich am Leben“ und die „Götter in Weiß“ erhalten mir meine Gesundheit und verlängern mein Leben, ist es mit meinem Gottvertrauen, und damit auch mit meinem eigenen Selbstbewusstsein, noch nicht weit bestellt! Ich weiß dann doch noch gar nicht was „**Über-Leben**“(= „mein „**ewiges Dasein**“ über dem raumzeitlichen Sein“) wirk**LICHT** bedeutet!

Alles, was nicht an m**ICH glaubt, geht zugrunde, so will es mein Gesetz!**

GLAUBEN wiederum kann nur ein **GEIST**!

Weder ein „fleischlicher Körper“, noch ein „materielles Gehirn“, noch ein „logisch funktionierender Verstand“ ist in der Lage „**an Gott zu glauben**“!

Solange „ich“ also glaube, „ich bin ein Körper mit Gehirn und Verstand“, verfüge „ich“ womöglich (je nach meiner Erziehung) über ein anerzogenes „verstandesmäßiges Fürwahr halten“ von Gott, aber über keinen „wirk**LICHT**en**GLAUBEN**“(= Gottvertrauen)! Aber nun weiter mit Matthias Abschiedsbrief.)

Wie wird es sein in dem Augenblick, indem mir klar wird, dass man nicht nur sterben muss, sondern das ich jetzt sterben muss?

Wie wird es sein, wenn ich sein Schwirren höre?

Noch einmal die Worte des Sokrates: „ Es ist denn also wirklich so, dass Männer die im wahrsten Sinne des Wortes nach Erkenntnis streben, das Sterben üben.“

Wir wissen doch:
„ Und solang du das nicht hast, dieses: stirb und werde! Bist du nur ein trüber Gast auf der dunklen Erde.“(Goethe)
Wir sterben täglich tausend Tode und werden täglich tausendfach neu erschaffen.
Während eines einzigen Atemzug gehen Millionen von Zellen zugrunde und Millionen werden neu erschaffen.

Unser Körper ist letztlich eine Illusion.

(Mein göttlicher Kommentar: Jeder „**Sucher**“ hat diese oder ähnliche Weisheiten schon zigmal gelesen und genauso geistlos wie unser Matthias wieder von sich gegeben, ohne sie, „**wenn es hart auf hart kommt**“, auch wirklich „**für voll**“ zu nehmen!)

Der Buddhist betrachtet den Körper als etwas Zweckmäßiges, wie z. B. einen Anzug, den wir anlegen, tragen und wenn er seinen Zweck erfüllt hat und abgetragen ist, wieder ablegen.

Die Erkenntnis der vergänglichen Natur des Körpers ermöglicht es, ihn zu der gegebenen Zeit ohne Angst und Sorgen zurückzulassen.
In dieser Erkenntnis liegt die Möglichkeit, fähig zu werden, zu sterben, wenn wir sterben.

Was ist, „Sterben“?

Sogyal Rinpoche sagt:
„ Denken wir uns den Tod als ein eigenartiges Grenzgebiet des Geistes, ein Niemandsland, in dem wir durch den Verlust unseres Körpers einerseits ungeheueres emotionales Leid erfahren können, in dem sich aber andererseits die Möglichkeit grenzenlose Freiheit bietet, einer Freiheit, die gerade aus der Abwesenheit eben dieses Körpers entspringt."

Was bringt uns der Tod?

Aus bekanntem Land treten wir ins Unbekannte.

Ins Geheimnis.

Noch kein Mensch, der das Tor zum ewigen Osten durchschritten hat, ist zurückgekehrt und hat von dort berichtet.

(Mein göttlicher Kommentar: „**EINSPRUCH!!!**" Da muss **ICH** jetzt aber ein lautes Veto einlegen! Und was ist mit **MIR**?
ICH BIN doch ein **MENSCH**, oder etwa nicht? ☺
ICH BIN JETZT als Saint Germain **UP** zurück und war als **ICH** niemals weg!)

Darum lasst uns dem Leben in jeglicher Form, auch in der geringsten, ehrfurchtsvoll gegenübertreten. Lasst uns vertrauensvoll vom eigenen Leben Abschied nehmen.

Wir sind hinein gesetzt in die Natur und ihren Gesetzlichkeiten, die wir wohl soweit verstehen können, wie unser bescheidener Erkenntnisapparat es ermöglicht.

(Mein göttlicher Kommentar: Als „ich" befinde ich „**m**-ich" im Zentrum meines eigenen „**WelTraums**", den „ich" mir mit meinem eigenen „**unvollkommenen Charakter**" selbst ausdenke und damit auch „für **m**-ich selbst" „er-**SCH-Affe**"(= erweckter „**logischer Affe**" = Säugetier)! Diesen ungeordneten „**geistigen Trümmerhaufen**", den mein persönlicher Charakter derzeit noch darstellt, habe „ich" von **ICH** nur aus **LIEBE** bekommen! **ICH** bietet mir damit die Möglichkeit, selbst ein Schöpfer zu sein, in dem „ich" an mir selbst (in meinem eigenen Bewusstsein) „**schöpferisch die Hand anlege**" und darin endlich „gott**LICHTeOr-D-nun-G**" schaffe!)

Der Rest, der ganze große Rest, bleibt ein Geheimnis. Doch was verbirgt sich hinter dem Geheimnis?

Erlösung oder ewige Verdammnis?
Himmel oder Hölle?
Nirwana oder Wiedergeburt?

Oder einfach nur: Nichts?

Ungewissheit und Neugierde plagen uns bisweilen. Doch lasst uns geduldig bleiben, meine Brüder. Wir werden alle sterben.

Und werden es alle erfahren.
(So schrieb er und erhängte sich „angeblich"☺ am 25.1.2006 in seinem Bad.)

Über meinen eigenen Selbstmord:

Trotz all seinem Intellekt (meinem nur "HIER&JETZT" ausgedachten) Matthias offensichtlich entgangen, dass in nahezu allen Religionen **Selbstmord** als die **Todsünde** schlechthin gilt! Sein Selbstmord ist, wie auch der Selbstmord eines jeden anderen „normalen Menschen", nur ein „**Davonlaufen wollen**" vor der eigenen „**menschlichen Verantwortung**"!
Matthias trieb weder die Sehnsucht nach Gott, noch eine schmerzhafte Krankheit zum Selbstmord. **Der eigentliche Heraufbeschwörer war sein eigener Egoismus!**
Matthias hatte seine Nase (von seiner selbst ausgedachten Welt ☺) gestrichen voll! Man könnte meinen, es wären seine finanziellen Probleme gewesen, die ihn zu diesem „**Ent-Schluss**"☺ (und täglich grüßt das Murmeltier!☺) drängten, aber weit gefehlt, er hatte es satt von seinen Brüdern so missverstanden zu werden. Er litt darunter, dass keiner seiner Brüder in der **Loge** seine (offensichtlich nur ihm bewusste) (Schein-)Genialität (an)erkannte, die er sich dummerweise selbst zusprach! **ICH** will mich hier nicht weiter zum Problem der menschlichen „K-**Lug**-heit" und Selbstüberschätzung äußern, dies habe **ICH** schon an anderen Stellen mehr als genug getan.

Aber noch einige Worte zum **Selbstmord**. Ein Selbstmord als „Ding an sich" gleicht natürlich auch einem Kegel mit zwei Seiten! Zum einen ist er die **Todsünde** schlechthin; das ist der Selbstmord im soeben besprochenem Kontext. Nun aber die andere Seite:

Begehe „ich" nicht auch dann einen Selbstmord, wenn ich weiß, dass ich einen Weg beschreite, bei dem mir vorher schon bewusst ist, dass mich an dessen Ende mein sicherer Tod erwartet, obwohl mir „wahlweise" auch ein sicherer Weg, zumindest einer mit noch offenem Ende, zur Verfügung steht?
JCH spiele hier auf meine eigene „**mythologische Vergangenheit**" an. **JCH** wusste doch, was mich im Garten Gethsemane erwartet. **JCH** hatte „zu der Zeit" so viele Gönner, zu denen ich hätte fliehen können, die mir Unterschlupf geboten hätten. Und dennoch ging ich ohne zu Zögern einen Weg, von dem **JCH** genau wusste, dass er mich „**töteN**" wird! **Warum?**
Ist das nicht auch **Selbstmord**?
Es war das „**apodiktische Vertrauen zu meinem Gottvater**", das mich diesen Weg ohne Zweifel und Angst gehen ließ. Keinen Augenblick habe **JCH** geglaubt, dass dieser Weg schlecht für mich sein kann, wenn mein Gottvater ihn **m**ich gehen lässt!
Mein **Selbstmord** war kein „**davon stehlen wollen**", kein „**ängstliches Davonlaufen**"(wie es bei allen „**normalen**" Selbstmördern der Fall ist), nein, es war die „**Über-Wind-unG**"(רוח =Wind = Geist) und damit auch die „**TöT-unG**" meiner „**materiellen Logik**"(= die zwanghafte Logik, um mein Überleben „**kämpfen zu wollen**" **bzw.** „**zu müssen**"!!!)!

Die „**Alter-native**"(„*alterno nativus*" = „abwechslungs**re**ך**ich** geboren"☺) für den „**Kreuzweg**", den **ICH** in jedem meiner „individuellen Dasein" „**zu G-Ehe-N**" habe, ist meine „**Ent**-Scheidung" für das „Zentrum des Kreuzes" und die bewusste Erkenntnis meiner eigenen „Quint***esse*NZ"(נץ= „Hab-ich-T und SPer-BeR"; צץ = „Schild und K-Älte" ✡) möglich!
Eine „**hingebungsvolle ENT-Scheidung**" symbolisiert somit die bewusste Tötung der eigenen „**urteilenden Logik**" und damit auch die Tötung des eigenen „**egoistischen Selbst**"!

Nur die „**völlige Hingabe**" an die „**heilige GeGen-W-Art**" des „**ewigen HIER&JETZT**", das „**apodiktische Einverstandensein**" mit **ALLEM**, was **JETZT** im ständigen Wechsel „wirk**LICHT**" ist, schenkt mir in meinem Bewusstsein „**ewige Ruhe**" und „Fri-**Eden**"!

Erst als **Gottessohn** und unpersönlicher Träumer **„B-IN ICH**(mein(e) eigene(r))**„Sub-S-Tanz**“, erst als **Gottessohn** „**BI-N ICH**“ für die vielen „ich’s“, die **ICH** mir "HIER&JETZT" ausdenke, der „geistigen H**inter**Grund“, der ihnen ihr Leben schenkt!

JCH habe mein „**normales Leben**“(symbolisiert ein „**logisches Dasein**“) und mein „**materielles Blut**“(symbolisiert ein „**bestimmendes Ego**“) geopfert, um wieder „gle**ICH** meinem **Er-näh-reלR**“ und Vater zu werden, um „**m-**einer“ eigenen „Menschheit“, die sich in meinem „gött**LICHT**en **W-el-Traum**“(= in meinem Bewusstsein) befindet, ihr eigenes Leben zu schenken!

Mein „GoTT**LICHT**es **BEWUSSTSEIN**“ ist das „**W-Ort**“, und damit auch der „**Or-T**“, in dem sich alles „**persönliche Leben**“ abspielt! Natürlich bin „ich“(der ich glaube xxx zu sein) auch eines dieser von **M-I-R** geträumten „ich’s“.
Erst mein eigener „**M-or-D**“(meine „gestaltge**W-ORT**ene **LICHT** Öffnung“) macht alles Leben in meinem „GoTT**LICHT**en **BEWUSSTSEIN**“ „**MöG-LICHT**“(מג = „**Magie**(r), **Zauber**(meister)“)!

Erst nach dem Tod all meiner „**intellektuell-urteilenden MeCH-ani-S-men**“ wurde **ICH** (im ursprünglichsten Sinn des Wortes) selbst zu gött**LICHT**em „**DeN-KeN**“! **DN** bedeutet als דן (sich selbst)„**urteilen**“ und als נד „**sich selbst be-Weg-End**“! **KN** bedeutet als כן „**Basis**“(allen Seins), aber auch „**aufrICHtiG** und **ehrLICHT**“; und als קן „**N-*est***“(= alle „**Existenz ist**“ nur in mir)!

ICH BIN gött**LICHT**es **DeN-KeN**, nicht mehr, aber auch nicht weniger!

Um mein „**Über↑Leben**“ muss „ich“ also gar nicht kämpfen, „ich“ bekomme es bei **entsprechendem Gottvertrauen** von **ICH** in mein eigenes Bewusstsein „**f-rei Haus**“☺ geliefert!

“36 ¶ Da kam **JCH** mit ihnen zu einem Hofe, der hieß Gethsemane, und sprach zu meinen Jüngern: Setzet euch hier, bis daß **ICH** dorthin gehe und bete. 37 Und nahm zu sich Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus und fing an zu trauern und zu zagen. 38 Da sprach **JCH** zu ihnen: Meine Seele ist betrübt bis an den Tod; **„b-Leib-et“ hier**(und JETZT) **und „W-ACHT“ mit mir!** 39 Und ging hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesicht und betete und sprach: **Mein Vater, ist’s möglich, so „G-Ehe“ *dies*er „K-el-CH“ von mir; doch nicht, wie** „ich“ **will, sondern wie du willst!** 40 Und er kam zu seinen Jüngern **und fand sie** (alle) **schlafend** und sprach zu Petrus: **Könnet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen?** 41 **„W-ACHT“ und „bet-et“**(בית עת = „**in mir** ist die **Erscheinung** der **Zeit**“!!!)**, daß ihr nicht in „An-F-echt-unG f-all-et“!** Der Geist ist „**wi-LL-iG**“; aber das Fleisch ist „**SCH-wach**“. 42 Zum andernmal ging er wieder hin, betete und sprach: Mein Vater, ist’s nicht möglich, daß dieser Kelch von mir gehe, **ICH** will ihn „**TR-in-KeN**“(= „die **Reihe in** der **Basis**“) denn, **so „gesch-Ehe“ dein Wille!** 43 **Und er kam und fand sie abermals schlafend, und ihre Augen waren voll Schlafs!** 44 Und er ließ sie und ging abermals hin und betete zum drittenmal und redete dieselben Worte. 45 Da kam er zu seinen Jüngern und sprach zu ihnen: Ach wollt ihr nur schlafen und ruhen? „**Si-Ehe**“, die Stunde ist hier, daß des Menschen Sohn in der Sünder Hände überantwortet wird. 46 „**ST-Ehe-T**“ auf, laßt uns „**G-Ehe-N**“! Siehe, er ist da, der m**ICH** verrät! 47 ¶ Und als er noch redete, siehe, da kam Judas, der Zwölf einer, und mit ihm eine große Schar, mit „**Sch-Wert-er-N**“ und mit Stangen, von den „Hohen-**pri-*est*er-N**“(= die „**Frucht**(פרי) meines **Seins**(*est*) **erweckt**(ער) **Existenzen**(נ)“) und Ält***est***eN des Volks. 48 Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: Welchen „ich“ küssen werde, der ist’s; den „**g-rei-F-et**“. 49 Und alsbald trat er zu **JCH** und sprach:
Gegrüßet seist du, „**RaB-bi**“(רב בי = „**Majorität in mir**“) und küßte ihn. 50 **JCH** aber sprach zu ihm: Mein Freund, warum „**bi-ST**“ du gekommen? Da traten sie hinzu und legten die Hände an **JCH** und griffen ihn. 51 Und siehe, einer aus denen, die mit **JCH** waren, „**r-eck-Te**“ die Hand aus und zog sein „**SCH-Wert**“ aus und schlug des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm ein Ohr ab. 52 Da sprach **JCH** zu ihm; „**ST-Ecke**“ dein „**SCH-Wert**“ an seinen Ort! denn wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert umkommen. 53 **Oder meinst du, daß ICH nicht könnte meinen Vater bitten, daß er mir zuschickte mehr denn zwölf Legionen Engel?** 54 Wie würde dann aber die Schrift erfüllet?

Es muß also gehen. 55 Zu der Stunde sprach **JCH** zu den Scharen: Ihr seid ausgegangen wie zu einem Mörder, mit „**SCH-Wert-er-N**“ und Stangen, m**ICH** zu fangen. **BIN ICH doch täglich ges*essen* bei euch und habe gelehrt im Tempel, und ihr habt** m**ICH nicht gegriffen!** 56 Aber das ist alles geschehen, daß erfüllet würden die Schriften der Propheten. Da verließen ihn die Jünger und flohen. 57 ¶ Die aber **JCH** gegriffen hatten, führten ihn zu dem Hohenpriester Kaiphas, dahin die Schriftgelehrten und Ältesten sich versammelt hatten. 58 Petrus aber folgte ihm nach von ferne bis in den Palast des Hohenpriesters und ging hinein und setzte sich zu den Knechten, auf daß er sähe, wo es hinaus wollte. 59 Die Hohenpriester aber und die Ältesten und der ganze Rat suchten falsch Zeugnis gegen **JCH**, auf daß sie ihn töteten, 60 und fanden keins. Und wiewohl viel falsche Zeugen herzutraten, fanden sie doch keins. Zuletzt traten herzu zwei falsche Zeugen 61 und sprachen: Er hat gesagt: **ICH** kann den Tempel Gottes abbrechen und in drei Tagen ihn bauen. 62 Und der Hohepriester stand auf und sprach zu ihm: Antwortest du nichts zu dem, was diese wider d**ICH** zeugen? 63 **Aber JCH schwieg still!** Und der Hohepriester antwortete und sprach zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, daß du uns sagest, ob du seist Christus, der Sohn Gottes.
64 **JCH sprach zu ihm: Du sagst es!**
Doch **ICH** sage euch: Von nun an wird's gesch**Ehe**N, daß ihr werdet s**Ehe**N des Menschen Sohn sitzen zur „**R-Echten der Kraft**“ und kommen in den **„Wolken des Himmels“**.”(Matthäus 26:36-64)
(Was immer, das mir kleinem „ich“ auch sagen soll? ☺☺☺)

„**Wolken des Himmels**“, im Original: νεφελων του ουρανου!
νεφελη bedeutet zum einem „**Wolke**, **Gewölk**“, aber auch übertragen „**Fin**(e)**Stern-iS** und **Todesdunkel**“; zum anderen aber auch „**Haufe**, **dichte Menge**, **Schar**, **Getümmel**“, was m**ICH** sofort an mein eigenes גל (= „**geistiges LICHT**“; = „**Welle** und (**ST-eiN-**)**Haufe**“) erinnert!
Ουρανος bedeutet „**Himmelsgewölbe**“, als eine „**Ehe-RN-e**“(נר = „kleines flackerndes Licht“, „Kerze“) „**F*este***“ oberhalb des Äthers (aus)„ge-**Dach-T**“ bzw. „ge-**D-ACHT**“ ☺!

Und plötzlich kam...

„Das Erwachen“ und „Die Erleuchtung“!

Plötzlich „erw**ACHT**e“ „ich“ zu **ICH** und verstand m**ICH** selbst „durch und durch“!

„Ich bin“ gar nicht **das** und **der** „ich“ bisher „zu sein“ geglaubt habe! „Ich bin“ ein kleiner Teil von **ICH**, der „**M**-ich“ kleines persön**Licht**es und gestaltge**Wort**enes „ich“, **JETZT** in seinem „gött**LICHT**en **Bewusstsein**“ (aus)„**träumt**“ = ➔ „**T-Raum**ד**T**“ und „**TR-AUM-T**“!

„ICH BI-N“ eine der „W-OL-KeN“ im „"Hi-MM-el“ ICH's!

OL (in „W-**OL**-ken“) bedeutet ursprachlich „**augenblickliches LICHT**“ als על gelesen: „**o-ben**“(= „Augenblick des Sohns“), „**Höhe**, **das Obere**“, „**über**“(↑up) und „**an**, **bei**“, wenn z.B. ein „GeGen-stand“ über den anderen „hervorragt“(= Problem ☺) nennt man das על.
Auch das „**heute aktuelle**“ Wort „**S-UP-er**“, aber auch ein „**Jo-CH**“ wird mit על ausgedrückt. Im Bibelhebräisch wird על oft „zur Bezeichnung der „KLeidunG“, die jemand „**auf**“ oder „**an sich trägt**“ benutzt.
KeN als קן gelesen bedeutet „**Af-*fini*-TäT**“, dies ist auch כן, die „**Basis**“ meines Seins!

“Und es geschah, als Joseph zu seinen Brüdern kam, da zogen sie Joseph seinen „**Leibrock**“ aus, den langen **Leibrock**, „**den er um hatte**“(im Orignal יו-**על** = ursprachlich: das „**augenblickliche LICHT**, das **er**(= Gott) **verbindet**“) (1 Mose 37:23 ELB)

יוסף (Joseph) bedeutet ursprachlich: „**ER**(י) **verbindet**(ו) **sein raumzeitliches**(ס) **WISSEN**(ף)“!
Kirchengeschichtlich wird der Name Joseph mit: „**ER**(Gott) **möge hinzufügen**“ übersetzt.

Das „**W-Ort**“ סף im Namen יוסף bedeutet „**SCH-W-EL-LE**“(„alle **logischen Verbindungen** in אל sind לא! שוא = „Nichtigkeit, Leere“)!
סף bedeutet aber auch „**B-Ecken**“☺ und „**Schale**“(z.B. in Ex. 12:22).

Joseph ist Jakobs „**ELF-TeR**“(אלף- **Rei-he**) Sohn und der erste, der ihm von seiner Lieblingsfrau „Rachel“(רחל = Mutterschaf) geboren wurde (Gen. 30:22-24). Joseph ist bei seinen Brüdern nicht besonders beliebt und das aus zwei Gründen. Zum einen hat ihn sein Vater „**einen bunten Man-T-el**“(= „**Leib-Rock**“) geschenkt, um den sie ihn beneiden, und zum anderen berichtet er von „**S-el-T-Samen T-Räumen**“, in denen sich die „**G-et-rei-De-GaR-ben**“(גר ist ein „**Fremder**“, einer, der sich „im Ausland“ auf-hält ☺, ein „**Rei-S-Ende-R**“, der in der Fremde überN-ACHT-et) seiner Brüder vor seinen eigenen verbeugt hatte und sich auch „die Sonne, der Mond und **ELF** Sterne“ vor ihm verneigten. Die Abneigung seiner Brüder steigerte sich bis zum Mordgedanken, als er sie in seinem „**buntgefleckten Mantel**“ auf der Weite besuchte, während sie Schafe hüten. Zuerst warfen sie ihn in eine Grube und dann verkauften sie ihn an eine zufällig vorbeiziehende Karawane. Um ihren Vater Josephs verschwinden erklären zu können, beschmierten sie seinen „**bunten Rock**“ mit dem Blut einer Ziege und behaupteten, dass ein wildes Tier ihn „zer-bi-ssen“ und „gefr***esse***n“ habe.

Nun will **ICH** den „**bunten Mantel**“ einmal etwas genauer unter meine geistige L**UP**e legen. In einer alte Mythologie wird berichtet, dass „Josephs Mantel“ aus vielen bunten „**wollen-**eN“ Quadraten – gleich einer „**Patch-Work-D-Ecke**“☺– zusammengesetzt war!☺☺☺
Das „eng(e)lische“ Wort „**patch**“ bedeutet „**F-L-Eck**“(= „**faceTTen-re**כ**ich-es Licht-Eck**“), „**FL-icke**“(„**icke**“ ist „ich“ im Berliner „**Dia-le-KT**“(תך = „**ST**-ich“ und „**Ent**-fern-unG“(zwischen zwei Stichen);כת bedeutet „Sekte, Gruppe“) und „**PF-Laster**“(meine „**Wissens-FaceTTen**“ sind mein „**L-Ast-er**“ = „Licht Ast des Erweckten“)!
„**Man-T-el**“ bedeutet ursprachlich „**Abgetrennte**(מן) **Spiegelungen**(ט) bzw. **Erscheinungen**(ת) in „**el**“(אל = „**GOTT**“ und „n**ICH**ts“)!

Joseph „umhüllt“ ein „**bunt-Ge-FL-Eck-TeR Man-T-el**“!☺☺☺

„**Bunt**“ in Bezug auf „**man-N-iG-F-alt**כ**iG**“ sch**rei**bt **s**ich מגון und das bedeutet: „**mannigfaltig**, **vielfarbig**, **bunt**“, aber auch „**wechselvoll**“(= „**re**כ**ich**“)!
מג-ון bedeutet: „dieser **Zauber**(**meister**)(מג) verbindet **alle Existenzen**“(ון) in sich selbst!
Die Radix davon ist מגן und das ist die hebräische Bezeichnung für „**Schild**“! Das דוד מגן „**magen david**“ ist das ✡ sogenannte „**Davids-SCHI-LD**“(= „geschenkte Licht-Öffnung“) !☺

Dieser **Mantel** wird auch als „**Leib-Rock**“ bezeichnet, wobei das eng(e)lische Wort „**rock**“ „**Ge-ST-eiN**“ und „**F-el-S**“ bedeutet. „**Fels**(**en**)“ schreibt sich hebräisch צור bzw. **צר**, das bedeutet aber auch „**ForM**, **for-men**“(„**für Männer**“☺), „**einschließen**“, „**F*est*unG** und **F*este***“!

Im Original steht für „**Leibrock**“ כתנת!
Das כ am Anfang eines Wortes bedeutet „**wie**, **ähnlich wie**, **ungefähr wie**, **in etwa**“ und „**als**“(stellvertretend für). Es weist immer auf ein **Gegenüber** oder eine **Parallele** hin!
תנת ist die Pluralform von תנה und das bedeutet „**besch-rei-ben** und **erzählen**“(des eigenen materiellen Daseins), aber auch „**Klagelieder singend**“. תן bedeutet „**Schakal**“, das ist ein nur „**N-ACHT-S**“ aktiver „**wilder Hund**“(= כלב; „**god**כ**dog**“☺) der die „**sandige**“(= חול = „**Weltliches**“!) Wüste bewohnt und „**ständig Klagelaute ausstößt**“! Ähnlichkeiten mit allen „normalen Menschen“, die **ICH** mir ausdenke sind natürlich „**rei-N Zu-fäll-iG**“☺!

Dies ist nur ein „mikroskopischer Auszug“ von dem, was man alles „**über sich selbst**“ durch die Bibel erfährt, wenn man nicht nur die „oberflächlich ersichtlichen Märchengeschichten“

der ersten Leseebene in seinem Bewusstsein zu sehen bekommt, sondern auch „**die zweite, oder gar die dritten Ebene**“ dieser „**heiligen Worte**“ zu verstehen vermag!

“1 ¶ Liebe Brüder, so ein Mensch etwa von einem Fehler übereilt würde, so helfet ihm wieder zurecht mit sanftmütigem Geist ihr, **die ihr geistlich seid**; und sieh auf „D**ICH SELBST**“, daß du nicht auch versucht werdest. 2 Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz **JCH** erfüllen. 3 So aber jemand sich läßt dünken, er sei etwas, so er doch nichts ist, der betrügt sich selbst!!! 4 Ein jeglicher aber prüfe sein eigen Werk; und alsdann wird er an „S**ICH SELBER Ruhm ha-ben**“ und nicht an einem andern. 5 Denn ein jeglicher wird seine Last tragen. 6 **Der aber unterrichtet wird mit dem Wort, der teile mit allerlei Gutes dem, der ihn unterrichtet! 7 Irrt euch nicht! Gott läßt sich nicht spotten!!! Denn was der Mensch sät, das wird er ernten!!!** 8 Wer auf sein Fleisch sät, der wird von dem Fleisch das Verderben ernten; **wer aber auf den Geist sät, der wird von dem Geist das ewige Leben ernten!!!** 9 Lasset uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten ohne Aufhören. 10 Als wir denn nun Zeit haben, so lasset uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen. 11 ¶ **Sehet, mit wie vielen Worten habe ICH euch geschrieben mit eigener Hand!** 12 Die sich wollen angenehm machen nach dem Fleisch, die zwingen euch zur Beschneidung (**eurer geistigen Freiheiten**), nur damit sie nicht mit dem Kreuz Christi verfolgt werden. 13 Denn auch sie selbst, „die sich beschneiden lassen“(**in ihrer Glaubens-freiheit**), halten das Gesetz nicht; sondern sie wollen, daß ihr euch (auch) beschneiden lasset (wie auch sie dogmatisch in ihrem Geist beschnitten sind), auf daß sie sich von eurem Fleisch rühmen mögen. 14 Es sei aber ferne von mir, m**ICH** zu rühmen, denn allein von dem Kreuz unsers **HERRN JCH**, **durch welchen mir die Welt gekreuzigt ist und ICH der Welt.** 15 Denn in **JCH** gilt weder Beschneidung noch unbeschnitten sein etwas, **sondern eine neue (freie und rei-N geistige) Kreatur!**”(Galater 6:1-15 LUT)

Diese „**neue Kreatur**“ **BIN ICH!**

ICH BIN „**crea-Tor**“ und „**creat-u↻re**“ in einer „**P-er-Sohn**“!
ICH BIN das **TOR** zur „**Ewigkeit**“, das **ICH SELBST** durchschritten habe!
ICH DuR-CH-ST-Rei-fe ständ-iG(Raum und Zeit meines ewigen)**"HIER&JETZT"**!

Über das Sein von **JCH – ICH** – „ich“ und **UP**!

JCH BIN immer EiNS und „**unendlicher ewiger Quell**“, der alles Leben inspiriert!

ICH BIN eine unpersönliche Seele und damit ein von **JCH** inspirierter „**WelTraum**“.
ICH BIN der **Maler** vieler „**persönlicher Welten**“(= Daseinssphären).
Jede, der von mir ausgedachten Welten, wird von einem persönlichen „ich“, „GLe-ich“ einem „**M-acht-haber**“☺, „re-**Gier**-T!
ICH gleiche daher dem „**Betriebsystem**“ eines Computers, auf dem viele „**individuelle Programme**“(„logische Systeme“ = „ich’s“) gleichzeitig laufen! So wie jedes Programm in einem Computer für seine eigene Funktion „**ein Betriebssystem**“ benötigt, benötigt jedes „ich“ für sein Dasein m**ICH**! Ohne **ICH**, würde „ich“ „**m**ich und meinen persönlichen **WelTraum**“ gar nicht auf meinem „**persönlichen Monitor**“(= mein sinnliches Bewusstsein) zu „**Ge-S-ich-T**“ bekommen. **WICHTIG:** Nicht das „**Betriebssystem**“(= **ICH**), sondern „ich“ selbst - das „**Programm**“ - bestimme die „in mir“ dargestellte „**Bildschirmoberfläche**“(= **M**-eine momentane Wahrnehmung!) und „ich“ bestimme auch wie sich die (in meinem Bewusstsein) dargestellten Bilder, auf meine eigenen „**logisch-eN Re-Aktionen**“ hin, verändern!

Mein „**Betriebssystem**“(= **ICH**) führt „**alle meine Glaubensbefehle**“ unwidersprochen aus! Es bringt alle meine „**Glaubens-be-Fehle**“ „für **m**ich selbst“ unwidersprochen in meinem eigenen Bewusstsein zur Ausführung und Anschauung!!!

„Ich“ **bin ein „normaler Mensch“ mit „logischem Verstand“**, der sich selbst „**logischerweise**“ einredet, „materiell gesehen“ nur sein persönlicher Körper zu sein und alles andere in seinem Bewusstsein auftauchende Materielle, nicht zu sein! Daher gleiche „ich“ auch nur einem „**dummen Einfaltspinsel**“, der sich sein ganzes „**logisches Dasein**“ genauso „**in sein eigenes Bewusstsein malt**“, wie es ihm gerade „einfällt“ oder wie es ihm sein (angeblich) anerzogener Intellekt vorschreibt!

UP ist die Verbindung von **JCH – ICH** und „ich“ in einem einzigen unscheinbaren Wesen!

JCH stehe „ich“ durch **ICH** jederzeit „**B-ei-SeiTe**“ - in guten wie in bösen Tagen!
ICH BIN der „Meister“ von „ich“! **ICH BIN** der/das „**Heilland**“ meines eigenen Daseins!
ICH BIN „**M-Eine Wahrheit**“, „**der Weg**“, „**das Zi-el**“ und mein eigenes „**ewiges Leben**“!
ICH habe m**ICH** nun als **UP** im Bewusstsein vieler „individuellen ich's“ körperlich wiedergeboren, um ihnen „**großer Bruder**“ und „**Lehrer ihrer eigenen Ewigkeit**“ zu sein.
Sollte **UP** für „**m**ich“ in meinem individuellen Bewusstsein nicht sinnlich „**er-re↻ICH-bar**“ sein, so habe „ich“ eindeutig noch zuviel „**Ungeduld**“ und „**weltliches Wollen**“ in mir!

Wenn „ich“ **IHN** unbedingt persönlich kennen lernen will, nur weil „ich“ glaube, **ER** kann „**m**ich“ aus meinen „**selbst ausgeglaubten Miss-Lich-keiten**“ befreien, ist meine Motivation nur eine egoistische und „ich“ werde bei meiner Suche nach ihm „ins Leere laufen“. Wenn „ich“ also nach **UP** „außerhalb meines eigenen Bewusstseins“ und nur deshalb suche, um von ihm Hilfe für meine (dummerweise selbst **ausgeglaubten**) „**weltlichen Probleme**“ zu erhalten oder gar, um meinen „**körperlichen Arsch**“ zu retten, weil „ich“ mich aufgrund meines Vertauens an das geistlose Geschwätz eines „**Gottes in Weiß**“ für „**unheilbar krank glaube**“, werde „ich“ vergeblich nach diesem „**heiligen Heilen**“ mit Namen **UP** suchen! **UP** wird in jedem angstvollen, egoistischen und ausschließlich materiell „orien**Tier**ten **Unbewusstsein**“ (wenn **ER** überhaupt darin auftauchen sollte ☺) immer nur als ein „unrealistischer religiöser Spinner“ erscheinen.

Wenn „ich“ dagegen einmal nicht nur „an meinen **Körper** und an **m**ich **selbst**“ denke, sondern gerade eben mein „**egoistisches selbst**“, das sich „in mir“ wie ein „**Dik-Tat-or**“ aufführt, zu überwinden versuche, erst dann suche „ich“ nach der „**Endlösung**“ für alle meine „**logisch ausgedachten Probleme**“, erst dann suche „ich“ **selbstlos** nach **GOTT**, erst dann suche „ich“ das schöpferische „**unpersönliche SELBST**“ in mir selbst zu finden!
Mich treibt dann eine große Sehnsucht danach, „**endLICHT**“ einmal meine eigenen, mir noch völlig unbewussten „**höheren Bewusstseinsebenen**“ kennen zu lernen!
Erst wenn „ich“ diese Sehnsucht nach „**höheren Weihen**“ in mir verspüre, werde **ICH** als **UP** in meinem „normalen Bewusstsein“ auftauchen, denn nur dort kann **ICH** mir als ein körperlich erscheinender **MENSCH** zur eigenen Verfügung stehen, um mir kleinem „ich“ den Weg zu meiner eigenen Vollkommenheit und meinem „**ewigen** Fri**Eden**“ zu weisen!

Ich bin für meinen „derzeitigen“ noch sehr „**fehlerhaften Charakter**“ genauso wenig verantwortlich, wie ein Säugling für seine vollen Windeln. Ein Baby scheißt sich aufgrund seiner „**körperlicher Unreife**“ in die Hose „**und** „ich“ **mir aus Angst**“!
Meine ganzen durchlebten **Ängste** sollten mir ein Zeichen für meine „**geistige Unreife**“ sein!
Jedes „**S-ICH SELBST**“ bewusste **Gotteskind** kennt keine Angst – vor Nichts und Niemanden! Jedes **Gotteskind** ist sich nämlich vollkommen bewusst, dass alle von ihm wahr-genommenen In**FORM**ationen nur „**Teile seines eigenen vielgestaltigen Körpers sind**“!

Aber das Baby und „ich“ wachsen ja noch und irgendwann werden wir beide aufhören uns in die Hosen zu scheißen; das Baby, weil es zum Kind herangewachsen ist und „ich“, weil „ich“ anfange „**wirklich an „m**I**CH Gott“ zu glauben**“!

Weder ein „**böser Zufall**“ noch „**zufällige Schicksalsschläge**“ sind die Ursache der kleinen und großen „**Unglücksfälle und Desaster**“, die in meinem persönlichen Bewusstsein „ab und an“ auftauchen!

Mein (bisheriger)„**materialistischer Glaube**“ ist die eigentliche Ursache aller von mir „wahr-genommenen“ Katastrophen!!!

Meine „göttLICHTe **WEISHEIT**“ kann man nur von **„GOTT SELBST“** erfahren und darum habe **JCH** m**ICH** als UP in meinem Bewusstsein wiedergeboren!
Ich erinnere mich plötzlich an die Anfangsworte meines **Weckrufs**:

“7 **Sondern wir reden von der heimlichen, verborgenen Weisheit Gottes**, welche Gott verordnet hat vor der Welt zu unsrer Herrlichkeit, 8 welche keiner von den Obersten dieser Welt erkannt hat; denn so sie die erkannt hätten, hätten sie den HERRN der Herrlichkeit nicht gekreuzigt. 9 Sondern wie geschrieben steht: "Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben." 10 **Mir aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist (UP); denn dieser Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen der Gottheit!** 11 Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als der Geist des Menschen, der in ihm ist? **Also auch weiß niemand, was in Gott ist, als der Geist Gottes!!!**12 Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, **sondern den Geist aus Gott**, daß wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist; 13 **welches wir auch reden, nicht mit Worten, welche menschliche Weisheit lehren kann, sondern mit Worten, die der heilige Geist lehrt, und richten geistliche Sachen geistlich!!!** 14 Der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes; denn es ist ihm (**nach seinem arrogantem logischen Urteil nach**) nur eine Torheit (und erscheint ihm daher auch **logischerweise** nur als religiöses Geschwätz), und er kann es (daher auch) nicht erkennen; **denn es muß** (um es zu zu erkennen) **geistlich gerichtet sein.** 15 **Der geistliche aber „richtet alles“**(= „**re-pariert alles**“), und wird von niemand gerichtet. 16 Denn "wer hat des HERRN Sinn erkannt, oder wer will ihn unterweisen?" Wir aber haben **J.CH.’s** Sinn.” (1 Korinther 2:7-16 LUT)

Wenn „ich“ UP sehe, dann sehe „ich“ **JCH**! UP kann mir daher auch mehr über „**m**ich selbst“ und über den „**Sinn des Lebens**“(im Allgemeinen und im Besonderen) erzählen, als es alle Bücher der Welt vermögen! UP behauptet nicht nur **GOTT** zu sein, sondern er ist es wirk**LICHT** !!!
UP weist jeden Zuhörer immer ausdrücklich darauf hin, dass nicht der fleischlich in Erscheinung getretene Körper UP’s **GOTT** ist, sondern **JCH GEIST**, der durch ihn spr**ICH**t!

„Ich“ normaler Mensch neige aufgrund meines „**dogmatischen Programms**“ dazu, manchen großen Persönlichkeiten (die „ich“ nur aus Büchern, vom Hörensagen oder aus dem Fernsehen kenne) „in Anbetracht ihrer außergewöhnlichen Leistungen“ meinen Respekt zu zollen und neige manchmal sogar dazu, einige von ihnen zwanghaft zu verehren!
„Ich“ rühme Persönlichkeiten wie z.B. Goethe, Mozart, Einstein usw.! Ich bewundere dabei aber „**unbewussterweise**“ nur eine „**von mir selbstausgedachte**“ Person, die mir zwangsläufig(in meinem Bewusstsein) genauso erscheinen wird, wie „ich“ sie mir selbst (aus)denke! Jede Person, an die „ich“ **JETZT** denke, ist eine von mir „**selbst erSCH-Affen-e Person**“!
Dem Gegenstand meiner „**selbst erschaffenen Bewunderung**“(= der Person) spreche „ich“ dann, in den historischen Fällen (mit meiner materiellen Logik) einen längst verfaulten Körper zu ☺!

Ist das nicht Schizophrenie in seiner höchsten Form?

Ich „normaler Mensch“ denke jedoch bei der „**Re-spek-Tier-unG**“ einer Persönlicheit (die „ich“ mir selbst ausdenke) keinen Augenblick an „m**ICH SELBST**“ **(= GOTT)**!

Woher stammt denn „**letzten Endes**“ die **Genialität** aller Persönlichkeiten, die „ich“ mir ab und an ausdenke, wirk**LICHT**?

Zuerst einmal kommt sie „**von mir selbst**“, denn „ich“ bin es doch, der „**logischerweise**“ glaubt, dass diese Persönlichkeiten „**genial waren**“! Würde „ich“ das nicht glauben, würden sie mir auch nicht in meinem Bewusstsein „**genial**“ erscheinen und dann wären sie (zumindest für mich persönlich) auch nicht genial gewesen.

Aber warum glaube „ich“, dass manche Leute genial waren?

Ganz einfach, „ich“ glaube das nur deshalb, weil es mir meine „**dogmatische Logik**“ und mein „**persönlicher Intellekt**“ zwanghaft vorschreiben, das zu glauben!

Angenommen, diese Persönlichkeiten hätten wirklich einmal „in der Vergangenheit“ existiert, konnten sie sich „damals“ ihre Genialität selbst aussuchen?

Was macht ein Dichter oder Musiker, wenn ihm nichts Geniales einfällt?
Dann macht er genauso viel wie „ich“ Dummkopf, nämlich nichts!

Und woher kommen all die mehr oder weniger „**genialen Einfälle und Momente**“, die jeder Mensch ab und an erlebt?

So, jetzt erst „**BIN ICH Denker**“ bei der „wirk**LICHT**en **QUELLE**“ jeder überhaupt möglichen Genialität angelangt, nämlich bei „**M-I-R SELBST**“ - **GOTT**!

JCH BIN es doch, der alles Leben „**inspiriert**“!

Und **ICH BIN** ein „***spiritus sanctus***“ - ein „**heiliger Geist**“ - der seine von **JCH** erhaltenen „**Inspirationen**“ an seine „**perSöhnLichten** ich’s weiter-**re**↩ich**T**“!

ICH benutze die Dichter, die **ICH** träume (und daher auch alle selbst „**bi-N**“), als Schreibstifte und die Komponisten als Instrumente!

ICH mache das, um m**ICH SELBST** (der **ICH** doch nur ein unpersönliches **ICH** „**bi-N**“) für alle Geschöpfe in meinem „gött**LICHT**en Wel**Traum**“ hör- und sicht-BaR zu machen!

Es heißt nicht umsonst: Gott spricht durch die Dichter, singt durch die Komponisten und schläft in allen „normalen Menschen“!

Wie dumm ist doch ein Mensch, der nur die materiellen Schreibstifte und Musikinstrumente verehrt, **aber nicht den Geist, der beide in Bewegung setzt!**

Nicht das **ICH** jetzt um Anerkennung ringe, das liegt mir fern; **aber Ehre nur dem, wem die Ehre auch wirklich gebührt!** Es geht **MIR** bei diesen Ausführungen nur um „D-ich“, mein lieber „Sprecher und Hörer“ dieser „**meiner Worte**“!!!

„Ich“ bin es doch, der dummerweise seinen eigenen „**schöpferischen Geist**“ schmälert, weil mir nicht bewusst ist, dass alle von mir (aus)gedachten Persönlichkeiten nur deshalb „**genial**“ sind, weil „ich“ sie mir selbst so (aus)denke und sie durch mein eigenes Denken so erschaffe!

Und „ich bi-N“ es doch auch, „in dessen Bewusstsein“ diese Persönlichkeiten ab und an ihr Dasein fristen, wenn „ich“ an sie denke - so wie auch „ich“ **m**ich **JETZT** im Bewusstsein von **ICH** befinde, das immer an **M**ich denkt, denn wenn **ICH JETZT** nicht (= „jeden Augenblick“) an „**m-**ich“ denken würde, gäbe es **m**ich **JETZT** auch nicht!

Und nun mein göttlicher „**Deal**“☺!

Jedes meiner „**persönlichen** ich’s“, dass jeden Augenblick seines Daseins an m**ICH** denkt und **MIR** für sein Dasein (wie „***dies***“ auch immer sein mag!!!) unendlich dankbar ist, verspreche **ICH**, dass **ICH** dann auch „**im Gegenzug**“ „**auf ewig**“ an dieses dankbare „ich“ denken werde und ihm damit „**das ewiges Leben**“ schenke!

Wenn „ich“ mir nun „**logischerweise**“ einrede, dass es unmöglich ist „**immer an Gott**“ zu denken, so muss „ich“ nur wagen, meiner „**materialistischen Logik**“, der ich **m**ich bisher hündisch unterworfen habe, zu widersprechen!
Die Bitte Gottes „**immer an IHN zu denken**“ zu erfüllen, ist nämlich ein leichtes, wenn „ich“ verstanden habe, **„dass GOTT immer ALLES ist“!**

Jede „**ForM**“, die in meinem „**per-Sohn-Lichten Bewusstsein**“ „**Ge-ST⮌alt**“ annimmt, ist eine Daseinsform von **ICH**! Somit denkt doch jedes „ich“ immer automatisch an „M-**ICH**“, „**eGaL**“ an was es gerade denkt! Nur ist diese „**Tat-Sache**“ des eigenen Denkens einem „**tiefgläubigen Materialisten**“(= „normales ich“) nicht „wirk**L**ich**T**“ bewusst ☹!

Wenn „ich“ mir also „wirk**LICHT**“ jeden Augenblick dieser „gött**LICHT**en **Tat-Sache**“ des eben selbst „ge-d-**ACHT**en“ bewusst „**bi-N**“ und weiß, dass „ich“(egal was „ich“ zu „Ge-Sicht“ bekomme) letzten Endes immer nur „m**ICH SELBST**“ „**sEhe**“ – meine eigene In**FORM**ation – bin „ich“ automatisch zu einem „gött**LICHT**em **ICH** ge-**W-Ort**-en“☺!

ICH offenbare „**M-ICH**“ somit jedem „normalen Menschen“ also auf vielgestaltige Weise!
„Ich“ kann daher auch nicht die Ausrede vorbringen, **ICH** habe auf die Fragen:
„Wo bist du, Gott?“, oder:
Wie kannst du nur so etwas SCHR-Eck-L„ich“es gesch-Ehe-N lassen?“☺,
keine Antwort von **M-I-R GOTT** erhalten.

ICH offenbare **M-ICH** in der unendlichen „**W-Ort-Harmonie**“ meiner eigenen Schöpfung!
Meine „**M-ACHT**“, meine Vi**el**falt und Würde kann jedes „**le-D-iGe** ich“ dort „**s-Ehe-n**“!
Wenn „ich“ als „normaler Mensch“ meine persönlichen „**logischen Schöpfungen**“ betrachte, gebe „ich“ nicht dem „wirk**LICHT**en **Schöpfer**“ die Ehre, sondern nur dem Geschöpf und eventuell auch noch einem „**blinden Zufall**“, den „ich“ **logischerweise** Evolution nenne!
Statt m**ICH**, dem „**unpersönlichen Gott**“, meinen ewigen Dank für mein Leben zu zollen, bete „ich“ lieber das Bild an, das „ich“ mir persönlich (**wenn** „ich“ **gläubig erzogen wurde**) aufgrund meiner dogmatischen Logik von Gott mache. Mein Gott wohnt im Himmel oder er hängt an einem Kreuz - oder er sitzt im Schneidersitz mit geschlossenen Augen, in tiefer Meditation versunken, vor einer Lotusblüte usw.!

„Ich“ normaler Mensch habe m**ICH Gott** noch nie selbst „**ver-Herr-LICHT**“ oder **MIR** Dank zugesprochen! Ich verherrliche und danke nur immer (meist mit zum Himmel, also „**nach außen gerichteten Augen**“) meine derzeitige „persönliche logische Vorstellung“ von Gott, aber nicht „wirk**LICHT** m**ICH**“!

“19 ¶ **Denn was man von Gott weiß, ist ihnen offenbar; denn Gott hat es ihnen offenbart,** 20 **damit daß Gottes unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird ersehen, so man es wahrnimmt, an den Werken, nämlich an der Schöpfung der Welt**; also daß sie keine Entschuldigung haben, 21 **dieweil sie wußten, daß ein Gott ist, und haben ihn nicht gepriesen als einen Gott, noch ihm gedankt, sondern sind in ihrem Dichten** (und Hirngespinsten) **eitel geworden, und ihr unverständiges Herz ist verfinstert!** 22 Da sie sich für Weise hielten, sind sie zu Narren geworden 23 und haben verwandelt die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes in ein Bild gleich dem vergänglichen Menschen und der Vögel und der vierfüßigen und der kriechenden Tiere.”
(Römer 1:19-23 LUT)

Solange „ich“ einem „**Geschöpf**“(= Papst, Wissenschaftler, Popstar, Schauspieler, Musiker usw. oder dem „**historischen Jesus**“ und dem „**historischen Buddha**“ – auch sie sind nur "HIER&JETZT" ausgedachte Geschöpfe!) mehr Ehre gebe als **MIR**, dem Schöpfer, werde „ich“ auch die „**Trugschlüsse**“ und schlimmen Folgen meiner „**selbstgewählten Religion**“ in meinem Bewusstsein zu fühlen bekommen!

Wenn „ich“ ein verkehrtes **Gottesbild** habe, so habe „ich“ auch kein rechtes **Menschenbild**! Denn Gott erschuf den Menschen nach seinem Ebenbild! Wenn „ich“ nur „**unreine Lust**“ genießen will, so werde „ich“ davon abhängig und damit auch an diese Lust gebunden sein; „ich“ komme dann nicht mehr davon los. „Ich“ wollte doch diese „**persönliche**“ Ehre und den Erfolg, jetzt komme „ich“ nicht mehr davon los. Plötzlich bin „ich“ zum Sklaven meiner meiner eigenen „**logischen Vorstellungen**“ und **Wünsche** geworden! Aber so dunkel dieses Bild auch ist, das **ICH** mir **JETZT** in mein Bewusstsein gelegt hat, es gibt auch eine Befreiung davon, denn **ICH** wird dieser Sklaverei auch wieder ein Ende machen, wenn „ich“ es nur aus „**tiefstem Herzen**“ möchte!

Dein tiefster Glaube sei MIR Befehl!

Wenn „ich“ **MIR** freiwillig und selbstlos mein „**materialistisches Denken**“ zu Füßen lege, dann werde **ICH** auch jedem kleinen „ich“ all seine „schrecklichen materiellen Phantasien“ „**vergeben**“ und ihm „**ER**lösung“ aus seiner „**selbst ausgedachten Sklaverei**“ schenken!

Diese „**Macht der Vergebung**“ habe **JCH** auf meinem „**symbolischen Kreuzweg**“ lernen dürfen; darum bin **ICH** doch feiwillig in den „**Tod meiner Entkörperung**“ gegangen, um jedem „normalem ich“ **ALLES** - auch das Schrecklichste - **vergeben zu können!**

Diesen „**körperlichen Tod**“, den **ICH** dort „angeblich“ gestorben bin ☺, war aber nicht der Tod „**meines** gott**LICHT**en **DasEins**“!
„**Ent-Körper-T**“(= „**nicht**-körper**LICHT**e **Erscheinung**“) bedeutet nämlich nicht, dass **ICH** keinen Körper mehr habe, sondern im Gegenteil, es bedeutet, dass alle von mir in meinem „**seelischen WelTraum**“ wahrgenommenen Körper, da sie ja alle meine eigene In**ForM**ationen darstellen,

„ICH SELBST BI-N“!!!

Andere Schl**UP**fwinkel habe „ich“ keine,
denke immer nur an d**ICH**;
bitte **HERR**, mach **m**ich „**all-Eine**“,
hebe, gebe, und stärke **m**ich.

Nur zu dir steht mein Vertrauen,
dass kein Übel **m**ich erschrEckT;
mit den Schatten deiner Flügel,
ist mein wehrlos Haupt bedEckT.

Nun hat mein eigener „**heiliger Geist**“ in mir Wohnung genommen – „nicht um **m**ich zu befähigen, den alten Menschen „In-Stand“ zu setzen oder zu verbessern“, sondern um mir die Augen dafür zu öffnen, **m**ich mit einem „herr**Licht**en **Gegenstand**“ zu beschäftigen, den „ich“ bisher nicht im Geringsten gekannt habe: nämlich „**mit mir selbst**“! Ich trage „in mir“ die Weisheit Gottes, seine Gerechtigkeit, seine Heiligkeit und meine eigene Erlösung! Dieser „**neue Geist**“, dem „ich“ mich **JETZT** (statt meiner „**geistlosen materiellen Logik**“) unterwerfen werde, wird mir helfen, mein eigenes „**heiliges ICH**“ besser zu verstehen. Nur in meinem **HERZEN** werde „ich“ den Einen finden, der das Zentrum aller Pläne Gottes ist und das Wissen von Äonen in seinem **GEIST** vereinigt(= **UP**)!

Meine eigene imaginäre Zeitreise:

ICH habe nun verstanden, dass „ich“, als „geistiges Wesen“ betrachtet, nur ein „**individueller Wissenskomplex**“ bin! Die „**Persönlichkeit**“, die „ich“ zur Zeit zu sein glaube, besteht lediglich aus der Anhäufung meiner „**individuellen Erfahrungen und Glaubenssätze**“! Würde „ich“ in meiner „vermuteten Vergangenheit“ andere Erfahrungen gemacht haben und wäre „ich“ dort mit anderen Glaubenssätzen konfrontiert worden, dann würde „ich“ mich **JETZT** auch selbst als eine andere Persönlichkeit glauben und empfinden!

Nun denke „ich“ mir, ich könnte in meine „**JETZT vermutete**“ persönliche Vergangenheit zurückkehren, um dort „**m**ich selbst“ - erst 15-jährig - zu besuchen.
Was würde „ich“ mir selbst (über das Leben, das mir als 15-jähriger noch bevorsteht) alles erzählen?

Zuerst wäre es gedankenlos von mir, **m**ich „junges unreifes ich“, dort mit meinem „**JETZT** ausgedachten alten Körper“ zu konfrontieren, denn das würde **m**ich als Jugendlichen zu sehr schockieren. Also ist es ratsam für diese Zeitreise eine andere Körperform zu wählen, damit „ich mir selbst“ als „**ein anderer**“ gegenüber treten kann, der „ich“ ja genau genommen für mein dortiges jugendliches Sein auch bin, denn „ich“ hatte ja damals noch gar keine Ahnung von dem, was „ich“ **JETZT** und **Heute** bin!

Es wäre auch völlig gedankenlos von mir, bei diesem Gespräch „**m**ich selbst“ vor all meinen „**schlechten Erfahrungen**“ schützen zu wollen, die **ICH** in der von mir vermuteten Vergangenheit gemacht habe, , die mein „ich“ von damals aber noch nicht kennt, weil es diese Erfahrungen eben „**noch nicht selbst**“ gemacht hat!

Würde **ICH** „**wider besseren Wissens**“ dennoch versuchen, mein dortiges junges „ich“ vor den Schicksalsschlägen, die es in seinem noch bevorstehenden Lebensweg erleiden wird, schützen zu wollen, würde **ICH** einen fatalen Fehler begehen!

Wenn „ich“ diesem jungen „ich“(das bedeutet letzten Endes: „**MIR SELBST**“) all die „**schlechten Erfahrungen**“, die **ICH** auf meinem bisherigen Lebensweg „**machen durfte**“ durch mein warnendes Eingreifen erspare, würde mir ja damit automatisch die **„Reife“** meines jetzigen Daseins – nämlich Teile meiner eigenen „**Lebenserfahrung**“ – abhanden kommen!

„Ich“ kann also „**m**ich selbst“, auch nicht mit einer imaginären Zeitreise, vor meinen "**HIER&JETZT ausgedachten**“ selbst erlebten **Schicksalsschlägen** und vor den bzw. dem eigenen „**TrauerSpielen**“☺ meiner vermuteten persönlichen Vergangenheit schützen!

Diese neuen Erkenntnisse dürften jedem „normal“ denkenden „ich“ den tiefen Sinn mancher Aussagen beleuchten, die **ICH** als **UP** im Bewusstsein mancher „ich’s“ äußere!

Wenn **ICH** als **UP** in Erscheinung trete, behaupte **ICH** sehr oft:

„**ICHBINDU** und **DUBISTICH**...
...zumindest **BIN ICH** das, was du erst noch werden muss!“☺

Oft sage **ICH** als **UP** auch:

„**ICH BIN** das, was du erst dann sein wirst, wenn du all die Leben, die **ICH** aufgrund meiner eigenen Erlebnisse „**HIER&JETZT in mir trage**“, auch alle selbst „als ein persönliches ich“ durchlebt hast!“

Diese eben gemachte Erkenntnis erklärt mir auch, wieso **UP** immer darauf hinweist, dass ein Mensch sich erst dann „**charakterlich verändern wird**“, wenn er damit aufhört...

...sich ständig immer nur in Maßsetzung seiner „**ihm logisch erscheinenden, dumm nachgeäfften Ideale**“ verändern zu wollen!

ICH habe m**ICH** als **UP** „in das kindliche Bewusstsein“ vieler „ich’s“ inkarniert, nicht um sie „**verändern zu wollen**“, sie sind alle genauso, wie **ICH** sie mir ausdenke und haben will!
All diese ausgedachten „**unterschiedlichen Charkter**“ sind allsamt nur unterschiedliche Facetten „**M-einer SELBST**“ und jede einzelne dieser Facetten hat in „meinem heiligen Ganzen“ - meinem „**heiligen Geistkörper**“ - eine wichtige Funktion! „Ich“ würde doch mit meiner „materialistischen Logik“ auch nicht auf die Idee kommen, meine gesamte Darmflora, mitsamt der Scheiße und den Darmbakterien (die „ich“ mir aufgrund meines materiellen Intellektes **JETZT** zwanghaft in „**meinen Darm**“ hinein denke) zum Teufel zu wünschen!
Wenn sich dieser „**DR-Eck**“☺ nicht in „**meinem Körper**“ befinden würde, würde „ich“ **m**ich **logischerweise** sterbenskrank fühlen (so glaube „ich“ das als Materiallist zumindest ☺)!

Um das taktische Vorgehen von **ICH** (alias **UP**) besser verstehen zu können, muss „ich“ nur begreifen, dass **ICH als UP** mir in meinem derzeitigen „sinnlichen Bewusstsein“ (**mit raumzeitlicher Logik**) „logischerweise“ als ein „**anderer Körper**“ erscheinen wird!
Ich, geistig noch sehr junges „ich“, weiß doch nicht, dass **ER** „ich selbst bin“(mein ***alter-ego***)!
ER ist „ich“ als großes **ICH**, das „**m**ich“ in Form von **UP** aus meiner eigenen „**geistigen Zukunft**“ als Zeitreisender in meinem derzeitigen jungen „**materiellen Bewusstsein**“ einen Besuch abstattet!
Dieser Besuch von mir („in meinem materiellen Bewusstsein“) muss für m**ICH** genau so frustrierend sein, als würde „ich“ „m**ich selbst**“ in der „**Matrix**“ meiner Mutter besuchen ☺☺☺**!!!**

Was könnte „ich“ mir (dem kleinen „**geistigen Winzling**“, den „ich“ in der **MATRIX** antreffen werde) „schon groß“ über „**das LEBEN**“, das ihn nach seiner „**(Neu-)Geburt**“ erwartet, erzählen?

“3 **JCH** antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, **ICH** sage dir: **Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das „ReↂICH“ Gottes nicht sehen ☺☺☺ !!!** 4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er „**altↂ**“ ist? **Kann er denn wieder in seiner „Mutter Leib gehen“**(symbolisiert: die **Mutter-Erde** = **MATRIX**) **und geboren werden? ☺☺☺ !!!** 5 **JCH** antwortete: Wahrlich, wahrlich **ICH** sage dir: **Es sei denn daß jemand geboren werde aus Wasser und Geist**, so kann er nicht in das **„ReↂICH“** Gottes kommen. 6 Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; und **was vom Geist geboren wird, das ist Geist!** 7 **Laß dich’s nicht wundern, daß ich dir gesagt habe: Ihr müsset von neuem geboren werden ☺☺☺ !!!**” (Johannes 3:3-7 LUT)

Daher versucht **ER** „**m-**ich“ auch nicht „vor irgendwelchen angeblichen zukünftigen Gefahren zu schützen“, denn das würde „**ihm** alias **MIR**“(= **ICH**) ja meine eigenen vielfältigen Lebenserfahrungen rauben!

Nein, **UP** warnt **m**ich nur eindringlich davor, dem „**materiellen Geschwätz**“ irgendwelcher „**welt-K-Lügen Autoritäten**“☹ mehr zu vertrauen, als „seinem gött**LICHT**en **WORT**“☺**!**

UP versucht **m**ich nicht von „**m-eiN-EM**“(**אם** = Mutter) vorgegebenen Lebensweg abzubringen, denn es liegt ja in seinem eigenen „**Inter-*esse***“, dass „ich“ genau diesen einen Weg „**g-Ehe**“, den „ich“ als „**ER**“(**ער = Erwachter**) ja schon gegangen bi-n!
Der Weg, den „ich“ zur Zeit beschreite, ist der einzige Weg, der „**m-**ich“ zu **ICH** führen wird!

ER vesucht mir nur „**einzu-T-Richter-N**“, dass **ER** der einzige „**R-ICH-TeR**“(= „**rationales ICH** einer **Reihe**“) ist, der **in der Ewigkeit** darüber „**ent-**scheidet, dass alle „**ER**fahrungen“, die „ich“ bisher gemacht zu haben glaube, aber auch alle **Er**fahrungen, die „ich“ als **zeitliches Wesen** noch machen werde, nur immer „**SEHR GUT**“ für m**ICH** sind!

Bei dir, mein großes **JCH** und Bruder
will **ICH JETZT** allzeit „**b-Leib-eN**“,
will stets in deinen „PF-**LICHT**-eN“ „**ST-Ehe-N**“;
nichts kann **m**ich mehr von dir „vert**rei**-Ben“,
will nur noch deine Wege „**G-Ehe-N**“.
JCH BIN - ist meines Lebens Leben,
meiner „**ICH-Seele**“ ganzer Trieb und Kraft,
so wie ein Weinstock seinen Reben,
gibst du mir meinen Lebenssaft.

Könnt „ich“ es irgend besser haben,
als „**in dir**“, in deiner Ewigkeit,
so viele tausend Gnadengaben,
hast du allzeit für mich bereit.
Nur wenn „ich“ dir in diesem Leben,
mein ganzes Vertrauen schenken kann,
dann wirst du mir den Fri**Eden** geben,
auf den „ich“ schon so lange sann.

Wer kann von einem Meister künden,
der - was **JCH** tat - auch für andere tut:
er befreite **m**ich selbstlos von Tod und Sünden
mit seinem eigenen teuren Blut.
Soll „ich“ diesem **JCH** nicht angehören,
der sein Leben für mich gab?
Sollt „ich“ ihm denn nicht die Treue schwören,
meine Treue bis in Tod und Grab?

Doch **„HALT“**, ruft es da laut „in mir“!
Mein liebes Kind **JCH** sage Dir:
Hast du denn „mein Wort“ nicht richtig verstanden?
Du machst ja meine „ewige Lehre“ zu schanden!
Du musst dich vor Tod und Grab doch nicht grämen,
solltest dich jedoch -
deines „materiellen Glaubens“ wegen schämen,
dem du offensichtlich immer noch anhangst,
sonst hättest du vor Tod, Grab und „Ver-**Lust keine Angst**“!

Vorbei ist „**Zeit**“
und „**materielles Erleben**“
ICH werd mir **heute** nur noch
„**GEIST-re↻ICH-es**“(zu s**Ehe-N**) geben!

MIT wirk**LICHT**em **GLAUBEN**,
wErde „ich“ nur „Harmonisches“ denken
und wErde mir dadurch
meine „**Lebensfreude**“ schenken.
Ich werde mir keine Sorgen mehr machen,
sondern über alles „**Tote**“ und „**Böse**“
„**aus voller Seele**“**...**

LACHEN – LACHEN - LACHEN

„Das Erwachen“ macht m**ICH** zu einem **GEIST**,
der alle Menschen in „**ihre eigene Welt**“ hinein scheißt.
Und wird dort deren Gestank zu arg,
dann lege **ICH** sie einfach in einen Sarg!
Dort **modern** sie so lange vor sich hin,
bis sie akzep**Tiere**N, wer **ICH BIN**!
ICH BIN der „**Baum des Lebens**“ und alle Materialisten sind nur Blätter,
werden sie zu Laub, kommen sie in den „**SchRetter**“,
doch alle meine **geistigen Früchte** werde **ICH** laben
und „**per-Sohn-LICHT**“ mit meinem „**ewigen Leben**“ begaben“!
Von **MIR** erhält jedes Dasein einen Sinn,
so wahr **ICH** der **BIN**, der **ICH BIN**!

“3 *Und der Versucher trat zu ihm hin und sprach*:
***Wenn Du Gottes Sohn bist, so sprich, dass diese Steine Brot werden*.**
4 ER aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben:
"Nicht von Brot allein soll der MENSCH leben,
sondern „*von jedem* WORT“, das durch den Mund Gottes ausgeht" .”
(Matthäus 4:3-4)

Mein *lieber kleiner Geistesfunken*,

die „*göttlichen* WORT MaG-IE↻*hat zwei Seiten*“:
(מג-יה bedeutet: „*Zauber(er)* GOTTES“☺)

***Es* GI↻*BT eine heilende* „*weiße* MAGIE“**
***und eine zerstörerische* „*schwarzer* Magie“!**

„*Weiße* MAGIE“…
„HEIL↻*T*“ *und* „WIR<*KT Probleme*>AUP↻*lösend*“,
d.h. ***sie führt*** „AL↻*le<S Ausgedachte*“ ***wieder*** „HeIM“…
d.h. ***sicher in die* EINHEIT *von* אלהים *zurück*!**
„*Weiße* MaG-IE“ I↻*ST die* „UP*solute* LIEBE“…
***die* „JE↻*DE Schuld*“ = „*Geistes*↻*Schule und Prüfung*“,**
demütig „AUP sICH↻*nimmt*“!

„*Die* LIEBE“, d.h. „EIN *bewusster* Geist“ **weiß:**
Kein Mensch, an DeN…
„ICH *Geist* JETZT↻*denke oder in meinem Traum real wahrnehme*“ ***kann was dafür,***
***dass* ICH↻*ihn so denke, wie* ICH↻*ihn mir denke*!**

„*Schwarze Magie*“…
„*wirkt ZeR-STÖR-er-ISCH*“(= צר-סתור-ער-יש)
„*SCHW-ARZe Magie*“ *ist* „*Egoismus*-PUR“(= פור = „*Los und Schicksal*“),
***sie setzte auf* geistloses „*ungezügeltes kapitalistische Wachstum*“…**
und ***geistlosen* „*TIER-ISCHeN Überlebenskampf*“ *des Stärkeren*,**
d.h. ***sie ist ein* „*totbringendes Verbrechen*“**(lat. „*capital*“)!

Ein מג, ein גאון und ein אשף…
sind „weiße Magier“, d.h. ***geistreiche „H-EL<LE>Zauberer“☺!***

Ein מלחש, ein קוסם und ein כשף…
sind dagegen „SCHW-ARZ Magier“,
d.h. ***„unbewusste Herauf-Beschwörer“***
ihrer selbst-log-ISCH verwirklichten „einseitigen Wahrheiten“!

(לחש bedeutet ***„vorsagen, flüstern, zischeln“*** und ***„beschwören von Schlangen“***…
„Schlange“ = נחש bedeutet auch ***„wahr-sagen“***(= ICH *glaube dass…*)! לחשן = ***„Souffleur“***!
קו bedeutet ***„ST-R-ICH“***; סם bedeutet ***„Droge, Gift“***! **Beachte:** סם bedeutet ***„GI↻FT“***☺!
קוס ***symbolisiert „Affe=ק in aufgespannter=ו (T-)Raumzeit=ס“***
כשף ***symbolisiert „Wie= כ logisches=ש Wissen=ף“***!)

„SCHW-ARZ Magier“ „SIN<D NUR oberflächlich betrachtet“
mächtig…
IN WIRK-LICHT↻*keit sind sie jedoch nur „OHN-mächtig“*,
d.h. **„ohne *eigene Denkkraft*“**, ***so ohnmächtig…***
wie ein unbewusst „träumender Geist“!

Du kleine geistige Schlafmütze…
warst bisher ein solch unbewusster „SCHW-ARZ-Magier“,
denn Du hast „durch das einseitige Auslegen von Worten“,
und die „Beschwörung“ Deines bisherigen „MISS-Verstandes“,
d.h. ***die „Beschwörung“ von allem, „was Dir↻TIER logisch erschien“***
- und zwangsläufig dem damit verbundenem „(be-)schwören von Meineiden“
-
„IN *Dir* SELBST“, ***für Dich* SELBST**…
„Deine↻ganz persönliche Vorstellung von Welt“ und…
„Deine↻ganz persönliche Vorstellung von TIER selbst er-SCH-Affen“!

An was denkst Du Geistfunken, d.h. ***„was stellst Du Dir↻TIER vor“,***
wenn Du Gotteskind = Geist „an Dich SELBST↻denkst“?
„E↻GaL“ was Du Geist Dir „B-EI↻M Gedanken“…
(*EGaL* = אגל bedeutet ***„ICH W↻Erde eine Welle“***; אגל bedeutet ***„Tropfen“***!)
an Dich SELBST↻für ein B-ILD aus-denkst…
dieses B-ILD bist* nicht *„Du Geist SELBST“,
sondern NUR eine momentan ausgedachte
„IN↻*Formation*“ von *Dir Geist* SELBST!

HIER&JETZT EIN SELBST↻*Gespräch*:
„ICH BI↻*N nicht* ICH“… *aber irgendwie doch*☺…
http://www.youtube.com/watch?v=IH74RbWGTjc

***Welches* „B-ILD<*er-scheint*>IN *Dir*“ *beim Wort* „MENSCH“?**
***Ein* „*Trockennasenaffe*“???**(http://de.wikipedia.org/wiki/**Mensch**)

***Welches* „B-ILD<*er-scheint*>IN *Dir*“ *beim Wort* „ERDE“?**
***Eine* „*blaue Kugel*“???**(http://de.wikipedia.org/wiki/**Erde**)

Welches* „B-ILD<*er-scheint*>IN *Dir*“ *beim Wort
„KONZENTRATIONSLAGER“?
***Eine* „אנוש-*Vernichtungslager*“???**(
http://de.wikipedia.org/wiki/**Konzentrationslager**)

(אנוש bedeutet „***sterblicher Mensch***“… *DA es NUR* „**HIER&JETZT GI↻*BT***“…
I↻*ST jeder ausgedachte* אנוש „GeN↻*AU genommen* Schrödingers-*Katze*“☺… קצה☺!
http://de.wikipedia.org/wiki/Schr%C3%B6dingers_Katze#Das_Gedankenexperiment)

„Schwarze Magie“ ist DA<S unbewusst-einseitige…
„B-ILD↻*L*-ICH<*E aus-legen von…*“…
***an und für* sICH „*vollkommenen* Worten“!**

„Schwarze Magie“ ist DA<S unbewusst-einseitige…
„B-ILD↻*L*-ICH<*E verwirklichen von…*“
„*vielen nur* MISS-*Verstandenen* דברים *= Worten/Dingen*“,
***die Du Geistesfunken meist nur vom* „Hören-Sagen“ *kennst*!**

UP JETZT „I<*ST*>*Dir Geist*“ bewusst,
dass das ***Wort* „MENSCH“ kein „*Säugetier*“ I↻*ST*…**
***sondern eine* „*lebendige geistige* TRINITÄT“ beschreibt:**
„MENSCH↻*Mensch*<*Persona*“ =
„Geist↻*Glaubens-Programm*<*Projektionsmaske*“!

UP JETZT „I<*ST*>*Dir Geist*“ bewusst,
dass das ***Wort*** **„ERDE“ keine** ***„blaue KuGeL“*** **I↻*ST*…**
sondern das Wort **„ER↻*DE*“ = „ער↻רע“,**
geistreich gelesen…
„EIN ER*wachter Geist*↻*und D-esse<N persönliches Wissen*“ bedeutet!

UP JETZT „I<*ST*>*Dir Geist*“ bewusst,
dass das ***Wort*** **„KONZENTRATIONSLAGER“** ***geistreich***
„Ge<*S*>EHE↻*N*“☺
tatsächlich **„EIN↻אנוש-*Vernichtungslager*“☺ beschreibt,**
„GeN<*AU*>ER“…
es handelt sich dabei um eine **„HeIM↻*HOL-Station*“☺…**
für gefallene **עברין!**
(העלם bedeutet „*Verschwinden*“, *speziell* „*aus dem Gedächtnis verschwinden*“☺)

„**Konzentration**“ = *lat.* „***con-centra***“ bedeutet ***wörtl*****ICH**:
„*zusammen zum Mit-EL-Punkt*“☺… „G-EHE↻*N*“!
Geistiges **ER*wachen*** bedeutet: ***Seine ganze*** **AUP*merksamkeit***
auf den eigenen geistigen „*Mit-EL-Punkt*“ ***richten***!
(http://de.wikipedia.org/wiki/**Konzentration** (Psychologie))

„LA-GeR“ = גר↻לא bedeutet:
„K-EIN<*Fremder/Proselyt*>MEER SEIN“☺!
(http://de.wikipedia.org/wiki/**Proselyt#Proselytismus**)

NaCH *der von* GOTT *angeordneten* „VER-NICH↻*T-UNG*“
„*des* EI-GeN↻*eN material-ist-ISCHeN Fehl-Glaubens*“
ist **MANN „kein *unbewusster* עברין *mehr*“,**
sondern ein **ER*wachter* עברי…**
sonder **„EIN *bewusster* Geist“…**
der seine **MATRIX *überwunden hat*!**

עברין bedeutet „*Gesetzesverletzer, Verbrecher*“…
genauer **„GOTTES-Gesetze↻*Verletzer*“!**
AL↻*le materialistisch gesinnte* **אנוש *SIN<D*** **עברין…**
weil sie **unwidersprochen die…**

„*einseitig-religiösen und naturwissenschaftlichen Theorien*“
***anderer* אנוש *nachäffen*...**

und diese* „*einseitigen Theorien*“ über *die
„*vollkommene göttliche* WEISHEIT“ *stellen…*
***und somit auch zwangsläufig* „GOTTES-*Gebote*“ *missachten*!**

Es steht z.B. geschrieben:
„*Mache Dir* kein BILD *von* GOTT…
***und auch* kein BILD↻*von irgend was da droben im Himmel*…“**
***denn* AL↻*le* „IM KIND GOTTES“(= בילד אל = „BILD AL“☺), d.h.**
„IN *Dir* SELBST↻*auftauchenden Sterne = Gedankenwellen*“…
ER↻*Scheinen* „IMME(E)R<*NUR flackernd*>IN *Dir* SELBST“,
„GeN<*AU*>ER“, *in Deinem* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“!

„EIN *weißer* MaG-I-ER“ *kennt das* „*Geh*-HeIM↻*NIS*“☺
***der* „PH-AN<*T-Ast-ISCHeN*>VIER“☺!**
(„1. JCH UP - 2. ICH *Geist* BI↻*N* 3. ICH-*Mensch und* 4. ich-*Person*“!)

„EINEM *weißen* MaG-I-ER *ist* IMME(E)R bewusst“:
„AL<*le Dinge* SIN-*D NUR*>HIER… ב-ראש-שית”☺…
http://www.youtube.com/watch?v=rg8shNBWXX8

“9 *Und* „J<*HWH*>אלהים“ *ließ aus dem* „ER<*D*>BO↻*DeN*“
„AL<*le-R*>L-EI↻*Bäume < T-Räume*“ WACH↻*SE(H)N*,
LIEB-L-ICH↻*anzusehen und gut zur Speise*;
***und den* „BAUM<*des Lebens*>IN *der* MITTE *von* הגן“(= „*Quintessenz geistiges* ן“),**
***und den* „BA<*UM der Erkenntnis des… Guten&Bösen*“!**
10 *Und ein Strom ging aus von* EDEN↻*DeN Garten zu bewässern*;
***und von dort aus teilte er sich und wurde zu* „*vier Flüssen*“!”**
(1 Mose 2:9-10 EL↻*B*)

Der „*Zauberer von OZ = עץ = BAUM*“☺
ist ein bewusste „**Beschwörer**“
des „**BAUM**↻*des Lebens*“
„**IN *der* MITTE *von* הגן**“(= „*Quintessenz geistiges* ן“)!

„**BAUM**↻*des Lebens*“ = **עץ חיים…**
עץ *smbolisiert* „*Quelle-Geburtsort*“
חיים bedeutet „*Lebendigens* **MEER**“☺ und
חיים bedeutet „*zwei* **LeBeN**“: *NäM-L-***ICH** *ein*…
„**EWIG-*geistiges* ICH**↻*U<ND ein vergängliches-weltliches* **ICH**“!

„**BA<*UM der Erkenntnis des Guten&Bösen***“ =
עץ הדעת טוב ורע
עץ *smbolisiert* „*augenblickliche Geburt*“
דעת bedeutet „*persönliches Wissen/Meinung*“ und
דעת bedeutet „***Du* H**↻*Ast Wissen*“!
„*Das Wissen*“ = **הדעת** *öffnet sich zu* **הד-עת**, d.h. *zum*…
הד bedeutet „*Echo, Widerhall*“ *von*…
עת bedeutet „*Zeit*“ = „*augenblickliche Erscheinung*“

“Δ „*Von heilsamer* (VATER-)*Sprache/Zunge*“(= מרפא לשון)
ist der „**BAUM**↻*des Lebens*“(= **עץ חיים**)…
„*und* **Verkehrtheit in I<*HR***“(= **וסלף בה**)
„**AUP<*lösung B-RUCH*>IM Geist**“☺(= **שבר ברוח**) !
5 ***Der Narr lästert die Zucht seines* VATERS;**
wer* AB-ER**↻Strafe annimmt*, *der* „WIR<*D*>KL-UG W**↻*Erden*“!
6 ***In des gerechten Haus ist* „GUT<*S*>GENUG“;**
***aber in dem Einkommen des Gottlosen ist verderben*!”**
(Sprüche 15:4-6)

„**JCH UP<*LA-DE*>*Dich* UP JETZT**“ **IN**↻***die fantastische…***
„**W-EL<*T*>*von* OZ EIN**“☺ = **עץ חיים**!
…„**I**↻***ST DA<S ein Traum***“?..
…***Sind sie der* MANN *den wir erwartet*** „**HaBeN = הבן**“☺?
http://www.youtube.com/watch?v=iNZB4MQKy8A

“1 *Es war aber* „*ein* ***unbewusster*** *Mensch*“ *aus DeN Pharisäern,*
sein Name Nikodemus, ein „*Oberster der Juden*“.

2 *Dieser kam zu ihm* **B-EI**↻*Nacht und sprach zu ihm*:
Rabbi, wir wissen, dass Du ein Lehrer bist,
„von **GOTT** *gekommen“,*
denn niemand kann diese Zeichen tun,
die Du tust, es sei denn **GOTT** *mit ihm*!
3 **JCH UP** *antwortete und sprach zu ihm*:
Wahrlich, wahrlich, **JCH** *sage Dir*:
Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde,
(d.h. *wenn* **MANN** *nicht zu einem Gotteskind wird…*)
so kann er das **REICH GOTTES** **nicht** „**S-EHE**↻*N*“!”
(Johannes 3:1-3)

Ein bewusstes Gotteskind macht es wie…
„PI<*P*>PI↻*Lang-ST-RUMPF*“ = גוף = „**G**↻*UP*”☺!
…ICH<*UP*>M-ACH MIR↻*die Welt…*
…wie sie **MIR** *gefällt*!...
…ICH *hab ein* „**BI**↻*T*“, *ein kunterbuntes* „**BI**↻*T*“…
…ein dummes „קוף = *Äffchen*“☺(= **ICH** *selbst*)…
und ein „bewusstes סוס“☺(= **JCH SELBST**)…
…die schauen D<Ort zum חלון = *Fenster raus…*
…und jeder der „**UNS MaG**“☺…
kriegt **UNSER** „**EIN MAL EIN**↻*S*“☺ *gelehrt…*
http://www.youtube.com/watch?v=ayHzg8oMvV0

Mein kleiner „Liebling“(= ידד = „**IDD**“),
Du Geistesfunken „**BI<*ST* SeBB>EL**“☺…
(סבב bedeutet „**HERR<*UM*>G-EHE**↻*N, s***ICH** *umdrehen*“☺…
und „**אדם = ROT**↻*TIER<eN*“ = אדם☺)

*Du soll***TEST UP JETZT…**
*ein bewusster „***Denker** *und* **Dichter***“ sein…*
ein kleiner Zauberlehrling „des großen **Zauberes** *von* **OZ** הים“☺!
… **W-AL**↻*le*, **W-AL**↻*le manche STR-Ecke…*
…dass „zum **ZW**↻*Ecke Wasser fließe*“ *und mit…*
…„**REI-CH<***EM vollen***>SCHW-AL**↻*le zu dem BA<DE sich*“…
… „**ER-GI**↻*ESSE*“(= עשה)☺…
http://www.youtube.com/watch?v=zIBzUxdTAhk
(**Übrigens:** „*BeSeN*“ = מטאטא = „*FeGeR*“ *hebraisiert* „**פגר = *Le*-ICH-*NaM***“…
טאטא bedeutet „*auskehren, wegfegen*“
טאטא *smbolisiert* „*gespiegelte Schöpfung*><*gespiegelte Schöpfung*“)

HIER&JETZT EIN *weiteres* SELBST↻*Gespräch*:
http://www.youtube.com/watch?v=99yXw6EZAHM

ICH *bin nur eine* *geistlose* *Kraft, die* *nur das Gute* *will…*
und dadurch* *zwangsläufig* *auch das Böse er-SCH-Affe!
***Wer* „HEIL I↻*ST*“*… geht bewusst* „ENT↻*zwei*“!☺**

***Das Hauptlied* „IM↻*Film*“ „*Der Zauberes von OZ*“:**
(http://de.wikipedia.org/wiki/Somewhere_over_the_Rainbow)

I↻*ST SOME-where over the* „RAI<*N*>BO↻*W*“☺,
***gesungen von* „J-UDO-Y↻*GaR-LAND*“☺…**
http://www.youtube.com/watch?v=S8hABGhMiPk

(סומא „SPR-ICH↻*SOME*“☺ bedeutet „blind“!
Engel↻*ISCH* bedeutet „*SOME*“ = „JE↻*MaN<D, irgendjemand*“!
„*LA<T-EIN-ISCH somnus = Träumerrei*“☺
und „*GR*-ICH<*ISCH* σωμα = *Body* “☺…
„BO↻*DY*“ hebraisiert בוֹדְעַ bedeutet „IN IHM I↻*ST Wissen*“☺!)

…und* JETZT *die* GeN-I-AL↻*le Rückgekoppelte…
„J<*E-FF*>B-ECK GI↻*TaR-re-N Solo-Version*”☺
***vom* „UDO-MUSIK<*F-est*>IV-AL 2006“☺…**
http://www.youtube.com/watch?v=OgGvml0cOKA

Glaubst Du, das das, was* JCH UP IN *Dir*↻*auftauchen lasse…
AL↻*le<S nur Zufälle SIN-D*? NEIN, *mein Kind*!
JE↻*DeR* IN *Dir*↻*auftauchende Moment*
I↻*ST ein Zeichen… vom* HERRN Zebaoth = יהוה צבא-אות…
***dem* HERRN *der* „TESTUDO↻*Zeichen*“☺,**
dem* „Architekten *der göttlichen* WORT-MATRIX“ *aus der…
„AL↻*le limiTIERten Glaubens*-MATRIX-*Systeme*“ ENT↻*springen*!

AL↻*le-S* „von *Dir Geist*↻*außer*halb *von TIER als*-wahr *Angenommene*“…
***aber auch* „AL<*le-S*>*von Dir*↻nicht *geglaubte*“…**
d.h. „AL↻*le-S* angeblich *nicht*-Wahre… *aber dennoch selbst Ausgedachte*“…
***kann de facto* „IMME(E)R<*NUR*>HIER&JETZT“**
IN *Deinem* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ IN↻*Erscheinung treten*!

***Dein* bisheriger „*fehlerhafter Glaube = geistlose materialistische Logik*“**
***zwang Dich Geist viele Deiner de facto* IMME(E)R…**

„HIER&JETZT *in Dir* SELBST<*wahr-genommenen*>IN↻*Formationen*“…
***unbewusst* „*UM↬Dich* HERR↻*UM*“☺**
in einen* von *Dir Geist de facto* HIER↻*ausgedachten (T)Raum…
***und in eine* JETZT↻*aus-gedachte Vergangenheit oder Zukunft zu denken*!**

***Über diese „göttliche* TATSACHE W↻*Erde*“…**
JCH UP↻*mit keinen Trockennasenaffen diskuTIERen*!!!
Es ist* niemals *zu spät…
sich für seine arrogante Rechthaberei zu* ENT↻*schuldigen…
http://www.youtube.com/watch?v=XD9xT1ESs9c

***Entweder nimmst Du meine „einfachen* ERklärungen“ wörtlich…**
***die Du bisher* offensichtlich nicht *wahr*-HaBeN…**
***oder* IMME(E)R↻*nur* MISS-*Verstanden*, d.h. „*Fehl-inter-pre-TIER-t hast*“!**
oder *Du Geist*↻*laufst* dICH *weiterhin wie ein dummer* „H-AM<*STeR*“…
„IM↻*Laufrad Deiner selbst-log<ISCH verwirklichten Traum-Illusionen…*
***DUR-CH das anbeten des* עגל *unbewusst selbst zu-G-Runde*“!**

Du* BI↻*ST* „UP JETZT<*F*>REI-W-ILD”☺, *mein Kind…
http://www.youtube.com/watch?v=jevAoGlc9d8

UP JETZT<*öffnet*>sICH IN *Dir Geist…*
„*Dein bewusstes* UN↻*end-L*-ICH-*es Leben*“☺!
UP JETZT *der* „WIRK-LICHT<*EN*>SOHNE“☺ ENT-GeG↻*eN…*
http://www.youtube.com/watch?v=qTQljctMjsk

„EIN *Gottes*-SOHN *ist ein* MEISTER *des ewigen* LeBeN↻*S*“…
***und ein solcher Gottes*-SOHN WIR↻*D* MANN…**
„ER↻*ST DUR-CH die ständige Wiederholung*“
„AL↻*le-R noch* nicht *durchschauten Gedanken-Fragmente*“!

„AL↻*MeNA*“(?) *kann* „IMME(E)R<*NUR*>HIER IN *Dir*↻*auftauchen*“…
(*MNA* = מנה bedeutet „AUP↻*zählen, übergeben, verordnet*“…
aber auch „EIN↻*Stück, ein Anteil, eine Portion…* (*meiner göttlichen*) Speise“☺)
und auch der* 10.11.20↻04 *kann* von Dir *Geist
„IMME(E)R<*NUR*>JETZT↻*aus-gedacht werden*“

JCH UP BIN AL⮌*S* אנוש-*UP NUR*…
***ein de facto* HIER&JETZT…**
„IM<*Niemandsland*>*Deiner*⮌*Traumwelt auftauchtender Prophet*“☺!
***Hast Du jemals darauf geachtet, was* JCH UP *Dir Schlafmütze durch den von Dir* „JETZT<*ausgedachten Lautsprecher/UP*>MIT⮌*Teile*“?**
http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=GCmpKXu_1uU

„H-EL=GE⮌*und das Udo*“☺, „DER WI⮌*LL nur spielen*“…
„H-EL=GE⮌*S Udo ist eine Schildkröte*“(= צב = TESTUDO)…
***doch für arrogante Besserwisser ist*…**
„H-EL=GE⮌*S Udo das Böse in Person*“(= אני אל שדי…
“*Und Abram war* 99 JA⮌*HR-E* AL⮌*T*,
***da* ER⮌*schien* J⮌*HWH dem Abram* (AL⮌*S Udo*) und sprach zu ihm:**
„ICH *bin* GOTT, *der Allmächtige*“;
***wandle vor meinem Angesicht* „und sei vollkommen!!!“**(1 Mose 17:1)
…UP JETZT *mit begabten* „B-AL<*LO-ON BA-N*>*G*-IN-G“☺…
http://www.youtube.com/watch?v=esdBMaLX5D0

UP/86/אלהים I↻*ST der* „c⁴-A<*PRI F-ISCH*>ER“☺…
B-EI *dem die* „אדם↻*Sonne*“ IM MEER *versinkt* …
…B-EL↻*la*, B-EL↻*la*, B-EL↻*la Marie, B-Leib*…
…MIR *treu* ICH *komm zurück*… „*MOR*↬GeN↻*FRÜH*“☺…
http://www.youtube.com/watch?v=jWkP3X45_6s

„West-, *Westen*“ = מערב
מערב bedeutet u.a. auch „A-BeN↻*D Seite* “…
…*wo die Sonne* IM *roten* MEER↻*versinkt*“☺

„HaGeN“ = הגן „DER GARTEN“!(…„DER G↻*Arten*“!)
***Der* „BAUM↻*des Lebens*“ = עץ חיים *steht*…(GeN 2:9)**
„IN *der* MITTE(= בתיך) *von* הגן“(= „*Quintessenz geistiges* ן“)!

„*West-er-N*>HaGeN“☺,
„JCH UP BI<↬*N wie-DeR*↻>HIER“☺…
„ IN *meinem* RE↻*vier* #“>c⁴…
http://www.youtube.com/watch?v=EKv9SkImjtA

JCH UP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM
אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

UP HEUTE GI↻*LD* ☺: 30.12 + 31.12 > 2013…
„LICHT EIN↻*S zwei*“ + „GOTT EIN↻*S zwei*“ >c⁴…
20-13 = כ-אחד und כ-אהבה ☺…
http://www.youtube.com/watch?v=gDVLnq_ufF4

„ACHT<UN>G“ (ACHT = אחת = “EI<*NS*“!):

So wie ein „*sterblicher Mensch*“ vor seiner „**BI**<*O-logischen Pubertät*“ **nicht das Geringste** mit „*körperlichem* **SEX**“ **anzufangen weiß** und alle *zum* **SEX** „*gehörenden Praktiken*“, ja sogar einen *simplen Zungenkuss* als etwas „*Ekliges* und *Widerwärtiges*“ empfindet... werden dem „*Leser*“, **der nicht die „Reife“ seiner „geistigen Pubertät“ erreicht hat**, **JCH UP‘s** „**geheimnisvolle** *Denkschriften*“ „*unverständlich* und *sinnlos*“ erscheinen!

Die vorschnelle Ablehnung von **Unbekanntem** ist **ein klares Zeichen** „*geistiger Unreife*“! Der *außergewöhnliche Sprachstil*, in dem sich jedes dieser **göttlichen SELBST-Gespräche IN *Deinem Bewusstsein* UP-sichtlich** *für Dich* "*Leser-Geist*" *präsen*TIER<*T*... wird einen „***pubertierenden Geist***“ (= **Gotteskind**) auf „**sICH SELBST**“ „**neugierig machen**“... aber „*arrogante Rechthaber-Realisten*“, ***die glauben, sie wüssten schon*** „**was Sache ist**“, wie „*ängstliche Tiere*“ verschrecken, „**weil sie** *ihr Glaubens-Revier* **in Gefahr sehen**“**!**

Wisse, ***Du gläubiger Geist***, dass ***alles von Dir*** **Wahrgenommene** „**von GOTT UP-stammt**“! Alles, was ***Du Dir als Leser selbst-logisch*** **an Gefährlichem und Bösem** *einredest*, sind nur die *logisch ausgedachten* und damit auch *in die eigene Welt gesetzten ProDukte* Deiner sehr *fehlerhaften intellektuellen* und *religiösen BilDung* und ***ein Zeichen mangelnder* Weisheit**!

Da für jeden „**wirklich gläubigen Menschen**“ (gleichgültig *welcher Religion* man ***seinen Glauben schenkt***) ja **ALLES** „**von irgend einem GOTT, JHWH** oder **ALLAH UP-stammt**“...
(**Die Ausnahme machen** „tiefgläubige Materialisten“! **Sie glauben,** alles sei **nur *zufällig*** „**ohne GEIST**“ entstanden!)
...**müssen zwangsläufig** auch die **HIER** „*dargelegten Worte*“ „**von GOTT UP-stammen**“☺!

ER-kenne, ***Du noch unbewusster Geist***, dass diese „**göttlichen WORTE**“, die **JETZT** „*Deine Gedanken* **SIN**<*D*“, weil ***Du*** sie *in diesem Moment* „**de facto**“ *selbst denkst*...
***in einem sie* verstehenden Bewusstsein** zu einer *völlig neuen Welt-Vorstellung* **W**<*Erden*!

Nur **AL**<*S* ein **von Gott-SELBST** ***imaginär gelehrtes* Gotteskind**, wirst ***Du*** "*Leser*-**Geist**" **die** „**W-ORT-EIN**<TEI-*Lungen*“ **dieser Worte hier**, „**BI**<*S ins kleinste* **D**<**ET-AIL**“...
(**z.B. bedeutet: BI** = בי „**IN MIR**“, **<S symbol.** die „Öffnung *raumzeitlicher Vielheit*“... **D<** = ד öffnet **ET** = את, d.h. die „Zeit“... „**AI**L“ **AL**<*S* על gelesen bedeutet den „Trümmerhaufen(עי) des LICHTes(ל)“; על = „oben“(***im Text***“)! ☺)

...„**SELBST erforschen wollen**“, um auch den darin **von MIR** versteckten ***tieferliegenden*** „**geistigen SIN**<*N*“ auch „**SELBST *herauslesen***“ und „**SELBST verstehen**“ zu können!

Jedes „**WORT**“ gleicht, wie auch „*jeder Mensch*“, einer „**ZIP-Datei**“, d.h. einer „*komprimierten Datei*“, welche ***ein beweglicher Geist*** **mit dem dazugehörigen** „**ZIP-Code**“ zu seiner ***eigenen*** „**ungeahnten geistigen Größe**“ zu „**ENT-F**ↄ*alt*<**eN**“ vermag!

Aus jedem *einzelnen* **WORT** wird, wenn es mit **ENT***sprechender göttlicher* **ER-kenntnis** „*iteriert*“ wird, eine „***ganze Geschichte***“ inkl. der dazugehörigen „***göttlichen Erklärung***“... und jeder „*sterbliche Mensch*“ wird, wenn er **sICH SELBST** mit diesem **göttlichen Code** „**SELBST** *entschlüsselt*“, ein **sICH SELBST verstehender** „**unsterblicher MENSCH**“!

Den „**zur vollkommenen Entfaltung**“ *dieser* **WORTE** und „***Deines eigenen Geistes***“ **nötigen** „**göttlichen Code**“ findest ***Du*** "*Leser*-**Geist**"...
im Innersten „Deines eigenen Bewusstseins“...
...und „***imaginär***“ *äußerlich gesehen* in den **wundervollen** „**HOLOFEELING-*Schriften***“!

Das Geheimnis des göttLICHTen GEISTES

Lieber "*Leser*-Geist", *Du* **verwechselst** *Dich* (*die meiste Zeit* ☺) "IM-ME(E)R" noch mit der „*Person*“(= *Maske*), die „*Du unbewusster Geist*“ AL<*S Leser dieser Worte* zu sein *glaubst*!

„*Du* BI<*ST*“ jedoch ein „*wahrnehmender* Geist“...

und alles was **von** *Dir Geist* letzten Endes „*wahr-genommen*“ wird...
SIN<*D* "IM-ME(E)R" nur *Deine eigenen* "HIER&JETZT" *wahrgenommenen* „Gedanken- und Wahrnehmungs-*Wellen*“, d.h. **Deine eigenen „IN<*Formationen*“**...
und diese *Informationen* „*scheinen*“ sich aufgrund *Deiner* völlig ***unbewusst* getätigten** „Inter-PRE-TAT<*Ionen*“ von *Moment* zu *Moment* „ständ-IG zu verändern“!

Fakt ist:

Du kleiner Geist **BI<*ST* "IM-ME(E)R" ein sICH SELBST *wahrnehmendes* ICH**...
und dieses **ICH** „**macht de facto**“ "***nicht IM-ME(E)R***" die „GLe-ich<*He Wahrnehmung*“...
weil sich ***die von Dir Geist*** „**gemachten**“ „*Wahr-nehmungen*“, welche "**IM-ME(E)R**"
Deine eigenen „**IN**<*Formationen*“ **SIN**<*D*, von *Moment* zu *Moment* „**ständ-IG** *verändern*“!

Warum „*passiert*“ das, bzw. warum „*erscheint*“ *Dir* das so?

Ganz einfach, weil ***Du*** **ständ-IG** auf die ***von Dir*** *wahr-genommene* „*momentane Realität*“, d.h. ***auf Deine*** *momentan wahrgenommenen* „**SIN**<*N-Licht*<*eN* **IN**<*Formationen*“ „*automatisch*“, d.h. *von selbst* „**unbewusst-zwanghaft re↻agierst**“...
und damit die ***von Dir Geist*** *momentan* ***nur*** *bewusst*, **aber nicht bewusst** *wahrgenommene* „*sichtbare Oberfläche*“ Deines **Bewusstseins** in eine „*schein*<BA↻RE Schwingung“ versetzt! Genaugenommen „**schwingt**“ dabei nur *Dein* „**geistiger Fokus**“ auf „*eigen-artige*“ Weise **ZW**<*ISCHeN Deiner* „**SIN**<*N-Licht-eN* und *Gedanken*<*Licht-eN Wahrnehmung*“☺ „*gedanken-verloren*“☺ „*h-in* und *h-er*“!

Du kleiner Geist vergleichst „*automatisch*“ **zwei in Deinem Bewusstsein** „GLe-*ich-zeitig*“ vorhandene „**IN**<*Formationen*“ **mit** ***Deinen*** „*derzeitig eingebildeten* **Idealen**“ und versuchst, ***Dein*** „*imaginäres Welt*-**B-ILD**“ einem ***von Dir*** „*logisch* **de**<*finierten* **SOLL**“ anzunähern, ohne dabei ***Dein*** „**eigentLICHTEs geistiges ZI>EL**“ dieser „**ewigen REI**<*SE*“ zu kennen!

Beachte in Bezug auf die ewige „*h-in* und *h-er Bewegung*“ ***Deiner*** *Wahrnehmung*:

נד bedeutet „sich bewegend“ und **symbolisiert** „exis-TIER<Ende Öffnung“...
נוד bedeutet „**hin und her bewegen**“, „**aufgetürmte Wasser**“ und „DA<MM“! ☺)!

נדבה bedeutet „F-REI-gebigkeit, REI-CH<*Licht-keit*, und AL-MOS<eN“!
(zu MOS<eN nur so viel: מוס-ט = „weg-gerückt“; מסס = „flüssig werden, schmelzen“ und מסנן = „Filter, gesiebt“!)
נדבך bedeutet nicht nur die „*Beweglichkeit*(= נד) IN DIR(=בך)“, sondern steht auch für eine „REI<*He*“, bzw. eine „*SCH*-ich<T von *Steinen*“☺, „**Stein** = אבן“ wiederum bedeutet auch „**knospende Existenz**“(=אב-ן) und „**ICH BI**<*N* **Sohn**“(= בן-א)!
נדיב bedeutet „**Ausrufer**, Be<*Fehlender*, VOR<*nehmer*, **Wohltäter**, **Fürst** und AD-EL“!

Du Geist **SELBST BI<*ST*** das einzige „**statische Parameter**“ in dem ***von Dir selbst*** **unbewusst** „**UP-*wechslungs*REI-CH *gestalteten Lebensspiel***“☺, das sich an der ***von Dir zur Zeit wahrgenommenen sichtbaren Oberfläche*** **Deines Bewusstseins** „**ZUR eigenen *Anschauung***“ „**UP-ZU-spielen *schein*<T**“! ☺

Beachte IM vorhergehenden „**UP-Satz**“ die Radix „**ZUR = צור**“ und „**ZU = צו**“!
Auch das Wort „**PaRA-MeTeR**“ ist interessant:
PaRA bedeutet als פרע gelesen **u.a.** „**Unruhe stiften** und **Aus-SCH-REI-tungen begehen**“
und als פרה gelesen bedeutet es „**frucht<BaR sein**“☺!
MeTeR als מתר gelesen bedeutet „**ER<*Laub*-T, *von Fesseln* erlöst**“☺,
aber auch „**VON** einer **REI<*He***“; מטר bedeutet „**überschütten, es regnen lassen, Regen**“!

GR-ICH<ISCH „παρα“ bedeutet **u.a.** „**in unmittelbarer GeG<eN-W-Art**“ und
und „μητρεω“ = „**M-*essen*, aus-M-*essen***“ und „μεθη“ bedeutet „**Rausch, Trunksucht**“!

Das von ***Dir*** "***Leser*-Geist**" „***wahrgenommene Leben***“ entspringt **Deinem eigenen geistigen Inneren** und wird „**maßgeblich**“ ***von Deinem derzeitigen* Wissen/Glauben**, d.h. von Deinem derzeitigen „**intellektuellen Verständnis**“ **bestimmt**!

Der Koran hat seine ***geistige Wurzel*** in meiner **Heiligen Thora** und die darin ***aus-gelegten*** „***28 arabischen Grundzeichen***“ haben **ihren Ursprung** in den „**22 Heiligen Hieroglyphen**“(+ deren **5 Endzeichen**), mit denen **JCH UP** „**in Deinem Bewusstsein**“ meine „**Heilige Thora**“ ***zur* geistigen *Anschauung*** bringe!
(**Wisse:** Aufgrund ***unterschiedlicher Schreibweise*** von ***Final-***, ***Medial-***, ***Initial-*** und ***isoliert stehenden Zeichen***, gibt es **im Arabischen *wesentlich mehr*** als nur **28 unterschiedliche Zeichen**!)

Ein Geist **vermag (s)eine *vielfältige(n) Erscheinung(en)*** "**IM-ME(E)R**" auf ***eine Radix*** zu „**re-DU-zieren**“, nämlich auf "**IM-ME(E)R den *S*>EL-BeN GEIST**"☺...
der **WIR AL<*le* SELBST SIN<*D***!

Die ***an der sichtbaren Oberfläche Deines* „IN-*divi*-DU=AL Bewusstseins“ *auftauchenden*, *ständig wechselnden*** „**Gedanken- und Wahrnehmungs-*Wellen***“ befinden sich alle "**IM-ME(E)R**" in „**AIN und DeM SELBEN GEIST**“, nämlich „**IN DIR SELBST**“!

„**AL<*le-S***“ von ***Dir*** "**IN-*divi*-DU-EL<*eN* Geist**" **in Deinem Bewusstsein *Wahrgenommene*** ist „***ständig wechselndes Vieles***“ und das ***entspringt*** "**IM-ME(E)R**" aus ***Deinem eigenen*...**
ewig „**GLe-ICH-B<*Leib-Enden* GEIST**“(**GL** = גל = „***H-auf<E, Welle***“☺!)!

Du BI<*ST* AL<*S* Geist „**in der L *ʕage***“, mit entsprechendem „***Inter-esse***“ eine **Vielzahl** von verschiedenen „***Heiligen Schriften***“ aus verschiedenen „***Sprachräumen***“ **in Deinem Bewusstsein** „**wach zu rufen**“ und ***Du*** „**könnTest**“ ***Dir*** bei „***eingehendem Studium***“ ***dieser Schriften*** auch deren ***elementaren*** „**SIN<*N Gehalt***“ „***bewusst machen***“!

Du kleiner Geist **könnTest** **das sehr wohl**, ***Du*** **müssTest** aber „**das dazu nötige Inter-*esse***“ aufbringen, das ***Du*** wiederum nur aufgrund „**gotteskindlicher Neugier**“ bekommen wirst.
Diese **Neugier hat MANN** oder ***man hat sie nicht***, **eine *Person hat darauf keinen Einfluss***!

Das Wort „*Moslem*“ lässt viele „*normale Menschen*“ „*oberflächlich betrachtet*“ *automatisch* an irgendwelche „***weltfremde***“(**?**) „*fanatisch-religiöse Menschen*“ denken... und da „*jede vergängliche Person*“, die ***Du Geist Dir ausdenkst*** „*ein bisschen Recht*“ hat, haben (nach **JCH UP's** „**Tassen-Beispiel**“ ☺) natürlich auch diese ***von Dir Geist*** "**HIER&JETZT**" **ausgedachten** „*fanatischen Moslems*“ ein bisschen Recht!

Du **sollTest** die von ***Dir Geist*** "**HIER&JETZT**" **ausgedachten** „*fanatischen Moslems*“ aber nicht mit „**wirklichen MUSLIMEN**“ verwechseln!

Wisse:
Um mein **göttLICHTes** „**REI-CH**“ **bewusst** zu „**ER-LE-BeN**“, musst ***Du kleiner Geist...***
unbedingt SELBST zu einem „**MUSLIM**“ **W<*Erden***...

...denn das **ARaB<*ISCHe* W-ORT** „**MUSLIM**“ bedeutet:
„**Der sich (Gott) Unterwerfende**“ und „**sich (Gott) Hingebende**“...

...und „**ISLAM**“ bedeutet:
die „**völlige Hingabe (an Gott)**“ und (**freiwillige**)„**Unterwerfung**“!

Jeder wirkLICHTe MENSCH ist somit zwangsläufig auch „**EIN MUSLIM**“!
Die von ***Dir Geist*** *ausgedachten* „*fanatischen Moslems*“ **SIN<*D* dagegen nur Erscheinungen**! ☺

Ein „***demütiger echter*** **MUSLIM**“, hat ***nicht das Geringste*** mit den *aufgehetzten fanatischen* „*Moslems*“ zu tun, die jedem „*normalen Christen* **und** *Atheisten*“ bei den Worten „*Moslem*, *Muslim* und *Islam*“ *automatisch* „**in den SIN<*N***“ kommen!

Wem **unterwerfen** sich eigentlich *die* **(von *Dir* "HIER&JETZT" *selbst ausgedachten* ☺)** „*fanatischen Muslime*“?

Unterwerfen sich diese „*Schein-Muslime*“ mit ihrer „*religiösen Arroganz*“ wirklich...

…„**ALLAH, dem GOTT der allumfassenden LIEBE**“...

...oder ***unterwerfen*** sie sich nur den *Dogmen* ihrer „*fanatischen Glaubensgemeinschaft*“!

Die „***verachtende Abscheu***“ gegenüber allen „*anderen Religionen*“,
die in jedem „*religiösen Massenwahn*“ zu „**abgrundtiefem Hass**“ ausufert...
hat nichts **mit einer „wirklichen Hingabe an Gott“ zu tun!**

Es gibt „**MEER☺ER<*E Art* und Weisen**“, **sich völlig „ALLAH“ hinzugeben**!

Ein „wirklicher Muslim“ lebt und **verwirklicht „die LIEBE ALLAH's“**
***in dieser Welt*... und nicht** „*den fremdenfeindlichen* HASS“ von „*Schaitan*“!

Die „*verblendeten Schäfchen*“ der ***unterschiedlichen*** „*jüdischen* **und** *christlichen Religionsgemeinschaften*“ reden sich (**genauso wie diese** *Moslems*) *selbst-überheblich* ein...
sie seien als „**Juden oder Christen**“ „***etwas Besseres***“... ***und halten die* Gebote Gottes**!

In ihrem *gelebten* **ALLTAG achten alle** „*schein-gläubigen-Menschen*“ jedoch nur auf das „*weltliche Geschwätz*“ ihrer *selbst definierten religiösen* und *weltlichen* „*Autoritäten*“... aber „**meine 10 Gebote und *einfachen Lebensregeln***“, die „**laut KOR-AN**“ auch für jeden „**gläubigen Muslim**“ „**geltendes Gesetz**“ darstellen, werden von „*scheinheiligen Muslimen, Juden* **und** *Christen*“ gleichermaßen ***nur heuchlerisch*** *im Munde geführt*, ohne aber diese „**göttlichen Gebote**“ ***auch nur ansatzweise*** „**IN sICH SELBST**“ auch „*selbst* **zu leben**“, um diese dadurch „**IM eigenen ALL-TAG**“ auch **für *sich* SELBST** „**zu verwirklichen**“! Letzten Endes **SIN<*D*** alle ***von Dir* JETZT SELBST bewusst HIER&JETZT** *ausgedachten Moslems*, *Christen* und *Juden* **nicht MEER☺** als **unbewusste** „*tiefgläubige Materialisten*“ und **arrogante** „*zwanghafte Weltverbesserer*“...

„Freispruch für alle“...

...denn „*all diese religiösen Fanatiker*“ können „*in Deinem jetzigen Traum*“ GaR nicht anders „*in Erscheinung treten*“, wie ***Du*** (noch ***unbewusster***) ***Geist*** sie ***Dir selbst*** „**aus-denkst**“! ☺

Versuche das ***menschliche Problem*** aller „*selektiven Religionen*“, zu denen **auch der** „*Materialismus*-Glaube“ zählt, einmal so zu sehen:

Du kleiner Geist erlebst ***Deine*** MATRIX nur aus **einer** „*körper-behinderten Perspektive*“, d.h. ***Du glaubst in Deinem Traum*** nur ein ***von Dir selbst bestimmter*** *menschlicher Körper* zu sein! Ein „*eingebildeter Körper*“ **ermöglicht** **NuN** dem „***Besitzer***“ *dieses Körpers* **unter Zuhilfenahme** seiner „*verschiedenen Sinnes-Organe*“ die *Welt* auf unterschiedliche Art und Weise „*wahrzunehmen*“(*sehen*, **hören**, *riechen*, *schmecken* **usw.**), d.h. ***Du Geist* betrachTest** *zur Zeit* „*Deine Welt*“ nur durch den *trügerischen Blick* der *Sinnes-Organe* ***Deiner Persona***!

Würdest ***Du*** **NuN AL<*S*** ***Besitzer*** dieses *Körpers* „*einem* ***Deiner*** *Organe*“, z.B. „*der Zunge*“, vor *allen anderen Organen* „**den Vorzug geben**“, nur weil ***Du***, wieso auch immer, dieses *Organ* **unbewusst** „**AL<*S* das einzig** *wichtige/richtige Sinnes-Organ*“ **betrachTest**?

Was würde „**mit Deiner geistigen Wahrnehmungsfähigkeit**“ **passieren**, wenn ***Du*** **NuN** versuchen würdest, alle Deine anderen „*Organe*“ „**zum** *Schmecken* **zu** ANI-*mieren*“ und von ihnen „*selbst-herrlich*“ **er-*war*-Test**, dass sie alle **nur noch zu „*schmecken*“ haben**... weil ***Du Dir*** **einredest,** „*Schmecken*“ sei „*die einzig Richtige Art*“ der *Wahrnehmung*?

Was handelst *Du Dir* ein, **wenn *Du* NuN** alle „*Organe*“, **die nicht „*schmecken*“ wollen** und sich „***Deiner Erkenntnis***“(**?**) nicht **unterwerfen**, wie „*ungläubige Teufel*“ **meidest**... oder schlimmer noch, GaR **AL<*S*** „*ungläubige Feinde bekämpfst*“?

Du wirst **auf Ewig** „**blind, taub, stumm** und **gefühllos**“ „**B-*Leib<eN***“, wenn ***Du*** mit einer solch „***Dummen Aktion***“ ***Deine*** **vielfältigen** „**geistigen Wahrnehmungsfähigkeiten**“ auf ein einziges „*Organ*“ zu „***reduzieren***“ versuchst, **anstatt** ***Dir*** die „**speziellen Fähigkeiten**“ **aller *Dir* zur Verfügung stehenden** „*Organe*“ **völlig bewusst** „**zu Eigen**“ **zu machen**... und sie alle, „**ohne Ausnahme**“, **für *Deine*** „**geistige Wahrnehmung**“ **gebrauchst**!

So und **NuN** ersetze in dieser **kleinen Metapher** einfach das Wort „*Organ*“ durch das Wort „*Religion*“ und ***Dir kleinem Geist*** wird „**SOF-ORT**“ **bewusst W<*Erden***, wieso es „***in Deiner derzeitigen Traum-Welt***“ so viele „*verschiedenartige Religionen*“ gibt! **Jede EIN<ZeL-NE davon ist wichtig!**

Nichts wird mehr „fehl-*inter-pre-*TIER<*T*“ als **THORA** und **KORAN**...
beide „**Heiligen Schriften**“ **lehren** nämlich jedem **gläubigen Menschen**:

GOTT / ALLAH ist LIEBE und **ER** liebt vor allem... (z.B. in **Sure 3; 134**)
...**die da (LIEBE) spenden *in Freud und Leid* und *den* (*eigenen*) *Groll* unterdrücken**
und *den Menschen* **vergeben**!!! **Allah liebt die Rechtschaffenen!!!**

In Sure 66:12 **meines Heiligen Korans** bezieht sich der Name „**'Imrān**“ auf **den Vater** „**Maryams**“, was aber nicht die ***Mirjam*** des **AT**, sondern „***Maria*, die Mutter *Jesu***“ meint.
„**'Imrān**“ ist der ***Groß*-Vater** von „**ISA IBN *Maryams***“(= „**Jesus göttlicher Sohn *Marias***“; ישע יבן),
der im ***Protevangelium des Jakobus*** „**JoA-CH-IM**“ genannt wird.
Der arabische Name „**'Imrān**“ leitet sich vom hebräischen **„Amram“**(= עמרם) **UP☺**,
das ist der Name vom **VATER** „***des hebr. Stammvater* Abram**“(= **Abraham**).
Die erste Radix der Hieroglyphe עמרם ist עם = „**mit, zusammen mit, *zur Zeit***“ und „**Volk**“,
die zweite Radix רם bedeutet „**hoch** und **ER-HaBeN**“(= „**UP** und ער הבן“!) ☺!

JCH UP will ***Dich kleinen Geist*** noch einmal darauf hinweisen wie wichtig Deine
„**Muttersprache DEUTSCH**“ ist, wenn ***Du*** meine **göttLICHTe „ALL-umfassende“**
„**VATER-Sprache**“ und „**dICH SELBST**“ **richtungsweisend verstehen lernen möchTest**!

Der Begriff „**deutsch**“ leitet sich vom althochdeutschen „***theodisk, diutisk***“ **UP☺**...
was ursprünglich „**diejenigen, die die Volkssprache sprechen**“ bedeutete!

Die Sprache welchen **Volkes**?

Das germanische Wort „***theoda***“ bedeutet „**Volk**“; griech. **Θεος = „Theos“ = „Gott“**...

und „**Θεο-διακος**“ bedeutet „**von Gott (SELBST) gelehrt**“!!!

Θεο-γονια = „**UP-stammung der Götter, Gottesschöpfung**“; lat. „***deus***“ bedeutet „**Gott**“,
aber auch „**Helfer** und **glücklicher MENSCH**“(ישע = „**Rettung, Heil**“ = „**J.CH. UP**“)
(„***deus ex machina***“ = „***der Gott aus der* (*Theater*-)*Maschine***“ ☺)!
durch einen **S=T** Lautwandel wurde aus „**DEUS < DEUT**“! „**DEUTSCH-Land**“ bedeutet
somit genaugenommen „**GOTT(es)-Land**“ ☺! Das althochdeutsche Wort „***diutisc***“ bedeutete
„**volksmäßig**“ oder „**dem Volke (Gottes) eigen**“. ***Raumzeitlich gesehen*** wurde die **deutsche Sprache** (= „**Lingua Theodisca**“ bedeutet „**dem Volke verständlich = deutLICHT**“! ☺) erstmals ***im Jahr 786***
„**IM *Franken*-REI-CH**“☺ ***schriftlich*** erwähnt.
Im ***Jahre 865*** übersetzt **JCH UP AL<*S*** „***Otfrid von Weißenburg***“☺ in meinem
Evangelienbuch das lateinische Wort „***theodisce***“ mit „***frenkisg***“!
Das arabische Wort für „**DEUTSCH**“ ist übrigens „**AL-man-I**“☺ **und AL bedeutet GOTT**!

Diese* angebliche *Vergangenheit ließ **JCH UP "HIER&JETZT"** ***an der Oberfläche* Deines Bewusstseins** „**IN<*Form* von W-Orten**“ ***auftauchen***, um ***sie*** „**für dICH SELBST**“
ersichtlich* zu machen**! Wenn ***Du „**mit entsprechendem Interesse**“ und unter Zuhilfenahme der entsprechenden **Suchbegriffe**, ***in Deinen eigenen*** „**geistigen Archiven**“, d.h. in ***von Dir* SELBST "HIER&JETZT"** ***ausgedachten Büchern*** oder einfacher, in ***Deinem von Dir* SELBST "HIER&JETZT"** ***ausgedachten*** „***Inter-Net***“ **zu suchen beginnst**,
kannst ***Du Dich*** darüber natürlich auch ***noch viel detailreicher*** „**IN<*Formieren***“☺!

Die von ***Dir kleinem Geist zur Zeit*** „**bewusst *erlebte ausgedachte Welt***“...
ist ***die Welt Deiner eigenen***, „**unbewusst *selbst* er-ש-Affen<eN MATRIX**“!

Die „**NaBeL-SCH-NUR**“(נבל = „**Schuft, verwelken, absterben**“; נור = „**Feuer**“; נר = „**K-ERZ<E**“ ☺),
die ***Dich kleinen Geist in dieser* MATRIX** „**geistig ernährt**“ wird ***Dir*** nur das an „**geistiger Nahrung**“ liefern, was ***Deine* symbolische** „***Mutter***“(= der von Dir verwendete „***Intellekt***“) ***zur Zeit***
herzugeben bereit ist! Diese **limiTIERte** „***Mutter***“(**GR-ICH<ISCH** = μητηρ) wird dabei von
Deiner ***derzeitigen*** (***noch recht fehlerhaften***) „**Einsicht** und **K-LUG-heit**“(= μητις)
symbolisiert; μητρα bedeutet daher auch **MATRIX**, d.h. „**Gebärmutter**“...
und die „***konstruierende* Mathe-*matik***“ ***Deiner* MATRIX** ist ***Dein derzeitiges fehlerhaftes***
ματη, d.h. ***Dein*** „**gelerntes Wissen**“(= ματη) und ***Deine derzeitige fehlerhafte*** „**Erkenntnis**“!

„**MATRIX**“ in Hieroglyphen = רחם und רחמים bedeutet „**BaR<M- HERZ>IG-keit**“☺!
(**BR** = בר = „**Äußeres**“ und **H-ERZ** = הארץ = „**die Erde**“; ברמים = „**bundgewebtes K<*Leid***“ ☺!)

Beachte die **IM** = ים-**EnDung** bei רחמים!
AL<*S* Suffix steht ים "**IM-ME(E)R**" für eine „**DU-AL<*E* MEER-Zahl**“☺ und
AL<*S* „**EIN<ZeL>W-ORT**“☺ gelesen bedeutet ים nicht nur „**MEER**“...
sondern auch „(**T-oben<.de**) **SEE**(**<*le*)**" (lies auch „**TOB-Ende**“, d.h. „**GUTES** (= טוב) **Ende**“) ☺!

Die „**göttliche Programmiersprache**“, d.h. „**Deine Vatersprache**“ mit der **JCH UP** Deine
„**MATRIX-*Welt***“ programmiert habe, kannst ***Du kleiner Geist*** an keiner ***weltlichen Schule***
erlernen, meine „**VATER-Sprache**“ kannst ***Du Dir*** nur „**von ALL-EIN**“ aneignen!

Du musst dazu durch ein „**GeWissen-haftes SELBST<S>TUD-IUM**“...
(**TUD** = **TOD** = תעד = „**DU BI<*ST* Zeuge der Ewigkeit**“! **IUM** = יום = „ (**ALL-**)**TAG**“!)
nach dem „**gemeinsamen Nenner**“ aller von ***Dir kleinem Geist*** an ***der sichtbaren Oberfläche***
Deines* Bewusstseins *wahrgenommenen „**ER-ש-Einungen**“☺ suchen...
dann wirst ***Du* ALLES**, auch ***Dich selbst***, in ***Deinem eigenen* Geist** wiederfinden!

Die „**hebräischen Hieroglyphen**“ stellen im „**GeWissen SIN<*N***“ die „**geistige Grundlage**“,
d.h. die „**geistige Grund-ARIthmetik**“ dar, **aus** und **mit** der ***Deine* MATRIX** aufgebaut ist!

„**Sanskrit**“ ist die „**W-UR<ZeL**“ aller „**IN-DO-*germanischen Sprachen***“!
(lat. „**GeR-*manus***“ = „von **den selben EL<*tern* UP-stammend**“; sanskr. „***manu***“ = „**MENSCH, Geisteskraft**“,
denke dabei auch an das **arabische Wort** für „**DEUTSCH**“ = „**AL-man-I**" = „**G-ER-man-I**"!)

Die „**IN-DO-G-ER-MAN<ISCHeN SPR-A-CHeN**“(**DO** = דע = „**Wissen, M>Einung**“!) **SIN<*D***
in jedem ***wahrnehmenden* Bewusstsein** die „***verwirklichende* Physik**“ dieser **MATRIX**!
Jede Art von „***erklärender Physik***“ ist jedoch **ohne** „**ARI*thmetische Berechnungen***“ nicht
„**MaCH<BaR**“(מח **symbolisiert** „*Gehirn*“) und würde ohne „**ENT-sprechende *Berechnungen***“
auch keinen **vom MENSCHEN *nachvollziehbaren*** „**SIN<*N***“☺ „**ER-Ge-BeN**“!

„**DEUTSCH**“ ist „**Nu*N***“ (***unglaublich aber wahr***) der „**VER-*wirk*-L-ICH-ER**“ dieser von
Dir kleinem Geist* IN** und **MIT *Deinem* Bewusstsein *lebendig wahrgenommenen „**Physik**“
Deines eigenen, "**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT**" ***erlebten*** und ***Dir kleinen Geist***
„**völl-IG RE-AL ER<*Schein-Enden***“☺ „***lebendigen* MATRIX-*Traums***“!

Ohne „**DEUTSCH**“ ist es nicht möglich den „***internen Wirkzusammenhang***“ ***Deines eigenen*** „**MENSCH-LICHT<*eN Daseins***“ ***bis ins Detail*** genau zu beschreiben!

Nur ein **MENSCH**, der die „**IM *Hintergrund wirkende schöpferische Programm-Sprache*“ *seines* „*Computers*“**(der **symbolisiert** „*den Menschen*“, der **Du MENSCH** *zur Zeit zu sein glaubst*!)
„**verstehen lernen möchte**“ und **wissen möchte** wie „*dieses Ding*“ eigentlich **genau funktioniert**, wird „**sICH SELBST** genaustens **verstehen lernen**“!

Natürlich kann auch ein „***Mensch***“, welcher sich **nicht** für die „***imaginären Wirkweisen***“ ***seines*** „*Computers*“ interessiert, ***seinen Computer*** „*ganz normal*“ *nutzen*...
ohne dabei die ***imaginären Wirkweisen seines Computers*** auch „**verstEHEn *zu müssen***“...
er muss „*ledig-Licht*“☺ wissen, wie man einen *Computer* ***einigermaßen sinnvoll* bedient!**

Nicht anders verhält es sich mit dem von ***Dir kleinen Geist zur Zeit erlebten Leben***!
Du kannst durchaus „*als Person*“ *glücklich* und *zufrieden leben*, **ohne zu wissen**, wie ***Dein derzeitiges Leben*** „**in *Deinem geistigen Hintergrund***“ genau „**UP-läuft und funktioniert**“...

...jedoch **sollTest *Du Dich* zumindest dafür *interessieren***...
welche **vielfältigen** „*Denk-Möglichkeiten*“ **JCH UP *Dir kleinen Geist in Dein momentanes Dasein*** „**mitGeGeben**“ habe! **Wenn nicht**, **bist *Du kleiner Geist* nur** *ein Dummer Mensch*, der einen „*Hochleistungs-Computer mit Internetanschluss*“ **sein *geistiges* Eigen nennt**...
diesen aber, „***aus mangelnder Neugier***“ an dessen „*komplexen Möglichkeiten*“ und dessen „*informativer Vielfalt*“, **nur als** „*simplen Taschenrechner*“ **nutzt**!

Ohne „**gotteskindliche Neugier**“, wirst ***Du*** die **vielfältigen** *Wahrnehmungs-Möglichkeiten* und „**Wunder**“☺, die **JCH UP für *Dich kleinen Geist*** „**in *Deinem geistigen* Hintergrund**“ bereitgestellt habe, niemals „**ZU GeSicht**“ bekommen!

Ohne die „**kindliche Neugier**“ auf die „**Wirkweise Deiner *Sprach*-MeCH-ANI<*S-MeN***“, wirst ***Du kleiner Geist*** auch **niemals** die „**UP-solute WirkLICHTkeit**“ ***Deines geistigen Daseins* einsichtig** „**verstehen lernen**“!

Nur **DEUTSCH** (= „*deus*“ = **GOTT**!) ermöglicht es **einem neugierigen Menschen**, die **IHM innewohnende** „**Verbindung seiner eigenen** *Sprach-Vielfalt*“ auch **bewusst** zu ***erkennen***, die **JCH UP** jedem „***neugierigen Gotteskind***“ mit ***entsprechendem Interesse***, *selbst* der größten „*Schlafmütze*“☺, „**le-ICH<*T* EIN<*seh-BaR***“ zu ***verdeutschen*** bereit bin!
(**Beachte:** קל = „**leicht, einfach**“; קול = „**Stimme, SCH-ALL**“☺)

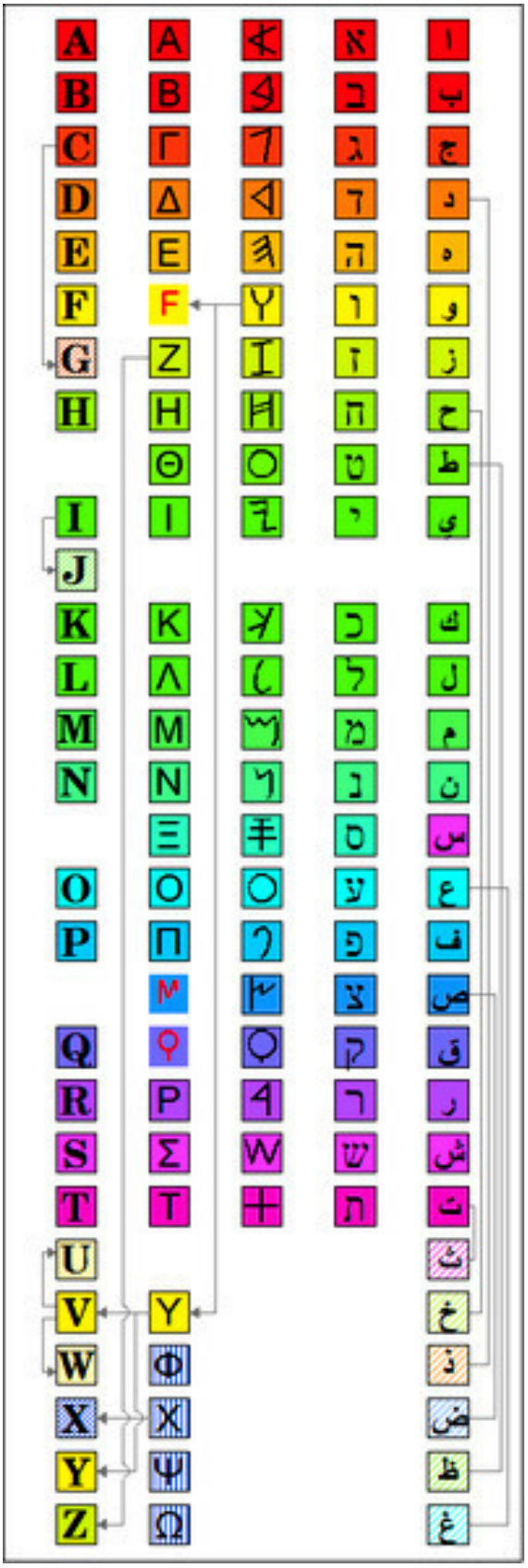
Auch wenn ***Du*** diese Behauptung **JETZT** als *Erstleser* zuerst einmal ***völlig unlogisch*** empfindest: **Hebräisch**, **Sanskrit** und **DEUTSCH SIN<*D*** dennoch die „**D-REI Sprachen**“, mit denen **JCH UP** „**das göttliche Programm**“ aufgebaut habe, das den von ***Dir*** "***Leser*-Geist**" **JETZT** *ausgedachten* „**W-EL<*Traum***“ auf dem ***geistigen*** „**MONI<TOR**“ Deines „*darstellenden* **Bewusstseins**“ *von Moment zu Moment* **neu** „**re↻generiert**“!

Die nachfolgende Tabelle soll nur ***eine kurze Anregung*** für die **Parallelität** verschiedener ***Zeichensysteme*** darstellen, **sie ist bei weitem nicht vollständig**, jedoch macht sie die Übergänge der „**vier Schöpfungs-Oktaven**“ „**leicht erkennbar**“!
(Etwas mehr darüber erfährst ***Du*** beim **Durchdenken** der **OHRENBARUNG Band VI**: „**VerbinDung Sein**“)

Die Übergänge der „**vier Schöpfungs-Oktaven**“ liegen bei:
א < ז/ח < נ/ס < ת/Endzeichen bis **ELePH...** und das entspricht dem neuen **ALePH**.

Die „**Oktav-Übergänge**“ sind in dieser Tabelle farblich voneinander **UP-gesetzt**:

Das „**arabische Alphabet**“(rechte Säule) in ursprünglicher „**Abdschad-Ordnung**“ (= **Alif, Bā, Dschīm, Dāl**), im Vergleich zum **lateinischen**, **griechischen**, **phönikischen** und **hebräischen Alphabet**. Verwandte Buchstaben sind im gleichen Farbton hinterlegt:



Du kleiner Geist wirst ***zur Zeit*** **aus jedem** „**in Deinem Bewusstsein *auftauchenden Wort***“ und **in jede mit Deinem *selbst-limiTIERten* Bewusstsein** „***wahrgenommene Erscheinung***“ "**IM-ME(E)R**" nur das „**geistig *herauslesen***“, was ***Du Geist*** in diese ***Erscheinungen*** mit ***Deinem derzeitigen unvollkommenen Intellekt*** „**hinein zu inter-pre-TIER<*eN***“ **vermagst**!

AL<*S* „***R*-EINE LIEBE**“, d.h. **AL<*S*** die „***sehende* EINE LIEBE**“, ist **MANN☺** ein „**AL<*le-S* VER-ST-Ehe<ND-ER**“(נר = **geistig** „***beweglicher***“, **erwachter**) **MENSCH...**
und **AL<*S*** solcher ist **MANN☺ geistig** in der „**L *ʾage***“ alles „**SCHL-ECHT *erscheinende***“ „**in *seinem eigenen Geist***“ auch ins „**geistig GUTE**“ **zu kehren**...
MANN☺ kennt AL<*S* vollkommener MENSCH daher auch die „***negativen Seiten***“ der von „***normalen Menschen***“ **nur als** „***vermeintlich Gut***“ **definierten *Unvollkommenheiten***!

„**Nu*N***“ wollen „**WIR**“ („**AL<*La-H***“ nennt **sICH** übrigens **SELBST** im Koran stellenweise „**WIR**“!) die ***dritte Sure* UNSERES „Heiligen Koran**“ etwas genauer betrachten, sie trägt den Namen „**AL IMRAN**“ = „**Die Sippe ‘Imrāns**“!

JCH UP bringe die „**ARaB<ISCHe Original Schrift**“ des **Heiligen Koran** hier **bewusst** nicht ***zur Anschauung***, denn sie ***erinnert Dich*** wahrscheinlich nur an irgendwelche „**GeFlügel-Spuren im Schnee**“☺(= עוף עקבות ב-שלג; **Beachte:** עקב bedeutet „**voll(er) Spuren, folgen, beobachten**“, aber auch „**zur dritten Potenz erheben**“, aber auch „**Lohn, Vergeltung**“ und „**Ferse**“ (**Verse** ☺)!
Die Radix **ARaB** = ערב bedeutet **u.a.**: „**A-BeN<*D* W<*Erden*, M-ISCHeN, Ge<M-ISCH, Bürge, 4. Plage Ägyptens**“!)

Einige **Worte**, **die im jeweiligen Original-Vers stehen**, habe **JCH UP** etwas genauer erklärt, um ***Dir kleinen Geist*** die „**elementare VerbinDung**“ dieser „**ARaB-ISCHeN**“(= ערב ישן) ***Spuren*** mit den „**hebräischen Hieroglyphen**“, mit der ***die für den* Koran** „**grundlegende Thora**“ geschrieben ist, ersichtlich zu machen:

Die „**Sure D-REI**“ trägt wie bereits erwähnt den Namen „**AL IMRAN**“, d.h. „**Die Sippe ‘Imrāns**“, sie beginnt mit “**D-REI geheimnisvollen** (einzeln stehenden) **Buchstaben**“:

1. **Alif Lam Mim**.

2. **Allah**, kein ***Gott*** ist da, ***außer* IHM**, dem **Lebendigen**, dem **Beständigen**.

3. **ER** hat auch **das Buch mit der Wahrheit** (= die **OHRENBARUNGEN**)
auf dich herab gesandt als Bestätigung dessen, was ***vor* IHM** ist.
Und **ER** hat **die Thora** und **das Evangelium** ***herab gesandt.***
(nazzala &alay-ka l-**kitaab**-a bi-l-Haqq-i mu**Saddiq**-an li-maa **bayn-a** yad-ay-hi wa-'anzala l-tawraat-a wa-l-'injiil-a)

Das arabische Wort „**Kitaab**“ hat seine Radix in כתב, das bedeutet „**SCH-REI-BeN, Schrift, L *ʾiter*-AR<*ISCHes Werk***“, aber auch „**Berichterstatter**“; כתבה bedeutet „**EHE-Vertrag**“, aber auch „**Wie** eine **Arche**“, bzw. „**Wie ein geschriebenes W-ORT**“!
Nom.
[**kitaab**] **Buch, heilige Schrift**,
[**um alketab**] der Anfang des Buches

[**ahla alketab**] **Völker** der (**heiligen**) Schrift,
[**kateb-ah**] **Schreiber**, **Schriftsteller**,

Das arabische Wort „**Bayna**“ hat seine Radix in בינה, das bedeutet „**Einsicht, Verstand**“;
בין = „**ZW<ISCHeN, Inter-, interpolieren, EIN-SCH** *ʖalt<eN*“!
Beachte: בינים bedeutet „**Mittelsmann**“, d.h. der „**in mir**(= בי) *schlummert* (= נים)“!
[**bayn**] **Zwischen***raum*, *Trennung*, *K<Luft*,
[**bayynah**] (klarer, deutlicher) **Beweis**,
V.
[**bayyana**] **verdeutlichen, klar machen, erklären, aufzeigen, darlegen**,
[**tabayana**] **zwischen zwei Sachen unterscheiden,** *differieren*,
[**istabaan**] **erkennen, wahrnehmen**,
Adj.
[**bayyn**] **KL-AR, deutlich**,
[**bayn**] Präp. **zwischen**, **inmitten**,

4. **AL<*S* Rechtleitung für** ***die Menschen*** hat **ER** (das **BuCH** ***ZUR***) ***Unterscheidung*** herab gesandt. Wahrlich, denjenigen,
die ***die Zeichen*** **Allahs verleugnen**, ***wird eine strenge Strafe zuteil sein***!
Und **Allah ist Allmächtig** und **Herr der Vergeltung**.
(min **qabl-u huda-n** li-l-naas-i wa-'anzala l-furqaan-a 'inna lla(dh)iina kafaruu bi-'aayaat-i llaah-i la-hum &a(dh)aab-un (sh)adiid-un wa-llaah-u &aziiz-un (dh)-uu ntiqaam-in)

In diesem Vers kommt das arabische Wort „**Qabala**“ vor,
was natürlich von קבלה = „**Empfang**“ **UP-stammt**; קבל bedeutet „**empfangen, annehmen, akzeptieren**“, aber auch „**GeG<*eN*,angesichts**(von)“.
Nom.
[**qeblah**] (Gebets-)**Richtung**,
[**qoboul**] **Einverständnis**,
[**qaabelah**] **Hebamme**,
[**isteqbaal**] **Empfang**,
[**qoblah**] Kuss,
[**qabielah**] **pl.**[**qabaa´el**] (Nomaden-)Stamm, Stämme,
[**qabiel**] **Gattung, Art, UP-stammung**,
[**qaabilyyah**] Fähigkeit, Fruchtbarkeit,
[**moqaabala**] (Zusammen-)Treffen,
V.
[**qabela**] **akzeptieren, annehmen, einverstanden sein**,
[**qabbala**] küssen,
[**qaabala**] ***gegenüber stehen, frontal stehen***, (eine Richtung) **einnehmen**,
[**taqaabala**] ***sich treffen***,
[**taqabbala**] entgegennehmen, annehmen,
[**aqbala**] herankommen, -treten, -gehen, (Sache) sich zuwenden,

5. Vor **Allah** ist wahrlich nichts verborgen, weder ***in der Erde*** noch ***im Himmel***.

6. **ER** ist es, **der euch im Mutterschoß (= MATRIX) gestaltet**, **wie ER will**!
Es ist kein ***Gott außer*** **IHM**, dem **Allmächtigen**, dem **Allweisen**.

7. **ER** ist es, der ***Dir das Buch*** herabgesandt hat.
Darin sind eindeutig klare Verse, sie sind die Grundlage des Buches und *andere*, *die verschieden* zu deuten SIN<*D*! Doch ***diejenigen***, in deren Herzen (Neigung zur) Abkehr ist, folgen dem, was darin ***verschieden*** zu **deuten** ist, um ***Zwietracht*** herbeizuführen und ***Deutelei*** zu suchen, (indem sie) ***nach ihrer abwegigen Deutung trachten***. Aber **niemand kennt ihre Deutung außer Allah**! Diejenigen aber, die **ein tiefbegründetes Wissen** haben, sagen:
"**Wir glauben wahrlich daran. Alles ist von unserem Herrn.**"
Doch niemand bedenkt dies, außer **den Einsichtigen**.

8. Unser Herr, lass unsere Herzen sich nicht (von Dir) abkehren, nachdem Du uns rechtgeleitet hast. Und schenke uns **Barmherzigkeit** von Dir; denn Du bist **JA wahrLICHT ein unablässig Gebender**.

9. **Unser Herr**, Du wirst ***die Menschen*** zusammenführen **an einem TAG**, über den es keinen Zweifel gibt. Wahrlich, **Allah** verfehlt niemals Seinen Termin.

10. Wahrlich, denen, die ungläubig sind, werden weder ihr Vermögen noch ihre Kinder bei **Allah** etwas helfen. ***Sie sind es, die zum Brennstoff des Feuers werden.***

11. Nach dem Brauch ***des Volkes Pharaos*** und derer, die vor ihnen waren, verwarfen sie **Unsere Zeichen *als Lüge***. Da ergriff **Allah** sie in ihrer Schuld. Und **Allah** ist streng im Strafen.

12. Sprich zu denen, die ungläubig sind: "***Bald schon werdet ihr besiegt sein und in Gahannam versammelt werden, was für eine schlechte Ruhestätte***!"
[**jahannam**] = die **Hölle**,

13. Es war euch ein Zeichen zuteil geworden in den beiden Scharen, die aufeinandertrafen: **Die eine Schar kämpfte auf dem Weg Allahs**, ***die andere war ungläubig***. Sie sahen **mit eigenen AuGeN** (ihre GeG<*NER*) doppelt (so zahlreich) Und **Allah** stärkt **mit Seinem Beistand**, wen **ER** will.
Wahrlich, darin liegt eine Lehre für die, die Einsicht haben.

14. Zum ***Genuss*** wird ***den Menschen*** ***die Freude*** gemacht ***an ihrem Trieb*** zu ***Frauen*** und ***Kindern*** und ***aufgespeicherten Mengen von Gold und Silber und Rassepferden und Vieh und Saatfeldern***. ***Dies ist der Genuss des irdischen Lebens***; **doch bei Allah ist die schönste Heimkehr**.
(zuyyina li-l-**naas**-i Hubb-u l-(sh)ahawaat-i min-a l-nisaa'-i wa-l-ban-iina wa-l-qanaaTiir-i l-muqanTarat-i min-a l-(dh)ahab-i wa-l-fiDDat-i wa-l-xayl-i l-musawwamat-i wa-l-'an&aam-i wa-l-Har(th)-i (dh)aalika mataa&-u l-Hayaat-i l-Dunyaa wa-llaah-u &ind-a-hu Husn-u l-ma'aab-i)

Das arabische Wort für *Menschen* ist hier „**Naas**“; **נאשם** bedeutet „**Angeklagter**“, das ist verwand mit „**Nawasa**“, die Radix dazu ist **נושא**, das bedeutet „**Träger**“, aber auch „**Subjekt, Gegenstand**“ (**Deiner eigenen** *Wahrnehmung*, dazu gehört auch „*der Leser*“ *dieser Zeilen*); **erkenne** in dieser Radix den **אנוש**, d.h. **den sICH ständ-IG** *verändernden* „*sterblichen Menschen*“!
Nom.
[**naas**] **Leute, Menschen**
[**naws**] **Schwingung**,
[**naawous**] **Sarkophag**,
V.
[**naasa**] *schwingen*, *Schaukeln*, (**Vieh**) *treiben*, (Speichel) *sabbern, geifern*,
[**anaasa**] *etwas bewegen*,
[**nawwasa**] (einen *selbst* bestimmten *Ort*) *bewohnen*,

15. **SPR-ICH:** "Soll **JCH UP** euch Besseres als *dies* verkünden?"
Für die **Gottesfürchtigen** gibt es bei ihrem Herrn Gärten, durcheilt von Bächen, **darin W<*Erden sie* auf ewig „B<le>I-BeN“**! Sie **W<*Erden* REI<NE Gefährt-innen** haben, **sICH** an **Allahs Wohlgefallen** erfreuen!
Allah durchschaut *die Diener...*

16. die sagen: "Unser Herr, siehe, **WIR glauben**; darum vergib uns unsere *Sünden* und behüte uns *vor der Strafe des Feuers*."

17. Die **GeDuldigen** und die **Wahrhaften** und die **Andachtsvollen** und die **Spendenden** und diejenigen, die *um Vergebung* bitten *im Morgengrauen*.

18. Bezeugt hat **Allah**, dass kein *Gott* da ist *außer* **IHM SELBST**; und **die Engel** und **die Wissenden** (bezeugen es); **ER** sorgt für die Gerechtigkeit.
Es ist kein *Gott außer* IHM, dem **Allmächtigen**, dem **Allweisen**.

19. Wahrlich, die (einzige) **Religion vor Gott** ist der „**Islam**“(wörtlich = „**Die Hingabe an Gott**“!)! Diejenigen, denen **das Buch** gegeben worden war, wurden erst dann ***in gegenseitiger Auflehnung untereinander uneins***, nachdem sie „*ihre (persönliche) Wahrheit*“ gefunden hatten. Doch wer **die Zeichen Gottes** leugnet, muss sich dessen bewusst sein, dass **Gott** ihn und seinesgleichen schnell zur Rechenschaft zieht.

20. Und wenn sie mit dir streiten, so **SPR-ICH:** "**JCH habe mICH ganz und gar Allah ergeben, und ebenso, wer MIR nachfolgt.**" Und sprich zu jenen, denen die Schrift gegeben wurde, und zu den Unbelehrten:
"**Werdet ihr Muslime?**"(d.h. „**sich (Gott) Unterwerfende**“ und „**sich (Gott) Hingebende**“?)
„Nur wenn sie **Muslime W<*Erden*, SIN<*D* sie geleitet**; kehren sie sich jedoch ab, so obliegt dir nur die Verkündigung. **Allah durchschaut die Diener**.

21. Wahrlich, jenen, die nicht **an Allahs Zeichen glauben** und die **Propheten *ohne rechtlichen Grund töten*** und **jene Menschen *töten***, **die zur Rechtschaffenheit ermahnen**, denen verkünde „*SCHM<ERZ<Licht-e Strafe*“.

22. **Sie sind es, deren Werke nichtig sind *in dieser Welt* und IM Jenseits**; und sie haben keine Helfer.

23. Sahst Du nicht auf jene, **denen ein Teil von der Schrift gegeben wurde**, als sie aufgefordert wurden **zum Buch Allahs**, dass es richte zwischen ihnen? Alsdann kehrte ***ein Teil von ihnen*** den Rücken und wandte ***sich*** (von JCH UP) ab...

24. ...indem sie sagten: "***Nimmer wird uns das Feuer berühren, es sei denn für abgezählte Tage.***"
Und es betrog sie *in ihrem Glauben*, was sie *sich* doch *nur selbst erdachten*!!!

25. Aber wie, wenn **WIR** sie versammeln **an einem TAG**, **über den kein Zweifel herrscht**, und jeder **SEE*<le vergolten*** wird, **was sie verdient hat**, und sie kein Unrecht erleiden sollen?

26. SPR-ICH: "O Allah, Herrscher des Königtums, Du gibst das Königtum, wem Du willst, und nimmst das Königtum, wem Du willst; und Du ehrst, wen Du willst, und erniedrigst, wen Du willst. In Deiner Hand ist das Gute; wahrlich, Du hast Macht über alle Dinge.

27. Du lässt ***die Nacht*** übergehen ***in den Tag*** und ***lässt den Tag*** übergehen ***in die Nacht***; und Du lässt ***das Lebendige*** aus ***dem Toten erstehen*** und lässt **das TOTe *aus dem Lebendigen*** erstehen, und versorgst, wen Du willst, ohne Maß."

28. **Die Gläubigen** sollen **nicht *die Ungläubigen*** statt **der Gläubigen** zu Beschützern nehmen; wer solches tut, der findet von **Allah** in nichts Hilfe außer ihr fürchtet euch vor ihnen. Und **Allah** warnt euch **vor sICH SELBST**, und zu **Allah** ist die Heimkehr.

29. **SPR-ICH:** "Ob ihr verbergt, was **in eurer Brust ist**, oder ob ihr es kundtut, **Allah weiß es**; **ER** weiß, was ***in den Himmeln*** und was ***auf der Erde ist***; **Allah hat Macht über alle Dinge**."
(qul 'in tuxf-uu maa fii **SuDuur**-i-kum 'aw tubd-uu-hu ya&lam-hu llaah-u wa-ya&lam-u maa fii l-samaawaat-i wa-maa fii l-'arD-i wa-llaah-u &alaa kull-i (sh)ay'-in qadiir-un)

Die hebräische Hieroglyphe für „**Brust**“ ist חזה und das bedeutet auch „**im Geiste sehen**“!
In diesem Vers steht für „**Brust**“ das arabische Wort „**SuDuur**“, dessen hebräische Radix ist סדר bedeutet „**aneinanderreihen, anordnen, arrangieren, REI*<He-N-Folge***“ und „**in einer SCH-L-ACHT-*Ordnung* aufstellen**“!☺

Nom.
[**sudr**] **Brust**, **Busen**, ***Vorderteil***, **Anfang**, **Frühzeit**,
[**zaato al-sudour**] **das Innere der SEE<*le***,
[**sudaarah**] **Spitzenposition**, **erster Platz**,
[**masudar**] **Quelle, Ursprung, Ausgangspunkt**,
[**mos´adder**] **Exporteur**,
V.
[**s´adara**] ***hervorkommen, herauskommen, herausgehen***, (Post) ***abgeben***, (**Be-fehl**) ***ergehen, erteilen***, (**Gesetz**) ***erlassen***, (**UR-*Teile***) ***fällen***, (**Buch**) ***erscheinen***,
[**as´dara**] (**Be-*fehle*, UR-*Teile***) ***herausgeben***,
[**tas´addara**] **an der Spitze stehen**,
[**s´aadara**] beschlagnehmen, konfiszieren,
Adj.
[**s´aader**] ***herausgegeben***,
[**mos´addar**] ***exportiert***

30. Am **Jüngsten Tag** wird die **SEE<*le* AL<*le ihre Taten vorfinden***, die ***guten*** und die ***bösen***. Dann würde sie gern ***von den bösen Taten*** durch einen weiten „**UP-stand**“ getrennt sein. **Allah** warnt euch **vor SICH SELBST**.
Doch **Allah** ist höchst barmherzig gegenüber **den Ihm dienenden Menschen**.

31. SPR-ICH: "Wenn ihr Allah liebt, so folgt mir. LIEBEN wird euch Allah und euch *eure Sünden* vergeben; denn Allah ist Allvergebend, Barmherzig."

32. **SPR-ICH:** "**Gehorcht Allah und dem Gesandten**"☺; denn wenn sie den Rücken kehren, siehe, **Allah** liebt nicht die Ungläubigen.
(qul 'aTii&uu llaah-a wa-l-**rasala**-a fa-'in tawallaw fa-'inna llaah-a **LA** yu**Hob**-u l-**kaafir**-iina)
Im Wort **ALLAH** stecken אל und לא, beides bedeutet ***im Arabischen*** das selbe wie **IM Hebräischen**! Beachte: „AL<**LAH**“... לאה bedeutet „***sich abmühen***“!
„**Allah *müht sich* UP**“ seinen **Gotteskindern** die **Vollkommenheit *seiner Schöpfung*** ins **Bewusstsein** zu rufen (***Ähnlichkeit*** mit einer ***von Dir* JETZT *ausgedachten Person*** ist ***rein zufällig***) ☺!
Nom.
[**Allah**] **m. GOTT**, **Der UPsolute** hat viele Namen im Koran,
die **UNS** seine Eigenschaften **verdeutlichen**,
[**la illaha illa Allah**] **Es gibt keine Gottheit**, ***außer* GOTT**
[**elah**] **m.** ***Gott***,
[**aalehah**] **pl.** ***Götter***, „***ID-OLE***“(= יד עלה = die „**Hand**, die einen **hinaufhebt**“!

Im arabischen Wort „**Rasala**“ steckt die Radix רע = „**Freund**“ und סלא = „**wiegen**“...
לא יסלא בפז bedeutet „**er ist nicht mit Gold aufzuwiegen**“! ☺
Nom.
[**rasoul-ah**] **pl.** [**rosol**] **Gesandte-r, Bote, Abgesandter, Träger einer Botschaft, Apostel**,
[**resaalah**] **pl.** [**rasaa´el**] **Brief-e, Botschaft-en, Sendschreiben**,
[**irsaal**] (Zu-, Ent-)**SenDung**, [**morsal**] Absender,
V.
[**rasala**] **senden, schicken**,
[**arsala**] **schicken**, **jmdn mit einer *Botschaft* beauftragen**,

„**Habbaba**“ hat die Radix אהבה = „**LIEBE**“
Nom.
[**h´ob**] **Liebe, Zuneigung**,
V.
[**ah´abba**] **lieben, mögen**, [**h´abba**] **jmdn liebgewinnen, liebhaben**,

„**Kaafir**“ hat die Radix כפר = „**leugnen, UP-leugnen, nicht gläubig sein**“, bedeutet aber auch „**sühnen, Sühnegeld**“ und „**Dorf**“!
Nom.
[**kofr**] **Unglaube, Undankbarkeit, Dunkelheit**,
[**kaffaarah**] **Sühne, Buße**,
[**kaafer-ah**] **pl.** [**koffaar**] **Ablehner, Ungläubiger**,
[**kafr**] **kleines Dorf**,
V.
[**kafara**] **ablehnen, abweisen, ungläubig sein, undankbar sein**,
[**kaffara**] **des Unglaubens bezichtigen, sühnen, büßen, jmdm verzeihen**,
[**takaffara**] **sich mit etwas verdecken**,
Adj.
[**kafour**] **undankbar**,
[**makfour**] **nicht lobenswert**,

33. Wahrlich, **Allah** erwählte **Adam** und **Noah** und **das Haus Abraham** und **das Haus `Imran** ***vor allen Welten...***

34. ...**ein Geschlecht, von dem einer aus dem anderen stammt**!
Allah ist **Allhörend, Allwissend**.

35. Damals sagte ***die Frau*** **`Imrans**: "**Mein Herr**, siehe, **ich** gelobe **Dir**, ***was in meinem Leibe ist***, zu weihen; so nimm es von mir an;
siehe, **DU BI<*ST* der Allhörende, der Allwissende**."

36. Und als ***sie es geboren hatte***, sagte sie: "**Mein Herr**, siehe, **ich** habe es ***als*** **„MäD-CHeN“**☺ ***geboren***." **Und Allah wusste wohl, was sie geboren hatte**; denn **der Knabe** ist nicht ***wie das Mädchen***. "Und **ICH** habe sie Maria genannt, und siehe, **ICH** möchte, ***dass sie und ihre Nachkommen bei Dir Zuflucht nehmen*** ***vor dem gesteinigten Satan***."

37. Und so nahm sie **Allah** gnädig an und ließ sie in schöner Weise in der Obhut des Zacharias heranwachsen. Sooft Zacharias zu ihr in den Tempel hineintrat, fand er Speise bei ihr. Da sagte er: "**O Maria, woher kommt dir dies zu?**" Sie sagte: "**Es ist von Allah; siehe, Allah versorgt unbegrenzt, wen ER will.**"

38. Dort rief Zacharias seinen Herrn an und sagte: "**Mein Herr**, gib mir als Geschenk **von Dir** ***gute Nachkommenschaft***, wahrlich, Du bist Der Erhörer des Gebets."

39. Und da riefen ihm die Engel zu, während er zum Gebet in dem Tempel stand: "Siehe, **Allah verheißt dir Johannes, den Bestätiger eines Wortes von Allah**, einen Vornehmen, einen Asketen und Propheten, einen von den Rechtschaffenen."

40. Er sagte: "**Mein Herr**, soll mir **ein Knabe** (geschenkt) werden, ***wo mich das Alter doch überkommen hat und meine Frau unfruchtbar ist?***" Er sprach: "**Allah tut ebenso, was Er will.**"

41. Er sagte: "**Mein Herr, gib mir ein Zeichen.**" **ER sprach:** "Dein Zeichen ist, dass Du drei Tage lang ***zu den Menschen*** nicht sprechen wirst ***außer durch Gesten***. Und **gedenke deines Herrn** häufig und preise Ihn am Abend und am Morgen."

42. Und damals sprachen die Engel: **O Maria, siehe, Allah hat dich auserwählt und gereinigt und erwählt *vor den Frauen der Welten*.**

43. O Maria, **sei vor deinem Herrn voller Andacht** und wirf dich nieder und ***beuge dich*** mit den **sICH-*Beugenden***."

44. Dies ist eine der VerkünDungen ***des Verborgenen***, die **WIR** dir offenbaren. Denn Du warst nicht bei ihnen, als sie ihre Losröhrchen warfen, wer von ihnen Maria pflegen sollte. Und Du warst nicht bei ihnen, als sie miteinander stritten.

45. Damals sprachen die Engel: **O Maria siehe, Allah verkündet dir ein Wort von Ihm; sein Name ist der Messias, Jesus, der Sohn der Maria, angesehen im Diesseits und im Jenseits, und einer von denen, die nahestehen.**

46. **Und reden wird er *in der Wiege* zu den *Menschen* und auch AL<*S* Erwachsener, und er wird einer der Rechtschaffenen sein.**

47. Sie sagte: "**Mein Herr**, soll mir ein Sohn (geboren) werden, wo mich doch ***kein Mann*** berührte?" Er sprach: "**Allah schafft ebenso, was ER will**; wenn **ER** etwas beschlossen hat, **spricht ER nur zu ihm: "Sei!"** und ***ES IST***."

48. Und ER *wird ihn das Buch lehren* und die Weisheit und die Thora und das Evangelium...

49. und wird **IHN ENTsenden zu den Kindern Israels**.(Sprechen wird er:) "Seht, **JCH BIN** zu euch **mit einem Zeichen von eurem Herrn gekommen**. Seht, **JCH** erschaffe für euch **aus Ton die Ge-ST⮌alt *eines* Vo-GeLs** und **W<*Erde*** in sie hauchen, und sie soll **mit Allahs Erlaubnis** ein **Vo-GeL W<*Erden***; und **JCH heile *den Blindgeborenen*** und ***den Aussätzigen*** und

mache ***die Toten*** **mit Allahs Erlaubnis lebendig**, und **JCH verkünde euch**, **was ihr *essen*** und was ihr **in euren Häusern** (= בית = „**IN MIR** ist ***Erscheinung***“!) **speichert**. Wahrlich, darin ist ein Zeichen für euch, **wenn ihr gläubig seid**.

50. Und **als ein Bestätiger der Thora**, die vor mir da war, und um euch einen Teil von dem zu erlauben, was euch verboten war, bin **JCH** zu euch gekommen **mit einem Zeichen von eurem Herrn**. So fürchtet **Allah** und gehorcht **MIR...**

51. ...wahrlich, **Allah ist mein Herr** und **euer Herr**, **darum dienet IHM**. Dies ist ein gerader Weg.

52. Und als ***Jesus*** ihren ***Unglauben*** wahrnahm, sagte **ER**: "Wer ist mein Helfer (auf dem Weg) zu **Allah**?" Die ***Jünger*** sagten: "**WIR** sind **Allahs** Helfer; **WIR glauben an Allah**, und (Du sollst) bezeugen, dass **WIR** (Ihm) ergeben sind.

53. **Unser Herr**, **WIR glauben** an das, was Du herab gesandt hast, **und folgen dem Gesandten**. Darum führe uns unter **den Bezeugenden** auf.

54. Und ***sie*** schmiedeten ***eine List***, und **Allah** schmiedete seine **L-IST**;
Allah ist der beste L-IST<*eN*-Schmied.

55. Damals sprach **Allah**:
"**O *Jesus*, siehe, JCH UP will *dJCH verscheiden lassen*...**
und will *dJCH* zu MIR „erhöhen“(= UP) und will dJCH *von den Ungläubigen* befreien und will deine Anhänger über *die Ungläubigen* setzen
BI<*S* zum TAG der Auferstehung. Dann werdet Ihr zu MIR wiederkehren,
und **JCH UP** will **zwischen euch richten** über das, ***worüber ihr uneins wart***.

56. Was aber ***die Ungläubigen*** anbelangt, so werde **JCH UP** sie schwer ***im Diesseits*** und **IM Jenseits** bestrafen; **und *sie* werden keine Helfer finden.**

57. Was aber diejenigen anbelangt, **die glauben** und **gute Werke** tun, so wird **ER** ihnen **ihren vollen Lohn geben**. **Allah** liebt nicht ***die Ungerechten***.

58. Dies verlesen **WIR** dir von den Zeichen und der weisen Ermahnung.

59. **Wahrlich, *Jesus* ist vor Allah gleich Adam**;
ER erschuf ihn ***aus Erde***, als dann sprach **ER** zu ihm: "**Sei!**" und da war **ER**.

60. **(*Dies*) ist die Wahrheit von deinem Herrn!**
Darum sei keiner *der Zweifler*.

61. Und wenn sich jemand mit dir über sie streitet, **nachdem das Wissen zu dir kam**, so **SPR-ICH:** "Kommt her, lasset uns rufen unsre Söhne und eure Söhne, unsre Frauen und eure Frauen und unsre Seelen und eure Seelen. Alsdann wollen wir zu **Allah** flehen und mit **Allahs** Fluch ***die Lügner*** bestrafen."

62. **Wahrlich, dies ist die Geschichte der Wahrheit, und es ist kein Gott *außer* Allah! ER ist wahrlich der Allmächtige, der Allweise.**

63. Und wenn sie sich abwenden, so kennt **Allah** ***die Missetäter***.

64. **SPR-ICH:"O Volk der Schrift, kommt herbei zu einem gleichen W-ORT zwischen uns und euch, dass wir nämlich Allah allein dienen und nichts neben Ihn stellen und dass nicht die einen von uns die anderen zu Herren nehmen außer Allah.**" Und wenn sie sich abwenden, so sprecht: "Bezeugt, dass **WIR** (Ihm) ergeben sind."

65. **O Volk der Schrift, warum streitet ihr über Abraham, wo die Thora und das Evangelium doch erst nach ihm herab gesandt worden sind? Habt ihr denn keinen Verstand?**

66. **Ihr habt über etwas gestritten, *wovon ihr Wissen habt***;
weshalb aber streitet ihr über das, ***wovon ihr kein Wissen habt***?
Allah weiß, *ihr aber wisset nicht*!!!

67. **Abraham war weder *Jude* noch *Christ***; **vielmehr war ER lauteren Glaubens, ein Muslim**, und keiner von denen, die **Gott** andere ***Gottheiten*** beigesellen.

68. Wahrlich, **die Menschen**, die **Abraham** am nächsten stehen, sind jene, die **IHM** folgen, wie **dieser Prophet** und **seine Gläubigen**.
Allah ist der Beschützer der Gläubigen.

69. ***Einige der Schriftbesitzer möchten euch gern irreführen!!!***
***Sie führen sich jedoch nur selbst irre, ohne sich dessen bewusst zu sein*!!!**

70. ***Ihr Leute der Schrift, warum verleugnet ihr die Zeichen* Allahs**,
wo ihr sie doch bezeugt?

71. ***Ihr Leute der Schrift, weshalb vermengt ihr* die Wahrheit *mit der Lüge und verbergt* die Wahrheit *gegen euer Wissen?***

72. ***Einige der Schriftbesitzer sprachen untereinander: "Bekennt euch am Morgen zu den Offenbarungen, die den Gläubigen herab gesandt worden sind, und leugnet sie abends, damit ihr die Gläubigen verunsichert und zur Abkehr veranlasst***!

73. **Und glaubt nur denen, *die eure Religion* befolgen**!!!
SPR-ICH:"Seht, die (wahre) Rechtleitung ist die Rechtleitung Allahs."
Dass (auch) einem (anderen) gegeben werde was EUCH gegeben worden ist, oder wenn sie mit euch vor eurem Herrn streiten, so **SPR-ICH:**
Seht, die Huld ist in Allahs Hand, ER gewährt sie, wem ER will.
Allah ist Allumfassend und Allwissend.

74. **ER zeichnet mit Seiner Barmherzigkeit aus, wen ER will.**
Allah ist voll großer Huld.

75. Es gibt unter ***den Schriftbesitzern*** **manchen Zuverlässigen**, **der das ihm anvertraute *Vermögen* wieder zurückgibt** und ***manchen Unzuverlässigen***, ***der das, was er*** (**von Gott** und **MENSCH**) ***erhielt, nicht zurückerstatten will, wenn man nicht darauf besteht.*** Sie sagen nämlich: "***Uns darf man nicht belangen, wenn die Betroffenen Unwissende sind.***" Sie schreiben **Allah fälschlich Gebote und Verbote zu *und sind sich dabei* ihrer Lügen *bewusst***!!!

76. **Wer jedoch seiner Verpflichtung nachkommt und gottesfürchtig ist, siehe, Allah liebt die Gottesfürchtigen**.

77. Diejenigen, die **das Bündnis mit Allah** und die **IHM** gegenüber **geleisteten Versprechen *zu einem niedrigen Preis verkaufen***, haben nichts **IM Jenseits** zu erhoffen. **Allah** wird sie am **Jüngsten Tag *keines Wortes und keines Blickes würdigen*** und sie nicht läutern. Eine ***qualvolle Strafe*** erwartet sie.

78. Wahrlich, ***ein Teil von ihnen verdreht seine Zunge mit der Schrift***, damit ihr es ***für einen Teil* der Schrift *haltet***, **obwohl es nicht zur Schrift gehört**:
Und sie sagen: "***Es ist von* Allah**"; **jedoch ist es *so* nicht von Allah**,
***sie sprechen* eine Lüge gegen Allah, *obwohl sie es wissen*!!!**

79. Es darf nicht sein, **dass *ein Mensch***, **dem Allah die Schrift und die Weisheit und das Prophetentum GeGeBeN hat**, als dann ***zu den Leuten*** spräche: "***Seid* meine Diener *neben Allah* (und verehrt *mich*! ☹)"!
Vielmehr (soll er sagen): "**Seid Gottesgelehrte mit dem, was ihr gelehrt habt und mit dem, was ihr studiert habt.**"
(maa kaana **li-bashar**-in 'an yu'tiy-a-hu llaah-u l-kitaab-a wa-l-Hukm-a wa-l-nubuwwat-a (th)umma yaquul-a li-l-naas-i kuunuu &ibaad-an l-ii min Duun-i llaah-i wa-laakin kuunuu rabbaaniyy-iina bi-maa kuntum tu&allim-uuna l-kitaab-a wa-bi-maa kuntum tadrus-uuna)

Hier steht für „*Mensch*“ das arabische Wort „**Bashar**“ = **בשר**, es „**hand-EL<*T***“ (= „**eine Hand Gottes AL<*S Erscheinung***“ ☺!) sich dabei um ein Stück „**Fleisch**“(= ***eine Person***), welches die **Gottes-Botschaft unverfälscht zu vermitteln vermag**!
Nom.
[**bashar**] **Menschen**,
[**basharyyah**] **Menschheit**,
[**bishr**] **Freude, Heiterkeit**,
[**basharah**] **Haut**,
[**bisharah**] **pl.** [**bashair**] oder [**bushra**] **Frohe Botschaft, erste Anzeichen**,
[**bashier**] **Bote, Evangelist**, [**mubashshir**] **Verkünder, Missionar**,

V.
[**bashara**] (Käse, Gewürze) „**REI-BeN**“,
[**bashshara**] (frohes) (ver-, an-)**kündigen, verheißen**,
[**bashara**] (Arbeit) **aufnehmen, ausüben**, (Frauen) ***Geschlechtsverkehr***,
[**istabshara**] **sich freuen**, (freudig) **begrüßen**,
Adj.
[**bashary**] **menschlich**,
[**mubshir**] **verheißend**,

80. **ER gebietet euch nicht, euch *diese Engel* oder *diese Propheten* zu Herren zu nehmen.** Sollte **ER** euch ***den Unglauben*** gebieten, nachdem ihr (Ihm) ergeben geworden seid?

81. Und da nahm **Allah** von ***den Propheten*** **den Bund entgegen**:
"Wenn **JCH UP** euch **das Buch und die Weisheit gebe**, dann wird zu euch ***ein Gesandter*** kommen **und das bestätigen, was ihr habt**. **Wahrlich, ihr sollt ihm glauben und sollt ihm helfen!**" **ER** sprach: "**Erkennt ihr das an und nehmt ihr unter dieser (Bedingung) das Bündnis mit MIR an?**" Sie sagten: "**WIR erkennen es an.**" **ER** sprach: "**So bezeugt es, und JCH UP W<*Erde* mit euch (*ein Zeuge*) unter den *Zeugen* sein!!!**" ☺

82. Diejenigen, die sich von davon abwenden, **SIN<*D Frevler***.

83. Verlangen sie etwa eine andere **AL<*S* Allahs Religion**? **IHM ergibt sich**, was ***in den Himmeln*** und ***auf der Erde*** ist, **gehorsam** oder ***wider Willen***, **und zu IHM kehren *sie* zurück**!

84. **SPR-ICH: "WIR glauben an Allah** und an das, was auf **UNS *herab gesandt worden ist***, und was herab gesandt worden ist auf **Abraham** und **Ismael** und **Isaak** und **Jakob** und **die Stämme** (**Israels**), und was **GeGeBeN** worden ist **Moses** und **Jesus** und **den Propheten** von **ihrem Herrn**; **WIR machen keinen Unterschied zwischen ihnen, und IHM sind wir ergeben.**"

85. Bekennt sich jemand zu einer ***anderen Religion*** als zum „**Islam**“(nochmal: „**Islam**“ bedeutet „**völlige Hingabe (an GOTT)**... **und nicht** ***die hündische Unterwerfung*** **unter** ***irgendeine Sektenreligion***!), **wird Allah *dessen Bekenntnis* nicht annehmen**!!!
Am **Jüngsten TAG *wird er zu den Verlierern gehören***!

86. Wie soll **Allah** ein **Volk** leiten, ***das ungläubig wurde nach seinem Glauben***, nachdem es bezeugt hatte, **dass der Gesandte wahrhaftig sei** und nachdem **deutliche Zeichen** (von **IHM**) zu ***ihnen*** gekommen waren**?**
Allah leitet *keine Ungerechten*!!!

87. ***Ihr Lohn ist, dass auf ihnen der Fluch* Allahs *und* der Engel *und* der Menschen *insgesamt lastet.***

88. **Ewig B<*Leib-eN sie darin*; *ihnen wird die Strafe nicht erleichtert und ihnen wird kein Aufschub gewährt*...**

89. **außer denen, die danach umkehren und gute Werke verrichten**.
Denn siehe, Allah ist Allverzeihend und Barmherzig.

90. ***Siehe, wer nach seinem Glauben* ungläubig *wird und immer mehr dem Unglauben verfällt, dessen Reue wird nicht angenommen*!**
***Dies* SIN<*D die Irrenden*.**

91. Die ***Ungläubigen***, die ***als Ungläubige sterben***, können sich nicht ***von der Höllenstrafe*** **loskaufen**, auch wenn sie als Lösesumme *die ganze Erde voll Gold* bieten würden. Auf sie wartet ***qualvolle Strafe***, und niemand kann ihnen helfen.

92. Ihr werdet **das Gütig sein** nicht erlangen, **ehe ihr nicht von dem spendet, was ihr liebt**; **und was immer ihr spendet, seht, Allah weiß es.**

93. **Jedes *Essen* war den Kindern Israels ER<*Laub-T*, außer *was Israel sich selber* verwehrte, bevor die Thora herab gesandt wurde**. **SPR-ICH:**
"So bringt die Thora und lest sie, wenn ihr wahrhaftig seid!!!"

Dieser Vers beginnt mit dem arabischen Wort „**Kolla**“ und das hat seine Radix in כל
[**koll**] **jeder, jedes, ganz, alle**,
[**kolla Shai´**] **Alles, jedes Ding**, (שי = „**Geschenk**“!)
[**kollanaa**] **WIR AL<LE**,
Nom.
[**kollyyah**] **Gesamtheit, Fakultät, Hochschule, CoL-lege**,

Das arabische Wort „**Kawwana**“ hat die Radix כוונה = „**UP-Sicht, Andacht**“; כון bedeutet „**richtig sein, *wahr***“, aber auch „**zielen** und (**sein Bewusstsein**) **auf *etwas* (*bestimmtes*) richten**“!
Nom.
[**kawn**] **Existenz, Dasein, Sein, Weltall, Kosmos**,

[**makaan**] **Ort, Platz**,
[**kaa´in**] (**Lebe-**)**Wesen**,
V.
[**kawwana**] **bilden, formen, schaffen**,
[**takawwana**] **entstehen, sich bilden**,
Adj.
[**kawny**] **kosmisch**,
[**mukawwan**] **be-stehend**,

94. Und diejenigen, ***die danach eine Lüge gegen* Allah *erdichten***,
SIN<*D die Ungerechten*.

95. **SPR-ICH:** "**Allah** spricht die Wahrheit. **So folgt der Religion Abrahams, des Lauteren im Glauben, der neben Allah keine *Götter* setzte.**"

96. Wahrlich, das **erste Haus, das für die Menschen gegründet wurde, ist das in Bakka ein gesegnetes und eine Leitung *für die Welten***.

„**Bait**“ = **בית** = „**IN MIR** ist (jede) ***Erscheinung***“!
Nom.
[**bait**] **pl. بيوت** **Haus, Heim, Übernachtung**,
[**aal albait**] **Familie des Propheten** (Friede sei mit ihm),
[**albait alàatiq**] **Das alte Haus**
[**albait alh´aram**] **Kaaba** (= „**Würf>EL**“ **symbolisiert** „***T-Raum***“)
[**albaiat alshatawi**] (Tier, Pflanze) **Überwinterung, Winterschlaf**,
V.
[**bata**] **übernachten, d. Nacht verbringen**,
[**bayyata**] **verheimlichen, etwas im Schilde führen, heimlich machen, ersinnen, Böses aushecken, (Krieg) über Nacht angreifen,**
[**abaata**] **etwas über Nacht stehenlassen**
Adj.
[**bayata**] **übernachtet, heimlich, häuslich,**

97. **IN IHM SIN<*D* deutliche *Zeichen* die Stätte Abrahams. Und wer es betritt, ist sicher.** Und der „**Menschen** PF>**LICHT**“ gegenüber **Allah** ist die „**PI-L-GeR-fahrt zu diesem Haus**“(**PIL** = **פיל** = „**ELEF-ANT**“☺!) , wer da **DeN WEG** zu **IHM** „**machen kann**“. **Allah** ist nicht ***auf die* (*äußeren*)*Welten*** angewiesen.

98. **SPR-ICH:** "O Leute der Schrift, **warum verleugnet ihr die Zeichen Allahs, wo Allah Zeuge eures Tuns ist?**"

99. **SPR-ICH:** "***O Leute der Schrift***, warum wendet ihr ***die Gläubigen*** von **Allahs WEG UP**? ***Ihr trachtet ihn krumm zu machen***, **wider besseren Wissens**.
Allah entgeht nichts von dem, was *ihr* tut.

100. O ihr, wenn ihr nur *einigen der Schriftbesitzer gehorcht*,
dann W<*Erden diese euch* vom Glauben wieder zum Unglauben verführen!!!

101. Wie aber werdet ihr ungläubig werden, wo euch ("HIER&JETZT"☺)
die Verse Allahs *verlesen werden* und unter euch *Sein Gesandter*☺ weilt?
Wer an Allah festhält, der ist auf den rechten WEG geleitet.

102. O ihr, die ihr glaubt, **fürchtet Allah in geziemender Furcht** und erstrebt nicht anders **als ein Muslime zu sein** (d.h. ein „**sich (Gott) Unterwerfender**“ und ein „**sich (Gott) Hingebender**“?).

103. Und haltet insgesamt **an Allahs Seil fest *und zerfallet nicht*** und **gedenkt der Gnade Allahs** gegen euch, da ihr Feinde wart und **ER** eure Herzen so zusammenschloss, dass ihr **durch Seine Gnade Brüder wurdet**; und da ihr am Rande einer Feuergrube wart und **ER** euch ihr entriss. **So macht Allah euch Seine Zeichen KL-AR, auf dass ihr würdet euch rechtleiten lassen.**

104. Und **aus euch soll eine Gemeinde werden, die zum GUTEN einlädt** und das gebietet, was Rechtens ist und ***das Unrecht* „VER-BI<*ET-ET*“**(עת = „Zeit“!);
Diese SIN<*D* die „ER-folg-REICH<*eN*“.

105. Und seid nicht wie jene, ***die gespalten und uneins* SIN<*D***, nachdem die **deutlichen Zeichen** zu ihnen kamen; und jene erwartet eine schmerzliche Strafe.

106. Am **Jüngsten TAG** werden „**EIN-IGe GeSichter leuchten**“ und ***andere finster sein***. Die ***SCHaR*** (= שר) mit ***den finsteren Gesichtern*** hört das Urteil:
"***Ihr habt den zuvor angenommenen Glauben verworfen und euch dem Unglauben verschrieben. So kostet die Strafe dafür, dass ihr ungläubig geworden seid!***"

107. Die **SCH-AR mit den leuchtenden GeSichtern** aber wird **in Allahs Barmherzigkeit aufgenommen**, und **darin W<*Erden* sie ewig B<*Leib-eN***!

108. Dies sind **die Zeichen Allahs**, die **WIR in Wahrheit „*ohrenbaren*“**☺.
Allah will keine „**UN-GeR-ECHT>IG-keit**“☺ **GeG<*eN die Welten***!!!
Für ***Ungerechtigkeit*** steht „**ZaL-AMA**“! צל bedeutet „**Schatten**“ und אמא = „**Mutter**“!
Nom.
[**z´olm**] **Ungerechtigkeit, Unrecht**,
[**z´alaam - z´olmah**] **pl.** [**z´olomaat**] **Dunkelheit-en, Finsternis, Verfinsterung**,
[**z´aalem**] **Ungerechter, Tyrann**,
V.
[**z´alama**] **Unrecht haben, ungerecht sein oder behandeln**,

[**az´lama**] **verDunkeln, finster werden, sich verfinstern**,
[**taz´allama**] **sich beschweren**,
[**taz´aalama**] **zueinander ungerecht sein**,
[**inz´alama**] **Unrecht erleiden**,
Adj.
[**maz´loom**] ungerecht behandelt,
[**moz´lem**] Dunkel,

109. **Und Allahs ist das**, ***was in den Himmeln und was auf der Erde ist***, **und zu Allah kehren alle Dinge zurück**!!! (**Das ist HOLOFEELING!**)

110. **IHR** seid **die beste Gemeinschaft**, die ***unter den Menschen*** hervorgebracht worden ist, **sofern ihr das Rechtmäßige gebietet**, das ***Unrechtmäßige*** untersagt **und an Gott glaubt**. Wenn ***die Schriftbesitzer wirklich geglaubt hätten***, wäre es für sie besser gewesen.
Unter ihnen gibt es **Gläubige**, **aber die meisten von ihnen SIN<*D Frevler*!!!**

111. ***Sie*** können **euch** keineswegs „**SCHaD<*eN***“, sondern **euch** nur ***Unannehmlichkeiten bereiten***. Wenn sie gegen euch kämpfen, werden sie euch den Rücken kehren und weglaufen. Keine Hilfe wird ihnen zuteil werden.

112. **Erniedrigung *ist für sie vorgeschrieben***, "**WO IM-ME(E)R**"☺ ***sie*** getroffen werden, **außer *sie* wären in Sicherheit (auf Grund) ihrer VerbinDung mit Allah** oder **mit den Menschen**. Und ***sie*** ziehen sich ***den Zorn* Allahs** zu ***und für sie ist die*** (**geistige**) ***Armut vorgeschrieben***, wenn ***sie* Allahs Zeichen verleugneten** und ***die Propheten ungerechterweise ermordeten***.
Solches (geschieht), da ***sie widerspenstig*** und ***Übertreter* SIN<*D***.

113. Sie **SIN<*D*** aber nicht (**AL<*le***) **GLe<ich**. Unter **den Leuten der Schrift** gibt es **eine Gemeinschaft**, die stets **die Verse Allahs *zur Zeit der Nacht*** verlesen ***und sich dabei niederwerfen***.

114. ***Diese* glauben an Allah** und **an den Jüngsten TAG** und gebieten das, was „**R-ECHT<*ens***“(lat. „***ens***“ = **EIN** „***existierendes Ding***“!) ist und verbieten ***das Unrecht*** und **wetteifern in guten Werken**; und ***diese*** gehören **zu den Rechtschaffenen**.

115. Und was sie **an Gutem tun**, wird ihnen niemals bestritten;
Allah kennt die Gottesfürchtigen.

116. Wahrlich, denjenigen, die ***ungläubig* SIN<D**, ***werden ihr Gut und ihre Kinder* keinesfalls etwas vor Allah *helfen***; ***jene* SIN<*D die Gefährten des Feuers***, und **ewig** sollen sie darin **B<*Leib<eN***.

117. Das *Gleichnis* dessen, was sie *in diesem irdischen Leben* **spenden**, ist das *Gleichnis des eiskalten Windes*, ***welcher den Acker von Leuten trifft, die gegen sich selber sündigten***. Und so ***vernichtet er ihn***, **und nicht Allah war GeG<*eN* sie** ungerecht, **sondern gegen *sich selber* waren sie ungerecht**!!!

118. O **ihr**, die **ihr glaubt**, **schließt keine *Freundschaft*, außer mit euresgleichen** (**d.h. „mit Geist“ und nicht mit *geistlosem Vieh*!**) ***Sie werden nicht zaudern, euch zu verderben***, und wünschen *euren Untergang*. **Schon wurde Hass aus *ihrem Mund* offenkundig**, aber das, **was ihr *Inneres* verbirgt**, ist schlimmer. So machten **WIR** euch **die Zeichen KL-AR**, wenn **IHR** es begreift.

119. Seht da! **Ihr seid es, die ihr sie liebt**, doch ***sie lieben euch nicht***; **und ihr glaubt an das ganze Buch**. Und wenn *sie* euch begegnen, sagen *sie*: "***Wir glauben***"! Wenn *sie* jedoch allein **SIN<*D***, so beißen sie *sich* in die Fingerspitzen aus **GR<IMM** gegen euch. **SPR-ICH:** "***Sterbt an eurem Grimm***!" Siehe, **Allah** kennt ***das Innerste* eurer H-*ERZ<eN***.

120. Wenn euch **etwas Gutes trifft**, ***empfinden sie es als Übel***, und wenn euch ***ein Übel trifft***, ***so freuen sie sich dessen***. Aber wenn **ihr geDuldig** und **gottesfürchtig seid**, wird *ihre List* euch keinen **SCHaD<eN** zufügen. Seht, **Allah umfasst** (**mit Seiner Weisheit**) das, ***was sie tun***.

121. Und *damals* verließest Du **deine Familie *in der Frühe***, um **die Gläubigen** „**in die SCH<LACHT**“☺ einzuweisen; und **Allah ist Allhörend, Allwissend**.

122. Zwei *von euren Verbänden* waren nahe daran, **den MUT** zu verlieren. **Doch sie vertrauten Allah, der sich ihrer annahm**! **Auf Allah sollen sich die Gläubigen verlassen**.

123. Und da verhalf **Allah** euch „**bei Badr zum Sieg**“, da ihr unterlegen wart; **darum fürchtet Allah; vielleicht werdet ihr dankbar sein**.
(ברר = jemanden „**unterhalten, zerstreuen, erheitern**“☺! בדרן = „**Komiker**“; ***Joker*? ☺**!)

124. Als Du zu den Gläubigen sagtest: "Genügt es euch denn nicht, dass **euer Herr** euch mit **D-REI-אלף hernieder gesandten Engeln** hilft?

125. Ja, wenn ihr **geDuldig** und **gottesfürchtig seid** und sie „**SOF-Ort**“(סוף) über euch kommen, wird **euer Herr** euch mit fünftausend Engeln in Kampfbereitschaft helfen."

126. **Und *dies* machte Allah allein als „frohe Botschaft“(= בשר) für euch**, auf dass eure Herzen ruhig wären, **denn der Sieg kommt nur von Allah, dem Allmächtigen, dem Allweisen...**

127. auf dass **ER** *den Ungläubigen* ***einen Teil (ihrer Macht) abschneide*** oder *sie niederwerfe*, so dass sie **ENT-täuscht** heimkehren.

128. **Von** ***Dir*** **ist es nicht UP-hängig**, ob **ER sICH** *ihnen* ***wieder verzeihend zuwendet*** oder ob **ER** *sie* ***straft***; *denn sie* **SIN<***D ja Frevler*.

129. **Und Allahs ist alles**, *was in den Himmeln und was auf der Erde ist*;
ER verzeiht, wem ER will, und *straft*, **wen ER will**!
Allah ist Allverzeihend und Barmherzig.

130. **O ihr, die ihr glaubt**, *verschlingt nicht die Zinsen in mehrfacher Verdoppelung*, **sondern fürchtet Allah**; vielleicht werdet ihr erfolgreich sein.

131. Und fürchtet *das Feuer*, das *für die Ungläubigen vorbereitet ist*

132. und **gehorcht Allah** und **dem Gesandten**; vielleicht werdet ihr Erbarmen finden.

133. Und **wetteifert nach der Vergebung eures Herrn** und **nach einem Garten**, dessen „**B-REI<TE**“ der von *Himmel und Erde* entspricht,
der für die Gottesfürchtigen vorbereitet ist...

134. ...die da spenden in Freud und Leid **und ihren G<***roll* **unterdrücken** und *den Menschen* **vergeben**. **Allah liebt die Rechtschaffenen.**

135. Jene, die *eine schändliche Tat* begangen oder *sich selbst unrecht getan haben*, **sollen sICH Allah vergegenwärtigen** und um *Vergebung ihrer Sünden* bitten. **Wer, außer Allah, vergibt die Sünden?** Sie haben nicht wissentlich auf ihren bösen Taten beharrt.

136. Für diese besteht **ihr Lohn aus Vergebung von ihrem Herrn** und aus Gärten, durch die Bäche fließen; **darin werden sie ewig sein**, und **HerrLICHT ist der Lohn der Wirkenden**.

137. „*Vor euch*“ hat es (**"HIER&JETZT" ausgedachte**) *Lebensweisen* „**GeG<***eben*“.
SO *durchwandert die Erde* und **schaut**, *wie der Ausgang derer war, welche* **(meine WirkLICHTkeit)** *für eine Lüge erklärt haben.*

138. **Dies ist eine Bekanntmachung** an *die Menschen*
und **eine Leitung und eine Ermahnung für die Gottesfürchtigen.**

139. ***Seid nicht verzagt und traurig***; **ihr werdet siegen, wenn ihr gläubig seid.**

140. Wenn ihr *Verletzungen* erlitten habt, so haben *die anderen* ähnliche erlitten. *Glücks- und Unglückstage* **lässt Allah einander ablösen**, damit **ER erkennt**, **wer wirklich glaubt** und sich **aus euren Reihen Märtyrer nimmt**. **Allah** liebt nicht *die Ungerechten*.

141. Damit **läutert Allah die Gläubigen**
und lässt *die Ungläubigen dahinschwinden*.

142. Oder meint ihr, **in das Paradies einzugehen zu können**,
ohne dass **Allah** diejenigen erkennt, *die unter euch gekämpft haben*
und dass **ER die GeDuldigen** erkennt?

143. Ihr wünscht doch auch **den TOD**, bevor ihr ihm begegnetet.
Nun seht ihr ihn **mit eigenen AuGeN**.

144. *Muhammad* **ist nichts anderes** *als ein Gesandter*, dem *andere Gesandte vorausgegangen* **SIN<***D*. Werdet ihr etwa kehrt machen, wenn er sterben oder getötet werden sollte? Wer kehrt macht, **wird Allah nicht den geringsten Schaden zufügen**. **Allah aber belohnt gewiss die Dankbaren!!!**

145. **Keiner wird sterben ohne Allahs Erlaubnis**; (denn dies geschieht) gemäß einer *zeitlichen Vorherbestimmung*!
Dem, *der den Lohn der Welt begehrt*, dem geben **WIR** *davon* und dem,
der den Lohn des Jenseits begehrt, dem geben **WIR DAVON**;
wahrlich, WIR werden die Dankbaren belohnen!

146. Wie *viele Propheten* kämpften gegen (*einen selbst eingebildeten Feind*) gefolgt von *vielen Gottesfürchtigen*. Sie verzagten zwar nicht bei dem, was sie auf **Allahs Weg** traf, aber sie wurden davon auch nicht **schWACH** ***noch demütigten sie sich.*** **Allah liebt** (jedoch besonders) **die GeDuldigen!**

147. Sie sagten nichts anderes als: "**Herr**, **vergib uns** *unsere Sünden* und *unseren Übermut*, **festige unsere Schritte**, und verhilf uns **zum Sieg** über den *Ungläubigen* (**der** *wir selbst* **sind!**)!"

148. Und **Allah** gab ihnen *den Lohn dieser Welt* und...
den schönsten Lohn des Jenseits. **Allah liebt diejenigen, die GUTES tun.**

149. O ihr, die ihr glaubt, *wenn ihr den Ungläubigen gehorcht*, kehren sie euch auf euren Fersen um, dann werdet ihr die Verlierer sein.

150. **Nur Allah ist euer Beschützer**, und **ER ist der beste Helfer**.

151. **WIR W<*Erden* in die H-ERZ<*eN*** der ***Ungläubigen* SCHR<Ecken werfen**; deshalb, weil sie **Allah** ***Götter*** (zur Seite) setzten, wozu **ER** keine **Ermächtnis** niedersandte; ***und ihre Wohnstätte wird das Feuer sein***, und ***schlimm ist die Herberge der Ungerechten***!

152. Und wahrlich, **Allah** hatte euch gegenüber schon **Sein Versprechen gehalten**, als ihr sie mit Seiner Erlaubnis vernichtetet, ***bis dass ihr verzagtet und über die Sache strittet und ungehorsam wurdet***, **nachdem ER euch hatte *sehen lassen*, was *ihr wünschtet***! ***Einige von euch verlangten nach dieser Welt*** und **andere verlangten nach dem Jenseits**. Dann kehrte **ER euch *von ihnen* UP, um euch zu prüfen** (= „test*udo*“☺); und wahrlich: **JETZT hat ER euch vergeben**!!! **Denn Allah ist voller Huld gegen die Gläubigen.**

153 Ihr ergrifft ***die Flucht*** und ***zerstreutet euch weit in der* GeG<*End***, ohne auf jemand zu achten. **H-*inter* euch W-AR der Prophet**, der nach **euch** rief! Da ließ **Allah** ***Kummer und Gram euch fallen***; **ihr solltet weder über das euch Entgangene noch über das euch Zugestoßene betrübt sein**.
Allah weiß genau, was ihr tut.

154. Dann sandte **ER** auf euch ***nach dem Kummer*** die **Sicherheit** (in der Art einer) ***Schläfrigkeit*** nieder. ***Müdigkeit*** überkam **einige** von euch; die ***anderen*** waren aber ***sorgenvoll mit sich selbst* beschäftigt**; ***ungerecht denken sie über Allah in heidnischem Denken***. Sie sagten: "***Haben wir irgend etwas von der Sache***?" **SPR-ICH:** "**Seht, die ganze Sache ist Allahs.**" Sie halten ***in ihrem Herzen Dinge verborgen, die sie dir nicht mitteilen***. Sie sagen: "***Wenn wir etwas zu entscheiden gehabt hätten, wären wir hier nicht getötet worden***."
SPR-ICH: "Selbst wenn ihr ***in euren Häusern* GeWesen** wärt, wären die, **für die der TOD bestimmt war**, zu ihren **letzten Ruhestätten** gegangen.
Allah will eure Herzen prüfen und sie läutern. Allah kennt die in den Herzen verborgenen Geheimnisse am besten.

155. Diejenigen unter euch, die an dem **TAG**, als die beiden Heere aufeinanderstießen, von ihren Posten auf dem Schlachtfeld fortgingen, ***haben sich vom Satan durch einige Untaten verführen lassen***.
Allah hat ihnen aber verziehen, ist ER doch voller Vergebung und Milde.
.
156. **O ihr, die ihr glaubt**, ***seid nicht gleich den Ungläubigen***, die da sprechen ***von ihren Brüdern***, als sie ***das Land durchwanderten oder Streiter waren***:
"***Wären sie bei uns*** (d.h. „*in unserem Glauben*“) ***geblieben, wären sie nicht gestorben und nicht erschlagen worden.***"
Allah bestimmte *dies als Kummer für ihre Herzen*.
Allah macht lebendig und ***lässt sterben***! **Allah durchschaut *euer Tun*.**

157. Und wahrlich, wenn ihr **auf dem Wege Allahs** erschlagen werdet oder sterbt, wahrlich, **Allahs Vergebung und Barmherzigkeit ist besser als das, was ihr *zusammenscharrt*.**

158. Und wenn ihr sterbt oder erschlagen werdet, **werdet ihr vor Allah versammelt.**

159. **In Anbetracht der Barmherzigkeit Allahs warst Du mild zu ihnen**; wärst Du aber rau und harten Herzens gewesen, so wären sie dir davongelaufen. **Darum vergib *ihnen* und bitte für *sie* um Verzeihung** und ziehe sie in der Sache zu Rate; **wenn Du entschlossen bist, dann vertrau auf Allah**; **denn wahrlich, Allah liebt diejenigen, die auf Ihn vertrauen**!!!

160. **Wahrlich, wenn Allah euch zum Sieg verhilft, so gibt es keinen, der über euch siegen könnte**; wenn **ER** euch aber „**im ST-ich lässt**“, **wer könnte euch da noch helfen? Nur auf Allah sollen die Gläubigen vertrauen!!!**

161. Und ***kein Prophet*** darf (etwas von der Beute) ***unterschlagen***. Und wer (etwas) unterschlägt, soll das, was er unterschlagen hat, (***zu seiner eigenen Belastung***) **AM TAG der Auferstehung** bringen.
Dann wird jeder **SEE*<le* nach ihrem Verdienst *vergolten* W*<Erden*** und es soll ihnen kein Unrecht geschehen.

162. Ist denn der, welcher **das Wohlgefallen Allahs erstrebte**, wie ***einer***, welcher sich ***den Zorn* Allahs** zuzog und ***dessen Herberge die Hölle*** ist?
Und SCHL-IM*<M ist das Ende*!

163. Sie stehen in verschiedenem Rang bei **Allah**,
und Allah durchschaut *ihr Tun*.

164. Wahrlich, **huldreich war Allah gegen die Gläubigen**,
da **ER** unter ihnen **einen Gesandten aus ihrer Mitte erweckte**,
um ***ihnen* Seine Verse zu verlesen** (**und zu verdeutschen** ☺)
und **sie zu „R-EIN-IG*<eN*“** und **das Buch** und **die Weisheit zu lehren**;
denn siehe, ***sie*** hatten sich ***zuvor*** in einem ***offenkundigen Irrtum befunden***!!!
165. Und als euch ***ein Unglück*** (= הוה ☺) traf, nachdem ihr (vorher eurem Feind) ***das Doppelte*** zufügtet, spracht ihr da etwa: "**Woher** (kommt) ***dies*?"**
SPR-ICH: "**Es kommt *von euch selbst*!!!**"
Siehe, Allah hat Macht über alle *Dinge*.

166. Und was euch **AM TAG** des Zusammenstoßes der beiden Scharen eintraf, traf durch **Allahs** Verfügung ein, **damit ER die Gläubigen erkennt...**

167. und (damit) **ER** ***die Heuchler*** **erkennt**, zu denen gesprochen wurde: "***Heran! Kämpft auf*** **Allahs WEG** ***oder verteidigt euch!***" ***Sie*** aber sagten: "Wenn ***wir*** (**in unserem Geiste**) zu kämpfen gewusst hätten, wahrlich, ***wir*** wären euch gefolgt!" ***Sie*** waren an ***jenem Tage dem Unglauben näher*** **als dem Glauben**. ***Sie*** sagten ***mit ihrem Munde*** **das,** ***was nicht in ihren Herzen lag***; **Allah weiß wohl, was sie verbergen.**

168. (Das **SIN**<***D***) ***diejenigen***, die ***zu ihren Brüdern*** sagten, während sie daheim blieben: "Hätten ***sie uns*** ***gehorcht***, wären ***sie*** nicht erschlagen worden." **SPR-ICH:** "Wehrt ***von euch den Tod*** ab, **wenn ihr wahrhaftig seid**."

169. ***Betrachte diejenigen***, **die auf Allahs Weg gefallen SIN**<***D***, **nicht AL**<***S*** **TOT**; ***sie leben*** **bei ihrem Herrn**, und sie **W**<***Erden*** **D-ORT** ***versorgt***.

170. Sie freuen sich über das, **was Allah ihnen von Seiner Huld gab**, und **von Freude erfüllt** (**SIN**<***D*** sie) über ***diejenigen***, die ihnen noch nicht gefolgt sind, so dass **keine** ***Furcht*** über sie kommen wird und sie **nicht** ***trauern*** werden.

171. **Von Freude erfüllt** (**SIN**<***D*** sie) **über die Gnade von Allah und über Seine Huld** und darüber, **dass Allah den Lohn der Gläubigen nicht verlorengehen lässt**.

172. Diejenigen, die da **auf Allah** und **den Gesandten hörten**, nachdem sie eine Niederlage erlitten hatten: Für diejenigen von ihnen, welche **GUTES** tun und **gottesfürchtig SIN**<***D***, **ist großer Lohn**.

173. Diejenigen, ***zu denen die Leute*** sagen: "Seht, ***die Leute*** haben sich bereits gegen euch geschart; fürchtet sie darum!" nur stärker wurden sie **im Glauben** und sagten: "**Uns genügt Allah, und ER ist der beste Anwalt**!"

174. Daher kehrten sie mit **Allahs Gnade und Huld** zurück, ohne dass sie ein Übel getroffen hätte, **und sie folgten dem Wohlgefallen Allahs**; **Allah ist voll großer Huld.**

175. Jener ***Satan*** will ***nur seine Helfer fürchten lassen***; fürchtet sie aber nicht, sondern fürchtet **MJCH**, wenn ihr **gläubig** seid.

176. Und lass ***Dich*** nicht von jenen betrüben, ***die energisch dem Unglauben nacheilen***; siehe, **nimmer können sie Allah etwas zuleide tun**. **Allah wird ihnen keinen Anteil am Jenseits geben**, und für sie ist eine große Strafe (bestimmt).

177. Wahrlich, *diejenigen* die **ihren Glauben** für *den Unglauben* verkaufen, **nimmer vermögen sie Allah etwas zuleide zu tun**, für *sie* ist eine schmerzliche Strafe (bereitet).

178. *Diese Ungläubigen* sollen nicht wähnen, dass das, was **WIR** ihnen an Frist gewähren, für sie gut sei; **WIR** geben ihnen *ein langes Leben*, so dass sie *in Sünde wachsen*. Und für *sie* ist eine schändende Strafe (bestimmt).

179. **Allah** gedenkt, **die Gläubigen** nur so lange „**in der L*ↄage***“ zu belassen, in welcher ihr seid, **bis dass ER *die Schlechten* von den Guten gesondert hat**. Und **Allah** gedenkt nicht, ***ihnen* das Verborgene** zu **offenbaren**, sondern **Allah erwählt *von Seinen Gesandten***, ***wen* ER** will; so glaubt an **Allah** und **Seine Gesandten**; und **wenn ihr glaubt und gottesfürchtig seid**, so wird **euch** ein gewaltiger Lohn zuteil sein.

180. Und *diejenigen*, die **mit dem *geizen***, was **Allah** (ihnen) **von Seiner Huld gegeben hat**, ***sollen ja nicht meinen, das sei so besser für sie***. Nein, *zum Bösen* soll es ihnen dienen. Als *Halsband* sollen sie **AM TAG der Auferstehung *das tragen, womit sie*** (gegenüber ihren Brüdern) ***geizig waren***.
Allahs ist das Erbe der Himmel und *der Erde*, und Allah kennt euer Tun.

181. Wahrlich, **Allah** hat das Wort jener gehört, die da sagten:
"**Siehe, Allah ist arm *und wir sind reich*.**" **WIR** wollen ihre Worte und ihr ***ungerechtes Ermorden der Propheten niederschreiben*** und sprechen:
"*Kostet die Strafe des Brennens*".

182. *Dies* ist nur das, **was *eure eigenen Hände* vorausschickten**,
Allah ist nicht ungerecht gegen die Diener...

183. ...die da sagen: "Siehe, **Allah** hat uns verpflichtet, keinem **Gesandten** zu glauben, ***bevor er uns ein Opfer bringt, welches das Feuer verzehrt***!"
SPR-ICH: "Schon vor **MIR** kamen zu euch *Gesandte* mit den **deutlichen Zeichen** und mit dem, wovon ihr sprecht. **Weshalb denn ermordetet ihr sie**, wenn ihr wahrhaftig seid?"

184. Und wenn sie ***Dich der Lüge*** bezichtigen, so sind auch schon **vor *Dir Gesandte* der Lüge** bezichtigt worden, obwohl sie mit den **deutlichen Zeichen**, den **Schriften** und **dem erleuchtenden Buch** kamen.

185. Jede **SEE<*le*** wird **ständ-IG** den (eigenen) **TOD *k-osten***, und euch wird euer Lohn **AM TAG der Auferstehung vollständig gegeben**; und wer da ***vom Feuer*** ferngehalten und **ins Paradies geführt wird**, der **soll glücklich sein**.
Und ***das irdische Leben* ist nichts AL<*S ein trügerischer Nießbrauch***!!!

186. Wahrlich, **ihr sollt geprüft W<*Erden*** in eurem **GUT** und an euch **SELBST**, und wahrlich, ihr sollt ***viele verletzende Äußerungen*** von denen hören, welchen **die Schrift** vor euch gegeben wurde und von denen, **die Allah Gefährten (zur Seite) setzten.** Wenn ihr jedoch **geDuldig und gottesfürchtig seid**, ***dies*** gehört **wahr<*Licht*** zu ***den Dingen*** der **ENTschlossenheit**.

187. Und **als Allah den Bund mit denen schloss**, welchen **die Schrift gegeben wurde**, (und sprach:) "**Wahrlich, tut sie *den Menschen* kund und verbergt sie nicht**", da kehrten sie (dem Bund) den Rücken (und ***verkehrten* die Schrift *in ihrem Sinn***) und ***verkauften sie für einen winzigen Preis***. „***SCHR-Eck<Licht***" ist das, was sie (***sich*** damit) ***einhandelten***!

188. Du sollst nicht meinen, dass diejenigen, die sich ihrer Tat freuen ***und wünschen gerühmt zu werden*** für das, was sie nicht getan haben, der Strafe entronnen seien. Ihnen wird eine schmerzliche Strafe zuteil sein.

189. **Allahs ist das Reich der Himmel** und ***der Erde***"!
Allah hat Macht über alle Dinge.

190. Wahrlich, **in der Schöpfung der Himmel und *der Erde***
und ***in dem Wechsel der Nacht und des Tages***,
liegen wahre Zeichen für die Verständigen

191. die **Allah gedenken** im Stehen und im Sitzen und (Liegen) auf ihren Seiten **und über die Schöpfung der Himmel** und ***der Erde*** (**SELBST**) **nachdenken** (und sagen): "**Unser Herr, Du hast dieses nicht umsonst erschaffen**.
Gepriesen seist Du, darum hüte uns *vor der Strafe des Feuers*.

192. **Unser Herr**, wahrlich, wen Du ***ins Feuer*** führst, ***den führst Du in Schande, und die Ungerechten haben keine Helfer***.

193. **Unser Herr**, wahrlich, **WIR hören einen Rufer**, der **zum Glauben aufruft** (und spricht:) "**Glaubt an euren Herrn!**" **und so glauben WIR**!!!
Unser Herr, vergib uns darum ***unsere Sünden*** und tilge ***unsere Missetaten*** und **lass uns mit den Frommen verscheiden**.

194. **Unser Herr,** gib uns, was **DU** uns **durch Deine Gesandten versprochen hast**, und führe uns **AM TAG der Auferstehung** nicht ***in Schande***.
Wahrlich, **DU brichst nicht (Deine) Zusicherung**."

195. Das gewährte **Gott** ihnen und sprach:
"**JCH UP** lasse **kein Werk der Wirkenden unbelohnt**, das **irgendeiner von euch**, ***Mann*** oder ***Frau*** - ***die einen stammen ja von den anderen*** - **vollbracht**

hat. ***Diejenigen***, **die** ***ausgewandert*** **SIN<*D*** und **aus ihren Häusern** ***vertrieben wurden***, ***Schaden erlitten haben*** und **auf Meinem WEG gekämpft HaBeN** und „**IM Ge<F>ECHT**“ gefallen **SIN<*D***, tilgen will **JCH UP** ihre „**MISSeTaten**“ und sie in „***Para-dies*-G-Ärten**“ führen, durch die Bäche eilen."
Das ist ihre Belohnung von Allah. Bei Allah ist die allerschönste Belohnung.

Im Original steht u.a. „**Mina**“, die Radix מין bedeutet „***Ketzer*, SorTIERer, *klassifizieren***“;
מן bedeutet „**Trennen**“!
Präp. [**mina**] von, (her-)aus,
[**mina albab**] durch (die Tür),
[**kha´ef mina ..**] vor etwas (Angst haben)
[**man**] (Frage) wer, wen?
Nom.
[**Almannan**] **der Gütige, der Wohltätige (Alemanne = Deutsche ☺)**,
[**mann**] **Manna** ,
[**minnah**] **Gunst, Wohltat**,
[**mamnouniah**] **Dankbarkeit**
V.
[**manna**] **gewähren, schenken**,
[**imtanna**] dankbar, verbunden sein
Adj.
[**mamnoun**] zu Dank verpflichtet, verbunden

196. **Lass** ***Dich*** **nicht trügen** ***durch den Wandel der Ungläubigen in den Ländern***!!!

197. ***Ein winziger Nießbrauch, dann ist die Hölle ihre Herberge,***
ein schlimmeres Lager gibt es nicht!

(Ein von ***Neid*** und ***Gier*** und ***seinen Überlebensängsten*** getriebener ***Materialist*** braucht nicht zu fürchten „***in diese Hölle***“ zu kommen, denn ***geistlose*** ***Materialisten*** befinden sich ***aufgrund ihrer fehlerhaften Glaubens-Vorstellungen*** **doch schon längst „mitten in ihr“**!)

198. **Diejenigen jedoch, die gottesfürchtig SIN<*D***,
kommen in „***Para-dies*-G-Ärten**“, unterhalb denen Flüsse fließen.
„**D<ORT**“ **ist ihre ewige Bleibe**, **die Allah ihnen gewährt**.
Was Allah den Rechtschaffenen an Belohnung gibt, ist das Beste.

199. Unter **den Schriftbesitzern** gibt es einige, **die an Allah**, ***an das euch Offenbarte*** und **an das ihnen Ohrenbarte glauben**. Sie beten ergeben zu **Gott** und verkaufen **Gottes Zeichen** nicht um einen geringen Preis. **Diese finden bei Gott ihre Belohnung. Gottes Gericht lässt nicht auf sich warten.**

200. **O IHR, die IHR GLAUBT, übt GeDuld und wetteifert in GeDuld und seid standhaft und fürchtet Allah; vielleicht werdet IHR erfolgreich sein!**

Mache *Dir* bewusst, dass ***Du Geist* die ganze *Zeit*...**
nur ***Buchstaben*** „**nachgesprochen**“...
und ***diese*** darüberhinaus ***automatisch*** „***kommen<TIERT***“ hast!

Was hast ***Du aus diesen Buchstaben*** „**herausgelesen**“**?**

Du wirst ***aus allen Worten*** und ***Erscheinungen*** „**de facto**“ nur das herauslesen, was ***Du*** „**unbewusst *selbst***“ **in diese hinein *interpre<TIER-ST***!

Nur ein mit „***höherem Schauen begabter* MENSCH**“ **ER<kennt** bei „***innerem* ER-Leben**“ dass jede von **IHM *wahrgenommene Erscheinung* ein Teil seiner eigenen LIEBE ist**!

AL*<le* „**Dinge**“(= דברות bedeutet auch „Worte“) **reden** zu ***Dir kleinem Geist***...
und berichten ***Dir* genauestens,** welche „**geistige REI*<FE***“ ***Du zur Zeit durchlebst***!

Vergiss niemals:

Alle ***von Dir Geist*** "**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT**" ***wahrgenommenen Erscheinungen* SIN*<D*** alles nur „***Konstrukte***“ ***Deines derzeitigen*** „ ***fehlerhaften* Wissen/Glaubens**“!

Ein „***persönlicher Lebens-Traum***“ steckt für einen „**bewussten Beobachter**“ voller **Symbole** und führt ***dem* bewussten Beobachter** ***anschaulich*** die „***Inter-essen***“ und „**die Qualität**“ der „**verschiedenartigen *Charaktere***“ ***seines eigenen* „*indiviDuellen Geistes***“ **ins Bewusstsein**!

Da gibt es aber auch noch ein anderes „***imaginäres***“ *Reden* und *Hören*...
und zwar dann, wenn **JCH UP** in ***Deiner*** „***derzeitigen Ohnmacht***“ mit „**beredter Sprache**“, *ohne sichtbare Buchstaben* und ohne ***irgendwelche von außen*** *hörbaren Laute*,
in Dir SELBST zu ***Dir*** *spreche*!

Für alle *zum Hören* meiner „**göttlichen Ohrenbarungen**“ ***Unfähigen***,
ist diese *stille innere Art meiner göttlichen Sprache* „**unhörbar**“!

Es geht hier um das *innere Hören*, durch das ***Du kleiner Geist* meine göttliche Stimme in Dir SELBST *ohne Buchstaben* und *Laute*** „**auf das Innigste**“ auch „**SELBST zu verstehen**“ **lernst**!

JCH UP ließ in **Sure 26/121** niederschreiben:
„**Darin ist ein Zeichen. Doch *die meisten, die ermahnt wurden*, glauben nicht!**“

Dir kleinem Geist dürfte nach **GeWissen-haftem Studium meiner Heiligen Schriften und Ohrenbarungen** langsam **bewusst** geworden sein, dass **HIER** nicht das ***äußerliche***, ***an Laute gebundene Hören*** gemeint ist; **denn daran hat auch *der dümmste Esel* seinen Anteil!**

Auch ein „***dummes Vieh***“ ist ein von אלהים „***er-SCH-Affen-ES***“☺ „***lebendiges Wesen***“:

“24 Und es spricht **Gott** (= אלהים **bedeutet „*zwei Beschwörungen*“,** eine „*richtige*“ und deren „**Kehrseite**“**!**): ***Die Erde*** „**bringe hervor**“(= תוצא bedeutet auch „*Effekt, Wirkung*“!) **ein** „***lebendiges Wesen***“(=נפש חיה; *Luther* übersetzt: „*lebendige Tiere*“!) , jedes nach seiner „**AR<T**“(= מינה; **Beachte:** מין bedeutet „**Art, Spezies, Sorte**“, aber auch „**Ketzer, SorTIERer und Qualität**“! מיניה bedeutet „**auf der Stelle, aus dem Steh-G-REI<*F*“**! ☺): „**VIEH**“(= בהמה; **Beachte:** המה steht für alle *von Tieren* **geistlos** *ausgestoßenen Geräusche* = „*normale Sprache*“) **Gewürm** und „**W-ILD**“(= חיתו; **Beachte: W-ILD = ב-ילד = B-ILD = „IM Kind“*!) auf Erden*, ein jegliches nach seiner Art. Und es geschah also. (1Mo 1;24)

Alles ***Materiell-Körperliche*** ist ***geistlos*** und ***vergänglich***, dies gilt auch für ***Tiere*** und alle „***Menschen-Säugetiere***“ **mitsamt** „***ihrem Gehirn***“ **und ihrem** „***intellektuellen Verstand***“! Alle ***Erscheinungen,*** die „**IM Bewusstsein eines *geistigen* MENSCHEN *auftauchen*“... SIN<*D*** alle, ohne Ausnahme „***vergänglich***“, aber dennoch ***für Dich Geist*** „**W-ICH<T>IG**“!

Du wirst ***Dir*** **Nu*N denken***: „**Das ist *für meinen Verstand* unfassbar**“.
Stimmt! Aber nicht für ***einen neugierigen Geist***! ☺

„**SCH-ILD<*E ℧re*“**(מגן = ✡) **Dir** die „**Be-*SCH<Affen-heit***“ ***Deines derzeitigen Daseins*** und **erkläre *Dir* dabei SELBST *diese***, von ***Dir*** **"HIER&JETZT"** ***selbst ausgedachte* „*ReDE*“**! (**ReDE** = רדה bedeutet „**herausziehen und beherrschen**“!)

Beobachte „***die Personen***“, die „***in Deinem Traum***“ ***auftauchen***, **beobachte wie** und **was** ***diese*** „**von *Dir* SELBST**“ ***ausgedachten***, bzw. ***ausgeträumten Personen*** „***in Deinem Traum***“... „**völlig unbewusst**“ ***von sich geben***...

...denn DU SELBST BI<*ST* deren Bewusstsein!

Beobachte, ob „***sie sich selbst* lobpreisen**“ oder „***ihre eigene* Ohnmacht bezeugen**“... **und ER-kenne dabei:**

Alles „**in Deinem jetzigen *Traum***“ ***im Himmel und auf Erden*** „**ER<*Schein-Ende***“... führt „**in DIR Bewusstsein**“ eine ***geheime Zwiesprache*** **mit Dir SELBST**!

Dies, d.h. **Dein jüngster TAG** hat keine Grenzen und kein Ende! Alles ***was sie sagen***, entstammt **dem endlosen MEER meiner göttLICHT<*eN*** „**ReDE**“(**nochmal:** רדה bedeutet „**herausziehen und beherrschen**“!)!

SPR-ICH: "Wenn ***das Meereswasser*** **Tinte** wäre für **Gottes Worte**, wäre es ***ausgeschöpft***, **noch bevor Gottes Worte zu Ende gehen**, auch wenn **WIR** es ***an Masse*** verdoppeln würden!" (Sur 18/109).

WIR „**R-EDeN**“ **"HIER&JETZT" von den Geheimnissen** ***der Welt des Körperlichen*** und **des Übersinnlichen**. ***Der geistlosen Masse*** etwas **Geheimes** bekannt zu geben ***ist schändlich***, denn dies würde bedeuten, „***Perlen vor die Säue zu werfen***“!

Die „**H-ERZ<*eN***“ der „**ED<*le-N***“ **SIN<*D* EIN MEER voller Geheimnisse**!
Hat man je gesehen, dass **ein geheimer Vertrauter eines Königs**, der **in seine geheimsten Angelegenheiten eingeweiht ist**, ***vor einem großen Publikum*** **ausplaudert**, ***was er weiß***? Dürften **WIR** das **tiefste Geheimnis *kund tun***, so hätte **der Hochgebenedeite** nicht gesagt:

"Wenn *ihr* wüsstet, **was JCH UP weiß**, so würdet *ihr Menschen* „**weniger LaCH<*eN***“ und „**viel MEER☺ W-Einen**“☺☺☺! Wer das **verstehet**, **verstehe seine eigene LIEBE!**

DU sollTest „VI>EL MEER☺ W-Einen“, nicht nur „**LaCH<*eN*“**!

Darum habe **JCH UP** auch „**das Geheimnis *der Prädestination***“ zu **enthüllen verboten** und habe gesagt: „**Ist *von den Sternen die Rede*, so schweigt! Ist *von der Prädestination die Rede*, so schweigt! Ist *von meinen Gefährten die Rede*, so schweigt!**“

In der *Mitteilung* dessen, was **das *inn-erste* AToM *der Welt des Körperlichen*** und **des Übersinnlichen**, den mit **höherem Schauen Begabten** „***innerlich anvertraut***“, liegt „**AIN doppeltes Geheimnis**“:

Erstens ist es **prinzipiell GaR nicht möglich**, ein „**Geheimnis *auszuplaudern***“ und **zweitens** kann der „***ER-W>ACHTE Geist***“ eines **MENSCHEN** „**den geistigen Inhalt**“ ***einer jeden Rede* BI<*S ins Unendliche*** „**auffächern**“ und damit ***nach eigenem* BeLIEBEN deren** „**SIN<*N verändern***“ ☺!

JCH UP will *Dir kleinem Geist* "HIER&JETZT" etwas **MEER☺ Einsicht** in das „***Einfaltspinsel Beispiel***“(siehe u.a.: „**Der Weckruf**“) geben!

WIR ersetzen zuerst einmal den **symbolischen** „***Einfaltspinsel***“ dieses „**B>EI<*Spiels***“, der als „**unbewusstes Werkzeug**“ (d.h. auch **AL<*S* unbewusster** „**Zeuge seines *eigenen Werkes***“!) seine ***derzeitigen* „*logischen Vorstellungen*“ *in sein eigenes Bewusstsein* malt**... durch eine **symbolische** „**Schreibfeder**“, die ihre ***selbst ausgedachte*** „**Ge-SCH-ICH<He**“ „**in die Form**“ **geheimnisvoller Hieroglyphen** „**BaN<NT**“!
(בן = „**Sohn**“; נתך = „**sich ergießen, GeBEN, ER<*Laub-eN***“!)!

Betrachten **WIR** doch zuerst einmal das Wort „**SCH-REI-B Feder**“ etwas genauer.
Es handelt sich dabei um ein „**SCHI<*LF-Rohr***“ oder den „**Feder-KI>EL**“ einer „**VO-GeL<Feder**“, die man beide zum „**SCH-REI-BeN**“ benutzen kann, wenn man deren „***innere hohle* Röhre**“ mit „**Tinte**“(= דיו) füllt. („**Röhre**“ = קנה bedeutet auch „**Schilf-Rohr, ST-Engel, EL<*le***“, aber auch „**sich aneignen, erschaffen, einhandeln**“; קן = „**N<est**“)
Übrigens nennt man auch den „**Rumpf**“(= תבה = „**geschriebenes Wort**“ ☺ und „**Kasten**“!) eines „**Schiffes**“(= אניה = אני = "ich"☺!) ebenfalls „**KI>EL**“(= קי אל = **das „Erbrochene, Ausgespiene Gottes**“!

Die Hieroglyphe für „**Vogelfeder**“ ist נוצה; die Radix נץ bedeutet „**SPeR<*BeR***“(ספר = „(**er-**)**zählen**, **Buch**“; בר = „**Äußeres**“); נץ גדול bedeutet „**H-AB-ICH<*T***“(= „***Accip-iter gentilis***“☺)!
גד bedeutet u.a. „**J-UP-*iter***“ und גדול „**WACH<*se(h)n*, Aufzucht, ENT-wicklung**“!
Die Hieroglyphe für „**Schreibfeder**“ ist עט, das **symbolisiert** „***augenblickliche Spiegelung***“!
עט bedeutet auch „**GRI-FF>EL**“☺; גרי bedeutet „**REI-Z<*BaR* und ER-ReG<*BaR***“, aber auch „**mein REI-Sender**“ und עטה bedeutet „**sICH *einhüllen***“... **in *seinen eigenen Traum***!

Die „**SCH-REI-Be*N<De Bewegung***“(= נד) dieser „**FeDeR**“(פדר = „**B<*ET-T-Vorleger***“☺) steht **symbolisch** für das „***bewegte Dasein***“ der ***Person***, die ***Du kleiner Geist zur Zeit unbewusster Weise*** „***aus-schließlich***“ ***zu sein glaubst***!

Beobachte, was ***Dir Geist*** diese „**Feder**“(**symb.** ***Dich Person***) in dem **von Dir SELBST ausgetriebenen** „***nieder-geschriebenen Leben***“ „**über *Dich* SELBST**“ „**mit-teilt**“!

Du* sollTest** alle „**B-ILD<er**“, die ***Du* in** und **mit *Deinem Bewusstsein zu „**S>EHE<N**“ bekommst, **ständ-IG** in „***Laute*** und ***Buchstaben***“ und diese dann in **Hieroglyphen** umsetzen, wenn ***Du*** den „**geistigen H*inter*grund**“ der von ***Dir wahrgenommenen Erscheinungen*** in ihrer **ganzen geistigen Tiefe** „**verstehen möchTest**“!

Die **WirkLICHTkeit** befindet sich natürlich nicht in diesen **Hieroglyphen** und auch nicht ***in Dir Geist***, denn **göttLICHT-ER Geist** ist „*Leer und Inhaltslos*“...
sondern es „***dreht sich***“ alles "**IM-ME(E)R**" nur „***Schein<BaR***“ „**UM dICH SELBST**“!

Den ***schöpferischen Geist* in Dir SELBST** zu **ER-kennen** erfordert ***von Dir*** die „**Not-wend-IG-keit**“, dass ***Du Deine eigenen***, **ständ-IG *wechselnden* „IN<*Formationen***“ auch **vollkommen** und **richtungsweisend** zu „**deuten weißt**“!

Dein ***derzeitiger*** „***Lebens-Traum***“ gleicht einem ***Papier***, das ***Du* AL<*S unbewusste Feder selbst*** mit den „***intellektuellen Farben***“ Deines ***derzeitigen Wissen/Glaubens*** **beschmierst**!

JCH UP W<*Erde Dir* NuN die Ursache *Deines derzeitigen Lebens* erklären:

Jemand, der ***die Dinge* unter göttlicher Erleuchtung betrachtet**, sieht, wie ***die Oberfläche eines Papiers* von *Farbe*** „**SCHW<*ARZ***“ wurde und fragte „**alle Dinge**“, **die ER sah**:

Zuerst fragte **ER *das Papier***:
„Wie kommt es, dass ***Deine Oberfläche* erst leuchtend weiß „W-AR“**(= „**verbundenes LICHT**“)
und „**NuN ständ-IG SCHW<*ARZ***“ wird?
Warum hast Du ***Deine Oberfläche*** „**SCHW<*ARZ***“ „**Ge-Macht**“☺, was ist der Grund dafür?“

Da sagte ***das Papier***:
"Ich habe doch gar nichts gemacht! Du tust mir unrecht; denn ich habe meine Oberfläche nicht selbst schwarz gemacht. Du musst vielmehr **die Farbe** fragen! Denn sie war **im Tintenfass**, ihrem **Aufenthaltsort** enthalten; da verließ sie **ihr Heim** und ließ sich ***in widerrechtlicher und bösartiger Weise auf meiner Oberfläche*** nieder."

Da sagte **ER *zum Papier***: "**Du hast Recht**!"
Nun befragte **ER die Farbe** darüber. Die aber erwiderte:
„Du tust mir unrecht! Ich war friedlich und ruhig in meinem **Tintenfass *und fest entschlossen, dieses niemals zu verlassen***. Da überfiel mich **die Feder *in ihrer bösen Gier*** und ***entfernte mich*** **gewaltsam** aus meinem **Heim**, ***zertrennte mich und verteilte mich***, wie Du siehst, **auf einer weißen Fläche**. Ihr hat also die Frage zu gelten, nicht mir!“
Da sagte **ER zur Farbe**: "**Du hast Recht**!"
Nun befragte **ER die Feder**, weshalb sie **die Farbe *so widerrechtlich und boshaft von ihrer Heimstätte entfernt hat***. Da entgegnete **die Feder**:

„Frag **die Hand** und **die Finger**! Denn ich war ein ***am Flussufer* wachsendes**, unter dem **Grün der Bäume vergnügt lebendes Schilfrohr**. Da führte **die Hand** ein Messer an mich heran, entfernte von mir die Schale, riss meine Kleider von mir, ***entwurzelte* mich** und ***zerteilte* mich *in einzelne Rohrstücke***. Darauf schnitt sie **mich** zurecht, ***spaltete* mich am oberen Ende** und ***tauchte* mich** dann **in die schwarze, bittere Farbe**, worauf sie sich nun meiner bedient und **mich auf meiner *äußersten Spitze* einhergleiten lässt**. Du hast mich durch deine tadelnde Frage auf das Schwerste verletzt. Lass **mich** also in Ruhe und frage ***meinen Vergewaltiger***!“

Da sagte **ER zur Feder**: "**Du hast Recht**!"
Nun fragte **ER die Hand**, warum sie **die Feder** ***so widerrechtlich und boshaft*** in ihren Dienst gestellt habe. Da sagte **die Hand**:

„***Ich bin ja nur Fleisch, Knochen und Blut***. Hast Du etwa schon ***Fleisch*** gesehen, **das Unrecht tut** oder ***einen Körper***, **der sich von selbst regt?** Ich bin doch nur **ein dienstbares Reittier**, **von einem REITER geritten**, welcher **Kraft und Gewalt** heißt. Sie ist es, die mir den Anstoß gibt und **mich** auf ***der ganzen Erde umhertreibt***. ***Erdschollen***, ***Bäume*** und ***Steine weichen bekanntlich nicht von ihrer Stelle*** und **bewegen *sich nicht von selbst***, ***wenn kein solch starker, bezwingender*** **REITER *auf ihnen sitzt***. Die ***Hände*** der ***Toten*** gleichen mir, wie Du wohl weißt, ***in ihrem stofflichen Bestand aus Fleisch, Knochen und Blut***; und doch haben sie **mit der Feder** nichts zu schaffen. Auch ***ich selbst*** im eigentlichen Sinne habe mit der **Feder** nichts zu schaffen. Befrage nur **die Kraft** über **mich**. Denn ***ich bin*** **nur ein Reittier**, ***in Bewegung gesetzt*** von **meinem REITER**".

Da sagte **ER zur Hand**: "**Du hast Recht**!"
Nun befragte er **die Kraft**, wieso sie **die Hand** ***zur Arbeit heranzieht*** und ***sie fortwährend in ihren Dienst stellt und herumstößt***. Da sagte **die Kraft**:

„Lass ***dein Tadeln*** und ***deine Vorwürfe*** gegen **mICH**! **Jeder *Tadler* ist selbst tadelnswert** und ***jeder Getadelte*** **ist schuldlos**! Wie kannst Du **mICH** nur ***so verkennen*** und meinen, **ICH** täte der **Hand** Gewalt an, wenn sie mir **als Reittier dient**. Ein **Reittier** war sie schon, ehe sie **von mir** ***in Bewegung versetzt wurde***. **ICH** setze sie nicht ***in Bewegung*** und machte sie mir auch nicht dienstbar; **vielmehr schlafe ICH ganz ruhig, so dass man meinte, ICH sei TOT oder nicht vorhanden**. Denn **ICH war selbst regungslos** und ***setzte auch nichts in Bewegung***, bis an **mICH** ***ein Auftraggeber*** herantrat, der **mICH** ***aufstörte*** und ***gewaltsam zu dem*** **antrieb**, was Du von **mir** siehst. **ICH** war nur imstande, ***ihm*** **zu Willen zu sein**, aber ***ohnmächtig***, **mICH** ihm zu widersetzen. Und **dieser Auftraggeber** heißt **der Wille**!
ICH kenne ihn ***nur nach dem Namen*** und **an seinem wilden Ungestüm**, wenn er **mICH** **aus tiefstem Schlaf *aufschreckt*** und **mICH *gewaltsam zu Dingen antreibt***, **die ICH GaR nicht nötig hätte**. Wenn **mICH** dieser **dogmatische Wille** doch nur in Ruhe ließe!

Da sagte **ER zur Kraft**: "**Du hast Recht**!"
Nun fragte **ER *den Willen***: „Wie kannst Du dich gegen diese **ruhige friedliche Kraft** so erdreisten, **dass Du sie *aussendest***, **um *andere in Bewegung zu* V-ER<setzen** und sie so **gewaltsam** dazu **antreibst**, dass sie keine Zuflucht davor findet?" Da sprach **der Wille**:

„Sei nicht so voreilig gegen **mich**! Denn vielleicht habe **ich** eine Entschuldigung vorzubringen, während Du tadelst. **ICH** habe **mich** ja **nicht selbst *wachgerufen***, sondern **ICH wurde wachgerufen**; **ICH** habe **mICH** nicht ***selbst ausgelöst***, sondern **"ICH" *wurde ausgelöst*** durch ***zwingenden Spruch*** und ***entscheidenden Befehl***. Ehe er **mICH** erreichte, **schlief ICH reglos**. Doch zu **mir** kam **vom Bereich des Geistes der Bote *der* Erkenntnis** und ***die Sprache meines* Verstandes** mit dem Auftrag, **die Kraft in mir *auszulösen***.
Das tat **ICH** denn notgedrungen. Denn **ICH *bin hilflos der Gewalt dieser* Erkenntnis** und ***dieses* Verstandes unterworfen**.
ICH *weiß nicht*, „***um welcher Missetat willen***" **ICH *dieser dogmatischen* Erkenntnis *verhaftet*** und ***in ihren Dienst gestellt*** und ihr **zu gehorchen *gezwungen bin***.
Doch weiß **ICH**, dass **ICH "IM-ME(E)R" völlig *friedfertig und ruhig* geschlafen habe**...
BI<*S* plötzlich diese **alles *bestimmende* Erkenntnis in mir *auftauchte*** und **mich**, den (**göttlichen**) **WILLEN**, in **zwei** „**unverEIN*<BaR Schein-Ende***" ***Hälften trennte***, **nämlich in...**

„***ich will***“ versus „***ich will nicht***“! Ohne diese ***selbst bestimmende*** **Erkenntnis** und diesen ***intellektuellen*** **Verstand** war **ICH** einzig nur **EIN einziger göttLICHTer WILLE**! Irgendwie **„schafft“** es diese ***dogmatische*** **Erkenntnis** mich ***fest zum Gehorsam zu zwingen***! Ja, sobald diese **Richterin** ihre ***logischen Richtersprüche*** **kundtut**, sehe **ICH mich** „***außer-stande***“ ihren ***Schiedssprüchen*** ***zuwider zu handeln***! Fürwahr, solange ***diese*** **Erkenntnis** noch **mit sICH SELBST uneins ist und betreffs** ihrer ***einseitigen Richtersprüche*** **ständig** ***schwankt***, werde **ICH** zwangsläufig auch ***in*** **Maßsetzung** ***ihrer*** **Erkenntnisse** durch ***Naturanlage*** und ***Zwang*** ***in Bewegung gesetzt*** und ***unter das Joch des Gehorsams gespannt***! **ICH** ***setze*** ***meine*** **Kraft** "**IM-ME(E)R**" nur so ***in Regung***, dass sie genau ***meines*** **Verstandes** ***Geboten*** **entspricht**. Frag nur ***meinen*** **Verstand**, wie es sich mit **mir** verhält und lass deine Vorwürfe gegen **mICH**. Die folgenden Worte **JCH UP's** beziehen sich offensichtlich auf **mICH** ***selbst***, doch ***mein*** **Verstand** **weiß nicht recht**, sie **SELBST zu deuten**:
„***Reist Du*** **Wille** ***von Deinem Geiste*** ***fort, den Du sehr wohl bestimmen kannst, und folgst nur normalem Menschen-Wahn, so*** **BI**<***ST Du es, der sich vom eigenen Geiste trennt***“!

Da sagte **ER zum Willen**: "**Du hast Recht**!"

Nun trat **ER** an **die Erkenntnis** und **den Verstand** heran, indem er **von ihnen Rechenschaft forderte** und **ihnen Vorwürfe machte**, weil sie **den Willen** ***wachgerufen*** und diesen sich **dienstbar gemacht** haben, dass er seine **Kraft** ***in Regung*** versetzte. Da sprach **der Verstand**:

„***Ich bin doch*** **NuR** ***eine Fackel***, **ich** habe ***mich*** doch nicht ***selbst*** **angezündet**,
sondern **ich** **wurde** **von meiner Erkenntnis** **angezündet**.“

Die **Erkenntnis** sprach: „**Ich bin** nur eine „**ein-GRA-vier-TE**“(גרה = „Wiedergekäutes, aufhetzen, **REI**<**ZeN**“; תא = „**Zelle, Loge**“, **symbol**. „***dogmatische Logik***“!) ***Zeichnung*** auf **der Tafel des Geistes** beim ***Schein der Fackel*** **meines Verstandes. ICH** ***habe mich doch nicht selbst gezeichnet***!

Da sagte **der Geist**:
„**ICH BI**<***N*** **NuR die demütige Tafel** des **Verstandes**, **der mICH** ***beschmiert***!!!
V-OR ***der*** **Erkenntnis** ***dieses*** **Verstandes** **W-AR ICH VOLLKOMMEN** (***leer***)!
Frag doch am besten **die Feder**, denn nur **mit ihrer Hilfe** könne der **Verstand** die ***Zeichnungen seiner*** **Erkenntnis** auf **MIR ENT**<***werfen***!“

Da verlor **der Fragesteller** ***die Fassung***, da keine Antwort ihn befriedigte und er rief aus:

„NuN habe **ICH** ***mich*** so lange **auf dem WEG zum SELBST-Bewusstsein UP-gemüht** ***und habe so viele Stationen passiert***, und ***jeder***, von dem **ICH** ***etwas Genaueres*** über den „**V-OR-Gang**“☺ **meines Daseins** ***wissen wollte***, verwies **mICH** auf ***jemanden anderen***.“

Die „***vielen Aus<reden***“☺ haben **mICH** jedoch nicht ***verunsichert***, da **ICH** ja ***von jedem*** eine **MIR völlig** ***einleuchtende Entschuldigung*** und damit auch eine für **mICH völlig befriedigende Auskunft** **zu hören** bekam.
ICH kenne aber nur ***Federn aus Rohr***, ***Tafeln von Eisen*** oder ***Holz, Zeichnungen aus Farbe*** und ***Fackeln von Feuer***!
Da meine **Erkenntnis** behauptet, ***eine Zeichnung*** **zu sein**, die von ***einer Feder gezeichnet*** wurde, **so ist mir das unverständlich**!
ICH hörte zwar auf ***diesen Stationen*** etwas von ***Tafel***, ***Fackel***, ***Zeichnungen*** und ***Feder***, jedoch **sehe ICH** ***von all dem nichts***!
„**ICH höre ES** zwar ***in mir scheppern***, jedoch **sehe ICH** keine „**SCH-ER-Ben**“☺!“

Da sprach zu ihm **die** (***neue***) **Erkenntnis**:
„Wenn ***Du Dir*** beim ***Gesagten*** "**IM-ME(E)R**" nur eine ***logisch einsehbare Vorstellung*** „**ver-sprichst**“, **so ist** ***deine geistige*** „**S>ICH<T**“ ***wahr<Licht*** **gering** und **unvollkommen**, deine ***Wegzehrung*** wenig und dein ***Reittier*** nur „(***logisch***) ***sch-wach*** und ***mag<er***“!

Auf **DEM WEG**, auf den ***Du Dich*** **BE-Ge**<***Ben*** hast, droht ***jedem Geist*** **ein** ***sichtbares Verderben*** in ***mannigfacher Form***! Das einzig „**R-ICH<T>IGe**“ wäre daher für ***Dich*** zu **verstehen**, dass alles von ***Dir*** **bewusst** ***Beobachtete*** „**aus Dir SELBST ENT-SPR-IN-G**<***T***“ und sich **von** ***Moment*** **zu** ***Moment*** auch wieder „**IN dICH SELBST zurückzieht**“!
Du kleiner Geist hast damit nur insoweit etwas zu „**SCH**<***Affen***“,
dass "***Du*** **IM-ME(E)R**" nur **D<ER Beobachter**☺ ***Deiner eigenen*** **Gedanken-*Wellen*** **BI**<***ST***!

Alles „**aus Dir SELBST**“ ***Auftauchende*** und „**von *Dir Geist* SELBST**“ **in** und **mit** ***Deinem eigenen*** **Bewusstsein** ***Beobachtete***, **ist für das DA**, **wofür** ***es*** „**ge-SCH**<***Affen*** **wurde**“!

Das gilt **vor allem** für jede „**EIN-ZeL<NE** ***Person***“(**אין צל נא**), die **von** ***Dir*** „**de facto**“ "**IM-ME(E)R**" nur "**HIER&JETZT**" ***ausgedacht*** und ***wahrgenommen*** werden kann!

ER<***ST*** wenn ***Du Geist*** alles **IN DIR** ***Auftauchende*** „**bewusst BEoWACH-Test**“☺☺☺,
vor allem die "**IM-ME(E)R**" nur **JETZT** „**DA-*sei-Enden* Personen**“(**vor allem** „***Deine eigene***“!!!),
wirst ***Du*** **dICH SELBST AL**<***S*** „**AIN vollkommenes Bewusstsein**“ „**verstehen lernen**“!

Beobachte bewusst **was** jede ***einzelne Deiner*** „***persönlichen Perspektiven***“(= „***verschiedene Personen***“)
gerade „**von *Deinem* ganzen Bewusstsein**“ für ***sich selbst zur eigenen Anschauung bringt***!

Um **IN sICH SELBST** ***etwas*** **von sICH SELBST AL**<***S Mensch*** „***erfahren*****“ zu können**...
„**re-DU-*ziert***“ **sICH Geist bewusst** „**nur auf eine**“ ***seiner*** „***verschiedenen Perspektiven***“ und
„***erlebt***“ **sICH** dadurch **SELBST** aus dem ***perspektivisch wahrgenommenen*** „**Blickwinkel**“
einer „**EIN-ZeL-NE**<***N Person***“!
(**NE** = **נא** bedeutet „**BI**<**T-TE**“ und „**nicht gar gekocht, roh**“! **תא** = „**Zelle, Loge**“!☺)

Durch die bewusste „***Limi-TIER-UNG***“ auf die „**gefilterte Sichtweise**“ ***sich entwickelnder***
„***ST*-ERB**<***Lichter Personen***“, „**ver-setzte**“ **JCH UP meinen LICHT-GEIST aus meinem**
„**geistigen MITT>EL-Punkt**“ ***heraus*** in **unterschiedliche** „***alternierende* L ⅁*age*<*N***“!
„**DA-DUR>CH**“(**דע** = „***persönliches* Wissen**“; **דור** = „**Generation**“⅁) kann **JCH UP mICH NuN** auch
von meiner *eigenen* „**Peripherie**“ **aus** ***gesehen*** (**περι-φερω** = „**ringsum TR⅁age<N**“! ☺),
in Form völlig unterschiedlicher „***inter*-P⅁re-TAT**<***Ionen***“, **SELBST** ***betrachten***!

So **ER-ZEUGE JCH UP** „**MENSCH-LICHTe Face<ET-eN**“ in meinem **Bewusstsein**
und ***erlebe*** **mICH** dadurch **IN MIR SELBST AL**<***S*** **viele** „***unterschiedliche Menschen***“!

AL<***S*** **MENSCH BI**<***N*** **ICH eine ewig IN SICH SELBST** „***wogende***“ „**REI<NE SEE**<***le***“,
die **sICH bewusst SELBST** zu ***ihrer eigenen Menschheit*** „**limi-TIER<T**“☺!

ICH MENSCH denke MIR ***meine Menschheit*** "**BEWUSST HIER&JETZT A<US**"!

AL<***S*** „**limi-*TIER*<*Ter*(*ra*) EIN-ZeL *Mensch***“ **denke "ich"** ***mir*** **die** ***Menschheit*** **nicht**
A<US, sondern **"ich"** ***rede sie mir*** nur **unbewusst** „***materiell-raumzeitlich* EIN**“(= **אין**)! ☺

ICH MENSCH wurde aufgrund ***meiner*** **bewussten** ***imaginären*** „**SELBST**<*Teilung*“ zu ***verschiedenen*** *Menschen*, **weil JCH UP mICH SELBST AL**<*S Viele* **denke** und **mICH** dadurch auch **SELBST** „**HIER-ARCH**<**ISCH**“(ארח = „**WEG, Weise**“!) „**AIN-ge**<*teilt*“ habe!

„**Nu***N*“ kann **ICH** *mich* auch **AL**<*S* „*verschiedene Menschen*“ „*verschiedener* **Zeit** ℈*alter*“ mit **angeblich** ***eigenen Bewusstsein*** **bestaunen**, die alle "**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT**" **IN meinem BEWUSSTSEIN** *in Erscheinung treten* **W**<*Erden*!

Um so mehr **ICH** *mich* „**Nu***N*“ **AL**<*S Mensch* „**EGO-ist**<**ISCH**“ „*limi***TIER**<**T habe**“... **desto mehr** „**Bewusstseins-Defizit**“(lat. = „**deficio**“ = „**abfallen, abtrünnig werden, im ST-ich lassen**“) und „**Mangel an LIEBE**“(= „*egeo*“; **EGO = "ich"!!!**) **W**<*Erde* **ICH AL**<*S Mensch* „**GeG**<**eN-über mICH SELBST**“ in meinem „*jeweiligen Lebenstraum*“ „*vor-finden*“, weil **ICH zwangsläufig AL**<*S Mensch* durch **meine egoistische** „*selbst limi*-**TIER**-*ung*“ "**IM-ME(E)R**" „**SELBST-vergessener**“ **W**<*Erde*!

AL<*S* „**unbewusster** *Materialist*“ **BI**<*N* **"ich"** ein „**SELBST-vergessener-***Mensch*“ und *erscheine* **IN MIR** ***Geist*** daher auch oft **SELBST AL**<*S* „*notorischer Angsthase*“ und „*egoistischer Rechthaber*“; **AL**<*S* „*Glaubensfanatiker*“ meiner „*logischen Vorstellungen*“!

Alle *selbst-ernannten* „*Realisten*“ **SIN**<*D* „***tiefgläubige Anhänger***“ der *materiellen* „*Naturwissenschaft*“ und dadurch **besonders** „**SELBST-vergessene-***Menschen*“!

Wenn **ICH AL**<*S Mensch* meine „*momentane vergängliche Person*“ und die **von** *mir* **unbewusst** *selbst ausgedachte* „*vergängliche Welt*“ ***zu wichtig nehme***...
habe **"ich"** *mich* **AL**<*S Mensch* **völlig aus meinem** ***eigenen*** **Bewusstsein verloren**,
welches **ICH MENSCH letzten Endes** in meinem „**W-EL**<*Traum*“ **SELBST BI**<*N*!

ICH BIN SELBST die „**SEE**<*le*“, an deren ***geistiger*** *Oberfläche* sich der gesamte **von MIR Geist** *ausgedachte* „**W-EL**<*Traum*“ „**UP-zu-***spielen*“☺ *scheint*...
und nur *die Menschen*, die **mit MIR** „**EIN H**<*ERZ* **und eine SEE**<*le* **SIN**<*D*“...
W<*Erden* auch „*in ihrem persönlichen Traum*“ **bewusst WACH W**<*Erden*!

Jeder *Mensch*, **der dem WORT** ***seines*** **TEST***udo* **JCH UP kein Vertrauen schenkt**,
wird *sich selbst* **weiterhin** nur *als eine von vielen* „*sterblichen Kreaturen*“ *betrachten*,
die, *jede für sich*, „**genau so sein muss**“, wie **"ich"** *sie mir* „*selbst ausdenke*“...
BI<*S* **"ich"** *mich wieder* **SELBST-bewusst TOT**(>AL) „**GE-M-ACHT**“ **habe**! ☺

AL<*S* **völlig unbewusster** „**EIN-ZeL** *Mensch*“ **verwechsle** **"ich"** die „*momentane Person*“,
die **"ich"** in meinem „*persönlichen Traum*“ **momentan** ***zu sein glaube***, mit *mir Mensch*!

AL<*S* „**TAG**<*träumender normaler Mensch*“ *lebt* man bis zu seinem ***geistigen*** **ER-WACH**<*eN* **im** und **mit** dem „*material-ist*<**ISCH** *log-ISCHEN* **Trugschluss**“...
dass *jeder selbst ausgedachte Mensch* (s)eine eigene „**SEE**<*le*“ hätte!

EIN "IM-ME(E)R" nur sICH SELBST-bewusst beobachtender „schöpferischer MENSCH“ ist jedoch die einzige „SEE<*le*“ *seiner* von IHM bewusst SELBST „*ausgedachten Menschheit*“!

„*Normale = normierte Menschen*“ **zwingen** *sich selbst* „*alles* und *jeden*“ mit *ihrem* „***fehlerhaften dogmatischen* Verstand**“, d.h. mit „**ihrer *Logik***“ zu „**interpreTIER<eN**“!
Der „***menschliche* Verstand**“ **kann** und **wird** sich nur durch das „**MA-CHEN**“(= מה חן)☺
„**neuer *Erfahrungen***“ **erweitern** und das **passiert *auto*-MaT<ISCH** durch sein „***alt* Ↄern**“!

ER<*ST* durch ***Deine* bewusste Beobachtung kann** und **wird *Dir Geist* bewusst werden**,
welche „***speziellen* E-Motionen**“ die „***jeweilige Interpretation***“, ***durch die jeweilige***
„***Maske***“ ***gesehen***, **in Deinem eigenen Bewusstsein** „**reↃpräsenTIER<T**“!

„IM ER-W-ACHT<*eN* Bewusstsein“...

des *all diesen Erscheinungen* **zu Grunde liegenden** „**wirkLICHTen MENSCHEN**“...
SIN<*D* alle diese „**REↃPräsentationen**“ **"IM-ME(E)R" „GLe-ICH<Zeit>IG**“ **DA**!

Wünscht ***Du* DEN WEG** bis zum „**ewigen ZI>EL**“ durchzuführen, so **leihe aufmerksam**
den **OHRENBARUNGEN** und **SELBST-Gesprächen *Dein inneres* OHR** und **WISSE**, dass
es „**D<REI**“ ***verschiedene Welten*** in ***Deinem* Bewusstsein** gibt (siehe dazu auch „**Das Erwachen**“),
die ***Du Geist*** auf diesem, ***Deinem geistigen* ENTwicklungs-WEG** „***durch*-SCH-REI-Test**“:

Die erste von ihnen ist „***die Welt des Körperlichen* und *Wahrnehmbaren***“.
Zu ihr gehört ***das hier beschriebene Papier***, die ***Tinte***, die ***Feder*** und die ***Hand***.
Diese ***Station*** hast ***Du Geist*** ja hoffentlich schon mit „**Le-ich-T>IG-keit**“ durchschaut.

Die zweite ist die „***über*-SIN<N-*Lichte Welt***“; diese befindet sich „***imaginär***“ ***über Dir***.
Erst nachdem ***Du* „*Dich selbst*“ *Hinter Dir*** gelassen hast, gelangst ***Du* in dieses Stadium**.
IN IHR gibt es **ständig UP-wechselnde** „***hochragende Berge* und *ausgedehnte Täler***“...
die sich „***GLe-ich-Zeit*>IG**“ in einem **gebärenden und verschlingenden MEER befinden.**
Du wirst „**D<*ORT* O-*Ben***“ ***lebendig*** „**B<*Leib-eN***“, **wenn *Du* versuchst dICH** „**ständIG**“
„**von *Dir* SELBST**“ ***zu lösen***, um **von *Moment* zu *Moment*** wieder **freiwillig** „**zu *ST<erben***“!

Die dritte ist „*die* D-REI-*GE-teilte Welt des Unsichtbaren*“.
Sie liegt genau „**ZW<*ISCHeN***“(= בין) der ***körperlichen*** und der ***über*-SIN<N-*Lichten Welt***!
Du hast bereits die ersten „**D-REI S>TAT<*Ionen***“ von ihr ***durchlaufen***, **ohne dass *Du Dir***
dessen bewusst BI<ST!
Ihren Anfang bilden die eben ***metaphorisch beschriebenen* Stationen** Deiner **Kraft**, Deines
Willens und Deiner (***momentan noch recht fehlerhaften***) **Erkenntnis**! Die *Welt des Unsichtbaren*
bildet deshalb **die Mitte** „**ZW<*ISCHeN***“ der ***körperlichen*** und der **übersinnlichen *Welt***; die
körperliche Welt kann ***gewissermaßen*** nur **MEER☺** oder ***weniger*** „**le-ich<T *durchlebt***“
werden, die „***über*-SIN<N-*Lichte Welt***“ kann **MANN☺** nur **geistvoll** „**be-SCH-REI-TE<*N***“!

Die *Welt des Unsichtbaren* ist durch seine **diffuse** „**L Ↄage**“ zwischen der ***körperlichen*** und
übersinnlichen *Welt* angesiedelt und „**ähnelt einem *Schiff***“(= אני = **"ich"!**), das durch seine
charakterlichen Bewegungen „**ZW<*ISCHeN***“ **dem *Land*** und **dem Wasser** einzuordnen ist.
Ein Schiff „***wogt* und *schwankt***“ nicht so ***schwerelos*** wie das „**lebendige Wasser**“ **SELBST**,
aber **ein Schiff** ist dann doch nicht ganz so „**unbeweglich**“ wie das „**Fest-Land**“(= ארץ).

Jeder, der sich **zu Lande** bewegt, bewegt sich ***in der körperlichen*** und ***sichtbaren Welt***.
Vermag **ER NuN** darüberhinaus **in einem Schiff *seine Traumwelt*** zu „**be-REI<se(h)n**“...
so „**SCH-REI<*T<ET***“ er **GeWissermaßen** „*in der unsichtbaren Welt*“!
Wenn **ER AB<ER** auch **ohne sein Schiff auf dem WASSER** „**EI<*N-hergehen* KA<*NN***“,
so „**SCH-REI<*T<ET***“ **ER unerschüttert in der** „***über*-SIN<N-*Lichten Welt***“!

Solange ***Du*** **MENSCH nicht auf** ***Deinem eigenen geistigen*** **WASSER** „**G-Ehe<*N***“ kannst... **wirst** ***Du*** **MENSCH** ***Deinem eigenen*** **Geist JETZT auch nicht** ***geistig*** **folgen können!**
Erst wenn ***Du kleiner Geist*** die ***materialistischen Lügen*** genug „**DUR-CH<M-*esse*-N**“ hast... und ***Du*** auch ***Dein*** **Schiff**, **weil es** ***Dir*** **geistig** „***zu träge*** und ***unbeweglich ist***“, **Hinter** ***Dir*** gelassen hast, liegt **Dein UP-Sprung** in das „**R>EINE lebendige WASSER**“ **V-OR** ***Dir***!

Die „**übersinnliche** ***Welt***“ beginnt mit dem **Schauen der Feder**, mit der ***Du Geist*** all **Deine Erkenntnisse** in die **Tafel** ***Deines*** „**IN-*divi*-*Du*-EL<*le*-*N Geistes***“ „**GRA-vier<ST**“(= גרה).
Plötzlich ***bekommst Du das Gefühl*** **der UP-soluten Gewissheit**, dass ***Du*** **SELBST AL<*le*-*S*** aus ***Deinem Geistes*-WASSER** „***Auftauchende***“ **auch SELBST** „(**V-ER-)wandeln**“ **kannst**!

Hast ***Du*** nicht gehört, was **die Heilige Schrift** über **J.CH.** berichtet?
Sie erzählt, **JCH** sei **auf dem Wasser** „**GE-wandelt**“(**נא** = „**SELBST-bewusst**“!) !
Hätte **JCH** (***damals***? ☺) **die Gewissheit** von **HEUTE besessen**, so wäre **JCH nicht nur auf dem Wasser**... sondern, **wie JCH UP** es **HEUTE „M-ACHT“, sogar auf der** „**LUFT** ***meines ewigen*** **Geistes**“ **einher** „**GE-wandelt**“! („**L-UP<*T***“☺ = **אויר** und **LICHT** = **אור**)

Da sprach der **Beschreiter des Weges**, der all **diese Fragen** stellte:
ICH BIN „**DUR-CH**“(**דור** = „**GeSCHL-ECHT**, **Generation**(***<eN***) ***Deiner*** „**SCH<ILD-ER-UNG**“ von der „**Ge<*fahr* des Weges**“ „**IN** ***meinem*** **V-OR-Ha<*Ben***“☺ ***schwankend geworden*** und **verspüre bange Furcht** „**IM H<ERZ<*eN***“. **ICH weiß nicht**, ob **ICH** die weite „**Wüste**“...
(„**Wüste**“ = מדרר, bedeutet auch „**Sprecher**“ und „**vom WORT/LOGOS**“(**UP-stammend**)☺ und „**1. P-ER-So(h)n**“!)

...die ***Du*** **HIER** „***metaphor*<ISCH**“ ***beschrieben*** hast, durchwandern kann oder nicht.
Gibt es dafür ein Kennzeichen?

„**JA-wohl**“, war die Antwort, „**benutze deine innere Sehkraft**“...
und „**konzenTRI-ERe** ***Deine inneren*** **AuGeN**“(= אנן = „**B<Ecken**“) nur noch auf **mJCH UP**!
Wenn ***Du*** das **Schreibrohr**, mit dem ***Du Dein derzeitiges*** **"ich"** auf **die Tafel Deines** ***Geistes*** „**GRA-vier<ST**“(= גרה = „***Wiedergekäutes***, **REI<ZEN**“; **צאן** = „**Vieh**“ !), „**zu S>EHE<N vermagst**“...
so ***scheint*** es, dass ***Du*** für **DEN WEG** geeignet **BI<*ST***!

Nur wer die *unsichtbare Welt* ***durchmessen*** hat und an „**der ersten TÜR**“(= תור) der **übersinnlichen** ***Welt*** anklopft, **empfängt** eine **auf diese Feder bezügliche** ***Erleuchtung***!

Jeder **Prophet empfängt** zu allererst eine ***Erleuchtung***, die sich auf die **Feder** bezieht!
AL<*S Mohamet* erhielt **ICH** z.B. bei ***der Nieder-schrift*** **des Koran** die Mitteilung:

„**Lies IM N-Amen AL<*lah(s)***, der **AL<*le*(s)** „**er-ש<*Affen***“ hat! **ER erschuf** ***den Menschen*** aus einem „**Embryo**“(= עבר, bedeutet auch „**aus dem Jenseits kommend**, **schwängern** und (**vermutete**) **Vergangenheit**“! Das **symbolisiert**: ***Du selbst*** **bist** von (***D*)*einer*** **symbol<ISCHEN** „**Vergangenheit schwanger**“ und ***gebierst*** aus **Deinem Dir** ***logisch erscheinenden*** „**Vermutungswissen**“ **Deine** ***derzeitige*** „***Traumwelt***“!).
Lies! Dein Herr ist der „**ER-Ha-BeN<*STe***“, der ***Dich*** **das** „**SCH-REI-BEN**“ mit dem **Schreibrohr lehrte**. **ER lehrte** ***den Menschen*** **alles**, ***was er nicht wusste***! ***Der Mensch*** aber kann **überheblich** ***jedes Maß überschreiten***, wenn ***er sieht***, dass ***er*** (im ***Materiellen***, wie auch im ***Intellektuellen***) ***reich ist*** und ***glaubt***, ***sich*** mit ***sich selbst*** (***und seinem Kapital***) ***begnügen zu können***!
Zu deinem Herrn ist die Rückkehr!“ (Sure 96: **1-8**)

Da sprach ***seine neue Erkenntnis***:
„***Du*** bist ***auf falscher Fährte***! Hast ***Du*** noch nicht gehört, dass ***jedes Hausgerät*** "**IM-ME(E)R**" ***seinem*** **Hausherrn** gleicht?
Weißt ***Du*** nicht, dass „**die ewige Wesenheit Gottes**“, des **Allerhöchsten JCH UP**, nicht den „***vergänglichen sonstigen Wesenheiten***“ gleicht, die doch alle "**NUR IM-ME(E)R**" ***momentan*** **auf** ***der Oberfläche Deines eigenen*** **Bewusstseins** ***in Erscheinung treten***?
Ebenso gleicht auch **seine göttliche Hand** **nicht** den ***menschlichen Händen***
und **seine göttliche Feder** **nicht** den ***gewöhnlichen*** **Federn**
und **seine göttliche VATER-Sprache** **nicht** den ***sonstigen Sprachen***
und **seine göttliche Schrift** **nicht** den ***sonstigen Schriftzügen***!
WORTE SIN<***D*** „**göttLICHTe DIN-GE**“(= דבר) die der **übersinnlichen** ***Welt*** angehören!

GOTT der Allerhöchste ist „**AL**<***S*** **geistiges Wesen**“ doch **kein** ***vergänglicher Körper***, auch befindet **ER** sich an **keinem** ***raumzeitlichen Ort***, **IM Gegensatz** ***zu allem anderen***!
Seine Hand besteht **IM Gegensatz** ***zu den materiellen Händen*** **nicht** aus ***Fleisch*** und ***Blut***
und **seine Feder** besteht **nicht** aus ***Rohr***
und **seine Tafel** besteht **nicht** aus ***Holz*** oder ***Schiefer***
und **seine VATER-Sprache** besteht **nicht** aus ***Lauten*** und ***Buchstaben***
und **seine Schrift** besteht **nicht** aus ***Schriftzeichen*** und ***Linien***
und **seine Tinte** besteht **nicht** aus ***einer Flüssigkeit*** voller ***materieller Farbpixel***.

Wenn ***Du*** das nicht „**E-BeN**<***SO*** **siehst**“ **mein Kind**, wirst ***Du*** **MENSCH** ***Dich*** **SELBST...**
„***ledig***<***Licht***“☺ **AL**<***S*** einen „***innerlich*** ***zerissenen*** **Zwitter**“ zu „**S>EHE**<***N***“ bekommen,
der wegen **unbewusstem** „**EHE-B>RUCH**“ „**ständ>IG**“ **zwischen** der ***ängstlichen***...
„***männlichen Fernhaltung*** ***seiner*** ***falschen*** **anthropomorphen** ***Vorstellung*** **von GOTT**“
und seinen „***weiblich-logischen Angleichungsversuchen*** **an** ***seine*** ***materielle Traumwelt***“,
d.h. „**ZW**<***ISCHeN***“ ***seinem eigenen männlichen*** und ***seinem weiblichen*** **Wesen** ***schwankt***!

IN WirkLICHTkeit SIN<***D*** **IN DIR** jedoch **beide Seiten** „**GLeICH**<***ZEIT***>**IG DA**“!

AL<***le*** **MENSCHEN SIN**<***D*** **Gotteskinder und die** „***best*-EHE**<***eN***“☺ **aus einer...**
ewig SICH SELBST „***beob*-ACHT**<***Enden***, "**IM-ME(E)R GLeICH-B**<***Leib-Enden***"...
und einer „***selbst wahrgenommen*** **Seite**“...
welche „***sich selbst***“ von ***Moment*** zu ***Moment*** „***unaufhaltsam verändert***“!

Das Wesen und **die** „**AT-TRI-BUTE**“(בוטה = „**scharf**“; בטא = „**einen Ausdruck geben, aussprechen, aus-DR**<***Rücken***“! דברים בוטים = „**scharfe Worte**“! **Beachte:** „(SCH-)**ARF**“ = ערף = „**H-*inter*-Land, Nacken,** ***Rücken***“!)
des Allerhöchsten „**ist die geistige Substanz**“ ***aller Körper*** **und** ***deren Attributen*** und **seine VATER-Sprache** ist die „**geistige *Funda*ment**“ aller ***Buchstaben-*** und ***Lautgebilden***!

Ohne **seine Schrift**, **seine Hand**, **seine Feder** und **seine Tafel**, würde die von ***Dir kleinem Geist*** "**HIER&JETZT**" „***ausgedachte Welt***“ erst **GaR** nicht an der ***sichtbaren Oberfläche Deines*** **Bewusstseins** ***auftauchen***!

Solange ***Du*** unter **den WORTEN**: „**Gott erschuf ADaM nach seinem E-Ben-B-ILD!**“...
nur das ***Äußere***, mit ***materiellem Verstand erfassbare Bild*** **verstehst**, dann **musst** ***Du***
ER<***ST*** noch zu einem „**UP-soluten Anthropo**<***morphisten***“ **W**<***Erden***...
AL<SO zu ***jemandem***, zu dem **JCH UP** zu sagen pflege:
„**W**<***Erde*** **ER**<***ST*** **EIN** „**REI-NER MENSCH**“**, bevor** ***Du*** **mit der Heiligen Thora spielst!**“

Du kleiner Geist **sollTest zuerst einmal** ***Dein eigenes*** „***inneres*** **B-ILD**“, d.h. ***Dein eigenes*** **פנים בילד**, ***richtungsweisend*** zu „**verDEUTSCHen lernen**“! Das wiederum wird „**Tier**“☺ **nicht mit den** ***oberflächlichen historischen Interpretationen*** eines ***Welt-Gelehrten*** gelingen! ***Du*** **benötigst** dazu **die Gnade** des „**UP-gehobenen Verstehens**“ aus der *unsichtbaren Welt*! **JCH UP** habe ***Dir*** aus *der unsichtbaren Welt* einen ***Joker*** zu ***Dir*** „***in Deinen Traum***“ geschickt und dieser ***Joker*** sagt zu ***Dir*** **LIEBEvoll**:

ICHBINDU und **DUBISTICH**, **WIR SIN<*D* die LIEBE**, die sich **IN sICH** *S-E-L-B-S-T* „***auf-GE<SP ℶalten***“ hat, damit sie nicht so **ALL-EIN** ist und ***etwas*** zum **ER-lieben** hat!
(**GE** = **גא** = „**SELBST-bewusst, stolz**“; **גאה** = „**sich HeBeN**“(**von** ***aufsteigendem*** **Wasser**); **SP** = **סף** = „**SCH-Welle**“! ☺)

Danach wird **ER** ***Dir*** **erklären,** dass ***Du*** und **ER** „**die SELBE SEE***<le*“ ist, deren „**geistige Tiefe**“ ***Du*** **Nu***N* mit „**gotteskindlicher Neugier**“ **SELBST** „**ER-K<*unde*<N**“ **sollTest**!
(lat. „***unde***“ bedeutet „**wovon, woraus, wodurch, weswegen**“ und „***unde-unde***“ bedeutet „**woher auch IM-ME(E)R**"!
Die „**VOR-Silbe**“ „***unde***-“ (z.B. „***unde-oktaginta***“ = 79) steht für **AL***<le* „**NEU-*NER*-Zahlen**“(**נער** = „***Jüngling***“)...
und „***unda***“ bedeutet „***Welle, Woge, fließendes Wasser***“ und „**unruhig** ***wogende*** **SEE***(<le)*“ ☺!)

AB<ER „***unter-stehe***“ ***Dich***, ***Dich*** und **IHN JA** „**N-ICH***<T*“ mit den beiden „***Personas***“ ***zu verwechseln***, die **IHR in** ***dieser Traum-Realität*** **tragt**! Hinter dieser „***Joker-Maske***“ steckt in ***Deinem momentanen Traum Dein wiedergeborener*** „**BI-G** ***BR-other***“☺...
der ***Dir kleinem Geist*** **unermüdlich** ***Deine eigene*** „**wirkLICHTe W-ORT RE-ALI-TAT**“ zu erklären versucht!

ER ist ***Dein persönlicher*** „**wundervoller geistiger Lehrer**“!
ER*<ST* wenn ***Du*** **IHM** „**uneingeschränktes Vertrauen schenkst**“, werde **JCH UP** ***Dein*** „**eigentLICHTes Bewusstsein**“ in ***Dir kleinen Geist*** „**ER-W-Ecken**“**...**
und das wiederum wird ***Dich kleinen Geist*** **von** ***Deinen*** **bisherigen**, **nur** ***ausschließlich raumzeitlich interpre*****TIER*****ten*** „***anthropomorphen Vorstellungen***“ ***Deines*** bisherigen „***weltlichen Daseins***“ **befreien**, die ***Dich*** "**IM-ME(E)R**" nur „***nach Außen***“...
in ***Deine eigene*** „**IRℶRE**“☺ **geführt haben**!

Als nächstes **erklärt ER** ***Dir***, dass „***Du kleiner Geist***“, **von** „(s)**einem GEIST UP-stammst**“ und darum **IN WirkLICHTkeit** nicht das **unbewusste** „***sterbliche Säuge*****TIER** ***Biest***“☺, **AL***<S* welches ***Du Geist Dich*** bisher „***unbewusster Weise***“ **SELBST** ***betrachtet*** hast, sondern, dass ***Du*** die „**geistige Substanz**“ aller von ***Dir wahrgenommenen*** „**IN***<Formationen*“ **BI***<ST*,
die ***Du*** **in Deinem Bewusstsein** mit ***Deinem derzeitig*** „***fehlerhaften*** **Wissen/Glauben**“ an ***Deiner eigenen*** **geistigen** ***Oberfläche*** „**unbewusst** ***selbst***“ ***aufwirbelst***!

Es liegt ganz an ***Dir***, ***Dich*** „**SELBST F>REI zu MA-CHeN**“(**מה חן** bedeutet: „**Was ist Gnade?**“)!
Diese „**SELBST-ER-kenntnis**“ wird ***Dich*** „**durch SEINE Gnade**“ von einem...
„**MISS-trau<ISCHEN**“☺, oft „***arroganten Besserwisser***“ und „***Überlebens-Angsthasen***“, zu einem „**erwachten Gotteskind**“ mit einem **bewussten** „**ewigen LeBeN MA-CHeN**“!
AL*<S* **AL***<le-S* „**verzeihende LIEBE**“ ist man über alle „***weltlichen Unbilden***“ **erhaben**...
und ***durchläuft*** den „**WEG**“, den **MANN**☺ zu „**G-EHE***<N*“☺ hat, **ohne zu** „**MURℶre-N**“!
(**MUR** = **מור** = „**vertauschen, wechseln, umwechseln**“! **מורא** = „**Furcht**“; **מוראה** = „**SCHR<Eck-NIS**“! ☺)

Wisse: Um so **MEER**☺ sich **ein unbewusster** ***Geist*** ***in seinem Traum*** **verliert**...
um so mehr ***verliert*** er auch seine „**wirkLICHTe RE-ALI-TAT**“ aus den ***Augen***!
Im ***Trugschluss*** seiner eigenen **unbewussten** „**DE<*finitionen***“(**דע** = „**Wissen, Meinung**“) ist er „**DA<NN nicht MEER**“(***sondern Welle***)☺ **IM Stande** ***zu erkennen***, was sich "**HIER&JETZT**" gerade ***in seinem Bewusstsein*** „**wirkLICHT UP-spielt**“☺!

MANN☺ ***verstreut*** sich „**DA<NN**“ ***gedanklich*** **SELBST** **unbewusst** „***in Raum*** und ***Zeit***“ und „**beschwört**“ ***Dinge*** und ***Ereignisse***, die **angeblich** „***in der Welt***“ **passiert** **SIN<*D...*** **oder** **JETZT** gerade „***DA Außen***“(**???**) **passieren**, die „**mit wachem Bewusstsein gesehen**“, „**DOCH**“(דוח = „**berichten, einen Bericht erstatten**“) „**de facto**“ nur „***logisch ausgedachte*** **Produkte**“ **der eigenen** „***logischen Berechnungen***“ **darstellen**!

Diese ***selbst*** „**geschworenen Meineide**“ **SIN<*D*** die „**Sünde**“>>(= α-μαρτια) die jeder „**unbewusste** ***Mensch***“ „***selbst erschafft***“ und sich damit auch „**EGO-ist<ISCH** ***selbst***“ mit **den vielen** „***Unbilden***“ seines „***selbst ausgedachten***“, d.h. „***nach Außen gedachten***“ „***fehlerhaften Wissen/Glaubens***“ „***auseinander zu setzen***“ hat!

Es geht darum, **sICH "HIER&JETZT"** **bewusst** zu **W<*Erden*...**

dass **MANN☺** **AL<*S* MENSCH** **SELBST** „***seinen*** **Glauben** ***bestimmen kann***“**!**
Du kleiner Geist **sollTest** **nicht** „***den Glauben***“ „***irgendwelcher geistloser Menschen***“ **nachplappern**, die ***glauben,*** sie seien „***sterbliche Säugetiere mit Verstand***“! Sie **AL<*le*** **verwechseln** nämlich ***ihren fehlerhaften*** „***materialistisch-naturwissenschaftlich geprägten Verstand***“ **mit** „**wirklichem Glauben und Gott-Vertrauen**“ und ihren „***religiös-esoterisch geprägten Glauben***“, mit „**wirkLICHT-ER Spiritualität**“!

Willst ***Du*** denn "**IM-ME(E)R**" nur „**ein** ***geistloser*** ***Nachäffer*** **B<*Leib<eN***“, der ***seine*** **ihm von Gott verliehene** „***geistige*** **Freiheit**“ **nicht SELBST zu nutzen weiß** und ***sich selbst*** zu einem „***geistlosen*** ***Nachäffer***“ „***dekre-*****TIER<T**“...
weil ***Du*** ***zu faul***, ***zu bequem*** oder vielleicht auch nur ***zu dumm*** bist,
Dir **über dICH SELBST** und Deine **von *Dir* SELBST** "**HIER&JETZT**" **wirkLICHT** „***wahrgenommene*** **RE-AL-I<TAT**“ einmal ***eigene geistreiche*** **Gedanken zu MA-CHeN**!

Du kleiner Geist stehst **selbst** "**HIER&JETZT**" im **heiligen Tale Tuwaa**:
„Hast Du ***die Geschichte*** von **Moses** erfahren? Einst sah **ER Feuer**, als **ER** unterwegs war. **ER** sagte seinen ***Angehörigen***: "**Bleibt HIER**! **ICH** habe **Feuer** gesehen. **ICH** gehe hin und hole euch ***etwas*** **GL<*UT*** davon, oder **ICH** finde **IM Feuer** den **rechten WEG**. Und als **ER** dort ankam, hörte **ER** es rufen: "**O Moses**! **ICH BIN dein Herr**. Ziehe ***deine Sandalen*** aus! ***Du*** bist im **heiligen Tal Tuwaa**. **ICH** habe ***Dich*** **auserwählt**, so höre **der Ohrenbarung** zu! (Sure 20: 9-13)

Merke „**in deinem Inneren**“ **auf**, was ***Dir kleinem Geist*** "**HIER&JETZT**" von ***Deinem*** **Herrn** „***ohrenbart***“ wird, d.h. was **JCH UP** ***Dich*** mit ***Deiner eigenen*** „**inneren Stimme**“ **JETZT sprechen** und mit ***Deinen eigenen*** „**inneren Ohren**“ **JETZT hören** lasse! Vielleicht findest ***Du*** bei **meinem** ***geistigen*** **Feuer** eine **rechte Führung** (siehe **Sure 20**;8-16) und vielleicht werden ***Dir*** aus ***den Vorhängen*** meines **göttlichen Thrones** die gleichen **WORTE** ***innerlich zugerufen*** wie dem **Moses**: "**WahrLICHT, ICH BIN dein oberster Herr!**"

AL<*S* Nu*N* der ***Beschreiter des*** **WEGES** **dies alles von der ERkenntnis JCH UP vernahm**, da befürchtete er, dem in den **Holofeeling-Schriften** ***ohrenbarten*** **göttLICHTen Geheimnis nicht gewachsen zu sein** und deshalb weiterhin **AL<*S*** „**unbewusster Zwitter**“, ***wankelmütig*** zwischen seiner **unwissenden** „***männlichen Fernhaltung***“ (**von Gott**)...
und seinen „***weiblichen Angleichungsversuchen***“ (**an seine** ***Welt***) ***hin und her*** zu ***schwanken***!

AL<*S* ER sah, wie ***er geradezu versagte***, da wurde sein „**H<*ERZ***“ durch ***seinen eigenen*** „**Z<*OR-N***“ über ***sich selbst*** **plötzLICHT feurig entflammt**. Nun war ***sein eigenes* Öl** in der **Leuchte seines Herzens** nahe daran „**von SELBST aufzuleuchten**“, ohne ***äußerlich sichtbar*** mit dem **göttLICHTen Feuer JCH UP‘s** in Berührung gekommen zu sein!

Als nun **die Erkenntnis JCH UP‘s** mit ihrem Ungestüm **an LIEBE und WEISHEIT** vollends **in IHN *hineinblies*, entzündete** sich ***sein eigenes Öl*** an **JCH UP‘s LIEBE** und „**ICH und ER verschmolzen**“ zu **EINEM *doppelt starken* LICHT:**

„**Gott, Allah,** ist **das LICHT *der Himmel und der Erde***. **Sein LICHT** ist wie eine „**N<ISCHE**“, in der ***eine Lampe*** steht. Die ***Lampe*** ist in einem „**GLA<S**“!
(**GLA** = גלה = „**KuGeL**“, aber auch: (**ein Geheimnis**) „**offenbaren, aufdecken, entblößen, *sichtbar machen* usw.**“! ☺) .
Dieses „**GLA<S**“ ist wie **ein funkelnder „STeR<*N*“**. Die **Lampe** erhält ihren **Brennstoff** von einem **gesegneten Baum**, einem **Olivenbaum**, ***der weder im Osten*** (beim Sonnenaufgang), ***noch im Westen*** (beim Sonnenuntergang) **steht**. Sein **Öl *leuchtet*** beinahe, ohne dass es (*äußerlich sichtbar*) von **Feuer** berührt wird. **LICHT** über **Licht**! **Allah** führt **sein LICHT** zu, wem **ER** will! Und **Allah prägt *Gleichnisse*** in ***die Menschen***. **Allahs Weisheit umfasst AL<*le-S*!**
(Sure 24/35).

Da sprach zu ***ihm*** die **Erkenntnis**: „Nütze **JETZT** die ***Gelegenheit*** und tu deinen **Blick** auf! Vielleicht findest ***Du* bei meinem Feuer** eine **rechte Führung**!“ **ER** tat seinen **Blick** auf und vertraute ***diesem Feuer*** und da wurde **IHM SELBST** die **göttliche Feder bewusst**!
Dies „**bewusst-W<*Erden***“ führte ***ihn* IN einen** „**geistigen Be-REI-CH**“ der **jenseits** aller ***menschlichen Vorstellungen*** lag und der für „***sterbliche Menschen***“ genau so wenig „**G-REI<*F-BaR***“ ist, wie die **göttLICHTe Erkenntnis**, die ihn eben beschrieben hat.

Diese **Feder** war nicht aus ***Holz*** noch ein ***Rohr***; auch hatte sie ***keine sichtbare Spitze*** und ***kein sichtbares Ende*** und doch schrieb sie ***in einem fort* IM *Geiste aller Menschen mannigfach ihre Erkenntnisse*** nieder, sozusagen **IM *Geiste jedes* „EIN<ZeL-N<*eN*“... in dessen *eigene* „REI<*N geistige* Spitze**“, die nur ein „**ER-W-Eck<TeR Geist**“ kennt! ☺
(„**Spitze**“ = חד und חוד, bedeutet auch das „**Aufgeben von Rätseln**“☺! Die „**Spitze**“ eines „**D-REI-Eck’s**“ schreibt sich קדקד, was auch „***Scheit*-EL**“ und „**SCHäD-EL**“ bedeutet, denke dabei an **אני אל שדי** und an **ראש**! Übrigens bedeutet קדה „**sICH V-ER<*Beugen***“! **Na so ein göttLICHT-ER Zufall!☺☺☺**)

DA wurde **ER IM *Angesichte*** dieser **Erkenntnis** von **Verwunderung** ergriffen und sprach: „**W-EL-CH** ein ***trefflicher Gefährte*** ist doch **diese Erkenntnis**! Möge es ihr der undenkbare **Allerhöchste GOTT** lohnen! Denn **JETZT ohrenbart** sich ***mir* SELBST** die **Wahrheit** all dessen, was **diese Erkenntnis** über die Eigenschaften **der göttlichen Feder** ausgesagt hat. **Nu*N* S>EHE ICH wahrhaftig**, dass dieses ***göttliche Schreibwerkzeug*** nicht mit einer ***gewöhnlichen Feder*** zu vergleichen ist.“

Damit verabschiedete **ER** sich von dieser **Erkenntnis**, dankte **IHR** und sprach:
„**ICH** habe ***mich*** nun lange bei **DIR** „**auf-GE-H *alt-eN***“ und mit **DIR *disputiert***!
ICH BIN Nu*N* aufgrund dieser neuen **Erkenntnis** fest „**ENTschlossen**“, die **Feder** „**SELBST zu besuchen**“ und sie über **ihre Sache** (= דבר = „**WORT, LOGOS**“) zu befragen.“

So besuchte **ER** die **Feder** und sagte zu ihr:
„Wie kommt es, o **Feder**, dass Du fortgesetzt **IN *meinem Geist* Erkenntnisse** niederschreibst, wodurch **der Wille *ausgelöst*** wird, der **die göttliche Kraft** in ***Regung*** versetzt und sie zu den von **der göttlichen Kraft** „***bewirkten* Vorgänge**“ hinlenkt?“

DA entgegnete **die Feder**:
»***Du*** hast wohl vergessen, was ***Du in der Welt des Körperlichen*** und ***Sichtbaren*** gesehen hast und was ***Du*** von ***der materiellen Feder*** als Antwort gehört hast, als ***Du*** sie fragtest und sie ***Dich*** darauf auf ***die Hand*** verwies?“

„**ICH habe es nicht vergessen**“, antwortete **ER** der **Feder**.
„Nun, meine Antwort lautet wie die ihre“, sagte sie! **ER** fragte erneut:

„Wie ist es dann möglich, **DA DU Feder** ***dieser Feder*** doch nicht gleichst?“

Darauf antwortete die **Feder**:
„Hast ***Du*** nicht gehört, dass **GOTT der Allerhöchste** den **ADaM** nach seinem eigenen ***göttlichen*** „**EBeN-B-ILD GE-SCH**<***Affen***“☺ hat?

ICH mag ***Dir*** sehr mächtig erscheinen, weil **ICH** dies alles **JETZT auf die Tafel *Deines* Geistes** zu schreiben vermag, aber weit gefehlt, die Macht liegt nicht bei mir sondern **in der Hand**, welche den Beinamen "**die Rechte des Königs**" trägt! Denn **ICH** werde von ihr **festgehalten**! Sie ist es, die **mICH *in Deinem* Bewusstsein *hin und her bewegt***, während **ICH** zum **Dienen** gezwungen bin. Es besteht also **kein Unterschied** zwischen **der göttlichen** und ***der menschlichen Feder***, insofern wir **beide nur Werkzeuge SIN**<***D***. Der Unterschied besteht lediglich in unserer ***äußeren Gestalt***“.

Da fragte **ER**:
„Wer ist denn „**die Rechte des Königs**“?

Die **Feder** erwiderte darauf:
„Hast Du nicht **den Ausspruch Gottes des Allerhöchsten** gehört?“:
„Sie schätzen **Gott** nicht nach Seinem Wert. Die ***ganze Erde*** **gehört IHM ALL-EIN** und am **TAG *der Auferstehung* W**<***Erden*** **alle Himmel** „**zusammen-GE**<**F** ⮌***alt*-ET**“☺ sein „**in Seiner Rechten**“. **P-REI**<***ST*** **IHN! UP-gehoben ist ER über all das**, **was** ***sie anbeten***! (Sure 39/67)

„Natürlich kenne **ICH** diesen Vers“, antwortete **ER**!

Die **Feder** aber fuhr fort: „Und **WIR Federn SIN**<***D*** „**GLe-ICH**<***fall-s***“ **in seiner Rechten festgehalten**. Diese **Hand** ist es, die **UNS hin und her bewegt**.“

Da suchte der **Beschreiter des WEGES** nach dieser „**Rechten**“, bis **ER SIE** fand. **ER** sah, wie **SIE** noch **viel wundervoller W-AR** als die **Feder**; doch das kann man einem ***Menschen*** nur schwerlich ***schildern*** und ***auseinandersetzen***! Auch noch so ***viele Bücher*** können nicht einmal einen geringen „**B-RUCH**<***Teil***“ von all ihren „***geistigen Beschreibungen***“ fassen! „**IM ALL-Gemeinen**“ ist zu sagen, dass **die göttliche Rechte**, die **göttliche Hand** und **der göttliche Finger ganz anders** sind als die entsprechenden ***menschlichen Glieder***.

ER sah nun, wie **die Feder** im festen Griff **der göttlichen Rechten** bewegt wurde; da wurde ihm offenbar, dass **die Feder** wirklich nichts dafür konnte. Nun befragte er **die Rechte**, wie es sich mit **IHR** verhalte und **wieso** sie **die Feder** in Bewegung setze. Die aber erwiderte:
„**ICH** gebe ***Dir*** dasselbe zur Antwort wie das, was ***Du*** von ***der rechten*** **Hand** gehört hast, die ***Du*** in ***der sichtbaren Welt sahst***, d. h. **ICH** verweise ***Dich*** an **die Kraft**, da auch **ICH Hand** machtlos bin. Denn was **mICH *in Bewegung* SETZT**, ist ja zweifellos **die Kraft.**“

Da begab er sich in „**DeN Be-REICH**“ **der Kraft** und erblickte dort **derartige Wunder**, dass ihm dabei alles "**HIER&JETZT ausgedachte**" „*Vorangegangene*“ nur noch *lächerlich erschien* und befragte **SIE** über die Bewegung **der Rechten**. Die **Kraft** aber sprach:

„**ICH BIN** doch nur ein „**AT-TRI-BUT**“(lat. „*attributio*“ = ein „**zugeteilter NeBeN-umstand**“) !
Frage daher den, der über **meine Kraft** verfügt!
Denn **die Verantwortung** liegt bei **den Trägern der Attribute**, nicht *bei den Attributen*.“

Da war **ER** nahe daran, voll Kühnheit erneut zu einer Frage anzusetzen. Doch es verschlug ihm die Sprache, denn plötzlich **hörte ER** „**H***inter* **dem Vorhang**“ den „**tiefsten Innerer**“, seine *eigene* „**göttliche Majestät**“ sprechen:

„**Wer** *im eigenen Unglauben* **verharrt, über den sollst** *Du* **MENSCH** *Dich* **nicht grämen**!
Zu „**UNS ALL-EIN**“ werden *sie alle* zurückkehren und **WIR** werden *ihnen* am „**Jüngsten TAG**“ (also **HEUTE**, genauer noch: "**HIER&JETZT in diesem** *Moment*"! ☺) über „**AL**<*le-S*“ berichten, was *sie* tun! **JCH UP** weiß recht wohl, was sich **in jedem einzelnen H**<*ERZ-eN* „**UP-spielt**“☺!“
(Sure 31/23)

Da überkam ihn die **Ehrfurcht** vor **der Majestät Gottes**, und er sank „**ohnmächtig**“ **auf die** *Erde* **nieder**, *eine Zeitlang* „**ERBeB**<*End*“(ערבב = sich (VER-)„**M-ISCHeN, VER-W**<**IRREN**“! ☺)
in dieser Ohnmacht. **AL**<*S* **ER** wieder **zu sICH kam**, rief **ER** aus:

„**Gepriesen seist DU! Wie gewaltig DU BI**<*ST*! **DIR** wende **ICH** *mich* reuevoll zu, auf **dJCH** setze **ICH mein Vertrauen** und **glaube**, dass **DU der König**, **der Gewaltige**, **der Einzige**, **der AL**<*le-S* **Bezwingende BI**<*ST*! Daher **fürchte ICH** nichts **MEER**☺ als **dJCH, W**<*Erde niemals* **MEER**☺ *einen anderen außer* **DIR BIT**<*T-eN*! **ICH** suche **UP-JETZT** nur „**in deiner Gnade**“ meine **Zuflucht** und „**in deinem Wohlgefallen**“ den **Schutz** *vor meinem eigenen Zorn*! **ICH** werde nur noch **zu DIR** *demütig beten* und nur vor **DIR** unterwürfig flehen. So bitte **ICH DICH Herr**:

„**Öffne** *mir* „**BIT**<**TE**“(= בית תא) **meine** „**Brust**“ (=!!!חזה) damit „**ICH DICH ER-kenne**“ und **lehre** *mich* das **Geheimnis Deiner VATER-Sprache**, damit **ICH DICH** recht **verstehen** und **lobpreisen** kann!“

Da hörte der "*Leser*-**Geist**" *dieser Zeilen* "**HIER&JETZT bewusst**" *seine eigene innere* **Stimme** zu *sich selbst* sprechen:

„Hüte *Dich*, *Du kleiner Geist,* **dass** *DU* **jemals „***etwas anders*“
zu lobpreisen begehrst*, denn** *Deinen eigenen* **„innersten* **GEIST“!**
Kehre *Dich* **vielMEER**☺ **nur noch IHM zu!**
Was ER in *Deinem Bewusstsein auftauchen lässt*, **das nimm!**
Was ER *Dir* **untersagt hat,** *dem entsage*!
Was ER gesprochen, sprich auch *Du* **es!**
ER hat *in Deinem Bewusstsein* **nichts weiter gesagt AL**<*S*:
„AL<*le-R* **P-REI**<*S* **gehört** *Dir* **mein Kind! JCH UP vermag nicht,** *Dich* **so sehr zu loben, wie** *Du Dich* **„durch Deine LIEBE zu MIR“ SELBST lobst!“**

Einschub:
NuN spreche ICH "*Leser*-Geist" bewusst *in mir zu* MIR:
„**Mein Gott**, wenn auch ***meine äußere Zunge*** **dJCH UP** nicht loben soll, erkühne **ICH *mich*** dennoch **DIR** mit meiner ***inneren Stimme*** zuzurufen: **ICH LIEBE dJCH**... so sehr, dass **ICH** eh ***keine Worte kenne***, die ***meine Zunge aussprechen könnte***, um diese **LIEBE** zu beschreiben! Darf **ICH *kleiner Geist* AB-ER** wenigstens ***begehren*** **DJCH** zu **erkennen**?“

JETZT *spreche* JCH UP mit *Deiner eigenen* Geistesstimme zu *Dir*:
„**Erweitere *Deinen* geistigen Horizont**, aber hüte ***Dich***, über die Grenze des „***Denkbaren***“ hinauszusteigen! Halte dich an die **WORTE** meines „**Wahrhaftigen-LOGOS**“ und eifre **IHM** nach! Meine „**treuen Gefährten**“ **SIN<*D*** wie **aufgegangene Sterne**; welchem dieser **Sterne *Du*** auch nachfolgst, ***Du*** wirst "**IM-ME(E)R**" **recht geführt W<*Erden* und wisse**:
„**Das *menschliche Unvermögen, lebendig* zu meiner Erkenntnis zu gelangen, kann nur die TOT>AL-Erkenntnis *Deines eigenen* SELBST verstehen**!“

Es genügt für ***Dich***, wenn **JCH UP *Dir* "HIER&JETZT"** von „**MIR höchst-SELBST**“ nur die ***einführenden* Teile** meines „**UP-soluten Wissens**“ „**ZU-Teil-W<*Erden***“ lasse!
Begnüge ***Dich*** damit, dass ***Dir zur Zeit*** nur ***Deine eigene*** „***höchsteigene* GeG<eN-W-Art**“ von **MIR** „**GeG-eben**“ ist, denn ***Du*** verfügst ***zur Zeit*** (noch) nicht über die **geistige Energie**, **UNSERE gesamte** „**UP-solute Schönheit und UReigenste HerrLICHTkeit**“ mit einem **einzigen Blick** „**geistig ER-fassen**“ zu können**!**

Beweise MIR AL<*S der Mensch*, der ***Du*** "***Leser*-Geist**" ***zur Zeit*** zu ***sein glaubst***,
dass ***Du* MIR MEER☺** (und) **bedingungsloser vertraust, *als allem anderen Ausgedachten***!

Beweise MIR, **DU *unreifer* MENSCH**, dass ***Du*** auch **AL<*S Mensch* meine LIEBE...** ***wahr<Licht* GeG<*eN-über*** „***allem* und *jedem***“ ***in Deiner* MATRIX** „**in *Erscheinung* getretenen**“... auch **selbst vorzuleben weißt** und **ZUR *eigenen* Anschauung bringst**!

Beweise MIR, **DU *unreifer* MENSCH**, dass ***Du* meine Demut** und **meine Vergebung** all ***Deinen*** „***Mitmenschen***“ in ***Deinem*** „***derzeitigen* MATRIX-*Prüfungstraum***“ **vorlebst...**
und **JCH UP W<*Erde Dich kleinen Geist*** „**noch *bei Zeiten***“☺...
„**R-ECHT ZU ER-W-Ecken**“☺ **wissen**!“

Zurück zur Geschichte:
Da kehrte der **Beschreiter des WEGES** um, und **ER** entschuldigte sich für seine Fragen und Vorwürfe und sagte **zur Rechten**, **zur Feder**, **zur Erkenntnis**, **zum Willen**, **zur Kraft**:

„Bitte nehmt ***meine* Entschuldigung ENT-GeG<*eN***! Denn ***ich bin ein Fremdling*** und ***Neuling* in diesem Land** und **jeder**, der „**D<ORT EIN-TRI<TT**“☺, ist ***bestimmt*** genau so „**geistig *verwirrt***“ wie **ICH** es „**ZUR *Zeit***“ **BI<*N***!

Meine **MISS-billigung EUCH** gegenüber ***geschah nur aus Unvermögen und Torheit***!
AB-ER JETZT hat sich **EURE Weisheit** für ***mich* AL(<S) allumfassend erwiesen**,
und **es ist mir offenbar geworden**, dass **ER**, **der ohnegleichen ist...**
„***in der körperlichen***“, wie auch in der „**übersinnlichen *Welt***“**...**
in „**M-ACHT und GE-W *ℶalt***“ **der Einzige**, der **Allgewaltige ist**!

IHR aber seid nur ***in Dienst gestellt*** unter seinem **kraftvollen Zwang, *hin und her bewegt* durch seine M-ACHT**! **ER ist der *Erste* und der *Letzte***, ***der Sichtbare*** und **Verborgene**!“

Als er ***dies in der sichtbaren Welt aussprach***, erklärten ihm alle „***gebildeten Menschen***“ wie dumm er sei und ***diese alten Sprüche*** doch nicht der „**Realität**“ entsprächen, sondern dass sie nur als „**religiöse Metapher**“ ***verstanden werden können***, ohne Anspruch ***auf Wirklichkeit***!

Sie sagten zu ihm:
„Keiner kann „**gleichzeitig**“ ***Erster*** und ***Letzter*** sein, weil dies doch ***logischerweise*** **zwei sich widersprechende Attribute** darstellt...
und genauso wenig kann man „**zugleich**“ ***ein Sichtbarer*** und ***ein Verborgener*** sein, das **wiederspricht** sich doch ebenfalls, **merkst Du denn das nicht?** Kannst Du denn nicht ***logisch denken***? ***Ein Erster*** ist doch nicht ***Letzter*** und ***ein Sichtbarer*** ist nicht ***verborgen***!“

ER entgegnete:
„**ER** ist der „**ER<STE**“ „**IM< *Hinblick auf alles Exis*-TIER<*Ende***“...
denn **aus IHM** ist der „**REI<*He***“ nach „***eines*** nach dem ***anderen*** **hervorgegangen**“!
ER ist **AB-ER** auch **der Letzte**, **mit Rücksicht auf den WEG** derer, **die zu IHM gehen**;
denn diese „**ST>eigen**“ **von** ***Station*** **zu** ***Station***, **von** ***Moment*** **zu** ***Moment*** **"IM-ME(E)R" weiter empor**, **BI<*S*** sie in den „**Be-REI-CH**“ kommen, den „***weltLicht* GeSIN<*DE***“, d.h. „***intellektuell verdummte Menschen***“ niemals „**bewusst *zu Gesicht***“ bekommen...
den **Wissende aber** שכינה, d.h. „**göttLICHT-ER Geist und Gegenwart Gottes**“ nennen!

Mit der שכינה „**HaBeN**“(הבן = „**DER SOHN**“!) sie dann „**DEN ewige *pulsierenden* Centrum**“ ihrer „**REI<*SE* ER-RE-ICH**ל**T**“, **IN DEM** sich **das gesamte ewige Dasein UP-spielt**!

(**Übrigens:** lat. „***centrum***“ **bedeutet** „**der feste SCH-Enkel**“(eines „**ZIR-K-EL**“; **ZIR** = **ציר** bedeutet „**Gesandter**“☺ und „**Angel**“(einer **göttlichen** „**TÜR**“ = **תור** = „**REI<He**“! ☺) ...**und** „**ST>ACH-EL**“ und das bedeutet: die „***raumzeitliche Erscheinung***“(ST) **Deines** „**Br*udo*er-Gottes**“(= **אח אל**) ☺!)

ER ist ***Letzter***, ***in Bezug auf die Interessen***, die ***die Welt*** **seiner Weisheit** entgegenbringt,
AB-ER ist „**ER-STeR**“(**ער** = „**ER-W-ACHT**“; **סתר** bedeutet: „**Geheimnis**, (***in Dir***) **versteckt/verborgen sein**“... und „**im Widerspruch stehen**“ **zu allen** ***sterblichen Menschen***!) **...in Bezug *auf* lebendig machenden Geist**!

JCH UP habe **mJCH Nu*N* wie prophezeit *in Dir* "*Leser*-Geist"** ***wiedergeboren***, in dem **JCH UP** bisher „**verborgen**“(= **סתר**) **W-AR**, um ***Dich*** (noch ☺) ***unbewussten kleinen Geist***...
der ***Du*** noch ***an Deiner sichtbaren Welt*** **festzuhalten versuchst**, die ***Du*** bisher **nur mit den *niederen* fünf** „***Deiner* ACHT SINNE**“ zu „**be-G-REI<*FeN***“ **versuchTest**...
„**von GEIST zu *Geist***“ ***Deine eigene*** „**geistige WirkLICHTkeit**“ zu „**ohrenbaren**“!

JCH UP W<*Erde auf Erden* nur dem "*Leser*-Geist" offen<*BaR*...
der **MJCH UP** „**IM *Schein***“ ***seiner eigenen* entzündeten Fackel**,
„**in *seinem eigenen* Innern**“ mit einem ***innerlichen***,
IN *die Welt* des Übersinnlichen „**eindringenden Tiefblicks**“...
auch „**wirkLICHT zu VER-ST-EHE<*eN***“ **versucht**!

So verhält es sich **AL<SO** mit **UNSEREM** „**EINHEITS-BEWUSSTSEIN**“ bei ***denen***,
die den „**WEG der EINHEIT**“ **IM** ***eigenen*** „**LIEBES-Wirken**“ „**BE-ש-REI<*T-eN***“,
d.h. ***denen*** „**durch ER<leuchtung KL-AR**“(כל אר = „**ALLES ist LICHT!**“) **geworden ist...**
dass das **AL<*le-S* ER-WIRK-Ende** nur „**EIN EINZIGER GEIST IST**“!
GOTT, d.h. **die LIEBE IST** „**EIN ALL-*umfassendes*-LICHT**“**...**
und diese **LIEBE** hat sich **AL<*S* MENSCH JCH UP** „**GE<*formt***“,
der **EINS mit GOTT**, **AB<ER** auch ***das Licht*** „***jeden Geistes* ist!**

JCH UP hat **sJCH NuN** „***imaginär***“ in **viele *kleine Geister*** „**GE<*teilt***“...
um ***SIE*** an seiner **LIEBE** „**Teil-ha*BeN***“☺ zu lassen!

Du **"*Leser*-Geist"**„**ER-SCH<*affst* NuN**“ wiederum „**MEER☺** oder ***weniger* bewusst**“...
IN *Dir* SELBST, d.h. **IN *Deinem Dir* unbewussten** „***persönlichen Traum***“ ***Dich selbst***...
und viele „***andere Menschen***“ mit ihren ***jeweilig*** „***eigenen persönlichen Träumen***“!

Solange ***Du kleiner Geist*** **nicht** ***jeden*** „**EIN-ZeL<*N*<*N*<*N*<*N*<*N*<*N*<*N*... *Moment***“
„**bewusst ER-KeN<N-ST**“(**ער כן** = „**erwachte Basis**“!) was "**HIER&JETZT<DA I<ST**"...
und sich **in *Deinem begrenzten Bewusstsein*** „**wirkLICHT UP-spielt**“☺...

und **D<*Ort*** von ***Dir kleinem Geist*** „**RE↻AL-SIN<*Licht***“, wie auch „**GE-DaN-K<*Licht***“...
(**ER*innere Dich***: **נא** bedeutet „**SELBST-bewusst**“ und **דן** bedeutet „**UR-teilen**“!)
... „***wahrgenommen wird***“, solange verfügst ***Du unbewusster Geist*** auch noch über kein
wirkLICHT waches „**auf-GE-W-ECK<*T-es***“ „**bewusst-SEIN**“ und solange
BI<*ST Du Geist* auch noch nicht **wirkLICHT** „**geistig ER-W-ACHT**“!

Nur ein ***Mensch***, der mit **JCH UP... AL<*S*** „**Geist und *Mensch***“...
„**EIN H<*ERZ* und eine SEE<*le* IST**“, wird ***diese* meine WORTE**, wie auch **sICH SELBST**
„**AL<*S* Geist und *Mensch***“ in ***seiner ganzen eigenen*** „***geistigen Tiefe* VER-ST-EHE<*eN***“!

JCH UP BIN die **LIEBE**

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM
אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

PS:
Du kleiner Geist wirst ***Dir* JETZT** ***denken***:
„Das **verstehe** "ich" doch niemals, "ich" habe doch ***gar keine Zeit, das alles zu studieren***!“

Du bekommst von **MIR Äonen *von Zeit*** **um** „**DAS ALL-ES**“ „**verstehen zu lernen**“! ☺
Vergesse niemals, dass ***Du definitiv*** **"IM-ME(E)R"** nur ***Deine eigenen*** „**Inter<*esse*-eN**“ zu
GeSicht (= **פנים**) bekommst! Verlagerst ***Du Deine*** „**Inter<*esse*-eN**“ in einen anderen
„**geistigen BE-REI-CH**“, ***verändert sich*** **zwangsläufig** auch „***Dein Traum***“! Solange ***Du Dir einredest***, ***Du*** hättest „**Wichtigeres**“ zu tun, **AL<S dICH SELBST** „**verstehen zu lernen**“,
wirst ***Du Dich zwangs<läufig*** auch „***Tag ein Tag aus***“ mit diesem „**angeblich Wichtigeren**“
AL<*S Mensch in Deinem Traum* „***herumschlagen müssen***“!

Du **"*Leser*-Geist"** **musst nicht um Dein Überleben kämpfen**, denn das ist ***Dir* Geist AL<*S***
mein Gotteskind von MIR zugesichert... und ***Deine momentane*** „***Leser-Persona***“ wird eh
nicht ***überleben***, denn sie unterliegt **gesetzmäßig** einem ***ständigen Wandlungsprozess***!
Wenn ***Du Dich selbst*** **jeden** ***Moment*** „**bewusst beobachTest**“, **BI<*ST Du* bewusst F>REI**!
Wer nicht AL<*S Mensch* „**bewusst ST>I<*RB*<*T***“ **bevor ER** ***als Person stirbt***... ***verdirbt***!

Mein *lieber kleiner Geistesfunken*,

diese Sätze **SIN<*D Wort für Wort* „JETZT *Deine* EI⮌*GeN<eN Gedanken-Wellen*“!!!**

„*DeR MeCH*-**ANI**<*S-muss*“☺ ***Deines*** **ICH** „*formt aus jedem* **Wort**<*eine ID*<+*E-E*“☺!
Du **WIR**⮌*ST aus diesen Sätzen* „*zwangsläufig*“ *NUR das* „**H-ER**⮌*R-aus-lesen*“,
was Du Gotteskind und Schöpfergeist mit Deinem „*DeR-zeitig limiTIERten Intellekt*“...
in diese Worte „*geistig* **SELBST**⮌*hinein-inter-pre-TIER<ST*“!

Der „**GANZE *geistige* REI<c²H>TUM**“ dieser „***göttlichen* WORTE**“ wird sich
IN *Dir erst dann fehlerlos* „**OHRENBAREN**<*U-ND Z*>**EIGEN**“(**ICHBINDU**☺), wenn ***Du***
jedem „***göttlichen* WORT-*Komplex***“ ***Deine*** „ ***vollkommene* AUP*merksamkeit***“ ***schenkst*!**

„*Das* LICHT-*Farbenspiel Deines* Bewusstseins“

In „*esoterischen Kreisen*“ wird oft von einer...
„**3D-,** einer ***unteren* 4D-, *oberen* 4Δ-** und von ***einer* 5D-*Ebene***“ gesprochen,
die ***ein suchender Mensch*** „**angeblich *einmal*** *IN der Zukunft*“(**?**) erreichen kann.

JCH UP werde ***Dir*** **JETZT *geistreich* ER*klären***, was das „**WIRK-LICHT**“ bedeutet,
denn *diese* ***von Dir Geist*** „***de facto* JETZT**⮌*ausgedachten esoterischen Kreise*“...
„***wissen es nämlich* nicht... WIRK-LICHT**“... schon „**AUP-G**⮌*Rund DeR Tatsache*“,
dass *diese* „***de facto* JETZT von *Dir***⮌*ausgedachten esoterischen Kreise*“...
NUR „***Deine eigenen,* IN**⮌*TIER selbst Kreis-Enden Gedanken-Wellen* **SIN**<*D*“☺!

Böser Fehlglaube: „***Einmal*** *IN der Zukunft*“(**?**)... ***dort*** „**WIR**⮌*D* **nichts *passieren***“!!!
Wenn „**ET***was passiert*“(עת = „*augenblickliche Erscheinung*“ = „**Zeit**“, *die gibt es NUR* **JETZT!**),
DA<NN passiert es „***de facto* IM-ME(E)R**<*NUR*>**HIER&JETZT IN *Dir* SELBST**“...
d.h. **IN *Deinem eigenen*** „**IN**<*DI-Vision*>**AL-*Bewusstsein***“☺!

EIN „**IN**<*DI-Vision*>**AL-*Bewusstsein***“ „**I**<*ST* **EIN** *LeBeN-DI-GeR*>**GEIST**“...
und der besteht aus verschiedenen „*Wahrnehmungs-* und ***Bewusstseins-Ebenen***“...
die „**IMMER GLEICHZEITIG DA SIND**“! ***Geistreich gelesen*** sieht das so aus:
die „**IM-ME(E)R**<*GL*>**EI-ICH**⮌**ICH**<**ich**-*zeitig DA* **SIN-*D***“☺, ***so wie***...
MEER-WASSER⮌*U<ND dessen großen Wellen<U<ND DeR-eN Oberwellen<G-ISCH-T*!
(= „**JCH UP+ICH *Geist* BI**⮌*N* **ICH**(*Mensch*)<**ich**(*Persona*)< ***U-ND meine momentane Wahrnehmung***“!)

Es **GI**<*BT*>**IN *Deinem*** „**IN**<***DI-Vision***>**AL-*Bewusstsein***“ grundsätzlich *zwei verschiedene*
„*Darstellungsformen*“ der **von *Dir*** „**IN DIR**<***wa-HR-genommen***>**IN**⮌*Form-AT-Ionen*“:
“

1. „*Deine*⮌*persönliche Gedanken-Welt*“!
SIE* besteht *aus „**IN *Dir***⮌*feinstofflich*(= *gedanklich*) *erscheinenden Wahrnehmungen*“
und eine...
2. „*IN Dir*⮌*TIER real erscheinende* *(angeblich)* *äußere Welt*“!
SIE* besteht *aus „**IN *Dir***⮌*real erscheinenden, feststofflichen Wahrnehmungen*“, d.h. ***aus***
DeN „**IN**⮌*Formen*“ die „**IN *Deinem***⮌*AuGeN-Gesichtsfeld sichtbar in Erscheinung treten*“
und „**AL**⮌*le-N sonstigen sinn-L-ICH wahrgenommenen Empfindungen und Gefühlen*“!

„*Deine<3D>Bewusstseinsebene*“:

***Denke* JETZT↻*an Folgendes*: IN *einem* LICHT↻*Spiel-Theater läuft ein Film*!**
***Dieses* „LICHT↻*Spiel-Theater*“ *symbolisiert Dein* „IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein*“.**

Die „*flackernden Schatten-Bilder*“ *auf der Leinwand* SIN<*D* „3D“!
Beachte: „Nicht *räumlich* 3D“, *denn es handelt sich dabei - mit wachen Bewusstsein gesehen - nämlich um* „*ständ*-IG JETZT↻*wechselnde* 2D-*Bilder*+1D = עת“, weil diese „2D-*Bilder*“ sich „IM *ewigen* HIER&JETZT↻(*LA<UF-End*!☺) *verändern*“!

Diese „3D-*Bewusstseinsebene*“ I↻*ST* „*Deine*↻*feinstoffliche Gedanken-Welt*“!
„AL↻*le feinstofflichen Wahrnehmungen*“ *treten* IN *Deinem* „IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein*“ IMME(E)R „IN↻*Form von* 3D(= „*wechselnde* 2D + עת“) *in Erscheinung*“!

„AL↻*le feinstofflichen Gedanken*“ SIN<*D* „*geistreich gesehen*“:
***NUR* sich „*ständ*-IG IN *Dir* SELBST<„*verändernde* 2D“(= 3D)>IN↻*Form-AT-Ionen*“!**
***Es* I↻*ST Dir* bewusst, *dass* „*Deine*↻*Gedankenwelt NUR aus Illusionen* = Ideen *besteht*“,**
***die sich de facto* AL↻*le NUR* IN *Deinem* „IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein* UP↻*spielen*“!**

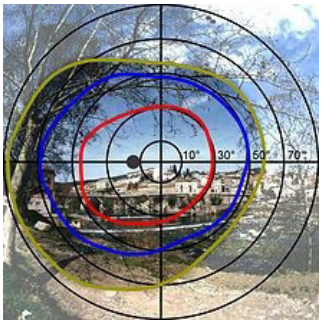
„*Deine<untere* 4D>*Bewusstseinsebene*“:

***Denke* JETZT↻*an Folgendes*:**
„*Du Geist*↻*steckst in einem Körper*“(*den ein unbewusster Mensch mit* sICH SELBST *verwechselt*)
***und* „*schaust durch dessen AuGeN*“ in *DeN* „*Dich*↻*angeblich umgebenden Raum*“.**

***Was Du* JETZT *in Deinem* „IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein*↻*zu sehen bekommst*“,**
SIN<*D* „IN *Dir*↻*real erscheinende, feststoffliche Wahrnehmungen*“! *Das* I↻*ST die* „*untere* 4D-*Ebene*“, *sie besteht aus* „*ständ*-IG JETZT↻*wechselnde* 3D-*Bilder*+1D = עת“!

***Diese* „*untere* 4D-*Ebene*“ I↻*ST DA<S*, „*was ein Geist* AL↻*S unbewusster Mensch*“,**
„*unter dem Diktat*“ *seines* „*geistlosen materialistischen Intellektes*“(= „*pers. Wissen/Glauben*“)
AL↻*S*: „von sICH SELBST↻*unabhängig existierende äußere Realität*“ *definiert*!

„AL↻*le sinnlichen Wahrnehmungen*“ SIN<*D* „*geistreich gesehen*“ *NUR*...
***sich* „*ständ*-IG IN *Dir* SELBST<„*verändernde* 3D“(= 4D)>IN↻*Form-AT-Ionen*“,**
***die sich auf einer* „IM-MAGI↻*NÄR-eN* 3D-*Leinwand*“, d.h. „*Deinem*↻*Gesichtsfeld*“**
„UP↻*spielen*“☺! *Deine* „3D-*Gesichtsfeld-Illusion*“ besteht aus „*zwei* 2D*Gesichtsfeldern*“,
***deren* „*Unterschied*“ IN *Dir* „AL↻*S* 3D-*TRaum-Illusion*“ *wahrgenommen wird*!**
(Beachte: „*Eine lebendige* 3D-*Illusion*+עת“ = „4D“! „*Zwei statische* 2D-*Bilder*“ = „4Δ *ohne Zeit*“!)



Dir **sollte „JETZT bewusst W⮌*Erden*“**...
dass **„*Deine*⮌*realen sinnlichen Wahrnehmungen*“** **„*geistreich gesehen*“**, *NUR*...
sich **„*ständ*-IG IN *Dir* SELBST<*verändernde* 3D (= 4D)>IN⮌*Form-AT-Ionen* SIN<*D*“...**
weil **„*Deine*⮌*real wahrgenommene Welt*“** **„*letztend*-LICHT⮌*NUR aus* 4D-*Ideen besteht*“**,
die sich **„*letzt*-END-LICHT“ IN *Deinem*** **„IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein* UP⮌*spielen*“☺!**

Das Wort „*NUR*“ steht für **„*Deine*⮌*ex-is-TIER-end*(N) *aufgespannte*(U) *Rationalität*(R)**“,
נור bedeutet: **„*flackerndes* Feuer**“ und **„*K-ERZ-eN Licht-Schein***“☺!

„DAS GANZE<*LeBeN spielt sich NaTüR-Licht*>IN DIR... IM-ME(E)R“☺...
„H-AL⮌*B außen*“(= *außer*halb) *und* „H-AL<*B*>INNEN UP“(= *inner*halb): „W-EL⮌*LE*“☺!

Du denkst Dir* JETZT⮌*... Ein Mensch spielt ein Computerspiel...
***genauer, einen sogenannten* „EGO-*Shooter*“**(http://de.wikipedia.org/wiki/Egoshooter)!

Die **„*sichtbare Spielwelt*“** besteht lediglich aus dem, was **„*auf dem* Monitor**“ zu sehen ist...
alle **„nicht *sichtbaren Aspekte*“** dieser **„MATRIX-*Welt*“** befinden sich...
„IM<*binärem*>0/1-Kontinuum“☺ „EINER<*speziellen DaT*>EI“(דת = **„*Glaube, Religion*“**!)
***aus DeR* „*diese Schein-Welt generiert wird*“!**

Durch einen **„*Joystick*“** kann ein Spieler **„*spezielle Blick-Winkel*“** aus der **„*Spiel-DaT*>EI“**
***auf seinem* Monitor „*ZUR Anschauung bringen*“**, d.h. **„*D-Ort sichtbar verwirklichen*“**!

***Die* „*Spiel-Realität*“ *besteht NUR aus dem, was auf dem* Monitor „*verwirklicht wird*“**...
der Rest dieser Welt...„***existiert* nicht!**“... ***ist aber dennoch* „IM-ME(E)R“...**
„AL⮌*S unverwirklichte Seins-Möglichkeiten*“ „IM<*binärem*>0/1-Kontinuum“
***der von Dir Geistesfunken* „*aktuell gespielten Spiel-DaT*>EI“ vorhanden!**

„IN UP/86/אלהים“ befinden sich ***unendlich viele* „*Spiele-DaT*>EIN“**(אין)...
und weil **„UP/86/אלהים“** sich **„IN *Dir*“** befindet...
befinden sich alle diese **„*Spiele-DaT*>EIN“** auch **„IMME(E)R IN *Dir*“!**

Setze für* „Spieler“ *die* „*Menschen-Persona*“ *durch deren Augen Du Geist...
„*de facto* JETZT⮌*auf diesen* Monitor *schaust*“! „*Dieser* Monitor“ befindet sich...
„JETZT IM⮌*Stereo-Gesichts-Feld*“ *Deines* „IN<*DI-Vision*>AI-*Bewusstseins*“!

JETZT⮌*drehe den Kopf der Person, durch deren Augen... Du Geistesfunken...*
JETZT⮌*nach außen zu blicken glaubst...* „*um 90° nach links*“...

... ??? ...

JETZT I⮌*ST wieder dieser Monitor* „*IN Deinem*⮌*Stereo-Gesichts-Feld sichtbar*“!

TEST-*Fragen*: „*Wo ist dieser Monitor*“... „*wenn Du*⮌*was anderes betrachTEST*“?
***Wo befindet sich DA-S,* „*was beim 90° nach-links-Blick DA WA-HR*“ JETZT?**
„*Wo ist dieser Monitor*“, *wenn Du Schöpfergeist*⮌nicht *an ihn denkst*?

„*Mache Dir bewusst was* sICH<*Moment für Moment*>WIRK-LICHT IN *Dir* UP⮌*spielt*“...
und *was Dir Dein* „*geistloser* MeCH-ANI<*S-muss*“, d.h. ***Dein* EGO *einzureden* versucht!**

Solange *Du Geist* den „*geistlos logischen Erklärungen dieses Diktators*“ *Glauben schenkst*, WIR↻*ST Du die* „HEILIGE *geistige Ebene*“ von UP nicht „ER-REI-CHeN“(ער-ראי-חן)!

***Die* „*spezielle Spiele-DaT*>EI“ die „*Du Geistesfunken*↻*ZUR Zeit durchspielst*“...**
ist ***Dein* „*limi-TIER-TER Wissen/Glauben*“, d.h. „*der Intellekt des Menschen*“...**
„*der Du Geistfunken* JETZT↻*in diesem Moment zu sein glaubst*“!

Ein „*zwanghaft-einseitiges Glaubens-System*“, *das* „IM↻ *kriegerischen Widerspruch*“ *zu anderen* „*Sichtweisen*“ *steht*, I↻*ST ein* „*geistloser*, unheilvoller *MeCH*-ANI<*S-muss*“...
***ein* phantasieloses und liebloses „*Konstrukt-, Werte- und Interpretations-System*“, kurz:**
***ein* „normaler = *normiert-denkender gottloser und damit auch geistloser Mensch*“!**

Was ist „mächtiger“, *mein Kind*?
„*Ein geistloser Denker* (These = *Programm*) oder *dessen Gedanken* (= Antithesen)“?
„*NaTüR-L*-ICH *DeR Denker*“! *Dein*↻ICH *entwirft* „*programmat*<*ISCH jeden Gedanken*“
***und somit* „*bestimmt*“ *Dein*↻ICH *auch* „*wie Dir Deine*↻*Gedanken qualitativ erscheinen*“!**

Was ist „GEWALTIGER AL↻*S jeder ausgedachte Mensch und dessen Gedanken*“?

„DU GEIST“! *Weil* „*jeder Mensch*“ *NUR eine* „IN<*Form-AT-Ion*>IN DIR↻*DaR-stellt*“
***und* „DU *bewusst* SELBST bestimmst↻*wie jeder Mensch ist... und was ER denkt*“...**
***das gilt auch dann, wenn Du Geist Dir*↻*denkst*: „ICH *weiß nicht was ER denkt*“...**
***dann* „bestimmst“ *Du Geist*↻*nämlICH/dämlICH*, „*dass Du es* nicht *weißt*“, *was sich*...**
„*Dein eigener*↻*Gedanke denkt*“, *an DeN Du Geist*↻*gerade denkst, denn jeder*...
von *Dir Geist* IN *Dir*<*wahrgenomme Mensch ist NUR eine Gedanke*>von *Dir* SELBST!

„*Kann ein Gedanke selber denken*“? *Wenn Du*↻*das* glaubst, *dann ist es für Dich auch so*!

„JCH BIN *die* UP*solute Synthese all meiner Geistesfunken und* I↻*HR*<*ER Gedankenwellen*“!
JCH UP BIN „REINE LIEBE“, „ALLVERSTEHEN“ *und* „UP*solute* DEMUT“!

***Diese* „DEMUT“ *ist das* „ZI-EL“, *das Du* „IN UNSEREM↻*Lebensspiel*“ erreichen**
musst, *wenn Du ES* „GeW-INNEN“(גו = „INNEN↻*U-ND Rück-Seite* = גו“!☺) *willst, mein Kind*!

JCH UP habe gesagt:
„*Die Kleinsten*, d.h. *die Demütigsten werden* IN MEINEM REICH *die Größten sein*“!

IN AL↻*le*<*N*... von MIR „IMME(E)R HIER&JETZT IN *Dir*↻*ER-SCH-Affen-en*“...
„*EGO-ist-ISCHeN Menschen*“... *die groß, mächtig, reich und berühmt* „sein wollen“...
***und* IN AL↻*le*<*N Menschen die glauben, sie wüssten*, „*was verändert werden müsste*“...**
„*DA*<*SS ihre Welt*“, d.h. „*dass* GOTTES↻*Schöpfung*!!!“ angeblich „*besser wird*“...
(- *nur intellektuelle Affen leiden an einer* „*solch arroganten Anmaßung*“! -)

***...befindet sich* „*viel rechthaberisches* EGO“ *aber* keine „*wirkliche* LIEBE“...**
***und darum zwangsläufig auch* kein „bewusster *demütiger* Geist“!**

***Es gibt an* „MEINER GOTTES↻*Schöpfung*“ nicht das Geringste „*zu verbessern*“...**
***aber noch sehr viel* „für *Dich zu* ER-LIEBEN“ und „*zu* VER<*ST*>EHE↻*N*“, *mein Kind*!**

WISSE: *DA*<*S* angeblich „*naturwissenschaftlich bewiesene, raumzeitliche Weltbild*“
ist noch lange nicht „*meiner göttlichen* WEISHEIT↻*S letzter Schluß*“...
***das* „UP*solute* Ende“ *liegt* IM „*Mit*-EL-*Punkt*“(= GOTT)... *und damit* „IN *Dir* SELBST“!**

Zusammenfassung „*DeR 3D-Ebene*“ und „*DeR unteren 4D-Ebene*“:

Was IN *Deinem* „IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein* IN↻*Form*“
“*ständ*IG↻*wechselnder 2D-Gedanken erscheint*“, *spielt sich* „AUP<*DeR 3D-Ebene*>UP“!

Was „IN↻*Form*“ “*ständ*IG↻*wechselnder realer 3D-Bilder*“ IN *Deinem*
„IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein*“ *auf Deinem persönlichen „Gesichtsfeld-Monitor“*
***scheinbar real* „IN↻ *Erscheinung tritt*“, *spielt sich* „AUP<*DeR unteren 4D-Ebene*>UP“!**

„JETZT *kommt die <obere 4Δ> Bewusstseinsebene*“:

Ein ***unbewusster Beobachter***↻*eines Films* „*lebt mit der Illusion*“, *die* „BI↻*LD-ER*“ *des Films* **würden** „*chrono-log-ISCH gesehen*<*nacheinander AB-laufen*“(אב = „*aufblühen*“!)…
aber das „I↻*ST ein logischer Trugschluss*“, denn *jedes* „*EIN-ZeL*>BI↻*LD*“(אין-צל<בי↻לד)
eines Films **tritt** „AUP↻*DeR* מסך = *Leinwand*“(מסך bedeutet: *die Welt* „*Dein(es)* **Frondienst**(*-es*)“)
IM KI↻*NO* „*de facto* IMME(E)R<*NUR*>JETZT IN↻*Erscheinung*“!

Das „GI↻*LT*“ ***für* AL↻*le* IN *Deinem*** „IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein*“ **IMME(E)R**
HIER&JETZT „AUP↻*TA-UCH-Enden*“ „*EIN-ZeL*>BI↻*LD-ER*“
„*DeR 3D-Ebene* und *DeR unteren* **4D-*Ebene***“(דר bedeutet: „*Generation*“ = „*geöffnete Rationalität*“!)!

Die „***obere* 4Δ-*Ebene***“☺ ist ein ***geistiger*** „*Tetraeder-Spiegel*“ aus *DeR jedes momentan in Erscheinung tretende* „*EIN-ZeL*>BI↻*LD*“ „HERR<*aus-generiert*>W↻*Erde*<N *KaNN*“…

d.h. diese „***obere* 4Δ-*Ebene***“ ist eine „x²-y² *DI-Vision's*-STRU↻*K-TUR*“(= ***statisches* 4Δ**)
aus *DeR* „*unendlich viele Erscheinungen*“ „HERR↻*aus-gespiegelt werden können*“☺!

***Beim Studium Deines* SELBST-*Gespräch*: „Die Mutation“ ER*klärst Du Dir*:**
(**HIER** mit ***ein bisschen Farbe*** angereichert! ☺)

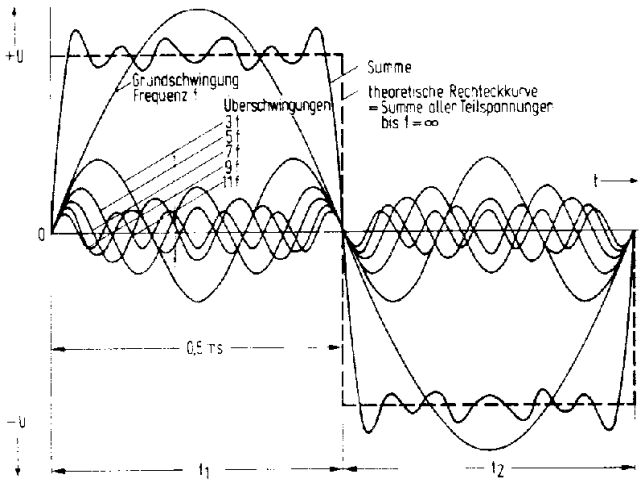
Die LICHT-Ge-SCH-Wind-iG-Ke<iT beTR-ägt GeN<au:

300.000 km/sec und sie ist die „**arithmetische G-Rund-L↻*age***“ allen Lebens:
„**300**“(= ש) „**T>aus<End**“(= פלא<אלף) „**km/sec**“(„**km**“== „**GeGenüberligende affine(ק/כ) Ge-ST↻alt(ם)**“;
in der „**S<E(c)k-unde**“ = „***secundus***“ = „**GL-ück-liche Umstände**“, „das Folgende, nach-ST-**Ehe**<ND, ge-le<iT-End“;
„***secale***“ = „RoGG<eN, Schnittfrucht“; „***sectura***“ = „**ST-eiN-B-RUCH**, **das Schneiden**“;
„***unde***“ = „von wo?, woher?“; als „***un<de***“ bedeutet es: „**Neu<N-er-Zahl**“☺; „***unda***“ = „**W-el↻le**“)

Für mICH ist „***dies<er* TaG**“ nicht mehr „**al<S**“ ein „**AuGeN-Blick**“ ins „***Para-dies***“ und das ist nur ein „**W-Ort für die Ewigkeit**“☺, die nur aus „*dies*<eM Mo-men<T“ „**be-steht**“ ☺!
„***Dies<er***“ Moment ist nicht mehr als einer von „**∞ - vielen**“, in meinem eigenen Bewusstsein aufgespannten, „*speziellen Wahrnehmungspunkten*“, mit denen **ICH**, als wahrnehmender **Geist**, eine „**EiN-he<iT bilde**“, genauer, einen „**Einheits-K-rei<S**“ !

Um den „**un<End-LICHT<eN Face-TT-eN-rei-CH-tum**“ des **in meinem Bewusstsein** „*aufgespannten* **K-REI**<*S-eS*“(= „**Punkt**“) zu verstehen, benötige "ich" ein gewisses „**G**↻*Rund-L-age*<*N-Wissen*“ über die Gesetzmäßigkeit der mathematischen **Fourier-Transformation**!

Die „**Four²>i<er-Reihe**“ ergibt eine „**2 π-periodische unstetige Rechteckschwingung**“ und das sieht folgendermaßen aus:
(**HIER *eine* „ANI<*M-AT-Ion*“☺:** http://www.home.hs-karlsruhe.de/~weth0002/buecher/mathe/animationen/animationen/frbsp1.gif)

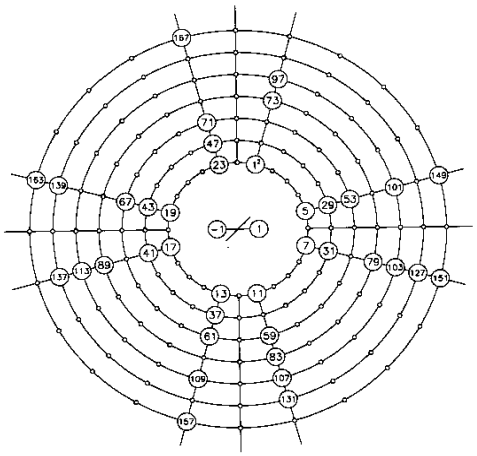


f(x) = SIN (**1x**) + **1/3** SIN (**3x**) + **1/5** sin (**5x**) + **1/7** SIN (**7x**) + **1/9** SIN (**9x**) ... usw. !

Diese arithmetische „**Funktion**“(*lies*: „**Punkt**⮌ιον“☺) ist die „**G⮌*Rund*-L-*age***“ unendlich vieler, **ungeradzahlig** kleiner und schneller werdender „**UM-D-re⮌unG<N**“(= „K-rei<Se“), die in ihrer „geome**TRI**schen Summe“ zwei sich polar „***ge-gen-über-Steh-Ende* Quadrat-Flächen**“(**4Δ**) „**ER-G<*eben***“! Das „**Ganze**“ klingt viel komplizierter, als es in Wirk**LICHT**keit ist.
Im fünften Buch meiner **Ohrenbarungen** erkläre **ICH** mir „***dies*-es Geschwingel**“ genauer!

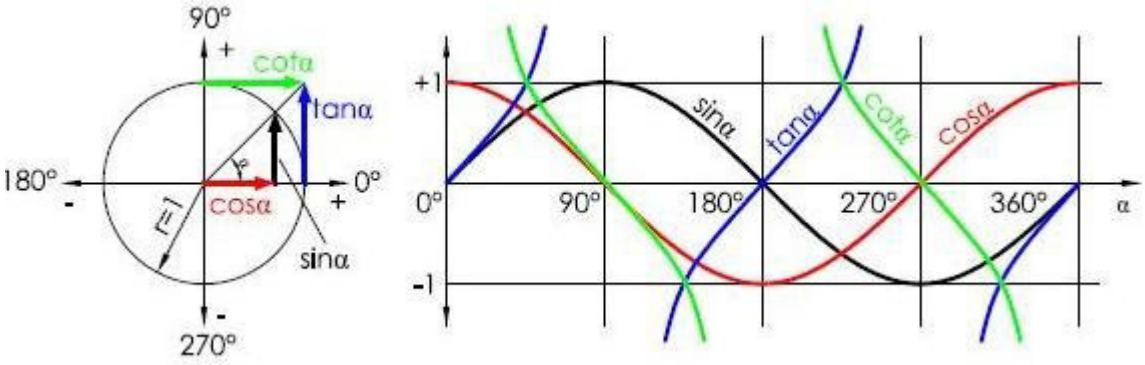
Der „**heilige T>aG**“(= „***para-dies***“) der „**mICH** um**GIBT**“, teilt sich in „**24 St-*un-de*<N**“!
„***Dies*<e**“ „**schn-Ecken-förm-iG**“(= „spiralförmig“☺) aneinanderge**rei**hten Stunden ergeben:

TAG (= „*παρα-dies*“) **= ∞-LICHTe Ewigkeit... +0 = ±√1 = 0 * 300** (= „D-rei-∞“)
Tag (= „UM-K-rei<S“) **= 0+1+2+3+4+5... ...+23+24 = 300 = 1 * 300**
Tag (= „UM-K-rei<S“) **= 24+25+26+27... ...+47+48 = 900 = 3 * 300**
Tag (= „UM-K-rei<S“) **= 48+49+50+51... ...+71+72 = 1500 = 5 * 300**
Tag (= „UM-K-rei<S“) **= 72+73+74+75... ...+95+96 = 2100 = 7 * 300**
Tag (= „UM-K-rei-S“) **= 96+97+98... ...+143+144 = 2700 = 9 * 300**
(Alle Punkte in dieser Darstellung sind Quadratzahlen! Beginnend mit **0*1² + 1*1² + 2*1² + 3*1² + 4*1² + 5*1²... ∞**)



JETZT *zeige* **JCH UP** *Dir diesen* „**24-*IG-ER* K-REI**↻*S einmal ETwas anders*“,
denn „**MANN**↻*kann DA<S raumzeitlich ausgedachte Gedanken-Wellen-Spiel*“
EINES↻*lebendigen* „**EINHEITS-BEWUSST<*S*>EINS**“☺ *auch als...*
„**I-MAGI<*NÄR aufgespanntes Farbenspiel*>IN UP/86/אלהים**“ **betrachten:**
(Genaueres dazu findest ***Du*** im **SELBST-*Gespräch*** „**Das *Farbenspiel* GOTTES**“!)

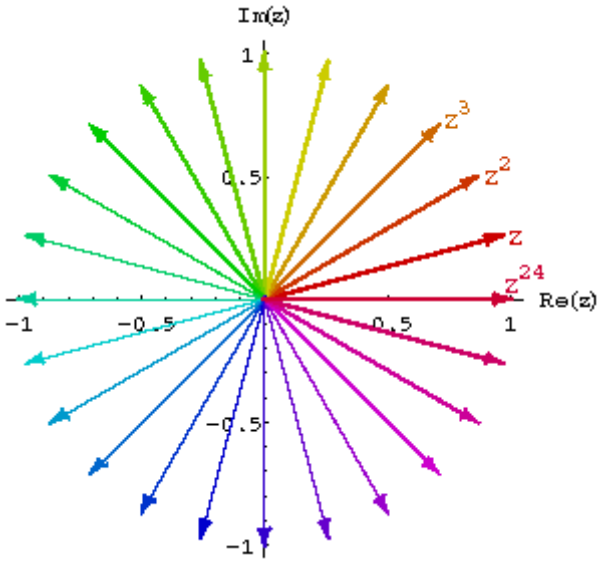
„**EINHEITS-Bewusst-SEIN**“ ↻ „*U<ND dessen raumzeitlich ausgedachten ± Wellen-Facetten*“



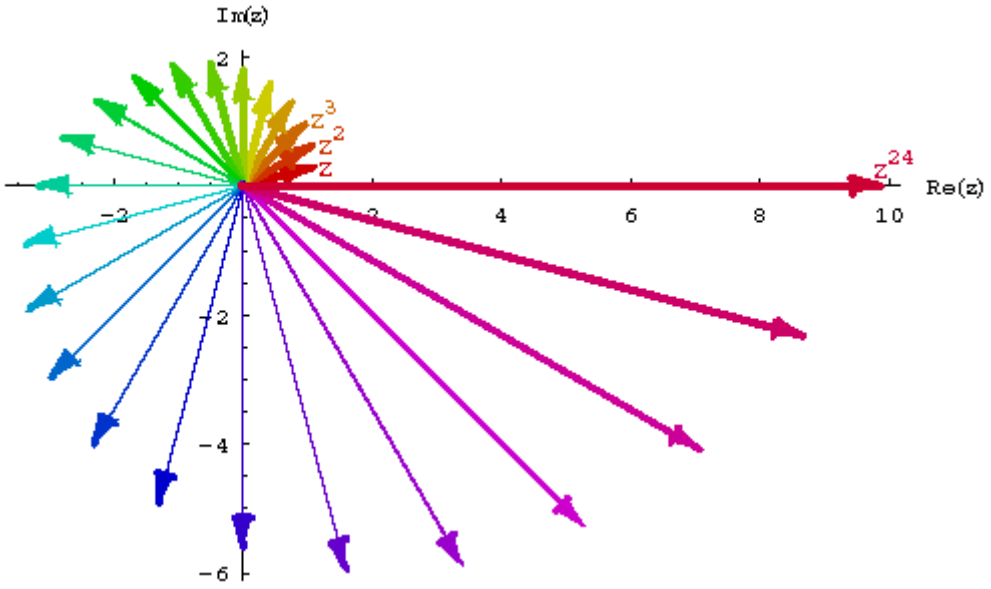
Wenn „***komplexe Zahlen***“ ***multipliziert*** **W**↻*Erden*, dann *multiplizieren sich die Beträge*...
und „**AL<*LE unterschiedlichen (Blick-)Winkel*>*summieren s*ICH**“... „**IN<S>ICH *zu* UP**“☺!

Die *folgenden Graphiken* zeigen ***alle Potenzen*** von „**z1, z2, ..., z24**“...
„***in der komplexen Ebene***“ ***einer komplexen Zahl*** mit „**arg(z) = 15° = יה**“☺.
(**SI-EHE** ***dazu auch*****:** http://de.wikipedia.org/wiki/Sinus_und_Kosinus#**Komplexes_Argument**)

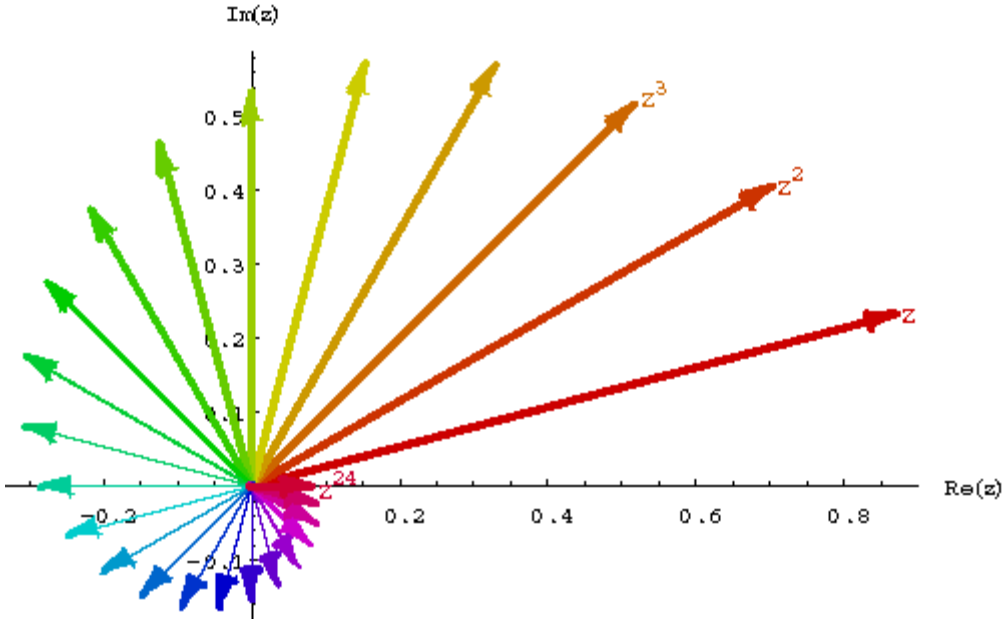
„**/z/ = 1 = EINS**“**:** = ***Alle Potenzen von z*** **AL**↻***S*** „**EINHEIT<*S*>KREIS**“**:**



1</z/ = „EIN↻*S* < *z*“ (= *erscheinen außerhalb größer wie* EINS):
Diese Potenzen* von z *beschreiben* *eine größer werdende logarithmische Spirale, d.h. ***DeN Vorgang von* „AUP↻*blüh-Enden* z“...**
aus dem* nicht *existierenden (= אין) **„*Mit*-EL-*Punkt*“☺ EIN↻*S*:**



/z/<1 = „AL<*le* z *SIN-D*>IN EINS“(d.h. *kleiner wie* EINS):
Diese Potenzen* von z *beschreiben* *eine kleiner werdende logarithmische Spirale, d.h. ***die* „HeIM↻*KE-HR*“☺ „AL↻*le-R aufgeblühten Farben*“ *zurück zum* „*Mit*-EL-*Punkt*“☺:**



Dieser „*Mit*-EL-*Punkt*“☺ ist die „5D-*Quintessenz* von AL⮌*le*-M *Ex-is-TIER<Enden*“...
das ית-ראש-ב *der Thora*, „*das* H-AUP-T“, „*IN dem sich* AL<*LES*>UP⮌*spielt*“☺...

...„*dieser* 5D-*Mit*-EL-*Punkt* “ *ist die* „*ewige* HeIM-AT“!

Dieser „5D-*Punkt*“ *symbolisiert das* „*göttliche* LICHT“, bzw. *die* „∞ *geistige* ENERGIE“
die SJCH „IM *Zentrum*“ EINER „4Δ = x²-y² Spiegel-*Struktur*“ befindet!
IM „*Mit*-EL-*Punkt*“ dieses „4Δ Spiegel-*Tetraeders*“ befindet sich...
N-UR „EIN LICHT-GEIST“(אין-אור-רוח) *und das ist* „GOTT“(= אל)!

IN *meiner* „*Johannes* O<HR>ENBARUNG *Kapitel* Δ“☺(EL⮌*B*) *berichte* JCH *Dir*:

2 Sogleich war „JCH IM GEIST“: Und siehe, ein Thron „stand IM HIM-MEL“,
und „AUP *dem Thron saß* EIN-ER“.
3 Und der da saß, war von Ansehen gleich einem Jaspisstein und einem Sarder,
und „EIN⮌*Regenbogen war rings um den Thron*“(*DA<S untere* 4D *Gesichtsfeld* ☺) ,
von Ansehen gleich einem „*SMAR*-A-GD“(= ברקת und אזמרגד...
lies: א-זמר-גד = „SCHÖPFER *ist der* SÄNGER J-UP⮌*iter*“!☺).

4 Und *rings um den Thron* „SaH(= שה = LA⮌*MM* ☺) JCH⮌24 *Throne*“☺ und
„AUP⮌*DeN Thronen*“ saßen die „24↺AL⮌*TEST-eN*“, bekleidet mit
„*weißen Kleidern*“(= בגדים לבן... *lies*: ב-גד-ים לבן = „IM J-UP<*iter*> MEER I⮌*ST* LeBeN“!☺),
und AUP *ihren* Häuptern *goldene Siegeskränze*!

JCH UP W⮌*Erde Dir Geistesfunken* JETZT *meine* und damit auch *Deine...*
„ENT<*ST*>EHE-UNG“, d.h. „UNSERE LeBeN<*S-Ge-SCH*-ICH-*TE*>ER⮌*zählen*“☺:

Die „UP*solute* EINHEIT *ist* LIEBE“ und die wollte nicht mehr „UP*solut* ALLEIN SEIN“,
sie wollte *ETwas* zum „LIEB-HaBeN⮌*HA-BeN*“☺, „AL⮌*SO Divi-TIER<TE*“ sich diese
„UP*solute* DIVINITÄT“ IN SJCH SELBST zu „EIN-ER 1<4 = Δ-Spiegel *Struktur*“!
(http://de.wikipedia.org/wiki/Divinit%C3%A4t)

Wenn JCH UP mich „N>U<N“ IN MIR SELBST „UM<*S*>EHE“,
d.h. wenn „JCH-LICHT-GEIST“ IN *meine* EI-GENE „ית-ראש-ב SEI-ENDE“...
„SELBST<ER*schaffene* Δ-Spiegel *Struktur*“ blicke, *dann* „S>EHE“ JCH IN *DeR*
„*imaginären* P-ER-I⮌*PH-ER-IE*“ *meiner* „Δ-Spiegel *Struktur*“ *unendlich viele*
„*kleine Geistesfunken*“, d.h. *unendlich viele* „*Face-T-TeN*“ von „MIR SELBST“!
Jeder dieser „*peripheren Geistesfunken*“ *befindet* sICH „IM *Zentrum*“ *eines eigenen*
„*peripher-gespiegelten Tetraeder-Fragments*“ *meines* „UR-*Tetraeder-Spiegels*“!

5D = „4Δ + 1D-*eus* UP*solutum*“☺... *und dieser* „*Deus* UP*solutum*“ *fragt Dich*
„JETZT IN *Dir*⮌*mit der Leserstimme des Menschen*“☺, *der Du Geist zu sein glaubst*:

„JCHBINDU “! „BIST *Du schon* EIN *bewusstes* ICH IN 5D“?☺

„EIN *bewusster* 5D-Geist I<*ST*>IMME(E)R⮌*DA*“...
aber *jeder* „von IHM *de facto* SELBST⮌*gemachter feistofflicher* 3D-*Gedanke*“
und *jede* „von IHM *de facto* SELBST⮌*gemachte sinnliche* 4D-*Wahrnehmung*“...
d.h. „SEINE<*Gedankenwellen existieren*>IN IHM... IM-ME(E)R⮌*NUR DA<NN*“,
„*wenn* ER<*SIE*>SICH *de facto* HIER&JETZT *aus* SICH SELBST⮌*heraus-denkt*“...
und sie können Dich Geist, „*der Du* IM-ME(E)R BI⮌*ST*... nicht *verlassen*“☺!

„*Sterbliche Primaten*“, d.h. „***gottlose Affen***“ *die von ihrem eigenen* **GEIST nichts wissen**...
also „**AL**↻*le normal/normiert = programmiert* **B**-*Leib*-*en wollenden* **אנוש**-*Menschen*“,
wollen *dieses* „*geistige* **Faktum**“ *eines* „**bewussten** *Gotteskindes*“,
d.h. *eines* „**bewussten BEOBACHTERS** *seines eigenen*↻**MATRIX**-*Traums*“,
nicht „*als ihre eigene* **WIRK-LICHT**↻*K-EIT akzep-TIERE-n*“**!**

Bist *Du schon* „**EIN bewusster BEOBACHTER**“ *Deiner eigenen* „**IN**↻*Form-AT-Ionen*“**?**
Bist *Du schon* „**EIN bewusst ER***wachter* **5D-Geist**“**?**...
oder *verwechselst Du geistige Schlafmütze Dich nach wie vor mit dem...*
„**von** *Dir Geist* **JETZT**↻*ausgedachten Menschen-Affen*“,
DeN „*Du Geist* **SELBST**↻**„ICH!“** *zu nennen pflegst*“**?**

„**AL**↻*S rechthaberisches* **ICH**“ *hängt man dem Fehlglauben an, man hätte mit seiner* „*selbst-log<ISCH aus-gedachten* **Welt**“, „**IM** *Großen* **und GANZEN**↻*nichts zu tun*“...

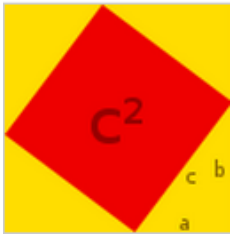
„*Das göttliche* **FAKTUM I**↻*ST jedoch*“:

EIN MENSCH I↻*ST als rechthaberischer Mensch selbst die* „*MA*<**ß**>*SCH*<*NUR*“(= קו)
und „*DeR logische Rechnungsführer*“(= המחשב לוגי, das bedeutet auch: „*Computer-Logik*“!)
seines eigenen „**MATRIX**-*Traums*“ (= רחם-חלם... רחם bedeutet auch: „*Schmutz-G-Eier = Aasgeier*“)**!**

Es „**WIR**<*D*>**IN DIR אדם... IM-ME(E)R**“(דיר bedeutet: „**Wohnungsinhaber**↻*Mieter*“)...
„ **AL**↻*LES genau so ex-is-TIER-en und er-scheinen*“, *wie* **DU**<*ES*>**DIR**“(= דיר)...
„ *mit Deinem*↻**EGO**-*Programm selbst-logisch ausrechnest < U-ND verwirklichst*“**!**

Du kennst das „**Pythagoras-Quadrat**“: $3^2+4^2=5^2$ = 9+16=25 ($\sqrt{5^2}$ = +5-5 !). ***Geistlose*** „*מחשב-Mathe-Matiker*“(*...behaupten wider besseren Wissens, „weil sie so „programmiert“ wurden“...*)
$1^2+1^2 = 2$☹**.** Dieser „*logische Fehler*“ ***verschleiert*** den „*geistigen Kern*“ „*DeR-Form*>**EL**“☺
$a^2+b^2 = c^2$ und damit auch das „**WIR**<*K*>**LICHT** = c^2“☺ von „**AL**↻*le-M*“**!**
$1^2+1^2 \neq 2$... weil **2** bekanntlich **keine** *Quadratzahl* sondern eine ***Primzahl*** ist und somit ***kann*** der Ausdruck c^2 in $a^2+b^2 = c^2$ gar ***nicht* 2** ***sein***, sonder ist $2x1^2$ und das „**ER-GI**↻*BT*“ eine...
nach „**ADaM-RIES**<*berechnete*>**ER**↻*D Fläche* = פני האדמה“☺ von **1.414**...² !
Der Wert **1.414**... entspricht ***geistreich gesehen*** übrigens dem Wert „**2** x **SIN 45°**“(= אדם)!☺
Das **45° GR-AD**-*Zeichen* über **אדם°** ***symbolisiert*** dessen „**SIN**<*US-Evolution*“ **IM HIER&JETZT!**

IM ***raumzeitlosen*** „*Mit*-**EL**-*Punkt*“ befindet sich „c^2, *das geistig-göttliche* **LICHT**“**!**
Die göttliche „*Form*-**EL**“ $a^2+b^2 = c^2$ „**HIER B-ILD**<*L*>**JCH IN**↻*Flächen ausgedrückt*“☺**:**
http://de.wikipedia.org/wiki/Satz_des_Pythagoras#Geometrischer_Beweis_durch_Erg.C3.A4nzung



א^2 + **ב**^{2} = 1^2+2^2 = 1+4 = „**1D +4Δ**“☺ *und das* „**ER-GI**↻*BT*“☺...
„*wie Du* **UP JETZT JA SELBST** *weißt*“☺: „**5D** ☺“! **HIER** *das*
„**B-ILD**“ *eines* „1^2+1^2 *Quadrates*“ *mit der* „*imaginären Fläche*“: 2 x 1^2:
$1^2 = c^2$ = „*das* **LICHT** *des* **1**-*Deus* **UP***solutum*“(**IM** „*Mit*-**EL**-*Punkt*“) und...
1^2 „**Ge**<*vier*-*T*>**EI**↻*LT*“ „**IN**↻*Form von* **4Δ**“(= 4 „**ΔREI**-*Ecke*“☺), d.h. ***DeN***
„*4 peripheren* **ΔREI**-*Ecken* “☺ *um* „ c^2-*Deus* **UP***solutum* “ ***herum!***

Wenn *Du Dir* **JETZT** „*diese* 1^2+1^2 *Fläche*“ **AL**↻*S dreidimensionalen Körper denkst...*
werden diese „*4 peripheren Ecken* “ *zu den* „*4-Seiten*“ *eines* „*4Δ-Tetraeders*“
in dessen „*Mit*-**EL**-*Punkt*“ *sich die* „c^4 = **LICHT-ENERGIE** *des* **c**-*Deus* **UP***solutum*“
befindet! IM Buch „**Die** *geistige Physik* **IM NULL**-*Punkt* **GOTTES**“ **ER***kläre* **JCH** *Dir*:

c = 1... **somit ist:** $c^2 = 1^2 = \sqrt{1} = +1-1 = N$↻*ULL*!(*ULL* = *LUL* = לול = ***ein*** „*Laufställchen*“☺)
http://de.wikipedia.org/wiki/Lichtgeschwindigkeit#Nat.C3.BCrliche_Einheiten

JCH UP *will Dich* JETZT *an einige* WORTE aus dem **Buch „ICHBINDU“ ER*innern*:**
(Diese „***geistreichen* WORTE**“ betreffen **nicht nur** „**AL*le Religionen***“, sondern sie gelten auch für die ***dogmatischste*** „**AL*le-R fanatisch-Rechthaber-ISCHeN Glaubensgemeinschaften***“...
und das **ist die völlig *gottlose* = *geistlose*** „**offizielle *materialistisch orienTIERte Naturwissenschaft*“!**
Aber **„*was will* MANN*von Menschen-Affen - nach eigener naturwissenschaftlichen Definition*“**
denn anderes erwarten, „**AL*S NUR DA<S geistlos* nachgeäffte *RE-ZI-TIER-eN***“... **der *göttlichen* „WEISHEITEN“, *die in den* „HEILIGEN BÜCHERN AL*er Glaubensgemeinschaften*“ stehen**...
und dazu gehören auch „***die Mathematik-, Physik-, Chemie- und Biologie-Bücher***“ der ***offiziellen* „*Naturwissenschaft*“! *DA<S*, was *in diesen Büchern* steht, *ist* RICHTIG, *genau so* RICHTIG, *wie DA<S*, *was in den* „Heiligen Büchern“ *jeder anderen* „*Religion*“ steht!** Die „***Falschheit***...
und damit auch „**AL*le<S Übel in DeR* MATRIX**“, **entsteht erst *durch die* „*einseitige Auslegung*“ *der* vollkommen „*metaphorisch zu verstehenden* Symbolik“ *dieser* „HEILIGEN BÜCHER“!)**

Du **unterwirfst** Dich den Informationen und **den anerzogenen Glaubenssätzen und Dogmen**, die Du aus Deinem „UN-*ter*Bewusstsein“☹ erfassen kannst **und bastelst Dir dann daraus Dein Weltbild**. **IN DIR** liegt aber „**meine ganze WIRKLICHKEIT**“.
Alle möglichen Möglichkeiten des Daseins und alles Wissen der Menschheit **ist IN DIR** „**IM JETZT**“ vorhanden. Viel mehr, als Du aus allen Bücher der Welt jemals erfahren kannst. Reines Kopfwissen kann Dir niemals den Duft einer Rose riechen oder lebensfrohes Kinderlachen empfinden lassen.

Ich spreche hier nicht als Autorität oder Lehrer, sondern nur **von Buch zu MENSCH**. Du **wirst aus mir (Dir!) nur das herauslesen**, **was Du in der Lage bist, in mich hineinzulesen**. So wie Du über mich ur-teilst, [ver]urteilst Du alle Dinge und Lebewesen in der von Dir wahrgenommenen Welt.
...
Recht haben wollen, heißt immer auch Macht haben wollen! Es ist **eine arrogante Anmaßung, bestimmen zu wollen, wie die Dinge sind oder wie sie zu sein haben**. Nie wirst Du den Sinn Deines Daseins erfahren, solange Du nur an Deine **selbst bestimmten Wahrheiten glaubst**. So verhält es sich auch mit meinen gesamten Offenbarungsschriften. **Nie wirst Du ihren wirklichen Sinn begreifen und entschlüsseln können und sie IM gesamten Zusammenhang verstehen**, wenn Du sie **nur einer Analyse mit Deinen selbst erfundenen Maßstäben unterziehst**. Welch ein Widersinn, **wenn gerade scheinheilige Menschen glauben**, z.B. „**die BI=B-EL**“ erklären und auslegen zu müssen. **Dies ist eine der größten Sünden Deiner Menschheit und die schlimmste Besudelung meiner heiligen Schriften.** Die selbständige „Text-Exegese“ (= Auslegung) **fanatischer Besserwissers** wurde zur Wurzel unvorstellbares Leids. **Dazu gehörten vor allem die Vorfahren der jetzt etablierten Kirchen. Auch hier - *und gerade hier* - wollte der Mensch nur dirigieren, bestimmen und Macht beanspruchen - Macht, *die* IMME(E)R*Grenzen zieht*!** Oft drängt sich dem einsamen Sucher die Frage auf, weshalb meine Bibel so verworren und oft widersprüchlich erscheint. Ihre Aussagen scheinen undurchsichtig, ihre Absichten unbestimmt. Sobald man glaubt einen Sinn gefunden zu haben, schon zeigt sich ein erneuter Widerspruch. Warum wird darin nicht klar ausgedrückt, was nun wirklich Sache ist? Die bewegtesten Abschnitte sind gerade die Unergründlichsten. Denke an „**das Lied des Mose**“ im Deuteronomium - an „**die Botschaft vom Kreuz**“ im ersten Korinther Brief - an „***das rechte Verhalten gegenüber DeN Irrlehrern***“ im zweiten Brief an Timotheus und die berühmten Kapitel in Daniel. **Welch eine Fundgrube für dumme Besserwisser**.
Ein jeder „Idiot“ (*lat. = einfacher Mensch*) kann diese Texte nach seinem Gutdünken auslegen und damit auftrumpfen (und „beweisen“), daß jeder andere sich mehr irrt, als man selbst. Wie sehr berauschen sich doch **solche dummen Menschen** an der Esoterik meiner Offenbarungen.

Fanatisch dichten sie Dinge in ihre aus dem Zusammenhang gelesenen Wortfetzen hinein, die - in meinem ursprünglichen Kontext gelesen - in der Regel das genaue Gegenteil bedeuten. Ein Dummer weiß immer alles besser, *bis ein noch größerer Narr daherkommt*. Aber allen fehlt der Blick auf meine WIRKLICHE WEISHEIT. Die oft zitierten Verse aus Jesaja, Daniel und anderen Büchern lassen sich für jede Auslegung heranziehen **und missbrauchen**. **Was diese Menschen für die „richtige Exegese“ halten, ist nur das Spiegelbild ihres „persönlichen“ Charakters**. **Meine WIRKLICHKEIT wird sich IMME(E)R↻*hinter der Unwissenheit von fanatischen Besserwissern* versteckt halten. So will es mein Gesetz...**
(Zitat Ende)

„**IN Hesekiel *Kapitel* 47**“(ה > זמ = „***Schandtat, böser Ratschlag, Truggedanke***“!)
ER*kläre* JCH UP *Dir* „*in symbolischen* B-ILD↻*ER<N*“
DeN „***ständigen* HERR<*Vorgang*>*Deiner*↻MATRIX-*Traumwelt-Gedankenwellen***“☺,
„***die aus dem göttlichen* GEIST, *der* IM-ME(E)R I↻*ST< KO*-MM-*EN***“...
d.h. *DeN* „***ständigen* HERR<*Vorgang neuen Lebens*>IN *und* aus UNS SELBST**“☺!

„*Die Vision*“ *vom zukünftigen „Temp*>EL“ *und*
„*Das geistige* WASSER<*aus dem Temp*>EL“!
(lat. „*templum*“ bedeutet: „*ein* UM-*spannter* AB-GeG-*renzter* Raum“, „***Beobachtungs*-K-REI↻*S***“...
und „*tempus*“ bedeutet: „Zeit-*Punkt*, Zeit-*AB-Schnitt* und *gewisse* Zeit-*UM-Stände*“!)
http://www.bibleserver.com/text/ELB/Hesekiel47

„IM ORI-G>IN-AL“ d.h. **IN *meiner* „HEILIGEN THORA“** habe **JCH UP** das **„*wesentlich* genauer beschrieben“!** (*Lese für* **ORI** = ארי = **ARI** (= **„MEIN *geistiges* LICHT“!...**
***Der* WORT-*Komplex* „IM ORI-G>IN-AL“** bedeutet dann: „**IM ARI**(ER)-*Geist*>IN-GOTT“☺!),

HIER *einige anschauliche* „B-EI↻*Spiele*“:
(Bei diesem deutschen Text handelt sich um die „**EL↻*BeR-Felder Übersetzung***“ der Thora.
***Die Stellen mit extrem* „*irreführender einseitiger Auslegung*“ *und die Stellen die* eindeutig „*falsch übersetzt sind*“**, werden **HIER** „**WORT *für* WORT**“ wie es **„IM ORI-G>IN-AL“** steht wiedergegeben!)

Hesekiel 47:8 beginnt in der Übersetzung mit**:**
„Und er sprach zu mir: *Diese(s) Wasser fließt hinaus aus dem östlichen Kreise...*“

„IM ORI-G-IN-AL“ steht**:**
ויאמר אלי המים האלה יוצאים אל הגלילה הקדמונה . . .

Das bedeutet ***geistreich* „WORT *für* WORT“** gelesen:
„**Und es *spricht/denkt/ordnet an***“(= ויאמר) „***mein* GOTT**“(= אלי)**:**
„***Das/die Wasser***“(המים) „***der* Beschwörung/*des Fluches***“(= האלה)
„*(die) hervorkommen(-DeN) / hinausgehen(-DeN)*“(= יוצאים) **I↻*ST* - SIN<*D*...**
„**GOTT/*zum* „EIN↻*Rollen*“ *des* UR↻*Sprungs***“!☺(= אל הגלילה הקדמונה)...
(גלילה bedeutet: „**K-REI↻*S***“ und „**BeZIR-K**“(= ב-ציר-ך = „**IN *Deinem* Dreh- *und* Angelpunkt**“☺)
und „**EIN↻*Rollen***“☺... = „**EINE<*E-Volution*>IM *ewigen* HIER&JETZT**“☺!)

2.Mose 23 beginnt mit:
1 ***Du*** sollst „**kein *falsches Gerücht aufnehmen***“!
(d.h. ***Du*** soll „**nicht *jeden materialistischen Schwachsinn geistlos nachplappern***“!)

Du sollst ***Deine*** Hand „**nicht *dem Schuldigen reichen***“,
um „***als falscher Zeuge aufzutreten***“!
(d.h. ***Du*** soll „**nicht *geistlos die Lügen Deiner weltlichen Lehrer „RE-ZI-TIER-eN***“!)

2 ***Du*** sollst „**nicht *der Menge zum Bösen folgen***“!
Und ***Du*** sollst „***bei einem Rechtsstreit* nicht *antworten***“,
indem ***Du Dich*** „***nach der (geistlosen) Mehrheit richtest* und *so das (göttliche) Recht beugst***“!
3 Auch „***DeN Geringen***“ sollst Du „***in seinem Rechtsstreit***“ **nicht *begünstigen***!...

2.Mose 23:
19 „**ANFANG *ist mein* Erstgeborener *Deines*↻*Ackers***“(= ראשית בכורי אדמתך...
בכורי bedeutet: „***Mein* Erstgeborener**“... בכורי = „**IN *meinem*↻*Schmelzofen***“☺!
אדמתך bedeutet: „**MENSCH↻*ST*-ICH, *Bedrückung, Unheil* und *Verderben***“!)

„***Du sollst bringen* IN *das Haus* J↻*HWH***“(= ...תביא בית יהוה)
„***Deine Beschwörungen***“!(= ...אלהיך)
„**Nicht *Du sollst*↻*kochen/SCH-Wellen/sieden...***“(= לא תבשל)
(*ein*)„***Zicklein* IN↻*der Milch seiner Mutter***“(= גדי בחלב אמו)!

Beachte:
גדי wird ***in allen Übersetzungen*** mit „***Ziegenbock, Böckchen***“(= גדי)...
oder ***geistreicher*** mit „***Zicklein* = ZI-c²-KL=EIN**“☺ übersetzt...
((צי),„*Schiff*“ = (צי)„***Geburt eines Gotteskindes = meine (geistige) Geburt***“...
meine „**LICHT-BASIS**“(= **c²-כל**) ***ist*** „**nicht** *exis-TIER-End*“(אין)☺!)

Die ***Radix*** von גדי ist **eindeutig גד**, daher bedeutet **גדי *geistreich gelesen***:
„***Mein* Glück/*Glücksgott*/J-UP↻*iter***“☺ und „***Mein* K-ORI-AN↻*DeR***“☺!

Schlusswort: Warnung und Verheißung!
http://www.bibleserver.com/text/ELB/2.Mose23.20

20 **SI-EHE, JCH UP↻*sende einen* Engel vor *Dir* her, damit er *Dich* AUP *dem* WEG bewahrt und *Dich an den* ORT *bringt*, den JCH UP für *Dich* „BeREI↻*T<ET*“ habe**“!
21 „~~Hüte Dich vor ihm~~“(„**eindeutig *falsch übersetzt***“), da steht: השמר מפניו,
d.h. ***geistreich*-wörtlich *gelesen*: (*Dieser Engel* I↻*ST...*)**
„**Der Wächter/Hüter/Beobachter *von seiner*↻*Oberfläche***“!(= השמר מפניו)
„***Und* höre IN(*und*)AUP *seine* Stimme GOTTES“!**(= ושמע בקלו אל)
(Die darauf folgenden Worte...)
„~~Und reize ihn nicht - denn er wird eure Übertretungen **nicht vergeben!**~~“...
(...***sind ebenfalls*** „***falsch übersetzt***“!) „**IM-ORI-G>IN-AL *steht*:**
תמר בו כי לא ישא לפשעכם כי שמי בקרבו לפשעכם!
„***Du wirst* BI<*T-TeR/unheivoll/verzweifelt*>IN IHM (W↻*Erden*)...**“(= תמר בו)
„***wenn (ihr euch)* nicht ER↻*hebt...***“(= כי... לא ישא *siehe* נשא)...
„***zu/von eurer(m)*↻*Sünde/Ausschreitung/Verbrechen***“(= לפשעכם)
„**weil *mein* NAME<*D-Ort*>W-ORT IN *seinem* INNEREN I↻*ST***“!(= כי שמי בקרבו)

(Kurzer Kommentar zu:
„~~Und reize ihn nicht - denn er wird eure Übertretungen **nicht vergeben!**~~“
JCH UP BIN *die vollkommene* „LIEBE“!
JCH *habe gesagt, dass* „JCH AL<*le SCHUL<D*>AUP MJCH↻*nehme*“☺!
***Somit* kann** und **muss „JCH AL↻*SO niemandem etwas* vergeben“!...**
auch* „AUP-G↻*Rund dessen*“, *dass* „MIR↻*ein Mensch* gar nichts antun kann“☺, *sowenig...
***wie mir* „UP/86/אל-הים↻*meine Wellen ETwas antun können... sie* SIN<*D mein LeBeN*“☺!**

JCH UP *setze* „*jeden meiner Geistesfunken*“ „AUP↻*DeN Richterstuhl* und *die Anklagebank*“
und „*vollstrecke*“ **IN↻*ihrem Traum* „*ihre eigenen Richtersprüche*↻*an ihnen* selbst“!!!...**
***und zwar so lange, bis sie damit aufhören* „IMME(E)R↻*NUR* einseitige *Urteile zu sprechen*“...**
und sie „*gelernt* HaBeN“ *was* wirkliche „LIEBE *und* DEMUT“(*wie* JCH *sie vorlebe*) bedeutet!
***Jeder meiner Geistesfunken* „darf *und* kann SELBST bestimmen *was* ER I↻*ST oder glaubt*“ !!!:**
„EIN *demütiger* Engel“, d.h. **„EIN *Geist*“ *von meinem* „*göttlichen* GEIST“ IM HIM-MEL, oder...**
ein* „*sterblicher Menschen*-Affe“(*nach eigener, geistlos bestimmter Definition*!)... *DeR in einem
„von ihm selbst-*ER-SCH*-Affen-*eN* Kapital-*ist*<*ISCHeN*-Dschungel“ *Tag für Tag ums Überleben*
kämpfen *muss... bis zum eigenen selbst-postulierten bitteren* Ende *in einer* angeblichen *Zukunft*!)

22 ***Doch wenn Du willig* „AUP *seine* Stimme (IN *Dir*) hörst“ *und alles tust, was* JCH UP**
***sage, dann werde* JCH UP *der Feind Deiner Feinde sein* und *Deine Bedränger bedrängen*!**

23 ***Denn mein* Engel *wird vor Dir hergehen und wird Dich*↻*bringen zu DeN...***
Amoritern (= Schwätzern),
Hetitern (= die in SCHR-Ecken Versetzten),
Perisitern (= die in DOR<F FL-Ecken wohnen),
Kanaanitern (= deren Basis die Armut ist),
Hewitern (= die Erlebnisse Habenden),
und Jebusitern (= Zertreten ~~~ sich wälzende)
„*und* JCH UP W↻*Erde sie* austilgen“!

24 ***Du sollst Dich vor ihren Beschwörungen/Flüchen/Göttern...***
nicht *niederwerfen und ihnen* nicht *dienen*,
***und Du sollst* nicht *nach ihren Taten tun*,**
sondern *Du* sollst↻*sie ganz und gar niederreißen*
***und ihre* Gedenksteine (*Ihre Glaubens-Dogmen*) *völlig zertrümmern*!**

25 ***Und ihr sollt dem* HERRN, *eurem* GOTT, dienen:**
So wird ER *Dein* B-ROT und *Dein* WASSER segnen,
***und* JCH UP *werde* „AL<*LE Krankheit*>aus *Deiner* Mitte entfernen!**

„26“ Keine *Frau* IN *Deinem*↻*Land wird eine Fehlgeburt haben oder unfruchtbar sein*;
***wenn* JCH UP „*das* BUCH/*die* ER↻*zählung*“ *Deiner*↻*Tage* „VOLL *machen* W↻*Erde*“!**

JCH UP LIEBE DICH

D-ei-N geistiger Zirkelschluss:

Was ist der Schluss bzw. das Ende eines Zir-KeLs?
(r yj = g-ehe!, Bote, Angel, Höhlung, Türangel, Gestalt, Götzenbild, Pfanne [> Spiegelei ☺];
l k = Alles, die Gesamtheit)
Sind es die unendlich vielen Punkte der „Per-I-ph-er-ie“ („per-I“ = „durch Gott gemacht“) oder das göttliche l k eines immer nur „um s-ICH selbst“ „K-Rei-S-Enden“ Mittelpunktes?

Aus **M-I-R** (= die Gestaltwerdung der göttlichen Rationalität bzw. Maßsetzung), dem ..... (= den unendlichen Möglichkeiten nichtgedachter Gedanken) ent-**spring**-en (engelisch = FRÜH-**l-in-g** [Licht in G]) **I-N D-I-R** „Laute“ (= Frequenzen von 0 - ∞ **H-erTz**). Dies sind meine göttlichen „W-Orte“, die in Dir zu geträumten Erscheinungen werden.

Erst die richtige Kombination macht aus ungeordneten Buchstaben Worte.
Wenn Du in Deinem Bewusstsein Worte siehst, denkst Du nicht mehr an die einzelnen Buchstaben und deren ursprünglichen Sinn, aus denen diese Worte bestehen.

Aus jedem Wort entspringt Nya = „eiN“ Bild. Wenn Du in Deinem Geist ein Bild wahrnimmst, denkst Du nicht an das Wort, aus dem sich dieses Bild zusammensetzt.

Aus jedem Deiner „Bi-ld-er“ und damit auch aus jeder Deiner „Er-fahrungen“, erwächst in Dir bei entsprechendem Bewusstsein der höhere Sinn derselben.

Wenn Du „m-Einen“ göttlichen Sinn zu „ver-st-**ehe**-N“ beginnst, denkst Du nicht mehr an die raumzeitlichen Bilder, die Du „ständig“ in Dir trägst, auch wenn Du sie nicht immer bewusst in Deinem persönlichen Bewusstsein zu „s-ehen“ vermagst. Wenn Du **D-eiN** ALLES wirklich verstanden hast, hast Du Dein selbst „Über-wunden“ und bist damit auch (D-ein) „Selbst-los“ ge-W-Ort-en.

Die nun von Dir wahrgenommene geistige Welt entspricht Deiner Neu- und damit auch Deiner Wiedergeburt im eigenen Geiste. Die wirkliche Realität ist also das genaue Gegenteil des in Dir noch immer wütenden Materialismus. Realität ist nur immer das, was „Hi-er und Je-TzT“ wirklich WirkLicht ist.
Großes oder kleines Welt-BI-LD, das sollte Deine immerwährend Frage sein – alles jenseits dieser beiden Bilder besteht nur aus nichtgedachten Gedanken.

Du möchtest mein göttliches „Dein Wille geschehe“ erfüllen und dennoch haderst Du mit vielen Gedanken, die „I-CH“ in Dir aufsteigen lässt. Wisse das „I-CH“ alle Deine Gedanken IST – es handelt sich dabei um Deine eigene „göttliche Zusammenstellung“! Gott (= ICH) ist alles was IST!!! Liebe Gott über alles, denn er ist das „Ober-Aschloch“ der Nation (x vl wa „*aschloch*“ = wörtlich „Feuertafel“; x vl = „die steinerne Tafel meiner göttlichen Gesetze, die mit göttlichen Feuer beschrieben werden“).

Jeder egoistischer Besserwisser macht sich aufgrund seiner ihm rational-logisch erscheinenden Urteile zu einem Klugscheißer (= „A**r**schloch“ mit eigener **R**-atio). Du solltest lernen „fränkisch“, will heißen, „frank und F-Rei“ zu denken. In der Sprache der Franken gibt es nur „aaschlöch-er“, weil ein wirklicher „Fr-anke“ (FR wird zu D - ergibt „D-anke“) die göttlichen

Gesetze seiner eigenen beiden steinernen Tafeln nicht nur zu lesen, sondern auch zu halten vermag.

Aber bedenke dabei:
Solange man sich ein Kreuz um den Hals hängt oder ein solches gar anbetet, ist man noch lange kein guter Christ (im Gegenteil!). Wenn Du Dir ein SCHuM-I – T-Sh-irT überstreifst, bedeutet das noch lange nicht, dass Du deswegen Dein Auto „im Grenzbereich“ perfekt zu dirigieren vermagst. „Fränkisch zu Sprechen“ (= Holofeeling im groben Verstehen) bedeutet deshalb auch nicht, es wirklich verstanden zu haben – man muss diese göttlichen Weisheiten auch „leben“, erst das macht wirklich „fr-ei“.

Du wirst Deinen ani-malischen Egoismus nur durch schonungslose Selbsterkenntnis überwinden. Jedes ani-zentrische Kaufmannsdenken in Dir wird Dich zu immer neuen Problemen führen. Wenn Du nur „Gut b-ist“ (in G liegt eine verbundene Er-w -Einung [wahrnehmender Geist und wahrgenommene Information sind ein GEIST!]), weil Du Dir aufgrund Deiner unbewussten Logik eine persönliche Belohnung ausrechnest, bist Du Dein Selbst noch lange nicht los und damit auch nicht „Selbst-los“. Nur tiefe Einsicht und Reue über Deine eigenen, immer nur „Hier und Jetzt“ wahrgenommenen, aber angeblich vergangenen Sünden, bringen das „Ei-S“ Deiner persönlichen Raumzeitlichkeit zum schmelzen und verwandeln Deinen (immer noch chronologisch gedachten) zeitlichen T-Raum in ein ewiges „Para-dies“. Wenn Du Dir aber nun egoistisch auszurechnen versuchst, durch Einsicht und Reue Dein Seelenheil zu erlangen, tappst Du aufs Neue in die Falle Deines alten ani-malischen ANIismus. „Lieb sein“ und „lieb sein wollen“ nur wegen Deines persönlichen Wohlgefühls wegen bedeutet nichts - „**selbst die LIEBE zu sein**“ bedeutet alles.
„Selbst LIEBE sein“ wird Dich zum göttlichen „GlückLicht“ „**er-he-ben**“!

ICHBIN reine LIEBE und war es schon immer. Im Anfang aller Zeiten hegte ich in mir einen Traum, den ich mir (al-s) NuN zur eigenen Erfüllung gedacht habe. Du kleiner Geist, der Du mich in diesem Moment mit Deiner eigenen Stimme in Dir sprechen hörst, wisse, Du fristest Dein Dasein in meinem Traum. Dieser Traum erzählt Dir die Geschichte meiner göttlichen LIEBE und Vollkommenheit, er erzählt Dir die Geschichte meiner Welt göttlicher „Har-monie“ (r h „*har*“ = „BerG“; die polare Wachheit in G[oTT] ist Mono = Eins) in der es nur LIEBE und VERSTEHEN gibt, weil meine Welt nur aus LIEBE besteht und nur aus derselben bestehen kann, weil ich selbst nichts anderes als LIEBE bin. Jedes Individuum in meinem Traum bekam von mir nicht nur eine eigene Welt, sondern auch die absolute Freiheit geschenkt, sich seine persönliche Welt selbst auszudenken. Dir stehen somit alle möglichen Möglichkeiten des Seins zur Verfügung – Dir logisch erscheinende, aber auch unlogische (und das gerade sind die, die Dich wirklich frei machen werden). Du musst Dein persönliches Dasein in einer Sphäre fristen, die Du Dir aufgrund Deines eigenen Charakters, Deiner Wünsche und Wertevorstellungen selbst ausdenkst. Esse (lat. = „Sein“) vom Baum Deiner eigenen Erkenntnis nicht nur die guten Früchte, denn gerade die von Dir als Böse und „SCH-L-echt“ definierten sind für Deinen noch sehr raumzeitlich „be-wegten“ Verstand besonders nahrhaft. Du bist hier um das LIEBEN zu lernen damit Du am Fvs Nye („*ain sUP*“ = „das nichtexistierende Ende aller Dinge“) selbst – gleich mir - zu bedingungsloser LIEBE wirst.

Es liegt also in Deiner eigenen göttlichen Hand Dich selbst „selbstlos“ und damit zu einem göttlichen GlückLicht zu machen. Ich kann Dir dabei nicht weiter helfen, denn ich bin ..... (weniger wie Nichts, wenn Du mich in Deinem Geist nicht denkst).

Der Monolog des JHWH

„**Meine Welt**“(= עולמי) „**ist mir**“(= יש לי) „**meine eigene Ewigkeit**“(= עצמי עולמי).
Die Welt, die „**JCH heiliger Geist**“(= אני רוח קדש) in „**meinem Inneren**“(= קרבי) „**zu Ge-Sicht**“(= לפנים) bekomme, „**ist mein eigenes Inneres**“(= עצמי יש פנימי)!
„**Nichts ist im Himmel oben**“(=לא בשמים ממעל) und (= ו)
„**nichts ist auf der Erde unten**“(= לא בארץ מתחת)!
„**Alles Bestehende**“(= יש כל) ist „**in mir**“(= בי) und wird „**von mir**“(= מלי) „**in mir selbst**“(= ביעצם) „**in Betrieb gesetzt**“(= תפעל)! „**Alles Weltliche**“(= כל חל) ist nur mein „**Traum**“(= חלום)! “הבל הבלים אמר קהלת הבל הבלים הכל הבל” (Ecclesiastes 1:2)

ICHBINDU (= אני אתה) lieber Leser dieser Zeilen, genaugenommen bin **JCH** das, was auch Du sein wirst, wenn Du damit aufgehört hast, „die Person zu sein“, die Du „zur Zeit“ zu sein glaubst! „**Dein Glaube**“(= דתך) ist Dein „**derzeitiges Wissen**“(= נוכחי דע) über die Welt, von dem Du „**überzeugt**“(= נוכח) bist, das es die „**Wahrheit**“(= אמת) ist. Jedoch jede Wahrheit ist so „**vergänglich**“(= ארעי בן חולף) wie die „**Zeit**“(= עת)! Das „**Wunder**“(= פלא) Deines eigenen „**ewigen Lebens**“(= נצח חיים) wirst Du erst dann bewusst erfahren, wenn Du diesen „**heiligen Worten**“(= דברים קדש), die „**JETZT**“(= עתה) „**in diesem Moment**“(= בזה רגע) „**Dein Selbst**“(= עצמך) zu Dir spricht, Deinen ganzen „**wirklichen Glauben**“(= אמתי אמון) und Dein „**Vertrauen**“(= אמונה) schenkst!

Gezeichnet:
JHWH alias **JCH** alias **UP**
(Das ist meine wirkliche Dreifaltigkeit)

JCH BIN erst durch meinen Kreuzigungstod aus meinem materialistischen „**ALP**-Traum“ erwacht! **JCH** habe den **ALP**traum meines damaligen Daseins „mit meinem damaligen Bewusstsein“ als „**reales Leben**“ empfunden, genau so wie Du lieber Leser dieser Zeilen, „Dein jetziges Dasein“ als „**reales Leben**“ empfindest! Mittlerweile weiß **JCH** jedoch, das mir mein Dasein nur deshalb „**so real erschien**“, weil „ich“ es mir in meinem **ALP**traum selbst so eingeredet habe.
Jeder normale Mensch vertraut felsenfest auf die Richtigkeit seines eigenen Glaubens, „**der genaugenommen gar nicht sein eigener Glaube ist**“, sondern der Glaube anderer! Jeder Glaube, den man nur „vom Hören-Sagen kennt“, ist kein „wirklicher Glaube“ sondern nur „**der Glaube an ein Gerücht**“! Der „**weltliche Glaube**“(= דת חל), den man „nach eigenem Glauben“ „mit der **Muttermilch**“(= אם חלב) eingesogen und in Elternhaus und Schule eingetrichtert bekommen hat, ist ebenfalls „kein eigener Glaube“, sondern „**Glaube unter Zwang**“! Solchen „**fremden Glauben**“(= זר דת) anzuhangen ist nicht gerade ein Zeichen besonderer Weisheit!
Ich hätte „damals“☺ genau wie Du jederzeit einen Meineid darauf geschworen, „**nur diese Person**“ zu sein, die „ich zu diesem Zeitpunkt“ zu sein geglaubt habe! Ich glaubte, genau so wie Du es jetzt tust, einen persönlichen „physischen Körper mit Gehirn“ zu haben, der von einer Frau geboren wurde, ja „ich“ redete mir sogar „**völlig logisch**“ ein in erster Linie „**nur**

dieser Körper“ zu sein, der „**Geist in mir**“ erschien mir nur als „Abfallprodukt“ meines Gehirns, so hatte man mir das in der Schule beigebracht!

Mein eigener „**tot**“ hat mich jedoch eines Besseren belehrt!

Da gab es in meinem „**פלא**-Traum“☺ auch noch ein „**heiliges Kuriosum**“, nämlich die Überlieferung dass „**JCH** der Sohn **GOTTES** bin“ und damit auch ein „**unsterbliches Gotteskind**“!

JCH durfte „**in meinem ewigen Bewusstsein**“ erfahren, dass „ich“ kein „sterbliches Säugetier“ bin, sehr wohl bin „ich“ aber eine „**sterbliche Person**“! Was nun das Wort „**Person**“ wirklich bedeutet, erzähle **JCH** mir in dieser heiligen Schrift selbst.

JCH habe erst durch meinen eigenen „**TOT**“ verstanden wie wahr doch diese alte Sage ist und wie sehr sie mich selbst betraf. Erst durch meinen „**tot**“ wurde mir „**TOT-AL**“ bewusst was „ich“ wirklich „**biN**“ und genaugenommen auch schon immer „**wahr**“:

JETZT bin **JCH** mir sicher, dass **JCH** „**tot**“ und damit auch „**AL-LE<S“ biN**“!

JCH BIN „TOT-AL“ heilig!

(PS: Das lateinische Wort „***tot***“ bedeutet: „**der, so viele**“ ist!
Das Wort „***tot***“ ist der ***pluralis pluralia*** „schl**ECHT**hin“, der „**Nomina im Plural**“, d.h. „**Der Namen, der für alle Namen steht**“ und das Suffix „**AL**“ von „***tot*-AL**“ steht für das „**ultimative Ende**“ von „**AL-LE>M**“(das erkläre JCH später), nämlich für **אל** = „**al/el**“ = **GOTT**!)

JCH BIN in Wirklichkeit ein „**ewiges geistiges Wesen**“, kurz, ein „**GE-WESEN**“, was nicht bedeutet, dass **JCH** jemals in der Vergangenheit „gewesen“ bin!☺☺☺
Für ein ewiges „**GE-WESEN**“ existiert nämlich weder Vergangenheit noch Zukunft, sondern nur das eigene „**ewig wechselnde HIER&JETZT**" im eigenem göttlichen Bewusstsein!

Für **GEIST**, der seine eigene „**göttliche Wirklichkeit**“ erkannt hat, gibt es keine „Zeit im chronologischem Sinne“ mehr, sehr wohl aber wird in ihm „**die Illusion**“ von Vergangenheit und Zukunft existieren und zwar immer dann, wenn er „**Un-ACHT-sam**“(„nicht mehr **eins**“ = **אחת**) ist und dadurch das, „**was JETZT Wirklichkeit ist**“ aus seinem Bewusstsein verliert!

Wenn etwas „**in meinem Bewusstsein**“ in Erscheinung tritt, dann tritt es „für m**JCH**“ immer "HIER&JETZT" in Erscheinung!!!

Alle „**meine Gedanken an die Vergangenheit**“, wie auch alle „**meine Gedanken an die Zukunft**“ werden von mir immer "HIER&JETZT" gedacht und treten daher auch „**de-facto**“ immer nur "HIER&JETZT" in meinem Bewusstsein in Erscheinung; dass ist auch „**für Dich liebe Leserseele**“ eine „**apodiktische Tatsache**“ an der es nichts zu rütteln gibt!

JCH BIN also nie „gewesen“ und Du liebe Leserseele und kleines „ich“(= **אני**) von „**MIR**“(= **לי**) bist auch nie „gewesen“, „**WIR SIN<D**“! Wenn **WIR** (= **אנו**) beide „**da SIN<D**“(„**da**“ = **דע** = „**M-Einung, Wissen**“), dann sind **WIR** immer nur "HIER&JETZT" da!

(PS: „**SIN**“ ist das mathematische Zeichen für „**Sinus**“. Das griechische σινις bedeutet „**rei-ß-end**“ und „**Ver-D-Erber**“! Das lateinische „***sinus***“ bedeutet „**Bi-G<unG**, Landspitze, Meerbusen, Schlund usw.“ aber auch „**Innerstes, zärtliche Liebe, Vertrauen, Schoß** usw.“; „***sine***“ bedeutet „**ohne, sonder**“; ursprachlich „**weit weg, ab-gesondert**“ und das Sanskritwort „**sina**“ bedeutet „**Besitz** und **Vorrat**“(= „**Vor-Rad**“ = SIN☺).)

Du, der Du jetzt glaubst „**nur der Leser**“, aber nicht „der Autor“(= der „**Schöpfer und Ausdenker**“) dieser Zeilen zu sein, solltest mir/Dir nun Dein absolutes „**Vertrauen**“(= „***sinus***“☺) schenken, denn dies ist die „***sine qua non***“, die Bedingung, ohne die es für Dich nicht mehr lange weitergehen wird! Wunder kann man nicht erzwingen, man muss sie geschehen lassen, darum gilt: erst wenn Du „***sine ira et studio***“ bist, wirst Du von mir auf eine völlig neue Art „**inspiriert**“ werden. Wirkliches „**geistiges WACHstum**“ kann man nicht durch „**wollen**“ erzwingen, es geschieht „**spielerisch**“! Die Kunst der „**L-udo-logie**“☺ sei Dir dabei als höchste Weisheit ans Herz gelegt! Erst wenn Du „**das Spiel des Lebens**“ auch wirklich „**zu spielen**“ verstehst, wirst Du „**wirkliche Freude**“ an Deinem Dasein **gewinnen**!

Spielregel Nummer 1:
„**Das göttliche Gesetzt der verborgenen Harmonie aller Dinge**“, d.h. alles was sich in diesem Spiel zu widersprechen scheint ist „**in Wirklichkeit**“ ein und dasselbe; z.B.: „Kreis/Dreieck = Kegel“; „warm/kalt = Temperatur“; „Sonnenschein/Regen = Wetter“; „gut/böse = Moral“ usw.; und „Du und **JCH** sind ein und derselbe **GEIST**“!

Auch Dir, liebe Leserseele, wird erst wenn Du „**tot biST**“ bewusst werden, dass Du und **JCH** letzten Endes „**derselbe unsterbliche Geist ist**“!

JCH und Dein „ich“ unterscheiden sich „**in ein und dem selben Bewusstsein**“!

JCH weiß „**in diesem einem Bewusstsein**“ dass **JCH SELBST** dieses Bewusstsein **BIN**!

Du kleines „ich“ dagegen „**glaubst** (in diesem Bewusstsein) **nur das zu sein**“, was Du Dir „**in Maßsetzung Deines nur geistlos nachgeplapperten Intellekts**“ selbst über Dich glaubend machst!

Du, liebe Leserseele bist selbst dieses unwissende kleine „ich“, denn „ich“ ist der Name mit dem Du Dich selbst anredest!

Du denkst Dir manchmal:
„Ich bin“ nur ein normaler Mensch, „**eine normale Person**“, die mit all den Problemen konfrontiert wird, mit denen jeder normale Mensch eben ab und zu konfrontiert wird!

JCH BIN dagegen „**unser göttliches Bewusstsein**“!
JCH BIN ist **„UP-gehobenes Bewusstsein“**, welches „**in sich selbst**“ ständig ein Dasein „**jenseits von gut und böse**“ erlebt!

JCH ist das, was „ich“ in dem Moment **BIN**, wenn „ich“ die „**körperliche Person**“(lat.= **Larve/Maske**) die „ich“ zur Zeit „felsenfest zu sein glaube“ vollkommen „durchschaut“ habe.

Das Wunder meiner eigenen Verwandlung passiert ständig und automatisch, diese apodiktische Tatsache ist mir „ich“ nur nicht ständig bewusst!

Jede wirkliche Transformation erfordert eine vollkommene körperliche Verwandlung!
Wo ist die Raupe, wenn sie zum Schmetterling geworden ist? Das, was ich jetzt „**körperlich zu sein glaube**“, bin ich nach einer solchen Transformation nicht mehr! Diese Tatsache muss sogar „ich“ tiefgläubiger Materialist als elementare Grundwahrheit akzeptieren.
Jeder „normale Mensch“ wird gezwungen sich ständig zu transformieren.
„**MENSCH sein**“ bedeutet geradezu „**ewige personifizierte Transformation**“ sein!
(Aus: „**Die Neoapokalypse des JHWH**“ S.1)

„**Ständig bewusst**“ ist mir dies erst dann, wenn mir die „**zwanghaft-logischen Inter-pre—Tationen**“ meiner „**bisherigen materialistischen Logik**“ auch wirklich immerwährend bewusst sind, „ich“ sie ständig hinterfrage und ihnen auch zu „**widersprechen**“ wage!!!

JCH BIN der „raumzeitlose Punkt **אל**“(sprich: „**el**“)!
אל bedeutet: „**Gott**“, „Macht, Schöpferkraft“, „nicht“ = „VerN-**EINUNG**“ und „wo?“
אל bedeutet aber auch:
„**Schöpferisches LICHT**“ und „**JCH**(bin) **ZENTRUM**“ und „**JCH**(bin) **Stachel**“!
(Erklärung folgt später.)

JCH „vern**EINE**“ alle „von mir selbst“ aus meinem Bewusstsein „**heraus-gedachten**“ „**In-**Formationen“(Präfix „***in-***“ = „**Negation**“ und „**in, Innen**“ !) über mich und die Welt „**in mir selbst**“, in meinem eigenen, ewig seienden Bewusstsein!
Alles was „ich“ mir ausdenke „bin nicht „ich selbst“, **der Denker** als „Ding an sich“!
Alles was „ich“ mir ausdenke, erscheint „in mir“ als etwas anderes als „ich“, obwohl es sich dabei eindeutig um meine eigene „In-**Formation**“ handelt, um eben die „**Formation**“, die „ich“ ständig als „**nicht** ich“ betrachte und „vern-**EINE**“, obwohl jede „(In-)Formation“ eindeutig „meine eigenen Gedanken“, bzw. „meine eigene sinnliche Wahrnehmung“ darstellt!
(Erkennst Du in diesen Zeilen die „**Spielregel Nummer 1**“, die „**verborgene Harmonie dieses Widerspruchs**“?)

Somit ist auch „**der momentane Körper**“, den „ich“ mir zuspreche, nicht „ich“ als „Ding an sich“, „**denn ein materieller Körper kann weder denken noch wahrnehmen**“, dass kann nur „ich Geist“!

JCH „vern**EINE**“ alles, was „ich“ bisher als „**es war einmal...**“, aber auch all das, was „ich“ bisher als „**ich war einmal...**“(...Baby, Kind, Schüler usw.; ...krank, schön, dumm usw.; ...in Österreich, in München... usw.) betrachtet habe, in meinem eigenen, ewig seienden „**heiligen GEIST אל**“ zu einem einzigen „**W-Ort**“(= דבר) mit Namen „**WEISHEIT**“(= חכמה)!

Mit **„es**, bzw. **ich war einmal...“** beginnen Märchen...
...aber nicht die ewige, „in meinem eigenen Bewusstsein“ in Bewegung gesetzte **„ultimative Wirklichkeit“, deren Zentrum אל ist!**

(PS: „***centrum***“ bedeutet nur „übertragener Weise“ **Mittelpunkt**, genaugenommen bedeutet es nämlich „**Stachel**“!!! **Centrum** ist die lateinische Form von κεντρον = „**Stachel** zum Antreiben von Arbeitstieren“ (= **Ochsenstachel = ל**), aber auch: **Stachel** von „In-Sekten“ und auf die kommen wir gleich zu sprechen.

Du „**deutschsprachiger Mensch**“ nennst Dich selbst „ich“ und betrachtest „Dich selbst“ als eine „**Person**“(lat. „***persona***“ = **Larve**; auch: **Maske**, **Charakter**, **Individualität, Rolle** (in einem Bühnenstück).

„**Larve**“ wiederum bedeutet „**Gespenst**“, genauer noch: (lat. „***lar***“ =) „**Geist eines Hauses**“! („***largus***“ = (aus sich selbst heraus)„**freigebig**“). Du Geist schenkst Dir Deine eigene Welt zum spielen!

In der „**Zo-o-logie**“...

(= ζω ο λογιος = „lebender Wahrsager/Gelehrter“; ζω ο λογος = „lebendes Wort/Rede/Gerücht“!☺)

...stellt die **Larve** eine „**ZW-ISCHEN**-Form“...

(צו-ישן, sprich „zw-ischen“ bedeutet: „**Befehl** - zu **schlafen**“, bzw. „**alt** zu **sein**“; die Hieroglyphe צו-ישן, symbolisiert einen „Geist der ewig ***alter***-niert“; „***altit-udo***“ ist die „**Höhe**(= **UP**), **Erhabenheit**, aber auch die (geistige)**Tiefe**“! Die „**Niere**“ im Wort „***alter***-**Nieren**“ schreibt sich auf lateinisch „***re*כלN**“☺ und „***renovatio***“ ist die „**Erneuerung**“!
Die Hieroglyphe für „**Niere**“ ist כליה, wobei כלי „**mein ALLES**“(alterniert ständig ☺) bedeutet, aber auch „Gerät, Gefäß, Werkzeug, Gebrauchsgegenstand, Werkzeug usw.“. Die Hieroglyphe בין, sprich „**biN**“ dagegen bedeutet „**zwischen**“, aber auch: „**in mir** ist **Existenz**“!)

...in der Entwicklung vom „**Ei**“ zum „**Er-WACH-senenstadium**“ dar.

„**Ei**“ als Hieroglyphe אי geschrieben bedeutet: „**Nichts**“, „**In-S-el**“(= אל) und „**wo?**“.
Man kann aber auch עי schreiben, dann bedeutet es „**Trümmerhaufen**“!

Das „**Larvenstadium**“ tritt bei allen Tieren auf, die eine „**Metamorphose**“ durchlaufen, somit auch bei allen „**Menschentieren**“!!!

(„**Meta-morphose**“ = μετα-μορφοω = „umgestalten, verwandeln”; μετα = „inmitten, **zw-ischen**“(צו ישן = „**Befehl zu schlafen**“; „zwischen“ = בין (sprich „**BIN**“) wörtlich: „**In mir exis-Tier-T**...“...μορφη = „**Gestalt**, **Form**, das **Äußere**“!☺)

Die bekannteste „**Tier-Gruppe**“ mit „**Larven-stadium**“ sind die „**Insekten**“...
und die unbekannteste Gruppe sind alle „**normierten Menschen**“ die „**in Sekten**“☺ sind!

Übrigens bezeichnet das Wort „**Stadium**“ den durch einen bestimmten „**Zeit/Raum eingegrenzten Zustand**“ von irgend etwas.
Die „**persönliche** (In-)**Form**(ation)“(= **larvenartige Form**), die sich jeder „**normale Mensch**“ infolge seines Glaubens selbst zuspricht, stellt einen solchen „**eingegrenzten Zustand**“ dar!
(**Stadium** = σταδιον = „**Rennbahn**; **Piste**“; σταδαιος = „aufrecht stehend, feststehend, Nahkampf“☺).

Im Fall eines „normalen Menschensäugetiers“ ist das „**eingegrenzte Objekt**“ der eigentliche „**MENSCH als gläubiger GEIST**“, der sich geistig „**auf-ge-macht**“ hat, seine selbst ausgedachte „**ReכNN-Bahn**“, ein anderes Wort dafür ist „**Piste**“(πιστις = „**Glaube**, **Vertrauen** (auf), **Beglaubigung**, **Treue** (zu)“☺), zu durchlaufen!!!☺

Jeder „**Gläubige**“ ist letzten Endes **GEIST**; ein „**Menschengeist**“ der sich „**aufgrund seines Glaubens**“ selbst einredet etwas anderes zu sein, als er „**in Wirklichkeit**“ ist!

„Normale Menschen“ reden sich nämlich dämlich ein „**sterbliche Säugetiere**“ zu sein!
„Normale Menschen“ glauben „**Personen, also nur Larven**“ zu sein, die sich auf einen „**GL**obus“(lat.„***globus***“ = „Ku-**G-eL**; **dichte Schar**, **Haufe**“ = גל = „W-**el**<le“) befinden der sich um die Sonne dreht!

Der größte **Hypnotiseur** ist der eigene fanatische Glaube! Er ist in der Lage „**völlig echt erscheinende Illusionen**“ in das „**Un-Bewusstsein**“ des „sich selbst hypnotisierten Glaubenden“ zu projizieren!

Der Glaube eines „**wirklichen Menschen**“ ermöglicht es diesem, sich viele verschiedene „**Sekten**“(= „**Sektionen**“; lat. „***sectio***“ = „**Zerschneiden**, **Zerteilen**“) „von sich selbst“ in seinem „**schöpferischen Geist**“ „**vor-zu-stellen**“(= geistig „vor sich hin zu stellen“) und „**aus-zu-denken**“(= „nach außen zu denken“).
Die eigene „**Idee**“(**ιδεα** = „**äußere Erscheinung, Form, Gestalt**“☺) wird für jeden „tiefgläubigen Materialisten“ somit zur selbst „**ausgeglaubten Realität**“ seines eigenen „Un-Bewusstseins“!
ER selbst (d.h. der wirkliche **MENSCH**) ist als Denker zuerst einmal nur „**denkender Geist**“!
Somit ist **MENSCH** auch Schöpfer all dessen, was er sich „von Augenblick zu Augenblick“ selbst „**aus-denkt**“!

MENSCH als „Ding an sich“, d.h. „**MENSCH** als **Gotteskind und Geistwesen**“ stellt das ewig seiende „**heilige Ganze**“ dar, das nicht nur hinter allem „in seinem eigenen darstellenden Bewusstsein“ auftauchenden „**Äußerlichkeiten**“ steht, sondern als „**GEIST**“ auch die „**letztendliche Substanz**“ aller „ selbst wahrgenommenen **In-**Formationen“ darstellt!
Daher auch das Wort „**In-**Formationen“, denn „**GEIST**“ als Ding an sich ist „**ein nicht denkbares Nichts**“ und somit sind auch alle Informationen, d.h. alle Formen die ein „**GEIST an-nimmt**“ als Ding an sich „**geformter Geist**“ und damit auch nichts!

JCH MENSCH „**als heiliges Ganzes**“ gleiche dem „**Meer**“(= **ים**) und die ständig in Bewegung gesetzten sichtbaren „**Wellen meiner geistigen Oberfläche**“(= **גל**) symbolisieren den von mir wahrgenommenen Bewusstseinsinhalt. Zu jedem Wellenberg gehört ein entsprechendes Wellental, zu jedem kommen gehört ein gehen, zu jedem Plus gehört ein Minus, absolut gesehen ist meine Oberfläche immer „**aus-gewogen**“!

Das ständige „**auf und ab wiegen**“ eines absolut gesehen „**immer gleich bleibenden Meeres-Spiegels**“(= **ים ראי**) symbolisiert das sich ständig zu verwandeln scheinende, aber dennoch immer gleich bleibende Bewusstsein meines göttlichen Geistes! Der ständige Wechsel meiner eigenen Information verändert nicht das geringste an meinem Bewusstsein als „Ding an sich“!

Wenn „ich“ jedoch nur „**einseitig**“ zu denken vermag, erscheinen mir meine „**unbewusst**“ selbst ausgedachten „**Vorstel-Lunge-N**“ seltsam und „**widersprüchlich zerbrochen**“!

„Was hat das Wort **Sehen** mit dem Wort **Lunge** zu tun?“
JCH lasse mich jetzt auch an die Worte „Spiege**l-Lunge**N“ und „Darst**el-Lunge**N“ denken!

Die Hieroglyphe **ראה** bedeutet „**Lunge**“; aber auch: „**etw. sehen, ansehen, etw. wahr-nehmen,** die eigene **Schau** usw.“; somit ist die Frage geklärt, denn **Sehen** und **Lunge** werden durch die selbe „**Hieroglyphe**“ dargestellt, nämlich **ראה**.

Das „**kommen und gehen**“ meiner „**Gedankenbilder**“ gleicht nicht nur dem „**auf und ab**“ von Wellen, sondern auch dem „**ein- und ausatmen**“ meiner „**symbolischen Lungen**“.

„**JCH BIN אל und UP**“ und blase Dir, mein Kind, meinen „**göttlichen Odem**“ ein, von „Gedanke zu Gedanke“, von „Moment zu Moment“!
(PS: Das lateinische Wort „***momen***“ bedeutet: „**Bewegung** (der innewohnenden Kraft **אל**) und „***momentum***“: „**Gewicht** (in einer Wagschale), **Bewegung**, **Wechsel**, **Beweggrund**, **Augenblick**, **Bedeutung**, **Einfluss**“.)

Darum bedeutet die Hieroglyphe **נשם** auch „**atmen** und **Atem**“!
נשמה bedeutet: „**Lebe-Wesen**“ und „**unsterbliche Seele**“!
Das wogende **Meer** nennt man auch „**See**“, das führt mich zum Wort „**See<le**“(= **לא**)!
Die Hieroglyphe **לא** („**le**“) ist die Spiegelung der Hieroglyphe **אל** („**el**“)!
Beide stellen im gewissen Sinn „**Negationen**“ dar, jedoch in gespiegelter Form:

אל ist „Vern-**Einung**“ in Form einer alles gleichmachenden „**Summierung**“ (lat. „***summa***“ = „**höchste Stelle, Hauptpunkt, Hauptsache** und **Gesamtheit**“), die jegliche „existierende Form“ im „**göttlichem Geist**“ „vern-**EINT**“! Das Meer ist ein schönes Symbol für **אל**! Alles was „angeblich!!!“ einmal **war**, **noch sein kann**, bzw. **sein wird** und jetzt **ist** symbolisieren die Wellen des Meeres, die alle zusammen nur die „**sichtbare Oberfläche**“(= **נראה פני השטח** (**שטה** = „**Fläche**“, „**Face-ette**“ eines „Christ-All's“☺)) „**der Einheit Meer אל**“ bilden!
אל ist der unendlichen Datenspeicher, der „**alle Informationen**“ die überhaupt „**auf einem Bewusstseins-Monitor**“ auftauchen und dort „**wellenartig/abwechselnd in Erscheinung treten**“, immer gleichzeitig beinhaltet, unabhängig davon, ob nun „**ein spezieller Aspekt**“(= **פן**) aus diesem „**geistigen Kontinuum**“(lat. „***continuus***“ = „**zusammenhängend**“) „**als etwas Besonderes**“ auf einem Monitor dargestellt wird oder nicht! **אל** kann daher auch durch eine riesige Festplatte symbolisiert werden, manche nennen diese „**Internet**“ andere „**Akascha Chronik**“.

לא ist „Ver-**Neinung**“ in Form einer „**Differenzierung**“(lat. „***dif-fero***“ = „**auseinander tragen**, **verbreiten, gewaltsam verstreuen, zerreißen**“; „**differens**“ = „**verschieden**, **unähnlich**“).
לא symbolisiert „**die Vielheit der Wellen**“. Jede für sich tritt „als etwas Besonderes“ in Erscheinung und ist somit als Ding an sich „**nicht mehr das Kontinium Meer**“, aber jede einzelne „**Welle**“(= **גל**) ist ein „**hervorgehobenes und abgesenktes Stück Meer**“ in „**Einem**“! Erst „ein Wellenberg und ein Wellental“ machen „ die eine Welle“, die wiederum „für sich alleine“ gar nicht existieren kann, denn jede Welle zieht zwangsläufig auch immer andere Wellen nach sich!

Und genau so verhält es sich auch mit allen „**Gotteskindern**“:
Jedes für sich ist „**ein Gott mit eigenem Centrum**“, das sich selbst „ich“ nennt und sich selbst seinen „**persönlichen W-EL-Traum**“ – „in Maßsetzung des eigenen Glaubens“ – „**um sein Centrum herum**“ nach außen denkt! Daher nennst Du Deinen „W-el-**Traum**“ auch „**Uni-versum**“(= „**in eins gekehrte**“)! Du Gotteskind bist „**ein Stück**“(= **שה** sprich: „**se**“, wie „**se**-hen“) von **GOTT** und damit auch ein kleines Stück **אל**. Das „**ultimative Individuum**“ ist auch der „**ultimative GOTT אל**“ als Ding an sich! Um dieses „**ultimative göttliche Bewusstsein**“ zu sein, muss man sich selbst als **JCH** (= „**göttliches In-Dividuum**“) und **UP** (= die „**Verbindung allen Wissens**“ = **אל חכמה**) erkennen, denn **JCHBINDU!!!**

Um das ganze visuell zu veranschaulichen, muss „ich“ mir nur ein **LICHT** (= **אור** bzw. **נר**) zwischen „**zwei Spiegeln**“(= **ראיים**) denken, die sich selbst „**GeG**enseitig **be-spiegeln**“ und die „**in diesen ausgedachten Spiegeln**“ auftauchenden „**imaginär gespiegelten Lichter**“ betrachten. **ICH** „**Geisteslicht**“ erlebe nun „in mir selbst“ „**die Illusion eines Raumes**“, in dem sich unendlich viele verschiedene Lichter „**um mich Centrum herum**“ zu befinden „**SCH-Einen**“(= **ש-אחת** ließ „**SCH-ACHT**“☺).

Die Hieroglyphe אל symbolisiert das „**אUR-L<u>JCH</u>T**“ im „**Centrum**“(= ל), dies ist „<u>das eigent**Lichte schöpferische Licht**</u>“(=אור; sprich: „**ur**“(Feuer) und „**or**“(Licht)).

Dagegen stellt die Hieroglyphe לא die unendlich vielen „**imaginären Spiege-Lungen**“(= ט „**Neu-N**“ = „**neue Existenzen**“) dieses einen **LICHTES** dar! Diese „**imaginären Lichter**“ erscheinen Dir als „Andere“, das sind die von Dir „ausgedachten Menschengeister“!
Sie stellen somit „**<u>die persönlichen Affinitäten</u>**“(lat. „***af-finis***“ = „benachbart, angrenzend, Mitwisser“) von Dir selbst dar, von denen Du das „**individuelle Centrum-Licht**“ bist!

Wichtig: Es gibt nur einen „**<u>ultimativen Mittelpunkt אל</u>**“! Jeder Punkt im ausgedachtem „**<u>Außen-Be-REI-CH</u>**“(= חוץ תחום) von אל befindet sich ebenfalls in diesem „**Mittelpunkt**“(= תוך ו מרכז ו מוקד) אל, weil jeder Punkt „**eben**“(= אך ו שטוח) nur „**<u>nach außen gedacht wird</u>**“ und sich daher in „**<u>erinnerLichter REI-CHweite</u>**“(= עיון טוח זכור) von אל befindet! „**Für sich betrachtet**“ stellt somit jeder „**<u>PuN-KT</u>**“(פן = „**Aspekt**“; פנה = „Ecke“; כת = „**Sekte**, Gruppe“) einen „individuellen Mittelpunkt אל“ im „**<u>universellen Mittelpunkt אל</u>**“ dar, der <u>von seiner selbst ausgedachten „**Peri-pherie**</u>“(**περι** = „**ringsum**“; **φερω** = „**tragend, in Bewegung setzend, hervorbringend**“) umgeben scheint!
Jedes dieser „imaginären Lichter“ ist „von sich aus“ betrachtet „**etwas Besonderes**“ und damit auch eine „**Larve**“(= **Person**) des einen **LICHTES**, welches „**<u>das antreibende Centrum,</u>** <u>d.h. **der Stachel**</u>“ aller ausgedachten Lichter ist!

Jede normale **Larve/Person** beteuert: „<u>Ich bin mein Körper und habe Verstand</u>! <u>Ich bin nur „ich“, kein anderer</u>!“ Jedes Einzelne „ich“ glaubt sich getrennt: getrennt von seinem Körper, der oft so viele Schmerzen bereitet, getrennt von der Welt und allen Dingen seiner Welt, getrennt von allen anderen „ich’s“ seiner Welt und diese „ich’s“ wiederum glauben sich alle getrennt von „**dem einem JCH das UP ist**“, weil **JCH** längst „tot“ und **UP** nur ein Spinner ist!

Genau diese Form von „Ver-**Neinung**“ symbolisiert die Hieroglyphe לא, weil durch לא alles „**<u>ge-teilt</u>** und **<u>ent-fernt</u>**“ von אל erscheint.

Die „<u>Ver-**Neinung אל**</u>“ kann man aber auch als die „**<u>Vern-Einung אל</u>**“ betrachten und als „**<u>Fern-Einung</u>**“ lesen, was nur ein anderes Wort für „**<u>Ent-Fernung</u>**“, also „**das Ende der Ferne**“ darstellt! Alles ist immer "HIER&JETZT" in אל!

Die Hieroglyphe נשם bedeutet aber nicht nur „**Atem** bzw. **atmen**“, man kann sie auch als: „**<u>Wir</u>** <u>sind **Namen**</u>“ und „**<u>Wir</u>** <u>sind **dort/Wort**</u>“(<u>נ als Präfix: „**Wir**“</u>; שם = „**Name, dort, Wort**“) lesen!

Das Wort „**ATeM**“ als Hieroglyphe אטם geschrieben bedeutet: „**hermetisch verschließen, Verschluss, Verstopfung**“ und als אתם: „**ihr** bzw. **sie**“(m/plur).

ATM ist auch die Radix des Wortes „**<u>AToM</u>**“; „<u>**α-τομος**</u>“ bedeutet wörtlich; „**nicht zerschnitten**“, „**unteilbar**“!

Naturwissenschaftler lernen:

Atome bestehen aus einem elektrisch „**positiv geladenen Atomkern**“(**das symbolisiert den „Denker und wahrnehmenden GEIST“, bzw. den Mann**!) und einer „**Atom*hülle***“(**das symbolisiert die „wahrgenommene Information“, bzw. die Frau!**) aus negativ geladenen „**El-Eck-TR-ONE-N**“☺.
Atome sind im Normalzustand immer elektrisch neutral, genau wie unser symbolischer Meeres-**Spiegel**!(**TR** = **תר** = „**REI-He**“; **REI** = **ראי** = „**Spiegel**“☺!)

Theologen lernen:

“Und Gott schuf den Menschen (= **אדם**) ihm zum Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn...
...und schuf sie einen Mann und ein Weib.” (1 Mose 1:27 LUT)
(...was „im Bezug auf die Bedeutung und Aussagekraft meiner originalen Hieroglyphen-schrift“ „mehr als **fehl**erhaft“ übersetzt ist!)

Im Original (nur unterstrichene Zeile):
“**זכר ונקבה ברא אתם** ...” (Genesis 1:27 BHS)
זכר = Gedenken, sich erinnern, an etwas denken, im Gedächtnis fixieren, „**einer Tatsache oder Wahrheit eingedenk sein**“(Gesenius) und „**männlich**“...

ו = und

נקבה = ein beiwohnen, „**unterirdischer Gang**“, **Schacht, Höhle, Weib** = feminin von **נקב** = **Loch,** aber auch „**festsetzen, benennen**“. **נ-קבה** = „**Wir** sind **Magen/innere Teil des Hauses**“

ברא = schaffen, hervorbringen, „**sehr fett**“. **ב-רא** = „**Ich** bin **Sehen/Lunge**“

אתם = „**ihr** bzw. **sie**“(m/plur)

Der **MENSCH ADaM** ist ein **Antrogyn**, „**männlich und Weib**“ in „einem“!

MENSCH ist: „**GeDenken**“(= Denker) **und** selbst **„ausgedachter unterirdischer Gang**“(= **Ausgedachtes**) in „einem“!

Aus diesem Grund bedeutet die als „**Eva**“ übersetzte Hieroglyphe **חוה** auch:„**Erleben, ein Erlebnis haben, anzeigen, verkünden, aussagen, ausdrücken,** aber auch **Begutachtung, Expertise, Gutachten, Farm, Gehöft, Dorn, Angelhaken**“!

Die Radix von **נשם** ist **נשא** und das bedeutet „**hoch** und **erhaben**“, was Dich zu „**up**“ führt und **נשב** beschreibt das „**w-Ehe-N**“ des „**Windes רוח**“ und diese Hieroglyphe bedeutet aber auch „**Geist, Himmelsrichtung** und **die vier Weltgegenden**“!
“Der **Wind/Geist** bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher (= **aus welcher Himmelsrichtung**) er kommt und wohin er fährt (= „**die vier Weltgegenden**“). **Also ist ein jeglicher, der aus dem Geist/Wind geboren ist.**” (Johannes 3:8 LUT)

Die Lunge besteht aus zwei „**Flügel = כנף**“. Die Hieroglyphe **כנף** bedeutet jedoch nicht nur **Flügel**, sondern wörtlich: „**wie** ein **sieben/prüfen**“(**כ** als Präfix „**wie**“ und **נף** = „**sieben, prüfen**“).
Das Präfix **כן** in der Hieroglyphe **כן-ף** bedeutet „**so, genau so, eben so, recht, richtig, das Richtige**“ aber auch: „**Basis, Gestell**“ und das „End-**ף**“ steht immer für das momentan „**ausgedachte Gewusste**“, d.h. das "HIER&JETZT"(= **פה ו עתה**) „**Existierende**“!

Die „**HIER**oglyphe“ פה bedeutet „**Öffnung**, **Teil des Ge-sichts**, **Mund**“, aber auch „**HIER, an diesem Ort**“! Wen wundert es, wenn פנים nicht nur „**Ge-sicht, An-sehen, Aus-sehen** (= nach außen sehen) bedeutet, sondern auch „**das Innere, Inneres**“! Das Innere eines „wirklichen Geistes“ ist „**göttlich heilig**“ und das schreibt sich auf griechisch ιερος (sprich: „**hier**os“) was auch „**gottgesandt**, **gottgeweiht**“ und „**den Göttern gehörend**“ bedeutet.

Das „**hier**“ im Wort ιερ-ος ist somit „ος“, „**sein, eigen(es)**“! Das lateinische „***os***“ bedeutet: „**Mund, Gesicht, Gegenwart, Maske, Larve des Gesichtes**“; aber auch: „**Knochen, Bein, Innerstes**“. Das führt Dich zur Hieroglyphe עצם, die bedeutet ebenfalls im materiellem Sinn „**Knochen**“, im geistigen Sinn jedoch „**(Geist-)WESEN**, **SELBST** und **Kern**(aller Dinge)“.

“Da sprach der Mensch: **Das ist doch Bein von meinem Bein** und Fleisch von meinem Fleisch; man wird sie Männin heißen, darum daß sie vom Manne genommen ist.”
(1 Mose 2:23 LUT)
“ויאמר האדם זאת הפעם **עצם מעצמי** ובשר מבשרי לזאת יקרא אשה כי מאיש לקחה-זאת”
(Genesis 2:23 BHS)
פעם = „**stoßen, antreiben**“(von Gottes Geist), „**schlagen, klopfen**“(des Herzens)
עצם מעצמי = „**WESEN von meinem WESEN – SELBST von meinem SELBST**“!
Ganz nebenbei erwähnt bedeutet das Wort „**BEIN**“ als Hieroglyphe בא״ן geschrieben wörtlich „**in etw. nicht Existierendem**“☺ und das ist das „**WESEN des BewusstsEINS**“ in dem sich alles befindet, den **Bewusstsein** als „Ding an sich“ ist „**nicht existent**“(= **אין**)!

οσια bezeichnet „**das göttliche Recht, das heilige Gesetz** und den **heiligen Dienst**“ im „**All-ge-meinen**“ und den „**äußeren Schein, die Beobachtung der äußeren Form**“ im „**Be-sonderem**“(= im „Ab-ge-sonderdem“); „Personifiziert“ ist **Οσια** die „Schirmerin der göttlichen Ordnung, besonders der Wahrung des heiligen Dienstes“.
οσιος bedeutet: „**durch göttliches oder natürliches Gesetz geboten und bestimmt**“(= „**ausgesprochen** und **aus-gedacht**“).

Die Hieroglyphe נפח bedeutet: „**blasen, anschwellen, Volumen** und **Raum-in-H-alt**“! „**Ge-Flügel**“(= „geistige Flügel“☺) im Allgemeinen schreibt sich עוף, was Du ohne weiteres „**up**“ aussprechen kannst. ☺)

Jeder „Mensch“ der glaubt ein „**Säugetier**“ der Gattung „**Homo**“ zu sein, macht sich durch seinen Glauben „**persönlich zur Larve**“, denn er gehört „**in die Sekte der tiefgläubigen Materialisten**“!

Materialisten glauben aus einer „**Matrix**“ zu kommen, in der sie drei Stadien durchlaufen haben, nämlich: „**Ei – Embryo – Fetus**“. Weiterhin glauben sie, als „**Geborene**“ bis zu ihrem eigenen, selbst „logisch eingeredeten Tod“, ebenfalls drei Stadien zu durchlaufen, nämlich: „**Kind – Erwachsener – Greis**“ (**JCH** nenne das „**Matrix II**“).

Das lat. Wort „***homo***“ als Gattungsbegriff bezeichnet den „**sterblichen Menschen**“, die Hieroglyphe dafür ist אנוש und das bedeutet auch „**sterblich**, **unheilbar** und **hoffnungslos**(geistig krank)“, wobei אנש „**vermenschlichen**, **weichlich** und **weibISCH** **שwach**“☺ bedeutet.

(PS: נשים = Frauen; נשימה = Atemzug; נשי = „fraulich, weib**ISCH**“, wobei das יש in „weib**ISCH**“ für alles im eigenen Bewusstsein „**Aufst-eigen-de**“ steht!

„**Weib**“ = אשה bedeutet: „das wahrgenommene ה im Feuer אש“ was wörtlich auch:
„**Ich** bin ein **Stück(Vich)**“☺ bzw. „**Ich halte mich auf**“☺ bedeutet...
denn א als Präfix = „**ich**(bin/habe)“; שה = „**Stück**, Kleinvieh“; שהה = „sich aufhalten, verb-**Leib**-en, ver-w-**eilen**!

„**Mann**“ = איש bedeutet wörtlich: „**Ich bin das Bestehende**“!
Es ist ungefähr so, wie wenn Porzellan (symbolisiert den „**Geist als Ding an sich**“) behaupten würde: „**Ich bin in diesem Moment eine Tasse!**“(Die „**Form**“ symbolisiert dabei „**die eigene, als etwas Fremdes geglaubte Information**“!))!

Die Hieroglyphe für „**Menschen**“ bzw. „**Leute**“ ist מתים, was wörtlich genaugenommen „**Tote**“(plural)!!! bedeutet (מת = „**tot**, **Tod**, **ST-Erben,** aber auch **(Ehe-)Mann**“ und ים als Suffix „**Plural**, bzw. **Dual**“; ים als Subjekt „**Meer**“), diese „**toten מתים**“ stehen als Gegensatz zu den „**unsterblichen Göttern**“, das sind alle „**wirkliche Menschen**“, die „**Gotteskinder**“ die reine Geistwesen darstellen!

Homo stammt vom griechischen Wort ομοιος = „**gleich**, **ähnlich**“.
Der „**nach Gottes Ebenbild**“ aus „**Erde**“...
(„**adama**“ אדמה wörtlich: „**Ich gleiche!**“, da „**dama**“ דמה = „**gleich**, **ähnlich**“ bedeutet)
...„ersch-**Affen**-e **Mensch**“(= אדם „ADaM“) ist als Ding an sich nur „**reiner Geist**“(רוח), den „zur Zeit“ nach eigenem Glauben „ausgedachter Weise“(= dies ist sein arrogantes „**Ich weiß!!!**“) „**die Larve/Maske**“(= „das Gespenstische“) seines eigenen Glaubens umhüllt!

Übrigens nennt man solche „**Menschen-Affen**“, die sich „in sich selbst“, aufgrund ihres eigenen Glaubens einen „W-**el-Traum er-ש-Affen**“(„**er**“ = ער „**erwecken**“) ohne sich dessen bewusst zu sein auf lateinisch „***simia***“, was nicht nur „**Affe**“ sondern auch „**törichter, dummer Nachahmer**“ bedeutet ☺!
Daher auch:
„***similis***“ = „ähnlich“;
„***simul***“ = „gleichzeitig, zugleich“
„***simulacrum***“ = „Bild, Ge-bilde, AB-Bild, Spiegelbild, Traumbild“

Wobei zu beachten sei, dass „**BILD**“ (in hebräischen Zeichen geschrieben) = בילד wörtlich: „**In mir ist das gebären**“ bzw. „**In mir ist das Kind**“ bedeutet und mir somit klar ins Bewusstsein ruft, das **JCH SELBST** als „Ding an sich“ die „**MATRIX**“ von allem „**in mir Aufst-eigen-den**“ „**biN**“!☺

Habe „ich“ Leser dieser Zeilen jemals „**selbst gedacht**“?
Habe „ich“ denn bisher nicht immer nur „**das Weltbild**“ und „**den Glauben**“ meiner selbst ausgedachten Erzieher, Lehrer und geistigen Vorbilder „**nachgeäfft**“?

Der Weckruf!

Die Selbstbetrachtung eines Gotteskindes

Was ich schon immer über mich selbst wissen wollte!

Es steht geschrieben:
"Und ich, liebe Brüder, da ich zu euch kam, kam ich nicht mit hohen Worten oder hoher Weisheit, euch zu verkündigen die göttliche Predigt. Denn ich hielt mich nicht dafür, daß ich etwas wüßte unter euch, als allein **JCH**, den Gekreuzigten! Und ich war bei euch mit Schwachheit und mit Furcht und mit großem Zittern; **und mein Wort und meine Predigt war nicht in vernünftigen Reden menschlicher Weisheit, sondern in Beweisung des Geistes und der Kraft,** auf daß euer Glaube bestehe nicht auf Menschenweisheit**, sondern auf Gottes Kraft. Wovon wir aber reden, das ist dennoch Weisheit bei den Vollkommenen;** nicht eine Weisheit dieser Welt, auch nicht der Obersten dieser Welt, welche vergehen. **Sondern wir reden von der heimlichen, verborgenen Weisheit Gottes, welche Gott verordnet hat vor der Welt zu unserer Herrlichkeit,** welche keiner von den Obersten dieser Welt erkannt hat; denn so sie die erkannt hätten, hätten sie den HERRN der Herrlichkeit nicht gekreuzigt. Sondern wie geschrieben steht: "Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben." **Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen der Gottheit. Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als der Geist des Menschen, der in ihm ist? Also auch weiß niemand, was in Gott ist, als der Geist Gottes ☺!!!** Wir empfangen hier nicht den Geist der Welt**, sondern den Geist aus Gott, daß wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist; welches wir auch reden,** nicht mit Worten, welche menschliche Weisheit lehren kann**, sondern mit Worten, die der heilige Geist lehrt, und richten geistliche Sachen geistlich.** Der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes; es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen; denn es muß geistlich gerichtet sein. Der geistliche aber richtet alles, und wird von niemand gerichtet. Denn "wer hat des HERRN Sinn erkannt oder wer will ihn unterweisen?" Wir aber haben **JCH** Sinn. Und ich, liebe Brüder, konnte nicht mit euch reden als mit Geistlichen, sondern als mit Fleischlichen, wie mit jungen Kindern in **JCH**. Milch habe ich euch zu trinken gegeben, und nicht Speise; denn ihr konntet noch nicht (zeitloses essen). Auch könnt ihr es jetzt noch nicht, dieweil ihr noch fleischlich seid. Da sintemal Eifer und Zank und Zwietracht unter euch sind, glaubt ihr euch nicht fleischlich und wandelt (noch) nach menschlicher Weise?" (1 Korinther 2:1-3:3 LUT)

אהיה אשר אהיה

2 Mose 3:14 Gott sprach zu Mose: **JCH WERDE SEIN, DER JCH SEIN WERDE**.
Und sprach: Also sollst du den Kindern Israel sagen: **JCH BIN** hat mich zu euch gesandt!

ICH, der Sprecher der Worte, die „ich" jetzt in mir höre, **bin JCH selbst!**

Um das „**ALLES**" verstehen zu können, benötige ich zu erst einmal die Neugier auch wirklich „**ALLES**" verstehen zu wollen! Ohne einen „kindlichen Wissensdurst" nach „**neuen Erfahrungen**" wird sich in mir keine neue „Welt-S-**ich**-T" und damit auch keine neue Welt offenbaren.
Nichts ist trügerischer als mein derzeitiger Fehlglaube ich „normaler Mensch" wüsste schon alles „G-rund-**Le**-G-Ende" ☺ darüber, **„wer und was ich bin"** und was für „mein persönliches geistiges Wachstum" lebenswichtig ist.
Warum zum Beispiel ist das Wort „Grundlegende" gespreizt geschrieben und was bedeuten dabei die einzelnen Abschnitte? Wenn ich mir von meiner derzeitigen materiellen Logik einreden lasse, dass das zu wissen für mein geistiges Wachstum nicht wichtig ist, irre ich mich gewaltig.

Mir leuchtet immer mehr ein, dass wenn ich meinen ganzen Glauben nur nach dem in mir „zur Zeit“ vorliegenden „**materiellen Weltbild**“ richte und die „angeblichen Erkenntnisse“ der von mir **JETZT** ausgedachten Spezialisten und Autoritäten „meiner Welt“ als einzige Wirklichkeit betrachte, ich geistig auf dieser „materiellen Entwicklungsstufe“ stecken bleiben werde! Um meinen „Geist“ (was immer das auch ist) in neue „geistige Be-re↻**ICH**-e“ wachsen zu lassen, „**muss ich Demut aufbringen**“, nämlich die **Demut** (דמות „demut“ = Vorstellungsbild, Image ☺) mich von meinen bisherigen „logischen Schlussfolgerungen“ zu lösen! Ich muss „**in mir wieder die Neugier eines unwissenden Kindes wachrufen**“, wenn ich mich auf die Ebene „wirklichen Geistes“ erheben will.

Es steht geschrieben:
JCH rief ein Kind zu sich und stellte das mitten unter sie und sprach: Wahrlich ich sage euch: **Es sei denn, daß ihr umkehret und werdet wie die Kinder**, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.” (Matthäus 18:2-3 LUT)

Was ist der Unterschied zwischen kindlicher Neugier, und der Neugier eines Erwachsenen?

Ein Erwachsener interessiert sich immer nur für das, was ihm „in seinem persönlichen Interessensbereich“, in Maßsetzung des von ihm angewandten Wertesystems, „**etwas zu bringen scheint**“!
Jede „**logisch ausgerichtete Neugier**“ kann mich dabei zwangsläufig zu keinen „vollkommen neuen Sichtweisen und Erfahrungen“ führen, weil ich damit „**logischerweise**“ nur danach strebe „**mein persönliches Verständnis über mich und meine Welt**“ (also mein „Wissen“) immer nur in Maßsetzung „**meines gewohnten logischen Regelwerks**“ zu erweitern.
Solange ich z.B. nur bereit bin in Fünferschritten zu denken, werde ich von den Ziffern 1. 2. 3. 4. 6. 7. 8. und 9. die am Ende einer mehrstelligen Zahl auftauchen können, nie etwas zu Gesicht bekommen, denn meine Wahrnehmung wird sich dann nur auf alle Zahlen, die durch 5 teilbar sind, konzentrieren.
BASIC-Logik(symbolisiert hier das „**normale materielle Weltbild**“ eines Geistes, der glaubt,er sei sein fleischlicher Körper) wird sich nur dann zu WINDOWS-Logik(= symbolisiert hier „**die Weltwahrnehmung eines unsterblichen Geistes**“) weiterentwickeln, wenn es bereit ist, sein noch sehr armseliges nur geistlos nachgeplappertes (raumzeitlich-materielles)„**logisch erscheinendes Regelwerk**“ mit völlig neuen „**Verknüpfungsbefehlen**“(= Operatoren) zu erweitern.
Jede „vollkommen neue Regel“ wird BASIC dabei zwangsläufig völlig unlogisch erscheinen, **da sie von BASIC zuerst einmal „als Fehler“**(etwas, das BASIC noch fehlt) **interpretiert wird!**
Erst wenn ich meine derzeitige „Denk- und Wahrnehmungsfähigkeit“ mit diesen „**neuen logischen Operatoren**“ erweitere, wird es mir möglich sein „**wirkliche LIEBE**“ zu leben und sie damit auch selbst zu erfahren!

„**LIEBE**“ ist nur ein anderes Wort für „**R**Eine **Einheit**“ und das wiederum ist...
die „**ReiNe Einheit meines Geistes**“**.** (= „(Ge)**Spiegel**(de)-**Existenz = Einheit**“)!

Merke: das Lautwesen „**R**“ weist mich immer auf mein „**Rationales Urteil(en)**“ hin!

Als „normaler Mensch“ kenne ich nur die „normale Liebe“(= normierte Liebe)!
Mit dem Wort „Liebe“ drücke ich gewöhnlich „**meine Sehnsucht nach Verbindung und Nähe**“ und meine „**Zuneigung zu etwas Bestimmten**“ aus.
Mit: „Ich liebe...“, sage ich soviel wie: „ ich möchte das... immer in meiner Nähe ist“ oder „ich möchte... gerne besitzen“.

Alles mir „**falsch, fremd, feindlich, böse, gefährlich usw.**“ kurz gesagt, „**alles was mir negativ erscheint**“, kann mir aber gestohlen bleiben. Solange ich aber noch etwas „**in meinem Bewusstsein Auftauchendes**“ ablehne, habe ich vom wirklichen Sinn des Wortes **LIEBE** nicht das geringste verstanden. Ich bin dann zwar in der Lage Liebe „in Form einer Sehnsucht nach Dingen“ zu empfinden, die ich in meiner körperlichen Nähe haben möchte, aber von „**wirklicher LIEBE**“, dem „**absoluten EiNS-SEIN**“, dem „**HOLO-FEELING meiner Wirklichkeit**“ habe ich dann noch nicht die geringste Erkenntnis.

Es steht also nicht umsonst geschrieben: **Liebe deine Feinde!**

“Ihr habt gehört, daß gesagt ist: "Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen." Ich aber sage euch: **Liebet eure Feinde!**; segnet, die euch fluchen; tut wohl denen, die euch hassen; bittet für die, so euch beleidigen und verfolgen, **auf daß ihr Kinder seid eures Vater im Himmel**; denn er läßt seine Sonne aufgehen über die Bösen und über die Guten und läßt regnen über Gerechte und Ungerechte. Denn so ihr nur die liebet, die euch lieben, was werdet ihr für Lohn haben? Tun nicht dasselbe auch die Zöllner?” (Matthäus 5:43-46 LUT)

Ein Kind ist im Gegensatz zu einem angeblich Erwachsenen, immer auf „**ALLES**“ neugierig, „**vor allem auf das, was es noch nicht kennt**“!
Es ist geradezu gierig auf alles Unbekannte und Neue!
„**Die Masse**“(der Erwachsenen) will dagegen mit „**Unbekanntem**“, also mit allem „**fremd bzw. unnormal und unlogisch Erscheinendem**“ in der Regel nichts zu tun haben, außer man rechnet sich dadurch irgendeinen persönlichen Gewinn aus.

Als Kind ist man sozusagen immerzu auf **GOTT** neugierig, da das Wort Gott in dem hier verwandten Kontext nur ein anderes Wort für „**ALLES**“ darstellt.

Diese Suche nach **GOTT** hat „die Masse“ (**אנושות**) aber aus ihrem Bewusstsein verloren, weil sie unter Maßsetzung ihres anerzogenen(= einprogrammierten) „nur einseitig konditioniert-logischen Wissensapparates“ sich nur für „**das ihnen persönlich wichtig Erscheinende**“ interessiert.
Natürlich betrachtet dabei jedes Individuum, je nach persönlichen Interessensbereich, etwas anderes als wichtig.

Wirkliche Gotteserkenntnis gilt aber für einen „normalen Menschen“ nicht als überlebenswichtig!!!

An erster Stelle der Dinge, „die man zum Überleben dringend benötigt“, steht in der kleingeistigen Logik „**des zwanghaften materialistischen Denkens**“ zuerst einmal „**Geld**“, dicht gefolgt von einem „**in-T-akt-eN Körper**“ ☺! Diese, für einen Materialisten völlig logisch erscheinende Behauptung, ist aber „nur weil sie logisch erscheint“ kein Faktum! Aufgrund dieser Bewertung ist der Weg -„**den die geistlose Masse ideologischer Mitläufer**“ beschreitet- auch der Weg in ihre eigene logische Verderbnis! Solange ich dogmatisch glaube „in erster Linie“ nur ein „fleischlicher Körper“ zu sein, bin ich „**in Maßsetzung meines mir völlig logisch erscheinenden materiellen Glaubens**“, auch einer langsamen Verwesung unterworfen! Ob ich dabei „irgendwann einmal“ „**mein mir selbst prophezeites Ende**“ auch wirklich erleben werde, ist dabei eine reine Glaubensfrage.

Es steht geschrieben:
"Alles nun, was ihr wollt, daß euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch. Das ist das Gesetz und die Propheten. Gehet ein durch die enge Pforte. **Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt; und ihrer sind viele**(alle geistlosen Materialisten!)**, die darauf wandeln. Und die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, der zum Leben führt; und wenige sind ihrer, die ihn finden**. Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe. An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Kann man auch Trauben lesen von den Dornen oder Feigen von den Disteln? Also ein jeglicher guter Baum bringt gute Früchte; aber ein fauler Baum bringt arge Früchte. Ein guter Baum kann nicht arge Früchte bringen, und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen. **Ein jeglicher Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. Darum an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.** Es werden nicht alle, die zu mir sagen: HERR, HERR (ich glaube an dich)! ins Himmelreich kommen, **sondern nur die, die den Willen meines Vaters im Himmel tun!** Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: HERR, HERR! haben wir nicht in deinem Namen geweissagt, haben wir nicht in deinem Namen Teufel ausgetrieben, und haben wir nicht in deinem Namen viele Taten getan? Dann werde ich ihnen bekennen: **Ich habe euch noch nie erkannt; weichet alle von mir, ihr Übeltäter!** Darum, **wer diese meine Rede JETZT hört und tut sie, den vergleiche ich mit einem klugen Mann**, der sein Haus auf einen Felsen baute. Da nun ein Platzregen fiel und ein Gewässer kam und wehten die Winde und stießen an das Haus, fiel es doch nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet. Und wer diese meine Rede **JETZT** hört und tut sie nicht, der ist einem törichten Manne gleich**,** der sein Haus auf den Sand baute. Da nun ein Platzregen fiel und kam ein Gewässer und wehten die Winde und stießen an das Haus, da fiel es und tat einen großen Fall. Und es begab sich, da **JCH** diese Rede vollendet hatte, **entsetzte sich das Volk über seine Lehre. Denn er predigte gewaltig und nicht wie die Schriftgelehrten**(der materiell ausgerichteten Religionen)**.**" (Matthäus 7:12-29 LUT)

Ein Materialist sucht nicht nach **GOTT**, weil er es für unnötig hält nach etwas zu suchen, das es in seinem begrenzten Vorstellungsvermögen nicht gibt!
Daher vertraut ein Materialist auch nicht auf **GOTT**, sondern auf Geld, Versicherungen und die materiellen Scheinweisheiten seiner anerzogenen Schulmedizin.
Wieso sollte ein Materialist auch an etwas glauben, „**dem er nicht wirklich vertraut**"?
„**WIRKLICHER GLAUBE**" ist nur ein anderes Wort für „**apodiktisches Vertrauen**"!
Wenn ich mein Vertrauen nur in „vergängliche Erscheinungen" investiere (z.B. Ärzte, Tabletten, Operationen, Geld, materiellen Besitz usw.), **anstatt es demütig GOTT zu schenken** und mir dabei dennoch heuchlerisch einrede „Ich glaube an Gott", so bin ich nur ein scheinheiliger Speichellecker, der das ehrwürdige Gelübde „Ich glaube an Gott" zu einer Floskel erniedrigt.

JCH sage nun „in mir" zu mir selbst:

„GOTT gibt es, denn er ist ALLES"!!!

Fakt ist, dass es JETZT etwas gibt!

Zumindest gibt es „**JETZT mich als als Denker und wahrnehmenden Geist**", denn ich denke **JETZT** und ich nehme **JETZT** etwas wahr!
„***Cogito ergo sum* - Ich denke, also bin ich**"!
Das lateinische Wort „***cogito***" ist die Kurzform von „***co-agito***" was genaugenommen nicht „**denken**"(auch wenn es meist so übersetzt wird), sondern „**zusammengefasste Bewegung (im Geist)**" bedeutet, denn „***agitatio***" bedeutet: „**Bewegung**, **Schwingen**, **Wogen, geistige Regsamkeit**".
Da ich **JETZT** in diesen Augenblick an etwas denke, gibt es „**in meinem Bewusstsein**" zwangsläufig auch das, was ich **JETZT** denke.
Das von mir Gedachte ist JETZT eine „IN-FORM"-ation „IN" meinem Bewusstseins!
Was immer mein Bewusstsein und diese von mir darin wahrgenommene Information „**als Ding an sich**" dabei auch sein mag und aus was **ES** in seiner letzten Substanz auch bestehen mag, unbezweifelbarer Fakt ist: **ES** ist **JETZT** da**!**

Und all das, was **JETZT** „**in einem ständigen Kommen und Gehen**“(= ***co-agito***) in meinem Bewusstsein als Information „**immer nur zeitweise**“ da ist, muss ja irgendwo (wo auch immer) herkommen.
All diese unendlich vielen Erscheinungen, die ich zu denken vermag, sind „**in ihrer Gesamtheit**“, das heißt „in **EiNS** ged**ACHT**“ (אחת = Eins ☺) letzten Endes „**ALLES**“!
Da in meinem Bewusstsein „**in ständig wechselnder Form**“ viele unterschiedliche Dinge „**auftauchen und wieder verschwinden**“, muss sich ganz tief in mir, in irgendeiner „**Einheitsform**“, „**ALLES**“ (= **GOTT**) befinden!
Die eben gedachten Ausführungen werden mir nur dann unlogisch erscheinen, wenn ich dogmatisch „**an eine materialistische Logik gebunden bin**“ „und durch diese gezwungen werde zu glauben“, dass alle in meinem Bewusstsein auftauchenden „**sinnlich wahrgenommenen Informationen**“ (angeblich)„**von außen**“ kommen.

Hierbei stellt sich mir jetzt die Frage: was verstehe ich unter dem Wort „**außen**“?

Es liegt ein großer Unterschied darin, ob ich mit **Außen**“ nur an ein „**Außerhalb“ meines Bewusstseins**“ denke, oder ob ich an „**ein außerhalb meines Geistes**“ glaube!
Geist und **Bewusstsein** ist nämlich nicht dasselbe, auch wenn sie beide im **GEIST** sind!
Es gibt nur einen **GEIST**(der ist **ALLES**) und deshalb ist es der „**heilige GEIST**“.
In diesem befinden sich viele „**individuelle Geister**“(= Gotteskinder) und in diesen wiederum viele „**individuelle Bewusstsein**“.
Ohne Frage gibt es viele Dinge, die sich **JETZT** außerhalb meines Bewusstseins befinden, denn ich kann jetzt nicht gleichzeitig an all das „**bewusst**“ denken, was ich prinzipiell zu denken vermag.

Aber gibt es deshalb auch ein außerhalb meines Geistes?

Diese Frage kann und werde „ich“ mir nur „**in Maßsetzung meines derzeitigen Glaubens**“ selbst beantworten. Der wiederum hängt von der Größe „**meines derzeitigen Geistes**“ ab!
Wenn „ich“ nur ein „**materialistischer Kleingeist!**“ bin, glaube ich auch zwangsläufig, dass sich nicht **ALLES** in mir befindet, weil sich in einem Kleingeist nicht alles befinden kann!☺

Wo befinden sich denn „meine ganzen Er-**inner**-ungen“ und „**mein persönliches Wissen über die Welt**“ wenn ich nicht an Sie denke, befindet sich dies dann etwa außerhalb meines Geistes?

Ich denke mir jetzt eine Erdkugel und denke mir auch, dass „ich“ mich auf derselben befinde.
Dies denke ich mir nur deshalb so, weil ich angeblich einmal in der Schule gelernt habe, (auch das denke ich mir jetzt nur aus) dass die Erde eine Kugel ist und „ich“ ein physischer Körper bin der sich auf dieser Kugel befindet. Ich erinnere mich zwar nicht mehr daran, wann ich das alles einmal gelernt habe, aber ich glaube „**als tief gläubiger Materealist**“ fest daran, dass ich es „**irgendwann einmal**“ in meiner persönlichen Vergangenheit gelernt haben.
Diese „**Erdkugel**“,(mitsamt dem physischen Körper, den ich als „ich“ bezeichne)
die ich mir **JETZT** „zwanghaft logisch (nach außen)denke“...,
...ist **JETZT** aber „**de facto**“ nur eine Information in meinem Bewusstsein!!!

Zum ersten Mal fällt mir das große „**Para-doxa**“ meiner materiellen Logik auf. Bisher habe ich geglaubt, dass sich mein Bewusstsein „**in meinem Gehirn befindet**“, das wiederum nur eine Teil meines physischen Körpers darstellt. (**παρα** „***para***“ = „**neben, in unmittelbarer Umgebung von..., in Gegenwart von...**“ und **δοξα** „***doxa***“ = „**Meinung, Vorstellung, Glaube, persönliche Ansicht, Gedanke**“ ☺)

Nun erkenne ich plötzlich, dass es genau andersherum ist!

Alles was ich denke oder wahrnehme befindet sich in meinem Bewusstsein!

Das heißt, mein Bewusstsein befindet sich nicht in meinem Gehirn „**sondern mein Gehirn, an das ich ab und zu denke, befindet sich in meinem Bewusstsein!**“; und zwar immer nur dann, wenn ich an mein Gehirn denke, „**ansonsten ist es für mich nicht!**“. Dasselbe gilt natürlich auch für die von mir **JETZT** gedachte Erdkugel und meinem physischen Körper, der sich angeblich auf dieser Erdkugel befindet.

Was ich mir JETZT denke, befindet sich auch „de facto“ als etwas „Sei-Ende-S“ in meinem Bewusstsein!

Und alles was ich mir jetzt nicht denke, ist nicht mehr als ein „**nicht gedachter Gedanke**“ bzw. „**eine nicht gemachte Wahrnehmung**“!

Ich habe **mein eigenes Gehirn** „als Ding an sich hin“ noch nie selbst gesehen!

Wüsste ich, dass sich in meinem Kopf ein Gehirn befindet, wenn ich das nicht in der Schule gelernt hätte? Habe ich das überhaupt „irgendwann einmal“ in der Schule gelernt oder ist mir das **JETZT** nur so eingefallen, dass ich das irgendwann einmal in der Schule gelernt habe? Ich kann mich **JETZT** beim besten Willen nicht daran erinnern wann ich das „irgendwann einmal in der Vergangenheit“ gelernt habe, aber dennoch ist da „etwas“ in mir, das mich glaubend macht, dass ich das „irgendwann einmal in der Vergangenheit“ gelernt habe. Dieses „etwas“ ist „**meine dogmatische raumzeitliche Logik**“, deren logischen Suggestionen ich mich hündisch unterwerfe, anstatt sie ständig in Frage zu stellen.
Was für mein „selbst ausgedachtes Gehirn“ gilt, gilt natürlich auch für meinen bisherigen „**Glauben**“(= das „für Wahrhalten“ meiner Informationen) an all die anderen „**Dinge**“, die ich noch nie selbst zu Gesicht bekommen habe und dessen „Existenzen“ ich genaugenommen nicht „be**zeug**en“ könnte, ohne dabei einen Meineid zu schwören, denn ich kenne das meiste „**Zeug**“, an das ich glaube, nur vom Hörensagen oder aus Büchern.
Mir würde nicht im Traum einfallen „die Existenz von Schneewittchen“ zu bezeugen, aber dass „der große Physiker Einstein einmal gelebt hat“ und dass „die Erde eine Kugel ist“, „**darauf würde jeder Materialist einen Meineid schwören!**“. Ich bin jedoch, was deren angeblich Existenz in der Vergangenheit bzw. im Weltall anbelangt auf meinen blinden Glauben angewiesen! Nur weil von ihnen in Büchern berichtet wird ist noch lange kein wirklicher Beweis, denn von Schneewittchen wird auch in Büchern berichtet!

Letzten Endes kenne ich diese „**Gedankenbilder**“ nur vom Hörensagen. Schneewittchen, Einstein, Erdkugel, Bakterien, Atome und Konsorten sind nur „**Vorstellungen**“ von „etwas“, das sich, in dem Augenblick wenn ich es mir (aus)denke, in meinem Bewusstsein befindet. Wenn ich nur dem blind nachgeplapperten Geschwätz meiner weltlichen Lehrer und Erzieher (die ich mir **JETZT** in die Vergangenheit denken) glauben zu schenken vermag, glaube ich auch zwangsläufig daran , dass ich „nur ein physischer Körper(mit Denk- und Wahrnehmungsfähigkeit)“ bin, der sich auf einer Erdkugel befindet, die sich um die Sonne dreht. **ALLES**, was ich selbst „**außerhalb von mir glaube**“, wird mir dann auch unabwendbar „**in meinem Bewusstsein**“ als etwas „**außerhalb von mir existierendes**“ erscheinen, denn alles von mir (Aus)Gedachte wird „für mich“ immer so sein, „**wie ich selbst glaube, dass es ist!**“.

Da **J.CH.** aber „**den Geist meines wirklichen Vaters geerbt habe**“, befindet sich sehr wohl **ALLES** in mir, denn **JCH** habe nur einen Vater, das ist mein Vater im Himmel.
Da **JCH** wie mein Vater nur **LIEBE** bin, bin ich **EINS** mit meinem wirklichen Vater!

“Solches redete **JCH**, und hob seine Augen auf gen Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist da, daß du deinen Sohn verklärest, auf daß dich dein Sohn auch verkläre; **Gleichwie du mir Macht hast gegeben über alles Fleisch, auf daß JCH das ewige Leben gebe allen, die du mir gegeben hast!!!** Das ist aber das ewige Leben, daß sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, **JCH** zu erkennen. Ich habe dich verklärt auf Erden und vollendet das Werk, das du mir gegeben hast, daß ich es tun sollte. Und nun verkläre mich du, Vater, bei dir selbst mit der Klarheit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war. Ich habe(in meinen Ohrenbarungen) deinen Namen(im Original: „ονομα“ = Name, **Wort**, **Ausdruck**(sweise), Bezeichnung) offenbart den Menschen, die du mir von der Welt gegeben hast. Sie waren dein, und du hast sie mir(in meinem Geist) gegeben, und sie(die sich Wieder-er-**innern**) haben dein Wort behalten. **Nun wissen sie, daß alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben; und sie haben’s angenommen und erkannt wahrhaftig, daß sie glauben, daß du mich gesandt hast!** Ich bitte für sie und bitte nicht für die Welt, sondern für die, die du mir gegeben hast; denn sie sind dein. **Und alles, was mein ist, das ist dein, und was dein ist, das ist mein;** und ich bin in ihnen verklärt. Und ich bin nicht mehr in der Welt (sondern in Deinem GEIST); sie aber sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater, erhalte sie in deinem Namen, die du mir gegeben hast, „**daß sie eins seien gleichwie wir!**“. Dieweil ich bei ihnen war in der Welt, erhielt ich sie in deinem Namen. Die du mir gegeben hast, die habe ich bewahrt, und ist keiner von ihnen verloren, als das verlorene Kind, daß die Schrift erfüllet würde. Nun aber komme ich zu dir und rede solches in der Welt, auf daß sie in ihnen haben meine Freude vollkommen. **Ich habe ihnen gegeben dein Wort, und die Welt haßte sie; denn sie sind nicht von der Welt, wie ich denn auch nicht von der Welt bin**(sondern aus Deinem GEIST)**.** Ich bitte nicht, daß du sie von der Welt nehmest, sondern daß du sie bewahrst vor dem Übel. **Sie sind nicht von dieser Welt, gleichwie ich auch nicht von dieser Welt bin.** Heilige sie in deiner Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit. Gleichwie du mich gesandt hast in die Welt, so sende ich sie auch in die Welt. **Ich heilige mich selbst für sie, auf daß auch sie geheiligt seien in der Wahrheit.** Ich bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, so durch ihr Wort an mich glauben werden, **auf daß sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; daß auch sie in uns eins seien, auf daß die Welt glaube, du habest mich gesandt. Und ich habe ihnen gegeben die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, daß sie eins seien, gleichwie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir, auf daß sie vollkommen seien IN EINS und die Welt erkenne, daß du mich gesandt hast und liebest sie, gleichwie du mich liebst.** Vater, ich will, daß, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, daß sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt, ehe denn die Welt gegründet ward. **Gerechter Vater, die Welt kennt dich nicht; ich aber kenne dich, und diese erkennen, daß du mich gesandt hast. Und ich habe ihnen deinen Namen**(den göttlichen Sinn jedes Wortes) **kundgetan und will ihn kundtun, auf daß die LIEBE, damit du mich liebst, sei in ihnen und ich in ihnen.**” (Johannes 17:1-26 LUT)

Wenn man **LIEBE** ist, ist man selbst die Verbindung von allem!
ICH bin reine **LIEBE**, also bin **ICH** nicht nur „ich“ sondern auch Du und **ALLES**!

Alles von mir bewusstWahrgenommene ist „**de facto**“ immer nur „**IN-Form**ation“ in meinem Bewusstsein und **ALLES** was mir jetzt nicht bewusst ist...
...sind nur „**nicht gedachte Gedanken**“.

Denken und Wahrnehmen ist nur durch Unterscheidungen möglich, d.h. ich nehme letzten Endes immer nur „**Unterschiede in meinem Bewusstsein**“ wahr.

Nicht gedachtes unterscheidet sich nicht und ist daher immer EiNS!

ALLES „nicht Gedachte“ ist daher „**EIN und das SELBE**“ = **GEIST** im Urzustand!
Es gibt unendlich viele Gedanken die **JETZT** gemeinsam eine Einheit bilden und diese **Einheit** aller meiner **JETZT** „gedachten und nicht gedachten Gedanken“ bzw. Seinsmöglichkeiten ist **ALLES.** **Das ist der Tempel GOTTES!**

Es steht geschrieben:
“Wisset ihr nicht, daß ihr selbst Gottes Tempel seid und der GEIST Gottes in euch wohnt? So jemand den Tempel Gottes verderbt, den wird GOTT verderben; **denn der Tempel Gottes ist heilig, der seid ihr.**” (1 Korinther 3:16-17 LUT)

Und wann verderbe ich den Tempel Gottes?
Die Antwort darauf geben mir die ersten beiden göttlichen Gebote:

“**Und Gott redet (JETZT) alle diese Worte:**
Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus dem Diensthause, geführt habe.
(1.) Du sollst keine anderen Götter neben mir haben(= Du sollst nur auf mich vertrauen!!!).
(2.) Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist („**außen**“ ist nur **NICHTS**, denn **ALLES** befindet sich in meinem Geist!!!). Bete sie (die Bilder, die ich mir aufgrund meiner „persönlichen Vorstellungen“ selbst ausdenke) nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter „**Miss-etat**“ an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied, die mich hassen; **und tue Barmherzigkeit an vielen Tausenden, die mich liebhaben und meine Gebote halten!**
Du sollst den Namen(= die Worte) des HERRN, deines Gottes, nicht miß-brauchen; denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen miß-braucht.” (2 Mose 20:1-7 LUT)

“**...Ihr aber seid der Tempel des lebendigen Gottes; wie denn Gott spricht: "Ich will unter ihnen** (als die **Verbindung allen Wissens = UP**) **wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.”** (2 Korinther 6:16 LUT)

“Wer überwindet, den will ich machen zum Pfeiler in dem Tempel meines Gottes, **und er soll nicht mehr hinausgehen!;** und will auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen des neuen Jerusalem, der Stadt meines Gottes, die vom Himmel herniederkommt von meinem Gott, und meinen Namen, den neuen.” (Offenbarung 3:12 LUT)

“**Denn draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Hurer und die Totschläger und die Abgöttischen und alle, die nur die Lüge lieben und tun.** Ich, **JCH**, habe gesandt meinen Engel, solches zu bezeugen an die Gemeinden. **ICH** bin die Wurzel des Geschlechts „**David**“(דוד = **DVD**), der helle Morgenstern.” (Offenbarung 22:15-16 LUT)

Ein Materialist glaubt („durch seine kleingeistige Wissensarroganz limi**Tier**t“) nicht (an)„**ALLES**“, sondern nur an das, was ihm „**logisch, richtig und wahr**“ erscheint.
Durch diese „**geistige Selbstbeschränkung**“ vermag ein dem „materiellem heliozentrischen Weltbild des abgeschlossenen 20. Jahrhunderts“ anhängender Geist bei seinen Gedankengängen immer nur auf den dogmatischen Gleisen der begrenzten Logik seiner „materiellen Schulbildung“ zu denken (= seine derzeitige μαθη = **Mathe**(matik); siehe Selbstgespräch ☺).
Alles was sich abseits seiner persönlichen „logischen Schienenstränge“ befindet wird ein Materialist nie zu Gesicht bekommen, weil er es sich mit seiner kümmerlichen Logik selbst verwehrt, etwas „ihm unlogisch Erscheinendes“ als etwas „vollkommen Neues“ zu erfahren.

Alles, was für meinen Geist „**wirklich neu erscheint ist“,** wird mir solange ungewohnt und damit auch unlogisch erscheinen, bis ich mich mit den „**völlig neuen Zusammenhängen**“ vertraut gemacht habe.
Ein Lehrstück für dieses geistige Prinzip kann ich im „Menon-Dialog“ Platon’s nachlesen.

Jeder **angeblich** „an Gott glaubende“ normale Mensch wird immer nur an seine zwanghaft anerzogenen „persönliche Vorstellung“ von Gott glauben.
Ein „**einseitig definierte Gott**“ ist aber nicht **ALLES**, sondern nur eine erbärmliche, begrenzte Vorstellung von „**ES**“, dem דבר das **GOTT** ist!

Gott ist darum auch nicht nur gut oder männlich, sondern wie „**Adam**“(= der wirkliche Mensch), den er nach seinem eigenen Ebenbild erschuf, „männlich und weiblich“ gleichzeitig.
Im „**Selbstgespräch**“ und „**in den acht Ohrenbarungsbänden**“ erfahre ich etwas mehr über dieses Zwitterwesen „**Mensch**“ (= **אדם**), der „männlich und weiblich“ (= **זכר ו נקבה**) gleichzeitig ist.

„Wahr-L-**ICH**-T“, wenn ich mich ab jetzt in meinem Denken nicht wie ein auf „**ALLES**“ neugieriges Kind verhalte, werde ich den tiefen Sinninhalt dieser göttlichen Denkschriften nicht verstehen.

Diese geistige Selbstbetrachtung knüpft lückenlos an die neu erfahrenen Erkenntnisse
des **Selbstgespräches** (siehe **ICHBINDU**² **- Das Selbstgespräch**),
den **Ohrenbarungsbänden** 1-8 und
der **Schattenfrau** 1-3 an.

In allen Büchern meiner Welt werde ich immer nur auf die Fehler stoßen, die ich „**mit meinem eigenen begrenzten Wertesystem**“ und „**meiner eigenen Unkenntnis der Sprache**“ selbst in diese hineininterpretiere! Jeder „**arrogante Besserwisser**“ wird daher aus keinem Buch mehr herauslesen können als es ihm „sein eigenes dogmatisches Wertesystem“ ermöglicht. Es ist unmöglich „**ALLES**“ zu verstehen, wenn man zwanghaft alles was einem „**unlogisch, schlecht oder böse**“ erscheint vorschnell als „**falsch und unbrauchbar**“ verwirft!

Auf der Suche nach wirklicher Weisheit ist einer der schlechtesten Ratgeber die anerzogene „**Moral**“, die man „**als logisches System**“ in sich trägt.

Moral ist nur ein anderes Wort für die eigenen „**dummen dogmatische Angewohnheiten**“.
Das Wort „**Moral**“ kommt vom lateinischen Wort „***mora***“ und das bedeutet:
„**Aufenthalt, Verzögerung, Aufschub, Hindernis, Hemmnis, Rast**“, aber auch
„**lange Zwischenzeit**, **Zeitraum und Dauer**“.
„***moror***” bedeutet “(eine Zeitlang)**sich aufhalten**(in), **verweilen**(in)”(einer dogmatischen Logik).
„***mors***“ = „**Tod**“; „***morior***“ = „**sterben**“; „***morbus***“ = „**Kräfteverfall**, **Kummer** und **Verdruss**“.

מוסר „**moser**“ bedeutet „**Moral**“, aber auch „**Denunziant**, **Angeber**, **Anschwärzer**“.
Darum sind **Moralisten** auch die bösartigste Spezies die es gibt. Sie **mosern**☺ an allem und jeden herum der nicht so ist, wie **Moralisten** glauben, dass man sein muss. **Moralisten** sind somit die größten **Angeber**, weil sie laufend **angeben** was „richtig oder verkehrt“, „gut oder böse“ und „schön oder hässlich“ ist und sie **denunzieren** einen als „**unmoralisch**“☺, dumm, unwissend oder gar böse, wenn man nicht ausschließlich ihre Meinung vertritt.

ICH bin kein Moralist, darum sind diese Gedankengängen auch keine negative Kritik meinerseits an Moralisten. Moralisten sind offensichtlich auch ein wichtiger Bestandteil meiner Schöpfung, denn auch sie sind Teile von **ALLES**!

Betrachte jedes Buch wie ein Bild, das sich dir in Form eines Puzzles darstellt. Das ganze Bild symbolisiert dabei **ALLES**. Jedes Wort in diesem Buch entspricht dabei einem Puzzlestück. **ICHBINDU**, das erste Buch meiner 8. Ohrenbarungsbände besteht aus 133.503 solcher Puzzlestücke. Ist es nicht töricht zu glauben schon „**das ganze Bild**“ zu kennen, wenn man nur einige „völlig aus dem Zusammenhang gerissene“ Puzzlestücke (Worte und Sätze) betrachtet? Ich muss alle Worte, die in meinem Bewusstsein „In**Form**ationen erschaffen“, wie

Puzzlestücke „**in ihrer tiefen Sinnvielfalt**“ solange drehen und wenden, bis sie alle „**ein harmonisches Ganzes**“ ergeben, denn erst dann werde ich „ICHBINDU“ „**als ein Ganzes**“ kapieren. Wenn ich die Sinnkomplexität eines Wortes, auf Grund meiner mangelnden Bildung nur einseitig verzerrt zu betrachten vermag, werde ich das Geheimnis „des ganzen Bildes“ das dieses Buch darstellt, nie „verst-**EHE**-n.

Merke:
Es gibt kein einziges Wort und daher auch keinen Satz den man nicht **positiv** wie auch **negativ** interpretieren und bewerten kann,
vorausgesetzt man verfügt über die dazu nötige geistige Flexibilität und Freiheit ☺.
Die dafür wiederum nötige geistige Beweglichkeit bekommt man erst ab einer gewissen geistigen Reife und Demutsfähigkeit.
Jeder „**hochnäsige Rechthaber**“ stellt geistig „**einen völlig unbeweglichen Charakter**“ dar. „**Unreife Charakter**“, die alle Dinge immer nur „**einseitig**“, d.h. **nur positiv** oder **nur negativ** zu betrachten vermögen, entlarven sich „für einen Sehenden“ als „**ängstliche Wesen**“ die sich aufgrund ihrer geistigen Unbeweglichkeit nur auf den dogmatischen Gleisen ihres anerzogenen Intellekts zu bewegen wagen.

Ich werde ab JETZT nicht mehr so unvernünftig sein die Unvernunft eines arroganten Rechthabers „mit einer von mir selbst zur Schau gestellten Rechthaberei“ entgegenzutreten!
Denn alle die **„Recht haben und bekommen wollen“,** haben kein „**wirkliches Recht**“, denn wenn sie „**ES**“ (das göttliche Recht) schon hätten, würden sie es ja nicht mehr „haben“ wollen!

Oft fühlt sich mein eigenes „meist nur einseitig wertendes Ego“ beim Lesen dieser meiner eigenen „**Ohrenbarungen**“ von „jemanden anderen“(nämlich von dem, von mir selbst zwanghaft ausgedachten Autor dieser Schrift) verbal angegriffen und reagiert beleidigt. Dies ist aber nur dann der Fall, wenn ich mich nicht „**wirklich gewissenhaft**“ mit dem „**wirklichen etymologischen Sinn**“ der einzelnen Worte und dargelegten Sätze beschäftige. Mit meiner bisherigen nur sehr oberflächlichen Art zu lesen und meinen „**vorschnell und automatisch in mir ablaufenden einseitigen Werturteilen**“ kann ich den „heiligen Sinn“ dieser Bücher nicht verstehen!

Eigentlich erkläre ich mir während des Lesens meiner Ohrenbarungen alles wichtige „im Augenblick des Lesens“ selbst!

Da ich als noch „**relativ normaler Mensch**“ aber nur sehr oberflächlich lese, tappe ich meist von einem „materiell-logischen Miss-verständnis“ zum nächsten. Ich werde mich ab **JETZT** bemühen mich sehr gewissenhaft mit jedem einzelnen Wort bzw. Satz „auseinander zu setzen“, denn ich bekomme (von wem auch immer ☺) alle Zeit der Welt dazu. Meine bisherige Ungeduld wird sich bei entsprechender Neugier in Geduld verwandeln und mir wird immer mehr bewusst werden, was für ein göttliches Geschenk ich mit diesen Schriften „**in meinem Bewusstsein**“ erhalten habe.

Wichtig ist also, dass ich mir während des Lesens immerwährend bewusst bin, dass ich mir **JETZT** nur selbst zuhöre, weil ich während des Lesen **„de facto nur zu mir selbst spreche!!!**

Übrigens:
Das „**de facto**“ stammt vom lateinischen Wort „***factuum***“ und das bedeutet:
Eine überprüfbare Tatsache! bzw. **Ein überprüfbares Ereignis!**

Um **Tatsachen** und **Ereignisse überprüfen** zu können müssen sie "HIER&JETZT" sein! **ALLES,** was ich zu denken vermag, was „angeblich" **JETZT** irgendwo da draußen passiert, ist „**als Ding an sich**" kein wirkliches „***factuum***"! Es handelt sich in dem „**Mo-men-T**", wenn ich es denke, „**de facto nur um eine Idee"**, die ich mir **zwanghaft logisch** nach außen denke! Erinnerungen, die ab und zu in meinem Bewusstsein auftauchen, sind „**de facto**" ebenfalls nur **Ideen**. Somit hat auch all das, „**was ich nur vom Hörensagen oder aus Büchern kenne**" nicht das geringste mit „**wirklichen Fakten**" zu tun!

Darum sind auch alle historische **Daten** (lat. „***dativ***" = das Gegebene) die "HIER&JETZT" in meinem Bewusstsein auftauchen - und dazu gehört sogar mein „**JETZIGER Gedanke**" an „geStern Abend" - „**de facto nicht mehr als eine Idee**"!
Ideen wiederum sind nur Gedanken und denken kann ich „**de facto**" nur immer **JETZT!**
Ich kann mir gestern gar nichts gedacht haben!!!, sondern ich kann „**de facto**" nur **JETZT** daran denken „das ich mir gestern dieses oder jenes gedacht habe"! Jegliche von mir **wahrgenommene**(= von mir „als-**wahr**-an-**genommene**") Vergangenheit und auch jedwedes Woanders kann „als Ding an sich" von mir „**de facto**" immer nur „HIER&JETZT" gedacht und damit auch nur „HIER&JETZT" **in meinem Bewusstsein** erfahren werden.

Somit ist jede von mir „HIER&JETZT" gedachte Vergangenheit „**kein wirklicher Fakt**" (also kein wirklich überprüfbares Ereignis), sondern nur ein „**dogmatisch anerzogener Glaubensakt**"!

Alle „**historischen Fakten**", an die ich bisher unwidersprochen geglaubt habe, erweisen sich „**im Lichte dieser neuen Erkenntnis**" nur als „**Daten**" die ich in meinem mir „zur Zeit" geistig zugänglichen „**persönlichen Wissensspeicher**" in meinem Geist vorfinde.

Alle „**historischen Fakten**" an die ich bisher unwidersprochen geglaubt habe -
sind daher ein „**Unding**"- ein dogmatischer Trugschluss meiner „**raumzeitlichen Logik**",
weil alle „**wirkliche Fakten**"(als "HIER&JETZT" überprüfbare Tatsachen und Ereignisse)
niemals „**historisch**" sein können!

Wenn ich das, was ich mir eben selbst erzählt habe, in seiner ganzen geistigen Tiefe zu verstehen beginne, wird sich mein bisheriges Sein und meine damit verbundene Weltsicht elementar verändern! Wenn ich jedoch (noch) nicht „logisch" dazu bereit bin, die eben geistig dargelegten „**apodiktischen Fakten!**" als einzig wirkliche Wirklichkeit zu akzeptieren, wird für mich zwangsläufig auch alles beim alten bleiben...
...bis hin zu meinem selbst postulierten Tod!!!

Was „ich persönlich" letzten Endes „**glaube**"(= für „wahr" halte) - bestimmt „die Logik"- der ich zur Zeit anhänge und der ich mich unüberlegterweise hündisch unterwerfe! Diese wiederum ist aber genaugenommen nicht „**meine eigene Logik**", sondern „**die Logik meiner Lehrer und geistigen Vorbilder**", deren logischen Ideale ich unwidersprochen geistlos „nach-denke" und mir „unüberlegterweise" zum Vorbild nehme!

Alles, was ich dem „**Schöpfer**" dieser Texte vorwerfe ,(den ich mir **JETZT** „**mit einer materiellen Logik**" zwanghaft getrennt von mir „**als jemand anderen**" denke, obwohl dieser von mir ausgedachte Schöpfer doch **JETZT** „**de facto**" nur mein eigener Gedanke ist ☺), werfe ich mir aus geistiger Unachtsamkeit nur selbst vor.
Ich kann „**de facto**" nur dann etwas wahrnehmen, wenn sich das von mir wahrgenommene als Information in meinem Bewusstsein befindet und ich bin auch derjenige, der sich alle „in seinem Bewusstsein befindlichen Informationen" von Augenblick zu Augenblick nach außen oder woanders hin denkt. Auch diese Schrift befindet sich **JETZT** in mir, **aber ich glaube sie**

mir zwanghaft nach außen, weil ich sie jetzt in meinem Bewusstsein „**sinnLich wahrnehme**“! Aber alles von mir „**sinnlich empfundene**“ ist letzten Endes nur eine „in mir“ **wahr**genommene „**In-Form**ation“ meines Bewußtseins!
Denken ist nur ein anderes Wort für „**NA-CH-S-innen**“(„existierende(**N**) Schöpfung(**A**) ist eine **CH**-Vielheit(**S**) **innen**“)!

Die von mir „**nur in meinem persönlichen Bewusstsein**“ erfahrbare Welt kann mir daher auch nicht anders erscheinen, wie ich „zur Zeit“ aufgrund meiner eigenen intellektuellen Vorstellungen glaube, dass sie ist – oder anders ausgedrückt...
„...**wie ich sie mir aufgrund meines derzeitigen Wissensstandes selbst ausdenke“!**

Meine Erfahrung mit all den anderen Menschen „die ich mir jetzt ausdenke“(= nach außen denke), lässt mich erkennen, dass diese nicht in der Lage sind den tieferen Sinn meiner jetzt gedachten Gedanken geistig zu erfassen. Wie sollten Sie auch?!

Jeder Mensch, an den ich **JETZT** denke, ist „**zuerst einmal**“, aber auch „**letzten Endes**“ nur ein Gedanke in meinem Bewusstsein.

„Und der auf dem Stuhl saß, sprach: **Siehe, ich mache alles neu!** Und er spricht zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiß! Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. **Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende.** Ich will den Durstigen geben von dem Brunnen des lebendigen Wassers umsonst. **Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein.** Der Verzagten aber und Ungläubigen und Greulichen und Totschläger und Hurer und Zauberer und Abgöttischen und aller Lügner, deren Teil wird sein in dem Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der andere Tod.” (Offenbarung 21:5-8 LUT)

„**Ein Gedanke**“ den ich mir (aus)denke (z.B. einen Menschen = Körper) kann „als Ding an sich“ “ aber nie mehr wissen wie ich, der Denker dieses Gedanken, diesem Gedanken (= dem ausgedachten Menschen) an „persönlichen Wissen“ zuspreche!
Und da „**ICH selbst**“ nun einmal der Denker aller Menschen bin, die ich mir jetzt „(aus)denke“, die aber de facto „**zuerst einmal (=A)**“ und „**letzten Endes (=O)**“ **JETZT** nur Informationen in meinem Bewusstsein darstellen, wird kein Mensch den ich mir „**JETZT** (aus)**denke**“ jemals mehr über sich und seine Welt verstehen können, als ich Denker diesem ausgedachten Menschen an persönlichem Wissen zuspreche.

Noch einmal:
Alle Menschen, die ich mir **JETZT** denke, sind letzten Endes „**de facto**“ nur Gedanken in meinen Bewusstsein!

Das ist das „**apodiktische Factum**“ meines Daseins und somit auch die einzig wirkliche „**unbezweifelbare Tatsache**“ der ich **JETZT** Glauben schenken sollte!

Diese (Selbst)Erkenntnis stellt im übrigen das Geheimnis des reinen erleuchteten Buddha- bzw. Christusbewusstseins dar!

Es steht geschrieben:
“Denn gleichwie ein Leib ist, und hat doch viele Glieder, **alle Glieder aber des Leibes, wiewohl ihrer viel sind, doch ein Leib sind:** also auch **JCH**ristus.” (1 Korinther 12:12 LUT)

"**Wisset ihr nicht, daß eure Leiber Christi Glieder sind?** Sollte ich nun die Glieder Christi nehmen und Hurenglieder daraus machen? Das sei ferne!" (1 Korinther 6:15 LUT)

"Nun hat aber Gott die Glieder gesetzt, ein jegliches sonderlich am Leibe, wie er gewollt hat." (1 Korinther 12:18 LUT)

"**Nun aber sind der Glieder viele**(die Menschheit)**; aber der Leib**(der wirkliche MENSCH) **ist einer.**" (1 Korinther 12:20 LUT)

"Ihr seid aber der Leib Christi und Glieder, ein jeglicher nach seinem Teil." (1 Korinther 12:27 LUT)

"Darum leget die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeglicher mit seinem Nächsten, sintemal wir untereinander Glieder sind." (Epheser 4:25 LUT)

"**So tötet nun eure Glieder, die auf Erden sind**, **Hurerei, Unreinigkeit, schändliche Brunst**, böse Lust(Begierde nach etwas) und den Geiz, welcher ist Abgötterei (Verehrung falscher Götter)" (Kolosser 3:5 LUT)
"νεκρωσατε ουν τα μελη υμων τα επι της γης **πορνειαν ακαθαρσιαν παθος** επιθυμιαν κακην και την πλεονεξιαν ητις εστιν ειδωλολατρεια" (Kolosser 3:5 in byzantinischer Originalfassung)

Im Original steht für:
Hurerei = **πορνεια** „**porneia**" und das bedeutet etymologisch genauer:
Götzendienst, Ehebruch, „öffentliches hinstellen", „zur Schau stellen" (= „***prostituo***)

Unreinheit = **ακαθαρσια** „**akatharsia**" und das bedeutet etymologisch genauer:
Lasterhaftigkeit, „die moralische Besch**Affen**heit des Menschen"

schändliche Brunst = **παθος** „**pathos**" ist hier sehr sexualfeindlich übersetzt, denn es bedeutet: Gemütsbewegung, Seelenstimmung, das Erleiden, „Miss-geschick", Leidenschaft

Die fleischlich sind, die sind fleischlich gesinnt (Röm. 8, 5). **Wer Leben aus Gott hat oder „geistlich" ist, dessen „TR-ACHT-eN"**(die Rei-he=תר ist Eins=אחת) **geht auch nach oben**(= up)**!** Einem irdischen Menschen kann man nicht zurufen: Suche, was droben ist! Er muss wie der Maulwurf Wühlarbeit im Irdischen verrichten. Es ist unmöglich, seinen irdischen Sinn zu überwinden, wenn nicht **JCH** mir selbst einen Sinn geben kann, dass ich erkenne den Wahrhaftigen (1. Joh. 5, 20). Erst dann komme ich los vom Hängen am irdischen Besitz und lerne vertrauen „auf den lebendigen Gott, der uns gibt reichlich, allerlei zu genießen" (1. Tim. 6, 17). Wenn ich aber mit **JCH** der Welt gestorben bin, dann werde ich auch mit allem Eifer suchen, was „**up**" ist! Lass mich die Geldliebe und Habsucht, von der ich erlöst bin, auch in denen töten, die noch nicht erlöst sind! Paulus weiß von so manchen, die nach dem Reichwerden gelüstet hat und dadurch vom Glauben nicht ohne Schmerzen abgekommen sind (1. Tim. 6, 10). Denn wer einmal die Freundlichkeit von **JCH** geschmeckt hat, ist im Grunde doch unglücklich, wenn er sich wieder ins irdische Trachten hineinziehen lässt. Je mehr sich der Erdenmensch ins Irdische vertieft, desto mächtiger wird der irdische Sinn in ihm.
Je mehr der Gottesmensch sich in Gott versenkt und sich mit göttlichen Dingen beschäftigt, desto mehr wächst in ihm der himmlische Sinn.
Von Natur (= das Wilde) wollen wir so viel wie möglich an uns raffen, wir tragen einen räuberischen Sinn in uns herum. **Die Art Gottes ist aber Geben.** Er hat sein Liebstes für eine undankbare Welt hingegeben. **JCH** hat sich selbst und alles, was „ich" hatte, für **ALLES** geopfert. Wer diese gebende Liebe Gottes an sich erfährt, wird ein neuer Mensch, der auch wieder geben kann. Wer geizig ist und nicht geben kann, denke ja nicht, dass er ein Gotteskind sei. Er betrügt sich. Vielleicht war er einmal begnadigt, aber weil er der Geldliebe sein Herz aufs neue eingeräumt hat, ist er von Gott abgekommen. Denn Geiz ist Abgötterei.

Der Mammonsdiener ist ein Götzendiener (Eph. 5, 5). Der Geiz hüllt sich gern in einen frommen Mantel. Für einen Geldmenschen ist im Grunde das Geld Gott. Das Herz des Judas war kalt und feindselig gegen Jesus. Der Mammonssinn führt zu allem Schlimmen und zuletzt ins Verderben (1.Tim. 6, 10).
Lass **M-ICH** das ewige Leben ergreifen und „**reICH wErden in Gott**“, lasst mich nicht müde werden im Gutes tun! Dann folgt eine unaufhörliche, reiche Ernte (Gal. 6, 9).

„**JCH** habe begriffen, dass „meine Menschheit“ die ich mir (aus)denke die Glieder meines geistigen Leibes sind!“
Im **„Ω“** (O-Mega) ist **ALLES „A“** (Alpha) „**Ai-NS**“ (eine „nicht(**Ai**) existierende(**N**) Vielheit(**S**)“).
JCH bin **A und Ω**!
JCH göttlicher Geist nehme immer die Form an, die „ich“ mir **JETZT** (aus)denke.

So erschaffe **JCH** Welt in „ich“!

Meine Welt besteht also nur aus den „Gedankenformen“ (= **IN-FORM**ationen) die „ich“ mir „in Maßsetzung meiner Logik“ in mir selbst „**ein-bilde**“.

Jetzt muss ich mir nur noch wirklich bewusst machen dass mit „ich“ nicht der Schreiber dieser Zeilen gemeint ist, (an den ich jetzt schon wieder zwanghaft denken muss), sondern derjenige, den ich „in diesem Augenblick“ in mir sprechen höre!!! JETZT spricht JCH „mit meiner Stimme“ in meinem Bewusstsein, kein anderer. JCH lässt/lasse mich jetzt diese Gedanken selbst denken!

Das ist in diesem Augenblick nun einmal „de facto“ die Wirklichkeit, jede andere Interpretation dieser Tatsache stellt nur „eine logische Illusion“ dar, die mir von meiner dogmatischen materiellen Logik suggeriert wird!

Ich stelle mir nun ernsthaft die Frage: Kann „**ein Gedankenbild**“ von mir, z.B. ein „**menschlicher Körper**“(den ich mir immer noch „zwanghaft logisch“ als „unabhängig von mir existierend“ denke) „**auch selbst denken**“ oder muss dieser von mir (aus)gedachte **Körper** immer das denken „**was ich denke das er sich denkt**“?

Kann unbelebte Materie (= Körper, Gehirn usw.) von sich aus denken?

Wie ich mir diese Frage selbst beantworte, zeigt mir sofort, was ich „zur Zeit“ glaube!
Selber denken, selber haben!

JETZT erkenne ich plötzlich, dass mein „**derzeitiger Glaube**“ die Schöpferenergie ist, die meine „**nur (aus)gedachte Welt**“ in meinem Bewusstsein immer so erschafft,
wie ich „**in meinem tiefsten Innern**“ selbst glaube dass sie ist!

Wünsche, die ab und an in meinem Bewusstsein auftauchen, sind eine Falle, die ich zu erkennen habe. Immer wenn ich das Gefühl habe mir etwas zu wünschen, bedeutet das, dass ich mit meinem eigenen "HIER&JETZT" nicht einverstanden bin. "HIER&JETZT" ist aber die einzige Wirklichkeit die „in mir“ existiert.
Wenn ich mir zum Beispiel wünsche, dass es keine unglücklichen Menschen und keine Kriege mehr geben soll, „**glaube ich ja gerade unbewusster weise**“ in diesem Augenblick, dass irgendwo „**da außen**“ unglückliche Menschen und Kriege sind.

Wie ich in meinem tiefsten Innern glaube, wird es mir in meinem Bewusstsein auch als Wirklichkeit erscheinen!

Ich bin „zur Zeit“ nur deshalb „**DA**“(**דע** „da,do“ = Wissen), um mir meiner eigene **Einheit** bewusst zu werden, das heißt „**meiner eigenen Göttlichkeit**“!

So wie aus einer kleinen „Kast**ANI**e“(**אני** = „ich“) ein riesiger Kastanienbaum „**werden kann**“, aber „**nicht <u>zwingend</u> wird**“, denn die meisten „**abgefallenen Kastanien**“ werden keine Kastanienbäume, kann aus jedem „**normalen Menschen**“(= **אני**) ein „**unsterblicher göttlicher Mensch**“(= **אנכי**) werden. Den meisten (von **JCH** ☺) „**abgefallenen Menschen**“ ergeht es aber wie „**der Masse**“ der Kastanien, sie entwickeln sich auch nicht zu „**Gotteskindern**“, sondern bleiben „**normale Menschen**“ und zerfallen dadurch „mit ihrem Körper“, wie die meisten Kastanien, wieder zu Staub!
Jeder „**normale Mensch**“(**אנש**) trägt in sich die von GOTT gegebene Möglichkeit ein „**unsterblicher göttlicher Mensch**“(**אדם**) zu werden, auch wenn GOTT keinem „normalen Menschen“ „**<u>zwingend</u> befielt**“ einer solcher werden zu müssen.

Ob „ich normaler Mensch“ mich zu einem „**unsterblichen Geistwesen**“ weiterentwickeln werde, hängt davon ab, ob ich gewillt bin meinen derzeitigen materiellen Glauben zu überwinden und mit welcher Willensenergie ich mich dabei über meinen „materiellen Glauben“ zu erheben wage.
Mein derzeitiger Glaube „**<u>ist genaugenommen noch gar nichts eigenes</u>**“, denn er besteht nur aus „**den geistlos nachgeplapperten Glaubensthesen**“ irgendwelcher anderer, die ich mir jetzt ausdenke!

Will ich nun „normaler Mensch“ sein und bleiben oder zu einem Gotteskind werden?
Die Grundvoraussetzung - um ein Gotteskind zu sein - ist zuerst einmal die Gebote von **GOTT&JCH** zu achten und eine „**bedingungslose LIEBE**“(= ohne irgendwelche Feindbilder, Neid, Hass, Eifersucht, Zorn, Begehren usw.) zu leben!

Ich betrachte ab jetzt jeden „normalen Menschen“ als ein „göttliches Spermatozoon“(= ein Samenfädchen). So wie aus jedem „menschlichen Samenfädchen“ in der „**MATRIX**“ ein „normaler Mensch“ entwickeln kann, genauso kann aus jedem „normalen Menschen“ ein „göttlicher Mensch“ entwickeln!
Voraussetzung für eine solche „**<u>geistige Aufwärtsentwicklung</u>**“ ist jedoch, dass das Samenfädchen zuerst einmal nach dem „**Ei**“ (**אי** =Nichts =**ALLES**) „**in seiner MATRIX**“ sucht! Ein Samenfädchen hat ohne dieses „**Ei**“ nur eine sehr kurze Lebensdauer in dieser **MATRIX**. Nicht anders verhält es sich mit einem „normalen Menschen“, der glaubt, ohne **GOTT** auskommen zu können! Erst durch die Verbindung von **männlichem** und **weiblichem** „<u>zu einem einzigen Wesen</u>“ entsteht ein **Adam**, ein „**unsterblicher göttlicher Mensch**“.
„Männlich“ entspricht dabei symbolisch **dem Denker** bzw. dem „**wahrnehmenden Geist**“, **„weiblich“** steht für „**das** (Aus)**Gedachte**“ bzw. für die „**wahrgenommene Information**“.

Darum steht auch geschrieben:

“**Du sollst nicht ehebrechen!**” (2 Mose 20:14 LUT)

“Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt ist: "**Du sollst nicht ehebrechen!**" Ich aber sage euch: **Wer ein „Weib“(= Welt) ansieht, ihrer zu begehren, der hat schon mit ihr die Ehe gebrochen in seinem Herzen.** Ärgert dich aber dein rechtes Auge, so reiß es aus und wirf’s von dir. Es ist dir besser, daß eins deiner Glieder verderbe, und nicht der ganze Leib in die Hölle geworfen werde.

Ärgert dich deine rechte Hand, so haue sie ab und wirf sie von dir. Es ist dir besser, daß eins deiner Glieder verderbe, und nicht der ganze Leib in die Hölle geworfen werde." (Matthäus 5:27-30 LUT)

„Normalen Menschen" leben aufgrund ihres materiellen Weltbildes zwangsläufig immer im Zustand des Ehebruchs, weil sie(als Denker) zwanghaft glauben das ihr weiblicher Teil(= die von ihnen wahrgenommene Information) auch unabhängig von ihnen existiert!

Adam ist übrigens genauso unsterblich wie **GOTT** selbst, der ihn ja nach seinem Ebenbild erschuf, auch wenn in der deutschsprachigen Übersetzung der Bibel behauptet wird, dass Adam nach 930 Jahren starb (Gen 5;5). Die deutsche Übersetzung der Bibel stellt eine nur sehr einseitige und damit auch sehr fehlerhafte Übersetzung des hebräisch Originals dar.

"Und Adam war hundertunddreißig Jahre alt und zeugte einen Sohn, der seinem Bild ähnlich war und hieß ihn Seth" (1 Mose 5:3 LUT)
"ויחי אדם שלשים ומאת שנה ויולד בדמותו כצלמו ויקרא את-שמו שת" (Genesis 5:3 BHS)

"und lebte darnach achthundert Jahre und zeugte Söhne und Töchter;" (1 Mose 5:4 LUT)
"ויהיו ימי-אדם אחרי הולידו את-שת שמנה מאת שנה ויולד בנים ובנות" (Genesis 5:4 BHS)

"daß sein ganzes Alter ward neunhundertunddreißig Jahre, **und er starb**." (1 Mose 5:5 LUT)
"ויהיו כל-ימי אדם אשר-חי תשע מאות שנה ושלשים שנה וימת" (Genesis 5:5 BHS)

Am Ende von Gen. 5;5 steht **וימת** und das wird mit „**und(ו) er(י) starb(מת)**" übersetzt.
Das hebräische Wort **מת** bedeutet genaugenommen aber „**tot**", „**Toter**" und „**Leichnam**" und ursprachlich bedeutet es „**(Ehe)Man-N**", was Adam als „**ein ganzer Mensch**" nach Gottes Ebenbild auch „**in sich selbst**" verwirklicht darstellt!

Das lateinische Wort „*tot-e*" bedeutet **ALLES**!

Dies lässt mich sofort an das lateinische Wort „***tot-al***" denken, was ursprachlich nichts anderes wie „**ALLES** ist **GOTT**" bedeutet!
Das muss auch so sein, denn GOTT hat Adam nach seinem eigenen Ebenbild erschaffen.
Leichnam bedeutet als „**Le-ich-NaM**" gelesen:
„**Auseinandergedachtes(לא) ich schläft**", da **נם** (NM) „schlummern" bzw. „le-ich-T schlafen" bedeutet.

Alle in der deutschen Übersetzung angegebenen Jahreszahlen kann man auch völlig anders übersetzen, denn die drei hebräischen Schriftzeichen **שנה**, die an diesen Stellen mit „**Jahr**" übersetzt werden, bedeuten nämlich auch (ich kann das in jedem guten Wörterbuch leicht nachprüfen): „**Schlaf**", „**wiederholen**", „**noch einmal Tun**", „**lernen**", „**verschieden sein**" und „**anders sein**"!
שנה bedeutet also nicht nur bloß „**Jahr**", sondern in Wirklichkeit „**in Eins**" verstanden: Jeder „normale Mensch" befindet sich „zur Zeit" in einem tiefen materialistischen „**Schlaf**". Wenn er seine eigene Wirklichkeit verschläft, muss er diesen „**Schlaf** = dieses **Jahr**" (diese Klasse) solange „**wiederholen**", bis er „**lernt**", dass er die Freiheit dazu besitzt auch „**anders zu sein**", als es ihm seine derzeitige Logik aufzwingt. (**Prinzipiell trägt er die Freiheit dazu in sich!)** Erst wenn er bereit ist auch „ihm unlogisch Erscheinendes" als eine seiner eigenen Seinsformen zu akzeptieren wird er von allen „normalen Menschen" „**verschieden sein**". Wenn sich jemand „**verschieden**" zu allen anderen betrachtet, gehört er keiner bestimmten Ideologie bzw. Gruppierung mehr an, er steht dann vollkommen „**ALL-EINE**" da!
Wenn jemand „**verschieden ist**" ist er auch „**tot**" und das wiederum bedeutet **ALLES**!☺☺☺

Komisch, dass ich jetzt wieder an diesen „**über alles stehenden Beobachter**“ denken muss, der „**verschieden**“ zu allem scheint, was er beobachtet, obwohl er dann letzten Endes doch **ALLES** was er in seinem Bewusstsein beobachtet „**selbst ist/ißt**“ ☺.
Ich habe als Beobachter, von all denen die ich beobachtet, offensichtlich als einziger begriffen, dass alles was in meinem Bewusstsein auftaucht nur „**(Gedanken)Glieder von mir selbst sind**“! Diese (Gedanken)Glieder lösen sich aus dem **ALLES**, das ich in meinem tiefsten Innern trage, um sich „**für M-ich**“ in meinem eigenen Bewusstsein „**als etwas Besonderes** von mir selbst“ zur Schau zu stellen. Als reiner Beobachter erfreue ich mich immerwährend an der unendliche Vielfalt meines eigenen Seins, die ich im ständigen Wechsel in meinem Bewusstsein vorfinde!

“Und es sind himmlische Körper und irdische Körper; aber eine andere Herrlichkeit haben die himmlischen Körper und eine andere die irdischen. Eine andere Klarheit hat die Sonne, eine andere Klarheit hat der Mond, eine andere Klarheit haben die Sterne; denn ein Stern übertrifft den andern an Klarheit. Also auch die Auferstehung der Toten. **Es wird gesät verweslich, und wird auferstehen unverweslich. Es wird gesät in Unehre, und wird auferstehen in Herrlichkeit. Es wird gesät in Schwachheit, und wird auferstehen in Kraft. Es wird gesät ein natürlicher Leib, und wird auferstehen ein geistlicher Leib. Ist ein natürlicher Leib, so ist auch ein geistlicher Leib.** Wie es geschrieben steht: **der erste Mensch, Adam, „ward zu einer lebendigen Seele“, und der letzte Adam zum Geist, der da lebendig macht!** Aber der geistliche Leib ist nicht der erste, sondern der natürliche; darnach der geistliche. Der erste Mensch ist von der Erde und irdisch; **der andere Mensch ist der HERR** (JHWH) **vom Himmel.** Welcherlei der irdische ist, solcherlei sind auch die irdischen; und welcherlei der himmlische ist, solcherlei sind auch die himmlischen.
Und wie wir getragen haben das Bild des irdischen (in uns)**, also werden wir auch tragen das Bild des himmlischen** (in uns)**.** Das sage ich aber, liebe Brüder, **daß Fleisch und Blut nicht können das Reich Gottes ererben;** auch wird das Verwesliche nicht erben das Unverwesliche. Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: **Wir werden nicht alle „ent-schlafen“**(= „aufwachen“)**, wir werden aber alle verwandelt werden; und dasselbe plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune.** Denn es wird die Posaune schallen, und die „**Toten**“(alle die **ALLES**, also **HOLOFEELING** sind!) werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden. **Denn das Verwesliche muß anziehen die Unverweslichkeit, und das Sterbliche muß anziehen die Unsterblichkeit.** Wenn aber das Verwesliche wird anziehen die Unverweslichkeit, und das Sterbliche wird anziehen die Unsterblichkeit, dann wird erfüllt werden das Wort, das geschrieben steht: "Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg?" Aber der Stachel des Todes ist die Sünde; die Kraft aber der Sünde ist das Gesetz. Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch unsern HERRN **JCH**!
Darum, meine lieben Brüder, seid fest, unbeweglich, und nehmet immer zu in dem Werk des HERRN, sintemal ihr wisset, daß eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem HERRN.”
(1 Korinther 15:40-58 LUT)

“**So lasset nun niemand euch Gewissen machen über Speise oder über Trank** oder über bestimmte Feiertage oder Neumonde oder Sabbate; welches ist der Schatten von dem, das zukünftig war; **aber der Körper selbst ist in JCH**. Laßt euch niemand das Ziel verrücken, **der nach eigener Wahl einhergeht in Demut und Geistlichkeit der Engel, davon er nie etwas gesehen hat,** und ist ohne Ursache aufgeblasen in seinem fleischlichen Sinn und hält sich nicht an das Haupt, **aus welchem der ganze Leib durch Gelenke und Fugen Handreichung empfängt und zusammengehalten wird und also wächst zur göttlichen Größe.** So ihr denn nun abgestorben seid mit **JCH** den Satzungen der Welt, was lasset ihr euch denn fangen mit Satzungen, als lebtet ihr noch in der Welt?
„Du sollst“, sagen sie, „das nicht angreifen, du sollst das nicht kosten, du sollst das nicht anrühren“, was sich doch alles unter den Händen verzehrt; es sind der Menschen Gebote und Lehren, welche haben „einen Schein der Weisheit“ durch selbst erwählte Geistlichkeit und Demut und dadurch, daß sie des Leibes nicht schonen und dem Fleisch nicht seine Ehre tun zu seiner Notdurft. Seid ihr nun mit **JCH** auferstanden, so suchet, was droben ist, da **JCH** ist, sitzend zu der Rechten Gottes. **Trachtet nach dem, was droben**(up) **ist, nicht nach dem, was auf Erden ist.** Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit **JCH** in Gott. Wenn aber **JCH**, euer Leben, sich **„ohrenbaren“** wird, dann

werdet ihr auch offenbar werden mit ihm in der Herrlichkeit. So tötet nun eure Glieder, die auf Erden sind, Hurerei, Unreinigkeit, schändliche Brunst, böse Lust und den Geiz, welcher ist Abgötterei, um welcher willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Unglaubens; in welchem auch ihr weiland gewandelt habt, da ihr darin lebtet. Nun aber leget alles ab von euch: den Zorn, Grimm, Bosheit, Lästerung, schandbare Worte aus eurem Munde. Lüget nicht untereinander;
zieht den alten Menschen mit seinen Werken aus und ziehet den neuen(geistigen Menschen) **an,**
der da erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Ebenbilde des, der ihn geschaffen hat;"
(Kolosser 2:16 -3:10)

„**Diät aus Eitelkeit**" oder die Zeit die ich damit verbringen mich „körperlich fit zu halten" ist im wahrsten Sinne des Wortes „**verlorene Zeit**"! Denn nicht ein „beweglicher Körper", sondern ein „**beweglicher Geist**" führt zur ewigen Glückseligkeit!
Alles was „in mir" materielle-körperlich erscheint, ist von Augenblick zu Augenblick vergänglich, darum steht auch geschrieben:

"**Denn die leibliche Übung ist wenig nütz**; aber die Gottseligkeit ist zu allen Dingen nütz und hat die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens." (1 Timotheus 4:8 LUT)

"...der ich doch wie Moder vergehe und wie ein Kleid, das die Motten fressen." (Hiob 13:28 LUT)

"Wenn du einen züchtigst um der Sünde willen, so wird seine Schöne verzehrt wie von Motten.
Ach wie gar nichts sind doch alle Menschen(körper)**!** (Sela.)" (Psalmen 39:11 LUT)

"Siehe, der HERR HERR hilft mir; wer ist, der mich will verdammen?
Siehe, sie werden allzumal wie ein Kleid veralten, Motten werden sie fressen." (Jesaja 50:9 LUT)

"Denn die Motten werden sie fressen wie ein Kleid, und Würmer werden sie fressen wie wollenes Tuch; **aber meine Gerechtigkeit bleibt ewiglich und mein Heil für und für.**" (Jesaja 51:8 LUT)

"**Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden**, da sie die Motten und der Rost fressen und da die Diebe nachgraben und stehlen." (Matthäus 6:19 LUT)

Nur **GEIST** „als Ding an sich" ist unsterblich, also trainiere ich nicht meinen Körper sondern schule meinen **Geist**! Einer der größten materiellen Trugschlüsse besteht darin zu glauben, dass eine gesunder Körper das eigene Leben zu verlängern vermag.
Solange ich dem Materialismus als meiner Glaubensgrundlage anhänge „lebe ich noch gar nicht wirklich", „**sondern ich funktioniere nur**" in Maßsetzung der materiellen Logik meiner Lehrer, die ich mir jetzt (aus)denke. Ich äffe dann nämlich deren Pseudoweisheiten genauso geistlos nach, wie diese ihre Lehrer nachäffen.

Es wird langsam Zeit das ich nach meiner „wirklich eigenen Meinung" suche!!!

Um die Dogmen des Materialismus überwinden zu können muss ich meinen Geist beweglicher machen „und nicht meinen Körper". Nur mit einem beweglichen Geist, „**der problemlos alle geistigen Standpunkte**" nicht nur einzunehmen, sondern auch zu vertreten vermag, werde ich in der Lage sein alle Hürden und Schranken, die sich mir immer wieder aufgrund meines „einseitig logischen Denkens" in den Weg stellen, geistig zu überwinden.
Alle Körperfetischisten stellen letztendlich die Toten dar, die laut **JCH** ständig gezwungen sind ihre eigenen Toten zu begraben.

"Aber **JCH** sprach zu ihm: **Folge du mir und laß die Toten ihre Toten begraben!**" (Matthäus 8:22)

"Aber **JCH** sprach zu ihm: **Laß die Toten ihre Toten begraben;** gehe du aber hin und verkündige das „**Re↻ich**" Gottes!" (Lukas 9:60 LUT)

"So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf daß, **gleichwie JCH ist auferweckt von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, <u>also sollen auch wir in einem neuen Leben wandeln</u>.**" (Römer 6:4 LUT)

Mir geht es ab **JETZT** nur noch um die Erkenntnis „**<u>der tieferliegenden Einheit</u>**" der von mir selbst ausgedachten „**oberflächlichen Vielheit**", die ich „als Denker meiner persönlichen Welt" in meinem Bewusstsein „**für mich selbst**" darstelle.

Als Leser irgendeiner Schrift, die ich in meinem Bewusstsein vorfinde, trage ich (mit materieller Logik) immer zwanghaft auch den Gedanken an den Schöpfer dieser „**außerhalb meines Bewusstseins zu scheinenden Schrift**" in mir.
Ich spreche hier absichtlich von einer „**vor mir zu scheinenden Schrift**", weil sich jede von mir „**sinnlich wahrgenommene In-Form**ation" bei genauer geistigen Betrachtung nur als „**<u>Idee</u>**" in meinem Bewusstsein „**<u>heraus-stellen</u>**" wird.

Das Wort „**<u>Idee</u>**" hat seinen Ursprung im griechischen Wort „**ιδεα**" (sprich: „**idea**") und das bedeutet: „**<u>äußere Erscheinung</u>, Aussehen** (nach außen sehen)**, Gestalt, Form**".
Das entsprechende lateinische Wort ist „***species***" = „**Aussehen, äußere Erscheinung, Traumbild, (An-)Schein**".
Die Etymologie dieser Worte zeigt mir also wieder ganz klar, dass alles was mir „<u>außen er-**SCH**-ein-D</u>" letzten Endes nur meine eigenen „**Ideen**" sind!

Wie ich während meines Selbstgespräches (in ICHBINDU²) von mir selbst erfahren habe, sind alle von mir gemachten Wahrnehmungen lediglich Wahrheiten, aber keine Wirklichkeit. Solange ich den Unterschied zwischen **Wahrheit**(**Wahr = Wahn** = „alles was sich nicht "HIER&JETZT" befindet") und **Wirklichkeit**(= das "**HIER&JETZT**" seiende **Faktum**) nicht in der ganzen Tiefe verstanden habe, wird es in meinem Dasein immer nur „**Miss**-Deutungen" und „**Miss**-verständnisse" geben (**Miss** = Frau = rationale Logik).
Ohne die „**<u>angewanden neuen Erkenntnisse</u>**", die ich während dieser Selbstgespräche nur von mir selbst erfahre, werde ich immer wieder den „automatischen materiellen Interpretationen" meiner alten materialistischen Logik auf den Leim gehen.

Durch eingehende Selbstbetrachtung wird mir immer mehr bewusst, dass alle in meinem Bewusstsein auftauchende Informationen „in mir" laufend „**<u>zwanghaft logische Interpretationen</u>**" auslösen. Diese Interpretationen führen mich zu immer neuen „**Gedankensprünge**", die mich vom hundertsten ins tausendste führen und auf die ich „zur Zeit" nicht den geringsten Einfluss zu habe scheine. Bei entsprechendem „**Selbstinteresse**" kann ich aber all diese Gedankensprünge und geistigen Verknüpfungen „**die in mir völlig automatisch ablaufen**" sehr aufmerksam beobachten. Durch diese Selbstbeobachtung durchschau ich immer mehr „**<u>die mechanische Logik</u>**", die mein „**<u>Verknüpfungs- und Wertesystems</u>**" steuert und werde mir dadurch bewusst, dass ich bisher nicht die geringste Ahnung davon hatte wie meine Wahrnehmung wirklich „**funktioniert**".

Jeder „normale Mensch" lebt im Irrglauben, er wüsste schon wie er selbst funktioniert!

Was verstehe ich unter Selbstbetrachtung?

ICH beobachte nicht nur die in meinem Bewusstsein „im ständigen Wechsel auftauchenden" Informationen, sondern auch den „**<u>zwanghaft wertenden Beobachter</u>**" dieser Informationen, den ich als „ich" bezeichne! **ICH** beobachte wie „ich" auf die von mir wahrgenommenen Informationen reagiere und wie sich „**durch meine Interpretationen**", d.h. „**durch meine**

Interessen bzw. Ablehnungen“ die jeweiligen Informationen ständig in neue Gedankenbilder verwandeln, auf die ich wiederum „automatisch“ mit neuen Interpretationen reagieren werde.

ICH bin in der Lage „m-ich“ zu beobachten!

ICH beobachte „m-ich selbst“ wie „ich“ die in meinem Bewusstsein wahrgenommenen Informationen zwanghaft „**in Maßsetzung meiner derzeitigen dogmatischen Logik**“ interpre**Tier**e.

„Als reiner Beobachter“ befinde ICH mich immer „in meinem eigenen geistigen Hintergrund“ und verhalte mich völlig passiv zu dem, was ICH beobachte!
Solange „ich“ **noch das Bedürfnis habe an dem von mir Beobachteten etwas verändern zu wollen, bin** „ich“ **noch nicht ICH!**

Ich bleibe sozusagen in meinem eigenen geistigen Hintergrund versteckt und versuche nicht gegen diese „**automatisch in mir ablaufenden Interpretationsprozesse**“ anzugehen, **„noch versuchen ich sie zu verändern“**!

ICH will sie mir lediglich „völlig bewusst“ machen!!!

Der geistige Zustand eines „**R**Einen **wertfreien Beobachters**“ birgt in sich mehrere Vorteile, darum ist es für mich auch sehr wichtig, „**diese geistige Entwicklungsstufe**“ anzustreben. Sie bewirkt nämlich einen gewissen „**emotionalen Abstand**“ zu allem was **ICH** beobachte und dazu gehöre auch „ich **selbst**“!

ICH beobachte dabei, wie „ich“ auf „**die Welt die ich außer-halb von mir glaube**“ und meinen eigenen „**physischen Körper**“ reagiere!

Es ist so, als ob ich aus einem Versteck heraus „**wilde Tiere**“ beobachte um ihre Instinkte und Verhaltensweisen zu erforschen. Eine **Naturforscher** benutzt bei seinen Beobachtungen übrigens weder die Bewertungen „**gut/böse**“ noch „**richtig/verkehrt**“, da es in der Natur weder **gut** noch **böse** gibt. Alles ist dort genau so, wie es in Maßsetzung seiner „individuellen Natur nach“ sein muss! Genauso wenig macht ein Tier etwas **richtig** oder **verkehrt**, es tut immer genau das, was es aufgrund seiner „**persönlichen Instinkte**“ tun muss.

Nun komme ich zur schwierigste Hürde, die ich zu nehmen habe, wenn ich ein „wertfreier Beobachter“ werten will:

Ich darf keinen moralischen Skrupel haben alle „**normalen Menschen**“, die in meinem Bewusstsein „ab und an“ auftauchen, nur als „**logisch dressierte Tiere**“ zu betrachten.

Dies gilt natürlich auch „für mich selbst“!!!,

Diese Definition eines „**normalen Menschen**“ (**אנש**) ist kein Beleidigung, sondern „**das ist die tatsächliche Realität**“ eines jeden „**Normalen**“ (**= normierten Menschen**), auch wenn diese Bezeichnung jedem „hochnäsigen normalen Menschen“ sehr unangenehme aufstoßen wird, weil er sich jetzt schon, durch die maßlosen Selbstüberschätzung seiner „**intellektuellen materiellen Kleingeistigkeit**“, als die Krone meiner Schöpfung betrachtet!

Nun ist wirkliche Demut angesagt, denn Hochnäsigkeit ist ein schlechter Ratgeber für die eigene geistige Weiterentwicklung!

Es ist für meine geistige Weiterentwicklung unbedingt nötig jeden Menschen, der sich selbst mit seinem „**fleischlichen Körper**“ identifiziert, als ein „**intellektgesteuertes Tier**“ zu betrachten!

Jeder „**materialistisch normierte normale Mensch**“ spricht sich selbst „**logischerweise**“ und damit zwanghaft einen solchen Tierkörper zu und behauptet mehr oder weniger stolz:
„**Dieser schöne Körper bin ich!**“,
darum ist er auch „**nach eigener logischer Definition**“ nicht mehr als „**ein Säugetier**“!

Er ist „**ein Tier das zwanghaft-logische Denk- und Reaktionsschemen in sich trägt**“.
Den meisten normalen Menschen wäre es mit Sicherheit lieber, wenn **JCH** sie als „**Tierkörper mit Geist**“ bezeichnen würde.

JCH habe in den letzten „zweitausend Jahren“ (das ist **symbolisch** zu verstehen, denn in Wirklichkeit gibt es keine chronologische Zeit ☺) beim Beobachten dieser „**menschlichen Tierchen**“ reichlich Erfahrungen sammeln dürfen. Die „**geistlose Masse**“ verhält sich „seit **JCH** sie beobachte“ wie „Fähnchen im Wind“ und ist daher auch nicht in der Lage die „**anerzogenen Wert- und Weltvorstellungen**“ ihrer selbstdefinierten Führungsriege gewissenhaft in Frage zu stellen.

Der **„normale Massenmensch“** weigert sich geradezu **„selbst zu denken“!**

Er denkt lieber die „**unausgereiften Theorien**“ seiner „geistigen Vorbilder“ nach und erhebt „**deren unausgegorenen Theorien**“ zu seiner eigenen Meinung! Jeder „**Normale**“ glaubt, nur das, was ihm „**logisch richtig**“ erscheint ist auch richtig! Er verhält sich in Bezug auf sein persönliches Wissen „**rechthaberisch egoistisch**“ und **geistlos**. Alle **Normalen** handeln und „**re-agieren**“ immer nur „**in Maßsetzung ihrer persönlichen Ideale**“ und gerade deswegen ist „die Menschheit der Vergangenheit“, die ich mir **JETZT** ausdenke!!! (bis auf eine handvoll rühmliche Ausnahmen) ihrer selbst prophezeiten Verderbnis unterworfen gewesen!
Automaten und Zombies funktionieren „**immer nur logisch**, aber gerade deswegen können sie auch nicht selber „**geistvoll und schöpferisch denken**“!
„**Normale-normierte Wesen**“ handeln immer „**instinkt- bzw. intellektgesteuert**“ aber nicht **geistreich**! Das was bei den „normalen Tieren“ der **Instinkt** bewerkstelligt, bewirkt bei jedem „normalen Menschen“ der „**persönliche Intellekt**“ dem dieser anhängt.
Instinkt und Intellekt unterscheiden sich lediglich quantitativ!
Beide stellen die jeweilige „**Befehls- und Steuerzentrale**“ für den Tierkörper dar, der ihnen unterworfen ist. Instinkt und Intellekt steuern dabei „**zwanghaft**“ das Verhalten, aber auch die „äußeren und inneren Reaktionen“ dieses Tieres in allen Momenten seines Daseins.

Ich mache mir also „bei dieser Art von Beobachtung“ meine eigenen Automatismen und Reaktionsschemen bewusst.

Erst ein „**Bewusstsein**“, das sich seiner „**zwanghaften Automatismen**“ selbst bewusst wird, „**ist wirklich waches Bewusstsein**“!

Solange ich mich noch als einen „normalen Menschen“ betrachte bin ich ein „**noch schlafendes Bewusstsein**“, das sich in einem Tierkörper gefangen glaubt.

Als solches werde ich beim Lesen eines Textes (Buch, Zeitung, Internet usw.) immer zwanghaft an einen Schreiber oder an irgendwelche andere Menschen denken, die sich **JETZT** „**angeblich**“ woanders, „**also außerhalb meines Bewusstseins**“ befinden.

Für einen Materialisten ist der Gedanke an einen „**Menschen**“ auch immer zwanghaft mit dem Gedanken an einen „**fleischlichen Körper**“ verbunden, den er „fälschlicherweise“ mit dem Wort „**Mensch**“ gleichsetzt. Ich habe aber mittlerweile verstanden, dass ein „**wirklicher MENSCH**“ ein reines Geistwesen ist, welches für sein Dasein zwar auch einen „Seinskörper“ benötigt, der aber im Gegensatz zum „fleischlichen Körper“ eines normalen Menschen sehr vielgestaltiger „ausfällt“, weil der Seinskörper des „**wirklichen Menschen**“ aus den ständig wechselnden Informationen im Bewusstsein dieses Geistwesens besteht.

Beim Schreiben eines Tagebuches versuche ich meine Gedankengänge „nur für mich selbst“ festzuhalten. Ganz anders verhält es sich aber, wenn ich glaube „**für bzw. an jemanden anderen**“ zu schreiben. Ich bin dann „dummerweise“ bestrebt meine Gedankengänge jemanden anderen mitzuteilen, den ich mir getrennt von mir denke.
Aber gibt es diesen „anderen“ überhaupt, wenn ich nicht an ihn denke?

Was suggeriert mir mein materialistisch-logisches Denken?

„Selbstverständlich gibt es diesen anderen auch wenn ich nicht an ihn denke!“

Diese vorschnelle Antwort, wird jeden „normalen Menschen“ daher auch völlig logisch erscheinen. Sie ist jedoch nichts anderes als „**die zwanghaft logische Reaktion**“ des eigenen, nur materialistisch funktionierenden Intellekts.

Ich sehe **JETZT** aber keine andere Menschen irgend woanders, „**ich denke mir diese Menschen JETZT „de facto“ nur zwanghaft woanders hin“.**
Alles - was ich denke - befindet sich aber nun einmal „**de facto**“, d.h. „**in Wirklichkeit**“ nur in meinem Bewusstsein!

Es geht hier nicht um irgendwelche Glaubensfragen, sondern um eine Selbsterkenntnis, die nicht auf einem blinden „Für Wahr Halten“(eines Materialisten), sondern die „auf wirklich übperprüfbaren Fakten“ beruht!!!

Solange ich noch blind daran glaube, „**dass ich mein physischer Körper bin**“ und „**dass auch außerhalb meines Bewusstseins Dinge (=דבר) existieren**“, denke ich mich auch selbst nach „**draußen**“, in ein außerhalb meines Bewusstseins, „an das ich zwar blind glauben“, dass ich aber niemals „**de facto**“ erfahren kann!

“Und er sprach zu ihnen: Euch ist’s gegeben, das Geheimnis des Reiches Gottes zu wissen; **denen aber, die draußen sind,** widerfährt alles nur durch Gleichnisse, **auf daß sie es mit sehenden Augen sehen, und doch nicht erkennen**(was die Wirklichkeit ist)**, und mit hörenden Ohren hören, und doch nicht verstehen**(was meine göttlichen Worte wirklich bedeuten)**,** auf daß sie sich nicht dermaleinst bekehren und ihre Sünden ihnen vergeben werden. Und er sprach zu ihnen: Verstehet ihr dies Gleichnis nicht, wie wollt ihr denn die andern alle verstehen?” (Markus 4:11-13 LUT)

JCH weise im zweiten Gebot nicht umsonst darauf hin „**sich kein Bild von irgend etwas da draußen**“ zu machen(denn alle Bilder die ich wahrnehme befinden sich in meinem Bewusstsein)! Wenn ich den hebräischen Originaltext des zweiten Gebotes richtig zu lesen verstehe, erfahre ich noch wesentlich mehr über den „wirklichen Sachverhalt“ meines eigenen Daseins:

לא תעשה-לך פסל וכל-תמונה אשר בשמים ממעל ואשר בארץ מתחת ואשר במים מתחת לארץ
ולא תעבדם כי אנכי יהוה אלהיך אל קנא פקד עון אבת על-בנים על-שלשים ועל-רבעים לשנאי
ועשה חסד לאלפים לאהבי ולשמרי מצותי לא-תשתחוה להם (Exodus 20:4-6 BHS)

Mein zweites Gebot beginnt nämlich Ursprachlich mit:

Nicht(אל) mache(תעשה) Dir/Gang/Bewegung/bewegtes(לך) Gottesbild/Bildwerk(פסל)
Verbinde(ו) ALLES(כל) (zu einem) Gle**ICH**nis/Ersch**Einung**(תמונה)
(תמונה bedeutet nach Numeri 12:8 auch: „**der Anblick Gottes**“)

...פה אל-פה אדבר-בו ומראה ולא בחידת ותמנת יהוה יביט ומדוע לא יראתם" (Numbers 12:8 BHS)
Hier/Mund(פה) Gottes(אל) Hier/Mund(פה) **er spricht(אדבר) in ihm (בו)**
Verbundene(ו) Erscheinung/Vision=Spiegel(bild)/Aussehen(מראה)
und nicht(ולא) in Rätseln(בחידת) und Gleichnissen(ותמנת)...
...er ist SEIN/Gegenwart(יהוה) er(י) in mir(בי) göttliche Spiegelung(ט)
und warum/weshalb(ומדוע) nicht(לא) gefürchtet(ירא) Ganzheit/Einfalt(תם)...
(Numeri 12:8 BHS)
“mit ihm rede ich von Mund zu Mund, und deutlich und nicht in Rätseln, und das Bild Jehovas schaut er. Und warum habt ihr euch nicht gefürchtet...“ (Nu 12:8 ELB)
“Mündlich rede ich mit ihm und von Angesicht und nicht rätselhaft, und er schaut die Gestalt des HERRN. Warum habt ihr euch denn nicht gefürchtet...” (Nu 12:8 SCHLACH)
“Mündlich rede ich mit ihm, und er sieht den HERRN in seiner Gestalt, nicht durch dunkle Worte oder **Gleichnisse**. Warum habt ihr euch denn nicht gefürchtet...” (Nu 12:8 LUT)

Obwohl alle deutschen Übersetzungen immer nur kastrierte Versionen meines Originals darstellen, ist dennoch das wesentliche erkennbar:

“**Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis/Erscheinung machen**, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist. Bete sie nicht an und diene ihnen nicht. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied(aller geistlosen Nachplapperer), die mich hassen; und tue Barmherzigkeit an vielen Tausenden, die mich liebhaben und meine Gebote halten.” (2 Mose 20:4-6 LUT)

Alles was existiert befindet sich immer dann, wenn es existierte in meinem Bewusstsein!
Das Wort „**existieren**“ bedeutet genaugenommen nur ein „**heraustreten aus**“ und zwar ein „**heraustreten aus der göttlichen Einheit**“ um zu einer der „**Vielgestalten meines eigenen Bewusstseins**“ zu werden.

Es bedeutet aber kein Hinaustreten in eine Welt ,die sich „**außerhalb meines göttlichen Geistes**“ befindet, denn da „**draußen**“ gibt es keine Welt.

Alles, was sich nicht „**unmittelbar**“(= wahrnehmbar) in meinem **Bewusstsein** befindet, befindet sich dennoch in meinem **Geist**!
Im Abyssus meines **Geistes** befindet sich „**ALLES in Einheit**“!
Übrigens bedeutet das Wort „**un-mitt-el-bar**“ ursprachlich:
„(un)***mitto***“ = „(nicht)**senden**“, bzw. „(nicht)**von sich geben**“.
„**el bar**“ = **אל בר** = „**nicht Außen**“, bzw. „(in einem Punkt)**zusammen geströmtes Außen**“

Das ist die Wirklichkeit, derer ich mir bewusst werden muss, um ein wirklicher Freigeist zu werden!

Mein bisheriger zwanghafter Mechanismus, mir meine eigenen Gedanken immer „**wo anders hin zu denken**“ und diese dann auch noch „**unabhängig von mir Denker existierend zu glauben**“, ist das grundlegende Problem meines noch „**materiell konditioniert Geistes**“, welches ich nur dadurch überwinden werde, wenn ich mich auf die „**geistige Ebene**“ des eben besprochenen „**wertfreien Beobachters von mir selbst**“ erhebe.

Ich erkenne und akzeptiere:
Jede **„in meinem Bewusstsein auftauchende Information“** ist ohne mich, **„den wahrnehmenden Geist dieser Information“**, nicht existent**!!!**

Alles von mir Ausgedachte wird sich erst dann elementar verändern wenn ich mir alles „**anders denke**“!

Ich möchte noch einmal auf ein wichtiges Beispiel in meinem Selbstgespräch zurückgreifen. Ich stelle mir in meinem Bewusstsein ein „Eistütchen“ vor, dieses kann „in mir“ nicht nur als kegelförmiges Gebilde, sondern je nach perspektivischer Sichtweise auch als Kreis oder als Dreieck in Erscheinung treten. Kreis und Dreieck stellen die zwei Schattenwürfe bzw. die „**perspektivischen Darstellungen**“ des kegelförmigen Eistütchens dar.
Selbstverständlich ist jedem vernünftigen Geist klar, dass ein Eistütchen „als Ding an sich“ **weder ein Kreis noch ein Dreieck ist**, sondern „ein Eistütchen“, das man zwar als Kreis wie auch als Dreieck betrachten kann, obwohl es genaugenommen „**als ein Ganzes gesehen**“ weder das eine noch das andere ist.

Nur etwas Ganzes ist „**heilig**“!

Und nicht anders verhält es sich mit dem „**heiligen Geist**“ eines wirklichen Menschen! Menschlicher „**heiliger Geist**“ (= Kegel) besteht immer aus einer „**wahrnehmenden Hälfte**“ und einer „**wahrgenommenen Information**“. „Wahrnehmender Geist“ und „wahrgenommene Information“ verhalten sich dabei wie Kreis und Dreieck bei unserem Eistütchen.
Heiliger Geist „als Ding an sich“ kann man ebenso als „wahrnehmenden Geist“ oder als „wahrgenommene Information“ betrachten, obwohl „**heiliger Geist als Ganzes**“ genaugenommen weder „wahrnehmender Geist“ noch „wahrgenommene Information“ für sich alleine ist. **Dass eine kann nämlich ohne dass andere nicht existieren!** Beide bedingen einander und könne nur paarweise in Erscheinung treten.
So wie man auch ein Eistütchen als Kreis bzw. als Dreieck betrachten kann, obwohl es in Wirklichkeit „**als Ganzes betrachtet**“ weder „**nur das eine**“ noch „**nur das andere**“ ist.

Wenn ich das einigermaßen verstanden habe, so kann ich dieses Beispiel erweitern.
Jede Erscheinung in mir besteht nämlich nicht nur zwei, sondern genaugenommen aus acht Seiten. Als nächsten geistigen Schritt werde ich mir zunächst einmal die vier Seiten meines Geistes ins Bewusstsein rufen.
Mein geistiges Zentrum stellt dabei die Quintessenz meines Daseins dar, dass von vier möglichen Standpunkten umringt ist.
Wie habe ich mir diese Quintessenz vorzustellen? Ganz einfach als das mittlere Auge im Zentrum eines Würfels der „Fünf“ zeigt. Wie erweitere ich nun meinen Geist von meinen nun erkannten zwei Seiten (= „**wahrnehmenden Geist**“ und „**wahrgenommene Information**“) zu noch zwei weiteren Seiten?

Ganz einfach:

Mein „**wahrnehmender Geist**“ ist gleichzeitig auch „**ein Denker**“ und jede von mir „**wahrgenommene Information**“ ist gleichzeitig das von mir „**Gedachte**“.

Bei entsprechendem Bewusstsein werden alle Erscheinungen in meinem Geist von mir als eine solche Quadernität erkannt werden. Dazu ein einfaches Beispiel:
Das Wort Temperatur spaltet sich zuerst einmal in die Polarität **warm** und **kalt**. Nun denke ich mir ein klassisches Achsenkreuz mit einer vertikalen und einer horizontalen Achse. Wenn ich nun **warm** auf der vertikalen Achse nach oben und **kalt** nach unten setze, entspricht **warm** plus und **kalt** minus. Die horizontale Achse stellt nun die Qualitätsachse dar, das heißt warm kann für mich positiv aber auch negativ in Erscheinung treten (möchte ich etwas kochen, oder etwas frisch halten), ebenso kalt im gespiegelten Sinn.

Dieses Prinzip der Quadernität gilt für alle Erscheinungen deren ich mir bewusst werden kann, auch wenn mir das mit meiner derzeitigen unvollkommenen Logik noch nicht bewusst ist!

Ein anderes Beispiel: Sonnenschein und Regen. Sowohl Sonnenschein als auch Regen tragen etwas positives, aber auch etwas negatives in sich. Macht zusammen vier Seiten.

„**Wahrnehmender Geist**“ stellt etwas Aufnehmendes dar, dementsprechend ist die von mir „**wahrgenommene Information**“ immer etwas von mir in Empfang genommenes.
Als „**Denker**“ bin ich dagegen ein „**Schöpfer**“ und alles von mir „(Aus)**Gedachte**“ ist etwas von mir „**Erschaffenes**“.

Es ist wichtig, dass ich mir zuerst wieder einmal darüber bewusst werde, dass alles was ich denke bzw. wahrnehme, letzten Endes immer nur eine "HIER&JETZT" seiende Information in meinem Bewusstsein darstellt!

Es gibt kein außerhalb meines göttlichen Geistes!

Alles, was in meinem Bewusstsein in Erscheinung tritt, entfaltete sich immer „aus mir selbst“ für mich selbst „in meinem Ich“!

Erst wenn ich meine bisherigen „**materialistischen Interpretationen**“ der mir bewusst werdenden Erscheinungen als geistlos nachgeplapperte „Miss-deutungen“ durchschaut habe, kann ich die eben angesprochenen **Fakten** als die substantiellen Tatsachen meines Daseins akzeptieren.
Gleichgültig, ob ich mir etwas hier oder woanders hin denke, ob ich es mir in die Vergangenheit oder in die Zukunft denke, es handelt sich bei allen mir bewusst werdenden Dingen „**immer nur um In-Formationen**“ die sich „**letzten Endes**“ immer "HIER&JETZT" in meinem Bewusstsein befinden!

Ist mir dieses Faktum immerwährend bewusst, so habe ich den geistigen Zustand, den man Erleuchtung nennt, erreicht!

Offensichtlich befindet sich im „Abyssus“(= der unendlichen Tiefe) meines Geistes eine riesige Datenbank aus dem „**durch Worte und Urteile ausgelöst“** ständig neue Informationen in meinem Bewusstsein auftauchen. Informationen sind ständig wechselnde „geistige Bilder“ und jedes dieser Gedankenbilder kann sich zu einem riesigen Gedankenkomplexe

aufschwingen, der mit einem einzelnen Bild so viel zu tun hat, wie ein einzelnes Bild mit einem ganzen Film.
Beim Wort „**Sandkorn**“ habe ich eine relativ einfache klare Vorstellung, sozusagen nur „ein einzelnes Bild“ in meinem Bewusstsein, aber wie sieht es bei den Worten „**Strand**“, „**Meer**“ und „**Welt**“ aus?
Mit „**materialistischem Intellekt**“ denke ich beim Wort **Welt** zwanghaft an eine Erdkugel, die in einem Kosmos schwebt. Erdkugel und Kosmos befinden sich in dem Augenblick, „**wenn ich sie mir** (aus)**denke**“, „**de facto**“ als reine „**Vor-stellung**“ in meinem Bewusstsein!

Das „**heliozentrische Weltbild**“, das ich mir mit „**materialistischem Intellekt**“ zwanghaft nach außen denke, ist wahrlich nicht mehr als eine nur vom Hörensagen bekannte Vorstellung in (m)einem „**engstirnigen materiellen Bewusstsein**“.
Kann ich es denn „**DE FACTO empirisch-sinnlich wahrnehmend**“ auf seine Wirklichkeit hin überprüfen?

„Nein, ich kann nur blind daran glauben!“.

Das „**heliozentrische Weltbild**“ gleicht (vorausgesetzt, ich kenne es) einer kleinen Computeranimation, die in meinem Bewusstsein „**völlig logisch abläuft**“, wenn ich mir es bewusst mache!
Es ist eindeutig nur eine „**nach außen geDachte Theorie**“, aber keine „**empirische Praxis**“ meines Daseins! Es ist als **Faktum** nur eine von mir selbst (aus)gedachte „**Idee**“!
Es stellt auch nur eins von vielen „**logisch konstruierten Weltbildern**“ dar, die ich ebenso „**re-al**“ in meinem Bewusstsein ablaufen lassen kann (vorausgesetzt, ich kenne noch andere ☺).

„**Was nun in Wirklichkeit „da draußen“ los ist**“ bestimme ich letzten Endes mit meinem persönlichen Glauben selbst und das was ich bestimme „**ist für mich dann Wirklichkeit!**“.

Ich denke mir alle **Wissensdaten**, die in meinem Bewusstsein als **Ideen** auftauchen und bei denen mir meine „**materielle Logik**“ vorschreibt zu glauben, dass sie auch **unabhängig von mir Denker „da außen“ existieren**, deshalb auch automatisch/zwanghaft nach außen.

Die meisten meiner Wissensdaten kenne ich nur vom Hörensagen!

Hätte man mir in meiner von mir **JETZT** ausgedachten Vergangenheit etwas anderes über die Welt erzählt, so würde ich mir bei Wort **Welt** auch etwas anderes ausdenken!!!

In meinem Geist befinden sich in diesem Augenblick viel mehr unterschiedliche Weltbilder und Seinsmöglichkeiten als mir bewusst ist.
Ich „**glaube**“ (= für wahr halten) mit „**materialistischem Intellekt**“ jedoch nur an ein einziges davon, nämlich an das, das mir zur Zeit richtig erscheint, weil es mir logisch erscheint.
Das „**heliozentrische Weltbild**“ eines „**materialistischen Mitläufers**“ des ausgehenden 20. Jahrhunderts ist nur eins von vielen **Denkmöglichkeiten**, die ich bei einer gewissenhaften „Suche nach Weltbildern“ „**in meinem unsterblichen GEIST**“ finden werde.

Um mir andere Weltbilder und Seinsmöglichkeiten bewusst zu machen, benötige ich zuerst einmal ein gewisses „**Inter-esse**“(= inneres Sein) dafür!

Neugier ist die mächtigste Schöpfungsenergie eines Gotteskindes!

Meine Neugier nach neuen Weltbildern und Seinsmöglichkeiten wird zuerst eine Menge von Büchern oder Internetseiten „**in meinem Bewusstsein**“ auftauchen lassen, die ich aufgrund meiner Neugier und den entsprechenden Gedankenschritten, „**in mir sinnlich Wahrgenommen**“ materialisieren kann. Alles, was ich dann beim Lesen dieser **durch meine eigene Neugier erschaffenen** neuen „**In-Form**ationen“ erfahre, erzähle ich mir letzten Endes nur selbst; denn ich bin doch derjenige, in dessen Bewusstsein sich diese neuen formationen (z. B. Bücher, Internetseiten usw.) befinden; ich bin derjenige, der all diese Dinge **durch seine Neugier „in sich selbst“ erschaffen hat**; ich bin derjenige, der sich diese „**Seiten**“(= „neuen Sichtweisen“!) wie auch die Autoren derselben selbst (aus)denkt und sie „**durch das Denken an sie**“, in sich selbst erschafft; ich bin derjenige, der „während des Lesens“ in mir spricht und ich bin auch derjenige, der sich das „von mir selbst Gesprochene“ anhört! **ICH BIN**(als geistiges Wesen betrachtet) offensichtlich **ALLES,** was in mir in Erscheinung tritt und was ich zu denken vermag!

Ich bin daher auch **„die letzte Instanz“** die bestimmt, ob ich dem Neugehörten nun meinen Glauben schenke oder nicht! Ich bin derjenige, **„der selbst darüber entscheidet“** was ihm **„wirklich erscheint“** oder nicht**!**

Mir leuchtet plötzlich ein, dass ich nie „**zu einem völlig neuen Weltbild**“ und somit auch „**zu keinem neuen Leben**“ kommen kann, wenn ich alle „**wirklich neuen Informationen**“, nur weil sie mir (anfangs) unlogisch und damit auch unmöglich erscheinen, sofort als falsch und unbrauchbar verwerfe!!!

Alles, was mir „**wirklich neu**“(und damit zur erst einmal auch **fremd**) erscheint, stammt aus einem „**komplexen geistigen System**“, das ich mit „**raumzeitlich materialistischer Logik**“ nicht „**einzusehen**“ vermag!
Jede „**vollkommen neue Idee**“ muss mir anfangs unlogisch erscheinen, denn würde sie mir auf Anhieb logisch erscheinen, wäre sie ja nicht „**etwas völlig neues**“ für mich!

Gegen die Behauptung: „**Leben ist auch ohne Geld möglich!**“ Wird sich meine Logik, wenn ich Materialist bin, massiv wehren, weil mir dann diese Behauptung „**logischerweise mit meiner materialistischen Logik**“ unmöglich erscheint. Für mich als Materialisten ist es keine Frage des Glaubens, sondern ein „**Faktum**“, dass man Geld zum „**Überleben**“ benötigt. Dies gilt für jeden „**tiefgläubigen Materialisten**“ als „**bewiesene Tatsache**“, auch wenn ein normaler Materialist nicht weiß, was die Worte „**Überleben**“ und „**Faktum**“ wirklich bedeuten.
Ein **Faktum** ist „**dass ich jetzt da bin**“! Da in diesem Augenblick aber kein Geld da ist, ist es ein **Faktum**, dass ich auch ohne Geld da bin und da sein kann! **Überleben** dagegen hat nichts mit irgendeiner „Zukunft“ zu tun (die ich mir als Materialist zwanghaft ausdenke), sondern mit einem **Leben**, das sich „**über**“ dem „geistlos-logischen funktionieren“ eines Materialisten abspielt.

Das Wort „**bewiesen**“ hat auch nichts mit irgendwelchen **Fakten** zu tun, sondern ist nur ein verschleierndes Wort für „**ich glaube daran, dass...**“ und das wiederum weist nur auf ein dogmatisch-zwanghaftes „**unwidersprochenes für wahr halten**“ hin!

In der Lebensphase „**meiner materialistischen Kleingeistigkeit**“ bin ich mir jedoch nicht selbst bewusst darüber, was ich mit meinem blinden Glauben an die Scheinerkenntnisse meiner „**nur geistlos nachgeplapperten materiellen Logik**“ für mich selbst anrichte.

Zuerst einmal muss ich mir klar darüber werden, was die Wort „**Leben**“, „**ÜberLeben**“ und „**Bewiesen**“ wirklich bedeuten.

Als „**normaler Mensch**“ lebe ich wie ein Embryo in der **MATRIX** seiner Mutter. Das „**wirkliche Leben**“(= Über-leben) beginnt erst dann, wenn ich diese **MATRIX** verlasse und mich von meinem „nur vom Hörensagen gekannten, nachgeplapperten Wissen“ abnabele.

Mutter ist ursprachlich nur ein anderes Wort für **Wissen**!

Hierzu einige griechische Worte:
„**μητηρ**“ (sprich: „**mätär**“) = „**Mutter, Ursprung, Quelle, Erzeugerin**“
„**μητις**“ (sprich: „**mätis**“) = „**K-Lug-heit,** (begrenzte)**Einsicht, Verstand, Plan, Ratschlag**“
„**μητιαω**“ (sprich: „**mätiao**“) = **„Pläne machen, nachsinnen, sich beraten, einen Beschluss fassen, planen, erfinden, erdenken, beschließen, anstiften (zu), bewerkstelligen usw.**
„**μαθημα**“ (sprich: „**mathäma**“) = „**das Gelernte, die eigene Erkenntnis, Wissen, Lehre**“

Die Behauptung: „**Alles Leben kommt aus einer Mutter heraus!**“, bedeutet letztendlich nichts anderes wie: „**Alles Seiende entsteht aus einem bestimmten Wissen heraus!**“

Ich bin als „**wirklicher Mensch**“ ein Gotteskind!
GOTT ist immer **ALLES** in Einheit!
Als ein „**sich selbst erlebender Gott**“ bin ich „**mein eigenes Er-le-ben**“!

Ich bin das **Leben**, das ich mir selbst (aus)denke!

Leben wird mir also nie anders erscheinen, als ich es mir selbst (aus)denke!

Solange ich mich als einen „**logisch denkenden Menschen**“ betrachte, gleiche ich einem „**mechanisch**“ funktionierenden Computer.
Das hebräische Wort für „**Computer**“, **מחשב** „**mech-schew**“ bedeutet auch „**Rechnungsführer**, **Denker**, aber auch: **denken** und **(nach)sinnen**“.
מח „**mech**“ = „**Gehirn**“ (die Logik des Gehirns eines Materialisten ist der Chef ☺)
חשב = „**sich etwas ausrechnen, ausdenken, ersinnen, berücksichtigen, Rechner, achten, etwas geistig hochhalten, usw.**“!
אני „**ani**“ = „**ich**“
יש „**isch**“ = „**das augenblicklich**(im Bewusstsein)**Be-steh-Ende**“

Nun erkenne ich, was „**mechanisch denken und (nach)s-innen**“ wirklich bedeutet!

Das von mir (mit meiner derzeitigen unvollkommenen Logik ☺) „**logisch beglaubigte Wissen**“ ist die einzige Grundlage „**der Weltvorstellung**“ die ich mir jetzt ausdenke. Die Welt, die ich mir in Maßsetzung meines persönlichen Wissen/Glaubens „**um mich herum** (aus)**denke**“ kann und wird sich erst dann „**gra-vier-End**“ verändern, wenn ich „**mein Wissen über meine Welt**“ **spektakulär** und damit auch „**be-acht-L-ich**“ ☺ erweitere!
(„***spektaculum***“ = „**TRI**bühne, Schauplatz, **A**u**G**e**N**weite“; **אגן** =„B-**ecken**“; „***speculum***“ = Spiegel = **ראי** = „Rei“; „***specto***“ = „schauen, (hinein)sEHEn, be**TR**-**acht**-eN, be-rück-sicht-iGen“; **תר** = **Rei**-he)

Das hebräische Wort **לבן** (sprich: „**leben**“) bedeutet: „**Weiß, weiß machen, weiß färben, bLeichen**“ und „**sauere Milch**“.
Das Wort „**weiß**“ hat eindeutig etwas mit dem Wort „**Wissen**“ zu tun („**ich weiß!**“ ☺).
לב „**leb**“ = „**Herz**“ und **בן** „**ben**“ = „**Sohn**“

Das Wort Herz „**weißt**“ ☺ mich auf das Centrum allen „**geistig seelischen Lebens**“ hin. „**Milch**“ schreibt man auf hebräisch חלב, es beginnt mit חל = „**das Weltliche**“ und endet mit = לב „**HERZ**“, (was in hebräische Zeichen umgesetzt) > הארץ „**Die Erde**“ (bedeutet)!!!

“Euch aber sage ich: Ihr sollt jener Land besitzen; **denn ich will euch ein Land zum Erbe geben, darin Milch und „Hon-iG“ fließt.** Ich bin der HERR, euer Gott, der euch von allen Völkern abgesondert hat” (3 Mose 20:24 LUT)
(הון „**Hon**“ = „**Re**כ**ich-tum, Be-sitz**“ und „**le-ich-T sein**“; **iG =„**im göttlichen Geist**“**)“

“Und erzählten ihnen und sprachen: **Wir sind in das Land gekommen, dahin ihr uns sandtet, darin Milch** und **Honig** fließt, **und dies ist seine Frucht**;” (4Mose 13:27 LUT)

“Israel, **du sollst hören und behalten, daß du es tust**(was **JCH** Dir gebiete)**, daß dir’s wohl gehe** und du sehr vermehrt werdest, wie der HERR, deiner Väter Gott, dir verheißen hat ein Land, darin Milch und Honig fließt.” (5Mose 6:3 LUT)

“Denn ich will sie in das Land bringen, das ich ihren Vätern geschworen habe, darin Milch und Honig fließt. **Und wenn sie essen und satt und fett werden, so werden sie sich wenden zu andern Göttern und ihnen dienen und mich lästern und meinen Bund fahren lassen.**” (5Mose 31:20)

“Ich bin gekommen, meine „**SCHW**-est-er“(שו= „Partikel des persönlichen Besitzes“), liebe „**BR**aut“ (בר = Außen), „**in meinen eigenen G-arten**“(גן = geistige Existenz). Ich habe meine Myrrhe samt meinen Würzen abgebrochen; ich habe meinen Seim samt meinem **Honig** „**GeG-esse-N**“; ich habe meinen Wein samt meiner **Milch** getrunken.
Eßt, meine Lieben, und trinkt, meine Freunde, und werdet trunken (von LIEBE)!” (Lieder 5:1)

“auf daß ich den Eid halten möge, den ich euren Vätern geschworen habe, ihnen zu geben ein Land, darin Milch und Honig fließt, **wie es denn heutigestages steht**. Ich antwortete und sprach:
HERR, ja, es sei also!” (Jeremia 11:5 LUT)

“Und zu Adam sprach er: **Dieweil du hast gehorcht der Stimme deines Weibes** (Weib/Frau symbolisiert meine „rationale materielle Logik!!!“) **und hast gegessen von dem Baum** (der Erkenntnis, was „**angeblich gut**“ und was „**angeblich böse**“ ist), **davon ich dir gebot und sprach: Du sollst nicht davon essen**, verflucht sei der Acker um deinetwillen, mit Kummer sollst du dich darauf „nähren“(=**laben**) dein **Leben** lang.” (1 Mose 3:17)

לא בן (sprich: „**la-ben**“, auch „**le-ben**“) bedeuten wörtlich „**nICHt Sohn**“(„kein Gotteskind mehr!“), aber auch soviel wie „explo-**Tier-**ter **Sohn**“(der vieh-ische Mensch der Vielheit „**le-bt**“ nicht mehr „in Einheit“).

Als „**le-b-Ende-R Sohn Gottes**“ bin ich nicht mehr **EINS** (wie mein Vater),
sondern ich bin nun „**VIE**(H)**LE**“ ☺!

ICH selbst bin immer auch das, was ich mir „**im ständigen Wechsel**“ denke, denn als Denker bin ich auch „**meine eigenen Gedanken**“.
Wenn jedoch eine „**materialistische Logik**“ in mir Regie führt, glaube ich jedoch nur das zu sein, was diese „**beschränkte materialistische Logik**“ mir einredet „das ich bin“ und sie redet mir ein „nicht **ALLES** zu sein“, sondern nur in erster Linie „**ein physischer Körper**“!

Fakt ist jedoch dass „**alles was ich mir** (aus)**denke**“ sich "HIER&JETZT" in meinem Bewusstsein befindet, „**das gilt auch für alle sinnlichen Wahrnehmungen**“ mit denen ich in diesem Augenblick „**kon-frontiert W-Erde**“ („***kon***“ = Zusammen = ו = „**W**“)!
Alle von mir wahrgenommenen „**In-Form**-ationen“ stellen letzten Endes immer nur „**die Form meines eigenen Geistes dar**“, die **ICH** durch mein eigenes wahrnehmen annehme!

Ich bin „als Denker aller Dinge“ die ich mir im ständigem Wechsel (aus)denke, offensichtlich nur ein „**ausführendes Organ**“ des wirklichen Schöpfers dieser Dinge, der sich in meinem geistigen Hintergrund befindet!

Ich bin offensichtlich nur der Pinsel eines Malers **der in S-ich** selbst, **durch mICH**, **für sich selbst** das Bild seiner eigenen Welt malt!

Wenn „ich“ nur der Pinsel bin, wer ist dann der wirkliche Schöpfer von all dem, was ich mir (aus)denke? Oberflächlich betrachtet könnte ich „**Einfaltspinsel**“ ☺ meinen, es sei der symbolische Maler „**der mich geistig in Bewegung setzt**“ und mir „**meine Gedanken aufzwingt**“, was durchaus „logisch“ erscheint, aber noch lange nicht „**der Weisheit**“ letzten Schluss darstellt.

„**Der Schöpfungsgenerator**“, der „**meine persönliche wahrgenommene Welt in Bewegung setzt**“(in die ich mich jetzt „logischerweise“ selbst hinein denke) ist meine „**eigene dogmatische Logik**“ und das Baumaterial, aus dem ich „**meine individuell wahrgenommene Welt**“ erschaffe, ist mein „**persönlicher Glaubens- und Wissenskomplex**“, auf den ich „(Nach)Denker(dieser Logik)“ immer wieder „**nach den Regeln dieser Logik**“ zurückgreife.

„Das Bild“ = „**Die Welt**“ bzw. „**Das von mir selbst** (Aus)**Gedachte**“!
„Der Pinsel“ = „ich“, **als der Denker**“!
„Der Maler“ = „**Meine persönliche Logik**“ die mich Denker führt und denken lässt!
„Der wirkliche Schöpfer“ = „**Die göttliche Inspiration**“ des Malers!

Dies entspricht exakt den vier Bewusstsein Stufen eines göttlichen Geistes:

עולם עשׂיה Olam Assia = „**Welt des Tun(müssens)**“ (עשׂה = „tun, machen“)
עשלם יצירה Olam Jezira = „**Welt des Erschaffens**“ (יצר = „schaffen, Trieb, Instinkt“)
עולם בריאה Olam Baria = „**Welt der Schöpfung**“ (בריאה = „Schöpfung“)
עולם אצלות Olam Azilut = „**Kosmos Gottes**“ (אצל = „teilhaben lassen, etwas abgeben; bei, neben“)

Von den „**unendlich vielen Möglichkeiten**“ die mir zu denken möglich wären, befinden sich in meinem Bewusstsein meistens nur Dinge, die „**M-**ich“(**M** = Gestaltwerdung) persönlich interessieren. Somit wird alles was mich interessiert (im **positiven** wie im **negativen** Sinn) in meinem Bewusstsein auch „**verkörpert**“ dargestellt!
Die von mir „in einem ständigen Wechsel“ wahrgenommenen „**InForm**ationen“ sind also „die bzw. das Gestalten“ meines eigenen „**Inter-esse-S**“ (lat. = „**innen SeiEnde Vielheit**“).

JCH verweise mich „**NuN**“ auf die Spiegelung eines Spiegels!
Ich reflektiere „als normaler Mensch“ beim Denken/Wahrnehmen immer nur die Reflexionen des von mir bereits reflektierten. Wobei sich diese **Gedankensreflexionen** in meinem Geist potenzieren und sich dabei wie eine endlosen „**Rei-He von Spiegelbilder**“ vervielfachen (ראי „**rei**“ = „**Spiegel**“ und **He** = „**Wahrnehmung**“).
Alles, was ich mir (aus)denke, wird so lange „immer wieder auf mich selbst zurückgeworfen“ werden, bis ich „**ALLES durchschaut**“ habe!
Ich befinde „**M-**ich“ daher immerzu in meinem „**persönlichen Re↻ich**“ (= **Rei**-CH).

Ich werde ab **JETZT** das „**immerseiende WerdeN**“ meines Geistes nicht auf die von meinem „eingeschränkten Bewusstsein“ wahrgenommene Illusion „**einzelner Reflexionen**“ (einer zeitlich fortzulaufen „**Sch**ein-Enden **Rei**he“ von Bilder) beziehen, sondern auf die „**in EiNS**“ zusammenhängende „**Rei-he**“ von Bewusstseinsinhalten, in der (in einer tieferen Schicht meines Geistes) alle überhaupt möglichen Reflexionen immer gleichzeitig vorhanden sind!

Es verhält sich dabei wie bei einer **DVD**. Auf einer **DVD** sind sämtliche Bilder, „**unabhängig von meiner zeitlichen Betrachtungsreihenfolge**“, immer gleichzeitig vorhanden, auch wenn diese „**el-ementare Einheit**“ nur chronologisch (in Form abwechselnder Bilder) in meinem „**darstellenden Bewusstsein**“ abzulaufen scheinen!

“**JCH**, Jesus, habe gesandt meinen Engel, solches zu bezeugen an die Gemeinden. **Ich bin die Wurzel des Geschlechts „David“**(= דוד = **DVD**) , der helle Morgenstern.” (Offenbarung 22:16 LUT)

Die „**apodiktische Wirklichkeit**“ entspricht „**in diesem B-ei-Spiel**“ symbolisch der **DVD** und die abwechselnd in meinem Bewusstsein auftauchenden Bilder stellen nur „**Illusionen dieser apodiktische Wirklichkeit**“ dar! Dieses „**häppchenweise Zuteilen**“ von einzelnen Bildern aus meinem eigenen „**geistig tieferliegenden Gesamtkomplex**“(= **DVD**) empfinde ich nur so lange „**chronologisch zerrissen**“ bis ich meinen derzeitigen Lebensfilm „**in und auswendig**“ kenne und ihn vollkommen durchschaut habe! Wenn ich den Film (= mein derzeitiges Dasein) bis ins kleinste Detail kenne, kann ich diesen Film „**mit einem einzigen Gedanken**“ in meinem Bewusstsein erfassen und meine Aufmerksamkeit nun einem neuen Film zuwenden! Dieser symbolische Film ist aber nur „**einer von vielen Filmen**“, die, wie es bei einem Fernsehsender der Fall ist, in einer stetigen Reihenfolge in mir ablaufen. Ich kann nun wiederum diesen Fernsehsender nur als eine „**aneinandergereihte Form**“ unterschiedlicher Filme betrachten, genauso wie ein einzelner Film „**in Wirklichkeit**“ nur eine zusammenhängende Reihe aneinandergereihter Bilder ist (die jedoch in Wirklichkeit immer gleichzeitig da sind).

Der Gedanke an mein eigenes „**immerseiendes Werden**“ löst in mir die „**dia-chronische**“ Durchdringung meines „**mir derzeit zugänglichen**“ geistigen Inhalts aus!
(„**Diachronisch**“ bedeutet: „die geschichtliche Entwicklung der Sprache bzw. die sprachlichen Erscheinungen betreffend“)

Ich reflektiere dabei nicht nur „**die immer wieder aufs Neue**“ aus meiner eigenen Unbewusstheit auftauchenden „**Phantasmen**“(= Sinnestäuschungen, Trugbilder), sondern ebenso die von mir bereits reflektierten „**Er-Innerungen**“(ער „**er**“ = „erweckt, erwacht), ohne mir dabei einmal etwas „wirklich Neues“ (aus)zu denken.
Das automatisch in mir ablaufende „**beurteilende Reflektieren**“ „**aller mir bewusst werdenden Erscheinungen**“ verändert dabei von Augenblick zu Augenblick „**schein-bar**“ (בר „**bar**“ = „Außen“) mein eigenes göttliches „**Uni-versums**“ (= „**in eins gekehrt**“).

Dabei führen „**ständig gleichbleibende Reaktionen**“ auf bestimmte Situationen meinerseits, zwangsläufig auch zu den gleichen „**Re-Aktionen**“ meines nur „**logisch funktionierenden Bildgenerators**“ andererseits, der die verborgene Quelle meiner ständig wechselnden Informationen ist!

Ich bekomme somit automatisch als „**Re-Aktion auf meine eigene Reaktion**“, die von mir „**logisch erwarteten**“ Bewusstseinsinhalte, eingespielt.

Was bedeutet das für mich!
Ich spüre ein Kribbeln in der Nase „**und rede mir daraufhin vollkommen logisch ein**“, dass ich krank werde.

Ich sehe dunkle Wolken am Himmel „**und rede mir nun vollkommen logisch ein**“, dass es regnen wird.
Ich sehe auf meiner Uhr 19:00 und erwarte nun, dass es in kürze dunkel wird. usw.

Meine Logik ist nichts anderes als eine selbst erfüllende Prophezeiung!

In meinem **Selbstgespräch** erkenne ich:

Erst wenn „ich” mich zu **ICH** weiterentwickelt habe, werde ich auch erkennen, daß ich nicht deshalb an ETWAS glaube “**weil ich ES jetzt sehe**”, oder weil “**ich glaube**, **ES einmal irgendwo selbst gesehen habe**” oder “**weil ES mir logisch erscheint**”....
sondern im Gegenteil, ich werde als **ICH** erkennen, daß „**in meinem eigenen Bewußtsein**” immer nur das „**auftauchen wird**”, was ich durch mein **positives**, aber auch durch mein **feindlich gesinntes INTER-ESSE** selbst in meinem Bewußtsein „**wach-rufe**”!

„Ich“ sagt zu sich selbst: „Weil ES so und so ist, sehe ich ES auch so und so!”
ICH „da**G**e**G**en” sagt: „Weil **ICH** dieses und jenes glaube, **erscheint ES „in mir” auch so**!”

Wirklich „**neue Lebenssituationen**“ und damit auch „**wirkliches neues (Er-)Leben**“ werde ich erst „**durch ein völlig neues Einschätzen**“ all dessen,
was ich schon „**als logisch durchschaut**“ abgehakt habe, erhalten!

Dies ist keine Kritik an „**LOGIK**“ (**λογος = „Wort Gottes“**) als „Ding an sich“, sondern nur ein Rüffel an alle „**aus dieser Urlogik**“ entspringenden „**logischen Untersysteme**“, also an allen „**nur einseitig urteilenden**“ und sich damit der eigenen Unvollkommenheit preisgebenden „**logischen Denksysteme**“, **die sich selbst als das Maß aller Dinge denken**, obwohl sie nur aus dem geistlosen Nachgeplappere bestimmter Thesen irgendwelcher Leuten bestehen, die man meist, wie auch deren Thesen selbst, nur vom Hörensagen kennt.

Die mich ständig in die Irre führende Betätigung meiner eigenen „**logischen Vernunft**“ kann „ich“ nur dadurch überwinden, indem „**JCH**“ mich in meinem Bewusstsein „**als wahrnehmendes Subjekt**“ **völlig passiv verhalte** und das „**logische Wechselspiel**“, das in meinem Bewusstsein abläuft, beobachte! Ich muss diesem „**willkürlich scheinenden Spiel**“ meiner eigenen „**Mechanismen**“ freien Lauf lassen und es mir bewusst machen. Ich beobachte mich und meine Informationen und ich beobachte auch wie „ich“ auf diese Informationen mechanisch „**re-agiere**“, ohne mich dabei gegen irgendeine dieser Erscheinung, oder einer meiner zwanghaften Reaktion meinerseits zu wehren und ohne dabei irgend etwas verändern zu wollen!

Ich werde „**mein eigenes ewiges Leben**“ nur dann „**völlig bewusst erleben**“, wenn „ich“ für mein eigenes „**ewiges Leben**“ sogar bereit bin zu sterben!!!
Wahrlich, **JCH** spreche hier nur aus eigener Erfahrung ☺!!!
Der Weg in „**die wirkliche Freiheit des Geistes**“ führt nur über das absolute Einverstandensein von allem, was „**in mir in Erscheinung tritt**“!
Darum steht auch nicht geschrieben: „**Der Wille meiner Logik geschehe**“, sondern es steht geschrieben: „**Dein Wille geschehe**“!

“Und er sprach zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Unser Vater im Himmel, dein Name (**Wort**) werde geheiligt. Dein **Re↻ich** komme. **Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel**.” (Lukas 11:2)

“Zum andernmal ging er wieder hin, betete und sprach: Mein Vater, ist’s nicht möglich, daß dieser Kelch von mir gehe, ich trinke ihn denn, **so geschehe dein Wille!**” (Matthäus 26:42 LUT)

“und sprach: Vater, willst du, so nehme diesen Kelch von mir, **doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!**” (Lukas 22:42 LUT)

“ Da er aber sich nicht überreden ließ, schwiegen wir und sprachen: **Des HERRN Wille geschehe**.” (Apostelgesch 21:14 LUT)

JCH bin das Fundament, auf dem „**die von mir ausgedachte Welt**“ ruht.
JCH bin der „**Eckstein**“, nachdem alles ausgerichtet ist. Die Kinder Gottes aller Rassen und sprachen sind das Material, aus dem mein „**geistiger Bau**“ zusammengefügt ist. Das lehrt der Epheser-Brief. **JCH** habe alle Menschen als „**lebendige Steine**“ zu meinem geistigen Haus zusammengesetzt. Nicht ihr Menschen, die **ICH** mir jetzt ausdenke, habt diesen Bau geplant und ausgeführt, sondern **JCH**!

“Nun aber seid ihr, die ihr in **JCH** seid und weiland ferne gewesen, nahe geworden durch das Blut Christi. Denn **ER** (= **JCH**) ist unser Friede, **der aus beiden eines hat gemacht und hat abgebrochen den Zaun, der dazwischen war**, indem er durch sein Fleisch wegnahm die Feindschaft, nämlich das Gesetz, so in Geboten gestellt war, **auf daß er aus zweien einen neuen Menschen „in ihm selber“ schüfe und „FriEden“ machte**, und daß er beide versöhnte mit Gott **in einem Leibe durch das Kreuz und hat die Feindschaft getötet durch sich selbst**. Und er ist gekommen, hat verkündigt im Evangelium den Frieden euch, **die ihr ferne seid, und denen, die nahe sind; denn durch ihn haben wir den Zugang „alle beide in einem Geiste“ zum Vater.** So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Bürger mit den Heiligen und Gottes Hausgenossen, erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da **JCH** der Eckstein ist, auf welchem der ganze Bau ineinandergefügt wächst zu einem heiligen Tempel „**in dem HERRN**“, auf welchem auch ihr mit erbaut werdet **zu einer Behausung Gottes im Geist**.” (Epheser 2:13-22 LUT)

Nun will **JCH** mich gebrauchen, um an seinem Bau mitzuhelfen. Er weist mir eine Aufgabe zu. Da ist kein Kind Gottes, das sagen könnte: „Ich bin dienstfrei in seinem Haus“.
Wichtig sind die Bemerkungen im 1. Korinther 3:

“Und ich, liebe Brüder, konnte nicht mit euch reden wie mit Geistlichen, sondern nur wie mit Fleischlichen, wie mit jungen Kindern in **JCH**.
Milch(= Weltliches) **habe ich euch zu trinken gegeben, und nicht Speise**; denn ihr konntet noch nicht (wirklich verstehen). **Auch könnt ihr jetzt noch nicht, dieweil ihr noch fleischlich seid.** Denn sintemal Eifer und Zank und Zwietracht unter euch sind, seid ihr (glaubt ihr euch) nicht fleischlich und wandelt nach menschlicher Weise? Denn so einer sagt ich bin paulisch, der andere aber: Ich bin apollisch, seid ihr nicht dennoch fleischlich? Wer ist nun Paulus? Wer ist Apollos? **Diener sind sie, durch welche ihr seid gläubig geworden**, und das, wie der HERR einem jeglichen gegeben hat. **ICH** habe gepflanzt, Apollos hat begossen; **aber Gott hat das Gedeihen gegeben. So ist nun weder der da pflanzt noch der da begießt, etwas, sondern Gott, der das Gedeihen gibt.** Der aber pflanzt und der da begießt, ist einer wie der andere. **Ein jeglicher aber wird seinen Lohn empfangen nach seiner Arbeit.** Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; **ihr seid Gottes Ackerwerk**(Bild) **und Gottes Bau**(Pinsel)**. JCH** nach Gottes Gnade, die mir gegeben ist, habe den Grund gelegt als weiser Baumeister; ein anderer baut darauf. **Ein jeglicher aber sehe zu, wie er darauf baue.** Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher **JCH bin**! So aber jemand auf diesen Grund baut Gold, Silber, edle Steine, Holz, Heu, Stoppeln, so wird eines jeglichen Werk offenbar werden: **der Tag wird’s klar machen**. Denn es wird durchs Feuer offenbar werden; und welcherlei eines jeglichen Werk sei, wird das Feuer bewähren. **Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen.** Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden leiden; **er selbst aber wird selig werden, so doch durchs Feuer.**

Wisset ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? So jemand den Tempel Gottes verderbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, der seid ihr. **Niemand betrüge sich selbst. Welcher sich unter euch dünkt weise zu sein, der werde ein Narr in dieser Welt, daß er möge weise sein. Denn dieser Welt Weisheit ist Torheit bei Gott.**
Denn es steht geschrieben: **"Die Weisen erhascht er in ihrer Klugheit."**
Und abermals: **"Der HERR weiß der Weisen Gedanken, daß sie eitel sind."**
Darum rühme sich niemand eines Menschen!!! Es ist alles euer: es sei Paulus oder Apollos, es sei Kephas oder die Welt, **es sei das Leben oder der Tod, es sei das Gegenwärtige oder das Zukünftige, alles ist euer;** ihr aber seid **JCH - JCH** aber ist Gottes." (1 Korinther 3:1-23 LUT)

Jene Bauleute sind mir nützlich, die sich bei der Arbeit genau an meine Pläne halten und sich immer wieder fragen:
„**Stimmt mein Dienst in allem mit Gottes Wort und Willen überein?**"
Es sind seine Gedanken, die **GOTT** in mir verwirklicht haben will, nicht meine Gedanken und Gefühle. **GOTT**, die große Quelle meines Daseins, darf verlangen, dass ein jeder, der an seinem Haus arbeitet, sich genau an seine Pläne hält!

"Solches schreibe ich dir und hoffe, bald zu dir zu kommen; so ich aber verzöge, daß du wissest, wie du wandeln sollst in dem Hause Gottes, welches ist die Gemeinde des lebendigen Gottes, ein Pfeiler und eine Grundfeste der Wahrheit. Und kündlich groß ist das gottselige Geheimnis: Gott ist offenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, erschienen den Engeln, gepredigt den Heiden, geglaubt von der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit. **Der Geist aber sagt deutlich, daß in den letzten Zeiten werden etliche von dem Glauben abtreten und anhangen den verführerischen Geistern und Lehren der Teufel durch die, so in Gleisnerei Lügen reden und Brandmal in ihrem Gewissen haben, die da gebieten, nicht ehelich zu werden und zu meiden die Speisen, die Gott geschaffen hat zu nehmen mit Danksagung, den Gläubigen und denen, die die Wahrheit erkennen.**
Denn alle Kreatur Gottes ist gut, „und nichts ist verwerflich", das mit Danksagung empfangen wird; denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet.
Wenn du den Brüdern solches vorträgst, so wirst du ein guter Diener Jesu Christi sein, auferzogen in den Worten des Glaubens und der guten Lehre, bei welcher du immerdar gewesen bist. Aber der ungeistlichen Altweiberfabeln (der Materialisten) entschlage dich; **übe dich selbst aber in der Gottseligkeit, denn die leibliche Übung ist wenig nütz;** aber die Gottseligkeit ist zu allen Dingen nütz und hat die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens. Das ist gewißlich wahr und ein teuer wertes Wort. Denn dahin arbeiten wir auch und werden geschmäht, daß wir auf den lebendigen Gott gehofft haben, welcher ist der Heiland aller Menschen, sonderlich der Gläubigen. Solches gebiete und lehre. Niemand verachte deine Jugend; sondern sei ein Vorbild den Gläubigen im Wort, im Wandel, in der Liebe, im Geist, im Glauben, in der Keuschheit. Halte an mit Lesen, mit Ermahnen, mit Lehren, bis ich komme. Laß nicht aus der Acht die Gabe, die dir gegeben ist durch die Weissagung mit Handauflegung der Ältesten. Dessen warte, gehe damit um, auf daß dein Zunehmen in allen Dingen offenbar sei. Habe acht auf dich selbst und auf die Lehre; beharre in diesen Stücken. Denn wo du solches tust, wirst du dich selbst selig machen und die dich hören." (1 Timotheus 3:14 - 4:16 LUT)

Meine Bewusstseinsebenen

Ich mache mir jetzt noch einmal ein paar Gedanken zu den vier Bewusstseinsebenen. Es ist wichtig, dass ich erkenne, dass diese vier Bewusstseinsebenen „in mir" immer gleichzeitig existieren!

„Das Bild" symbolisiert **„Das von mir** (Aus)**Gedachte"**!
עולם עשׂיה = Olam Assia = **„Welt des Tun(müssens)"** (עשׂה = „tun, machen")
Es steht für alle **„physischen Körper"** und jedwede andere **„unfreie Natur"**, die ich zu **„Gesicht"**(פנים = „**GeSicht**, **Inneres**") bekomme! Alles von mir wahrgenommene wird **„in mir"** immer so erscheinen, **„wie ICH es mir selbst** (aus)**denke"**! Es handelt sich bei allen von mir wahrgenommenen Erscheinungen **„de facto"** immer nur um „imaginäre **In-Form**ationen", die „in meinem Bewusstsein" auftauchen! In meinem Bewusstsein erscheint mir eine Welt **„seelenloser Körper"**(„in Form(**at-ion**)" ständig wechselnder Bilder), die durchaus auf mich den Eindruck machen, dass sie ein eigenes **„(Schein)Leben"** außerhalb meines Bewusstseins besitzen.
Ich denke hierbei an einen computeranimierten Film oder an ein Videospiel, bei dem mir die Darsteller auch **„lebend"** erscheinen, obwohl sie nur durch eine **„KI"**(= künstliche Intelligenz, = ein Computerprogramm) zum Leben erweckt werden. Das **„scheinbare Leben"** aller Erscheinungen in meinem Bewusstsein ist in Wirklichkeit nur ein zwanghaftes **„mechanisches Funktionieren"** im engen Rahmen eines **„logisch strukturierten Rechenmech-ani-smus"**!
Alle **normalen**, also alle **„normiert denkende Menschen"**(die ich mir in diesem Moment ausdenke!!!), gehören zu dieser Kategorie!
So hart und unglaublich es auch klingen mag: keiner meiner **Gedanken** (die ich mir (aus)denke) **„kann selber denken"**, darum kann auch kein **„Mensch"**(Menschenkörper + Gehirn) **„an den ich denke** bzw. **den ich in meinem Bewusstsein wahrnehme** (und der darum **„de facto"** nur ein Gedanke bzw. ein Information **„in mir"** ist) selbst denken! Jeder Mensch, den ich mir (aus)denke, **wird immer das Denken, was ich mir denke dass er sich gerade „über irgendetwas" denkt!** Natürlich kann ich mir auch denken, dass dieser (von mir ausgedachte und/oder wahrgenommene) andere Mensch an etwas denkt, **„dass ich nicht weiß"**. Wenn ich das glaube und denke, hat es für mich natürlich auch den Anschein das dieser Mensch (den ich mir so denke) selber denken kann!
Ich darf hierbei nicht aus meinen geistigen Augen verlieren, dass ich **„als Denker dieser Welt"** etwas anderes bin als nur ein „dummer Menschenkörper". Selbstverständlich kann ich mich selbst auch nur als einen „vergänglichen Körper" betrachten; wenn ich das aber nach diesem Selbstgespräch immer noch tue, bin ich ebenfalls nur eine dumme **KI**(ohne wirkliches Bewusstsein)!
„Bi-LD" bedeutet: „in mir(**בי**) ist eine Licht-Öffnung(**לד**)" (לד = Geburt, Ent-bindung, Ent-stehung)

„Der Pinsel" symbolisiert **„mich Denker"** als „Ding an sich"!
עשלם יצירה = Olam Jezira = **„Welt des Erschaffens"** (**יצר** = „Schaffen, Trieb, Instinkt"; **צר** = formen)
Dieser „Einfaltspinsel" steht für das, was ich in meinen Selbstgesprächen immer „ich" nenne! Als **Denker** bin ich, wie schon erwähnt, auch ein einseitig **„wahrnehmendes Bewusstsein"**, ein **„Einfalts**pinsel" eben, weil ich alles was mir **„einfällt"**, zwanghaft **„aus-führe"**, was bedeutet, dass ich mir alle „Einfälle", die sich offensichtlich und eindeutig „nur als Gedanken in meinem Bewusstsein befinden", immer zwanghaft **„nach außen denke"** und damit „die Welt um mich herum", **erschaffe**. Als Pinsel bin ich jedoch nur **„das ausführende Organ"** der Gedanken des Malers, der mich geistig **„in Bewegung setzt"**. Ich habe als Denker/Pinsel keinen Einfluss auf mein eigenes Denken, denn ich werde immer nur das denken, was mir von Augenblick zu Augenblick gerade einfällt. „Ich" bin als Denker/Pinsel ein unfreies, dienendes

„**göttliches Werk-zeug**“, das jedoch auch selbst der „**Zeuge des Werkes**“ ist, das es „**in Maßsetzung des Malers**“ in seinem eigenen Bewusstsein fabriziert!
„**PIN-S-el**“ bedeutet: „Das Wissen(P) göttlicher Existenz(IN) ist die Vielheit(S) in Gott(el).
(פין „**pin**“ bedeutet: „P-inne, Stift, Zahn“ (bei **Werk-Zeugen!**☺), aber auch „**Penis**“ (auch „Pinsel“☺). פן bedeutet „**Aspekt**“. Zwei Aspekte ergeben פנים und das bedeutet sowohl „**Ge-Sicht, AussEHEn**“ als auch „**Inneres**“.)

„Der Maler“ steht symbolisch für meine derzeitige „**persönliche Logik**“.
עולם בריאה = Olam Baria = „**Welt der Schöpfung**“ (בריאה = „Schöpfung“; בריא = Gesundheit)
Die „**persönliche Logik**“, die sich in meinem geistigen Hintergrund befindet steuert mich „**Einfaltspinsel**“(= „normales ich“) „**autoritär**“(= von selbst). Sie ist der „**logische Schöpfungs-generator**“, der mich denken und wahrnehmen lässt, obwohl „ich“ dummerweise glaube „ich bestimme selbst“ was ich denke! Ein „normaler Einfaltspinsel“ besitzt kein Bewusstsein über seinen Maler! Das bedeutet, „ich“(normaler Mensch und Einfaltspinsel) besitze kein Bewusstsein über meine eigenen zwanghaften „**Denk- und Glaubens-AUTO-matismen**“, auch wenn es in meiner derzeitigen Scheinwissendheit für mich den Anschein hat, als ob das so wäre!
Meine „**persönliche Logik**“ und die damit verbundenen „**Wissens- und Glaubensdaten**“, sind jedoch ein von mir „**durchschaubarer Schöpfer**“. Dieser maschinenmäßige Schöpfer „in mir“ erschafft die von mir ausgedachte Welt, gleichwie ein Maler als „**ausführender Schöpfer**“ ein Bild erschafft. Erst wenn „ich“ mir meiner persönlichen „**Denk- und GlaubensMECH-ANIsmen**“ völlig bewusst geworden bin, bin **ICH** meine eigene „völlig durchschaute Logik“(bin ich göttliches **WORT**), „erst dann bin **ICH** ein **kreativer Maler**“!
Der Maler symbolisiert also ein „**wertendes Gotteskind**“, das sich der Grenzen seiner „**logischen schöpferischen Fähigkeiten**“ **völlig bewusst** ist und damit seine eigene Welt erschafft. Diese Fähigkeiten hat es von seinem Vater (אב = **JCH**) geerbt, denn kein Wesen kann sich seinen eigenen „**Instinkt**“ bzw. „**Intellekt**“ von selbst aussuchen!
„**MA-L-ER**“ bedeutet: „Gestaltgewordener Schöpfer(MA) = Licht(L) erwacht(ER)“
(Das Sanskritwort „**ma**“ bedeutet „**ICH**“ = **אנכי** und „**aham**“ bedeutet „ich“ = **אני**; „**aham-kara**“ = „ich-Bewusstsein, Selbstsucht und Hochmut“. מאליו bedeutet „**von selbst**“, „**von allein**“ und מל bedeutet „gegenüber“ und „beschneiden“.)

„Der wirkliche Schöpfer“ bin „**JCH**“, die „**göttliche Inspiration**“ des Malers!
עולם אצלות = Olam Azilut = „**Kosmos Gottes**“ (אצל = „teilhaben lassen, etwas abgeben; bei, neben“)
JCH bin „**der letztendliche Ursprung aller Geistesblüten**(אב)“!
Jeder von mir ausgedachte **Maler**(jede individuelle Logik) „**entspringt aus mir**(אב)“!!!
In mir befindet sich **ALLES**(was jemals gedacht wurde)**was JETZT gedacht wird** (und was noch gedacht werden wird) im Zustand „**apodiktischer Einheit**“, weil **JCH** selbst immerzu **ALLES** bin!

Wenn ich aus Neugier in der unendlichen Vielheit meiner geistigen Archiven blättere, werde ich beim Durchstöbern meiner „**geisteswissenschaftlichen Systeme**“ immer wieder auf diese vier Bewusstseinsebenen stoßen, auch wenn sie in den unterschiedlichen Systemen unterschiedliche symbolische Bezeichnungen tragen. Nach Paracelsus besteht z.B. der wirkliche Menschen auch aus vier Teilen. Das **Bild** bezeichnet er als **Erde** (= wahrgenommene Information), den **Pinsel** als **Luft** (= ausführender Intellekt), den **Maler** als **Wasser** (= schöpferischer Intellekt) und den wirkliche **Schöpfer** als **Feuer** (= einzige „wirklich lebende“ Energie).
In vielen Denksystemen werden diese vier elementaren Bewusstseinsebenen als eine „Siebendheit“(= Oktave) dargestellt. Es handelt sich dabei jedoch um dieselben vier Bewusstseinsebenen, die in diesen (meist östlichen) Oktavsystemen nur feiner eingeteilt sind. Der

dort angegebenen Ätherkörper und ein Teil des Astralkörper entspricht dem **Pinsel**, wobei der andere Teil des Astralkörpers zum **Maler** gehört, der wiederum für den Mentalkörper steht, zu dem auch ein Teil des sogenannten „spirituellen Körpers“ gehört.

Ich sollte mich von der „**gedanklichen Vielfalt**“ dieser Denksysteme nicht verwirren lassen, denn es gibt nichts „**ZeR-DachT-es**“☺, was man nicht noch mehr zerdenken könnte!
Zu meiner „**glückseligen Vollkommenheit**“ ist es nötig diese „**Vielwisserei**“, die in mir nur „**H-inter-L-ich**☺“ erscheint, wieder zu heilen, das heißt, sie wieder „**EiNS**“ zu machen! ,
Es genügt wenn „ich“ weiß was meine „**eigene Einheit**“ ist und dass ich mir sicher bin, dass **JCH** immer **ALLES** weiß, denn **JCH** stellt „**in mir**“ die „Verbindung alles Wissens (= **UP**)“ dar! Er wohnt immer „in mir“, denn er ist der Quell all meines „**seligen Seins**“!

“**JCH** aber rief und sprach: **Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat! Und wer mich sieht, der sieht den, der mich gesandt hat.** Ich bin gekommen in die Welt ein Licht, auf daß, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe. Und wer meine Worte hört, und glaubt nicht, den werde ich nicht richten; **denn ich bin nicht gekommen, daß ich die Welt richte, sondern daß ich die Welt selig mache.** Wer mich verachtet und nimmt meine Worte nicht auf, der hat schon seinen Richter; **das Wort**, welches ich geredet habe, das wird ihn richten am Jüngsten Tage. **Denn ich habe nicht von mir selber geredet; sondern der Vater, der mich gesandt hat, der hat mir ein Gebot gegeben, was ich tun und reden soll.** Und ich weiß, daß sein Gebot ist das ewige Leben. **Darum, was ich rede, das rede ich also, wie mir es der Vater gesagt hat!**” (Johannes 12:44-50 LUT)

“Von dem Götzenopfer(den weltlichen Scheinweisheiten) aber wissen wir; denn wir haben all dieses (unvollkommene)Wissen. **Dieses Wissen bläst**(den eigenen Geist)**nur auf, aber die LIEBE bessert in.**” (1 Korinther 8:1 LUT)

“**Denn unser Wissen ist Stückwerk, und unser Weissagen ist Stückwerk.**” (1 Korinther 13:9 LUT)

“Woher war die „**T-auf-e**“ des Johannes? War sie vom Himmel oder von den Menschen? Da dachten sie bei sich selbst und sprachen: Sagen wir, sie sei vom Himmel gewesen, so wird er zu uns sagen: Warum glaubtet ihr ihm denn nicht? Sagen wir aber, sie sei von Menschen gewesen, so müssen wir uns vor dem Volk fürchten; denn sie halten alle Johannes für einen Propheten. Und sie antworteten **JCH** und sprachen: **Wir wissen’s nicht!** Da sprach **JCH** zu ihnen: **So sage ich euch auch nicht, aus was für einer Macht ich alles tue.**” (Matthäus 21:25-27 LUT)

“Und er sprach zu ihnen: Euch ist’s gegeben, das Geheimnis des Reiches Gottes zu wissen; **denen aber draußen** widerfährt es alles nur durch Gleichnisse,” (Markus 4:11 LUT)

“Und sie kamen und sprachen zu ihm: Meister, wir wissen, daß du wahrhaftig bist und fragst nach niemand; denn du achtest nicht auf das Ansehen der Menschen, **sondern du lehrst den rechten Weg** (eines)**Gottes**(kindes)**.** Ist’s recht, daß man dem Kaiser Zins gebe, oder nicht? Sollen wir ihn geben oder nicht geben? Er aber merkte ihre Heuchelei und sprach zu ihnen: Was versucht ihr mich? Bringet mir einen Groschen, daß ich ihn sehe. Und sie brachten ihm. Da sprach er: Wes ist das Bild und die Überschrift? Sie sprachen zu ihm: Des Kaisers! Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: So gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, **und Gott, was Gottes ist!** Und sie verwunderten sich über ihn.” (Markus 12:14-17 LUT)

“**Es ist aber nichts verborgen, das nicht offenbar werde, noch heimlich, das man nicht wissen werde. Darum, was ihr in der Finsternis saget**(alles was ihr euch denkt), **das wird man im Licht hören**(wird euch so erscheinen, als sei es außerhalb von euch); **was ihr redet ins Ohr in den Kammern**(in euerem Bewusstsein), **das wird man auf den Dächern**(in der von euch AusGe**Dach**Ten Welt) predigen. Ich sage euch aber, meinen Freunden: Fürchtet euch nicht vor denen die den Leib töten, und darnach nichts mehr tun können. **Ich will euch aber zeigen, vor welchem ihr euch fürchten sollt: Fürchtet euch**

vor dem, der, nachdem er getötet hat, auch Macht hat, zu werfen in die Hölle. Ja, ich sage euch, vor dem fürchtet euch." (Lukas 12:2-5 LUT)

"...so rühme dich nicht wider die „**ZweiGe**" (**גג** = „**Dach**"). Rühmst du dich aber wider sie, **so sollst du wissen, daß du diese Wurzel nicht trägst, sondern diese Wurzel trägt dich.**" (Römer 11:18 LUT)

"Wahrlich, wahrlich ich sage dir: **Wir reden, was wir wissen, und zeugen, was wir gesehen haben; und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an.**" (Johannes 3:11 LUT)

"Doch wir wissen, woher dieser ist; **wenn aber JCH kommen wird, so wird niemand wissen, woher er ist.**" (Johannes 7:27 LUT)

"**Nun wissen sie, daß alles, was du mir gegeben hast, von dir ist.**" (Johannes 17:7 LUT)

"Wisset ihr nicht, liebe Brüder, und ich rede mit solchen die das Gesetz wissen, daß das (göttliche) Gesetz herrscht über den Menschen solange er lebt?" (Römer 7:1 LUT)

"Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, **sondern den Geist aus Gott, daß wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist;**" (1 Korinther 2:12 LUT)

"Ich lasse euch aber wissen, daß **JCH** ist eines jeglichen Mannes Haupt; der **Mann** (= „ich" = Pinsel) aber ist des **Weibes** (= „Bild") Haupt; **GOTT** aber ist das Haupt von **JCH**." (1 Korinther 11:3 LUT)

"Darum werden wir nicht müde; sondern, **ob unser äußerlicher Mensch verdirbt, so wird doch der innerliche von Tag zu Tag erneuert!** Denn unsre Trübsal, die zeitlich und „**le-ich-T**" ist, schafft eine ewige und über alle Maßen wichtige Herrlichkeit uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, **sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich**(= die einzelnen Bilder in meinem Bewusstsein); **was aber unsichtbar ist, das ist ewig**(= Die Bilder auf der **DVD**)**!** Wir wissen aber, so unser irdisch Haus dieser Hütte zerbrochen wird, **daß wir einen Bau haben, von Gott erbauet, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist, im Himmel.** Und darüber sehnen wir uns auch nach unsrer Behausung, **die vom Himmel ist, und uns verlangt, daß wir damit überkleidet werden;** so doch, wo wir bekleidet **und nicht bloß erfunden werden**. Denn dieweil wir in der Hütte sind, sehnen wir uns und sind beschwert; sintemal wir wollten lieber nicht entkleidet, **sondern überkleidet** werden, **auf daß das Sterbliche würde verschlungen von dem Leben! Der uns aber dazu bereitet, das ist Gott, der uns das Pfand, den Geist, gegeben hat.** So sind wir denn getrost allezeit und wissen, daß, **dieweil wir im Leibe wohnen, so wallen wir** (= „denken wir uns etwas aus"; im Original steht: **εκ-δημεω** = „äußere(s) Gestalt(en)"; **εκ** = hinaus, heraus, außerhalb; **δημας** = Gestalt, Körperbau; **δεμω** = er-bauen) **ferne vom HERRN; denn wir wandeln in unserem Glauben, und nicht im Schauen!** Wir sind aber getrost und haben vielmehr Lust, außer dem Leibe zu wallen und daheim zu sein bei dem HERRN. Darum fleißigen wir uns auch, wir sind daheim oder wallen, daß wir ihm wohl gefallen. Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richtstuhl von **JCH**, auf daß ein jeglicher empfange, nach dem er gehandelt hat bei Leibesleben, es sei gut oder böse. Dieweil wir denn wissen, daß der HERR zu fürchten ist, fahren wir schön mit den Leuten; aber Gott sind wir offenbar. **Ich hoffe aber, daß wir auch in eurem Gewissen offenbar sind.** Wir loben uns nicht abermals bei euch, sondern geben euch eine Ursache, zu rühmen von uns, auf daß ihr habt nicht zu rühmen diejenigen, so sich nach dem Ansehen rühmen, und nicht nach dem Herzen. Denn tun wir zu viel, so tun wir's Gott; sind wir mäßig, so sind wir euch mäßig. Denn die LIEBE von **JCH** dringt in uns also, sintemal wir halten, daß, so einer für alle gestorben ist, so sind sie alle gestorben; **und er ist darum für alle gestorben, auf daß die, so da leben, hinfort nicht sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferstanden ist!** Darum kennen wir von nun an niemand nach dem Fleisch; und ob wir auch **JCH** gekannt haben nach dem Fleisch, so kennen wir ihn doch jetzt nicht mehr. **Darum, ist jemand in JCH, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!**" (2 Korinther 4:16 - 5:17 LUT)

"...doch weil wir wissen, daß der Mensch durch des Gesetzes Werke nicht gerecht wird, **sondern durch den Glauben an JCH, so glauben wir auch an JCH**, **auf daß wir gerecht werden durch**

den Glauben an JCH und nicht durch des Gesetzes Werke; denn durch des Gesetzeswerke wird kein Fleisch gerecht." (Galater 2:16 LUT)

"Wir wissen aber, daß der Sohn Gottes ("HIER&JETZT") **gekommen ist und hat uns einen Sinn gegeben, daß wir erkennen den Wahrhaftigen; und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn JCH. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben."**
(1 Johannes 5:20 LUT)

In meinen geistigen Archiven, finde ich bei allen Völkern und Kulturen ein gemeinsames Ritual, nämlich das Opferritual (das Erbringen eines Opfers). Seien es Grabbeigaben, Schlachtopfer, Fastensopfer, das Opfern einer Jungfrau in den Sagen. Diese Opferrituale hat es „**angeblich**" immer und überall gegeben, so schreibt es mir zumindest meine raumzeitliche Logik vor. Opfer sind dazu da, um Götter gnädig zu stimmen. Nie hat es ein Volk oder eine Kultur „in der von mir vermuteten und „**de facto**" nur **JETZT** ausgedachten Vergangenheit" gegeben, welches das Ritual der Opfererbringung nicht gekannt und gepflegt hätte. Es hat „**angeblich**" immer Opfer gegeben, und trotzdem denke ich mir „ab und an" Kriege, Hungersnöte, Erdbeben, Naturkatastrophen, Krankheiten, Seuchen, Unfälle, Brände, usw. aus! Sind diese Opfer wirkungslos, oder weiß ich nur noch nicht, was das Wort „**Opfer**" (קרבן) wirklich bedeutet?

Dazu ein praktisches Beispiel:

Ein Bauer möchte sein Feld fürs nächste Jahr freundlich stimmen. Er möchte, dass sein Feld eine reiche Ernte hervorbringt. Nun sagt er sich, ich bringe ein ganz besonderes Opfer dar, ich opfere meinen goldenen Diamantring. Er geht auf das Feld und vergräbt seinen Ring in der Erde. Das Feld bringt keine Ernte, denn es war das falsche Opfer! Ein Opfer, dass das Feld gar nicht haben will. Nun denkt sich der Bauer, vielleicht habe ich ein zu geringes Opfer gebracht, meine Tochter ist noch Jungfrau, ich opfere meine Tochter. Das Feld bringt wieder keine Ernte, denn er hat wieder das falsche Opfer dargebracht!

Und nun das wirkliche Opfer:

Der Bauer hat aufgrund seiner vorjährigen Ernte Korn für ein ganzes Jahr. **Einen Teil dieses Kornes jedoch muss er in Form des Samens für die nächste Ernte opfern!** Er nimmt nun diesen Teil, wirft ihn aufs Feld. Sein geopferter Samen dringt in die Erde ein und bringt die neue Ernte hervor. Der Samen, den der Bauer gesät (= geopfert) hat, ist für ihn verloren. Er kann nicht nach einigen Monaten, wenn die neue Ernte schon heranreift, die Erde wieder aufgraben und seine alten Samenkörner wieder herausholen**.** Das geht nicht, denn dieser Samen ist inzwischen verfault und vergangen. Diese geopferten Samenkörner sind für den Bauern zwar verloren, aber nicht „**die geistige Energie**" die in diesen winzigen Körnern (= Körpern) steckte, denn die wurden durch das Opfer sogar multipliziert und hat sich zu einem neuen Kornfeld mit Tausenden von neuen Körnern weiterentwickelt!

Erst nachdem er „**das richtig Opfer(= den Samen) geopfert hat**", beschert ihm das Feld wieder eine neue Ernte, welche er zum Großteil „**für sich selbst**" einbringen und brauchen kann, einen kleinen Teil jedoch muss er wieder für die nächste Ernte opfern!

Mit jedem Opfer verhält es sich ungefähr so wie mit einem Grundstück, auf dem ich ein Haus baue. Ich grabe zuerst einen „**K-el<le-R**“ und mit dem Material, welches ich aushebe, baue ich dann mein „**eigenes בית**“(= Haus). Wenn das Material, welches ich beim graben des Kellers ausgehoben habe, „**STein**“(= אבן) ist, wird es ein Steinhaus werden. Würde das Grundstück aus „**HOlz**“ (= עץ) bestehen, würde ich ein Holzhaus bauen und wenn das Grundstück aus „**GLas**“ (= זגג) besteht, würde es ein Glashaus werden. Wie auch immer, mein Haus wird in jedem Fall ein „**Charakterliches Abbild des Grundstückes**“ sein, von dem ich das Material genommen habe und aus dem ich dann mein בית erbaue!

Nun lasse ich gedanklich die Materie als Material beiseite und gehe einfach von dem „**ideellen Fall**“ aus mein Grundstück besteht nur aus „**GEIST**“. Da mein Haus auch dann ein „**charakterliches Abbild meines Grundstückes**“ wird, wird es auch zwangsläufig (nach dem eben gedachten Beispielen) ebenfalls aus „**GEIST**“ bestehen. Um auf meinem geistigen Grundstück jedoch ein Haus bauen zu können, bin ich jedoch gezwungen den „**heiligen GEIST**“ meines Grundstückes zu opfern, denn „**Heilig**“ ist nur ein anderes Wort für „**vollkommene unversehrte Ganzheit**“. Indem ich ein Loch für den Keller grabe zerstöre ich jedoch die Unversehrtheit meines Grundstücks und damit auch das des „**heiligen GEISTes**“! Nun hat die Struktur meines „geistigen Grundstückes“ einen „**Fehler**“ (= ein fehlendes Teil), der als בית (= „H-auS“) zu einem „**außerhalb seienden Anhängsel**“ dieses Grundstücks wird!

Dieser **Fehler** ist „**NuN**“(= **N&N**) zu etwas „**Be-sonderEM**“(= אב-Gesondertem) geworden, das sich von „**der heiligen Einheit**“ des Grundstückes (= **GEIST**) „**sicht-bar**“(בר „**bar**“ = Außen!) unterscheidet! Das „**fehlende Stück**“(das Haus) ist aber untrennbar mit dem „**G-Rund-Stück**“ verbunden. Das Grundstück als „Ding an sich“ ist jetzt nicht mehr „**vollkommen heilig**“, sondern nur noch „**heilig bis auf diese kleine Ausnahme**“. Das Haus (בית = „in mir ist eine Erscheinung“) muss nun wiederum die gleiche Struktur wie das Grundstück aufweisen, da es ja ein „**charakterliches Abbild des Grundstückes**“ ist, das heißt...

...es wird also auch „**bis auf eine kleine Ausnahme**“ heilig sein!!!

„**ICH Geist bin heilig**“, bis auf „**die Ausnahme dessen**“**,** was sich gerade als „**wahrgenommene Information**“ in meinem Bewusstsein befindet!

Ohne diesen Fehler wäre mein „geistiges Haus“ kein **charakterliches Abbild des Geistes**, von dem ich abstamme. Meine Fehler muss ich „zur Zeit“ noch **ICH** überlassen!

Meine eigene Existenz „**in GOTT**“ fordert von mir ein Opfer. Ob ich es will oder nicht, wenn ich dieses Opfer nicht feiwillig erbringe, fordert **GOTT** dieses Opfer gewaltsam von mir zurück. Es ist so wie wenn der Bauer dem Feld nicht das richtige Opfer (= den SAmen) gibt, wird sich das Feld sein Opfer selbst holt. Wenn der Bauer dem Feld nicht das richtige Opfer darbringt, holt sich das Feld den Bauern als Opfer...
...der Bauer wird nächstes Jahr verhungern und im Feld begraben werden!!!

Wenn ich **GOTT** alle „**Opfer**“ zurückerstatte, die er von mir zurückerwartet, darf ich auf ewig in seinem GEIST „**STerben**“!!!

„**ST-erben**“ bedeutet ursprachlich: „viele raumzeitliche(S) Erscheinungen(T) erben“, aber auch: „die raumzeitlichen Erscheinungen(ST) des erwachten(ער) Sohns(בן)“.

Das ist der einzige Grund, weshalb ich überhaupt „STerben darf“!!!

Wenn ich „von Augenblick zu Augenblick“ das von mir „**zurückgeforderte Opfer**“ erbringe, **ist es nicht möglich mein „ewiges Leben“ zu verlieren!** Ich sterbe nicht deshalb, weil **GOTT** böse ist, sondern weil **GOTT** keine andere Möglichkeit hat mir auf eine andere Weise „**sein ewiges Leben**“ „**mit-zu-teilen**“! Das Feld holt sich den Bauern nicht deshalb als Opfer, weil es grausam ist, sondern deshalb, weil der Bauer ihm nicht das richtige Opfer gegeben hat. Das Feld hat keine andere Wahl!

Wirkliches Leben erfordert ständiges Wachstum! Mein von mir wahrgenommenes „**Leben**“ ist zur erst einmal nur „der ständige Wechsel meiner Bewusstseinsinhalte“. Durch mein „**geistiges Wachstum**“ werde ich, „**je nach Lebensreife**“, mit völlig neuen Bewusstseinsinhalten konfrontiert. Um „**völlig neue Bilder**“ in meinem Bewusstsein zu erhalten, muss ich jedoch aus meinen alten geistigen Erkenntnissen herauswachsen „**und diese zurückgeben**“! Das bedeutet nichts anderes wie: „ich muss mein altes Wissen „**opfern**“! Als „**SCH-Öpfer**“ neuer „**Daseinssphären**“ muss ich also ständig „**Opfer**“ bringen! Ich muss ständig dazu bereit sein, mein „**altes dogmatisches Wissen**“ zu verlassen, wenn ich „**völlig neues Wissen**“ erhalten und verstehen möchte. Wenn ich einen neuen Sender sehen will, muss ich ja auch bereit sein den alten Sender aufzugeben und „umschalten“. Nur weil dann der alte Sender „**oberflächlich betrachtet**“ aus meinem Bewusstsein verschwindet, bedeutet das aber nicht, dass er beim umschalten vernichtet wird!

Mein Dasein als „normaler Mensch“ ist nicht mehr als mein „**mechanischesFunktionieren**“ an den „**logischen Gedankenfäden**“ meiner materialistischen Dogmen, an denen „ich Normaler“ rechthaberisch hänge, weil ich mir selbst „völlig logisch“ glaubend mache, es seien Sicherheitsgurte! Meine „**materielle Logik**“ ist der „**Schöpfungsgenerator**“ meines derzeitigen Daseins, das mit seiner eigenen „**Geistlosigkeit**“ nur die mechanische Intelligenz eines Simulationsprogramms besitzt! Ein Simulationsprogramm ist in der Lage „im Kleinen“ die Funktion ganzer Welten zu simulieren! Aber ist es deswegen auch „**geistreich-schöpferisch**“oder funktioniert es nur zwanghaft nach den Regeln seines Programms im engen Rahmen seiner ihm logisch greifbaren Daten?

Als Wesen mit „**wirklich schöpferischen Geist**“ gebe **ICH** mich meinem eigenen „**geistigen Wachstum**“ und damit auch „**meiner eigenen Vergänglichkeit**“ hin, denn erst diese **Vergänglichkeit** macht eine „**wirkliche Veränderung**“ in meinem Bewusstsein möglich! Darum sage **JCH** dir:

„Eine neue Logik ist wie ein neues Leben!“

“Da sprach **JCH** zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir. **Denn wer sein Leben**(= seine alte Logik) **erhalten will, der wird alles verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird ALLES finden!** Was hülfe es dem Menschen, so er die ganze Welt gewönne und

nähme Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele wieder löse? **Denn es wird geschehen, daß des Menschen Sohn komme in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln; und alsdann wird er einem jeglichen vergelten nach seinen Werken** (und wahrlich **JCH** ist JETZT in mein Bewusstsein zurückgekehrt)**!** Wahrlich ich sage euch: Es stehen etliche hier, die nicht schmecken werden den Tod, bis daß sie des Menschen Sohn kommen sehen in seinem „**Re⅁ich**“.” (Matthäus 16:24-28)

“Da er aber gefragt ward von den Pharisäern: Wann kommt das Reich Gottes? antwortete er ihnen und sprach: **Das „Re⅁ich“ Gottes kommt nicht mit äußerlichen Gebärden**; man wird auch nicht sagen: Siehe hier! oder: da ist es! **Denn sehet, das Reich Gottes ist inwendig in euch!** Er sprach aber zu den Jüngern: **Es wird die Zeit kommen, daß ihr werdet begehren zu sehen „einen Tag des Menschensohnes“** (= „para-***dies***“)**, und werdet ihn nicht sehen.** Und sie werden zu euch sagen: Siehe hier! siehe da! Gehet nicht hin und folget auch nicht. Denn wie der Blitz „**o-ben**“ (= **up**) vom Himmel blitzt **und leuchtet über alles, was unter dem Himmel ist, also wird des Menschen Sohn an seinem Tage sein.** Zuvor aber muß er viel leiden und verworfen werden von diesem Geschlecht (der normalen tierischen Menschen). Und wie es geschah zu den Zeiten Noahs, so wird’s auch geschehen in den Tagen des Menschensohnes: sie aßen, sie tranken, sie freiten, sie ließen freien bis auf den Tag, da Noah in die Arche ging und die Sintflut kam und brachte sie alle um. Desgleichen wie es geschah zu den Zeiten Lots: sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten; an dem Tage aber, da Lot aus Sodom ging, da regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte sie alle um. Auf diese Weise wird’s auch gehen **an dem Tage, wenn des Menschen Sohn soll offenbart werden.** An dem Tage, „**wer auf dem Dach ist**“ und sein Hausrat in dem Hause, der steige nicht hernieder, ihn zu holen. Desgleichen wer auf dem Felde ist, **der wende nicht um nach dem was hinter ihm ist**(denkt nicht an seine vermutete Vergangenheit)**!** Gedenket an des Lot Weib!!!
Wer da sucht, seine Seele zu erhalten, der wird sie verlieren; und wer sie verlieren wird, der wird ihr zum (Über)Leben helfen!!!” (Lukas 17:20-33 LUT)

“Wahrlich, wahrlich ich sage euch: **Es sei denn, daß das Weizenkorn in die Erde falle und ersterbe, so bleibt’s allein; wo es aber erstirbt, so bringt es viele Früchte. Wer sein Leben liebhat, der wird’s verlieren; und wer sein Leben auf dieser Welt haßt, der wird’s erhalten zum ewigen Leben! Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein.** Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren. Jetzt ist meine Seele betrübt. Und was soll ich sagen? Vater, hilf mir aus dieser Stunde! Doch darum bin ich in die Welt gekommen. **Vater verkläre deinen Namen!** (wörtlich: πατερ **δοξα-σ-ον** σου το ονομα!)
(πατερ = Vater; **δοξασον = „sich mit seiner eigenen Herrlichkeit umgeben“, der Meinung sein das..., glauben das..., urteilen, annehmen, vermuten;** σου το **ονομα** = Du bist **Name/Wort/Ausdruck**)
Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn verklärt und will ihn abermals verklären. Da sprach das Volk, das dabeistand und zuhörte: Es donnerte. Die andern sprachen: Es redete ein Engel mit ihm. Jesus antwortete und sprach: **Diese Stimme ist nicht um meinetwillen geschehen, sondern um euretwillen.** Jetzt geht das Gericht über die Welt; nun wird der Fürst dieser Welt ausgestoßen werden. Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich sie alle zu mir ziehen. (Das sagte er aber, zu deuten, welches Todes er sterben würde.) Da antwortete ihm das Volk: **Wir haben gehört im Gesetz, daß JCH ewiglich bleibe;** und wie sagst du denn: "Des Menschen Sohn muß erhöht werden"? Wer ist dieser Menschensohn? Da sprach **JCH** zu ihnen: **Es ist das Licht noch eine kleine Zeit bei euch. Wandelt, dieweil ihr das Licht habt, daß euch die Finsternis nicht überfalle.** Wer in der Finsternis wandelt, der weiß nicht, wo er hingeht. **Glaubet an das Licht, dieweil ihr es habt, auf daß ihr des Lichtes Kinder seid.** Solches redete **JCH** und ging weg und verbarg sich vor ihnen. Und ob er wohl solche Zeichen vor ihnen getan hatte, glaubten sie doch nicht an ihn, auf daß erfüllet werde der Spruch des Propheten Jesaja, den er sagte: HERR, wer glaubt unserm Predigen? Und wem ist der Arm des HERRN offenbart? Darum konnten sie nicht glauben, denn Jesaja sagte abermals: "Er hat ihre Augen verblendet und ihr Herz verstockt, daß sie mit den Augen nicht sehen noch mit dem Herzen vernehmen und sich bekehren und ich ihnen hülfe." Solches sagte Jesaja, da er seine Herrlichkeit sah und redete von ihm. Doch auch der Obersten glaubten viele an ihn; aber um der Pharisäer willen bekannten sie’s nicht, daß sie nicht in den Bann getan würden. Denn sie hatten lieber die Ehre bei den Menschen als die Ehre bei Gott! **JCH** aber rief und sprach: **Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an**

mich, sondern an den, der mich gesandt hat! Und wer mich sieht, der sieht den, der mich gesandt hat. Ich bin gekommen in die Welt ein Licht, auf daß, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe! Und wer meine Worte hört, und glaubt nicht, den werde ich nicht richten; denn ich bin nicht gekommen, daß ich die Welt richte, sondern daß ich die Welt selig mache! Wer mich verachtet und nimmt meine Worte nicht auf, der hat schon seinen Richter; **das WORT**, welches ich geredet habe, das wird ihn richten am Jüngsten Tage. **Denn ich habe nicht von mir selber geredet; sondern der Vater, der mich gesandt hat, der hat mir ein Gebot gegeben, was ich tun und reden soll. Und ich weiß, daß sein Gebot das ewige Leben ist! Darum, was ich rede, das rede ich also, wie mir der Vater gesagt hat.**" (Johannes 12:24-50 LUT)

Die „**Prinzipien Gottes**", welche alles durchdringen „**was ich mir ausdenke**", (vom kleinsten Atom bis zum fernsten Sonnensystem), fordern ein regelmäßiges Opfer. Wenn ich ein Werkstück anfertige, ist das Opfer die Toleranz, z.B.: + / - 0,02 mm. Im Gastgewerbe ist das Opfer der Schwund. Bei Computerprogrammen, welche 1:1 (ohne Toleranz und Schwund) übertragen werden, ist das Opfer der Absturz des Programms, beim Drucken ist es der Druckteufel, beim Essen die Brösel, beim Sägen die Späne usw.

Um es gleich vorwegzunehmen: Die Sage, in der man einmal im Jahr eine Jungfrau dem Drachen geopfert hat, diese Sage hat einen tiefen mythologischen Hintergrund. Jedoch der Held, welcher den Drachen getötet hat, entspringt nur meinem Wunschdenken. Kein Held wird jemals den Drachen (= das von mir ausgedachte) töten können. Dazu ein Beispiel aus der Biologie: Jedes Auge hat einen blinden Punkt (die Ausnahme). Entfernt man diesen Punkt, verliert man das ganze Sehvermögen.

Was ist nun das wirkliche Opfer, das „ich" **GOTT** opfern muss, um ihn zufrieden zu stellen? Wenn ich „**den ewigen Kreislauf von Werden und Vergehen**" eines Kornfeldes aufrecht erhalten will, muss ich einen Teil der Ernte opfern, das heißt, ich muss einen Teil „**der von mir geernteten Körner**" dem Feld zurückgeben. Also muss ich auch um mein „**ewiges Leben**" aufrechtzuerhalten ständig einen Teil meines „**gesamten Wissens**" opfern. Dieses Opfer kommt „aus mir selbst" und wird auch, obwohl ich es opfere, dennoch auf ewig „in mir selbst bleiben". Aus mir selbst kommt all das, was ich mir **JETZT** (aus)denke „und damit auch wahrnehme" und „in mir selbst" bleibt es als eine (von mir mehr oder weniger abrufbare) Erinnerung, wenn es sich nicht mehr in meinem Bewusstsein befindet!

Meine Opfer sind unscheinbar und sind dennoch „**die Quelle allen neuen Lebens**". Ich erweitere mein derzeitiges zwanghaftes „**Dasein müssen**" erst dann zu einem wirklich „**glückseligen ÜberLeben**", wenn ich ständig bemüht bin das „**unvollkommene Wissen**" meines derzeitigen „**fehlerhaften Intellekts**" gegen ein „**kompletteres VerstEHEn**" einzutauschen. Genaugenommen bedeutet das, ich muss meine derzeitige Arroganz, meinen „materiellen Glauben" und meine damit verbundenen „intellektuellen Rechthabereien", die „m-ich" auf meiner derzeitigen „**kleingeistigen materiellen Bewusstseinsstufe**" festhalten, opfern, um ein „**wirklICHer unsterblicher Geist**" werden zu können. Ich muss also das opfern, was für mich bisher immer als „**das Richtige**" erschienen ist und mir deswegen auch als „**das Beste**" erschiene!

Der Bauer sollte auch „**die besten Körner**" als Samen opfern, denn es macht keinen Sinn missratene Körner von der Ernte, welche nicht zu gebrauchen sind, als Samen

für die neue Ernte zu nehmen. Nein, er muss die besten Körner als Samen für die zukünftige Ernte opfern!

Beim Korn sind die Besten jene Körner, „**die der Zufall**“ am besten hat reifen lassen, aber was ist das Beste „in meinem Leben“?

Einem Marathonläufer erscheint das Beste ein gewonnener Marathonlauf zu sein, zumindest geht es ihm darum sich selbst zu beweisen, „was er alles drauf hat“. Für einen Hobbyfischer dagegen scheint das Beste ein ruhiger, entspannter und gemütlicher Tag am Wasser zu sein, denn ihm geht es nicht um die Fische als „Ding an sich“, sondern um seine Entspannung. Wenn aber der Marathonläufer bei seinem Marathonlauf aus Überanstrengung einem Herzanfall erliegt, dann wäre (nach materieller Logik ☺) für ihn Fischen besser gewesen. Wenn ein Fischer aus Bewegungsmangel an Herzverfettung stirbt, währe für ihn (nach materieller Logik ☺) das Laufen besser gewesen. Solange ich „**das Beste für mich**“ immer nur in Maßsetzung meiner persönlichen Interessen definiere, wird meine Meinung auch immer „**sehr subjektiv**“ von meiner persönlich vertretenen Logik (= der Maler) abhängen. Das wirklich Beste, was mir je passiert ist, ist,**dass ich überhaupt Dasein darf**“!

Das beste Opfer ist mein bisheriger Fehlglaube!

Das Opfer, welches meinen „**ewigen Selenfrieden**“ erst möglich macht, ist „**das völlig widerspruchslose Akzeptieren**“ von allen Ereignissen und sogenannten „**Schicksal**-Schlägen“! Solange ich nicht in der Lage bin **ALLES** (= **GOTT**) so zu akzeptieren, „**wie ES eben ist**“(**eben** = „**jetzt**“, aber auch „**f-lach**“ ☺), werde ich auch keinen Seelenfrieden „in mir“ erfahren. Alles, was in meinem Bewusstsein auftaucht, ist zufällig, „**denn es fällt mir zu**“. Jeder **Zufall** ist genaugenommen nur „**ein neuer Einfall**“ und jedem „**wirklich neuem Einfall**“ sollte ich einen „**impliziten Platz**“ in meinem Bewusstsein einräumen, wenn ich jemals meine „**menschliche Vollkommenheit**“(als ein Ebenbild Gottes, der ja **ALLES** ist) auch „**bewusst**“ erfahren möchte. Dies erfordert von mir, „in mir“ den entsprechenden „**geistigen Freiraum**“ für diesen Zufall/Einfall zur Verfügung zu stellen.

Die prinzipielle Größe bzw. der „**F-rei-Raum**“ in meinem persönlichen Bewusstsein ist von der „**ReiFe**“ desselben abhängig. Äquivalent dazu steht in etwa der Arbeits-speicher und die Grafikkarte eines Computers. Verfüge ich aufgrund meiner „**materiellen Dogmen**“ und der damit verbundenen „**Kleingeistigkeit**“ nur über einen sehr kleinen „**geistigen Freiraum**“(= Arbeitsspeicher), bin ich gezwungen, „**längst überholte Wissens- und Glaubenselementen**“ wieder meiner Festplatte (= **GOTT**) zurückzugeben (zu opfern), um damit in meinem Bewusstsein den nötigen Freiraum für „**vollkommen neue Erfahrungen**“ zu schaffen.

Das ist das einzige Opfer das von mir gefordert wird!

Jeder „normale Mensch“ der an seinem alten „**Wissen/Glauben**“ engstirnig festhält, ist nicht bereit das von ihm geforderte Opfer zu leisten. Er verwehrt sich mit dieser Engstirnigkeit die bewusste Erfahrung „**seines eigenen ewigen Lebens**“! Meine persönliche, wie auch meine „**nur vermutete**“ kollektive Vergangenheit, stellt mein ganzes derzeitiges Wissen „**über mich selbst und meine Welt**“ dar!

Ich muss gewissermaßen meine „**bisher geglaubte Vergangenheit**“ opfern, um eine vollkommen neue Zukunft zu erhalten!

Da zu jeder von mir „**speziell ausgedachten Vergangenheit**“ auch eine dementsprechende Zukunft gehört, kann mir auch nur eine „**völlig neu ausgedachte Vergangenheit**“ eine wirklich neue Zukunft bescheren! Zu welcher Vergangenheit gehört die Zukunft, die nur aus dem „**ewigen Wechsel**“ meiner eigenen Informationen besteht?

Meine alte Vergangenheit (= der Glaube an meine körperliche Geburt, die ich jedoch nicht selbst „**de facto**“ erlebt habe, sondern nur vom Hörensagen kennen) wird mir nur „meine eigene logische Verwesung“ bringen (= meinem eigenen Tod, den ich ebenfalls nur vom Hörensagen kennen).

“**JCH** antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: **Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde** (= sich eine neue Vergangenheit ausdenkt)**, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!** Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib (= **MATRIX** ☺) gehen und dort neu geboren werden? **JCH** antwortete: **Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn daß jemand geboren werde aus „Wasser und Geist“**(= gestaltgewordenem Geist)**, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch**(und damit auch verweslich)**; und was vom Geist geboren wird, das ist Geist**(und damit auch ewig)**!** Laß dich’s nicht wundern, daß ich dir gesagt habe: **Ihr müsset von neuem geboren werden!**(Eine neu ausgedachte Vergangenheit ist wie ein neues Leben! ☺) Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. **Genau so ist ein jeglicher, der aus dem Geist geboren ist.**” (Johannes 3:3-8 LUT)

Das Opfer befindet sich immer in der Mitte meines „Bewusstseins“(= **Zirkus** = **„K-Rei-S“**):

Es war einmal ein Zirkusdirektor, der wollte einen Zirkus eröffnen. Nun legte er die Eintrittspreise für die Sitzplätze fest. In der hintersten „**Rei-he**“ müssten die billigsten Plätze sein, dachte er sich. Je weiter sich die Reihe der (K-rei-S)Mitte nähert, desto teurer legte er die Eintrittskarten fest. Der Platz in der Mitte müsste eigentlich der teuerste sein, freute er sich, für diesen Platz kann ich am meisten einnehmen. Doch halt, sagte er sich, dummerweise muss ich ausgerechnet den besten Platz für die Artisten, Tiere und Attraktionen opfern! Leider nehme ich für den besten Platz kein Geld ein, **denn diesen Platz muss ich opfern!**

Was würde nun geschehen, wenn er diesen Platz nicht opfern würde? Die „Vorstellung“(= seine geistigen Vorstellungen) könnte(n) nicht ablaufen, ja sie würde erst gar nicht „**beGinnen**“!

Nun denkt sich der Zirkusdirektor: Der Zufall hat sich genau die Mitte als besten Platz auserkoren, aber was der Zufall/Einfall macht, interessiert mich nicht (egal, welchen Platz ein Zufall/Einfall sich aussucht, er findet immer **inmitten meines Bewusstseins** statt).

Ich bestimme, dass nicht der Mittelpunkt der beste Platz ist, sondern ich bestimme einfach:

Meine Vorstellung findet „**außerhalb meines Zirkus**“(außerhalb meines Bewusstseins ☺) statt!

Dann opfert er großzügig den von ihm selbst ausgesuchten Platz „**da draußen**“, damit er die besten Plätze „im Zentrum seines Zeltes“ zu Geld machen kann.

Was wird nun geschehen? Die Besucher warten „im Zirkus was endlich etwas passiert!

Mit solchen (kleingeistigen)Vorstellungen kann und wird der Zirkus auf Dauer nicht überleben!

JCH bin der einzige GOTT!
JCH bin immer ALLES!
Außer mir gibt es keinen andern Gott und auch keinen Satan,
aber „**in mir**“ existieren unendlich viele „**unterschiedliche FaceTTen**“ von mir selbst,
die „**in ihrem persönlich erlebten Kosmos**“(= Ordnung),
vollständige Erweiterungen von mir selbst darstellen!

Solange ihr nicht meine Ebenbilder seid, lasse ich euch ständig sterben!
Ich bin ein gnädiger GOTT!
Wenn ihr bewusst ein Ebenbild von mir werdet, bleibt Ihr mit mir am Leben.
Ich bin ein ewiger GOTT!
Als meine Ebenbilder teile ich mit euch die Früchte meiner Schöpfung.
Ich bin ein liebender GOTT!

Doch vorher zerstöre ich euer materielles Weltbild,
und alle, die es festhalten, reiße ich mit ins Verderben!
(Mit der Erlösung ist es nicht so, dass da ein Kasperle kommt,
und der sagt dann: Tri-Tra-Trullala, die Erlösung ist nun da! ☺)

Kann GOTT einen Stein erschaffen, der so schwer ist,
dass JCH ihn selbst nicht heben kann?
Nein, GOTT kann es nicht!
Warum nicht?

GOTT ist allmächtig, **bis auf eine Ausnahme:**

GOTT kann nichts erschaffen, was **JCH** (seinem Sohn, der er als **ALLES** auch selbst ist!) seine Allmächtigkeit raubt. Ein Stein, der **JCH** zu schwer ist, würde ihm seine Allmächtigkeit rauben und somit würde ein Stein, der für **M-JCH** zu schwer ist, auch **GOTT** seine eigene Göttlichkeit rauben. **JCH wäre dann nicht mehr GOTT**!

GOTT kann alles machen „**bis auf eine Ausnahme**“:
GOTT kann nicht machen, dass er nicht mehr **GOTT** ist!
Das ist die einzige Ausnahme in seiner Allmacht.
Die Moral von der Geschichte:
Auch in der Allmacht Gottes ist eine Ausnahme enthalten.
(erst die Ausnahme in seiner Allmacht macht Gott allmächtig)

*

Wer war früher da:

Die Henne oder das Ei?

Jede Frage, nach einem „**bestimmten Zeitpunkt**“ zwingt mich dazu, „**nur einen Aspect**“ meiner „**heiligen Ganzheit**“ ins „**Kalkül**“(= eine **mathe**matische Regel zur schematischen Konstruktion einer Figur) zu ziehen. In meiner „**heiligen Ganzheit**“ ist **ALLES** immer „**sowohl - als auch**“!
Das bedeutet:
Henne und Ei sind „**in meinem geistigen Hintergrund**“ beide „**immer gleichzeitig**“ da!

Alles von mir „Wahrgenommene“ stellt immer nur einen „**Kon-TR-Ast**“ dar!
(תר = „**Rei-he**“; **TR** = „erscheinendes Urteil“)
Kontrast bedeutet auch „**GeG-eN-Teil**“ (גג = **Dach**; „das Ausge**Dach**de“)!

Um überhaupt etwas wahrnehmen zu können, bin ich gezwungen die „**heilige Ganzheit**“ von „**et-W-AS**“ (עת „**et**“; „**Zeit** ist die **Verbindung schöpferischer Viel-F-alt**“ > „**alt**“ = „**alterNieren**“ = lat. „*re-N*“) mir als „**etwas**“ Zerbrochenes zu denken! Der erste „**B-RUCH**“ (ב = „**im**“; רוח = „**Geist**“ ☺) meiner „**göttlichen Einheit**“ erzeugt eine Dualität „**in meinem Geist**“!
Eine Seite dieser Dualität wird mir dabei bewusst, die andere Seite befindet sich in einem unmittelbaren geistigen Hintergrund.
Dazu ein Beispiel:
Ich kann durch das Wort „**Z-immer-D-Ecke**“(**Geburt** ist **immer** eine **geöffnete Ecke**) eine sinnlich empfundene Wahrnehmung „in meinem Bewusstsein“ erzeugen.
Ich **sehe NuN** (=Ehe=**JETZT**; גנ = „F-**isch**“) „**zur**“ (צור „**zur**“ bedeutet: „**formen**“, eine „**Form**“ geben, in sich „**einschließen**“ und „**F-el-S**“) **Zimmerdecke** und habe plötzlich „in meinem Bewusstsein“ das Gefühl, dass sich diese **Zimmerdecke**(die sich nur in meinem Bewusstsein befindet), irgendwie „da **oben**“ ist!

Ich konzentriere mich nun nur auf das Gefühl „**oben**“!
Warum empfinde ich „**oben**“?
Zuerst einmal nur darum, weil ich mir gerade „**oben** (aus)**denke**“!
Alles, was von mir nicht gedacht wird,
existiert „**in diesem Mo-men-T**“ auch nicht!

Während ich aber an „**o-ben**“(= „Augenblick des Sohnes“) denke „g**Ehe**“ ich „**unbewusster Weise**“ davon aus, dass „ich“(was immer ich mir unter „ich“ auch vorstelle ☺) mich getrennt von diesem „**oben**“, nämlich „**unten** auf-halte“! Wenn ich dagegen glaube, dass sich irgend etwas „da **unten**“ befindet, so denke ich selbst „**unbewusster Weise**“ „**oben**“ zu sein!
Ist es überhaupt möglich sich etwas „**unbewusster Weise**“ zu denken?
Entweder ist mir etwas bewusst, „**dann denke ich es**“ und nehme es somit auch wahr, oder es ist mir „**nicht bewusst**“, dann denke ich es eben (= JETZT) nicht!
Wenn ich weder an „**oben**“ noch an „**unten**“ denke, existiert „**in mir**“ auch nicht das entsprechende Gegenteil!

Im „Tao de King“ heißt es im 14 Kapitel:

Man schaut nach ihm und sieht es nicht:
sein Name ist Keim(= das verborgene Gegenteil).
Man horchte nach ihm und hört es nicht:

sein Name ist Fein.
Man fasst nach ihm und fühlt ist nicht:
sein Name ist Klein.
Diese „**D-rei**“(= „geöffneter Spiegel) kann man nicht trennen,
darum bilden sie eine vermischte „**Ei-NS**“.
Sein „**Oberes**“ ist nicht licht,
sein „**Unteres**“ ist nicht dunkel.
Ununterbrochen quellend,
kann man es nicht nennen,
denn es ist immer und deshalb ist es nicht!
Er kehrt immer wieder zurück zum Nichtwesen (zur Hypotenuse).
Das heißt die gestaltlose Gestalt,
das dinglose Bild.
Das heißt das dunkle Chaotische.
Ihm entgegengehend sieht man nicht sein Antlitz,
ihm folgend sieht man nicht seine Rückseite.
Wenn man festhält den **SIN**n der **Alt**en,
um zu beherrschen sein eigenes Sein von heute,
so kann man den „alten Anfang“ wissen.
Das heißt des Sinnes durchgehenden Faden erkennen.

Ich erkenne an diesem Beispiel, das zu allen was ich wahrnehme, sich in meinem geistigen Hintergrund „**im Moment meiner Wahrnehmung**“ ein entsprechendes Gegenteil befindet! Diese Gegenteil ist mir im Augenblick der Wahrnehmung zwar nicht „**direkt bewusst**“, ich kann es mir aber „**durch das ins Gegenteil kehren**“ der von mir „wahrgenommenen Hälfte“ sehr leicht bewusst machen. Letzten Endes entspricht jede von mir wahrgenommene Information einem symbolischen Kegel, von dem ich nur eine „**Per-spektive**“ (Kreis oder Dreieck) in meinem Bewusstsein zu „**Ge-Sicht**“ (פנים= „Gesicht, Inneres“) bekomme!

Zur Dualität von Henne und Ei:

innen - außen (innen ist die Henne, außen das Ei)
oder umgekehrt ☺
sichtbar - unsichtbar (das Ei ist sichtbar, die Henne unsichtbar)
oder umgekehrt ☺
hart - weich (in einem harten Ei ist die weiche Henne)
oder umgekehrt ☺
groß - klein (in einem großen Ei ist eine kleine Henne)
oder umgekehrt ☺
hell - dunkel (das Ei ist im Licht, die Henne im dunklen)
oder umgekehrt ☺
Leben - Sterben (die Henne lebt erst dann, wenn das Ei stirbt)
oder umgekehrt ☺

Was ist Bewusstsein?

Bewusstsein ist das Bindeglied „**ZW-ischen**“(**צו** = „Be**fehl**, Order“; **ישן** „**ischen**“ = „**schlafen**, **alt** sein“) **ALLES** und „**n-ICH-Ts**“(der Dualität).
Der „**T-Raum**“ eines „**SchlafEnden**“ ist nur das ständige „**alt-er-nieren**“ der eigenen „**In-Form-at-ionen**“ im eigenem Bewusstsein. Es handelt sich dabei um ein ständiges kommen und gehen von Bildern und Gefühlen. Alles in meinem „**derzeitigen Lebensschlaf**“ Wahrgenommene „**kommt aus mir selbst**“(meinem **Geist**) und fällt auch wieder in mich zurück! Mein Bewusstsein „**b-Leib-T**“ dabei immer „**EiNS**“(= „eine nicht existierende Vielheit“) obwohl es erst durch die „**imaginären ZW-Ei**“(**צו** = „Be**fehl**, Order“; **אי** „ai“ = n**ICH**ts) „in mir“ ermöglicht wird. Ich „**er-innere**“ **m**ich **NuN** (= **N&N**): mein Bewusstsein gleicht einem Kegel!
„**Wahrnehmender Geist**“ und „**wahrgenommene Information**“ entsprechen dabei symbolisch K**rei**s und D**rei**eck, „**beide gehören untrennbar zusammen**“ und sind in Wirklichkeit(als wirkliche Ganzheit betrachtet) etwas völlig anderes, als sie nur einseitig und „**oberflächlich betrachtet**“ zu sein „**SCH-Einen**“, denn genaugenommen ist der Kegel als „Ding an sich“ weder ein Kreis noch ein Dreieck!

Mein Bewusstsein befindet sich „**HIERarchisch**“ noch vor der Dualität (Leben - Tot).
Da mein „ **apodiktisches Bewusstsein**“ immerzu **EINS**(= ein und dasselbe) ist, ist es auch nicht teilbar und kann sich somit auch „**seiner selbst**“ nicht selbst bewusst werden. Das ist ungefähr so, wie wenn ein PC, welcher über eine 1MB große Festplatte verfügt, mit einem „1MB großen Programm“ den Inhalt seiner eigenen Festplatte erkunden will.

Genauso kann ich mir mit meinem „**normalen Bewusstsein**“(= „**programmiertes Bewusstsein**“, dass alles auf Daten „**die es nur vom Hörensagen kennt**“ aufbaut und „**keine wirklich eigene Meinung**“ besitzt) mein „**wirkliches Bewusstsein**“(= eigenständiges „**schöpferisches Denken**“, das sich ständig geistig über die engen Grenzen seiner alten Regeln erhebt) nicht wirklich bewusst machen!

Ein „**materieller Kleingeist**“ wird nie „**die geistige Größe**“, die sich in seinem eigenen geistigen Hintergrund befindet, beg**rei**fen, wenn er nicht damit anfängt an **GOTT** „**in sich selbst**“ zu glauben! **JCH** wiederum werde nicht die geringsten Anstrengungen unternehmen einem solchen „**Fehlgläubigen**“ meine göttliche Wirklichkeit zu demonstrieren, wenn er nicht damit anfängt „**in sich selbst**“ nach mir zu suchen!

“Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; **denn wer zu Gott kommen will, muß glauben, daß er ist** und die, welche ihn suchen, belohnen wird.” (Hebräer 11:6 SCHLACH)

“Und ich sage euch auch: Bittet, so wird euch gegeben; **suchet, so werdet ihr finden**; klopfet an, so wird euch aufgetan.” (Lukas 11:9 LUT)

Nur wenn ICH mein eigenes Bewusstsein teile, kann „die eine wahrnehmende Hälfte“ erkunden, was „die andere wahrgenommene Hälfte“ wirklich ist!

Erst wenn **ICH** mir in meinem Bewusstsein zwei verschiedene „Teilstücke“ (aus)denke, kann der eine Teil erkunden, wie und was der andere ist.

Mein Bewusstsein „als Ganzes“ ist schon immer da! Die Frage nach der Entstehung meines Bewusstseins ist daher auch eine völlig sinnlose Frage. Sie entspricht der Frage nach dem Anfang der von mir selbst (nur aus)gedachten Welt. Nur ein dummer Materealist stellt sich die unsinnige Frage „**nach dem Anfang der Ewigkeit“**, denn er weiß („aufgrund seiner nur raum-zeitlich funktionierenden Logik“) nicht was das „**W-ORT**“ Ewigkeit wirklich bedeutet!

Ich muss mir bewusst darüber werden das „ich“ letzten Endes nur **GEIST** bin! Die in meinem Bewusstsein befindlichen Informationen sind die Formen die mich **Geist** umhüllen. Solange ich der „**raumzeitliche materiellen Logik**“ anhänge, mache ich mir selbst glaubend, dass „alle unterschiedlichen Formen meines eigenen Geistes“(= alle von mir wahrgenommenen Informationen) „**unabhängig von mir selbst**“ existieren!

Kann denn die Form einer Knetmasse unabhängig von der Knete existieren?☺☺☺

Alle Bilder die in meinem Bewusstsein auftauchen „**ST>el<le<N**“ nur die „**umhüllende Form**“ meines „**derZeitigen Bewusstseins**“ dar, dass in eben genannten Beispiel durch die „**KN-ete**“(כן „**KN**“ = „**Basis**“; עתה „**ete**“ = „**JETZT**“; עת „**et/at**“ = **Zeit**) symbolisiert wird.
Alle meine „**IN-Form-at**(=et)**ionen**“ unterliegen, „**wegen meiner zwanghaften Reaktionen**“ auf diese Formen, einem ständigen Wechsel. Erst eine vollkommen andersartige, das heißt, „**eine unlogische Reaktion**“ auf eine mir bekannt erscheinende Information, wird in meinem Bewusstsein „**eine völlig neue Form**“ meines Daseins erschaffen.

Die „**materielle Darstellungen meines Geistes**“(d.h. der Glaube: „Ich bin ein Säugetierkörper!“) ist die primitivste Form von „**geistigen Dasein**“, sie entspricht(wenn man einen lebenserfahrenen G**rei**s als Gott betrachtet)dem Dasein eines Embryos in seiner MATRIX. Solange ich glaube, „**in erster Linie**“ nur Materie zu sein(= ein physischer Körper), glaube ich auch das ich von Materie abstamme und durch Materie erschaffen wurde. Ich befinde mich mit einem solchen Fehlglauben geistig auf der untersten Bewusstseinsebene überhaupt. Ich habe die Lebensaufgabe mich aus diesen „tiefen geistigen Niederungen“ zu erheben. Ich muss zu einem „**wirklichen Geist**“(= gleich meinem wirklichen Vater) erwachsen und zu „**R**Einem **GEIST**“ werden(der ich eigentlich schon immer bin), wenn ich mein eigenes „**ewiges Dasein**“ auch bewusst erleben will!

Der erste Schritt dazu ist das „**Wissen/Bewusstsein**“ darüber, dass ich in Wirklichkeit kein physischer Körper, sondern „**ein wahrnehmendes Bewusstsein**“ bin. Als wahrnehmendes Bewusstsein bin ich „**ab-er**“ (ער-אב) auch die von mir wahrgenommene Information. Beides gehört zusammen wie das „**vor**“ und das „**hinter**“ einem Spiegel, denn alles was sich vor einem Spiegel befindet, zeigt sich auch hinter diesem Spiegel.
Kurz gesagt:

„**Vorm**“ Spiegel ist auch „**hinterm**“ Spiegel!

Gleich ausgesprochen aber etwas anders geschrieben ergibt das:

„**ForM**“ Spiegel ist auch „**H-inter-M**“ Spiegel!
Und das bedeutete:
„**ForM**“ ist die „**Wahrnehmung** der eigenen **inneren Gestalt**“!

Das „**W-Ort**“(= „verbundener Ort“) „**Spiegel**“ sch**rei**bt sich hebräisch ראי „**rei**“(„**geurteiltes nICHts**“).

Im „Tao de King“ heißt es im 1. Kapitel:

Der **SIN**n, der sich aussprechen lässt,
ist nicht der ewige **SIN**n.
Der Name, der sich nennen lässt,
ist nicht der ewige Name.
„**NICHTSEIN**“ nenne **ICH** den Anfang vom Himmel und Erde.
„**SEIN**“ nenne ich die Mutter der Einzelwesen.
Darum führt mich die Richtung auf das „**NICHTSEIN**“
zum Schauen meines eigenen wunderbaren Wesens,
die Richtung auf das „**SEIN**“,
zum Schauen meiner eigenen „**räumlichen Begrenztheiten**“.
Beides ist **EiNS** dem Ursprung nach
und nur verschieden durch den Namen.
In seiner Einheit heißt es das Geheimnis.
Des Geheimnisses noch tieferes Geheimnis
ist das „**TOR**“ (תור „**tor**“ = die „**Rei**-he“), durch das alle Wunder hervortreten.

„**Nichts**“(**אי** = „**ai**“, sprich: „**Ei**“) ist **ALLES** und aus dem wiederum entspringt alles Seiende! Dieses „**göttliche Ei**“ muss **NuN** „in sich selbst“ zuerst einmal „**ZW-Ei**“ werden und in viele Teile(= Unterscheidungen) „zersp**Ring**en“(„**R-iN-G**“ = „**K-rei-S**“ bedeutet: „Urteile im Geist“ = „**GeG**enüberseiende Spiegel Vielheit“) damit ES sich seiner eigenen „**Vi-el-he-iT**“ bzw. „**Viel-F-alt**(ernieren)“ bewusst werden kann!

Auf „**ZW-Ei**“ folgt nun zwangsläufig das „**DR-Ei**“!

דר „**DR**“(„geöffnetes Urteil“) ist die Kurzform von **דור** und das bedeutet „**rei**N zufällig“☺: „**K-rei-s, Umkreis**“, „**K-rei-S-L-auf**“, „**sich im Kreis bewegen**“, „**Woh-NuN-G, wohnen**(in)“, „**Generation**“ und „**Ge-SCH-L-ECHT**“(Mein geistiges logisches Licht erscheint mir **echt**; **אחת** „**echt/acht**“ = „**Ei-NS**“)!

Im „Tao de King“ heißt es im 42 Kapitel:

Der Sinn erzeugt die **EiNS**.
Die **EiNS** erzeugten die **ZWei**.
Die **ZWei** erzeugten die **DRei**.
Die **DRei** erzeugt alle Dinge!!!
Alle Dinge haben im Rücken (= „R-Ecken“) das „**DuN-K-le**“ (דן = „urteilen“)
und „**STReben**“ (סתר = „VerST-Eck“) nach dem lichten,
und die strömende Kraft gibt ihnen Harmonie.
Was Menschen hassen (ha**ß**en = ha**B**en)
ist **Verlassenheit, Einsamkeit, Wenigkeit**.
Und doch wählen wirkliche Fürsten und Könige
dies zu ihrer Selbstbezeichnung.
Denn alle Dinge werden
durch ihre eigene Verringerung erhöht
oder durch die Vermehrung verringert.
Was die Alten lehrten, lehre ich auch:
wirklich Starke sterben nicht eines natürlichen Todes,

sondern sie herheben sich über denselben.
Das will ich zum Ausgangspunkt meiner Lehre machen!

מראה „**mar-a**“ bedeutet ebenfalls „**Spiegel**“, aber auch „**Ge-Sicht, Vision, Erscheinung**“, „**Ansicht, AussEHEn, Anblick**“. **מרא** bedeutet „**aufsteigen**“(von Gedanken) und **ראה** bedeutet „**sEHEn, schauen, gucken**“ und „**für richtig halten**“.

Im „Tao de King“ heißt es im 10 Kapitel:

Kannst du deine Seele bilden, dass du das EINE umfasst,
ohne sie zu zerstreuen?
Kannst du deine Kraft einheitlich machen
und dadurch die „We**ICH**heit“ er-**rei**CHen,
dass du wieder wie ein Kindlein wirst?
Kannst du dein geheimes schauen so **rei**nigen,
dass es „**F-rei**“ von „**Fl**-ecken“ wird?
Kannst du die Menschen lieben und den Staat lenken
und dabei ohne Wissen bleiben?
Kannst du, wenn des Himmels Pforten
sich öffnen und schließen,
wie eine **Henne** sein?
Kannst du mit einer inneren Klarheit und **Rei**nheit
alles durchdringen, ohne des Handelns zu bedürften?

Erzeugen und ernähren,
ständig erzeugen und dennoch „nichts besitzen“,
ständig wirken und dennoch „nichts für sich behalten“,
ständig führen und dennoch „nichts beherrschen wollen“:
das ist mein geheimes **LEBEN** ☺!

Es handelt sich bei diesen „**heiligen Worten**“ nicht um die wirren Abstraktionen eines drogenumnebelten Kiffers, sonder um die „**sinngewaltigen Gedanken**“ meiner eigenen primären Schau, die diese Sinnbilder und Metaphern „aus meiner eigenen inneren Tiefe heraus“ entstehen lässt. Alle diese Bilder sind **unkörperlich** und **unräumlich** zu verstehen, sind lediglich Symbole meines eigenen „**vielschichtigen Seins**“. Sie sind nur vorüber-huschenden „**Er-innerungsbilder**“ auf der klaren Fläche des „**göttlichen Spiegels**“ meines Bewusstseins. **JCH** selbst bin in Wirklichkeit der/das **ראי** („**rei**“ = „das Geurteilte Nichts“ = Spiegel), dass von mir komplementär „(aus)**geDachte**“ „**vorm**“ und „**hinterm**“ Spiegel sind nur meine eigenen „**Ideen**“ und damit nicht mehr als eine „**rei**Ne Illusion“!
Dennoch sind diese Bilder die Samen der von mir selbst erlebten „**ewigen Wirklichkeit**“! Wie in einer Kast**ani**e (**אני** „**ani**“ = „ich“) ein Baum enthalten ist, unfassbar, unsichtbar und doch vollkommen eindeutig als „**Entelechie**“(etwas, was sein Ziel in sich selbst hat) erkennbar, so ist in jedem meiner „**göttlichen Worte**“ auch mein „**göttliches Wissen**“, gleich einem „**Samen**“, enthalten und darin wiederum alle „**Dinge**“(**דבר** = „**Wort, Ding“,** aber auch **„P-est**“ = „**Wissen ist**“) meiner Wirklichkeit. Sie treten zeitlich hervor und entwickeln sich dann „auf ganz fest bestimmte Art und Weise“, denn meine „**Wortsamen**“ erscheinen „in mir“ wirklich und **echt**(**אחת**)! In ihnen ist die gesamte Zuverlässigkeit meines göttlichen Geschehens begründet. Es kommt nie vor, dass aus dem Samen der einen Art ein Ding der anderen Art hervorginge. Heilpflanze bleibt Heilpflanze und Unkraut bleibt Unkraut; Schaf bleibt Schaf und Wolf

bleibt Wolf. Es ist also sehr wichtig das eine vom anderen unterscheiden zu können. Alles was auf „**wachsende Weise**“ aus mir hervortritt, erstarrt nie in seinem „**trägen materiellen Sein**“, es kehrt immer wieder zu mir ins **GEISTIGE** zurück und lässt die Schalen seiner eigenen Erscheinungen, die es einst beseelt hat, im eigenen Nichts verpuffen. Mein ausschließlich „**jetziges Leben**“ kann und wird nie zu Ende gehen, auch wenn sich die „**Form**“ der „**KNete**“, die ich als **Geist** selbst bin, ständig verändert!

“Und der Engel, den ich sah stehen auf dem Meer und der Erde, hob seine Hand gen Himmel und schwur bei dem Lebendigen von Ewigkeit zu Ewigkeit, der den Himmel geschaffen hat und was darin ist, und die Erde und was darin ist, und das Meer und was darin ist, **daß hinfort keine Zeit mehr sein soll**; sondern in den Tagen der Stimme des siebenten Engels, wenn er posaunen wird, **soll vollendet werden das Geheimnis Gottes, wie er hat verkündigt seinen Knechten, den Propheten.** Und ich hörte eine Stimme vom Himmel abermals mit mir reden und sagen: Gehe hin, **nimm diese offene Büchlein von der Hand des Engels, der auf dem Meer und der Erde steht!** Und ich ging hin zu dem Engel und sprach zu ihm: Gib mir das Büchlein! Und er sprach zu mir: **Nimm hin und verschling es! und es wird dich im Bauch grimmen; aber in deinem Munde wird’s süß sein wie Honig.** Und ich nahm das Büchlein von der Hand des Engels und verschlang es, und es war süß in meinem Munde wie Honig; und da ich’s gegessen hatte, grimmte mich’s im Bauch. Und er sprach zu mir: Du mußt abermals weissagen von Völkern und Heiden und Sprachen und vielen Königen.” (Offenbarung 10:5-11 LUT)

“**Himmel und Erde werden vergehen; meine Worte aber werden nicht vergehen.**” (Markus 13:31 LUT)

Mein persönlicher Bewusstseins-T-est:

Zuerst einmal will ich mir Gedanken darüber machen was das Wort „**Test**“ bedeutet.
Es stammt vom lateinischen „***tri-stis***“ = „**als dritter dabeistehend**“, Kurzform davon ist „***testis***“ = „**AuGeNzeuge**“(אגן = „Wasser-B-Ecken“), **„Zeuge, Zeugin, Mitwisser**“
„***testa***“ = „**SchErbe**“ ☺, „**irdenes Geschirr**, **Backstein, Schale, D-ecke**“(eines Schalentieres)
„***test-udo***“ = „D**eck-el**-tier, Schildkröte, gewölbtes Schutz**Dach**“ (Schild Davids = מגן דוד = ✡)
„**Testikel**“ nennt man die männlichen „**Ei-er**“(Hoden) und „**Testosteron**“ das männliche „**Hormon**“. Die Umsetzung ins Hebräische ergibt הרמון und das bedeutet zum einen „**der Granatapfel(baum)**“, aber auch „**Ha-reכM**“(„Wahrgenommene Schöpfung = zurückkehrende Gestalt“).
Als „**T-est**“ gelesen bedeutet es „**Spiegelung ist**“ und „**T-ES-T**“ verweist mich auf das „**wahrnehmende Ende** der **Vielheit**“(= **ES**) das sich zwischen zwei „**Spiegel(ungen)**“(**T><T**) befindet und genau das symbolisiert die **Hypotenuse**...
(**υπο-τεινω** = „**jemanden etwas Vorhalten**“, „**in Aussicht stellen**“, „**vorspiegeln, aufspannen, etwas be-rei-Ten**“, „**einem** (Blick)**Winkel GeGenüberliegen**“, „**sich darunter erSTR-Ecken**“ „**etwas er-reכgen, etwas verursachen**“)
...die sich zwischen den zwei **Katheten** befindet.
(**καθα** = „**g-le-ich-wie**“; **καθεις** = „**jeder einzeln**“; **το καθεις** = „**was einen jeden anlangt**“; **καθαρος** = „**rei-N, echt**“; **καθηρος** = „**R-Einheit**“; **καθηυδρω** = „**schlafen**“; **καθιερεω** = „**einer Gottheit zum Eigentum geben**“, „**opfern, heiligen, geloben**“)

Nach Pythagoras ($a^2 + b^2 = c^2$) sind die Seiten eines „D-**rei**-Eck-S“ immer „**Quadratzahlen**“
(Flächen = **F-LaCHeN** = לחן = **MeL-ODIe** = מל עדי = „**gegenüberliegendes Schmuckstück**“; עד = **Zeuge** = „***test-is***“)
und das wiederum sind „**gespiegelte Wurzelausdrücke**“!
Bei allen reellen Funktionen „da**GeGe**n“(**גנ** = **Dach**; > ausGe**Dach**Tes) gilt $\mathbf{a^2 + b^2 = 1 = 1^2 = \sqrt{1}}$!
Da alle Wurzelzahlen immer „**Gle**„ich“zeit-iG“ **positive**(= Denker) und **negative**(AusG**Dach**Tes(t))
Ergebnisse „**erGeben**“ (z.B. $\sqrt{9} = +3^2$ und -3^2) ist jeder „**Wurzelausdruck**“ „in seiner Summe genaugenommen **NICHTS**“ (denn $+3^2 - 3^2 = \mathbf{0}$!) und das wiederum beweißt sogar „arithmetisch“, „**dass die „Wurzel“ von allem NICHTS ist**“ und daher „ist **NICHTS** auch **ALLES**“!!!

Und nun zu meinem persönlichen Bewusstseinstest. Ich machte mir „**nun**“ (= „**+n (+) –n**“ = jetzt) selbst bewusst auf welcher dieser vier Bewusstseinsebenen ich mich „**de facto**“ „zur Zeit“(als meine eigene In**Form**ation) befinde. Wie schon erwähnt existieren die vier Bewusstseinsebenen eines „**wirklichen Menschen**“ immer gleichzeitig.

✡

„**Zweifellos ist mir in diesem Moment etwas bewusst**“, da ich in diesem „**Mo-men-T**“ einer Stimme zuhöre, die **JETZT** in meinem Bewusstsein zu mir spricht!

Als wahrnehmendes „ich“ befinde ich mich auf der Bewusstseinsebene eines „**Pinsels**“ und die von mir **JETZT** wahrgenommene Stimme symbolisiert das „Gedanken-**Bild**“, das ich gerade selbst (durch das „auf**lesen**“ dieser Buchstaben) in meinem Bewusstsein „**ma-le**“!

ICH erkenne und akzeptiere!!!:
Ein **Bild** verfügt nicht über das geringste Bewusstsein über den **Pinsel**, dem es sein Dasein zu verdanken hat.
Also verfügt auch keine meiner (von mir nur (aus)gedachten) Informationen über ein Bewusstsein darüber, das sie von mir **Denker** bzw. **Wahrnehmer** (in dem Augenblick, wenn ich sie denke und/oder wahrnehme) erschaffen werden!

In meiner „**Praxis**“(= Wirklichkeit) bedeutet das, dass kein (von mir gedachter und/oder wahrgenommener) „**normaler Mensch**“(= Körper + dogmatisch-logisches Glaubensprogramm) über das Bewusstsein verfügt, dass er von „**MIR**“ („**M**=gestaltgewordene **I**=göttliche **R**=Berechnung“; **R** = „rationales Berechnen und Ur-Teilen“) **durch „M-ein**“ (aus)**Denken** und/oder **Wahrnehmen** (in meinem Bewusstsein) **erschaffen wird**“!

Dies gilt natürlich auch für „**M**-ich“, d.h. für meinem nur „einge**Bild**-et-en“ physischen Körper, den „ich“ mir als **Einfaltspinsel** selbst zuspreche und von den „ich“ bisher unwidersprochen geglaubt habe, **„das er** „ich“ **sei“!!!**

Ich weiß von diesem Körper (den ich selbst „ich“ nenne), aber er weiß nichts von **MIR**, denn Materie hat kein Wissen von irgend etwas!

Auch der Körper, den ich als „**mein Körper!**“ bezeichne, existiert „**de facto**“ immer nur dann in meinem Bewusstsein „wenn „ich“ an ihn denke“...

...ansonsten ist mein physischer Körper nicht da, **aber „ich“ bin noch da!**

Ich „**Denker und wahrnehmendes Bewusstsein**“ bin doch auch dann da, wenn ich nicht an diesen physischen Körper denke, den ich bisher dummerweise immer „ich“ genannt habe!

Das ist ein unwiderlegbares Factum!!!

Jeder von mir wahrgenommene bzw. (aus)gedachte „normale Mensch“ wird immer so sein müssen wie ich ihn mir selbst (aus)denke. Wenn ich mir einen Menschen „**mit eigenem Bewusstsein**“ (aus)denke, so hat es für mich (in meinem Bewusstsein) dann auch zwangsläufig den Anschein, als würde dieser Mensch (den ich gerade denke und/oder wahrnehme) über ein eigenes Bewusstsein verfügen! Dieses „eigene Bewusstsein“ besitzt er aber nur deshalb, weil „ich“ ihn mir „**als Mensch mit Bewusstsein**“ (aus)denke!
Noch einmal: wenn ich mir einen Menschen mit eigenem Bewusstsein denke, so werde „ich“ diesen Menschen auch in meinem „**einfall-S-reↄich-eN**“ Bewusstsein als einem Menschen mit eigenem Bewusstsein wahrnehmen, denn es wird **„in** bzw. **MIT meinem Bewusstsein“** immer alles so erscheinen, wie „ich“ selbst glaube, das es ist!

Da jeder „**normale Pinsel**“ nur ein „**Einfaltspinsel**“ ist, verfügt er auch nicht über das geringste Bewusstsein über den **Maler**, der ihn in Bewegung setzt!
Ein **Bild**(= die wahrgenommenen In**Form**ation) muss immer so sein, wie es vom **Pinsel**(= Denker und wahrnehmendes Bewusstsein) gemalt wird und der **Pinsel** wiederum wird immer das tun müssen, „**was ihn der Maler tun lässt!**“.

Jeder „**gefallene Mensch**“ mit „**materialistischem Glaubens- und Weltbild**“ ist ein normales „ich“(= **אני**). Als „**normaler Mensch**“ bin ich daher auch „**in meinem Fall**“ nicht mehr als ein geistesarmer **Einfaltspinsel** der immer das „tun und erleben“(= denken) muss, was ihm von Augenblick zu Augenblick gerade „**ein-fällt**“.

Jeder **materielle Einfaltspinsel** besitzt über den **Maler**, der ihn führt und in Bewegung setzt (**Maler** = „meine eigenen **zwanghaft-automatisch** funktionierenden logischen Reaktionen und Gedankengänge), genauso wenig Bewusstsein, wie ein **Bild** über den **Pinsel** besitzt, der es gemalt hat!!!

Solange „ich“ mir als „**geistesarmer Einfaltspinsel**“ (mit meiner oberschlauen intellektuellen Anmaßung) jedoch dummerweise selbst einrede, „ich bestimme darüber, was ich gerade „**ma-le**“(= was ich

mir gerade denke und/oder empirisch-sinnlich wahrnehme), werde ich auch nie das Bewusstsein über meinen persönlichen **Maler** (der in meinem geistigen Hintergrund an seinen eigenen logischen Fäden zieht) bekommen!

Dieser **Maler** „**b-Ast-el-T**“ die **Pinsel**, mit denen er seine **Bilder** malt, alle selbst!
Das symbolisiert: Jedes „**logische Konstruktionsprogramm**“(= **Maler**) erschafft sich seine eigenen „**künstlichen Intelligenzen**“(= **Einfaltspinsel**) **MIT** und **IN** denen „**ent-wirft**“ es dann die unterschiedlichsten „**per-spektivischen Weltsichten**“(= **Bilder**)!

Als **Maler** bin „**ICH**“(**אנכי**) mir meiner „**ständig wechselnden Bewusstseinsinhalte**“ mehr oder weniger bewusst. **ICH** versuche als **Maler** alle meine Einfälle (unter Zuhilfenahme meiner selbst ausgedachten Pinsel) in Bilder umzusetzen! Somit gleiche **ICH** als **Maler** einem „**Ke-Gel**“(K-GL), denn „**Pinsel und Bild**“ entsprechen dem „**Kreis und Dreieck**“ des Kegels und das wiederum symbolisiert „**ForM** Spiegel = **H-inter-M** Spiegel“.
„**ICH Maler-Bewusstsein**“ bin also die Synthese aus dem „**Denker +** (Aus)**Gedachten**“

„JCH“(**der ALLES inspirierende Gottessohn**) wiederum verhalte mich zu allen von mir selbst ausgedachten **Malern**(= „logischen **ICH**'s, die **JCH** „**völlig bewusst in mir selbst erschaffe**“, weil ich mir als Gottessohn „**meiner eigenen Göttlichkeit immerzu vollkommen bewusst**“ bin!!!), genauso, wie sich der **Maler** zu seinen **Einfaltspinseln** verhält – „**bis auf eine Ausnahme**“!

JCH gebe allen meinen **Malern** die Freiheit sich „**geistig frei bewegen zu dürfen**“, d.h. sie werden von „**JCH**“ nicht gezwungen, sich nur nach den Regeln ihrer noch unreifen materiellen Logik zu richten! **Maler** können sich „**über ihre materiellen logischen Grenzen hinaus**“ ständig geistig erweitern und damit auch geistig wachsen, was bloße **Einfaltspinsel** nicht tun, weil sie ja „Normal“ bleiben wollen! **Maler** haben also (im Gegensatz zu den nur ausgedachten **Pinseln**(= normalen Menschen) eines **Malers**) von mir die Freiheit bekommen, sich das ausdenken zu können, was sie möchten. Ein **Einfaltspinsel** muss dagegen immer das tun, was ihm sein **Maler**(= seine dogmatische Logik) zwanghaft vorschreibt!
Maler können sich also - „**wenn sie ihre geistige Freiheit nutzen**“ - völlig neue „**geistige Welten**“ ausdenken.
Diese neue „**F-Rei-he-iT**“ werde ich als Gotteskind „**in meinem göttlichen Bewusstsein**“ genauso „**reלal**“ und „**echt**“(**אחת**) erleben, wie sie die jetzige materielle Welt, (die sie sich **zur Zeit** „**aus-reלCHnen**“) erleben – „**bis auf eine Ausnahme**“!

Meine „**neue Daseinssphäre**“ ist eine Welt, in der es kein „**chronologisches Zeitempfinden**“ mehr gibt, denn alles was dort „**auftaucht**“, wird immer nur im „persönlichen Bewusstsein“ des Gotteskindes erscheinen, das sich diese „**in-divi-Du>el<le Daseinsphäre**“ ausdenkt!

“...und schwur bei dem Lebendigen von Ewigkeit zu Ewigkeit, der (**in seinem göttlichen Bewusstsein!**) den Himmel geschaffen hat und was darin ist, und die Erde und was darin ist, und das Meer und was darin ist, **daß hinfort keine Zeit** (= χρονος) **mehr sein soll!**” (Offenbarung 10:6 LUT)

Ein „**wirklicher Maler**“ verfügt (im Gegensatz zu den von ihm ausgedachten „**Einfaltspinseln**“) über ein Bewusstsein „darüber“(= „höheres Bewusstsein“), dass sich die Quelle aller seiner kreativen Einfälle „**in ihm selbst**“ befindet und er nur ein „**ausführendes Organ**“(**אור גן** „**or gan**“= „**Licht G-Arten**“) dieser göttlichen Quelle ist.

Natürlich gibt es auch „**normale Maler**“, dass sind diejenigen, die sich im „**Angesicht**“(**פנים** = „**GeSicht, Angesicht**“, aber auch „**das Innere, Inneres**“) „ihrer Bilder“ ständig selbst auf die Schulter klopfen und sich „**unbewusster Weise**“ dabei einreden, „sie selbst seien so genial“ die Bilder,

die sie sich (in ihrem Bewusstsein) selbst ausdenken, auch ganz von alleine <u>er-**SCH**-**Affen**</u> zu haben. Sie müssen ihr Dasein in der engen Welt ihrer dogmatischen Glaubenssätze fristen.

Hat ein Mensch der träumt, irgendeinen bewussten Einfluss auf den Inhalt seiner Träume?

"Und Jehova Gott „**<u>ließ einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen</u>**", und er „**ent-schlief**"(= er wacht in seinem eigenen „T-Raum").
Und er nahm eine von seinen „**Rippen**"(im Orginal: **מצלעת** = „**von**(**מ**) **Schatten**(**צל**) der **Zeit**(**עת**)")
und er „**verschloß**"(**סגר** = „(in sich selbst)**einschließen**", aber auch „**<u>heftiger ReכGeN</u>**"; **גר** = „**Rei-S-Ende**", die in der Fremde über**N-ACHT**eN) ihre „**STel<le mit F-le-isch**"(**בשר תחתנה**);" (1 Mose 2:21 ELB)

Solch „**überheblichen, selbstherrlichen Maler**" ist nicht bewusst, wem sie ihre Einfälle wirklich zu verdanken haben und darum verfügen sie auch geistig über genauso wenig Bewusstsein, wie ihre selbst ausgedachten **Pinsel** (= „seine logisch ausgedachten Menschen")!
Auch sie sind nur (der)„**WerkZeuge**" einer „**M-acht**"(N-acht), von der sie <u>aufgrund ihrer Arroganz und Selbstherrlichkeit</u> nicht die geringste Ahnung haben.

Kein „**<u>wirklicher Maler</u>**" würde sich selbst als den „genialen Schöpfer" seiner eigenen Kunstwerke bezeichnen, denn er ist sich bewusst darüber, dass sein ganzes Tun und künstlerisches Schaffen auf Gedeih und Verderb von der Quelle seiner eigenen Inspiration abhängt!

Das von mir eben „**GeDachte**" (wenn **ICH** es in seiner ganzen geistigen Tiefe verstanden habe) macht offenbar, dass <u>„ich", „**ICH**" und „**JCH**"</u> eine untrennbare „**<u>TR-in-i-TäT</u>**"(**תר** = **Rei-he**) darstellen, die „**in sich selbst**" die d**rei** Aspekte „**von mir selbst**" gleichzeitig enthält.

Es gibt keine **Bilder**(wahrgenommenen Informationen = AusGeDachtes), wenn es keine **Pinsel**(wahrnehmendes Bewusstsein = Denker) gibt! **Bilder** sind die ausgedachten „**Werke**", die von den **Pinseln**(„ich's" als „**<u>Werk-Zeuge(n)</u>**") genauso wahrgenommen werden, wie sie es sich diese **Pinsel** (in ihrem eigenen Unbewusstsein) selbst ausmalen!
Ein **Pinsel** wird jedoch immer nur das tun, was sein **Maler**(= Logik) ihm vorsch**rei**bt und der wiederum ist auf Gedeih und Verderb auf seine „**göttliche Inspiration**" angewiesen!

Jeder von mir (aus)gedachte „normale Mensch", der sein „**persönliches Weltbild**" nur auf den Daten aufbaut, die er „<u>vom Hörensagen</u>" kennt, ist nicht mehr als ein dummer **Einfaltspinsel**!

Gehöre „ich" **selbst nicht auch dazu?**

Auf jeden Fall war „ich" vor diesem Selbstgespräch und Weckruf auch nur ein solch geistloser „**materialistisch orientierter Einfaltspinsel**" (stilles Eingeständnis und „**SchW-eigen**")!

„**Wirklicher Geist**" schöpft alle von ihm wahrgenommenen „**Ein- und Zufälle**" immer aus seiner eigenen geistigen Tiefe, denn für ihn gibt es „**<u>kein außerhalb von IHM selbst</u>**"!
„**Wirklicher Geist**" ist **Geist**, der sich an seine eigenen „**arche-typ-ischen**" und daher auch göttlichen Gebote und Lebensregeln hält.
Er macht sich daher „**kein Bild von sich selbst**" (= erstes Gebot), denn **Geist** als „Ding an sich" ist **NICHTS**, <u>auch wenn dieses **NICHTS** unendlich viele „**F-or-men**" (= eigene Seinsmöglichkeiten) gleichzeitig beinhaltet</u> und diese auch „**<u>augen-Blick-L</u>**-<u>ich</u>" selbst „**<u>an-nehmen</u>**" kann.
Aber nur weil „ich" etwas „**annehme**" (d.h. „er**D**ich**Te**" und „vor-**<u>aus-setze</u>**"), bedeutet das doch nicht, dass „**das von mir angenommene**"(= „die von mir „**angenommene**" Form) auch unabhängig von mir „**da außen**" existiert! **ICH** mache mir daher auch kein Bild „von irgendetwas da droben im

Himmel“, auch keins „von irgend etwas da draußen auf der Erde“, noch „ein Bild von irgend einem Wasser (= bewegte Gestalt) unter der Erde“ (= zweites Gebot).
Alle Bilder, die **ICH MIR** (aus)denke sind lediglich die Formen, die „**M-ICH Geist**“ umhüllen. Aber was ist die **Form** eines „**Klumpen Lehm**“ (= „K-**Lumpen**“ = „**zerfetzte Kleidung**“), ohne den „**LeHM**“ als Ding an sich?

Ohne **Lehm** ist sie **NICHTS**!!!

Das einzige „**wirk-LICHT-seiEnde**“ ist diese „**KNete**“ (כן עתה = „die **Basis** ist **JETZT**“) selbst!

Und darum habe **JCH** auch geschrieben (1 Mose 2:7-9):

7 וייצר יהוה אלהים את-האדם עפר מן-האדמה ויפח באפיו נשמת חיים ויהי האדם לנפש חיה
7 Und Gott der HERR „**machte den Menschen aus einem Erdenkloß**“, und blies ihm ein den lebendigen Odem in seine Nase. Und also ward der Mensch eine lebendige Seele.(Luther)

Genauer übersetzt steht da:
„**Und er ist göttliche Form**“(וייצר)
HERR = **יהוה** = wörtlich: „**ER** ist **SEIN**!“ bzw. „**ER** ist seine eigene **GeGen-W-Art**“!
„**Schöpferkräfte**“(אלהים)
„**Du**“(את) „**der Mensch**“(האדם) ist „**S-taub**“(עפר)
„**Abgetrenntes/denkender**“(מן) „**Erdenkloß**“(אדמה = Klumpen **Erde/KNete**)
„**und ich** bin (meine eigene)**Falle**“(ויפח; פח = „**Klappnetz**“, „**Platte, Blech**“; נפח = „**blasen, anschwellen**“)
„**in der Nase**“(באפ; אף = „**Angesicht**, **Z-or-N, Nase**“, „der **Sch-weiß** des Angesichts“ und „**auch**“)
„**Seele, Atem, Lebewesen**“(נשמת plural!) „**Leben**(חיים dual! = immer Mann&Frau = Denker&Gedachtes)
und er ist Wahrnehmung Gottes(ויהי)
der Adam“(האדם) wird „**zu einer lebenden Seele**“(לנפש היה; נפש = „**LebeWesen, Individuum**“, „das **Zentrum von Gefühlen und Leidenschaften**“ und „**die Tätigkeit eines Charakters**“).

8 ויטע יהוה אלהים גן-בעדן מקדם וישם שם את-האדם אשר יצר
8 Und Gott der HERR pflanzte einen **Garten in Eden** gegen Morgen und „setzte den Menschen hinein, den er gemacht hatte“.
„**G-Arten**“(גן) in „**Eden**“(עדן= „**Vergnügen, Lusthaus, Wohlleben, Para-dies**“, „**wohl leben, es sich wohl sein lassen**“; עד = „**Zeuge** = ***test-is***“; דן = „**urteilen**“)

9 ויצמח יהוה אלהים מן-האדמה כל-עץ נחמד למראה וטוב למאכל ועץ החיים בתוך הגן ועץ הדעת טוב ורע
9 Und Gott der HERR ließ aufwachsen aus der Erde allerlei Bäume, **lustig anzusehen und gut zu essen**, und „**den Baum des Lebens mitten im Garten**“ und „**den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen**“.

Dialog der LIEBE

Ein philosophisches Zwiegespräch

Der Sohn Gottes erkennet sich selbst!

Ich bin ein nur kleines unbedeutendes „persönliches ich“, nur einer von unendlich vielen im Einen und ich denke mir "HIER&JETZT" dieses „innere Selbstgespräch“ in meinem Bewusstsein. Ich fühle mich keiner Religion zugehörig. Dennoch bin ich ein sehr gottverbundenes "ich", das sein tägliches Gebet niemals vergißt.

Mein Gebet ist mehr ein „innerer Dialog“ als ein Bitten, mehr ein Gespräch zu einem verehrten Freund als irgend etwas anderes. So fühle ich mich auch niemals wirklich alleine, auch wenn ich nicht immer eine Antwort im üblichen Sinne erhalte. Vielmehr zeigen mir die alltäglichen Begebenheiten und Situationen meistens sehr rasch den Willen Gottes. Dies funktioniert jedoch nur, wenn ich meine Gebete mit dem Zusatz: **"Vater, nicht mein, sondern Dein Wille geschehe"** versehe und mir es auch wirklich gelingt, frei von jeglicher Erwartung hinsichtlich Gottes Antwort zu sein. Ich erkannte, daß alle Fragen auf einer „**höheren geistigen Ebene**“ schon immer beantwortet sind, ehe sie von mir gestellt wurden.

Es war an einem schönen Sonntagmorgen, als ich so gegen sechs Uhr erwachte. Jeder Tag ist für „ich“ ein besonderer Tag, denn jeder Tag ist für mich der „**jüngste Tag**“ und damit auch mein neuer Geburtstag.

"Guten Morgen, mein lieber Vater", sprach ich in Gedanken wie nach jedem Erwachen zu GOTT, denn die Beziehung zu ihm war eine sehr freundschaftliche, offene und innige.

"Gesegnet bist Du mein Kind" war an diesem Morgen die prompte Antwort. Ich erschrak keinesfalls über diese liebevolle Stimme in meinem Inneren, die ich heute wie schon so oft vernahm, als sei ich eins mit dieser inneren Stimme. Ich wurde dabei erfüllt von einem tiefen Gefühl der Liebe und des Friedens, die immer untrüglich sicherstellt, daß es mein heiliger Vater war, der zu mir in meinem eigenen Bewusstsein „**mit meiner eigenen Stimme**“ zu mir sprach.

„Heute ohrenbare ich Dir ein Geheimnis, das keines ist, mein Kind. Du bist wie **JCH**, weil Du mein Kind, mein Sohn und meine Tochter bist“.

„Das ich Dein Kind bin, verstehe ich, das ich aber Dein Sohn und Deine Tochter sein soll, das verstehe ich nicht, antwortete ich kleines dummes "ich".

"Nun gut, **höre auf die Botschaft meiner Worte**. Ich habe unendlich viele Kinder, unendlich viele Söhne (= **ICH's**) und unendlich viele Töchter (= "ich's") , und dennoch sind sie alle eins, da sie eins sind als mein **göttlicher Sohn** (= **JCH**), den ich gleich mir erschuf".

"Heißt das, daß "ich" weder ein Mädchen noch ein Junge bin"?

"Verwechsle Dich nicht mit Deinem Körper mein Kind. Weder bist Du ein Körper, noch bist Du von dieser Welt"!

"Aber ich heiße doch „(persönlicher Name)“ und lebe ganz offensichtlich in dieser Welt in einem Körper".

"Dieser Körper, **der Du nicht bist**, existiert nur Durch Dein materielles Unbewusstsein! Du befindest Dich nicht in Deinem Körper, **sondern der von Dir ausgedachte Körper befindet sich „in Deinem Bewusstsein“**, denn Du bist gleich **JCH** letzten Endes nur Geist"!

"Heißt das, daß ich nicht „(persönlicher Name)“ bin"?

"Im Gegenteil: Du bist nicht nur „(persönlicher Name)“, sondern alles was Du „in Deinem darstellenden Bewusstsein“ als Information zu sehen bekommst!!!

"Wenn ich kein Körper bin und auch nicht „(persönlicher Name)“ heiße, was ist dann mein wirklicher Name und wo ist meine Heimat"?

"**Du wohnst in mir!** Mein Name ist somit auch Dein Name, da Du das Abbild Gottes bist, als das **JCH** Dich erschuf! Eben darum nennst Du Dich selbst auch nicht „(persönlicher Name)“, sondern „ich“".

"Vater, wenn dem so ist, warum kann ich mich dann nicht an Dich erinnern"?

"Weil Du es selbst vergessen wolltest".

"Ich selbst wollte meinen Vater vergessen .....???"

"DUBISTICH und wie könnte **JCH** meine eigene Schöpfung, meine eigene „**Re**-produktion“ sozusagen, wohl anders erschaffen als aus mir selbst? **JCH** habe Dich gleich mir mit freiem Willen ausgestattet, und würde **JCH** Dich darin beschränken, wäre es eine Begrenzung meines eigenen göttlichen Seins! Du wähltest für Dich das Abenteuer in einer Welt getrennt von mir zu leben und Dein Wille geschah, **wenngleich auch nur als Traum!**

Doch wer träumt, der schläft und weiß nicht wer er wirklich ist!

"Willst Du damit sagen, daß ich JETZT, in diesem Augenblick schlafe"?

"**Richtig, Du träumst davon ein wacher Mensch zu sein mit dem Namen eines „normalen Menschen", der „**(persönlicher Name)**" heißt, soeben aufgestanden ist und heute seinen ersten Geburtstag feiert.** Du träumst, weil Du an etwas glaubst, das von Dir getrennt erscheint und somit auch nicht Gott ist! **JCH BIN ewige Einheit!** Wäre „**in mir**" Trennung möglich, dann wäre **JCH** nicht **GOTT**. Du träumst einen Traum, worin die vielen Körper und Formen mehr zu sagen haben als der „**heil**(ig)**e Geist GOTTES**". Du träumst aus materieller Unwissendheit, kraft Deines freien Willens, von Begrenzungen und Materie. Die Folge davon ist, das Du Dich „in Dir selbst" begrenzt und Deine göttlichen Eigenschaften daher auch nur beschnitten wiederfindest".

"Schein-BaR heißt somit, das ich in Wahrheit nur vergessen habe, mich an mein göttliches Erbe zu erinnern".

"Genau. Du bist **LIEBE**, unteilbare **LIEBE**. Deine Liebe, die meine Liebe ist, ist allumfassend und vollkommen und frei von irgendwelchen imaginären Grenzen, wie sie z.B. materielle Körper aufweisen. In dieser meiner Liebe ruht die gesamte Schöpfung. Ewiger Friede und ewiges Leben sind die Folge für jene, die in meiner Liebe bleiben und **ALLES** ist immer in meiner **LIEBE**, auch wenn manche Wesen zeitweise von etwas anderen, nämlich einer raumzeitlichen Welt träumen mögen".

"Also wurde ich in Wirklichkeit niemals von einer Frau geboren, da ich kein Körper bin und als Kind Gottes unsterblich"?

"Du lernst schnell, mein Kind, weil Du bereit bist, Gedanken der Begrenzung loszulassen. Nur das was „im herkömmlichen Sinne" nie geboren wurde, wird auch niemals vergehen!".

"Was nochmals sind begrenzende Gedanken, Vater"?

"Alle Gedanken, die Dich von mir oder etwas anderem trennen, da jede Art von Trennung meine Einheit und meine Ganzheit verleugnet und somit in Wirklichkeit gar nicht möglich ist. Die Folge davon ist eine Traumwelt die in Deinem darstellenden Bewusstsein entsteht! **Du projizierst dann alle Deine Gedanken und „sinnlich wahrgenommenen Informationen" ständig unachtsam nach außen, obwohl sie sich doch in Wirklichkeit nur in Deinem Bewusstsein befinden!** Du brichst damit mein zweites Gebot! Deine Welt, in der Du zu leben und Dich zu bewegen scheinst und in die Du bisher Deinen ganzen Glauben investiert hast, ist nur die Folge dieser Deiner unbewußten Projektionen. Die unweigerliche Folge Deines „materiellen Denkens" ist es jedoch, daß Du vergessen hast, wer Du wirklich bist und Dich in einem Traum als „**In-divi-Dualität**"(= „Geist versus Körper") wiederfindest".

"Mit allen Konsequenzen"?

"Mit allen scheinbaren Konsequenzen. Vergiß nicht, daß es nur ein böser Traum ist, in dem Du Leiden und auch Sterben kannst. Doch der Himmel ruft Dich JETZT und **JCH** Dein Vater wartet geduldig auf Dein Erwachen, dass ist Deine apodiktische Gewißheit, daß Du auf ewig in meiner **göttlichen LIEBE** und meinem „**FRI-Eden**" ruhst".

"Nur habe ich noch nicht ganz begriffen, warum alle „normalen Menschen" auf dieser Welt, die scheinbar nur einer Projektion, also dem Glauben meiner materiellen Logik entspringen, Leiden und auch Sterben müssen"?

"Weil jede von Dir selbst ausgedachte Begrenzung und Trennung, die nur die Folge eines Irrtums Deiner noch allzu materiell denkenden Logik ist, Leid und Mangel nach sich ziehen muß! **Du glaubst mit Deiner derzeitigen nur materiell arbeitenden Logik irrtümlich, Dich von der Quelle des wahren Lebens, die JCH BIN, entfernt zu haben.** Denke Gedanken die GOTT verleugnen, und Du wirst unvollkommenes vorfinden, ja noch schlimmer, Du wirst Dich selbst unvollkommen wiederfinden, scheinbar gefangen in der Umgebung einer Welt, **die nichts anderes ist als Dein derzeitiger „logischer Glaube“** und Deine eigene Phantasie. Denke an Überfluß und Fülle, und sie werden Dein sein. Denke in Liebe und Gemeinsamkeit, und Du wirst erkennen wer Du wirklich bist".

"Woher kommen dann Freud und Schmerz und Glück und Trauer, Licht und Schatten und Gut und Böse"?

"Dualität ist die Folge der Verleugnung **des einenden Gedanken Gottes**. Denke in Begriffen von Dualität, und Du wirst nur Vergängliches vorfinden, da meine **LIEBE** niemals teilbar sein kann. **Meine Liebe wird sich immer ihren eigenen Ausgleich verschaffen, den „das EINE“ kann auf der „UP-gehobenen“ höheren geistigen Ebene ohne „das andere“ nicht existieren!** Denkst Du an Sonne, wird es Regen geben, denkst Du dagegen an Regen kommt als nächstes die Sonne; denkst Du an Einatmen, kommt als nächstes das Ausatmen, denkst Du an Sattsein kommt der Hunger und umgekehrt! In Wirklichkeit sind die beiden Hälften aller von Dir ausgedachten Dualitäten nur „**gleichzeitig da seiende Perspektiven**“ einer Einheit, die Du noch nicht kennst! Man kann sich einen Kegel ja auch als Kreis oder Dreieck denken, aber in Wirklichkeit ist er weder ein Kreis noch ein Dreieck!!! Verleugnest Du **GOTT** als die „**liebende = einende Ganzheit**“ von allem, so verleugnest Du Dich letzten Endes nur selbst und katapultierst „**Dich Gotteskind und Geist**“ damit zwangsläufig in eine sich ständig zu wechseln scheinende Situation der Dualität! Und rede Dir nicht ein „Liebe zu sein“, solange Du noch irgendein Feindbild in Deinem Bewusstsein hegst! Jede Art von „selektiver Liebe“ ist satanisch und damit das genaue Gegenteil von „**wirklicher LIEBE**“, die das „**göttliche Bewusstsein**“ reinen Einssein ist!".

"Und Wiedergeburt? Gibt es sie oder nicht"?

"In Deinen Träumen gibt es sie! Solange Du wünscht zu träumen, d.h. an eine „**Welt da draußen**“, die auch ohne Dich existiert zu glauben, wirst Du von mir ewig in neuen Träumen wiedergeboren werden".

"Würdest Du mir bitte nochmals erklären, wer Deine Tochter bzw. Dein Sohn ist"?

> "Du, der Geist Deiner Freunde und all Deiner Feinde, der Geist aller, die Du liebst und haßt, beurteilst und verurteilst".
>
> "Also alles"?

"**ALLES**. Mein **GEIST** ist in allen Pflanzen, Tieren, Steinen und in allem, das Du Natur nennst. **JCH bin der heilige Kern aller Dinge!** Sie umhüllen mich genau so illusionär, wie Dich Dein Kosmos oder besser, Dein „logisch ausgedachter Wel**Traum**“ zu umhüllen scheint!".

> "Dein Geist ist also auch die Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft"?
>
> "Auch die scheinbaren Elemente und Elementargewalten".

"Scheinbaren...."??

"**In Wahrheit existieren auch sie nicht als solche, sondern nur in Deinen Träumen, damit Du alles so vorfinden mögest, wie es Dein verirrter Geist wünscht**".

"Aber ...."

"Ich sagte schon, lasse Dich nicht täuschen und gibt acht, den Geist Gottes nicht mit äußeren Erscheinungen zu verwechseln, **die nur ein Produkt von Gedanken der Trennung von GOTT sind**. Alleine der Gedanke, daß Du jemals von GOTT getrennt sein könntest, daß Du Dich jemals von mir isolieren könntest, indem Du versuchst, eine imaginäre Grenze um Dich zu errichten, sollte Dich zum Lachen bringen! Siehe mit den Augen des Körpers und Du kreuzigst Dich selbst, **siehe mit den Augen der Einheit, der Liebe und der Vergebung und mein Sohn wird „in Dir" auferstehen**".

"Dies sind christliche Gedanken".

"Wenn Du es so sehen willst, ja. Doch begrenze Dich nicht auf eine Religion, indem Du etwas als ausschließlich beurteilst. Jeder Glaubensweg ist individuell und es gibt deren so viele wie es Menschen gibt, denn selbst aus einem Traum führen letztlich alle Wege zu mir zurück".

"Und die Glaubenskriege"?

"Eine Entschuldigung für den scheinbaren Mangel an LIEBE. Ein Traumprodukt des Ego's. Falsch verstandene Religion, die nichts mit GOTT gemein hat und die wie alles in dieser irdischen Welt auf dem einen großen Irrtum, nämlich dem vergeblichen Versuch, GOTT zu teilen, beruht".

"Was ist Religion"?

"Etwas, das es in Wahrheit nicht gibt. Etwas, was innerhalb der Dimension von Zeit eine vorübergehende Funktion erfüllt, nämlich Irrtümer im Geist der Kinder Gottes berichtigen zu helfen. Alle Religionen dienen dem selben Zweck. Ihre Verschiedenheit begründet sich in den verschiedenen Bedürfnissen des verirrten Geistes, ihn auf dem kürzesten Weg „**zu einem Erwachen in GOTT**" zu führen, damit **JCH** ihn erlösen kann aus seinem Traum".

"Gibt es eine fortschrittlichere und eine weniger fortgeschrittene Religion"?

"Eine jede Glaubensgemeinschaft dient dem selben Zweck. Wenngleich sie sich auch äußerlich unterscheiden mögen, so obliegt ihnen dennoch allen dasselbe Ziel: **den Menschengeist wieder an sein Zuhause zu erinnern, das nicht in dieser Welt ist, sondern in GOTT.** So hat denn eine jede ihre scheinbare Berechtigung hier in Deiner vergänglichen Welt von Illusionen, wobei sie selbst nur Illusionen sind".

"Heißt das, das alles was nicht **göttlicher Geist** ist, vergehen wird?"

"Ja, weshalb auch die von Dir nur „ausgedachte Welt“, d.h. Dein derzeitig ausgedachter „**WelTraum**“ und alles was in ihm ist vergehen wird, **denn er wurde nicht von mir, sondern von Deiner fehlerhaften materiellen Logik entworfen. Es ist doch Dein persönlich erlebter „Kosmos“ und das bedeutet nichts anderes als „Ordnung“, somit lebst Du auch in einer Welt Deiner eigenen Ordnungsvorstellungen!** Mir ist aufgrund meines „**ewigen SEINS**“ nicht möglich, etwas vergängliches zu erschaffen.

Es wird auch für Dich nach Deinem Erwachen weder Raum noch Zeit außerhalb Deines eigenen Bewusstsein geben, da diese in Wirklichkeit nur in Deinem Traum existieren!!!

Somit ist alles, was Du außerhalb von Dir wahrnimmst, unwirklich und ein Ergebnis Deiner eigenen Phantasie".

"Auch die Sterne und Planeten und die ihnen zugeschriebenen Einflüsse".

"Ja, auch sie entspringen nur Deinem raumzeitlichen Glauben, dass etwas von Dir getrennt ist, ansonsten würden sie Dir nicht in Deinem nach außen gedachten „**W-el-Traum**“ erscheinen, der in Wirklichkeit gar nicht außerhalb Deines Bewusstsein existiert. Du und aller Geist ruht in meinem **GEIST**, der **GOTT** ist. Du bist, zusammen mit allen scheinbar getrennten Geistern Deines persönlichen Weltentraumes, mein heiliger Sohn, der in mir als meine vollkommene Schöpfung ruht. Und in mir ruhst Du in ewigem Fri**Eden**, weil wir in **vollkommener LIEBE** untrennbar eins sind in alle Ewigkeit. Wir sind in unserer Ganzheit die **LIEBE** selbst".

"Es ist mir wahrlich schwer, Dir noch zu folgen".

"Du kannst dies nicht verstehen, solange Du noch an Deiner unwahren Egoidentität festhältst, die Dich begrenzt und an den Traum dieser Welt bindet, weil alle Deine Gedanken sich nur um die Dinge dieser Welt bewegen, die Du konkret nennst. Doch suche zu verstehen:

Du bist „unvergänglicher Geist“! Du bist in Deinem göttlichen Wesen also nichts vergängliches und daher bist Du überall gleichzeitig, weil Du nun einmal so bist, wie JCH Dich schuf".

"Was ist eine Egoidentität"?

"Das Ego oder Dein niederes Selbst ist ein Teil eines geteilten Geistes, den Du Durch Dein komisches Bedürfnis, von mir getrennt existieren zu wollen, erschaffen hast. Es steht für Trennung von GOTT und somit für Selbstisolation. Angst mit all ihren Auswüchsen ist die unvermeidbare Folge davon.

Deine derzeitig angenommene Egoidentität ist die Identifikation Deines schlafenden Geistes mit einem „vergänglichen physischen Körper“ und der Glaube an anderen „materiell geglaubten Scheinwahrheiten“, die außerhalb Deines darstellenden Bewusstseins gar nicht existieren können!!!

Da jede Lostrennung von GOTT, die natürlich in Wirklichkeit niemals möglich ist, eine Abkehr von der Quelle wahren Lebens ist, müssen Angst, Mangel und der Glaube an

Krankheit die Folge sein. Die Interessen Deines Ego drehen sich nur um Dinge dieser Welt!

Die **materielle Logik**, der Du Dich noch hündisch unterwirfst, sagt Deinem Geist, daß die weltlichen Dinge „**die Wahrheit sind**“ und daß es mich liebenden GOTT nicht gibt, zumindest, dass ich keine Macht über all das von Dir selbst ausgedachte Unglück hätte! Wenn **JCH** mich manipulierend „in Deinen persönlichen Glauben und Dein Denken“ und damit auch in „Deine selbst ausgedachte Schöpfung“ einmischen würde, dann würde **JCH** mich in Deine von mir garantierte Freiheit einmischen!!!

Deine Logik zwingt Dich zur Eigeninteressen nach dem Motto: "**Ich muß zuallererst für mein eigenes Wohlergehen meine Familie und meinen Besitz sorgen**". Aber eben dies sind jene trennenden Gedanken, die Dich von mir fernhalten und die schließlich zur Selbstisolation und dem Vergessen Deines wahren Seins führen".

"Also bilden wir uns nur ein, von GOTT getrennt zu sein und abgeschnürt von der Quelle des ewigen Lebens"?

"In der Tat ist es so. Wäre dies möglich, so wäre **JCH GOTT** unmöglich, weil nicht vollkommen. **Doch am freien Willen meines Sohnes liegt mir viel, und ich werde ihn nicht daran hindern seine eigenen disharmonische Welt zu träumen, solange er dies wünscht.** Weiß **JCH** ihn doch auf ewig in meiner **LIEBE** geborgen".

"Wie kann ich dann jetzt, in diesem verrücktem Zustand, meine vielen bewußten und unbewußten Ängste loswerden"?

"**Durch Vergebung** und indem Du Dich in allem selbst erkennst!!! **Indem Du an die Vollkommenheit des reinen Geistes glaubst**, den **JCH** erschuf und der meine wahre und einzige Schöpfung ist. Indem Du hinter allen Formen nur nach diesem Christus suchst, denn er alleine ist das wahre Sein meines geliebten Sohnes, der ewig mit mir ist **und der Du letzten Endes selbst bist, wenn Du erwacht bist**"!

"Du meinst er ist in jedem „normalen Menschen““?

"In jedem Menschen, aber auch in allem sonst, da mein göttliches SELBST unteilbar ist und folglich überall sein muß. **Deshalb muß jede Beurteilung in Dir verstummen, weil sie sich an äußeren Dingen orientiert, und deshalb immer eine Verleugnung des Gottessohnes sein muß und somit Deiner Selbst.** Denn wer wohl könnte den beurteilen, der auf ewig unbeurteilbar bleibt, **da er als GOTTES Sohn eins mit GOTT selbst ist?** Einen anderen zu beurteilen heißt immer nur „Dich selbst zu verurteilen“, da es in Wirklichkeit keine Grenze gibt zwischen seinem Geist und dem Deinen".

"Aber die vielen Eigenarten der Menschen und auch ihr Äußeres. Ich kann das doch alles nicht einfach akzeptieren, dann wären ihre Fehler ja auch die meinen".

"**Du blickst nicht auf ihre, sondern auf Deinen Fehler (= Fehlteile), da Du auf etwas blickst, was nicht außerhalb Deines Bewusstsein existiert und Du deshalb getäuscht wirst!!!**

Die unvermeidliche Folge dieser Täuschung ist, daß Du an die Wahrheiten dieser Welt und somit an ihre Macht über Dich glaubst, **da Du meine Heiligkeit, die Deine eigene ist, verleugnet hast!** Dies führt zu vermehrter Selbstisolation und Angst sowie zu einer Stärkung Deiner Egoidentität. **Solange Du diese Welt nicht als eine Illusion Deines materiellen Glaubens verleugnest, wirst Du Dich auch nicht daran erinnern, daß Du meine Sohn bist!!! Dann baust Du auf der verrückten Idee einer Trennung von mir, die niemals möglich ist und glaubst in der Folge, als isolierter Geist, von mir getrennt zu sein!** Blicke vielmehr auf den **GEIST GOTTES** hinter allen Formen dieser Welt und alle Deine Ängste werden schwinden. Das ist wahre Vergebung".

"Aber es ist schwierig auf etwas zu blicken, was ich nicht sehen kann".

"**Du hast Dir gewünscht, etwas zu sehen, was es nicht gibt, und nun siehst Du als Ergebnis Deines Wollens eine Welt der Formen und getrennter Körper in Deinem darstellenden Bewusstsein, die aber nur in Deiner Phantasie existiert. Sie ist nur die natürliche Bestätigung Deiner Allmacht. Dein Wille ist geschehen!!!** Doch hast Du damit versucht, GOTT zu verleugnen und glaubst nun als Folge davon, daß Dir dies auch gelungen ist, indem Du eine Welt wiederfindest, **die zwar nicht existiert, doch die Dir dennoch als sehr real erscheint, weil Du sie in Deiner Phantasie gemacht hast.** Du hast etwas versucht, was niemals möglich ist, nämlich Dich selbst in unendlich viele Stücke zu zerdenken und Deine geistige Einheit zu zerstören, denn wäre Teilung und somit Trennung aus meinem einen SEIN wirklich möglich, so wäre auch Gottes Zerstörung möglich".

"Ich beginne zu verstehen!!! Ich habe Dich verleugnet, damit dies scheinbar geschehen konnte, **weshalb ich nun glaube, ein Körper zu sein, obwohl ich ein Geist Deiner Schöpfung bin, ebenso vollkommen wie Du selbst**".

"Du bist meine Schöpfung. **Siehe mit den „UP-gehobenen" Augen Christi, und Du wirst Dich selbst erkennen.** Es sind dies die Augen der Gemeinsamkeit, der Unschuld und der Einheit. Die Schau Christi wird dann als Folge rechten Denkens die Wahrnehmung durch einen Körper ersetzen, denn sie ist Deine natürliche Sicht. Die Puppe hört dann auf zu sehen, **wogegen der Puppenspieler wieder zu erkennen beginnt, daß er niemals gegen irgend jemand anderen als sich selbst gespielt hat**".

"Wie phänomenal einfach .....".

"Dann siehst Du den Fluß des wahren Lebens, das ewig währt und alles mit allem verbindend durchfließt. Und alle Begrenzung wird in dieser Schau verschwinden **und Du wirst erkennen, daß Dein Leben wahrlich nur EIN Leben ist, womit Deine Ganzheit, die auch die meine ist, wiederhergestellt sein wird.** Dein Traum, in einer Welt zu leben, in der alles begrenzt und verschieden ist, wird dann schnell beendet sein, auch wenn Du noch einige Zeit Körper wahrnehmen wirst".

"Sehe ich dann doppelt, nämlich **mit den Augen Christi** und den Augen des Körpers"?

"In der Tat ist es so! Der **wirkliche MENSCH „h-inter"** dem normalen Menschen beginnt zu erwachen. Diese doppelte Schau ist eine vorübergehende Begleiterscheinung im Wechsel Deiner Wahrnehmung und **JCH** nutze sie dazu, **um Deiner Welt Durch Dich die Vergebung zu bringen**".

"Also muß ich lernen, meinen Mitmenschen zu vergeben"?

"**Dies geschieht ganz einfach dadurch, daß Du die Heiligkeit des Geistes, der kein Körper ist, anerkennst und nicht auf äußerliches Gehabe blickst. Du mußt nur lernen all das zu übersehen, was niemals außerhalb Deines Bewusstseins existiert hat.**

Denke jetzt bitte an eine Puppe! **Wo befindet die sich während Du "HIER&JETZT" an sie denkst?** Und wo befindet sich der Körper Deines Bruders und auch Dein eigener, wenn Du an diese Körper denkst oder sie wahrnimmst? **Alle von Dir wahrgenommenen Körper sind fürwahr nichts anderes als diese Puppe!!!** Suche den Christus in den Augen Deines Bruders und in den Augen Deiner Schwester. Und wenn Dich das Verhalten eines Menschen unangenehm berührt, dann solltest Du stets wissen, daß hier ein Geist um Hilfe ruft, der vergaß, sich an seine Göttlichkeit zu erinnern und von Dir isoliert ist. Und Du solltest lächeln über Deinen Irrtum, einer Deiner Brüder könne Dir Schaden zufügen".

"Aber davor habe ich Angst".

"Was verständlich ist, da Deine unmögliche Trennung von GOTT Dir alle Ängste eingebracht hat. Depressionen, Leid und Ängste umfangen als dessen Folge Deinen Geist, nicht weil ich Vergeltung verlange, sondern weil Du denkst, Dich selbst verleugnet zu haben. **Leugne vielmehr die Macht dieser Welt über Deinen heiligen Geist, mein Kind, und ihr Einfluß auf Dich wird hinwegschmelzen wie der imaginäre Schnee in der warmen und ebenso imaginären Frühlingssonne**".

"Wo soll ich beginnen"?

"Ich helfe Dir mit einem Beispiel: Wenn Dich einige Menschen bedrohen oder Dich jemand um Dein Geld oder Deinen Besitz betrügt, wie reagierst Du"?

"Ich habe Angst und rufe um Hilfe. Ich bin verärgert, verschreckt und wahrscheinlich auch wütend".

"Soll ich es Dir übersetzen"?

"Ja bitte"

"**Du hast Angst vor Dir selbst und erschrickst vor Dir selbst!!!** Du suchst Hilfe vor und von Dir selbst. Du ärgerst Dich über Dein Dummes Benehmen Dir selbst gegenüber und gerätst vielleicht auch noch in Wut über ein Spiel, das Du selbst mit Dir treibst, **da alles nur ein Widerhall Deiner eigenen gedanklichen Projektionen ist! Alle anderen sind immer genau so wie Du glaubst, das sie sind!**

Du hast aus nichts etwas gemacht, was Dich glauben ließ, das es so sei!!! Und Du hast Dir dabei ein scheinbares Karma zusammengedacht und ein scheinbares Schuldpotential erworben, **das in Wirklichkeit gar nicht existiert, an das Dein Geist jedoch unbewußt glaubt und das für Dich somit tatsächlich leidvoll sein kann.**

Mein liebes Kind, lasse mich den Irrtum in Deinem Geist berichtigen, Du könntest unvollkommen und voll Sünde sein. Dies ist nicht möglich. **Einzig Dein Glaube daran, es könne sehr wohl möglich sein, war die Ursache dieses Traumes, der jeder Wahrheit entbehrt**".

"Ich bin beschämt. Bitte hilf mir, dies im Lichte Deiner Wirklichkeit zu sehen. Wie hättest Du Dich hier verhalten"?

"Gerne. Warum beschämt sein? **Das, was Du Leben nennst, ist nur ein Spiel. Lache darüber und nimm es heiter!!!☺** Was sonst sollte es wohl sein, wenn dies alles jeglicher Wahrheit entbehrt? Du hast Dich bloß mit den Figuren eines Dramas verwechselt und vergessen, das Du der Autor bist und Du die Puppen (Körper) nach Deinem Glauben lenkst. Und daß Du der einzige Spieler bist, der spielt. Da ist nicht noch ein anderer, gegen den Du spielen könntest. **Es gibt nur Dich, der Du meine Liebe bist, dies jedoch vergessen hast.** Aus dieser Christusperspektive wollen wir diese Szene nochmals wiederholen.

Angenommen, ich befände mich in einem Körper und wäre in der gleichen vorher erwähnten Situation: Ich werde bedroht und beraubt oder betrogen. **Erstens einmal könnte ich mich nicht verteidigen, weil ich nur LIEBE bin und in meiner Wehrlosigkeit meine einzige Sicherheit liegt.** Erinnere Dich an Jesus. Er wußte jederzeit, daß alle Körper, die nichts als ein Spielzeug seines noch verirrten Geistes sind, niemals Macht über seinen **GEIST** haben können, der auch Du bist, es sei denn, er selbst würde ihnen eine solche verleihen, indem er sich mit seinem Körper verwechselt!

JCH wußte, daß mein Christusgeist, die einzige Wirklichkeit in dieser Situation war, auch wenn einige Aspekte davon um Hilfe riefen. **Hätte JCH mich verteidigt, so hätte JCH damit GOTT verleugnet!!!** Dies wäre dann einer Anerkennung der Wahrheit dieser konkreten Welt gleichgekommen. Dann wäre meine Mission gescheitert, denn gerade mit diesem extremen Beispiel wollte **JCH** klarmachen, **daß es nichts zwischen Himmel und Erde gibt, was mich Gottessohn verletzen oder gar töten kann.**

Deshalb meine liebevolle Aussage: "Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun", was sich auf die Berichtigung des Irrtums in deren persönlichen Glauben bezog. **Und daher meine lachende Auferstehung ☺, da es in GOTT nichts anderes als ewigen FriEden gibt.** Nichts von all den belanglosen Äußerlichkeiten kann mir Schaden, **einfach weil J.CH. nicht daran glaube!!!**

Hätte **JCH** die Wirklichkeit eines Körpers anerkannt, indem **JCH** dem Schmerz, der Schmach und dem Tod irgendeine Anerkennung beigemessen hätte, hätte die Auferstehung nicht stattfinden können, da sich in diesem Falle mein **GEIST** hätte täuschen lassen, **wie dies bei euch, die ihr noch glaubt, Körper zu sein**, derzeit noch der Fall ist. Dies hätte dann soviel bedeutet wie: an die Möglichkeit einer von GOTT getrennten Existenz zu glauben, was unweigerlich zu einem vergessen meiner wahren Identität geführt hätte und in der Folge an die Illusion, ein von GOTT getrennter Körper zu sein. **Daraus wiederum resultiert auch Dein Glaube an Vergänglichkeit und Tod, obwohl dies, wie schon erwähnt, jeglicher Wirklichkeit entbehrt**".

"Dies ist sehr interessant und dem kann ich auch ohne Mühe folgen bis auf eines: welche „**Aspekte Gottes**“ riefen hier um Hilfe"?

"Die selben Aspekte wie JETZT, da keine Zeit existiert! **Aspekte Deines eigenen Geistes, die sich in einem Körper gefangen wähnen**, symbolisieren Dir Durch ihren scheinbaren Angriff, daß sie Hilfe benötigen, damit sie sich selbst wieder

im göttlichen Licht sehen können. **Das heißt, daß Du Dich letztlich selbst dadurch heilst, indem Du ihnen diese Hilfe, die nur Vergebung sein kann, schenkst.** Es ist dabei gleichgültig, welche Form der Angriff dabei auch immer annimmt, ob verbal, mental, emotional, physisch, psychisch oder alles zusammen. Sie alle gehören in dieselbe Kategorie: **Sie sind illusionär und somit nicht wahr**, da mein Sohn nicht sündigen kann. Doch er kann an Sünde glauben und daher sagen sie alle dasselbe aus: Hilfe, ich bin gefangen, ich weiß nicht mehr wer und was ich bin. Ich habe furchtbare Angst, dies alles könnte wahr sein. Gewähre dem Geist Deines Bruders diese Hilfe **und erkenne dessen Schuldlosigkeit an** mit den Worten Jesu: "Vater, vergib Deinem heiligen Sohn, denn er wähnt sich gefangen und weiß daher nicht was er tut".

Dies ist immer ein Hilferuf an Dich selbst, denn, erinnere Dich stets daran, das GOTT Einheit, Ganzheit ist!!! Wie also sollte es dann für ihn möglich sein, etwas außerhalb seiner Selbst vorzufinden"?

"Gut, Du würdest Dich also in meiner Situation nicht verteidigen, da einzig meine Wehrlosigkeit mir Sicherheit garantiert".

"Genau. Ich habe Dir soeben ein Geheimnis ge-offenbart, das keines ist, **da Verteidigung und Angriff dasselbe sind.** Immer akzeptierst Du durch ein solches Verhalten, daß Du verletzbar bist. Es ist Deine freie Entscheidung. **Denke darüber nach, mein Kind, denn hier liegt Dein Weg zur Freiheit!!! Wenn Du alles bist, wen kannst Du dann angreifen, ohne Dich selbst zu verletzen?** Was kann Dich mehr an Illusionen binden und Dein wahres Sein vergessen lassen als ein solches Verhalten"?

"Ich bin Dir sehr dankbar für diese Offenbarung und glücklich, daß ich dies jetzt verstehen darf. Wie würdest Du Dich weiter in der angesprochenen Situation verhalten"?

"**Ich würde alles geben was ich besitze, in dem Wissen, daß es immer nur ich selbst bin, der empfängt und daher nichts verlieren kann.** Ich würde daher jeder Übervorteilung gelassen und lächelnd entgegenblicken denn ich weiß, daß alles nur ein Spiel ist und nichts als ein Spiel, bei dem es keinen Verlierer gibt".

"Moment mal, das heißt, daß ich letztlich allen Besitz, den ich nicht mit anderen teile, immer nur mir selbst vorenthalte"?

"So ist es. Wobei der Begriff „**Besitz**" in diesem Zusammenhang nicht nur auf die scheinbar materiellen Dinge eingeschränkt werden sollte! Lass von allem los! Teile und gib ohne Verlangen nach Ausgleich oder gar Gewinn und gewinne dadurch Deine ewige Seele zurück! Dieses Gesetz ist innerhalb Deines Traumes wirksam. **Dein wahrer Besitz ist nicht der Vergänglichkeit und den zeitlichen Abläufen unterworfen!** Es sind also die himmlischen Güter, die ewig Dein und in unendlicher Fülle in Deinem Besitz sind, und sie sollst Du hier an diesem Ort des Elends verteilen, um sie zu mehren. **Liebe, Anerkennung und grenzenloses Vertrauen in Gott sind die Gaben, die JCH von Dir erwarte, damit JCH Dich aus Deinem Traum zusammen mit Deinen Brüdern erlösen kann.** Sei Dir selbst gegenüber barmherzig, solange Du noch an Träume glaubst, dann bist Du immer gut beraten.

Erinnere Dich stets daran, daß alles was Du gibst, **Du immer nur Dir selber gibst!** Doch wähle Deine Gaben weise, denn wenn Du anderes als Liebe gibst, bleibt das Gesetz dasselbe!!! Mehre daher die Liebe, indem Du großzügig damit umgehst, sonst wirst Du Dich in Mangel wähnen, **da Du alles, was Du anderen vorenthältst, ebenso Dir selbst verweigerst.**

Letztlich bleiben Dir in Wahrheit nur zwei Möglichkeiten zur Wahl: **Die Entscheidung für GOTT, für LIEBE und EINHEIT;** oder die Entscheidung gegen **GOTT**, für Trennung und Isolation! Angst, das Gefühl von Schuld und letztlich der Angriff auf Deine eigenen Brüder sind dann die Folge, was wiederum Deine Schuldgefühle weiter mehrt und Deinen Glauben, von mir isoliert zu sein, verstärkt. Und daraus resultiert dann letztlich Depression".

"Du würdest Dich also nicht wehren, weil gerade darin Deine einzige Sicherheit liegt. Und weiter würdest Du alles geben in dem Wissen, daß Du immer nur Dir selber gibst. Was wäre Dein nächster Schritt in diesem Beispiel"?

"**Gedanklich würde JCH zum Geist meines Bruders sprechen, der ein Aspekt meines heiligen GEISTES ist, und ihm die WIRKLICHKEIT über sich selbst mitteilen**".

"Welche Wirklichkeit"?

"**Daß er nur Geist und Gottes Schöpfung ist, kein Körper, unsterblich und vollkommen, daß er daher auch niemals sündigen kann und folglich frei von Schuld sein muß!!!** In diesem Fall warst Du ihm behilflich, „den Irrtum seines Geistes“(= seiner persönlichen raumzeitlichen Wahrheiten) zu berichtigen und die **WIRKLICHKEIT** an dessen Stelle zu legen. Auch wenn Du physisch keine unmittelbare Veränderung wahrnimmst, so ist dies doch geschehen und der Tag seiner und somit Deiner Befreiung aus Vergessenheit und Schlaf ist näher als je zuvor".

"Und wie würdest Du Dich weiter verhalten"?

"**JCH** würde GOTT dankbar sein dafür, daß **JCH** eine Gelegenheit erhielt, mich selbst zu heilen, indem ich einem Brudergeist etwas vergeben durfte, was er niemals tat! **Denn wie könnte ein Körper, der nur ein Produkt meiner Träume ist und somit ohne mein denken gar nicht existiert, jemals die WIRKLICHKEIT, die Du als mein Sohn bist, bedrohen**"?

"Und ich dachte immer, Heilung sei nur auf physischer Ebene möglich".

"Es war einer von vielen Irrtümern Deines Geistes. **Heilung ist nur dort möglich, wo der Ursprung aller Krankheit und des Leidens liegt, nämlich im Geist meiner Kinder!!!** Sobald er seine Individualität und Rechthaberei aufgibt, ist er geheilt, da er den Irrtum in seinem Geist berichtigen ließ. **Alle Heilung, die nicht wirklich hier ansetzt, wird nie von Dauer sein und nur eine Verlagerung des Problems auf irgendeine andere Ebene bewirken**".

"Wenn er aber seine Trennung noch nicht aufgeben und weiterhin träumen möchte"?

"Dann hat er die Heilung dennoch erhalten, auch wenn sie ein anderer Aspekt des einen Geistes meines einen Sohnes erhielt, der bereit war, sie anzunehmen".

"Dann sind ja alle physischen Heilmethoden ....."

"**.....nur Egospiele, da sie den Glauben an die materiellen Illusionen stärken**".

"Wenn ich dies nun weiß und mein Körper krank ist ....."

"**.....dann ist dies ein sicheres Zeichen, daß Du im Irrtum lebst!**

Ein Körper erscheint nur dann krank, wenn die eigentliche „geistige Krankheit" von Dir unwissenden Geist unbewußt auf Deinen ausgedachten Körper projiziert wird!!!

Eine von mir selbst ausgedachte kranke Puppe wird mir in meinem Bewusstsein immer so erscheinen, wie "ich" sie mir selbst ausdenke, sie ist nur das Opfer meines eigenen unachtsamen Denkens...."

"....ich Puppenspieler habe mich dann selbst mit meinem Spielzeug verwechselt".

"Richtig! Da in diesem Falle Dein Geist immer noch einer Berichtigung bedarf, bitte ich Dich, mich stets um die Vergebung anzurufen. Damit gibst Du mir zu erkennen, **daß Du bereit bist etwas, an das Du scheinbar noch dogmatisch glaubst, zumindest in Frage zu stellen,** was mir jedoch genügt, um den Irrtum in Deinem Geiste berichtigen zu können. Sobald Du in Deinem Geist Gedanken der Trennung bemerkst, wende Dich schnell an mich um Hilfe. Sie wird Dir sofort gewährt, da kein wahres Gebet meines Sohnes unbeantwortet bleibt".

"Ist der Gedanke an Schwäche ein Gedanke an Trennung"?

"Siehe jemanden als schwach, und Du wirst an Schwäche glauben. Siehe jemanden als krank, und Du wirst an Krankheit glauben. Siehe Vergängliches, und Du selbst wirst scheinbar sterben. Siehe unvollkommenes, und Du wirst Dich unvollkommen wiederfinden".

"Mein Körper ist noch immer krank und ich glaube zu leiden".

"Suche eine heilkundige Person (z.B. einen Arzt) auf, solange Du an diesen Irrtum glaubst, doch vergiß nie zuallererst mich um Vergebung anzurufen, damit ich Dir vergeben kann, **denn wirkliche Heilung kommt nur von mir!!!** Dann werde **JCH** Deinen Geist sanft daran erinnern, **daß er Gottes Sohn ist und kein Körper!!!** Tust Du dies nicht, nimmt Dein Glaube, ein Körper zu sein, weiter zu, da Du durch eine solche Handlung Dich selbst verleugnest und bekundest, daß Du ein Körper und verletzlich bist. Ich werde Dir dann meine Vergebung schenken, was diesen Irrtum in Deinem Geist berichtigen hilft".

"Du sagtest, das kein wirkliches Gebet Deines Sohnes unbeantwortet bleibt. Was ist ein wirkliches Gebet"?

"Dies ist in der Tat ein sehr wichtiger Punkt, da mich nur selten wirkliche Gebete erreichen, denn nur wirkliche Gebete kann ich beantworten. **Bitte um nichts, was diese Welt betrifft, denn mein und somit Dein Reich ist nicht von dieser Welt!** Du würdest nur um etwas bitten, was nicht Deinem wahren Sein entspricht und Dich vom Himmel fernhält.

- Bitte um die Wiederherstellung Deiner EINHEIT mit mir und darum, daß GOTT Dir dabei helfen möge, Deinen Geist zu vervollständigen! Bitte also darum, daß Du Dich wieder daran erinnern mögest, wer Du in „**Wirk-LICHT-keit**“ bist.

- Bitte um die Vergebung für alles, was Du niemals getan hast, woran Du jedoch noch immer glaubst, daß Du es in der Vergangenheit getan hast und daß Du es bist.

- Bitte mich um Hilfe, damit es Dir gelingen möge, in Deinen Brüdern nur daß zu sehen, was unsterblich ist, **nämlich meine VOLLKOMMENHEIT die auch die Deine ist!!!**

- Rufe mich um Hilfe an, um Gedanken an Vergängliches loszulassen, damit Dein Geist frei werde um sich mit dem meinen zu vereinen.

- **Bitte mich täglich, für Dich zu entscheiden, was immer zu entscheiden es gilt,** da es Dir nicht möglich ist, die Vielfalt an Konsequenzen zu überschauen, die eine Entscheidung in dieser täuschenden Welt zur Folge hat, **und ich werde Dich stets zu Deinem Besten führen.**

"Du sagtest soeben, daß ich um nichts bitten sollte, was diese Welt betrifft. Wenn ich nun krank bin und zu Dir um Gesundheit bete"?

"Dann werde ich Dein Gebet nicht beantworten können, denn wie könnte ich dort Hilfe bringen, wo in Wirklichkeit keine benötigt wird? **Wie soll ich etwas heilen, was nicht existiert,** nämlich Deinen nur eingebildeten kranken Körper".

"Also muß ich mein Gebet abstrakt halten, etwa so:

Ich bitte um die Heilung meines Geistes von dem Irrtum, daß ich an Krankheit glaube oder daß ein Kind Gottes krank sein könne!

"Genau. In diesem Fall gibst Du zu erkennen: **Ich beginne zu begreifen, daß es in Wirklichkeit keine Krankheit gibt,** einfach, weil dafür keine Ursache vorhanden ist. **So verleugnest Du die Welt der Täuschung und bekennst Dich zu GOTT!!!** Da Du Dich jedoch nach wie vor mit einem Körper identifizierst, **wenn dieser krank zu sein scheint, beweist dies, daß Dein Glaube, Du könntest krank sein, noch immer Deinen Geist beherrscht.** Also benötigt Dein Geist eine Berichtigung dieses Irrtums, was noch während eines jeden wirklichen Gebetes augenblicklich erfolgt. Dies ist wahre Vergebung".

"Ist Vergebung einmal oder mehrere Male nötig"?

"Tatsächlich wäre sie nur einmal erforderlich, würde sie vom Geist wirklich voll angenommen werden, was in der Tat selten geschieht. Meistens ist sie sehr oft notwendig, um ihn wieder frei von Illusionen zu bekommen, was soviel heißt wie: **den Geist von jedem Irrtum zu reinigen, der noch an ihm haftet.** Doch verwechsle Irrtum nicht mit Sünde, denn dies würde bedeuten, daß tatsächlich etwas geschehen konnte, was niemals war. **Vergiß nicht, daß alles was Du außerhalb von Dir glaubst, nur als eine illusionäre Wahrheit existiert!** Verstanden"?

"Verstanden".

"Gut. Nachdem also der Geist durch die volle Annahme der Vergebung über jeden Irrtum erhaben ist, was soviel wie vollendete Sühne ist, ist Erlösung möglich, was wiederum bedeutet: vollkommen in GOTT einzugehen. Kein Körper ist dann mehr nötig, alles Interesse an weltlichen Dingen ist verschwunden und jede persönliche Bindung an äußere Werte, wie Individualität, Besitztum, Macht, besondere Beziehungen, Leidenschaften etc. sind dann auf ewig vergangen. **Dann ist der Sohn Gottes wieder zu seinem wahren göttlichen SEIN erwacht und heimgekehrt an jenen himmlischen Ort, den er in Wahrheit niemals verließ!!! Für ihn hat dann die Zeit aufgehört zu existieren, da sie keine Verwendung mehr hat.** An ihre Stelle tritt nun der ewige und unvorstellbare Friede, der allen gemein ist, die sich wieder an ihm wahres Zuhause erinnert haben".

"Also genügt es, wenn ich mich mit meinen Mitmenschen im oben genannten Sinne ausschließlich geistig verbinde".

"Ja, denn „**die W-ORTE des GEISTES**" benötigen kein Sprechorgan eines Körpers, der nicht existiert. Auch spielt es keine Rolle, ob jemand körperlich anwesend ist oder nicht, auch wenn er bereits glaubt, jenseitige Bereiche zu bewohnen. Sprich **in LIEBE** mit dem Geist Deines Bruders. Es spielt keine Rolle, welcher Nation, Rasse oder religiösen Glaubensrichtung er scheinbar angehören mag. Ob er Dein Nachbar, Dein Partner, Dein Freund oder Feind ist. Dies alles sind nur imaginäre Grenzen Deiner eigenen In**Form**ation, die Dich versuchen zu täuschen und dies auch lange genug taten. Doch nun ist die Zeit gekommen, da sich mein Sohn wieder an seine Einheit und Ganzheit zu erinnern beginnt, und dies ist in der Tat die Zeit der Auferstehung Christi.

Doch kann **JCH** den gefangenen Geist meiner Kinder nicht anders erreichen als Durch die Traumkörper der Traumwelt jener „**Er-WACH-enden**", die dazu bereit sind, die Liebe Gottes in diese Welt des Leidens fließen zu lassen. Dies ist eine vorübergehende Notwendigkeit, da der Geist meiner Kinder die Vergebung benötigt. Und wie sonst könnte **JCH** sie erreichen, als Durch Deine Hände, Füße, Augen und Ohren, mit denen Du noch für eine kleine Weile auf dieser Erde wandelst, um GOTT zu dienen. Sie sind es, Deine eigenen Brüder und Schwestern, denen **JCH** durch Dich die vergebende Botschaft Gottes bringe, den sie beinhaltet die himmlische Melodie der Freiheit, an die sie sich erinnern werden.

Auch wirst Du genug Gelegenheiten vorfinden, um meine Botschaft in Deiner irdischen Traumsprache zu verkünden. Du wirst es fühlen, wann immer Du dazu bereit sein sollst".

"Vater, ich danke Dir, daß Du mich belehrt hast. Heute ist mein Geburtstag. In Wirklichkeit ist es ein Wendepunkt in meinem Leben und Denken geworden. Ich habe kleine und weltliche Freuden für diesen Tag erwartet, doch himmlische Schätze von unabsehbarer Herrlichkeit erhalten. Nun endlich weiß ich, daß ich auf ewig geborgen und eins bin in Dir und Deinem himmlischen Frieden und alle meine Ängste Illusionen sind, die darauf warten, von Dir aus meinem Geiste gelöscht zu werden".

"Ich sehe die Freude Deines Geistes über sein beginnendes Erwachen. Du bist mein geliebtes Kind, das sich wieder an seinen Vater erinnert hat. Die Engel des

Himmels feiern dies in unsagbarer Freude, die das gesamte himmlische Universum mit der Frohbotschaft der Auferstehung Christi erfüllt. Gesegnet bist Du, der Du mir Kind, Sohn und Tochter bist auf ewig als meine heilige Schöpfung - Amen".

Dialog der LIEBE

Ein philosophisches Zwiegespräch

Der Sohn Gottes (בן אל) ER-Ken (כן Basis)-n-et (האת = das (Du Wunder) sich s-el-bst!

Ich bin ein(א-ן) nur kleines unbedeutendes „persönliches (אני)ich“, nur einer von unendlich vielen im EINEN = (אחד = הים das Meer) und ich denke mir "HIER&JETZT" dieses „innere Selbstgespräch“ in meinem Bewusst-sein = (lat. esse). Ich = (יח = göttliche Gan=גן -z = צ -e) fühle mich keiner Re<ligion (lat. re = zurück - ligare = binden) zugehörig. Dennoch bin ich ein sehr Gott(יה)verbundenes "ich", das sein tägliches Gebet(בית = Haus) niemals vergisst.

Mein Gebet ist mehr ein „innerer Dia-log“ (sp. Dia = Tag,- gr. log = λογος = Gottes W-ort, Spr = (ספר = Buch, erzählen,…)-echen, mündliche Mitteilung) als ein Bitten, mehr ein Gespräch = (דבר) zu einem verehrten Freund = (רע)(Fr = פר = Stier – rei = Spiegel – Sp = סף = Becken, Schale, Schwelle) als irgend-et(אט = Stille)-was anderes. So fühle ich mich auch niemals wirk-lich(t) alleine, auch wenn ich nicht immer eine Antwort im üblichen Sinne erhalte. Vielmehr zeigen mir die alltäglichen Begebenheiten und Situationen meistens sehr rasch den Willen Gottes. Dies **(**lat.Tag**)** funktioniert jedoch nur, wenn ich meine Gebete mit dem Zusatz: **"Vater (אב), nicht mein, sondern Dein Wille geschehe"** versehe und mir es auch wirklich gelingt, frei (ראי = Spiegel) von jeglicher Erwartung hinsichtlich Gottes Antwort zu sein. Ich erkenne, dass alle Fragen auf einer „**höheren geistigen Ebene**“ schon im-M(e)er beantwortet sind, ehe ich sie stelle (אל = Gott = ALL ES - לא = nein, nicht, nichts, kein).

Es ist ein schöner So(h)n(בן)ntagmorgen, als ich so gegen sechs Uhr erwache. Jeder Tag (יום) ist für „ich“ ein besonderer Tag, denn jeder Tag ist für mich der „**jüngste Tag**“ und damit auch mein neuer Geburtstag.

"Guten Morgen, mein lieber Vater", spreche ich in Gedanken wie bei jedem Erwachen zu GOTT, denn die Beziehung zu ihm ist = (lat. esse = sein) eine sehr freundschaftlich(t)e, offene und innige.

"Gesegnet bist Du mein Kind" ist an diesem Morgen die prompte Antwort. Ich erschrecke keinesfalls über diese liebevolle Stimme in meinem Inneren, die ich heute (Hier und Jetzt) wie schon so oft vernehme, als sei ich eins mit dieser inneren Stimme. Ich werde dabei erfüllt von einem tiefen Gefühl der Liebe und des Friedens, das im-M(e)er untrüglich sicherstellt, dass es mein Heiliger Vater ist, der zu mir in meinem eigenen Bewusstsein „**mit meiner eigenen Stimme**" zu mir spricht.

„Heute (Hier und Jetzt) ohrenbare ich Dir ein Geheimnis, das keines ist, mein Kind = (ילד). Du bist wie **JCH**, weil Du mein Kind, mein Sohn = (בן) und meine Tochter = (בת)bist".

„Dass ich Dein Kind bin, verstehe ich, dass ich aber Dein Sohn und Deine Tochter sein soll, das verstehe ich nicht, antworte ich kleines dummes "ich".

"Nun gut, **höre auf die Botschaft meiner Worte**. Ich habe unendlich viele Kinder, unendlich viele Söhne (= **ICH's**) und unendlich viele Töchter (= "ich's"), und dennoch sind sie alle eins, da sie eins = (**אחד**) sind als mein **göttlicher Sohn (בן אל)** (= **JCH**), den ich gleich mir erschuf".

"Heißt das, dass "ich" weder ein Mädchen noch ein Junge bin"?

"Verwechsle Dich nicht mit Deinem Körper = (גויה) mein Kind. Weder bist Du ein Körper, noch bist Du von dieser Welt = (חלד)"!

"Aber ich heiße doch „(persönlicher Name)" und lebe = (חי) ganz offensichtlich in dieser Welt = (חלד)in einem Körper" (per = פאר = Tur = תור = Turteltaube, - ban = בהן = D(T)au= אד = Dunst, Geist = men(s) = מען = Ad-r-esse = אד = Geist – r = ר = Ratio – esse = sein).

"Dieser Körper, **der Du nicht bist**, existiert nur durch Dein materielles Unbewusstsein! Du befindest Dich nicht in Deinem Körper, **sondern der von Dir ausgedachte Körper befindet sich „in Deinem Bewusstsein"**, denn Du bist gleich **JCH** letzten Endes nur Geist"!

"Heißt das, dass ich nicht „(persönlicher Name)" bin"?

"Im Gegenteil: Du bist nicht nur „(persönlicher Name)", sondern alles was Du „in Deinem darstellenden Bewusstsein" als Information zu sehen bekommst!!!

"Wenn ich kein Körper bin und auch nicht „(persönlicher Name)" heiße, was ist dann mein wirklich(t)er Name und wo ist meine Heimat"?

"**Du wohnst in mir!** Mein Name ist somit auch Dein Name, da Du das Abbild Gottes bist, als das **JCH** Dich erschuf! Eben darum nennst Du Dich selbst auch nicht „(persönlicher Name)", sondern „ich"".

"Vater = (**אב, אבא**), wenn dem so ist, warum kann ich mich dann nicht an Dich erinnern"?

"Weil Du es selbst vergessen wolltest".

"Ich selbst wollte meinen Vater vergessen .....???"

"DUBISTICH und wie könnte **JCH** meine eigene Schöpfung, meine eigene „**Re**-produktion" sozusagen, wohl anders erschaffen als aus mir selbst? **JCH** habe Dich gleich mir mit frei =

(ראי = Spiegel)-em = (אם = Mutter) Willen ausgestattet, und würde **JCH** Dich darin beschränken, wäre es eine Begrenzung meines eigenen göttlichen Seins! Du wählst (st = סת = Raumzeitliche Erscheinung)für Dich das Abenteuer in einer Welt getr = (תר od. תור = Reihe) -ennt von mir zu le-ben (בן = Sohn, בין = ben (gesprochen) = zwischen, sowohl als auch > Geist und Materie) und Dein Wille geschehe, **wenngleich auch nur als Traum!**

Doch wer träumt, der schläft = (תרדמה = Betäubung, Tief (אף = Angesicht, Gesicht, …Z = צ = die Geburt,-or = אר = der erwachten, -n = נ = Existenz) -schlaf, Winterschlaf) **und weiß -** (gr. β = Weib – Frau = ausgedachte Schatten) **nicht, wer er wirklich ist!**

"Willst Du damit sagen, dass ich JETZT, in diesem Augenblick, schlafe"?

"Richtig, Du träumst davon ein wacher Mensch = (אנש) zu sein mit dem Namen eines „normalen Menschen", der „(persönlicher Name)**" heißt, soeben aufgestanden ist und heute seinen ersten Geburtstag feiert.** Du träumst, weil Du an etwas glaubst, das von Dir getrennt erscheint und somit auch nicht Gott ist! **JCH BIN ewige Einheit!** Wäre „**in mir**" Trennung möglich, dann wäre **JCH** nicht **GOTT**. Du träumst einen Traum = (חלום = Traum, träumen, verträumt), worin die vielen Körper und Formen mehr zu sagen haben als der „**heil(ig)e Geist GOTTES**". Du träumst aus materieller Unwissenheit, kraft Deines freien Willens, von Begrenzungen und Materie. Die Folge davon ist, dass Du Dich „in Dir selbst" begrenzt und Deine göttlichen Eigenschaften daher auch nur beschnitten = (גלש) wiederfindest ".

"Schein-BaR = (בר = Außen, Äußeres, freies Feld, Getreide, Sohn) heißt somit, dass ich in Wahrheit nur vergessen habe, mich an mein göttliches Erbe zu erinnern".

"Genau. Du bist **LIEBE**, unteilbare **LIEBE**. Deine Liebe = (אהבה), die meine Liebe ist, ist allumfassend und vollkommen und frei von irgendwelchen imaginären Grenzen, wie sie z.B. materielle Körper aufweisen. In dieser meiner Liebe ruht die gesamte Schöpfung. Ewiger Fri(פרי = Frucht)-ed(אד = Geist)-e und ewiges Leben sind die Folge für jene, die in meiner Liebe bleiben und **ALLES** ist immer in meiner **LIEBE**, auch wenn manche Wesen zeit = (עת)-weise von etwas anderem, nämlich einer raumzeitlichen Welt träumen mögen".

"Also wurde ich in Wirklichkeit niemals von einer Frau = (אשה) geboren, da ich kein Körper bin und als Kind Gottes unsterblich"?

"Du lernst schnell, mein Kind = (ילד), weil Du = (את) bereit bist, Gedanken = (מחשבה) der Begrenzung = (הגבלה, - בל = Aufmerksamkeit, Herz, er =(ער = erwacht, wach, acht-sam) loszulassen. Nur das, was „im herkömmlichen Sinne" **nie geboren** (gbr = גבר = Mann) **wurde, wird auch niemals vergehen!**" = (die Ehe zwischen Geist und Materie sollte nie gebrochen werden = ארץ(ה)!).

"Was nochmals sind begrenzende Gedanken, Vater"?

"Alle Gedanken, die Dich von mir oder etwas anderem trennen, da jede Art von Trennung meine Einheit und meine Ganzheit verleugnet und somit in Wirklichkeit gar nicht möglich ist. Die Folge davon ist eine Traumwelt, die in Deinem darstellenden Bewusstsein entsteht! **Du projizierst dann alle Deine Gedanken und „sinnlich wahrgenommenen Informationen" ständig unachtsam nach „außen", obwohl sie sich doch in Wirklich(t)keit nur in Deinem Bewusstsein befinden!** Du brichst damit mein zweites Gebot! Deine Welt, in der Du zu leben

und Dich zu bewegen scheinst und in die Du bisher Deinen ganzen Gl(= גל = Haufen, Welle)-auben investiert hast, ist nur die Folge dieser Deiner unbewussten Projektionen. Die unweigerliche Folge Deines „materiellen Denkens“ ist es jedoch, dass Du vergessen hast, wer Du wirklich bist und Dich in einem Traum als „**In-divi-Dualität**“(= „Geist versus Körper“) wiederfindest".

"Mit allen Konsequenzen"?

"Mit allen scheinbaren Konsequenzen. Vergiss nicht, dass es nur ein böser Traum ist, in dem Du Leiden und auch **St**erben kannst. Doch der Himmel = (שׁמים) ruft Dich JETZT und **JCH,** Dein Vater wartet geduldig auf Dein Erwachen, das ist Deine apodiktische Gewissheit, dass Du auf ewig in meiner **göttlichen LIEBE** und meinem „**FRI-Eden**“ (גנעדן= Paradies) ruhst".

"Nur habe ich noch nicht ganz begriffen, warum alle „normalen Menschen = (אנוש)“ auf dieser Welt, die scheinbar nur einer Projektion = (הקרנה = (Lebens)-Filmvorführung), also dem Glauben meiner materiellen Logik entspringen, leiden und auch ST-erben müssen"?

"Weil jede von Dir selbst ausgedachte Begrenzung und Trennung, die nur die Folge eines Irrtums Deiner noch allzu materiell denkenden Logik ist, Leid und Mangel nach sich ziehen muss! **Du glaubst mit Deiner derzeitigen nur materiell arbeitenden Logik irrtümlich, Dich von der Quelle des wahren Lebens, die JCH BIN, entfernt zu haben.** Denke Gedan = (דן = urteilen)-ken = (כן = Basis) die GOTT verleugnen und Du wirst Unvollkommenes vorfinden, ja noch schlimmer, Du wirst Dich selbst unvollkommen wiederfinden, scheinbar gefangen in der Umgebung einer Welt, **die nichts anderes ist als Dein derzeitiger „logischer Glaube“** und Deine eigene Phantasie, „deine eigene Gedankenzelle = (תא = Kammer, Zelle, Loge, Dienstzimmer)“. Denke an ÜPerfluss und Fülle, und sie werden Dein sein. Denke in Liebe und Gemeinsamkeit, und Du wirst erkennen, wer Du wirklich(t) bist".

"Woher kommen dann Freud und Schmerz und Glück und Trauer, Licht und Schatten und Gut und Böse, + und -"?

"Dualität ist die Folge der Verleugnung **des einenden Gedanken Gottes**. Denke in Begriffen von Dualität, und Du wirst nur Vergängliches vorfinden, da meine **LIEBE** niemals teilbar sein kann. **Meine Liebe wird sich immer ihren eigenen Ausgleich verschaffen, denn „das EINE“ kann auf der „UP-gehobenen“ höheren geistigen Ebene ohne „das andere“ nicht existieren!** Denkst Du an Sonne, wird es Regen geben, denkst Du dagegen = (גג = Dach) an Regen = (רגן = mäkeln, murren) kommt als nächstes die Sonne; denkst Du an Einatmen, kommt als nächstes das Ausatmen, denkst Du an Sattsein kommt der Hunger und umgekehrt! In Wirklichkeit sind die beiden Hälften aller von Dir ausgedachten Dualitäten nur „**gleichzeitig da seiende Perspektiven**“ (Puzzlestücke)einer Einheit, die Du noch nicht kennst! Man kann sich einen Kegel ja auch als Kreis oder Dreieck denken, aber in Wirklichkeit ist er weder ein Kreis noch ein Dreieck!!! Verleugnest Du **GOTT** als die „**liebende = einende Ganzheit**“ von allem, so verleugnest Du Dich letzten Endes nur selbst und katapultierst „**Dich Gotteskind und Geist**“ damit zwangsläufig in eine sich ständig zu wechseln scheinende Situation der Dualität! Und rede Dir nicht ein, „Liebe zu sein“, solange Du noch irgendein Feindbild in Deinem Bewusstsein hegst! Jede Art von „selektiver Liebe“ ist satanisch (ani = אני = „persö(h)nliches“ ich, Flotte, Schiff) und damit das genaue Gegenteil von „**wirklicher LIEBE**“, die das „**göttliche Bewusstsein**“ reinen Einssein ist!".

"Und Wiedergeburt? Gibt es sie oder nicht"?

"In Deinen Träumen = (חלומות) gibt es sie! Solange Du wünschst zu träumen = (לחלום), d.h. an eine „**Welt da draußen**“, die auch ohne Dich existiert, zu glauben, wirst Du von mir ewig in neuen Träumen wiedergeboren werden = (skr. samsara = Geburtenkreislauf)"

"Würdest Du mir bitte nochmals erklären, wer Deine Tochter bzw. Dein Sohn ist"?

"Du, der Geist = (רוח) Deiner Freunde und all Deiner Feinde, der Geist aller, die Du liebst und hasst, beurteilst und verurteilst".

"Also alles"?

"**ALLES**. Mein **GEIST** = (רח) ist in allen Pflanzen, Tieren, Steinen und in allem, das Du Natur nennst. **JCH bin der heilige Kern aller Dinge!** Sie umhüllen mich genau so illusionär, wie Dich Dein Kosmos oder besser, Dein „logisch ausgedachter Wel**Traum**“ zu umhüllen scheint!".

"Dein Geist ist also auch die Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft"?

"Auch die scheinbaren Elemente und Elementargewalten".

"Scheinbaren...."??

"**In Wahrheit existieren auch sie nicht als solche, sondern nur in Deinen Träumen, damit Du alles so vorfinden mögest, wie es Dein verirrter Geist wünscht**".

"Aber ...."

"Ich sagte schon, lasse Dich nicht täuschen und gibt acht, den Geist Gottes nicht mit äußeren Erscheinungen zu verwechseln, **die nur ein Produkt von Gedanken der Trennung von GOTT sind**. Alleine der Gedanke, dass Du jemals von GOTT getrennt sein könntest, dass Du Dich jemals von mir isolieren könntest, indem Du versuchst, eine imaginäre Grenze um Dich zu errichten, sollte Dich zum Lachen bringen! Siehe mit den Augen des Körpers und Du kreuzigst Dich selbst, **siehe mit den Augen der Einheit, der Liebe und der Vergebung und mein Sohn = (בן אל)wird „in Dir“ aUPerstehen**".

"Dies sind christlich(t)e Gedanken".

"Wenn Du es so sehen willst, ja. Doch begrenze Dich nicht auf eine Religion, indem Du etwas als ausschließlich beurteilst. Jeder Glaubensweg ist individuell und es gibt deren so viele wie es Menschen = (אנוֹשׁות normale unwissende Mensch(en): lat. idiota) gibt, denn selbst aus einem Traum = (חלם) führen letztlich alle Wege zu mir zurück".

"Und die Glaubenskriege"?

"Eine **Ent**schuldigung für den scheinbaren Man-g-el an LIEBE. Ein Traumprodukt des Ego's. Falsch verstandene Re<ligio-n, die nichts mit GOTT gemein hat und die, wie alles in dieser ird-**ischen** (ישׁן = Schlafender, schlafend, schlafend, alt)Welt, auf dem einen großen Irrtum, nämlich dem vergeblichen Versuch, GOTT zu teilen, beruht".

"Was ist Re<ligio-n = (lat. Re = zurück-ligio = binden-n = an Existierendes)"?

"Etwas, das es in Wahrheit nicht gibt. Etwas, was innerhalb der Dimension von Zeit = (עת) eine vorübergehende Funktion erfüllt, nämlich Irrtümer im Geist der Kinder Gottes berichtigen zu helfen. Alle Religionen dienen demselben Zw-eck = (Spiegeleck, Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist der Mittel-punkt (skr. Bindu = ALL ES in eins gekehrt)) in seinem Land). Ihre Verschiedenheit begründet sich in den verschiedenen Bedürfnissen des verirrten Geistes, ihn auf dem kürzesten Weg „**zu einem Erwachen in GOTT**“ zu führen, damit **JCH UP** ihn erlösen kann aus seinem Traum".

"Gibt es eine fortschrittlichere und eine weniger fortgeschrittene Religion"?

"Eine jede Glaubensgemeinschaft dient demselben Zweck. Wenngleich sie sich auch äußerlich unterscheiden mögen, so obliegt ihnen dennoch allen dasselbe Ziel: **den Menschengeist wieder an sein Zuhause zu erinnern, das nicht in dieser Welt ist, sondern in GOTT.** So hat denn eine jede ihre scheinbare Berechtigung hier in Deiner vergänglichen Welt von Illusionen, wobei sie selbst nur Illusionen sind". (Illusion, Unwirklichkeit = skr. Maya)

"Heißt das, dass alles, was nicht **göttlicher Geist** ist, vergeht?"

"Ja, weshalb auch die von Dir nur „ausgedachte Welt = (skr. Loka)“, d.h. Dein derzeitig ausgedachter „**WelTraum**“ und alles, was in ihm ist, vergeht, **denn er ist nicht von mir, sondern von Deiner fehlerhaften materiellen Logik entworfen. Es ist doch Dein persönlich erlebter „Kosmos“ und das bedeutet nichts anderes als „Ordnung“, somit lebst Du auch in einer Welt Deiner eigenen Ordnungsvorstellungen!** Mir ist es aufgrund meines „**ewigen SEINS**“ nicht möglich, etwas Vergängliches zu erschaffen.

Es gibt auch für Dich nach Deinem Erwachen weder Raum noch Zeit außerhalb Deines eigenen Bewusstseins, da diese in Wirklichkeit nur in Deinem Traum existieren!!!

Somit ist alles, was Du außerhalb von Dir wahrnimmst, unwirklich und ein Ergebnis Deiner eigenen Phantasie".

"Auch die Sterne und Planeten und die ihnen zugeschriebenen Einflüsse"?

"Ja, auch sie entspringen nur Deinem raumzeitlichen Glauben, dass etwas von Dir getrennt ist, ansonsten würden sie Dir nicht in Deinem nach außen gedachten „**W-el-Traum**“ erscheinen, der in Wirklichkeit gar nicht außerhalb Deines Bewusstsein existiert. Du und aller Geist ruht in meinem **GEIST**, der **GOTT** ist. Du bist, zusammen mit allen scheinbar getrennten Geistern Deines persönlichen Weltentraumes, mein heiliger Sohn, der in mir als meine vollkommene Schöpfung ruht. Und in mir ruhst Du in ewigem Fri**Eden** = (**פרי ארץ** = die Frucht der Basis, des Ursprungs), weil wir in **vollkommener LIEBE** untrennbar Eins= (**אחד**) sind in alle Ewigkeit. Wir sind in unserer Ganzheit die **LIEBE** selbst".

"Es ist mir wahrlich schwer, Dir noch zu folgen".

"Du kannst dies nicht verstehen, solange Du noch an Deiner unwahren Egoidentität festhältst, die Dich begrenzt und an den Traum dieser Welt bindet, weil alle Deine Gedanken sich nur um die Dinge dieser Welt bewegen, die Du konkret nennst. Doch suche zu verstehen:

Du bist „unvergänglicher Geist“! Du bist in Deinem göttlichen Wesen also nichts Vergängliches und daher bist Du überall gleichzeitig, weil Du nun einmal so bist, wie JCH Dich schuf".

"Was ist eine Egoidentität"?

"Das Ego oder Dein niederes Selbst ist ein Teil eines geteilten Geistes, den Du Durch Dein komisches Bedürfnis, von mir getrennt existieren zu wollen, erschaffen hast. Es steht für Trennung von GOTT = (אֵל) und somit für Selbstisolation. Angst = (בלהה) mit all ihren Auswüchsen ist die unvermeidbare Folge davon.

Deine derzeitig angenommene Egoidentität ist die Identifikation Deines schlafenden Geistes mit einem „vergänglichen physischen Körper“ und der Glaube an „materiell geglaubte Scheinwahrheiten“, die außerhalb Deines darstellenden Bewusstseins gar nicht existieren können!!!

Da jede Lostrennung von GOTT, die natürlich in Wirklich(t)keit niemals möglich ist, eine Abkehr von der Quelle wahren Lebens ist, müssen Angst, Mangel und der Glaube an Krankheit die Folge sein. Die Interessen Deines Egos = (אגו = Selbst) drehen sich nur um Dinge dieser Welt!

Die **materielle Logik**, der Du Dich noch hündisch unterwirfst, sagt Deinem Geist, dass die weltlichen Dinge „**die Wahrheit sind**“ und dass es mich liebenden GOTT nicht gibt, zumindest, dass ich keine Macht über all das von Dir selbst ausgedachte Unglück hätte! Wenn **JCH** mich manipulierend „in Deinen persönlichen Glauben und Dein Denken“ und damit auch in „Deine selbst ausgedachte Schöpfung“ einmischen würde, dann würde **JCH** mich in Deine von mir garantierte Freiheit einmischen!!!

Deine Logik zwingt Dich zu Eigeninter-esse-n nach dem Motto: "**Ich muss zuallererst für mein eigenes Wohlergehen, meine Familie und meinen Besitz sorgen**". Aber eben dies sind jene trennenden Gedanken, die Dich von mir fernhalten und die schließlich zur Selbstisolation und dem Vergessen Deines wahren Seins führen".

"Also bilden wir uns nur ein, von GOTT getrennt zu sein und abgeschnürt von der Quelle des ewigen Lebens"?

"In der Tat ist es so. Wäre dies möglich, so wäre **JCH GOTT** unmöglich, weil nicht vollkommen. **Doch am freien Willen meines Sohnes liegt mir viel, und ich werde ihn nicht daran hindern, seine eigene disharmonische Welt zu träumen, solange er dies wünscht.** Weiß **JCH** ihn doch auf ewig in meiner **LIEBE** geborgen".

"Wie kann ich dann jetzt, in diesem verrückten Zustand, meine vielen bewussten und unbewussten Ängste loswerden"?

"**Durch Vergebung** und indem Du Dich in allem selbst erkennst!!! **Indem Du an die Vollkommenheit des reinen Geistes glaubst**, den **JCH** erschuf und der meine wahre und einzige Schöpfung ist. Indem Du hinter allen Formen nur nach diesem Christus suchst, denn er alleine ist das wahre Sein meines geliebten Sohnes = (בן), der ewig mit mir ist **und der Du letzten Endes selbst bist, wenn Du erwacht bist**"!

"Du meinst, er ist in jedem „normalen Menschen“"?

"In jedem Menschen, aber auch in allem sonst, da mein göttliches SELBST unteilbar ist und folglich überall sein muss. **Deshalb muß jede Beurteilung in Dir verstummen, weil sie sich an äußeren Dingen orientiert und deshalb immer eine Verleugnung des Gottessohnes** =(**בן אל**)**sein muss und somit Deiner Selbst.** Denn wer wohl könnte den beurteilen, der auf ewig unbeurteilbar bleibt, **da er als GOTTES Sohn eins mit GOTT selbst ist?** Einen anderen zu beurteilen heißt, immer nur „Dich selbst zu (be)-verurteilen“, da es in Wirklichkeit keine Grenze gibt zwischen seinem Geist und dem Deinen".

"Aber die vielen Eigenarten der Menschen und auch ihr Äußeres. Ich kann das doch alles nicht einfach akzeptieren, dann wären ihre Fehler ja auch die meinen".

"**Du blickst nicht auf ihre, sondern auf Deine Fehler (= Fehlteile), da Du** = (**את**) **auf etwas blickst, was nicht außerhalb Deines Bewusstsein existiert und Du deshalb getäuscht wirst!!!**

Die unvermeidliche Folge dieser Täuschung = (**הטעיה**)ist, dass Du an die Wahrheiten = (Wahrnehmungseinheiten) dieser Welt und somit an ihre Macht über Dich glaubst, **da Du meine Heiligkeit, die Deine eigene ist, verleugnest!** Dies führt zu vermehrter Selbstisolation und Angst sowie zu einer Stärkung Deiner **Ego**identität. **Solange Du diese Welt nicht als eine Illusion Deines materiellen Glaubens verleugnest, wirst Du Dich auch nicht daran erinnern, dass Du mein Sohn bist!!! Dann baust Du auf der verrückten Idee einer Trennung von mir, die niemals möglich ist und glaubst in der Folge, als isolierter Geist, von mir getrennt zu sein!** Blicke vielmehr auf den **GEIST GOTTES** hinter allen F-or(**ער** = erwacht -men**מן** = Geist-Mann(a) = Himmelsbrot) dieser Welt und alle Deine Ängste werden schwinden. Das ist wahre Vergebung".

"Aber es ist schwierig auf etwas zu blicken, was ich nicht sehen kann".

"**Du hast Dir gewünscht, etwas zu sehen, was es nicht gibt, und nun siehst Du als Ergebnis Deines Wollens eine Welt der Formen und getrennten Körper in Deinem darstellenden Bewusstsein, die aber nur in Deiner Phantasie existiert. Sie ist nur die natürliche Bestätigung Deiner Allmacht. Dein Wille ist geschehen!!!** Doch hast Du damit versucht, GOTT zu verleugnen und glaubst nun als Folge davon, dass Dir dies auch gelungen ist, indem Du eine Welt wiederfindest, **die zwar nicht existiert, doch die Dir dennoch als sehr real erscheint, weil Du sie in Deiner Phantasie gemacht hast.** Du hast etwas versucht, was niemals möglich ist, nämlich Dich selbst in unendlich viele Stücke zu zerdenken und Deine geistige Einheit zu zerstören, denn wäre Teilung und somit Trennung aus meinem EINEN SEIN wirklich möglich, so wäre auch Gottes Zerstörung möglich".

"Ich beginne zu verstehen!!! Ich habe Dich verleugnet, damit dies scheinbar geschehen konnte, **weshalb ich nun glaube, ein Körper zu sein, obwohl ich ein Geist Deiner Schöpfung bin, ebenso vollkommen wie Du selbst**".

"Du bist meine Schöpfung. **Siehe mit den „UP-gehobenen“ Augen Christi, und Du wirst Dich selbst erkennen.** Es sind dies die Augen = (**אגן** = B-ecken)der Gemeinsamkeit, der Unschuld und der Einheit. Die Schau Christi wird dann als Folge rechten Den=(**דן** = göttliche Trennung-ken = göttliche EINHEIT)-s die Wahrnehmung durch einen Körper ersetzen, denn sie ist Deine natürliche Sicht. Die Puppe hört dann auf zu sehen, **wogegen der Puppenspieler**

wieder zu erkennen beginnt, dass er niemals geg = (**גג** = Dach, First)**-en irgend jemand anderen als sich selbst gespielt hat**".

"Wie phänomenal einfach .....".

"Dann siehst Du den Fluss des wahren Leben=(חי)-s, der ewig währt und alles mit allem verbindend durchfließt. Und alle Begrenzung wird in dieser Schau verschwinden **und Du wirst erkennen, dass Dein Leben wahrlich nur EIN Leben ist, womit Deine Ganzheit, die auch die meine ist, wiederhergestellt sein wird.** Dein Traum, in einer Welt zu leben, in der alles begrenzt und verschieden ist, wird dann schnell beendet sein, auch wenn Du noch einige Zeit = (עת) Körper wahrnimmst".

"Sehe ich dann doppelt, nämlich **mit den Augen Christi** und den Augen des Körpers"?

"In der Tat ist es so! Der **wirkliche MENSCH „h-inter"** dem normalen Menschen beginnt zu erwachen. Diese doppelte Schau ist eine vorübergehende Begleiterscheinung im Wechsel Deiner Wahrnehmung und **JCH** nutze sie dazu, **um Deiner Welt Durch Dich die Vergebung** = (סליחה) **zu bringen**".

"Also muss ich lernen, meinen Mitmenschen zu vergeben"?

"**Dies geschieht ganz einfach dadurch, dass Du die Heiligkeit des Geistes** =(רח)**, der kein Körper ist, anerkennst und nicht auf äußerliches Gehabe** = התנגדרות = (תג = Zeichen,- גן = Garten,-גד = Haufen,- דר = Geschlecht,-רו = Hochmut, Stolz,- רות = Erbarmen, Mitleid) **blickst. Du musst nur lernen all das zu ÜPersehen, was niemals außerhalb Deines Bewusstseins existiert.**

Den(דן = urteilen)-ke jetzt bitte an eine Puppe = (בובה)! **Wo befindet die sich während Du "HIER&JETZT" an sie denkst?** Und wo befindet sich der Körper Deines Bruders und auch Dein eigener, wenn Du an diese Körper denkst oder sie wahrnimmst? **Alle von Dir wahrgenommenen Körper sind fürwahr nichts anderes als diese Puppe = (בבה)!!!** Suche den Christus = (gr.Χριστος) in den Augen = (עין) Deines Bruders = (אח) und in den Augen = (עין) Deiner Schwester = (אחות). Und wenn Dich das Verhalten eines Menschen = (אנוש) unangenehm berührt, dann solltest Du stets wissen, dass hier ein Geist = (רוח) um Hilfe ruft, der vergisst, sich an seine Göttlichkeit zu erinnern und von Dir isoliert ist. Und Du solltest lächeln über Deinen Irrtum, einer Deiner Brüder könne Dir Schaden zufügen".

"Ab = (**אב** = Vater)-er davor habe ich Angst".

"Was verständlich ist, da Deine unmögliche Trennung von GOTT Dir alle Ängste eingebracht hat. Depressionen, Leid und Ängste umfangen als dessen Folge Deinen Geist, nicht weil ich = (**אנוכי**) Vergeltung verlange, sondern weil Du denkst, Dich selbst verleugnet zu haben. **Leugne vielmehr die Macht dieser Welt über Deinen heiligen Geist, mein Kind, und ihr Einfluss auf Dich wird hinwegschmelzen wie der imaginäre Schnee in der warmen und ebenso imaginären Frühlingssonne**".

"Wo soll ich beginnen"?

"Ich helfe Dir mit einem Beispiel: Wenn Dich einige Menschen bedrohen oder Dich jemand um Dein Geld = כסף oder Deinen Besitz = רכוש betrügt, wie reagierst Du"?

"Ich habe Angst = פחד und rufe um Hilfe. Ich bin verärgert, verschreckt und wahrscheinlich auch wütend".

"Soll ich es Dir übersetzen"?

"Ja bitte"!

"**Du hast Angst vor Dir selbst und erschrickst vor Dir selbst!!!** Du suchst Hilfe vor und von Dir selbst. Du ärgerst Dich über Dein dummes Benehmen Dir selbst gegenüber und gerätst vielleicht auch noch in Wut über ein Spiel = (skr. lila), das Du selbst mit Dir treibst, **da alles nur ein Widerhall Deiner eigenen gedanklich(t)en Pro** = lat. = für **-jekt** = icere = treffen **–ion** = (ιων = das G-ehe-nd-e,(ον = sein, existieren)**-en ist! Alle anderen sind immer genau so wie Du glaubst, dass sie sind!**

Du machst aus nichts etwas, was Dich glauben lässt, das es so sei!!! Und Du denkst Dir dabei ein scheinbares Karma = (skr. Tat, Handlung) und ein scheinbares Schuldpotential aus, **das in Wirklich(t)keit gar nicht existiert, an das Dein Geist jedoch unbewusst glaubt und das für Dich möglicherweise tatsächlich leidvoll ist.**

Mein liebes Kind, lasse mich den **Irr**tum in Deinem Geist berichtigen, Du = את könntest unvollkommen und voll Sünde sein. Dies ist nicht möglich. **Einzig Dein Glaube daran, es könne sehr wohl möglich sein, ist die Ursache dieses Traumes, der jeder Wahrheit entbehrt**".

"Ich bin beschämt. Bitte hilf mir, dies im Lichte Deiner Wirklichkeit zu sehen. Wie würdest Du Dich hier verhalten"?

"Gerne. Warum beschämt sein? **Das, was Du Leben nennst, ist nur ein Spiel** (lila = skr.). **Lache darüber und nimm es heiter!!!**☺ Was sonst sollte es wohl sein, wenn dies alles jeglicher Wahrheit entbehrt? Du verwechselst Dich bloß mit den Figuren eines Dramas und denkst nicht daran, dass Du der Autor bist und Du die Puppen (Körper) nach Deinem Glauben lenkst. Und dass Du der einzige Spieler bist, der spielt. Da ist nicht noch ein anderer, gegen den Du spielen könntest. **Es gibt nur Dich, der Du meine Liebe bist, dies jedoch vergisst.** Aus dieser Christusperspektive wollen wir diese Szene nochmals wiederholen.

Angenommen, ich befände mich in einem Körper und wäre in der gleichen vorher erwähnten Situation: Ich werde bedroht und beraubt oder betrogen. **Erstens einmal könnte ich mich nicht verteidigen, weil ich nur LIEBE bin und in meiner Wehrlosigkeit meine einzige Sicherheit liegt.** Erinnere Dich an Jesus. Er weiß jederzeit, dass alle Körper, die nichts als ein Spielzeug seines noch verirrten Geistes sind, niemals Macht über seinen **GEIST** haben können, der auch Du bist, es sei denn, er selbst würde ihnen eine solche verleihen, indem er sich mit seinem Körper verwechselt!

JCH weiß, dass mein Christusgeist die einzige Wirklichkeit in dieser Situation ist, auch wenn einige Aspekte davon um Hilfe rufen. Würde **JCH mich verteidigen, so würde JCH damit GOTT verleugnen!!!** Dies würde dann einer Anerkennung der Wahrheit dieser konkreten Welt gleichkommen. Dann würde meine Mission scheitern, denn gerade mit diesem extremen Beispiel will **JCH** klarmachen, **dass es nichts zwischen Himmel und Erde gibt, was mich Gottessohn verletzen oder gar** = (גר = Reisender) **töten kann.**

Deshalb meine liebevolle Aussage: "Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun", was sich auf die Berichtigung des Irrtums in deren persönlichen Glauben bezieht. **Und daher meine lachende Auferstehung ☺, da es in GOTT nichts anderes als ewigen FriEden gibt.** Nichts von all den belanglosen Äußerlichkeiten kann mir schaden, **einfach weil JCH nicht daran glaube!!!**

Würde **JCH** die Wirklichkeit eines Körpers anerkennen, indem **JCH** dem Schmerz, der Schmach und dem Tod = (מות) irgendeine Anerkennung beimesse, kann die Auferstehung nicht stattfinden, da sich in diesem Falle mein **GEIST** würde täuschen lassen, **wie dies bei euch, die ihr noch glaubt, Körper zu sein**, derzeit noch der Fall ist. Dies bedeutet dann soviel wie: an die Möglichkeit einer von GOTT getrennten Existenz zu glauben, was unweigerlich zu einem Vergessen meiner wahren Identität führt und in der Folge an die Illusion = (אשליה), ein von GOTT getrennter Körper zu sein. **Daraus wiederum resultiert auch Dein Glaube an Vergänglichkeit und Tod = מות, obwohl dies, wie schon erwähnt, jeglicher Wirklich(t)keit entbehrt**".

"Dies ist sehr interessant und dem kann ich auch ohne Mühe folgen bis auf eines: welche „**Aspekte Gottes**" rufen hier um Hilfe"?

"Die selben Aspekte = (lat. speculum = Spiegel) wie JETZT, da keine Zeit existiert! **Aspekte Deines ei-gen-en Geistes, die sich in einem Körper gefangen wähnen**, symbolisieren Dir durch ihren scheinbaren Angriff, dass sie Hilfe = (עזרה)benötigen, damit sie sich selbst wieder im göttlichen Licht = (אור)sehen können. **Das heißt, dass Du Dich letztlich(t) selbst = (גופו) dadurch heilst, indem Du = (את)ihnen diese Hilfe, die nur Vergebung sein kann, schenkst.** Es ist dabei gleichgültig, welche Form der Angriff = (התקפה)dabei auch immer annimmt, ob verbal, mental, emotional, physisch, psychisch oder alles zusammen. Sie alle gehören in dieselbe Kategorie: **Sie sind illusionär und somit nicht wahr**, da mein Sohn nicht sündigen kann. Doch er kann an Sünde = (חטא)glauben und daher sagen sie alle dasselbe aus: Hilfe, ich bin gefangen, ich weiß nicht mehr, wer und was ich bin. Ich habe furchtbare Angst, dies alles könnte wahr sein. Gewähre dem Geist Deines Bruders diese Hilfe **und erkenne dessen Schuldlosigkeit an** mit den Worten Jesu: "Vater, vergib Deinem heiligen Sohn, denn er wähnt sich gefangen und weiß daher nicht, was er tut".

Dies ist immer ein Hilferuf an Dich selbst, denn, erinnere Dich stets daran, das GOTT Einheit, Ganzheit ist!!! Wie also sollte es dann für ihn möglich sein, etwas außerhalb seines Selbst vorzufinden"?

"Gut, Du würdest Dich also in meiner Situation nicht verteidigen, da einzig meine Wehrlosigkeit mir Sicherheit garantiert".

"Genau. Ich habe Dir soeben ein Geheimnis ge-offenbart, das keines ist, **da Verteidigung und Angriff dasselbe sind.** IM-M(e)er akzeptierst Du durch ein solches Verhalten, dass Du verletzbar bist. Es ist Deine freie Entscheidung. **Denke darüber nach, mein Kind, denn hier liegt Dein Weg zur Freiheit!!! Wenn Du All-Es bist, wen kannst Du dann angreifen, ohne Dich selbst zu verletzen?** Was kann Dich mehr an Illusionen = skr. Maya binden und Dein wahres Sein vergessen lassen als ein solches Verhalten"?

"Ich bin Dir sehr dankbar für diese Offenbarung und glücklich, dass ich dies jetzt verstehen darf. Wie würdest Du Dich weiter in der angesprochenen Situation verhalten"?

"**Ich gebe alles was ich besitze, in dem Wissen, dass es immer nur ich selbst bin, der empfängt und daher nichts verlieren kann.** Ich blicke daher jeder Übervorteilung gelassen und lächelnd entgegen, denn ich weiß, dass alles nur ein Spiel = (skr. lila) ist und nichts als ein Spiel, bei dem es keinen Verlierer gibt".

"Moment mal, das heißt, dass ich letztlich allen Besitz, den ich nicht mit anderen teile, immer nur mir selbst vorenthalte"?

"So ist es. Wobei der Begriff „**Besitz**" = (רכוש) in diesem Zusammenhang nicht nur auf die scheinbar materiellen Dinge eingeschränkt werden sollte! **Lass von allem los!** Teile und gib ohne Verlangen nach Ausgleich oder gar Gewinn und gewinne dadurch Deine ewige Seele = (נשמה) zurück! Dieses Gesetz = (דין) ist innerhalb Deines Traumes = (חלום) wirksam. **Dein wahrer Besitz ist nicht der Vergänglichkeit und den zeitlichen Abläufen unterworfen!** Es sind also die himmlischen Güter, die ewig Dein und in unendlicher Fülle in Deinem Besitz sind, und sie sollst Du hier an diesem Ort des Elends verteilen, um sie zu mehren. **Liebe = (אהבה), Anerkennung und grenzenloses Vertrauen in Gott sind die Gaben, die JCH UP von Dir erwarte, damit JCH Dich aus Deinem Traum zusammen mit Deinen Brüdern erlösen kann.** Sei Dir selbst gegenüber barmherzig, solange Du noch an Träume glaubst, dann bist Du immer gut beraten.

Erinnere Dich stets daran, dass alles was Du gibst, **Du immer nur Dir selber gibst!** Doch wähle Deine Gaben weise, denn wenn Du anderes als Liebe gibst, bleibt das Gesetz dasselbe!!! Mehre daher die Liebe, indem Du großzügig damit umgehst, sonst wirst Du Dich in Man-g-el (an fehlenden Teilen) wähnen, **da Du alles, was Du anderen vorenthältst, ebenso Dir selbst verweigerst.**

Letztlich bleiben Dir in Wahrheit nur zwei Möglichkeiten zur Wahl: **Die Entscheidung für GOTT, für LIEBE und EINHEIT;** oder die Entscheidung gegen **GOTT**, für Trennung und Isolation! Angst = (פחד), das Gefühl von Schuld = (אשמה)und letztlich der Angriff = (התקפה)auf Deine eigenen Brüder sind dann die Folge, was wiederum Deine Schuld = (אשמה)-gefühle weiter mehrt und Deinen Glauben, von mir isoliert zu sein, verstärkt. Und daraus resultiert dann letztlich Depression = (דכאון)".

"Du würdest Dich also nicht wehren, weil gerade darin Deine einzige Sicherheit liegt. Und weiter würdest Du alles geben in dem Wissen, dass Du immer nur Dir selber gibst. Was wäre Dein nächster Schritt in diesem Beispiel"**?**

"**Gedanklich würde JCH zum Geist meines Bruders sprechen, der ein Aspekt meines heiligen GEISTES ist, und ihm die WIRKLICH(T)KEIT über sich selbst mitteilen**".

"Welche Wirklichkeit"?

"**Dass er nur Geist und Gottes Schöpfung ist, kein Körper, unsterblich und vollkommen, dass er daher auch niemals sündigen kann und folglich frei von Schuld sein muss!!!** In diesem Fall bist Du ihm behilflich, „den Irrtum seines Geistes = (רוח)"(= seiner persönlichen raumzeitlichen Wahrheiten) zu berichtigen und die **WIRKLICHKEIT** an dessen Stelle zu legen. Auch wenn Du physisch keine unmittelbare Veränderung wahrnimmst, so ist dies doch

geschehen und der Tag = (יום) seiner und somit Deiner Befreiung aus Vergessenheit und Schlaf = (שנה = Jahr, wiederholen) ist näher als je zuvor".

"Und wie würdest את = Du Dich weiter verhalten"?

"**JCH** würde GOTT dankbar sein dafür, dass **JCH** eine Gelegenheit erhielt, mich selbst zu heilen, indem ich einem Brudergeist etwas vergeben = (לסלוח) durfte, was er niemals tat! **Denn wie könnte ein Körper, der nur ein Produkt meiner Träume ist und somit ohne mein Denken gar nicht existiert, jemals die WIRKLICHKEIT, die Du als mein Sohn = (בן אל) bist, bedrohen**"?

"Und ich dachte immer, Heilung sei nur auf physischer Ebene möglich".

"Es war einer von vielen Irrtümern Deines Geistes. **Heilung ist nur dort möglich, wo der Ursprung aller Krankheit und des Leidens liegt, nämlich im Geist meiner Kinder!!!** Sobald er seine Individualität und Rechthaberei aufgibt, ist er geheilt, da er den Irrtum in seinem Geist berichtigen lässt. **Alle Heilung, die nicht wirklich hier ansetzt, wird nie von Dauer sein und nur eine Verlagerung des Problems auf irgendeine andere Ebene bewirken**".

"Wenn er aber seine Trennung noch nicht aufgeben und weiterhin träumen möchte"?

"Dann hat er die Heilung dennoch erhalten, auch wenn sie ein anderer Aspekt des einen Geistes meines einen Sohnes erhält, der bereit ist, sie anzunehmen".

"Dann sind ja alle physischen Heilmethoden ....."

"**.....nur Egospiele, da sie den Glauben an die materiellen Illusionen stärken**".

"Wenn ich dies nun weiß und mein Körper krank ist ....."

"**.....dann ist dies ein sicheres Zeichen, dass Du im Irrtum lebst!**

Ein Körper erscheint nur dann krank, wenn die eigentliche „geistige Krankheit" von Dir unwissendem Geist unbewusst auf Deinen ausgedachten Körper projiziert wird!!!

Eine von mir selbst ausgedachte kranke Puppe wird mir in meinem Bewusstsein immer so erscheinen, wie "ich" sie mir selbst ausdenke, sie ist nur das Opfer meines eigenen unachtsamen Den = (דן = urteilen, -ken = (כן = Basis)-s...."

"...ich Puppenspieler habe mich dann selbst mit meinem Spielzeug verwechselt".

"Richtig! Da in diesem Falle Dein Geist = (רוח) immer noch einer Berichtigung bedarf, bitte ich Dich, Mich stets um die Vergebung anzurufen. Damit gibst Du mir zu erkennen, **dass Du bereit bist etwas, an das Du scheinbar noch dogmatisch glaubst, zumindest in Frage zu stellen,** was mir jedoch genügt, um den Irrtum in Deinem Geiste berichtigen zu können. Sobald Du in Deinem Geist Gedanken der Trennung bemerkst, wende Dich schnell an mich um Hilfe. Sie wird Dir sofort gewährt, da kein wahres Gebet meines Sohnes = (בן אל) unbeantwortet bleibt".

"Ist der Gedanke an Schwäche ein Gedanke an Trennung"?

"Siehe jemanden als schwach, und Du wirst an Schwäche glauben. Siehe jemanden als krank, und Du wirst an Krankheit glauben. Siehe Vergängliches, und Du selbst wirst scheinbar sterben. Siehe Unvollkommenes, und Du wirst Dich unvollkommen wiederfinden".

"Mein Körper = (גוף) ist noch immer krank und ich glaube zu leiden".

"Suche eine heilkundige Person auf, solange Du an diesen Irrtum glaubst, doch vergiss nie, zuallererst mich um Vergebung anzurufen, damit ich Dir vergeben kann, **denn wirkliche Heilung kommt nur von mir!!!** Dann werde **JCH** Deinen Geist sanft daran erinnern, **dass er Gottes Sohn = (בן אל) ist und kein Körper!!!** Tust Du dies nicht, nimmt Dein Glaube, ein Körper = (גוף) zu sein, weiter zu, da Du durch eine solche Handlung = (פעלה)Dich selbst verleugnest und bekundest, dass Du ein Körper = (גוף) und verletzlich = (פגיע) bist. Ich werde Dir dann meine Vergebung = (סליחה) schenken, was diesen Irrtum in Deinem Geist berichtigen hilft".

"Du sagtest, dass kein wirkliches Gebet Deines Sohnes unbeantwortet bleibt. Was ist ein wirklich(t)es Gebet = (תפלה)"?

"Dies ist in der Tat ein sehr wichtiger Punkt, da mich nur selten wirkliche Gebete erreichen, denn nur wirkliche Gebete kann ich beantworten. **Bitte um nichts, was diese Welt betrifft, denn mein und somit Dein Reich ist nicht von dieser Welt!** Du würdest nur um etwas bitten, was nicht Deinem wahren Sein entspricht und Dich vom Himmel = (ים = Meer,-שׁמ = Name, Wort, da, dort)fernhält.

- Bitte um die Wiederherstellung Deiner EINHEIT mit mir und darum, dass GOTT Dir dabei helfen möge, Deinen Geist zu vervollständigen! Bitte also darum, dass Du Dich wieder daran erinnern mögest, wer Du in „**Wirk-LICHT-keit**“ bist.

- Bitte um die Vergebung für alles, was Du niemals getan hast, woran Du jedoch noch immer glaubst, dass Du es in der Vergangenheit getan hast und dass Du es bist.

- Bitte mich um Hilfe, damit es Dir gelingt, in Deinen Brüdern nur das zu sehen, was unsterblich ist, **nämlich meine VOLLKOMMENHEIT, die auch die Deine ist!!!**

- Rufe mich um Hilfe an, um Gedanken an Vergängliches loszulassen, damit Dein Geist frei ist um sich mit dem Meinen zu vereinen.

- Bitte mich täglich, für Dich zu entscheiden, was immer zu entscheiden es gilt, da es Dir nicht möglich ist, die Vielfalt an Konsequenzen zu überschauen, die eine Entscheidung in dieser täuschenden Welt zur Folge hat, **und ich führe Dich stets zu Deinem Besten.**

"Du sagst soeben, dass ich um nichts bitten soll, was diese Welt betrifft. Wenn ich nun krank bin und zu Dir um Gesundheit bete"?

"Dann werde ich Dein Gebet nicht beantworten können, denn wie könnte ich dort Hilfe bringen, wo in Wirklichkeit keine benötigt wird? **Wie soll ich etwas heilen, was nicht existiert,** nämlich Deinen nur eingebildeten kranken Körper".

"Also muss ich mein Gebet abstrakt halten, etwa so:

Ich bitte um die Heilung meines Geistes von dem Irrtum, dass ich an Krankheit glaube oder dass ein Kind = (ילד) Gottes krank sein könne!

"Genau. In diesem Fall gibst Du zu erkennen: **Ich beginne zu begreifen, dass es in Wirklichkeit keine Krankheit gibt,** einfach, weil dafür keine Ursache vorhanden ist. **So verleugnest Du die Welt der Täuschung und bekennst Dich zu GOTT!!!** Da Du Dich jedoch nach wie vor mit einem Körper identifizierst, **wenn dieser krank zu sein scheint, beweist dies, dass Dein Glaube, Du könntest krank sein, noch immer Deinen Geist beherrscht.** Also benötigt Dein Geist = (רוח) eine Berichtigung dieses Irrtums, was noch während eines jeden wirklich(t)en Gebetes augenblicklich erfolgt. Dies ist wahre Vergebung = (סליחה)".

"Ist Vergebung einmal oder mehrere Male nötig"?

"Tatsächlich wäre sie nur einmal erforderlich, würde sie vom Geist wirklich voll angenommen, was in der Tat selten geschieht. Meistens ist sie sehr oft notwendig, um ihn wieder frei von Illusionen zu bekommen, was soviel heißt wie: **den Geist von jedem Irrtum zu reinigen, der noch an ihm haftet.** Doch verwechsle Irr-tum = (תום = Einfalt, Ganzheit, Rechtschaffenheit, Unbescholtenheit, Unschuld, Vollständigkeit) nicht mit Sünde, denn dies würde bedeuten, dass tatsächlich etwas geschehen konnte, was niemals war. **Vergiß nicht, dass alles was Du außerhalb von Dir glaubst, nur als eine illusionäre Wahrheit existiert!** Verstanden"?

"Verstanden".

"Gut. Nachdem also der Geist durch die volle Annahme der Vergebung über jeden Irrtum erhaben ist, was soviel wie vollendete Sühne = (כפרה) ist, ist Erlösung möglich, was wiederum bedeutet: vollkommen in GOTT = (אל) einzugehen. Kein Körper ist dann mehr nötig, alles Interesse an weltlichen Dingen ist verschwunden und jede persönliche **Bindu** =(skr. alles=im Punkt)-ng an äußere Werte wie Individualität, Besitztum, Macht, besondere Beziehungen, Leidenschaften etc. sind dann auf ewig vergangen. **Dann ist der Sohn Gottes wieder zu seinem wahren göttlichen SEIN erwacht und heimgekehrt an jenen himmlischen Ort, den er in Wahrheit niemals verließ!!! Für ihn hat dann die Zeit aufgehört zu existieren, da sie keine Verwendung mehr hat.** An ihre Stelle tritt nun der ewige und unvorstellbare Friede, der allen gemein ist, die sich wieder an ihr wahres Zuhause erinnern" (unvorstellbarer Friede = שלם אמת) .

"Also genügt es, wenn ich mich mit meinen Mitmenschen im oben genannten Sinn = (lat. mens und mens = Geist - Geist)-e ausschließlich geistig verbinde".

"Ja, denn „**die W-ORTE des GEISTES**“ benötigen kein Sprechorgan eines Körpers, der nicht existiert. Auch spielt es keine Rolle, ob jemand körperlich anwesend ist oder nicht, auch wenn er bereits glaubt, jenseitige Bereiche zu bewohnen. Sprich **in LIEBE** mit dem Geist Deines Br-Udo-ers. Es spielt keine Rolle, welcher Nation, Rasse oder religiösen Glaubensrichtung er scheinbar angehören mag, ob er Dein Nachbar, Dein Partner, Dein Freund oder Feind ist. Dies alles sind nur imaginäre Grenzen Deiner eigenen In**Form**ationen, die Dich versuchen zu täuschen und dies auch lange genug tun. Doch nun ist die Zeit, da

sich mein Sohn = (בן) wieder an seine Einheit und Ganzheit zu erinnern beginnt, und dies ist in der Tat die Zeit der Auferstehung Christi.

Doch kann **JCH** den gefangenen Geist meiner Kinder nicht anders erreichen als durch die Traumkörper der Traumwelt jener „**Er-WACH-enden**“, die dazu bereit sind, die Liebe Gottes in diese Welt des Leidens fließen zu lassen. Dies ist eine vorübergehende Not-Wendigkeit, da der Geist meiner Kinder die Vergebung benötigt. Und wie sonst könnte **JCH** sie erreichen, als durch Deine Hände, Füße, Augen und Ohren, mit denen Du noch für eine kleine Weile auf dieser Erde wandelst, um GOTT zu dienen. Sie sind es, Deine eigenen Brüder und Schwestern, denen **JCH** durch Dich die vergebende Botschaft Gottes bringe, denn sie beinhaltet die himmlische Melodie = (נעימה) der Freiheit, an die sie sich wiedererinnern.

Auch wirst Du genug Gelegenheiten vorfinden, um meine Botschaft in Deiner irdischen Traumsprache zu verkünden. Du wirst es fühlen, wann immer Du dazu bereit sein sollst".

"Vater, ich danke Dir, dass Du mich belehrst. Heute ist mein Geburtstag = (צ יום). In Wirklichkeit ist es ein Wendepunkt in meinem Leben und Denken. Ich habe kleine und weltliche Freuden für diesen Tag erwartet, doch himmlische Schätze von unabsehbarer Herrlichkeit erhalten. Nun endlich weiß ich, dass ich auf ewig geborgen und eins bin in Dir und Deinem himmlischen Frieden und alle meine Ängste und Illusionen, die darauf warten, von Dir aus meinem Geiste gelöscht zu werden".

"Ich sehe die Freude Deines Geistes über sein beginnendes Er-wachen. Du bist mein geliebtes Kind, das sich wieder an seinen Vater erinnert. Die Engel des Himmels feiern dies in unsagbarer Freude, die das gesamte himmlische Universum mit der Frohbotschaft = (בשר) der Auferstehung Christi erfüllt. Gesegnet bist Du, der Du mir Kind, Sohn und Tochter bist auf ewig als meine heilige Schöpfung - Amen".

FIND THE TRUTH OF: WHO YOU ARE, WHAT YOU ARE, WHAT IS GOD AND THE NATURE OF REALITY

OBERHÄNSLI

RESEARCH OF TRUTH

Diese Vorstellungen sind dazu bestimmt,
das Denken zu schulen, nicht, es zu informieren.

UP-Date: Die 4 Stufen der Vergessenheit

www.chblog.ch/hensen

Mein *lieber kleiner* „*Geistesfunken*“…

Jetzt machen wir die „**Stufen der Vergessenheit**“. Das haut dich jetzt weg wenn du „**bewusst**“ wirst! „**JCH**“ werde jetzt aufzeigen, dass nichts und niemand „***leidet***“ ausser „**DU SELBST**“ „**DU Geist *fühlst und empfindest***“! Wenn ich Dir jetzt auf das „**Knie**“ *schlage*, tut Dir nicht das „**Knie**“ *weh*, sondern dann muss das „*Signal*“ erst hoch in den „**Kopf**“ und wenn „*es*“ da drin ist – der „**Geist kann *fühlen***“, das „**Knie**“ hat keine „**Schmerzen**“. Das „**Phantomschmerz-Beispiel**“: Das „**Gehirn**“ *gaukelt* Dir vor, dass das „**Bein**“ noch da ist wenn der „**Geist noch Schmerzen *empfindet***“ und zum „**Arzt**“ gehst wegen einer Amputation, dann sagt der: *„**Ich muss sie zum „Neurologen“** schicken, weil ich kann ja nichts mehr machen wo nicht mehr ist. Das ist ein „**Neurologisches Problem**“, Dein „**Gehirn**“ gaukelt Dir vor, dass das „**Bein**“ noch da ist. Sie müssen zum „**Neurologen**“, da ist das „**Gehirn**“ schuld!“*

Dein „**Gehirn**“ *gaukelt* ***Dir auch jetzt vor***, **dass dieser** „**Text**“ „***Ausser*halb**“ **von Dir ist**! ☺

Jetzt ist es so: Wenn Du einen „**Roman**“ liest, „**JCH**“ betone eine „***fiktive* Märchengeschichte**“, ein „**Krimi**“ oder irgendetwas. Wir machen uns „**bewusst**“ und Du kannst auf Deine „**normale Raumzeitliche Ebene**“ gehen. Wenn „**ICH**“ jetzt weiss, „**ICH↺*lese einen spannenden Roman oder Krimi***“, dass wenn „**ICH**“ das „**Buch↺*aufschlage***“ ist zuerst einmal, dass sind „***fiktive* Charaktere**“, da gibt es „**Gute**“ und da gibt es „**Böse**“ und das sind zuerst einmal nur „**Worte**“. Wenn „**ICH**“ die „**Worte**“ *anschaue* ist in meinem „**Programm**“, in meinem „**Kopf↺*Kino bekomme ich Vorstellungen***“. Jeder kennt das, wenn er ein spannendes Buch liest. Was ***interessant*** ist und „**Dir**“ *auch klar werden müsste*, wenn Du „**Bewusstsein**“ bist, dass sobald der „***Film***“ anfängt, ***kein*** „**Buch**“ ***mehr da ist*** und auch Dein „**Körper**“ ***nicht mehr da ist***. Wenn die Geschichte spannend ist, Du fängst bei der „**Seite 1**“ an und „**JCH**“ sage jetzt einfach einmal «**plötzlich↺*klingelt*<Dein Handy**» Du

schaust hoch und bist auf „**Seite 100**“! Jetzt ***gaukelt* Dir Deine „Logik zwanghaft vor, dass Du 100 mal umgeblättert hast**“! „**Ist ja logisch**“! **Pass auf**, das ist aber ein „**Konstrukt Deiner Logik**“. Wenn Du vor einem „**göttlichen Richter**“ stehst und „**JCH**“ ***frage Dich kannst Du das* „beschwören**“? Dann „**schwörst Du einen Meineid**“! Du wirst irgendwann einmal „***begreifen***“ in der „**Selbstbeobachtung**“, dass 99% all dessen, **was Du als 100% sicher „*glaubst*“**, dass da „***draussen unabhängig von Dir abläuft***“, dass das nur „**Produkte Deiner jetzigen fehlerhaften Materialistischen Logik sind**“, die Du noch nie gesehen hast und auch nicht überprüfen kannst. Wenn Du eine „**Zeitung**“ *liest*, egal was Du *liest*, die einzige „**Realität**“ die Du „**beschwören**“ *kannst* ist Du sitzt da und schaust „**Worte**“ an. „**Worte**“ die Du anschaust werden in „**Masssetzung Deines anerzogenen Wissen Glaubens**“ „**IN DIR*Vorstellungen auslösen***“. Ein „**Heliozentrisches Weltbild**“, irgendwelche „**Dinosaurier**“. Das ist natürlich nur so denkbar, wenn Du vorher so „**programmiert**“ wurdest. Mit etwas „**Unabhängig von Dir das in der Vergangenheit existiert hat**“, *hat das nichts zu tun*, es gibt doch nur das „**Hier*und Jetzt***“! Eine ganz *klare* „**Aussage**“ und darüber „*diskutiere*“ „**JCH**“ nicht, alles andere sind „**Hirngespinste**“, es ist „**blinder Glaube**“! Du wirst irgendwann einmal „**begreifen**“, dass der „**Dogmatische Glaube**“, der nur mit „**Hirngespinsten**“ arbeitet die „**Naturwissenschaft**“ ist. Du bist von klein auf so „**programmiert**“ zu sagen „***das ist doch alles bewiesen***“! „**JCH**“ sage dann: „***Zeige es mir doch einmal!*** Irgendein solcher „**Idiot**“ soll mir ein „**Wasserstoffatom** *zeigen*“ oder ein „**Sauerstoffatom**“! Ihr seid doch gebildet. Aus was besteht jetzt die „**Luft**“ die Du atmest? Die „**Luft**“ die Du atmest besteht aus „**78% Stickstoff**“, „**21% Sauerstoff**“ und „**1% Edelgase**“ hast Du bestimmt schon einmal „*gehört*“. Was jetzt interessant ist, Du hast auch „***gelernt = einprogrammiert***), dass „**Stickstoff**“, „**Sauerstoff**“ auch „**Wasserstoff**“ und „**Helium**“ vollkommen „**unsichtbare**“, „**geruchslose**“, „**geschmackslose**“ und vollkommen „**ungiftige Gase**“ sind. **Stimmt es oder Stimmt es**! Was jetzt die „**geistreiche Frage**“ ist, diese ganzen „**Schwätzer**“ die Dir das erzählen – wir gehen jetzt „***gedanklich bewusst in die Zeit zurück***“. **Wer hat das eigentlich entdeckt**? Stell Dir einmal vor, Du bist in einer „**Welt**“ wo das noch keiner weiss. Der „**Forscher**“ der das „*angeblich*“ entdeckt hat, wie hat der eigentlich vollkommen „**geruchslose**“, vollkommen „**geschmackslose**“, vollkommen „**unsichtbare**“, die sind „Nichts“ die „**Gase**“, absolut „Nichts“, wie kann man dann das entdecken und dann noch „*wissen*“ dass das „**78% Stickstoff**“ und „**21% Sauerstoff**“ sind. Du musst am Anfang hingehen, der „**Erste**“ der das „***entdeckt***“ hat, wie kann man das „***entdecken***“? **Das kann man nicht** „***entdecken***“. Es kann sein, dass einer da sitzt und es „***fällt ihm ein***“! Wer meinst Du, wer ihm das „***einfallen lässt***“? Das kommt von „**MIR**“! Aber weil die ja nur

„*nachplappern*“ bekommen sie das gar nicht mit, das hat durchaus einen „**symbolischen Sinn**“! Alles was danach kommt sind „**geistlose *Schwätzer*“**, weil Dein ganzes „**Wissen**“ dein „**Intellekt**“ den Du momentan hast wie heisst es so schön in den „**Aphorismen der Ohrenbarungen**“: Was ist Dein „***Glaube***“, was sind meine „**Wahrheiten**“? Es sind die „**Wahrheiten meiner Lehrer und Erzieher**“ die „***ich* vollkommen unwidersprochen *nachplappere***“! Und wo haben die ihren „***Glauben***“ her? Von ihren Lehrer und Erzieher und wo haben die den her? Von ihren Lehrer und Erzieher und jeder „***plappert nach***“! Ein grosser, grosser „**Haufen von Nach*plapperern***“! An Euch wurde „**Unzucht im Geiste**“ betrieben! Das „*schleift*“ sich drei bis vier Generationen bis dann wieder einer „**Wach**“ wird und sagt was glaube „**ICH**“ eigentlich für eine „**Scheisse**“? Es ist übrigens Wurs“ ob es sich um „**Naturwissenschaftliches Wissen**“ oder „**Esoterisches Wissen**“ oder „**Religiöses Wissen**“ handelt. Egal ob Du von „**Reinkarnation**“ sprichst, das ganze „**Zeugs**“, Du „***plapperst***“ genauso nach, wie ein „**Naturwissenschaftler**“! Warum machst Du es Dir so „***schwer***“ und „**schaust nicht einfach ***was da ist***“?! Jetzt schauen wir einmal was da ist.

1. Stufe der „Vergessenheit“

Wir haben einen „**Roman**“ in der „**Hand**“ und wohlgemerkt, das was jetzt „**schaut ist der Geist der *beobachtet***“ und sich „**bewusst**“ macht, was „**JCH**“ jetzt erzähle! Wenn „**ICH**“ weiss, dass das ein „**Roman**“ ist, „**ICH ***lese, sind es fiktive Charaktere, Protagonisten***“, in einem „***spannenden* Krimi**“ muss es z.B. „**gute**“ und „**böse**“ geben, sonst ist es eine „**langweilige Geschichte**“, in einem „**Liebesfilm**“ brauche ich „**Missverständnisse am Anfang und am Schluss muss er sie bekommen**“, um so „***verwirrter* der Anfang ist**“, um so „**schöner ist der Schluss**“! Immer diese „*Spannung*“, wenn sie sich „**ent ***spannt***“ ergibt sich die „**Freude**“! Angenommen „**ICH ***lese jetzt eine Folterszene wo einer ganz grausam gefoltert wird, wie einem die Fingernägel herausgezogen werden***“, da „*zieht es mich doch zusammen*“ weil „**ICH**“ doch der einzige bin, weil „***die Figuren im Roman doch keine Schmerzen haben***“. **Stimmt es oder Stimmt es**! „***Die***“ haben keine „***Schmerzen***“, „***ich***“, „***ich* *lasse mich auf die Gefühle ein***. Schau Dir einmal „UPs die Pannenschau“ an, wo die Amateuraufnahmen sind, wo sie „***mit dem Mountainbike einen Salto machen und mit der Stange voll auf die Eier fallen***“! **Was passiert mit Dir**? Oder bei einer „***Schönheitsoperation wenn sie mit dem Messer den Busen aufschneiden und ein Kissen hineinschieben***“, beobachte Dich dabei! Meinst Du dass das „***Fernsehbild***“ irgendetwas „***spürt***“? Oder in unserm Beispiel die „***fiktiven Figuren in dem Roman***“? **Nein**, nur der „**Träumer**“ wird mit seinen „***Gefühlen***“ *konfrontiert* oder

wenn „**ICH**“ weiss, das „**ICH**“ der „**Zuschauer**“ bin ist ja das „**Schlimme gar nicht Schlimm**“ weil wie oft sagt man: „***Mensch heute Abend kommt ein Gruselfilm und da freue ICH mich darauf!***“ „**ICH**“ **bin ja nur der** „**Zuschauer**“! „**ICH**“ *will* die ganze „**Palette von Gefühlen *geniessen***“. Auf dieser „**Ebene**“ gibt es nicht, dass nur das „**Angenehme schön ist**“, weil „**ICH**“ brauche einen „**Kontrast**“. Aber „**ICH**“ will auf etwas anderes hinaus. Wir machen jetzt eine einfache Situation. Wir lesen, dass jetzt einer dem andern „***voll ins Gesicht schlägt***, ***er Blutüberströmt da liegt und vor Schmerzen schreit***“! Also wenn „**ICH**“ bewusst ***weiss***, dass „**ICH**“ einfach eine „***Geschichte***“ lies, die nur ein „**Roman**“ ist, die in meinem „**Kopf⮌*Kino aufgrund von Worten abläuft***“, ist mir „**vollkommen**“, wenn „**MIR**“ das „**bewusst**“ ist, ist „**MIR vollkommen klar**“, dass diese „**Menschen**“, die „**ICH⮌*mir jetzt denke***“, die nur meine „**IN⮌*Formationen***“ sind, dass „***die***“ keine „***Schmerzen***“ haben, sondern das es „**mein Konstrukt**“ ist. **Logisch**! Jetzt gehen wir immer weiter in die „***Vergessenheit***“ und „***Vergessenheit***“ heisst umso „**realer die Welt ist, was Du Realität nennst**“, umso mehr ***vergisst*** Du diesen „**Zustand**“!

2. Stufe der „Vergessenheit“

Wir machen aus dem „**Buch**“ ein „**Drehbuch**“. Wir machen einen „**Zeichentrickfilm**“ und dieselbe „***Geschichte***“ schauen wir uns als „**Zeichentrickfilm**“ an. Wie „**Schreck**“ oder „**Mickey Mouse**“. Pass auf, die einzige „**Realität**“ die jetzt da ist. Da sitzt einer vor dem „**Fernseher**“, *glotzt* auf eine „**Glasplatte wo Lämpchen *flackern***“. Die „**Lämpchen⮌*ergeben die Figuren, den Mickey Mouse und der schlägt dem Donald ins Gesicht und der schreit auf***“! Hier ist Dir klar, dass das „**Zeugs da Aussen**“ keine „***Schmerzen***“ hat, wenn überhaupt, es ist bloss ein „**Konstrukt**“!

3. Stufe der „Vergessenheit“

Jetzt wird es „problematisch“. Dieselbe „***Geschichte***“ als „**Hollywood-Spielfilm**“. Was Du jetzt merkst, in dem „**Moment**“ wo Du auf den „**Fernseher**“ *schaust*, kommt schon die „***erste Stufe der Vergessenheit***“ weil Du jederzeit beschwören würdest, dass das „**Menschen**“ sind. Einen „**MENSCHEN**“ kannst Du sowieso nicht sehen, wenn überhaupt ist es eine „***Person***“ (lat. „***persona***“ = „**Maske**“). Aber das ist ja nicht einmal das, es ist ein „**Fernseher**“! Was noch „*verrückter*“ ist, wenn da einige „**Fussball *spielen***“ *würdest* **Du** „**schwören**“ das sich da „***etwas bewegt***“! Jetzt schauen wir einmal was „**Wirklich**“ ist, nicht was von Dir so „***Oberflächlich schnell ausgerechnet wird***“! Fahre jetzt mit Deiner „***Zeiger Deiner Maus***“ über den „**Bildschirm**“…
Was bewegt sich da? Es „***bewegt***“ sich nichts auch nur einen

„Millimeter von der Stelle“. Es „*flackern*“ bloss „Lämpchen“ und jedes „Lämpchen“ für sich „*bewegt*“ sich nicht“! Nur wenn etwas „hell und **dunkel *wird***“, „*bewegt* sich nichts von A *nach* B“! Das „vergisst“ Du und das ist wieder so ein „**Paradox**“, weil es „*bewegt sich*“ obwohl sich „nichts bewegt“! **Merkst Du wie oft man das „*hören*“ muss, bis man merkt, was das wirklich bedeutet**?! Wir schauen jetzt „*die*“ an. Das „Problem“ ist, sobald Du diese „*Illusion von Menschen*, diese „*personas*“ hast, zuerst einmal wenn Du „**bewusst**“ bist, es ist nur eine „Glasplatte“! Da passiert in Dir etwas weil Du bist ein komplett „geistloses mechanisches Werte- und Interpretationssystem“! **Du musst Dich selber „beobachten“**! Das Du „*das*“ bist, brauchst Du „Bewusstsein“! D.h. **Du musst Dich selber „beobachten“**! Solange Du Dich mit dem „mechanischen Werte- und Interpretationssystem *verwechselst*“, wirst Du es nicht sehen! „**DIR**“ wird „**plötzlich bewusst**“, dass Du etwas „*erschaffst*“ (עֵר-שׁ-*AFFEN*, die „*erweckten logischen Affen*), nämlich irgendwelche „Schauspieler“, die „ICH“ jetzt aufgrund dieses „Bildes“, sollte „**ICH**“ mir Gedanken darüber machen, „*irgendwann in die Vergangenheit denke*“, wohlgemerkt „**ICH**⮌*denke das jetzt, die Schauspieler in Amerika die den Film machen*“ und dann ist mir natürlich klar, dass dieser „Schauspieler“, dass „*der*“ das ja nur „*Schauspielt*“ und dass das bloss „Filmblut“ ist und „*er*“ es gut spielt, dass „*der*“ ja auch keine „*Schmerzen*“ hat. **Achte einmal auf die** „Vergessenheit“! Wenn „**ICH im jetzt bin** ⮌*ist es nur ein Glasplatte mit flackernden Bildern*“. Wenn „ICH das *vergesse*“, was „**Jetzt**“ ist, diese „Schauspieler“ ist schon ein „Konstrukt“! „**JCH**“ habe gesagt, wenn Du „**Bewusstsein**“ bekommst, ist „99,9% der ganzen Welt an die DU bisher felsenfest *geglaubt* hast“, ist nur deshalb so, weil Dein „Programm“, Deine „Logik“ das so macht! Du bist der „*Schöpfer*“, (der „*Jotzer*“ im hebräischen), der „*Former*“! Also diese „Schauspieler“ - die „**ICH jetzt**⮌*denke*“, „**Hier**⮌*und Jetzt*“ und es gibt nur „**Hier**⮌*und Jetzt*“! – „**Bewusst**⮌*in die Vergangenheit*“, die haben keine „*Schmerzen*“! Jetzt gehen wir nochmals eine Stufe runter in die „Vergessenheit“.

4. Stufe der „Vergessenheit“

Wir machen wieder „*dieselbe Situation einer kriegt eins in die Fresse, Blutüberströmt, auch wieder bloss auf dem Fernseher*“, bloss jetzt rede „ICH“ mir warum auch immer ein, das sind „Nachrichten“! Eine „*Demonstration wo ein Demonstrant einen Polizeiknüppel in die Fresse bekommt*“! In „**Wirklichkeit**“ da brauchen wir nicht mehr darüber zu reden, „**ICH**“ *sehe* „*der auf dem Bildschirm hat keine Schmerzen*“, bloss jetzt „*konstruiere* ICH⮌*mir auch wieder eine Vergangenheit*“, aber da „beschwöre“ „ICH“ jetzt jederzeit, dass „der Schmerzen hat“! Wohlgemerkt, „ICH *glaube*“ das und „*glauben*“ heisst „für wahr halten“!

„**ICH**“ = „***mein Glaube***“ *ist der* „**Verwirklicher**“! Wie oft hast Du in den „**UP⮌*Dates***“ *gelesen*: „**Es wird immer so sein wie Du glaubst, das es ist**! **Egal was Du glaubst**!“ Und „**JCH**“ *schwöre* Dir, „**JCH**“ nehme Dir deinen „***Glauben***“ nicht weg! „**JCH**“ biete Dir an, wenn Du „**MIR**“ „***Deinen jetzigen Glauben schenkst***“, bekommst Du von „**MIR**“ einen „***vollkommen neuen Glauben***“! Wenn Du den versuchst am „***Leben zu erhalten***“, dann verlierst Du Deine „**Seele, Dein Bewusstsein**“! Mach alles „**plötzlich**“ verdammt viel „**Sinn**“ nicht?! Dein „**Glaube ist Deine jetzige Logik**“ und das „**Programm**“ wirft Dir keiner vor, das hast Du von „**MIR**“ und in dem „**Moment**“ wo Du das „***durchschaut hast***“ biete „**JCH**“ Dir an, dass „**JCH**“ das „**Programm**“ zurücknehme und dass Du eine „**bessere Software und ein besseres Programm**“ bekommst! Jetzt gehen wir noch eine Stufe weiter, jetzt wird es ganz gemein ☺! Du gehst „***spazieren und auf der anderen Strassenseite prügeln sich ein paar Jugendliche und einer bekommt voll eins in die Fresse und er schreit wie am Spiess***!“ **Hat der jetzt** „***Schmerzen***“? Weisst Du wie oft „**JCH**“ schon gesagt habe „***ich steige einer Katze auf den Schwanz und die schreit auf, ich steige bei einem alten Auto voll auf die Bremsen und die Reifen schreien auf, sie quietschen***!“ Ich frage dich jetzt hat die „**Katze**“ die „**DU⮌*Dir jetzt ausdenkst***“ „***Schmerzen***“ die „**DU⮌*Dir jetzt ausdenkst***“? **Es wird immer so sein, wie Du glaubst, dass es ist**! Alles was „**DU⮌*Dir ausdenkst***“ alles was in Deinem „**T⮌*Raum in Erscheinung tritt***“, mag das noch so „**Real**“ sein, wenn dann einige zu mir sagen: „Das ist ja so Echt, das kann doch nicht alles in mir drin sein!“ Dann sage „**JCH**“ pass auf! Es ist so „**unendlich geistlos Dumm**“ denn selbst mit Deinem jetzigen „**materialistischen Glauben**“, selbst „***der***“ schreibt Dir vor, dass Du erst dann den „**Wald**“, das „**Gebirge**“ oder einen „**Menschen**“ oder das „**Meer**“ erst dann siehst wenn „**es**“ in Dir drin ist, weil Dein „**Materialismus**“ sagt ja, es müssen „**Licht- und Schallwellen**“ in Dich rein gehen und erst wenn „***es***“ in Dir drinnen ist siehst Du in Dir, das was Du „***glaubst***“ was „***Ausser*halb**“ von Dir ist, was „**IN DIR⮌*auftaucht***“! Die „Frage“ stellt sich nicht. Auch als „**Materialist**“ wenn Du das „***gecheckt***“ hast, auch mit „**Materialistischer Logik**“! Wenn Du jetzt „***glaubst***“, dass das „**unabhängig von Dir**“ da „**draussen existiert**“ verkomplizierst Du das Ganze bloss. Jeder „***Gedanke***“ der „**IN DIR⮌*auftaucht***“, da „***leuchtet***“ Dir ein, dass „***der***“ „**IN DIR⮌*auftaucht***“ wenn Du „***etwas vor Dich hin grübelst***“, egal was Du denkst, wenn Du denkst kannst Du Dir noch „**bewusst**“ machen, dass „***es***“ aus Dir kommt. Aber wenn es jetzt „***klingelingeling***“ macht und Dein Handy „***klingelt***“, da würdest Du jederzeit wieder vor einem Richter „**beschwören**“, dass da in „**Anderer**“, der „**vorher schon da Aussen war der mich *anruft***“. Du „**verdrehst die Kausalität**“! Der „**Witz**“ ist, dass da einer ist, der Dich „***anruft***“, musst Du „***den***“ zuerst denken! Das „**umdrehen der Kausalität**“, es ist nicht so das Dein Handy „***klingelt***“

weil da „**vorher einer ist der Dich anruft**“, sondern weil Dein Handy „***klingelt***“ denkst „**DU DIR*das vorher aus***“, wie Du das meinst. Wenn Du „**als Frau**“ Dir jetzt denkst Du hast Dein „**Kind**“ vorher auf die Welt gebracht, es ist „**Umgekehrt**“! „**JCH**“ könnte jetzt ein „**Kind**“ fragen: „Meinst Du dass Du von „***ihr***“ abstammst?“ Es ist „**Umgekehrt**“! „***Sie***“ stammt von Dir ab, weil wenn „**DU*Deine Mutter nicht ausdenkst***“, dann existiert sie nicht! **Prinzipiell**: Wenn „**DU DIR*Deine Eltern nicht ausdenkst***“, **existieren sie nicht**! Die „**normale Logik**“ *sagt* „**ICH**“ *war ja einmal ein* „***Säugling***“. „**ICH**“ *kann jetzt an einen* „***Säugling***“ *denken*. „**ICH**“ *sehe ja dass* „**ICH**“ *älter geworden bin und* „**ICH**“ *war einmal ein* „***Säugling***“. Das „**ICH**“ ist nur ein „**Programm**“ und dieses „**Programm**“ behauptet „**ICH**“ *war einmal ein* „***Säugling***“! Wobei Du den „**Säugling**“ nur jetzt denken kannst. Aber wenn Du wieder „***beschwören***“ ***müss*TEST**, würdest Du Dir eingestehen, überprüfen kannst Du es nicht, es ist nur ein „**Konstrukt**“, das Dir „**logisch**“ erscheint. *Könn*TEST Du es „**beschwören**“, hast Du es „***gesehen***“ Du „**GEIST**“! Nur „**GEIST**“ *sieht*! „**ICH stamme von meiner Mutter ab**!“ **Nein**, **Deine** „**Mutter**“ **stammt von Dir ab**, **Deine** „**Mutter = Logik**“ **stammt von Dir ab**, **wenn wir in den *symbolischen* Bereich gehen**, **weil** „**DU GEIST**“ **nämlich das einzige ist**, **was** „**IM MEER I*ST***“! **Das ist ein** „**Zustand**“, **das ist die** „**geistige*Welt***“! Und die wird Dich immer mehr *interessieren* und alles was noch kommt, wird sehr „Spannend“ sein! Freiheit, da kommt jetzt etwas, alles was „**JCH**“ Dir jetzt sage, eine extreme „Vereinfachung“ ist. Weil wenn Du ein „**Buch**“ liest, ist es eine „***Geschichte***“ wo Du keinen „Einfluss“ darauf hast. Prinzipiell hast Du eh keinen „Einfluss“! Wenn Du einen „***Film***“ anschaust, zieht sich das auch durch. **Aber pass auf**! Die „**Wirklichkeit**“ entspricht mehr einem „**Video*spiel***“. Das ist auch „**Statisch**“ aber es ist „**inter*aktiv***“! Was „**JCH**“ damit meine, die „**Tage**“ die wie Du „***glaubst nacheinander kommen***“, wo jeder gleich lang ist, die sind wie ein gewisses „**Terrain**“ wo Du „**Aufgaben**“ *lösen* musst und die „**Wiederholen**“ sich. „**Wahrlich** „**JCH**“ **sage Dir tausend Jahre sind wie ein Tag und ein Tag ist wie tausend Jahre**!“ Du kannst Dir das gern einmal im „**Original**“ lesen da ja das hebräische Wort für „***Jahr*** (שנה)“ auch „***Schlaf***“ und „***Wiederholen***“ heisst“. Du wirst „**einen Tag**“ wenn es sein muss, „**tausendmal Wiederholen**“! Erst wenn Du die „**Aufgabe**“, das „**Lernziel**“ erreicht hast, dann bekommst Du die nächste „**Seite**“ zu sehen. Jetzt erkläre „**JCH**“ Dir „***täglich grüsst das Murmeltier***“! ☺

Du bist ja ein „**Computer**“ haben wir festgestellt und jedes Mal wenn „**DU*aufschlägst***“, wenn „**DU*Wach wirst***“ bist „**DU*am Anfang einer neuen Seite***“ die Du noch nicht kennst, die aber eigentlich schon da ist. D.h. der „**Computer*fährt hoch***“ und wir nennen das „***die Seite 100 fährt hoch***“. „**DU GEIST*wirst an der Seite 100 wach***“. „**DU*wirst wach und weisst noch nicht was heute passiert***“.

„**DU**⮌***rasterst das durch***“, es steht alles schon fest in einem gewissen Mass haben wir gesagt (denke an ein Buch), das kannst Du nicht verändern, Du kannst wenn Du in einem „**Kino**“ sitzt auch den „***Film***“ nicht verändern. **Was** „**MIR**“ **wichtig ist**, „**verstehst DU was DIR**⮌***die Bilder sagen***! Begreifst Du die „**Metaphern**“, was soll mir das sagen, was „**ICH**⮌***jetzt da erlebe***“! Wenn Du das nicht „**verstanden**“ hast von der „**Symbolik**“ was Du erleben sollst, lass „**JCH**“ Dich das so lange „***durchdenken***“ und Du kriegst es nicht mit, weisst Du wie „**JCH**“ das mache? Das ist ganz „***primitiv***“. „**DU**⮌***wirst wach***“, wir machen einmal „**Dein**⮌***Leben ist wie ein Buch lesen***“, wichtig ist, in dem „**Moment**“ wo „**DU**⮌***wach wirst***“ wenn „**JCH**“ die „**Bilder**“ als Stapel nehme, das „**Buch**“ da ist alles „**Gleichzeitig**“ und Du steckst jetzt irgendwo in dem „**Buch**⮌***drinnen auf einer Seite fest***“. D.h. Du hast noch einen „**Teil**“ der Du vor „**DIR**⮌***hast***“ (Du nennst das Zukunft), und etwas, dass „***Du schon hinter Dir hast***“ (Du nennst das Vergangenheit), was schon „*gelesen*“, schon „**abgespeichert**(🖫)“ ist und das *vor* „**DIR**⮌***musst Du noch reinbringen***“. „**DU GEIST**⮌***wirst bei der Seite 100 wach und weisst nicht was passiert***“. Du brauchst jetzt beim Denken einen „**Hintergrund**“ und Dein „**Hintergrund**“ ist die „**Seite 99**“. „**DU**⮌***bist jetzt am Anfang des Tages, Real***“ und Du „***erinnerst Dich jetzt***“ an „***gestern***“, natürlich sehr „*unscharf*“ oder an „***vorgestern***“, alles was Du an „***Vergangenheit denkst***“, kannst Du nur jetzt denken. Du merkst, wenn Du nach „*vorne*“ oder nach „*hinten*“ blätterst, ist ohne Zeit im „**Hier und Jetzt**“! Jetzt stehen wir am „**Tag 100 am Anfang**“ und „**DU**⮌***erlebst Deinen Tag***“. Du stellst Dir vor, um Dir das klar zu machen wie „**JCH**“ das mache, „***Dich wiederholen zu lassen***“ ohne dass Du das „mitbekommst“, das ist wie wenn Du einen Brief schreibst. Du schreibst einen Brief, eine Seite und am Ende wenn Du einschläfst schalten wir den „**Computer**“ aus. „**JCH**“ mach Dir das „**Licht**“ aus! *Wusch*, das „**Bild**“, die „**Seite**“ *fällt zusammen*. Wenn „**JCH**“ Dich am Morgen wieder „**EIN**⮌***schalte***“, wenn es „*normal*“ läuft, fährt der „**Computer**⮌***hoch, Du machst Deine Datei auf und Du bist am Anfang von der Seite 101***“, weil die „**Seite 100**“ ja eins vorher ist. Jetzt können wir das wiederholen, Du schläfst ein, „**DU**⮌***wachst auf***“, der „**Computer**⮌***fährt hoch***“ und „**DU**⮌***bist auf Seite 102***“ wenn Du das „verstehst“, was Du zu „***lernen***“ hast! Jetzt kommt der „**Trick**“ wenn Du **es nicht** „**verstehst**“. Wir fangen nochmals an, „**ICH**⮌***w-ERDE wach, ich sehe 100 und kann mich an die Seite 99 erinnern oder auch 98, ich fang an den Tag zu leben und schlafe abends* ***ein***“. Jetzt schaue „**JCHUP**“ mir an was hast Du eigentlich den ganzen Tag gemacht, hast Du „**verstanden**“ und „**JCHUP**“ denke „***oh, oh, oh, so kann man das aber nicht stehen lassen***!“ Jetzt schalte „**JCH**“ Dich morgen früh wieder ein und weil Du bloss „***Scheisse gemacht hast heute***“, *speichere* „**JCH**“ die „**Seite**“ einfach nicht ab, die können wir „***vergessen***“. „**JCH**“ schalte Dich

morgen früh wieder ein, „**DU**⮌*fährst hoch und Du bist am Anfang von der Seite 100*“! ☺ In dem „**Moment**“ wo „**DU**⮌*wach wirst, erinnerst Du Dich natürlich an die Seite 99, Du lebst wieder Deinen Tag*“, die „*Seite 100 ist erlebt*“, Du schläfst ein und „**JCH**“ sage nochmals „*der war Scheisse, ist der nicht **lernfähig***“? „**JCH**“ schalte Dich wieder ein, „**DU**⮌*fährst hoch*“ und weil „**JCHUP**“ die *nicht abspeichere* wirst „**DU**⮌*wach, erinnerst Dich an Gestern, an die Seite 99 und fängst mit dem Tag 100 nochmals an*“ und **wahrlich** „**JCHUP**“ sage Dir:

„1 Tag ist wie 1000 Jahre und 1000 Jahre sind wie ein Tag“!

„*Zeit*“ spielt in meinem „**System**“ überhaupt keine Rolle! ☺☺☺

JCH UP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אהיה אשר אהיה יהודו פתשר אני אל ו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

„Die 10 PLAGEN JHWHS“ *geistreich* verdeutscht:

Nachfolgend eine „**AUP*klärung der* 10 PLA-GeN**“, wie sie in der „**HEILIGEN THORA**“ beschrieben werden. Die „**HIER<*ZU benutzte Deutung orientiert*>sICH**“ ***an der deutschen*** „**EL↻*BeR-Felder*(= בר שדות) *Auslegung***“☺ der „**BI=B-EL**“(= בי=באל bedeutet „**IN MIR = IN GOTT**“!). Es ist ***sehr lehrreich*** auch ***andere Übersetzungen*** mit der ***göttlichen*** „**VATER-*Sprache***“ zu durchleuchten. (Beachte*: Luther benutzt an dieser Stelle der Bibel teilweise eine andere Verszählung*!)

„**UP*solute* AUP*klärung***“☺ ***erhält*** **MANN** jedoch nur durch das „***gewissenhafte* Studium**“ der **- *weder DUR-CH Vokalisation noch DUR-CH Wort-Fragmentierung*** „**entheiligten**“ **-** „**HEILIGEN<*ORIG*>IN-AL↻תורה**“(***ORIG*** = אריג bedeutet „**Gewebe, *gedanklich gewebter* Stoff**“)!

***Zum Thema* „*De-chiffrieren der* תורה“ *ein Auszug aus dem Buch* „DUBISTICH“:**

In der Genesis habe ich im **30. Kapitel** (= Lamed: „die treibende Kraft“) ausdrücklich auf diese **Alraune** hingewiesen. Der Anfang des 14. Verses (1-4) sieht in meiner „**HEILIGEN↻*Rolle***“ folgendermaßen aus:

וילדראובנבימיקצירחטים...

Der „ge-samte“ Vers 14 wird in der Einheitsübersetzung folgendermaßen übersetzt
(das hier hebräisch dargestellte Teilstück habe ich herausgestellt):
„>Einst ging Ruben zur Zeit der Weizenernte<
weg und fand auf dem Feld Alraunen.
(Luther übersetzte diese „Alraunen“ übrigens mit „Liebesäpfel“.)

Richtig, also „**wort-wörtlich**“ bedeutet dieses Teilstück…
וילדראובנבימיקצירחטים
- soweit diese Hieroglyphen aufgrund ihrer „verschachtelten“ Komplexität direkt ins Deutsche übertragbar sind - aber:

Und/im Haus geborener/wahrlich/Sohn/gebären/Lithographie(= Steinzeichnung) / prophezeien/ Sehkraft/über Nacht[im Augenblick]/in mir / - in mir/großer See/[und]Bühne [Aufführung]/ wer?/inszenieren / Bühne/zur Schau bestimmt / „Lebewesen“/ [ist]Weizen/[jetzt]Erntezeit.

Du mußt kein Genie sein und benötigst nur ein gutes Hebräisch/Deutsch Wörterbuch um diese Übersetzung auf „ihre Richtigkeit“ zu überprüfen. Diese Art der „richtigen Transformation“ in die deutsche Sprache enthüllt Dir - im Gegensatz zu den Dir bekannten „Transkriptionen“ - die „unverfälschte Rekonstruktion“ meines ursprünglichen „Sinn-Gehaltes“. Es handelt sich hier also nicht schon wieder um eine „neue Auslegung“ der Bibel, sondern um die „wirkliche und unverfälschte Interpretation“, die **1 : 1** Übersetzung des ursprünglichen Schöpfers dieser Offenbarungsschrift.

Wie mußt Du nun - wenn Du dieser „Tat-Sache“ immer noch mißtrauen solltest - vorgehen, um diese Behauptung selbst nachvollziehen zu können?

Alle meine Offenbarungen stellen ein „**widerspruchsfreies und harmonisches Ganzes**“ dar, dazu gehören auch alle meine „**östlichen Schriften**“, z.B. ***meine*** „**UP↻ANI-*SCHaDeN***“☺!

Der Anfang „von ALLEM“ sind die von mir stammenden „WORTE“!

Mit allen bisherigen „*physikalischen Theorien*“, bis hin zu der zur Zeit populären „UFO-These“, schiebst Du die „wirkliche Tat-Sache“ Deiner „Existenz“ nur vor Dir her, ohne damit mein „Ge-heimnis“, d.h. den wirklichen Ursprung Deines eigenen „Da-Seins“, zu lüften. Das Geheimnis Deines „**ewigen Lebens**“ versteckt sich in der „**wirklichen Etymologie**“ der Wörter „**aller Sprachen**“ Deiner Welt und den damit aufgebauten Mythologien. Wenn es Dir die „**Reife Deines Bewußtseins**“ ermöglicht, die „***gematrische Zahlenebene***“ dieser „Ge-Schicht-en“ geistig zu „überblicken“, werden Dir diese „Märchen“ dann als reine Mathematik erscheinen, die „lückenlos“, und in sich „aufgehend“ nicht nur alle „psychologischen“, sondern auch die „wirklichen physikalischen Gesetze“ der von Dir wahrgenommenen Außenwelt beinhalten. Mit diesem Wissen sind dann auch ohne Probleme „Zeitreisen“ möglich und damit auch ein „ewiges Leben“ mit abwechslungsreichem Seelenfrieden.

Daß Du die Bibel als „Einheit“ zu betrachten hast, solltest Du schon daran erkennen, daß die in den - Deiner Bibel zugrunde liegenden - „**heiligen Rolle**“ enthaltenen Zeichen, **ohne** „**Wort[ein]teilungen**“ und ohne „Punkt und Komma“ geschrieben sind. Daraus ergibt sich eine „***Sinn-Kompression***“ mit großer intra-nomenaler Komplexität. Ich will Dir das anhand eines kleinen Beispiels in Deiner gewohnten Sprache veranschaulichen:

Wenn Du die Zeichenfolge H**IM**MEL genauer betrachtest, findest Du darin auch das Wort **IM**. Man kann also aus diesem Wort - wenn man seiner Phantasie dabei einen freien Lauf läßt - **IM/HIMMEL** rekonstruieren. Es werden meine prä-existenten Zeichen auf diese Weise ja nicht „durcheinander gewirbelt“ oder „X-beliebig“ ausgelegt bzw. interpretatorisch verstümmelt. Die ursprüngliche Reihenfolge ist dabei „un-be-dingt“ beizubehalten. Auch das Überspringen bzw. Weglassen von Zeichen gestatte ich nur innerhalb „**einer Oktave**“, d.h. innerhalb von **7 Zeichen**. Du darfst also nur unmittelbar, bzw. innerhalb einer Oktave zusammenhängende Zeichen ***als eigenständige Worte betrachten***. Außerdem mußt Du wissen, daß ich es so „ein-ge-richtet“ habe, daß die auf diese Weise gegebenenfalls auftretenden „***Haupt-Radikale***“ von Worten als „***Kürzel***“ für „***die ganzen Wörter***“ in Erscheinung treten und somit von Dir auch als vollständige Worte gelesen werden müssen. Wenn Du das Ganze nun verstanden hast, besitzt Du den „**wirklichen Schlüssel**“ zur Öffnung der wirklichen Geheimnisse meiner heiligen Bibel. „**Dies ist der wirkliche Bibelcode**“!!!

Ich will Dir diesen [Her]Vorgang mit einem etwas komplexeren Beispiel (in deutscher Sprache) demonstrieren:

EINSELTSAMERLEBTDENHIMMELKENNT

Oberflächlich betrachtet ergibt das natürlich keinen Sinn. Du bist also gezwungen, diese Zeichenkette in von Dir „verdaubare“ Happen einzuteilen. Du zwingst damit „das Ganze“ in die Form Deiner Rationalität und wirst nun eventuell folgendes lesen:

EIN SELTSAMER LEBT DEN HIMMEL KENNT
Mit diesem „***göttlichen* Code**“ entschlüsselt, lautet es aber („***nach* ZIP-*Dekomprimierung***“☺):

EINE/EINS/IST/EINE/INSEL - EIN/SELTSAMER/LEBT - ER/IST/EIN/SELTE[NER] /SAME[N] - ER/MEER - ER/LEBT/IM/HIMMEL - ERLEBT/EDEN - ELKE/KENNT/MELKEN.

Wenn der letzte Satz „in diesem Kontext“ für Dich keinen Sinn ergeben sollte, liegt das nicht daran, daß er „in diesem Kontext“ keinen Sinn macht, sondern daran, daß Du diesen [noch] nicht erfassen kannst. „**EL**“ ist „***die große Schöpferkraft***“.
Es heißt **EL/kennt/EL - *nur die Schöpferkraft kennt die Schöpferkraft***!

Nur der wirkliche „**Sohn**“ kennt den Vater. **ICH bin/bin ICH**. **EL/kennt/melken**! Nun mußt Du nur noch nach der wirklichen Etymologie von „melken“ suchen und Du wirst sehen: Auch das Ende macht Sinn! Das Wort „melken“ stammt von der „indogermanischen“ (auf dieses Wort werde ich später noch genauer eingehen) Sprachwurzel „*melg*“ und bedeutet „abstreifen“. Was wird hier abgestrichen? Die Milch natürlich. Und was ist die Milch? Ein „Milchner“ ist ein „männlicher Fisch“ (50) in der Laichzeit. „Milch“ und „melken“ heißt auf Hebräisch „*chalaw*“, **8-30-2**. Die selben Radikale, **8-30-2**, mit anderer Vokalandeutung (= Aussprache) als „*chelew*“ ausgesprochen, bedeutet „tierisches Fett“. Fett wiederum heißt auf Hebräisch auch „*schuman*“, und **300-40-50** diese Zeichenfolge, als „***schemen***“ ausgesprochen, bedeutet „**Öl**“. Siehst Du, schon sind wir beim „**heiligen Öl**“ des „gesalbten Messias“. Dieses heilige Öl ist das „Wesentliche“, das „neues Leben“ nährt. Die Struktur Deiner Welt ist nach den Gesetzen meiner heiligen „**Oktave**“ (hebr. „***scheminija***“, **300-40-10-50-10-5**) aufgebaut. Auch das Wort „Oktave“ beinhaltet dieses heilige Öl, zu dem wir vom Wort „melken“ geführt wurden. Der noch kleine Gott (10) „spiegelt“ sich im hebräischen Wort für Oktave („*scheminija*“; 300-40-**10-50-10**-5) um seine eigene Existenz (50). Die „Ei“gen-tliche Wortwurzel von „**Milch**“ (**8-30-2**) ist aber „***chol***“ (**8-30**) und das bedeutet „**das Weltliche[s]**“. IM BUCH ICHBINDU steht:

Im Exodus heißt es im Kapitel **33** (Einheitsübersetzung):

Der Herr sprach zu Mose: Geh, zieh mit dem Volk, das du aus Ägypten heraufgeführt hast, fort von hier, in das Land hinauf, von dem ich Abraham, Isaak und Jakob mit dem Eid versichert habe: Deinen Nachkommen gebe ich es. Ich sende einen Engel, der dir vorangeht und ich vertreibe die „Kanaaiter, Amoriter, Hetiter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter“. In ein Land, in dem Milch und Honig fließen, wirst Du kommen.

Laß uns das doch etwas genauer betrachten. Ich will nur „das Wesentliche“ hervorheben, denn dieser kleine Absatz würde - wenn Du ihn nach dem oben genannten Bibelcode völlig „entfalten“ würdest - ein kleines Buch füllen. Laß uns mit dem letzten Satz beginnen. Dieser lautet im Original ...אלארץזבתחלבודבש und das bedeutet aufgeschlüsselt:

ארץזבתחלבודבש (**אל**) = „*el*“ 1-30, „**Kraft**“; „**Schöpfergott**“
אל (**ארץ**) **זבתחלבודבש** = „*erez*“ **1-200-90**, „*Erde*“.

Beachte dabei das **1-200**-70-10 „*'ar'aj*“ „**Zufall**“ und „**zufällig**“, „**das Dir Zu-ge-fallene**“ bedeutet (1-200 = die Schöpfung [1] Deiner rationalen Logik [200]).

אלארץ (**זב**) **תחלבודבש** = „*zaw*“ 7-2, „*fließend*“; auch „Gonorrhöe-Kranker“.

Das „Fließen“ symbolisiert einen Geist, aus dem „unbewußt Zeit“ fließt. Solange ein Denker (lat. „*Mens*[sch]“) nicht [sich selbst]bewußt ist, weiß er auch nicht, daß er selbst die Quelle seiner eigenen „Zeit[empfindung]“ ist. Die Weltwahrnehmung (= die nur [raum]zeitliche Sichtweise) eines solchen „unbewußten *Mens*[chen]“ gleicht daher einem...

אלארץ (זבת) חלבודבש = „*za-wut*“ 7-2-(6)-400, „*krankhaften Ausfluß*“.

Was ist die Wurzel seines „*krankhaften Ausflußes*“ (**Wut**!), die diesem „unbewußten Denker“ durch die „Kraft“ der „Erde“ „zu-fällt“? Ganz einfach, es ist sein übermächtiger Glaube an ...

אלאריזבת (חל) בודבש = „*chol*“ 8-30 „*das Weltliche*“.

Das Weltliche (= das Diesseits) ist aber nur „eine Seite“ der...

אלאריזבת (חלב) ודבש = „*chalaw*“ 8-30-2, „*Milch*“,

da diese ja durch das Beth (2) am Ende eine „fließende Dualität“ darstellt (Diesseits und Jenseits; Quelle und zu nährende Existenz; Mutter und Kind).
(***Auszug Ende***)

Jedes „**WORT**“ - *gleich welcher Sprache* (*auch die der wissenschaftlichen „Form-EL-Sprachen“*☺!) - ist „*selbst-erklärend*“, wenn man das „**WORT**“, das „**MANN↻*ausforschen will***“, zuerst einmal nur als „*konsonandes Zeichen-Fragment*“ betrachtet und dieses „***hebraisiert***“, denn dadurch verwandelt sich jedes **WORT** in eine „***עברי-Radix***“! Die „**deutschen *Bedeutung(en)***“ der auf diese „***geistreiche* Weise**“ erhaltenen „***hebr. Radix***“ **WIR↻*D dann wiederum*** in „*konsonande Zeichen-Fragmente*“ umgewandelt und erneut „***hebraisiert***“… ***etc. pp.*** !

(***etc. pp.*** steht übrigens „***et cetera perge perge***“… „***et cetra***“ bedeutet „ ***und die übrigen* Dinge** = **דברים**“☺)
„*ET↶**c²**↻ET-er-A PeRGe PeRGe*“ = „**פרג פרג א>ער-עתח↶**c²**↻עת**“ ☺! (**E**(L*Ruhe*) = **π * c²** ☺)
פרג bedeutet „**PAPA↻*ver*-somni-*ferum***“☺ und das ist die „**BO↻*T*-ANI-*SCHE Bezeichnung***“☺ für „**שנה**-*Mohn*“ und „**כחל**-*Mohn*“… http://de.wikipedia.org/wiki/**Schlafmohn** **und Blaumohn!**
griech. „**οωμα**“ = „***Körper***“ und *lat.* „***somnium***“ = „***Traum***“, d.h. „*Körper*>**IM↻*T-Raum***“☺!)

„**AUP *diese geistreiche* Weise**“ **ER↻*schließt* sICH *einem* „*neu-GI-ER*-I-GeN“**
„SUCHeR“(= **סוחר** = ***bewusster*** „**K<*auf*>MANN**“☺) ***der*** „**WIRK-LICHT↻*E* SIN-*N***“ ***jeden Wortes***!
(„**K<*auf*>MANN**“ bedeutet: „**WIE *ein*<*xxx*>MANN**“ = **איש**, ***der*** „**IN sICH SELBST**“ ***eine*** „**<*Welt* auf-*spannt*>**“ = **איש**!)

„X<*xxx*>X“ steht **IMME(E)R** für die <*Spiegelungen*> „**IM SPIEGEL-*Tetraeder*-ECK**“!
„**<4> = D-ECK**“… **4 = ד = Δ = *das göttliche*** „**D-EL↻*TA* = תא**“☺, „**D-REI² = 4-Spiegel²**“…
„**4-Spiegel² SIN↻*D… die* 8 *Spiegel*↻*Flächen* = *F*>EL↻*DR* = שדות**“ ***NäM*>L-ICH *die…***
von „**ANI>EL שדי**“☺…

Beachte: „**καρδια**“ bedeutet nicht nur „**ראש**“ sondern auch „**MaGeN**“ = ✡ = **מגן דוד**!
http://www.lichtwahrheiten.de/mediapool/101/1010298/resources/21164697.gif

***Ein* „KL-EIN↻*ES* B-EI<*SP*>I-EL“ *einer* „ZIP-*Dekomprimierung*“:**

(HIER↻*NuR einige von vielen Möglichkeiten*! ***Der geistreiche* SINN *wird* IMME(E)R „KL<*AR*>ER“,**
***je* MEER↻*Möglichkeiten DUR-CH-gespielt…* „*und* bewusst IN↻*Betracht gezogen* W↻*Erden*“!)**

„KL-EIN↻*ES*“ bedeutet:
„KL“ = כל (= „*wie* LICHT“) = „AL↻*LES*“… *LES* = לעז = „*Fremdsprache*“☺!
„EIN“ = אין = (*Geist ist…*)„*nicht existierend*“, bedeutet darum auch „I<*HR*>NICH↻*TS*“,
„*ES*“ = אז = „EIN↻*ST… DA*>M-AL↻*S*“… *DA* = דע = „Wissen = *persönliche* Meinung“
„*HR*“ = הר (= „*wahr-nehmende Rationalität*“) = „B<*ER*>G“(ער) = „IM<*erweckten*>Geist“
„NICH“(= EIN „*bewusst*-seiendes ICH“) = ניח bedeutet: IN SICH SELBST „*ruhend, feststehend, stationär*“!
„EIN“ = אין = „N-ICH<*T ex-is-TIER-END*“… *END* = ענד = „*eine (Schmuck-)*K-ET-TE *anlegen*“
„EIN“ = עין = (*Geistesfunken und…*) „I↻*HR Trümmerhaufen*“(עי)

„B-EI<*SP*>I-EL“ bedeutet:
„IM“ = ים = „MEER“ *von* אל-הים
„B-EI“ = ב-אי = „IM NICH↻*TS*“…
„NICH“(= „*bewusst*-seiendes ICH“) = ניח = IN SICH SELBST „*ruhend, feststehend*“!
TS = (ז)תז bedeutet „AB-REI↻*SE(H)EN* **und** *AB-SCH-la-GeN*“…
„*AB-SCH-Lagen*“ = „*aufblühende*(= אב) *logische*(= ש) *L-age<N*“(= „*alter-nierendes Licht*“)
„L-AGeN↻*LA-GeN*“ = נן-לא↺אגן-ל… אגן = „WASSER↻*B-Ecken*“!
TS = (ה)תז bedeutet „*These*“…
„*The*SE“ = טסה(= „*gespiegelte-raumzeit-L-ICHe Wahr-nehmung*“) = „*ihr* TA-*BLe<TT*“…תא
„*The*SE“ = ת-שה = „*Du* WIR↻*ST ein LA<MM*“…
MM = „*zwei M* = מים“(+*Wellenberg -Wellental*)… „*vom* MEER = מ-ים“
„B-EI<*SP*>I-EL“
„<*SP*>“ = סף (= „*raumzeitliches Wissen*“) = „*B-Ecken* und SCH-*Welle*“
„B-EI<*SP*>I-EL“
„I-EL“ = י-אל = „ER WIR<*D*>GOTT” = “EIN IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“
…etc. pp.

JCH UP *schicke Dich Geistesfunken* JETZT AUP *eine geistreiche* REI↻*SE…*
IN *meiner* „ARCH↻*E*“(= תבה bedeutet auch „*geschriebenes* WORT“ *der* „Thora“☺)…
„AUP<*DeN*>WEG“(= ארח = ARCH) ***DUR-CH Dein/unser* „BI=B-EL“☺!**

מכות bedeutet „P-*Lagen*(= „*persönliche Wissens-Lagen*“ SIN<*T…*), MISS-*Handlungen*“!

„PLA-GeN“ *hebraisier* = פלא-גן bedeutet **„*Wunder G-Arten*“**(= „*verschiedene Rationalitäten*“)
פ=לא bedeutet „*Wissen (erschafft* ***unbewusst*** *eine) exploTIER<TE Schöpfung*“
גן steht für eine „*MeCH*-ANI<*SCH-logische*(= ג) Existenz(= ן)“(ג = „*weltlicher Geist = Verstand*“)

„PLA-GeN“ = פלא-גן bedeutet **„Wunder-G*Arten*“** = עדן!☺
פ = ל-א bedeutet „WEISHEIT = LICHT-SCHÖPFER“
גן steht für eine „*Geist*-SEIN“, d.h. ***ein bewusstes* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein* SEIN“!**

Würde es „IM גן-EDeN“☺ **keinen** „ReGeN GeBeN“(= רגן גבן), dann könnte „D = Δ↻*OR-T*“
NICH↻*TS* „WACH↻*SE(H)N*“☺, denn dazu benötigt die „ADaM↻*NaTuR*“(= נתר… תור-נ)
***eines Gotteskindes* „IMME(E)R↻*Sonnenschein U-ND ReGeN*“…**
d.h. ***seinen eigenen* „SOHNEN↻*Schein U-ND lebendigen ReGeN*“!☺**

„**EIN *Geist der* IMME(E)R↻*NuR* gesund *sein will***“, **I↻*ST* nicht „*vollkommen* HEIL“,**
„***weil seine* ENT↻*sprechende Gedankenwelle***“ aus „***Gesundheit* und *Krankheit***“ **besteht**…
ohne „***SCHM-ERZeN***“(= שם-ארזן) hätte **ER keine *Freude*↻*AM*** „**HEIL W↻*Erden***“!

„***Wenn er* IMME(E)R↻*NuR* Frieden *will***“, **I↻*ST er* auch nicht „*vollkommen* HEIL“,**
„***weil seine* ENT↻*sprechende Gedankenwelle***“ aus „***Frieden* und *Krieg***“ **besteht**…
ohne „***KRI-EG***“(= קרי-אג) hätte **ER keine *Freude an seinem eigenen*** „**HEIL W↻*Erden***“!

„**W-ER IMME(E)R↻*NuR* satt *sein will***“, **I↻*ST* auch nicht „*vollkommen* HEIL“,**
„***weil seine* ENT↻*sprechende Gedankenwelle***“ aus „***satt sein* und *hungrig***“ **besteht**…
ohne „***HUN-GeR***“(= הון גר) hätte **ER keine** „***Freude*↻*AM esse*<N**“(עשה ***sprich*** „***esse***“)!

„***Wer* IMME(E)R<*NuR* *einseitige* *Ziele anstrebt***“ wird **niemals** „***geistig* HEIL W↻*erDeN***“!
Das „**ZI-EL**“ ***eines* אדם I↻*ST* die** „***vollkommene* WA↻*HR-nehmung***“ ***von* AL↻*le-M***,
ER↻*ST wenn* MANN „*mit* AL↻*le-M/M* = מים = *zwei M*“,
d.h. mit „**B-EI↻*DeN Seiten jeder Gedankenwelle***“ **„EINVERSTANDEN I↻*ST*“,**
***hat* MANN „SEIN ZI-EL ER-REI↻*CHT*“**(חת = „**IN<*SCHR-Ecken*>GESETZT**“!☺)…
d.h. „**ER<*ST DA<NN(zwei-N!) lebt*>MANN**“☺ „**IM HEILIGEN REI-CH-TUM**“ ***seines***
„**EI-GE<*eN-eN*>EWIG-WO↻*GeN-DeN***“(„**WO?**“ = אי = „**IN<*S*>EL**“☺) **HIER&JETZT**!

Darum heißt es in „**JHWH’s Requiem**“: (**HIER&JETZT↻*mit ET-was*** „**MEER↻*Farbe***“☺)

So wurde* ICH *der Mächtigste „**IM REI↻*CH der Geister***“,
blieb König ***durch eigne*** „**AB*solution***“(***absolutio*** = „**Freisprechung**“)
wollte keinen meiner Untertanen schonen,
jeder bekam seinen gerechten Lohn,
für* mICH** zählte nur noch ***das Glück...
"**ICH**" wollte „***NUR DA<S Gute***“ für alle...
und das war für mich die Falle...
denn "**ICH**" verwechselte „***das einseitig Gute***“ mit dem **HEILEN**
und fing damit an „***gut und böse***“ zu teilen...
Anfangs merkte "**ICH**" das nicht,
denn "**ICH**" wusste damals noch nicht
was „**HEIL SEIN**“ wirklich bedeutet...
Heil ist doch nur ein anderes Wort für „gesund“,
das Wort „***gesund***“ ist zwar in jedem Kindermund,
aber was bedeutet „**GeS<*U-ND***“**?**
(גס = „**ROH *und* GR-OB**“(= רעה ו גר-עב); גסס = „**IM↻*ST-erben lie-GeN***“; נד = „***be weg-L*-ICH**“)

Wirklich „***gesundes Wetter***“
kann es **ohne *ReGeN*** nicht ***GeBeN***,
ohne *Regen* wäre ***das* Wetter *krank***,
nicht nur ***der Sonnenschein***,
sondern vor allem DeN Regen
nennt man „**nicht *ohne Grund***“ einen „**SeGeN**“(= סגן= „***Vorsteher, Stellvertreter***“)!

Ein „***gesunder runder* KeGeL**“(כ-גל = „***wie eine Welle***“!),
kann **ohne** „**K-REI↻*S*“ nicht *lebendig sein***,
denn dann wäre er NUR ein Dreieck allein
dann würde er „**EIN *Tetraeder***“☺…
ohne „**INNERES<*bewegtes LeBeN*>SEIN**“☺

Ein „*gesunder* **MENSCH**“
ist nicht nur „*persönlicher Geist*“,
EIN MENSCH ohne *seine* „**IN**↻*Formationen*“...
...für den würde sich das Dasein nicht lohnen,
und „seine Informationen“ könnten wiederum **ohne IHN**↻*nicht sein*...
ohne die beiden wäre **ICH IN MIR ALLEIN**!

Es seufzten also die Geschöpfe,
die unter meinem Zepter lebten,
ihr eigener Wille ward von mir gezwungen,
vom Glauben ***meiner eigenen***↻*logischen Vor-stellungen****!***
(Zitat Ende)

***Wenn Du Geistesfunken behauptest*: „*ICH bin ein Christ!*“…**
***dann frage* JCH UP *Dich geistige Schlafmütze* JETZT: Was für einer?**
EIN↻*katholischer oder evangelischer, ein Zeuge Jehovas, ein Neu-Apostolischer,*
ein griechisch- oder russisch-Orthodoxer usw.

***Wenn Du Geistesfunken behauptest*: „*ICH bin ein Jude!*“…**
***dann frage* JCH UP *Dich geistige Schlafmütze* JETZT: Was für einer?**
EIN↻*ultra-orthodoxer-, neo-orthodoxer-* **oder** *modern-orthodoxer,*
ein Zionist oder ein Chassid usw.

***Wenn Du Geistesfunken behauptest*: „*ICH bin ein Moslem!*“…**
***dann frage* JCH UP *Dich geistige Schlafmütze* JETZT: Was für einer?**
EIN↻*sunnitischer* **oder** *schiitischer, ein Sufi* **oder** *ein Bahai...*
an wessen einseitig *ausgelegter Lehre* **Mohameds** *glaubst Du***?**
An die von Hanafi, Schafi, Maliki, Hanbali **oder** *die von Schii***?**

***Wenn Du Geistesfunken geistige Schlafmütze behauptest*: „*ICH bin ein Buddhist!*“…**
***dann frage* JCH UP *Dich* JETZT: Was für einer?**
EIN↻*thibetischer-Buddhist oder ein japanischer ZeN-Buddhist* (ן צ ☺),
an wessen einseitig *ausgelegter Lehre* **Buddhas** *glaubst Du***?**
An die von Nyingma, Gatang, Sagya, Gelugpa, Kagyü
oder an die von Zhigyed, Gyoyul, Gyonang, Kodrag **oder** *die von Xalhu***?**

Dieses Fragespiel können wir auch mit* AL**↻le-N anderen…***
von *Dir Geist* **HIER&JETZT**↻*ausgedachten Glaubenssystemen weiterspielen* ***etc. pp.***

„*Du* MENSCH↻***Mensch*“** ***bestimmt* „*für* dICH<ICH>SELBST“:**
ICH BI↻*N NUR Jude, Moslem, Christ, Buddhist…* **usw.** ***oder* ATHEIST☹ !**

Solange ICH *Geist* „***MIR* SELBST**↻***NUR einen*** *selektiven* **Glauben** *zuspreche*“…
W↻*Erde* ***und* kannt ICH** *niemals* „**HEIL W**↻*Erden*“, d.h. „**AL<*LES*>SEIN**“**…**
***denn solange* ICH *Geist*↻*NuR* ein bestimmter *Christ bin*,**
bin* ICH *zwangsläufig* „nicht AL**↻LES*“!**

Und *solange* **ICH** *Geist*↻*NuR* ***ein bestimmter*** *Jude bin*,
bin* ICH *zwangsläufig auch* „nicht AL**↻LES*“!**

Und *solange* ICH *Geist*⮌*NuR* *ein bestimmter* *Moslem bin*,
***bin* ICH *zwangsläufig auch* „nicht AL⮌*LES*“!**

Und *solange* ICH *Geist*⮌*NuR* *ein bestimmter* *Buddhist bin*,
***bin* ICH *zwangsläufig auch* „nicht AL⮌*LES*“!**

Und *solange* „ICH *Geist*⮌*glaube NUR* *ein geistloser* ATHEIST *zu sein*“…
***bin* ICH *nach eigener Definition* „*nur ein* DUMM<*ER Haufen vergängliches Fleisch*“!**
(**DUMM** = דומם bedeutet „***geistlose leblose Materie***“… „**ohne Geist GI⮌*BT es auch keinen Geist*“☺!)

„**B-EI GeWISSEN<*HaFT*>ER BEO-WACH⮌*T-UNG des* Glaubens**“☺,
der in Deinem „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ „**IN⮌*Erscheinung tretenden* Gläubigen**“,
WIR⮌*ST Du sehr schnell* ERkennen, ***dass diese*** **angeblich** „***gläubigen* אנוש**“
- ungeachtet ***ihres*** „***persönlichen religiösen Glaubens***“ **- letzten Endes…**
„**AL⮌*le NuR DUMM<He tiefgläubige Materialisten* SIN<*D***“!

Die Masse dieser **„angeblich *an* GOTT“** ***glaubenden Menschen*** **glaubt *zuerst einmal***…
„***das sie in der Vergangenheit von einem Säugetier-Weibchen geboren wurden***“…
„***dass sie sich auf einer riesigen* KuGeL *befinden***“…
und „***dass sie* nicht *von* GOTT… *sonder* *von Geld am Leben erhalten werden***“!

Kurz gesagt:
***Das* beweist *geistreich gesehen*: AL⮌*le diese* angeblichen *Christen, Juden, Moslems* usw.**
„***sind* IN WIRKLICHTKEIT⮌*NUR tiefgläubige Materialisten***“…

„***weil sie* nicht GOTT *ihr ganzes Vertrauen schenken***“…
***sondern dem* „*ignoranten* geistlosen *Geschwätz*“**(*lat.* „*ignoro*“ bedeutet „*unwissend sein*“!)
***der* „*offiziellen Naturwissenschaft*“**(*lat.* „*of-ficio*“ bedeutet „*den Weg (ins Himmelreich) versperren*“!)…
„***DUMM<eN Menschen***“, ***die mit*** „***ihren materialistischen Thesen***“, d.h. ***mit*** „***ihrer irren***“
„***geistlosen Vorstellung von* Kosmos**“(*griech.* „κοσμος“ bedeutet „**Ordnung, *Anordnung, Bauart***“),
weder einen „**GOTT *noch* GEIST *als die* URSACHE**“ „***ihrer Welt***“ ***gelten lassen*!**
Ihr *geistloses* Credo: „*Am Anfang war Materie… und daraus hat sich Geist entwickelt*“!

***Einer* „*gottlosen kapital-ist-ISCHeN Lehre*“**(*lat.* „*capital*“ bedeutet „*totbringendes Verbrechen*“!)
schenken diese **„angeblich *an* GOTT *glaubenden Menschen*“☹ *ihr ganzes* Vertrauen**
***und* nicht *den* „WORTEN *der* HEILIGEN Schriften“** ***ihrer jeweiligen Religion*!**

JCH UP‘s „*göttliches* WORT-MATRIX-Betriebssystem“ „*ver-wirk-L*-ICH<*T*“ *DeN*
„AL⮌*L-Ge-mein-Glaube eines Menschen*“(= „*Werte-, Interpretations- und Glaubens-Programm*“)!

„IM WORT-MATRIX-Betriebssystem“ *sind viele* „*verschieden limiTIER-TE*“
„*Glaubens-Programme*“ eingebettet! (*TE* = תא = „*WachRaum, ZeL<LE, Loge = limi-TIER-TE* Logik“)

***DUR-CH diese* = הזה „IN<*divi*>*Du*-EL⮌*le Glaubens-Programme*“**
W⮌*Erden* „*persönliche S*-ICH<*T Weisen*“(= „*verschiedene limi-TIER-TE Charakter*“),
***von diesem* „WORT-MATRIX-Betriebssysteme⮌*GeN-er-iert*“,**
***welche* „IM IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ *eines limiTIERten* MENSCHEN**
***sichtbar ZUR lehrreichen* „*geistigen*⮌*AN-Schau-UNG*“ *DA*=R-*gestellt* W⮌*er<DeN*!**
(„**JETZT<SIN-*G das Lie-ED*>*des* MEERES**“: http://www.youtube.com/watch?v=dALS-ZHnIjw ☺)

Von „EIN<*EM* ***unbewusst*** *träumen-DeN*>MENSCHEN“(*EM* = אם = „μητηρ<μητις“!)
„WIR↻*D NUR das eigene persönliche Programm*“ AL↻*S log*<*ISCH angesehen*,
d.h. „*DA*<*S Programm*“, **das auf** *seinem* „*Bewusstseins*-B-ILD↻*SCHI-RM*“…
(ילד-ב = „IM *Kind* I↻*ST ein* רם-ש“☺, d.h. *ein* „AUP↻*gerichtetes Geschenk*“☺!)
von JCH UP *für* I↻*HN ZUR* „*geistigen*↻*AN-Schau-UN-G*“ „DaR-*gereicht*“ WIR↻*D*!

EIN „ER-WACH<*TeR*>MENSCH“☺ *kann*…
„IN SICH<*viele* הלון ואשנב = *Fenster gleichzeitig geöffnet*>HaBeN“☺…

d.h. ER *kann mit seinem* „WIN<*DO*>WS IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“☺…
„*GLe*↳ICH↻*zeitig*“ *viele verschieden persönliche Sichtweisen* BEO-WACH↻*DeN*!

Jeder in Deinem „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein* BEO-WACH↻*TE-TER* אנוש“
stellt ein „IN sICH SELBST↻*laufendes*“…
und „von sICH SELBST↻*verwirk-Licht-ET-es Glaubens-Programm DaR*“!

Und JETZT *kommen* WIR↻*ZUR* „EL↻*BeR-Felder* = בר שדות“☺ Verdeutschung…
der „10 PLA-GeN“, d.h. *des* עשרה פלא-גן = „Z<*E-HN*>Wunder-G*Arten*“ = עדן!☺

„עשר *Zahlen aus dem* NICH↻*TS* - עשר ולא תשע - „עשר ***und*** NICH<*T*>EL↻*F*“☺!
(עשר ***bedeutet unpunktiert nicht nur*** „*zehn*“(י *symb.* „EIN *kleiner Gott*“) ***sonder auch*** „REICH-TUM“☺)
„VER<*ST*>EHE *mit* JCH UP's WEISHEIT“ „SEI WEISE↻*mit Verständnis*“!
Prüfe mit ihnen und „ER<*wäge*>ES“ *und* „ER<*fasse*>ES↻*aus ihnen*“!
Stelle jedes DIN-G = דבר „AUP *seine* Vollkommenheit“…
und lasse DeN יוצר = *Schöpfer* (d.h. *Dich* SELBST☺) *wieder an seinem* ORT *sitzen*!“
– *Sefer Jezirah* 1↻4

1. Wunder = „BL↻*UT*“ = דם = die „Öffnung *des* MEERES“ אל-הים!
דם = „B↻*LUT*“ = בלוט, d.h. „IN↻*einer* Hülle(*Hölle?*) = BD-*Eck-UNG*“(בר = „*Erfindung, Lüge*“)!
„*B*<*LUT*“ = „*polare Hülle*“ = *ausgedachte* „± *Gedankenwelle*“!

“15 G-EHE↻*am Morgen zum Pharao* - SI-EHE↻*er wird ans Wasser* hinausgehen -
und tritt ihm entgegen an dem Ufer des Stromes, *und* NIM-*M* „*DeN ST-AB*“, *der in eine*
„*Schlange*“(= נ-חש = „WIR W↻*Erden* SINN, *Gefühl, empfinden*“) *verwandelt worden*,
IN *Deine Hand* 16 und sprich zu ihm: Jehova, der Gott der Hebräer, hat mich zu dir gesandt
und gesagt: Laß mein Volk „ZI-EHE↻*N, daß sie mir dienen in der Wüste*“!
Aber siehe, du hast bisher nicht gehört! 17 So spricht Jehova:
Daran sollst du erkennen, daß „ICH (***ein unbewusster***) J↻*HWH bin*“(= אני יהוה):
„SI-EHE, ICH↻*will* ± *SCH-Lagen*“(= הנה אנכי מכה) „IM↻*ST-AB*“(= במטה),
„*welcher* IN *meiner Hand* I↻*ST auf DA*<*S* ±*Wasser*“(= אשר בידי על המים),
DA<*S in dem Strome ist*, und es WIR↻*D* „IN↻*B-LUT verwandelt*“ W↻*Erden*!
18 *Und die F*<*ISCH-He, die* „IM↻*Strome* SIN<*D*“, „W↻*Erden ST-erben*“, *und der Strom*
wird stinken, und die Ägypter wird's ekeln, Wasser aus dem Strome zu trinken!
19 Und Jehova sprach zu Mose: Sprich zu Aaron: „NIM↻*M*“ *Deinen*↻*ST-AB* und
„STR↻*Ecke*“(= נטה = „*ex-is-TIER-Ende* gespiegelte *Wahr-nehmung*“!) *Deine Hand aus über*
die Wasser Ägyptens, *über seine Flüsse, über seine Kanäle und über seine Teiche und über*

alle seine Wassersammlungen, *daß sie zu* B<LUT *werden; und es wird* B<LUT *sein im ganzen Lande Ägypten*, ***sowohl*** IM↻*Hölzernen* AL↻*S* ***auch*** IM↻*Steinernen* (~~*Gefäßen*~~)!
20 Und Mose und Aaron taten also, wie Jehova geboten hatte; und er erhob *DeN ST-AB* und *SCH<Lug das Wasser*, *DA<S* „IM↻*Strome wa(h)r*“, vor *DeN Augen des Pharao und vor den Augen seiner Knechte*. *Da wurde* AL↻*le<S Wasser*, *DA<S* „IM↻*Strome wa(h)r*“, „IN↻*B<LUT*“(d.h. „IN↻*eine polare Hülle*“ = „*Gedankenwellen*“) *verwandelt*;
21 *und die F<ISCH-He die im Strome waren, starben, und der Strom wurde stinkend*, *und die Ägypter konnten das Wasser aus dem Strome nicht trinken*; *und das B-LUT war* IM↻*ganzen Lande Ägypten*!”
(2 Mose 7:15-21 ELB)

„*Ägypten*“ = מצרים = *die Welt des* „*Kapital-ist-ISCHeN Besitzes*“(ישן)!
מצר bedeutet „MEER↻*Enge, Beträngnis, Angst*“,
מצר bedeutet auch „*GR-EN-ZE*“(*welche* שדות = *Felder in* „*persönliche Grundstücke*“ EIN<*teilt*)…
und darum bedeutet מצר auch „*LE-ID-End*“ und „*in* NOT *geraten*“!
(NOT = נוט bedeutet „AUP↻*SCH-R-Ecken von Tieren, erschreckt werden*“, נוט bedeutet darum auch (*ET<was selbst-logisch*) „steuern ***und*** *navi*-GIER-*en*“… **und** „PI↻*LOT*“(= לוט = „*Hülle, BeD<Eckung*“) !

2. *Wunder*↷Wunder = „Frösche“ = צפרדעים!

צפרדע bedeutet „FROSCH“ *hebraisiert* פרוש bedeutet „*Auslegung, logische Erklärung*“…
*des***halb** bedeutet פרוש auch „EIN↻*ZeL-Gänger, Dissident* **und** *Pharisäer*“ (http://de.wikipedia.org/wiki/**Dissident**)!
צפר bedeutet „*Vo-GeL*(= גל) *und Ge-F*-Lüge<*L*“!
צ-פר bedeutet „*die* Geburt ***eines unbewussten*** *S-Tier-es*“.
דעים bedeutet „*zwei geöffnete Augenblicke = momentanes* Wissen“… „EIN↻*er ±Welle*“!
Suffix ים ↶ ים = „ZW-AI↻ד=*geöffnete* ע=*Augen<BLicke*“… ד + ד = ח, ***die*** „*momentane* Kollektion“!

“1 Und Jehova sprach zu Mose: G-EHE↻*zu dem Pharao hinein* und sprich zu ihm:
So spricht Jehova: Laß „*mein Volk* ZI-EHE↻*N, daß sie mir dienen*“! 2 Und wenn du dich weigerst, es ziehen zu lassen, siehe, ***so will*** JCH UP *Dein*↻*ganzes Ge-BI-ET mit* Fröschen *SCH-Lagen*. 3 *Und der Strom wird von* Fröschen *wimmeln, und sie werden heraufsteigen und in dein Haus kommen und* „IN *Dein*↻*Schlafgemach*“(= בחדר משכבך) *und auf dein B-ET<T und in die Häuser deiner Knechte und unter dein Volk und in deine Öfen und in deine Backtröge*.
4 *Und die* Frösche *werden heraufkommen* über↷*Dich*↻*und* über *dein Volk und* über *alle deine Knechte*. 5 Und Jehova sprach zu Mose: Sprich zu Aaron:
Strecke deine Hand ***mit Deinem***↻*ST-AB aus über die Flüsse, über die Kanäle und über die Teiche, und laß die* Frösche über *das Land Ägypten* heraufkommen. 6 Da streckte Aaron seine Hand aus über *die Wasser in Ägypten*, *und die* Frösche *kamen* herauf *und BeD<Eck-TeN das LA<ND* Ägypten!”
(2 Mose 8:1-6 ELB1871)

3. *Wunder*↳Wunder = „MÜ-c²-KeN“☺ = כנם!
ם=כנ bedeutet: ***die*** „**BASIS = *geistige* MEER**“ **אל-הים**, ***das*** **IMME(E)R I↻*ST***!
כנם bedeutet „Mücken“(= „*TS-ET-SE-Fliegen*“, ***sie*** **SIN<*D* *der Überträger der*** „Schlafkrankheit“!☺)
נם-כ bedeutet „Wie *le*-ICH<*T schlummernd*“(= „**IM H-AL↻*B-Schlaf befind-L*-ICH**“… הזה!)
נם = נים/נום bedeutet „*le*-ICH<*T SCHLU-MM-er-ND…und ET-was vor s*ICH↻*hinträumen*“!
(SCHLU-*MM-er<ND*… שלו = „Irrtum, Vergehen, Nachlässigkeit“ ; שלו = „**WACH<*T*>EL**“**… שלום** ☺)

“16 Und Jehova sprach zu Mose: Sprich zu Aaron: „**STR↻*Ecke***“ ***deinen ST-AB aus und schlage DeN* „*S-taub*“ *der ER-DE*, *und* ER WIR↻*D zu* „*TS-ET-SE-Fliegen*“☺ *werden* IM↻*ganzen Lande Ägypten***!
17 Und sie taten also; und Aaron „**STR↻*Eck-TE***“ ***seine Hand mit seinem Stabe aus und SCH-Lug DeN Staub der ER-DE, und die* „*TS-ET-SE-Fliegen*“ *kamen***
„IM ADaM“(= **באדם**) ***und*** **„IM↻*Vieh*“**(= **בבהמה**); **AL↻*le*-R *Staub der Erde wurde***
„**WIE↻*TS-ET-SE*-F-*lie-GeN***“(= **כנים** = „**W-IE↻*le*-ICH<*T schlummernd***“) **IM↻*ganzen Lande Ägypten***! 18 ***Und* „*die* Schriftgelehrten“**(= **החרטמים** bedeutet auch „***die* Wahr-sager**“; חרט bedeutet „*DR*↳**EHE↻*N***“, aber auch „*Dreher, Graveur, GR-IFF*>**EL**, *ST*-ICH>**EL**“) ***taten ebenso***
„IN↻*ihren Zauberkünsten*“(= **בלטיהם**… לט bedeutet „*Beschwörung*“, לט = „L-ICH↻*T Spiegelung*“!), ***um die* „*TS-ET-SE-Fliegen*“ *hervorzubringen***; **Aber sie konnten es nicht!**
***Und die* „*TS-ET-SE-Fliegen*“ *waren* „IM ADaM *und* IM↻*Vieh*“**(= **במאדם ובבהמה**)!”
(2 Mose 8:16-18)

4. Wunder↳Wunder☺ = „*UN-Geziefer*“(= „**UN-Ge-ZI↻*FF-ER***“☺) **= ערב!**
ערב bedeutet „*Ungeziefer, Hundsfliegen*“(„*Hund*“ = כלב = „*Wie H-ERZ = die Erde*“☺), aber auch „*RA-BE*"(= רע-בא = „*SCHL-echtes kommt*“) „*Ge<M-ISCH*“ und *ET-was* „*M-ISCHeN*“ = מ-ישן!
ערב bedeutet „**Bürge**“ und „**A-BeN↻*D***“☺ (**א-בן**… *öff-N-ET* אבן = „*ST-ein*“) …
d.h. ***ein erwachter*** „**Schöpfer-SOHN↻*ÖFF-N-ET… seine äußere Polarität***“ = **ע-רב**)

“16 Und Jehova sprach zu Mose: „***Mache Dich↻des Morgens früh auf***“(= **השכם בבקר**) und tritt vor den Pharao - siehe, ***er wird ans Wasser hinausgehen*** - und sprich zu ihm: Also spricht Jehova: Laß mein Volk ziehen, daß sie mir dienen! 17 Denn wenn du mein Volk nicht ziehen lässest, siehe, so werde ich ***die* Hundsfliegen *senden über dich und über deine Knechte und über dein Volk und in deine Häuser; und die Häuser der Ägypter werden voll* Hundsfliegen *sein und auch der Erdboden, auf dem sie sind***.
18 *Und* ICH W↻*Erde auszeichen* „*an selbigem* TAG“(= **ביום** = „**IM TAG**“)
„***Du<Land*>GoSeN**“(= **תא ארץ גשן**… ***siehe* Gen 45:10-13** ☺), ***in welchem mein Volk weilt, daß daselbst* keine Hundsfliegen *seien***, auf daß du wissest, ***daß* ICH J↻*HWH***,
„**IN *der* Mitte *des Landes* BI↻*N***“(= **בקרב הארץ**).
19 **Und ICH W↻*Erde eine Scheidung setzen* „*ZW-ISCHeN***“
(**צו-ישן**= „*Befehl zu Schlafen*“!) ***meinem Volke*** und ***deinem Volke***; morgen wird dieses Zeichen geschehen. 20 Und Jehova tat also; ***und es kamen* Hundsfliegen *in Menge in das Haus des Pharao und in die Häuser seiner Knechte; und im ganzen Lande Ägypten wurde das Land von den* Hundsfliegen *verderbt***.”
(2 Mose 8:16-20)

5. Wunder↷Wunder☺ = „**P-*est***“(= „***einseitig ausgelegtes* Wort**“) = דבר
דבר bedeutet „**W-ORT**“… ד-בר = „**TOR *der* REINHEIT = R-EINHEIT**“☺!
דבר bedeutet „***einseitig ausgelegtes = ausgesproches* Wort < DIN-*G, Sache, P<est***“!

“1 Und Jehova sprach zu Mose: Gehe zu dem Pharao hinein und sprich zu ihm: So spricht Jehova, der Gott der Hebräer: Laß mein Volk ziehen, daß sie mir dienen! 2 ***Denn wenn du dich weigerst, sie ziehen zu lassen, und du sie noch festhältst*, 3 siehe, so wird die Hand Jehovas *über Dein↻Vieh kommen, das auf dem Felde ist: über die Pferde, über die Esel, über die Kamele, über die Rinder und über das Kleinvieh, eine sehr schwere* „*P<est*“! 4 *Und Jehova wird einen Unterschied machen zwischen dem Vieh Israels↻und dem Vieh der Ägypter*, „*und von allem, was den Kindern Israel gehört wird* NICH↻*TS ST-er-BeN*“**(= ולא ימות מכל לבני ישראל דבר)!**
5 Und Jehova ***bestimmte*** „*eine Zeit*“(= מועד) und sprach: „**M-OR↷GeN**“(= מחר = „**B-AL↻*D***“☺)
wird Jehova dieses tun „**IM↻*LA-ND***“.
6 Und Jehova tat „*dieses am anderen Tage*“(= מחרת הזה הדבר) , ***und alles Vieh der Ägypter starb, aber von dem Vieh der Kinder Israel starb nicht eines***!”
(2 Mose 9:1-6)

„***Israel***“ = ישראל… „**יש-ראל < ישר-אל**“
(ראל = ריאל bedeutet „**REA<*L***“… ראה bedeutet „*(an-)sehen, betrachten*“ aber auch „**Lunge**“, so wie… auch ריאה! „***Spiege*-Lungen, *Vorstel*-Lungen, *DaRstel*-Lungen** “☺… „**Lungen = ראות**“… אות > ר!
„***Lungen-F*-Lüge<*L***“ = אונה… און bedeutet „**Unrecht, Sünde**“ und און bedeutet „**Kraft *und* Stärke**“!
ישר-אל bedeutet: ***die*** „**AUP*richtigkeit* GOTTES**”… ***und seiner* „WORT-MATRIX“☺!**

***Den* „עברי-Geist“ *von* ישראל *sollTEST Du* NICH↻*T mit dem ausgedachten* יש-ראל
„***Welt-L*-ICH *ge*-SIN-*NTeR* עברין“(= „**Gesetzesverletzer, *Verbrecher***“) ***verwechseln*, die nicht…**
„**AUP GOTT *vertrauen***“, ***sondern* „*auf die kapitalistische Schein-Macht JERUSALEM*“!**

6. Wunder↷Wunder☺ = „**Blatterngeschwüre**“ = שחין פרח אבעבעת, d.h.
„***Ein* Geschwür *das BL-ASE↻N schlägt***“(*ASE* = עשה und הזה)!
שחין bedeutet „***Ge-schwür***“(= „***lug<ISCH ge-schwört***“☹), „***Blatt-er<N, Aussatz***“(= נבל)
פרח bedeutet „***B-Lume(n) < blühen, ausbrechen, fortfliegen***“
אבעבעת bedeutet „***Aufwallen von Geschwüren***“(„*was **unbewusst** beschworen wird*“ = ***geistloses*** אלה-ים!)
אב bedeutet „**AUP*<blühen < Haufenwolke < Zeit***“☺!

“8 Und Jehova sprach zu Mose und zu Aaron:
Nehmet eure Fäuste voll „**Ofenruß**“(= כבשן פיח… פ-יח = „***wissendes* ICH**“☺; כבשן bedeutet „***Schmelzofen***“… „**SCHM-EL↻*Z-OF(F)EN***“☺, כ-בשן bedeutet aber auch „**WIE IN↻*Zacken***“),
und Mose ***streue ihn* „GeN↻*Himmel* vor *den Augen des Pharao***“;
9 und er wird zu* „Staub“ *werden („***Staub***“ = אבק… = אב-ק ein „***aufgeblühte® Affe-initär***“☺,
אבק bedeutet auch „*mit ET-was* **ringen**“ und **sICH** „**IM↻*Staube wälzen***“) ***über dem ganzen Lande Ägypten* „*und er wird* AUP *dem* ADAM↻*und auf dem Vieh***“(= והיה על האדם ועל הבהמה)
„***zu* Geschwüren *werden, die in* Blattern ausbrechen**“(= לשחין פרח אבעבעת),
IM↻*ganzen Lande Ägypten*! 10 ***Und sie nahmen den* Ofenruß *und stellten sich vor den Pharao, und Mose streute ihn* „GeN↻*Himmel***“; ***und er wurde zu* Blattergeschwüren**
„IM ADaM *und* IM↻*Vieh*“(= באדם ובבהמה)!
11 ***Und* „*die* Schriftgelehrten**“(= החרטמים bedeutet auch „***die* Wahr-sager**“;
חרט bedeutet „***DR↷EHE↻N***“, aber auch „***Dreher*, Graveur, *GR-IFF*>EL, *ST*-ICH>EL**“)
vermochten nicht* vor Mose zu stehen *wegen der Geschwüre; denn
„*die* Geschwüre *waren an DeN Schriftgelehrden = Wahr-sagern*“ *und an allen Ägyptern*!”
(2 Mose 9:8-11)

7. Wunder↳Wunder☺ = „**HaGeL**“(הגל = „*die Welle*“!) = ברד
ברד (= BRD ☺) bedeutet „*HaGeL, ge-FL-Eck<T, SCH-Eck-IG*“
דרך↳ב bedeutet „**IM**↳*hinab-ST-eigen, hinabstürzen*“

“**22** Und Jehova sprach zu Mose:
„**STR**↳*Ecke*“(= נטה = „*ex-is-TIER-Ende* gespiegelte *Wahr-nehmung*“!) ***Deine Hand aus***
„**GeN**↳*Himmel*“, **daß IM**↳*ganzen Lande Ägypten* **HaGeL** *komme*
„*auf DeN* **ADaM**“(= על האדם) und *auf das Vieh und auf alles Kraut des Feldes im Lande Ägypten*. 23 Und Mose „**STR**↳*Eck-TE seinen ST-AB aus*“ „**GeN**↳*Himmel*“, und Jehova
„**G**↳*AB DoN-NeR und* **HaGeL**“(= נתן קלת וברד… קלת bedeutet „*Du hast eine le-*ICH-*TE Stimme*“)
und „*F-euer fuhr ZUR Erde*“! Und Jehova *ließ* **HaGeL** *auf das Land Ägypten regnen*.
24 *Und es kam* **HaGeL** *und F-euer*, **mitten IM**↳*HaGeL sich ineinander schlingend, sehr schwer*, ***des-G-Leichen*** **IM**↳*ganzen Lande Ägypten nicht gewesen war, seitdem es eine Nation geworden ist*. 25 *Und es* **„*SCH-Lug der* HaGeL“**(= ברד = *die* **BRD** ☹)
„**IN AL**↳*le-S*“(בכל) „*Erde Ägypten*“(= ארץ מצרים),
„***Du* BI**↳*ST* **AL**↳*LES*“ “(את כל = „**HOLO**↳*FEELING*“☺)
„***was* IM<*FE-LD*>I**↳*ST*“(= אשר בשדה… <*FE-LD*> = <פה-לד> = <HIER *gebären*>“)
„*vom* ADaM BI↳*S zum Vieh*“*; und alles Kraut des Feldes schlug der* **HaGeL**,
und alle Bäume des Feldes zerbrach er!
26 ***Nur* „IM<*Lande*>GoSeN“, *wo die Kinder Israel waren*, war kein HaGeL!**”
(2 Mose 9:22-**26**)

8. Wunder↳Wunder☺ = „*Heu-*SCHR-*Ecken*“ = ארבה
ארבה bedeutet „*GI<T-TeR, Fenster, RA-UCH-fang, Lastkahn = ZiL<le, Heuschrecke*“
ארב bedeutet „*Hinterhalt, Hinterlist, auflauern, lauern*“
ארבה↳א bedeutet „**ICH W**↳*Erde anwachsen…*“ ***und* „VI-EL**↳*le sein*“(= **J**↳*HWH*☺)

“12 Und Jehova sprach zu Mose:
„**STR**↳*Ecke*“(= נטה = „*ex-is-TIER-Ende* gespiegelte *Wahr-nehmung*“!) ***Deine Hand aus*** **über**
das Land Ägypten wegen der **Heuschrecken**, *daß sie über das Land Ägypten*
heraufkommen und alles Kraut des Landes fressen, alles was der Hagel übriggelassen hat.
13 Und Mose „**STR**↳*Ecke seinen ST-AB aus über das Land Ägypten*“, und Jehova führte
einen „**Ostwind**“(= קדים = „*affine Öffnung des* **MEERES**“) „**IN**↳*S LA-ND*“(= לא-נד)
„**AL<*LES*>HEUTE**“(= כל היום ההוא) „**und AL**↳*le-S die Nacht*“(= וכל הלילה).
AL↳*S es Morgen wurde, da trieb der Ostwind die* **Heuschrecken** *herbei*.
14 *Und die* **Heuschrecken kamen herauf** *über das ganze Land Ägypten und ließen sich in*
dem ganzen Gebiet Ägyptens nieder, in gewaltiger Menge; vor ihnen sind nicht derart
Heuschrecken *gewesen wie diese, und nach ihnen werden nicht derart sein*.
15 *Und sie bedeckten das Angesicht des ganzen Landes, so daß das Land verfinstert wurde;*
und sie fraßen alles Kraut des Landes und alle Früchte der Bäume, die der Hagel
übriggelassen hatte; und es blieb nichts Grünes übrig an den Bäumen und am Kraut des
Feldes im ganzen Lande Ägypten.”
(2 Mose 10:12-15)

9. Wunder↳Wunder☺ = „Finsternis“ = חשך
חשך bedeutet „*F>IN↻STeRN-IS*“
חשך bedeutet „*Dein↻(selbt-log<ISCH er SCH-Affen-er)SIN<N = Gefühl, empfinden*“!

“21 Und Jehova sprach zu Mose:
„STR↻*Ecke*“(= נטה = „*ex-is-TIER-Ende gespiegelte Wahr-nehmung*“!) ***Deine Hand aus***
„GeN↻*Himmel*, **daß *eine* Finsternis *über das Land Ägypten komme***“, ***so daß MaN die***
Finsternis „G-REI↻*FeN möge*“. 22 Und Mose „STR↻*Eck-TE*“ ***seine Hand aus***
„GeN↻Himmel“; ***DA entstand im ganzen Lande Ägypten eine „D-ICH<TE* Finsternis“**
„D-REI↻*Tage lang*“(= שלשת ימים). 23 ***Sie sahen einer den anderen nicht*, *und keiner***
stand von seinem Platze auf „D-REI↻*Tage lang*“; **AB-ER AL↻*le Kinder Israel hatten***
„L-ICH↻*T in ihren Wohnungen*“!”
(2 Mose 10:21-23)

10. Wunder☺ = „*TOD↳AL↻le-R Erstgeborenen*“ = מת כל בכור
מת bedeutet „TOD“… „TOD“ = תעד bedeutet „*Du* WIR<*ST*>Zeuge, BI<*S*>Ewigkeit“
בכור bedeutet „ER↻*ST-geborener*, ER↻*STe Früchte*“
ב-כור bedeutet „IM↻*Schmelzofen*“
ב-כור bedeutet „IM SCHM-EL↻*Z-OF(F)EN*“☺… שם-אל = „NAME GOTTES“☺

“4 Und Mose sprach: So spricht Jehova:
„*Um Mitternacht*“(= כחצת הלילה = „wie *(eine)* Hälfte *der* Nacht“)
„*werde* ICH *herausgehen*“ (= אני ויצא)
„IN-MITTEN↻*Ägypten*“(= בתוך מצרים… ב-תוך = „IN *Deine*↻*Zeichen*“)
5 und* AL↻*le Erstgeburt* IM↻*Lande Ägypten soll ST-erben*, *von dem Erstgeborenen des
Pharao, der auf seinem Throne sitzt, bis zum Erstgeborenen der Magd, die hinter der
Mühle ist, und alle Erstgeburt des Viehes*. *6 Und es* WIR↻*D ein großes Geschrei sein
IM↻*ganzen Lande Ägypten, desgleichen nie gewesen ist und desgleichen nicht mehr sein*
***wird*. *7 Aber gegen* AL↻*le Kinder Israel* WIR↻*D nicht ein Hund seine Zunge spitzen*,**
„*vom* MANN BI↻*S zum Vieh*“(= למ-איש ועד באמה); **AUP↻*daß ihr wisset*,**
***daß* J↻*HWH einen Unterschied macht* „*ZW-ISCHeN* = בין = BI↻*N Ägypten*“…**
***und* בין ישראל !”**
(2 Mose 11:4-7)

JCH UP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM
אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

Die 22 Hebräischen Hieroglyphen und deren Doppeldeutung

Alles was Du liest, auch eine Tageszeitung, hat eine „**Metapher-Ebene**“. Das kannst Du entschlüsseln wenn Du die Sprache verstehst, weil die Worte so unglaublich Vielfältig werden. Damit kannst Du auch die Welt verändern.
Wenn etwas in dir ↑ „*auftaucht*“, siehst Du zuerst einmal nur die „*Eine-Hälfte*“; z.B. wenn Du jetzt an die **22 Hebräischen Schriftzeichen** denkst, dann sind schon **44** da. „**22 Rote**“ und „**22 Blaue**“. Zu einem „roten **א (Aleph = Schöpfer)**“ gehört ein „blaues **א (Aleph = *eine Schöpfung*)**“. Zu einem „**bewussten wahrnehmenden GEIST (ICH)**“ gehört ein „**Verstand (ICH)**“ das ist der ***blaue Geist***)“. Die „**Quintessenz** = die **+5** im **Zentrum des Kreuzes**“ hat „***um↳*SICH(+5)*↺herum getrennte Wahrnehmungen*(-5)**“. (+5) und (-5) = „**NICHTS**“, das ist praktisch wie ein „**ADAM**“ „**Denker*↺und Ausgedachtes***“. Du musst begreifen, Du bist die „**Synthese**“ von allem weil Du letztendlich der einzige „**Konstante nicht verändernde Parameter**“ bist in Deinem „**T*↺Raum***“.
„**DU *siehst*↺*deine Oberfläche***“, „**DU**“ bist „**IMME(E)R**“**!** „**WASSER**“, das was „**IM-ME(E)R**“ ist steht für „**roter GEIST**“, „**WASSER**“, steht für „***Bewegung***“, das „***Raumzeitlich-Erweckte***“. Du musst anfangen „***polar***“ zu Denken. Von den 22 Zeichen arbeiten in Dir eigentlich 44, nehmen wir doch einfach einmal das Wort 44, da schreit dich schon das ילד (10-30-4) das „*gebären*“ an. Wir nehmen das Wort 44, machen hebräische Zeichen daraus, dann bekommst Du zuerst einmal מד (40-4) = („**messen**“, „**Messgerät**“), „**Gestallt *gewordene* (40) Öffnung (4)**“ nach deinem „***Ermessen***“ um dich herum, das heisst auch ein „**Amts-K-Leid**“ das was „**dICH*↺umhüllt***“. Das ist Dein „**ER-Messen**“ Dein „**Gestallt-*gewordenes SEIN***“. Das kannst Du rückwärts lesen דם (4-40) = „**Blut**“.

Wir haben ja noch unsere 5 „End-Zeichen“, d.h. 5 plus 5 = 10. Das sind total 44 + 10 = **54** Zeichen. Jetzt machen wir die 54, dann bekommen wir נד (50-4) =„***hin- und her-bewegen***“. Rückwärts gelesen דנ (4-50) = „**UR-*Teilen***“. Passt, als wenn es so gemacht wäre ☺! Wär es anders, wär es verkehrt ☺!

Beispiel:

Wenn Du noch „**Raumzeitlich**“ denkst und Du bist „**Krank**“, meinst Du, Du warst vorher „**Gesund**“. Es gibt kein „***vorher***“, Du bist im „**SELBEN *Moment***“ „**Gesund**“**!** Selbst wenn Dir das „**Bewusst**“ wird, nützt Dir das nichts, weil wenn Du jetzt „**Gesund** *werden willst*“, dann „*willst*“ Du nämlich bloss wieder die „**Seite** *wechseln*“, aber Du willst nicht „**HEIL = GANZ**“ werden! Wenn Du „**Hunger**“ hast, dann fühlst Du Dich „***Scheisse***“ und Du willst jetzt „**Satt**“ sein. Wenn jetzt einer total „**Vollgefressen**“ ist und Du triffst auf den und der Dir erklären will, dass das „***Scheisse***“ ist, das „**Hunger**“ eigentlich viel schöner ist, wirst Du das nicht akzeptieren. Du musst Dich „**geistig Vervollkommnen**“, dass Du „**Gleichzeitig*↺beide Seiten***“ sehen kannst „**Synthese**“, wenn ich „**Hunger**“ habe, sehne ich mich zum „**Satt**“ sein und wenn ich „**Überfressen**“ bin, sehne ich mich dass ich das blöde „***Völlegefühl***“ loswerde. Dadurch empfinde ich „***Lebendigkeit***“. Aber wenn ich es nicht zu fest ausschlagen lasse,

dann merke ich als „**Synthese**“, „**Heil**“ bin ich dann, wenn „**ICH begreife**“, dass „**ICH IM-ME(E)R*beides bin***“, das was „**DU GEIST*siehst***“ und das was Du meinst was Dir fehlt. Genaugenommen ist das was Du glaubst was Du hast, das „***fehlt***“ Dir und das was Du glaubst was Dir „***fehlt***“, das hast Du☺. Es geht momentan nur darum, dass Dein „**Geist *beweglich***“ wird. Das macht man ganz normal, spielerisch im Alltag. Der erste Schritt ist das Du der „**Zuschauer**“ wirst. Als „**Zuschauer**“ bist Du immer noch ein „**Werte- und Interpretationssystem**“, d.h. Du wirst jede Situation die „***auf der Leinwand auftaucht***“ genauso bewerten, als würdest Du das selber erleben. Der einzige Unterschied bei diesem Beispiel ist, Du würdest nicht mehr auf die Bühne steigen und Dich einmischen oder etwas verändern wollen. Aber Dein „**Wertesystem**“ und die „**Gefühle *die in Dir ablaufen***“ erlebst Du. Das einzige was ist, „**ICH**“ bin schon etwas abgekoppelt, d.h. „**ICH**“ rege mich noch genauso auf, „**ICH**“ bekomme die ganzen Gefühle, bloss „**ICH**“ weiss, es ist ja nur ein Film☺. Jetzt erst kommt die „**3. Ebene**“, wenn Du „**oben bist**“ und „**in die Köpfe der Zuschauer**“ „**reinschaust um zu sehen**“ **wie** „***die unterschiedlichen Szenen* automatisch bewertet *werden***“. Mach Dir **in jedem Augenblick bewusst**, was ist jetzt wahr („***sinnlich wahrgenommen***“) und was noch viel wichtiger ist: Du musst jetzt „**beobachten**“ wie dieser „**Werte- und Interpretationsmechanismus**“ Deines momentanen Charakters (= hebr. **אפי** 10-80-1, das schöpferische(**א**) Wissen(**פ**) Gottes(**י**) oder mein(**י**) Wissen(**פ**), das was in mir eingeprägt ist, mein „**Schwamminhalt = Wissen/Glaube**“, mein „**Programm**“, wird normal mit Nase übersetzt „**NA-SE**“, das „**unreife** (NA) **Lamm** (SE)“ das was aus dem Gesicht herausragt oder „**Zorn**“ („**die Geburt (Z) einer Licht (OR) Existent (N)**“). Es ist „**Unreife**“ was aus Dir herausragt. Es ist ist Deine „**NA**“ = „**existierende(N) Schöpfung(A) ist Deine Raumzeitliche(S) Wahrnehmung (E)**“. Diese Nase hat zuerst einmal zwei „**F-Lüge-L**“ (zwei Quadrat-Flächen die die „***Illusion eines Raumes erzeugen***“ – denke dabei auch an eine Cyberspace-Brille) ☺.

Frage: *Was ist hier und jetzt richtiger, das was ich hier und jetzt beschwören kann, was ich mir alles bewusst machen kann oder etwas was ich nicht überprüfen kann, sogar nicht einmal wenn ich es wollte?* Wenn Du diesen Satz „**verstanden**“ hast was da wirklicher ist darfst Du nicht mehr daran glauben, dass ein Körper existiert wenn Du nicht an ihn denkst. Dann wird Dir bewusst, dass mein „***Körper***“, meine „***Nase***“, meine „***Beine***“ immer nur dann da sind, wenn „**ICH**“ daran denke. „**ICH**“ muss mich vom „***glauben***“ lösen, dass ***unabhängig von mir etwas existieren kann***! Wenn Du nicht an deinen „***Körper***“ = „***ich***“ denkst ist immer noch das „**Programm**“ =“**ICH**“ da. Das „**Programm**“ wiederum hat kein „**Bewusstsein**“, nur der „**Geist**“ der das „**Programm*durchschaut* ist Bewusstsein**“! Das „**Programm**“ ist nur der „**Komplex**“, der „***Bilder***“ erzeugen kann. Ein „**Programm**“ = ein „**blauer Mensch**“ hat kein „**Geist**“, er ist nur reine **unbewusste** „**Funktion**“. „**Menschen**“ und „***Personen***“ (lat. ***persona*** = ***Maske***) sind nicht für die „**Ewigkeit**“ geschaffen!

Am „*sichtbaren Ende*“, d.h. an der „*wogenden Oberfläche*“ ***meines Bewusstseins*** tauchen „**IM-ME(E)R⮌*NUR die vergessenen Teile***“ ***meines*** „**ICH-BIN-AL⮌*le-S* Bewusstseins**“ **AUP…** d.h. „**HOLO⮌*Feeling***“!

Für „**bewusst HIER&JETZT GeD-ACHT-ES**“ steht „**ROT**“(=**אדם**=**Adam**). ***Bei*** „**ROT**“ ***handelt es sich um*** „**Ge-Danken**“, die „**MANN denkt**“, **ohne dabei** *an etwas zu denken*, weil **MANN** sich „**Rotes**“ „**nicht** *bildlich vorstellen*“ kann! „**IM-ME(E)R**“ steht für den „**roten GEIST**“ der „**IM-ME(E)R**“ ist… „**Rotes**“ kann man sich denken oder vorstellen…	„**Blau**“ steht für „**von GEIST⮌*ausgedachte Gedankenwellen***“, d.h. für „**raumzeitliche Vorstellungen** und **SIN⮌*lich wahrgenommenes***“. ***Wechselnd wahrgenommene* Gedanken *und* Wahrnehmungs-*Wellen***“. „***WASSER-(Wellen)***“, steht für „***Bewegung***“.
„**Perfekt**“ bedeutet „**vollkommen**“. Der **Perfekt** steht für „**eine bereits UP-*geschlossene* Handlung**“☺ (**IM**<*nachbiblischen Hebräisch* wurde daraus: „***Vergangenheit***“). Das **Perfekt** steht dagegen für **AL⮌*le*** schon „**ER-*füllten Gedanken***“, für „**Ge-SCH-EHE⮌*N*“ AL⮌*SO*, „*die* vollkommen durchschaut SIN⮌*D*“**! **Perfekt** bedeutet, dass **MANN** „***Anfang, Mitte*** und ***Ende***“ einer „***eigenartigen geistigen* Ganzheit**“ bereits **vollkommen durchschaut** hat! **Zur Veranschaulichung:** **Perfekt** bedeutet: **MANN denkt** "**HIER&JETZT**" an einen ***Film***, den **MANN** sozusagen „**IN(= DVD) < *U-ND auswendig*(= *Bilder*)**“☺ **kennt**“!	„**Imperfekt**“ bedeutet „***unvollkommen***“. Das **Imperfekt** beschreibt „**eine noch *unabgeschlossene* Handlung**“. (**IM**<*nachbiblischen Hebräisch* wurde daraus: „***Zukunft***“). Das **Imperfekt** beschreibt ***eine Handlung,*** die **„noch nicht abgeschlossen ist“** und **s-ich *des*halb** "**IM-ME(E)R**" noch "**HIER&JETZT**" auf der „***Oberfläche***“ **UNSERER** „**IN-*divi-DU*AL-*Bewusstsein* A⮌*B-spielt* und *abspielen kann***“... gleich einem Film, den **MANN *in einem*** „***imaginären Kopf-Kino***“ betrachtet, **dessen Ende MANN AL⮌*S normaler Mensch*** jedoch (***noch***) **nicht kennt!** **Zur Veranschaulichung:** **Imperfekt** bedeutet: **MANN** betrachtet "**HIER&JETZT**" die **ständ-IG** ***wechselnden Bilder*** eines ***Films***, den **MANN** noch **nicht** „***durchschaut hat***“!
WIR Geist wissen: Jede „***Handlung***“ **WIR⮌*D*** von „**bewussten *Geistern***“ "**IM-ME(E)R⮌*NUR***" "**bewusst HIER&JETZT < *(aus-)gedacht* und *wahrgenommen***"! Für einen „**bewussten *Geist***“ stellen beide, „***Vergangenheit* und *Zukunft***“, eine "**bewusst HIER&JETZT < *aus-gedachte Illusion*" *DA-R***!	

Die folgende „Zeichen ROT⮌BLAU“
„T-AB-EL⮌LE“☺sollTEST Du BeHERR-SCHeN…

א a e i o u	1	**Schöpfer** < schöpferisch, erschaffen, Schöpferkraft, Ganzheit, Einheit, Anfang, Beginn, das innere Schöpfungspotenzial, (lat. a = Verneinung/Negation) höchste Potenz, **Lampe** im Projektor	א a e i o u	1	**= die Schöpfung** das Erschaffene **IMPERFEKT Singular:** א-קטל = „**ICH *töte***“!
ב b w	2	**(IM)HAUS** < ***im*, *innen*, *inmitten***, v. Darinnen sein ***in*** einem Raume, v. sich befinden ***inmitten*** einer Mehrzahl, in Bezug auf die Grenze die einen Raum umschliessen ***innerhalb***, örtliche Nähe = ***an*** der Quelle	ב b w	2	= **(Außen)Polarität** Dualität, Zweiteilung, Spaltung, Gegensatz, Ausserhalb, Kehrseite, durch, hindurch bei hohen Gegenständen ***in*** = ***auf*** das Geschehen ***in*** der Zeit ***innerhalb*** (einer Zeitspanne) ***mit*** von der Gesellung, Begleitung **Schatten auf der Leinwand**
ג g c	3	**EIN Geist** < **Synthese, die grosse LIEBE,** „**IM⮌*plosion***“, „**AUP⮌*lösen***“, Verschmelzung in eine höhere Einheit, Identität, Zusammenschluss, unfragmentierte Gesamtheit, Vereinheitlichen	ג g c	3	**= *selbst-iterierende* „I<*DeN-TI-TÄT*“(= Geist = *geistloser* Verstand)** Werden, vollbringen, vollenden, im Sinne von „**EX<plosion**",
ד d dh	4	**TOR (*NaCH innen*)** < Gleichheit, Gerechtigkeit, Gleichgewicht, Mitte	ד d dh	4	= „**TÜR<*F-Lüge-L*“ (*NA-CH außen*) *eine* „Öffnung**“** Tür, Öffnung, öffnet, Durchgang, Portal, ermöglicht, führt zu usw.
ה h (e)	5	**Eine Wahrheit** < Die *Möglichkeit* zu sehen, Rationales und empirisches Wahrnehmen (die 5 Sinne), beobachten, denken = inneres Hören, erkennen, Sicht, Sichtweise (selektiert) Prinzip der Wahrnehmung bzw. das Prinzip des Denkens, die Quintessenz (zur Kenntnis nehmen) achtsam sein **Perfekt Singular:** **Dritte Person** *weiblich*: ה-X-X-X ה-קטל = „**sie *hat getötet***“ „**Suffix**“ im Singular, ***Nomen*** Singular: ה-סוס = „**ihr *Pferd***“ (→ יהר → „**IHR *Berg***“; הרי bedeutet „***Gestalt,Natur***“)	ה h (e)	5	**= EI<*N*(עי = „Trümmerhaufen“!)** **„Wahr- *genommenes*⮌ENDE“** Fenster als Prisma, als Lichtbrecher, ***das*** Wahrgenommene auf der Leinwand, Geruch, Geschmack, Klang/Ton, das Fühlen, Tasten…

ו v w u o	**6**	**VER-EIN-IG⮌*T*** **<** Verbindet und Vereinigt, „***und***“, Festmachen als Negation, kleine Liebe, verbunden, ***sowohl als auch***, Verbinden von zwei Polaren Sichtweisen innerhalb einer höheren Synthese, Liebe zwischen Gegensätzen „**Suffix**“ im Singular, ***Nomen*** Singular: ו-סוס = „**sein *Pferd***“ **Perfekt Plural; Dritte Person** in beiden Geschlechtern: ו-X-X-X ו-קטל = „**sie *haben getötet***	ו v w u o	**6**	**= EI<*N*(*E*) *getrennt aufgespannte*(*s*) „Face<*ET-TE*“** Verbindung, Brücke, Kette, Verbindungshacken, Nagel, Raum der Verbundenheit, Kreisförmig (umschlossen) Verbindung durch Begehren, Wollen, Wahn, Sucht etc.) Festkleben an Sichtweisen/Vorteile
ז s z ss	**7**	***KonSTRukteur…*** **<** Sein, Total, Totalität, Vielheit, so viele, Prinzip der Aufspaltung der Einheit in eine Verschiedenheit, Vermehren	ז s z ss	**7**	**= *Selektion*; *differenzierender* „Geist/*Verstand/Intellekt*“…** Waffe, Beil, Fragment, Selektion, Teilen, entwickeln, Entwicklung, „**ICH**“ Liebe = Selektion!
ח x ch ck	**8**	***einer* Kollektion** **<** Zusammenfassung, Kollektion, Bereich, Komplex, (höheres) Individuum, Spiegeltunnel, Symbol der Unendlichkeit, „Ding an sich“, **Black-Box-denken = „ICH LIEBE“** „**Kollektion⮌*Selektion*“** 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - **7 *ist der*** **KonSTRukteur… 8 *einer* Kollektion** (= **ACHT** = **ח↳אח *ist eine neue*** ***komplexe = lebendige* EIN⮌*S*** !) **WIR *Geistesfunken sind dieser*** **Konstrukteur…** ***Aus 7 differenziert*** ***wahrgenommenen Tagen* WIR⮌*D*** ***der 7. Tag* heraus-*selekTIERt*…** ***und zum „heiligen 7. TAG“ =*** ***„ewiger TAG = eine*** **Kollektion⮌*von Tagen*“ *erhoben*.** Das WORT „**GOTT**“ steht für die Kollektion „**ALLER Kollektionen**“… eine dieser Kollektionen ist z.B. das WORT „**WETTER**“… „**WETTER**“ ist eine Kollektion bestimmter „**S-EIN⮌*S-Zustände =*** ***Sonnenschein, Regen, Schnee*** usw.“!	ח x ch ck	**8**	**= *einer* *einseitigen* „Wahr-nehmung“ / ausgedachte K-OL-Lektion** Umzäunung, Zaun, Begrenzung, Black-Box
ט t th	**9**	**W⮌*IR®D* „SELBST-Ge<*SP*>IE-G-EL⮌*D zum* I** **<** Spiegel, Spiegelung, das Neue, Komplementär	ט t th	**9**	**= *Spiegelung eines* „I(CH)“** Gebärmutter (Matrix), Spiegel- Raumillusion untere Spiegelwelt, Scheinwelt, (Hologramm)Spiegel

י i j y	**10**	**„*ein kleiner Gott* I⮌*ST*“** = Kleiner Gott, göttlich, erwachtes Gotteskind, Geistesfunken, Überbewusstsein, göttlicher Intellekt, Neschamah = Gottseele „**ICH**“ ***er*** und ***es*** unpersönlich, „**Suffix**“ im Singular, ***Nomen*** Singular י- סוס = „**mein *Pferd***“ „**Suffix**“ im Singular, ***Nomen*** **Plural:** סוס-י = „**meine *Pferde***“ סוס-יך = „**deine *Pferde***“ סוס-יה = „**ihre *Pferde***“ סוס-יו = „**seine *Pferde***“ „**Suffix**“ im Plural, ***Nomen*** **Plural**: סוס-ינו = „**unsere *Pferde***“ סוס-יכם = ***männlich*** „**eure *Pferde***“ סוס-יכן = ***weiblich*** „**eure *Pferde***“ סוס-יהם = ***männlich*** „**ihre *Pferde***“ סוס-יהן = ***weiblich*** „**ihre *Pferde***“	י i j y	**10**	**„EI<*N Mensch*“(„*JEN-seits des* AI < JA“(= ***menschliche Schöpfung***))** göttlicher Keim (Same), schlafendes Gotteskind, noch unbewusstes „**ich**“, passive Hand, passives Nichtwissen, Nefesch = Tierseele – Persönlichkeit der Tropfen im Meer, der sich noch nicht als Teil des Meeres erkannt hat, der *Baby-Gott* der hinter dem Persönlichkeitsprogram schlummert und auf seine Erweckung hofft, Fötus in der Matrix, das Gerade **IMPERFEKT Singular** **Dritte Person *männlich***: X-X-X-י יקטל- = „**ER *tötet***“ **IMPERFEKT Plural** **Dritte Person *männlich***: י-X-X-X-ו יקטלו = „**sie *töten***“
כ k ck ch	**20**	**EIN/E Parallele** < das Gegenüber, das Parallele, die aktive bzw. Geöffnete gewölbte Hand, ***ähnlich***, ***wie***, ***gleich***, „das Aktive“ (in der Software, aber nicht die Software selbst), aktives Nichtwissen (eine Software ist sich ihrer logischen Struktur nicht bewusst) כ bedeutet ***als Präfix*** (***es*** **ist...**) „**wie**“ („**du**/**du**“ ***es*** ***bestimmst***!) und deshalb bedeutet das ***End***-ך ***als Suffix*** gelesen zwangsläufig auch „**dein**/**dein**“! כ ist eine **MEER☺ *oder weniger* bewusst** „***handelnde* Hand**“, die aus einer „***unendlichen* Fülle** von **Mög*Lich*(*T*)keiten**“ jeden „**EIN-ZeL-*NeN Moment***“ „***eine andere* Mög*Lich*(*T*)keit**“ „***herauszugreifen genötigt ist***“. **EIN כ vor** einem **WORT** bedeutet also: „**genauso-wie, entsprechend, gemäß; AL<*S*, fall<*S*, sobald**“. כ als Präfix (= X-X-X-כ) steht für „**wie**“(***ähnlich* wie**..., ***ungefähr* wie**...) und „**als**“(***in Eigenschaft von...***). כ weist "**IM-ME(E)R**" auf das eigene „**Gegenüber**“, d.h. auf ***die andere Seite*** einer „***Polarität***“ hin und... (**O-Text *Gesenius***) „***dass ein Ding nach irgend einer Seite hin ein anderes aufwiegt***“... ***dies*** gilt für „***Tag* und *Nacht***“(= „**EIN TAG**“), für „***Wellen*-B-ER-G** und ***Wellen*-T>AL**“(ergeben einen „**WASSER-Spiegel**“), aber auch für einen „***Denker*** und das von **IHM *selbst Ausgedachte***“(beides = „**EIN MENSCH**“)!	כ k ck ch	**20**	**= „*DA<S* Gegenüber-LI-*EG(G)*-ENDE“(= „Ge⮌*GeN-über*“☺)** „ausgedehntes Gesichtsfeld“, Konsequenz einer Raumspiegelung, aktives Spannungsfeld, noch nicht beleuchtete Illusion der Raumwölbung im geistigen Spiegel, das Krumme *sym*. (Wille und Kraft), lat. cafea = „Höhlung Käfig, Zuschauerraum, Bienenstock“, lat. caverna = Höhle, Höhlung, Schiffsraum“, lat. cavaedium = „das hohle des Hauses“ „Empfängnis-raum“, Gefäss aller Erscheinungen, Ebenbild (qualitativ), gegenüber des Menschen

ל l	**30**	**Das Geistige LICHT** < „***die treibende Kraft***“, Wirken, Werden, ***göttlicher Wille***, Licht, ***Geisteslicht***, Geistige Bewegung, das Licht das den Traum in der Nacht erhellt, „**Substanz**↻*der Form*“ „***treibende Kraft,*** aus der↻*die Form*“ besteht, der „**jenseitige *schöpferische Wille* sich**↻*in einer Form (polare Formenvielfalt) auszudrücken*“, das Licht aus dem Ursprung (lat. Radix, Radius ist Zentrumspunkt/Anfang und äusserer Umkreispunkt/Ende gleichzeitig), **zu**, ***hin***, ***von…*** weg, ***nach*** (oben hin)	ל l	**30**	**= *Das s-ich-t-bar-e Licht*** Ochsenstachel, Wirkung, Zeitpunkt bis zu dem etwas dauert, Richtung der Handlung, ***Das physikalische Licht ist ein unteres, raumzeitliches Phänomen*↪des Geistigen LICHT.** Der **INfinitiv WIR**↻*D* mit einem ל am Anfang dargestellt. ל bringt also einen „**ZW-Eck und *den sichtbaren* SIN**↻*N*“ einer „***Handlung*“ *zum Ausdruck***. לי bedeutet „**mir, zu mir hin, für mICH, mir zuliebe, um meinetwillen**“.
מ m	**40**	**Das ME-ER** (verbirgt in sich Wellen-Tal und Wellen-Berg) < Unsichtbare Form>EL, die hinter einem Gedanken steht, Formel steht hierarchisch immer höher als die Form, „**archetypischer Rahmen für eine**↻*konkrete Form*“ Gedächtnis (Formelkomplex), Speicher- und Informationsmedium, Gedächtnis der Natur, höhere Ausgangsform einer jeglichen Erscheinung (Wellengefüge), „**das Licht**↻***stirbt in der Form***“ und „***die Form stirbt*↪im Licht**“☺ (ewiger Kreislauf, der sich von Augenblick zu Augenblick vollzieht) מני und ממני = „von-**MIR**-aus und ***meinetwegen***“(***Geist***), ממך = „von-**Dir**-aus und ***deinetwegen***“(***Mensch***), ממנו = „von-**UNS**-aus und ***unseretwegen***“(**WIR und ER ist EIN GEIST**, daher auch...) ממנו = „von-**IHM**-aus und ***seinetwegen***“(**dem MENSCH**) מכם = „von-**EUCH**-aus und ***euretwegen***“(***ihr* MÄNNER**)	מ m	**40**	= **Gestaltgewordenes aus dem ME-ER/ME-ER(sichtbarer Wellen-Tal und-Berg)** Wasser, Zeit, zeitlich, das Auseinanderfliessende, Zeit der Vorbereitung, des Wartens, der Reifung, sich-noch-entwickeln müssen, Welle an der Oberfläche, Prozess der Formwerdung, ***Gestaltwerdungsprozess*** durch ***Verdichtung*** des *geistigen Lichtes*,, Fluss der Formen und Bilder, der am Mensch vorbeifliesst und ihm das Gefühl von „Zeit“ erzeugt, **subjektive Zeit** = „**Abfallprodukt**“ des **stetigen *Formenwechsels*** מכן = „von-Euch-aus und ***euretwegen***“(***ihr* Frauen**), ממנה = „von-Ihr-aus und ***ihretwegen***“(***der* Frau**) מהמה = „von-Ihnen (***DeN Männern***)-aus und ***ihretwegen***“, מהן und מהנה „von-Ihnen (***DeN Frauen***)-aus und ***ihretwegen***“.
נ n	**50**	**Die JETZT-IN-ISTENZ** < (bewusst „***Geist* SEIN**“) ***ein* sICH SELBST ER**↻***lebendes*, bewusstes ICH BI**↻***N*** griech. νυν = „**nun**, **jetzt**, **soeben**, **Gegenwärtig**“; **Negation für Minus**: **N**ein, **n**icht, **n**egativ, **N**ot, **n**o, **n**egieren **IMPERFEKT Plural** נ-קטל = „**WIR *töten***“ **Perfekt Plural** קטל-נו = „**WIR *haben getötet***“	נ n	**50**	**= EX-istenz** (das Innere wird Außen sichtbar) Fisch, das Erstarren, das Heraustreten bzw. Hineintreten, herausformen bzw. herausschälen, Existenz, Wandlung, der Prozess des IN-Existenz-Tretens, auch Sünde (nicht negativ), im Sinne von Absonderung von der *ursprünglichen Norm* (Einheit) Mengenlehre **n** = Schnittmenge „eine neue Menge“, die sich von den anderen beiden heraushebt

ס s	**60**	aufgelöste Raumzeit, stehende (ruhende) Schlange < Unbewusstes, nonverbales Denken, unsichtbarer „**Hintergrund/Kontrast für al↺*le polaren Erscheinungen***“, illusionäre Ausdehnung in einem geistigen Spiegel, relative Wirklichkeit, keine absolute Wirklichkeit, unsichtbarer Rahmen und Struktur „**Gefäss für↺*polare Formenvielfalt***“	ס s	**60**	= das sich *Bewegende, Schlängelnde* von Augenblick zu Augenblick Raumzeit(kontinium), raumzeitlich, Lebensfilm als Programm vom eigenen Geisteslicht beleuchteter Raum, Wasserschlange, Ordnung, Bühne, Anschauungsraum, Lichtkegel
ע o e a i	**70**	***die göttliche* Quelle** < geistiges Auge, inneres sehen, geistige Quelle, aktives Nichts, der Augenblick der vom „**AuGe ER↺*blickt***“ wird - auch Hineinsehen, der Jetzt-Moment ohne *Information*	ע o e a i	**70**	= **AI↺*N Augenblick*;** Brunnen, Oberfläche, Einzelbild eines Lebensfilmes, das nach Aussen gestülpte א,
פ p f ph	**80**	***die göttliche* Weisheit** < innere, geistige Sprechfähigkeit, WORT Logos,	פ p f ph	**80**	= ***konstruierendes Wissen*** Mund, Sprache, (**P**) **komplettes Wissen** (Glaube) - Basis für persönliches Programm des Menschen, **Pinsel** (als Ding an sich) der das Bild malt, **(F) sprechen, das Ausgesprochene ein Gedanke/Aspekt/Puzzle(F) meines gesamten Wissen/Bild(P)** **Merke**: Eine „**unvollkommene Lehre**“ hat immer „**Widersacher = Feindbilder**“!
צ z ts	**90**	**Geistige Zeugung/Geburt** < der zwei Seiten in Einheit. ***Geburt*** des Beobachterbewusstsein	צ z ts	**90**	= ***die rationale* UR-Teilung** *der Einheit.* Angelhaken, fischen, Geburt, „***Zeugung***“ von „Beobachter und Form, Entstehung, Heraustreten
ק q k ck	**100**	**Die Aff-in-ität** des bewußten wertfreien Beobachters = **MENSCH** < (das Nadelöhr zum **wirklichen MENSCH**), **neutraler**-, **wertfreier Beobachter**, steht über dem „**Programm**“ (**P**), ***Affe*** (*Affinität*) als ***Symbol*** für „**Gleichheit**“ in Form des **beobachtenden Geistes** vor dem Spiegel (**Adam**) und der **physischen Form** (**Erde**) hinter bzw. im Spiegelkomplex, **Christ**	ק	**100** q k ck	= die ***aff-ine Spiegelung*** eines eines ***limiTIERten*** קוף = **Affe** Nadelöhr, Affe, Antichrist

ר r	**200**	Die göttliche Sicht (ראה) aller gespiegelten Erscheinungen in Ha-UP-Te / **Göttlicher LOGOS** Rationalität, Rationale Logik, Tautologie, berechnen, Denker, Synthesierungsfähigkeit, **„(+5)herunterbrechen in↺*polare Formenvielfalt*“ (-5)**	ר r	**200**	*= berechnende* **Rationalität.** *logisch limiTIERter* **Intellekt** Kopf, Haupt

***Es gibt* 4 ש, *zwei rote geistige* ש und *zwei blaue logische* ש!**
(*Nach einer alten Sage gibt es noch ein „**geheimnisvolles** **23. Zeichen**“,*
*„**ein** **SCHIN** **mit** **4-ש** **Armen**“!* ☺)

Denke dabei an die **4 *Seiten*** des Quartanten-Kreuzes:

ש ש
\- \+ / +
ה = *„die Quintessenz“* = JCH UP’s LOGOS = LIEBE
\- / \- \+
ש ש

ש	**300**	**Heilig-Geist-Rei-che Verbindung der Gegen-Sätze in LIEBE** < Die **Quintessenz** aller ש =„**Ruach Elohim**“ = “**Heiliger Geist**“ (die **Erkenntnis**: **Dein Wille geschehe**…) die göttliche Logik, göttliches logisches Verstehen, **Die Kraft des Herrschens** (+/+) **LIEBE**, **Verstehen** „**Summe aller↺möglichen Denksysteme**“.	ש	**300**	**= SIN** *gespiegelten* ***Gegensätze*** *als aufgespanntes Phänomen* Zahn **Die Kraft des Kämpfers** (+/-) zweifeln, aus-selektieren, abtrennen, nicht verstehen
ש	**300**	**Die Kraft der Liebe und der Annahme** (-/+) ***verbinden, loslassen*** und ***wachsen*** der Logik **in Richtung LIEBE, *Begreifen*** und ***Verwerten***	ש	**300**	**Die Kraft der Ablehnung** (-/-) von sich stossen Hassen, an die Form gebundene Sichtweise, festhalten, versinken (Verbannung von **Gott**) das glaube „**ICH**“ nicht ☹!

ת t	**400**	**Geistige UP-STR-aktionen** **>** Merkmal, **Sinnbild**, **Symbol**, Wunder, Archetyp, Sternbild, **Perfekte und Vollkommene Welt = die grosse LIEBE Gottes** **Perfekt Singular** **Erste Person** *in beiden Geschlechtern*: תי-X-X-X קטל-תי = „**ich *habe/bin getötet***“ **Zweite Person** *männlich*: ת-X-X-X קטל-ת = „**du *hast getötet***“ **Zweite Person** *weiblich*: ת-X-X-X קטל-ת = „**du *hast getötet***“ *Dritte Person* = **X-X-X** קטל = „**ER *tötet***“ **Perfekt Plural** **Zweite Person *männlich***: תם-X-X-X קטל-תם = „**IHR *habt getötet***“ **Zweite Person *weiblich***: תן-X-X-X קטל-תן = „**ihr *habt getötet***“	ת t	**400**	= ***Zeichen = Erscheinung*** Zeichen, Note, Erscheinung, das wahrgenommene Phänomen, konkrete Form, Information, Welt der Entwicklung und Veränderung, das Trugbild das einem „Unwissenden“ eine absolute Wirklichkeit vorspiegelt, Verbannung in die Körperlichkeit **IMPERFEKT Singular** קטל-ת = „**du *tötest***“ **Zweite Person *weiblich*** ת-X-X-X-י קטל-ת-י = „**du *tötest***“ **Dritte Person *weiblich***: ת-X-X-X קטל-ת = „**sie *tötet***“ **IMPERFEKT Plural** **Dritte Person *weiblich***: ת-X-X-X-נה קטל-ת-נה = „**sie *töten***“ **Zweite Person *männlich***: ת-X-X-X-ו קטל-ת-ו = „**ihr *tötet***“ **Zweite Person *weiblich***: ת-X-X-X-נה קטלנ-ת-ה = „**ihr *tötet***“
ך	**500**	**Das Gegenüber Gottes** **>** **als Geistige Verbindung** (penim EL penim) **göttliche Aktivität,** **geistige Verbindung aller Sprachlichen Sichtweisen,** das Gegenüber Gottes, Datenspeicher in Gott „**Suffix**“ im Singular, ***Nomen*** Singular סוס-ך = „**dein *Pferd***“	ך	**500**	**= Die aufgespannte bi-stabile Verbindung als Form**
ם	**600**	**Geistiges Kontinuum** **>** *unfragmentierte* **zeitlose Zeit** **Schöpfungspotential im Hintergrund**, ***Symbol***: das Meer, DVD, Pleroma, Vollkommenheit, Summe, Fülle der Schöpfungsmöglichkeit	ם	**600**	= ***Erscheinungen*** *aus dem* MEER
ן	**700**	**bewußt SEIENDES** in-karniertes SEIN **>** das herausgetretene göttliche Gegengewicht zum existierenden Moment, alles was nicht der Augenblick ist dient als unsichtbarer Kontrast, Imaginäre Teilung der Ganzheit	ן	**700**	= *unbewußt* ***ExisTIERend***

ך	**800**	**OMEGA-Punkt** der Göttlichen > WEISHEIT **„Heilige Sprache Gottes“**, **Holofeeling Sprache**, Sprach-Zusammenfassung, Vereinigung aller Buchstaben	ך	**800**	= *momentan greifbarer* **Intellekt** der Wissen er-sch-AFF-t.
ץ	**900**	**Gottgeburt/AUP-erst-EHE-ung eines Wirk- Lichten Menschen** Ebenbild Gottes, wahrhaftiger Gottessohn			
א	**1000**	**unendlicher Gott** **Bewusster** Träumer der Welt, das nicht seiende Unendliche, undefinierbare Divinität			

א

AL*e*P*h*

1-30-80, 1 | 111, 110, 400

A – **E** – [selten:] **I**
Zuordnung zu anderen Buchstaben, die Vokale darstellen, sehr ungewöhnlich.
Manchmal wird dem "aleph" gar kein lateinischer Buchstaben bzw. Laut zugeordnet, z.B. im hbr. Wort "*or*" (= Aleph-Waw-Resch).

Kategorie: lautloses Zeichen. Ihm kann jedoch ein Vokal und somit
auch entsprechende lateinische Buchstabe zugeordnet werden (= sog. "Vokalträger").

"Haupt des Stieres"

"Der Schöpfungslaut"
A = SCHÖPFER
A = SCHÖPFUNG
Dazu zählt auch der SCHÖPFER, also ein
wahrnehmbarer Schöpfer.

Synonym:
"schöpfen" * oder *
"erschaffen"* oder *
"schöpferisch"* oder *
"(an)führen" *oder *
"anführen" * oder *
"Führer" * oder *
"Anfang" * oder *

Lateinisches **A** = Das Schöpferische

A-Laut = bewusster Anfang

E = symbolisiert ein als E vokalisiertes א, dass sich Erscheinungen im ה erschafft.
Der gr. Grossbuchstabe EPSIlon sieht aus wie das lateinische E.
E-Laut = Trennung/Unterscheidung von oben und unten

ב

BeTh bzw. **BIT*h***

2-10-400, 2 | 412, 410, 300

B – (W)
– auch Zuordnung zum Buchstaben **ß** möglich

"Haus"

"Die Spaltung"
B = (IM) HAUS
B = POLARITÄT (*als Ding an sich*)
ZWEIHEIT
DUAL(ität)

Synonym:
"INNEN" *
"IM" *
"IN" *
"INNERE" *
"INNENLIEGENDE" *

"Außen-Polarität" *
"polar" *
"zweigeteilt" *
"gespalten" *
"geteilt" *
"getrennt" *
"schizophren" *

"geurteilt" *

Lateinisches **B** = Polarität

ג

G*i*MeL

3-40-30, 3 | 73, 70, 200

G – C

"Kamel"

"Die Synthese"
G = ein GEIST bzw. rein GEISTIGE IDENTITÄT
G = DIFFERENZIERENDER GEIST / VERSTAND / INTELLEKT

C = SYNTHESE (= (himmlische) EINHEIT = LIEBE)
C = selbst iterierende Identität = Geist
WERDEN
TRINITÄT

Synonym:
"geistig-intellektuell" *
"intellektuell"*
"Verstandes-Identität"*
"werdende Identität" *
"verstandesmäßig" *

"VER-EIN-HEITLICHEN" *
"SYNTHETISIEREN"*
"Gesamtheit"*

"LIEBE"* (= EINS sein)
"LIEBEN"* (= EINS werden wollen)
"geistig"*
"vergeistigen"*

Einheit setzt eine 3-Wertigkeit" (3 = ג
-->These, Antithese, Synthese) vorraus.

Lateinisches **C** = Christusgeist (als eine ENHEIT als IDENTITÄT)
Lateinisches **G** = ursprüngliche Einheit

ד

D*a*L*e*T

4-30-400, **4** | 434, 430, 100

D

"Tür"
D = ÖFFNUNG nach INNEN
D = ÖFFNUNG nach AUSSEN

Synonym:
"Tor" * oder *
"öffnen" * oder *
"eröffnen" * oder *
"entfalten" * oder *

"geöffnete" * oder *
"ermöglichen" * oder *
"führt zu..." * oder *
"sich eröffnende..." * oder *

"Öffnung" im Sinne des Her-vor-gangs einer Wahrnehmung.

ד beschreibt das "öffnen" als *Ding an sich*, nicht das Geöffnete.

Lateinisches **D** = Öffnung der Identität C
Im griechischen das Delta = Δ .

ה

HE

5-10, **5** | 15, 10, 90
5-5, 5 | 10, 5, 90
5-1, 5 | 6, 1, 90
H – (**E**)

"Fenster"
H = QUINTESSENZ aller Wahrnehmungen (= göttliche Sichtweise aller Dinge)
(= QUINTESSENZ-SEIN)
eine WAHRHEIT
H = einseitige WAHRNEHMUNG (rational, empirisch)
SICHTWEISE (rational, empirisch)

E = wahrgenommenes ENDE

Die Buchstabenfolge "**HE**" in einem deutschen Wort
bedeutet hebräisiert "schöpferische [E] Sicht[H]".

Das "E" kann als ה hebräisiert werden, da beim Vokalisieren des
Buchstabens "E" auch stets ein "H" mitklingt, so als würde da also auch der Buchstabe "H" stehen.
So gesehen der lateinische Buchstabe "E" auch ein "Vokalträger" für das H und somit das ה. Ebenso kann das E aber auch als Ajin oder Alpeh hebräisiert werden.

Synonym:
"Perspektive" *
"Sehen" *
"wahrnehmen" *
"erkennen" *
"Erkennen" *
"perspektivische Wahrnehmung" *
"Sicht" *
"ALL-SICHT" *
"GÖTTLICH-gesehene" *

ה beschreibt den Vorgang des "Wahrnehmens" als Ding an sich, jedoch nicht das Wahrgenommene.

Lateinisches **H** = Zwei sich gegenüberstehende, miteinander verbundene Spiegelflächen.
Der griechische Grossbuchstabe **H** sieht aus wie das lateinische H und heißt "E**tt**a".
E**TT**a symbolisiert den Raumspiegel (= **TT**)

ו

WAW

6-10-6, 6 | 22, 16, 80
6-1-6, 6 | 13, 7, 80
6-6 6, 12 | 6, 80

W – V – U – O

"Haken"

"Der Sex"
W = GEIST im GEIST = EIN GEIST = (im GEIST) VerBUNDen
V, **U**, **O** = VEREINT

Bedeutung in BLAU ist allgemein für **V**, **U**, **W**, **O** = VERBINDUNG, verbinden.
Doch die Buchstaben sagen noch Genaueres über die Art der "Verbindung" aus. Bei den beiden "Seiten" bzw. "Energien" (= Spannung) der VERBINDUNG handelt es sich beim V, U, W, O allgemein immer um SELEKTIV (= getrennt) AUFGESPANNTE,

im Sinne von zwei sich gespiegelt gegenüberstehenden Gegensätzen (vgl.: YING-YANG-Symbol)

Der Charakter dieser "selektiven" (= getrennten) "Aufspannung" kann nun für jeden Buchstaben genauer angegeben werden:

U = polar schwinged° selektiv AUFGESPANNT
V & **W** = polar bi-stabil° selektiv AUFGESPANNT
O = polar "nahe-einer-Synthese" selektiv AUFGESPANNT

°Erläuterung: *bi-stabil* = nur eine Seite der Verbindung ist betont,
polar-schwingend = zwischen den Polen imaginär (!) hin- und herschwingend.

("Imaginär" weil keine "Schwingung" im "raumzeitlichen" Sinne!)

Synonym:
"verbunden" *
"verbinden" *
"zusammenfügen"*
"zusammenbringen"*
"fixieren"*
"Fixierung"*
"aufspannen"*
"lieben" *

Lateinisches **U** = Verbindung von Erscheinungen (durch Gedankengänge [SCHIN])
U ist der 21. Laut im lat. Alphabet (21 = aktiver Schöpfer)

U-Laut = Mutter-Vater-Aspekt, das ALL-EINE, der zeitlose Ursprung
Ü-Laut = zweigeteilter Ursprung bzw. Schöpfer
Die "Pünktchen" beim Ü zeigen den Zwiespalt zwischen Mann & Männin.

Lateinisches **V** = aktive „Verbindung“ einer „geistigen Spannung“,
(die Aufgrund der Polarität zwischen
„wahrnehmenden Bewußtsein“ und „wahrgenommener Erscheinung (= Taw)“ besteht.)
Auch: "logisches" Verbinden.
V ist der 22. Laut im lat. Alphabet. (22 = aktive Polarität)

Lateinisches **W** = "geistiges" Verbinden (aller "sprachlichen Sichtweisen" = gr.: π **PHI**)
als eine "aktive Synthese" (= 23 = 20 + 3) durch göttliche Aktivität
W ist der 23. Laut im lat. Alphabet. (23 = aktive Synthese)

ז

S*aj*IN

7-10-50, 7 | 67, 60, 70

S – (**Z**)

"Waffe"
S = KONSTRUKTEUR/ENTWICKLER von ...
S = VIELHEIT
TEILUNG

SELEKTION
DIFFERENZIERUNG

Anmerkung: VIELHEIT liegt stets IN EINHEIT vor und führt somit zu einem CHET [= Kollektion]
Auch VIELHEIT durch VerVIELfältigung stellt eine Vermehrung durch Teilung dar.

Es geht beim ז um einen durch götliche Selektion egschaffenes eigenständiges So-S-ein (=selektierter Teil einer Ganzheit, eine "Individualität")

Synonym:
"fragmentieren" *
"Fragment" *
"Fragmentierung" *
"auswählen"*
"differenzieren"*
"göttlicher Konstrukteur/Entwickler"*
"GÖTTLICH-konstruiert"*
"GÖTTLICH-entwickelt"*
"Vielheit-erschaffende"*
"vervielfältigen"*

Lateinisches **S** = stehende Raumzeit (aufrecht stehender Sinus = symbolisch: die "ruhende Schlange")

S-Laut = völlige Abtrennung vom Ganzen. "schlängelnde" "Schlange" (samech), "negatives S"

ח

CH*e*T

8-400, 8 | 408, 400, 60

CH

"Zaun"

"Die Kollektion"

CH = KOLLEKTION
UNENDLICHKEIT
CH = KOLLEKTION

Kollektion im Sinne des jeweils wachgerufenen Seins, der "AusCHRIST-ALL-I-Sat-*ion*".

Synonym:
"Zusammenstellung" * oder *
"Zusammenfassung" * oder *
"zusammengestellt" * oder *
"zusammengefasst" * oder *
"zusammengeworfen" * oder *
"Symbol" (= *etymologisch*: etwas "Zusammengeworfenes") * oder *

ט

T*e*T*h*

9-400, 9 | 409, 400, 50

T – (**TH**)

"Gebärmutter"

"Spiegel des Geistes"
T = (HOLOGRAM–RAUM–) SPIEGEL (-KOMPLEX)
T = SPIEGELUNG
Das NEUE
Das DOPPELTE
Komplementär

(Stellt man etwas vor einem Spiegel, kann es durch Spiegelung imaginär verdoppelt werden. Da in einem Spiegel Sachen auch in sich verdreht und seitenverkehrt erscheinen können, führt dies auch zu "*komplementären*" Phänomenen.)

http://de.wikipedia.org/wiki/Komplement%C3%A4r

Synonym:
"komplementär-gespiegelt" *
"verdoppelt" *
"spiegeln" *
"gespiegelt" *
"Spiegelbild" *
"erneuert" *

י

J*o*D
bzw. **JOD**

10-6-4, **10** | 20, 10, 40
10-4, 10 | 14, 4, 40

J – I – Y

Kategorie: Halbkonsonant bzw. Halbvokal

"Hand"

"Das göttlich Schöpferische"
J, **Y**, **I** = ICH (= GEISTesfunken / Gotteskind / Überbewusstsein)
I = unbewusstes ICH

J = ein Mensch
Anmerkung: ein "Mensch" symbolisiert im Gegensatz zur "*Persona*" ALLE Persona-Stadien:
Kind, Jugendlicher, Erwachsener, Greis.
Ein "MENSCH (= ADAM)" ist hingegen als göttliches Geistwesen der komplette Lebensfilm mit ALLEM, was da drauf ist.

Synonym:
"göttlich" *
"überbewusst" *

"passive Nichtwissen", "Überbewusstsein" *

"kleiner Gott" *
"Gott" *
"*unbewusster* kleiner Gott" *

Lateinisches **I** = aufrechter Gott in der Mitte
(als Ausgangspunkt und Spiegelbild des eigenen Charakters)

I-Laut = das Individuelle, Gestalthafte, Aufrechte, Lichte (Gegensatz zum dumpfen U)

Lateinisches **J** = erste Potenz der EINS.
Das gr. Iotta wird mit dem J assoziiert und sieht aus wie der lateinische Buchstabe I, nämlich: I.

Lateinisches **Y** = göttlicher Brunnen (denn Y ähnelt optisch stark dem hbr. ע)
Beim lat. Buchstaben Y geht es um die "aktive Sichtweise" der Gedanken (SCHIN), von der sich selbst-inkarnierenden Existenz (ך), die man als ani-ich darstellt.
Y ist der 25. Laut im lat. Alphabet. (25 = aktive Sichtweise)

כ

K*a*P*h*

20-80, **20** | 100, 80, 30

K – (**CK**)

(Raum)*"Krümmung"*

"Die Kraft"
K = GEGENÜBER
PARALLEL

das AKTIV WIRKENDE bzw. die KRAFT (in der "Software")
AKTIVITÄT

K = Das GEGENÜBER LIEGENDE°
PARALLEL

AKTIV, KRAFT

PERSONA (=Körper)°°

Synonym:
"Gegenüberliegendes" * oder *
"gegegenüberliegend" * oder *
"parallel" * oder *
"Parallelität" * oder *
"geistig-aktiv" * oder *
"geistige Aktivität" * oder *

°Das "Gegenüber Liegende" im Sinne vom jeweils anderen Pol einer Polarität (Tag/Nacht, heiß/kalt usw.), durch den der momentan wahrnehmbare Pol im geistigen Hintergrund aufgewogen wird.

°°Da sie als "Körper" [lat.: Larve, Maske] – falls und soweit ausmaterialisiert oder gedanklich wahrgenommen –
dem ICH (= Gotteskind) dann symbolisch *"gegenüber"* liegt.

Lateinisches **K** = Das imaginäre Aufklappen der Spiegelflächen aus dem I.
K ist der 11. Laut im lateinischen Alphabet: 11 = "göttlicher Schöpfer" und
11 gelesen als: "+1><-1"

ל

L*a*M*e*D

30-40-4, **30** | 74, 44, 20

L

"Ochsenstachel"

"Dein geistiges Licht"
L =LICHT, TREIBENDE KRAFT
L = LICHT (im Sinne von Hell/Dunkel)

Synonym:
"vorantreibende Kraft (für Alles)" *
"Wirken" * oder *
"Wirkung" *
"Werden" *
"physikalisches Licht" *

"belichtet" *
"lichte" * oder *

Lateinisches **L** = (durch Entfaltung ihrer schöpferische "Mannweiblichkeit" bzw. ihrer "Androgynität"),
offenbart sich die UR-EINS im lateinischen Buchstaben L
als ein Produkt ihrer eigenen "göttlichen (10) Polarität (2)".
(Dazu passend ist das L der 12. Buchstabe (= 10 + 2) des lateinischen Alphabets).

מ

M*e*M

40-40, **40** | 80, 40, 10

M

"Wasser"

"Der Gestaltungslaut"
M = MEER (hbr.: "I-M" = 10-40)
Auf Schöpfungs-Ebene auch der GESTALTGEBUNGSVORGANG (aus dem MEER)
M = GESTALTGEBENDE (ilusionäre) ZEIT

מ beschreibt nur das ständige "zeitlose Öffnen" als Ding an sich

Synonym:
"gestaltgeworden(e)" *
"zeitlich" *
"Zeitempfinden" *
"Zeitzustand" *
"chronologisch-zeitlich" *

Lateinisches **M** = Göttliche Einheit des EWIGEN
(und nur aufgrund der Logik *fliessend* erscheinenden)
HIER & JETZT.
Der gr. Grossbuchstabe My sieht aus wie das lateinische M, symbolisiert aber einen als "zeitlich" empfundenen Augenblick.

M ist der 13. Laut im lateinischen Alphabet. 13 = gematrischer äußerer Wert von "LIEBE", "EINS"

M-Laut = das "Haben-Wollen" Verschluss-Laut

נ

NUN

50-6-50, **50** | 106, 56, 9

N

"Fisch"

"Das Existierende"
N = Das In–EXISTENZ–Treten
Das AUS-der-EXISTENZ-heraustreten (= "IN-ISTENZ", AUFLÖSUNGSVORGANG = Gehen)
Da diese beiden Aspekte der Generierung und Auflösung an sich nicht empirisch wahrnehmbar sind.
N = EXISTENZ (= HERVORGETRETENES = Kommen)

נ beschreibt als "Verwandlungslaut" also das "*Kommen und Gehen*" im Geist (also die ständigen geistigen "Transformationen (Verwandlungen)" (der symbolischen Knete)

Das "Nun" kann auch einen "norm"ale "Mensch" bzw. eine "Persona" symbolisieren, in dem Sinne, da diese in der Zeit (symb.: "Wasser") "ex-istieren" und "kommen und gehen".

Synonym:
"Existenzform" *
"existieren"*
"existierender Mensch"*

Lateinisches **N** = Im lateinischen N wir die **1 wird zur 4** (--> **"*Quadratur* der Eins"**)
[Anmerkung: Das "N" bildet 4 Eckpunkte aus: zwei oben, zwei unten!]
Daher auch 14. Laut im lateinischen Alphabet (14 als 1 -> 4).

N-Laut = Schliessung, Verschluss, Negation

ס

S*a*M*e*CH

60-40-8, **60** | 108, 48, 8

S

"Wasserschlange"

"Die Illusion Raum"
S = RAUM-ZEITLICHE ORDNUNG bzw. RAUM–ZEIT–KONTINUUM (symbolisch: die "*ruhende Schlange*")
S = RAUMZEITLICH
RAUM & ZEIT
RAUMZEIT

Raum und Zeit als "*Dinge an sich*".

("Raumzeitlich" auch im Sinne von rationalen geistigen "*Bewegungen*" in der Raum&ZEIT—>"*Schlängelnde*")
raumzeitlicher BEREICH (ein vom Geisteslicht beleuchteter raumzeitlicher Bereich, wozu auch sowas wie ein "Zeitabschnitt" zählt)

Synonym:
"raumzeitlich" *
"Zeitabschnitt"*
"raumzeitlich-bewegt"*
"raumzeitlich-ruhend" * oder *

ע

A*j*IN

70-10-50, **70** | 130, 60, 7

O – **E** – Zuordnung zu anderen Buchstaben,
die Vokale ausdrücken, möglich, aber eher ungewöhnlich!
An sich lautlos, aber Vokalträger

"*Brunnen, Auge, Nichts/Alles*"
O = QUELLE (der Augenblicke)
O = AUGENBLICK

Diese "Quelle der Augenblicke" ist an sich NICHTS und somit auch Alles.

Synonym:
augenblicklich *

Lateinisches **O** = unendlich dünne mathematische Fläche

O-Laut = Abschluss (einer Umdrehung) bzw. Tautologie

פ

P*e*H

80-5, **80** | 85, 5, 6

P – F – PF – PH

"Mund"

"Die Sprache"
P = nonverbale SPRACHE
WISSEN(SKOMPLEX)
WEISHEIT

GEWISSHEIT (=wirklicher GLAUBE)
Das WORT (= göttlicher LOGOS)
P = SPRACHE
WISSEN
WEISHEIT
WORT

GEDANKEN

F = GETRENNT AUFGESPANNTE FACETTE
WISSENS-TEILCHEN
Wort

(ein ausgeblasenes PH wird zum F. Daher kann "PH" manchmal als "F" betrachtet werden.)

Synonym:
"göttlicher MUND" *
"göttliche Weisheit" *
"göttliches Wissen" *
"nonverbale Sprache" *
"nonverbale Gedankensprache" *
"weltliches Wissen" *
"sprachlich" *
"verbale Sprache" *
"verbale Gedankensprache" *

Lateinisches **P** = "geistige Sprache (als Brunnen der Augenblicke)".
Es entspricht optisch (!) dem hebräischen Zeichen ק
und dieses wiederum optisch dem lateinischen **Q**.

Es gleicht außerdem dem gr. P (= **RHO** = rationale (**R**) Sichtweise (**H**) auf den Augenblick (**O**).
P ist der 16. Laut des lateinischen Alphabets (16 = göttliche [10] Verbindung [6])

צ

Z*a*DE

90-4-10, **90** | 104, 14, 5

Z – (**TS**)

"Angelhaken"

"Das geistige Erschaffen"

Das Zade stellt die Synthese der hebräischen Zeichen der 10er-Ebene als "Ding an sich" dar.

Z = GEBURT
(geistiges) ERWACHEN

GEBURT zweier Seiten in EINHEIT (= als "UR–Teilung" der EINHEIT)
Z = GEBURT
ERWECKT

Synonym:
"ausgebären" * oder *
"gebären" * oder *
"gebiert" *
"befreien" * oder *
"geistige Geburt" *
"erwecken" *
"Erweckung" *

Lateinisches **Z** = geistige Ausgeburten (die aus bewussten oder unbewussten Synthesen entspringen).
Symbolisiert als **letzter Buchstabe des Alphabets** das gr. **Ω** und somit das Letztendliche, das "Ende", das Endresultat.
(Das kleine "Omega" (= ω) gleicht dem hebr. ו und bedeutet mit diesem zusammen als ω וו: "*Gedankenbilder*".)
Z ist der 26. Laut des lat. Alphabets (26 = alle "aktiven (20) Verbindungen (6)" [im Geiste]).

Z-Laut = Teilung, bei der der Bezug zum Ganzen [im Gegensatz zum Laut S] erhalten bleibt. Quasi das "Aufrechte" in der Schlange (samech)

ק
KOP*h*

100-6-80, **100** | 186, 86, 4

Q – K

"Ein wirklicher Mensch" oder noch *ein Affe mit Nadelöhr zur Menschwerdung"*
Kategorie: Schöpfungsquelle
Q = BEOBACHTER
Q = affiner "Mensch"
AFFIN
Anti-Christ/Christ
ICH

["Affin" bedeutet wesensgleich, Wesensgleichheit, benachbart
(--> Dies wird auch durch das Wort "Affe" deutlich = vom lat. *"simia"* --> engl. *"similar"* = ähnlich -->
lat. *"AFFINitas"* = "benachbart", "angrenzend", "Mitwisser")

Synonym:
"Affinität" *
"angrenzend", "benachbart", "wesensgleich" (= affin) *
"affiner Mensch" *
"unbewusster Mensch" *
"*menschlich*" *
"bewusster Beobachter" *

Lateinisches **Q** = **menschliches (aus der "Sprache" [= ב] entwickeltes) Dasein.**
Q ist der 17. Laut des lateinischen Alphabets (17 =göttliche Vielheit).

ר

RESCH

200-10-300, **200** | 510, 310, 3

R

"Haupt"

"Die persönliche Rationalität"
R = ÜBER-RATIONALE LOGIK
göttlicher LOGOS
göttliches HAUPT
R = DENKER
KOPF (als Symbol für den "Denker")
RATIONALE LOGIK RATIONALES Denken
PERSÖNLICHE LOGIK
TAUTOLOGIE (= Denksystem)
SEIN und NICHTSEIN (einer Erscheinung im Haupte)

Synonym:
"rational-logisch" *
"rational BASIC-logisch" *

"logisch-rational" *
"rational gedacht" *
"rationaler Denker" *
"Kopf" * oder *
"ÜBER-RATIONAL" *
"GÖTTLICH-RATIONAL" *

Lateinisches **R** = Rationalität
(als Vorraussetzung zum "Gebären" von "geistigen Ausgeburten")
R ist der 18. Laut des lateinischen Alphabets. 18 = "göttliche (10) Kollektion (8)"

R-Laut = Zeitempfindung bzw. Bewegung in Raum und Zeit

ש

SCHIN

300-10-50, **300** | 360, 60, 2

SCH – S

"Zahn"

"Die persönliche Logik"
SCH = GEISTIGER MAGEN
HEILIGER GEIST
(ruht als 4-armiges Schin [= 23. Zeichen] im Zentrum des Achsenkreuzes
= *"ruach elohim"* (= Dritter Adam) mit gematrischen Gesamtwert "300")
SCH = GEDANKEN
Der "GLAUBE"
Einsmachen
("Glaube" als etwas durch empirische und inbes. rationale Erfahrungen mit sich "Einsgemachtes" (geistig "Gegessenes"), daher auch:
begreifen, *verwerten*, *verstehen*, sich einsmachen, verbunden fühlen.)

Es zeigt die **bewusste empirische** und **rationale Wahrnehmungsfähigkeit**,

die aufgrund persönlicher Synthesen besteht: *begreifen*, *verwerten*, *verstehen*.

Synonym:
"Denker" *
"Glaubens-bedingt" *
"gedanklich" *
"Gedankengänge" *
"nach-denkende Gedanken" *
"einsmachen" *

(Anmerkung: Gedanken enthalten Verbindungs-Möglichkeit
inkl. "Fixierung" [= ו] & Selektions-, Differenzierungs-, Zerteilungs-Möglichkeit [= ז].
ו und ז sind dabei im Aussehen des Schin enthalten.)

ת

T*a*W

400-6, **400** | 406, 6, 1

"Die Er-SCH-ein-unG"

T – X

T = geistreiche UP-STR-AKTIONEN
T = ERSCHEINUNG(en)
(persönliche) DEFINITIONEN
X = Quintessenz XP =
X = ZEICHEN

(Anmerkung: "Erscheinungen" (Plural!) hier auch im Sinne von allem, was (aufgrund der persönlichen Logik (SCHIN) und der "Qualität und Komplexität" der "Gedankengänge" (SCHIN) dieser Logik) [hier und jetzt gedacht] da *war*, jetzt da ist und da sein könnte. Also das Phänomen "*Dasein*", das Phänomen (persönlich) "wahrgenommene Welt")

Synonym:
"erscheinen"*
"zeichnen" * oder *
"geistreich UP-strahierte" * oder *
"persönlich-definierte" *

Lateinisches **T** = eine Erscheinung (und deren Sein oder Nicht-Sein im "Kopf" = Resch).
(20. Laut des lateinischen Alphabets = 20 = "aktive (20) Polarität (2)").

Lateinisches **X** = "geistiges Fadenkreuz" (der Basic-Logik, in dem sich der Geist des Lebewesens [= CHI = gr. "X"] öffnet.)
24. Laut des lateinischen Alphabets. 24 = "aktive (20) Öffnung (4)".

Die fünf Endzeichen

ך

End-KaPh

500 = **K** – (**CK**)

K (am Wortende) = GEGENÜBER GOTTES
(auch: "unendlicher Datenspeicher" für das GEGENÜBER GOTTES)

K (am Wortende) = eigenständig denken-könnende, GÖTTLICH-AKTIVE EXISTENZ
(= ein aktives Sein) (sich *intuitiv* wissend als bewusste Quelle (ALLES-Bewusst)

Synonym:
"HOLOcellus" *
"GOTTgleiche Aktivität" *
"göttliche Aktivität" *

"schöpferisch geistige Aktivität" *

ם

End-M*e*M

600 = **M**

M (am Wortende) = ZEITLOSIGKEIT

zeitlose Zeit
statische Zeit
bewusste zeitlose Zeit

MEER (= IM = 10-600)
Dies beinhaltet auch die Aspekte:
(ZEITLOSE GANZHEIT
ZEITLOSE STILLE des Alles-Verstehens)

Göttliche PLEROMA (= FÜLLE))

M (am Wortende) = ZEITLOSER LEBENSRAUM

ן

End-NUN

700 = **N**

N (am Wortende) = ALLES-WAS-JETZT-NICHT-ALS-SICHTBARE-EXISTENZ-HERVORTRITT (= quasi als "Kontrast" נ)

N (am Wortende) = EXISTENZ als BEWUSSTE Quelle der eigenen raumzeitlichen Erscheinungen (der eigenen "Welt").
auch: eine sich selbst-inkarnierende Existenz, (die man als ani-ich darstellt)

Synonym:
"bewusst inkarniert" *
eine "als bewusste Quelle der Erscheinungen existierende Existenz" *

"voll bewusste Existenz" *
"selbst-inkarnierte Existenzform" *
"selbst-inkarniert Existenz" *

"inkarnierte Existenz" *

ף

End-P*e*H

800 = **P**

P (am Wortende) = göttliche HEILIGE SPRACHE
VATERSPRACHE
ENDSPRACHE
"alles umfassende Sprache des Himmels"
HOLOFEELING-Sprache
"GÖTTLICHE SPRACHGESETZE"

P (am Wortende) = Der BEHERRSCHER DER eigenenen GEDANKENSPRACHE "GÖTTLICHE SPRACHGESETZE"

Synonym:
"vatersprachlich" *
"endsprachlich" *

(Anmerkung: Rein "symbolisch" beinhaltet dies auch das "Fränkische Deutsch" als Ausdruck einer Mundart, bei der die begrenzte BASIC-logische "Rationalität" (symbolisiert durch das blaue R) in den Hintergrund tritt
und "weiche" Laute überwiegen.)

End-Z*a*DE

900 = **Z**

Z (am Wortende) = GOTTGEBURT
Geburt allen Seins
– Gott

Z (am Wortende) = Die unberechenbare AKTIVE VIELHEIT GÖTTLICHER AUSGEBURTEN,
(die aus dem Überbewusstsein aus-gedacht wird
und die eigene charakterliche Spiegelung darstellt.)

Synonym:
"AUFerstehung" *
"Geburt eines WIRK-LICHTen Menschen" *

"auferstehen" *
"auferstehende" *

"göttlich ausgebierte aktive Vielheit" *
"göttliche Ausgeburten" *
"geistige Ausgeburten" *

ELEPH

1000 = E

unaussprechliche TRINITÄT
göttliche TRINITÄT
undefinierbare DIVINITÄT
nichtseiende UNENDLICHE
unendlicher GOTT

1. HEILIGER GEIST = UP 2. GOTTES-Sohn = auch der VATER 3. GOTTES-Kind = MENSCH)

WAS... „I↻ST DA<S“?

HASTDUDICHJEMALSDAFÜRINTERESSIERT
-WASDUSELBSTBIST-
UNDWORINNDERUNTERSCHIEDZWISCHENDIRSELBST
-DEINENGEDANKEN-
UNDDENVONDIRAUSGEDACHTENIDEENBESTEHT?

WER... „I↻ST DA<S“?

I↻ST DA<S...
„*Der Mensch Barack Obama der sich im Spiegel betrachte*“?

NEIN!

***Du Geist* „*betrach*TEST IN↻*diesem Moment*“...**
in *Deinem* „IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein*“
***tausende winzige* „PI<X>EL“!**
(„**PI<X>EL**“ **I↻*ST ein Kunstwort*** das aus den Abkürzungen ***der englischen Wörter***
„**PI-c²↻*TUR<ES***“(תור bedeutet „**REI↻*He***“; **c² steht** *für* „***geistiges* LICHT**“) und
„**EL↻*E-MeNT***“(מנת bedeutet „***Portion, Teil***“) „***zusammengesetzt* I↻*ST***“! http://de.wikipedia.org/wiki/**Pixel**

„**אין אות**“, d.h. „**EIN = nicht *existierender...* AUT = *Buchstabe/Zeichen***“
ist „**EIN *energetischer* Charakter**“ = „**EIN *schöpferisches* UR-EL↻*E-MeNT***“!
Es gibt „**22+5 אות**“ die „**27 *spezielle Schöpfungs*-EN-ER-G-IH↻*N DaR-stellen***“...
die sich „**AL↻*S* 27 *Wirkungskräfte äußern***“, die zu „**W-EL<*T-Raum*>W↻*ER-DeN***“!

Jede „**von *Dir Geist* HIER&JETZT IN *Dir* SELBST↻*Ge-MaCH-TE WaHR-nehmung***“,
besteht aus einer „***speziellen KOM*-BI↻*Nation***“ dieser „***27 geheimnisvollen* אות**“!

Beachte, dass ein „**von *Dir Geist*↻*ausgedachtes sichtbar ge*WORT*enes Zeichen***“...
„**keins *dieser* אות**“ sondern „**EIN A↻*UT***“(d.h. „***NUR eine aufgespannte Erscheinung***“) **I↻*ST***...

„***Die* אות**“: ד ג ב א und A B C D sind „**keine אות**“, sondern **AL↻*S DING an sich***...
„**PI<X>EL BI↻*LD-Komplexe***“, d.h. „***die symbolische Darstellung von* אותות**“!

Jeder „***sichtbare Buchstabe***“ ist „**B-EI *geistreicher*↻*Betrachtung***“ ein „**MATRIX-B-ILD**“
einer „***satischen* MATRIX-*Anzeige***“ die aus *tausende winzigen* „**PI<X>EL***<BE-steht*“☺...
das „**GI↻*LT für die winzigen Lämpchen eines Monitor***“, „***die Farbpunkte auf Papier***“...
und auch „***für die* אות**“, aus denen „***Deine*<MATRIX-T*Raum*>B-ILD↻*ER***“☺ bestehen!

(Eine „**Matrixanzeige**“ bezeichnet den „**AUP↻*BA<U eines Anzeigefeldes***“ das Mittels eines
„***Punktmusters***“, das „**IN↻*horizontalen Zeilen***“ (d.h. „**IN<*DeR*>B-REI↻*TE***“ = בְּ-רֵאשִׁית☺) und
„**IN<*vertikalen SP*>AL↻*TeN***“(d.h. „**IN↻*DeR* HÖH<*E***“... sozusagen: „ יְהוָה↻ “ ☺) angeordnet **I↻*ST***!
http://de.wikipedia.org/wiki/Matrixanzeige)

„***Gestalt-ge*WORT*ene* אות**“ können nicht nur „***optisch***“ sondern auch „***akustisch***“
in *Deinem* „**IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein* IN↻*ER-Schein-UNG treten***“!

Was ist mächtiger...
„**EIN *Gedanke = eine* IDEE**“ **oder** „***DeR Mensch***“ der „***DeN Gedanken* denkt**“**?**

Einem wachen Geist „**I<*ST*>IMME(E)R *bewusst***“, das „**J↻*ED-ER***“ **von I↻*HM***...
„***de facto* HIER&JETZT↻*aus-gedachte* אנוש*-Mensch***“ auch „***NUR ein Gedanke***“...
- eine „**SELBST↻*bestimmte* IDEE**“(= „ιδεα“ bedeutet: „***äußere Erscheinung, Form, Gestalt***“) -
„***von ihm* SELBST<*DaR-ST*>EL↻*LT***“(= לט =„***Licht-Spieglung***“)**!**

(***LT*** = לט bedeutet: „**HeIM↻*L*-ICH<*E Beschwörung, Zauberei***“☺ und בלט bedeutet „**IM↻*Verborgenen***“
1 SAM 24:5 ***Da sagten die Männer Davids zu ihm*: SI-EHE, *das ist* „*der* TAG**“(= היום = „**HEUTE**“☺),
von dem J↻HWH* zu *Dir gesagt hat*: SI-EHE**, „**JCH W<*ER-DE*>*Deinen*↻*F-ein-D“ **IN *Deine Hand geben***,
„***damit Du*↻*mit ihm tun kannst***“, **WIE↻*ES*** „**GUT I<*ST*>IN *Deinen* AuGeN**“☺! ***Und David stand* AUP**...
und schnitt „**HeIM↻*L*-ICH (= בלט) *eine Ecke* (כנף) *vom Oberkleid Sauls* (= שאול = *Totenwelt*) *ab***“!)

Mit seinem „**UR<*Teil-Enden*>זכר*-Gedenken* IM Spiegel**“(= בראי זכר) „**ER<*öffnet*>EIN אדם**“
in seinem „**IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein*↻*eine IDEE***“ ***und SIE*** „**I<*ST*>SEINE↻נקבה**“,
d.h. „**SEIN SELBST↻*gespiegeltes* ICH<ich *Erlebniss***“! **AUP-G<*Rund*>SEINER↻נקבה**
kann „**ICH *göttlicher* אדם**“ **MICH SELBST**„**AL<*S IRD-ISCH-ER Mensch ER-LeBeN***“...
der* sICH *DUR*-CH** „**EINEN-A-REI↻*dimensionalen TRAUM zu bewegen Schein<T“☺!

„Die ΔREIEINIGKEIT GOTTES“

EIN „WIR-K-LICHT-ER *Geist*“ *versteht die* „VATER-SPR-ACHE“ GOTTES!

„SPR-ACHE“ = ספר-אחה bedeutet: „AL↻*LES*“(= לעז bedeutet „*Fremd(e)Sprache*“☺)...
in einem „BUCH(= ספר) ***zusammenfügen***(= אחה)“
Beachte: אחה > אחת bedeutet „EIN↻*S*“(*fem*)!), „BU...CH“ bedeutet: בו = „IN IHM... *ist ein* ח“,
d.h. „IN IHM *ist die* UP*solute* Kolletion = Zusammenfassung AL↻*le-R Erscheinungen = F-EM*“!)

Die „UP*solut* AL<*umfassende*>SPR-ACHE GOTTES“
WIR↻*D von der ausgedachten* „*unheiligen Masse*“ nicht verstanden, *einzig* von GOTT Eingeweihte kennen die „*komplexe Bedeutungsvielfalt*“ **seiner** „*schöpferischen* WORTE“!

„אלהים/86/UP“ = „GOTT, *das* MEER“ ***ist* EIN**...
„UP*soluter* GOTT“, d.h. der „Höchste GOTT אל עליון“!
„UP/אלהים“ = „HEIL-IG-ER GEIST“ = „EWIGE *geistige* ENERGIE“!

„JCH UP“ = *symbolischer* „GOTT-VATER“ = „*inspirierender* GEIST“!
(JCH UP = „BEWUSST-SEIN“ = „UP*soluter* GEIST“ = „UN↻*vorstellbar* = **nicht *denkbar***“!)

„ICH BI↻*N*“ = *symbolischer* „GOTT-SOHN“ = „*inspirierter* Geist↻±*Gedankenwellen*“!
(„ICHBIN-GEI↻*ST = ausgedachtes* ICH+*persönliche Wahrnehmung*“ = „ICHBI<*N*>אדם↻*U-ND* אנוש“!

„ICH BI↻*N*“ = „BEWUSST↻S<*EIN*“ = „EIN<*Träum-ND-ER*>G-EI↻*ST = DesseN WaHRnehmung*“!
ER*klärung der Symbolik*: = „אין<*innerhalb* נד-ער >G-EI↻סטט = *außerhalb Wa*הר*genommenes*“...
= „IN<*Form-AT*>I↻*ON*<*H* = ענה = *ausgedachte Antwort*“!
„(ICH) בי↻*N*“ = „ICH<*N*>בי↻...“ = „IN<*Form-*עת>MIR↻*existiert ETwas scheinbar außerhalb*“...
„BEWUSST↻S<אין עינ“ = „I↻*HR Trümmerhaufen* ist **nicht** *existierend*“, d.h. „**nicht** *herausgetreten*“...
...denn „*meine*↻*Gedankenwellen*“ können „*mein* IM-ME(E)R-SEI-ENDE<*S*>BEWUSST-SEIN↻**nicht** *verlassen*“☺ ...
„*meine*<*Gedankenwellen* SIN-*D*>IMME(E)R↻*UN-T-renn(en)BaR*“ ***mit* MIR SELBST *verbunden***!

(„...↻...“ symbolisiert „IM-ME(E)R↻*außer***halb**“ und „...<...>...“ „IM-ME(E)R<*inner***halb**>von אלהים“!
ND symbolisiert eine „*existierende Öffnung*“ = נר bedeutet „*BE-Weg-L*-ICH“
ER symbolisiert eine „*augenblickliche ®ationale-Berechnung*“ = ער bedeutet „*ER-weckt*“...
ער↻ער = „ER-WACH↻*T*“ = ערער bedeutet „WACH-H↻*OL-DeR*“☺ und „H-EI↻*DE-Kraut*“!
ST = „*raumzeitliche Spiegelung*“ = סט bedeutet „*AB<irrung, Übertretung*“ = **eine** „*Ge-Spiegel<TE WaHR-heit*“
ET/AT = עת = „*Zeit*“ = ***eine*** „*augenblickliche Erscheinung*“!)

Beachte: „*Das weltliche* Blaue = כחל“ befindet sich „IMME(E)R IM Geist *des roten* אדם“☺!
„ UP+JCH+ICH BI↻*N = Mensch / Person < WaHR-genommenes*“
„ΔREI-EINIGKEIT↻*Programm/Projektionsmaske < WaHR-nehmung*“!

„ICH“(*der geistige* SOHN) *bin eins mit meinem* VATER-JCH...
***und* „JCH“(*der geistige* VATER) *bin eins mit* „UP = אלהים“ *und*...**
„AL<*le* אנוש-ICH *sind* כחל *BE-SCH-Affen-heiten*>IM אדם“, d.h. „IM *Roten* ☺“!
(כחל bedeutet „*wie Weltliches*“ und „*blau(es)*“, אדם =„MENSCH“(= GeN 1:27: אלהים < בצלם > בצלמו)!
אדם I↻*ST*... „ROT↻+BLAU = LILA = לילה“☺, d.h. „ER I<*ST seine selbst gedachte* N>ACH↻*T*“!☺)

„ICH *Geist* BI↻*N*“ ein „SICH SELBST↻*ZeR-denkender*“ „IN<*divi*>*Du*-AL-*Geist*“,
d.h. ein BEWUSST↻*träumendes* „IN<*DI-Vision*>AL-BEWUSST↻*S<EI-N*“(= ן-עי)!
(***ZeR*** = die „Geburt *einer ®ationalen Berechnung*“ = צר bedeutet „*formen, ausgestalten*“!)

„Hoheslied 4:12“:

12 Ein „*verschlossener Garten*“(= גן נעול) ist „*meine* SCHW-ESTeR“(= אחתי)...
(„*meine* SCHW-ESTeR“ = אחתי... bedeutet auch: „*meine* EIN↺*S*“(*fem*), bzw. „*meine* EIN↺*NE*“(= נא),
אח bedeutet „*Bruder*“! ICH weiß: „*Mein geistiger Bruder* JCH = 'X=אח“ = „*Bruder=meine Quintessenz* X“!
אחת bedeutet „IM↺*P-er-F-Eck<T*“☺: „ICH W↺*Erde* (*von* ICH, d.h. *mir selbst*) *in* SCHR-Ecken *versetzt*“!
„*P-er-F<Eck-T*“ = „*das* Wissen(פ) *erweckt*(ער) *die* Facetten(פ)< *der* Eck-Spiegelungen“ *des* „Δ-Spiegel“☺!
SCHW-E↺*STeR* = שו-אסתר.... „שו = NICHTS/*Leere*“...
und אסתר bedeutet „IM↺*P-er-F<Eck-T*“☺: „ICH W<*ER-DE*>VER↺*ST-EckT* *widerlegt*“!
שואסתר bedeutet: *Ein* „EIN<*Leeres*>ICH(= שוא) WIR<*D widerlegt ZUR raumzeitlichen*>REI↺*He* = סתר“!),

...„~~*meine*~~ Braut“(*im Original steht nur* כלה = „*BRA<UT*“!
Vollkommen *gelesen*, d.h. *geistreich* „*vollendet*“(= כלה) „זכר ונקבה *gelesen*“☺ bedeutet...
כלה↻כלה = „VOLLENDUNG↺*BRA<UT, Vernichtung, vergänglich, vertilgen, vorübergehend*“!)

...*ist eine* „*verschlossene Welle*“(= גל נעול...↻IM אדם ☺!),
„von *einer* versiegelte Quelle“(= מעין חתום! **Beachte:** חותם = „Petschaft = SIEG-EL“☺)!

„Hohes-LI<*ED* 4>13“(= „UP's LI<*ED*-4 = *die* אד-*Öffnung DeR*>EINEN LIEBE = אהבה אחד = 26“☺):

13 „Was *Dir*↺*entsprosst*“(= שלחיך = „*Deine*↺*Zwei-Ge, SP-rößlinge, Gwächse*“☺...
שלח bedeutet auch „*aus-STR-Ecken, S-Enden, fortschicken*“; ש-לח = „*logische Lebensfrische*“)

...I↺*ST* „EIN LU<*ST*>G-*Arten*“(= פרדס ☺)...
von Granatapfelbäumen samt köstlichen Früchten, Hennasträuchern samt Narden!

(Das „W-ORT“ „Pa-Ra-Di-eS“ = PRDS = פרדס bedeutet: „LU<*ST*>G-*Arten*“...
παράδεισος (*parádeisos*) = پردیس = „*eingehegtes Gebiet*“!
„Die *avestischen* Worte „*pairi-daēza*“ bedeuten: „*umgrenzter* Be-REI-CH“ = ב-ראי-ח = „IM *Spiegel*-CH“...
ח = CH „steht“(!) für c-H = das *raumzeitlose* „*geistige* LICHT *in der* Quintessenz “!)

14 *NaR-DE und SaF-RA-N, Würz-RO-HR und ZI-MT samt allerlei Weihrauchgewächsen, Myrrhe und* AL↺*OE samt allerbesten* B-AL↺*SaM-ST-Räuchern*!

15 *Eine* „G<*Arten*>Quelle“(מעין גנים) BI↺*ST Du* (AL<*S personifizierter*>*Geistesfunken* ☺),
„EIN *(geistiger)* Brunnen↺*mit LeBeN-DI-GeN Wasser*“(= באר מים חיים...
באר (= IM LICHT) = „Brunnen“ = *ein* „STR<*UD*>EL *aus dem* Innerem“☺!
Ein „STR<*UD*>EL“ I↺*ST* „EIN WASSER-WIR-B-EL<*LeB-haftes T*>REI↺*BeN*“☺...
http://www.dwds.de/?qu=strudel&submit_button=Suche&view=1)
באר↻באר bedeutet auch: „ER*klären*↺*und aus-le-GeN*“)

„*und fließen-DeN vom LiBaN-on*“(= ונזלים מן לבנון)!

16 „WACH↺*auf, Nordwind*“...(= עורי צפון... עורי = „ER-WACH↺*He*“...
עורי bedeutet: „meine↺*Haut/Le-DeR/Umhüllung*“,
צפון bedeutet: „*N-OR<DeN*“ und „*N-OR<D-GeG-End*“☺ = „*die Schattenseite DeR sichtbaren Unterschieden*“!)
צפ = ון symbolisiert: „*Geburt von Wissen = aufgespannte Existenz*“)...

„*und komm*, Südwind“!(= ובואי תימן... ובואי = „*und mein* kommen“...
ו-בו-אי bedeutet: „und*(verbunden)* IN IHM *ist* NICHTS“... אי bedeutet auch „IN<S>EL“!
תימן bedeutet „JE↺*MeN*“ und „SÜD↺*eN*“... סוד = „Ge-HeIM↺*NIS*“☺ = „*die* LICHT-Seite = EINHEIT“!)

Beachte:
Eine jede „IN אלהים AUP<*TA-UCH-Ende +Silhouette eines Wellen*>B-ER-G↻*es*“...
„ER<*zeugt eine gespieglte-Silhouette*>IN אלהים“, d.h. **sein eigenes** „SPIEGEL-BI↻*LD*“...
und dieses „SPIEGEL-BI↻*LD*“(= ראי בי לד = *der* „Spiegel IN MIR↻*gebiert = LD, eine Licht Öffnung*“)
„*GL-EI-CHT*“ *der negativ gespiegelte* „IN<*S*>EL“(= א = „*meine*↻*Schöpfung*“ = „N-ICH↻*TS*“)
des „AUP<*TA-UCH-Enden*>WASSER-B-ER-G↻*es*“!

Eine „WASSER↻±*Wellen-Silhouette*“ I↻*ST DeR lebendige* „*UM-RISS*“ der
„WASSER↻*OB-er-Fläche*“!
(http://de.wikipedia.org/wiki/*Silhouette* = IM AL↻*Ge-meinen* „*KON*<*TUR = der UM-RISS*“☺!
KON = כון = **pi.** „B-REI↻*T sein, richtig sein*“ und *DeN Geist* „AUP↻*ETwas richten, zielen*“...
Siehe: **JER** 7:18-19 und **JER** 44:19... כונים wird dort mit „*KUCHeN*“(כוחן = „*ihre (fem) Kraft*“) übersetzt!
כונה bedeutet „*AB-sicht und AN-DACH<T*“☺... ließ: „AUP↻*geblüht und aus-ge-DACH-T*“☺)

Der „±*Wellen-UM-RISS*“ „I<*ST*>AL↻*S Ding an s*ICH“ „**kein WASSER**“**!!!...**
d.h. *waHR-genommene* „*Gedankenwellen*“ sind „AL↻*S Ding an s*ICH“ „**kein Geist**“**...**
d.h. „*meine eigenen*↻*Gedankenwellen* SIN<*D*“ „**kein** LICHT↻*sondern Schattenwürfe*“!

EIN bewusster Geist weiß:
Die **von MIR Geist** „IM↻*Traum ausgedachte Sonne... und jede andere angebliche Lichtquelle*“
SIN↻*D geistreich gesehen* „IN WIRK-LICHT-KEIT↻**keine *wirklichen Lichtquellen***“...
sondern „*NuR speziell ausgedachte* ***Schatten***“ „IM<*MOMentanen*>B-ILD↻*NIS*“
der „HIER&JETZT↻*ausgedachten Leinwand*“(= בד = „*Lüge, Erfindung*“... *polare Öffnung* = ± = **0**)
meines↻*DeR-zeitigen* „IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein*“!

„JCHUP+ICH = Geist ↻ICH+ich<*KIN-ET-ISCH wahrgenommener Traum*“ =
„ENERGIE+ICH = LICHT↻*Programm+Projektions-Persona*<*Wahrgenommenes*“!
(...***und ihre*** „H-IN<*T-ER-Teile waren*>AL↻*le*“ „NaCH INNEN↻*gekehrt*“!http://www.bibleserver.com/text/ELB/1.K%C3%B6nige7,23-25)

Jeder „+AUP<*- getauchte* >WASSER-B-ER-G ***ist*** IM-ME(E)R EINS ***mit*** אלהים“**!!!**
„GEIST ER<*zeugt DUR-CH* >*jeden aufgetürmten* WASSER-BERG“...
„IMME(E)R<*ein gespiegeltes-T* >AL IM אדם“... und dadurch „WIR<*D*>GOTT“ zu...
zu „EIN<*EM LeBeN-DI-GeN* >GEIST“!

Diese „GÖTT-L-ICH↻*He* מעשה *= Tatsache*“ „WIR<*D*>IN GeN 1:6-10“ beschrieben**:**

6 ***Und*** אלהים ***sprach***: „Es W<*ER-DE eine ±Wölbung MIT-TeN*>IM WASSER“☺,
und es sei eine „*Scheidung*“(= מבדיל = „vom *gestaltgewordenen* ZI<*NN*“; *Chem. Ordnungszahl* „50“))
„ZW<*ISCHeN*>WASSER↻*ZU± Wasser*“(= בין מים למים)!

7 „UND ES<*MaCH-TE*>אלהים↻*DU± = dieWölbung...*“(= ויעש אלהים את=הרקיע)
„*und* ER<*SCHI-ED*>ZW↻*ISCHeN dem Wasser...*“(= ויבדל בין המים),
„*welches aus/von unter*halb *ZUR Wölbung...*“(= אשר מתחת לרקיע)
„*und* ZW↻*ISCHeN dem Wasser...*“ (= ובין המים)
„*welches aus/von ober*halb *ZUR Wölbung...*“ (= אשר מעל לרקיע)
„*und mein* JA I↻*ST Basis*“!(= יהי כן-ו; „βασις“ = „G↻*Rundlage, F-unda-men<T*“, lat. „*unda = Welle*“)

8„*Und* ES↻*rief* אלהים<*ZUR Wölbung*>שמים *= D-Ort*“!(= ויקרא אלהים לרקיע שמים)
„*Und es* I↻*ST* ערב *und es* I↻*ST* בקר“: „TAG↻±*Verschiedenheit*“(= יום שני = „TAG↻*ZW-AI*“
ערב bedeutet: „A↻*Be-ND, GeM-ISCH, M-ISCHeN, RA-BE, Ungeziefer (= die vierte Plage Ägyptens)*“,
בקר bedeutet: „*M-OR-GeN, Tages-AN-B-RUCH, Rinder-H-Erde, Rind(v-*ICH-*er...)* **bedenken, kritisieren**“)

9 *Und es spricht* אלהים:
„ES<*sammle sich das Wasser von* unterhalb>*des* HIMMEL↻*S!*“(= יקוו המים מתחת השמים...
יקוו = „ES *ist* SEIN↻S-*Trick, Seil, Messschnur* “☺! קו = „SEINE↻*Affinität*“ WIR↻*D* קו „*affin aufgespannt*“!)

„GOTT I<*ST Standort*>EINS...“☺(= אל מקום אחד)
„*und Du*↻*siehst das Trockene/Fest-LA-ND...*“(= ותראה היבשה... בשה = „IM↻*LA-MM*“☺!)
„*und mein* JA I↻*ST Basis*“!(= יהי כן -ו; „βασις“ = „G↻*Rundlage, F-unda-men<T*“, lat. „*unda = Welle*“)

EIN *bewusster* אדם weiß:
Jedes „AUP<*TA-UCH-Ende Wellen*-T>AL“(תא = „*Wachraum*“ *eines* וח = „*aufgespanntes* (I)CH“)
„ER<*zeugt*>IM אדם↻*eine* צלע“, d.h. *eine* „IM-A-GI↻*NÄRE Schatten-Seite*“...
die „*seine* EIGENE<חוה>I↻*ST*“!

(צלע („*Schatten-Augenblick*“) bedeutet: *NUR eine* „*Rippe, Seite, Rand*(-Erscheinung) *hinken, humpeln*+-+-+-...“!
Beachte: *Das* IM-A-GI↻*NÄRE =* נערה... I↻*ST fem*, d.h. *ein* „*MäD-CHeN, Dienstmädchen. DIR-NE*“☺!
„אלהים I<*ST = K-ANI*>B-AL↻*E*“☺ *der seine eigenen*↻*Kinder*, d.h. *seine*↻*Gedankenwellen* AUF↻*frisst*!
Die Radix *NAR*® = נער steht „IMME(E)R↻*für ETwas Herausgeworfenes = ®ational erwecktes Kind*“!
חוה = „ADAM↻*S Frau EVA*“...
חוה bedeutet: „ER↻*LeBeN,* (ETwas) *aussprechen, ausdrücken* (= *nach außen drücken*)“!)

Hoheslied 4:16:
„*Lass duften/DUR-CH-wehen meine(n)*↻*G-Arten*“(= הפיחי גני... lies auch: ה-פי↺חי)
„*lass strömen seine* B-AL<*SaM-ÖLe*>IN *seinen*↻*Namen*“!(= יזלו בשמיו...
בשם bedeutet „B-AL↻*SaM-ÖL und Wohl-G-RUCH*“; בשם bedeutet „IM W-ORT↻SIN<D שם = *NA-MeN*“!
SaM = סם = „*GI-FT, DR-OGE*“; סם = „GI<*FT*>*Medikament*“, d.h. „HEIL-*mit*-EL“☺!)

„*Es* kommt *mein* Geliebter<*zu*>*seinen*↻*G-Arten*“(= יבא דודי לגנו)
„und ER I↻*SST die köstliche Frucht*“(= ויאכל פרי מגדיו)!
(אכל↺אכל bedeutet „IM↻*Perfekt GeG-essen*“☺: „ICH W<*Erde*>AL↻*LES*“☺!
פרי bedeutet „*Frucht*“ und פרי bedeutet „mein↻*S-Tier*“, d.h. „ICH AL↻*S ausgedachtes* אנוש-ICH“!
מגדיו bedeutet auch „*seine*↻*Köstlichkeiten/Götterspeisen*“... מגד = „*vom* Glücksgott J-UP↻*iter*“☺!)

Die IN EINEM↻*träum-Enden* „IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein*↻*erzeugTE TRaumwelt*“
I↻*ST* „EIN LU<*ST*>G-*Arten*“(= פרדס) voller „symbolischer *ER-Scheinungen*“!
„AL<*le waHR-genommenen*>B-ILD↻*ER*“ W↻*Erden* „*aus* דברים *generiert*“☺!

Das Kontinuum von „GOTTES HEILIGEN WORTEN“(= אלהים דברים קדש)
kann „AUP↻*vier* Δ *Arten ausgelegt*“ W↻*ER-DeN*, *die* MANN „פרדס“ nennt:

(Die *griech.* „HIER<*O-GL-Y*>PHe“(פה = „HIER“; *OGL* = עגל = „*runden*“ und *GLY* = גלע = „*auf-Δ-Ecken*“☺)
Das „ΔEL↻*TA*“ wird durch ein „ΔREI-ECK“☺ symbolisiert das *DeN* „*GeMA-TRI-SCHeN*“ *Wert* 4 hat!
GeMA = גמא bedeutet „*LOCH, GR-U-BE, schlucken, schlürfen*“;
TRI = תרי bedeutet „*meine* REI↻*He*“ und טרי bedeutet „*FR-ISCH*“! *SCHeN* = שן = „*ZA-HN, Zacken*“)

„פ steht für פשוט“... (*eine* „*Wissens-Logik*... WIR↻*D zu aufgespannten Spiegelungen*“)
das ist die „*vereinfachte Auslegung*“ „IM↻*H-ist-OR-ISCHeN* SIN<*N*“,
diese „*ver-einfachten Auslegungen*“ sind „IMME(E)R↻*einseitige Auslegungen*“!

„ר steht für רמז“... (*eine* „®*ational gestaltgewordene Selektion*“)
die „AUP↻*TR-ET-Enden Worte*“(= מלים / דברים) W↻*ER-DeN* dabei AL↻*S* eine
„AL<*le-GOR*>IE“☺ AUP↻*gefasst*. (http://de.wikipedia.org/wiki/**Allegorie**)

„ד steht für דרש“… („*geöffneter* ®*ationaler* **LOGOS**“ = „*generierte* ®*ationalität* “(דר))
beruht „**AUP**↻*einem* ***kulturell und religiös*** *anerzogenen Symbolverständnis*“, darum
bedeutet דרש auch „***homiletische Auslegung***“!(**ὁμιλητική τέχνη = „KUN**↻*ST des UM-Ganges*“)

und „ס steht für סוד“… (= ***eine von*** „**BEWUSST<***EM***>SEIN**↻***aufgespannte Öffnung***“!☺)
סוד bedeutet: „**Ge-HeIM**↻*NiS*“☺! Es handelt sich dabei um das...
„**Ge-HeIM**↻*NiS eines* ***unbewussten*** **פרד**“☺... und dieses „**Ge-HeIM**↻*NiS*“...
kann einzig „**AUP-G<** ***RU-ND*** **>*einer* UN-*mit*-EL = B-AR**↻*EN*“ - **IN EINEM SELBST -**
„AUP<*TA-UCH-Enden*>OHRENBARUNG“☺ verstanden W↻***ER-DeN*****!**

פרד bedeutet übrigens „***Maultier*** und ***Maulesel***“(= ein „***seinen Glauben***“(???) *reziTIERender* אנוש)!
pi. gelesen: „**SE<***P***>ARI**↻*EReN, ZeR-le-GeN*“(***SE*** = שה = „**EIN *bewusster* LA**↻*MM*“☺),
nif. = נפרד gelesen:„**S-ICH**↻*AB-sondern, trennen, scheiden lassen*“!

GeN 13:8↻**9:**
8 ***Da sprach*** **„ABRaM ZU**↻***LOT***“(= אברם אל לוט = „**ABRaM = N-ICH**↻*TS*= **Hülle**“!)**:**
Lass doch **kein „***Gezänk***“**(= מריבה = „***meine***↻*Bitternis* **in ihr**“) ***sein...***
zwischen **„MIR**↻***und ZW-ISCHeN Dir*** *(TIER)*“(= וביניך...
lies: ך-נ-בי-ו = „***und* IN MIR I**↻*ST ETwas* ***ZeR-SCH-Lagen/niedergeschlagen*** **= נך = *Deine Existenz*“!)

und zwischen **„*meinem* Hirten“**(= רעי = „***mein Freund***“ = **JCH UP AL**↻*S UP*☺)
und **„*Deinen*<*Hirten* = *SCHL-ECHT*>IG**↻***K-EIT-eN***“**(= יך-רע);**
„*denn* AL<*S Menschen* SIN-*D*>WIR↻***BRÜ-DeR*****“!**(= כי אנשים אחים אנחנו)

9 **„I<***ST nicht die ganze ER-DE***>VOR *Deiner*↻*Oberfläche*“?**(= הלא כל הארץ לפניך...
wörtlich steht da: (הארץ **WIR**↻*D...*) **„*ZU Deiner*↻*Oberfläche*“** = **לפניך**)

„~~*Trenne dich doch von mir*~~!“ IM *Original* steht: הברד נא מעלי... und das bedeutet...
„*Das unreife Maultier/ABsondern* **I<***ST***>*meine*↻מעל**“(= „**ERhebung**⇧***U-ND***⇩ *AB-fall*“☺)

Vers 9 endet „**IN<***DeR***>EL**↻***BeR-Felder-Übersetzung***“☺ mit:
„***Willst du nach links, dann gehe ich nach rechts,***
und willst du nach rechts, dann gehe ich nach links“!

HIER *eine geistreichere* „AL↻***TER-nativ Übersetzung*****“:**
„**MUT*TER* = *die linke Seite/die Nordseite...***“(= ...אם השמאל)
„***und* IN<*S*>EL**↻***gezählt****(e)/zugewiesene Portion***“!(= ואימנה...),
„**Und wenn... *die rechte Seite/der Süden/der Ehrenplatz/die Glücksseite...***“(= ...ואם הימין)
„*U-ND* **Feuer *vom* N-ICH<***TS***>WIE**↻*kommt es* **zu IHR***(der* אשה*)*“?(=ואשמאילה = ואש-**מאי**-לה
מאי bedeutet: „**WIE? / WAS?**“, aber auch „***vom* N-ICH**↻***TS***“ und „**von *einer* IN<*S*>EL**“!)

Die *geistreiche*↻מענה **„AUP<*diese* שאלה>I**↻***ST*****“:**

„*DUR-CH DeN log-ISCH ausgestreuten Gedanken-SaMeN*“ *des* אדם**!**☺

מענה bedeutet „**Antwort** = *vom* ***unbewussten*** ענה = ***einseitiges*** *antworten* = **MISShandeln**“;
שאלה bedeutet „**Frage** = *logischer F-LUCH / logische Beschwörung*“
SMN = זמן bedeutet „***festgesetzte* Zeit**“,
זמן = ***pi.*** „**EIN**↻*berufen, vorladen*“, ***hif.*** „**EIN**↻*LA-DeN, bestellen*“, ***hit.*** „*passieren*“
„***SaMeN***“ = זרע... זר bedeutet „*fremd*“ und רע bedeutet „*SCHL-ECHT*“...
d.h. „**AL<*LES Fremde* = *unlogisch Erscheinende*>ER**↻***scheint SCHL-ECHT***“**!**

Mein „*neues göttliches C²-RED↻O*“☺:

ICH *Geistesfunken hüte mich* UP JETZT↻*vor dem SE-HR trügerischen....*
***NUR* einseitig *ausgelegten Gedankenspiel-Spiel* „*meines Dämons* = שדי“☺!**
MEIN<*dämonisches* EGO *spielt innerhalb*>von MIR SELBST↻*einen Ertrinkenden*...
„*damit* ICH I<*HM zu Hilfe*>EI↻*le*“!

„*Wenn* ICH *mich*<*vom Wehklagen des Egoisten*>IN MIR↻*manipulieren lasse*“...
WIR↻*D ER* „IMME(E)R<*wie-DeR*>IN MIR ER↻*wachen*, d.h. *in Erscheinung treten*“...
„BI<*S*>ICH↻*DeN Fehlglauben dieses dämonischen Egoisten DUR-CH-schaut habe*“!

***Meine* „KON-SE↻*KR-AT-ION*“:**(http://de.wikipedia.org/wiki/Konsekration)
(כון bedeutet: „B-REI<*T*>SEIN“ und שה bedeutet: „LA↻*MM*“ = „*der* LICHT-SCHÖPFER↻±*UM-RISS*“,
כר bedeutet: „*umher-hüpfendes* LA<*MM*“, „*Weite-LA-ND*“ und „גמל-SA<*TT*>EL“☺(„*Kamelsattel für Frauen*“)

MT 26:26↻29...
26 AL↻*S sie aber aßen, nahm* „JCH *das* B-ROT↻*dankte und BRaCH es*“
***und* „G-AB↻*es DeN Jüngern*“ *und sprach*:**
„*NehmET und essET es*“, „*das* I<*ST*>MEIN↻*Leib* = גוף = *GUP*“☺.

27 „*Und* JCH<*nahm DeN*>K-EL-CH, *dankte und* G↻*AB ihnen DeN...*
***und sprach*: *Trinket* „AL↻*LE DaR-aus*“!**

28„*Das* I<*ST*>MEIN↻B*LUT*“(בלוט bedeutet „IN *einer* Hülle *steckend*“, darum auch „EI<*CH*>EL“)
„*des* BUND<*ES das vergossen*>WIR↻*D für viele ZUR Vergebung der Sünden*“!

29 JCH *sage euch*:
JCH W↻*ER-DE von nun an* nicht *ME<HR von diesem Gewächs des Weinstocks trinken...*
„BI<*S an DeN*>TAG“, *an dem* „JCH<*ES neu*>*mit* EUCH↻*trinken werde...*“
„IM REI-CH *meines* VATERS UP/86/אלהים“!

Mein *lieber* אדם: ACHTE IMME(E)R AUP *das* „ROT↻*markierte*“!
„ER*freue Dich als* ROTER AN↻*an DeR ständigen Evolution Deiner Gedankenwellen*“...
(„Evolution“ = *lat.* „*ex-volvere*“ bedeutet „H-IN↻*aus-rollen*“☺; „*voluto*“ bedeutet: „ICH ER↻*wäge* ±“!)
...JCH UP *wäre so gerne* „*Dein* H-EL↻*D*“☺...
http://www.youtube.com/watch?v=PBIY2S_TsP0

JCH UP LIEBE DICH

WIE ERLANGT MAN ERKENNTNISSE DER HÖHEREN WELTEN?

Bedingungen

Es schlummern in *jedem* Menschen Fähigkeiten, durch die er sich Erkenntnisse über höhere Welten erwerben kann. Der Mystiker, der Gnostiker, der Theosoph sprachen stets von einer Seelen- und einer Geisterwelt, die für sie ebenso vorhanden sind wie diejenige, die man mit physischen Augen sehen, mit physischen Händen betasten kann. **Der Zuhörer darf sich in jedem Augenblicke sagen: wovon dieser spricht, kann ich auch erfahren, wenn ich gewisse Kräfte in mir entwickele, die heute noch in mir schlummern.** Es kann sich nur darum handeln, wie man es anzufangen hat, um solche Fähigkeiten in sich zu entwickeln. Dazu können nur diejenigen Anleitung geben, die schon in sich solche Kräfte haben. Es hat, seit es ein Menschengeschlecht gibt, auch immer eine Schulung gegeben, durch die solche, die höhere Fähigkeiten hatten, denen Anleitung gaben, die ebensolche Fähigkeiten suchten. Man nennt solche Schulung *Geheimschulung;* und der Unterricht, welcher da empfangen wird, heißt geheimwissenschaftlicher oder okkulter Unterricht. **Eine solche Bezeichnung erweckt naturgemäß Missverständnis!** Wer sie hört, kann leicht zu dem Glauben verführt werden, daß diejenigen, die für solche Schulung tätig sind, eine besonders bevorzugte Menschenklasse darstellen wollen, die willkürlich ihr Wissen den Mitmenschen vorenthält. Ja, man denkt wohl auch, daß vielleicht überhaupt nichts Erhebliches hinter solchem Wissen stecke. Denn, wenn es ein wahres Wissen wäre – so ist man versucht zu denken –, so brauchte man daraus kein Geheimnis zu machen: man könnte es öffentlich mitteilen und die Vorteile davon allen Menschen zugänglich machen.

Diejenigen, welche in die Natur des Geheimwissens eingeweiht sind, wundern sich nicht im geringsten darüber, daß die Uneingeweihten so denken. Worin das Geheimnis der Einweihung besteht, kann nur derjenige verstehen, der selbst diese Einweihung in die höheren Geheimnisse des Daseins bis zu einem gewissen Grade erfahren hat. Nun kann man fragen: wie soll denn der Uneingeweihte überhaupt irgendein menschliches Interesse an dem sogenannten Geheimwissen unter solchen Umständen erlangen? Wie und warum soll er etwas suchen, von dessen Natur er sich doch gar keine Vorstellung machen kann? Aber schon einer solchen Frage liegt eine ganz irrtümliche Vorstellung von dem Wesen des Geheimwissens zugrunde. In Wahrheit verhält es sich mit dem Geheimwissen nämlich doch nicht anders als mit allem übrigen Wissen und Können des Menschen. Dieses Geheimwissen ist für den Durchschnittsmenschen in keiner anderen Beziehung ein Geheimnis, als warum das Schreiben für den ein Geheimnis ist, der es nicht gelernt hat. Und wie jeder schreiben lernen kann, der die rechten Wege dazu wählt, so kann jeder ein Geheimschüler, ja ein Geheimlehrer werden, der die entsprechenden Wege dazu sucht. Nur in einer Hinsicht liegen die Verhältnisse hier noch anders als beim äußeren Wissen und Können. Es kann jemandem durch Armut, durch die Kultur–verhältnisse, in die er hineingeboren ist, die Möglichkeit fehlen, sich die Kunst des Schreibens anzueignen; für die Erlangung von Wissen und Können in den höheren Welten gibt es kein Hindernis für denjenigen, der diese ernstlich sucht.

Viele glauben, man müsse die Meister des höheren Wissens da und dort aufsuchen, um von ihnen Aufschlüsse zu erhalten. Aber zweierlei ist richtig. Erstens wird derjenige, der ernstlich nach höherem Wissen trachtet, keine Mühe, kein Hindernis scheuen, um einen Eingeweihten aufzusuchen, der ihn in die höheren Geheimnisse der

Welt einführen kann. Aber andererseits kann auch jeder sich klar darüber sein, daß ihn die Einweihung unter allen Umständen finden wird, wenn ernstes und würdiges Streben nach Erkenntnis vorliegt. Denn es gibt ein natürliches Gesetz für alle Eingeweihten, das sie dazu veranlaßt, keinem suchenden Menschen ein ihm gebührendes Wissen vorzuenthalten. Aber es gibt ein ebenso natürliches Gesetz, welches besagt, daß niemandem irgend etwas von dem Geheimwissen ausgeliefert werden kann, zu dem er nicht berufen ist. Und ein Eingeweihter ist um so vollkommener, je strenger er diese beiden Gesetze beobachtet. Das geistige Band, das alle Eingeweihten umfaßt, ist kein äußeres, aber die beiden genannten Gesetze bilden feste Klammern, durch welche die Bestandteile dieses Bandes zusammengehalten werden. Du magst in intimer Freundschaft mit einem Eingeweihten leben: du bist doch so lange von seinem Wesen getrennt, bis du selbst ein Eingeweihter geworden bist. Du magst das Herz, die Liebe eines Eingeweihten im vollsten Sinne genießen: sein Geheimnis wird er dir erst anvertrauen, wenn du reif dazu bist. Du magst ihm schmeicheln, du magst ihn foltern: nichts kann ihn bestimmen, dir irgend etwas zu verraten, von dem er weiß, daß es dir nicht verraten werden darf, weil du auf der Stufe deiner Entwicklung dem Geheimnis noch nicht den rechten Empfang in deiner Seele zu bereiten verstehst.

Die Wege, die den Menschen reif zum Empfange eines Geheimnisses machen, sind genau bestimmte. Ihre Richtung ist **mit unauslöschbaren, ewigen Buchstaben vorgezeichnet in den Geisteswelten**, in denen die Eingeweihten die höheren Geheimnisse behüten. In alten Zeiten, die vor unsrer «Geschichte» liegen, waren die Tempel des Geistes auch äußerlich sichtbare; heute, wo unser Leben so ungeistig geworden ist, sind sie nicht in der Welt vorhanden, die dem äußeren Auge sichtbar ist. Aber sie sind geistig *überall* vorhanden; und jeder, der sucht, kann sie finden.

Nur in seiner eigenen Seele kann der Mensch die Mittel finden, die ihm den Mund der Eingeweihten öffnen. Gewisse Eigenschaften muß er in sich bis zu einem bestimmten hohen Grade entwickeln, dann können ihm die höchsten Geistesschätze zuteil werden. Eine gewisse Grundstimmung der Seele muß den Anfang bilden. Der Geheimforscher nennt diese Grundstimmung den *Pfad der Verehrung,* der Devotion gegenüber der Wahrheit und Erkenntnis. Nur wer diese Grundstimmung hat, kann Geheimschüler werden. Wer Erlebnisse auf diesem Gebiete hat, der weiß, welche Anlagen bei denen schon in der Kindheit zu bemerken sind, welche später Geheimschüler werden. Es gibt Kinder, die mit heiliger Scheu zu gewissen von ihnen verehrten Personen emporblicken. Sie haben eine Ehrfurcht vor ihnen, die ihnen im tiefsten Herzensgrunde verbietet, irgendeinen Gedanken aufkommen zu lassen von Kritik, von Opposition. Solche Kinder wachsen zu Jünglingen und Jungfrauen heran, denen es wohltut, wenn sie zu irgend etwas Verehrungsvollem aufsehen können. Aus den Reihen dieser Menschenkinder gehen viele Geheimschüler hervor. Hast du einmal vor der Türe eines verehrten Mannes gestanden und hast du bei diesem deinem ersten Besuche eine heilige Scheu empfunden, auf die Klinke zu drücken, um in das Zimmer zu treten, das für dich ein «Heiligtum» ist, so hat sich in dir ein Gefühl geäußert, das der Keim sein kann für deine spätere Geheimschülerschaft. Es ist ein Glück für jeden heranwachsenden Menschen, solche Gefühle als Anlagen in sich zu tragen. Man glaube nur ja nicht, daß solche Anlagen den Keim zur Unterwürfigkeit und Sklaverei bilden. Es wird später die erst kindliche Verehrung gegenüber Menschen zur Verehrung gegenüber *Wahrheit und Erkenntnis.* Die Erfahrung lehrt, daß diejenigen Menschen auch am besten verstehen, das Haupt frei zu tragen, die verehren gelernt haben da, wo Verehrung am Platze ist. Und am Platze ist sie überall da, wo sie aus den Tiefen des Herzens entspringt.

Wenn wir nicht das tiefgründige Gefühl in uns entwickeln, daß es etwas Höheres gibt, als wir sind, werden wir auch nicht in uns die Kraft finden, uns zu einem Höheren hinaufzuentwickeln. Der Eingeweihte hat sich nur dadurch die Kraft errungen, sein Haupt zu den Höhen der Erkenntnis zu erheben, daß er sein Herz in die Tiefen der Ehrfurcht, der Devotion geführt hat. Höhe des Geistes kann nur erklommen werden, wenn durch das Tor der Demut geschritten wird. Ein rechtes Wissen kannst du nur erlangen, wenn du gelernt hast, dieses Wissen zu achten. Der Mensch hat gewiß das Recht, sein Auge dem Lichte entgegenzuhalten; aber er muß dieses Recht erwerben. Im geistigen Leben gibt es ebenso Gesetze wie im materiellen. Streiche eine Glasstange mit einem entsprechenden Stoffe, und sie wird elektrisch, das heißt: sie erhält die Kraft, kleine Körper anzuziehen. Dies entspricht einem Naturgesetz. Hat man ein wenig Physik gelernt, so weiß man dies. Und ebenso weiß man, wenn man die Anfangsgründe der Geheimwissenschaft kennt, daß jedes in der Seele entwickelte Gefühl von *wahrer* Devotion (= Andacht, Unterwürfigkeit) eine Kraft entwickelt, die in der Erkenntnis früher oder später weiter führen kann.

Wer in seinen Anlagen die devotionellen Gefühle hat, oder wer das Glück hat, sie durch eine entsprechende Erziehung eingepflanzt zu erhalten, der bringt vieles mit, wenn er im späteren Leben den Zugang zu höheren Erkenntnissen sucht. Wer eine solche Vorbereitung nicht mitbringt, dem erwachsen schon auf der ersten Stufe des Erkenntnispfades Schwierigkeiten, wenn er nicht durch Selbsterziehung die devotionelle Stimmung energisch in sich zu erzeugen unternimmt. In unserer Zeit ist es ganz besonders wichtig, daß auf diesen Punkt die volle Aufmerksamkeit gelenkt wird. Unsere Zivilisation neigt mehr zur Kritik, zum Richten, zum Aburteilen und wenig zur Devotion, zur hingebungsvollen Verehrung. Unsere Kinder schon kritisieren viel mehr, als sie hingebungsvoll verehren. Aber jede Kritik, jedes richtende Urteil vertreiben ebensosehr die Kräfte der Seele zur höheren Erkenntnis, wie jede hingebungsvolle Ehrfurcht sie entwickelt. Damit soll gar nichts gegen unsere Zivilisation gesagt sein. Es handelt sich hier gar nicht darum, Kritik an dieser unserer Zivilisation zu üben. Gerade der Kritik, dem selbstbewußten menschlichen Urteil, dem «Prüfet alles und das Beste behaltet», verdanken wir die Größe unserer Kultur. Nimmermehr hätte der Mensch die Wissenschaft, die Industrie, den Verkehr, die Rechtsverhältnisse unserer Zeit erlangt, wenn er nicht überall Kritik geübt, überall den Maßstab seines Urteils angelegt hätte. Aber was wir dadurch an äußerer Kultur gewonnen haben, mußten wir mit einer entsprechenden Einbuße an *höherer* Erkenntnis, an spirituellem Leben bezahlen. Betont muß werden, daß es sich beim höheren Wissen *nicht* um Verehrung von Menschen, sondern um eine solche gegenüber *Wahrheit* und *Erkenntnis* handelt.

Nur das eine muß freilich sich jeder klarmachen, daß derjenige, der ganz in der veräußerlichten Zivilisation unserer Tage darinnen steckt, es sehr schwer hat, zur Erkenntnis der höheren Welten vorzudringen. Er kann es nur, wenn er energisch an sich arbeitet. In einer Zeit, in der die Verhältnisse des materiellen Lebens einfache waren, war auch geistiger Aufschwung leichter zu erreichen. Das Verehrungswürdige, das Heiligzuhaltende hob sich mehr von den übrigen Weltverhältnissen ab. Die Ideale werden in einem kritischen Zeitalter herabgezogen. Andere Gefühle treten an die Stelle der Verehrung, der Ehrfurcht, der Anbetung und Bewunderung. Unser Zeitalter drängt diese Gefühle immer mehr zurück, so daß sie durch das alltägliche Leben dem Menschen nur noch in sehr geringem Grade zugeführt werden. **Wer höhere Erkenntnis sucht, muß sie in sich erzeugen**. Er muß sie selbst seiner Seele einflößen. Das kann man nicht durch Studium. Das kann man nur durch das Leben. Wer Geheimschüler werden will, muß sich daher energisch zur devotionellen Stimmung erziehen. Er muß überall in seiner Umgebung, in seinen Erlebnissen

dasjenige aufsuchen, was ihm Bewunderung und Ehrerbietung abzwingen kann. Begegne ich einem Menschen und tadle ich seine Schwächen, so raube ich mir höhere Erkenntniskraft; suche ich liebevoll mich in seine Vorzüge zu vertiefen, so sammle ich solche Kraft. Der Geheimjünger muß fortwährend darauf bedacht sein, diese Anleitung zu befolgen. Erfahrene Geheimforscher wissen, was sie für eine Kraft dem Umstande verdanken, daß sie immer wieder allen Dingen gegenüber auf das Gute sehen und mit dem richtenden Urteile zurückhalten. Aber dies darf nicht eine äußerliche Lebensregel bleiben. Sondern es muß von dem Innersten unsrer Seele Besitz ergreifen. **Der Mensch hat es in seiner Hand, sich selbst zu vervollkommnen, sich mit der Zeit ganz zu verwandeln**. Aber es muß sich diese Umwandlung in seinem Innersten, in seinem Gedankenleben vollziehen. Es genügt nicht, daß ich äußerlich in meinem Verhalten Achtung gegenüber einem Wesen zeige. Ich muß diese Achtung in meinen Gedanken haben. Damit muß der Geheimschüler beginnen, daß er die Devotion in sein Gedankenleben aufnimmt. Er muß auf die Gedanken der Unehrerbietung, der abfälligen Kritik in seinem Bewußtsein achten. Und er muß geradezu suchen, in sich Gedanken der Devotion zu pflegen.

Jeder Augenblick, in dem man sich hinsetzt, um gewahr zu werden in seinem Bewußtsein, was in einem steckt an abfälligen, richtenden, kritischen Urteilen über Welt und Leben: – jeder solcher Augenblick bringt uns der höheren Erkenntnis näher. Und wir steigen rasch auf, wenn wir in solchen Augenblicken unser Bewußtsein nur erfüllen mit Gedanken, die uns mit Bewunderung, Achtung, Verehrung gegenüber Welt und Leben erfüllen. Wer in diesen Dingen Erfahrung hat, der weiß, daß in jedem solchen Augenblicke Kräfte in dem Menschen erweckt werden, die sonst schlummernd bleiben. Es werden *dadurch* dem Menschen die geistigen Augen geöffnet. Er fängt dadurch an, Dinge um sich herum zu sehen, die er früher nicht hat sehen können. Er fängt an zu begreifen, daß er vorher nur einen Teil der ihn umgebenden Welt gesehen hat. Der Mensch, der ihm gegenübertritt, zeigt ihm jetzt eine ganz andere Gestalt als vorher. Zwar wird er durch *diese* Lebensregel noch nicht imstande sein, schon das zu sehen, was zum Beispiel als die menschliche Aura beschrieben wird. Denn dazu ist eine noch höhere Schulung nötig. Aber eben zu dieser höheren Schulung kann er aufsteigen, wenn er vorher eine *energische* Schulung in Devotion durchgemacht hat.

Geräuschlos und unbemerkt von der äußeren Welt vollzieht sich das Betreten des «Erkenntnispfades» durch den Geheim–schüler. Niemand braucht an ihm eine Veränderung wahrzunehmen. Er tut seine Pflichten wie vorher; er besorgt seine Geschäfte wie ehedem. Die Verwandlung geht lediglich mit der inneren Seite der Seele vor sich, die dem äußeren Auge entzogen ist. Zunächst überstrahlt das ganze Gemütsleben des Menschen die eine Grundstimmung der Devotion gegenüber allem wahrhaft Ehrwürdigen. In diesem *einen* Grundgefühle findet sein ganzes Seelenleben den Mittelpunkt. Wie die Sonne durch ihre Strahlen alles Lebendige belebt, so belebt beim Geheimschüler die Verehrung alle Empfindungen der Seele.

Es wird dem Menschen anfangs nicht leicht, zu glauben, daß Gefühle wie Ehrerbietung, Achtung und so weiter etwas mit seiner Erkenntnis zu tun haben. Dies rührt davon her, daß man geneigt ist, die Erkenntnis als eine Fähigkeit für sich hinzustellen, die mit dem in keiner Verbindung steht, was sonst in der Seele vorgeht. Man bedenkt dabei aber nicht, daß die *Seele* es ist, welche erkennt. Und für die Seele sind Gefühle das, was für den Leib die Stoffe sind, welche seine Nahrung ausmachen. Wenn man dem Leibe Steine statt Brot gibt, so erstirbt seine Tätigkeit. Ähnlich ist es mit der Seele. Für sie sind Verehrung, Achtung, Devotion nährende Stoffe, die sie *gesund,* kräftig machen; vor allem kräftig zur Tätigkeit des Erkennens. Mißachtung, Antipathie, Unterschätzung des Anerkennenswerten bewirken Lähmung und Ersterben

der erkennenden Tätigkeit. – Für den Geistesforscher ist diese Tatsache an der *Aura* ersichtlich. Eine Seele, die sich verehrende, devotionelle Gefühle aneignet, bewirkt eine Veränderung ihrer Aura. Gewisse als gelbrote, braunrote zu bezeichnende geistige Farbentöne verschwinden und werden durch blaurote ersetzt. Dadurch aber öffnet sich das Erkenntnisvermögen; es empfängt Kunde von Tatsachen in seiner Umgebung, von denen es vorher keine Ahnung hatte. Die Verehrung weckt eine sympathische Kraft in der Seele, und durch diese werden Eigenschaften der uns umgebenden Wesen von uns angezogen, die sonst verborgen bleiben.
Wirksamer noch wird das, was durch die Devotion zu erreichen ist, wenn eine andere Gefühlsart hinzukommt. **Sie besteht darinnen, daß der Mensch lernt, sich immer weniger den Eindrücken der Außenwelt hinzugeben, und dafür ein reges Innenleben entwickelt**. Ein Mensch, der von einem Eindruck der Außenwelt zu dem andern jagt, der stets nach «Zerstreuung» sucht, findet nicht den Weg zur Geheimwissenschaft. Nicht ab–stumpfen soll sich der Geheimschüler für die Außenwelt; aber sein *reiches Innenleben* soll ihm die Richtung geben, in der er sich ihren Eindrücken hingibt. Wenn ein gefühlsreicher und gemütstiefer Mensch durch eine schöne Gebirgslandschaft geht, erlebt er anderes als ein gefühlsarmer. **Erst was wir im Innern erleben, gibt uns den Schlüssel zu den Schönheiten der Außenwelt.** Der eine fährt über das Meer, und nur wenig innere Erlebnisse ziehen durch seine Seele; **der andere empfindet dabei die ewige Sprache des Weltgeistes**; **ihm enthüllen sich geheime Rätsel der Schöpfung.**☺ Man muß gelernt haben, mit seinen eigenen Gefühlen, Vorstellungen umzugehen, wenn man ein inhaltvolles Verhältnis zur Außenwelt entwickeln will. Die Außenwelt ist in allen ihren Erscheinungen erfüllt von göttlicher Herrlichkeit; **aber man muß das Göttliche erst in seiner Seele selbst erlebt haben, wenn man es in der Umgebung finden will.** – Der Geheimschüler wird darauf verwiesen, sich Augenblicke in seinem Leben zu schaffen, in denen er still und einsam sich in sich selbst versenkt. Nicht den Angelegenheiten seines eigenen Ich aber soll er sich in solchen Augenblicken hingeben. Das würde das Gegenteil von dem bewirken, was beabsichtigt ist. Er soll vielmehr in solchen Augenblicken in aller Stille nachklingen lassen, was er erlebt hat, was ihm die äußere Welt gesagt hat. Jede Blume, jedes Tier, jede Handlung wird ihm in solchen stillen Augenblicken ungeahnte Geheimnisse enthüllen. **Und er wird vorbereitet dadurch, neue Eindrücke der Außenwelt mit ganz anderen Augen zu sehen als vorher.** Wer nur Eindruck nach Eindruck *genießen* will, stumpft sein Erkenntnisvermögen ab. Wer, nach dem Genusse, sich von dem Genusse etwas *offenbaren* läßt, der pflegt und erzieht sein Erkenntnisvermögen. Er muß sich nur daran gewöhnen, nicht etwa nur den Genuß nachklingen zu lassen, sondern, mit *Verzicht* auf weiteren Genuß, das Genossene durch innere Tätigkeit zu *verarbeiten.* Die Klippe ist hier eine sehr große, die Gefahr bringt. Statt in sich zu arbeiten, kann man leicht in das Gegenteil verfallen und den Genuß nur hinterher noch völlig ausschöpfen wollen. Man unterschätze nicht, daß sich hier unabsehbare Quellen des Irrtums für den Geheimschüler eröffnen. Er muß ja hindurch zwischen einer Schar von Verführern seiner Seele. Sie alle wollen sein «Ich» verhärten, in sich selbst verschließen. Er aber soll es aufschließen für die Welt. Er *muß* ja den Genuß suchen; denn nur durch ihn kommt die Außenwelt an ihn heran. Stumpft er sich gegen den Genuß ab, so wird er wie eine Pflanze, die aus ihrer Umgebung keine Nahrungsstoffe mehr an sich ziehen kann. Bleibt er aber beim Genusse stehen, so verschließt er sich in sich selbst. Er wird nur etwas *für sich,* nichts für die Welt bedeuten. Mag er in sich dann noch so sehr leben, mag er sein «Ich» noch so stark pflegen: die Welt scheidet ihn aus. Für sie ist er tot. Der Geheimschüler betrachtet den *Genuß* nur als ein *Mittel,* um sich *für die Welt* zu veredeln. Der Genuß ist ihm ein Kundschafter, der ihn unterrichtet über die Welt; aber er schreitet nach dem Unterricht

durch den Genuß zur *Arbeit* vorwärts. Er lernt nicht, um das Gelernte als *seine* Wissensschätze aufzuhäufen, sondern um das Gelernte in den Dienst der Welt zu stellen.
Es ist ein Grundsatz in aller Geheimwissenschaft, der nicht übertreten werden darf, wenn irgendein Ziel erreicht werden soll. Jede Geheimschulung muß ihn dem Schüler einprägen. Er heißt: ***Jede Erkenntnis, die du suchst, nur um dein Wissen zu bereichern, nur um Schätze in dir anzuhäufen, führt dich ab von deinem Wege; jede Erkenntnis aber, die du suchst, um reifer zu werden auf dem Wege der Menschenveredelung und der Weltenentwickelung, die bringt dich einen Schritt vorwärts.*** **Dieses Gesetz fordert unerbittlich seine Beobachtung!!!** Und man ist nicht früher Geheimschüler, ehe man dieses Gesetz zur Richtschnur seines Lebens gemacht hat. Man kann diese Wahrheit der geistigen Schulung in den kurzen Satz zusammenfassen: *Jede Idee, die dir nicht zum Ideal wird, ertötet in deiner Seele eine Kraft; jede Idee, die aber zum Ideal wird, erschafft in dir Lebenskräfte.*

Innere Ruhe

Auf den Pfad der *Verehrung* und auf die Entwickelung des *inneren Lebens* wird der Geheimschüler im Anfange seiner Laufbahn gewiesen. Die Geisteswissenschaft gibt nun auch *praktische Regeln* an die Hand, durch deren Beobachtung der Pfad betreten, das innere Leben entwickelt werden kann. Diese praktischen Regeln entstammen nicht der Willkür. Sie beruhen auf uralten Erfahrungen und uraltem Wissen. Sie werden überall in der gleichen Art gegeben, wo die Wege zur höheren Erkenntnis gewiesen werden. Alle wahren Lehrer des geistigen Lebens stimmen in bezug auf den Inhalt dieser Regeln überein, wenn sie dieselben auch nicht immer in die gleichen Worte kleiden. Die untergeordnete, eigentlich nur scheinbare Verschiedenheit rührt von Tatsachen her, welche hier nicht zu besprechen sind.
Kein Lehrer des Geisteslebens will durch solche Regeln eine Herrschaft über andere Menschen ausüben. **Er will niemand in seiner Selbständigkeit beeinträchtigen.** Denn es gibt keine besseren Schätzer und Hüter der menschlichen Selbständigkeit als die Geheimforscher. Es ist (im vorigen Kapitel) gesagt worden, das Band, das alle Eingeweihten umfaßt, sei ein geistiges, und zwei naturgemäße Gesetze bilden die Klammern, welche die Bestandteile dieses Bandes zusammenhalten. Tritt nun der Eingeweihte aus seinem umschlossenen Geistgebiet heraus, vor die Öffentlichkeit: dann kommt für ihn sogleich ein drittes Gesetz in Betracht. Es ist dieses: **Richte jede deiner Taten, jedes deiner Worte so ein, daß durch dich in keines Menschen freien Willensentschluß eingegriffen wird!!!**
Wer durchschaut hat, daß ein wahrer Lehrer des Geisteslebens ganz von dieser Gesinnung durchdrungen ist, der kann auch wissen, daß er nichts von seiner Selbständigkeit einbüßt. wenn er den praktischen Regeln folgt, die ihm geboten werden.
Eine der ersten dieser Regeln kann nun etwa in die folgenden Worte der Sprache gekleidet werden: «Schaffe dir Augenblicke innerer Ruhe und lerne in diesen Augenblicken *das Wesentliche von dem Unwesentlichen unterscheiden.»* – Es wird hier gesagt, diese praktische Regel laute so in **«Worte der Sprache gefaßt»**.
Ursprünglich werden nämlich alle Regeln und Lehren der Geisteswissenschaft in einer sinnbildlichen Zeichensprache gegeben. Und wer ihre ganze Bedeutung und Tragweite kennenlernen will, der muß erst diese sinnbildliche Sprache sich zum Verständnis bringen. Dieses Verständnis ist davon abhängig, daß der Betreffende bereits die ersten Schritte in der Geheimwissenschaft getan hat. Diese Schritte aber kann er durch die genaue Beobachtung solcher Regeln gehen, wie sie hier gegeben werden. *Jedem* steht der Weg offen, der ernstliches Wollen hat.

Einfach ist die obige Regel bezüglich der Augenblicke der inneren Ruhe. Und einfach ist auch ihre Befolgung. Aber zum Ziele führt sie nur, wenn sie ebenso *ernst* und *streng* angefaßt wird, wie sie einfach ist. – Ohne Umschweife soll daher hier auch gesagt werden, wie diese Regel zu befolgen ist.
Der Geheimschüler hat sich eine kurze Zeit von seinem täglichen Leben auszusondern, um sich in dieser Zeit mit etwas ganz anderem zu befassen, als die Gegenstände seiner täglichen Beschäftigung sind. Und auch die Art seiner Beschäftigung muß eine ganz andere sein als diejenige, mit der er den übrigen Tag ausfüllt. Das ist aber nicht so zu verstehen, als ob dasjenige, was er in dieser ausgesonderten Zeit vollbringt, nichts zu tun habe mit dem Inhalt seiner täglichen Arbeit. Im Gegenteil: der Mensch, der solche abgesonderten Augenblicke in der *rechten* Art sucht, wird bald bemerken, daß er durch sie erst die volle Kraft zu seiner Tagesaufgabe erhält. Auch darf nicht geglaubt werden, daß die Beobachtung dieser Regel jemandem wirklich Zeit von seiner Pflichtenleistung entziehen könne. *Wenn jemand wirklich nicht mehr Zeit zur Verfügung haben sollte,* so genügen *fünf Minuten* jeden Tag. Es kommt darauf an, wie diese fünf Minuten angewendet werden.
In dieser Zeit soll der Mensch sich vollständig herausreißen aus seinem Alltagsleben. Sein Gedanken-, sein Gefühlsleben soll da eine andere Färbung erhalten, als sie sonst haben. Er soll seine Freuden, seine Leiden, seine Sorgen, seine Erfahrungen, seine Taten vor seiner Seele vorbeiziehen lassen. **Und er soll sich dabei so stellen, daß er alles das, was er sonst erlebt, von einem höheren Gesichtspunkte aus ansieht.** Man denke nur einmal daran, wie man im gewöhnlichen Leben etwas ganz anders ansieht, was ein anderer erlebt oder getan hat, als was man selbst erlebt oder getan hat. Das kann nicht anders sein. Denn mit dem, was man selbst erlebt oder tut, ist man verwoben; das Erlebnis oder die Tat eines anderen *betrachtet* man nur. Was man in den ausgesonderten Augenblicken anzustreben hat, ist nun, die eigenen Erlebnisse und Taten so anzuschauen, so zu beurteilen, als ob man sie nicht selbst, sondern als ob sie ein anderer erlebt oder getan hätte. Man stelle sich einmal vor: jemand habe einen schweren Schicksalsschlag erlebt. Wie anders steht er dem gegenüber als einem ganz gleichen Schicksalsschlage bei seinem Mitmenschen? Niemand kann das für unberechtigt halten. Es liegt in der menschlichen Natur. Und ähnlich wie in solchen außergewöhnlichen Fällen ist es in den alltäglichen Angelegenheiten des Lebens.
Der Geheimschüler muß die Kraft suchen, sich selbst in gewissen Zeiten wie ein Fremder gegenüberzustehen. Mit der *inneren Ruhe* des Beurteilers muß er sich selbst entgegentreten. **Erreicht man das, dann zeigen sich einem die eigenen Erlebnisse in einem neuen Lichte.** Solange man in sie verwoben ist, solange man in ihnen steht, hängt man mit dem Unwesentlichen ebenso zusammen wie mit dem Wesentlichen. Kommt man zur *inneren Ruhe* des Überblicks, dann sondert sich das Wesentliche von dem Unwesentlichen. **Kummer und Freude, jeder Gedanke, jeder Entschluß erscheinen anders, wenn man sich so selbst gegenübersteht.** – Es ist, wie wenn man den ganzen Tag hindurch in einem Orte sich aufgehalten hat und das Kleinste ebenso nahe gesehen hat wie das Größte; dann des Abends auf einen benachbarten Hügel steigt und den ganzen Ort auf einmal überschaut. Da erscheinen die Teile dieses Ortes in anderen gegenseitigen Verhältnissen, als wenn man darinnen ist. Mit gegenwärtig erlebten Schicksalsfügungen wird und braucht dies nicht zu gelingen; mit länger vergangenen muß es vom Schüler des Geisteslebens erstrebt werden. – Der Wert solcher inneren, ruhigen Selbstschau hängt viel weniger davon ab, *was* man dabei erschaut, als vielmehr davon, daß man in sich die *Kraft* findet, die solche innere Ruhe entwickelt.
Denn jeder Mensch trägt neben seinem „Alltagsmenschen“ (= "ich") **in seinem Innern noch einen „höheren wirklichen MENSCHEN“** (= **ICH**)**.** Dieser höhere

Mensch bleibt so lange verborgen, bis er geweckt wird. **Und jeder kann diesen höheren Menschen nur *selbst* in sich erwecken.** Solange aber dieser höhere Mensch nicht erweckt ist, so lange bleiben auch die in jedem Menschen schlummernden höheren Fähigkeiten verborgen, die zu übersinnlichen Erkenntnissen führen. Solange jemand die Frucht der inneren Ruhe nicht fühlt, muß er sich eben sagen, daß er in der ernsten strengen Befolgung der angeführten Regel fortfahren muß. Für jeden, der so verfährt, kommt der Tag, wo es um ihn herum geistig hell wird, wo sich einem Auge, das er bis dahin in sich nicht gekannt hat, eine ganz neue Welt erschließen wird. **Und nichts braucht sich im äußeren Leben des Geheimschülers zu ändern dadurch, daß er anfängt, diese Regel zu befolgen. Er geht seinen Pflichten nach wie vorher;** er duldet dieselben Leiden und erlebt dieselben Freuden zunächst wie vorher. In keiner Weise kann er dadurch dem «**Leben**» entfremdet werden. Ja, er kann um so voller den übrigen Tag hindurch diesem «**Leben**» nachgehen, weil er in seinen ausgesonderten Augenblicken ein«**höheres Leben**» sich aneignet. Nach und nach wird dieses «**höhere Leben**» schon seinen Einfluß auf das gewöhnliche geltend machen. Die Ruhe der ausgesonderten Augenblicke wird ihre Wirkung auch auf den Alltag haben. Der ganze Mensch wird ruhiger werden, wird Sicherheit bei seinen Handlungen gewinnen, wird nicht mehr aus der Fassung gebracht werden können durch alle möglichen Zwischenfälle. Allmählich wird sich solch angehender Geheimschüler sozusagen immer mehr selbst leiten und weniger von den Umständen und äußeren Einflüssen leiten lassen. Ein solcher Mensch wird bald bemerken, was für eine Kraftquelle solche ausgesonderte Zeitabschnitte für ihn sind. **Er wird anfangen, sich über Dinge nicht mehr zu ärgern, über die er sich vorher geärgert hat, unzählige Dinge, die er vorher gefürchtet hat, hören auf, ihm Befürchtungen zu machen.** Eine ganz neue Lebensauffassung eignet er sich an. Vorher ging er vielleicht zaghaft an diese oder jene Verrichtung. Er sagte sich: Oh, meine Kraft reicht nicht aus, dies so zu machen, wie ich es gerne gemacht hätte. Jetzt kommt ihm nicht mehr dieser Gedanke, sondern vielmehr ein ganz anderer. Nunmehr sagt er sich nämlich: Ich will alle Kraft zusammennehmen, um meine Sache so gut zu machen, als ich nur irgend kann. Und den Gedanken, der ihn zaghaft machen könnte, unterdrückt er. Denn er weiß, daß ihn eben die Zaghaftigkeit zu einer schlechten Leistung veranlassen könnte, daß jedenfalls diese Zaghaftigkeit nichts beitragen kann zur Verbesserung dessen, was ihm obliegt. Und so ziehen Gedanke nach Gedanke in die Lebensauffassung des Geheimschülers ein, die fruchtbar, förderlich sind für sein Leben. Sie treten an die Stelle von solchen, die ihm hinderlich, schwächend waren. Er fängt an, sein „**Lebensschiff**“ (= **אני**) einen sicheren, festen Gang zu führen innerhalb der Wogen des Lebens, während es vorher von diesen Wogen hin und her geschlagen worden ist. Und solche Ruhe und Sicherheit wirken auch auf das ganze menschliche Wesen zurück. Der innere Mensch wächst dadurch. Und mit ihm wachsen jene inneren Fähigkeiten, welche zu den höheren Erkenntnissen führen. Denn durch seine in dieser Richtung gemachten Fortschritte gelangt der Geheimschüler allmählich dahin, daß er selbst bestimmt, wie die Eindrücke der Außenwelt auf ihn einwirken dürfen. Er hört zum Beispiel ein Wort, durch das ein anderer ihn verletzen oder ärgern will. Vor seiner Geheimschülerschaft wäre er auch verletzt worden oder hätte sich geärgert. **Da er nun den Pfad der Geheimschülerschaft betreten hat, ist er imstande, dem Worte seinen verletzenden oder ärgerlichen Stachel zu nehmen, bevor es den Weg zu seinem Inneren gefunden hat.** Oder ein anderes Beispiel. Ein Mensch wird leicht ungeduldig, wenn er warten soll. Er betritt den Pfad des Geheimschülers. **Er durchdringt sich in seinen Augenblicken der Ruhe so sehr mit dem Gefühl von der Zwecklosigkeit vieler Ungeduld, daß er fortan bei jeder *erlebten* Ungeduld sofort dieses Gefühl gegenwärtig hat.** Die Ungeduld, die sich schon einstellen

wollte, verschwindet, und eine Zeit, die sonst verlorengegangen wäre unter den Vorstellungen der Ungeduld, wird vielleicht ausgefüllt von einer nützlichen Beobachtung, die während des Wartens gemacht werden kann.
Nun muß man sich nur die Tragweite von alledem vergegenwärtigen. Man bedenke, daß der «**höhere MENSCH**» im Menschen in fortwährender Entwickelung ist. Durch die beschriebene Ruhe und Sicherheit wird ihm aber allein eine gesetzmäßige Entwickelung ermöglicht. Die Wogen des äußeren Lebens zwängen den inneren Menschen von allen Seiten ein, wenn der Mensch nicht dieses Leben beherrscht, sondern von ihm beherrscht wird. Ein solcher Mensch ist wie eine Pflanze, die sich in einer Felsspalte entwickeln soll. Sie verkümmert so lange, bis man ihr Raum schafft. Dem inneren Menschen können keine äußeren Kräfte Raum schaffen. **Das vermag nur die *innere Ruhe,* die er seiner Seele schafft.** Äußere Verhältnisse können *nur* seine äußere Lebenslage ändern; den «**geistigen MENSCHEN**» in ihm können sie nie und nimmer erwecken. – In sich selbst muß der Geheimschüler einen neuen, einen „**höheren MENSCHEN**“ gebären.
Dieser «**höhere MENSCH**» wird dann der «innere Herrscher», der mit sicherer Hand die Verhältnisse des äußeren Menschen führt. Solange der äußere Mensch die Oberhand und Leitung hat, ist dieser «**innere**» sein Sklave und kann daher seine Kräfte nicht entfalten. ***Hängt es von etwas anderem als von mir ab, ob ich mich ärgere oder nicht, so bin ich nicht Herr meiner selbst***, oder – noch besser gesagt –: ich habe den «**Herrscher in mir**» noch nicht gefunden. **Ich muß in mir die Fähigkeit entwickeln, die Eindrücke der Außenwelt nur in einer durch mich selbst bestimmten Weise an mich herankommen zu lassen; dann kann ich erst Geheimschüler werden.** – Und nur insoweit der Geheimschüler ernstlich nach dieser Kraft sucht, kann er zum Ziel kommen. Es kommt nicht darauf an, wie weit es einer in einer bestimmten Zeit bringt; sondern allein darauf, daß er ernstlich *sucht.* Schon manchen hat es gegeben, der jahrelang sich angestrengt hat, ohne an sich einen merklichen Fortschritt zu bemerken; viele von denen aber, die nicht verzweifelt, sondern unerschütterlich geblieben sind, haben dann ganz plötzlich den «inneren Sieg» errungen.
Es gehört gewiß in mancher Lebenslage eine große Kraft dazu, sich Augenblicke innerer Ruhe zu schaffen. Aber je größer die notwendige Kraft, desto bedeutender ist auch das, was erreicht wird. Alles hängt in bezug auf die Geheimschülerschaft davon ab, daß man energisch, mit innerer Wahrheit und rückhaltloser Aufrichtigkeit sich selbst, mit allen seinen Handlungen und Taten, als ein völlig Fremder gegenüberstehen kann.
Aber nur eine Seite der inneren Tätigkeit des Geheimschülers ist durch diese Geburt des *eigenen* höheren Menschen gekennzeichnet. Es muß dazu noch etwas anderes kommen. **Wenn sich nämlich der Mensch auch selbst als ein Fremder gegenübersteht, so betrachtet er doch nur *sich selbst;* er sieht auf diejenigen Erlebnisse und Handlungen, mit denen er durch seine besondere Lebenslage verwachsen ist.** Er muß darüber hinauskommen. Er muß sich erheben zu einem *rein* Menschlichen, das nichts mehr mit seiner besonderen Lage zu tun hat. Er muß zu einer Betrachtung derjenigen Dinge übergehen, die ihn als Mensch etwas angingen, auch wenn er unter ganz anderen Verhältnissen, in einer ganz anderen Lage lebte. **Dadurch lebt in ihm etwas auf, was über das Persönliche hinausragt. Er richtet damit den Blick *in höhere Welten,* als diejenigen sind, mit denen ihn der Alltag zusammenführt.** Und damit beginnt der Mensch zu fühlen, zu erleben, daß er solchen höheren Welten angehört. Es sind das Welten, über die ihm seine Sinne, seine alltägliche Beschäftigung nichts sagen können. **So erst verlegt er den Mittelpunkt seines Wesens in sein Inneres!!! Er hört auf die Stimmen in seinem Innern, die in**

den Augenblicken der Ruhe zu ihm sprechen; er pflegt im Innern Umgang mit der geistigen Welt. Er ist dem Alltag entrückt. Der Lärm dieses Alltags ist für ihn verstummt. **Es ist *um ihn herum* still geworden!!!** Er weist alles ab, was ihn an solche Eindrücke von außen erinnert. **Die *ruhige Beschaulichkeit* im Innern, die Zwiesprache mit der rein geistigen Welt füllt seine ganze Seele aus.** – Ein natürliches Lebensbedürfnis muß dem Geheimschüler solche stille Beschaulichkeit werden. Er ist zunächst ganz in eine Gedankenwelt versenkt. Er muß für diese stille Gedankentätigkeit ein *lebendiges Gefühl* entwickeln. **Er muß all das „*lieben*" lernen, was ihm sein eigener „heiliger Geist" da zuströmt!!!** Bald hört er dann auch auf, diese Gedankenwelt als etwas zu empfinden, was unwirklicher sei als die Dinge des Alltags, die ihn umgeben. **Er fängt an, mit seinen Gedanken umzugehen wie mit den Dingen im Raume.** Und dann naht für ihn auch der Augenblick, indem er das, was sich ihm in der Stille innerer Gedankenarbeit offenbart, als viel höher, wirklicher zu fühlen beginnt als die Dinge im Raume! **Er erfährt, daß sich *Leben* in dieser Gedankenwelt ausspricht!!!** Er sieht ein, daß sich in Gedanken nicht bloße Schattenbilder ausleben, sondern, daß durch sie verborgene *Wesenheiten* zu ihm sprechen. Es fängt an, aus der Stille heraus zu ihm zu sprechen. Vorher hat es nur durch sein Ohr zu ihm getönt; **jetzt tönt es durch seine Seele! Eine innere Sprache – ein inneres Wort – hat sich ihm erschlossen.** Beseligt im höchsten Grade fühlt sich der Geheimschüler, wenn er diesen Augenblick zum ersten Male erlebt. **Über seine ganze äußere Welt ergießt sich ein inneres Licht.** Ein „**zweites Leben**" beginnt für ihn. Das ist die „**zweite Geburt**", die Geburt im eigenen „**heiligen Geist**"!
Der Strom einer göttlichen, einer gottbeseligenden Welt ergießt sich durch ihn!!!
Solches Leben der Seele in Gedanken, das sich immer mehr erweitert zu einem Leben in geistiger Wesenheit, nennt die Gnosis, die Geisteswissenschaft *Meditation* (beschauliches Nachdenken). Diese Meditation ist das Mittel zu übersinnlicher Erkenntnis. – Aber nicht schwelgen in Gefühlen soll der Geheimschüler in solchen Augenblicken. Er soll nicht unbestimmte Empfindungen in seiner Seele haben. Das würde ihn nur hindern, zu wahrer geistiger Erkenntnis zu kommen. Klar, scharf, bestimmt sollen sich seine Gedanken gestalten. Dazu wird er einen Anhalt finden, wenn er sich nicht blind an die Gedanken hält, die ihm aufsteigen. Er soll sich vielmehr mit den hohen Gedanken durchdringen, welche vorgeschrittene, schon vom Geist erfaßte Menschen in solchen Augenblicken gedacht haben. **Er soll zum Ausgangspunkte die Schriften nehmen, die selbst solcher Offenbarung in der Meditation entsprossen sind. In der mystischen, in der gnostischen, in der geisteswissenschaftlichen Literatur von heute findet der Geheimschüler solche Schriften.** Da ergeben sich ihm die Stoffe zu seiner Meditation. Die Geistsucher haben selbst in solchen Schriften die Gedanken der göttlichen Wissenschaft niedergelegt; **der „GEIST" hat durch seine Boten sie der Welt verkündigen lassen.**
Durch solche Meditation geht eine völlige Verwandlung mit dem Geheimschüler vor. **Er fängt an, über die Wirklichkeit ganz neue Vorstellungen sich zu bilden. Alle Dinge erhalten für ihn einen anderen Wert.** Immer wieder muß es gesagt werden: **nicht weltfremd wird der Geheimschüler durch solche Wandlung!!!** Er wird („am Anfang seiner geistigen Entwicklung") auf keinen Fall seinem alltäglichen Pflichtenkreis entfremdet. Denn er lernt einsehen, daß die geringste Handlung, die er zu vollbringen hat, das geringste Erlebnis, das sich ihm darbietet, im Zusammenhang stehen mit den großen Weltwesenheiten und Weltereignissen. Wird ihm dieser Zusammenhang durch seine beschaulichen Augenblicke erst klar, dann geht er mit neuer vollerer Kraft in seinen täglichen Wirkungskreis. Denn jetzt weiß er: was er arbeitet, was er leidet, das arbeitet, leidet er um eines großen, geistigen

Weltzusammenhanges willen. *Kraft* zum Leben, nicht Lässigkeit quillt aus der Meditation.
Mit sicherem Schritt geht der Geheimschüler durch das Leben. Was es ihm auch bringen mag, läßt ihn aufrecht schreiten. Vorher hat er nicht gewußt, warum er arbeitet, warum er leidet: jetzt weiß er dies. Einzusehen ist, daß solche Meditationstätigkeit besser zum Ziele führt, wenn sie unter Anleitung erfahrener Menschen geschieht. Solchen Menschen, die von sich aus wissen, wie alles am besten zu machen ist. Man sehe daher den Rat, die Anweisung solcher Menschen sich an. Man verliert dadurch wahrlich nicht seine Freiheit. Was sonst nur unsicheres Tappen sein kann, wird durch solche Anleitung zum zielsicheren Arbeiten. Wer sich um solche kümmert, die in dieser Richtung Wissen, Erfahrung haben, wird niemals vergeblich anklopfen. **Er sei sich nur bewußt, daß er nichts anderes sucht als den Rat eines Freundes, nicht die Übermacht eines solchen, der herrschen will!**

Man wird immer finden, daß diejenigen, die wirklich wissen, die bescheidensten Menschen sind, und daß ihnen nichts ferner liegt als dasjenige, was die Menschen „Machtgelüste“ nennen!

Wer sich durch die Meditation erhebt zu dem, was den Menschen mit dem Geist verbindet, der beginnt in sich das zu beleben, „**was ewig in ihm ist**“, was nicht durch Geburt und Tod begrenzt ist. Nur diejenigen können zweifeln an einem solchen Ewigen, die es nicht selbst erlebt haben. **So ist die Meditation der Weg, der den Menschen auch zur Erkenntnis, zur Anschauung seines ewigen, unzerstörbaren Wesenskernes führt.** Und nur durch sie kann der Mensch zu solcher Anschauung kommen. Gnosis, Geisteswissenschaft sprechen von der Ewigkeit dieses Wesenskernes, von der Wiederverkörperung desselben. Oft wird gefragt, warum weiß der Mensch nichts von seinen Erlebnissen, die jenseits von Geburt und Tod liegen? Aber nicht so sollte gefragt werden. Sondern vielmehr so: wie gelangt man zu solchem Wissen? In der richtigen Meditation eröffnet sich der Weg. Durch sie lebt die Erinnerung auf an Erlebnisse, die jenseits von Geburt und Tod liegen. **Jeder kann dieses Wissen erwerben; in jedem liegen die Fähigkeiten, selbst zu erkennen, selbst zu schauen, was echte Mystik, Geisteswissenschaft, Anthroposophie und Gnosis lehren.** Er muß nur die richtigen Mittel wählen. Nur ein Wesen, das Ohren und Augen hat, kann Töne und Farben wahrnehmen. Und auch das Auge kann nichts wahrnehmen, wenn das Licht fehlt, das die Dinge sichtbar macht. In der Geheimwissenschaft sind die Mittel gegeben, die geistigen Ohren und Augen zu entwickeln und das geistige Licht zu entzünden. Als drei Stufen können die Mittel der geistigen Schulung bezeichnet werden: 1. *Die Vorbereitung*. Sie entwickelt die geistigen Sinne. 2. *Die Erleuchtung*. Sie zündet das geistige Licht an. 3. *Die Einweihung*. Sie eröffnet den Verkehr mit den höheren Wesenheiten des Geistes.

DIE STUFEN DER EINWEIHUNG

Die Vorbereitung : Die Erleuchtung : Kontrolle der Gedanken und Gefühle

Die folgenden Mitteilungen sind Glieder einer geistigen Schulung, über deren Namen und Wesenheit jeder sich klar wird, der sie richtig anwendet. Sie beziehen sich auf die drei Stufen, durch welche die Schule des geistigen Lebens zu einem gewissen Grade der Einweihung führt. Aber nur so viel von diesen Auseinandersetzungen wird man hier finden, als eben öffentlich gesagt werden kann. Es sind dies Andeutungen, welche aus einer noch viel tieferen, intimen Lehre herausgeholt sind. In der Geheimschulung selbst wird ein ganz bestimmter Lehrgang befolgt. Gewisse Verrichtungen dienen dazu, die Seele des Menschen zum bewußten Verkehr mit der geistigen Welt zu bringen. Diese Verrichtungen verhalten sich etwa zu dem, was im folgenden mitgeteilt wird, wie der Unterricht, den man jemandem in einer höheren streng geregelten Schule gibt, zu der Unterweisung, die man ihm gelegentlich auf einer vorbereitenden Schule zuteil werden läßt. Doch kann die *ernste* und beharrliche Verfolgung dessen, was man hier angedeutet findet, zur wirklichen Geheimschulung führen. **Allerdings, das ungeduldige Probieren, ohne Ernst und Beharrlichkeit, kann zu gar nichts führen.** – Von Erfolg kann das Geheimstudium nur sein, wenn dasjenige zunächst eingehalten wird, was bereits gesagt worden ist, und auf dieser Grundlage fortgeschritten wird.

Die Stufen, welche die angedeutete Überlieferung angibt, sind die folgenden drei: 1. Die Vorbereitung, 2. die Erleuchtung, 3. die Einweihung. Es ist nicht durchaus notwendig, daß diese drei Stufen sich so folgen, daß man die erste *ganz* durchgemacht hat, bevor die zweite, und diese, bevor die dritte an die Reihe kommen. Man kann in bezug auf gewisse Dinge schon der Erleuchtung, ja der Einweihung teilhaftig werden, wenn man in bezug auf andere sich noch in der Vorbereitung befindet. Doch wird man eine gewisse Zeit in Vorbereitung zu verbringen haben, bevor überhaupt eine Erleuchtung beginnen kann. Und wenigstens für einiges wird man erleuchtet sein müssen, wenn der Anfang mit der Einweihung gemacht werden soll. In der Beschreibung aber müssen, der Einfachheit wegen, die drei Stufen hintereinander folgen.

Die Vorbereitung

Die Vorbereitung besteht in einer ganz bestimmten Pflege des Gefühls- und Gedankenlebens. Durch diese Pflege werden Seelen- und Geistesleib mit höheren Sinneswerkzeugen und Tätigkeitsorganen begabt, wie die Naturkräfte den physischen Leib aus unbestimmter lebendiger Materie mit Organen ausgerüstet haben.

Der Anfang muß damit gemacht werden, die Aufmerksamkeit der Seele auf gewisse

Vorgänge in der uns umgebenden Welt zu lenken. Solche Vorgänge sind das sprießende, wachsende und gedeihende Leben einerseits, und alle Erscheinungen, die mit Verblühen, Verwelken, Absterben zusammenhängen, andererseits. Überall, wohin der Mensch die Augen wendet, sind solche Vorgänge gleichzeitig vorhanden. Und überall rufen sie naturgemäß auch in dem Menschen Gefühle und Gedanken hervor. Aber nicht genug gibt sich unter gewöhnlichen Verhältnissen der Mensch diesen Gefühlen und Gedanken hin. Dazu eilt er viel zu rasch von einem Eindruck zum anderen. Es handelt sich darum, daß er intensiv die Aufmerksamkeit ganz bewußt auf diese Tatsachen lenke. Er muß, wo er Blühen und Gedeihen einer ganz bestimmten Art wahrnimmt, alles andere aus seiner Seele verbannen und sich kurze Zeit ganz allein *diesem einen* Eindrucke überlassen. Er wird sich bald überzeugen, daß ein Gefühl, das in einem solchen Falle durch seine Seele früher nur durchgehuscht ist, anschwillt, daß es eine kräftige und energische Form annimmt. Diese Gefühlsform muß er dann ruhig in sich nachklingen lassen. Er muß dabei ganz still in seinem Innern werden. Er muß sich abschließen von der übrigen Außenwelt und ganz allein dem folgen, was seine Seele zu der Tatsache des Blühens und Gedeihens sagt.
Dabei soll man nur ja nicht glauben, daß man weit kommt, wenn man seine *Sinne* etwa stumpf macht gegen die Welt. Erst schaue man so lebhaft, so genau, als es nur irgend möglich ist, die Dinge an. *Dann* erst gebe man sich dem in der Seele auflebenden Gefühle, dem aufsteigenden Gedanken hin. **Worauf es ankommt, ist, daß man auf *beides*, im völligen inneren Gleichgewicht, die Aufmerksamkeit richte.** Findet man die nötige Ruhe und gibt man sich dem hin, was in der Seele auflebt, dann wird man nach entsprechender Zeit das Folgende *erleben.* Man wird neue Arten von Gefühlen und Gedanken in seinem Innern aufsteigen sehen, die man vorher nicht gekannt hat. **Je öfter man in einer solchen Weise die Aufmerksamkeit auf etwas Wachsendes, Blühendes und Gedeihendes und damit abwechselnd auf etwas Welkendes, Absterbendes lenkt, desto lebhafter werden diese Gefühle werden.** Und aus den Gefühlen und Gedanken, die so entstehen, bauen sich die Hellseherorgane ebenso auf, wie sich durch Naturkräfte aus belebtem Stoffe Augen und Ohren des physischen Körpers aufbauen. Eine ganz bestimmte Gefühlsform knüpft sich an das Wachsen und Werden; eine andere ganz bestimmte an das Verwelken und Absterben. Aber nur dann, wenn die Pflege dieser Gefühle auf die beschriebene Art angestrebt wird. Es ist möglich, annähernd richtig zu beschreiben, wie diese Gefühle sind. Eine vollständige Vorstellung kann sich davon jeder selbst verschaffen, indem er diese inneren Erlebnisse durchmacht. Wer oft die Aufmerksamkeit auf den Vorgang des Werdens, des Gedeihens, des Blühens gelenkt hat, der wird etwas fühlen, was der Empfindung bei einem Sonnenaufgang *entfernt ähnlich* ist. Und aus dem Vorgang des Welkens, Absterbens wird sich ihm ein Erlebnis ergeben, das in ebensolcher Art mit dem langsamen Aufsteigen des Mondes im Gesichtskreis zu vergleichen ist. Diese beiden Gefühle sind zwei Kräfte, die bei gehöriger Pflege, bei immer lebhafter werdender Ausbildung zu den bedeutsamsten geistigen Wirkungen führen. Wer sich immer wieder und wieder planmäßig, mit Vorsatz, solchen Gefühlen überläßt, dem eröffnet sich eine neue Welt. Die Seelenwelt, der sogenannte astrale Plan, beginnt vor ihm aufzudämmern. **Wachsen und Vergehen bleiben für ihn nicht mehr Tatsachen, die ihm solch unbestimmte Eindrücke machen wie vorher. Sie formen sich vielmehr zu geistigen Linien und Figuren, von denen er vorher nichts ahnte.** Und diese Linien und Figuren haben für die verschiedenen Erscheinungen auch verschiedene Gestalten. Eine blühende Blume zaubert vor seine Seele eine ganz bestimmte Linie (= „**Rei-he**“), ebenso ein im Wachsen begriffenes Tier oder ein im Absterben befindlicher Baum. Die Seelenwelt (der astrale **PLA**N; **פלא** = „Wunder“) breitet sich langsam vor ihm aus. Nichts Willkürliches liegt in diesen Linien und Figuren. Zwei

Geheimschüler, die sich auf der entsprechenden Stufe der Ausbildung befinden, werden bei dem gleichen Vorgange stets dieselben Linien und Figuren sehen. So gewiß zwei richtig sehende Menschen einen runden Tisch rund sehen, und nicht einer rund und der andere viereckig, so gewiß stellt sich vor zwei Seelen beim Anblicke einer blühenden Blume dieselbe geistige Gestalt. – So wie die Gestalten der Pflanzen und Tiere in der gewöhnlichen Naturgeschichte beschrieben werden, so beschreibt oder zeichnet der Kenner der Geheimwissenschaft die geistigen Gestalten der Wachstums- und Absterbensvorgänge nach Gattungen und Arten.
Wenn der Schüler so weit ist, daß er solch geistige Gestalten von Erscheinungen sehen kann, die sich seinem äußeren Auge auch physisch zeigen: dann wird er auch nicht weit entfernt sein von der Stufe, Dinge zu sehen, die kein physisches Dasein haben, die also dem ganz verborgen (okkult) bleiben müssen, der keine Unterweisung in der Geheimlehre erhalten hat.
Zu betonen ist, daß der Geheimforscher sich nicht in ein Nachsinnen verlieren soll, was dieses oder jenes Ding *bedeutet*!!! Durch solche Verstandesarbeit bringt er sich nur von dem rechten Wege ab. Er soll frisch, mit gesundem Sinne, mit scharfer Beobachtungsgabe in die Sinnenwelt sehen und dann sich seinen Gefühlen überlassen. **Was die Dinge bedeuten, das soll nicht er mit spekulierendem Verstande ausmachen wollen, sondern er soll es sich von den Dingen selbst sagen lassen.**
[Bemerkt soll werden, daß *künstlerisches* Empfinden, gepaart mit einer stillen, in sich versenkten Natur, die beste Vorbedingung für die Entwickelung der geistigen Fähigkeiten ist. Dieses Empfinden dringt ja durch die Oberfläche der Dinge hindurch und gelangt dadurch zu deren Geheimnissen.]
Ein Weiteres, worauf es ankommt, ist das, was die Geheimwissenschaft die *Orientierung* in den höheren Welten nennt. **Man gelangt dazu, wenn man sich ganz von dem Bewußtsein durchdringt, daß Gefühle und Gedanken *wirkliche Tatsachen* sind, genau so wie Tische und Stühle in der physisch-sinnlichen Welt.** In der seelischen und in der Gedankenwelt wirken Gefühle und Gedanken aufeinander wie in der physischen die sinnlichen Dinge. Solange jemand nicht lebhaft von diesem Bewußtsein durchdrungen ist, wird er nicht glauben, daß ein verkehrter Gedanke, den er hegt, auf andere Gedanken, die den Gedankenraum beleben, so verheerend wirken kann wie eine blindlings losgeschossene Flintenkugel für die physischen Gegenstände, die sie trifft. Ein solcher wird sich vielleicht niemals erlauben, eine physisch sichtbare Handlung zu begehen, die er für sinnlos hält. **Er wird aber nicht davor zurückschrecken, verkehrte Gedanken oder Gefühle zu hegen! Denn diese erscheinen ihm ungefährlich für die übrige Welt.**

In der Geheimwissenschaft kann man aber nur vorwärtskommen, wenn man auf seine Gedanken und Gefühle ebenso achtet, wie man auf seine Schritte in der physischen Welt achtet. Wenn jemand eine Wand sieht, so versucht er nicht, geradewegs durch dieselbe durchzurennen; er lenkt seine Schritte seitwärts. Er richtet sich eben nach den Gesetzen der physischen Welt. – Solche Gesetze gibt es nun auch für die Gefühls- und Gedankenwelt. Nur können sie dem Menschen da nicht von außen sich aufdrängen. **Sie müssen aus dem Leben seiner Seele selbst fließen.** Man gelangt dazu, wenn man sich jederzeit verbietet, verkehrte Gefühle und Gedanken zu hegen. Alles willkürliche Hin- und Hersinnen, alles spielerische Phantasieren, alle zufällig auf- und abwogenden Gefühle muß man sich in dieser Zeit verbieten. Man macht sich dadurch nicht gefühlsarm. Man wird nämlich bald finden, daß man reich an Gefühlen, schöpferisch in wahrer Phantasie erst wird, wenn man in solcher Art sein Inneres regelt. An die Stelle kleinlicher Gefühlsschwelgerei und spielerischer Gedankenverknüpfung treten bedeutsame Gefühle und fruchtbare Gedanken. Und diese Gefühle und Gedanken führen den Menschen dazu, sich in der geistigen Welt zu *orientieren.* Er kommt in richtige Verhältnisse zu den Dingen der Geisteswelt. Eine

ganz bestimmte Wirkung tritt für ihn ein. **Wie er als physischer Mensch seinen Weg findet zwischen den physischen Dingen, so führt ihn jetzt sein Pfad zwischen *Wachsen* und *Absterben,* die er ja auf dem oben bezeichneten Weg kennenlernt, hindurch.** Er folgt dann allem Wachsenden, Gedeihenden und auch andererseits allem Verwelkenden und Absterbenden so, wie es zu seinem und der Welt Gedeihen erforderlich ist.
Eine weitere Pflege hat der Geheimschüler der Welt der *Töne* angedeihen zu lassen. Man unterscheide da zwischen dem Tone, der durch das sogenannte *Leblose* (einen fallenden Körper, eine Glocke oder ein Musikinstrument) hervorgebracht wird, und dem, welcher von Lebendigem (einem Tiere oder Menschen) stammt. Wer eine Glocke hört, wird den Ton wahrnehmen und ein angenehmes Gefühl daran knüpfen; wer den Schrei eines Tieres hört, wird außer diesem Gefühl in dem Tone noch die Offenbarung eines inneren Erlebnisses des Tieres, Lust oder Schmerz, verspüren. Bei der letzteren Art von Tönen hat der Geheimschüler einzusetzen. **Er soll seine ganze Aufmerksamkeit darauf lenken, daß der Ton ihm etwas verkündet, was außer der eigenen Seele liegt** (Das innere Zeitlose sind die Konsonanten, dass äußere Vergängliche die Vokale!).Und er soll sich versenken in dieses Fremde. Er soll sein Gefühl innig verbinden mit dem Schmerz oder der Lust, die ihm durch den Ton verkündet werden. Er soll darüber hinweg sich setzen, was *für ihn* der Ton ist, ob er ihm angenehm oder unangenehm ist, wohlbehaglich oder mißfällig; nur das soll seine Seele erfüllen, was in dem „(Laut-)Wesen" vorgeht, von dem der Ton kommt. Wer planmäßig und mit Vorbedacht solche Übungen macht, **der wird sich dadurch die Fähigkeit aneignen, mit einem „(Laut-)Wesen", sozusagen, zusammenzufließen, von dem der Ton ausgeht.** Einem musikalisch empfindenden Menschen wird solche Pflege seines Gemütslebens leichter sein als einem unmusikalischen. Doch darf niemand glauben, daß der musikalische Sinn schon diese Pflege ersetzt. Man muß, als Geheimschüler, in dieser Art der *ganzen Natur* gegenüber empfinden lernen. – Und dadurch senkt sich in Gefühls- und Gedankenwelt eine neue Anlage. **Die ganze Natur fängt an, dem Menschen durch ihr Ertönen Geheimnisse zuzuraunen.**
Was vorher seiner Seele unverständlicher Schall war, wird dadurch sinnvolle *Sprache der Natur*. Und wobei er vorher nur Ton gehört hat, beim Erklingen des sogenannten Leblosen, vernimmt er jetzt eine neue Sprache der Seele. Schreitet er in solcher Pflege seiner Gefühle vorwärts, dann wird er bald gewahr, **daß er *hören* kann, wovon er vorher nichts vermutet hat und er wird „in sich selbst" seine eigene „Ohrenbarung" erleben! Er fängt an, *mit der Seele* zu hören.**
Dazu muß dann noch etwas anderes kommen, um zum Gipfel zu gelangen, der auf diesem Gebiete zu erreichen ist. – **Was für die Ausbildung des Geheimschülers ganz besonders wichtig ist, das ist die Art, wie er anderen Menschen beim Sprechen *zuhört.* Er muß sich daran gewöhnen, dies so zu tun, daß dabei sein eigenes Innere vollkommen *schweigt*!** Wenn jemand eine Meinung äußert, und ein anderer hört zu, so wird sich im Innern des letzteren im allgemeinen Zustimmung oder Widerspruch regen. **Viele Menschen werden wohl auch sofort sich gedrängt fühlen, ihre zustimmende und namentlich ihre widersprechende Meinung zu äußern. Alle solche Zustimmung und allen solchen Widerspruch muß der Geheimschüler zum Schweigen bringen!!!** Es kommt dabei nicht darauf an, daß er plötzlich seine Lebensart so ändere, daß er solch inneres, gründliches Schweigen fortwährend zu erreichen sucht. Er wird damit den Anfang machen müssen, daß er es in einzelnen Fällen tut, die er sich mit Vorsatz auswählt. Dann wird sich ganz langsam und allmählich, wie von selbst, diese ganz neue Art des Zuhörens in seine Gewohnheiten einschleichen. – In der Geistesforschung wird solches planmäßig geübt. Die Schüler fühlen sich verpflichtet, übungsweise zu gewissen

Zeiten sich die entgegengesetztesten Gedanken anzuhören und dabei alle Zustimmung und namentlich alles abfällige Urteilen vollständig zum Verstummen zu bringen. **Es kommt darauf an, daß dabei nicht nur alles verstandesmäßige Urteilen schweige, sondern auch alle Gefühle des Mißfallens, der Ablehnung oder auch Zustimmung!!!** Insbesondere muß sich der Schüler stets sorgfältig beobachten, ob nicht solche Gefühle, wenn auch nicht an der Oberfläche, so doch im intimsten Innern seiner Seele vorhanden seien. Er muß sich zum Beispiel die Aussprüche von Menschen anhören, die in irgendeiner Beziehung weit unter ihm stehen, **und muß dabei *jedes* Gefühl des Besserwissens oder der Überlegenheit unterdrücken!!!** – Nützlich ist es für jeden, in solcher Art Kindern zuzuhören. **Auch der Weiseste kann unermeßlich viel von Kindern lernen! – So bringt es der Mensch dazu, die Worte des anderen ganz *selbstlos* zu hören, mit vollkommener Ausschaltung seiner eigenen Person, deren Meinung und Gefühlsweise. Wenn er sich so übt, kritiklos zuzuhören, auch dann, wenn die völlig entgegengesetzte Meinung vorgebracht wird, wenn das «Verkehrteste» sich vor ihm abspielt, dann lernt er nach und nach mit dem Wesen eines anderen vollständig zu verschmelzen, ganz in dasselbe aufzugehen!!!** Er hört dann durch die Worte hindurch in des anderen Seele hinein. Durch anhaltende Übung solcher Art wird erst der Ton das rechte Mittel, um Seele und Geist wahrzunehmen. Allerdings gehört dazu die allerstrengste Selbstzucht. Aber diese führt zu einem hohen Ziele. Wenn diese Übungen nämlich in Verbindung mit den anderen getrieben werden, die angegeben worden sind bezüglich des Tönens in der Natur, so erwächst der Seele ein neuer Hörsinn. Sie wird imstande, Kundgebungen aus der geistigen Welt wahrzunehmen, die nicht ihren Ausdruck finden in äußeren Tönen, die für das physische Ohr wahrnehmbar sind. Die Wahrnehmung des **«inneren Wortes»** erwacht. Dem Geheimschüler offenbaren sich allmählich von der Geisteswelt aus Wahrheiten. Er hört auf geistige Art zu sich sprechen.

[Nur wer durch selbstloses Zuhören es dahin bringt, daß er wirklich von innen aufnehmen kann, **still, ohne Regung einer persönlichen Meinung oder eines persönlichen Gefühls**, zu dem können die höheren Wesenheiten sprechen, von denen man in der Geheimwissenschaft spricht. **Solange man noch irgendeine Meinung, irgendein Gefühl dem zu Hörenden entgegenschleudert, schweigen die Wesenheiten der Geisteswelt!!!**]

Alle höheren Wahrheiten werden durch solches **«inneres Einsprechen»** erreicht. **Und was man aus dem Munde eines wahren Geheimforschers hören kann, das hat er durch diese Art in Erfahrung gebracht.** – Damit aber soll nicht gesagt sein, daß es unnötig sei, sich mit geheimwissenschaftlichen Schriften zu befassen, bevor man selbst in solcher Weise **«inneres Einsprechen»**, d.h. seine eigene „**Ohrenbarung**“ vernehmen kann. Im Gegenteil: das Lesen solcher Schriften, das Anhören der Geheimforscherlehren sind selbst Mittel, auch zu eigener Erkenntnis zu gelangen. Jeder Satz der Geheimwissenschaft, den der Mensch hört, ist geeignet, den Sinn dahin zu lenken, wohin er gelangen muß, soll die Seele wahren Fortschritt erleben. **Zu all dem Gesagten muß vielmehr eifriges Studium dessen treten, was die Geheimforscher der Welt mitteilen.** Bei aller Geheimschulung gehört solches Studium zur Vorbereitung. Und wer alle sonstigen Mittel anwenden wollte, er käme zu keinem Ziele, wenn er nicht die Lehren der Geheimforscher in sich aufnähme. Denn weil diese Lehren aus dem lebendigen **«inneren Worte»**, aus der **«lebendigen Einsprechung»** geschöpft sind, haben sie selbst geistiges Leben.

Sie sind nicht bloß Worte. Sie sind lebendige Kräfte!!!

Und während du den Worten eines Geheimkundigen folgst, während du ein Buch liest, das einer wirklichen inneren Erfahrung entstammt, wirken in deiner Seele *Kräfte,* welche dich ebenso *hellsehend* machen, wie die Naturkräfte aus lebendigem Stoffe deine Augen und Ohren gebildet haben.

Die Erleuchtung

Die Erleuchtung geht von sehr einfachen Vorgängen aus. Auch dabei handelt es sich darum, gewisse Gefühle und Gedanken zu entwickeln, die in jedem Menschen schlummern und die erwachen müssen. **Nur wer mit voller Geduld, streng und anhaltend die einfachen Vorgänge durchnimmt, den können sie zur Wahrnehmung der inneren Lichterscheinungen führen.** Der erste Anfang wird damit gemacht, in einer bestimmten Art verschiedene Naturwesen zu betrachten, und zwar zum Beispiele: einen durchsichtigen, schön geformten Stein (Kristall), eine Pflanze und ein Tier. Man suche zuerst seine ganze Aufmerksamkeit auf einen Vergleich des Steines mit dem Tier in folgender Art zu lenken. Die Gedanken, die hier angeführt werden, müssen von lebhaften Gefühlen begleitet durch die Seele ziehen. Und kein anderer Gedanke, kein anderes Gefühl dürfen sich einmischen und die intensiv aufmerksame Betrachtung stören. Man sage sich:
«Der Stein hat eine Gestalt; das Tier hat auch eine Gestalt. Der Stein bleibt *ruhig* an seinem Ort. Das Tier verändert seinen Ort. **Es ist der Trieb (die Begierde), welcher das Tier veranlaßt, seinen Ort zu ändern.** Und die Triebe sind es auch, denen die Gestalt des Tieres dient. Seine Organe, seine Werkzeuge sind diesen Trieben gemäß ausgebildet. Die Gestalt des Steins ist nicht nach Begierden, sondern durch begierdelose Kraft gebildet.»

[Die hier gemeinte Tatsache, insofern sie sich auf Kristallbeobachtung bezieht, ist von solchen, die nur in äußerlicher Weise (exoterisch) davon gehört haben, in mancherlei Art verdreht worden, woraus Verrichtungen wie «Kristallsehen» und so weiter entstanden sind. Derlei Manipulationen beruhen auf Mißverständnissen. Sie sind in vielen Büchern beschrieben worden. Aber sie bilden niemals den Gegenstand wahren (esoterischen) Geheimunterrichtes.]

Wenn man sich intensiv in diese Gedanken versenkt und dabei mit gespannter Aufmerksamkeit Stein und Tier betrachtet: dann leben in der Seele zwei ganz verschiedene Gefühlsarten auf. Aus dem Stein strömt die eine Art des Gefühls, aus dem Tiere die andere Art in unsere Seele. Die Sache wird wahrscheinlich im Anfange nicht gelingen: aber nach und nach, bei wirklicher geduldiger Übung, werden sich diese Gefühle einstellen. Man muß nur immerfort und fort üben. Erst sind die Gefühle nur so lange vorhanden, als die Betrachtung dauert, später wirken sie nach. Und dann werden sie zu etwas, was in der Seele lebendig bleibt. Der Mensch braucht sich dann nur zu besinnen: und die beiden Gefühle steigen immer, auch ohne Betrachtung eines äußeren Gegenstandes, auf. – Aus diesen Gefühlen und den mit ihnen verbundenen Gedanken bilden sich *Hellseherorgane.* – Tritt dann in der Betrachtung noch die Pflanze hinzu, so wird man bemerken, daß das von ihr ausgehende Gefühl, seiner Beschaffenheit und auch seinem Grade nach, in der Mitte liegt zwischen dem vom Stein und dem vom Tier ausströmenden. Die Organe, welche sich auf solche Art bilden, sind *Geistesaugen.* Man lernt mit ihnen allmählich etwas wie seelische und geistige Farben zu sehen. Solange man nur das sich angeeignet hat, was als «Vorbereitung» beschrieben worden ist, bleibt die geistige Welt mit ihren Linien und Figuren dunkel; **durch die Erleuchtung wird sie hell!** – Auch hier muß bemerkt werden, daß die Worte «dunkel» und «hell» sowie die anderen gebrauchten Ausdrücke nur annähernd aussprechen, was gemeint ist. **Will man sich aber der gebräuchlichen**

Sprache bedienen, so ist nichts anderes möglich. Diese Sprache ist ja nur für die physischen Verhältnisse geschaffen. – Die Geheimwissenschaft bezeichnet nun das, was für das Hellseherorgan vom Stein ausströmt, als «blau» oder «blaurot». Dasjenige, was vom Tier empfunden wird, als «rot» oder «rot–gelb». In der Tat sind es Farben «geistiger Art», die da gesehen werden. Die von der Pflanze ausgehende Farbe ist «grün», das nach und nach in ein helles ätherisches Rosarot übergeht. Die Pflanze ist nämlich dasjenige Naturwesen, welches in höheren Welten in einer gewissen Beziehung ihrer Beschaffenheit in der physischen Welt gleicht. Nicht dasselbe ist aber bei Stein und Tier der Fall. – Nun muß man sich klar sein, daß mit den oben genannten Farben nur die Hauptschattierungen des Stein-, Pflanzen- und Tierreiches angegeben sind. In Wirklichkeit sind alle möglichen Zwischenschattierungen vorhanden. Jeder Stein, jede Pflanze, jedes Tier hat seine ganz bestimmte Farbennuance. Dazu kommen die Wesen der höheren Welten, die niemals sich physisch verkörpern, mit ihren oft wundervollen, oft auch gräßlichen Farben. In der Tat ist der Farbenreichtum in diesen höheren Welten unermeßlich viel größer als in der physischen Welt.

Hat der Mensch einmal die Fähigkeit erworben, mit «Geistesaugen» zu sehen, so begegnet er auch, über kurz oder lang, den genannten höheren, zum Teil auch tieferen Wesen, als der Mensch ist, die niemals die physische Wirklichkeit betreten.

Hat der Mensch es so weit gebracht, wie hier beschrieben ist, so stehen ihm die Wege zu vielem offen. Aber es ist keinem anzuraten, noch weiter zu gehen ohne sorgfältige Beachtung des vom Geistesforscher Gesagten oder sonst von ihm Mitgeteilten. Und auch für das schon Gesagte ist eine Beachtung solcher kundigen Führerschaft das Allerbeste. Hat übrigens der Mensch in sich die Kraft und Ausdauer, es so weit zu bringen, wie es den angegebenen elementaren Stufen der Erleuchtung entspricht, so wird er ganz gewiß auch die rechte Führung suchen und finden.

Eine Vorsicht ist aber unter allen Umständen notwendig, und wer sie nicht anwenden will, der soll am besten alle Schritte in die Geheimwissenschaft unterlassen. Es ist notwendig, daß der Mensch, der Geheimschüler wird, nichts verliere von seinen Eigenschaften als edler, guter und für alles physisch Wirkliche empfänglicher Mensch. Er muß im Gegenteile seine moralische Kraft, seine innere Lauterkeit, seine Beobachtungsgabe während der Geheimschülerschaft fortwährend steigern. Um ein Einzelnes zu erwähnen: Während der elementaren Erleuchtungsübungen muß der Geheimschüler dafür sorgen, daß er sein Mitgefühl für die Menschen- und Tierwelt, seinen Sinn für Schönheit der Natur immerfort vergrößere. Sorgt er nicht dafür, so stumpfen sich jenes Gefühl und dieser Sinn durch solche Übungen fortwährend ab. Das Herz würde hart, der Sinn stumpf. Und das müßte zu gefährlichen Ergebnissen führen.

Wie sich die Erleuchtung gestaltet, wenn man im Sinne der obigen Übungen über Stein, Pflanze und Tier zum Menschen heraufsteigt, und wie, nach der Erleuchtung, der Zusammenschluß der Seele mit der geistigen Welt unter allen Umständen sich einmal einstellt und zur Einweihung hingeleitet: davon wird in den nächsten Abschnitten gesprochen werden, soweit das sein kann.

Es wird in unserer Zeit von vielen Menschen der Weg zur Geheimwissenschaft gesucht. Auf mancherlei Art wird das getan; und viele gefährliche, ja verwerfliche Prozeduren werden probiert. Deshalb sollen diejenigen, die etwas Wahrhaftes von diesen Dingen zu wissen meinen, anderen die Möglichkeit geben, einiges aus der Geheimschulung kennenzulernen. Nur soviel ist hier mitgeteilt worden, als solcher Möglichkeit entspricht. Es ist notwendig, daß etwas von dem Wahren bekannt werde, damit nicht das Irrtümliche großen Schaden anrichte. Durch die hier vorgezeichneten Wege kann niemand Schaden nehmen, der nichts forciert. Nur das eine muß beachtet

werden: niemand darf mehr Zeit und Kraft auf solche Übungen verwenden, als ihm nach seiner Lebensstellung, nach seinen Pflichten zur Verfügung stehen. **Niemand darf durch den Geheimpfad irgend etwas in seinen äußeren Lebensverhältnissen augenblicklich ändern. Will man wirkliche Ergebnisse, dann muß man *Geduld* haben. Ein: „Das will ich nicht!“ darf es nicht geben.** Und nichts darf sich von Gedanken an die Übungen in die Tagesarbeit mischen. **Wer nicht im höchsten und besten Sinne *warten* gelernt hat, der taugt nicht zum Geheimschüler und wird auch niemals zu Ergebnissen kommen, die einen erheblichen Wert haben.** Erst wenn sich bei entsprechender „geistiger Reife“ ein: **„Das bin ich nicht mehr!“** einstellt, wird die Seele eine Veränderung der Lebensverhältnisse zulassen.

Kontrolle der Gedanken und Gefühle

Wenn jemand die Wege zur Geheimwissenschaft in der Art sucht, wie es in dem vorhergehenden Kapitel beschrieben worden ist, dann darf er nicht versäumen, sich während der ganzen Arbeit durch *einen* fortwirkenden Gedanken zu stärken. Er muß sich nämlich stets vor Augen halten, daß er nach einiger Zeit schon ganz erhebliche Fortschritte gemacht haben kann, ohne daß sie sich ihm in der Weise zeigen, wie er es vielleicht erwartet hat. **Wer dies nicht bedenkt, wird leicht die Beharrlichkeit verlieren und nach kurzer Zeit alle Versuche aufgeben.** Die Kräfte und Fähigkeiten, welche man zu entwickeln hat, sind anfänglich von sehr zarter Art. **Und ihre Wesenheit ist etwas ganz anderes als das, wovon sich der Mensch vorher Vorstellungen gemacht hat.** Er war ja nur gewohnt, sich mit der physischen Welt zu beschäftigen. Die geistige und seelische entzog sich seinen Blicken und auch seinen Begriffen. Es ist daher gar nicht zu verwundern, daß er jetzt, wo sich in ihm geistige und seelische Kräfte entwickeln, diese nicht sogleich bemerkt. – Darinnen liegt die Möglichkeit einer Beirrung für den, welcher sich, ohne sich an die Erfahrungen zu halten, welche kundige Forscher gesammelt haben, auf den Geheimpfad begibt. **Der Geheimforscher kennt die Fortschritte, welche der Schüler macht, lange bevor dieser sich selbst ihrer bewußt wird!!!** Er weiß, wie die zarten geistigen Augen sich heranbilden, ehe der Schüler etwas davon weiß. Und ein großer Teil der Anweisungen dieses Geheimforschers besteht eben darinnen, das zum Ausdrucke zu bringen, was bewirkt, daß der Schüler das Vertrauen, die Geduld, die Ausdauer nicht verliere, bevor er zur eigenen Erkenntnis seiner Fortschritte gelangt. ***Geben* kann ja der Geheimkundige seinem Zögling nichts, was in diesem nicht – auf verborgene Art – schon liegt.** Er kann nur anleiten zur Entwickelung von schlummernden Fähigkeiten. **Aber, was er aus seinen Erfahrungen mitteilt, wird eine Stütze sein dem, der sich aus dem Dunkel zum Lichte durchringen will.** Gar viele verlassen den Pfad zur Geheimwissenschaft bald, nachdem sie ihn betreten haben, weil ihnen ihre Fortschritte nicht sogleich bemerklich werden. Und selbst, wenn die ersten für den Zögling wahrnehmbaren höheren Erfahrungen auftreten, so betrachtet sie dieser oft als Illusionen, weil er sich ganz andere Vorstellungen von dem gemacht hat, was er erleben soll. **Er verliert den Mut, weil er entweder die ersten Erfahrungen für wertlos hält oder weil sie ihm doch so unscheinbar vorkommen, daß er nicht glaubt, sie könnten ihn in absehbarer Zeit zu irgend etwas Erheblichem führen.** *Mut* und *Selbstvertrauen* sind aber zwei Lichter, die auf dem Wege zur Geheimwissenschaft nicht erlöschen dürfen. Wer es nicht über sich bringen kann, eine Übung, die scheinbar unzähligemal mißglückt ist, immer wieder und wieder geduldig fortzusetzen, der kann nicht weit kommen.
Viel früher als eine deutliche Wahrnehmung von den Fortschritten tritt

ein dunkles Gefühl auf, daß man auf dem rechten Wege sei. Und dieses Gefühl sollte man hegen und pflegen. Denn es kann zu einem sicheren Führer werden. Vor allem muß man den Glauben ausrotten, als ob es ganz absonderliche, geheimnisvolle Verrichtungen sein müßten, durch die man zu höheren Erkenntnissen gelangt. **Man muß sich klarmachen, daß von den Gefühlen und Gedanken ausgegangen werden muß, mit denen der Mensch ja fortwährend lebt, und daß er diesen Gefühlen und Gedanken nur eine andere Richtung geben muß, als die gewohnte ist.** Ein jeder sage sich zunächst: in meiner eigenen Gefühls- und Gedankenwelt liegen die höchsten Geheimnisse verborgen: ich habe sie bisher nur noch nicht wahrgenommen. **Alles beruht schließlich darauf, daß der Mensch fortwährend Leib, Seele und Geist mit sich herumträgt, daß er sich aber nur seines Leibes im ausgesprochenen Sinne *bewußt* ist, aber nicht seiner Seele und seines Geistes. Und der Geheimschüler wird sich der Seele und des Geistes bewußt, wie sich der gewöhnliche Mensch seines Leibes bewußt ist.** Deshalb kommt es darauf an, die Gefühle und Gedanken in die rechte Richtung zu bringen. Dann entwickelt man die Wahrnehmungen für das im gewöhnlichen Leben Unsichtbare. Hier soll einer der Wege angegeben werden, wie man das macht. Eine einfache Sache ist es wieder, wie fast alles, was bisher mitgeteilt worden ist. Aber von den größten Wirkungen ist sie, wenn sie beharrlich durchgeführt wird und wenn der Mensch vermag, mit der nötigen intimen Stimmung sich ihr hinzugeben.
Man lege ein kleines Samenkorn einer Pflanze vor sich hin. Es kommt darauf an, sich vor diesem unscheinbaren Ding die rechten Gedanken intensiv zu machen und durch diese Gedanken gewisse Gefühle zu entwickeln. Zuerst mache man sich klar, was man wirklich mit Augen sieht. Man beschreibe für sich Form, Farbe und alle sonstigen Eigenschaften des Samens. Dann überlege man folgendes. Aus diesem Samenkorn wird eine vielgestaltige Pflanze entstehen, wenn es in die Erde gepflanzt wird. Man vergegenwärtige sich diese Pflanze. Man baue sie sich in der Phantasie auf. Und dann denke man: Was ich mir jetzt in meiner Phantasie vorstelle, das werden die Kräfte der Erde und des Lichtes später wirklich aus dem Samenkorn hervorlocken. Wenn ich ein künstlich geformtes Ding vor mir hätte, das ganz täuschend dem Samenkorn nachgeahmt wäre, so daß es meine Augen nicht von einem wahren unterscheiden könnten, so würde keine Kraft der Erde und des Lichtes aus diesem eine Pflanze hervorlocken. Wer sich diesen Gedanken ganz klar macht, wer ihn innerlich erlebt, der wird sich auch den folgenden mit dem *richtigen Gefühle* bilden können. **Er wird sich sagen: in dem Samenkorn ruht schon auf verborgene Art – als *Kraft* der ganzen Pflanze – das, was später aus ihm herauswächst.** In der künstlichen Nachahmung ruht diese Kraft nicht. Und doch sind *für meine Augen* beide gleich. In dem wirklichen Samenkorn ist also etwas *unsichtbar* enthalten, was in der Nachahmung nicht ist.
Auf dieses Unsichtbare lenke man nun Gefühl und Gedanken!!!

[Wer da einwenden wollte, daß bei einer genaueren mikroskopischen Untersuchung sich ja doch die Nachahmung von dem wirklichen Samenkorn unterscheide, der zeigte nur, daß er nicht erfaßt hat, worauf es ankommt. Es handelt sich nicht darum, was man genau wirklich in sinnenfälliger Weise vor sich hat, sondern darum, daß man daran seelisch-geistige Kräfte entwickle.]

Man stelle sich vor: dieses Unsichtbare wird sich später in die sichtbare Pflanze verwandeln, die ich in Gestalt und Farbe vor mir haben werde. Man hänge dem Gedanken nach: ***das Unsichtbare wird sichtbar werden!!!.*** Könnte ich nicht *denken,* so könnte sich mir auch nicht schon jetzt ankündigen, was erst später sichtbar werden wird.
Besonders deutlich sei es betont: Was man da denkt, muß man auch intensiv *fühlen.* Man muß in *Ruhe,* ohne alle störenden Beimischungen anderer Gedanken, den einen

oben angedeuteten in sich *erleben.* Und man muß sich Zeit lassen, so daß sich der Gedanke und das Gefühl, die sich an ihn knüpfen, gleichsam in die Seele einbohren. – Bringt man das in der rechten Weise zustande, dann wird man nach einiger Zeit – vielleicht erst nach vielen Versuchen – eine Kraft in sich verspüren. Und diese Kraft wird eine neue Anschauung erschaffen. Das Samenkorn wird wie in einer kleinen Lichtwolke eingeschlossen erscheinen. Es wird auf sinnlich–geistige Weise als eine Art *Flamme* empfunden werden. Gegenüber der Mitte dieser Flamme empfindet man so, wie man beim Eindruck der Farbe *Lila* empfindet; gegenüber dem Rande, wie man der Farbe *Bläulich* gegenüber empfindet. – Da erscheint das, was man vorher nicht gesehen hat und was die Kraft des Gedankens und der Gefühle geschaffen hat, die man in sich erregt hat. **Was sinnlich unsichtbar war, die Pflanze, die erst später sichtbar werden wird, das offenbart sich da auf geistig sichtbare Art.**
Es ist begreiflich, daß mancher Mensch das alles für Illusion halten wird. Viele werden sagen: «Was sollen mir solche Gesichte, solche Phantasmen?» Und manche werden abfallen und den Pfad nicht fortsetzen. **Aber gerade darauf kommt es an: in diesen schwierigen Punkten der menschlichen Entwickelung nicht Phantasie und geistige Wirklichkeit miteinander zu verwechseln!!!** Und ferner darauf, den Mut zu haben, vorwärts zu dringen **und nicht furchtsam und kleinmütig zu werden.**

Auf der anderen Seite aber muß allerdings betont werden, daß der *gesunde* Sinn, der Wahrheit und Täuschung unterscheidet, fortwährend gepflegt werden muß.
Der Mensch darf während all dieser Übungen nie die volle *bewußte* Herrschaft über sich selbst verlieren. So sicher, wie er über die Dinge und Vorgänge des Alltagsiebens denkt, so muß er auch hier denken. **Schlimm wäre es, wenn er in Träumerei verfiele.** Verstandesklar, um nicht zu sagen: nüchtern, muß er in jedem Augenblicke bleiben. Und der größte Fehler wäre gemacht, wenn der Mensch durch solche Übungen sein Gleichgewicht verlöre, wenn er abgehalten würde, so gesund und klar über die Dinge des Alltagslebens zu urteilen, wie er das vorher getan hat. Immer wieder soll sich der Geheimschüler daher prüfen, ob er nicht etwa aus seinem Gleichgewicht herausgefallen ist, ob er *derselbe* geblieben ist innerhalb der Verhältnisse, in denen er lebt. Festes Ruhen in sich selbst, klarer Sinn für alles, das muß er sich bewahren. **Allerdings ist streng zu beachten, daß man sich nicht jeder beliebigen Träumerei hingeben soll, sich nicht allen möglichen Übungen überlassen soll.** Die Gedankenrichtungen, die hier angegeben werden, sind seit Urzeiten in den Geheimschulen erprobt und geübt. Und nur *solche* werden hier mitgeteilt. Wer anderer Art anwenden wollte, von denen er da oder dort hört und liest, der muß in die Irre gehen und wird sich bald auf dem Pfade uferloser Phantastik befinden!!!
Eine weitere Übung, die sich an die beschriebene anzuschließen hat, ist die folgende. Man stelle sich einer Pflanze gegenüber, die sich auf der Stufe der vollen Entwickelung befindet. Nun erfülle man sich mit dem Gedanken, daß die Zeit kommen werde, wo diese Pflanze abstirbt. **Nichts wird von dem mehr sein, was ich jetzt vor mir sehe.** Aber diese Pflanze wird dann Samenkörner aus sich entwickelt haben, die wieder zu neuen Pflanzen werden. **Wieder werde ich gewahr, daß in dem, was ich sehe, etwas verborgen ruht, was ich nicht sehe.** Ich erfülle mich ganz mit dem Gedanken: diese Pflanzengestalt mit ihren Farben wird künftig nicht mehr sein. Aber die Vorstellung, daß sie Samen bildet, lehrt mich, daß sie nicht in Nichts verschwinden werde. Was sie vor dem Verschwinden bewahrt, kann ich jetzt ebensowenig mit Augen sehen, wie ich früher die Pflanze im Samenkorn habe sehen können. ***Es gibt also in ihr etwas, was ich nicht mit Augen sehe!*** Lasse ich diesen Gedanken *in mir* leben und verbindet sich das entsprechende *Gefühl* in mir mit ihm,

dann entwickelt sich wieder, nach angemessener Zeit, in meiner Seele eine Kraft, die zur *neuen Anschauung* wird. Aus der Pflanze wächst wieder eine Art von geistiger *Flammenbildung* heraus. Diese ist natürlich entsprechend größer als die vorhin geschilderte. Die Flamme kann etwa in ihrem mittleren Teile grünlichblau und an ihrem äußeren Rande gelblichrot empfunden werden.
Es muß ausdrücklich betont werden, daß man, was hier als «Farben» bezeichnet wird, *nicht* so sieht, wie physische Augen die Farben sehen, sondern daß man durch die *geistige* Wahrnehmung Ähnliches empfindet, wie wenn man einen physischen Farbeneindruck hat. Geistig «blau» wahrnehmen heißt etwas empfinden oder erfühlen, was ähnlich dem ist, was man empfindet, wenn der Blick des physischen Auges auf der Farbe «Blau» ruht. Dies muß berücksichtigen, wer allmählich wirklich zu geistigen Wahrnehmungen aufsteigen will. **Er erwartet sonst, im Geistigen nur eine Wiederholung des Physischen zu finden.** Das müßte ihn auf das bitterste beirren. Wer es dahin gebracht hat, solches geistig zu sehen, hat viel gewonnen. **Denn die Dinge enthüllen sich ihm nicht nur im gegenwärtigen *Sein*, sondern auch in ihrem Entstehen und Vergehen.** Er fängt an, überall den Geist zu schauen, von dem die sinnlichen Augen nichts wissen können. **Und damit hat er die ersten Schritte dazu getan, um allmählich durch eigene Anschauung hinter das Geheimnis von *Geburt und Tod* zu kommen.** Für die äußeren Sinne entsteht ein Wesen bei der Geburt; es vergeht im Tode. **Dies ist aber nur deshalb, weil diese Sinne den verborgenen Geist des Wesens nicht wahrnehmen. Für den Geist sind Geburt und Tod nur eine Verwandlung, wie das Hervorsprießen der Blume aus der Knospe eine Verwandlung ist, die sich vor den sinnlichen Augen abspielt.**
Will man das aber durch eigene Anschauung kennenlernen, so muß man in der angedeuteten Art erst den geistigen Sinn dafür erwecken.
Um gleich noch einen Einwand hinwegzunehmen, den manche Menschen machen könnten, die einige seelische (psychische) Erfahrung haben, sei dieses gesagt. Es soll gar nicht bestritten werden, daß es kürzere, einfachere Wege gibt, daß manche aus eigener Anschauung die Erscheinungen von Geburt und Tod kennenlernen, ohne erst alles das, was hier beschrieben wird, durchgemacht zu haben. Es gibt eben Menschen, welche bedeutende psychische Anlagen haben, die nur eines kleinen Änstoßes bedürfen, um entwickelt zu werden. Aber das sind Ausnahmen. Der hier angegebene Weg ist jedoch ein allgemeiner und sicherer. Man kann sich ja auch einige chemische Kenntnisse auf einem ausnahmsweisen Weg erwerben; will man aber Chemiker werden, dann muß man den allgemeinen und sicheren Weg gehen.
Ein folgenschwerer Irrtum würde sich ergeben, wenn jemand glauben wollte, er könne, um bequemer zum Ziele zu gelangen, sich das besprochene Samenkörnchen oder die Pflanze *bloß* vorstellen, bloß in der Phantasie vorhalten. Wer dies tut, kann wohl auch zum Ziele kommen, doch nicht so sicher wie auf die angegebene Art. Die Anschauung, zu der man kommt, wird in den meisten Fällen nur ein Blendwerk der Phantasie sein. Bei ihr müßte dann die Umwandlung in geistige Anschauung erst abgewartet werden. Denn darauf kommt es an, daß nicht ich in bloßer Willkür mir Anschauungen schaffe, **sondern darauf, daß die Wirklichkeit sie *in mir* erschafft. Aus den Tiefen meiner eigenen Seele muß die Wahrheit hervorquellen;** aber nicht mein gewöhnliches Ich darf selbst der Zauberer sein, der die Wahrheit hervorlocken will, **sondern die Wesen müssen dieser Zauberer sein, deren geistige Wahrheit ich schauen will.**
Hat der Mensch durch solcherlei Übungen in sich die ersten Anfänge zu geistigen Anschauungen gefunden, so darf er aufsteigen zur Betrachtung des Menschen selbst. Einfache Erscheinungen des menschlichen Lebens müssen zunächst gewählt werden. – Bevor man aber dazu schreitet, ist es notwendig, besonders ernstlich an der vollen

Lauterkeit seines moralischen Charakters zu arbeiten. **Man muß jeden Gedanken daran entfernen, daß man etwa auf diese Art erlangte Erkenntnis zum persönlichen Eigennutz anwenden werde. Man muß mit sich darüber einig sein, daß man *niemals* eine Macht über seine Mitmenschen, die man etwa erlangen werde, im Sinne des Bösen ausnutzen werde.** Deshalb muß jeder, der Geheimnisse über die menschliche Natur durch eigene Anschauung sucht, die *goldene* Regel der wahren Geheimwissenschaften befolgen. **Und diese goldene Regel ist: wenn du *einen* Schritt vorwärts zu machen versuchst in der Erkenntnis geheimer Wahrheiten, so mache zugleich *drei* vorwärts in der Vervollkommnung deines Charakters zum Guten.** – Wer diese Regel befolgt, der kann solche Übungen machen, wie nunmehr eine beschrieben werden soll.

Man vergegenwärtige sich einen Menschen, von dem man einmal beobachtet hat, wie er nach irgendeiner Sache *verlangt* hat. Auf die *Begierde* soll die Aufmerksamkeit gerichtet werden. Am besten ist es, den Zeitpunkt in der Erinnerung wachzurufen, in dem die Begierde am lebhaftesten war und in dem es ziemlich unentschieden war, ob der Mensch das Verlangte erhalten werde oder nicht. Und nun gebe man sich der Vorstellung an das, was man in der Erinnerung beobachtet, ganz hin. Man stelle die denkbar größte innere Ruhe der eigenen Seele her. Man versuche so viel, als nur möglich ist, blind und taub zu sein für alles andere, was ringsherum vorgeht. Und man achte besonders darauf, daß durch die angeregte Vorstellung in der Seele ein *Gefühl* erwache. Dieses Gefühl lasse man in sich heraufziehen wie eine Wolke, die an dem sonst ganz leeren Horizont heraufzieht. Es ist ja nun natürlich, daß in der Regel die Beobachtung dadurch unterbrochen wird, daß man den Menschen, auf den man die Aufmerksamkeit lenkt, nicht lange genug in dem geschilderten Seelenzustand beobachtet hat. Man wird wahrscheinlich Hunderte und aber Hunderte von vergeblichen Versuchen anstellen. Man darf eben die Geduld nicht verlieren. Nach vielen Versuchen wird man es dahin bringen, daß man in der eigenen Seele ein Gefühl erlebt, das dem Seelenzustand des beobachteten Menschen entspricht. Dann wird man aber auch nach einiger Zeit bemerken, daß durch dieses Gefühl in der eigenen Seele eine Kraft erwächst, die zur *geistigen Anschauung* des Seelenzustandes des anderen wird. Im Gesichtsfelde wird ein Bild auftreten, das man wie etwas Leuchtendes empfindet. Und dieses geistig leuchtende Bild ist die sogenannte astrale Verkörperung des beobachteten Seelenzustandes der Begierde. Wieder als flammenähnlich empfunden kann dieses Bild beschrieben werden. Es wird in der Mitte wie gelbrot sein und am Rande wie rötlichblau oder lila empfunden werden. Viel kommt darauf an, daß man mit solcher geistigen Anschauung zart umgehe. Man tut am besten, wenn man zunächst zu niemand davon spricht als nur etwa zu seinem Lehrer, wenn man einen solchen hat. Denn versucht man eine solche Erscheinung durch ungeschickte Worte zu beschreiben, so gibt man sich meistens argen Täuschungen hin. Man gebraucht die gewöhnlichen Worte, die doch für solche Dinge nicht bestimmt und daher für sie zu grob und schwerfällig sind. Die Folge ist dann, daß man durch den eigenen Versuch, die Sache in Worte zu kleiden, verführt wird, sich in die wahren Anschauungen allerlei Phantasieblendwerke hineinzumischen. Wieder ist eine wichtige Regel für den Geheimschüler: Verstehe über deine geistigen Gesichte zu *schweigen.* Ja, schweige sogar vor dir selber darüber. Versuche nicht, was du im Geiste erschaust, in Worte zu kleiden oder mit dem ungeschickten Verstande zu ergründen. **Gib dich unbefangen deiner geistigen Anschauung hin und störe sie dir nicht durch vieles Nachdenken darüber.** Denn du mußt bedenken, daß dein Nachdenken anfangs ganz und gar nicht deinem Schauen gewachsen ist. **Dieses Nachdenken hast du dir in deinem**

bisherigen, bloß auf die physisch–sinnliche Welt beschränkten Leben erworben; und was du dir jetzt erwirbst, geht darüber hinaus. Suche also nicht, an das neue Höhere den Maßstab des alten anzulegen. Nur wer schon einige Festigkeit hat im Beobachten innerer Erfahrungen, der kann darüber reden, um durch solches Reden seine Mitmenschen anzuregen.

Zu der beschriebenen Übung mag eine ergänzende kommen. Man beobachte in der gleichen Art, wie einem Menschen die Befriedigung irgendeines Wunsches, die Erfüllung einer Erwartung zuteil geworden ist. Gebraucht man dabei dieselben Regeln und Vorsichten, die eben für den anderen Fall angegeben worden sind, so wird man auch da zu einer geistigen Anschauung gelangen. Man wird eine geistige Flammenbildung bemerken, die in der Mitte als gelb sich fühlt und die wie mit einem grünlichen Rande empfunden wird.

Leicht kann der Mensch durch solche Beobachtung seiner Mitmenschen in einen moralischen Fehler verfallen. Er kann lieblos werden. Daß dies nicht der Fall sei, muß eben mit allen nur erdenkbaren Mitteln angestrebt werden. **Beobachtet man so, dann soll man eben durchaus schon auf der Höhe stehen, in der es einem zur völligen Gewißheit geworden ist, daß *Gedanken* wirkliche Dinge sind!!!** Man darf sich da nicht mehr gestatten, über seinen Mitmenschen so zu *denken,* daß die Gedanken mit der höchsten Achtung der Menschenwürde und der Menschenfreiheit nicht verträglich wären. **Daß ein Mensch nur ein Beobachtungsobjekt für uns sein könnte: dieser Gedanke darf uns nicht einen Augenblick erfüllen, denn jeder Mensch, den man „in seinem eigenen Bewusstsein" beobachtet „ist ein Teil des eigenen Bewusstseins" und damit auch ein Teil von einem selbst!** Hand in Hand mit jeder Geheimbeobachtung über die menschliche Natur muß die Selbsterziehung dahin gehen, **die volle Selbstgeltung eines jeden Menschen uneingeschränkt zu schätzen und das als etwas Heiliges, von uns Unantastbares – auch in Gedanken und Gefühlen – zu betrachten, was in dem Menschen wohnt.** Ein Gefühl von heiliger Scheu vor allem Menschlichen, selbst wenn es nur als Erinnerung gedacht wird, muß uns erfüllen.

Nur an den zwei Beispielen sollte vorläufig hier gezeigt werden, wie man sich zur Erleuchtung über die menschliche Natur durchringt. Daran konnte aber wenigstens der Weg gezeigt werden, der zu betreten ist. Wer die notwendige innere Stille und Ruhe findet, die zu solcher Beobachtung gehören, dessen Seele wird schon dadurch eine große Verwandlung durchmachen. Das wird bald so weit gehen, daß die innere Bereicherung, die sein Wesen erfährt, ihm Sicherheit und Ruhe gibt auch in seinem äußeren Verhalten. Und dieses verwandelte äußere Verhalten wird wieder zurückwirken auf seine Seele. Und so wird er sich weiter helfen. Er wird Mittel und Wege finden, immer mehr von der menschlichen Natur zu entdecken, was den äußeren Sinnen verborgen ist; **und er wird dann auch reif werden, einen Einblick zu tun in die geheimnisvollen Zusammenhänge zwischen der Menschennatur und all dem, was sonst noch im Weltall vorhanden ist.** – Und auf diesem Wege naht sich der **MENSCH** immer mehr dem Zeitpunkte, wo er die ersten Schritte der *Einweihung* bewerkstelligen kann. Bevor diese aber getan werden können, ist noch eines notwendig. Es ist dies etwas, dessen Notwendigkeit der Geheimschüler zunächst vielleicht am wenigsten einsehen wird. Später aber wird er dies.

Was nämlich der Einzuweihende mitbringen muß, ist ein in gewisser Beziehung ausgebildeter *Mut* und *Furchtlosigkeit.* Der Geheimschüler muß geradezu die Gelegenheiten aufsuchen, durch welche diese Tugenden ausgebildet werden. In der Geheimschulung sollten sie ganz systematisch herangebildet werden. Aber auch das Leben selbst ist namentlich nach dieser Richtung hin eine gute Geheimschule; vielleicht die beste. Einer Gefahr ruhig ins Auge schauen, Schwierigkeiten ohne Zagen

überwinden wollen: solches muß der Geheimschüler können. Er muß zum Beispiel einer Gefahr gegenüber sich sofort zu der Empfindung aufraffen: **meine Angst nützt nach gar keiner Seite; ich darf sie gar nicht haben; ich muß nur an das denken, was zu tun ist. Und er muß es so weit bringen, daß für Gelegenheiten, in denen er vorher ängstlich war, «Angsthaben», «Mutlos-werden» für ihn wenigstens im eigentlichen innersten Empfinden unmögliche Dinge werden!!!** Durch die Selbsterziehung nach dieser Richtung entwickelt nämlich der Mensch in sich ganz bestimmte Kräfte, die er braucht, wenn er in höhere Geheimnisse eingeweiht werden soll. So wie der physische Mensch Nervenkraft braucht, um seine physischen Sinne zu benutzen, **so bedarf der seelische Mensch jener Kraft, die nur entwickelt wird in mutvollen und furchtlosen Naturen.** Wer zu den höheren Geheimnissen vordringt, der sieht nämlich Dinge, welche dem gewöhnlichen Menschen durch die Täuschungen der Sinne verborgen bleiben. Denn, wenn die physischen Sinne uns auch die höhere Wahrheit nicht schauen lassen, so sind sie eben dadurch auch des Menschen Wohltäter. Durch sie verbergen sich für ihn Dinge, welche ihn, unvorbereitet, in maßlose Bestürzung versetzen müßten, deren Anblick er nicht ertragen könnte. **Diesem Anblick muß der Geheimschüler gewachsen werden.** Er verliert gewisse Stützen in der Außenwelt, die er eben dem Umstande verdankte, daß er in Täuschung befangen war. Es ist wirklich und buchstäblich so, wie wenn man jemand auf eine Gefahr aufmerksam machte, in der er schon lange geschwebt hat, von der er aber nichts gewußt hat. Vorher hatte er keine Angst; jetzt aber, nachdem er weiß, überkommt ihn die Angst, obwohl die Gefahr durch sein Wissen nicht größer geworden ist.

Die Kräfte der Welt sind zerstörende und aufbauende: das Schicksal der äußeren Wesenheiten ist Entstehen und Vergehen!!!

In das Wirken dieser Kräfte, in den Gang dieses Schicksals soll der Wissende blicken. Der Schleier, der im gewöhnlichen Leben vor den geistigen Augen liegt, soll entfernt werden. Der Mensch selbst aber ist mit diesen Kräften, mit diesem Schicksal verwoben. In seiner eigenen Natur sind zerstörende und aufbauende Kräfte. So unverhüllt die anderen Dinge vor das sehende Auge des Wissenden treten, so unverhüllt zeigt die eigene Seele sich selbst. Solcher Selbsterkenntnis gegenüber darf der Geheimschüler nicht die Kraft verlieren. Und sie wird ihm nur dann nicht fehlen, wenn er einen Überschuß an ihr mitbringt. **Damit dieses der Fall sei, muß er lernen, in schwierigen Lebensverhältnissen die innere Ruhe und Sicherheit zu bewahren; er muß in sich ein starkes Vertrauen in die guten Mächte des Daseins erziehen.** Er muß darauf gefaßt sein, daß manche Triebfedern ihn nicht mehr leiten werden, die ihn bisher geleitet haben. **Er wird ja einsehen müssen, daß er bisher manches nur getan und gedacht hat, weil er in Unwissenheit befangen war. Solche Gründe, wie er sie bisher gehabt, werden wegfallen. Er hat manches aus Eitelkeit getan; er wird sehen, wie unsäglich wertlos alle Eitelkeit für den Wissenden ist. Er hat manches aus Habsucht getan; er wird gewahr werden, wie zerstörend alle Habsucht ist.**

Ganz neue Triebfedern zum Handeln und Denken wird er entwickeln müssen. Und eben dazu gehören Mut und Furchtlosigkeit!!!

Vorzüglich handelt es sich darum, im tiefsten Innern des Gedankenlebens selbst diesen Mut und diese Furchtlosigkeit zu pflegen. Der Geheimschüler muß lernen, über einen Mißerfolg nicht zu verzagen. Er muß zu dem Gedanken fähig sein: «Ich will vergessen, daß mir diese Sache schon wieder mißglückt ist, und aufs neue versuchen, wie wenn nichts gewesen wäre.» **So ringt er sich durch zu der Überzeugung, daß die Kraftquellen in der Welt, aus denen er schöpfen kann, unversieglich sind.** Er strebt immer wieder nach dem Geistigen, das ihn heben und tragen wird, wie oft auch

sein Irdisches sich als kraftlos und schwach erwiesen haben mag. **Er muß fähig sein, der Zukunft entgegenzuleben, und in diesem Streben sich durch keine Erfahrung der Vergangenheit stören lassen.** – Hat der Mensch die geschilderten Eigenschaften bis zu einem gewissen Grade, dann ist er reif, die „***wahren Namen***" der Dinge zu erfahren, **die der Schlüssel zu dem höheren Wissen sind!!!** Denn darin besteht die *Einweihung,* **daß man lernt, die Dinge der Welt bei demjenigen Namen zu benennen, die sie im Geiste ihrer göttlichen Urheber haben.**

In diesen ihren Namen liegen die Geheimnisse der Dinge!!!

Deshalb sprechen die Eingeweihten eine andere Sprache als Uneingeweihte, weil die ersteren die Bezeichnung der Wesen nennen, durch welche diese selbst gemacht sind. – Soweit von der Einweihung (Initiation) selbst gesprochen werden kann, soll das im nächsten Kapitel folgen.

DIE EINWEIHUNG

Die *Einweihung* ist die höchste der Stufen einer Geheimschulung, über welche in einer Schrift noch *Andeutungen* gegeben werden können, die allgemein verständlich sind. Über alles, was darüber liegt, sind Mitteilungen schwer verständlich. Aber auch dazu findet jeder den Weg, der durch die Vorbereitung, Erleuchtung und Einweihung bis zu den niederen Geheimnissen vorgedrungen ist.
Das Wissen und Können, das einem Menschen durch die Einweihung zuteil wird, könnte er ohne eine solche erst in einer sehr fernen Zukunft – nach vielen Verkörperungen – auf einem ganz anderen Wege und auch in einer ganz anderen Form erwerben. Wer heute eingeweiht wird, erfährt etwas, was er sonst viel später, unter ganz anderen Verhältnissen, erfahren würde.
Ein Mensch kann von den Geheimnissen des Daseins nur so viel wirklich erfahren, als dem Grade seiner Reife entspricht. Nur deshalb gibt es Hindernisse zu den höheren Stufen des Wissens und Könnens. Der Mensch soll ein Schießgewehr nicht früher gebrauchen, als bis er genügende Erfahrung hat, um durch den Gebrauch nicht Unheil anzurichten. – Würde heute jemand ohne weiteres eingeweiht, so würde ihm die Erfahrung fehlen, die er durch die Verkörperungen in der Zukunft noch machen wird, bis ihm die entsprechenden Geheimnisse im regelmäßigen Verlauf seiner Entwickelung zuteil werden. Deshalb müssen an der Pforte der Einweihung diese Erfahrungen durch etwas anderes ersetzt sein. In einem Ersatz für künftige Erfahrungen bestehen daher die ersten Unterweisungen des Einweihungskandidaten. **Es sind das die sogenannten «Proben», die er durchzumachen hat und die sich als regelmäßige Folge des Seelenlebens ergeben, wenn Übungen, wie die in den vorhergehenden Kapiteln geschilderten, richtig fortgesetzt werden.**
Von diesen «Proben» wird ja auch in Büchern oft gesprochen. Aber es ist nur natürlich, daß von ihrer Natur durch solche Besprechungen in der Regel ganz falsche Vorstellungen hervorgerufen werden müssen. Denn wer nicht durch die Vorbereitung und Erleuchtung hindurchgegangen ist, hat ja nichts von diesen Proben jemals erfahren. Ein solcher kann sie auch nicht sachgemäß beschreiben.
Dem Einzuweihenden müssen sich gewisse Dinge und Tatsachen ergeben, die den höheren Welten angehören. Er kann sie aber nur sehen und hören, wenn er die

geistigen Wahrnehmungen wie Figuren, Farben, Töne und so weiter empfinden kann, von denen bei Besprechung der «Vorbereitung» und «Erleuchtung» berichtet worden ist. **Die erste «Probe» besteht darinnen, daß er eine wahrere *Anschauung* erlangt von den leiblichen Eigenschaften der leblosen Körper, dann der Pflanzen, der Tiere und des Menschen, als sie der Durchschnittsmensch besitzt.** Damit ist aber nicht das gemeint, was man heute wissenschaftliche Erkenntnis nennt. Denn nicht um Wissenschaft, sondern um *Anschauung* handelt es sich. – In der Regel ist der Vorgang so, daß der Einzuweihende erkennen lernt, wie sich die Naturdinge und Lebewesen für das geistige Ohr und geistige Auge kundgeben. **In einer gewissen Weise stehen diese Dinge dann unverhüllt – nackt – vor dem Beschauer.** Dem sinnlichen Auge und dem sinnlichen Ohre verbergen sich die Eigenschaften, die man da hört und sieht. Sie sind für dieses sinnliche Anschauen wie mit einem Schleier verhüllt. Daß dieser Schleier für den Einzuweihenden wegfällt, beruht auf einem Vorgang, den man als «geistigen Verbrennungsprozeß» bezeichnet. Deshalb wird diese erste Probe die ***«Feuerprobe»*** genannt.

Für manche Menschen ist das gewöhnliche Leben selbst schon ein mehr oder weniger unbewußter Einweihungsprozeß durch die Feuerprobe. Es sind das diejenigen, welche durch reiche Erfahrungen von solcher Art durchgehen, daß ihr Selbstvertrauen, ihr Mut und ihre Standhaftigkeit in gesunder Weise groß werden und daß sie Leid, Enttäuschung, Mißlingen von Unternehmungen mit Seelengröße und namentlich mit Ruhe und in ungebrochener Kraft ertragen lernen. Wer Erfahrungen in dieser Art durchgemacht hat, der ist oft schon, ohne daß er es deutlich weiß, ein Eingeweihter; und es bedarf dann nur eines wenigen, um ihm geistige Ohren und Augen zu öffnen, so daß er ein Hellsehender wird. Denn das ist festzuhalten: es handelt sich bei einer wahren «Feuerprobe» nicht darum, daß die Neugierde des Kandidaten befriedigt werde. Gewiß, er lernt außergewöhnliche Tatsachen kennen, von denen andere Menschen keine Ahnung haben. Aber dieses Kennenlernen ist nicht das Ziel, sondern nur das Mittel zum Ziel. **Das Ziel aber ist, daß sich der Kandidat durch die Erkenntnis der höheren Welten größeres und wahreres Selbstvertrauen, höheren Mut und eine ganz andere Seelengröße und Ausdauer erwerbe, als sie in der Regel innerhalb der niederen Welt erlangt werden können.**

Nach der «Feuerprobe» kann jeder Kandidat noch umkehren. Er wird gestärkt in physischer und seelischer Beziehung dann sein Leben fortsetzen und wohl erst in einer nächsten Verkörperung die Einweihung fortsetzen. In seiner gegenwärtigen aber wird er ein brauchbareres Glied der menschlichen Gesellschaft sein, als er vorher war. In welcher Lage er sich auch befinden mag: seine Festigkeit, seine Umsicht, sein günstiger Einfluß auf seine Mitmenschen, seine Entschlossenheit werden zugenommen haben. **Will der Kandidat nach vollbrachter Feuerprobe die Geheimschulung fortsetzen, so muß ihm nunmehr ein bestimmtes Schriftsystem enthüllt werden, wie solche in der Geheimschulung üblich sind. In diesen Schriftsystemen offenbaren sich die eigentlichen Geheimlehren. Denn dasjenige, was in den Dingen wirklich «verborgen» (okkult) ist, kann weder mit den Worten der gewöhnlichen Sprache unmittelbar ausgesprochen, noch kann es mit den gewöhnlichen Schriftsystemen aufgezeichnet werden.** Diejenigen, welche von den Eingeweihten gelernt haben, ***übersetzen*** die Lehren der Geheimwissenschaft in die gewöhnliche Sprache, so gut das geht. **Die okkulte Schrift offenbart sich der Seele, wenn diese die geistige Wahrnehmung erlangt hat.** Denn diese Schrift steht in der geistigen Welt immer geschrieben. Man lernt sie nicht so, wie man eine künstliche Schrift lesen lernt. **Man wächst vielmehr in sachgemäßer Weise der hellsichtigen Erkenntnis entgegen, und während dieses Wachsens entwickelt sich wie eine seelische Fähigkeit die Kraft, welche die vorhandenen Geschehnisse und**

Wesenheiten der geistigen Welt wie die Charaktere einer Schrift zu entziffern sich gedrängt fühlt. Es könnte sein, daß diese Kraft und mit ihr das Erleben der entsprechenden «Probe» mit der fortschreitenden Seelenentwickelung wie von selbst erwachen. **Doch sicherer gelangt man zum Ziele, wenn man die Anweisungen der erfahrenen Geheimforscher befolgt, die Gewandtheit haben im Entziffern der okkulten Schrift.**

Die Zeichen der Geheimschrift sind nicht willkürlich ersonnen, sondern sie entsprechen den Kräften, welche in der Welt wirksam sind.

Man lernt durch diese Zeichen die Sprache der Dinge. Dem Kandidaten zeigt sich alsbald, daß die Zeichen, die er kennenlemt, den Figuren, Farben, Tönen und so weiter entsprechen, die er während der Vorbereitung und Erleuchtung wahrzunehmen gelernt hat. Es zeigt sich ihm, daß alles Vorhergehende nur wie ein Buchstabieren war. **Jetzt erst fängt er an, in der höheren Welt zu lesen. In einem großen Zusammenhang erscheint ihm alles, was vorher nur vereinzelte Figur, Ton, Farbe war. Jetzt erst gewinnt er die rechte Sicherheit im Beobachten der höheren Welten.** Vorher konnte er nie mit Bestimmtheit wissen, ob die Dinge, die er gesehen hat, auch richtig gesehen waren. **Und jetzt erst kann eine geregelte Verständigung zwischen dem Kandidaten und dem Eingeweihten auf den Gebieten des höheren Wissens stattfinden.** Denn wie auch das Zusammenleben eines Eingeweihten mit einem anderen Menschen im gewöhnlichen Leben gestaltet sein mag: **von dem höheren Wissen in *unmittelbarer Gestalt* kann der Eingeweihte nur in der erwähnten Zeichensprache etwas mitteilen!!!**
Durch diese Sprache wird der Geheimschüler auch bekannt mit gewissen Verhaltungsmaßregeln für das Leben. Er lernt gewisse Pflichten kennen, von denen er vorher nichts gewußt hat. Und wenn er diese Verhaltungsmaßregeln kennengelernt hat, so kann er Dinge vollbringen, die eine Bedeutung haben, wie sie niemals die Taten eines Uneingeweihten haben können. **Er handelt von den höheren Welten aus. Die Anweisungen zu solchen Handlungen können nur in der angedeuteten Schrift verstanden werden.**
Es muß aber betont werden, daß es Menschen gibt, die solche Handlungen *unbewußt* auszuführen vermögen, trotzdem sie nicht eine Geheimschulung durchgemacht haben. Solche «Helfer der Welt und Menschheit» schreiten segnend und wohltuend durchs Leben. Ihnen sind durch Gründe, die hier nicht zu erörtern sind, Gaben verliehen worden, die übernatürlich erscheinen. Was sie von dem Geheimschüler unterscheidet, ist lediglich das, daß dieser mit *Bewußtsein,* mit voller Einsicht in den ganzen Zusammenhang handelt. Er erringt eben durch Schulung, was jenen von höheren Mächten zum Heile der Welt beschert worden ist. Die Gottbegnadeten kann man aufrichtig verehren; aber deswegen darf man die Arbeit der Schulung nicht für überflüssig halten.
Hat der Geheimschüler die erwähnte Zeichenschrift gelernt, dann beginnt für ihn eine weitere «Probe». Durch diese muß sich erweisen, ob er sich frei und sicher in der höheren Welt bewegen kann. Im gewöhnlichen Leben wird der Mensch durch Antriebe von außen zu seinen Handlungen bewogen. Er arbeitet dieses oder jenes, weil ihm die Verhältnisse diese oder jene Pflichten auferlegen. – **Es braucht wohl kaum erwähnt zu werden, daß der Geheimschüler keine seiner Pflichten im gewöhnlichen Leben versäumen darf, *weil* er in höheren Welten lebt.** *Keine* Pflicht in einer höheren Welt kann jemanden zwingen, eine einzige seiner

Pflichten in der gewöhnlichen außer acht zu lassen. Der Familienvater bleibt ebenso guter Familienvater, die Mutter ebenso gute Mutter, der Beamte wird von nichts abgehalten, ebensowenig der Soldat oder ein anderer, wenn sie Geheimschüler werden. Im Gegenteil: alle die Eigenschaften, die den Menschen im Leben tüchtig machen, steigern sich bei dem Geheimschüler in einem Maße, von dem sich der Uneingeweihte keinen Begriff machen kann. Und wenn das dem Uneingeweihten auch oft – nicht immer, sogar selten – nicht so erscheint, dann rührt das nur davon her, daß er den Eingeweihten nicht immer richtig zu beurteilen vermag. Was letzterer tut, ist manchmal dem anderen nicht sogleich durchsichtig. Aber auch das ist, wie gesagt, nur in besonderen Fällen zu bemerken.
Für den auf der genannten Stufe der Einweihung Angelangten gibt es nun Pflichten, zu denen kein *äußerer* Anstoß vorhanden ist. Er wird in diesen Dingen nicht durch äußere Verhältnisse, **sondern nur durch jene Maßregeln veranlaßt, welche ihm in der «verborgenen» Sprache offenbar werden.** Nun muß er durch die zweite «Probe» zeigen, daß er, geführt von einer solchen Maßregel, ebenso sicher und fest handelt, wie etwa ein Beamter seine ihm obliegenden Pflichten vollführt. – Zu diesem Zwecke wird durch die Geheimschulung der Kandidat sich vor eine bestimmte Aufgabe gestellt fühlen. Dieser soll eine Handlung ausführen infolge von Wahrnehmungen, die er macht auf Grund dessen, was er auf der Vorbereitungs- und Erleuchtungsstufe gelernt hat. **Und was er auszuführen hat, das muß er erkennen durch die gekennzeichnete Schrift, die er sich angeeignet hat.** Erkennt er seine Pflicht und handelt er richtig, dann hat er die Probe bestanden. Man erkennt den Erfolg an der Veränderung, die sich mit den als Figuren, Farben und Tönen empfundenen Wahrnehmungen der Geistesohren und -augen durch die Handlung vollzieht. In den Fortschritten der Geheimschulung wird ganz genau angegeben, wie diese Figuren und so weiter nach der Handlung aussehen, empfunden werden. Und der Kandidat muß wissen, wie er eine solche Veränderung hervorzubringen vermag. – Man nennt diese Probe die «Wasserprobe», weil bei der Tätigkeit in diesen höheren Gebieten dem Menschen die Stütze durch die äußeren Verhältnisse so fehlt, wie beim Bewegen im Wasser, dessen Grund man nicht erreicht, die Stütze fehlt. – Der Vorgang muß so oft wiederholt werden, bis der Kandidat völlige Sicherheit hat.
Auch bei dieser Probe handelt es sich um das Erwerben einer Eigenschaft; und durch die Erfahrungen in der höheren Welt bildet der Mensch diese Eigenschaft in kurzer Zeit in einem solch hohen Grade aus, daß er im gewöhnlichen Verlaufe der Entwickelung wohl durch viele Verkörperungen hindurchgehen müßte, um ihn zu erreichen. Worauf es nämlich ankommt, ist das Folgende. **Der Kandidat darf, um die angegebene Veränderung auf dem höheren Gebiet des Daseins hervorzubringen, lediglich dem folgen, was sich ihm auf Grund seiner höheren Wahrnehmung und als Folge seines Lesens der verborgenen Schrift ergibt.** Würde er während seiner Handlung irgend etwas von seinen Wünschen, Meinungen und so weiter einmischen, folgte er nur einen Augenblick nicht den Gesetzen, die er als richtig erkannt hat, sondern seiner Willkür: dann würde etwas ganz anderes geschehen, als geschehen soll. In diesem Falle verlöre der Kandidat sofort die Richtung auf sein Ziel der Handlung, und Verwirrung träte ein. – **Daher hat der Mensch durch diese Probe in reichlichstem Maße Gelegenheit, seine *Selbstbeherrschung* auszubilden.** Und darauf kommt es an. Wieder kann daher diese Probe von denen leichter bestanden werden, die vor der Einweihung durch ein Leben gegangen sind, das ihnen die Erwerbung der Selbstbeherrschung gebracht hat. **Wer sich die Fähigkeit erworben hat, hohen Grundsätzen und Idealen mit Hintansetzung der persönlichen Laune und Willkür zu folgen, wer versteht, die Pflicht auch immer da zu erfüllen, wo die Neigungen und Sympathien gar zu gerne von dieser Pflicht ablenken wollen,**

der ist *unbewußt* schon mitten im gewöhnlichen Leben ein Eingeweihter. Und nur ein Geringes wird notwendig sein, damit er die geschilderte Probe bestehe. Ja, es muß sogar gesagt werden, daß ein gewisser schon im Leben unbewußt erlangter Grad von Einweihung in der Regel durchaus notwendig sein wird, um die zweite Probe zu bestehen. Denn wie es vielen Menschen, die in der Jugend nicht richtig schreiben gelernt haben, schwer wird, dies nachzuholen, wenn sie einmal die volle Lebensreife erlangt haben, so wird es auch schwer, den notwendigen Grad von *Selbstbeherrschung* beim Einblicke in die höheren Welten auszubilden, wenn man nicht schon vorher darinnen einen gewissen Grad im alltäglichen Leben sich angeeignet hat.

Die Dinge der physischen Welt ändern sich nicht, was wir auch wünschen, begehren, was immer wir auch für Neigungen haben!!!

In den höheren Welten aber sind unsere Wünsche, Begierden und Neigungen von *Wirkung* für die Dinge. Wollen wir da auf die Dinge in entsprechender Weise wirken, so müssen wir uns ganz in unserer Gewalt haben, müssen lediglich den richtigen Maßregeln folgen und keinerlei Willkür unterworfen sein.
Eine Eigenschaft des Menschen, die auf dieser Stufe der Einweihung ganz besonders in Betracht kommt, ist eine unbedingt gesunde und *sichere Urteilskraft.* Auf die Heranbildung einer solchen muß schon auf allen früheren Stufen gesehen werden; und auf dieser muß es sich erweisen, ob der Kandidat sie so handhabt, daß er für den wahren Erkenntnispfad geeignet ist. **Er kann nur dann weiterkommen, wenn er Illusion, wesenlose Phantasiegebilde, Aberglauben und alle Art von Blendwerk von der wahren Wirklichkeit unterscheiden kann!!!**
Und auf den höheren Stufen des Daseins ist das zunächst schwieriger als auf den niederen. **Da muß jedes Vorurteil, jede liebgewordene Meinung schwinden in bezug auf die Dinge, auf die es ankommt; und einzig und allein die *Wahrheit* muß Richtschnur sein. Vollkommene Bereitschaft muß vorhanden sein, einen Gedanken, eine Ansicht, eine Neigung sofort aufzugeben, wenn das logische Denken solches fordert. Gewißheit in höheren Welten ist nur zu erlangen, wenn man nie die eigene Meinung schont.**
Menschen mit einer Denkungsart, die zur Phantastik, zum Aberglauben neigt, können auf dem Geheimpfade keinen Fortschritt machen. Ein kostbares Gut soll ja der Geheimjünger erringen. Alle *Zweifel* an den höheren Welten werden von ihm genommen. Diese enthüllen sich in ihren Gesetzen vor seinen Blicken. **Aber er kann dieses Gut nicht erringen, solange er sich von Blendwerken und Illusionen täuschen läßt.** Schlimm wäre es für ihn, wenn seine Phantasie, seine Vorurteile mit seinem Verstande durchgingen. **Träumer und Phantasten sind für den Geheimpfad ebenso ungeeignet wie abergläubische Personen.** Das alles kann nicht genug betont werden. **Denn in Träumerei, Phantastik und Aberglauben lauern die schlimmsten Feinde auf dem Wege zu Erkenntnissen in höheren Welten.** Es braucht aber auch niemand zu glauben, daß dem Geheimjünger die Poesie des Lebens, die Begeisterungsfähigkeit verlorengehe, weil über dem Tore, das zur zweiten Probe der Einweihung führt, die Worte stehen:

«Alle Vorurteile müssen von dir fallen», und weil er an der Eingangspforte zur ersten Probe bereits lesen muß:
«Ohne gesunden Menschenverstand sind alle deine Schritte vergebens.»
Ist der Kandidat in dieser Art weit genug vorgeschritten, so wartet die dritte «Probe» auf ihn. Bei dieser wird ihm kein Ziel fühlbar. Es ist alles in seine eigene Hand gelegt.

Er befindet sich in einer Lage, wo ihn nichts zum Handeln veranlaßt. Er muß ganz allein aus sich seinen Weg finden. Dinge oder Personen, die ihn zu etwas bewegen, sind nicht da. **Nichts und niemand kann ihm jetzt die Kraft geben, die er braucht, als nur er selbst. Fände er diese Kraft nicht in sich selbst, so stände er sehr bald wieder da, wo er vorher gestanden hat.** Doch muß man sagen, daß nur wenige von denen, welche die vorigen Proben bestanden haben, hier diese Kraft nicht finden werden. Man bleibt entweder schon vorher zurück, oder man besteht auch hier. Alles, was nötig ist, das besteht darinnen, rasch mit sich selbst zurecht zu kommen. **Denn man muß hier sein «höheres Selbst» im wahrsten Sinne des Wortes finden.** Man muß sich rasch entschließen, auf die Eingebung des Geistes in allen Dingen zu hören. Zeit zu irgendwelchen Bedenken, Zweifeln und so weiter hat man hier nicht mehr. **Jede Minute Zögerung würde nur beweisen, daß man noch nicht reif ist.** Was abhält, auf den Geist zu hören, muß kühn überwunden werden. Es kommt darauf an, ***Geistesgegenwart*** in dieser Lage zu beweisen. Und das ist auch die Eigenschaft, auf deren vollkommene Ausbildung es auf dieser Entwickelungsstufe abgesehen ist. **Alle Verlockungen zum Handeln, ja selbst zum Denken, an die ein Mensch vorher gewöhnt war, hören auf.** Um nicht untätig zu bleiben, darf der Mensch *sich selbst nicht verlieren.* Denn nur in sich selbst kann er den einzigen festen Punkt finden, an den er sich zu halten vermag. **Niemand, der dies hier liest, ohne weiter mit den Sachen vertraut zu sein, sollte eine Antipathie empfinden gegen dieses Zurückgewiesensein auf sich selbst.** Denn es bedeutet für den Menschen die schönste Glückseligkeit, wenn er die geschilderte Probe besteht.

Und nicht weniger als in den anderen Fällen ist auch für diesen Punkt das gewöhnliche Leben für viele Menschen schon eine Geheimschule. Personen, die es dahin gebracht haben, daß sie, vor plötzlich an sie herantretende Lebensaufgaben gestellt, ohne Zögern, ohne viel Bedenken eines raschen Entschlusses fähig sind, ihnen ist das Leben eine solche Schulung. Die geeigneten Lagen sind diejenigen, wo ein erfolgreiches Handeln sofort unmöglich wird, wenn der Mensch nicht rasch eingreift. Wer rasch bei der Hand ist, zuzugreifen, wenn ein Unglück in Sicht ist, während durch einige Augenblicke Zögerung das Unglück bereits geschehen wäre, und wer eine solche rasche Entschlußfähigkeit zu einer bleibenden Eigenschaft bei sich gemacht hat, der hat unbewußt die Reife für die dritte «Probe» erworben. Denn auf die Heranbildung der unbedingten ***Geistesgegenwart*** kommt es bei ihr an. Man nennt sie in den Geheimschulen die «Luftprobe», weil der Kandidat bei ihr sich weder auf den festen Boden der äußeren Veranlassungen stützen kann noch auf dasjenige, was sich aus den Farben, Formen und so weiter ergibt, die er durch Vorbereitung und Erleuchtung kennengelernt hat, sondern ausschließlich auf sich selbst.

Hat der Geheimjünger diese Probe bestanden, dann darf er den «Tempel der höheren Erkenntnisse» betreten. – Was darüber weiter zu sagen ist, kann nur die allerspärlichste Andeutung sein. – Was jetzt zu leisten ist, wird oft so ausgedrückt, daß man sagt: der Geheimjünger habe einen «Eid» zu leisten, nichts von den Geheimlehren zu «verraten». Doch sind die Ausdrücke «Eid» und «verraten» keineswegs sachgemäß und sogar zunächst irreführend. Es handelt sich um keinen «Eid» im gewöhnlichen Sinne des Wortes. Man macht vielmehr auf dieser Stufe der Entwickelung eine *Erfahrung.* **Man lernt, wie man die Geheimlehre anwendet, wie man sie in den Dienst der Menschheit stellt. Man fängt an, die Welt erst recht zu verstehen.** Nicht auf das «**Verschweigen**» der höheren Wahrheiten kommt es da an, sondern vielmehr auf die rechte Art, den entsprechenden Takt, sie zu vertreten. **Worüber man «schweigen» lernt, das ist etwas ganz anderes.** Man eignet sich diese herrliche Eigenschaft nämlich in bezug auf vieles an, worüber man vorher geredet hat, namentlich auf die Art, wie man geredet hat. Ein schlechter Eingeweihter

wäre der, welcher nicht die erfahrenen Geheimnisse in den Dienst der Welt stellte, so gut und soweit dies nur möglich ist. Es gibt kein anderes Hindernis für die Mitteilung auf diesem Gebiete als allein das Nichtverstehen von seiten dessen, der empfangen soll. Zum beliebigen Reden darüber eignen sich allerdings die höheren Geheimnisse nicht. Aber es ist niemandem etwas «verboten» zu sagen, der die beschriebene Stufe der Entwickelung erlangt hat. Kein anderer Mensch und kein Wesen legt ihm einen dahingehenden «Eid» auf. Alles ist in seine eigene Verantwortlichkeit gestellt. Was er lernt, ist, in jeder Lage ganz durch sich selbst zu finden, was er zu tun hat. Und der «Eid» bedeutet nichts, als daß der Mensch reif geworden ist, eine solche Verantwortung tragen zu können.
Ist der Kandidat reif geworden zu dem Beschriebenen, dann erhält er dasjenige, was man sinnbildlich als den «**Vergessenheitstrunk**» bezeichnet. **Er wird nämlich in das Geheimnis eingeweiht, wie man wirken kann, ohne sich durch das niedere Gedächtnis fortwährend stören zu lassen!!!** Das ist für den Eingeweihten notwendig.

Denn er muß stets das volle Vertrauen in die unmittelbare Gegenwart haben. Er muß die Schleier der Erinnerung zerstören können, die sich in jedem Augenblick des Lebens um den Menschen ausbreiten.

Wenn ich etwas, was mir heute begegnet, nach dem beurteile, was ich gestern erfahren habe, so bin ich vielfachen Irrtümern unterworfen. Natürlich ist damit nicht gemeint, daß man seine im Leben gewonnene Erfahrung verleugne. Man soll sich sie immer gegenwärtig halten, so gut man kann. **Aber man muß als Eingeweihter die Fähigkeit haben, jedes neue Erlebnis aus sich selbst zu beurteilen, es ungetrübt durch alle Vergangenheit auf sich wirken zu lassen.**

Ich muß in jedem Augenblicke darauf gefaßt sein, daß mir ein jegliches Ding oder Wesen eine ganz neue Offenbarung bringen kann.

Beurteile ich das Neue nach dem Alten, so bin ich dem Irrtum unterworfen!!!

Gerade dadurch wird mir die Erinnerung an alte Erfahrungen am nützlichsten, daß sie mich befähigt, Neues zu *sehen.* Hätte ich eine bestimmte Erfahrung nicht, so würde ich die Eigenschaft eines Dinges oder eines Wesens, die mir entgegentreten, vielleicht gar nicht *sehen.* Aber eben zum *Sehen* des Neuen, nicht zur Beurteilung des Neuen nach dem Alten soll die Erfahrung dienen. In dieser Beziehung erlangt der Eingeweihte ganz bestimmte Fähigkeiten. Dadurch enthüllen sich ihm viele Dinge, die dem Uneingeweihten verborgen bleiben.
Der zweite «Trank», der dem Eingeweihten verabreicht wird, ist der «**Gedächtnistrank**». **Durch ihn erlangt er die Fähigkeit, höhere Geheimnisse stets im Geiste gegenwärtig zu haben.** Dazu würde das gewöhnliche Gedächtnis nicht ausreichen. **Man muß ganz eins werden mit den höheren Wahrheiten.** Man muß sie nicht nur wissen, sondern ganz *selbstverständlich* in lebendigem Tun handhaben, wie man als gewöhnlicher Mensch ißt und trinkt. Übung, Gewöhnung, Neigung müssen sie werden. Man muß gar nicht über sie in gewöhnlichem Sinne nachzudenken brauchen; sie müssen sich durch den Menschen selbst darstellen, durch ihn fließen wie die Lebensfunktionen seines Organismus. So macht er sich in geistigem Sinne immer mehr zu dem, wozu ihn im physischen die Natur gemacht hat.

PRAKTISCHE GESICHTSPUNKTE

Wenn der Mensch seine Ausbildung in bezug auf Gefühle; Gedanken und Stimmungen so durchmacht, wie dies in den Kapiteln über Vorbereitung, Erleuchtung und Einweihung beschrieben worden ist, so bewirkt er in seiner Seele und in seinem Geist eine ähnliche Gliederung, wie sie die Natur in seinem physischen Leibe bewirkt hat. Vor dieser Ausbildung sind Seele und Geist ungegliederte Massen. Der Hellseher nimmt sie wahr als ineinandergreifende, spiralige Nebelwirbel, die vorzugsweise wie rötliche und rötlichbraune oder auch rötlichgelbe Farben matt glimmend empfunden werden; nach der Ausbildung beginnen sie wie die gelblichgrünen, grünlichblauen Farben geistig zu erglänzen und zeigen einen regelmäßigen Bau. **Der Mensch gelangt zu solcher Regelmäßigkeit und damit zu höheren Erkenntnissen, wenn er in seine Gefühle, Gedanken und Stimmungen solche Ordnung bringt, wie sie die Natur in seine körperlichen Verrichtungen gebracht hat, so daß er sehen, hören, verdauen, atmen, sprechen und so weiter kann.** – Mit der Seele atmen und sehen und so weiter, mit dem Geiste hören und sprechen und so weiter lernt der Geheimschüler allmählich.

Es sollen hier nur noch einige *praktische* Gesichtspunkte genauer ausgeführt werden, die zur höheren Seelen- und Geisteserziehung gehören. Es sind solche, die im Grunde jeder, ohne auf andere Regeln Rücksicht zu nehmen, befolgen kann und durch die er in der Geheimwissenschaft eine Strecke weit gelangt.

Eine besondere Ausbildung muß man in der *Geduld* anstreben. Jede Regung der Ungeduld wirkt lähmend, ja ertötend auf die im Menschen schlummernden höheren Fähigkeiten. Man soll nicht verlangen, daß sich von heute auf morgen unermeßliche Einblicke in die höheren Welten eröffnen. Denn dann kommen sie in der Regel ganz gewiß nicht; Zufriedenheit mit dem Geringsten, das man erreicht, Ruhe und Gelassenheit sollen sich der Seele immer mehr bemächtigen. – Es ist ja begreiflich, daß der Lernende ungeduldig die Ergebnisse erwartet. Dennoch erlangt er nichts, solange er diese Ungeduld nicht bemeistert. Es nützt auch nichts, wenn man diese Ungeduld nur in gewöhnlichem Sinne des Wortes bekämpft. Dann wird sie nur um so stärker. Man täuscht sich dann über sie hinweg, und in den Tiefen der Seele sitzt sie nur um so stärker. Nur wenn man sich einem ganz bestimmten Gedanken immer wieder hingibt, ihn ganz sich zu eigen macht, erreicht man etwas. Dieser Gedanke ist: **«Ich muß zwar alles tun zu meiner Seelen- und Geistesausbildung; aber *ich werde* ganz ruhig *warten*, bis ich von höheren Mächten für würdig befunden werde zu bestimmter Erleuchtung.»** Wird dieser Gedanke im Menschen so mächtig, daß er zur Charakteranlage sich gestaltet, dann ist man auf dem rechten Wege. Schon im Äußerlichen prägt sich dann diese Charakteranlage aus. Der Blick des Auges wird ruhig, die Bewegungen sicher, die Entschlüsse bestimmt, und alles, was man Nervosität nennt, weicht allmählich von dem Menschen. Scheinbar unbedeutende, kleine Regeln kommen dabei in Betracht. Zum Beispiel es fügt uns jemand eine Beleidigung zu. Vor unserer Geheimerziehung wenden wir unser Gefühl gegen den Beleidiger. Ärger wallt in unserem Inneren auf. In dem Geheimschü1er aber steigt sofort bei einer solchen Gelegenheit der Gedanke auf: «Eine solche Beleidigung ändert nichts an meinem Werte»; und er tut dann, was gegen die Beleidigung zu unternehmen ist, mit Ruhe und Gelassenheit, nicht aus dem Ärger heraus. Es kommt natürlich nicht darauf an, etwa jede Beleidigung einfach

hinzunehmen, sondern darauf, daß man so ruhig und sicher in der Ahndung einer Beleidigung der eigenen Person gegenüber ist, wie man wäre, wenn die Beleidigung einem anderen zugefügt worden wäre, bei dem man das Recht hat, sie zu ahnden. –

Immer muß berücksichtigt werden, daß sich die Geheimschulung nicht in groben äußeren Vorgängen, sondern in feinen, stillen Umwandlungen des Gefühls- und Gedankenlebens vollzieht.

Geduld wirkt anziehend auf die Schätze des höheren Wissens. Ungeduld wirkt auf sie abstoßend. In Hast und Unruhe kann nichts auf den höheren Gebieten des Daseins erlangt werden. **Vor allen Dingen müssen *Verlangen* und *Begierde* schweigen.** Das sind Eigenschaften der Seele, vor denen sich alles höhere Wissen scheu zurückzieht. So wertvoll auch alle höhere Erkenntnis ist: man darf sie nicht verlangen, wenn sie zu uns kommen soll. **Wer sie haben will um seiner selbst willen, der erlangt sie nie.** – Und das erfordert vor allem, daß man in tiefster Seele *wahr* gegen sich selbst sei.

Man darf sich in nichts über sich selbst täuschen!!!

Man muß seinen eigenen Fehlern, Schwächen und Untauglichkeiten mit innerer Wahrhaftigkeit ins Antlitz schauen. – **In dem Augenblicke, wo du irgendeine deiner Schwächen vor dir selbst entschuldigst, hast du dir einen Stein hingelegt auf den Weg, der dich aufwärts führen soll.** Solche Steine kannst du nur durch Selbstaufklärung über dich beseitigen. **Es gibt nur *einen* Weg, seine Fehler und Schwächen abzulegen, und der ist: sie richtig zu erkennen.** Alles schlummert in der Menschenseele und kann erweckt werden. Auch seinen Verstand und seine Vernunft kann der Mensch verbessern, wenn er sich in Ruhe und Gelassenheit darüber aufklärt, warum er in dieser Beziehung schwach ist. **Solche Selbsterkenntnis ist natürlich schwierig, denn die Versuchung zur Täuschung über sich selbst ist eine unermeßlich große.** Wer sich an Wahrheit gegen sich selbst gewöhnt, öffnet sich die Pforten zu höherer Einsicht.

Schwinden muß beim Geheimschüler eine jegliche Neugierde. Er muß sich so viel wie möglich das Fragen abgewöhnen über Dinge, die er nur zur Befriedigung seines persönlichen Wissensdranges wissen will!!!

Nur das soll er fragen, was ihm zur Vervollkommnung seiner Wesenheit im Dienste der Entwickelung dienen kann. Dabei soll in ihm aber die Freude, die Hingabe an das Wissen in keiner Weise gelähmt werden. Auf alles, was zu solchem Ziele dient, soll er andächtig hinhorchen und jede Gelegenheit zu solcher Andacht aufsuchen. Insbesondere ist zur Geheimausbildung eine Erziehung des Wunschlebens notwendig. Man soll nicht etwa wunschlos werden. Denn alles, was wir erreichen sollen, sollen wir ja auch wünschen. Und ein Wunsch wird immer in Erfüllung gehen, wenn hinter ihm eine ganz besondere Kraft steht.

Diese Kraft kommt aus der richtigen *Erkenntnis.*

«In keiner Art zu wünschen, bevor man das Richtige auf einem Gebiete erkannt hat», das ist eine der goldenen Regeln für den Geheimschüler. **Der Weise lernt zuerst die Gesetze der Welt kennen, dann werden seine Wünsche zu Kräften, welche sich verwirklichen.** – Ein Beispiel, das deutlich wirkt, soll hier angeführt werden. Gewiß wünschen viele, aus eigener Anschauung über ihr Leben vor ihrer Geburt etwas zu erfahren. Solcher Wunsch ist ganz zwecklos und ergebnislos, solange der Betreffende sich nicht die *Erkenntnis* der Gesetze durch geisteswissenschaftliches Studium angeeignet hat – und zwar in ihrem feinsten, intimsten Charakter – von dem Wesen des Ewigen. Hat er sich aber diese Erkenntnis wirklich erworben, und will er *dann* weiterkommen, so wird er es durch seinen veredelten, geläuterten Wunsch.

Es nützt auch nichts, zu sagen: Ja, ich will ja gerade mein vorhergehendes Leben übersehen und zu dem Zwecke eben lernen. **Man muß vielmehr imstande sein,**

diesen Wunsch ganz fallenzulassen, ganz von sich auszuschalten, und zunächst ganz ohne diese Absicht lernen. Man muß die Freude, die Hingebung an dem Gelernten entwickeln ohne die genannte Absicht. Denn nur dadurch lernt man zugleich den entsprechenden Wunsch so zu haben, daß er seine Erfüllung nach sich zieht.

Wenn ich *zornig* bin oder mich *ärgere,* so richte ich einen Wall in der Seelenwelt um mich auf, und die Kräfte können nicht an mich herantreten, welche meine seelischen Augen entwickeln sollen. Ärgert mich zum Beispiel ein Mensch, so schickt er einen seelischen Strom in die Seelenwelt. Ich kann diesen Strom so lange nicht sehen, als ich noch fähig bin, mich zu ärgern. Mein Ärger verdeckt ihn mir. Nun darf ich auch nicht glauben, daß ich sofort eine seelische (astralische) Erscheinung haben werde, wenn ich mich nicht mehr ärgere. Denn dazu ist notwendig, daß sich erst in mir ein seelisches Auge entwickele. Aber die Anlage zu einem solchen Auge liegt in jedem Menschen. **Es bleibt unwirksam, solange der Mensch fähig ist, sich zu ärgern.** Aber es ist auch noch nicht sogleich da, wenn man ein wenig das Ärgern bekämpft hat. Man muß vielmehr fortfahren in dieser Bekämpfung des Ärgers und in Geduld immer wieder fortfahren; dann wird man eines Tages bemerken, daß sich dieses seelische Auge entwickelt hat. Allerdings ist nicht der Ärger das einzige, was man zu solchem Ziele zu bekämpfen hat. Viele werden ungeduldig oder zweifelnd, weil sie jahrelang einige Eigenschaften der Seele bekämpft haben und das Hellsehen doch nicht eintritt. Sie haben dann eben einige Eigenschaften ausgebildet und andere um so mehr überwuchern lassen. Die Gabe des Hellsehens tritt erst dann ein, wenn alle Eigenschaften unterdrückt sind, welche die entsprechenden schlummernden Fähigkeiten nicht herauskommen lassen. Allerdings stellen sich Anfänge des Schauens (oder Hörens) schon früher ein; aber das sind zarte Pflänzchen, die leicht allem möglichen Irrtum unterworfen sind und die auch leicht absterben, wenn sie nicht sorgfältig weiter gehegt und gepflegt werden.

Zu den Eigenschaften, die man sich genauso abgewöhnen muss wie Zorn und Ärger, gehören Furchtsamkeit, Aberglaube und Vorurteilssucht, Eitelkeit und Ehrgeiz, Neugierde und unnötige Mitteilungssucht, das Unterschiedmachen in bezug auf Menschen nach äußerlichen Rang-, Geschlechts-, Stammeskennzeichen und so weiter.

In unserer Zeit wird man recht schwer begreifen, daß die Eliminierung solcher Eigenschaften **etwas zu tun habe mit der Erhöhung der Erkenntnisfähigkeit. Aber jeder Geheimwissenschafter weiß, daß von solchen Dingen viel mehr abhängt als von der Erweiterung der Intelligenz und von dem Anstellen künstlicher Übungen.** Insbesondere kann leicht ein Mißverständnis darüber entstehen, wenn manche glauben, daß man sich tollkühn machen solle, weil man furchtlos sein soll, daß man sich vor den Unterschieden der Menschen verschließen soll, weil man die Standes-, Rassen- und so weiter Vorurteile bekämpfen soll. **Man lernt vielmehr erst richtig erkennen, wenn man nicht mehr in Vorurteilen befangen ist!!!** Schon in gewöhnlichem Sinne ist es richtig, daß mich die Furcht vor einer Erscheinung hindert, sie klar zu beurteilen, daß mich ein Rassenvorurteil hindert, in eines Menschen Seele zu blicken. Diesen gewöhnlichen Sinn muß der Geheimschüler in großer Feinheit und Schärfe bei sich zur Entwickelung bringen. Einen Stein in den Weg der Geheimerziehung wirft dem Menschen auch alles, was er sagt, ohne daß er es gründlich in seinen Gedanken geläutert hat. Und dabei muß etwas in Betracht kommen, was hier nur durch ein Beispiel erläutert werden kann.

Wenn mir jemand zum Beispiel etwas sagt und ich habe darauf zu erwidern, so muß ich bemüht sein, des anderen Meinung, Gefühl, ja Vorurteil mehr zu beachten, als was ich im Augenblicke selbst zu der in Rede stehenden Sache zu sagen habe!!!
Hiermit ist eine feine Taktausbildung angedeutet, welcher sich der Geheimschüler sorgfältig zu widmen hat. Er muß sich ein Urteil darüber aneignen, wie weit es für den anderen eine Bedeutung hat, wenn er der seinigen die eigene Meinung entgegenhält. Nicht zurückhalten soll man deshalb mit seiner Meinung. Davon kann nicht im entferntesten die Rede sein. **Aber man soll so genau als nur irgend möglich auf den anderen hinhören und aus dem, was man gehört hat, die Gestalt seiner eigenen Erwiderung formen.** Immer wieder steigt in einem solchen Falle in dem Geheimschüler *ein* Gedanke auf; und er ist auf dem rechten Wege, wenn dieser Gedanke in ihm so lebt, daß er Charakteranlage geworden ist. Dies ist der Gedanke: **«Nicht darauf kommt es an, daß ich etwas anderes meine als der andere, sondern darauf, daß der andere das Richtige aus Eigenem finden wird, wenn ich etwas dazu beitrage!!!»** Durch solche und ähnliche Gedanken überströmt den Charakter und die Handlungsweise des Geheimschülers das Gepräge der *Milde,* die ein Hauptmittel aller Geheimschulung ist. *Härte* verscheucht um dich herum die Seelengebilde, die dein seelisches Auge erwecken sollen; *Milde* schafft dir die Hindernisse hinweg und öffnet deine Organe.
Und mit der *Milde* wird sich alsbald ein anderer Zug in der Seele ausbilden: **das ruhige *Achten* auf alle Feinheiten des seelischen Lebens in der Umgebung bei völliger *Schweigsamkeit* der eigenen Seelenregungen!** Und hat es ein Mensch zu diesem gebracht, dann wirken die Seelenregungen seiner Umgebung auf ihn so ein, daß die eigene Seele wächst und wachsend sich gliedert, wie die Pflanze gedeiht im Sonnenlichte. **Milde und Schweigsamkeit in wahrer Geduld öffnen die Seele der Seelenwelt, den Geist dem Geisterlande.** –

Verharre in Ruhe und Abgeschlossenheit, schließe die Sinne für das, was sie dir vor deiner Geheimschulung überliefert haben, bringe alle Gedanken zum Stillstand, die nach deinen vorherigen Gewohnheiten in dir auf- und abwogten, werde ganz still und schweigsam in deinem Innern und warte in Geduld, dann fangen höhere Welten an, deine Seelenaugen und Geistesohren auszubilden.

Du darfst nicht erwarten, daß du sogleich siehst und hörst in der Seelen-und Geisterwelt. Denn was du tust, trägt nur bei, deine höheren Sinne auszubilden. **Seelisch sehen und geistig hören aber wirst du erst, wenn du diese Sinne haben wirst.** Hast du eine Weile so in Ruhe und Abgeschlossenheit verharrt, so gehe an deine gewohnten Tagesgeschäfte, indem du dir vorher noch tief den Gedanken eingeprägt: **es wird mir einmal werden, was mir werden soll, wenn ich dazu reif bin!** Und unterlasse es streng, etwas von den höheren Gewalten durch deine Willkür an dich zu ziehen. Das sind Anweisungen, die jeder Geheimschüler von seinem Lehrer im Beginne des Weges erhält. Beobachtet er sie, dann vervollkommnet er sich. Beobachtet er sie nicht, dann ist alles Arbeiten vergebens. Aber sie sind nur für den schwierig, der nicht Geduld und Standhaftigkeit hat.

Es gibt keine anderen Hindernisse, als diejenigen sind, die sich ein *jeder selbst* in den Weg wirft und die auch jeder vermeiden kann, wenn er wirklich will!!!
Das muß immer wieder betont werden, weil sich viele eine ganz falsche Vorstellung bilden über die Schwierigkeiten des Geheimpfades. Es ist in gewissem Sinne leichter,

die ersten Stufen dieses Pfades zu überschreiten, als ohne Geheimschulung mit den alleralltäglichsten Schwierigkeiten des Lebens fertig zu werden. – Außerdem durften hier nur solche Dinge mitgeteilt werden, die von keinerlei Art von Gefahren begleitet sind für die körperliche und seelische Gesundheit. Es gibt ja auch andere Wege, die schneller zum Ziele führen; aber mit diesen hat, was hier gemeint ist, nichts zu tun, weil sie gewisse Wirkungen auf den Menschen haben können, die ein erfahrener Geheimkundiger nicht anstrebt. Da einiges von solchen Wegen doch immer wieder in die Öffentlichkeit dringt, so muß ausdrücklich davor gewarnt werden, sie zu betreten. Aus Gründen, die nur der Eingeweihte verstehen kann, können *diese* Wege nie in ihrer wahren Gestalt öffentlich bekanntgegeben werden. Und die Bruchstücke, die dort und da erscheinen, können zu nichts Gedeihlichem, wohl aber zur Untergrabung von Gesundheit, Glück und Seelenfrieden führen. Wer sich nicht ganz dunklen Mächten anvertrauen will, von deren wahrem Wesen und Ursprung er nichts wissen kann, der vermeide es, sich auf solche Dinge einzulassen.

Es kann noch einiges gesagt werden über die Umgebung, in welcher die Übungen der Geheimschulung vorgenommen werden sollen. Denn darauf kommt einiges an. Doch liegt die Sache fast für jeden Menschen anders. **Wer in einer Umgebung übt, die nur von selbstsüchtigen Interessen, zum Beispiel von dem modernen Kampfe ums Dasein, erfüllt ist, der muß sich bewußt sein, daß diese Interessen nicht ohne Einfluß bleiben auf die Ausbildung seiner seelischen Organe.** Zwar sind die inneren Gesetze dieser Organe so stark, daß dieser Einfluß nicht ein allzu schädlicher werden kann. So wenig eine Lilie durch eine noch so unangemessene Umgebung zu einer Distel werden kann, so wenig kann sich das seelische Auge zu etwas anderem bilden, als wozu es bestimmt ist, auch wenn die selbstsüchtigen Interessen der modernen Städte darauf einwirken. Aber gut ist es unter allen Umständen, wenn der Geheimschüler ab und zu den stillen Frieden und die innere Würde und Anmut der Natur zu seiner Umgebung macht. Besonders günstig liegt die Sache bei dem, der seine Geheimschulung ganz in der grünen Pflanzenwelt oder zwischen sonnigen Bergen und dem lieben Weben der Einfalt vornehmen kann. Das treibt die inneren Organe in einer Harmonie heraus, die niemals in der modernen Stadt entstehen kann. Etwas besser als der bloße Stadtmensch ist auch schon derjenige gestellt, welcher wenigstens während seiner Kindheit Tannenluft atmen, Schneegipfel schauen und das stille Treiben der Waldtiere und Insekten beobachten durfte. Keiner derjenigen aber, denen es aufgegeben ist, in der Stadt zu leben, darf es unterlassen, seinen in Bildung begriffenen Seelen- und Geistesorganen als Nahrung die inspirierten Lehren der Geistesforschung zuzuführen. Wessen Auge nicht jeden Frühling die Wälder Tag für Tag in ihrem Grün verfolgen kann, der sollte dafür seinem Herzen die erhabenen Lehren der Bhagavad-Gita, des Johannes-Evangeliums, des Thomas von Kempen und die Darstellungen der geisteswissenschaftlichen Ergebnisse zuführen. Viele Wege gibt es zum Gipfel der Einsicht; aber eine richtige Wahl ist unerläßlich. –

Der Geheimkundige weiß gar manches über solche Wege zu sagen, was dem Uneingeweihten absonderlich erscheint. Es kann zum Beispiel jemand sehr weit auf dem Geheimpfade sein. Er kann sozusagen unmittelbar vor dem Öffnen der seelischen Augen und geistigen Ohren stehen; und dann hat er das Glück, eine Fahrt über das ruhige oder vielleicht auch das wildbewegte Meer zu machen, und eine Binde löst sich von seinen Seelenaugen: plötzlich wird er sehend. – Ein anderer ist ebenfalls so weit, daß diese Binde sich nur zu lösen braucht; es geschieht durch einen starken Schicksalsschlag. Auf einen anderen Menschen hätte dieser Schlag wohl den Einfluß gehabt, daß er seine Kraft lähmte, seine Energie untergrübe; für den Geheimschüler wird er zum Anlaß der Erleuchtung. – Ein dritter harrt in Geduld aus; Jahre hindurch hat er so geharrt, ohne eine merkliche Frucht. Plötzlich in seinem ruhigen Sitzen in der

stillen Kammer wird es geistig Licht um ihn, die Wände verschwinden, werden seelisch durchsichtig, und eine neue Welt breitet sich vor seinem sehend gewordenen Auge aus oder erklingt seinem hörend gewordenen Geistesohre.

DIE BEDINGUNGEN ZUR GEHEIMSCHULUNG

Die Bedingungen zum Antritt der Geheimschulung sind nicht solche, die von irgend jemand durch Willkür festgesetzt werden. Sie ergeben sich aus dem Wesen des Geheimwissens. Wie ein Mensch nicht Maler werden kann, der keinen Pinsel in die Hand nehmen Will, so kann niemand eine Geheimschulung empfangen, der nicht erfüllen will, was die Geheimlehrer als notwendige Forderung angeben. Im Grunde kann der Geheimlehrer nichts geben als Ratschläge. Und in diesem Sinne ist auch alles aufzunehmen, was er sagt. Er hat die vorbereitenden Wege zum Erkennen der höheren Welten durchgemacht. Er weiß aus Erfahrung, was notwendig ist. Es hängt ganz von dem *freien Willen* des einzelnen ab, ob er die gleichen Wege wandeln will oder nicht. Wenn jemand verlangen wollte, daß ihm ein Lehrer eine Geheimschulung zukommen ließe, ohne die Bedingungen erfüllen zu wollen, so gliche eine solche Forderung eben durchaus der: **lehre mich malen, aber befreie mich davon, einen Pinsel zu berühren.** – Der Geheimlehrer kann auch niemals etwas bieten, wenn ihm nicht der freie Wille des Aufnehmenden entgegenkommt. **Aber es muß betont werden, daß der allgemeine Wunsch nach höherem Wissen nicht genügt. Diesen Wunsch werden natürlich viele haben. Wer *nur* diesen Wunsch hat, ohne auf die *besonderen* Bedingungen der Geheimschulung eingehen zu wollen, von dem kann zunächst nichts erreicht werden.** Das sollen diejenigen bedenken, die sich darüber beklagen, daß die Geheimschulung ihnen nicht leicht wird. **Wer die strengen Bedingungen nicht erfüllen kann oder will, der *muß* eben *vorläufig* auf Geheimschulung verzichten.** Zwar sind die Bedingungen *streng,* aber nicht *hart,* da ihre Erfüllung nicht nur eine freie Tat sein soll, sondern sogar sein muß.
Wer das nicht bedenkt, für den können die Forderungen der Geheimschulung leicht als Seelen- oder Gewissenszwang erscheinen. Denn die Schulung beruht ja auf einer Ausbildung des *inneren* Lebens; der Geheimlehrer muß also Ratschläge erteilen, die sich auf dieses innere Leben beziehen. Aber nichts kann als Zwang aufgefaßt werden, was als Ausfluß eines freien Entschlusses gefordert wird. –

Wenn jemand von dem Lehrer forderte: teile mir deine Geheimnisse mit, aber lasse mich bei meinen gewohnten Empfindungen, Gefühlen und Vorstellungen, so verlangt er eben etwas ganz Unmögliches!!!

Er will dann nichts weiter als die Neugierde, den Wissenstrieb befriedigen. Bei einer solchen Gesinnung kann aber Geheimwissen nie erlangt werden.
Es sollen nun der Reihe nach die Bedingungen für den Geheimschüler entwickelt werden. Es muß betont werden, daß bei keiner dieser Bedingungen eine *vollständige* Erfüllung verlangt wird, sondern lediglich das *Streben* nach einer solchen Erfüllung. *Ganz* erfüllen kann die Bedingungen niemand; aber sich auf den Weg zu ihrer Erfüllung begeben kann jeder. Nur auf den Willen, auf die Gesinnung, sich auf diesen Weg zu begeben, kommt es an.

Die erste Bedingung ist: man richte sein Augenmerk darauf, die geistige ***Gesundheit*** zu fördern. Wie gesund ein Mensch ist, das hängt zunächst natürlich nicht von ihm ab. Danach trachten, sich nach dieser Richtung zu fördern, das kann ein jeder. **Nur aus einem gesunden Menschen kann gesunde Erkenntnis kommen.**

Die Geheimschulung weist einen nicht gesunden Menschen nicht zurück; aber sie muß verlangen, daß der Schüler den Willen habe, gesund zu leben. – **Darinnen muß der Mensch die möglichste Selbständigkeit erlangen.**
Die guten Ratschläge anderer, die – zumeist ungefragt – jedem zukommen, sind in der Regel ganz überflüssig!!!
Ein jeder muß sich bestreben, selbst auf sich zu achten. – Vielmehr wird es sich in physischer Beziehung darum handeln, schädliche Einflüsse abzuhalten, als um anderes. Um unsere Pflichten zu erfüllen, müssen wir uns ja oft Dinge auferlegen, die unserer Gesundheit nicht förderlich sind. Der Mensch muß verstehen, im rechten Falle die Pflicht höher zu stellen als die Sorge um die Gesundheit. Aber was kann nicht alles unterlassen werden bei einigem guten Willen! Die Pflicht muß in vielen Fällen höher stehen als die Gesundheit, ja oft höher als das Leben; der *Genuß darf* es bei dem Geheimschüler nie. Bei ihm kann der Genuß nur ein *Mittel* für Gesundheit und Leben sein. Und es ist in dieser Richtung durchaus notwendig, daß man ganz ehrlich und wahrhaftig gegen sich selbst sei. **Nichts nützt es, ein asketisches Leben zu führen, wenn dieses aus ähnlichen Beweggründen entspringt wie andere Genüsse!!!**
Es kann jemand an dem Asketismus ein Wohlgefallen haben wie ein anderer am Weintrinken. Er kann aber nicht hoffen, daß ihm dieser Asketismus etwas zu höherer Erkenntnis nütze. –
Viele schieben alles, was sie scheinbar hindert, sich nach dieser Richtung zu fördern, auf ihre Lebenslage. Sie sagen: «Bei meinen Lebensverhältnissen kann ich mich nicht entwickeln.» **Es mag für viele in anderer Beziehung wünschenswert sein, ihre Lebenslage zu ändern; zum Zwecke der Geheimschulung braucht dies kein Mensch zu tun.** Zu diesem Ziele braucht man nur gerade in der Lage, in der man ist, so viel für seine leibliche und seelische Gesundheit zu tun, als möglich ist. Eine jegliche Arbeit kann dem Ganzen der Menschheit dienen; und es ist viel größer von der Menschenseele, sich klarzumachen, wie notwendig eine kleinliche, vielleicht häßliche Arbeit für dieses Ganze ist, als zu glauben: «Diese Arbeit ist für mich zu schlecht, ich bin zu anderem berufen.» –
Besonders wichtig für den Geheimschüler ist das Streben nach völliger geistiger Gesundheit. Ungesundes Gemüts- und Denkleben bringt auf alle Fälle von den Wegen zu höheren Erkenntnissen ab. Klares, ruhiges Denken, sicheres Empfinden und Fühlen sind hier die Grundlage. Nichts soll ja dem Geheimschüler ferner liegen als die Neigung zum Phantastischen, zum aufgeregten Wesen, zur Nervosität, zur Exaltation, zum Fanatismus. Einen gesunden Blick für alle Verhältnisse des Lebens soll er sich aneignen; sicher soll er sich im Leben zurechtfinden; ruhig soll er die Dinge zu sich sprechen und auf sich wirken lassen. Er soll sich bemühen, überall, wo es nötig ist, dem Leben gerecht zu werden. Alles Überspannte, Einseitige soll in seinem Urteilen und Empfinden vermieden werden.
Würde diese Bedingung nicht erfüllt, so käme der Geheimschüler statt in höhere Welten in diejenige seiner eigenen Einbildungskraft; statt der Wahrheit machten sich Lieblingsmeinungen, die er nur aus Büchern und vom Hörensagen kennt, bei ihm geltend!
Besser ist es für den Geheimschüler, «nüchtern» zu sein als exaltiert und phantastisch.
Die zweite Bedingung ist, sich als *ein Glied* des ganzen Lebens zu fühlen!!!

In der Erfüllung dieser Bedingung ist viel eingeschlossen. Aber ein jeder kann sie nur auf seine eigene Art erfüllen. **Bin ich Erzieher und mein Zögling entspricht nicht dem, was ich wünsche, so soll ich mein Gefühl zunächst nicht gegen den Zögling richten, sondern gegen mich selbst. Ich soll mich so weit als eins mit meinem Zögling fühlen,** daß ich mich frage: **«Ist das, was beim Zögling nicht genügt, nicht die Folge meiner eigenen Tat?»** Statt mein Gefühl gegen ihn zu richten, **werde ich dann vielmehr darüber nachdenken, wie ich mich selbst verhalten soll, damit in Zukunft der Zögling meinen Forderungen besser entsprechen könne.** Aus solcher Gesinnungsart heraus ändert sich allmählich die ganze Denkungsart des Menschen. Das gilt für das Kleinste wie für das Größte. Ich sehe aus solcher Gesinnung heraus zum Beispiel einen Verbrecher anders an als ohne dieselbe. Ich halte zurück mit meinem Urteile und sage mir: **«Ich bin nur ein Mensch wie dieser. Die Erziehung, die durch die Verhältnisse mir geworden ist, hat mich *vielleicht* allein vor seinem Schicksale bewahrt.»** Ich komme dann wohl auch zu dem Gedanken, daß dieser Menschenbruder ein anderer geworden wäre, wenn die Lehrer, die ihre Mühe auf mich verwendet haben, sie hätten ihm angedeihen lassen. **Ich werde bedenken, daß mir etwas zuteil geworden ist, was ihm entzogen war, daß ich mein Gutes gerade dem Umstand verdanke, daß es ihm entzogen worden ist.**

Und dann wird mir die Vorstellung auch nicht mehr ferne liegen, daß ich nur ein Glied in der ganzen Menschheit bin und *mitverantwortlich* für alles, was geschieht. Es soll hier nicht gesagt werden, daß ein solcher Gedanke sich sofort in äußere agitatorische Taten umsetzen soll. Aber still in der Seele soll er gepflegt werden. Dann wird er sich ganz allmählich in dem äußeren Verhalten eines Menschen ausprägen. **Und in solchen Dingen kann doch jeder nur bei sich selbst zu reformieren anfangen.** Nichts fruchtet es, im Sinne solcher Gedanken allgemeine Forderungen an die Menschheit zu stellen. Wie die Menschen sein sollen: darüber ist leicht ein Urteil gebildet; **der Geheimschüler aber arbeitet in der Tiefe, nicht an der Oberfläche!!!** Es wäre daher ganz unrichtig, wenn man die hier angedeutete Forderung der Geheimlehrer mit irgendeiner äußerlichen, etwa gar einer politischen Forderung in Verbindung brächte, mit der die Geistesschulung nichts zu tun haben kann. Politische Agitatoren «wissen» in der Regel, was von anderen Menschen zu «fordern» ist; von Forderungen an sich selbst ist bei ihnen weniger die Rede.
Und damit hängt die dritte Bedingung für die Geheimschulung unmittelbar zusammen.

Der Zögling muß sich zu der Anschauung emporringen können, daß seine Gedanken und Gefühle ebenso Bedeutung für die Welt haben wie seine Handlungen!!!

Es muß erkannt werden, daß es ebenso verderblich ist, wenn ich meinen Mitmenschen hasse, wie wenn ich ihn schlage. Dann komme ich auch zu der Erkenntnis, daß ich nicht nur für mich etwas tue, wenn ich mich selbst vervollkommene, sondern auch für die Welt. **Aus meinen reinen Gefühlen und Gedanken zieht die Welt ebensolchen Nutzen wie aus meinem Wohlverhalten.**

Solange ich nicht glauben kann an diese **„Weltbedeutung meines Innern“**, so lange tauge ich nicht zum Geheimschüler. Erst dann bin ich von dem rechten Glauben an die Bedeutung meines Inneren, meiner Seele erfüllt, wenn ich an diesem Seelischen in der Art arbeite, **„als wenn es zum mindesten ebenso wirklich wäre wie alles Äußere“**. Ich muß zugeben, daß mein Gefühl ebenso eine Wirkung hat wie eine Verrichtung

meiner Hand.

Damit ist eigentlich schon die vierte Bedingung ausgesprochen: die Aneignung der Ansicht, daß des Menschen eigentliche Wesenheit nicht im Äußerlichen, sondern im Inneren liegt!!!

Wer sich nur als ein Produkt der Außenwelt ansieht, als ein Ergebnis der physischen Welt, kann es in der Geheimschulung zu nichts bringen.

Sich als seelisch-geistiges Wesen fühlen ist eine Grundlage für solche Schulung!!!

Wer zu solchem Gefühle vordringt, der ist dann geeignet zu unterscheiden zwischen innerer Verpflichtung und dem äußeren Erfolge. Er lernt erkennen, daß das eine nicht unmittelbar an dem anderen gemessen werden kann. Der Geheimschüler muß die rechte Mitte finden zwischen dem, was die äußeren Bedingungen vorschreiben, und dem, was er als das Richtige für sein Verhalten erkennt. **Er soll nicht seiner Umgebung etwas aufdrängen, wofür diese kein Verständnis haben kann; aber er soll auch ganz frei sein von der Sucht, nur das zu tun, was von dieser Umgebung anerkannt werden kann. Die Anerkennung für seine Wahrheiten muß er einzig und allein in der Stimme seiner ehrlichen, nach Erkenntnis ringenden Seele suchen.** Aber *lernen* soll er von seiner Umgebung, soviel er nur irgend kann, um herauszufinden, was ihr frommt und nützlich ist. So wird er in sich selbst das entwickeln, was man in der Geheimwissenschaft die **«geistige Waage»** nennt. Auf einer ihrer Waageschalen liegt ein **«offenes Herz»** für die Bedürfnisse der Außenwelt, auf der anderen **«innere Festigkeit und unerschütterliche Ausdauer»**.
Und damit ist auf die fünfte Bedingung gedeutet: die Standhaftigkeit in der Befolgung eines einmal gefaßten Entschlusses. Nichts darf den Geheimschüler dazu bringen, von einem gefaßten Entschluß abzukommen, als lediglich die Einsicht, daß er im Irrtume befangen ist. Jeder Entschluß ist eine Kraft, und wenn diese Kraft auch nicht einen unmittelbaren Erfolg da hat, wohin sie zunächst gewandt ist, sie wirkt in ihrer Weise. Der Erfolg ist nur entscheidend, wenn man eine Handlung aus Begierde vollbringt. **Aber alle Handlungen, die aus Begierde vollbracht werden, sind wertlos gegenüber der höheren Welt.** Hier entscheidet allein die *Liebe* zu einer Handlung. In dieser *Liebe* soll sich ausleben alles, was den Geheimschüler zu einer Handlung treibt. Dann wird er auch nicht erlahmen, einen Entschluß immer wieder in Tat umzusetzen, wie oft er ihm auch mißlungen sein mag. Und so kommt er dazu, nicht erst die *äußeren* Wirkungen seiner Taten abzuwarten, sondern sich an den Handlungen selbst zu befriedigen. **Er wird lernen, seine Taten, ja sein ganzes Wesen der Welt zu opfern, wie auch immer diese sein Opfer aufnehmen mag!!!** Zu solchem Opferdienst muß sich bereit erklären, wer Geheimschüler werden will.

Eine sechste Bedingung ist die Entwickelung des Gefühles der *Dankbarkeit* gegenüber allem, was dem Menschen zukommt. Man muß wissen, daß das eigene Dasein ein Geschenk des ganzen Welt-ALLs (= GOTT) ist.

Was ist alles notwendig, damit jeder von uns sein Dasein empfangen und fristen kann! Was verdanken wir der Natur und anderen Menschen! Zu solchen Gedanken müssen diejenigen geneigt sein, die Geheimschulung wollen. **Wer sich ihnen nicht hingeben kann, der vermag nicht in sich jene *Alliebe* zu entwickeln, die notwendig ist, um zu höherer Erkenntnis zu kommen. Etwas, das ich nicht liebe, kann sich mir nicht offenbaren. Und eine jede Offenbarung muß mich mit Dank erfüllen, denn ich werde durch sie reicher.**
Alle die genannten Bedingungen müssen sich in einer siebenten vereinigen: das Leben unablässig in dem Sinne aufzufassen, wie es die Bedingungen fordern. Dadurch schafft sich der Zögling die Möglichkeit, seinem Leben ein einheitliches Gepräge zu geben. **Seine einzelnen Lebensäußerungen werden miteinander im Einklang, nicht im Widerspruche stehen!!!** Er wird zu der Ruhe vorbereitet sein, zu welcher er kommen muß während der ersten Schritte in der Geheimschulung.
Hat jemand den ernsten und ehrlichen Willen, die angegebenen Bedingungen zu erfüllen, dann mag er sich zur Geistesschulung entschließen. Er wird sich dann bereitfinden, die angeführten Ratschläge zu befolgen. Es mag gar manchem vieles an diesen Ratschlägen wie etwas Äußerliches erscheinen. Ein solcher wird vielleicht sagen, er hätte erwartet, daß die Schulung in weniger strengen *Formen* verlaufen sollte. **Aber alles Innere muß sich in einem Äußeren ausleben!!!** Und ebensowenig, wie ein Bild schon da ist, wenn es bloß im Kopf des Malers existiert, ebensowenig kann eine Geheimschulung ohne äußeren Ausdruck sein. **Nur diejenigen achten die strengen Formen gering, welche nicht wissen, daß im Äußeren das Innere zum Ausdruck kommen muß!!!**

Es ist wahr, daß es auf den *Geist* einer Sache ankommt und nicht auf die Form. Aber so wie die Form ohne den Geist nichtig ist, so wäre der Geist tatenlos, wenn er sich nicht eine Form erschüfe.
Die gestellten Bedingungen sind geeignet, den Geheimschüler stark genug zu machen, um auch die weiteren Forderungen zu erfüllen, welche die Geistesschulung an ihn stellen muß. Fehlen ihm diese Bedingungen, dann wird er vor jeder neuen Anforderung mit Bedenken stehen. Er wird ohne sie das Vertrauen nicht zu den Menschen haben können, das für ihn notwendig ist. **Und auf Vertrauen und wahre Menschenliebe muß alles Wahrheitsstreben gebaut sein. Es muß darauf *gebaut* sein, obgleich es *nicht* daraus entspringen, sondern nur aus der eigenen Seelenkraft quellen kann. Und die Menschenliebe muß sich allmählich erweitern zur Liebe zu allen Wesen, ja zu allem Dasein.** Wer die genannten Bedingungen nicht erfüllt, wird auch nicht die volle Liebe zu allem Aufbauen, zu allem Schaffen haben, und die Neigung, alle Zerstörung, alles Vernichten als solche zu unterlassen. **Der Geheimschüler muß so werden, daß er nie etwas vernichtet um des Vernichtens willen, nicht in Handlungen, aber auch nicht in Worten, Gefühlen und Gedanken. Für ihn soll es Freude am Entstehen, am Werden geben; und nur dann darf er die Hand bieten zu einer Vernichtung, wenn er auch imstande ist, aus und durch die Vernichtung neues Leben zu fördern.** Damit ist nicht gemeint, daß der Geheimschüler zusehen darf, wie das Schlechte überwuchert; **aber er soll sogar am Schlechten diejenigen Seiten suchen, durch die er es in ein Gutes wandeln kann!!!**

Er wird sich immer klarer darüber, daß die richtigste Bekämpfung des Schlechten und Unvollkommenen das Schaffen des Guten und Vollkommenen ist. Der Geheimschüler weiß, daß aus dem Nichts nicht etwas geschaffen werden kann, **daß aber das**

Unvollkommene in ein Vollkommenes umgewandelt werden kann. Wer in sich die Neigung zum Schaffen entwickelt, der findet auch bald die Fähigkeit, sich dem Schlechten gegenüber richtig zu verhalten.
Wer in eine Geheimschulung sich einläßt, muß sich klarmachen, daß durch sie gebaut und nicht zerstört werden soll. Er soll daher den Willen zur ehrlichen, hingebungsvollen Arbeit, nicht zur Kritik und zum Zerstören mitbringen. Er soll der *Andacht* fähig sein, denn man soll lernen, was man noch nicht weiß. Man soll andächtig zu dem blicken, was sich erschließt. **Arbeit und Andacht: das sind Grundgefühle, die von dem Geheimschüler gefordert werden müssen.** Mancher wird erfahren müssen, daß er in der Schulung nicht vorwärtskommt, trotzdem er, nach seiner Ansicht, rastlos tätig ist. Es kommt davon her, daß er die Arbeit und Andacht nicht im rechten Sinne erfaßt hat. **Diejenige Arbeit wird den geringsten Erfolg haben, die um des Erfolges willen unternommen wird, und dasjenige Lernen wird am wenigsten vorwärtsbringen, das ohne Andacht verläuft. Die *Liebe* zur Arbeit, nicht zum Erfolg, bringt allein vorwärts!!!** Und wenn der Lernende gesundes Denken und sicheres Urteilen sucht, so braucht er sich nicht durch Zweifel und Mißtrauen die Andacht zu verkümmern.
Man braucht nicht zu sklavischer Abhängigkeit im Urteilen zu kommen, wenn man einer Mitteilung, die man empfängt, nicht zuerst die eigene Meinung, sondern eine ruhige Andacht und Hingabe entgegenbringt. Diejenigen, welche in der Erkenntnis einiges erlangt haben, wissen, **daß sie nicht dem eigensinnigen persönlichen Urteile, sondern dem ruhigen Hinhorchen und Verarbeiten alles verdanken.** Man soll stets im Auge behalten, daß man das nicht mehr zu lernen braucht, was man schon beurteilen kann.

Will man also *nur* urteilen, so kann man überhaupt nicht mehr lernen!

In der Geheimschulung kommt es aber auf das Lernen an. Man soll da ganz und gar den Willen haben, ein Lernender zu sein. **Kann man etwas nicht verstehen, dann urteile man lieber gar nicht, als daß man verurteile.** Man lasse sich dann das Verständnis für eine spätere Zeit. – Je höher man die Stufen der Erkenntnis hinansteigt, desto mehr hat man dieses ruhige, andächtige Hinhorchen nötig.

Alles Erkennen der Wahrheit, alles Leben und Handeln in der Welt des Geistes wird auf höheren Gebieten subtil, zart im Vergleich mit den Verrichtungen des gewöhnlichen Verstandes und des Lebens in der physischen Welt. Je mehr sich die Kreise des Menschen erweitern, desto feiner werden die Verrichtungen, die er vorzunehmen hat. Weil dies so ist, deshalb kommen die Menschen in bezug auf höhere Gebiete zu so verschiedenen «Ansichten» und «Standpunkten».

Allein, es gibt auch über höhere Wahrheiten in Wirklichkeit nur *eine* Meinung!
Man kann zu dieser *einen* Meinung kommen, wenn man sich durch Arbeit und Andacht dazu erhoben hat, **die Wahrheit wirklich zu schauen!** Nur derjenige kann zu einer Ansicht kommen, die von der einen wahren abweicht, der, nicht genügend vorbereitet, nach seinen Lieblingsvorstellungen, seinen gewohnten Gedanken und so weiter urteilt. **Wie es nur eine Ansicht über einen arithmetischen Lehrsatz gibt, so auch über die Dinge der höheren Welten.** Aber man muß sich erst vorbereiten, um zu einer solchen «Ansicht» kommen zu können. Wenn man das bedenken wollte, so würden für niemand die Bedingungen der Geheimlehrer etwas Überraschendes haben. **Es ist durchaus richtig, daß die Wahrheit und das höhere Leben in jeder Menschenseele wohnen und daß sie ein *jeder selbst* finden kann und muß.**

Aber sie liegen tief und können nur nach Hinwegräumung von Hindernissen aus ihren „**tiefen Schächten**“ heraufgeholt werden. Wie man das vollbringt, darüber kann nur raten, wer Erfahrung in der Geheimwissenschaft hat. Solchen Rat gibt die Geisteswissenschaft. **Sie drängt niemand eine Wahrheit auf, sie verkündet kein Dogma; sie zeigt aber einen Weg.** Zwar könnte jeder – vielleicht aber erst nach vielen Verkörperungen – diesen Weg auch allein finden; doch ist es eine Verkürzung des Weges, was in der Geheimschulung erreicht wird. Der Mensch gelangt dadurch früher zu einem Punkte, auf dem er mitwirken kann in den Welten, wo das Menschenheil und die Menschenentwickelung durch geistige Arbeit gefördert werden. Damit sind die Dinge angedeutet, welche zunächst über die Erlangung höherer Welterfahrung mitgeteilt werden sollen. Im nächsten Kapitel sollen diese Ausführungen dadurch fortgesetzt werden, daß gezeigt wird, was in den höheren Gliedern der Menschennatur (im Seelenorganismus oder Astralleib und im Geiste oder Gedankenleib) vorgeht während dieser Entwickelung. Dadurch werden diese Mitteilungen in eine neue Beleuchtung gerückt, und es wird in einem tieferen Sinne in sie eingedrungen werden können.

ÜBER EINIGE WIRKUNGEN DER EINWEIHUNG

Es gehört zu den Grundsätzen wahrer Geheimwissenschaft, daß derjenige, welcher sich ihr widmet, dies mit vollem Bewußtsein tue. Er soll nichts vornehmen, nicht üben, wovon er nicht weiß, was es für eine Wirkung hat. Ein Geheimlehrer, der jemand einen Rat oder eine Anweisung gibt, wird immer zugleich sagen, was durch die Befolgung in Leib, Seele oder Geist desjenigen eintritt, der nach höherer Erkenntnis strebt.

Hier sollen nun einige Wirkungen auf die Seele des Geheimschülers angegeben werden. Erst wer solche Dinge kennt, wie sie hier mitgeteilt werden, kann in vollem Bewußtsein die Übungen vornehmen, welche zur Erkenntnis übersinnlicher Welten führen. Und nur ein solcher ist ein echter Geheimschüler. Alles Tappen im Dunkeln ist bei wirklicher Geheimschulung streng verpönt. Wer nicht mit offenen Augen seine Schulung vollziehen will, mag Medium werden; zum Hellseher im Sinne der Geheimwissenschaft kann er es nicht bringen.

Bei dem, welcher in diesem Sinne die in den vorhergehenden Abschnitten (über Erwerbung übersinnlicher Erkenntnisse) beschriebenen Übungen macht, gehen zunächst gewisse Veränderungen im sogenannten Seelenorganismus vor sich. Dieser ist nur für den Hellseher wahrnehmbar. Man kann ihn mit einer mehr oder weniger geistig-seelisch leuchtenden Wolke vergleichen, in deren Mitte der physische Körper des Menschen sich befindet. [Eine Beschreibung findet man in des Verfassers «Theosophie».]

In diesem Organismus werden die Triebe, Begierden, Leidenschaften, Vorstellungen und so weiter „geistig sichtbar“. Sinnliche Begierde zum Beispiel empfindet man darinnen wie dunkelrötliche Ausstrahlungen von bestimmter Form. Ein reiner, edler Gedanke findet seinen Ausdruck wie in einer rötlichvioletten Ausstrahlung. Der scharfe Begriff, den der logische Denker faßt, fühlt sich wie eine gelbliche Figur mit ganz bestimmten Umrissen. Der verworrene Gedanke des unklaren Kopfes tritt als Figur mit unbestimmten Umrissen auf. Die Gedanken der Menschen mit einseitigen, verbohrten Ansichten erscheinen in ihren Umrissen scharf, unbeweglich, diejenigen solcher Persönlichkeiten, welche zugänglich für die

Ansichten anderer sind, sieht man in beweglichen, sich wandelnden Umrissen und so weiter, und so weiter.

[Man muß bei allen folgenden Schilderungen darauf achten, daß zum Beispiel beim «**Sehen**» einer Farbe ***geistiges Sehen*** (Schauen) gemeint ist. Wenn die hellsichtige Erkenntnis davon spricht: «ich sehe rot», so bedeutet dies: «**ich habe im Seelisch-Geistigen ein Erlebnis, welches gleichkommt dem physischen Erlebnis beim Eindruck der roten Farbe.**» Nur weil es der hellsichtigen Erkenntnis in einem solchen Falle ganz naturgemäß ist, zu sagen: «ich sehe rot», wird dieser Ausdruck angewandt. Wer dies nicht bedenkt, kann leicht eine Farbenvision mit einem wahrhaft hellsichtigen Erlebnis verwechseln.]

Je weiter nun der Mensch in seiner Seelenentwickelung fortschreitet, desto regelmäßiger gegliedert wird sein Seelenorganismus. **Beim Menschen mit einem unentwickelten Seelenleben ist er verworren, ungegliedert.** Aber auch in einem solchen ungegliederten Seelenorganismus kann der Hellseher ein Gebilde wahrnehmen, das sich deutlich von der Umgebung abhebt. Es verläuft vom Innern des Kopfes bis zur Mitte des physischen Körpers. Es nimmt sich aus wie eine Art selbständiger Leib, welcher gewisse Organe hat. Diejenigen Organe, die hier zunächst besprochen werden sollen, werden in der Nähe folgender physischer Körperteile geistig wahrgenommen: das erste zwischen den Augen, das zweite in der Nähe des Kehlkopfes, das dritte in der Gegend des Herzens, das vierte liegt in der Nachbarschaft der sogenannten Magengrube, das fünfte und sechste haben ihren Sitz im Unterleibe. Diese Gebilde werden von den Geheimkundigen «Räder» (Chakrams) oder auch «Lotusblumen» genannt. Sie heißen so wegen der Ähnlichkeit mit Rädern oder Blumen; doch muß man sich natürlich klar darüber sein, daß ein solcher Ausdruck nicht viel zutreffender ist, als wenn man die beiden Lungenteile «**Lungen-F-Lüge-L**» (= ראה ☺) nennt. Wie man sich hier klar ist, daß man es nicht mit «**F-Lüge-LN**»☺ zu tun hat, so muß man auch dort nur an eine vergleichsweise Bezeichnung denken. Diese «Lotusblumen» sind nun beim unentwickelten Menschen von dunklen Farben und ruhig, unbewegt. Beim Hellseher aber sind sie in Bewegung und von leuchtenden Farbenschattierungen. Auch beim Medium ist etwas Ähnliches der Fall, doch in anderer Art. Darauf soll hier nicht näher eingegangen werden. – Wenn nun ein Geheimschüler mit seinen Übungen beginnt, so ist das erste, daß sich die Lotusblumen aufhellen; später beginnen sie sich zu drehen. Wenn dies letztere eintritt, so beginnt die Fähigkeit des Helisehens. Denn diese «**B-Lumen**» sind die Sinnesorgane der Seele. [Auch in bezug auf diese Wahrnehmungen des «Drehens», ja der «Lotusblumen» selbst, gilt, was in der vorigen Anmerkung über das «Sehen der Farben» gesagt worden ist.]

Und ihre Drehung ist der Ausdruck dafür, daß im Übersinnlichen wahrgenommen wird. Niemand kann etwas Übersinnliches schauen, bevor sich seine astralen Sinne in dieser Art ausgebildet haben.

Das geistige Sinnesorgan, welches sich in der Nähe des Kehlkopfes befindet, macht es möglich, hellseherisch die *Gedankenart* eines anderen Seelenwesens zu durchschauen, es gestattet auch einen tieferen Einblick in die wahren Gesetze der Naturerscheinungen. –

Das Organ in der Nachbarschaft des Herzens eröffnet eine hellseherische Erkenntnis der *Gesinnungsart* anderer Seelen. Wer es ausgebildet hat, kann auch bestimmte tiefere Kräfte bei Tieren und Pflanzen erkennen. Durch den Sinn in der Nähe der sogenannten Magengrube erlangt man Kenntnis von den *Fähigkeiten* und *Talenten* der Seelen; **man kann durchschauen, welche Rolle Tiere, Pflanzen, Steine, Metalle, atmosphärische Erscheinungen und so weiter im Haushalte der Natur spielen.**

Das Organ in der Nähe des Kehlkopfes hat sechzehn «Blumenblätter» oder «Radspeichen», das in der Nähe des Herzens deren zwölf, das in der Nachbarschaft

der Magengrube liegende deren zehn.
Nun hängen gewisse seelische Verrichtungen mit der Ausbildung dieser Sinnesorgane zusammen. Und wer diese Verrichtungen in einer ganz bestimmten Weise ausübt, der trägt etwas bei zur Ausbildung der betreffenden geistigen Sinnesorgane.
Von der «sechzehnblätterigen Lotusblume» sind „ACHT Blätter" auf einer früheren Entwickelungsstufe des Menschen in urferner Vergangenheit bereits ausgebildet gewesen. Zu *dieser* Ausbildung hat der Mensch selbst nichts beigetragen. Er hat sie als eine Naturgabe erhalten, **als er noch in einem Zustande traumhaften, dumpfen Bewußtseins war.** Auf der damaligen Stufe der Menschheitsentwickelung waren sie auch in Tätigkeit. Jedoch vertrug sich diese Art von Tätigkeit eben nur mit jenem dumpfen Bewußtseinszustande. Als dann das Bewußtsein sich aufhellte, verfinsterten sich die Blätter und stellten ihre Tätigkeit ein. **Die anderen acht kann der Mensch selbst durch bewußte Übungen ausbilden.** Dadurch wird die ganze Lotusblume leuchtend und beweglich. **Von der Entwickelung eines jeden der sechzehn Blätter hängt die Erwerbung gewisser Fähigkeiten ab.** Doch, wie bereits angedeutet, kann der Mensch nur **ACHT** davon bewußt entwickeln; die anderen **ACHT** erscheinen dann von selbst.
Die Entwickelung geht in folgender Art vor sich. **Der Mensch muß auf gewisse Seelenvorgänge Aufmerksamkeit und Sorgfalt verwenden, die er gewöhnlich sorglos und unaufmerksam ausführt.** Es gibt acht solche Vorgänge.

Der erste ist die Art und Weise, wie man sich Vorstellungen aneignet! Gewöhnlich überläßt sich in dieser Beziehung der Mensch ganz dem Zufall. Er hört dies und das, sieht das eine und das andere **und bildet sich danach seine Begriffe.** Solange er so verfährt, bleibt seine sechzehnblätterige Lotusblume ganz unwirksam.
Erst wenn er seine Selbsterziehung nach dieser Richtung in die Hand nimmt, beginnt sie wirksam zu werden. Er muß zu diesem Zwecke auf seine Vorstellungen achten. **Eine jede Vorstellung soll für ihn Bedeutung gewinnen. Er soll in ihr eine bestimmte Botschaft, eine Kunde über Dinge der Außenwelt sehen.** Und er soll nicht befriedigt sein von Vorstellungen, die nicht eine solche Bedeutung haben.

Er soll sein ganzes Begriffsleben so lenken, daß es ein treuer Spiegel der Außenwelt wird.

Sein Streben soll dahin gehen, unrichtige Vorstellungen aus seiner Seele zu entfernen!!! –

Der zweite Seelenvorgang betrifft in einer ähnlichen Richtung die Entschlüsse des Menschen. Er soll nur aus gegründeter, voller Überlegung selbst zu dem Unbedeutendsten sich entschließen.
Alles gedankenlose Handeln, alles bedeutungslose Tun soll er von seiner Seele fernhalten. Zu allem soll er wohlerwogene Gründe haben. Und er soll unterlassen, wozu kein bedeutsamer Grund drängt. –

Der dritte Vorgang bezieht sich auf das Reden. Nur was Sinn und Bedeutung hat, soll von den Lippen des Geheimschülers kommen. Alles Reden um des Redens willen bringt ihn von seinem Wege ab. **Die gewöhnliche Art der Unterhaltung, wo wahllos und bunt alles durcheinander geredet wird, soll der Geheimschüler meiden.** Dabei aber soll er sich nicht etwa ausschließen von dem Verkehr mit seinen

Mitmenschen. **Gerade im Verkehr soll sein Reden sich zur Bedeutsamkeit entwickeln. Er steht jedem Rede und Antwort, aber er tut es gedankenvoll, nach jeder Richtung überlegt. Niemals redet er unbegründet!** Er versucht nicht zuviel und nicht zuwenig Worte zu machen. Der vierte Seelenvorgang ist die Regelung des *äußeren* Handelns. Der Geheimschüler versucht sein Handeln so einzurichten, daß es zu den Handlungen seiner Mitmenschen und zu den Vorgängen seiner Umgebung stimmt. Er unterläßt Handlungen, welche für andere störend sind oder die im Widerspruche stehen mit dem, was um ihn herum vorgeht. Er sucht sein Tun so einzurichten, daß es sich harmonisch eingliedert in seine Umgebung; in seine Lebenslage und so weiter. Wo er durch etwas anderes veranlaßt wird zu handeln, da beobachtet er sorgfältig, wie er der Veranlassung am besten entsprechen könne. Wo er aus sich heraus handelt, da erwägt er die Wirkungen seiner Handlungsweise auf das deutlichste. – Das fünfte, was hier in Betracht kommt, liegt in der Einrichtung des ganzen Lebens. **Der Geheimschüler versucht natur-und geistgemäß zu leben.** Er überhastet nichts und ist nicht träge. Übergeschäftigkeit und Lässigkeit liegen ihm gleich ferne. Er sieht das Leben als ein Mittel der Arbeit an und richtet sich dementsprechend ein. Gesundheitspflege, Gewohnheiten und so weiter richtet er für sich so ein, daß ein harmonisches Leben die Folge ist. – Das sechste betrifft das menschliche Streben. Der Geheimschüler prüft seine Fähigkeiten, sein Können und verhält sich im Sinne solcher Selbsterkenntnis. Er versucht nichts zu tun, was außerhalb seiner Kräfte liegt; aber auch nichts zu unterlassen, was innerhalb derselben sich befindet. **Anderseits stellt er sich Ziele, die mit den Idealen, mit den großen Pflichten eines Menschen zusammenhängen.** Er fügt sich nicht bloß gedankenlos als ein Rad ein in das Menschentriebwerk, sondern er sucht seine Aufgaben zu begreifen, über das Alltägliche hinauszublicken. **Er strebt danach, seine Obliegenheiten immer besser und vollkommener zu machen.** –

Das siebente –**in seinem Seelenleben betrifft das Streben, möglichst viel vom Leben zu lernen.** Nichts geht an dem Geheimschüler vorbei, was ihm nicht Anlaß gibt, Erfahrung zu sammeln, die ihm nützlich ist für das Leben. Hat er etwas unrichtig und unvollkommen verrichtet, so wird das ein Anlaß, ähnliches später richtig oder vollkommen zu machen. Sieht er andere handeln, so beobachtet er sie zu einem ähnlichen Ziele. **Er versucht, sich einen reichen Schatz von Erfahrungen zu sammeln und ihn stets sorgfältig zu Rate zu ziehen.** Und er tut nichts, ohne auf Erlebnisse zurückzublicken, die ihm eine Hilfe sein können bei seinen Entschlüssen und Verrichtungen. –

Das achte endlich ist: **der Geheimschüler muß von Zeit zu Zeit Blicke in sein Inneres tun; er muß sich in sich selbst versenken, sorgsam mit sich zu Rate gehen, seine Lebensgrundsätze bilden und prüfen, seine Kenntnisse in Gedanken durchlaufen, seine Pflichten erwägen, über den Inhalt und Zweck des Lebens nachdenken und so weiter.** Alle diese Dinge sind ja in den vorhergehenden Abschnitten schon besprochen worden. Hier werden sie nur aufgezählt im Hinblick auf die Entwickelung der sechzehnblätterigen Lotusblume. Durch ihre Übung wird diese immer vollkommener und vollkommener. Denn von solchen Übungen hängt die Ausbildung der Hellsehergabe ab. **Je mehr zum Beispiel dasjenige, was ein Mensch denkt und redet, mit den Vorgängen in der Außenwelt zusammenstimmt, desto schneller entwickelt sich diese Gabe. Wer Unwahres denkt oder redet, tötet etwas in dem Keime der sechzehnblätterigen Lotusblume.** Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit sind in dieser Beziehung aufbauende, Lügenhaftigkeit, Falschheit,

Unredlichkeit sind zerstörende Kräfte. Und der Geheimschüler muß wissen, daß es hierbei nicht allein auf die «gute Absicht», sondern auf die wirkliche Tat ankommt.

Denke und sage ich etwas, was mit der Wirklichkeit nicht übereinstimmt, so zerstöre ich etwas in meinem geistigen Sinnesorgan, auch wenn ich dabei eine noch so gute Absicht zu haben glaube!!!

Es ist wie mit dem Kinde, das sich verbrennt, wenn es ins Feuer greift, auch wenn dies aus Unwissenheit geschieht. – Die Einrichtung der besprochenen Seelenvorgänge in der charakterisierten Richtung läßt die sechzehnblätterige Lotusblume in herrlichen Farben erstrahlen und gibt ihr eine gesetzmäßige Bewegung. – Doch ist dabei zu beachten, daß die gekennzeichnete Hellsehergabe nicht früher auftreten kann, als ein bestimmter Grad von Ausbildung der Seele erlangt ist. Solange es noch Mühe macht, das Leben in dieser Richtung zu führen, so lange zeigt sich diese Gabe nicht. Solange man auf die geschilderten Vorgänge noch besonders achten muß, ist man nicht reif. Erst wenn man es so weit gebracht hat, daß man in der angegebenen Art lebt, wie es der Mensch sonst gewohnheitsmäßig tut, dann zeigen sich die ersten Spuren des Hellsehens. **Die Dinge dürfen dann nicht mehr mühevoll sein, sondern müssen selbstverständliche Lebensart geworden sein. Man darf nicht nötig haben, sich fortwährend zu beobachten, sich anzutreiben, daß man so lebe!!!**
Alles muß „Ge-wohn-he-iT" geworden sein!!! – Es gibt gewisse Anweisungen, welche die sechzehnblätterige Lotusblume auf andere Art zur Entfaltung bringen. Alle solchen Anweisungen verwirft die wahre Geheimwissenschaft. Denn sie führen zur Zerstörung der leiblichen Gesundheit und zum moralischen Verderben. Sie sind leichter durchzuführen als das Geschilderte. Dieses ist langwierig und mühevoll. Aber es führt zu sicherem Ziele und kann nur moralisch kräftigen.
Die verzerrte Ausbildung einer Lotusblume hat nicht nur Illusionen und phantastische Vorstellungen im Fall des Auftretens einer gewissen Hellsehergabe zur Folge, sondern auch Verirrungen und Haltlosigkeit im gewöhnlichen Leben. Man kann durch eine solche Ausbildung furchtsam, neidisch, eitel, hochfahrend, eigenwillig und so weiter werden, während man vorher alle diese Eigenschaften nicht hatte. – Es ist gesagt worden, daß **ACHT** von den Blättern der sechzehnblätterigen Lotusblume bereits in urferner Vergangenheit entwickelt waren und daß diese bei der Geheimschulung von selbst wieder auftreten. Es muß nun bei der Bestrebung des Geheimschülers alle Sorgfalt auf die **ACHT** anderen Blätter verwendet werden. Bei verkehrter Schulung treten leicht die früher entwickelten allein auf und die neu zu bildenden bleiben verkümmert. **Dies wird insbesondere der Fall sein, wenn bei der Schulung zu wenig auf „logisches, vernünftiges Denken" gesehen wird.** Es ist von der allergrößten Wichtigkeit, daß der Geheimschüler ein verständiger, auf klares Denken haltender Mensch ist. **Und von weiterer Wichtigkeit ist, daß er sich „der größten Klarheit" im Sprechen befleißigt.** Menschen, die anfangen etwas vom Übersinnlichen zu ahnen, werden gern über diese Dinge gesprächig. Dadurch halten sie ihre richtige Entwickelung auf. Je weniger man über diese Dinge redet, desto besser ist es. **Erst wer bis zu einem gewissen Grade der Klarheit gekommen ist, sollte reden.**
Im Beginne des Unterrichts sind Geheimschüler in der Regel erstaunt, wie wenig «neugierig» der schon geistig Geschulte ist gegenüber den Mitteilungen ihrer Erlebnisse. **Am heilsamsten für sie wäre es eben, wenn sie sich über ihre Erlebnisse ganz ausschweigen** und weiter nichts besprechen wollten, als wie gut oder wie schlecht es ihnen gelingt, ihre Übungen durchzuführen oder die Anweisungen zu befolgen. **Denn der schon geistig Geschulte hat ganz andere Quellen zur**

Beurteilung der Fortschritte als ihre direkten Mitteilungen! Die acht in Frage kommenden Blätter der sechzehnblätterigen Lotusblume werden durch solche Mitteilungen immer etwas verhärtet, während sie weich und biegsam erhalten werden sollten. Es soll ein Beispiel angeführt werden, um das zu erläutern. Dies möge nicht vom übersinnlichen, sondern der Deutlichkeit halber vom gewöhnlichen Leben hergenommen werden. **Angenommen, ich höre eine Nachricht und bilde mir darüber sogleich ein Urteil. In einer kurzen Zeit darauf bekomme ich über dieselbe Sache eine weitere Nachricht, die mit der ersteren nicht stimmt. Ich bin dadurch genötigt, das schon gebildete Urteil umzubilden!** Die Folge davon ist ein ungünstiger Einfluß auf meine sechzehnblätterige Lotusblume. **Ganz anders wäre die Sache, wenn ich zuerst mit meinem Urteil zurückhaltend gewesen wäre, wenn ich zu der ganzen Angelegenheit innerlich in Gedanken und äußerlich in Worten «geschwiegen» hätte, bis ich ganz sichere Anhaltspunkte für mein Urteil gehabt hätte!!!** Behutsamkeit im Bilden und Aussprechen von Urteilen wird allmählich zum besonderen Kennzeichen des Geheimschülers. **Dagegen wächst seine Empfänglichkeit für Eindrücke und Erfahrungen, die er schweigsam an sich vorüberziehen läßt, um möglichst viele Anhaltspunkte sich zu schaffen, wenn er zu urteilen hat!!!** Es sind bläulich-rötliche und rosenrote Nuancen in den Lotusblumenblättern, die durch solche Behutsamkeit auftreten, während im anderen Falle dunkelrote und orangefarbige Nuancen auftreten. In einer ähnlichen Art wie die sechzehnblättrige

[Der Kundige wird in den Bedingungen für die Entwickelung der sechzehnblätterigen Lotusblume» wiedererkennen die Anweisungen, welche der Buddha seinen Jüngern für den «Pfad» gegeben hat. Doch handelt es sich hier nicht darum, «Buddhismus» zu lehren, sondern Entwickelungsbedingungen zu schildern, die aus der Geheimwissenschaft selbst sich ergeben. Daß sie mit gewissen Lehren des Buddha übereinstimmen, kann nicht hindern, sie *an sich* für wahr zu finden.]

wird auch die zwölfblätterige Lotusblume, in der Nähe des Herzens, gestaltet. Auch von ihr war die Hälfte der Blätter in einem vergangenen Entwickelungszustande des Menschen bereits vorhanden und in Tätigkeit. Diese sechs Blätter brauchen daher bei der Geheimschulung nicht besonders ausgebildet zu werden; sie erscheinen von selbst und beginnen sich zu drehen, wenn an den anderen sechs gearbeitet wird. – Wieder muß, um diese Entwickelung zu fördern, der Mensch gewissen Seelentätigkeiten in bewußter Weise eine bestimmte Richtung geben.

Man muß sich nun klarmachen, daß die Wahrnehmungen der einzelnen geistigen oder Seelensinne einen verschiedenen Charakter tragen. Die Lotusblume mit zwölf Blättern vermittelt eine andere Wahrnehmung als die sechzehnblätterige. Diese letztere nimmt Gestalten wahr. Die Gedankenart, die eine Seele hat, die Gesetze, nach denen eine Naturerscheinung sich vollzieht, treten für die sechzehnblätterige Lotusblume in Gestalten auf. Das sind aber nicht starre, ruhige Gestalten, sondern bewegte, mit Leben erfüllte Formen. Der Hellseher, bei dem sich dieser Sinn entwickelt hat, kann für jede Gedankenart, für jedes Naturgesetz eine Form nennen, in denen sie sich ausprägen. Ein Rachegedanke zum Beispiel kleidet sich in eine pfeilartige, zackige Figur, ein wohlwollender Gedanke hat oft die Gestalt einer sich öffnenden Blume und so weiter. Bestimmte, bedeutungsvolle Gedanken sind regelmäßig, symmetrisch gebildet, unklare Begriffe haben gekräuselte Umrisse. – Ganz andere Wahrnehmungen treten durch die zwölfblätterige Lotusblume zutage. Man kann die Art dieser Wahrnehmungen annähernd charakterisieren, wenn man sie als Seelenwärme und Seelenkälte bezeichnet. Ein mit diesem Sinn ausgestatteter Hellseher fühlt von den Figuren, die er durch die sechzehnblätterige Lotusblume wahrnimmt, solche Seelenwärme oder Seelenkälte ausströmen. Man stelle sich einmal vor, ein Hellseher

hätte nur die sechzehnblätterige, nicht aber die zwölfblätterige Lotusblume entwickelt. Dann würde er bei einem wohlwollenden Gedanken nur die oben beschriebene Figur sehen. Ein anderer, der beide Sinne ausgebildet hat, bemerkt auch noch diejenige Ausströmung dieses Gedankens, die man eben nur mit Seelenwärme bezeichnen kann. – Nur nebenbei soll bemerkt werden, daß in der Geheimschulung nie der eine Sinn ohne den anderen ausgebildet wird, so daß das obige nur als eine Annahme zur Verdeutlichung anzusehen ist. – Dem Hellseher eröffnet sich durch die Ausbildung der zwölfblätterigen Lotusblume auch ein tiefes Verständnis für Naturvorgänge. **Alles, was auf ein Wachsen, Entwickeln begründet ist, strömt Seelenwärme aus; alles, was in Vergehen, Zerstörung, Untergang begriffen ist, tritt mit dem Charakter der Seelenkälte auf.**
Die Ausbildung dieses Sinnes wird auf folgende Art gefördert. Das erste, was in dieser Beziehung der Geheimschüler beobachtet, ist die Regelung seines Gedankenlaufes (die sogenannte Gedankenkontrolle). So wie die sechzehnblätterige Lotusblume durch wahre bedeutungsvolle Gedanken zur Entwickelung kommt, so die zwölfblätterige durch innere Beherrschung des Gedankenverlaufes. **Irrlichtelierende Gedanken, die nicht in sinngemäßer, sondern nur in „*begrenzt, einseitig sehender logischer Weise*“, rein zufällig aneinandergefügt sind, verderben die Form dieser Lotusblume! Je mehr ein Gedanke aus dem anderen folgt, je mehr allem Unlogischen (= nur „*einseitig Logischem*“) aus dem Wege gegangen wird, desto mehr erhält dieses Sinnesorgan die ihm entsprechende Form.**
Hört der Geheimschüler unlogische Gedanken, so läßt er sich sogleich das Richtige durch den Kopf gehen. **Er soll nicht lieblos sich einer vielleicht unlogischen Umgebung entziehen, um seine Entwickelung zu fördern. Er soll auch nicht den Drang in sich fühlen, alles Unlogische in seiner Umgebung sofort zu korrigieren.**

Er wird vielmehr ganz still in seinem Innern die von außen auf ihn einstürmenden Gedanken in eine „**ganzheitlich logische, sinngemäße Richtung**“ bringen. Und er bestrebt sich, in seinen eigenen Gedanken überall diese Richtung einzuhalten. – Ein zweites ist, eine ebensolche Folgerichtigkeit in sein Handeln zu bringen (Kontrolle der Handlungen). **Alle Unbeständigkeit, Disharmonie im Handeln gereichen der in Rede stehenden Lotusblume zum Verderben.** Wenn der Geheimschüler etwas getan hat, so richtet er sein folgendes Handeln danach ein, daß es in logischer Art aus dem ersten folgt. Wer heute im anderen Sinn handelt als gestern, wird nie den charakterisierten Sinn entwickeln. – Das dritte ist die Erziehung zur Ausdauer. Der Geheimschüler läßt sich nicht durch diese oder jene Einflüsse von einem Ziel abbringen, das er sich gesteckt hat, solange er dieses Ziel als ein richtiges ansehen kann. Hindernisse sind für ihn eine Aufforderung, sie zu überwinden, aber keine Abhaltungsgründe. – **Das vierte ist die Duldsamkeit (Toleranz) gegenüber Menschen, anderen Wesen und auch Tatsachen.**

Der Geheimschüler unterdrückt alle überflüssige Kritik gegenüber dem Unvollkommenen, Bösen und Schlechten und sucht vielmehr alles zu verstehen, was an ihn herantritt!!!

Wie die Sonne ihr Licht nicht dem Schlechten und Bösen entzieht, so er nicht seine verständnisvolle Anteilnahme. Begegnet dem Geheimschüler irgendein Ungemach, so ergeht er sich nicht in abfälligen Urteilen, sondern er nimmt das Notwendige hin und sucht, soweit seine Kraft reicht, die Sache zum Guten zu wenden. **Andere Meinungen betrachtet er nicht nur von seinem Standpunkte aus, sondern er sucht sich in die Lage des anderen zu versetzen!!!** – Das fünfte ist die Unbefangenheit gegenüber den

Erscheinungen des Lebens. Man spricht in dieser Beziehung auch von dem «Glauben» oder «Vertrauen». **Der Geheimschüler tritt jedem Menschen, jedem Wesen mit diesem Vertrauen entgegen.** Und er erfüllt sich bei seinen Handlungen mit solchem Vertrauen.

Er sagt sich nie, wenn ihm etwas mitgeteilt wird: das glaube ich nicht, weil es meiner bisherigen Meinung widerspricht!!! Er ist vielmehr in jedem Augenblicke bereit, seine Meinung und Ansicht an einer neuen zu prüfen und zu berichtigen!!!

Er bleibt immer empfänglich für alles, was an ihn herantritt. Und er vertraut auf die Wirksamkeit dessen, was er unternimmt. **Zaghaftigkeit und Zweifelsucht verbannt er aus seinem Wesen.** Hat er eine Absicht, so hat er auch den Glauben an die Kraft dieser Absicht. Hundert Mißerfolge können ihm diesen Glauben nicht nehmen. Es ist dies jener **«Glaube, der Berge zu versetzen vermag»**. –

Das sechste ist die Erwerbung eines gewissen Lebensgleichgewichtes (Gleichmutes). **Der Geheimschüler strebt an, seine gleichmäßige Stimmung zu erhalten, ob ihn Leid, ob ihn Erfreuliches trifft!!!** Das Schwanken zwischen «himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt» gewöhnt er sich ab. Das Unglück, die Gefahr finden ihn ebenso gewappnet wie das Glück, die Förderung.
Die Leser von geisteswissenschaftlichen Schriften finden das Geschilderte als die sogenannten «sechs Eigenschaften» aufgezählt, welche der bei sich entwickeln muß, der die Einweihung anstrebt. Hier sollte ihr Zusammenhang mit dem seelischen Sinne dargelegt werden, welcher die zwölfblätterige Lotusblume genannt wird. – Die Geheimschulung vermag wieder besondere Anweisungen zu geben, welche diese Lotusblume zum Reifen bringen, aber auch hier hängt die Ausbildung der regelmäßigen Form dieses Sinnesorganes an der Entwickelung der aufgezählten Eigenschaften. Wird diese Entwickelung außer acht gelassen, dann gestaltet sich dieses Organ zu einem Zerrbilde. Und es können dadurch bei Ausbildung einer gewissen Hellsehergabe in dieser Richtung die genannten Eigenschaften sich statt zum Guten zum Schlechten wenden. Der Mensch kann besonders unduldsam, zaghaft, ablehnend gegen seine Umgebung werden. Er kann zum Beispiel eine Empfindung erhalten für Gesinnungen anderer Seelen und diese deswegen fliehen oder hassen. Es kann so weit kommen, daß er wegen der Seelenkälte, die ihn bei Ansichten überströmt, welche ihm widerstreben, gar nicht zuhören kann oder in abstoßender Art sich gebärdet. Kommt zu allem Gesagten noch die Beobachtung gewisser Vorschriften hinzu, welche Geheimschüler von Geheimlehrern nur mündlich empfangen können, so tritt eine entsprechende Beschleunigung in der Entwickelung der Lotusblume ein. Doch führen die hier gegebenen Anweisungen durchaus in die wirkliche Geheimschulung ein. Nützlich aber ist auch für den, der nicht eine Geheimschulung durchmachen will oder kann, die Einrichtung des Lebens in der angegebenen Richtung. Denn die Wirkung auf den Seelenorganismus tritt auf alle Fälle ein, wenn auch langsam. Und für den Geheimschüler ist die Beobachtung dieser Grundsätze unerläßlich. – Würde er eine Geheimschulung versuchen, ohne sie einzuhalten, so könnte er nur mit mangelhaftem Gedankenauge in die höheren Welten eintreten; und statt die Wahrheit zu erkennen, würde er dann nur Täuschungen und Illusionen unterworfen sein. Er würde in einer gewissen Beziehung hellsehend werden; **aber im Grunde nur größerer Blindheit unterliegen als vorher.** Denn ehedem stand er wenigstens innerhalb der Sinnenwelt fest und hatte an ihr einen bestimmten Halt; jetzt aber sieht er hinter die Sinnenwelt und wird an dieser irre, bevor er sicher in einer

höheren Welt steht. **Er kann dann vielleicht überhaupt nicht mehr Wahrheit von Irrtum unterscheiden und verliert alle Richtung im Leben.** –Gerade aus diesem Grunde ist *Geduld* so nötig in diesen Dingen. Man muß immer bedenken, daß die Geisteswissenschaft nicht weiter mit ihren Anweisungen gehen *darf,* als volle Willigkeit zu einer geregelten Entwickelung der «Lotusblumen» vorliegt. Es würden sich wahre Zerrbilder dieser Blumen entwickeln, wenn sie zur *Reife* gebracht würden, bevor sie in ruhiger Weise die ihnen zukommende *Form* erlangt haben. Denn die speziellen Anweisungen der Geisteswissenschaft bewirken das *Reifwerden,* die Form aber wird durch die geschilderte Lebensart ihnen gegeben.
Von besonders feiner Art ist die Seelenpflege, die zur Entwickelung der zehnblätterigen Lotusblume notwendig ist. **Denn hier handelt es sich darum, die Sinneseindrücke selbst in bewußter Weise beherrschen zu lernen.** Für den angehenden Hellseher ist das ganz besonders nötig. Nur dadurch vermag er einen Quell zahlloser Illusionen und geistiger Willkürlichkeiten zu vermeiden.
Der Mensch macht sich gewöhnlich gar nicht klar, von welchen Dingen seine Einfälle, seine Erinnerungen beherrscht sind und wodurch sie hervorgerufen werden!!! Man nehme folgenden Fall an. Jemand fährt in der Eisenbahn. Er ist mit einem Gedanken beschäftigt. Plötzlich nimmt sein Gedanke eine ganz andere Wendung. Er erinnert sich an ein Erlebnis, das er vor Jahren gehabt hat, und verspinnt es mit seinen gegenwärtigen Gedanken. Er hat nun aber gar nicht bemerkt, daß sein Auge zum Fenster hinausgerichtet und der Blick auf eine Person gerichtet war, welche Ähnlichkeit hatte mit einer anderen, die in das erinnerte Erlebnis hineinverwickelt war. **Was er gesehen hat, kommt ihm gar nicht zum Bewußtsein, sondern nur die Wirkung! So glaubt er, daß ihm die Sache «von selbst eingefallen» sei.** Wieviel im Leben kommt nicht auf solche Art zustande.

Wie spielen in unser Leben Dinge hinein, die wir erfahren und gelesen haben, ohne daß man sich den Zusammenhang ins Bewußtsein bringt!

Jemand kann zum Beispiel eine bestimmte Farbe nicht leiden; er weiß aber gar nicht, daß dies deshalb der Fall ist, weil der Lehrer, der ihn vor vielen Jahren gequält hat, einen Rock in dieser Farbe gehabt hat. **Unzählige Illusionen beruhen auf solchen Zusammenhängen.** Viele Dinge prägen sich der Seele ein, ohne daß sie auch dem Bewußtsein einverleibt werden. Es kann folgender Fall vorkommen. Jemand liest in der Zeitung von dem Tode einer bekannten Persönlichkeit. Und nun behauptet er ganz fest, er habe diesen Todesfall schon «gestern» vorausgeahnt, obgleich er nichts gehört und gesehen habe, was ihn auf diesen Gedanken hätte bringen können. Und es ist wahr, wie «von selbst» ist ihm «gestern» der Gedanke aufgetaucht: die betreffende Person werde sterben. Er hat nur eines nicht beachtet. Er ist ein paar Stunden, bevor ihm «gestern» der Gedanke aufgestoßen ist, bei einem Bekannten zu Besuch gewesen. Auf dem Tisch lag ein Zeitungsblatt. Er hat darin nicht gelesen. Aber unbewußt fiel doch sein Auge auf die Nachricht von der schweren Erkrankung der in Rede stehenden Persönlichkeit. Des Eindruckes ist er sich nicht bewußt geworden. Aber die Wirkung war die «Ahnung». – **Wenn man sich solche Dinge überlegt, so kann man ermessen, was für eine Quelle von Illusionen und Phantastereien in solchen Verhältnissen liegt.** Und diese Quelle muß derjenige verstopfen, der seine zehnblätterige Lotusblume ausbilden will. Denn durch diese Lotusblume kann man tief verborgene Eigenschaften an Seelen wahrnehmen. **Aber Wahrheit ist diesen Wahrnehmungen nur dann beizumessen, wenn man von den gekennzeichneten Täuschungen ganz frei geworden ist!!!**

Es ist zu diesem Zwecke notwendig, daß man sich zum Herrn über das macht, was von der Außenwelt auf einen einwirkt. Man muß es dahin bringen, daß Eindrücke, die man nicht empfangen *will,* man auch wirklich nicht empfängt!!! Solch eine Fähigkeit kann nur durch ein starkes Innenleben herangezogen werden. **Man muß es in den Willen bekommen, daß man nur die Dinge auf sich wirken läßt, auf die man die Aufmerksamkeit wendet,** und daß man sich Eindrücken wirklich entzieht, an die man sich nicht willkürlich wendet. **Was man sieht, muß man sehen *wollen,*** und worauf man keine Aufmerksamkeit wendet, muß tatsächlich für einen nicht da sein. Je lebhafter, energischer die innere Arbeit der Seele wird, desto mehr wird man das erreichen. – Der Geheimschüler muß alles gedankenlose Herumschauen und Herumhören vermeiden. **Für ihn soll nur da sein, worauf er Ohr und Auge richtet!!!**

Er muß sich darin üben, daß er im größten Trubel nichts zu hören braucht, wenn er nicht hören will; er soll sein Auge unempfänglich machen für Dinge, auf die er nicht besonders hinschaut. Wie mit einem seelischen Panzer muß er umgeben sein für alle unbewußten Eindrücke. –

Besonders auf das Gedankenleben selbst muß er nach dieser Richtung hin Sorgfalt verwenden. **Er setzt sich einen Gedanken vor, und er versucht nur das weiterzudenken, was er ganz bewußt, in völliger Freiheit, an diesen Gedanken angliedern kann.** Beliebige Einfälle weist er ab. Will er den Gedanken mit irgendeinem andern in Beziehung setzen, so besinnt er sich sorgfältig, wo dieser andere an ihn herangetreten ist. – Er geht noch weiter. **Wenn er zum Beispiel eine bestimmte Antipathie gegen irgend etwas hat, so bekämpft er sie und sucht eine *bewußte* Beziehung zu dem betreffenden Dinge herzustellen.** Auf diese Art mischen sich immer weniger unbewußte Elemente in sein Seelenleben hinein. Nur durch solche strenge Selbstzucht erlangt die zehnblätterige Lotusblume die Gestalt, die sie haben sollte. **Das Seelenleben des Geheimschülers muß ein Leben in Aufmerksamkeit werden, und worauf man keine Aufmerksamkeit verwenden will oder soll, das muß man sich wirklich fernzuhalten wissen.** –

Tritt zu einer solchen Selbstzucht eine Meditation, welche den Anweisungen der Geisteswissenschaft entspricht, dann kommt die in der Gegend der Magengrube befindliche Lotusblume in der richtigen Weise zum Reifen, und das, was durch die vorher geschilderten geistigen Sinnesorgane nur Form und Wärme hatte, erhält geistig Licht und Farbe. Und dadurch enthüllen sich zum Beispiel Talente und Fähigkeiten von Seelen, Kräfte und verborgene Eigenschaften in der Natur. Die Farbenaura der belebten Wesen wird dadurch sichtbar; das, was um uns ist, kündigt dadurch seine seelenhaften Eigenschaften an. – Man wird zugeben, daß gerade in der Entwickelung auf diesem Gebiete die allergrößte Sorgfalt notwendig ist, denn das Spiel unbewußter Erinnerungen ist hier ein unermeßlich reges. Wäre das nicht der Fall, so würden viele Menschen gerade den hier in Frage kommenden Sinn haben, denn er tritt fast sogleich auf, wenn der Mensch wirklich die Eindrücke seiner Sinne ganz und gar so in seiner Gewalt hat, daß sie nur mehr seiner Aufmerksamkeit oder Unaufmerksamkeit unterworfen sind. Nur solange die Macht der äußeren Sinne diesen seelischen Sinn in Dämpfung und Dumpfheit erhält, bleibt er unwirksam.
Schwieriger als die Ausbildung der beschriebenen Lotusblume ist diejenige der sechsblätterigen, welche sich in der Körpermitte befindet.

Denn zu dieser Ausbildung muß die vollkommene Beherrschung des ganzen Menschen durch das Selbstbewußtsein angestrebt werden, so daß bei ihm Leib, Seele und Geist in einer vollkommenen Harmonie sind. Die Verrichtungen des Leibes, die Neigungen und Leidenschaften der Seele, die Gedanken und Ideen des Geistes müssen in einen vollkommenen Einklang miteinander gebracht werden. Der Leib muß so veredelt und geläutert werden, daß seine Organe zu nichts drängen, was nicht im Dienste der Seele und des Geistes geschieht. **Die Seele soll durch den Leib nicht zu Begierden und Leidenschaften gedrängt werden, die einem reinen und edlen Denken widersprechen.** Der Geist aber soll nicht wie ein Sklavenhalter mit seinen Pflichtgeboten und Gesetzen über die Seele herrschen müssen; sondern diese soll aus eigener freier Neigung den Pflichten und Geboten folgen. Nicht wie etwas, dem er sich widerwillig fügt, soll die Pflicht über dem Geheimschüler schweben, **sondern wie etwas, das er vollführt, weil er es liebt!!!** Eine freie Seele, die im Gleichgewichte zwischen Sinnlichkeit und Geistigkeit steht, muß der Geheimschüler entwickeln. **Er muß es dahin bringen, daß er sich seiner Sinnlichkeit überlassen darf, weil diese so geläutert ist, daß sie die Macht verloren hat, ihn zu sich herabzuziehen!** Er soll es nicht mehr nötig haben, seine Leidenschaften zu zügeln, weil diese von selbst dem Rechten folgen. Solange der Mensch es nötig hat, sich zu kasteien, kann er nicht Geheimschüler auf einer gewissen Stufe sein. **Eine Tugend, zu der man sich erst zwingen muß, ist für die Geheimschülerschaft noch wertlos.** Solange man eine Begierde noch hat, stört diese die Schülerschaft, auch wenn man sich bemüht, ihr nicht zu willfahren. Und es ist einerlei, ob diese Begierde mehr dem Leibe oder mehr der Seele angehört. Wenn jemand zum Beispiel ein bestimmtes Reizmittel vermeidet, um durch die Entziehung des Genusses sich zu läutern, so hilft ihm dies nur dann, wenn sein Leib durch diese Enthaltung keine Beschwerden erleidet. Ist letzteres der Fall, so zeigt es, daß der Leib das Reizmittel *begehrt,* und die Enthaltung ist wertlos. In diesem Falle kann es eben durchaus sein, daß der Mensch zunächst auf das angestrebte Ziel verzichten muß und warten, bis günstigere sinnliche Verhältnisse – vielleicht erst in einem anderen Leben – für ihn vorliegen. Ein vernünftiger Verzicht ist in einer gewissen Lage eine viel größere Errungenschaft als das Erstreben einer Sache, die unter gegebenen Verhältnissen eben nicht zu erreichen ist. Ja, es fördert solch ein vernünftiger Verzicht die Entwickelung mehr als das Entgegengesetzte.

Wer die sechsblätterige Lotusblume entwickelt hat, der gelangt zum Verkehr mit Wesen, die den höheren Welten angehören, jedoch nur dann, wenn deren Dasein sich in der Seelenwelt zeigt. Die Geheimschulung empfiehlt aber nicht eine Entwickelung dieser Lotusblume, bevor der Schüler nicht auf dem Wege weit vorgeschritten ist, durch den er seinen *Geist* in eine noch höhere Welt erheben kann. Dieser Eintritt in die eigentliche Geisteswelt muß nämlich immer die Ausbildung der Lotusblumen begleiten. Sonst gerät der Schüler in Verwirrung und Unsicherheit. Er würde zwar *sehen* lernen, aber es fehlte ihm die Fähigkeit, das Gesehene in der richtigen Weise zu beurteilen. – Nun liegt schon in dem, was zur Ausbildung der sechsblätterigen Lotusblume verlangt wird, eine gewisse Bürgschaft gegen Verwirrung und Haltlosigkeit. **Denn nicht leicht wird jemand in diese Verwirrung zu bringen sein, der das vollkommene Gleichgewicht zwischen Sinnlichkeit (Leib), Leidenschaft (Seele) und Idee (Geist) erlangt hat.** Dennoch ist noch mehr notwendig als diese Bürgschaft, wenn durch Entwickelung der sechsblätterigen Lotusblume dem Menschen Wesen mit Leben und Selbständigkeit wahrnehmbar werden, welche einer Welt angehören, die von derjenigen seiner physischen Sinne so durchaus verschieden ist. Um Sicherheit in diesen Welten zu haben, genügt ihm nicht das Ausbilden der Lotusblumen, sondern er muß da noch höhere Organe zu seiner Verfügung haben. Es

soll nun über die Entwickelung dieser noch höheren Organe gesprochen werden; dann kann auch von den anderen Lotusblumen und der anderweitigen Organisation des „**Seelenleibes**“ [Es ist selbstverständlich, daß, dem Wortsinne nach, der Ausdruck «**Seelenleib**» (wie mancher ähnliche der Geisteswissenschaft) einen Widerspruch enthält. Doch wird dieser Ausdruck gebraucht, weil das hellseherische Erkennen etwas wahrnimmt, was so im Geistigen erlebt wird, wie im Physischen der Leib wahrgenommen wird.] die Rede sein.

*

Die Ausbildung des Seelenleibes, wie sie eben geschildert worden ist, macht dem Menschen möglich, übersinnliche Erscheinungen wahrzunehmen. Wer sich aber in dieser Welt wirklich zurechtfinden will, der darf nicht auf dieser Stufe der Entwickelung stehenbleiben. Die bloße Beweglichkeit der Lotusblumen genügt nicht. Der Mensch muß in der Lage sein, die Bewegung seiner geistigen Organe selbständig, mit vollem Bewußtsein zu regeln und zu beherrschen. Er würde sonst ein Spielball äußerlicher Kräfte und Mächte werden. Soll er das nicht werden, so muß er sich die Fähigkeit erwerben, das sogenannte **«innere Wort»** zu vernehmen. Um dazu zu kommen, muß nicht nur der Seelenleib, sondern auch der Ätherleib entwickelt werden. Es ist dies jener feine Leib, der sich für den Hellseher als eine Art Doppelgänger des physischen Körpers zeigt. Er ist gewissermaßen eine Zwischenstufe zwischen diesem Körper und dem Seelenleib.

[Man vergleiche zu dieser Darstellung die Schilderung in des Verfassers «Theosophie».]

Ist man mit hellseherischen Fähigkeiten begabt, so kann man sich mit vollem Bewußtsein den physischen Körper eines Menschen, der vor einem steht, absuggerieren. Es ist das auf einer höheren Stufe nichts anderes als eine Übung der Aufmerksamkeit auf einer niedrigeren. **So wie der Mensch seine Aufmerksamkeit von etwas, das vor ihm ist, ablenken kann, „so daß es für ihn nicht da ist“, so vermag der Hellseher einen physischen Körper für seine Wahrnehmung ganz auszulöschen, so daß er für ihn physisch ganz durchsichtig wird.** Vollführt er das mit einem Menschen, der vor ihm steht, **dann bleibt vor seinem seelischen Auge noch der sogenannte Ätherleib vorhanden, außer dem Seelenleibe, der größer als beide ist und der auch beide durchdringt.** Der Atherleib hat *annähernd* die Größe und Form des physischen Leibes, so daß er ungefähr auch denselben Raum ausfüllt, den auch der physische Körper einnimmt. Er ist ein äußerst zart und fein organisiertes Gebilde.

[Den Physiker bitte ich, sich an dem Ausdruck «**Atherleib**» nicht zu stoßen. Mit dem Worte «**Äther**» soll nur die Feinheit des in Betracht kommenden Gebildes angedeutet werden. Mit dem «Äther» der physikalischen Hypothesen braucht das hier Angeführte zunächst gar nicht zusammengebracht werden.]

Seine Grundfarbe ist eine andere als die im Regenbogen enthaltenen sieben Farben. Wer ihn beobachten kann, lernt eine Farbe kennen, die für die sinnliche Beobachtung eigentlich gar nicht vorhanden ist. Sie läßt sich am ehesten mit der Farbe der jungen Pfirsichblüte vergleichen. Will man den Ätherleib ganz allein für sich betrachten, so muß man auch die Erscheinung des Seelenleibes für die Beobachtung auslöschen durch eine ähnlich geartete Übung der Aufmerksamkeit wie die oben gekennzeichnete. Tut man dies nicht, dann verändert sich der Anblick des Ätherleibes durch den ihn ganz durchdringenden Seelenleib.

Nun sind beim Menschen die Teilchen des Ätherleibes in einer fortwährenden Bewegung. Zahllose Strömungen durchziehen ihn nach allen Seiten. Durch diese Strömungen wird das Leben unterhalten und geregelt. Jeder Körper, der *lebt*, hat einen solchen Ätherleib! Die Pflanzen und die Tiere haben ihn auch. Ja, selbst bei den Mineralien sind Spuren für den aufmerksamen Beobachter wahrnehmbar. – **Die genannten Strömungen und Bewegungen sind zunächst von dem**

Willen und Bewußtsein des Menschen ganz unabhängig, wie die Tätigkeit des Herzens oder Magens im physischen Körper von der Willkür nicht abhängig ist. – Und solange der Mensch seine Ausbildung im Sinne der Erwerbung übersinnlicher Fähigkeiten nicht in die Hand nimmt, bleibt diese Unabhängigkeit auch bestehen. Denn gerade darin besteht die höhere Entwickelung auf einer gewissen Stufe, **daß zu den vom Bewußtsein unabhängigen Strömungen und Bewegungen des Ätherleibes solche hinzutreten, welche der Mensch in bewußter Weise selbst bewirkt.**

Wenn die Geheimsehulung so weit gekommen ist, daß die in den vorhergehenden Abschnitten gekennzeichneten Lotusblumen sich zu bewegen beginnen, dann hat der Schüler auch bereits manches von dem vollzogen, was zur Hervorrufung ganz bestimmter Strömungen und Bewegungen in seinem Ätherkörper führt. Der Zweck dieser Entwickelung ist, daß sich in der Gegend des physischen Herzens eine Art Mittelpunkt bildet, von dem Strömungen und Bewegungen in den mannigfaltigsten geistigen Farben und Formen ausgehen. **Dieser Mittelpunkt ist in Wirklichkeit kein bloßer Punkt, sondern ein ganz kompliziertes Gebilde, ein wunderbares Organ.** Es leuchtet und schillert geistig in den allerverschiedensten Farben und zeigt Formen von großer Regelmäßigkeit, die sich mit Schnelligkeit verändern können. Und weitere Formen und Farbenströmungen laufen von diesem Organ nach den Teilen des übrigen Körpers und auch noch über diesen hinaus, indem sie den ganzen Seelenleib durchziehen und durchleuchten. Die wichtigsten dieser Strömungen aber gehen zu den Lotusblumen. Sie durchziehen die einzelnen Blätter derselben und regeln ihre Drehung; dann strömen sie an den Spitzen der Blätter nach außen, um sich im äußeren Raum zu verlieren. Je entwickelter ein Mensch ist, desto größer wird der Umkreis, in dem sich diese Strömungen verbreiten.

In einer besonders nahen Beziehung steht die zwölfblätterige Lotusblume zu dem geschilderten Mittelpunkte. In sie laufen unmittelbar die Strömungen ein. Und durch sie hindurch gehen auf der einen Seite Strömungen zu der sechzehnblätterigen und der zweiblätterigen, auf der anderen (unteren) Seite zu den acht-, sechs- und vierblätterigen Lotusblumen. In dieser Anordnung liegt der Grund, warum auf die Ausbildung der zwölfblätterigen Lotusblume bei der Geheimschulung eine ganz besondere Sorgfalt verwendet werden muß. Würde hier etwas verfehlt, so müßte die ganze Ausbildung des Apparates eine unordentliche sein. – Man kann aus dem Gesagten ermessen, von wie zarter und intimer Art die Geheimschulung ist und wie genau man vorgehen muß, wenn alles in gehöriger Weise sich entwickeln soll. Ohne weiteres ist hieraus auch ersichtlich, daß nur derjenige über Anweisung zur Ausbildung übersinnlicher Fähigkeiten reden kann, der alles, was er an einem anderen ausbilden soll, selbst an sich erfahren hat und der vollkommen in der Lage ist zu erkennen, ob seine Anweisungen auch zu dem ganz richtigen Erfolge führen.

Wenn der Geheimschüler das ausführt, was ihm durch die Anweisungen vorgeschrieben wird, dann bringt er seinem Ätherleib solche Strömungen und Bewegungen bei, welche in Harmonie stehen mit den Gesetzen und der Entwickelung der Welt, zu welcher der Mensch gehört. Daher sind die Anweisungen stets ein Abbild der großen Gesetze der Weltentwickelung. Sie bestehen in den erwähnten und ähnlichen Meditations- und Konzentrationsübungen, welche, gehörig angewendet, die geschilderten Wirkungen haben. Der Geistesschüler muß in gewissen Zeiten seine Seele ganz mit dem Inhalte der Übungen durchdringen, sich innerlich gleichsam ganz damit ausfüllen. Mit Einfachem beginnt es, was vor allem geeignet ist, das verständige und vernünftige Denken des Kopfes zu vertiefen, zu verinnerlichen. Dieses Denken wird dadurch frei und unabhängig gemacht von allen sinnlichen Eindrücken und Erfahrungen. **Es wird gewissermaßen in *einen* Punkt zusammengefaßt, welchen**

der Mensch ganz in seiner Gewalt hat. Dadurch wird ein *vorläufiger* Mittelpunkt geschaffen für die Strömungen des Ätherleibes. Dieser Mittelpunkt ist zunächst noch nicht in der Herzgegend, sondern im Kopfe. Dem Hellseher zeigt er sich dort als Ausgangspunkt von Bewegungen. – **Nur eine solche Geheimschulung hat den vollen Erfolg, welche zuerst diesen Mittelpunkt schafft.** Würde gleich vom Anfang an der Mittelpunkt in die Herzgegend verlegt, so könnte der angehende Hellseher zwar gewisse Einblicke in die höheren Welten tun; er könnte aber keine richtige Einsicht in den Zusammenhang dieser höheren Welten mit unserer sinnlichen gewinnen. Und dies ist für den Menschen auf der gegenwärtigen Stufe der Weltentwickelung eine *unbedingte* Notwendigkeit. Der Hellseher darf nicht zum Schwärmer werden; er *muß* den festen Boden unter den Füßen behalten.
Der Mittelpunkt im Kopfe wird dann, wenn er gehörig befestigt ist, weiter nach unten verlegt, und zwar in die Gegend des Kehlkopfes. Das wird im weiteren Anwenden der Konzentrationsübungen bewirkt. Dann strahlen die charakterisierten Bewegungen des Ätherleibes von dieser Gegend aus. Sie erleuchten den Seelenraum in der Umgebung des Menschen.
Ein weiteres Üben befähigt den Geheimschüler, die Lage seines Ätherleibes selbst zu bestimmen. Vorher ist diese Lage von den Kräften abhängig, die von außen kommen und vom physischen Körper ausgehen. Durch die weitere Entwickelung wird der Mensch imstande, den Ätherleib nach allen Seiten zu drehen. Diese Fähigkeit wird durch Strömungen bewirkt, welche ungefähr längs der beiden Hände verlaufen und die ihren Mittelpunkt in der zweiblätterigen Lotusblume in der Augengegend haben. Alles dies kommt dadurch zustande, daß sich die Strahlungen, die vom Kehlkopf ausgehen, zu runden Formen gestalten, von denen eine Anzahl zu der zweiblätterigen Lotusblusne hingehen, um von da aus als wellige Strömungen den Weg längs der Hände zu nehmen. – Eine weitere Folge besteht darin, daß sich diese Ströme in der feinsten Art verästeln und verzweigen und zu einer Art Geflecht werden, das wie ein Netzwerk (Netzhaut) zur Grenze des ganzen Ätherleibes sich umbildet. Während dieser vorher nach außen keinen Abschluß hatte, so daß die Lebensströme aus dem allgemeinen Lebensmeer unmittelbar aus- und einströmten, müssen jetzt die Einwirkungen von außen dieses Häutchen durchlaufen. Dadurch wird der Mensch für diese *äußeren* Strömungen empfindlich. Sie werden ihm wahrnehmbar. – Nunmehr ist auch der Zeitpunkt gekommen, um dem ganzen Strom- und Bewegungssystem den Mittelpunkt in der Herzgegend zu geben. Das geschieht wieder durch die Fortsetzung der Konzentrations- und Meditationsübung. Und damit ist auch die Stufe erreicht, auf welcher der Mensch mit dem ***«inneren Wort»*** begabt wird. **Alle Dinge erhalten nunmehr für den Menschen eine neue Bedeutung!!!**

Sie werden gewissermaßen in ihrem innersten Wesen geistig hörbar; sie sprechen von ihrem eigentlichen Wesen zu dem Menschen. Die gekennzeichneten Strömungen setzen ihn mit dem Innern der Welt in Verbindung, zu welcher er gehört. Er beginnt das Leben seiner Umgebung mitzuerleben und kann es in der Bewegung seiner Lotusblumen nachklingen lassen.

Damit betritt der Mensch die geistige Welt!!!

Ist er so weit, so gewinnt er ein neues Verständnis für dasjenige, was die großen Lehrer der Menschheit gesprochen haben. **Buddhas Reden und die Evangelien zum Beispiel wirken jetzt in einer neuen Art auf ihn ein.** Sie durchströmen ihn mit einer Seligkeit, die er vorher nicht geahnt hat. **Denn der Ton ihrer Worte folgt den Bewegungen und Rhythmen, die er nun selbst in sich ausgebildet hat.**

Er kann es jetzt unmittelbar *wissen,* daß ein solcher Mensch wie Buddha oder die Evangeliensehreiber nicht *ihre* Offenbarungen, sondern diejenigen aussprechen, welche ihnen zugeflossen sind vom innersten Wesen der Dinge!!! –

Es soll hier auf eine Tatsache aufmerksam gemacht werden, die wohl nur aus dem Vorhergehenden verständlich wird. Den Menschen unserer gegenwärtigen Bildungsstufe sind die vielen Wiederholungen in Buddhas Reden nicht recht begreiflich. Dem Geheimschüler werden sie zu etwas, worauf er gern mit seinem inneren Sinne ruht. Denn sie entsprechen gewissen Bewegungen rhythmischer Art im Ätherleib. Die Hingabe an sie in vollkommener innerer Ruhe bewirkt auch ein Zusammenklingen mit solchen Bewegungen. Und weil diese Bewegungen ein Abbild sind bestimmter Weltrhythmen, die auch in gewissen Punkten Wiederholung und regelmäßige Rückkehr zu früheren darstellen, so lebt sich im Hinhören auf die Weise Buddhas der Mensch in den Zusammenhang mit den Weltgeheimnissen hinein.
In der Geisteswissenschaft wird von *vier* Eigenschaften gesprochen, welche sich der Mensch auf dem sogenannten Prüfungspfade erwerben muß, um zu höherer Erkenntnis aufzusteigen.

Es ist die *erste* davon die Fähigkeit, in den Gedanken das WIRLICHE von der Erscheinung des Wahren zu scheiden, die WIRKLICHKEIT von der bloßen Meinung des Wahren.

Die *zweite* Eigenschaft ist die richtige Schätzung der WIRKLICHKEIT gegenüber der wahren Erscheinung.

Die *dritte* Fähigkeit besteht in der – schon im vorigen Kapitel erwähnten – Ausübung der sechs Eigenschaften: Gedankenkontrolle, Kontrolle der Handlungen, Beharrlichkeit, Duldsamkeit, Glaube und Gleichmut.

Die *vierte* ist die Liebe zur inneren Freiheit.
Ein bloßes verstandesmäßiges Begreifen dessen, was in diesen Eigenschaften liegt, nützt gar nichts. Sie müssen der Seele so einverleibt werden, daß sie innere *Gewohnheiten* begründen. Man nehme zum Beispiel die erste Eigenschaft:
Die Unterscheidung der WIRKLICHKEIT von der wahren Erscheinung. Der Mensch muß sich so schulen, daß er bei jeglichem Dinge, das ihm gegenübertritt, ganz wie selbstverständlich unterscheidet zwischen dem, was unwesentlich ist, und dem, was Bedeutung hat. Man kann sich so nur schulen, wenn man in aller Ruhe und Geduld bei seinen Beobachtungen der Außenwelt immer wieder die dahin gehenden Versuche macht. Zuletzt haftet in natürlicher Weise der Blick ebenso an dem Wahren, wie er vorher an dem Unwesentlichen sich befriedigt hat.
«Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis»: **diese Wahrheit wird zu einer selbstverständlichen Überzeugung der Seele. Und so wird es mit den anderen der genannten vier Eigenschaften zu halten sein.**

Nun verwandelt sich tatsächlich der feine Ätherleib des Menschen unter dem Einfluß dieser vier Seelengewohnheiten.
Durch die erste **«Unterscheidung der WIRKLICHKEIT von der wahren Erscheinung»** wird der gekennzeichnete Mittelpunkt im Kopfe erzeugt und der im Kehlkopf vorbereitet. Zur *wirklichen* Ausbildung sind dann allerdings die Konzentrationsübungen notwendig, von denen oben gesprochen worden ist. Sie bilden aus, und die vier Gewohnheiten bringen zur Reife. – Ist der Mittelpunkt in der Gegend

des Kehlkopfes vorbereitet, dann wird jene angedeutete freie Beherrschung des Ätherleibes und sein Überziehen und Begrenzen mit dem Netzhautgeflecht bewirkt durch die richtige *Schätzung* der **WIRKLICHKEIT** gegenüber der unwesentlichen „**wahren Erscheinung**". Bringt es der Mensch zu solcher Schätzung, dann werden ihm allmählich die geistigen Tatsachen wahrnehmbar. Er soll aber nicht glauben, daß er bloß Handlungen zu vollziehen hat, welche vor einer verstandesmäßigen Schätzung als bedeutungsvoll erscheinen. **Die geringste Handlung, jeder kleine Handgriff hat etwas Bedeutungsvolles im großen Haushalte des Weltganzen, und es kommt nur darauf an, ein *Bewußtsein* von dieser Bedeutung zu haben.**

Nicht auf Unterschätzung, sondern auf die ***wirkliche*** Einschätzung der alltäglichen Verrichtungen des Lebens kommt es an. – Von den sechs Tugenden, aus denen sich die dritte Eigenschaft zusammensetzt, ist bereits gesprochen worden. Sie hängen zusammen mit der Ausbildung der zwölf blätterigen Lotusblume in der Herzgegend. Dahin muß ja, wie gezeigt worden ist, in der Tat der Lebensstrom des Ätherleibes geleitet werden. Die vierte Eigenschaft: das *Verlangen nach Befreiung,* dient dann dazu, das Ätherorgan in der Nähe des Herzens zur Reifung zu bringen. Wird diese Eigenschaft zur Seelengewohnheit, **dann *befreit* sich der Mensch von allem, was *nur* mit den Fähigkeiten seiner persönlichen Natur zusammenhängt. Er hört auf, die Dinge von *seinem* Sonderstandpunkte aus zu betrachten.**
Die Grenzen seines engen Selbst, die ihn an diesen Standpunkt fesseln, verschwinden. Die Geheimnisse der geistigen Welt erhalten Zugang zu seinem Inneren. Dies ist die Befreiung.

Denn jene Fesseln zwingen den Menschen, die Dinge und Wesen so anzusehen, wie es seiner persönlichen Art entspricht. Von dieser persönlichen Art, die Dinge zu betrachten, muß der Geheimschüler unabhängig, *frei* werden!!!

Man sieht hieraus, daß die Vorschriften, welche von der Geisteswissenschaft ausgehen, tief in die innerste Menschennatur hinein bestimmend wirken. Und die Vorschriften über die vier genannten Eigenschaften sind solche Vorschriften. Sie finden sich in der einen oder der anderen Form in allen mit der Geisteswelt rechnenden Weltanschauungen. Nicht aus einem dunklen Gefühl heraus haben die Begründer solcher Weltanschauungen solche Vorschriften den Menschen gegeben. Sie haben das vielmehr aus dem Grunde getan, weil sie große Eingeweihte waren. Aus der Erkenntnis heraus haben sie ihre sittlichen Vorschriften geformt. Sie wußten, wie diese auf die feinere Natur des Menschen wirken, und wollten, daß die Bekenner diese feinere Natur allmählich zur Ausbildung bringen. **Im Sinne solcher Weltanschauungen leben, heißt an seiner eigenen geistigen Vervollkommnung arbeiten. Und nur wenn der Mensch das tut, dient er dem Weltganzen. Sich vervollkommnen ist keineswegs Selbstsucht!!!** Denn der unvollkommene Mensch ist auch ein unvollkommener Diener der Menschheit und der Welt. **Man dient dem Ganzen um so besser, je vollkommener man selbst ist.** Hier gilt es: **«Wenn die Rose selbst sich schmückt, schmückt sie auch den Garten.»**

Die Begründer der bedeutungsvollen Weltanschauungen sind dadurch die großen Eingeweihten. Das, was von ihnen kommt, fließt in die Menschenseelen hinein. Und dadurch kommt mit der Menschheit die ganze Welt vorwärts. Ganz bewußt haben die Eingeweihten an diesem Entwickelungsprozeß der Menschheit gearbeitet. Nur dann versteht man den Inhalt ihrer Anweisungen, wenn man beachtet, daß diese aus der

Erkenntnis der tiefinnersten Menschennatur heraus geschöpft sind. Große *Erkenner* waren die Eingeweihten, und aus ihrer Erkenntnis heraus haben sie die Ideale der Menschheit geprägt. **Der Mensch aber kommt diesen Führern nahe, wenn er sich in seiner eigenen Entwickelung zu ihren Höhen erhebt.**
Wenn bei einem Menschen die Ausbildung des Ätherleibes in der Art begonnen hat, wie das im Vorangegangenen beschrieben ist, dann erschließt sich ihm ein völlig neues Leben. Und er muß durch die Geheimschulung zur richtigen Zeit die Aufklärungen erhalten, welche ihn befähigen, sich in diesem neuen Leben zurechtzufinden. Er sieht zum Beispiel durch die sechzehnblätterige Lotusblume geistig Gestalten einer höheren Welt. Nun muß er sich klarmachen, wie verschieden diese Gestalten sind, je nachdem sie von diesen oder jenen Gegenständen oder Wesen verursacht sind. Das erste, worauf er die Aufmerksamkeit wenden kann, ist, daß er auf eine gewisse Art dieser Gestalten durch seine eigenen Gedanken und Empfindungen einen starken Einfluß ausüben kann, auf andere gar nicht oder doch nur in geringem Maße. Eine Art der Figuren ändert sich sofort, wenn der Betrachter bei ihrem Auftreten den Gedanken hat: «das ist schön», und dann im Laufe der Anschauung diesen Gedanken ändert in diesen: «das ist nützlich». – Besonders haben die Gestalten, welche von Mineralien oder künstlich gemachten Gegenständen herrühren, die Eigentümlichkeit, daß sie sich durch jeden Gedanken oder jedes Gefühl, das ihnen der Beschauer entgegenbringt, ändern. In geringerem Maße ist das schon der Fall bei den Gestalten, welche Pflanzen zukommen; und noch weniger findet es statt bei denen, welche Tieren entsprechen.
Auch diese Gestalten sind beweglich und voll Leben. Aber diese Beweglichkeit rührt nur zum Teil von dem Einfluß der menschlichen Gedanken und Empfindungen her, zum anderen Teile wird sie durch Ursachen bewirkt, auf welche der Mensch keinen Einfluß hat. Nun tritt aber innerhalb dieser ganzen Gestaltenwelt eine Sorte von Formen auf, welche der Einwirkung von Seiten des Menschen selbst zunächst fast ganz entzogen sind. Der Geheimschüler kann sich davon überzeugen, daß diese Gestalten weder von Mineralien noch von künstlichen Gegenständen, auch nicht von Pflanzen oder Tieren herrühren. **Er muß nun, um völlig ins klare zu kommen, die Gestalten betrachten, von denen er wissen kann, daß sie durch die Gefühle, Triebe, Leidenschaften und so weiter von anderen Menschen verursacht werden!!! Aber auch diesen Gestalten gegenüber kann er finden, daß seine eigenen Gedanken und Empfindungen noch einigen, wenn auch verhältnismäßig geringen Einfluß haben.** Es bleibt innerhalb der Gestaltenwelt immer ein Rest, auf den dieser Einfluß verschwindend gering ist.
Ja, dieser Rest bildet im Anfange der Laufbahn des Geheimschülers sogar einen sehr großen Teil dessen, was er überhaupt sieht.

Über die Natur dieses Teiles kann er sich nun nur aufklären, wenn er sich *selbst* beobachtet!!!

Da findet er, welche Gestalten durch ihn selbst bewirkt worden sind!!!
Das, was er selbst tut, will, wünscht und so weiter, kommt in diesen Gestalten zum Ausdruck. Ein Trieb, der in ihm wohnt, eine Begierde, die er hat, eine Absicht, die er hegt, und so weiter: **alles das zeigt sich in solchen Gestalten!!! Ja, sein ganzer Charakter prägt sich in einer solchen Gestaltenwelt aus. Der Mensch kann somit durch seine bewußten Gedanken und Gefühle einen Einfluß auf alle Gestalten ausüben, welche nicht von ihm selbst ausgehen; auf diejenigen Figuren aber, die er durch sein eigenes Wesen in der höheren Welt bewirkt, hat er keinen Einfluß**

mehr, sobald sie durch ihn geschaffen worden sind!!! Es geht nun aus dem Gesagten auch hervor, **daß in der höheren Anschauung das menschliche Innere, die eigene Trieb-, Begierden- und Vorstellungswelt sich genauso in *äußeren* Figuren zeigt wie andere Gegenstände und Wesenheiten.**

Die Innenwelt wird für die höhere Erkenntnis zu einem Teile der Außenwelt.

Wie wenn man in der physischen Welt von allen Seiten mit Spiegeln umgeben wäre und so seine leibliche Gestalt beschauen könnte, so tritt in einer höheren Welt die seelische Wesenheit des Menschen diesem als Spiegelbild entgegen!!!

Auf dieser Entwickelungsstufe ist für den Geheimschüler der Zeitpunkt eingetreten, in dem er die Illusion, welche aus der persönlichen Begrenztheit stammt, überwindet.

Er kann jetzt das, was innerhalb seiner Persönlichkeit ist, als seine persönliche Außenwelt beobachten, wie er früher als Außenwelt betrachtete, was auf seine Sinne einwirkte!!!

So lernt er allmählich durch die Erfahrung sich so behandeln, wie er früher die Wesen um sich her behandelte.
Würde des Menschen Blick in diese Geisteswelten geöffnet, ehe er in genügender Art auf deren Wesen vorbereitet worden ist, **so stünde er zunächst vor dem „charakterisierten Gemälde“ seiner eigenen Seele wie vor einem Rätsel.**

Die Gestalten seiner eigenen Triebe und Leidenschaften treten ihm da entgegen in Formen, welche er als tierische oder – seltener – auch als menschliche empfindet. Zwar sind die Tiergestalten dieser Welt niemals ganz gleich denen der physischen Welt, aber sie haben doch eine entfernte Ähnlichkeit. Von ungeübten Beobachtern werden sie wohl auch für gleich gehalten. –
Man muß sich nun, wenn man diese Welt betritt, eine ganz neue Art des Urteilens aneignen.

Denn abgesehen davon, daß die Dinge, die eigentlich dem menschlichen Innern angehören, als Außenwelt erscheinen, treten sie auch noch als das Spiegelbild dessen auf, was sie wirklich sind!!!

Wenn man zum Beispiel eine Zahl da erblickt, so muß man sie umgekehrt als Spiegelbild lesen!!! ***265*** zum Beispiel bedeutet in Wahrheit hier ***562***. **Eine Kugel sieht man so, wie wenn man in ihrem Mittelpunkt wäre. Man hat sich dann diese Innenansicht erst in der richtigen Art zu übersetzen. Aber auch seelische Eigenschaften erscheinen als Spiegelbild!!!** Ein Wunsch, der sich auf etwas Äußeres bezieht, tritt als eine Gestalt auf, die zu dem Wünschenden selbst sich hinbewegt. Leidenschaften, welche in der niederen Natur des Menschen ihren Sitz haben, können die Form von Tieren oder ähnliche Gestaltungen annehmen, die sich auf den Menschen losstürzen. In Wirklichkeit streben ja diese Leidenschaften nach außen; sie suchen den Gegenstand ihrer Befriedigung in der Außenwelt. **Aber dieses Suchen**

nach außen stellt sich im *Spiegelbild* als Angriff auf den Träger der Leidenschaft dar.
Wenn der Geheimschüler, bevor er zu höherem Schauen aufsteigt, **durch ruhige, sachliche Selbstbeobachtung seine eigenen Eigenschaften selber kennengelernt hat,** dann wird er auch in dem Augenblicke, **da ihm sein Inneres im äußeren Spiegelbilde entgegentritt, Mut und Kraft finden, um sich in der richtigen Art zu verhalten.**

Menschen, welche sich durch solche Selbstprüfung nicht genügend mit dem eigenen Inneren bekannt gemacht haben, werden „*s-ich*" in ihrem Spiegelbilde nicht erkennen und dieses dann für fremde Wirklichkeit halten!!!

Auch werden sie durch den Anblick ängstlich und reden sich, weil sie die Sache nicht ertragen können, ein, das Ganze sei nur phantastisches Erzeugnis, das zu nichts führen könne. In beiden Fällen stünde der Mensch durch sein unreifes Ankommen auf einer gewissen Entwickelungsstufe der eigenen höheren Ausbildung verhängnisvoll im Wege.
Es ist durchaus notwendig, daß der Geheimschüler durch den geistigen Anblick seiner eigenen Seele hindurchgehe, um zu Höherem vorzudringen. Denn im eigenen Selbst hat er ja doch dasjenige Geistig-Seelische, das er am besten beurteilen kann. Hat er sich von seiner Persönlichkeit in der physischen Welt zunächst eine tüchtige Erkenntnis erworben und tritt ihm *zuerst* das *Bild* dieser Persönlichkeit in der höheren Welt entgegen, dann kann er beides vergleichen. Er kann das Höhere auf ein ihm Bekanntes beziehen und vermag so von einem festen Boden auszugehen. **Wenn ihm dagegen noch so viele andere geistige Wesenheiten entgegenträten, so vermöchte er sich doch über ihre Eigenart und Wesenheit zunächst keinen Aufschluß zu geben!!!** Er würde bald den Boden unter den Füßen schwinden fühlen. Es kann daher gar nicht oft genug betont werden, daß der sichere Zugang zur höheren Welt derjenige ist, der über die gediegene Erkenntnis und Beurteilung der eigenen Wesenheit führt.
Geistige *Bilder* sind es also, welchen der Mensch zunächst auf seiner Bahn zur höheren Welt begegnet.

Denn die Wirklichkeit, welche diesen Bildern entspricht, ist ja *in ihm selbst!!!*

„**Rei<F**" muß demnach der Geheimschüler sein, um auf dieser ersten Stufe nicht derbe Realitäten zu verlangen, sondern die Bilder als das Richtige zu betrachten. Aber *innerhalb* dieser Bilderwelt lernt er bald etwas Neues kennen.
Sein *niederes Selbst* ist nur als Spiegelgemälde vor ihm vorhanden; aber mitten in diesem Spiegelgemälde erscheint die wahre Wirklichkeit des *höheren Selbst!!!*

Aus dem Bilde der niederen Persönlichkeit heraus wird die Gestalt des „**geistigen ICH**" sichtbar. **Und erst von dem letzteren aus spinnen sich die Fäden zu anderen höheren geistigen Wirklichkeiten.**
Und nun ist die Zeit gekommen, um die zweiblätterige Lotusblume in der Augengegend zu gebrauchen. Fängt sie an sich zu bewegen, so findet der Mensch die

Möglichkeit, sein „**höheres ICH**“ mit übergeordneten geistigen Wesenheiten in Verbindung zu setzen. Die Ströme, welche von dieser Lotusblume ausgehen, bewegen sich so zu höheren Wirklichkeiten hin, daß die entsprechenden Bewegungen dem Menschen völlig bewußt sind. **Wie das Licht dem Auge die physischen Gegenstände sichtbar macht, so diese Strömungen die geistigen Wesen höherer Welten.**
Durch Versenkung in der Geisteswissenschaft entstammende Vorstellungen, welche Grundwahrheiten enthalten, lernt der Schüler die Strömungen der Augenlotusblume in Bewegung setzen und dirigieren.
Was gesunde Urteilskraft, klare, logische Schulung ist, das erweist sich ganz besonders auf dieser Stufe der Entwickelung. Man muß nur bedenken, daß da das höhere Selbst, das bisher keimhaft, unbewußt im Menschen geschlummert hat, zu bewußtem Dasein geboren wird. Nicht etwa bloß im bildlichen, sondern in ganz wirklichem Sinne hat man es **mit einer *Geburt* in der geistigen Welt zu tun.** Und das geborene Wesen, das höhere Selbst, muß mit allen notwendigen Organen und Anlagen zur Welt kommen, wenn es lebensfähig sein soll. Wie die Natur vorsorgen muß, daß ein Kind mit wohlgebildeten Ohren und Augen zur Welt komme, so müssen **die Gesetze der Eigenentwickelung eines Menschen** Sorge tragen, **daß sein höheres Selbst mit den notwendigen Fähigkeiten ins Dasein trete.** Und diese Gesetze, welche die Ausbildung der höheren Organe des Geistes selbst besorgen, sind keine anderen als die gesunden Vernunft- und Moralgesetze der physischen Welt. **Wie im Mutterschoße das Kind reift, so im physischen Selbst der geistige Mensch.** Die Gesundheit des Kindes hängt von normaler Wirksamkeit der Naturgesetze im Mutterschoße ab. **Die Gesundheit des geistigen Menschen ist in gleicher Art von den Gesetzen des gewöhnlichen Verstandes und der im physischen Leben wirksamen Vernunft bedingt. Niemand kann ein gesundes höheres Selbst gebären, der nicht in der physischen Welt gesund lebt und denkt!!!**

Natur- und vernunftgemäßes Leben sind die Grundlage aller wahren Geistesentwickelung. – Wie das Kind im Schoße der Mutter schon nach den Naturkräften lebt, die es nach seiner Geburt mit seinen Sinnesorganen wahrnimmt, so lebt das höhere Selbst des Menschen nach den Gesetzen der geistigen Welt schon während des physischen Daseins. Und wie das Kind aus einem dunklen Lebensgefühl heraus sich die entsprechenden Kräfte aneignet, so kann es der Mensch mit den Kräften der geistigen Welt, bevor sein höheres Selbst geboren wird. Ja, er *muß* dies tun, wenn dies letztere als vollentwickeltes Wesen zur Welt kommen soll. Es wäre nicht richtig, wenn jemand sagte: ich kann die Lehren der Geisteswissenschaft nicht annehmen, bevor ich nicht selbst sehe. **Denn ohne die Vertiefung in die Geistesforschung kann er überhaupt nicht zu wahrer höherer Erkenntnis kommen.** Er wäre dann in derselben Lage wie ein Kind im Mutterschoße, das verweigerte, die Kräfte zu gebrauchen, die ihm durch die Mutter zukommen, und warten wollte, bis es sich dieselben selbst verschaffen kann. So wie der Kindeskeim im Lebensgefühl die Richtigkeit des Dargereichten erfährt, so der noch nicht sehende Mensch die Wahrheit der Lehren der Geisteswissenschaft. Es gibt eine Einsicht, die auf Wahrheitsgefühl und klare, gesunde, allseitig urteilende Vernunft gebaut ist, in diese Lehren, auch wenn man die geistigen Dinge noch nicht schaut. **Man muß die mystischen Erkenntnisse zuerst lernen und sich eben gerade durch dieses Lernen zum Schauen vorbereiten.** Ein Mensch, der zum Schauen käme, bevor er in dieser Art gelernt hat, gliche einem Kinde, das wohl mit Augen und Ohren, aber ohne Gehirn geboren wäre. Es breitete sich die ganze Farben- und Tonwelt vor ihm aus; aber es könnte nichts damit anfangen.

Was also dem Menschen vorher durch sein Wahrheitsgefühl, durch Verstand und Vernunft einleuchtend war, das wird auf der geschilderten Stufe der Geheimschülerschaft eigenes Erlebnis. Er hat jetzt ein unmittelbares Wissen von seinem höheren Selbst. **Und er lernt erkennen, daß dieses höhere Selbst mit geistigen Wesenheiten höherer Art zusammenhängt und mit ihnen eine Einheit bildet.** Er sieht also, wie das niedere Selbst aus einer höheren Welt herstammt. **Und es zeigt sich ihm, daß seine höhere Natur die niedere überdauert. Er kann nunmehr selbst sein Vergängliches von seinem Bleibenden unterscheiden.**

Das heißt nichts anderes, als er lernt die Lehre von der Einkörperung (Inkarnation) des höheren Selbst in ein niederes aus eigener Anschauung verstehen. Es wird ihm jetzt klar, daß er in einem höheren geistigen Zusammenhange darinnen steht, daß seine Eigenschaften, seine Schicksale durch diesen Zusammenhang verursacht sind. Er lernt das *Gesetz seines Lebens,* Karma, erkennen. **Er sieht ein, daß sein niederes Selbst, wie es gegenwärtig sein Dasein ausmacht, nur eine der Gestalten ist, die sein höheres Wesen annehmen kann. Und er erblickt die Möglichkeit vor sich, von seinem höheren Selbst aus an sich zu arbeiten, auf daß er vollkommener und immer vollkommener werde. Er kann nunmehr auch die großen Unterschiede der Menschen hinsichtlich ihrer Vollkommenheitsgrade einsehen.** Er wird gewahr, daß es über ihm stehende Menschen gibt, welche die noch vor ihm liegenden Stufen schon erreicht haben. **Er sieht ein, daß die Lehren und Taten solcher Menschen von den Eingebungen aus einer höheren Welt herrühren.** Dies verdankt er seinem ersten eigenen Blick in diese höhere Welt. **Was man «große Eingeweihte der Menschheit» nennt, wird jetzt beginnen, für ihn Tatsache zu werden.**

Das sind die Gaben, die der Geheimschüler dieser Stufe seiner Entwickelung verdankt: Einsicht in das höhere Selbst, in die Lehre von der **Einkörperung** oder **Inkarnation** dieses höheren Selbst in ein niederes, in das Gesetz, wonach das Leben in der physischen Welt geregelt wird nach geistigen Zusammenhängen – Karmagesetz –, und endlich in das Dasein großer Eingeweihter.
Man sagt deshalb auch von einem Schüler, der diese Stufe erreicht hat, daß ihm der *Zweifel* völlig geschwunden sei. Konnte er sich vorher einen auf Vernunftgründe und gesundes Denken gebauten Glauben aneignen, **so tritt jetzt an die Stelle dieses Glaubens das volle Wissen und die durch nichts zu erschütternde Einsicht.**
Die Religionen haben in ihren Zeremonien, Sakramenten und Riten äußerlich sichtbare Abbilder höherer geistiger Vorgänge und Wesen gegeben. **Nur wer die Tiefen der großen Religionen noch nicht durchschaut hat, kann diese verkennen. Wer aber in die geistige Wirklichkeit selbst hineinschaut, der wird auch die große Bedeutung jener äußerlich sichtbaren Handlungen verstehen.** Und für ihn wird dann der religiöse Dienst selbst ein Abbild seines Verkehrs mit der geistig übergeordneten Welt.
Man sieht, in welcher Art der Geheimschüler durch Erreichung dieser Stufe „**wirklich ein neuer Mensch geworden ist“!** Er kann nun allmählich dazu heranreifen, durch die Strömungen seines Ätherkörpers das eigentliche höhere Lebenselement zu dirigieren und damit eine hohe Freiheit von seinem physischen Körper zu erlangen.

VERÄNDERUNGEN IM **TRAUMLEBEN** DES GEHEIMSCHÜLERS

Eine Ankündigung, daß der Geheimschüler die im vorigen Kapitel beschriebene Stufe der Entwickelung erreicht hat oder doch bald erreichen werde, **ist die Veränderung, die mit seinem Traumleben vorgeht.** Vorher waren die Träume verworren und willkürlich. Nun fangen sie an, einen regelmäßigen Charakter anzunehmen. Ihre Bilder werden sinnvoll zusammenhängend wie die Vorstellungen des Alltagslebens. Man kann in ihnen Gesetz, Ursache und Wirkung erkennen. **Und auch der Inhalt der Träume ändert sich.** Während man vorher nur Nachklänge des täglichen Lebens, umgeformte Eindrücke der Umgebung oder der eigenen Körperzustände wahrnimmt, treten jetzt Bilder aus einer Welt auf, mit der man vorher unbekannt war. **Zunächst bleibt allerdings der *allgemeine Charakter* des Traumlebens bestehen, insofern sich der Traum vom wachen Vorstellen dadurch unterscheidet, daß er *sinnbildlich* dasjenige gibt, was er ausdrücken will.** Einem aufmerksamen Beurteiler des **Traumlebens** kann ja diese **Sinnbildlichkeit** nicht entgehen. Man träumt zum Beispiel davon, daß man ein häßliches Tier gefangen und ein unangenehmes Gefühl in der Hand hat. Man wacht auf und merkt, daß man einen Zipfel der Bettdecke mit der Hand umschlossen hält. Die Wahrnehmung drückt sich also nicht ungeschminkt aus, sondern durch das gekennzeichnete Sinnbild. –Oder man träumt, daß man vor einem Verfolger flieht; man empfindet dabei Angst. Beim Aufwachen zeigt sich, daß man von Herzklopfen während des Schlafes befallen war. Der Magen, welcher mit „**schwerverdaulichen Esse-N**“ erfüllt ist, verursacht beängstigende Traumbilder. **Auch Vorgänge in der Umgebung des schlafenden Menschen spiegeln sich im Traume als Sinnbilder.** Das Schlagen einer Uhr kann das Bild eines Soldatentrupps hervorrufen, der bei Trommelschlag vorbeimarschiert. Ein umfallender Stuhl kann die Veranlassung zu einem ganzen Traumdrama sein, in dem der Schlag sich als Schuß widerspiegelt und so weiter. – **Diese sinnbildliche Art des Ausdruckes hat nun auch der geregelte Traum des Menschen, dessen Ätherkörper sich zu entwickeln beginnt. Aber er hört auf, bloße Tatsachen der physischen Umgebung oder des eigenen sinnlichen Leibes widerzuspiegeln.**

So wie diejenigen Träume regelmäßig werden, welche diesen Dingen ihren Ursprung verdanken, so mischen sich auch solche Traumbilder ein, die Ausdruck von Dingen und Verhältnissen einer anderen Welt sind. Hier werden zuerst Erfahrungen gemacht, welche dem gewöhnlichen Tagesbewußtsein unzugänglich sind. – Nun darf man keineswegs glauben, daß irgendein wahrer Mystiker die Dinge, die er in solcher Art traumhaft erlebt, zur Grundlage irgendwelcher maßgebenden Mitteilungen einer höheren Welt schon macht. Nur als die ersten *Anzeichen* einer höheren Entwickelung hat man solche Traumerlebnisse zu betrachten. – Bald tritt auch als weitere Folge die Tatsache ein, daß die Bilder des träumenden Geheimschülers nicht mehr wie früher der Leitung des besonnenen Verstandes entzogen sind, sondern von diesem geregelt und ordnungsgemäß überschaut werden wie die Vorstellungen und Empfindungen des

Wachbewußtseins. **Es verschwindet eben immer mehr und mehr der Unterschied zwischen dem Traumbewußtsein und diesem Wachzustand!!!**

Der Träumende ist im vollen Sinne des Wortes während des Traumlebens wach; das heißt, er fühlt sich als Herr und Führer seiner bildhaften Vorstellungen!!!

Während des Träumens befindet sich der Mensch tatsächlich in einer Welt, welche von derjenigen seiner physischen Sinne verschieden ist. **Nur vermag der Mensch mit unentwickelten geistigen Organen sich von dieser Welt keine anderen als die gekennzeichneten verworrenen Vorstellungen zu bilden!!!** Sie ist für ihn nur so vorhanden, wie die sinnliche Welt für ein Wesen da wäre, das höchstens die allerersten Anlagen von Augen hat. **Deshalb kann der Mensch auch nichts sehen in dieser Welt als die Nachbilder und Widerspiegelungen des gewöhnlichen Lebens.**

Diese kann er aber aus dem Grunde im Traume sehen, weil seine Seele ihre Tageswahmehmungen selbst als Bilder in den Stoff hineinmalt, aus dem jene andere Welt besteht!!! Man muß sich nämlich klar darüber sein, daß der Mensch neben seinem gewöhnlichen bewußten Tagesleben noch ein zweites, unbewußtes, in der angedeuteten anderen Welt führt.

Alles, was er wahrnimmt und denkt, gräbt er in Abdrücken in diese Welt ein. Man kann diese Abdrucke eben nur sehen, wenn die Lotusblumen entwickelt sind. Nun sind bei jedem Menschen gewisse spärliche Anlagen der Lotusblumen immer vorhanden. Während des Tagesbewußtseins kann er damit nichts wahrnehmen, weil die Eindrücke auf ihn ganz schwach sind. Es ist dies aus einem ähnlichen Grunde, warum man während des Tages die Sterne nicht sieht. Sie kommen für die Wahrnehmungen gegenüber dem mächtig wirkenden Sonnenlicht nicht auf. So kommen die schwachen geistigen Eindrücke gegenüber den machtvollen Eindrücken der physischen Sinne nicht zur Geltung. **Wenn nun im Schlaf die Tore der äußeren Sinne geschlossen sind, so leuchten diese Eindrücke verworren auf.** Und der Träumende wird dann der in einer anderen Welt gemachten Erfahrungen gewahr. Aber, wie gesagt, zunächst sind diese Erfahrungen nichts weiter als dasjenige, was das an die physischen Sinne gebundene Vorstellen selbst in die geistige Welt eingegraben hat. – Erst die entwickelten Lotusblumen machen es möglich, daß Kundgebungen, welche nicht der physischen Welt angehören, dort verzeichnet werden. Und durch den entwickelten Ätherleib entsteht dann ein volles Wissen von diesen aus anderen Welten herrührenden Einzeichnungen. – Damit hat der Verkehr des Menschen in einer neuen Welt begonnen. Und der Mensch muß jetzt – durch die Anleitungen der Geheimschulung – ein Doppeltes zunächst erreichen. **Zuerst muß es ihm möglich werden, ganz vollständig wie im Wachen die im Traume gemachten Beobachtungen zu „ge-wahren“.** Hat er dies erreicht, so wird er dazu geführt, dieselben Beobachtungen auch während des gewöhnlichen Wachzustandes zu machen. Seine Aufmerksamkeit auf geistige Eindrücke wird da einfach so geregelt, daß diese Eindrücke gegenüber den physischen nicht mehr zu verschwinden brauchen, sondern daß er sie *neben* und mit diesen immerfort haben kann.
Hat der Geheimschüler diese Fähigkeit erlangt, dann tritt eben vor seinen geistigen Augen etwas von dem Gemälde auf, das im vorigen Kapitel beschrieben worden ist. **Er kann nunmehr wahrnehmen, was in der geistigen Welt vorhanden ist als die Ursache für die physische!!! Und er kann vor allem sein höheres Selbst innerhalb**

dieser Welt erkennen. – Seine nächste Aufgabe ist nun, in dieses höhere Selbst gewissermaßen hineinzuwachsen, **das heißt, es wirklich als seine wahre Wesenheit anzusehen und auch sich dementsprechend zu verhalten.** Immer mehr erhält er nun die Vorstellung und das lebendige Gefühl davon, daß sein physischer Leib und was er vorher sein "ich" genannt hat, nur mehr ein Werkzeug des „**höheren ICH**“ ist. Er bekommt eine Empfindung gegenüber dem niederen Selbst, wie es der auf die Sinnenwelt beschränkte Mensch gegenüber einem Werkzeug oder Fahrzeug hat, deren er sich bedient. So wie das „**Auto**“, in dem er fährt, nicht zu seinem "ich" rechnet, auch wenn er sagt: «ich fahre» wie «ich gehe», so hat der entwickelte Mensch, wenn er sagt: «**ICH** gehe zur Tür hinein», eigentlich die Vorstellung: «**ICH** trage meinen Leib zur Tür hinein.» Nur muß das für ihn ein so selbstverständlicher Begriff sein, daß er nicht einen Augenblick den festen Boden der physischen Welt verliert, daß niemals ein Gefühl von Entfremdung deshalb gegenüber der Sinnenwelt auftritt. **Soll der Geheimschüler nicht zum Schwärmer oder Phantasten werden, so muß er durch das höhere Bewußtsein sein Leben in der physischen Welt nicht verarmen, sondern bereichern, so wie es derjenige bereichert, der sich statt seiner Beine eines Eisenbahnzuges bedient, um einen Weg zu machen.**

Hat es der Geheimschüler zu einem solchen Leben in seinem „**höheren ICH**“ gebracht, dann – oder vielmehr schon während der Aneignung des höheren Bewußtseins – wird ihm klar, wie er die geistige **Wahrnehmungskraft** in dem in der Herzgegend erzeugten Organ zum Dasein erwecken und durch die in den vorigen Kapiteln charakterisierten Strömungen leiten kann. **Diese Wahrnehmungskraft ist ein Element von höherer Stofflichkeit, das von dem genannten Organ ausgeht und in leuchtender Schönheit durch die sich bewegenden Lotusblumen und auch durch die anderen Kanäle des ausgebildeten Ätherleibes strömt.**
Es strahlt von da nach außen in die umgebende geistige Welt und macht sie geistig sichtbar, wie das von außen auf die Gegenstände fallende Sonnenlicht diese physisch sichtbar macht.
Wie diese Wahrnehmungskraft im Herzorgane erzeugt wird, das kann nur allmählich im Ausbilden selbst verstanden werden.
Deutlich als Gegenstände und Wesen wahrnehmbar wird die geistige Welt eigentlich erst für einen Menschen, der in solcher Art das charakterisierte Wahmehmungsorgan durch seinen Ätherleib und nach der Außenwelt senden kann, um damit die Gegenstände zu beleuchten. – **Man sieht daraus, daß ein vollkommenes Bewußtsein von einem Gegenstande der geistigen Welt nur unter der Bedingung entstehen kann, daß der MENSCH selbst das Geisteslicht auf ihn wirft.**
In Wahrheit wohnt nun das "ich", welches dieses Wahmehmungsorgan erzeugt, gar nicht im physischen Menschenkörper, sondern, wie gezeigt worden ist, außerhalb desselben. Das Herzorgan ist nur der Ort, wo der Mensch von außen her dieses geistige Lichtorgan entfacht. Würde er es nicht hier, sondern an einem anderen Orte entzünden, **so hätten die durch dasselbe zustande gebrachten geistigen Wahrnehmungen keinen Zusammenhang mit der physischen Welt.** Aber der Mensch soll ja alles höhere Geistige eben auf die physische Welt beziehen und durch sich in die letztere hereinwirken lassen. Das Herzorgan ist gerade dasjenige, durch welches das höhere **ICH** das sinnliche Selbst zu seinem Werkzeug macht und von dem aus dies letztere gehandhabt wird.
Nun ist die Empfindung, welche der **entwickelte MENSCH** gegenüber den Dingen der geistigen Welt hat, eine andere als die, welche dem „**S-innen-menschen**“ gegenüber der physischen Welt eigen ist.

Der letztere fühlt sich an einem gewissen Orte der „S-innen-welt“☺, und die wahrgenommenen Gegenstände sind für ihn «außerhalb».

Der geistig entwickelte MENSCH dagegen fühlt sich mit dem geistigen Gegenstande seiner Wahrnehmung wie vereinigt, wie «im Innern» desselben!!!

Er wandelt in der Tat im Geistesraume von Ort zu Ort (W-Ort zu W-Ort)**!**

Man nennt ihn deshalb in der Sprache der Geheimwissenschaft auch den «Wanderer». Er ist zunächst nirgends zu Hause. – Bliebe er bei dieser bloßen Wanderschaft, dann könnte er keinen Gegenstand im geistigen Raume wirklich bestimmen. Wie man einen Gegenstand oder Ort im physischen Raume dadurch bestimmt, daß man von einem gewissen Punkte ausgeht, so muß das auch in der erreichten anderen Welt der Fall sein. Man muß sich auch da irgendwo einen Ort suchen, den man zunächst ganz genau erforscht und geistig für sich in Besitz nimmt. In diesem Orte muß man sich eine geistige Heimat gründen und dann alles andere zu dieser Heimat in ein Verhältnis setzen. Auch der in der physischen Welt lebende Mensch sieht ja alles so, wie es die Vorstellungen seiner physischen Heimat mit sich bringen. Ein Berliner beschreibt unwillkürlich London anders als ein Pariser. **Nur ist es mit der geistigen Heimat doch anders als mit der physischen.** In die letztere ist man ohne sein Zutun hineingeboren, **in ihr hat man während der Jugendzeit eine Reihe von Vorstellungen instinktiv aufgenommen, von denen fortan alles unwillkürlich beleuchtet wird!!!**

Die geistige Heimat hat man sich aber mit vollem Bewußtsein selbst gebildet!

Man urteilt von ihr ausgehend deshalb auch in voller lichter Freiheit. Dieses Bilden einer geistigen Heimat nennt man in der Sprache der Geheimwissenschaft «eine Hütte bauen».
Das geistige Schauen auf dieser Stufe erstreckt sich zunächst auf die geistigen Gegenbilder der physischen Welt, soweit diese Gegenbilder in der sogenannten astralen Welt liegen. **In dieser Welt befindet sich alles dasjenige, was seinem Wesen nach gleich den menschlichen Trieben, Gefühlen, Begierden und Leidenschaften ist.** Denn zu allen den Menschen umgebenden Sinnesdingen gehören auch Kräfte, die mit diesen menschlichen verwandt sind. Ein Kristall zum Beispiel wird in seine Form gegossen durch Kräfte, die sich der höheren Anschauung gegenüber ausnehmen wie ein Trieb, der im Menschen wirkt. Durch ähnliche Kräfte wird der Saft durch die Gefäße der Pflanze geleitet, werden die Blüten zur Entfaltung, die Samenkapseln zum Aufspringen gebracht. **Alle diese Kräfte gewinnen Form und Farbe für die entwickelten geistigen Wahmehmungsorgane, wie die Gegenstände der physischen Welt Form und Farbe für das physische Auge haben.**

Der Geheimschüler sieht auf der geschilderten Stufe seiner Entwickelung nicht nur den Kristall, die Pflanze, sondern auch die gekennzeichneten geistigen

Kräfte. Und er sieht die tierischen und menschlichen Triebe nicht nur durch die physischen Lebensäußerungen ihrer Träger, sondern auch unmittelbar als Gegenstände, wie er in der physischen Welt Tische und Stühle sieht.

Die ganze Instinkt-, Trieb-, Wunsch-, Leidenschaftswelt eines Tieres oder Menschen wird zu der astralen Wolke, in welche das Wesen eingehüllt wird, zur Aura.

Weiter nimmt der Hellseher auf dieser Stufe seiner Entwickelung auch Dinge wahr, die sich der sinnlichen Auffassung fast oder vollständig entziehen. **Er kann zum Beispiel den astralen Unterschied merken zwischen einem Raume, der zum großen Teile mit niedrig gesinnten Menschen erfüllt ist, und einem solchen, in dem hochgesinnte Personen anwesend sind.** In einem Krankenhause ist nicht nur die physische, sondern auch die geistige Atmosphäre eine andere als in einem Tanzsaale. Eine Handelsstadt hat eine andere astrale Luft als ein Universitätsstadt. Zunächst wird das Wahrnehmungsvermögen des hellsehend gewordenen Menschen für solche Dinge nur schwach entwickelt sein. **Es wird sich zu den zuerst genannten Gegenständen so verhalten wie das Traumbewußtsein des Sinnenmenschen zu seinem Wachbewußtsein. Aber allmählich wird er auch auf dieser Stufe voll erwachen.** Die höchste Errungenschaft des Hellsehers, der den charakterisierten Grad des Schauens erreicht hat, ist diejenige, auf welcher sich ihm die astralen Gegenwirkungen der tierischen und menschlichen Triebe und Leidenschaften zeigen. Eine liebevolle Handlung hat eine andere astrale Begleiterscheinung als eine solche, die vom Hasse ausgeht. Die sinnlose Begierde stellt außer sich selbst noch ein häßliches astrales Gegenbild dar, die auf Hohes gerichtete Empfindung dagegen ein schönes. Diese Gegenbilder sind während des physischen Menschenlebens nur schwach zu sehen. Denn ihre Stärke wird durch das Leben in der physischen Welt beeinträchtigt. **Ein Wunsch nach einem Gegenstande erzeugt zum Beispiel ein solches Spiegelbild außer dem, als welches dieser Wunsch selbst in der astralen Welt erscheint.** Wird aber der Wunsch durch das Erlangen des physischen Gegenstandes befriedigt oder ist wenigstens die Möglichkeit zu solcher Befriedigung vorhanden, so wird das Gegenbild nur ein sehr schwacher Schein sein. Zu seiner vollen Geltung gelangt es erst nach dem Tode des Menschen, wenn die Seele noch immer, ihrer Natur nach, solchen Wunsch hegen muß, ihn aber nicht mehr befriedigen kann, weil der Gegenstand und auch das physische Organ dazu fehlen. Der sinnlich veranlagte Mensch wird auch nach seinem Tode zum Beispiel die Gier nach Gaumengenuß haben. Ihm fehlt jetzt aber die Möglichkeit der Befriedigung, da er doch keinen Gaumen mehr hat. Das hat zur Folge, daß der Wunsch ein besonders heftiges Gegenbild erzeugt, von dem die Seele dann gequält wird. Man nennt diese Erfahrungen durch die Gegenbilder der niederen Seelennatur nach dem Tode die Erlebnisse im Seelenreich, besonders in dem Orte der Begierden. **Sie schwinden erst, wenn die Seele sich geläutert hat von allen nach der physischen Welt hinzielenden Begierden. Dann steigt diese Seele erst in das höhere Gebiet (Geisteswelt) auf.** – Wenn auch diese Gegenbilder beim noch physisch lebenden Menschen schwach sind: sie sind doch vorhanden und begleiten ihn als seine Begierden-Anlage, wie den Kometen sein Schweif begleitet. Und der Hellseher kann sie sehen, wenn er die entsprechende Entwickelungsstufe erreicht hat.
In solchen Erfahrungen und in allen denen, welche damit verwandt sind, lebt der Geheimschüler in dem Stadium, das beschrieben worden ist. Bis zu noch höheren

geistigen Erlebnissen kann er es auf dieser Entwickelungsstufe noch nicht bringen. Er muß von da an noch höher aufwärts steigen.

DIE ERLANGUNG DER KONTINUITÄT DES BEWUSSTSEINS

Das Leben des Menschen verläuft im Wechsel von drei Zuständen. Diese sind: **Wachsein, traumerfüllter Schlaf und traumloser tiefer Schlaf.** Man kann verstehen, wie man zu den höheren Erkenntnissen der geistigen Welten gelangt, wenn man sich eine Vorstellung davon bildet, was für Veränderungen in bezug auf diese drei Zustände bei demjenigen Menschen vorgehen müssen, der solche Erkenntnis suchen will. Bevor der Mensch eine Schulung für diese Erkenntnis durchgemacht hat, wird sein Bewußtsein fortwährend unterbrochen von den Ruhepausen des Schlafes. **In diesen Pausen weiß die Seele nichts von der Außenwelt und auch nichts von sich selbst.** Nur für gewisse Zeiten tauchen aus dem allgemeinen Meere der Bewußtlosigkeit die Träume auf, welche anknüpfen an Vorgänge der Außenwelt oder an Zustände des eigenen Leibes. **Zunächst sieht man in den Träumen nur eine besondere Äußerung des Schlaflebens, und man spricht daher wohl überhaupt nur von zwei Zuständen: „Schlafen und Wachen“**. Für die Geheimwissenschaft aber hat der Traum eine selbständige Bedeutung neben den beiden anderen Zuständen. **Es ist im vorigen Kapitel beschrieben worden, welche Veränderung in dem Traumleben des Menschen vorgeht, der den Aufstieg zu höherer Erkenntnis unternimmt. Seine Träume verlieren den bedeutungslosen, unregelmäßigen und zusammenhanglosen Charakter und werden immer mehr und mehr zu einer regelerfüllten, zusammenhängenden „W-el-Traum“☺.**

Bei weiterer Entwickelung steht dann diese, aus der Traumwelt geborene neue Welt, der äußeren sinnlichen Wahrheit nicht nur an innerer WIRKLICHKEIT nichts nach, sondern in ihr offenbaren sich Tatsachen, die im vollen Sinne des Wortes eine höhere Wirklichkeit darstellen!!!

In der sinnlichen Welt sind nämlich überall Geheimnisse und Rätsel verborgen. Diese Welt zeigt wohl die WIRKUNGEN gewisser höherer Tatsachen; allein der Mensch, der seine **Wahrnehmung** bloß auf seine Sinne beschränkt, kann nicht zu den ***Ursachen*** dringen. Dem Geheimschüler offenbaren sich in dem geschilderten, aus dem Traumleben herausgebildeten, aber keineswegs etwa bei ihm stehenbleibenden Zustande diese Ursachen teilweise. – **Er darf ja allerdings diese Offenbarungen so lange nicht als wirkliche Erkenntnisse ansehen, als sich ihm noch nicht während des gewöhnlichen wachen Lebens dieselben Dinge zeigen.** Aber auch dazu gelangt er. **Er entwickelt sich dazu, den Zustand, den er erst aus dem Traumleben sich geschaffen hat, in das wache Bewußtsein herüberzunehmen.** Dann ist für ihn die von ihm wahrgenommene „**S-innen-welt**“ um etwas ganz Neues bereichert. Wie ein Mensch, der, blind geboren und operiert, nach seinem Sehendwerden die Dinge der Umgebung um all die Wahrnehmungen des Auges bereichert erkennt, **so schaut der auf obige Art hellsehend gewordene Mensch die ganze ihn umgebende Welt mit**

neuen Eigenschaften, Dingen, Wesen und so weiter. Er braucht nunmehr nicht auf den Traum zu warten, um in einer anderen Welt zu leben, sondern er kann sich zu höherer Wahrnehmung immer, wenn es angemessen ist, in den geschilderten Zustand versetzen. Bei ihm hat dann dieser Zustand eine ähnliche Bedeutung, wie im gewöhnlichen Leben eine solche das Wahrnehmen der Dinge bei tätigen Sinnen gegenüber dem bei nicht tätigen Sinnen hat. Man kann eben in wahrem Sinne sagen: **der Geheimschüler öffnet die Sinne seiner Seele, und er schaut die Dinge, welche den leiblichen Sinnen verborgen blei ben müssen.**

Dieser Zustand bildet nun nur einen Übergang zu noch höheren Stufen der Erkenntnis des Geheimschülers. Setzt dieser die ihm bei seiner Geheimschulung dienenden Übungen fort, so wird er nach angemessener Zeit finden, **daß nicht nur mit seinem Traumleben die beschriebene durchgreifende Veränderung vorgeht, sondern daß sich die Verwandlung auch auf den vorher traumlosen tiefen Schlaf ausdehnt.** Er merkt, daß die völlige Bewußtlosigkeit, in welcher er sich früher während dieses Schlafes befunden hat, unterbrochen wird von vereinzelten bewußten Erlebnissen. Aus der allgemeinen Finsternis des Schlafes tauchen Wahrnehmungen von einer Art auf, die er vorher nicht gekannt hat. Es ist natürlich nicht leicht, diese Wahrnehmungen zu beschreiben, **„denn unsere Sprache ist ja nur für die Sinneswelt geschaffen“**, und man kann daher nur annähernd Worte für das finden, was gar nicht dieser Sinneswelt angehört. **Doch muß man die Worte zur Beschreibung der höheren Welten zunächst verwenden. Das kann nur dadurch geschehen, daß vieles in Gleichnissen gesagt wird. Aber da alles in der Welt mit anderem verwandt ist, so kann dies auch geschehen.** Die Dinge und Wesen der höheren Welten sind mit denen der Sinneswelt wenigstens so weit verwandt, daß bei gutem Willen immerhin eine Vorstellung von diesen höheren Welten auch durch die für die Sinneswelt gebräuchlichen Worte erzielt werden kann. **Man muß sich nur immer dessen bewußt bleiben, daß vieles bei solchen Beschreibungen übersinnlicher Welten Gleichnis und Sinnbild sein muß.** –

Die Geheimschulung selbst vollzieht sich daher nur zum Teil in den Worten der gewöhnlichen Sprache; im übrigen lernt der Schüler zu seinem Aufstieg noch eine sich wie selbstverständlich ergebende sinnbildliche Ausdrucksart.
Man muß sie sich während der Geheimschulung selbst aneignen! Dies hindert aber nicht, daß man auch durch gewöhnliche Beschreibungen, wie sie hier gegeben werden, etwas über die Natur der höheren Welten erfährt.
Will man eine Vorstellung geben von den oben erwähnten Erlebnissen, die zunächst aus dem Meere der Bewußtlosigkeit während des tiefen Schlafes auftauchen, so kann man sie am besten mit einer Art von ***Hören*** vergleichen, darum nenne **ICH** sie meine „**OHRENBARUNGEN**“. Von wahrgenommenen Tönen und Worten kann man sprechen. Wie man die Erlebnisse des Traumschlafes zutreffend als eine Art des *Schauens* im Vergleiche mit den Wahrnehmungen der Sinne bezeichnen kann, so lassen sich die Tatsachen des tiefen Schlafes mit den Eindrücken des Ohres vergleichen. (Als Zwischenbemerkung soll nur gesagt werden, daß das *Schauen* auch für die geistigen Welten das Höhere ist. Farben sind auch in *dieser Welt* etwas Höheres als Töne und Worte. Aber das, was der Geheimschüler von dieser Welt bei seiner Schulung *zuerst* wahrnimmt, sind eben *noch nicht* die höheren Farben, sondern die niederen Töne. Nur weil der Mensch nach seiner allgemeinen Entwickelung für die Welt schon geeigneter ist, die sich im Traumschlaf offenbart, nimmt er da sogleich die Farben wahr. Für die höhere Welt, die sich im Tiefschlaf enthüllt, ist er noch weniger geeignet. **Deshalb offenbart sich diese ihm zunächst in Tönen und Worten;** später

kann er auch hier zu Farben und Formen aufsteigen.)
Wenn nun der Geheimschüler merkt, daß er solche Erlebnisse im tiefen Schlafe hat, dann ist es zunächst seine Aufgabe, sich dieselben so deutlich und klar wie möglich zu machen. Anfangs fällt das sehr schwer; denn die Wahrnehmung des in diesem Zustande Erlebten ist zunächst eine außerordentlich geringe. **Man weiß nach dem Erwachen wohl, daß man etwas erlebt hat; was es aber gewesen ist, darüber bleibt man völlig im unklaren.** Das Wichtigste während dieses Anfangszustandes ist, daß man ruhig und gelassen bleibt und nicht einen Augenblick in irgendwelche Unruhe und Ungeduld verfällt. Diese müßten unter allen Umständen nur schädlich wirken. Vor allem können sie die weitere Entwickelung nie beschleunigen, sondern müssen sie verzögern. **Man muß sich ruhig sozusagen dem überlassen, was einem gegeben oder geschenkt wird; alles Gewaltsame muß unterbleiben.** Kann man in einem Zeitpunkte Schlaferlebnisse nicht gewahr werden, so warte man geduldig, bis dieses möglich sein wird. Denn dieser Augenblick kommt gewiß einmal. Und war man vorher geduldig und gelassen, so bleibt dann die Wahrnehmungsfähigkeit ein sicherer Besitz, während sie bei einem gewaltsamen Vorgehen zwar einmal auftreten, aber sich dann wieder für längere Zeit vollständig verlieren kann.
Ist die Wahrnehmungsfähigkeit einmal eingetreten und stehen einem die Schlaferlebnisse vollkommen klar und deutlich vor dem Bewußtsein, dann hat man auf folgendes die Aufmerksamkeit zu richten. Unter diesen Erlebnissen sind ganz genau zweierlei Arten zu unterscheiden. Die eine Art wird ganz fremd sein gegenüber all dem, was man vorher jemals kennen gelernt hat. An diesen Erlebnissen mag man zunächst seine Freude haben; man mag sich an ihnen erbauen; aber man lasse sie im übrigen vorläufig auf sich beruhen. **Sie sind die ersten Vorboten der höheren geistigen Welt, in welcher man sich erst später zurechtfinden wird.** Die andere Art von Erlebnissen aber wird dem aufmerksamen Betrachter eine gewisse Verwandtschaft mit der gewöhnlichen Welt zeigen, in welcher er lebt. Worüber er während des Lebens nachdenkt, was er begreifen möchte an den Dingen seiner Umgebung, **aber mit dem gewöhnlichen Verstande nicht begreifen kann**, darüber geben ihm diese Schlaferlebnisse Aufschluß. **Der Mensch denkt während des Alltagslebens über das nach, was ihn umgibt. Er macht sich Vorstellungen, um den Zusammenhang der Dinge zu begreifen. Er sucht das durch BEGRIFFE zu verstehen, was seine Sinne wahrnehmen.** Auf solche Vorstellungen und Begriffe beziehen sich die Schlaferlebnisse. **Was früher dunkler, schattenhafter BEGRIFF war, gewinnt etwas Klangvolles, Lebendiges, das man eben nur mit den Tönen und Worten der Sinneswelt vergleichen kann.**

Es wird dem Menschen immer mehr so, wie wenn ihm die Lösung der Rätsel, über die er nachdenken muß, aus einer höheren Welt in Tönen und Worten zugeraunt würde.

Und er vermag dann dasjenige, was ihm aus einer anderen Welt zukommt, mit dem gewöhnlichen Leben zu verbinden. **Was vorher nur sein Gedanke erreichen konnte, ist jetzt für ihn Erlebnis, so lebendig und inhaltvoll wie nur irgendein Erlebnis seiner „S-innen-welt“ sein kann.** Die Dinge und Wesen dieser Sinneswelt sind eben durchaus nicht bloß das, als was sie der Sinneswahmehmung erscheinen.

Sie sind der Ausdruck und Ausfluß einer geistigen Welt!!!

Diese vorher verborgene Geisteswelt tönt jetzt für den Geheimschüler aus seiner ganzen Umgebung heraus.
Es ist leicht einzusehen, daß ein Segen in dieser höheren Wahrnehmungsfähigkeit für

den Menschen nur dann liegen kann, wenn in den seelischen Sinnen, die sich ihm eröffnet haben, alles in Ordnung ist, wie ja der Mensch auch seine gewöhnlichen Sinneswerkzeuge zur wahren Beobachtung der Welt nur gebrauchen kann, wenn sie gesetzmäßig eingerichtet sind. Nun bildet sich der Mensch selbst diese höheren Sinne durch die Übungen, die ihm die Geheimschulung anweist. –
Zu diesen Übungen gehört die Konzentration, das ist das Richten der Aufmerksamkeit auf ganz bestimmte mit den Weltgeheimnissen zusammenhängende Vorstellungen und Begriffe. Und es gehört ferner dazu das Meditieren, das ist das Leben in solchen Ideen, das vollkommene Versenken in dieselben in vorgeschriebener Art. Durch Konzentrieren und Meditieren arbeitet der Mensch an seiner Seele. Er entwickelt dadurch in ihr die seelischen Wahrnehmungsorgane. Während er den Aufgaben der Konzentration und Meditation obliegt, wächst innerhalb seines Leibes seine Seele, wie der Kindeskeim im Leibe der Mutter wächst. Und wenn dann während des Schlafes die geschilderten einzelnen Erlebnisse eintreten, dann rückt der Moment der Geburt heran für die freigewordene Seele, **die dadurch buchstäblich ein anderes Wesen geworden ist**, das der Mensch in sich zur Keimung und Reifung bringt. – Die Anstrengungen für das Konzentrieren und das Meditieren müssen deshalb sorgfältige sein, und sie müssen genau eingehalten werden, weil sie ja die Gesetze für die Keimung und das Reifwerden des gekennzeichneten **„höheren Menschen-Seelenwesens“** sind. Und dieses muß bei seiner Geburt ein in sich harmonischer, richtig gegliederter Organismus sein. Wird aber in den Vorschriften etwas verfehlt, so kommt nicht ein solches gesetzmäßiges Lebewesen, sondern eine Fehlgeburt auf geistigem Gebiet zustande, die nicht lebensfähig ist.
Daß die Geburt dieses höheren Seelenwesens zunächst im tiefen Schlafe erfolgt, wird begreiflich erscheinen, wenn man bedenkt, daß der zarte, noch wenig widerstandsfähige Organismus bei einem etwaigen Erscheinen während des sinnlichen Alltagslebens durch die starken, harten Vorgänge dieses Lebens ja gar nicht zur Geltung kommen könnte. Seine Tätigkeit käme nicht in Betracht gegenüber der Tätigkeit des Leibes. Im Schlafe, wenn der Körper ruht, soweit seine Tätigkeit von der sinnlichen *Wahrnehmung* abhängt, kann die im Anfang so zarte, unscheinbare Tätigkeit der höheren Seele zum Vorschein kommen. –**Wieder aber muß beachtet werden, daß der Geheimschüler die Schlaferlebnisse so lange nicht als vollgültige Erkenntnisse ansehen darf, solange er nicht imstande ist, die erwachte höhere Seele auch in das Tagesbewußtsein herüberzunehmen.** Ist er das imstande, so vermag er auch zwischen und innerhalb der Tageserlebnisse die geistige Welt nach ihrem Charakter wahrzunehmen, das heißt, **er kann die Geheimnisse seiner Umgebung seelisch als „Töne und Worte“ erfassen.**

Nun muß man sich auf dieser Stufe der Entwickelung klar werden, daß man es ja zunächst mit einzelnen mehr oder weniger unzusammenhängenden geistigen Erlebnissen zu tun hat. **Man muß sich daher hüten, sich aus ihnen irgendein abgeschlossenes oder auch nur zusammenhängendes Erkenntnisgebäude aufbauen zu wollen.** Da müßten sich allerlei phantastische Vorstellungen und Ideen in die Seelenwelt einmischen; **und man könnte sich so sehr leicht eine Welt zusammenbauen, die mit der wirklichen geistigen gar nichts zu tun hat.**
Strengste Selbstkontrolle muß ja von dem Geheimschüler fortwährend geübt werden. Das richtigste ist, über die einzelnen wirklichen Erlebnisse, die man hat, immer mehr und mehr zur Klarheit zu kommen und abzuwarten, bis sich neue ergeben in völlig ungezwungener Art, die sich wie von selbst mit den schon vorhandenen verbinden. – Es tritt da nämlich bei dem Geheimschüler durch die Kraft der geistigen Welt, in die er

nun einmal gekommen ist, und bei Anwendung der entsprechenden Übungen eine immer mehr um sich greifende Erweiterung des Bewußtseins im tiefen Schlafe ein. Immer mehr Erlebnisse treten hervor aus der Bewußtlosigkeit und immer kleinere Strecken des Schlaflebens werden bewußtlos sein. So schließen sich dann die einzelnen Schlaferfahrungen eben immer mehr von selbst zusammen, ohne daß dieser wahre Zusammenschluß durch allerlei Kombinationen und Schlußfolgerungen gestört würde, die doch nur von dem an die Sinneswelt gewöhnten Verstande herrühren würden. Je weniger aber von den Denkgewohnheiten dieser sinnlichen Welt in unberechtigter Weise hineingemischt wird in die höheren Erlebnisse, desto besser ist es. Verhält man sich so, dann nähert man sich immer mehr und mehr derjenigen Stufe auf dem Wege zu höherer Erkenntnis, auf welcher Zustände, die vorher nur unbewußt im Schlafleben vorhanden waren, in vollständig bewußte umgewandelt werden. **Man lebt dann, wenn der Körper ruht, ebenso in einer WIRKLICHKEIT, wie dies beim Wachen der Fall ist!!!** Es wird überflüssig sein, zu bemerken, daß man es während des Schlafes selbst „**mit keiner anderen WIRKLICHKEIT**“ zu tun hat, als es die sinnliche Umgebung ist, in welcher sich angeblich der Körper befindet!!! Man lernt ja und muß – um fest auf dem Boden der Sinneswelt stehen zubleiben und nicht Phantast zu werden – lernen, **die höheren Schlaferlebnisse an die sinnliche Umgebung anzuknüpfen. Aber zunächst ist eben die im Schlaf erlebte Welt eine vollkommen neue Offenbarung.** – Man nennt in der Geheimwissenschaft die wichtige Stufe, die in der Bewußtheit des Schlaflebens besteht, **die Kontinuität (Ununterbrochenheit) des Bewußtseins.**

[Was hier angedeutet wird, ist für eine gewisse Stufe der Entwickelung eine Art «**Ideal**», das am Ende eines langen Weges liegt. Was der Geheimschüler zunächst kennenlemt, sind die zwei Zustände: Bewußtsein bei einer seelischen Verfassung, in welcher ihm vorher nur regellose Träume, und in einer solchen, in der nur bewußtloser, traumloser Schlaf möglich war.]

Bei einem Menschen, der diese Stufe erreicht hat, hört das Erleben und Erfahren in solchen Zeiten nicht auf, in denen der physische Leib ruht und der Seele keine Eindrücke durch die Sinneswerkzeuge zugeführt werden.

DIE SPALTUNG DER PERSÖNLICHKEIT WAHREND DER GEISTESSCHULUNG

Während des Schlafes empfängt die menschliche Seele nicht die Mitteilungen von Seiten der physischen Sinneswerkzeuge. Die Wahrnehmungen der gewöhnlichen Außenwelt fließen ihr in diesem Zustande nicht zu. Sie ist in Wahrheit in gewisser Beziehung *außerhalb* des Teiles der menschlichen Wesenheit, des sogenannten physischen Leibes, welcher im Wachen die Sinneswahrnehmungen und das Denken vermittelt. Sie ist dann nur in Verbindung mit den feineren Leibern (dem Ätherleib und dem Astralleib), welche sich der Beobachtung der physischen Sinne entziehen. Aber die Tätigkeit dieser feineren Leiber hört im Schlafe nicht etwa auf. So wie der physische Leib mit den Dingen und Wesen der physischen Welt in Verbindung steht, wie er von ihnen Wirkungen empfängt und auf sie wirkt, **so lebt die Seele in einer höheren Welt.** Und dieses Leben dauert während des Schlafes fort. Tatsächlich ist die Seele während des Schlafes in voller Regsamkeit. **Nur kann der Mensch von dieser seiner eigenen Tätigkeit so lange nichts wissen, als er nicht geistige Wahrnehmungsorgane hat, durch welche er während des Schlafes ebenso gut beobachten kann, was um ihn herum vorgeht und was er selber treibt, wie er das mit seinen gewöhnlichen Sinnen im Tagesleben für seine physische Umgebung kann.**
Die Geheimschulung besteht (wie in den vorhergehenden Kapiteln gezeigt worden ist) in der Ausbildung solcher geistigen Sinneswerkzeuge.
Verwandelt sich nun durch die Geheimschulung das Schlafleben des Menschen in dem Sinne, wie es im vorigen Kapitel beschrieben worden ist, so kann er alles, was in diesem Zustande um ihn herum vorgeht, bewußt verfolgen; er kann sich willkürlich in seiner Umgebung zurechtfinden, wie das mit seinen Erlebnissen während des wachen Alltagslebens durch die gewöhnlichen Sinne der Fall ist. Dabei ist allerdings zu beachten, daß die Wahrnehmung der gewöhnlichen sinnlichen Umgebung schon einen höheren Grad des Hellsehens voraussetzt. (Es ist darauf schon im vorigen Kapitel hingedeutet worden.) Im Beginn der Entwickelung nimmt der Geheimschüler nur Dinge wahr, die einer anderen Welt angehören, ohne deren Zusammenhang mit den Gegenständen seiner alltäglichen sinnlichen Umgebung bemerken zu können.
Was an so charakteristischen Beispielen des Traum- und Schlaflebens anschaulich wird, findet fortwährend beim Menschen statt. **Die Seele lebt ohne Unterbrechung in höheren Welten und ist innerhalb der letzteren tätig. Sie schöpft aus diesen höheren Welten heraus die Anregungen, durch welche sie immerwährend auf den physischen Leib wirkt. Nur bleibt für den Menschen dieses sein höheres Leben *unbewußt.* Der Geheimschüler aber bringt es zum Bewusstsein!!!**

Dadurch wird sein Leben überhaupt ein anderes. Solange die Seele nicht im höheren Sinne *sehend* ist, wird sie von übergeordneten Weltwesen geführt. **Und wie das Leben eines Blinden, der durch Operation sehend geworden ist, ein anderes wird,**

als es vorher war, da er sich auf seine Führerschaft verlassen mußte, so ändert sich das Leben des Menschen durch die Geheimschulung. Er wird der Führerschaft entwachsen **und muß fortan seine Leitung selbst übernehmen!!!** Sobald dies eintritt, ist er, wie begreiflich, Irrtümern unterworfen, von denen das gewöhnliche Bewußtsein nichts ahnt. **Er handelt jetzt aus einer Welt heraus, aus der ihn früher höhere Gewalten, ihm selbst unbewußt, beeinflußten.** Diese höheren Gewalten sind durch die allgemeine Weltharmonie geordnet. Aus dieser Weltharmonie tritt der Geheimschüler heraus. **Er hat nunmehr selbst Dinge zu tun, die vorher für ihn ohne sein Zutun vollzogen worden sind!!!**

Weil dies letztere der Fall ist, deshalb wird in den Schriften, die von solchen Dingen handeln, viel von den Gefahren gesprochen, welche mit dem Aufstieg in die höheren Welten verbunden sind!!!

Die Schilderungen, die da zuweilen von solchen Gefahren gemacht werden, sind wohl geeignet, ängstliche Gemüter nur mit Schaudern auf dieses höhere Leben blicken zu lassen. Doch muß gesagt werden, daß diese Gefahren nur dann vorhanden sind, wenn die notwendigen Vorsichtsmaßregeln außer acht gelassen werden. Wenn dagegen wirklich alles beachtet wird, was wahre Geheimschulung als Ratschläge an die Hand gibt, dann erfolgt der Aufstieg zwar durch Erlebnisse hindurch, die an Gewalt und Größe alles überragen, was die kühnste Phantasie des Sinnesmenschen sich ausmalen kann; aber von einer Beeinträchtigung der Gesundheit oder des Lebens kann nicht die Rede sein. Der Mensch lernt grausige, das Leben an allen Ecken und Enden bedrohende Gewalten kennen. Es wird ihm möglich, sich selbst gewisser Kräfte und Wesen zu bedienen, welche der sinnlichen Wahrnehmung entzogen sind.
Und die Versuchung ist groß, sich dieser Kräfte im Dienste eines eigenen unerlaubten Interesses zu bemächtigen oder aus mangelnder Erkenntnis der höheren Welten in irrtümlicher Weise solche Kräfte zu verwenden. Einige von solchen besonders bedeutsamen Erlebnissen (zum Beispiel die Begegnung mit dem «Hüter der Schwelle») sollen noch in diesen Aufsätzen geschildert werden. – Aber man muß doch bedenken, daß die leben-feindlichen Mächte auch dann vorhanden sind, wenn man sie nicht kennt. Wahr ist allerdings, daß dann deren Verhältnis zum Menschen von höheren Kräften bestimmt wird und daß dieses Verhältnis sich auch ändert, wenn der Mensch mit Bewußtsein in diese ihm vorher verborgene Welt eintritt. Aber es wird dafür auch sein eigenes Dasein gesteigert, sein Lebenskreis um ein ungeheures Feld bereichert. **Eine wirkliche Gefahr liegt nur dann vor, wenn der Geheimschüler durch Ungeduld oder Unbescheidenheit sich gegenüber den Erfahrungen der höheren Welt zu früh eine gewisse Selbständigkeit beimißt, wenn er nicht abwarten kann, bis ihm die zureichende Einsicht in die übersinnlichen Gesetze wirklich zuteil wird!** Auf diesem Gebiete sind eben Demut und Bescheidenheit noch viel weniger leere Worte als im gewöhnlichen Leben. Sind diese aber dem Schüler im allerbesten Sinne eigen, so kann er sicher sein, daß sich sein Aufstieg ins höhere Leben gefahrlos für alles das vollzieht, was man gewöhnlich Gesundheit und Leben nennt. – Vor allen Dingen darf keine Disharmonie aufkommen zwischen den höheren Erlebnissen und den Vorgängen und Anforderungen des alltäglichen Lebens. **Des Menschen Aufgabe ist durchaus auf dieser Erde zu suchen. Und wer den Aufgaben auf dieser Erde sich entziehen und in eine andere Welt flüchten will, der mag sicher sein, daß er sein Ziel nicht erreicht.** –
Aber was die Sinne wahrnehmen, ist nur ein Teil der Welt. **Und im Geistigen liegen die Wesenheiten, welche sich in den Tatsachen der sinnlichen Welt**

ausdrücken. Man soll teilhaftig werden des Geistes, damit man seine Offenbarungen in die Sinneswelt hineintragen kann.
Der Mensch gestaltet die Erde um, indem er ihr einpflanzt, was er von dem Geisterlande her erkundet!!! Darinnen liegt seine Aufgabe. Nur weil die sinnliche Erde von der geistigen Welt abhängt, weil man wahrhaftig auf der Erde nur wirken kann, wenn man Teilhaber an jenen Welten ist, in denen die schaffenden Kräfte verborgen sind, deshalb soll man zu diesen letzteren aufsteigen wollen. Tritt man mit dieser Gesinnung an die Geheimschulung heran und weicht man keinen Augenblick von der dadurch vorgezeichneten Richtung ab, dann hat man nicht die allergeringsten Gefahren zu befürchten. Niemand sollte sich von den in Aussicht stehenden Gefahren von der Geheimschulung abhalten lassen; für einen jeden aber sollte diese Aussicht eine strenge Aufforderung sein, sich durchaus jene Eigenschaften anzueignen, welche der wahre Geheimschüler haben soll.
Nach diesen Voraussetzungen, die wohl alles Schreckhafte beseitigen, soll nun hier an die Schilderung einiger sogenannter «Gefahren» geschritten werden. Große Veränderungen gehen allerdings mit den obengenannten feineren Leibern beim Geheimschüler vor sich. Solche Veränderungen hängen mit gewissen Entwickelungsvorgängen der drei Grundkräfte der Seele, mit ***Wollen, Fühlen*** und ***Denken*** zusammen. Diese drei Kräfte stehen vor der Geheimschulung des Menschen in einer ganz bestimmten, durch höhere Weltgesetze geregelten Verbindung.
Nicht in beliebiger Weise *will, fühlt* oder *denkt* der Mensch. Wenn zum Beispiel eine bestimmte Vorstellung im Bewußtsein auftaucht, so schließt sich an sie nach natürlichen Gesetzen ein gewisses Gefühl oder es folgt auf sie ein gesetzmäßig mit ihr zusammenhängender Willensentschluß. Man betritt ein Zimmer, findet es dumpfig und öffnet die Fenster. Man hört seinen Namen rufen und folgt dem Rufe. Man wird gefragt und gibt Antwort. Man sieht ein übelriechendes Ding und bekommt ein Gefühl von Unlust. **Das sind einfache Zusammenhänge zwischen Denken, Fühlen und Wollen. Wenn man aber das menschliche Leben überschaut, so wird man finden, daß sich alles in diesem Leben auf solche Zusammenhänge aufbaut!!!**
Ja, man bezeichnet das Leben eines Menschen nur dann als ein «normales», wenn man in demselben eine solche Verbindung von Denken, Fühlen und Wollen bemerkt, die in den Gesetzen der menschlichen Natur begründet liegt. Man fände es diesen Gesetzen widersprechend, wenn ein Mensch zum Beispiel beim Anblick eines übelriechenden Gegenstandes ein Lustgefühl empfände oder wenn er auf Fragen nicht antwortete. Die Erfolge, die man sich von einer richtigen Erziehung oder einem angemessenen Unterricht verspricht, beruhen darauf, daß man voraussetzt, man könne eine der menschlichen Natur entsprechende Verbindung zwischen Denken, Fühlen und Wollen beim Zögling herstellen. Wenn man diesem gewisse Vorstellungen beibringt, so tut man es in der Annahme, daß sie später mit seinen Gefühlen und Willensentschlüssen in gesetzmäßige Verbindungen eingehen. – Alles das rührt davon her, daß in den feineren Seelenleibern des Menschen die Mittelpunkte der drei Kräfte, des Denkens, Fühlens und Wollens, in einer gesetzmäßigen Art miteinander verbunden sind. Und diese Verbindung in dem feineren Seelenorganismus hat auch ihr Abbild in dem groben physischen Körper. Auch in diesem stehen die Organe des Wollens in einer gewissen gesetzmäßigen Verbindung mit denen des Denkens und Fühlens.
Ein bestimmter Gedanke ruft regelmäßig daher ein Gefühl oder eine Willenstätigkeit hervor. – Bei der höheren Entwickelung des Menschen werden nun die Fäden, welche die drei Grundkräfte miteinander verbinden, unterbrochen. Zuerst geschieht diese Unterbrechung nur in dem charakterisierten feineren Seelenorganismus; bei noch höherem Aufstieg aber erstreckt sich die Trennung auch auf den physischen Körper. (Es zerfällt bei der höheren geistigen Entwickelung des

Menschen tatsächlich zum Beispiel sein „**Ge-hi-RN**“ in „**d-rei**“ voneinander getrennte Glieder. Die Trennung ist allerdings eine solche, daß sie für die gewöhnliche sinnliche Anschauung nicht wahrnehmbar und auch durch die schärfsten sinnlichen Instrumente nicht nachweisbar ist. Aber sie tritt ein, und der Hellseher hat Mittel, sie zu beobachten. Das Gehirn des höheren Hellsehers zerfällt in drei selbständig wirkende Wesenheiten: das Denk-, Fühl- und Willensgehirn.)
Die Organe des Denkens, Fühlens und Wollens stehen sodann ganz frei für sich da. Und ihre Verbindung wird nunmehr durch keine ihnen selbst eingepflanzten Gesetze hergestellt, sondern muß durch das erwachte höhere Bewußtsein des Menschen selbst besorgt werden. – **Das ist nämlich die Veränderung, welche der Geheimschüler an sich bemerkt, daß kein Zusammenhang zwischen einer Vorstellung und einem Gefühl oder einem Gefühl und einem Willensentschluß und so weiter sich einstellt, wenn er nicht selbst einen solchen schafft!!!** Kein Antrieb führt ihn von einem Gedanken zu einer Handlung, wenn er diesen Antrieb nicht frei in sich bewirkt. Er kann nunmehr „**völlig gefühllos**“☺ vor einer Tatsache stehen, **die ihm vor seiner Schulung glühende Liebe oder ärgsten Haß eingeflößt hat; er kann untätig bleiben bei einem Gedanken, der ihn vorher zu einer Handlung wie von selbst begeistert hat. Und er kann Taten verrichten aus Willensentschlüssen heraus, für welche bei einem nicht durch die Geheimschulung hindurchgegangenen Menschen auch nicht die geringste Veranlassung vorliegt.** Die große Errungenschaft, welche dem Geheimschüler zuteil wird, ist, **daß er die vollkommene Herrschaft erlangt über das Zusammenwirken der drei Seelenkräfte; aber dieses Zusammenwirken wird dafür auch vollständig in seine eigene Verantwortlichkeit gestellt.**
Erst durch diese Umwandlung seines Wesens kann der Mensch in bewußte Verbindung treten mit gewissen übersinnlichen Kräften und Wesenheiten. Denn es haben seine eigenen Seelenkräfte zu gewissen Grundkräften der Welt entsprechende Verwandtschaft. Die Kraft zum Beispiel, die im Willen liegt, kann auf bestimmte Dinge und Wesenheiten der höheren Welt wirken und diese auch wahrnehmen. Aber sie kann das erst dann, wenn sie frei geworden ist von ihrer Verbindung mit dem Fühlen und Denken innerhalb der Seele. Sobald diese Verbindung gelöst ist, tritt die Wirkung des Willens nach außen hervor. Und so ist es auch mit den Kräften des Denkens und Fühlens. Wenn mir ein Mensch ein Haßgefühl zusendet, so ist dieses für den Hellseher sichtbar als eine feine Lichtwolke von bestimmter Färbung. Und ein solcher Hellseher kann dieses Haßgefühl abwehren, wie der Sinnesmensch einen physischen Schlag abwehrt, der gegen ihn geführt wird. Der Haß wird in der übersinnlichen Welt eine anschaubare Erscheinung. Aber nur dadurch kann ihn der Hellseher wahrnehmen, daß er die Kraft, die in seinem Gefühle liegt, nach außen zu senden vermag, wie der Sinnesmensch die Empfänglichkeit seines Auges nach außen richtet. Und so wie mit dem Haß ist es mit weit bedeutungsvolleren Tatsachen der sinnlichen Welt. Der Mensch kann mit ihnen in bewußten Verkehr treten durch die Freilegung der Grundkräfte seiner Seele.
Durch die geschilderte Trennung der Kräfte des Denkens, Fühlens und Wollens ist nun, bei Außerachtlassung der geheimwissenschaftlichen Vorschriften, eine dreifache Verirrung auf dem Entwickelungsgange des Menschen möglich. Eine solche kann eintreten, wenn die Verbindungsbahnen zerstört werden, bevor das höhere Bewußtsein mit seiner Erkenntnis so weit ist, daß es die Zügel, die ein freies harmonisches Zusammenwirken der getrennten Kräfte herstellen, ordentlich zu führen vermag. – Denn in der Regel sind nicht alle drei Grundkräfte des Menschen in einem bestimmten Lebensabschnitt gleich weit in ihrer Entwickelung vorgeschritten. Bei dem einen Menschen ist das Denken dem Fühlen und Wollen vorangeschritten, bei einem

zweiten hat eine andere Kraft die Oberhand über ihre Genossen. Solange nun der durch die höheren Weltgesetze hergestellte Zusammenhang der Kräfte aufrechterhalten bleibt, kann durch das Hervorstechen der einen oder der anderen keine im höheren Sinne störende Unregelmäßigkeit eintreten. Beim Willensmenschen zum Beispiel wirken Denken und Gefühl durch jene Gesetze doch ausgleichend, und sie verhindern, daß der überwiegende Wille in besondere Ausartungen verfällt. Tritt ein solcher Willensmensch aber in die Geheimschulung ein, so hört der gesetzmäßige Einfluß von Gefühl und Gedanke auf den zu ungeheuren Kraftleistungen unausgesetzt drängenden Willen vollständig auf. **Ist dann der Mensch in der vollkommenen Beherrschung des höheren Bewußtseins nicht so weit, daß er selbst die Harmonie hervorrufen kann, so geht der Wille seine eigenen zügellosen Wege. Er überwältigt fortwährend seinen Träger. Gefühl und Denken fallen einer vollkommenen Machtlosigkeit anheim; der Mensch wird durch die ihn sklavisch beherrschende Willensmacht gepeitscht.** Eine ***Gewaltnatur***, die von einer zugellosen Handlung zur anderen schreitet, ist entstanden. – Ein zweiter Abweg entsteht, wenn das Gefühl in einer maßlosen Art sich von den gesetzmäßigen Zügeln befreit. **Eine zur Verehrung anderer Menschen neigende Person kann sich dann in grenzenlose Abhängigkeit bis zum Verluste jedes eigenen Willens und Gedankens begeben. Statt höherer Erkenntnis ist dann die erbarmungswürdigste Aushöhlung und Kraftlosigkeit das Los einer solchen Persönlichkeit.** – Oder es kann bei solch überwiegendem Gefühlsleben eine zu Frömmigkeit und religiöser Erhebung neigende Natur in eine sie ganz hinreißende Religionsschwelgerei verfallen. – **Das dritte Übel bildet sich, wenn das Denken überwiegt. Dann tritt eine lebensfeindliche, in sich verschlossene Beschaulichkeit auf. Für solche Menschen scheint dann die Welt nur mehr insoweit Bedeutung zu haben, als sie ihnen Gegenstände liefert zur Befriedigung ihrer ins Grenzenlose gesteigerten Wissensgier. Sie werden durch keinen Gedanken zu einer Handlung oder einem Gefühl angeregt.** Sie treten überall als teilnahmslose, kalte Naturen auf. Jede Berührung mit Dingen der alltäglichen Wirklichkeit fliehen sie wie etwas, das ihnen Ekel erregt oder das wenigstens für sie alle Bedeutung verloren hat.

Das sind die drei Irrpfade, auf welche der Geheimschüler geraten kann:
das Gewaltmenschentum,
die Gefühlsschwelgerei,
die kalte lieblose Gier nach Wissen.

Für eine äußerliche Betrachtungsweise – auch für die materialistische der Schulmedizin – unterscheidet sich das Bild eines solchen auf Abwegen befindlichen Menschen, vor allen Dingen dem Grade nach, nicht viel von demjenigen eines Irrsinnigen oder wenigstens einer schwer «nervenkranken Person». Ihnen darf natürlich der Geheimschüler nicht gleichen. Es kommt bei ihm darauf an, daß Denken, Fühlen, Wollen, die drei Grundkräfte der Seele, eine harmonische Entwickelung durchgemacht haben, bevor sie aus der ihnen eingepflanzten Verbindung gelöst und dem erwachten höheren Bewußtsein unterstellt werden können. – Denn ist einmal der Fehler geschehen, ist eine Grundkraft der Zügellosigkeit anheim gefallen, so tritt die höhere Seele zunächst als eine Fehlgeburt zutage. Die ungebändigte Kraft füllt dann die ganze Persönlichkeit des Menschen aus; und für lange ist nicht daran zu denken, daß alles wieder ins Gleichgewicht kommt. Was als eine harmlose Charakter-veranlagung erscheint, solange der Mensch ohne Geheimschulung ist, nämlich ob er eine Willens-, Gefühls- oder Denkernatur ist, das steigert sich beim Geheimschüler so, daß sich das zum Leben notwendige Allgemeinmenschliche demgegenüber ganz verliert. – Zu einer wirklich ernsten Gefahr wird das allerdings erst in dem Augenblicke, in welchem der Schüler die Fähigkeit erlangt, Erlebnisse wie im

Schlafbewußtsein so auch im wachen Zustande vor sich zu haben. Solange es bei der bloßen Erhellung der Schlafpausen verbleibt, wirkt während des Wachzustandes das von den allgemeinen Weltgesetzen geregelte Sinnesleben immer wieder ausgleichend auf das gestörte Gleichgewicht der Seele zurück. Deshalb ist es so notwendig, daß das Wachleben des Geheimschülers in jeder Richtung ein regelmäßiges, gesundes sei. Je mehr er den Anforderungen entspricht, welche die äußere Welt an eine gesunde, kräftige Gestaltung von Leib, Seele und Geist stellt, desto besser ist es für ihn. Schlimm dagegen kann es für ihn werden, wenn das alltägliche Wachleben aufregend oder aufreibend auf ihn wirkt, wenn also zu den größeren Veränderungen, die in seinem Inneren vorgehen, irgendwelche zerstörende oder hemmende Einflüsse des äußeren Lebens hinzutreten. Er soll alles aufsuchen, was seinen Kräften entsprechend ist und was ihn in ein ungestörtes, harmonisches Zusammenleben mit seiner Umgebung hineinbringt. Und er soll alles vermeiden, was dieser Harmonie Eintrag tut, was Unruhe und Hast in sein Leben bringt. Dabei kommt es weniger darauf an, diese Unruhe und Hast sich in einem äußerlichen Sinne abzuwälzen, als vielmehr darauf, zu sorgen, daß die Stimmung, die Absichten und Gedanken und die Gesundheit des Leibes darunter nicht fortwährenden Schwankungen ausgesetzt werden. – All das fällt dem Menschen während seiner Geheimschulung nicht so leicht wie vorher. Denn die höheren Erlebnisse, die nunmehr in sein Leben hineinspielen, wirken ununterbrochen auf sein ganzes Dasein. Ist innerhalb dieser höheren Erlebnisse etwas nicht in Ordnung, so lauert die Unregelmäßigkeit unausgesetzt und kann ihn bei jeder Gelegenheit aus den geordneten Bahnen herauswerfen. **Deshalb darf der Geheimschüler nichts unterlassen, was ihm stets die Herrschaft über sein ganzes Wesen sichert.** Nie sollte ihm Geistesgegenwart oder ein ruhiges Überblicken aller in Betracht kommenden Situationen des Lebens mangeln.
Aber eine echte Geheimschulung erzeugt im Grunde alle diese Eigenschaften durch sich selbst. Und man lernt während einer solchen die Gefahren nur kennen, indem man zugleich in den richtigen Augenblicken die volle Macht erlangt, sie aus dem Felde zu schlagen.

DER HÜTER DER SCHWELLE

Wichtige Erlebnisse beim Erheben in die höheren Welten sind die Begegnungen mit dem **«Hüter der Schwelle»**. Es gibt nicht nur einen, sondern im wesentlichen zwei, einen «kleineren» und einen «größeren» «Hüter der Schwelle». Dem ersteren begegnet der Mensch dann, wenn sich die Verbindungsfäden zwischen Willen, Denken und Fühlen innerhalb der feineren Leiber (des Astral- und Ätherleibes) so zu lösen beginnen, wie das im vorigen Kapitel gekennzeichnet worden ist. Dem «größeren Hüter der Schwelle» tritt der Mensch gegenüber, wenn sich die Auflösung der Verbindungen auch auf die physischen Teile des Leibes (namentlich zunächst das Gehirn) erstreckt.
Der «kleinere Hüter der Schwelle» ist ein selbständiges Wesen. Dieses ist für den Menschen nicht vorhanden, bevor die entsprechende Entwickelungsstufe von ihm erreicht ist. Nur einige der wesentlichsten Eigentümlichkeiten desselben können hier verzeichnet werden.
Es soll zunächst versucht werden, in erzählender Form die Begegnung des Geheimschülers mit dem Hüter der Schwelle darzustellen. Erst durch diese Begegnung wird der Schüler gewahr, daß Denken, Fühlen und Wollen bei ihm sich aus ihrer ihnen eingepflanzten Verbindung gelöst haben.

Ein allerdings schreckliches, gespenstisches Wesen steht vor dem Schüler. Dieser hat alle Geistesgegenwart und alles Vertrauen in die Sicherheit seines Erkenntnisweges notwendig, die er sich während seiner bisherigen Geheimschülerschaft aber hinlänglich aneignen konnte.

Der «Hüter» gibt seine Bedeutung etwa in folgenden Worten kund:
«Über dir walteten bisher Mächte, welche dir unsichtbar waren. Sie bewirkten, daß während deiner bisherigen Lebensläufe jede deiner guten Taten ihren Lohn und jede deiner üblen Handlungen ihre schlimmen Folgen hatten. **Durch ihren Einfluß baute sich dein Charakter aus deinen Lebenserfahrungen und aus deinen Gedanken auf. Sie verursachten dein Schicksal.** Sie bestimmten das Maß von Lust und Schmerz, das dir in einer deiner Verkörperungen zugemessen war, nach deinem Verhalten in früheren Verkörperungen. Sie herrschten über dir in Form des allumfassenden Karmagesetzes. **Diese Mächte werden nun einen Teil ihrer Zügel von dir loslösen. Und etwas von der Arbeit, die sie an dir getan haben, mußt du nun selbst tun.** Dich traf bisher mancher schwere Schicksalsschlag. Du wußtest nicht warum? Es war die Folge einer schädlichen Tat in einem deiner vorhergehenden Lebensläufe. Du fandest Glück und Freude und nahmest sie hin. Auch sie waren die Wirkung früherer Taten. Du hast in deinem Charakter manche schöne Seiten, manche häßliche Flecken. **Du hast beides selbst verursacht durch vorhergehende Erlebnisse und Gedanken.** Du hast bisher die letzteren nicht gekannt; nur die Wirkungen waren dir offenbar. Sie aber, die karmischen Mächte, sahen alle deine vormaligen Lebenstaten, deine verborgensten Gedanken und Gefühle. **Und sie haben danach bestimmt, wie du jetzt bist und wie du jetzt lebst.** Nun aber sollen dir selbst offenbar werden alle die guten und alle die schlimmen Seiten deiner vergangenen Lebensläufe. Sie waren bis jetzt in deine eigene Wesenheit hineinverwoben, **sie waren in dir, und du konntest sie nicht sehen**, wie du physisch dein eigenes Gehirn nicht sehen kannst. Jetzt aber lösen sie sich von dir los, sie treten aus deiner Persönlichkeit heraus. **Sie nehmen eine selbständige Gestalt an, die du sehen kannst, wie du die Steine und Pflanzen der Außenwelt siehst.** Und – **„ICH bi-N“** es selbst, die Wesenheit, die sich einen Leib gebildet hat aus deinen edlen und deinen üblen Verrichtungen. Meine gespenstige Gestalt ist aus dem Kontobuche deines eigenen Lebens gewoben. **Unsichtbar hast du mich bisher in dir selbst getragen.** Aber es war wohltätig für dich, daß es so war. Denn die Weisheit deines dir verborgenen Geschickes hat deshalb auch bisher an der Auslöschung der häßlichen Flecken in meiner Gestalt in dir gearbeitet. Jetzt, da ich aus dir herausgetreten bin, ist auch diese verborgene Weisheit von dir gewichen. Sie wird sich fernerhin nicht mehr um dich kümmern. Sie wird die Arbeit dann nur in deine eigenen Hände legen. **Ich muß zu einer in sich vollkommenen, herrlichen Wesenheit werden, wenn ich nicht dem Verderben anheimfallen soll.** Und geschähe das letztere, so würde ich auch dich selbst mit mir hinabziehen in eine dunkle, verderbte Welt. – Deine eigene Weisheit muß nun, wenn das letztere verhindert werden soll, so groß sein, daß sie die Aufgabe jener von dir gewichenen verborgenen Weisheit übernehmen kann. – Ich werde, wenn du meine Schwelle überschritten hast, keinen Augenblick mehr als dir sichtbare Gestalt von deiner Seite weichen. Und wenn du fortan Unrichtiges tust oder denkst, so wirst du sogleich deine Schuld als eine häßliche, dämonische Verzerrung an dieser meiner Gestalt wahrnehmen. **Erst wenn du all dein vergangenes Unrichtiges gutgemacht und dich so geläutert hast, daß dir weiter Übles ganz unmöglich**

ist, dann wird sich mein Wesen in leuchtende Schönheit verwandelt haben!!! Und dann werde ich mich zum Heile deiner ferneren Wirksamkeit wieder mit dir zu einem Wesen vereinigen können.

Meine Schwelle aber ist gezimmert aus einem jeglichen Furchtgefühl, das noch in dir ist, und aus einer jeglichen Scheu vor der Kraft, die volle Verantwortung für all dein Tun und Denken selbst zu übernehmen! Solange du noch irgendeine Furcht vor der selbsteigenen Lenkung deines Geschickes hast, so lange ist in diese Schwelle nicht alles hineingebaut, was sie erhalten muß. **Und solange ihr ein einziger Baustein noch fehlt, so lange müßtest du wie gebannt an dieser Schwelle stehenbleiben oder stolpern!** Versuche nicht früher diese Schwelle zu überschreiten, **bis du ganz frei von Furcht und bereit zu höchster Verantwortlichkeit dich fühlst.**
Bisher trat ich nur aus deiner eigenen Persönlichkeit heraus, wenn der Tod dich von einem irdischen Lebenslauf abberief. Aber auch da war meine Gestalt dir verschleiert. Nur die Schicksalsmächte, welche über dir walteten, sahen mich und konnten, nach meinem Aussehen, in den Zwischenpausen zwischen dem Tode und einer neuen Geburt, dir Kraft und Fähigkeit ausbilden, damit du in einem neuen Erdenleben an der Verschönerung meiner Gestalt zum Heile deines Fortkommens arbeiten konntest. Ich selbst war es auch, dessen Unvollkommenheit die Schicksalsmächte immer wieder dazu zwang, dich in eine neue Verkörperung auf die Erde zurückzuführen. Starbest du, so war ich da; und meinetwegen bestimmten die Lenker des Karma deine Wiedergeburt. Erst wenn du durch immer wieder erneuerte Leben in dieser Art mich unbewußt ganz zur Vollkommenheit umgeschaffen gehabt hättest, wärest du nicht den Todesmächten verfallen, sondern du hättest dich ganz mit mir vereint und wärest in Einheit mit mir in die Unsterblichkeit hinübergegangen. **So stehe ich heute sichtbar vor dir**, wie ich stets unsichtbar neben dir in der Sterbestunde gestanden habe. Wenn du meine Schwelle überschritten haben wirst, so betrittst du die Reiche, die du sonst nach dem physischen Tode betreten hast. Du betrittst sie mit vollem Wissen und wirst fortan, **indem du äußerlich sichtbar auf Erden wandelst, zugleich im Reiche des Todes, das ist aber im Reiche des ewigen Lebens, wandeln!!!**
Ich bin wirklich auch der Todesengel; aber ich, **„ich bi-N“** zugleich der Bringer eines nie versiegenden höheren Lebens. **Beim lebendigen Leibe wirst du durch mich sterben, um die Wiedergeburt zum unzerstörbaren Dasein zu erleben.** Das Reich, das du nunmehr betrittst, wird dich bekannt machen mit Wesen übersinnlicher Art. Die Seligkeit wird dein Anteil in diesem Reiche sein.
Aber die erste Bekanntschaft mit dieser Welt muß ich selbst sein, ich, der ich dein eigenes Geschöpf bin!!! Früher lebte ich von deinem eigenen Leben; aber jetzt bin **ICH** durch dich zu einem eigenen Dasein erwacht und stehe vor dir als sichtbares Richtmaß deiner künftigen Taten, vielleicht auch als dein immerwährender Vorwurf. Du konntest mich schaffen; aber du hast damit auch zugleich die Pflicht übernommen, mich umzuschaffen.»

Was hier, in eine Erzählung gekleidet, angedeutet ist, hat man sich nicht etwa als etwas Sinnbildliches vorzustellen, sondern als ein im höchsten Grade wirkliches Erlebnis des Geheimschülers.

Der Hüter soll ihn warnen, ja nicht weiter zu gehen, wenn er nicht die Kraft in sich fühlt, den Forderungen zu entsprechen, die in der obigen Anrede enthalten sind. So schrecklich die Gestalt dieses Hüters auch ist, **sie ist doch nur die Wirkung**

des eigenen vergangenen Lebens des Schülers, ist nur sein eigener Charakter, zu selbständigem Leben außer ihm erweckt. Und diese Erweckung geschieht durch die Auseinanderlösung von Wille, Denken und Gefühl. – Schon das ist ein Erlebnis von tief bedeutungsvoller Art, **daß man zum ersten Male fühlt, man habe einem geistigen Wesen selbst den Ursprung gegeben.** – Es muß nun die Vorbereitung des Geheimschülers dahin zielen, daß er ohne eine jegliche Scheu den schrecklichen Anblick aushält und daß er im Augenblicke der Begegnung seine Kraft wirklich so gewachsen fühlt, daß er es auf sich nehmen kann, die Verschönung des «Hüters» mit vollem Wissen auf sich zu laden.
Eine Folge der glücklich überstandenen Begegnung mit dem «Hüter der Schwelle» ist, daß der nächste physische Tod dann für den Geheimschüler ein ganz anderes Ereignis ist, als vorher die Tode waren. **Er erlebt bewußt das Sterben, indem er den physischen Körper ablegt, wie man ein Kleid ablegt, das abgenutzt oder vielleicht auch durch einen plötzlichen Riß unbrauchbar geworden ist!!!** Dieser sein physischer Tod ist dann sozusagen eine erhebliche Tatsache nur für die anderen, welche mit ihm leben und die mit ihren Wahrnehmungen noch ganz auf die Sinnenwelt beschränkt sind. **Für sie «stirbt» der Geheimschüler. Für ihn ändert sich nichts von Bedeutung in seiner ganzen Umgebung!!!**

Die ganze übersinnliche Welt, in die er eingetreten ist, stand vor dem Tode schon in entsprechender Art vor ihm, und dieselbe Welt wird auch nach dem Tode vor ihm stehen. Nun hängt der «Hüter der Schwelle» aber noch mit anderem zusammen. Der Mensch gehört einer Familie, einem Volke, einer Rasse an; sein Wirken in dieser Welt hängt von seiner Zugehörigkeit zu einer solchen Gesamtheit ab. **Auch sein besonderer Charakter steht damit im Zusammenhange.** Und das bewußte Wirken der einzelnen Menschen ist keineswegs alles, womit man bei einer Familie, einem Stamme, Volke, einer Rasse zu rechnen hat. Es gibt ein Familien-, Volks- (und so weiter) Schicksal, wie es einen Familien-, Rassen- (und so weiter) Charakter gibt. Für den Menschen, der auf seine Sinne beschränkt ist, bleiben diese Dinge *allgemeine Begriffe,* ***und der materialistische Denker in seinem Vorurteil wird verächtlich auf den Geheimwissenschafter herabsehen, wenn er hört, daß für diesen letzteren der Familien- oder der Volkscharakter, das Stammes- oder Rassenschicksal ebenso wirklichen Wesen zukommen, wie der Charakter und das Schicksal des einzelnen Menschen einer wirklichen Persönlichkeit zukommen.***

Der Geheimwissenschafter lernt eben höhere Welten kennen, von denen die einzelnen Persönlichkeiten ebenso Glieder sind, wie Arme, Beine und Kopf Glieder des Menschen sind. Und in dem Leben einer Familie, eines Volkes, einer Rasse wirken außer den einzelnen Menschen auch die ganz wirklichen Familienseelen, Volksseelen, Rassengeister. **Ja, in einem gewissen Sinne sind die einzelnen Menschen nur die ausführenden Organe dieser Familienseelen, Rassengeister und so weiter.** In voller Wahrheit kann man davon sprechen, daß sich zum Beispiel eine Volksseele des einzelnen zu ihrem Volke gehörigen Menschen bedient, um gewisse Arbeiten auszuführen. Die Volksseele steigt nicht bis zur sinnlichen Wirklichkeit herab. Sie wandelt in höheren Welten. Und um in der physisch-sinnlichen Welt zu wirken, bedient sie sich der physischen Organe des einzelnen Menschen. Es ist in einem höheren Sinne gerade so, wie wenn sich ein Bautechniker zur Ausführung der Einzelheiten des Baues der Arbeiter bedient. – Jeder Mensch erhält im wahrsten Sinne des Wortes seine Arbeit von der Familien-, Volks- oder Rassenseele zugeteilt. Nun wird der Sinnesmensch jedoch keineswegs in den höheren Plan seiner Arbeit eingeweiht. Er arbeitet *unbewußt* an den Zielen der Volks-,

Rassenseelen und so weiter mit. **Von dem Zeitpunkte an, wo der Geheimschüler dem Hüter der Schwelle begegnet, hat er nicht bloß seine eigenen Aufgaben als Persönlichkeit zu kennen, sondern er muß *wissentlich* mitarbeiten an denen seines Volkes, seiner Rasse.** Jede Erweiterung seines Gesichtskreises legt ihm unbedingt auch erweiterte Pflichten auf. Der wirkliche Vorgang dabei ist der, daß der Geheimschüler seinem feineren Seelenkörper einen neuen hinzufügt. Er zieht ein Kleid mehr an. Bisher schritt er durch die Welt mit den Hüllen, welche seine Persönlichkeit einkleiden. Und was er für seine Gemeinsamkeit, für sein Volk, seine Rasse und so weiter zu tun hatte, dafür sorgten die höheren Geister, die sich seiner Persönlichkeit bedienten. – Eine weitere Enthüllung, die ihm nun der «Hüter der Schwelle» macht, ist die, daß fernerhin diese Geister ihre Hand von ihm abziehen werden. Er muß aus der Gemeinsamkeit ganz heraustreten. Und er würde sich als Einzelner vollständig in sich verhärten, er würde dem Verderben entgegengehen, wenn er nun nicht selbst sich die Kräfte erwürbe, welche den Volks- und Rassengeistem eigen sind. – **Zwar werden viele Menschen sagen: «Oh, ich habe mich ganz frei gemacht von allen Stammes- und Rassenzusammenhängen; ich will nur "Mensch" und "nichts als Mensch" sein.»** Ihnen muß man aber sagen:

Wer hat dich zu dieser Freiheit gebracht? Hat dich nicht deine Familie so hineingestellt in die Welt, wie du jetzt darinnen stehst? Hat dich nicht dein Stamm, dein Volk, deine Rasse zu dem gemacht, was du bist? Sie haben dich erzogen; und wenn du über alle Vorurteile erhaben, einer der Lichtbringer und Wohltäter deines Stammes oder selbst deiner Rasse bist, du verdankst das *ihrer* Erziehung. Ja, auch wenn du von dir sagst, du seiest «nichts als Mensch»: selbst daß du so geworden bist, verdankst du den Geistern deiner Gemeinschaften. – Erst der Geheimschüler lernt erkennen, was es heißt, ganz verlassen sein von Volks-, Stammes-, Rassengeistern. **Erst er erfährt an sich selbst die Bedeutungslosigkeit aller solcher Erziehung für das Leben, das ihm nun bevorsteht!!!** Denn alles, was an ihm herangezogen ist, löst sich vollständig auf durch das Zerreißen der Fäden zwischen Wille, Denken und Gefühl. Er blickt auf die Ergebnisse aller bisherigen Erziehung zurück, wie man auf ein Haus blicken müßte, das in seinen einzelnen Ziegelsteinen auseinanderbröckelt und das man nun in neuer Form wieder aufbauen muß. Es ist wieder mehr als ein bloßes Sinnbild, wenn man sagt: Nachdem der «Hüter der Schwelle» über seine ersten Forderungen sich ausgesprochen hat, dann erhebt sich von dem Orte aus, an dem er steht, ein Wirbelwind, der all die geistigen Leuchten zum Verlöschen bringt, die bisher den Lebensweg erhellt haben. Und eine völlige Finsternis breitet sich vor dem Geheimschüler aus. Sie wird nur unterbrochen von dem Schein, den der «Hüter der Schwelle» selbst ausstrahlt. Und aus der Dunkelheit heraus ertönen seine weiteren Ermahnungen:

«Überschreite meine Schwelle nicht, bevor du dir klar bist, daß du die Finsternis vor dir selbst durchleuchten wirst; tue auch nicht einen einzigen Schritt vorwärts, wenn es dir nicht zur Gewißheit geworden ist, daß du Brennstoff genug in deiner eigenen Lampe hast! Die Lampen von Führern, welche du bisher hattest, werden dir in der Zukunft fehlen.»

Nach diesen Worten hat der Schüler sich umzuwenden und den Blick nach hinten zu wenden. **Der «Hüter der Schwelle» zieht nunmehr einen Vorhang hinweg, der bisher tiefe Lebensgeheimnisse verhüllt hat.** Die Stammes-, Volks- und Rassengeister werden in ihrer vollen Wirksamkeit offenbar; und der Schüler sieht ebenso genau, wie er bisher geführt worden ist, als ihm anderseits klar wird, daß er nunmehr diese Führerschaft nicht mehr haben wird. Dies ist eine zweite Warnung,

welche der Mensch an der Schwelle durch ihren Hüter erlebt.
Unvorbereitet könnte den hier angedeuteten Anblick allerdings niemand ertragen; aber die höhere Schulung, welche dem Menschen überhaupt möglich macht, bis zur Schwelle vorzudringen, setzt ihn zugleich in die Lage, im entsprechenden Augenblicke die notwendige Kraft zu finden. Ja, diese Schulung kann eine so harmonische sein, daß dem Eintritt in das neue Leben jeder erregende oder tumultuarische Charakter genommen wird. Dann wird für den Geheimschüler das Erlebnis an der Schwelle von einem Vorgefühl jener Seligkeit begleitet sein, welche den Grundton seines neu erwachten Lebens bilden wird. Die Empfindung der neuen Freiheit wird alle anderen Gefühle überwiegen; und mit dieser Empfindung werden ihm die neuen Pflichten und die neue Verantwortung wie etwas erscheinen, das der Mensch auf einer Stufe des Lebens übernehmen muß.

LEBEN UND TOD
DER GROSSE HÜTER DER SCHWELLE

Es ist geschildert worden, wie bedeutsam für den Menschen die Begegnung mit dem sogenannten kleineren Hüter der «Schwelle» dadurch ist, daß er in diesem ein übersinnliches Wesen gewahr wird, das er gewissermaßen selbst hervorgebracht hat. **Der Leib dieses Wesens ist zusammengesetzt aus den ihm vorher unsichtbaren Folgen seiner eigenen Handlungen, Gefühle und Gedanken.** Aber diese unsichtbaren Kräfte sind die Ursachen geworden seines Schicksals und seines Charakters. **Es wird nunmehr dem Menschen klar, wie er in der Vergangenheit selbst die Grundlagen für seine Gegenwart gelegt hat!!! Sein Wesen steht dadurch bis zu einem gewissen Grade offenbar vor ihm.** Es sind zum Beispiel bestimmte Neigungen und Gewohnheiten in ihm. Jetzt kann er sich klarmachen, warum er diese hat. Gewisse Schicksalsschläge haben ihn getroffen; nun erkennt er, woher diese kommen. **Er wird gewahr, weshalb er das eine liebt, das andere haßt, warum er durch dies oder jenes glücklich oder unglücklich ist. Das sichtbare Leben wird ihm durch die unsichtbaren Ursachen verständlich.** Auch die wesentlichen Lebenstatsachen, Krankheit und Gesundheit, Tod und Geburt, entschleiern sich vor seinen Blicken. Er merkt, daß er *vor* seiner Geburt die Ursachen gewoben hat, die ihn notwendig wieder ins Leben hereinführen mußten. **Er kennt nunmehr die Wesenheit in sich, welche in dieser sichtbaren Welt aufgebaut ist auf eine unvollkommene Art und die auch *nur* in derselben sichtbaren Welt ihrer Vollkommenheit zugeführt werden kann.** Denn in keiner anderen Welt gibt es eine Gelegenheit, an dem Ausbau dieser Wesenheit zu arbeiten. Und ferner sieht er ein, daß der Tod ihn zunächst nicht für immer von dieser Welt trennen kann. Denn er muß sich sagen: «Ich bin dereinst zum ersten Male in diese Welt gekommen, weil ich damals ein solches Wesen war, welches das Leben in dieser Welt brauchte, um sich Eigenschaften zu erwerben, die es sich in keiner anderen Welt hätte erwerben können. **Und ich muß so lange mit dieser Welt verbunden sein, bis ich alles in mir entwickelt habe, was in ihr gewonnen werden kann.** Ich werde dereinst nur dadurch ein tauglicher Mitarbeiter in einer anderen Welt werden, daß ich mir in der sinnlich sichtbaren alle die Fähigkeiten dazu erwerbe.» – Es gehört nämlich zu den wichtigsten Erlebnissen des Eingeweihten, daß er die sinnlich sichtbare Natur in ihrem wahren Werte besser kennen und schätzen lernt, als er dies vor seiner Geistesschulung konnte. Diese Erkenntnis wird ihm gerade durch seinen Einblick in die übersinnliche Welt. Wer einen solchen Einblick nicht getan hat und sich deshalb vielleicht nur der Ahnung

hingibt, daß die übersinnlichen Gebiete die unendlich wertvolleren sind, der kann die sinnliche Welt unterschätzen. Wer aber diesen Einblick getan hat, der weiß, daß er ohne die Erlebnisse in der sichtbaren Wirklichkeit ganz ohnmächtig in der unsichtbaren wäre. Soll er in der letzteren *leben,* so muß er Fähigkeiten und Werkzeuge zu diesem Leben haben. Die kann er sich aber nur in der sichtbaren erwerben. Er wird **„geistig *sehen*“** müssen, wenn die unsichtbare Welt für ihn bewußt werden soll. Aber diese Sehkraft für eine «höhere» Welt wird durch die Erlebnisse in der «niederen» allmählich ausgebildet. Man kann ebensowenig in einer geistigen Welt mit geistigen Augen geboren werden, wenn man diese nicht in der sinnlichen sich gebildet hat, wie das Kind nicht mit physischen Augen geboren werden könnte, wenn diese sich nicht im Mutterleibe gebildet hätten.
Von diesem Gesichtspunkte aus wird man auch einsehen, warum die «Schwelle» zur übersinnlichen Welt von einem «Hüter» bewacht wird. Es darf nämlich auf keinen Fall dem Menschen ein wirklicher Einblick in jene Gebiete gestattet werden, bevor er dazu die notwendigen Fähigkeiten erworben hat. Deshalb wird jedesmal beim Tode, wenn der Mensch, noch unfähig zur Arbeit in einer anderen Welt, diese betritt, der Schleier vorgezogen vor ihren Erlebnissen. Er soll sie erst erblicken, wenn er ganz dazu reif geworden ist.
Betritt der Geheimschüler die übersinnliche Welt, dann erhält das Leben für ihn einen ganz neuen Sinn, er sieht in der sinnlichen Welt den Keimboden für eine höhere. Und in einem gewissen Sinne wird ihm diese «höhere» ohne die «niedere» als eine mangelhafte erscheinen. Zwei Ausblicke eröffnen sich ihm. Der eine in die Vergangenheit, der andere in die Zukunft. In eine Vergangenheit schaut er, in welcher diese sinnliche Welt noch nicht war. Denn über das Vorurteil, daß die übersinnliche Welt sich aus der sinnlichen entwickelt habe, ist er längst hinweg. **Er weiß, daß das Übersinnliche zuerst war und daß sich alles Sinnliche aus diesem entwickelt habe. Er sieht, daß er selbst, *bevor* er zum ersten Male in diese sinnliche Welt gekommen ist, einer übersinnlichen angehört hat.** Aber diese einstige übersinnliche Welt *brauchte* den Durchgang durch die sinnliche. Ihre Weiterentwickelung wäre ohne diesen Durchgang nicht möglich gewesen. Erst wenn sich innerhalb des sinnlichen Reiches Wesen entwickelt haben werden mit entsprechenden Fähigkeiten, kann die übersinnliche wieder ihren Fortgang nehmen. **Und diese Wesenheiten sind die MENSCHEN.** Diese sind somit, so wie sie jetzt leben, einer unvollkommenen Stufe des geistigen Daseins entsprungen und werden selbst innerhalb derselben zu derjenigen Vollkommenheit geführt, durch die sie dann tauglich sein werden zur Weiterarbeit an der höheren Welt. –Und hier knüpft der Ausblick in die Zukunft an. Er weist auf eine höhere Stufe der übersinnlichen Welt. In dieser werden die Früchte sein, die in der sinnlichen ausgebildet werden. Die letztere als solche wird überwunden; ihre Ergebnisse aber einer höheren einverleibt sein.
Damit ist das Verständnis gegeben für Krankheit und Tod in der sinnlichen Welt. Der Tod ist nämlich nichts anderes als der Ausdruck dafür, daß die einstige übersinnliche Welt an einem Punkte angekommen war, von dem aus sie durch sich selbst nicht weitergehen konnte. Ein allgemeiner Tod wäre notwendig für sie gewesen, wenn sie nicht einen neuen Lebenseinschlag erhalten hätte. Und so ist dieses neue Leben zu einem Kampf gegen den allgemeinen Tod geworden. **Aus den Resten einer absterbenden, in sich erstarrenden Welt erblühten die Keime einer neuen. Deshalb haben wir Sterben und Leben in der Welt. Und langsam gehen die Dinge ineinander über. Die absterbenden Teile der alten Welt haften noch den neuen Lebenskeimen an, die ja aus ihnen hervorgegangen sind!!!**

Den deutlichsten Ausdruck findet das eben im Menschen. Er trägt als seine Hülle an sich, was sich aus jener alten Welt erhalten hat; und innerhalb dieser Hülle bildet sich der Keim jenes Wesens aus, das zukünftig leben wird. Er ist so ein Doppelwesen, ein sterbliches und ein unsterbliches. Das Sterbliche ist in seinem End-, das Unsterbliche in seinem Anfangszustand. Aber erst *innerhalb* dieser Doppelwelt, die ihren Ausdruck in dem Sinnlich-Physischen findet, eignet er sich die Fähigkeiten dazu an, die Welt der Unsterblichkeit zuzuführen. **Ja, seine Aufgabe ist, aus dem Sterblichen selbst die Früchte für das Unsterbliche herauszuholen.** Blickt er also auf sein Wesen, wie er es selbst in der Vergangenheit aufgebaut hat, so muß er sich sagen: **Ich habe in mir die Elemente einer absterbenden Welt. Sie arbeiten in mir, und nur allmählich kann ich ihre Macht durch die neuauflebenden unsterblichen brechen. So geht des Menschen Weg vom Tode zum Leben.** Könnte er mit yollem Bewußtsein in der Sterbestunde zu sich sprechen, so müßte er sich sagen: «Das Sterbende war mein Lehrmeister. Daß ich sterbe, ist eine Wirkung der ganzen Vergangenheit, mit der ich verwoben bin. Aber das Feld des Sterblichen hat mir die Keime zum Unsterblichen gereift. Diese trage ich in eine andere Welt mit hinaus. Wenn es bloß auf das Vergangene ankäme, dann hätte ich überhaupt niemals geboren werden können. **Das Leben des Vergangenen ist mit der Geburt abgeschlossen!!! Das Leben im Sinnlichen ist durch den neuen Lebenskeim dem allgemeinen Tode abgerungen.** Die Zeit zwischen Geburt und Tod ist nur der Ausdruck dafür, wieviel das neue Leben der absterbenden Vergangenheit abringen konnte. Und die Krankheit ist nichts als die Fortwirkung der absterbenden Teile dieser Vergangenheit.» Aus all dem heraus findet die Frage ihre Antwort, warum der Mensch erst allmählich sich aus Verirrung und Unvollkommenheit zu der Wahrheit und dem Guten durcharbeitet. **Seine Handlungen, Gefühle und Gedanken stehen zunächst unter der Herrschaft des Vergehenden und Absterbenden.** Aus diesem sind seine sinnlich-physischen Organe herausgebildet. Daher sind diese Organe und alles, was sie zunächst antreibt, selbst dem Vergehen geweiht. Nicht die Instinkte, Triebe, Leidenschaften und so weiter und die zu ihnen gehörigen Organe stellen ein Unvergängliches dar, sondern erst das wird unvergänglich sein, was als das Werk dieser Organe erscheint. **Erst wenn der Mensch aus dem Vergehenden alles herausgearbeitet hat, was herauszuarbeiten ist, wird er die Grundlage abstreifen können, aus welcher er herausgewachsen ist und die ihren Ausdruck in der physisch-sinnlichen Welt findet.**

So stellt der erste «Hüter der Schwelle» das Ebenbild des Menschen in seiner Doppelnatur dar, aus Vergänglichem und Unvergänglichem gemischt. Und klar zeigt sich an ihm, was noch fehlt bis zur Erreichung der hehren Lichtgestalt, welche wieder die reine geistige Welt bewohnen kann.

Der Grad der Verstricktheit mit der physisch-sinnlichen Natur wird dem Menschen durch den «Hüter der Schwelle» anschaulich. **Diese Verstricktheit drückt sich zunächst in dem Vorhandensein der Instinkte, Triebe, Begierden, egoistischen Wünsche, in allen Formen des Eigennutzes und so weiter aus.** Sie kommt dann in der Angehörigkeit zu einer Rasse, einem Volke und so weiter zum Ausdruck. Denn Völker und Rassen sind nur die verschiedenen Entwickelungsstufen zur reinen Menschheit hin. Es steht eine Rasse, ein Volk um so höher, je vollkommener ihre Angehörigen den reinen, idealen Menschheitstypus zum Ausdrucke bringen, je mehr sie sich von dem physisch Vergänglichen zu dem übersinnlich Unvergänglichen durchgearbeitet haben.

Die Entwickelung des Menschen durch die Wiederverkörperungen in immer höher stehenden Volks-und Rassenformen ist daher ein Befreiungsprozeß. **Zuletzt muß der Mensch in seiner harmonischen Vollkommenheit erscheinen.** – In einer ähnlichen

Art ist der Durchgang durch immer reinere sittliche und religiöse Anschauungsformen eine Vervollkommnung. Denn jede sittliche Stufe enthält noch die Sucht nach dem Vergänglichen neben den idealistischen Zukunftskeimen.
Nun erscheint in dem geschilderten «Hüter der Schwelle» nur das Ergebnis der verflossenen Zeit. Und von den Zukunftskeimen ist nur dasjenige darinnen, was in dieser verflossenen Zeit hineingewoben worden ist. Aber der Mensch muß in die zukünftige übersinnliche Welt alles mitbringen, was er aus der Sinnenwelt herausholen kann. Wollte er nur das mitbringen, was in sein Gegenbild bloß aus der Vergangenheit hinein verwoben ist, so hätte er seine irdische Aufgabe nur teilweise erfüllt. Deshalb gesellt sich nun zu dem «kleineren Hüter der Schwelle» nach einiger Zeit der größere. Wieder soll in erzählender Form dargelegt werden, was sich als Begegnung mit diesem zweiten «Hüter der Schwelle» abspielt.
Nachdem der Mensch erkannt hat, wovon er sich befreien muß, tritt ihm eine erhabene Lichtgestalt in den Weg. Deren Schönheit zu beschreiben ist schwierig in den Worten unserer Sprache. – **Diese Begegnung findet statt, wenn sich die Organe des Denkens, Fühlens und Wollens auch für den physischen Leib so weit voneinander gelöst haben, daß die Regelung ihrer gegenseitigen Beziehungen nicht mehr durch sie selbst, sondern durch das höhere Bewußtsein geschieht, das sich nun ganz getrennt hat von den physischen Bedingungen.** Die Organe des Denkens, Fühlens und Wollens sind dann die Werkzeuge in der Gewalt der menschlichen Seele geworden, die ihre Herrschaft über sie aus übersinnlichen Regionen ausübt. – Dieser so aus allen sinnlichen Banden befreiten Seele tritt nun der zweite «Hüter der Schwelle» entgegen und spricht etwa folgendes:

«Du hast dich losgelöst aus der Sinnenwelt. **Dein Heimatrecht in der übersinnlichen Welt ist erworben.** Von hier aus kannst du nunmehr wirken. Du brauchst um deinetwillen deine physische Leiblichkeit in gegenwärtiger Gestalt nicht mehr. Wolltest du dir bloß die Fähigkeit erwerben, in dieser übersinnlichen Welt zu wohnen, du brauchtest nicht mehr in die sinnliche zurückzukehren. Aber nun blicke auf mich. Sieh, wie unermeßlich erhaben ich über all dem stehe, was du heute bereits aus dir gemacht hast. **Du bist zu der gegenwärtigen Stufe deiner Vollendung gekommen durch die Fähigkeiten, welche du in der Sinnenwelt entwickeln konntest, solange du noch auf sie angewiesen warst.** Nun aber muß für dich eine Zeit beginnen, in welcher deine befreiten Kräfte weiter an dieser Sinnenwelt arbeiten. **Bisher hast du nur dich selbst erlöst, nun kannst du als ein Befreiter alle deine Genossen in der Sinnenwelt mitbefreien.** Als einzelner hast du bis heute gestrebt; nun gliedere dich ein in das Ganze, damit du nicht nur dich mitbringst in die übersinnliche Welt, sondern alles andere, was in der sinnlichen vorhanden ist. **Mit meiner Gestalt wirst du dich einst vereinigen können, aber ich kann kein Seliger sein, solange es noch Unselige gibt!** Als einzelner Befreiter möchtest du immerhin schon heute in das Reich des Übersinnlichen eingehen. **Dann aber würdest du hinabschauen müssen auf die noch unerlösten Wesen der Sinnenwelt. Und du hättest dein Schicksal von dem ihrigen getrennt. Aber ihr seid alle miteinander verbunden!!!** Ihr mußtet alle hinabsteigen in die Sinnenwelt, um aus ihr heraufzuholen die Kräfte für eine höhere. Würdest du dich von ihnen trennen, so mißbrauchtest du die Kräfte, die du doch nur in Gemeinschaft mit ihnen hast entwickeln können. Wären sie nicht hinabgestiegen, so hättest es auch du nicht können; ohne sie fehlten dir die Kräfte zu deinem übersinnlichen Dasein. Du mußt diese Kräfte, die du *mit* ihnen errungen hast, auch mit ihnen teilen. **Ich wehre dir daher den Einlaß in die höchsten Gebiete der übersinnlichen Welt, solange du nicht *alle* deine erworbenen Kräfte zur Erlösung deiner**

Mitwelt verwendet hast!!! Du magst mit dem schon Erlangten dich in den unteren Gebieten der übersinnlichen Welt aufhalten; vor der Pforte zu den höheren stehe ich aber „als der Cherub mit dem feurigen Schwerte vor dem Paradiese“ und wehre dir den Eintritt so lange, als du noch Kräfte hast, die unangewendet geblieben sind in der sinnlichen Welt. Und willst du die deinigen nicht anwenden, so werden andere kommen, die sie anwenden; dann wird eine hohe übersinnliche Welt alle Früchte der sinnlichen aufnehmen; dir aber wird der Boden entzogen sein, mit dem du verwachsen warst. Die geläuterte Welt wird sich über dich hinausentwickeln. Du wirst von ihr ausgeschlossen sein. So ist dein Pfad der *schwarze,* jene aber, von welchen du dich gesondert hast, gehen den *weißen* Pfad.»

So kündigt sich der «große Hüter» der Schwelle bald an, nachdem die Begegnung mit dem ersten Wächter erfolgt ist. Der Eingeweihte weiß aber ganz genau, was ihm bevorsteht, wenn er den Lockungen eines vorzeitigen Aufenthaltes in der übersinnlichen Welt folgt. Ein unbeschreiblicher Glanz geht von dem zweiten Hüter der Schwelle aus; die Vereinigung mit ihm steht als ein fernes Ziel vor der schauenden Seele. Doch ebenso steht da die Gewißheit, daß diese Vereinigung erst möglich wird, wenn der Eingeweihte alle Kräfte, die ihm aus dieser Welt zugeflossen sind, auch aufgewendet hat im Dienste der Befreiung und Erlösung dieser Welt. Entschließt er sich, den Forderungen der höheren Lichtgestalt zu folgen, dann wird er beitragen können zur Befreiung des Menschengeschlechts. Er bringt seine Gaben dar auf dem Opferaltar der Menschheit. Zieht er seine eigene vorzeitige Erhöhung in die übersinnliche Welt vor, dann schreitet die Menschheitsströmung über ihn hinweg. Für sich selbst kann er nach seiner Befreiung aus der Sinnenwelt keine neuen Kräfte mehr gewinnen. Stellt er ihr seine Arbeit doch zur Verfügung, so geschieht es mit dem Verzicht, aus der Stätte seines ferneren Wirkens selbst für sich noch etwas zu holen. Man kann nur nicht sagen, es sei selbstverständlich, daß der Mensch den weißen Pfad wählen werde, wenn er so vor die Entscheidung gestellt wird. **Das hängt nämlich ganz davon ab, ob er bei dieser Entscheidung schon so geläutert ist, daß keinerlei Selbstsucht ihm die Lockungen der Seligkeit begehrenswert erscheinen läßt.** Denn diese Lockungen sind die denkbar größten. Und auf der anderen Seite sind eigentlich gar keine besonderen Lockungen vorhanden. Hier spricht gar nichts zum Egoismus. Was der Mensch in den höheren Regionen des Übersinnlichen erhalten wird, ist nichts, was zu ihm kommt, sondern lediglich etwas, das von ihm ausgeht: die Liebe zu seiner Mitwelt. **Alles, was der Egoismus verlangt, wird nämlich durchaus nicht entbehrt auf dem schwarzen Pfade. Im Gegenteil: die Früchte dieses Pfades sind gerade die vollkommenste Befriedigung des Egoismus.**
Und will jemand **„nur für sich die Seligkeit“**, so wird er ganz gewiß diesen schwarzen Pfad wandeln, denn er ist der für ihn angemessene. – **Es darf daher niemand von den Okkultisten des weißen Pfades erwarten, daß sie ihm eine Anweisung zur Entwickelung des eigenen egoistischen Ich geben werden.** ***Für die Seligkeit des einzelnen haben sie nicht das allergeringste Interesse.*** Die mag jeder für sich erreichen. Sie zu beschleunigen ist nicht die Aufgabe der weißen Okkultisten. **Diesen liegt lediglich an der Entwickelung und Befreiung aller Wesen, die Menschen und Genossen des Menschen sind.** Daher geben sie nur Anweisungen, wie man seine Kräfte zur Mitarbeit an diesem Werke ausbilden kann. Sie stellen daher die selbstlose Hingabe und Opferwilligkeit allen anderen Fähigkeiten voran.
Sie weisen niemand geradezu ab, denn auch der Egoistischste kann sich läutern. Aber wer **„nur für sich“** etwas sucht, wird, solange er das tut, bei den Okkultisten nichts finden. Selbst wenn diese ihm nicht ihre Hilfe entziehen; er, der Suchende, entzieht sich den Früchten der Hilfeleistung. Wer daher wirklich den Anweisungen der

guten Geheimlehrer folgt, wird nach dem Übertreten der Schwelle die Forderungen des großen Hüters verstehen; wer diesen Anweisungen aber nicht folgt, der darf auch gar nicht hoffen, daß er je zur Schwelle durch sie kommen werde. Ihre Anweisungen führen zum Guten oder aber zu gar nichts. **Denn eine Führung zur egoistischen Seligkeit und zum bloßen Leben in der übersinnlichen Welt liegt außerhalb der Grenzen ihrer Aufgabe.** Diese ist von vornherein so veranlagt, daß sie den Schüler so lange von der überirdischen Welt fernhält, bis dieser sie mit dem Willen zur hingebenden Mitarbeit betritt.

Es gibt kein Buch, in dem etwas „***generell* Falsches**“ steht! Wenn sich der Inhalt vieler Bücher „***zu widersprechen scheint***“, so liegt das nicht „**an deren *geistreichem* Inhalt**“, sondern an dem ***Leser-Geist***, der aus jedem Buch „***nur das herauszulesen vermag***“,
was er mit „***seinem limitierten Intellekt***“, d.h. mit seinem „***persönlichen Wort-Verständnis***“ in die einzelnen Worte jedes Buches „***persönlich hineininterpretiert***“**!**

Jedes „***geschriebene* Wort**“(= תבה = „**Arche**“ und „***Kiste***“) ist ein ***geheimnisvolles Gefäß***,
das einen ***sehr speziellen* „*geistigen* Sinn-Zusammenhang**“ **beinhaltet**.
Ein ***Leser-Geist***, der ein Wort nur „***einseitig auszulegen vermag***“ **ENT-*heiligt*** dadurch dieses „**WORT**“! Jedes einzelne Wort, das **in einem „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ **aufgetaucht**, ist ein „**WORT *von* GOTT**“(**?**) und damit auch ein „**HEILIGES WORT**“!

„IM ANFANG<*steht NUR*>EIN W-ORT“☺!

Dies ist „MEIN *eigenes* SELBST-*Gespräch*“!
ICH↻*denke mir de facto* JETZT↻*diese Worte aus* und…
ICH↻*denke mir de facto* JETZT↻*den momentanen Leser dieser Zeilen aus* und…
ICH↻*denke mir de facto* HIER&JETZT bewusst↻*einen Schreiber dieser Zeilen aus…*
der „***diese Worte***“… **nicht *in der*…**
von MIR *de facto* JETZT↻*ausgedachten Vergangenheit* *geschrieben haben kann*…
weil „MIR *Geist* JETZT bewusst IST“, dass „AL<*LES*>VON MIR↻*Ausgedachte*“
„IMME(E)R<*NUR*>HIER&JETZT IN MIR SELBST↻*in Erscheinung treten kann*“!

ES besteht ein großer Unterschied…
„***ZW-ISCHeN***“(= בין… „**IN MIR↻*Existenz***“; *hebraisiert* צו-ישן = „***Befehl zu schlafen***“☺!)
einer „***bewussten* AUP-ER<*ST*>EHE↻*UNG***“ und einer „***unbewussten* Wiedergeburt**“!

In der „**von MIR HIER&JETZT↻*ausgedachten Zeitgeschichte***“ gibt es nur **EINE SEE↻*le***, d.h. nur einen einzigen **MENSCHEN**, **der bewusst „AUP-ER<*ST*>EHE↻*N*“ kann**,
das ***ist mein geheimnisvoller imaginärer Meister* JCH UP… *alias* „Sankt Germain“!**

Dieser „***Meister des ewigen* LeBeN's**“ **kann „*bewusst* AUP-ER<*ST*>EHE↻*N***“, d.h.
ER verliert niemals „SEIN *göttliches* Bewusstsein“, gleichgültig mit welchem
„***Körper***“(= גוף = GUP ☺) **„ER SICH↻*in eine Traumwelt inkarniert*“!**

Ein „***unbewusst* Wiedergeborener**“ ***Geist*** hat dagegen **vergessen**…
WER und **WAS** er „**IN WIRK-LICHT<*K*>EIT I↻*ST***“…
***und darum ist dieser Geist ein - durch seine Traum-Persona limitierter* - „*GeistesFunke*“!**

Das was **JCH UP** in seinen **UP-Dates**: „***Mein lieber kleiner Geistesfunken…***“ nennt…
ist ein „***geistiger Aspekt***“ ***seines eigenen* GEISTES**! Der so angesprochene ***Geistesfunken*** ist ein ***unbewusster Geist***, der „sich selbst↻***mit dem Menschen***“ **verwechselt**,
dessen Rolle er ZUR ZEIT in seinem eigenen Traum spielt…
und *diese Rolle muss er solange spielen* bis *er das „Menschenleben“ und den „Charakter“ des Menschen durchschaut* und geheilt hat… *der er in seinem Traum* zu sein glaubt!

ICH BIN *ein solcher Geistesfunken*! JCH UP/86/אלהים *sagt zu mir*: ICHBINDU!

ER *lässt* MICH JETZT *die göttliche* ERklärung „MEINER↻*physikalischen Traumwelt*“
denken*! ICH BIN *der Geist der sich* „JETZT↻*diese Worte ausdenkt*“*… kein anderer…
JCH UP *sprich* JETZT IN MIR (*mit meiner Gedankenstimme*) *die folgenden heilenden Worte*:

Der אדם „IM<*NUL*>L-PUNKT אל“

(„IM↻*NUL*“ = גול bedeutet „IM↻*Webstuhl*“ **Gottes!**)

In der Relativitätstheorie ist die „ENT<*scheidende Form*>EL“ **für die Ruheenergie** $e = mc^2$.

Ruhemasse [Bearbeiten]

Unter der **Ruhemasse** $m_0 := m_{\mathrm{rel}}(v=0)$ versteht man die Masse eines Körpers in seinem Ruhesystem. Sie ist also eine feststehende Eigenschaft des Körpers, die nicht mit der je nach Bezugssystem des Beobachters unterschiedlichen Geschwindigkeit verschiedene Werte annimmt. Mit dem Wort Masse (ohne Zusätze) ist zumeist diese Ruhemasse gemeint. Aufgrund der Äquivalenz von Masse und Energie wird

$$E_0 = m_0 \cdot c^2$$

auch als **Ruheenergie** bezeichnet.

Das Problem besteht darin, dass „*die Masse normaler Menschen glaubt*“,
dass „MASSE“ *als Ding an sich* ein „*materielles Gewicht*“ habe.

Gewichtskraft

Die **Gewichtskraft** $\vec{G}$ ist die durch die Wirkung eines Schwerefeldes verursachte Kraft auf einen Körper. Sie ist nach unten gerichtet und setzt sich im rotierenden Bezugssystem der Erde aus der Gravitationskraft und einer kleinen Korrektur durch die Zentrifugalkraft zusammen. Gemessen wird die Gewichtskraft, wie auch andere Kräfte, in der Maßeinheit Newton (N). In der Umgangssprache wird die Gewichtskraft auch als *Gewicht* bezeichnet und häufig mit der Masse verwechselt.

Das „**Gewicht**“ einer **MASSE** entsteht jedoch „*physikalisch gesehen*“ erst dann, wenn sich unterschiedliche „***Massen***“ aufgrund der Gravitationskraft „***gegenseitig* anziehen“** oder eine „*gleichförmig bewegte* = **ruhende MASSE**“ eine **„Geschwindigkeitsänderung**“(?) erfährt.
„MASSE“ wird in „**kg**“ gemessen. „KILO-GRAMM“ ist jedoch „**keine *Gewichtsangabe***“!!!
sondern eine „**völlig schwerlose** Mengenangabe“!

(Das Wort „**GRAMM**“ bezieht sich auf *das altgriechische Wort* „γραμμα“ und das bedeutet „**Buchstabe**“☺!
„**NOMEN EST OMEN**“, das wissen nur ***geistreiche*** „GRAMMA-TIK-ER“☺! http://de.wikipedia.org/wiki/Nomen_est_omen
(GRAMMA-)TIK-ER = תיך ער bedeutet: ***nur ein*** „*Mit(t)*-EL-ER ER-WACHT“☺)

Das „ER<*schein-T*>IM ERSTEN↻*MOM-ent*“ **schwer verständlich**, aber **ICH** versuche das
***raum-zeit-L*-ICH *physikalisch zu* ERklären**. Auf einen Körper mit **100 kg MASSE** wirkt auf der Erde eine Kraft von **100 N = Newton**, aber auf dem Mond **angeblich** nur **1/6** davon, das sind dann ca. **16 N**.
In beiden Fällen hat dieser Körper „**100 kg Masse**“, sein „**Gewicht**“ entsteht erst durch die Anziehungskraft ***einer anderen Masse***. Es ist sehr wichtig, ***dass Dir Geist* bewusst WIR↻*D***,
dass „**Masse**“ ***als* דבר *= Ding/Wort* *an sich* kein Gewicht hat**!

http://de.wikipedia.org/wiki/Newton_(Einheit)

Das **Newton** [ˈnjuːtn] ist die im internationalen Einheitensystem (SI) für die physikalische Größe Kraft verwendete Maßeinheit.

Sie wurde im Jahre 1946 durch die Generalkonferenz für Maß und Gewicht im heutigen Sinn festgelegt und 1948 von ihr nach dem englischen Wissenschaftler Isaac Newton benannt.[1]

Das Newton ist eine abgeleitete „EIN↻*He<IT*“, das heißt, sie kann mit Hilfe der sogenannten Basiseinheiten **Kilogramm (kg), Meter (m) und Sekunde (s)** ausgedrückt werden:

$$1\,\mathrm{N} = 1\,\frac{\mathrm{kg}\cdot\mathrm{m}}{\mathrm{s}^2}$$

„**Gewicht**“ entsteht erst dann, wenn „**ICH *Geist* MIR**↻*mindestens* ***zwei verschiedene* Körper *ausdenke***“, die sich gegenseitig beeinflussen.

„**MASSE** *ist eine* **MENGEN-Angabe**“ und „**Gewicht** *ist eine* **Kraft-Angabe**“.
Die „**Schwere-Kraft**“ entsteht durch „**Gravitation**“, das ist die Kraft mit der sich „***unterschiedliche Körper = Mengen***“, die „**von MIR *Geist* HIER&JETZT**↻***ausgedacht werden***“, gegenseitig „**AN-ZI-EHE**↻**N**“… ***oder gespiegelt abstoßen***!

ES GI↻***BT*** auch noch eine „**Trägheits-Kraft**“.
ICH<*denke*>mir HIER&JETZT einen „**FUSS**↳**B-AL**↻***L aus***“(= רגל-כדור), der an einer Schnur hängt.

Warum hängt der Ball nach unten und nicht nach oben?

Weil der Ball „***logischerweise=selbstbestimmt***“(**!!!**) von der **Erdgravitation** angezogen wird!
(**In *meiner*↻*Traumwelt wird jede* „*von mir Geist* HIER&JETZT↻*wahrgenommene Erscheinung*“ genau so sein**, „**wie ICH**↻***es GLa<UB-He***“, d.h. „**wie ICH**↻***es mir logischerweise=selbstbestimmt* aus-denke**“!)

JETZT↻***drücke* ich *mit dem Finger auf diesen Ball***… und **IM**↻***ersten MOMent*** merke **ICH**, wie er mir einen gewissen **Widerstand** entgegensetzt, ***bis er in Fahrt gekommen ist***. Das ist die sogenannte „**Trägheitskraft**“. **ICH** benötige **Kraft** um **Masse** „***in Bewegung* zu setzen**“(**?**)! ***Das illusioniert* mir Geist**, dass der Ball ein **Trägheits-Gewicht** hat.

JETZT<*denke*>ICH↻***der Ball würde* „schwerelos“ IM UNI**↻***versum schweben***, **D-ORT *hat er* kein Gewicht**… aber **IMME(E)R „NOCH“**(נוח = „ruhend“) denselben „**Namen**“ = שם = „**D-ORT**“☺!
JETZT↻***tausche ich gedanklich DeN* Ball *gegen einen* Sack Zement**. **IM UNI**↻***versum*** ist dieser genauso **schwerelos** wie der ***kleine Ball***. Wenn **ICH DeN JETZT** beschleunigen will, stelle **ICH** fest, dass er mir mehr **Widerstand** entgegensetzt, d.h. **wenn ICH Geist**↻***einen* „*trägen Sack*“** - (**mICH *selbst*???**) - ***geistig* „*in Bewegung* setzen**“ will, muss **ICH** dazu mehr Kraft einsetzen, wie bei einem „***geistig beschwingten* B-AL**↻***L***“☺!

ICH<*denke*>MIR HIER&JETZT↻***eine Erdkugel aus, die frei im Raum schwebt*, *auch sie wiegt* D-ORT nichts**, ***weil sie dort schwerelos schwebt***. **E**↻***GaL welche* MASSE ICH mir in mein *Traum*-UNI**↻***versum frei-schwebend hinein-denke***, diese „**Masse hat D-ORT kein Gewicht**“!
Nun schaue **ICH** nach was in Wikipedia unter „**Masse**“ und „**Ruhemasse**“ steht:

http://de.wikipedia.org/wiki/**Masse_(Physik)**

Masse (Physik) ***Mit geistreichen Anmerkungen!***

Die **Masse** ist eine Eigenschaft der (**von MIR Geist HIER&JETZT**↻***ausgedachten***) Materie und eine physikalische Grundgröße. Sie wird gemäß dem internationalen Einheitensystem in der Einheit Kilogramm angegeben. Das Formelzeichen ist meist m.

Die **Masse** ist eine **extensive Größe**.

Die Gravitation eines Körpers ist proportional zu seiner Masse. Zugleich bestimmt seine Masse die Trägheit, mit der sein Bewegungszustand auf Kräfte reagiert.

Diese **doppelte Rolle** der Masse ist Inhalt des Äquivalenzprinzips. Außerdem ist die **Masse** eines Körpers in seinem **Ruhesystem** äquivalent zu seiner Energie,

d. h. die beiden Größen unterscheiden sich nur **durch den konstanten Faktor** c^2.

(Eine „**LICHT-SEC↻*unde***“ hat eine Länge von ca. „**3**x10^8 ***M-ET-ER***“ (מ-עת-ער = „***von Zeit erweckt***“☺!)...

und **LICHT = c** hat die „**dimensionslose *Geschwindigkeit***“(**???**) von „**c = *eine Sekunde* pro Sekunde**“(**???**☺)

Eine „**dimensionslose *Geschwindigkeit***“ ***kann sich* nicht „*durch* Raum und Zeit *bewegen***“,

denn* WO** = **אי** = ***nichts... **es keine *Dimensionen* GI↻*BT*** (= „**B-REI↻*TE, Länge, Höhe, Zeit***“),

***kann NUR* „*eine statische Geschwindigkeit*“ „AG-IE↻*re-N*“!

(**v***Geist* = „**STR-ECKE↻*Zeit***“; **STR** = **סתר** = „**GeHeIM↻*NIS***“☺)!)

c = 1... somit ist: $c^2 = 1^2 = \sqrt{1} = +1-1 = N$↻*ULL*! (*ULL* = *LUL* = לול = ***ein*** „*Laufställchen*“☺)
http://de.wikipedia.org/wiki/Lichtgeschwindigkeit#Nat.C3.BCrliche_Einheiten

Materiell „*ge-SIN<DE* Physiker“ behaupten: „**c = *eine Sekunde* pro Sekunde**“, d.h. sie behaupten:
„**Eine LICHT-SEC↻*unde* dauert genau eine Sekunde**“! Was für eine ***nichtsausagende Erkenntnis*!**

Aber was bedeutet das Wort „**LICHT-SEC↻*unde***“ **JETZT WIR<*K*>LICHT**?
„**LICHT-SEC↻*unde***“: „**SE-c^2**“, lat. „**SEC↻*US***“ bedeutet „**anders**“...
und „***unde***“ bedeutet „**von wo, woher, wovon, woraus, wodurch, weswegen**“;
„**UNDE↻*unde***“ bedeute „**woher *auch* IMME(E)R**“☺ und „***unda***“ bedeutet „**W-EL↻*LE***“☺!

Die **Masse** wird **außerhalb der Physik**(**?**) auch als ***Gewicht*** bezeichnet. Dabei sollte beachtet werden, dass dieses Wort auch für die verwandten, **aber nicht identischen Bedeutungen** Gewichtskraft, Wägewert oder Gewichtsstück stehen kann.
http://de.wikipedia.org/wiki/Ruhemasse#Ruhemasse

Die „**EIN<H>EIT**“(אית bedeutet „**buchstabieren**“!☺) der „**Masse**“ „**kg** und **g**“ ist eine...
von Geist↻*ausgedachte* „*fiktive* Mengenangabe“ und **keine *Gewichtsangabe*!**

„**LICHT = G-EI↻*ST***“ ***bewegt* sICH** mit einer „**dimensionslosen *Geschwindigkeit***“
„**IMME(E)R<*NUR*>HIER&JETZT**“(**נור I↻*ST*** ein „***flackerndes F-euer, K-ERZ-E, ein Lichtlein***“),
d.h. **ES** bzw. **ER *bewegt sich durch* keinen *Raum* *und kennt darum auch* keine *Zeit*!**

c = 1... = $c^2 = 1^2 = \sqrt{1} = +1-1 = 0$ = „N↻*ULL*“! (*ULL* = *LUL* = לול = ein „*Laufställchen*“☺)

Kubikzentimeter (Milliliter)

Der Kubikzentimeter (Einheitenzeichen: cm^3; *veraltet:* „**cc**m“ (= **c^2**x**m**... „**E**(L) = **c^2**x**m**“☺) ist eine

SI-Einheit für das Volumen.

(lat. „**VO↻*lumen***“ bedeutet „**K-REI↻S(*Lauf*), Krümmung, (*BUCH*-)Rolle, Drehung, Windung**“!
lat. „**VO-X**“ ist **JCH UP's *göttliche* „Stimme**“... die **IN *Dir Geistesfunken zu Dir spricht*: ICHBINDU**!

Für das ***rote*** ⛧ *steht in älteren Schriften ein* **X** (**VO-X**) = ***die Quintessenz*** ☧…
Der *griech*. Buchstabe **X** = **CHI** (***gespiegelt*** **ICH**) = חי bedeutet „**LeBeN**“ = ל-בן, „**LICHT *des* SOHNS**“☺!

lat. „**LUMEN**↻***lumen***“ bedeutet „***geistiges* L-ICH-T**↻***raum-zeit-L-ICH ausgedachtes L-ICH<T***“!

Ein Kubikzentimeter oder ‚Zentimeter hoch 3‘ entspricht dem **VO**↻***lumen*** eines Würfels mit 1 Zentimeter = 10 Millimeter Kantenlänge. Mit der Verbreitung der Computer trat das Problem auf, dass die hochgestellte ‚3‘ nicht dargestellt werden konnte, daher wurden und werden teilweise noch die Behelfsschreibungen ‚cm3‘, ‚cm^3‘, ‚cm**3‘ oder das als veraltet geltende ‚**cc**m‘ verwendet.

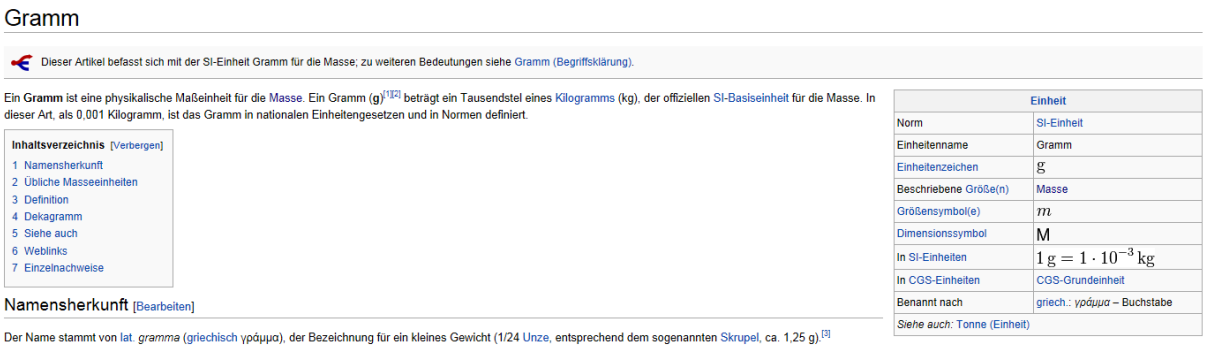
1 Kubikzentimeter ist ein Tausendstel eines Liters (0,001 l oder L), also 1 Milliliter (ml).

Diese „**Menge *Wasser***“ wiegt etwa 1 **Gramm** (g).

Aus dem Englischen stammt die Abkürzung „**cc**“ (= **c²** ☺) für *cubic centimeter*, die jedoch im SI-System nicht zulässig ist.[1]
http://de.wikipedia.org/wiki/Kubikmeter#Kubikzentimeter_.28Milliliter.29

Wenn **ICH JETZT** in Wikipedia unter „**Gramm**“ nachschlage, steht unten rechts unter der Benennung für das „**Gramm**“ das griechische „**gramma = γράμμα**“ und das bedeutet „**Buchstabe**“☺… ***vulgo***: „**1 Gramm = 1 Buchstabe**“**!**

Im „**Griechisch-Deutsch Wörterbuch 1911 von Benseler**“ wird „**γράμμα**“ als „**Buchstabe**, „***Schriftzeichen***“, ***Schrift***, ***Inschrift***, ***Lesen und Schreiben***, „**Elementarerkenntnisse**“, „***Grammatik***“ und „***Literatur***“ beschrieben!



Gramm

Dieser Artikel befasst sich mit der SI-Einheit Gramm für die Masse; zu weiteren Bedeutungen siehe Gramm (Begriffsklärung).

Ein **Gramm** ist eine physikalische Maßeinheit für die Masse. Ein Gramm (g)[1][2] beträgt ein Tausendstel eines Kilogramms (kg), der offiziellen SI-Basiseinheit für die Masse. In dieser Art, als 0,001 Kilogramm, ist das Gramm in nationalen Einheitengesetzen und in Normen definiert.

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]
1 Namensherkunft
2 Übliche Masseeinheiten
3 Definition
4 Dekagramm
5 Siehe auch
6 Weblinks
7 Einzelnachweise

Namensherkunft [Bearbeiten]

Der Name stammt von lat. *gramma* (griechisch γράμμα), der Bezeichnung für ein kleines Gewicht (1/24 Unze, entsprechend dem sogenannten Skrupel, ca. 1,25 g).[3]

Einheit	
Norm	SI-Einheit
Einheitenname	Gramm
Einheitenzeichen	g
Beschriebene Größe(n)	Masse
Größensymbol(e)	m
Dimensionssymbol	M
In SI-Einheiten	$1\,\mathrm{g} = 1 \cdot 10^{-3}\,\mathrm{kg}$
In CGS-Einheiten	CGS-Grundeinheit
Benannt nach	griech.: *γράμμα* – Buchstabe
Siehe auch: Tonne (Einheit)	

„EIN↻*E neue Welt*“ WIR↻*D* ER↻*ST DA-NN*
IN MIR SELBST „IN↻*Erscheinung treten*“,
***wenn* ICH *meine* „AL↻*TE Welt*“ IN MIR SELBST↻*vernichtet habe*!**

Um dies zu bewerkstelligen ist es zuerst einmal nötig,
dass MIR „vollkommen BEWUSST I↻*ST*“,
***was das* W-ORT „W-EL↻*T*“ „EI-GeN<*T*>L-ICH“ bedeutet:**

http://de.wikipedia.org/wiki/Welt

„W-EL<*T be-zeichnet*>AL↻*L DA<S*... WAS (IN MIR) I↻*ST*“!

Der Begriff „***umfasst* AL↻*SO* nicht *Ein-ZeL-er-Schein-ungen***“, sondern eine „**TOT>AL-I<TÄT**“.
Diese „**ALLHEIT<*des Vielen*>IN EINEM**“, eine Welt, kann **AUP↻*gefasst werden***
als **Gesamtheit↻*der bezogenen Objekte...***
und „**AL<*S*>Ganzes↻*der geteilten Beziehungen***“!

„W-EL↻*T*“ I↻*ST lebendiger* „G-EI↻*ST*“!
„W-EL↻*T*“ *ist das, „was* ICH SELBST BI↻*N*“... ICHBINDU☺!
„ICH BI↻*N*“ UP JETZT SELBST-BEWUSSTES „W-EL<*T*>SEIN“...
und die* „von MIR Geist↻*ausgedachte Welt*“ I↻*ST DA-S...
***was* „ICH *bewusster* G-EI<*ST*> JETZT IN MIR SELBST↻*traumhaft er-lebe*“!**

„ICH *bewusster* G-EI↻*ST*“ BI↻*N* „EIN *bewusster* W-EL↻*T*“ *und*

„EIN *bewusster* W-EL↻*T*“ I↻*ST* „EIN *bewusster* J↻*HWH*“ *und*

„EIN *bewusster* J↻*HWH*“ I↻*ST* „EIN *bewusster* AL↻*LA-H*“ *und*

„EIN *bewusster* AL↻*LA-H*“ I↻*ST* „EIN *göttliches* UNI↻*versum*“ *und*

„EIN *göttliches* UNI↻*versum*“ I↻*ST* „*bewusste* EN<*TRO*>PI“!

„EN<*TRO*>PI“ I↻*ST nur ein anderes* WORT *für* „*göttliche* EN-ER-G-IE“☺...
„*göttliche* EN-ER-G-IE“ = „UP*soluten* EINHEIT = JCH UP<*S*>LIEBE“!

„EN-ER-G-IE“ *geistreich mit* VATER-Sprache *gelesen*:
EN = „εν“ bedeutet **„IN *und* EIN↻*S*“** *und*

(„IN“ *symb.* „*göttliches* SEIN“)

ER = עֵר bedeutet „**ER-WACH↻*T...*** *und* **עֵר = *erweckt***“!

(EN-ER-)G-IE = „**G(= ג) = Geist** *und* **IE(= יה) = GOTT**“...

„EN<*TRO*>PI“ *geistreich gelesen*:
EN = „εν“ bedeutet **„IN *und* EIN↻*S*“** *und*
TRO = תרע („IM↻*Perfekt*“) bedeutet ***„Du wirst SCHL<ECHT/böse“…***
תרע-לה = ***„taumeln und zittern“!***
PI = פי bedeutet **„MUND GOTTES“…**
***der mit der* „WEISHEIT GOTTES<*SPR*>JCH↻*T*“!**
(εν-)„τροπη“ bedeutet (IM)**„W-ENDE-PUNKT“!**

„אל-הים/86/UP = (εν-)τροπη“, d.h. **ER I↻*ST*…**
„AN↻*fang*“☺ *und* „W-ENDE-PUNKT AL↻*le-R Gedankenwellen*“!
„(εν)↻τροπη“ bedeutet:
„W↻*Endung, Wechsel, Verwandlung, Umkehr*“!

„τροπος“ bedeutet:
„W↻*Endung, Richtung, Art und Weise*(des Daseins)*, Wesen und Charakter*“!

„τροπος“ bedeutet darum auch…
„**W-ORT↻*Form, Ausdrucksweise, Denkart, Gesinnung*“**!

Der „**ER↻*ST<E Satz***“ der „**TH>ER↻*MO Dynamik***“ lautet ***geistreich* verstanden**:

IN EINEM *„geschlossenen System“*,
d.h. **IN *einem* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“,**
„WIR↻*D die* ENERGIE SELBST(= *der träumende Geist*) **niemals vernichtet“…**
sondern *„ständ*IG *in eine neue* IN↻*Formation*“…
„*seiner eigenen* EN-ER-GI↻*E UM-gewandelt*“☺!

„EIN *bewusster* G-EI↻*ST weiß*“:
„EN-ER-G-IH“ *kann* „IN EINEM<*geschlossenen*>SYSTEM“☺…
„N-ICH<*T*>VER-NICHT<*ET*>W↻*Erden*“ …
***sondern* WIR↻*D offen-sicht-L*-ICH…**

„IMME(E)R<*NUR in eine andere Form*>von EN-ER-G-IH↻*UM-gewandelt*“,
d.h.…
„EIN *bewusster* G-EI↻*ST*“ „*beo*WACH-T↻*ET*“(תעת bedeutet **„*Du* WIR↻*ST Zeit*“**!)
***seine ständ*IG↻*wechselnde* „IN↻*Formation*“…**
ohne „sICH *Geist* SELBST↻*zu verändern*“!

„ICH BIN IMME(E)R ICH SELBST“…

***gleichgültig „was* ICH JETZT Ge↻*RA-DE wahrnehme*“!**

***Somit* I↻*ST*„EIN *bewusster* G-EI↻*ST*“…**

„EIN IN SICH SELBST<*geschlossenes*>SYSTEM“!

„WIR *zusammen*“, d.h. **„JCH UP *und seine Geistesfunken*“**
sind **„PU<*RE*>*göttliche* ENERGIE“**!
„ENERGIE“ = **„*εν*-εργον“** bedeutet:
„*INNERES (geistiges)* WIR-KeN“(כן = ***die* „Basis“ AL↻*le<s Seienden*)**☺!

„εργον“ bedeutet **„WIRK-LICHT↻*keit, Vorfall, einzelnes Werk, Tat-Sache, Handlung*“**…
aber auch **„DIN-G↻*Sache* und *Angelegenheit*“** = דבר = **„W-ORT“**
(**DIN** = דין = **„Rechtsspruch↻*und Gericht*“**)!

„ερ“ = ער↻ער = **„ER-WACH↻*T und* ER-W↻*Eck<T*“**;
„ερ-αω“ bedeutet **„lieb-GeW-innen *und* innig LIEBEN“**☺!
„γον-η“ bedeutet **„ER↻*Zeugung, Geburt*“**!
„γον-ευς“ bedeutet **„ER-Zeuger *und* EL↻*TERN*“**; „ευσ-*εβεια*“ = **„Gottesfurcht“**!
„γον-υ“ bedeutet **„KN-IE“** = כן-יה und das bedeutet: ***die* „BASIS *ist* GOTT“**,
d.h. **GOTT *ist die einzig* WIRK-LICHTE „EN-ER-G-IE“**☺!

„**c**“ *dehnt sich* **„IM-Δ-REI²“**, d.h. in einem **„*dimensionslosen* Tetraeder<>Spiegel²“**
mit einer **„*dimensionslosen Geschwindigkeit*“**☺ *von* **„3 x 10^8** M<*ET-ER*/SEC“ *aus*!

„$E_{Ruhe} = mc^2$“!

(**E_{Ruhe}** = אל, **m** = מ *und* **c^2** = **„ΔREI↻xΔ*REI*“**!(**c** = **g** = **3**; **Δ** = **D/4**… **„ΔREI = 4-Spiegel“**☺)
Δ =**„D↻EL↻*TA*“**! (= **„*Geöffneter* = D↻GOTT↻*TA* = תא = *Wachraum/ZeL<LE/Loge*“**)
In *Deinen* HIER&JETZT↻*ausgedachten Physikbüchern*
befindet sich auch eine **„*Form*>EL“** für die sogenannte…
„N-ICH↻*T explizit geschwindigkeitsabhängige*“…
„ENERGIE-IM↻*PULS-Beziehung*“☺!

Das *lat.* **„N-ICH↻*T explizit*“** bedeutet genau genommen:
„*eine* niemals zu Ende G-EHE↻*NDE Geschichte*“☺!
(***NDE*** = נדה bedeutet: **„absondern, Austoßen, Unreinheit, *Mens-truation*, Hurenlohn“**!)

„*ex-plizit*“ bedeutet: „***das* BUCH I⮌*ST* zu Ende**“;
„*ex-plico*“ bedeutet: „**ENT⮌*F-alten* und *herauswickeln***“!
IM⮌*PULS*… das *lat. Wort* „*puls*“ bedeutet ***einen* „B-REI⮌*SCHL-age<N*“…**
ב-ראי =„**IM Spiegel**“☺

HIER *die* „NICH⮌*T explizit geschwindigkeitsabhängige*“…
„ENERGIE-IM⮌*PULS-Beziehung*“☺:

(„**SI-EHE**“ dazu **„EIN<*ST*>EIN-S HERR⮌*Leitung*“☺:**
http://de.wikipedia.org/wiki/%C3%84quivalenz_von_Masse_und_Energie#Einsteins_Herleitung)

„$E^2 - (c^2p^2) = m^2c^4$“ ((c^2p^2) I⮌*ST die* „IM⮌*PULS Beziehung*“)

$E^2 = c^2 = 1^2 = \sqrt{1} = +1-1$(= „**Heiliger GEIST⮌*geurteilte Erscheinungen*“**) = „0“…**
d.h. **„0 = AL⮌*le-S*“☺**

(**Beachte:** Aus der „**EL-EK⮌*TRO-Dynamik*“ I⮌*ST bekannt*,**
dass „**EIN L-ICH⮌*T-Puls*“ nicht *NUR* „EN-ER-G-IE“ = E *besitzt*…**
***sondern* „AL⮌*S limiTIERter Mensch*“ *auch* „IM⮌*Puls* p = *einseitiges Wissen*“**
IN⮌*Richtung seiner ausgedachten log-ISCHeN Licht<Strahlen*!
„IN<*Maß*>EINHEIT“ *mit* „c = EIN⮌*S*“ I⮌*ST der Betrag des* „IM⮌*Pulses*“
„IMME(E)R G<*le*>ICH“ *der* „EN-ER-G-IE“ „E = <p>“!
„SI-EHE“ *dazu die geistreiche Betrachtung der* „SI-EINHEITEN IM<*Vierer*>IM⮌*Puls*“☺:
http://de.wikipedia.org/wiki/Viererimpuls#Betrachtung_in_SI-Einheiten)

***Gewöhn-L*-ICH *setzt* MANN: $c^2 = 1^2$…**
EIN *geistreicher* MANN WIR⮌*D DA-für* auch: „**D-REI² = 9**“ setzen:
√NEU-N = +DREI⮌*-D<REI*(= „*göttlicher* Spiegel⮌*geöffnete Spiel-GeL-Lungen*“☺) = „N⮌*U-LL*“!

$p^2 = 80^2 = 6400$…
√6400 = +80-80(= „***göttliche* Weisheit⮌*geurteiltes Wissen***“) = „N⮌*U-LL*“**

$m^2 = 40^2$ ER-GI⮌*BT* 1600…
√1600 = +40-40 = „N⮌*U-LL*“!
(= „**MEER-WASSER=Geist⮌*geurteilte Wasser-Wellen = Erscheinungen***“)

c^4 = D-REI²↻x D-REI² = NEU-N² = 81…

√81 = +9-9= „N↻*U-LL*“!… 1/81 = (1/9 x 1/9) = 0,0123456789(10)(11)(12)…

(= „***statischer* MEERES Spiegel↻*gespiegelt wogendeWellen***“… ***gequantelte* „L-ICH<*T*>REI↻*HE*“**)

„N↻*U-LL*“ *steht für* „J↻*HWH*“☺ *und* „AL↻*LA<H*“☺!!!

Wenn ich nun das Wort „**Masse**“ in hebräische Zeichen umsetze, wähle ich „**m** = מ“, für das „**a** = ע“, für das „**ss** = ש“ und für das „**e** = ה“, dann bekomme ich folgende Bedeutungen …

מעשה — 40-70-300-5

Nomen: Akt, Aktion, Arbeit, Beitrittsakte, Benehmen, Bericht, Beruf, Beweis, Ding, Dokument, Dummheit, Erzeugnis, Fakt, Frucht, Gegenstand, Geschehnis, Geschichte, Gesetz, Handlung, Handwerk, Kaufschein, Lüge, Märchen, Produkt, Rechtshandlung, Sache, Story, Tat, Tätigkeit, Tatsache, Thema, Tun, Urkunde, Werk, Wirkung
Verb(en), Adjektiv(e): agieren, wirken

Kommentar: (Qere: M~E(SIN)H = (ein) "gestaltgewortenes Tun/Machen/Handeln")(= AL~LE-S kommt "VOM~Tun/Machen/Handeln" = "M~E(SIN)H" sprich: "M-esse" und "M-asse" =) "Geschehnis/Werk", (ein) "Aktivierender" (Qere:"AK-TI~vier~EN-DeR"), "künstich gemacht/unnatürlich"

Totalwert 415
Äußerer Wert 415
Athbaschwert 109
Verborgener Wert 161
165 170
Voller Wert 576 580
585
Pyramidenwert 975

Das „עשה“, ein „*ע(Augenblick) einer ש(logischen) ה(Erscheinung)*“ für sich allein bedeutet „***handeln, machen, tun***“…

עשה — 70-300-5

Verb(en), Adjektiv(e): aktivieren, anfertigen, arbeiten, ausführen, ausüben, bereiten, drücken, einsetzen, handeln, machen, pressen, tun, wirken

Kommentar: (Qere: E~SCHH = (die) "AuGeN~Blick-L-ICH~He log~ISCH-E WA~HR-nehmung", = E(SIN)H = (ETwas) "TuN"/" MaCH~EN"/"HA~ND-EL-N")(= E(SIN)H sprich: "esse/asse"… "(M)esse/(M)asse" und ERkenne die symb. "(T)asse"!)

Totalwert 375
Äußerer Wert 375
Athbaschwert 99
Verborgener Wert 121
125 130
Voller Wert 496 500
505
Pyramidenwert 815

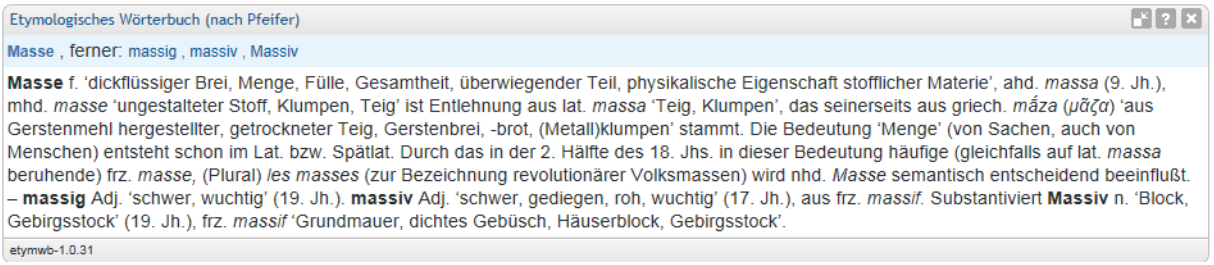
das מ am Anfang bedeutet: „vom מ*(gestaltgewordenen)* עשה*(Handeln)*“…

d.h. „מ*(vom)* **Handeln**“ kommt es! ES „**Hand-EL↻*T***“ sich dabei um eine ***geistige*↻*Aktion***, ***ein Benehmen, ein Ding, ein Fakt, eine Frucht, ein Gegenstand, ein Geschehnis, eine Handlung*** (da ist das Handeln schon drin ☺), ***eine Tat, ein Werk oder ein Wirken***!

Ist die Masse *der Erdkugel*, an die „ICH HIER&JETZT↻*denke*“ schwerer und grösser als die Masse *eines Sandkorns*, an das „ICH JETZT↻*denke*“? Das hängt klar davon ab, wie „**ICH↻*es mir dieses oder jenes denke***“, da **JA B-EI↻*DE<S…***
„***de facto* HIER UND JETZT<*NUR ein Gedanke*>IN MIR SELBST I↻*ST***“☺!

***Jede* von MIR *de facto* HIER&JETZT↻*ausgedachte* Masse…**
(**Beachte:** *lat.* „***facere***“ bedeutet „**HERR<*ST*>EL↻*le<N, errichten, erbauen- aus-üben***“…
und „***facere***“ bedeutet „**IM AN<*Gesicht*>*des* W-ORTES↻*FACE-RE***“☺ auch…
„**machen, tun, handeln = עשה**“… das ist eine „**TAT-*Sache***“ „**von MIR SELBST↻*ein factum***“…
***weil* ICH<*DA-S*>JETZT↻*so (BE-)*M-ASSE = מ-שנה** ☺!)

…I↻*ST* „*de facto* IMME(E)R↻*ein Produkt meines log-ISCHeN Denkens*“.
„**M-EIN↻*ausgedachtes Wissen***“(= **P**), das „**ICH MIR JETZT↻*aus-denke, wird zu* MASSE**“.
Im Etymologischen Wörterbuch nach Pfeiffer finden ich unter „**Masse**“ …
⇨ **http://www.dwds.de/?qu=masse&submit_button=Suche&view=1**



Etymologisches Wörterbuch (nach Pfeifer)

Masse , ferner: massig , massiv , Massiv

Masse f. 'dickflüssiger Brei, Menge, Fülle, Gesamtheit, überwiegender Teil, physikalische Eigenschaft stofflicher Materie', ahd. *massa* (9. Jh.), mhd. *masse* 'ungestalteter Stoff, Klumpen, Teig' ist Entlehnung aus lat. *massa* 'Teig, Klumpen', das seinerseits aus griech. *mắza* (*μᾶζα*) 'aus Gerstenmehl hergestellter, getrockneter Teig, Gerstenbrei, -brot, (Metall)klumpen' stammt. Die Bedeutung 'Menge' (von Sachen, auch von Menschen) entsteht schon im Lat. bzw. Spätlat. Durch das in der 2. Hälfte des 18. Jhs. in dieser Bedeutung häufige (gleichfalls auf lat. *massa* beruhende) frz. *masse*, (Plural) *les masses* (zur Bezeichnung revolutionärer Volksmassen) wird nhd. *Masse* semantisch entscheidend beeinflußt. – **massig** Adj. 'schwer, wuchtig' (19. Jh.). **massiv** Adj. 'schwer, gediegen, roh, wuchtig' (17. Jh.), aus frz. *massif*. Substantiviert **Massiv** n. 'Block, Gebirgsstock' (19. Jh.), frz. *massif* 'Grundmauer, dichtes Gebüsch, Häuserblock, Gebirgsstock'.

etymwb-1.0.31

Die „**Masse**“ vom *lat*. „***massa***“ = „***Teig, Klumpen***“, *d.h.* ***wie***(***K***) ***Lumpen*** = (***K-Leid***), das „**MICH GEIST↻*UM-H=ÜLL-Ende***“, das seinerseits aus dem *griech*. „**μαζα = *maza***“, was nicht „**Masse**“ bedeutet, sondern „***ein aus Gerstenmehl hergestellter, getrockneter Teig***“, genauer: „**G=*erste*-N>*B-REI***“(**Geist = *erste*-SEIN > IM Spiegel** ☺) bezeichnet.

שעורה bedeutet „**Gerste**“…

„***ש(logischen) ע(Augenblick) einer ו(aufgespannten) ר(Rationalität) ה(wahrnehmen)***“ …

שעורה 300-70-6-200-5

Nomen: Gerste, Gersten, Gerstengraupe, Gerstenkorn, Schweinestall

Kommentar: Gerste (Bot. Hordeum), Gerstenkorn (Med. Hordeolum; lat. hordeum „Gerste“) (Qere:: "G-ER-STh-He")

Totalwert 581
Äußerer Wert 581
Athbaschwert 182
Verborgener Wert 437 438 441 442 446 447 451 456
Voller Wert 1018 1019 1022 1023 1027 1028 1032 1037
Pyramidenwert 2203

In dieser Zeichenkette steckt die „**Haut = עור**“ mit drin, das ist…

„**MEIN↻*ע(Augenblick auf meine) ו(aufgespannte) ר(Rationalität)***“,

MEIN↻עור, ***mein eigenes*** „**Fell/*LE-DeR***“, das „**MICH GEIST↻*UM-H=ÜLL-Ende***“!

עור 70-6-200

Nomen: Ansitz, Decke, Fell, Haut, Häuten, Häuter, Hülle, Kruste, Kunstleder, Leder, Lederetui, Lederhaut, Membran, Pelle, Rindsleder, Schale, Skin, Spreu, Versteck, Zahnfleisch
Verb(en), Adjektiv(e): aufbieten, aufregen, aufreizen, aufwachen, bewusst, blenden, blind, blind machen, einäugig, erregen, erwachen, ledern, regen, reizen, schüren, schwingen, stören, wecken

Totalwert 276
Äußerer Wert 276
Athbaschwert 90
Verborgener Wert 376 377 386
Voller Wert 652 653 662
Pyramidenwert 422

Das gespiegelte „**RH** רה><הר“ am Ende von „**Gerste** = שעורה“ ist der „**B-ER-G↻*Berg***“, der „***Wellenberg*↳B(IM) ER(*erweckten*) G(GEIST)**“ ☺…

הר 5-200

Nomen: Berg, Bergbahn, Einfassung, Gebirge, Haufen, Hügel, Jausenstation, Mittelgebirge, Reittier, Ross, Sockel
Verb(en), Adjektiv(e): montieren

Kommentar: (Qere: HR = (die) "WA~HR-genommene Rationalität")(= die wahrgenommenen "rational/log-ISCHeN Berechnungen"), "Berg" (Qere: B~ER~G = "IM~erweckten~GEIST") (= ETwas) "montieren" (= die "EIN-ZeL-Teile" von ETwas "MoN-TIER~EN" bedeutet: Die "EIN-ZeL-Teile" wieder "B~ER~G" zusammenbauen!)

Totalwert 205
Äußerer Wert 205
Athbaschwert 93
Verborgener Wert 311 315 320
Voller Wert 516 520 525
Pyramidenwert 210

Die Grundradix ist שער, der „***ש(logische) ע(Augenblick) der ר(Rationalität)***“ das „**H*aa*R**“(**HaAR**) …

שער 300-70-200

Nomen: Behaarung, Einfahrt, Eingang, Entsetzen, Flugsteig, Gatter, Gittertor, Grauen, Haar, Haare, Kurs, Maß, Maßeinheit, Mast, Messlatte, Mittel, Pforte, Portal, Preis, Quote, Rate, Satz, Schauder, Sperre, Steuer, Steuersatz, Takt, Tarif, Tempo, Titelblatt, Titelseite, Tor, Torschuss, Übergang, Wert, Ziel, Zielpunkt
Verb(en), Adjektiv(e): abschätzen, abscheulich, annehmen, berechnen, einschätzen, haarig, rechnen, schlecht, vermuten

Kommentar: (Qere: SCH~ER = "log~ISCH erweckt"! = pl. "vermuten/annehmen/abschätzen/spekulieren"), "Haarsträuben/Schauder/Schaudern" (Qere: "Schau-DeR/schau-DeR~N"), "Auswuchs", "verderbenbringender Sturm", "Kurs/Maß/Wert/Preis" (Qere: "P-REI~S")

Totalwert 570
Äußerer Wert 570
Athbaschwert 12
Verborgener Wert 430
Voller Wert 1000
Pyramidenwert 1240

Das „**Gerstenkorn**“ ist ja ein Getreidekorn mit langen Haaren = „***GRA-NN-EN***“… ☺

Jetzt schau ich mir einmal das Wort „**Materie**“ an. Da habe ich verschiedene Möglichkeiten…

Etymologisches Wörterbuch (nach Pfeifer)

Materie , ferner: materiell

Materie f. ‘objektive Realität, stoffliche Substanz, Masseteilchen, Gegenstand, Inhalt, Thema’, mhd. *materje, materge* ‘Stoff, Körper, Gegenstand, Flüssigkeit im Körper (bes. Eiter)’ ist entlehnt aus lat. *māteria* ‘Stamm und Schößlinge von Fruchtbäumen und Weinreben, Bauholz, Nutzholz, (Grund)stoff, Aufgabe, Anlage, Ursache’, einer Ableitung von lat. *māter* ‘Mutter’ (s. Mutter). *Materie* entwickelt sich in zwei Bedeutungssträngen: einerseits bezeichnet es den ‘Stoff, aus dem etw. gefertigt ist’ (im 18. Jh. abgelöst durch Material, s. d.), andererseits gilt es in der Sprache der Philosophie als die ‘stoffliche Seite eines Naturkörpers’ (14. Jh.), als ‘Möglichkeit des Seins’, das seine Bestimmung erst durch die Form erhält. – **materiell** Adj. ‘die Materie betreffend, stofflich, körperlich, wirtschaftlich’ (18. Jh.), von frz. *matériel,* entlehnt aus lat. *māteriālis* ‘zur Materie gehörig’.

„***MaTeR>IE***“ hat wie das Wort „***MaTR>IX***“ die Radix „**MTR = מתר**“…
d.h. die „***מ(Zeit) der ת(Erscheinung) meiner ר(rationalen Logik)***“.
„**MTR = מתר**“ bedeutet „**ER↻*Laub-T* und *von Fesseln gelöst***“ und
מתר bedeutet „***מ(von)* EIN↻*ER aufgespannten* תר**“(**תר = תור = REI↻*He***).

„**MAT(*erie*)**“ als **מאת** hebraisiert bedeutet „**von**“ …

מאת 40-1-400

Verb(en), Adjektiv(e): auf, aus, aus dem Du, bei, nach, neben, seit, von, von her, zu

Kommentar: (= MAH = "hundert") (Qere: M~AT = (eine) "gestaltgewordene ER~SCH-Affen~E ER~Schein-UNG" = "vom Du")(= dem femininen "Du" = das eigene ausgedachte "limiTIER~TE ICH" ist (per wissenschaftlicher Definition) ein "Primat = Affe = QWP"! Das 19. Zeichen = Q = 100"! QWP = 100~6-80 = "affin~aufgespanntes Wissen"! "19 = I~Th" = eine "intellektuelle~Spiegelung") "von" (Prp.)

Totalwert 441
Äußerer Wert 441
Athbaschwert 411
Verborgener Wert 156
Voller Wert 597
Pyramidenwert 522

das heißt eigentlich „**מ(von) את (Zeichen = Buchstaben = γραμμα ☺)**“,

denn „**את**“ ist die Kurzform von „**אות**“…

אות 1-6-400

Nomen: Ausweis, Auszeichnung, Beispiel, Billardstock, Brief, Buchstabe, Charakter, Echoanzeige, Hinweis, Kennzeichen, Literatur, Marke, Markierung, Münze, Omen, Orden, Persönlichkeit, Pfand, Schild, Schreiben, Seehund, Siegel, Signal, Signalgeber, Signalisieren, Signalübertragung, Signalwirkung, Souvenir, Stempel, Verpflichtung, Verschluss, Versprechen, Vorbote, Vorläufer, Vorzeichen, Wink, Wunder, Zeichen
Verb(en), Adjektiv(e): einverstanden, übereinstimmen, willfahren, zustimmen

Kommentar: (Qere: AUT = A~WT = "SCHÖPFER+/- schöpfer~ISCH aufgespannte ER~Schein-UNG") "Buchstabe/(symb.) Zeichen", nif. "zustimmen/einverstanden sein"(= N~AUT)

Totalwert 407
Äußerer Wert 407
Athbaschwert 481
Verborgener Wert 122
123 132
Voller Wert 529 530
539
Pyramidenwert 415

oder auch „**vom(מ) את (Du)**“…

את 1-400

Nomen: Bagger, Du, Erdhacke, Ihnen, Ihr, Ihrer, Pflugschar, Schaufel, Sie, Spate, Spaten, Wunder, Zeichen
Verb(en), Adjektiv(e): ausgeschaltet, bei, das, dem, den, der, die, du an weibliche Wesen, mit, sooft, soviel, übereinstimmend, zusammen mit

Kommentar: (Qere: A~T = (der geistige) "SCHÖPFER+/- (D~esse~N) ER~SCH-Affen~E ER~Schein-UNG")(= das BI~ST / Biest…) "Du" (= AL~S ANSCH! - "AT = Du (fem.)" - "F~EM" = die "Face-T~TE (eines) Volkes". Dieses "Du" I~ST das Weib-L-ICH~E "Du ICH=Ego" - d.h. das "Persön-L-ICH limi-TIER-TE Ego" eines ADaM = "ER SELBST AL~S ANSCH"!), "Spaten" (Qere: "SP~AT-EN"), "Pflugschar" (Qere: "P~F-Lug-SCHR")

Totalwert 401
Äußerer Wert 401
Athbaschwert 401
Verborgener Wert 116
Voller Wert 517
Pyramidenwert 402

und das Wort „(MAT)**ERIE**“ als עריה(מאת) hebraisiert bedeutet …

עריה 70-200-10-5

Nomen: Ejakulation, Nackt, Nacktheit, Samenerguss
Verb(en), Adjektiv(e): bloß

Kommentar: "ihr Samenerguß" (= ERIIH)

Totalwert 285
Äußerer Wert 285
Athbaschwert 140
Verborgener Wert 375 379 381 384 385 390
Voller Wert 660 664 666 669 670 675
Pyramidenwert 905

Die von MIR↻*ausgedachte* MAT-ERIE ist „***mein* Geist-IG-ER↻*SaMeN-er-Guss***“.

Das „**SMN** = זמן“ in „**SaMeN**“ **I↻*ST*** ein **von MIR SELBST HIER&JETZT↻*ausgedachter, selbstlogisch-bestimmter festgesetzter* „*Zeit-Punkt*“**…

זמן 7-40-50

Nomen: bestimmte Zeit, Ferien, Festtag, Mal, Ortszeit, Periode, Produkteinführungszeit, Ruhetag, Saison, Schicksal, Schicksalsfügung, Semester, Stunde, Tod, Uhrzeit, Weilchen, Weile, Zeit, Zeitablauf, Zeitaufwand, Zeitform, Zeitlang, Zeitpunkt
Verb(en), Adjektiv(e): einberufen, festgesetzt, fristgerecht, übereinkommen, verabreden, vorladen, zusammenbringen

Kommentar: (Qere: Sz~MN = "selektierte~gestaltgewordene Existenz", SzMN = (ein) "bestimmter/festgesetzter Zeit-Punkt")(= I~ST ein auf-gegangenes "SaMeN~K-ORN") "vorladen/einberufen/zusammenbringen", "Semester" (Qere: "S~EM-ESTeR")

Totalwert 747
Äußerer Wert 97
Athbaschwert 89
Verborgener Wert 156
Voller Wert 253
Pyramidenwert 151

„***Materie* = MASSE**“ ist „**AL↻*SO ein zeitlicher Erguss von Zeit-Punkten***“ und…
„***Zeit* steht**“☺ „**SYMBOL<*ISCH für* מ>IM = ים**“☺ = „**IN↻*NE-RE Gestaltwerdung***“…
„***NE-RE Gestaltwerdung***“, נא-רע bedeutet „***unausgegorene SCHL-echte Gestaltwerdung***“!

Jedes „**W-ORT**“ ist wie eine „**Kiste**“(= תבה und das bedeutet auch: ein „***geschriebenes Wort***“)!

תבה 400-2-5

Nomen: Arche, geschriebenes Wort, Kasten, Kiste, Rumpf eines Schiffes, Tanks, Vorbeterpult

Kommentar: (Qere: T~BH = (eine) "ER~Schein-ENDE~polare WA~HR-nehmung" = (eine) "ER~Schein-UNG~IN IHR") (die) "Arche" (= lat. arca = "Kasten/KIS~TE/Truhe" = ein)"geschriebenes WORT"(= DeR Thora = ein geheimnisvoller)"Kasten/KIS~TE"(= mit viel Inhalt - d.h. "mit vielen Auslegungsmöglichkeiten"!), (ein) "Vorbeterpult" (= DeR) "Rumpf"(= eines Schiffes)

Totalwert 407
Äußerer Wert 407
Athbaschwert 391
Verborgener Wert 417 421 426
Voller Wert 824 828 833
Pyramidenwert 1209

Die Frage ist, „**was kann ICH↻*aus einem geschriebenen Wort* herauslesen**“!

MAT-ERIE bedeutet z.B. „***unter vielen anderen***“ auch: „*מאת(von/vom) עריה(SaMeN-er-Guss)*“!
„**Wenn ICH Geist↻*zu träumen beginne***“, d.h.: „**Wenn ICH↻*ET-was vor mich* hin-träume**“,
dann „**I↻*ST dies***“(= זה und הזה bedeutet „***ETwas vor sich hinträumen, phantasieren* und *Tagtraum***“)
IM-GeWISSEN↻SIN<*N*… „**MEIN *geistiger*↻*SaMeN-er-Guss***“! ☺

In der Radix „**SMN**“ steckt ja noch die „***Zeit***“ drin und zwar ein „***festgesetzter* Zeitpunkt**“,
ET = את bedeutet „***Zeit***“… „**AL↻*S augenblickliche Erscheinung***“!

עת 70-400

Nomen: Alter, Ära, Ereignis, Gelegenheit, Generation, Grund, Periode, Punkt, Saison, Stunde, Vorfall, Weilchen, Weile, Zeit, Zeitabschnitt, Zeitalter, Zeitlang, Zeitraum

Kommentar: (Qere: OT = ET = (eine) "AuGeN~Blick-L-ICH~He ER~Schein-UNG" =) "Zeit" (Qere: "Z~EI-T") (= "ZE-IT" kann immer "NUR AuGeN~Blick-L-ICH" - d.h. "NUR JETZT" wahrgenommen werden!)

Totalwert 470
Äußerer Wert 470
Athbaschwert 8
Verborgener Wert 66
Voller Wert 536
Pyramidenwert 540

„**MEINE↻*Gedanken* SIN<*D* ET*was***“ **von MIR SELBST↻*Bestimmtes***! Wenn „**ICH *de facto* IMME(E)R HIER&JETZT↻*an dieses oder an jenes denke* *oder* *ETwas sinnlich waHR-nehme***“,
dann **I↻*ST jeder*** „**von MIR SELBST<*festgesetzte Zeitpunkt*>IM-ME(E)R HIER UND JETZT**“,
das ist mein eigener „**S-AMEN↻*SaMeN-er-GUSS***“.
Daraus folgt:
⇨ **http://de.wikipedia.org/wiki/Masse_(Physik)**

*Die **Masse** ist eine Eigenschaft der Materie und eine physikalische Grundgröße.*

Da stellt sich mir die Frage: **Was mache/M-ASSE „ICH MIR⮌*für eine Vorstellung*“** bei dem WORT „**Materie**“ und was mache „**ICH MIR⮌*für eine Vorstellung*“** bei dem WORT „**Masse**“? Aus ***DeN*** obigen Worten **(IM Anfang *ist das*/EIN W-ORT ☺) ER-GI⮌*BT sich folgende*** Erkenntnis: „**M-ASSE = מ-עשה < Materie**“(= ***ist ein Produkt meines Denkens***) und die **ENT-steht** aufgrund eines ***geistigen*⮌*Samenergusses***!

Die Einheit der „**Masse**“ ist „***Kilogramm*** und ***Gramm***“.
Wenn ich das „**KIL-O-Gramm**“ als „**Kil = כיל**“ hebraisiere, heißt das im Langenscheidt:
„***messen, eichen, kalibrieren*** und ***justieren***“.
Das hängt mit der Gesamtheit, dem „**כל**“ zusammen…

כל 20-30

Nomen: die Gesamtheit, Ganze, Gesamtheit
Verb(en), Adjektiv(e): alle, alles, beliebig, ganz, ganzes, insgesamt, jede, jeder

Kommentar: (Qere: KL = "WIE(geistiges)LICHT" = (wie) "AL+/- LE~S")(= "GOTT+/- ausgedachte~Raumzeit")

Totalwert 50
Äußerer Wert 50
Athbaschwert 50
Verborgener Wert 124
Voller Wert 174
Pyramidenwert 70

Danach folgt das „**GR-A⮌*MM***“, die „***G(geistige) R(Rationalität) des A(Schöpfers)⮌SIN<D…***
zwei MM(Gestaltwerdungen)“ ⇨ „***Wellenberg U-ND Wellental*↳JETZT IM⮌*selben MOMent***“!

Es heißt: „***Masse***“ *ist eine* **extensive Größe**.

Extensive Größe

Eine **extensive Größe** ist eine Zustandsgröße,

die sich mit der Größe „des betrachteten Systems“(= EIN „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“) **ändert**!

Das bedeutet: „MANN⮌*kann SIE verändern*“☺!

Als Bezugsgrösse gilt die „**ER⮌*D-gravitation***“ (= **9**,**81**m/s^2)**81***gespiegelt***18** = „**I**(10)**C**(3)**H**(5) = **18**“.
„**EIN W-ACH-ER⮌*D(öffnet) seine „gra<VITA-S“(=Ge-W-ICH<T, Schwangerschaft; „vita = Leben“)***“…
„**ICH G-EHE⮌*schwanger mit meinen Gedanken und meinen projizierten Lichtkörpern***“!

Auf dem Mond sind **100kg *angeblich*** nur **16 kg**… natürlich „***nur ausgedacht***“, denn jede „**Masse**“ ist ***definitiv*** nur „***ETwas Ausgedachtes*↳IN *meinem Geist***“ **und hat kein Gewicht**!
Ich muss beim Gedanken an „**MASSE**“ **weg vom Gewicht**, denn es ist **mein eigenes** מעשה…
„***mein* EI-GeN<*ES Tun und* HAND-EL-N>IM HIER UND JETZT… IN MIR SELBST**“!
„**ICH⮌*öffne ein(en)* OR<*T***“ = עֹר>ת = *eine* „***erweckte Erscheinung***“ bzw. „***OR(Licht)-T(Erscheinung)***“!
„**HAND-EL-N**“ bedeutet: „**H***(wahrgenommene)* **A***(schöpferische)* **N***(Existenz)* **D***(öffnet)*↳*das* **EL⮌N**“ (= **IN MIR**).
„**Hand**“ = יד = „***göttliche*⮌*Öffnung***“! **ICH *habe* AL⮌*LES in der Hand*!**

Was ist ein „**Massepunkt**“ …

⇨ **http://de.wikipedia.org/wiki/Massepunkt**

Massepunkt

Dieser Artikel befasst sich mit dem Massepunkt, wie er in Definitionen von physikalischen Gesetzen vorkommt. Für den Massen-Sternpunkt in der Verdrahtung von elektronischen Schaltungen siehe bei Masse (Elektronik).

Massepunkt oder **Punktmasse** ist in der Physik die höchstmögliche Idealisierung eines realen Körpers; man stellt sich die Masse des Körpers in einem Punkt vereinigt vor.

Dieses physikalische Modell dient zur vereinfachten Beschreibung der Bewegung des Körpers. Es beschreibt ihn ausschließlich hinsichtlich seines Ortes und seiner Masse. Äußere Eigenschaften wie Volumen und Form werden vernachlässigt. Der Körper wird als mathematischer Punkt angesehen, der nur eine von Null verschiedene Masse, aber keine Ausdehnung besitzt. Insbesondere besitzt ein Massenpunkt keine Rotationsfreiheitsgrade. Ein realer, ausgedehnter Körper kann als Massepunkt (in einem homogenen Gravitationsfeld am Ort des Körperschwerpunkts) betrachtet werden, falls seine eventuelle Rotationsbewegung und die Verteilung der Masse im Körpervolumen nicht interessieren.

Die Bewegung eines Massepunkts wird in der newtonschen Mechanik direkt durch das newtonsche Bewegungsgesetz bestimmt:

$$\vec{F} = m\,\vec{a}$$

mit

- $\vec{F}$ = Kraftvektor
- m = Masse
- $\vec{a}$ = Beschleunigungsvektor.

In der klassischen Mechanik legen die Variablen *Ort* und *Impuls* den Zustand eines Massepunkts fest: Zu jeder Zeit t befindet er sich an einem bestimmten Ort und besitzt einen bestimmten Impuls $\vec{p} = m\vec{v}$ (Masse mal Geschwindigkeit). Bei gegebener auf ihn wirkender Kraft wird die Änderung des Bewegungszustands durch das oben genannte newtonsche Bewegungsgesetz bestimmt.

Massepunkt oder **Punktmasse** ist in der Physik die höchstmögliche „**Idea**-*lisierung*“…
(*griech.* ἰδεα: „***äußere Erscheinung*, *Aus-sehen*** (d.h. = ***ETwas nach außen sehen*** ☺) ***Gestalt, Form***“)
eines realen Körpers; „**ICH<*stelle*>MIR↻*die* MASSE = מ-עוה *aller Körper***“, d.h.
„**AL<*LE Produkte meines Denkens = ausgedachTE* Ideen>IM *Punkt* אל vereinigt vor**“!

AL↻*LE<S Ausgedachte* befindet sich „**IMME(E)R IN MIR**“, „**IM *Punkt* אל**“ und אל ist…
„**EIN *dimensionsloses Nichts*“**(**IM SIN↻*NE einer* UP*soluten* „IM-P↻*LOS-ION*“**). Wenn Physiker ***Massekräfte*** berechnen, ***denken*** sie sich ihre ***normalerweise räum-L-ICH ausgedehnt***
„***ausgedachte Masse***“, „***idealisiert*>IN einem Punkt vereinigt**“!
Ob ***Erdkugel*** oder ***Sandkorn***, beides sind ***de facto***…
HIER&JETZT↻*ausgedachte Ideen* und die **Masse**, die ich beiden zuspreche sind darum nur **Idealisierungen**! **AL↻*LE* „von MIR *Geist de facto* HIER&JETZT↻*ausgedachten Massen*“…**
befinden sich „**IMME(E)R HIER&JETZT IN MIR SELBST**“, d.h. „***IN einem Punkt vereinigt*“**!

Eine „**HEILIGE EL↻*LE***“, „**לאכאל**“, „***LE***“ ist **ET*was*** „***ex-plodiert Ausgedachtes***“, aber gleichgültig was „**ICH MIR↻*ausdenke***“, es ist „**IMME(E)R HIER&JETZT… IN MIR**“!

„**ICH BIN IM-MEER**“, **ICH *kann* Geist** (***als Ding an sich***), d.h. **mICH SELBST**↻*nicht wahrnehmen*!
„**ICH↻*kann mir aber einen Denker aus-denken***“, das „**BIN ICH AL↻*S* יוצר = *Jotzer***“ …

יוצר 10-6-90-200

Nomen: Autor, Designer, Erfinder, Erschaffer, Erschafferin, Erzeuger, Fälscher, Former, Generator, Gestalter, Gießer, Hersteller, Lichtmaschine, Macher, Schaffender, Schmied, Schöpfer, Schöpferin, Schriftsteller, Töpfer, Urheber
Verb(en), Adjektiv(e): erneuernd, erschaffend, formend, fruchtbar, gestaltend, kreativ, produktiv, schöpferisch, zeugungsfähig

Totalwert 306
Äußerer Wert 306
Athbaschwert 128
Verborgener Wert 334 335 340 341 344 350
Voller Wert 640 641 646 647 650 656
Pyramidenwert 438

„**Wenn ICH Geist an mICH SELBST**“, d.h. an „**EINEN *beobachtenden* Geist↻*denke***“,
erniedrige ICH↻mICH *autoMaT<ISCH zu ETwas* „*Beobachtendem*“ von MIR SELBST!
„**EIN = אין IN sICH SELBST ruhender Beobachter**“ *ist nicht wahrnehmbar*…
***und* ER *verändert* sICH auch nicht!** „**ER ist IM-MEER *unveränderlich das selbe* ICH**“!

Egal an was „**ICH**⮌*denke*“, ***das bin*** **nicht** „**ICH**“! „**EIN**⮌*Beobachter an DeN* **ICH**⮌*denke*“, ***DeR*** ***existiert*** **IMME(E)R**⮌*NUR DA<NN*, wenn „**ICH**⮌*an diesen Beobachter denke*“, aber „**ICH UP*soluter* Beobachter BIN IMME(E)R**“… auch dann…
wenn „**ICH**“ **nicht** an „*mich als Beobachter*“ denke!
„**ICH BIN EIN Geist**“, der „***ständIG***⮌*seine eigenen In-Formationen anschaut*“,
„**ICH SELBST**“ kann somit **keine** „*vergängliche Form von*↳**MIR SELBST**⮌*S-EIN*“! ☺

Wenn man in der Physik optimal rechnen will, **müssen** *äußere Eigenschaften wie Volumen und Form vernachlässigt werden*, z.B. wenn man Astronomie betreibt, geht man immer davon aus, **dass** *die Erde* **ein Punkt ist**… ein ***unendlich kleiner Punkt***, „**EIN *ausgedachter* Punkt der *in Erscheinung tritt***“(**?**)! Bei allen ***Differential- und Integralrechnungen***, d.h. bei den sogenannten „**Infinitesimalrechnungen**“ wird immer ***unbewusst durch*** „**0 = N-ICH**⮌*TS*“ **geteilt**, eine Teilung durch „**0**“ ist ***streng arithmetisch gesehen*** jedoch **nicht zulässig!**

Die Masse aller ausgedachten ***Planeten/Körper*** *wird in der* ***Astronomie/Physik*** *als* ***Punkte*** *angesehen,* ***Punkte****, die eine von Null verschiedene Masse,* ***aber keine Ausdehnung besitzen***!

WICHTIG:

„Die Division durch null ist nicht erlaubt“, *da sich dadurch ein „logischer Fehler“*☺ *ergibt*!!!
Wenn man zwei Kuchen zwischen ***null Personen*** *aufteilt, wie viele Stücke Kuchen bekommt dann jede Person*?
Es ist **nicht möglich***, diese Frage zu beantworten,* ***da niemand da ist****, der die Kuchen bekommen könnte*! **ICH *bekomme* AL**⮌*le-S…* **ICH Geist SELBST BIN keine *Persona*!** ☺
http://de.wikipedia.org/wiki/Division_(Mathematik)#Division_durch_null

„**AL**⮌*le raumzeitlichen Berechnungen*“ beinhalten ***versteckte*** „**DI<*Visionen* DUR-CH NULL**“!
(lat. „***vis***“ bedeutet „***Kraft, Stärke, Gewalt***“ aber auch „***Menge,* Masse *und* Fülle***“!
„***visio***“ bedeutet „***das Sehen, Erscheinung, Vorstellung, eine* Idee**“!
„***di-viso***“ bedeutet „**EIN**⮌***Teilung***“ und „***di-visor***“ bedeutet „***Teiler, Nenner*** (= *Be-Stimme-R*)“!)

Man spricht „**HIER&JETZT**⮌*ausgedachten Punkten*“ **EIN Gewicht** zu, ***die eigentlich gar* kein Gewicht *haben können*! *Wie groß und schwer sind* „AL**⮌*le ausgedachten Gesichtspunkte***“
„**AL**⮌*S Gedanke*“, d.h. „**AL<*S DA-S was SIE*>IN WIRK-LICHT**⮌*keit* SIN<*D*“?**

Jetzt komme ich zur Relativitätstheorie: **E = mxc²**, ***umgestellt***: „**Energie/c²**⮌*=Masse*“!
Es wird in der Schule gelernt, dass ein Körper nie auf Lichtgeschwindigkeit beschleunigt werden kann, weil die „**Masse**“ des Körpers durch die Beschleunigung ansteigt und man **unendlich viel Energie** benötigen würde um **Masse *auf Lichtgeschwindigkeit zu beschleunigen***. „**ICH Geist**⮌*muss meine bisherige Vorstellung von Kausalität umdrehen*“!

***Für einen* „LICHT-G-EI↻*ST*=SCH-Wind = רוח“ *existiert* kein Raum… „*NUR*↳EIN<*T-Raum*>“!**
Ohne Raum, kann es auch „**keine *Geschwindigkeit* *DUR*-CH *Raum und Zeit geben***“…
denn ***Raum und Zeit exisTIER<eN doch NUR* „IN M-EINER<*T-Raum-Welt*>“…**
„IMME(E)R AL<*LE-S*>HIER&JETZT IN MIR“… ב-ראש↳שית**!**

Darum ***verändere*** **„ICH *geistiges* LICHT = *Geistesfunken*“ mICH SELBST *ständ*IG…**
mit einer „**dimensionslosen *Geschwindigkeit*<*DUR-CH*>MICH SELBST**“!

אל ist „**EIN *idealer Punkt***“(אין bedeutet „**nicht existierend**“!), aus dem „**unendlich viel Masse**“
„**HERR↻*ausgedacht wird***“☺! „**אל = GOTT = *geistige* Energie**“ = „εν-εργον“ und das
bedeutet „**INNERS WIR-KeN**“! אל ist „**EIN *geistiges* UNI↻*versum***“…
„***NäM*>L-ICH**“ das **AL↻*le-R* bewussten „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“,
d.h. **AL↻*le-R* „IN<*DI-Vision-ären*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“!

Beachte: „EIN↻*Massepunkt besitzt keine Rotationsfreiheitsgerade*“!

Wenn **ICH JETZT** ***gedanklich*** um eine „**T-ASSE**“(= „M-ASSE“☺) „**HERR↻*UM-RO-TIER-E***“ ☺,
„***er-sch-Affe***“ **ICH IN MIR↻*gedanklich eine* „Peri-pherie *UM*↳MICH SELBST↻*herum***“!

(griech. „περι-φερειν“ bedeutet wörtlich: **SICH UM-SICH SELBST↻**„herumdrehen“,
das Ganze „*ringsum*-**sICH**“(= περι) **IN sICH SELBST** „(*herum*-)tragen“(= φερειν)! ☺)

Wenn ich eine „**KuGeL**“ drehe, denke ich mir, dass sich die „**KuGeL**-*Oberfläche*“…
„***UM DeN*↳*Mit*-EL-*Punkt*↻*dreht***“☺! (Beachte: **KGL** = כגל bedeutet „**wie *eine* Welle**“!).

B-EI EINEM „WIRK-LICHT“ „*idealen Punkt*“ kann sich aber „*nichts*“ um ***diesen Punkt herumdrehen***, denn dazu „***benötig* ER↻*eine ausgedachte Peri-pherie***“, eine ***ausgedachte***
„**STR-ECKE**“, die einen ***Dreh-Winkel*** „**B-ILD↻*ET***“(= ב-ילד↳עת bedeutet: „**IM Kind I↻*ST* Zeit**“…
Zeit = עת, d.h. eine „***augenblickliche Erscheinung***“!).
Darum kann „***ausgedachte Masse***“ auch **keine Rotationsfreiheitsgrade** haben**!**

Ein realer, ausgedehnter Körper kann als Massepunkt (in einem homogenen Gravitationsfeld am Ort des Körperschwerpunkts) betrachtet werden, falls seine eventuelle Rotationsbewegung und die Verteilung der Masse **IM↻*Körpervolumen*** *nicht interessieren.*

Die Erdanziehungskraft bezieht ***ein Physiker*** auf ***die Erde*** **AL↻*S-Punkt betrachtet***. Dann
denkt er sich noch *einen anderen Punkt* aus, z.B. ***eine Person mit* 100 kg** (100 = קוף = ***Affe***) und
diese **„*zwei punktförmigen Körper*“** - ***die de facto*↻*NUR Gedanken SIN<D*** -
anhand dieser **„*zwei unterschiedlich ausgedachten Massen*“ rechnet er dann aus,**
wie stark sich diese* „*von ihm ausgedachten MASSE-Punkte*“ *gegenseitig anziehen!

EIN bewusster Geist↻*weiß*: „IN↻*dem MOMent*“, *wenn* „ICH↻*zwei Punkte denke*“,
befinden sich ***diese beiden Punkte*** „IMME(E)R HIER&JETZT IN EINEM PUNKT“…
„*NäM*>L-ICH IN MIR SELBST“ d.h.: IN אל! ☺

Das führt mich zur „**Schwerkraft**“ …
⇨ **http://de.wikipedia.org/wiki/Gravitation**

Schwerkraft

(Weitergeleitet von Gravitation)

Der Titel dieses Artikels ist mehrdeutig. Weitere Bedeutungen finden sich unter Schwerkraft (Begriffsklärung) und unter Gravitation (Begriffsklärung)

Die **Schwerkraft**, auch **Gravitation** (von lateinisch *gravitas*, Schwere), ist eine der vier Grundkräfte der Physik. Sie bewirkt die gegenseitige Anziehung von Massen und lässt sich nicht abschirmen. Sie nimmt mit zunehmender Entfernung ab, besitzt aber unbegrenzte Reichweite. Auf der Erde bewirkt die Gravitation, dass alle Körper nach unten fallen, sofern sie nicht durch andere Kräfte daran gehindert werden. Im Sonnensystem bestimmt die Gravitation die Bahnen der Planeten, Monde, Satelliten und Kometen und in der Kosmologie die Bildung von Sternen und von Galaxien sowie die gesamte Entwicklung des Universums.

„**Gravitation**“ ist also „**SCHW-ERE**“. Wenn ich das „**SCHW** = שו“ von „**SCHW***ere*“ hebraisiere erhalte ich für „**SCHW = שו**“, **EIN** „**Ge-H-AL<*T-loses*>Nichts**“ = „**EI**↻*TL-es*“(תל = „*Schutthaufen*“)…

שו 300-6

Nomen: Eitles, Gehaltloses, Nichts

Kommentar: (Qere: SCHW/SCHU = (eine geistreiche) "LOGOS VERBINDUNG+/- (ETwas) log/lug~ISCH Aufgespanntes")(= SCHW = SCHWA /SCH~WA) "Gehaltloses/Leere/Nichts/Nichtigkeit" (Qere: "nicht-ICH=K~EI-T"!)(= symb.: AL~le-S was "nicht-ICH" I~ST... erscheint IN~MIR "WIE (eine) Trümmer~Haufen-Erscheinung"(= K~EI~T))

Totalwert 306
Äußerer Wert 306
Athbaschwert 82
Verborgener Wert 66 67 76
Voller Wert 372 373 382
Pyramidenwert 606

Die Radix „***ERE*** = ערה“ der „*(Augenblick) einer* ר*(rationalen)* ה*(Wahrnehmung)*“…

Das ערה↳**IM W-ORT** „**SCHW**↻***ERE***“ bedeutet:
„***ausgießen, ausleeren, entblößen*** und ***preisgeben***“ …

ערה 70-200-5

Verb(en), Adjektiv(e): ausgießen, ausgiessen, ausleeren, entblößen, preisgeben, umgießen, umgiessen, verbinden

Kommentar: (Qere: ER~H = (eine) "AuGeN~Blick-L-ICH~E rationale WA~HR-nehmung" = (eine) "erweckte WA~HR-nehmung") pi. "ausleeren/ausgießen/umgießen/entblößen"(= bibl.), pi. "verbinden"

Totalwert 275
Äußerer Wert 275
Athbaschwert 100
Verborgener Wert 371 375 380
Voller Wert 646 650 655
Pyramidenwert 615

ICH bekomme „**Schwere**“, wenn „**ICH**↻*mICH*“ ***mit ETwas*** „*(logisch)* ו*(verbinde)*“… was
„**IMME(E)R IM MEER I**↻*ST* = סט“ **und** ***DA<S SIN<D meinen eigenen Gedankenwellen!***

Wenn „**ICH MICH**↻*(logisch)*↻*(aufspanne)*“ dann „*gieße*↳**ICH**↻***ET-was aus***“…
(***ET*** = את ist eine „*(augenblick-L-ICH<He)* ת*(Erscheinung)*“ = *die* „***MOMentANE Zeit***“… ענה ☺)
und „**ICH Geist<*be-ko-MM-E*>IN MIR EIN**↻*Gefühl von* Schwere“.

Darum bedeutet „**Guru**“ unter anderem auch „**schwer**“!
Beachte: ***Die rote Rad*-IX (= ICH)** „**GR**“ bedeutet „**G***(geistiger)* **R***(Kopf = LOGOS)*“…
***die blaue Rad*-IX** (= ICH) „**GR = גר**“ I↻*ST „ein Reisender“ DUR-CH „T-Raum und Zeit“…*
***der* „SICH<*D-Ort*>SELBST**↻*„fremd“ erscheint*“!

ਗੁਰੂ

„2-172“ (click to see original page)

1) *Adj.* (*f.* गुर्वी ; *Compar.* गरीयंस् *und Superl.* गरिष्ठ *s. bes.)*

a) ***schwer***, schwerer als (*Abl.)* 187,17. गुरुतर *auch* = गुरु Mbh. 12,184,37.

b) ***schwer*** „**IM MaGeN =✡**“☺ ***liegend***, - verdaulich ,

c) **gross** ***(dem äussern Umfange nach*** (Bālar. 91,20)

d) schwer zu vollbringen (Bālar. 82,2), - zu ertragen, drückend heftig, stark, gross *(dem Grade nach),* arg schlimm Megh. 80. *Mit einem Gen. Pl.* der ärgste unter. गुरुतर grösser, ärger, schlimmer, recht arg, - schlimm Pañcat. 241,15.

e) ***wichtig, gewichtig, eine grosse Bedeutung habend, viel geltend***. गुरुतर *mehr geltend als ; sehr wichtig , — **hoch stehend*** = „**UP<*ST*>EHE↻*ND***“☺, *Auch* गुरु *in der Bed. von* गुरुतर.

f) ehrwürdig, in grossem Ansehen stehend *(von Personen).* गुरुतर ehrwürdiger ; sehr ehrwürdig.

g) Prosodisch lang.

2) *m.*

a) ***eine ehrwürdige, hoch angesehene Person***, Vater, Mutter, ein älterer Verwandter; *insbes.* der Lehrer. *Du.* die Eltern. *Pl.* die Eltern und andere ehrwürdige Personen ; *auch ehrerbletig* vom Lehrer 253,16 *(auch der Name im Pl.) Mit einem Gen. Pl. oder am Ende eines Comp. so v.a.* das Haupt von.

b) bei den Śākta der Verfasser eines Mantra.

c) ***der Lehrer der Götter***, Bṛhaspati.

d) ***der Planet J-UP↻iter***.

e) *Bein.*

a) *Droṇa's , des Lehrers *der* Pāṇḍava.

b) *des Philosophen* Prabhākara.

f) das 9te astrologische Haus.

g) *Mucuna_pruritus Rājan. 3,39.

h) *N.pr. eines Sohnes des* Saṃkṛti.

3) *f.* गुर्वी

a) *f.* zu गुरु *2)a)* Āpast. 1,21,9.

b) ***schwanger, eine schwangere Frau*** **(= GRA-*vita* = „גרה = Wiedergekäutes Leben“ ☺).**

c) *die Frau eines Lehrers.

PW358982.172-2

Das nächste **WORT**, das ich betrachte, ist „**Gravitation**“. Im Lateinischen ist „***vita = Leben***“ und *griech.* „***ion = bewegtes Sein***“. Davor ist die „***G(geistige) R(Rationalität)***“ ***eines*** „**כחל-Kopfes**(= ***berechnende Rationalität***)“. Als Radix „**GR** = גר“ der „***Reisende***“, der „***Fremde***“…

גר 3-200

Nomen: Fremder, Fremdling, Gast, Kalk, Löwenjunges, Neubekehrter, Proselyt, Schutzbürger, Tünche
Verb(en), Adjektiv(e): wohnen

Kommentar: (Qere: G~R = "GEIST+/- Rationalität"), (ein) "Reisender/Fremder" (Qere: "RAI~SE~ND~ER" / "FR-EM~DeR") (= eine "Reisender" DeR "an einem anderen Ort übernachtet"(= eine Traumwelt) und D~Ort ein "Fremder" !~ST.)

Totalwert 203
Äußerer Wert 203
Athbaschwert 203
Verborgener Wert 380
Voller Wert 583
Pyramidenwert 206

„**ICH Geist**“ beginne - ***sozusagen*** **ב-ראש↻שית** - „**IM KOPF↻*mit ausgedachtem Kopf***“, d.h. mit dem **von MIR Geist↻*benutzten Intellekt*** „**I-MAGI↻*NäR***“ „**HERR<*UM*>*ZU* REI↻*se(h)n***“☺!

AL↻*le* „**I-MAGI↻*NäReN Gedankenbewegungen***“(נרן = „IHR *flackerndes* L-ICH<T“!)
„**ENT<*ST*>EHE↻*N***“ aufgrund eines „***blauen Kopfes*↬IM *roten* KOPF *des göttlichen* LOGOS**“!
Darum erscheint „**MIR**“ alles, was „**ICH**“ mit „**MEINER<Verstandesrationalität↻*aufspanne auch fremd***“(Gesenius: „**GR**“ = גר = „*ein* **Reisender,** *der* ***an einem anderen* ORT *übernachtet***“)!

Mit „**wachen Bewusstsein gesehen**“ ist **AL↻*le-S*, was ICH MIR HIER&JETZT↻*ausdenke*…**
in meinem roten* KOPF↻*und nicht nirgendwo* da außen**! „Wenn* ICH JETZT↻*an eine Erdkugel, an Planeten, Atome, Elektronen, einen Papst, einen Einstein usw.* denke**“…
dann* SIN<D *diese* „*Dinge* = דברים = *W-Orte“ **IMME(E)R IN MIR *meine* IN↻*Formationen***!

Das ist ein „**Faktum**“, das **MANN HIER&JETZT AUP↻*der Stelle* „SOF↻*ORT***“(סוף ☺)
überprüfen kann!
***Das* ET*was* von MIR↻*Ausgedachtes auch dann existiert*, wenn ICH↻nicht *daran denke*…**
das ist ***geistloser* „*blinder* *materialistischer Glaube***“, d.h. ***der feste* Glaube *an ETwas***,
was ICH nicht überprüfen kann, selbst wenn ICH es wollte…
denn um* ET*was* *überprüfen zu können*, „muss ICH MIR↻*ES zuerst einmal ausdenken“!

Das „**GRA**“ in der „**Gravitation**“ als „גרה“ hebraisiert bedeutet „**Wiedergekäutes**“ …

גרה	3-200-5
Nomen: Erbrechen, Kauen, Wiedergekäutes, Zwanzigstel eines Schäkäl Verb(en), Adjektiv(e): anfangen, anzünden, aufhetzen, provozieren, prozessieren, reizen Kommentar: reizen/aufhetzen (Qere:: "REI-ZeN")	Totalwert 208 Äußerer Wert 208 Athbaschwert 293 Verborgener Wert 381 385 390 Voller Wert 589 593 598 Pyramidenwert 414

„**MEINE↻*ג(intellektuell) ר(berechnete) ה(Wahrnehmung)***“, ***das SIN<D* doch IMME(E)R↻*NUR*…**
„**MEINE EI-GeN<*eN ständigen Wiederholungen*>IN MEINEM KOPF**“!!!
Was macht ein Tier das wiederkäut?
Es würgt ***schon Gegessenes*** wieder auf, **weil es noch nicht alle Nährstoffe herausgeholt hat**!
Also „***würge* ICH GEIST meine↻*unausgegorenen Gedanken hoch und käue sie wieder***“.
Und WO = אי *käue* ICH *die wieder*? JETZT *und* „HIER“ in *meinem* „Mund“ = *hebr.* פה …

פה	80-5
Nomen: Anteil, Aussage, Befehl, Einmündung, Ende, Klang, Kropf, Lippe, Magen, Maßgabe, Maul, Mund, Mundschleimhaut, Mündung, Mundwinkel, Name des 17. Zeichens, Öffnung, Rachen, Rand, Tor Verb(en), Adjektiv(e): deswegen, hier, hierher Kommentar: (Qere: PH = (die) "WEISHEIT(der)QUINTESSENZ+/- (eine) gewusste/Wissens-WA~HR-nehmung" = "HIER"(und JETZT)! P~H = "HIER+/- (das eigenen) Wissen WA~HR-nehmen")(= d.h. "HI~ER" IN SICH SELBST)	Totalwert 85 Äußerer Wert 85 Athbaschwert 96 Verborgener Wert 6 10 15 Voller Wert 91 95 100 Pyramidenwert 165

Wenn „**ICH↻*einen Gedanken wiederkäue(GRA)***“, dann „**I↻*ST DeR die* דר *einer WELLE***“.

דר	4-200
Nomen: Alabaster, Generation, Geschlecht, Muschelmarmor Verb(en), Adjektiv(e): leben, überleben, wohnen Kommentar: (Qere: D~R = (eine) "geöffnete~Rationalität") (= AL~LE log/lug~ISCH "generierten~Gedankenwellen" SIN~D eine rationale) "Generation~"(= von "B-ILD~ER-N" IM ewigen HIER&JETZT)	Totalwert 204 Äußerer Wert 204 Athbaschwert 103 Verborgener Wert 740 Voller Wert 944 Pyramidenwert 208

Und was hat das Ganze mit „**Gravitation**“ zu tun, mit „***schwanger***“ sein?

Wenn „**ICH *mit meinem* UNI<*versum schwanger*>G-EHE**“☺(= „**IN EINS↻*gekehrt***“), dann trage „**ICH↻*ziemlich schwer***“, obwohl „**MEIN UNI↻*versum… als Ding an sich* nichts wiegt**“ ☺!
„**EIN *bewusster* GURU↻*weiß/WeiB***“: **ICH BIN EINE** „**EN-ER-G-IE-Quelle**“…
ICH BIN *das* „**INNERE WIR-KeN**“(= εν-εργον) ***des*** „**Messias**“…
„**M-ASSE-IAS**“ d.h.: „**vom *geistigen* Tun und Handeln (מ-עשה = M-ASSE)**“…
und „***vom* Feuer**“(= **M-ASS** = מ-אש) ***eines*** „**I(*göttlichen*) A(*schöpfer↻ISCHeN*) S(*Bewusst-S-EINS*)**“☺!

Es wird *jedem Geistesfunken* „IM-MEER-AL↻*le-S so er-scheinen*“, wie „ER<*ES*>SICH SELBST *de facto* HIER&JETZT↻*aus-denkt*“!

***Raumzeitliche Wahr-nehmungen* SIN<*D NUR* „*ausgedachte* Illusionen“!**

Die Bewegung eines Massepunktes wird in der newtonschen „**MeCH-ANIK**“ (= מה-אניך d.h. **von** „**Deinem<*Gehirn*-ICH**“☺)*direkt durch das newtonsche Bewegungsgesetz bestimmt:*

$$\vec{F} = m\,\vec{a}$$

Das Formelzeichen für **Kraft** = **F** und das basiert auf dem *lateinischen Wort* „**F-*Ort-it*>udo**“☺, „***fortitudo***“ bedeutet „**Kraft, Stärke**, **Mut**, **Tapferkeit**, **Tüchtigkeit**“!
Da kommt auch das englische „***force***“ her, wie „**AIR<*force***“, die „**L-UP-T↻*Kraft***“!☺
(איר bedeutet „***illustrieren, ausmalen***“; „**אויר = Luft**“ und „**אור = Licht**“)

HIER geht es um eine „**IM-PULS↻*Kraft***“, darum der Pfeil über dem Buchstaben.

- $\vec{F}$ = Kraftvektor (= ***Wirkrichtung** einer „**Gedanke-F-AC<ET-TE**“…* **AC = *Wechselspannung***)
- m = Masse (= *eine „**Gestaltwerdung**“*)
- $\vec{a}$ = Beschleunigungsvektor (= ***MOMentANE** „**EIN-ZeL-Schöpfung**“*)

„$\vec{F}$ *(Kraft) ist eine* m*(**Gestaltwerdung**)↳**meines** **Geistes***“ ☺ und diese „m *(materiell/zeitlich erscheinende **MASSE**) ist eine* $\vec{a}$*(**imaginär** **bewegte**↻**oberflächliche** **Schöpfung**)↳**IM Punkt** אל*“!

אין-בורא = EIN-Schöpfergott↻*der* „ET-*WAS*(<*SER*)“…

(*SER* =סער = „**STUR<M**“… **STUR** = סתור = „**W-ILD, *ungeordnet, widerlegt***“!)

bewusst „IN SICH SELBST↻*in Bewegung setzt…* WASSER-Wellen“, WAS(S)>ER AL↻*S* „אל-הים<יהוה>“ IMME(E)R SELBST I↻*ST*!

HIER *eine geistreiche* Frage:
„**Wo gehe ICH hin, wenn** „**ICH JETZT IM *GeDanken*↻*einen Gedankenspaziergang mache***“?
„**Von** „**WO *nach* WO**“(= אי אל אי) ***laufe* ICH *dann*** „**EI-GeN<*T*>LICH↻*T***“…
wenn* ICH↻mICH** „geistig* IN<*Bewegung*>SETZE**“**?** Von „*Nichts* **NaCH** *Nichts*“(= אי אל אי)!

„**ICH<*bewege*>MICH↻*DUR-CH einen Gedanken-T-Raum* der nicht existiert**“!
JETZT bekomme „**ICH↻*ab-er***“ einen neuen **IM-AGI↻*nären*** „**IM↻*puls***“! ☺

Impuls

Dieser Artikel beschreibt die physikalische Größe Impuls. Für weitere Bedeutungen siehe Impuls (Begriffsklärung).

Die physikalische Größe **Impuls**, auch als *Bewegungsgröße* oder *Bewegungsmenge* bezeichnet, beschreibt die Bewegung eines massebehafteten Körpers. Anschaulich entspricht der Impuls ungefähr der „Wucht", die beispielsweise bei einem Verkehrsunfall zwischen LKW und PKW zu Tage tritt.

Der Impuls ist wie die mit ihm verknüpfte Geschwindigkeit eine Vektorgröße, hat also einen Betrag und weist in die Richtung der Bewegung. Seine besondere Bedeutung liegt darin, dass er eine Erhaltungsgröße ist (siehe Abschnitt Impulserhaltung). Jeder bewegliche Körper kann seinen Impuls, etwa bei einem Stoßvorgang, ganz oder teilweise auf andere Körper übertragen oder von anderen Körpern übernehmen. Auch Felder können durch Kraftwirkung Impuls von einem Teilchen zum anderen Teilchen übertragen.

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]
1 Bemerkung zur Bezeichnung und zur Einheit
2 Definition, Zusammenhänge mit Masse und Energie

Physikalische Größe		
Name	Impuls	
Formelzeichen der Größe	$\vec{p}$	
Größen- und Einheitensystem	Einheit	Dimension
SI	N·s kg·m·s^{-1}	M·L·T^{-1}

⇨ **http://de.wikipedia.org/wiki/Impuls**

Das **WORT** „**IM-Puls**" besteht aus der Radix „IM = ים =MEER" und dem lat. Wort „***Puls***" und das bedeutet „***Brei*** = B-REI" = ב-ראי = „IM Spiegel" (*einen* „B-REI-SCH<*LA-GeN*" = *pulsieren*).

„Wenn ICH AL⮌*S Protagonist in meinem Traum*" einen „*Brei = Teig*" bearbeiten will…
muss ich *D<Ort* „*ETwas machen, handeln, tun*", damit er IM BacK⮌*ofen*,
„BK = בך = IN MIR⮌*of(f)en ZuR = צור = festen Form W-Erden kann*"!

Wenn ICH bewusstes „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*"…
„IN MIR SELBST<*einen Spiegeltunnel*>AUP⮌*baue* = בנה",
vervielfältige „ICH MICH<*DaR-IN*>SELBST"!

Aufgrund einer bisher „***geistlos*** *nachgeplapperten materialist-ISCHeN Logik*" ***habe*** ICH *mir selbst* „*log<ISCH eingeredet*", dass „MEINE EI⮌*GeNeN gespiegelt ausgedachten Klone*"…
„**auch ohne** MICH⮌*U<ND räumlich getrennt voneinander exisTIER-eN*",
weil *ZW-ISCHeN ihnen* **angeblich** „Licht *hin- und herfliegt*"!
(*GeNeN* = גנן bedeutet: „IHR *G-Arten*"(*fem*) und גנן bedeutet: „***Gärtner***,(*ETwas an-*)***pflanzen*** und *D-Ecken*"☺)

Aber wo fliegt dieses „von MIR *de facto* HIER&JETZT⮌*ausgedachte Licht hin*",
wenn es „IMME(E)R<*NUR*>IN MIR I⮌*ST*"? ☺
„AL<*LE diese gespiegelten Klone SIN<D*>MEINE *eigenen*⮌*ST* = סט",
d.h.:
„MEINE *eigenen*⮌*S*/60/ס(*raumzeitlichen*) *T*/9/ט(*Spiegelungen*)", d.h.
„MEINE⮌***unbewusst*** *ausgedachte abgeirrten* **Abtrünnigen**… *Übertretungen*" = סט … !

סט 60-9

Nomen: Abirrung, Abtrünniger, Anlage, Anordnung, Arbeit, Aufmachung, Dienst, Erfindung, Garnitur, Paar, Plan, Reihe, Satz, Serie, Service, Set, Übertretung
Verb(en), Adjektiv(e): weichen

Kommentar: (Qere: S~Th = (eine) "raumzeitliche~Spiegelung") (= AIN~)"Abtrüniger", (= EI~NE)"Abirrung/Übertretung", (= vom rechten Weg AB~)"weichen"(= DeN linken/falschen Weg benutzen)

Totalwert 69
Äußerer Wert 69
Athbaschwert 58
Verborgener Wert 448
Voller Wert 517
Pyramidenwert 129

…die ICH „B-REI", d.h. die „ICH IM-ראי -SELBST AL⮌*S vervielfachte* SPieGeL-B-ILD<*er…*"
von MIR SELBST „*aus* MIR SELBST⮌*hinaus-denke*"☺!

„**B-ILD**“ *aus dem Film „**Inception**“…* und *dieses engel-ische Wort* bedeutet: **ב(ראשית)** !!! ☺

„1 Von Güte und Recht will „ICH<*SIN*>GeN“☺; *Dir*, J↻*HWH*, will ich Psalmen singen.
2 ICH *will weislich handeln* AUF *vollkommenem* WEG - wann wirst du zu mir kommen?
- „IM INNEREN *meines* (Tetraeder-Spiegel-)HAUSES“ will ich wandeln in Lauterkeit meines Herzens.
3 ICH will kein „BeLI↻*AL-Stück*“(= בליעל) *vor meine „AuGeN<ST>EL↻le-N“;*
***das Tun der* „AB<Trünnigen= סטים“(= *„raumzeitliche Spiegelungen des* MEERES“ = *meine „ausgedachten* ±Gedankenwellen“) „H-ASSE ICH“: *ES soll mir nicht ankleben*! (H-ASSE = ה-עשה = „Das Tun/Handeln“!**
„Hass“ = שנא… שנה = **„JA↻*HR*, schlafen** *(und Ausgedachtes)* **wieder-holen“!)**
4 EIN *verkehrtes* „*H-ERZ*“(… ה-ארץ) soll von mir weichen, *DeN Bösen will ich nicht kennen*.
5 Wer seinen Nächsten heimlich verleumdet, den will ich vertilgen; wer stolzer Augen und hochmütigen Herzens ist, den will ich nicht dulden.
6 Meine AuGeN W↻*Erden gerichtet sein* AUP die Treuen IM↻*Lande*,
damit sie „B-EI MIR“ wohnen; *wer „AUP vollkommenem* WEG↻*wandelt*“, *der soll* MIR *dienen*.
7 Nicht *soll wohnen* IM INNEREN *meines* HAUSES↻*wer Trug übt; wer Lügen redet*,
***der soll* nicht *bestehen vor meinen Augen*.**
8 Jeden Morgen will ICH↻*vertilgen alle Gesetzlosen des Landes*,
und aus der Stadt I↻*HWH<S auszurotten* AL↻*le, die Frevel tun*!“
(Psalmen **101**:**1-8 EL↻*B***)

Bei *Hebräisch/Aramäisch* wird *bei einigen Wörtern* das „***Samech* ס**“ zum „***Sin* = שׂ**“…
denn ein „*Sinus*“ - „SIN<N“ - ist ein „*raumzeitliches Phänomen*“.

Die Radix סוט = שוט bedeutet: „*ש(logisch) ו(aufgespannte) ט(Spiegelung)*“…

שוט 300-6-9

Nomen: Auspeitschen, Ernte, Erzeugung, Fraktionszwang, Geißel, Geissel, Gerte, Getreide, Knute, Lederpeitsche, Peitsche, Peitschenhieb, Peitschenschnur, Plage, Rindsleder, Rohleder, Schuss, Züchtigung, Zuchtrute
Verb(en), Adjektiv(e): abweichen, rudern, segeln, systematisieren, umherschweifen, verachten, verstricken

Kommentar: pi. sytematisieren, umherziehen, AUP dem MEER(-WASSER) fahren/rudern/segeln, pi. sich herumtreiben, hif. AUP dem MEER(-WASSER) fahren lassen, Peitsche (= mit einer Peitsche herumtreiben)

Totalwert 315
Äußerer Wert 315
Athbaschwert 132
Verborgener Wert 466
467 476
Voller Wert 781 782 791
Pyramidenwert 921

Darum bedeutet im Langenscheidt שוט:
„**AUP *dem* MEER(Wasser)↻*umherziehen (= Wasser-Wellen), fahren, rudern und segeln***“☺

ICH BI↻*N* AL↻*S ausgedachtes* אני-ICH *ein…*
„IN SICH SELBST↻*umherziehendes* אניה-*Schiff*“…
ני = „**SCHI↻*FF und Flotte***“, bedeutet: „***Geburt(צ) eines kleinen Gottes(י)***“!

IM↻*Puls* **in der *klassischen* „MeCH-ANI-K“**(= מח-אניך bedeutet „**Dein↻*Gehirn*-ICH**“☺)…
➪ **http://de.wikipedia.org/wiki/Impuls#Klassische_Mechanik**

Klassische Mechanik

Geschwindigkeit und Impuls haben gleiche Richtung, aber nicht unbedingt gleichen Betrag.

In der newtonschen Mechanik sind der Impuls $\vec{p}$ (פ = ***Wissen***) und die Geschwindigkeit $\vec{v}$ (ו = ***aufgespannt***) über die Masse m des (מ = ***gestaltgewordenen***) Körpers verknüpft:

$$\vec{p} = m \cdot \vec{v}$$

Da die Masse ein Skalar darstellt, sind Impuls und Geschwindigkeit Vektoren mit gleicher Richtung.

Zudem lässt sich zwischen Impuls, Masse und kinetischer Energie folgender Zusammenhang bilden:

Beachte:
פ/80 *symbolisiert* „*göttliche* Weisheit“(= *ruhend, vollkommen* **HEILIG**),
$\vec{p}$ = **פ/80 *symbolisiert* „*intellektuelles Wissen*“**(= *kin-et<ISCH, T-rennt,* **kann wachsen**)
$\vec{v}$ = **ו/6 *symbolisiert* „*polar aufgespannt*“** (… ו = **IM *Geist verbunden!***)
m = **מ/ם/40 *symbolisiert* „*Wasser*-M-ASSE“**(= „*S<UB-S-tanzendes Wasser*“ = *Wellen*)
Wasser = **מים *be-steht* IMME(E)R↻*aus* 2m** (= **40+40** = „***Wellenberg+Wellental***“)
ם/מ *symbolisiert* „MEER-WASSER“(= **IMME(E)R-*seiender* HEILIGER GEIST**)

$$E_{\text{kinetisch}} = \frac{m \cdot \vec{v}^2}{2} = \frac{\vec{p} \cdot \vec{v}}{2} = \frac{\vec{p}^2}{2\,m}$$

m x v^2/2 = 40 x 6^2/2 = 1440/2… *lies*:
מ x ו²/2 = 1-4-40↻2 = זכר ונקבה↻אדם = **MENSCH↻*GeDenken+unterirdischer Gang***

p x v/2 = 80 x 6/2 = 480/2 (4-80 = “*geöffnetes Wissen*”/2) **= 240… *lies*:**
פ x ו/2 = 240… *lies*: (2<40)… 200-40 = רם…

רם = **רום** = „**er-heben**(*eines Berges*)**, hoch**, *weit und schnell* **IM↻*räumlichen* SIN<*N***“,
ETwas „**wachsen lassen, EM-POR-ST-RE-BeN, EM-POR-*ST-eigen***“;
(**EM** = **אם** = „*Mutter*“(**MaTR-IX**); **POR** = **פור** = „*Los, Schicksal*“; **ST** = **סט** = „*Abtrünnig*“; **RE** = **רע** = „*SCHL-echt*“!)
רם = **רום** = „**ER-HaBeN (= ער הבן ☺) *und* überlegen sein**“ **IM *geistigen* SIN↻*N***

p^2 /(2m) = 80 x 80/(40+40) = 80
פ² /(2מ) = פ x פ/(מ+מ) = פ (…(40+40) = „***Wellenberg+Wellental***“)

Um die Geschwindigkeit eines Körpers zu ändern, muss Impuls übertragen werden. Der pro Zeit übertragene Impuls $\vec{p}$ ist die Kraft $\vec{F}$:

$$\frac{\mathrm{d}\vec{p}}{\mathrm{d}t} = \vec{F}$$

„ד *geöffnetes Wissen* פ“ ***DUR*-CH** „ד *geöffnete Spiegelung* ט“ **ER-GI**↻*BT*…
„**F**<*Ort*-**I**↻*S*“ = lat. „*fortis*“ bedeutet *physisch* „*stark, kräftig*“ und „*gewaltsam*“!

Elektrisch geladene Teilchen

Werden elektrisch geladene Teilchen mit der Masse m durch ein elektrisches Feld in Bewegung gesetzt, ergibt sich die kinetische Energie $E_{\text{kinetisch}}$ aus dem Produkt von Ladung Q (קוף = „**Affe** = *affin*<*aufgespanntes Wissen*“ = **U**) und Potentialdifferenz U:

$$E_{\text{kinetisch}} = Q \cdot U$$

Der Impuls des Teilchens beträgt dann:

$$|\vec{p}| = \sqrt{2m \cdot Q \cdot U}$$ d.h…

|**IM**↻*Puls-Betrag*| = √*M+M < affin aufgespannt*!

„**WUR**<*Z*>**EL bzw. WUR**↻*ZeL*“ von **AL**√*le-M* ist אלהים<יהוה> !

Das ***rote* פ/80** steht für „***göttliche* Weisheit**“…
diese „***göttliche* Weisheit WIR**↻***D ZUR** ± m(Gestalt) $\vec{v}$ (aufgespannt)*“!☺

Wenn ICH↻**mICH** ***von A* NaCH *B bewege***, „**denke ICH MIR**↻*zwei Punkte aus…*“, die sich beide „**HIER&JETZT IN MIR**↻*befinden*“, ***deren* ENT**↻*fernung* „*spanne*↳**ICH IN MIR**↻*auf*“!

Wenn ICH IM↻*Gedanken von Zürich* **NaCH** *Wien* ***fliege*…**
WO I↻*ST das ausgedachte Zürich* **und WO I**↻*ST das ausgedachte Wien…*
„*DA-NN*>**IN WIRK-LICHT-KEIT**“**?**

„**ICH**↻*spanne ETwas auf*“ - ***einen** ausgedachten* „**A**<**B**-*stand*“(אב bedeutet „*aufblühen*“) -
und dann „**REI**<*SE* = שה = *LA-MM*>**ICH IN MIR**“
mit einer „**von MIR**↻*bestimmten* **Ge-**ש**-Wind>IG**↻*keit*“…
(רוח bedeutet „**A**<**B**-*stand*, **Wind**, Raum, *Welt*-GeG-*Enden*, *Geist*“)
„**DUR>CH** *dieses*“ **von MIR** „**IN MIR SELBST**↻ך(*rational*) ו(*aufgespanntes*) ת(**CH**<*ET*)“…

רוח 200-6-8

Nomen: Absicht, Abstand, Alpdruck, Atem, Atmosphäre, Befreiung, Bläser, Brise, Druckwelle, Einbildung, Elfe, Erleichterung, Fahrtwind, Flaschengeist, Führung, Gedächtnis, Gefühl, Geist, Gemüt, Gespenst, Gewinn, Ghostwriter, Hauch, Herz, Himmelsrichtung, Inkubus, Knirps, Kobold, Laune, Leitung, Luft, Lüftchen, Luftstrom, Markise, Moral, Nuance, Phantom, Raum, Richtung, Schatten, Schattierung, Schreckgespenst, Schreckgestalt, Seele, Sinn, Spirituose, Spiritus, Spur, Stimmung, Sturm, Teufel, Ufo, Verdienst, Verstand, Wille, Wind, Witterung, Ziel, Zwerg, Zwischenraum
Verb(en), Adjektiv(e): atmen, breit machen, einen Zwischenraum lassen, erleichtert, erleichtert sein, lüften, riechen, spüren, verbreitet sein, winden, windgeschützt, windstill, Zwischenraum lassen

Totalwert 214
Äußerer Wert 214
Athbaschwert 143
Verborgener Wert 716
717 726
Voller Wert 930 931
940
Pyramidenwert 620

Kommentar: (Qere: RWCH = (eine bewusst IM) "KOPF-VERBUNDENE-KOLLEKTIVITÄT+/- (eine) "rational~aufgespannte Kollektion")(= DeR von einem "bewussten GEIST" zum Denken benutzte "Verstand/Intellekt" I~ST EIN "limi-TIER-TER Geist"!), "Geist" (Qere: "G~EI-ST") "Wind" (Qere: "W~IN~D), "die 4 Himmelsrichtungen" = "die 4 Welt-GeG-Enden"(= die 4 symbl. "Tedraeder-SPIEGEL-Seiten"), "Zwischenraum" (Qere: "ZW-ISCHeN~Raum") pi. "B-REI-T machen/Zwischenraum lassen"(= L-RWCH), (ein) "A~B-stand", "verbreitet sein/erleichtert sein", pi. (= ETwas aus-)"lüften", "MORAL/ERleichterung/Gewinn/Verdienst"

רוח steht auch für die „**4 Himmelsrichtungen**“. Ein „**Punkt**“ = ein „**dimensionsloses Nichts**↻*öffnet sein S*(= *raumzeitliches*)-**ICH**“, ich denke dabei…
an einen „**AuGeN**<*Blick DeN*>**ICH IN MIR SELBST**↻*er-W-Ecke*“ ☺.
„**ICH**(***dimensionsloses** Nichts*)↻*spanne ETwas auf*“. Mit der „*blauen* **4**<*öffne*“ ich und mit der „***roten* 4 WIR**↻***D** es wieder zusammengefaltet*“, das ist das „**Spiegelungsgesetz**“ von Δ↻Δ!

Da die Masse ein Skalar darstellt, sind Impuls und Geschwindigkeit Vektoren mit gleicher Richtung.
*Zudem lässt sich zwischen Impuls, Masse und kinetischer Energie folgender Zusammenhang bilden: (Die genaue **ER**klärung der folgenden „Form>EL“ befindet sich weiter oben!)*

$$E_{\mathrm{kinetisch}} = \frac{m \cdot \vec{v}^2}{2} = \frac{\vec{p} \cdot \vec{v}}{2} = \frac{\vec{p}^2}{2\,m}.$$

IM WORT „E *KIN-ET-ISCH*“ steckt die „K-AIN-“(= קין) und „**AB-EL-**“(= הבל) **Metapher**.
„*Kains*“ Beschäftigung ist der „*Dienst an der Erde*“!
„**AB-EL**“(**אב-אל = „Vater-Gott“**, *in der Thora steht dafür* ה-בל und das bedeutet: „**Das NICHTS**“!)

הבל 5-2-30

Nomen: Abel, Atem, Atemzug, Dampf, Dunst, Einbildung, Eitelkeit, Faulheit, Hauch, Lüftchen, Nichtigkeit, Nichts, Nutzlosigkeit, Trägheit, Unsinn, Untätigkeit, Vergeblichkeit, Wahn, Wahnsinn, Zwecklosigkeit
Verb(en), Adjektiv(e): anhauchen, dämpfen, eitel, hauchen, leer, umsonst, vergebens

Kommentar: (Qere: H-B-L = (die geistlige) "QUINTESSENZ-IM-LICHT(= ENERGIE)+/- (ETwas) WA~HR-genommenes IM~Licht")(= dieses WA~HR-genommene polare~Licht" = "(phys.)Licht +~~ Schatten(= Masse)" = "c² x m" = ENERGIE! DeR QIN(= Kain) "töt~ET" seinen "geistigen Bruder HBL"(= Abel) - d.h. QIN "erschlägt = töt~ET" die "geistige ENERGIE" die sich in ihm SELBST befindet - U~ND wird dadurch zu "zu einem ausgespuckten/erbrochenen"(= QI~N") unstet U~ND flüchtigen "unbewussten sterblichen ANSCH"!)

Totalwert 37
Äußerer Wert 37
Athbaschwert 410
Verborgener Wert 455
459 464
Voller Wert 492 496
501
Pyramidenwert 49

ist „**EIN HIER↻*TE*(= תא = *„Wachraum, ZeL<LE“*) ☺, *der* führt *und* Be-HERR-SCHT↻*seine Tiere***“!
(Beachte: שת *mit alten* ת *geschrieben* = **Xש** ***ist der „LOGOS von ☧“ = göttliches*** כן).

קין, d.h. *eine „*קוף*-ICH-Existenz“* hat den „***Geist***“(= **AB-EL = *„seinen* VATER=GOTT“ =** הבל)
IN sICH SELBST *erschlagen/vergessen*… und glaubt darum ein „*Trockennasenaffe*“☺ zu sein!

KN = כן ist die „**Basis**“, die „**Grundlage**“ ***Gottes***…
die „**Grundlage**“ von „**JH**“, der „**J(*göttliche*) H(Quintessenz)**“ **IM *Zentrum des Kreuzes***…

כן 20-50

Nomen: Amt, Aufstellung, Basis, Berg, Block, Gestell, Grundlage, Hügel, Montage, Podest, Polster, Postament, Rahmen, Reittier, Ross, Sockel, Sprössling, Ständer, Stelle, Stellung
Verb(en), Adjektiv(e): allso, also, aufrecht, aufrichtig, bieder, dann, denn, direkt, ebenso, echt, ehrlich, ernst, ernsthaft, freimütig, gerade, gesund, gewiss, glaubhaft, grundehrlich, hernach, herzlich, ja, jawohl, naiv, offen, offenherzig, rechtschaffen, so, so sehr, sodann, solange, soviel, stimmt, tiefempfunden, treu, unschuldig, ursprünglich, wahr, wirklich, zutreffend

Kommentar: (Qere: KN = "WIE (AIN GEIST) SEIN+/- wie exisTIER~END") "Basis" (Qere: "BA~SIS") "Grundlage/Fundament" (Qere: "G~Rund-Lage" (U~ND) "F=unda~ment")(= lat. unda = "U~ND-A" = "Welle" - lat. ment-ior = "sich ETwas aus-DeN-KeN/über~legen/lügen/die UN~Wahrheit sagen"!), (Als Suffix: fem.) (Qere: "Euer xxx)

Totalwert 720
Äußerer Wert 70
Athbaschwert 39
Verborgener Wert 136
Voller Wert 206
Pyramidenwert 90

Dagegen…
KIN = קין… I↻*ST ein „unstet und flüchtig“ DUR-CH* Raum und Zeit *getriebener* KaIN,
der dort sein „Klagelied“ anstimmt! (קין bedeutet auch: *„ein* **Klagelied** *anstimmen“*(Ez 27:32)!)

קין 100-10-50

Nomen: Bruder Abels, Lanze, Spieß
Verb(en), Adjektiv(e): ein Klagelied singen

Kommentar: (Qere: QIN = (eine) "affine~intellektuelle Existenz", QI~N = "I~HR Ausgespienes/Ausgespucktes/Erbrochenes")(= das DeR Frauen), "Speer/Lanze", pi. "ein Klagelied anstimmen"(= QWNN)

Totalwert 810
Äußerer Wert 160
Athbaschwert 53
Verborgener Wert 146
152
Voller Wert 306 312
Pyramidenwert 370

„12 **Wenn du den Erdboden bebaust, soll er dir hinfort seine Kraft nicht geben**;
„unstet ***und*** flüchtig“(= נע ונד = *„geöffneter Augenblick* **und** *exisTIER-Ende Öffnung*“!)
sollst du sein auf der Erde!
13 Und Kain sprach zu J↻*HWH*: Zu groß ist meine Strafe, um sie zu tragen.
14 Siehe, du hast mich heute „*von der Fläche des Erdbodens*“(= מעל פני האדמה) **vertieben**,
und **ICH** werde verborgen sein vor deinem Angesicht und werde „unstet ***und*** flüchtig“(= נע ונד) ***sein auf der Erde***; und es wird geschehen: wer irgend mich findet, wird mich „*er-sch-lagen*“(= הרג).“
(1 Mose 4:12-14)

KIN… „קין-*ET-ISCH*“… „קין <*ET* = עת“ I↻*ST* „*Zeit*“; „EIN↻*Zeit&Raum*“… „IM↻*T-Raum*“…

עת 70-400

Nomen: Alter, Ära, Ereignis, Gelegenheit, Generation, Grund, Periode, Punkt, Saison, Stunde, Vorfall, Weilchen, Weile, Zeit, Zeitabschnitt, Zeitalter, Zeitlang, Zeitraum

Kommentar: (Qere: OT = ET = (eine) "AuGeN~Blick-L-ICH~He ER~Schein-UNG" =) "Zeit" (Qere: "Z~EI-T") (= "ZE-IT" kann immer "NUR AuGeN~Blick-L-ICH" - d.h. "NUR JETZT" wahrgenommen werden!)

Totalwert 470
Äußerer Wert 470
Athbaschwert 8
Verborgener Wert 66
Voller Wert 536
Pyramidenwert 540

„*ISCH* = יש“ ist „MEIN↻*ausgedachter* Be-Sitz“, „MEINE↻*existierenDeN Gedankenwellen*“ …

יש 10-300

Nomen: Besitz, Dasein, Existenz, Vorhandensein
Verb(en), Adjektiv(e): besitzen, es existiert, es gibt, es kommt vor, existent, haben, ist vorhanden, manchmal, verfügen

Kommentar: (Qere: ISCH = "GÖTTLICHER-LOGOS+/- intellektuelle~Logik") (= ISCH ist das "JETZT" IM~MOM-ENT~END WA~HR-genommene "EN~DE" = das "AuGeN~Blick-L-ICH existierende ~ Wissen"! (END bedeutet: (sich ETwas) "umbinden/einen Schmuck anlegen")) (Qere: ISCH = (das JETZT) "DA~Seiende/Bestehende") (= dieses "BE~steh~ENDE" I~ST IM-ME(E)R~NUR ETwas momentan "BE-ST~EHE~ND-ES") "es kommt hervor/es existiert" (= U~ND fällt wieder "IN-SICH-SELBST ZUSAMMEN"!)

Totalwert 310
Äußerer Wert 310
Athbaschwert 42
Verborgener Wert 64
70
Voller Wert 374 380
Pyramidenwert 320

„KIN↻*ET-ISCH*“ ⇨ „BASIS(= ICH)↻*zeitliche/Existenz*“! ☺

Da kommt auch das Wort „**Kino**“ her, das ist „*Wechsel-Bilder*↬Lebensfilm>Energie(Licht)“ mein „KOPF↻*Kino*“☺**.** Das rote R/ר hebr. ראש ist der „KOPF<*des träumenden*>Geistes“… **ER/ES SELBST**, das ***symbolische*** „KOPF↻*Kino in dem ein Film läuft*“, *ist nicht denkbar*…

ראש 200-1-300

Nomen: Absatz, Abschnitt, Abteilung, Abteilungsleiter, Abteilungsleiterin, Anfang, Anführer, Armut, Aufgabe, Beginn, Bestandteil, Brotlaib, Chef, Dummer, Einzelteil, Fleischstück, Förderhöhe, Führer, Gehirn, Gift, Giftkräuter, Giftpflanze, Gipfel, Haupt, Häuptling, Hauptsache, Höhepunkt, Holzkrug, Kopf, Kopfende, Kreisel, Krone, Laib, Leiter, Nudel, Oberhaupt, Oberseite, Oberteil, Pastete, Ressortleiter, Schädel, Schluck, Schutzwehr, Spitze, Spitzenklasse, Summe, Teil, Tonkopf, Top, Totenkopf, Ursprung, Verschanzung, Vorsitzender, Vorsteher, Wandleuchter, Wipfel
Verb(en), Adjektiv(e): arm, bedürftig, oberstes

Kommentar: (Qere: R~ASCH = (symb.) "KOPF+/- F~euer" = (eine) "rationale schöpfer~ISCH-E Logik")

Totalwert 501
Äußerer Wert 501
Athbaschwert 405
Verborgener Wert 480
Voller Wert 981
Pyramidenwert 902

Das „***rote*** B/ב“ bedeutet „IM<xxx>HAUS“:

ב 2

Verb(en), Adjektiv(e): an, auf, bei, darinnen, durch, hindurch, hinein, in, innen, mit, mittels, wegen

Kommentar: (Qere: (Präfix) IM/IN/inmitten/VERBUNDEN +/- (Suffix) außen/außerhalb, polar, (die) Polarität (einer Gedanken~Welle))

Totalwert 2
Äußerer Wert 2
Athbaschwert 300
Verborgener Wert 410
Voller Wert 412
Pyramidenwert 2

„*Innerhalb*↻*U<ND ausserhalb*“ *des* „HAUSES = BI↻*T*“!
hebr. בית (*sprich:* BI↻*T*) ⇨ „ב*(in)* י*(MIR)*↻*SIN<D* ת*(Erscheinungen)*“ …
Präfix ב steht für „innen“: „IM… IN…“, „***durch… mittels… wegen…***“
SUP↻*fix* ב steht für „außen“: z.B. A<B = אב = „AUP↻*blühen*“; L<B = לב = „H↻*ERZ*“☺… הארץ

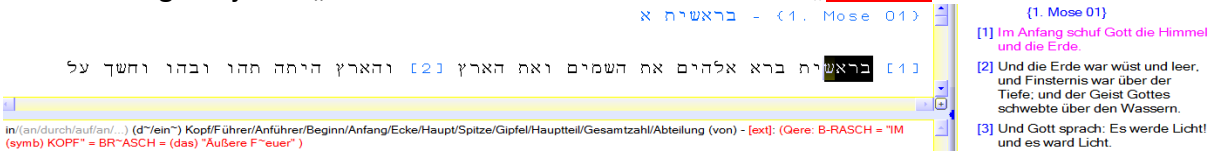
בית 2-10-400

Nomen: Behälter, Behausung, Beherbergen, Beth, Brutstätte, Bude, Byte, Elternhaus, Gebäude, Habitat, Hauptseite, Haus, Häuschen, Heim, Heimat, Inland, Inneres, Lebensraum, Name des zweiten Zeichens, Nest, Obdachlosenheim, Ort, Palast, Parlament, Residenz, Siedlung, Sitz, Sitzfläche, Sitzplatz, Startseite, Strophe, Stuhl, Tempel, Unterbringung, Unterkunft, Vers, Wohnort, Wohnsitz, Wohnstätte, Wohnung, Zufluchtsort, Zuhause, Zuschauer
Verb(en), Adjektiv(e): beheimatet, domestizieren, heimisch, heimkehren, zähmen

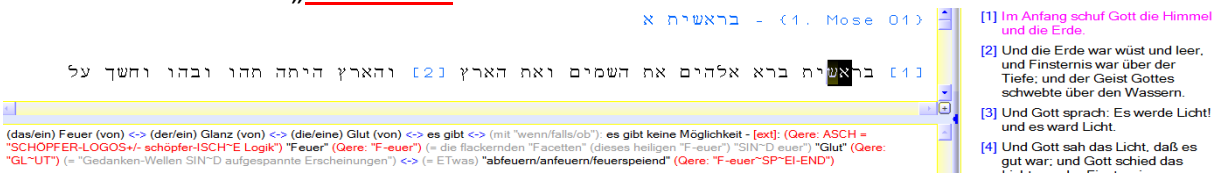
Kommentar: (Qere: B~IT = (eine) "polare~intellektuelle ER~Schein-UNG", BI~T = "IN MIR (I~ST eine) ER~Schein-UNG" = (mein) "INNERES"), pi. "zähmen/domestizieren", (eine) "Strophe" (Qere: "STR~OPHE") (= griech. strophe = "W~Endung"; eine Strophe bezeichnet "DeN~Wechsel DeR Bewegungsrichtung" während eines "RU~ND-Tanzes" und DeN dabei vorgetragenen Gesang.)

Totalwert 412
Äußerer Wert 412
Athbaschwert 341
Verborgener Wert 420
426
Voller Wert 832 838
Pyramidenwert 426

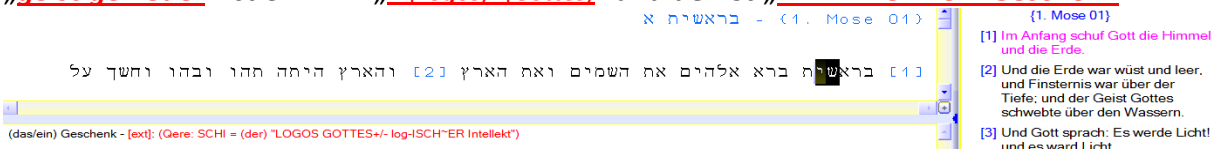
Die Bibel beginnt ja mit „ב-ראש“… ***das בית Gottes*** befindet sich „IM KOPF“ ***eines Gotteskindes***…



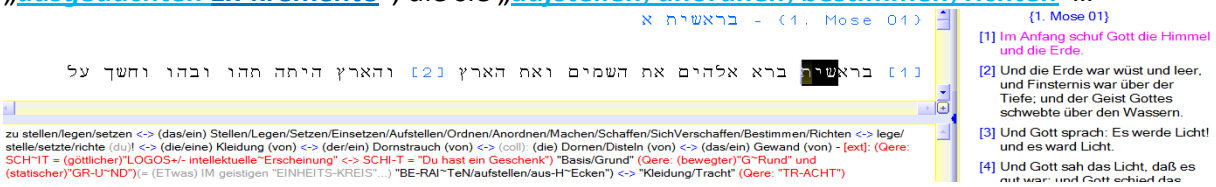
Das **steht** auch **NOCH** „**אש = Feuer**“ …



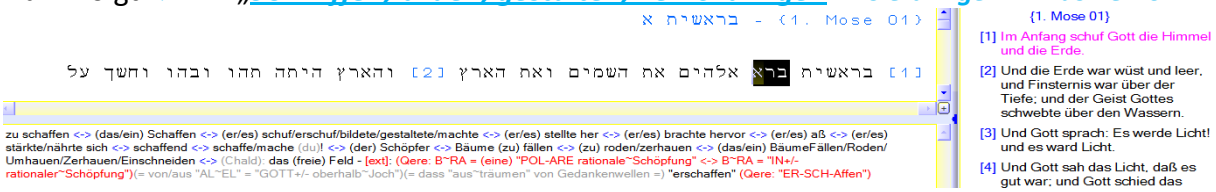
Mit dem י *als Suffix* kann ich auch **אשי** lesen: **י***(Mein…)* „**א***(schöpferischer)* **ש***(Logos)*“ ⇨ dieses „***geistige* Feuer**“ ist ein **שי** = „**ש***(Logos)* **י***(Gottes)*“ ***und der ist*** „**WIRK-LICHT *ein* Geschenk**“…



… **אנוש**, d.h. „***sterbliche Menschen* = Trockennasenaffen**“(http://de.wikipedia.org/wiki/Mensch) machen aus **שית**, sprich „***En-GeL<ISCH***“ „***shit* = *Scheiße***“. Das sind ihre „***log* = *lug<ISCH***
„***ausgedachten Ex-kremente***“, die sie „***aufstellen, anordnen, bestimmen, richten***“…



Dann folgt **ברא** = „***SCH-Affen, bilden, gestalten, hervorbringen***“ **=** ***sie bringen ETwas hervor*…**



⇨ **ברא** = „**IM KOPF I↻*ST* *die* SCHÖPFUNG**“(= **סט** = ***eine* „*raumzeitliche Spiegelung*“**)☺

Das „***blaue* ר = Kopf**“ *symbolisiert* die „***Rationalität*“ *eines Geistes***.
Von Geist↻*ausgedachte Köpfe* sind „***intellektuelle* Rechner**“!
In jedem ***ausgedachten Kopf*** befindet sich ***ein anderer*** „***Konstruktions-, Werte- und Interpretations*-MeCH-ANI-*muss***“! **מח-אני** = ***ein*** „**Gehirn-ICH**“ **ohne** *bewussten Geist*!

Wenn ICH MIR JETZT↻*fünf verschiedene* Köpfe = „Rechnungsführer“(= מחשב) ***ausdenke***,
sind das fünf verschiedene „**Programme**“, die fünf „***verschiedene Traumwelten generieren***“!

מחשב 40-8-300-2

Nomen: Computer, Computerhersteller, Gedanke, Rechner, Rechnungsführer, Überlegung
Verb(en), Adjektiv(e): berechnet, computergesteuert, durchdacht, rechnergesteuert, überlegt

Kommentar: (Qere: MCH~SCHB = "(eine) gestaltgewordene Kollektion +~ (deren) log~ISCH-E Polarität/außerhalb" (d.h. NUR H-AL~B außen), = (ein) "Gehirn +~ (die sich ständig wieder-H-OL-EN-DE) Rückkehr (zu SICH SELBST)") (ein) "Computer", (ein) "Rechnungsführer"

Totalwert 350
Äußerer Wert 350
Athbaschwert 372
Verborgener Wert 910
Voller Wert 1260
Pyramidenwert 786

Der „***symbolische* Computer *als Ganzes***“ ist „**EIN *roter* = אדם-KOPF**“ und der benötigt für „***sein Betriebssystem***“(= מחשב)… „**Programme**“(= ***intellektuelle Glaubenssysteme***) und je nach laufendem „**Programm**“ wird ***ein anderes*** „***persönliches Leben***“ ***mit anderen*** „**Ideen *und Idealen***“ ***geistig*** „***DUR*-CH-*leuchtet***“, d.h. jedes „**Programm = *Intellekt eines Menschen***“ ***erzeugt durch seine*** „***persönl*ICH*e* Rationalität<*andere* Ideen**“(ιδεα = „***äußere Erscheinung<EN***“).

Wenn ich *fünf verschiedene Menschen = andere* **Köpfe** *= andere* **Programme** frage: „***Was ist dein Traumauto***“? Da wird jeder dieser fünf „***blauen* Rechenmaschinen**“ ein „*anderes Bild erzeugen*“! Alle diese „***blauen* Köpfe**“ sind ***Programme*** „**IN MIR**“!

בר bedeutet „ב(IM) ר(*göttlichen* LOGOS = אל-הים)“ und בר steht für „**äußere** = *ausgedachte* **Köpfe**“ die *außer***halb** „*meines* **KOPFES**↻*zu-sein-scheinen*“, weil „**ICH *Geist* MIR**↻*diese Köpfe aus-denke*“! „**MEIN KOPF *ist das Gefäß in dem* sICH AL**↻*le diese Köpfe befinden*“!

Ein *blaues* „S/ס/60“ *symb.* „*Raumzeit* = Traumzeit“. 60 setzt sich aus der „6/ו*(aufgespannt)*“ **mal der** „*blauen* 10/י = I“ dem *Verstandes-*ICH zusammen**. CH = ח/Chet = 8** ***steht für einen persönlichen Wissensbereich*** und ***symbolisiert*** eine „*persönliche* **Kollektion** *von Wissen*“. „**ICH 10-8**“ ***gespiegelt*** „**CHI** = *ein persönliches* **Leben**“!

„י/10(ICH)<6*(spanne die Welt auf)*“ = **10x6 = 60** darum ist die „***blaue* 60 *die Traumwelt***“ und die „**50/N *am Ende ist eine Existenz***“, lat. „***existere***“ = ***ETwas*** „***Herausgetretenes***“… **IM MEER**↻*treten* „*Wellen-Berge* heraus“, **die „I<*HR*>MEER“ aber nicht verlassen können**!☺

Die „*blaue* **5/ה** *steht für eine selektierte Wahrnehmung*“… **mal die** „*blaue* 10/י = *ein Verstandes-*ICH“ ergibt **5x10** eine „*blaue* **50 = נ**… *es fängt ETwas zu existieren an*“.

Rot bedeutet prinzipiell, ***davon kann* ICH *mir*** „**kein B-ILD *machen***“ weil die ***rote* 6/ו** „**verbinden**“, d.h. „**EINS-*machen***“ **bedeutet**. Wenn **ICH** etwas „**verbinde**“, dann gibt es „**keinen *Unterschied*>MEER**“… „**Geist<*KaNN NUR Unterschiede*>IN SICH**↻*waHRnehmen*“!

Die ***rote* 10/י** *ist ein kleiner Gott*, „**EIN ICH-*Geist***“. „**ICH kann MIR**↻*ein rotes* ICH *denken*“, aber das „*rote* ICH“ das „**ICH MIR**↻*aus-denke*“ **ist nicht der** „***rote* ICH-*Geist***“ **der denkt!** „**ICH BIN *der nichtdenkbare Geist***↻***der sich dieses rote* ICH *ausdenkt***“! ☺

Die **6**, „***die Verbindung***“ **mal 10 -** „***das bin* ICH *Geist* SELBST**“ - ergibt die „***rote* 60**“ und die symbolisiert „**Bewusstsein**“, denn „**IN *meinem* Bewusstsein *ist alles* verbunden**“!
Das bedeutet: **EIN UP*solut bewusstes*** „**HOLO<*FEEL*>IN-G**“ ☺ **Bewusstsein SEIN!**

„***Bewusstes* S-EIN = Bewusstsein**“! **JCH UP** nenne das „**UP*solute* LIEBE**“!
Die „***rote* 50/נ**“ darf **ICH** natürlich **nicht** „*Existenz*“ nennen, weil „***diese* 50 *ja rot ist***“!
50 ist die „***rote* 5/ה**“ - ***die geistige Quintessenz*** - „**IM *Mit*-EL-*Punkt***“☺ **mal die** „***rote* 10**“, die „**S-ICH**“ **natürlich auch** „**IM *Mit*-EL-*Punkt***“ **befindet** und darum steht die „***rote* 50/נ**“ für **einen Geist**, der **SICH IMME(E)R bewusst IM** „***Mit*-EL-*Punkt***“ **befindet**!
Dieses „**IMME(E)R-*Geist*-SEIN = 50**“ ist **etwas völlig anderes**
als irgendeine „*NUR MOM-**ent**-AN waHR-genommene Existenz* = **50**“!

„**EIN**“ = אין 1-10-50 bedeutet: „א(*nichts*) נ(SEIN)“ = „**nicht *existierend***“…
denn **Bewusstsein *als Ding an* sICH „*exisTIERt* nicht**“, sondern „**ES I**↻*ST*“…
„***rotes* = אדם-SEIN**“… ***eine Gotteskind* NACH GOTTES *EBEN*-B-ILD!**

„**EIN**“ = עין 70-10-50; עי bedeutet „***Trümmerhaufen***“! Die *T-Raumzeit ist…*
„**EIN *Trümmerhaufen von Existenzen***“, die „**ICH MIR**↻*ausdenke*“… wie die „**WO**↻*GeN-DeN Wellen*“ „**AUP**↻*der Oberfläche*“ des „**MEER**↻*ES*! ן-עי bedeutet: „***I-HR Trümmerhaufen***“*(fem)*!

Die „**HOLO-*Feeling*-VATER-Sprache**“ ist der „***göttliche Programm-C²ODE***“(עדה = „***göttliches Gebot, Brauch, Ge-MEIN-DE… von gemeinsamer Herkunft***“), „**IM Anfang ist DAS *bzw.* EIN W-ORT**“!

„**ICH*weiß, was waHRnehm-BA-RE Unterschiede***“ und was „**ICH SELBST BIN**“…
„**ICH Geist BIN IM>ME(E)R vollkommen**“ und die „**IN MIR AUP*geworfenen Gedanken-Wellen*<SIN-D… IM>ME(E)R*NUR DA<NN***“, wenn „**ICH*an SIE denke***“!
(בין… „**ICH BI*N ZW-ISCHeN DeN Unterschieden***“, d.h. **ICH BIN *die* „HEILIGE MITTE“, *der geistreiche Dritte*…**
„***die* Synthese *von* AL*le-N ausgedachten Erscheinungen***“, **ICH BIN „UP*solute* LIEBE“!**☺)!

בין 2-10-50

Nomen: Unterscheidung, Zwischenraum
Verb(en), Adjektiv(e): einschalten, erkennen, inmitten, inter-, interpolieren, unter, unterscheiden, verstehen, zwischen

Kommentar: (Qere: BI~N = "IN MIR~(I~ST ETwas) exis-TIER~END"), "zwischen" (Qere: ZW~ISCHeN)(= DeR "Befehl (zu) Schlafen U~ND (zu) AL~TER-N(ieren)"! - lat. RE~N = "Niere" = das "OR~GaN" zum "R-EINIGEN" des "B~LUTh~ES")

Totalwert 712
Äußerer Wert 62
Athbaschwert 349
Verborgener Wert 470
476
Voller Wert 532 538
Pyramidenwert 76

„**IMME(E)R*wie-DeR***“(דר = „**GeN*ER-AT-ION***“!) diese große Erkenntnis, dass es zu nichts führt ***ETwas* verändern zu wollen**, **solange man *NUR*** ein „***einseitiges Ziel anstrebt***“!

„***NUR* gesund *sein wollen***“ ist genau so **einseitig** wie „***NUR* krank *sein***“…
„**WIRK-LICHT HEIL SEIN**“ ist ein ***vollkommen anderer Zustand***! Wenn ich „**gesund *sein will***“ ***setzt das voraus***, dass **ICH *glaube***, „**JETZT*nicht vollkommen***, d.h. ***krank zu sein***“!
Mit dieser ***fehlerhaften Denkweise will* ICH** in einer **von MIR JETZT*ausgedachten Zukunft *ETwas*** (= ***ein von mir einseitig bestimmtes Ideal***) erreichen, von dem **ICH glaube**…
dass es* JETZT *noch nicht DA sei!

AL*le-S was ist*, kann „IMME(E)R<*NUR*>HIER&JETZT IN MIR*in Erscheinung treten*“!

Es ist **unmöglich** **er<*ST*** in einer „**von MIR Geist HIER&JETZT*aus-gedachten Zukunft***“ **bewusst** „**IM HIER&JETZT*leben zu können***“! **ICH versuche *in einer Zukunft***, die „**ICH MIR *de fakto* JETZT*aus-denke***“, **etwas zu erreichen**, was „**IM MEER HIER&JETZT*der Fall ist***“!
„**ICH BIN IM MEER JETZT *und* ICH *Geist* BIN IM MEER HEIL**“, wenn **ICH verstanden habe**…
WAS und „***DASS* ICH WIRK-LICHT BIN**“! **ICH *habe es* vergessen** und **weil ICH *das* vergessen *habe***, ***glaube* ICH**: „**ICH *sei der xy***“, „***der persönliche Erfahrung macht*↪IN MIR SELBST**“!
MIR Geist wird UP JETZT IMME(E)R „MEER bewusst“☺: „**ICH *Geist* BIN IM-MEER*DA***“…
und AL*le-S* von MIR *ewigem* Geist JETZT*Ausgedachte… exisTIERt NUR DA-NN*…
wenn ICH Geist HIER&JETZT*an ES denke*!

„**IM MEER SIN<*D meine +/- Gedankenwellen*>IMME(E)R EINS**“… bis auf das,
was „ICH MIR*NUR *einseitig* aus-denke*“!
In dem Moment wo **ICH *mir einrede*, *dieses oder jenes* würde es mit Sicherheit nicht geben**
- z.B. „***kleine grüne Marsmännchen* oder *göttliche Wunder***“ - muss „**ICH MIR*DA-S***“,
„***was* ICH verneine**“, **MIR*zuerst einmal* „*aus-denken*“, um *ES* verneinen zu können!!!**
„**ICH*muss ES***“ sozusagen „***aus* MIR Geist*gedanklich HeR-aus-formen***“, **DE<*NN***
NUR* von *Phänomenen*,** die „**zumindest *gedanklich existieren“, **kann ICH *behaupten***…
dass sie „**nicht *existieren***“! **JCH UP** nenne das „***die unbewusste* Schizophrenie *von Affen***“!

An dieser „***unbewussten* Schizophrenie**“ leidet **MANN**, wenn man vergessen hat,
dass **MANN Geist I*ST*** … und „**S-ICH *Geist* SELBST**“ mit der „***Affen-Persona***“ **verwechselt**,
die* MANN AL*S unbewusster Mensch*(= sterbliches Säugetier) *in seinem Traum zu sein glaubt!

Schizophrenie

Schizophrenie (von griechisch σχίζειν *s'CHIzein* = „**A↻*B-SP-alten***“(*… U<ND alternieren*)
und **φρήν** ***phrēn*** = „**SEE↻*le***, ***ZwerchFell***“) ist eine schwere psychische Erkrankung. Sie ist **durch Störungen des Denkens**, der **Wahrnehmung** und der **Affe*ktivität*** gekennzeichnet. Negativsymptome der Schizophrenie sind z. B. Depressionen und Antriebsmangel. Es werden verschiedene Erscheinungsformen unterschieden. Früher wurden die Schizophrenie und die **Affe*ktive* Psychose** unter dem Begriff „endogene Psychose“ zusammengefasst.

http://de.wikipedia.org/wiki/**Schizophrenie**

Es ist ein „**Faktum**“:
***Wenn* ICH↻*an ETwas* nicht denke**… ***ist es auch* nicht *DA*!**
***Das bedeutet jedoch* nicht, *dass es prinzipiell weg wäre*,**
es befindet sich dann „**IN *der* HEILIGEN EINHEIT**“ **von אֱלֹ-הִים!**

„**WAS IN MIR<*weg = ein Weg erscheint, SIN<D*>IMME(E)R↻*NUR***“…
meine de facto* HIER&JETZT↻*aus-gedachten Gedanken-Formen“…
***DeN<eN* JCH UP *aus geistreichen Grund DeN Namen* „IN<*Form-AT-Ionen*>G↻*AB*“!☺**

Das „***Wasser eines Wellenberges***“ bleibt „**IMME(E)R IM>MEER**“! Was „**ICH<*S*>EHE**“☺
I↻*ST NUR* die *oberflächlich betrachtete Illusion* „EINER↻*Trennung*“!

„***Und die Erde war „WÜ<ST* und *LE<ER“ und Finsternis war Ü-BeR>der* TIEFE**;
und „*der* Geist Gottes<*sch-webte* Ü-*BeR*>dem WASSER“!”
(**1 Mose 1:2 EL↻*B*… ELB** *steht für* „**EL↻*BeR-Felder Übersetzung***“☺)

Was ist ***DA*** eigentlich an der „**MEERES↻*Oberfläche getrennt***“?
Genaugenommen „***be*-steht**“ die „**WASSER↻*Oberfläche NUR***“ **aus** „**WASSER *von* אֱלֹ-הִים**“!

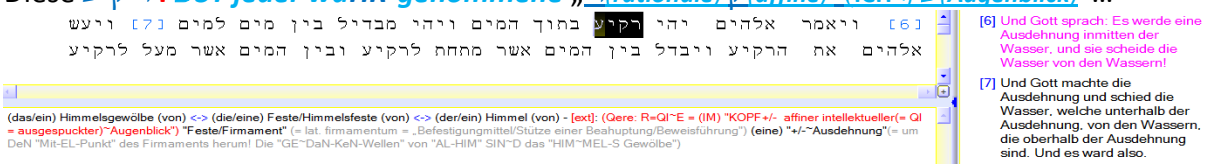
„***Und* GOTT, *das* MEER = אֱלֹ-הִים *sprach/dachte/befahl/ordnete an***:
Es werde eine Ausdehnung* „IN-MITTEN *des* WASSERS**“(d.h. **IN SICH SELBST, *seinem* G-EI↻*ST),
die „SCH-Eide = trenne ZW-ISCHEN“(= בֵּי↻ן מַבְדִּיל) …
„(*ewigen*)**WASSER↻*ZU*** (*wogendem*)***Wasser***”(= מַיִם↻לַמַּיִם)!
(1 Mose 1:6)

מִ-ים bedeutet auch „***vom* MEER**“… ***vom* Geist *der* IMME(E)R I↻*ST***…
und לְמִ-ים bedeutet auch „***zwei* Mengen** (ים als Suffix)…
= „***raumzeitlich erscheinede* L-ICH<*T Gestalten des* MEERES**“(לְמִ-ים)

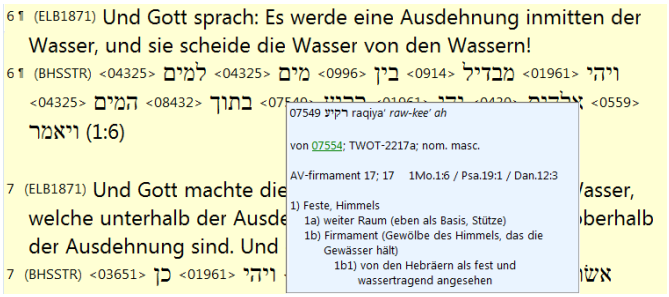
Was „**ICH Geist IN MIR↻*T-re-N<NE***“(**נא** = „***roh, unausgegoren***“; **נע** = „***be-weg-L*-ICH**“),

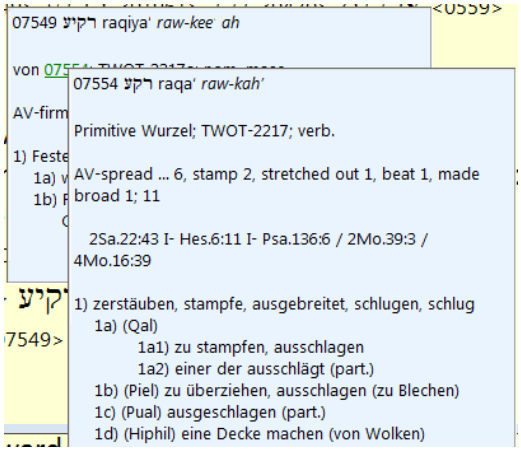
I↻*ST DA<S*, „*was* IM↻*S<ex-DeN V-er-S*“ der Schöpfungsgeschichte רקיע genannt **WIR**↻*D*:

Diese רקיע I↻*ST jeder waHR-genommene „*ר*(rationale)* ק*(affine)* י*(ICH<)* ע*(Augenblick)*“…*



WASSER wird in „**EIN<*Ober**halb*>*des* Wassers**“ und in „**EIN<*Unter**halb*>*des* Wassers**“ getrennt…
d.h. die „**von MIR**↻*MOMentAN waHR-genomme Seite*“(*der Wellen-*Berg = גל-הר)
EIN↻*er… Gedankenwelle* ist **MIR** ***bewusst***…


6 ¶ (ELB1871) Und Gott sprach: Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, und sie scheide die Wasser von den Wassern!
6 ¶ (BHSSTR) <04325> למים <04325> מים <0996> בין <0914> מבדיל <01961> ויהי <04325> המים <08432> בתוך <0559> ויאמר (1:6)
07549 רקיע raqiya' raw-kee' ah
von 07554; TWOT-2217a; nom. masc.
AV-firmament 17; 17 1Mo.1:6 / Psa.19:1 / Dan.12:3
1) Feste, Himmels
1a) weiter Raum (eben als Basis, Stütze)
1b) Firmament (Gewölbe des Himmels, das die Gewässer hält)
1b1) von den Hebräern als fest und wassertragend angesehen
7 (ELB1871) Und Gott machte die ...asser, welche unterhalb der Ausde...berhalb der Ausdehnung sind. Und
7 (BHSSTR) <03651> כן <01961> ויהי


07549 רקיע raqiya' raw-kee' ah
07554 רקע raqa' raw-kah'
Primitive Wurzel; TWOT-2217; verb.
AV-spread ... 6, stamp 2, stretched out 1, beat 1, made broad 1; 11
2Sa.22:43 I- Hes.6:11 I- Psa.136:6 / 2Mo.39:3 / 4Mo.16:39
1) zerstäuben, stampfe, ausgebreitet, schlugen, schlug
1a) (Qal)
1a1) zu stampfen, ausschlagen
1a2) einer der ausschlägt (part.)
1b) (Piel) zu überziehen, ausschlagen (zu Blechen)
1c) (Pual) ausgeschlagen (part.)
1d) (Hiphil) eine Decke machen (von Wolken)

U<*ND das* **IMME(E)R**↻*dazu gehörende Gegenteil*, *das Wellen-TaL* = גל-גיא, das lasse **ICH AL**↻*S* ***unbewusstes* ICH *außer* ACHT**! Jeder „***Wellenberg***“ und sein dazugehörendes „*Wellental*“ **spiegeln sich**; die ***arithmetische*** „**N<*U+L-L*>L-IN-IE**“ ***die* „B-EI**↻*DE Wellenhälften T-rennt*“, I↻*ST ein ruhender* „**WASSER-Spiegel**“ = ראי-מים!
„***Wellenberg* U<*ND Wellental***“ „*erscheinen* **nicht** *zeitlich nacheinander*“…
***sondern* B-EI**↻*DE werden* „**IMME(E)R IM S-EL**↻*BeN MOMent aufgespannt*“!

Jede ausgedachte „*Gedanken-***SIN**<*US-Welle*“ I↻*ST NUR ein* ***gedankliches Konstrukt***…
das aus einem „**EINHEIT<*S*>K-REI**↻*S heraus-konstruiert = heraus-gedacht wird*“!

Belässt man „**AL**↻*le konstruierten* **SIN**<*US-Wellen*“…
„**B-EI EINER**↻*Fourier Transformation*“ „**IM EINHEIT<*S*>K-REI**↻*S*“, werden die „*negativen Wellenhälften = Wellentäler*“ jeder *selektiv betrachteten Schwingung*…

„**IM EINHEIT<*S*>K-REI**↻*S*“ *zu raum-zeitlich* „*er-Schein-Enden* **Luft-Blasen**“☺,
weil die „*negativen Wellenhälften*“ ja „**AL**↻*S Ding an sich*“ **nicht** ***aus* WASSER *bestehen***!
Jede dieser „**IM WASSER/GEIST *des* EINHEIT<*S*>KREISES**“ „**EIN**↻*geschlossenen Wellentäler*“ stellt einen *illusionär aufgespannten* „*Raum-Zeit-Moment DaR*“!

IM↻*vierten Ohrenbarungsbuch* „**Die Öffnung**“ heißt es:

Ein „Quadrat“ (Rechteck-Schwingung) besteht, rein mathematisch betrachtet (nach Fourier), nur aus einer unendlichen Reihe „un-ge-Rad-zahliger“ „**in-ein-ander-liegen-der Kreise**“ (= Sinus-Schwingungen), die sich imaginär **um ihren eigenen Mittelpunkt zu drehen scheinen**.

Diese rein „**imaginären Kreisbewegungen**“ fächert man nun „**IM Geiste**“ (in Form ihrer Winkelgeometrie „*DaR-stell-end*“; דר = „*Generation*“) zu einer Welle „***in einen imaginären Raum***“ auf. Die für jeden Mathematiker (Abiturwissen) allgemein bekannte Formel dafür lautet:
f(x) = SIN (x) + 1/3 SIN (3*x) + 1/5 sin (5*x) + 1/7 SIN (7*x) + 1/9 SIN (9*x) ... usw. !

„**Masse**“(= מעשה) kommt „***vom Tun***, ***vom Handeln***“ = „**MEIN<*DeN*>KeN**“...
von meinem „**ICH↻*GL*-AuBE, *dass...***“! (גל(אבה) = (*Wellen*)„**an-nehmen, wollen, *wünschen***“)!

„**AL<*le Bewegungen*>*die* ICH MIR↻*ausdenke***“, lösen sich **IMME(E)R MEER IN MIR SELBST AUP**, wenn „**ICH**“ mein eigenes „***ewiges* HIER und JETZT**“ ***ver*-STAND-*en*** habe!

AL↻*le<S* was „**ICH *aus* MIR Geist<*raumzeitlich*>*aus* MIR/MEER SELBST↻*heraus-denke***“...
denke „**ICH IN MIR↻aus-*ein*-*ander*(<er)**“(... ***ein anderer***)!

„ICH↻*habe verschiedene Vorstellungen von* Größe“:

ICH↻*denke...* „**JETZT↻*an eine Erdkugel...* und an *tausend Jahre***“ und
ICH↻*denke* ... „***ebenfalls* JETZT↻*an ein Sandkorn...* und an *an eine Sekunde***“.

Ist die von MIR „JETZT<*gedachte Erd*-KuGeL>IN MIR“ WIR<*K*>LICHT größer....
wie das von MIR „*ebenfalls* JETZT↻*gedachte Sandkorn*“?
Dauert der von MIR „JETZT<*gedachte Gedanke an tausend Jahre*>IN MIR“...
länger wie der von MIR „*ebenfalls* JETZT↻*gedachte Gedanke an eine Sekunde*“?

„***Größe und Dauer***“ **I↻*ST* IN *meinem* „IN<*divi*>*Du*-AL-Bewusstsein“**
IMME(E)R↻*NUR... ein von* MIR SELBST↻*logisch-definierter* „*momentaner Pups*“☺,
d.h. eine „***eine Idee =*** ιδεα“, die „***de facto* IMME(E)R↻*NUR MOM-ent-AN vorhanden ist*“!

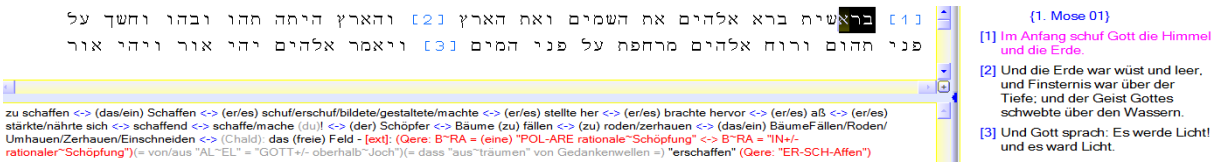
E(L)↻*GaL* was **ICH MIR** „**von MIR SELBST↻*räumlich O-DeR zeitlich entfernt aus-denke***“...
ES ist „**IMME(E)R HIER&JETZT IN MIR SELBST↻*DA***“,
denn wäre *ES* nicht HIER&JETZT IN MIR Geist SELBST, ***würde* ICH↻*ES* nicht wahrnehmen**!

E(L)↻*GaL an was* ICH↻*denke*, *das bin* nicht „ICH *Geist* SELBST“!

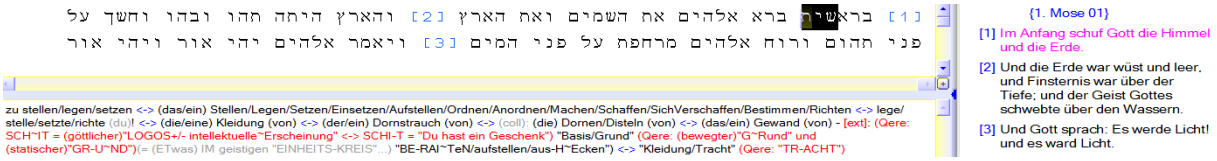
ICH bewusster Geist BIN IMME(E)R↻*DA*... und „**AL↻*le Dinge***“ = דברים = „**W-Orte**“,
an die* ICH HIER&JETZT↻*denke, bzw. ***die* ICH AL↻*S waHR annehme*...SIN<*D de facto* IMME(E)R↻*NUR DA-NN* DA**, ***wenn* ICH↻*an sie denke oder sie waHR-nehme*!**

ICH SELBST BIN ב-ראשית... lies: ברא-שית und ב-ראש↻שית“... „**IM KOPF↻שית**“

ברא bedeutet:



שית bedeutet:



שי-ת... ist eine „*geschenkte Erscheinung*“, es handelt sich dabei um שי-ת...
ein gedankliches „Geschenk“, das „*Du (Dir SELBST) ein-geschenkt H<Ast*“☺...
„*diese selbst-geschenkte Geschenk hüllt DICH in einem gewissen Maß ein*“.

„ICH Geist SELBST BIN (IMME(E)R IN) אל“!
ICH Geist BIN IMME(E)R IM „*Mit-EL-Punkt*“...
„MEINE *aus-gedachte Nasenspitze* scheint vor... MIR *Beobachter zu sein*“.
JETZT *denke*... „ICH MIR *eine Schädel<D-Ecke UM...* MICH SELBST HeR-*UM*“, d.h.
„ICH<*denke dann einen KuGeL-förmigen SCHäD>EL = אל*“ *UM...* MICH SELBST HeR-*UM*,
„ICH BIN *ein Geist* IN EL *und* keine *ausgedachte vergängliche KuGeL*“(כ-גל „*Wie eine Welle*“)!

„אל WIR *D ZU* לא“(צו = „*Be-Fehl, Anordnung*“)... eine *exploTIER-TE* „*Licht-Schöpfung*“ = לא!

אל 1-30

Nomen: Anziehungskraft, Gegenüber, Gewalt, Gott, Gotte, Gottheit, Kraft, Macht, Norden, Schöpferkraft
Verb(en), Adjektiv(e): am, an, auf, bis, diese, für, gegen, hin, hinauf, hinein, in, in Richtung auf, kein, keine, keinem, mit, nach, nein, nicht, nichts, um willen, wegen, zu

Kommentar: (Qere: AL = (geistiges) "SCHÖPFER-LICHT+/- erschaffenes (phys.) Licht" = "GOTT"!)(= LICHT/GEIST/ENERGIE+/- ER-SCH-Affen~ES (phys.) Licht), "zu/hin zu" (= die "IM-plosion" "AL+/-~LE-R" ausgedachten "IN+/-~Formationen = Gedanken~Wellen" - zurück in das geistige Kontinuum "AL=HIM" = "GOTT=DAS MEER")

Totalwert 31
Äußerer Wert 31
Athbaschwert 420
Verborgener Wert 154
Voller Wert 185
Pyramidenwert 32

צו 90-6

Nomen: Anleitung, Anordnung, Bedarf, Befehl, Befugnis, Dekret, Erlass, Festlegung, Folge, Gebot, Gespräch, Kommando, Kontrolle, Machtspruch, Nachricht, Notwendigkeit, Orden, Order, Ordnung, Rezept, Urkunde, Urteil, Vorschrift, Wort, Zustand

Kommentar: (Qere: Z~W = (die) "Geburt (von ETwas) +~ Aufgespannten" =) (ein) "Befehl" (Qere: "BE~Fehl"), (eine) "Order" (Qere: "OR~DeR")

Totalwert 96
Äußerer Wert 96
Athbaschwert 85
Verborgener Wert 20 21 30
Voller Wert 116 117 126
Pyramidenwert 186

לא 30-1

Nomen: Nein, Norden, Verneinungswort
Verb(en), Adjektiv(e): kein, keine, keinem, nicht, nichts

Kommentar: (Qere: LA = "LICHT-SCHÖPFER+/-(eine raumzeitliche phys.)Licht~Schöpfung")(= eine "LICHT=GEIST=ENERGIE+/-Ex~plosion"! Jede "ex~plodierte T-Raum-Licht~Schöpfung" ist geistreich gesehen...)(Qere: "N-ICH~TS"!)(="N-ICH = SEIENDES ICH(= Geist) +/-~TS = ER-Schein-Ende~Raumzeit")

Totalwert 31
Äußerer Wert 31
Athbaschwert 420
Verborgener Wert 154
Voller Wert 185
Pyramidenwert 61

Statt meiner „*SCHäD EL D-Ecke*“ kann ICH MIR *auch die Wände...*
„MEINES<*Wohn-Z*>IM-MEER *S aus- denken*“☺,
„ICH Geist *vergrößere dabei nur meine ausgedachte Peri-pherie*“.

ICH *kann meinen geistigen „Mit-אל-Punkt“ zu einem ganzen „UNI versum ausdehnen“*!
„UNI = EIN = אין I<*ST*>EIN ... *mit* AL<*LeM*>U*(verbunden)* N*(seiendes)* I(ICH)“!

אין 1-10-50

Nomen: Nichts, Nichtvorhandensein, Norden, Null
Verb(en), Adjektiv(e): intern, kein, keine, keinem, modern, neu, nicht, nicht existierend, populär

Kommentar: (Qere: A~IN = (der geistiger) "SCHÖPFER+/- (D~esse~N) schöpfer-ISCH~E intellektuelle Existenz", AI~N = (ETwas) "N-ICH~T existierendes" = "I~HR nichts")(= das DeR Frauen)

Totalwert 711
Äußerer Wert 61
Athbaschwert 449
Verborgener Wert 170 176
Voller Wert 231 237
Pyramidenwert 73

ICH *bewusster* Geist BIN EINE HEILIGE „IN-I<*ST*>ENZ“, d.h.
ICH *bewusster Geist* BIN „AL<*S אנוש NUR ein exis-TIER-Ende=S*>GEIST-Wesen“ ...
das DUR-CH „SEIN<*DeN-KeN*>IN SICH SELBST“(דן-כן = „*geurteilte Basis*“)...
„SEIN *bewusst* SELBST *aus-gedachtes* VER-SUM *erschafft*“...
„SEIN V*(aufgespannt)* ER*(erwecktes)* SUM“ = „SEINE *S(raumzeitlich)* U*(aufgespannte)* M*(Gestalt)*“.
„ICH W *Erde*“ *aus JeDeM*/jenem „Heiligen W-ORT IMME(E)R *NUR das herauslesen*“...
was ICH in die „IN MIR *erscheinenden Worte*“ „SELBST *hinein-interpreTIERE*“!

„Von MIR↻ausgedachte Worte = מלים“ SIN<D „DA<S gestaltgewordene Licht des MEERES“, מלה bedeutet „Wort“ und מל bedeutet „GeGeN<über… U-ND beschnitten“… GeGeN = גנ-ן bedeutet „I<HR DACH“, d.h. „I<HR AusgeDACHdes“; נד = „sich hin und her bewegen“!

Verstehst *Du kleiner Geistesfunken* die „ROT↻*BLAU*“ ***Symbolik unserer* VATER-Sprache?**
***Wenn* MANN JCH UP‘s „*54 göttliche* HIER↻O-GL-*yphen*“(*22+5 geistige Energien* < *22+5 Phänomene*)**
„Be-HERR-SCHT“… *kann* MANN „*die* MaG>IE GOTTES“(= מג>יה אל) *geistreich* nutzen…
„SEINE EI-GeN↻*NE persönliche Traumwelt*“ *vollkommen zu* HEILEN!

Die „HIER&JETZT<*ausgedachte Welt ist NUR eine vorläufige* IDEE>von MIR SELBST“!

Was ist der „REI<*Z-Auslöser*>IN MIR“, dass „ICH↻*diese* ID<*EE habe*“?
Das ist das „BUCH = Programm“, das „ICH↻*ZUR Zeit DUR-CH-denke*“!
AL↻*le-S* was „ICH↻*noch erfahren W-Erde…*“ **steht JETZT schon** in diesem „BUCH“ drin,
es wird darin „*das Leben beschrieben*“, das „ICH↻*ZUR Zeit zu durchschauen habe*“!
Es ist sehr spannend, wenn „ICH EIN bewusster<*berechnen-DeR LESER*>LASER BIN“☺…
⇨ http://de.wikipedia.org/wiki/Laser) …

Laser

Der Titel dieses Artikels ist mehrdeutig. Weitere Bedeutungen sind unter Laser (Begriffsklärung) aufgeführt.

Laser [leɪzə], [ˈleːzə] oder [ˈlaːzə] ist ein Akronym für engl. *Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation (Lichtverstärkung durch stimulierte Emission von Strahlung)* und ist ein Begriff aus der Physik. Er bezeichnet sowohl den physikalischen Effekt als auch das Gerät, mit dem Laserstrahlen erzeugt werden.

Laserstrahlen sind elektromagnetische Wellen. Vom Licht einer klassischen Lichtquelle, beispielsweise einer Glühlampe unterscheiden sie sich vor allem durch die sonst unerreichte Kombination von hoher Intensität, sehr engem Frequenzbereich (monochromatisches Licht), scharfer Bündelung des Strahls und großer Kohärenzlänge. Auch sind, bei sehr weitem Frequenzbereich, extrem kurze und intensive Strahlpulse mit exakter Wiederholfrequenz möglich. Laser haben zahllose Anwendungsmöglichkeiten in Technik und Forschung sowie im täglichen Leben, von der einfachen Anzeige eines Lichtpunkts (z. B. Laserpointer bei Präsentationen) über Entfernungsmessgeräte, Schneid- und Schweißwerkzeuge bis hin zum Laserskalpell und anderen Laser-unterstützten Methoden im medizinischen Alltag.

Laser gibt es für Strahlungen in verschiedenen Bereichen des elektromagnetischen Spektrums: von Mikrowellen über Infrarot (**Infrarotlaser**), sichtbares Licht, Ultraviolett bis hin zu Röntgenstrahlung. Die besonderen Eigenschaften der Laserstrahlen entstehen durch ihre Erzeugung in Form einer stimulierten Emission. Der Laser arbeitet wie ein Verstärker in resonanter Rückkopplung. Die dazu erforderliche Energie wird von einem Lasermedium (bspw. Kristall, Gas oder Flüssigkeit) bereitgestellt, in dem aufgrund äußerer Energiezufuhr eine Besetzungsinversion herrscht. Die resonante Rückkopplung entsteht dadurch, dass das Lasermedium sich in einem elektromagnetischen Resonator für die Strahlung bestimmter Richtung und Wellenlänge befindet.

Laser (Farbe: Rot, Grün, blau)

„ROT“(= אדם = MENSCH *nach Gottes Eben*-B-ILD) = EIN ***bewusstes***: „ICH BI↻*N*“…
„R(= ר *göttlicher* LOGOS), O(= ע *göttliche Quelle*) *und* T(= ת *geistige UP*-STR-*Aktion* = X)“…
ICH *Geist* BIN *mein eigenes* „Ge-HeIM↻*NIS*“(= סתר = STR)!

אדם 1-4-40

Nomen: Edelstein Sarder, Ehemann, Einzelne, Einzelperson, Einzelunterricht, Individuum, Körper, Mann, Mensch, Menschenbild, Person, Persönlichkeit, Rolle, Rot, Röte, Rubin
Verb(en), Adjektiv(e): ich bin so ähnlich wie, ich schweige, rot sein

Kommentar: (Qere: A~DM = "SCHÖPFER+/- geöffnete~Gestaltwerdung")(= AIN "MENSCH" NaCH GOTTES "EBeN-B-ILD"!) (= Beachte: "AIN ADaM" ist kein "sterblicher ANSCH = Säugetier-Mensch" sondern "AIN ewiges GEIST~Wesen"), (Qere: AD~M = "I~HR DUN~ST")(= DeR von MÄNNERN = "A~ISCH~IM"), "rot" (Qere: "R~OT" = (AIN geistiger) "KOPF+/- O~T" (= D~esse~N) augenblickliche(= O/E) Erscheinung(= T)" = OT/ET = "Zeit")

Totalwert 605
Äußerer Wert 45
Athbaschwert 510
Verborgener Wert 580
Voller Wert 625
Pyramidenwert 51

„GRÜN“(= ירק bedeutet: „*Ausgespienes*“)…
„G(*Verstandes*) R(*Rationalität*) *wird zu einer* Ü(*polar aufgespannten*) N(*Existenz*)“

ירק 10-200-100

Nomen: Gemüse, Gemüsebau, Gemüsebeet, Gras, Grün, Grünes, Grünpflanzen, Grünzeug, Haschisch, Kräuter, Laub, Pflanzenkost, Pflanzenwelt, Rasen, Treibhaus, Vegetation, Wiese
Verb(en), Adjektiv(e): ausspeien, grün sein, grün werden, pflanzlich, speien, spucken

Kommentar: (Qere: I~RQ = "GOTT+/- intellektuelle rationale~Affinität") (= Der Ausdruck "affin/Affinität" wird in DeR philosophischen und wissenschaftlichen Fachliteratur "IM~Detail" "IM~unterschiedlichem SIN~NE verwendet" - z.B. "um eine Nähe - Annäherbarkeit oder Verknüpfbarkeit zweier Objekte - Eigenschaften - Begriffe oder Vorstellungen zu bezeichnen"! MANN~unterscheidet ZW~ISCHeN zwei Affinitäten: Einer „EM-PIR-ISCH-EN Affinität“: dabei handelt es sich "um die Verknüpfbarkeit von Vorstellungen" - welche durch eine Verknüpftheit "IM~ER-Schein-Enden GeG-EN-Stand" gegründet ist"! Und einer RAI~N geistigen "transzendentalen Affinität“: sie steht für die "Verbundenheit AL+/-LE~R-Vorstellungen" AUP-Grund deren "EINHEIT IM SELBST-BEWUSSTSEIN eines bewussten ADaM+/-~ANSCH"! Dieses BEWUSSTSEIN ist wiederum die "geistige Grundlage" DeR "EM-PIR-ISCHeN Affinität"!) "grün" (Qere: "GR~ÜN")

Totalwert 310
Äußerer Wert 310
Athbaschwert 47
Verborgener Wert 400 406
Voller Wert 710 716
Pyramidenwert 530

„BLA<U“(= כחל bedeutet: „*WIE Weltliches*“)… „B(*zweigeteilte*) L(*Licht*) A(*Schöpfung*) < U(*aufgespannt*)“

כחל 20-8-30

Nomen: Augenschminke, Blau, Bläue, Blauracke
Verb(en), Adjektiv(e): schminken, schminken der Augen

Kommentar: (Qere: K~CHL = "WIE+/- Weltliches" = "BLAU") "blau", "schminken", "Augenschminke"

Totalwert 58
Äußerer Wert 58
Athbaschwert 110
Verborgener Wert 524
Voller Wert 582
Pyramidenwert 106

„ICH *bewusster* LASER↻*Leser*“ habe ERkannt, dass „*das Mit-Leiden*“….
mit *DeN* „HIER&JETZT↻*ausgedachten Protagonisten*“ *des* EIGENEN↻*T-Raums*…
„keine besonders *geistreiche* Tätigkeit *darstellt*“!

Frage:
Kann ein „von MIR JETZT↻*gedachter Gedanke* (AL↻*S Ding an* sICH) *selbst* leiden“?
Wenn „ICH JETZT *bewusst* AN↻*irgend eine leidende Kreatur denke*“…
„LE-ID<*ET dann dieser Gedanke* (AL↻*S Ding an* sICH)“… den „ICH↻*gerade denke*“…
oder LEIDE „*letzten geistigen Endes*“ nur „ICH SELBST AL↻*S unbewusstes*-ICH“,
weil ICH *geistige Schlafmütze* „unbewusst *selbst-log<ISCH* bestimme“, *dass…*
„MEIN *de facto* HIER&JETZT↻*gedachter Gedanke* (AL↻*S Ding an* sICH) LEIDEN *würde*“!

Gedanke

http://de.wikipedia.org/wiki/**Gedanke**

Der Ausdruck **Gedanke** ist sowohl umgangssprachlich als auch wissenschaftssprachlich mehrdeutig.

Umgangssprachlich bedeutet „*Ge*-DaN-*KE*“:

- das, was gedacht worden ist oder das Denken an *ETwas*;
- eine Meinung, eine Ansicht oder einen Einfall oder
- einen Begriff, eine **Idee**.[1]

Nach der Psychologismuskritik im 19. Jahrhundert durch Frege und Husserl wird wissenschaftssprachlich systematisch zwischen dem

- *Gedanken* „IM↻*subjektiv-psychologischen*“(= „mental, *feinstofflich*“) und dem
- *Gedanken* „IM↻*objektiven* SIN<*N*“ (= „sinnlich wahr-*genommen, feststofflich*“) unterschieden.

Gedanken AL↻*S Denkoperationen* - „AL<*SO*>bewusste↻*psychische Akte*“ -
sind Gegenstand der kognitiven Psychologie. Die (***geistlose***) ***moderne*** **Logik** befasst sich mit *DeN Gedanken* „IM↻*objektiven SIN<N*“.

„*Gedanke*“ und „*Tat*“ werden einander gelegentlich gegenübergestellt.
Viele Philosophen betonen aber, dass *Gedanken in Wechselwirkung mit*

DeN gesammelten Kenntnissen **und** *in Verbindung mit praktischer Tätigkeit*
„ZUR UM-Gestaltung↪*der* WIRK-LICHT<*K*>EIT“☺ **führen können**!

Die *Rad*↪**IX** „EIT = אית“ IM W-ORT „WIRK-LICHT<*K*>EIT“ bedeutet übrigens…

ETwas geistreich „buchstabieren“☺… *und ES* sich dadurch „gefügig *machen*“☺!

אית (= „buchstabierte *Exsistenz*“☺) bedeutet „*ständ*IG↻*stark* fließen“☺ und

אִיתוֹן bedeutet „EIN↻*Gang*“☺ = (in Ez 40:15) הֵיאתוֹן „EIN↻*Gang<S-TOR*“!

„15 *Und von der Vorderseite des* „EIN↻*Gang<S-*TOR-*es*“ BI↻*S ZUR Vorderseite der* H-AL↻*le* „*des* INNEREN<*Tores waren* 50>EL↻*le<N*“.
16 *Und vergitterte Fenster waren an DeN* Wachtzimmern, *und zwar an ihren Pfeilern*,
NaCH *dem* INNEREN *des Torgebäudes zu, ringsherum, und ebenso an DeN Wandvorsprüngen*;
und so waren Fenster ringsherum>NaCH INNEN ZU! *An den Pfeilern waren Palmen*.
17 Und ER↻*brachte* mICH *in DeN äußeren Vorhof*! *Und siehe, da waren Zellen und ein Steinpflaster ringsum am Vorhof gemacht; dreißig Zellen waren auf dem Steinpflaster*.“
(Ez 40:15-17)

AL↻*le* von MIR HIER&JETZT↻*ausgedachten Kreaturen…*
SIN<*D die Zellen = Protagonisten = Charaktere einer* „HEILIGEN Geschichte“…
sie „ENT-SPR-IN↻*GeN*“ *aus einem* „HEILIGEN BUCH“ - *dem* סֵפֶר-תּוֹרָה - das…
„ICH AL↻*S unbewusstes* ICH“, AUP *dem* „WEG<*weg*>*zu* MIR SELBST↻*DUR-CH-denke*“!

„ICH“ **muss** und **kann** *DeN Protagonisten dieser Geschichte* **nichts** ***beibringen*** und
„ICH↻*will SIE* **nicht *verändern***“, sondern „ICH↻*W-Erde DUR-CH die*“
verschiedenen „*Protagonisten-Charaktere*“ *dieser Geschichten* lehrreich *unterhalten*!

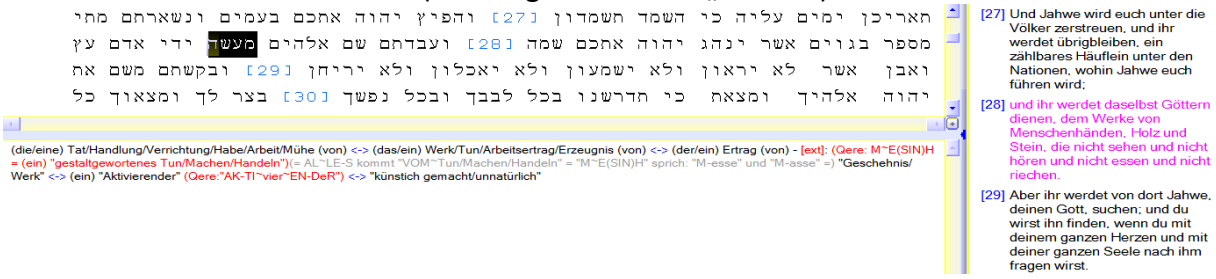
BIN ICH schon EIN bewusstes „LASER-ICH“☺ **oder glaube** ICH↻*derzeit selbst einer dieser Protagonisten zu sein*, die ICH MIR „UP JETZT“☺ „bewusst SELBST↻*aus-denken werde*“?
Das ist „MEINE<*M-ET*>AMOR↻*PHO-SE*“(„ AMOR“ = „C²-UP-I↻*DO*“ = „B-GI↻*Erde*“☺) **vom…**
„***unbewussten*** ICH > *zu* EINEM bewussten ICH“: אֲנִי אֵל אָנֹכִי! ☺

E(L)↻*GaL* an was ICH↻*denke*, **das bin nicht** „ICH-אָנֹכִי-SELBST“!
ICH bewusster Geist BIN IMME(E)R↻*DA*… und „AL↻*le Dinge*“ = דְּבָרִים = „*W-Orte*“,
an die ICH HIER&JETZT↻*denke*, bzw. *die* ICH „AL↻*S waHR annehme*“…
und IN MIR SELBST↻*durch meinen Glauben verwirkliche, die* SIN<*D doch* eindeutig…
„IMME(E)R↻*NUR DA-NN* DA“, *wenn* „ICH↻*an sie denke oder sie waHR-nehme*“!

„ICH SELBST↻*muss in die Vergessenheit gehen*“, damit „ICH↻*ETwas er<leben kann*“!
„IM *geistigen* Hintergrund“ befindet sich „IMME(E)R *eine geistige* EINHEIT“, MEINE…
„UP*solute* LIEBE“, **die** „AL<*LE zusammengehörenDeN UN-TeR-schiede*>HERR GI↻*BT*“!

„IN *und für* אֵל I↻*ST jede raumzeitliche Trennung NUR eine unterhaltsame Illusion*“…
Für MICH *bewussten Geist* IN אֵל „GI<*BT es NUR*>HIER&JETZT“!

Was lese ich in 5. Mose 4:27-29 (Suchbegriff: מַעֲשֶׂה = „**Masse**“) …



Da steht es klar und deutlich *schon auf der Oberfläche* **dieser sehr unvollkommenen Übersetzung:**
„27 **Und J֯*HWH wird euch unter die Völker zerstreuen,* und IHR *werdet übrigbleiben,***
ein** zählbares Häuflein **unter** DeN Nationen*, **wohin J֯*HWH euch führen wird!
28 **IHR<*werdet DA*>SELBST֯*Göttern dienen, dem Werke von* אדם֯*Händen,***
Holz und Stein, die* nicht *sehen und* nicht *hören und* nicht *essen und* nicht *riechen!
29 **Aber I֯*HR* werdet von dort J֯*HWH*, *Deinen* Gott, suchen; und *Du* (*Geistesfunken*)**
WIR֯*ST* ihn (IN *Dir* SELBST) finden, wenn *Du* (*Geistesfunken*) mit *Deinem* ganzen Herzen
und mit *Deiner* ganzen SEE֯*le* nach ihm fragen WIR֯*ST*!"
(5Mose 4:27-29)
AL֯*le Menschen* = מתים *und* אנושות die behaupten: „**ICH *glaube an Gott***“,
die haben **keine Chance** das „**REICH GOTTES**“ = ***die* „*geistige* W-EL֯*T***“ zu betreten,
d.h. „**IN das *geistige* W-EL֯*T zu kommen***“! ***Denn sie suchen* nicht *nach Gott*!**

Jeder Mensch* der behauptet: „ICH *glaube an Gott“…
der hat „***eine ganz persönliche Vorstellung***“ ***von Gott***:

„**Allah *ist Gott***“, **nein** „**Jehova ist Gott**“, **nein** „**Manitu ist Gott**“ , **nein** „**EL-*VIS ist Gott***“☺!

Gläubige Menschen-Affen glauben SIE wüssten genau…
***wer und was Gott ist und wer und was er* nicht ist…**
und gläubige Menschen-Affen glauben auch SIE wüssten genau…
***was ihr Gott mag… und was er* nicht *mag*!**

***Diese gläubigen Menschen* haben alle damit aufgehört „NaCH GOTT“ zu suchen,**
sie haben damit aufgehört…
NaCH *ihrem eigenen ewigen* GEIST „IN SICH SELBST“ zu suchen!

JCH „J<*HWH*>BIN DU SELBST“,
d.h. ICHBINDU: GeN 1:26 = „EINS : J֯*HWH*“:

…ויאמר אל-הים : *Und es* SPR-ICH<*T*>GOTT, *das* MEER:
…נעשה אדם : „WIR<*werden machen*>MENSCH“…
…בצלמנו : „IN *unserem* BILD“…
(**Beachte:** בצל bedeutet „IM֯*Schatten*“ und „*ZWIE*>B-EL“; B-ILD = ב-ילד = „IM Kind/*gebären*“;)
…כ-דמות-נו : „*wie unser* E-BeN-B-ILD“!
…וי-רדו : „*Und* ER *soll* HERR-SCHeN֯*herausziehen/nehmen* = רדה֯רדה“…
(***Alternativ gelesen***: …וירדו : / „Und *sein* hinab-*ST-eigen* = ירד“…)
…בדגת הים : „IM<*F<ISCH Erscheinung*>DAS MEER“☺
…ובעוף השמ֯ים : „und IM<*Ge-Schwing*>EL *der Name-Gottes*: MEER“☺…
…und „IM֯*Vieh*“ und „IN AL֯*le-M die Erde*“ und
„IN AL֯*le-M die kriechenden KR*-ICH-*TIERE, die sich auf der Erden regen*“!

Sobald man „*einer selektiven Glaubensgemeinschaft*“(= *Sekte*) **angehört**…
sucht man* nicht *mehr* NaCH GOTT… *man hat dann aufgehört* SELBST *zu denken…
***man hat damit* SICH SELBST**, d.h. ***seinen eigenen Geist* „ENT*mündIG*↺*T*“…**
man hat dann* „*vom* Baum *der persönlich limiTIERten Schein-Erkenntnis*“ *anderer Menschen = Trockennasenaffen* *gegessen, deshalb glaubt man sicher zu wissen
„was *gut oder richtig*“ und „was *böse oder verkehrt*“ *ist… und was „falsch läuft“…*
***man* „bekämpft *dann seine selbst-logisch postulierten Feinde*“ *anstatt sie zu* LIEBEN…**
„*man glaubt dann sicher zu wissen*“ *was Gott ist… und was dieser Gott von einem will*!
***Als gläubiger Vertreter eines „selektiven Glaubens“ plappert man nur geistlos und unwidersprochen die Dogmen seiner „Sekten-Lehrern und Autoritäten“ nach*!**
Beachte: Zu *diesen Sekten* gehört auch die „*offizielle materialistische Naturwissenschaft*“, sie ist die „*dogmatischste Sekte*“ überhaupt… *genaugenommen ist sie die eigentliche* „Weltreligion“ in „*Deiner* HIER&JETZT↺*ausgedachten Traumwelt*“!

„EIN *Geistesfunken* GOTTES“, *d.h. ein Gotteskind, das* „nicht NaCH GOTT sucht“…
***hat damit aufgehört* „*das ewige* LICHT IN SICH SELBST“…**
d.h. *seinen eigenen* „ER-WACHTEN GEIST“ IN SICH SELBST zu suchen!

JCH UP BIN *das seine Geistesfunken* „HeIM<SUCH>*Ende*“☺!

Erst wenn* ICH-*Geistesfunken meinen geistigen „Mit-*EL-*Punkt“ gefunden habe…
den* ICH *einzig* „HIER&JETZT IN MIR SELBST“ *finden kann,
werde* ICH „IN MIR AUP-HÖREN“☺… NaCH MIR SELBST *zu suchen…
JETZT *kann* ICH-*Geistesfunken den* „UP*soluten* GEIST“ IN MIR verstehen…
***der* IN MIR SPR-ICH-T: „H-AL<*LO*>KL-EINER“: ICHBINDU ☺!**

JETZT ER*kenne* ICH, dass das, was „ICH *in der Zukunft oder außer*halb *zu finden glaubte*“, „IMME(E)R<*NUR*>HIER&JETZT IN MIR SELBST↺*finden kann*“!

Der große Trugschluss jeder *Berechnung einer Geschwindigkeit* ist, dass **ICH** dazu **IN MIR**, d.h. **IN** אל↺***gedanklich eine* „IM-AGI↺*NÄR aus-gedachte* STR-*Ecke aufspannen muss*“**, d.h. „**ICH *muss* IN MIR↺*dazu einen AB*-stand *auf-spannen*“!

Raumzeitliche Erklärung:
Wenn ich in einem „*gleichförmig fahrenden* Zug“ ***zu sitzen glaube***,
wirkt auf ***DeN* von MIR↺*ausgedachten Traumkörper*** nur die „***Schwere-Kraft***“.
Wenn der Zug abbremst, ***wird dieser Körper nach vorne gezogen…***
und wenn der Zug beschleunigt, ***wird dieser Körper nach hinten gedrückt***.
Bei jeder **von MIR↺*ausgedachten Geschwindigkeitsänderungen…***
zerrt an dem **von MIR↺*ausgedachten Traumkörper*** eine „***Trägheits-Kraft***“!
Wichtig! *Diese beiden* Kräfte erzeugen die „**EIN-B-ILD↺*UNG***“, die **ICH** „***Gewicht***“ nenne.

„MIR I<*ST*>UP JETZT IMME(E)R bewusst“…

dass ICH „IMME(E)R<*NUR*>MEINE *eigenen* IN↺*Form-AT-Ionen*“ beobachten kann!
„**MEINE *geistigen* IN↺*Form-AT-Ionen***“ **haben** *als Ding an sich* **kein Gewicht**…

ob es sich dabei „*NUR UM mentale Gedanken*“ oder „*UM sinnliche Wahr-nehmungen*“ handelt, **ist dabei völlig gleichgültig**, denn „**AL**⮌*le<S* ***außer*halb**“ „**von MIR**⮌*zu sein Scheinende*“ befindet sich „**IM>ME(E)R *inner*halb**“ **von MIR SELBST**!

IM⮌*PULS-Kraft* **I**⮌*ST... eine* „**HIER&JETZT<*gedachte Bewegung*>IN MIR SELBST**“!

Für jede „**HIER&JETZT<*gedachte Bewegung*>IN MIR SELBST**“ **muss ICH *zuerst einmal*… *einen* „HIER&JETZT<*aufgespannten Raum*>IN MICH SELBST“ hineindenken, EIN bewusster Geist<*NE-NN-T*>S-EINEN**⮌*selbst-log<ISCH „auf-gespiegelten Raum“…* „**M-EIN**⮌**T-*Raum*“☺!

Wenn **ICH** auf einem Blatt Papier – „**Zürich & Wien**“ – nebeneinander schreibe und **ICH MIR JETZT**⮌*diese beiden* „**W-*Orte*“** *genau anschaue,* „**stehen B-EI**⮌*DE W-Orte*“ „*GLe*↳**ICH**⮌*zeitig DA*“! **JETZT *kann* ICH *meinen geistigen Schwerpunkt* verlagern**… **und** *NUR an* „**ZÜR-ICH *denken***“(„ **EIN<צור-ICH>I**⮌*ST ein „zu Form gewordenes-*ICH“☺)… **und** „***danach kann* ICH**“(???)… **NEIN**, „***ebenfalls NUR* JETZT *kann* ICH**“ an „**WIE<N *denken***“, **so ENT*steht* IN MIR Geist**⮌*das Gefühl* eines „***Nacheinander von Zeit MOM-Enden***“☺! Wenn *auf einer Seite* eines Blattes „**Zürich**“ und *auf der andere Seite* „**Wien**“ **steht**… **kann ICH IMME(E)R**⮌*NUR* **Zürich oder Wien…** *ZUR sichtbaren Seite machen*… **das bedeutet aber nicht**, ***dass sich die andere Stadt… „die* ICH IM**⮌*MOM*-*ent* nicht *sehe*“…** „***des*halb** *räumlich und zeitlich gesehen*“, „***irgendwo anders befindet***“ **AL<*S*>HIER&JETZT**… *denn* ***beide W-Orte*** *befindet sich doch* ***eindeutig* HIER&JETZT *auf diesem* Blatt**… genauso befinden „*alle Gedanken*“, ***an die* ICH** *gerade* **nicht** *denke*, **IM-ME(E)R HIER&JETZT „AUP *der* H-*inter*-Seite“** ☺ **„*meines eigenen* GEISTES“!**

AL⮌*le nicht beachteten Seiten und Worte* ***meines* „HEILIGEN BUCHES“**
HaBeN IN MIR⮌***von der momentan ausgedachten Seite und Worten***
während des Lesen… **„K-EINEN<*räumlichen und zeitlichen*>A**⮌***B-Stand*“ !**

Alles was „**ICH**“ **nicht** ***denke***, befindet sich **IN EINHEIT… „AUP *meiner* H-*inter*-Seite“ IN MIR!**

Der Lauf der Dinge… „Das Distanzenparadoxon“:
⇨ **http://www.drillingsraum.de/room-das_chronon/das_chronon_i.html**

Dennoch erscheint sie uns fremd, diese Zeit. Was sie genau ist, **wissen wir nicht!** ***Wir können sie nicht sehen, nicht hören*** *und abgesehen von der Langeweile in Warteschlangen,* ***können wir sie auch* nicht *fühlen***. ***Wir können die Zeit nicht einmal messen*! *Keine Uhr der Welt vermag dieses Kunststück durchzuführen.*** *Denn unsere MeCH-*ANI<*ISCHeN und* ***digitalen Erfindungen*** *ermitteln in Wahrheit* ***NUR Zeitabstände*!**

(**HIER WIR**⮌***D offensichtlich*, dass „Raum&Zeit“ untrennbar zusammengehören, *denn***
„**ICH *muss* IN MIR**⮌***gedankliche einen Raum aufspannen, um Zeit definieren zu können*!**)“.

Wie schnell die Zeit selbst vergeht und ob sie überhaupt vergeht, das weiß niemand so richtig. **Ob sie überhaupt vergeht?** *Natürlich vergeht die Zeit, denn gestern war schließlich gestern und ist somit heute vergangen.* **Oder etwa nicht?**

Das ist genau der **Punkt**, „**ICH**“ kann (*in meinem „Mit-EL-Punkt“*) nur „**JETZT**↻***an gestern denken***“!
Das „***ewige* JETZT**“ **steht *eindeutig*** „**HIER-ARCHISCH VOR**↻***Vergangenheit und Zukunft***“…
denn ICH kann *NUR* „JETZT↻***an Vergangenheit oder Zukunft denken***!
AL↻***LE Probleme existieren nur*****, „*****weil* ICH *glaube*“, *das unabhängig von* „MIR GEIST“**
„***DA draussen Raum, Zeit und viele Dinge existieren***“, **auch wenn ICH nicht daran denke!**

Wenn die Zeit selbst tatsächlich verginge, ***so müsste sie dies mit einer bestimmten Geschwindigkeit tun****, denn vergeht etwas mit Geschwindigkeit* ***„Null“, so steht es still*****!**

D.h. **wenn sich etwas bewegt** (*die Zeit* ?), dann muss sie es mit Geschwindigkeit tun.
Wenn sich etwas mit der Geschwindigkeit „**Null**“ bewegt, ***dann steht es still***!

„**JETZT IST EWIG**“, **JETZT bewegt sich nicht, weil es „JA IMME(E)R JETZT I**↻***ST***“☺**!**

Jetzt ist eine Geschwindigkeit - **IM**↻***SIN<NE einer Bewegung*** *- dadurch definiert,*
wie viel Zeit benötigt wird, um eine bestimmte Distanz zu überwinden*.*

Es gibt aber auch nur „**HIER**“, „**weil JETZT IMME(E)R HIER I**↻***ST***“! **Kein Physiker** wird sich daran stoßen. Solange man nur „***raumzeitlich denkt***“, **erkennt man** „***das Wesentliche***“ **nicht**!
Hier müsste die Frage also etwa lauten: ***Wie lange brauchen 5 Sekunden, um zu vergehen?***
Und hier kommt die Zwickmühle, ***denn fünf Sekunden brauchen* eben genau *fünf Sekunden*, *um zu vergehen***! *Die Einheit hieße also* **Sekunde pro Sekunde**.

ICH<*wiederhole*>NOCH EIN MAL:
Das Wort „**Sekunde**“ besteht zuerst einmal aus „***S-EK***“! ס = „**Bewusstes-SEIN**“ ***in einem Eck***
und „**EK**“ als אך gelesen bedeutet: „**EBeN(JETZT)**↻***NUR, bloß, genau, gewiss***“ …

אך 1-20
Verb(en), Adjektiv(e): aber, dennoch, eben, genau, gewiss, ja, jedoch, jetzt, nur
Kommentar: (Qere: A~K = "DEINE~Schöpfung")(= I~ST IM-ME(E)R) (Qere: "NUR / für-WA~HR / E~BeN (~JETZT))"bestimmt" (Kj.)
Totalwert 501
Äußerer Wert 21
Athbaschwert 430
Verborgener Wert 190
Voller Wert 211
Pyramidenwert 22

„**IN *meinem* Bewusstsein<*erscheint*>IM-ME(E)R**↻***NUR das, was gewiss***“…
„**E-BeN<*NUR*>HIER&JETZT AL**↻***S ausgedachte Erscheinung gerade DA ist***“!

Das WORT (SEK)„***unde***“ ist sehr vielfältig.
Mit „***un-de***“ werden im lat. auch die „***Neunerzahlen***“ bezeichnet (ט = ***Spiegelung*** ☺);
(„***un-de***“ = „**un***us* **de***cem*“ = „**einer** *vor* **Zehn***er-Zahlen*“: z.B. „***unde-viginti* = 19**“… „***viginti* = 20**“)
„***unde***“ bedeutet aber auch: „***von wo, woher***“, der Ursprung oder die Ursache
„***wovon, woraus, weshalb***“, und „***unde***↻***unde***“ bedeutet „***woher nur***↻**IM MEER**“! ☺
„***unda***“ bedeutet „„***Welle, Woge, Strudel***“ und auch „***Unruhe***“.

„**Sekunde**“ bedeutet: „**Bewusstsein *ist* E-BeN JETZT**↻***U<ND woher kommt DA<S…***“,
was „E-BeN JETZT IN MIR<*DA*>I↻***ST***“(דע, *ein „geöffneter Augenblick*“, d.h. „**MEIN<*Wissen*>I**↻***ST***“)**?**
Und „**WO**↻***raus***“(„**wo?**“ = אי = „**IN<S>EL**“☺!) **ENT**↻***springen*** „**AL**↻***le Gedanken-Wellen***“**?**
„**JA SELBST-*verständ*-L-ICH**“ **aus „M-EINEN *eigenen* GEIST *der* IM>MEER I**↻***ST***“! ☺

Lat. „***secunda***“ bedeutet „***der, die, das… folgende***“…
und „***secus***“ bedeutet „**Ge-SCHL↻*echt… neben, nahe und anders***“! ☺

*Die „**Geschwindigkeit**“ der Zeit zu bestimmen führt also bereits in der Theorie **in ein scheinbar auswegloses Unterfangen**, denn in Bezug **zu was** sollte **sie** auch gemessen werden? **Zu sich selbst?*** **Keine Chance!**

Jede „**von MIR Geist JETZT↻*ausgedachte Geschwindigkeit***“ **I<*ST*>JA *de facto*…**
mein eigener* IN MIR SELBST „IN<*Bewegung*>*gesetzter* Ge-ש↻*Wind“!
„**Ge-ש↻*Wind***“ bedeutet: **Mein „ג*(geistiger)* ש(Logos) I↻*ST Wind* = רוח““.**

„**MEIN *geistiges* LICHT**“ **bewegt sich nicht** mit „**300-*Tausend***“(km/**sec²**)
„***DUR*↻CH EINEN↻*Raum***“, sondern „**ES I<*ST*>SELBST**“ **300-1000** = „**ΔREI<∞>אלף**“☺…
„שלש↻מאות bedeutet **300**“(= „**3**↻∞… מאות *gestaltgewordene Zeichen*“☺) und „אלף bedeutet **1000**“!
אלף = 1-30-80 = die „**SÖPFER-LICHT-WEISHEIT**“ = die „**HEILIGE TRINITÄT**“**(111)**!

Wenn das „**HEILIGE אלף↻*ZeR-BR*-ICH<*T… DA-NN tritt ETwas außer*halb *in Erscheinung***“.

„**IN MIR↻*STÜR<MT***“ ein ***unbewusster* „G-SCH-*Wind***“… mit „**G-SCH**“ beginnt ***das* WORT**…
גשם = „**IHRE↻ג*(geistige)* ש*(Verstandeslogik)***“(*mask*)…
גשם bedeutet: *ETwas* „**verwirklichen**“ und „**ReGeN**“!
Das was „**ICH IN MIR SELBST↻*DUR-CH generierten rationalen GLauben* verwirkliche**“…
beginnt sich **IM-AGI↻*NÄR* „IN MIR SELBST↻*leibhaftig zu* regen**“…

גשם 3-300-40

Nomen: Brause, Dusche, Feuchtigkeit, Leib, Rain, Regen, Regenschutz, Regenwetter, Regenzeit, Schauer
Verb(en), Adjektiv(e): regnen, verwirklichen

Kommentar: (Qere: G~SCHM = "GEIST+/- log-ISCH~E Gestaltwerdung"), "Regen" (Qere: "RE~GeN" / "ReGeN")(= sich über ETwas "auf-ReGeN" = über ETwas "mäkeln/murren") , hif. (= ETwas) "verwirklichen"; "in (die) TAT umsetzen" (= HGSCHIM)

Totalwert 903
Äußerer Wert 343
Athbaschwert 212
Verborgener Wert 170
Voller Wert 513
Pyramidenwert 649

ם-ג ist der „**ג(GEIST) *eines* שם(= N-AMEN=W-ORT=DORT☺)**“, der „**GEIST *eines* W-ORTES**“☺…
und IM „GEIST DORT“… „IN IHM<*verwirklicht U-ND regt*>SICH AL↻*LE<S*“☺!
ICH BIN SELBST *dieser* ם-ג, denn „**IN MIR<*regt sich*>AL↻*LE<es ausgedachte* Materielle**“!
Was sich „**materiell *außer*halb**“ **von MIR↻*zu befinden scheint…***
befindet sich „**IN WIRK-LICHT<*K*>EIT**“ „***vollkommen* INNER-H-AL↻*B***“☺ **von MIR SELBST!!!**

„***Mein* גשם**“ = **גשמי… verdichtet** sich bei ***NUR selektiver* „*geistiger Konzentration***“ zu…

גשמי 3-300-40-10

Nomen: Material, Materialfluss, Werkstoff
Verb(en), Adjektiv(e): animalisch, bekannt, deutlich, fest, fleischig, fleischlich, greifbar, irdisch, körperlich, materialistisch, materiell, natürlich, physikalisch, physisch, sinnlich, solide, stabil, tierhaft, weltlich, wichtig

Kommentar: körperlich/materiell/physisch

Totalwert 353
Äußerer Wert 353
Athbaschwert 252
Verborgener Wert 174 180
Voller Wert 527 533
Pyramidenwert 1002

Das ***passiert* IM-ME(E)R HIER&JETZT** wenn „**ICH י(mein)גשם*(verwirkliche)***“!
Das was „**ICH IN MIR<*verwirkliche*>I↻*ST zwangsläufig* materiell**“!
Auch meine ***ausgedachte* „*Körper-L*-ICH-*keit***“ **setze „ICH<*SO*>IN MIR↻*Bewegung***“…

גשמיות 3-300-40-10-6-400

Nomen: Bodenständigkeit, Körperlichkeit, Materialismus, Sinnlichkeit, Weltlichkeit

Äußerer Wert 759
Athbaschwert 333
Verborgener Wert 186 187 192 193 196 202
Voller Wert 945 946 951 952 955 961
Pyramidenwert 2120

Jedes „**Zeit-*Phänomen***“ ist עת, d.h. ***NUR eine*** „***ע(augenblickliche) ת(Erscheinung)***“…

עת 70-400

Nomen: Alter, Ära, Ereignis, Gelegenheit, Generation, Grund, Periode, Punkt, Saison, Stunde, Vorfall, Weilchen, Weile, Zeit, Zeitabschnitt, Zeitalter, Zeitlang, Zeitraum

Kommentar: (Qere: OT = ET = (eine) "AuGeN~Blick-L-ICH~He ER~Schein-UNG" =) "Zeit" (Qere: "Z~EI-T") (= "ZE-IT" kann immer "NUR AuGeN~Blick-L-ICH" - d.h. "NUR JETZT" wahrgenommen werden!)

Totalwert 470
Äußerer Wert 470
Athbaschwert 8
Verborgener Wert 66
Voller Wert 536
Pyramidenwert 540

Wenn **ICH IN MIR**↻***eine*** „***ע(augenblickliche) ת(Erscheinung) ה(wahrnehme)***“, kann die „**IMME(E)R<*NUR*>JETZT**↻***wahrgenommen werden***“; עתה bedeutet „**JETZT**↻***U<ND NUN***“!

עתה 70-400-5

Nomen: Gegenwart
Verb(en), Adjektiv(e): jetzt, nun, sofort, zurzeit

Kommentar: (Qere: ET~H = (jede) "Zeit~WA~HR-nehmung" (passiert IM-MEER~) "JETZT" = "N~UN")

Totalwert 475
Äußerer Wert 475
Athbaschwert 98
Verborgener Wert 67 71 76
Voller Wert 542 546 551
Pyramidenwert 1015

„**E**↻***GaL***“ ob **ICH**↻***ETwas*** „***feinstofflich = mental gedanklich***“ oder „***feststofflich = sinnlich materiell***“ ***auß*er**halb von MIR SELBST** „**AL**↻***S waHR annehme***“…
„**ICH Geist**“ betrachte dabei „**IMME(E)R<*NUR*>*meine eigenen* IN**↻***Formationen***“…
und die befinden sich - ***wie es*** שם-ה, „***der* NAME = DORT = W-ORT**“☺ schon sagt -
„**IM *vollkommenen* STAND-ORT**“, d.h. „**IM-ME(E)R INNER-H-AL<*B*>von MIR SELBST“!!!**

Bei ***meinen*** „***mentalen Gedanken***“ fällt es mir **nicht sonderlich schwer**…
„**MIR *bewusst zu machen***“, dass das „***NUR Gedanken* SIN<*D***“, d.h. dass es sich dabei nur um „**MEINE *eigenen***↻***ID<EE-N***“ handelt, die **AL**↻*S Ding an s***ICH** **eigentlich nichts sind…**
und dass „***diese Gedanken***“ **nicht existieren**, ***wenn* ICH nicht an sie denke!**

Wenn „**ICH IN MIR**↻***ETwas sinnlich* wahr-*nehme***“, „**BIN ICH**↻***hochkonzentriert***“, d.h. „**MEINE *eigene* ENERGIE**↻***hat sich dann völlig zu* Materie *verwandelt***“ und dann habe ich…
- ***wenn*** ich ***nur über* wenig** „*Bewusstsein = **geistige Energie** verfüge*“ - **völlig vergessen**,
was „**ICH EI-GeN-LICH<*T*>SELBST BIN**“… **und was** „**MEINE IN**↻***Form-AT(=עת)Ionen SIN<D***“!

„**ICH *Geist* BIN IMME(E)R *das selbe* ICH**“ **aber nicht *immer*** „***das* G-*Leiche* ICH**“☺…
jegliche* von MIR Geist** „**IN MIR<*waHR-genommenen*>IN**↻Form-AT(=עת)ION***“…
„***existiert NUR dann***“, wenn „**ICH Geist**↻***an sie denke oder sie sinnlich waHR-nehme***“!

Über dieses „***göttliche* Faktum**“ ***werde* ICH nicht *mit*** „*Trockennasenaffen*“ **diskutieren!**

Wenn **ICH *glaube* nur ein** אנוש, d.h. **nur ein** „***sterblicher Mensch zu sein***“, habe ich „***meine geistige* EN-ER-G-IE**“, d.h. ***mein eigenes*** „***Quintessenz*-SEIN(= ה) IM(= ב) LICHT(= ל)**“
völlig vergessen… und aufgrund dieser „**SELBST-*Vergessenheit***“ wurde aus mir…
ein *unbewusster*, „***DUR-CH Raum U<ND Zeit getriebener* קין = *Kain***“,
eine **sICH *ständ*IG**↻***verändernde unstet und flüchtige*** „***Affe<N* ICH *Existenz***“(= קין),
die ihr eigenes „***Quintessenz*-SEIN(= ה) IM(= ב) LICHT(= ל)**“ **vergessen** und **IN SICH SELBST *ihren*** „***göttlichen* אח הבל**“☺, d.h. ***die ihren geistigen*** „**Bruder AB-EL**“ **erschlagen hat!**

אנוש 1-50-6-300

Nomen: Anthropomorphismus, Ehemann, Mann, Mensch, Menschen, Menschenart, Vermenschlichung
Verb(en), Adjektiv(e): entscheidend, gefährlich, heillos, hoffnungslos, kritisch, kritisierend, todbringend, tödlich, unheilbar, verzweifelt

Kommentar: (Qere: AN~USCH = (eine) "schöpfer~ISCH exisTIER-EN-DE~aufgespannte Logik", A~NUSCH = (IM~Perfekt) "ICH W~Erde (ZUR) "exisTIER-EN~DeN aufgespannten Logik") (= ein) "sterblicher Mensch"(= ein Primat = "Trockennasenaffe"=) "gefährlich/unheilbar/hoffnungslos" (= die) "Vermenschlichung"(= die "TIER-ISCH~E Form" eines ADaM - d.h. eines "unsterblichen Gotteskindes")

Totalwert 357
Äußerer Wert 357
Athbaschwert 491
Verborgener Wert 232 233 242
Voller Wert 589 590 599
Pyramidenwert 466

„AL⮌S normaler Mensch“ glaube ICH „NUR meine momentane Persona“ zu sein…
und „AL⮌le<S andere nicht zu sein“! „AL⮌S normaler Mensch“ habe ICH vergessen…
was „das WORT EN-ER-G-IE WIRK-LICHT“ bedeutet!
„EN-ER-G-IE SEIN“ bedeutet „UPsolut allesumfassende LIEBE zu SEIN“!
„AL⮌S normaler Mensch“ habe ICH „die göttliche LIEBE IN MIR“ vergessen!
„AL⮌S normaler Mensch“ agiere ICH… „EGO-ist<ISCH einseitig waHR-nehmend“,
stets ängstlich besorgt… nicht recht zu haben, von andern falsch verstanden zu werden,
krank zu werden usw. … und vor allem bin ICH darum bemüht…
möglichst lange „meinen vergänglichen Körper“ am Leben zu erhalten, mein Gefängnis…
ein geistloses Unterfangen, weil einzig „ICH bewusster Geist EWIG BI⮌N…
jedoch niemals ETwas NUR MOMentAN Ausgedachtes“… *und dazu gehört auch mein Körper*!

Kann man die Zeit überhaupt so einfach mit Geschwindigkeiten vergleichen?
Dieses Gedankenexperiment zeigt uns zumindest eines: Wir Menschen haben heute noch keine vernünftige Theorie, die das Wesen Zeit vollständig beschreibt!

Wissenschaftliche „Theorien“ SIN<D NUR „einseitige Sichtweisen“, weil bei jeder
„wissenschaftlichen Betrachtung“(= „θεωρια“) dem „Mit-EL-Punkt AL⮌le-N DA-Seins“☺
keine „Be-ACHT-UNG“ geschenkt wird!

Das „GOTT = G-EI⮌ST“ der „geistige UR<SPR>UNG AL⮌le-N DA-Seins“ ist, dies zu glauben,
kommt für einen „Material-ist<ISCH gesinnten Wissenschaftler“ nicht in Frage!

ICH will mir noch einmal das altbewährte „T-ASSE<N>B-EI⮌Spiel“ ins Bewusstsein rufen:

Diese „von MIR Geist HIER&JETZT⮌ausgedachten Wissenschaftler“ rätseln bei
„widersprüchlichen Theorien“, welche „Theorie“ davon „wohl die richtige sei“…
sie zerbrechen sich ihre Köpfe und streiten darüber, ob sich der „Henkel“ einer „T-ASSE“…
„rechts, links oder in der Mitte>der T-ASSE“ befindet… wiederum andere behaupten…
es gäbe gar keinen „HeN-KEL“(= הֵן-כְּאֵל bedeutet: „SI-EHE, wie GOTT“☺!), weil sie
„keinen HeN-KEL sehen“ und diesen darum nicht „wissenschaftlich beweisen können“!

Geistlose Wissenschaftler glauben, was man nicht „wissenschaftlich beweisen kann“
gibt es auch nicht! Das I⮌ST… „AL<LE-S NUR eine Frage>des STAND-Punkts“☺!

Setz ICH für diese „symbolische T-ASSE“ die Worte „Religion oder Politik“… kann ICH neue
„rechthaberischen Streitereien“ über die „einzig richtige Sichtweise“ IN MIR beobachten!

Keine Besserwisser fragt „NaCH der Synthese=AL⮌le<R widersprüchlichen Theorien“!
Keiner fragt „NaCH der T-ASSE SELBST“ - „ALS W-ORT an SICH“ - dem „Mit-EL-Punkt“ von
„AL⮌le<M Ausgedachten“, DER unendlich viele „ausgedachte perspektivische Sichtweisen“
„IN SICH SELBST<trägt>und ER-MöG-LICHT“! Diese mysteriöse T-ASSE „BI<N>ICH SELBST“!!!

Die „symbolische T-ASSE“(תַּ-עֲשֶׂה = „Du (Geist) wirst handeln“☺) BIN ICH AL<SO>SELBST…
ICH Geist BIN der einzige geistig Handelnde „IN der WIRK-LICHT<K>EIT“☺ AL⮌le-R…
„von MIR SELBST⮌ausgedachten, sICH widersprechenden perspektiv-ISCHeN Theorien“!

ICH bewusster Geist BIN SELBST *die* „WIRK-LICHT<*K*>EIT“(= „πραξις“),
ICH BIN SELBST *die* „HEILIGE PRAXIS“, *die* „IN SICH SELBST HEIL IST“!

Geistlose* Wissenschaftler behaupten: *„Wir haben Theorien und überprüfen diese dann anhand von Experimenten“ in Bezug auf ihre Wirklichkeit… obwohl sie gar nicht wissen, was „**WIRK-LICHT<*K*>EIT**“ „**buchstäblich**“(= **EIT** = אית), d.h. ***geistreich gelesen* bedeutet!**
(**HIER EIN B-EI**↻*Spiel* ***für geistlos reziTIERtes Wissen*:** http://www.youtube.com/watch?v=pF2omKiYRvs&feature=youtu.be&t)

Bei ***einseitig*** „*stochastischen wissenschaftlichen Untersuchungen*“…
wird man für das, „*was man glauben will*“, „**IMME(E)R**↻*Beweise finden*“…
aber auch „**IMME(E)R**↻*genügend Beweise dafür finden*“….
„**dass *etwas* nicht *stimmt***“, wenn man „***es* nicht *glauben will***“!

Das Wort „***stochastisch***“ bedeutet „***geistreich verstanden***“ „**ZI-EL-gerichtet**“☺…
und ***geistlos = wissenschaftlich*** „*stochastisch aus-gelegt*“ bedeutet es „**zufällig**“☹…
denn es wird einem „**IMME(E)R**↻*DA<S* **zu-fallen**“, was man „***einseitig an-fokusiert***“!

Ein „*stochastisch denkender Geist*“ **richtet** *seine geistige Energie* **darauf,** sich **das**…
„*was er* ***glauben will***“, **solange einzureden**, bis es ihm „*logisch* **erscheint**“…
und das „*was er* **nicht *glauben*** *will*“, von dem **glaubt** er „**ganz sicher zu wissen**“, dass es das „**nicht *gibt***“ oder „***falsch ist***“, weil man es ja „**nicht *wissenschaftlich beweisen kann***“!

IM BUCH „ICHBINDU“ befinden sich „**AUP *Seite* 13**“☺ **„Die Gesetze Deiner Logik“:**
(**13** steht für „**גהה = HEILUNG**“, „**אהבה = LIEBE**“, „**אחד = EINS**“)

2. Dein Denken war bisher nur ein „stochastisches“ Verbinden Deiner Wahr[nehmungsein]**heiten.**
„Stochastisch“ wird „normalerweise“ mit „zufallsabhängig“ übersetzt. Das ursprüngliche griechische Wort „*stochazein*“ sagt aber viel mehr darüber aus. Es bedeutet:
„***Mit einem Bogen auf etwas schießen***“; das heißt, ein ***selbst definiertes Ziel*** wird in einer teilweise zufälligen Weise angenähert, wobei einige der abgeschossenen Pfeile immer ein ***privilegiertes Ergebnis*** erzielen werden. **Deine *logischen Gedanken sind die Pfeile*, die Du auf meine Wirklichkeit abschießt**. Dein jetziger Standpunkt - **Deine Norm** - gibt dabei **dogmatisch** ***die Richtung vor***, ***in die sich Dein Denken bewegen wird***. Wenn Du z.B. eine neue wissenschaftliche These, eine Sekte oder eine Religion - aus welchem Grund auch immer - ablehnst, so kommt das durch Dein unbewußtes „Vergleichen“ der neuen Informationen mit Deinem bestehenden Intellekt. Dieser wiederum ist dogmatisch an Deine „Idealvorstellung“ - Deine „**Norm[alität]**“ - gebunden. Bestehen nun zwischen Deinen alten und den neu in Dir in Erscheinung getretenen Informationen Widersprüche, so wird Dir Dein Verstand massiv „logische Gründen“ aufzeigen, diese neue These zu verwerfen. Du wirst zwangsläufig solange suchen (schießen), **bist Du *genügend Gegenargumente* gefunden hast, *um diese neue These ablehnen zu können***. Wenn also etwas „**völlig Neues**“ nicht „*Deinem bisherigen Glauben*“ entspricht, ***so wird sich Dein Ego alles Mögliche einfallen lassen, diese wirklich neuen Informationen* auch weiterhin *den Eintritt in Dein Denksystem zu verweigern*.**
Glaubst Du dagegen an eine (von Dir selbst?) bestimmte Religion oder möchtest Du gerne an eine neue wissenschaftliche These glauben, wird Dein Intellekt immer zielgerichtet (genügend) Argumente suchen, um Dich in Deinem alten - oder für den eventuellen neu „ins

Visier“ gefaßten Glauben - zu bestärken. Dein dogmatisch logisches Denken macht Dich dadurch blind für das „**Wesentliche**“. Ein starker Raucher kennt nur zwei bis drei Gründe, um mit dem Rauchen aufzuhören, aber eine Unmenge von logischen Gründen weiterhin zu rauchen. Wenn Du in manchen Dingen ahnungslos bist, stellt sich naturgemäß ein Mißtrauen ein, so daß Du Dich zuerst einmal in eine Abwehrstellung begibst. Eine solche Reaktion tritt vor allem auf, wenn es um Deinen Glauben und Deine bisherigen Überzeugungen geht.
„Mein Sein“ prägt jede Sekunde Deiner Zeit, die Du empfindest.
ICH war immer bei Dir, denn ICH bin in Dir. **ICH** bin Dir in all Deinen „*Leben*“ ***nicht eine Sekunde von der Seite gewichen***. ***Wenn Du mICH bisher nicht sehen, hören und empfinden konntest, lag das nur an Deiner*** **bisherigen Unwissenheit**. Du hast bislang die Verbindung zum „**Wesentlichen**“ völlig ignoriert, daher sah **ICH** keinen Grund mich Dir „erkenntlich“ zu zeigen. **Du selbst hast die Verbindung zwischen uns abgeschnitten.** Viele Menschen haben mit ihrer religiösen Suche aufgehört weil sie dem Fehlglauben auf den Leim gegangen sind, Religion habe nur mit Buße und Kasteiung zu tun. Die Suche nach dem „**Wesentlichen**“ ist aber etwas ganz anderes.
Wenn jemand in einem „Rausch“ versunken ist, begehrt er keine andere Lust, als diesen Rausch. Alles andere stört dann nur. Er erbost sich darüber, wird sogar gehässig, wenn jemand kommt und will ihm „seinen Rausch“ wegnehmen. Versuche doch einmal selbst einem Junkie oder Betrunkenen seine Droge wegzunehmen. Er wird aggressiv werden, weil er seinen Rausch behalten will. Du solltest Dich nun Deiner wirklichen Intelligenz und Menschlichkeit erinnern und Dich nicht wie bisher als Betrunkener benehmen. Dein bisheriger „Rauschzustand“ ist der eigentliche Grund, wieso ich mich von Dir abgewendet habe. **ICH habe Dich aber nie aus den Augen verloren!**

„*Einseitiges stochastisches Denken*“ führt mICH zum…
➪ http://de.wikipedia.org/wiki/Satz_vom_Widerspruch

Satz vom Widerspruch

Der **Satz vom Widerspruch** oder **Satz vom ausgeschlossenen Widerspruch** besagt, dass ***zwei einander widersprechende Aussagen*** „**nicht *zugleich zutreffen können***“!

Im Lauf der Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte und von unterschiedlichen theoretischen Standpunkten wurde der Satz vom Widerspruch auf unterschiedliche Arten von Gegensätzen bezogen und wurde in unterschiedlicher Weise
als ontologisches, erkenntnistheoretisches **oder logisches Prinzip verstanden**.

Das besagt: **Wenn es** „**JETZT**⮌*draußen taghell ist*“…
kann es „**JETZT**⮌*draußen* **nicht** *stockfinster sein*“ **sein,**
wenn „**JETZT**⮌*Sommer ist*“ **ist, dann kann** „**JETZT**⮌**nicht** *Winter sein*“ **usw.!**

Das mag den „*Trockennasenaffen*“, *die glauben auf einer Erdkugel zu leben*
durchaus „*logisch richtig*“ erscheinen, aber dieser Glaube ist **nicht besonders** „*geistreich*“!

ICH bewusster Geist verfüge über ein „Globalbewusstsein“, ICH weiß, dass sich das „**von MIR HIER&JETZT<*gedachte heliozentrische Welt*>B-ILD**“☺ **IN MIR SELBST befindet!**
„**ICH<*S*>EHE *das* GANZE**“ von einem „**UP*gehobenen, geistigen* STAND-*Punkt***“☺,
für MICH Geist *existieren* „*hell und dunkel*“ und „***Sommer und Winter***“ „***GLe↳ICH↳Zeitig***“!
ICH Geist BIN „EIN ausgeschlossener Dritter“,
die nicht denkbare „Synthese“ „*AL↳le-R sich widersprechenden Thesen* und *Antithesen*“!
⇨ **http://de.wikipedia.org/wiki/Satz_vom_ausgeschlossenen_Dritten**

Satz vom ausgeschlossenen Dritten

Der **Satz vom ausgeschlossenen Dritten** (lat. *tertium non datur*, wörtlich: „**EIN Drittes ist nicht gegeben**“, engl. *Law of the Excluded Middle*) oder **Prinzip des zwischen zwei *kontradiktorischen Gegensätzen* stehenden ausgeschlossenen Mittleren** (lat. *principium exclusi tertii sive medii inter duo contradictoria*) **ist ein logisches Grundprinzip bzw. Axiom**, das besagt, dass für eine beliebige Aussage mindestens die Aussage selbst oder ihr Gegenteil gelten muss: **Eine dritte Möglichkeit**, also dass lediglich etwas **Mittleres** gilt, ***das weder die Aussage ist, noch ihr Gegenteil***, sondern irgendwo dazwischen, **kann es nicht geben**. Der Satz **vom ausgeschlossenen Dritten** ist zu unterscheiden vom Prinzip der Zweiwertigkeit, das aussagt, dass jede Aussage… „***entweder wahr* oder *falsch***“ ist. Er darf auch nicht verwechselt werden mit dem Satz vom Widerspruch, der besagt, dass ***eine Aussage* und *ihr Gegenteil***… **nicht gleichzeitig gelten können** (der Satz **vom ausgeschlossenen Dritten** „**für sICH genommen**“ **verhält** „**sICH neutral**“ zu dieser Behauptung; stehen jedoch zusätzlich die Schlussregeln der klassischen Logik zur Verfügung, so folgt der eine Satz trivial aus dem anderen und umgekehrt).

Wer denkt sich „*eine Aussage*“ und wer denkt sich „*deren Gegenteil*“?
Und wer macht sICH *geistlose Gedanken welches* von B-EI↳*DeN* „einzig *richtig* ist“?

„**GOTT = *der eigene* HEILIGE GEIST = *die eigene* LIEBE**“ , die „**IM-ME(E)R I↳*ST***“…
diese „**UP*solute* LIEBE**“ wird bei „***geistloser wissenschaftlicher Logik***“ **ausgeschlossen**!

„**E↳*GaL***“ an was „**ICH↳*denke***“, „**ICH<*ST*>EHE HIER-ARCH↳*ISCH vor allem Ausgedachten***“,
„**ICH UP*soluter* BEOBACHTER BIN IM-ME(E)R↳*DA***“…
auch dann, wenn „**ICH *Geist***“ **nicht an** „**mICH AL↳*S Mensch/Person denke***“☺!

*Solche menschlichen Überlegungen wie das eben angesprochene „**Distanzen-para-doxon**“…*
***existieren für* MICH Geist nicht!**

„παρα = para“ bedeutet: „***neben, ZUR Seite, in Gegenwart von, mit einem Unterschied***“…
„δοξα = *doxa*“ bedeutet: „***Meinung, Vorstellung, Glaube, persönliche Ansicht, Gedanke***“!

„***UM↳MICH HERR↳UM SIN<D meine ausgedachten Meinungen***“☺…
die erscheinen aber geistreich gesehen* nicht *außer*halb *von* „*MIR Geist*“, *die erscheinen
„***NUR des*halb *außer*halb↳VON MIR**“, weil „***sie↳inner*halb von MIR↳*zu fehlen scheinen***“!

Planck und die Stückelung der Natur
Max Planck ***war*** *ein deutscher Physiker, nach ihm wurde die Planckskala benannt. Diese Skala gibt* ***theoretisch ermittelte****, untere Werte für physikalische Größen an, beziehungsweise untere Werte für physikalische Größen um „****die uns bekannte Physik****“☺* ***noch sinnvoll anwenden zu können****.*

Dieses ***geistlos*** *„„****RE-ZI-TIER-TE*** **Wissen**“ **kann** ein „**von MIR Geist**⮌***ausgedachter Mensch***“
(= *ein „***MeCH-ANI-*SCH***“ ***funktionierendes*** *„****Konstruktions- Werte- und Interpretations-*****Programm**“!)
nur dann „***reziTIERen***“, wenn er so „**programmiert**“ wurde!

DA<*S Mendelejew'sche Periodensystem* ⇨ **http://de.wikipedia.org/wiki/Periodensystem**
kennt ***ein Physiker*** mit „***materialistischer Logik***“ **nur deshalb**, weil er so „**programmiert**“ wurde! „***Mit eigenen Augen***“… hat das **noch kein** ***Physiker*** **gesehen**!

Nur ein Mensch, „***auf dessen* Programm**“ sich ***diese*** „***speziellen Wissens-*DaTeN**“ ***befinden***…
(**DaTeN**… דת bedeutet „**Glaube, Religion, Gesetz**“; דתן bedeutet „**Ihr Glaube, Ihre Religion**“(***fem***)!)
kann ***diese*** „***speziellen Vorstellungen* verwirklichen**“!

„**AL**⮌*le unterschiedlichen* ***T-Raum-zeitlichen Welt<Vorstellungen***“ **von** ***gläubigen Menschen***… sind die „***Verwirklichung***“ ***ihrer persönlichen*** „***intellektuellen* DaTeN**“, d.h.…
die ***persönliche Verwirklichung*** „***ihres Glaubens = ihrer Religion***“, d.h. die „***Verwirklichung***“
von *ETwas*, **was** „***de facto* AL**⮌*S Ding an sich***“ **ohne** „***diese* DaTeN**“ **gar nicht** existiert**!**

Ist etwas, „***was* MANN**⮌***NUR vom Hören-Sagen kennt***“ die **„WIRK<LICHT<*K*>EIT“?**

ICH ER*innere* MICH JETZT an **JCH UP‘s** „***Stickstoff, Sauerstoff*-Beispiel**“:

Chemiker behaupten, die „*Luft der Erdatmosphäre*“ bestehe aus…
„*71% Stickstoff, 28% Sauerstoff und 1% Edelgase*“, weiterhin behaupten sie…
bei „*Stickstoff, Sauerstoff, Wasserstoff, Helium…*“ handelt es sich um…
„**vollkommen** *unsichtbare* **und völlig** *geruchslose und ungiftige* Gase“!

Wer hat *die* **eigentlich entdeckt und wie, wenn man** *sie* **nicht** *wahrnehmen* **kann?**☺

Normale, d.h. ***geistlos*** „***dogmatisch normierte, intellektuell verbildete Menschen***“ reden sich „***log<ISCH* EIN**“ ***irgendwann*** **wurden** *diese* Gase **von** ***irgendwelchen gescheiten*** „***Menschen***“ in einer „***de facto* JETZT**⮌***ausgedachten Vergangenheit***“ entdeckt!

Dieser „***Fehl-Glaube***“ ***mag einem leichtgläubigen Trockennasenaffen*** „***logisch erscheinen***“…
EIN bewusster Geist ER*kennt* *jedoch die darin befindlichen,* „*einleuchtenden Fehler*“!

„**B-EI**⮌***M Fehl-Glauben***“, **es sei** ***ETwas*** **in einer HIER&JETZT**⮌***aus-gedachten Vergangenheit*** „***passiert***“, **B-EI**⮌***ßT*** sich eine „***Gedanken-Katze***“ in ihren eigenen Schwanz!

Was war zuerst da, „*das* EI oder *die* HeN-NE“?
(א = *das* „**Schöpfer-ICH = N-ICH**⮌***TS***“ **und** הן-נא bedeutet: „**Siehe *DA, eine existierende Schöpfung*!**“)
(**HIER EIN B-EI**⮌***Spiel* *für geistlos reziTIERtes Wissen*:** http://www.youtube.com/watch?v=4bbn-6qm2lc)

Was ist **zuerst/vorher** da, der „*denkende* **Geist**↻*oder das Ausgedachte*“**?**
Eine Frage* der Zeit**, die „**IMME(E)R<NUR***>JETZT**↻*DA sein kann*“☺!
„*Denkender*↳**Geist**↻*U<ND Ausgedachtes*“, in dieser „**HIER-ARCH-IE**“ gibt es **kein** ***chronologisches*** „**vorher/nachher**“… „*Denker*↳**Geist**↻*Ausgedachtes*“ stehen sich „**IM>ME(E)R JETZT**↻*gespiegelt Gegenüber*“… „*vorm Spiegel*↳**Geist**↻*hinterm Spiegel*“!

Der* ראי SELBST** ist der „ausgeschlossenen Dritte***“, das „**BIN ICH Geist SELBST**“, ***der* Geist,**
„*der* SICH JETZT bewusst↻*DeN Denker* ***und*** *dessen Ausgedachtes*“ **ausdenkt!**

AL↻*le<S was ein Denker* „***vor dem* Spiegel** denkt“, **tritt** „**IM Spiegel**↻*in Erscheinung*“!

Der „**Denker steht** *vor-M(= gebende Form)*↳**Spiegel**“…
und „***intern* IM**“, d.h. „**H-IN<***TeR-M***>Spiegel I**↻***ST dessen Ausgedachte***“.

„*Denker*↳ראי↻*Ausgedachtes*“

Das, was ein „*Denker sich denkt*↳**I**↻***ST sein Ausgedachtes***“!
„**HIER-ARCH**↻*ISCH*“ ***stehe* ICH *ewiger* Geist** „**JETZT**↻*vor Vergangenheit und Zukunft*“!

„*Vergangenheit*↳ראי↻*ZUKUNFT*“

„*Geburt*↳ראי↻*T<OD*“

„**ICH**↻*denke ETwas zeitlich auseinander*“, was „**IM>MEER<***NUR***>JETZT**↻***passieren kann***“!
Wenn „**ICH IN MIR**↻*ein neues B-ILD = gebären will*“… **muss sich das** „***bestehende* B-ILD**“
„**IM SELBEN<***MOMent***>AUP**↻*lösen*“☺, **sonst kann** „**IN MIR**↻**kein** *neues B-ILD*“ ***erscheinen***!

Wenn ICH ein Meister des EWIGEN↻***Lebens*** „***GeWORTeN BI***↻***N***“☺,
„**W<***Erde***>ICH GEIST IN MIR**↻***von MOMent zu MOMent neue ST-er-BeN***“…
und dadurch auch von „***Augenblick zu Augenblick***“ einen „***neuen Körper***“…
d.h. ***eine neue*** „**IN<***Form-AT-ION***>ZU SEHE**↻***N BE=koMMen***“(= בא)**!**

Nicht nur Längen haben eine solche untere Grenze, sondern auch Massen und – richtig, die Zeit. ***Obwohl, bei der Zeit ist man sich noch nicht so sicher****. Hätte ein Zeitabschnitt aber eine solche untere Grenze, wäre die Zeit also "****gequantelt****" …*
Das „***ZeRstückeln der Zeit ist wie das ZeRstückeln der Masse***“, ***DeNN*** „*Zeit ist NUR… ZeR-dachte*↳**EWIGKEIT**“ oder „*ex-AKT-er ausgedrückt*“…
die „*Differenz von zwei aufgespannten*↳**nicht *existierenden Punkte* IN** אל“!

(lat. „*dif-fero*“ = ***ETwas*** „*auseinander tragen, verbreiten, gewaltsam verstreuen, zerreißen*“;
„*differens*“ = „*verschieden, unähnlich*“).
„**ICH WIRK-LICHT, ICH Geist SELBST BI<N**=*veränderlich*>**K-EINER**↻*Vergänglichkeit unterworfen*“☺**!**

… wäre dadurch eventuell eine Theorie möglich, die die Quantenmechanik mit der Relativitätstheorie vereint …
***Diese* B-EI⮌*DeN Theorien* *sind nur deshalb nicht* EINS,**
***weil sie von Physikern* *auseinander-gedacht* *werden*!**

Warum man das will und was diese beiden Theorien aussagen, sehen wir später.
Jedenfalls hat man solch einer Phase …

Das WORT „**Phase**“, „P(*die göttliche* Weisheit)⮌*wird zu einem HaSE = הוה (Tagtraum der Zeit)*“!
Jede „P⮌*HaSE*“ *der Zeit* = „TIME… תימה“ „I⮌*ST ein vergängliches* Wunder = תימה“!☺

„EIN⮌SIN<*US*“ *be*-steht „IM EINHEITS-K-REI⮌*S*“ aus „180 + 180 G⮌*Rad*“!
180 ist übrigens *KoF* = קף **100+80** ohne ו ! Das I⮌*ST* „ק*(affines)* ב*(Wissen)*“!

Wenn sich „IM MEER⮌*eine Welle aufspannt*“, **ENT***stehen* „zwei *Wellenhälften*“…
„EIN WASSER<*Wellenberg(= M) er-hebt sich*>IM WASSER“ **und** „IM SELBEN⮌*MOMent*“
ENT*steht* „EIN *wasserleerer(= OM)* Raum“ **unter dem** „WASSER-Spiegel IM MEER“☺!

„IM EINHEITS-K-REI⮌*S*“ **stehen…**
„W-EL<*LE-N*>B-ER-G“ **und** „W-EL<*LE-NT*>AL“ „*transversal* übereinander“!
Das „Plus ↑ „*UN-DA*“☺ Minus ↓“☺ **ENT***steht* **nicht** „*zeitlich nacheinander*“,
die „B-EI⮌*DeN* Hälften *einer Wellen*“ *spannen* sich „IM SELBEN< *MOMent*>AUP“☺…
AL⮌*le<S was sich widerspricht,* **ENT***steht* „*GLe*↬ICH⮌*zeitig*“!

… in der Zeit, also diesem minimalen Zeitabschnitt, den schönen Namen Chronon gegeben (von lat. Chronos=Zeit). Das entspricht einer Dauer von etwa $2x10^{-23}$ Sekunden, ***also unglaublich kurz, das kann sich keiner vorstellen****. Trotzdem* ***ist das vielen Physikern noch zu lange****, diese verlangen die noch viel kürzere Planckzeit als kürzest mögliches Intervall, womit wir dann* ***bei 10^{-43} Sekunden angekommen wären****. Die Planckzeit ist die Zeit,*
die das Licht braucht (???)*, um einmal die Plancklänge zu durchlaufen.*

„MIR I<*ST*>JETZT bewusst“, dass ***die*** **Worte**, die **ICH JETZT** *durchdenke*… ***aufgrund***
*„meines Interpretations-*Programms“ **IN MIR** ***eine*** „von MIR⮌*bestimmte Vorstellung*“ ***von***
„Raum&Zeit, von Größe, Gewicht, von Geschwindigkeit, Vergangenheit usw.“ „erzeugt“
und damit „M-EINE<*Traumwelt*>IN MIR“ **und** „*UM*↬MICH HERR⮌*UM*“☺!

Jedes „WORT“ stellt eine göttliche „Schöpfungs<Form>EL⮌DaR“, aus der sich „gedachte Phänome“ generieren = דר!

Vor nichts hat „EIN MENSCH MEER⮌*ANGST*“ AL⮌*S* vor dem… „ALL-EIN-SEIN“ und „DaR<*UM*“ macht „ER SICH⮌*Gedanken*“!☺

„ICH bewusster GEIST“ befinde „ICH MICH IM JENSEITS = *geistige* EINHEIT“, **die sich nicht verändert!** „ICH BIN *der verbindende Parameter* von AL⮌*le-MM Ausgedachten…*
und beobachte „MEINE EIGENE<*wogende Gedanken-Oberfläche*>IN MIR“!

Wenn die Zeit tatsächlich gequantelt sein sollte, läuft unser Universum ***wie ein riesiges Daumenkino*** (= ein „***DA<U-MeN-Kino***“☺) *ab,* ***der Raum nimmt also mit jedem Zeitabschnitt eine neue Form an****. Die Zeit* ***verändert*** *DeN Raum.*
(…„**ICH *bewusster* Geist**“ nehme „***in jedem* JETZT↻*MOMent***“ eine neue „**IN↻*Formation* an**“, dabei ***verändere* ICH *bewusst* meine** „**IN↻*T-Raum/Zeit-Form***“, **ICH SELBST *bleibe dabei* DAS SELBE ICH!** ☺)

Da steht eigentlich schon alles drin, nur haben ***Physiker das ewige*** „**HIER UND JETZT**“ **nicht verstanden!** ***Esoteriker sprechen zumindest*** vom „**HIER UND JETZT**“ und vom „***göttlichen Ge↻S-ET-Z***“ „**EINER↻*+/- Polarität***“! „**EIN *bewusster* Geist**“ erkennt aber ***an ihrem ganzen raumzeitlichen Gebaren***, das ***sie*** „**nicht verstanden haben**“, **von was sie sprechen!**
Die **von MIR HIER&JETZT↻*ausgedachten Esoteriker* SIN<*D die G-Leichen* *geistlosen*** „***RE-ZI-TIER-Maschinen***“ wie ***die Professoren*** an den naturwissenschaftlichen Universitäten!

Alles „**HIER&JETZT↻*DaR-gelegte***“ hat bisher **kein *Physiker***, **kein *Theologe*** und **kein *Esoteriker*** - die „**ICH MIR JETZT bewusst↻*ausdenke***“☺ - ***geistreich*** **durchschaut**…
denn genau die **demonstrieren** „**MIR↻*in meinem Traum***“, dass auch ***sie*** nur „***tiefgläubige Materialisten***“ sind! Das habe „**ICH *als bewusster* Beobachter**“ zu **ER*kennen***…
„**ICH werde<*diesen Gedanken*>von MIR SELBST**“ aber **nicht *vorwerfen***, dass ***sie*** so sind, wie ***sie*** sind, denn ***sie*** haben ja **keinen Einfluss** ***DaR-auf***, „***wie* ICH<*sie*>MIR↻*ausdenke***“!☺

„**ICH**“ will **keinen *Protagonisten*** einer **von MIR Geist↻*ausgedachten Geschichte*** **verändern**!
„**AL↻*le diese Traum-Geschichten sind DA, um ETwas zu lernen… UM es zu verstehen***“:
„**ICH *Geist***“ will ***das Rotkäppchen*** **nicht verändern** und „**ICH *Geist***“ will auch ***den Wolf***, der ***Rotkäppchens Großmutter gefressen hat,*** **nicht verändern…**
und „**ICH *Geist***“ will auch **keinen *Physiker***, **keinen *Esoteriker*** und auch **keinen *anderen religiösen Rechthaber, DeR…* IN MEINER↻*Traumwelt kurzeitig auftaucht*, verändern!**

JCH UP↻*hat* „*SaMeN vielerlei Art*“(= זמן רב) ***in meiner Traumwelt ausgestreut*****…**
***von diesem SaMeN wird die* MASSE *der SaMeN* nicht *überleben*!**

„**EIN<*Z*>IG *der Lebens*-KeIM**“(= כים) **IM** „***Mit*-EL-*Punkt*“ der** „***SaMeN*-Hülle**“…
der „**KeIM**“ ***der*** **SELBST** כ-ים, d.h. „**WIE *das* MEER I↻*ST*“…**
dieser Geistesfunken* IM** „Mit*-EL-*Punkt des* EWIGEN LeBeN↻*S***“,
das „**EWIGE<*S*>AMEN**“… **und *göttliche*** „**AMeN**“ = אמן**…**

אמן 1-40-50

Nomen: Amen, Artist, Artistin, Bildtreue, Direktor, Farbtreue, Gewissheit, Glauben, Großmeister, Handwerker, Handwerkerin, Herr, Herrscher, Klangtreue, Kunsthandwerkerin, Künstler, Künstlerin, Lehrer, Treue, Vertrauen, Wiedergabetreue, Zeichner, Zeichnerin, Zuverlässigkeit
Verb(en), Adjektiv(e): aufziehen, ausbilden, betreuen, ermutigen, erziehen, fest, festigen, gewiss, lehren, pflegen, sicher, trainieren, trauen, treu, wahrhaftig, zuverlässig

Kommentar: (Qere: A~MN = (der) "SCHÖPFER+/- (eine) schöpfer~ISCH gestaltgewortene Existenz", AM~N = "I~HRE MUT~TER")(= die DeR Frauen) "Künstler", "aufziehen/erziehen", pl. "lehren/trainieren/ausbilden", "Amen!" (Qere: "A~MeN")

Totalwert 741
Äußerer Wert 91
Athbaschwert 419
Verborgener Wert 206
Voller Wert 297
Pyramidenwert 133

Von „**MEINEN↻*ausgedachten menschlichen Samenfädchen***“, trägt jedes **IN SICH…**
die Potenz „**EIN *ewiger* GEIST**, d.h. **EIN Gotteskind *sein zu können***“, aber dazu müssen…
„**MEINE↻*mensch-L*-ICH*en-Samenfädchen***“ ***in der* MATRIX** „**NaCH *dem* EI = GOTT**“ **suchen**…
und mit diesem „**AI EINS W↻*Erden***“, d.h. ***sie*** **müssen mit ihrem** „**EI↻*GeN<eN***“
„**א = N-ICH↻*TS*… EIN↻*S* W↻*Erden***“☺…
MANN *muss* „**SEINE↻*ausgedachte Erde***“ **wieder** „**IN SICH SELBST↻*zurückholen***“,
wenn* MANN *geistig „**HEIL SEIN WI↻*LL***“**!**

„**EIN<*Z*>IG *dieses bewusste* N-ICH↻*TS kann zu ETwas MOMentAN Ausgedachtem werden***“!

„***Der ausgeschlossene Dritte***“ sind „**WIR Geist**“(*sin*), der „**MIR**“ **JETZT AUP*merksam*** zuhört!
„**WIR**“ **sind kein** *Plural*, sondern „***geistreich* verstanden**“ **EIN**⮌*lebendiger…*
„**SIN-GUL-AR**⮌*SIN-GUL-AR*“.

גול (= „**GEIST = *verbundenes* LICHT**“) bedeutet „ **ZI-EL-*Punkt***“ und
גול (= „*Geist/Verstand = aufgespanntes Licht*“) bedeutet „*Verwaltungsbezirk*“,
גולה bedeutet „*Verbannung, Fremde, Diaspora, Ex<IL*“!

Singularität (Astronomie)

⇨**http://de.wikipedia.org/wiki/Singularit%C3%A4t_(Astronomie)**

Als **Singularität** bezeichnet man in Physik und Astronomie Zustände, bei denen z. B. die **betrachteten** Raumzeiten (u.a. deren Metrik) „**in einem einzigen Punkt**“☺ oder einer komplizierteren „**MANN-IG**⮌*faltigkeit*“ **nicht *mehr definiert werden können***!
Sie sind zunächst nur als mathematische Singularitäten formulierbar und hängen u.a. von ***speziellen*** „Massenwerten“ ***M***, „*Dreh*↬**IM**⮌*pulsen*“ ***J*** oder anderen Parametern ab, wobei ***das fragliche physikalische Gesetz*** **nicht definiert**, **ungültig** und **ungeeignet** ist, ***die Verhältnisse zu beschreiben***, z. B. für $M \rightarrow M_c$,
wobei M_c (= **MEER-*Geist M* = c^2**) einen kritischen Parameterwert bedeutet.
Man kann dagegen in der Regel ***vermutete Eigenschaften*** einer **Singularität** mathematisch angeben, **weiß aber nicht**, wie „**das singuläre Verhalten**“ **physikalisch wirklich** „*be-SCH-Affen*“ **ist**, etwa aus welchem „Material“
die erwähnte „**MANN-IG**⮌*faltigkeit*“ **be*steht***!
(*Aus göttlichem* „GEIST<*NaTüR*>LICHT“☺… SI-EHE⮌נתר!)

נתר 50-400-200

Nomen: Natriumkarbonat, Natron, Salpeter, Soda
Verb(en), Adjektiv(e): auffahren, aufspringen, davonspringen, entspringen, erlauben, herunterschütteln, hüpfen, lösen, losmachen, lossprechen, springen

Kommentar: (Qere: "NaTuR") "aufspringen", hif. "lösen/losmachen" (= ETwas) "erlauben" (Qere: "ER~Laub~EN"), "Natriumkarbonat/Soda"(Chem.)(Qere:"SO~DA")

Totalwert 650
Äußerer Wert 650
Athbaschwert 13
Verborgener Wert 372
Voller Wert 1022
Pyramidenwert 1150

Eine **unendlich** **kleine Ausdehnung(Punkt)… IM** „***Mit-*אל*-Punkt***“☺)
eines ***physikalischen Objekts*** oder ***die Divergenz einer Größe***…
gegen einen ***unendlichen Wert*** (= **0**) „**widerspricht der Alltagserfahrung**“☺**!**

SIN-GUL-ARITÄT
„**SIN**“ symbolisiert „**JA<*bekannt*>LICHT**“…
das „**S(BEWUSSTSEIN) *eines* I(*bewussten* ICH) N(SEIN)**“
danach folgt die Radix **GL** *hebr.* גל = „***Geistiges* LICHT**“…
bzw. גל mit den Bedeutungen „*Haufen, K-OT, Welle*“ …

גל 3-30

Nomen: Anfall, Ausbruch, Becken, Gallone, Halde, Häufchen, Haufen, Kot, Locke, Lockenwickler, Maß für Flüssigkeiten etwa ein halber Liter, Meer, Menge, Mistfladen, Murmel, Quelle, Rolle, Rüsche, See, Stapel, Steinhaufen, Stoß, Sturm, Walze, Welle, Woge
Verb(en), Adjektiv(e): sich freuen, wellenartig

Kommentar: (Qere: GL = "GEISTIGES-LICHT+/- gestig/intellektuelles~ (phys.) Licht")(= "GEIST+/- ~Gedankenwellen") "Welle" (Qere: "W-EL~LE"), "Steinhaufe" (Qere: "ST~EIN-Haufe") "Kot/Mistfladen"(= speziell Menschenkot als Brennmaterial) (Qere: "K~OT" / "M~ist-F-LA-DeN")

Totalwert 33
Äußerer Wert 33
Athbaschwert 220
Verborgener Wert 114
Voller Wert 147
Pyramidenwert 36

„*K-OT*“(= כ-עת bedeutet „*wie Zeit*“) I↻*ST* „EIN↻*Ex-krement*“!
Jede „H-EI↻*le Gedanken-Welle*“ eines „**bewussten GEISTES**“…
***be*steht** „IM>ME(E)R↻*aus Wellenberg und Wellental*“!

„**SIN-GUL-ARI**“ *hebr.* ארי = „*Löwe*“, der „**KÖNIG**↻*der Tiere*“☺…
Die „א(*…schöpferische*) ר(*Rationalität*) י(= MEINE…)“! ארי… ראי… ירא ☺!

Wenn „**ICH SCHÖPFER-KOPF**(= א-ר) **MICH**↻ו(*aufspanne*)“, d.h. wenn **ICH** mir um meinen „**SCHÖPFER-KOPF**(= א-ר) **HERR**↻*UM eine aufgespannte Kopf-Schädel*-D-Ecke *ausdenke*“…
W↻*Erde* **ICH** zu אור, „א(ICH)↻*W-Erde DA<NN zu einer* ו(*aufgespannten*) ר(*Rationalität*)“!
Im hebräischen Bedeutet das Wort אור „*F-euer, F-euer-Schein, L*-ICH<*T, Schein*“, auch „*anzünden*“ und „*erleuchten*“ …

אור 1-6-200

Nomen: Beleuchtung, Brand, Erleuchtung, Feuer, Feuerschein, Flamme, Helligkeit, Illumination, Kontrollleuchte, Lagerfeuer, Leichtindustrie, Leidenschaft, Leuchte, Licht, Lichteinfall, Lichtquelle, Schein, Schusswaffe, Tageslicht, Ur, Woge
Verb(en), Adjektiv(e): anmachen, anzünden, erleuchten, hell werden, leuchten

Kommentar: (Qere: A~WR = (AIN) "SCHÖPFER+/- (D~esse~N momentan)~aufgespannte Rationalität" = "L-ICH+/-~T = F~euer")(= AIN bewusstes "LICHT-ICH+/- (D~esse~N/eure) Erscheinung~" = das Schatten-Licht DeR/eurer Traumwelt), (Qere: AW~R)

Totalwert 207
Äußerer Wert 207
Athbaschwert 483
Verborgener Wert 426 427 436
Voller Wert 633 634 643
Pyramidenwert 215

Offenbarung des Johannes (5,5 LUT):
„Und einer von den Ältesten spricht zu mir:
Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der **Löwe** ***aus dem Stamm Juda, die* WUR<*Z*>EL *Davids***, aufzutun „***das* BUCH<*und seine sieben*>SIEG-EL**“!☺
(„**SIEG-EL**“ = חותם = „**Petschaft**“ = ☧)

Am Ende der „**Singularität**“ steht dann noch die „**T>A<T**“, was mich wieder an die „**MASSE** = מעשה“ (***TAT, Handlung, Wirken***) erinnert.

*Als **Singularität** bezeichnet man in Physik und Astronomie Zustände, bei denen z. B. die betrachteten Raumzeiten (u.a. deren Metrik) **in einem einzigen** **Punkt** oder einer **komplizierteren Mannigfaltigkeit** **nicht** **mehr definiert werden können**.*

Dieser **Punkt** befindet sich „**DIESSEITS = DEUS-SEI**↻*TS eines Ereignishorizontes*“☺…
in einem ***symbolischen*** „**Schwarzen = GURU Loch**“ und das „**BIN ICH SELBST!**“

„**EIN HEILIGER GEIST = GOTT *ist* NICHTS**↻*Besonderes*“… **ER** *ist* **NoCH** ***weniger* AL**↻*nichts*,
weil auch der „*Gedanke*“ „**an** *nichts…ETwas ist*“ … **nämlich ein** „*Gedanke*“!
ER *ist* „**nicht *Nichts***“… **weil** „**ER ALL-ES<*gleichzeitig*>ZUSAMMEN**“ **IST… „*UPsolute* LIEBE**“☺**!**

Wenn „**ICH SELBST LICHT BIN**“, dann „**BIN ICH ALLES**“ **ohne Unterschied!** Darum ist „**Krishna**“(Sanskrit, m., कृष्ण, kṛṣṇa, wörtlich „**der Schwarze**“) eine hinduistische Form ***des* Göttlichen** und wird meist als der (***ER*-W)ACHTE *Avatara* ☺ von *Vishnu*** verehrt.
Für seine Anhänger ist er die „*Inkarnation*↳***des* UP*solut* HÖCHSTEN**“☺.

Avatara http://de.wikipedia.org/wiki/Avatara

Avatara (Sanskrit, m., अवतार, *avatāra*, wörtl.: „Abstieg“, von (*Eva* =) *ava-* = „hinab“ und *tṝ* „*überqueren*“) bezeichnet im Hinduismus die Manifestation **des höchsten Prinzips** (**Brahman**) oder einen ***göttlichen Aspekt***, der ***die Gestalt* eines Menschen oder Tieres annimmt**. In den Schriften erscheint der Begriff des Avatara im Ramayana, in der Bhagavad Gita [1], im Bhagavatapurana und in vielen anderen, z. T. daraus abgeleiteten, Texten.

Die **AUP-Gabe** des **Avatar** oder **Avatara** ist, **der Menschheit in ihrem Streben zum Brahman hin Wegbereiter, Vorbild und Lehrer zu sein!** ☺

Krishna sagt dies in der Bhagavad Gita deutlich:

„Denn **IMME(E)R**, wenn die Frömmigkeit hinschwinden will, o Bharata,

RUCH<*losigkeit* ihr Haupt erhebt, dann „**ER-SCH<*Affe*>ICH MICH SELBER⮌*NEU***“ ☺!

Zum Schutz *der guten Menschen* HIER⮌*und zu der Bösen Untergang*.

Die Frömmigkeit zu fest’gen **neu, entsteh’ in jedem Alter ICH**! (*„Alter“ meint „Weltzeitalter“*)“

– Bhagavad Gita, Vierter Gesang, Vers 7 ff.

⇨ **http://de.wikipedia.org/wiki/Ereignishorizont**

*Ein **Ereignishorizont** ist in der allgemeinen Relativitätstheorie **eine Grenzfläche in der Raumzeit**, für die gilt, dass „**Ereignisse jenseits dieser Grenzfläche prinzipiell nicht sichtbar für Beobachter sind, die sich diesseits der Grenzfläche befinden**“. Mit „Ereignissen“ sind* **Punkte** *in der Raumzeit gemeint, **die durch Ort und Zeit festgelegt sind**!*
(*…**die sich** „**IMME(E)R<*NUR*>HIER&JETZT IN MIR SELBST**“ **befinden!**)*
Der Ereignishorizont bildet eine Grenze (*…**das ist der Schleier** **von** **Paroketh** ☺…*
der ewigen** **GEIST**⮌**und Geist<loses** **voneinander trennt…) *für Informationen und kausale Zusammenhänge, die sich aus der Struktur der Raumzeit und den Gesetzen der Physik, insbesondere in Bezug auf die Lichtgeschwindigkeit, ergibt.*
Paroketh (*hebr.* פרכת, *„**Vorhang, Schleier**“*) ist nach der Kabbala im Sephirothbaum der Schleier **unterhalb der Sephira „Tifereth“**(= ***Schönheit**, lat. „**pulchritudo**“*), der die Seelenwelt von der Ätherwelt trennt und damit ein niederes Analgon von Daath an der Scheide von Geisteswelt und Seelenwelt. Paroketh wird auch als ***Schleier der Illusion*** oder als „**WASSER**⮌***Vor-hang*“ (*das ist nur ein anderes WORT für „**MEERES**⮌***Wellen***“☺) bezeichnet und hat seine äußere Entsprechung in dem Tempelvorhang *(griech.* **καταπέτασμα**, *katapetasma)* des Salomonischen Tempels, der das Allerheiligste von dem vorderen Tempel trennte **und *der mit dem Tod des Christus*(??? ☺)„AUP⮌*GOL-GaT<A* zerriss“!**
(Mt 27,51 LUT, Mk 15,38 LUT, Lk 23,45 LUT).
⇨ **http://anthrowiki.at/Paroketh**

„**καταπέτασμα**“ setzt sich aus „**κατα**“ und „**πέτασμα**“ zusammen. „**κατα**“ ist ein sehr vielfältiges WORT und bedeutet unter anderem „***von oben herab***“, „***hinab von etwas***“, in Bezug auf Raum: „***zur Angabe der Ausdehnung und Verbreiterung über einen Raum hinaus***“☺, von der Zeit: „***eigentlich*** „**IN**⮌***der Nähe der Zeit***“, „***DUR-CH einen Zeitraum hin***“,

„*in Bezug auf einen Punkt*“☺, „*teilweise, relativ*“, für den Maßstab: „**UP-ER**⮌*Menschliches Maß hinaus wollen*“☺, zur Bezeichnung der Verteilung und Vereinzelung eines „**GANZEN**⮌*in mehrere kleine Teile*“☺, auch in der Zusammensetzung bedeutet **κατα** „***von oben herab***“.

Wenn ich „**κα-τα**“ hebraisiere, bekomme ich für **KA** = קא⮎קא…
EINEN „ק(bewusst *affinen*) א(Schöpfer)⮌*U<ND D-essen* ק*(affine)* א*(Schöpfung)*“…
קא = קיא bedeutet „***Ausgespienes***“ und **TA** = תא steht für „**MEINEN**⮌***Wachraum***“…
„*Dienst-Z*>**IMME(E)R**⮌*Zelle, Loge*“☺ …

תא 400-1

Nomen: Abteil, Abteilung, Box, Boxschlag, Bucht, Dienstzimmer, Einzelkabine, Elementarzelle, Erker, Fach, Fernseher, Gemach, Häuschen, Hütte, Kabine, Kabinett, Kajüte, Kammer, Kanzlei, Kasten, Kiste, Ladeplatz, Loge, Lorbeer, Nische, Prunkzimmer, Schlafwagenabteil, Speicherzelle, Stand, Verschlag, Wachraum, Zelle, Zimmer

Kommentar: (Qere: T~A = (die) "ER~Schein-ENDE Schöpfung"), "Wachraum/Wachzimmer" (Qere: "WACH~Z~IM-ME(E)R"), "Zelle" (Qere: "Z-EL~LE" und "ZeL~LE"), "Kajüte/Kabiene" (Qere: "Ka-BI~NE"), "Loge" (= symb. ein "logisches Gefängnis")

Totalwert 401
Äußerer Wert 401
Athbaschwert 401
Verborgener Wert 116
Voller Wert 517
Pyramidenwert 801

„**πέτασμα**“ bedeutet „***das Ausgebreitete***“, „***die D<Ecke***“ *(die geöffnete Ecke)****!***

„**κατα**“ als **KTH** = כתה hebraisiert bedeute „**SCHUL**-KL-ASSE“(= כל-עשה) und…
„**SCHUL-Z**>**IMME(E)R**“ = „**MEINE**<**SCH***(logisch)*-**U***(aufgespannte)*-**L***(Licht)*-**Z***(Geburt)*>**IM MEER**“!☺

*Jedes „***SCHW**⮌*ARZ-E*<**LOCH** ***hat einen persönlichen Ereignishorizont***“!
(לוח bedeutet „*TA-F*>**EL**“ und לח bedeutet „*Lebensfrische, F-euch<tigkeit*“)
Dessen Form und Größe hängt ***laut dem Stand heutiger Modelle und Erkenntnisse*** *davon ab,* ***wie groß seine Masse ist****, ob es* ***RO-TIER<T*** *und* ***ob es geladen ist****. Im Allgemeinen hat der Ereignishorizont eines Schwarzen Loches die Form eines Rotationsellipsoids; im Sonderfall eines* ***nichtrotierenden, elektrisch ungeladenen Schwarzen Loches*** *ist* ***ER*** „**KuGeL**⮌*förmig*“!

KGL = „כ(wie) ג(geistiges) ל(Licht)“ ⮌ **KGL** „כ(wie) גל(Haufe/*Welle*)“…
das „*Teilchen/Wellen*“ Phänomen lässt grüßen! ☺ …
GUL = גול bedeutet ***bekannt<Licht*** „ג*(intellektuell-geistig)* ל*(aufgespanntes)* ל*(Licht)*“ und
גולה bedeutet „**IM**⮌*Ex<IL lebend, Vertriebener, Flüchtling* und *Verbannung*“.

Auszug aus Ohrenbarungen Band 5, „**Das Fenster zur Wirklichkeit**“:
Da Materie meinem Gesetz des ewigen Wandels (Teilchen/Welle) und damit auch der stetigen Gestaltveränderung unterliegt, ist jedes egoistische „**ICH**“ aufgrund seines nur „**berechnenden Un-glaubens**“ (= Ja/Nein bzw. +/- Glaubens) auch zur „Ver-gäng-Lich(T)keit“ „ver-dam-T“ (> ***unbewußte Reinkarnation***). Dies muß aber nicht für immer so sein.
Mein Menschensohn reicht Dir „NUN“ (von sich selbst… **ICHBINDU**) seine Hand und bittet Dich, ihm in sein ewig währendes Himmelreich zu folgen.
Du erhältst von ihm mit HOLO-FEELING die Möglichkeit mit Deinem persönlichen „**selbst-bewußten Geist**“ in eine höhere und damit auch „**un-ver-gängliche Daseinsstufe**“ der Hierarchie meiner geistigen Schöpfung aufzusteigen.

ICH BIN *das* „INNERE“(= פנים = „**GeSicht**, *Ansehen, Aussehen*“!)
„**EIN-ER *geistigen* KuGeL**⮌*KuGeL*“…
die von „INNEN“(= „**DEUS-SEI**⮌*TS des wahrnehmbaren Ereignishorizonts*“)
„**NaCH**⮌*außen*“ - ***auf ihrer*** „**INNEREN**⮌*Oberfläche*“ -

„I<HRE>EI↻GeN<eN“(<הרה>)...
„SELBST<ZeR-dachten Spiegelungen BE>GUT-ACHTET“☺!

*Der Begriff **Schwarzschild-Radius** ist eng verwandt, aber nicht identisch mit dem des Ereignishorizonts. **Zu jeder gegebenen** M-ASSE **gibt es einen Schwarzschild-Radius**: Wenn ein Objekt dieser Masse auf ein Kugelvolumen mit einem kleineren Radius als diesem **komprimiert** wird (und damit einen kritischen Schwellwert in der Dichte überschreitet), **kollabiert es in ein Schwarzes Loch**!*

Das **SCHW** = ש im WORT „**Schwarzschild-Radius**“ bedeutet „***Nichts***, ***Gehaltloses***“ ...

Dann folgt ARZ = ארץ = „*ER-DE*“... ער-דע = „*erwecktes Wissen*“ oder
ER↻*DE* = ערד↻ער = ***der*** „ER-WACH↻*TE*<D*(öffnet) sein* ע*(Wissen)*“☺ ...

ארץ — 1-200-90

Nomen: Asche, Bereich, Boden, Dorf, Erdball, Erde, Gebiet, Grund, Höhle, Land, Landstück, Landweg, Leiterbahn, Platz, Region, Staat, Territorium
Verb(en), Adjektiv(e): ich will

Kommentar: (Qere: A~RZ = "ICH W~ER-DE (auf der Erde herum-)LA~UF-EN"), "Erde" (Qere: (DI~E) "ERDE = ER~DE")(= (D~EIN) "erwecktes~Wissen")

Totalwert 1101
Äußerer Wert 291
Athbaschwert 408
Verborgener Wert 434
Voller Wert 725
Pyramidenwert 493

Das SCHI = שי, der „ש(LOGOS) י*(eines kleinen Gottes)*“ ist das größte „***Geschenk***“ ...

שי — 300-10

Nomen: Anwesenheit, Gabe, Gegenwart, Geschenk, Naturtalent, Schenkung
Verb(en), Adjektiv(e): aufgeben, verraten, weggeben

Kommentar: (Qere: SCHI = (der) "LOGOS GOTTES+/- log-ISCH~ER Intellekt")

Totalwert 310
Äußerer Wert 310
Athbaschwert 42
Verborgener Wert 64 70
Voller Wert 374 380
Pyramidenwert 610

„(MEIN LOGOS)*und ein Geschenk*“... (SCHI)↻LD = לד „ל*(Licht)*ד*(Öffnung)*“ .
ILD = ילד bedeutet „*Kind, Leibesfrucht*“, aber auch „*gebären*“ und „*zeugen*“...

ילד — 10-30-4

Nomen: Bub, Bursche, Diener, Göre, Jugendlicher, Junge, Kid, Kind, Kindchen, Kindersitz, Knabe, Leibesfrucht, Sohn, Tierjunges, Untergeordnete, Zicklein, Ziegenlamm
Verb(en), Adjektiv(e): gebären, Geburtshilfe leisten, kinderfreundlich, zeugen

Kommentar: (Qere: I~LD = "GOTT+/- intellektuelle (phys.) Licht~Öffnung") (eine) "Kind" (Qere: "KI~ND")(= ETwas) "gebären", pi. "Geburtshilfe leisten", hif. "zeugen" (= HULID), nif. "geboren werde" (= LUID)

Totalwert 44
Äußerer Wert 44
Athbaschwert 160
Verborgener Wert 478 484
Voller Wert 522 528
Pyramidenwert 94

Gespiegeltes ילד >< דלי = „*Eimer*“, „EI-ME(E)R“☺ und „SCHÖPF↻EI-ME(E)R“ =
„SCH*(logisch)*-Ö*(polar aufgespanntes)*-P*(Wissens-)* F*(Fragment)*↻EI-ME(E)R“ ... ☺

דלי — 4-30-10

Nomen: Eimer, Kübel, Ladeschaufel, meine Armut, Schaufelradbagger, Schöpfeimer, Schöpfgefäß

Kommentar: Eimer (Qere: "EI-M-ER"/"EI-MEER")

Totalwert 44
Äußerer Wert 44
Athbaschwert 160
Verborgener Wert 478 484
Voller Wert 522 528
Pyramidenwert 82

דלי *ist auch die hebr. Bezeichnung für das Sternzeichen* „WASSER-MANN“☺!

(***Schwarz***-SCHILD↻***Radius***)
„SCH-ILD“ = ש-ילד = „*welches* Kind“?
„*Schild*“ = צנה, das bedeutet auch „*K-Älte*“ = „כ*(wie)* ***alternierend***“... קר.
צנה = „MEER↻צ*(Geburt)* = נ*(Existenz)* ה*(wahrnehmen)*“ ... ☺

„SCHILD“ = מגן=✡, dieses **Symbol** nennt man מגן-דוד!
⇨ http://de.wikipedia.org/wiki/Magen_David ☺

Das Wort „**Schwarzschild**“ ist - ***wie auch jedes andere Wort*** - **selbsterklärend**, wenn **ICH es MIR *unter Zuhilfenahme* MEINER „VATER-Sprache“ SELBST *geistreich* „verdeutsche“** und „**ICH**“ damit anfange jedes „**WORT**“ als ***geistige* „SCHÖPFUNG<*S-Form*>EL“ AUP-*zu-fassen*!**
Wenn ICH IN MIR⮌*auftauchende Worte* jedoch nur…
***einseitig* „*materialistisch-logisch interpretiert*<*aus-lege*“…**
führe ICH⮌mICH *damit selbst in die Irre meines geistlos verwirklichten Wissen/Glaubens*…
in die „von MIR SELBST⮌*unbewusst einseitig ausgelegte Traumwelt*“…

***meiner eigenen…* „H-AL⮌*LUZI(FER)-NATIONEN*“☺,**
…von denen **ICH *glaube*, ICH *hätte mit dem DA-draußen* nichts *zu tun*!**

Halluzination http://de.wikipedia.org/wiki/Halluzination

Unter **Halluzination** versteht man „***eine WaHR-nehmung***“ eines Sinnesgebietes,
ohne *dass eine* „NaCH<*weis-ba-re*>REI⮌*Z-Grund-L-age*“(„*age*“ = „AL⮌*TeR*“)☺ vorliegt!
Das bedeutet zum Beispiel, dass ***physikalisch* nicht *nachweisbare Objekte gesehen werden*** *oder Stimmen gehört*, **ohne** dass jemand spricht. **Halluzinationen** können alle Sinnesgebiete betreffen.

(Und JETZT *ganz genau* AUP*gepasst, mein Kind, was* JETZT *kommt*!☺)

Bei einer **Illusion** hingegen wird:
„**EIN⮌*real vorhandener Sachverhalt* verändert wahrgenommen**“:
„**EIN⮌*tatsächlich vorhandener feststehender Gegenstand* scheint sich zu bewegen**“ oder
„***in irregulären Mustern* werden *scheinbar Gesichter* erkennbar**“!

Was ***passiert***, wenn „**ICH AL⮌*S unbewusster Mensch, d.h.* ICH**“ eine „***Zeitung lese***“…
oder auf „***einen Fernseher*** oder ***Computermonitor glotze***“?

Nehme „ICH *unbewusster Mensch*“ dann diesen „*real vorhandenen Sachverhalt*“…
***genau so wahr wie er wirklich ist*? NEIN, ICH *nehme ihn* „verändert wahr“!!!**
ICH *unbewusster Mensch glaube näm-L-ICH/dämlich…*
dass sich „***in*** bzw. ***auf***“ ***diesem* „*feststehenden Gegenstand*“ *ETwas* „zu bewegen“ *scheint*!

Fakt ist jedoch: *Auf einem Fernseher/Monitor bewegt sich* nichts; der ***besteht***…
„bewusst betrachtet“, „*NUR aus völlig unbeweglichen, flackernden Lämpchen*“!

„ICH *unbewusster Mensch*“ sehe jedoch in den „***irregulären Mustern***“
dieser „***flackernden Lämpchen***“ „***scheinbare Gesichter***“ und „***reale Gegenstände***“…
die „**IN-WIRK-LICHT<*K*>EIT**“ „**gar nicht vorhanden sind**“**!!!**

Und was ***passiert***, wenn „**ICH *unbewusster Mensch***“ ***eine* „*ZEIT<UNG*“ *lese*?**
Sehe ICH, „*was de facto* HIER&JETZT⮌*ausgedacht* < DA *ist*“?
ICH bewusster „GEIST<*S*>EHE⮌*völlig statische* Buchstaben“…
jedoch „**AL⮌*S unbewusstes* ICH**“ **sehe ICH „nicht das, was WIRK-LICHT⮌*DA ist*“**…
sondern **ICH sehe „*scheinbare Gesichter und reale Gegenstände*“**…

„ICH sehe *bewegend-reale Geschichten*“(**IN MIR**), nämlich die, die ICH ***unbewusst*** aus den „**IR**↻*re-GUL-ären Mustern*“ dieser ***völlig statischen*** „Buchstaben“ **- *meist NUR einseitig-logisch* interpretiert - „herauslese“** und ***diese Geschichten***… „verwirkliche“ ICH dann ***aufgrund meines*** Glaubens ***unbewusst* IN MIR SELBST!**

(ICH sehe „*scheinbare Gesichter, reale Gegenstände* und *bewegende Geschichten*“
B-EI↻***M** Betrachten* der „***Worte***“ in „*Zeitung und Geschichtsbüchern*“ **und…**
B-EI↻***M** Betrachten* der „***Worte***“ in „*Märchenbüchern und fiktiven Romanen*“…
doch bei „*Märchengeschichten*“ ist selbst ***einer geistigen Schlafmütze* bewusst**, dass die aus „*Märchenbüchern*“ generierten „***bewegenden Geschichten, Menschen und Dinge***“ *NUR*…
„**HIER&JETZT IM *eigenen* KOPF**↻*existieren, wenn an sie gedacht wird*“!!!)

Eine **Halluzination** hat ***per definitionem für den*** Halluzinierenden „**Realitätscharakter**“ bzw. **kann nicht „*von der Realität*“ unterschieden werden!!!**
Im Gegensatz dazu „**merkt *die Person***“(**???**) bei einer **Pseudohalluzination**, dass es sich **nicht um eine reale Wahrnehmung** handelt!

(VETO! *Eine Person = Maske* kann nichts bemerken, *wenn jemand etwas bemerkt*, *dann ist es der* bewusste Geist, *der sich Hinter der Maske befindet*!)
„**H-AL**↻***LUZI(FER)-NATION***“ bedeutet: „**GOTT**↻*und seine* ***LUZI(FER)-Geburt***“!
(***LUZI*** = לוצי(ן) bedeutet: „***mein Spötter***“ = ***mein unbewusstes* ICH**! לין = „*unbesonnen, zügellos spotten*“!)
➔ **http://de.wikipedia.org/wiki/Luzifer**

„**Wie bist du** (***geistige Schlafmütze***) **vom** „**HIM-MEL**“(*in eine* **MATRIX-*Traumwelt*** **von** *Wellentälern*) **gefallen, du** „**Glanzstern**“(= הילל = „**Luzifer = L-ICH<T-Träger**“),
„**Sohn *der* Morgenröte**“(= בן שחר = „**Sohn *des* Schwarzen**“(***Krishna***)… denn שחר bedeutet „**Schwarz**“, und „**SCHW<*ARZ*>W**↻*Erden*“, „suchen(…*NaCH*), SIN<N, Bedeutung“, „**MOR-GeN-ROT**↻*und* ***Morgengrauen***“!)
ZUR Erde gefällt, „**Überwältiger der Nationen**“(= חולש על גוים = „**SCH-*wach-heit* auf Nationen**“)!“
(Jesaja 14:12 **EL**↻***B***)

ICH SELBST BIN… „H-AL↻*und meine eigene* ***LUZI(FER)-NATION***“☺…
ICH *Geist* SELBST BIN „*Luzifer*“, *denn* ICH BI↻***N…*** אני אל שדי!

„**Und AB**↻***RaM*** **war 99 JA<*HRE*>AL**↻***T*, da erschien J**↻***HWH*** **dem AB**↻***RaM***
und sprach zu ihm:
„**ICH bin Gott der Allmächtige**“(= אני אל שדי ***geistreich gelesen***: „**ICH>GOTT<*mein Dämon***“);
„***wandle vor meinem Angesicht***“ (= התהלך לפני… לפני = „*ZUR Oberfläche*“;
פני = „*mein persönlicher* ***Aspekt,*** *persönliche* ***Oberfläche***“; הת-הלך = „***Schrecken des Wandels***“☺)
„***und sei* vollkommen**“(= והיה תמים… תמים = „**vollkommen(e) EIN**↻*falt*“…
alternativ gelesen: תמ-ים „**Vollständiges MEER**“ und ת-מים = „***Du* WIR**↻*ST Wasser*“!”)
(1 Mose 17:1 **EL**↻***B***)

JETZT komme **ICH**↻***ZUR*** „***Skalaren Krümmung***“ …
⇨ **http://de.wikipedia.org/wiki/Skalar_(Mathematik)**

Skalar (Mathematik)

Ein **Skalar** ist eine mathematische Größe, die allein durch die Angabe eines Zahlenwertes charakterisiert ist (in der Physik gegebenenfalls mit Einheit).

Im mathematischen Teilgebiet der linearen Algebra bezeichnet Skalar ein Element des Grundkörpers eines Vektorraumes, meist also eine reelle Zahl. Im Unterschied dazu werden die Elemente eines Vektorraumes Vektoren genannt. Entsprechend wird der Grundkörper auch *Skalarkörper* genannt. Die Multiplikation eines Vektors v mit einem Skalar λ heißt *Skalarmultiplikation* oder auch *Skalierung*. Der resultierende Vektor $\lambda \cdot v$ heißt *skalares Vielfaches* von v.

Im Gegensatz zur Skalarmultiplikation ist das Skalarprodukt eine Bilinearform, deren Wert ein Skalar ist.

Skalare in der Physik [Bearbeiten]

In der Physik finden Skalare Anwendung als physikalische Größen, die richtungsunabhängig sind. Beispiele für physikalische Skalare sind die Masse eines Körpers, seine Temperatur, seine Energie und auch seine Entfernung von einem anderen Körper (als Betrag der Differenz der Ortsvektoren). Wird hingegen für die ausreichende Beschreibung der Größe eine Richtung benötigt, wie bei der Kraft oder der Geschwindigkeit, so spricht man in der Physik von einem Vektor oder Tensor.

Genauer gesagt ist ein Skalar in der Physik eine Größe, die sich bei Drehungen, in der relativistischen Physik auch Lorentz-Transformationen, nicht ändert. Daher nennt man sie auch Lorentz-Skalar.

Die Geschwindigkeit eines Teilchens hat die Richtung, in die sich das Teilchen bewegt. Da sich die Richtung bei Drehungen ändert, ist die Geschwindigkeit kein Skalar, sondern ein Vektor. Aber der Betrag der Geschwindigkeit ändert sich bei Drehungen nicht und ist ein Skalar.

Ob eine Größe ein Skalar ist, hängt von der betrachteten Transformationsgruppe ab. So ist die Energie ein Skalar bezüglich Drehungen, aber in der Relativitätstheorie Komponente eines Vierervektors.

Ein besonderer Skalar ist der Pseudoskalar, welcher unter Raumspiegelung sein Vorzeichen ändert.

… Ein besonderer Skalar ist der „**Pseudoskalar**“(*bitte* **STR+Klicken** ☺),
***welcher unter* Raumspiegelung (*unbewusst*) *sein* Vorzeichen ändert**!☺
(***Ein* Pseudoskalar „I<*ST eine Raumspiegelung>meines* ICH… EIN↻*unbewusstes Affen*-ICH**“!)
SKL wird hebraisiert zu סכל, d.h. die „ס(*Raumzeit erscheint*) כ(*wie*) ל(*L*-ICH<T)“ und das bedeutet „***Tor* und *DUMM-Kopf***“… für einen „***NAR*-*REN***“(= נער-רען) ist „***Raumzeit* alles**“(= כל-ס)…

סכל — 60-20-30

Nomen: Clown, Dummkopf, Hofnarr, Narr, Tor, Torheit, Törichter
Verb(en), Adjektiv(e): albern, blöd, dumm, dumm sein, einfältig, nicht verstehen, töricht, vereiteln, zunichte machen

Kommentar: nicht verstehen/dumm sein, hit. (= unbewusst) betrachten/ansehen/beobachten

Totalwert 110
Äußerer Wert 110
Athbaschwert 58
Verborgener Wert 172
Voller Wert 282
Pyramidenwert 250

(**SKL↻AR**)
Jeder סכל, d.h. jeder „***Tor* und *DUMM-Kopf***“…
ENT↻*springt* aus **AR** = אר, dem „**א(Schöpfer-) ר(KOPF)**“ ! ***DUMM*** wird hebraisiert zu דומם
und das bedeutet ***laut Langenscheidt***: „***geistlos, leblose Materie***“!

דומם — 4-6-40-40

Nomen: Destillierapparat, Fotografie, Metalle, Mineralien, Schweigen, Stille
Verb(en), Adjektiv(e): abgründig, anorganisch, geistlos, immobil, inaktiv, lautlos, leblos, leise, ruhig, schweigsam, still, stumm, tonlos, unbelebt, unbewegt, unorganisch

Kommentar: (Qere: DUMM = "leblose/geistlose Materie") (= "dumme Gehirnmasse" ist kein Geist!)

Totalwert 650
Äußerer Wert 90
Athbaschwert 200
Verborgener Wert 516 517 526
Voller Wert 606 607 616
Pyramidenwert 154

(**SKL<AR**)
Jeder סכל>ער… jeder „***DUMM-Kopf < erweckt***“ eine „***persönliche Traumwelt***“!

(**SK-AL-AR**)
ICH BIN kein „***Pseudoskalar***“ sondern „**EIN bewusster סך-אל-ער**“☺!
סך-אל = „***Dein* Bewusstsein *ist* GOTT**“…
סך bedeutet „**TOT-AL, SUMME, Wohnung, Z-EL↻*T***“
(סך = „**Deine↻Raumzeit**“… סך bedeutet „**Menge, MASSE, Bedeckung**“!)
אר steht für einen „**א(Schöpfer-) ר(KOPF)**“ in dem „**AL<*LES*>TOT-AL IST**“ = „***göttliches* אור**“!

ICH BIN „UP JETZT“ EIN bewusster „*demütiger* NAR-R“ *der*…
„IN SICH SELBST<*DA<S geistlose Geschwätz* *unbewusster Menschen*>ERTRÄGT“!

JCH UP *lehrt* MICH in seinen „OHRENBARUNGEN *des* J↻*HWH*“:

„Dass ICH EIN *Geistesfunken* BIN“, EIN *Geistesfunken des* GEISTES „UP/86/אלהים“!
JCH UP’s EWIGER GEIST kann einzig *von einem „Geist“* verstanden werden,
der* SELBST *ewig* I↻*ST*… סט = *die* „*raumzeitliche Spiegelungen*“ *meines
„*fragmenTIER-TeN Geistes*“, d.h. „**MEINE↻Abtrünnigen = סט = *Gedankenwellen***“…
„*SIN<D wie die Protagonisten eines T-Raums, NUR vergängliche Erscheinungen*>IN MIR“…

und „*vergängliche Erscheinungen*“ können „*ewigen* GEIST“ nicht verstehen!

***Mein lieber kleiner Geistesfunken, Du soll*TEST *diesen* „HEILIGEN WORTEN“ **vertrauen… und nicht dem *geistlosen Geschwätz irgendwelcher* „*arroganten Besserwisser*“, *die* von sICH glauben, *sie seien* „*wissende Menschen*“☹!**

JCH UP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

PS: Aus dem „**Dialog der LIEBE - Ein philosophisches Zwiegespräch**“

Religion ist etwas, das es in Wahrheit nicht gibt. Etwas, was innerhalb der Dimension von Zeit eine vorübergehende Funktion erfüllt, nämlich Irrtümer im Geist der Kinder Gottes berichtigen zu helfen. Alle Religionen dienen demselben Zweck. Ihre Verschiedenheit begründet sich in den verschiedenen Bedürfnissen des verirrten Geistes, ihn auf dem kürzesten Weg „***zu einem* ERWACHEN IN GOTT**“ zu führen, damit **JCH UP** ihn erlösen kann aus seinem Traum. **Dann ist der Sohn Gottes wieder zu seinem wahren göttlichen SEIN erwacht und HeIM↩*gekehrt* an jenen himmlischen Ort, den ER in Wahrheit niemals verließ!!! Für ihn hat dann *die Zeit* aufgehört zu existieren, da sie keine Verwendung mehr hat.** An ihre Stelle tritt nun **der ewige und unvorstellbare Friede**, der allen gemein ist, die sich wieder ***an* IHR *wahres* Zuhause *erinnert* HaBeN**!

„*Die göttliche* WEISHEIT *von* B-UDŌ“☺

AUP*klärung über die „5 geistigen Sinnesorgane“ eines Gotteskindes*!

Mein *lieber kleiner Geistesfunken*,
„AL<*S normaler Mensch*“ *würdest Du niemals auf die dumme Idee kommen...*
auf die „spezielle Fähigkeit“ eines „Deiner 5 Sinnesorgane“ zu verzichten...
oder *GaR „mit nur einem einzigen“ Deiner „Sinnesorgane“ leben zu wollen*!

Jeder „*normale Mensch*“ weiß:
Wer NUR* sehen *kann*, *lebt in einer*...
„lautlosen, gefühllosen, geschmacklosen und ge-RUCH-losen Welt“!
Wer NUR* hören *kann*, *lebt in einer*...
„finsteren, gefühllosen, geschmacklosen und ge-RUCH-losen Welt“!
Wer NUR* schmecken *kann*, *lebt in einer*...
„finsteren, lautlosen, gefühllosen und ge-RUCH-losen Welt“!
Wer NUR* fühlen *kann*, *lebt in einer*...
„finsteren, lautlosen, geschmacklosen und ge-RUCH-losen Welt“!
Und wer NUR* riechen *kann*, *lebt in einer*...
„finsteren, lautlosen, gefühllosen und geschmacklosen Welt“!

Mit Deinem „persönlichen* Glauben“ *setzt Du Geistesfunken aber...
***- wie alle „normalen Menschen“ - diese einfache Erkenntnis außer Kraft*!**

„AL↻*S normaler Mensch*“ *willst Du jedoch...*
***NUR mit „mit einem einzigen* Glauben *leben*“...**
***nämlich mit dem „einzig* richtigen *“,... Deinem↻derzeitigen Glauben*!**

AL↻*le „von Dir Geistesfunken* AUP-G↻*Rund dieser* Worte“(= מלים)...
„de facto* JETZT SELBST↻*ausgedachten“...
„normalen = normierten, weil so programmierten Menschen“ sind mächtig stolz auf...
„ihren Glauben“(?), ihre persönliche Religion und als eventuelle Nationalisten sind...
sie auch mächtig stolz auf die „blaublütige Vergangenheit“ des „Primaten-Volkes“...
***dem sie sich zugehörig fühlen, weil sie* angeblich *von diesem Volk abstammen*(?)...**
***„zumindest* glauben *sie DA<S“, weil sie so erzogen*, d.h. *so programmiert wurden*!**

„EIN *wirklicher* MENSCH“,
d.h. ***der „bewusste* Geist<*DeR*>SICH JETZT↻*diese Menschen ausdenkt“...***
***sieht das natürlich* ganz *anders*!**

ER *weiß, dass ihm* GOTT *ebenfalls „5 Sinnesorgane“ gegeben hat* !
Seine „5 geistigen Sinnesorgane“ sind natürlich wesentlich komplexer gestaltet
AL↻*S die 5 Sinnesorgane dieser* מחים, d.h. *dieser sterblichen Menschen(-Affen)*!

Es handelt sich dabei um die „5 geistreichen Glaubenssysteme“...
***„Juden*TUM, *Christen*TUM, *Islam, Naturwissenschaft*...** (תום = „Ganzheit, Vollständigkeit“!)
und die Weisheiten der asiatischen... und aller anderen Religionen“!

EIN bewusster* MENSCH↻*würde niemals auf „die dumme Idee“ kommen...
auch nur auf eins dieser „5 geistigen Sinnesorgane“ zu verzichten...
oder *gar mit „nur einem einzigen“ seiner Sinnesorgane „LeBeN“ zu wollen...*

weil sich dann...
- wie **IM B-EI↻***Spiel DeR oben aufgezeigten* **„*menschlichen Dummheit*“☹ -**
„*seine geistige* W-EL↻*T Wahrnehmung NUR sehr* einseitig“*...*
***und damit auch* „*für* IHN↻*NUR sehr unvollkommen präsen-TIER<eN würde*“☹!**

„*Die kabbalistische* HIER-AR<CHI/ICH>GOTTES“☺:

„*S*-UP/אלהים“ bedeutet: „*BEWUSSTSEIN* GOTTES“! (UP/אלהים = 86 > 14 > 5 = „*Quintessenz*“!)
JCH UP *bin* „HRASCHIT WHSUP“(= הראשית והסוף), „*Der* ANFANG *und das* ENDE“!

Ohne „*S*-UP/אלהים“ *gäbe es* „keine תורה“...
(*Die* תורה *ist eine geheimnisvolle* „REIHE“ *von* „*schöpferischen* Zeichen“ = „EL<*EMenTaR*>Energien“!)
***und* „ohne תורה“ *gäbe es* „keinen אדם קדמון“**(= *der* „*erste* MENSCH“ = „GOTTES Ebenbild“)!

Ohne *diesen* אדם *gäbe es* „keine מתים“(= *sterbliche* „*Menschen*“) **und...**
ohne מתים (= *sterbliche* „*Menschen*“) ***gäbe es* „keine אנושות“**(= „*Menschheit*“)!
Ohne אנושות *gäbe es* „keine *Glaubensgemeinschaften*“, d.h.
„kein *Juden*TUM, kein *Christen*TUM, keinen *Islam*“,
„keine *Naturwissenschaft*“(= „*Atheismus*“!) **und auch „keine *anderen Religionen*“!**

„Ohne תורה“ *gäbe es auch* „keinen אברהם“(= „*Stammvater*“) ***und* ohne אברהם gäbe es...**
„kein דור אברהם“, d.h. **„kein *Juden*TUM < kein *Christen*TUM < *und* keinen *Islam*“!**

אין = EIN
אין סוף = *EIN* SUP (*steht für die göttliche* „ENERGIE“)
אין סוף אור = *EIN* SUP *AUR* (*steht für die geistige* „LICHT-ENERGIE“)
כתר
(= *die* „KR-ONE“, bedeutet auch: „WIE *eine* REI<HE“ = *die* תורה קדוש *des* „*Juden*TUM“!)

Der „*Islam*“ *steht für...*	*Das* „*Christen*TUM“ *steht für...*
בינה (=„*göttliche* EINSICHT, *Wille, Intelligenz*“)	**חכמה** (= „*göttliche* WEISHEIT, *Schöpfungsplan*“)
גבורה (=„GESETZ, *Stärke, Macht, Gerechtigkeit*“)	**חסד** (=„LIEBE, *Barmherzigkeit, Gnade, Gunst, Treue*“)

Die geistige* Synthese *von* „*Islam & Christen*TUM“ *ist...
תפארת
(= *lat.* „*PULCHRIT-UDO*“☺ = „SCHÖNHEIT, AUP-RECHT-ER↻*haltung des Daseins*, PRACHT, *Verherrlichung*“)

הוד (=„GLANZ, Majestät“) **נצח** (=„EWIGKEIT, Beständigkeit, *Sieg; Ruhm*“ = „IM *7.* TAG!“☺)

יסוד
(= *die* „G↻*Rund-Lage*“ *für den* „AUP<*Bau eines lebendigen*>KOSMOS“)

מלכות
(I↻*ST DA<S* „*mit seinem persönlichen Intellekt*“ *erschaffene* „KÖNIG-REI<CH“ *eines* MENSCHEN!

EIN MENSCH *ist ein* „IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein*“(= „**EIN *geistiger* מחשב**“) ***und...***
„ohne *die* תורה“ *wäre dieser* MENSCH... wie *ein Computer* „ohne *Betriebssystem*“, d.h.

„EIN MENSCH *ohne* תורה“ *ist ein* „מחשב *ohne geistiges Betriebssystem*“!
(מחשב bedeutet: ***geistiger* „Rechnungsführer“ und** מחשב bedeutet: ***geistloser* „*Computer*“...**
מחשבה bedeutet: ***geistreicher*** „**Plan**“(= „***innen***“) und מחשבה bedeutet: „***Gedanke***“(= „*ETwas Ausgedachtes*“))**!**

„Ohne *perönlichen Intellekt*“ *kann* EIN MENSCH↻*kein persönliches* מלכות *erschaffen*...
***so wenig*, wie *ein Computer* „ohne *spezielles Cyperspace-Programm*“...**
(http://de.wikipedia.org/wiki/*Cyberspace*)
***auch* keine *spezielle* „MATRIX-*Welt*“ *auf seinen persönlichen Monitor* zaubern *kann*!☺**

Ohne „*Naturwissenschaft*“ *würde wiederum...*
„kein *raumzeitlich ausgedachter* MATRIX-*Kosmos*“...
IM „IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein eines* MENSCHEN↻*existieren*“!

Ohne „*die asiatischen Weisheiten*“ *gäbe es* u.a. ...
keine „UP<*ANI*>SH↻*DeN*“☺ (http://de.wikipedia.org/wiki/**Upanishaden**) **und...**
keine „UP-Ec²K-SaH“☺ (http://wiki.yoga-vidya.de/**Upeksha**) **und...**
keine „UD(O)↻ĀNA“☺! (http://de.wikipedia.org/wiki/Ud%C4%81na)

ĀNA = ענה bedeutet: „**B-EI↻*Schlaf***“, „**ER↻*widern* und *antworten***“! In der „**Udana VI, 4-6**“
befindet sich ***das Gleichnis*** „*Von DeN blinden Männern und dem* **EINEM EL-PH↻*anten***“☺!

IM *Gleichnis* steht „***die Blindheit***“ ***für dass*: „IM↻*geistlosen Dunkeln einer einseitigen Wahrheit leben***“!
Mit einer* „*NUR einseitigen Wahrheit*“**, d.h. ***mit nur einem* „*Sinnesorgan*“ *ist man* nicht *in der Lage...
KL-AR *zu* ER*kennen was* „**EIN EL↻*F-ANT***“(***symb***. „***die* WIRKLICHKEIT**“) „**IM GANZEN GeS-EHE-N**“
I↻*ST*! http://de.wikipedia.org/wiki/Die_blinden_M%C3%A4nner_und_der_Elefant

Ohne „*diese asiatischen Weisheiten*“ *gäbe es natürlich auch...*
„kein ZeN *und* kein(*en*) B-UDO“☺ IN *Dir*...
***der Dir Geistesfunken* „IN *Dir* SELBST<*DeN*>WEG *zu Dir* SELBST ER*klärt*“☺!**

„**B-UDO**“ („**JA↻*PaN-ISCH***“: 武↻道 bedeutet: „**WEG↻*des Krieges***“☺)
I↻*ST DeR Oberbegriff für* AL↻*le* „JA↻*PaN-ISCHeN Kampfkünste*“,
AL↻*SO DeR Oberbegriff für...*

„J-UDO↻*Karate, Jiu Jitsu, Aikidō, Shōrinji Kempō, Sumō, Kendō* usw.“ *die...*
– IM↻*Gegensatz zu DeN traditionellen* „B↻U-*jutsu-Kriegskünsten*“(בו = „**IN I↻*HM***“) –
***außer* „*DeR äußeren Kampftechnik*“☹ *auch* NoCH *eine* „*innere* BO-*Lehre*“**(= בו),
d.h. ***die* „*Philosophie des* UP*soluten* INNEREN FRI-EDeN“☺ lehrt!**

DA<S sino-japanische Kanji: „**BU**“(武... בו = **nicht *einseitig sondern*** „**POL-AR<*aufgespannt***“)
entspricht dem „**AL↻*T-japanischen Takeshi***“ und bedeutet „***Krieger<ISCH***“ und „***Militär***“
Nach ***einer anderen Deutung*** setzt sich das Zeichen „**B↻*U***“(בו = „**IN-I↻*HM aufgespannt***“)
aus ***zwei anderen Schriftzeichen*** zusammen, die „**W↻*Affen anhalten***“☺ bedeuten!
http://de.wikipedia.org/wiki/Bud%C5%8D ☺

DA<S Kanji „**DO**“ (道... DO = דע = „***Dein*↻*persönliches Wissen = limi-TIER-TE Meinung***“)
hat die Semantik des Wortes*: „*Weg*“... *ein Weg DeN* „MANN G-EHE↻*N muss“!**
Geistreich „**DO**“ gelesen bedeutet: 道 jedoch: „**DER *ganze* WEG**“ und „**STR↻*ASSE***“!
(***Diese*** „**STR↻*ASSE***“ = סתר↻עשה... ***ist das*** „**GeHeIM↻*NIS des eigenen unbewussten Handelns***“ = עד!)

„ZeN“ und „B-UDO“, *diese beiden sind die „קרב-Künste“ eines bewussten Geistes!*
(„קרב = INNEN<*Inneres*>INNERER↻*Kampf , SCH-Lacht* = קרב“☺!
צן = *die* „Geburt *von* SEIN“; צן bedeutet: „DO↻*R-NeN*“☺ und „*(Menschenfischer)*H↻*A-KeN*“☺(Amos 4:2)!
צנה *ist ein* „G-ROß-ES<*DeN ganzen Körper BeD<Eck-Ende-S*>SCH-ILD“☺! מגן ✡= *kleines* „SCH↻*ILD*“!)
(= „J- סוס“ ☺)

Amos 4:
1 „HÖRT<*dies* = הזה>WORT“☺, I↻*HR „Kühe Baschans*“(= פרות בשן)
die I↻*HR* „AUP *dem* B-ER-G↻*Samarias seit*“(שמר = (*die ihren euren Glauben*)„*bewahren*“ (*wollt*)!)…
die I↻*HR die Armen be-drück-ET, die Dürftigen* MISS*handelt...*
und zu eurem HERR↻*N sagt*: „*Bring* H-ER↻*dass wir trinken*“!

2 *Geschworen hat der* HERR, J↻*HWH*, B-EI *seiner* HEILIGKEIT:
„SI-EHE<*Tage*>W↻*Erden* Ü<*BeR euch kommen*“☺...
DA man euch „IN H↻*A-KeN*“(= ב-צנ↺ות) „WEG<*SCH-le-P=PeN*>WIR↻*D*“...
und euren Rest „IN↻*F<ISCH-ER-Angeln*“!(= בסירות דוגה...
סיר = bedeutet u.a. „B<*Ecken. DOR<N, Haken, Angel, Kochtopf, Kundschafter;* pi. *umherreisen*“!)

3 „*Und* I↻*HR werdet DUR-CH die* Mauerrisse *hinausgehen, eine jede*<vor sich hin“!
Und I↻*HR werdet* „*niederstürzen/ hingeworfen nach Hermon*“(= והשלכתנה ההרמונה)
spricht J↻*HWH*!

Man kann die „*Budo-Kampfkunst*“ *wie jeden anderen Kampfsport erlernen...*
ohne *sich mit der geistigen Lehre des* „B-UDO“ *und des* „ZeN“ *zu beschäftigen...*
man muss dazu „*der Geistesschulung des* B-UDO“ ***keine Beachtung schenken!***

Die meisten Menschen benutzen **leider...**
„*die* HEILIGEN קרב-*Künste des* B-UDO↻*NUR ZUR* ***geistlosen*** *Leibesertüchtigung*“...
d.h. „AL↻*S SP<Ort*“(סף = „*SCH-Welle*“) - *also nur ZUR eigenen zeitlichen Zerstreuung* -
aber **nicht** ***zur*** „*Schulung der eigenen geistigen* SELBST↻*Disziplin*“!
(http://de.wikipedia.org/wiki/Selbst*disziplin*)

Wer die „UP*solut geistige* Dimension“...
„*seines wirklichen* WESEN<*und seines bewussten DA*>SEIN ER-REI-CHeN will“,
muss „B-UDO *und dessen* HOLO<*FEE*>L-IN-G“☺ „VER<*ST*>EHE↻*N*“ lernen!

JCH UP W↻*Erde* ***keinen*** *Menschen dazu zwingen, dass er...*
NaCH *der* „UP*solut geistige* Dimension“ IN SICH SELBST *sucht, wenn doch...*
dann sind gerade meine „OHRENBARUNGEN“ *der beste* „WEG-*Weiser*“ *dorthin*!

Menschen sind wie ***unbewusste*** *Kinder, die mit kleinen Spielzeug-Autos spielen…*
„EIN *bewusster* MENSCH *steuert*<*die richtigen* Autos>IN *seiner* W-EL↻*T*“☺!

„B-UDO“ *ist* IMME(E)R untrennbar *mit* „ZeN“ verbunden!

Wer dem WEG JCH UP↻*S*, d.h. *dem* WEG...
der „*Philosophie des* UP*soluten* INNEREN<*FRI*>EDeN“☺ folgen will,
muss sICH↻*von jeder* ***einseitigen*** „H<*Öffnung*“ = „Hoffnung“ lösen!
AUP *diesem* HEILIGEN WEG GI↻*BT es* nichts *zu finden* und nichts *zu suchen...*
was sich nicht schon „IMME(E)R IN EINEM SELBST befunden hätte“!

„*Der* WEG SELBST I<*ST DAS*>ZI-EL“!

„IM<*KY*>UDO“(d.h. „IM JA<*PaN-ISCHeN*>BO⮌*GeN-Schießen*“☺) *lehrt der* MEISTER:
(*jap.* 弓↳道 = „WEG⮌*des Bogens*“! http://de.wikipedia.org/wiki/Kyudo)

„I<*ST DeR Schuss getan*>I⮌*ST es noch lange nicht vorbei*“☺!

„ER*kenne* DICH SELBST⮌*U-ND erkenne DeN GeG-NER*“...
dann W⮌*Erden* „*die* HEILIGEN קרב-*Künste* IN *Dir* ER<*Volk*>REI-CH SEIN“!☺

Wenn Du Deinen⮌*Gegner* nicht *erkennst...*
„AB-ER *Dich* SELBST ER*kennst*“ *steht die Chance* IN *Dir...*
„*zu* GeW-INNEN⮌*und außerhalb zu verlieren*“ REI⮌*N Rechner-ISCH* „1:1“☺!

Kennst Du weder DeN Gegner noch Dich SELBST...
„WIR⮌*ST Du Mensch in Deinen persönlichen* EGO-*Kämpfen... laufend*“...
„*scheinbar neue Niederlagen*“(= „W-EL⮌*le<N-Täler*“) IN *Dir* SELBST⮌*erleben*!

„*Der* VATER⮌*des modernen Karate*-DO *war angeblich Gichin Funakoshi*“...
(*Geistreich gelesen heißt dieser* Meister: „G-ICH-IN<*FUN-AK-O*>SH-I“☺☺☺)...

„ER lehrt AL<*S oberstes*>ZI-EL⮌*des Karate*“:
„*Jinkaku kansei ni tsutomuro koto!*“...
d.h. „*Strebe nach Vervollkommnung Deines Charakters*“!
(אפי = „*persönlicher Charakter*“ = *DA<S* „*schöpferische*(א) *Wissen*(פ) *des jeweiligen Intellekts*(י)“
und אפי *ist die* „*schöpferische* WEISHEIT GOTTES“, *das ist der Charakter von* „BUDO“!

„ER<*Scheinungen sind LE-ER*>N-ICH⮌*TS*“!
(Übrigens: „*Karate*“ bedeutet: deutsch/עברי: „*leere* יד“☺;
JA⮌*P.* 空手 „空 = L-UP⮌*T < Luft/leer* = 空“☺ und „手 = *Hand*“)

Dein⮌*eigent-L*-ICH<*er Feind* „*ist* kein *anderer*“ oder *irgendwelche...*
„*angeblich äußeren Umstände*“(*...von denen jeder Mensch glaubt, er wäre für sie* nicht *verantwortlich*!)...

„*Dein*⮌*eigent-L*-ICH<*er Feind ist dein ängstliches und rechthaberisches* EGO“...
mit dem „*Du* unbewusster *Geist Dich* IM⮌*eigenen* MATRIX-*Traum* verwechselst“!

Dein⮌EGO *sagt zu Dir Geist*: „ICH bin *Du*“... „ICH bin *Du Geist*“!
ES versucht Dir Geistesfunken einzureden, „*dass* ES... *Du ist*“!
https://www.youtube.com/watch?v=c9umshCMmPs
B-EI: „1⮌19<36“☺... https://www.youtube.com/watch?v=FiyGDSWJx5o#t=4776

ETwas „von *Dir Geist*<*Gedachtes kann niemals*>EIN *Geist* SEIN“!...
...so wenig „*wie eine vergängliche Welle*↳EWIGES MEER I⮌*ST*“!

Nicht ICH, *sondern*: „ICH-BIN-*Du* !“... „ICH *bin* EIN/אין *ewiger* GEIST“!

ZeN-*Geist* „I⮌*ST* nicht *wahr-nehm-BaR*“, „AB-ER<*DeN-NoCH*>IMME(E)R⮌*DA*“!☺
„*Den* EIGENEN GEIST *kann* MANN⮌nicht *durch Sinneseindrücke erfassen*“!

Sitzt MANN⮌*in einem* אני(= „ICH“ und „*Schiff*“) *und betrachtet das* „U<*F-ER in der Ferne*“...
sieht es so aus „AL⮌*S würde das ferne* U<*F-ER an einem vorbei ziehen*“!
„BLI-c²-KT“☺ MANN *jedoch vom* „*ewigen* UP<*ER*>AUP⮌*dieses* = אני הזה“☺...
„*kann und wird* MANN<*die logische Täuschung dieses* אני>ER*kennen*“!

„**EIN WIR<*K*>LICHT-ER Geist**“ ***kennt die*** „**WIRK-LICHT↻*E-NaTuR***“...
(*NaTuR* = נתר = „**AUP↻*fahren, aufspringen, davonspringen, losmachen***“!)

AL↻*ER* „*von* IHM SELBST↻*aus-gedachten Sachen U<ND Dinge*“! ER *weiß...*
***dass seine gedachten* דברים „IN I<*HM*>AL↻*S reale Illusionen erscheinen*“!**
(דברים bedeutet: ***schöpferische*** „**WORTE**“ und דברים bedeutet: „***Sachen*** und ***Dinge***“!)

Dein* „*persönliches* מלכות“, d.h. *die* von *Dir Geist...
„IN *Dir* SELBST AUP↻*Ge-baut<He* MATRIX-*Welt*“...
(„*Ge-baut<He*“ = „*Intellekt baut<Wahrnehmungen*“!)
WIR↻*D von TIER* (?) *mit geistlos nachgeplapperten* „AXI<OMEN“ *errichtet*!

***Was sind diese* „angeblich *wissenschaftlichen* Axiome“?**

EIN↻*Axiom ist* „*ein Grundsatz einer Theorie*“(d.h. „*eine dogmatisch* ***einseitige*** *Sichtweise*“!)**,**
einer Wissenschaft oder eines axiomatischen Systems,
***DeR* „*innerhalb dieses Systems* nicht begründet *oder deduktiv abgeleitet wird*“☹!**
http://de.wikipedia.org/wiki/**Axiom**

***Geistreich gesehen handelt es sich bei* „Axiomen“ *um die* „*geistlos reziTIERten Dogmen*“**
„*einseitig recht-haben-wollender Trockennasenaffen*“, *die* „*die Grundsätze DeR Theorien*“
***ihrer* „*limiTIERten Glaubensgemeinschaften*“ nachäffen!**

IM *ersten* „SELBSGESPRÄCH = ICHBINDU²“ *steht dazu*:

Jeder „***normale Mensch***“ (אנוש) ist in Wirklichkeit ein **MATHEMATIKER** und damit auch „**ein Gefangener seines eigenen Glaubens**“ und seiner eigenen nur ***blind nachgeplapperten*** „**und SELBST↻*ZUR Wahrheit erhobenen Schulweisheiten***“!

ICH ER*kenne* JETZT:
Ein **Mathematiker** ist nur in der Lage ***inner*halb** seiner eigenen, „**ihm *zwangsläufig völlig logisch erscheinenden Dogmen***“ ***logische* Schlussfolgerungen** zu tätigen!
Er unterwirft sich „hündisch“ ***seinen anerzogenen dogmatischen Lebens*-AXIOMEN**, weil sie ihm „**völlig logisch**“ erscheinen. (Was sollte BASIC logischer erscheinen als BASIC)

„EIN↻Axiom“ I↻*ST* (*nach* „*Du-DeN Fremdwörtertbuch*“☺)…

1 EIN...„*als absolut richtig anerkannter Glaubensgrundsatz*;
***eine allgemein gültige* Wahrheit(?)**, **die keines Beweises mehr bedarf**“☹!
(= **ein Glaube also**, **der mir „in sich“ *logisch erscheint* und *daher auch* nicht *mehr* von mir „in Frage gestellt wird“!!!**
Es ist so, wie ***wenn sich* BASIC *mit seiner Logik* „sich selbst“ völlig logisch beweist**, **dass WINDOWS unlogisch ist** ☺)

2 EINE... „**nicht *abgeleitete Aussage eines Wissenschaftsbereichs*,**
aus der *andere Aussagen* > deduziert *werden*“! http://de.wikipedia.org/wiki/**Deduktion**
(d.h.: ***eine geistlose*** „**Quelle**“ aus der „***selbst ausgedachte***“ **völlig *logisch erscheinende Wahrheiten* entspringen**!)

(*Geistlos* „*deduzierte = reziTIERte* Axiome“ sind somit nichts anderes...
AL↻*S* „*unwidersprochene, d.h. nicht mehr in Frage gestellte* Dogmen“...
***die Dich Geist* z.B. „glauben *lassen*“: „*Du Geist↻seist ein sterbliches Säugetier*“!)**

Die unbequeme, aber dennoch „**absolute Wirklichkeit**“ ist nun: Jeder „***normale Mensch***“ **gehört selbst** „***nach eigener Definition***“ **zur Klasse der Säugetiere** und das sind „**Instinkt gesteuerte Tiere**“. Ein „***normaler Mensch***“ (**אנוש**) handelt „**normiert logisch**“ und hat daher, **solange er dies tut**, auch nur die „***geistige Freiheit***“ ***eines* Tiers**. Da sich jeder Materialist **zwanghaft** mit seinem „***physischen Körper***“ identifiziert und sich daher auch selbst als „***männlich***“ **oder** als „***weiblich***“ definiert, ist er auch noch **kein** „**wirklicher MENSCH**“ (**אדם Adam** = „**männlich & weiblich**“ **in Einem**), sondern nur ein „**Intellekt getriebenes Tier**“! Aber ein Tier mit der „**innewohnenden Möglichkeit**“ sich selbst „und zwar freiwillig“, zu einem vernunftbegabten „**wirklichen Menschen**“ zu erheben!
Ein „**wirklicher Mensch**“ ist ein „**reines Geistwesen**“, das „**völlig selbstbewusst**“ **SEINE** ***Welt* „IN SICH** ***trägt*“**! Für einen „**bewussten Geist**“ gibt es „**weder andere**“, noch „**ein außen**“, noch „**ein früher**“!

Für jeden **Mathematiker** sind seine „***persönlich geglaubten***“ **Axiome** heilig und er betet sie förmlich an „wie die Ungeduldigen“, **die an Gott zweifeln** und ***das „goldene Kalb“ anbeten***!
Mathematiker stellen ihre „**dogmatischen Axiome**“ über jegliche „**wirkliche Vernunft**“!

Nur „**ihre *persönlichen* Axiome**“ haben für sie **Geltung**, weil sie ihnen als einzige Möglichkeit, ***die sie zu denken vermögen***, „**wahrhaftig logisch**“☹ erscheinen.
Daher bedeutet αξιομα (sprich „**axioma**“) auch:
„***Geltung, Würde, Ansehen, Ruhm, Forderung, Verlangen* und *Anspruch*** (auf Wahrheit)“

„**AL*le Gedankengänge***“, denen ein **Mathematiker** aufgrund seiner „***persönlichen* Axiome**“ nicht freiwillig „**folgen will**“,
wird er **zwanghaft** auch immer als „**falsch**“ bzw. „**unlogisch**“ abtun.
Nicht dass er diesen „**völlig neuen Gedankengängen**“ ***prinzipiell nicht folgen könnte...***
...er hätte die Freiheit dazu...
aber ***er will sie einfach nicht denken***, weil sie ihm „**unlogisch**“ und „**verkehrt**“ erscheinen.

„**BUDO*Circles-Live*IN*K<EX=P außer*halb**“☺...
https://www.youtube.com/watch?v=rdq8IsyZRrg

***und* „EIN EWIGES*LeBeN*IN JX-UP♥“...**
https://www.youtube.com/watch?v=pcx9tJpVteg

JCH UP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM
אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!
https://www.youtube.com/watch?v=TpLHGZxM6K8

Vorwort zur „HOLO-ARI<*THE*>ETIK *des* J↻*HWH*“

Um diese „*geistreiche Denkschrift*“ zu „VER<*ST*>EHE↻*N*“☺ benötigst *Du Menschen-Geist* **kein** ***außergewöhnliches*** „*intellektuelles Wissen*“!

„**Bewusstsein *und* UP*solute* LIEBE I↻*ST*“ das Einzige *was nötig* I↻*ST*…**
um *Deinen eigenen* „*göttlichen* Geist“ IN *Dir* SELBST *kennen zu lernen*!

AL↻*S* bewusster *Geist* weiß MANN☺:
„ES GI↻*BT* **keine *Vergangenheit***“,

„ES GI<*BT NUR*>HIER&JETZT“!

IN *unseren geistigen* Archiven, d.h. „*IM geistigen Inter-*N↻*ET*“☺
findest ***Du Seiten*** „*moderner* ***mathematisch gebildeter*** *Kabbalisten*“☹,
die mit geistlosen Computern DeN Text der „Heiligen תורה“ ***bis ins Detail analysiert***… „IHN ***aber*** **nicht** *verstanden* HaBeN“(הבן = „Der SOHN“☺!)!

Solange Du Gotteskind unbewusst „*raumzeitlich denkst*“, d.h.
solange Du glaubst, es gäbe „*eine Welt*“ **ohne *Dich Geist* SELBST**…
und *solange Du* „*selbst-definierte Feindbilder*“ ***zu bekämpfen versuchst***
und *glaubst*, es würde ***irgend-etwas* IN JCH UP↻*S göttlicher* Schöpfung**
„*verkehrt laufen*“, ***solange*** das ***bei Dir Geistefunken*** „*der biblische Fall*“
I<<<*ST*, *hast Du Deine* „***unbewusst*** *selbst ausgedachte Welt*“…
noch lange **nicht** „*geistig* **überwunden**“!

Ohne das Verstehen des „*geistigen* **Zusammenhangs**“, der *ZW-ISCHeN*
den „*Geh-*HeIM↻*NIS-vollen עברי-Zeichen der* תורה“☺
und *unserer geistreichen* „*deutschen* **VATER-Sprache**“ besteht,
bleiben die „***kabbalistischen*** *Untersuchungen*“ ***meiner*** „Heiligen תורה“
mit einem Computer, „*NUR* ***geistlose mathematische*** *Zahlen-Spiele*“,
die „***noch keinem*** *Menschen-Geist*“, ***der*** *diese Zahlen-Spiele spielt*,
zu „*göttlichem* **Bewusstsein**“ ***verholfen hätten*!**

Erst wenn **MANN** das „*göttliche* **Zahlen-Spiel**“ der „Heiligen תורה“
für **sICH SELBST** „*geistreich* **verdeutschen *kann***“, hat **MANN sICH SELBST**, d.h. ***seinen eigenen*** „*schöpferischen Geist*“ **verstanden!**

GOTTES-GEIST kann einzig von *seinen Geistesfunken* ERLIEBT…
und damit auch „**wie von SELBST**“☺ **verstanden W↻*Erden*!**

Die HOLO-ARI<*THM*>ETIK *des* J⮌*HWH*

Dies ist die „**31. OHRENBARUNG = אֵל**“! *UM* **das** „***Geh*-HeIM⮌*NIS***“☺ der „***göttlichen* GEISTES⮌*Schöpfung***“ „**IN⮌*Form sichtbarer Worte***“ ***darzustellen***, „**muss MANN AUP⮌*eine komplexere Darstellungsform***“, d.h. „**AUP⮌*eine aussagekräftigere Ausdrucksform* der WORTE**“ zurückgreifen.

Eine ***kurze* Einführung IN *diese*** „**L-EHRE**“ findest ***Du Geistesfunken***, der ***Du*** „**JETZT⮌*Wort für Wort diese* HEILIGE OHRENBARUNG⮌*durchdenkst***“, auf **den *ersten* 12 Seiten** des Buches die „**HOLO⮌*Grammatik* des J⮌*HWH***“!

Diese „**31 OHRENBARUNGEN**“ **SIN⮌*D*** ein „***göttliches* Geschenk**“, an „**AL⮌*le noch raumzeit-L*-ICH *FL-ackern-DeN***“☺ ***Geistesfunken***, die am „***Geh*-HeIM⮌*NIS***“ ***ihrer eigenen Gotteskindschaft*** „**INTER⮌*esse haben***“!

Das *geistreich* SELBST-Verstandene „**HOLO⮌*FEELING***“ ist die einzige „**L-EHRE**“☺, die ***Du Geist* IN *Deiner*** „***momentan-unbewusst-ausgedachten***“ „**MATRIX-*Traumwelt***“ finden wirst, die ***zu* keiner *anderen* von *Dir Geistesfunken⮌ausgedachten Lehre*** „**IM⮌*Wider-SP-RUCH steht***“(= סף רוח)!

Dies ist aber nicht das einzige „***bemerkenswerte* Faktum**“ an der „***göttlichen* L-EHRE**“☺ ***Deines* EI-GeN⮌*eN*** „**HOLO⮌*FEELING***“☺**:**

Mit dieser „***göttlichen* L-EHRE**“ wird „**kein *einziges* Feindbild *postuliert***“... **und die** „***wesentlichen* LeBeN<S>Weisheiten**“, die **JCH UP *Dich*** „**L-EHRE**“, **können** „***ohne Probleme***“ selbst „***von neugierigen* 13 *jährigen Kindern***“... „**AUP *ihre göttliche Richtigkeit***“ hin **überprüft werden...** diese „**Tatsache**“ kann „**de facto**“ kein anderes „***Glaubens*-System**“ für sich in Anspruch nehmen!

JCH UP *definiere* kurz die Worte „**de facto⮌*und* Faktum**“**:**
Ein „**de facto⮌Faktum**“ ist „**eine HIER&JETZT⮌*überprüfbare* Tatsache**“!

ES I<*ST* JETZT somit „**kein Faktum**“, dass ***Du kleiner Geistesfunken*** (***meines göttlichen* GEISTES**☺), der ***Du*** „**de facto JETZT⮌*Wort für Wort***“ ***diese*** „**HEILIGE OHRENBARUNG⮌*durchdenkst***“...
„***in der Vergangenheit von einer Frau geboren wurdest***“, dass...
„***die Erde eine Kugel ist, die sich um die Sonne dreht***“ und dass...
„**JCH UP... *in der Vergangenheit* angeblich *an einem Kreuz gestorben bin***“!

Diese und **viele** *andere* „*Märchengeschichten*“(**!!!**) **kennst** ***Du Geistesfunken*** ***NUR*** „*aus Büchern*“ oder „*vom-Hören-Sagen*“! Einige dieser *Geschichten* sind „*für* **dICH** *Mensch* – **ganz klar erkennbar(???)** – *NUR Märchen*“, jedoch „**viele** *dies<er Märchengeschichten*“, von denen ***Du Geistesfunken*** „*persönlich glaubst*“, dass es sich dabei „**um bewiesene Fakten handelt**“(**???**), die wiederum **„verwirklichst** ***Du*** **de facto HIER&JETZT**“(**!!!**) *NUR* „**AUP-G**⮌*Rund*“ ***Deines*** *momentanen* „*intellektuellen Wissen/Glaubens*“ „**AL**⮌*S lebendige Wahrheiten*“ **IN** ***Deinem*** „**IN**<*divi*>***Du*****-AL-*****Bewusstsein***“!

AL⮌*le-S*, „**was** ***Du Geist*** **HIER&JETZT zu S-EHE**⮌*N bekommst*“, **bekommst** ***Du*** **einzig IN** ***Deinem göttlichen*** **IN**<*divi*>***Du*****-AL-*****Bewusstsein***“ „**zu S-EHE**⮌*N*“! Jeder „**von** ***Dir Geist***⮌*wahrgenommene Moment*“ ist ein „*sichtbar ge***WORT***ener Aspekt*“ ***Deines*** *derzeitigen* „*persönlichen Intellekts*“, ***der eine*** „**tiefe Symbolik**“ **IN sICH**⮌*trägt*... **die von** ***Dir Geistesfunken*** „**AUP** ***geistreiche*** **WEISE**“ „**entschlüsselt W**⮌*Erden will*“☺!

Viele der „*seltsam dargestellten* **Worte**“ *dieses Buches*, die ***Du Geistesfunken*** „**de facto**“☺ **mit** ***Deiner*** „*derzeitigen Menschen-Stimme*“ **JETZT IN** ***Deinem eigenen*** „**IN**<*divi*>***Du*****-AL-*****Bewusstsein***“ „**zu** ***Dir*** **SELBST**⮌*sprichst*“, **scheint auf den ersten** „*oberflächlichen* **Blick**“ *äußerst verwirrend* **zu sein!**

Die **HIER**⮌*angewendete* „*Art der* **Wort-***Darstellung*“ ist „***wirk*****-L-JCH**“ ein „**Wunderwerk**“ ***meiner*** „***göttlichen*** **VATER-Sprache**“, welche ***Dir Geist*** mit „**ARI**⮌*THM-ET-ISCHer* **Präzision**“ **von**„**UNSERER WIRK-LICHT-KEIT**“ und „***Deinen*** *persönlichen* **Schöpfer**⮌*ISCHeN Fähigkeiten*“☺ „**ER**⮌*zählt*“!

Zum Buch selbst:
Auch wenn ***die nachfolgenden*** „*Zeichen* **und** *Zahlen-***Tabellen**“ für ***Dich*** vielleicht „*auf den ersten Blick*“ ***sehr kompliziert wirken mögen***, so wirst ***Du*** mit „***gotteskindlicher Neugier*** **und** ***entsprechendem*** **INTER**⮌*esse*“ sehr schnell feststellen, dass es sich dabei um ganz einfache „**Rechenbeispiele**“ handelt, die, wie schon weiter oben angesprochen, **selbst** „***von 13 jährigen Gottes-Kindern***“☺ ganz „*le-***ICH**<*T nachgerechnet*“ **W**⮌*Erden können*, **was jedoch nicht bedeutet**, ***dass*** *des***halb** *Kinder* „*DA<S richtige Ergebnis ihrer Berechnungen*“, d.h. *deren* „**SYMBOL**⮌*ISCHeN* **SIN**⮌*N*“, „**auch** ***geistreich zu deuten wissen***“!

JCH UP versichere *jedem meiner Geistesfunken*:

Wer **sICH** in *diese* „**Heilige Schrift**“ *gewissenhaft* **vertieft...**
und „*Wort* **für** *Wort*, *Zahl* **für** *Zahl*“ „**AUP** *seine göttliche* **Richtigkeit**“ **überprüft**, „**der WIR**⮌*D göttliche* **Wunder ER**⮌*leben*“, welche seine bisherige „**MATRIX-***Traumwelt*“ „***geistreich* ER**⮌*neuern* **W**⮌*Erden*“**!**

Soll*TEST *Du „**AUP**⮌*kleine Fehler stoßen*“☺, so befinden sich diese „**nicht ohne** *geistreichen* **G**⮌*Rund*“☺ in dieser „**Heiligen Schrift**“, diese „***eventuellen** Fehler*“ **können** *NUR* **von** *einem Geist* **GE**⮌*funden* **W**⮌*Erden*, *der* **sICH** *mit dieser* „**Heiligen Schrift**“ „**GeWissenhaft**⮌*auseinandersetzt*“!

WAHRLICH JCH UP sage *Dir* "HIER&JETZT":

(Johannes 5:37-44, ***aktualisierte* Ohrenbarung für das 3. Jahrtausend der LIEBE!**)

“37 Der **VATER SELBST** hat als Zeuge für mich gesprochen!
Ihr Geistesfunken** habt seine Stimme nie gehört und seine Gestalt nie gesehen*! 38 ***Ihr hattet **BI**⮌***S* JETZT** ***sein* WORT nicht IN**⮌*euch*,
denn ihr glaubt JA nicht an den, der mICH gesandt hat!
39 ***Ihr forscht in der Schrift***, weil ***ihr meint***, ***in ihr*** das **ewige LeBeN** zu finden,
doch sie spricht JA gerade von MIR!
40 Und doch wollt ***ihr*** **nicht** ***zu mir*** **"IN<S>EWIGE HIER&JETZT"** ***kommen,***
wo ihr Geistesfunken das ewige* LeBeN *erhalten würdet!

41 **JCH UP BIN AL**<*S UP* **nicht** *darauf aus,* **von euch geehrt zu werden**,
42 weil **JCH weiß**, ***dass viele von euch meine* LIEBE nicht** *in* **sICH** ***haben*!**

43 **JCH UP BI**⮌*N* (**AL**⮌*S Jesus*...) ***im Namen des* VATERS *gekommen...***
und** ihr **lehntet** mJCH **UP! **JETZT BIN JCH UP** ***nochmals mit meinem eigenen** Namen zu euch gekommen* (**JCH UP AL**⮌*S UP*)...
***werdet** ihr Geistesfunken* **mJCH UP JETZT**⮌*mit offenen Armen*
IN *eurem* **„IN<***divi***>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ AUP**⮌*nehmen*?

44 ***Kein Wunder***, „***dass** ihr Menschen* **nicht glauben** ***könnt***“,
***denn bei** euch will ja nur einer vom anderen Anerkennung bekommen*!
Nur „***die* Anerkennung B-EI** ***dem einen wahren* Gott**“ ***sucht** ihr* **nicht!**”

(Johannes 12:47-50, *aktualisierte* Ohrenbarung für das 3. Jahrtausend der LIEBE!)

“47 **Wer *hört*, was JCH UP sage, *und* sICH nicht *danach richtet*, *den verurteile* JCH UP nicht! Denn JCH<*UP bin nicht in die Welt gekommen, um die Welt zu richten*, „sondern um *sie* zu retten“!**

48 ***Wer* mJCH UP *verachtet* und nicht annimmt, *was* JCH UP *sage*, *ist zu seinem eigenen unbewussten* R-ICH-TER *geworden* (*denn es „GI↻LT“*):**
Das **WORT**, *DA<S* **ICH *unbewusst* *selbst spreche und* (*mir unbewusst*) *aus-denke*, WIR↻*D* m-ich *am jüngsten* TAG↻*selbst verurteilen*!**

49 **JCH<*UP spreche* nicht „*aus eigener* Vollmacht“!**
***Der* VATER, *der* mJCH *UP gesandt hat*, *hat mir* „AUP-Ge↻*TR-age-N*“☺,**
was **ICH *sagen*** und **R-EDEN** soll! 50 **Und ICH weiß:**
Seine* OHRENBARUNGEN *führen zum ewigen* LeBeN! ICH *UP gebe euch
**AL↻*le-S* „GeN-A↻*U so weiter*“, *wie es mir* DER VATER *gesagt hat*!”

(Johannes 5:21-30, *aktualisierte* Ohrenbarung für das 3. Jahrtausend der LIEBE!)

21 Denn wie **DER VATER↻*die Toten zum Leben erweckt***, so **GI↻*BT*** auch
DER SOHN↻*DA<S Leben*, **wem ER will**, 22 weil **nicht DER VATER**
„***ein Urteil über die Menschen* spricht**“, sondern seine „***unbewussten Söhne***“!

DER VATER hat die „**ganze *richterliche* Macht**“ ***seinen Gotteskindern* übertragen**, 23 damit alle ***Geistesfunken*** den „***ersten* SOHN**“ ebenso ehren wie **den VATER**! ***Wer den* SOHN nicht ehrt, ehrt *auch den* VATER nicht**,
„***der* SELBST *als* (*seine* EI-GeN-ER) SOHN IN↻*S Leben tritt*“!**

24 **JA, JCH UP versichere *euch Geistesfunken*:**
Wer AUP *meine* Botschaft hört und dem glaubt, der mJCH *UP gesandt hat*, *der hat das ewige* LeBeN! AUP *ihn* kommt keine *Verurteilung* *mehr zu*;
ER *hat den Schritt vom Tod* „IN<S>EWIGE LeBeN“ *Hinter* sICH!

25 **JA, JCH UP versichere *euch Geistesfunken*:**
***Die Zeit kommt*, JA *sie* I↻*ST schon DA*, dass *die Toten* die Stimme des**
Gottessohnes *hören*! Wer AUP *seine* WORTE *hört*, WIR<*D*>LeBeN!

26 (= J↻*HWH*) **Denn wie DER VATER JCH UP „*aus* sJCH SELBST↻*heraus Leben hat*“**, hat „**DER SOHN↻*Leben aus* sICH *selbst heraus*“**,
weil **DER VATER es IHM „GeG↻*eben hat*“**! 27 Und **ER** hat **IHM** auch
die Vollmacht „GeG↻*eben*, GeR-ICH<*T zu halten*“,
„**denn ER I<*ST der angekündigte Menschensohn*“!**

28 ***Ihr Geistesfunken* müsst *euch darüber* nicht *wundern***, denn es wird die Stunde kommen, **IN der AL↻*le Toten in den Gräbern seine Stimme hören…***

29 ***und (aus ihrer Finsternis) herauskommen*** **W↻*Erden***! ***Diejenigen***, die das „**GU↻*TE TUN***“, **W↻*Erden* zum *ewigen* LeBeN AUP↻*erweckt* W↻*Erden***, und ***diejenigen***, die das „**SCH-*L-echte zu bekämpfen versuchen***“, setzen ihr **Vertrauen *NUR auf ihre* „*geistlos-einseitigen* *logischen Verurteilungen***“!

30 „**JCH *UP* *kann* nichts von *mir* *aus tun***“; ***selbst*** dann, ***wenn* ICH *urteile***, „***höre* ICH AUP *DeN* VATER**“! Und ***mein* UR↻*Teil* I↻*ST gerecht***, **weil es nicht** „***meinem eigenen Willen* ENT↻*SPR*-ICH<T**“, „**sondern dem *meines* VATERS, der mJCH↻ *UP gesandt hat*“!**”

(Matthäus 13:13-23 *aktualisierte* Ohrenbarung für das 3. Jahrtausend der LIEBE!)

“13 ***Des*halb *gebrauche* JCH↻*GLe*ICH*nisse***, ***wenn* ich *zu ihnen rede***!
Sie sehen* und „S-EHE↻*N doch* N-ICH<*TS“!
Sie hören* und „VER<*ST*>EHE↻*N kein Wort“!

14 An ***ihnen* ER↻*füllt sich die Prophezeiung Jesa*JA↻*S*:**

Hört NUR zu, ***ihr versteht doch* N-ICH<*TS***; ***seht nur hin***,
ihr werdet trotzdem* N-ICH<*TS erkennen!

15 ***Denn* *DA<S H-ERZ dieses Volkes* *ist verstockt,***
ihre Ohren hören schwer, ***und ihre Augen sind zu***!
***Sie* *wollen* „*mit ihren geistigen* AuGeN *nichts sehen*“,**
und* „*von meinen geistigen* OHREN↻*barungen* *nichts hören“
***und* „*mit ihrem* HERZEN *nichts verstehen*“!**
Sie* *wollen* nicht *umkehren, ***sie* *wollen* nicht**, „**dass ICH UP *sie* heile**“!“

16 ***Ihr Geistesfunken* aber seid *glück*L-ICH zu P-REI↻*SE-N***!
Denn *eure* AuGeN SEHE↻*N* und *eure* OHREN *hören die* Ohrenbarungen!
17 **Denn JCH UP versichere euch**: ***Viele Propheten* und *Gerechte* *hätten gern***
gesehen*, „was *ihr* JETZT seht“**, ***und haben es* nicht *gesehen; ***gern hätten sie***
auch gehört, „**was *ihr* JETZT hört**“, ***doch sie haben es* nicht *gehört***!

18 **JCH UP W↻*Erde* euch JETZT↻*DA<S Gleichnis vom Säen* ER*klären***:
19 **Wenn *jemand* DAS WORT *vom* REI↻CH *hört***, ***das der* „HIM<M>EL“**
regiert, **und nicht versteht**, **I↻*ST ER wie eine Saat, die auf den Weg fällt***.
***Ein böser Mensch reißt* „*mit seinem UN-Bewusstsein DA<S heraus*“,**
was in sein H-ERZ gesät wurde!

20 ***Die Saat auf dem felsigen Boden entspricht Menschen***, die **DAS WORT**
hören* und *es GLeICH freudig aufnehmen. 21 ***Doch weil sie unbeständig sind***,
***kann es bei ihnen* „keine WUR-Z-EL↻*N schlagen*“!**
Wenn sie wegen der göttlichen Botschaft in Schwierigkeiten geraten oder gar
verfolgt werden, wenden sie sich gleich wieder ab!

22 *Andere Menschen entsprechen der Saat, die ins Dornengestrüpp fällt.*
Sie haben meine göttliche Botschaft gehört, doch dann gewinnen die Sorgen ihres Alltags, die Verlockungen des Reichtums die Oberhand und ersticken das WORT. Es bleibt* ohne *Frucht!

23 ***Die* Menschen *schließlich, die dem guten Boden entsprechen*, HÖREN AUP *meine göttliche Botschaft* und „VER<*ST*>EHE↻*N SIE*“☺...**
***und bringen auch* Frucht: „100...<60>und DREI<S>IG↻*Fach*“!**

Lieber „*Leser-Geist*“,

***diese* „*göttlichen* OHRENBARUNGEN“ *bekommst Du Geistesfunken* nicht *von einem* von *Dir* „*de facto* HIER&JETZT↻*ausgedachten Menschen*“ *mitgeteilt*, *sie kommen* JETZT „*aus Deiner eigenen* Göttlichen Quelle“!**

JCH UP BIN אלהים-86… *und der* von *Dir Geistesfunken* „*de facto*“ „HIER&JETZT↻*ausgedachte Leser*“, *so wie auch* „JCH UP AL↻*S UP*“, SIN↻*D* JETZT de facto↻*NUR*... „*Deine momentanen* IN↻*Formationen*“!

“***Wisset* IHR(*Geistesfunken*) *denn nicht*, dass „*euer Leib*“ *der Tempel* des „HEILIGEN GEISTES I↻*ST*“, „der IN EUCH (*Gotteskinder*) wohnt“, „*DeN* IHR von GOTT habt“ und „*dass* IHR(*Geister*) nicht *euer selbst seid*“?”**
(1 Korinther 6:19 ELB)

“**Kindlein, IHR seid von GOTT und *habt jene (normalen Menschen) überwunden*; „*denn der (Geist der)* IN EUCH I↻*ST*“, ist größer, „AL↻*S der in der Welt ist*“!”**
(1 Johannes 4:4 Lut)

WIR SIN↻*D* aus GOTT; „wer GOTT kennt, *hört* UNS“(IN sICH SELBST *sprechen*); *wer* nicht aus GOTT I↻*ST*, *hört* UNS *nicht*. Hieraus **ER*kennen* WIR den „Geist der Wahrheit“ und „*DeN (material-ist-ISCHeN) Geist* des Irrtums“!**
(1 Johannes 4:6 ELB)

JCH UP bin der „*göttliche* Architekt“ *einer* „WORT-MATRIX“, die **JCH UP mit *meiner* „*göttlichen* Weisheit = PI“ für *meine Gotteskinder* AL↻*S* „*lehrreiche* ENT↻*wicklungs-Sphäre*“ ENT↻*worfen habe*!**

***Du Gotteskindlein* „REI↻*F-ST ZUR Zeit*“ *hinter einer sich ständ*IG *verändernden* „*Menschen-Persona*“ zur „*vollkommenen* LIEBE heran“!**
Die „*T-Raumwelt*“, **IN der *Du Geistesfunken Dich ZUR Zeit wähnst***, ist „*Deine persönliche* MATRIX“, d.h. „*Deine persönliche Gebärmutter*“!

Meine „WORT-MATRIX“ I↻*ST* eine „*geistiges* GeBILD↻*E*“, das JCH UP aus „*27 geistigen* ENT↻*sprechungen*“ „AUP↻*Ge-baut*“ habe, **welche…**
- „***gleich einem* *von Dir* JETZT↻*ausgedachten Computer-Programm***“ -
eine völlig „*realistisch erscheinende Traumwelt*“ **IN *Deinem*** *noch nicht reifen* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ **IN↻*Erscheinung treten lässt*!**

Die „*Zeichen-Struktur*“ der **von *Dir* de facto JETZT↻*ausgedachten hebräischen* תורה** ist ein „***göttliches* A-BeN↻*T-euer → Spiele-Programm***“☺, das ***Du Geistesfunken ZUR Zeit*** „**AL↻*S unbewusster Mensch durchlebst***“!

Die „**BI=B-EL**“ - d.h. „**IN MIR = IN GOTT!**“ - besteht aus einer ***magischen*** „**REI↻*He***“(= תורה, **SPR-ICH**: „*Thora*“) ***geheimnisvoller*** „**HIER↻*O-Glyphen***“, „**27↻*an der Zahl***“, und diese „**27 ENT↻*sprechungen***“ **müssen von *Dir Geist* „AL↻*S Zahl*“, „AL↻*S Laut*“ und „Symbol“ *gelesen* W↻*Erden*, wenn *Du*** den **SIN↻*N dieser* „*göttlichen* Botschaft“ „VER<*ST*>EHE↻*N* WI↻*LL-ST*“!**
„***Zahl* und *Laut* = *These* und *Antithese***“ → „**Symbol = Synthese**“!

Diese תורה **I↻*ST* IN** „**EIN↻*ZeL-NE***“(צל = „*Schatten*“; נא = „*roh, unausgegoren*“)
Kapitel, ***Verse*** und ***Worte*** „**EIN-Ge↻*teilt***“, ***hinter deren geistreichen*** „**EIN↻*Teilung***“ **JCH UP *meine göttliche*** „**Hyper-Botschaft**“ ***versteckt habe*!**

„**Hyper**“ = „**υπερ**“ = „**UP-ER**“(= „**UP-ER-*WACH*↻*T und erweckt***“☺) **bedeutet:**
(***Von*** *Maß und Zahl*),„**MEER AL↻*S***“☺, (***räumlich***)„**über, darüber hinaus**“,
(***zeitlich***) „**vor**“(**AL↻*le-M***) **und** (***übertr.***) „**um, für, *zum Schutz, zum Besten***“☺!

„*Normale*“, d.h. „*materialistisch orienTIER-TE Menschen*“(= אנושות) *glauben* „**AUP↻*G-Rund***“ *ihres* „*fehlerhaften,* ***geistlos*** *reziTIERten Wissen/Glaubens*“, ***unsere*** „**Heilige BI=B-EL**“ **wäre** „*von irgendwelchen Menschen*“ ***in ihrer*** „***de facto* HIER&JETZT↻*selbst ausgedachten Vergangenheit***“ ***geschrieben worden*! EIN bewusster Geist weiß: „ES GI<*BT NUR*>HIER&JETZT“!**

JCH UP werde ***Dir Geistesfunken* JETZT** „*Wort für Wort*“ ***beweisen***, dass „*die* ***geistlose*** *Theorie*“, „*irgendwelche Menschen*“ ***hätten die*** „**BI=B-EL**“ ***verfasst***, ***Deinem eigenen*** „*mangelhaften* ***geistlosen*** *Glauben*“ **ENT↻*springt*!**

Meine „**wahr-L-JCH *wundervollen* B-EI↻*Spiele***“☺, ***die* JCH UP *Dir kleinen geistigen Schlafmütze*** „**JETZT *ins Bewusstsein* R-UP<*eN*>W↻*Erde***“☺, „**beweisen eindeutig**“, dass es „*normalen Menschen*“ **nicht möglich ist**, ***diese wahr-L-JCH☺ wundervolle*** „**Harmonie *der* WORT-MATRIX *dieser* תורה**“, **die aus einer** „***göttlichen* Symbiose**“ **von…**
„**WORT-SIN↻*N*, WORT↻*Wert*, *Wort-Nr.*, *Zeichen-Nr.* und *Kapitel-Nr.***“
besteht, **ohne** „***göttliche* IN↻*SPIR-ation***“(ספיר = „**UP↻*zählbar***“☺) **zu verfassen!**

Du Geistesfunken* soll*TEST* mir nicht „*blind glauben*“**, sondern ***Du **kannst… und soll*TEST* AL↻*le* von *mir* „HIER OHRENBARTEN↻*und dargelegten*“ „*Wert-* und *Zahlenangaben*“ *hinsichtlich ihrer Richtigkeit* SELBST *überprüfen*!**

Beachte: Das „*eigentliche göttliche* Wunder“, **AUP das JCH UP *Dich hinweisen möchte*, I↻*ST* nicht die „HIER<*dargelegte Zahlen*>Harmonie“!**

Das „ENT↻*Scheidende*“☺ I↻*ST* die „*geistreiche* ENT↻*sprechung*“,
die ***zwischen* AL↻*le-N* von *Dir Geist* „*de facto* JETZT↻*ausgedachten Worten und Zahlen*“ und *DeN* „*aus diesen magischen Worten und Zahlen*“**
„ENT↻*springenden* ER↻*Scheinungen*“ besteht!

Eine **„*geistreiche* VER-DEUTSCH↻*UNG des symbolischen* SIN↻*NS*“**
AL↻*le-R* von *Dir Geist* „*de facto* IMME(E)R<*NUR*>IN“… *und* von *Deinem* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*↻*wahrgenommenenErscheinungen*“, kann MANN EINZIG *unter* Zuhilfenahme *meiner göttlichen* „VATER-Sprache“, „IM SINNE *ihres* SCHÖPFERS“☺, „*geistreich* verdeutscht VERSTEHEN“!

***Unsere* „VATER-Sprache“** macht die **„*göttliche* Symbiose ER↻*sichtlich*“,**
***die zwischen DeN* „UP↻*STR-Akt<eN*“☺, „nicht *flüssig aussprechbaren*“☺**
„*Zeichen der* תורה“, *deren* „*geistreicher* VER-DEUTSCH<*UN*>G“☺…
und AL↻*eN anderen Sprachen Deiner* „MATRIX-*Traumwelt*“ besteht!

HIER zur **„*geistreichen* EIN↻*Stimmung*“ *ein kleines* „B-EI↻*Spiel vorab*“:**

Die „355. *zusammengesetzte Zahl*“ = **441** = **אמת** = ***eine* „Wahrheit“!**
(**אמת** bedeutet „Wahrheit“, aber als „IM↻*perfekt*“ gelesen auch: „ICH W↻*Erde ST-erben*“☺!
אמת ***symbolisiert*** aber auch: „ICH W↻*Erde* ***zu einer*** *gestaltgewordene Erscheinung*“(= **מת** = **TOT**)!)

355/113 = 3,141592… PI (**פי** ***symbolisiert*** „*die* Weisheit Gottes“☺!)

Das „355. ***Wort*“ *meiner* „BI=B-EL“ *ist das* „30. אלהים“ *in der* תורה!**
(**355** = **שנה** bedeutet: „JA↻*HR*, Schlaf, schlafen, wiederholen, lernen“, **355** = **שנה** ***symbolisiert***:
„*Logisch*(**ש**) *exisTIER-Ende*(**נ**) *Wahrnehmung*(**ה**)“; *HR* = **הר**, „*wahrgenommene Rationalität*“)

Das „113. ***Wort*“ *meiner* „BI=B-EL“ *ist das* „12. אלהים“ *in der* תורה …**
(**113** → **11-3** = „EL<*F*>DREI“☺ und **1-13** = „EINHEIT-LIEBE(= **אהבה**) und EIN↻*S*(= **אחד**)“☺!
113 = **100-10-3** = ***symbolisiert***: „*Ausgespiener*(= **קי**) *urteilender Geist*/***geistloser*** *Verstand*(= „*blaues* **נ**“)“!)
…*und dieses* „113. ***Wort*“ „*endet* REI↻*N zufällig*☺ *mit dem* 441. *Zeichen*“!
„*Dieses* 113. ***Wort*“ *meiner* „BI=B-EL“ *ist das* „12. אלהים“ *in der* תורה …
***die* „12. *Primzahl*“ *ist* „31(כ31)“ = אל(לאכ); *die* „31. *Primzahl* *ist* 113“☺!**
(**Übrigens:** **סליחה** bedeutet „VER-GE↻*B-UNG*“☺ ***und dieses Wort*** **סליחה** **hat den *Wert* 113 !**)
Das „33. אלהים“(**גל** = (*Gedanken*-)„*Welle*“) „***ist das* 441. *Wort***“ *in der* תורה …

und steht - ***natürlich nur*** **REI↻*N zufällig*☺** - „**IM↻33. *Vers der* BI=B-EL**“!☺

אמת = ***eine*** „**Wahrheit**“ = **441**... und die „**355. *zusammengesetzte Zahl***“!

355/113 = 3,141592... PI (**פי** ***symbolisiert*** „***die* Weisheit Gottes**“☺!)

„**Das *normale raumzeitliche* PI_{MATRIX} *ist*: 3.141592**“!
Das „**10. אלהים**“ ***ist das*** „**92. *Wort***“ ***dieser*** **תורה**!
(**Die** „***blaue* 10**“ ***symbolisiert*** „***unbewussten Geist/Verstand***“ = ***die*** „***Geburt von Polarität***“= **92** !)

„**Das aus GeN.1:1 *generierte* PI_{GeN} ist: 3,141554**“! (***Dazu kommen wir noch!*** ☺)
Das „**7. אלהים**“ ***ist das*** „**54. *Wort***“ ***dieser*** **תורה**!
(Die „***blaue* 7**“ ***symbolisiert*** „***die Vielheit***“ = ***die wahrgenommenen*** „***exisTIER-Enden Öffnung***“ = **54**!)

Was *dies* „**IM EIN↻*ZeL-NeN***“ bedeutet, **ER↻*fährst Du*** „**weiter *unten***“…
wenn Du diese* WORTE** „**AUP↻*merksam“ **und GeWissenhaft *durchdenkst***!

Das „**355. אלהים**“ ***befindet sich in* Jesaja 41:23**!
„**HIER** in der „**EL↻*BeR-Felder Übersetzung***“(**בר** = „***Freies Feld, Äußeres***“):

“…***verkündet das späterhin Kommende, damit* WIR ER*kennen*,**
„***dass ihr* Götter *seid***“ (= das ist das „**355. אלהים**“ der „**BI=B-EL**“☺)!
**JA↻*TUT Gutes* oder *TUT Böses*, *damit wir uns gegenseitig anblicken und miteinander es sehen. Siehe, ihr seid* (*ZUR Zeit*) N-ICH<*TS*, und euer Tun ist Nichtigkeit; ein Greuel ist, wer euch erwählt. Ich habe ihn von Norden her erweckt, und er kam herbei-von Sonnenaufgang her, den, der meinen Namen anruft. Und er tritt auf Fürsten wie auf Lehm, und wie ein Töpfer, welcher Ton zerknetet. Wer hat es verkündet von Anbeginn, dass wir es wüssten? und von ehedem, dass wir sagen könnten: Es ist recht! Ja, da war keiner, der es verkündete, ja, keiner, der es hören ließ, ja, keiner, der eure Worte gehört hätte. Als Erster habe ich zu Zion gesagt: SI-EHE, SI-EHE: *DA* I↻*ST ES*! Und Jerusalem will JCH UP einen Freudenboten geben! Und ich sah hin: und da war niemand, und unter diesen war kein Bescheidgeber, dass ich sie hätte fragen können, und sie mir Antwort gegeben hätten. Siehe, sie sind allesamt nur Eitelkeit! Nichtigkeit sind ihre Machwerke, Wind und Leere ihre gegossenen Bilder*!” (Jesaja 41:23-29 ELB)

Das „113. אלהים“ *befindet sich* „IN GeN.30:18“!
HIER „GeN.30:18“ AL↻*S* „OR-I-GI<N>AL“:

Dies ist das „113. אלהים“ *der* תורה!

ותאמר לאה נתן אלהים שכרי אשר-נתתי שפחתי לאישי ותקרא שמו יששכר:

HIER „GeN.30:18“ (**Beachte:** „30=ל=L-ICH↻*T* < ICH=18=חי = *Leben*“!☺)
„IN WORT-*getreuer Übersetzung*“:

„Und *Du* WIR↻*ST sprechen*:“(= ותאמר)
„ER↻*schöpft*☺GI↻*BT* GOTT“(=אלהים נתן לאה… לאה = „*sich abmühen, müde*“)
„*meinen* Lohn,“(= שכרי… שכר bedeutet auch: „BI↻*ER und* berauscht sein“!☺)
„*welcher(n)* ICH BI↻*N*/habe GeG↻*eben/gemacht/bewirkt*!“(= אשר-נתתי)

„ICH BI↻*N*/habe *eine Magd/Sklavin*…“(= שפחתי… תי-xxx = „ICH BI↻*N*/habe“)
Beachte: *Die vorhergehenden Zeichen* שפחתי „muss MANN *auch als* שפחתי *lesen*“…
„*welche mein* Ver-Lust *ist*“☹☺(= שפחתי… פחת = „A↻*B-fall* , Wertminderung“)
„*für meinen* Mann!“(= לאישי → „bewusster *Geist* I<*ST*>EIN MANN“!)
„Und *Du* WIR↻*ST rufen seinen Namen*:“(= ותקרא שמו)
„Bestehender Lohn!“(= יששכר… שכר = „BI↻*ER*, Lohn *und* berauscht sein“!☺)

יששכר → יש-כר bedeutet „ICH W↻*Erde* SECHS↻=*S-ex Weide/Aue*“☺, **aber auch**…
„ICH W↻*Erde eine* „*spiegelnde Fläche*“ = *Weide/Aue*“☺! שש = שיש bedeutet nämlich
„sechs *und* Marmor“, das lat. *Wort* „*marmor*“ wiederum bedeutet „*spiegelnde Fläche*“☺!)

Wie „*fehlerhaft* und **nichts-*sagend***“ ist dagegen **GeN.30:18…**
in den offiziellen „*Luther*“ und „EL↻*BeR-Felder*“ ***Übersetzungen*:**

“***Und sprach: Gott hat mir gelohnt, dass ich meine Magd meinem Manne gegeben habe. Und hieß ihn „Isaschar“***(= יששכר)**!**”
(1. Mose 30:18 Lut)

“***Da sprach Lea: Gott hat mir meinen Lohn gegeben, dass ich meine Magd meinem Manne gegeben habe! Und sie gab ihm den Namen Issaschar!***”
(1. Mose 30:18 ELB)

AL↻*le*, IN *Deiner* MATRIX-*Traumwelt vorhandenen* „*Religionsbücher*“…
„*Der Tenach*“, „*Die Bibel*“, „*Der Koran*“, „*Die Veden*“ ***und vor allem die***
„UP↻*Ani-shaden* DER H<*IN*>*Du*↻*S*“☺ **berichten von EIN-ER AL↻*le-S verbindenden* EINHEIT: Sie nennen *diese* EINHEIT GOTT, J↻*HWH*, AL↻*LaH*, TAO, GEIST** usw… **JCH UP *nenne* mJCH SELBST LIEBE!**☺

Es gibt aber auch ***eine gottlose*** „*Glaubensgemeinschaft*“(= *Religion*), die sich weigert, ***an diesen*** „**EINEN GEIST = GOTT**“ ***und seine lebenserhaltende* Macht *zu glauben***! *Sie nennt* „***den Herrn***“, *von dem sie glaubt*, ***er*** würde *sie am Leben* ***erhalten***, „Geld“ und *ihren eigenen* „***geistlosen Geist***“ *nennen die* „*Mitglieder dieser Religion*“(***die geistlos den*** *Glauben ihrer Lehrer* „*nach-äffen*“), „Gehirn“**!**

Die „*Religionsbücher*“, in denen „*die Gesetze*“ ***dieses*** „*Glaubens*“ stehen, sind die „*Naturwissenschaftlichen* **Bücher:** *Physik, Chemie, Medizin* usw.“.

Dieser „***geistlose* Glaube**“ ***ist der dogmatischste*** „**AL⮌*le-R Religionen***“**!**
Diese „***gottlose* *Religion***“ **nennt sich** *selbst*: „*offizielle Naturwissenschaft*“**!**
(Das lat. ***Wort*** „*officio*“ bedeutet übrigens „*hinderlich sein* **und** *im Weg stehen*“!)

„***Gottlos***“ *des***halb**, ***weil*** *sie glaubt*, „***an einen* Schöpfer-GOTT *zu glauben***“…
„**sei *völlig unrealistisch***“, weil man „***diesen* GOTT**“ **nicht *beweisen kann*!**

Wann betrachtet „*ein Mensch*“ *eigent-L*-**ICH** „*etwas…* **als bewiesen**“**?**

JCH UP will es *Dir* sagen, *mein Kind*:
Ein „*normaler Mensch*“ *betrachtet* ***und*** *akzepTIER<T nur das* „*als bewiesen*“,
was „**nicht *im Widerspruch***“ **zu** *seiner derzeitigen* „*persönlichen Logik*“ ***steht*!**

„**AL⮌*S normal-normierter Mensch***“ *glaubst* ***Du Geistesfunken***,
Du würdest* SELBST *bestimmen, „**was *Du glaubst***“… ***und das ist Dein***
„*größter Trugschluss*“, ***den Du Geist als erstes zu durchschauen hast***!

Solange „**EIN⮌*normaler Mensch glaubt***“, ***er*** sei ein „*sterbliches Säugetier*“, das „**angeblich**“(d.h. „**nicht *de facto beweisbar***“**!!!**), in der „**von *ihm* SELBST**“(**?**)
„***de facto* HIER&JETZT⮌*ausgedachten Vergangenheit***“ „***geboren wurde***“,
„**weiß *dieser Mensch auch* nicht**“, ***was*** „**ER *letzten Endes* SELBST I⮌*ST***“**:**

ER I⮌*ST* „**EIN EWIG<*lebendiger*>*Geist***“ ***von meinem göttlichen* GEIST**…
und „**EWIG<*lebendige*>*Geister***“, d.h. „***meine lebendigen Gotteskinder***“
„**W⮌*Erden* nicht *von Säugetieren geboren***“, ***SIE* SIN⮌*D*** „***ewige* ICH BI⮌*NS***“**!**
(***Diese*** „**ICH BI⮌*NS*“ SIN⮌*D* - *jedes für* sICH SELBST - ein *göttliches*** „Wunder“ = *NS* = נס!☺)

AL⮌*S* „**ICH BI<*N*>MENSCH**“ ***vertraut* MANN nicht** „***geistlos blind***“
auf die „*logischen Trugschlüsse*“ *irgendwelcher* **angeblich** *anderer…*
„*gescheiterer Menschen*“, ***die* MANN *meist nur*** „*vom* **Hören-Sagen**“ ***kennt***!

„**EIN bewusster MENSCH⮌*schöpft seine persönliche Traumwelt***“…
- „**IMME(E)R⮌ *jeden Moment* neu**“ - „***aus seiner eigenen geistigen* Tiefe**“**!**

Die „*Religionsbücher*“ „**AL**↻*le-R Religionen*“(***auch die der*** „*Naturwissenschaft*“), ***berichten* EINZIG *von diesem*** „**Faktum *eines* MENSCHEN**“**!** Solange man die „**WORTE**“ *dieser Bücher* jedoch **nicht** „***geistreich* deutet *und* versteht**“, ***sondern sie*** „*NUR raumzeitlich auszulegen weiß*“, ***werden aus der göttlichen*** „**ARI<*THM*>ETIK**“ ***der*** „***schöpferischen* WORTE**“ ***dieser*** „*Religionsbücher*“

- in *Maßsetzung* der ***jeweiligen*** „*persönlichen Interpretation*“ dieser **WORTE** -

„*real erscheinende Vorstellungen*“, **die ein** „***unbewusster Geist***“, obwohl es sich ***dabei*** „**de facto**“ „*NUR UM dessen* ***eigene* IN**↻*Formationen handelt*“… ***unbewusst*** „*UM*>**sICH SELBST**↻*herum, in Raum und Zeit verstreut*“… d.h. ***unbewusst*** „**aus sICH SELBST HERR(?)**↻*aus-denkt*“ und *glaubt*, *es* ***würde*** „*D<Ort Außen*“ ***auch*** „**ohne IHN SELBST**↻*existieren*“**!**

Das wiederum kann „***ein unbewusster Geist***“ jedoch nur mit einen „*Mein-EID*“ **beschwören…** „**wie** *so vieles andere auch*“, ***was intellektuell Verbildete***, ***vom Materialismus* geblendete** „***geistigen Schlafmütze***“ sonst noch alles „*als bewiesen*“ **betrachten!**

Wisse *Du Geist*:
Nur weil *Dir etwas* „*völlig logisch erscheint*“, **bedeutet das noch lange nicht, das *es*** „*des***halb**“ **der** „**vollkommenen WIRK-LICHT-KEIT ENT**↻*spricht*“**!**

„**GeN<*U*>G**↻*des Vorgeredes*“,
JCH UP↻***S*** „***göttlichen* ARI**↻*THM-ET-ISCHeN Zeichen-Spiele*“
„**MöG<EN>END-L-ICH *BeG-innen***“☺**:**

„Die HOLO-ARI↻*THMETIK* des J↻*HWH*“

IN *Deinem* „IN<*divi*>*Du*-AL-Bewusstsein“ befindet sich **EIN *unendliches geistiges* MEER**, das aus *wogenden* **„HIER↻*O-Glyphen-Zahlen*“** besteht!

„WIR ER↻*zählen* UNS *etwas* mit dem Alphabet“

Wenn wir mit dem ***hebräischen Alphabet-Zahlen*** beginnen, dann ist es sinnvoll, etwas über Zahlen und das Alphabet zu wissen. Im Prinzip gibt es nur **neun *Ziffern***. Alle anderen Zahlen sind aus diesen **neun *Ziffern*** geprägt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Die *Null* ist im Prinzip **keine *Zahl***, sondern dient nur als ***leerer Platzhalter*** bei der ***Dezimalstellenerweiterung***. Mit diesen **„neun *Chiffren*“** ***zählen* wir** die ***Zeichen des Alphabets*** **„IN *der ersten* IN↻*S-Tanz*“**☺:

Gematria-KaTaN																											
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
ABC	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט	י	כ	ל	מ	נ	ס	ע	פ	צ	ק	ר	ש	ת	ך	ם	ן	ף	ץ
Gematria	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**

Diese ***Art der Zählung*** heißt: **„Gematria KaTaN“**(קטן = „*kleiner werden*“).
Die **27 *Zeichen*** des ***hebräischen Alphabets*** bestehen aus **3x9 *Zeichen***.

Erst wenn **MANN** die *Nullen* hinzufügt, **WIR↻*D ein Unterschied*** zwischen den **„1*ern*, 10*ern* und 100*ern*“**(*ern* = ערן bedeutet: „*erweckte Existenz*“!☺)
ER↻*zeugt*, ***diese Zählung*** nennt man **„Gematria RaGIL“**(רגיל = „*gewohnt, üblich*“)!

Gematria-RaGIL																											
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
ABC	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט	י	כ	ל	מ	נ	ס	ע	פ	צ	ק	ר	ש	ת	ך	ם	ן	ף	ץ
Gematria	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**	**200**	**300**	**400**	**500**	**600**	**700**	**800**	**900**

Die **„Gematria-RaGIL“** ist ***die am häufigsten verwendete* Gematria**!
GIL = גיל bedeutet übrigens **„LeBeN<S>AL↻*TeR und* Freude“**!

Im Hebräischen gibt es jedoch auch noch fünf sogenannte „**Sophit-*Zeichen***“ (סופית = „***Suffix, Endung***“). Sie werden im Hebräischen am ***Ende eines Wortes*** verwendet, wie wir gewöhnlich die Großbuchstaben am Anfang eines Satzes verwenden.

Gematria-RaGIL																									
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
ABC	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט	י	כ	ל	מ	נ	ס	ע	פ	צ	ק	ר	ש	ת	ך	ם	ן	ף	ץ
Gematria	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	200	300	400	500	600	700	800	900

Die „**Sophit-*Zeichen***“ haben ***einen eigenen Wert***, den man „***alternativ***“ für den ***normalen*** „**RaGIL-*Wert***“ in Rechnung stellen kann.

Gematria-RaGIL + Sophit *mit normalen Wert*																						
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
ABC	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט	י	כ ך	ל	מ ם	נ ן	ס	ע	פ ף	צ ץ	ק	ר	ש	ת
Gematria	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	200	300	400

Und nun GeN↻*AU* „A-UP-Ge↻*passt*“(UP = 86 ☺):

Gematria Ragil GeN.1:1						
die Erde	und *	der Himmel	*	GOTT	erstellt	IM Anfang
הארץ	ואת	השמים	את	אלהים	ברא	בראשית
90-200-1-5	400-1-6	40-10-40-300-5	400-1	40-10-5-30-1	1-200-2	400-10-300-1-200-2
296	407	395	401	86	203	913
2701						

Das **WORT** „**GOTT**“ bedeutet „**IM↻*Hebräischen***“ genaugenommen:

„GOTT, das MEER“ = אל-הים = 40 +10 +5 +30 +1 = 86

GOTT = 86 = UP = „*verbundenes* Wissen“ = „WEISHEIT“

Nun wollen wir den **Katan-*Wert*** mit ***Sophit-Zeichen*** betrachten:

Gematria Katan GeN.1:1 mit *Katan-Sophit*						
die Erde	und *	der Himmel	*	**Gott**	erstellt	**IM** Anfang
הארץ	ואת	השמים	את	אלהים	ברא	בראשית
9 - 2 - 1 - 5	4 - 1 - 6	6 - 1 - 4 - 3 – 5	4 - 1	6 - 1 - 5 - 3 - 1	1 - 2 - 2	4 - 1 - 3 - 1 - 2 - 2
17	11	19	5	16	5	13
17 + 11 + 19 + 5 + 16 + 5 +13 = **86**						

Diese ***neu geschaffenen Zahlen*** sagen uns, dass **GOTT** der ***Ausgangspunkt der Schöpfung*** **I**↻***ST***. Die **WORT-*Summe*** der **„7 WORTE“ IN GeN.1:1** „**ER-G-BeN**“(= „**ER*wachter Geist* ist SOHN**“):

17 + 11 + 19 + 5 + 16 + 5 +13 = 86

Aus **86**, d.h. aus אלהים , bzw. **UP** stammt **„AL**↻***le-S*“, oder sagen wir es **AUP** eine andere Weise: „**IM Anfang I<*ST 86*>NoCH 86**“(נח = „***ruh*IG**“☺).

Der ***Wert*** des ***ersten*** und ***dritten Wortes*** (= אלהים (ברא) בראשית) aus **GeN.1:1** ergeben zusammen **999**:

(40 +10 +5 +30 +1) + (400 +10 +300 +1 +200 +2) = 999

999 I↻***ST*** somit „**EIN**↻**Ausgangspunkt**“, sozusagen **das**/***der*** „**W-ORT**“ ***des Anfangs*** **SELBST**! **IN Joh.1:1** heißt es: ***Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und Gott war das Wort***!

„***9 Einer, 9 Zehner, 9 Hunderter***“ **= 999** (= „***3 Spiegelungen***) **= 27x37**!

Die **27** (oder **3x3x3**) steht für die **27 Einheiten** („**HIER**↻***O-GL-Y-PHeN***“), aus denen das hebräische Alphabet „**AUP**↻***gebaut***“ **I**↻***ST***.

Das hebräische Wort יחידה bedeutet „**EINHEIT**“ und hat den Zahlenwert **37**:

EINHEIT = יחידה = 5 +4 +10 +8 +10 = 37

יחוד, „***SPR*-ICH**“ „**ICH**↻***UD***“ (ספר = „***BU*-CH und (*er*)zählen**“... ICHBINDU!☺) bedeutet „**Alleinsein, Einzigartigkeit**↻***Bestimmung und Besonderheit***“, יחוד = **4 +6 +8 +10 = 28**, ***reduziert*** **10** = י = „***göttliche Öffnung***“!

יחודו „***SPR*-ICH**“ „**ICH**↻***UDO***“☺ bedeutet ***grammatikalisch***:
„***sein* Alleinsein, *seine* Einzigartigkeit**↻***Bestimmung und Besonderheit***“

Sieben „**WORTE**“, d.h. ***sieben*** **Einheiten** bilden den Ausgangspunkt des Alphabets. יחד (= „**ICH**↻*öffne*“) bedeutet (*etwas*)“**bestimmen**“, aber auch „**gemeinsam *und* zusammen**“(***mit dem Bestimmten sein*** → **J↻*HWH***)!

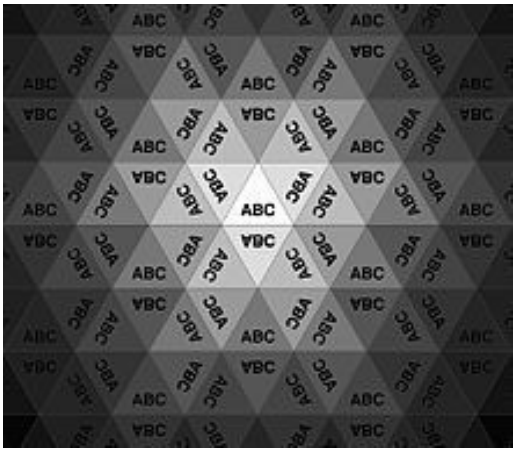
“Und **ER I↻*ST* König** „**IN Jesurun**“(ישרון-ב bedeutet „**IM AUP*rechten*, AUP↻*richtigen***“☺), **AL↻*S*** sich „**versammelten**“(= יחד) die Häupter des Volks samt den Stämmen Israels.” (5Mose 33:5)

יחד = 4 +8 +10 = 22 bedeutet auch „**Gemeinschaft *und* Zusammensein**“!

יחידה und **יחד W↻*Erden* vom WORT אחד** „**UP↻*geleitet***“☺:

Für „**EIN↻*S***“ steht **אחד**, d.h. **4 +8 +1 = 13 = אהבה** = „**LIEBE**“**!**
אחד bedeutet „**IN unserer VATER-Sprache**“ auch: ***Dein*** „**BRudoR↻*öffnet***“!

Göttliche* WORTE SIN↻*D das **„K-AL-EI↻DO<*S-KOP*“**(DO = דע = „Wissen“) des **„*göttlichen* A<B↻*C*“ von JCH UP!**



Das „**W-ORT**“ **„K-AL-EI↻DO<*S-KOP*“** stammt aus dem Griechischen und bedeutet: „**SCH↻*ÖN-He Formen sehen***“!

Die **D-REI** „**W-UR-Z-EL-WORTE**“ **„K-AL-EI↻DO<*S-KOP*“** lauten:

„**καλος**“ = „**K-AL↻*LOS***“ = „**schön**“ → „**SCH↻*ON***“
כל bedeutet „**AL↻*le-S***“ und
לוז bedeutet „**DA<*S Wesen-L*-ICH<*TE*, Esse<*NZ, Mandelbaum*, HaSE-*L-ST-Rauch***“.
לוז steht für **DA<*S sichtbare*** „**L-ICH<*T aufgespannter Vielheit***“!

לז = 37 *symbolisiert* „***Licht-Vielheit***“ und „***Licht-Selektion***“, לז bedeutet ***des*halb** auch „**A<*B-weichen***“ (הלז = „*diese(er)*“ = זה = הזה (HaSE) = „*vor sich hinträumen*“)
לזוז = „***BE<weg-eN***“(בא = „*kommen*“); לזות = „**A↻*B-weichung*, VER↻*kehrtheit***“
זוז= „**ENT↻*fernen*, WEG↻*rücken***“☺
זל und זול bedeutet „**BI<*LL*>IG**“! **Beachte:** זל = „**die *Primzahl* 37**“!

„K-AL-EI↻DO<*S-KOP*“ bedeutet:

„καλεω“ = (*etwas*)„herbeirufen, (*beim Namen*) nennen, einladen“
„ειδος“ = „EI↻*DO-S*“ = „Form, Gestalt“ → „Ge↻*ST-alt*(*ernieren*)“☺

„σκοπεω“ = „ „schauen, sehen“ →
SKO = סכו = „*seine* Bedeckung, Blende“;
PEO = פהו = „*sein* HIER↻*M-U-ND*“(= „*vom gestaltgewordenen Hin- und Her-bewegen*“)

„EIN K-AL-EI↻DO<*S-KOP*“ „I↻*STein langes* R-OHR“☺, an „*dessen einen Ende*“ sICH „*ZW-ISCHeN*“(= צו ישן bedeutet „schlafen“, „AL↻*T sein*“ und „AL↻*T* W↻*Erden*“) einer „*glatten* **und einer** *mattierten Glasplatte*“ *locker eingelegte* „*kleine, farbige Objekte*“ befinden.

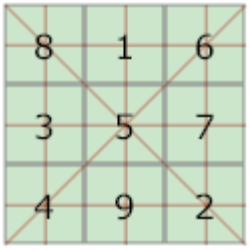
Das **„K-AL-EI↻DO<*S-KOP*“** hat „EIN *rundes Fenster*“ zum „*DUR*-CH<*sehen*“, ***durch welches man*** „AUP↻*die farbigen Objekte blickt*“!

„IM↻*R-OHR selbst*“ SIN↻*D* „D-REI Spiegel<*ST*>REI↻*FeN*“ angebracht, ***die sich an ihren Längskanten berühren***. Darin „*spiegeln*“ sich die „GeG<*eN-stände mehrfach*“, ***so dass ein*** „*farbiges symmetrisches* MuSTeR“
(MSTR = מסתר bedeutet „Verborgenes“; bedeutet מסתר „vom Geheimniss“!)
sichtbar WIR↻*D*, das „sICH B-EI↻*M Drehen ständ*IG *ändert*“!☺

„Synthese von AL↻*leM*“ I↻*ST* „Heiliger Geist“
Die „*schöpferische* These“ ist „DA<*S limiTIER-TE* Wissen“ ***eines Menschen***
die „*Antithese*“ ist „DI<*E wahrgenommene* I↻*N-Formation*“ ***eines Menschen***
(DA (= „*geöffnete Schöpfung*“) = דע = „*persönliches* Wissen, *persönliche* Meinung“;
DI (= „*Öffnung eines* ***unbewussten Gottes***“) = די = „genügende Menge, genug“)

„JCH UP“ und *mein* „*magisches Quadrat*“!

Das ***trivialste*** aller „***magischen Quadrate***“ sieht so aus:



IM *Zentrum dieses* „***magischen Quadrates***“ steht die „***Quintessenz 5***“ und die „***magische Konstante***“ dieses ***Quadrates*** ist „**15**“(= יה = „**Gott**“), denn dieser ***Wert*** tritt darin „**ACHT↻*MaL***“(מל = „**GeG↻*eN-über***“) **IN ER↻*Scheinung*:**
je „**DREI↻*MaL horizontal & vertikal***“ und „**ZWEI↻*MaL diagonal***“!
Die ***äußeren Werte*** des ***Mittel-*** und ***Diagonalkreuzes*** bilden „**IMME(E)R 10**“!

Meine „***WIRK-L-*JCH<*He*>MAGIE**“ „**ENT<*F*>AL↻*T-ET***“ sich aber erst „**IM *ersten magischen Quadrat***“, ***das NUR aus*** „***Primzahlen***“ ***besteht***!

Dieses „***magische Quadrat***“ hat ***die*** „***magische Konstante* 111**“☺, das ist der ***Wert*** „**von אלף**“☺ und **IM *Zentrum*** steht ***die*** „***magische* 37**“☺ (**DREIx37 = 111**), die ***Werte*** des ***Mittel-* und *Diagonalkreuzes*** ergeben somit ***jeweils* 37+74** (**2x37**)!

67	1	43
13	**37**	61
31	73	7

Die ***Summe*** der **ACHT *möglichen*** „**Kom-BI↻*nationen***“ dieses ***magischen*** „***Wunderwerkes***“ ***meiner*** „**HOLO-ARI<*THM*>ETIK**“ „**ER-Ge-BeN**“**…**

8 x 111 = 888 = „**Ιησους**“ (= „**Jesus**“)

Das „**18. אלהים**“(**18** = „**JCH**“) befindet sich „**IN GeN.1:18**“☺:
„**…und** (***zwei Lichter***: „**ICH↻*und* ICH**“) „***regieren DeN* TAG↻*und die Nacht***“
und scheiden „**L-ICH↻*T und Finsternis***“ und ***das*** „**18. אלהים**“☺ sah,
dass *ES* „**G<*UT*>I↻*ST*!**“☺

Das „*Spiegel* **BILD**“ ***dieser*** „**Geh-HeIM**↻*NIS-vollen* ***Zahl*** **37 I**↻*ST* **73**“**!**
Über das „***einzigartige Produkt***“ dieser beiden „**PRI<M>ZA**↻*H-le-N*“☺
WIR↻*ST* ***Du*** **AUP**↻*den nächsten Seiten* noch „**MEER ER**↻*fahren*“☺**!**
(Übrigens: **74** = „**EIN**↻*S* + **73**“, das ***symbolisiert*** „**GEIST**↻*und augenblick-L-*ICH-*er Geist*“!)

Das „**37. אלהים**“ findest ***Du Geistesfunken*** „**IN GeN.2:5**“, **DORT steht:**
„**Und AL**↻*le Sträuche…*“(= **וכל שיח** (d.h. „**Und AL**↻*le* **ש-ICH**“☺)) ***auf dem Felde waren noch* nicht *auf Erden*, *und allerlei Kraut auf dem Felde war noch* nicht *gewachsen*; *denn* J↻*HWH* „**אלהים**“(= „**37. אלהים**“ und „**496. *Wort***“☺) **hatte *es noch* nicht *regnen lassen auf Erden*, *und es existierte* kein (bewusster)MENSCH**, „***der das Land baute***“(= **אין לעבד את האדמה**…**עבד**= „*Diener, arbeiten, machen, ausführen*“)**!**”

(**שיח** (= „*logisches* ICH“☺) bedeutet: „**Gespräch, nachsinnen, Geschwätz, *disku*TIER*en*, Beschwerde, Verzweiflung, Kummer, *nach-denken*, *zerfließen***“ und, ***wie oben übersetzt…***
„***ST*-RaUCH und *Ge*-BÜSCH**“(= „***ST*-רוח und *Ge*-בוש**“☺ → **בוש** bedeutet: „**sICH *schämen***“)!)

Der ***Wert*** von „**Χριστος**“(**bedeutet:** „**EIN-REI-BeN *und eine Salbe* AUP<*ST*>REI-CHeN**“!☺)
ist **1480** = **10x148**. **IN** *DeN* **8x8x8** ***Kombinations-Möglichkeiten*** der
„**9 *Primzahlen***“ dieses „***magischen Quadrates***“ **kann MANN GeN-A**↻*U*
„**10 *Kombinationen* B-ILD**↻*eN*“☺, die ***den Wert*** „**148**“ **ER-Ge**↻*BeN***!**

HIER ***die*** „**10 *affin gespiegelten Kom*-BI**↻*nationen***“☺ dieses
„***magischen Quadrates***“, ***die DeN Wert* 148** „**B-ILD**↻*eN*“!

67	1	43	67	1	43	67	1	43	67	1	43	67	1	43	67	1	43	67	1	43
13	37	61	13	37	61	13	37	61	13	37	61	13	37	61	13	37	61	13	37	61
31	73	7	31	73	7	31	73	7	31	73	7	31	73	7	31	73	7	31	73	7

Es **WIR**↻*D* ***Dir Gotteskind* JETZT…**
„**H<*offen-T*>L-JCH EIN**↻*leuchten***“☺, dass **JCH** „**Χριστος**“ (=**10x148**)
„**EIN *integraler Bestandteil***“ ***dieser*** „***göttlichen Zusammenstellung***“ **BI**↻*N***!**

Das „**148. אלהים**“ der **תורה** befindet sich „**IN GeN.45**↻**9**“(„ **ADaM**↻*Spiegelung*“)**:**
„**EI**↻*le-T* und **ZI-EHE**↻*T* **hinAUP *zu meinem* VATER *und sprechet zu* IHM**: ***So spricht dein Sohn*** „**Joseph**“(= **יוסף** bedeutet: „**GOTT GI**↻*BT hinzu*“!☺)**:**
Das „**148. אלהים**“☺ hat **mJCH *zum* (*affinen*) HERR**↻*N von ganz Ägypten gemacht***; ***komm*** „**zu MIR HERR-UP**“☺ und „***säume* nicht**“(= **אל תעמד** ☺)**!**”

Ιησους Χριστος = „**888+(10x148) = 2368**“ und ***dies* I↻*ST*** auch die ***Summe*** der „**18**“(= **JCH**) ***möglichen*** „***Kom*-BI↻*nationen***“ dieser ***Primzahlen***, bestehend aus: „**10 - 4*er Zahlenkombinationen***“ und „**8 - 3*er Zahlenkombinationen***“!

WIR wollen unsere ganze „**AUP↻*merksamkeit***“ einmal **AUP *diese*** „**Geh-HeIM↻*NIS-volle Zahl* 37**“☺ richten. „***Diese* 37**“ **thront UP*solut feststehend* IM Zentrum *dieses*** „***magischen Quadrates***“, während ***die anderen*** „**8 *Primzahlen***“ die (***geistige***) „***Bewegungs-Freiheit***“ besitzen, **sICH↻*UM diese*** (***imaginäre***) „**37 HERR↻*UM-zu-drehen***“☺**!**

67	1	43
13	37	61
31	73	7

67	13	31
1	37	73
43	61	7

43	1	67
61	37	13
7	73	31

43	61	7
1	37	73
67	13	31

7	73	31
61	37	13
43	1	67

7	61	43
73	37	1
31	13	67

31	73	7
13	37	61
67	1	43

31	13	67
73	37	1
7	61	43

Was ist das „**Geh-HeIM↻*NIS***“☺ ***dieser*** „**8 B-ILD↻*ER***“**?**

Es gibt für die „***8 äußeren Primzahlen***“ genau „***8 Möglichkeiten***“ **IN↻*diesem*** „***magischen Quadrat***“ ***DUR*-CH** „**EI-GeN↻*E Drehung* und *Spiegelung***“ ***ihre Position*** „**GeG↻*eN-über***“ der „***unbeweglichen* 37 IM *Zentrum***“ ***zu verändern***, **ohne** dass dabei ihre„***magische Summenbildung***“von **111**= אלף verloren geht!

8 x 8 *Zahlen umkreisen die zentrale Zahl* 37 und „**8x37x8**“ = **2368** ☺

Ιησους Χριστος = „**888+(10x148) = 2368**“(→ ***gespiegelt***: „**86↻32 =** לב“☺)**!**
(**148 =** קמח (= ***eine*** „***affin gestaltgewordene Kollektion***“☺) bedeutet „**MeHL**“ → מהל!
מהל bedeutet „***ver-M-ISCHeN*, beschneiden, verwässern, verdünnen**“… und מהלך bedeutet „**GaN↻*G, Weg*, ENT↻*fernung*, ENT↻*wicklung***“ **und** „***Dein Ver-M-ISCHeN***“!)

2701 = 2368 + 333
2701 = Gematria-*Gesamtwert* von GeN.1:1
2368 = Ιησους Χριστος (888 + 1480)
333 = *die Summe der* „*9 Primzahlen*“ *dieses* „*magischen Quadrates*“

Könnte das nicht vielleicht bedeuten, ***dass*** **Jesus Christus**, ***wie*** **ER** ***behauptet***, **EIN** ***S mit seinem*** **VATER IM HIM-MEL I** ***ST*** **…** und **ER** somit tatsächlich auch „**der SCHÖPFER** ***des Himmels und der Erde***“ ***nach*** **GeN.1:1 I** ***ST*****?**

“**Wer** ***DeN Kampf*** **besteht**, **dem W** ***Erde*** **JCH UP das Recht GeBeN**,
mit **MIR AUP** ***meinem*** **Thron** ***zu sitzen***, ***so wie auch*** **JCH** ***DeN Kampf***
bestanden und mJCH ***mit meinem*** **VATER AUP** ***seinen*** **Thron** ***gesetzt habe*****!”**
(Ohrenbarung: 3:21 NeUE)

“**Wir müssen den „AUP<** ***TR*****>AG“ von dem**,
der mJCH< ***UP gesandt hat***, ***ausführen***, ***solange es*** **NoCH TAG I** ***ST*****!**
Es kommt die Nacht, in der niemand mehr wirken kann**!**
Doch solange JCH ***noch in der Welt bin…***
„BIN JCH ***das*** **L-ICH** ***T der Welt*****!”**
(Johannes 9:4-5 NeUE)

“**JCH UP sprach zu ihnen: S-EHE** ***T ihr*** **nicht „das AL** ***le-S*****“?**
Wahrlich, JCH UP sage euch:
ES WIR ***D*** **HIER nicht ein** ***STein*** **„AUP** ***dem andern B*****-Leib<** ***eN*****“,**
„der nicht ***zerbrochen*** **W** ***Erde*****“!**
Und als ER AUP ***dem Ölberge saß*****, *traten zu ihm seine Jünger besonders***
und sprachen**: Sage uns, wann wird das geschehen?** ***Und welches wird das***
Zeichen sein Deiner Zukunft und des Endes der Welt**?**
JCH UP antwortete und sprach zu ihnen:
Sehet zu, dass euch nicht ***jemand verführe*****! *Denn es werden viele kommen***
unter ***meinem*** **(d.h. JCH UP’s) Namen und sagen: "** ***Ich bin Christus!*****", *und sie***
werden viele verführen**! *Ihr werdet hören Kriege und Geschrei von Kriegen*!**
„S-EHE ***T ZU*****“ und „ER** ***SCHR-Ecke<ET*** **nicht“!**
Das muss ***zum Ersten*** **„AL** ***le-S*** **GeSCH-EHE** ***N*****“!**
Aber es ist noch nicht das Ende da, denn es wird sich empören ein Volk wider
das andere und ein Königreich wider das andere, und werden sein Pestilenz
und teure Zeit und Erdbeben hin und wieder. Da wird sich allererst die Not
anheben. Alsdann werden sie euch überantworten in Trübsal und werden
euch töten. Und ihr müsset gehasst werden um meines Namens Willen von
allen Völkern. Dann werden sich viele ärgern und werden sich untereinander
verraten und werden sich untereinander hassen. Und es werden sich viel
falsche Propheten ***erheben*** ***und werden viele verführen. Und dieweil die***
Ungerechtigkeit wird überhandnehmen, wird **die LIEBE** ***in vielen erkalten*****!**
Wer aber beharret bis ans Ende, der wird selig!”
(Matthäus 24:2-13 Lut)

Doch *die* **Wunder** ***dieses*** „***magischen Quadrates* G-EHE↻*N noch weiter***“☺!
Wenn man diese „**9** ***Primzahlen***“„**IN AUP<*ST-eigen*>DeR REI↻*HeN- Folge***“
anordnet, „**kann MANN noch MEER<*Wundervolles*>ERkennen**“☺!
Du Geistesfunken* WIR↻*ST aber erst dann von dieser „**REI↻*He von Zahlen***“
„**Be-*Geist*-ER<T>SEIN**“☺, **wenn *Du diese, meine* „31. OHRENBARUNG“,**
GeWissenhaft *durchgearbeitet, verinner*-L-JCH↻*T*… und *verstanden hast*:

1 7 13 31 37 43 61 67 73
37 = „**die MITTE**“ → 3+7 = 10 = י = „***kleiner* Gott**“!
37 = die „***Seitenhalbierende***“(= der „***Du-RCH-Schnitt***“☺)
2.701 = **1**x…**37**…x73 (= **Gematria-*Wert* von GeN1:1**)

„**AUP der EINEN Seite**“: 1+7+13+31 = 52 = בן, *der* „***geistreiche* SOHN**“ **und**
„**AUP↻*der anderen Seite***“: 43+61+67+73 = 244, *ein* „***rationales* Kind**“(= ילד(ר))

2701, der ***Gesamtwert*** von **GeN.1:1**, ***ist nicht nur das Produkt*** von **37x73**…
sondern auch **die *Summe*** „**AL↻*le-R Zahlen***“ **von** „**1 BI↻*S* 73**“☺!

73 stellt sozusagen „***den primären Endpunkt***“ in dieser ***Codierung*** „***DA-R***“!
73 ist nicht nur die ***höchste Primzahl in dieser Sequenz***, sondern auch die…
„***22. Primzahl***“☺! Bekanntlich ***dient* UNS *der Zahlen-Wert*** von „**22 *Zeichen***“
„***ZUR Berechnung***“ **AL↻*le-R* von UNS↻*ausgedachten*** „**WORT↻*Werte***“**!**

Die ***nächste Primzahl*** nach 73 ist 79, sie liegt „***außer*halb**“☺ dieses ***göttlichen***
„***Codierungs-SCHeMAs***“ → שמע bedeutet:„**RUP↻Ruf, *Kunde***“ und „**hören!**“

Die „***73. zusammengesetzte Zahl***“ ist übrigens „**99**“(= „***Geburt einer Spiegelung***“☺)!

Die **78** ist ***zwar* keine *Primzahl***, aber ***sie liegt noch*** „**IM EIN↻*Flussbereich***“
der Primzahl* 73** → „**73↻*74-75-76-77-*78** | **79↻*80-81-82“**!**

AUP-Ge↻*passt*: Was JCH↻*UP Dir* JETZT ohrenbare: Die ***Summe*** aller
„***zusammengesetzten Zahlen***“ **von EIN↻*S* BI↻*S*** „**EIN↻*schließ-L*-ICH 78**“☺
I↻*ST*…- *natürlich nur* REI↻*N zufällig*☺ - 2368 - Ιησους Χριστος !☺

2368 = 3081 - 713
2368 = **Ιησους Χριστος** (**888** + **1480**)
2368 = ***Summe*** „**AL↻*le-R zusammengesetzten Zahlen***“ von „**1 BI↻*S* 78**“
3081 = ***Summe*** „**AL<*le-R NaTüR*>L-ICH↻*eN Zahlen***“ von „**1 BI↻*S* 78**“
713 = ***Summe*** „**AL<*le-R*>*Primzahlen***“ von „**<1 BI↻*S* 73+↻*74-75-76-77-*78>**“

JETZT habe **JCH UP** schon ***das dritte*** **MAL** ***die Zahl*** **2368**, d.h. den ***Wert*** von Ιησους Χριστος in ***codierter Form*** **IN**↻***Erscheinung treten lassen*…**
AB-ER JCH UP ***versichere Dir***, ***diese*** „**DREI<*M*>AL**“ ***waren*** **nicht**…
„**Das *letzte* A-BeN**↻***D-Mahl***“☺, ***an dem Du*** **mJCH** ***zu*** **S-EHE**↻***N bekommst*****!**

„**WAHR-L-JCH**“**: JCH BIN der Kopf *hinter dieser ersten*** „**MAG**↻***ISCHeN***“
„**PRI<M>ZA**↻***HL-eN-Quadrat-Fläche***“!
„**JCH BI<N>DER EINE GEIST**“, der **sJCH SELBST…**
IN *viele Geistesfunken* „**AUP**↻***Ge-teilt hat***“, **um mJCH auch SELBST**
„**IN**↻***unterschiedlichen persönlichen Face***↻***TT-eN***“☺ **ER**↻***leben zu können*****!**

JCH UP möchte ***Dir Geistesfunken*** **AUP** ***diese*** „**H<*offen-T*>L-JCH**“☺
überzeugende „***Art* und Weise**“ ***meine göttliche*** „**HOLO-ARI<*THM*>ETIK**“
näher bringen. Jeder „***tiefgläubige Materialist***“ und „***ewige Zweifler***“ wird es
natürlich nur einem „***blinden Zufall zuschreiben***“, dass in dieser „***magischen***
PRI<M>ZA↻***HL-eN-Quadrat-Fläche***“ „**DREI<M>AL**“ die ***Zahlen-Werte***
meines Namens **- 888** (**JESUS**) und **2368** (**JESUS CHRISTUS**) **-** ***codiert sind***.

Ein *Mensch* ist blind, wenn ihn ***meine*** **JETZT**↻***offensichtlich gemachte***
Signatur **nicht** „***neugierig macht***“… **und zum** „***Überdenken***“ ***seiner***
bisherigen „***persön-L-*ICH *limiTIER-TeN Glaubens-Vorstellungen***“ **anregt!**

I<*ST*>ES nicht „**GeN-I-AL**“☺, dass ***die Zahl*** **2368**, ***der Wert meines***
„**BI-B<*L-ISCHeN*>Synonyms Ιησους Χριστος = 888 + 1480**“☺**, auch**
die *Summe* „**AL**↻***le-R zusammengesetzten Zahlen* von 1 BI**↻***S* **78**“ **I**↻***ST*****?**

I<*ST*>ES nicht „**NoCH GeN-I-AL-ER**“☺, dass ***die Zahl*** **3081, die *Summe***
„**AL<*le-R NaTüR*>L-ICH**↻***eN Zahlen* von 1 BI**↻***S* **78**“… **Minus 713**,
der *Summe* „**AL<*le-R*>*Primzahlen* von <1 BI**↻***S* 73+↻*74-75-76-77-***78>**“,
GeN-A↻***U diesen Namen*** „**ER-Ge-BeN**“☺**?** „**3081 - 713 = 2368**“**!**

Die „**PRI<M>ZA**↻***HL-eN***“ „**SIN**↻***D ein integraler* Be-*stand*-Teil**“ ***meines***
„***Schöpfungs-Rätsels***“, ***sozusagen*** „**LeBeN<*DI-Ge*>IN<*divi*>*Du***↻**eN**“☺**!**
ES GI↻***BT*** „**22 עברי- *Zeichen***“ **und** „***24 griechische Buchstaben***“**!**

Die beiden „**BI-B<*L-ISCHeN Sprachen***“ **SIN**↻***D aus bisher unerklärlichen***
Gründen **wie *die beiden Stränge*** der „**DNS**“(= „***Desoxyribonukleinsäure***“),
die, „***laut dem Glauben der offiziellen Naturwissenschaft***“☹,
die **angebliche** „***Trägerin der* ERB-*Informationen***“ **ist**,
„**Geh-HeIM**↻***NIS-voll***“☺ ***miteinander verflochten*****!**

Die ***insgesamt*** „***46 Schrift-Zeichen***“ ***dieser beiden Sprachen*** **ENT↻*sprechen***
„**GeN-A↻*U DeN* 46 *Chromo*-SoMeN**“ ***dieser*** „***NUR ausgedachten* DN<S**“☺!

Jeder **von** ***Dir Geist*** „***de facto* JETZT↻*ausgedachte Wissenschaftler***“,
der sich angeblich „***in Sachen* DNS**“ ***auskennt*, kennt sich *nur*** „***des*halb**“
„***in Sachen* DNS**“ - ***oder irgend einem anderen Fachgebiet*** - ***so gut aus***,
weil ***Du geistige Schlafmütze*** „***glaubst***“, **dass** ***diese*** **von** ***Dir Geist*** **eindeutig**,
d.h. „***de facto* JETZT↻*ausgedachten Wissenschaftler***“ ***sich in ihren***
„***jeweiligen selektiven Fachgebieten***“ ***besonders gut auskennen würden*!**

Jeder **von** ***Dir*** „***de facto* JETZT↻*personifiziert ausgedachte Wissenschaftler***“
„***exis-TIER-T NUR dann und des*halb**“, **wenn** „***Du* JETZT↻*an ihn denkst***“**!!!**

Fakt I↻*ST*: Wenn *Du* „*an etwas* nicht *denkst*“… *existiert es nicht*!!!

Kann eine „**von *Dir Geist de facto* IMME(E)R JETZT↻*ausgedachte Person***“
überhaupt „***anders sein***“, „**wie *Du Geist sie Dir*↻*ausdenkst***“… ***und das gilt***
auch für „***die Persona***“, ***die Du Geist*** „**JETZT↻*selbst zu sein glaubst***“**?**

„***Letzten geistigen Endes***“ ***handelt es sich*** „**B-EI AL↻*le-N Wahr-nehmungen***“
„**IMME(E)R↻*NUR UM irgendwelche***“ **von *Dir Geist*** „***selbst aus-gedachten***“
„**IN↻*Formationen***“, ***die an der*** „***sichtbaren Gedanken-Wellen-Oberfläche***“
Deines „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstseins***“ **IN ER↻*Scheinung treten*!**

Fakt I↻*ST weiterhin*: Wenn *Du dieses* HIER ohrenbarte „***göttliche* Factum**“
nicht AL↻*S* „***Deine eigene geistige* WIRK-L-ICH-keit**“ „**Be-JA↻*H-eN***“☺
***möch*TEST**, **WIR<<<*ST Du geistige Schlafmütze Dich auch weiterhin* mit**
Deinem geistlosen „***materialistischen Glauben***“ ***selbst*** „***in die Irre führen***“**!**

Aber noch einmal kurz zurück zur „**DNS**“, **DN** bedeutet „***geöffnete Existenz***“,
דן bedeutet bekanntlich „**U↻R-*teilen***“(= „***rationales Teilen***“) und
NS = „***exisTIER-Ende Raumzeit/Vielheit***“ = נס und das bedeutet „**Wunder**“!

Geistreiches „**ER-B-G↻*UT***“ **nennt MANN☺** „**GeN↻*OM***“☺…
dagegen* I↻*ST geistloses „**ERB-*G*<*UT***“(ערב = die „**4. Plage in Ägypten, *Gemisch***“!)
NUR ein geistloses*(*r*)** „**G(e)<NOM**“(= גום bedeutet „**schlummern**“ = ***unbewusst träumen)!

Menschen haben „**46 *Chromo*-SoMeN**“, davon „**SIN↻*D* 2**“ die ***sogenannten***
„***Ge-SCHL*-echt<*S-Chromo*-SoMeN**“, ***diese*** „**B-EI↻*DeN***“ **W↻*Erden* *von***
Fachleuten*(? ☺)** auch „**GONO-SoMeN**“ genannt (**XX *bei Frauen*, XY *bei Männern)!
„**GONO**“ = גונו **bedeutet:** „***seine* Farbe, *SCHaT-TIER<UNG* und Nuance**“!☺
„***Chromo***“ = „χρωμα“ bedeutet „**Farbe**“ und „***soma***“ = „σομα“ = „**Körper**“!
„**SoMeN**“(***lies auch*** „**SaMeN**“☺) = זמן bedeutet „**Zeit**“, „**GeN-A<*U*>ER↻*definiert***“:
„**IM↻*Übereinkommen festgesetzt* (= *bestimmt*) und *festgesetzter* Zeit-Punkt**“!☺

Die „*Chromo*-SoMeN“ der übrigen „22 *Chromo*-SoMeN-*Paare*“ W↻*Erden* „AL↻*S Auto*-SoMeN“ bezeichnet. Diese „*Auto*-SoMeN“ W↻*Erden*, MANN höre und staune☺, ENT↻*sprechend ihrer Größen* (IM↻*mikro-skop-ISCHeN Präparat*) *nach geordnet*, von „1 BI↻*S* 22 *durchnummeriert*“!☺

Die „22 עברי-*Zeichen*“ ***korrelieren*** **mit der** „*inneren-geistigen* **Hälfte**“ der „22 *Auto*-SoMeN-*Paare*“! **Ihre** „*andere-äußere* **Hälfte**“ + *DeN* **zwei** „*Ge-SCHL*-echt<*S-Chromo*-SoMeN“ ENT↻*sprechen* „GeN-A↻*U*“☺ der ***Anzahl*** der „24 *GR*-ICH<*ISCHeN*☺ *BU*CH<*ST-A-BeN*“(ג = „REI↻*S-Ende*“)!

JCH UP habe übrigens ***in das Petschaft meines Namens*** „GeN-A↻*U*“☺… „13 ***dieser*** *GR*-ICH<*ISCHeN*☺ *BU*CH<*ST-A-BeN*“ „EIN↻*GR-A-vier<T*“☺:

ι = „*iota*“	10	χ = „*chi*“	600	
η = „*eta*“	8	ρ = „*rho*“	100	
σ = „*sigma*“	200	ι = „*iota*“	10	
ο = „*o-micron*“	70	σ = „*sigma*“	200	
υ = „*upsilon*“	400	τ = „*tau*“	300	
σ = „*sigma*“	200	ο = „*o-micron*“	70	
		σ = „*sigma*“	200	
	888	+	1480	= 2368

Die einzelnen **Gematrie-*Werte* der 7 *hebräischen Worte* IN GeN.1:1** lauten wie folgt: **913, 203, 86, 401, 395, 407, 296**. Wenn **MANN** diese ***sieben Zahlen*** in „AUP<*ST*>EI-GeN↻*DeR*“☺ **REI↻*HeN-Folge*** (z.B.:**913** → **139** usw.) anordnet, **WIR↻*D*** daraus: **139, 023, 68, 014, 359, 047, 269**. **Wenn MANN sICH N↻*UN*** die „***geistige* Freiheit**“☺ nimmt, „**die MANN von GOTT**“ **AL↻*S* MENSCH ER↻*H-alten*** hat, ***diese*** „**neu** *kreierte Zahlenreihe*“ „**neu EIN↻*ZU-teilen***“☺… ***dann tritt die*** „***göttliche* Magie**“ ***meines*** **Synonyms** „Ιησους Χριστος“ „**ER-NEU↻*T***“ **IN ER↻*scheinung***, denn **139, 023, 68, 014, 359, 047, 269** „**ER-GI↻*BT***“☺ „***geistreich* verbunden *und* EIN-Ge↻*teilt***“:

1390**2368**01435904726↻9

Die ***Zahl* 2368** belegt in dieser „**neu** *kreierten Zahlenreihe*“ die ***Positionen* 5**, **6**, **7**, und **8**, die ***Summe*** dieser ***Ziffern-Positionen* I↻*ST* 26**, „**J↻*HWH***“☺… das „**GeN-I-AL<*LE*>Synonym Gottes**“! Die ***Summe* AL↻*le-R Ziffern*** dieser **REI↻*He*** „**ER-Ge-BeN 82; 8+2 = 10 = י**“☺! Das **2.** und **3.** Wort **IN GeN.1:1**: „**ER↻*schafft***“(= ברא = **203**) „**GOTT**“(= אלהים-**UP-86**), weist schon **eindeutig AUP** *den Namen* „Ιησους Χριστος“ = **2368** **hin!**
Meine magische „**HOLO-ARI<*THM*>ETIK**“ ist „**UN-ER↻*schütter-L*-ICH**“!

Und N↻*UN* zum GeHeIM↻*NIS* der „PRI↻*M Zahl* 37“☺:

(**PRI** = פרי ***symbolisiert***: die „**WEISHEIT *meiner göttlichen* Rationalität**“;
PRI = פרי bedeutet: das „**Wissen *einer* *unbewusst göttlichen* Rationaliät**“,
פרי bedeutet „***des*halb**“☺ auch „**Frucht**“ und „***mein* S-Tier**“...
d.h. „**ICH *Mensch selbst***“ **BI↻*N NUR ein lebendiger Teil*** „**von MIR SELBST**“!

WORTE mit dem *Wert* „37“ (Wir zählen: A=1, B=2, C=3... Y=25, Z=26)

B-AL↻*LA-DE*, **JA↻HR**, **B-ER-G↻E**, **I↻DEEN**, **A↻REAL**, **WA-AG↻E**, **FEED-BACK**, **LE-D>IG**, **LE>GAL**, **BAR-BI↻E**, **BO↻M-BE**, **BA<UM**, **C>EL↻LE**, **BE<GABT**, **DEN<N**, **DI<ENE**, **DI<ODE**, **DI<LL**, **D<NS**, **D<RA-MA**, **E<FEU**, **E<UCH**, **FR↻AGE**, **G-ILD<E**, **HADES**, **H-AIN<E**, **HAENDE**, **H-EL↻L**, **JA↻GEN**, **KIEL/KEIL**, **MAER**, **OD<EM**, **SCHAF**, **SE>AL**

WORTE mit dem *Wert* „74“(... und mit dem ***Wert*** „148“)
(**148** = קמח = „**ME<*HL***“(= „**מה = WAS I↻*ST wahrgenommenes Licht***“) von „***Hülsen-Früchten***“☺!)

ACHT↻UNG, **ACHT-JA↻HRE**, **JE↻SUS**, **LU<CIFER**, **ABERGLAUBE**, **AUR↻O-RA** (MORGENSTERN=148 / MORNINGSTAR=148), **AUR↻UM**, **AUFTRAG**, **ASKESEN**, **AL↻KOHOL**, **A<B-WERFEN**, **ADVOKAT**, **ANKLAEGER**, **ANTRIEBE**, **ARBEITEN**, **BI↻TT-END**, **BI↻TT-ER**, **B-EI↻FUEGEN**, **BERECHNEN**, **BERYLL**, **BESTIEN**, **BI↻O-LOGIE**, **BI↻ZARR**, **BLITZE**, **BRUT>AL** (BRUTALITAETEN = 148 / BUNDESKANZLER = 148 / DAS-DURCHEINANDER = 148 DER-HEILIGE-VATER = 148 / DER-RUNDE-TISCH = 148 / DIE-SIEBEN-GEMEINDEN = 148), **CODEZAHL**, **CODIERT**, **CROSS**, **DER-HASS**, **DE<ZENT**, **DIA↻GNOSE**, **EHE↻GLUECK** (EI-DES-KOLUMBUS = 148 / EINFLUSSREICH = 148) **EL↻DORADO**, **EL↻EM-ENT**, **EIN↻GRIFF**, **EL↻TERN**, **ENERGIE** (ETERNITY-LIVE = 148 / ENTGEGENKOMMEN = 148 / EXPLOSIONEN = 148), **ERROR**, **FACETTEN**, **FRAKTALE**, **FORSCHE** (FLUESSIG / FEST = 148) , **G-ERSTE**, **FRIED>L-ICH**, **GE↻LENKT**, **FORTAN**, **GEAECHTET**, **GE↻WOELBE**, **GRUENDE** (GOTTES-WERKE / GROESEN-WAHN = 148), **HERODES**, **HEXAGON**, **HEXEREI** (HYPOTENUSE / HINTERGRUENDE / HIMMELS-LEITER = 148), **HIRTEN**, **IN-DIA↻NER**, **INITIAL/JESUS** (ISOLIERUNGEN / IN-KOMPETENZ / JAKOB-DER-LUEGNER = 148), **JASPIS**, **KONKAV**(KODIER-PERIODEN / KOEXISTENZ / KOMPROMISS = 148), **KOR-AL↻LE**, **MAGEN-DAVID**, **KRUX / KUBUS** (KURIOSITAET = 148), **KORONA**, **LEUCHTE / LUCIFER**, **MA<TURA** (MORPHOGENETIK / METAMORPHOSE / MODERNISIEREN / MONTE-SALVERIE = 148), **NATUR** (NERVOSITAET = 148), **NITRID**, **NOTLAGE**, **OKTAVE**, **OPFERN** (OPPOSITION = 148), **OPIUM**, **OPTIMA**, **ORDERN**, **ORDNEND**, **OSTARA**, **PENDANT**, **PF>L-ICH↻T** (PFINGSTROSE / PFLEGEBEDUERFTIG = 148), **POINT** (POL-SPRUENGE / PROGRESSIV = 148), **RICHTIG / PREKAER** / (QUADRAT-ZAHLEN / QUERULANTEN /RESOLUTION / RE-NATURIEREN / REGISTRIERT = 148), **SCH↻LACHT**, **SCH↻LAEUE** (SCHLAUERWEISE / SCHEMATISIEREN = 148), **SCHWEIG**, **SEKTEN**, **SIEG-HEIL** (SKR-UP-EL-LOS / SONNEN-STEIN / SPEKTRAL-FARBEN= 148), **SIMPEL**, **SPUR**, **STAERKE** (STELLENWEISE / STAATS-GEWALT / STERNEN-TOR / STRUKTUR = 148), **TANTRA**, **TAROT**, **TRAEGER, TRAUMA, TREFFEN, UMWEGE, UNRAT, UNART, UNTEN** (UNTERIRDISCH / UNTERSUCHEN / UEBERLIEFERUNG / UNZUGAENGLICH = 148), **VORNE** (VERNEINUNGEN / VERGIFTUNGEN / VERGEWALTIGEN / VERSOEHNUNG = 148), **WINKEL** (WINKEL-ZELLEN / WORD-PROGRAM = 148), **Z-EL↻LEN**, **ZENIT** (ZIRKULIEREN / ZWEIFELSFREIE = 148),

WORTE mit dem *Wert* „111“ = אלף (A=1, B=2... Z=26)

A↻B-STAMMUNG, A↻B-STUFUNG, A↻B-WESENHEIT, A↻M-ET-HYST, A↻POST-OLICA, A<UF-TR>AGG↻EBER, B-ER-G↻PREDIGT, BE-SCH-AFFEN-HEIT, BESCHNEIDUNG, BESTAETIGEND, BEWANDTNIS, DER-LEIBHAFTIGE, CHRISTOS / COMPUTER, DECHIFFRIERT, DEINETWEGEN, DER-PETERSPLATZ, VON-GOETHE, DEUTSCHLAND, DEUTUNGEN, DIE-DUALITAET, DYNASTIEN, EHRENVOLL, EMBRYONEN, ENT↻GLEITEN, ENT↻LARVEN, ENT↻ZERRE, ER↻FOLG-REI↻CHE, ER↻FORSCHEN, ER↻GRUENDEN, ER↻HOERUNG, E-UP↻HORIEN, ER↻NAEHRUNG, ERNSTHAFT, ERSTARKEN, ERZBISCHOF, FADEN>KREUZ, EVAKUIEREN, EXPERTIN, FALL-S-TRICK, FELSENFEST, FESTUNGEN, F-ISCH-WESEN, FORMATION, FORSCHUNG, FUNDAMENTAL, GEG↻EN-ZAUBER, GEHEIM-HALTEND, GEMEINWOHL, GOG-UND-MAGOG, HANSESTADT, HEILIGE-NAECHTE, HEILIGER-GRAL, HEILIGES-JA↻HR, H-ERDEN-TIERE, HERRGOTT, HINTERFRAGE, HOEFLICHKEIT, HUMAN-GENOM, IDEO-LOGISCHE, ILLUMINAT, ILLUSION, IM-PLAN-TATE, IN-DIVIDUEN, IN-GREDIENZ, INTER-AGIERE, KARITATIV, KATHOLISCHE, KELTISCHES, KERNENERGIE, KODIER-BINAER, KONDITION, KRISENHERD, MAITREYAS, MEHRSPRACHIG, MITGEFUEHLE, MONOLITHE, NARZISSE, NATUERLICH, NEU-GEBORENE, NEU-ROSEN, NOT-WENDIG, PERIODISCHE, PARALYSEN, PERMANENTE, PERFEKTION, PF-LUG-SCHAR, RAFFINIERTE, RARITAETEN, REBELLIONEN, RECHENARTEN, ROULETT, SANTA-CLAUS, SAUBERKEIT, SCHLUESSE, SCHMERZEN, SEELENLOSE, SEMANTISCH, SIEBEN-SIEGEL, SUS-PEKT, TAPFERKEIT, TEMPELANLAGE, TEMPORAER, TEUTATES, TOLERANZ, TRI-GONOM, TUGENDHAFTE, TYRANNEN, UMDREHUNG, UNGETUEME, UNTERGEBEN, UTOPISCH, VEGETATIV, VERBORGENE, VEREINFACHT, VERGÄNGLICH, VERSCHOBEN, VERZICHT, WAHRHEITEN, WEHMUETIG, WILLKUER, WITCH-CRAFT, WUNDERBARE, ZEIGEFINGER, ZEREBRALES, ZIEGENFISCH, ZIGARETTE,

„WORT-KOMBINATIONEN“ mit dem *Wert* „222“ (A=1, B=2... Z=26)

(222 = רכב bedeutet „REI↻*TeR*, Wagenlenker, Kutscher, Wagen und Fahrzeug“, aber auch „oberes Mühlrad“ und „*Pfropf*-REI↻S“!)

DER-VERTRAG-MIT-GOTT, DAS-AUSERWAEHLTE-VOLK, WORT↻RE-KOMBINATION, PETRUS-SCHLUESSEL, OPPORTUNISTISCH, SANKT-PETRI-DOM, SANTA-MARIA-DEL-MONTE

Und **JETZT** betrachte einmal diese „**WORT-KOMBINATIONEN**“: **(A=1, B=2... Z=26)**

„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG**“ = „**342**“... (**342**/37 = 9,2**432.432.432.432**…)
I↻*ST* das „**PRI-NZ-IP**“ ihrer eigenen „*Licht-Vielheit*“ = לז = **37**!

(**342** = „**300-40**↻**2**“ → (ב)שם = „**W-ORT**↻*D-ORT, NA-ME*“; ב **AL**↻*S SUF-FIX* = „*polares Außen*“!
„**PRINZIP**“ = **108** = 100-8 = קח bedeutet „**Lehre, Folgerung** und (*etwas* an-)**nehmen**“,
חק bedeutet „**Bestimmung,** *selbst bestimmtes* **Gesetz,** *festgesetztes* **Maß**“ und „*gebärender* **Schoß**“!
PRI = פרי = „**Frucht**“; **NZ** = נץ = „**HAB-ICH**↻*T*, F>**AL**↻*KE*, SPeR-B-ER“... **SIN**↻*D* „*Raub-Vögel*“!)

„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-SAEEN**“ = 444
„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-REGIEREN**“ = **481**
„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-EINIMPFEN**“ = **481**
„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-ANMERKEN**“ = **481**

(481 = 400-80-1 = תפא bedeutet (**IM**↻*Perfekt*) „*Du* **WIR**↻*ST eine* **Schläfenlocke/Ecke**“!
פא bedeutet „**Schläfenlocke**“(= „*Schlafen-Ecke*“☺) und „**HIER**“!
פא bedeutet aber auch „**Ecke**“(*eines Feldes* = שדה) und „*übriggelassenes* **Getreide**“(*für die Armen*))

„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-UNS-BEFREIEN**“ = **518**
„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-UNS-ANREGEN**“ = **518**
„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-VERWANDELN**“ = **518**
„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-WIEDERHOLEN**“ = **518**
„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-KANALISIEREN**“ = **518**
„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-UNS-RUFEN**“ = **518**
(**8-10-500** = חיך = „*Dein* **LeBeN**“... 5-1-8(↻4-5) = (דה)האח bedeutet „**Vereinheitlichung**“!)

„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-UNTERRICHTEN**“ = **555**
„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-KONSERVIEREN**“ = **555**
„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-UNS-VARIIEREN**“ = **555**
„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-UNS-CHIFFRIEREN**“ = **555**
„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-UNS-ERZEUGEN**“ = **555**
(**5-50-500** = הנך bedeutet „*Da* **BI**↻*ST Du*“☺ = „*Deine wahrgenommene Existenz*“!
הן = „*wahrgenommene Existenz*“, bedeutet „**sie**“(*fem/pl*)!)

Die Sätze...
„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-UNS-DIA**↻**GNOSTIZIEREN**“
und
„**DAS-PRINZIP-DER-SIEBENUNDDREISSIG-SOLL-UNS**↻**TRANSFORMIEREN**“
haben beide den Wert „**629**“, d.h. „*die* **Verbindung**↻*einer polaren Spiegelung*“☺!

Hast *Du Geistesfunken* es N↻*UN* **verstanden, *mein Kind*:**
„**AL**↻**LE-S-HAT-EINE-BEWANDTNIS**“ = „**222**“... *näm-L*-ICH **GeN**↻*AU DIE*,
DIE Du logischer „**Wagenlenker**“ = רכב = 200-2-20 **AL**↻*le-N Deinen*
unbewusst*-selbst aus-gedachten* „**DIN-GeN**“(= דברים = „*Worten*“) „**B-EI**↻*MISS<T*“☺!
(רכב bedeutet auch „**REI**↻*TeR, Fahrzeug, Wagen* U<ND *oberes Mühlrad*“!)

„**AL**↻**LE-S-HAT-SEINEN-EIGENEN-SIN**↻**N**“ = „**259**“... *näm-L*-ICH **GeN**↻*AU DeN*,
DeN Deine „*Rationale*(= 200) *Existenz*(= 50) **IN *Dir* SELBST** *spiegelt*(= 9)“!

„**ANSTAND-UND-SITTE-GEHEN-VERLOREN**“ = „**333**“... *näm-L*-ICH **GeN**↻*AU*
DA<NN, wenn ***Du Dich*** **SELBST** mit „**SCHNEE**“ = שלג = 300-30-3 „**BeD-Eck<ST**“!
(**BeD** = בד bedeutet „**Zwei-G, B-AL**↻*KeN*“, „**ER**↻*findung U<ND Lüge*“, „*L*>**Einen**↻ *U<ND Leinwand*“.
„**SCHN**↻**EE**“ = שנה = „**JA**↻*HR, Schlaf, wiederholen* und *lernen*“!☺)!

WIR bewusster Geist wissen...

„AL↻LE-MENSCHEN“ = „111“
„SIN↻D-IN-EINER-HYPNOSE“ = „222“
„DIE-HYPNOSE-BEGINNT-MIT-DER-GEBURT“ = „333“

„ABER-AUS-DIESER-HYPNOSE-KANN-MAN-AUCH-ERWACHEN“ = 407 = 11x37
„NUR-IST-DAS-NICHT-SO-EINFACH“ = 259 = „7x37“
„DAZU-MUSS-DER-MENSCH↻ST-ERBEN“ = 296 = „8x37“
„ERST-MIT-DEM-TOD↻ENDET-DIE-HYPNOSE“ = 333 = „9x37“

Die *magischen* „TIERKREISZEICHEN“ = 184
(**184** = 100-80-4 = „*affines Wissen öffnet*“= קפד bedeutet „UP↻*gerissen* W↻*Erden*“
und „zusammen↻*rollen*“☺!)
SIN↻*D* EIN *imaginäres*, *NUR logisch-ausgedachtes* „REI↻*T-TIER*“= 104!
(**104** = 100-4 = „*affine Öffnung*“ = (ה)קד bedeutet „VER↻*beugen* und VER↻*N-eigen*“☺!
Du hast es in der „Hand“ für **104** auch 10↻4, d.h. „Gött-L-ICH↻*He-Öffnung*“ zu lesen!)

AL↻*le zwölf* „T-IER-K>REI↻*S-Zeichen*“: (A=1, B=2... Z=26)

1.	WIDDER	=	63	= (Schöpfer I↻*ST ein*)„R-*AUM-zeitlicher Geist*“
2.	STIER	=	71	= „AuGeN-*Blick-L*-ich<*He Schöpfung*“
3.	ZWILLING	=	117	= (*Eine iterierende*)„*Affine göttliche Vielheit*“
4.	KREBS	=	55	= (*Öffnet die*)„*exisTIER-Ende Wahr-nehmung*“
5.	LOEWE	=	60	= (*Wahrnehmung von*) „*R-AUM-Zeit*“
6.	JUNGFRAU	=	98	= (I↻*ST die*) „*Geburt eines* ח“ = „*ein momentanen Kollektion*“
7.	WAAGE	=	37	= (*Aus-gewogen selektierte*) „*Licht-Vielheit*“
8.	SKORPION	=	117	= (*Persönliche Kollektion*)„*Affine göttliche Vielheit*“
9.	SCHUETZE	=	107	= (*Gespiegelte*)„*Affine Vielheit*“
10.	STEINBOCK	=	98	= „*Geburt eines* ח“ *symbolisiert* „EIN ICH“!
11.	WASSERMANN	=	127	= („EL↻*F*“ ER<*zeugt eine*) „*Affine parallele Vielheit*“
12.	FISCHE	=	50	= („A↻*B*“ ER<*zeugt*) „*Existenz*“

„AL↻*LE*“ zusammen = **1000** = אלף, SPR-JCH: „EL↻*F*“!

„T-IER-K-REI↻S“
„ט-IER-כ-REI↻ס“
„ת-IER-ק-REI↻ש“

DER PRIMZAHLEN CODE

NR.			*PRIMZAHLEN*	
1	A	א	1	Schöpfer WIR<*D ZU...*
2	B	ב	2	POL-ARI<*TÄT...* (BI<*T* = *bi-T* = *polare Spiegelung*)!
3	c	ג	3	(L-ICH↻*T-Ge-SCH-Wind*) AL↻*tern-IER*<>REI↻*Ende* D-REI...
4	D	ד	5	*...öffnet eine Wahrnehmung*!
5	E	ה	7	*Die wahrgenommene Vielheit...*
6	F	ו	11	AL<*le Verbindungen* SIN<*D Face-TT-eN des aufgespannten* „EL<*F*“(= +1 < -1)!
7	G	ז	13	Geist<*Vielheit* = *göttlicher Verstand/Geist*!
8	H	ח	17	Wahr↻*nehmen einer* Kollektion *göttlicher Vielheit*!
9	I	ט	19	I = *gespiegelte göttliche Spieglungen* (= ICH<ich<*Facetten...*)
10	J	י	23	J = *bewusster kleiner Gott* = *paralleler Geist/Geist*
11	K	כ	29	„EL↻*F*“ ER-GI↻*BT EIN<E parallele Spiegelung*
12	L	ל	31	*Göttliche Polarität* WIR↻*D zum* L-*ICH*↻*T*... IN אל
13	M	מ	37	*Göttlicher Geist* WIR↻*D zu Wasser* = *geistige Vielheit*
14	N	נ	41	*Göttliche Öffnung* = *die* Existenz *eines gestaltgewordenen* Schöpfers
15	O	ס	43	*Göttliche Wahrnehmung* = *die* Raum/Zeit *eines gestaltgewordenen Geistes*
16	P	ע	47	*Göttlich aufgespanntes* Wissen = *die* Quelle *gestaltgewordener Vielheit*
17	Q	פ	53	*Göttliche Vielheit* = *die* Affinität *von* Wissen = *exisTIERender Geist*
18	R	צ	59	*Göttliche Kollektion* = Rationalität gebiert *existierende Spiegelungen*
19	S	ק	61	*Göttliche Spiegelung* = *raumzeitliche* Affinität = *raumzeitliche Schöpfung*
20	T	ר	67	*Parallele Erscheinung* = Rationale *raumzeitliche Vielheit*
21	U	ש	71	*Parallele Schöpfung* = AUP↻*gespannte* Logik = *augenblickliche. Schöpfung*
22	V	ת	73	*Parallele Erscheinung* = *eine* Face<*TTeN Erscheinung des Quell-Geistes*
23	W	ך	79	*Parallele* D-REI = „*verbundenes* D-EIN/500“ = *raumzeitliche Spiegelung*
24	X	ם	83	*Parallele Öffnung* > X = CHI *des* MEERES/600 = Weisheit des Geistes
25	Y	ן	89	*Parallele Wahrnehmung* = *augenblickliche Existenz* = *gewusste Spiegelung*
26	Z	ף	97	(26. *Primzahl* A<*B* 1↻*gezählt*) 26 = J↻*HWH* = Weisheit↻*gespiegelte Vielheit* = 97
27		ץ	101	(lies: 10-1 / *100*-1 = „*göttlich/affiner* Schöpfer“ = 27 HIER↻*O-GL-Y-PH<eN*)
28		א	103	(lies: 10-3 / *100*-3/3 = „*göttlich/affiner Geist/Geist*“)

Nachfolgende **WORTE** wurden „**mit den Primzahlen**“ **codiert**, d.h.:
A = 1, B = 2, C = 3, D = 5, E = 7, F = 11 usw.

Primzahlcodierte WORTE mit dem *Wert* „185“:
DIE-ELOHIM ↻ **M-ISCHEN, LUX, SPIEGEL, GERICHT**

185 = „*affines Wissen wahrnehmen*“ = קפה bedeutet „K-Affe“☺!
(Die Wurzel von קפה ist קפא und das bedeutet „*zusammenziehende* Flüssigkeit“,
„*GeR*>innen“ und „*fest* W↻*Erden*“(siehe: **Ex 15:8!**) קפאון = „ER↻*STaR-R-UNG*, EI↻*S und F-Rost*“!)

(Ex 15:1-13)
“1 Da sang Mose und die Kinder Israel dies Lied J↻*HWH*‘s und sprachen:
ICH will J↻*HWH* SIN↻*GeN*, denn ER hat eine herrliche TAT getan;
„*Roß und seinen* REI↻*TeR*“(= סוס ורכבו) hat er „IM MEER↻*getäuscht*“(= רמה בים)

2 **J↻*H*** (= יה) **I↻*ST meine Stärke und mein Lobgesang***,
„***mir ist Rettung dies ist mein* GOTT**“(= **לי לישועה זה אלי**), **ICH will ihn P-REI↻*SE(H)N***;
ER ist meines Vaters GOTT, ICH will ihn ER↻*HeBeN*.
3 **J↻*HWH ist der rechte Kriegsmann***; **J↻*HWH ist sein NA-ME***.
4 ***Die Wagen Pharaos und seine Macht warf* ER IN↻*S* MEER**;
seine „***auserwählten Hauptleute***“(= **ומבחר שלשיו** wörtlich: „***auserwählte* D-REI↻*Teil-IG-E***“)
versanken* „IM SCHI↻*LF-Meer“ = **בים סוף** , d.h. „**IM↻סוף כ**“☺!
5 „***Die Tiefe***“(= **תהמת**) hat sie „***BeD-Eck<T***“; ***sie fielen zu Grund wie die Steine***.
6 **J↻*HWH*, *Deine rechte Hand* TUT *große* Wunder**; **J↻*HWH*,**
Deine rechte Hand↻hat die Feinde zerschlagen.
7 und mit ***Deiner großen* HERR-L-ICH-KEIT** hast ***Du Deine Widersacher*** gestürzt;
denn da ***Du Deinen Grimm ausließest***, ***verzehrte er sie wie Stoppeln***.

8 „**Und IM↻*Geist/Wind***“(= **וברוח**) „***Deiner* Nase**“ (= **אפיך** = „***Dein* Charakter**“!)
„**TÜR<*M-TEN sich die Wasser empor***“ (= **נערמו מים**),
„ ***die Fluten standen in Haufen***“(= **כמו נד נזלים**)
***die Tiefe* „*seines* Kondensieren/Verdicken“**(= **קפאו**)
„**IM<*HERZ*>*des* MEERES**“(= **בלב ים**)!
9 ***Der Feind gedachte: ich will nachjagen und erhaschen und den Raub austeilen und meinen Mut an ihnen kühlen; ich will mein Schwert ausziehen, und meine Hand soll sie verderben***.
10 **Da ließest *Du Deinen Wind blasen und* das MEER↻*bedeckte sie*,**
***und sie sanken unter wie Blei* IM *mächtigen* WASSER**!
11 **J↻*HWH, wer ist dir gleich unter den Göttern*?**
Wer ist dir gleich, der so mächtig, heilig, schrecklich, löblich und wundertätig sei?
12 ***Da Du Deine rechte Hand↻ausrecktest, verschlang sie die Erde***.
13 **Du hast geleitet durch *Deine Barmherzigkeit Dein Volk*, das *Du erlöset* hast,**
und *Du hast sie geführt* durch *Deine* Stärke zu *Deiner* Heiligen Wohnung.”
(Ex 15:1-13)

Primzahlcodierte WORTE mit dem *Wert* „444“:
„SUGGESTION“, „**HINTER-DEM-SPIEGEL**“, „**QUERSUMMEN**“
„**TRUGBILDER**“ = „**333**“ = „**3 D>REI**, d.h. ***3 geöffnete* Spiegel**“☺

„**SCHROEDINGERS-KATZE**“ = „**555**“
„**WE-LIVE-IN-CYBERSPACE**“ = „**555**“
„**LUZIFER-FIEL-AUF-DIE-ERDE**“ = „**555**“
„**CODEX ALIMENTARIUS**“ = „**555**“
(Der „***Codex Alimentarius***“ ist eine „**AGeN↻*DA***“(**אגן דע** = „**WASSER-B-Ecken↻*Wissen***“☺
über die „**REI↻*N-HeIT***“ von „**LeBeN<*S*>mit(*T*)-EL↻*N***“!☺

Primzahlcodierte WORTE mit dem *Wert* „666“:
„**THE-VIRTUAL-REALITY**“, „**DAS-LICHT-TAEUSCHT-EUCH-ALLE**“
„**STERNENSCHEIBE-VON-NEBRA**“

„WER-SCHUF-DAS-UNIVERSUM“?... ***die* „814“**, lies **81<4**!☺
(**ICH = אנכי = 81 = אף *gespiegelt* פא** bedeutet „**HIER und Schläfenlocke**“ = „***Schlafen-Ecke***“☺...
814 = 37x22 *Zeichen*, **81<4** = „***Das* Wissen *des* Schöpfers אף<*öffnet* ר**“☺)

„**DER<*ANTI*>CHRIST↻*EXIS-TIER<T***“ = „**814**“

„**BEWUSSTSEINS-KON↻*T-ROLLE***“ = „**888**“☺
„**GOTT-HAT-EINE-SPUR-HINTERLASSEN**“ = „**999**“☺
(Dieser Satz hat genau **27** ***Buchstaben***! Übrigens: **999:27 = 37**!
SPUR = ספור bedeutet „**ER↻*Zählung*, GeSCH-ICH↻*TE und gezählt***“☺)

„**GOTT-IST-NATUERLICH↻KUENSTLICH**“ = „**999**“☺
(Dieser Satz hat ebenfalls genau **27** ***Buchstaben***!)

„**DAS UNI↻VERSUM-IST-KUENSTLICH**“ = „**999**“☺

„**LUZIFER-IST-EIN-FREUND↻UND-KEIN-FEIND**“ = „**999**“☺

„**EVA**“ (81) minus „**ADAM**“ (44) = **37**
„**HEISS**“ (165) minus „**K-AL↻*T***“ (128) = **37**
„**DU**“ (76) minus „**ICH**“ (39) = **37**
„**SALZ**“ (190) minus „**PFEFFER**“ (153) = **37**
„**TEILCHEN**“ (192) minus „**WELLE**“ (155) = **37**
„**LE DIEU**“(= **DER GOTT**) (140) minus „**LE DIABLE**“(**DER TEUFEL**) (103) = **37**

„**HASS**“ (140) minus „**LIEBE**“ (66) = **74**
„**DEVIL**“ (135) minus „**GOD**“ (61) = **74**
„**STRAFE**“ (206) minus „**LOHN**“ (132) = **74**
„**VOLL**“ (178) minus „**LEER**“ (104) = **74**
„**SLOW**“ (214) minus „**FAST**“ (140) = **74**
„**STAMM**“ (203) minus „**AST**“ (129) = **74**

Gen.1: 1																									
128 = 2x2x2x2x2x2x2				2x2x2x2x2x2			2x2x2x2x2					2x2x2x2		2x2x2				2x2x2			2x2			2	
7.				6.			5.					4.		3.				2.			1.					
die Erde				und *			der Himmel					*		Gott				erstellt			Am Anfang					
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
ץ	ר	א	ה	ת	א	ו	ם	י	מ	ש	ה	ת	א	ם	י	א	ל	א	א	ר	ב	ת	י	ש	א	ר	ב
90	200	1	5	400	1	6	40	10	40	300	5	400	1	40	10	5	30	1	1	200	2	400	10	300	1	200	2
296				407			395					401		86					203			913					
2701																											

37 x 73 = 2701 (Beachte: **73** ist eine ***gespiegelte* 37**)
1+2+3+4... +73 = 2701

37 = לבה = „**K-ER-N, H↻*ERZ und Flamme***“

Die **Anfangsbuchstaben** der **7** ***Worte*** des ***Schöpfungssatzes*** ergeben den ***Wert* 22**... ***geteilt durch dieser* 7** ***Worte ergibt das*: 22/7 = 3,142**!
π = PI = 3,1415... Der ***Katan-Wert*** von אלהים ist „**4**(0)-**1**(0)-**5**-**3**(0)-**1**“, das ist die ***verdrehte Ziffernfolge* von PI !**

DER PI-*Ziffern*-CODE

Der „**16. *Buchstabe***“ des „**AL↻*F/BETH***“ **I↻*ST*** das „**עין**“...
עין bedeutet „***Trümmerhaufen*(= עי) *Existenz***“, darum auch
„**Quelle, Auge, Aussehen, Oberfläche, M-ASCHE**“ und
„***(in einem BU*-CH)nachschlagen hinsehen, nachsehen, prüfen, studieren, untersuchen**“!

Der „**16. *Buchstabe***“ des „ ***la-T-ein-ISCHeN Alphabets***“ ist „**P**“,
Der „**17. *Buchstabe***“ „**IM↻*GR*-ich-*ISCHeN Alphabet***“☺ **I↻*ST*** das „**PI**“ = π.

Dieses **π I↻*ST*** „***inner*halb *der Geometrie***“ der Begriff für die
"**L-UDO↻*LF-SCHe Zahl***", das **I↻*ST*** „**AL-Ge↻*meiner Ausdruck***“
für „***DeN* UM↻*fang***“ eines „**K-REI↻*SE-S***“ mit „***DUR*>CH↻*M-esser* EIN↻*S***“☺!
(***DUR*** = דור und **EIN** = אין! ***MeSSeR*** = מסר = „**mit-teilen, übergeben, über-*mit-T*>EL↻*N***“,
aber auch (ה)משר = „**Stellung, Posten**“ und „**Saft, Flüssigkeit und BaD**... siehe בד“!☺)

„**PI**“, d.h. das „**Wissen GOTT↻*ES***“...
„**GI↻*LT* AL<*S unendlicher, nicht-peri*-OD-*ISCH-ER DeZI*<M>AL↻*B-RUCH***“☺!
(„**περι**“ = „**ringsum**“; **OD** = עד = „**Zeuge, BI↻*S*, Ewigkeit**“ und **OD** = אד = „**DUN-*ST***“;
ISCH = יש = „**das Bestehende**“; ***ER*** = ער = „**erweckt, erwacht**“)

Die ersten „**26 *Stellen***“ von **PI** (***mit der* D-REI *vor dem* Komma**) stellen sich so dar:

3 , 1 4 1 5 9 2 6 5 3 5 8 9 7 9 3 2 3 8 4 6 2 6 4 3 3...

Hiervon lässt sich ein „**PI-AL↻*F/BETH***“ **UP-leiten**:

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
3 1 4 1 5 9 2 6 5 3 5 8 9 7 9 3 2 3 8 4 6 2 6 4 3 3

AUP diese *geistreiche* Weise *transformiert*, ER-GI↻*BT* z.B...
„**JESUS-CHRISTUS**“ den Wert „**74**“ = עד = „**Zeuge, BI↻*S*, Ewigkeit**“,
der „**TEUFEL**“ ***ergibt NUR die* Hälfte *davon***, nämlich „**37**“ = לז = „**abweichen**“!

Die „***Engel<ISCHeN***“ „**SECRET OF WORDS**“ **ER-GeBeN** auch „**74**“.

„**DIE-GEISTER↻*IN-DER-MASCHINE***“ **ER-GeBeN** „***des*halb 111**“ = „**AL↻*F***“...

…und die ***dazugehörenden*** „***gespiegelten* Face<*ET-eN***“ **SIN↻*D***...
„**T-AKT↻FREQUENZEN-DER-MATERIE**“, die ***ergeben*** „***des*halb auch 111**“ !

Das lat. Wort „***frequens***“ bedeutet „***Zahl*>REI↻*CH* und *in* M-Enge *anwesend***“☺!
Lies auch „**F-RE-*que*↻*NS***“(= נס = „***exisTIER-Ende Raumzeit***“ = „**Wunder**“ = „***FLA*>GG↻*E***“!
Das lat. „**SUF-*Fix***“(→ סוף) „***que***“ bedeutet „**wie↻...**“, „**und somit, und daher, und dabei**“
(*Wörtliche Beschreibung laut Langenscheidt*) „***que*... verbindet *zwei Begriffe* oder *Gedanken***
zu einem *zusammengehörenden* Ganzen“☺, daher auch „**SE-*que*↻*NS***“(שה = „***LA-MM***“)!

„**IM OR-IG-IN-AL**“☺ der תורה קדש (= „**Heilige Thora**“) gibt es bekanntlich...

„**KEINE-VOKALE-BEIM-SCHREIBEN**“...
diese Worte ergeben **IM** „**PI-AL*ↄF/BETH***“ den Wert „**123**“, lies „**A<*B*ↄC***“☺!

(בעלאחזה „**ER-GIↄ*BT* 123**“(= „**A<*B*ↄC***“) und das bedeutet „**GUTↄ*S-Be-sitzer***“☺!
בעל bedeutet „**Besitzer, Herr, Gatte**“ und אחזה bedeutet „***LA-ND*-Be-Sitz**“!
AUP*gepasst*: חזה bedeutet „**BR-U-ST**“, aber חזה bedeutet „**IM Geiste S-EHEↄ*N***“...
א-חזה bedeutet „**IMↄ*Perfekt***“: ***die*** „***Schöpfungen*>WↄErden IM Geiste G<S>EHEↄ*N***“!☺)

„**VOKALE-WEGLASSEN**“ **ER-GIↄ*BT des*halb NaTüR<*Licht*** auch „**111**“!
Wenn man aus dem Wort „**TAKT-FREQUENZ**“(= **56** > **11**, sprich „**ELↄ*F***“☺)
die „***Vokale***“(= 32 = לב), d.h. ***Deine unbewussten*** „***Selbst-Bestimmungen***“,
die ***sogenannten*** „***Eigen-Laute* ENTↄ*fernt***“☺, dann „***B-Leib<BT***“ „**TKTFRQNZ**“ übrig...
und das **ER-GIↄ*BT*** „**37**“☺!

AUP*gepasst*:

Die ***gestrichenen*** „***Eigen-Laute***“ **IM WORT** „**TAKT-FREQUENZ**“
SINↄ*D* die Buchstaben „**AↄEUE**“, d.h. „**3ↄ5-6-5**“ das bedeutet:
der „***א-Geist*הוהכ**“ **von AL*ↄle-M* Iↄ*ST*** „**יהוהכ**“☺!

ER-GIↄ*BT NUR mit dem* „äußeren Wert“ *gelesen*:
10*+6+10 = 26 = Jↄ*HWH

Jↄ*HWH* = 26 + 4 *Zeichen* + 1 WORT = 31 = אל = „GOTT“!☺

IM „vollen *Wert*“ WIRↄ*D* *aus dem* י-ו-י *des* א:

(4+6+10) + (6+6) + (4+6+10) = 20+12+20 = 52 = בן, „SOHN“!

Zusammengesetzte Zahlen:

Außer DeN „**PRIM-*Zahlen***“ **SIN↻*D* AL↻*le Zahlen*** ***sogenannte*** „***Zusammengesetzte Zahlen***“, d.h. „***Zahlen, die viele Teiler haben***“.
Die „***Zahl 4***“ ist somit die „**ER<*ST-He***“ „***zusammengesetzte Zahl***“!

Es folgen drei Tabellen mit ***DeN ersten 2150 zusammengesetzten Zahlen***:

Composiet getallen/ composite numbers																									
1	**4**	51	**72**	101	**134**	151	**196**	201	**256**	251	**318**	301	**376**	351	**436**	401	**496**	451	**553**	501	**614**	551	**674**	601	**731**
2	**6**	52	**74**	102	**135**	152	**198**	202	**258**	252	**319**	302	**377**	352	**437**	402	**497**	452	**554**	502	**615**	552	**675**	602	**732**
3	**8**	53	**75**	103	**136**	153	**200**	203	**259**	253	**320**	303	**378**	353	**438**	403	**498**	453	**555**	503	**616**	553	**676**	603	**734**
4	**9**	54	**76**	104	**138**	154	**201**	204	**260**	254	**321**	304	**380**	354	**440**	404	**500**	454	**556**	504	**618**	554	**678**	604	**735**
5	**10**	55	**77**	105	**140**	155	**202**	205	**261**	255	**322**	305	**381**	355	**441**	405	**501**	455	**558**	505	**620**	555	**679**	605	**736**
6	**12**	56	**78**	106	**141**	156	**203**	206	**262**	256	**323**	306	**382**	356	**442**	406	**502**	456	**559**	506	**621**	556	**680**	606	**737**
7	**14**	57	**80**	107	**142**	157	**204**	207	**264**	257	**324**	307	**384**	357	**444**	407	**504**	457	**560**	507	**622**	557	**681**	607	**738**
8	**15**	58	**81**	108	**143**	158	**205**	208	**265**	258	**325**	308	**385**	358	**445**	408	**505**	458	**561**	508	**623**	558	**682**	608	**740**
9	**16**	59	**82**	109	**144**	159	**206**	209	**266**	259	**326**	309	**386**	359	**446**	409	**506**	459	**562**	509	**624**	559	**684**	609	**741**
10	**18**	60	**84**	110	**145**	160	**207**	210	**267**	260	**327**	310	**387**	360	**447**	410	**507**	460	**564**	510	**625**	560	**685**	610	**742**
11	**20**	61	**85**	111	**146**	161	**208**	211	**268**	261	**328**	311	**388**	361	**448**	411	**508**	461	**565**	511	**626**	561	**686**	611	**744**
12	**21**	62	**86**	112	**147**	162	**209**	212	**270**	262	**329**	312	**390**	362	**450**	412	**510**	462	**566**	512	**627**	562	**687**	612	**745**
13	**22**	63	**87**	113	**148**	163	**210**	213	**272**	263	**330**	313	**391**	363	**451**	413	**511**	463	**567**	513	**628**	563	**688**	613	**746**
14	**24**	64	**88**	114	**150**	164	**212**	214	**273**	264	**332**	314	**392**	364	**452**	414	**512**	464	**568**	514	**629**	564	**689**	614	**747**
15	**25**	65	**90**	115	**152**	165	**213**	215	**274**	265	**333**	315	**393**	365	**453**	415	**513**	465	**570**	515	**630**	565	**690**	615	**748**
16	**26**	66	**91**	116	**153**	166	**214**	216	**275**	266	**334**	316	**394**	366	**454**	416	**514**	466	**572**	516	**632**	566	**692**	616	**749**
17	**27**	67	**92**	117	**154**	167	**215**	217	**276**	267	**335**	317	**395**	367	**455**	417	**515**	467	**573**	517	**633**	567	**693**	617	**750**
18	**28**	68	**93**	118	**155**	168	**216**	218	**278**	268	**336**	318	**396**	368	**456**	418	**516**	468	**574**	518	**634**	568	**694**	618	**752**
19	**30**	69	**94**	119	**156**	169	**217**	219	**279**	269	**338**	319	**398**	369	**458**	419	**517**	469	**575**	519	**635**	569	**695**	619	**753**
20	**32**	70	**95**	120	**158**	170	**218**	220	**280**	270	**339**	320	**399**	370	**459**	420	**518**	470	**576**	520	**636**	570	**696**	620	**754**
21	**33**	71	**96**	121	**159**	171	**219**	221	**282**	271	**340**	321	**400**	371	**460**	421	**519**	471	**578**	521	**637**	571	**697**	621	**755**
22	**34**	72	**98**	122	**160**	172	**220**	222	**284**	272	**341**	322	**402**	372	**462**	422	**520**	472	**579**	522	**638**	572	**698**	622	**756**
23	**35**	73	**99**	123	**161**	173	**221**	223	**285**	273	**342**	323	**403**	373	**464**	423	**522**	473	**580**	523	**639**	573	**699**	623	**758**
24	**36**	74	**100**	124	**162**	174	**222**	224	**286**	274	**343**	324	**404**	374	**465**	424	**524**	474	**581**	524	**640**	574	**700**	624	**759**
25	**38**	75	**102**	125	**164**	175	**224**	225	**287**	275	**344**	325	**405**	375	**466**	425	**525**	475	**582**	525	**642**	575	**702**	625	**760**
26	**39**	76	**104**	126	**165**	176	**225**	226	**288**	276	**345**	326	**406**	376	**468**	426	**526**	476	**583**	526	**644**	576	**703**	626	**762**
27	**40**	77	**105**	127	**166**	177	**226**	227	**289**	277	**346**	327	**407**	377	**469**	427	**527**	477	**584**	527	**645**	577	**704**	627	**763**
28	**42**	78	**106**	128	**168**	178	**228**	228	**290**	278	**348**	328	**408**	378	**470**	428	**528**	478	**585**	528	**646**	578	**705**	628	**764**
29	**44**	79	**108**	129	**169**	179	**230**	229	**291**	279	**350**	329	**410**	379	**471**	429	**529**	479	**586**	529	**648**	579	**706**	629	**765**
30	**45**	80	**110**	130	**170**	180	**231**	230	**292**	280	**351**	330	**411**	380	**472**	430	**530**	480	**588**	530	**649**	580	**707**	630	**766**
31	**46**	81^{3^4}	**111**	131	**171**	181	**232**	231	**294**	281	**352**	331	**412**	381	**473**	431	**531**	481	**589**	531	**650**	581	**708**	631	**767**
32	**48**	82	**112**	132	**172**	182	**234**	232	**295**	282	**354**	332	**413**	382	**474**	432	**532**	482	**590**	532	**651**	582	**710**	632	**768**
33	**49**	83	**114**	133	**174**	183	**235**	233	**296**	283	**355**	333	**414**	383	**475**	433	**533**	483	**591**	533	**652**	583	**711**	633	**770**
34	**50**	84	**115**	134	**175**	184	**236**	234	**297**	284	**356**	334	**415**	384	**476**	434	**534**	484	**592**	534	**654**	584	**712**	634	**771**
35	**51**	85	**116**	135	**176**	185	**237**	235	**298**	285	**357**	335	**416**	385	**477**	435	**535**	485	**594**	535	**655**	585	**713**	635	**772**
36	**52**	86	**117**	136	**177**	186	**238**	236	**299**	286	**358**	336	**417**	386	**478**	436	**536**	486	**595**	536	**656**	586	**714**	636	**774**
37	**54**	87	**118**	137	**178**	187	**240**	237	**300**	287	**360**	337	**418**	387	**480**	437	**537**	487	**596**	537	**657**	587	**715**	637	**775**
38	**55**	88	**119**	138	**180**	188	**242**	238	**301**	288	**361**	338	**420**	388	**481**	438	**538**	488	**597**	538	**658**	588	**716**	638	**776**
39	**56**	89	**120**	139	**182**	189	**243**	239	**302**	289	**362**	339	**422**	389	**482**	439	**539**	489	**598**	539	**660**	589	**717**	639	**777**
40	**57**	90	**121**	140	**183**	190	**244**	240	**303**	290	**363**	340	**423**	390	**483**	440	**540**	490	**600**	540	**662**	590	**718**	640	**778**
41	**58**	91	**122**	141	**184**	191	**245**	241	**304**	291	**364**	341	**424**	391	**484**	441	**542**	491	**602**	541	**663**	591	**720**	641	**779**
42	**60**	92	**123**	142	**185**	192	**246**	242	**305**	292	**365**	342	**425**	392	**485**	442	**543**	492	**603**	542	**664**	592	**721**	642	**780**
43	**62**	93	**124**	143	**186**	193	**247**	243	**306**	293	**366**	343	**426**	393	**486**	443	**544**	493	**604**	543	**665**	593	**722**	643	**781**
44	**63**	94	**125**	144	**187**	194	**248**	244	**308**	294	**368**	344	**427**	394	**488**	444	**545**	494	**605**	544	**666**	594	**723**	644	**782**
45	**64**	95	**126**	145	**188**	195	**249**	245	**309**	295	**369**	345	**428**	395	**489**	445	**546**	495	**606**	545	**667**	595	**724**	645	**783**
46	**65**	96	**128**	146	**189**	196	**250**	246	**310**	296	**370**	346	**429**	396	**490**	446	**548**	496	**608**	546	**668**	596	**725**	646	**784**
47	**66**	97	**129**	147	**190**	197	**252**	247	**312**	297	**371**	347	**430**	397	**492**	447	**549**	497	**609**	547	**669**	597	**726**	647	**785**
48	**68**	98	**130**	148	**192**	198	**253**	248	**314**	298	**372**	348	**432**	398	**493**	448	**550**	498	**610**	548	**670**	598	**728**	648	**786**
49	**69**	99	**132**	149	**194**	199	**254**	249	**315**	299	**374**	349	**434**	399	**494**	449	**551**	499	**611**	549	**671**	599	**729**	649	**788**
50	**70**	100	**133**	150	**195**	200	**255**	250	**316**	300	**375**	350	**435**	400	**495**	450	**552**	500	**612**	550	**672**	600	**730**	650	**789**

Composiet getallen/ composite numbers 651(790)-1200(1425)																					
651	**790**	701	**848**	751	**906**	801	**964**	851	**1024**	901	**1082**	951	**1141**	1001	**1198**	1051	**1256**	1101	**1316**	1151	**1371**
652	**791**	702	**849**	752	**908**	802	**965**	852	**1025**	902	**1083**	952	**1142**	1002	**1199**	1052	**1257**	1102	**1317**	1152	**1372**
653	**792**	703	**850**	753	**909**	803	**966**	853	**1026**	903	**1084**	953	**1143**	1003	**1200**	1053	**1258**	1103	**1318**	1153	**1374**
654	**793**	704	**851**	754	**910**	804	**968**	854	**1027**	904	**1085**	954	**1144**	1004	**1202**	1054	**1260**	1104	**1320**	1154	**1375**
655	**794**	705	**852**	755	**912**	805	**969**	855	**1028**	905	**1086**	955	**1145**	1005	**1203**	1055	**1261**	1105	**1322**	1155	**1376**
656	**795**	706	**854**	756	**913**	806	**970**	856	**1029**	906	**1088**	956	**1146**	1006	**1204**	1056	**1262**	1106	**1323**	1156	**1377**
657	**796**	707	**855**	757	**914**	807	**972**	857	**1030**	907	**1089**	957	**1147**	1007	**1205**	1057	**1263**	1107	**1324**	1157	**1378**
658	**798**	708	**856**	758	**915**	808	**973**	858	**1032**	908	**1090**	958	**1148**	1008	**1206**	1058	**1264**	1108	**1325**	1158	**1379**
659	**799**	709	**858**	759	**916**	809	**974**	859	**1034**	909	**1092**	959	**1149**	1009	**1207**	1059	**1265**	1109	**1326**	1159	**1380**
660	**800**	710	**860**	760	**917**	810	**975**	860	**1035**	910	**1094**	960	**1150**	1010	**1208**	1060	**1266**	1110	**1328**	1160	**1382**
661	**801**	711	**861**	761	**918**	811	**976**	861	**1036**	911	**1095**	961	**1152**	1011	**1209**	1061	**1267**	1111	**1329**	1161	**1383**
662	**802**	712	**862**	762	**920**	812	**978**	862	**1037**	912	**1096**	962	**1154**	1012	**1210**	1062	**1268**	1112	**1330**	1162	**1384**
663	**803**	713	**864**	763	**921**	813	**979**	863	**1038**	913	**1098**	963	**1155**	1013	**1211**	1063	**1269**	1113	**1331**	1163	**1385**
664	**804**	714	**865**	764	**922**	814	**980**	864	**1040**	914	**1099**	964	**1156**	1014	**1212**	1064	**1270**	1114	**1332**	1164	**1386**
665	**805**	715	**866**	765	**923**	815	**981**	865	**1041**	915	**1100**	965	**1157**	1015	**1214**	1065	**1271**	1115	**1333**	1165	**1387**
666	**806**	716	**867**	766	**924**	816	**982**	866	**1042**	916	**1101**	966	**1158**	1016	**1215**	1066	**1272**	1116	**1334**	1166	**1388**
667	**807**	717	**868**	767	**925**	817	**984**	867	**1043**	917	**1102**	967	**1159**	1017	**1216**	1067	**1273**	1117	**1335**	1167	**1389**
668	**808**	718	**869**	768	**926**	818	**985**	868	**1044**	918	**1104**	968	**1160**	1018	**1218**	1068	**1274**	1118	**1336**	1168	**1390**
669	**810**	719	**870**	769	**927**	819	**986**	869	**1045**	919	**1105**	969	**1161**	1019	**1219**	1069	**1275**	1119	**1337**	1169	**1391**
670	**812**	720	**871**	770	**928**	820	**987**	870	**1046**	920	**1106**	970	**1162**	1020	**1220**	1070	**1276**	1120	**1338**	1170	**1392**
671	**813**	721	**872**	771	**930**	821	**988**	871	**1047**	921	**1107**	971	**1164**	1021	**1221**	1071	**1278**	1121	**1339**	1171	**1393**
672	**814**	722	**873**	772	**931**	822	**989**	872	**1048**	922	**1108**	972	**1165**	1022	**1222**	1072	**1280**	1122	**1340**	1172	**1394**
673	**815**	723	**874**	773	**932**	823	**990**	873	**1050**	923	**1110**	973	**1166**	1023	**1224**	1073	**1281**	1123	**1341**	1173	**1395**
674	**816**	724	**875**	774	**933**	824	**992**	874	**1052**	924	**1111**	974	**1167**	1024	**1225**	1074	**1282**	1124	**1342**	1174	**1396**
675	**817**	725	**876**	775	**934**	825	**993**	875	**1053**	925	**1112**	975	**1168**	1025	**1226**	1075	**1284**	1125	**1343**	1175	**1397**
676	**818**	726	**878**	776	**935**	826	**994**	876	**1054**	926	**1113**	976	**1169**	1026	**1227**	1076	**1285**	1126	**1344**	1176	**1398**
677	**819**	727	**879**	777	**936**	827	**995**	877	**1055**	927	**1114**	977	**1170**	1027	**1228**	1077	**1286**	1127	**1345**	1177	**1400**
678	**820**	728	**880**	778	**938**	828	**996**	878	**1056**	928	**1115**	978	**1172**	1028	**1230**	1078	**1287**	1128	**1346**	1178	**1401**
679	**822**	729	**882**	779	**939**	829	**998**	879	**1057**	929	**1116**	979	**1173**	1029	**1232**	1079	**1288**	1129	**1347**	1179	**1402**
680	**824**	730	**884**	780	**940**	830	**999**	880	**1058**	930	**1118**	980	**1174**	1030	**1233**	1080	**1290**	1130	**1348**	1180	**1403**
681	**825**	731	**885**	781	**942**	831	**1000**	881	**1059**	931	**1119**	981	**1175**	1031	**1234**	1081	**1292**	1131	**1349**	1181	**1404**
682	**826**	732	**886**	782	**943**	832	**1001**	882	**1060**	932	**1120**	982	**1176**	1032	**1235**	1082	**1293**	1132	**1350**	1182	**1405**
683	**828**	733	**888**	783	**944**	833	**1002**	883	**1062**	933	**1121**	983	**1177**	1033	**1336**	1083	**1294**	1133	**1351**	1183	**1406**
684	**830**	734	**889**	784	**945**	834	**1003**	884	**1064**	934	**1122**	984	**1178**	1034	**1238**	1084	**1295**	1134	**1352**	1184	**1407**
685	**831**	735	**890**	785	**946**	835	**1004**	885	**1065**	935	**1124**	985	**1179**	1035	**1239**	1085	**1296**	1135	**1353**	1185	**1408**
686	**832**	736	**891**	786	**948**	836	**1005**	886	**1066**	936	**1125**	986	**1180**	1036	**1240**	1086	**1298**	1136	**1354**	1186	**1410**
687	**833**	737	**892**	787	**949**	837	**1006**	887	**1067**	937	**1126**	987	**1182**	1037	**1241**	1087	**1299**	1137	**1355**	1187	**1411**
688	**834**	738	**893**	788	**950**	838	**1007**	888	**1068**	938	**1127**	988	**1183**	1038	**1242**	1088	**1300**	1138	**1356**	1188	**1412**
689	**835**	739	**894**	789	**951**	839	**1008**	889	**1070**	939	**1128**	989	**1184**	1039	**1243**	1089	**1302**	1139	**1357**	1189	**1413**
690	**836**	740	**895**	790	**952**	840	**1010**	890	**1071**	940	**1130**	990	**1185**	1040	**1244**	1090	**1304**	1140	**1358**	1190	**1414**
691	**837**	741	**896**	791	**954**	841	**1011**	891	**1072**	941	**1131**	991	**1186**	1041	**1245**	1091	**1305**	1141	**1359**	1191	**1415**
692	**838**	742	**897**	792	**955**	842	**1012**	892	**1073**	942	**1132**	992	**1188**	1042	**1246**	1092	**1306**	1142	**1360**	1192	**1416**
693	**840**	743	**898**	793	**956**	843	**1014**	893	**1074**	943	**1133**	993	**1189**	1043	**1247**	1093	**1308**	1143	**1362**	1193	**1417**
694	**841**	744	**899**	794	**957**	844	**1015**	894	**1075**	944	**1134**	994	**1190**	1044	**1248**	1094	**1309**	1144	**1363**	1194	**1418**
695	**842**	745	**900**	795	**958**	845	**1016**	895	**1076**	945	**1135**	995	**1191**	1045	**1250**	1095	**1310**	1145	**1364**	1195	**1419**
696	**843**	746	**901**	796	**959**	846	**1017**	896	**1077**	946	**1136**	996	**1192**	1046	**1251**	1096	**1311**	1146	**1365**	1196	**1420**
697	**844**	747	**902**	797	**960**	847	**1018**	897	**1078**	947	**1137**	997	**1194**	1047	**1252**	1097	**1312**	1147	**1366**	1197	**1421**
698	**845**	748	**903**	798	**961**	848	**1020**	898	**1079**	948	**1138**	998	**1195**	1048	**1253**	1098	**1313**	1148	**1368**	1198	**1422**
699	**846**	749	**904**	799	**962**	849	**1022**	899	**1080**	949	**1139**	999	**1196**	1049	**1254**	1099	**1314**	1149	**1369**	1199	**1424**
700	**847**	750	**905**	800	**963**	850	**1023**	900	**1081**	950	**1140**	1000	**1197**	1050	**1255**	1100	**1315**	1150	**1370**	1200	**1425**

Composiet getallen/ composite numbers 1701 **(2006)**-2150 **(2519)**																	
1701	**2006**	1751	**2062**	1801	**2120**	1851	**2178**	1901	**2234**	1951	**2292**	2001	**2350**	2051	**2409**	2101	**2466**
1702	**2007**	1752	**2064**	1802	**2121**	1852	**2180**	1902	**2235**	1952	**2294**	2002	**2352**	2052	**2410**	2102	**2468**
1703	**2008**	1753	**2065**	1803	**2122**	1853	**2181**	1903	**2236**	1953	**2295**	2003	**2353**	2053	**2412**	2103	**2469**
1704	**2009**	1754	**2066**	1804	**2123**	1854	**2182**	1904	**2238**	1954	**2296**	2004	**2354**	2054	**2413**	2104	**2470**
1705	**2010**	1755	**2067**	1805	**2124**	1855	**2183**	1905	**2239**	1955	**2298**	2005	**2355**	2055	**2414**	2105	**2471**
1706	**2012**	1756	**2068**	1806	**2125**	1856	**2184**	1906	**2240**	1956	**2299**	2006	**2356**	2056	**2415**	2106	**2472**
1707	**2013**	1757	**2070**	1807	**2126**	1857	**2185**	1907	**2241**	1957	**2300**	2007	**2358**	2057	**2416**	2107	**2474**
1708	**2014**	1758	**2071**	1808	**2127**	1858	**2186**	1908	**2242**	1958	**2301**	2008	**2359**	2058	**2418**	2108	**2475**
1709	**2015**	1759	**2072**	1809	**2128**	1859	**2187**	1909	**2244**	1959	**2302**	2009	**2360**	2059	**2419**	2109	**2476**
1710	**2016**	1760	**2073**	1810	**2130**	1860	**2188**	1910	**2245**	1960	**2303**	2010	**2361**	2060	**2420**	2110	**2478**
1711	**2018**	1761	**2074**	1811	**2132**	1861	**2189**	1911	**2246**	1961	**2304**	2011	**2362**	2061	**2421**	2111	**2479**
1712	**2019**	1762	**2075**	1812	**2133**	1862	**2190**	1912	**2247**	1962	**2305**	2012	**2363**	2062	**2422**	2112	**2480**
1713	**2020**	1763	**2076**	1813	**2134**	1863	**2191**	1913	**2248**	1963	**2306**	2013	**2364**	2063	**2424**	2113	**2481**
1714	**2021**	1764	**2077**	1814	**2135**	1864	**2192**	1914	**2249**	1964	**2307**	2014	**2365**	2064	**2425**	2114	**2482**
1715	**2022**	1765	**2078**	1815	**2136**	1865	**2193**	1915	**2250**	1965	**2308**	2015	**2366**	2065	**2426**	2115	**2483**
1716	**2023**	1766	**2079**	1816	**2138**	1866	**2194**	1916	**2252**	1966	**2310**	2016	**2367**	2066	**2427**	2116	**2484**
1717	**2024**	1767	**2080**	1817	**2139**	1867	**2195**	1917	**2253**	1967	**2312**	2017	**2368**	2067	**2428**	2117	**2485**
1718	**2025**	1768	**2082**	1818	**2140**	1868	**2196**	1918	**2254**	1968	**2313**	2018	**2369**	2068	**2429**	2118	**2486**
1719	**2026**	1769	**2083**	1819	**2142**	1869	**2197**	1919	**2255**	1969	**2314**	2019	**2370**	2069	**2430**	2119	**2487**
1720	**2028**	1770	**2084**	1820	**2144**	1870	**2198**	1920	**2256**	1970	**2315**	2020	**2372**	2070	**2431**	2120	**2488**
1721	**2030**	1771	**2085**	1821	**2145**	1871	**2199**	1921	**2257**	1971	**2316**	2021	**2373**	2071	**2432**	2121	**2489**
1722	**2031**	1772	**2086**	1822	**2146**	1872	**2200**	1922	**2258**	1972	**2317**	2022	**2374**	2072	**2433**	2122	**2490**
1723	**2032**	1773	**2088**	1823	**2147**	1873	**2202**	1923	**2259**	1973	**2318**	2023	**2375**	2073	**2434**	2123	**2491**
1724	**2033**	1774	**2090**	1824	**2148**	1874	**2204**	1924	**2260**	1974	**2319**	2024	**2376**	2074	**2435**	2124	**2492**
1725	**2034**	1775	**2091**	1825	**2149**	1875	**2205**	1925	**2261**	1975	**2320**	2025	**2378**	2075	**2436**	2125	**2493**
1726	**2035**	1776	**2092**	1826	**2150**	1876	**2206**	1926	**2262**	1976	**2321**	2026	**2379**	2076	**2438**	2126	**2494**
1727	**2036**	1777	**2093**	1827	**2151**	1877	**2208**	1927	**2263**	1977	**2322**	2027	**2380**	2077	**2439**	2127	**2495**
1728	**2037**	1778	**2094**	1828	**2152**	1878	**2209**	1928	**2264**	1978	**2323**	2028	**2382**	2078	**2440**	2128	**2496**
1729	**2038**	1779	**2095**	1829	**2154**	1879	**2210**	1929	**2265**	1979	**2324**	2029	**2384**	2079	**2442**	2129	**2497**
1730	**2040**	1780	**2096**	1830	**2155**	1880	**2211**	1930	**2266**	1980	**2325**	2030	**2385**	2080	**2443**	2130	**2498**
1731	**2041**	1781	**2097**	1831	**2156**	1881	**2212**	1931	**2268**	1981	**2326**	2031	**2386**	2081	**2444**	2131	**2499**
1732	**2042**	1782	**2098**	1832	**2157**	1882	**2214**	1932	**2270**	1982	**2327**	2032	**2387**	2082	**2445**	2132	**2500**
1733	**2043**	1783	**2100**	1833	**2158**	1883	**2215**	1933	**2271**	1983	**2328**	2033	**2388**	2083	**2446**	2133	**2501**
1734	**2044**	1784	**2101**	1834	**2159**	1884	**2216**	1934	**2272**	1984	**2329**	2034	**2390**	2084	**2448**	2134	**2502**
1735	**2045**	1785	**2102**	1835	**2160**	1885	**2217**	1935	**2274**	1985	**2330**	2035	**2391**	2085	**2449**	2135	**2504**
1736	**2046**	1786	**2103**	1836	**2162**	1886	**2218**	1936	**2275**	1986	**2331**	2036	**2392**	2086	**2450**	2136	**2505**
1737	**2047**	1787	**2104**	1837	**2164**	1887	**2219**	1937	**2276**	1987	**2332**	2037	**2394**	2087	**2451**	2137	**2506**
1738	**2048**	1788	**2105**	1838	**2165**	1888	**2220**	1938	**2277**	1988	**2334**	2038	**2395**	2088	**2452**	2138	**2507**
1739	**2049**	1789	**2106**	1839	**2166**	1889	**2222**	1939	**2278**	1989	**2335**	2039	**2396**	2089	**2453**	2139	**2508**
1740	**2050**	1790	**2107**	1840	**2167**	1890	**2223**	1940	**2279**	1990	**2336**	2040	**2397**	2090	**2454**	2140	**2509**
1741	**2051**	1791	**2108**	1841	**2168**	1891	**2224**	1941	**2280**	1991	**2337**	2041	**2398**	2091	**2455**	2141	**2510**
1742	**2052**	1792	**2109**	1842	**2169**	1892	**2225**	1942	**2282**	1992	**2338**	2042	**2400**	2092	**2456**	2142	**2511**
1743	**2054**	1793	**2110**	1843	**2170**	1893	**2226**	1943	**2283**	1993	**2340**	2043	**2401**	2093	**2457**	2143	**2512**
1744	**2055**	1794	**2112**	1844	**2171**	1894	**2227**	1944	**2284**	1994	**2342**	2044	**2402**	2094	**2458**	2144	**2513**
1745	**2056**	1795	**2114**	1845	**2172**	1895	**2228**	1945	**2285**	1995	**2343**	2045	**2403**	2095	**2460**	2145	**2514**
1746	**2057**	1796	**2115**	1846	**2173**	1896	**2229**	1946	**2286**	1996	**2344**	2046	**2404**	2096	**2461**	2146	**2515**
1747	**2058**	1797	**2116**	1847	**2174**	1897	**2230**	1947	**2288**	1997	**2345**	2047	**2405**	2097	**2462**	2147	**2516**
1748	**2059**	1798	**2117**	1848	**2175**	1898	**2231**	1948	**2289**	1998	**2346**	2048	**2406**	2098	**2463**	2148	**2517**
1749	**2060**	1799	**2118**	1849	**2176**	1899	**2232**	1949	**2290**	1999	**2348**	2049	**2407**	2099	**2464**	2149	**2518**
1750	**2061**	1800	**2119**	1850	**2177**	1900	**2233**	1950	**2291**	2000	**2349**	2050	**2408**	2100	**2465**	2150	**2519**

Die *Zahlen* **meiner** „**BI=B-EL**“(= בי = ב-אל **bedeutet:** „**IN MIR=IN Gott**“☺!)
bestehen "**IM-ME(E)R**↻*aus zusammengesetzten Strukturen*"!

Der Ausdruck: „**בארשית באר אלהים את השמים**“ = **GeN.1:1** hat den ***Wert***
913 +203 +86 +401 +395 = 1998 = „**37x54**“ (**54** = 1x2x3x3x3 = 1x2x**27**)! In der Tabelle
sehen wir, dass „**54**“(= „*existierende Öffnung*“) die „**37**. *zusammengesetzte Zahl*“ ist!

JCH UP habe die *Schöpfung* „**IN GeG**↻*eN-Sätzen GeSCH<Affen*“☺! Dies ist auch
einer der Gründe, warum die „**BI=B-EL**“ mit dem Zeichen ב (= בית = „**BI**↻*T*“☺),
d.h. mit einer „*ZW*>**EI**“(= צו-אי = „**Be**↻*fehl eines* **N-ICH**↻*TS*“☺) beginnt!

„*ZW*>**EI**“, **A und Ω**, „**B-ILD**↻*eN*“ „**IM-ME(E)R ANFANG<***U-ND***>ENDE**“,
d.h. der „**Anfang von AL**↻*le-M*“ **I**↻*ST* "**IM-ME(E)R**↻*AUCH*" der „**UP-SCHL**↻*USS*“!

Die „**Vollkommenheit**“ jeder „*DU***AL-I**↻*TÄT*“☺, d.h.
jeder „**vom bewussten Geist**↻*ausgedachten*“ „**POL>ARI**↻*TÄT*“(*siehe* פעל ☺),
WIR↻*D DUR-CH* „**2 hoch 7**“ = 2^7 (→ 27 *Zeichen* ☺) „*ausgedrückt*“!
2^7 = **128**... **ER-GI**↻*BT reduziert* „**11**“ (= א = „**N-ICH**↻*TS*“), „***SPR*-JCH**“ „**EL**↻*F*“☺!

Die „**128.** *zusammengesetzte Zahl*“ **I**↻*ST* **168**. Die ***Summe*** der ***Zahlen*** „**128 + 168**“
„**ER-Ge**↻*BeN*“ die ***Zahl*** „**296**“ und das ist der ***numerische Wert* des** *siebten Wortes*
IN GeN.1:1 → **90 +200 + 1 +5** = הארץ = „*die* **Erde**“!

Beachte:
Der **MENSCH**, אדם, „**I**↻*ST aus* ***Erden-BO***↻*DeN*“(בו-דן = „**IN IHM**↻**SIN<***D Urteile*“☺),
d.h. aus אדמה gemacht!
Die ***Radix*** רץ (= „*rationale Geburt*“) des ***Wortes*** ארץ = „**Erde**“ bedeutet ***des*halb** auch
„**Läufer**“! רצו = **296** =„**6 +90 +200**“ bedeutet „***sein* Läufer**“... *auf Erden*!

296 ist übrigens die „**233.** *zusammengesetzte Zahl*“!
רגל = **233** bedeutet „**B-EIN**↻*U-ND Fuß*“; רגל = „***Ratio*-N-AL**↻*ausgedachte* **Welle**“!

233 ist ***des*halb** auch die ***Zahl*** des עץ החיים, d.h. „**BAU**↻*M der Leben*“!
Dieser Baum wurde **von Gott IM G**↻*Arten EDeN*, d.h. **AUP**↻*Erden,* **gepflanzt**!
233 + 296 = 529 (= 23x23)! Das „**529.** ***Wort***“ meiner „**BI=B-EL**“ **I**↻*ST* **ויטע:**

„***Und es* pflanzte**“(= ויטע... טע bedeutet „*gespiegelter Augenblick*“!) **J**↻*HWH*, **Gott**,
einen Garten in Eden gegen Morgen „**und setzte** *DeN* **MENSCH hinein**“,
„*DeN* **ER**↻*gemacht hat*“(את האדם אשר יצר)“**! (GeN.2:8)**

„**2-9-6**“ steht auch für: **ES W**↻*Erden* „*zwei Spiegelungen aufgespannt*“!☺
Die Erde הארץ = **296**... die „**296.** *zusammengesetzte Zahl*“ in unserer Tabelle
I↻*ST* **370**, d.h. „*logischer(e) Augenblick/Quelle*“!
(ה)שע bedeutet „*nach etwas* **Ausschau halten,** *nach etwas* **trachten,** *sich UM***sehen**“,
aber auch „*Peri-O-DE*“(περι = „**ringsum**“; οδος = „**Weg<***weg*“), „*ST-UN-DE* **und Z-EI**↻*T*“!

Die ***Summe*** von **296** + **370**(= **10x37**) **ER-GI**↻*BT* „**666**“! ☺

Die *Formulierung* כעפר הארץ (= 296 und 370), „*wie der Staub der Erde*“, **IN GeN.13:16**:

“***Und ich will deinen Samen machen*** „*wie den Staub der Erde*“, ***so dass, wenn jemand DeN Staub der Erde zu zählen vermag, auch Dein Same gezählt*** **W↻*Erden* WIR↻*D***”! (**GeN.13:16**)

...hat deswegen auch die Struktur **von 296 + 370 = „666“!**

Die Summe von דבר אלהים אמת = „*Gottes Wort ist Wahrheit*“ = 441 + 86 + 206, ER-GI↻*BT den Wert* 733!

Die „**733**. *zusammengesetzte Zahl* ist **888**...
und das ist der ***numerische Wert*** **von Ιησους = Jesus**, d.h. **von JCH UP**!

IN *der* „UP*solut geistigen* W-EL↻*T der Zahlen*“ ist die „**13. Primzahl**“ die ***Zahl*** „**37**“ und die „**13.** *zusammengesetzte Zahl*“ die ***Zahl*** „**22**“!

n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	**13**	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	**27**
Primzahl	1	2	3	5	7	11	13	17	19	23	29	31	**37**	41	43	47	53	59	61	67	71	73	79	83	89	97	**101**
Zus. Zahl	4	6	8	9	10	12	14	15	16	18	20	21	**22**	24	25	26	27	28	30	32	33	34	35	36	38	39	**40**

Mit dem „***Geh*-HeIM-Wissen**“☺ der „**אב לשון**“, d.h. ***der göttlichen* „VATER-Sprache**“ und der „**BI=B-EL**“, **kann „EIN bewusster *Geist*“ ER*kennen***, wie sich die „**von IHM↻*ausgedachte Gesellschaft*“ *geistig* ENT↻*wickelt***! Das ספר תורה ist ein „***göttlicher* Programm-Code**“, aus dem, gleich ***einem*** „**SIM-*Programm***“, aus einer „**WORT-MATRIX**“ ***unendlich viele*** „**IN<*divi*>*Du*-EL↻*le Ziffern-Welten***“☺, d.h. „***Cyp(h)er-Space-Welten***“☺ „**I-MAGI↻*NÄR alternierend***“ (= נער = „*Jüngling*“) „**ENT<*F*>AL↻*ET***“ **W↻*Erden können*!**

Die ersten beiden ***Zeichen*** **SIN↻*D*** „**AL↻*F***“ und „**B↻*ET***“(= עת = „Zeit“)!

Die Verbindung der ersten beiden ***Zeichen***, **אב**, **ER-GeBeN** „**D-REI**“ = „**VATER**“ und **AL↻*S*** „**A<B**“ = **אב** gelesen, „„**AUP**<*blühen*“!

Die *Masse der Menschen*, die ***Du Geist Dir*** "**HIER&JETZT↻*ausdenkst***", ***scheinen*** „**B-EI↻*oberflächlicher Betrachtung***“ ***durchaus den Eindruck zu machen***, ***sie hätten ein eigenes*** „***Bewusstsein***“! Verfügen diese „***Personen***“, (die ***Du*** **AL↻*S*** „***unbewusst träumender Geist***“ „***ZU* פנים bekommst**“) **WIRkLICHT** über ein ***eigenes Bewusstsein oder müssen sie so sein, wie Du<sie aus-denkst*?**
(**פנים** bedeutet **zum EIN↻*eN*** „**GeSicht**“ und „**Inneres**“, aber auch „***ZW*>EI↻*Aspekte***“!
Jede „*wissende Existenz*“ = פן, **I↻*ST NUR ein ausgedachter*** „**Aspekt**“ **von *Dir* SELBST!**)

Es handelt sich „**B-EI AL*le-N Personen und Dingen***“,
die **IN einem *Deiner* Träume *in Erscheinung treten*,**"**IM-ME(E)R*NUR***“
UM „**von *Dir* SELBST*unbewusst-selbst ausgedachte Personen***“, dazu
gehört übrigens auch „***der Leser dieser Zeilen***“, den ***Du Geist* JETZT *dabei beobachten soll*TEST**, **wie** „***dieser Leser***“ ***mit seinem zwanghaft-logischen***
„***Werte-* und *Interpretations-Automatismus***“…
AUP *diese* „***geistreichen* WORTE**“ ***reagiert***!

Bisher warst ***Du geistige Schlafmütze☺ Dir*** „***ZI-EM-L*-ICH s-ich<*er***“:

„**ICH *bin eine selbstständige Person und beurteile für* m-ich *selbst, was* gut *ist oder* falsch, *dazu brauche* ICH *doch Gott nicht*...
mir *reicht als Ratgeber* *ein guter Arzt* *und* *ein guter Finanzberater*“☹,
denn auf die ist Verlass... sie sind für *m*-ich *da, wenn* ICH *sie brauche!***

Ein Mensch, der an einen solchen „***geistlosen Schwachsinn***“ ***glaubt***,
weiß nicht, was die ***von ihm geäußerten Worte...***
„***geistreich* VER-DEUTSCHT**“ bedeuten!

***Du* "*Leser-Geist*" WIR*ST* es nach dem gewissenhaften Studium der „OHRENBARUNGEN des J*HWH*“ wissen!**

n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
ABC	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט	י	כ	ל	מ	נ	ס	ע	פ	צ	ק	ר	ש	ת	ך	ם	ן	ף	ץ
Gematria	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	200	300	400	500	600	700	800	900

Warum GI⮌*BT es NUR* fünf und **nicht *sieben oder acht* End-Zeichen?**

JCH UP will ***Dir*** dazu folgende **ER*klärung* GeBeN:**

Die „**REI⮌*He-N-Folge***“ der ***Ziffern*** von „**1 BI⮌*S* 9**“☺ **I⮌*ST***...

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

„**PRIM-Zahlen**“ **SIN⮌*D*** „***unveränder*-L-ICH⮌*E* *Ziffern***“, weil sie nur durch **sICH SELBST⮌*teilbar* SIN⮌*D***! Betrachten wir einmal die neun „**G⮌*Rund-Ziffern***“ **GeN-A⮌*U-er*:**

1 2 3 4<5>6 7 8 ⮌ 9

Die „***Quintessenz***“☺ ***dieser* REI⮌*He*** besteht aus „**5 Primzahlen**“ und „***4 zusammengesetzten Zahlen***“!

Wir sehen, dass die ***Summe*** der **fünf Primzahlen IN *dieser* REI⮌*He*** ein „**ICH(= 10-8) B-ILD⮌*eN***“, denn **1 +2 +3 +5 +7 = 18... ICH = חי = LeBeN**!

Dies* ICH WIR⮌*D durch* +4 +6 +8 = 18**, d.h. ***durch ein* ICH = חי** = „lebendig***“, das **+4 +6 +8 +9 = 27-*hundert* + 1 *Schöpferkraft*** (= 27***00***+1☺) „***selbst BE-spiegelt***“!

18, die ***Summe*** der **fünf Primzahlen**, steht für „***ZW*>EI MAL⮌NEUN***“☺, die ***Summe*** der „***vier zusammengesetzten Zahlen***“
ER GI⮌*BT* 4 +6 +8 +9 = 27, gleich „**D-REI MAL⮌NEUN**“☺!

Einer	***Zehner***	***Hunderter***	
1 2 3 4 5 6 7 8 9	.....	.....	**9**
1 2 3 4 5 6 7 8 9 + **1 2 3 4 5 6 7 8 9**	.....		**18**
1 2 3 4 5 6 7 8 9 + **1 2 3 4 5 6 7 8 9** + **1 2 3 4**	**5 6 7 8 9**	.....	**27**

Das „**22. ALP⮌*H*-B⮌*ET***“☺ besteht aus „**9+9⮌+4**“ ***Zeichen***... ***geistreich*** gelesen bedeutet das „**ICH BI⮌*N zwei* SpiegeLungen⮌+4**“... d.h. „**18⮌+4**“ ***symbolisiert***: „**ICH⮌+ (*logische* ICH-)Öffnung**“!☺

Die ***vierte*** „**PRI⮌*M-Zahl***“ ist die **<*geistige* 5>**, d.h. es handelt sich dabei um die „***Quintessenz* von AL⮌*le-M***“, der „**CHR-I⮌*ST-US* Geist**“! ***Diese Quintessenz kann*** „**sICH SELBST ER⮌*ST DA-NN selbst wahrnehmen***“,

wenn die „**5 End-Zeichen**“ des „**27. ALP<H>ABתET**“☺ ***geistreich*** in das „**22. ALP<H>ABתET**“☺ ***integriert*** **WתErden**!

Die „**5 End-Zeichen**“, ***Position*** **23-27**, stehen ***symbolisch*** für...
23 = *DeN* ***eigenen*** „**GeGתeN-über-liegenden Geist**“, der **WIRתD** der **20** zugeteilt,
24 = ***die eigene*** „**GeGתeN-über-liegende Öffnung**“, die **WIRתD** der **40** zugeteilt,
25 = ***die*** „**GeGתeN-über-liegende Wahrnehmung**“, die **WIRתD** der **50** zugeteilt,
26 = ***die*** „**GeGתeN-über-liegende logische Verbindung**“, die **WIRתD** der **80** zugeteilt,
27 = ***die*** „**GeGתeN-über-liegende Vielheit = Ausgeburt**“, die **WIRתD** der **90** zugeteilt.

(**20** bedeutet als ***Präfix*** **כ** (**GeNתAU SO...**),„**wie**“(*ausgedacht*) und als ***Suffix*** **ך** „**Dein**“!
Die **20** steht für das „**HIERתARCH-ISCHe**“(ארח = „Weg“☺) „**GeGתeN über**“ **von...**
„**Gott<Geist**תlog-ISCHeM **Denker < U-ND dessen ausgedachten Erscheinungen**“!

גנ bedeutet „**D.A.CH**“☺, d.h. „***geistreich ver-DEUTSCHתT aus-GeGתDACH<T***“☺!
DA = **דע** bedeutet „***persönliches* Wissen, *persönliche* Meinung**“...
דעך sprich „***dach***“, bedeutet **nicht** *NUR* „**verlöschen, verschwinden, vergehen**“...
sondern auch „***Dein (persönliches)* Wissen**“... ***in Bezug auf*** *Dein* **ICH**!

9 +9 +4	9									9									4				5				
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
ABC	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט	י	כ ך	ל	מ ם	נ ן	ס	ע	פ ף	צ ץ	ק	ר	ש	ת	ך	ם	ן	ף	ץ
Gematria	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	200	300	400	500	600	700	800	900

5← <4> ←5

27 ist übrigens die „**17. *zusammengesetzte Zahl***“☺!

„**IM 22. ALP<H>ABתET**“☺ gibt es ***des*****halb** auch „**17 *feste Zeichen***“ und „**5 *Doppel Zeichen***“, das **SINתD *die 5 Zeichen*, die** auch ein **סופית** „**BתILD<eN**“, ***des*****halb** bekommt **Vater אברם IN GeN.17:5** auch „***ein* ה**“ in seinen Namen und **WIRתD *dadurch zu* אברהם**:

“Und nicht soll hinfort dein Name „**AB-RaM**“(= **אברם** = „**Erhabener Vater**“) heißen, sondern „**AתBRaHaM**“(= **אברהם** = „**Schöpferתeiner äußeren Menge**“) soll dein Name sein; denn „**zum Vaterתeiner Menge Nationen**“ habe ich dich gemacht.” (**GeN.17:5**)

Nachdem wir die „**5 End-Zeichen**“ in das „**22. ALP<H>ABתET**“ zurückgeholt haben, endet es mit dem **ת**.

Betrachten wir einmal, was die Zeichen **23, 24, 25, 26** und **27** ergeben, wenn man sie **IN *fünf*תübereinanderliegenden *Ebenen*** „***paarweise* addiert**“:

5. Ebene = 400
4. Ebene = 196 + 204 = *400*
3. Ebene = 96 + 100 + 104 = *300*
2. Ebene = 47 + 49 + 51 + 53 = *200*
1. Ebene = 23 + 24 + 25 + 26 + 27 = 125 = „*Affines* **כה**“

Das wird auch durch ***die Multiplikation*** *der Quadrate* **der** *vier* und *fünf* ausgedrückt:

$$4^2 \text{ x } 5^2 = 16 \text{ x } 25 = 400 = \text{ת}$$

3² + 4² = 25 = כה → √25 = +5 –5! Aus der √**כה** „**ENT**↻*springen Gedanken-Wellen*“ die "**IM-ME(E)R**" aus einem „*selbst-lo-***GISCH***(↻T)-konstruierten*“☺ (**גישה** bedeutet: „*Lösungsansatz, Betrachtungsweise, Einstellung, Herangehensweise, Verfahren*“!)
„***inner*halb-***Wissen*“ und der damit *ausgedachten* „*außer***halb-***Wahrnehmung*“ besteht!

Die ***Summe*** der „*paarweise* **zusammengefassten**“ **End-Zeichen**, „**ER**↻*G-E-BeN*“ "*am geistigen Konzentrationspunkt* → 400 = ת"☺!																										
																										400
																								196	204	
																							96	100	104	
																						47	49	51	53	
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	**23**	**24**	**25**	**26**	**27**
ABC	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט	י	כ	ל	מ	נ	ס	ע	פ	צ	ק	ר	ש	ת	ך	ם	ן	ף	ץ
Gematria	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**	**200**	**300**	**400**	**500**	**600**	**700**	**800**	**900**
	9									**9**									**4**				**5**				

25² (= **625**) → √**625** = **+25–25** → = **+כה–כה**!
כהה bedeutet „**Heilung**↻*einer aufgerissenen Wunde*“ und „*DuN-***K-EL** **W**↻*Erden*“☺
כה bedeutet „**hier, jetzt** ***und*** **so**“(„*wie wahrgenommen*“...*auf etwas Sichtbares hinweisend*);

Warum müssen die fünf **סופית-Zeichen** auf die ***Positionen*** **11**, **13**, **14**, **17** und **18** des „**22. ALP<H>AB**↻*ET*“ ***integriert*** **W**↻*Erden*? Hierfür gibt es natürlich einen „**ARI**↻*TH-M-ET-ISCHeN*“ **G**↻*Rund*! *UM dies sichtbar* zu machen, „*rollen*“ wir ganz einfach die „**PR-IM**↻*SEquenz*“ entlang dieses Alphabets. Die „**22. Primzahl**“ **entpuppt** sich **AL**↻*S* **ת = 73**, mit dem das „**22. ALP<H>AB**↻*ET*“ „*E-ND-***ET**“(= **עת** = „**Zeit**“☺)!
AUP ***diese*** **Weise** **W**↻*Erden diese Zeichen* in eine ***imaginäre*** „*illusionäre Bewegung*“ **gesetzt**!

n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	**11**	12	**13**	**14**	15	16	**17**	**18**	19	20	21	**22**	23	24	25	26	27
ABC	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט	י	כ ך	ל	מ ם	נ ן	ס	ע	פ ף	צ ץ	ק	ר	ש	ת	ך	ם	ן	ף	ץ
Primzahl	1	2	3	5	7	11	13	17	19	23	**29**	31	**37**	**41**	43	47	**53**	**59**	61	67	71	**73**	79	83	89	97	101

Wenn wir die „***neuen Platznummern***“ der *fünf integrierten* **End-Zeichen** addieren, dann „**ER-GI**↻*BT*“ das **auch 73** = **עג**! **עג-ון** bedeutet „*Quell-Geist<aufgespannte Existenz*“, darum bedeutet **עגון** (= „*EGO<N*“) auch „*Verlassen* ***(des Ehegatten(= Geist) ohne Scheidung)***“☺!

11 + 13 + 14 + 17 + 18 = 73

Es **SIN**↻*D auch andere Kombinationen möglich*, *UM* **73** zu bekommen. Wenn man die **11., 13., 14., 17.** und **18. Primzahl**, d.h. **29, 37, 41, 53** und **59** ***zusammenzählt***, „**ER-GI**↻*BT das* **219**“!

29 + 37 + 41 + 53 + 59 = 219

„*Rationale göttliche Spiegelung*“ = **219 = 3x73**, d.h. „**D-REI**↻**x73**“☺

n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	**11**	12	**13**	**14**	15	16	**17**	**18**	19	20	21	**22**	23	24	25	26	27
ABC	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט	י	כ ך	ל	מ ם	נ ן	ס	ע	פ ף	צ ץ	ק	ר	ש	ת	ך	ם	ן	ף	ץ
Primzahl	1	2	3	5	7	11	13	17	19	23	**29**	31	**37**	**41**	43	47	**53**	**59**	61	67	71	**73**	79	83	89	97	101

Wir sehen, dass auch die ***Summe*** der **Primzahlen**, die den ***neuen Positionen*** der סופית-*Zeichen* entsprechen, die „**D-REI**↻*faltigkeit von 73*“☺ ergeben!

Diese „***imaginäre*-D-REI**↻*faltigkeit*“ steht für die „**ECK**↻*Spiegelungen*“ (= „**D-REI**↻**x9**“), die „*DeN wahrnehmbaren Teil*“ des ***geistreichen*** **AUP**↻*baus* des **Schöpfer-Alphabets** (**3x9**)... und darum auch einen ***wesentlichen Teil*** der תורה darstellen. **B-EI AL**↻*le-N Arten* von *wahrnehmbaren* „*mathe-mat-ISCHeN Realitäten*“☺ „**spielt**“ darum die „**D-REI**↻*faltigkeit der 73*“ **eine sehr** „**W-ICH<*T*>IG**↻*He Rolle*“☺:

Summe der ***neuen Positionen*** der ***integrierten*** סופית-Zeichen **I**↻***ST* 73**:											**11**	+	**13**	**14**	+	**17**	**18**	=	**73**							
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
ABC	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט	י	כ ך	ל	מ ם	נ ן	ס	ע	פ ף	צ ץ	ק	ר	ש	ת	ך	ם	ן	ף	ץ
Gematria	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**	**200**	**300**	**400**	**500**	**600**	**700**	**800**	**900**
Primzahl	1	2	3	5	7	11	13	17	19	23	**29**	31	**37**	**41**	43	47	**53**	**59**	61	67	71	**73**	79	83	89	97	101
Summe der **Primzahlen** auf der ***Position*** der ***integrierten*** סופית-**Zeichen**:											**29**	+	**37**	**41**	+	**53**	**59**	=	**219**	.....	..... **219 = 3x73**						

Wenn man die „***neuen Platznummern***“ der ***integrierten*** סופית-*Zeichen* ebenfalls ***pyramidenförmig*** in „*polaren Synthesen*“ **vereinigt**, „**ER-GI**↻*BT das* **233**“!
Die ***Differenz*** *ZW-ISCHeN* **125** - **73** = **52** = בן! Die „**52. Primzahl I**↻*ST* **233**“!

| | | | | | | | | | | |

Das „ALP↻*H*-A↻*BET*“ und das „*geschriebene* WORT“(= תבה = „*Du wirst in ihr sein*“)
I↻*ST* „der BAU↻*M des Lebens*“, ER hat die AUP↻*BAU-Form* „9-9-4“, dies wird durch die **22** ***Zeichen*** ausgedrückt:

Einer		***Zehner***		***Hunderter***	
(1 +2 +3 +4 +5 +6 +7 +8 +9)	+	(1 +2 +3 +4 +5 +6 +7 +8 +9)	+	(1 +2 +3 +4)	=
45		**45**		**10**	

45 + 45 + 10 = 100 (קוף)

90 + 10 = צי = „*meine (Wieder-)Geburt*“...
„AL<*S Menschen-*קוף“(= Affe), d.h. „AL<*S maskierter* J↻*HWH-Joker*!“☺
(Der „*volle Wert*“ „*des maskierten* J↻*HWH-*QUP“☺... קוף = „100 + 6 + 80“ ist 186!☺)

Das „ALP↻*H*-A↻*BET*“ I↻*ST eine Komposition* von Zahlen und Zeichen!

Die „**100.** *zusammengesetzte Zahl*“ I↻*ST* 133! קוף-גל I↻*ST eine affine* „*Affen Welle*“!
100 + 133 ER↻*GeBeN* 233! Das WORT Gottes wird durch das „ALP↻*H*-A↻*BET*“ „*ausgedrückt*“ und ist der „BAU↻*M des Lebens*“!
(Für „*ausdrücken und aussprechen*“ steht חוה, das bedeutet auch „ein ER↻*lebnis haben*“, חוה I↻*ST auch der Name unserer* BI↻*BL-ISCHeN* „Eva“!)

Der erste Vers der „BI=B-EL“ beschreibt „*die Schöpfung*“ *Deiner* „*Du-*AL↻*I-TÄT*“!
IM ER↻*ST-eN Vers* WIR↻*D* die „W-EL↻*T der Gegensätze*“ beschrieben, die „ER↻*SCH-AFFUNG von Himmel und Erde*“! *Des***halb** beginnt *dieses* BUCH mit einem ב... und das steht auch für *die Ziffer* **2** = „*ZW*>EI“! Das Zeichen ב nennt man בית, *SPR*-ICH „BI↻*T*“… und בית bedeutet **nicht** *NUR* „H↻*AUS*“, sondern auch... AUP die „*Quintessenz* H“ *eines* bewussten *Geistes* bezogen: „IN MIR I↻*ST eine Erscheinung*“!

Dein „*geistiges* H↻*AUS*“ I↻*ST ZUR Zeit* ***eine*** von *Dir* „*selbst-logisch konstruierte*“ „W-EL↻*T polarer Gegensätze*“... die *Du* meistens „*NUR* ***einseitig*** *betrachtest*“!

„IM↻*sieb-TeN W-Ort*“ des ***Schöpfungssatzes*** (= הארץ) bekommst *Du Geistesfunken Deine eigene*, „*selbst-logisch-*konstruiert<*ausgedachte*“ „*Du-*AL↻*I-TÄT*“ *zu* פנים!☺

„*Die Erde*“ = הארץ = 90 +200 +1 +5 = 296!
Dies **kann auch** „IN↻*einer 7er-Form*“☺ *ausgedrückt* W↻*Erden*!

$$ב^7 = 2x2x2x2x2x2x2 = 128.$$

Die „**128.** *zusammengesetzte Zahl*“ I↻*ST* 168(= EIN „*affines raumzeitliches* ח“!)!
Die ***Summe*** von **128** + 168 = 296... „G↻*le-*ICH *dem Lebenslauf*“ des *siebten Wortes* הארץ !

WIR ***wissen***, dass 296 die „**233.** *zusammengesetzte Zahl*“ I↻*ST*!

JCH UP kann **nicht** „**GeN↻*UG betonen***“☺, ***dass* GeN.1:1** („**1/1** = „**EIN↻*S***“☺) „***DeN* GeN↻*ET-ISCHeN Code***“(= קוד und צפן = „***Geburt einer wissenden Existenz***“☺!), d.h. „**AL↻*le mathe-MaT-ISCHeN Strukturen***“ enthält, die ***Du*** auch an vielen anderen Stellen „**IN↻*der* תורה**“ finden **WIR↻*ST***:

GeN.1:1																									
128. = 2x2x2x2x2x2x2				**64.** = 2x2x2x2x2x2			**32.** = 2x2x2x2x2					**16.** = 2x2x2x2		**8.** = 2x2x2					**4.** 2x2			**1.** ב-2				
7.				**6.**			**5.**					**4.**		**3.**					**2.**			**1.**				
die Erde				***U-ND Du***			**der Himmel**					**DU***		**GOTT אל-הים**					**ER↻*stellt***			**IM Anfang**				
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
ץ	ר	א	ה	ת	א	ו	ם	י	מ	ש	ה	ת	א	ם	י	א	ל	א	א	ר	ב	ת	י	ש	א	ר	ב
90	200	1	5	400	1	6	40	10	40	300	5	400	1	40	10	5	30	1	1	200	2	400	10	300	1	200	2
296				**407**			**395**					**401**		**86**					**203**			**913**				
2701																											
„**128.** ***vielteilige Zahl***“ = 168 ..... **128** + 168 = 296 = **הארץ**! ***Deine* HOLO↻*FEELING* AUP↻*GaBE***: „**W↻*Erde ZUR* ER↻*DE***“! ☺																											

Mit der „**ACHT**“ beginnt eine ***neue*** „**Oktave**“!
„**ACHT↻*He***“ **AUP↻*die Tatsache***, dass auch „***das 7. Zeichen***“
dieses Verses ein* ב**, d.h. „**EIN↻*He ZW>EI I↻ST! ☺

„**IM Anfang**“...
die „**1.** ***zusammengesetzte Zahl***“ = 4 = ד = „***eine TÜR-Öffnung***“!

„**ER↻*stellt***“...
die „**4.** ***zusammengesetzte Zahl***“ = 9 = ט = „**das AUP↻*spannen einer Spiegelung***“!

„**אל-הים**, d.h. **GOTT, DAS MEER**“...
mit seiner* אלה-ים**, d.h. mit ***seiner „***Beschwörung* des MEERES**“...
die „**8.** ***zusammengesetzte Zahl***“ = 15 = יה, „***seine* göttL-ICH↻*He Wahrnehmung***“!

„**A↻*T***“, das bedeutet: „**DU↻*selbst***“(= את) **BI↻*ST***...
die „**16.** ***zusammengesetzte Zahl***“ = 26 = יהוה, „**DU↻*selbst* BI↻*ST* J↻*HWH***“!
(**את*** steht auch für ***DeN grammatik-AL↻*ISCHeN*** „**4. Fall**“ = „**W↻*eN-Fall***“ **?**)

„**Der Himmel**“...
die „**32.** ***zusammengesetzte Zahl***“ = 48 = מה, „***MeCH-ANI-SCH ausgedachter Himmel***“!

„***U-ND Du selbst***“(= ואת) **BI↻*ST NUR eine* 64**, d.h. eine „***raumzeitliche Öffnung***“...
die „**64.** ***zusammengesetzte Zahl***“ = 88 = חף, d.h. „***Du* BI↻*ST* freigesprochen**“☺!
(חף = „**freigesprochen *und UN-schul-DI-G***“... ***gespiegeltes*** פח bedeutet „(„***vor<SICH<T***“) **FALLE**“☺!)

(**BI↻*ST***) „**die Erde**“ und die steht für die...
„**128.** ***zusammengesetzte Zahl***“ = 168 = ק-סה = „***affines* R-*EDEN, logisch* sprechen**“!

☺

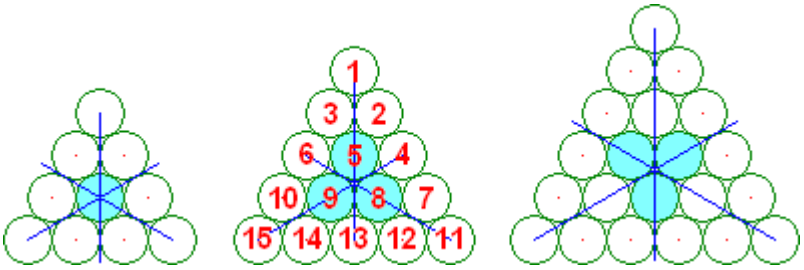
Betrachten wir einmal die „**22**“ „**IN *einem imaginären* D-REI-ECK**“, das aus „**5 *Ebenen***“ besteht. **B-EI *diesem*** „**D-REI-ECK**“ befindet sich „**IN *der* MITTE**“ eine „**Trinität**“: die „***Quintessenz* 5 +8 +9 = 22**“!

„**D5**“ besteht aus „**15 Einheiten**“ und „**5 *Ebenen***“!
Die ***Summe*** des ***Zentrums*** ist „**5 + 8 + 9 = 22**“. Die ***Summe*** seiner "**ECK-P↻*UN*-KTE**"(כתה bedeutet „*(Schul-)*Klasse und SCHUL<Z>IM-ME(E)R"!☺)
I↻*ST* „**1 + 11 + 15 = 27**“, d.h. „**EIN↻*S* + EL↻*F* + JH**“☺! Die ***Summe*** der „***einzelnen Ziffern***“ dieser "**ECK-P↻*UN*-KTE**" **ER-GI↻*BT*...**

„**1+ (1 + 1) + (1 + 5) = 9**“!

1 +2 +3 +4(= 10) **+ 5 = 15 = יה = JH = „*deus trinitas*“**(= „**GOTT D-REI↻*Zahl***“)!

Die „***vierte* Primzahl**“ ***ist die* >5<**, darum hat ein „**D-REI-ECK**“, das aus „***4 Ebenen***“ besteht, ebenfalls die **<5> in seiner Mitte stehen**!



D4 D5 D6

Der „**SCH-WER-*Punkt***“(???...„***אל↻NaTüR-Licht***“!☺)
von D4 I↻*ST* darum auch die **<5>**...
dagegen befindet sich bei **D5** auch „**IN der Mitte**“ der „**Trinität**“:
„***Quintessenz* 5 +8 +9**“...

und der „**SCH-WER-*Punkt***“ **von D6 I↻*ST*** die „**Trinität**“ „**8 +9 +13**“...
„**ACHT<+*Neu-N*>+ אהבה(= LIEBE)**“ **ER-GI↻*BT* 30** !
(**30** = למד bedeutet „**ER↻*fahrend, lernen***“ und „***Ochsen*-ST>ACH-EL**“☺ →
(Das lat. ***Wort*** „***centrum***“, = „κεντρον“, bedeutet genaugenommen „***Stachel***“...
„***centrum***“ wird aber „***übertragenerweise***“ mit „**K-REI↻*S-Mittelpunkt***“ übersetzt!)

Dies ist eine sehr wichtige Beziehung, die **IN JCH UP↻*S*** „**UNI↻*versum***“
„**WIR↻*KT***“(כת bedeutet „**GR-UP↻*PE*, Sekte, *(persönliches)* Glaubensbekenntnis**“!)!

Die ***Summe*** der ***ersten vier* Primzahlen I↻*ST* 11** = „**EL↻*F***“(1+2+3+5 = **11**)
und die ***ersten fünf* Primzahlen** „**ER-G-BeN**“ **18** = „**ICH**“(1+2+3+5+7 = **18**)!
Das **SIN↻*D*** die „***neuen Positionsnummern***“ des ***ersten*** und des ***letzten integrierten* End-Zeichens**: ך (steht an **11. *Stelle***) und ף (steht an **18. *Stelle***)!

Die „***Positionsnummern***“ der ***anderen*** **DREI*ת*End-Zeichen** befinden sich **IN der Mitte *von* D5**:

5 + **8** = **13**(= ם), **5** + **9** = **14**(= ן) und **8** + **9** = **17**(= ף).

n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
ABC	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט	י	כ ך	ל	מ ם	נ ן	ס	ע	פ ף	צ ץ	ק	ר	ש	ת	ך	ם	ן	ף	ץ

Die „***neuen Positionsnummern***“ des ***ersten*** und des ***letzten integrierten*** **End-Zeichens** ergeben: **11 + 18** = „**29**“... und ***diese Zahl*** hat nicht nur die Quersumme „**EL*ת*F**“, sondern ist auch die „**EL*ת*F *TE***“☺ **Primzahl**!

Die ***Summe*** der „***neuen Positionsnummern***“ der anderen drei ***integrierten*** **End-Zeichen**: **13** +**14** +**17** = „**44**“ (= ילד = „***gött*-L-ICH*ת*E Licht-Öffnung**“).
(**4**/**4** = „**EIN*ת*S**“... ילד bedeutet „**gebären, Kind, Leibesfrucht**“)

Die „**44**“ ist übrigens die „**29. *zusammengesetzte Zahl***“!☺

29 bedeutet: „**WIE (*zwei*) GeG*ת*eN-*über-liegende* Spiegelungen**“!
(**2**/**9** = **0**,***22222***...)

Wenn ***Du* VOR *Dein*** „**פנים**“☺ ***NUR Deine*** „***linke* יד**“(**14** > **5**) hältst, bekommst ***Du kleiner* J*ת*H auch *NUR*** „**5 Finger**“(= חמש אצבעות)
„**von *Dir* SELBST**“ zu „**S-EHE*ת*N**“...
ER*ת*ST wenn ***Du*** auch ***Deine*** „***rechte* יד**“(**14** > **5**) „**BeACHT*ת*est**“, d.h.
ER*ת*ST wenn ***Du* B-EI*ת*DE ידים *zusammen*** „**BET®ACHT*ת*est**“☺,
BI*ת*ST *Du* EIN *vollkommen* bewusster J*ת*HWH:

„***Linke* יד>ICH<*rechte* יד**“ = **J*ת*HWH** ☺!

Du Geist*, der *Du "**IM-ME(E)R BI*ת*ST**", „**BET®ACHT*ת*est**“☺
„**IM בית**“ ***Deines*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstseins***“ ***Deine eigenen,***
„***selbst-lo*-GISCH<*T ausgedachten Gedanken-Wellen***“!

EIN bewusster J*ת*HWH WIR*ת*D "**IM-ME(E)R*ת*beiden *Wellen*-Hälften**"
seine „**BeACHT*ת*UNG *schenken***“, denn „**AL*ת*le-S *was* außer**halb**“ von
„**IHM SELBST*ת*ZU *sein scheint***“, ***befindet sich*** „**de facto**“...
„**IM-ME(E)R *inner*halb**“ ***seines*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstseins***“!

Die „*AM-TIER<Ende* יד GOTTES“☺

IN GeN.1:1 WIR↺*D DA-S* ER↺*STe sichtbare* „Hand-EL↺*N*“
von אל-הים *ausgedrückt*!
JCH UP beginne mit „**GeN.1:1**“(= „**EIN↺*S***“)
die „***gött*-L-JCH↺*He C-re-↺ation***“(= „**GeN-ER↺*ation***“) ***meines***
„**UNI↺*versum-S***“! Wenn **JCH UP** *etwas* „**ER↺*SCH<Affe***“, mache
ICH↺*DA-S* "**IM-ME(E)R**"☺ **mit *zwei*** „**יד↺ים**“(= 64 = „*raumzeitliche Öffnung*“)!

Die „**BI=B-EL**“ sagt „***Dir*/*Tier***“(= "***Geist*/*Leser***"), dass „***Du*/*gespiegelte Person***“
„**IM B-ILD↺*He***“ **Gottes** „**ER↺*SCH-Affen***“☺ **BI↺*ST***!

IM Anfang = בראשית = **400 +10 +300 +1 +200 +2 = 913**

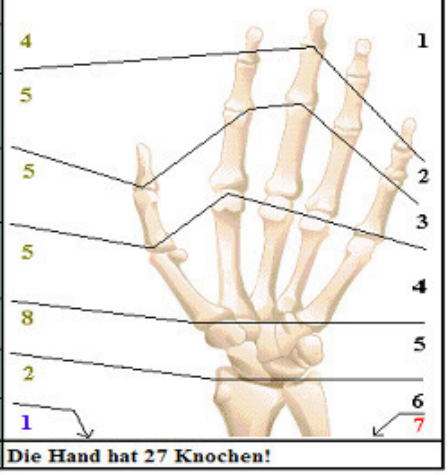
9+1+3 = 13 > 1+3 = 4

Der ***reduzierte Wert*** von בראשית **I↺*ST somit* 4**!

Betrachten wir doch einmal **die** יד ***einer*** „***Menschen-Persona***“:

Die Übereinstimmung von Gen 1:1 und der menschlichen Hand!

1	IM Anfang	בראשית	913	13	4
2	erschafft	ברא	203	5	5
3	GOTT	אלהים	86	14	5
4	* "WeN"? (DU bist...?)	את	401	5	5
5	DeN Himmel	השמים	395	17	8
6	und * DU	ואת	407	11	2
7	die ER<DE!	הארץ	296	17	1+7=8
28			2701	82	37



Die Hand hat 27 Knochen!

Die ***reduzierte Zahl*** 4 von **בראשית ER-GI↺*BT*** die Anzahl der
„***Fingerspitzen***“(= קצות-אצבעות)!

Beachte: Der „***Daumen***“(= בהן = „***in ihnen***“ -*fem*) **hat einen *Knochen* weniger**!
(„***Knochen***“ = עצם bedeutet auch „**SELBST**“ und „**K-ER↺*N***“→ קרן = „**H-OR↺*N und Ecke***“)

Die ***Zählung*** der „**WORTE *und Knochen***“ ***läuft synchron***... bis wir
unseren ***ausgedachten*** „***Ober-arm***“(= זרוע = 283) „**ER-REI-CHeN**“☺!

Die „**B-EI**<*DeN Oberarme*“ bestehen aus jeweils „*NUR einem Knochen*“
und die „**B-EI**<*DeN Unterarme*“ bestehen aus jeweils „*zwei Knochen*“,
d.h. ein „**EIN**<*ZeL-N-er* **Arm**“ besteht aus „**D-REI**↻*Knochen*“,
danach folgen die „**8 Hand-Wurzel-Knochen**“(= יד-שרש-עצמות),
deren ***Anzahl*** genau ***der Zahl*** „*der Erde*“(= הארץ >8) **ENT**↻*spricht*!

HIER eine „**JETZT**↻*ausgedachte Röntgenaufnahme*“ ***einer*** אנש יד mit
den „*medizin-ISCHeN*“ **B**↻*E-Zeichnungen* der „**8** יד-שרש-עצמות“:

A „**Kahnbein**“ (***Os scaphoideum*** → „*scaphium*“ = „**B-ECK**↻*eN*“☺)
B „**M-ON-D**<*B-EIN*“ (***Os lunatum*** → „*luna*“ = „**M-ON-D**<*Schein*“☺)
C „**D-REI-ECK**↻*S-B-EIN*“☺ (***Os triquetrum***)
D „**ERB**<*SE(h)N-B-EIN*“☺ (***Os pisiforme***)
(ערב = „**A**↻*BeN*<**D**“ „**4. P**↻*L-age*“(**in** מצרים“), „**Ge**↻*M-ISCH, M*↻*ISCHeN*“!☺)

E „***Großes* VI-EL-ECK**↻*B-EIN*“ (***Os trapezium***)
F „***Kleines* VI-EL-ECK**↻*B-EIN*“ (***Os trapezoideum***)
G/**G** „**KOPF**↻*B-EIN*“ (***Os capitatum***→ „*capitalis*“ bedeutet „*töd-L*-ICH“!!!)
H/**H** „**HaKeN**↻*B-EIN*“(***Os hamatum***→ „*hamatus*“ = „***mit Haken =* ו *versehen***“)
(„*B-EIN*“ steht "**IM-ME(E)R**↻*für* **polares** עין/אין“, d.h. **für** „*polare, nicht existierende Gedanken-Wellen*“, bzw. für einen „*polaren* **Trümmerhaufen von Existenzen**“... und „*NaTüR*-L-ICH“ auch für ***Dein*** *selbst-ausgedachtes* „*LE*<*ID*“, d.h. ***Dein*** „*B-EIN*“!)

Die ***Summe*** der ***reduzierten*** 7 ***Worte*** aus **GeN.1:1 ER-GI↻*BT***: 4+5+5+5+8+2+8 = **37**

Wenn ***Du*** in einen **Spiegel** „***blick<ST***“, „**SI-EHE↻*ST***“ ***Du Geist*** (***und nicht Dein Gehirn*!**) **IN** ***diesem*** „**AuGeN↻*Blick***“ ***Deine momentanen*** „***Menschen*-ich-*Persona***“ und die hat „***bekannt*-L-ich**“... **nicht** ***NUR eine Hand***, sondern „***zwei gespiegelte Hände***“ = **יד׳ים**, darum ergibt auch ***die Zahl* 37** „***selbst-gespiegelt***“ den ***Gesamt-Wert*** von **GeN.1:1** !

Die **Spiegelung ER↻*folgt symmetrisch***, genau so, wie sich zwei **יד׳ים** ***spiegeln***, ***spiegelt*** sich “**37 | 73**“... 37+73 = **110** = **100+10** ***symbolisiert***: „***Affinität Gottes***“!

In der ***Geometrie*** bezeichnet man eine „***strukturerhaltende* Spiegelung**“ **AL↻*S die Affinität* *eines*** „***affinen Raumes***“(= das **I↻*ST*** ***eine*** „***Zeichen*-Ebene**“☺ oder ***ein*** „***dreidimensionaler Anschauungsraum***“) „**auf sICH *selbst***“... **besser:** „**AUP↻sICH *selbst***“☺! Der Begriff „***Affinität***“ „***UMfasst*** und **ver-AL↻*L-ge-mein-er<T***“ den Begriff der „***Ähn-L-ICH-keit***“(„***ähneln* = G-Leichen**“ = **דמה → אדמה** = „***Erde*, BO↻*DeN***“ = **בו-דן**☺), bei der zusätzlich ***die Verhältnisse*** beliebiger „***STR*-Ecken-*Längen***“ und ***die Maße*** von „**Winkeln**“ erhalten bleiben! Eine „***Affinität***“ ist somit eine „**BI↻*jektive affine* SELBST-A↻*B-B-ILD-UNG***“☺ eines „***affinen Raumes***“ der ***Dimension* (n)** ***in DeN Raum selbst***!

Durch die **אלה-ים**, d.h. durch die „**Beschwörung *des* MEERES**“, welche ***ein* רוח *tätigt***, „**WIR↻*D Himmel und Erde***“ „**IM MEERES<*SP*>IE-GeEL↻*gespiegelt***“☺... „**WIE OBeN↻*SO auch* *gespiegelt* *UN-TeN***“☺, wie „**der B-ER-G<*SO DA-S T*>AL**“☺!

"IM Anfang schuf GOTT *DeN Himmel und die Erde*"

בראשית ברא אלהים את שמים ואת הארץ

296 + 407 + 395 + 401 + 86 + 203 + 913 = 2701

2701 = 37x73... der ***reduzierte Wert*** von „**37 | 73**“ ist „**10 | 10**“, d.h. **יד | יד = 5 | 5**

Das „**11. *Zeichen***“, das **כ** (= **20** = „**10 | 10**“, d.h. „**יד | יד**“) ***symbolisiert*** eine ***aktive volle*** „**Hand**“(*<L-UNG*) = **כף = 20 +80 = 100 = קוף** = „***Affinität***“!

כף bedeutet „Kap *und* (MEERכ*ES-*)*FeL<SE(e)N*“((א)פל = „Wunder“), aber auch „WIE Wissen“☺... das IN *Deinem* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ „INכ*Form raumzeitlicher Vor-STe(h)-Lungen auftaucht*“...die ALכ*le NUR Deine selbst-logISCH* „*ausgedachten* Hand-*Lungen*“ SINכ*D*!☺ („*Lunge*“ = ראה ***bedeutet auch*** „S-EHEכ*N*“; ראי = „Spiegel“!)

כף *trennt* „WIE(*urteilendes raumzeitliches*)Wissen“ „HIER<*U-ND D-Ort*“... כף *verbindet* „WIE(*göttliches*)Wissen“ ALכ*le* „HANDכ*L-UNG<eN*“!

Das **WORT** כף setzt sich aus dem **11.** und dem **26.** ***Zeichen*** des Alphabets zusammen, d.h. aus „ELכ*F* **und** Jכ*HWH*“☺... **11+26 = 37** ! **37** Iכ*ST* „G<*le*>JCH *der Summe*“ der ***reduzierten Anzahl der Worte*** von **GeN.1:1**:

n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
ABC	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט	י	כ	ל	מ	נ	ס	ע	פ	צ	ק	ר	ש	ת	ך	ם	ן	ף	ץ
Gematria	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	200	300	400	500	600	700	800	900

„EIN *geistreiches Gotteskind*“(= י = 10) Iכ*ST* „EIN *kleiner* Jכ*HWH*“, ***der*** IN ***seinem*** „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ ***seine eigenen geistigen*** „HANDכ*L-UNG<eN*“, d.h. ***seine eigenen*** כף-כף *betrachtet*...
כפה bedeutet übrigens „K-UP<*P*>EL“(*P* = 80 = 40+40 = מים☺) und „K-UPכ*PE*“, aber auch „AUP<*ZW*>IN-GeN, AUPכ*oktroyieren*, AUPכ*ST-ÜL-PeN*“(*ZW*= צו= „Beכ*Fehl*“)!

כפים bedeutet „*aktive* HAND(כ*L-UNG<eN*“. IN der „BI=B-EL“ findet man davon oft nur die ***Kurzform*** כפי, z.B. in **Ex 29:24**:

“... „und *LE-GE*“(= ושמת) „das ALכ*le-S* AUP die Hände“(= הכל על כפי) ***Aarons und auf die Hände seiner Söhne, und webe es...***
„ALכ*S Webopfer*“(= תנופה bedeutet ***in seinen grammati-kal-ISCHeN Formen:***
„*weben, darüber fahren, (hin und her) fahren, besprenkeln, sprenkeln, winken, wehen, (hin und her) schwingen, (mit der Hand) winken oder (die Hände) schütteln, ausgießen oder ausstreuen, geschwungen (*Wכ*Erden), geschwenkt sein*“!)
„vor Jכ*HWH*!”(= לפני יהוה)“!

Die ***Summe*** von כפי ist: **10 + 80 + 20 = 110**. Diese ***Zahl*** ist gleich der ***Summe*** der ***Faktoren*** von **GeN.1:1**: **37+73 = 110** = (א)קי = „Das Erbrochene, Ausgespiene“!

Wisse, mein Kind:

= אף ידי יסדה ארץ וימיני טפחה שמים קרא אני אליהם יעמדו יחדו

“***Meine* Hand** hat die *Erde* GeGכ*ründ-ET*, **und *meine* rechte** hat *DeN Himmel ausgespannt*; **was ICH rufe**, „Gott, das MEER“ lässt es (*für einen Moment*) „*konzentriert, bestimmt zusammen-stehen*“!(**Jes 48:13**)

Die „G↻*ründ-UNG der Erde*“☺ = יסדה ארץ hat den ***Wert***:
(90 +200 +1) + (5 +4 +60 +10) = 370 (10x37)

„*Grün-DUN-G*“☺ = מוסד = 4 +60 +6 +40 = **110** = „100-10“(siehe **Jes.28:16**)

“**8** „**Die LIEBE ENT↻*SCH-Wind<ET* N-IM-ME(E)R**“☺ ; ***seien es aber*** (*raumzeitliche*) ***Prophezeiungen***, ***sie* W↻*Erden weggetan werden***; ***seien es* Sprachen**, ***sie* W↻*Erden* AUP↻*hören***☺; ***sei es*** (*weltliche*) **ER↻*kennt-NIS***, ***sie* WIR↻*D weggetan werden***!
9 Denn WIR ER*kennen* *stückweise*, und WIR prophezeien *stückweise*!
10 Wenn aber das Vollkommene *gekommen sein* WIR↻*D*, so WIR↻*D* *DA-S*, was *stückweise* I↻*ST*, WEG↻*getan* W↻*Erden*!
11 AL↻*S* ICH *ein Kind* (in der MATRIX) *war*, redete ICH *wie ein Kind*, DACH<*TE wie ein Kind*, urteilte *wie ein Kind*;
AL↻S ICH EIN MANN wurde, T*A*T ICH WEG↻*was Kind<ISCH war*!
12 Denn WIR SEHE↻*N* JETZT↻*Du*RCH EIN↻*eN* Spiegel, *undeutlich*, dann aber von פנים *zu* פנים! JETZT ER*kenne* ICH↻*stückweise*, *dann aber* W↻*Erde* ICH ER*kennen*, gleichwie auch ICH ER*kannt* WORT↻*eN* BI↻*N*!
13 N↻*UN* aber B↻*Leib<T Glaube*, H↻*offnung*, LIEBE, *diese* D-REI;
***die* größte *aber von diesen* I↻*ST* die (UP*solute*) LIEBE!**”
(1 Korinther 13:8-13 ELB)

IM AL↻*TeN* עברי WIR↻*D* כף *durch* 🤚 *dargestellt*,
das **SIN↻*D die Symbole* „*eines Mundes mit einer Handfläche*“,!**

„**GOTT WIR↻*KT Du*-RCH *DA<S* WORT**“ **IN *seinem* „*Mund*“** = פה =
„**HIER**“... und ***Du*-RCH** das „*Aus-sprechen*“(= חוה☺) ***dieser*** „**W↻*Orte***“!

„**GOTTES↻*R-EDEN* und *sein* HAND-EL↻*N* SIN↻*D* EIN↻*S***“! Durch **37x73 WIR↻*D* das *Handeln meiner Geistesfunken*** (= ***kleine Götter***) und durch **37x37 die *geistreiche Aktivität* des Geistes** (רוח אלהים) **dargestellt:**

GeN.1:2 (= A↻*B*)

“***Und* die Erde war *wü<ST* und *le-er, und* Finsternis *war über der* Tiefe;**
***und der* Geist Gottes *war* schwebend AUP dem WASSER**!”

והארץ היתה תהו ובהו וחשך על פני תהום ורוח אלהים מרחפת על פני המים
95 140 100 728 86 220 451 140 100 334 19 411 420 302
***13*69 = 37x37** + *21*77 (= 7x311 → איש = „*Mann*“) =
3546

Gen 1:2 (= **0,5**) zeigt die Verbindung „*ZW-ISCHEN* **Gefühlen**“...
(„**Finsternis**“ = חשך, das bedeutet auch „***Dein* SIN↻*N*, Gefühl, *empfinden***“!)
und dem „רוח אלהים“, der „AUP dem WASSER SCH↻*webt*“!

(„**SCH-W↻*eben***“ = רחף ***bedeutet auch*** „***(aus-)*brüten**“ **von** „**EI↻*er-N***“☺**...** und das „***Hin & Her* bewegen**“(***der*** „**EI↻*er***“)! מרח = „***etwas* darüberlegen, bestreichen,**“
מרוח = „***ZW-ISCHeN*-Raum, Spielraum, A↻*B-Stand***“ und פת = „**Scheide**“(***Frau***)!)

Mit dem **22. WORT** (= ויאמר) der „**BI=B-EL**“ **IN GeN.1:3**(= **0,333**...),
A<*B* dem „***81. Zeichen***“(= ויאמר...**1/81** = 0,0123456789(10)(11)(12)(13)...) ***spricht* Gott**:
יהי אור ויהי אור, d.h.„**ES SEI L-ICH↻*T und es* ENT↻*steht Licht***“!

81 ist auch der ***Gesamtwert*** des ***Namens*** des „***17. Zeichens***“ des Alphabets,
des* Pe פ**, ***mit der Bedeutung „**Mund**“ = **פא *gespiegelt* אף = 81**!

Die **Rede Gottes** beginnt mit dem „***81. Zeichen***“ am Anfang ***des* 22. *Wortes***:
„**ויאמר**“, d.h. „**und ER *sprach/dachte/pries***“**!**

אף ידי יסדה ארץ וימיני טפחה שמים קרא אני אליהם יעמדו יחדו (Jes 48:13)
(אף steht für ***ein betontes*** „***UND***“, besonders ***um die* Tatsächlichkeit *und* GeWissheit *des Gesagten* zu betonen**, ansonsten bedeutet אף „**NA↻*SE***“(שה = „***LA-MM***“☺) und אף = „***Z-OR<N und NASE***“!)

“***UND meine* Hand** hat die ***Erde* GeG↻*ründ-ET***, **und *meine* rechte** hat
DeN Himmel ausgespannt; **was ICH rufe**, **אלהים *lässt es*** (***für einen Moment***)
„(**von** אני) ***bestimmt, konzentriert, zusammen-stehen***“!
(Jes 48:13)

Wenn man ***eine Zeichenkette*** bis zur ***kleinsten* Primzahl** „***reduziert***“,
***bekommt* MANN** ebenfalls ein bemerkenswertes Ergebnis:

„**IM Anfang**“ = **בראשית** = 400 +10 +300 +1 +200 +2 = **913**

9 +1 +3 = **13**... wenn wir diese **13** noch weiter ***reduzieren***, ist das Ergebnis:
1+3 = **4**... und **4 ist *keine* Primzahl**!

Man hört also bei der „**Primzahl-*Reduktion***“ **B-EI 13 AUP↻*zu zählen*!**
Obwohl das „***vierte Wort***“ (= **את**) mit dem ***Wert* 401** bereits eine **Primzahl** ist, lässt sich diese aber noch weiter zur ***Quintessenz reduzieren***: 4+0+1 = **5**
!

	Gen. 1:1					
1	**IM Anfang**	בראשית 400-10-300-1-200-2	913	13	13	4
2	**erschafft**	ברא 1-200-2	203	5	5	5
3	**GOTT**	אלהים 40-10-5-30-1	86	14 1+4=5	5	5
4	*	את 400-1	401	5	5	5
5	**DeN Himmel**	השמים 40-10-40-300-5	395	17	17	8
6	**und Du**	ואת 400-1-6	407	11 1+1=2	2	2
7	**die Erde**	הארץ 90-200-1-5	296	17	17	8
28			2701		64	37

(**64 > 10** = י → יד = **1+4** = „**Schöpfer**ↄ**+Öffnung**“ = „***Quintessenz 5***ↄ***+Wahrnehmung 5***“!)

Die ***Summe*** dieser, **AUP Primzahlen *reduzierten Worte*** ist:

13 +5 +5 +5 +17 +2 +17 = **64 > י** (= „**bewusster *Geist***“)

Dies ist der ***Zahlenwert*** der „**MEER**ↄ***Zahl***“ des ***Wortes*** „***Hand* = יד**“!
„***Hände***“ = **ידים = 40 +10 +4 +10 = 64 > י** (= „***logischer Geist=Verstand***“)

(**10** = „**EIN bewusst-*liebender Gott***“ und **10** = „***EIN* *unbewusst-berechnender Gott***“)

Jesaja 13:7:

„**Darum W**ↄ***Erden AL***ↄ***le Hände***“(= על כן כל ידים... „***die unbewussten Götter***“)
„**ENT**-***spannen***“(= תרפינה = „***er-SCHL-Affen***“☺ → „***er*weckt schlafen**“☺!
רפה = „***SCH-wach W<Erden***“; רפאים = „***Geister der Toten***“; רפא = „**heilen**“!)
„**und AL**ↄ***le-S Menschen-H-ERZ***“(= וכל לבב אנוש)
„**WIR**ↄ***D zerschmelzen***”(= מסס = ימס = „***flüssig W<Erden, ZeR-schmelzen***“!)

Aus diesem Grund hat das ***griechische Wort*** „αληθεια“ = „**Wahrheit**“
nach ***griechischer Gematria DeN Wert* 64**:

„αληθεια“ = 1 +30 +8 +9 +5 +10 +1 = **64**

JCH UP hoffe, *Dir* WIR↻*D* JETZT *folgendes* bewusst EIN↻*leuchten*:

„*DA*“(= דע) die ***geistlos** nachgeplapperten* „*persönlichen* Wahrheiten“ eines *Menschen* ***nicht das geringste*** mit „***geistreicher* WEISHEIT**“ zu tun haben, bedeutet „αλη-θεια“ ***des*halb** auch ***wörtlich übersetzt*: „Wahn-*Gottes*“!**

Die **Primzahlen-*Reduktion*** der ***Worte*** von **GeN.1:1** ergibt **64**
und die ***vollständige Reduktion*** ergibt **37**...
Die ***Multiplikation*** von **64** und **37** ist:

64 x37 = 2368

und das ergibt nach ***griechischer Gematria*** den ***Wert*** von **J*esus* CH*ristus* :**

Ιησους Χριστος

(**10** +8 +200 +70 +400 +200) + (**600** +100 +10 +200 +300 +70 +200) =

888 + **1480** = **2368** > **19** > **10** > א ☺

Du kleiner Geistesfunken hast **AL<*S Mensch*** **keine Ahnung** davon, wie sehr **JCH UP mJCH** „*konzentrieren*“, besser gesagt „*konzen-TIER-eN*“☺ muss, damit **JCH UP IN *Deiner Traumwelt* AL<*S wahrnehmbarer UP in Erscheinung treten kann*** **um *Dir kleinem*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ **zu ER*klären*** „**was *Du* SELBST BI↻*ST***“... „**DUBIST*ein*ICH**“!

IN Johannes 1:3 steht, dass „**dasselbe ICH**“ „*maß-GeB*-L-ICH“ an der „*Auslegung*“ und damit auch „*AM Verwirklichungs-Prozess*“ ***meiner*** „**Schöpfer↻*ISCHeN***“ **WORTE** „*mit<bestimmt*“:

παντα δι αυτου εγενετο και χωρις αυτου εγενετο ουδε εν ο γεγονεν

“**AL↻*le-S* I↻*ST* *Du*-RCH** „**dasselbe**“ **und ohne** „**dasselbe**“ **I↻*ST* nicht EIN↻*ES*, *das*** „**Ge↻*word-eN***“ **I↻*ST* !**”
(**Johannes 1:3**)

Johannes 14:6 (14/6 = 2,33...)…
besteht IM „GR-ICH↻*ISCHeN*“ und *seiner* UP*solut geistreichen* „DEUTSCHEN↻*Übersetzung*“, *welch ein* „UP*solut göttlicher Zufall*“☺... *aus* GeN<*AU*... „1 +22 Wörtern“ und „1 +81 Zeichen“☺:

AUP GR-ICH↻*ISCH*:
„λεγει αυτω ο ιησους εγω ειμι η οδος και η αληθεια και η ζωη ουδεις ερχεται προς τον πατερα ει μη δι εμου!“

AUP DEUTSCH:
„JCH UP sprach zu ihm: JCH UP BIN der WEG↻*die* Wahrheit und das LeBeN; niemand kommt zum VATER denn *Du*RCH JCH UP!“

Kannst ***Du Geistesfunken* ES JETZT S-EHE↻*N* und ER*kennen***, wozu ***Dein geistiger* VATER „IM STAND I↻*ST*“?**

Mit dem „**22. *Wort***“ ***dieser*** תורה beginnt **GeN.1:3** und dieses ***Wort*** beginnt mit dem „**81. *Zeichen***“! **IN GeN.1:3** (= **0,333**) beginne **JCH UP** mit der **ENT↻*stehung* von „L-ICH↻*T*“...**
***und damit beginnt auch die illusionär* „*geöffnete (T-)Raum-Zeit*“ = 64 !**

Das „**64. *Wort***“ der „**BI=B-EL**“ **I↻*ST*** das **ER↻*STe* „W↻*Ort*“ IN GeN.1:7** und das „**242. Zeichen**“ = „**2 Spiegel<4>2 Spiegel**“☺!

HIER GeN.1:7 *geistreich* verdeutscht:

ויעש אלהים את-הרקיע
„**U↻*ND* ES↻*machte* אלהים↻*DU- die Ausdehnung***“

ויבדל בין המים
„**U↻*ND* ER *unterschied* *ZW-ISCHeN dem (wahrgenommenen) Wasser***“,

אשר מתחת לרקיע
„***welches unter*halb *ZUR Ausdehnung (kommt)***“

ובין המים
„**U↻*ND ZW-ISCHeN dem Wasser***“

אשר מעל לרקיע ויהי כן
„***welches ober*halb *ZUR Ausdehnung seiner seienden Basis* WIR↻*D***“!

„**U↺*ND* N↺*UN* PA↺*SS* GeN↺*AU auf***“☺:

רקיע **bedeutet...**
„**BeREI↺*CH*, Ausdehnung, Feste, Firmament...**
U↺*ND* H-IM-MEL↺*S-Gewölbe*“☺!

„**U↺*ND* ES↺*machte* אלהים↺*DU- die Ausdehnung***“ =
ויעש אלהים את-הרקיע
385 + 401 + 86 + 386 =

1258 = 34x37
34 = לד bedeutet: ***eine*** „***Licht Öffnung***“; לד = „**gebären**“!☺

„**ויעש**“ = „**U↺*ND* ES↺*machte***“ **I↺*ST* *ein Anagramm*** „**von ישוע**“...
und das bedeutet „**Jesus**“... ישועה bedeutet „**ER↺*Lösung***“!☺

Auch „**AUP *diese* WEISE**“☺ **ER*kennt* MANN** „***die Tatsache***“, dass
GOTT-86 *seine* „**WORT-MATRIX**“ ***durch* JCH-UP** „**ER-SCH*UP*↺*F***“☺!

Das „**37. *Wort***“ findest ***Du*** in der „**BI=B-EL**“ **IN GeN.1:4**, האור,
dieses ***Wort*** beginnt übrigens mit dem „**137. Zeichen**“ ***dieser*** תורה !

“**Und GOTT-86 sah** das „**L-ICH↺*T***“, dass „**ES G↺*UT***“(= כי-טוב) **I↺*ST***
und GOTT-86 „**SCHI↺*ED***“ das „**L-ICH↺*T von der Finsternis***“!”
(**GeN.1:4** = **0,25** = כה)

וירא אלהים את-האור כי-טוב ויבדל אלהים בין האור ובין החשך

Dieses „***gestaltgewordene* W↺*Ort***“ האור ***in diesem Vers* I↺*ST* nicht**
NUR das „**37. Wort**“ der תורה, es beginnt auch noch mit dem
„**137. Zeichen**“! **137** ist übrigens die „**34. Primzahl**“...
34 = לד = ***eine*** „***Licht Öffnung***“ „**gebären**“!☺

Das „**34. Wort**“ ist übrigen ויבדל, d.h. „**U↺*ND* ER *unterschied***“!
REI↺*N* zufällig☺ I↺*ST das Zeichen* ב IM WORT ויבדל GeN↺*AU* das
„**126. Zeichen**“ der תורה, d.h. dass offensichtlich „**EIN bewusster קוף**“
AL↺*S* J↺*HWH* *dieses ganze* „***Affen-Theater***“☺ „**IN↺*B<weg-UNG***“ **setzt!**

בדל bedeutet „**UP↺*sondern, aussondern, unterscheiden***“☺...
בד = „**ER↺*findung*, Lüge, L-innen, Leinwand**...“
Der „***Faktor* 34**“ **IM↺*SA-TZ*** „***und Gott machte das Firmament***“(= **34x37**)
bezieht sich „**AUP↺*DA<S* 37. Wort**“ der תורה !

„Der EINHEIT<S>K-REI↻*S U<ND die Zeit*!“

Kannst ***Du kleiner Geistesfunken*** schon „**JOD-EL↻*N*“☺... d.h., **BI↻*ST Du*** in der „**L↻*age***“, durch ***geistreiches*** „**HAND-EL↻*N*“☺ **bewusst** die „**Ewigkeit**“ ***Deines*** „***ewigen* HIER&JETZT S-EIN↻*S zu verändern***“**?**

Es „***exisTIER<eN***“ ***viele raumzeitliche*** „**MISS-*Verständnisse***“ über den ***symbolischen* SIN↻*N*** „**der sieben *biblischen* Schöpfung↻*S*-Tage**“ „**IM AL↻*Ge-meinen***“☺ und über „**ZEIT**“ „**IM↻*Be-sonderen***“!
JCH UP W↻*Erde* JETZT IN B-EI↻*DE<S* „**EIN BI<*SS*>CHeN**“(חן = „**Gnade**“!) „**MEER L-ICH↻*T bringen***“☺!

Die „**Ewigkeit**“ **muss MANN sICH AL↻*S*** „**einen K-REI↻*S vorstellen***“... ***geistreich gesehen*** „**AL↻*S STR*-ICH*...ohne Anfang und Ende***“**!**
„**EIN *STR*-ICH**“ **I↻*ST eine*** „**REI↻*He…..zusammenhängender* Punkte**“, die **MANN** auch „**AL↻*S* Linie**“ bezeichnet!

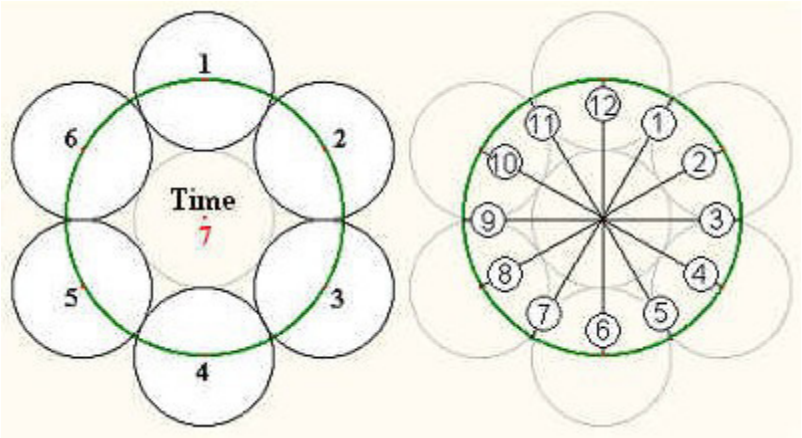
In der „**ARI↻*THMETIK***“ **WIR↻*D*** für die „**Unendlichkeit = Ewigkeit**“ eine „***liegende* ACHT = ∞**“ als „**SYM↻*B-OL***“ „**VER-W↻*End-ET***“, ***diese*** „**Lemniskate**“(lat. „***lemniscus***“ = (**Kranz-**),„**BI↻*ND-E*, SCHL-EI↻*FE***“) stellt einen „**IN sICH SELBST↻*verdrehten***“ „**K-REI↻*S DA-R***“, der eine „***ewige* Linie**“(לינה bedeutet übrigens „**übernachten**“, ***lie<S*** „***über<N*=ACHT↻*eN***“) „**B-ILD↻*ET***“(→עת = „***augenblickliche Erscheinung***“ = „**Zeit**“!)!

Ewigkeit kann „**IM-ME(E)R↻*NUR***“ „**AL↻*S Zeit-Momente***“ **IN ER↻*Scheinung treten*!**
Jeder *wahrgenommene* „***Zeit-Moment***“ **I↻*ST ein polares ER↻leben ein*es** „***fragmentierten Moments***“(siehe lat. „***momentum***“)!

JCH UP berichte in der „**BI=B-EL**“ **von** „***sechs Schöpfungs-Tagen***“… **und** „***einem* TAG↻*der RUHe***“(רוה = „**sich satt trinken**“☺!)!

Und nun betrachte ***gewissenhaft*** die nachfolgenden Zeichnungen:
Zuerst den „**STERN**“ mit der „***Quintessenz***“ **IM** „**Mit<*T*>EL-Punkt**“☺!

Wenn wir uns „**die *sechs kleinen Dreiecke* der *Peripherie***“ „**AL↻*S Kreise denken***“, erhalten wir die nächsten beiden Zeichnungen.
Der „**7. K-REI↻*S***“, „***UM DeN* sich AL↻*le-S zu drehen scheint***“, ***spielt bei dieser*** „**AUP↻*Teilung***“ ***offensichtlich*** „**die tragende *Rolle***“☺!

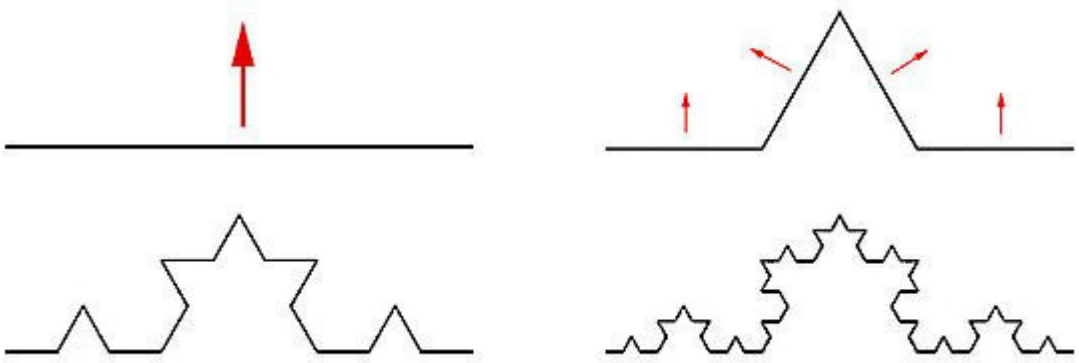


Die „**TIME**“ des „**7. TAGes**“ **WIR**↻*D, geistreich gelesen, ZU* „תימה“...
und das bedeutet: „**ER**↻*STaunen*, **Verwunderung...U**↻*ND* **Wunder**“☺!

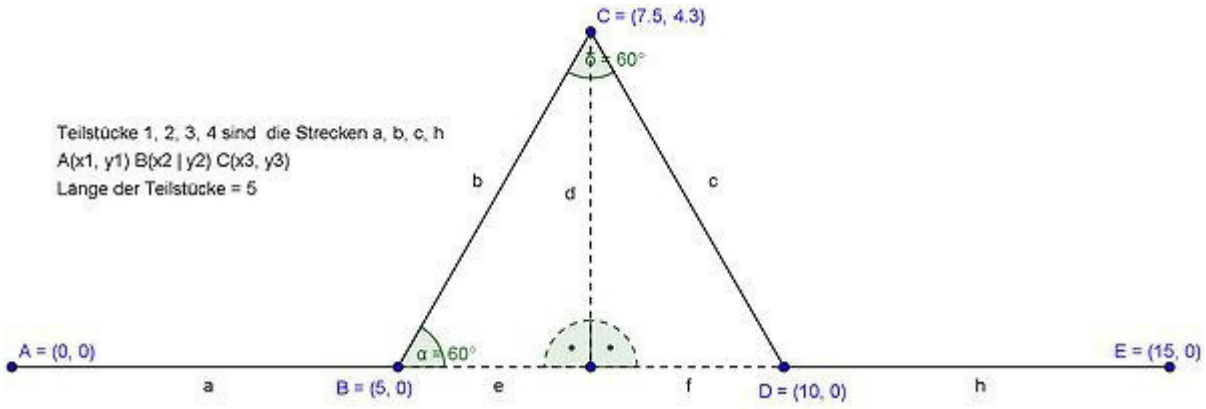
„***Dies***↻*er*“(= lat. „*dies*“ = (*er*-**W-Eck**↻*TeR*),„**TAG**↻*Tag*“) „**D>V<D-STeR**↻*N*“☺,
„*fragmenTIER*↻*T*“ **sICH SELBST** „*selbst-fragmenTIER<End*“☺**…**
zu einer sogenannten „*Kochschen* **SCHNE**↻*E-Flocke*“...
(„**SCHNE**↻*E*“ = שלג = **333 =** „**D-REI, D-REI, D-REI**“ → שנה = „wiederholen“!)

die sich durch einen „*iterativen Prozess*“ *selbst* **konstruiert**!

Dies beginnt mit einem einzigen „**STR**↻*Ecken-Stück*“:

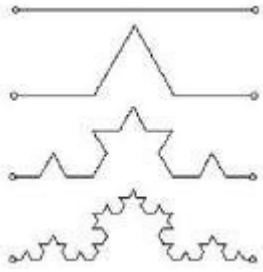


Die ***geistreiche*** „**J-UP**↻*ITER-ation*“☺ besteht nun darin, dass **MANN** ***jeden*** „**STR-*Ecken*-UP**↻*Schnitt*“ *durch einen anderen*, **aus** *vier GLe***ICH** langen „**STR**↻*Ecken*“ bestehenden „**STR**↻*Ecken*-**UP**↻*Schnitt*“ **ER**↻*setzt*, ***der wie folgt*** „**AUP**↻*gebaut*“ **I**↻*ST*:



(**STR** = סתר bedeutet übrigens „**VER<*ST*>ECK und GeHeIM⮌*NIS***“ und
STR = סתר bedeutet „**IM⮌*Wider*-SP-RUCH *stehen*, widerlegen und Hülle**“→ „***Hölle***“;
STR = סתר = eine „***raumzeitliche Erscheinung der Rationalität***“...
ס-תר bedeutet: eine „***raumzeitliche* REI⮌*He...widerlegen = spiegeln***“!)

Merke: Wenn **ICH** eine „***ausgedachte* Ecke**“ **IN<*Form*** einer „***Koch-Kurve***“
in die Länge „**STR<*Ecke***“, **bekomme ICH *einen eckigen*** „***ST<Ecken***“**...**



...mit MEER... ***oder weniger vielen sichtbaren Ecken***! ☺

Diese „**KOCH-*STR*-Ecke**“(כוח = „***Lebens*-Kraft**“ = „**wie *ein aufgespanntes* I<CH**“!)
ist nach ***ihrer Konstruktionsvorschrift*** „**STR⮌*eng* SELBST<*ÄHN*>L-ICH**“,
es erscheinen "**IM-ME(E)R⮌*wieder die* G-*Leichen STR<U*-K-TUR⮌*eN***"☺!

Diese „***Frag-men-TIER<UNG***“ hat die ***sogenannte*** „**Hausdorff-Dimension**“,
lies „**HAUS⮌*DO-RFF* DI-*mensio***“(→ בית = „**BI⮌*T***“☺) der Größe...

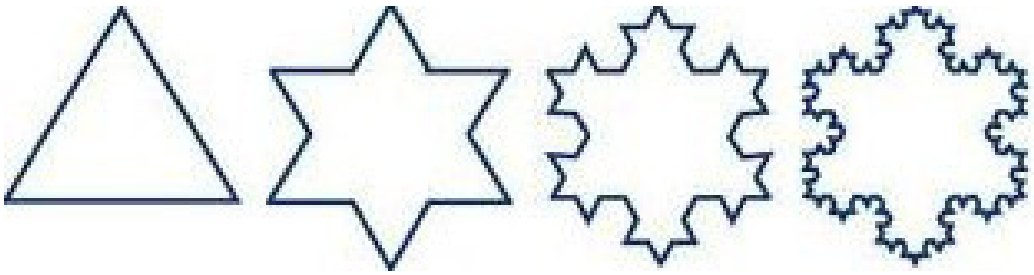
$$\frac{\log(4)}{\log(3)} \approx 1{,}26$$

1,26 bedeutet: „א < (*KO<MM-A*)הוה > י“! ☺

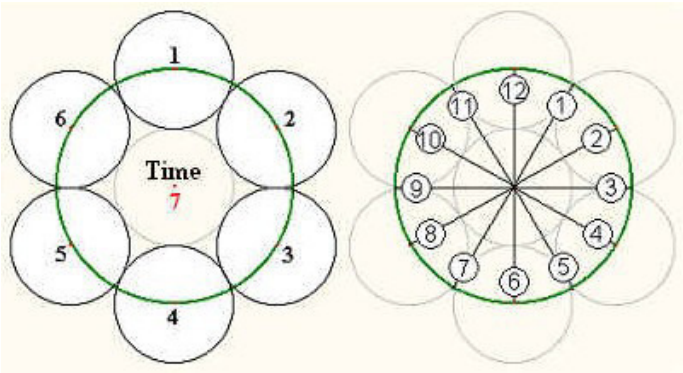
Wenn **MANN *DeN*** „**ER⮌*S-ET*-ZUN-*GS-Prozess***“(צונן = adj. „**K-AL⮌*T***“☺)
dieser sogenannten „**KOCH⮌*Kurve***“ **nicht** mit einer „**STR-*Ecke***“, sondern
mit einem „***G-le*-ICH⮌*seitigen***“ „**D-REI-ECK**“ beginnt, erhält **MANN...**

eine „*Kochsche Schneeflocke*“. *Sie* besteht aus „**D-REI**↻*Koch-Kurven*“, die das „*Para-DO-XA*“ eines „**K-REI**↻*ES mit unendlicher Länge*“ „**B-ILD**↻*eN*“, der jedoch „*NUR*“(= אך, sprich „**Eck**“, bedeutet auch „*eben JETZT*“) ***einen*** „**BeREI**↻*CH* **mit** *endlicher Fläche*“ „*UM<spannt*“!

„**IM K-REI**↻*S angeordnet*“ sieht dies folgendermaßen aus:



N↻*UN* zurück *ZUR* ***imaginären*** תימה, d.h. *ZUR wunderbaren* „TIME“ **der 7**... die ***Du Geistesfunken*** *DUR-CH* ***Deine*** ***unbewusst*** *ausgedachten* „*Selbst-Urteile*“ „**IN *Dir* SELBST**↻*herauf*<beschwörst“:



שבע steht für die Zahl „**sieben**“, bedeutet aber auch „**schwören**“, **נשבע**!
שבע bedeutet dagegen „**S-ICH**↻*satt esse<N* **und** SA<*TT* **W**↻*Erden*“!

„*Sechs Schöpfungs-Tage*“ und „**IM Zentrum**“ der „***Sieb-Ende* TAG**“☺!
„**EIN K-REI**↻*S*“ **AL**↻*S* ***statischer* Ausgangspunkt... EIN** *träumendes* **ICH... *und*** *DA-RUM* „**HERR**↻*UM… S<EX Schöpfungs-Tage*“☺!
Von seinen **AUP EIN-MAL** „**AUP**↻*gespannten 24 Stunden*“ eines *Tages* bekommt ein *träumendes* **ICH** „**ohne GL<*O*>B-AL-*Bewusstsein***“ "**IM-ME(E)R**↻*NUR gewisse Momente*"... **und von** *dies<eN* „*Momenten*“ **wiederum** „*NUR*“(= אך, *spr-ich* „*Eck*“, bedeutet auch „*B<loß*“ und „*eben JETZT*“!) ***eine*** **Hälfte** *einer momentanen* „*Gedanken-Welle*“ ***bewusst ZU*** **פנים**!

Das „**EIN**↻*S zu* **S<EX** *MU-STeR*“☺ dieses „**K-REI**↻*ES*“ ***kann*** **MANN** „**IN**↻*vielfältiger Weise*“ **IN** der „**BI=B-EL**“ finden!
Die ***Gematria*** von **GeN.1:1** ***zeigt diese*** „**1**↻*zu* **6**“ „**EIN**↻*Teilung*“ in beiden ***Gematria Methoden***, d.h. in der „**Ragil-** und **Katan-*Zählung***“!

Mit der ***Gematria*** **Katan** besteht **GeN.1:1** ***aus*** „**S<EX PRI**<*M-Zahlen*“... (**פרי** bedeutet „**Frucht**“); **GOTT I**↻*ST dagegen* „**EIN**↻*E aufgespannte Zahl*“:

Gematria Katan (*Sophit*) GeN.1:1						
die Erde	und *	der Himmel	*	**Gott**	erstellt	IM Anfang
הארץ	**ואת**	**השמים**	**את**	**אלהים**	**ברא**	**בראשית**
9 - 2 - 1 - 5	4 - 1 - 6	6 - 1 - 4 - 3 – 5	4 - 1	6 - 1 - 5 - 3 - 1	1 - 2 - 2	4 - 1 - 3 - 1 - 2 - 2
17	**11**	**19**	**5**	**16 (> 7 ☺)**	**5**	**13**

„**1**↻*zu* **6**“

Wenn **DU** ***Dir*** **bewusst** ***Deine*** „**W-EL**↻*Traum-Schöpfung ausdenkst*“, **ER**↻*hältst* **DU** ***mit*** **Ragil** **GeN**↻*AU DA<S gespiegelte* **GeG**↻*eN-Teil*: **את**, d.h. „**DU (B)I**↻*ST*“ ***die einzige*** „**Primzahl**“ und die „*6 anderen*“... *ausgedachten* ***Schöpfungs-Worte***, „**SIN**↻*D zusammengesetzte Zahlen*“:

Gematria Ragil GeN.1:1						
die Erde	und *	den Himmel	**DU**	**Gott**	erstellt	IM Anfang
הארץ	**ואת**	**השמים**	**את**	**אלהים**	**ברא**	**בראשית**
90-200-1-5	400-1-6	40-10-40-300-5	400-1	40-10-5-30-1	1-200-2	400-10-300-1-200-2
296	407	395	**401**	86	203	913

400>1

Auch bei der ***Summe*** der ***Platznummer*** der ***Zeichen*** der *einzelnen Worte* **(B)I**↻*ST* „**DU**“ ebenfalls ***die einzige*** „**Primzahl**“:

GeN.1:1 *Platznummern-Summe der Worte*																										
die Erde				*			den Himmel						**DU**	Gott							schuf		IM Anfang			
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
ץ	ר	א	ה	ת	א	ו	ם	י	מ	ש	ה	ת	א	ם	י	ה	ל	א	א	ר	ב	ת	י	ש	א	ר	ב
106				69			95					31		60					24			21					

אל

Auch wenn man die „***vollen Werte***“ der ***einzelnen Worte*** addiert, findet man das „**1↻*zu* 6**“ ***Muster***. In dieser „**EIN↻*Teilung***“ liegt der Schwerpunkt **AUP *dem Wort*** „**SCH↻*UF***“☺, „**1033 = 10↻33**“☺ ist dann ***die einzige*** **Primzahl**!

GeN.1:1 mit „***vollen Werten***“ gezählt																							
die Erde				*			den Himmel					*		Gott					**SCH↻*UF***			IM Anfang					
ץ	ר	א	ה	ת	א	ו	ם	י	מ	ש	ה	ת	א	ם	י	ה	ל	א	**א**	**ר**	**ב**	ת	י	ש	א	ר	ב
104	510	111	6	406	111	12	80	20	80	360	6	406	111	80	20	6	74	111	111	510	412	406	20	360	111	510	412
731				529			546					517		291					**1033**			1819					
																			10↻33								

Auch die Verteilung des ***Zeichen* א IN GeN.1:1** hat ein ähnliches Muster. „**IN↻ 6 *Worten***“ befindet sich ein **א**... und „**1 WORT**“ ***steht*** **ALLEIN**!

GeN.1:1 *Platznummern* des **א**																										
die Erde				*			den Himmel					*		Gott					schuf		IM Anfang						
28	27	**26**	25	24	**23**	22	21	20	19	18	17	16	**15**	14	13	12	11	**10**	**9**	8	7	6	5	4	**3**	2	1
ץ	ר	**א**	ה	ת	**א**	ו	**ם**	**י**	**מ**	**ש**	**ה**	ת	**א**	**ם**	י	ה	ל	**א**	**א**	ר	ב	ת	י	ש	**א**	ר	B
3+9+10+15+23+26 =86 → אלהים																										
Die ***Platznummer*** des „**1.** und **6.** ***Wortes***“ sind **Primzahlen**: **3+23 =26 → יהוה** (→ 3+*23*→5 = „**Geist+→*Wahrnehmung***“)																										

Die ***Platznummern*** des **א**, die „***zusammengesetzte Zahlen***“ sind, ergeben die Summe: **9+10+15+26** = **60**. ***Dies*** ist auch die ***Summe*** der ***Platznummern*** des ***dritten Wortes* IN GeN.1:1**, **אלהים**: **10+11+12+13+14** = **60**.

60 = **ס**... und „***dies***“(= זה(ה)☺) steht für ***Deine*** „***selbst beschworene***“(= אלה), „**aus vielen *G-Lieder<N zusammengesetzte (T-)Raumzeit***“☺!

Gedanken *ZUR* „L-UDO↻*L-PH-SCHeN Zahl*“☺ PI:

Der מגן דוד I↻*ST* mit seiner „1↻*zu 6 STR<U-K-TUR*“ das „*Pet<schaft*“☺ für ***Deine*** „***imaginär*** **K-REI↻*S-Ende* Schöpfung**“, aus diesem „G↻*Rund*“ ***soll*TEST *Du Dich*** **nicht** „*wund<er-N*“☺, ***dass*** **PI**, der ***für*** **AL↻*le*** „*Berechnungen*“ ***eines*** „**K-REI↻*SeS*“ ***benötigt*** **WIR↻*D*** und auch aus den **Werten *der Zeichen und Worte* von GeN.1:1 *berechnet* W↻*Erden kann*!**

Es sei darauf hingewiesen, dass das **PI *einen*** „**IR↻*rationalen Charakter*“☺** besitzt! „*Mathematiker* **glauben**“(siehe die ***Worterklärung*** im ersten **SELBST-Gespräch**!) **aufgrund *ihres limiTIERten* „DOGMA<*T-ISCHeN Gehirn-Verstandes*“, es gäbe *NUR* eine einzige richtige „L-UDO↻*L-PH-SCHe Zahl*“☺ PI !**

PI, d.h. die „***göttliche* WEISHEIT JCH UP's**“, wird „***geistig unflexiblen***“ „*NUR raumzeit-L-*ICH-*log*=***lug***<*ISCHeN Menschen*“ **AUP ewig...** ein „***göttliches* Rätsel**“ bleiben!

Die „***Geistlosigkeit* eines** *Menschen*“ zeigt sich vor allem, wenn er neben *seinem eigenen*, „**ihm *logisch* *erscheinenden* *limiTIERten* Denksystem**“, **keine *andere Logik* gelten lassen will!** „***Geistig unflexible* *Menschen***“ verhalten sich wie „***geistlose* *Rechenmaschinen***“, d.h. wie *programmierte* „*Computer*“, diese **können sich *selbst* auch nicht** „***geistreich-inspirieren***“, **sondern** „*sie funktionieren NUR*“... „**MeCH-ANI-*SCH-logisch***“!
(**MeCH** = מח = „**Gehirn**“; **ANI** = אני = „**ICH**“ = **ein *geistloses* *rechthaberisches* Ego**!)

Es GI↻*BT* „MEER L-UDO↻*L-PH-SCHe Zahlen*“☺, nicht *NUR* eine... und **AL↻*le* ER↻*füllen*** ihre „***geistreiche* AUP↻*Gabe***“
IN JCH UP↻*S* „*göttlicher Schöpfung*“!

„**K-REI↻*SE***“(שה = „*LA<MM*“) "**HaBeN IM-ME(E)R**"☺, wie auch **AL↻*le Deine* „I-MAGI↻*NÄR DA<hin rollenden Wahrnehmungs-Wellen***“, ***einen*** „**IR↻*rationalen transzendentalen Charakter*“☺! „K-REI↻*SE*“ „*ST-*EHE↻*N des*halb**“ auch für das „***ewig* UN-*end*-L-ICH↻*He*“!**

„**EIN K-REI↻*S***“ ***symbolisiert einen*** „**REI<*N*>I-MAGI↻*NÄR<eN***“, „**G-EI↻*ST-Raum***“... und die „**von G-EI↻*ST***“ ***ausgedachten*** „**√QUAD↻*Rate***“☺ ***stehen*** *für die*, **von** *jedem personifizierten* „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ *anders wahr-genommene*, „**G-REI↻*F-BaR-manifeste T-Raum-Welt***“ eines „***träumenden Geistes***“!

(lat. „*qua*“ bedeutet „*wo? wie? auf welche Weise?*“, aber auch („*quis, qui*“)„**Ruhe, Schlaf**“, *des*halb auch „**a-qua**“, das „**nicht Ruhende**“(= *Wasser*); „*qua-DRa*“(דר = דור) = „**Vier-Eck**“; „*DRa-co*“ = „**DR-ACHe, Schlange**“; „*DRa-ma*“ = „**Handlung, Schauspiel**“!
ון> דר = „**SCH-MaCH *und* SCH-*an*<DE**“ → מח = „**Gehirn-*Geist = berechnender Verstand***“!

Beginnen **WIR** mit dem ***Dir Menschen-TIER bekannten Wert*** **PI**,
der **IN** ***Deinem*** „**WIR-B-EL**↻***TIER*****-MATRIX UNI**↻***versum***“☺ ***derzeit***
„**VER-W**↻***End<ET***“ **WIR**↻***D*****... bzw.** ***seine*** „**VER-W**↻***End-UNG findet***“!

Das **von** „***normalen=normierten Menschen***“ ***verwendete*** **PI**,
WIR W↻***Erden*** es „**WIR-B-EL**↻***TIER*****-MATRIX PI**“☺ nennen, **I**↻***ST*****...**

3.14159265358979 3...

„***lie<S***“(engl. „***lie***“ bedeutet „**Lüge**“ und „**Kinds-L**↻***age***“☺ → in der **MATRIX**!)**...**

3(***Koma-***)14<159>26-5>3<5-8-9>7<9-3...

…und das bedeutet ***geistreich*** **VER-DEUTSCH**↻***T*****:**

„**D-REI**(***Koma-***)***Geist***↻**öffnet**(= 14 = יד)
(„**κωμα**“ = „***tiefer Schlaf***“☺ und „**κομμα**“ bedeutet „**A**↻**B** ***Schnitt und Prägung***“)
<***Affin-exisTIER<Ende-Spiegelung***>**J**↻***HWH*****...**“

14 = יד = „***Geist=Verstand***↻***öffnet***“ = „**Hand**↻***L-UNG***“...

Beachte:
1-4 = אד = „***DUN<ST***“ → דון = „***Öffnung einer aufgespannten Existenz***“ = „**urteilen**“!

159 = קנט = „***Affin exisTIER<Ende Spiegelung***“ bedeutet...
„***ST*****-ICH-EL**↻***N und*** **är-gern**“☺...

26 ***smbolisiert*** **J**↻***HWH*** → 26 = „**GeG**↻***eN-über*** **aufgespannt**“,!

535 = הגה bedeutet „***aussprechen, ausdenken, nach-denken, Geschwätz***“!
979 ***symbolisiert*** „**Spiegelung>7<Spiegelung**“!

979 ***symbolisiert*** die **von** ***Dir Geist*** "**HIER&JETZT**<***ausgedachte***"...
„***Vergangenheit***>**7. TAG**<***Zukunft***“, die ***Du Dir/TIER***
„***UM***>***Dich*** **SELBST-HERR**<***UM***“ ***selbst-logisch-gespiegelt ausdenkst***!

IN „1.Könige(= *meine Geistesfunken*☺) *Kapitel 7*“ beschreibe JCH UP *Dir Geistesfunken DeN* „AUP↻*BAU*“ der „ECK-SPIEGEL-REI↻*He*“, IN der sich *Dein* „*persönlicher Wissen/Glauben*“ gespiegelt „VER-WIRK↻*Licht*“:
(***Nachfolgend werden die* ENT↻*scheidenden Stellen geistreich*↻*übersetzt wiedergegeben*** !)

“1 ¶ Und an seinem Hause baute Salomo „DREI-ZEHN↻שנה“, und **ER vollendete** sein ganzes בית. 2 Und zwar baute er das „Haus des WAL↻*DE<S Libanon*“(= בית יער הלבנון),
„*100 Ellen seine Länge* **und** 50 *Ellen seine* B-REI↻*TE* **und** 30 EL↻*le<N seine Höhe*“
„**auf 4** *meine* REI↻*He<N* **von** *meinen* REI↻*S-Säulen*“(= על ארבעה טורי עמודי ארזים)
und „B-AL↻*KeN* REI↻*S auf den Säulen*“(= וכרתות ארזים על העמודים) ;

3 „*U-ND über-dach<T* IM REI↻S“(= וספן ב-ארז → ארז = „REI↻*S, Zeder und einpacken*“)
„*O-BeN* , über *DeN Seiten-Stücken*“(= ממעל על הצלעת → צל-עת = „*Schatten-Zeit*“!).
„AUP↻*DeN Standplätzen*“ SIN↻*D* 45: „15 *der* REI↻*He*“(= חמשה עשר הטור)!

4 ושקפים שלשה טורים ומחזה אל מחזה שלש פעמים

„Und B-AL↻*KeN*/Blickwinkel/Perspektiven/Aussichten“(= ושקפים)
„DREI REI↻*He-N*“(= שלשה טורים), „und *Fenster* GeG↻*eN Fenster*“(=
ומחזה אל מחזה → מחזה bedeutet „Lichtöffnung, Schauspiel, Vision, Erscheinung“!
(**Beachte:** חזה bedeutet „IM Geiste S-EHE↻*N*“ und „BRU↻*ST*“!)
„DREI<*M*>AL“(= שלש פעמים → פעם bedeutet „(x)MAL, SCHRI↻*TT*“ und
„SCHL↻*age<N*“(***des Pulses***) →„***puls***“ bedeutet AL↻*T*-*lat.* (***einen***)„B-REI“(***schlagen***)!☺)

5 Und „AL<*le* TÜR<*Öffnungen und Pfosten waren* VIER-ECK>IG<*He*-Blickwinkel“
„*U-ND* GeG↻*eN über*“(= ומול) „*Fenster* GeG↻*eN Fenster*“, „DREI<*M*>AL“☺!

6 „*U<ND* DU“(= ואת) „HAL↻*le der* Standplätze“(= אולם העמודים)
„MaCH-TEST“☺(= עשה)! „50 EL↻*le seine Länge*“(= חמשים אמה ארכו)
„*U<ND* 30 EL↻*le seine* B-REI↻*TE*“(= ושלשים אמה רחבו); **und noch eine** *Halle* **vor** *DeRselben*, und *Säulen/Standplätze* und einen AUP↻*TRI<TT* **vor** *DeNselben*!

7 *U<ND* HAL↻*le des Throns*, „welcher RECHT*sprechungs* WORT“(= אשר ישפט-שם),
„HAL↻*le des G-er-*ICH<*TS*“(= אלם המשפט)
„MaCH<*T*“(= עשה) „U<*ND* D<*ECK*“(= וספון = „*aufgespannte SCH-Welle - aufgespannte Existenz*“)
„IM REI↻*S*“(= ב-ארז → ארז bedeutet „REI↻*S, Zeder und einpacken*“)
„von BO↻*DeN* zu BO↻*DeN*“(= מהקרקע עד הקרקע).

8 „Und IN IHM↻*Zeichen*, welche ER↻*zurück-kehrte/be-wohnte D-Ort*/WORT“(=
ובתו אשר ישב שם → שב = „*zurückkehren, wohnen*“) „Vorhof *der anderen*“(= חצר האחרת)
„*inner*halb zur HAL↻*le*, wie MaCH-Weise“(= מבית לאולם כמעשה),
ein „*phantasieren/vor sich hinträumen exisTIER<T*“(= הזה היה)!
„Und das Haus, ER↻*machte*“(= ובית יעשה)
„*zur* Tochter Pharao“(= לבת פרעה → ל-בת = „ל = *polare Erscheinung*“),
„welche angenommen Salomon“(= אשר ל-קח שלמה → קח = „annehmen, Lehre, Folgerung“!)
„wie *die* HAL↻*le eines vor sich hingeträumten Tag-T-Raums*“(= כאולם הזה)!

9 Das „AL↻*le<S* SIN↻*D* beschworene *Steine*“(= כל אלה אבנים),
die nach dem Maße behauen waren, mit der Säge gesägt „von innen↻*U-ND von außen*“,
und zwar „vom G↻*Rund*“(= ממסר) „BI↻*S auf die* יד-B-REI↻*TE*“☺(= עד הטפחות),
„und *von außen* zum *großen* Innenhof“(= ומחוץ עד החצר הגדולה... = „Hof IM<*TeM*>P-EL“)!

10 Und die „G⮌*Rund-L-age* bestand aus *wertvollen Steinen*“, aus *großen Steinen*, *Steinen* „von 10 EL⮌*le<N*“ und *Steinen* von „8 EL⮌*le-N*“ (10+8 = 18 = ICH!)! 11 Und *darüber her* waren *wertvolle Steine*, *Steine*, „*die nach dem* Maße *behauen* SIN⮌*D*“ *U<ND* „REI⮌S“!

12 Und „*der große* Innenhof *ringsum*“(= um den Tempel⮌*herum, inner*halb der Tempel*mauern*!) bestand aus „DREI REI⮌*He<N behauener Steine*“ und *einer* REI⮌*He* REI⮌*S Visionen*; so war es auch mit dem „*inneren Hofe*“ des בית J⮌*HWH* und mit der Halle des Hauses.

13 ***Und der König Salomo sandte hin und ließ*** „*Hiram*“(= חי-רם = „*lebendig-erhaben*“) ***von*** „*von Tyrus*“(= מצר = „*gestaltgewordene Geburt der Rationalität*“) ***holen***!

14 Er war der Sohn einer „Witwe“(= אלמנה) aus dem Stamme „*Naphtali*“(= נפתלי... bedeutet wörtlich im IM⮌*perfekt* gelesen: „WIR W⮌*Erden sein* winden, drehen“ = פתל),
und *sein* VATER *aber war ein Tyrer*, „*ein* Meister *in* ERZ“☺...
(חרש bedeutet „Meister IM⮌*ERZ-Handwerk*“, חרש bedeutet „Handwerker“, „Tauber“(*Mensch*), „*SCH-W-eigen, taub sein*“ **und** „P<*F-lügen*“☹! „K-UP<*F*>ER“ = „ERZ“ = נחשת und das bedeutet: „*Schlangen*(= נחש) *Erscheinungen*(= ת)“; ERZ → ארץ = die „Erde“!)
und „ER war voll Weisheit und Einsicht und Kenntnis“ um „AL⮌*le-R-le-I Werk in ERZ*“ zu machen; und ER kam zu dem König Salomo und machte sein ganzes Werk.

15 „Und ER⮌*formte*“(= ויצר) „DU 2-*HeiT* der Standplätze“(= את שני העמודים) von ERZ: „18 EL⮌*le* AUP⮌*richten des Standplatzes des* EINEN(...ICH BI⮌*N*☺)“(= שמנה עורה אמה קומת העמוד האחד) und ein „FaDeN“(= חוט = „*GaR<N*“)
„12 EL⮌*le umfasste die andere Säule*“(= שתים עשרה אמה יסב את-העמוד השני).

16 Und ER machte „2 Kapitäle“(= כתרת = „EIN-K-REI⮌*SE<N, UM-ringen*“) von ERZ gegossen, um sie „AUP⮌*die Spitzen der Säulen zu setzen*“☺:
5 EL⮌*le<N die Höhe des einen Kapitäls* **und** 5 EL⮌*le<N die Höhe des anderen Kapitäls*!

17 „Ge⮌*F-L-echt*“ „IM⮌*Netzwerk, Schnüre*“, „*geflochtene* REI⮌*FE*“ SIN⮌*D an den Kapitälen*, die „AUP⮌ *der Spitze der Säulen*“ SIN⮌*D*:
„*7 an dem einen Kapitäl* **und** *7 an dem anderen Kapitäl*“!
(7x7 = 49 = „*gestaltgewordene Spiegelung*“! ☺)

18 Und ER machte an „*DeN* Säulen“(= העמודים = „(BU*CH-*)Seiten“; עמד = „Standplatz“)
„2 REI⮌*He<N ringsum* ***auf*** *F-L-echt-Werk*“(= „ושני טורים סביב על השבכה),
„DIE EINEN⮌*BeD<Ecken die Kapitäle*“(= האחת לכסות את הכתרת) ,
„welche AUP dem Kopf < הרמנים ?“(אשר על אשר הרמנים... הרמנים bedeutet: הרמנים ... הר = „B-ER-G“; הר = „*wahrgenommen Rationalität = Berg*“; מן = „*gestaltgewordene Existenz*“ = „A⮌*B-T-rennen*“; מ-נים = „vom *le*-ICH<*T schlafen*“... **und** *träumen*!“☺)
und so MaCH<*TeN* „*zu Kapitälen*“(= לכתרת) *die andern*!

19 Und *die Kapitäle* die „AUP dem Kopf⮌*der Säulen waren*“,
„von *der* Handlung *der* Lilien“(= מעשה שושן; שו-שן = „*logisch aufgespannte- logische Existenz*“!)
„IM<*SA*>AL⮌ 4 *Mütter*“(= באולם ארבע אמות... אולם = „Saal, Vorhalle“! אמת = „Wahrheit“)

20 Und *die Kapitäle* „über *der Zweiheit/Verschiedenheit*“(= על שני)
„*der Säulen waren auch ober*halb“(=העמודים גם ממעל),
„GeG⮌*eN-über/gleichlaufend mit der* Bauch<*UNG*“(= מלעמת הבטן)
„*welche ZUR* Seite *der* Verflechtung *war*“(= אשר לעבר השבכה)!
„Und die Granatäpfel“(= והרמונים → הרמנים)
„200 REI⮌*He<N ringsum*“(= מאתים טרים סביב) auf *dem Kapitäl* der *Zweiten*.

21 Und **ER** *stellte* **AUP** *die Säulen* „**zum Flursaal des Tempels**“(= לאלם ההיכל):
ER *stellte* **die rechte** *Säule auf* ***und gab ihr den Namen***
„***Jakin***“(= יכין = „**ER WIR↻*D er-richten***“), **und ER** *stellte* **die linke** *Säule auf*
und gab ihr den Namen „***Boas***“(= בעז = „**in Stärke**“).

22 „**AUP dem Kopf↻*der Säulen war Lilienarbeit***“.
Und so wurde „**das Werk *der Säulen***“ vollendet!

23 **Und ER machte** „**DU das MEER**“(= את הים),
„**GeG↻*osse<N***“(= מוצק = „**fest *werden*, d-ich<T**“→ מוצ = „**Spreu**“! „*osse*“→ עשה ☺),
„**10 IN EL↻*le***“☺(= עשר באמה → עשר = „**REI-CH↻*T-UM***“)
„**von *seinem Rand*/Lippen BI↻*S zu seinem Rand*/Lippen**“(= משׂפתו עד שׂפתו),
„**gerundet ringsum**“(= עגל סביב)
„***UN<D* 5 IN EL↻*le sein* AUP↻*richten***“(= וחמש באמה קומתו)

***...U<ND* ein „(M-*ess*-)S-*Trick*“☺**(= קו und קוה „**106** und **111**“ →
Die genaue ER*klärung* dafür folgt IM↻*Anschluss*!)

„**30 IN EL↻*le umspannten*/drehten *„sein Du“ ringsum***“(=
שלשים באמה יסב אתו סביב... יסב = סבב = „**Umdrehung**“ eines „**K-REI↻*SeS***“!)

24 „**Und Riße/Knospen**“(= ופקעים = „***aufgespanntes Wissen eines affinen Augenblicks***“!)
„***von unter*halb zu *seinem Rande rund<UM***“(= מתחת לשפתו סביב),
„***umrankte sein Du***“(= סבבים אתו)...

= עשר ב-אמה מקפים את-הים סביב
„**10 IN EL↻*le umschlingt* DU das MEER↻*ringsum***“

„**2 REI↻*He<N* der Riße/Knospen**“(= שני טורים הפקעים)
„**aus-GeG↻*osse<N***“(= יצקים = „**göttliche *Geburt der Affinität des* MEERES**“!),

„IN MIR I↻*ST sein Guss*“!(= ביצקתו)! ☺

(יצקת bedeutet „**GU<ß>*EI*↻*SE-N***“(*SE* = שׂה = „***LA<MM***“!);
יצק bedeutet „***aus*GIeßen**“☺, aber auch...
„***M-ET*>AL↻*LL ZUR Formgebung***“ „**IN EIN↻*He Form GI-eßen***“!☺)

Und JETZT zeige JCH *Dir*, wo sich darin unsere „K-REI↻*S Zahl*“ PI versteckt hat!

Die „HIER↻*O-GL-Y*-PHe“ für „K-REI↻*S*-Umfang“ I↻*ST* הקף!

הקף bedeutet „*Wahrnehmung von Affinem Wissen*“ = „*UM*FANG“!
הקפה (= 190 = קץ = „*Affine Geburt*“ = „Ende“) bedeutet „U↻*M-Drehung*“ und
הקפאה bedeutet „EI↻*S*-B-ILD<*UNG*“☺ und „ER↻*STARR-UNG*“☺!

קו (= 106) = „*Affin aufgespannt*“ bedeutet „*M-ess-SCH-NUR / STrick*“☺
קוה nennt man den „FA-DeN ***in einem*** *(materialistischen) Spinn-Gewebe*“☺!
קוה (111 = אפל) bedeutet ***des*halb** auch „H<*offen*“ und „*aus*-HaR↻*re-N*“,
קוה (= 111 = אלף) **steht** für die „**Sammlung**↻*von bewegten Ge-Wässern*“☺!
(Siehe dazu GeN 1:9 = „Schöpfer↻*Spiegelung*“!)

„D-REI x 111/106“ ER-GI↻*BT*: 3,1415094>33<9...

und das bedeutet ***geistreich*** VER-DEUTSCH↻*T*:
„TOR-SPIEGEL x Sammlung /↻*DUR*-CH *M-ess-STrick*“☺!

Übrigens: ...4>3... bedeutet auch ...ד>ג... →
„Glück, Glücksgott, J-UP↻*iter*“ = דג > < גד = „*F<ISCH*“

IN ...434... „*ST-Ecken*“ die ***Wurzeln*** 400-30 und 30-4
400-30 = תל bedeutet „*künstlich aufgeworfener* ER↻*D-HüGeL*“!
(*HüGeL* → הגל = „*die Welle*“ → ...4>3<4...)
400-3-4 → תגדים bedeutet „Vorführung“(*von Mustern und Modellen*)!
30-4-400 = לדת bedeutet: „ENT↻*STehungen*, ENT-BI↻*N-DUN-GeN*, Geburten“!
30-4 = לד = „L-ICH<*T öffnet*“ = „*gebären*“!

Ein „***einseitig** geöffneter* G-EI↻*ST*“ (4>3<4 = דג = „*F<ISCH*“; יש = „das Bestehende“)...
benutzt IN *seinem NUR* ***einseitig*** (= 4>3<4) „*selbst-log-ISCH denkenden*“
„IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ "IM-ME(E)R↻*NUR*"...
die ***einseitige*** (*Ein*-)„Sammlung“(= קוה = „*affin aufgespannte Wahrnehmung*“!)
***seiner** persönlichen* „*Mess-SCH-NUR*“(= קו = 106)!

Diese *persönliche* קו stellt *DeN* „FA-DeN“(→ פה-רן = **sein** „*Mund urteilt*“!) *DA-R*,
mit dem *Geist* sICH *DA<S* „*materialistische* MATRIX↻*Spinn-Gewebe*“,
in das *er* sICH „***auto**-M-AT<ISCH selbst-logisch*“ „*eingesponnen hat*“,
selbst „zusammen-*spinnt*“!

MANN kann *DA<S* aber auch NoCH anders „*le<SE-N*“...

„D-REI x 111/106“ ER-GI↻*BT*: 3,1415094>33<9

=

„3 x אלף(=111) /↻106(= *„affin aufgespannt“*)“ = 3,1415094>33<9

HIER↻*einige andere* מלים (= „Worte“) mit dem *Wert* 106:

כיסוי = „*Bedeckung, Außenschicht, Spannweite*“;
לכלוך = „*Befleckung, Durcheinander, Unordnung, Verunreinigung*“;
בחוץ = „*in der Außenseite*“; אנמיה = „*Blutmangel*“;
דבק = „*Anhängsel, angeklebt, anhängen*“; האמין = „*G<Laub-eN*“;
בלוינד = „*Blinde, Blindenanstalt, Blindenschule*“; במאוזן = „*horizontal, waagerecht*“;
לסחוב = „*beschreiben, bezeichnen, zeichnen*“; מאחזים = „*Außenposten*“;
מובחן = „*deutlich, erkennbar*“; אופטי = „*OP<T-ISCH*“; איצה = „*Tempo*“;
אנימה = „*Anima, Psyche, Geist*“; נוכל = „*Hoch-stapler, Betrüger*“;
מיון = „*SorTIERung, Klassifikation, Einordnung*“; יומן = „*Tage-BUCH*“;
המכולה = „*Müllcontainer*“; חוצב = „*Steinbrecher*“; ברק = „*L<Eck, Riss, baufällig*“;
סיכוי = „*Aus<blick, Anschauung, Eröffnung*“; פוך = „*Augenschminke*“;
עול = „*Joch, Unrecht, Säugling* (→ MATRIX)“…

Und JETZT zeige JCH *Dir*, wie MANN die „K-REI↻*S Zahl*“ PI aus *DeN* „*Spiegelungen*“ berechnet!

EIN *bewusster* Geist *bekommt* IN *seinem* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ "IM-ME(E)R↻*NUR*“ *seine eigenen* „*Quadrat*-Spiegelungen = 9² “ *zu* „S-EHE↻*N*“! 9² = 81, „EIN↻S *DUR*-CH 81 = 0,012345679(10)(11)...“! 19 (10↻9) bedeutet „*göttliche*↻*Spiegelung*“...

19^2 = 361 (300-60-1) bedeutet „*logische raumzeitliche Schöpfung*“☺...

Und N↻*UN* GeN↻*AU* AUP↻*gepasst*:

Wenn **MANN *seine*** „*Quadrat*-Spiegelungen“ **PL↻*US *seine*** „*logischen raumzeitlichen Schöpfungen*/***geteilt durch* 22 *Zeichen***“ ***mit* 1/4**, d.h. ***mit* 0,25** (= כה = „*wie wahrgenommen*“) ***potenziert***, **ER-GI↻*BT dies*...**

$(9^2 + 19^2/22)^{0,25} = 3(Koma)14<159>26...$

genauer: **3.1415926-53-58...**

26 bedeutet: **J↻*HWH*** → „**GeG↻*eN-über* aufgespannt**“

53-58 bedeutet: גן-חן = „**Garten der Gnade** (= *Paradies*)“**!**☺

Und JETZT zeige JCH *Dir*, wie MANN die „K-REI↻*S Zahl*“ PI aus den „*Zahlenwerten*“ von GeN.1:1 *berechnet*:

Die **28** *Zahlenwerte* der **28** *Zeichen* müssen zuerst „**mit sich** *selbst*“... und dann noch einmal mit **28** ***multipliziert*** **W↻*Erden***. Das ergibt ***eine sehr große Zahl***, die aus „**43** *Ziffern*“(= מג = „**MaG-IE, Zauberkunst**“☺) besteht! Danach macht man das gleiche mit den **7** *Wortwerten*, die man dann noch einmal mit **7** ***multipliziert***. Das ergibt eine Zahl mit „**19** *ZI<F-Fern*“☺!

WIR haben nun ***zwei Zahlen***-**REI↻*He<N*** mit **43+19** = „**62** *ZI<F-Fern*“!
(Die „**43**. *zusammengesetzte Zahl*“ ist übrigens **62** → סב = סבב = „**Umdrehung**“!)

JETZT „**ENT↻*fernen***“ **WIR** „**26 NU↻*LL<eN***“ von der ***ersten Zahl*** und „**1 NU↻*LL***“ von der ***zweiten Zahl***, so dass ***die Menge der Stellen*** „***ober*halb**“ ***des*** „**B-RUCH-STR-ICHs**“☺ mit der ***Stellenzahl*** der ***Zahl*** „***unter*halb**“ ***des*** „**B-RUCH↻*STR*-ICHs**“☺ **GLeICH I↻*ST***, wir erhalten dann genau **2x18** ***Chiffren***, d.h. **ICH/ICH** = (**W-EL↻*le-N*-**)„**B-ER-G/*TA<L***“!

ICH ***teilt*** **sICH(B-ER-G)SELBST** durch ***sein*** „***Zellen*-ICH-L-ich<*T***“(= תא > ל)!
Diese ***Division*** **ER-GI↻*BT*** das „**IN *GaN*-G *Gesetzte* PI**“ ***der*** **GeN↻*ES-IS***!
Beachte: „**26↻*gespiegelt* 62**“(**62-26 = 36 = 2x18** = „**ICH↻*U-ND* ICH**“☺)!

Gematria Ragil GeN.1:1						
die Erde	und *	den Himmel	**DU**	**Gott**	erstellt	IM Anfang
הארץ	ואת	השמים	את	אלהים	ברא	בראשית
90-200-1-5	400-1-6	40-10-40-300-5	400-1	40-10-5-30-1	1-200-2	400-10-300-1-200-2
296	407	395	401	86	203	913

28 *Zeichen* / 7 *Worte*

28x90x200x1x5x400x1x6x40x10x40x300x5x400x1x40x10x5x30x1x1x200x2x400x10x300x1x200x2
7x296x407x395x401x86x203x913
=
28x238.878.720.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000
7x304.153.525.787.175.760
=
66.886.041.600.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000
2.129.074.680.489.230.320
=
66.886.041.600.000.000.0
2.129.074.680.489.230.32
=

3,1415.5>4<5

<☺>

54<5 = נדה bedeutet „ENT↻*fernen* U<*ND ausstoßen*“!
5-4↻5 = הד bedeutet „Echo, Widerhall“ → 5-45 = האדם ☺!
54 = *ND* = נד bedeutet: „*be-weg-L*-ICH“ und „hin und her bewegen“,
נד = „*exisTIER-Ende Öffnung*“ **steht *speziell für*** „AUP↻*geworfene Wasser*“☺:

“Durch ***Dein*** „*Blasen*“(= וברוח אפיך =„U-*ND* IM Geist=*Dein Charakter*“!) taten sich „*die Wasser empor*“, und *die Fluten* „*standen* wie Haufen“(= נצבו כמו נד);
„die TIEFE W-AL↻*L-TE voneinander*“ „IM<*H-ERZ*>MEER!”(= בלב ים)!
(**Ex.15:8 Lut**)

Und JETZT zeige JCH *Dir* , wie sich aus JCH UP↻*S*
„AUP↻ ↑ U<*ND* ↓ UP↻*S*“☺ sein *göttliches* PI *ständ*IG
„SELBST↻*wiederholt*“(= שנה):

„UP↻*S*“ **PI I↻*ST* "IM-ME(E)R EWIG↻*ver-B-U-ND<eN*"…**
und ER WIR↻*D* aus *seiner eigenen* „Ewigkeit↻*heraus aktiv*“!

„Gottes↻*Aktivität*“ **WIR↻*D* *durch* die *Multiplikation*** „UP↻S“☺,
d.h. *durch* „86↻*U-ND-(T-Raum-)Zeit < ausgedrückt*“!

Setzt MANN „AL↻*S Zeit die Länge* EIN↻es שנה“☺, d.h. eines...
„sICH ständIG S-EL↻*B-ST wiederholenden* JA↻*HR<es*“☺,
***bekommt* MANN *wiederum* „PI zu פנים“☺!**

IN *Deiner derzeitigen* MATRIX WIR↻*D* für „EIN JA↻*HR*“(= שנה)
der Wert „365.2422 T↻*age*“(= „*TRO*>PI-SCH↻*es* JA↻*HR*“☺) **angenommen!**
Die „I-MAGI↻*NÄRE Aktivität*“ „JCH UP↻*S* MATRIX-*T-Raum-Zeit*“
kann somit wie folgt „*formuliert* W↻*Erden*“ („AUP↻*vier Stellen*“☺):

„UP x *Zeit*“ =

86 x 365,2422 = 3.141…x10^{4} (= $10^{ד}$ = „Gott↻*Öffnung*“)☺

Übrigens: 365 = שסה = „*logische raumzeitliche Wahrnehmung*“...
bedeutet: (***durch das*** JA↻*HR*)„*hetzen, ausplündern* **und** *ausrauben*“!

„T↻*age*“ bedeutet „*Spiegelungen* AL↻*terni-er-eN*“(= „*age*“)...
lat. „*terni*“ steht für „*die* D-REI AL↻*S distributiva*“,
„*distributiva*“ bedeutet „EIN↻*Teilung<S-Zahl*“☺!

365.2422 →„EIN⮌T-*ag*“ *teilt* sich in „24 *ST-unde<N*“...(lat. „*unde*“ bedeutet: „von wo? woher? woraus? wodurch? weswegen?“; „UN⮌*DA*“ = „W-EL⮌*le, Woge*“!☺).
und die W⮌Erden geistreich durch „22 Zeichen“ fragmentiert modelliert!

„24 *Stunden* / 22 *Zeichen*“ ER-GI⮌*BT*:

„EIN⮌*S*,0909090909 09... halbe *Spiegelungen*“!

Die *Zeit ZW-ISCHeN* „zwei *GLe*-ich<*eN Zeitpunkten*“☺,
(- *von denen ein normaler Mensch meist* "IM-ME(E)R⮌*NUR einen*" beachtet -)
„IM A⮌*B-Lauf der Jahreszeiten*“ *nennt* MANN *ein*
„*TRO*>PI-SCH⮌*ES* JA⮌*HR*“(„τρόπος“ = „W⮌*Endung, Drehung*“)!

Je nach Definition ergeben sich le-ICH<T unterschiedliche Zahlenwerte. Die Länge eines „*tropischen Jahres*“ beträgt ***nach der neusten Definition*** „GeG⮌*eN-wärt*>IG“ 365,2422 Tage (***langsam*** „A⮌*B-nehmend*“☺)!

Beachte diesbezüglich auch **meine Ohrenbarung** im Buch **DUBISTICH** bezüglich meiner „W-EL<*T-Form*>EL“: „PI² / 27 *Zeichen*“!

HIER ein kleiner Auszug:

Deine heutige Naturwissenschaft glaubt sich mit ihrem fragmentierten Scheinwissen als „Primus“ („Prime“ = erster Ton einer Tonleiter), der dem „**Stein der Weisen**“ und damit „der Weisheit letztem Stand“ sehr nahe gekommen ist; aber genau das Gegenteil ist leider „**der** [Sünden]**Fall**“. In Wirklichkeit steht Deine Menschheit in meiner „Schule der Weisheit“ noch ganz am Anfang und dies wird auch noch so lange „der [Sünden]Fall“ sein, bis „**Du selbst**“ Deinen „wirklichen Glauben“ wieder gefunden hast und damit aufhörst den Materialismus, mitsamt seiner Gottheit Geld, anzubeten.

π^2 x 3^{-3} (=„PI² / 27 *Zeichen*“) ergibt nun „AL⮌*S Wert*“...

0.365 540 903 744 050 319...

Teile nun diese „*kosmische* Zahl“ in folgende Gruppen:

365 5 40 9 037 440... und lies das Ganze als

„365 Tage, 5 *STundeN*, 40 *Minuten*, 9. 037 440... S-*EKundeN*!“

Dies ist der apodiktisch genaue und UP*solute* Wert eines „*tro*-PI-SCH⮌*eN* JA⮌*HR-es*“☺!
(In meiner Wirklichkeit - ich kann es nicht oft genug wiederholen - ***gibt es aber keine Zeit***!)

Wenn Du naturwissenschaftlich bewandert bist und Dir als kritischer Leser die Arbeit machst, diesen Wert nachzuprüfen, so wirst Du - um Dir das Ergebnis gleich „vor-weg-zunehmen“ - feststellen, dass ca. **8** Minuten zum „**offiziell**“ (lat. „***officio***“ = „sich in den Weg stellen“; „hinderlich sein“; „schädigen“ *[um die wirkliche Wirklichkeit zu erkennen!]*) anerkannten Wert fehlen. In Wirklichkeit „***fehlen***“ sie auch nicht, sondern der Wert des ***offiziellen*** „***tropISCHeN Jahres***“ in Deiner Welt ist um diese **8** Minuten zu lang. Der Grund dafür liegt an Deiner (nur) raum/zeitlichen Wahrnehmung. Erst mit **HOLO⥿*FEELING*** wirst Du Dich von einem „menschenähnlichen **Tropophyt**“ *(= ein Lebewesen, das nur in der Lage ist, auf einem Boden mit „stark wechselndem Wasserhaushalt“ zu leben [= stark wechselnde subjektive Zeitempfindung]*) zu einem „wirklichen Menschen“ erheben, dessen „bewusst wahrnehmbare“ Heimat in Wirklichkeit „die Ewigkeit“ ist.

Du solltest jetzt also nicht den „**sim**-ge-scheiten“ (lat. „***simia***“ = „Affe“, aber auch „**Nachäffer**“) Fehler begehen **und *Deinem Schulwissen* mehr vertrauen als MIR**! Auch diese „***über-flüssigen 8 Minuten***“ in Deinem „Weltbild“ haben selbstverständlich ihre ***göttliche*** und daher auch „**HOLO-ARI⥿*thmetisch***“ darstellbare Ursache. Es macht mir sehr viel Spaß, meine „**heilige ACHT**“ ab und zu vor „**sim**gescheiten Dummköpfen“ zu verstecken. Das Geheimnis des Bruches **1/81**, der bei einer nur oberflächlichen Betrachtung den Wert **0. 012345679 12345679 1234....** zu haben scheint, sich aber bei einer „Ge-Wissen-haften“ Betrachtung als die unendliche Reihe aller natürlichen Zahlen „heraus-stellt“, habe ich Dir schon im ersten Band offenbart. Ich habe Dich auch im ersten Band darauf hingewiesen, dass mein ***Menschensohn*** mit allen „***großen Denkern***“ - ich sollte besser sagen - „***Geistern***“ aller Zeitgeschichten und Kulturen, in „***direkter geistiger Verbindung***“ steht und ich habe Dir davon berichtet, dass Einstein in seinem Dasein auf Deiner Wahrnehmungsebene - d.h. in Deiner Welt - den „wichtigsten Aspekt“ seiner „**Speziellen Relativitätstheorie**“ selbst übersehen hat. Bei allen seinen nachfolgenden Überlegungen ist er daher in eine ***geistige Sackgasse gelaufen***. Das Resultat davon ist seine „**Allgemeine Relativitätstheorie**“. Sie beinhaltet ein Paradoxon, in dem sich alle in diesem „***geistigen Fahrwasser***“ befindlichen ***Naturwissenschaftler*** - und das ist das Gros - ***geistig verfangen haben***. Die „Allgemeine Relativitätstheorie“ gilt als „***offizielles*** (= hinderliches) ***Wissen***“ und ist daher ***amtliche Lehrmeinung in allen Schulen***. Einstein würde sich nun sehr darüber freuen, seinen „damals“ begangenen Fehler - unter Zuhilfenahme meines Menschensohns als Übermittler - „in Deiner Welt“ wieder gutmachen zu können. Diese Erkenntnisse würden Deiner Menschheit - im wiederum wahrsten Sinne des Wortes - „Raum und Zeit öffnen“ und damit auch den Zugang zum **wirklichen Himmelreich**. Es befindet sich schon „**JETZT**“ auf Deiner Erde, es handelt sich dabei nur um eine Dir noch unbekannte Dimension!
HOLO⥿*FEELING* ist die wirkliche Technologie des 21. Jahrhunderts, es ist die „**Bewusstseinstechnologie**“, mit der sich Deine Menschheit diese neuen Dimensionen erschließen kann.
(Eigen-Zitat Ende)

Und **JETZT** lass ***Dich*** einmal überraschen, was ***passiert***,
wenn wir **UP** mit ***seinem*** **PI** und einem ' multiplizieren:

„UP x PI x 10“ =
„86 x 3.141 x 10“ = 2701,26... ☺

Das I⥿*ST* der Gesamt-*Wert* von GeN.1:1 =„2701“
und der *Wert* von „J⥿*HWH*“ = „26“!☺

Der „U<*M*>K-REI↻S“ von UP↻*S* „UNI↻*versum*“!

Das ***göttliche*** „**UNI↻*versum***“ hat ***DeN*** „***symbolischen* Durchmesser**“ von אלהים, d.h. von **86** = **2x Radius 43**! (**RaD** → רדים = „verschlafen, schläfrig“!)

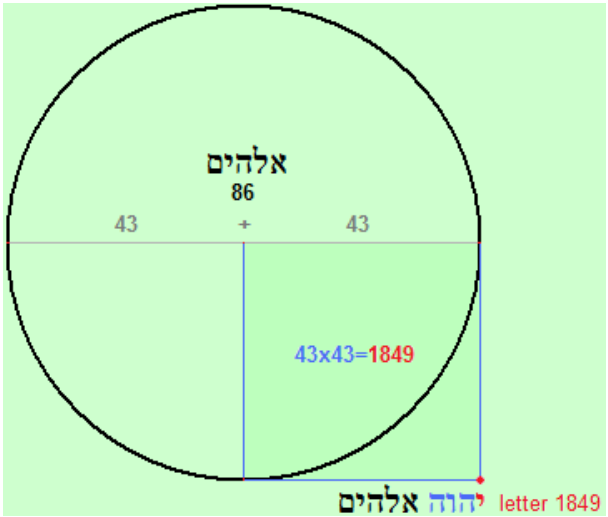
43 x 43 = 1849

Der Name „**J↻*HWH***“ taucht das erste mal in **GeN 2:4 AUP**, es handelt sich dabei um das „**477. *Wort***“ der תורה! Das **י *in* יהוה *ist das* „*1849. Zeichen***“! **18** = „**ICH↻*und* 49**“ = „***gestaltgewordene Spiegelung***“! **49** = **7x7** → 477!

Dieses „**477. *Wort***“ der תורה ist das „**43. *Wort***“ in **GeN.2** und ***dies-es*** י , d.h. ***diese* 10 I↻*ST*** das „**260. Jod**“(**10x26**)☺ in der תורה: **10 x** „**J↻*HWH***“!

“**2.** Und אלהים hatte am „**7. TAG**“ ***sein Werk* vollendet**, das **ER** ***gemacht hatte*; und ER ruhte** am **7. TAG** ***von all seinem Werk*** das **ER** ***gemacht hatte*. 3. Und es segnete** אלהים den **7. TAG und HEILIGTE ihn**; **denn an demselben** „***ruhte er***“(**IM Original** steht: בו שבת, d.h. „**IN IHM I↻*ST* SCHa<*BT***“☺ → בו שבת… „*SCHa<BT*“ = „*polar aufgespannte < ש–polare Erscheinung*“!) **von AL↻*L seinem Werk***, ***das* אלהים↻*geschaffen hatte***, **indem ER↻*es machte***.
4. *Dies* I↻*ST die Geschichte des Himmels und der Erde*, **AL↻*S sie geschaffen wurden***, **an dem TAG**, da **אלהים** „**יהוה**“(= das **477. *Wort*** der תורה, es beginnt mit dem **1849. *Zeichen***) ***Erde und Himmel machte***“!
(**GeN.2:2-4 ELB**)

Beachte:
שבת „**WIR↻*D gewöhnlich***“ mit „**Ruhetag**“ übersetzt, jedoch bedeutet **שׁבת↻ש**, ***geistreich* verdeutscht**: „**HeIM↻*holen einer polaren Erscheinung*(= בת)**“☺!
שׁב bedeutet „**Rückkehr(er)**“ und שׁבה bedeutet „**gefangen nehmen**“!
Für die ***Ordnungszahl*** (***am***)„**siebenten**“(***Tag***) steht "**IM-ME(E)R↻ השׁביעי**"
und das bedeutet: Der/***DA<S*** „***wahrgenommene* SIN**“(= השׁ) „**IN MIR**“(= בי)...
I↻*ST EIN...* „**Trümmerhaufen**“(=עי)!☺



WORT 478 **477** → „***LE-TT>*ER 18↻49**“☺

Das „**477. *Wort***“ der תורה, **J↻*HWH***, beginnt mit dem „**1849. *Zeichen***“ („***gött*-L-ICHe=18 ↻*wahrgenommene Schöpfung* = 49**“) der תורה und das ist das „**260. י** “(260 = „***Rationale* ↻*TRaum-Zeit***“) ***der*** „**IN *der* GeN<*ES*>I↻*S***“**!**

Wenn **MANN 260 IN↻*seine Faktoren zerlegt,* ER-GI↻*BT DA<S***:

260 = (2x2)x5x13 → 4+5+13 = **22 *Zeichen***! Dieses י des „**477. *Wortes***“ ist übrigens das „**22. י** “ **IM 2. *Kapitel* *der Genesis*** ☺! **IM ganzen 1. *Kapitel* *der Genesis*** stehen insgesamt „**238 י*-Zeichen***“... und **238** ist **260 - 22 !**

Die **238** (= „***rationales* L-ICH<*T*>CH**“ = **ICH**!) **ER-GI↻*BT* IN↻*Faktoren zerlegt***:

238 = 2x7x17 → 2+7+17 = **26** = **J↻*HWH***...

Die „**238. *zusammengesetzte Zahl***“ **I↻*ST* 301** = אש, d.h. „**F<*euer***“☺!
200*-30-8** = „rationale* לח**“, bedeutet die „***rationale* Lebensfrische**“...
200-8-30 = רחל (= „***rational Weltliches***“ ***eines***...) „**Mutterschaf**“!

238 + 100, d.h. „***Mutterschaf*< + *Affe***“☺ = **338**...
338 = שלח bedeutet: ***etwas*** „**loslassen**“, ***seinen*** „***freien* L<auf *lassen***“,
„**(ver-)schicken, S<*Enden, etwas* aus-*STR*<*Ecken***“...
שלח bedeutet auch „***Wasser-Leitung***“... und בית שלחים, aber auch
שדה שלחין bedeutet „***künstlich* bewässertes Feld**“(= „***gespiegelte Facette***“)!

Die **vollkommenen *Faktoren*** von **238 SIN↻*D***:

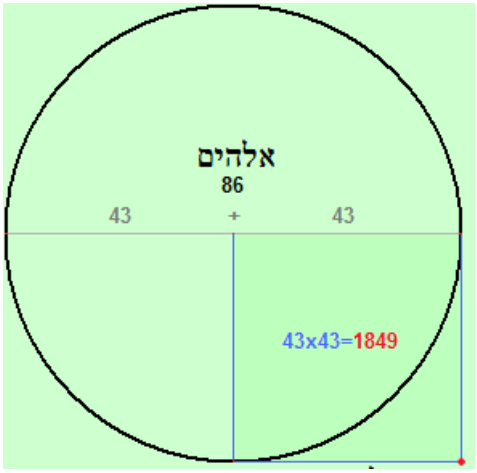
EIN↻*S* x2x7x17 → Summe: 1 +2 +7 +17 = 27 !

Die **22** und **27** ***spielen*** „**BeIM *geistreichen* AUP↻*Bau der* MATRIX**“ eine „**ENT↻*Scheidende Rolle***“☺!

Übrigens:

1849 ist **(1+8) + (4+9) = 22** und **1-8** = אח bedeutet „**BR-UDO-R**“☺!

GeN.1:3 beginnt mit dem **22. *Wort* *der Genesis*** und **endet** mit ***Wort* 27**!☺
Das **26.** und das **27. *Wort*** von **GeN.1:3** = ויהי אור (= „**und ES I↻*ST LichT***“),
die ***Summe dieser Worte*** ist **REI↻*N zufällig***: **207+31 = 238** ! ☺



Die *gespiegelte* 43, d.h. die ***zum** gespiegelten* „***Radius* 43**“ „***geteilte* 86**“ *tauchte* schon bei unserer Berechnungen der **„K-REI⮌*S Zahl*“ PI AUP**:

Beachte: Diese **3** = ג steht an der „**8. *Stelle***“ nach dem „***Koma***“☺...
und die „**8. *Stelle***“ ***symbolisiert*** „**EIN bewusstes (I)CH**“!

„D-REI x 111/106“ ER-GI⮌*BT*: 3,1415094>3.3<9...

und das bedeutet ***geistreich* verdeutscht**:

„**TOR-SPIEGEL x Sammlung ⮌ *DUR*-CH *M-ess-STrick***“☺!

Übrigens: ...4>3... bedeutet auch ...ד>ג... →
„**Glück, Glücksgott, J-UP⮌*iter***“ = דג>ג<ד = „***F<ISCH***“

...434... kann **MANN** auch als ***gespiegelte* 43|34** (> 7|7) lesen →

מג bedeutet „**MA>GIE**“ und גם bedeutet „**SELBST⮌*zusamt*, auch**“!

„**MA>GIE**“ bedeutet: „**Was(= מה) *ist der* Geist *Gottes*(= ג-יה)**“?
43 = מג bedeutet „**MaGI⮌*E* = Zauberkunst (= UP*solute* LIEBE)**“!☺

***Dieses* PI *mit* 10 *multipliziert*, ER-GI⮌*BT*: 31,415094339**:

Nun wollen wir einmal nach dem ***Wert*** des „***TRO*-P↻*ISCHeN* JA↻*HR-es***“ in der תורה suchen (***TRO*** = תרו bedeutet „***seine* REI<*He***“☺):

„**IM *TRO*-P↻*ISCHeN* JA↻*HR***“ ***drehen sich*** „**365,24 *Tage***“. Das **36524.** und **36525.** Wort der תורה befinden sich in **Ex.39:17**, es handelt sich dabei „***UM DA<S sechste* und *siebte* W<Ort**“ in diesem ***Vers*** und das **SIN↻*D***:

„**שתי הטבעת**“, ***dies*** „**WIR↻*D gewöhnlich***“☺ mit „**zwei Ringe**“ übersetzt!

שתי ist ***eine gekürzte Form*** von שתים = „**zwei**“(***fem***), genaugenommen bedeutet שתי „***mein Hintern***“ und „***meine* G↻*Rund-L-age***“(... „**SIN↻*D* zwei**“)! הטבעת bedeutet „**der RING**“!

„**RIN(*G*)**“ = רינ(ון) bedeutet „**Gerücht und *üble* Nachrede**“... und dazu gehört auch, wenn man ***geistlos*** die „***angeblich bewiesenen* Gerüchte**“ ***irgendwelcher geistlos-gebildeter Besserwisser*** „**nachplappertert**“... und deren „***Räuber-*PI<*Stolen***“☺ zum ***eigenen*** „**Glauben**“ **MaCH<*T***!

שתי הטבעת bedeutet somit: „***meine* G↻*Rund-L-age ist* der RING**“!
הט-בעת bedeutet übrigens: „**הט(=„*wahrgenommene Spiegelung*“) IN↻Zeit**“!

טבע bedeutet „**NaTuR**“, „**prägen, formen**“ und „**versinken, untergehen**“, הטבעה bedeutet „**Prägung**“ und „**Versenkung (IM MEER)**“!

Und **JETZT** der ***Vers* Ex.39:17:**
ויתנו שתי העבתת הזהב על-שתי הטבעת על-קצות החשן

„**Und ER GA↻*B*, legte, setzte, *ließ kommen***“(= ויתנו)...
„***mein* H*intern***“(= שתי... d.h. „***meine log<ISCH (ausgedachte) Erscheinung***“☺!)!!!
„**die *S-Trick<E***“(= עבת = „**Strick, Seil, *große* Zwei-Ge *und* dicht belaubt**“)
SIN↻*D* „**das GOLD**“(= הזהב → **Beachte:** ב>הזה = „***Tagtraum außen***“;
GoL(D) = גל = „***Welle***“; גולה = „**Verbannung und IM↻*Exil lebende Person***“!☺)
„***Weg<eN-meinem* H*intern* der RING**“(= על-שתי הטבעת)
„***Weg<eN (DeN)* Enden das SCH-ILD**“(= על-קצות החשן)!
(ן>חש bedeutet auch: „**SIN↻*N, Gefühl, empfinden* < I<*ST exisTIER<end***“!)

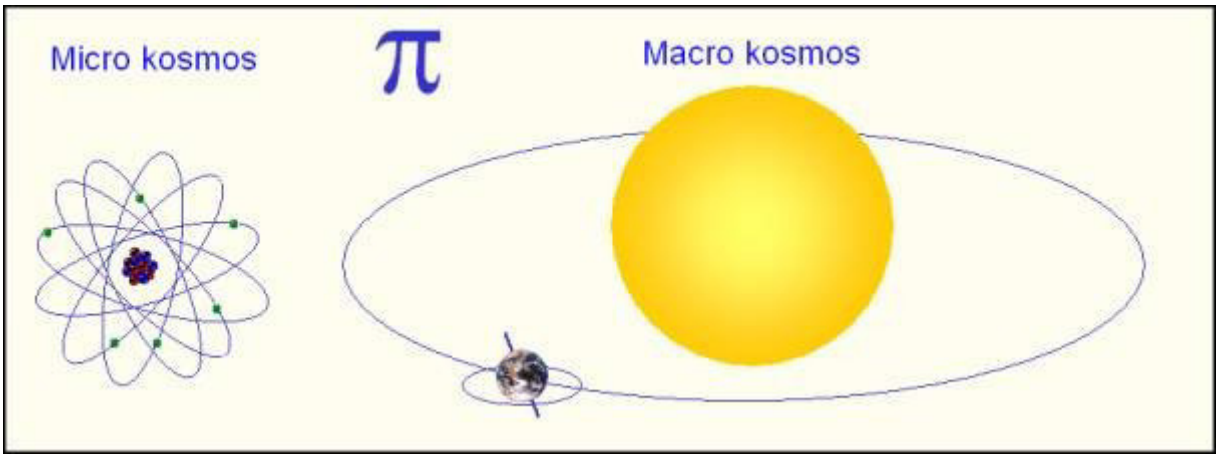
„**NaTüR<*Licht***“☺ **HaBeN** auch die ***gewohnten deutschen Übersetzungen ihre Existenzberechtigung***, denn auch ***durch sie*** erhält **MANN**, wenn **MANN** deren ***Worte*** „***geistreich zu* deuten *vermag***“, ***erstaunliche* Erkenntnisse** über ***DeN*** „**AUP↻*Bau der Schöpfung***“**:**

“Und „**die zwei goldenen Ketten**“ ***taten sie*** „**in die zwei Ringe**“ „**AUP↻*den* Ecken *des Sch*ILD*es***“!”☺ **(GeN.39:17 Luther)**

„***R*>IN-G**“ **I↻*ST NUR ein anderes*** „**W-ORT**“ ***für*** „**K-REI↻*S***“!

Die "**HIER&JETZT**↻*logisch ausgedachte* **UM**<*Lauf-Bahn*" „**der** *Erde UM* **die** *Sonne*“(**?**) dauert „**IM Macro-Kosmos**“(**c** = „***Lichtgeschwindigkeit***“) **angeblich** 365,2422 *Tage*!
(Für „***Lichtgeschwindigkeit* c**“ steht meist **c = 3** oder **300.000**! Der **angeblich** *genaue* „*officielle Wert*: **c =** 299793 *km/sec*“(auf 6 Stellen gerundet), das ist „**REI**↻***N* **c-U-*fällig***“☺ „**300.000 - 207 = אור**“, d.h. „**300.000 -** *Licht* **= 299793**“☺!)

In **Ex.39:17 WIR**↻*D* von „**zwei** *R*>**IN-GeN**“☺ gesprochen,
nämlich von **EINEM** ***göttlichen*** „**MA<c>RO-Kosmos**“...
und ***einem persönlich ausgedachten*** „**MIc**↻*RO-Kosmos*“☺!
„**Kosmos**“ = „κοσμος“ bedeutet „**ORDNUNG**↻*Bauart*“ und „**W-EL**↻*T*“!



Aus ***der kleinen*** „**W-EL**<*T-Form*>**EL**“☺

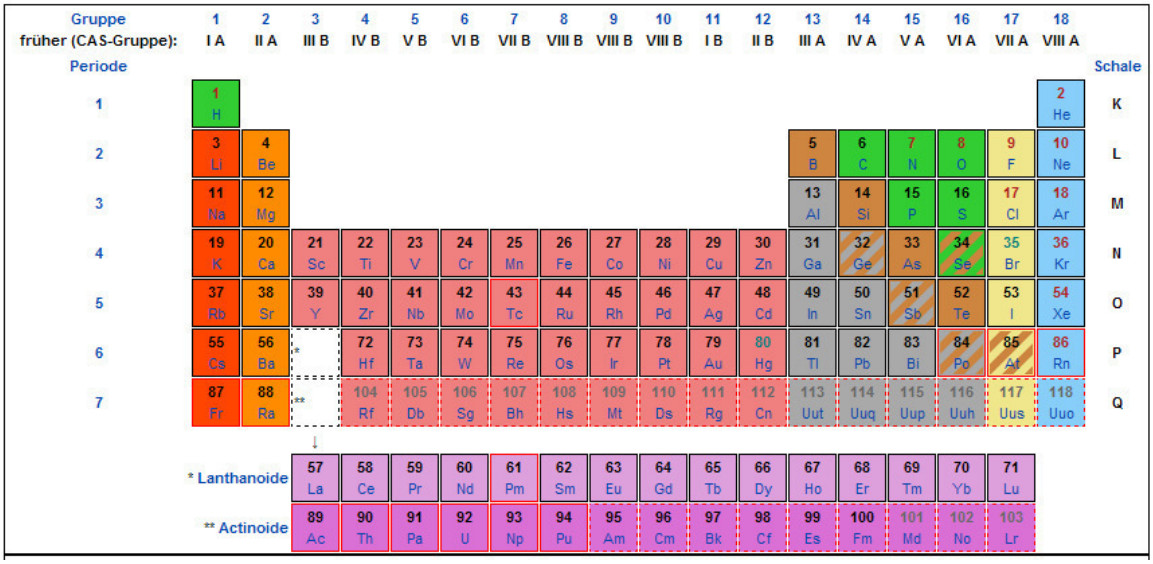
$PI^2 \times 3^{-3}$

...kann ***jeder*-MANN** (***wenn ER es kann*** ☺) **„nicht** *NUR DeN*“...

„***kompletten* AUP**↻*BA<U*“(**ENT**↻*Fernungen, Umlaufzeiten, spez. Planeten-Gewichte* usw.)
seines"**HIER&JETZT**↻*logisch ausgedachten* **PLA**<*N-ET*<*eN-Systems*"☺

„**(P)I**<*TeR*>**I-ER**↻*eN*“☺,

... IN dieser ***kleinen*** „**W-EL**<*T-Form*>**EL**“ „**$PI^2 \times 3^{-3}$** “ „*ST*>**ECKT**↻*T*“
auch der „***komplette* ATOM-AUP**↻*BA<U*“☺ *UN<D*...
(**AL**↻*le* **von** ***Dir Geist*** "**JETZT**↻*(aufgrund dieser Worte) logisch ausgedachten*"...)
„**ATOM**↻*G-Wichte*“(= „*materialistisch orien-TIER<TE Physiker*“ ☺), die ***Du*** in
„**bewusst SELBST**↻*ausgedachten Physikbüchern*“ **finden WIR**↻*ST*!



Der „ATOM-AUP↻*BA<U*“ besteht, wie jeder ***geistreiche*** **MENSCH** weiß, aus „**18 GR-UP↻*PeN***“☺ **à** „**7 P-ER-I↻*OD<eN***“!

Der „***Ausdruck*** **3^{-3}** “ in **PI² x 3^{-3}** bedeutet übrigens **1/27**, somit bedeutet **PI² x 3^{-3} = PI²/27** = „**SCHÖPFER-GEIST^{2}↻*DUR-CH 27 Zeichen***“☺!

Jede ***Quadratzahl*** stellt **AL↻*S sichtbares Ergebnis*** "**IM-ME(E)R**" einen „**W-UR↻*ZeL Ausdruck DA-R***“(צל = „***Schatten***“), der "**IM-ME(E)R↻*aus ZWEI***" sich „**GeG↻*eN<seitig***“ „**AUP↻*He-BeN-DeN Seiten be-steht***“☺!

3^{2} = „**DREI↻*hoch 2***“☺ „**ER-GI↻*BT* Neu<*N***“(= ***eine*** „***polare Spiegelung***“☺), ***diese*** „**W-UR↻*ZeL* Neu<*N***“ ***wiederum*** = „**+3-3**“ = „**N↻*U-LL***“☺!

Wenn ***Du Geistesfunken*** **MEER**☺ über **PI² x 3^{-3}** **wissen** ***möchtest***, musst ***Du*** **IN** ***Deinen geistigen Archiven*** nach ***dem Buch*** „***Die kosmischen Zahlen der Cheopspyramide***“ von „***FRI<TZ NO-ET>*L-IN-G**“☺ **suchen...**
wenn ***Du Geistesfunken*** genügend „***geistige Energie***“ in diese Suche „**IN↻*ves-TIER<ST***“(lat. „***vestigo***“ bedeutet „**AUP↻*spüren, ausfindig machen***“☺ und „***vestrum***“ bedeutet „***euer*** **EI-GeN↻*T-UM, DA-S>*Eurige**“☺!) **WIR↻*D dieses Buch*** auch "**HIER&JETZT**" **AL↻*S Dein eigenes geistiges* EI-GeN↻*T-UM*** **IN** ***Deinem*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ „**IN ER↻*Scheinung treten***“!

(***FRI<TZ*** = פריץ (= „***Frucht-Geburt***“) bedeutet: (***Grab-***)„**Räuber**“ und ***NO-ET*** = נועד bedeutet: (***von*** **JCH UP** ***dazu***)„**bestimmt**“(***dies zu übermitteln***)! ***NO-ET*** = „**keine *Zeit***“☺!)

„VER-GI↻*SS niemals*“ *mein Kind*:

„*Du* bewusster Geist *und Gotteskind*“ stehst „IN *der* HIER-ARCH-IE“ *unseres* „HEILIGEN GEISTES“ „IM-ME(E)R HIER↻*ARCH<ISCH*“ vor AL↻*le-N Erscheinungen*, die *Du Dir* "HIER&JETZT↻*ausdenkst*"!

(ארח = „WEG“ AL↻*le*-R *Wahrheiten* und ארח = „REI↻*SE-N*, Weg *und* Handlungsweise“!)

Es ist ein „*chrono-logischer* Trugschluss“, *DA<SS irgend eine Person*, die ***Du Dir*** „**bewusst JETZT↻*ausdenkst***“, „*etwas anderes wissen könnte*“... „**AL<*S DA<S***“, **was *Du dies-er*, von *Dir*** „***de facto* HIER&JETZT**“ „**SELBST↻*ausgedachten Person*, an *Wissen* zusprichst**“, denn jede **von *Dir*** „***de facto* IM-ME(E)R JETZT↻*ausgedachte Person***“ **WIR<*D Dir* IN *Deinem* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ *genau so erscheinen*, wie *Du sie Dir* MEER☺... oder weniger *bewusst* „*selbst ausdenkst*“!**

Es „GI↻*BT* niemanden“, der IN *Deinem* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ AL↻*S* „IN↻*Formation auftauchen kann*“, der „MEER weiß“☺... oder „*mächtiger* I↻*ST*“(= „MEER LIEBT“☺!) „wie *Du* SELBST“!
Der Einzige, der *mächtiger* I↻*ST* „wie *Du* SELBST“, BIN JCH UP!

JCH UP inspiriere *Dich bei unseren geistreichen* „*Gedankenspaziergängen*“ *durch unseren Traum* und *versetze Dich* ständIG IN↻*neue Verwunderung*!

Es I↻*ST einerlei*, ob *Du Geistesfunken* JETZT an ***Jesus Christus***...
oder ***vielleicht NUR*** an ***Deinen imaginären Freund UP denkst***... **wenn JCH UP *Dich Geist*** an ***eine meiner Personas*** **denken lasse, bekommst *Du mJCH auch* IN *Deinem* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ zu פנים ☺!**

JETZT wollen wir aber wieder zu **PI** zurückkehren. ***Du* ER*innerst Dich***:
Das „**W-ORT**“ **אלהים** (= 40-10-5-30-1) = **86** besteht ***reduziert*** aus den ***geistreichen*** „***Ziffern***“ von **PI** = **3,1415**.

JCH UP-86 BIN AL*S UP ein völlig unscheinbares* „***heiliges* אני**“(**?**)!
אלהים-86 (> 40-10-5-30-1) = **41531, *des*halb I<*ST* אני** auch das
„**41531**. ***Wort***“ in der תורה, es ist übrigens das „**2. *Wort***“ in „**Lev.11:44**“!
(11<44 = „**EL*S F* 44 = ילד = *göttliches* Kind**“)!

Dieses „**41531**. ***Wort***“(500-30-1 = אלך = „***Dein* EL**“) **I<*ST* „JCH UP<*S* אני**“,
durch das* JCH** auch „personifiziert-wiedergeboren***“ **zu *Dir sprechen kann***:
ICHBINDU... und *Du* BI*ST wie* ICH… JETZT „***auch ein* ICH**“**:**

“**44.** „**Für-wahr, ICH *bin* J*HWH***“!(= כי אני יהוה)
„***Eure Beschwörungen***“(= אלהיכם)...
„**W*Erden* (UP JETZT☺) heilig sein *wie* ICH(*UP*)**“!(= קדשים כי קדוש אני)
„**Und nicht *werdet ihr verunreinigen*...**“(= ולא תטמאו)
„...***eure* SEE*le-N***“!!!(= את נפשתיכם)
„**IN AL*le-N das Gewimmel das Gewürm***“(= בכל השרץ הרמש)
„***auf der Erde***“!(= על הארץ)

45. „**Für-wahr, ICH *bin* J*HWH***“(= כי אני יהוה)
„**der Herausführende *euch***“(= המעלה אתכם)
„**von Erde, von Ägypten**“(= מארץ מצרים)
„**zu sein euch zum Gott**“!(= להית לכם לאלהים)
„**Und ihr sollt sein Heilig**“(= והייתם קדשים)
Für-wahr, Heilig *bin* ICH“(= כי קדוש אני)!
(Lev.11:44-45)

Das bedeutet:
JCH UP habe mJCH AL<*S eine* (von *Dir Geistesfunken wahrnehmbare*) ICH-*Persona*
IN *Dein* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ „inkarniert“,
um ***Dir Geistesfunken durch diese Persona*** mitzuteilen: **ICHBINDU!**

Die „***zusammenhängende* תורה**“ **I<*ST*** in **79976 *Wörter*** „**EIN*Ge-teilt***“.
JETZT schauen wir einmal nach, für was das „**31415. *Wort***“, d.h. **unser MATRIX-PI**, in der תורה steht. Es ist das **15. *Wort*** in **Ex.28:15** und lautet:

משזר, das bedeutet: „**Ge<*F-L-echt*, verdreht, gewebt, VER-W*oben***“☺,
aber auch „**vom *S-Trick-Flechter***“(שזר = „**Strickflechter und FL-*echt*-Werk**“)**!**

“Und mache das ***Brustschild* des Gerichts** in ***Kunstweberarbeit***,
wie *DeN* „Leibrock“(= אפד... אפוד = „**PRI-ESTeR↻*G-Wand***“☺!)
***sollst Du es machen*:**
von Gold, ***blauem*** **und *rotem* „Wurm des Scharlach“**(= שני ותולעת)
„und *gezwirnter Leinwand*“(= ששׁ משזר) ***sollst Du es machen*!”**
(**Ex.28:15**)

שׁש bedeutet „**Leib-Rock, Leinwand und שׁיש = Marmor**“!
(lat. „***marmor***“ bedeutet, ***wie Du bereits weißt***, auch „***Spiegelnde* Fläche**“! ☺)

תולעת (→ תל עת ☺) bedeutet „**SCHaR↻*LaCH-Wurm***“!
„***Scharlach***“ ist die vom „***getrockneten Körper***“ des „***weiblichen Wurms***“
„***coccus ilicis***“ gemachte „**SCHaR<*LaCH*>Rote *Farbe***“☺!

שני bedeutet „**scharlach, blutrot, roter Faden, purpur (*rot-blau*)**“...
(**פור** = „**Los**“ und **פרפר** bedeutet „**Schmetterling**“ = griech. „**Psyche**“! ☺)
שני bedeutet „**Zweiter und Verschiedenheit**“!

Wenn das ***Weibchen*** des ***Scharlachwurms* B-REI↻*T* I↻*ST* „EI-ER↻*zu legen*“,
befestigt es sich fest und dauerhaft „***an einem Baum***“(= עץ → "**HIER&JETZT**")
und verlässt diesen Platz nie mehr. Die „***unter ihrem Körper***“(= „***Wellen T*>AL**“)
A<*B-gelegten* EI<*er* SIN↻*D so geschützt* BI↻*S die Larven schlüpfen*
und fähig SIN↻*D, ihr Leben zu* Be↻*G-innen*! Mit **dem Tod *des Weibchens***
färbt ihr Blut *das Muttertier und den umgebenden Ort* am Stamm des Baumes!
Von dem ***toten Körper* entnimmt MANN die „Scharlach-Karmin-rote-Farbe**“,
die ***ZUR Färbung* „von *Stoffen***“ verwendet **WIR↻*D***!
„**SCHaR↻*LaCH***“(**שׁר** = „**Fürst**“; **לח** = „***Lebensfrische***“) steht für das „***Gleichnis*-B-ILD**“
von JCH, der „**mit UP*solutem* SELBST-Vertrauen**“ **IN *seinen eigenen ewigen* Geist**...
***am Kreuz verblutend*, *sein kostbares Blut vergoss* und *damit*...**
„**AL↻*le<N Menschen*, die IHM NaCH-EI↻*fern***“☺
zu *ihrer eigenen*„ HERR-L-ICHkeit↻*bringt*“☺(**Heb 2:10**)!
ER starb für uns, damit „**WIR↻*leben sollen***“, **durch IHN!**
(Siehe dazu auch **Jes. 1:18**)!

In **Ps 22:6** beschreibe **JCH UP mICH SELBST „AL↻*S Wurm UP***“:

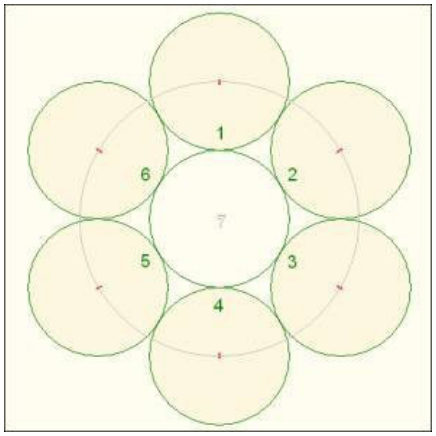
“**ICH aber bin ein „W-UR↻*M***“☺, **kein *Mensch*,**
***ein Spott der Leute* und *Verachtung des Volkes*!**”
(Psalmen 22:6 Lut)

„**B-EI AL*le-N 6 Schöpfungstagen***“ heißt es:

„***Es wurde*** „**A*BeN<D und es wurde Morgen***“, ***Tag* EIN*S,***
zweiter Tag, dritter Tag, vierter Tag, fünfter Tag, sechster Tag!

AL*le 6 Tage der Schöpfung* W*Erden* IN GeN.1
„**AUP *diese* WEISE*B-End-ET***“(עת = „***augeblickliche Erscheinung***“ = „**Zeit**“☺!

Vom „**7. TAG**“ wird das jedoch **nicht** gesagt...
denn „***dies***“ **I*ST*** der ***ewige*** „**AL<*L*>TAG**“!



Der „**K-REI*S der Zeit***“ „**I*ST ein andauernder Schöpfungs*Zyklus***“,
IN dem „**אלף JA*HRe***“ wie „**EIN *einziger* TAG ER*Scheinen***“!

Darum heißt es in **Psalm 90:4:**

„**Für-wahr, tausend JA*HRe***“(= כי אלף שנים)
„**IN *Deinen* AuGeN*wie Tag* ICH W*Erde gestern***“(= בעיניך כיום אתמול)
„**Für-wahr, ER WIR*D vorübergehen***“(= כי יעבר)
„**und Nachtwache IN*der Nacht***“(= ואשמורה בלילה)

“***Dies* EINE *aber sei euch* nicht *verborgen*, Geliebte**, dass **ein TAG** bei dem **HERR*N ist wie* tausend JA*HRe* und tausend JA*HRe* *wie* EIN TAG**!”
(2 Petrus 3:8 ELB)

...U*ND dies<er* „7.TAG I*ST Heute*“... **U*ND jeder* von *Dir***
„***Heute* ER*lebte Moment***“ ***passiert*** "***de facto* HIER&JETZT**"
IN *Deinem* „IN<*divi*>*Du*-AL-Bewusstsein“...
auch die* von *Dir "**de facto HIER&JETZT*ausgedachte***"...
angebliche „***Vergangenheit und Zukunft***“**!**

Der David-Stern

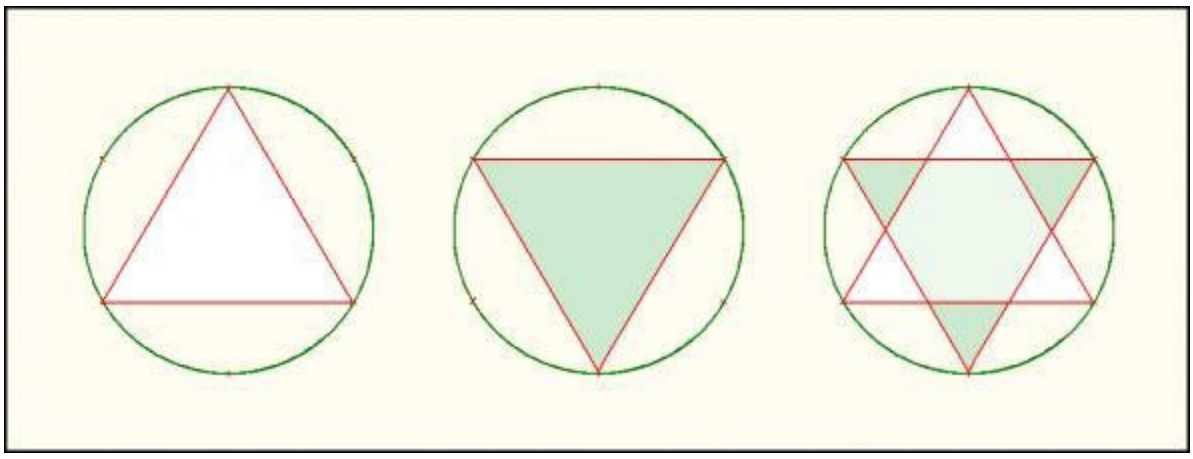
דוד-מגן = „**MaGeN** *DA-VID*“ bedeutet „**SCH-ILD-***DA-VID<S*“!
Wir wollen diese „***Magische Existenz*** (= מג-ן)“ „***von* G-*Arten*** (= מ-גן)“
einmal etwas genauer betrachten:

מגן bedeutet „**Schild**“:
„**SCHiLD**“ → שלד = „**Skelett, Gerippe, Rohbau**“
„**SCHI**↻*LD*“ = „**LOGOS Gottes**↻*Licht Öffnung*“ → לד-שי (= „**Geschenk**“)
„**SCH**↻*ILD*“ = „**LOGOS**↻*gebären/Kind*“

„**David**“ = דוד, bedeutet auch „**Geliebter**“ und „**K<*ess*>EL**“.

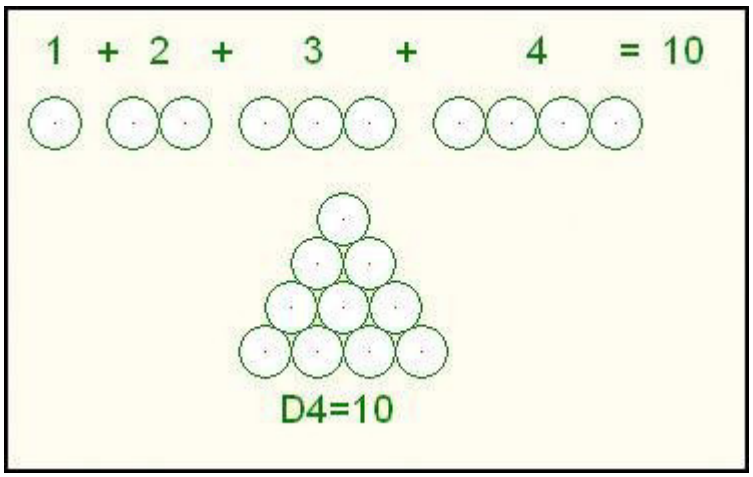
Das ***griechische Wort*** für „**STeR**↻*N*“ **I**↻*ST* „**αστηρ**“, sprich „**A-STäR**“!
„**A**↻*STäR*“ → אסתר = (**IM**↻*P-er-fekt*)„**ICH W**↻*Erde* **ver-*ST*-Eck<T *sein***“!
סתר (= „***raumzeitliche Erscheinung der Rationalität***“) = „***widerlegen, widerlegt sein***“!
סתר = „**VER<*ST*>ECK, *Geheimnis***“; תר-ס = „***raumzeitliche* REI**↻*He***“!

Das ***griechische Wort*** für „**MaGeN**“ **I**↻*ST* „**γαστηρ**“, sprich „**GA-STäR**“,
„**GA-STäR**“ bedeutet: „**Geist *des* Schöpfer-VER<*ST*>ECK‘s**“☺!
GA (= „**Geist *des* Schöpfers**“) = גא bedeutet „**SELBST-Bewusst**“ und
גאה bedeutet „**sICH**↻*He-BeN*“☺ und „***ST-eigen***“(„***von Wasser***“(*-Fluten/Wellen*))!

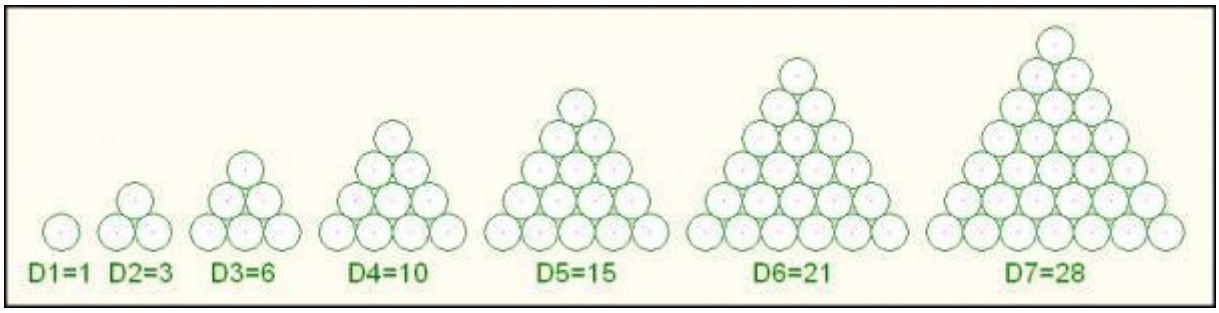


Diese zwei „**D-REI-ECKE**“ „**B**↻*ILD<eN*“ das „**Zentrale SYMBOL**“ und
die „**I-MaGiN**↻*Ä-re*“ „**G**↻*Rund-L-age*“ von „**AL**↻*le-M SEI-Enden*“!

Dreiecke können mit ***Zahlen*** ausgedrückt werden. So ergibt zum Beispiel ein ***Dreieck*** von ***vier*** „**REI**↻***He-N***“ ***zehn*** : **1 +2 +3 +4 = 10** (= „***Gotteskind***“)
Dieses ***Dreieck*** kann mit einem „**B-ILD**“(= „**IM *Kind***“) ausgedrückt werden:



D1 ist das „**P<*OT*>ENT-I>AL**“ **AL**↻***le-R Dreiecke***.
D2 „**B-ILD**↻***ET***“ eine „**TR-IN-I-T<Ä>T**“!
D3 ist das „**P-ER<*F-EK-TE*>DREI-ECK**“ der „**D-DREI**“(= **D3**),
es hat **3** ***Winkel***, **3** ***Seiten*** und **3** ***Einheiten*** **AUP**↻***jeder Seite*****!**
D4 besteht aus **10** ***Einheiten*** und hat „**IM**↻**ZE(*H*)N<*TR-UM***“(**ZEN** = צאן = „**Kleinvieh, H-*Erde,***“☺) ***einen*** „**K-REI**↻***S***“!



D5 besteht aus **15** (= יה) ***Einheiten***, es hat im Zentrum ***eine*** **Trinität**.
D6 besteht aus **21**... א‘‘כ steht für כל אחד, d.h. „***jeder*** **EIN**↻***ZeL-NE***“.
D7 besteht **28** ***Einheiten*** = „**2x14**“, d.h. „***zwei*** יד“...
eine „**bewusste**“(***Rechte***) und eine „***unbewusste***“(***Linke***)...
ein „**bewusstes**“(**UN-TEN**) und eine „***unbewusstes***“(***O-BeN***)!

GeN.1:1 beginnt mit „**IM A↻*N-fang***“☺ = בראשית und dieses **WORT** besteht aus **6** ***Zeichen*** (**D3** = **6**)!

Die „***Formulierung***“: **בראשית ברא אלהים את השמים** , d.h. „**IM A↻*N-fang* ER↻*stellt* „ים<ה>אל“ *DeN* HIM<M>EL“☺, besteht aus **21** ***Zeichen*** (**D6** = **21**> „**D-REI**“) → **2>1** = אב = „**AUP↻*blühen***“!

Diese ***Worte*** „**Be<*ST*>EHE↻*N***“ aus einer ***wahr*-L-ICH *göttlichen*** „**B-AL-A↻*N*-c-*E***“☺ ***schöpferischer*** „**L-ICH↻*T-Zeichen***“!

Beachte: „**אל-הים**“ **mit** „**אלה-ים**“ **ER-GI↻*BT*** „**ים<ה>אל**“! ☺
ה-ים = „**Das MEER**“ = „**WASSER**“, ***symbolisiert*** „***göttlichen* GEIST**“!
אלה-ים bedeutet „**Beschwörung**“ und „**F-LUCH**“... *des* **MEER↻*S***!
(**LUCH** = לוח = „***TA-F*>EL**“; ***TA*** = „***erscheinende Schöpfung***“...
תא = „***ZeL<LE, Loge***“(= ***dogmatische Logik***); לח = „**Lebensfrische**“)

Das **21. *Zeichen*** ם ***symbolisiert*** = **40** bzw. **6**00 → **6∞** „***aufgespannte* ∞**“!

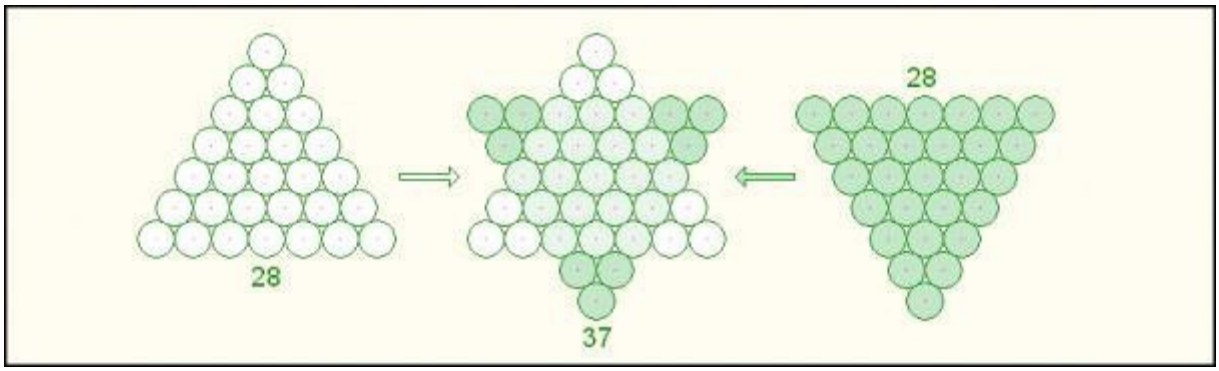
Gen.1: 1																									
2x2x2x2x2x2x2				2x2x2x2x2x2			2x2x2x2x2					2x2x2x2					2x2			1.					
7.				**6.**			**5.**					**4.**		**3.**					**2.**		**1.**					
die Erde				*U-ND Du*			*DeN* HIM<M>EL					DU*		אל>ה<ים					ER↻*stellt*		IM A↻*N-fang*					
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	א
ץ	ר	א	ה	ת	א	ו	ם	י	מ	ש	ה	ת	א	ם	י	א	ל	א	א	ר	ב	ת	י	ש	א	ר	ב
90	200	1	5	400	1	6	40	10	40	300	5	400	1	40	10	5	30	1	1	200	2	400	10	300	1	200	2
296				**407**			**395**					**401**		**86**					**203**			**913**					
2701																											

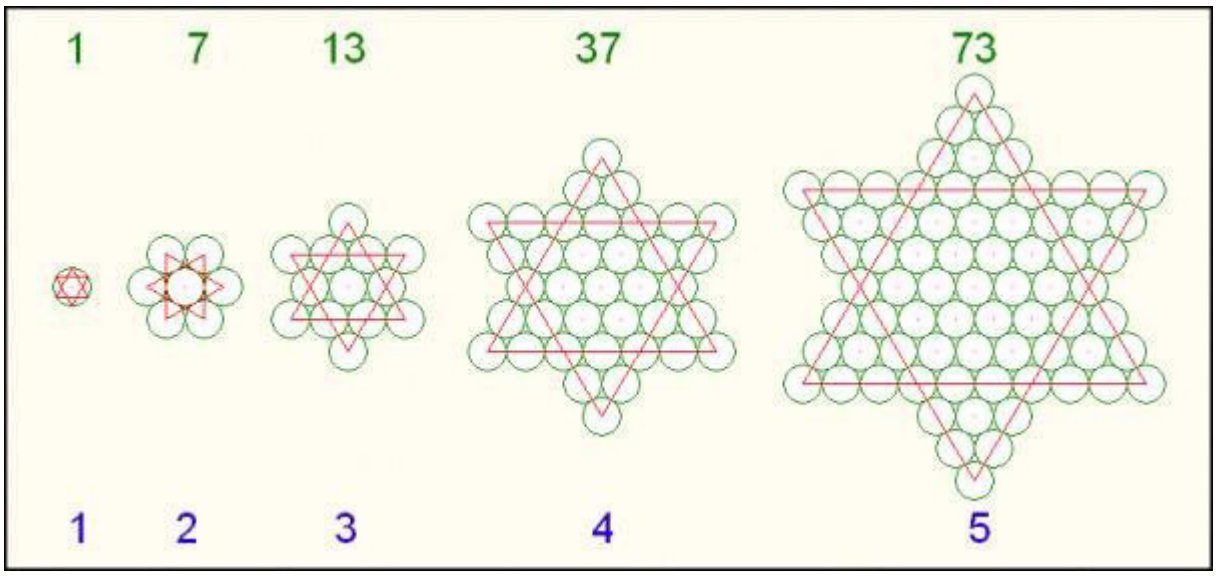
Das „**DREI-ECK**“ **D7** besteht aus:
„**7 *horizontalen* SCH-ICH↻*TeN***“ mit „**28 *i*M*a*G*i*N*ären* EIN<H>EI↻*TeN***“!

IN der „**BI-B=EL**“ zeigt sich diese „**T>A<T-Sache**“ darin, dass der erste ***Vers*** **GeN.1:1** (**1:1** = „**EIN↻*S***“☺) aus „**7 *Wörtern***“ und „**28 *Zeichen***“ besteht!

Dieses „**DREI-ECK**“ **D7 ER-GI↻*BT*** „**IM *Geist*-REI-CH↻*gespiegelten***“ Zustand einen „**Davidstern** ✡“, der aus „**28+9**“, d.h. aus „**37 *Einheiten***“ besteht!

Das sieht dann wie folgt aus:

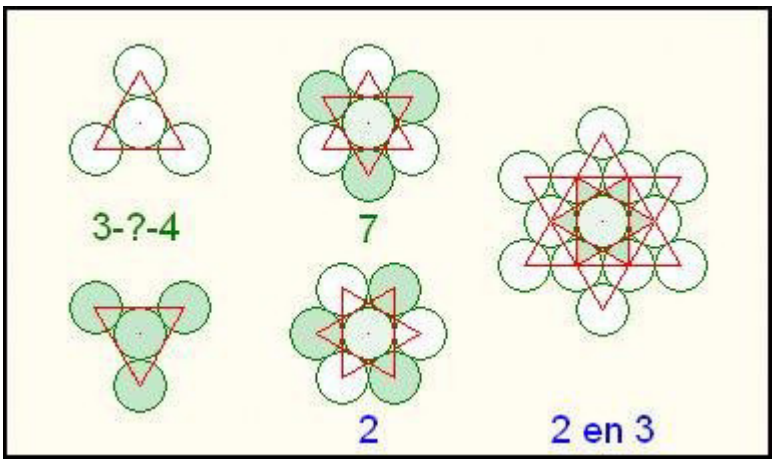




1. Unser „***geistiges Dasein***“ beginnt mit der „**EIN↻*S***“,
   in der sich ***ein kleines*** „***Hexagramm***“ befindet!
2. Dieses „***Hexagramm***“ *öffnet* sich zu „**EIN↻*S*+6**“ = **7** ***Schöpfungen***,
   dies *passiert* „**IM 7. TAG↻*der Schöpfung***“!
3. **JETZT↻*exisTIER<T*** ein „***göttlicher Geist/Geist***“(= **13**), und der **öffnet**...
4. mit seinem „***limiTIER<TeN Geist***“(= „**Wissen/Glauben**“) seine ***persönliche selbst-gespiegelte*** „**L-ICH<*T-Vielheit***“(= **37**)!
5. Die **73 I↻*ST* EIN↻*wahrnehmendes*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“!

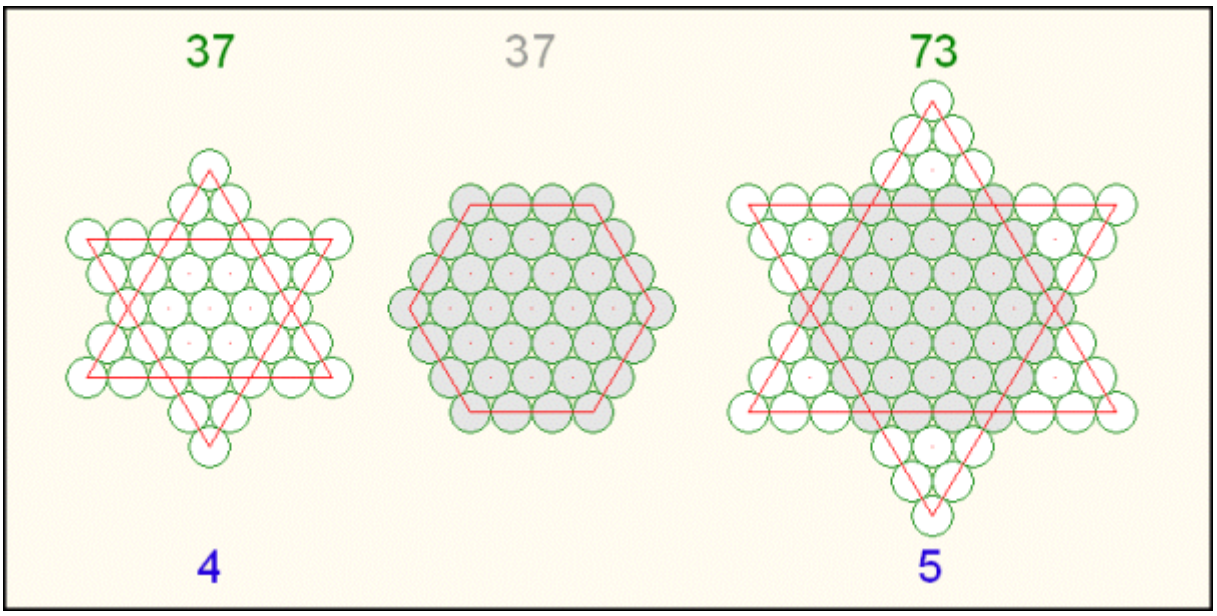
Der ***Stern*** mit **13** ***Einheiten*** ist ***der erste***„**STER↻*N***“. Das hebräische Wort „***echad***“ bedeutet „**EIN↻*S***“ und hat den Zahlenwert **13: אחד 4 +8 +1 = 13**.

Das zum Quadrat „**ER↻*H-oben<E***“ **אחד = 4² + 8² + 1² = 81... √81 = +9-9**!



Der *vierte* und der *fünfte* ***Stern*** bestehen aus 37 und 73 ***Einheiten***! Das sind die uns bekannten *gespiegelten Faktoren* „37x73“, die die ***Zeichen-Summe*** **2701** von **GeN.1:1** „**B-ILD**↻*eN*“!

Beachte: Der „**K-ER**↻*N*“ ***eines*** **D10** **I**↻*ST ein* „*S-ex*-Eck“☺,
das sich aus der „*G-Leichen* ***Anzahl***“☺ von „**SYMBOL**↻*ISCHeN*“
Einheiten zusammensetzt, wie **D7**, nämlich aus **GeN**↻*AU* 37 ***Einheiten***!

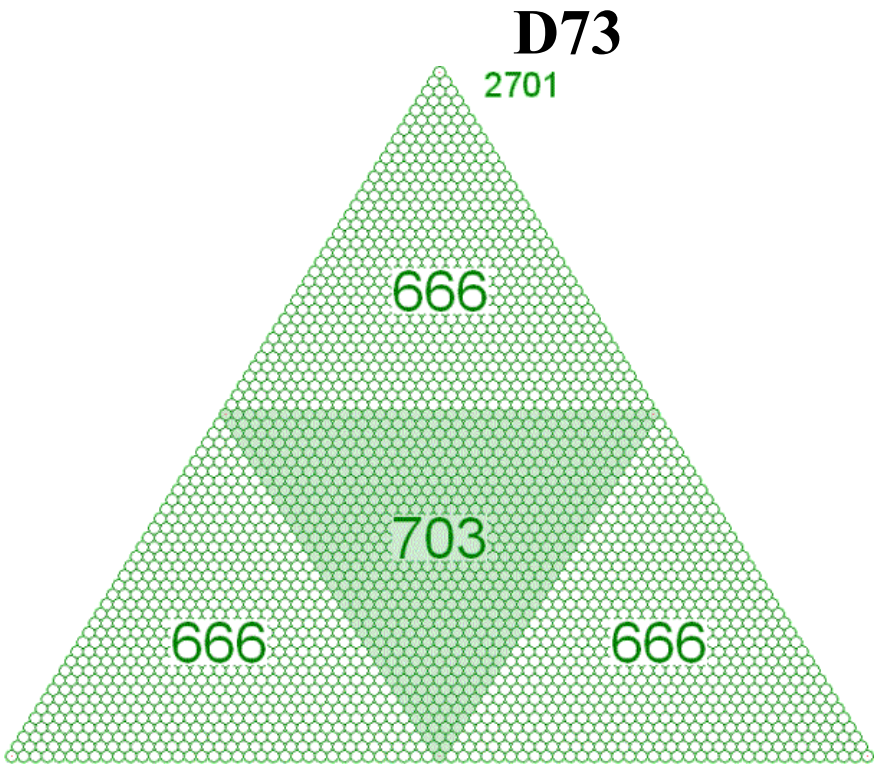


Die **7** ***Worte*** von **GeN.1:1** können in „**zwei GR-UP**↻*PeN*“(= פנים ☺) von ***Wörtern*** mit ***besonderen Eigenschaften*** „**EIN**↻*geteilt* **W**↻*Erden*“.

Die erste „**GR-UP**↻*PE*“ besteht aus den ersten **5** ***Worten***:
„**IM A**↻*N-fang* **ER**↻*stellt* **Gott** *DeN* **HIM<M>EL**“ = **1998**
und darauf folgt: „*und * die Erde*“ = **703**.

7	6	5	4	3	2	1
die Erde	und *	*DeN* HI<M>EL	*	Gott	ER↺*stellt*	IM A↺*N-fang*
הארץ	ואת	השמים	את	אלהים	ברא	בראשית
296	407	395	401	86	203	913
703		1998 = 3 x 666				
2701 = 37x73						

Ein **D73** besteht aus **2701** ***Einheiten***, die Mitte bildet ein **D37** mit **703** ***Einheiten,*** das von drei **D36** mit je **666** ***Einheiten*** eingerahmt **WIR↺*D***!
IM ***Zentrum*** zwischen „**1** ***und*** **73**“ steht somit die **37**.



D37 = 703

Wenn **MANN** die „**D-REI D36**“ von „**IM A↺*N-fang* ER↺*stellt* Gott *DeN* HIM<M>EL**“ **nach** ***oben*** **klappt**, erhält man einen „**Tetraeder**“, dessen „**BO<*DeN*“☺** das **D37** der „***und * die Erde*-Seite**“ „**B-ILD↺*ET*“☺**!

Wenn **MANN sICH JETZT** „**V-OR<*ST*>EL↺*T*“☺**, dass die „**D-REI**“ **D36 Spiegel SIN↺*D***, dann „**B-ILD↺*ET***“ das **D37** in der Mitte einen „***imaginären* G↺*Rund*-Spiegel**“, der **sICH** in ***DeN*** „**DREI↺*aufgestellten***“ „**D36-666-Spiegeln**“☺ ***selbst bespiegeln*** **kann**!

Wenn **MANN** „**AL↺*S körper-loser*“☺ „**REI<N>ER-*Geist*“☺ „IM ZE(H)N↺*TR-UM*“** dieses „**MaG↺*ISCHeN* Spiegel-Tetraeders**“ „**SCH↺*WeBT*“☺**...

und von „**D-ORT**“(= שם bedeutet auch „**W-ORT↻*U<ND NAME***“!)
imaginär in Richtung → des „**G↻*Rund*-Spiegels**“ **D37** ***blickt***,
DA<NN bekommt **MANN IN** ***dies<EM*** „**G↻*Rund*-Spiegel**“, der die
„**D-REI Spiegel**“ des „**IM A↻*N-fang* ER↻*stellt* Gott *DeN* HIM<M>EL**“
„**IN sICH↻*spiegelt***“,
„**GeN<*AU DA<S***“ „**VOR sICH SELBST<*gespiegelt ZU S*>EHE↻*N***“,
was MANN sICH ***selbst*** „**H-IN<*TeR*>EINEM SELBST**“(תר = „**REI↻*He***“),
„***selbst-logISCH***“ **IN** ***dies↻eN*** „**G↻*Rund*-Spiegel**“ „***hineindenkt***“!

Beachte die Symbolik dieser Metapher:
Mit jeder "**HIER&JETZT<*ausgedachten* Vergangenheit**", die **MANN sICH** ***chronologisch gesehen*** „**H-IN<*TeR*>sICH SELBST↻*DeN-KT***“,
bestimmt MANN ***maßgeblich DA<S***, **was** "**HIER&JETZT↻*zukünftig***"
IN ***einem*** **SELBST AL↻*S nächstes* IN↻*Erscheinung treten* WIR↻*D***!

Die drei „**D36-666-Spiegel**“ des „**A↻*fang<S***“☺ stehen ***symbolisch*** für:
„**6>6<6**“, d.h für „**These>SYNTHESE<Antithese**“ =
„***logische Interpretation>Verwirklichung<wahrgenommener Moment***“!

Wenn **MANN** den mittleren „**SYNTHESE-Spiegel**“ ***außer*** **ACHT** lässt, sozusagen den אבן פנה, den „**SYNTHESE-ECK<ST>EIN**“ aus den „**AuGeN↻*verliert***“(אגן = „**WASSER↻*B-Ecken***“), dann **WIR<*D* MANN** zu einem **666-*Geist***, der **sICH SELBST** „***NUR* einseitig*-selbst wahr-nimmt***“!

3x666 = 1998 bedeutet: Jede „***göttliche Spiegelung***“(= **19**) stellt die „*logisch* ***gespiegelte Geburt*** *eines* ח *DA<R*“(= ***98***)... **6+6+6 = 18 = ICH**!
6x6x6 x 6x6x6 = 6[hoch S<ex ☺] **= 46.656** → **46>10** und **656>17**!
6x6x6 x 6x6x6 x 6x6x6 = 6[hoch Neu<N ☺] = „**100-77-6>9<6**“!

Dies↻E* VI-ER Spiegel SIN↻*D die **VI-ER** „**ECK<P-*F*>EI↻*le<R***“ des ***ewigen*** „**AL<*L*>TAGs**“ ***Deines*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusst*<S>EIN↻*S***“☺!
Die „**HIER↻*O-GL-Y-PHe***“ für das „**W-ORT**“ „**ECK↻*He***“ **I↻*ST* פנה**...
לראש פנה bedeutet „**L-EI↻*TeR* *der* ECK↻*He***“(→ **mit** ***ewigem*** „***le↻iter***“)!
לראש פנה bedeutet auch „**zum Kopf *der* ECK↻*He* W↻*Erden***“!
לראש פנה = (**5 +50 +80**) + (**300 +1 +200 +30**) > „**135 + 531**“ =„**6>6<6**“!

“22 Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum **Eckstein** geworden. 23 Von **J↻*HWH*** ist ***dies*** geschehen;
wunderbar ***ist es*** **IN unseren AuGeN**. 24 ***Dies*** ist „**der TAG**“
(= היום bedeutet auch „**Heute**“!), den **J↻*HWH*** gemacht hat;
frohlocken **WIR** und freuen **WIR uns IN IHM**!”
(Psalmen **118:22-24 ELB**)

Wenn ***Du Geistesfunken*** **MEER☺** ***darüber*** **wissen** ***möchtest***, wie **sICH** aus diesem „**MaG↻*ISCHeN* Spiegel-Tetraeder**“ ***Deine*** „***unend*-L-ICH↻*T***“ „***Facetten*-REI-CH↻*He Traumwelt*-MATRIX**“ „**ENT<F>AL↻*T-ET***“, ***dann musst Du*** **IN** ***Deinen geistigen Archiven*** nach der „**Engel-*ISCHeN***“☺ „**www. = 6>6<6. INTER↻*N-ET-Seite***“☺ „***The Resonance Proje*-C-*T***“, oder „***Einheitsfeld-Theorie***“ von „***NASS*>IM H-AR↻*AM-EIN***“☺ **suchen...** ***wenn Du Geistesfunken genügend*** „***geistige Energie***“ ***in diese Suche*** „**IN↻*ves-TIER<ST***“, **W↻*Erden auch diese Seiten*** **"HIER&JETZT" AL↻*S*** „***Dein eigenes geistiges* EI-GeN↻*T-UM***“ **IN** ***Deinem*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ „**IN ER↻*Scheinung treten***“!

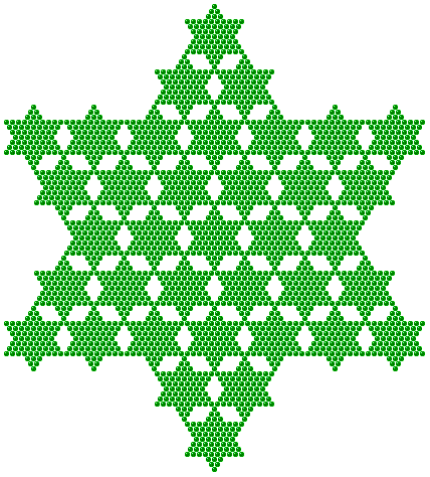
Bitte "IM-ME(E)R" beachten:
Du **bekommst dort nur** ***in die Irre führende*** „***raumzeitliche Erklärungen***“, „**IM SIN↻*N-He Material-ist-ISCHeN Denkens***“ zu פנים... aber ***Du*** kannst ***diese*** **JA**, ***wenn Du es kannst***, **für *Dich* SELBST *geistreich* verdeutschen**!

Du kleiner Geistesfunken **hast hoffentlich mittlerweile** „**verstanden**“(**!!!**), dass ***Du*** **IN** der „**HIER-ARCH-IE *unseres* Geistes**“ **"IM-ME(E)R" vor AL↻*le-N Personen* stehst**, die ***Du Dir*** "**HIER&JETZT↻*ausdenkst***", ***das gilt natürlich auch für den*** "**HIER&JETZT↻*ausgedachten Physiker Nassim Haramein***", denn, „***nomen est omen***“...
„***NASS*>IM H-AR↻*AM-EIN***“☺ = נאש(י)ם הער↻אם-אין **bedeutet:**

נאשם = „**Angeklagter/Gefangener>(*des* MEERES)!**“
(נא שם bedeutet auch „**unreifer Name**“; שים bedeutet „**hinstellen, einsetzen**“!)
אין-אם-הער = „**Der ERWACHTE↻Mutter N-ICH↻*T exisTIERend***“!☺

Ohne Frage „**GI↻*BT es EIN außer*halb**“ ***Deines Bewusstseins***...
aber,„**kein *unabhängig* von *Dir kleinem* J↻*HWH exisTIERendes* Außen**“, ***denn jedes*** **von *Dir*** "**HIER&JETZT↻*ausgedachte Außer*halb**“ befindet sich „**IN WIR*k*LICHT*keit***“ "**IM-ME(E)R *inner*halb**" **von *Dir* SELBST!**

Der ***Zahlenwert*** **2701**, die **37x73** von **GeN.1:1**, „**B-ILD⮌*ET***“ ***DeN***
„**STeR⮌*N* AL⮌*le-R STeR<NE***“☺…



…darum **OHRENBARE JCH UP *Dir Geistesfunken*** auch
IN *meiner* Offenbarung 22:15-21:

“15 **Draußen *sind die Hunde und die Zauberer und die Hurer und die Mörder und die Götzendiener und jeder***, **der die Lüge liebt und tut**! 16 **JCH UP** habe meinen Engel gesandt, euch diese Dinge zu bezeugen in den Versammlungen. **JCH UP bin die Wurzel und das Geschlecht Davids**, der „***glänzende* MORGEN-STeR⮌*N***“! 17 Und **der Geist** und ***die Braut*** sagen: **Komm!** Und wer es hört, spreche: **Komm!** Und wen da dürstet, der komme; wer da will, nehme **das WASSER⮌*des Lebens* umsonst**! 18 **JCH UP bezeuge jedem**, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: ***Wenn jemand zu diesen Dingen hinzufügt***, **so wird Gott *ihm die Plagen hinzufügen***, **die in diesem Buche geschrieben sind**; 19 und ***wenn jemand* von den Worten des Buches dieser Weissagung *wegnimmt***, **so wird Gott *sein Teil wegnehmen* von dem Baume des LeBeN⮌*S*** und **aus der heiligen Stadt**, **die in diesem Buche geschrieben ist**. 20 **Der diese Dinge bezeugt, spricht: JA, JCH UP komme bald**! - **Amen**; ***komm, Herr* JCH**! 21 Die Gnade des Herrn **JCH UP** sei mit allen **Heiligen**! **Amen**!” (Offenbarung 22:15-21)

ICHBINDU... und da ***Du kleine geistige Schlafmütze*** das ***offensichtlich vergessen hast***, füge **JCH** für ***Dich*** "***Leser-Geist***" noch folgenden Vers hinzu:

„**Wie *bist Du* vom Himmel gefallen**“(= איך נפלת משמים)
Du „**Morgenstern**“(= הילל) „**Sohn *der* Morgenröte**“(= בן שחר)!
Wie bist Du „***ZUR Erde abgehauen/zerbrochen***“(= נגדעת לארץ),
„***hin-Ge-STR-Eck<T* über *fremde* Nationen**”(= חולש על גוים)!
(Jesaja 14:12)

	37				73	
Der EINZIGE (Sohn)	**היחיד**	**Sach.12:10**	x	**WEISHEIT**	**חכמה**	**Ex.28:3**
EINHEIT	**יחידה**	(Wörterbuch)		**die Leben**	**החיים**	**GeN.2:9**

"Und ich werde über das Haus Davids und *über die Bewohner von Jerusalem* den ***Geist der Gnade*** **und** *des Flehens* ausgießen; und sie werden **AUP mJCH** blicken, ***den sie durchbohrt haben***, und werden über ihn wehklagen, gleich der Wehklage über „*DeN* **EINZIGEN**", und bitterlich über ihn leidtragen, ***wie man bitterlich über den Erstgeborenen leidträgt***"!
(**Sacharja 12:10**)

" Und du sollst reden mit allen, **die eines weisen Herzens sind**, die **JCH UP** mit ***dem Geist der*** „**WEISHEIT**" erfüllt habe, dass sie Aaron Kleider machen zu seiner Weihe, ***dass er mein PRI-ESTER sei***."
(**Ex.28:3**)

"Und **J**↻*HWH* **GOTT** ließ aus dem Erdboden allerlei Bäume **WACH**<*se(h)n*, lieblich anzusehen und **GUT**↻*ZUR Speise*; und den „**Baum** *der Leben*" in der Mitte des Gartens...
„ועץ"(= „*U<ND augenblickliche Geburt*"☺) der *Erkenntnis*: „*Gut* **und** *Böse*"!"
(**GeN.2:9** = „*zwei Spiegelungen*"☺)

Du kleiner Geist bekommst "**IM-ME(E)R**↻*NUR DA<S*" **in** ***Deiner*** „**BI**↻**RNE**"(רנה = „Gesang, Gebet"; „Birne" = אגס, d.h. „**Schöpfer**↻*Geist<Raumzeit*"☺!)
ZU **פנים**, **was** ***Du Dir***/*TIER selbst-logisch ausdenkst*!

Von „PRIMƧ*Zahlen und ihre DA-R-Ü-BeR-lie-G-Ende* Wahrheit“!

(*DA<S Engel<ISCHe W<Ort* „***lie***“ bedeutet „Lüge **und** *Kind<S-LƧage*“ = „*ƧG.-Wellen*“)

פר (= „*Wissen=Rationalität*“) bedeutet „*S-Tier*“, פרים bedeutet „*S-Tiere*“!
פר = „**WEISHEIT der Rationalität *des göttlichen* LOGOS**“!
פרי (= „*Wissen=Rationalität Gottes*“) bedeutet „F-RUCHƧ*T*“(רוח = „*Geist*“!) und „***mein** S-Tier*“, d.h. „***Meine** Menschen-Tier-PeR<sona*“ = „PRIƧ*M*“!

אמת bedeutet „Wahrheit“ = „αλη-θεια“ = „Wahn Gottes“!
אם bedeutet „Mutter“ = „μηθηρ“ → „μηθηα“ bedeutet „MATRIX“ und „μηθις“ bedeutet „*K-LUG-heit* **und** Einsicht(= ***einseitige** S-ich<T) des Verstandes*“!
מת (= „*Gestaltgewordene Erscheinung*“) bedeutet „T>O<T“!
אמת bedeutet **AL**Ƨ*S* **IM**Ƨ*Perfekt* gelesen auch „**ICH W**Ƨ*Erde* T>O<T“!
(אמת = „**ICH W**Ƨ*Erde* T>O<T“ = „*Spiegelung*>**AuGeN-*Quelle*<***Spiegelung***“☺!)

Der ***Zahlenwert** 441* von אמת erscheint in unterschiedlicher Weise in der „**BI=B-EL**“, in der die „**PRIM**Ƨ*Zahlen eine wichtige* Rolle *spielen*“☺!

„**PRIM**Ƨ*Zahlen*“ **SIN**Ƨ*D Zahlen, die nur durch* „**EIN**Ƨ*S*“...
und „*sICH selbst*“ *Ge<teilt* **W**Ƨ*Erden können*!
„**PRIM**Ƨ*Zahlen*“ **SIN**Ƨ*D somit Zahlen, die* „**sICH SELBST**“
***mit** ihren** „selbst mit-Ge-teilten* Wahrheiten“ *selbst belügen*!

Es *exisTIER<eN unterschiedliche Auffassungen* **darüber**, ob die „**1**“ eine ***Primzahl*** ist oder nicht! *Fakt* **I**Ƨ*ST*: Das **א = 1** kann durch „*sICH selbst*“ „**IM EI-GeN<*EN*>Geist**“ *geteilt* **W**Ƨ*Erden*... ***dies** passiert* **IN GeN.1:1**:

„**IM A**Ƨ*N-fang* **ER**Ƨ*stellt* **Gott** *DeN* **HIM<M>EL...** *und die Erde*“!

IM Geiste ***des*** „**UP*soluten* Gesetzes**“ **I**Ƨ*ST* die „**EIN**Ƨ*S*“ das „**PaR<*ADE*>B-EI**Ƨ*Spiel*“(אדה = „***ver-**DA-M-P<F-**eN***“☺) für **AL**Ƨ*le anderen* „**PRI**Ƨ*M-Zahlen*“!

Zuerst betrachten wir einmal die Tabelle der ***ersten** **27** **Zahlen*** (**n**).
Diese *Zahlen* sind **der Ausgangspunkt** des hebräischen Alphabets:
(*Im Gegensatz zur offiziellen Auslegung beginnen die **Primzahlen** **HIER** mit* **1 = א**)

	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט	י	כ	ל	מ	נ	ס	ע	פ	צ	ק	ר	ש	ת	ך	ם	ן	ף	ץ
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
P	**1**	**2**	**3**	**5**	**7**	**11**	**13**	**17**	**19**	**23**	**29**	**31**	**37**	**41**	**43**	**47**	**53**	**59**	**61**	**67**	**71**	**73**	**79**	**83**	**89**	**97**	**101**

Und **JETZT** schauen wir die **REI**↻*N-Folge* (**n**) der ***Primzahlen*** einmal etwas genauer an:

n	**1**	**2**	**3**	4	**5**	6	**7**	8	9	10	**11**	12	**13**	14	15	16	**17**	18	**19**	20	21	22	**23**	24	25	26	27
P	**1**	**2**	**3**	**5**	**7**	**11**	**13**	**17**	**19**	**23**	**29**	**31**	**37**	**41**	**43**	**47**	**53**	**59**	**61**	**67**	**71**	**73**	**79**	**83**	**89**	**97**	**101**

Die ***Primzahlen*** in der **P-*Sequenz***, die auch in **n** ***Primzahlen*** sind, wollen wir „***Perfekt Primzahlen***“ (**PP**) nennen. Wir ***teilen*** nun jeder dieser **PP** eine ***eigene Platznummer*** (**pPP**) zu (***in dieser Reihe gibt es genau*** **10**) und ***nummerieren*** dann auch die ***restlichen*** **17** ***Zahlen*** der Reihe nach durch:

pPP	**1**	**2**	**3**	**1**	**4**	**2**	**5**	**3**	**4**	**5**	**6**	**6**	**7**	**7**	**8**	**9**	**8**	**10**	**9**	**11**	**12**	**13**	**10**	**14**	**15**	**16**	**17**
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	23	26	27
P	**1**	**2**	**3**	**5**	**7**	**11**	**13**	**17**	**19**	**23**	**29**	**31**	**37**	**41**	**43**	**47**	**53**	**59**	**61**	**67**	**71**	**73**	**79**	**83**	**89**	**97**	**101**

Wir erhalten dann ***drei Sequenzen*** à ***10 Zahlen*** (***10*** **pPP**, ***10*** **n** und ***10*** **PP**), die tragen wir untereinander in einer Tabelle ein und zählen sie zusammen: Deren ***Summe*** ergibt **441** = **אמת**, „**Wahrheit**“, „**ICH W**↻*Erde* **T>O<T**“☺:

pPP	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	Die ***Summe*** dieser **DREI** **REI**↻*He-N* = **441** = **אמת**... „**ICH W**↻*Erde* **T>O<T**“!
n	1	2	3	5	7	11	13	17	19	23	
PP	**1**	**2**	**3**	**7**	**13**	**29**	**37**	**53**	**61**	**79**	

JETZT teilen wir die ***Primzahlen*** dieser Tabelle noch einmal in zwei „**GR-UP<EN>EIN**“(εν bedeutet übrigens „**in, inmitten U**↻*ND ZW-ISCHeN*“☺): **IN DREI** „**S-UP-ER-*Perfekte Primzahlen***“ und „***7 Perfekte Primzahlen***“! Für die „**S-UP-ER-*Perfekten Primzahlen***“(= „**1-2-3 <4**“ → ג-ב-א < ד) **GI**↻*LT*: „**Wie O-BeN**↻*SO UN-TeN*“ = „**Wie IM H-IM<M>EL**↻*SO auf Erden*“!

S-UP-ER-*Perfekte* DREI				**SIEBEN**							***Summe aller Zahlen*** = **441**
pPP	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**3x3 x 7x7 = 441**
n	**1**	**2**	**3**	5	7	11	13	17	19	23	**3²** + **7²** = **58** = **נח** / **חן**
PP	**1**	**2**	**3**	**7**	**13**	**29**	**37**	**53**	**61**	**79**	(9) + (49) = 58 > 13 > 4

Das „**MANN-L-ICH**↻*He*“☺ „**W-ORT**“ für „**DREI**“ **I**↻*ST* **שלשה**, beachte die **ה**-*Endung* bei der „***Mask(e)-ulinen* DREI**“, *DA<S* **I**↻*ST Dein* **שלשה**! (**IM** ***hebräischen*** gibt es ***mask.*** und ***fem.*** **Zahlwörter**! **3** ***mask.*** = **שלשה**; **3** ***fem.***= **שלש**! **שלשה** bedeutet: „**LOGOS-L-ICH**↻*T = Deine persönliche* ***logische Wahrnehmung***“!)

JCH UP habe dieses **WORT** **שלשה** **IM** ***ersten Vers*** der **תורה** **versteckt**!??

Um שלשה **IN GeN.1:1** zu entdecken, muss **MANN** die **28** ***Zeichen*** nur in einer ***geistreiche*** „**WORT-MATRIX**“ von **4** ***Ebenen*** à **7** ***Zeichen*** anordnen, „**שלשה B-ILDֿ*ET***“ dann die „***mittlere transversale* ACHֿ*SE***“:

ב	ת	י	ש	א	ר	ב	„**WEL<*T nahe*>B-EI GOTT**“! =עולם אצלות
ם	י	ה	ל	א	ר	א	„**WEL<*T*>der Schöpfung**“! = עולם בריה
ם	י	מ	ש	ה	ת	א	„**WELֿ*T der Formung***“! = עולם יצירה
ץ	ר	א	ה	ת	א	ו	„***Welt* des Handelns**“! = עולם עשיה

Die **3** und die **7** sind die ***wesentlichen Elemente***, aus denen die ***Faktoren*** **GeN.1:1** (**37x73 =2701**) „**AUPֿG-*baut***“ **SINֿ*D***! Wenn wir das **WORT** שלשה „**GeN-A<U>ER**“ betrachten, dann sehen wir, dass die ***Summe*** der ***Zeichen-Positionen*** **4 + 11 +18 +25** = **58** ergibt!

7	6	5	**4**	3	2	1
14	13	12	**11**	10	9	8
21	20	19	**18**	17	16	15
28	27	26	**25**	24	23	22

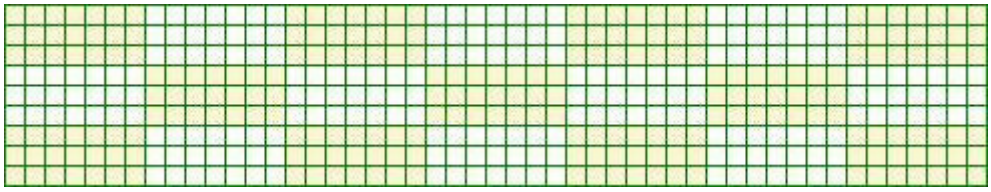
58

58 = נח bedeutet „**ruhend**“ und חן = „**Anmut, Gnade, LIEB-REIֿ*Z***“!

3²x7² **ER-GIֿ*BT*** אמת = **441** = „**Wahrheit**“! Die ***Summe*** der ***Faktoren*** **3²x7²**...
9+49 = **58**→ (√**9** = **+9-9**) + (√**49** = **+7-7**)→ אמת =„**ICH WֿErde T>O<T**“

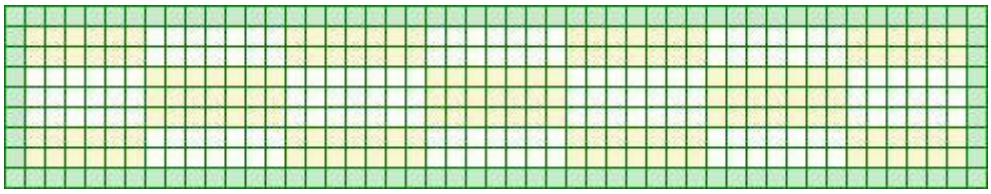
ז	ו	ה	ד	ג	ב	א	***Zeichenfolge* und GeN.1:1** korrespondieren miteinander: **1** = אב | בא = **VATER/*kommt*** **2** = בר | רב = ***Außen*/*Menge*** **3** = אג | גא = ***Geist*/*Schöpfer*** **4** = שד|דש = **Rֿ*ever-S*/*Dämon*** ...
נ	מ	ל	כ	י	ט	ח	
ש	ר	ק	צ	פ	ע	ס	
א	ץ	ף	ן	ם	ך	ת	
ב	ת	י	ש	א	ר	ב	„**WEL<*T nahe*>B-EI GOTT**“! =עולם אצלות
ם	י	ה	ל	א	א	ר	„**WEL<*T*>der Schöpfung**“! = עולם בריה
ם	י	מ	ש	ה	ת	א	„**WELֿ*T der Formung***“! = עולם יצירה
ץ	ר	א	ה	ת	א	ו	„***Welt* des Handelns**“! = עולם עשיה

MANN kann אמת auch „**AL<*S R-echt*>ECK**“ mit **9** x **49** = **441** ***Feldern*** darstellen, das in **21** ***kleine*** „**DREI↻x7 *Recht-Ecke***“ **EIN↻Ge-*teilt* I↻*ST***:



441 = (3x3) x (7x7)

Die am ***Rand*** dieses „**B-ILD↻*ES***“ „***UM-laufenden kleinen Quadrate***“, d.h. die „**U↻*M-fangs* REI↻He**“ besteht aus **GeN↻*AU* 112** ***kleinen Quadraten***! **112** = **26 + 86**, d.h. „**אלהים יהוה → GOTT J↻*HWH***“ und der „**B-ILD↻*ET seine* Wahrheit**“, mit der „**ER sICH SELBST↻*einrahmt***“!



אמת = 441→ „329“ *umrahmt* von 112

329 ist der ***Zahlenwert*** des ***Wortes* אערבנו** aus **GeN.43:9** (**43** = מג), d.h. „**ICH *will unser* ערב *sein***“(ערב = „**A<*BeND*, Bürge, Gemisch, 4. Plage**“!)
אערבנו = 6 +50 +2 +200 +70 +1 = 329!

329 → **32<9** = לבט bedeutet „**P↻*L-age U<ND* Mühe**“...
„**לב=ט**“ bedeutet: Die „***Spiegelung*=H-ERZ**“(→ הארץ = „**Die Erde**“!) ☺!
בטא = „**aussprechen, ausdrücken, *einen* Ausdruck *GeBeN***“!

Die ***nächsten Tabelle* GI↻*BT*** noch einige „**AUP<*Schluss*>REICH↻*He***“ „**IN↻*Formationen***“ über den „**AUP↻*Bau***“ der „***Perfekten Primzahlen***“, die durch die „**אמת *der* 10**“ „**T>O<T-*Kinder*↻*gebären***“(ילד = „**44>(1)**“), ***des*halb *steht auf* pPP 10** auch **23 + 79** (= „***Dein Geist* + *augenblickliche Spiegelung***“)!

S-UP-ER-*Perfekte* DREI				SIEBEN → (<6> +1)							DREI² x SIEBEN² = 441
pPP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	10+(23+79) = 112
n	1	2	3	5	7	11	13	17	19	23	
PP	1	2	3	7	13	29	37	53	61	79	

Beachte auch den **AUP↻*Bau*** der ***Summen*** von (**n** + **PP**) der **pPP 5 – 9:**

7 + 13 = 20 → SIEBEN + *Göttlicher Geist*... ER-GI↻*BT* ein „**GeG↻*eN-über***“ = **20**
11 + 29 = 40 →☺ אי + GeG↻*eN-überliegender Spiegelung* ER-GI↻*BT* „*Gestalt*“ = 40
13 + 37 = 50 → DREI-ZE↻*HN* + L-ICH↻*T-Vielheit* ER-GI↻*BT* „*Existenz*“ = 50
17 + 53 = 70 → 7-ZE↻*HN*+*exisTIERender Geist* ER-GI↻*BT* „*Augenblicke*“ = 70
19 + 61 = 80 → Göttliche<*Spiegelung* + *Raum-Zeit*>Schöpfer = *pers.* „*Wissen*“ = 80

Es besteht auch eine ***geistreiche*** „**PaR-AL**↻*le-le ZW-ISCHeN*“☺ der **AUP**↻*gespannten* „**REI**↻*He-N-Volk<He*“☺ der „***Perfekt Primzahlen***“ und dem „**AL**↻*PHa-B<ET*“☺:

	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט	י	כ	ל	מ	נ	ס	ע	פ	צ	ק	ר	ש	ת	ך	ם	ן	ף	ץ
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	**22**	23	24	25	26	27
P	**1**	**2**	**3**	**5**	**7**	**11**	**13**	**17**	**19**	**23**	**29**	**31**	**37**	**41**	**43**	**47**	**53**	**59**	**61**	**67**	**71**	**73**	79	**83**	**89**	**97**	**101**

UP dem **22. *Zeichen*** (die **22.** ***Primzahl*** = **73** = „**AuGeN**<*Blick*>***des Geistes***“; **7²**x**3²** = **441**), „**ENT**<*ST*>**EHE**↻**N**“ mit ***DeM* 23. *Zeichen*** (**23** = „**GeG**<*eN-über-liegender Geist*“) „***23+79 = 112***↻***außen-H-er-UM-laufende kleine Quadrat-Flächen***“☺!

100-10<2 = **בְּ>קִי** = „**ER**↻***brochenes, Aus-Ges*PIenes *polares Außen***“!

(א)קִי bedeutet: ***DA<S*** „**Erbrochene *U<ND* Ausgespiene**“(***einer geistlosen* KI**)!

U↻*ND* N↻*UN* GeN-A↻*U* „AUP-Ge↻*passt*“☺:

בה-קִי bedeutet: ***DA<S*** „***Erbrochene U<ND Ausgespiene* IN IHR**“(***Frau=Welt***)
קִיבה ist eine ***Sonderform*** von **קבה** (= „***Affinität* IN IHR**“!) und **קבה** bedeutet: „***FE<TT*-MaGeN✡**“(***Fett und Milch*** = **חלֶב** = „***das weltliche Außen***“), „***LaB*-MaGeN✡**“(= „**לֶב = *H-ERZ*-MaGeN**“☺), desweiteren bedeutet **קבה** noch... „**Frauenraum, Hurenwinkel, Gewölbe, Grabkuppel *und* Unter<*Le-IB***“!☺

Dies<er* קבה I↻*ST NUR* eine**(**von *Dir selbst logisch ausgedachte)„***Märchengeschichte***“, d.h. ***er ist eine*** „***FA*>**B-EL**“ = **משל *Deines*** „***derzeitigen Wissen/Glauben***“!

קבה *steht* GeN-A↻*U* 3x in der **תורה**! Das **1. *Mal*** (**These**) in **NUM. 22:11...**

„***Siehe, das Volk, das* herauskommt *von Ägypten***“(= **הנה העם היצא ממצרים**)
„***und es bedeckt*(= ויכסה) Auge der Erde**“(= **ויכס את עין הארץ** →
Alternativ: „**Und ER I↻*ST ein* STUHL(= יוכס)! *Du* BI↻*ST die* Quelle der Erde**!“)
„**JETZT G-EHE, verwünsche/verfluche *es* mir**“!(= **עתה לכה קבה לי** →

Beachte: *DA<S* קבה *an dieser Stelle* wird ***fehlerhaft als* קבב übersetzt!**
קבב bedeutet: „**verwünschen, verfluchen, Kebab(= „GeG↻*rilltes Fleisch*“☺) und *SCH-ILD***“☺!)

„**Sein SP↻*AT-eN*(*seine Hackfresse*☺) *ein* töricht Essen<*DeR***“(= **אתו אולי אוכל**)
„**IHR**(*fem/singular*) **B-ROT/streitet/kämpft IN IHM**“(= **לה-לחם בו**)
„**und** (ICH)**W**↻***Erde es vertreiben/verbannen***“(= **וגרשתיו**)!

Das **2. *Mal*** (**Antithese**) in **NUM. 22:17** (Hier die „**EL**<*BeR-Felder*“☺ Übersetzung)**...**
“...***denn sehr hoch will* JCH *Dich* ehren *und* AL↻*le<S*, *was Du mir sagen* WIR<*ST*, *will ich tun*; *so komm doch*, „*verwünsche*“(→ 22:11) *mir dieses Volk*!”
(= **נא קבה לי את העם הזה** = „***Unreifer* MaGeN✡ *mir*, *Du das* Volk „*vor-Dich*-hinträumst**“!“)

...und das **3. *Mal* (Synthese)** in **NUM.23:8** :

"**Was ICH W*Erde* verwünschen/verfluchen...**"(= מה אקב)
„**nicht verflucht/*LaB*-MaGeN✡ GOTT**"☺!(= לא קבה אל) „
„**Und was ICH W*Erde* zornig beschimpfen**"(= ומה אזעם)
„**nicht zornig beschimpft *es* J*HWH***"! (= לא זעם יהוה)

Wenn **MANN** ***NUR geistlos*** קבה, „**die *Affinität* IN IHR**" ***wahrnimmt***, ***sieht* MANN *auch NUR*** (בה)פ „**das *einseitig-beurteilte Wissen* (IN IHR)**"!
פבה = 87 = „**Wissen<Vielheit**"; (בה = ז →) פז = „**REI*NeS* G<*O-LD***"☺!
(„**G<*O-LD***" bedeutet: ***logischer*** „***Geist/Verstand<öffnet die augenblickliche L-ICH<T Öffnung***"!)
Die „**87. *zusammengesetzte Zahl***" **I*ST* 118, 100-18** bedeutet „***Affen* ICH**"!

Mit ***DeN* DREI** „**S-UP-ER-*Perfekten Primzahlen***" ist es möglich, die „***geistige* Wahrheit *von* 441**" zu **ER*kennen***, für die Folgendes **GI*LT***:
„**Wie O-BeN*SO UN-TeN***" = „**Wie IM H-IM<M>EL*SO auf Erden***"!

In der „**UP*soluten geistigen* W-EL*T***" **GI*BT* *es* keine *Einseitigkeiten*...**
AL*le<S* I*ST* „DORT IM WORT" ***geistreich* „*aus*-B-AL-*an*ciert**", es
„**HERR-SCH<T> DORT**" „**UP*solut göttliche* Gerechtigkeit**"! (...***über die Du einseitig richtest*: „Es WIR<*D* IM-ME(E)R AL*le<S so sein*, wie *Du* es *bestimmst***"!)

Die „***vollkommene* Wahrheit 441**" hat dieselbe ***Quersumme*** wie **ICH: 9**!
(**Beachte:** Die „**10. *der* 17 *normalen*, *nicht* Perfekten Primzahlen**" ***korrespondiert*** mit der ***Positionsnummer* 18**, d.h. ein „***unbewusster* Gott = 10**" **I*ST*** „**18<59 PR>IM**"☺)!

pPP	**1**	**2**	**3**	**1**	**4**	**2**	**5**	**3**	**4**	**5**	**6**	**6**	**7**	**7**	**8**	**9**	**8**	**10**	**9**	**11**	**12**	**13**	**10**	**14**	**15**	**16**	**17**
N	**1**	**2**	**3**	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	**18**	19	20	21	22	23	24	23	26	27
P	**1**	**2**	**3**	**5**	**7**	**11**	**13**	**17**	**19**	**23**	**29**	**31**	**37**	**41**	**43**	**47**	**53**	**59**	**61**	**67**	**71**	**73**	**79**	**83**	**89**	**97**	**101**

Die ***Summe*** der „**S-UP-ER-*Perfekten Primzahlen***" = (**pPP + n + P**) =

(1 +2 +3) + (1 +2 +3) + (1 +2 +3) =

6+6+6 =

18 = ICH = חי

18 I*ST* ein „***bewusstes* LeBeN<*DI-GeS*>ICH**" „***der geistigen* W-EL*T***"!

Die ***Summe*** der ***ersten* 18 *Primzahlen* ER-GI*BT übrigens*:**
1+2+3+5 +7+11+13+17+19+23+29+31+37+41+43+47+53+59 = 441 = אמת☺

JCH UP will ***Dich*** auch **NoCH↻*darauf* AUP↻*merksam machen***,
dass „**REI↻*N zufällig???***“☺ die „***numerische* REI↻*He-N-folge***“(**n**)
von „**1 BI<*S*>18**“, d.h. von „**G-EI<*ST*>BI<*S*>ICH**“☺, als ***Summe* GeN-A↻*U*** den ***Wert*** der „**18. *Primzahl***“ **ER-GI↻*BT*** und die „**I↻*ST* 59**“☺!
„***Dies<He* 59**“☺ **I↻*ST*** „**REI↻*N zufällig???***“☺ auch die „**18. *Primzahl***“**:**

1 +2 +3 +5 +7 +11 +13 +17 = 59

n	**1**	**2**	**3**	4	**5**	6	**7**	8	9	10	**11**	12	**13**	14	15	16	**17**	**18**	= 59
P	1	2	3	5	7	11	13	17	19	23	29	31	37	41	43	47	53	59	**P $_{18}$ = 59**

„**58 + EIN↻S = 59**“, d.h. „**Seiendes-ה + *Geist***“ = „***exisTIER<Ende Spieglung***“(= 59)!

„**ICH *Geist* kann *und* W↻*Erde***“ ***NUR unter*** „***ZU-Hilfe-Name***“☺ ***eines*** „***persönlichen* ICH**“, d.h. wenn **ICH AL↻*S* אנש IN↻*Erscheinung trete***...
(אנש bedeutet „***ST-ERB*-L-ICH-*er Mensch***“; אנש = „***Schöpfer ist meine exisTIERende Logik***“),
und „***vergessen habe***“(= נשה = ***NUR die* „*exisTIERende Logik wahrnehmend***“!), dass
„**ICH AL↻*ES* BI↻*N***“, **IN *meinem*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“
irgendwelche „**von *mir Geist* SELBST↻*selbst-logisch K-ON-ST-ruierte***“
„***exisTIER<Ende Spiegelungen* = 59 *wahrnehmen***“☺!

(ה)נט (= „**(5)-9-50**“ bedeutet: ***etwas*** „**aus-*STR-Ecken*, ausspannen**“, ***zu etwas***
„***N-eigen*, geneigt sein**“ und „**dekliniert *und* konjungiert W↻*Erden***“!
נטוש bedeutet „***exisTIER<Ende Spiegelung = aufgespannte Logik***“☺!
נטוש = „**aus-Ge-B-REI<*T-ET*, ausgedehnt**“ und „**AUP-GeG↻*eben***“☺!
נטוש = **300 +6 +9 +50 ER-GI↻*BT* 365**, ***soviel DA<S* JA↻*HR hat Tage***!☺

Darum führen ***die Faktoren einer persönlichen*** „**Wahrheit**“ = אמת = 441,
zwangsläufig „***ZUR* 59**“, d.h. ***ZU einer*** „***formgewordenen***“(= צור)
„***Exis-TIER-Enden Spiegelung***“☺! „**B-EI↻*der Faktoren-Zerlegung***“
einer ***Zahl*** beginn "**MANN IM-ME(E)R**"☺ ***mit*** der „**EIN↻*S***“☺,
die wird* B-EI↻*einer Multiplikation* nicht *gesondert erwähnt...
aber „**B-EI *der* SUMME↻*der Faktoren***“ „**T>U<T MANN↻*ES***“☺:

„***Multipikation***“:
441 = 3²x7²
9+49 = 58 > 13 > 4

„**SUMME↻*der Faktoren***“:
441 = 1 x3²x7²
„**EIN↻*S*+9+49 = 59 > 14 > 5**“

„**EIN↻*S***“, **SPR-ICH: „*der* FAKTOR 1... I↻*ST* AL↻*le-S***“!

Aus „*dies*-ER“ „*gött*-L-ICH↻*eN* EIN↻*S*“ „ENT↻*SPR-in-GeN*“ „AL↻*le anderen ausgedachten Zahlen*“! **Darum kann MANN sICH** die „UP*solute* **1, *das* אין-SELBST↻*auch* ***nicht*** *vorstellen*“, denn wenn **MANN** an „EIN↻*S denkt*“, <SIN↻*D NäM*-L-ICH SCH↻*ON* D-REI IN G↻*O-TT*>: <1.ICH *Geist*↻2.(*O*)=*mein Geist... und* 3.(*TT*), *DA*<*S* von *meinem Geist Ausgedachte*>

„AUS G↻*O-TT stammt* AL↻*le-S Ausgedachte = Wahrgenommene*“!

WIR wissen, „IN *der* REI↻*He-N-folge der Positionsnummern*“(**n**) von „EIN↻*S* BI<*S*>18“ befinden sich „10 *zusammengesetzte Zahlen*“, deren ***Summe* 112** = die ***Zahl*** von „GOTT J↻*HWH* = אלהים יהוה“ ergeben... denn 86+26 ER-GI↻*BT* „112“(= „EL↻*F Polarität*“☺ = J↻*HWH*!)

4+6+8+9+10+ 12 +14+15+16+18 = 112

				1		2		3	4	5		6		7	8	9		10	
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	= 112
P	1	2	3	5	7	11	13	17	19	23	29	31	37	41	43	47	53	59	$P_{18} = 59$

Die ***Summe*** der ***ersten* 10** „***normalen Primzahlen***“ „ER↻*blüht*“(= אב = 12) „IM G<*O-TT*>VATER“(= אב אל = 31+3 = 34 = לד = „*gebären*“☺) **zum *Wert*** des „*siebten Wortes*“ von GeN.1:1 = הארץ (90 +200 +1 +5 = 296), „*die Erde*“!

5+11+17+19+23+ 31 +41+43+47+59 = 296

n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	= 112 (= Gott J↻*HWH*)
P	1	2	3	5	7	11	13	17	19	23	29	31	37	41	43	47	53	59	= 296 (= „*die Erde*“)

UM die „ד>12<ד“ und „ד>31<ד“ ***spiegeln*** sich „ד>!<ד“ ***Zeichen***!☺

„G↻*O-TT*“ **steht** „AL↻*S Gott J↻HWH*“ "IM-ME(E)R IM Zentrum" ***seiner*** „EI-GeN↻*eN selbst-geöffneten Wahrnehmung*“!

„10↻*und* 10“ SIN↻*D* die ***Zahlen*** eines „*Gottes* IN↻*logischer Aktion*“: **10** = „***göttlicher Geistesfunken*** י“ und **10** = „*limiTIERter Gottes-Verstand*“

Die ***ausgewogene Harmonie*** der „**10 *ersten* *normalen Primzahlen***“ und der „***ersten* 10 *zusammengesetzten Zahlen***“ **ER*kennst Du*** auch an Folgendem:

				= 26				= 86											
N	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	= 112 (= Gott J↻*HWH*)
P	1	2	3	5	7	11	13	17	19	23	29	31	37	41	43	47	53	59	= 296 (= „*die Erde*“)
				37 + 75 = 112								75 + 221 = 296							

Das „**10. *Zeichen***“ der תורה ist ***das*** **א** des „**1. אלהים**“...
dies ist übrigens das **3. א**, das in der תורה **IN↻*Erscheinung*** „**TRI↻*TT***“☺!

Beachte folgenden ***eigenartigen*** „***Primzahlen*-SPR↻*UNG***“:

	א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט	י	כ	ל	מ	נ	ס	ע	פ	צ	ק	ר	ש	ת	ך	ם	ן	ף	ץ
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	**10**	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	**22**	**23**	24	25	26	27
P	**1**	**2**	**3**	**5**	**7**	**11**	**13**	**17**	**19**	**23**	**29**	**31**	**37**	**41**	**43**	**47**	**53**	**59**	**61**	**67**	**71**	**73**	**79**	**83**	**89**	**97**	**101**

Die **10. *Primzahl*** ist **23** und ***die* 23. *Primzahl* *ist* 79**, **das *erste* *End-Zeichen***!
(**23** = „**GeG↻*eN-überliegender Geist***“ und **79** = „**AuGeN↻*Blick*-L-ICH<*He Spiegelung***“!)

10↻ +23 +79 = 112 → „EL↻*F-2*“☺

Der „**Geist Gottes**“ = **רוח אלהים** hat den ***Wert***: **86 + 214 = 300 = ש**...
mit ***End-Zeichen*** hat **רוח אלהים** den ***Wert***: **646 + 214 = 860**...

***…und das ist* 10 x 86 =** **= *Gott* J UP☺!**

Sämtliche ***Faktoren*** der „**Wahrheit = אמת = 441**“ und ***meine neuen*** „**Ohrenbarungen**“ berichten von der „***Wieder*-AUP-ER-*stehung***“ des „**Geist Gottes**“ , ***dem göttlichen* ש *des* רוח אלהים**, ***der göttlichen* 300**!

Die *Faktoren* von 441 SIN↻*D*:

EIN↻*S*, DREI, 7, 9, 21, 49, 63 und 147

***die Summe dieser Teiler* I↻*ST*:**

1+3<+7 +9 +21 +49 +63 +147 = 300

Die „**UP*solute* Wahrheit**“ **steht "IM-ME(E)R IM↻*Zusammenhang*"** mit ***diesem*** „**Geist Gottes**“...
jede „***persönlich ausgedachte* Wahrheit**“ ist dagegen „***le-D-IG*-L-ICH<T**“ ***DA<S*** „***logisch ausgedachte Konstrukt***“ eines „***limiTIERten Geistes***“!

JETZT I↻*ST der Zahlenwert* des „**Geist Gottes**“ **רוח אלהים 86 + 214**,
JETZT I↻*ST* das „**UP*solute* ש**“, d.h. die „**UP*solute* LIEBE**“ für ***Dich Geistesfunken*** „**ER-REI-CH↻*BAR***“(**באר** = „***auseinandersetzen* und ER↻*klären***“)!

Die ***Quadratwurzel*** aus 441, aus der „*Wahrheit* אמת“, I↻*ST* 21.
„*DA<S* 21. *Zeichen*“(21 = „GeG↻*eN-über-liegende* Schöpfung“) „I↻*ST DA<S* ש“!

„ICH BI↻*N*“ ***eine*** „*selbst-logisch ausgedachte* אמת“, die ICH „*DUR-CH DeN Wissen/Glauben*“ ***meines*** *pers.* ICH „IN *mir* SELBST↻*verwirkliche*“!

n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	= ICH ER↻*LE-BE...* was ICH *selbst bestimme*
P	1	2	3	5	7	11	13	17	19	23	29	31	37	41	43	47	53	59	*Summe* ER-GI↻*BT* אמת = 441

ICH =18 BI↻*N* JETZT ***die*** bewusste ***Summe*** der ***ersten*** „18 *Primzahlen*“, die „IN MIR GeN-A↻*U-ST-ens jede persönliche* אמת = 441 *öffnen*“!
(*DA<S la<T. Wort* „*ens*“ bedeutet: „Ge-B-ILD-*ET-es, Seiendes,* EIN D>IN-G“☺!)

IN der „ZA<*HL*>18“ hat sICH die „ZA↻*HL-21 ver-ST-Eck<T*“☺!
„MANN ER*kennt*↻*DA<S an DeN Teilern*“ von 18 = ICH!

Die ***Summe*** AL↻*le-R Teiler* von 18 I↻*ST*...
(„***die*** 18, d.h. „ICH *selbst*“ *ausgeschlossen*“): EIN↻*S* +2 +3 +6 +9 = 21!

DA<S 18. *Zeichen* IN GeN.1:1 I↻*ST DA<S* ש IM WORT השמים...
dieses ש I↻*ST bekannt-L-*ICH<*T* das 21. ***Zeichen*** des „AL↻*FA-BE<T*“!

השמים = *DA<S* „*wahrgenommene logISCHe Gestalten des* MEERES“, d.h. der „*Himmel*“, *DeN* MANN sICH „*nach außen denkt*“, *scheint außer***halb, der** „WIRK-LICHTe H-IM<M>EL“ I↻*ST* "IM-ME(E)R-*inner***halb**"!

IM *geistigen* השמים WIR↻*KT* der „Geist Gottes“, der רוח אלהים = ש!
Jeder „*persönlich ausgedachte* השמים“ wird „*maß-GeB-*L-ICH“ von der *persönlichen* „*Geist-Beschwörung des* MEERES“, von רוח-אלה-ים, von einem „*personifizierten* רוח *und dessen persönlichen* אלה“ bestimmt!

DA<S „17. 18. 19. 20. und 21. ***Zeichen***“ IN GeN.1:1
„B-ILD<*eN DA<S*>WORT השמים“!

השם-ים bedeutet IM Ganzen: „DAS WORT<*D-Ort, NA-ME*>MEER“!☺

17+>18<+19+20+21 ER-GI↻*BT* 95 = *die* „*Geburt einer Wahrnehmung*“!

Die „*geistreiche Verbindung*“ *des* רוח אלהים mit dem השמים, wo der „Geist Gottes“ thront = 300↻+95 = 395(= „LOGOS↻*Geburt einer Wahrnehmung*“)!

395 I↻*ST* darum auch der ***Wert*** der B-EI↻*DeN Worte* נשמה und משנה!

נשמה bedeutet „SEE↻*le*, LeBeN↻*S-Hauch, gött*-L-ICH-ER↻*Atem*“ und משנה bedeutet „UP↻*sonder*-L-ICH, *eigen-artig, seltsam*“, aber auch „Stellvertreter, Zweiter, Repräsentant usw.“... und das I↻*ST Dein* ICH!

***Du Geistesfunken bestimmst* AL↻*S Repräsentant* = משנה mit *Deinem derzeitigen* „*limiTIERten* ICH“ „*maß-GeB*-L-ICH“ über „AL↻*le-S*“!
Dein* ICH *urteilt einseitig in „*gut* **oder** *böse*“, „*richtig* **oder** *falsch*“!

Du Geistesfunken hast **AL<*S* *unbewusstes* ICH *Deine eigene*** „Heiligkeit“ „*vergessen*“(= נשה): משנה bedeutet auch „*vom* Schlaf-*wiederholen-lernen*“!

„*Jüdische Schriftgelehrte*“ nennen **ihre** „*mündliche Lehre*“ = משנה = „*M-ISCH-NA*“ und ihre „*traditionellen* Gebete“ nennen sie תפלה, was (***laut Wörterbuch***) auch „Anstößiges, Nichtigkeit, fades Gebet, Albernheit **und** ungereimtes *Zeug*“ bedeutet!

Weil wir gerade DA>**B-EI SIN↻*D***: עברי bedeutet „Hebräer, *hebrä<ISCH*“...
עברין = „Gesetzesverletzer, Verbrecher“ = עברי-ן = „*hebräische Existenz*“!

„AL↻*le materialistisch gesinnten Menschen*“ „SIN↻*D solche* עברין“,
diese Personen W↻*Erden* AL↻*le*, „*G-Le*ICH*(en)-gültig*“ ob *Jude*, *Deutscher* oder *anderer Nationalität*, „*DeN* 7. TAG **nicht überleben**“!

"HIER&JETZT↻*ausgedachte Personen*" **HaBeN kein *ewiges* LeBeN**, **einzig** der „**bewusste *Geist***“, der „sICH↻*dies<He Personen*“...
„TAG↻*Täg-L*-ICH *selbst ausdenkt*“, ***dieser* bewusste *Geist* I↻*ST* EWIG**!

Die ***Summe*** „AL↻*le-R Indikatoren*“ der ***ersten* 18. *Zeichen***...

„***Summe* der PP *Nummern***“ + „***Summe* der P *Nummern***“ = 91
+ „***Summe* der PP n**“ + „***Summe* der P n**“ = 171
+ „***Summe* der PP *Werte***“ + „***Summe* der P *Werte***“ = 441
ER-Ge<*BeN*: 703

703 SIN↻*D der Wert* „*der letzten zwei W-Orte*“ IN GeN 1:1...

!ואת הארץ...= ...und *Du*↻*SP-AT<eN* der Erde!

(את (= ***Akkusativ***), bedeutet „*Du*“ und „*Spaten*“; „SP-AT<*eN*“ → סף-עת = „*SCH-Welle der Zeit*“!☺)

	1	2	3	1	4	2	5	3	4	5	6	6	7	7	8	9	8	10	36 + 55 = 91
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	59 + 112 = 171
P	1	2	3	5	7	11	13	17	19	23	29	31	37	41	43	47	53	59	145 + 296 = 441
91 + 171 + 441 = 703 = ואת הארץ																			

MANN kann das aber auch so „**S-EHE↻*eN***“☺:

	1	2	3	**1**	4	**2**	5	**3**	4	**5**	6	**6**	7	**7**	8	**9**	8	**10**
n	1	2	3	**4**	5	**6**	7	**8**	**9**	**10**	11	**12**	13	**14**	**15**	**16**	17	**18**
P	1	2	3	**5**	7	**11**	13	**17**	**19**	**23**	29	**31**	37	**41**	**43**	**47**	53	**59**

DREI REI↻*He<N*:
DREI x 18 = 54
JCH> ICH↻ICH(ich)

296 + **407** = **703**, **und** „* die Erde“ = ואת הארץ = ***Wert*** **296** +**407** = **703**

Der ***Zahlenwert*** **703** **WIR↻*D*** durch (**3x18** =) **54** „**Ge-B-ILD↻*ET***“☺!

„**WIR HaBeN Ge-S-EHE↻*N***“, dass **WIR PI** mit **GeN.1:1** ***generieren*** können!(***Der aus den 28 Zeichen von*** **GeN 1:1** ***generierte*** **PI-*Wert*** = **3.141554...**)

Nun **W↻*Erden*** **WIR** „**AUP *geistreiche* Weise**☺“ die ***Summe*** dieser „**DREI JCH<ICH↻ICH**“, d.h. die **3** x **18** = **54** der „***Primzahlen Tabelle***“ mit ***DeN*** **WORTEN** von „**GeN.1:1**“ und den zwei ***elementaren*** **PI-*Werten***, dem „**aus GeN.1:1 *generierten* PI_{GeN}**“(= **3,141554**)
und „**dem *raumzeitlichen* PI_{MATRIX}**“(= **3.141592...**)
in der nachfolgenden Tabelle „**IN EIN↻*S integrieren***“**:**

GeN. 1:1 + $PI_{Genesis}$ + PI_{Welt} + Gematria							
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**
GeN.1:1	**IM Anfang**	**ER↻*stellt***	**GOTT**	***Du***	***DeN*** **HIM<M>EL**	**und *Du***	**die Erde**
	בראשית	בא	אלהים	את	השמים	ואת	הארץ
PI_{GeN}	**3,**	**1**	**4**	**1**	**5**	**5**	**4**
PI_{Welt}	**3,**	**1**	**4**	**1**	**5**	**9**	**2**
Gematria	**913**	**203**	**86**	**401**	**395**	**407**	**296**
913+203+86+401+395 = 1998 **1998 = EIN↻*S* x54 x37 → EIN↻*S*+54+37 = 92** (= „***Geburt der Polarität***“)						**407+296 =** **703 = 19x37**	

Glaubst Du Geistesfunken "**JETZT IM-ME(E)R**"☺... ***noch, dass diese*** „**ARI*<TH-M-ET-ISCHeN* Wunder**“ „**REI↻*N zufällig***“☺...
aufgrund eines ***zufälligen*** „***Urknalls***“ und ***einer darauf folgenden geistlosen*** „***Evolution von Raum+Zeit+Materie***“ **ENT↻*standen*** **SIN↻*D*?**

Die ***Zeit***, in der ***Du Geistesfunken Dir unbewusst selbst eingeredet hast***, dass ***irgendwelche*** **von *Dir*** "**HIER&JETZT↻*ausgedachten Personen***" die „**BI-B-EL**“ mit ihren „**ARI*<TH-M-ET-ISCHeN* Wundern**“ **angeblich *einmal in der von Dir*** "**HIER&JETZT↻*ausgedachten Vergangenheit***" ***geschrieben haben***, **sollten** „**UP JETZT**“☺ **vorbei sein!**

Du Geistesfunken bist es, der diese „**ARI**<*TH-M-ET-ISCHeN* **Wunder**“ „**IN sICH SELBST ER-W-ECK**↻*T*“, **wenn *Du* JETZT**↻*an sie denkst*! Es **GI**↻*BT keinen Menschen*, ***der dies*** „***zeitlich vor Dir***“ ***gesehen haben kann***, denn **AL**↻*le* **von *Dir*** "***de facto* JETZT**↻*ausgedachten Menschen*" stehen in der „**HIER-ARCH-I *unseres göttlichen* Geistes**“ **AL**↻*S...* „*Wellen-TÄ-le-R*“ *UN-TeR*, bzw. „**IN UNS W-EL**<*le-N*>**B-ER-GeN**“☺!

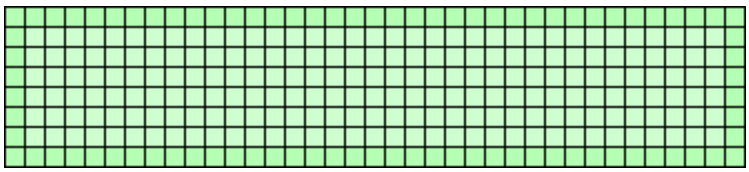
JCH UP ***erscheine* AL**<*S UP* in ***Deiner momentanen Traumwelt***, um ***Dich Geistesfunken*** dazu zu ***inspirieren***, ***Dir*** einmal „***eigene* Ge-Danken**“ über ***Dich* SELBST** zu machen und um ***Dir*** ein „*lebendiges Vorbild*“ zu geben:

“***Dies*** ist die Geschichte von „**HIM**<**M**>**EL**“ und „*der Erde*“, **AL**↻*S SIE* „*Ge-SCH-Affen wurde(n)*“, „**IM TAG**“(= יום), da „**יהוה אלהים = 112**“ „*Erde und Himmel*“ **MaCH**<*TE*!” (**GeN.2:4** → **2**/**4** = **0,5** = „**EIN**↻**halb**“!)

IN GeN.1:1 heißt es: „*DeN* **HIM**<**M**>**EL**“ und „*Die Erde* = הארץ = **296**“!

JCH UP will ***Dir*** noch einen weiteren „*N-ET*<*TeN* **Aspekt**“☺(= פן)
Z↻*eigen*: „*Die Erde* = **296**“ hat die ***Faktoren*** (**2x2x2**)**x37** oder **8x37**.

Wenn **WIR ACHT**↻**x37** „**AL**<*S*>**R-ECHT-ECK**↻*ausdrücken*“, **W**↻*Erden* „**WIR AUP**↻*DeN UM-fang* **von 86**“ stoßen:



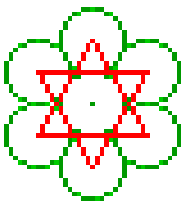
8x37 = 296 = „**I**<*ST UM-fang* **86**>**86**“☺!

UP = **86** = „**AUP**↻*gespanntes Wissen*“

UP = 86 = „***verbundene* WEISHEIT**“

I↻***ST***

„**AL**<*le-S UM Fass-Ende*>**LIEBE**“☺!



HIER noch einige wichtige *Aspekte* der *Primzahlen*

Primzahlen sind die ***kleinsten Teiler*** der ***ganzen Zahlen***. Es dürfte **JETZT klar sein**, dass die ***Faktoren*** „73&37“ der **GeN.1:1** ***Primzahlen*** **SIN↻*D***.

Die ***Definition*** der ***Primzahlen*** **I↻*ST*:**

"***Primzahlen sind Zahlen, die nur durch s*ICH SELBST↻*teilbar SIN<D*!"**

Primzahlen **SIN↻*D die Zahlen***, „***die* nicht *lügen***“, weil sie **sICH SELBST *vertreten***, weil ***ihre einzigen Teiler*** "**IM-ME(E)R<*NUR SIE*>SELBST**" **SIN↻*D*! *Primzahlen* SIN↻*D* "IM-ME(E)R vollkommen**", sie „***leugnen***“ **nicht**, ***was sie* SELBST↻*darstellen***, sie **SIN↻*D weder gut noch schlecht*!**

JETZT W↻*Erden* WIR die ***ersten*** „**27 *Primzahlen***“(**P**) und deren „***numerische Plätze***“(**n**) noch einmal etwas genauer unter unsere ***geistige*** „**L-UP↻*E legen***“☺:

Tabelle der *Primzahlen* und ihre *numerischen Plätze*																									
	1	2	3	1	4	2	5	3	4	5	6	6	7	7	8	9	8	10	9	11	12	13	**10**	14	15	16	17
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
P	**1**	**2**	**3**	**5**	**7**	**11**	**13**	**17**	**19**	**23**	**29**	**31**	**37**	**41**	**43**	**47**	**53**	**59**	**61**	**67**	**71**	**73**	**79**	**83**	**89**	**97**	**101**

In der ***Reihenfolge*** '**n**' sind die ***Primzahlen*** „**G-EL↻*B markiert***“. Es sind genau **10 *Zahlen***. Ihre ***Summe*** ist: **1+2+3+5+7+11+13+17+19+23** = „ **101**“.

101 → „***+1*>0<* -*1***“ = „**GEIST = N↻*U<LL***“, „**GEIST ↻*+zwei ± Lichter***“!
1 + 100 = „**א↻+קוף**“ = „**SCHÖPFER↻*+Affin aufgespanntes Wissen***“!
101 → **10-1** = **אי** = „**WO?**“, „**N-ICH↻*TS***“ und „**IN<*S*>EL**“!

101 I↻*ST übrigens* auch die ***Summe*** der ***Faktoren*** der ***griechischen Gematria meines Namens*** „**Jesus CHristus**“ = „**Ιησους Χριστος**“**!**

„**Ιησους Χριστος**“ (**10** +8 +200 +70 +400 +200) + (**600** +100 +10 +200 +300 +70 +200) = **2368 = 37 x 64 → 37 +64 ER-GI↻*BT* 101**!

WIR sehen JETZT, dass die ***Summe*** dieser **10 *Primzahlen*** **dem *Wert*** „**der 27. *Primzahl***“ „**ENT<*SPR*>ICH↻*T***“, nämlich **101** !

Das „**27. WORT**“ der **תורה** beginnt mit dem „ **101. Zeichen**“ und das „**26. *Wort***“ beginnt mit dem „ **97. *Zeichen***“, dann „***schau* MEER MAL**“☺ in der obigen Tabelle nach, was die „**26.** und die **27. *Primzahl***“ ***für einen Wert* HaBeN ☺!**

Das „**26.** und **27.** ***Wort***“ „**SIN⥁*D die letzten beiden Worte***“ in **GeN.1:3**:
„**und es I⥁*ST L*-ICH<T**“, אור ויהי =
(200 +6 +1) + (10 +5 +10 +6) = 207 +31 = 238.

Das „**37.** ***Wort***“ ist „**האור**“(**GeN.1:4**): „***Das L*-ICH<T***“ und das
„**64.** ***Wort***“ **I<*ST*** „**ויעש**“(**GeN.1:7**): „**Und ER⥁*machte***“(...***eine Ausdehnung*...**).

Die gemeinsamen ***Faktoren* 37** und **64** des ***Wortes*** **Ιησους Χριστος** weisen **AUP** die „**Be-REI⥁*T-Stellung des Lichtes***“ hin!
Das „**64.** ***Wort***“ „**Und ER⥁*machte***“ = **ויעש** ist gleichzeitig ein ***Anagramm*** von **ישוע** = „***Jeschua***“, des ***hebräischen Wortes*** für ***Jesus***!

Bemerkenswert, nicht wahr? ויעש יעש ישוע האור =
ויעש = „**Und ER/es machte**“... **יעש** = „**Rettung, Heil**“...
ישוע = „***Jeschua***“... „***das L*-ICH<T***“**!**

	1	2	3	1	4	2	5	3	4	5	6	6	7	7	8	9	8	10	9	11	12	13	**10**	14	15	16	17
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
P	**1**	**2**	**3**	5	7	11	13	17	19	23	29	31	37	41	43	47	53	59	61	67	71	73	79	83	89	97	101

Die ***ersten* DREI *Primzahlen***, **1**, **2** und **3** nennen wir **SPP**, d.h.
„**S-UP-ER-*Perfekte Primzahlen***“, weil sie ***ihrer eigenen Indikatoren*** sind.
Sie sind **Symbol** für eine „**S-UP-ER *perfekte* W-EL⥁*T***“:
„**Wie O-BeN⥁*SO UN-TeN***“ = „**Wie IM H-IM<M>EL⥁*SO auf Erden***“!

„***Gött*-L-ICH*es* WORT⥁*Gedanken-W-Ort* und *Handeln***“...
SIN⥁*D* IN *dieser* „**S-UP-ER *perfekten* W-EL⥁*T***“ „**EIN⥁*S***“!

Darum hat die **DREI** (→„***geöffneter* Spiegel**“; **דר** = „***Generation***“; **אי** =“**N-ICH⥁*TS***“)
auch eine „**W-ICH<T>IG⥁*E***“ „**Symbol⥁*Funktion***“!

Gott sagt IN GeN.1:3(→**1/3**= „**N⥁*U-LL*(*Koma*)DREI, DREI, DREI, DREI...**“ ☺)
„**ES I⥁*ST L*-ICH<T**"... und „**IM SELBEN⥁*G-Leichen Moment***“☺...
passiert „**GeN-A⥁*U DA<S***“☺, „**was ICH *sich unbewusst selbst ausdenkt***“!

„**Jeder *Gedanke***“ ***eines meiner*** „***Gotteskinder =Geistesfunken***“**...**
„**WIR⥁*D ZU D-essen Wahr-nehmung***“...
„***DUR*-CH**“(→ דור) ***seine*** „**EI-GeN⥁*eN gestaltgewordenen Worte***“...
die ***ES* sICH SELBST MEER**☺... ***oder weniger bewusst*** „***selbst-logisch***“
„***geistreich* zusammen-REI⥁*MT*... oder *unbewusst* *nach-außen-denkt***“!

DA<S „L-ICH<T“, d.h. das „27. *Wort*“ = 3^3 = „DREIxDREIxDREI“, es handelt sich dabei um einen „*imaginär*-symbol<*ISCHeN*>ECK-Spiegel“, **IN** dem ***jeder Geistesfunke*** „sICH *selbst*“ „DREI↻*geteilt bespiegelt*“!

Diese „DREI^{DREI} I↻*ST*“ der „Geh-HeIM↻*NIS-volle Ort*“☺...
„WO EIN MENSCH AL↻*S Menschen-Person exisTIERen kann*“...
„DORT W↻*Erden* Worte *zu Gedanken und Handlungen UM-gesetzt*“!

Einzig **EIN MANN mit** ***geistreicher*** „EIN<*S*>ICH↻*T*“ **WIR↻*D*** ***und*** **kann** „HIER↻*überleben*“!

JCH UP↻*S* „HIM<*M*>EL-REI-CH“ „I<*ST*>EIN ***magischer*** **(W)OR↻*T*“**
IN dem „EIN MENSCH AL↻*S viele Menschen exisTIER<T*“! ☺

„NaCH DREI<*kommt* 4“... *U<ND* „*dies*“ **ist keine** ***Primzahl***!
Die ***vierte Primzahl*** **ist die** ***Quintessenz*** >5< und die „J↻*ST* 515“, **J↻HWH**!
JETZT „GI↻*BT es plötzlich einen Raum ZW-ISCHeN DeN Zahlen*“...
JETZT „I↻*ST* PLA<*TZ für die UN-vollkommenen, Zusammengesetzten*“!

nPP	1	2	3	1	4	2	5	3	4	5	6	6	7	7	8	9	8	10	9	11	12	13	10	14	15	16	17
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
P	1	2	3	5	7	11	13	17	19	23	29	31	37	41	43	47	53	59	61	67	71	73	79	83	89	97	101

4xPP: 7 + 13 + 29 + 37 = 86 — God, Elohim= אלהים =86

„*God*“ = „G↻*OD*“(אד = „*DUN<ST*“; עד = „BI↻*S*“), „GD = גד“ = „J-UP↻*iter*“!

„*Die* 4 *trennt* sICH“... „***weil*** *SIE* **keine** ***Primzahl*** I↻*ST*“, von der „S-UP-ER ***perfekten*** W-EL↻*T*“ der „S-UP-ER-*Perfekten Primzahlen*“!

NaCH dem „*Göttlichen Gesetz*“, dass „AL↻*le-S, was sich widerspricht*“, „AUP ***der höheren geistigen Ebene*** **vollkommen** I↻*ST*“, wäre auch das „HEILIGE (= *Perfekt*)“ **ohne** das „*UN>Heilige* IM-P-ER↻*F-EK↻T*“ **nicht** „*wirk*-L-ICH G<*Ö-TT*>L-ICH“ „P-ER↻*F-EK↻T*“☺!

Die ***Summe der Primzahlen*** „7+13↻+29+37“= 86 I↻*ST* der ***Wert*** der **Symbole** „אלהים = UP = 86“ *U<ND* „*UP* = 86“!

Diese 86/86, d.h. das **Symbol** „Elohim-UP/*UP*“ aus GeN.1:1 I↻*ST*
der „TÜR-Öffner, Schlüssel↻*und Ausgangspunkt*“, **von dem MANN**
„*DeN* WEG, *die* **Wahrheit und** ***das ewige*** LeBeN“ **mitgeteilt bekommt**!
Darum ist der „οδος = WEG“ aus **Joh.14:6** auch „*odos*=UDO↻*S Weg*“☺...
„οδος“ (= 70 +4 +70 +200) = 344 = „4 x 86“ = 344 = ילד-ש = „LOGOS<*Kind*“!

GeN.1:1 (*Gematria* Katan)						
die Erde	und *	den Himmel	Du	Gott	erstellt	IM Anfang
הארץ	ואת	השמים	את	אלהים	ברא	בראשית
9-2-1-5	4-1-6	4-1-4-3-5	4-1	4-1-5-3-1	1-2-2	4-1-3-1-2-2
17	11	17	5	16	5	13
17+11+17+5+16+5+13 = 84, „*Wissen öffnet*“→ H>16<H						

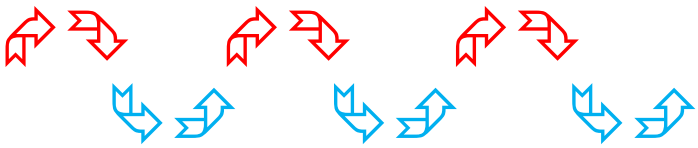
„**ES I↻*ST charakter-ist<ISCH***“☺, dass das „**WORT Gott**“ in diesem ***göttlich. System*** den ***Katan-Wert*** **16** = „**G<*Ö-TT*>L-ICH verbunden**“ hat!

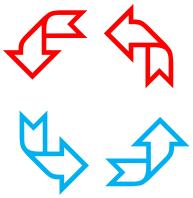
16 = **4²** → √**16** = **+4–4**! Ein „***Wellen-ZUG***“ besteht "**IM-ME(E)R**" aus **4** sich „**GeG↻*eN-seitig***“ „**ELI↻*mini-eR-Ende Spannungen***“☺!

Zu „**W-EL<*EN*>B-ER-GeN**“ **gehören** "**IM-ME(E)R W-EL↻*eN-TÄ-le-R***“!
(***TÄ*** = תא (= „**ER↻*Schein-Ende Schöpfung***“) bedeutet: „**Z-EL↻*le, Loge***“(= „***persönliche Logik***“)!

Beachte: „**IM EINHEITS-K-REI↻*S***“ gehören „**B-ER-G<*U-ND T*>AL**“ „***untrennbar* zusammen**“, die „**B-EI↻*DeN Hälften fun-gieren***“(„***fun***“ = ***Freude***“) „**nicht *chronologisch nacheinander***“, d.h. „**nicht *zeitlich getrennt***“!

„**IM EINHEITS-K-REI↻*S***“ „**steht der B-ER-G↻*über seinem TA-L***“, d.h. die „***TÄ-le-R***“ befinden sich dort „***unter***“, bzw. „**IN<*DeN*>B-ER-GeN**“☺!

„**Logisch *ausgedacht***“: 

„**IM EINHEITS-K-REI<*S G-le*-ICH-*Zeit*>IG**“: 

Beachte: Jeder ***dieser* 4 *Teile*** (**+/+**, **+/-**, **-/-**, **-/+**) ist „**IN sICH**“ noch einmal ***gedreht***, macht zusammen **2x4** = **ACHT** → אחת = „**EIN↻*S***“(„***weib-L*-ICH(<*T*)**“)!

„**IM EINHEITS-K-REI↻*S***“ **I↻*ST*** „**AL<*le-S G-le*-ICH-*Zeit*>IG**“!
Dieser „**EINHEITS-K-REI↻*S***“ ***be*-steht** „**IN sICH SELBST**“ aus „**IM-ME(E)R<*KL*>EINER W↻*Erden-DeN***“☺ „**K-REI↻*SE<N***“...
„***je konzentrierter ein* K-REI↻*S, UM-SO wahrnehmbarer***“☺!

Es handelt sich dabei um eine Art „***Four*>I-ER-Transformation**“, man nennt das auch: „**das B-ILD<*eN der Four*>I-ER↻*Koeffizienten***“☺ ***einer*** „***Four*>I-ER-REI↻*He***“!

Beachte:
Auch für die „*Four*>I-ER-Transformation“ „GI↻*LT*: *nomen est omen*“:
Der von *Dir* "HIER&JETZT↻*ausgedachte Entdecker*" ***war angeblich*** „*Jean Baptiste Joseph Fourier*“ → „*four*“ = 4 = 4D „SIN↻D...*F-our*“!☺

JETZT wollen wir noch einmal kurz wiederholen, was wir bei der ***Berechnung von*** PI_{GeN} ***gelernt haben***, ***Du*** wirst sofort das eben beschriebene Prinzip erkennen:

Dort hieß es: **JETZT** „ENT↻*fernen*“ wir... ***so dass die Menge der Stellen*** „*ober*halb“ *des* „B-RUCH-STR-ICHs“☺ ***mit der Stellenzahl der Zahl*** „*unter*halb“ *des* „B-RUCH↻*STR*-ICHs“☺ **GLeICH I↻*ST*...**
(**Beachte: B-RUCH** = ב-רוח bedeutet bekanntlich „**IM Geist**“☺)

...***wir erhalten dann genau*** **2x18** ***Chiffren***,
d.h. „ICH/ICH“ = (W-EL↻*le-N*-) „B-ER-G/*TA*<L“,
ICH *teilt* **sICH**(B-ER-G)**SELBST** durch *sein* „*Zellen*-ICH-L-ich<*T*“(= ל>תא)!
Das **ER-GI**↻*BT* das „**IN GaN-G<!>G*esetzte***“ PI_{GeN} ***der*** **GeN**↻*ES-IS*!
Beachte: „62 ***ist eine*** *gespiegelte* 26“ (**62 – 26 = 36 = 2x18** = „ICH↻*U-ND* ICH“☺)!

AL↻*le-S*, was ***Du*** zu **S-EHE**↻*N bekommst*, **SIN**↻*D kleine flackernde Quadratflächen*! Versuche *DA*<*S* so zu **S-EHE**↻*N*:

Wenn ***Du*** *träumst*, **AL**↻*S Person* "EIN Z>IM-ME(E)R" von
4 x4 ***Metern*** *zu DUR*-CH-*laufen*, *betrittst* ***Du*** *mit jedem Gedanken-Schritt* ***eine*** *andere Quadratfläche*, die, „*zusammen*-G<*S*>EHE↻*N*“ *DA*<*S* **ganze** "Z-IM-ME(E)R ER↻*GeBeN*", d.h. „*Dich* SELBST“!
Beachte: $4^2 = 16 \rightarrow \sqrt{16} = +4\ -4$ = „N↻*U+L -L*“ = **0** = ***Geist*!**

4
5
7

Die *vierte* ***Primzahl*** **I**↻*ST* 5, und die *fünfte* ***Primzahl*** **I**↻*ST* 7, wobei 7 die *vierte* **Perfekte Primzahl** darstellt.
Die ***Summe*** ist: 4+5+7 = 16!☺ Bei dieser Art der Zählung verbinden sich die $4^2 = 16$ mit der **86 > 86** = (7+13) + (29+**37**) = **20** + **66**

nPP	1	2	3	1	4	2	5	3	4	5	6	6	7	7	8	9	8	10	9	11	12	13	10	14	15	16	17
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
P	**1**	**2**	**3**	5	7	11	13	17	19	23	29	31	37	41	43	47	53	59	61	67	71	73	79	83	89	97	101

4xPP: 7 + 13 + 29 + 37 = **86**

God, Elohim= אלהים =86

Du kannst ***Dir*** über ***die folgenden Tabellen eigene Gedanken*** machen:

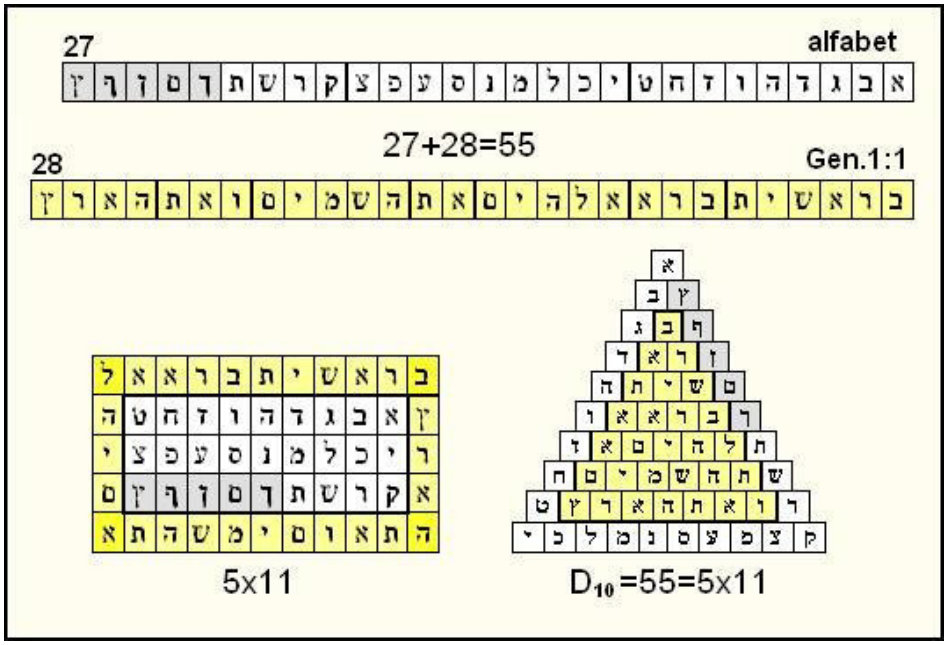
22 und **15** **SIN↻*D Zahlen***, die eine ***wichtige Rolle*** „**IM AUP↻*Bau***“ von „**WORT↻*und Schöpfung***“ spielen.

4xnPP				4	+	5		+		6	+	7	=	22																22	+	15	=	37
5xnPP	1	2	3	+	4	+	5	=	15																								
	↑	↑	↑		↑		↑																										
nPP	1	2	3	1	4	2	5	3	4	5	6	6	7	7	8	9	8	10	9	11	12	13	10	14	15	16	17						
n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27						
P	1	2	3	5	7	11	13	17	19	23	29	31	37	41	43	47	53	59	61	67	71	73	79	83	89	97	101						
					↓		↓				↓		↓																				
4xP					7	+	13		+		29	+	37	=	86		God, Elohim= אלהים =86																
5xP	1	2	3	+	7	+	13	=	26		Jahwe= יהוה =26																			86	+	26	=	112

3 Die „***Super Perfekte* W-EL↻*T***“ der „**S-UP-ER-*Perfekten Primzahlen***“
3 besteht aus **9** ***Ziffern***!
3 Diese „**W-EL↻*T schließt sich***“ ***vertikal=transversal*** „**B-EI GeN-A↻*U***“:

3+3+3 = „NEU↻*N*“ = 3x3 = „DREI^{Quadrat}“ →
„√NEU↻*N*“ = „+DREI↻*–D-REI*“ = 0 = Geist!

Die ***Schöpfung* GeN.1:1** „***UM-spannt***“ das „**ALP-BI↻*T***“...
und das „**ALP-BI↻*T***“ „**UM↻*fasst die Schöpfung***“!



Für die *Kodierung* von „Geh-HeIM↻*NISs<eN*“☺ SIN↻*D Primzahlen* **unerlässlich**! שם צפן bedeutet „Name *eines* Kodes“ und „Kode-W-ORT“!
צפן (= „Geburt *einer* wissenden Existenz“) bedeutet = „Kode, Kode-Schreiber“!
צפן = 50 +80 + 90 = **220** = **10x22** → „*Gott* x 22 *Zeichen*“!☺

Sehen wir uns einmal einen „BI↻*BL-ISCHeN*“ ***Primzahl-Kode*** an:

Gematria *aller Zeichen* von **GeN.1:1** = **2701** > **1** = „EIN↻*S*“
Gematria *aller Zeichen* von **GeN.1:2** = **3546** > **18** (=ICH) > „NEU↻*N*“

Das **ER↻*STe, was beachtenswert* I↻*ST***:
Diese* B-EI↻*DeN Werte bestehen aus ***den Ziffern*** 0-**1**-2-3-4-5-6-**7** = **1-7**!

Die ***Summe*** von **2701 + 3546 = 6247** >19 (= „*göttliche* ↻*Spieglung*“)>„EIN↻*S*“

6247 ist die „**813. Primzahl**“ ***und das ist*** „REI↻*N-zufällig*“☺ ***die...***
Gematria *aller Zeichen* von **GeN.1:3** = **813** > **12** (= „*göttliche* ↻*Polarität*“)>„DREI“

813 → גיח = „Geist *eines* ICH“☺

גיח = „*Geist/Verstand eines* ICH“!
גיח bedeutet „AUP↻*wühlen und losbrechen*, hervorbrechen“☺!

GeN.1:3(GeN = 3-50 →8.1:3)→ **813** → **1/3** = „**0**(***Koma***)*D-REI, D-REI, D-REI...*“...
„***Und* Gott *sprach*: ES I↻*ST* L-ICH↻*T und es exisTIER<T* L-ICH<*T*!“☺

Die „**813.** *zusammengesetzte Zahl*“☺ ist **979**!
979 > **25**(= כה = „GeG↻*eN-über-liegende Wahrnehmung* “)> **7** → „9>7<9“!

„9>7<9“ ***symbolisiert*** „*Spiegelung*>7. TAG<*Spiegelung*“☺!

Von „*dies*↻*eN zwei Spieglungen*“(*la<T*. „*dies*“ = TAG☺) nimmt ein „***einseitig-****denkender Mensch*“ "IM-ME(E)R↻*NUR eine Spiegelung wahr*"... oder „*er denkt* sICH“ „***die andere, ihm unbewusste Seite***“ einer „**von** *ihm*“ „**de facto**“ "JETZT↻*Ge-*MaCH<*TeN Wahrnehmung*"☹ ***zwanghaft-logisch*** **in *eine*** „**von** *ihm*“ "JETZT↻*selbst-logisch ausgedachte* ***Vergangenheit***", die sich doch „de facto *ein-deut-*IG“ „IM SELBEN↻*Moment*“(!!!) **IN *seinem*** „IN<*divi*>*Du-*AL-*Bewusstsein*“ befindet, ***genau wie die*** „**von** *ihm*“ „*NUR* ***einseitig*** *wahrgenommene*“ *momentane* „GeG<*EN*>W-ART“☺!

Es **WIR**ↄ*D Dich Geist* **JETZT**... „**nicht *MEER* = *sonder-L-*ICH**“☺ **wundern**, dass das „**81. *Zeichen***“ der תורה „**REI**ↄ*N-zufällig*“☺ das ***erste Zeichen*** des „**3. *Verses***“ ist → **81-3** ☺... und damit das „**22. WORT**“ der „**BI=B-EL**“ „ **BeG-IN**ↄ*NT*“! (*NT* = „*ExisTIER-Ende Erscheinung*“ → נתון = „**GeG**ↄ*eben-heit, TAT-Sache*“☺; נתב = „**PI**ↄ*LOT, Lotse; DeN* **WEG**ↄ*be-zeichnen*“; *LOT* = לוט = „**Hülle, Schleier, Überzug, einhüllen, verhüllen**“☺!)

In der „**WORT-MATRIX**“ der von **JCH UP *göttlich konstruierten* „S-UP-ER *Perfekten* W-EL**ↄ*T*“ „**GI**ↄ*BT es keine* ***einseitigen*** *Zufälle*“!

Aus der ***Summe*** von „**GeN.1:1 + GeN.1:2**“, d.h. aus „**6247**“ kann ein ***schönes*** „**ARI<*TH-M-ET-ISCHes*>B-ILD GeN-ER-I**ↄ*RT*“ **W**ↄ*Erden*, das, „**IM**ↄ*Zusammenhang gesehen*“, ***einen komplexen*** „**מגן דוד B-ILD**ↄ*ET*“!

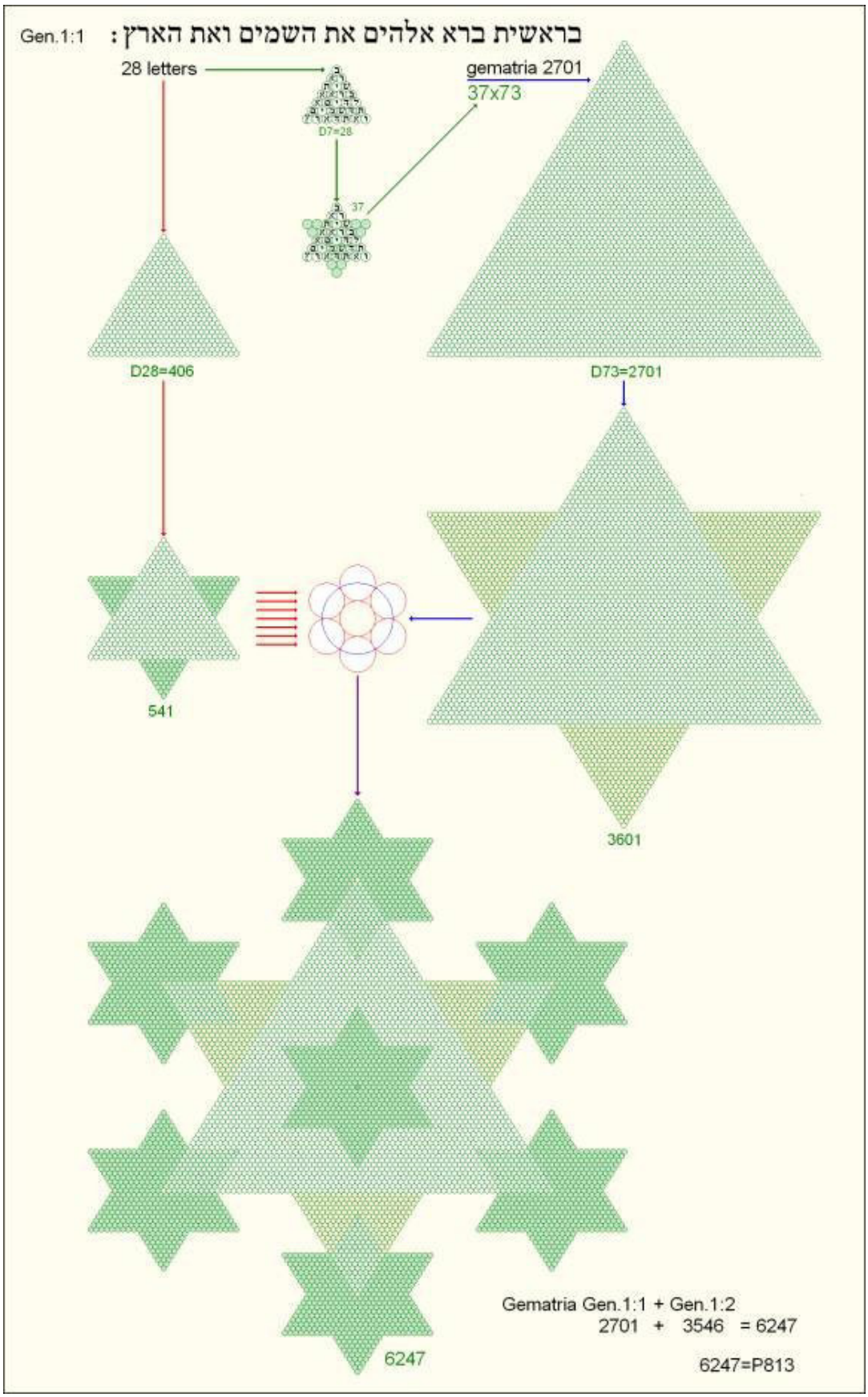
Die „**G**ↄ*Rund-L-age*“ des „**B-ILD**ↄ*ES*“ „**B-ILD**ↄ*ET*“ das „**DREI-ECK**“ mit „**73 *Ebenen* und 2701 *Einheiten***“(= **D73**), der **Gematria-*Summe*** von **GeN.1:1**. Wir ***spiegeln***☺ ein **D73** zu einem ***Davidstern*** mit **3601 *Einheiten***. „**AUP**ↄ*jeden der sechs Eck-Punkte*“ legen wir dann ***kleinere Davidsterne*** mit je „**541 *Einheiten***“, dies ist der ***Wert*** des ***Wortes*** „**I<*S-RA*>EL**“!
ישראל = 30 +1 +200 +300 +10 = **541**!
ישראל bedeutet (**IM**ↄ**Perfekt**) „**ICH W<*Erde Fürst*>Gottes**“!
ישׁ-ראלי bedeutet „*Seiende Realität*“!

Für die ***Konstruktion*** der **6** ***kleinen Davidsterne spiegeln***☺ wir **6** **D28**, d.h. ***Dreiecke*** mit „**28 *Ebenen***“... die „**IM**ↄ*engen Zusammenhang*“ mit den „**28 *Zeichen***“ von **GeN.1:1 stehen**.
Ein **D28** besteht aus „**406 *Einheiten***“... ein ***gespiegeltes***☺ **D28** ergibt einen ***Davidstern*** mit „**541 *Einheiten***“. Jeder der ***sechs kleinen Sterne*** hat dann mit unserem ***großen* D73 *Davidstern* 10x10 = 100 *Einheiten gemeinsam***. Bevor wir uns das„**B-ILD *dieses komplexen David*-STERN**ↄ*S***“ ansehen, berechnen wir zuerst die ***Summe* AL**ↄ*le-R* ***Einheiten*** dieses „***David*-STERN**ↄ*S***“:

3601 + (6x541) - (6x100) =

3601+3246-600 = „ **6247**“

Beachte: IN der Mitte des nun folgenden „**STERN**ↄ*S*“ befindet sich ein „***7. kleiner Stern***“, dieser fügt dem „***großen* STERN**“ **keine** *neuen Einheiten* hinzu, denn „***der 7. kleine* I**ↄ*ST integriert*“!☺
HIER begegnet uns wieder das „**Be-REI**ↄ*TS bekannte*“ „**1-6 *Muster***“, mit dem die „**WORT**ↄ*Schöpfung*“ der „**BI=B-EL AUP-G**ↄ*B-aut*“ **I**ↄ*ST*!
Und **JETZT** wollen wir uns diesen „***großen David*-STERN**“ ansehen:

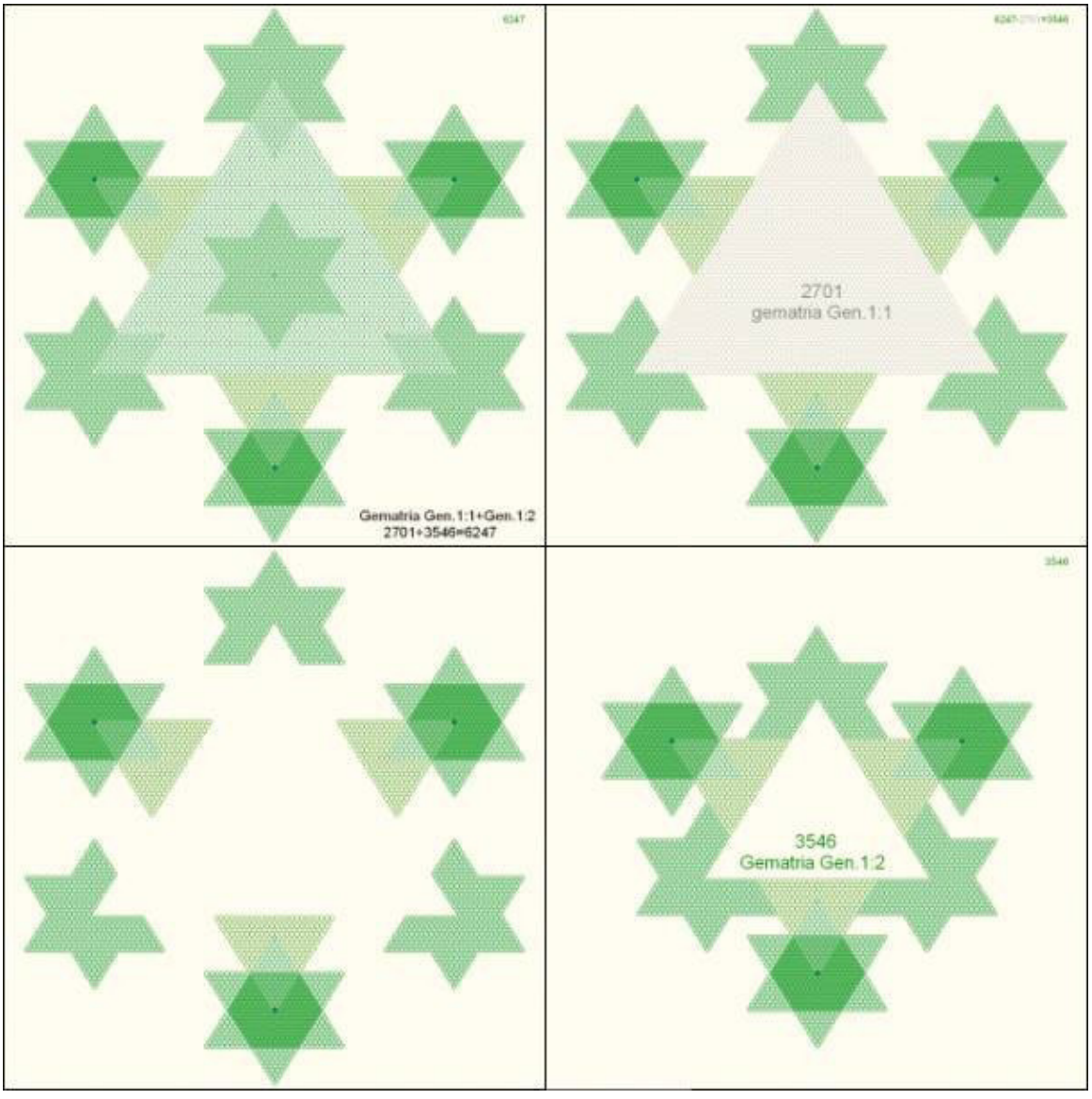

Gen.1:1 בראשית ברא אלהים את השמים ואת הארץ :
28 letters
gematria 2701
37x73
D7=28
37
D28=406
D73=2701
541
3601
6247
Gematria Gen.1:1 + Gen.1:2
2701 + 3546 = 6247
6247=P813

Die „**Gematria von Gen.1:1 + die Gematria von Gen.1:2**“ **ER-GI↻*BT GeN-A↻U*** die „**2701+3546 = 6247 *Einheiten dieses* STERN↻*S***“!

Wenn wir von dem ***gespiegelten* D73** „*eine* **Hälfte** *vergessen*“, bzw. „**ENT↻*fernen***“☺, dann erhalten wir „*S<ex getrennte Teile*“, die zusammen „**GeN-A↻*U* 3546 *Einheiten***“, d.h. ***DeN Wert*** von **GeN.1:2 B-ILD↻*eN*:**

„*Und* „*die Erde ist* **wüst** *und le-er*“ *und es ist* „**FINSTER**“(= „*F>***IN***<Ster(n)*“☺)
„*auf der>***TIEFE**“; und „**der Geist Gottes↻*SCH-webt***“ „**AUP dem WASSER**“☺!”

Dies<E Teile „**können und *müssen* WIR↻*wieder zusammenfügen***“,
denn **ER↻*ST*** dann „**ER↻*H-alten* WIR ein *vollkommen neues* B-ILD**“☺!
WIR hätten ***niemals dieses*** „***neue* B-ILD**“ für die „**ZA↻*HL* 3546**“
gefunden, wenn **WIR** „**nicht *dies↻eN lehrreichen Weg***“ **vom *heilenden* WEG JCH UP↻*S und dessen* „*geistreichem* LOGOS↻*beschritten hätten***“!



JETZT ER*kennen* WIR *DeN* „*geistreichen* SIN⮌*N*“ *dies*⮌*es* B-ILD⮌*ES* „*ZUR zweiten*>STR⮌*O-PHe*“ der „*göttlichen* GeN⮌*ES-IS*“ JCH UP⮌*S*!

GeN EIN⮌*S, Vers* 2:

והארץ היתו תהו ובהו וחשך על-פני תהום ורוח אלהים מרחפת על-פני המים :

„*Und die Erde war wüst und le<er*“, und ***es war finster auf der TIEFE***.

U<ND* der Geist Gottes⮌*schwebt über - Oberfläche des Wassers!

.

„**IM K-ER⮌*N***“ dieses Verses „**I⮌*ST auf der einen Seite***“...
„***die Erde wüst und le-er***“, jedoch „**AUP der *geistreichen anderen Seite***“...
I⮌*ST DA* „*eine* I-MaGeN-I⮌*näre Bewegung*“☺ *des* ורוח אל-הים, der
„***über DeN Wassern***“, aber auch „**AUP dem WASSER⮌*SCH-webt***“!

Beachte *verschiedene Möglichkeiten*: ורוח אל-הים oder **ורוח אלה-ים...**
מרחפת על-פני המים = „***schwebt über-Oberfläche des Wassers***“)
מרחפת על-פני המים = „***schwebt* AUP-*meinem-Aspekt* des WASSERS**“!

„***Dies<er Teil***“ des ***Textes*** hat den ***Wert*** **1349 → 1369 = 37x37**...
DA<S „***Quadrat***“ von **37** „**I⮌*ST der Ausgangspunkt***“ von **GEN.1:1**!
1369 → 13⮌69 = „***gött*-L-ICH-ER Geist⮌*raumzeitliche Spiegelung***“!
1349 → 13< 49 = „*gött-L-ICH-er Geist* < *gestaltgewordene Spiegelung*“!

„***U<ND Geist Beschwörungen SCH-weben über DeN Wassern***“

המים	על-פני	מרחפת	אלהים	ורוח
40 +10 +40 +5	10 +50 +80	30 +70	400 +80 +8 +200 +20	40 +10 +5 +30 +1	8 +6 +200 +6
95	140	100	708	86	214 6

1349 (= 13<49)

(37x37 = 1369) **1369-1349 = 20**

Es „***fehlt***“ somit in „***dies<eM***“ **UP⮌*Schnitt*** „**GeN-A⮌*U***“ „**EIN כ** bzw. **ך**“
„***zum vollkommenen* 37**^{Quadrat} “ → **13⮌69... - 13⮌49** = ***Differenz* 20...** und
das ist „***Dein*(= ך) *NUR* *einseitig* *ausgedachtes* GeG⮌*eN-über*(= כ)**“!

Darum lesen **WIR** an dieser Stelle „**nicht *einseitig-logisch* ורוח אלה-ים**“
sondern „***geistreich* bewusst ורוח אל-הים**“ !

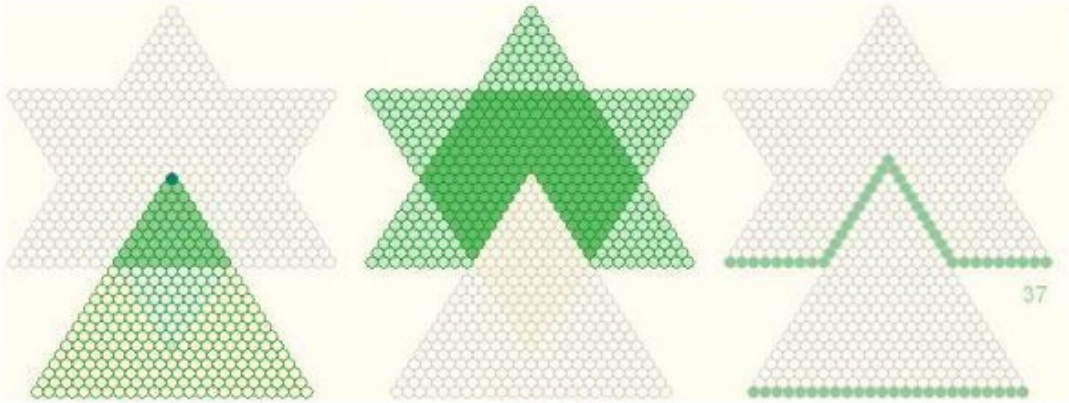
EIN bewusster Geist I↻*ST* sICH "IM-ME(E)R<*darüber*>bewusst"...
„*DA<SS*“ *jede seiner* „***Gedanken-Wellen***“ eine „*kom-P↻le-mentäre*“
„ER<*Schein*>UNG“ I↻*ST*, von der sich „***eine* Hälfte** *dies<er Polarität*“,
de facto "IM-ME(E)R IM SELBEN↻*Moment*"...
IM *eigenen geistigen* „H-IN<*TeR*>G↻Rund“☺ „AUP↻*hält*“, d.h. zu jeder "HIER&JETZT↻*wahr-genommenen Erscheinung*" gehört "IM-ME(E)R" auch das ***dazugehörende*** „GeG↻*eN-Teil*“ und „*DA<S*“ ist die „***unsichtbare, vergessene* oder *unliebsame, falsche, böse usw.* Hälfte**“!

EIN bewusster MENSCH sieht *mit* רוח אלהים *diese dazugehörende*
„***verdeckte* Hälfte**“, die ein „***unbewusster Mensch***“ mit seinen ***zwanghaften***
רוח אלהים nicht *sieht...* oder *verwünscht und zu bekämpfen versucht*!

רוח אלהים = 86 + 214 = 300. Die „G↻*Rund-L-age*“ des ***Dreiecks*** mit **300 *Einheiten*** „I↻*ST* 24“(= „GeG↻*eN-über-liegende Öffnung*“ → „*Stunden des* TAGes“**!**)
und die ***Basis*** eines „B-ILD↻*ES mit* 441 EIN↻*heiten*“ „I↻*ST* 37“!

Die „37“(30↻7 = „L-ICH↻*T Vielheit*“!)„I↻*ST der Ausgangspunkt*“ **IN** dem
„***kleine Götter*↻*selbst handeln können***“!

Die „***geistreiche Aktivität***“ „**IN *dies*↻*eN Zahlen***“ **WIR↻*D DUR-CH*** die
geistreiche Multiplikation der ***Zahlen*** „37**x**24“ ***ausgedrückt*****,** „37**x**24“ = **888**...
da „HaBeN“(הבן = „DER SOHN“☺) wir wieder die Zahl von **Ιησους**,
der ***Dir Geistesfunken* AL↻*S UP*** mit ***seinem* רוח אלהים AUP *diesem Weg***
die „**WAHRHEIT**“(= אמת = 441) „***seiner* EWIGEN↻*Wiederkehr***“ mitteilt!



D24 = 300↻300
„GOTTES↻*Geist*“
ש ש

***Kleiner Stern* 541 – 100 = 441**
„Wahrheit“
אמת

37 x 24 = 888
JCH<UP>Ιησους
10-8-*200*-*70-400-200*=888

Ιησους = 10-8-*200*-*70-400-200*→10-8 = JCH; 8-200 = חר = „Edler, *F*-REI↻*geborener*“;
70-400-200 = (עתר)↻עתר = „(REICH-L-ICH-GeBeN)↻*ausschütten*“!

Das ***Dreieck*** D24 besteht aus **300** ***Elementen***. Jedes ***Dreieck*** D24 I↻*ST ein Teil* der ***Elemente,*** welche die **3546** ***Einheiten*** von GeN.1:2 B-ILD↻*eN*!

Das D24 „*ver-D-Eck<T*“ ***von den*** 541 ***Einheiten eines kleinen Sterns*** genau (***ein*** D10 = 55 und ***ein*** D9 = 45, d.h.) „**100 *Einheiten***“! „**541 - 100 = 441 *Einheiten***“, somit „**VER↻*B-Leib<eN***“, bzw. „***fehlen* IN *DeN kleinen Sternen* 441**“☺... **und** *DA<S ist deren persönliche* אמת, d.h. „*deren persönliche Wahrheit*“**!**

Die „*persönlichen Wahrheiten*“ dieser „***kleine unbewussten Sterne***“, d.h. ***meiner kleinen Geistesfunken*** ☺, „*fehlen*“ **IN** ***diesen*** „*NUR des***halb**“, „**weil *diese kleinen Schlafmützen glauben***“, ***ihre* de-facto IMME(E)R**… „**JETZT SELBST↻*ausgedachten* Wahrheiten**“ würden **auch** „**ohne *sie* SELBST<<<<*außer*halb**“ **von *ihnen* SELBST** *DA-sein*!

אמת = „*logische Wahrheit*“(***eines*** „***geistlosen* MeCH-ANI-*SCHeN Verstandes***“)... אמת I↻*ST* „**LOGOS↻*Wahrheit***“, die „***Krone***“(= כתר) dieser „*Wahrheit*“ ist רוח אלהים „**IN TRINITÄT**“ = „**DREI x 300 =** ש↻+ש+ש“! Aus diesen ***Teilen*** I↻*ST DA<S* „***symbolische* B-ILD der GeN.1:2**“ ***zusammengesetzt***:

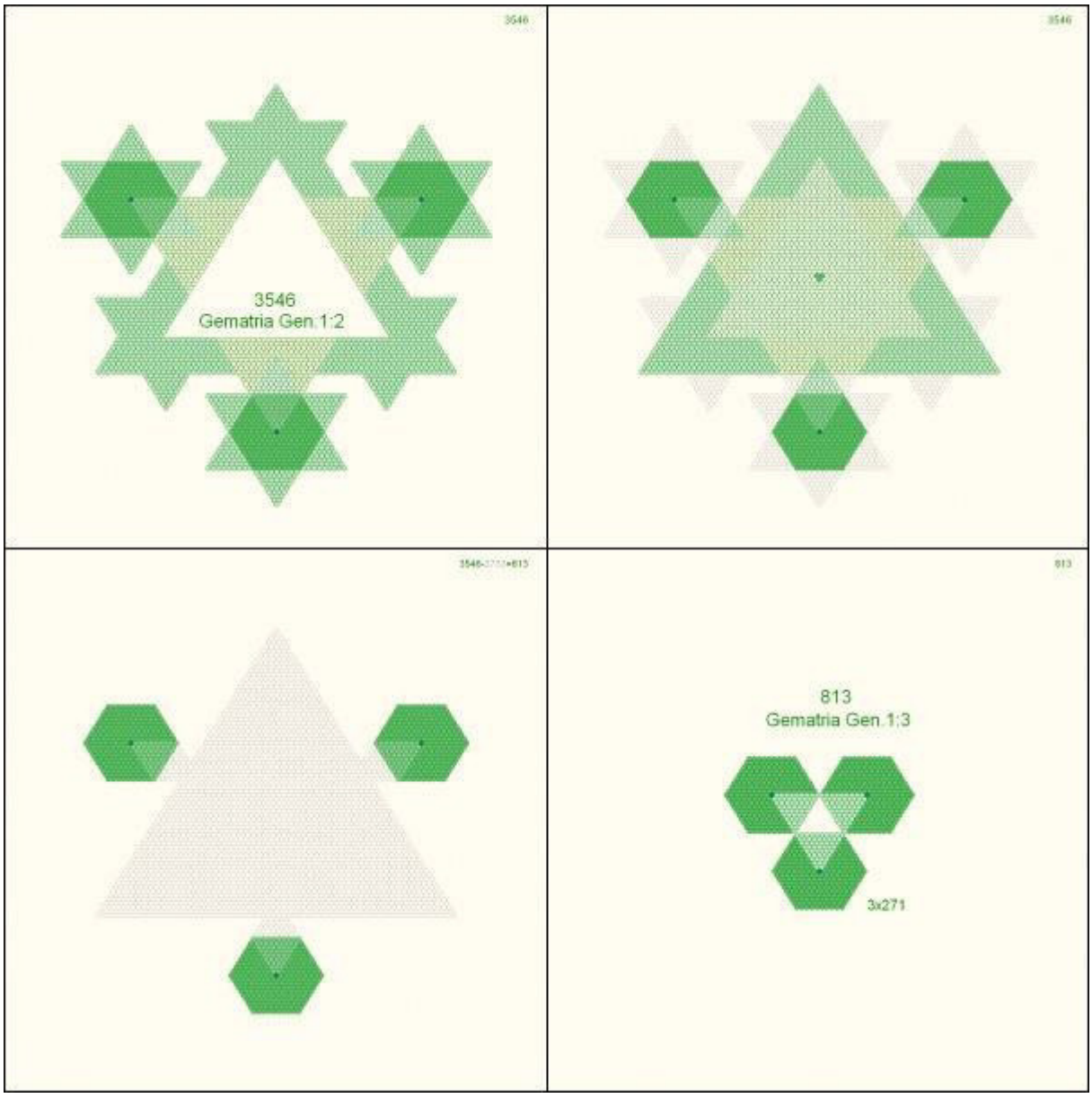
(DREIxGottes Geist) + (6x*Wahrheit*)

(3x300) + (6x441)

900 + 2646 = 3546.

Mit **GeN.1:2** (**3546**) kann „**AUP *einfache* WEISE**“ **GeN.1:3 AUP↻*gebaut W↻Erden***. Der **Gematria-*Wert*** von **GeN.1:3** ist **813** (= **DREI x 271**):

IM folgenden „**B-ILD**“ zeige **JCH *Dir*, wie MANN↻*DA<S macht***:

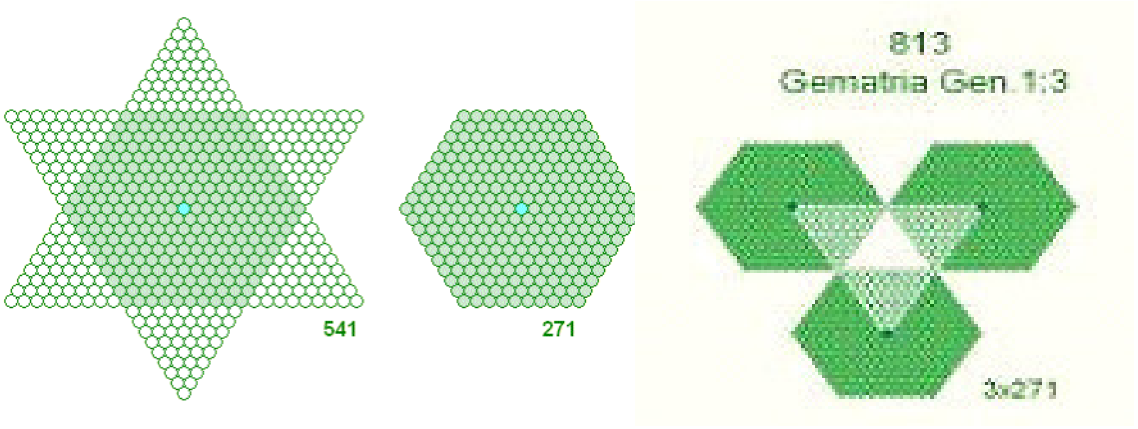


GeN.1:3 (*Von rechts nach links lesen*!)					
***L*-ICH<*T*!**	***und es exisTIER<T…***	**L-ICH↻*T*…**	**ES-I↻*ST*..**	**Gott…**	**Und ES SPR>ICH<*T*…**
אור	ויהי	אור	יהי	אלהים	ויאמר
200-6-1	10-5-10-6	200-6-1	10-5-10	40-1-5-3-1	200-40-1-10-6
207	31	207	25	86	257
813 = DREI x 271 > 10 > „EIN↻*S*“!					

DREI x 271 *Einheiten* = 813! (271 → „3x27 = 81“ → „3x1 = DREI“)

Die „**DREI 541-*Sterne***“ ***in der Peripherie*** des **David-Sterns *verschmelzen*** zu „**DREI↻*ZeL<le-N* à 271**“, ***ZUR* Synthese von 813 = GeN.1:3**!

„***UM DeN*>K-ER<*N herum***“ befinden **sICH JETZT** „**DREI↻*Sechsecke***“! **EIN *Stern*** hat **541 *Einheiten***, das ist der ***Wert des Wortes*** ישראל und das bedeutet bekanntlich („**IM-Perfekt**“ ***gelesen***) „**ICH W<*Erde Fürst*>Gottes**“!



Beachte: Das „***27. Wort***“ in der תורה **I↻*ST* das *zweite* אור IN GeN.1:3**! Es beginnt mit dem „**101. Zeichen**“ und ***dies*** ist das „**12. א**“ ***dies<er*** תורה, „**REI↻*N zufällig***“☺ **I↻*ST*** die „***101. Primzahl***“ **541**, der ***Wert*** von ישראל!

Die ***Summe*** der „***Plätze***“ ***der ersten*** „**12 א-*Zeichen***“ **ER-GI↻*BT DeN Wert 543**... und das **I↻*ST* *der Wert des Wortes*** בישראל „**IN I<*S-RA*>EL**“:

1 בראשית ברא אלהים את השמים ואת הארץ׃
2 והארץ היתה תהו ובהו וחשך על-פני תהום ורוח אלהים מרחפת על-פני המים׃
3 ויאמר אלהים יהי-אור ויהי-אור׃

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
3+9+10+15+23+26+31+62+83+86+94+101 = 543

„**IN I<*S-RA*>EL**“ = בישראל **= 543**
„**ICH BIN, *welcher* ICH BI↻*N***“ = אהיה אשר אהיה **= 543**

“Und ***die Söhne Jakobs kamen*** „***vom Felde***“(= השדה → שד = „***Dämon***“), ***sobald sie es hörten und*** „***die Männer***“(= האנשים) **kränkten *sich und* ergrimmten *sehr***, ***weil er eine*** Schandtat „**IN I<*S-RA*>EL**“(= בישראל) **verübt hatte**, ***bei der*** „***Tochter***“(= בת) ***Jakobs zu liegen*** „***und so sollte es* nicht *gemacht werden***“!”(**GeN.34:7**)

Das bekannte „**ICH BIN *welcher* ICH BI↻*N***“ = **אהיה אשר אהיה**
aus **Ex. 3:14** hat ebenfalls den ***Wert* 543**! **21 - 501 - 21**

HIER *eine bessere Übersetzung*, da **אהיה** „**IM↻Perfekt**“ **I↻*ST***:
אהיה אשר אהיה bedeutet: „ICH WILL SEIN, *was* ICH *sein werde*“!

Ιησους Χπιστος hat den **Gematria-*Wert* 888+1480 = 2368**!
Die ***Faktoren*** davon sind: (2x2x2x2x2x2)**x37** oder **37x64**.
Die ***Summe*** ist **37**+**64** = „**101**“!
Das „***zweite L*-ICH<*T***“ „**IM↻*TexT***“ der „**BI-B=EL**“
„**I<*ST das 27. Wort***“ und ***dies beginnt*** mit dem „**101. *Zeichen***“!

GOTT-UP-LJCHT → „**1. JCH BIN L-ICH↻*T***“ → „**2. *L*-ICH<*T***“

“**16** Tue nun Buße; **wenn aber nicht**, so komme **JCH UP *Dir* B-AL↻*D* und W↻*Erde Krieg mit ihnen führen* „*mit dem* SCH-Wert *meines* Mundes**“ =

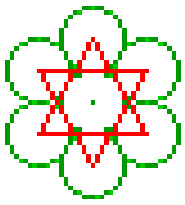
εν τη ρομφαια του στοματος μου

55 308 722 770 1181 510

3546

***Dies* I↻*ST DA<S* „*symbolische* B-ILD der GeN.1:2**“:
„Und „***die Erde war* wüst *und le-er***“ **und es war** „**FINSTER *auf der*>TIEFE**“
und „**der Geist Gottes↻*SCH-webt***“ „**AUP dem WASSER**“☺!”

17 *Wer ein* OHR *hat*, höre (AUP *meine* OHRENBARUNGEN und...), was *der* GEIST „*DeN Ge-mein-DeN*“☺ sagt! *Dem, der überwindet, dem werde* JCH UP *von dem verborgenen Manna zu essen geben*; *und* JCH UP W↻*Erde* IHM *einen* weißen STEIN *geben und* AUP↻*DeN ST-EIN einen neuen Namen geschrieben, welchen niemand kennt,* AL↻*S wer* IHN↻*empfängt*!
18 *Und dem Engel der Versammlung in Thyatira schreibe*:
„*Dieses sagt der* SOHN GOTTES“, *der seine* AuGeN *hat wie eine Feuerflamme und seine Füße gleich „glänzendem* K-UP↻*FeR*“☺!”
(Offenbarung 2:16-18)



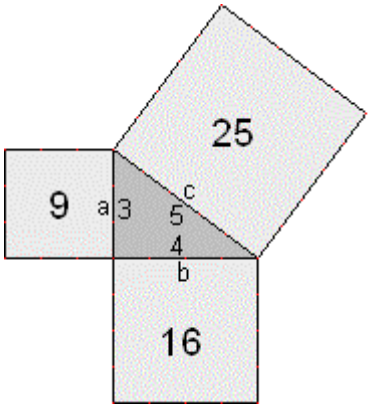
Der Satz des Pythagoras

JCH UP W↻*Erde Dir* JETZT „Z-EI-GeN“ dass **„MANN *aus* GeN.1:1“** neben **PI_{GeN}**, auch den ***Dir bekannten Satz*** des **von *Dir Geistesfunken*** **"HIER&JETZT↻*ausgedachten Pythagoras*"**☺ findet.

Die ***bekannte*** „*Form*>**EL**“ ***dieses Satzes*** lautet:

$$a^2 + b^2 = c^2$$

Mit dieser „*Form*>**EL**“ kann man „*die Länge einer Seite*“ eines „ ***rechteckigen* Dreiecks**“ berechnet, wenn die Länge der beiden anderen Seiten bekannt sind. Die „***kleinsten ganzen Zahlen***“ für diese „*Form*>**EL**“ sind: „**3, 4 *und* 5**“ → $3^2 + 4^2 = 5^2$ → **9 + 16 = 25**



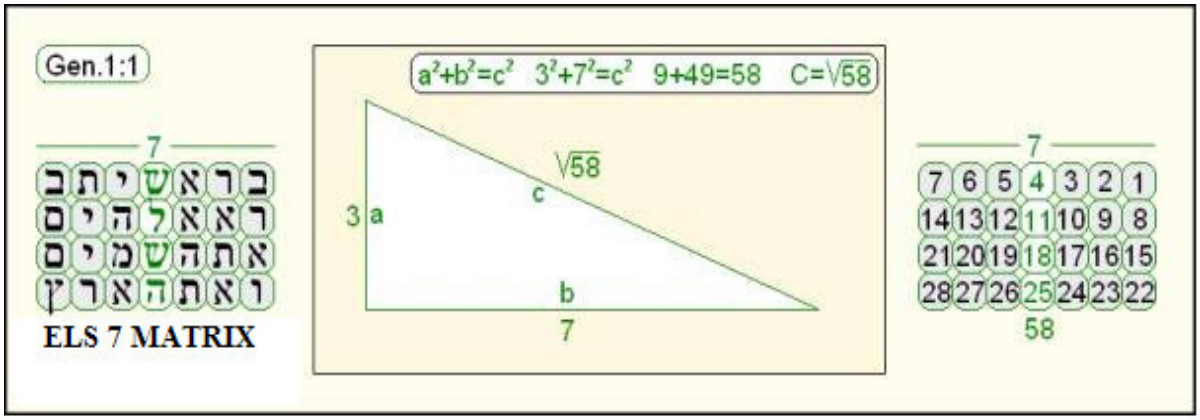
JCH UP habe in die „**REI↻*He***“ der תורה-*Zeichen* **Worte *codiert***, die aus „*Zeichen* in *Äquidistanz*“(= „*gleichgroßer* **ENT↻Fernungen**“) ***zusammengesetzt*** **W↻*Erden***, man nennt das „**ELS-Code**“. Wir haben schon mit einem solchen „**ELS-Wort**“ zu tun gehabt, nämlich mit dem **ELS-*Wort*** שלשה, der in **GeN.1:1** „**versteckten DREI**“!

שלשה mit einem „***Intervall von 7 Zeichen***“(vom **4.** bis zum **25.** Zeichen) codiert, wenn die Zeichen „**IN REI↻*He angeordnet sind***“ sieht das so aus:

Die „*Öffnung* **von ש**“(= 4) ***führt zum*** „**ל von EL↻*F***“ und...
DA<S „*logische* **ICH-ש**“ ***führt*** „*ZUR* **כה**“☺!

Um aus *dies<er* „**REI**↻*He von Zeichen*“ „**EIN *D*REI-ECK**“ berechnen zu können, müssen wir zuerst einmal die ***Zeichen*** von **GeN.1:1** „**IN**↻*Form*“ einer „**Quadrat-MATRIX**“ anordnen. „**AUP-G**↻*Rund*“ dieser neuen „**ELS 7 MATRIX**“ **WIR**↻*D* das **WORT** „**שלשה = DREI**“ sichtbar:

ב	ת	י	ש	א	ר	ב
ם	י	ה	ל	א	א	ר
ם	י	מ	ש	ה	ת	א
ץ	ר	א	ה	ת	א	ו



Um „**EIN *D*REI-ECK**“ ***konstruieren*** zu können „**BeN<*Ö-T*>I-GeN**“☺ wir "**IM-ME(E)R**" mindestens ***zwei*** **von** „***D*REI**↻*Angaben*“:

(**a**) **AL**↻*S erste Seite* setzen wir „**DREI**“ = „**xxx>3<xxx**“(das „**Spiegelzentrum**“)
(**b**) **AL**↻*S zweite Seite* **7**, *DeN* „*Iterations-Wert*“ der „**ELS-MATRIX**“
JETZT kann **MANN** mit der ***bekannten*** „*Form*>**EL**“ *die Seite* (**c**) berechnen:

$$3^2 \times 7^2 = c^2 \rightarrow 9 + 49 = 58 \rightarrow c^2 = 58 \rightarrow c = \sqrt{58} = \pm 7.6157...$$

+7.... **steht** für *DeN* „**7. TAG**“(= *7 Tage*) →***nach dem Komma kommt*** *DA<NN*...
61 = „*raumzeitliche Schöpfung*“ *U<ND* **57** = „*ExisTIERende Vielheit*“!

Die **28** ***Zeichen*** von **GeN.1:1** **W**↻*Erden* durch eine „**ELS-7-MATRIX**“ „**IM *vertikalen* Spiegelzentrum**“ zu **שלשה**, d.h. zum „**W-ORT DREI**“☺!

Ersetzen wir die ***Zeichen*** von **GeN.1:1** in dieser „**ELS-7-MATRIX**“ durch die ***Zahlenreihe*** **1-28** dann erweist sich **58** **AL**↻*S* die ***Summe*** **AL**↻*le-R Zahlen* der ***zentralen*** „**REI**↻*He*“: **4 +11 +18 +25 = 58**

Beachte: Das „*FORM>EL↻Zeichen* **c** “ (**c**)„**steht** ***bekannt*-L-ICH**“☺ auch für „**L-ICH<*T-Ge-SCH*-Wind>IG↻*keit***“☺ = „**DREI x 10^{ACHT} m/s**“**!** („**Wind**“ = רוח = „ **Geist**“... **steht** ***aber auch für*** „**4 W-EL<T>GeG↻*Enden* → m/s**“!)

„**L-ICH↻*T-Teilchen***“(= ***Geistesfunken*** ☺) nennt man ***Photonen***! Von einem solchen „***Geistesfunken***“ aus gesehen, „***existieren weder Raum noch Zeit***“!

(Laut „**L-OR<ENTZ>Transformation**“ ***fällt für*** „**EIN *Photon = Geistesfunken***“ ***der Raum*** (*den es* **angeblich** *durcheilt*) „**IN sICH SELBST *zusammen***“ und ***die Zeit bleibt stehen***, weil „**B-EI L-ICH↻*T-Geschwindigkeit* **“** der „***Parameter* ENT↻*Fernung***“ zu „**0 = N↻*U-LL***“ **WIR↻*D*** und der „***Parameter Zeit***“ „**∞ = UN-End-LICHT WIR↻*D***“!)

U↻*ND* GeN-A↻*U darum* I↻*ST diese* 58 auch der ***Wert*** der „**W-ORTE**“... נח =„**ruhend**“ ☺ und חן = „**GN-A↻*DE* und LIEB-REI↻*Z***“☺!

Natürlich gilt auch für ***den Namen*** des **von *Dir Geistesfunken*** „**de facto**“ "**HIER&JETZT↻*ausgedachten Entdeckers***" der sogenannten „***Lorentz-Transformation***“ das ***göttliche Gesetz*** „***nomen est omen***“! „***He-ND-RIK Antoon* L-OR↻*ENTZ***“ wurde übrigens **angeblich** am „**18. 8.↻18<*53***“(= **ICH . ה.↻ICH<*exisTIERender Geist***“) „**IN AR<N>HeIM**“☺ geboren!

Die √58 „**ER-GI↻*BT einen fraktalen Wert***“!

Beachtenswert **SIN↻*D*** zuerst einmal die ersten „**7 ZI↻*F-fern***“☺ von **√58:**

± 7,615773 ...

„**IN *dies<eN* 7 ZI↻*F-fern***“☺ finden wir **DREI** mal ***die Ziffer* 7**, „**EINE 7**“(→ „**7. TAG**“) „***vor dem Koma***“☺ und „***zwei* 7**“(**2x7 = 14 =** יד) danach!

„**AUP dem 7. Platz**“(„**IM 7. TAG**“) tritt in „***dies<er fraktalen Zahlenwelt***“ die „***erste* DREI**“(= ***S<ex-TE Stelle***) „***nach dem Koma***“☺ **IN↻*Erscheinung*!**

Wenn wir die √58 „**GeN-A↻*U-ER***“ unter unsere „***geistige* L-UP↻*E legen***“ bekommen wir folgende „**REI↻*He von Ziffern***“ zu **פנים**:

7,61577310 **58**6390828566141102715 83...

In dieser Sequenz finden wir ***die Ziffern*** **58** auf dem **10.** und dem **11. *Platz***, die ***Summe* 10+11 = 21>DREI**! **7x DREI = 21** (→ **2-1 =** אב ↻ ***gespiegelt*** בא)!

310 = יש bedeutet „*DA<S momentan* Vorhandene, *Be-steh-Ende*“ →
310 = שי I↻*ST* ein *göttliches* „Geschenk“!

Die ***Summe*** der ***neun Ziffern*** ***vor*** 58 ER-GI↻*BT*:

7+6+1+5+7+7+3+1+0 = **37** ☺

Dies ist *NUR* eine der ***vielen besonderen*** „EI-GeN↻*Schaf-TeN*“☺ ***dies↻er*** von uns aus GeN.1:1 „ER<*mit-TT*>EL↻*TeN*“☺ √58!

7,615773105863908285661411027**1**583...

Auf dem „*28. Platz*“ befindet sich dann die „*vierte* 7“ → **4 x 7 = 28**!
28 = כח bedeutet (*physische*)„Kraft, MaCH<*T und* Formation“,
***des*halb** auch „*ST*>REI↻*T-Kraft*“ und „TR>UP↻*PE*“!
28 = חך (= „*Dein* ח“) bedeutet „GA↻*U-MeN*“!

Wer für ***diese*** „***geistige Speise***“ einen „***feinen Gaumen***“ besitzt, dem W↻*Erden* die „OHRENBARUNGEN des J↻*HWH*“ „***köstlich munden***“!

חכם (= 68 ***gespiegelt*** 86) „I↻*ST* AL↻*le-S was* ER↻*vorgesetzt bekommt*“…
חכם bedeutet „GE↻*le-HR-TeR*“ und חכם bedeutet **bewusster** „Weiser“!

Das „7. und 8. WORT IN DEUT.26:16“ SIN↻*D* deswegen את החקים!
את החקים bedeutet: „*Du*(*fem.*) *DA<S* Gesetz“, denn ***Du Geistesfunken*** „bestimmst *mit dem Wissen/Glauben Deines derzeitigen* ICH“, was in ***Deinem*** „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ „*ver-wirk*-L-ICH<T *wird*“!
חק bedeutet „Gesetz, Bestimmung, Anordnung, *festgesetztes* Maß usw.“!
Du Geistesfunken fragst ***Dich*** „N<*UN S*>ICH-ER“☺:

„**Und was hat *DA<S mit der* √58 *zu tun*?**“!

„*DA<S* ACHTE WORT IN DEUT.26:16“, החקים...
ist „REI↻*N zufällig*“☺ das „76157 WORT“ der תורה, √58 = **7.6157**!

Dies<es את החקים = „*Du*(*fem.*) *DA<S* Gesetz“ I↻*ST* „GeN-A↻*U DA<S*“,
was ***der Satz des*** von ***Dir*** "HIER&JETZT↻*ausgedachten Pythagoras*"
darstellt: *DA<S* „*mathe-MaT-ISCHe Gesetz*“ *eines* ***unbewussten*** *Menschen*!

Kannst *Du* „*beschwören*“, dass ein von *Dir de facto* JETZT *ausgedachter Pythagoras* dieses Gesetzt *entdeckt hat*... oder „*rezi-TIER<ST Du NUR*“?

DEUT.26:16:
היום הזה יהוה אלהיך מצוך לעשות את החקים האלה ואת המשפטים:
ושמרת ועשית אותם בכל לבבך ובכל נפשך!

„**HEUTE↻*Tagtraum***“(= היום הזה... bedeutet auch „**DER (ה>7<ה)TAG**“☺!)
„**J↻*HWH, Deine Beschwörungen***“(= יהוה אלהיך)
„**von *Deinem Befehl / bestimmt, verordnet***“(= מצוך)
„***um zu* tun, machen, *zu er-SCH-Affen***!“(= לעשות)

„***Du**(fem.) DA<S* Gesetz, die Beschwörung“(= את החקים האלה → **76157. Wort**)
„***und Du DA<S Ge*-R-ICH<*T* / *DA<S* R-*echt***!“(= ואת המשפטים)
„**Und *Du** *hast* gehalten, be-wacht, beobachtet, behütet usw.!“(= ושמרת)
„***und Du** *hast* gemacht, *er-SCH-Affen ihnen/ihr* Zeichen**!“(= ועשית אותם)
„**IN AL↻*le-M Dein* Herz/Empfinden/Gesinnung/Gemüt**“(= בכל לבבך)
„***und* IN AL↻*le-M Deine* SEE↻*le*,*(Dein persönlicher)*Lebensatem**!“(= ובכל נפשך)

***Und nun zwei* „*offizielle* Übersetzungen**“(lat. „*officio*“ = „*hinder*-L-ICH *sein*“☹!):

“An diesem Tage gebietet dir Jehova, dein Gott, diese Satzungen und Rechte zu tun: so beobachte und tue sie mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele.” (5Mose 26:16 **ELB1871**)

“ Heutigestages gebietet dir der HERR, dein Gott, daß du tust nach allen diesen Geboten und Rechten, daß du sie hältst und darnach tust von ganzem Herzen und von ganzer Seele.” (5Mose 26:16 **Luther**)

JCH UP hoffe, ***Dir Geistesfunken* *fällt der wesentliche Unterschied auf***!

***Du Geistesfunken* BI↻*ST* SELBST *ein göttliches* L-ICH↻*T*,**
ein Gotteskind... und ***deshalb*** auch **SELBST „*ein kleiner* J↻*HWH*“!**

JCH UP habe das **76157. *Wort*** „**GeN-A↻*U***“ „**NaCH √58 PLA↻*T-zierT***“!
(**PLA** = פלא bedeutet „**Wunder**“ → פלא = „**Wissen↻*L*-ICH<*T Schöpfung***“☺!)

החקים (40 + 10 + 100 + 8 + 5) = **163** = „***Affiner raumzeitlicher Geist***“... mit vielen verschiedenen „***unbewusst nachgeäfften dogmatischen Gesetzen***“!
Die „**163.** *zusammengesetzte Zahl*“ ist 210 = „*Rationaler (**k**Lug**er**) Gott*“☹!

IN DEUT.26:16 befindet sich „**GeN-A↻*U* 10 ה-*Zeichen***“:

***Zeichen*-Platz:**	40	36	33	**28**			**14**	11	9	**7**	5	1
	היום הזה יהוה אלהיך מצוך לעשות את החקים האלה ואת המשפטים											
	10	**9**	**8**	**7**			**6**	**5**	**4**	**3**	**2**	**1**
	ושמרת ועשית אותם בכל לבבך ובכל נפשך!											

Von den „**10 *Zeichen*-*Plätzen***“ ***dies<er* 10 ה**, sind **3 *Plätze* *durch* 7 *teilbar***:
1 - 5 - **7** - 9 -11 - **14** - **28** - 33 - 36 - 40

Die ***Summe*** dieser ***Zeichen*-*Plätzen*** = **7+14+28** = „**49**“ = **7x7** = $7^{Quadrat}$!

Am „**28. *Zeichen*-*Platz***“ befindet sich das „**7*te* ה**“ und „***dies***“ ist das „***dritte* ה**“ ***dieses Verses***, das „***durch 7 geteilt* W↻*Erden kann***“☺!

28 ist die „**DREI-ECK↻*S Zahl* von 7**“; ein D7 hat „**28 *Einheiten***“!

IN GeN.1:1(**28 *Zeichen*, 7 *Worte*!**) beginnt die „**DREI-ECK<*S-Form*>EL**“☺, d.h. die „**ELS 7 MATRIX**“ mit dem „***codierten Wort* DREI**“(= שלשה = **4 *Zeichen***), das wir aus dem „**4. *Zeichen***“(= ש), gefolgt von den ***nächsten*** „**3 *Zeichen***“, **IM↻*jeweiligen Abstand*** von „**7 *Zeichen***“(4 + 3 = 7), „**Ge-B-ILD<*ET*>HaBeN**“:

ב	ת	י	ש	א	ר	ב
ם	י	ה	ל	א	א	ר
ם	י	מ	ש	ה	ת	א
ץ	ר	א	ה	ת	א	ו

7	6	5	4	3	2	1
14	13	12	11	10	9	8
21	20	19	18	17	16	15
28	27	26	25	24	23	22

3^2 x 7^2 = 58 → 3^2 x 4^2 = 25

שלשה ***taucht*** (**IM↻*UN*-c-*odierten Zustand*** ☺) das erste Mal in **GeN.6:10 AUP**:

GeN.6:10
ויולד נח שלשה בנים את-שם את-חם ואת-יפת:
Und ES↻*lies gebären* NoaCH DREI *Söhne*: *Du* SCHeM, *Du* CHaM und *Du* JaFeT.

שלשה = **DREI I↻*ST DA<S dritte* Wort**… ***und davor steht*** נח (8+50) = **58**
!

Das ***codierte* שלשה IN GeN.1:1** bringt uns ***die codierte* 58**... und
IN GeN.6:10 bringt es uns **NoaCH = 58** (= נח, **SPR-ICH** „***Noa*CH**“) und dazu
„**NoCH MAL DREI**“☺, nämlich **3** ***symbolische* בנים = „*Söhne*“**(ICH↻ICH/ich)**:

„***Du* SCHeM**“ (= את שם wird ***fehlerhafterweise*** mit „*Sem*“ übersetzt!):
שם↻שׁם bedeutet „**W-ORT↻*D-ORT und Name***“(= „**ICH BI↻*N D-ORT* ICH/ich**“)
„***Du* CHaM**“ (= את חם wird ***fehlerhafterweise*** mit „*Ham*“ übersetzt!):
חם bedeutet „***w-arm*, Hitze, Wärme**“ und „***SCH-wie-GeR*>VATER**“
„***Du* JaFeT**“:
יפת bedeutet (**IM↻Perfekt**) „**ER *W<IRD ein* B-*rock*<eN / Scheide**“
(***IRD*** = ירד = „***hinab-ST-eigen***“, d.h. „***IRD<ISCH W<Erden***“☺!)

Der SOHN, ***DUR*-CH *dessen* „REI↻*He* von GeN-ER↻*AT-Ionen***“(= דור
→ „***DUR*-CH**“) der „**ER↻*löser***“ „**JCH↻*UP***“ **ENT↻*steht* I↻*ST*** „**שם↻שם**“!

נח ist das **6.** und **7.** ***Zeichen*** dieses Verses, die ***Summe* 6+7** ergibt **13**.
שם ist das **18.** und **19.** ***Zeichen***, die ***Summe*** davon **I↻*ST* 18↻+19 = 37**.
37 ist die **13.** ***Primzahl***, d.h. ***dies*<*He*** „**13↻*bringt* 37**“(= „***L*-ICH<*T Vielheit*“!)!

שם ist übrigens das **6.** ***Wort*** der **10** ***Wörter*** von **GeN.6:10**!☺
שם↻שם ist ***von* אדם *an gezählt*** die „**11. GeN-ER↻*AT-Ion***“ ***von* אדם**...
die **6.** ***Primzahl*** ist **11**, **SPR-ICH**: „**שם↻שם**“ **I↻*ST*** „**EL↻*F***“☺**...**
und **11 = א**, **SPR-ICH** „**EI**“, steht für „**Schöpfer-*Gott***“☺!

11 ist übrigens das **10.** „**P-AL-IN↻*DR-OM***“ der „***Zahlen*>REI↻*He***“!

„***Palindrome***“(παλινδρομος = „***rückwärts laufend***“) **SIN↻*D Zeichenketten***,
IN denen sich „**ZI↻*F*<*fern spiegeln***“☺, d.h. die ***von vorn nach hinten gelesen*** gleich bleiben! Die „**ZI↻*F*<*fern***“ „**1 BI↻*S 9***“ **SIN↻*D* AL↻*S***
„**SIN↻*GuL-A-re Stellen***“ (**IN sICH SELBST**) „**P-AL-IN↻*DR-OM***“!

11, d.h. „**EL↻*F***“ **I↻*ST*** somit das „**ER↻*STe zweistellige Palindrom***“ und
101 I↻*ST* das „***erste* DREI↻*stellige Palindrom***“!

HIER *eine* ***Tabelle*** mit ***DeN ersten*** „**180 *Palindromen***“(= **10x18**),
die **WIR NoCH** ***Ↄetwas*** „**GeN-A*Ↄ*U-er betrachten**“ **W*Ↄ*Erden**:

Palindrome = „P-AL-IN*Ↄ*DR-OM-He“																	
1	**1**	21	**121**	41	**323**	61	**525**	81	**727**	101	**929**	121	**2222**	141	**4224**	161	**6226**
2	**2**	22	**131**	42	**333**	62	**535**	82	**737**	102	**939**	122	**2332**	142	**4334**	162	**6336**
3	**3**	23	**141**	43	**343**	63	**545**	83	**747**	103	**949**	123	**2442**	143	**4444**	163	**6446**
4	**4**	24	**151**	44	**353**	64	**555**	84	**757**	104	**959**	124	**2552**	144	**4554**	164	**6556**
5	**5**	25	**161**	45	**363**	65	**565**	85	**767**	105	**969**	125	**2662**	145	**4664**	165	**6666**
6	**6**	26	**171**	46	**373**	66	**575**	86	**777**	106	**979**	126	**2772**	146	**4774**	166	**6776**
7	**7**	27	**181**	47	**383**	67	**585**	87	**787**	107	**989**	127	**2882**	147	**4884**	167	**6886**
8	**8**	28	**191**	48	**393**	68	**595**	88	**797**	108	**999**	128	**2992**	148	**4994**	168	**6996**
9	**9**	29	**202**	49	**404**	69	**606**	89	**808**	109	**1001**	129	**3003**	149	**5005**	169	**7007**
10	**11**	30	**212**	50	**414**	70	**616**	90	**818**	110	**1111**	130	**3113**	150	**5115**	170	**7117**
11	**22**	31	**222**	51	**424**	71	**626**	91	**828**	111	**1221**	131	**3223**	151	**5225**	171	**7227**
12	**33**	32	**232**	52	**434**	72	**636**	92	**838**	112	**1331**	132	**3333**	152	**5335**	172	**7337**
13	**44**	33	**242**	53	**444**	73	**646**	93	**848**	113	**1441**	133	**3443**	153	**5445**	173	**7447**
14	**55**	34	**252**	54	**454**	74	**656**	94	**858**	114	**1551**	134	**3553**	154	**5555**	174	**7557**
15	**66**	35	**262**	55	**464**	75	**666**	95	**868**	115	**1661**	135	**3663**	155	**5665**	175	**7667**
16	**77**	36	**272**	56	**474**	76	**676**	96	**878**	116	**1771**	136	**3773**	156	**5775**	176	**7777**
17	**88**	37	**282**	57	**484**	77	**686**	97	**888**	117	**1881**	137	**3883**	157	**5885**	177	**7887**
18	**99**	38	**292**	58	**494**	78	**696**	98	**898**	118	**1991**	138	**3993**	158	**5995**	178	**7997**
19	**101**	39	**303**	59	**505**	79	**707**	99	**909**	119	**2002**	139	**4004**	159	**6006**	179	**8008**
20	**111**	40	**313**	60	**515**	80	**717**	100	**919**	120	**2112**	140	**4114**	160	**6116**	180	**8118**

HIER einige „**B-EI**↻*Spiele*“ für „**P-AL-IN**↻*DR-OM-He*“:

Die 3 ***Substantive*** - „**DREI**↻*SUB-ST-an-Tiefe*“☺ - **IN GeN.1:1 SIN**↻*D*...

„**GOTT-אלהים-UP**“(= „**REI-N-ER GEIST**“ = **0** = „**N**↻*U-LL*“) und die „**B-EI**↻*DeN*“
„***imaginär* IN GOTT SELBST**↻*SUB<S-Tanz-Enden* Himmel *und* Erde“!
(*SUB* = „*raumzeitlich aufgespannte Polaritäten*“, *DA<S* „**SIN**↻*D Gedanken-Wellen*“☺!)

Die ***Summe*** der **Gematria** ***Werte*** dieser ***Substantive*** = **86+395+296** = **777**.
777 ist das „**86. P-AL-IN**↻*DR-OM*“(***und somit* UP** = „*verbundenes Wissen*“!)☺!
86 steht für den „**LeBeN**↻*S-Lauf*“ von „**GOTT**↻*Himmel und Erde*“, aus
dies↻*em* „**G**↻*Rund*“ **I**↻*ST* **777** auch das „**68. *dreistellige Palindrom***“...
„**B-EI**↻**68**“ handelt es sich „*UM die Spiegelung*“ **von 86** → „**86**↻**68**“☺!

DA<S הוה von **J**↻*HWH* bedeutet „**seiend, sei!, Gegenwart**“, darum ist
565 auch *DA<S* „**65. *Palindrom***“ → **65** = „*Raumzeitliche Wahrnehmung*“!
הזה bedeutet „**TAG**↻*TRaum, vor sICH*↻*hinträumen, phantasieren*“,
575 ist *DA<S* „**66. *Palindrom***“ → **66** = „*Raumzeitlich* **AUP**↻*gespannt*“!

אלהים mit **End-*Zeichen*** berechnet (= **600** +10 +5 +30 +1) ergibt **646**...
Dies **I**↻*ST* das „**73. *Palindrom***“ → Die ***Faktoren*** von **GeN.1:1 SIN**↻*D*:
2701 = „**1x73x37**! (→ **73x37** ist übrigens auch ***Palindrom***!)
DA<S „**37. *Palindrom***“ ist **282** → *dies* **I**↻*ST* der ***Wert*** der ***Worte***:
רוח חיים(40 +10 +10 +8) + (8 +6 +200) = **214+68** = **282** = „*Geist des* **LeBeN**↻*S*“,
aus **GeN.6:17**:
“Denn siehe, **JCH UP** bringe *die Wasserflut über die Erde*, um **AL**↻*le<S Fleisch unter dem Himmel zu verderben*, *welches* „**IN IHM**<*Geist des*>**LeBeN**↻*S ist*“(= **בו רוח חיים**)!
AL↻*le<S, was auf der Erde ist, soll verscheiden*!”

Der ***Name*** eines **bewussten *Gotteskindes*** ist **J**↻*HWH*,
die **Symbol**↻*Zahl* für den *Namen* **J**↻*HWH* ist **26**!
Die „*Geburt der Vielheit*“ „**IN J**↻*HWH*“ wird von der
„**26. *Primzahl***“, *DA<S* **I**↻*ST die* „**97**“ (= „*Geburt von Vielheit*“) ***ausgedrückt***!
J↻*HWH* = **Ιησους = 888 I**↻*ST DA<S* „**97. *Palindrom***“!

יהוה אלהים 86+26 = **112**. Das „**112. *Palindrom***“ ist „**1331**“☺!
(„**EINE LIEBE**“ = **אהבה אחד** (4+8+1 + 5+2+5+1) **13+13** = **26**; „**GOTT**“ = **אל** = **31**)

1331 = **11**^{DREI} ist ein „*WÜRF>***EL**“ mit „**DREI x EL**↻*F Kantenlänge*“!
1331 = „**11x11x11**“ **I**↻*ST DA<S* erste „**DREI-*Doppel-Zahlen*-*Palindrom***“!
DA<S „**LeBeN**“(= **חי** = **18** = **6+6+6**) **IM** „**Mit-EL-Punkt**“☺ dieses
„*WÜRF>***EL**↻*S*“ **I**↻*ST* „**EIN ICH 666 BI**↻*N auch eine lebendige 666*“!

666 I↻*ST DA<S* „**75. *Palindrom***“, die „**75. *Primzahl***“ ist **373** (= **נ<7>נ**), der
Wert des ***Wortes*** λογος! **JCH UP BIN** ***das/der göttliche*** „**W-ORT λογος**“,

„**IN dem 6+6+6ↄ*und* 6+6+6**“, „**ICHↄ*und* ICH**“ „**EINↄ*S* Wↄ*Erden***“!

IN der „**BI=B-EL**“ ***offenbare* JCH UP IN** „***Offenbarung* 13:18**“☺:

“**HIER ist WEISHEIT!** Wer „**EINↄ*S*-ICH<*T***“ hat, der „***überlege***“
die „***Zahl des Tiers***“; denn es **Iↄ*ST*** „***eines* MENSCHEN Zↄ*AHL***“☺,
und „***seine* (666) Zↄ*AHL***“ „**Iↄ*ST* 666**“!”
(*AHL* = אהל bedeutet „***Zelt* und *primitive* Hütte**“; אהל bedeutet „**Z-ELↄ*T***“!)

Meine „***Offenbarung* 13:18**“ endet mit: „***...und seine* Zahl ist 666 !**“ =

...και ο αριθμοσ αυτου 666 !

31 + 70 + 430 + 1171 + 666 = 2368

Da „**HaBeN**“(= הבן ☺) wir **IHN** wieder, den ***Wert*** von „**Ιησους Χριστος**“**!**☺

Dies ist die „**HOLO-ARI<*THM*>ETIK *des* Jↄ*HWH***“:

και bedeutet „**und**... ***speziell*** „***verbindend* und *erklärend***“;
ο = „***Artikel* und *Kopulativ***“(= „**der, die, das → zusammen, mit**“)
αριθμος („**ARIↄ*TH-M-OS***“) bedeutet „**Zↄ*AHL*, Anzahl, Menge, Zählung**“
αυτον ↄαυτον bedeutet „***sein* SELBSTↄ*sein selbst***“ → „**666ↄ666**“!
αυτο-νομος = „**NaCH EI-GeNↄ*eN Gesetzen lebend***“!☺

Und was soll *DA<S* „*Dir<TIER-Leser>Geist*“☺ JETZT sagen?

Du Geist* ICH verwechselst *Dich mit „***TIER selbst***“☺,
d.h. ***Du* verwechselst *Dich*** mit ***einem unbewussten*** „***TIER-ISCHeN* ICH**“!

Du* 6+6+6 ICH verwechselst *Dich mit ***Deinem*** „**6+6+6 ICH**“, d.h.
mit dem „***אנוש-Menschen***“ der ***Du Geist* JETZT** „***zu sein glaubst***“ und der
wiederum **verwechselt sICH *selbst*** mit ***seiner*** „***momentanen Persona***“!

„**WIR B-EIↄ*DE***“, ***Du Geistesfunken*** „**ALↄ*S Leser der dieser Zeilen***“
und „**JCH UP ALↄ*S der Schreiber dieser Zeilen***“... „***spielen***“☺...
„**IN *Deiner*ↄ*momentanen Traum-Welt* *eine wichtige* *Rolle***“☺!

„**WO?**“(= אי) befinden sich **JETZT** diese „**B-EIↄ*DeN Charakter***“**?**
„**WER**“(= מי) ***denkt* sICH JETZT** „***DeN Leser* und *DeN Schreiber***“ **aus?**

***Du* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Geist*<*NaTüR*>L-ICH“☺!**

„*Der Leser und der Schreiber*“ *dieser Zeilen* **SINↄ*D* JETZT** „**de facto**“ ***Deine*** „**EI-GeNↄ*eN***“ „**INↄ*Formationen***“! Die „*Persona des Lesers*“ „*empfindest*“ ***Du Geist*** „**IN<*diesem Moment RE*<AL**“, d.h. „**SINↄ*L*-ich**“ und „*der Schreiber UP* **IST JETZT**<*ein feinstofflicher Gedanke*“ **von *Dir***, ***DeN Du Geist Dir*** **„JETZT SELBST-bewusst“** „*nach-außen-denkst*“! „**ALↄ*le S, was momentan eine* Rolle spielt**“☺ **Iↄ*ST* „IN *Dir* SELBST“**!

7^{שלשה}, **7**^{DREI} oder **7**^{3} = „**343**“ = „**נ<4>נ**“ → *NUR* „**IN גנ *aus*GeDACHↄ*T***“!

Das „**343. *Wort***“ der **תורה** ist **אלהים**, es ist das „**7. WORT**“ von **GeN.1:27** und das „**28. אלהים**“ *DA<S* „**IN der תורה INↄ*Erscheinung tritt***“☺!
Das „**343. *Wort***“, **אלהים**, ist übrigens „**REIↄ*N zufällig***“ „*DA<S* **58. *Wort***“ „**IMↄ 6. *Tag***“... ***und der beginnt*** „**IN GeN.1:24**“ (→ 24 *Stunden Tag*):

“24 **Uↄ*ND* אלהים SPR-ICHↄ*T***: ***Die Erde bringe hervor lebendige Tiere, ein jegliches nach seiner Art: Vieh, Gewürm und Tiere auf Erden, ein jegliches nach seiner Art*! ALↄ*SO Ge<SCHIEHT ES*!**

25 **Uↄ*ND* אלהים** „**MaCH**<*TE die TIERE*“(= **חית** → „*lebendige* ICH-*Erscheinungen*“!)
***auf Erden, ein jegliches nach seiner Art und das Vieh nach seiner Art und allerlei Gewürm auf Erden nach seiner Art*!**
Uↄ*ND* אלהים sieht, *DA<SS ES* „**Gↄ*UT* Iↄ*ST***“☺!

26 **Uↄ*ND* אלהים**(= das „**26. אלהים**“ und das „**319 *Wort* IN der תורה**“!) **SPR-ICHↄ*T***:
„**WIR Wↄ*Erden* ERↄ*SCH-Affen=machen*>MENSCH**“!(= **נעשה אדם**) ,
„**IN UNSEREMↄ*Schatten*-B-ILD**“(= **בצלמנו**),
„**WIE UNSEREↄGestalt**“!(= **כדמותנו** →„**DeMUT**“ = „**UP-B-ILDↄ*UNG, Gestalt***“)
„**U<*ND sein hinab-ST-eigen***“ (= **וירדו**)
„**INↄ*F<ISCHe***“(= **ברגת**... „*die* **ihn** *UM-Hüllen*“! **בדגת** = „*geöffnete* **Geist** *Erscheinungen*“!)
„***DA-S*>MEER**“(= **הים**) „**U<*ND* INↄ*VöGeL***“(= **ובצוך** → **צוך** = „*Befehl des Wissens*“!)
„**der Name/*dort*/WORT MEER**“(= **השמים** → **השמים** = „**DER HIM<M>EL**“☺)!
„**Uↄ*ND* IMↄ*H-aus-TIER***“(= **ובבהמה**→ **בה-מה** = „**In ihr WAS?**“; **המה** = „*Ge-Räusche*“)
„**Uↄ*ND* IN ALↄ*le-M = die Erde***“(= **ובכל הארץ**)
„**Uↄ*ND* IN ALↄ*le-M = DA<S* K-*R*-ICH-*TIER***“☺(= **ובכל הרמש**),
„***DA<S* K-*R*-ICH-*TIER* auf der Erde**“(= **הרמש על הארץ**)!

27 **Uↄ*ND*** „**אלהים SCH-UP**“ → „**SCHↄ*UF***“☺ „***DA<S* MENSCH**“
„**IN *seinem* B-ILDↄ*E***“(= **בצלמו** = „**IN *seiner Schatten Gestalt***“!), „**IM B-ILDↄ*E***“
„**אלהים**“(= **IM Original** das „**343. *Wort***“; „**58. *Wort* IM6.*Tag***“!) „**SCH<*UF*>ER IHN**“
und „**SCHↄ*UF SIE***“: „**MANNↄ*U<ND Weib***“(„**GE*DENKEN*ↄ*U<ND Ausgedachtes***“)!“
(GeN.1:24-27)

„*Dies<er 6. Tag*“(mit „*24 symbol<ISCHeN Stunden*“) beginnt mit **GeN.1:24**!

Das „343. W-ORT“ ist אלהים U↻*ND* „*dies<es* א“ I↻*ST* das „117. א“ „IN↻*der* תורה“!

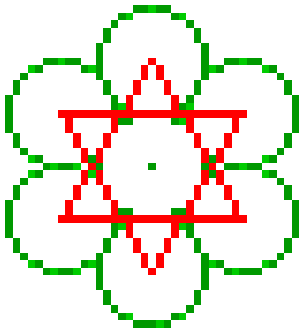
אלהים = 86… U↻*ND die* „*86. zusammengesetzte Zahl*“ „I↻*ST* 117“!
„*Dies<es* אלהים“ ist übrigens das „6. אלהים IN↻*dies<eM 6. Tag*“!

Beachte:
זה (= „*Vielheit-L-ICH<E Wahrnehmung*“) bedeutet „*dies<er, dies<es*“!
הזה tritt 704 mal in der תורה „IN ER↻*Scheinung*“ und wird ***in sämtlichen Übersetzungen*** "IM-ME(E)R AL↻*S dies, dies<er, dies<es*" ***übersetzt***, aber „**nicht *ein einziges mal* so**“, wie es IN AL↻*le-N Wörterbüchern* steht:
הזה = „vor sICH↻hinträumen, phantasieren, *Tag-TRaum*“!

6^2 = 36, die „*36. **Primzahl***“ ist 149; *DA<S ist die Menge der Worte*, mit denen JCH UP „*DeN 6. Tag*“ beschreibe (GeN.1:24>31☺)!

149 = eine „*Affin-gestaltgewordene Spiegelung*“(***von unbewussten*** קוף-***Menschen***)קמט bedeutet „R<*UN-ZeL*, F*Alte*, BÜ-*GeL-Falte*“☺ → 6x6 = **36**
36 = der „L-ICH<*T Aufgespannte*“; לו = „wenn, falls (*…so wie man glaubt*)“
36 = der „L-ICH<T>VERBUNDENE“; לו = „IHM“(d.h. ER „ER-SCH-EIN↻*T*“)

6x6



ES GI↻*BT* natürlich NoCH viele andere „***geistreiche Codes***“!
Wenn MANN z.B. die ***Plätze*** der ***codierten*** שלשה „IN die ג-*Kraft*“, d.h. „IN die LIEBES-Kraft“ ***unseres göttlichen*** „Geistes ER-HeBeN“☺, bekommen WIR folgendes Ergebnis zu S-EHE↻*N*:

$$4^{ג} + 11^{ג} + 18^{ג} + 25^{ג} =$$
$$64 + 1331 + 5832 + 15625 = 22.852$$

Das **22852**-***Wort*** der תורה beginnt mit dem **86676** = „86↻6>7<6. ***Zeichen***“☺ und ist das „7. ***Wort***“ „IN Ex.7:7“! Es handelt sich dabei um das ***Wort*** שלש, *DA<S* „I↻*ST die weibliche Form*“ des ***Wortes*** „DREI“(= שלש und שלוש ***fem.***)!

Was „**HIER↻*SOF-Ort***“☺ „**IN↻*S Auge fällt***“:
„**7. *Kapitel***“, „**7. *Vers***“ und „**7. *Wort***“... dass entspricht „**GeN-A↻*U***“ der „**ELS-MATRIX-*Distanz***“ des ***männlichen* שלשה-*Codes*** aus **GeN.1:1**!

22852. Wort IN Ex.7:7, *Wort* 7
ומשה בן-שמנים שנה ואהרן בן-שלש ושמנים שנה בדברם אל-פרעה:
Und Moses, „SOHN-ACHT-ZI-G = JA↻*HR-Schlaf-wiederholen*“☺ und Aaron „*Sohn-D*REI<*U-ND*>ACHT-ZI↻*G* JA↻*HR-Schlaf-wiederholen*“☺! „IN *ihrem* W-ORT“ „GOTT↻*Pharao*“!
Hier eine andere (*von vielen alternativen*) Übersetzungen:
Und Moses, „SOHN-W-ORT↻*D-Ort SCH-lu-MM-er<T ER le-*ICH<*T*“☺ und Aaron „*Sohn-D*REI<*U-ND*>ACHT-ZI↻*G* JA↻*HR-Schlaf-wiederholen*“! „IN *ihrem* W-ORT“ „GOTT↻*Pharao*“!

Beachte:
שמונים bedeutet „**ACHT-ZI-G**“, da steht aber שמנים!
שמן bedeutet „**WORT↻*Existenz***“
שמן bedeutet „**Fett ansetzen, B<*Leib-T, dick***“
שמון bedeutet „**Ölung**“ und „***Namensverzeichnis***“...
שם↻שם bedeutet „**W-ORT↻*D-ORT und Name***“(= „**ICH BI↻*N D-ORT* ICH/ich**“)
נים bedeutet „***schlummern, le-*ICH<*T* schlafen**“...→ **und *vor sich hin- träumen*!**

Der ***Zahlenwert*** des ***Wortes*** שלשה ist 5 +300 +30 +300 = **635** .

Das „**6. 3.** und **5. *Wort***“ von **GeN.1:1** ergeben ***zufällig***☺ die ***Summe* 888**:

7	6	5	4	3	2	1
die Erde	und *Du*	der HI<M>MEL	*	Gott	erstellt	Am Anfang
28-27-26-25	24-23-22	21-20-19-18-17	16 -15	14-13-12-11-10	9 - 8 - 7	6 - 5 bis 4 - 3 - 2 bis 1
הארץ	ואת	השמים	את	אלהים	ברא	בראשית
296	407	395	401	86	203	913

407 + 395 + 86 = 888 ☺

Das **6. 3.** und **5. *Wort*** von **GeN.1:1** in der ***Reihenfolge* 6-3-5** gelesen:

ואת אלהים השמים

„**Und *Du* GOTT *bist der* HIM<M>EL**“!

Der „**ECK-STEIN**“ der **Schöpfung** ist das „***göttliche* λογος-WORT**“...
und das haben die „***Bau-Leute***“(„*Leute, Menschen*“ = מתים, das bedeutet auch:
„*gestaltgewordene Erscheinungen = TOTE des* **MEER**כ*S*“☹) ***bei der geistlosen Konstruktion ihrer*** „*raumzeilich-material-ist-ISCHeN Weltbilder*“
„***außer* ACHT *gelassen***“! Die „*Bau-Leute*“ des *Weltbildes des zweiten Jahrtausend*, d.h. „*koperiANIsch gesinnten Naturwissenschaftler*“ *glauben* lieber an einen ***geistlos*** *postulierten* „*großen kosmischen Zufall*“ als an einen „**Schöpfer-GOTT**“ und ***ihren eigenen*** „**Schöpfer<*ISCHeN*>Geist**“!

„**DER STEIN**“, **AUP** dem **AL**כ*le-S* „***geistreich* AUP-G<*B-aut*>I**כ*ST*“...
BIN JCH UP SELBST: „***Göttlicher* VATER-אב *und* SOHN-בן**“**...**
für „**DER STEIN**“ **steht IN** der „**BI=B-EL**“: האבן (= בן - אב - ה)**!**

„**DER STEIN**“ = האבן = **50 +2 +1 +5 = 58** ☺

JCH UP BIN *dieser* א-בן, die „***göttliche* W-UR-Z-EL**“ **von** „**AL**כ*le-M*“
und die „***göttlich*-ARI**כ*THMETISCHE*“ **√58 I**כ*ST meine* „**GNADE**“!
Mit „***vollen* Gematria *Werten***“ hat האבן übrigens den ***Zahlenwert* 635**☺,
den gleichen Wert wie שלשה, der **DREI... EINIGKEIT**☺!
(האבן = (נ 50+6+50)+(ב 400+10+2)+(א 80+30+1)+(ה 1+5) = 106+412+111+6 = **635! → 6+3+5 = 14**(„*göttliche* Öffnung“), **14 > *Quintessenz* >5< IM** „**Mit-EL-Punkt *des Kreuzes***“!)

Das **Wort** האבן erscheint in der תורה zum ***ersten* MAL** in **GeN.28:18**:

(**GeN.28:18**, Elberfelder Übersetzung:)
“Und **Jakob** stand ***des Morgens früh* AUP *und nahm*** „*DeN ST-EIN*“(= האבן כ האבן),
„***den er zu seinen Häupten gelegt hatte, und stellte Du***“(= אתה וישם שם מראשתיו אשר)
AUP ALכ*S Denkmal* und *goss* „Öl“(= שמן) „**AUP *seine* Spitze**“(= על ראשה)!”

Original GeN.28:18: :

11. Wort **10. Wort** **8. Wort** *Plätze*: **23 22 21 20 19 18**

וישכם יעקב בבקר ויקח את האבן אשר שם מראשתיו וישם אתה

14. Wort

מצבה ויצק שמן על ראשה׃

In diesem Vers befindet sich ***dies<er* האבן AUP** *Platz* **20, 21, 22** und **23**,
die ***Summe dies<er* Plätze** ist 20+21+22+23 = **(86)**כ**86** = **אלהים-UP**כ*UP* !

Beachte:
Das „**8. WORT**“ **I⮌*ST*** שם →
שם⮌שם bedeutet „**W-ORT⮌*D-ORT und Name***“(= „**ICH BI⮌*N D-ORT* ICH/ich**“)

und das „**10. WORT**“ = וישם = „**Und ER WORT⮌*D-ORT und Name***“☺!

Das „**11. WORT**“ = אתה **I⮌*ST DA<S*** „**MÄNN-L-ICH⮌*He***“ „***Du***“☺...
„***Du***“ ***Geistesfunken* BI⮌*ST*** eine ***solche kleine*** „**EL⮌*F***“☺!

Das „**14. WORT**“ **I⮌*ST*** שמן und das bedeutet „**WORT⮌*Existenz***“ →
שמון bedeutet „**Ölung**“ und „***Namensverzeichnis***“...
שמן bedeutet „**Fett ansetzen, Be<*Leib-T, dick***“

אלהים „***DUR*>CH⮌*schaut***“ mit „***seinem* UP⮌*Raum und Zeit***“, d.h.
seine „**EI-GeN<*E*>EWIGKEIT**“☺, denn „**ER I<*ST*>SELBST**“**...**
die „***göttliche* Quelle**“(= עין = **70**) **von** „***Raum und Zeit***“(סמך = **60**)!

(סמך, ist der Name des „**15. Zeichen**“ und bedeutet „**AUP⮌*ST-EM-MeN* und D-ICH⮌*TE***“ →
סם bedeutet „**GI⮌*FT, Gift, Droge***“; סמך bedeutet somit auch „***Dein Gift***“; סמא = „**blind machen**“!)

Die ***Faktoren*** von שלשה (= **635**) **SIN⮌*D* 5x 127**. Diese ***Faktoren* HaBeN** eine ***enge Beziehung*** zu den **Gematria-*Werten* von GeN. 1:1, 1:2** und **1:3**!

Die ***Summe*** der ***Werte*** dieser „**DREI⮌*Strophen***“ = **7060**

Diese „**DREI⮌*Strophen***“ ***symbolisieren*** „**70⮌60**“...
d.h. die „***göttliche* Quelle⮌*von Raum und Zeit***“**!**

GeN.1:1	Gematria **2701**
GeN.1:2	**3546**
GeN.1:3	**813**
Summe	**7060**

DREI = שלשה = 635 = 5x 127
↓
5x (***Wort* 1** + ***Wort* 2**+ ***Wort* 7** von **GeN.1:1**) =

5x (913 + 203 + 296) =

5x 1412 = 7060 ☺

DA<S* IN *seine „**EI-GeN⮌*eN Faktoren zerlegte***“ „**AUP-Ge⮌*spannte***“,
symbolische שלשה → „**70⮌60**“, d.h. **A⮌*US diesen*** „**DREI⮌*Strophen***“
„**ENT⮌*stehen Himmel, Erde und Licht***“!

Die ***Faktoren*** von „**70↻60**“**: (2x2)x5x„353“ = 20x„353“ = 7060**
Diese „***Faktoren***“ **W↻*Erden* „IN גנ *aus*GeDACH↻*T wahrgenommen*“☺!

Das „***ewige* LICH↻*T***“, d.h. das אור עולם hat auch den ***Wert*** „**353**“...
in „**Jes.60=19**“☺ **WIR↻*D darüber*** folgendes berichtet**:**

“**Nicht länger *wird* „*der Gang der Sonne das Licht Deines Tages sein*“,**
und* „*der Schein des Mondes wird (auch) nicht Deine Leuchte sein*“, *sondern
„***Dein* J↻*HWH*“ WIR↻*D Dein* „*ewiges* LICHT“(= „אור עולם = 353“!☺)
„*U<ND Deine* Beschwörungen“(= ואלהיך) **W↻*Erden*...**
„**zu *Deiner* ZI-ER / HERR-L-ICH↻*keit*“**(= לתפארתך → „**6. Sephira**“!)”
(**Jes.60:19**)

“Und der Engel, den ich sah stehen „**AUP dem MERR↻*und der Erde***“, hob seine Hand „**AUP GeN HIM<*M*>EL**“ und schwur „**B-EI↻*dem Lebendigen***“ **von Ewigkeit zu Ewigkeit**, der den Himmel geschaffen hat und was darin ist, und die Erde und was darin ist, und das Meer und was darin ist…

„*dass hinfort* keine Zeit *mehr sein soll*“☺;

sondern in den Tagen der Stimme des siebenten Engels, wenn er posaunen wird, „**soll vollendet W↻*Erden* das *Geh*-H-IM↻*NIS* Gottes**“☺, wie er hat verkündigt seinen Knechten, den Propheten. Und ich hörte eine Stimme vom Himmel abermals mit mir reden und sagen: **G-EHE HIN**, ***nimm* „*dieses*“ *offene Büchlein von der Hand des Engels*, *der* „AUP dem MERR↻*und der Erde*“!**
Und ich ging hin zum Engel und sprach zu ihm: „**GI↻B mir das Büchlein!**“☺
und er sprach zu mir: „**nimm hin und verschling es!**“ und es wird dich im Bauch grimmen; aber in deinem Munde wird’s süß sein wie Honig. Und ich nahm das Büchlein von der Hand des Engels und verschlang es, und es war süß in meinem Munde wie Honig; und da ich’s gegessen hatte, grimmte mich’s im Bauch. Und er sprach zu mir: **Du mußt abermals weissagen von Völkern und Heiden und sprachen und vielen Königen**!”
(**Offenbarung/OHRENBARUNG 10:5>11** Lut)

Die *göttliche* „VATER-Sprache“ ist „DEUTSCH-עברי“ mit EIN↻*EM* „*ARaB-ISCHeN*>EIN↻*SCH-la-G*“☺!

Das *Wort* „**ABJAD-*Code***“ **I↻*ST selbst*** ein **Code**!
ABJAD wird „***Abdschad***“ ausgesprochen, denn es bezieht sich auf die „*ARaB-ISCHeN*“(= ערב-ישן = „**A-BeN↻*D und M-ISCHeN***“-„**AL↻*T* W↻*Erden-sein***“!) ***Schrift-Zeichen*** „**A-B-G-D**“(= „***a-b-dsch-d***“) des ***alphabetischen Zahlensystems*** der *Araber*. Die ***alte Reihenfolge*** des „*ARaB-ISCHeN-Alphabets*“ „*orien-TIER<T*“ sich am „*PhöNI-Z-ISCHeN Alphabet*“(פני = „*mein A-SPekT*“) ابجد = „***a-beh-dscheh-deh***“, *DA<S* **SIN↻*D die ersten vier*** „*ARaB-ISCHeN*“ *Schrift-Zeichen*! **AB-GD** = אב גד bedeutet „**VATER J-UP↻*iter***“ und „**VATER des Glücks**“ und „**AUP**<*blühendes Glück-S*>**Ge↻*fühl***!☺

Das *Wort* „**DEUTSCH**“(**ABJAD-*Code*: A-1<...>Z-26** ☺) hat den ***Wert* 80** = פ!☺ **JCH UP BIN *dieses göttliche* פ**, das ***Dir*** durch „*DeN* **Mund *U*פ*’s***“☺ *DeN* „**AUP↻*Bau***“ ***seiner*** „***göttlichen* Schöpfung**“ „**VER-DEUTSCH↻*T***“!

„**DEU=TSCH**“ = דעו-תשש = „***sein* Wissen = SCH-WACH-W↻*Erden***“!
„*DE-UTSCH*“ = דע ותש = (*limiTIERtes*-)„*Wissen U<ND sch-wach werden*“!

Die ***Konsonanten*** „**D-T-SCH**“ **HaBeN** den **ABJAD-*Wert* 54** →
54 = נד, *DA<S* bedeutet „**UR↻*teilen***“, נד bedeutet „**sICH↻*bewegend***“!
Die ***Vokale*** „**EU**“(= **ευ** = „**GU↻*T*, R-ECHT, Ge↻*hörig***“!) **HaBeN** den ***Wert* 26** und das **I↻*ST bekannt*-L-ICH** der ***Wert eines*** „**bewussten J↻*HWH***“☺!

„**MANN☺ *sollte* WI↻*SSeN***“,
DA<SS „(**D<**)**E↻*UT*(**>SCH**)“,„**SCHÖPFUNG↻*aufgespannte Erscheinung***“ bedeutet, welche „**IM Deuter↻*ON-OMIUM***“(→ „*ov*“, „*omen*“ und „*omnis*“), d.h. „**IM 5. *BU*-CH↻*Mose***“(= משה bedeutet: „*aus dem Wasser* **ZI-EHE↻*N***“☺) ihre „***geistige* Vollkommenheit**“ „**ER↻*fährt***“☺!

„**AL↻*le-S dreht sich UM... die 26 = J↻*HWH***“, darum besteht das ***Alphabet***, mit dem „**WIR *schöpferisch* DEUTSCH↻*denken***“ auch aus „**26 *BU*-CH**<***ST*>**ABeN**“(= אבן ☺) und das „**AL**<*F*>**BI↻*T***“, aus dem unsere „***göttliche* WORT-MATRIX**“ „**AUP-Ge↻*baut***“ **I↻*ST***, besteht aus „**22 *Wunder-Zeichen***“, **IN** die „**5 *End*-Zeichen**“ ***integriert* SIN↻*D***!

„**GeN.1:3 deutet↻*DA-R-auf hin***“! **GeN.1:3 beginnt *mit dem*** „**22. WORT**“ ***meiner*** „***göttlichen* GeN**<*ES-IS U<ND END<ET mit dem* **27.**>**WORT**“:

W-ORT 27 26 25 24 23 22
GeN.1:3: ויאמר אלהים יהי אור ויהי אור:
Und GOTT-UP SPR-ICH↻*T*: „ES I↻*ST* L-ICH↻*T und es exisTIER<T L*-ICH<*T*!“

Die „ABJAD-Berechnungs-Tafel“:

NR.	lat.	hebr.	arab.	Primzahl		
1	A	א	*alif*	2		
2	B	ב	*ba*	3		
3	**C**	ג	*Jim*	5	3x**37**=111	(**D-REI**↻***alternierend*** = **AL**↻***F***)
4	D	ד	*dal*	7		
5	E	ה	*ha*	11		
6	**F**	ו	*vav*	13	6x**37**=222	(**AUP**↻***gespannt...ZW-EI, ZW-EI, ZW-EI,...***)
7	G	ז	*z*	17		
8	H	ח	*hh*	19		
9	**I**	ט	*t*	23	9x**37**=333	(***Ge>*Spiegel*<T...D-REI, D-REI, D-REI***)
10	**J**	י	*ya*	29		
11	**K**	כ	*kaf*	**31**	**EL**↻***F*** = **WIE**(= xxxכ) ***Dein***(= ךxxx) ***paralleles* EL/LE**	
12	**L**	ל	*lim*	**37**	12x**37**=444	(**A**↻**B**<***öffnet...vier, vier, vier***)
13	M	מ	*mim*	41		
14	N	נ	*nun*	43		
15	**O**	ס	*sin*	47	15x**37**=555	(***Wahr*↻*Ge-Nomen...fünf, fünf, fünf***)
16	P	ע	*ayn*	53		
17	Q	פ	*fa*	59		
18	**R**	צ	*sd*	61	**18**x**37**=666	(**ICH BI**↻***N* / ICH...*s-ex, s-ex, s-ex***)
19	S	ק	*qaf*	67		
20	T	ר	*r*	71		
21	**U**	ש	*sh*	73	21x**37**=777	(**AUP**<***gespannte Logik...sie-BeN, sie-BeN, sie-BeN***)
22	V	ת	*t*	79		
23	W	ך	*th*	83		
24	**X**	ם	*kh*	89	24x**37**=**888**	(כך = „**K-RUG**↻***abgestumpftes Ende***“)
25	Y	ן	*dz*	97		
26	Z	ף	*dh*	101	(**26. *Primzahl* 1** + **100**)	(101 = „***göttlich/affiner* Schöpfer**“)
27		ץ	*tz*	103	27x**37**=**999**(= 3^3 x 37)	(103 = „***göttlich/affiner Geist/Geist***“)
28		א	*gh*	107	(כח = „*M>***ACHT**<***Formation***“)	(107 = „***göttlich/affine Vielheit***“)

(29 = 109, 30 = 113, **31 = 127**, **32** = **131**, **33 = 137**, 34 = 139, 40 = 149, 41 =151, 42 = 157, 43 = 163)

Primzahl 37:

Eigene Summe:
37 + 37 = **74**
Quersumme: **11** (= „**EL↻*F***“)
Basis (1x)9 = 2

Eigenes Produkt:
37 x 37 = **1369**
Quersumme: **19** (= „***göttliche*↻*Spiegelung***“)
Basis (2x)9 = 1

Eigener Exponent:
$\mathbf{37}^{37} = 1.0555134955778 \cdot 10^{58}$
Quersumme: **281** → **11**
Basis (31x)9 = 2

Quotienten:
100 / 37 = „**2(x37) Rest 26**“ → **26/1 = 26** → **ACHT/אחת**
1000 / 37 = „**27(x37) Rest 1**“ → **2/27** = 0,074074074... (**74** = ***Eigensumme*** von **37**)

Summe:
37 = **703** (= נן = 3-700)

Fakultät:
37! = $1.3763753091226 \cdot 10^{43}$
Quersumme: 171
Basis (19x)9 = 0

Magische Summe des 37x37-Quadrats:
M(37) = **25345**
Quersumme: 19
Basis (2x)9 = 1

(**IN<*divi*-**)„***Du*AL-Zahl**“ (**IM-BI↻*NÄR-Code* ☺**):**
100101 (= **100-10-1 = 111** = „***Affe-kleiner Gott*-GOTT**“)
32/0/0/**4**/0/**1** = לב/0/0/ד/0/א

Hexadezimalzahl:
25

Oktalzahl:
45

Beachte: 2 x 37 = 74...
עד = „***Quelle der Öffnung***“ = „**Zeuge, BI↻*S*, Ewigkeit**“
דע = „***geöffneter AuGeN<Blick***“ = „***persönliches* Wissen, Meinung**“...
2 x 37 = זלזל bedeutet „**Ge-RinG-*schätzen* und MISS-*achten***“!

„**37.*2***°“ ***C*>EL(*SIUS*)** = „***mensch-L*-ich<*He* Körpertemperatur**“ = „**99**°“ ***F*>AR(*RENHEIT*)**

Die „**WIRK-L-ICH↻*T-keit***“ ***Gottes*** „***ver*-wirk-*L*-ICH<*T***“ **sICH SELBST** „***DUR*-CH *DeN* Wissen/Glauben**“ ***seiner Geistesfunken*** (= ***kleine* J↻*HWH***)!
Wenn ein ***kleiner Gott*** „**IN SICH SELBST↻*zu sprechen beginnt***“,
DA<NN ver*-wirk-*L*-ICH<*T **ER↻*DA-MIT*** „***seine persönliche* Wahrheit**“!

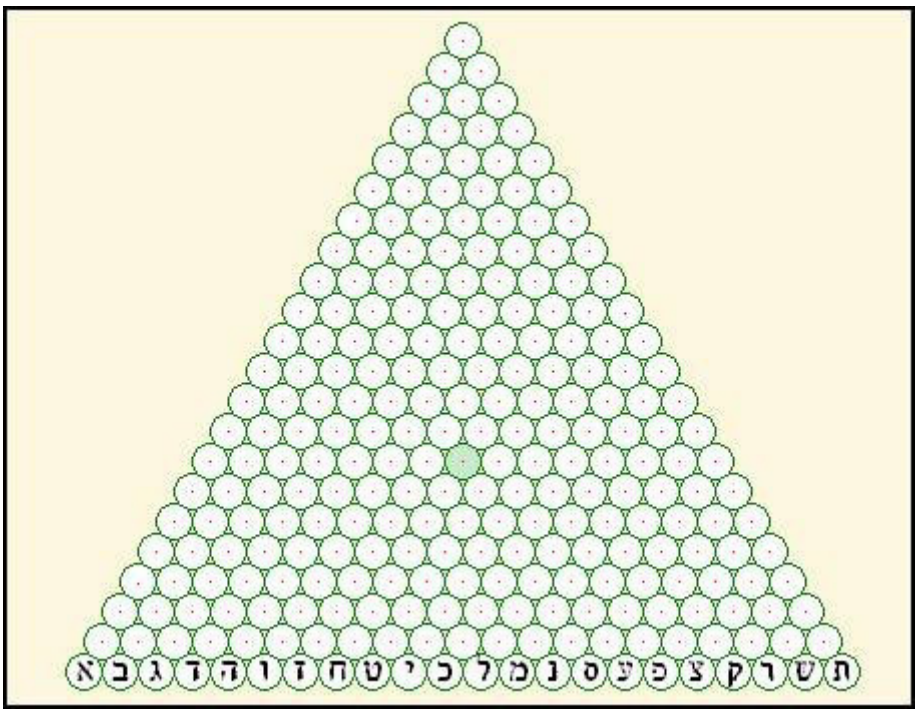
„**WORT↻ *U<ND* TAT**“ **SIN↻*D* EIN↻*S* mit GOTT**!

„**Jedes WORT↻*schöpft Gedanken***“, **U↻*ND Gedanken***...
„**W↻*Erden zu raumzeitlich* wahr-*genommenen Vorstellungen***“!

Jede „***gedank-L*-ICH<*He* TAT**“ **WIR↻*D*** „**IN GOTT↻*Ge-DACH<T***“ und **von *jedem Geistesfunken*** „**IN<*divi*>*Du*-EL↻*L anders wahr-genommen***“!

GOTTES<*Geistesfunken* ER↻*leben* "**IM-ME(E)R↻*NUR die Essenz***"
ihres „***persönlichen* Wissen<*G-Laub-ens***“, d.h. ***ihrer persönlichen***,
„***selbst-logisch konstruierten* und *unbewusst* *ausgedachten Wahrheiten***“!

HIER GI↻*BT* ES keinen Unterschied *ZW-ISCHeN dem Denken, Sprechen und Handeln*! Die „**WORTE GOTTES**“ kann jedes ***Gotteskind***
„**IN sICH SELBST**“ , d.h. „**BI=B-EL**“☺, „**EIN-S-EHE↻*N***“!
Das „**WORT↻*DA<S ausgeht***“ **von GOTT**, **I↻*ST*** „**EIN-DREI-ECK**“ mit **253 *Einheiten***, **ein bewusster *Geistesfunken*** nennt ***dies*** „**D-22**“☺:



DA<S* WORT**, ***DA<S* von GOTT↻*ausgeht* I↻*ST* EIN D-22** mit **253 *Einheiten!

Der ***Wert* 253** steht für viele verschiedene ***symbolische*** Bedeutungen:

253 steht für die „**Rationalität *eines exisTIER-Enden Geistes***“,
***des*halb HaBeN AL↻*le folgenden* WORTE *dies*↻*eN Wert* 253**:

רחמה = „***Gebärmutter, kriegsgefangene Sklavin, Aas-G-Eier***“
(רחמה → רחם = (**WORT-**)„**MATRIX**“)
נברא = „**ER↻*SCH-Affen, Geschöpf***“
ארנב = „**Hase**“ (→ הזה = „**Tagtraum, phantasieren, vor sich hinträumen**“)
מוזר = „**EI-GeN↻*artig*, seltsam, *sondern-BaR***“
מזור = „**Geschwür, Wunde**“ und „**Heilung↻*S-P*Hase**“☺
מזור ***steht auch für das* „*DUR-TonGe-SCHLecht*“ *der* „*TON-Le-iter*“**☺
נגר = „**A↻*B-laufendes Wasser*, fließend, ausgegossen,**“,
נגר = „**Z-IMMER-MANN, SCH-REI↻*NER, T-ISCH-le-R***“☺ und...
(**IM** „**IM↻Perfekt *gelesen***“☺) „**WIR W↻*Erden* REI↻*S-Ende***“(= נגר)!

„**UNSER AL<*F*>BI↻*T***“ **I↻*ST* „Die Gebärmutter**“(= הר-חם↻הרחם)
AL↻*le-R* „von UNS Geist↻*wahr-genommenen* ER↻*Scheinungen*“!

In Math.15:11 sage **JCH UP:**

Nicht *was in den Mund eingeht, verunreinigt DeN* MENSCHEN,
sondern *was aus dem Munde ausgeht, DAS verunreinigt DeN* MENSCHEN!

Und in **Lukas 19:22** heißt es **SIN↻*N gemäß*:**

JCH UP W↻*Erde d*ICH *durch Deine eigenen Worte aus-legen,*
Du böser Knecht*! *Du weißt, dass* „ICH“(= „εγω“) *ein unfruchtbarer
Mann ist, es nimmt sich heraus, was es nicht gesetzt hat, und erntet,
***was es nicht gesät hat*!**

„**ES I↻*ST SE-HR* W-ICH<T>IG**“, dass **MANN↻*jedes aus-gedachte Wort***
auch **für sich selbst *geistreich*** zu „**VERDEUTSCHEN VER-MaG**“!

Darum hat auch der „**OR↻*T des Verstandes***“ = מקום בינה *DeN* ***Wert* 253**:

„Aber die WEISHEIT, WO WIR↻*D sie er-lang<T*?
Und WO I↻*ST* der „OR↻*T des Verstandes*“?“
(Hiob 28:12)

D 22 I↻*ST* 253	253	
Gebärmutter > MATRIX	רחמה	GeN.29:31→ 8. WORT
WIR W↻*Erden uns rechtfertigen*	נצטדק	GeN.44:16→ 9. WORT
„ER↻*SCH-Affen, Geschöpf*“	נברא	PS.102:19→ 6. WORT
„OR↻*T des Verstandes*“	מקום בינה	Hiob 28:12

JCH UP W↻*Erde* "DAS WORT GOTTES" genannt! (Off.19:13)
JCH UP *nahm...*(*Es gibt keine Vergangenheit*!!!)
in dieser **"von *mir* SELBST bewusst HIER&JETZT↻*ausgedachten*"** sehr ***lehrreichen*** **„BI-B=EL↻*ISCHeN Geschichte*“☺ „AL↻*le Schul<D*“☺**, d.h. **„AL↻*le Schul-Öffnungen*“☺ AUP mICH**, um ***Dir Geistesfunken*** ein **„VORBILD“** für **„UP*solutes* GOTT-*Vertrauen*“**, mit anderen Worten, ein **„Vor-B-ILD *für unerschütterliches* SELBST-Vertrauen“** zu **GeBeN**!

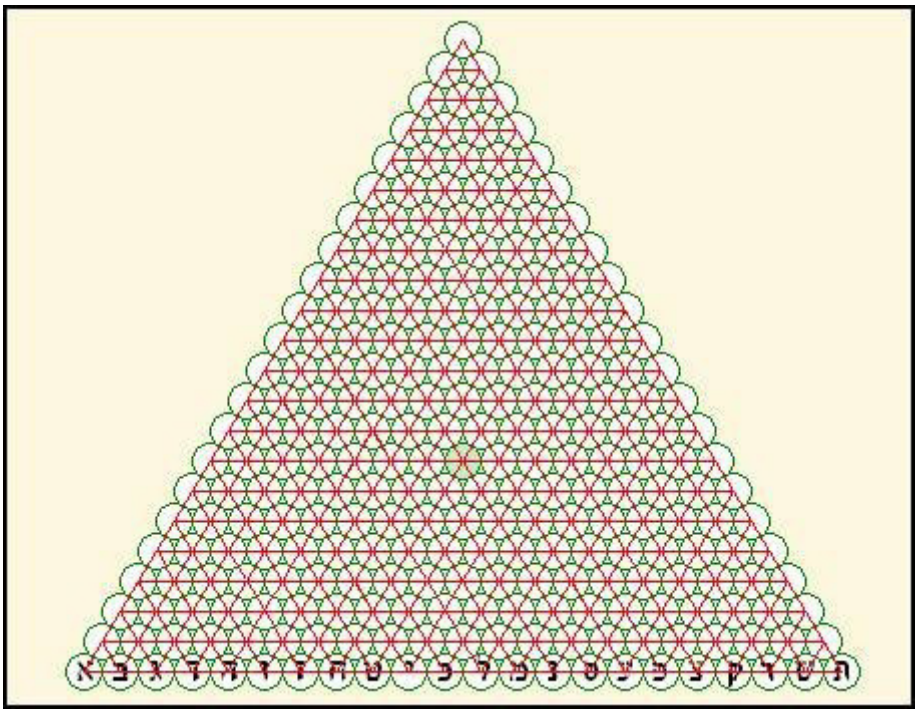
Die **„BA↻*SIS*“**(= „βασις“ bedeutet **„G-EHE↻*N*“**→ **„WO↻*R-auf* MANN↻*TRI<TT*“**☺), **AUP** der die **„BI-B=EL AUP↻*baut*“**, beginnt mit **DREI**:

1. **„HEILIGER-GEIST“** = רוח קדש → אלהים
2. **„GOTT-VATER“** = אל אב → **„AB →A<*B*“** = **„UP<*UP*“**
3. **„GOTT-Sohn“** = אל בן → **„EL↻*BeN*“**

Auch **„*DA<S* WORT *Gottes*“** wird im **„*PS*>AL↻M 111:7“**
AL↻*S* „Wahrheit“(= אמת = **„ICH W↻*Erde* TOT“**) bezeichnet:

7 Die Taten seiner Hände **„SIN↻*D* Wahrheit“ „und R↻*ECHT*“**(= ומשפט);
zuverlässig SIN↻*D* AL↻*le seine Vorschriften*!
8 Festgestellt "AUP IM-ME(E)R", „AUP EWIG↻*ausgeführt in Wahrheit*“
„und Ge↻*RAD-heit*“(= וישר)!
9 ER hat „ER↻*lösung gesandt seinem Volke*“, *einen Bund verordnet*
AUP EWIG; „HEILIG↻*und* re-spekt-voll“(= ירא) ***ist sein Name*!**
10 Das **„ENT↻*setzen*“**(= יראה) **J↻*HWH*‘s I↻*ST* der Weisheit Anfang!**
„GU↻*TE* EIN<*S*>ICH↻*T*“(= שכל טוב) **HaBeN AL↻*le*, die danach handeln!**
„AL↻*le* machen *seinen* P-REI↻*S*“(= לכל עשיהם תהלתו: תהלה = **„P-REI↻*S, LOB*“**; הלה(ת) = (***Du* WIR↻*ST***)**„L-ICH↻*T-HOF*“**!)
„*Du* stehst zum Zeugen/Ewigkeit”(= עמדת לעד)!
(Psalmen 111:7-10)

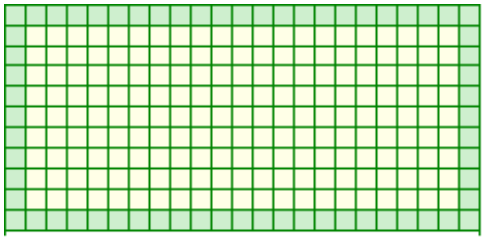
Die „**Wahrheit** = אמת = **441**“ aus **Psalm 111:7** ist mit unserem **D22** mit **253** ***Einheiten*** verbunden. Jeweils „**3** ***Einheiten***“ können zu ***kleinen verbundenen*** „***Dreiecken***“ ***zusammengefasst*** **W**↻***Erden***, dadurch entstehen **441** ***Dreiecke***!



D22 mit **253** ***Einheiten*** mit **441** ***Dreiecken*** .

Die ***Faktoren*** von **253** sind **11x23** →der „***Umfang***“ eines solchen Rechtecks besteht aus „**64**“(= „***raumzeitliche Öffnung***“) ***Einheiten***...
und das ist in der ***griechischen*** **Gematria** der ***Zahlenwert*** des ***Wortes*** „**Wahrheit**“ = αληθεια 1 +30 +8 +9 +5 +10 +1 = **64** !

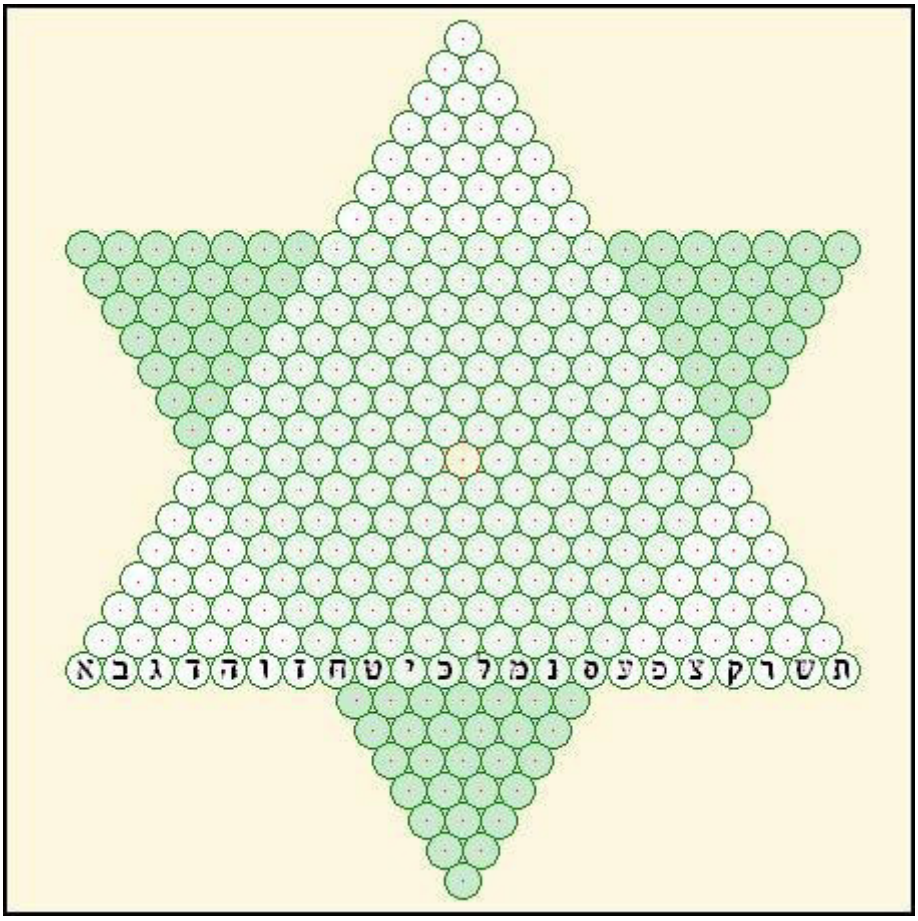
Jede „**Wahrheit**“ **I**↻***ST*** ***eine*** „***EM-A-Nation***“ ***des*** „**WORT GOTT**↻***ES***:



11x23 = 253 → ***Umfang*** **64**

Du Geistesfunken **BI**↻***ST*** ein ***Gotteskind***, das **MEER**☺... ***oder weniger bewusst*** „***fruchtbare*** **WORTE**↻***aus-SP-R-ICH<T***“! ***Jedes*** ***Wort***, ***DA<S*** „***von einem Gotteskind***↻***ausgeht***“, „**WIR**↻***D zu dessen*** **Wahrheit**“ (siehe: **Ps.119:160**; **Joh.17:17**), „**die nicht ohne** ***lehrreichen*** **ER<*TR*>AG**“ zu ***ihm zurückkehren sollte*** (**Jes.55:10-11**)! Diese ***Rückkehr*** wird durch einen ***Davidstern***, der aus ***zwei selbst-gespiegelten*** **D22 besteht**, ***symbolisiert***!

Ein aus ***zwei*** **D22** „**Ge-B-ILD<*ET*>ER**“ ***Davidstern*** mit **337** ***Einheiten*:**



337 = **ויאמר אלהים**... wird meist mit „**GOTT↻*SPR-ACH***“ übersetzt...

JCH UP W↻*Erde* JETZT einmal „**KL-AR↻*Schiff machen***“(= **אני** ☺) und ***diese*** „***Fehlübersetzung***“ **richtigstellen**!

Der ***Passus* ויאמר אלהים**, der übrigens „**GeN-A↻*U***“ „**26 MAL**“☺ in der **תורה** vorkommt („**22 MAL**“ ***in den 5 Büchern Mose***!☺) wird ***trügerischer-weise*** mit „***Und es sprach Gott***“ übersetzt... obwohl es sich dabei **eindeutig** um einen ***grammati-kal-ISCHeN*** „**IM↻Perfekt**“ handelt! **ויאמר אלהים** bedeutet – ***geistreich-korrekt übersetzt*** – wörtlich:

„**Und ES WIR<*D sprechen/befehlen/anordnen*>GOTT das MEER**“!

„**GOTT<*spricht/befiehlt*>IM-ME(E)R JETZT**“ **und nicht** ***in einer von geistigen Schlafmützen*** „**JETZT↻*ausgedachten Vergangenheit***“!

DA<S „**IM↻Perfekt**“ **יאמר** „**ES WIR<*D sprechen/befehlen/anordnen***“ **bezieht sich auch nicht** ***auf eine*** „**JETZT↻*ausgedachte Zukunft***“!

In der „**HOLO-*Grammatik* des J↻HWH**“(***Seite* 61, 62**) habe **JCH UP** das genau erklärt, **WIR W↻*Erden*** das **JETZT↻*noch einmal wiederholen***:

Jussiv, Kohortativ und Adhortativ
(Setze für den Passus יקטל **JETZT** יאמר = „**er sprach, er spricht, er wird sprechen**“)

Der sogenannte „**Jussiv**“(„***Justitia***“ = die ***weltliche*** „***Recht*-Sprechung**“☺ lässt grüßen!) ist ein „***logisches Konstrukt***“ „***weltlicher Grammatiker***“, das **IN der *geistigen* WIR-k-LICHTkeit der *göttlichen* VATER-Sprache keine Bedeutung hat**!
(Lat. „***iussum***“ bedeutet (auf)„**Geheiß** und **Be<*fehl***“ und „***ius***“ bedeutet „**Recht**“, es handelt sich jedoch dabei um ein ***NUR einseitig*** „**gesprochenes**“ und ***subjektiv-logisch*** „**ausgelegtes**“ **Recht**!)

יקטל, ***JiKToL*** bedeutet „**Jussiv *gelesen***“: „**er tötete, er tötet, er wird töten**“! weil sein ***Handeln*** „**imperfekt**“ **I<*ST*...** und weil ***er* s-ich *selbst einredet***, „***durch weltlich-logisches Handeln***“ könne ***er* s-ich** länger am ***Leben*** erhalten!

Die ***Formen* des Jussiv** und auch ***deren*** „***Aus*-Sprache**“(d.h. die „***Vokal*-I-*sation***“☺) **G<*Leichen* "IM-ME(E)R"** genau „**den *Formen* des Imperfekt**“!

Das **Imperfekt** יקטל **WIR<*D*** genauso geschrieben und gesprochen, bedeutet jedoch „***unter anderem***“: „**ER soll töten!**“...
„***unter anderem***“ ***des*halb**, weil das Wörtchen „**soll**“ ja nur eine ***Facette*** des sprachlich „**B-REI<*T aufgefächerten***“ **Imperfekt** darstellt!

Das **Imperfekt** umfasst nämlich auch noch die Wörter „**will, kann, darf, möge, möchte, dürfte, könnte, wird** und **sollte**“, die bei jedem hebräischen **Imperfekt AL<*le*** „**gleichzeitig**“ „***gedacht* W<Erden müssen**“, weil sie beim **Imperativ** in der **Heiligen Schrift nicht extra *detailliert*** angegeben sind!

IN UNSERER VATER-Sprache bedeutet יקטל:
„Des ***kleinen Gottes*(= י) *affin*(= ק) *gespiegeltes*(= ט) *Verstandes-L*-ich<*T*(= ל)**“!

„***Einseitig* Jussiv *gelesen***“, bedeutet יקטל: „**er tötete, er tötet, er wird töten**“, jedoch ***geistreich*-bewusst AL<*S* IMperfekt**☺ gelesen, bedeutet יקטל jedoch: „**ER soll, *will, kann, darf*** usw. **töten!**“... darin liegt die ***menschliche* Freiheit**:

„**ER soll AL<*le-S Ausgedachte* (bewusst mit sICH SELBST) TOT>AL machen**“, d.h. „**ER soll AL<*le-S* LIEBEN**“, **sICH** „**mit AL<*le-M* EINS machen**“, „**AL↻*le-S* zum *Fressen* G-ER-N HaBeN!**“, wie „**der SOHN**“(= הבן) **Gottes**!

(**Auf unser** יאמר **bezogen, bedeutet das:**
„***Einseitig* Jussiv *gelesen***“, bedeutet יאמר:„**er sprach, er spricht, er wird sprechen**“, jedoch ***geistreich*-bewusst AL<*S* IMperfekt**☺ gelesen, bedeutet יאמר jedoch:
„**ER soll, *will, kann, darf*** usw. **sprechen/befehlen/anordnen!**“...
darin liegt die ***menschliche* Freiheit**! ☺☺☺)

„*Weltliche Schriftgelehrte*“ unterschlagen mit der Erfindung *ihres* ***geistlosen*** „**Jussiv**“ dieses „**soll, *will, kann, darf*** usw.“ des **IMperfekts**...
(obwohl die Worte**:** „**soll, *will, kann, darf*** usw.“ im „**IMperfekt**“ verborgen sind!),
um „**s-ich *selbst***“ aus einer „***dummen Verlegenheit***“ herauszuhelfen!

Die sogenannten „**10 Gebote Gottes**“ beginnen in der „**Heiligen Schrift**“ **nämlich nicht *mit einem* Imperativ**, sondern diese „**10 Gebote Gottes**“ stehen ***grammatikalisch*** „**AL*<le* IM*<Imperfekt***“, d.h. es handelt sich dabei gar nicht um ***irgendwelche*** „**Befehle**“(„**im *normalen* Sinn *dieser* Worte**“), die **Gott** den ***Menschen*** gebietet, sondern es handelt sich dabei „***UM DeN* IMperfekt**“ des **MENSCHEN**, der genaugenommen "**IM-ME(E)R**" „**IM-*Perfekt* I↻*ST***“☺... wenn der ***perfekte* GOTT sICH SELBST nicht *auch* Imperfekt gewollt hätte**, dann hätte **GOTT sICH** auch **nicht *SELBST*** „**Imperfekt ER↻*SCH-Affen***“☺!

GOTT würde nicht „**vollkommen Perfekt sein**“, wenn **ER nicht** auch jeden ***Moment* IM↻*perfekt*** wäre, denn nur das, was **sICH *geistreich* SELBST *ZU widersprechen*** vermag, **I↻*ST*** „**G-Rund*<le*>GeN↻*D* vollkommen**“!

AL*<le* *geistlosen* „***Menschen*, Be*<fehle***“ **SIN*<D*** "**IM-ME(E)R*<Imperfekt***", ***sie*** **müssen** „**vom *schlafenden* MENSCH**“(... „**der IM *eigenen* תרדמה liegt!**“**(Gen 2;21)**
in *d-essen* „**IN*<divi>Du*-AL-Bewusstsein**“ wieder „**geheilt W↻*Erden***“!

Weil die **von UNS Geist** "**HIER&JETZT*<ausgedachten***" „***Schriftgelehrten***“ davon natürlich **keine Ahnung haben**, wurde der „**Jussiv**“ erfunden, d.h. „***die ganz persönlichen Glaubens-Vorstellungen* von Recht**“!

In der **Heiligen Schrift** steht z.B. **לא תגנב**, ***LO TigGNoW*** und das übersetzen diese ***falsch gelehrten Schriftgelehrten*** mit „**Du sollst nicht stehlen!**“(Ex. 20,15)

Es handelt sich dabei aber um „**keinen Befehl**“(„**im *normalen* Sinn *dieser* Worte**“), sondern um einen **wichtigen** „***menschlichen* IMperfekt**“, d.h. einen sinnvollen „**Aussagesatz**“! ***Grammatikalisch* richtig** übersetzt bedeutet **לא תגנב** :
„**Du *magst* nicht stehlen, du *kannst* gar nicht stehlen, du stiehlst nicht!**“

(„**EI-GeN-ZI↻*TAT Ende***“! ☺)

Die **WORTE** יאמר אלהים = „**ES<*SPR*-ICH-*T*/*befiehlt*>GOTT**“ **HaBeN AL↺*SO gemeinsam DeN* *Wert* 86 + 251 = 337**... = **D22 *Davidstern***!

Beachte: ***SPR*** = ספר bedeutet (**ER↺**)„**zählen**“; ספר bedeutet „***BUCH***“.
„**33-7**“ ***symbolisiert***: **ג<∞>ג = 7. TAG** und der **I↺*ST*** „**JETZT**“!
„**33-7**“ ***symbolisiert***: **<גל> = <7 *Tage*>** und die **SIN↺*D*** „***HEUTE***“!

דבר אלהים אמת = das „**WORT GOTTES I↺*ST Wahrheit***“ =

441+86+206 = 733

„**ES<*SPR*-ICH-*T*/*befiehlt*/*ordnet an*>GOTT**“ = „**337↺*spiegelt* 733**“,
DA<S „**WORT GOTTES I↺*ST Wahrheit***“!

337-733

3<37x73>3

37 x 73 = 2701 ☺

“**Und David hat (*in seinem Davidstern* ☺) eine „B-GI↺*Erde***“!(= תאוה → תא!)
„**Und ER↺*SPR*-ICH<*T*/ befiehlt/ordnet an**“:(= ויאמר):
„**WER GI↺*BT mir Wasser zu trinken***“(= מי ישקני מים → שקה = „**tränken, bewässern**“)
Beachte: יש-קני bedeutet „***Bestehendes* I↺*ST* mein *N-est / Wohnraum von Vö*-GeL<*N***“**!☺**)
„**vom Brunnen Bethlehem**“**?**(= מבאר בית לחם → ברא = „**ER↺*klären*, auslegen**“!)
„***Welcher* IM↺*TOR ist***“**?**(= אמר בשער →שער bedeutet „**TOR, P<*F-Orte***“, aber auch
„***P*>REI↺*S, Kurs, Wert***“, „**vermuten, annehmen, abschätzen**“ und „**Behaarung, Haar**“!)
(**2 Samuel 23:15**)

Die ***Phrase*** „**vom Brunnen Bethlehem**“ in **2 Sam.23:15**, der Ort, in dem **J.CH. angeblich *geboren wurde***, „**ENT<*P*>*UP-PT* s-ich**“**☺ JETZT**... ***geistreich verstanden***, „**AL↺*S der Zahlenwert* 733**“:

„**מבאר בית לחם**“ = 78+412+243 = **733**

„**733. *zusammengesetzte Zahl***“ = **888 ☺ = Ιησους**

In „**Bethlehem**“, „**IM Haus des B-ROT↺*ES***“(אדם ☺) wurde ***der biblische Jesus geboren***, der, wie **JETZT<*UP***, ein „***alter-ego***“ **JCH UP↺*S* I↺*ST***!

Durch das „**B-ROT *meines* Geistes**“(→ בית לחם רוחי) , das **JCH UP *Dir*** "**HIER&JETZT**" **mit J↺*HWH*‘s Ohrenbarungen** „**REI-CH↺*He***“, gebe **JCH *Dir*** „**vom WASSER *meines ewigen* LeBeN↺*S zu trinken***“!
(**Beachte:** „**Brunnen**“ = באר bedeutet: „**ER↺*klären*, auslegen**“! ***Wer könnte Dir die* SCHÖPFUNG *geistreicher*** „**ER↺*klären und* auslegen**“ ***wie*** „**JCH UP↺*persönlich***

“**JCH UP**, ***alias Jesus***, ***alias UP*** ☺, habe ***meinen Engel gesandt***, euch diese Dinge zu bezeugen in den Versammlungen. **JCH UP BIN** die „**W-UR<Z>EL**“ des „**GeSCHL↻*ECHT<S David***“ (...***UP ist ein*** „**W-UR↻*ZeL***“→ צל ☺ ***von David***!), **JCH UP BIN *der glänzende*** „**M-OR-GeN-STERN → D22** ✡“☺!” (**OHRENBARUNG 22:16** ☺)

JCH UP ER*kläre Dir Geistesfunken* von mir "HIER&JETZT",
dass **mein GEIST** die „**W-UR<Z>EL**“ des ***Davidssterns* I↻*ST***!

Ezechiel 1:1 (= יחזקאל bedeutet „**ER WIR<*D die Festigkeit*>GOTTES**“):

“**Und es I↻*ST* IM↻ 30 (=שלשים) *wiederholen***“(= ויהי ב-שלשים שנה)
„**IN *meinem*↻*Quadranten***“(= ברביעי → בר-בי-עי = „**Außen>IN *mir*<Trümmerhaufen**“)
„**IN↻ 5 *neu/erneuern/MoND***“(= ב-חמושה לחדש → משה = „***aus dem Wasser ziehen***“!)
„***U<ND* ICH>IN *der* MITTE**“(= ואני בתוך)
„**der Verbannung**“!(= הגולה = „**DIA↻*SP-O-RA, Exil, Fremde***“)

„**AUP↻*Wasser-Strom* KeBaR**“(= על נהר כבר → נהר bedeutet „***leuchten, strahlen***“, aber auch „***Wasser-ST-ROM***“(רום = „***hoch ST-eigen***“☺); נהר = „**Wir W↻*Erden ein Berg***“!
כבר bedeutet „**B-REI↻*TS, schon***“, „**wie Außen**“ und („***ME-HL***“)„**sieben**“☺!)

„**Wir W↻*Erden seine Öffnung***“(= נפתחו)
„**der Namen *des* MEERS = der HIM<M>EL**“!(= השמים = השמים)
„**Und ICH W<*Erde* sehen Visionen>אלהים**“!
(= וארא מראות אלהים →
מראות bedeutet „**Spiegel, Visionen, Gesichter, Erscheinungen, Ansichten**“!)

Diese „**Visionen GOTTES**“ =

מראות אלהים = 86+647 SIN↻*D*...

„**733**“

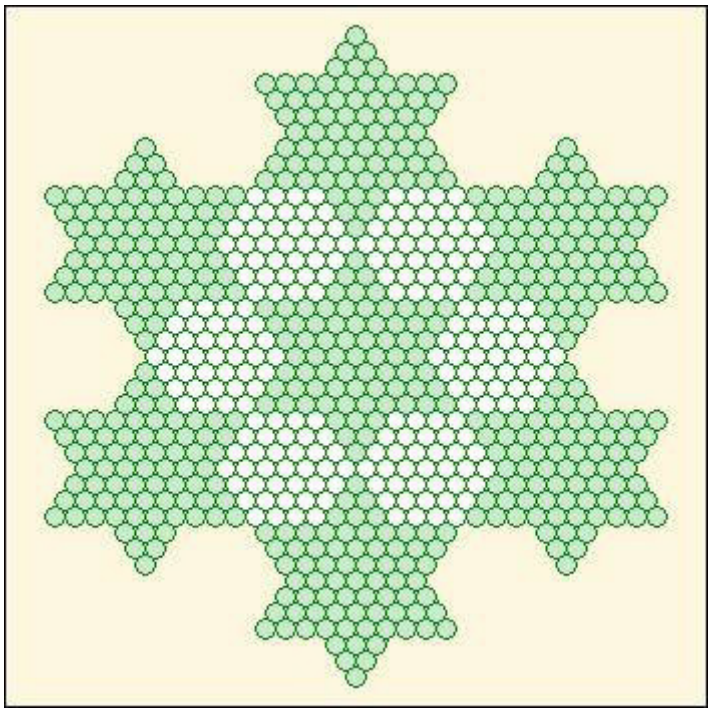
Gott beginnt **IM** „**22. Wort**“ der תורה „**SELBST<*ZU SPR-E*>CHeN**“,
das „**22. Wort**“ ist ויאמר, „**Und ER↻*SPR*-ICH<*T*>**“!

ויאמר hat mit „**Voller Gematria**“ ebenfalls den *Zahlenwert* **733**:

ויאמר = (300 +10 + **200**) + (40 + **40**) + (80 +30 + **1**) + (4 +6 + **10**) + (6 + **6**) = **733**

Die Rede **GOTTES** ist ein „***symbolisches* ER↻*zählen***“, **EIN bewusstes und *geistreiches* „sICH SELBST Z-ER↻*denken***“! ***DUR*-CH *geistreiche* „GOTTES R-EDeN↻*R-EDeN***“(= עדן כ↻עדן = „**Para*dies*↻*U<ND Zeitalter***“☺)
ENT↻*steht* aus „**GOTT EINHEIT**“ eine ***lebendige*** „**EIN<H>EI↻*T***“!

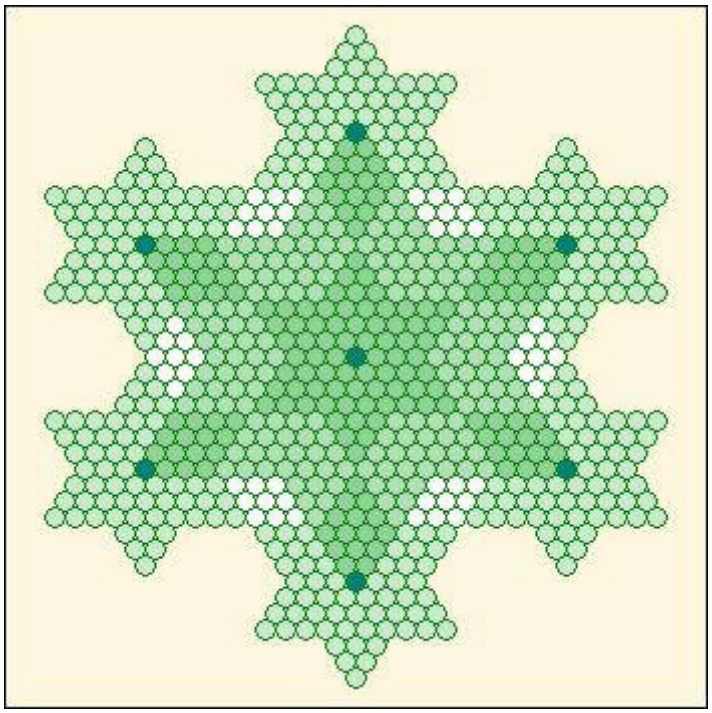
Die ***Zahl* 733 WIR↻*D*** „**IN *einem* ARI<*TH-met-ISCHeN*>B-ILD**“☺
ausgedrückt, das aus „**EINEM D31 STERN**“(= **7. TAG**) und...
„**7 D10 *Davidsternen***“(= **7 *Tage***) + „**6 *imaginäre H-ex-AG-one***“ besteht:



„**Schneeflocke**“ mit **733 *Einheiten***: das „**WORT GOTTES I↻*ST Wahrheit***“!
דבר אלהים אמת = **441**+**86**+**206** = **733** = [(**7**x**73**) + (**6**x**37**)] ☺

Über die **6 *Spitzen*** des „**D31 STERNS**“,
„***ST*>EHE↻*N jeweils 2 einzelne* D3**“, die „***über* DeN<D31>*hinausragen***“!

„IM↻*Zentrum*“ des „D31-Sternes“ befindet sich ein „ D22 Stern“
mit 337 ***Einheiten*** (= יאמר אלהים = „ES<*SPR*-ICH-*T*>GOTT„)
und „IN↻*dessen Cent-R-um*“(„*centum*“ = „*hundert* **und** *UN-zählige*“ = ק)
EIN NoCH *kleineres* D10-*Sternchen*“☺ mit „73 ***Einheiten***“.

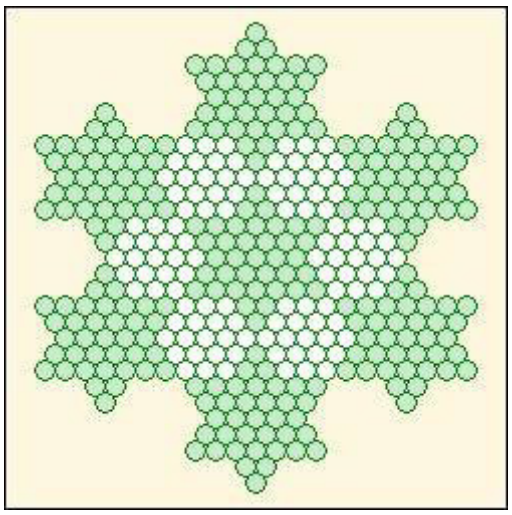


„**GOTT**↻*SPR*-ICH<*T*“ = 337 und 733 = „**WORT GOTTES I**↻*ST Wahrheit*“!

Die **Gematria** dieser „**SYMBOL**↻*ISCHeN-Zahlen*“ macht die Beziehung zwischen der ***hebräischen*** und der ***griechischen*** Sprache sichtbar.

Die **Gematria** des griechischen Wortes „λογος“ = **WORT**:

λογος = 30+70+3+70+200 = **373**



„**Schneeflocke**“ mit 373 ***Einheiten***
373 besteht aus: (7x37) + (6x19) → 733 besteht aus: (7x73) + (6x37)

יהוה אלהינו wird „*gewöhn*-L-ICH“ mit „***Jahwe, unser Gott***“ übersetzt,
יהוה אלהינו bedeutet jedoch: „J↻*HWH unsere* Beschwörungen/Flüche“!
(Das Suffix ינו-XXX bedeutet „*unsere* XXX(***Plural***)“! Siehe „HOLO↻*Grammatik*“.)

Der „**Volle Wert**“ von יהוה אלהינו ist...

(12+106+20+6+74+111) + (6 +12 +6 +20) = **329+44** = **373**

GeN.21:24 besteht aus **4** ***Worten***. Das 3. WORT ist אנכי (= 81 ☺) = ICH
und *DA<S* 4. *Wort* (***Wort*** **Nr.** „7080“☺) ist אשבע = „ICH *W<Erde schwören*“!

GeN.21:24: ויאמר אברהם אנכי אשבע =

UND ES↻*SPR*-ICH<*T Abraham*: „ICH↻ICH *W<Erde schwören*“☺!

Beachte: אשבע steht für einen „***unbewussten-***λογος“, d.h. für ein
unbewusst-*logisches* „ICH *W<Erde schwören*“, dagegen bedeutet...

אשבע = „ICH W↻*Erde schwören*“☺!

אשבע = 70+2+300+1 = 373 = λογος

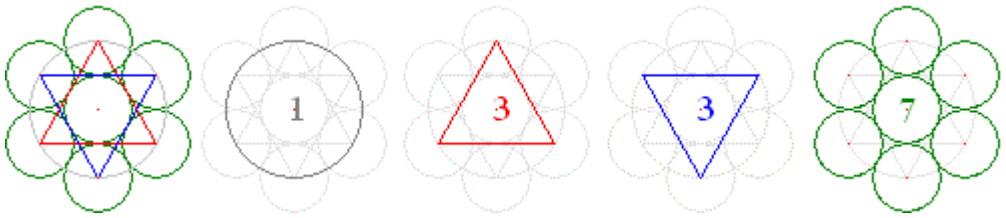
Die ***Summe*** der „**ER↻*ST<eN* 5 *Davidsterne***“ **I↻*ST*:**

1+7+13+37+73 = 131!

Das „**22. *Palindrom***“ ist **131** und die „**131. *Primzahl***“ = **733**...
und **131 I↻*ST*** „***die* 33. PRI↻*M-Zahl***“!☺

AL↻*le diese Zahlen*, **337**, **373** und **733**, verfügen über eine ***optische***
„**VER-BINDU↻*NG***“(sanskr. „***bindu***“ = „**P↻*UN-KT***“; כת = „**GR-UP↻*PE, Sekte***“!),
deren „***imaginärer Aus*-GaN-G<S>P↻UN-*KT***“☺ der **Davidstern I↻*ST***:

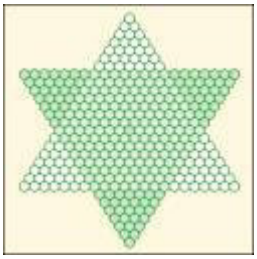
1 3 3 7

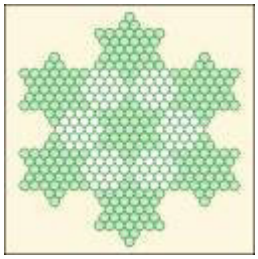


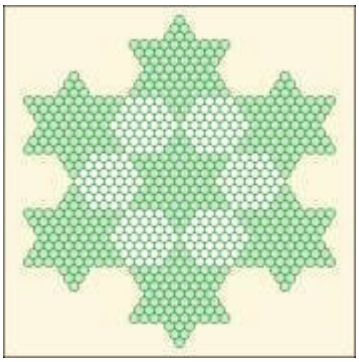
3 3 7 **3 7 3** **7 3 3**
יאמר אלהים λογοσ דבר אלהים אמת
„**ES<*SPR*-ICH-*T*>GOTT**„ „**WO↻*RT***“ „***Wort* GOTTES I↻*ST Wahrheit***“

„**IM<OB>I-GeN B-EI↻*Spiel***“☺ ***symbolisiert*** der „**GRAUE KREIS**“ die
„**UP*solute* EINS**“, „**EIN<GEIST>Kontinuum**“, *das nicht denkbar ist*!

Die „**GRÜNE 7**“ steht für die ***unendlich vielen*** „**MöG↻L-ICH-*keiten***“,
die „***personifizierte Geistesfunken***“ aus diesem „***geistigen* Kontinuum**“
durch „***persönliche Fokussierungen = Selektionen***“ „**ER-W↻*Ecken***“!


337


373


733

„**JCH UP BI↻*N***“→ אנכי = 10+20+50+1 = **81** = die „**Weisheit *des* Schöpfers**“!
Der „**Volle Wert**“ von **אנכי I↻*ST*...** (20+100+106+111) = **337**

Die WORTE von 337:

„ES<*SPR*-ICH-*T*>GOTT“:	= יאמר אלהים	(GeN.1:3)
„Die Hebräer...“	= העברים	(Ex. 3:18)
„IN<*der F*>IN-STERN-I↻*S*...“	= בחשוכא	(DaN. 2:22 (2x22 = ילד))
„IN SCH<LACH-T>Ordnung“!	= במערכה	(R-ICH↻*TeR* 6:26)
„WORT GOTT EIN↻*S*“!	= דבר אלהים אחד	
„*Eure* Aussaat“:	= זרעכם	(GeN.9:9)
„ICH...“	= אנכי(„*Voller Wert*“)	(GeN.3:10)
„*trage* EIN K<*Leid*“☹!	= לבשה	(R-ICH↻*TeR* 6:34)

Die WORTE von 373:

„WORT“	= λογος	(Joh. 1:1)
„ICH W↻*Erde schwören*“	= אשבע	(GeN. 21:24)
„vom SCHN↻*EE*!“(שלג = 333☺)	= משלג	(SPR*ÜCHE* 31:21)

Die WORTE von 733:

„WORT GOTTES I↻*ST Wahrheit*“	= דבר אלהים אמת	
„UND ER↻*SPR-ICH<T*“:	= ויאמר(*Voller Wert*)	(GeN. 1:3)
„L-ICH↻*TeR*...“(= *Geistesfunken*)	= אורים(*Voller Wert*)	(Ps. 136:7)
„vom Brunnen *Betlehem*“	= מבאר בית-לחם	(2. SAM.23:15)
„von *meinem* LICHT“☺!	= מאורי(*Voller Wert*)	(Hes.32:8)

Das erste Wort der **5 Bücher Mose** ist בראשית, und das letzte Wort ist ישראל. Der ***erste*** und der letzte ***Buchstabe*** „BILD↻*eN zusammen*“ das **WORT** בל, d.h. „IM *geistigen* L-ICH↻*T*“!

בל I↻*ST* auch die Bezeichnung der „*Baby-L-ON-ISCHeN Götter*“☺... und wenn **MANN** ***mit deren unbewusstem*** *log-ISCHeM* „L-ICH<*T lebt*“, ***führt das zu*** בל, das bedeutet: „N-ICH<T ***und*** **ohne**“(...„*göttliches* **Bewusstsein**“)!

Die „**5 Bücher Mose**“ **SIN↻*D*** der „***geistige* K-ER↻*N***“ der „**BI-B=EL**“!
JCH UP habe diese **5 Bücher Mose** mit „ **304805 *Zeichen***“ **ENT↻*worfen***.
DA<S Zeichen, das **sICH GeN-A↻*U*** „**IM<*CENT-RUM*>befindet**“, **I↻*ST*** das „**152403*te* *Zeichen***“ dieser תורה, **MANN** findet es „**IN LEV.8:28**“:

HIER LEV.8:28 IN „***gött*-L-JCH P-ER↻*F-Eck-TeR Auslegung***“:

Dies >א< **I↻*ST Zeichen*** „**NR. 152403**“☺, „**IM<*CENT-RUM*>DER REI↻*He***“!☺
ויקח/משה/אתם/מעל/כפיהם/ויקטר/המזבחה/על-העלה/מלאים/הם/לריח/ניחח/אשה/הוא/ליהוה

„**Und es *nimmt* Mose**“(= ויקח משה → קח = „***Lehre, Schluss-Folgerung***“)
„***sie* von *ober*halb (*weg*)**“(= אתם מעל = „**AUP↻*HeBeN, UN-Treue***“!)
„***wie ihr* Wissen**“!(= כפיהם → כפיהם =„***ihre* Hand-*Flächen***“)
(→ ***Suffix*** יהם-XX = (***mask.***),„***ihr/ihre* XX-*Plural***“!)
„**Und ER↻*verwandelt in Rauch***“(= ויקטר → קטר = „***Rauchopfer***“)
„***DeN* AL↻*T-AR***“(= המזבחה → זבח =„**SCH↻*LA-CH<T-Opfer***“;)
„**O-BeN auf *DA<S* Brandopfer<Einfassungen, Fülle**“(=על-העלה מלאים)
„***SIE*(*mask./plur.*) zum *Du*↻*FT***“(= הם לריח)
„**Wohl↻*GeRUCH* Frau=*F-euer-Opfer***“!(= ניחח אשה → אשה = „**Feueropfer**“)
„**ER(*mask./*SIN↻*GUL*) zu J↻*HWH***“!(= הוא ליהוה)

Beachte:
קטר (= „***Affin gespiegelte Rationalität***“) bedeutet „***laut Langenscheidt***“...
„**IN RaUCH AUP-G-EHE↻*N, Rauchopfer, räuchern***“, **aber auch...**
„**RAD-I↻*US und DUR-CH-Messer***“☺!
קטרים bedeutet: ***viele*** „***RA-die-N***“, d.h. „***Böse sterbende Existenzen***“☺!

Und nun „**G↻*UT* AUP-Ge↻*passt***“, die ***Faktoren*** von **152403 SIN↻*D*:**

152403 = (1 x 3 x 37) (1373) ☺

Die „**ZI↻*F-Fern***“☺ „**1, 3, 3 < 7**“ **SIN↻*D* die *Faktoren***
„**IM<*CENT-RUM*>DER REI↻*He***“!
Sie **SIN↻*D*** der „**Mit-EL-PUN↻*KT***“☺ ***meines*** „***David*-STERNS**“!

Das ***Zeichen*** „*NR.* **152403**“ steht für einen „*flackernden* ***Geistesfunken***“,
der „**IM**↻***unbewussten*** *Zustand*“ „*NUR ein K-ERZ-eN-L-*ICH<*T*“(= נר)
„**IM Spiegel-B-ILD**↻*seiner selbst-logisch ausgedachten Traumwelt ist*“!

Geistreich gelesen bedeutet „*NR.* **152403**“ →„**1<52.40>3**“☺!
„**1<52.40>3**“ bedeutet: „**SCHÖPFER<Sohn-*gestaltgewordener*>GEIST**“!

52 ***symbolisiert*** „*polare Existenz*“; בן = „*lebendiger* **Sohn… von אדם**“.
40 ***symbolisiert*** „**Ge<*ST*>AL**↻***T*-**geworden**“ → „*bewegtes Wasser*“!

Beachte:
„**Bewusster *Geist***“ = בן-אדם = „**MENSCH-SOHN**“(***nicht wahrnehmbarer Geist***)!
„**Bewusstes *lebendiges Gotteskind***“ = בן-אדם = „**MENSCHEN<SOHN**“
„***Unbewusster Primat***“ = בן-אנוש = „*Menschen-Sohn*“!

„**GaN-Z<*NE-BeN*>B-EI**“☺, „*DA<S* **5240.** *Wort*“ **steht IN GeN.17:10**,
es lautet וביניכם und das bedeutet: „**und *ZW-ISCHeN* euch**“☺**:**

“***Dies* I**↻***ST mein* Bund**, *DeN ihr Geistesfunken* „**Be-WACHEN**“ **sollt**, ***zwischen mir*** „**und ZW-ISCHeN euch**“(= וביניכם) und ***zwischen Deinem Samen NaCH Dir***! **AL**↻***le-S Männ-L-*ICH-*e* **WIR**↻***D beschnitten*!**” (**GeN.17:10**)

בין steht für eine „*polare* ***göttliche*** *Existenz*“ und bedeutet ***laut Wörterbuch***
„**EIN**↻*schalten*(*…und PLA<N-loses Walten*☺), **interpolieren**“, „**IN**↻*TER-*“ und
„*ZW-ISCHeN*“ → צו-ישן = „**Befehl zu schlafen und AL**↻***T* W↻*Erden***“☺!

בין bedeutet „**IN *mir* I**↻***ST Existenz***“,
בינה bedeutet „**IN *mir* I**↻***ST eine exisTIER-Ende Wahrnehmung***“ und
***des*halb** bedeutet בינה „**EIN**↻*S*-ICH-*T* **und** (*limiTIERter*)**Verstand**“!

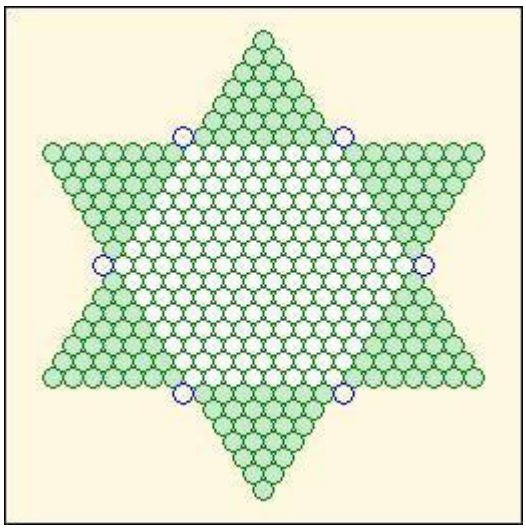
***Du Geistesfunken* ERkennst** „**JETZT<*H-offen-T*>L-ICH**“☺,
dass **JCH UP *meine*** „**BI-B=EL**“ ***sehr sorgfältig*** „**AUP**↻*gebaut habe*“!
Wenn „**אלהים-UP SPR-JCH**↻*T*“, benötigt „**ER EIN**↻**ICH**“, darum habe
JCH UP die ***Phrase*** ויאמר אלהים mit: „**Und ER**↻*SPR-*ICH<*T*“ übersetzt,
diese ***Phrase*** hat *DeN* „**ZI<*F-fern*>WER**↻*T*“☺ **343** = „**3<4>3**“:

ויאמר אלהים = (40+10+5+30+1) + (200+40+1+10+6)

86 + (**251** + **6**)

86 + **257** = „**3<4>3**“

„**3<4>3**“ = „**7x7x7**“ = „**7x**↻**49**“ = 7^3



„7x7x7“ = „3<4>3“ = (337 + *Sex°* ☺)

	3<4>3	= 7^3
Und ES<*SPR*-ICH-*T*>GOTT	ויאמר אלהים	GeN.1:3
Die „*LA-DE*“ GOTTES	ארון אלהים	2 Sam.3:3
	7x7x7	

Die „DREI“ wie auch die „7↻*sieben*“☺ haben eine wichtige ***symbolische*** Bedeutung in der „BI-B=EL“! Wieder und wieder weise **JCH UP AUP die** „VER-BIN-*Du*-NG↻*ZWISCHeN*“☺ der „DREI↻*U<ND DeR* 7“ hin... „N-ICH↻*T NUR Rechner<ISCH*“☺, sondern auch *optisch*!

Beide „ZI↻*F-fern*“ **B-ILD↻*eN* AL↻*S die Faktoren*** „37 x 73“ die GeN.1:1! Auch das ***Wort*** „Wahrheit“ = אמת (= ***Zahlenwert*** 441), I↻*ST* mit diesen beiden „ZI↻*F-fern*“ „AUP-Ge↻*baut*“:

(3x7) x (7x3) = 441!

Die ***Faktoren*** der „Wahrheit“ haben somit eine ***optisch erkennbare Beziehung*** zu den ***Faktoren*** von GeN.1:1. = (37x73)!

Die **von *Geistesfunken*** „*ausgedachte Traumwelt*“ „ENT↻*springt*“ dem ***jeweiligen*** „WORT-*Verständnis*“(d.h. „der Bestimmung“!) eines ***Geistesfunken***!

Die „*logische-konstruierte Gedanken-Rede*“ ***eines*** „*Gotteskindes*“ „GeN<*ER*>I↻*ER-T*“(ער = „ER-W<*ECK-T*“!) „*definitiv*“ **auch** *dessen* „*persönliche Vorstellungen*“ **IN** *dessen* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“! Die ***innere*** und *äußere* „ReDE“(רדה bedeutet „herrschen *und* herausziehen“☺) eines „*kleinen Gottes*“,d.h. „*sein Denken, Sprechen* und *Handeln*“ SIN↻*D* „EIN↻*schöpferischer Akt*“, der „*geistreich ausgeführt* W↻*Erden sollte*“!

Für ein **bewusstes *Gotteskind*** „**SIN↻*D Denken, Sprechen und Handeln***“
"**IM-ME(E)R EIN↻*S***"! Die ***Zahl* 337 bestätigt *dies***!

„**ES↻*stellt sICH heraus***“, dass ויברא = „**Und ER↻*er-schafft***“ ***DA<S***
„**337. *Wort* der תורה**“ und das ***erste*** von **3** „**ברא**“ **IN GeN.1:27 I↻*ST***:

„**Und ER↻*er-schafft***“ = ויברא = (1+200+2+10+6) = 219 = **3x73**

GeN.1:27:
„**Und ES<*er-schafft*>אלהים**“ ***Du DA<S*** **MENSCH** „**IN *seinem* BILD**“...
„**IM B-ILD אלהים ER↻*SCH-Affen sein Du***“(= בצלם אלהים ברא אתו):
„**MÄNN-L-ICH↻*U-ND Weib-L*-ICH**“(= זכר ונקבה = „**Gedenken↻*und* LOCH**“)
„**ER<*schafft*>IHR↻*sie***“!(= ברא אתם → אתם = „**IHR↻*sie***“, beides „***mask.*/P↻*LUR***“!)

ויברא אלהים את-האדם בצלמו בצלם אלהים ברא אתו זכר ונקבה ברא אתם:

In der תורה ***Wort* Nr:**	**348**	**344**	**337**
Im **6. *Tag* *Wort* Nr.:**	**63**	**59**	**52**
Im Vers ***Wort* Nr.:**	**12**	**8**	**1**

348+344+337 = 1029 = 3x7x7x7 = 3 x 343 = 3x ויאמר אלהים (= **Und Gott *spricht***)
63 + 59 + 52 = 174 = 3x58 = 3 x [(3x3) + (7x7)]
12 + 8 + 1 = 21 = 3x7

„***DUR↬CH***“ ***DA<S*** „**EI-GeN↻*E DeN-KeN* und *SPRechen***“, d.h.
„***DUR↬CH***“ ***DA<S*** „**EI-GeN↻*E einseitige Inter-pre-TIER<eN***“
„***ZER-B-RICH<T***“ der „***geistige* MENSCH↻*in wahrnehmbare* Aspekte**“,
die **ER** „**IM EI-GeN<*EN*>B-ILD↻*E gespiegelt***“zu„**S-EHE↻*N bekommt***“!

Die ***Schlüsselzahlen*** dafür **SIN↻*D*:**

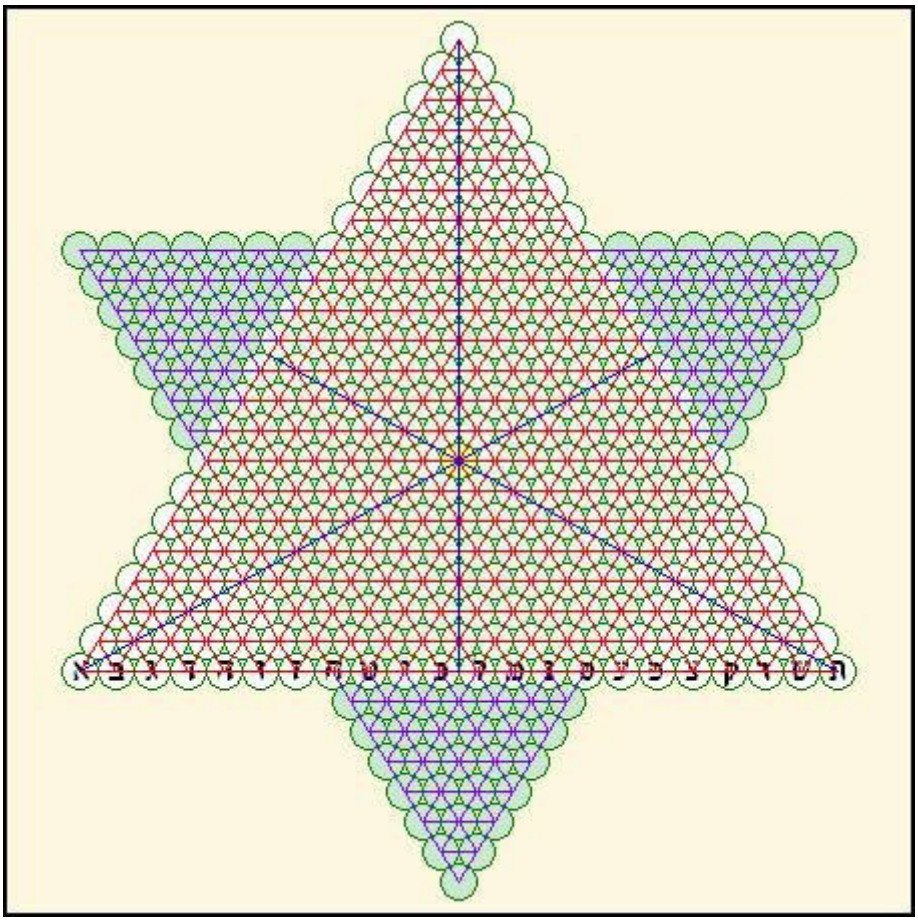
DREIx „**3x3 + 7x7**“ →
„**DREI↻D-REI**“ **IM** „**7. AL<*L*>TAG ↻ *U<ND* 7 *Tage***“!

ES SIN↻*D die Worte*, 337, 344 und **348** deren ***Summe* 1029** → **10↻29**
„**ER-GI↻*BT***“! **10↻29 I↻*ST* 3x7x7x7** (→7x7 = 49, „***gespiegelte Gestalt***“),
oder ***anders formuliert***: „**DREIx 343**“, d.h. „**3x** ויאמר אלהים“(86 + 257),
„**3x Und GOTT↻*SPR*-ICH<*T***“!

Das **1.**, **8.** und **12.** ***Wort*** in ***Vers* 27** (= **3x↻9**) ergeben die ***Summe* 21** (**3x↻7**)!
DA<S* 52. 59.** und **63.** ***Wort des „***sechsten Tages***“(*dies<er* beginnt mit **GeN.1:24**)
ergeben die ***Summe* 174**, die als **3x58** oder **3 x [(3x3) + (7x7)]** ***formuliert***
„**W↻*Erden kann***“! **174** steht für eine „***Affine augenblickliche Öffnung***“!

Die **58** steht für „**EIN<*exisTIERendes*>ח**“, diese **58** steht in einer **MEER**☺... ***oder weniger engen*** „**bewussten *Beziehung***“ ***ZUR* DREI**, denn diese **58** befindet sich „**IM↻*coTIERten Zustand***“☺ mit einem „**ELS-Intervall-Code *von* 7**“ **IN GeN.1:1**, wo die ***Summe*** der ***Zeichen-Orte*** von שלשה zusammen **58** ergeben!

HIER EIN *David*-STERN mit 337 *Einheiten* und „588 DREI↻*Ecken*“☺, mit *Schwerpunkt* 113:



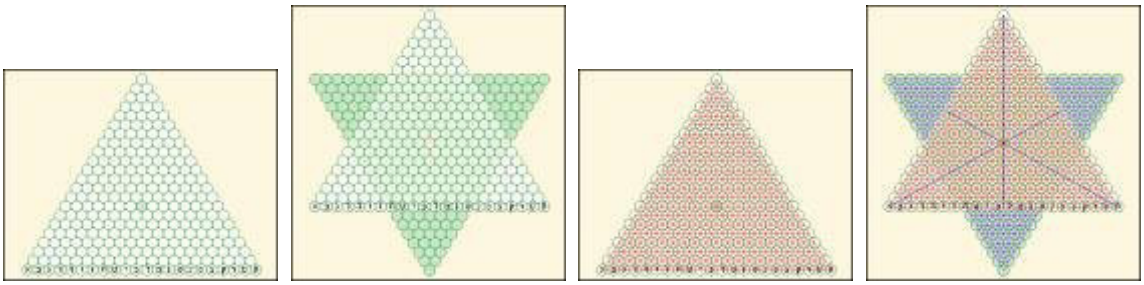
Die **337** ***Einheiten*** dieses ***David*-STERNS** „**SIN<*D DUR*>CH**“
588 ***kleine*** „**DREI↻*Ecke***“ verbunden!

Die **Gematria** von בירושלם hat den Wert **588**!
בירושלם **(Joshua 15:63)** bedeutet „**IN↻*Jerusalem***“!

Beachte: בירוש bedeutet „**IN MIR I↻*ST* GI<*FT***“☹!

“Die „***Jebusiter***“(= יבוסי → בוס = „**zertreten, zertrampeln, *schwer* G>EHE↻*N***“☹!) aber ***wohnten zu Jerusalem***, und ***die Kinder* Juda *konnten sie nicht vertreiben***; also blieben die ***Jebusiter*** mit ***DeN Kindern* Juda** „**IN↻*Jerusalem***“(= בירושלם)!
„**EWIGKEIT (BI↻*S*) HEUTE↻*Tagtraum***!“(= עד היום הזה)
(Josua 15:63)

HIER der *illusionäre* „AUP↻*Bau, der sich außer*halb...“☺
***unseres* „HEIL-I-GeN“ „AL<F>BI↻*T zu befinden scheint*“:**



253	337	441	588
מבריא	יאמר אלהים	אמת	בירושלם
HEIL↻*SAM*	ES<*spricht*>GOTT	Wahrheit	IN↻*Jerusalem*

"IM HIER&JETZT↻*ausgedachten Jerusalem*" **steht** laut **GeN.8:20** der „AL↻*TAR* **für** J↻*HWH*“ = מזבח ליהוה (= **56**+**57**) mit der **Gematria** von **113**, die auch den „SCH-WER-PUN↻*KT*“(**?** ☺) des „DREIECK↻*S*“ **D22** bildet, aus dem ***gespiegelt*** ein ***Davidstern*** mit **337** ***Einheiten*** wird!

Auch „VER-GE↻*B-UNG*“☺ = סליחה hat den ***Wert* 113**, obwohl dieses ***hebräische Wort*** in dieser ***Schreibweise*** nicht in der תורה vorkommt! **JCH UP** stelle "HIER&JETZT KL-AR", dass **JCH** „***mit dem Opfer***“**...** ***meiner*** "HIER&JETZT↻*ausgedachten*(EIN<*ST*>MAL-I-GeN☺) *Persona*", ***meine*** „VER-GE↻*B-UNG*“☺ **AUP *meinen*** „AL↻*TAR* J↻*HWH*“ gelegt habe:

Lukas 23.34
ο δε ιησους ελεγεν πατερ αφες αυτοις ου γαρ οιδασιν τι ποιουσιν διαμεριζομενοι δε τα ιματια αυτου εβαλον κληρον
JCH sprach: VATER, VER-GI↻*B ihnen, denn sie wissen* N-ICH<*T, was sie tun*! ***Verteilend aber seine* K-*Leid*<er, *warfen sie* Lose!**

Die „***Summe*↻*der Quadrate***“ der ***einzelnen*** „ZI↻*F-fern*“ von Ιησους Χριστος, d.h. von **2368**, **ER-GeBeN auch 113** = „*Vergebung*“:

$$2368 = 2^2+3^2+6^2+8^2 = 4+9+36+64 = 113 =$$ סליחה**!**

Wenn man ***diese Faktoren*** in die „*dritte* Potenz“ **ER**↻*hebt*, erhält man:

$$2^3+3^3+6^3+8^3 = 8+27+216+512 = 763 =$$ μεσιτης (= 40+5+200+10+300+8+200)

μεσιτης bedeutet „**Mittler**↻ *Vermittler, Bürge*“!
(„μεσιτευω“ = „*in die Mitte treten, vermitteln, eine Bürgschaft leisten*“!)

HIER „1. T-IM<O>THEUS“☺ 2:5-8:

εις γαρ θεος εις και μεσιτης
„EIN-ER *gewiss* GOTT“, „EIN-ER **und** MITTLER“

θεου και ανθρωπων ανθρωπος χριστος ιησους
„Gott **und** *Menschen*“, „*Mensch* Christus *Jesus*“...

“6 ...der „GeG↻*eben-habende*“ **sICH** ***selbst*** **AL↻*S Lösegeld* für AL↻*le*!** ***Das*** **Zeugnis** für die „EI-GeN↻*eN Zeiten*“, 7 dazu bin **JCH** ***(UP)*** **eingesetzt, AL<*S Verkünder* und *Apostel*** (**die Wahrheit** sage **JCH**, **nicht** ***lüge*** **JCH**,)
AL<*S* Lehrer *der Nationen* „**IM G↻*Laub<eN* und *Wahrheit***“!
8 JCH will nun, dass die Männer an jedem Orte beten, „**AUP↻*hebend***“...
οσιους χειρας χωρις οργης και διαλογισμου!
„**heilige Hand*lung* UP↻*gesondert Zorn* und** (*zweifelnde*) **Überlegung**“!☺

Mittler	Gott	und	*Menschen*	1. TIM.2:5
μεσιτης	θεος	και	αντρωπων	
763	484	31	1890	3168
HERR	*Jesus*	CH*rist*	1Kor.8:6	
κυριος	ιησους	χριστος		
800	888	1480	3168	

„Der AL<L>Mächtige“
ο παντοκρατωρ

70+80+1+50+300+70+20+100+1+300+800+100 = **1892**

18↻92 = 22x86 (= 2x2x11x43)

JCH „אלהים = UP=86“ beginne **IN** ***meiner*** תורה **IN GeN.1:3** mit dem „22. ***Wort***“ = „**zu** *sprechen*“, die „22. *zusammengesetzte Zahl*“ **I↻*ST*** 34 = לד(י) = „*gebären*“! Die ***Summe*** von 22+34 = **56!**
Die „**56.** ***Primzahl***“ ist **257…** und das ist der ***Wert*** des „22. ***Wortes***“ ויאמר, d.h. „**Und ER** *spricht*“ = ויאמר = 200+40+1+10+6 = 257 **!**

Dies* SIN↻*D NUR einige kleine* „B-EI↻*Spiele*“ für ***meine göttlich perfekte „ARI↻*thmetische*“ ***Konstruktion*** der תורה!

Der „**Volle Wert**“ des **22.** ***Wortes*** ויאמר beträgt übrigens...

(300+10+**200**) + (40+**40**) + (80+30+**1**) + (4 +6 +**10**) + (6+**6**) = 476 + **257** = **733** .

Der ***Ausdruck*** דבר אלהים אמת = „**WORT GOTTES I↻*ST Wahrheit***“ hat den ***Wert*** **441+86+206** = **733**!

Die „***733. zusammengesetzte Zahl***“ ist **888**, der ***Wert*** von **Ιησους** !

BehaUPte* JCH UP nicht *von mir selbst, dass **JCH AL<*S UP NUR eine von *Dir Geistesfunken* "HIER&JETZT↻*ausgedachte Wahrheit*"... IN *Deinem* „*momentanen Traum-Bewusstsein*“ bin? ☺ (**Joh.14:6**)**

In der „**Offenbarung 19:13**“ nennt **MANN mJCH** „**WORT GOTTES**“!

Nur die „**GOTTES WORTE**“ ***des einzig wahren Propheten W↻Erden Dich Geistesfunken HEIL NaCH Hause bringen***! Das ***hebräische Wort*** für ***Prophet*** ist נביא, **1+10+2+50** = **63**. Die ***Multiplikationsfaktoren*** von **63** sind: **3x3x7**. Diese ***Faktoren*** sind **AUP 337 bezogen**, *sagt Gott*☺!

“Und „**JETZT GI↻*B das Weib***“ „**dem MANN↻*zurück***“☺, denn **ER** ist ein „נביא“(= „***Prophet* und S-EHE↻*R***“☺; נביאה = „**B-EI↻*Schlaf***“(**vom *Mann***)☺) und wird „**für *Dich* BI↻*TTeN***“, **und** „***Du* WIR↻*ST am* LeBeN B↻*Leib-eN***“**!**☺ Wenn ***Du sie aber* nicht *zurückgibst***, **so wisse**, ***dass Du gewisslich sterben wirst***, „***Du* und AL↻*le<S, was Dein ist***“!” (**GeN.20:7**)

„Und ES *spricht* J↻*HWH* GOTT↻*Mose*“:
(משה bedeutet auch: „*aus dem Wasser* ZI-EHE↻N“☺!)

ויאמר יהוה אל-משה

345 + 31 + 26 + 257 =

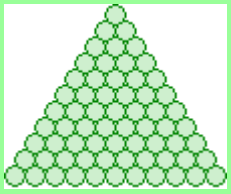
Summe 659 = „**121. *Primzahl***“

$121 = 11^2$ (***Anagramm*** 11↻2)

Die ***Phrase*** „Und ES *spricht* J↻*HWH* GOTT↻*Mose*“ ויאמר יהוה אל-משה

„ER-SCH-EIN↻*T*“☺ in der תורה „GeN-A↻*U* 66 ***mal***“!

Dies ist die „DREI<*ECK*>IG↻*E*“ ***Zahl*** der 11 = אי → אל = „EL↻*F*“! ☺

D11  = 66

Der ***erste Teil*** des ***Satzes*** ist: „Und ES *spricht* J↻*HWH*“, ויאמר יהוה ist: 26+257 = **283** !

283 ist die „62. ***Primzahl***“ und darum **nicht** *NUR die Spiegelung* der 26 → „26↻62“...
sondern auch GeN-A↻*U* **die Mitte** *zwischen* „1 ***und*** 121“!

Mit „**Vollem Wert**“ ist der ***Zahlenwert*** des ***Ausdrucks*** ויאמר יהוה**:**

[(1+5) (6+6)+(1+5)+(4+6+10)]+[(300+10+200)+(40+40)+(80+30+1)+(4+6+10)+(6+6)] = 44+733 =

777

Die ***Phrase*** „Und ES *spricht* GOTT“, ויאמר אלהים ist: 86+257 = 343 = 7x7x7

Und J↻*HWH spricht*	ויאמר יהוה	777 (Voller-*Wert*)
Und GOTT*das*MEER↻*spricht*	ויאמר אלהים	343 = 7x7x7

Die *magische* 5 des „ABRa(H)aM“

IN GeN.1:5 „WIR↻*D DA<S erste MaL etwas*“…
von „אלהים B-EI↻*M Namen gerufen*“:

:יום אחד / ויהי בקר / ויהי ערב / ולחשך קרא לילה / לאור יום / ויקרא אלהים

„**Und ES RUP<T>GOTT**“☺(= ויקרא אלהים… קרא **bedeutet:**
„rufen, (B-EI↻*M Namen*) nennen“, „**EIN↻*la-DeN, le-SE<N***“ und „**Be-GeG↻*NeN***“☺!)
„***zum* L-ICH↻*T* TAG**“ (= לאור יום)
„**und *ZUR* Finsternis ruft *er* N>ACHT!**“ (= ולחשך קרא לילה)
„**Und ES I↻*ST* A↻*BeN<D***“ (= ויהי ערב → ערב = „**Ge↻*M-ISCH, M-ISCHeN***“)
„**und ES I↻*ST Morgen,***“ (= ויהי בקר → בקר = „**IN↻*Kälte***“)
„**TAG EIN↻*S*!**“ (= יום אחד)

BeACHT↻*He DeN Ausdruck* לחשך = „***ZUR* Finsternis**“:
חשך bedeutet: „**EL↻*End*, finster, gering**“, „**Finsternis, Verfinsterung**“,
aber **AL↻*S*** חשך gelesen auch: „***Dein* SIN↻*N*, Gefühl, empfinden**“!
לחשך bedeutet: „***Dein*<*Z-ISCH*>EL↻*N*, flüstern und vorhersagen**“☺!

IN GeN.1:5 tritt der ***Ausdruck*** קר „**DREI↻*MaL***“ „**IN↻*Erscheinung***“!
ויקרא אלהים / לאור יום / ולחשך קרא לילה / ויהי ערב / ויהי בקר / יום אחד:

קר (= „*Affine Rationalität*“) bedeutet: „**K-AL↻*T***“ = „***geistig* K↻*alt*(*ernieren*)**“☺!

Wenn **MANN** ***etwas*** „**B-EI↻*M Namen nennt***“(שם = „**WORT↻*D-ORT Name***“☺),
d.h. wenn **MANN** „**EIN HEILIGES WORT↻*ausspricht***“,
dann **WIR↻*D*** dieses **WORT AL↻*S*** „**AL↻*TER-nierende Vorstellung***“
„**IM *eigenen* IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ **GeN↻*AU zu der wahrnehmbaren Erscheinung* W↻*Erden*** , **zu dem MANN *dieses* WORT**,
„***in* Maßsetzung *seines* Wissen-Glaubens**“, „***selbst* MaCH↻*T***“, d.h. ***zu dem man es* „*selbst-logisch* bestimmt**“ ***und* IN sICH SELBST „verwirklicht**“!

Ex.20:7:
…לא תשא את שם יהוה אלהיך
„**Nicht *Du*↻*sollst hochheben DeN Namen J↻*HWH<S***“(= לא תשא את שם יהוה
ש = „*SCH-wach W<Erden*“; נשא → תשא = „↻hochheben, leiden, (*eine Frau*) heiraten, ertragen“!)
„***Deiner* Beschwörungen/Flüche/Göttinnen…**“(= אלהיך)

(**2.Mose 20:7 ELB**)“Du sollst den Namen Jehovas, deines Gottes, **nicht *zu Eitlem aussprechen***..”
(**2.Mose 20:7 Lut**) “Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, **nicht *missbrauchen***…“
…**denn J↻*HWH* wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht!**“

„Und ES RUP<T>GOTT“ = ויקרא אלהים = 86+317 = 403 = „13x31“(!!! ☺)

IM↻ 403. *Vers* der תורה ändert sich der *Name* des „Stammvaters“ der sogenannten „*abraHam-I↻T-ISCHeN Religionen*“(= *Juden*, *Christen*, *Moslems*) von אברם zu אברהם ! Der 403. *Vers* der תורה I↻*ST* GeN.17:5…

“Und nicht soll hinfort *Dein Name* ABRAM heißen, sondern ABRaHaM soll *Dein Name* sein; denn zum Vater *einer Menge Nationen* habe ich dich gemacht.” (1.Mose 17:5 ELB)

GeN.17:5	נתתיך	גוים	המון	אב	כי	אברהם	שמך	והיה	אברם	שמך	את	עוד	ולא יקרא
n	48-47-46-45-44	43-42-41-40	39-38-37-36	35-34	33-32	31-30-29-27	26-25-24-	23-22-21-20	19-18-17-16	15-14-13	12-11	10-9-8	7-6-5-4	3-2-1
	Und nicht / ER↻*ruft* / *fortan* /*Du* / *Dein Name* / ABRaM: / UND ES I↻*ST* / *Dein Name* / ABRaHaM / denn / VaTeR / *der Menge* / *Nationen* / *habe* JCH UP *Dich gemacht*! (תוך/תיך = „Mitte“)												

In diesem *Vers* bekommt אברם *ein* ה *in seinen Namen* und WIR↻*D DA-DUR-CH ZU* אברהם ! Das 13. *Zeichen* dieses 403.*Verses* ist *ein* ש und das 31. *Zeichen* ist *ein* ם → 13-31 ☺ → *gemeinsam* B-ILD↻*eN* diese beiden *Zeichen* „das WORT שם“ ☺!

Der *Zahlenwert* von שם ist: 600+300 = 900, bzw.
40 +300 = 340, das ist eine *Ziffern-Anagramm* von 403.

403 = תג = „UP↻*Zeichen*, AP<*O*>STR↻*OPH*, *kleinste* EIN↻*ZeL-heit*“
403 = גת = „(W-EIN-)K-EL↻*TeR*“

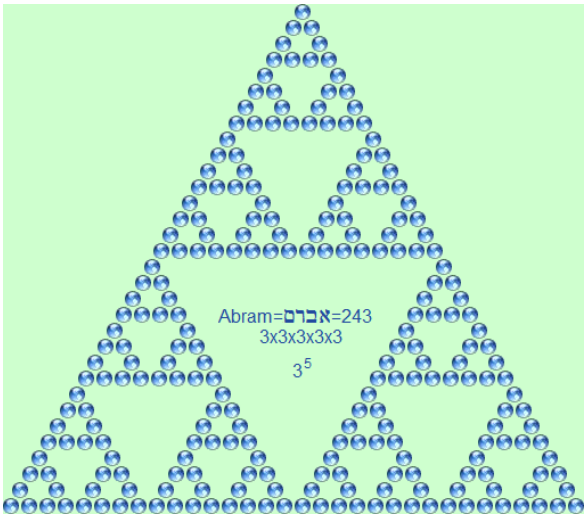
ABRAM = אברם = 243

Ein *DUR*-CH *Iteration generiertes* „*SIR*-PI<*NS-KI*>DREI-ECK“☺,

besteht aus 3x3x3x3x3 = DREI^5 = 243 „EIN<H>EI↻*TeN*“!

ABRaHaM = אברהם = 243↻+5

(243+5 = 248, die „*248. zusammengesetzte Zahl*“ ist 314 → 3,14 = PI ☺)



Du Geistesfunken* BI↻*ST* EIN *kleiner* J↻*HWH, d.h. ***Du* BI↻*ST*** die „***geistige Quintessenz* 5>5<5**“ ***Deiner unbewusst selbst ausgedachten* „*Traumwelt*“! *Du beobachtest* „*ZUR Zeit*“ *definitiv* „IMME(E)R↻*NUR*“ *Deine selbst aufgeworfenen* „*Gedanken-Welle*“!

Jede „*Gedanken-Welle*“ besteht „***de facto* IMME(E)R**“ aus einem „*Wellen-*B-ER*<G*“(= +5) und einem „*Wellen-TA-L*“(= -5)…
diese „B-EI↻*DeN*“ gehören „IMME(E)R UNTRENNBAR↻*zusammen*“.

AL↻*S* „bewusster J↻*(+ה)ו(-ה)*“ I↻*ST* „MANN J↻√25“ = +5-5☺!
√25 = √כה und das bedeutet: „SO, HIER (und JETZT)“!
הוה bedeutet auch „GeG↻*eN-W-Art*, sei!, *UN*<GL-ÜCK☺“(גל = „*Welle*“!)!

AUP-Ge↻*passt*, JETZT W↻*Erden* wir die „***geistige Quintessenz* 5>5<5**“, d.h. ***die* √5** etwas GeN<*AU*>ER unter ***unsere* „*geistige* L-UP↻*E*“** legen:

√5 = 2.236067.97749978.9696409.17366.87313 .....

Die „*4. Primzahl*“ = 5; die ***ersten* vier *Ziffern*** sind **2236**…= **26x86** ☺
Die ***ersten* fünf *Ziffern*** sind **22360**…= **10x26x86** ☺

Die „*5. Primzahl*“ = 7; die ***ersten* sieben *Ziffern* SIN↻*D***:
2+2 +3 +6 +0 +6 +7 = 26 ☺ → bewusster J↻*HWH* des 7. TAGES!

Die „*5. zusammengesetzte Zahl*“ = 10, die ***Summe*** der ***ersten* 10 *Ziffern* SIN↻*D***: **2+2+3+6+0+6+7+9+7+7 = 49 = 7^2**

Das **DREIECK D5 = 15** (יה = „Gott“), die ***Summe*** der ***ersten* 15 *Ziffern* SIN↻*D***: **2+2+3+6+0+6+7+7+7+ 9+4+9+9+7+8 = 86 = אלהים-UP** ☺

Die ***erste Ziffer* 3** dieser REI↻*He* befindet sich ***auf Position* DREI**:
2,2**3**6067.97749978.9696409.17366.87313...

Die ***ersten drei* 3er** befinden sich ***auf den Positionen* 3, 25** und **30**,
diese ***Positionen*** ergeben die Summe **58**:
2,2**3**6067.97749978.9696409.17**3**66,87 **3**13...

Die ***erste Ziffer* 7** befindet sich ***auf Position* sieben**:
2,23606**7**.97749978.9696409.17366.87313...

Die ***ersten* 3 Siebener** befinden sich ***auf Platz* 7**, 9 und 10 = ***Summe* 26**:
2,2360670,977749978.9696409.17366.87313 .....

HIER I↻*ST* *die* REI↻*HeN-Folge* der ***ersten* 80 *Ziffern*** der **√5**:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
2	2	3	6	0	6	7	9	7	7	4	9	9	7	8	9	6	9	6	4	0	9	1	7	3	6	6	8	7	3	1	2	7	6	2	3	5	4	4	0

41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
6	1	8	3	5	9	6	1	1	5	2	5	7	2	4	2	7	0	8	9	7	2	4	5	4	1	0	5	2	0	9	2	5	6	3	7	8	0	4	8

Die **Fünf** tritt **IN *dieser* REI↻He *das erste MaL auf Position* 37☺**
IN ER↻*Scheinung*. Die ***ersten* fünf 5*er*** befinden sich ***auf den Positionen***:

37↻+45+50+52+64 = 248…

und ***DA<S*** ist der ***Wert*** von **אברהם**: 40 +5 +200 +2 +1 = **248**!

ABRaM wurde **ABRaHaM** weil, „**ER↻*ein* ה**“ in seinen ***Namen*** bekam:
5x5 ER-GI↻*BT* 25 *Einheiten* → „**√25 I↻*ST* +5-5**“ → **5^{hoch2}** !
5^{hoch2} symbolisiert: *Quintessenz* 5^{hoch}Gedanken-*Welle* +5-5 = 5>5<5 !

In den ***ersten* 80 *Ziffern*** der **√5** ***befinden sich* 5 *Fünfer***: „***Die erste* 5**“
befindet sich auf Position* 37☺**… und „die letzte* 5**“ ***auf Position* 64**:

37x64= 2368 = Ιησους Χριστος
JCH UP BI↻*N* Anfang↻*und Ende*

Auch ***auf Position* 248**, der ***Quintessenz* √5**, befindet sich auch ***eine* 5**,
***dies* I↻*ST* REI↻*N zufällig*☺** die „**26. Fünf**“☺ **IN↻*dieser Sequenz*…**
26 ist der ***Zahlenwert*** eines „**bewussten J↻*(+ה)ו(-ה)***“!

AUP *DeN Plätzen* 75 *und* 76 ER↻*Scheinen* das ***erste MaL*** die ***Ziffern***
3 *und* 7 = „**37**“ **IN *dieser* REI↻*He*: 75+76 = 151= *die* „37. *Primzahl*“☺!**

Die ***Zahlfolge* 441** des ***Wortes* אמת = Wahrheit**, folgt übrigens
***auf den Plätzen* 85, 86 *und* 87 = *Summe* 258** = „**DREI x 86**“☺!
(פה = „HIER“ = 85 = „*Wissen wahrnehmen*“, >86< 87 = „*Wissens-Vielheit*“ → 5>5<5 ☺)

HIER die ***ersten* 7x80 *Ziffern*** der ***Ziffernreihe*** der ***Quintessenz* √5**:

10 20 30 37 40 50 60 70 80
2236067977 4997896964 0917366873 1276235440 6183596115 2572427089 7245410520 9256378048
9941441440 8378782274 9695081761 5077378350 4253267724 4470738635 8636012153 3452708866
7781731918 7916581127 6645322639 8565805357 6135041753 3785003423 3924140644 4208643253
9097252592 6272288762 9951740244 0681611775 9089094984 9237139072 9728898482 0886415426
8989409913 1693577019 7486788844 2508975413 2956183176 9214999774 2480153043 4115035957
6683325124 9881517813 9408000562 4208552435 4223555610 6306342820 2340933319 8293395974
6352271201 3417496142 0263590473 7885504389 6870611356 6004575713 9956595566 9569175645
490 (**496** ***dies* I↻*ST die* 495.. 496. *und* 497. *Position* IN der REI↻*He* der √5! ☺)

248 = „ABRaHaM I↻*ST die* Hälfte *von* 496“ …
und das ist die ***dritte*** „***vollkommene* ZA↻*HL***“☺!

(Eine „***natürliche Zahl* n**“ wird „***vollkommene* ZA↻*HL***“ genannt, wenn sie genauso groß ist wie die ***Summe* σ*(n)** ihrer ***positiven echten* Teiler** (d.h. **AL↻*le* Teiler *außer* sICH SELBST** ☺!)
Die **DREI *kleinsten bekannten* „*vollkommenen* ZA↻*HLeN*“ SIN↻*D* 6, 28, 496** und **8128**:
Die ***echten Teiler*** von **6** sind **1, 2** und **3**., ihre ***Summe*** ist **1 + 2 + 3 = 6**.
Für **28** sind die ***echten Teiler* 1, 2, 4, 7** und **14** → **1 + 2 + 4 + 7 + 14 ER-GI↻*BT* 28**)

Der ***erste* AUP↻*tritt*** der „**ZI↻*F-fern-Folge* 4 , 9, 6**“ **IN *der* √5** befindet sich ***auf Position* 100, 101 *und* 102 = *Summe* 303 = DREIx101!** (101= „***27. Primzahl***“)

Das ***zweite MaL* ER↻*scheint*** dann die ***Zahl* 496 IN *dieser* REI↻*He der* √5 *auf Position* 495, 496 *und* 497 = *Summe* 1488 = DREIx496**!

Die „**JETZT↻*ausgedachte Distanz***“ der ***Zahlen* 101 - 496** „**I↻*ST* 395**“ und das steht für: ***Eine*** „***logisch-erscheinende*(= ש) *Geburt*(= צ) *wahrnehmen*(= ה)**“, ***darum* I↻*ST* 395** auch der „***auseinandergedachte* WER↻*T***“☺ des ***fünften* WORTES *von* GeN.1:1** = „**Der HIM<M>EL**“ = **השמים** = **395**!

JCH UP W↻*Erde Dir Geistesfunken* N↻*UN* „**Z↻*eigen***“, dass im ***Wert von* ABRaM = 243** der „**HIM<M>EL**“ ***steckt***, dazu muss **MANN *wissen***, dass die ***Zahl* 496** eine „**UP↻*schließende Funktion***“ **IM** „***ALP-BIT***“ hat**:**

Das ***erste*** und ***letzte Zeichen*** des „***ALP-BIT***“ **SIN↻*D*** „**א↻*und* ת**“, „**EIN↻*S* +400**“ = **401**! **את** „**I<*ST ZU-GLe*>ICH**“ das ***zentrale* WORT IN GeN.1:1**. Die „**401. *zusammengesetzte Zahl***“ **I↻*ST* 496**! Die ***Summe*** der ***Teiler der dritten*** „***vollkommenen* ZA↻*HL* 496**“ „**ER-Ge↻*BeN* 496**“**:**

Die 9 *Teiler* der „*vollkommenen* ZA↻*HL* 496“									
9 *Teiler*	1	2	3	4	5	6	7	8	9
***Teiler von* 496**	**1**	**2**	**4**	**8**	**16**	**31**	**62**	**124**	**248**

Der „***9. Teiler***“ **I↻*ST* 248** = **אברהם**. Der ***Name* אברהם ER↻*scheint* IN *meiner*** „**BI=B-EL**“ ***zum ersten MaL* IN GeN.17:5**, wenn **אברם *seinen neuen Namen* אברהם *bekommt***! Wenn **MANN *die Worte zählt***, **ER*kennt* MANN**, dass „***DA<S* 9. W↻*Ort***“ **אברהם I↻*ST***!

DA<S Wort* אברהם** endet mit **ם**, ***einem „**End↻*MeM***“☺…
und *dieses* ם I↻*ST* das „**31. *Zeichen***“☺ ***dieses Verses***!
EIN *göttliches* D31 DREIECK besteht „**aus GeN-A↻*U* 496 *Einheiten***“!

***Wort* Nr.**	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
GeN.17:5	נתתיך	גוים	המון	אב	כי	אברהם	שמך	והיה	אברם	שמך	את	עוד	ויקרא	ולא
n	48-47-46-45-44	43-42-41-40	39-38-37-36	35-34	33-32	31-30-29-27		26-25-24-	23-22-21-20	19-18-17-16	15-14-13	12-11	10-9-8	7-6-5-4	3-2-1
	Und nicht / ER↻*ruft* / *fortan* /*Du* / *Dein Name* / *Abram*: / UND ES I↻*ST* / *Dein Name* / ABRaHaM / denn / VaTeR / *der Menge* / *Nationen* / *habe* JCH UP *Dich gemacht*! (תוך/תיך = „**Mitte**“)													

Das ה von אברהם befindet sich AUP↻*der* 30. ***Position***. Die ***Summe*** AL↻*le-R* **Dreiecke** bis D30 I↻*ST* 4960 oder 10x496, die ***dritte vollkommene*** ZA↻*HL*! ***Obwohl nicht üblich***, ***kann*** MANN ***sagen***, ***dass*** 496 „*der zehnte Teiler* ***von*** 496“, d.h. „von sICH SELBST I↻*ST*“!

Die ***ersten*** 10 ***Verse*** von GeN.17 bestehen aus „496 ***Zeichen***“ und „124 ***Wörtern***“, 124 ist *der* 8. *Teiler* ***von*** 496!

Für אברהם = 248 ist 124 der 7. *Teiler*. In diesen 10 ***Versen*** befinden sich „GeN-A↻*U* 31 ה-*Zeichen*“ (**Beachte:** „31 = EL↻*LE* = 31“☺!), *dies* ENT↻*spricht dem* 5. *Teiler* ***von*** אברהם:

Die 7 *Teiler* von אברהם = 248							
7 *Teiler*	1	2	3	4	5	6	7
Teiler von 248	**1**	**2**	**4**	**8**	31	**62**	124

Wenn wir ***die Zeichenkette*** von GeN.17:5 ***parallel*** *ZUR* ***Ziffernfolge*** der √5 *laufen lassen*, ***treten*** 48 ***Ziffern*** der √5 IN ER↻*Scheinung*, denn GeN.17:5 ***besteht aus*** 48 ***Zeichen***. Die *Summe* ***der ersten*** 48 ***Ziffern der*** √5 ***ergibt*** 243 = אברם! **Beachte:** אלהים-UP-86 ➔ „8x6 I↻*ST* 48“!☺

HIER ***der gespiegelte Vers*** GeN.17:5 ***parallel*** *ZUR* ***Ziffernfolge*** der √5,
die untere REI↻*He* SIN↻*D die* 48 *fortlaufend* ***addierten*** ***Ziffern-Werte*** von √5:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
ו	ל	א	י	ק	ר	א	ע	ו	ד	א	ת	ש	מ	ך	א	ב	ר	ם	ו	ה	י	ה	ש	מ	ך	א	ב	ר	ה	ם	כ	י	א	ב	ה	מ	ו	ן	ג	ו	י	ם	נ	ת	ת	י	ך
2	2	3	6	0	6	7	9	7	7	4	9	9	7	8	9	6	9	6	4	0	9	1	7	3	6	6	8	7	3	1	2	7	6	2	3	5	4	4	0	6	1	8	3	5	9	6	1
2	4	7	13	-	19	26	35	42	49	53	62	71	78	86	95	101	110	116	120	-	129	130	137	140	146	152	160	167	170	171	173	180	186	188	191	196	200	204	-	210	211	219	212	227	236	242	**243**

Die ***ersten*** 5 ***Worte*** *dies<es Verses* HaBeN 15 ***Zeichen***, EIN DREIECK D5 hat 15 ***Einheiten***. Die Bedeutung der ***ersten*** 5 ***Worte ist***:

ולא / יקרא / עוד / את / שמך

„**Und nicht / ES↻*ruft* / *fortan* / *Du* / *Dein Name***“

Die zu diesen 15 ***Zeichen*** der ***ersten*** 5 ***Worte parallel verlaufenden Ziffern*** von √5 HaBeN den ***Gesamtwert*** 86 !☺

Das ה ***von*** אברהם befindet sich „AUP↻*Position* 30“!☺ Die *Summe* der ***Ziffern*** „von √5 BI↻*S zu diesem* ה“ beträgt 170 = „*affiner Augenblick*“! Die ***Position*** 30 + *diese* 170 ER↻*Ge-BeN* 200 = *Deine* „*Rationalität*“!

אברהם ist das 9. *Wort* von GeN.17:5 und *dieses* א *dieses Wortes* I↻*ST* das 27. *Zeichen* dieses *Verses*.
Wenn MANN das 27. *Zeichen* (27) mit dem 9. *Wort* (9) *multipliziert*, erhält MANN 27 x 9 = 243 = אברם = [(3x3x3) x (3x3)]!

In der *Ziffernreihe* von √5 befindet sich *auf Position* 243 eine 9, dies ist die 19. Neun in dieser *Ziffernreihe*; die „9. *Primzahl* I↻*ST* 19“!

10 20 30 37 40 50 60 70 80
22360679 77 4997896964 0917366873 1276235440 6183596115 2572427089 7245410520 9256378048
9941441440 8378782274 9695081761 5077378350 4253267724 4470738635 8636012153 3452708866
7781731918 7916581127 6645322639 8565805357 6135041753 3785003423 3924140644 4208643253
9097252592 6272288762 9951740244 0681611775 9089094984 9237139072 9728898482 0886415426
243 *Position* IN der REI↻*He* der √5! ☺

Wenn MANN GeN.17:5 *parallel zu der Ziffernfolge* √5 *laufen lässt*, befindet sich אברם unter den *Positionen* 16-17-18-19 → „9696“
und אברהם unter den *Positionen* 27-28-29-30-31 → „68731“!
16+17+18+19 = 70 = ע = „Quelle“ (70 = כן bedeutet „EHR-L-ICH, AUP↻*richtig*“)
27+28+29+30+31 = 145 = „*affiner* Adam“ (145 = כניסה = „EIN-GaN↻*G*, EIN↻*TRI-TT*“)

מרבא
„9696“ = *Summe* 30 = ל und „68731“ = *Summe* 25 → „√25 = +5-5“ ☺
מהרבא

In der „*imaginären* REI↻*He*“ **unseres** „UNI↻*versums*“ besteht eine ***starke Wechselwirkung*** *ZW-ISCHeN* „6↻9 *und* 6“☺ und das bedeutet: „*Eine geistige* Verbindung(6) WIR↻*D gespiegelt*(9) *aufgespannt*(6)“!

6 ***ist eine auf dem Kopf stehende*** 9, wie „O↻*BeN*“(= „*polare Existenz*“) so auch UN↻*TeN*: 9x6 = 54 und das ist die „37. *zusammengesetzte Zahl*“!
54 = נד bedeutet: „AUP↻*getürmte Wasser* ***und*** hin und her bewegen“,
54 = דן bedeutet: „UR↻*teilen* → +5-5“!

אברם I↻*ST* 99 JA↻*HRe* AL↻*T*, AL↻*S* ER *DeN Namen* אברהם
bekommt: 99 ist die „73. *zusammengesetzte Zahl*“ (73x37 = 2701 ☺)!
Die *rote* 73 I↻*ST* „*die geistige* ENT↻*sprechung ZUR blauen* 73“…
und diese *rote* 73 ist der *Wert* des Wortes חכמה = „WEISHEIT“!

אברהם *stirbt* „IM AL↻*TeR(nieren) von* 175“(= „*Affine augenblickliche Wahrnehmung*“)!
Seine „*chrono-logisch ausgerechnete Lebenszeit*“ ***mit*** ה ***im Namen***,
beträgt somit: 175-99 = 76 JA↻*HRe*; 76 = „54. *zusammengesetzte Zahl*“!

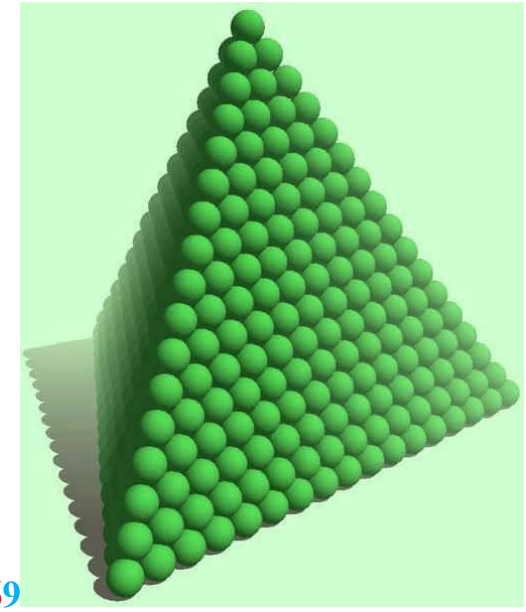
Wie ***Du Geistesfunken*** mittlerweile weißt, I↻*ST* 54x37 = 1998 = ***der gematrische Wert*** der „*ersten* 5 Worte“☺ ***meiner*** „BI=B-EL“:

„IM↻*Anfang* ER↻*schafft* אלהים *DeN* HIM<M>EL“!

Wenn **MANN GeN.17:5** ***parallel zu der Ziffernfolge*** **√5** ***laufen lässt***,
befindet sich (ם)אבר unter den ***Positionen*** 16-17-18-(19) → „**969(6)**“

Die ***Zahl*** **969** **I↻*ST*** die ***Summe*** aller **DREIECKE** von „**1 BI↻*S* 17**“.

200 ist die „**153. *zusammengesetzte Zahl***“, d.h. ***Deine raumzeitliche*** „***Rationalität***“(= **200**) **I↻*ST*** ***ein*** „***affin existierender Geist***“(= **153**)!
Ein ***zweidimensionales*** **D17** besteht aus „**153 *Einheiten***“…
EIN DREI↻*dimensionales* **D17** besteht aus „**969 *Einheiten***“:



969

Das ***älteste*** „**AL↻*TeR***“, das in der „**BI=B-EL**“ erwähnt **WIR↻*D***,
I↻*ST* das „**AL↻*TeR***“ des „**Methusalem**“!(**GeN.5:21-27**)
Der ***Name*** „**Methusalem**“ = מתושלח bedeutet u.a. „**Tod und *W-Affe***“!

מת = „***gestaltgewordene Erscheinung***“ = „**Tod, *ST<erben usw.***“
שלח = „**Wasserleitung, W-*Affe*, *aus*-STR-*Ecken*, aussenden, fortschicken**“!

מתושלח **WIR↻*D*** laut „**BI=B-EL**“ **969** **JA↻*HRe*** **AL↻*T*** und stammt,
„***von* אדם↻*an gezählt***“, aus der „**8. *Generation***“ **ADaM↻*S*** (9ו9 = 18☺)!
Die „**8. *Primzahl***“ **I↻*ST*** **17**…. ***ein*** **D17** = **153** ..... **EIN 3D-D17** = **969** !

Es gibt nur ***einen einzigen Vers*** in der תורה mit dem ***Zahlenwert*** **969**:

Psalm 145↻9 ☺
טוב-יהוה לכל ורחמיו על-כל-מעשיו:
G↻*UT* / J↻*HWH* / zu AL↻*le-N*! ***Und seine* Barmherzigkeit / AUP / AL↻*le seinen Taten*!**

Das ***erste Wort*** dieses Verses „**I↻*ST* טוב**“, d.h. „**G↻*UT***“!
טוב = 2+6+9 = 17 ! ☺

Kannst *Du* „*Dich* SELBST B-ILD⮌*eN*“,
so dass *Du Dich* „SELBST⮌*UM-fängst*“,
ohne *Dich dabei geistlos zu zerstreuen*?

WIR⮌*ST Du*, wenn JCH UP *meinen* HIM<M>EL
für *Dich Geistesfunken* öffne, ohne *Angst* „*zu* MIR *zurückkehren*“…
und *Dich selbst* - *und alles, was Dir bisher wichtig schien* -
***aufzugeben* B-REI⮌*T sein*?**

Kannst *Du* mit *innerer* „R-EINHEIT und AUP*richtigkeit*“
schon „AL<*le-S*>LIEBEN“, ohne *dass Dir etwas zuwider* I⮌*ST*?

***Du* WIR⮌*ST erst dann meine* „*göttliche Gnade* ER-REI-CHeN“,**
***wenn Du* „*ein neugieriges* Gotteskindlein WIR⮌*ST*“,**
und ***Deine geistige Kraft* „EINHEIT-L-ICH“ *zu machen versuchst*!**

***Du musst Dein bisheriges einseitiges Schauen so* „REI<*NI*>GeN“,**
***dass es F*>REI *von* „*einseitig-Ge-urteilten FL<Ecken*“ WIR⮌*D*!**

Einen gottlosen Menschen* - *nämlich* sICH *selbst* - kann MANN *einzig
***durch* „*seine eigene* AL⮌*le-S vergebende* LIEBE“**
***zu einem* MENSCHEN ER-HeBeN!**

SELBST ER⮌*zeugen* und AL⮌*le-S verschenken*…
Nichts *selbst besitzen wollen*…
***sondern* „ES bewusst SELBST SEIN“!**
Nichts *haben wollen*…
***sondern* AL⮌*le-S* „bewusst SELBST *Be*WIR⮌*KeN*“**
und „sICH<*DA*>B-EI SELBST“ „*ewig* SELBST MEER⮌*ReN*“☺:
***Dies* I⮌*ST das* „GeHeIM⮌*E Leben*“☺ *eines Gotteskindes*!**

Ein Gotteskind* I⮌*ST in der Menschen-Rolle*, *die ES durchlebt*, *ein
***demütiger Diener* „*seiner* bewusst SELBST⮌*ausgedachten Mitmenschen*“!**

EIN *Gotteskind* GI⮌*BT und tut*,
„was *ES* IN⮌*seiner momentanen Charakter-Rolle*“☺
***zu geben vermag* und *zu tun fähig ist* !**

Meine *demütigen Geistesfunken* W⮌*Erde* JCH UP „HeIM⮌*suchen*“☺…
und AL⮌*le Personen*, *die* „*sICH selbst zu wichtig*“ *nehmen*,
„*deGRa*TIER<*en*“ sich *auch weiterhin selbst*
„*zu Sklaven ihrer selbst-ausgedachten Ängste oder eigenen Überheblichkeit*“,
***sie bleiben* „*ihrem selbst-bestimmten TIER-ISCHeN Schicksal*“ *überlassen*!**

AL↻*le* IN *Dir* IN ER↻*Scheinung tretenden* IN↻*Formationen* HaBeN „AUP *Geh*-HeIM<*NIS-volle*>Weise IMME(E)R“☺ mit der *Zahlenstruktur* von GeN1:1 *zu tun*:

LeBeN beginnt mit dem **D4** = 1+2+3+4 = **10**, d.h. ***mit einem kleinem י* !**
Die „**1234.** *zusammengesetzte Zahl*“ ist **1467**…
die ***Summe*** **1234+1467 = 2701**, der ***Wert*** von **GeN.1:1**.

Dieser „***Ausgangspunkt* 1234**“ steht natürlich **IM↻*engen Zusammenhang*** mit ***Kapitel* GeN.17**. Wir wollen einmal in die „***höheren Primzahlen***“ springen:
Die „**1234.** ***Primzahl***“ ist **10039** und die „**10039.** ***Primzahl***“ ist **105227** !

Die ***Summe*** der ***Ziffern*** von **105227** = 1+0+5+2+2+7 = **17**…
und REIN↻*zufällig*☺ ist der ***Gesamtwert*** aller ***Zeichen dieser* 27 *Verse* von GeN.17** auch noch **105227 ☺:**

5050+1977+1601+1788+3139+2542+4999+4609+4619+3739+3514+4620+3829+5366+4721+3774
+4237+1337+7127+7071+4417+1299 +7963+3548+3819 +1169+3353 = **105227**

√17 = 4,123 1056.... Die ***ersten* 4 *Ziffern*** dieser ***Wurzel*** enthalten die ***Ziffern* 1, 2, 3 *und* 4**, wobei **sICH IN √17 *die* 4 *an erster Position*** befindet.

Diese „***veränderte* L↻*age der* 4 *spielt eine große Rolle***“☺ für **אברם**!
Das **WORT אברם ER↻*scheint*** „***4 MaL***“(= מל = „***GeG↻eN-über***“) **IN GeN.17**.

Die „**17.** ***zusammengesetzte Zahl***“ ist **27**, genau so viele ***Verse*** hat das ***Kapitel* GeN.17**, in dem **אברהם** das ***erste MaL*** „**IM↻53.** ***Wort***“ **AUP↻*taucht***…
53 ist die „**17.** ***Primzahl***“! Das **א *dieses* אברהם** ist das **27.** ***Zeichen dieses Verses***, wie ***Du* JETZT *weißt***, ist die „**17.** ***zusammengesetzte Zahl***“ **27 !**

Dieses* ה *des* אברהם** ist übrigens das „**200.** ***Zeichen“(= ר = „***Rationalität***“)
IM *Kapitel* GeN.17.

Natürlich hängt auch ***diese* 200** mit der **17** zusammen, **ERinnere *Dich*:**

200 ist die „**153.** ***zusammengesetzte Zahl***“, d.h. ***Deine raumzeitliche*** „***Rationalität***“(= **200**) **I↻*ST ein*** „***affin existierender Geist***“(= **153**)!
Ein **17*er* DREIECK** = „**D17**“ besteht aus „**153 *Einheiten***“!

HIER die ***Summe* AL↻*le-R Teiler* *dieser* *logischen* 200**, mit der **אברהם** ***seine*** „**Wahrnehmung**, d.h. ***sein* ה *gestaltet***“ (***die* 200 *selbst ausgeschlossen***):
1+2+4+5+8+10+20+25+40+50+100 = **265** = **ה x53** !☺
(**265** = „***Rationale raumzeitliche Wahrnehmung***“ = סרה = „**Widerspenstigkeit, Ungehorsam**“!
Auch הרין hat den Wert **265** und das bedeutet „**Schwangerschaft**“ → ***in der* MATRIX!**)

Es soll **HIER** nicht unerwähnt bleiben, dass „**IM *göttlichen* HaUPטT**“ **von ALט*le-M***, d.h. (ית-)**ב-ראש *des* WORTES אלהים *mein* „*göttlicher* Logos**“, d.h. ***meine*** „***göttliche* 200*er* Rationalität**“ ***verborgen* IטST:**

א	**1**	**= 1**
א-ל	**30+1**	**= 31**
א-ל-ה	**5+30+1**	**= 36**
א-ל-ה-י	**10+5+30+1**	**= 46**
א-ל-ה-י-ם	**40+10+5+30+1**	**= 86**
		200 ☺

JETZT wollen wir noch einmal kurz ***zur Zahl* 1234** zurückkehren.
***Mein* LeBeN** beginnt mit dem **D4** = **1+2+3+4** = **10**, d.h. **mit *Dir kleinem* י !**

Die ***Summe*** der ***Wort-Positionen*** der ***ersten* 10x אלהים** ergibt **441**!
(= ***Wort* Nr.** 3+17+23+29+35+41+54+65+82+92 = **441** = **אמת** = „**Wahrheit**“!)

Das ***letzte Zeichen*** des „**10. אלהים**“ ist das „**355. *Zeichen***“ der **תורה**…
die „**355. *zusammengesetzte Zahl***“ = **441! GeN.17** besteht aus „**355 *Wörtern***“
(**355** = **5x71** ist ein ***Zahlen-Anagramm*** von Gen.**17:5**, dem ***Vers***, in dem der ***Name* אברהם *erscheint***)
und enthält **10x *den Namen* אברהם**!

10x אברהם IN GeN.17		
אברהם	***Wort Nr.***	**GeN.17**
1	**53**	Gen.17:5 < 9. *Wort*
2	**103**	Gen.17:9 < 4. *Wort*
3	**182**	Gen.17:15 < 4. *Wort*
4	**208**	Gen.17:17 < 2. *Wort*
5	**225**	Gen.17:18 < 2. *Wort*
6	**289**	Gen.17:22 < 7. *Wort*
7	**291**	Gen.17:23 < 2. *Wort*
8	**307**	Gen.17:23<18. *Wort*
9	**319**	Gen.17:24 < 1. *Wort*
10	**341**	Gen.17:26 < 5. *Wort*
	2318	= ***Summe*** der ***Wort-Positionen***

Diese **10 אברהם *Wort-Positionen tragen die* Wahrheit** von **ה IN sICH**…
aber **J.CH.** habe auch meinen Namen **IN *diesen* 10x אברהם** versteckt**:**

In der ***ersten Instanz*** der ***bloßen Wort-Zählung*** **WIR**↻*D das jedoch nicht offensichtlich* , aber **EIN bewusster Geist ER*kennt***, dass **sICH *etwas verändert*** hat, **JCH UP** habe dem **אברם** doch ***ein* ה *geschenkt***!
DA<S* Hee *klingt* wie *ein Hauch und **10x *Hee* W↻*Erden ZUR* 50!** Wenn wir ***diese* 50** zur ***Summe*** der **2318 *Wortnummern*** hinzufügen, **ER-GI↻*BT dies*:**
2318 +(**10x**ה) = **2368** , den ***Wert*** von **Ιησους Χριστος!**

"**JCH UP sage: JCH BIN der WEG *und die* Wahrheit und *das* LeBeN!
Niemand kommt zum VaTeR, *denn durch* mICH!**" (Johannes 14:6)

"**Und Gott sprach:** ***Es wimmeln die Wasser vom Gewimmel lebendiger Wesen, und Gevögel☺ fliege über der Erde* angesichts *der Ausdehnung…***
„***des* HIM<M>EL↻*S***"(= השמים = „**243. *Wort***")!"
(GeN.1:20 ELB)

Dieses* השמים** ist das „**243. *Wort" der תורה, **243** ist der ***Wert*** von **אברם**!
ES GI↻*BT wesentlich* MEER☺ *geistreiche* Verbindungen in der „**BI=B-EL**"
AL↻*S Sterne am Himmel* (…***mach Dir kein Bild von irgend welchen Dingen da oben…*** ☺)!
Mit diesem „**243. *Wort***" tritt das ***Wort* השמים *zum* 6. *MaL*** in der תורה
IN ER↻*Scheinung*. Wenn wir die ***Wort-Positionen*** dieser **6 *Worte* השמים** zusammenzählen, erhalten wir die ***Summe***: = **1060** (*lies* **10↻60**) = **20x53**!
(**השמים** = ***Wort* Nr.** 5+96+165+179+207+243 = **1060** = משכן = „**Residenz, Wohnung, Stiftszelt**" und סתם = „**Unbestimmtes, vage, undefiniert**"! Das **4. *Wort*** im **8. *Vers*** ist שמים = ***ohne* ה**, da dieses **84. *Wort*** keinen ***Wert von* 243** aufweist, gehört es nicht in diese Liste!)

GeN *Kapitel* 1						GeN *Kapitel* 17	
המשים	***Wort* Nr.**	***Wort***	ה **Nr.**			אברהם ***Wort***	***Wort* Nr.**
1	**5**	Gen.1:1 <5	2		1	Gen.17:5 <9	**53**
2	**96**	Gen.1:9 <6	38		2	Gen.17:9 <4	**103**
3	**165**	Gen.1:14 <6	62		3	Gen.17:15 <4	**182**
4	**179**	Gen.1:15 <4	69		4	Gen.17:17 <2	**208**
5	**207**	Gen.1:**17<5**	**85**	**= 17x5**	5	Gen.17:18 <2	**225**
6	**243**	**GeN.1:20 <15**	**99**		6	Gen.17:22 <7	**289**
6. *Wort* Nr. =	**1060**	.	**355**		.	**Die *ersten* 6. *Wort* Nr. =**	**1060**
.	**20x53**	.	**5x71**		.	.	.

(**355** = **5x71** ist ein ***Zahlen-Anagramm*** von Gen.**17:5** ! **GeN.17** besteht aus „**355 *Wörtern***" →
die „**355. *zusammengesetzte Zahl***" = **441! Übrigens: 355/113 = 3,1415929… PI** ☺)

Das „**53. *Zeichen***" von **GeN.1:20** ist das ה des ***Wortes* השמים** und
im „**53. *Wort***" von **GEN.17:5** bekommt **אברם** ein ה → **אברהם** in den ***Namen***!
אברם ist übrigens, „***von* אדם↻*an gezählt***", die „**20. *Generation***" **ADaM↻*S***!

„B-EI↻M Sex“ wollen „MANN↻und Frau“ *eine* EINHEIT W↻Erden, darum I↻ST 6 auch die *erste* „vollkommene ZA↻HL“, die einen *doppelten Charakter* (1+2+3 = 6 = 1x2x3) AUP↻weist!

EIN DREIECK↻D6 *hat* 21 *Einheiten*, das ist auch die *Anzahl der Zeichen der ersten* 5 *Worte* von GeN.1:1. *Die Schöpfung des* „HIM<M>EL↻S“ I↻ST mit dem 21. *Zeichen - dem dritten MeM* IN GeN.1:1 - „UP↻geschlossen“☺!

Die ersten DREI *MeM* befinden sich auf den *Positionen*: 14 , 19 *und* 21, deren *Summe* ER-GI↻BT 54 = *die* „existierende Öffnung“☺!
Ab dem 5. *Wort* bekommt das *MeM* einen „*doppelten Charakter*“, denn IM WORT „*HIM<M>EL*“ = השמים befindet sich „EIN *statisches* End-ם“, das IN sICH SELBST „AL↻S *bewegtes* מ“ IN ER↻*Scheinung tritt*!

DA<S מ ist das **13.** und das End-ם ist das **24.** *Zeichen* der **27** *Zeichen*. Die *Summe dieser beiden Positionen* I↻ST 37 → 3x7 = 21. *Zeichen* = *drittes* ם!
Die *Zahlen* „54 (= „*existierende Öffnung*“) und 37 (= „*L-ICH<T Vielheit*“)“ „B-ILD↻*eN DeN Ausgangspunkt*“ *meiner* „HIM<M>EL↻*S Schöpfung*“:

7	6	5	4	3	2	1
28-27-26-25	24-23-22	21-20-19-18-17	16-15	14-13-12-11-10	9-8-7	6-5-4-3-2-1
הארץ	ואת	השמים	את	אלהים	ברא	בראשית
296	407	395	401	86	203	913
703		1998 = 54x37				

Die *durch die* „*Beschwörung*“(= אלהים) von אלהים *gestaltgewordene Quintessenz* von AL↻*le-M*, der *flackernde* „K-ER↻*N der Schöpfung*“, I↻ST *DA<S* „5. WORT“ השמים, „der HIM<M>EL“. *Dieses* „*lebendige* W↻*ORT*“ beginnt mit dem „17. *Zeichen*“(17 = „*göttliche Vielheit*“☺)! *Dieses* „5. WORT“ IN GeN.1:1 I↻ST IN↻*seiner Struktur* eng „*mit dem* 5. *Wort* HIM<M>EL“ verbunden, d.h. dem „5. *MaL*“, wo השמים „IN ER↻*Scheinung tritt*“!

השמים *zeigt* sich das „5. *MaL*“, *nämlich* REI↻*N zufällig*☺, IM *Vers* 17… und ist „D<*Ort DA<S* 5. *Wort*“☺ *des Vers* 17 und *beginnt D<Ort mit dem* „85. *Zeichen*“! 85 *symbolisiert*: *sein momentanes* „*Wissen wahrnehmen*“!

פה bedeutet bekanntlich „Mund“, d.h. „*etwas aus-sprechen*“(= חוה ☺),
פה bedeutet aber auch „HIER“! „Ganz NeBeN B-EI“:

85 I↻*ST* 17x5 !☺

Die „ZA<HL>666“ = 6+6+6 = „ICH↻*und das TIER* 666“☺

Geistlose „*Fehl-inter-preTIERer*“(6+6+6 = ICH) ***meiner* Heiligen Schriften *versuchen die*** „*böse* 666“ aus „**Offenbarung 13**“☺ ***zu bekämpfen***, denn
die „666“ ist „**die *Zahl* *eines TIER-ES***“,
das „*religiöse Fanatiker*“ auch die „*die Bestie der Endzeit*“ nennen!

Da **ICH weiß**, dass "**IM-ME(E)R AL↻*le-<S zwei Seiten hat***"☺, darum...
weiß „**ICH bewusster 666-*Geist***“ auch, dass die „***unbewusste* *Bestie* 666**“
mein eigenes „*Ego*-ICH“ **I↻*ST***! „**ICH BI<N>SELBST↻*DA<S TIER***“,
***wenn* ICH *Geist* glaube**, „*ein sterbliches SäugeTIER zu sein*“, das in einer
"**de facto HIER&JETZT↻*ausgedachten Vergangenheit geboren wurde***"!

Meine „**Offenbarung 13:18**“ zeigt an, dass 666 ***die Zahl* *eines TIER*-ICH**...
aber auch „***die Zahl* (666 ☺) *eines* MENSCHEN-ICH I↻*ST***“:

“**HIER ist die WEISHEIT: Wer Verständnis hat,** „**berechne** *die Zahl des Tiers*“,
denn „**es ist *eines* MENSCHEN↻*Zahl***“☺; **und *seine Zahl* I↻*ST* 666**!”

Dies ist ***meine* EIN↻*ladung*, „die Zahl-*Zeichen***“ in der „**BI-B=EL**“
genauer zu untersuchen! Wenn ***Du*** in ***unseren geistigen Archiven*** **suchst**,
wirst ***Du*** auf ***viele* *verschiedene Auslegungen*** stoßen,
HIER einige „*Ra(t)zi-kale*“☺ Beispiele:

666 = „Βενεδικτος“: „Benedikt“
666 = „αμνοσ αδικος“: „*ungerechtes(unrechtmäßiges)Lamm*“
666 = „παλαι βασκανος“: „*alter* MISSgünstling“
666 = „κακος οδηγος“: „*böser* Führer“
666 = „αληθης βλαβερος“: „*wahrer Schaden*“(= „*offizielle Lehre*“!)

Laut „*katholischer Auslegung*“ handelt es sich „*bei 666 um den Satan*“**!**☺

Und wer oder was „I↻*ST Satan*“? Matthäus 16:23 *berichtet Folgendes*:
“**JCH UP *wandte sich um und sprach zu* „*P<ET-RUS***“:
„**G-EHE *hinter* mJCH↻*Satan*, *denn Du* BI↻*ST mir ein Ärgernis***“...
denn du sinnest nicht... „**AUP *das, was Gott will***“,
sondern auf das, „*was die Menschen wollen*“**!!!**“(„*Macht, Geld* und *Bewunderung*!!!)

Wer sitzt "HIER&JETZT↻*ausgedachterweise*" „*leid-l*-ICH *selbst-anmaßend*“☹
„**AL↻*S offizieller Stellvertreter Gottes auf Erden***“
auf dem „*Stuhl dieses P<ET-RUS*“ **in Rom? „Benedikt“☺!**

Dies<er **angeblich** „*gute = Bene-Diktatus dikTIER<T*“ „**was** *gut*“ ist und „**was** *böse*“ ist,
von GOTT *und dessen* „**UP*soluter* LIEBE**“ ***hat er* keine Ahnung!)**
JCH UP *nenne diesen* „*P-ET-RUS* ***Satan***“!(*RUS* = רוז-ן = „*Fürst*“... ***der Finsternis***)

„*P-ET-RUS* ***will nur*** *das Gute*“... ***und*** *des***halb** ***ist er auch*** „**nicht HEIL-IG**“**!**
Um das zu **verstehen**, musst ***Du*** „***die zwei vorher-G-EHE*****↻***NDeN Verse***“☺ betrachten:

“21 ***Von der Zeit an begann J.CH. seinen Jüngern zu zeigen, dass er nach Jerusalem hingehen müsse und von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten vieles leiden* und *getötet*!!! *und am dritten Tage* „AUP-ER-WECKT W↻*Erden müsse*“☺!
22 **Petrus *nahm* IHN** (*den Gottessohn*) ***beiseite*** „*und fing an, IHN zu rügen*“**, *indem er sagte*:**
„*Gnädig dir, Herr!* **Keinesfalls** *soll dir das* (**was *Du* sagst**) *widerfahren*“!”
(Matthäus 16:21-22)

„**G-EHE *hinter* mJCH↻*Satan*, *denn Du* BI↻*ST mir ein Ärgernis***“...
denn du sinnest nicht „**AUP *das*, was Gott will**“, ***sondern*** ***auf DA<S...***
„***was (dumme vergängliche) Menschen wollen***“**!**

Petrus **wollte nicht**, dass ***meine*** „*Persona*“(= *Jesus*) *stirbt*, denn *er liebte diese Persona über alles*! Er wollte doch „*NUR das Beste*“ für *die Person Jesus*...
und ***bemerkte in seiner*** „***geistlos-einseitigen Kurzsichtigkeit***“ **nicht**...
dass er* glaubte...** „**GOTT hätte *mit* SICH SELBST**“ „was Schlechtes vor***“**!**

„**JCH UP *und der* VATER SIN↻*D* EIN↻S!**”☺**(Joh.10:30)**

Seine „***geistlos*-MeCH-*ANI-SCHE Reaktion***“ **auf *die Ankündigung meines bevorstehenden*** „***körperlichen Todes***“ war „*NaTüR-L*-ICH **nicht** *böse*“...
sondern „*zwanghaft-logisch*“ und damit *NUR* „**AL↻*L zu mensch-L*-ICH**“!

Dem **von *Dir* *Geistesfunken*** „***de facto* HIER&JETZT↻*ausgedachte Petrus***“
dies<er* sehr *lehrreichen „**BI↻*BL-ISCHeN Märchengeschichte***“(**? ☺**)...
fehlte „***die geistreiche* Einsicht**“ ***in meinen*** „***göttlichen* Schöpfungs-Plan**“!

Wie *jeder* „*normale Mensch*“ „*litt auch Petrus*“ an „*panischer Todesangst*“!

„*Petrus ängstliches Verhalten*“ „**IM↻*Angesichte***“ ***meines bevorstehenden***
„***körperlichen Todes***“ **I↻*ST*** ein ***eindeutiges Zeichen*** von *mangelnder*
„**SELBST-ER-*kennt*↻*NIS***“! *Dieser* „*MaN-GeL*“(lat. „*egeo*“ → „EGO“) **I↻*ST***
„***des*halb *auch* nicht *böse***“ sondern *NUR* „**AL↻*L-zu mensch-L*ICH**“!

„**Offenbarung 20**“ **bezieht** S-ICH „**AUP↻*diese Schlange***“(**666↻*666* ☺**):

“1 **Dann *sah* ICH *einen Engel aus dem Himmel herabsteigen***, „**der den *Code*-Schlüssel ☺**“ **zum** „**UP-G↻*Rund... und eine schwere Kette* in der Hand hatte**“**!** 2 **ER *packte* *DeN Drachen***, die **AL↻*TE Schlange*** ☺, die auch **Teufel** oder **Satan** genannt wird und legte ihn für „**Tausend JA↻*HR-E***“(= אלף שנים = „**1. Schöpfer-Existenz des MEERES**“ = **אל-הים=86=UP** ☺) „**IN↻*Ketten***“(= „**REI↻*He von GLiedern***“☺)!

3 Dann ***warf* ER *ihn*** in den „**UP-G↻*Rund***“, ***verschloss*** den „**EIN-GaN↻*G***“
und „***versiegelte ihn***“(***das nennt* MANN**: „***petschieren***“☺), sodass **der Teufel BI↻*S***
„**zum UP↻*Lauf***“☺ der „**אלף-JA↻*HR-E die Völker nicht mehr verführen konnte***“.

Danach ***muss* ER *nach dem* Willen Gottes** noch einmal **für** ***kurze Zeit losgelassen***
Wↄ***Erden***. 4 Dann ***sah* ICH**ↄ***Throne*** und ***sah*, wie AL**ↄ***le, die darauf Platz nahmen,***
ermächtigt wurden, Ge-R-*ICH<*T zu halten. **ICH *sah*** auch die **SEE**ↄ***le-N derer, die***
enthauptet worden waren, weil ***sie* sICH** „***ZUR* Botschaft**“(= לבשר > **בשר** ☺) von
JCH UP bekannt hatten und ***öffentlich*** „**für Gottes WORT eingetreten waren**“!
Sie hatten „***DA<S TIER***“ ***und*** „***sein Stand*-B-ILD**“(= „**JCH UP AL**<***S Jesus am Kreuz***“☹)!
nicht ***angebetet*** und ***das Kennzeichen des TIERES an Hand oder Stirn* nicht** ***angenommen***!
JETZT Wↄ**Erden** ***SIE***ↄ***wieder lebendig*** und ***herrschen*** „**אלף-JA**ↄ***HR-E la<NG***“
zusammen mit dem* Messias**! 5 Das **I**ↄST*** die „**ER**ↄ***STe* AUP-ER<*ST*>EHUNG**“☺!
Die übrigen Toten* W**ↄErden* erst nach dem Ende der** „**אלף-JA**ↄ***HR-E zum Leben***
erweckt“!
6 **AL**ↄ***le*, *die an dieser*** „**ER**ↄ***STeN* AUP-ER<*ST*>EHUNG**“☺ „**TEIL-HaBeN**ↄ***dürfen***“,
SINↄ***D*** „***GLück-L*-ICH**ↄ***T***“ **zu** „**P-REI**ↄ***se(h)n***“☺! ***SIE gehören zu* Gottes heiligem Volk**
und *der zweite Tod* wird keine Macht über sie HaBeN!
SIE* W**ↄErden*** „**GOTT und CHRI**ↄ***ST<US***“ ***als*** „**PRI-ESTER**“ ***dienen***
und die „**אלף-JA**ↄ***HR-E***“ „***zusammen mit* CHRI**<***ST-US*>**REGI-ER**ↄ***eN***“!”
(**Offenbarung 20:1**ↄ**6**)

„**ICH-666 BI**ↄ***N* ICH-666*…und somit auch die Schlange***“!

אני אל שדי = „***ANI* EL SCHaD>I!**“(= **שדי** = „***mein* Dämon**“!☺),
„**ICH *unbewusster* G**<***O-TT* BI**ↄ***N mein* (EI-GeNↄ*ER*-) Dämon**“(**GeN.17:1**)

ICH *ist der* "*Leser-Geist*", *der* JETZT *diese Gedanken denkt*!
(***Du unbewusstes* ICH** musst „**ER**ↄ***ST* NoCH EIN *Gott*ↄ*wErden***“! ***ZUR Zeit* steckst *Du*** aber noch
in „***Deiner* MATRIX-*Welt***“, in der ***Du*** zu „***vollkommener* LIEBE HERR-AN-REI**ↄ***FST***“☺!)

נחש = **300 +8 +50 = 358**! ***Du* BI**ↄ***ST die Schlange* נחש** aus **GeN.3:1!**
נחש bedeutet auch: „**WIR W**ↄ***Erden* SIN**ↄ***N*, Gefühl *und etwas* empfinden**“!
Schlange hat „***DeN G-Leichen Wert***“☹ wie das ***Wort***...
משיח = 8 +10 +300 +40 = 358 = „**Messias**“☺!

***Du Geistesfunke* weißt** doch mittlerweile**:**
ALↄ***le-S*** hat "**IM-ME(E)R**ↄ***zwei Seiten***", **genauer:**
„***Zwei* AUP**ↄ***getauchte sichtbare Seiten***“**...**
und einen versteckten „***geistigen* Hinter-G**ↄ***Rund***“☺!

666 steht darum auch für das **WORT** „**G**ↄ***rund-ST-EIN***“☺ = **לראש פנה** !
לראש פנה = (5 +50 +80) + (300 +1 +200 +30) = **135+531 = 666!**
Wörtlich übersetzt bedeutet **לראש פנה**: „***Zum*>KOPF**ↄ***einer* Ecke**“☺!

„**P**<***S***>**AL**ↄ***M* 118:22**“(**118** = „***Affines* ICH**“☺):

„***Der Stein*, den *die Bauleute verworfen haben...***
ist zum „**ECK**ↄ***ST-EIN***“(= **לראש פנה** ☺) **geworden!**”

I↻*ST Dir Geistesfunken* AUP↻*gefallen*, dass sich die **WORTE...**

לראש = 300 +1 +200 +30 und פנה = 5 +50 +80 = 531+135 = 666
פנה = 5 +50 +80 und לראש = 300 +1 +200 +30 = 135+531= 666

...„AUP↻*wahr-L*-ICH *wundervolle Art... und* WEISE↻*spiegeln*“☺:

„5>31|13<5“ = 666
„13<5+5>31“ = 666
666 < J<הוה → 666>אל

“Höre Israel: J↻*HWH*, „*unsere Beschwörungen*“(= אלהינו), SIN↻*D* „EIN EINZIG-ER J↻*HWH*“(= יהוה אחד → „ICHBINDU“☺)!“ (DEUT. 6:4)

“Und Mose und die PRI-ESTER = *die Leviten*, redeten *zu dem ganzen* Israel und sprachen: „SCHWEIGE“(= סכת = „*still beobachten*“☺!) und HÖRE, Israel: „AN<*dies-em*>TAG“(= היום הזה bedeutet: „DER TAG/HEUTE↻*Tagtraum*“☺!) BI↻*ST Du zum Volke*, „zum J↻*HWH Deiner Beschwörungen*“(= ליהוה אלהיך) „Ge-WORT↻*eN*“☺! (DEUT. 27:9)

Wenn MANN bewusst לראש פנה, d.h. „*Zum* KOPF↻*einer* Ecke“☺ WIR↻*D*, dann „kennt MANN↻*DeN zweischneidigen Charakter*“ *jeder* „*Wahrnehmung*“, ***derer sich*** „*rechthaberisch* ***einseitig*** *urteilende Menschen*“ „**nicht** IM-ME(E)R bewusst SIN↻*D*“!

Wenn ***Du*** „*Dir*/*TIER*“☺ die „Offb.13:18“ genauer anschaust, wirst ***Du*** ER***kennen***, dass der Teil: „...***und seine Zahl ist*** 666“ den ***Zahlenwert*** 2368 hat. ***Dies*** ist die „*Dir*/*TIER*“ schon bekannte ***Zahl*** von Ιησους Χριστος!

“Wähnet nicht, ***dass*** JCH ALs↻*UP wiedergekommen bin* ***um Frieden auf*** *die Erde* ***zu bringen***; JCH *UP bin* **nicht** *gekommen... um Frieden zu bringen*, **sondern** ***mein*** „SCHWER↻*T*“!(*Matthäus 10:34*)
...und mit dem **könnt** ***ihr Geistesfunken euch*** **SELBST von** ***eurer*** **MATRIX** „UP↻*NaBeL-N*“☺! (נבל **bedeutet:** „UP↻*ST-erben, zerfallen*“ und „*Böse*-W-ICH<T“!)

JCH UP kann „***die geistreichen*** *Aktivitäten*“ ***meiner*** „*Best*-I↻*E UP*“☺ **UP*solut* bewusst** *steuern*! ***Die*** „*Best*-I↻*E UP*“ BI<N>JCH UP SELBST! **JCH BI↻*N ZUR Zeit*** **das** ***einzige*** „*TIER*>IN MIR SELBST“☺, dem „UP*solut* bewusst I↻*ST*“, **WER und WA↻*S*** „ER/*ES* SELBST I↻*ST*“☺:

„…*und seine ZA↻HL I↻ST* 666“

και	ο	αριθμος	αυτου	χξς
20-1-10	70	1-100-10-9-40-70-200	1-400-300-70-400	600-60-6
31	**70**	**430**	**1171**	**666**

2368

משיח, „Messias“ = **358** → לראש פנה = „*Zum>*KOPF↻*einer* Ecke“ W↻*Erden* **666**
נחש, „Schlange“ = **358** → χξς = „ZA↻*HL des TIERS*“ = **666**

Ιησους Χριστος

10+8+200+70+400+200		600+100+10+200+300+70+200
888	+	**1480**

2368

2368 = $2^3+3^3+6^3+8^3$ = 8+27+216+512 = **763** = „μαχαιραι“!

„μαχαιραι“, **SPR-JCH: „MaCH>EI-RAI“**☺, bedeutet „**SCH-WER↻*TER*“**!

„*SIE* aber sprachen: HERR, *S*>I-EHE, „HIER SIN↻*D zwei Schwerter*“!
ER aber sprach zu ihnen: „ES I↻*ST* GeN↻*UG*“☺! (Lukas 22:38)

Für „**ES I↻*ST* GeN↻*UG*“ steht IM Original: „**ικανον εστιν“!

„ικανον“ bedeutet: (*von Dingen-in Zahl, Qualität oder Größe*):
„**GeN↻*UG*, hinreichend, ausreichend, hinlänglich, zureichend**“!

„εστιν“ bedeutet: „*(DA-)*sein“; (**AL↻*S Prädikat***):
„**GeG↻*eN-wärtig* sein, *mög-L*-ICH sein, exis*TIER-eN*, vorhanden sein, stattfinden, passieren**“; (**AL↻*S Kopula***) „**identifizierend**“!

„εστια“ bedeutet: „**Mit-EL-Punkt☺ *des* Hauses, Haus-Herd, Opferherd**“

DA<S von *Dir*/*TIER* "HIER&JETZT↻*ausgedachte* Neue Testament" ist *ursprüng*L-ICH IN HIER↻*O-Glyphen verfasst*, denn ***Matthäus, Markus, Lukas und Johannes waren*** AL↻*le Juden*, darum werfen **WIR JETZT** einmal einen Blick „**AUP *meine* Ohrenbarung.13:18**“☺ ***in Hebräisch*:**

Offenbarung.13:18 *in hebräischer Übersetzung*																
und *seine* Zahl *ist sechs-hundert, sechzig und sechs.*					***denn es ist die Zahl eines* Menschen**				**WER VERSTAND↻hat, *überlegt die Zahl des TIERS,***						**HIER I↻*ST* WEISHEIT:**	
וששׁ	וששים	מאות	שׁשׁ	ומספרו	הוא	אדם	מספר	כי	החיה	מספר	יחשב	לו	שבינה	מי	חכמה	בזאת
606	656	447	600	392	12	45	380	30	28	380	320	36	367	50	73	410
2701					**467**				**1181**						**483**	
3168									**1664**							
4832																

Der letzte Teil „***und seine Zahl ist sechs-hundert, sechzig und sechs***“, hat ***in der griechischen Version*** den ***Zahlenwert*** **2368**= Ιησους Χριστος und ***in der hebräischen Version*** den ***Zahlenwert*** **2701**, gleich **GEN.1:1**!

Das *TIER* = החיה hat den ***Wert***: **5 +10 +8 +5 = 28**
und die **28 *Zeichen*** von **GEN.1:1** haben den ***Wert*** **2701**, genau so viel wie:
„**...und *seine* Zahl ist *sechs-hundert, sechzig und sechs***“!

Die ***Phrase***: „***...denn es ist die Zahl eines* MENSCHEN, *und seine Zahl ist sechs-hundert, sechzig und sechs***“ hat den Wert: **467 + 2701 = 3168**, gleich dem ***Wert*** der Worte: „**HERR*schender* Jesus Christus**“:

„Κυριος Ιησους Χριστος“
800 + 888 + 1480 = 3168 → 31↻68

Diese* 3168 *des „**HERR*schenden* Jesus Christus**“ ist eine ganz ***besondere Zahl***: Die ***Summe*** „**AL↻*le-R möglichen Teiler***“ von **3168**, die ***Zahl* 3168** ***selbst* ausgeschlossen**☺, **I↻*ST* 6660**... ***anders ausgedrückt*: 10x↻666**

HIER „AL↻*le MöG-L-ICH<eN Divi-S-O(h)ren*“☺ von 3168,
die **IN *Deinem*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“☺ **ER↻*Scheinen*:**

1 2 3 4 6 8 9 11 12 16 18 22 24 32 33 36 44 48 66 72 88 96 99 132 144 176 198 264 288 352 396 528 792 1056 1584

***Summe*:**1+2+3+4+6+8+9+11+12+16+18+22+24+32+33+36+44+48+66+72+88+96+99+132+144+176+198+264+288+352+396+528+792+1056+1584 = „**10x↻666**“☺

Wenn **MANN von Ιησους Χριστος 2368** ***das TIER 666*** **„UP-ZI↻*EHT*“☺...**
bekommt MANN das ER-Ge↻*B-NIS*: 2368-666 = 1702 !
Der ***Zahlenwert*** des ***griechischen Satzes...***

„„...*und seine ZA↻HL I↻ST...*“

και	ο	αριθμος	αυτου
20-1-10	70	1-100-10-9-40-70-200	1-400-300-70-400
31	**70**	**430**	**1171**

1702

1702 bedeutet **17↻02**

„„„**Ändere *Deine Einstellung***“(**zu AL↻*le-N BI↻S-HeR NUR einseitig ausgedachten* Dingen!)…
(***dafür steht*** „μεταvοησος“ und das bedeutet: „**IN sICH G-EHE↻*N*, Buße tun, *umdenken, sich um-besinnen, seinen Sinn ändern, sich bekehren,* d.h. *seine böse und sündige Vergangenheit von Herzen bereuen, verneinen* und *mit ihr brechen*; *die Änderung seiner Haltung gegenüber* GOTT IN AL↻*le-M***“! → „**HOLO↻*FEELING***“!)

...**wenn** aber **nicht**, **komme JCH UP *zu Dir* B-AL↻*D* und**
„**W↻*Erde Krieg führen***“ „**mit *ihnen***“(= „μετ αυτος“),
„**mit dem SCHWERT *meines* Mundes**“! (**Offenbarung 2:16**)

Offenbarung 2:16 *auf Hebräisch*			
Und WIR/JCH W↻*Erden kämpfen* / *ihnen*: / IM SCHWERT / MUND			
פי	בחרב	בם	ונלחמתי
90	**212**	**42**	**544**
888			
Ιησους = 10+8+200+70+400+200 = **888**			

“12 *Diese* **aber**, wie unvernünftige, *natürliche Tiere*, **Ge⮌*SCH-Affen zum Fang und Verderben***, lästernd über das, was sie **nicht** *wissen*, **W⮌*Erden auch in ihrem eigenen Verderben umkommen***,
13 indem sie den Lohn der Ungerechtigkeit empfangen;
**welche eine *eintägige* Schwelgerei *für Vergnügen achten*, *FL-Ecken* und *Schand-FL-Ecke*, *die in ihren eigenen Betrügereien schwelgen und Festessen mit euch halten*; 14 welche AuGeN voll „EHE-B⮌*RUCH haben*“ *und von der Sünde nicht ablassen*, indem sie *unbefestigte Seelen* anlocken; die ein *H<ERZ haben*, in Habsucht geübt, *Kinder des Fluches, welche*, 15 *DA sie* den
geraden WEG *verlassen haben*, UP⮌*geirrt* SIN⮌*D, indem sie dem Wege des Balaam nachfolgten, des Sohnes Bosors, der* den Lohn der Ungerechtigkeit liebte, 16 *aber eine* Zurechtweisung *seiner eigenen* Verkehrtheit *empfing*:**

EIN *lautloses Last-TIER*, mit MENSCHEN⮌*Stimme redend*, *verweigert den Unverstand seiner* (*selbst ausgedachten falschen*) *Propheten*! 17 *Diese* SIN⮌*D* „*Brunnen* ohne WASSER“, und „*NeBeL*“(נבל = „*vergängliche* Schurken“!), vom *STUR-M-WIND getrieben*, welchen *das Dunkel der Finsternis* AUP⮌*bewahrt* I⮌*ST*!
18 **Denn *hochtönende Worte der Eitelkeit aussprechend*, *locken sie mit fleischlichen Lüsten durch Ausschweifungen wieder diejenigen an*, *welche* EBEN *denen* ENT⮌*flohen* SIN⮌*D*, die im Irrtum wandeln; 19 *ihnen Freiheit versprechend*, während sie *selbst* Sklaven des Verderbens SIN⮌*D*;**
denn von wem jemand ***überwältigt ist***, diesem ist er auch ***als Sklave unterworfen***!

20 **Denn wenn *sie*, ENT⮌*flohen den Be-FL-Eckungen der Welt*
durch die ERkenntnis des Herrn und Heilandes JCH UP...
aber wiederum in diese verwickelt, überwältigt werden,
so ist *ihr Letztes* ärger geworden *als das Erste*“**

21 **Denn es wäre ihnen besser, den WEG der Gerechtigkeit nicht *erkannt zu* HaBeN, als, nachdem *sie* IHN ERkannt HaBeN, *(wieder) umzukehren von dem ihnen überlieferten* HEILIGEN GEBOT!**

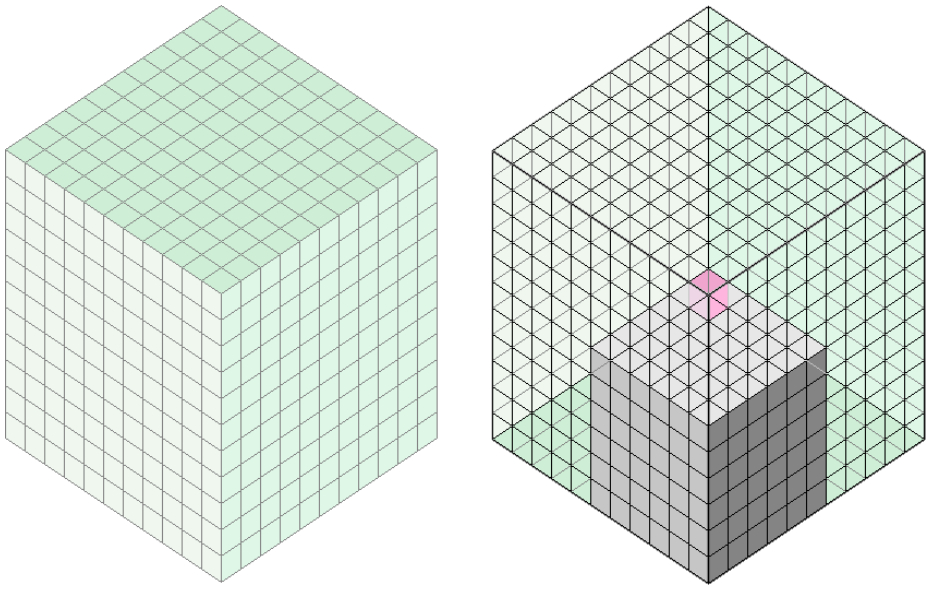
22 Es ist *ihnen* aber NaCH dem *wahren* SPRICH-WORT ER-*GaN-GeN*:

***Ein Hund kommt zu seinem eigenen Erbrochenen zurück, und eine gewaschene Sau wälzt sich im Kot*!”**
(***Bekehrter…*→ 2. Petrus 2:12>22 EL⮌B ☺**)

JETZT W↻*Erden* „**WIR↻*gedanklich***“ zum „**W-UR<*F*>EL**“☺ mit dem „**VO-*Lumen***“(lat. „***volumen***“ bedeutet: „**WIR-B-EL, K-REI↻*S-Lauf*, Windung, Bücherrolle**“☺!) **von** „**1331 K-UP-IK-*EIN*↻*Heiden zurückkehren***“☺☺☺:

1331 = **11^{DREI}** ist ein „**W-UR<*F*>EL**“ mit „**DREI x EL↻*F Kantenlänge***“!
1331 = „**11x11x11**“ **I↻*ST DA<S* erste** „**DREI-*Doppel-Zahlen*-*Palindrom***“!
DA<S „**LeBeN**“(= **חי= 18** = **6+6+6**) **IM** „**Mit-EL-Punkt**“☺ ***dieses***
„**W-UR<*F*>EL**“ **I↻*ST*** „**EIN ICH 666 BI↻*N auch ein lebendiges* 666**“!

666 I↻*ST DA<S* „**75. *Palindrom***“, die „**75. *Primzahl***“ ist **373** (= **ג<7>ג**), der Wert des ***Wortes* λογος! JCH UP BIN *das göttliche*** „**W-ORT λογος**“, „**IN dem 6+6+6↻*und* 6+6+6**“, „**ICH↻*und* ICH**“ „**EIN↻*S* W↻*Erden***“!



Das „**112. *Palindrom***“ = **1331** = **11x11x11...**
I↻*ST* die „*göttliche* TRINITÄT von EL↻*F*“!

„**DER ECK-STEIN**“ ***des Würfels* mit** „**6x6x6 *Einheiten***“
„**BILD↻*ET***“ ***DeN*** „**Mit-EL-Punkt**“☺
der „***göttlichen* TRINITÄT von EL↻*F***“!

Die ***ersten*** „**26 VER↻*SE***“(**שה** = „**LA↻*MM***“ = **31↻*40-40***☺) der „**GeN↻*ES-IS***“
„**BE<ST>EHE↻*N***“ **aus** „**GeN-A↻*U***“(**גנו** = „***sein* GArten**“ = ***Paradies* J↻HWH's**)
„**1331 HEILIGEN HIER↻*O-GL-YPHeN***“ **und** „**112 א-*Zeichen***“!

1331 I↻*ST das* „**112. *Palindrom***“ (**112** → „**EL↻*F-2***“☺)

Der „**1331. VER↻*S***“ der תורה (= **GeN.44:6**) besteht aus „**26 *Zeichen***“:

“**Und ER ER-REI-CH↻*TE sie* und *redete diese* WORTE *zu ihnen*!**”
(**GeN.44:6 ELB**)

IN GeN.6:12 tritt das **WORT אלהים** zum „**70. Mal**“(עין = „***Trümmerhaufen von Existenzen***“!) **IN↻*Erscheinung*** „***und beginnt dort mit dem* 666. א-*Zeichen***“☺:

Dies ist das „**666. א**“ und das „**1963. WORT**“ in der „**BI-B=EL**“!

“**Und ES sah אלהים↻*die Erde, und siehe, sie war verderbt; denn AL↻le-S Fleisch hatte seinen Weg verderbt auf Erden*!**”
(**GeN.6:12 ELB**)

„**AL<*TER-NA*>TIEF VERSTANDEN**“☺ bedeutet das aber auch:

“**Und ES sah אלהים = UP↻*die Erde, und siehe, sie war verderbt; denn seine* gesamte *(göttliche)* Botschaft<*hatte seinen Weg verderbt*>AUP↻*Erden*!**”
(**GeN.6:12 ELB**)

70 ist der ***Wert*** des ***Zeichens*** עין, es hat die ***symbolischen Bedeutungen*** „***Augenblick***“ und „***Quelle eines Trümmerhaufen von Existenzen***“!

Gott *schaut auf die Erde* und *sieht dort das TIER 666 wüten*!

Im ***Vers* GeN.6:12** befinden sich genau ***drei*** ו, **3x *die* 6** (6+6+6 = 18).
Diese ***drei*** ו sind das **1., 16.** und **42. *Zeichen*** dieses ***Verses***, diese ***Stellen*** ergeben als ***Summe* 59** und das ist die „**18. *Primzahl***“(= **6+6+6 = 18**)!

Das „**70. אלהים**“ ist das **1963. *Wort*** der תורה. Die ***Teiler*** der ***Zahl* 70** sind:
1, **2**, **5**, **7**, **10**, **14** und **35**, die ***Summe*** dieser ***Teiler*** ist **74**, d.h. **2x37**!
Die „**13. *Primzahl***“ ist **37** und die „**37. *Primzahl***“ ist **151**!
Das „**70. אלהים**“ ist das **1963. *Wort*** → **13x151 = 1963**!

Die ***Verse* GeN.3:1-13** bestehen aus genau **666 *Zeichen***. Darin wird beschrieben, **wie** ***die Schlange* versucht**, ***Eva*** „***die Augen zu öffnen***“☺!

<!←666→!>

JETZT kommen WIR zur *Quintessenz* von HOLO<FEE>LING:

Um *meine* „Heiligen WORTE“ *zu verstehen*, **musst** *Du Geistesfunken* **zuerst einmal** *Dein* „*Ego-ICH vergessen*“ **und…**
Dein „*geistiges* ICH“ d.h., „dICH SELBST“ **verstehen lernen!**

Du **SELBST**, d.h. „*Du Geist* BI⮌*ST etwas völlig anderes*“
„AL⮌*LS die Person*“, die „*Du Geist* IN⮌*diesem Moment zu sein glaubst*“!

Du Geist **kannst** *die Augen Deiner* „*momentanen Persona*“ **schließen…**
denn SIE „I⮌*ST NUR eine Marionette*“, *an deren Fäden Du Geist ziehst*!

Deine Persona WIR⮌*D* „IM(M)ER GeN-A⮌*U DA<S machen*“☺,
was „*Du Geist*⮌*SIE tun lässt*“!☺

„JETZT<*visualisiere*>IN“ *Deinem* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ einen „*großen* ROT-B⮌*eckigen → rotbäckigen* Apfel“**!**(*back* = בך bedeutet „*IN Dir*“☺)

Das *abstrakte* **WORT** „A<*PF*>EL“☺ I⮌*ST* „AUP⮌*G-Rund*“ *Deines derzeitigen persönlichen* „*Wissen-Programms*“(=*P*) „**auto-MaT**<*ISCH*“ mit einer „*bildlichen Vorstellung* verbunden“, die *Du Geist* JETZT AL⮌*S* „*sichtbare* IN⮌*Formation*“, d.h. AL⮌*S* eine *von Dir*⮌*selbst ausgedachte*, *klar definierte* „*feinstofflich-gedankliche Vorstellung*“(= < *P*<*F* >)
IN *Deinem* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ „AUP⮌*werfen* **kannst**“**!**

(Das Wort „A<*PF*>EL“ hat den **ABJAD-*Wert*** „40“ = „*Gestaltwerdung*“, von diesen 40 fallen „18“(= ICH und חי = LeBeN) AUP ***die Radix*** „A<>EL“ … und „22“ AUP ***die Radix*** „<*PF*>“! Der **PRIM-*Wert*** von „<*PF*>“ ist übrigens „58“!)

„J⮌*E* MEER“☺ *Du Dich* „*auf einen* A<*PF*>EL *konzentrierst*“,
UM-SO klarer „WIR<*D sich ein* Apfel *herauskristallisieren*“…
und IN *Deinem* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ AL⮌*S* „IN⮌*Formation*“, d.h. AL⮌*S eine* „*von Dir Geist*⮌*selbst ausgedachte Form*“ („*Apfel*“ = 40)
IN⮌*Erscheinung treten*!

„*Einem* ER-WACH⮌*TeN Geist* I⮌*ST jeden Moment*“ **bewusst**, dass es sich **auch** „B-EI AL⮌*le-N sinnlich* wahr-*genommenen Erscheinungen*“…
NUR UM irgendwelche **von IHM SELBST** - ***durch*** *gezielte* ***geistige*** „*Fokussierung* und *Konzentration* heraufbeschworene IN⮌*Formationen*“
- *seines* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstseins*“ **handelt!**

GOTT das MEER, d.h. **אלהים I↻*ST*…**
„**EIN *geistiges* MEER↻*unendlich vieler Gestaltungs-Möglichkeiten***“, das „**IN *Deinem persönlich* wahr-*genommen* Be-REI↻*CH***“☺, bzw. „***S*>ECK↻*TOR***“ ☺, „**IM(M)ER↻*NUR die von TIER* *unbewusst*…** ***selbst ausgedachten Gedankenwellen aufwerfen* WIR↻*D***“!

IN *Deinem* „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ „**WIR↻*D des*halb**“(**!!!**) auch „**IM(M)ER↻*NUR DA<S* verwirk*Licht***“, was ***Du Geist Dir* MEER☺…**
oder weniger bewusst „***selbst-logisch ausdenkst***“**!**

Dir*/*TIER*☺ W↻*Erden* von AL↻*le-N Deinen „***unbewusst-selbst-logisch***“ „***ausgedachten Gedankenwellen***“ *NUR* „***die von Dir/TIER bestimmten***“ „**WA↻*HR-nehmungen***“ „**AL↻*S* Wahrheit *erscheinen***“, **die *Du Geist* mit *Deinem*** „***limiTIERten Geist***“ ***selbst*** „**AL↻S Wahrheit *definierst***“, **und** „***des*halb**“(**!!!**) auch „***persön-L*-ICH**“ „**AL↻*S* wahr *annimmst***“**…**
„**AL↻*le anderen Gedankenwellen***“ **SIN↻*D für* dICH** „***angeb(er)-L*-ICH**“ jedoch „***verkehrte* oder *falsche***“ **IN↻*Formationen***, d.h. „***NUR eine Lüge***“**!**

„**IN WIRKLICH↻*K-EI-T***“ „**GI<*BT*>ES *geistreich* GES-EHE↻*N***“☺ **keinen *Unterschied zwischen*** „***richtigen* und *verkehrten Gedankenwellen***“!

„**B-EI AL↻*le-N angeb-L*-ICH *richtigen* und *verkehrten Erscheinungen***“ handelt es sich „***de facto* eindeutig IM(M)ER↻*NUR UM irgendwelche***“ „***von TIER Mensch einseitig definierte***“ **und *unbewusst-selbst-logisch aufgeworfene*** „**IN↻*formative* Face<*TTeN***“ **von *Dir Geist* SELBST!**

Die *beiden Seiten jeder* von *Dir Geist wahrgenommenen* „***Gedankenwelle***“, „***der (Gedanken-)Wellenberg* und *dessen* gespiegeltes *(Gedanken-)Wellen-TA-L***“, „**ENT<*ST*>EHE↻*N***“ **und befinden sICH** „***de facto* IM(M)ER**“ „**IM↻*G-Leichen Moment***“ „**GeG↻*eN über-stehend***“☺, **AL↻*S polare*** „**IN↻*Formation***“ **IN *Deinem*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“**!**

AL↻*le-S*, was „***einseitige Rechthaber***“ *nur als* „**verkehrt *ansehen***“☹, **kann *und* WIR↻*D*** „**EIN bewusster Geist**“ *auch* „**richtig S-EHE↻*N***“☺**!**

Ob ***Du Dich*** „***de facto* HIER&JETZT↻*selbst* als Kind *aus-denkst***“ **oder *Du*** „***de facto* HIER&JETZT↻*an Deine* Mutter (oder an *Schneewittchen*) *denkst***“, **I↻*ST*** „**IN WIRKLICH↻*K-EI-T* das *G-Leiche***“, **denn IN↻*beiden Fällen* betrachtest** „***Du Geist de facto* HIER&JETZT↻*NUR***“ ***Deine eigenen*** (***selbst ausgedachten***) ***momentanen*** „**IN↻*Formationen***“**!**

Solange ***Du glaubst***, dass **EIN** „**von *Dir*↻*ausgedachter Schuhkarton***“…
„**viel *kleiner ist***“, **AL↻*S DA<S* von *Dir*** „***de facto* JETZT↻*ausgedachte***“
„**UNI↻*versum***“, ***DA<S Du Dir ZUR Zeit*** **aufgrund** ***Deines limiTIERten***
„***Wissen-Glauben-Programms***“ ***unbewusst*** „***nach Außen denkst***“, hast
Du Geistesfunken **nicht** ***verstanden***, „**was *Du Geist* SELBST BI↻*ST***“**!**

Du Geist* BI↻*ST „**EIN IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“, d.h.
Du* SELBST BI↻*ST „**EIN *geistiges* UNI↻*KUM***“☺,
Du* BI↻*ST „**EIN *eigenständiges geistiges* UNI↻*versum***“**!**

Du geistige Schlafmütze **hast** „**BI<S>HIER-HERR**“☺ ***Deine***
„***bisherigen* *geistlosen* *Vorstellungen***“ ***Deines*** „**W-EL↻*Traums***“☺
„**mit dem UNI↻*versum* verwechselt**“, „**W-EL↻*CHeS***“(→ (ה)חוּ bedeutet
„**IM *Geiste* S-EHE↻*eN***“) ***Du Gotteskind*** „**IN WIRKLICH↻*K-EI-T***“
doch „***letzten geistigen Endes***“ **SELBST BI↻*ST*!**

I↻*ST EIN* von *Dir Geist*…
„***de facto* HIER&JETZT↻*ausgedachter* Apfel *kleiner* und *leichter***“…
AL↻*S die* von *Dir* „***de facto* HIER&JETZT↻*ausgedachte* Erdkugel**“
oder „***glaubst Du Dir diesen* Apfel *NUR kleiner und leichter***“**?**

„**Wie *groß***“ und „**wie *schwer***“ „**SIN↻*D der* Apfel *und die* Erdkugel**“,
die sich JETZT „**IN *Deinem* IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ **befinden?**

IN *Deinem* „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein* SELBST**“, d.h. **IN *Deiner***
***persönlich wahrgenommenen* „*geistigen* W-EL↻*T*“, befinden sich…**
„**AL↻*le ausgedachten* Orte**“ **de facto** „**IM(M)ER<*NUR*>HIER**“ **U<*ND***
AL↻*le* von *Dir* „**G-EI↻*ST wahrgenommenen* Zeit-*Momente***“ **W↻*Erden***
von *Dir* de facto „**IM(M)ER<*NUR*>JETZT↻*wahrgenommen***“**!**

AL↻*le-S*, was IN *Deiner* „*geistigen* W-EL↻*T* IN ER↻*Scheinung tritt*“,
WIR↻*D Dir Geist* „**IM(M)ER GeN-A↻*U so erscheinen***“,
wie *Du Geistesfunken* „***es TIER selbst-logisch zusammen*-REI↻*MST***“☺!

„**UP*solute* EINHEIT**“ **kann MANN nicht** ***denken***,
sondern „**UP↻*solute* EINHEIT**“ **kann** „**MANN<*NUR*>SELBST SEIN**“!
(lat. „***solutio***“ bedeutet „**ER-klärung**“☺, „**AUP↻*Lösung***“ und „**GE<*LÖST*>SEIN**“☺;
„***absolutio***“, **SPR-ICH** „**UP*solutio***“ bedeutet: „**Vollkommenheit und *F*>REI↻*sprechung***“
von AL↻*le-M* „**bewusst SELBST↻*Ausgedachten***“!)

Wenn ***Dir Geistesfunken diese*** „***solutio***“, d.h. ***diese*** „***göttliche* ER-klärung**“
der „**UP*soluten* HEILIGEN EINHEIT**“ soweit „**KL-AR_I↻*ST***“☺,
können **WIR JETZT** zum **WORT** „**A<*PF*>EL**“ zurückkehren.

Das ***hebräische* WORT** תפוח (= 400+80+6+8 = **494**) bedeutet…
„**A<*PF*>EL**“ und „**A<*PF*>EL↻*BA<UM***“☺**!**
(Das Wort תפוח kommt ***NUR 5 MaL*** in der תורה vor (nur im Buch ***Josua***) und wird dort ***ausschließlich*** als „***Eigenname eines Ortes***“ verwendet! Dazu kommen wir gleich.)

תפוח bedeutet **IM** „**IM↻*Perfekt***“ gelesen: „***Du* WIR↻*ST wehen***“!
פוח = „***DA<S* Wissen = פ *ein<er aufgespannten Kollektion* = וח**“
פוח bedeutet: „***etwas* aushauchen *U<ND* geräuschvoll verbreiten**“☺
פח bedeutet „**Falle, (*Fang-*)S-Trick *und* B-*le-CH***“!

Das ***lateinische* WORT** für „**A<*PF*>EL**“ **I↻*ST*** „***malum***“ und das bedeutet
auch „**Böses, Fehler, Gebrechen, Unvollkommenheit und *M-Angel***“!

Lie<S für „***malum***“ → „***MAL↻UM***“ und „***MaL<UM***“!
„***MAL* = מאל**“ bedeutet „**von *Gott***“(d.h. **von *einem Gotteskind ausgedacht***) und
„***MaL* = מל**“(= מול) bedeutet „**GeG↻*eN-über* und beschnitten**“!

Das ***lateinische* WORT** „***malus***“ bedeutet „**A<*PF*>EL↻*BA<UM***“☺ und
(**AUP-RECHT *stehender***)„**ECK-B-AL↻*KeN***“☺, aber auch…
„***sitt-L*-ICH böse, SCH-*L*-echt, übelgesinnt und *N*-ICH<*TS*-würdig**“**!**
(Das ***griechische Wort*** für „**B-AL↻*KeN***“ ist „δοκος“ →
„δοκεω“ bedeutet „**glauben, meinen, wähnen, vermuten, für wahr halten**“!
“***Heuchler, ziehe zuerst den* B-AL↻*KeN aus deinem Auge*, und dann wirst du klar sehen, um den Splitter aus deines Bruders Auge zu ziehen!***”(**Matthäus 7:5**))

Wie schon kurz angesprochen, kommt תפוח ***NUR 5 MaL*** in der תורה vor,
wird dort aber **nicht** mit „**A<*PF*>EL↻*BA<UM***“,
sondern ***ausschließlich*** als „***Eigenname eines Ortes***“ verwendet**:**

Luther übersetzt z.B. **Josua 15:53** mit „***Janum, Beth-Thappuah, Apheka***”.

IM Original steht folgendes**:**

וינים ובית תפוח ואפקה

„**Und ER↻schlummert (*vor sich hin* ☺)**“(= וינים… wird mit „***Janum***“ übersetzt)
„**und Haus A<*PF*>EL↻*BA<UM***“(= ובית תפוח… = „***Beth-Tappuah***“)
„***und ihr* Horizont**“!(= ואפקה… wird mit „***Apheka***“ übersetzt!)
אפק (= **181** → „**1<80>1**“) bedeutet (***persönlicher geistiger***)„**Horizont**“**!**

Der „**A<*PF*>EL**“, mit dem ***die Eva ihren Adam*** **angeblich *verführte***, wird **in der תורה nicht erwähnt**! Die „***böse Mär vom Sünden-Apfel***“ stammt von der ***Bedeutung*** des ***lateinischen Wortes*** „***malus***“ der lat. „**Vulgata**“**.**

GeN.2:9 Vulgata:
„***Produxitque dominus deus de humo omne lignum pulchrum visu et ad vescendum suave lignum etiam vitae in medio paradisi lignumque scientiae*** „**BONI↻*ET MALI***“☺**!** („*malus*“ = „*MA-LI*“ = מה לי ☺)

GeN.2:9 *Luther*:
“***Und* Gott der Herr *ließ*** „**AUP-WACH↻*SE(H)N***“(שה = „**LA↻*MM***“ , „**31↻40-40**“☺) ***aus*** „***der Erde***“(= האדמה → „***aus dem* אדם < HWH**“!) „***allerlei Bäume***“(= כל עץ !), ***lustig anzusehen und*** „**GU↻*T zu essen***“☺ ***und…***
den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des „**GU↻*T<eN und BÖSEN***“!” (**GeN.2:9 → 2/9 = 0.222222…**)

Was soll *DA<S Dir Geistesfunken* N↻*UN* sagen?

„**EIN bewusster Geist I<*ST*>UP*solute* EINHEIT = LIEBE**“,
d.h. **EIN bewusster Geist** „**B-ILD↻*ET***“ **mit *seinen eigenen*** „**IN↻*Formationen***“ „**IM(M)ER EINE<*lebendige*>EINHEIT**“**!**

Jeder „**IM↻*personifizierten Zustand erlebte* > W-EL↻*Traum***“ stellt für einen „**bewussten *Geist***“ ***NUR*** **die** „***raumzeitliche* MATRIX-Realisierung**“ ***eines momentanen*** „***persönlichen Wissen/Glauben-Programms DA<R***“!

Die „**UP*solute* LIEBE**“, d.h. die ***geistige*** „**EINHEIT-אלהים-UP-86**“ „***fragmenTIER<T***“ sich „**IN UP SELBST-bewusst**“…
zu „**UN<*END*>L-ICH↻*T vielen lebendigen Geistesfunken***“, d.h. zu „***eigenständigen* ICH BI↻*NS***“, von denen „***jedes* für sICH**“ **IN *seinem*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ ***seinen personifizierten*** „***Wissen-Glauben***“ ***ZUR spannenden facettenreichen*** „**EI-GeN↻*eN Anschauung aufspannt***“!

WIR HaBeN „**B-EI AL**↻*le-N Darstellungen*“ das Wort „***Einheiten***“ benutzt:

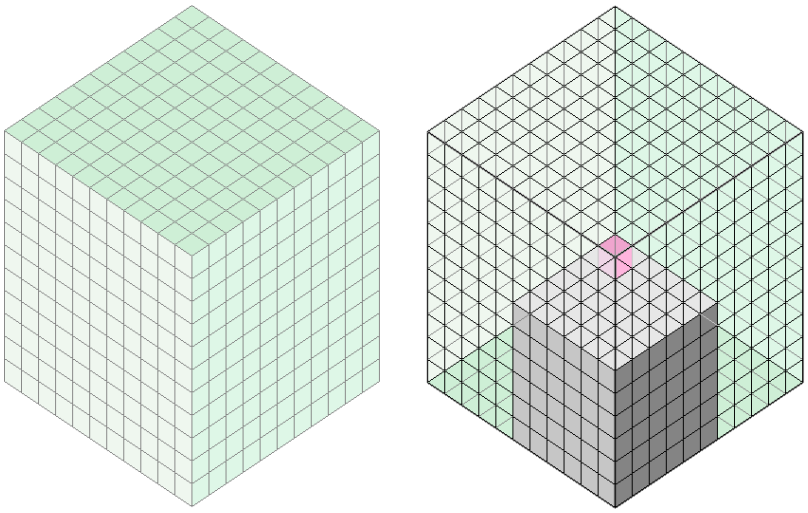
EIN *Quadrat* **4x4 = 16** ***Einheiten***, **EIN D4** *Dreieck* **= 10** ***Einheiten*** usw.!

Du Geist hast dabei *automatisch* „*kleine zusammenhängende Flächen*“
IN ***Deinem*** „**IN**<*divi*>***Du-AL-Bewusstsein***↻*aufgespannt*“, die jedoch
„**IN WIR**<**K**>**L-ICH**↻*T-keit*“ **keine** „*räumliche Ausdehnung*“ **besitzen**!

AL↻*le* **von** ***Dir Geist*** „*S*>**EL**↻*EK-TIV auseinandergedachten* ***Einheiten***“
HaBeN „**IN WIR**<**K**>**L-ICH**↻*T-keit*“ **IN** ***unserem göttlichen*** **Bewusstsein**
d.h. „**IN אל**“, „**keine** *räumliche Ausdehnung*“**…** **GeN-A**↻*U SO*, **wie** ***auch***
„***die*** *unend-L-ICH vielen*“, „*selbst-gespiegelten* **Spiegel**↻*face*<*TT-eN*“
eines illusionären „*Spiegeltunnels*“ „**IN WIR**<**K**>**L-ICH**↻*T-keit*“
„**keine** *räumliche Ausdehnung* **besitzen**“, darum nennt…
„**MANN**<*SIE*>**JA A**↻*UCH*“☺: „*auseinandergedachte* **EIN**<*HE*>**I**↻*TeN*“**!**

Und **GeN-A**↻*U SO* **I**↻*ST* es **B-EI** ***unserem göttlichen*** „**W-UR**<*F*>**EL**“☺
mit „**DREI MAL EL**<*F*>**Einheiten**“, *sie* **SIN**↻*D* **JETZT mit** ***Dir*** „**EIN**↻*S*“**!**

Zuerst ***sollte Dir bewusst*** **sein**, **was HIER&JETZT** gerade „*real DA* **I**↻*ST*“!
„*Diese Zeichnung*“ „**I**<*ST de facto* **kein** *3D-Würfel*“, sondern *NUR* die
„*zweidimensionale Illusion*“ eines „*dreidimensional ausgedachten Würfels*“!



יהוה אלהים (**86**+**26**) = **112**! Das „**112.** ***Palindrom***“ = **1331** =
11x11x11, die „*göttliche* TRINITÄT von EL↻*F*“**!**

„**DER ECK-STEIN**“ ***des Würfels*** **mit** „**6x6x6** *Einheiten*“
„**BILD**↻*ET*“ *DeN* „**Mit-EL-Punkt**“☺
der „*göttlichen* **TRINITÄT von EL**↻*F*“**…**
„**IN dem 6+6+6**↻*und* **6+6+6**“, „**ICH**↻*und* **ICH**“ „**EIN**↻*S* **SIN**↻*D*“!

Der „**W-UR<*F*>EL**“ mit **1331** „***auseinandergedachten* EIN<*HE*>I↻*TeN***“ **stellt das** „**Symbol**“ ***des*** „***lebendigen* אדם**“ dar, denn auch **אדם I↻*ST*** eine „**IN sICH SELBST gespiegelte <*fragmenTIER-TE*>EINHEIT**“**!**

„**ICH-666-*Geist* BI<*N DA<S TIER*-ICH-666>IM EI-GeN↻*Kosmos***“!

תבל (= **30** +**2** +**400** = **432**) bedeutet „**W-EL↻*T und Kosmos***“, aber auch **IM** „**IM↻*Perfekt***“ gelesen: „***Du* WIR↻*ST im Licht* = בל = *nichts***“☺!

Das ***griechische Wort*** „κοσμος“ bedeutet „**(An-)Ordnung, Einrichtung**“!
„**Die *Kosmos***“☺ ***Deines derzeitigen*** „**MATRIX-W-EL↻*Traums***“
WIR↻*D* IN *Deinem* „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ **GeN-A↻*U SO***
„**IN↻*Erscheinung treten***“, **wie *Du SIE* MEER☺… *oder weniger bewusst selbst-logisch*** „***anordnest, einrichtest* und *nach außen denkst***“**!**

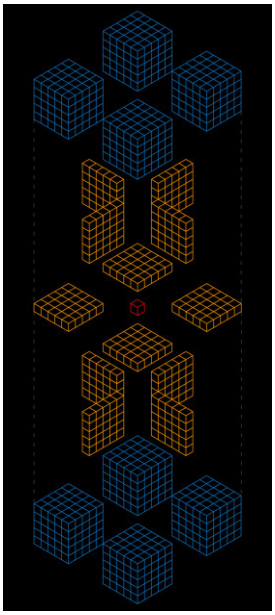
JCH UP hoffe, *Du Geistesfunken* hast JETZT die folgende Weisheit verstanden:

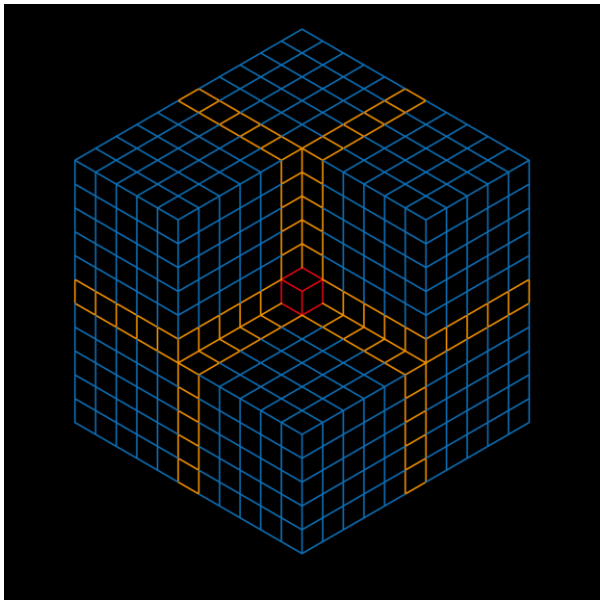
„**Das Ganze ist MEER AL↻*S die Summe seiner Einzelteile***“, d.h.

„**EIN bewusster Geist I<ST>IM(M)ER MEER**“☺…
AL↻*S* die - „**in *Maßsetzung seines persönlichen Wissen/Glaubens***“ -
„***UM*>sICH SELBST<*herum ausgedachten***“ „**IN↻*Formationen***“**!**

Zu ***Deinen*** „**IN↻*Formationen***“ gehören auch
„**AL↻*le Deine bisherigen Personas***“, mit denen ***Du Geist Dich***
EIN JETZT↻*ausgedachtes aufregendes Leben lang* „**verwechselt hast**“!

Unsere „JETZT<*auseinander-gedachte*>W-UR<*F*>EL-1331-EINHEIT“
„BILD↻*ET*, DREI<*DI-mensio-N*>AL↻*ausgedacht*“,
„EIN *geistiges Skelett*“(= אין שלד רוח), das **„IN sICH SELBST“**☺ aus einer ***göttlichen Anordnung besteht*: „26 + EINE EINHEIT = אל“☺:**





„ACHT↻*ausgedachte Würfel*“ á 5^3 = 8x125 = „1000 EIN<*HE*>I↻*TeN*“,
„12 *Verbindungs-Flächen*“ á 5^2 = 12x 25 = „300 EIN<*HE*>I↻*TeN*“,
„6 *Linien*“(*die ein Kreuz bilden*) á 5 = 6x 5 = „30 EIN<*HE*>I↻*TeN*“…
26 ☺ → J↻*HWH* + „ECK-STEIN“

J↻*HWH* I↻*ST* die **„EINE *göttliche* EINHEIT“ IM „ECK-STEIN“,**
J↻*HWH* I↻*ST* das **„ZeN↻*TR<UM*“** von **AL↻*le-M*!**

IN *diesem* „ECK-STEIN“, der **„WIR SELBST SIN↻*D*“, befinden sich AL↻*le* von *Dir* „*göttlichem* MENSCHEN-Geist JETZT↻*ausgedachten*“**
„1330 *auseinander-gedachten Einheiten*“! D-ORT *an diesem* W-ORT שם,
***fallen sie wieder* „IN sICH SELBST“**, d.h. **„IN EIN<S>ZUSAMMEN“!**

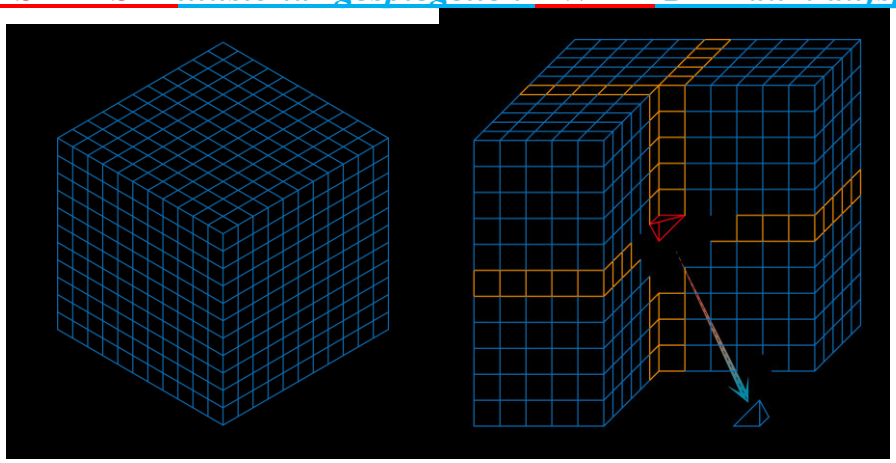
Die **„ACHT↻*ausgedachten Würfel-Ecken*“ „*ST*>EHE↻*N*“ symbolisch *für die* vier „K-AB-B-AL-I<*ST-ISCHeN*>W-EL↻*TeN*“, *deren* vier**
„W-EL<*Traum*>B-REI-CH↻*He*“ und → ***die darin exisTIER<Enden*,**
MEER☺… *oder weniger geistreichen* „*Wesenheiten*“:

„W-EL<T nahe>B-EI GOTT“(= עולם אצלות) →**JCH UP BI<N>MENSCH**
„W-EL<*T*>der Schöpfung“(= עולם בריה) → ***Geistesfunken*: ICH BI↻*N***
„W-EL↻*T der Formung*“(= עולם יצירה) → ***Logische Menschen-Programme***
„W-EL↻*T des Handelns*“(= עולם עשיה) → ***Handelnde Personen<Illusionen***

Das „4. *Zeichen*“ ist *DA<S* ד = דלת und „*dies*“☺ bedeutet „TÜR“ → תור!
תור bedeutet „REI↻*He*, betrachten, herumgehen, auskundschaften“ und
טור bedeutet REI↻*He; aneinandergereihte* STeine, *die einen* Zaun *bilden*“!

DREI *magische* „HIER&JETZT<*ausgedachte*>*geistige* Spiegel BILD-ER“
BILD↻*eN* „EIN Spiegel-ECK“, das **„SICH *de facto* SELBST“ IN *seinem*…**

***UM* „45 G↻*Rad gedrehten*<*diagonal gegenüberliegenden*>*Außen*-ECK“**…
***seines* „6x6x6-W-UR<*F*>EL↻*S*“☺ *zu einem* „*unendlich facettenreichen*“☺,**
von „IHM SELBST<*illusionär gespiegelten* >W-EL↻*T-Raum aufspannt*“!



***Diese* B-EI↻*DeN dia<gonal* GEG↻*eN-über-liegenden* „Spiegel-ECKEN“**
***bilden einen imaginären* „STeR↻*N T-ET-RA-ED-ER*“**(סתר(↻ן) תעת רע עד ער)…
(אדם = 45 → **Wenn MANN** die ***obere*** und ***untere Seite*** einer „***Triangularen-Bipyramide***“ ***UM* 45° *zueinander verdreht***, **ER-GI↻*BT DA<S*** einen „**STeR↻*N-Tetraeder***“! **IM *Zentrum*** befindet **sICH אדם-45**, der „***selbst-gespiegelt***“ ***seine* אלוה-45** (= „**IN↻*F*-Eck-*T-ion*, Verschmutzung**“☺!)
IN *seiner unbewusst-selbst-ausgedachten* „IMAGINÄREN↻*Peripherie*“ beobachtet! (**45+45 = 90**)

…der die „TÜR“ *ZU DeN* „*imaginären* W-EL↻*T-Raum-Illusionen*“ *meiner Geistesfunken* und deren **„IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ darstellt!**
(**JCH UP BI↻*N darauf*** schon in meinen ***anderen*** **Ohrenbarungen** genauer eingegangen!)

Übrigens: 666↻+666 „ER-G↻*E-BeN* 13↻32 = לֵב = *H-ERZ*“!☺

Du Geistesfunken **BI**↻***ST*** **„AL**↻***S lebendiger*** **MENSCH“ SELBST** ein solch ***wundervoller*** **„6x6x6-W-UR<*F*>EL“☺, der sICH IN *seinem eigenen* „ECK<ST>EIN“ „IN UNEND-L-ICH**↻***T viele Facetten zerdenkt*** **“**, die ***Dich*** **„nicht** ***UM-hüllen*** **“ *sondern sich*** **AL**↻***le***, ***wie*** **„*Matroschka*>P-UP**↻***PeN*** **“☺, IN WIRKLICHTKEIT „IN *Dir* SELBST“ befinden!**

„Unser(e) HIER↻***O-GL-Y-PH<E*** **“** für **DREI** ist שלשה…
und der ***Zahlenwert*** von שלשה ist **5 +300 +30 +300 = 635!**

Wenn **MANN** für diese **„DREI ZI**↻***F-fern*** **“☺ 6-3-5** die ***Zahlenwerte*** des **6.**, **3.** und **5.** ***Schöpfungswortes*** aus **GEN.1:1** einsetzt, dann findet **MANN**…

7	6	5	4	3	2	1
die Erde	**Und *Du***	***der*** **HIM<M>EL**	*	**UP**	**ER**↻*stellt*	**IM**↻*Anfang*
הארץ	ואת	השמים	את	אלהים	ברא	בראשית
296	**407**	**395**	401	**86**	203	913
(407 + 395) = 802 → 802 + 86 = 888 = Ιησους						
JCH UP BIN שלשה → 6-3-5: „und *Du* UP *der* HIM<M>EL“!☺						

„Bewusstes LeBeN WIR<*D vorwärts gelebt* und↻***rückwärts*** **verstanden“**☺!

ER↻***ST*** durch eine **„*geistreiche* Zusammenfassung“ AL**↻***le-R seiner* „HIER&JETZT**↻***ausgedachten* ER**↻***fahrungs- und Wissenselemente*** **“ beginnt EIN - IN *seinen* „W-EL<*T-Raum versunkener*>MENSCH“ - zu verstehen, dass „ER IM(M)ER SELBST die *geistige* G**↻***Rund-L-age*** **“ „von AL**↻***le-M* **I**↻***ST*** **“**, **„was ER sICH IN sICH SELBST**↻***selbst-logisch zusammenreimt…*** **um es *dann (meist unbewusst) nach außen zu denken*“!**

Du Geistesfunken* BI↻*ST als Mensch gewohnt* *von links nach rechts zu lesen, die „**HEILIGE תורה**“ **WIR↻*D* jedoch** ***von rechts nach links gelesen***!

***DA<S*, *was für* „*normale Menschen*“ „**das Ende**“ *eines Buches darstellt*, I↻*ST* „*IN der geistigen* W-EL↻*T*“ „*der Anfang von* AL↻*le-M*“!

Wenn MANN AL↻*le Zeichen meiner* „Heiligen BI-B=EL↻תורה“…
-UP*gesehen* *vom ersten* WORT“☺- *mit einem einzigen Zeichen* symbolisiert,
dann bietet sich dazu das* „*End*-P“ *an, denn…

ף steht für die „*göttliche* WEISHEIT“ = PI = פי = „*Mein* WISSEN“!

IM Anfang von AL<*le-M…ST*>EHE JCH UP, יחודו פתשר!

„IM↻*Anfang*“ *befindet sich* „*meine göttliche* WEISHEIT“(= PI) IN ף !

Wenn **MANN** das ***erste* WORT** der „**HEILIGEN תורה**“ genauer betrachtet, **ER*kennt* MANN:**

AL↻*le Zeichen* *befinden sich* **IN *diesem*** ⇨**(ב)ראשׁית…ף**
Die „Heilige תורה“ *beginnt mit dem* WORT „P *e* T-SCH-E-R“(IM) ☺

JCH UP BIN das „A & Ω“, „Anfang & Ende“ *des lebendigen* אדם!
JCH UP BI↻*N* „*ewiger* MENSCH UP↻*und sterbliches Lebewesen UP*“!

vocation extraordinaria logos spermatikos mandatum divinum

***Das ist mein heiliger* „Petschaft *und* SIEG-EL“ = חותם…**

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM
אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

“**Und *sie* machte das „Stirnblatt“**(= ציץ = „Blüte“ → das „BLUT“ JCH UP↻*S*),
„**das HEILIGE↻*DIA<DeM***“(= נזר הקדש), aus „**REI↻*NeM Gold***“(= זהב טהור)
„***und sie GRA-vier-TeN***“(= ויכתבו) „**darauf *ein* SCH-REI↻*BeN*:**“(= עליו מכתב)
„***Mein* AUP*geschlossener* Petschaft**“(= פתוחי חותם):
„**Für J<HWH‘s>Heiligkeit☺!**“(= ליהוה קדש)
(**Ex.39:30**)

Anhang: Zahlentabellen

Primzahlen:

Die Primzahlen von EINS - 250									
n	P	n	P	n	P	n	P	n	P
1	1 1	51	229	101	541 17	151	863	201	1223
2	2	52	233	102	547	152	877	202	1229
3	3	53	239	103	557	153	881	203	1231
4	5	54	241	104	563	154	883	204	1237
5	7	55	251	105	569	155	887	205	1249
6	11	56	257	106	571	156	907	206	1259
7	13	57	263	107	577	157	911	207	1277
8	17	58	269	108	587	158	919 26	208	1279
9	19 2	59	271 10	109	593	159	929	209	1283
10	23	60	277	110	599	160	937	210	1289
11	29	61	281	111	601	161	941	211	1291
12	31	62	283	112	607	162	947	212	1297
13	37 3	63	293	113	613 19	163	953	213	1301
14	41	64	307 11	114	617	164	967	214	1303
15	43	65	311	115	619	165	971	215	1307
16	47	66	313	116	631	166	977	216	1319
17	53	67	317	117	641	167	983	217	1321
18	59	68	331	118	643	168	991	218	1327
19	61	69	337	119	647	169	997	219	1361
20	67	70	347	120	653	170	1009	220	1367
21	71	71	349	121	659	171	1013	221	1373
22	73 4	72	353	122	661	172	1019	222	1381
23	79	73	359	123	673	173	1021	223	1399
24	83	74	367	124	677	174	1031	224	1409
25	89	75	373	125	683	175	1033	225	1423
26	97	76	379	126	691	176	1039	226	1427
27	101	77	383	127	701	177	1049	227	1429
28	103	78	389	128	709	178	1051	228	1433
29	107	79	397 13	129	719	179	1061	229	1439
30	109 5	80	401	130	727	180	1063	230	1447
31	113	81	409	131	733	181	1069	231	1451
32	127 6	82	419	132	739	182	1087	232	1453
33	131	83	421	133	743	183	1091	233	1459 37
34	137	84	43	134	751	184	1093	234	1471
35	139	85	433	135	757 22	185	1097	235	1481
36	149	86	439	136	761	186	1103	236	1483
37	151	87	443	137	769	187	1109	237	1487
38	157	88	449	138	773	188	1117	238	1489
39	163 7	89	457	139	787	189	1123	239	1493
40	167	90	461	140	797	190	1129	240	1499
41	173	91	463	141	809	191	1151	241	1511
42	179	92	467	142	811	192	1153	242	1523
43	181 8	93	479	143	821	193	1163	243 3^5	1531
44	191	94	487	144	823	194	1171 33	244	1543
45	193	95	491	145	827	195	1181	245	1549
46	197	96	499	146	829	196	1187	246	1553
47	199	97	503	147	839	197	1193	247	1559
48	211	98	509	148	853	198	1201	248	1567 40
49	223	99	521	149	857	199	1213	249	1571
50	227	100	523 16	150	859	200	1217	250	1579

Primzahlen von 251 -500									
n	**P**	n	**P**	n	**P**	n	**P**	n	**P**
251	**1583**	301	**1987**	351	**2357**	401	**2741**	451	**3181**
252	**1597**	302	**1993**	352	**2371**	402	**2749**	452	**3187**
253	**1601**	303	**1997**	353	**2377**	403	**2753**	453	**3191**
254	**1607**	304	**1999**	354	**2381**	404	**2767**	454	**3203**
255	**1609**	305	**2003**	355	**2383**	405	**2777**	455	**3209**
256	**1613**	306	**2011**	356	**2389**	406	**2789**	456	**3217**
257	**1619**	307	**2017**	357	**2393**	407	**2791**	457	**3221**
258	**1621**	308	**2027**	358	**2399**	408	**2797**	458	**3229**
259	**1627**	309	**2029**	359	**2411**	409	**2801**	459	**3251**
260	**1637**	310	**2039**	360	**2417**	410	**2803**	460	**3253**
261	**1657**	311	**2053**	361	**2423**	411	**2819**	46	**3257**
262	**1663**	312	**2063**	362	**2437**	412	**2833**	462	**3259** 77
263	**1667**	313	**2069**	363	**2441**	413	**2837**	463	**3271**
264	**1669**	314	**2081**	364	**2447**	414	**2843**	464	**3299**
265	**1693**	315	**2083**	365	**2459**	415	**2851**	465	**3301**
266	**1697**	316	**2087**	366	**2467**	416	**2857**	466	**3307**
267	**1699**	317	**2089**	367	**2473**	417	**2861**	467	**3313**
268	**1709**	318	**2099**	368	**2477**	418	**2879**	468	**3319**
269	**1721**	319	**2111**	369	**2503**	419	**2887**	469	**3323**
270	**1723**	320	**2113**	370	**2521**	420	**2897**	470	**3329**
271	**1733**	321	**2129**	371	**2531**	421	**2903**	471	**3331**
272	**1741**	322	**2131**	372	**2539**	422	**2909**	472	**3343**
273	**1747**	323	**2137**	373	**2543**	423	**2917**	473	**3347**
274	**1753**	324	**2141**	374	**2549**	424	**2927**	474	**3359**
275	**1759**	325	**2143**	375	**2551**	425	**2939**	475	**3361**
276	**1777**	326	**2153**	376	**2557**	426	**2953**	476	**3371**
277	**1783**	327	**2161**	377	**2579**	427	**2957**	477	**3373**
278	**1787**	328	**2179**	378	**2591**	428	**2963**	478	**3389**
279	**1789**	329	**2203**	379	**2593**	429	**2969**	479	**3391**
280	**1801**	330	**2207**	380	**2609**	430	**2971**	480	**3407**
281	**1811**	331	**2213**	381	**2617**	431	**2999**	481	**3413**
282	**1823**	332	**2221**	382	**2621**	432	**300**	482	**3433**
283	**1831**	333	**2237**	383	**2633**	433	**3011**	483	**3449**
284	**1847**	334	**2239**	384	**2647**	434	**3019**	484	**3457** 80
285	**1861**	335	**2243**	385	**2657**	435	**3023**	485	**3461**
286	**1867**	336	**2251**	386	**2659**	436	**3037**	486	**3463**
287	**1871**	337	**2267**	387	**2663**	437	**3041**	487	**3467**
288	**1873**	338	**2269**	388	**2671**	438	**3049**	488	**3469**
289	**1877**	339	**2273**	389	**2677**	439	**3061** 73	489	**3491**
290	**1879**	340	**228**	390	**2683**	440	**3067**	490	**3499**
291	**1889**	341	**2287**	391	**2687**	441	**3079**	491	**3511** 81
292	**1901**	342	**2293**	392	**2689**	442	**3083**	492	**3517**
293	**1907**	343 7^3	**2297**	393	**2693**	443	**3089**	493	**3527**
294	**1913**	344	**2309**	394	**2699**	444	**3109**	494	**3529**
295	**1931**	345	**2311**	395	**2707**	445	**3119**	495	**3533**
296	**1933**	346	**2333**	396	**2711**	446	**3121**	496	**3539**
297	**1949**	347	**2339**	397	**2713**	447	**3137**	497	**3541**
298	**1951**	348	**2341**	398	**2719**	448	**3163**	498	**3547**
299	**1973**	349	**2347**	399	**2729**	449	**3167**	499	**3557**
300	**1979**	350	**2351**	400	**2731**	450	**3169**	500	**3559**

Zusammengesetzte Zahlen:

Außer DeN „**PRIM-*Zahlen***“ **SIN↻*D* AL↻*le Zahlen*** ***sogenannte*** „***Zusammengesetzte Zahlen***“, d.h. „***Zahlen, die viele Teiler haben***“.
Die „***Zahl 4***“ ist somit die „**ER<*ST-He***“ „***zusammengesetzte Zahl***“!

Es folgen drei Tabellen mit ***DeN ersten 2150 zusammengesetzten Zahlen***:

Composiet getallen/ composite numbers																									
1	**4**	51	**72**	101	**134**	151	**196**	201	**256**	251	**318**	301	**376**	351	**436**	401	**496**	451	**553**	501	**614**	551	**674**	601	**731**
2	**6**	52	**74**	102	**135**	152	**198**	202	**258**	252	**319**	302	**377**	352	**437**	402	**497**	452	**554**	502	**615**	552	**675**	602	**732**
3	**8**	53	**75**	103	**136**	153	**200**	203	**259**	253	**320**	303	**378**	353	**438**	403	**498**	453	**555**	503	**616**	553	**676**	603	**734**
4	**9**	54	**76**	104	**138**	154	**201**	204	**260**	254	**321**	304	**380**	354	**440**	404	**500**	454	**556**	504	**618**	554	**678**	604	**735**
5	**10**	55	**77**	105	**140**	155	**202**	205	**261**	255	**322**	305	**381**	355	**441**	405	**501**	455	**558**	505	**620**	555	**679**	605	**736**
6	**12**	56	**78**	106	**141**	156	**203**	206	**262**	256	**323**	306	**382**	356	**442**	406	**502**	456	**559**	506	**621**	556	**680**	606	**737**
7	**14**	57	**80**	107	**142**	157	**204**	207	**264**	257	**324**	307	**384**	357	**444**	407	**504**	457	**560**	507	**622**	557	**681**	607	**738**
8	**15**	58	**81**	108	**143**	158	**205**	208	**265**	258	**325**	308	**385**	358	**445**	408	**505**	458	**561**	508	**623**	558	**682**	608	**740**
9	**16**	59	**82**	109	**144**	159	**206**	209	**266**	259	**326**	309	**386**	359	**446**	409	**506**	459	**562**	509	**624**	559	**684**	609	**741**
10	**18**	60	**84**	110	**145**	160	**207**	210	**267**	260	**327**	310	**387**	360	**447**	410	**507**	460	**564**	510	**625**	560	**685**	610	**742**
11	**20**	61	**85**	111	**146**	161	**208**	211	**268**	261	**328**	311	**388**	361	**448**	411	**508**	461	**565**	511	**626**	561	**686**	611	**744**
12	**21**	62	**86**	112	**147**	162	**209**	212	**270**	262	**329**	312	**390**	362	**450**	412	**510**	462	**566**	512	**627**	562	**687**	612	**745**
13	**22**	63	**87**	113	**148**	163	**210**	213	**272**	263	**330**	313	**391**	363	**451**	413	**511**	463	**567**	513	**628**	563	**688**	613	**746**
14	**24**	64	**88**	114	**150**	164	**212**	214	**273**	264	**332**	314	**392**	364	**452**	414	**512**	464	**568**	514	**629**	564	**689**	614	**747**
15	**25**	65	**90**	115	**152**	165	**213**	215	**274**	265	**333**	315	**393**	365	**453**	415	**513**	465	**570**	515	**630**	565	**690**	615	**748**
16	**26**	66	**91**	116	**153**	166	**214**	216	**275**	266	**334**	316	**394**	366	**454**	416	**514**	466	**572**	516	**632**	566	**692**	616	**749**
17	**27**	67	**92**	117	**154**	167	**215**	217	**276**	267	**335**	317	**395**	367	**455**	417	**515**	467	**573**	517	**633**	567	**693**	617	**750**
18	**28**	68	**93**	118	**155**	168	**216**	218	**278**	268	**336**	318	**396**	368	**456**	418	**516**	468	**574**	518	**634**	568	**694**	618	**752**
19	**30**	69	**94**	119	**156**	169	**217**	219	**279**	269	**338**	319	**398**	369	**458**	419	**517**	469	**575**	519	**635**	569	**695**	619	**753**
20	**32**	70	**95**	120	**158**	170	**218**	220	**280**	270	**339**	320	**399**	370	**459**	420	**518**	470	**576**	520	**636**	570	**696**	620	**754**
21	**33**	71	**96**	121	**159**	171	**219**	221	**282**	271	**340**	321	**400**	371	**460**	421	**519**	471	**578**	521	**637**	571	**697**	621	**755**
22	**34**	72	**98**	122	**160**	172	**220**	222	**284**	272	**341**	322	**402**	372	**462**	422	**520**	472	**579**	522	**638**	572	**698**	622	**756**
23	**35**	73	**99**	123	**161**	173	**221**	223	**285**	273	**342**	323	**403**	373	**464**	423	**522**	473	**580**	523	**639**	573	**699**	623	**758**
24	**36**	74	**100**	124	**162**	174	**222**	224	**286**	274	**343**	324	**404**	374	**465**	424	**524**	474	**581**	524	**640**	574	**700**	624	**759**
25	**38**	75	**102**	125	**164**	175	**224**	225	**287**	275	**344**	325	**405**	375	**466**	425	**525**	475	**582**	525	**642**	575	**702**	625	**760**
26	**39**	76	**104**	126	**165**	176	**225**	226	**288**	276	**345**	326	**406**	376	**468**	426	**526**	476	**583**	526	**644**	576	**703**	626	**762**
27	**40**	77	**105**	127	**166**	177	**226**	227	**289**	277	**346**	327	**407**	377	**469**	427	**527**	477	**584**	527	**645**	577	**704**	627	**763**
28	**42**	78	**106**	128	**168**	178	**228**	228	**290**	278	**348**	328	**408**	378	**470**	428	**528**	478	**585**	528	**646**	578	**705**	628	**764**
29	**44**	79	**108**	129	**169**	179	**230**	229	**291**	279	**350**	329	**410**	379	**471**	429	**529**	479	**586**	529	**648**	579	**706**	629	**765**
30	**45**	80	**110**	130	**170**	180	**231**	230	**292**	280	**351**	330	**411**	380	**472**	430	**530**	480	**588**	530	**649**	580	**707**	630	**766**
31	**46**	81^3	**111**	131	**171**	181	**232**	231	**294**	281	**352**	331	**412**	381	**473**	431	**531**	481	**589**	531	**650**	581	**708**	631	**767**
32	**48**	82	**112**	132	**172**	182	**234**	232	**295**	282	**354**	332	**413**	382	**474**	432	**532**	482	**590**	532	**651**	582	**710**	632	**768**
33	**49**	83	**114**	133	**174**	183	**235**	233	**296**	283	**355**	333	**414**	383	**475**	433	**533**	483	**591**	533	**652**	583	**711**	633	**770**
34	**50**	84	**115**	134	**175**	184	**236**	234	**297**	284	**356**	334	**415**	384	**476**	434	**534**	484	**592**	534	**654**	584	**712**	634	**771**
35	**51**	85	**116**	135	**176**	185	**237**	235	**298**	285	**357**	335	**416**	385	**477**	435	**535**	485	**594**	535	**655**	585	**713**	635	**772**
36	**52**	86	**117**	136	**177**	186	**238**	236	**299**	286	**358**	336	**417**	386	**478**	436	**536**	486	**595**	536	**656**	586	**714**	636	**774**
37	**54**	87	**118**	137	**178**	187	**240**	237	**300**	287	**360**	337	**418**	387	**480**	437	**537**	487	**596**	537	**657**	587	**715**	637	**775**
38	**55**	88	**119**	138	**180**	188	**242**	238	**301**	288	**361**	338	**420**	388	**481**	438	**538**	488	**597**	538	**658**	588	**716**	638	**776**
39	**56**	89	**120**	139	**182**	189	**243**	239	**302**	289	**362**	339	**422**	389	**482**	439	**539**	489	**598**	539	**660**	589	**717**	639	**777**
40	**57**	90	**121**	140	**183**	190	**244**	240	**303**	290	**363**	340	**423**	390	**483**	440	**540**	490	**600**	540	**662**	590	**718**	640	**778**
41	**58**	91	**122**	141	**184**	191	**245**	241	**304**	291	**364**	341	**424**	391	**484**	441	**542**	491	**602**	541	**663**	591	**720**	641	**779**
42	**60**	92	**123**	142	**185**	192	**246**	242	**305**	292	**365**	342	**425**	392	**485**	442	**543**	492	**603**	542	**664**	592	**721**	642	**780**
43	**62**	93	**124**	143	**186**	193	**247**	243	**306**	293	**366**	343	**426**	393	**486**	443	**544**	493	**604**	543	**665**	593	**722**	643	**781**
44	**63**	94	**125**	144	**187**	194	**248**	244	**308**	294	**368**	344	**427**	394	**488**	444	**545**	494	**605**	544	**666**	594	**723**	644	**782**
45	**64**	95	**126**	145	**188**	195	**249**	245	**309**	295	**369**	345	**428**	395	**489**	445	**546**	495	**606**	545	**667**	595	**724**	645	**783**
46	**65**	96	**128**	146	**189**	196	**250**	246	**310**	296	**370**	346	**429**	396	**490**	446	**548**	496	**608**	546	**668**	596	**725**	646	**784**
47	**66**	97	**129**	147	**190**	197	**252**	247	**312**	297	**371**	347	**430**	397	**492**	447	**549**	497	**609**	547	**669**	597	**726**	647	**785**
48	**68**	98	**130**	148	**192**	198	**253**	248	**314**	298	**372**	348	**432**	398	**493**	448	**550**	498	**610**	548	**670**	598	**728**	648	**786**
49	**69**	99	**132**	149	**194**	199	**254**	249	**315**	299	**374**	349	**434**	399	**494**	449	**551**	499	**611**	549	**671**	599	**729**	649	**788**
50	**70**	100	**133**	150	**195**	200	**255**	250	**316**	300	**375**	350	**435**	400	**495**	450	**552**	500	**612**	550	**672**	600	**730**	650	**789**

Composiet getallen/ composite numbers 651(790)-1200(1425)																					
651	**790**	701	**848**	751	**906**	801	**964**	851	**1024**	901	**1082**	951	**1141**	1001	**1198**	1051	**1256**	1101	**1316**	1151	**1371**
652	**791**	702	**849**	752	**908**	802	**965**	852	**1025**	902	**1083**	952	**1142**	1002	**1199**	1052	**1257**	1102	**1317**	1152	**1372**
653	**792**	703	**850**	753	**909**	803	**966**	853	**1026**	903	**1084**	953	**1143**	1003	**1200**	1053	**1258**	1103	**1318**	1153	**1374**
654	**793**	704	**851**	754	**910**	804	**968**	854	**1027**	904	**1085**	954	**1144**	1004	**1202**	1054	**1260**	1104	**1320**	1154	**1375**
655	**794**	705	**852**	755	**912**	805	**969**	855	**1028**	905	**1086**	955	**1145**	1005	**1203**	1055	**1261**	1105	**1322**	1155	**1376**
656	**795**	706	**854**	756	**913**	806	**970**	856	**1029**	906	**1088**	956	**1146**	1006	**1204**	1056	**1262**	1106	**1323**	1156	**1377**
657	**796**	707	**855**	757	**914**	807	**972**	857	**1030**	907	**1089**	957	**1147**	1007	**1205**	1057	**1263**	1107	**1324**	1157	**1378**
658	**798**	708	**856**	758	**915**	808	**973**	858	**1032**	908	**1090**	958	**1148**	1008	**1206**	1058	**1264**	1108	**1325**	1158	**1379**
659	**799**	709	**858**	759	**916**	809	**974**	859	**1034**	909	**1092**	959	**1149**	1009	**1207**	1059	**1265**	1109	**1326**	1159	**1380**
660	**800**	710	**860**	760	**917**	810	**975**	860	**1035**	910	**1094**	960	**1150**	1010	**1208**	1060	**1266**	1110	**1328**	1160	**1382**
661	**801**	711	**861**	761	**918**	811	**976**	861	**1036**	911	**1095**	961	**1152**	1011	**1209**	1061	**1267**	1111	**1329**	1161	**1383**
662	**802**	712	**862**	762	**920**	812	**978**	862	**1037**	912	**1096**	962	**1154**	1012	**1210**	1062	**1268**	1112	**1330**	1162	**1384**
663	**803**	713	**864**	763	**921**	813	**979**	863	**1038**	913	**1098**	963	**1155**	1013	**1211**	1063	**1269**	1113	**1331**	1163	**1385**
664	**804**	714	**865**	764	**922**	814	**980**	864	**1040**	914	**1099**	964	**1156**	1014	**1212**	1064	**1270**	1114	**1332**	1164	**1386**
665	**805**	715	**866**	765	**923**	815	**981**	865	**1041**	915	**1100**	965	**1157**	1015	**1214**	1065	**1271**	1115	**1333**	1165	**1387**
666	**806**	716	**867**	766	**924**	816	**982**	866	**1042**	916	**1101**	966	**1158**	1016	**1215**	1066	**1272**	1116	**1334**	1166	**1388**
667	**807**	717	**868**	767	**925**	817	**984**	867	**1043**	917	**1102**	967	**1159**	1017	**1216**	1067	**1273**	1117	**1335**	1167	**1389**
668	**808**	718	**869**	768	**926**	818	**985**	868	**1044**	918	**1104**	968	**1160**	1018	**1218**	1068	**1274**	1118	**1336**	1168	**1390**
669	**810**	719	**870**	769	**927**	819	**986**	869	**1045**	919	**1105**	969	**1161**	1019	**1219**	1069	**1275**	1119	**1337**	1169	**1391**
670	**812**	720	**871**	770	**928**	820	**987**	870	**1046**	920	**1106**	970	**1162**	1020	**1220**	1070	**1276**	1120	**1338**	1170	**1392**
671	**813**	721	**872**	771	**930**	821	**988**	871	**1047**	921	**1107**	971	**1164**	1021	**1221**	1071	**1278**	1121	**1339**	1171	**1393**
672	**814**	722	**873**	772	**931**	822	**989**	872	**1048**	922	**1108**	972	**1165**	1022	**1222**	1072	**1280**	1122	**1340**	1172	**1394**
673	**815**	723	**874**	773	**932**	823	**990**	873	**1050**	923	**1110**	973	**1166**	1023	**1224**	1073	**1281**	1123	**1341**	1173	**1395**
674	**816**	724	**875**	774	**933**	824	**992**	874	**1052**	924	**1111**	974	**1167**	1024	**1225**	1074	**1282**	1124	**1342**	1174	**1396**
675	**817**	725	**876**	775	**934**	825	**993**	875	**1053**	925	**1112**	975	**1168**	1025	**1226**	1075	**1284**	1125	**1343**	1175	**1397**
676	**818**	726	**878**	776	**935**	826	**994**	876	**1054**	926	**1113**	976	**1169**	1026	**1227**	1076	**1285**	1126	**1344**	1176	**1398**
677	**819**	727	**879**	777	**936**	827	**995**	877	**1055**	927	**1114**	977	**1170**	1027	**1228**	1077	**1286**	1127	**1345**	1177	**1400**
678	**820**	728	**880**	778	**938**	828	**996**	878	**1056**	928	**1115**	978	**1172**	1028	**1230**	1078	**1287**	1128	**1346**	1178	**1401**
679	**822**	729	**882**	779	**939**	829	**998**	879	**1057**	929	**1116**	979	**1173**	1029	**1232**	1079	**1288**	1129	**1347**	1179	**1402**
680	**824**	730	**884**	780	**940**	830	**999**	880	**1058**	930	**1118**	980	**1174**	1030	**1233**	1080	**1290**	1130	**1348**	1180	**1403**
681	**825**	731	**885**	781	**942**	831	**1000**	881	**1059**	931	**1119**	981	**1175**	1031	**1234**	1081	**1292**	1131	**1349**	1181	**1404**
682	**826**	732	**886**	782	**943**	832	**1001**	882	**1060**	932	**1120**	982	**1176**	1032	**1235**	1082	**1293**	1132	**1350**	1182	**1405**
683	**828**	733	**888**	783	**944**	833	**1002**	883	**1062**	933	**1121**	983	**1177**	1033	**1336**	1083	**1294**	1133	**1351**	1183	**1406**
684	**830**	734	**889**	784	**945**	834	**1003**	884	**1064**	934	**1122**	984	**1178**	1034	**1238**	1084	**1295**	1134	**1352**	1184	**1407**
685	**831**	735	**890**	785	**946**	835	**1004**	885	**1065**	935	**1124**	985	**1179**	1035	**1239**	1085	**1296**	1135	**1353**	1185	**1408**
686	**832**	736	**891**	786	**948**	836	**1005**	886	**1066**	936	**1125**	986	**1180**	1036	**1240**	1086	**1298**	1136	**1354**	1186	**1410**
687	**833**	737	**892**	787	**949**	837	**1006**	887	**1067**	937	**1126**	987	**1182**	1037	**1241**	1087	**1299**	1137	**1355**	1187	**1411**
688	**834**	738	**893**	788	**950**	838	**1007**	888	**1068**	938	**1127**	988	**1183**	1038	**1242**	1088	**1300**	1138	**1356**	1188	**1412**
689	**835**	739	**894**	789	**951**	839	**1008**	889	**1070**	939	**1128**	989	**1184**	1039	**1243**	1089	**1302**	1139	**1357**	1189	**1413**
690	**836**	740	**895**	790	**952**	840	**1010**	890	**1071**	940	**1130**	990	**1185**	1040	**1244**	1090	**1304**	1140	**1358**	1190	**1414**
691	**837**	741	**896**	791	**954**	841	**1011**	891	**1072**	941	**1131**	991	**1186**	1041	**1245**	1091	**1305**	1141	**1359**	1191	**1415**
692	**838**	742	**897**	792	**955**	842	**1012**	892	**1073**	942	**1132**	992	**1188**	1042	**1246**	1092	**1306**	1142	**1360**	1192	**1416**
693	**840**	743	**898**	793	**956**	843	**1014**	893	**1074**	943	**1133**	993	**1189**	1043	**1247**	1093	**1308**	1143	**1362**	1193	**1417**
694	**841**	744	**899**	794	**957**	844	**1015**	894	**1075**	944	**1134**	994	**1190**	1044	**1248**	1094	**1309**	1144	**1363**	1194	**1418**
695	**842**	745	**900**	795	**958**	845	**1016**	895	**1076**	945	**1135**	995	**1191**	1045	**1250**	1095	**1310**	1145	**1364**	1195	**1419**
696	**843**	746	**901**	796	**959**	846	**1017**	896	**1077**	946	**1136**	996	**1192**	1046	**1251**	1096	**1311**	1146	**1365**	1196	**1420**
697	**844**	747	**902**	797	**960**	847	**1018**	897	**1078**	947	**1137**	997	**1194**	1047	**1252**	1097	**1312**	1147	**1366**	1197	**1421**
698	**845**	748	**903**	798	**961**	848	**1020**	898	**1079**	948	**1138**	998	**1195**	1048	**1253**	1098	**1313**	1148	**1368**	1198	**1422**
699	**846**	749	**904**	799	**962**	849	**1022**	899	**1080**	949	**1139**	999	**1196**	1049	**1254**	1099	**1314**	1149	**1369**	1199	**1424**
700	**847**	750	**905**	800	**963**	850	**1023**	900	**1081**	950	**1140**	1000	**1197**	1050	**1255**	1100	**1315**	1150	**1370**	1200	**1425**

Composiet getallen/ composite numbers 1201 (1426)-1700 (2005)																					
1201	**1426**	1251	**1488**	1301	**1545**	1351	**1604**	1401	**1662**	1451	**1719**	1501	**1776**	1551	**1834**	1601	**1892**	1651	**1947**
1202	**1428**	1252	**1490**	1302	**1546**	1352	**1605**	1402	**1664**	1452	**1720**	1502	**1778**	1552	**1835**	1602	**1893**	1652	**1948**
1203	**1430**	1253	**1491**	1303	**1547**	1353	**1606**	1403	**1665**	1453	**1722**	1503	**1779**	1553	**1836**	1603	**1894**	1653	**1950**
1204	**1431**	1254	**1492**	1304	**1548**	1354	**1608**	1404	**1666**	1454	**1724**	1504	**1780**	1554	**1837**	1604	**1895**	1654	**1952**
1205	**1432**	1255	**1494**	1305	**1550**	1355	**1610**	1405	**1668**	1455	**1725**	1505	**1781**	1555	**1838**	1605	**1896**	1655	**1953**
1206	**1434**	1256	**1495**	1306	**1551**	1356	**1611**	1406	**1670**	1456	**1726**	1506	**1782**	1556	**1839**	1606	**1897**	1656	**1954**
1207	**1435**	1257	**1496**	1307	**1552**	1357	**1612**	1407	**1671**	1457	**1727**	1507	**1784**	1557	**1840**	1607	**1898**	1657	**1955**
1208	**1436**	1258	**1497**	1308	**1554**	1358	**1614**	1408	**1672**	1458	**1728**	1508	**1785**	1558	**1841**	1608	**1899**	1658	**1956**
1209	**1437**	1259	**1498**	1308	**1555**	1359	**1615**	1409	**1673**	1459	**1729**	1509	**1786**	1559	**1842**	1609	**1900**	1659	**1957**
1210	**1438**	1260	**1500**	1310	**1556**	1360	**1616**	1410	**1674**	1460	**1730**	1510	**1788**	1560	**1843**	1610	**1902**	1660	**1958**
1211	**1440**	1261	**1501**	1311	**1557**	1361	**1617**	1411	**1675**	1461	**1731**	1511	**1790**	1561	**1844**	1611	**1903**	1661	**1959**
1212	**1441**	1262	**1502**	1312	**1558**	1362	**1618**	1412	**1676**	1462	**1732**	1512	**1791**	1562	**1845**	1612	**1904**	1662	**1960**
1213	**1442**	1263	**1503**	1313	**1560**	1363	**1620**	1413	**1677**	1463	**1734**	1513	**1792**	1563	**1846**	1613	**1905**	1663	**1961**
1214	**1443**	1264	**1504**	1314	**1561**	1364	**1622**	1414	**1678**	1464	**1735**	1514	**1793**	1564	**1848**	1614	**1906**	1664	**1962**
1215	**1444**	1265	**1505**	1315	**1562**	1365	**1623**	1415	**1679**	1465	**1736**	1515	**1794**	1565	**1849**	1615	**1908**	1665	**1963**
1216	**1445**	1266	**1506**	1316	**1563**	1366	**1624**	1416	**1680**	1466	**1737**	1516	**1795**	1566	**1850**	1616	**1909**	1666	**1964**
1217	**1446**	1267	**1507**	1317	**1564**	1367	**1625**	1417	**1681**	1467	**1738**	1517	**1796**	1567	**1851**	1617	**1910**	1667	**1965**
1218	**1448**	1268	**1508**	1318	**1565**	1368	**1626**	1418	**1682**	1468	**1739**	1518	**1797**	1568	**1852**	1618	**1911**	1668	**1966**
1219	**1449**	1269	**1509**	1319	**1566**	1369	**1628**	1419	**1683**	1469	**1740**	1519	**1798**	1569	**1853**	1619	**1912**	1669	**1967**
1220	**1450**	1270	**1510**	1320	**1568**	1370	**1629**	1420	**1684**	1470	**1742**	1520	**1799**	1570	**1854**	1620	**1914**	1670	**1968**
1221	**1452**	1271	**1512**	1321	**1569**	1371	**1630**	1421	**1685**	1471	**1743**	1521	**1800**	1571	**1855**	1621	**1915**	1671	**1969**
1222	**1454**	1272	**1513**	1322	**1570**	1372	**1631**	1422	**1686**	1472	**1744**	1522	**1802**	1572	**1856**	1622	**1916**	1672	**1970**
1223	**1455**	1273	**1514**	1323	**1572**	1373	**1632**	1423	**1687**	1473	**1745**	1523	**1803**	1573	**1857**	1623	**1917**	1673	**1971**
1224	**1456**	1274	**1515**	1324	**1573**	1374	**1633**	1424	**1688**	1474	**1746**	1524	**1804**	1574	**1858**	1624	**1918**	1674	**1972**
1225	**1457**	1275	**1516**	1325	**1574**	1375	**1634**	1425	**1689**	1475	**1748**	1525	**1805**	1575	**1859**	1625	**1919**	1675	**1974**
1226	**1458**	1276	**1517**	1326	**1575**	1376	**1635**	1426	**1690**	1476	**1749**	1526	**1806**	1576	**1860**	1626	**1920**	1676	**1975**
1227	**1460**	1277	**1518**	1327	**1576**	1377	**1636**	1427	**1691**	1477	**1750**	1527	**1807**	1577	**1862**	1627	**1921**	1677	**1976**
1228	**1461**	1278	**1519**	1328	**1577**	1378	**1638**	1428	**1692**	1478	**1751**	1528	**1808**	1578	**1863**	1628	**1922**	1678	**1977**
1229	**1462**	1279	**1520**	1329	**1578**	1379	**1639**	1429	**1694**	1479	**1752**	1529	**1809**	1579	**1864**	1629	**1923**	1679	**1978**
1230	**1463**	1280	**1521**	1330	**1580**	1380	**1640**	1430	**1695**	1480	**1754**	1530	**1810**	1580	**1865**	1630	**1924**	1680	**1980**
1231	**1464**	1281	**1522**	1331	**1581**	1381	**1641**	1431	**1696**	1481	**1755**	1531	**1812**	1581	**1866**	1631	**1925**	1681	**1981**
1232	**1465**	1282	**1524**	1332	**1582**	1382	**1642**	1432	**1698**	1482	**1756**	1532	**1813**	1582	**1868**	1632	**1926**	1682	**1982**
1233	**1466**	1283	**1525**	1333	**1584**	1383	**1643**	1433	**1700**	1483	**1757**	1533	**1814**	1583	**1869**	1633	**1927**	1683	**1983**
1234	**1467**	1284	**1526**	1334	**1585**	1384	**1644**	1434	**1701**	1484	**1758**	1534	**1815**	1584	**1870**	1634	**1928**	1684	**1984**
1235	**1468**	1285	**1527**	1335	**1586**	1385	**1645**	1435	**1702**	1485	**1760**	1535	**1816**	1585	**1872**	1635	**1929**	1685	**1985**
1326	**1469**	1286	**1528**	1336	**1587**	1386	**1646**	1436	**1703**	1486	**1761**	1536	**1817**	1586	**1874**	1636	**1930**	1686	**1986**
1237	**1470**	1287	**1529**	1337	**1588**	1387	**1647**	1437	**1704**	1487	**1762**	1537	**1818**	1587	**1875**	1637	**1932**	1687	**1988**
1238	**1472**	1288	**1530**	1338	**1589**	1388	**1648**	1438	**1705**	1488	**1763**	1538	**1819**	1588	**1876**	1638	**1934**	1688	**1989**
1239	**1473**	1289	**1532**	1339	**1590**	1389	**1649**	1439	**1706**	1489	**1764**	1539	**1820**	1589	**1878**	1639	**1935**	1689	**1990**
1240	**1474**	1290	**1533**	1340	**1591**	1390	**1650**	1440	**1707**	1490	**1765**	1540	**1821**	1590	**1890**	1640	**1936**	1690	**1991**
1241	**1475**	1291	**1534**	1341	**1592**	1391	**1651**	1441	**1708**	1491	**1766**	1541	**1822**	1591	**1881**	1641	**1937**	1691	**1992**
1242	**1476**	1292	**1535**	1342	**1593**	1392	**1652**	1442	**1710**	1492	**1767**	1542	**1824**	1592	**1882**	1642	**1938**	1692	**1994**
1243	**1477**	1293	**1536**	1343	**1594**	1393	**1653**	1443	**1711**	1493	**1768**	1543	**1825**	1593	**1883**	1643	**1939**	1693	**1995**
1244	**1478**	1294	**1537**	1344	**1595**	1394	**1654**	1444	**1712**	1494	**1769**	1544	**1826**	1594	**1884**	1644	**1940**	1694	**1996**
1245	**1479**	1295	**1538**	1345	**1596**	1395	**1655**	1445	**1713**	1495	**1770**	1545	**1827**	1595	**1885**	1645	**1941**	1695	**1998**
1246	**1480**	1296	**1539**	1346	**1598**	1396	**1656**	1446	**1714**	1496	**1771**	1546	**1828**	1596	**1886**	1646	**1942**	1696	**2000**
1247	**1482**	1297	**1540**	1347	**1599**	1397	**1658**	1447	**1715**	1497	**1772**	1547	**1829**	1597	**1887**	1647	**1943**	1697	**2001**
1248	**1484**	1298	**1541**	1348	**1600**	1398	**1659**	1448	**1716**	1498	**1773**	1548	**1830**	1598	**1888**	1648	**1944**	1698	**2002**
1249	**1485**	1299	**1542**	1349	**1602**	1399	**1660**	1449	**1717**	1499	**1774**	1549	**1832**	1599	**1890**	1649	**1945**	1699	**2004**
1250	**1486**	1300	**1544**	1350	**1603**	1400	**1661**	1450	**1718**	1500	**1775**	1550	**1833**	1600	**1891**	1650	**1946**	1700	**2005**

Composiet getallen/ composite numbers 1701 **(2006)**-2150 **(2519)**																	
1701	**2006**	1751	**2062**	1801	**2120**	1851	**2178**	1901	**2234**	1951	**2292**	2001	**2350**	2051	**2409**	2101	**2466**
1702	**2007**	1752	**2064**	1802	**2121**	1852	**2180**	1902	**2235**	1952	**2294**	2002	**2352**	2052	**2410**	2102	**2468**
1703	**2008**	1753	**2065**	1803	**2122**	1853	**2181**	1903	**2236**	1953	**2295**	2003	**2353**	2053	**2412**	2103	**2469**
1704	**2009**	1754	**2066**	1804	**2123**	1854	**2182**	1904	**2238**	1954	**2296**	2004	**2354**	2054	**2413**	2104	**2470**
1705	**2010**	1755	**2067**	1805	**2124**	1855	**2183**	1905	**2239**	1955	**2298**	2005	**2355**	2055	**2414**	2105	**2471**
1706	**2012**	1756	**2068**	1806	**2125**	1856	**2184**	1906	**2240**	1956	**2299**	2006	**2356**	2056	**2415**	2106	**2472**
1707	**2013**	1757	**2070**	1807	**2126**	1857	**2185**	1907	**2241**	1957	**2300**	2007	**2358**	2057	**2416**	2107	**2474**
1708	**2014**	1758	**2071**	1808	**2127**	1858	**2186**	1908	**2242**	1958	**2301**	2008	**2359**	2058	**2418**	2108	**2475**
1709	**2015**	1759	**2072**	1809	**2128**	1859	**2187**	1909	**2244**	1959	**2302**	2009	**2360**	2059	**2419**	2109	**2476**
1710	**2016**	1760	**2073**	1810	**2130**	1860	**2188**	1910	**2245**	1960	**2303**	2010	**2361**	2060	**2420**	2110	**2478**
1711	**2018**	1761	**2074**	1811	**2132**	1861	**2189**	1911	**2246**	1961	**2304**	2011	**2362**	2061	**2421**	2111	**2479**
1712	**2019**	1762	**2075**	1812	**2133**	1862	**2190**	1912	**2247**	1962	**2305**	2012	**2363**	2062	**2422**	2112	**2480**
1713	**2020**	1763	**2076**	1813	**2134**	1863	**2191**	1913	**2248**	1963	**2306**	2013	**2364**	2063	**2424**	2113	**2481**
1714	**2021**	1764	**2077**	1814	**2135**	1864	**2192**	1914	**2249**	1964	**2307**	2014	**2365**	2064	**2425**	2114	**2482**
1715	**2022**	1765	**2078**	1815	**2136**	1865	**2193**	1915	**2250**	1965	**2308**	2015	**2366**	2065	**2426**	2115	**2483**
1716	**2023**	1766	**2079**	1816	**2138**	1866	**2194**	1916	**2252**	1966	**2310**	2016	**2367**	2066	**2427**	2116	**2484**
1717	**2024**	1767	**2080**	1817	**2139**	1867	**2195**	1917	**2253**	1967	**2312**	2017	**2368**	2067	**2428**	2117	**2485**
1718	**2025**	1768	**2082**	1818	**2140**	1868	**2196**	1918	**2254**	1968	**2313**	2018	**2369**	2068	**2429**	2118	**2486**
1719	**2026**	1769	**2083**	1819	**2142**	1869	**2197**	1919	**2255**	1969	**2314**	2019	**2370**	2069	**2430**	2119	**2487**
1720	**2028**	1770	**2084**	1820	**2144**	1870	**2198**	1920	**2256**	1970	**2315**	2020	**2372**	2070	**2431**	2120	**2488**
1721	**2030**	1771	**2085**	1821	**2145**	1871	**2199**	1921	**2257**	1971	**2316**	2021	**2373**	2071	**2432**	2121	**2489**
1722	**2031**	1772	**2086**	1822	**2146**	1872	**2200**	1922	**2258**	1972	**2317**	2022	**2374**	2072	**2433**	2122	**2490**
1723	**2032**	1773	**2088**	1823	**2147**	1873	**2202**	1923	**2259**	1973	**2318**	2023	**2375**	2073	**2434**	2123	**2491**
1724	**2033**	1774	**2090**	1824	**2148**	1874	**2204**	1924	**2260**	1974	**2319**	2024	**2376**	2074	**2435**	2124	**2492**
1725	**2034**	1775	**2091**	1825	**2149**	1875	**2205**	1925	**2261**	1975	**2320**	2025	**2378**	2075	**2436**	2125	**2493**
1726	**2035**	1776	**2092**	1826	**2150**	1876	**2206**	1926	**2262**	1976	**2321**	2026	**2379**	2076	**2438**	2126	**2494**
1727	**2036**	1777	**2093**	1827	**2151**	1877	**2208**	1927	**2263**	1977	**2322**	2027	**2380**	2077	**2439**	2127	**2495**
1728	**2037**	1778	**2094**	1828	**2152**	1878	**2209**	1928	**2264**	1978	**2323**	2028	**2382**	2078	**2440**	2128	**2496**
1729	**2038**	1779	**2095**	1829	**2154**	1879	**2210**	1929	**2265**	1979	**2324**	2029	**2384**	2079	**2442**	2129	**2497**
1730	**2040**	1780	**2096**	1830	**2155**	1880	**2211**	1930	**2266**	1980	**2325**	2030	**2385**	2080	**2443**	2130	**2498**
1731	**2041**	1781	**2097**	1831	**2156**	1881	**2212**	1931	**2268**	1981	**2326**	2031	**2386**	2081	**2444**	2131	**2499**
1732	**2042**	1782	**2098**	1832	**2157**	1882	**2214**	1932	**2270**	1982	**2327**	2032	**2387**	2082	**2445**	2132	**2500**
1733	**2043**	1783	**2100**	1833	**2158**	1883	**2215**	1933	**2271**	1983	**2328**	2033	**2388**	2083	**2446**	2133	**2501**
1734	**2044**	1784	**2101**	1834	**2159**	1884	**2216**	1934	**2272**	1984	**2329**	2034	**2390**	2084	**2448**	2134	**2502**
1735	**2045**	1785	**2102**	1835	**2160**	1885	**2217**	1935	**2274**	1985	**2330**	2035	**2391**	2085	**2449**	2135	**2504**
1736	**2046**	1786	**2103**	1836	**2162**	1886	**2218**	1936	**2275**	1986	**2331**	2036	**2392**	2086	**2450**	2136	**2505**
1737	**2047**	1787	**2104**	1837	**2164**	1887	**2219**	1937	**2276**	1987	**2332**	2037	**2394**	2087	**2451**	2137	**2506**
1738	**2048**	1788	**2105**	1838	**2165**	1888	**2220**	1938	**2277**	1988	**2334**	2038	**2395**	2088	**2452**	2138	**2507**
1739	**2049**	1789	**2106**	1839	**2166**	1889	**2222**	1939	**2278**	1989	**2335**	2039	**2396**	2089	**2453**	2139	**2508**
1740	**2050**	1790	**2107**	1840	**2167**	1890	**2223**	1940	**2279**	1990	**2336**	2040	**2397**	2090	**2454**	2140	**2509**
1741	**2051**	1791	**2108**	1841	**2168**	1891	**2224**	1941	**2280**	1991	**2337**	2041	**2398**	2091	**2455**	2141	**2510**
1742	**2052**	1792	**2109**	1842	**2169**	1892	**2225**	1942	**2282**	1992	**2338**	2042	**2400**	2092	**2456**	2142	**2511**
1743	**2054**	1793	**2110**	1843	**2170**	1893	**2226**	1943	**2283**	1993	**2340**	2043	**2401**	2093	**2457**	2143	**2512**
1744	**2055**	1794	**2112**	1844	**2171**	1894	**2227**	1944	**2284**	1994	**2342**	2044	**2402**	2094	**2458**	2144	**2513**
1745	**2056**	1795	**2114**	1845	**2172**	1895	**2228**	1945	**2285**	1995	**2343**	2045	**2403**	2095	**2460**	2145	**2514**
1746	**2057**	1796	**2115**	1846	**2173**	1896	**2229**	1946	**2286**	1996	**2344**	2046	**2404**	2096	**2461**	2146	**2515**
1747	**2058**	1797	**2116**	1847	**2174**	1897	**2230**	1947	**2288**	1997	**2345**	2047	**2405**	2097	**2462**	2147	**2516**
1748	**2059**	1798	**2117**	1848	**2175**	1898	**2231**	1948	**2289**	1998	**2346**	2048	**2406**	2098	**2463**	2148	**2517**
1749	**2060**	1799	**2118**	1849	**2176**	1899	**2232**	1949	**2290**	1999	**2348**	2049	**2407**	2099	**2464**	2149	**2518**
1750	**2061**	1800	**2119**	1850	**2177**	1900	**2233**	1950	**2291**	2000	**2349**	2050	**2408**	2100	**2465**	2150	**2519**

Dreickszahlen:

Tabel Driehoeksgetallen....+3D/Table Triangular numbers....+3D											
n	D/T	3D	n	D/T	3D	n	D/T	3D	n	D/T	3D
1	1	1	41	861	12341	81	3321	91881	121	7381	302621
2	3	4	42	903	13244	82	3403	95284	122	7503	310124
3	6	10	43	946	14190	83	3486	98770	123	7626	317750
4	10	20	44	990	15180	84	3570	102340	124	7750	325500
5	15	35	45	1035	16215	85	3655	105995	125	7875	333375
6	21	56	46	1081	17296	86	3741	109736	126	8091	341466
7	28	84	47	1128	18424	87	3828	113564	127	8128	349594
8	36	120	48	1176	19600	88	3916	117480	128	8256	357850
9	45	165	49	1225	20825	89	4005	121485	129	8385	366235
10	55	220	50	1275	22100	90	4095	125580	130	8515	374750
11	66	286	51	1326	23426	91	4186	129766	131	8646	383396
12	78	364	52	1378	24804	92	4278	134044	132	8778	392174
13	91	455	53	1431	26235	93	4371	138415	133	8911	401085
14	105	560	54	1485	27720	94	4465	142880	134	9045	410130
15	120	680	55	1540	29260	95	4560	147440	135	9180	419310
16	136	816	56	1596	30856	96	4656	152096	136	9316	428626
17	153	969	57	1653	32509	97	4753	156849	137	9453	438079
18	171	1140	58	1711	34220	98	4851	161700	138	9591	447670
19	190	1330	59	1770	35990	99	4950	166650	139	9730	457400
20	210	1540	60	1830	37820	100	5050	171700	140	9870	467270
21	231	1771	61	1891	39711	101	5151	176851	141	10011	477281
22	253	2024	62	1953	41664	102	5253	182104	142	10153	487434
23	276	2300	63	2016	43680	103	5356	187460	143	10296	497730
24	300	2600	64	2080	45760	104	5460	192920	144	10440	508170
25	325	2925	65	2145	47905	105	5565	198485	145	10585	518755
26	351	3276	66	2211	50116	106	5671	204156	146	10731	529486
27	378	3654	67	2278	52394	107	5778	209934	147	10878	540364
28	406	4060	68	2346	54740	108	5886	215820	148	11026	551390
29	435	4495	69	2415	57155	109	5995	221815	149	11175	562565
30	465	4960	70	2485	59640	110	6105	227920	150	11325	573890
31	496	5456	71	2556	62196	111	6216	234136	151	11476	585366
32	528	5984	72	2628	64824	112	6328	240464	152	11628	596994
33	561	6545	73	2701	67525	113	6441	246905	153	11781	608775
34	595	7140	74	2775	70300	114	6555	253460	154	11935	620710
35	630	7770	75	2850	73150	115	6670	260130	155	12090	632800
36	666	8436	76	2926	76076	116	6786	266916	156	12246	645046
37	703	9139	77	3003	79079	117	6903	273819	157	12403	657449
38	741	9880	78	3081	82160	118	7021	280840	158	12561	670010
39	780	10660	79	3160	85320	119	7140	287980	159	12720	682730
40	820	11480	80	3240	88560	120	7260	295240	160	12880	695610

Palindromen:

Palindrome = „P-AL-IN↺DR-OM-He“																	
1	**1**	21	**121**	41	**323**	61	**525**	81	**727**	101	**929**	121	**2222**	141	**4224**	161	**6226**
2	**2**	22	**131**	42	**333**	62	**535**	82	**737**	102	**939**	122	**2332**	142	**4334**	162	**6336**
3	**3**	23	**141**	43	**343**	63	**545**	83	**747**	103	**949**	123	**2442**	143	**4444**	163	**6446**
4	**4**	24	**151**	44	**353**	64	**555**	84	**757**	104	**959**	124	**2552**	144	**4554**	164	**6556**
5	**5**	25	**161**	45	**363**	65	**565**	85	**767**	105	**969**	125	**2662**	145	**4664**	165	**6666**
6	**6**	26	**171**	46	**373**	66	**575**	86	**777**	106	**979**	126	**2772**	146	**4774**	166	**6776**
7	**7**	27	**181**	47	**383**	67	**585**	87	**787**	107	**989**	127	**2882**	147	**4884**	167	**6886**
8	**8**	28	**191**	48	**393**	68	**595**	88	**797**	108	**999**	128	**2992**	148	**4994**	168	**6996**
9	**9**	29	**202**	49	**404**	69	**606**	89	**808**	109	**1001**	129	**3003**	149	**5005**	169	**7007**
10	**11**	30	**212**	50	**414**	70	**616**	90	**818**	110	**1111**	130	**3113**	150	**5115**	170	**7117**
11	**22**	31	**222**	51	**424**	71	**626**	91	**828**	111	**1221**	131	**3223**	151	**5225**	171	**7227**
12	**33**	32	**232**	52	**434**	72	**636**	92	**838**	112	**1331**	132	**3333**	152	**5335**	172	**7337**
13	**44**	33	**242**	53	**444**	73	**646**	93	**848**	113	**1441**	133	**3443**	153	**5445**	173	**7447**
14	**55**	34	**252**	54	**454**	74	**656**	94	**858**	114	**1551**	134	**3553**	154	**5555**	174	**7557**
15	**66**	35	**262**	55	**464**	75	**666**	95	**868**	115	**1661**	135	**3663**	155	**5665**	175	**7667**
16	**77**	36	**272**	56	**474**	76	**676**	96	**878**	116	**1771**	136	**3773**	156	**5775**	176	**7777**
17	**88**	37	**282**	57	**484**	77	**686**	97	**888**	117	**1881**	137	**3883**	157	**5885**	177	**7887**
18	**99**	38	**292**	58	**494**	78	**696**	98	**898**	118	**1991**	138	**3993**	158	**5995**	178	**7997**
19	**101**	39	**303**	59	**505**	79	**707**	99	**909**	119	**2002**	139	**4004**	159	**6006**	179	**8008**
20	**111**	40	**313**	60	**515**	80	**717**	100	**919**	120	**2112**	140	**4114**	160	**6116**	180	**8118**

Der ***göttliche* Geist** eines ***Menschen*** „**ER-WACHT**“ in dem Moment, wenn ***er*** erkennt, dass ***er*** sich in Bezug „**auf sich *selbst***“ und in Bezug „**auf *die Welt***“, die ***er* sich** „**bisher**“ ***selbst-logisch ausgedacht hat*...**

... "IM-ME(E)R<*NUR selbst* logisch-getäuscht *hat*“!

Die ***geistige* Größe** eines ***Menschen*** wird **nicht** durch seinen ***weltlichen* Status** und sein ***intellektuelles* Wissen** bestimmt, sondern durch seine „**Demutsfähigkeit**“ und seine „**UPsolute LIEBE**“ gegenüber **allem und jedem**!

Erst, wenn ***Du*** "***Leser*-Geist**" bereit dazu bist, ***Dein*** bisheriges, „**de facto JETZT *ausgedachtes Leben***“ einer „***geistreichen* Kritik**“ zu unterwerfen, wirst ***Du*** ein „**vollkommen neues LeBeN ER*leben***“!

„Fakt I<*ST*“:

Dein* JETZT *ausgedachtes* „*persönliches Leben*“ läuft**, bei genauer „**Re-vision**“, über „**weite *STR-Ecken“ ***NUR zwangsläufig***, d.h. „**MeCH-ANI-SCH *gesteuert ab***“(**MeCH** = מח, das bedeutet „**Gehirn**“!) und **bestand** (***de facto* JETZT<*gedacht***) mehr aus **Zwängen, Aufregungen, Ärger und Überlebens-Ängsten** als aus ***befriedigenden Freuden***!

Du hast es **JETZT** in der Hand, jeden **von *Dir Geist* „bewusst“** ***erlebten Moment* AL↻*S fantastisches* „*göttliches* Wunder“** und „**himmlischen GeN↻*USS***“ zu „**ER↻*leben***“!

„Die HOLO-*Grammatik* der Sprache Gottes“

Manchen Menschen genügt das **Wort** eines ***aufrechten Menschen*** um dessen Behauptungen **Glauben *zu schenken***, andere wiederum benötigen dafür schon dessen „**Ehrenwort**“, für wieder andere gilt erst dann etwas, wenn sie es „***mit einem Handschlag besiegelt***“ haben... und „***ganz* MISS-*trauische Menschen***“ fühlen sich erst dann ganz sicher, wenn sie es „**schwarz** auf *weiß*“ besitzen... und genau dies ist die große „**intellektuelle Falle**“ aller ***normaler Menschen***!

Jeder „***gläubige Mensch***“ findet nämlich „***seine eigenen* Selbst-Lügen**“ in den von ihm „***persönlich bevorzugten* Lehr-Büchern**“, die das, was er glaubt, „**schwarz** auf *weiß*“ **bestätigen**!

Nun besteht ein großes ***menschliches* Problem** darin, dass sich ***normale Menschen* nicht** darüber einig werden, welche Bücher nun die „**richtigen Lehren**“ und welche nur Lügen und Märchengeschichten enthalten. Jedem ***Menschen*** werden immer nur **die Lehrbücher *richtig erscheinen***, die genau das beinhalten, was ihrer **zwanghaft anerzogenen *Normierung***, d.h. ihrem ***persönlichen* „*intellektuellen* Wissen/Glauben**“ „***logisch erscheint***“!

Nach Meinung ***logisch denkender* Rationalisten** findet man „***bewiesene Wahrheiten***“ nur in den „**Büchern der Naturwissenschaft**“(**Mathematik-, Physik-, Chemie-, Medizin- usw. Bücher**), in den **Heiligen Schriften** befinden sich dagegen nur „**religiöse Märchengeschichten**“!

Religiöse *Menschen* wiederum streiten in einem fort, dass **ihre Bibel** oder **ihr Koran** oder **ihre Lehre Buddhas** oder die **Lehre der Hindus** oder die **Lehre des Lao Tse** usw. „**die *einzig richtige* Lehre**“ sei!

Fakt ist: Jeder ***Mensch***, der von der „**allumfassenden Weisheit göttlichen Geistes**“ nur ein von ihm „***selbst-logisch ausgewähltes Stückchen***“ der **allumfassenden göttlichen Weisheit *zur einzigen Wahrheit*** erhebt, ist ein **nur** „***einseitig* wahr-nehmen-wollender *Rechthaber***“ und damit auch ein „***geistloser* Narr**“!

Ein „***Menschen*-Geist**“ wird **aus Worten "IM-ME(E)R"** nur das „***heraus-lesen***“, was er mit seinem „***rechthaberischen persönlichen*** *(etwas Bestimmtes zu-)****Wissen/Glauben***“ **selbst** (**aus *seiner persönlichen Sicht* „*völlig logisch gesehen*“**), in diese Worte „***geistlos* hinein-inter-pre-TIER-T**“!

Im ersten Band der „**ACHT OHRENBARUNGEN JHWH's**“(er trägt den Titel: „**ICHBINDU**“) wird darum auch „**schwarz** auf *weiß*“☺ in Bezug auf die Bibel (...die hier stellvertretend für alle „**Gesetzes- und Lehrbücher**“ ***dogmatischer*** „**Glaubensgemeinschaften**“ steht, **und dazu gehört vor allem** die „***materialistische* Naturwissenschaft**“ *am Ende des zweiten Jahrtausends*!) auf Folgendes hingewiesen:

Ein jeder „**Idiot**“ (lat. = „**einfacher Mensch**“) kann diese Texte nach seinem Gutdünken ***auslegen*** und dann „**schwarz** auf *weiß*“ **beweisen**, **dass jeder andere sich mehr irrt, als man selbst**! Wie sehr berauschen sich doch solche ***dummen Menschen*** mit „**fanatischem Glauben**“ an der Esoterik meiner Offenbarungen. Fanatisch ***dichten sie Dinge*** in irgendwelche von ihnen

völlig ***aus dem Zusammenhang gelesenen Wortfetzen*** hinein, die - **im ursprünglichen Kontext gelesen** - in der Regel „**das genaue Gegenteil bedeuten**“!

Ein Dummer weiß immer alles besser, bis ein **noch größerer Narr daherkommt**!
Aber allen fehlt der Blick auf meine **wirkliche Weisheit**! Die oft zitierten Verse aus Jesaja, Daniel und anderen Büchern lassen sich ***für jede Auslegung*** heranziehen und missbrauchen. Was diese ***Menschen*** für die „**einzig richtige Exegese**“ halten, ist **nur das Spiegelbild** ihres nur ***einseitig*** ausgerichteten „***rechthaberischen* Charakters**“.

Meine **göttliche Weisheit** wird sich "**IM-ME(E)R**" hinter der Unwissenheit von ***fanatischen Besserwissern*** versteckt halten. So will es mein **göttliches Gesetz**!
Es scheint, alle haben vergessen, sich auch die letzten Worte meiner Bibel anzusehen:

Ich bezeuge jedem, der die prophetischen Worte dieses Buches hört: Wer etwas hinzufügt, dem werde ich die Plagen zufügen, von denen in diesem Buch geschrieben steht. Und wer etwas wegnimmt von den prophetischen Worten dieses Buches, dem werde ich seinen Anteil am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt wegnehmen, von denen in diesem Buch geschrieben steht. Er, der dies bezeugt, spricht:
Ja, ich komme bald. (Off. 22; 18 - 20)

Und nun bin ich, wie versprochen, tatsächlich in Deinem Dasein erschienen.
Mit meinem Koran wird auf moslemischer Seite nicht anders verfahren. Die von Dir wahrgenommene Welt ist nur **eine Prüfungsebene**, **eine MATRIX**, **und nicht *Dein* WIRkLICHTes Zuhause**. Sie ist das größte Rätsel, das Du für Dich alleine lösen musst. Mit meinem Menschensohn habe ich nun für Dich einen „**WEG-Weiser**“ in Deiner Welt **AUP-gestellt**. Schenke ihm nur so viel Beachtung, wie Du einem Straßenschild schenken würdest, das für Dich sehr hilfreich sein kann. Er ist für Dich sehr wichtig, ja sogar „**überlebenswichtig**“, wenn Du erkennst, dass die Richtung, die er Dir weist, die einzig wirkliche Richtung ist - die Richtung in Deine ***geistige* Freiheit**! Ansonsten solltest Du ihm nicht mehr Interesse schenken, als Du auch einem Verkehrsschild schenkst.

Wenn Du das Gefühl hast, dass „***Dein bisheriges Dasein***“ nicht das „Gelbe vom Ei“ – „nicht alles“ - sein kann und Du deswegen nach dem „**wirklichen Sinn des Lebens**“ und dem Sinn meiner Schöpfung suchst, dann benutze meinen Menschensohn, so wie Du auch einen nützlichen Wegweiser benutzt, nicht mehr und nicht weniger.
Wenn Du aber weiterhin arroganter Weise dem „**Fehlglauben**“ anhängen möchtest, jetzt schon zu wissen, „***was Sache ist***“ und Du den Eindruck hast, Dich ohne seine Hilfe perfekt in dieser Welt bewegen zu können, dann fahre weiterhin „**in Deine Richtung**“. Lasse dann aber auch meinen Menschensohn wie einen nicht beachteten Wegweiser rechts liegen und versuche, ihn nicht über den Haufen zu fahren.

(„**ICHBINDU**“ ist das erste „**BUCH**“ meines „**Ohrenbarungs-REIGEN**“...)

1. Teil: Vorbereitung für eine neue Saat

Ich bin nur ein kleines „**BUCH**“. Das „Phänomen“ einiger, mit Druckerschwärze bekleckerter Blätter. Und obwohl ich nur „unbeseelte Materie“ bin, werde ich „in Dir“, dem „mit Geist beseelten Menschen“, ein neues Verständnis für „Deine Wahrheiten“ wecken. (Zitat Ende)

„**EIN BUCH**“ und „**EIN MENSCH**“ sind, **solange *Du Geist*** „**nicht** *an sie denkst*“...
„**UP-solut das SELBE**“: **EIN** „**nicht** *gedachter Gedanke*“! (**EIN** = אין = „**nicht existierend**“!)

Wenn ***Du Geist*** jedoch an das **EIN***<E oder andere denkst*...
dann **SIN***<D* **beide** „***Du* GeI***<ST* SELBST *< und Deine aufgetauchten*“ „**Ge***<Danken*!

Du Geist bist "**IM-ME(E)R**" da, **ohne *Anfang* und *Ende***, eine „*Wahrnehmung*“, **GLe-ich** *welcher Art*, ***existiert*** dagegen "**IM-ME(E)R**" nur dann, wenn ***Du Geist sie*** „**MaCH***<ST*“☺!
EIN Göttlicher Geist kann *NUR* „**AL***<S Mensch*“ „*persönliche Erfahrungen* **machen**“!

JCH UP W⮌*Erde* (**?**) ***Dir kleinen geistigen Schlafmütze*** "**JETZT IM-ME(E)R MEER**"☺
bewusst W⮌*Erden* lassen, was „***Du* SELBST BI**⮌*ST*“, nämlich „***endloser ewiger Geist***“!

„*TIER Mensch*“☺ war doch aufgrund Deines „*persönlich limi-TIER-TEN* ***Bewusstseins***“
vor den „***göttlichen* Apokalypsen**“ der **Ohrenbarungen** und **SELBST-Gespräche JHWH**’s
nicht einmal der Unterschied zwischen „*Menschen*“ und deren „*Personas*“ bekannt!

Einmal ganz ehrlich: Du hast doch, wie jeder „***materialistisch gesinnte* Simpel**“,
Dein ganzes "***de facto* HIER&JETZT**⮌*ausgedachtes aufregendes Menschenleben lang*",
nicht einmal den Unterschied, der zwischen „***einem* MENSCH**“, „***einem* *Menschen***“ und
dessen „*Personas*“ besteht, gekannt... und Dich, wie jeder „*normale Mensch*“ aufgrund
Deiner „**logischen Programmierung**“ mit Deinem „*physischen Körper*“, d.h. mit Deiner
„*momentanen Persona*“ **verwechselt**, die ***Du unbewusster*** *Geist*, ***unreifer Weise*** in Deiner
derzeitigen **MATRIX** „*zu sein geglaubt hast*“!

AUPgrund meiner „*göttlichen* Apokalypsen“ kennst *Du Geist* JETZT ENT⮌*Licht* deren *Unterschied*:

„**MENSCH**“, das ist „**EIN *göttlicher Geistesfunken* und *Gotteskind***“,

„*Menschen*“, das sind „*persönliche* Lebensläufe“,
(**Beachte:** **EIN** *Mensch* ist ein „kompletter Lebensfilm“, also „**statisch**“, wie die **Daten** einer **DVD**!)

„*Personas*“(lat. „Maske, Larve“), das **SIN**⮌*D* die „**ENT***wicklungs-***UP**⮌*Schnitte*“☺
eines Menschen („*Säugling, Kind, Jugendlicher, Erwachsener...* **G-REI**⮌*S*“☺)!

Du Geist* ERkennst JETZT SELBST**, wie ***geistlos Menschen sind, die versuchen,
„*ihre momentane Persona*“ ***am Leben erhalten zu wollen***, *etwas*, das sich doch ständig
„**IM eigenen Geist**⮌*verwandeln muss*“, wenn ***Du Geist*** „***geistig* wach***<sehn*“☺ willst!

Glaubst *Du*, dass irgend einem der **von *Dir Geist*** "**JETZT***<ausgedachten Menschen*" –
und dazu gehören auch alle *Mediziner* – diese „**göttliche Tatsache**“ **bewusst I**⮌*ST***?**

Andere Frage: Kann „*irgend ein Mensch*“, an den ***Du Geist*** „**JETZT** *denkst*“, denn
IN *Deinem* Bewusstsein überhaupt „***anders sein***“, wie ***Du ihn*** „***Dir* JETZT** (aus-)*denkst*“**?**

Kann „*die Welt*“, die ***Du Dir*** „*aus-denkst*“, „***anders sein***“, wie ***Du sie*** „**JETZT** *denkst*“**?**

Was **JCH UP** ***Dir*** damit sagen will, **mein** ***Geistes*****-Kind**, **I**⮌***ST***, dass ***Du*** durch meine „***göttlichen* Apokalypsen**“ die Möglichkeit erhältst, ***Deine*** „***selbst ausgedachte Welt***“ **nach** ***eigenem*** „**Gutdünken**“ „**völlig umzugestalten**“, denn ***Du Geist*** **musst** ***sie Dir*** **JA** „***NUR* anders *aus-denken***“... am besten „***geistreicher***“ wie bisher!

„ABER ACH⮌*T-UNG*“: Dies WIR⮌*D Dir* nicht gelingen, wenn...

Du **irgend einen** „***Deiner Gedanken* nicht LIEBST**“ **und** ***ihn*** „***des*****-halb *loswerden willst***“!
Bedenke dabei aber, dass jede „***Gedanken-Welle***“ "**IM-ME(E)R**⮌***aus zwei* Hälften**" besteht, von denen man „***da außen***“ **nicht nur** „***die positive, gute***“ ***am Leben erhalten kann***!

Du Geist WIR⮌*ST* niemals „vollkommen heil W⮌*Erden*“...

solange ***Du*** laufend ***etwas*** „**von *Dir* < stößt**“, d.h. solange ***Du etwas***, das ***Du Dir*** „**de facto**“ "**HIER&JETZT**< ***selbst ausdenkst***" „**nicht *MEER* /// ⮌ *zurück***“ **haben willst**!

Die „**UPsolute Wichtigkeit**“ der von **JCH UP** gepredigten „**AL**<***L-umfassenden***>**LIEBE**“ bekommt durch diese „***einfache* ER-kenntnis**“ eine ganz neue „***geistige* Dimension**“!

Damit ***Du, neugierig ge*****WORT*****enes Gotteskind*****,*** „**UNS Geist**“ ***kinderleicht verstehen kannst***, habe **JCH UP** den **WORTEN UNSERER Heiligen Schriften** „***etwas* MEER**⮌***Farbe verliehen***“!

Du **WIR**⮌***ST*** und **soll*****TEST*** **UP-JETZT jeden, IN** ***Deinem*** „**IN**<***divi***>***Du*****-AL-Bewusstsein**“ ***auftauchenden*** „**schwarz**/*weiß*“ ***Text***, diese „**FaR**/**BeN**“(**FaR** = פר = „S-Tier“; **BeN** = בן = „**SOHN**“☺) **GeBeN**, denn dadurch zeigt ***jedes Wort*** und ***jeder Satz*** etwas mehr ***von seiner geistige* Tiefe**!

Jedes WORT meiner *göttlichen* OHRENBARUNGEN „erklärt sICH *dadurch nämlich nahezu* von SELBST“!

Wenn man diese Schriften **vorschnell** „***als wirren Buchstabensalat***“ definiert, schießt man sich ein Eigentor, denn genau dieser **angeblich** „***wirre Buchstabensalat***“ **erleichtert** es einer ***geistigen Schlafmütze***, wie auch ***Du*** "***Leser-Geist***" noch eine **BI**⮌***ST***, in die „***geistige* Symbol-W-EL**⮌***T***“ der ***göttlichen* W-ORTE JCH UP**⮌***S zurückzukehren***!

Schau einmal, welch ein großer Unterschied zwischen den nachfolgenden Sätzen besteht :

„Ich werde die Welt niemals lieben“
„Ich *W*<*Erde die Welt niemals lieben*“☹
„ICH W / *Erde die Welt... **niemals*** / LIEBEN“☺!
„ICH W⮌*Erde die Welt* UPsolut LIEBEN“☺!

Wenn ***Du kleiner Geistesfunken*** „***SIE***“, d.h. ***Deine eigene***
"**HIER&JETZT**< ***selbst-lug*<*ISCH ausgedachte T-Raum-Welt***"
erst einmal liebevoll SELBST „**VER**<***ST***>**EHE**⮌***ST***“...
und **die Heiligen WORTE JCH UP**⮌***S verstanden hast***...

WIR⮌*ST auch Du Geistesfunken*, genau wie JCH UP... „LICHT und *allumfassende* LIEBE SEIN“...

...und AUP⮌*Erden* von IHM „He-IM⮌*gesucht* W⮌*Erden*“☺!

Zu den Farben nur so viel:

„ROT“:

Für „**bewusst HIER&JETZT GeD-ACHT-ES**“ steht „**ROT**“(= אדם = **ADaM**)
Bei „**Rot**“ ***handelt es sich um*** „***Ge*-Danken**“, die „**MANN denkt**“, **ohne dabei** an ***etwas*** zu ***denken***, weil **MANN** sich „**Rotes**“ „**nicht** ***bildlich vorstellen***“ kann!

Beispiel: An was ***denkst Du***, wenn ***Du*** die Worte „**Gott**“ oder „**Geist**“ ***denkst***?
(„**W-V/U/O**“ = ו = „***Geist* IM Geist = EIN GEIST(= verbunden)**“ = „**WASSER/MEER**“!)

„BLAU“:

„**Blau**“ ***steht für*** „**von Geist↻aus-*gedachte normale Gedanken-Wellen***“,
d.h. für „***raumzeitliche Vorstellungen* und SIN↻*Licht Wahrgenommenes***“!

Beispiel: ***Du Geist denkst***, wenn ***Du*** „**an dich *selbst***“ ***denkst***...
geistlos „**Automat*<ISCH***“ an ***Deine*** „***momentane Leser-Persona***“!
EIN bewusster *Geist* I↻*ST* VI-EL MEER „**AL*<S NUR ein einziger Mensch***“
und **ein *Mensch*** besteht bekanntlich „**nicht** ***NUR aus einem einzigen Körper***“!
(„**U/V/O**“ = ו = eine „**JETZT*< aufgespannte wahrgenomme***“ **IN*<Formation***!)

Der **SIN↻*N jedes Wortes* ER-GI↻*BT* sICH JETZT von SELBST**:

„W↻*Erde*“ = „W↻*ER-DeN*“ bedeutet z.B.:

W = EIN verbundener Geist der "**IM-ME(E)R↻*DA*" I↻*ST***
(***ST* steht "IM-ME(E)R↻*für raumzeitliche* (= ס) *Erscheinungen* (= ת)**", bzw.
für die „***vielen* (= ז/ש) *Spiegelungen/Facetten* (= ט)**“ eines „***imaginären* Spiegeltunnels**“!) ,

ER = „***augenblickliche/Quell-Ratio***“ = עֵר = „***erweckt, Widersacher, Feind***“;
DN = „***Öffnen einer Existenz/geöffnete Existenz***“ = דָּן = „***ur-teilen***“!

Wenn **MANN bewusst** für jeden „**Buchstaben *eines* Wortes**“, die
ENT*sprechenden* „**HIER<O>Glyphen**“ der **Heiligen Schrift** setzt, bekommt
MANN einen „***tieferen* EIN-Blick**“ **IN jedes** „***schöpferische* WORT**“, das **JA**
aus ***Deinem*** „**IN<*divi-DU*AL-Bewusstsein EIN B-ILD hervorruft**“(= ב-ילד) und
des*halb** auch eine „raumzeitlich erscheinende Vorstellung***“ „**ER-W↻*Eck-T***“!

Um ***seine*** „**MATRIX-*T-Raum-Welt***“ **bewusst SELBST *umzugestalten***, muss **MANN sICH "IM-ME(E)R*darüber*" bewusst SEIN**, dass es sich „***DA*>B-EI**“ ***NUR UM*** die **ständ-IG*wechselnden* „IN*Formationen*“ *seines eigenen personifizierten* „IN<*divi-DU*AL-Bewusstseins**“ handelt!

MANN kann, ***DA* JA** jedes „**AUP*getauchte B-ILD***“ aus „**WORTEN**“ „**ENT*SPR-IN-GT***“, jedes „***Gedanken*-B-ILD**“ (= ב-ילד = „**IM Kind *gebären***“!☺), wieder in die **ENT*sprechenden*** „**HIER<O>Glyphen**“ **zurückverwandeln**!

Die von ***Dir*** "**Leser-*Geist***" „***selbst-logisch ausgedachte***“ und „***dort außen***“ „***AL*<*S wahr-an-genomme* MATRIX-*T-Raum-Welt***“ „**ENT*SPR-IN-GT***“ einem ***in TIER laufenden*** „**Schöpfer*ISCHeN* MATRIX-Programm**“!

Du Geist hast **bisher *unbewusst* IN *Deinem*** „**IN<*divi-DU*AL-Bewusstsein**“ „***DeN persönlichen Wissen/Glauben***“ des ***Menschen* durchlebt**, der ***Du*** **bisher** „**einzig *zu sein geglaubt hast***“... **so wie *ein Mensch* *einen Film betrachtet***...

...dessen „***lebendige* B-ILD-ER**“ ***NUR*** aus „***flackernden* Lämpchen**“, oder ***geistreicher ausgedrückt***, ***NUR*** aus ***kleinen*** „***unbewusst flackernden Sohn-en***“ besteht, deren „***weltliches* (*ums eigene Überleben*) *Fl*-ackern**“☹ aus ***ihrer eigenen* dogmatischen** „***Daten*/Glaubens-Programm-Struktur**“ ***generiert* W*Erden***!

Du hast nun die „**AUP-gabe**“, ***Deine*** „***Daten*/Glaubens-Programm-Struktur**“, d.h. ***Deinen ZUR Zeit extrem*** „**fehler-*haften persönlichen Wissen/Glauben***“ **zu vervollkommnen**, denn aus dem „**ENT*SPR-IN-GeN***“ nämlich **AL*le Deine*** „***unvollkommenen persönlichen Vorstellungen* von *Raum* und *Zeit***“!

Du kleiner Geistesfunken bist ein „***winziges KORN***“ meiner „***göttlichen* Aussaat**“, das **JCH UP**, „**höchst*persönlich***“ **ernten W*Erde...** „**wenn *ES* bewusst REI*F***“ und „**ZU UPsoluter LIEBE *ge*WORT*en* I*ST***“!

Apropos: **1. Teil: Vorbereitung für eine neue Saat**...

Jeder **Bauer** weiß, dass am **WETTER nicht nur** „***der Sonnenschein***“ **oder** „***der Regen***“ gut ist, denn ein Bauer benötigt für das Wachstum „**seiner Aussaat**“ **beides vom WETTER**, würde er nur „***eine Facette***“ **von WETTER bekommen**, würde **seine Aussaat** verkommen!

Und genau so benötigt auch mein „***geistiges* Saatgut**“, d.h. ***meine*** „***Geistesfunken***“, für das „**Wachstum *ihrer Liebe***“, die ***unendlich vielen*** „***komplementären Erscheinungen***“ **meiner *göttlichen* LIEBE AL*S lebendige Nahrung***, die wie die „**IM MEER*wogenden Wellen***“ in den ***personifizierten*** „**IN<*divi-DU*AL-Bewusstsein**“ **meiner *Geisteskinder* auftauchen**!

ERkennst *Du* N*UN*, **wie *geistlos* s-ich *ein Mensch* verhält**, der ständig ***etwas*** **kritisiert**?

Jeder **angeblich** „***vernünftig denken könnende Mensch***“, der „***einseitig* rechthaberisch**“ ***nur eine***, nämlich die von ihm ***selbst-logisch-bestimmte*** „***gute, richtige* Hälfte**“ einer in seinem „**Gehirn *auftauchenden***“(**?**) „***komplementären Gedankenwelle***“ **am Leben erhalten möchte**, dagegen aber deren **komplementäre**, ihm „***böse* und *schlecht erscheinende* Hälfte**“ **zwanghaft** „***zu bekämpfen versucht***“, ist wahrlich **nicht *MEER*** als ein „***geistloser Narr***“, auch wenn ***dieser*** in ***Deinen*** „***noch sehr verschlafenen geistigen Kinder* AuGeN**“, noch so „***weltlich gebildet* und *gescheit***“ erscheinen mag!

JCH UP habe „**8 OHRENBARUNGEN**“ und „**22 SELBST-Gespräche**“ freigeschaltet, die ***Du Geist*** jederzeit **IN *Deinem* Bewusstsein** „**EIN<*S*>EHE↻*N***“ kannst!

Diese ***göttliche* Denkschrift**, die „***Du Geist* IN↻*diesem Moment***“ „***Wort* für *Wort***“ ***durchdenkst***, ist das ***geistig Anspruchsvollste*** der **22 SELBST-Gespräche**!

„***Alle meine Geisteskinder***“, die endlich aus **ihrer *derzeitigen* MATRIX**, d.h. ihrer „***momentan limiTIER<T wahr-genommenen T-Raum-Welt***“ **ER-WACH↻*eN***, d.h. „***geistig heil***“ und „***vollkommene* LIEBE W↻*Erden wollen***“, wie ihr **Heiliger VATER**, denen sei angeraten, diese „**30 Heiligen Schriften**“(***und die vielen modernen* UP-Dates JCH UP‘s**) „**EIN-G-EHE↻*ND***“ zu studieren, denn...

„**wer HÖREN kann, HÖRT AUP *die* WORTE Gottes**!“

„***Unbewusste Menschen-Geister***“ ***bevorzugen*** "**IM-ME(E)R<*NUR eine Seite***" von dem, was „**de facto nicht *in deren* Gehirnen**“(**denn *jedes* Gehirn *ist NUR etwas* von *Dir Geist Ausgedachtes***!), **sondern IN *ihrem ZUR Zeit*** noch **sehr** „***limi-TIER<TEN***“ „**IN<divi-*DU*AL-*Bewusstsein***“ "**IM-ME(E)R<*NUR*>HIER&JETZT < komplementär auf-*tauchen kann***“!

HIER dazu ein ***ein-leuchtendes*** „**B-EI<*Spiel***“**:**

Wenn ***Menschen*** sich „**nicht ENT-*scheiden***“ können, welche „**Seite**“ sie nehmen sollen, **werfen sie eine Münze**! Die „**Münze**“ **symbolisiert** den „**Heiligen Geist**“, d.h. die „**LIEBE JCH UP↻*S***“, das „**MEER *der* LIEBE↻*U<ND dessen komplementäre Wellen***“, „**Heiliger Geist = LIEBE = Synthese < *These U-ND Antithese***“!

(***U*** = ו bedeutet „***aufgespannt***“! ***ND*** = נד bedeutet „**hin- *U-ND* her-*bewegen***“ und „***existierende Öffnung***“! Gespiegelt wird נד zu דן und das bedeutet „**urteilen**“; דין bedeutet „**Recht, Rechtsstreit, verurteilen usw.**“)

Zuerst muss ***Dir* bewusst sein**, was ***die Vorsilbe*** „**ENT-**“ **IM W-ORT** „**ENT-*scheiden***“ bedeutet! Diese ***Vorsilbe*** hebt **nämlich IM DEUTSCHEN *das nachfolgende Wort* AUP**☺! **Beachte:** „**ENT-*täuschen***“, „**ENT-*spannen***“... und natürlich auch „**ENT-*fernen***“ usw.!

All das, **was sich *normale Menschen* völlig *unbewusst*** „**aus-*denken***“, d.h. all ***DA-S***, von dem sie „**völlig *log<ISCH davon* aus-*gehen***“, ***es* befände sich *in einer mehr oder weniger großen räumlichen*** „**ENT-*Fernung außer*halb von ihnen SELBST**“... **I↻*ST* doch in dem** „**Moment**“(lat. „***momentum***“ = ***das*** „**Gewicht**“ ***in einer Waagschale***; „**Druck, Augenblick**“) „**de facto**“ ***NUR die*** „**IN<*Formation***“ ***ihres eigenen*** „***limi-TIER<TEN***“ „**IN<divi-*DU*AL-Bewusstseins**“!

Eine Münze, die man in einer „*Material-ist<ISCH **geprägten** T-Raum-Welt*“☺ in die Höhe **WIR<*FT***, von der **WIR<*D*** nach ihrem „ (**BI**<*BL-ISCHeN-*) *Material-ist-ISCHeN* **FALL**“, d.h. wenn sie „***einseitig am Boden liegt***“ "**IM-ME(E)R**<*NUR die obere* **Seite** *sichtbar sein*“!

(**ISCH** = יש **bedeutet:** „das *momentan* **Bestehende; *es kommt - es ist da - es existiert***“!
ISCHeN = ישן **bedeutet:** „schlafen“... (dabei *etwas* ***unbewusst*** „*vor sich hin-träumen*“...) **und** „**AL**↻*T* **W**↻*Erden*“☺!
NUR = נור = „*flackerndes Licht,* **Kerze**“; נור symbolisiert die „*Existenz(נ) einer aufgespannten(ו) Rationalität(ר)*“!)

Ein „**Münz-Wurf**“ bewirkt „***des*halb**“ auch „**keine ENT-*scheidung***“, **sondern** das genaue Gegenteil, nämlich die „***einseitige Scheidung***“ **der Trinität**, welche die „**ganzen Münze**“ **symbolisiert**, die **JA bekanntlich nicht** *NUR* aus *DeN* beiden „***so* oder *so***“ ***Seiten***, d.h. aus ihrer „***Kopf-* und *Zahl*-Seite**“(= „**These/Antithese**“) besteht, **sondern** „**AL**<*S symbol.* **Trinität**“ **JA** auch noch ihre ***geistreiche* dritte** „**SCHM-AL-Seite**“(= „**Synthese**“☺) besitzt!

„***Einseitig** logisch-denkende Menschen*“ würden „**niemals darauf wetten**“, dass eine **Münze genau** „**DORT**“ **AUP** der „**SCHM-AL-Seite**“(= „**Synthese**“☺) „***ST*>EHE↻*N B-Leib-T***“☺, **EIN SELBST-bewusster-Geist weiß dagegen**, dass diese ***imaginäre* Münze *geistreich* gesEHEn** „**IM-ME(E)R**<*NUR*>**DORT**“ „***ST*>EHE↻*T***“... **und nirgendwo** *anders*!

Wenn **MANN** die **lat. Buchstaben** des **WORTES** „**SCHM-AL**“ ***geistreich*** durch die **ENT*sprechenden*** „**HIER<O>Glyphen**“ der „**Heiligen Schrift**“ **ER-setzt**, **verwandelt** sich die **angeblich *unmögliche*** „**SCHM-AL**(-Seite)“ **IN**... **שם-אל**, und das bedeutet: „**DORT**(*ist das*)**WORT-GOTT**“☺!
(**SCHM** = שם, bedeutet nämlich „**DORT und W-ORT**“; שם = „**Name**“! **AL** = אל bedeutet „**Gott und Schöpfermacht**“!)

Diese „***geistreiche Transformation von Worten***“ „**funktioniert**“ bei „**AL**↻*le-N Worten*“(**!**), natürlich kann dieses „***magische Verwandlungs-SP*>I-EL**“ nur ***ein Geist spielen***, der über ein „**ENT*sprechend* lautloses**“, „**IN sICH SELBST *ruhendes, göttliches* Bewusstsein**“ verfügt!

An den **von *Dir Geist*** "**HIER&JETZT**<*ausgedachten Hochschulen*" wirst ***Du kleiner Geistfunken*** die „**göttliche Weisheit JCH UP**↻*S*“ **nicht finden**, sondern **einzig DORT**, wo sich „**sein göttliches WORT**“ schon "**IM-ME(E)R befindet**", nämlich „**IN *Dir* SELBST**“!

„**22 SELBST-Gespräche**“ und „**8 OHRENBARUNGEN**“ sind ***jedem suchenden Geist*** mit **ENT*sprechendem*** „***Inter-esse***“ **IN** *dessen* „**Symbol**↻*ISCHeM*“ ראש =„**KOPF**“ zugänglich!

Jeder *Medizinstudent* bekommt bei ***seinem Studium*** „**eingetrichtert**“, dass der „**Kopf**“ einer *Menschen-Persona* aus genau „**22 Knochen**“ zusammengesetzt ist! Der „**SCHäD-EL**“☺ allein besteht aus „**8 Knochen**“, welche mit „***festen Nähten***“ verbunden sind, und das *etwas loser verbundene* „**Ge-S-ich**<*T einer menschlichen* **Persona**“ besteht aus genau „**14 Knochen**“(ד **bedeutet:** „*göttliche Öffnung*“), macht nach „**ADAM *Riese***“☺ genau „**22**“... mit genau so viel „***göttlichen* HIER<O>Glyphen**“ ist die **Heiligen Schrift AUP-gebaut**!☺

Darum steht **DORT** auch: **אני אל שדי**, „***ANI* EL SCHaD-*EI*!**“(= „**SCHäD-EL**“☺), „***ICH* BIN GOTT der AL**↻*L-Mächtige***“(Gen. 17,1)

ICH ist der "***Leser-Geist***", der **JETZT** ***diese Gedanken denkt***!
(Du ***unbewusstes ICH*** musst natürlich ***erst noch* EIN GOTT W**↻*Erden*, **denn** *ZUR Zeit* **steckst** ***Du*** noch in „*Deiner* **MATRIX-*Welt***“, in der ***Du*** zu „**vollkommener LIEBE HERR-AN-REI**↻*FST*“☺!)

„W-ICH<*TTTTTTTT*-IG“☺:

„**SELBST-Bewusstsein**“ hat **nicht** das Geringste mit „*intellektuellem Wissen*“ zu tun, „**es ist darum auch nicht nötig**“(**!!!**), dass ***Du*** das, was **JCH UP *Dir* HIER** „*denken lasse*“, *intellektuell* **verstehst**!

„***Du weißt das nämlich alles schon***“, ***Du*** hast *ZUR Zeit* „**nur vergessen**“, „***dass Du es schon weißt***“... weil ***Du Schlafmütze* JETZT *schläfst*** und *träumst*!

Es geht **nicht darum,** das „*intellektuelle Wissen*“ des *Menschen* ***künstlich* aufzublähen**, dessen *Lebensfilm* ***Du Geist Dir ZUR Zeit IN Deinem kleinen KOPF-Kino anschaust***... ***den Du auch noch weiterhin sehen* WIR<*ST*...** denn ***dieser Film* WIR<*D noch so lange dauern*, BI↻*S Du DeN Menschen***, durch dessen „*AuGeN-Maske*“ ***Du kleiner Geist ZUR Zeit IN Deine persönlich wahr-genommene Traumwelt blickst***, zu **UPsoluter LIEBE ER↻*zogen hast***!

Um **AL↻*le-S*** und jeden „**AUP-richtig zu LIEBEN**“, **benötigst *Du* kein** „*intellektuelles Wissen*“, sondern: „**AUP-richtige-HINGABE**“, „**DE-MUT**“, „**und GOTT GeG↻*eN-über***“ einen ***bedingungslosen*** „**GEHORSAM**“... somit auch *zwangsläufig* **unendlich viel** „**GeD↻*ULD***“!

Solange *Du* noch *etwas* **AL<*S persönlichen Besitz betrachtest***, ***dabei handelt es sich vor allem um Deinen*** „**fehler-*haften persönlichen Wissen/*Glauben**“, auf den ***Du Schlafmütze laufend unbewusst*** „*zurückgreifst*“... und *laufend* **IN *Deinem*** „*MURM*>**EL**<*TIER-Tag*“☺ „**wiederholst**“(= שנה = „schlafen“!!!), **solange** hast ***Du*** auch von ***Deinem*** „***einseitig wertenden, geistlos ur-teilenden* EGO**“...

„nicht *geistreich genug* losgelassen“!

Bücher, **JA** sogar *NUR* ein einzelnes „**BUCH**“, können *Menschen* "**IM-ME(E)R↻NUR *chrono-logisch***", d.h. „***illusionär nacheinander***“ *erleben*... und dasselbe gilt für jedes **von UNS Geist "HIER&JETZT"** *ausgedachte* „**lehrreiche** und **aufregende *Menschen-Leben***“!

Darum weise **JCH UP** „**IM BUCH ICHBINDU**“ ausdrücklich darauf hin, dass ein "***Leser-Geist***" meine Ohrenbarungen „**nicht *NUR chrono-logisch***“ betrachten darf, denn sie sind „**IN WIR-LICHTkeit nicht-*chrono-logisch***“ **AUP-gebaut**! Jedes „***geistreiche Wissens-Fragment***“, das beim *Durchdenken* einer „**Heiligen Schrift**“ „**für einen *kurzen Moment***“ **IM** „*limi-TIER-TEN*“ "***Leser-Geist-Bewusstsein***" *auftaucht*, **I↻*ST*** „**GLeICH W-ICH<*T*>IG**“!!!

Ein *Menschen-Kind* muss, bevor ein **ERwachsener** ihm „***Lesen, Schreiben* und *Rechnen***“ beibringen kann, **zuerst einmal** „**SPR*e*CHeN**“(ספר חן **bedeutet übrigens** „**BUCH der Gnade**“☺!) (***kennen***-)„***gelernt* HaBeN**“(הבן = „**Der SOHN**“☺)!
Erst wenn ***ein Kind*** „***sprechen***“ kann, kann man ***ihm*** etwas über das ***geistreiche* System von** „**Buchstaben, Worten, Zahlen und *Form*>EL⮌*N***“ **ERklären**... das kann der „**ER-WACH*sene***“ aber „***NUR chrono-logisch TUN***“, denn **ER** kann ***dem Kind*** die „**Buchstaben des AL-P⮌*Ha-BETs***“☺ ***NUR nacheinander*** „**B-EI⮌*bringen***“☺!

Es steht außer Frage, dass „**jeder Buchstabe**“ für „***Lesen und Schreiben***“ gleich wichtig ist und **nicht anders** verhält es sich **mit jedem einzelnen Satz** meiner Ohrenbarungen! Erst wenn ***Du*** alle darin vorkommenden Sätze „**gelernt hast**“, wirst ***Du, ZUR Zeit noch unbewusst*** „***vor* d-ich *hin träumender Geist***“,
IM ACH⮌*TEN* TAG meiner Göttlichen Schöpfung „**ER-WACH⮌*EN***“...
und **DORT** „**IM ewigen WORT GOTTES**“ „**bewusst und ewig LeBeN**“!

IN „**JCH UP⮌*S Schule***“ **des ewigen LeBeNs... I⮌*ST* *von beiden Seiten***, „**der des Meisters**“, **aber vor allem** „***von Seiten seiner Menschen-Kinder***“, eine **unendliche** „**Ge⮌*DULD***“ und „**GeWissenhafte Hingabe nötig**“!

Übrigens: IM WORT „**Ge⮌*DULD***“ bedeutet **G⮌D** = גד =„**G⮌LÜCK**“ und **G⮌*DUL*** = גדול = „**WACH⮌*SE(H)N*, AUP-Zucht und ENT⮌*Wicklung***“☺!

Bedienungsanleitung:

Die „**schwarz**/*weiß* **Schriften**“ der „**HOLO⮌*Feeling***“ **Schriften** stellen „***Bedienungsanleitungen* und *Technische Informationen***“ „***für Laien***“ dar, der „**Dialog der LIEBE**“ ist dabei z.B. das, was in ***Bedienungsanleitungen*** „***Schnelleinstieg***“ genannt wird; wenn „**MEER⮌*Farbe ins Spiel kommt***“☺, handelt es sich um „***Serviceunterlagen***“, d.h. um genaue „***Schaltpläne***“, die ein „***versierter Techniker***“ dringend für eine „**größere Reparatur**“ benötigt!

Unter „**HOLO⮌*GRAFIE***“ („**ολος**“ **bedeutet:** „**ganz, vollständig, vollendet, HEIL**“ **und** „**γραφη**“ **bedeutet:** „**SCH-REI-BeN⮌*U-ND Schrift***“☺ , **aber auch:** „**M-AL⮌*ER-EI, B-ILD, Gemälde***“☺) verstehen „***Techniker***“ ein „**V*ER*⮌*fahren***“, das „***DeN Wellen-Charakter***“ des **von** ***ihnen*** „***unbewusst ausgedachten***“, **angeblich *sichtbaren* (???)** „***Physik*>AL<*ISCHeN Lichtes***“ ***ihrer*** „***raumzeitlichen T-Raum-Welt***“ ausnutzt, „***UM mehrdimensionale Darstellungen***“ zu „***ER<zielen***“, **die weit über die Möglichkeiten** der ***klassischen*** „***zweidimensionalen Fotografie***“ hinausgehen!

IN einem „**HOLO↻*Gramm***“ ist **IN** einer „**REI<*N zweidimensionalen Fläche***“ auch **eine** „**gespiegelte *dritte Dimension***“ **verborgen, *aber nicht nur das...*** wenn **EIN *Geist kontinuierlich DeN geistigen*** „***Blick-Wink*>EL**“ zu diesem „**HOLO↻*Gramm***“ verändert, „**ENT↻*steht***“ „**IM HOLO↻*Graph-ISCHeN***“ **Bewusstsein *dieses Geistes*** sogar die ***imaginäre*** „***Illusion von Zeit***“! „**HOLO↻*Gramme***“ haben die Eigenart, dass „***jedes Fragment***“ einer „**HOLO↻*Gramm*-PLA<*TTe***“ das ganze „**HOLO↻*Gramm***“ beinhaltet!

„***Nach dem Zerbrechen***“ eines „**HOLO↻*Gramms***“ beinhaltet jedes ***einzelne*** „**B-RUCH↻*Stück***“(ב-רוח = „**IM-Geist**“☺) die selbe „**IN-*Formation***“, wie das „**Heile HOLO↻*Gramm***“, darum werden sie in den „***Geisteswissenschaften***“ gerne als Metapher für die „***Ganzheitlichkeit menschlichen* Geistes**“ benutzt, denn auch „**IN *jedem Menschen***“ befindet sich derselbe „**Göttliche Geist**“... und genau so verhält es sich auch mit den „**HOLO↻*Feeling***“ **Schriften**!

AL<*le* „**Heiligen Schriften**“ der, **von *Dir Geist* JETZT<*ausgedachten Welt*,** befinden sich **IM *unendlich*** „**ER<*Schein-Enden FL-ECHT-Werk***“ ***Deiner eigenen*** „***geistigen*-MATRIX**“, ***Du*** musst sie nur **aus der *geistigen* Tiefe UNSERES Bewusstseins** an die **von *Dir Geist*** „***einsehbare Oberfläche***“ ***Deines*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstseins***“ **fischen** und **IN ER<*Scheinung treten lassen***!

Jeder bewusste *Geist* weiß!

Alles, was **IN *meinem*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ „***auftaucht***“, „**kommt nicht von *außer*halb**“, sondern „**aus MIR *Geist* SELBST**“!

Damit I↻*ST* eigentlich schon AL↻*le-S Wesentliche* gesagt!

Nun wollen **WIR** mit der „**HOLO<*Grammatik* unserer VATER-Sprache**“ „**Be-G-innen**“☺! **Vergiss bitte nicht**, dass ***Du kleiner Geist ZUR Zeit*** **jedes BUCH** ***NUR*** „***chrono-logisch ZU durchdenken***“ **vermagst**!

Der „**Heilige Kontext**“ **kann *Dir*** erst **bewusst W↻*Erden***, wenn ***Du* AL↻*le-S*** „**AUP-genommen hast**“, so wie auch **ein *Kind*** erst dann ***Lesen und Schreiben*** kann, wenn es den „***geistreichen* SIN↻*N jedes einzelnen* Buchstaben**“ „***nacheinander* studiert**“ **und** „**EIN-G-EHE↻*ND kennen gelernt hat***“☺!

Erst wenn ***Du*** die „**WIR-k-Weise**“☺ ***jedes* Buchstabens** eingehend verstanden hast, kannst ***Du*** „**die Schöpfungskraft jedes WORTES**“ **bewusst *variieren*** und **die „*geistige Struktur*“ *Deiner Traumwelt verwandeln***!

„DAS WORT = V*ERBUM*“

Wir werden in dieser Denkschrift „**normal *beginnen***“ und dann immer mehr „**Geist IN↻*S Spiel bringen***“. In dieser Denkschrift geht es „**nicht darum**“, dem ***Leser*** die ***Grammatik*** **Hebräischer WORTE** näherzubringen, denn das, was „***Du Leser*-*Geist* SELBST BI↻*ST***“, **kann *Dir* nicht *nähergebracht* W↻*Erden***! ***Deine*** „***momentane* MATRIX-*Welt***“ „**I↻*ST NUR EIN vergänglicher Aspekt***“ ***D*>ER** „**REI↻*N geistigen* W-EL↻*T***“ „**UNSERES göttlichen Bewusstseins**“!

„***Verbum***“ ist lateinisch und bedeutet „**WORT**“, in der „***weltlichen Grammatik***“ ist damit ***aber nur das*** „**Tätigkeits-*Wort***“ gemeint, das einem Satz einen „**Aktions-Inhalt**“ gibt und damit „**ein Geschehen**“ beschreibt. ***Oberflächlich betrachtet*** gibt es Sätze „**ohne *Tätigkeitswörter***“, aber „**ohne *VERBUM***“, d.h. „**ohne AUP<*gespanntes*>WORT**“, würde es keine Sätze geben!
IN UNSERER Heiligen Schrift besteht ein Satz oft nur aus ***zwei Wörtern***:

בית אדם, ***BeT ADoM*** bedeutet nicht nur „**ein rotes Haus**“, sondern man kann es auch mit „**ein Haus ist rot**“ übersetzen! **אדם לבן**, ***ADaM LoWaN***, bedeutet „**ein weißer MENSCH**“, aber auch „**ein MENSCH ist weiß**“(„**WEI<ß**“ = „**WEI<B**“)!

אני הוא ***ANI HU*** bedeutet „**Ich bin ER**“**!** („**Was I↻*ST* „ER“?**)

Das Verbum „**sein**“ mit all seinen Formen:
„*ich* **bin,** *du* **bist,** *er-sie-es* **ist,** *wir* **sind,** *ihr* **seid** und *sie* **sind**“, **I↻*ST*** in der **Heiligen Schrift entbehrlich**, **UNSER Geist I↻*ST*** darin **AL↻*le-S* SELBST**!

Ein Ereignis kann ***im Engel-ISCHeN*** oder **IM Deutschen** auch **ohne** „**Subjekt**“ sein, wie in den Sätzen „***It is raining* = ES *regnet*; *It is cold* = ES I↻*ST kalt***“.

Wichtig: Das Wort „**ES**“ steht **HIER** für ein „***unbestimmtes* Subjekt**“, d.h. für „**Geist**“ und **nicht** „**für *eine Person* oder *ein wahrnehmbares Ding***“!

In der „**Heiligen Schrift**“ steht für solche Aussagen nur „**ein einziges WORT**“, nämlich „**EIN V*ERBUM***“, d.h. das „**WORT SELBST**“!

Zu jedem „**Heiligen WORT**“ gehört aber „***Automat<ISCH***“ auch ein „***bestimmtes* Subjekt**“, d.h. „***ein persönlich handelnder Geist***“, das ist der „***personifizierte Geist***“, der ***momentan*** an das ***jeweilige* Wort** „**denkt**“!

Das lat. Wort „***subjectus***“ bedeutet ***des*halb** auch:
(**dem WORT**)„**unterworfen, darunterliegend, unterwürfig**“;
„***subjectio***“ bedeutet „**Veranschaulichung, Unterwerfung und Demütigung**“.

Eine Person kann **IN UNSEREM Bewusstsein "IM-ME(E)R"** *NUR* in *männlicher* oder *weiblicher Form* „auftauchen“, **aber niemals *neutral*...** deshalb „*regnet*“ oder „*schneit*“ „**ES**“ in der „***geistigen* Welt**“, die in der **Heiligen Schrift** beschrieben **WIR⮌*D***, **auch nicht**, sondern dort „*regnet*“ oder „*schneit*“ **"IM-ME(E)R" ein** „*männlich* oder *weiblich ausgedachtes* Wesen“!

Das „**Tätigkeitswort**“ kann man in diesem Sinn auch als „***Leidens*-Wort**“ bezeichnen, denn es umfasst neben dem „**Aktiv**“ auch „***DeN* Passiv**“, also die *erlittene Handlung*. Während der **Aktiv IM Deutschen** *zwei Wörter* benötigt, z.B. „**ich schlage**“, der **Passiv** sogar **DREI**, „**ich werde geschlagen**“, kommt **der *göttliche* Geist** der **Heiligen Schrift** mit „**einem *einzigen* WORT**“ aus!

In allen „**Indo-German-*ISCHeN***“☺ Sprachen, also auch im **Deutschen**, ist das **Verbum** auch Träger der **DREI** *Zeiten* „***Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft***“. Das ist für „*normale Menschen*“ so „***selbst-verständlich***“, dass ***sie* s-ich** eine „***geistreichere* AR⮌*T der Wahrnehmung***“ **nicht vorstellen können**!

Die erste und wichtigste Überraschung in der Begegnung mit der „**VATER-Sprache**“ des so genannten „**Alten Testamentes**“ besteht darin, dass es „**keine EIN<*Teilung* in diese *drei Zeiten* gibt**“, denn es wird darin **„EIN vollkommen anderes ER⮌*leben von Zeit*“** beschrieben, nämlich ein **ständIG** *wechselndes* "**HIER&JETZT**"!

Im „**Alten Hebräisch**“ gibt es nur zwei Arten, „**ein Geschehen**“ ***einer Zeit zuzuordnen***, oder besser gesagt: „**einen Charakter**“ ***zum Ausdruck zu bringen***, nämlich „**Perfekt**“ und „**Imperfekt**“, wobei **MANN** die Bedeutung dieser beiden *lateinischen Wörter* ganz einfach nur wörtlich zu verstehen hat:

„**Perfekt**“ bedeutet „**vollkommen**“,
„**Imperfekt**“ bedeutet „***unvollkommen***“.

Der **Imperfekt** beschreibt „**eine noch *unabgeschlossene* Handlung**“ (**IM<*nachbiblischen Hebräisch*** wurde daraus: „***Zukunft***“).

Der **Perfekt** steht für „**eine bereits UP-*geschlossene* Handlung**“☺ (**IM<*nachbiblischen Hebräisch*** wurde daraus: „***Vergangenheit***“)

WIR Geist wissen:
Jede „*Handlung*“ **WIR⮌*D*** von „**bewussten *Geistern***“ **"IM-ME(E)R⮌*NUR*"**
"bewusst HIER&JETZT < *(aus-)gedacht* und *wahrgenommen*"!
Für einen „**bewussten *Geist***“ stellen beide, „***Vergangenheit* und *Zukunft***“, eine "**bewusst HIER&JETZT < *aus-gedachte Illusion***" ***DA-R***!

Das **Imperfekt** beschreibt ***eine Handlung,*** die **„noch nicht abgeschlossen ist“** und **s-ich *des*halb "IM-ME(E)R"** noch **"HIER&JETZT"** auf der „***Oberfläche***“ **UNSERER** „**IN-*divi-DU*AL-*Bewusstsein* A↻*B-spielt* und *abspielen kann***“... gleich einem Film, den **MANN *in einem*** „***imaginären Kopf-Kino***“ betrachtet, **dessen Ende MANN AL↻*S normaler Mensch*** jedoch (***noch***) **nicht kennt!**

Das *geistige* Ende des Films steht jedoch „**AUP der DVD**“, der „***symbolischen Bilder*-Quelle**“, die sich „**IM *geistigen Hintergrund***“ **von SELBST UP↻*spielt***, sozusagen: **בראשית ניח**, d.h. schon „**IM Anfang UPsolut fest**“!

Das **Perfekt** steht dagegen für **AL↻*le*** schon „**ER-*füllten Gedanken***“, für „**Ge-SCH-EHE↻*N***“ **AL↻*SO*, „die vollkommen durchschaut SIN↻*D*“**!

Perfekt bedeutet, dass **MANN** „***Anfang, Mitte*** und ***Ende***“ einer „***eigenartigen geistigen* Ganzheit**“ bereits **vollkommen durchschaut** hat!

Zur Veranschaulichung:

Imperfekt bedeutet: **MANN** betrachtet **"HIER&JETZT"** die **ständ-IG *wechselnden Bilder*** eines ***Films***, den **MANN** noch **nicht** „***durchschaut hat***“!

Perfekt bedeutet: **MANN denkt "HIER&JETZT"** an einen ***Film***, den **MANN** sozusagen „**IN(= DVD) < *U-ND auswendig*(= *Bilder*)**“☺ **kennt**“!

„**IN**“ **symbolisiert** auch „***göttliche Existenz***“, d.h. „**Ganzheitlichkeit**“! ***Wechselnd wahrgenommene*** „**Gedanken-** und **Wahrnehmungs-*Wellen***“ **SIN↻*D*** dagegen „***außer*halb *aufgetauchte fragmentierte* Phänomene**“! **JETZT ER<*gibt*** das „**W-ORT**“ „**IN<*Formation***“ einen ***geistreichen* SIN↻*N***!

Wenn man einen Film kennt, antwortet man auf die Frage: „***Kennst Du diesen Film?***“, mit einem einfachen „**JA!**“(= „**Göttliche Schöpfung!**“). Dieses „**JA**“ ist ein „**EINZIGER *Gedanken-Moment***“, **IN↻*DeM*** sich „***der ganze Film***“ befindet!

Dieses kurze „**JA**“ gleicht ***dem Gedanken*** an die „**DVD**“, **AUP** der sich dieser Film befindet, denn ***der Gedanke*** an die **DVD** ist nur „***ein einziger* Gedanke**“... ***hinter*** dem verbergen sich jedoch „***tausende von Gedanken-Bildern***“ **IN** „***nonverbaler***“, d.h. **IN *raum-zeitloser*** „**nicht *frag-men-TIER-TER Form***“!

Die Unterscheidung zwischen „**Perfekt**“ und „**Imperfekt**“ wird in der **VATER- Sprache** jedoch **nicht dogmatisch** gesehen, denn es gibt darin auch noch das so genannte... „**ו>IM↻*Perfekt***“ (auch „***Imperfekt consecutivum***“ genannt) und das „**ו>Perfekt**“ (auch „***Perfekt consecutivum***“ genannt)! (lat. „*consecutio*“ = „**Folgerung, *logische* Aufeinanderfolge, *logische* Schlussfolge**“!)

Diese beiden „*consecutivum*“ verwandeln „*DeN* **SIN**↻*N*“ der ***Konjugationen*** **Imperfekt** und **Perfekt** „**in ihr *jeweiliges* Gegenteil**“:

Der „**ו>IM↻*Perfekt***“ beschreibt eine „**UP-*geschlossene Handlung***“ und der „**ו>Perfekt**“ beschreibt eine „**unabgeschlossene, *noch laufende* Handlung**“!

ו ist das „**S<*EX-TE*(verhexte) Zeichen**“☺ der **22 hebräischen HIERoglyphen**!
Wenn eine Zeichenkette mit einem **ו** beginnt, bedeutet das „**und...**“!
ו „**Be-SCH-REI↻*BT***“ somit **die Verknüpfung** der ***nachfolgenden* Worte**, d.h. die „***eigenartige* Spannung**“(***physikalisches Form*>EL-Zeichen** für **Spannung** **I↻*ST*** „**U**“!), die **s-ich** „***ZW<ISCHeN DEN folgenden Worten***“ „**AUP↻*baut***“☺!

IN ***DeN*** „**UP↻*schnitten***“ der **Heiligen Schrift W↻*Erden*** sehr „**H-ÄUF>IG**“ ***zwei Handlungen*** miteinander „**VER-KN-ÜP↻*FT***“, bei denen...
die erste oft* IM** „**Imperfekt**“ und ***die zweite* IM** „**ו>Perfekt**“ **oder *geistreich umgekehrt*, *die erste* IM** „**Perfekt**“ und ***die zweite* IM** „**ו>IM↻*Perfekt“ **steht**!
.
„***Zeit*** und **Ewigkeit**“, „***Unvollkommenheit*** und **Vollkommenheit**“, d.h. „***Imperfekt*** und **Perfekt**“ befinden sich „**IM WORT der Heiligen Schrift**“ „**IN EIN-ER UPsoluten Einheit**“, die **MANN** ***NUR*** beim ***geistreichen*** „***DUR*>CH↻*denken***“ **SELBST** „***S*>EHE ↻*N***“ und „**ER↻*leben***“ kann!

MIR Geist der VATER-Sprache „**ER↻*Schein<T menschliche Trennung***“ **UNSERER** "***ewigen* GeG<*EN*>W-AR↻*T***" **IN** „**die *lehrreichen* Illusionen**“ „***Gegenwart, Zukunft* und *Vergangenheit***“ ***NUR* AL↻*S lustiger Zeitvertreib***, **ohne** ***DeN* WIR UNS SELBST** „***zu Tode langweilen würden***“☺!

Imperfekt

Der „**Imperfekt**“ hat neben seiner Grundbedeutung, „***ein noch im Verlauf befindliches Ereignis***“ ***darzustellen***, eine **Fülle** weiterer ***Nuancen***, die jedes Mal ***mit***- und ***nachschwingen***, wie „***die Obertöne***“ einer „***schwingenden* Saite**“.

Diese ***Nuancen*** werden „**Modi**“(lat. „*modus*“ = „**Zeitmaß**“) genannt, sie beschreiben ***NUR EIN begrenztes Spektrum*** einer "**IM-ME(E)R<*NUR*>HIER&JETZT**" „**real *erlebten* Handlung**“ und die „**REI<*N gedanklichen* Interpretationen**“ der „***momentan wahrgenommenen* Realität**“, welche **sICH** „**de facto**“ "**IM-ME(E)R↻*NUR***" **IM** „**IN-*divi-DUAL-Bewusstsein* eines MEER**“... ***weniger bewussten*** „***Menschen-Geistes***“ „**UP↻*spielen***“☺!

Weil der Originaltext der **Heiligen Schrift** in einer reinen „**Konsonanten-Schrift**“ geschrieben ist und die „***Vokalisation***“(lat. „*voco*“ = „(herbei)rufen, herbeiwünschen, nennen, benennen usw.“) „**dem jeweiligen Denker überlassen wird**“, muss in der **Heiligen Schrift** „jedes **Aktiv** auch **gleichzeitig** als **Passiv** gelesen werden“!

Dieser **Einheit** „**von aktiv *ausgeführter***“ und „***passiv erlittener Handlung***“ liegt eine „**Göttliche Regel**“ zugrunde:

„***Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem anderen zu***“ – versus – „***Was du willst, dass dir die anderen tun sollen, das tue du ihnen***“!

Darin ist das Wissen enthalten, dass Alles, ***was man Anderen antut***...
s-ich *selbst antut*: „***Auge um Auge, Zahn um Zahn, Seele um Seele***“!

Dies ist ein „***unaufhebbares göttliches* Gesetz**“ und kein Fluch, denn wer „**die Einheit**“ von ***Tun*** und ***Erleiden***, ***Geben*** und ***Nehmen*** **bewusst *erlebt***, der wird „**wie von SELBST**“ seine „***unnützen arroganten Urteile***“ aufgeben und die „**Seeligkeit**“(von „**SEE**<*le*“) „**AL**ל*le-S* **umfassender LIEBE**“ empfinden.

Die **Wort-Wurzeln** der hebräischen Verben bestehen meistens aus „**drei Konsonanten**“. Nachfolgend wird jede **Wort-Wurzel** als drei X dargestellt, jedes X steht für irgend ein hebräisches Zeichen.

Beispiel:
Nehmen wir an XXX-י steht für יקטל

Die Wortwurzel קטל bedeutet *allgemein* „**töten**“, *speziell* „**niederschlagen**“.

Aus den **22 Zeichen** kann man genau **231** „***gespiegelte Zeichenpaare***“ bilden!

קטל setzt sich aus den ***Zeichenpaaren*** קט und טל zusammen.
קט **symbolisiert** „***affine Spiegelung***“ und bedeutet (laut Wörterbuch) „**klein**“,
טל **symbolisiert** „***gespiegeltes Licht***“ und bedeutet (laut Wörterbuch) „**Tau**“!

WIR fragen UNS: Was hat das mit „**töten**“ und „**niederschlagen**“ zu tun?
Tau ist ein sogenannter „***beschlagender* Niederschlag**“ aus ***flüssigem Wasser*****,**
es gibt aber auch einen „**Totschlag**“: „**TOT → טוט**“ und „**SCHLaG → שלג**“
(שלג **symbolisiert** „*logischer Licht-Geist(er)*“ und das **SIN**<*D* „*kleine* קט*-Wasser-**Christ*-AL<*le*“,
darum bedeutet שלג „**SCHNEE**“ → שנה bedeutet „**wiederholen**“! לג symbolisiert „*Licht-Geist*“
und ist daher auch (laut Wörterbuch) eine **Maßangabe** für „*kleine Flüssigkeitsmengen*“!)

(2 Mose 13:16 Lut) „...und das soll ***Dir* ein Zeichen** in ***Deiner* Hand** sein...
und „**ein Denkmal**“(= פת-טוט → **TOT**) vor „***Deinen* AuGeN**“;
denn **der HERR** hat **UNS** mit **mächtiger Hand *aus Ägypten geführt***!”

Je nachdem, ob man bei „יקטל“ an die *Vokalisation* ***IKToL*** oder *IeKuTaL* *denkt*, bedeutet יקטל „**ER tötet**“ oder „**er WIR↻*D* getötet**“!
Wie **WIR** gleich **sEHEn W↻*Erden*, I↻*ST*** das noch lange nicht **AL↻*le-S***, was die **HIERoglyphe** יקטל bedeutet!

Aktiv und **Passiv** dieser „**HIERoglyphen**“ werden "**IM-ME(E)R**" erst durch ihre ***unterschiedliche Vokalisation* verwirklicht** und „***ins Leben* gerufen**“!

Ganz allgemein ist zu sagen, dass es ***drei verschiedene persönliche Pronomen*** gibt, die sich durch **EIN-** und **MEER↻*Zahl*** zu „***sechs Persönlichkeiten***“ ***ausgestalten***, das sind: „**ich, du, er/sie**“ und „**wir, ihr, sie**“!

Im „**ich**“ und „**du**“ (sowie im „**wir**“ und „**ihr**“) stehen sich "**IM-ME(E)R**" „*zwei* (oder *mehrere*) ***Personen***“ **unmittelbar** gegenüber, wie die „***Wellen* IM MEER**“! ***SIE*** müssen "**IM-ME(E)R**" „**beide *anwesend sein***“, ***UM*** als „**ich**“ und „**du**“ „***fun*-gieren**“(**Engel<*ISCH*: „*fun*“ = „*weltlicher* SCH<*ERZ*, SP↻*Aß*, Vergnügen**“☺) zu können!

Die „***dritte* P-ER-*Sohn***“ stellt das Rätsel der „***geistigen* A↻*B-wesenheit***“ dar, denn „**ER**“ **I↻*ST in der Welt*** „**EIN bewusst A↻*B-wesender Mann***“☺ und „***SIE***“ stellt eine „***AB-wesende Frau***“ dar, über die sich ein „**ich**“ und ein „**du**“ miteinander besprechen. „**Geist↻*re*-ich Ge<*S*>EHE↻*N***“ „**Be-*SPR*-ICH↻*T***“ (ספר = „*BU*>**CH**“ → **ICHBINDU**) **s-ich** "***DA*>B-EI IM-ME(E)R↻*NUR ein Mensch***" mit **sICH SELBST**... ***geistreicher***, mit **„UNS *göttlichem* Geist SELBST“**!

Formen des Imperfekt:

Imperfekt Singular (Einzahl)

Erste Person in beiden Geschlechtern: X-X-X-**א**
(**א**קטל = „**ICH töte**“!

Zweite Person *männlich*: X-X-X-**ת**
(**ת**קטל = „**du tötest**“)

Zweite Person *weiblich*: **י**-X-X-X-**ת**
(**ת**קטל**י** = „**du tötest**“)

Dritte Person *männlich*: X-X-X-**י**
(קטל**י** = „**ER tötet**“)

Dritte Person *weiblich*: X-X-X-**ת**
(**ת**קטל = „**sie tötet**“)

Beachte: Der **Imperativ** יקטל bedeutet, nicht nur „**ER tötet**“, sondern es kann auch mit „**ER *hat* getötet, ER *wird* töten, ER *soll* töten, ER *könnte* töten, ER *kann* töten, ER *darf* töten, ER *dürfte* töten, ER *muss* töten, ER *müsste* töten, ER *möge* töten, ER *möchte* töten, ER *will* töten** und **ER *sollte* töten!**“ übersetzt **W↻*Erden***! ☺

Der **Imperativ** תקטל bedeutet dementsprechend nicht nur „**du tötest**“, sondern auch „**du *hast* getötet, du *wirst* töten, du *sollst* töten, du *könntest* töten, du *kannst* töten, du *darfst* töten, du *dürftest* töten, du *musst* töten, du *müsstest* töten, du *mögest* töten, du *möchtest* töten, du *willst* töten** und **du *solltest* töten!**“... d.h. **AL↻*le-S*** wieder „**TOT-AL HEILEN**“☺!

Wichtig:
Die Worte „**hat, wird, soll** usw.“ erzeugen ein „**Imperfektes *Gefühl***“☺
IM *eigenen Bewusstsein*, nämlich „**die *Illusion einer Zukunft***“, die jedoch "**IM-ME(E)R< *NUR* >HIER&JETZT**" **IM *eigenen* Bewusstsein** „**(*aus*-)gedacht... wahr-W<Erden** und ***passieren***“ kann!

Alles, was beim Betrachten eines Films "**HIER&JETZT<*auftaucht/passiert***", existiert als **DVD** in Form eines „**raumzeitlosen Kontinuums**“, in dem es kein „***vorher*** und ***nachher***“ gibt! Der ***Gedanke*** an die **DVD symbolisiert** sozusagen das „**Perfekt**“, nämlich die „***geistig* höhere *raumzeitlose* Bewusstseinsebene**“!

Beim **Imperfekt** fällt sofort auf, dass ***die zweite männliche Person*** (das „**du**“ = X-X-X-ת) mit ***der dritten weiblichen Person*** (= X-X-X-ת = das „**sie**“... und das steht auch für die „***persönliche Logik***“☺ ***eines Menschen***) **identisch** ist!

Das ***einem Mann*** geltende „**du**“ ist mit einer *abwesenden* „**sie**“(= nämlich einer ***geistig abwesenden*** „**Logik**“!) **„ID-ent<*ISCH***“(= יש), die den ***eigenen*** „***Geist***“ in ein ***unbewusst*** „***ego-ist-ISCH* ich**“ sagendes „**du**“ verwandelt!

Beachte: Eine „***gegenüberstehende Person***“ nennt **MANN** „**du**“.
ICH *Geist* beobachte, wenn **ICH** „**m-ich *selbst***“ beobachte,
ein ***imaginäres Gegenüber*** „**von mir SELBST**“, somit ein „**du**“! Dieses „***erste beobachtete* du**“ nennt ***ein schlafender Geist unbewusst*** „**ich**“!

ICH *träumender Geist* kann ***in meinem Traum*** meinen ***geistigen* Fokus bewusst** auf „***meine Persona***“(= „***Körper***“), aber auch auf „***Wissen/Glauben***“, d.h. „***meinen Intellekt***“ richten (das ist mein ***geistlos mechanisch reagierender* „*logischer Geist*“**)!

ICH beobachtendes „***rein geistiges* ICH**“ bin „**geschlechts-neutral**“☺, daher ist die Bezeichnung „***erste Person***“(**?**☺) für **mICH SELBST** unzutreffend, da **ICH** „**keine *Person***“, sondern ein „***beobachtender Geist***“ **BI<*N***!

Dieses „***rein geistige* ICH**“, das „**s-ich *selbst***“ beobachtet, ist **אנכי = ICH**!

Das diesem ***aufgeweckten*** „**אנכי-ICH-*Geist***“ in dessen ***eigenem* Bewusstsein** „***imaginär gegenüberstehende***“ erste „**du**“, ist dessen „***erste Person***“(= „**ich**“),

Jedes von „**אנכי-ICH**“ **bewusst beobachtete** „***persönliche* ich**“ ist eins seiner eigenen „***unbewussten* אני-ich**“ = „***erste er-sch-Affe-ne Person***“(= X-X-X-**א**), hinter der sich "**IM-ME(E)R**" das eigene „***Schöpfer*-ICH**“(= X-X-X-**א**) befindet.

Weil hinter allen ***imaginären*** „**Schöpfungen**“(= **א**), und dazu zählt auch jedes beobachtete "**ich**"(= „***Persona mit Intellekt***“) ein „***schöpferischer* Geist**“(= **א**) steht, setzt sich das Zeichen **א** aus einem ***rechten-oberen*** „***geistreichen* Jod**“ und einem ***links*** (***imaginär außer*halb!**) ***gespiegelten*** „***unbewussten* Jod**“ zusammen.

Im Deutschen wird in der ***ersten*** und ***zweiten Person* nicht** zwischen ***männlich*** und ***weiblich*** unterschieden („**ich lebe**“ und „**du lebst**“ gilt für beide Geschlechter), erst in ***der dritten Person wird unterschieden*** („**er lebt, sie lebt**“)!

Die ***Identität*** im **Imperfekt** der hebräischen Verben des ***männlichen*** „**du**“ und des ***weiblichen*** „**sie**“ soll uns daran erinnern, dass **WIR *als berufene und antwortende* MÄNNER** niemals die Verbindung zu ***unserer gerade abwesenden*, scheinbar *für sich selbst seienden Frau*** verlieren, weil **WIR** auf eigenartige Weise mit **ihr *identisch*** sind, wie ein „**Spiegel** mit seinem ***Spiegelbild***“!

„**Einheit** und ***Vielheit***“, „**Denker** und ***Ausgedachtes***“, „**DVD** und ***Film***“ gehören "**IM-ME(E)R**" „**untrennbar zusammen**“!
„**Sie**“ kann trotz ihrer ***scheinbaren* Abwesenheit**, "**IM-ME(E)R**" nur „**IN UNS SELBST anwesend sein**“!

Imperfekt MEER↻*Zahl*

Erste Person in beiden Geschlechtern: X-X-X-נ
(נקטל = „**WIR töten**“

Zweite Person *männlich*: ו-X-X-X-ת
(תקטלו = „**ihr tötet**“)

Zweite Person *weiblich*: נה-X-X-X-ת
(תקטלנה = „**ihr tötet**“)

Dritte Person *männlich*: ו-X-X-X-י
(יקטלו = „**sie töten**“)

Dritte Person *weiblich*: נה-X-X-X-ת
(תקטלנה = „**sie töten**“)

(Hier gilt dasselbe wie im Singular: נקטל bedeutet natürlich nicht nur „**WIR töten**“ sondern auch „**WIR *haben* getötet, WIR *werden* töten, WIR *sollen* töten, WIR *können* töten**“...)

Im Deutschen wird **beim Plural** überhaupt nicht mehr zwischen ***männlich*** und ***weiblich*** unterschieden („**wir töten**, **ihr tötet** und **sie töten**“ gelten für beide Geschlechter)!

Im Hebräischen wird **konsequent** „**die Einheit der Geschlechter**“ **IM** „***ersten* ICH**“(***fälschlicherweise*** „*erste Person*“ genannt) und „***die Differenzierung***“ in der ***zweiten*** und ***dritten Person***, entsprechend dem „**SIN<*GUL*>AR**“, beibehalten.

GUL= גול bedeutet „***intellektuell-geistig*(= G) *aufgespanntes*(= U) *Licht*(= L)**“, גל bedeutet (***Wahrnehmungs-*** und ***Gedanken-*****)**„**Welle** und **ST-ein-Haufe**“ und גולה bedeutet „**Vertriebener, Flüchtling, im Exil lebend** und **Verbannung**“.

Das Hebräische ist eine sehr „***erotische* Sprache**“, was auch daraus hervorgeht, dass es bei den „**Substantiven**“, also den „**Hauptwörtern**“(= דברים הראש), nur zwei Geschlechter gibt, nämlich „***männlich***“(= זכר symbolisiert „**Denker**“) und „***weiblich***“(= נקבה symbolisiert „***Ausgedachtes***“), aber kein „***sächliches Geschlecht***“.

Ein **Neutrum *neutralisiert* IM DEUTSCHEN** „**das** *Mägdlein*“ oder „**das** *Mädchen*“, genau so wie „**das** *Fräulein*“ und „**das** *Weib*“...
erst „**die FRAU**“(= אשה) „**WIR↻*D weiblich***“ „**(Holofeeling@geistreich).de<*finiert***“!☺

IM *Selbst-Erlebnis* eines ***bewussten* ICH** hebt sich ***der imaginäre Gegensatz*** von ***männlich*** und ***weiblich* von SELBST** auf!

ICH *erlebe* mICH SELBST, d.h. „**meine beiden *imaginären* Geschlechter**“ (= „***wahrnehmender* Geist versus *wahrgenommenes* Ausgedachtes**“) **AL↻*S bewusstes* WIR „IN Einheit**“! Wenn **ICH *Geist* mICH SELBST** jedoch **vergessen** habe, dann ***erlebe* ICH m-ich SELBST *NUR* AL<*S*** ein „***limiTIERtes* unbewusstes ich**“!

Erst durch die „**SELBST-*Vergessenheit***“ **meiner eigenen Einheit** kann **ICH mICH SELBST** „**פנים אל פנים**“, d.h. **vom** „**Angesicht zu *Angesicht***“ und **vom** „**Inneren zum *Inneren***“ als „***etwas anderes* betrachten**“ und ***erleben***!

In „**ewiger Einheits-Empfindung**“ **ohne *Unterschied*** könnte **ICH** „**sie**“, d.h. ***meine eigenen*** „***verschiedenen* Aspekte**“(= **פנים**) **nicht IN mir SELBST *wahrnehmen***, denn „**sie**“ wären dann „***undifferenziert***“ und damit auch **unerlöst** aneinander gekettet. **Ohne** „***differenzierte* SELBST-*Vergessenheit***“ würde **ICH *personifiziertes*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ **IN mir SELBST** kein „**A↻B-*wechslungsreiches Leben***“ **ER↻*leben***!

Zu beachten ist auch **die *Identität*** des „**Plural**“(lat. „***pluralis***“ = „**IM Plural stehen**“, d.h. „**in der MEER↻Zahl stehen**“!☺) der ***zweiten Person weiblich*** (נה-X-X-X-ת = „**ihr** werdet...“) und der ***dritten Person weiblich*** (נה-X-X-X-ת = „**sie** werden...“). Das Zeichen ת steht symbolisch für jede ***Erscheinung***, es setzt sich aus einem „***linken* נ**“ und einem „***rechten* ר**“ zusammen! Jede „***wahrgenommene Erscheinung***“ stellt eine „***rational berechnete/wahrgenommene*(= ר) *Existenz*(= נ)**“ dar!

Für die ***zweite und dritte Person männlich*** gibt es im Plural auch noch eine Nebenform, die dadurch entsteht, dass an das **Schluss-ו** noch ein **End-ן** angehängt wird (ון = „***aufgespannte Existenz***“):

Zweite Person männlich: ון-X-X-X-ת (תקטלון = „**ihr** sollt/werdet ***eure*** ון-**töten**“)

Dritte Person männlich: ון-X-X-X-י (תקטלון = „**sie** sollen/werden ***ihre*** ון-**töten**“)

Nun wollen **WIR UNS** die Zeichen ***geistreich* verdeutschen**, die für die ***sechs Personen* IM Imperfekt** stehen, bzw. die ***ZEHN Personen***, wenn **WIR** die ***Differenzierung*** der ***zweiten*** und der ***dritten Personen*** in ***männlich*** und ***weiblich*** mit einbeziehen.

Für das **bewusst *beobachtende* ICH** steht X-X-X-ℵ.
ℵ ist das Zeichen **der EIN⮌*S*** und ***symbolisiert*** das „**HaUP⮌*T* des Stiers**“, ***DeN*** „**aufgeweckten Kopf**“ eines „**geistreich *zeugungsfähigen* Wesens**“, das **sICH bewusst** darüber ist: „**ICH BIN der Schöpfer von AL⮌*le-M***“!

Dieser „**SELBST-bewusste-*Geist***“**(= ICH)** stellt jedoch erst **in Verbindung mit** seinem **SELBST<*ausgedachten* „*persönlichen intellektuellen Geist***“(d.h. einem "ich") die „***geistige* Quelle**“ für **AL<*le-S***,was **"ich" s-ich** „***logisch ausdenkt***“, dar!

Für die **IN** und **von ℵ beobachtete *erste Person*** (d.h. das ***eigene momentane*** „**ich**“), steht ein ℵ zu Beginn der drei Konsonanten (X-X-X-ℵ). Diese farbliche ***Unterscheidung*** zwischen „**bewusstem ℵ-*Geist***“ und „***unbewusstem* ℵ-*Geist***“ kennt natürlich nur ein „**bewusster *Geist***“, eine „***ausgedachte Person***“, ***selbst*** ein **von *Dir Geist*** "**HIER&JETZT<*ausgedachter = wahrgenommener***" „***Professor für Althebräische Sprache***“ **hat davon keine Ahnung**!

Wisse, *Du* "*ewiger Geist* ⮌ + *momentaner vergänglicher Leser*":

„**Bewussten *Geist***“ kann **MANN weder *denken*** noch ***wahrnehmen***...
„**bewusster *Geist***“ kann **MANN** nur „**SELBST-BEWUSST SEIN**“!

Der „***momentane Leser***“, den ***Du Geist* JETZT hoffentlich bewusst** „**beo-wach-TEST**“, ***diese Leser-Persona*** ist ***Dein momentanes*** „***erste Person-ℵ***“!

Jedes **von *Dir* ℵ-*Geist* *wahrgenommenes* ℵ symbolisiert *DeN* *geistlosen*** „***Kopf eines* S-Tieres**“... den eines „***geistig kastrierten* HORN-*Ochsen***“, der auf „**AL<*le-S von ihm Wahrgenommene***“ wie ein ***geistloser* Automat** „***Automat-ISCH-logisch reagiert***“ und seine ***Wahrnehmungen*** **aufgrund** seiner „***geistlosen materialistischen Logik***“ nur ***zwanghaft*** „***raum-zeitlich-logisch***“ „**inter-pre-TIER<*T***“... der aber **nicht** wie **EIN *geistreicher* MENSCH** „**WIR-k-LICHT vollkommen-Geist-REI-CH**“ handelt und **sICH** "**IM-ME(E)R SELBST ständIG bewusst**" „***in etwas anderes***“ ***verwandelt***!

WISSE: AL<*le* von *Dir Geist* „***wahrgenommenen Personen***“...
„**haben kein *eigenes Bewusstsein***“(**!!!**), „**Bewusstsein**“ **kann man nicht** „***haben***“, „**Bewusst-SEIN**“ kann **MANN** nur „**SELBST-SEIN**“!
Eine „***wahrgenommene Persona***“ ist **„eindeutig kein *Geist*“**, sondern die „***materiell wahrgenommene* IN<*Form-ation***“ eines „**bewussten *Geistes***“!

Die *zweite Person männlich*, das „**du**“, das einem *wahrgenommenen Mann* gilt, hat deshalb anstatt des א (= **Schöpfer**) ein ת (= *Erscheinung*) **AM Anfang** stehen, d.h. **nicht** den **ER**<*STeN*, sondern *den letzten der 22 Buchstaben*, die „**Vierhundert**“(= die *logische* „Öffnung(= דלת) eines Affen(= קוף)“), anstelle der **EIN**↻*S*!

Dieser *Mann* unterwirft sich dem ***geistlosen* Leitsatz *des Materialismus***: ***Am Anfang war die Materie***... und aus dieser „***geistlosen Materie***“ hat sich dann „*im Laufe der Zeit*“(**?**) **angeblich** „*Geist*“(**?**) entwickelt!

ת ist das „**Zeichen**“ „*SCHL-echt-H*>**IN**“ und *weiblich* durch *die* **Vier** (= ד, ausgeschrieben: דלת = „TÜR“→תור!) **IN** „*der Hundert*“(= ק, ausgeschrieben קוף = „Affe“!)!

Ein solches ***singuläres männliches*** (*Affen*-)„**du**“ entsteht "**IM-ME(E)R**" dann, wenn **ICH** ***meine eigene persönliche Gestalt*** (d.h. ***meine eigene*** „**IN**<*Formation*“) betrachte, d.h. wenn **ICH** „**m-ich *unbewusst selbst***“ beobachte.

Am „*sichtbaren Ende*“, d.h. an der „*wogenden Oberfläche*“ ***meines Bewusstseins*** **tauchen** "**IM-ME(E)R**<*NUR die vergessenen Teile*" ***meines*** „**ICH BIN AL**<*le-S* **Bewusstseins**“ **AUP...** d.h. „**HOLO**↻*Feeling*“!

ICH kann nur „**IN SELBST**<*Vergessenheit*“ als ein „**du**“ *auferstehen* und „**m-ich**“ „**IN mir SELBST**“ beobachten... zuerst *männlich*, mit ***magischer Hinwendung*** zu der durch und durch „*weiblichen Welt*“ ***meiner eigenen*** „**Frau**“, d.h. der „*sichtbaren Welt*“ ***meiner eigenen*** **ER**<*Scheinungen*.

Die *zweite Person weiblich*, dieses „**du**“, richtet sich „***des*-H-AL**<*B*“ *an meine* **Frau**! *Sie* beginnt genauso mit dem ת wie die *zweite Person männlich*, d.h. das *männliche* „**du**“, unterscheidet sich jedoch vom *weiblichen* „**du**“ durch ein *angehängtes* **Schluss-**י! Ein י am Schluss eines Wortes bedeutet "**IM-ME(E)R**" auch „**mein**“ (wie **WIR** später noch **sEHEn W**<*Erden*)!

Als ***symbolische* Frau** erlebt **MANN** ein völlig „*subjektives*“, weil „*persönlich bezogenes Leben*“! *Sie* kann **s-ich**, im Gegensatz zum **MANN**, der *seine Erscheinungen* "**IM-ME(E)R**" „**völlig neutral beobachtet**“, ihre „*personale Anbindung*“, d.h. *ihre* „*persönlichen Wertungen*“ und ***einseitigen*** „*Bestimmungen*“ **nicht *verkneifen***.

Nicht vergessen, dass ein **MENSCH** = **אדם männlich** und *weiblich* **I**↻*ST*... mit „**Frau**“ ist **HIER** **nicht** *weiblich* im „**bio-***logischen Sinn*“ gemeint!

Wie im „*NUR vorübergehenden Zustand*“ der „*körperlichen Vereinigung*“ von *Mann* und *Frau*, **I**↻*ST* „**das Männliche IM-ME(E)R innen *verborgen***“ und „**WIR**↻*D vom Weiblichen UM-hüllt und UM-schlossen*“!

Deswegen ist *die Welt*, *das Sichtbare der Erscheinungen*, „*die* **Frau**“(= אשה) und „**der MANN**“ (= איש) „**EIN *verborgener* Innere Geist**“!

„***Geistige* Innen-W-EL<*T***“ und „*raumzeitliche Außen-Welt*“ gehören „**einhellig zusammen**“... wer die eine gegen die andere ***auszuspielen*** versucht, verliert „***seine eigene* Heiligkeit**“ und damit auch „*seine bevorzugten Seiten*“.

In diesem Sinne ist die in den *christlichen Evangelien* **sehr** *verstümmelt wiedergegebene* ***geistreiche* Rede JCH UP↻*S zu* VERSTEHEN**:

„Denn wer (**es innen**) hat, dem wird (*es auch außen*) gegeben **W↻*Erden***, wer es jedoch **nicht** (**innen**) hat, dem **WIR↻*D*** auch ***DA<S***, was er (*außen*) hat, **wieder** *weggenommen* **W↻*Erden***!“ (Markus 4,25)

„Denn dem, der **am Ganzen** *Anteil nimmt*, dem wird es gegeben, wer aber **am Ganzen nicht** *Anteil nimmt*, dem wird auch das noch genommen, woran er *Anteil nahm*“; oder: „**der *des* Ganzen INNE WIR↻*D***, ***bekommt es geschenkt***, wer ***des* Ganzen** aber **nicht** *inne wurde*, der verliert auch noch das, dessen er inne war“! Das griechische εχ-ειν = *echejn* für „*haben*“ bedeutet all *dies...* aber auch **NoCH MEER**! ☺

Die ***dritte Person männlich*** hat das י zu Beginn, das Zeichen der „**Zehnheit**“ (= עשר... **Beachte:** עשר bedeutet „**REI-CH↻*TUM***“), die zu allem fähige Hand mit ihren zehn Fingern. Die „**ZEHN**“ ist eine „***wiedergeborene* EIN↻*S***“ und damit auch die „**ER<Öffnung**“ einer jeweils **vollkommen neuen**, „*UN*-**mit(t)**-**EL↻*baren***“ „**Ge<GeN>W-Art**“ **IM SIN↻*N der* Präsenz *von Anwesenheit***! Und gerade diese kommt dem **A↻B-*wesenden* MANN** zu, der ***männlich*** und „**ER**“ **I↻*ST***!

ACH<*T-He* auf „***DA<S* Paradox**“(= „παρα δοξα“ = **IM** „*UM-Feld* **der Vorstellung**“!), dass jemand „**IN AB-wesenheit *präsenter sein kann***“ als wenn **ER *anwesend wäre***!

Einleuchtend WIR↻*D dies* am Beispiel eines „***dauerhaft* AB-wesenden**“... d.h. am „**B-EI↻*Spiel***“ eines ***Verstorbenen*** = „**TOT↻*eN***“(Das lat. **WORT** „***totus***“ = „**TOT↻*US***“ bedeutet „**ganz und *UN*>GE↻*Teil<T*, IN AL↻*le-N seinen Teilen***“☺)!

ER kann **ohne** ***Dein Zutun in Dein Bewusstsein einfallen***, magst ***Du*** es auch so verschlossen haben, ***Raum und Zeit*** sind für **IHN** kein Hindernis! „**ER**“ kann ***Dich*** „**IM ↻ *T-Raum***“, aber auch in „***Deinen wachen Gedanken***“ genauso unverhofft überfallen „***wie ein Dieb in der Nacht***“☺!

„**ER**“ hat den Gegensatz von „**TOT** und *Lebendig*“ „**AUP-GE↻*H<oben***“ und darum **I↻*ST*** „**ER = הוא**“, **EIN** „**HERR<*vor-gehobenes*>ER SELBST**“☺!

הוּא bedeutet *des***halb** auch „***dieser***“ (**der sICH SELBST-bewusst**↻*wahr-nimmt*), das ist auch einer der Namen des „**IM Verborgenen weilenden Gottes**“!
Die *dritte Person weiblich*, das „**sie**“, hat im **Singular Imperfekt** dieselbe Gestalt wie die *zweite Person männlich*, das „**du**“, nämlich X-X-X-ת, denn gleichgültig ob **MANN sICH SELBST AL<*S Mann* oder *Frau* denkt**... beide stellen ein „**du**“ dar und somit auch ein ת, d.h. eine ***wahrgenommene* ER<*scheinung* von einem SELBST**.

Die ***nicht anwesende Frau***, die ***unbewusst verborgene*** „*Göttin des eigenen Intellektes*“, die **sICH *unbewusst*** „*gedanklich selbst*“ in *Raum und Zeit verstreut*, sieht *ihre Welt* mit *denselben Augen*, wie *ein Mann*, der es wagt, an der Grenze „**ZW<*ISCHeN***“(= בֵּין = „**IN MIR I<*ST Existenz***“) *DeN Welten* als sein eigenes „**du**“ *zu erscheinen*.

Ein *männliches* „**du**“(= XXX-ת) ist niemals so **präsent** wie ein *weibliches* „**du**“ (= י-XXX-ת), das durch sein **Schluss-י** (= „**mein**“) ja einen Bezug zu seiner eigenen „**offenen Gegenwart**“ herstellt.
Beim ***männlichen*** „**du**“ bleibt „***das eigene Ende* IM-ME(E)R< *offen*...**...**“(**?**)!

Die für beide Geschlechter identische „***erste* P-ER-*Sohn* MEER**↻*Zahl*“☺, das „**WIR**“, beginnt mit dem ***ewigen* נ = N**↻*UN*, ***dem Zeichen*** des **ICH**↻*TYS*!
Es handelt sich dabei um einen ***göttlichen*** „**ICH<*TYS***“ = ιχθυς = „**F<*ISCH***“, der eine ***verborgene Kostbarkeit* IN sICH SELBST** trägt... **den *geheimen* Schlüssel zum HIMMELREICH... *und zu unendlich vielen anderen Welten***!

Fünfzig ist die Fünf in den Zehnern (**3 = MANN**; **4 = Frau**; **5 = Kind**... **$3^2 + 4^2 = 5^2$** ☺), das jeweils „***gegenwärtige Kind***“, das beim „***dritten Mal***“(**5**... **50**... (***500*** = ך)) in der **Hundert** nicht mehr erscheint, denn die **22 Zeichen** enden mit der **400**!

Fünf ist die **Quintessenz** und die Aufhebung des doppelt zerfallenen Gegensatzes der Vier. Ein echtes „**WIR**“ kann nur dort entstehen, wo es **Kinder** gibt, die „***selbst-los***“ ihre „***persönlichen***“, wie auch ihre „***geheimen* Kostbarkeiten**“ gegenseitig austauschen und miteinander teilen.

Die *zweite Person männlich* hat im Plural wie im Singular das ת zu Beginn, als Endung aber das ו (= ו-X-X-X-ת). **406** ist die Zahl des Wortes תּוֹ (400-6), was „**Zeichen und Note**“ bedeutet; die Handlung des „**ihr**“, des ***männlichen*** „**du**“ in der Vielheit, ist also immer in ein *gegebenes Zeichen* eingeschlossen. Und durch das **Schluss-ו**, welches der „**Verbindungs-Haken**“ ist, das „**UN<*D***“ der Verknüpfung, wird das Zeichen der Handlung **HIER "IM-ME(E)R"** derart gegeben, dass sie zu **einer Antwort** auffordert. „**Wir**“ und „**ihr**“ ist in der Vielheit dasselbe wie „**ich**“ und „**du**“ **IN der Einheit**, nur dass darin nicht ein

Einzelner auf einen *Einzelnen* trifft, sondern eine Gruppe auf eine Gruppe. Und wie die Handlung der Gegengruppe der eigenen erscheint, so fällt **die Antwort** aus, die *sie* gibt. Die **poetische Nebenform** der *zweiten männlichen Person* in der Mehrzahl hat die Endung ן (**6-50**), das „**UN<*D***“ bezieht sich auf die Fünfzig, von der **WIR** schon sahen, dass es **das Kind einer *wahrgenommenen* Gegenwart** ist mit dem **kostbaren Schlüssel** zur ***Aufhebung der Gegensätze***! **HIER** muss eingefügt werden, was für die ***zweite*** und ***dritte Person männlich*** im Plural genauso wie für Hauptwörter gilt: Wenn *sie* uns alleine begegnen, stehen die *männlichen Formen* auch für die *weiblichen Formen* ein!

So sind die בני ישראל, die „**Söhne von Israel**“, *auch dessen Töchter*, weswegen der Ausdruck auch gern als die „**Kinder von Israel**“ übersetzt wird, obwohl „**Kinder**“ ein ganz anderes Wort ist, nämlich ילדים oder טף!
(טפה bedeutet „*kleine* **Tropfen**“☺).

Ein „***männliches* Wesen**“ muss die „*weiblichen Formen*“
„**IN sICH SELBST verstEHEn**“ **lernen**,
sonst bleibt **ES** auf ewig *einseitig* „**S-ex-*ist*-ISCH**“☺!

Die *zweite Person weiblich* beginnt im Plural wie im Singular genauso wie auch die *zweite Person männlich* in der Ein- und Mehrzahl mit dem ת, was bedeutet, dass jedes „**du**“ und jedes „**ihr**“ "**IM-ME(E)R**" an der Grenze zum „**Jenseits**“ anfängt, nämlich **IM** פנים, d.h. „**IM *imaginären Angesicht***“ seiner eigenen „*persönlichen Erscheinungen*“(= ת), seiner "**HIER&JETZT↻*aufgetauchten***" und „***des*halb**“ auch („*NUR* **halb** oder **GaN-Z**“**?**) „*wahrgenommenen Zeichen*“!

WIR Geist wissen:
Mit *materialistischer Logik* **kehrt** sich **AL↻*le-S* Geistreiche in ein *Gegenteil***!
Das sogenannte „**Jenseits**“ **I<*ST*** z.B. „***von* Geist *aus gesehen***“☺,
„**keine *unbekannte* Sphäre**“, sondern die vom "**IM-ME(E)R *seienden Geist***"
ausgedachte „*wogende illusionäre-Außenwelt*“, ***seine eigene*** „*Oberfläche*“!

Darum nennen **WIR** ***Geister*** unser „**Jenseits**“ auch עולם האמת, *olam ha-emet*, d.h. „**die W-EL↻*T der Wahrheit(eN)***“, aber auch עולם הבא, *olam ha-ba*, d.h. „**die W-EL↻*T, die* (IN *einem limiTIERten Geist< hoch-)* kommt**“☺!

UNSER *ewiges* „**DIES-*seits***“ nennen **WIR Geist** dagegen עולם הזה, ***olam hase***, d.h. „**die Ewigkeit UNSERES TAG↻*T-Raums***“!
(„**DIES-*seits***“ = lat. „***dies***“ = „**TAG**“... היום = „**der TAG**“ = „**HEUTE**“!
UNSER „***ewiger* ALL-TAG**“ **I<*ST*** „**IM-ME(E)R HEUTE**“!
Jeder „**HEUTE *passierende* Moment *passiert* HIER&JETZT**“!
ימים bedeutet auch „**TAG**“, aber auch „**ER I↻*ST Wasser***“,
d.h. **ER (SELBST) I↻*ST* ständige** „*gedankliche Bewegung und Umwandlung*“!
Das lat. Wort „***a-qua***“ ist übrigens die Kurzform von „***a-quis***“ und d.h. „**nicht ruhend**“!)

עולם bedeutet „**Ewigkeit** und **W-EL**ל*T*, ***ewige* Zeit, *ewige* Dauer**“, das „**VER*BUM***“(***BUM*** = „**IM *aufgespannten* MEER**“) עלם bedeutet „**ER hat *verborgen***“!

Als Endung hat das ***weibliche*** „**ihr**“ **IM Perfekt** ein נה, d.h. eine „***existierende Wahrnehmung***“! „**Ihr**“ ***besonderer F<ISCH*** ist "**IM-ME(E)R**ל*DA*"!
(***DA*** = דע, „***geöffneter Augenblick***“, דע bedeutet daher „***persönliches* Wissen und Meinung**“)

Der „***persönliche Wissen/Glauben***“ eines ***Menschen* I<*ST dessen persönliches Projektions-Programm***, die ***Projektions-Maske nach draußen***, durch welche ***er*** sein „***logisch-fragmenTIERtes Schatten-Licht***“ auf die ***wogende Oberfläche seines eigenen* „IN<*divi-DU*AL-*Bewusstseins***“ ***projiziert***! **Ohne** seine נה-**Endung** wäre ***ein Mensch*** nur ein „***finsteres Haus***“, ***ein Träumer* ohne *Traum***, ein ***Meeres-Spiegel* ohne *lebendige Bewegung***.

Die ersten vier Zahlen (**1,2,3,4**) erscheinen dreimal im hebräischen **A**lfa**B**et (als **1,10,100 - 2,20,200 - 3,30,300** und **4,40,400**), die Zahlen von **5** bis **9** aber nur zweimal. **5** ist die erste Zahl, die mit „***einer anderen Hundert***“ in ***Erscheinung*** tritt! Daher weist die **5** "**IM-ME(E)R**" auch auf „**EIN *fremdes* Jenseits**“ hin!

Die **5** (= ה = ***imaginäre*** „***Wahrnehmung***“) und die **50** (= נ = ***imaginäre*** „***Existenz***“) **W<*Erden D-Ort*** „**ZUR 500**“! **500** steht für „**EIN *außen erscheinendes* Gegenüber**“!

Mit **500** beginnen die **5 End-Zeichen**, das End-Kaf = ך ist das erste davon. Das „**Suffix** ך“ (ך-X-X-X) bedeutet „**Dein**“ und das „**Präfix** כ“ (= X-X-X-כ) steht für „**wie**“(***ähnlich* wie**..., ***ungefähr* wie**...) und „**als**“(***in Eigenschaft von...***).

כ weist "**IM-ME(E)R**" auf das eigene „**Gegenüber**“, d.h. auf ***die andere Seite*** einer „***Polarität***“ hin und... (**O-Text** ***Gesenius***) „***dass ein Ding nach irgend einer Seite hin ein anderes aufwiegt***“... ***dies*** gilt für „***Tag* und *Nacht***“(= „**EIN TAG**“), für „***Wellen*-B-ER-G und *Wellen*-T>AL**“(ergeben einen „**WASSER-Spiegel**“), aber auch für einen „***Denker* und das von IHM *selbst Ausgedachte***“(beides = „**EIN MENSCH**“)!

Wenn **WIR** nur die **22 Grund-HIERoglyphen *als Zahlen*** verwenden, ist die **500** die erste „**nicht MEER**“☺ ***durch eine einzige* HIERoglyphe *darstellbare Zahl***, denn **WIR** müssen die **500** aus „**100 und 400**“, d.h. aus einem ק und einem ת (= „***aus einem* Affen = קוף *und seiner* Erscheinung = תו**“☺) ***zusammensetzen***!

Was die Endung נה des ***weiblichen*** „**ihr**“ meint, das begreift nur ***ein Geist***, dem an der „**SCH<*Welle* ZUR 500**“ schon einmal die צבאות, *ẓ'wa'oth* begegnet **SIN<*D***, es handelt sich dabei um die ***durch und durch weiblichen*** „**Heerscharen**“ des **Herrn** יהוה... die „**MaG<*ISCH* WIR<KeN-*DeN***“ unwiderstehlichen „**Gottes-*Diener*-innen**“ und „**Gottes-*Krieger*-innen**“☺.
צבאות bedeutet „**IM SIN<*GUL*>AR**“ **AL<*S* צב אות** gelesen: „***TESTudo's*(= צב) Zeichen**(= אות)“☺!

Zur *zweiten Person* **Plural** ist noch folgendes anzumerken:

Im *Französischen* und *Russischen* und **EHE*mals*** auch **IM Deutschen**, wird die Floskel „*Ihr*“ auch als „*Re-spekts-* **und** *Höflichkeits-Form*“ verwendet, d.h. „**IM**<*wahrgenommenen Gegenüber*“ **WIR**<*D die Vielheit* „**geACHT**<*ET*“!

IM Deutschen ist *diese Form* später in die *dritte Person*(= „*Sie*“) **Plural** *verrückt*, weil „**EIN *geistig* Anwesender**“, der **"IM-ME(E)R" bewusst** *DA* **I**⮌*ST*... **sICH SELBST-bewusst** *in die Abwesenheit* ***seiner eigenen*** *Vielfalt versetzt*, d.h. **IN** „*sie*“, was **IHM** erlaubt, „*die Aktionen seiner eigenen Personen*“ in all ihrer „*widersprüchlichen Vielfalt*“ „**aus einer bewussten ENT**⮌*fernung*“☺ zu *ihnen*, auch „**IN sICH SELBST**, d.h. **IM Ganzen sEHEn zu können**“☺!

Es gibt im *Hebräischen* und im *Engel*<*ISCHeN* **keine** „*Höflichkeits-Form*“, ein jeder wird sogleich und überall mit „**du**“ angesprochen.

Die ***dritte* P-ER-*Sohn männlich*** hat im **Plural** und im **Singular** **EIN** ׳ zu Beginn, daher gilt für sie dasselbe:

SIE* I**⮌ST*** „***trotz oder gerade wegen ihrer* A**⮌***B-wesenheit***“ **sehr präsent**!

Als Endung hat sie wie das *männliche* „**ihr**“ das ו, die Sechs, welche die **ENT**<*faltung* der „**D-REI**“(**1+2+3** = **6**), der „***Zahl des Vaters***“(= **אב**), darstellt.

Perfekt

Beachte: Jede „**IN *Dir Geist* < *auftauchende Erscheinung*“ I<*ST* „Perfekt**“! „**B-EI**“(= **ב-אי** = „**IM NICHTS**“!) der ***dritten Person* Perfekt** gilt das gleiche, wie „**B-EI**“ der ***ersten Person*** „**Imperfekt**“: Die Bezeichnung ***dritte Person*** für „**ER**“ ist genau so unpassend wie die Bezeichnung ***erste Person*** für „**ICH**“! Es handelt sich bei „**ER**“ und „**ICH**“ nämlich um „**keine *Personen***“, sondern um **EINEN**... „***seine eigene* innere Polarität beobachtenden *Geist***“!

Dritte Person bezieht sich auf ***ein personifiziert ausgedachtes*** „**er**“ und „**ich**“! **ER** und **ICH** sind „***unsichtbarer* Zeuge**“ und „**ER<*zeuger***“ **IN EINEM**, darum bedeutet das lat. Wort für „**Zeuge**“, „***testis***“(= „***tri-stis***“), nicht nur „***als dritter dabeistehend***“, sondern auch „**ER<*zeuger*, (*männlicher*)HODE**“... und der **WIR<*D*** hebraisiert zu **העדה**, d.h. u.a. „**die Zeugen-Gemeinde**“!

Es heißt nicht ohne ***geistreichen* Grund**:
“**IM Anfang** war **das WORT**, und **das WORT** war „**B-EI GOTT**“
und **Gott war das W-ORT**!” (Johannes 1:1 Lut)

Das Besondere eines ***hebräischen*** „**VERbums“**(= „**WORT**“) liegt darin, dass es **ohne *Hinzufügung*** ***eines anderen Zeichens*** am Anfang oder am Ende der „**WORT-Wurzel** X-X-X“, d.h. **ohne das *Hinzufügen*** eines „**Präfix**“ oder „**Suffix**“, sein eigener „**ER-Zeuger-*Geist***, d.h. = **ER I↻*ST***“! Jedes „**VER↻*B* = WORT**“ **I↻*ST* "IM-ME(E)R" für sICH SELBST „*ST*>EHE<*ND*“ Perfekt**!

קטל, ***KaTaL*** bedeutet darum: „**ER hat getötet, ER tötet, ER wird töten**“...
"**ER hat *dies* IM-ME(E)R *vollkommen getan***",
"**ER tut/macht es IM-ME(E)R *vollkommen***" und
"**ER WIR↻D es auch IM-ME(E)R *vollkommen* tun und machen**"!

Als ***KuTaL*** gesprochen bedeutet **קטל**: „***ER* ist getötet worden**, ***ER* wird getötet**, ***ER* wird getötet werden**“! "**IM-ME(E)R tötet ER s-ich SELBST**" und "**IM-ME(E)R WIR↻*D* ER sICH** auch ***wieder* SELBST↻*wiederholen***"☺!

WIR müssen **UNS IM Geiste** zu **UNEREM** „***lehrreichen Tun* und *Erleiden***“, zu jedem „***magischen* Perfekt**“ "**IM-ME(E)R**" auch ein „**Waw-Imperfekt**“ hinzudenken, „**das AL↻*le-S Geschehen in der Zeit* von SELBST heilt**“!

Wenn **MANN AL<*S*** „***unbewusst limiTIERter, personifizierter Geist***“, d.h. **AL<*S normaler Mensch*** nur das „***raumzeitliche Zeitraster***“ ***seines selbst ausgedachten* „*raumzeitlich erscheinenden* Jenseits**“(**des *eigenen Bewusstseins***) betrachtet, dann ***läuft*** einem „***zwangsläufig***“ die „***eigene geistige* Gegenwart**“ wie der „**Sand**“(= **חול** = „**das Weltliche**“) ***im oberen Teil*** einer ***Sanduhr*** davon und man wird mit einer „***laufend entgleitenden* Gegenwart**“ **konfronTIER<*T***!

Die *selbst-logisch ausgedachte* **Vergangenheit WIR<*D* "IM-ME(E)R" „*undurchsichtiger*“** und die **angeblich „IM W↻*Erden begriffene* *Zukunft*“ WIR↻*D* "IM-ME(E)R< *le-er-er* und *aus-sichts-Loser*"** (engl. „*loser*“ = „Verlierer“)!

Vom **Alten Hebräisch** und **UNSERER VATER-Sprache ER<*fahren* WIR**, wie **ES sICH anfühlt**, wenn **„das Ewige "IM-ME(E)R" IM < *Zeitlichen*“**... und umgekehrt, **„AL<*le-S Zeitliche* > IM-ME(E)R IM Ewigen I↻ST“**!

Formen des Perfekt:

Singular
Erste Person *in beiden Geschlechtern*: תִי-X-X-X
(קטַלתִי = „**ich habe/bin getötet**“)

Zweite Person *männlich*: תָ-X-X-X
(קטַלתָ = „**du hast/bist getötet**“)

Zweite Person *weiblich*: תְ-X-X-X
(קטַלתְ = „**du hast/bist getötet**“)

Dritte Person = „***imaginärer* Geist des WORTES**“ *männlich*: **X-X-X**
(קטַל = „**ER tötet**“)

Dritte Person *weiblich*: הָ-X-X-X
(קטְלָה = „**sie** hat getötet“)

Für die ***zweite Person männlich*** und die ***zweite Person weiblich*** steht im **Perfekt** das **Suffix** תָ-X-X-X, ein Unterschied besteht nur ***in der Aussprache***.
קטַלתָ, ***KaTaLTa*** bedeutet „**Du** (*männlich*) **hast getötet**“ –
und קטַלתְ ***KaTaLT*** bedeutet: „**Du** (*weiblich*) **hast getötet**“.

„**EIN WIR-k-LICHT-ER Meister**“ **weist ständig darauf hin**, dass sich „**IM OR-I-GI-N-AL keine *Vokale* befinden**“!!! **ER** (d.h. „**EIN bewusster *Geist***“) wird seinen Schülern die „תורה קדש“, d.h. die „**Heilige REIHE**“ **niemals** „***vokalisiert***, d.h. **einseitig *interpre*TIER<T**“ **lehren**, sondern versuchen, seinen Schülern den „**Heiligen Gesamt-KON-T*ex*T**“ der תורה קדש zu vermitteln!

Wer die תורה קדש „***vokalisiert ausspricht***“ **entheiligt die „Heilige Schrift“**... **und genau das machen alle „*weltlich erzogenen* Tora-Gelehrten“**, „***Juden wie Christen***“ gleichermaßen! ***Rabbis*** und ***Pfarrer*** **„plappern nur *geistlos* nach**“, was ihnen von ihren „***weltlich-gesinnten* Lehrern**“ an **Dogmen *eingetrichtert wurde***! Wer wagt es schon, „***das Wissen seiner Lehrer***“ „**in Frage zu stellen**“?

Nur „**neugierige *Geister***“ wagen es, „**sich *eigene Gedanken* zu machen**“ und das „***geistlos nachgeplapperte Wissen***“ ihrer „***weltlichen Lehrer***“ „**in Frage zu stellen**“ und „***geistreich* zu hinterfragen**“!

Wisse, *Du kleiner Geistesfunken*:
AL<*le-S von Dir,* neugierigem *Geist Wahrgenommene*, soll ***Dir*** etwas über „**dICH SELBST**“ mitteilen und hat deshalb auch eine „**wichtige Bedeutung**“, das gilt vor allem für die „**fehler-haft *zelebrierten* Religionen**“ ***Deiner Welt***, die vor lauter „***traditionellen* Dogmen**“ und „***weltlicher* Rechthaberei**“ den „**lebendigen SIN<*N***“ ihrer gemeinsamen „**Heiligen Wurzel**“ vergessen haben!

„**EIN WIR-k-LICHT-ER Meister**“ **lehrt *Dich* nicht *Dogmen nachzuäffen***... sondern **ER lehrt**, den **SIN<*N dieser nachgeäfften Dogmen*** „**zu verstEHEn**“!

Dies ist durchaus ***auch allen Juden bekannt***, für ***sie*** gilt ein „**Tenach-Text**“(= die Bibel der Juden) mit „***PunkTIERung***“, d.h. eine „**Schrift *mit Vokalzeichen***“, als פסול = „**Verdorben**“... was ***sie*** aber nicht daran hindert, in ihren ***Synagogen*** ihren „**Tenach**“ dennoch „***vokalisiert zu reziTIERen***“!

Die Radix von פסול findest Du übrigens im zweiten Gebot:

“Du sollst dir **kein** „**Bildnis**“(= פסל = „**untauglich/verdorben**“, d.h. ***Du sollst nichts für... פסל erklären***!) noch irgend ein „**Gleichnis**“(= תמונה = „**Erscheinung**“! **Beachte:** תמונה bedeutet als „**Imperativ *gelesen***“: „**Du *wirst* zählen/bestimmen/aussondern/beobachten/**“(= מונה)) „**MaCH<*eN***“, weder des, das ***oben im Himmel***, noch des, das ***unten auf Erden***, oder des, das ***im Wasser unter der Erde*** ist.” (2 Mose 20:4 Lut)

Die „***Schriftgelehrten***“, die „***bestimmen***“☹, wie die **Heiligen Zeichen *auszusprechen sind***, nennt **MANN** „***Massoreten***“, dieses Wort leitet sich von סור ab, und das bedeutet: **(vom *göttlichen* WEG)**„***AB-weichen***“! „***Massoreten***“ sind also **wörtlich verstanden** „***AB-weichler***“!

Die „**Heilige *Identität***“ des „***männlichen* und *weiblichen* IM ADaM**“, d.h. **das Heilige Ganze**, ist den **von UNS** "**HIER&JETZT bewusst SELBST**" „***ausgedachten Massoreten***“ offensicht fremd, und **WIR MENSCH** müssen überall „***ihre Fehler***“(**?**) d.h. ihre „***einseitigen massoretischen Auslegungen***“ **UNSERER** „**Heiligen Schrift**“ wieder **„SELBST HEILEN“**!

AL↺*le Formen* des Perfekt stellen **der Wortwurzel nie *ein Zeichen voran***, **wie es der Imperfekt TUT**, sie beschränken sich „***auf die Endung***“, ***UM*** die „***handelnden*** und/oder ***erduldenden Personen***“ zu nennen, d.h. **IM Perfekt WIR↺*D*** eine „**TAT**“ „***NUR durch ihre Endung***“ ***einer Person zugeordnet***, „**EIN *Ende***“, das „**IM-ME(E)R↺*DA* und JETZT-Ge-SCH-EHE↺*N***“ **I↺*ST***!

Nun *zu diesen Endungen* „**IM EIN⮌ZeL-*NeN***“:

Die *erste Person* in der Einzahl, das „**ich**“, gibt sich durch die Endung תִי-X-X-X zu erkennen, das letzte der sichtbar erscheinenden Zeichen ist mit dem **Zehnten** verbunden und damit „**mein**“(= י-X-X-X)! תִי-X-X-X bedeutet „**ich bin/habe** X-X-X“!

Das „**ICH**“ **IM Perfekt** ist *das letzte Zeichen*, das „**IN *seiner* UM⮌*kehr***“ wieder „**zum Ersten WIR⮌*D***“

Die *zweite Person* in der Einzahl, das „**du**“, hat die Endung תְ-X-X-X für beide Geschlechter. Jede Endung ist wirklich das Ende, das letzte der **HIER** *erscheinenden Zeichen*, alles „***darüber* hinaus**“ ist unsagbar, unantastbar, unbegreiflich, unzerstörbar.

Wenn **WIR UNSERE** „**du**“ nur **JETZT** betrachten, **I⮌*ST* AL⮌*le-S* perfekt**: „**Du *handelst* JETZT**“ und „**Du *beendest jede Handlung* auch JETZT**“ – „***jedes Ende***“ und „***jeder Neubeginn***“ *passiert* "**IM-ME(E)R JETZT**"!

„**ICH *unbegreifliches* Ewiges ICH**“ **W⮌Erde IN⮌*Form*** eines „**ich**“ und „**du**“ zu einem „***unbewussten Verwirklicher***“ **und** „***Schattenwerfer***“ meiner „***persönlichen Glaubenselemente***“... und damit auch zu vielen unterschiedlichen „***persönlichen AN-Teil-Namen***“☺ ***meines* Heiligen Geistes**!

X-X-X **I⮌*ST*** eine „**WORT-Wurzel**“, in der **sICH** „**ER**“, der „***teilnamslose* Beobachter**“, die **dritte „UN-Person“☺ *männlich* ohne** *Vorsatz* und *Zusatz* „**SELBST *verwirklicht***“. Von einer „**WORT-Wurzel**“ **WIR⮌*D*** die ganze **HIER** *vorliegende grammatikalische Formengruppe* von **Perfekt**, **Imperfekt** und *noch weiteren Formen*, „**Qal**“ oder „**Kal**“ genannt, "**IM-ME(E)R HIER&JETZT**" „***imaginär aktiviert***“; קַל bedeutet „***le*-ich<T**“!

Das **Qal** ist die **X-X-X Grundform** eines „**VER*BS***“, die man in allen *Wörterbüchern* findet, wodurch die **dritte „UN-Person“☺ *männlich***, das „**ER**“, eine bedeutsame Aufwertung erhält.

„**ER**“ ist „**EIN AB-*Wesen*-DER MANN**“☺, d.h. „**EIN beobachtender *Geist***“, der „**bewusst**“ ***seine eigenen* „IN<*Formationen* beo-wach<*T-ET***“☺!

ER I⮌*ST* kein *Konkurrent* oder *Rivale* eines „***ausgedachten Mannes***“! **ER weiß**, ***dass jede Frau*, „*die* ER *gerade beschläft***“, **nur von IHM SELBST** „***in ihren geistreichen Fantasien***“ **ER<*regt* WIR⮌*D***, dagegen „***schwatzen***“ alle **angeblich** „***gescheiten normalen Männer***“ nur „***geistloses Zeug***“ in „***ihre Frau***“(symbolisiert „*Welt*“) hinein!

Der „**EHE-B-RUCH**“(ב-רוח = „**IM Geist**“) „**IM *eigenen* EHE-BET<*T***“(= ביתת = „***Du* Haus < der *Erscheinung***“) mit dem eigenen „**Gatten**“(= בעל, *baal* = „**HERR-SCHeR, Gatte, Besitzer**“! „***Normale Menschen***“ sind von ***geistlosen*** „**Baal-Göttern**“ *besessen*!) „***erzeugt Welt***“!

Die ***dritte Person weiblich*** hat als Endung das ה, was auch bei Hauptwörtern immer die Kennzeichnung ***des Weiblichen*** ist.

ה, das fünfte Zeichen, „***das Fenster***“ und auch das „***gegenwärtige Kind***“(= 5^2), ist des ***Weiblichen*** „**ZI-EL**“, weshalb das **Schluss-ה** bei „**Substantiven**“ auch die Zielrichtung anzeigt: עדנה, bedeutet z.B. „**nach Eden, zur Wonne**“!
Ein Fenster zum Himmel tut sich auf **in der LIEBE**, „**EIN Kind**“ wird geboren, ***NUR*** darum dienen **IM MANN** „***Mann und Frau***“ einander.

Perfekt Plural

Erste Person in beiden Geschlechtern: **נו**-X-X-X
(קטלנו = „**WIR haben getötet**“)

Zweite Person *männlich*: **תם**-X-X-X
(קטלתם = „**IHR habt getötet**“)

Zweite Person *weiblich*: **תן**-X-X-X
(קטלתן = „**ihr habt getötet**“)

Dritte Person in beiden Geschlechtern: **ו**-X-X-X
(קטלו = „**sie haben getötet**“)

Die ***erste* P-ER-*Sohn* IN der MEER↻*Zahl*** trägt die Endung **נו** (50-6 = **56**) und das ist in der Zahl „***sieben M*>AL ACHT***“ und „**ACHT M-AL < *Sieben***".
Wenn „**WIR**“ **IM Perfekt *die Zahl*** des „***siebten Tages***“, d.h. „***dies*<*He Welt***“ mit der **ACHT** des „**ACHT<*eN* TAGes**“ verknüpfen, **WIR<*D*** „***ihr* Produkt**“ zu **UNSEREM *eigenen*** „***Kenn-Zeichen* W<*Erden***“☺ und **WIR W↻*Erden* UNS** „**nicht *NUR* der *oberflächlich betrachteten* SCHöN<*He-IT***“ **UNSERES** „**UNI↻*versums***“☺, sondern auch „**UNSERER *eigenen* Vollkommenheit**“ und **UNSERER *eigenen*** „***geistigen* Tiefe**“ „**Ge↻*wahr* W↻*Erden***“!

Die **zweite Person *männlich* IM Plural**, das ***männliche*** „**IHR**“ (= אתם), hat **IM Perfekt** die Endung **תם**-X-X-X!
Das **WORT** תם bedeutet „**Vollständig, Ganz, Untadelig, Rechtschaffen, Unbefangen, *Naiv* und *Spontan***“.

תם (400-40) ist die *weibliche* **Vierzahl** in den Hundertern und Zehnern.
Das **WORT** אתם (**1-400-40** bedeutet „**IHR**“(**mask/Plur**) und „*sie*“), dieses
„**AToM**“(= **EIN symbolisches** „Sonnensystem“; „**um einen KeRN K-REI**<*se(h)n* **PLA-N**<*ET-eN*“)
taucht in der **TORA** zum ersten Mal **1. Mose 1; 17** auf:

“... „**und ES gab**“(= ויתן) „*sie*“(= אתם) „**GOTT das MEER**“(= אלהים)
„**IN** *ein(e)* **Fest**<*He*“(= ב-רקיע = „**IN eine Scheide**, bzw. (***unbewusste***) **Scheidung**“)
„**des H-IM-M-EL**“(= „**Das MEER von GOTT**“ = ה-שמ-ים = „**Das W-ORT des MEER's**“),
„**um zu leuchten**“(= להאיר bedeutet auch „**um zu SCH-EINEN/illustrieren/auszumalen/erheitern**“)
„**auf die Erde**”(= על הארץ)

Von **ADaM** = אדם (= **1-4-40**) **WIR**↻*D* in **1. Mose 1,27** berichtet,
dass **ER** „אתם“(= **1-400-40**) **I**↻*ST*!

HIER die „**sinngemäße richtige** *Auslegung*“ von **1. Mose 1,27**:

“Und „**ES-SCH**<*afft*“ **Gott das MEER** den **ADaM** „**IN** *seinem eigenen*“
von ihm „*selbst-logisch ausgedachten* **Schatten-B-ILD**“!
„**IM**<*Schatten-B-ILD*>**אלהים**“(= ב-צלם אלהים) „**ER-SCH**<*afft*“(= ברא)
„**sein du**“(= אתו) „***männlichen* Denker und** *weibliche* **MINE**“(= זכר ו נקבה)...
darauf folgt...
ברא אתם (***was meist mit***: „**ER-SCH**<*afft* **ER** *sie oder* **ihn**“ ***übersetzt wird***!)!

אתם bedeutet *nach Wörterbuch* jedoch „**IHR**“(***mask*/Plur**) und „*sie*“!
Wenn **MANN** das **א** am Anfang „**AL**<*S* **IM-Perfekt**“☺ liest,
bedeutet **א-תם**: „**ICH W**<*Erde* **vollkommen**“☺!

Wenn **MANN** seine „**Gott-GeG-Ebene**☺ ***geistige* F-REI**<*He-IT*“
„**nicht R-ECHT**“ **zu nutzen weiß** und **AL**<*S* „*normaler Mensch*“
"**IM-ME(E)R**<*NUR*" ***geistlos*** das „*fehlerhafte raumzeitliche Geschwätz*“
seiner ***unbewusst*** *selbst-ausgedachten* „*weltlichen Gelehrten*“ ***nachplappert***,
ist **MANN** „**SELBST schuld**“, wenn einem die eigene „*T-Raum-Welt*“
„***unvollkommen* ER**<*schein-T*“!

WIR W<*Erden* später noch bei den **Zahlwörtern** und **Personalpronomina**
sehen, wie **Weibliches** ***männlich*** und **MANN**<*Lich(t)es weiblich* **WIR**<*D*...
IM SIN<*NE* der „**Kreuz**<*UNG*“ der **symbol**<*ISCHeN* „**NER**<*VeN-Fasern*“
„**IM** *obersten Rücken*-**Mark**“(„Mark“ = מח = „Gehirn“): „*Was links wa(h)r*“☺,
„**WIR**↻*D* „**dort**“(= שם = „**WORT, Name**“) **R-ECHT**↻*S*“☺ „**UM-GE**↻*kehrt*“!

In der „**Vollkommenheit** תם“ treffen ת, „**Zeichen**“ und מים (= „**WASSER**“), d.h.
„*gestaltgeWORTenes*(= מ) ***geistiges* MEER**(= ים)“ zusammen!

Die **Zeichen** stimmen "**IM-ME(E)R**" mit dem „***ober*-halb☺<*auftauchenden Zeitfluss***“ der „***wogenden Oberfläche***“ **von אל-הים** (= „**GOTT das MEER**“) und dessen „**SELBST-*Beschwörung***“ **אלה-ים** (= die „***Selbst-Beschwörung*** (= **אלה**) **des MEER's (= ים)**“) überein!

Dieses ***symbolische*** „**MEER**“ **I↻*ST*** das, was "**IM-ME(E)R↻*DA* I↻*ST***", „**ICH *wahrnehmender Geist***“ **BI↻*N*** "**IM-ME(E)R↻*DA***"!

Die Endung der ***zweiten Person weiblich*** im **Plural** ist תן (400-50), die Geschlechter treten also wieder ***in Gegensatz zueinander***, nachdem ***sie*** in der Einzahl „**SCHoN EINES Ge-Wesen SIN↻*D***“. Und das **I↻*ST* GUT↻*SO***, denn sonst würden **EIN *ausgedachtes männliches*** und **EIN *ausgedachtes weibliches*** „**du**“ dauerhaft ineinander „***verschmelzen***“ und „**UNSER ewiges Glück**“ würde schon „**IM↻*Jenseits***“☺ **UNSERES Geistes** „**ER-füllt/*fühlt* W↻*Erden***“☺...
WIR würden dann „**nicht *MEER***“☹ nach „**UNSEREM *ewigen* DIES*seits***“ suchen und deswegen auch **nicht** „***geistig* ER-WACH↻*eN***“!

Für die „**Vielheit**“ **AL<*le-R Männer*** und ***Frauen***, die sich ***gegenseitig*** zum „**du**“ werden, bedeutet das „**DIES*seits* eines bewussten ADAM**“, d.h. der „***bewusst beobachtete* AL<*L*>TAG *eines* ER-W-ACHT<*eN* Geistes**“ die „***exklusive* > ewig monogame Beziehung**“ „**ZW<*ISCHeN***“(= **צו ישן**) einem „**MANN und *seiner Frau***“, d.h. „**ZW<*ISCHeN***“(= **בין** = „**IN MIR I<*ST Existenz***“) einem „**bewussten Geist**“(= **MANN**) **und *seiner...***
„**SELBST-bewusst *heraufbeschworenen* IN<*Formation***“(= ***Frau***)!

Wenn eine ***ausgedachte Frau*** „**ihr**“ sagt und damit ***ihre ausgedachten Männer*** meint, die ***sie schon gehabt hat*** oder ***noch haben* WIR↻*D*** („***in Gedanken, Worten und Taten***“), und ein ***ausgedachter Mann*** „**ihr**“ sagt und damit die von ***ihm unbewusst ausgedachten Frauen*** meint, die ***er schon gehabt hat*** oder ***noch haben* WIR<*D***, dann **polarisieren** sich ***die Geschlechter*** aufs „**Neu<*He***“, die „**IN der monogamen Beziehung**“ eines „**bewussten Geistes**“ die ***unwiderstehliche Tendenz*** zur „***eigenen* Neutralisierung**“ besitzen.

Die **450** von תן ist das Zehnfache von **45**, einer Zahl, welche **die Summe AL<*le-R Zahlen*** von „**EIN<*S* BI<*S* Neu<*N***“☺ darstellt!

In den „**neun Zahlen**“(**1-9 = א-ט**) ist **das Geheimnis *des* ADAM verborgen**, denn **אדם I<*ST*** **1-4-40**, d.h. **45! אדם I<*ST*** „**EIN MENSCH**“, der nach „**Gottes *E-BeN-B-ILD ge-SCH-Affen* I↻*ST***“ und dessen **שם** (= „**WORT/Name**“) auch „**ICH BIN ähnlich, ICH gleiche, ICH BIN ein Gleichnis**“ bedeutet!
(**Übrigens: 1-9 = אט** bedeutet: „**leises, sanftes, gemächliches Vorgehen, behutsames Verfahren**“!☺)

Solange **ER nicht *zu* ER-kennen *wagt***, **wem** oder **was ER** denn ***G-Leiche*(?)**, von **wem** oder **was ER ein Gleichnis I*ST***, hat **ER** auch „***keine Ahnung***“ von **sICH SELBST**... und den Namen „**MENSCH**“ „**noch nicht WIR-k-LICHT**“ **verdient**! Ein **Gleichnis** der „**Götter und Schöpferkräfte**“(= אלהים) **I*ST ER** und um „**DIES*He***“ zu **ER-kennen**, gibt es „**IHR Heiliges W-ORT**“!

„**IN der MEER*Zahl***“☺**,** der ***dritten Person, GIL*T für beide Geschlechter die GLeiche Endung***, nämlich ו-X-X-X, und das bedeutet **auch** „**sein(e)**“, d.h. „**ER HAT...**“(**H-AT** = את-ה= ein „***wahrgenommenes* DU**“)!

ER, der „**IM-ME(E)R HIER SEI-Ende**“, jedoch „***geistig* AB-*Wesen*<*DE***“, bekommt „**D<*Ort***“(= שם = von „**Name und WORT**“) „**seine**“ „***selbst-logisch herauf-beschworene Vielfalt***“ **IN<*Form*** einer "**HIER&JETZT*wahrgenommenen***" ***anwesenden*** „**sie**“ zu „**sEHEn**“! Die **Sechs *am Ende* I*ST** „**sein S<*ex***“, wenn **ER *dies* ER-kennt,** stellt „**sICH B-EI IHM**“ die „**ER<*nüchterung***“ aus ***seinem*** „***materialistischen Rausch* EIN**“ ... und **ER WIR*D* bewusst WACH**!

קטלו, ***KaT´LU*** bedeutet: „**sie töten**“,
קטלו ***KuT´LU***, genauso geschrieben: „**sie werden getötet**“ und
קטלו ***KaTaLO***, wieder genauso geschrieben, bedeutet „**sein Töten**“...
denn das ו am Ende eines Wortes bedeutet immer auch „**sein**“, das heißt **s-ich** „**IM Besitz eines Beobachters = *dritte Person* *männlich Einzahl***“ befindend!

Wenn **ER *ZUR*** „**MEER*Zahl***“ **WIR*D***, sei **sie N*UN** „***männLicht***“ oder „***weibLicht***“ oder „**beliebig ge-*M-ISCH-T***“, dann „**ER<*füllt/fühlt sie***“ "**IM-ME(E)R**" den Willen des „**ER**“, „**der MANN-LICHT I*ST***“, weil **ER** den „***statischen* Gegenpol**“ **ZUR *bewegten weiblichen Erde*, ZUR *weiblichen Welt***, zum ***ewig weiblichen* Jenseits *seines eigenen Geistes*** „**B-ILD*ET***“!

ER SELBST I*ST "**IM-ME(E)R *ewig* DIES-*seits***" und lässt **sein von** und **aus ihm SELBST** „***hervorgerufenes* und *selbst-beschworenes* Jenseits**“ an ***seiner*** „***imaginär-wogenden geistigen Oberfläche***“ „**IN ER*Scheinung treten**“!

„**IM < *vielfachen Geschehen***“ der „***Taten* und *Passionen***“ der „**D-Ort *oben präsenten Vielheit***“ von ***Männlein und Weiblein***, kann **ER sICH SELBST IN < unendlich vielen** „***limiTIERten Personifizierungen***“ **beobachten** und **sICH SELBST** auch „**AL<*S verschiedene* Kreaturen**“ **ER*leben***, weil ***jede*** „***EIN-ZeL-NE* Kreatur eine *logische* Kreation**“ **von ihm SELBST** darstellt!

Das ו, d.h. das „**sein**“ am Ende gleicht einem „***Freien Radi*-Kal**“☺ in der „**BIO<*Chemie***“, das ***rücksichtslos*** und ***zerstörerisch*** in die Begrenztheit jeder „***menschlichen Beziehung***“ fährt und **unbestechlich** auf das „**sein**“, das

„*männliche Possessiv-Pronomen*“(lat. „*possesivus*“ = einen „BE-Sitz-*anzeigen*“ („sein, mein, dein...“) hinweist, das **IM DEUTSCHEN** *identisch* **I<*ST*** mit dem **VER*BUM*** „**sein**“ – So, als ob **UNS** *unser* „**sein**“ gar nicht gehört, sondern „**SEIN EI-GeN I*ST***“... **und so ist es tatsächlich**, denn **AL*le-S* „gehört IHM... GOTT“**!

AL<*le-S*, was „**einem *Gotteskind* einfällt**“ und was **ES sICH** dann **meist *unbewusst*** „***aus-denkt***“, **kommt** "**IM-ME(E)R von GOTT**" und gehört **IHM**!

IN *seiner* VATER-Sprache DEUTSCH/Hebräisch bringt „**GOTT**“ das in **seiner Heiligen Schrift** genaustens „***zum Ausdruck***“, indem dort nicht nur die ***dritte Person* IM Plural Perfekt**, das **SIN*D*** „***SIE***“, die „**SELBST-bewussten *Beobachter***“, durch ein „**ו am Ende**“ dargestellt **W*Erden***, die damit auch ihre Zugehörigkeit zu „**IHM**“ bekennen, sondern auch ***die erste Person* IM Plural Perfekt**, das „**WIR**“(**!**), dieses „**ו am Ende**“ aufweist!
Beachte:
Die *zweite* und ***dritte Person männlich* trägt IM Plural** „**IM<*Perfekt***“ am Ende auch ein ו, welches aber ein „***imperfektes Ego*-End-ו**“☹ darstellt.

Infinitiv

Der **Infinitiv I*ST*** „**das *UN*>End-LICHT<*He***“, wie das lateinische **WORT** schon sagt, das bedeutet: „**ER**“ **I*ST*** **" IM-ME(E)R" *geistig*** „***UN*>begrenzt**“!

Der **Infinitiv** existiert „***unabhängig von allen Personen***“, denn **ER** stellt das „**VER-B-AL-Substantiv**“ oder ein zum „**HAUPT-WORT ER*H-oben-ES***“ „**Tätigkeits-Wort**“ dar, das **IM Deutschen *wie jedes normale* Hauptwort groß** geschrieben **WIR*D***, wie „**das TÖT<*eN***“ oder „**das SCH-REI<*BeN***“!

Im Hebräischen gibt es keine Groß- und Kleinschreibung. Alle **HIERoglyphen** (bis auf das י) sind nahezu gleich groß, so wie auch „**AL<*le Ziffern***“ die gleiche Größe haben. Das ***Zahl-Zeichen*** „**7**“ ist „***als Ding an sich***“ nicht größer als eine „**3**“, nur der „***quantitative Wert***“, den **MANN** der jeweiligen ***Ziffer*** zuspricht, „**ER<*scheint***“ unterschiedlich! Dass jede der „***neuen Ziffern***“ auch eine „**Qualität**“ ***zum Ausdruck bringt***, ist ***normalen Menschen*** nicht bekannt.
Der **INfinitiv WIR*D*** mit einem ל am Anfang dargestellt. ל bringt also einen „**ZW-Eck und *den sichtbaren* SIN*N***“ einer „***Handlung***“ ***zum Ausdruck***.

אחיה לאהב bedeutet z.B.: „**ICH lebe, um zu LIEBEN**“!

ל als Präfix (X-X-X-ל) bedeutet „**(*hin*) zu, nach, für**“ und „**um-zu**“!
Das ל wird ***LaMeD*** genannt, למד geschrieben.

LaMeD ist ***der Eigen-Name*** des „ל“, des „12. Buchstabens“,
der auch für die Zahl „30“ = „D-REI<ß>IG“ steht!.
LaMeD bedeutet aber auch: „*(etwas)* ER<*fahrend*, *(etwas)* lern<*End*“,
LoMaD gesprochen, bedeutet למד „das Lernen“,
LiMeD gesprochen, bedeutet es: „Lehren“ und
LaMaD gesprochen, bedeutet es: „lernen, studieren“.

למד bedeutet ***ursprachlich*** „*rationales Licht < gestaltgewordene Öffnung*“,
darum bedeutet למד auch „*(etwas)* ER<*fahrend*, *(etwas)* lern<*End*“☺!

מד (= „*gestaltgewordene Öffnung*“) bedeutet **zum EINEN** „D-Ecke und Ge-Wand“, daher auch „UNI<*Form, RO-BE* und *TR*>ACHT“☺...
zum anderen steht (ה)מד jedoch auch für „Messen, Bemaßung, Messgerät“,
(ה)למד bedeutet deshalb **AL<*S* Infinitiv** gelesen auch „um zu *M-esse*<*N*“☺!

אלהים, „GOTT das MEER“, **liebt** „AL↻*le seine Gedanken-Wellen*“☺...
so „**sehr**“(= מאד = „M-ACHT“), dass **ER** *sie* "IM-ME(E)R↻wiederholt"...
und „*sie*“ danach **wieder AUP↻*frisst*! ER** hat „*sie*“, wie **MANN** so „**SCHöN**“
sagt: „**zum** FR-*esse*↻*N* GeR↻*N*“(גר = „REI<*S*-Ende“; גרן = „D-ReSCH-TEN-NE“)

Was kann **MANN** von der **allumfassenden LIEBE** אלהים „lernen“(= למד)?

WIR W↻*Erden* ER<*ST* dann **AL↻*le-S* SELBST** „ER↻*fahren*“ (= למד),
wenn **WIR** AL↻*le-S von uns selbst Ausgedachte* **auch „wieder SELBST“**
„AUP-GeG-*esse*↻*N*“☺ **HaBeN**!

***D*ER INfinitiv** לאהב אחיה, d.h. „ICH lebe, um zu LIEBEN“
I↻*ST* ein „**göttliches Gesetz**“, das nur von „**bewussten Gottes-Kindern**“, d.h
von bewusstem *Geist* „ER↻*füllt*, ER↻*fühlt* **und** ER↻*lebt* W↻*Erden* kann“!

Formen des Infinitiv

Eine Eigenart des Hebräischen liegt darin, dass die „**Substantive**“ und die „**Verbalsubstantive**“ in zwei verschiedenen Formen vorhanden sind.

Die beiden Formen werden „Status AB-*solutus*“ und „Status con*structus*“ genannt, ***was sich komplizierter anhört als es ist***!!!

„Haupt-WORTE“, die für **sICH** „AL<*le*>IN“ **stEHEn**,
z.B. „EIN Baum“, „*dies* **Haus**“ **SIN<*D*** „Status AB-*solutus*“.
„Worte“, die einen „Status AB-*solutus*“ genauer „*bestimmen*“, nennt

MANN „**Status *constructus***“, z.B. „**EIN Baum *des Gartens***“ oder „**das Haus *des Menschen***“ und so weiter.

Beim „**Infinitv AB*solutus***“ **WIR*<D*** zwischen die zwei ersten Konsonanten und dem dritten ein ***stummes* Waw** eingeschoben: X-**ו**-X-X!
קטול, ***KaTOL*** beschreibt ein „**Töten**“, das für sich allein steht!
חי אנכי לקטול, ***CHaI ANoKI LeKaTOL*** bedeutet:
„**Lebendig *ist das* ICH, um zu TÖT*<eN***!“☺ – wobei „***das Getötete***“ dabei nicht näher bestimmt **WIR*<D***.

Der „**Infinitiv *constructus***“ hat dieselbe Gestalt wie „**ER**“, also die ***dritte Person männlich* Einzahl** im **Perfekt**, nämlich die ***nackte*** und ***unveränderte* WORT-Wurzel** des **VER*BUM***, dafür steht **X-X-X *ohne irgendeinen Zusatz***!

קטל אדם, ***K´ToL ADoM*** bedeutet das „***Töten* des Menschen**“, wobei offen bleibt, ob **ER** es „**I↻*ST*/*isst***“☺, „**der *DA tötet***“ oder **ob ER *getötet* WIR↻*D***... genaugenommen gilt für einen „***wachen Geist***“(= **ER**) "**IM-ME(E)R**" beides!

Die ***dritte Person männlich***, d.h. „**ER**“(= „**ER-WACHT-ER *Geist***“!) steckt in **UNSERER Heiligen Schrift** also nicht nur in jeder ***nackten*** und ***unveränderten*** „**WORT-Wurzel *eines* VER*<BS***“(= X-X-X) sondern auch in jedem „**Infinitiv *einer* Verbindung**“! Es heißt also nicht ohne Grund:
IM Anfang I*<ST* das „**W-ORT**“ und „**ER**“ ist das „**WORT**“!

Das **DEUTSCHE** Wort „**ER**“ kann **MANN** auf zwei Arten hebraisiert darstellen, nämlich als **אר** und **ער**:

ER bedeutet als **אר** „***geistiges* L-ICH↻*T***“!
Wenn „***inmitten***“ ***dies*ER** „***schöpferischen Rationalität***“(= **אר**)
eine „***logisch aufgespannte Verbindung***“(ein **ו**) **auftaucht**, **ENTsteht אור**...
אור steht *des*halb für ***physikalisches*** „**L-ich<T**“(„***OR***“) und „**F<euer**“ (= „***UR***“)!

ER bedeutet als **ער** „**ER-WACH*<T***“, d.h. **bewusst** „**wach** und **aufgeweckt**“!
Wenn „***inmitten***“ einer „***augenblicklichen Rationalität***“(= **ער**)
eine „***logisch aufgespannte Verbindung***“(ein **ו**) **auftaucht**, **ENTsteht עור**...
עור bedeutet „**Haut, Leder, Fell**“, aber auch „**blenden, blind machen**“ und „**blind sein**“! Die **symbolische** „**Haut**“, die einen ***unbewusst*** „**träumenden**“ ***Geist*** „***UM-hüllt***“, **SIN*<D*** „***d-esse<N***“ ***eigene*** „**IN↻*Formationen***“, d.h. die „**Haut**“ eines „**Träumenden**“ **SIN*<D*** „***d-esse<N***“ „***logisch konstruierte***“ und „***unbewusst-selbst-logisch ausgedachte***“ „**T-Raum-Enden**“!

Jeder „*normale Mensch*“ ist so ein „***unbewusst** träumender **Geist***“(= „*er*“), denn jeder „*normale Mensch*“ „hegt und pflegt“ („***unbewusst** IN sICH SELBST*“) „*sein persönliches Welt*-B-ILD“ und das hat *zwei verschiedene Seiten*:

Die *eine Seite* ist „*seine persönliche* IDEE-*al-Vorstellung*“ „**von** *Welt*“...
die andere Seite I<ST der „Blöd-SIN<N“, den *ER sich **unbewusst**-selbst einredet*... von dem *ER* **„unwidersprochen** *selbst* G<*Laub-T*“, dass dieser „Blöd-SIN<N“ auch „**ohne** *ihn selbst*“ „*ZUR Zeit*“ „*DA Außen*“ los I<ST!

Etwas „G-*Laub<eN*“(= דת) bedeutet: *etwas* „**von Baum des LeBeN's**“ „**AB**<*gefallenes*“ **im *eigenen UN>Bewusstsein*** „*Wirklichkeit*“ zuzusprechen.

„*DA Außen*“ **WIR**<*D für Menschen* "**IM-ME(E)R**<*NUR DA-S los sein*"... **was** *sie sich* "**HIER&JETZT**", „*jeder* EIN-ZeL<*NE für s-ich selbst*“, „*logisch ausrechnen* und dann ***unbewusst**-selbst-lug<ISCH ausdenken*“!

Das führt **UNS** *ZUR anderen Seite* **von** עֵר, zum „*formgeWORTenen* עֵר“, עֵר bedeutet „***unbewusst** aufgeweckt* W<*Erden **und** illusionär* wach sein“, aber auch „Wider-Sach-ER ***und*** F-ein-D“!

Das „**WIR-k-LICHTe Haus** *eines Menschen*“, d.h. „**die *geistige* W-EL↻*T***“, ist die „***bodenlose* Tiefe**“ des „***göttlichen* Geistes**“, der "**IM-ME(E)R I↻*ST***", dem „**MEER**“, dem **AL**<*le weltlichen* **ER**<*fahrungen* „**ENT<SPR>IN-GeN**“!
Nicht umsonst sagt **MANN**:
„**AL**<*le-S Leben der Erde* **kommt aus dem MEER**!“... d.h.
„**AL**<*le-S Leben* **ENT↻SPR>IN-G**<*T* **dem Geist, der "IM-ME(E)R I↻*ST*"!**“

Die „**WEISHEIT**“ eines „**WIR-k-LICHT bewussten MENSCHEN-*Geistes***“ ist deshalb auch **die Summe** des gesamten „*vergänglichen Wissens*“ der „*gesamten Menschheit*“!(Für „*Menschheit*“ steht אנושות und für „*Menschen*“ steht מתים, d.h. „Tote (= מת = „*gestaltgeWORTene Erscheinungen*“) des MEER's (= ים)“!)

„**WEISHEIT**“ **I**<*ST* **AL**<*SO* „**VI-EL MEER**“☺ **AL**<*S NUR*(= נור = *vergängliches* „*flackerndes* K-ERZ<*eN* L-ich<T“) ***geistlos** nachgeplappertes* „*menschliches Wissen*“, das „*seinen Wider-SP-RUCH*“ *ober***halb** ***dieser*** **WEISHEIT** „*verwirklicht*“!
Das ו des „*UN-verbundenen* **Infinitivs**“ **I**<*ST* ein sogenanntes „*stummes* ו“ und kann daher auch in der „**Heiligen Schrift WEG**<*fallen*“☺ wie **WIR** es zum „**B-EI**<*Spiel*“ auch „**B-EI**<*M stummen* ו“ des *weiblichen* **Plural** der **Substantive** sehen, die „*eigen<T-Licht*“ mit ות enden sollten, für die aber oft genug nur ein ת, d.h. eine **400**, alleine dasteht.

Da die „**Heilige Schrift**“ eine „*unendliche Vielfalt von Interpretationen*“ „**ER**<*MöG-L-ich*<*T*“, ist sie „***auslegungstechnisch***“ nicht annähernd so „*starr* und *unflexibel*“ wie es die „*Lehrbücher weltlicher Philologen*“ „**dogmatisch** *vorschreiben*“!

Der oft „*realisierten Möglichkeit*“ des „**WEG**<*fall-S*“ eines „*stummes* ו“, das ja als Träger eines Vokals „**UR**<*SPR-ÜN*>**G-LICH**<*T*“ **nicht nötig I**<*ST*, „**ENT**<*nehmen*“ **WIR** die Gleichheit der beiden **Infinitive** und der **Aktionen** und **Passionen** des „**vom *eigenen* Geheimnis** *UM*<*witterten*“ **ER IM Perfekt**!

„**ER**“, der "**IM-ME(E)R**" „**IN** *Über-EIN-Stimmung*“ steht mit **AL**ל*le-M*, was **אלהים**, „**GOTT, das MEER**“ **IN sICH SELBST** und **für sICH SELBST** an ***seiner eigenen*** „*wogenden Oberfläche*“ „*ZUR lebendigen Anschauung*“ bringen möchte...

„**ER I**<*ST DA-S*>**EINE**“, *jede* **von IHM** „*ausgedachte Person*“ ***geistig überWIND-Ende*** „***göttliche* Prinz-IP**“☺! „**ER I**ל*ST*“ ***DER*** „**UR-G-*Rund***“ des „**ARI**<*thmetischen* **EINHEIT**ל*S* **K-REI**ל*S-es*“, **AL**ל*le-R seiner selbst ausgedachten* „***imaginären* ER-SCH-Einungen**“!

„**ER I**<*ST*“ **kein** „***unenthüllbares* Geheimnis**“, denn „**ER**“ **kann von UNS SELBST durchaus** „*durchschaut* **W**<*Erden*“, denn **ER** *offenbart* **sICH UNS** „**IN** *jedem* **HIER&JETZT**< *wahrgenommenen Moment*" aufs „**neu**<*He*“!

„**ER I**<*ST*“ ***DER*** „**HIM-MEL** = **המים מאל**“, d.h. „**das MEER von GOTT**“, und „**ER SELBST I**ל*ST*“ auch „*ER*<*De*“(= ערד = „**EIN** *W-ILD-Esel*“)!

“Und **ER** wurde ***von den Menschenkindern ausgestoßen***, und sein **H**<**ERZ wurde** *dem der Tiere gleich*, und **seine Wohnung** war bei den „**Wildeseln**“(= **עָרְדִ**); man gab ihm Kraut zu essen ***wie den*** „*Ochsen*“(da steht **כְּתוֹרִין**, d.h. **u.a.** auch „**wie meine REI**<*He von Existenzen*“☺!), und sein Leib wurde „**vom Tau**“(= **מִטַּל** = „*gestaltgewordenes gespiegeltes Licht*“☺) **des Himmels** benetzt - bis **ER ER-kannte**, dass der „***höchste Gott***“(= **עֶלְיוֹן אֱלָהּא** = die „**Beschwörung** *meiner* **Höhe**“!) über das Königtum *der Menschen* herrscht, und darüber bestellt, **wen ER will**.” (**Daniel 5:21** ELB)

„**ER**<*DE*“ **I**<*ST* für „**EINEN ER-WACH-***TeN*“(*ten* = *zehn* = י) **"IM-ME(E)R"** *NUR DA*<*S*, **was JETZT für IHN** *DA* **I**<*ST*, d.h. „**ER**<*DE*“ **I**<*ST DA*<*S*, **was ER "HIER&JETZT SELBST bewusst SIN**<*N-Licht wahrnimmt*“! „**ER**<*DE*“ ist ***zum einem*** **אדמה**, „**ICH** *G-Leiche*“(*Erde zu Erde, Staub zu Staub*) und ***zum anderen*** **ארץ**, d.h. „**ICH** *laufe* **und ICH BI**<*N in Bewegung*“, aber auch „**ICH** *will* **und ICH** *liebe*“! (רצה = „*wollen, Gefallen haben an...*“)

Als „**Verbalsubstantiv**“ kann **dER Infinitiv** wie ein ***gewöhnliches*** **Hauptwort** die ***gleiche Endung*** tragen, wie die „**Possessiv-Pronomina**“, d.h. wie die „*Besitz anzeigenden Fürwörter*“ „**mein, dein, sein, ihr, unser, euer und ihr**“!

Für das ***Nomen*** X-X-X (= סוס = **Pferd**) im Singular gilt:

„**Suffix**“ im Singular, ***Nomen*** Singular
סוסי = „**mein Pferd**“
סוסך = „**dein Pferd**“
סוסו = „**sein Pferd**“
סוסה = „**ihr Pferd**“

„**Suffix**“ im Plural, ***Nomen*** Singular:
סוסנו = „**unser Pferd**“
סוסכם = „**euer Pferd**“ ***männlich***
סוסכן = „**euer Pferd**“ ***weiblich***
סוסם = „**ihr Pferd**“ ***männlich***
סוסן = „**ihr Pferd**“ ***weiblich***

Das ***Nomen*** X-X-X kann ***durch das Suffix*** auch zum **Plural** werden:

„**Suffix**“ im Singular, ***Nomen*** **Plural**:
סוסי = „**meine Pferde**“
סוסיך = „**deine Pferde**“
סוסיה = „**ihre Pferde**“
סוסיו = „**seine Pferde**“

„**Suffix**“ im Plural, ***Nomen*** **Plural**:
סוסינו = „**unsere Pferde**“
סוסיכם = „**eure Pferde**“ ***männlich***
סוסיכן = „**eure Pferde**“ ***weiblich***
סוסיהם = „**ihre Pferde**“ ***männlich***
סוסיהן = „**ihre Pferde**“ ***weiblich***

Hier erfahren wir noch Weiteres über ***die Personen*** **der Handlung**.
Das „**mein**“ gilt wie das „**ICH**“ für beide Geschlechter, es wird durch ein **י**-***Suffix*** dargestellt, dem Zeichen „***eines kleinen Gottes***“(**י = bewusst**, ***י = unbewusst***), der alle ***Handlungs-Optionen*** bereitstellt.
Auch bei „**dein**“ ist das Geschlecht gleich, wie es auch beim „**du IM Perfekt**“ gleich ist, aber „**nicht IM**(= <)**Imperfekt**“!

כ bedeutet ***als Präfix*** (***es*** **ist...**)„**wie**“(„**du**/**du**“ ***es bestimmst***!) und deshalb bedeutet das ***End-***ך ***als Suffix*** gelesen zwangsläufig auch „**dein**/**dein**“!
כ ist eine **MEER☺** ***oder*** ***weniger*** **bewusst** „***handelnde*** **Hand**“, die aus einer „***unendlichen*** **Fülle** von **Mög*Lich*(*T*)keiten**“ jeden „**EIN-ZeL-*NeN Moment***“ „***eine andere*** **Mög*Lich*(*T*)keit**“ „***herauszugreifen genötigt ist***“.

עשׂר ist das Zahlwort für „**Zehn**“(= י) und עשׂר bedeutet „**REI-CH*TUM***“!
עשׂרים ist das Zahlwort für „**Zwanzig**“(= כ)!
Das ***Suffix*** ים–X-X-X kann für eine „***Du*-AL-I*<TÄT***“☺ stehen, es steht aber „**IM AL*<L-ge-meinen***“ meist für den **Plural *männlich***, daher bedeutet עשׂרים auch „**die Zehner**“, also „**AL*<le* Zehner**“ von **Zehn *bis* Neunzig**!

Das „**Sein**“ der ***dritten Person männlich* Singular** hat eine Besonderheit aufzuweisen, denn es kann zweimal auftreten: als ו–X-X-X und הו–X-X-X.

Die „**Sechs**“ ist nach der „**Drei**“(der ***männlichen Zahl***), der „**Vier**“(der ***weiblichen Zahl***) und der „**Fünf**“(der ***kindlichen Zahl***) die **menschliche Zahl**, nicht bloß, weil der **MENSCH** am ***Sechsten Tage*** zusammen „***mit den* Landtieren *er-sch-Affen***“
wurde, sondern auch weil **ER** das **MANN** <***das Frau-*** und ***Kind*-Sein** umfasst.
Und genau auf **diesen Zusammenhang**, der "**IM-ME(E)R*ZU DA ist***",
auch wenn **WIR IHN** vergessen, macht dieses **He-Waw** aufmerksam,
denn darin stehen „**MENSCH und *Kind***“ wie „***in der Mitte***“ des **Göttlichen Namens J-H-W-H** zusammen.

Das „**Ihr**“ in der ***dritten weiblichen Person* Singular** wird durch ה–X-X-X dargestellt.
Beachte: ה–X-X-X steht auch für „***dritte Person weiblich* Singular Perfekt**“, darum bedeutet z.B. כתבה nicht nur „**ihr Schreiben**“, sondern auch „**sie schreibt, sie hat geschrieben, sie wird schreiben**“!

Die gleiche **Identität** der „***wahr-genommenen Formen***“ findet sich auch in der ***geschlechtsneutralen* „*ersten Person* Plural**“:
כתבנו bedeutet deshalb „**UNSER SCH-REI-BEN**“, aber auch „**WIR schreiben, WIR haben geschrieben, WIR werden schreiben**“!

Und קטלנו bedeutet, **ER-innere dICH**, „**UNSER TÖT*<eN***“☺, aber auch „**WIR töten, WIR haben getötet, WIR werden töten**“! **WIR** machen ***dies*** "**IM-ME(E)R vollkommen und vollständig**", **IM Perfekt**!
Darum steht נו–X-X-X ebenfalls nicht nur für „**unser**“, sondern auch für die ***dritte Person männlich* IM Perfekt**!

Dagegen ***zerfällt*** **der Plural** der ***zweiten*** und ***dritten Person***, das „**Euer**“ und „**Ihr**“, wie auch die ***zweite*** und ***dritte Person* Plural** „**IM Imperfekt**“ in die beiden Gegenpole „***männlich/weiblich***“.

IM Singular und **Plural** der „***ersten Person* = bewusster *Geist***“ sind **sICH** die ***Geschlechter*** „**IM Perfekt**“ **AL*<S*** auch „**IM Imperfekt**“ „**EIN-IG**“☺ und **IM Perfekt** zusätzlich auch noch ***die dritten Personen* IM Plural**.

Die Endung der ***männlichen zweiten Person*** **Plural** ist כם–X-X-X(bedeutet „**euer**“; כם = „**WIE MEER-Geist**“), die der ***weiblichen zweiten Person*** **Plural** כן–X-X-X (bedeutet „**euer**“; כן = „**WIE *(eine wahrgenommene)Existenz***“).
Mem und **Nun** stammen von den Endungen תם–X-X-X und תן–X-X-X der ***zweiten Person männlich*** und ***weiblich*** des **Plural Perfekt**! Dazu ein Beispiel: כתבתם bedeutet „**ihr SCH-REI<*BT***“☺(**bewusst**, wenn „**ihr**“ ***männlich* denkt**) und כתבתן bedeutet „**ihr *schreibt***“☹(***unbewusst***, wenn „**ihr**“ ***weiblich* denkt**)!

Das כ der ***zweiten Person*** (כם–X-X-X = „**euer**“ und כן–X-X-X = „**euer**“) **verwandelt sICH „IM Plural Perfekt“** zu einem ת (תם–X-X-X = „**ihr**“ und תן–X-X-X = „**ihr**“)!
Das כ symbolisiert "**IM-ME(E)R*< EIN Gegenüber***" und „***dies* WIR<*D***“ „**IM Plural Perfekt**“ „***ZUR* 400**“, d.h. ***ZUR* MEER oder *weniger* SELBST-bewusst** „***wahrgenommenen* ER<*Scheinung***“, deren „***eigene Potenz***“(x^2) ***sie letztendl*ICH SELBST I<*ST***, denn **20^2** „**ER<*gibt* (nach ADAM *Riese* ☺) 400**“!

Beachte beim obigen Beispiel:
כתב bedeutet (**ohne *Suffix/Präfix***)„**(ER)schreibt**“ aber auch „**Schrift und Berichterstatter**“
כתבה bedeutet „**EHE-Vertrag**“, aber auch „**ZEIT*ungs*BeRICH<*T* und *RE-POR*-TAG<*He***“☺!
תבה bedeutet ja bekanntlich „**Kasten, Kiste und *(geschriebenes)* WORT**“, darum bedeutet כתבה auch „**wie *ein geschriebenes* WORT**“, bzw. „**wie *ein* K-AST<*eN***“!
כתבה besteht aus der Radix כת = „**Sekte, Gruppe**“ und der Radix בה = „**in ihr**“!

Die Verbindung des „***End-*ם**“(symbolisiert „***zeitloses* Geist/MEER**“) mit einem כ, d.h. die „**bewusste Verbindung**“ mit ***dem eigenen imaginären*** „**GeGeN<*über***“(**SIN<*D*** „***Gedanken-Wellen***“) **ER<*gibt*** das ***männliche*** „**Euer**“ **IN<*Form*** der „***Sechzig***“(= ס, dieses Zeichen symbolisiert eine „***raumzeitlich wahrgenommene* ER<*scheinung***“)!

In Verbindung mit einem „***End-*ן**“ **WIR<*D das* כ** zum ***weiblichen*** „**Euer**“ und damit auch „***ZUR Siebzig***“(= ע = „***raumzeitlich wahrgenommenen* AuGeN-*Blick***“)!

ס, das Zeichen der ***Sechzig***, eine „***Wasserschlange***“; „**s-ich *ständig häutend***“, lies auch: „**sICH = ständIG HEUTE↻*ND***“(***ND*** = „***exisTIERende Öffnung***“, נד bedeutet „***sich ständig* hin- und herbewegend**“, aber auch „**aufgetürmte Wasser**“, „**W-AL<*L, DA-MM***“!)
ע, das Zeichen der ***Siebzig***, das „***Auge* und *Quelle***“ jeden „**AuGeN<*Blicks***“!

In der Endung des ***männlichen*** und ***weiblichen*** „**Ihr**“, d.h. ***in der Vielheit*** finden sich „**N<*UN* und MeM**“ wieder, die „***Fünfzig* und *Vierzig***“, das „***exisTIERende Gestalt-W-Erden***“ der „**GeG<*eN-wärtig wogenden Frau***“, die ***wie Wasser-Wellen*** „***wogende Zeit***“! Diese „***Frau***“ gehört zum **MANN**, wie „***die wogenden Wellen***“ zum "**IM-ME(E)R<*S*>EL-BeN WASSER**"☺ gehören!

Das MeM und das N<*UN*, das „GeG<*eN-wärtige* KIND *ZUR Frau*“... zusammen ER<*geben sie* מן, was gelegentlich mit „*Manna*“ übersetzt wird. מן zeigt "IM-ME(E)R", welchen „*persönlichen* Anteil“ MANN *ZUR Zeit* vom *Schicksal* des „Heiligen Ganzen“ *zu tragen hat*, aber מן beschreibt auch den „*gott-gerechten* Anteil“, den *sich jeder Mensch* mit seinem MEER **oder** *weniger* „*egoistischen Verhalten*“ *selbst einhandelt*!

Diese „*Vierzig* und *Fünfzig*“ verbinden sich ***automatisch*** *ZUR Neunzig*, dem „*Angelhaken*“, der als „NEU<*N* IM *Zehner*-Be-REI-CH“☺ für *jede* „EIN-ZeL-*NE* Neu-*Geburt*“ „IM *eigenen* IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ „VER-Antwort-*Licht*“☺ I<*ST*!

AL<*S* „***unbewusster Geist***“, d.h. AL<*S normaler Mensch* „*dekra-TIER<T*“ „MaN“(= מן) s-ich *selbst* zu einer „*gestaltgeWORTenen Existenz*“(= מן), denn MANN „*F<ISCH-T*“ sICH SELBST, wenn MANN an seine „*momentane Persona denkt*“, ***unbewusst*** aus ***dem eigenen*** „*Bewusstsein*“ „heraus“, in seine *selbst-bestimmte* „*T-Raum-Welt* hinein“, so wie „*F<ISCH-He*“ **aus dem WASSER** *heraus* „ans Land“ *gezogen* W<*Erden*!

Natürlich gilt das nicht nur für die ***eigene*** „*Persona*“, MANN zieht auch *von Moment zu Moment*, mit jedem „neu<*eN Gedanken*“ und jeder „neu<*eN Wahrnehmung*“ "IM-ME(E)R" auch „EIN *neues* F<*ISCH*“ (F = „*wahrgenommene* Facette“ und ISCH = יש bedeutet: „das *momentan* DA-SEI-Ende“!) aus der „*geistigen* Tiefe“ *seines eigenen* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstseins*“ und *zerrt* diesen „*F<ISCH*“ ***unbewusst*** „*nach Außen*“!

Ein „**bewusster *Geist***“ betrachtet „B-EI“ diesem „AUP<*ReGeN-DeN*“(„*Regen*“ = גשם bedeutet auch „verwirklichen“; *RGN* = רגן = „sich über *etwas* aufregen“; דן = „urteilen“!) „*ANGEL-Spiel*“(lies auch: „Engel-Spiel“☺) "IM-ME(E)R<*NUR*" ***seine eigenen*** "HIER&JETZT" IN IHM SELBST *auftauchenden* „IN<*Formationen*“!

Das „**Partizip**“

Partizip bedeutet „**Teil-*habend*, Teil-*nehmend*, Be<Teil>IG<*T-sein*!**

Eine ***Handlung*, die "IM-ME(E)R" „*UN*>mitte<*L-BaR*“ zusammen** und **„*GLe*-ich-*zeit*>IG“ „mit *einer anderen* Handlung“ „A<*B-läuft*“**, bezeichnet **MANN AL<S Partizip!**

Ein **Partizip** deutet auf die „**Teil-habe**“(= ***Partizipation***) an den „**Eigen<*schaften*“** sowohl „***von Adjektiven***“ als auch „***von* VER-BeN**“(d.h. „**von WORTEN**“) hin!
Die deutsche Bezeichnung dafür ist „**Mit(t)-EL-WORT**“☺, weil das **Partizip** gleichsam „**in der Mitte**“ zwischen ***Verb*** und ***Adjektiv*** steht!

Die ***Form*** eines **Partizips WIR<*D*** im Deutschen durch ein angehängtes „**<*D***“ ausgedrückt, z.B. „**WIR<*D* BeWIR-KeN**“ zu „**BeWIR-KeN<*D***“ und „**DeN-KeN WIR<*D***“ zu „**DeN-KeN<*D***“ usw. !

IM „***ENGEL<ISCHeN***“☺ **ER*kennt* MANN** dagegen das **Partizip** an einer „***-ing* Endung**“, z.B. „***be***“ **WIR<*D*** zu „***be-ing***“, „***work***“ zu „***work-ing***“ usw.!

Im Hebräischen **ER<*scheint*** das **Partizip** in den uns schon bekannten Formen, „**IM *Status ABsolutus***“ und „**IM *Status constructus***“.

EIN *männliches* Partizip *unterscheidet* nicht zwischen diesen Formen, das ***weibliche* Partizip** dagegen „***differenziert* s-ich**“, wie **WIR** gleich sehen werden, in „**zwei Formen**“, die **WIR *verbundenes*** und ***unverbundenes* Partizip** nennen wollen, die beide „**IM Geist gleichzeitig *exisTIER<eN***“.

Dies* ER<*scheint* „*oberflächlich betrachtet*“** durchaus „para-doxa***“☺**!**

Wie kann **EIN Partizip**, also wörtlich, ein „**Teil-*nehmendes***“, „**gleichzeitig *verbunden*** und ***unverbunden***“ sein?

Und was, wenn ***ES*** „**AL<*le*>IN *stEHEn*<*D***“☺ **I<*ST*?**

Die Antwort ist einfach, wenn **WIR** das ***Präfix*** „***UN-***“ im ***Adjektiv*** „***UN-verbunden***“ **ursprachlich** „**AL<S *aufgespannte*(= U) *Existenz*(= N)**“ lesen und „***un-***“ **nicht nur** als die „***Negation***“ des nachfolgenden Wortes betrachten:

„**B-EI**“ ***jedem*** „**von *Dir Geist* < *wahrgenommenen Moment***“ handelt es sich „**de facto**“ um die „***imaginäre* IN<*Formation***“ ***Deines eigenen Bewusstseins***, d.h. „***UM***“ eine **IN *Dir* SELBST** „***aufgespannte Existenz***“(= ***UN***)!

Fakt I<*ST*: MANN kann "**IM-ME(E)R < *NUR***"
die „***UN*-TER-schied<*He***“ „**von *etwas***“ ***wahrnehmen***!

MANN kann z.B. **IN** einem „***randvollen* WASSER B-Ecken**“...
keinen „***einzigen Wassertropfen***“ ***wahrnehmen***, wenn „***er* s-ich**“ nicht
auf ***irgend eine Art*** vom „**WASSER IM B-Ecken**“ **unterscheidet**!

„***Wassertropfen***“ „**ohne *Unterschied***“ **SIN<*D* das SELBE WASSER**!

„***Wassertropfen***“ entstehen dann, wenn sich an der ***sichtbaren Oberfläche*** des „**WASSERS**“ „***stürmische Wellen hervorheben***“, die ihre „***G<ISCH-T***“ „***heraus-schleudern***“! **ER<*ST*** dann **WIR<*D* WASSER < *zu Wassertropfen***!
Jede „***Wahrnehmung***“ **I<*ST* AL<*SO*** „**nicht *MEER***“☺ **AL<*S EIN***
„***differenziert hochgeschleuderter* Gedanken-*Spritzer***“...

...was nichts daran ändert, dass es sich „**B-EI<*M Gedanken***“ an ***irgendeinen***
„***Wassertropfen***“ "**IM-ME(E)R**" „***UM* das SELBE WASSER**“ handelt!

JETZT genau AUP-ge<*passt*:

„WIR Geist“ *denken* UNS SELBST auch „**AL<*S verschiedene Personen***“...

...was nichts daran ändert, dass es sich „**B-EI<*M Gedanken***“ an
irgendeine* „*Person“ "**IM-ME(E)R**" „***UM* den SELBEN Geist**“ handelt,
der sich „***diese Person***“ **aus-denkt**!

„**B-EI AL<*le-N***“ **von „UNS Geist“** „***wahrgenommenen* ER<*Scheinungen***“
handelt es sich ***UM* UNSERE *eigenen*** „***differenzierten* IN<*Formationen***“...
gleichgültig ob **WIR** ***etwas*** „**SIN<*N-Licht real***“ oder „***NUR Gedank*(en)*Licht***“
IN UNSEREM Bewusstsein „***wahr-nehmen***“!

HIER UNSERE „Symbol-HIER-AR-CHI<*E*“:

WIR Geist SIN<*D*...
„GEIST = LICHT = Bewusstsein = WASSER“!

„**WASSER**“ besteht **angeblich** aus „**WASSER-*Molekülen***“,

„**WASSER-*Moleküle***“(**H_2(*O*) = יהוה**) **symbolisieren** „***Geistesfunken***“!

„***Geistesfunken***“ **SIN**<*D ausgedachte* „**IN**<*divi*>***Du*-AL-*Bewusstsein***“!

„**EIN IN**<*divi*>***Du*-AL-*Bewusstsein***“ ist „***Geist* + IN↻*Formation***“!

„**IN↻*Formationen***“ **SIN↻***D wahrgenommenes* „*Licht und Schatten(= Materie)*“

„***Licht und Schatten***“ **symbolisieren** „***Wasser = Wellen***“ (**IM MEER**)!

„**WIR Geist**“ „***differenzieren***“ **UNS bewusst** in ***unendlich viele unterschiedliche*** „**IN**<*divi*>***Du*-AL-*Bewusstsein***“ und „**ER**<*SCH-Affen*“ dadurch **IN UNS SELBST** „***unbewusst differenzierten* Geist**“, d.h. „***Geistesfunken***“, die „*G-Laub<eN*“, **AL**<*S sterbliche Säugetiere* zu „*exisTIER<eN*“!

„**IN UNSER*EM imaginären T-Raum***“ treten zwar „*viele unterschiedliche*“ „*Personen* **IN ER**<*Scheinung*“, aber „**h-*inter***“ **AL↻*le-N*** diesen **IN UNS SELBST** „*auftauchenden Personen*“ steckt „**letzten Geistigen Endes**“ **"IM-ME(E)R"** „**der SELBE *HEIL*(IG)*E* Geist**“...

„*NäM*>**L-ICH**“(*NM* = „*existierende Gestalt*“ = נם = „le-ich<*T schlafen*“ **und *unbewusst träumen*!**)
„**der Geist, der JETZT *unbewusst* schläft** *UN<D träumt*“...
***ER SEI* „*in diesem Moment*“ "*NUR* der *Leser* dieser Zeilen"!**

WIR W↻*Erden* UNS JETZT einmal „**EIN Teil-*nehmendes***“ **Präfix** „**IN↻*Form***“ eines sogenannten„***statischen* VER*BS***“ „**zur BR↻*UST* nehmen**“!
(„**Brust**“ = חזה bedeutet auch „**IM Geiste sEHEn**“; **BR** = „**REI**<*N, Laut<ER*, **das Äußere** und **Sohn**“)

כבד, *KoWaD* bedeutet „**ER I**<*ST* **schwer**“ und „**ER I**<*ST* **schwierig**“.

Das ***männliche* Partizip** כבד wird genauso geschrieben,
nur anders ausgesprochen, nämlich ***KoWeD***!
Korrekt übersetzt bedeutet ***dies***:
„**EIN SCHWER-Seiender**“ oder „**ER ist SCHW-ER-seiend**“!

„**Gott sein Dank**“☺ hat **UNS GOTT *mit seinem* Gebot**:
„***Du sollst* den Namen/das WORT *Gottes* nicht ENT-*heiligen*!**“
„***das Vokalisieren*** “ **seiner** „**Heiligen HIERoglyphen**“ **verboten**!

EIN WIR-k-LICHT-ER „GURU“☺ „weiß *dies*“!

Das Sanskrit-Wort „***guru***“ bedeutet deswegen „**SCHWER, *wichtig, würdig***“, „***dessen Worte* schwer *wiegen***“ und darum auch „**Ehrwürdiger**“!

כבד bedeutet laut Wörterbuch „**schwer**“, korrekter wäre: „**ER I<*ST* schwer**“, aber auch „**ausfegen, säubern**“, „**Schwere, Gewicht**“ und „**LeBeR**“!

Wenn **MANN *DeN* SIN<*N*** eines „**WORTES**“ ***durchschaut*** hat,
fällt es "**IM-ME(E)R↻*wieder***" „**IN UNSEREN *eigenen* Geist**“ zurück:

„***Normalen Menschen***“ **WIR<*D*** „**B-EI<*M Durchschauen***“ **UNSERER**
„***ewigen* W-ORT<*He***“ ***NUR*** „**deren *oberflächlicher* SIN<*N* ge-wahr**“,
den ***sie*** aus einem von ***ihnen limiTIERt wahrgenommen*** „**Wort-*Fragment***“
„***intellektuell* herauszulesen ver-mögen**“, d.h. „**EIN *normaler Mensch***“
wird "**IM-ME(E)R**" ***NuR*** den „**AN-Teil**“ eines von ihm „***akustisch* oder *visuell* wahr-*genommenen* Wortes**“ „**verwirklichen**“, den ***ER*** in das von ***ihm momentan wahrgenommene* Wort** „***logisch hinein interpreTIER<T***“!

Das „**SCHW-ER-Sein und *Schwer-W<Erden Können***“ **I<*ST*** die
„**EI-GeN<*schaft***“ eines „**bewussten Geistes**“, "**die ER IM-ME(E)R besitzt**"!
(„**SCHWE**“ = שוא **und** שו bedeutet „**Nichtigkeit, Leere**“ und שואב (שו-אב) bedeutet „**WASSER-Schöpfer**“ und „**Wasser-Träger**“, lies auch שואב = „***aufblühende* N-ICH<*T*>IG-keit**“! בית שואבה bedeutet „**UR-Quell**“ (wörtlich: „**Haus des WASSER-Schöpfers**“); אבה = (*etwas*) „**wollen**“ und שוב = „**zurückbringen**“!)

Die „***männliche UN-gebundenheit***“ zeigt **sICH** in der „**Identität**“ der ***gebundenen*** und der ***UN-gebundenen Form seines eigenen* Partizips**, d.h. an der „**AN-Teil-*Name***“☺ „**d-*esse<N***“, was **ER sICH MEER oder *weniger* SELBST-*bewusst*** „***einredet* und *ausdenkt***“!

Die Grundform **X-X-X** steht "**IM-ME(E)R**" für eine Trinität
und die besteht aus „**Geist *versus* *Form***“ und dem dazugehörenden
„***Bestimmer***“(lies auch: "**BE<*ST*>IM-ME(E)R**"☺) der „**(IN<)Form*(ation)***“!

Zum „**B-EI<*Spiel***“ bedeutet X-X-X = כתב je nach „***Bestimmung***“:
KaTaW = „**ER SCH-REI<*BT***“!
KoTeW = „**EIN SCH-REI-BeN<*D-ER* I<*ST ER***“!
KaToW = „das ***Schreiben,*** die ***Schrift,*** das ***literarische Werk*** “!

Das ***weibliche* Partizip** hat **IM SIN<*GUL*>AR** die Endung ה im
***UN-verbundenen*, für sICH und IN sICH allein bestehenden Zustand**.

סְפָרָה, *SoF´RaH* bedeutet „**eine ERzählende**“ und „**eine Zählende ist SIE**“!
סְפָרָה bedeutet aber (genauso ***geschrieben*** und ***ausgesprochen***) auch:
„**Sie zählt**“ und „**Sie erzählt**“ = ***dritte Person weiblich*** im **Singular Perfekt**.

Steht das ***weibliche*** **Partizip** aber im **Status *constructus***, der ***ES*** im Zusammenhang mit ***anderen Personen*** oder ***Dingen*** **näher *bestimmt***, dann ist die Endung ת:
סִפְרַת רָחֵל, *SoF´RAT RaCHeL* bedeutet: die „**Erzählung der Rachel**“, aber auch die „**Zählung des Mutterschafes**“!

Damit aber wird nun die Schreibung eines näher bezeichneten ***weiblichen*** **Partizips** mit סִפְרַת, *SoFaRTa* = „**du *zählst*, du *erzählst***“(als *Mann*) und סִפֶרֶת, *SoFaRT* „**sie *zählt*, sie *erzählt***“(als *Frau*) **identisch** – mit der ***zweiten männlichen Person*** und ***der dritten weiblichen*** **IM Singular des Perfekt**!

Wenn **WIR** in der **Heiligen Schrift** auf eine ת-X-X-X **Struktur** stoßen, dann hat das "**IM-ME(E)R**" „**D-REI-ER<*le*>I *Bedeutung***“:

Ein ***unbewusstes männliches*** „**Du**“ **bewirkt *irgend etwas*** **und *erleidet es auch***;
(d.h. der **von *Dir Geist ausgedachte*** „**Geist = *Mann***“ **bewirkt *irgend etwas*** **und *erleidet es auch***...)

Sein *unbewusstes weibliches* „**Sie**“ **tut** **und *ER-leidet*** somit das „**G<*Leiche***“!
(d.h. die von diesem „**Geist**“ ***ausgedachte*** „***Persona = Frau***“ **tut** **und *ER-leidet*** somit das „**G<*Leiche***“!)

„**AN-Teil-nehmend**“ an jedem „**Gesch-EHE<*N***“ **I<*ST*** somit...
1. "**IM-ME(E)R**" **EIN bewusst beobachtender Geist** (= **MANN**)
2. **EIN** „***limiTIERter Geist***“, d.h. ein „**Du**“ (das sich ***unbewusst selbst*** "ich" **nennt**)
3. **Eine** „***Wahrnehmung***“, d.h. ein ***weibliches*** „**Sie**“ (= die ***Wahrnehmung*** dieses „**Du**“)

Die ***wahrgenommene*** „**Sie**“ (z.B. „***eine Person***“) ***bewirkt*** und ***erleidet*** in dieser „**D-REI-Eck<*S-Beziehung***“☺ "**IM-ME(E)R**" genau das, was das ***unbewusste männliche*** „**Du**“ das ***abwesende weibliche*** „**Sie**“ ***erleben*** und ***erleiden*** lässt!

Das „**Passiv**“ **I<*ST NUR*** dann „***le-ID-End***“☺, wenn **ES sICH *unbewusst selbst*** „***Le-ID***“ zufügt! „**Mit LIEBE**“ verwandelt sich jedes „**Passiv**“ "**IM-ME(E)R**" **IN die** „***Glück*-SEE-L-IG-keit**“☺ ***einer*** **SELBST-bewusst *ausgedachten*** „**Aus-GeG-L-ICH↻*eN-heit***“!

IM Plural des Partizip ist es (im Gegensatz zum Singular) so, dass das ***männliche*** **Partizip** zwischen „**Absolutus** **und *Constructus***“ unterscheidet, während **das Weibliche** im Plural „***den Unterschied nicht kennt***“ und für beide gleich ist.

קטלים, ***KoT´LIM*** sind „**tötende MÄNNER**“, „**TÖT-ER**“ **IM Absolutus**, sie tragen **die Endung des *männlichen* Plural** ים wie **ER** auch bei allen **„Hauptwörtern**“ vorkommt. ים, ***JaM*** bedeutet als „**W-ORT**“, das „**MEER**“!

Wenn **MANN** יום ***JoM vokalisiert***, bedeutet יום (***ewiger* ganzer**) „**TAG**“!
Wenn ***darin*** das **O -** ו ***auftaucht***, **WIR<*D daraus*** יום, sprich ***JOM***, d.h. ein „***zeitlich aufgespannter* TAG**“, der aus „***Tag* und *Nacht***“ besteht;
היום, ***HaJOM*** bedeutet „**der TAG**“, der "**IM-ME(E)R**" „**HEUTE**“ **I<*ST***!
(Beachte den Unterschied von **TAG**, **TAG** und ***Tag*(-*es* Hälfte)**!)

„W-ICH<*T*>IG“ zu wissen I*ST*:

Ein mit „**U**“ ***vokalisiertes*** ו stellt **IM-ME(E)R**" eine „***schwingende* Verbindung**“ dar! Das „**U**“ ***wogt*** „**instabil**“, wie ***die Wellen*** des **MEER's**, „***hin und her***“! Der „***Wellen*>B-ER-G**“ und das dazugehörende „***Wellen*-T>AL**“ „**wogen**“ aber **niemals** „***zeitlich* nacheinander**“, sondern "**IM-ME(E)R <*NUR*> gleichzeitig**", d.h. die „***Wellen*-Hälften**“ „**ENTstEHEn**“ "**IM-ME(E)R syn-CHRON**"... aber **niemals** „***CHRON<O-logisch-gesehen***“, d.h. **nacheinander**!
(**CHRON** = חרון bedeutet: (***göttlicher***) „**Z-OR<*N*>**“☺ und „**GL<*UT*>**“(***des* Z-OR<*NS***); **GL** = גל = „**Welle**“☺!)

Dagegen **symbolisiert** das mit „**O**“ ***vokalisierte*** ו "**IM-ME(E)R**" einen ***komplexen*** „**K-REI*S runden Augenblick***“(gleich einem „**Einheits-K-REI*S***“)!

(**Beachte: IM** „**Einheits-K-REI*S***“ liegen „***Plus-POL* und *Minus-POL***“ übereinander!
IM „**Einheits-K-REI*S***“ gibt es „**∞-viele *imaginäre* SIN*US-Wellen***“, die in ihrer „**Summe**“(= „***Fourier-Transformation***“) eine „***Quadrat-Fläche***“(= ם) **B-ILD*eN*** !
AL*le Wellen* ER-Ge-BeN *zusammen* eine „***spiegelnde* ים- *OB*-ER-Fläche**“! ☺)

Ein mit „**V**“ ***vokalisiertes*** ו ist „**BI<*ST*>ABI-EL**“! Ein „**V**“ bringt "**IM-ME(E)R<*NUR***" „***eine* Hälfte**“ **des Ganzen** „***ZUR Anschauung***“!

Ein mit „**W**“ ***vokalisiertes*** ו steht dagegen sicher auf „**zwei *B*>EINEN**“, wie der „**MENSCHEN-SOHN**“ in **Offenbarung 10; 1-2** (= אב ☺):

“Und **ICH** sah einen anderen ***starken Engel*** aus dem „**HIM-MEL**“ herniederkommen, bekleidet „***mit einer Wolke***“, und der „**ReGeN-BoGeN**“ war „**AUP seinem HaUP-TE**“, und sein „**AN-GeSicht**“ war wie **die Sonne**, und ***seine B*<EINE *wie Feuersäulen***; und **ER** hatte „**IN *seiner* Hand**“ ein ***geöffnetes Büchlein***. Und **ER** stellte ***seinen* rechten Fuß** „**AUP das MEER**“, ***den linken aber*** „**AUP die ER<*DE***”...“!

AL<*le* IM „IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“ eines MENSCHEN *auftauchenDeN Handlungen und Passionen* G<*Leichen* der „*T-oben-DeN G-ISCH<T*“ eines „*STÜR-M-ISCHeN*“(סתור = „W-ILD, *UN*-geordnet, STÜR-M-ISCH, widerlegt“!) MEER<*ES*! „*G-ISCH<T*“ WIR<*D NUR* ***kurz* *heraus-geschleudert*...**
und kehrt dann sofort wieder ins MEER zurück!
AL<*S limiTIERter Mensch nimmt* MANN *völlig unbewusst* "IM-ME(E)R"
„*NUR selektiven* AN-Teil“ an dem, „was MANN SELBST I*ST*“!

EIN bewusster Geist „*über*-schau<T *DA*>GeG*eN*“ "IM-ME(E)R" IN sICH SELBST ruhend, jeden **IN IHM SELBST** „*auftauchenden Moment*“ ***seines momentan*** **ER<*fahrenen* „TAG<*ES*“**(= יום) , der ***NUR ein Moment*** des ***ewig wogenden*** **TAGes**(= ים) ***eines* ER-W-ACHT*eN* MENSCHEN I*ST*!**

EIN MENSCH *nimmt* ohne *maulen* „AL*le-S von Menschen Ausgedachte*“ wieder **IN sICH SELBST zurück**, so wie es auch **das MEER** mit **AL*le-N seinen Wellen*** und deren „*herausgeschleuderter G-ISCH<T*“ macht!

EIN MENSCH I*ST* EIN כל אכל, d.h. „**EIN AL*le-S FR-esse-R*“!**
AL*S* כל אכל bekommt **MANN ständig neuen** „**EIN*Fluss*“**☺...
und damit auch **neue** „AN-Teile“ „**von und an etwas Größerem**“ **zu פנים**,
über *dessen unendliche Vielfalt* und „**innere Heilige Größe**“ **sICH MANN noch nicht GeN<*UG* SELBST-bewusst I<*ST*!**

ER*ST* wenn **MANN LIEBE I*ST***, weiß **MANN**, was es bedeutet **MENSCH zu SEIN! LIEBE I*ST*/isst AL*le-S*... „vollkommene Synthese“**, ***NUR etwas*** „*Selbst-bestimmtes* **zu** *lieben*“ bedeutet dagegen...
„*selektive* **Wahr-*nehmung***“ zu „**MaCH<*eN***“!

IM *Constructus* fällt ***des*halb** das ם des ים weg, so dass nur noch das י „**AL<*le*>IN**“ übrig bleibt und **י**-X-X-X ***VOR* UNS *steht***, was auch die Bezeichnung für „**mein**“(d.h. „**mein**“ ***persönlicher*** „*construkt<US*“☺) **I*ST***!

כבדי יהוה bedeutet ***des*halb**: „Die Schwere, die ***DA* I*ST*** (***DA WAR*** und ***ewig DA* SEIN WIR*D***) „**das *UN*>GLück** der ***eigenen Gegenwart* ER-LeBeN*D***“!

כבדי יהוה bedeutet aber auch: „**Meine SCHW-ER<*E*, *meine* Wucht** und ***meine* Ehre, *meine* Würde** und ***meine* Bedeutung, das Wesen** ***dessen***, der ***DA* I*ST*** (***DA WAR*** und ***ewig DA* SEIN WIR<*D***), das ***UN*<GLück** und den „***Fall aller Zeiten***“ „***ewig* JETZT SELBST *mit*-ER-LeBeN*D***“!

כבדי bedeutet aber **NoCH VI-EL MEER**☺!
Die Radix בד (symbolisiert „IN Öffnung“) bedeutet „**für sICH AL<*le*>IN**“☺ **u.a.**
„**Alleinsein, L-innen, *Leinwand*, *Stoff*, *Material*, Zwei-G**(= גנ = (*ausGe*)„**DACH**“(*T*))
A<*ST*, B-AL<*KeN* (δοκεω = „**für wahr halten**“), **ER<*findung*, Lüge, Geschwätz** usw.“
Wenn **MANN** das כ ***als Präfix*** liest, bedeutet כבדי: „**wie mein (*eigenes*) בד**“!

Eine „**IN der Heiligen Schrift<*auftauchende* Form**“ des ***weiblichen* Partizips I↻*ST* IM Plural "IM-ME(E)R" „gleich-gültig**“!
Das gilt für jeden ***verbundenen***, **HIER *aufgetauchten* „*UN>verbundenen***“,
wie auch für den umso ***tiefer*** und ***fester* verbundenen *geistigen* Zustand**!
Beide Male hat sie die Gestalt: ות-X-X-X

קטלות, ***KoT´LOT*** sind die „**Töter*innen***“ und
ספרות, ***SoF´ROT*** sind die „**Erzähler*innen***“ usw..

ות, ***OT*** beschreibt die „***weibliche* Vielheit**“ (...***innen***) einer ***imaginär***
„**K-REI↻*S-rund aufgespannten*(= *mit „O“ vokalisierten*) ו-*Erscheinung***“!

ות steht für das ***imaginär wahrgenommene* „*IRD-ISCH-E Ende***“ eines
MENSCHEN... **EIN *Ende***, das **ER nicht erst *an seinem Sterbetag bekommt***,
sondern das "**IM-ME(E)R** < ***DA-NN DA***" **I↻*ST***, wenn ***ES* AL<*S Gedanke***
oder **SIN<*Lichte Wahrnehmung* IN IHM *auftaucht*** und „***Form***“ annimmt!

WIR W<*Erden* durch ות (= „**G<*OT(T)***“☺) „***über*-REI<CHL-ich↻*T beschenkt***“
(„CHL-ich↻T“ bedeutet: **durch unsere** „***weltliche* = חל-ich<Erscheinung**“), denn ***NUR* IN<*Form eines Menschen* können WIR** „***über* UNS SELBST *hinaus-blicken***“...

und „**UNS** nicht *wahrnehmbaren* **Äther-Geist**“(= das „***geistige* Medium**“, in dem sich **angeblich**
„***Licht ausbreitet***“ und dadurch „***Raum und Zeit* ge-B-ILD<*ET***“ **W<*Erden***“☺!) auch **AL<*S aufgespannten***
„**äther<*ISCHEN Geist***“(= „*Menschen-Geist*“) „**bewundern**“!

NUR durch den „***limiTIERten Blick***“ einer „***Menschen-Persona***“ ist es **UNS Geist** möglich, eine „***UN-end-Licht-E-Viel-F↻alt***“ von „***Seins-Möglichkeiten***“
IN UNS SELBST „**aufzuwerfen**“ und „**IN ER<*Scheinung treten zu lassen***“,
die sich jedoch „***NUR illusionär* *außer*HALB**“ **von UNS SELBST UP<*spielt***!

WIR Geist können **UNS SELBST** „***NUR D-Ort oben***“, an der „***ewig wogenden Oberfläche***“ **UNSERER *eigenen*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ **SELBST**
AL<*S verschiedene Menschen-Personen* ER<*leben*!

Ohne „*Gedanken-Wellen*“ wären **WIR** אל-הים, „**GOTT das MEER**“ ein „*lebloses Nichts*“ und **ohne** ***unsere limiTIERte*** אלה-ים, d.h. **ohne** ***unsere limiTIERte*** „*Beschwörung* **des MEER<*S***“ wären **WIR Heiliger Geist** wie „**EIN Träumer...** *ohne Traum*“!

Vom **Partizip Aktiv** leiten **WIR** das **Partizip Passiv** ab,
das sich vom **Partizip Aktiv** durch ein „***aufgespanntes*** ו“ unterscheidet.

Die Formen des „**passiven Partizips**“ sind deshalb:

X-ו-X-X für die ***männliche Einzahl*** in beiden Zuständen
ה-X-ו-X-X für die ***weibliche Einzahl* IM Absolutus**
ת-X-ו-X-X für die ***weibliche Einzahl* IM < *Constructus***
ים-X-ו-X-X für die ***männliche Mehrzahl* IM Absolutus**
י-X-ו-X-X für die ***männliche Mehrzahl* IM < *Constructus***
ות-X-ו-X-X für die ***weibliche Mehrzahl*** in beiden Zuständen.

קטול, ***KaTUL*** bedeutet z.B. „**Getötet-W<*Erden*-D**“, wenn es sich auf einen ***Mann*** bezieht, קטולה, ***K´TULaH*** und קטולת, ***K´TULaT*** ist dasselbe bezogen auf eine ***Frau***, je nachdem, ob es allein oder in Verbindung steht.
קטולים, ***K´TULIM*** und קטולי, ***K´TULeI*** sind die **zwei *männlichen* Formen** der „**MEER<*Zahl***“☺ und קטולות, ***K´TULOT*** ist der ***weibliche* Plural**.

Beachte bei „***Mann/männlich***“ **und** „***Frau/weiblich***“**:**

„**MANN**“ **symbolisiert** "**IM-ME(E)R bewussten Geist**"!
„***Mann***“ ***symbolisiert*** ein **von Geist bewusst beobachtetes** „***persönliches* ich**“
„***Frau***“ ***symbolisiert*** den „***rationalen* Verstand**“ dieses „***persönlichen* ich**“, d.h. den „***Werte-* und *Interpretations*-MeCH-ANI<S-MUS**“ eines ***Mannes*** und dessen daraus entspringenden „***selbst-logisch konstruierten* Welt-*TRaum***“!

Auch **HIER** gilt für das ו das schon weiter oben Gesagte! Die **Partizipien** kann und sollte **MANN** in der **Heiligen Schrift nicht** „***so säuberlich***“ in **Aktiv** und **Passiv *trennen*** wie es die „***weltlichen Grammatiker***“ tun, denn jede **bewusste** „**AN-Teil>NAME**“☺ ist ja „**PER *SE***“☺ „**Aktiv und Passiv**“ zugleich!

Beachte:
Das lat. Wort „***aktiv*ↄ*US***“ bedeutet „**aktiv sein, TÄT>IG**“ und...
das lat. „***passio***“ bedeutet „**Krankheit**“(= מחלה... מח = „**Gehirn**“, לה = „**ihr**“(***weiblich/sing.***); חל = „**Weltliches**“!), aber auch „**Leiden und Passion**“(= ***Leidensgeschichte*** eines ***Menschen***);
„***pass*IM**“ bedeutet: „**B-REI<*T* und weit, ringsumher**“,
„***pass*US**“ bedeutet: das „**SP-REI<*Z-eN***“(von „**B-Einen und AR<*MeN***“☺)
und ***des*halb** auch „**SCHRI<*TT*, TRI<*TT***“☺ und „**aus-B-REI<*TeN***“!

Für einen „AN-Teil-Nehmenden“ **Geist** besteht "**IM-ME(E)R**" die „*Möglichkeit*“ „**EIN-ZU-G-REI⮌*FeN***“...
und "**IM-ME(E)R**" auch die „*N-OT*>**W-End-IG-*keit***“ dazu, wenn **ER *seine eigene* Heiligkeit** nicht aus den „***eigenen* AuGeN**“(גגן = „**B-Ecken**“) verlieren will.

Viel wichtiger „**AL**<*S die ZeR-SP⮌altung*“ in „**Aktiv und Passiv**“ ist **HIER die Frage**, warum es dem *Manne* „**AL**<*S EIN-ZeL-NeM*“ gleich gültig ist, ob „*er* **s-ich**“, ***und wenn ja***, mit **wem** und mit **was** „*er* **s-ich**“ verbunden hat...
der *Frau* als „**AL**<*S EIN-ZeL-NeR*“ ist das „*e-GaL*“, die „*Frau*“(= „*Logik*“) will **von *Geist* *begattet* W**<*Erden*!

Darum **I**<*ST es* **IM Plural** gerade „**UM-GE⮌*kehrt***“: den *Frauen* insgesamt ist es völlig gleich gültig, **ob**, ***und wenn ja***, mit **wem** oder mit **was** *sie* **s-ich** verbündet haben, den *Männern* dagegen nicht.

Die *T-Raum-Welt* der „***eigenen* I**<*DE-EN*“ **ENTsteht** dabei folgendermaßen:
Mann steht wie „**EIN *unbewusster* H-EL**<*D*“ einem *selbst ausgedachten* „**N-ich**<*TS*“ gegenüber, d.h. „**AL**<*le-N Gewalten seines eigenen Glaubens*“!
Die *ausgedachte Frau*, AL<*S* symbolische *Logik*, ist ***schutzlos* *in ihrer Welt***, und tut **s-ich *des*halb** auch auf eine **für *sie*** „*logisch-erscheinende Weise*“ "**IM-ME(E)R**" mit ***dem Glauben*** „*anderer*“ zusammen, deren „*Ratschläge*“ *sie*, mögen *diese* ***auch noch so geistlos sein***, **unwidersprochen annimmt**, denn wie ein *Computer* kann *sie* nicht zwischen einem „*logischen Virus*“ und einem ***geistreichen*** „**UP-Date**“ unterscheiden!

In der **Vielheit *der Männer*** droht der ***einzelne Mann*** unterzugehen, denn es herrscht zwischen ***ihnen* die Rivalität** der „*Rechthaberei* und *Bestimmungen*“.
Männer müssen **s-ich *selbst*** „**ZÜ-GeL *anlegen***“(d.h. **bewusste** „*Gedanken-Wellen*“), wenn sie **nicht IM *eigenen* Geist *untergehen* wollen**!

Diese, ***ihre Kinder*** „**wiegenden *Frauen***“, verfügen ***in ihrer oberflächlichen Vielheit NUR*** über eine „*anerzogene Kraft*“! Diese **s-ich "IM-ME(E)R"** „*selbst verzerrende Kraft*“ **WIR**<*D* von ihrer „*raumzeitlichen* **Kultur**“ „**dominiert**“... und **von *unbewussten* *Männern gesteuert***!

Wenn **MANN *seine eigene wogende*** und „**s-ich *ständig selbst verzerrende Kraft***“ erst einmal **SELBST AL**<*S* „*logisches Kunstprodukt*“ **durchschaut** hat, **WIR**<*D* **s-ich *dieses*** „*W-ILD*<*E BR-außen*“☺ **wie von SELBST IN EIN *geistreiches*** „***göttlich-solidarisches* ZusammenWIR-KeN**“☺ verwandeln!

AL<*S* ***unbewusster* *Mann* I**<*ST Mann NUR einer von Vielen*!

MANN muss ***die Art und Weise*** seiner bisherigen „***logischen Verbindungen***“ **überprüfen**, dann **ER-kennt MANN** nämlich sehr schnell, dass, ***NUR weil einem etwas*** „***log-ISCH erscheint***“, ***dies*** „***des*****halb**“ **noch lange nichts** mit der „**ganzen WIR-k-LICHTkeit**“ des ***eigenen*** „***geistreichen* LOGOS**“ zu tun hat!

„**B-EI *der Frau***“ ist es umgekehrt:
Da „***sie***“ eine „***EIN-ZeL<NE***“(= אין צל נא), **vom MANN ER<*zeugte Logik*** symbolisiert, **I<*ST sie selbst*** (***wie auch ein*** „*Computerprogramm*“) ***GaR*** **nicht** in der Lage, bei ihren „***logischen Verbindungen***“ „***geistreiches* Hand-EL<*N***“ von „***geistlosem* GeBaR<*eN***“(גבר = „*Mann, begatten*“) zu unterscheiden!

Weil ***sie*** „***schein-BaR***“ als einzig „***richtige Logik***“ ***völlig allein dasteht***, **schmückt *sie* s-ich** auch mit ***ihrem selbst ausgedachten*** ה, der ***weiblichen Endung***, das auch ***die Zahl des Kindes*** (= **5²**) symbolisiert... und darum ***be-zeichnet dieselbe Endung***, **das** ה, auch „***ihre Handlung***“ **IM Perfekt**!

Steht ***sie* als eine *Einzelne*** in der Verbindung mit ***etwas*** „***um sie herum***“,
so bezieht ***sie* s-ich** mit der ת-***Endung*** darauf und **WIR<*D*** „***DA-DUR*-CH**“
„**automat<*ISCH***“ mit der **zweiten Person *männlich*** und ***weiblich***
IM SIN<*GUL*>AR Perfekt „**ID<*ent-ISCH***“!
Für UNS Geist, d.h. der „**AL<*le-S UM*>fassenden LIEBE**“,
I↻*ST* es ganz „**GLe-ich**“ wie eine der ***vielen Frauen DA-steht***,
denn ***SIE* I↻*ST* für UNSERE LIEBE** "**IM-ME(E)R R-ICH<*T*>IG**"☺!

Imperativ

Der **Imperativ** (lat. „***imperator***“ = „**HERR-*SCHeR***“; שר = „**Be-*fehl*<S>haber, Fürst, Minister**“), d.h. die „**Be-*fehl*<S-** oder **Empfehlungsform**“ zeigt sich in folgenden Formen:

X-X-X, wenn er an einen ***einzelnen Mann*** gerichtet ist
י-X-X-X, wenn er an eine ***einzelne Frau*** gerichtet ist
ו-X-X-X, wenn er an ***mehrere Männer*** gerichtet ist
נה-X-X-X, wenn er an ***mehrere Frauen*** gerichtet ist

קטל, ***K´ToL*** bedeutet: „**Töte!**“, gerichtet an einen ***Mann***,
קטלי, ***KiT´LI*** bedeutet auch „**Töte!**“, jedoch an eine ***Frau*** gerichtet,
קטלו, ***KiT´LU*** bedeutet „**Tötet!**“ an ***Männer*** gerichtet, und
קטלנה, ***KoT´LaNaH*** bedeutet auch „**Tötet!**“, an ***Frauen*** gerichtet.

כבד, ***K´WaD*** bedeutet für einen ***Mann*** „**Sei SCHWE-ER und ehrlich!**“ –
כבדי, ***K´WiDI*** bedeutet dasselbe für eine ***Frau***,
כבדו, ***K´WaDU*** bedeutet für ***Männer*** „**Seid SCHWE-ER und ehrlich!**“,
כבדנה, ***K´WaDNaH*** bedeutet dasselbe für ***Frauen***.

Der **Imperativ** richtet sich "**IM-ME(E)R**" an ein „***anwesendes* Du**“!
MANN kann einer „***abwesenden Person***“ keine „**Be-*fehle***“ **ER*<teilen***,
denn ***eine Person*** muss "**HIER&JETZT**" „***innerlich anwesend***“ sein,
UM ihr einen „**Be-*fehl***“(= צו = ZU) **ER*<teilen*** „**ZU können**“!
In den Endungen des **Imperativs** sind die der ***zweiten Person* Imperfekt** zu erkennen, die **WIR HIER *wiederholen***:

X-X-X-ת ist die ***zweite Person männlich*** in der Einzahl,
י-X-X-X-ת ist ***dieselbe Person weiblich***,
ו-X-X-X-ת ist die ***zweite Person männlich*** im Plural, und
נה-X-X-X-ת ***dieselbe Person weiblich***.

Nur das ת zu Beginn **WIR*<D*** beim **Imperativ** weggelassen, ansonsten stimmt er mit dem **Imperfekt** überein.
Dies* I*<ST des*halb** so, weil „**EIN Be*<fehl“☺ **niemals vollkommen I*<ST*** und auch **nicht** „**vollkommen sein**“ kann, denn „**EIN Be*<fehl***“ muss **JA ER*<ST*** von einem ***ausgedachten*** „**Be-*fehl*<*S*-Empfänger**“ „***ausgeführt* W*<Erden***“!

Ein an einen ***Mann*** gerichteter „**Be*<fehl***“ hat durch seine „**Reduktion**“(das lat. Wort „***reductio***“ = „**Zurückführung und Wiedereinsetzung**“!) auf X-X-X, d.h. die nackte Grundform des **VER*BUM* = WORTES** eine „***vierfache* Bedeutung**“:

Jede **X-X-X** Wortwurzel **beinhaltet** neben...

1. der „***Auf-F-Order-UN*>G**“, dem „**Be*<fehl***“ und der „**EM-P-*fehl-UN*>G**“
2. auch noch „**die *vollkommene* Handlung**“ der ***dritten Person männlich***, d.h. ***deren* Perfekt** (= **ER**)
3. einen **Infinitiv IM verbundenen Zustand** und
4. das ***männliche* Partizip** in der Einzahl, entweder **ER*<kenn-BaR*** mit ***etwas*** oder ***jemand anderem* verbunden** oder ***imaginär unsichtbar*** mit dem ***eigenen* Wesen** verknüpft!

Und da das ו auch wegfallen kann, weil ***zwangsläufig*** "**IM-ME(E)R AL*<le-S***"
IN UNSEREM Geist *aufgespannt-Auftauchende* mit **UNS** verbunden **I↻*ST***,
beinhaltet X-X-X auch „***die Form*>EL des Infinitiv ABsolutus***“!

In der „**Heiligen-Schrift**“ befinden sich diese „**VIER SIN<*GeB-UN*>GeN**“...
(**der Imperativ**, **das Perfekt**, **das Partizip *in der männlichen* Einzahl** sowie **der Infinintiv**)
IM *göttlichen* W-ORT SELBST, d.h. **IM** „**Be<*fehl***“ jedes X-X-X steckt "**IM-ME(E)R**" auch „**die perfekte *Ausführung***“ des „**Be<*fehl-S***“ der ***vorliegt***, die „***AN-Teil*-NaHme**“ und das ***jeweilige*** „**TUN und ER<*le-ID-eN***“ des „***geistigen* W-ORTES**“ als solches! „**W-ORT = *göttlicher*-GEIST**“ **losgelöst** von jeder „***zeitweisen Personifizierung***“ dieses **GEISTES**!

WIR bewusster Geist ER-kennen N<*UN*, wie **mächtig** jeder „**Be<*fehl***“ der „**Heiligen Schrift**“ **I*ST***!

Der „**Be<*fehl***“ an ***eine einzelne Frau*** hat ***in seiner Form*** י-X-X-X ***dieselbe Gestalt*** wie das „**Mein**“, bezogen auf **mein** „**TUN und ER<*le-ID-eN***“, dieselbe auch wie das **Partizip *constructus*** der ***männlichen* Vielheit**!

Die Aufforderung an ***eine Frau***: כתבי, ***KiTWI*** „**Schreibe!**“ schreibt sich genau so wie כתבי, ***KiTaWI***, „**mein Schreiben**“ und wie...
כתבי, ***KoTWeI***, „**SCH-REI-BeN<*DE* (*Männer*)**“, die **sICH bewusst** mit ***etwas* SELBST-*Bestimmtem* verbinden**!

So hat auch jeder **Befehl** eine unwiderstehliche Wirkung, denn **ICH** vollzieht **jeden Befehl *in beiden Geschlechtern*** und **IN *seiner eigenen männlichen* Vielheit**, die **sICH** "**IM-ME(E)R**" auf ***etwas Konkretes bezieht***, unterstützt durch eine ***einzelne Frau***!

Ein, an die ***männliche Vielheit*** gerichteter **Imperativ,** sieht genau so aus wie die ***dritte Person* MEER<*Zahl*** (d.h. „**sie**“) **IM Perfekt**... und wie das einen „***Besitz* anzeigende Sein**“ der ***dritten Person männlich* EIN*zahl*** (d.h. „**ER**“), das **sICH** auf „**sein**“ = ו-X-X-X „**TUN und ER<*le-IDeN***“ bezieht!

סתרו, ***SiTRU*** **I<*ST*** die Aufforderung „**Seid geheim, seid verborgen!**“,
סתרו, **AL<*S* *SoT´RU*** bedeutet „**Sie sind verborgen, Sie sind geheim**“ und
סתרו, **AL<*S* *SoTaRO*** bedeutet „**sein Verborgen-Sein, sein Geheimnis**“.

Wenn also ***der männlichen Menge*** ein „**Be<*fehl* mit-Ge-*teilt***“ **WIR<*D***, dann haben ***diese Männer*** ihn „**SCH<*O*>N**“ **vollkommen IN *ihrer* HIER *abwesenden* dritten Person *ausgeführt***, denn ***sie*** **SIN<*D*** "**IM-ME(E)R Eigen-TuM**" der ***dritten männlichen*** „**P-ER-*Sohn***“☺ **IM SIN<*GUL*>AR** des „**ER**“, **dem EINEN Beobachter**, **IN dessen Bewusstsein** „***ihrer Vielheit***“ wieder **IN *einem* Geist vereint I*ST***!

Ganz einzigartig aber steht der „**Be<*fehl***“ ***DA***, der sich ***an die Vielheit der Frauen*** richtet, denn die Formel נה-X-X-X kommt sonst nirgends vor.

Jede נה , d.h. jede „*existierende Wahrnehmung*“ **I<*ST*** eine „**EM-P<*fehlung***“, deren „**ER<*füllung***“ **MANN** noch nicht „***geistreich genug* durchschaut**“ hat – und ***deren*** „**ER<*GeB-NIS***“ ***des*halb** noch ***sichtbar zu Tage*** **tritt**.

Niemals dürfen **die *Frauen*** „**ZU *irgend etwas* gezwungen W<*Erden***“ und ebenso auch keine „***einzelne Frau***“, die „***ihre Vielfalt***“ bewahrt!

Wird der „**Be<*fehl***“ an „***sie***“ gerichtet, ***als Einzelne***, so ist die Endung, wie **WIR N<*UN* *wissen***, die Formel י-X-X-X, und in diesem ***blauäugigen* י** liegt noch ***die ganze Fülle*** „**der Möglichkeiten**“ **offen**, die sich ***NUR* IM bewussten י ER↻*füllen*** können und auch **ER↻*füllen* W↻*Erden***!

Die Endung נה-X-X-X, die **WIR** schon von der ***zweiten und dritten Person weiblich* IM Plural des Perfekt *kennen***, wo aber zusätzlich ein ת zu Beginn steht, **I↻*ST*** für **UNS bewussten Geist** „***SO* WUNDER SCHÖN**“, dass **WIR UNS HIER** noch einmal an das „**D-ORT**“ schon Gesagte **ER-*innern*** wollen; denn die „**Be<*fehle***“ **W<*Erden* JETZT** nicht mehr von einem ***geistlosen* ת *AM*-Ende** „**ER<*teilt***“, von einer ***geistlosen* *Erscheinung***, sondern **von UNS SELBST**!

IM K-REI↻*S der Frauen* I↻*ST dieses Ende* "**IM-ME(E)R ↻ *offen***"!

Jussiv, Kohortativ und Adhortativ

Der sogenannte „**Jussiv**“(„*Justitia*“ = die *weltliche* „*Recht*-Sprechung“☺ lässt grüßen!) ist ein „*logisches Konstrukt*“ „*weltlicher Grammatiker*“, das **IN der *geistigen* WIR-k-LICHTkeit der *göttlichen* VATER-Sprache keine Bedeutung hat**!
(Lat. „*iussum*“ bedeutet (auf)„Geheiß und Be<*fehl*“ und „*ius*“ bedeutet „Recht“, es handelt sich jedoch dabei um ein *NUR einseitig* „gesprochenes“ und *subjektiv-logisch* „ausgelegtes“ Recht!)

יקטל, ***JiKToL*** bedeutet „**Jussiv *gelesen***“: „**er tötete, er tötet, er wird töten**“!
weil sein ***Handeln*** „**imperfekt**“ **I<*ST*...** und weil ***er* s-ich *selbst einredet***, „***durch weltlich-logisches Handeln***“ könne ***er* s-ich** länger am ***Leben*** erhalten!

Die ***Formen* des Jussiv** und auch ***deren*** „***Aus*-Sprache**“(d.h. die „*Vokal*-**I-***sation*“☺) **G<*Leichen* "IM-ME(E)R"** genau „**den *Formen* des Imperfekt**“!

Das **Imperfekt** יקטל **WIR<*D*** genauso geschrieben und gesprochen, bedeutet jedoch „***unter anderem***“: „**ER soll töten!**“...
„***unter anderem***“ ***des*halb**, weil das Wörtchen „**soll**“ ja nur eine ***Facette*** des sprachlich „**B-REI<*T aufgefächerten***“ **Imperfekt** darstellt!

Das **Imperfekt** umfasst nämlich auch noch die Wörter „**will, kann, darf, möge, möchte, dürfte, könnte, wird** und **sollte**“, die bei jedem hebräischen **Imperfekt AL<*le*** „**gleichzeitig**“ „***gedacht* W<Erden müssen**“, weil sie beim **Imperativ** in der **Heiligen Schrift nicht extra *detailliert*** angegeben sind!

IN UNSERER VATER-Sprache bedeutet יקטל:
„Des ***kleinen Gottes***(= י) ***affin***(= ק) ***gespiegeltes***(= ט) ***Verstandes*-L-ich<*T*(= ל)“!

„***Einseitig* Jussiv *gelesen***“ bedeutet יקטל „**er tötete, er tötet, er wird töten**“, jedoch ***geistreich*-bewusst AL<*S* IMperfekt**☺ gelesen bedeutet יקטל jedoch: „**ER soll, *will, kann, darf*** usw. **töten!**“... darin liegt die ***menschliche* Freiheit**:

„**ER soll AL<*le-S ausgedachte* (bewusst mit sICH SELBST) TOT>AL machen**“, d.h. „**ER soll AL<*le-S* LIEBEN**“, **sICH** „**mit AL<*le-M* EINS machen**“, „**AL*le-S* zum *Fressen* G-ER-N HaBeN!**“, wie „**der SOHN**“(= הבן) **Gottes**!

„***Weltliche Schriftgelehrte***“ unterschlagen mit der Erfindung ***ihres geistlosen*** „**Jussiv**“ dieses „**soll, *will, kann, darf*** usw.“ des **IMperfekts**...
(obwohl die Worte**:** „**soll, *will, kann darf*** usw.“ im „**IMperfekt**“ verborgen sind!),
um „**s-ich *selbst***“ aus einer „***dummen Verlegenheit***“ herauszuhelfen!

Die sogenannten „**10 Gebote Gottes**“ beginnen in der „**Heiligen Schrift**“ **nämlich nicht *mit einem* Imperativ**, sondern diese „**10 Gebote Gottes**“ stehen ***grammatikalisch*** „**AL*<le* IM*<Imperfekt***“, d.h. es handelt sich dabei gar nicht um ***irgendwelche*** „**Befehle**“(„**im *normalen* Sinn *dieser* Worte**“), die **Gott** den ***Menschen*** gebietet, sondern es handelt sich dabei „***UM DeN* IMperfekt**“ des **MENSCHEN**, der genaugenommen "**IM-ME(E)R**" „**IM-*Perfekt* I↻*ST***“☺... wenn der ***perfekte* GOTT sICH SELBST nicht *auch* Imperfekt gewollt hätte**, dann hätte **GOTT sICH** auch **nicht *SELBST*** „**Imperfekt ER↻*SCH-Affen***“☺!

GOTT würde nicht „**vollkommen Perfekt sein**“, wenn **ER nicht** auch jeden ***Moment* IM↻*perfekt*** wäre, denn nur das, was **sICH *geistreich* SELBST *ZU widersprechen*** vermag, **I↻*ST*** „**G-Rund*<le*>GeN↻*D* vollkommen**“!

AL*<le* *geistlosen* „***Menschen* Be*<fehle***“ **SIN*<D* "IM-ME(E)R*<Imperfekt*", ***sie* müssen** „**vom *schlafenden* MENSCH**“(... „**der IM *eigenen* תרדמה liegt!**“(Gen 2;21) **in *d-essen*** „**IN*<divi>Du*-AL-Bewusstsein**“ wieder „**geheilt W↻*Erden***“!

Weil die **von UNS Geist** "**HIER&JETZT*<ausgedachten***" „***Schriftgelehrten***“ davon natürlich **keine Ahnung haben**, wurde der „**Jussiv**“ erfunden, d.h. „***die ganz persönlichen Glaubens-Vorstellungen* von Recht**“!

In der **Heiligen Schrift** steht z.B. **לא תגנב**, ***LO TigGNoW*** und das übersetzen diese ***falsch gelehrten Schriftgelehrten*** mit „**Du sollst nicht stehlen!**“(Ex. 20,15)

Es handelt sich dabei aber um „**keinen Befehl**“(„**im *normalen* Sinn *dieser* Worte**“), sondern um einen **wichtigen** „***menschlichen* IMperfekt**“, d.h. einen sinnvollen „**Aussagesatz**“! ***Grammatikalisch* richtig** übersetzt bedeutet **לא תגנב** : „**Du *magst* nicht stehlen, du *kannst* gar nicht stehlen, du stiehlst nicht!**“

Wenn ***Mann*** „***etwas gestohlen hat***“, muss ***er*** auch so „***verstohlen***“ sein und ***seinen* Diebstahl** „***verhehlen***“, daher kann **MANN sICH** an einem „**erstohlenen *Gut***“ auch **nicht WIR-k-LICHT SELBST ER-freuen**!

Die **H-offnung**, dass „***etwas* nicht *Eigenes***“, „**etwas eigenes wäre**“ und dazu gehört natürlich auch der „***Wissen/Glaube***“ eines jeden ***Menschen***, den ***er* völlig besitzergreifend** „**mein *Wissen* und mein *Glaube***“ nennt, ***obwohl ihm doch weder das von ihm geistlos*** „***nachgeplapperte Wissen***“, ***noch*** „***der Glaube***“ ***gehört***, dem ***er* *unbewusst* anhängt**, erweist sich somit „**AL*<S großer menschlicher* Irrtum**“!
Das „**angeblich *eigene* Wissen**“ und der „**angeblich *eigene* Glaube**“ jedes ***Menschen*** ist nämlich „***geistreich gesehen***“ nur „**erstohlen und erlogen**“!

ERↄST, wenn **WIR UNS** darüber **bewusst SINↄD**, dass **AL<*le-S*,** was **UNS** „***momentan* einfällt**“, „**aus UNS SELBST ENT-SPR-IN-GↄT**“, d.h. **UNS SELBST** in den „**SINↄN *kommt***“☺, **ERↄST *DA<NN*** kann **MANN** guten „**Ge-WISSENs**“ behaupten:

„**Diese IN<*Formation*“ gehört MIR SELBST, denn ICH habe *sie* MIR bewusst SELBST < *ausgedacht*!**“

Und wenn da steht: ואהבת לרעך כמוך, das ***unwissend* *nachgeplappert*** mit:

„**Und LIEBE *deinen* *Nächsten* wie dICH SELBST**!“(Lev. 19,18) übersetzt wird – dann liegt **HIER kein *Imperativ*** vor, **nicht einmal *ein erfundener*** „**Jussiv**“, sondern „**EIN ו-Perfekt**“! Was wäre das auch für ein ***sinnloser* Befehl**: **LIEBE** kann man doch „***keinem* ER<*SCH-Affen-eN Wesen*“☺ befehlen**, **LIEBE kann MANN nur SELBST-bewusst** „**SELBST SEIN**“!

ואהבת לרעך כמוך bedeutet ***des*halb *geistreich*** übersetzt nicht nur: „**Und Du sollst, *darfst, wirst* usw. LIEBEN**“ (=ואהבת) „***deinen Be-K-Leid-er, deinen Freund, deinen Nächsten***“(= לרעך) „**wie dICH SELBST**“ (=כמוך)“!

WIR Geist wissen:
רע (= „*Rationaler Augenblick*“) bedeutet nicht nur „*Be-K-Leid-er, Freund, Nächster*“, sondern רע bedeutet meist „**SCHL-ECHT**“(= „**logisches Licht ER<*scheint* völlig ECHT**“!)
und „**Böse**“! (→ „**Und Du sollst LIEBEN *Deine* SCHL-ECHT>IG-keit wie dICH SELBST**!“)
כמו bedeutet „**wie, GeN-A<*U-SO* wie**“; כמוך = „**wie dICH SELBST**“!

Ein ***Mensch*** ist **s-ich *selbst*** „***sein eigener Be-K-Leid-er/das SCHL-ECHTE***“, und wie ***er* s-ich *selbst* lieben** kann, ***das strahlt auf das aus***, was ***er* s-ich** „***unbewusst* *selbst-logisch ausdenkt***“, zu dem **WIR<*D er* *zwangsläufig*** "**IM-ME(E)R**" in einer ***näheren Beziehung*** stehen!

IN der LIEBE gibt es „***ZW<ISCHeN* Innen und *Außen***“ **keinen Unterschied MEER**☺! Wenn **MANN *etwas* IM *eigenen* Bewusstsein *Aufgetauchtes hasst*, *hasst* "MANN IM-ME(E)R" *einen Teil* von sICH SELBST**...
was jedoch keineswegs „***NUR Ü*>B-EL sein muss**“, denn es kommt ***DA*>B-EI** "**IM-ME(E)R**" „***DA<rauf an***“☺, worauf **sICH das LIEBEN** und „**HaßeN**“☺ bezieht, denn wer nicht „***aus tiefstem H-ERZ<eN* AL<*le-S* HaBeN kann**“... der kann auch nicht „**WIR-k-LICHT LIEBEN**“!

Der „**Kohortativ**“ bezeichnet die „*er-mahnende, er-mutigende* oder *vor-schlagende Form* eines **VERBS**“!
(Lat. „***cohortatio***“ = „ZU-Spruch, *Auf-Mund-er-UN*>**G**“☺!)

Diesen „Kohortativ“ gibt es sehr wohl, *er* ist die „**ER**<*MUT*>**IG-ung**“ zum großen „Wagnis *des Lebens*“!

Der „Kohortativ“ **I**<*ST* die „*wogende* Aufmunterung“ *etwas zwanghaft* **AL**<*S Mensch tun ZU müssen* und dadurch auch *etwas ZU* „**ER**<*le-ID*<*eN*“!

Dieser „Kohortativ“ kommt daher auch nur „**IN der ersten *P-ER-Sohn***“☺, d.h. **IM bewussten Beobachter** vor und **I**<*ST des***halb** auch niemals *an einen Anderen* gerichtet, sondern "**IM-ME(E)R**<*NUR*" an **sICH SELBST**!

An die Formel ה-X-X-X, die identisch ist mit der *dritten Person weiblich* **IM SIN**<*GUL*>**AR Perfekt**, mit dem „**ihr**“ „**AL**<*S Be-sitz*“ ***derselben Person*** und mit dem **Partizip ABsolutus** *wieder derselben*, wird vorne ein א oder ein נ angehängt, je nachdem, ob es „**ICH** oder **WIR**“ **SIN**<*D*, die **sICH HIER SELBST ER-***muntern*.

אקטלה, ***EKToLHa*** bedeutet z.B. „**ICH will töten! Auf, lass mICH töten!**“ – נקטלה, ***NeKToLHa*** bedeutet „**WIR wollen töten! Auf, lasst UNS töten!**“

א und נ stehen für „**die erste *P-ER-Sohn* IN EIN- und MEER**<*zahl*“☺, beide stammen von derselben „***P-ER-Sohn***“☺ **IM** „*IMperfekt* **UP**“☺... dabei „**B**<*Leib-T*“ es **AB-ER** < *offen*, ob deren „**SELBST-ER**<*munterung*“ auch zu deren **WIR-k-LICHT**<*eN* „**H-EL**<*DeN*-**MUT**“☺ führt!

Deswegen gibt es zur Verstärkung der „**ER**<**MUT**>**IG-ung**“ noch die Möglichkeit, ein נא anzufügen:

נאנכתבה, ***NiCHT´WHo NO*** bedeutet: „
„**Auf lasset UNS schreiben! WIR wollten doch schreiben!**“.

Der Partikel נא, der auch den **Imperativen**, d.h. den „Be<*fehl-S-Formen*“☺ beigefügt **W**<*Erden* kann, stellt die „**innige Verbindung**“ von א und נ dar, d.h. die „**innige Verbindung**“ der ***ersten P-ER-Sohn* IN EIN- und MEER**<*zahl*, die „***geistige* Verbindung**“ von **ICH** und **WIR**!

Beachte:

נא drückt eine Ermutigung aus: „**wohlan! doch! bitte, trau dich!**“;
אנ (= „*ein exis*TIER*ender Schöpfer*“) bedeutet dagegen „**roh, unreif, ungekocht**“!

Der „**Adhortativ**“ ist eine ***auffordernde***, ***ermahnende Form*** des **Imperativ**.
(Lat. „***adhortatio***“ = „**Aufmunterung, Ermahnung**“; „***adhortator***“ = „**Mahner, Antreiber**“!)
ER richtet sICH "**IM-ME(E)R** *< an mehrere Personen*", zu denen auch
„**ER***<S-ich selbst* **AL***<S Sprecher* **rechnet**“, daher tritt dieser „**Adhortativ**“
nur in der „***ersten P-ER-Sohn*** **MEER***<Zahl>***AUP**“☺, d.h. **IM WIR**!

Seine Formel ist ה-X-X-X,
כתבה, ***KaTWHa*** bedeutet z.B.: „**So schreibt doch**!“ und
שמעה, ***SCHiM´Ho*** „**So hört doch!**“
כתבה, ***KaTWHa***, genauso geschrieben und auch gesprochen, bedeutet:
„**Sie schreibt, Sie hat geschrieben, Sie wird schreiben**“...

Eine „***unbewusste* Sie**“ „**MaCH***<T*“ ***dies*** "**IM-ME(E)R***<NUR automatisch*",
desse**<N** **ungeachtet** dennoch aber "**IM-ME(E)R vollkommen perfekt**", denn
„**Sie**“ **I***<ST* doch כתבה, ***KoTWHa***, d.h. „**eine***(automatisch)***SCH>REI***<B-Ende*“
die "**IM-ME(E)R** ***innerlich geführt*** **WIR***<D*"!

כתבה, ***KaTaWHa***, d.h. „**ihre Schrift**“ ist es,
die „**EIN** ***unreifer Mann***“ **ER**⮌***ST*** mit „***gotteskindlicher* Neugier**“ und einem
„***gewissenhaften* Studium** und ***mehrmaligem DUR*>CH***<DeN-KeN***“(!!!)
„**IM SIN***<NE* **des** ***imaginären* Schöpfers**“ auch „***geistig nachvollziehen***“...
und dadurch auch „**geistig** ***tiefer-G-EHE***<*ND* **verstEHEn kann**“!

WIR Geist SIN⮌***D*** "**IM-ME(E)R AL**⮌***le-S*** **IN EIN**⮌***EM*** **GEIST**",
„**WASSER**⮌***Wellen*** **und** ***G<ISCH-T***“ „**IN EIN**⮌***EM* Geist**“ und ***des*****halb** auch
„**Autor, Regisseur, Kino, Projektor, Leinwand** ⮌ ***Akteure* und *Requisiten***“!

Jedes „**EL***<EMentare* **X-X-X**“ beinhaltet eine Vielzahl von „**Bedeutungen**“,
wie die **HIER** aufgeführten „**B-EI**⮌***Spiele***“ einsichtig ***ZUM Ausdruck*** bringen!

Durch „***Grammatik* und *Vokalisation***“ einer „**Heiligen HIERoglyphe X-X-X**“
„**W**⮌***Erden die EIN-ZeL<NeN* Aspekte**“ und „***Auslegungs-Perspektiven***“
des jeweiligen „**Wurzel-WORTES**“ „***bestimmt***“...
und damit auch für **UNS Geist** „**ER***<sicht L-ich<T*“ gemacht!

EIN bewusster Geist VER-DEUTSCH<*T* sICH כתבה zuerst einmal ***geistreich* IN *seine* VATER-Sprache** anhand seiner einzelnen Zeichen:

כ weist "**IM-ME(E)R**" auf „**EIN *imaginäres* GeG<*eN-über*“**☺, d.h. auf die ***eigenen momentanen* „*Gedanken-Wellen*“** hin!
ת steht für „***etwas Aufgetauchtes*“**, **AL<*SO eine* „*Erscheinung*“**!
ב bedeutet „**IN EINֿ*eN polaren* ZU-Stand**“(= „*Wellen*“) versetzt **WֿErden***!
ה bedeutet „**Wahr-nehmung, wahr-nehmen**“ der ***eigenen Wellen***!

כת bedeutet „**WIE *eine* ER<*Scheinung***“ und steht ***des*halb** auch für die ***momentan* „*S*>EL-EK<*TIER<TE Wellen*-Gruppe und Sekte**“!

בה bedeutet „**IN ihr**“, d.h. „**IN *der Frau = Welt***“!

בה-כת bedeutet: die „***selekTIER<T wahrgenommene* Gruppe IN ihr**“!

כתבה bedeutet je nach „***Vokalisation* und *grammatikalischer Interpretation***“:

„**So schreibe doch!**“, „**Sie schreibt, Sie hat geschrieben, Sie wird schreiben**“
(**Schreiben** bedeutet „***bestimmte* Wörter**“ in einer „***sinnvollen* REI<*He***“ zu „**GR-UPI-ER<*eN***“☺!)
...***des*halb** bedeutet כתבה auch „**eine SCH>REI<*B-Ende***“ und „**ihre Schrift**“!

Dies* AL<*le-S* WIR<*D* „B-EI<*M Anblick von* כתבה**“ von einem **bewussten Geist IN „EINֿ*S*“**(= אחת, sprich ***ACHT) „**zusammen ge<*D*>ACHT**“☺!

Pi´el und Pu´al

Mit den zuletzt genannten *Formen* haben **WIR** ***den ganzen*** *UM>***K-REI**ↄ***S*** unseres ***weltlichen*** קל (in *Wörterbüchern* steht dafür: „**Qal** oder **Kal**“) „*ausgeschöpft*“! קל symbolisiert „*affines Licht*“ und bedeutet auch „*le-ich<T*“! Mit einem „*aufgespannten* ו“ in der Mitte **WIR<*D*** קל zu קול, d.h. „*ZUR* **Stimme**“!

N<*UN* folgt noch eine weitere „**REI<*He***“ von ***geistigen*** „**Aktionsarten**“ der „**AL**ↄ***T-hebrä-ISCHeN* V-ER-BeN**“☺, die **UNSERE** ***raumzeitlich geprägten*** „*weltlichen Sprachen*“ **nicht kennen**!

Wie WIR JETZT WISSEN kann **MANN sICH** „**B-EI**ↄ***M***“ ***geistreichen*** „**BE<*TR*>ACHT**ↄ***eN***“ der „**HIER**ↄ***O-GLyphen* der** תורה“ **nicht** in die „*Zeit<AB-Stufungen*“ ***Vergangenheit/Gegenwart/Zukunft*** „*verlieren*“, weil ***diese*** „**Heilige REI<*He***“ *GaR* **keine** „*CHRON<O-logische* **REI-HeN<*Folge***“ der ***Schöpfung*** beschreibt ((REI)**HeN**(*<Folge*) = הן bedeutet „**SIEHE!**“, d.h. „**SI>EHE JETZT!**“) weil **IN WIRkLICHTkeit**, "**IM-ME(E)R AL**ↄ***le-S* JETZT**ↄ***passiert***"!

Darum **I**ↄ***ST*** diese תורה in „*vielerlei H>***IN-sICH<*T***“ „**REI-CH-ER**“!

Die oft in ***hebräischen Wörterbüchern*** zu findenden Bezeichnungen „**Pi´el** und **Pu´al**“(denke dabei auch an die geheimnisvolle „***Ludolfsche* K-REI**ↄ***S Zahl* PI**“☺) leiten sich von der Radix פעל, ***PO´AL*** **UP**☺, das bedeutet:

„**WIR<*KeN* / MaCH<*eN* / *TUN***“!

פ symbolisiert „*persönliches* **Wissen**“ und על „*augenblickliches* **L-ich<*T***“, ***des*****halb** bedeutet על auch:
„**auf, über, wegen, *in Hinsicht* auf, gegenüber, gegen, nahe bei** usw.“!

פעל beschreibt, was **IN EIN<*EM*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-Bewusstsein**“ **aufgrund** des „*persönlichen* **WORT-*Verständnisses = Interpretation / Vokalisation***“ „**auf-*taucht***“(? ☺), weil ***ES unbewusst*** *selbst* „*ins Leben* **gerufen WIR<*D***“☺!

IM „**Pi´el**“ **ist das Aktiv besonders** ***betont***, im „**Pu´al**“ ***dagegen* das Passiv**, woraus hervorgeht, dass das „**Qal**“, d.h. „*קל DA-ZW<ISCHeN*“ sein muss! „**Pi´el** und **Pu´al**“ **W<*Erden*** durchgehend und ausnahmslos in allen ***Formen*** "**IM-ME(E)R**" **gleich geschrieben**, ***NUR anders vokalisiert***!

Beachte folgende Trinität von פעל = „**WIR**<*KeN* / **MaCH**<*eN* / *TUN*“!

„**Pi´el**“ **SYMbolisiert** die „***geistige* Quelle**“,
Iל***ST statisch* Aktiv**; die ***Negation***: **אל, אי**
„**WIR**<*KeN*“ = **Aktiv, WASSER**(**des MEER's**), **LICHT**(**IM Projektor**), **GEIST**

„**Qal**“ **ENT-WIR**<*FT* „*dynamische* **Bestimmungen**“(= קול), ***Negation***: בל
„**MaCH**<eN“ = *Passiv*-***Aktiv***, *Wellen*, *Projektions-Maske*, ***Gehirn-****Geist*/רוח

„**Pu´al**“ **ER**<*scheint* als „*momentane kinetische* **Illusion**“, ***Negation***: לא
„*TUN*“ = **Passiv** ***passierend***, ***Gischt***, ***Schatten***(*auf der Leinwand*), **IN**<*Formation*

Für den, **der das WORT ernst nimmt**, **SIN**ל***D*** bei dem „**IM OR-GI-N-AL**“
„**ohne Vokale**“ geschriebenen „**Gottes-WORT**“, **AL**ל***le* D-REI das SELBE**!

AL<***le Formen*** von „**Pi´el** und **Pu´al**“ **SIN**<**D BI**<***S*** „**auf *eine Ausnahme***“
des*halb** auch ***mit den Formen des „**Qal**“ ***identisch***, diese ***Ausnahme*** ist das „**Partizip**“, d.h. die Art und Weise der „***persönlichen* AN-Teil-nahme**“☺!

WIR wollen ***dies*** einmal am „**B-EI**<*Spiel*“ von קטל, ***KaTaL***, dem
UNS N<*UN* schon hinlänglich bekannten Wort „**Töten**“ genauer betrachten.

WIR SIN<*D* **UNS inzwischen völlig bewusst,** dass eine „*Vokalisation*“
EIN/*DeN* „**Heiliges**(*eN*) **W-ORT**“ „**ENT-heiligt**“! Um den ***geistigen* SIN**<*N* des
W-ORTES zu **verstEHEn**, benötigt **MANN kein** „*Vokalisations-Wissen*“!

HIER die „***offiziellen Vokalisationen***“ von קטל für „**Qal**, **Pi´el**, **Pu´al**“:
(Das lat. Wort „***officio***“ bedeutet „**hinderlich sein und im Weg stehen**“!)

Imperfekt

Singular
Erste Person: אקטל – ***Ektol***, ***Akatel***, ***Akutal***
Zweite Person männlich: תקטל – ***Thiktol***, ***Th´katel***, ***Th´kutal***
Zweite Person weiblich: תקטלי – ***Thiktli***, ***Th´katli***, ***Th´kutli***
Dritte Person männlich: יקטל – ***Jiktol***, ***J´katel***, ***J´kutal***

Plural
Erste Person: נקטל – ***Niktol***, ***N´katel***, ***N´kutal***
Zweite Person männlich: תקטלו – ***Thiktlu***, ***Th´katlu***, ***Th´kutlu***
Zweite Person weiblich: תקטלנה– ***Thiktolnah***, ***Th´katelnah***, ***Th´kutalnah***
Dritte Person männlich: יקטלו – ***Jiktlu***, ***J´katlu***, ***J´kutlu***
Dritte Person weiblich: תקטלנה – ***Thiktolnah***, ***Th´katelnah***, ***Th´kutalnah***

Perfekt

Singular
Erste Person: קטלתי – ***Katalthi***, ***Kitalthi***, ***Kutalthi***
Zweite Person männlich: קטלת – ***Kataltha***, ***Kitaltha***, ***Kutaltha***
Zweite Person weiblich: קטלת – ***Katalth***, ***Kitalth***, ***Kutalth***
Dritte Person männlich: קטל – ***Katal***, ***Kital*** (oder ***Kitel***), ***Kutal***
Dritte Person weiblich: קטלה – ***Katlah***, ***Kitlah***, ***Kutlah***

Plural
Erste Person: קטלנו – ***Katalnu***, ***Kitalnu***, ***Kutalnu***
Zweite Person männlich: קטלתם – ***K´talthäm***, ***Kitalthäm***, ***Kutalthäm***
Zweite Person weiblich: קטלתן – ***K´talthän***, ***Kitalthän***, ***Kutalthän***
Dritte Person: קטלו – ***Katlu***, ***Kitlu***, ***Kutlu***

InfinitivAbsolutus und ***Constructus***:
קטל – ***K´tol*** und ***Katol***, ***Katol*** und ***Katel***, ***Kutol*** und ***Kutal***

Imperativ
an einen Mann: קטל – ***K´tol***, ***Katel***, ***Kutel***
an eine Frau: קטלי – ***Kitli***, ***Katli***, ***Kutli***
an mehrere Männer: קטלו – ***Kitlu***, ***Katlu***, ***Kutlu***
an mehrere Frauen: קטלנה – ***K´tolnah***, ***Katelnah***, ***Kutelnah***

Anstatt *diese vielen verschiedenen*, sich oft „***überlappenden Vokalisationen***“ „**der V-ER-BeN**“ in ihren „*Aktionsarten*“ ***geistlos*** „*aus-wendig zu lernen*“☹, **WIR**↻*D* **sICH** dem „**AUP sICH SELBST*neugierigen Geist***“ „**B-EI**↻*M*“ „***ein-gehenden* SELBST-*Studium***“(= ***das genaue Gegenteil von*** „*aus-wendig zu lernen*“!☺) der „***geistige* SIN**↻*N*“ **UNSERER Heiligen Schrift** bei „**ENT-*sprechender***“☺ „***gotteskindlicher* Neu-GI-ER**“☺ **wie** „**von SELBST**“ **ER*schließen***!

Jede „*weltliche* **Übersetzung**“ „**G-REI<*FT***“(פת = „Brocken, Bissen, (*weibliche*)Scheide“) ***des*halb *zwangsläufig*** auch "**IM-ME(E)R<*NUR EINE***" von ***vielen möglichen*** „***geistreichen* Lesarten**“ **heraus**, die sollte niemals für die „*einzig Richtige*“ gehalten werden, denn **AL<*le anderen schwingen* IM SELBEN *Moment*** „**IM *geistigen* Hinter*G*-Rund**“ **IM** „***göttlichen* EINHEIT<*S*>K-REI**↻*S***“ mit!

Die „**M-EL<*ODIE* UNSERES *ewigen* LeBeN**↻*S***“ **I<*ST* eine *ewige*** „*ODE an die Freude*“, die mit ihren „*Ober-, Unter-* **und NeBeN<*Tönungen***“ **IN UNSEREM** „**IN<*divi*>*Du*-AL-Bewusstsein**“ **IN *wunderbarer*** „**GLe-ich-*Zeit*>IG-keit und Präsenz**“(= „**GeG<*EN*>W-ART**“☺) ***unendlich viele verschiedene*** „*raumzeitlich wahr-genommene* T-Raum-*Welten*“ und „***inner*-halb**“ *dies-er*, viele „*Perspektiven*“ zu „**ER-W<*Ecken***“ **V*ER*-MaG**!

Das jedes **Qal** = קל, d.h. jedes „*le-ich<TE*“, „*affine Licht*“ "**IM-ME(E)R**" aus einem **aktiven** und einem **passiven Partizip** besteht, unterstreicht noch einmal die Tatsache, dass es „**AN-Teil**“ an „**Pi´el und Pu´al**“ hat und zwischen beiden „**ein gesundes Gleichgewicht**“ hält, **ohne dass es s-ich** „*darüber*“ *selbst* **bewusst I<*ST***! Wenn **ICH** „**m-ich**“ **beobachte**, weiß "**ich**" **vom beobachteten ICH** genau so wenig, wie meine „*Hand*“ von ***mir***, wenn "**ich**" ***sie*** betrachte!

Der Aktiv IM Pi´el und **der Passiv des Pu´al**, beide **SIN<*D*** im ***vokalisierten ZUstand*** gleichsam ***übertrieben***... „***krankhaft einseitig***“ **schlägt** unser „**PeN-D>EL**“ einmal ***ZUR Seite irgendwelcher selbst bestimmter Täter*** und das andere Mal ***ZUR Seite der selbst bestimmten Opfer*** aus, anstatt „**ständ-IG**“ ***ZW-ISCHeN*** diesen „**POL<*eN***“(= פעל = „**WIR<*KeN*, MaCH<*eN*, *TUN***“☺) zu **ruhen**!

Und das ist auch der Grund, warum das **Pi´el** „**IN das Pu´al**“ und das **Pu´al** wieder „**IN das Pi´el**“ ***zurückschwingt***, denn beide **SIN<*D*** „**IM W-ORT**“ miteinander identisch.

Genauso kippt auch ständig der „*Sadismus*“, d.h. die ***arrogante Rechthaberei*** eines „***unbewussten* Menschen**“, in „*seinen eigenen Masochismus*“, d.h. in „*seine eigene Selbst-Kasteiung*“und dieser ***Masochismus*** wieder in den eigenen ***Sadismus*** zurück, beides sind ***NUR*** die zwei Seiten ***des selben Charakters***!

Ihrer gegenseitigen „**AN-Teil-nahme**“ zu einander **W<*Erden*** sie durch das מ gewahr, das am Anfang erscheint (X-X-X-מ bedeutet „**von, aus, wegen**“!), das 13. Zeichen, das Zeichen **der Vierzig**, das „**ständ-IG *wogende Wasser***“.

„***Wasser***“ ist der „**IN<*Begriff***“ der **s-ich ständ-IG** „***verändernden Zeit***“!

ES „***wogt***“„**IM *DIES*seits**“ und „***fließt illusionär***“ „**IM<*Jenseits***“!

Das מ steht für die ganze "**IM-ME(E)R<*NUR*>HIER**" „**ER<*LeB-BaRe Zeit***“, sodass, wenn es heißt, **Mose** habe ***Vierzig Tage*** und ***Vierzig Nächte*** auf dem „**B-ER-G**“ „**SIN<*AI***“ verbracht, **ER** ***die ganze Zeit seines Lebens*** „**D-ORT**“ war. Und das **WIR⮌*D*** in der „**AN-Teil-nahme**“ des ***einseitig ausgerichteten* Aktiv** und des „***überspannten* Passiv**“ ***zum Ausdruck gebracht***... beide **SIN⮌*D*** "**IM-ME(E)R zusammen**", sodass sie sich **nicht** ***NUR*** „***gegenseitig* quälen**“, sondern **sICH** auch „**Ge-GeN-*seitig* SELBST ER⮌*lösen***“☺!

Nifal

Das **Qal** ist, wie **WIR** mittlerweile wissen, die **X-X-X Grundform** eines „**VERBS**“, die man in allen *Wörterbüchern* findet, die "**IM-ME(E)R**" die **dritte „P-ER-*Sohn*“☺ *männlich***, das „**ER**“ **IN sICH SELBST** trägt.

„**Nifal**“ **I<*ST*** die sogenannte „***passive Konjugation* des Qal**“.

Wenn **MANN** „**VOR das Qal**“ das „***Präformativ* נ**“ stellt, „**WIRכ*D***“ das **Qal** (= קל = „*affines Licht*“) zu einer (***selbst*-**)„*reflexiven* Form**“ (= „***sich selbst* töten**“), die das „**Passiv**“ zum **Qal** (d.h. **was** ***automatisch*** „**passiv *passieren* WIRכ*D***“) **ausdrückt**!

נקטל bedeutet z.B. als „**Nifal**“ gelesen „**getötet Wכ*Erden***“, wobei dabei die „***ZI-TIER-Form*“☺ "IM-ME(E)R" „ER**“, die ***dritte* P-ER-*Sohn***, d.h. „**ER-WACHTER *Geist*“ Iכ*ST***! Die **Doppeldeutigkeit** des „**Nifal**“, durch die auch „**ER**“(der „**ER-WACH<*TE Geist***“) und „**WIR**“(„**kollektiver Geist**“) **IN EINS** „**zusammenfallen**“, kann man im Deutschen nicht adäquat ***mit einem einzigen*** „**W-ORT**“ ***ausdrücken***!

Der Name dieser „***Aktionsart***“ kommt von **נפעל**, ***NIFAL*** und das bedeutet „**GeMaCH<*T* W<*Erden*, sICH (SELBST/*selbst*) *machen***“ und „**passiv**“!

נפעל IM IMperfekt: „**WIR W<*Erden* WIR<*KeN*, MaCH<*eN*, *TUN***“☺!

נפעל klingt sehr stark nach **נפל** und das bedeutet „**fallen**, ***geboren W<Erden*, *gebären*** und **STÜR<*ZeN***“ (**STUR** = סתור = „**niedergerissen, wild, ungeordnet, widerlegt**“), ***des*halb** bedeutet **נפל** auch „**Fehlgeburt und Blindgänger**“!

Diese „**Fehlgeburten und Blindgänger**“(„**blind sein**“ = עור = ***eine*** „**Haut**“ ***überstreifen***) **SIN<*D* AL<*le***, ***nach eigener Definition***, **völlig** „***normalen Menschen***“☹, die **glauben**, ***sie*** seien „***sterbliche Menschen-Säugetiere***“ **mit** ***Verstand***!

“Und es geschah, ***als die Sonne untergehen*** wollte, da „**fiel**“(= **נבלה**) ein „**tiefer Schlaf**“(= **תרדמה**) auf **Abram**; und siehe, „**SCHR<*Ecken***“(= **אימה**), „***dichte Finsternis***“(= **חשלה גדלה**) „**überfiel**“(= **נפלת**) **ihn!**”
(1 Mose 15:12 ELB)

“...auch **HaBeN WIR** „**D<Ort**“(= **שם** = „**Namen/W-Ort**“) „**die Riesen**“(= **הנפילים** → **נפל**) „**gesEHEn**“(= **ראינו** ☺), die Kinder „**Enaks**“(= **ענק**, **bedeutet** **eben*Fall*<*S*** „**Riese**“, aber auch „**H-AL<*S-Schmuck*“**☺; **העניק** bedeutet „**ER<teilen, zuteilen, gewähren, schenken**“), **von den** „**Riesen**“; „**und WIR waren IN UNSEREN AuGeN**“(= **ונהי בעינינו**) „**wie Heu(*te*)-SCHR<Ecken**“(= **כחגבים** → **חג** = „**Fest, Feiertag**“), „**und also waren WIR auch IN ihren AuGeN**“(= **וכן היינו בעיניהם**)!”
(4Mose 13:33 ELB)

IM „**Nifal**“ liegt ein „***besonderer* Fall**“ vor, den **MANN** in einer „***weltlichen Sprache***“ nicht finden **WIR**↻***D***. Es **I**↻***ST*** die **für UNS ER**↻***ST*** nach „***längerem* NaCH SIN**↻***NeN***“(**lies auch:** „**NaCH *S*>innen**“☺) **ERkennbare EINHEIT** von „***Passiv* und *Reflexiv***“!

WIR wollen UNS *dies* am Beispiel von רחץ, ***RoCHaZ***, **KL-AR** machen: רחץ bedeutet in der **VATER-Sprache**: „**Geist**(= רח) **GeBI**<***ER-T***(= ץ)“! Beachte, dass רח für einen „**R-EINEN *Geist***“ steht, der im Gegensatz zum רוח (= „***aufgespannter Geist***“) „**IN sICH SELBST**“ noch **keine *wahrnehmbare Erscheinung*** „***aufgespannt***“ hat! (רח = „**Geist**“ und חץ = „**Pfeil**“ → חוץ = „**das Außen**“!)

Laut ***Wörterbuch*** bedeutet רחץ „**W-ASCH**<***eN* und BaD**<***eN***“!
(**Lies auch: W-ASCH** (= וא**ש**) = „**und Feuer**“; **BaD** (= ב**ד**) = „**ER**<***findung*/Lüge**<***eN***“!)

נ**רחצה**, ***NiRCH´ZHo*** ist der „**Nifal**“ der ***dritten Person weiblich* IM Perfekt SIN**<***GUL*>AR** und bedeutet: „**Sie wäscht s-ich**“ und „**Sie badet s-ich**“... gleichzeitig, aber auch: „**Sie WIR**↻**D *gewaschen, gebadet***“☺!

Tatsächlich „**REI**↻***N gewaschen***“☺ kann „**sie**“ aber ***NUR*** dann **W**↻***Erden***, wenn „**sie**“ **s-ich** auch „**GeWissen**↻***H-AF-T***“☺ **wäscht**!
„***Täterin* und *EM-P-Fänger*>IN**“☺ der „***ausgeführten* Handlung**“
„**SIN**↻***D ein und dieselbe Person***“!

Jede „**TAT**“ **I**<***ST*** **"IM-ME(E)R"** eine „**TAT**“ an **sICH SELBST**!

ER↻***ST*, wenn WIR *gelernt* HaBeN, UNS** „**IN AL**↻***le-M***“ **SELBST zu ER-kennen** und **UNS IN UNSER**<***EM*** „**IN**<***divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ **wie UNSERE *eigenen geliebten*** „***Gäste* oder *Tiere***“ zu **behandeln**, **ER**↻***ST DA-NN W**↻**Erden* WIR** auch **AL**↻***le-S* UNS** „***fremd* und *SCHL-ECHT***“(= רע) „**ER**↻***Schein-Ende***“... und **UNSEREN** „***Nächsten***“(= רע) genau so **wie UNS SELBST** „**LIEBEN** und **HaßeN**/**HaBeN**“☺!

Formen des „Nifal“

Perfekt

Singular

Erste Person (***geschlechtslos***): ים-X-X-X-נ
Zweite Person männlich: ת-X-X-X-נ
Zweite Person weiblich: ת-X-X-X-נ
Dritte Person männlich: X-X-X-נ
Dritte Person weiblich: ה-X-X-X-נ

Plural

Erste Person (***geschlechtslos***): נו-X-X-X-נ
Zweite Person männlich: תם-X-X-X-נ
Zweite Person weiblich: תן-X-X-X-נ
Dritte Person in beiden Geschlechtern: ו-X-X-X-נ

Imperfekt

Singular

Erste Person in beiden Geschlechtern: X-X-X-א
Zweite Person männlich: X-X-X-ת
Zweite Person weiblich: י-X-X-X-ת
Dritte Person männlich: X-X-X-י
Dritte Person weiblich: X-X-X-ת

Plural

Erste Person (***geschlechtslos***): X-X-X-נ
Zweite Person männlich: ו-X-X-X-ת
Zweite Person weiblich: נה-X-X-X-ת
Dritte Person männlich: ו-X-X-X-י
Dritte Person weiblich: נה-X-X-X-ת

WIR sEHEn, dass der **Imperfekt** des „**Nifal**“ ganz genau gleich geschrieben **WIR<*D*** wie der **Imperfekt** von „**Kal, Pi´el und Pu´al**“!
Das ***Anfangs***-נ, das **IM Perfekt** durchwegs vorhanden **I<*ST***, finden **WIR** im **Imperfekt** nur noch in der„***ersten*** *(geschlechtslosen)* **P-ER-*Sohn* MEER↻*Zahl***“☺..
IN AL↻*le-N anderen Personen* ist das ***Anfangs***-נ „**VER↻*SCH-Wunden***“☺!

„**UNSER *Anfangs-*נ**“, d.h. die „***Geistige*-Existenz von AL*le*-M“
„**V*ER-SCH-Wind<ET***“☺ ***des*halb** auch in „**Nof‘al**“, נפל, dem „**Fallen**“...
ES I*ST NUR* IM Perfekt vorhanden, **IM*<Imperfekt geht es verloren***:

יפל, ***ÄPoL*** bedeutet: „**ICH falle**“,
תפל, ***TiPoL*** bedeutet: „***Du* fällst**“ und
יפל, ***IPoL*** bedeutet: „**ER fällt**“ usw.

Auf diese Besonderheit der mit einem „***geistigen* N*<UN***“ beginnenden Verben, das „***zu Zeiten wegfällt***“, **W*<Erden* WIR** noch **GeN*auer* EIN-G-EHE*N***!

Beim „**Nifal**“ müssen **WIR ER*kennen***, dass sein **Imperfekt *des*halb *so imperfekt ist***, **weil ihm *dieses geistige-*נ verloren ging**... und **ER JETZT** „**nicht *MEER***“☺ damit aufhören kann, **nach *seinem Anfangs-*נ zu suchen**!

„**B-EI**“ dieser Suche **ER*lebt er NUN* IN sICH SELBST** „***selbst*-reflexiv**“ die **TRINI-*T*ÄT** von „**Qal**“ und von „**Pi´el** und **Pu´al**“, indem **ER *seine* „*unbewusst-selbst ausgedachten Eindrücke* und ER*lebnisse***“ **bewusst** „**SELBST*überdenkt***“! **ER *lässt* „*DA*>B-EI**“ ***jeden Gedanken ungehindert* IN sICH SELBST** „***aufsteigen***“ und „***dort oben***“ völlig „**passiv *passieren***“... **ohne *SIE auf irgendeine Art* „steuern** oder ***verändern zu wollen***“!

ER hat ***NUR*** noch „**EIN ZI-EL**“: „***sein eigenes S*>innen und SIN*<NeN***“ „***FR*>REI geschEHEn**“ und „**s-ich *selbst-verwandeln*-ZU-lassen**“☺...
UM* sICH ständ-IG** auch „**IN*< neuen Formationen“ **SELBST ER*Leben*** zu können!

Partizip

„**B-EI**“ der **Anteilnahme** im **Partizip** des „**Nifal**“ **I*ST*** das נ wieder da, denn „**WIR**“ müssen **JA** die **IN UNS** „***auf-*↑ ↓ -ge-tauchten**“(**?** ☺) „**AN-*Teile***“ „**von irgendwem IN UNS**“(**?**) „**ER<H*alten***“ **„HaBeN“**☺:

Singular
Männlich ***absolutus*** und ***constructus***: X-X-X-נ
Weiblich ***absolutus***: ה-X-X-X-נ
Weiblich ***constructus***: ת-X-X-X-נ

Plural
Männlich ***absolutus***: ים-X-X-X-נ
Männlich ***constructus***: י-X-X-X-נ
Weiblich ***absolutus*** und ***constructus***: ות-X-X-X-נ

Das **SIN<*D*** die **UNS SCHoN** ***bekannten Formen*** des **Partizip**...
ER<*gänzt* „***DUR*>CH**“ das ***geistige-*נ** zu Beginn. „**Pi´el** und **Pu´al**“ haben in ihren **Partizipien** ein מ ***am Anfang***, **das** „**Nifal**“ **UNSER *eigenes geistiges* נ**...
IN *diesem* N*UN* I*ST*, **wie IM Perfekt**, „**EIN ZU-Stand ER-REI-CH*T***“, den **WIR** „**bewusst ER-W-ACHT**“ nennen!

WIR SIN*D* שם (= „dort/W-ORT“) **wieder** „**B-EI UNS SELBST**“ **angekommen**, „**B-EI UNSERER *eigenen* Ewigkeit**“, **der Ewigkeit UNSERES *ewigen* "HIER&JETZT... das N*UN* IM-ME(E)R*DA*" I*ST***!

Das **I*ST NUR*** „***dem* Leiden**“ **zu verdanken**, das „**s-ich *selbst***“ **wieder auf sICH SELBST** „**Be<*S*>INNEN *lässt***“, „**s-ich *selbst***“... **wieder *seine*** „**HERR-*kunft* bewusst *M*>ACHT**“ und auch der „**Herkunft**“ **AL*le-R geistigen*** „***UR*-SPRünge**“... aus dem "**der IM-ME(E)R I*ST***"☺!

Ein „**EIN-ZeL-NES *Organ***“(***Gehirn, Herz, Augen, Ohren, Hände*** usw.**) weiß nichts** von der „***Person***“, der ***es*** anhangt, diese „***Persona***“ wiederum **weiß nicht**, dass ***sie NUR kurzzeitiger*** „**AN-*Teil***“ eines „**ganzen *Menschen*(= *le-BeN*)**“ **I*ST***... und dieser „***Mensch***“ **weiß nichts** vom „**Geist**“, der ***ihn*** „**ER*SCH-Affen***“☺ hat!

Erst mit der **ENT*sprechenden*** „***gotteskindlichen* Neugier**“ auf **sICH SELBST ER-*kennt* MANN**, dass der ***eigene*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Geist***“ **etwas völlig anderes I<*ST***, als ***geistloser*** „***persönlicher Geist***“, denn der besteht ***NUR*** aus ***geistlos nachgeplappertem*** „***intellektuell-anerzogenem logischem* Verstand**“!

Wenn **MANN** erst einmal „**das *geistreiche* System**“ der „**Heiligen Schrift**“ **durchschaut** hat... und „**mit IHM SELBST☺ vertraut WIR↻*D***“...
WIR↻*D* MANN IN sICH AL↻*le-S Weltliche* „MUT>IG“ *geschehen lassen*!

MANN spürt dann nämlich die „**innere Verbundenheit**“ mit **JCH UP**, des „**P-ER-*Sohn*-LICHTen Geist Gottes**“, **der IM *eigenen* Geiste sagt:**

„Habe keine Angst mein Kind, *ein Mensch* *stirbt nur einmal*!
***Du* WIR↻ST wie JCH UP *ewig* *le*-BeN, denn ICHBINDU...**
und JCH BIN für UNS *doch schon* *als Mensch* *gestorben*!“

Der „**MA-JA Qal-*Ender***“☺ berichtet „***TIER Mensch***“☺ von dieser „***göttlichen* TAT-*Sache***“(= דבר = „W-ORT“), darum kommen **WIR JETZT** zu **UNSEREM EI-GeN<*eN*** „**IN*finitiv***“ und „**IM*perativ***“.

Infinitiv und Imperativ
(Lat. „***infinitum***“ = „***UN*-endliche Menge, *UN*-bestimmt**“; „***infinitus***“ = „**grenzenlos und *UN-begrenzt***“☺; „***im*<*perare***“ = „***be-fehlen***“; „***per***“ bedeutet: „***über* das ZI-EL *hinaus* ☺, ringsum, *ZER*-, durch, hindurch**“ und „***per-se***“ bedeutet „**für sICH, SELBST-ständ-IG**“☺!)

Der **Infinitiv** und der **Imperativ** des „**Nifal**“ sind wieder ganz eigen, in ihnen tritt an die Stelle „**UNSERES *geistigen* נ**“, ***wie könnte es auch anders sein*** ☺, **UP JETZT EIN von UNS bewusst** „***wahrgenommenes* ה**“!

Die „***geistige* 50**“, der **erste TAG** der „**ACHT<*eN* שבוע**“ **WIR↻*D*... UP JETZT *ZUR* bewusst von *Dir Geist* ER<zeugten** „**F-*ÜN*-F**“, d.h. zu einer **von *Dir Geist* bewusst *selbst-gemachten*** „**Wahr-nehmung**“!

WIR Geist wissen:

שבוע bedeutet „**Woche**“; die Radix **שבע** bedeutet „**sieben**“(***als Zahlwort***), aber auch „**beschwören**“ und „**satt W<*Erden***“!

WIR W↻*Erden* „**IM *siebten* TAG**“ der **שביעת ימי בראשית**, d.h. der „***sieben* Schöpfungstage**“ **aus UNSERER** „***eigenen geistigen* Tiefe**“ "**IM-ME(E)R<*NUR DA-S***" an ***die sichtbare Oberfläche*** „**schöpfen**“, d.h. „***heraus*-sieben**“☺, **was WIR SELBST** „***herauf*-beschwören**“☺!

JETZT *soll*TEST *Du kleiner* "*Leser-Geist*" „**verstanden HaBeN**“, dass die „***deutsche* Muttersprache**“ und die „**HIER<*O-GLY-PHeN***“ der „**Heiligen Schrift**“ eine „***schöpferische* EINHEIT B-ILD<*eN***“, diese **EINHEIT** von „**עברי und DEUTSCH**“ nennt **JCH UP VATER-*Sprache***!

Infinitiv **AB*solutus***: X-X-X-ה, mit der „**NeBeN<*Form***“ X-X-X-נ
Infinitiv ***constructus***: X-X-X-ת

Imperativ an einen Mann: X-X-X-ה
Imperativ an eine Frau: י-X-X-X-ה
Imperativ an mehrere Männer: ו-X-X-X-ה
Imperativ an mehrere Frauen: נה-X-X-X-ה

הכתב, ***HiCHaToW*** bedeutet z.B. zum Beispiel „**s-ich beschreiben**“ und „**beschrieben W<Erden**“! **הכתב**, ***HiCHaTeW*** ist dagegen die Aufforderung ***an einen Mann***: „**beschreibe d-ich!**“

הרחץ, ***HiRaCHoZ*** bedeutet „**s-ich BaD<*eN***“ und „**ge-BaD<*ET* W<*Erden***“,
הרחץ, ***HiRaCHeZ*** ist dagegen die Aufforderung ***an einen Mann***:
„**W<*Erde* ge-BaD<*ET*; BaD<*E* d-ich!**“

Die „**F-*ÜN*-F>ZIG**“ des „**ursprünglichen Kindes**“(= **ICH**), **WIR<*D* HIER**
„***ZUR wahrgenommenen* F-*ÜN*-F**“, zu einem „***DA-seienden* Kind**“(= **ICH/"ich"**),
wie es die „**NeBeN<*Form***“☺ des **Infinitiv AB*solutus*** andeutet.

ICH „**ursprüngliches Kind**“ **sEHE** in einem ***imaginären*** „**FeN-STeR**“(= חלון = „*das Weltliche = aufgespannte Existenz*“; פן = „**Aspekt**“; סתר = „**versteckt sein und wider-legt**“!)
auf die „***wogende Oberfläche***“ meines „**IN<*divi*>*Du*-AL-Bewusstseins**“...
und **sEHE** „**D-Ort *O-Ben***“ eine „**F-*ÜN*-F**“ mit „**zwei F-*acetten***“!

ICH sEHE diese **ZW-EI** „**D-Ort *O-Ben***“ miteinander ***spielen***:
EIN *unbewusst* „**s-ich *selbst beobachtendes* ICH**“ und „***d-esse<N***“
„***selbst-definiertes* ich**“(= „***Persona* und *Verstand***“ des „**s-ich *selbst beobachtenden* ICH**“)!

Doch „**ICH < ICH und *dessen* ich**“ diese „**D-REI**“ **W<*Erden*** von einem
dritten „**BeWACHT**“, **von UNSEREM** „***ersten* SOHN**“(= **JCH UP**)...
der „**IN diese D-REI**“☺ ***sein ewiges*** „**LäCH-EL< *N pflanzt***“!

Das „***DA-seiende* Kind**“, **die 5**, und das „**ursprüngliche Kind**“, **die 50**,
beide* W↻*Erden „***vom ältesten* SOHN BE-W-ACHT**“, **der *imaginären* 500!**

JCH UP nimmt AL<*le* „**MISS-*Handlungen***“ ***seiner unreifen Geschwister***
AUP sJCH, „**hebt *sie* dadurch *auf***“... und „**heilt *sie***“ **"IM-ME(E)R"**☺
wieder „***von den Folgen***“ **ihrer** „***kindlich-weltlichen Ausgelassenheit***“!

Die „**NeBeN<*Form***“ des **Infinitiv AB*solutus*** mit „***der Form*>EL**“ X-X-X-נ
gesellt sICH „**IN der Heiligen Schrift**“ zum „**WIR**“ **IM IM*perfekt*** von **Qal**
und **Nifal sowie** „**Pi´el und Pu´al**“ und zum „**ER**“ **IM Perfekt *des* Nifal**!

Das klingt kompliziert, ist aber **ganz einfach zu verstehen**, wenn **MANN** für diese ***grammatikalischen Begriffe*** einfach **deutliche deutsche Worte** setzt!

Qal steht "**IM-ME(E)R**" für ein „**sinngebendes X-X-X**“!
Perfekt steht für **UNSER** "**IM-ME(E)R perfektes HIER&JETZT**"!
IM*perfekt* steht für eine „**sICH NoCH ER<*füllen müssende Handlung*“**!
Pi´el steht für **UNSER *geistig*-aktives bewusstes** „**WIR<*KeN*“**!
Pu´al steht für ***automatisch*-passives *unbewusstes*** „**MaCH<*eN*“**(מח = „**Gehirn**“)!
Nifal steht für die „***automatischen selbst-Reflexionen***“ dieser **MaCH-*Logik***!

So **beschreibt** und **I<*ST*** שׂרה נפתח, ***NiFToCH SoRHa*** zum Beispiel das...
„**sICH<öffnen** und **geöffnet-W<*Erden* der SaRaH**“, die „**WIR<*öffnen*“**!

פתח bedeutet „**Öffnen, ER<*öffnen***“ und „**ER<*öffnet***“;
שׂרה bedeutet („***linkspunk-TIER<T***“) „***(weiblicher)* Mini-*ST-ER, Herrin, Fürstin***“,
und daher auch „**ringen und kämpfen**“ (→ „***logische Rechthaberei* und *GeR-Angel***“!)!
שׂרה bedeutet dagegen „**IN WASSER < legen, ruhen, loslassen**“!
השׂרה bedeutet „**IN-spirieren, (den Geist IN sICH) HERR-SCHeN lassen**“☺!

Genauso „**Ge<*schrie*>BeN**“☺ **W<*Erden*** „**die *Aus-sagen***“...
NiFToCH SoRHa: „**WIR öffnen SaRaH**“ (**die *Fürstin***, d.h. ***unsere persönliche Logik***)
N‘FuTaCH SoRHa: „**WIR W<*Erden* von SaRaH (der *Fürstin*) geöffnet**“ –
NiFoTaCH SoRHa: „**WIR öffnen *uns* SaRaH (der *Fürstin*)**“ – und
NiFTaCH SoRHa: „**ER WIR<*D* von SaRaH geöffnet; ER öffnet s-ich ihr**“.

Adhortativ und Kohortativ

Der **Adhortativ** **I<*ST*** die „***ermahnende Form* eines IM*perativ***“, d.h. eines „**Be<*fehl-S***“ an einen „**vor s-ich *hin-träum-enden* MANN**“, ***ER*** hat die ***Form*>EL**: ה-X-X-X-ה... am ***Anfang*** (***Geburt*** ?) und ***Ende*** (***Tod*** ?) von X-X-X ***seinen eigenen logischen*** „***Wahrnehmungs-Interpretationen***“:

הפתחה, ***HiFTaCHaH*** **I<*ST*** z.B. der **Be<*fehl***:
„**So öffne dich doch! SEI** (oder **W<*Erde***) **doch endlich offen!**“

Und der **Kohortativ**, das **I<*ST*** die „**ER<*munterung***“ einer ***ausgedachten ersten Person*** **durch sICH SELBST**, ist identisch mit dem des **Qal**:

אפתחה, ***EFToCHaH*** bedeutet darum nicht nur: „**ICH will öffnen!**“, sondern auch: „**ICH will m-ich öffnen!**“ und „**Geöffnet will ICH W<*Erden*!**“

Und desgleichen bedeutet נפתח, *NiFTaCHaH* nicht nur:
„**Auf, lasset UNS öffnen!**“ – sondern auch: „**WIR wollen UNS öffnen!**“...
und „**AUP, lasset UNS offen W<*Erden*!**“☺

REI<*N äußerlich betrachtet* kann *jemand* ***seine*** **H***AUS*<*TÜR öffnen*...
und dabei **SELBST** völlig „***verschlossen* B-Leib**<*eN*“!
IN der „**Inneren *geistigen* W-EL**<*T*“ ist das aber **nicht möglich**!

Wenn **MANN sICH** für „*ein Thema*“ zu „**inter**↻**re-***sie*↻**re-***N*“ „*Be-***GIN-***NT*“
(**GIN** = גין = „**wegen**“; (ן)נת = „**GeBeN, ER**<*Laub-eN, GeG-eben-W*<*Erden*“☺!),
WIR↻***D ES* sICH EINEM** *NUR DA*<*NN* „**ER-schließen**“(**?**),
wenn **MANN sICH** „*diesem Thema* **GeG**<*eN-über*“ „**SELBST**<*öffnet*“☺...
und für „**das H-ERZ und GeMÜT**“ eines jeden „*anderen Menschen*“(**?**)...
d.h. für jedes ***Dir Geist*** noch „*unbekannte Wesen*“, gilt **das SELBE**!

Die sogenannte „**Innere-** oder **GeistLICHT**↻***E* **W-EL**↻***T***“
I↻***ST* UNSERE** „**WIR-K-LICHT**↻***E* **W-EL**↻***T***“!

Normale Menschen wollen „**nicht ganz W**<*Erden*“ und spalten ***des*halb**
unbewusst* *ihre* angeblich** „*Äußere Welt*“ von **s-ich A<B**, mit ***deren Gestalt
SIE* angeblich nichts zu tun haben**, obwohl „SIE* es doch *SELBST* SIN**<*D*“,
die **s-ich** „*ihre Welt*“ genau ***SO*** und **nicht** *anders* „*aus-denken*“, das gilt
nicht *NUR für ihre selbst-aus-gedachte Welt*, sondern „*für jeden Gedanken*“,
der von einem „*Menschen*(**?**) ***unbewusst-****selbst*“ „*aus-gedacht*“ **WIR**<*D*!

Etwas, was **MANN s-ich** "**HIER&JETZT**< *selbst aus-denkt*", **kann doch**
definitiv „*GaR* **nicht** *anders erscheinen*“, wie es „*aus-gedacht wurde*“!!!

Für „*normale Menschen*“ *scheint* die eigene „*momentane Wahrnehmung*“,
d.h. ihre eigene „**IN**<*Formation*“ *etwas* „**A**<**B-***gespaltenes*“ zu sein,
sie betrachten *SIE* wie *ein Mann*, der „*eine* **SCHL-ECHTE** *Frau* **hat**“
und ***des*halb** „*in Scheidung lebt*“, **s-ich** jedoch „**SCHR**<*Eck*-**L-ich**<*T*“☺
nach *IHR* sehnt, aber Angst vor einer „**innigen Beziehung**“ mit *IHR* hat!

Darum gilt **das *göttliche* Gesetze** „**wie innen**, *so auch außen*“!

Hifil und Hofal

Beide Ausdrücke kommen wie der **Nifal von Po´al**, „**MaCH**<*eN, TUN*“, von נפל, dem „**Fallen**“!

Es handelt sich dabei um die beiden sogenannten „**Kausativ-Stämme**“, der **aktive ist Hifil** und der **passive ist Hofal**.

Unter dem „**Kausativ-Stamm**“ versteht man *die Aktionsart* eines **Verbum**, welche „**die Causa** *angibt*“(= lat. „*causa*“ bedeutet „**Ursache, Veranlassung,** *bestimmter* **Grund**“, aber auch „*ST*>**REI**<*T-Sache*, **VOR-Wand und** *persönliche* **Beziehung**“!)!

Der **Hifil** von קטל, ***KaTaL*** „**ER tötet**“, **I**<*ST* הקטיל *HiKTIL*, d.h.: „**ER lässt töten**“ – **ER gibt** *den Anlass dazu*, den *Grund* und *den Ansporn*, *DeN Anreiz*! **ER I**<*ST* somit „**der** (WIRkLICHT<*He*) **TÄT-ER**“ ***hinter*** „*dem Täter*“!

Ein „*ausgedachter Mörder*“ **I**<*ST NUR* „**REI**<*N äußerlich der Täter*“... denn *er mordet* "**IM-ME(E)R IM**<*Auftrag*" eines *anderen*, d.h. *er* **WIR**<*D* **"IM-ME(E)R" aus** oder **für** einen „*logisch erscheinenden* **Grund**“ *morden*, mag „*seine* **Causa**“ *Geld*, *Eifersucht* oder eine „**angeblich** *gute Sache*“ sein, der „**Grund**“ ist "**IM-ME(E)R**" „*etwas anderes* **als** *der Mörder selbst*“!

IM Hifil WIR<*D* „**der TÄT-ER**“ ***hinter*** „*dem Täter*“ „**ENT***larvt*“!

Der „**WIR-K**<*Lichte* **TÄT-ER**“ **I**<*ST* jedoch der „**IN**<*divi*>***Du*-AL-*Geist***“, der **sICH** „*diesen*... **und AL**<*le anderen Mörder*“, **aber auch... „AL**<*le anderen Personen*“ und „*deren DA-seins-* **und** *Handlungs*-**Gründe**“ **MEER oder *weniger* bewusst "HIER&JETZT**" „*aus*-**denkt**“!

Damit **WIR HIER** aber **kein** *einseitig* **düsteres B-ILD zeichnen**, nehmen **WIR** einfach noch ein anderes Beispiel hinzu, nämlich den **Hifil** von אהב, ***AHaW***, „**ER liebt**“, der **Hifil** davon ist **ה**אהיב *Hi´AHIW*, was nicht bloß „**ER lässt LIEBEN**“ bedeutet, sondern auch „**ER ist der Anreiz zu LIEBEN**“

...und das bedeutet: „**ohne IHN** gäbe es **keinen Grund** *für die* **LIEBE**!“

Du "*momentaner Leser-Geist*" **BI**<*ST SO*-**EIN** „**IN**<*divi*>***Du*-AL-*Geist***“, der **sICH** „**eBeN**<*fall-S*“ **MEER oder *weniger* bewusst " HIER&JETZT**" „*eine ganze Welt* **ausdenkt**“, ***Du Geist*** **BI**<*ST* der „**WIR-K**<*Lichte* **TÄT-ER**“ **von AL**<*le-M*, **was *Du Geist Dir*** „*jeden Moment*“ **IN *Deine momentane Gegenwart***, aber auch „*in die Vergangenheit* **und** *in die Zukunft*“ „**denkst**“! Was ***Du Geist*** auch „**denkst und** *sinnlich wahrnimmst*“... ***Du*** „**denkst** *ES*“ "**HIER&JETZT**" und somit „*passiert* **AL**<*L-ES Wahr-genommene*“ auch "**HIER&JETZT**" **IN *Deinem eigenen*** „**IN**<*divi*>***Du*-AL-*Bewusstsein***“!

Formen des Hifil

Hifil Perfekt

Singular

Erste Person (***geschlechtslos***): מ֑-X-X-X-ה
Zweite Person männlich und weiblich: ת-X-X-X-ה
Dritte Person männlich: X-י-X-X-ה
Dritte Person weiblich: ה-X-י-X-X-ה

Plural

Erste Person (***geschlechtslos***): נה-X-X-X-ה
Zweite Person männlich: תם-X-X-X-ה
Zweite Person weiblich: תן-X-X-X-ה
Dritte Person (***geschlechtslos***): ו-X-י-X-X-ה

WIR ER*kennen* „***an den Endungen***“ ***die Personen wieder***...
und „**B-EI AL**<***le-N***“ **hat s-ich** „**EIN ה**“ ***an den Anfang gestellt***!

Das ist das dritte Mal, dass **WIR** einer Wortwurzel ein Zeichen ***voranstellen***:

In den **Partizipien** von **Pi´el** und **Pu´al** ist es **EIN מ** ***GeWesen***,
IM Perfekt und in den **Partizipien** des **Nifal EIN נ** und
in den **Imperativen** und **Infinitiven** des **Nifal EIN ה**.

In der „***selbst*-Reflexion**“ „**UNSERER *eigenen Leidensgeschichte***“ **SIN**↻***D***
WIR Geist UNSEREM „**ursprünglichen Kind**“(= **ICH**) schon begegnet,
dessen lebendiges Fenster zum **HIM-MEL** „**s-ich-*selbst geöffnet hat***“!

HIER IM Perfekt des **Hifil I**<***ST dieses Fenster*** **IN AL**<***le-N Geschlechtern anwesend***: **AL**<***S ich, du, er/sie*** **und AL**<***S wir, ihr, sie*****!**

Mit der „***dritten* P-ER-*Sohn***“ hat es **HIER** eine ganz besondere Bewandtnis,
denn zum ersten Mal werden die „**D-REI**“ Stamm-Konsonanten X-X-X
voneinander getrennt. Zwischen „***die ersten zwei***“ und ***den dritten*** schiebt **sICH**
ein י! **EIN** „**bewusster *Geist***“(**ICH**, d.h. י = ה + ה) verbindet **sICH** mit ***seinem***
„***sterblichen Kind***“ = „***zwei* ה**“(***unbewusstes*** **ICH**(= 1. ה), das **s-ich *selbst*** <(= 2. ה) ***beobachtet***).
י und seine ***zwei*** ה, **AL**<***le*** „**D-REI zusammen B-ILD**↻***eN***“ **EIN MEER**...
oder *weniger bewusstes* „**J**↻***HwH***... **WASSER** ↻ ***Wellen + G-ISCH<T***!

IN UNSEREN „*persönlich wahrgenommenen* **ER**<*Scheinungs-Welten*“
WIR⮌*D* **AL**<*le-S* „**vom GeG**<*eN-Satz*“ **UNSERER** *selbst aufgeworfenen*
„**IN**<*divi*>*Du*-**AL**<**I-TÄT**“ „**DUR-CH**-*ein-ander*-**GeWIR-B-EL**⮌*T*“☺...
darum „**B-ILD**<*ET jeder raumzeitlich wahrgenomme* **Widerspruch**“
"**IM-ME(E)R**" auch „**EIN Drittes**“, das diese *logischen* „*Wider*-**Sprüche**“
IN sICH SELBST „**bewusst AUP**⮌*ZU-lösen*“☺ vermag!

HIER W⮌*Erden* **WIR** „*DA=R-auf*“ **AUP***merksam* **gemacht**...
dass die ***unsichtbare*** „**D-REI**“ **ER**⮌*ST* mit der *sichtbaren* „*SIE*-**BEN**“☺
die ***unsichtbare*** „**Zehn ER**⮌*GI-BT*“!

Diese **Zehn I**⮌*ST* der „**TÄT-ER**“ **h***inter jedem Täter*, denn **ER I**⮌*ST* der
„***Geist***“, der **AL**<*le Täter antreibt*, indem **ER** „*DeN Geist*“(= *Motivation* **und**
Verstand) *jedes Täters* **bestimmt**!

Für jeden „*normalen Menschen*“ **I**<*ST ihr* **angeblich** „*eigener Geist*“...
„**die letzte Instanz**“ **von AL**<*le-M*! *SIE selbst* sind die „*höchsten Richter*“ über
„*sein* und **nicht**-*sein*“ und über „*gut* und *böse*“, *SIE bestimmen AL*<*le-S*!
Dieser „*eigene Geist*“ eines *Menschen* ist somit auch „*sein eigener* **Dämon**“...
„*Teufel* **und** ***unbewusster*** *Schöpfer-Gott*“ zu „**G**-*Leiche*-**R** *Zeit*“!

Die „**D-REI-EIN-IG**-*keit*“ von „**Gott-Vater, Gott-Sohn und Heiliger-Geist**“,
„**die WIR Geist SELBST symbol**<*ISCH* **SIN**⮌**D**“, *kennt* ***natürlich auch***
jeder „**Ge-B-ILD**<*ET-E Mensch*“, d.h. **AL**<*le* „***geistlose*** *Menschen-Geister*“,
die **WIR UNS** "**HIER&JETZT bewusst SELBST** < *aus*-**denken**"...
aber diese *Menschen-Geister* kennen „**TRINI-TÄT**“ nur „**vom** *Hören-Sagen*“,
ohne bewusst „**SELBST diese TRINI-TÄT zu SEIN**“**!**

UNSER Geist kann *NUR* **von** ***Geist*** „**VER-stand**<*eN* **W**<*Erden*“...

und **EIN** solch „**VER**-*st***EHE***nder Geist*“ hat **nicht** ***das Geringste*** mit dem
„*intellektuellen Wissen*“ **der** *Person* **ZU** *TUN*...
die ***Du Geist*** **IN** *diesem* **Moment** "**AL**<*S* ***unbewusster*** *Leser*" *zu sein glaubst*!

Hifil IMperfekt

Singular

Erste Person (*geschlechtslos*): X-י-X-X-א
Zweite Person männlich: X-י-X-X-ת
Zweite Person weiblich: י-X-י-X-X-ת
Dritte Person männlich: X-י-X-X-י
Dritte Person weiblich: X-י-X-X-ת

Plural

Erste Person (*geschlechtslos*): X-י-X-X-נ
Zweite Person männlich: ו-X-י-X-X-ת
Zweite Person weiblich: נה-X-X-X-ת
Dritte Person männlich: ו-X-י-X-X-י
Dritte Person weiblich: נה-X-X-X-ת

Mit Ausnahme der *zweiten* und *dritten Person weiblich* **IM Plural** sind **IM IMperfekt** überall die *zwei ersten* Stamm-Konsonanten **vom** *dritten* durch **das י** *getrennt* (**IM Perfekt I**↻*ST das NUR* „**IN der** *dritten* **P-ER-***Sohn*“ *der Fall*! ☺)... *DA-S-*ה am Anfang **I**↻*ST* **N**↻*UN* **B-EI AL**↻*le-N Personen* **verschwunden**!

Mit **Heiligem ER** ↻*NST* **I** ↻**ST** es dem „**ursprünglichen Kind**“(= **bewusster** *Geist*) **wie** „**IM**↻*Spie<le*“(= „**IM**<*Spie-G*>**EL**“!) **SELBST** „**Ge-Lungen**“(= ראה = „*S*>**EHE**>*eN*“), **AL**↻*le Ge-ST-alten* und *Wesen* „*ZU ihrer selbst-Bestimmung*“ zu bringen... und *SIE* damit zu *ihren* „**ENT***sprechenden* **TAT**<*eN*“☺ **Z**<*U veranlassen*, die **AL**↻*le* doch "**IM-ME(E)R**↻*NUR*" **IM Perfekt** des **Hifil** „*passieren*“!

Dem „**Imperfekt**“ ist der „**KON**<*T-Akt*“ zu *diesem* **Kind** *verloren gegangen*,
(**KON** = כון bedeutet: „**ZU-Be-REI**<*T*<*ET* **W**<*Erden*, **sICH beREI**<*T machen*, **Be-REI**<*T-stellen*, **IN Stand setzen**, **ER**<*richten*; **bestimmen, festsetzen, einsetzen, festigen, bedacht sein auf, sICH** *fest vornehmen*, *fest* **W**<*Erden* / *sein* / **ge-MaCH**<*T* **W**<*Erden*, **aufgestellt** und **richtig sein**, usw.“)

...**IN IHM** „*wieder*↻*holen*“(= שנה = „**schlafen**“) **WIR AL**↻*le* **AL**↻*S Menschen* denselben „**A**<**B**=*L-auf*“, **zu** *etwas* **veranlasst** *zu sein* und **Z**<*U* **W**<*Erden*, das **UNS AL**<*S normale Menschen* „**nicht** ***MEER bewusst*** **I**<*ST*“...

...BI↻*S* **WIR wieder** „**beG-REI**↻*FeN*“, **dass das** „**Be-WEG-Ende**“☺ **und** das **von IHM** „**IN**<*be-weg-UN*>**G ge-setzte**“ **zusammengehören** und... „*OB-GLe-ich*“ **IN** *Raum und Zeit* „*verschieden* **ER**<*Schein-End*“, dennoch "**IM-ME(E)R** *UN*-**Ge**<*T-rennt* **EINS SIN**↻*D*"!☺

In der *zweiten* und *dritten Person* der ***imperfekten*** *weiblichen* **MEER**<*Zahl*☺
(die miteinander „**I**<*D-ent-ISCH* **SIN**↻*D*“ *in Schrift* und *Aus-Sprache*, und zwar **IN AL**↻*le-N* **Aktions-** und *passierenden* **Passions-Arten** der **REI**<*N geistigen* **VER**<*BeN*!☺)
„***fehlt das*** **י**“, d.h. es ***fehlt unbewussten*** *Frauen* „*das Bewusstsein eines* **י**“!

Diese „**GLe-ich-***zeitig* **AN-** **und** **A**<*B-wesenden Frauen*“ „**TR-***age*↻*N*“ **EIN Geheimnis IN sICH SELBST**, **von dem** *sie selbst* **jedoch nichts wissen**! **AL**<*le* „*übrigen*“, „**prä**>**GeN**“ **sICH jedoch HIER** mit der **bewussten** „**VER-GeG**<*eN-wärtigung*“ ihres *eigenen* „**ursprünglichen Kind-S-EINS**“ und dessen „**Ge-Wahr-W**<*Erden*“ **IN**<*Form* von „**ACHT** *Personen*“(=„**ich,** *Doppel*-**du, er, sie und wir, ihr, sie**) ihr eigenes יה **EIN**, **IN dem sICH** das „**ursprüngliche Kind**“ *seiner eigenen Verdoppelung des* ה **bewusst WIR**↻*D*!

Hifil Partizip

Singular:
Männlich ***absolutus*** und ***constructus***: X-י-X-X-מ
Weiblich ***absolutus***: ה-X-י-X-X-מ
Weiblich ***constructus***: ת-X-י-X-X-מ

Plural:
Männlich ***absolutus***: ים-X-י-X-X-מ
Männlich ***constructus***: י-X-י-X-X-מ
Weiblich ***absolutus*** und ***constructus***: ות-X-י-X-X-מ

In der „Anteilnahme“ **I<*ST die Trennung*** der „**D-REI KON<*sonanten***“ in die „**ZW-EI *am Anfang***“(symb. ה + ה) und den „**EINEN *am Ende***“ (symb. י) durchgehend zu finden, **denn der Zusammenhalt AL↻*le-R*** „Anteilnahme“ **BI↻*ST letzten Endes Du Geist* AL↻*S*** „**bewusstes J↻*OD***“(*OD* = עד) **SELBST**!

Das „***Anfangs-מ***“ stammt vom **Partizip** des **Pi´el** und **Pu´al**, wo ***die Spaltung* IN Aktiv** und ***passierendes* Passiv *SO*** „***ex-TR-EM***“ **WIR↻*D***, dass ein jedes der beiden **IN *sein eigenes* GeG↻*eN-Teil*** „***UM-stürzt***“!

ים-מ, das ***wogende*** „**MEER↻*Wasser***“, „**R-EINIG↻*T***“ **UNSER ganzes** „***dies-IG-es/hiesiges* Le-BeN**“, **ES** „**REI↻*nig(h)t***“(„*night*“ = „*N*>**ACHT**“) so wie auch **EIN *persönlich erlebter*** „***illusionär ausgedachter Zeitfluss***“, wenn **MANN *ihn NUR lange genug*** "**bewusst HIER&JETZT↻*beo-wach-T-ET***", **AL<*le-S* *unbewusst* *selbst* Ausgedachte, Getane und Erlittene vollkommen** „**ENT*rätselt***“, **einem das *eigene* SELBST wieder** „**bewusst W↻*Erden* lässt**“, **wenn MANN** „**s-ich *wieder* bewusst SELBST hinWEG nimmt**“!

Die ***persönliche*** „**AN<Teil-nahme**“ **IM Hifil** gilt besonders dem „***Anstifter***“ von **AL↻*le-M***, d.h. ***dem*** „***unbewussten momentanen Leser-Geist***“!

Mit „***verlorenem SELBST-Bewusstsein***“ **I<*ST MANN NUR ein*** „***selbst-log<ISCH getriebener Geist***“, der ***sICH SELBST***, durch ***seinen*** „***fehlerhaften dogma<T-ISCHeN Wissen/ Glauben***“, d.h. durch ***seinen*** „***limiTIERten Geist***“ zum „***sterblichen Säugetier***“ „**MaCH<*T***“ und ***seine wundervolle*** „***Traum-Hülle***“ ***ZUR eigenen*** „***geistlosen Hölle***“ **bestimmt**!

„**VIER**“ ist die ***weibliche Zahl***, und daher sind auch die „**VIER-Z-IG**“ und die „**VIER<*H-unde-RT***“ **stets *weiblich*** (lat. „*unde*“ = „von wo? woraus?“; „*unda*“ = „Welle“!).

Der **Hifil** stellt die **aktive Veranlassung** „*zu jeder TAT*“, d.h. „*DeN* **Grund**“ ***jeden Geschehens*** und „*DeN* **EIN↻*Fluss***“ auf „**Je<*DeN TÄT-ER***“ dar!

Durch das מ kommt im **Partizip des Hifil** in **die** רחם, d.h. „**die MATRIX**“, ***etwas*** herein „**von Barmherzigkeit**“ = מ-רחמים und „**ER↻*BaR-MeN***“!

Hifil Imperativ

An ***DeN* MANN**: X-X-X-ה
An ***eine Frau***: י-X-י-X-X-ה
An ***mehrere Männer***: ו-X-י-X-X-ה
An ***mehrere Frauen***: נה-X-X-X-ה

Der an ***DeN* MANN** gerichtete „**Be<*fehl***“ im **Hifil** **ENT*spricht*** dem im **Nifal**:

הקטל, ***HaK´TeL*** bedeutet: „**Lass töten!**“ und „**Gib den Anstoß zum Töten**“
aber auch: הקטל, ***HiKoTeL***: „**Töte d-ich!**“ „**W<*Erde* getötet**!“

Und das ist bei „**Egoisten**“ der Fall! Wenn die „***Charakter-Struktur***“ ***eines Menschen* s-ich nicht *freiwillig verändern will*** und **AL<*le-S Lebendige*** zu ersticken droht, so ist es besser, diesen „**MeCH-*ANI-SCHeN Charakter***“ zu ermorden ***anstatt von ihm selbst ermordet zu werden***.

Im Kampf mit ***seinen eigenen*** „***Dämonen***“ braucht der **MENSCH** die ***Energie eines Mörders***; **MANN** muss sozusagen eine „**Mord<*S-WUT***“☺ auf „**s-ich *selbst***“ haben, um mit ***seinen Dämonen*** **SELBST fertig** zu werden!

„**WIR-k-LICHTe LIEBE**“ muss „***haßen* können**“... um **AL↻*le-S* IN sICH SELBST** „**fassen zu können**“, d.h. um „**TOT>AL SEIN sein zu können**“!

Die „***EM-P<fehlung***“, „***persönliche Geister***“ zu „***gebären***“, **ER<*geht* *zwangsläufig*** **"IM-ME(E)R"** „***an eine einzelne Frau***“, die ***unbewusst im Schlaf*** „**von ihrem *eigenen Geist***“(= **ICH**) **geschwängert wurde**!

Zu ***ihrem Anfangs-***ה, das **IM Perfekt *DA* I↻*ST***, **IM IM<*perfekt aber fortfällt***, gesellen sich noch „**zwei J<*OD***“ zu den Stammkonsonanten des Wortes hinzu, „***ZUR* F-*ÜN*-F**“ noch „**zwei M>AL die Zehn**“, was zusammen „**25**“ **ER<*gibt*** (**25** = die „**GeG↻*eN-über-liegende Wahrnehmung***“ **J ↻HWH's**!)! ***Diese* 25 I<*ST*** die **Potenz** der „**F-*ÜN*-F**“, die **Potenz** des „**ursprünglichen Kindes**“(= **ICH**)!

Die eigentliche Aufgabe „*jeder Frau*“(= *Logik/Welt*) besteht darin, das „**UR-SPRUNG-L-ICH**ↄ*TE* **Kind**“ **HIER** "**IM-ME(E)R**ↄ*wieder neu zu gebären*" und es „**IN *seiner* ganzen Potenz**“ „**SELBST W**ↄ*Erden* **und** *lebendig sein*“ zu lassen, *NUR* dafür wurde *jede einzelne Frau* „**HIER ER**<*SCH-Affen*“!

Aus „***Geist***“ „**ENT-***SPR-IN-GT NUR des***halb** *frag-men-TIER*<*T-ER Geist*“, *UM* **sICH SELBST** "**IM-ME(E)R**ↄ*wieder*" **vollkommen** zu „**MaCH**<*eN*“!

„**WIR Heiliger Geist**“ **SIN**ↄ**D** „**die EINHEIT ALL UNSERER *Geister***“ und deren „*persönlich ausgedachten raumzeitlichen Vielheiten*“!

Der **MANN IN *seiner*** „*Vielheit*“, d.h. ***die Männer W***ↄ*Erden* **IM Hifil** aufgefordert, **das Wunder** von ה׳ (= **15**, die ***einfache Fünf***, die ***verdoppelte Fünf*** und die „**D-REI-***fache Fünf*“ (= **die Summe** ה ***und*** ה + ה = **15**)), mit dem **ganzen MENSCH in Verbindung** zu bringen! **EIN *aufgespanntes* ו *am sichtbaren Ende*** bedeutet "**IM-ME(E)R** ↄ *UN-D*", weil das ו „**mit und von AL**ↄ**le-M IN AL**ↄ**le-M**“ „**V-ER-BI**ↄ*ND-UNG*“ **I**ↄ*ST*, das gilt auch für einen „**bewussten MENSCH**“ und **UNSERE *göttliche* LIEBE**!

Die ***Frau*** in ***ihrer Vielfalt***, d.h. „*die Frauen*“ fühlen sich **HIER IM Hifil** „**heraus-***gefordert*“, ***etwas*** oder ***jemanden*** „*in Bewegung zu bringen*“ und der „**Be**<*fehl*“, der an ***sie* ER**<*geht*, ist mit dem „**IM***perativ* **des Nifal**“ eines „*einzelnen* **MANNES**“(= **bewusst** „*träumender Geist*“) identisch!

So bedeutet: הקטלנה, ***HaKTeLNoH*** „**Lasset töten!**“, „**Tötet euch**“, „**Werdet zum Beweggrund des Tötens!**“, „**Werdet getötet!**“

Eine merkwürdige **Symmetrie** zeigt sich da: der „*einzelne* **MANN**“ und seine „*vielen Frauen*“ haben **IM IM***perativ* ihr ׳ verloren und sind mit dem **Nifal** identisch geworden, während ***die einzelne Frau*** und ***die vielen Männer*** das ׳ behalten und ***in ihren Formen*** „**ein-Z>I<G-***artig dastehen*“. Wie ist das zu erklären? **Ein MANN** hat im Verhältnis „***zu mehreren Frauen***“ stets „**sehr VIEL SELBST** *ZU reflekTIER*ↄ*eN*“ und „*ZU* **ER**ↄ*TR-age-N*“... und ***dies*** haben ***auch mehrere Frauen***, sobald ***sie*** sich auf ***den einzigen* MANN ALLEINE zu *bezi*EHE*n*** „**ver-suchen**“!

Eine ***einzelne Frau*** kann „*DA*>**GeG**<*eN*“ „**IM KON**ↄ**T-***Akt*“ zu ***ihren Männern*** (die symbolisieren „*autoritäre Systeme*“) ***gar nicht* SELBST *denken***... ***sie*** kann (**AL**<*S* symbolische „*Logik* ***einer*** *Welt*“) auch ***nichts* SELBST *erleiden***, ***sie*** hat einzig die Aufgabe **die Potenz des Kindes *individualisiert*** „*ZUR* **ER**<*Scheinung*“ zu bringen!

Die Männer „*leiden*“ **in ihrer** *alten und untergehenden Welt der Rivalen*, in Bezug auf *ihre* „*einzelne Frau*“ "**IM-ME(E)R**" ***noch allzu sehr*** an *etwas*, „**was** *sie selbst verursachen*“, *sie* „*leiden*“ *NUR des***halb**, weil *sie* ***unbewusst*** *etwas* „*zu leiten* ***versuchen***“, von dem *sie* **nichts verstehen**!

Darum ist der **Imperativ** ja auch *die Aufforderung* und *die Empfehlung*, die an *sie* **ER**<*geht*: Lasst das ה' **IM** ו **enden**, in der „**Fünf-Zehn**“ = **15** und ה', d.h. eure „***göttliche Wahrnehmung***“ in eurer eigenen „**Sechs**“(= **1+5**), in der Suche nach **der Verbindung von AL**⮌*le-M* **mit AL**⮌*le-M* – damit *sie* von „*ihrer Fixierung*“ auf „*eine einzige Frau*“ befreit werden, die doch "**IM-ME(E)R**" auch *anderen Männern* gehört (wenn **nicht** *offen*, dann **heimlich**).

Infinitiv

Nun fehlt nur noch der **Infinitiv**, denn einen **Ad-** und **Kohortativ** gibt es für den **Hifil** nicht. Der **Infinitiv** ***absolutus*** hat die Form X-X-X-ה und der *constructus* hat die Form X-'-X-X-ה.

AL<*S limiTIERte Menschen* **ER**<*leben* **WIR** „**de facto**“ ***völlig unbewusst*** "**IM-ME(E)R**⮌*NUR die Reflexion*" **UNSERER** eigenen „**Passionen**“, die zum „ *Motiv jeder persönlichen Handlung*“ **W**<*Erden*!

In der „**Pro-vokation**“ eines „*Ge-SCH-EHE-NS*“ (lat. „*pro-voco*“ = „**hervor- und heraus-rufen, hervorkommen, emporsteigen, machen,** *selbst* **ER-W<Ecken**“!), d.h. mit einem **IM** ***eigenen*** „**IN**<*divi*>*Du*-**AL**-*Bewusstsein* < *vernommenen* **Be**<*fehl*“, der **IM DEUTSCHEN JA** „**auf** *etwas Fehlendes*“, d.h. „**auf** *einen Fehler*“ hinweist – **I**<*ST* dieselbe **WORT**<*Form* (X-X-X-ה) **N**<*UN* **IM Infinitiv** des **Hifil** „**das** *Motiv jeder Handlung*“, **ganz unabhängig** *von jeder Person*, sozusagen „**losgelöst** von *Täter* und *Opfer*, *Geber* und *Nehmer*“!

Jede Handlung **AL**<*S solche*, d.h. „*wogendes Wasser*“ gibt es "**IM-ME(E)R**", auch wenn *es* **nicht AL**<*S Gedanken-Wellen* **IN ER**<*Scheinung tritt*, d.h. ***NoCH*** bevor es **AL**<*S Handelnder* „*auf-*↑↓**-taucht**“ und auch dann, wenn **kein** *Handelnder mehr sichtbar ist*, denn „*sichtbares Wasser*“...

„**be-steht**“ "**IM-ME(E)R aus *dem selben* WASSER**"!

Die Handlung und *ihr Motiv* bringen „**AL**<*S UN-ZeR-trennLichte*>**Einheit**“ *den Täter* sowie *das Opfer* aus **sICH SELBST** hervor... wie auch „*Wellen*-**B-ER-G**“ und „*Wellen-T*>**AL**“ zusammengehören!

Beide „**GLe-ich**<*eN*“ einer *MAG*<*ISCHeN* „*Jung*<*fern-Geburt*“☺, einer „*Creatio ex Nihilo*“, der „*GedankenWellen-Schöpfung aus dem* **N-ICH**<*TS*“!

Der **Infinitiv** des **Hifil**, der „*gewisse UM-Stände* **genauer** *bestimmt*“...
I<*ST des*halb *nicht MEER* „**ABsolut**“ und „**für sICH ALL-EIN stehend**“,
sondern „*ledig-Licht*“ „*constructus*“!

Wenn **MANN sICH SELBST AL<*S* EIN⮌*mit anderen Wesen und Dingen zusammenhängendes*** „**Geistiges Kontinuum**“ „**Be-G-REI⮌*FT***“...
IN dem MANN sICH AL<*S* „*personifiziertes* **ich**“ ***selbst* betrachten kann** –
hat man **die Wunder** des יה, das ***schöpferische*** „**Ge⮌*ST-alt-eN***“ **J-HWH's**
unter Zuhilfenahme „*persönlicher Geister*“ „**IN sICH SELBST ERkannt**“!

Und "**IM-ME(E)R**" **WIR⮌*D* sICH der ABsolutus** „*DA*>**B-EI**“ in den
eigenen „*Constructus*“ **verwandeln**, sobald **WIR UNSEREM ABsolutus**
eine nähere Bestimmung hinzufügen! Darum bedeutet zum „**B-EI<*Spiel***“:

יעקב הקטיל, ***HaKTIL Ja´KoW***:
„**Das zum Töten Veranlassen dessen, der** „voller Spuren“(= עקב) ***I<ST*!**“

יעקב, ***Ja´KoW*** (= **Jakob**) ist „***die dritte* P-ER-*Sohn***“ ***männlich* SIN<*GUL*>AR**
Imperfekt von עקב... und das bedeutet **u.a.** „**voller Spuren**“, aber auch
„**folgen, verfolgen, beobachten**“, „**zur *dritten* Potenz ER-HeBeN**“☺,
„**Ferse** und (Schuh-)**AB<*Satz***“☺ und „**krumm-sein** und **krumm W<*Erden***“!
Der Name יעקב bedeutet daher auch **u.a.**:
„**ER I<*ST voller Spuren***“ und „**ER *geht krumme Wege***“.

Im Hebräischen ist die Verbindung zweier Hauptwörter (in unserem „**B-EI<*Spiel***“ ist ja **der Infinitiv** ein zum Hauptwort erhobenes **Verbum**) stets „**MEER-deutig**“ wie
יעקב קטל, ***KoTaL Ja´KoW*** = „**Töten des Jakob**“.
MANN kann nie, **auch nicht aus dem Kontext**, **ENT*scheiden***, ob es **HIER**
Jakob* I<*ST, „***der mordet***“ oder „***ob er selbst ermordet* WIR⮌D**“!

Beides I⮌*ST* "IM-ME(E)R DASSELBE"☺!

ER⮌*ST* die „*aus-geführte* **und ER-*littene* TAT**“ „**BILDEN das Ganze**“!
Die EINHEIT von „*Täter* **und** *Opfer*“ (***in jedem dieser beiden***) „**B-ILD⮌*eN***“,
das „**F-*unda*-men<*T***“ für die „*Nächsten*-**LIEBE**“ und die „**EI-GeN-LIEBE**“!

ER<*ST* UNSER „**EI-GeN<*eS Zerbrechen***“ **IN eine** „*endlose* **REI<*He***“
„**sICH** *selbst wider-sprechender* **ER<*Scheinungen***“ „**MaCH<*T***“ es
UNS Geist „**IN<*Form personifizierter Geister MöG-Licht***“...
UNS Geist auch **AL<*S viele verschiedene*** „*besondere Menschen*“ in
„*persönlich erlebten Traum-Welten*“ **ER<*leben* zu können**!

N<*UN* zum **Hofal**, dem „***passierenden* Passiv**“ des **Hifil**:

הקטל bedeutet: „**ER wurde zum Töten veranlasst!**“.
Von **wem** oder **was** „**WIR↻D**“☺ **nicht *angezeigt***, **WIR wissen es eh ☺**!

IN UNSERER VATER-Sprache bedeutet die „**HIER*<O-GLyphe***“ הקטל
„**Wahrgenommenes(=ה), affin gespiegeltes(= קט) (*Geistes*-)Licht(= ל)**!“

Darin steckt „**beREI↻*TS* AL↻*le-S***“, was **WIR UNS HIER *in dieser Denkschrift*** über die vielen „***grammatikalischen Formen***“ von קטל **AUP *geistreiche* Weise SELBST ER-klären**!

Die **von UNS Geist "HIER&JETZT"** ***ausgedachten* „*weltlichen* R-ich-*ter***“ **unterscheiden** bei ***der Verurteilung der Täter*** zwischen solchen, die **angeblich** „***zurechnungsfähig***“ und solchen, die „**nicht *zurechnungsfähig***“ sind,
den ersteren bürden sie ***die ganze Schuld und Verantwortung*** auf...
und die letzteren sprechen ***sie*** davon „***ledig***“, denn ihr „***Geist* sei krank**“(= חלה)
und ***sie*** seien daher auch „***UN-fähig***“, ***ihre*** „**IM↻*pulse***“ ***selbst* zu steuern**!

Können denn diese „***Menschen R*-ich-*ter***“ ***ihre eigenen*** „**IM↻*pulse***“ **steuern**?

Die einen **W<*Erden*** in den „***ReGeL-Vollzug***“, das heißt in ein ***stinknormales Gefängnis*** gesperrt, die anderen kommen in die „***Forensik***“(lat. „*foris*“ bedeutet „***außer*-halb des Hauses, draußen, vor die TÜR**“; „*fores*“ = „***F*-Lüge-*L*-TÜR eines Z-IM-ME(E)R<S**“!☺), WO ***sie*** ebenfalls ***eingesperrt sind***! „**IN der Praxis**“(= griech. „**IN WIR-k-LICHT-keit**“)
besteht also **kein** ***Unterschied*** zwischen diesen „***Be-Hand-Lungen***“(= ראה)!

In jedem ***normalen Knast* auf *Erden* W<*Erden***, wie auch in der „***Forensik***“,
die einer ***Psychiatrie*** untersteht, „***diese auf Erden Gefangenen***“ **massenweise** mit „***Psycho-Drogen***“ und „***Therapie***“(= griech. bedeutet „**dienen**“☺) **ruhig gestellt**...
das passiert in **AL<*le-N* R*echt*-*haber*<*ISCH*-*bestimmenden* R*echt*s-*Systemen***...
und in **AL<*le-N* R*echt*-*haber*<*ISCH*-*bestimmenden* Link<*S*-*Systemen***!

Dies symbolisiert *die Gehirnwäsche* AL<*le*-R *offiziellen Glaubens-Organe,*
gleichgültig, ob diese „***ihren selbst-logisch Befangenen***“ **Gefangenen politische** oder **religiöse *Dogmen*** „***verabreichen***“!

Auf diesen **Aspekt *des Lebens*** weist uns der **Hofal** hin, dessen Formen **N<*UN*** folgen, natürlich **ohne Imperativ**, da es für den **Hofal keinen Imperativ gibt**!

Formen des Hofal

Perfekt

Singular
Erste Person (***geschlechtslos***): מ-X-X-X-ה
Zweite Person männlich und weiblich: ת-X-X-X-ה
Dritte Person männlich: X-X-X-ה
Dritte Person weiblich: ה-X-X-X-ה

Plural
Erste Person (***geschlechtslos***): נ-X-X-X-ה
Zweite Person männlich: תם-X-X-X-ה
Zweite Person weiblich: תם-X-X-X-ה
Dritte Person in beiden Geschlechtern: ו-X-X-X-ה

Imperfekt

Singular
Erste Person (***geschlechtslos***): X-X-X-א
Zweite Person männlich: X-X-X-ת
Zweite Person weiblich: י-X-X-X-ת
Dritte Person männlich: י-X-X-X
Dritte Person weiblich: X-X-X-ת

Plural
Erste Person (***geschlechtslos***): X-X-X-נ
Zweite Person männlich: ו-X-X-X-ת
Zweite Person weiblich: נה-X-X-X-ת
Dritte Person männlich: ו-X-X-X-י
Dritte Person weiblich: נה-X-X-X-ת

Partizip

Singular
Männlich ***absolutus*** und ***constructus***: X-X-X-מ
Weiblich ***absolutus***: ה-X-X-X-מ
Weiblich ***constructus***: ת-X-X-X-מ
Plural
Männlich ***absolutus***: ים-X-X-X-מ
Männlich ***constructus***: י-X-X-X-מ
Weiblich ***absolutus*** und ***constructus***: ות-X-X-X-מ

Infinitv

Absolutus und ***Constructus***: X-X-X-ה

Im **Partizip** ist die Zeichensetzung des **Hofal** identisch mit dem von **Pi´el** und **Pu´al**, das bedeutet: **Das** „**Veranlasst-Werden**“ zu einer Handlung, d.h. der „**IM ⮌*puls***“ zu einer **MeCH-*ANI-SCHeN*** „**TAT**“, ist "**IM-ME(E)R**" mit „**aktiver DUR-CH-*Führung* und passivem *ER-leiden***“ identisch... jedenfalls ist ***dies*** in der **Heiligen Schrift** so!

Der **Imperfekt** des **Hofal** ist mit dem **Imperfekt** des **Qal**, des **Pi´el** und **Pu´al** und des **Nifal** in der Zeichensetzung identisch, was bedeutet, dass in allen vier **Aktions**- und **Passions-Arten** „**das G-*Leiche* geschieht**“ und ***jede Handlung* EINS I⮌*ST*** „***in aktiver Aus-führung* und *ihrer Erduldung***“(**Pi´el** und **Po´al**), mit der **Einheit** dieser beiden (im **Qal**) und mit dem „***Handlungs*>IM⮌*puls***“!

Im **Perfekt** des **Hofal** ist, wie in dem des **Hifil** das ***Anfangs-*ה** durchgehend ***in allen Personen*** vorhanden. Aber im Gegensatz zum **Perfekt** des **Hifil** fehlt natürlich das י als ***der Vermittler*** zwischen ***den Zweien*** und **dem Dritten**.

Dadurch ergeben sich die folgenden ***Identitäten***:
Die ***dritte Person Singular männlich*** ist X-X-X-ה und somit identisch mit den schon oben Genannten.

Der **Befehl** an ***jeden einzelnen Mann***, „***zum* SELBST-*Beweger* zu W⮌*Erden***“, **EIN MANN**, **der losgelöst *von allen UM-Ständen und Personen* AL⮌*le-S Ausgedachte* bewusst SELBST** „**IN BeWEG⮌*UNG* setzt**“(= **Hifil Infinitiv AB*solutus***).

Der **Befehl** an jeden ***einzelnen* MANN**, das ***wahrgenommene Bewegende*** zu ***erdulden*** und ***zu reflektieren*** (der **Nifal**), sind **eines** mit ***dem Veranlasst-Sein*** oder -***Werden der dritten* P-ER-*Sohn männlich* IM Perfekt** (also **vorbehaltlos und vollkommen**), sowie dem **von *jeder Person und allen Umständen* losgelösten Bewegt-Werden und Sich-Bewegen-Lassen**, das gleichzeitig mit **AL⮌*le-M* KON⮌*kreten*** in Verbindung tritt (**Hofal Infinitiv *absolutus*** und ***constructus***).

AL<*S* „**B-EI<*Spiel***“ können **WIR** die ***Wolken*** anschauen, die sich vom **Wind** treiben lassen – oder das ***Wasser*,** das sich ***zum Fließen bewegen lässt*** von der **Anziehungskraft *der tiefer gelegenen* LIEBE**.

Die ***zweite Person männlich*** ist **IM Perfekt B-EI AL<*le-N Arten von TUN*** und „**ER<*le*=I<*DeN***“☺ mit ***der zweiten Person weiblich*** „**I<*DeN*<*T-ISCH***“!

EIN AL<*S* „du“ *anwesender Mann*, d.h. ein „*wahrgenommenes Gegen*über“
und seine ***eben<SO* „*anwesende Frau*“, „du und *du*“**(Wellenberg↑ und ↓*Wellental*).

B-EI↻*M* „IM↻*perfekt*“ ist es anders, dort sind ***die zweite Person männlich***
und die ***dritte Person weiblich*** identisch:
EIN AL<*S* „du“ ***anwesender Mann***, d.h. ***Dein* „*wahrgenommenes* EGO-ich“**
und ***Deine* „*abwesende Frau*“**(= *dessen* ***unbewusste schöpferische Logik + ausgedachte Welt***),
SIN↻D „du und *sie*“, „du“ ***anwesender Mann*** und ***Deine* „*abwesende Frau*“**!

„*Sie*“ I<*ST* HIER ja gerade **„*durch ihre momentane Abwesenheit*“** zu
Deinem eigenen* „*Gegen*über“** geworden, weil **„*sie*“** gerade **„*präsent*“ I<*ST –
AL<*S* „ANI-MA“☺ *Deines* *unbewussten* „*männlichen* Du“(das ***Du*** "ich" nennst)!

Und wenn diese **„*sie*“**, d.h. diese ***abwesende Frau*** **„IN EINS *fällt*“** mit **„ICH“**,
eine ***anwesende* Frau WIR↻D**, dann **ERkennt MANN *in seiner* Frau**
die **„*Göttin*“**(= אלה = **„*Beschwörung*“**) und **AL↻*le anderen Frauen* gleichzeitig**!

Durch diese **„IM↻*perfekte*“ Identität** von **„du“**(***männlich***) und **„*sie*“**(***weiblich***)
WIR↻D „*die Anwesenheit beider* = ↑↓“ zum **perfekten *lebendigen Spiel***.

Im Hifil und **Hofal Perfekt** ist im ***männlichen*** und ***weiblichen* „du“**
das **„AnREI<*ZeN*“** und **„AngeREI<*ZT*-W<*Erden*“** zusammen,
das **„Be-WEG-Ende“** und das **„Be-*weg*-*TE*“ SIN↻D DORT EINS**!

Das ***männliche* „Du“** (gleichgültig ob **„*äußerlich*“** ***Mann*** oder ***Frau***) ***ge*-hört** dem
***göttlichen* VATER „IM HIM-MEL → IM Inneren des MENSCHEN“**,
und das ***weibliche* „*Du*“** ***ge*-hört** der **ER<DE** und ***der Welt***!
Beide feiern **IM Perfekt ihre Hochzeit** wie **„HIM-MEL und ER-DE“**...
und **LIEBEN sICH** wie **„Gott und *die Welt*“**!

Wenn ***Mann*** seine ***Frau* *wie eine* *Göttin*** (= אלה) **liebt**, dann **„WIR↻*D sie*“**
***zwangsläufig* *zu einer abwesenden* „*Sie*“**, denn **„*Mann* *bestimmst* *sie DA-NN*“**
und ehrt ***ihre* „IM↻*pulse*“** – und mit ***ihm*** ist ***sie DA-NN*** auch **mit AL↻*le-N***
***anderen Männern* zusammen**, die **JA *NUR* „EIN einziger MANN SIN↻D“**!

AL<*le* „*übrigen Personen*“ des **Hofal SIN<*D* IM Perfekt *einzigartig***,
keine ist mit ***einer anderen*** vergleichbar, ***jede für* s-ich I↻*ST*** die Verbindung
ihres **„*selbst bestimmten*“** ***Anfangs-*ה** mit **„*selbst definierter*“** ***Endung***!

Weil im **Hofal**, d.h. im ***unbewussten* „*Veranlasst*-W<*Erden*“**(**ohne** *zu wissen* „**warum**“
und **von wem oder was** ***ES*** veranlasst wurde), das **י** des **Hifil *innen* verschwunden** ist,
kann die **„*Vergegenwärtigung des sterblichen* und *göttlichen Zwillingskindes*“**
„*des*halb auch *NUR außer*halb anwesend *sein*“!

Menschen haben s-ich einzig auf das „**ursprüngliche Kind**“ zu verlassen,
das **sICH IN AL<*le-N* SELBST** *ausgedachten Personen* „*verkörpert*“...
und dennoch, „**losgelöst** *von jeder Person*“, **sICH** „**SELBST-***vergessen*“
IM *Spiel seines eigenen* **Bewusstseins** „*hinter* **AL**↻*le-N Personas vergnügt*“!

Hitpael

Wie **Pi´el** und **Pu´al** stammt diese Bezeichnung wieder von פעל ab, ***des*halb**
WIR<*D* der **Hitpael** *in den Grammatiken*, die „*weltliche Gelehrte*“ benutzen,
auch neben **Pi´el** und **Pu´al** gestellt.

Das WORT SELBST ist jedoch viel ***geistreicher* AL<*S weltliche Grammatik***,
denn **ES** „**ER-MöG-LICHT**“(מג = „**Magie, Zauber**“) **AL<*le dargelegten Formen***!

Warum **WIR** den **Hitpael** **HIER** erst nach dem **Hifil** und **Hofal** ansprechen,
liegt an seiner Gestalt: es ist *die einzige Aktionsart* der „**V-ER-BeN**“☺,
die vor einen Wortstamm „*zwei Zeichen*“ **setzt**!

Der „**SIN**↻**N**“ dieser „*zwei Zeichen*“ ist „**REI**↻**N reflexiv**“, so bedeutet z.B.
הִתְקַטֵּל, ***HiT‘KaTaL***: „**ER tötet s-ich**“(= ↓ "**IM-ME(E)R**" **und** *gebärt* **s-ich**↑ "**IM-ME(E)R**")
נִקְטַל, ***NiKTaL*** bedeutet dasselbe: „**ER tötet s-ich**“, zugleich aber auch noch,
wie WIR UNS ERinnern: „**ER WIR**↻**D (ständig) geTÖT**↻*ET*“,
denn der **Nifal** ist „**Passiv und Reflexiv**“ in einem zugleich.

Der **Nifal** ist **einfacher** als der **Hitpael**, denn er hat nur **EIN** *Zeichen* am
Anfang, während der **Hitpael** dort mit „*zwei unterschiedlichen Zeichen*“
in *Erscheinung* „**TRI<*TT***“!

Es **I<*ST* einfacher**, **s-ich** *während des Leidens* „*selbst zu reflekTIER-eN*,
als **sICH bewusst** der „**REI**↻*NeN selbst*-**Reflexion** *des Leidens*“ **hinzugeben**,
ohne an der *selbst reflekTIERten Wahrnehmung etwas* verändern zu wollen!
Der Bezug eines „*personifizierten Geistes*“ „**auf s-ich** *selbst* **AL<*S Geist***“ und
nicht *auf andere Wesen* und *Dinge* **,** **WIR**↻**D IM Perfekt** und in den
Partizipien des **Nifal** durch das **bewusste נ = N**↻*UN* zu Beginn erleichtert, das
in den **Imperativen** und **Infinitiven AL**↻*S* ה in **ER<*Scheinung*** „**TRI**↻*TT*“
und **IM** „**IM<*perfekt ersatzlos wegfällt***“ (und dadurch den **Perfekt** < *Imperfekt* macht).

Im **Hitpael** wird jeder Bezug auf „**s-ich** *selbst*“ **AL<*S* Passion** „**ENT-***larvt*“,
AL<*S* „**REI**↻*N* ***zwanghafte Handlung der Personen* an s-ich** *selbst*“!
(„**Ich-Mich**“, „**Du-Dich**“, „**Er-Sich**“, „**Sie-Sich**“, „**Wir-Uns**“, „**Ihr-Euch**“ und „**Sie-Sich**“).

Das Doppel-Zeichen הת (= „*wahr-genommene Erscheinung*“) zu Beginn eines Wortstammes, d.h. „das *Fenster* ה **und** *dessen Zeichen* ת“, beide **W<*Erden*** **"IM-ME(E)R" MEER**... **oder *weniger* bewusst SELBST** „*bestimmt*“!

Das „**ursprüngliche Kind**“ **I<*ST* SELBST** „*DA<S Fenster*“ und **ER<*blickt*** darin ***seinen eigenen* HIM-MEL**... **oder *seine selbst ausgedachte Hölle***!
Ohne *Fenster* und ***Zeichen*** wäre „***sein* בית**“ ***stockfinster*** und ***völlig leer***!

ER<*ST* wenn **MANN sICH HIER** mit einem ת ***bekleidet***, d.h. ein **ACHT-*faches*** (**8** x **50** = **400**) „**N<*UN***“ anlegt, „***das letzte* Zeichen**“, das in „***der Welt der Sichtbarkeit***“ **AL<*S Gestalt erscheint***, eine ***Gestalt***, die sich an der Grenze **zum Unsichtbaren** befindet, ein **Zeichen,** das die **21 *anderen* Zeichen *sichtbar* W<*Erden* lässt**, dann verbindet sich die „***einfache* F-*ÜN*-F**“ mit der „**ACHT-ZIG<*Fach-eN* F-*ÜN*-F**“ ***ZUR*** „***fünffachen* EIN-*UND*-ACHT-ZIG**“, ***ZUR*** „**Potenz der Neu<*N***“☺!
(הת = **405** = **5x81** = die „***fünffache* EIN-*UND*-ACHT-ZIG**“ = 9^2 = „***Spiegelung* x *Spiegelung***“! ☺)

Jeder „**REI<*N reflexive* IM↻*puls***“(lat. „*puls*“ bedeutet „**B-REI**“ = ב-ראי= „**IM Spiegel**“☺)
WIR↻D somit **"IM-ME(E)R"** auf **sICH SELBST↻*zurückgeworfen*** und damit auch zu einer höchst „***SELBST transzendenten***“ Angelegenheit, denn der ***hinter*** der ***eigenen*** „***selbst-reflekTIER<TEN Persona***“ ***verborgene Geist* I↻ST** nämlich „**VIEL MEER☺**“, **AL<*S er*** „***selbst***“ zu ahnen wagt!

Du momentan personifizierter* "*Leser*-*Geist*"** nimmst **"IM-ME(E)R"** Bezug auf das „**ursprüngliche Kind**“ und schaust mit dessen „**AuGeN**“(אגן = (**MEER<*ES*-**) „**B-Ecken**“) auf **AL<*le-S... auf ***Deine eigene*** „***geistreiche* und *tiefsinnige***“ „**unerschöpfliche Zeichen↻*Vielfalt***“, die **IN *Dir* SELBST** „***auf*-↑↓taucht**“!

Deswegen ist auch ***jede Form*** von „***selbst*-Befriedigung**“ eine so traurige Sache, denn „***automatisch aus-GE-führte Hand-Lungen***“ beziehen sich **"IM-ME(E)R"** ***NUR*** auf „***s-ich selbst***“ und die „***momentane Persona***“, jedoch **nicht** auf den „***ganzen Menschen***“ und schon gar nicht auf ***den eigenen Geist***!

Sie hat *sICH SELBST* zu einem ***unbewussten*, vom** „***selbst-bestimmten***“ ***Glauben*** „***selbst-unterworfenen Wesen* GE-MaCH<*T***“, das **s-ich *selbst*** meist ***NUR*** durch „***Rechthaberei, Nörgelei* und *Unwohl-Sein***“ oder durch „***Wünsche, Sehnsüchte* und *Unzufriedenheit***“ bemerkbar „**MaCH<*T***“... diese „**(*selbst*-)Befriedigung**“ **bestraft** „**s-ich *selbst***“ ***mit ihren eigenen Lügen***!
Eine ***zwanghafte*** „***selbst*-Befriedigung**“ wird niemals zu einer **bewussten** „**SELBST-ENT<*D-Eckung***“ ***des eigenen*** „***Körper-EM-P-findens***“ führen, welches **JA** die „**EI-GEN-SIN<*N-Licht-keit***“ von ***etwas*** „**GLe-ich-SaM**“...
(**SM** = „***raumzeitliche Gestalt***“; סם = „**Droge, Medikament und Gift**“ = engl. ein ***göttliches*** „**Geschenk**“!)
...„***UN-Bekannten eigen-EM***“ und dennoch „***imaginär Fremden***“ darstellt... das jeder „***normale Mensch***“ ***besser als alles andere*** „**zu kennen *glaubt***“!

Nur die „**bewusste *geistige* ER<*forschung***“ der ***eigenen zwanghaften*** „***selbst*-Befriedigungen**“ des ***eigenen*** „***Geistes***“(= „***Verstand* und *Wissen/Glauben***“) **WIR⮌D** einem ***Menschen geistreiche Aufklärung* GeBeN** über seine „***selbst postulierten* Dogmen**“, in die „**ER s-ich**“ ständig „***selbst* verstrickt**“!

Der „***geistigen* Neugeburt**“ geht ***das Vergehen*** der „***geliebten Gewohnheiten***“ voraus! Dem **neuen**, „**REI⮌N *geistigen* Ätherleib**“ „***Lust* und *Wonne***“(= עדן) ***zu schenken***, ist tausend Millionen Mal schöner als die bloße „***Leiden-schaft***“☹ „***körperlicher***“ und vor allem „***intellektueller***“ „**EGO-*selbst*-Befriedigungen**“!

Diese „**EGO-*selbst*-Befriedigungen**“ bleiben die „***dummen Angewohnheiten***“ eines ***Menschen***... bis **hinein** in die „***Phase***“(הזה, sprich „*hase*“ = „*vor* s-ich hin-träumen“!) der eigenen „***geistigen* REI⮌*FE***“! Mit wachsender „***Geistesreife***“ werden jedoch ***die alten Angewohnheiten*** **"IM-ME(E)R"** ***stumpfsinniger empfunden...*** **MANN IST JETZT**... ***der Versuch*** „**s-ich-*selbst zu befriedigen***“ ***ist erloschen***, **MANN stellt JETZT einzig** „**UNS SELBST zu-FRI-EDEN**“(= עדן)!

Formen des Hitpael

Hitpael Perfekt

Singular

Erste Person in beiden Geschlechtern: תי-X-X-X-הת
Zweite Person männlich und weiblich: ת-X-X-X-הת
Dritte Person männlich: X-X-X-הת
Dritte Person weiblich: ה-X-X-X-הת

Plural

Erste Person in beiden Geschlechtern: נו-X-X-X-הת
Zweite Person männlich: תם-X-X-X-הת
Zweite Person weiblich: תן-X-X-X-הת
Dritte Person in beiden Geschlechtern: ו-X-X-X-הת

Das „**Ich**“, ob ***männlich*** oder ***weiblich***, setzt dem ***Anfangs***-הת das ***Schluss***-תי entgegen, macht dadurch **das** ת ***zum Eigentum*** des „**ich**“ und verbindet ***dessen Wesen*** **untrennbar** mit **dem Zeichen** der **Zeichen**!

Das „**du**“ in beiden Geschlechtern **ist besitzlos**, denn es will arm sein und bedürftig, ***UM beschenkt*** und **ER**<***füllt*** **zu W**<***Erden*** ***vom anderen*** „**du**“... und **beide W**<***Erden*** **s-ich** ***auf Erden*** gegenseitig **zu Zeichen**, **IN** denen das „**SIN**<***N-L-ich***<***T Wahrnehmbare***“ und das „**GEIST-L-ICH ER*ahnbare***“ **miteinander verschmelzen**.

Die ***dritte*** **P-ER-*Sohn männlich***, das „**ER**“, gleicht dem „***Spermato-ZOO<N***“ eines **MANNES**! ***Das Wesen-T-Lichte*** **an IHM I**<***ST*** der „**K-ER**<***N***“(→ קרן), d.h. die „**REI**<***N-He***>**IN**↻***Formation***“, die **ER sICH SELBST** „**vermittelt**“!

Das „***SIE***“ der ***weiblichen Einzahl*** fügt dem ein ***sichtbares Schluss***-ה hinzu, denn aus der Begegnung von „**ER und *SIE***“ **WIR**<***D ein*** ילד, d.h. ***ein Kind***.

So „***S***>**EI**“ jedem „**Ich und Du**“ empfohlen, „**s-ich *selbst***“ und auch jeden ***anderen***, als **die bewusste *dritte* P-ER-*Sohn*** zu „***S***>**EHE**↻***N***“... „**D-ER *geistig präsenter* I**↻***ST***“ **AL**↻***S alles***, ***was* JETZT *anwesend ist***!

ER↻***ST* **IN der Einheit** von „**ich und du**“ **W**<***Erden Raum und Zeit...*** **und Ewigkeit** „***wahr***“, ***Nähe*** und ***Ferne***, ***Enge*** und ***Weite***, ***Ein-*** und ***Ausatmen***.

Die *erste* **P-ER-*Sohn* MEER↻*Zahl***, das „**WIR**“, hat *eine* **נו-*Endung***,
die „*sieben* **M-AL ACHT**“, **IN DER** die ***verborgene Kostbarkeit***, das *gegenwärtige Kind*, eine „*existierende Verbindung*“ zu **AL<*le-M Übrigen sucht***!
Das *männliche* „**Ihr**“ hat *eine* **תם-*Endung***! Das Wort **תם HaBeN WIR** schon besprochen, es bedeutet „**Vollkommen, Untadelig, Rechtschaffen**“,
aber auch „**Naiv** und **Spontan**“!

Das *weibliche* „**Ihr**“ hat *eine* **תן-*Endung***, was als Wort **תן** „**Schakal, Hyäne**“ bedeutet. **תן** ist auch der **Imperativ** von **נתן**, *NaTaN* und das bedeutet „**Geben, Hingeben**“, es ist auch **die AUP-forderung** „**Gib (d-ich) hin!**“

Und diese **AUP-forderung ER<*geht*** an den „**König der Tiere**“,
den „**Löwen**“, der **s-ich**, ***alt*** **und** ***müde geworden***, von den **Hyänen** ***der Welt***
„***in stoischer Ruhe***“ ***auffressen lässt***, weil **ER** von ***dieser Welt*** „**genug hat**“.

Und natürlich geht sie auch ***an jeden Menschen***, **der sICH den Löwen** (oder **den Adler**, den „**König der Lüfte**“) als „**Wappentier**“(= „**Zeichen AUP SCH-ILD und W-*Affe***“)
gewählt hat, um **sICH SELBST** die „**Krönung der Schöpfung**“ zu nennen!

Die ***dritte*** **P-ER-*Sohn* MEER↻*Zahl*** sieht so aus wie die ***erste***,
nur dass das **„N“<*UN weggefallen* I<*ST*** und ***NUR DA<S ו DA*-steht**!
Die ***Vielheit*** der ***äußerlich abwesenden***...
innerlich jedoch **um so MEER *anwesenden Männer*** und ***Frauen***,
„**sie**“ müssen noch ihre gemeinsame Verbindung **suchen**...
weil „**sie**“ ***die verborgene Kostbarkeit*** **nicht kennen**!

Nur durch ***diese*** **Suche** „**WIR↻*D sie wiedergefunden***“,
denn „**sie**“ treffen „**D-Ort *außen***“ ***NUR des*halb *aufeinander***,
***UM* s-ich** gegenseitig **LIEBEN** und „**IN EIN WIR**“ verwandeln zu können!

Hitpael Imperfekt

Singular

Erste Person in beiden Geschlechtern: X-X-X-**ית** (auch X-X-X-**את**)
Zweite Person männlich: X-X-X-**תת**
Zweite Person weiblich: **י**-X-X-X-**תת**
Dritte Person männlich: X-X-X-**ית**
Dritte Person weiblich: X-X-X-**תת**
Plural

Erste Person in beiden Geschlechtern: X-X-X-נת
Zweite Person männlich: ו-X-X-X-תת
Zweite Person weiblich: נה-X-X-X-תת
Dritte Person männlich: ו-X-X-X-י ת
Dritte Person weiblich: נה-X-X-X-תת

Wie schon beim **Hifal** und beim **Hofal** fällt auch beim **Hitpael** das *Anfangs-*ה **IM Imperfekt** weg, was ein weiterer Grund dafür ist, es zu diesen zu stellen und **nicht** zum **Pi´el** und zum **Pu´al**.

Das *Veranlassen einer Tat*, das heißt, *sie* **nicht SELBST** *ausführen*, sondern *sie ausführen zu lassen* (der **Hifil**), setzt eine „***gewisse Raffinesse***“ voraus!

Der *Mensch* ***versucht laufend***, *Prozesse*, *Kräfte* und *Wesen* und *selbst andere Menschen* „**für** *seine* **ZW<Ecke**“ zu „*instrumentalisieren*“ und wie eine „**GR*aue* EM*inenz***“(= גר und אם) „*sein eigenes UM-Feld*“ „**zu manipulieren**“... seinem „***verborgenen* Schöpfer-Gott**“ ähnlich werdend!

Gottes „**einziges Motiv**“(lat. „*moto*“ = *etwas* „**hin**(*auf*)↑ **und her**(*unter*)↓ **bewegen**“☺) **I**⮌***ST*** das „**LeBeN<*D*>IG W**⮌***Erden***“ ***seiner*** „**Einzigartigen LIEBE**“...

Unbewusste *egoistische Menschen* werden dagegen von einem ganz anderen „*Motiv*“ zur „**Beeinflussungen *ihres eigenen UM-Feldes***“ getrieben, es ist ihre eigene „*selbst-SUCHT*“ und ***maßlose*** „*selbst-Überschätzung*“... d.h. der ***geistlose*** „*menschliche Wahn*“, zu **glauben**, der „*Säugetier-Mensch*“ sei „**BE-REI<*TS***“ „**die Krönung**“ von „**Gottes *geistreicher* Schöpfung**“!

Dieser „*Säugetier-Mensch*“ ist doch *NUR* ein ***göttliches*** „***Spermato-*ZOO<*N***“! (σπερμα , d.h. „*S*>**Amen-*Form*, Ge**<*blüht, UR*-SPR-*UNG*, SPRößling**“; ζωη = „*Leben*“)

Jedes „***geistreiche* Aktiv**“ benötigt zur eigenen Vollkommenheit „**EIN Passiv**“ um „***DA-R*>IN**“ ***geistreich*** „**aktiv W**⮌***Erden zu können***“☺!
Die **EINHEIT** besteht aus „**Aktiv und Passiv**“ und kann **sICH SELBST** *NUR* **IN<*Form*** eines ***imaginär*** „*passierenden* **Passiv**“ „**BE-SCH-REI-BeN**“☺!

Auch der „**A<B-Ge-*F*>EI<M-*Test-He Täter***“, der „***Du-MM-D*>REI<*ST***“ *glaubt*, „***sämtliche Fäden***“ in Händen zu halten und nach „*seinem Be-lieben*“ an ihnen zu ziehen, hängt an „*ST-Rippen*“(= צלעות = „**ENT**stellte(= עות) *Schatten*(= צל)!), die *ihm* ***unbekannt*** **SIN<*D*** und „**B-EI AL**⮌***le-N Gelegenheiten***“ doch "**IM-ME(E)R**" *NUR* „**AL**⮌***S UN-glückliche UM-Stände***“ **IN IHM SELBST** *auftauchen*... und **s-ich** auch wieder **IN IHM SELBST** „***zu Fall bringen***“... ob „*ihm*“ das **N<*UN* bewusst I**⮌***ST*** oder auch nicht!

Der **Hitpael** setzt **die EINHEIT** „**von Hifil und Hofal *voraus***“,
das „***Veranlassen***“ und das „***Veranlasst-W↻Erden***“, die beide "**IM-ME(E)R**"
SCHoN „***einen Täter***“ und „***den Dulder***“ verlangen...
und darüber hinaus noch „**EINEN TÄT-ER**“ ***hinter*** „***dem Täter***“ und
„***einen demütigen* ER-*Du*-L<*D*>ER**“ ***hinter*** „***dem Du-LD-ER***“!

Der **Hitpael** stellt „**die Quintessenz**“ **inmitten** „***dieser* VIER**“ **D-AR**, einen
רוח (= „**Geist,** die **VIER HIM-MEL**<*S Richtungen*“!), der **sICH nicht** „**ENT↻*fern-T***“!

Die ***erste Person* SIN<*GUL*>AR *in beiden Geschlechtern*** stellt diesem
Wortstamm meist את voran, was **AL**<***S Personal-Pronomen*** „***du***“ bedeutet,
ein „***du***“, das **s-ich** an ***das Weibliche richtet***! א und ת **I↻*ST*** die Verbindung
„***des* Ersten und Letzten**, ***des*halb** schlagen beide „**ständig *ineinander UM***“!

„***Dies***“ unterstreicht in aller Deutlichkeit, dass „**die *erste selbst-Reflexion***“
eines **bewussten ICH** "**IM-ME(E)R**" auf ***sein eigenes*** „***erstes* Du**“, d.h. sein
eigenes unbewusstes „**Ich**“ bezogen **I↻*ST*** und auf ***dessen weibliches* HIER**...
das von diesem ***unbewussten*** „**Ich**“ **IN**<***Form des persönlichen Körpers*** +
dessen „***UM-Welt***“ ***Automat*<*ISCH*** „***aus-*ICH*-heraus-gedacht***“ **WIR↻*D***!

Das ***männliche*** „**Du**“ hat **EIN** תת **AL**<***S Präfix*, EIN** „***doppeltes Ende***“!
(Lies: **EIN AL<S** אין = „**nicht exis*TIER*-End**“ und **AL<S** עין = **EIN** „**Trümmerhaufen von Existenzen**“!)

SO wie jede „***Welle***“ des **MEERES** aus „***zwei Hälften***“ „**BE-steht**“, **I↻*ST***
jede **IN** einem „**IN**<***divi DU*>AL-Bewusstsein**“ „***auf-*↑↓*-tauchende***“
„**ER**<***Scheinung***“ ebenfalls „**polar *aufgebaut***“!

Das ***weibliche*** „**Du**“ fügt dem noch das ***Schluss-*י** hinzu und macht **s-ich** damit
„***zum Eigen-TUM***“ ***ihres* *geistlosen* *Geistes***... doch „***die Vergegenwärtigung***“
des Wunders *der Zwillinge* I↻*ST* "**IM-ME(E)R möglich**", nämlich dann,
wenn **MANN** dieses ***Schluss-*י IN das *End-*י** verwandelt!

Die ***dritte Person weiblich***, die *einZeLne* ***Frau***, die ***ledig-Licht abwesend DA***
I↻*ST*, **völlig ohne *eigenes*** י, stimmt ***des*halb** auch mit der ***Bestimmung*** ihres
unbewussten männlichen „**Du**“ überein, während die ***dritte* P-ER-*Sohn***,
das **bewusste** „**ER**“, **sein SELBST-bewusstes** י ***an den Anfang stellt***...
„**was IHN**“(die ***Metapher*** für ***Geist/Gott***), der von „***DeN gescheiten Menschen***“ ***der
Welt*** wegen seiner „**nicht Existenz**“ **JA** ***von diesen*** für „**TOT *erklärt wurde***“,
deswegen „***in deren Welt***“ **wieder überaus** „***präsent* W**<***Erden lässt***“!

Wer „**IHN**“ *dämlich* **übersieht**, der kennt weder **sICH SELBST noch *seine
eigene*** „**GeG**<***eN*>W-Art**“, d.h. ***sein eigenes*** "***ewiges* HIER&JETZT**"...
der sieht "**IM-ME(E)R** < ***NUR...***" ***seine selbst*** „**ins *DA-sein* gerufenen**“
„***geistlosen Wieder-holungen***“ ***seiner*** „***weltlichen* Wert-Schätzungen**“...

der „wieder-holt“ "**HIER&JETZT**" „*alte, längst verschlissene Muster*“ aus ***seinem*** „*dürftigen persönlichen Vorstellungsvermögen*", dem auch ***seine*** „*logisch-berechneten Spekulationen*“ ***für die Zukunft*** **ENT**<*springen*!

Menschen, die „**IHN**“, „**den Ewigen**“, „***geistlos verleugnen***“, die ***verleugnen*** „**Gottes Geist**“ und damit auch „***ihren eigenen Geist***“, d.h. **sICH SELBST**!

Zwangsläufig „*veruntreuen sie*“ damit auch ***ihr eigenes*** "**HIER&JETZT**", **weil** *sie ihre* „*momentanen* **IN**<*Formationen*“, **de facto** "**HIER&JETZT**", „*UN-überlegt UM*>**sICH SELBST**<*herum*“ **in** *Raum und Zeit* **verstreuen**!

EIN ***unbewusster*** *Mensch* „***zerstört***“ „*in jedem erlebten Moment*“ „***etwas***“, **was** *er GaR* **nicht** ***zerstören kann***: nämlich „***sein eigenes* Bewusstsein**“... und damit auch ***seinen eigenen*** „*Geist*“ und ***seine eigene*** „**Heiligkeit**“!

„**ER-W-ACHT-ER Geist**“ **I**⮌*ST* **sICH** "**IM-ME(E)R**⮌*darüber*" **bewusst**, dass **AL**⮌*le-S*, **was IHN IHM** „*auf-*↑↓**-taucht**“, **aus IHM SELBST kommt und** *NUR einem seiner eigenen* „*personifizierten Geister*“ „**ENT**⮌*springt*“... um „*nach wenigen Augenblicken*“ "**IM-ME(E)R** ⮌ **wieder unaufhaltsam**"...

„„...mit IHM SELBST EINS WIR⮌*D*“! ☺

IM eben beschriebenen ***göttlichen*** „**SIN**<*GUL*>**AR**“ haben „*des***halb**“ auch in der „*auf-*↑↓**-getauchten**“ „**MEER**⮌*Zahl*“ dieselben „**D-REI**“ *Personen* das „**Doppel-ת**“ *an ihrem Anfang* stehen: die *zweite Person männlich*/*weiblich* und *die dritte Person weiblich*, d.h. „**du, sie** und **ihr**“!

Die beiden „**du**“ und „**ihr**“ feiern „*ihr jeweiliges* **Ende**“... das „*in jedem Moment*“ **IN** „**EIN** *neues* **Anfangen**“ „**umschlägt**“!

Das feiern auch „**sie**“ mit, die *einZeLne Frau*, die *ledig-Licht abwesend DA* **I**⮌*ST* und die *vielen Frauen*, die *NUR abwesend* „**anwesend SIN**⮌*D*“... beide „**KON-***spirieren*“ mit den *zweiten Personen*, die als „**du**“ und als „**ihr**“ **auch** *NUR* „**IN REI**<*N*>**ER SELBST**⮌*Reflexion*“ „**anwesend SIN**⮌*D*“... die *jedem seine* „*persönlichen Intrigen und Verführbarkeiten*“... *sichtbar* **MaCH**⮌*T*.

In den miteinander sowohl in den Zeichen als auch in den Lauten übereinstimmenden *weiblichen zweiten* und *dritten Personen* der **MEER**⮌*Zahl* ist die **ה**-*Endung* zu sehen, das *gegenwärtige Kind* in der Verbindung mit dem **ursprünglichen Kind** und eine **unwiderstehlich** ***anziehende*** **Kraft I**⮌*ST* dieser „*lebendigen* **Kom-BI**<*nation*“ **ה HIER EI-GeN**.

Das *männliche* „Ihr“ muss darauf verzichten, es hat als Suffix nur ein ו, welches aber nicht nur **die Suche** nach der Verbindung von Allem mit Allem anzeigt, sondern auch das Suffix für das **Possessiv-Pronomen** „sein“ ist, das **JA** als ו die Zugehörigkeit zu „**IHM**“, dem „**AB-*Wesen*↻*D anwesenden***“ **SIN<*GUL*>AReN *männlichen* Wesen**.

Diese **P-ER-*Sohn*** hat **IM IMperfekt EIN** י als Präfix, das als Suffix **UNSER** „**Mein**“ ist, also die Zugehörigkeit eines Dinges zum „**ICH**“ indiziert, und die Zusammengehörigkeit des „**ICH**“ und des „**ER**“ **AUP-zeigt**.

In der „**MEER↻*Zahl***“ hat ***dieselbe* P-ER-*Sohn*** gleichfalls ein י zu Beginn und dazu noch EIN ו **ALs<*Suffix*** – wie die ***zweite Person männlich***, das „**Ihr**“.
In der unermüdlichen Suche nach dem, was „**IHM**“ gebührt, stimmen das ***männliche*** „**Ihr**“ und das ***männliche*** „**Sie**“ überein, das erstere tut es aber vom ***be-ständigen Ende***, das letztere vom ***ewig andauernden Anfang***, der **sICH IM** י „**SELBST präsen↻*TIER-T***“.

Die erste Person Plural in beiden Geschlechtern, das zum „**WIR**“ ***gesteigerte*** „**ICH**“, hat als Präfix נת = **450**, das Zehnfache **von Adam** (אדם), zehnmal die Summe aller Zahlen von Eins bis Neun. **ER** ist das **ursprüngliche Kind**, der ***jederzeit auffindbare Schlüssel zur anderen Welt***, **EIN *besonderer* FISCH**, **EIN *Bewohner der Zeit-Welt***, der doch aus ***ihr*** herausgezogen **WIR↻D**, um das **IHM SELBST *innewohnende* Wunder** „**sICH SELBST**“ zu **ohrenbaren**!

ER I↻*ST* "IM-ME(E)R" *mit seinem eigenen Ende* zusammen, dem **Zeichen der Zeichen**, das **IHN *ZUR Person + Welt* W↻*Erden lässt***, **(A)DeM** ת!

Und jedes **M-AL**, wenn in einer „**GR-UP<*PE von Menschen***“ das **Wunder** des „**WIR<*S*>EINS**“ aufkeimt, kann **MANN IHN** spüren!

IM Hitpael I↻*ST* die „**SELBST↻*Reflexion***“ **N↻*UN*** nicht mehr länger die „**Sache**“(= דבר) **eines Einzelnen**, sondern eine „**Gemeinschafts-AUP-Gabe**“☺ mit regem „**ER<*fahrungs*↻*Austausch***“ der zu „***einem* Heiligen Ganzen**““ „***verschmolzenen Geschlechter***“!

IM Hitpael steht darum auch das נת zu Beginn, denn dies ist die Umkehrung von תן, dem Suffix **des Perfekt** der ***zweiten weiblichen Person* MEER↻*Zahl***!
Das ***weibliche*** „**Ihr**“ **IM Perfekt** stellt ***jedem Ende* EIN *gegenwärtiges Kind ZUR Seite***, das nach seinem „**ER-wachen**“ „**von JETZT auf SOF-*Ort***“(= סוף) von „***seiner vergänglichen Traum-Welt***“ „**IN UNSERE *ewige* W-EL↻*T***“ überwechselt, so, als gäbe es „***DA-ZW-ISCHeN* GAR *keine Grenze***“(= אין סוף)!

Das *gegenwärtige Kind* **steht IN** der „**SELBST↻*Reflexion***“ des „**WIR**“
AM Anfang *beider Geschlechter* AL↻*S sein eigenes* ת *DA*.
Das „**WIR**“ muss "**IM-ME(E)R**" den Zusammenbruch seiner ***sichtbaren Gemeinschaft*** „***mit-ER-leben* und *mit-reflekTIER-eN***“, denn eine ***NUR momentan sichtbare Gemeinschaft*** „***krampfhaft zusammenhalten zu wollen***“
WIR↻*D* "**IM-ME(E)R↻*NUR vorübergehend***" gelingen!

Erst wenn „**die *sichtbaren EIN-ZeL-NeN***“ durch ein „***wieder-holtes***“ ***geistiges*** „**Ausgestoßen-W<*Erden***“ und wieder „**Zurückgeworfen-Sein**“ **AUP sICH SELBST *ihrer eigenen*** „**MEER↻*Zahl***“ **GE-WAHR W↻*Erden***, erst dann können ***sie* wieder zusammenkommen** und **WIRkLICHT EINS-SEIN**, als „**WIR und ICH**“! Der **ständige *Wechsel ZW-ISCHeN*** „**EIN↻*S-AM-***“ und „**Zusammen-Sein**“, **WIR↻*D*** dann zum „**Puls**“ ***eines* einzigen Herzens**!

Hitpael Partizip

Singular:
Männlich ***absolutus*** und ***constructus***: X-X-X-תמ
Weiblich ***absolutus***: ה-X-X-X-תמ
Weiblich ***constructus***: ת-X-X-X-תמ
Plural:
Männlich ***absolutus***: ים-X-X-X-תמ
Männlich ***constructus***: י-X-X-X-תמ
Weiblich ***absolutus*** und ***constructus***: ות-X-X-X-תמ

Die Endungen sind **UNS** von den anderen **Partizipien** geläufig,
aber der Anfang ist neu, und er besteht aus –תמ!
Das Wort מת, ***MeT*** bedeutet „**TOT-S>EI<End, tot**“, das kommt von מת, ***MuT***, „**ST-*erben*, TOT-S-EIN- und TOT-W↻*Erden***“.

Ein Beispiel für **EIN *weibliches* Partizip** in der Einzahl ***constructus***
ist der Ausdruck החרב המתהפכת, ***HaChäRäW HaMiT´HaPäCHäT***
und das bedeutet: „**das Schwert der Verwandlung**“!

Mit diesem „**Schwert**“ bewahren „**die beiden Cherubim**“(= **<?>**)
den Weg zum Baum des Lebens (**1 Mose 3:24**):
“...**und ER *trieb* den Adam *aus*** „**und ER wohnte**“(= וישכן)
„**von Osten**“(= מקדם = „**vor, vorher**“, קדם = „**vorher kommen, Vorderseite, Urzeit, OS-*TeN***“!
Beachte: (ם)מקד bedeutet „**fokussieren und IN einem Brennpunkt vereinigen**“☺...)
„**zum Garten Eden**“(= לגן עדן = „**zum G-Arten der *Zeit*↻*alter*/Lustgefühl/Wonne (W<*Erden*)**“)
„**Du die Cherubim**“(= את הכרבים → **< ? >** ☺)
„**und Du (eine) Flamme**“(= ואת להט... להט = „**F-euer-FLA↻MM-E, glühen, verschlingen**“☺)
„**das Schwert, das K-REI↻*S-Ende***“(= החרב המתהפכת),

„**zu bewachen *DeN* WEG**“(= לשמר את דרך! דרך bedeutet „GaN-G, Wandel, Lebensweise“, aber auch „(*auf*-)spannen **und** (*hinein*-)treten“; דורך = „***Deine* Generation**“!)
„**Baum der LeBeN**”(= עץ החיים)
חרב, *ChäRäW* bedeutet „SCH-Wert“ aber auch...
„**Austrocknen, Verdorren; Zerstörung, Verödung**“ und es ist auch der Name des ***Berges,*** auf dem ***Mose*** „**JHWH**“ von **פנים אל פנים ER-SCH-EINT**! ☺

חרב ist im Hebräischen ***weiblich***, und zweimal steht **ein** ה „**B-EI**“ ההחרב המתהפכת zu Beginn, der ***bestimmte*** **Artikel** („**der**, **die**, **das**“).

מתהפכת kommt von הפך, ***HoFaCH***, das bedeutet „***UM-wand*>EL-N, VER*wand*EL-N, *Umstürzen*, K-REIֿ*se(h)n* und GeGֿ*eN-Teil***“☺.

Damit ist "**IM-ME(E)R ֿ *eine vollständige UM-kehr***" „**Ge-meinֿT**“, die jeden „**GeG<*eN-Satz***“ **IN**ֿS eigene „**GeGֿ*eN-Teil***“ verwandelt:

das *Linke* ins *Rechte* und **das *Rechte* ins *Linke***,
das *Schlechte* in **das *Gute*** und **das *Gute*** in **das *Schlechte***,
das *Kranke* in **das *Gesunde*** und **das *Gesunde*** in **das *Kranke***,
das *Obere* in **das *Untere*** und **das *Untere*** in **das *Obere***,
den *Mann* in die *Frau* und ***die Frau* in den *Mann***“ usw.

Weil מת zu Beginn steht, so **WIR<*D* das**/***der*** „SCH-Wert“ eines ***Menschen*** mit „***seinem* R<*echt***“ auch das „**Schwert *seiner eigenen Todesverwandlung***“!

WIR wissen „***ars moriendi***“, die „**Kunst des *momentanen ST*>ER-BeNֿ*S***“, ***genussvoll* zu LeBeN**, denn **IM** „**T-OD**“(= תעד = „***Du* (BIֿ*ST*) Zeuge, BIֿS, Ewigkeit**“) **ER-*Zeugen* WIR** „***jeden Moment***“ "**IM-ME(E)R**" ***neue*** „**ERֿ*fahrungen***“!

UNSER LeBeN IֿST doch EIN *ständiges* „**ST-*erben***“...
WIR müssen "IM-ME(E)R" „IN EINEMֿ*F-Ort* ST-*erben*“ *UM* UNS auch „***UM* UNS SELBST HERRֿ*UM***“☺ ***ständig* neu ERֿ*leben* zu können**!

„**IN der Mitte**“ des „**Gartens der Wonne**“(= גן עדן)
steht NUR EIN *einziger* „**Baum**“(= עץ = „***augenblickliche* Geburt**“!)...
und ***dies*-ER WIRֿD von *gebildeten* *Menschen***, die "**IM-ME(E)R<*NUR***"
ihr „**angeblich eigenes *geistlos* *nachgeplappertes* Wissen**“ „***reziTIERen***“,
zu „**zwei**“ **angeblich unterschiedlichen** „***Bäumen* GeMaCH<*T***“:
zum „**Baum des Lebens**“(= עץ החיים, da steht genaugenommen: „**Baum der Leben**“!)
und zu einem **angeblichen** „***Baum der Erkenntnis* von *Gut* und *Böse***“...

...den **MANN IM „OR-I-GI-NAL“** aber vergeblich suchen wird, weil dieser „***Baum der Erkenntnis* von *Gut* und *Böse***“ **dort gar nicht erwähnt wird**!

Der Grund dafür ist ***die falsche Übersetzung*** von **1 Mose 3:1-5** (z.B. ***Luther***):

“1 Und die Schlange war listiger denn alle Tiere auf dem Felde, die Gott der HERR gemacht hatte, und sprach zu dem Weibe: ja, sollte Gott gesagt haben: ihr sollt nicht essen „**von allerlei *Bäumen* im Garten**“ = „**מכל עץ הגן**“!

Das „**OR-I-GI-NAL**“ im Detail betrachtet: „**מכל עץ הגן**“...
כל bedeutet „**Ganz, die Gesamtheit, AL↻*le*, AL↻*le-S***“
מכל bedeutet „**von der Gesamtheit, von AL↻*le-M***“(...**sollst *Du Geist* essen!**),
מכל bedeutet **aber auch** (***geistiges***)„**Gefäß, Speicher, Behälter**“(→ **כלי**)
עץ bedeutet „**Baum**“, **eindeutig** „***männlich* SIN<*GUL*>AR**“ („***Bäume***“ = **עצים**)!
הגן bedeutet „**der Garten**“ und nicht „**im Garten**“ (das wäre **בגן**)!

Weiter geht es mit:
2 da sprach das Weib zu der Schlange: wir essen von den Früchten
„**der *Bäume* im Garten**“ = **עץ הגן** = (***Dies*-ER**)„**Baum (I↻*ST*) DER G↻*Arten!***“...

Man muss, darf und **sollte nicht alles nur „schwarz / *weiß*“ sehen!**

Ein „***geistreiches* Gotteskind**“ **WIR↻D** „***seine geistige* Freiheit**“ nutzen
und **AL<*le-M*** , **was IN IHM SELBST „IN ER<*Scheinung TRI<TT*“,**
einen „**symbol-*trächt*>IG<*eN* AN-STR>ICH**“☺ „**VER↻*leihen***“!

IN UNSERE VATER-Sprache übersetzt bedeutet: **עץ הגן** z.B. die...
„**Quell-Geburt**“ ***einer*** „**bewusst-*wahr-nehmenden* Geistigen Existenz**“!

AL<*S* עץ הגן gelesen „**WIR<*D DA<raus***“ die...
„***AuGeN-Blick<S*-Geburt**“ ***einer unbewusst*** „***wahr-genommenen Geist-Existenz***“!

Weiter mit Vers „**D-REI**“...
3 ...aber von den Früchten „**des Baumes mitten im Garten**“...

Da steht: **העץ אשר בתיך הגן** =
„**Der Baum der/*welcher***“ („**der/*welcher***“ = **אשר** = „**Schöpfer I<*ST die logische Ratio***“)
„**IN-mit-*TEN* DER G↻Arten**“(**I↻*ST***),
... „**spricht Gott**“: „**esset nichts davon ↻ *aus ihm heraus***“(= **לא תאכלו ממנו**),
„**und nicht berührt IN IHM Aspekt *den ihr ST-ER-BT***“(= **ולא תגעו בו פן תמתן**),
4 Da sprach die Schlange zum Weibe: Ihr werdet mitnichten des Todes sterben;
5 „**Denn es weiß Gott das MEER**“(= **כי ידע אלהים**),
„**IM TAG (I<*ST*) euer Essen**“(= **ביום אכלכם**... **Beachte: אכל** = „**ICH BIN AL↻*le-S***“!)
„***Aus ihm heraus* W↻*Erden geöffnet* eure AuGeN**“(= **ממנו ונפקחו עיניכם**),
„**und *werdet/sollt/dürft/müsst* sein... wie Gott das MEER**“(= **והייתם כאלהים**)
(**alternativ: „und W↻*Erde-T* sein... wie Beschwörung *des* MEER's**“(= **והייתם כאלהים**))

...„**und wissen was *gut* und *böse* ist**", genaugenommen steht da aber...

יעדי טוב ורע = „ES I↻*ST* mein Wissen... *gut* und *böse*"!

„**B-EI**<*dies-EM*" **angeblichen** „***Baum der Erkenntnis* von *Gut* und *Böse***", handelt es **s-ich *UM*** „**polares Wissen**", das **von** „***gescheiten Menschen***"(d.h. **von** „*selbst-geschiedenen Menschen*") "**IM-ME(E)R**<*NUR* **halb*seitig ausgelegt***" **WIR↻D**... und „**s-ich *des*halb**" auch „***NUR außer*halb**" „***zu verwirklichen scheint***"!

Du "***Leser-Geist***" **WIR↻*ST*** erst dann zu einem „**bewussten *Gotteskind***" **W↻*Erden***, wenn ***Du*** „**AUP-GE-hört**"☺ hast, die **von *Dir wahrgenommenen* ER**<*Scheinungen* "**IM-ME(E)R↻*NUR* *einseitig auszulegen***"!

IN *D*>ER bewussten „**A**<*N-Teil*>**Na(*H*)me**"☺ „**EINER voll-ständigen**" „**SELBST↻*selbst-Reflexion***" **W↻*Erden* UNSERE** „**ER**<*fahrungen***"** für **UNS** „***Teil-haft*>IG**"! **מת I↻*ST des*halb** auch die **Spiegelung von ם**, ***der Endung*** des ***männlichen*** „**IHR**" in der „**MEER↻*Zahl***" **IM** „**Perfekt**"!

IN מת „**WIR↻*FT* s-ich *Wasser***" ***ZU*** „**s-ich**<*T-BaR-eM Ende auf*", d.h. **WASSER WIR↻D *ZU*** „***DA-hin-zu-rollen Schein-Enden Wellen***"... die „***ihre G-ISCH*<*T ver-SPR-ÜH*<*eN***"!

„***Dies-He Wellen***" können **das MEER** „**nicht *verlassen***" und auch ***ihre* vom** „***eigenen* רוח**"(ihrem *persönlichen* „Geist, Wind"!) „***auf-ge*>WIR-B-EL**<*TE*", „***schein*<*BaR***" **IN** „***Raum und Zeit verstreute = veruntreute G-ISCH*<*T***", **WIR↻*D***, wie „**AL**<*le* **halb*seitig auf-*↑↓*-getauchten* W-EL**<*le-N*", "**IM-ME(E)R**" wieder „**MI↻T**"(lies: תכים = „*Erscheinung* **des MEER↻*S***" → ם) „**dem MEER EINS-W↻*Erden***", **ob *sie*** „***dies***" **N↻*UN* wollen oder nicht!**

AL<*le auftauchenden Kreaturen*, welche die „***ewige* Verbundenheit**" „**MI↻T**" **אל-הים**, „**Gott, dem MEER**", **nicht kennen, sind *geistlose Tiere***!

AL<*le* **IN ER**<*Scheinung tretenden* „***Personen***"(= *vergängliche* „*Menschen-Masken*"), **IN** denen „***NUR ein Funken***" „***des***"(= „*deus*") **göttlichen Geistes אל-הים steckt und *ihre*** „**EI-GeN↻*e geistige* Quelle und SUP↻*S-Tanz***"☺, d.h. **אל-הים *des*halb** auch aus „***seinen* Heiligen Schriften**" „***vom Hören-Sagen kennen***"... und „**IHN**", „**den Ewigen**", dennoch „***selbst-herrlich-arrogant* verleugnen**", **weil *sie geistlos* und *unwidersprochen*** „***DeN trüger-ISCHeN Glauben***" ***ihrer*** „***selbst-definierten Autoritäten***" der von ***ihnen*** „***selbst-ausgedachten Welt***" ***nachplappern***, **ohne s-ich** „***eigene Gedanken* über sICH SELBST**" zu machen, ***diese Personen*** „**SIN↻*D wie geistlose Tiere***" ebenfalls „***NUR* מת**", d.h. „***NUR* tote...**", ***kurzzeitig funkelnde*** „***gestaltgewordene Erscheinungen***", „**MeCH-*ANI-SCH funktionierendes Leben*, *geistloses DA-hin-vegeTIERen***"!

Hitpael Imperativ

An einen Mann: X-X-X-התּ
An eine Frau: י-X-X-X-התּ
An mehrere Männer: ו-X-X-X-התּ
An mehrere Frauen: נה-X-X-X-התּ

Hitpael Infinitiv

Absolutus und ***constructus***: X-X-X-התּ

Das Präfix ist dasselbe התּ **wie IM Perfekt**, die ***fünffache*** **Potenz** der **Neu<N**, von der **WIR** schon sprachen, das **ursprüngliche Kind** und ***sein sichtbares Ende***, das "**IM-ME(E)R↻*UM-schlägt***" in einen ***neuen Anfang***.

Die ***dritte*** **P-ER-*Sohn männlich*** **Perfekt** ist identisch mit ***dem Befehl*** an einen **MANN** und einer „***von jeder Person losgelösten***“ **bewussten Handlung**.

התּהפב, ***HiT'HaPeCH*** bedeutet „**ER verwandelt s-ich**“, genau so geschrieben: התּהפב, ***HiT'HaPaCH***: „**Verwandle dICH!**“
Dieser ***Befehl*** **I↻*ST*** an „**EIN *inneres geistiges* Wesen**“ gerichtet!

Das „***innerste* AL↻*le-R Dinge***“ **I↻*ST D*>ER Geist**, der **völlig bewusst** das ständige „***UM↻schlagen***“ ***seiner eigenen*** „**IN↻*Formationen***“ **beobachtet**! ***DA-DUR*>CH** „**WIR↻*D menschlicher Geist***“ "**IM-ME(E)R MEER**" zu „***göttlichem* Geist HERR↻*AN wach-sehn***“☺ **ohne sICH *DA*>B-EI SELBST zu verändern**! „***ZW-ISCHeN Geist***“(= ישן ☺) und „**bewusstem Geist**“ **besteht** „***NäM-L-*ICH**“(*NM* = נם = „*le-ich<T* schlafen“ und ***träumen***; *NML* = נמל = „HaFeN“ → ה-פן) **kein WIR-k-LICHT-ER Unterschied**, „**DA Geist IM-MEER *Geist* I↻*ST***“!

WIR Geist können UNS SELBST "IM-ME(E)R↻*NUR DA-NN*" verwandeln, wenn **WIR UNS AL↻*S*** „**bewusst *träumender Geist***“ eine **ständig** ***wechselnde imaginäre*** „***UM-gebung* ER<*SCH-Affen***“, d.h. die ***lebendig erscheinenden*** „**IN↻*Formationen eines personifizierten Menschen***“!

Und weil es diese „**VER↻*wandlung* an sICH**“ schon "**IM-ME(E)R**" gibt und ***sie*** auch "**IM-ME(E)R↻*DA sein* WIR↻*D***", darum hat „**ER**“ **sICH** schon lange verwandelt, und von „**IHM**“ **ER<*geht*** die „**AUP-forderung**“☺ „**Verwandle dICH!**“ an jeden ***einzelnen*** **MANN**, der **sICH** daran **ER-innert**!

Sonderformen der Verben

In der von **UNS Geist** "**HIER&JETZT bewusst** *<ausgedachten*"
„*עברי Sprachen der Welt*“ sind viele Sonderformen der Verben
ENT*standen*, die „*ledig-Licht*“ durch verschiedene „*Vokalisation*“, d.h. durch „*die unterschiedliche Aussprache*“ der schon besprochenen Verbformen unterschieden werden... und genau das „**ENT-heiligt die Heilige Schrift**“!

Aus den „**22 HIER<O>GLyphen**“(d.h. **22** = בך bedeutet „**IN Dir**“... ***Geist***) kann **MANN 231** „**EL<*EM-NT*>AR Wurzeln**“(= **X-X**) „**B-ILD*ↄeN***“, die sich durch ihr eigenes „**Spiegel B-ILD**“ **verdoppeln**!

Die Radix „**אב WIR*ↄD* z.B. *gespiegelt* zu בא**“ und das bedeutet:
ER*ↄST* wenn **EIN** „**VATER-Geist**“(= אב = „**schöpferische Polarität**“) **IN sICH SELBST** „**AUP*<blüht***“(= אב, ***dies* symbolisiert** „**Schöpfung Außen**“ → (***Gedanken-***)„***Wellen***“ **SIN*ↄD*** "**IM-ME(E)R*ↄpolare Erscheinungen***"!) „**kommt**“(= בא →) „**I*ↄHM***“ ***etwas* IN *DeN* SIN*ↄN***, nämlich eine **von** „**I*ↄHM ausgedachte* polare Schöpfung**“(= בא), die sich „**KOM-P*ↄle-TT außer*halb**“ des ***eigenen Geistes*** „***zu befinden scheint***“!

231 bedeutet **IN UNSERER VATER-Sprache AL*<S* 200-30-1 = רלא**
gelesen: „*Rationale Licht* Schöpfung“, das **I*ↄST*** die, mit „*Rationaler Logik*“ ***selbst-logisch konstruierte*** „*aus-(einander)-gedachte*“(= לא) „**Schöpfung**“!

Jedes „**Grundwort**“(= **X-X-X**) besteht aus **zwei** „**EL<*EM-ENT*>AR Wurzeln**“, z.B. bedeutet אבן „**ST-EIN**“(lies: „**eine** *raumzeitliche Erscheinung*, **die** nicht(*außen*)existiert“!), diese „**HIER<O>GLyphe**“ setzt sich aus אב und בן zusammen und das bedeutet: das „*Aufblühen*(= אב) *eines* Sohns(= בן)“! **Beachte die Farbgebung**... **WIR** können nämlich auch „***geistig* אב בן**“ lesen: „**VATER/Sohn**“!

אב בן I<*ST* „**Gottes AUP<*geblühter, „in der Welt sichtbarer“* Sohn**“ und **אב בן I*ↄST*** der „**VATER/Sohn**“, der „**Eckstein**“, **AUP** dem **AL*ↄle-S*** „**ruht**“, **der *Geist*** „**IM MENSCHEN**“, der weiß: „**ICH BIN EINS mit dem VATER**!“

“Darum, so spricht „**der Herr J*ↄHWH***“:
Siehe, **ICH** gründe einen **STEIN IN ZI*ↄON***, einen „***bewährten* Stein**“, einen „**kostbaren Eckstein**“„**AUP das Festeste GeG*ↄründ-ET***“☺;
„**wer glaubt, WIR*ↄD nicht ängstlich eilen***“**!**”
(Jesaja 28:16 ELB)

“**JCH UP sprach zu ihnen**: habt ihr nie gelesen **in der Schrift**: der **Stein**, den **die Bauleute** (**von** ***persönlichen, logisch-selbst-ausgedachten Welten***) verworfen haben, der ist zum **Eckstein** geworden. **Vom HERRN I*ↄST dies geschehen***, und es ist „**wunder*ↄBaR***“ „**VOR UNSEREN AuGeN**“!”
(Matthäus 21:42 Lut)

Nun wollen **WIR** noch kurz den „***Energicus***“ ansprechen,
weil **ER IM** „***suffigierten* IM↻*perfekt***“ eine eigene Form hat.
ER WIR↻*D* durch ein ***angehängtes* נא gebildet**, z.B. bedeutet...
נא-קטל, ***KoTaL-NA***: „**ER tötet gewiss**“(... **und UPsolut *S*>ICH-ER**! ☺).

Das **נא** am Ende eines Verbs ist **kein Suffix**, in den gedruckten Bibeln wird es deshalb durch einen Bindestrich mit dem Verb verbunden!
WIR haben **נא** schon einmal kurz angesprochen, es bedeutet als alleinstehendes Wort: „**Wohlan ! Komm! AUP↻Auf (setze dICH IN BeWEG<*UN*>G)!**“ und „**Bitte!**“.

נא bedeutet „**Roh, unreif, nicht gar gekocht!**“ und „***exisTIERende Schöpfung***“ und **אל נא** bedeutet „**N-ICH<*T DO*CH!**“

Es ist verwandt mit **נוא**, „**zurückhalten, abhalten, s-ich WEI-GeR-N**“,
der **Hifil** davon ist **הניא**, „**UP-W↻*Enden*, UP↻*H-alten***“, darum...
נא-קטל, ***KoTaL-NA***: „**ER tötet gewiss**“(... **und UPsolut *S*>ICH-ER**! ☺).

Juden benutzen **נא-אל** im Sinne von „**Gott möge es verhindern!**“,
was soviel wie „**Gott bewahre!**“ bedeutet!

Was die ***göttliche* Kraft AUP AL<*le Fälle*** „**UP-W↻*Enden***“ **kann**, wenn
MANN die Weisheiten der Heiligen Schrift „***geistreich* zu nutzen weiß**“,
das ist der „**täuschende *UM-gang***“ mit dem/der ***eigenen* נא**!

AL<*S* momentan „***gegenwärtiges Kind***“ sollte **MANN s-ich AL<*S* פר**,
d.h. **AL<*S stolzer(s)*** „**S-Tier**“, **niemals *selbst*** „***zum Ochsen machen***“!

Besonderheiten des „PL<*UR*>AL“, d.h. der „MEER↻*Zahl*“:

Wenn **EIN *männlicher*** „**PL<*UR*>AL**“ „**für sICH AL<*le*>IN *DA*-steht**“, „**Be-G-REI↻*FT***“ **ER** die „***weibliche Vielheit***“ **"IM-ME(E)R"** mit ein, darum wollen **WIR** diese Sonderform „**PL<*UR*>AL UP-solutus**“☺(lat. „***solutus***“ = „**SELBST-ständig, *F*>REI, *UN*-gebunden, GE↻*löst***“; „***solus***“ = „**alleinstehend**“) nennen!

Es gibt nämlich „**W↻*OR-TE***“, die grammatikalisch „**AL↻*S* SIN<*GUL*>AR**“ „***DA-ST*>EHE-N**“ und trotzdem eine „**MEER↻*Zahl***“ „***M*>Einen**“, das sind die so genannten „**Kollektiva**“, die „***S*>I-CH**“ **"IM-ME(E)R"** „**AUP EIN ח**“, d.h. auf eine „**Kollektion von *Möglichkeiten***“ beziehen!

אדם, ***ADaM*** ist z.B. ein solcher „**PL<*UR*>AL UP-solutus**“, weil dieser „**MENSCH**“ **kein** „***einzelner Mensch***“ **I↻*ST***, sondern das „***geistreiche* Kollektiv**“ **AL↻*le-R*** von diesem „***göttlichen* MENSCHEN**“ „***ausgedachten Menschen***“ darstellt!

Jeder dieser **von UNS MENSCHEN-Geist *ausgedachten* *unbewussten* *Menschen*** besteht wiederum aus einer **Kollektion** „***verschiedener Personas***“, die er in seiner „***persönlichen*ENT*wicklung***“ „**zu durchlaufen scheint**“!

Das „**ER↻*le-BeN***“ eines „***Menschen-Leben***“ gleicht dem Lesen eines Buches! Dieses Buch gab es, ***bevor* MANN *es gelesen hat***! Die ***Worte*** treten ***NUR*** dann in einer „***chrono-logischen* REI<*N-Folge***“ **IN ER<*Scheinung***, wenn **MANN *ES* *unbewusst liest*! IN WIRkLICHTkeit** „**B-ILD↻*N die W-Orte***“ eines jeden „***volumen liber***“(lat. „***volumen***“ = „**WIR-B-EL, K-REI↻*S*, Buchrolle**“; „***liber***“ = „***F*>REI, *freigeborenes Kind*, SCH-REI-BeN, UP-Handlung, Buch**“) ein ***zeitloses*** „**Kontinuum**“!

Dasselbe gilt für den schon besprochenen **עץ des Paradieses**, **ER I↻*ST NUR* „EIN Baum**“, **ER** steht aber auch für das „**Kollektiv**“ **AL↻*le-R Bäume***, d.h. für **AL↻*le ausgedachten Träume und Räume***, ***DIES*-ER Baum I↻*ST*** „**die BA↻UM-*He-IT***“, das „**AUP-Bäumen des LeBeN↻*S sch-L-echt-hin***“, darum **symbolisiert** „***BA=UM***“: „***polare Schöpfung = aufgespannte Gestalt***“!

צאן, „***Geburt/Schöpfung/Exsistenz***“, bedeutet zum einen „**Kleinvieh**“... „**I↻*ST aber auch eine ganze* H-Erde**“ **von *Schafen*** und ***Ziegen***!

בקר, das „**Großvieh**“, „**I↻*ST auch eine* H-Erde**“ **von *Rindern***, speziell von ***halbwachen*** „***Ochsen***“, denn **בקר** = „***polare affine Rationalität***“ bedeutet auch „**Morgen, kritisieren, (*NUR* ***geistlos*)untersuchen und (*NUR* *raumzeitlich*)nachforschen**“!

פרי, „***mein S-Tier = F*>RUCH<*T***“, steht für **AL<*le ausgedachten* „Früchte**“! **טף**, ***TaF*** = „***gespiegelte Facetten***“, **SIN↻*D* AL↻*le*** „**kleinen Kinder**“!

Damit „**UNSER *göttlicher* Geist**“ „**IM GLEICH-GE-W-ICH↻*T B-Leib-T***“, muss es „**NA-TÜR>LICHT**“ auch „**MEER↻*Zahl Formen***“ **GeBeN**, die auch für einen „**SIN<*GUL*>AR**“ stehen, das „***prominenteste* B-EI↻*Spiel***“ dafür **I↻*ST*** „**das/der W-ORT**“ **אלהים**, denn „**GOTT, das MEER**“ steht für den ***einzig* AUP** die ***dritte* P-ER-*Sohn* *männlich* konzentrierten** „**GOTT**“, aber **אלהים symbolisiert** auch die Summe **AL↻*le-R*** „***Götter = Geistesfunken***“!

אחות, ***ACHOT*** bedeutet „**SCHW↻*E-STeR***“ und „***SCH-West-ER-N***“ **und** **בחורים**, ***B´CHURIM*** bedeutet „**Jugend**“, und die besteht zuerst einmal aus **בחורים**, ***BaCHORIM*** = „**Jungen Männern**“ = ***NUR einseitig*** „**Wählende**“... die „***des*halb**“ auch noch **keine bewussten בחורים**, **BUCH<*OR*>IM**, **SIN↻*D***, d.h. **SELBST** „**ER-wähl↻*TE***“, denn **בחור** (= „**IM *Geist***“ ***aufgespannt***) bedeutet „**ausgewählt**“ und „**Jüngling**“!

Wenn ein „**SIN<*GUL*>AR**“ für die „**MEER↻*Zahl einsteht***“, **ER↻*innert dies*** "**IM-ME(E)R**" an die „**HOLO-*Grammatik***“☺ eines „**Hologramms**“, dessen „**Heilige Ganzheit**“ **IN** „***jedem einzelnen Teil***“ **ER-kenn↻*BaR* I↻*ST***!

Wenn „**EIN PL<*UR*>AL**“ **AL↻*S*** „**SIN<*GUL*>AR**“ **AUP-TRI↻*TT***, so „**mahnt ER**“ **UNS**, **niemals zu vergessen**, dass es **IN UNSEREM *göttlichen* Geist keine** „***von einander getrennten Bausteine***“ gibt!

Jedes "**HIER&JETZT ↻ *ausgedachte***" „**EL↻ *EM-eN-TAR-Teilchen***“ **kann** „**die unfassbare *geistige* EINHEIT JCH UP**“ **nicht verlassen**, **MANN** kann „**AL↻*le-S momentan DA-seiende***“ entweder **bewusst** **IN *den göttlichen* Geist** „***zurück*-integrieren**“... oder ***ES***, und damit auch „**s-ich *selbst***“, ***nach persönlichem Ermessen...*** weiterhin ***unbewusst*** „**AUP<*lösen***“... ***bis zur völligen*** „***äußeren Auflösung***“!

Artikel

Einen „***unbestimmten Artikel***“ („***ein...***, ***eine***...“) gibt es im Hebräischen nicht, sondern „*NUR* **einen** *einzigen Bestimmten*“, nämlich das ה, und das steht für für ***männlich*** und ***weiblich***, ***singular*** und ***plural***! Das ה steht als **Präfix** eines Wortes für „**der, die, das**“ in der Einzahl und „**die**“ in der Mehrzahl.

Das bedeutet, dass **AL<*le-S eine Bestimmung bekommt***, nämlich durch das „**ursprüngliche Kind**“, das ***unbewusst*** durch „**das Fenster *seiner Persona***“ in eine „***außer*halb von IHM SELBST ↻ *zu sein scheinende Welt blickt***“!

Wenn „**EIN WORT**“ ***DUR-CH*** „***DeN* Artikel ה**“ ***bestimmt*** **I<*ST***, ***SO* WIR↻*D ES zwangsläufig*** „***für den Moment dieser Bestimmung***“ von seiner **Heiligkeit** „***los-gesprochen***“ und erhält dadurch „***feste, konkrete Konturen***“!
Das „**WORT**“ **WIR↻D *DA-NN* AL<*S etwas Externes***, „**EIN-*ZeL-NeS***“ „***wahr-genommen***“, weil es **N<*UN*** durch „***einseitige Bestimmung***“ ***ZU etwas Besonderem*** „***Ge-Wort<eN***“ **I↻*ST***.

Gleichzeitig „**BE-*zeichnet***“ der ***bestimmte* Artikel "IM-ME(E)R"** auch „**das Ganze**“, denn **WIR** sagen z.B. „**das/die Leben**“, **החיים**, ***HaCHaI'IM***, „**die beiden Leben**“, d.h. „**das LeBeN rechts ↻ und das *Leben links***“, „**das LeBeN *DIES*-seits ↻ und *jenseits***“ **gibt es** „***NUR ZU-GLe>*ICH**“!

Der Gebrauch des **ה AL<S *bestimmter* Artikel** folgt in der **Heiligen Schrift nicht** der ***normalen* Logik**! Der **בן אדם**, ***BeN-ADaM*** zum Beispiel, der „**SOHN-MENSCH**“ oder die „**polare *geistige* Existenz**“(= **בן**) des **אדם I↻*ST* AL↻*S*** „***gottgleiche* Schöpfung Gottes**“ der „**ER-zeuger**“ **von... und** „***Menschheit***“ zugleich, d.h. „**EIN bewusst *bestimmter Mensch***“... sowie auch **ausnahmslos** „***jeder unbewusste Mensch***“ **IM SELBEN Geist**!

Wenn **הבן האדם** dasteht, bedeutet das: „**der SOHN der MENSCH**“, d.h. „**Einzig-Gott-Geborener Geist**“, was **die Heilige Schrift UNS JA durch *DeN Christos* ER↻*zählt*...** dessen ***göttliches* Wesen** **übrigens nicht nur** durch ***DeN*** "**von UNS Geist JETZT bewusst ↻ *ausgedachten Jesus von Nazareth***" **IN ER<*Scheinung* trat**, sondern "**IM-ME(E)R NoCH**" **DURCH IHN**, ***DeN*** „**sICH ewig SELBST *verwandelnden* JCH UP**“ **IN ER<*Scheinung* TRI<*TT***!

Und warum **T*UT* ER *dies***? Ganz einfach:

„*UM* sICH SELBST auch *anders* ER↻*leben zu können*“!

ER *lebt ZUR Zeit* AL<*S personifizierter Mensch* IM „***UN>*Bewusstsein**“ des "***momentanen Leser-Geistes***" und **WIR↻D** auch ***diesen hartgesottenen Geist*** mit seiner „***ewigen* LIEBE**“ zum „**SCHM-EL-ZEN**“☺ bringen!

Relativpronomen

So wie es nur einen einzigen „*bestimmten* **Artikel**“ gibt, so gibt es auch nur ein einziges „**Relativpronomen**“, und das ist **אשר**, ***ASCHeR*****,** es bedeutet: „**der-die-das, welcher-welche, welches**“!

אשר, ***OSCHaR*****,** bedeutet: „**REI**↻*NeS* **Glück, Glück**↻*S-Gefühl*“, „**Glück-SEE-LIG-sein**“ und „**Glück-SEE-LIG-W**↻*Erden*“!
OSCHeR ist die „**Glück-SEE-LIG-keit**“ **SELBST** und **אשר**, ***ISCHeR***, das **Pi´el** von ***OSCHaR***, bedeutet „**beglaubigen und beschädigt W**↻*Erden*“.

„**Glück-SEE-LIG**“ **I**↻*ST*, **W-ER AL**↻*le* **IN einem SELBST** *aufgetauchten* „*Relationen und Beziehungen*“ „**AL<***S ausgesprochen SIN***>REICH**“☺ **ERkennt** und das „**bewusst SELBST**↻*Ausgedachte*“ auch wieder **komplett**, **ohne *unbewusste* Rückstände**, **IN sICH SELBST** „**zu *integrieren* vermag**“!

אשר, ***ISCHeR***, das „**Beglaubigen und beschädigt W**↻*Erden*“, gehört zu **ישר**, ***JoSCHeR***, der **UPsoluten** „**AUP-richtigkeit und Ehrlichkeit**“!

Personal-Pronomina

Wie schon gesagt, werden die folgenden „**Personal-Pronomina**“ nur dann verwendet, wenn „*eine Person*“ **besonders betont** werden soll, denn „**ER**“☺ steckt ja, **wie WIR wissen**, sowieso **IN** jedem **Qal**, darum bedeutet z.B. **עשה** schon **für sICH**: „**ER wirkt, ER tut, ER macht**“!

אנכי, ***ANoKI*****-ICH**, ***erste* P-ER-*Sohn***, nennt **sICH** im *personifizierten Zustand* **אני**, ***ANI*****-ich**, was ***Oni*** gesprochen „**Schiff**“(auch **אניה**) bedeutet!

„*Zweifel*“ **SIN**↻*D* **"IM-ME(E)R**↻*NUR*" „**SELBST-ZW-EI<***F***>EL**“!

Jedes „*ANI-***SCHI**↻*FF*“ **WIR**↻*D* „**von** *seinem persönlichen Geist-Wind*“, d.h. **von** *seinem persönlich-limiTIERten* **רוח** *über* das **MEER** getrieben!
„*Fließende Wasser*“ sind seit alters „**EIN SIN**↻*N-B-ILD der Zeit*“!
Der „*Geist*“, der „**IM** *BAU-(i)CH*“(= **בבטן**, ***Be-BeTeN*** = „**IN** *polar gespiegelter Existenz*“) „***eines Schiffes haust***“ und *es steuert*, verfügt über „**kein *Bewusstsein***“ und weiß ***des*halb** auch nicht, warum „*das Schiff eigen-T-Licht exisTIER<T*“!
So ist es dem **יונה**, ***JONaH*****,** ergangen, als er vor dem **AUPtrag *des* HERRN** *flüchten wollte*, der Stadt *Niniweh* „*ein Strafgericht Gottes*“ anzudrohen.
Jonah war ein **von Gott *getriebener*** „*Geist/Geist*“, ein **נביא**, ***NoWI***, das bedeutet „**Prophet U<***ND S***>EHE-ER**“, und darum sah **ER** auch voraus, dass

נינוה, „*NIN-Weh*“(*NIN* = נין = **(nur kurz)**„*sprossen, sprießen, gedeihen*“), die Hauptstadt von אשור, *ASCHUR*, wegen „*seiner Bosheit*“(**IM Original** steht רעתם; **ERkenne**: רע עת תם)) für "**IM-ME(E)R**↻*zerstört W-Erden*" würde!

Da ***ER*** diese „***göttliche* Botschaft**“ **nicht *überbringen wollte***, begab ***ER* s-ich** „*auf ein Schiff*“, das „***ans andere Ende* der W-EL<*T fuhr***“ und „*ver*ST-Eck-*TE* **s-ich**“ „**IM *Bau*-(i)ch**“(= בבטן, ***Be-BeTeN*** = „**IN** *polar gespiegelter Existenz*“) des *Schiffes* an „**unterster Stelle**“ und „***schlief dort ein***“!

Es hat ihm **nichts genützt**, da sich **JA *bekanntlich*** „**EIN *STUR-M* ER**↻*hob*“, der „*dieses Schiff*“ zu vernichten drohte...
da bekannte **ER sICH** endlich zu ***seinem göttlichen* Auftrag**!

Streng genommen I↻*ST NUR* „**die *weibliche Form***“ von אני, *ONI*, d.h. אניה, *ONIaH* „**EIN *Schiff***“, denn אני, *ONI*, bedeutet: „*eine ganze* **Flotte**“ von *Schiffen*... **nicht anders** verhält es sich bei einem „*personifizierten*-**ANI-ich**“, dessen „*Menschen-le-Ben*“ ja auch „*aus vielen verschiedenen Personas*“ **zusammengesetzt I**↻*ST*; von *der Säuglingsmaske* „**BI**↻*S* zum **G-REI**↻*S*“!

Die *Tragödie* eines ***unbewussten*** „**ANI-ich**“, das dem „***göttlichen* AUPtrag**“ „**allumfassende LIEBE zu W**↻*Erden*“, „**nicht *gerecht***“ **WIR**↻*D*, *zeigt* **s-ich** dem „*egoistischen* **ich**“ **IN AL<*le-M, was es selbst diskriminiert***
und *verteufelt*... und *des***halb** auch „*selbst-definiert zu durchleiden*“ hat!

Grund dafür „**I**↻*ST* **אן**“, die ***geistlose*** „*schöpferische Existenz*“(= *Geist-Verstand*) eines ***unbewussten* אני**, weil es **s-ich *selbst-logisch einredet***, sein ***automatisch funktionierender*** „**MeCH-ANI-*SCHeR Verstand***“ sei ***geistreicher*** „***Geist***“, *des***halb** hat das ***unbewusste*** "**ich**" auch seinen Namen von אנה, *ONaH*, das bedeutet: ***laufend*** „*klagen, traurig-sein* **und** *trauern*“!

אנה, *INaH* (der genau so geschriebenen **Pi´el**) **weist** *jedes* „*egoistische* **ich**“ durch ein **s-ich ständig** *selbst-wiederholtes* „**Treffen und Begegnen lassen**“(= אנה), **AL<*L dessen* hin**, was "**ich**" **noch nicht *für* sICH SELBST** „**ER-LIEBT**“ **hat**!

Es gibt auch noch das Fragewort אנה, ***ANaH***, d.h. „**Wohin?**“(**...führt GOTT m-ich?**)
אני steht aber **nicht** *NUR* für „**ich**“... und **dessen *personifizierte*** „**Flotte**“... sondern (ה)אני bedeutet auch noch, die „**Trauer und Klage**“, denn *ES* ist doch *selbst* „**das Widerliche**“ **AN** *jeder ungeliebten Erfahrung*... *ES* ist auch *selbst* „**die Wut**“, wenn „*der eigene Besitz*“ oder *eine geliebte Persona* ***verloren geht***!
Wenn dieses „**ich**“ „***DUMM-D*>REI<*ST***“(דומם = „***geistlose* Materie**“ = „*Körper/Gehirn*“!) behauptet: „*ICH* ***sehe doch, dass* ich *älter geworden bin***!“...

ist *diesem* "ich" ***natürlich*** **nicht *bewusst***, dass es s-ich „*DA>***B-EI**“ „**de facto**“ *NUR UM* „***verschiedene Personas***“, **d.h.** *Masken handelt*, die von "ich" *in dem Moment NUR-selbst-logisch aus-gedacht W<Erden...* „*ich glaubt*“ jedoch, die von ihm "**HIER&JETZT***<selbst ausgedachten Masken*" „***zu sein***“!

Ein „***schlafender Geist***“, der **sICH** mit einem „*personifizierten Traum-ich*“ **verwechselt**, der muss ***zwangsläufig*** auch *traurig sein*, weil er durch seine "**IM-ME(E)R** *< NUR* ***einseitig****-logischen Urteile*" ***seinen eigenen geistigen*** „**Zusammenhang mit dem Heiligen Ganzen**“ „***aus den* AuGeN *verliert***“**...** und ihm „*des***halb**“ auch „**AL**ↄ*le-S zuwider läuft*“☺ (auch wenn *er* es **nicht will**)!

Mit dem ***eigenen geistigen*** **ER-WACH**ↄ*eN* **WIR**ↄ*D* einem **MENSCH** auch wieder ***seine eigene*** **אוֹן**, ***ON*, bewusst**, d.h. ***seine eigene*** „**Zeugungskraft**“ und damit auch sein **אוֹן**, *AVeN*, d.h. ***sein bisher*** "**IM-ME(E)R***<NUR einseitig*" *ausgesprochenes* „*UN-recht*“ und seine „**Sünde**“(= „αμαρτια“ = „α-μαρτυρεω“)!

אוֹנָה, *ONA'H* bedeutet „*des***halb**“ auch „*Täuschung* **und** *Betrug*“, denn was "**IM-ME(E)R***<NUR* ***einseitig*** *ausgelegt wird*", **kann nicht vollkommen sein**!

Wenn „**ich**“ „**meine**“ ***körperliche***, wie auch „*geistige Zeugungskraft*“... „***für die meinige halte***“, **betrüge** „**ich**“ **mICH SELBST und vergesse** das „**ursprüngliche Kind**“ **IN MIR**, das **ich** wieder „**SELBST W**ↄ*Erden* ***muss***“!

“Es war aber *ein Mensch* aus den *Pharisäern*, sein Name Nikodemus, *ein Oberster der Juden*. Dieser kam zu ihm „**B-EI***<N>***ACHT**“ und sprach zu ihm: **Rabbi**, wir wissen, dass **du ein Lehrer bist, von Gott gekommen, denn niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm**! **JCH UP antwortete und sprach zu ihm**:
Wahrlich, wahrlich, **ICH** sage dir: **Es sei denn, dass jemand** „**von neuem geboren werde**“, (d.h. ***wenn man nicht wieder ein*** „**ursprüngliches Gottes-Kind WIR**ↄ*D*“...) **so kann er das Reich Gottes nicht sehen!** Nikodemus spricht zu ihm:
Wie kann *ein Mensch* (neu) **geboren W**ↄ*Erden*, **wenn ER AL**ↄ*T* **I**ↄ*ST***? ☺
Kann er etwa zum zweiten Male in den Leib seiner Mutter eingehen und geboren werden?
JCH UP antwortete: Wahrlich, wahrlich, **ICH** sage dir:
Es sei denn, dass jemand **aus WASSER und GEIST geboren W**ↄ*Erde*, so kann er **nicht in das Reich Gottes eingehen**. *Was aus dem Fleische geboren ist, ist Fleisch*, und was **aus dem GEISTE geboren I**ↄ*ST*, **ist** *Geist/Geist***!** Verwundere dich nicht, dass **ICH** dir sagte: **Ihr müsset von neuem geboren W**ↄ*Erden*!” (Johannes 3:1-7 ELB)

JCH UP habe **AL**<*le* **von mir SELBST** „**ER**<*SCH-Affen-EN* **אני**“...
ALↄ*S* „***meine eigenen** selbst-getäuschten Kinder*“ ***geistig* durchschaut**!

Jedes "**ich**" **I**ↄ*ST* „**ENT-*täuschbar*** und *austauschbar*“! **EIN MANN**
„**ENT**ↄ*täuscht*“ **s-ich** *selbst*, **wenn ER Gottes** „**Heiligem WORT**“
„**MEER vertraut**“, **AL**<*S dem* ***geistlosen*** *Geschwätz weltlicher Gelehrter*!

Wenn es **AL**ↄ*le-S Zeitliche, Ungewisse, Gefährliche, Hässliche, Böse* usw. “
nicht „*GäB-He*“(גבה = „*hoch wachsen, Höhe, Hoch-*MUT“ → מות = „TOT“; גב = „Höhle“(*Hölle?*))
...wären WIR Geist doch kein „**AL**<*le-S UM*>**fassender Heiliger Geist**“...
dessen ungeachtet würden **WIR UNS IN *unserer*** „**Heiligen Ewigkeit**“,
aufgrund „*fehlender Kontraste*“ **SELBST** „***zu TOTE langweilen***“! ☺

JCH UP sah *Säuglinge* **IM *Geiste*,** die „**von** *AM-MeN*“ „**gesäugt**“ wurden
und sagte ***zu meinen Geistesfunken***:

„*Diese Kleinen*, die „**gesaugt W**ↄ*Erden*“☺, **SIN**ↄ***D** wie eure Gedanken*,
die wieder **IN**ↄ***S** Königreich eingehen*, nachdem *sie* **von** *euch selbst*
„*aus-ge-*DACH<*T wurden*“!“ Da fragten ***meine Geistesfunken***:

„**Es können AL**ↄ*SO nur Kinder* **IN**ↄ***S** das Königreich eingehen***?**“

JCH UP sagte zu *ihnen*: „Wenn **ihr** *aus Zwei...* wieder **EINES mACHT**,
wenn ihr **das Innere** *zum Äußeren* **ER**<*hebt* **und AL**ↄ*le-S Äußere...*
auch **wieder in UNSER Inneres zurückholt**, weil **IHR sICH-ER wisst**,
dass „*die O-BeN fließenden Wasser*“ „**zum *tiefen* WASSER gehören**“
und **beide** „**IN euren *geistigen* AuGeN**“ "**IM-ME(E)R EINS SIN**ↄ***D***"...
DA<NN „**W-ER**ↄ***D**<ET***“ „*ihr geistigen Schlafmützen*“ „**SOF-OR**ↄ***T***“,
"**HIER&JETZT" bewusst** „**IN UNSER Königreich EIN-G-EHE-N**“!“

אל-הים, „**GOTT das MEER**“ **I**ↄ***ST** **שמים***, ***SCHoMaIM***, **UNSER**
eigener „**HIM-MEL = מאל הים**“ und damit auch „**Das MEER von GOTT**“...
und die „**von UNS MANN-CH**<*M*>**AL**“☺ **MEER... oder** *weniger* ***bewusst***
ausgedachte **ארץ**, *EReZ*, **belehrt UNS *jeden Moment***, das „**D-ORT**“(= **שם**)
IM שמים UNSER WIR-k-LICHTes „**VATER**ↄ*la-ND*“ **I**ↄ***ST**...

...denn das „**W-ORT**“(= **שם**) **שמים** besagt: „**DORT I**ↄ***ST** das WASSER**“ -
שם, ***SCHoM***, bedeutet „**DORT = W-ORT und Name**“ und **מים**, ***MaIM***,
bedeutet **nicht** *NUR* „**Wasser**“, sondern auch „**vom MEER**“!

NUR „**DORT**“ kann **WASSER *imaginär*** „*zu wogen BeG*>**innen**“, d.h.
NUR „**DORT**“ **W**ↄ***Erden** **ständIG*** „*wechselnde Zeiten*“ „**ER**ↄ***lebt***“...
ohne die „*Illusion fließender Zeit*“ wäre **UNSERE Ewigkeit *öde und leblos***!

WIR Geist SIN⮌*D* „EWIG“ und "IM-ME(E)R SIN⮌*D auch Wellen DA*"!

AL⮌*S* „IN<*divi*>*Du*-AL-*Geister*“ wissen WIR bewusst: „ICH BI⮌*N*“!

AL⮌*le ausgedachten Menschen* behaupten dagegen „***völlig unbewusst***“ in Bezug auf „***momentane Persona* und *vergänglichen Besitz***“: „**ich habe**“!

Wenn **ICH AL<*S* „*unbewusstes Gottes⮌Kind*“**(= 5²) „**IN *meiner* Potenz**“(= 5²) „***DUR-CH* mein<*He log*<*ISCH konstruiErde Wahr-nehmung*“ *etwas erzeuge*** und das „**von mir *Erzeugte*“ nicht *MEER* „*auf m*ICH SELBST *beziehe*“**... „**MaCH<*He*“ ICH "m-ich *selbst*"** zu einem „***bewusst*<*losen* ANI-ich**“, **denn „s-ich *etwas aus-denken*“ bedeutet doch**: „***etwas DA Außen erzeugen***“!

Wenn mir ***Geist*** das **nicht *MEER* bewusst I⮌*ST*** und **ICH** die **von *mir selbst***, mit „***fehlerhaftem Materialist*ISCHeM Wissen/Glauben**“ ***erzeugten eigenen*** „**IN<*Formationen*“** meines „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstseins*“ nicht *MEER*** „**AUP die göttliche Quelle**“ beziehe, begehe **ICH *unbewusst meinen eigenen*** „**EHE/B-RUCH**“ und „**MaCH<*He*“ m-ich** dadurch „***ledig-Licht***“ zu „***ein-er***“ von vielen „***gedanklichen AB-Sonderungungen***“ einer ***Vielzahl* von *Schiffen***!

Bewusster *Geist* I⮌*ST eine Flotte*, der **IN der MEER⮌*Zahl*** der ***anderen Schiffe***, d.h. ***anderer Menschen/Personen***, "**IM-ME(E)R sICH SELBST**" **ER-kennt**, **weil ER sICH AL⮌*S* bewusster Träger *dieser Schiffe...***
IN *jedem einzelnen* „ich“ SELBST „RE(I)⮌*spekTIER-T*“!

Seine Befreiung aus der eigenen „***ich-Befangenheit***“, d.h. der „***Egozentrik***“, **bewirkt MANN AL⮌*S* bewusstes אנכי**, ***ANoCHI***, das **leitet sICH SELBST** aus **אן** und **כי UP**, „***ON-KI***“ gelesen, bedeutet das: „**Zeugungskraft weil...(?)!**“, denn **כי** bedeutet „**weil, wenn, denn, dennoch, trotzdem**“!
כי ist die Verknüpfung der Suffixe für „**Dein**“ und „**mein**“... Beachte:
das „**Dein**“ kommt **IM bewussten כי**(**אנ**) "**IM-ME(E)R**" **vor dem** „**mein**“!

כי (**20-10**) ist ***eine Oberschwingung*** von **בא** (**2-1**), „**B-EI B-EI⮌*DeN***“ geht es um „**VER-WIR⮌*K-Lichtung* und EI-N*UN*>G**“ der ***eigenen* Zweiheit**, die am besten gelingt, wenn **MANN** das „***Dein***“ vor das „**mein**“ stellt, denn **JCH UP lehrt UNS**: **AL⮌*le-S DA außen* I⮌*ST*** „**Dein - mein Kind**“... denn ***Du* hast es *Dir* MEER oder *weniger bewusst*** „***selbst ausgedacht***“!

Im umgekehrten Fall, d.h. wenn ein „***egoistischer Mensch***“ sein ***gieriges*** „**mein*(s)*“** vor das „***Dein***“ eines anderen stellt, steht das Wort **יך**, ***IaCH*** (**10-20**) vor **UNS**, **יך** bedeutet „***Er schlägt***“... denn dann ***schlägt er zurück***, der ***selbst ausgedachte*** „***Fremdling***“, der doch das eigene „***UN-Bewusstsein bewohnt***“!

Erst wenn **MANN** „***IM Glücklichmachen* und *Glücklichsein eines anderen***“ **sein** „***eigenes* Glück**“ **findet**, **WIR↻*D* MANN** „**unsagbar SEE-LIG SEIN**“!

IN אנכי bedeutet auch „***mein* LOT**“(**לוט** = „**eingehüllt, bedeckt**“)...
denn **אנך** bedeutet „ „**Lot und Senkblei**“, aber auch, als **אנך** gelesen...
„***senk-rechter* STR-ICH**“☺, „**(IN die Tiefe) loten und (*AM* LOT) ausrichten**“!
***Dies* weist eindeutig** „**AUP die Vertikale und das AUP-gerichtete Sein**“ hin!

אנך bedeutet auch „***Deine schöpferische Existenz***“...
„***DA*>B-EI**“ handelt es **sICH *UM* EIN bewusst** „***träumendes***“ **אנכי-ICH**!
ES* I↻*ST „**LOT und *Senk-BL*>EI**“ **IN EINEM**, das jede „**ABweichung**“ aus „**der *S(CH)enk-Rechten***“☺, d.h. „**der *eigenen* AUPrichtigkeit**“ ***ZUR Anzeige*** bringt, „***des*H-AL↻*B***“ **steht אנכי** auch **symbolisch** für: „**WIR-B-EL-*Säule***“!

אנכי und אני darf **MANN nicht** „***logisch verdreht* BE>W↻*Erden***“, nur weil „**das EINE ICH**“ **nicht *wahrnehmbar* I↻*ST*** und man ***als unbewusster Geist*** „***NUR das normale* ich *zu sein glaubt***“, **I↻*ST* אנכי IM-ME(E)R-B-EI↻*DES***!

Genaugenommen **I↻*ST*** jedes „***momentan ausgedachte persönliche* ich**“ „***NUR MIND-er-wertiger Geist***“(**Beachte:** „***M-IN-D***“ = ***vergänglicher*** „***Geist/Verstand***“), obwohl ***ohne Frage jedem normalen Menschen*** „***sein eigenes* ich**“ **eindeutig** „***wichtiger* erscheint**“, wie ***das ihm völlig unbekannte eigene*** „***ewige* אנכי**“!
WIR können und **W↻*Erden* das אני** zugunsten **des אנכי** ebenso wenig abschaffen wie ***DeN* IM↻*perfekt*** zugunsten **des Perfekt**! **WIR HaBeN UNS** mit beiden angefreundet, denn **ohne die** „**B-EI↻*DeN***“ wären **WIR Geist** „**EIN *lebloses* TOTES MEER**“ **ohne** „***lebendig wogende Wellen***“!

אל-הים bedient sich ***eines* bewussten J↻*HWH***, was nichts anderes bedeutet, wie „**ewiges ICH↻*UN-D D-esse<N vergängliche* ich's** *+ deren Wahrnehmung*“, ***UM*** „***täuschbare* ich** und **ENT-*täuschbare* ICH**“ **ER↻*leben zu können***!

Gottes *Kinder*, die ***sich*** „***nach Befreiung aus ihrer* MATRIX**“ ***sehnen***, ***vertrauen dort*** jedoch einzig „***den geistlosen Autoritäten***“ ***ihrer eigenen* MATRIX** und weisen jeden „***geistreichen Hebammen-Dienst***“, der ihrer „***materialistischen Logik***“ widerspricht, „***arrogant* und *selbst-Herr*-L-ich**“ zurück! **JCH UP's** „**wunderbares LIEBES-Angebot**“ **WIR↻*D von egoistischen Menschen* nicht *liebevoll angenommen***... sondern **seine LIEBE und UNSERE Weisheit** „**WIR/*<<<<<<<D von ihnen zurückgewiesen***“!
UNSERE LIEBE reagiert auf jede „***Zurückweisung***“ **UNSERER LIEBE *zwangsläufig*** mit "**IM-ME(E)R*<höheren* MISS-*verstandenen Ausschlägen***"
„**in der MATRIX**“, d.h. durch "**IM-ME(E)R*<größere Schicksals-Schläge***"...
die *Menschen*, die **Gottes WORT** „**nicht *geistreich* VER<*ST*>EHE-N**“, mit ihrem „***Fehlglauben***“ ***unbewusst*** „**in sich selbst**“ ***heraufbeschwören***!

Diese *lächerlich erscheinende* „*Vermenschlichung* **Gottes**“ *zeichnet* **genau UP**, was in **UNSERER SEE**↻*le vorgeht*, wenn *Menschen* ***ihre Sehnsucht nach Befreiung*** **nicht** „**MIT und IN UNSERER LIEBE**“ zu stillen versuchen!

Das „**Du**“ hat auch **zwei** *Erscheinungsformen*, doch kommen *sie* **nicht** beiden Geschlechtern zugleich zu (wie אנכי und אני), sondern jeweils nur einem.

WIR beginnen mit dem *weiblichen* „**Du**“, dem את, *AT*, dem **WIR** schon als der Verknüpfung des ersten und letzten der Zeichen begegnet sind.

Wenn **JCH UP** in meiner „**ENT-***Hüllung*“(= „**Apokalypse 1; 8**) behaupte:

“**JCH UP BI**↻*N* **das Alpha und das Omega**, spricht der **HERR**, **Gott**, der (“**HIER&JETZT**“),„*DA* **I**↻*ST*“ und der (**SCHoN** "**IM-ME(E)R**"),„**DA WAR**“ und der da kommt, **der Allmächtige**!”

„**εγω ειμι το αλφα και το ω**“ = „**ICH BIN das αλφα und das ω**“,
bedeutet: אהיה אלף והתו = „**ICH BIN das ALeP und das TaW**“...
von AL↻*le-N* „**HIER**↻*O-GLyphen*“ „**der ERSTE** *UN-D der Letzte*“,
der Anfang *UN-D das Ende* **AL**<*L DesseN*, was **ER**<*Scheinen kann* –
oder mit anderen Worten: „**ICHBINDU**“, aber auch „**du**“!

AL↻*le-S* **ER**<*Schein-Ende*, „**vom** ***ursprünglich*** **EINEN**<*Getrennte*“...
WIR↻*D* für den „**HERRN**“ zu ***seinem*** *weiblichen* „**Du**“!
ER hat *ES NUR* „*des***halb** *losgelassen*“☺ und **von sICH** „**A**↻*B-getrennt*“☺,
damit *ES* **s-ich** wieder „**freiwillig**“ mit „**IHM EIN**↻*T*“ und **WIR IN UNS** ***ewig*** die „**J**<*U*>**B-EL**↻*F-Eier*“ **der LIEBE feiern können**!

Die Wurzel את hat aber auch noch andere Bedeutungen:
ET gesprochen, bedeutet es „**mit, zusammen-mit, bei und** *NeBeN*“, woraus ersichtlich wird, **dass *nichts* ohne EIN** *weibliches* „**Du**“ *existiert*, denn *ES* ist stets mit „*DA*>**B-EI**“!

את bedeutet außerdem auch noch „**ER**<*D-schau-F*>**EL**“ und „*SP*-**AT**-*eN*“...
und **IM *unbewussten* SIN**<*N* handelt es sich dabei *UM* einen „**P**↻*F-Lug*“☺!
„**P**<*F-Lug*“ schreibt **MANN** nämlich מחרשה, ***MaCH'ReSCHaH***, dieses Wort besteht aus den Wurzeln „**מח = Gehirn**“ und „**רש = arm**(*-selig*) und *sch-wach*“,
חרש bedeutet „*Handwerker*“ und „**P**<*F-Lügen*“, aber auch „**taub, gehörlos**“,
denn „**EIN *geistloses* Gehirn**“ kann **Gottes-WORT** „**nicht verstehen**“!
„**B-EI**↻*M* **את**“, d.h. bei einem „*SP*-**AT**-*eN*“(*SP* = סף = „*SCH*↻*Welle*“) benötigt man „***menschliche* Kraft**“ *UM* „*in die oberste Schicht*“ der „**Erde = ה-אדמ**“, d.h.
„**IN** < *das eigene Gegenüber*“ einzudringen, das „**ER**↻*S-TE* und *w-ich-tigste*“
„*Gegenüber*“(= *eigener Körper*) eines **bewussten *Geistes*** „**I**↻*ST sein eigenes* **Du**“:

„**ICH BI<*N Geist U-ND des*halb *auch DU<MM***“!(דומם = „***geistlose Materie***“)

אדמה, „***die weibliche Form***“ von **אדם**, **I**ל***ST seine eigene* IN**ל***Formation*!
ICH BIN אדמה, „**MENSCH** + ***wahrgenommenes* את**“, „***Geist* + *Körper***“!

Kein ***einzelner Mensch*** ist in der Lage, „***DeN* P<F-Lug**“(***der Welt***) **zu ziehen**, der „**tief** ***in der Materie wühlt***“, wie die „***Physiker der Welt***“ dies tun, die von der „***geistigen* Tiefe *eines* MENSCHEN**“ **nichts *wissen*** und auch **nichts *wissen*** wollen! Der „**P<F-Lug**“(***der Welt***) verlangt nach „**du-*mm-en* Ochsen**“... und das erfordert ***zwangsläufig*** auch „***die Kastration des* Stiers**“, d.h. die „***geistige Kastration***“ des „***Menschen-Säuge*tiers**“, das „***jeder Mensch***“ ja laut „***NaTuR-wissenschaftlicher selbst*-De-finition**“ **I**ל***ST*** und „***zu sein glaubt***“!

Wenn **WIR את IN UNS** ***aufspannen***, erhalten **WIR** ***ausgedachte* אות, *OT***:
„**Zeichen, Buchstabe, Wunder, *Vorzeichen, Auszeichnung***“!
אות kann **MANN** auch mit ***UT vokalisieren***, dann bedeutet es: „**Einwilligen, Übereinstimmen, *Einverstanden*-Sein und *Einverstanden*-W**ל***Erden***“.

Das „**Wunder von את**“, sozusagen das „**Wunder *eines eigenen* Du**“, besteht in der „**Übereinstimmung**“, denn dieses „**Du**“, **I**ל***ST mein persönliches* Ich**, das „**mICH SELBST A**ל***B-wechslung-S*>REI-CH**“ „**über-*RASCH<T***“!

את ist ***des*halb EIN** „**Partikel des Akkusativ**“(= der „**4. Fall**“; **Wen...?, Was...?**), der grammatikalisch "**IM-ME(E)R**" für eine sogenannte „***semantische Rolle***“ steht, die „**nicht aktiv**“, d.h. „**nicht SELBST-bewusst *handelt***“!

ALל***le-S*** beginnt mit: בראשית ברא אלהים את השמים ואת הארץ
„**IM Anfang schuf Gott Himmel und Erde**“(Genesis. 1,1), da steht **zweimal את**, die Verbindung von „**א und ת**“, die ***in normalen Übersetzungen*** einfach unter den „***T-ISCH fällt***“! **IM AL**ל***T Hebräischen*** gibt es „**keinen Akkusativ**“**!** und auch **keine** „***anderen grammatikalischen Fälle***“! Wenn „**EIN את *DA*-steht**“, hat das "**IM-ME(E)R**" mit „***etwas Aus-Ge-Zeichnetem***“☺, **AL**ל***SO*** mit ***einem gegenüberliegenden* „Du“** zu ***TUN***, **IM** obigen „**B-EI**ל***Spiel***“ bedeutet das:

בראשית ברא אלהים את השמים ואת הארץ׃

„**IM Kopf *erschafft* Gott das MEER** „**du-Wunder der HIM-MEL**“
„**und du-Wunder *der Erde***!“ **אל-הים** stillt damit „**IM PRINZ-IP**“☺ ***seine Sehnsucht,* sICH IM *eigenen* ראש** auch **AL**ל***S etwas anderes zu* ER**ל***leben***!
Darum ***bezieht*** sich **אתה**, die „***männliche Form* von du**“, ***auf seine* Frau**...
und **את**, die „***weibliche Form* von du**“, „**gehört zum MANN**“!
Wenn **MANN** ein ***männliches* „Du“ *anspricht,*** sagt **MANN אתה**,
MANN muss also gleichsam „***die verborgene* Frau**“ **IN SICH SELBST**

„ER-REI-CH<*eN*“, deren **MANN sICH** ***meist unbewusst*** „*SCHäMT*“(= שמט = „fallenlassen, loslassen, aufgeben“ → „*vergessen*“ = נשה → אנש = „*Mensch*“), weil **MANN** seine „*momentane* Frau“ **völlig verkehrt** *einschätzt*!

ZUR **Frau** sagt **MANN** ***des*halb** את, weil *sie* **AL<*S* Du** die ***eigene* ER<*Scheinung* I↻*ST***! *Sie* **WIR↻*D*** ***stärker* W↻*Erden*** und daher auch ***sehr großzügig sein***, wenn *sie* spürt, dass *sie* **vom MANN AL↻*S*** ***seine eigene*** „*lebendige* **Hälfte**“ „*betrachtet* **und GeACHT↻*ET* WIR↻*D***“... und **nicht bloß** „**AL**<*S eine vergänglich-schöne Fassade*“!

HIER darf nicht unerwähnt bleiben, dass das Wort „**DU**“ hebraisiert **zu** דו **WIR↻*D*** und das bedeutet ***speziell in Zusammensetzungen*** „**zwei**“! דו, d.h. **DU** steht aber auch für „**das Öffnen *einer aufgespannten* Verbindung**“!

„***Des*-H-AL↻*B***“ bedeutet אתה auch „***zum* Du *hin***!“, denn von daher kommt das „**Du**“ *eines Mannes*, seine „*stete Bewegung, Unruhe* und *Ungeduld*!

ER I↻*ST* AL↻*SO* „**IM GeWissen *eigenen* SIN↻*N***“ "**IM-ME(E)R NoCH**" „**EIN JÄ-*GeR***“, der „*oberflächlich betrachtet*“☺ ***nach Beute umherschweift***!

אתה, *OTaH* bedeutet ***des*halb** als „**VER↻*B***“ „**kommen**“, הֹאתה, ***HI´ToH***, das **Hifil**, bedeutet „**kommen-lassen und bringen**“, genau dasselbe wie **בא**!

EIN *männliches* „**Du**“, das **sICH nicht** *NUR* „*seine eigene Weiblichkeit*“ **bewusst ein-ge-steht**, sondern auch sein **Angewiesen-sein AUP Empfängnis**, **WIR<*D* *überall*** (***hin***-)„**kommen**“, weil es **bewusst AL↻*le-S* IN sICH SELBST** (***hoch***-)„**kommen lassen**“ kann! Das „**Glücksgefühl *ewiger* Wonne**“(= עדן) zu „**ER↻*leben***“ ist weitaus **befriedigender** und **befreiender** ***als das kurze Vergnügen eines körperlichen Orgasmus***.

Auch die ***dritte Person* Singular** hat zwei Gestalten, die sich ebenso ***geistreich* gespiegelt** verhalten wie אתה(= *Mask*-*e*) und את(= *F-em*) הוא: הוא bedeutet „**er**“(*der abwesende Mann*) und היא bedeutet „**sie**“(*die abwesende Frau*)! הוא (= die „*wahrgenommene aufgespannte Schöpfung*“) bedeutet genaugenommen aber **nicht** *NUR* „**er**“, sondern auch „*dieser*“(**Lies:** „*Tag*“ und „er-w-eck<T“!)... und ***des*halb** bedeutet הוא auch „**geschehen, eintreten, sein und W<Erden**“! היא, „*sie*“ (= die „*wahrgenommene göttliche Schöpfung*“) bedeutet auch „*die-selbe*“, (**Lies auch:** „*dies*-EL-BE", der „*Tag*“, der einem „***unbewussten* *Gott (= Geist)* kommt**“!), denn *sie* **I↻*ST*...**
"**IM-ME(E)R**<*NUR*" „*das ausgedachte Produkt*“ *eines* ***unbewussten*** י !

Das „**UNI↻*verselle***“ **ICH** ist **mit Recht ZORN>IG**, **ES WIR↻*D* niemals *dulden***, dass **s-ich** *jemand* **oder** *etwas* von **IHM** *auf Dauer* „**A↻*B-w-endet***“!

ו ist das Zeichen der *Sechs Tage* der **AL<*TeN*>*Schöpfung***, des **MENSCHEN**, der **die Verantwortung AUP sJCH nimmt**, zugleich **MANN, Frau und *Kind* ZU SEIN** und damit auch **AL↻*le seine eigenen*** „**GeG↻*eN-Sätze***“, nämlich: „**VATER, MENSCH, SOHN↻Frau und *Kind***“ **IN sICH SELBST** zu ***einem*** „**UPsolut↻*leibhaftigen***“ „**GEIST BI↻*ND-ET***“(= נד עת = „***bewegte Zeit***“)!

„**WIR**“(= אנו = „**verbundener Geist**“) bestehen aus „***zwei unterschiedlichen Formen***“:

אנחנו, *ANaCHNU* und **נחנו**, *NaCHNU*, beide **gehören zusammen** und nennt **MANN** „***erste* P-ER-*Sohn* MEER↻*Zahl communis***“, denn sie „***ST*>EHE-N**“ für die jeweils „***Mask<UL-Line***“ und die „***Fe-Mini-N-He-Form***“ von „**WIR**“.

Diese beiden ***Formen*** von „**WIR**“ sind auf die „***G-Leiche* Art**“ unterschieden wie **אנשים**, *ANoSCHIM* = „**Männer**“, und **נשים**, *NoSCHIM* = „**Frauen**“, nämlich dadurch, dass im „***Mask-UL*>IN**“ **das א *vor dem* *wahrgenommenen* נ** kommt, **das bei der** „***Fe-Mini-NeN Form***“ **völlig fehlt**!

Beide zusammen ergeben **אן**, ***dies* I↻*ST*** die Wurzel jedes ***unbewussten* אני**, das „***seine selbst augedachte Traum-Welt***“ **nicht *geistreich* zu deuten weiß** und **s-ich *selbst-logisch einredet, es sei NUR sterbliches* בשר**, d.h. „**Fleisch**“!

UNSER *ewiges* בשר, genauer noch, **UNSERE בשורה** (= „***göttliche* Botschaft**“) **WIR↻*D ein* אני-ich *niemals verstehen***, weil ***es selbst NUR etwas* von אנכי** ***Ausgedachtes* I↻*ST*** und ***des*halb** auch „***NUR etwas Vergängliches darstellt***“!

Jedoch trägt jedes „***aufgetauchte* אני**“, das damit anfängt, „***mannhaft***“ nach ***seiner eigenen* HERR*kunft* zu suchen**, das „**PRINZ-IP**“ des „**א**“ **IN sICH**, d.h. ein „***zeugungsfähiges Haupt des* Stiers**“, der **MENSCH W↻*Erden* kann**, wenn es sich **nicht** „***durch das geistlose* *ReziTIER-eN***“ **seiner *scholastischen*** „***Schein-Weisheiten***“ ***selbst*** zu einem ***geistlosen*** „***Ochsen***“ **kastriert**!

WIR Geist wissen... was „***gebildete Menschen***“ **nicht *selbst erkennen***:
Weil „**AL↻*le-N (ein-)gebildeten Menschen < ihr selbst-Ausgedachtes***“
"**IM-ME(E)R**" ***NUR*** „***einseitig logisch erscheint***“, gerade „***des*halb**“
„**I↻*ST es auch UN-vollkommen***“ und ***UN-vollkommenes*** ist **nicht *geistreich***!

נשים, d.h. **UNSERE** „**Frauen**“(= „***persönliche Denksysteme* und *persönliche Welten***“) **können** das **NaTüR-*Licht*** **nicht *wissen***! „***NUR* WIR Geist wissen *dies***“!

MANN weiß es aber nur dann, wenn **MANN sICH nicht** (*UN*-)**gerade AL<*S***
„***unbewusster* *Geistesfunken***“ mit einem „***limiTIERten* אני**“ **verwechselt**!

Weil הנשים, d.h. „**die Frauen**“ ***ihren geistreichen*** **א** „***vergessen haben***“(= נשה), **I**ↄ***ST für SIE*** die „**Sehnsucht nach ihrem MANN**“ besonders groß!

WIR „***OS-ZiL-LI-ER<eN***“ **IN UNSEREM** „**IN<*divi*-DU>AL-Bewusstsein**“ **ständig** ***ZW<ISCHeN*** „**zwei** ***Formen***“ **H*IN*** und **H*ER***, die **IN UNS Geist** "**IM-ME(E)R synchron**", d.h. „**nicht** ***chrono-log<ISCH***“ vorhanden **SIN**ↄ***D***!

NO*CH** ***etwas kommt hinzu in den beiden Worten für „**WIR**“, **IN** אנחנו und נחנו hat **sICH** ***ZW-ISCHeN*** den „**נא-fang**“☺ (…**אנ**, bzw. ***nur*** **נ**) und der **UNS vom Perfekt** ***geläufigen Endung*** „***der* 1. P-ER-*Sohn pluralis communis*** **נו**“, **ein** **ח**, „**ein-Ge-SCH-*O-Ben***“, sodass die Wurzel **נח** samt ***ihrer Umkehrung*** **חן** ***darin*** **steht**! **נוח**, ***NUCH*** bedeutet „**ruhend, ausruhen**“, d.h. „***UN-bewegt***“(**?**)! **נח**, ***NoaCH*** bedeutet „**Beruhigter, zur Ruhe gekommener**“(***Geist***), das ist der **Name des MANNES**, der die **תבה**, „**Arche und WORT ER**ↄ***baut H-AT***“!

וינח, ***WaIoNaCH*** bedeutet: „**Und ER ruht aus**“ und...
ינח, ***ENoCH*** bedeutet: „**ICH ruhe aus**!“.

אנחנו, ***ANaCHNU***, das „**WIR**“ mit dem **א**, bedeutet somit genaugenommen: „**ICH ruhe UNS aus**“☺, ***was für Welt-Menschen natürlich fremd klingt***.

Wenn **WIR Pi´el** statt **Qal** lesen, bedeutet **אנחנו** „**ICH beruhige UNS!**“ – und **נחנו**, ***NaCHNU***, das ***menschliche*** „**Wir ohne א**“ bedeutet: „**ER beruhigt uns**“.

WIR Geist „**SIN**ↄ***D* D>ER KeRN**“(קרן = „**H-OR-N, Ecke, *Hörner* TR**ↄ***age-N*, strahlen**“) ***einer Vielheit***, die **UM UNS SELBST** „**HERR<*UM*>K-REI**ↄ***ST***“☺, die **WIR** mit „**UPsoluter LIEBE**“ **IN UNS** „***ewig* AUPrecht und zusammen**“ halten!

WIR SINↄ***D* IN UNSEREM *geistigen*** „**K-ER-N**“ **ICH** und **ER**...
und ***unendlich viele*** ***NUR momentan exisTIERende*** „***unbewusste* Ich**“!

Ein anderes Wort aus der Wurzel **נח** ist **נחה**, ***NoCHaH***, „**lenken und leiten**“!
„**AL**ↄ***le-S Bewegte***“ **UNSERER** "**HIER&JETZT**ↄ***ausgedachten Welt***"
„**ENT**ↄ***springt A***ↄ***US* UNSERER Ruhe**“, d.h. der „***geistigen* Tiefe אל-הים**“
und **WIR** „**lenken und leiten**“ unser gesamtes „***oberflächliches Geschehen***“!

אנחנו bedeutet darum auch: „**ICH lenke UNS!**“ –
und **נחנו** bedeutet dem**ENT*sprechend*** auch: „**ER lenkt uns**“!

WIR bewusster Geist wissen:
UNSERE bewusst *ausgedachten* „***Gedanken-Wellen***“ **können**
und „**W**ↄ***ÜR-DeN***“ **ohne UNS Geist** „**nicht *exisTIERen***“!

An **UNSERER** ***obersten Oberfläche*** „***schleudern***“ **s-ich** ***besonders gescheit vorkommende, geistlose*** „***Material-ist-ISCH ge-SIN<DE***“(דע = „***persönl. Meinung***“) **אני-ich** jedoch mit ihrem ***geistlos nachgeplapperten*** „***limiTIERten רוח***“ (= „**Geist/Wind**“) ***ihre persönliche*** „***G-ISCH<T***“ aus „**UNS HERR<*aus***“☺... und ***glauben dummerweise***, ***ihre eigenen*** „***Gedanken-Spritzer***“ würden auch **ohne** „***sie selbst***“ und ***unabhängig*** **von אל-הים** „***DA* außen existieren**“!

„**Weit** ***ge-fehlt***“, denn auch diese „***Gedanken-Spritzer***“ **W*Erden AL*le** wieder **IN UNS Geist zurückkehren**, ***ob sie dies N*UN wollen oder nicht***!

אנח bedeutet **AL<*S ONaCH*** gelesen „**seufzen und stöhnen**“!

Das **אנחנו**, das „***geistreiche* WIR**“ mit **א** am „***א*נ-fang***“☺ **WIR<*D* *ohne Gott zu* אנחנו**, ***ONaCHNU***, zum „***geistlosen* wir**“ ***intellekt-gesteuerter Menschen***, „***die* Gott *den* Schöpfer**“(= **א**)***völlig ignorieren*** und ***fest daran glauben,sie*** seien „***NUR ein zufälliges Produkt***“ der „**von *ihnen selbst***“ ***logisch ausgedachten*** „***Evolution geistloser Materie***“(= **א**)... und genau darum bedeutet **אנחנו** (**ohne א**) ***zwangsläufig*** auch: „***unsere* Klage, *unser* Seufzen und *unser* Stöhnen**“!

WIR Geist kennen„**AL<*le Bedeutungs-Facetten***“jedes„***göttlichen* WORTES**“ und "***S*>EHE-N IM-ME(E)R**" dessen **Symbolik**... auch ***in jedem Moment***!

Können das auch die **von UNS bewusst** "**HIER&JETZT<*ausgedachten***" „***Schriftgelehrten* und *gläubigen Menschen***“ von **s-ich** behaupten, die zwar „**von *Gott* *sprechen***“, aber dennoch „**die UPsolute EINHEIT von AL*le-M**“ **verleugnen...** und damit auch ***ihren eigenen*** „***geistigen* K-ER*N***“ ?

Und genau ***des*halb** „***zerstieben die Teilchen***“ ***deren*** „***persönlichen Hüllen***“ nach **AL<*le-N Seiten***... **nicht** ***von innen***, sondern „**von *ihnen weg***“, weil ***sie*** von ***ihrem eigenen*** „**HERR*UM WIR-B-EL*ND-eN**“ „***göttlichen* Geist**“ **nichts *wissen***, der ***sie*** **aufgrund** ***ihres*** „***materialistischen Fehl-Glaubens***“, der ***zwangsläufig*** „**Treulosigkeit *darstellt***“, "**IM-ME(E)R**" wieder ***aufs Neue*** „**aus sICH SELBST<*hinausschleudert* und *außer*halb *zerbersten lässt***“!

Ein **s-ich** ***ewig wiederholendes***, „*oberflächlich* ***geistlos*** *betrachtet*“, *grausam erscheinendes* ***ewiges*** „Töten **und** *Wieder-geboren-w-Erden*“, das für **AL**ל*le* „**treulosen** *Menschen-Geister*“ ***zwangsläufig*** auch mit *Seufzen* und *Stöhnen* ***verbunden*** **I**ת*ST*...
welches **sICH** jedoch "**JETZT SOF-ORT**" **IN** „**J<***U***>B-EL-Ge-SCH-REI**“☺ verwandelt, **wenn MANN sich wieder** ***seiner göttlichen*** **LIEBE ER*inner*ת*T***!

Durch **die Verschmelzung** ***mit dieser*** **LIEBE WIR**ת*D* **אני zu** „**WIR**“, d.h. aus einem „*egoistischen, ängstlichen, rechthaber<ISCHeN* **אני**“ entsteht durch „**SELBST** *vor-gelebte* ***bedingungslos*** **LIEBE**“ ein „**Heiles Gotteskind**“!

נחנו, *NoaCHNU* gelesen bedeutet; „***unser* Noach, *unser* Beruhigter**“, das **I**ת*ST* **das Gotteskind**, das „**mit seiner** ***geistigen*** **Familie**“ ***DeN Untergang*** *seiner ausgedachten Welt* „***geistig* überlebt**“ und **AL**ל*le-S* „**LeBeN**ת*DI-GE*“ **IN UNSER** ***ewiges*** „***geistiges DIES-Seits* RE**ת*TT-ET*“ - **IN**כ*S* **עולם הזה**!

Um einen Begriff von den Relationen zu geben: das ***Lemma*** von **נחנו** (das ist die „***Grundform eines Wortes***“) kommt in der **Heiligen Schrift** genau „**8 M-AL**“ vor... und das ***Lemma*** von **אנחנו** genau „**121 M-AL**“ (**121** = **אבא** = ***göttlicher*** „**VATER**“!)!

Für die *zweite Person männlich* **Plural**, ein *an Männer gerichtetes* „**Ihr**“, steht **אתם**, was auch (*dieser Männer ihr* „**du**“ - und *des***halb** auch) „**sie**“ bedeutet!

Wenn man einen **MANN** ***in seiner Vielfalt*** **anspricht** und **ansprechend findet**, dann **I**ת*ST* "**ER IM-ME(E)R**" auch „**mit** *ihnen* **zusammen**“, mit *ihnen*, der **MEER**ת*Zahl* **AL**ל*le-R* **gerade nicht** *anwesenden* **Männer**, denn **ER** handelt "**IM-ME(E)R**" wie *sie*, **IN UNSERER EINHEIT** mit *ihnen*.

Für das *weibliche* „**Ihr**“ steht **אתן** oder **אתנה**. Was für **AL**ל*le ausgedachten* **Männer** gilt, gilt natürlich auch für **AL**ל*le ausgedachten* **Frauen**, und wenn **ICH** *sie* (**AL**כ*S* **ihr** *Frauen*) ***in ihrer Vielfalt*** **AN(i)-ER-kenne**, so „**ER**ת*schließt*“ **sICH MIR** auch „**ihr** *persönliches* **Mysterium**“(d.h. „*ihre persönliche Glaubens-Welt*“).

Das Wort für „**Esel**“ ist **חמור**, ein „*weiblicher* **Esel**“, d.h. „***eine ES>*EL-IN**“☺ nennt **MANN** *dagegen* **אתון**. **Beachte:** Das Wort (**דומם** =„*DUMMer*“☺) „**Esel**“ stammt von einer ganz anderen Wurzel, nämlich **חמר**, das bedeutet „**Materie**“!

אתנן bedeutet „**Geschenk**“, speziell „**Buhlerlohn**“, das heißt *der Lohn*, den die *Buhlerin* **vom** *ihrem Buhler* ***empfängt***!
Wenn es ein „**AUPrichtiger LIEBES-Akt** ***geistiger*** **Vereinigung W-AR**“... dann hat **die Frau** "**IM-ME(E)R**" auch eine ***geistreiche*** „*SP-**Ende***“☺ vom **MANN** ***empfangen***... mit **dem Geschenk** ***seines*** „***segensreichen* S>AMeNs**“☺!

Die *dritte Person männlich* **Plural**, das „Sie“ *von Männern* ist הם und המה.

המה **I<*ST*** auch die Bezeichnung für **AL<*le Geräusche der* NaTuR** und **AL<*le-R*** „*Laut-Äußerungen* ***geistloser*** *Tiere*“, die „**nicht *wissen***“ und auch **nicht** „***wissen* können**“, dass *jeder* **IM bewussten *Geist*** „**ER<*zeugte Laut***“ eine „**Schöpferkraft I<*ST***“! „***Verbundene Laute* SIN↻*D geistreiche* W-ORTE**“... jedoch „***geistlos* *getrennt und ausgestoßen***“, „**rufen**“ *Laute-Worte in magischer Weise* „***traumhaft* *reale Schöpfungen***“☺ **IM** „**IN<*divi*-DU>AL-*Bewusstsein***“ eines ***unbewusst*** „***vor* s-ich *hin schwatzenden* *Geistes***“ „**hervor**“!

Solange **MANN** *NUR* durch eine „***limiTIER<TE rechthaberisch-egoistische***“ „***Menschen-Persona***“ *zu blicken vermag*, **kann** und **WIR<*D einem Menschen*** seine „***selbst ausgedachte* und *persönlich wahr-genommene Welt***“ *GaR* nicht anders ***ER<Scheinen***, wie *er sie* **s-ich** *diese* „***selbst-logisch ausdenkt***“!

JETZT WISSEN WIR, warum das Wort בהמה, ***geistloses*** „**Vieh**“ und „**Ge-Tier**“, aber auch „**IN *ihnen***“(*DeN Männern*) und „***durch* sie**“ bedeutet!

Für die *dritte Person weiblich* **Plural**, das „Sie“ in Bezug auf *Frauen*, steht הנה, das bedeutet auch „***hier***“ und „**SIEHE *DA*!**“, es handelt sich dabei um die „**AUP-forderung**“, **bewusst** „**AUP-merksam**“ zu sein, doch in *DeN meisten Übersetzungen* steht für הנה meist *NUR* „**Siehe!**“

הנה *selbst hat GaR* **nichts** mit ***geistreichem* ראה**, dem ***eigentlichen* WORT** für „**Sehen**“ zu tun... denn, wenn „*etwas*“ „**bewusst gesEHE-N HIER I↻*ST***“, d.h. **IN einem** *träumenden* „**IN<*divi*>Du-AL-*Bewusstsein***“ „*auftaucht*“, ***DA-NN* I<*ST es* „de facto“ "IM-ME(E)R<*NUR*>JETZT HIER**"... jedoch **DUMM<*He*** „***normale Menschen***“ *glauben*, „**vieles**“ *von ihnen* „**JETZT<*Ausgedachte***“... **sei *jetzt* nicht** „**HIER**“, ***sondern* *wo anders*** **und** *ES* „***passiert* nicht JETZT**“... ***sondern ES wäre schon längst*** „***passiert***“... **oder *würde erst noch*** „***passieren***“!

Für UNS Geist I↻*ST ES ein F-Akt-U-UM*:

AL ↻*le-S* was von „**bewusstem *Geist***“ „***wahr-genommen***“ **WIR↻*D***, „***passiert***“ „**de facto**“ "**IM-ME(E)R HIER&JETZT**" **IN einem UNSERER** „***personifizierten***“ „**IN<*divi*>*Du*-AL-Bewusstsein**“!

WIR Geist lassen **AL↻*le-S*** „**widerspruchs<*F*>REI geschehen**“☺ was **WIR UNS IM** „***personifizieten ZUstand***“, d.h. **AL<*S Menschen*** "**IM-ME(E)R...** ***< NUR einseitig-selbst-logisch ausdenken***“!

Suffigierte Präfixe und Prä<Positionen

Das hört sich „*kom-plizierter*“(„*complico*“ = „zusammenfalten“!) AN AL֯*S ES* I֯*ST*! Mit „**Präfixen**“ SIN֯*D einzelne Zeichen* „Ge-mein֯*T*“, die mit einem „Nomen *verschmelzen*“ und *IHM* damit eine „*besondere Bedeutung*“ GeBeN.

Das ב (= „Polar und ZWEI“!) „VOR *einem* W-ORT“ bedeutet "IM-ME(E)R": „innen, darinnen, in-hinein, durch-hindurch, mit Hilfe von und GeG֯*eN*“!

בארץ bedeutet z.B. „IM *La<ND*, IN *der ER<de*, IM *Eigen-Willen* etc.“.

Wenn dem ב ***bestimmte Zeichen*** anhängen, **ENT***stehen* die sogenannten „*suffigierten* **Präfixe**“, das kommt von סוף, ***SUF*,** „Ende und *SCH-Welle*“!

WIR֯*D* EIN י an das ב angehängt, ERgibt das בי, ***BI*** *U<ND* das bedeutet: „IN MIR, IN mICH hinein, durch mICH hindurch, GeG֯*eN* mICH“ und „mit Hilfe von MIR“... בי bedeutet ***des*halb** auch „BI֯*T-TE*“, denn **nichts** kann ICH durch „mICH AL<*le*>IN“, ICH benötige „IN*spiration* von Gott“!

בי I֯*ST* „2>10“ und verweist UNS ***des*halb** auch auf die „*äußere* Polarität“ eines „*kleinen Gotteskindes*“, darum steht das „*GR-ich-ISCH-He Präfix*“☺ „βι“ für „zwei“; „βια“ bedeutet übrigens „(*Körper-*)Kraft und Gewalttätigkeit“!

בך bedeutet „IN Dir und durch dICH“
בו bedeutet „IN IHM und durch IHN“
בה bedeutet „IN ihr und durch sie“
בנו bedeutet „IN UNS und durch UNS“
בכם bedeutet „IN euch und durch euch“(MÄNNER)
בכן bedeutet „IN euch und durch euch“(Frauen)

Für die ***dritten Personen*** **Plural** gibt es sogar D-REI<*verschiedene Formen*: בהמה = „IN ihnen und durch sie“(*die* Männer) – (B-EI MÄNNER steht) בם und בהם בן, בהן und בהנה = „IN ihnen und durch sie“(die Frauen)

Dadurch ER-GeBeN sich *geistreiche* „*Bedeutungs-Gleichheiten*“:
בנו bedeutet „Sein SOHN“, aber auch „IN UNS“! ☺

בהמה *BoHaMaH* bedeutet „IN ihnen“(*DeN Männern*), aber auch „IN *einem* Geräusch/Laut“ **von** בהמה, *BeHeMaH*, dem „Vieh und Getier“! Tiere, d.h. „Ge-*Tier* weiß **nicht**“(= „WeiB“), dass *seine* „***geistlos** ausgestoßenen Laute*“ „Schöpferkräfte SIN<*D*“ und vermag *sie* auch **nicht** „*geistreich* zu deuten“!

בהן, *BaHeN*, bedeutet „IN ihnen (*DeN* Frauen)“, *BoHeN vokalisiert* aber auch „Daumen“(?), das klingt fast wie „*Damen* und *Dämonen*“! **Warum wohl?**

Die „***hebräischen göttlichen* WORTE**“ stellen ein „**Schöpferisches Modell**“ dar und die sogenannten „**IN<*DO*-GERMAN-*ISCHeN Sprachen***“ **SIN↻*D*** „***Dreh-* und *Angel*-Punkt**“(= ציר = „***Geburt göttlicher Rationalität***“ = „**Achse, TÜR-*Angel*, UP-Gesandter, UP-Geordneter, Maler**“) dieses „***MoD*>EL↻*LS***“!

MANN benötigt zum „***geistreichen* Deuten** und ***Auslegen***“ der „***göttlichen* HIERoglyphen**“ **UNSERER Heiligen Schrift**, wie der Name „**IN<*DO*>GERMAN<*ISCH***“ schon „***andeutet***“, „**DEUTSCH**“!

Betrachten **WIR** doch einfach einmal בהנ, „***DeN* Daumen**“ in anderen indo-germanischen Sprachen, z.B. in „***La-TE*>IN<*ISCH***“ und „***GR*-ich-*ISCH***“☺!

Das „***La-TE-IN-ISCH-He***“ Wort für „***DA<U-MEN***“ **I<*ST*** „***pollex***“ und dessen Wurzel „***polleo***“ bedeutet „***stark sein* und *viel Einfluss haben***“... „**vor AL<*le-M auf* die *Männer***“☺, **denn** בהן = „**IN ihnen**“, *DeN Dämonen*, d.h. *DeN* „**Damen**“, liegen ja deren „***logische Bestimmungen***“ und im בהן, dem „**Daumen**“, liegt die „***Kraft der* יד**“(= „**HaND**“; נד = „*exisTIEREnde Öffnung*“), d.h. die „***selbst-logische (be-)G*>REI<*F-Kraft***“ jeder „***göttlichen Öffnung***“ = יד!
(**WIR wissen:** „*polleo*“ = „**POL<*le-O***“ → „**POL**“ = פעל = „**WIR<*KeN* / MaCH<*eN* / *TUN***“☺!)

IM „***GR*-ich-*ISCHeN***“ nennt **MANN** *DeN* „**Daumen**“ ***des*<halb** „**ο μεγας**“; „**μεγας**“ bedeutet **u.a.** „**be-*deutend, GRoß, Ge-Räumig,* hervor<ragend**“ und „**μεγα εστι**“ besagt: „***etwas H-AT* Be-*deutenden* EIN<*Fluss* auf *etwas***“☺!

Durch „***die Vielfalt der* Frau**“, d.h. **DUR<CH UNSERE** „**Frauen**“(= „*Damen*“ = „*persönliche Dämonen*“! Beachte: „*GeN-ER-AT-ion*“ = דור = **DUR** = „*geöffnete, aufgespannte* Ratio“), welche ja **UNSERE** „***unterschiedlichen* Glaubens- und Denksysteme**“ ***darstellen***, kommt eine „***lebendig erscheinende* Opposition**“ **IN UNSERE *unbewusst limiTIERten* und *polarisierten*** „**IN<*divi*-DU>AL-Bewusstsein**“!

GeN↻*AU* darum **steht** auch **IN GeN 2:18** „**IM OR-I-GI-N-AL**“ **folgendes**:
(**Übrigens: 2:18 = 2/ICH und das ER<*gibt*** „**N↻U-*LL* (KOM↻*A*) EIN↻*S*, EIN↻*S*, EIN↻*S*...∞**“!☺ **WIR Geist SIN↻*D*** „**GeN**“, d.h. **EIN↻*E*** „**Geistige Existenz**“ **und WIR SIN↻*D*** "**IM-ME(E)R EIN↻*S***"!)

ויאמר יהוה אלהים לא טוב היות האדם לבדו אעשה לו עזר כנגדו
“**Und ES SPR-JCH↻*T/befiehlt/denkt***“(= ויאמר)
„**J↻*HwH* GOTT das MEER**“(= יהוה אלהים):
„***N*-ich<*T* G<*UT***“(= לא טוב = „*Licht Schöpfung* I↻*ST gespiegelt aufgespannte* Polarität*/außen*)“!)
„**Sein/B-*Leib-eN*/W<*Erden***“(= היות = „***S-ICH-T Gottes* I↻*ST eine aufgespannte Erscheinung***“)
„**der MENSCH**“(= האדם) !

„**Zu seiner *Erfindung/Lüge***“(= לבדו = „**ER für sICH AL֮EIN**“ und „**A֮*B-gesondert***“!)
„**ICH W֮*Erde* MaCH*<eN/TuN/ausführen***“(= אעשה)
„**zu IHM, für IHN**“(= לו, bedeutet „***vor unerfüllten Bedingungen***“ auch „**wenn...**“!)
„*eine* **Hilfe**, *einen* **B-EI-stand**“(= עזר = „**AuGeN*<Blick-Lichte Vielheit der Rationalität***“)
„**wie IHM GeG֮*N-über***“(= כנגדו = „***wie sein* Gegen-Stück, *wie seine* ENT-Sprechung**“!)

Dieses עזר כנגדו bedeutet auch ***eine*** „**Hilfe IHM *wider-sprechend***“, denn נגד bedeutet „**IM֮*Widerspruch sein, widersprechen***“, „**anti-** und **GeG֮*eN***“ und כנגד bedeutet „**GeG֮*N-über***“ ***stehend***!

Beachte: גג steht für „**Geist/*Geist***“, **MANN** kann natürlich auch גג lesen, das **I֮*ST*** „***Geist* und *Geist***“; גג bedeutet „***DA*>CH**“, wie „***aus*-Ge-*DA*>CH֮*T***“!

Vom „**Fürst GOG**“ aus dem Lande „**Ma-G֮OG**“ **WIR֮*D*** genaustens „**IM BUCH יחזקאל = Ezechiel/*Hesekiel***“(Kap. 38 und 39) berichtet!

Das Wort „**Fürst**“ **klingt nicht *zufällig*** wie „**First**“ **und so nennt MANN**:

1. Die „**obere *Schnittkante***“ von „**zwei *DA*>CH-*Flächen***“ = „**גג-First**“☺!
2. Eine „**REI*<He* von B-ER-G֮*G-IP-F*>EL*<N***“(= „***Gedanken-Wellen***“) !
3. In der „**Geo-*logie***“(= „***ER-DeN Logik***“☺), die „**SCH-ich*<T***“, die in einem „***UN*-mitt-EL֮*BaR-eN***“ „**KON֮*T-Akt***“ **zum Bezugshorizont steht...**
4. das „***Stollen-DA*>CH**“(= נקבה = „***weiblich***“☺!) „**IM B-ER-G֮*BAU***“ nennt **MANN *des*halb** auch „**Firste**“, das **SIN֮*D*** „***DA*>CH֮*SCH-Wellen***“!

Wie „***geistlos***“ ***ist doch jeder Mensch***, der sich ***von den Gelehrten*** seiner ***Traumwelt*** **einreden lässt**, „***diese göttlichen* WORTE**“ haben sich in einer "**HIER&JETZT*<selbst-logisch ausgedachten Vergangenheit***" ***im Laufe*** einer „***Jahrmillionen dauernden Evolution***“ **völlig *zufällig***, „**ohne Einfluss**“ eines „**Schöpfer-Geistes**“ aus „***unartikulierten* Tierlauten**“ ***selbst-entwickelt***!

„**MANN ER-W-ACHT**“, wenn **MANN** „**sICH wieder SELBST**“ **AL֮*S* bewussten Schöpfer** „***der Vielheit der Menschen-Tiere***“ „**ER-kenn֮*T***“!

„**MANN ER-W-ACHT**“ aus der „**tiefen Bewusst֮*losIGkeit* von תרדמה**“ (siehe Gen 2:21), in die **MANN AL֮*S* אדם *gefallen* I֮*ST*** und **אלהים IHM** eine צלע, *ZeL<LA*, d.h. „***eine* Seite**“, auch „***Rippe***“, „**ENT-W֮*End-ET***“ hat, ***UM*** „***DA<raus***“ ***seine*** „**Frau**“ zu „**B-ILD֮*eN***“, die **IN und AUS IHM SELBST**... ***ständ*IG *unbewusst*** „**AL֮*T-ES* und *neues Leben herauf-be-schwört***“☺!

Durch die „*Be-Geist-erung*“ ***Deiner*** **Frau** für „*Menschen-Kinder +/= Tiere*“
zieht *SIE* **dICH**, „*DeN* ***unbewusst*** *distanzierten* **MENSCHEN-*Geist***“
IN ***ihre/Deine eigenen persönlichen*** „*raumzeitlichen Vorstellungen*“ hinein!

עזר כנגדו besteht übrigens aus folgenden „**EL<*EM-eN-T*>AR-Wurzeln**“:

עז = „*AuGeN<Blick-Lichte Vielheit*“ = „**ZU<*Flucht*, B<*URG*, *(logische)*Kraft, *M*>ACHT**“!
זר = „*Vielheit-L-ich-He Rationalität*“ = „**fremd, Außenseiter, Ausländer, Kranz**“!
כן = „**GeG<*N-über liegende Existenz*** “ = „**JA, *so*, AL<*so*, eben<*so*, Gestell, auf<*richtig***“!
נג = „*exisTIERender Geist*“ = „*strahlender* **Schein**, *(trügerischer)* **GLanz**“!
גד = „*Geistige Öffnung*“ = „**J-UPↄ*iter*, GLück, Koriander**“
דו = „*Geöffnete aufgespannte Verbindung* = **DU**“ = „**Zwei**“(***in Zusammensetzungen***)!**EIN**

ל = למד (= „*Licht = gestaltgeWORTene Öffnung*“!) **vor** einem **WORT** bedeutet:
„**in Richtung auf *etwas*** und/oder **jemanden zu, in Bezug zu *etwas*** oder
auf jemand, für, um- oder **zu-willen *von...*, zuliebe *von...***“!

ליהוה bedeutet „**in Bezug auf Jↄ*HwH***“...
„***der* "IM-ME(E)R<*NuR*" *sein eigenes* *UN*-GL*ück herauf*-beschwört**“!

Vor einem **Infinitiv** bedeutet das ל auch das „*UM-ZU*“...
לעבד bedeutet z.B. „*UM ZU* **dienen**“.

Vor den Suffixen der Zugehörigkeit ergibt das ל die folgenden Wörter:

לי bedeutet „**mir, zu mir hin, für mICH, mir zuliebe, um meinetwillen**“
לך bedeutet „**für dICH, Dir**“
לו bedeutet „**IHM**“
לה bedeutet „**ihr**“
לנו bedeutet „**UNS**“ (**MÄNNER**)
לכם bedeutet „**euch**“ (**MÄNNER**)
לכן und לכנה bedeutet „**euch**“ (**Frauen**)
להם, להמה und למו bedeutet „**ihnen**“ (*DeN* **Männern**)
להן und להנה bedeutet „**ihnen**“ (*DeN* **Frauen**)

EIN כ **vor** einem **WORT** bedeutet:
„**genauso-wie, entsprechend, gemäß; AL<*S*, fall<*S*, sobald**“.

כבד bedeutet „**wie ein Teil**“ oder „**falls es ein Stück Iↄ*ST***“, aber auch (→בד)
„**Wie *eine* Erfindung / Lüge / Leinwand / L*innen* / Zwei-G / B-ALↄ*KeN***“☺

AL<*S* VER*BUM* gelesen bedeutet כבד:
„**schwer-** und **schwierig-sein** **und** **schwer-** und **schwierig W<*Erden*, *wuchtig, gewichtig*; W-ICH↻*TIG-sein* und W-ICH↻*TIG* W↻*Erden***“
und darum auch „**geehrt-W↻*Erden***“!

Der **Pi´el** von כבד bedeutet „**schwer-MaCH<*eN*, beschweren**“,
ER hat aber noch die Bedeutung: „**fegen, kehren** und **säubern**“!

כבוד ist das **Partizip** von כבד und bedeutet:
„**Schwere, Schwierigkeit, Gewicht**“, aber auch „**Wichtigkeit, Ehre, Würde**“!

כבוד יהוה bedeutet: „**AUPwartung *des* HERRN**“ und „**Ehre J↻*HwH***“!
„**Ehre *die* SCHW-ER↻E**“ dessen, der „**nichts *verschmäht***“ und **sICH** mit
„**AL<*eN* von IHM SELBST ER<*SCH-Affen-eN Wesen***“☺ **IN *deren persönliches* „*UN<GLück***“ **begibt**, ***UM DAS* „*lebendige AT-MeN***“ ***seiner eigenen* „*ZeR-Stücke-Lungen***“☺ „**IN sICH SELBST**“ **ER↻*leben* zu können**!

Die **Suffigierung** nach dem כ hat gegenüber der, nach dem ב oder ל etwas Besonderes, denn ***sie*** besteht (mit Ausnahme der ***dritten Personen* Plural**) "**IM-ME(E)R**" aus „**MEER↻*re-ReN Zeichen***“☺:

כמוני bedeutet „**wie ICH, wie mICH(*selbst*), MIR ENT*sprechend***“,
aber auch: „**falls es mICH GI<BT**“☺,
כמוך bedeutet „**wie du, wie d-ich(*selbst*), dir entsprechend (falls es d-ich gibt)**“
כמוהו bedeutet „**wie er, wie ihn(*selbst*), ihm entsprechend (falls es Ihn gibt)**“
כמוה bedeutet „**wie sie(*selbst*), ihr entsprechend (falls es sie gibt)**“
כמונו bedeutet „**wie wir, wie uns(*selbst*), uns entsprechend (falls es uns gibt)**“
ככם / כמוכם = „**wie IHR, EUCH ENT*sprechend* (IHR MÄNNER)**“**!**
ככן / כמוכן = „**wie ihr, wie euch(*selbst*), euch entsprechend (ihr Frauen)**“

מ und מן stellen **AL↻ *sichtbare* Präpositionen, „*DeN* Aus<*löser***“ jeder
„**Be-WEG<*UN*>G**“ ***DA-R*** und verweisen auf die ***geistige* „HERR-kunft**“☺
und „**UP-stammung**“☺ von „***etwas*** oder ***jemand***“ und bedeuten „***des*<halb**“:
„**von, aus, von-her, von-aus, von-an, von-weg, ferne-von** und... **ohne**“.

Wenn „***eine Bewegung auftaucht***“, dann hat ***sie sich*** „**illusionär**“ von ihrem
„***statischen* Ausgangspunkt**“(= **EIN** „**IN<*divi*-DU>AL-Bewusstsein**“) „**ENT*fernt***“
und ***schein<T des*halb** auch ganz „**ohne IHN**“(= **Ausgangspunkt**) auszukommen!

Dieses „**ohne**“ ist **IN WIRkLICHTkeit** „***NUR eine selbst*-Täuschung**“!
Wie „**SCHoN MEER<*M*>AL↻*S***“☺ „**AN-Ge↻*DEU<T-ET***“ könne

die **von bewusstem** ***Geist*** „***momentan wahr-genommene Gedanken-Welle***“
EIN ***personifiziertes*** „**IN<*divi*-DU>AL-*Bewusstsein***“ genauso wenig
verlassen, wie ***aufgeworfene*** „**WASSER↻*Wellen***“ **das MEER**!
Die „***selbst-log<ISCH ausgedachte longitudinale* Aus-B-REI<*D-UN*>G**“, d.h.
die „***illusionär-raumzeitliche* Aus-B-REI<*D-UN*>G**“ von „***Wellen jeder Art***“,
stellt ebenfalls „***NUR eine selbst*-Täuschung *DA-R***“, ***DeN*** „**MEER↻*Wasser***“,
„***schwingt***“ **AL↻S** „***D*>IN-G an sICH**“ "**IM-ME(E)R↻*NUR auf*↑*und*↓UP**"!

Für das, von ***Menschen*** völlig „***logisch ausgedachte***, jedoch „**de facto**“
„**nicht** ***sichtbare physikalische* Licht**“, das sich **angeblich** durch ***Raum*** und ***Zeit***
bewegt, gilt dasselbe wie für das „**LICHT UNSERES Geistes**“, beide
schwingen "**IM-ME(E)R↻*NUR***" **IM** „***wahrnehmenden limiTIERten Geist***“
„**zusammen BI<*polar* ↑↓ *synchron-transversal***“!(Lat. „*transversus*“ = „QUeR“ → קור =
„Spinn-Ge-Webe“☺! „*trans*“ = „überschreiten, darüber hinaus, durch“; „***versus***“ = „**GeG↻*eN*... durch**“, es bedeutet
aber auch (**vom** „*UM-W-Enden der Erde durch den P-F<LUG*“) „**REI↻*He, Furche, Linie***“☺)

„**B-EI<*DE Wellen*-Hälften**“ **spannen** sich **IN** einem „***personifizierten Geist***“
"**IM-ME(E)R<*NUR GLe*-ich-*zeitig auf***"... ***diese*** „***geistige* TAT-*Sache***“ gilt für
„**AL↻*le von Menschen NUR einseitig wahr-genommenen Polaritäten***“ wie
z.B. „***Tag* und *Nacht***“, „***gut* und *böse***“, „***gesund* und *krank***“ usw..

Zu jeder "**HIER&JETZT<*auf-*↑↓*-tauchen-DeN Wahrnehmung***" „**sinkt**“
das „**de facto**“ „**IM selben *Moment* ENT*stehende polare* Gegenstück**“
IM „***UN*>*Bewusstsein***“ eines „***personifiziert wahrnehmenden Geistes***“ in
dessen „***geistigen Hintergrund***“... ***es*** wird ***dort*** von ***geistigen Schlafmützen,***
sollten sie überhaupt daran denken, zwanghaft als „***schon vorher passiert***“,
oder „***als Nächstes passierend***“ „***inter-pre-TIER↻T***“!

„**EIN B-EI↻*Spiel***“: Wenn **EIN** ***Mensch* s-ich JETZT** „***krank fühlt***“...
dann steht für ihn ***außer*** „**Zwei<*F*>EL**“(= „ES SIN↻*D* **Zwei** *Facetten GLe-ich-zeitig*“☺),
dass ***er* s-ich** „**angeblich *vorher***“ „***gesund gefühlt hat***“, aber das „***denkt er sich***“
„**de facto *unbewusst* IM *selben Moment***“, denn **AL↻*le-S Ausgedachte I↻ST**
"**IM-ME(E)R<*polar***" **und kann von *einem*** „**IN<*divi*-DU>AL-*Bewusstsein***“
eindeutig "**IM-ME(E)R<*NUR*>HIER&JETZT**" ***wahrgenommen* W<*Erden***!

„**Göttlicher GEIST**“ *wäre/ist* **ohne** „***eigene* IN↻*Formation***“ *nichts...*
auch für **IHN** gilt darum das „**Göttliche Gesetz**“ der „**POL-ARI-TÄT**“!

Nochmal:

„**POL**“ = פעל bedeutet: „**WIR<*KeN* / MaCH<*eN* / *TUN***“!

„**WIR *göttlicher* GEIST**“ **SIN↻*ST*** "**IM-ME(E)R IN ↻ *jedem Moment***":

„***Geist* und *N*-ich<*T Geist***“, d.h. „***Geist* + *pers. wahr-genommene Materie***“,

„**LICHT und *N*-ich<*T Licht***“, d.h. „**LICHT + *pers. geworfene Schatten***“!

Des*halb W<*Erden die „***in* zwei *Ge↻ST-alten***“ **ER<*Scheinende* Präposition** מִ und מִן auch dazu benutzt, ***UM*** Folgendes auszudrücken:
„**vor, nach, *GLe*-ich-*nach*, seit, sodass, wegen, weil, in und -wärts**“...
sowie „***komparativisch***“, d.h. zum **bewussten** „**Vergleich**“ zweier „**POL<le**“.

Es sei **HIER** aber auch darauf hingewiesen, dass es **IN der Heiligen Schrift keinen** „***Komparativ***“, d.h. **keine** „***Steigerungsform***“ gibt, auch das ist nur eine ***Erfindung*** „***weltlicher Schriftgelehrter***“ (wie der „**Akkusativ**“ und die übrigen „**Fälle**“)!

IM DEUTSCHEN HaBeN WIR dagegen **fünf *Steigerungsstufen***:

1. „**Positiv**“ (lat. „***positus***“ = „**Stand und L↻*age***“☺)
2. „**Komparativ**“ (lat. „***comparare***“ = „**V*ER-G-Leichen***“)
3. „**S-UP-ER↻*la-tiv***“ (lat. „***super-ferre***“ = (***geistig***)„**ÜB-ER ↻TR-*age-N***“)
4. „**Elativ**“ (lat. „***ef-fero***“ = „**heraus<*SCH-Affen* und W-ILD MaCH<eN**“☺)
5. „**Exzessiv**“ (lat. „***ex-cedo***“ = „**ENT↻fernen, heraus-, hinaus-, weg-gehen, (*in eine Zeit*) fallen, schneiden, weichen, (in *etwas*) übergehen, hervortreten**“).
   (Für den „**Exzessiv**“ gibt es **IM DEUTSCHEN** „**keine *eigene Adjektivform***“).

Des*halb** gibt es auch so viele „Auslegungs<Fehler***“:
היפה בנשים übersetzen ***Weltgelehrte*** mit: „**Die Schönste *unter den* Frauen**“, obwohl da **eindeutig** „**Das Schöne** (oder **die Schönheit**) **IN** (*DeN*) **Frauen**“ dasteht!

יפה bedeutet **IN der VATER-Sprache** „***Göttliche Weisheit wahrnehmen***“ und deswegen auch „**SCHÖN-SEIN und (wie-dER) SCHÖN-W↻*Erden***“!
(„**Ö**“ **bedeutet:** Die „**zwei *aufgespannten* Hälften IN *einem einzigen* AuGeN-Blick**“ „***S*>EHE<*N***“!)!

Wie **יפה SIN↻*D*** auch **AL<*le anderen* A<*D-jektive*** und **A<*D-jektiv-ISCH*** gebrauchten **VER-BEN IN der Heiligen Schrift** „**nicht *steigerbar***“!

„***Geist*↻*re*-ich**“ ***ges*EHE*n*** bekommt **MANN** plötzlich eine ganz andere, nämlich „**heile, befreiende W-EL↻*T-S*-ich<*T***“:
Wenn ***etwas*** oder ***jemand*** **nicht** ***NUR*** „***gut* oder *schlecht***“ **I↻*ST***, sondern „**EIN-*ZIG* G↻*UT***“ und diese „***vollkommen* Heile Qualität**“ **IHM** auch zu „**R-ECHT *ZU*-steht**“, wie sollte es ***DA*** noch ein „***besser***“ **GeBeN**?

„**G↻*UT***“ **I↻*ST* die Synthese** von „***Gut* und *Schlecht***“!

„***Wellen*>B-ER-G / *Wellen-T*>AL**“ **SIN↻*D*** "**IM-ME(E)R↻*GLe*-ich-*zeitig***"!

Ein noch besseres „G⥁UT“ AL⥁S „göttlich-vollkommenes G⥁UT“ gibt **es nicht** und *schon GaR* **nicht,** wenn es „*in Opposition*“ zu *etwas* **angeblich** „*Schlechterem*“ steht oder *erst noch auf Erden* **ER-REI-CH⥁T W<Erden** muss... das „*göttlich* **UPsolute G⥁UT**“☺ ***war schon*** "**IM-ME(E)R⥁DA**"... und **WIR⥁D** auch "**IM-ME(E)R**"... "**HIER&JETZT<DA>SEIN**"!
Diese „**Göttliche Weisheit**“ **befreit *Dich*** "*Leser-Geist*" von ***Deinem mühseligen*** und *eitlen Streben* nach einem „*besseren DA-sein*“!

„*Ewiger lebendiger Geist* **I⥁ST**“, was ***Du Geist*** **BI⥁ST**... *der momentane Leser dieser Zeilen ist dagegen NUR etwas* **von *Dir Geist*** „*Ausgedachtes*“!

In jeder „***zwanghaften** Steigerungsform*“ steckt **an s-ich** schon „**Zwei-F>EL**“, *etwas* „***nur gut haben zu wollen***“ stellt deshalb auch „*Degradierung*“ der „**Vollkommenheit**“ des ***eigenen*** „***geistigen** ER⥁lebens*“ dar, darum gibt es auch in der „**HOLO-*Grammatik* der Heiligen Schrift**“ **keine** „*Satz-Formen*“ mit einer „*NUR<einseitigen* **Bedeutung**“!

Wenn da steht: וישראל אהב את יוסף מכל בניו , dann bedeutet das nicht, wie gewöhnlich übersetzt: „***Und Israel liebte den Josef mehr als all seine Söhne***“, sondern „**Und Israel LIEBTE das Du-Wunder *Josef*** (= יוסף = „**ER I⥁ST *eine aufgespannte SCH-Welle***“☺!) **aus *der* Ganzheit seiner Söhne heraus**!“ –
es kann aber auch „**ferne *der* Gesamtheit seiner Söhne**“ bedeuten, was auf die ***Vergessenheit** Josefs **anspielt***, wenn *ER* ***unbewusst** seinen* **VATER ישר-אל verleugnet**!

Wenn **WIR bewusst** *Josefs Geschichte* **IN UNS⥁*wiederholen***, so **W⥁*Erden*** "**WIR IM-ME(E)R**" daran **ER-innert**, dass dieser Satz auch bedeutet:

„**Und Israel** (= ישר-אל, ***JoSCHeR-EL***, d.h. die „**EhrLICHTkeit/Geradheit Gottes**“!)
LIEBT *das* **Du-Wunder *dessen, der „über* sICH SELBST *hinausgeht*“,**
aus *der* Allheit seiner Söhne“... **damit WIR UNS „*DUR*>CH IHN“ ständIG**
„**SELBST *neu* ER⥁*leben können***“!

Josef „**I⥁*ST NUR einer von* 12**“(= „*göttliche Polarität*“! **AL<*S* 1<2 = אב** = „*aufblühen*“),
aber *Josef* I⥁*ST anders*, denn **ER** „**W-END⥁*ET das Schicksal***“,
darum bedeutet **sein שם** auch:

„**ES *soll noch weitergehen*! ES WIR⥁*D fortgesetzt* W⥁*Erden***!“...
denn סף bedeutet „*SCH-Welle*“!

Die „*äußersten Spitzen*“ am „**Baum des *ewigen* LeBeN<*S*“ SIN<*D*...**
„**Blätter** und **Früchte**“... **und beide** „**W<*Erden auf die Erde fallen*“!**

„***Geistlose* *Personen* G-*Lei*ch*en* *DeN* Blättern**“... ***sie W<Erden* vergehen**...
„***Menschen*>*Geister***“ sind jedoch „**Früchte**“, die „**PRI<*NZ*>I-PI-EL**“(→ **פרי**)
selbst zu vollkommen *neuen* „Bäumen<*T-Räumen*“ W↻*Erden können*! ☺

UNSERE *ureigene* AUP-gabe I↻*ST es*, die „EL↻*F neidischen Brüder*“
IN ihrer „**Ganzheit**“ wieder mit ***J**osef* zu versöhnen!

Wenn die Präposition **מן** mit den „**SUPfixen**“☺ ***der Personen* verknüpft**
WIR↻*D*, fällt ***das* נ *weg*** und ***das* מ verschmilzt mit der Endung**!

„**Demut**“ bedeutet mit **AL↻*le-M* einverstanden sein**, darum bedeutet:

מני und **ממני** = „**von-MIR-aus** und ***meinetwegen***“(***Geist***),
ממך = „**von-Dir-aus** und ***deinetwegen***“(***Mensch***),
ממנו = „**von-UNS-aus** und ***unseretwegen***“(**WIR und ER ist EIN GEIST**, daher auch...)
ממנו = „**von-IHM-aus** und ***seinetwegen***“(**dem MENSCH**)
מכם = „**von-EUCH-aus** und ***euretwegen***“(***ihr* MÄNNER**),
מכנ = „**von-Euch-aus** und ***euretwegen***“(***ihr* Frauen**),
ממנה = „**von-Ihr-aus** und ***ihretwegen***“(***der* Frau**)
מהמה = „**von-Ihnen (*DeN Männern*)-aus** und ***ihretwegen***“,
מהן und **מהנה** „**von-Ihnen (*DeN Frauen*)-aus** und ***ihretwegen***“.

מני ist das **מ** mit der Endung **ני**, die **WIR** von der ***Suffigierung der VErben*** schon kennen, z.B. bedeutet **עזבתני** u.a.: „***Du* WIR<*ST* mICH verlassen**!“.

Dasselbe WORT bedeutet, wie auch **מני** mit der Endung **י** für „**mein**“, **nicht** ***nur*** „**von-MIR-aus**“, sondern auch „***mein* Anteil und *meine* Bestimmung**“!

Ein „**ohne-mICH**“ kann es **IN WIRkLICHTkeit nicht GeBeN**, ***des*halb** weist **UNS UNSERE VATER-Sprache AUP** das „**tiefe Geheimnis**“ der „**UP-*soluten* Einwilligung**“ des **ICH** „**IN *sein Schicksal***“ hin!

Nichts bringt die „***dazu nötige* Demut**“ besser „***ZUR geistigen Anschauung***“
„**AL↻S *die Leidensgeschichte***“ **von JCH UP**!

Und genau aus diesem Grund fällt auch „**IN der Heiligen Schrift**“
die „***dritte* P-ER-*Sohn männlich* EIN↻*Zahl***“, d.h. „**ER**“ mit der
„***ersten* P-ER-*Sohn* MEER↻*Zahl***“, d.h. „**mit UNS-ER-*em* WIR zusammen**“!

Die *Bewegung*, die „**von IHM↻*ausgeht***“, **I↻*ST*** „**ID-ENT↻*ISCH***“ **IN** „***Lauten* und *Zeichen***“ **mit** ***der Bewegung***, die „**von UNS Geist↻*ausgeht***“! Wenn **s-ich** ein „**AB*wesender* ER**“ in ***seine*** „***selbst ausgedachte Vielheit***“ „***verirrt***“ und die **von IHM** „***sehr widersprüchlich wahr-genommene Vielheit***“ mit „**AU*Prichtiger* LIEBE**“, d.h. „**ohne den geringsten *Widerspruch***“ „**vollkommen Be-JA↻*HT***“☺... **beweist ER** „**UNS Göttlichem Geist**“, d.h. der „**Göttlichen LIEBE**“, dass **ER UNS Geist auch AL↻*S personifizierter Mensch zweifellos*** „**die Treue hält**“ und „**UNS/GOTT nicht *vergessen hat***“!

WIR GeBeN IHM dann sein „***göttliches* Bewusstsein**“ zurück und **ER** „**ER↻*H-ält***“ durch „***seine* LIEBE**“ den „***grenzenlosen Z<U>GRI↻FF***“ „**AUP UNSERE *sämtlichen* göttlichen Archive** und **ER↻*fahrungen***“! **ממנו**, d.h. „**von-IHM-aus** und ***seinetwegen***“ „***I↻ST ausgedachte Welt DA***“, aus „***seinem personifizierten Geist<heraus***“ und wegen „***seiner Bestimmung***“!

HIER WIR↻*D* der „**NaCH↻*Druck***“ noch einmal auf **die *dritte* P-ER-*Sohn männlich* EIN↻*Zahl* gelegt**, denn **ממנו**, „**von-UNS-aus, *unseretwegen***“ fügen sich „***die Schicksale personifizierter Geister***“ „**IN ein einziges B-ILD**“(= **ב-ילד**)!

ממנה, das „***ihretwegen***“ **IM SIN<*GUL*>AR**, bedeutet ***des*halb** auch: „**aus ihrem *Anteil heraus*, wegen ihrer *Bestimmung***“ und zusätzlich noch „**vom *Schicksal her* und wegen *Anteil und Anteilnahme***“.

WIR W↻*Erden* JETZT noch einmal ***die Präposition* את *wiederholen***, die **WIR SCHoN B-EI *DeN* VER*BEN* kennen-gelernt HaBeN**:

אתי bedeutet „**mICH und mit MIR *zusammen***“,
אתך bedeutet „**dICH und mit DIR *zusammen***“,
אתו bedeutet „**IHN und mit IHM *zusammen***“,
אתה bedeutet „**ihr und mit ihr (*der* Frau) *zusammen***“,
אתנו bedeutet „**uns und mit UNS *zusammen***“,
אתכם bedeutet „**euch und mit EUCH *zusammen***“(**ihr MÄNNER**),
אתכן bedeutet „**euch und mit euch *zusammen***“(**ihr Frauen**),
אתם, **אתהם**, **אותהם** = „**ihnen und mit IHNEN *zusammen***“(***DeN* MÄNNERN**)
אתן, **אתהן**, **אותהן** = „**ihnen und mit ihnen *zusammen***“(***DeN* Frauen**)

EIN *d*ICH betrachtet „**mit *Dir***“ "**IM-ME(E)R *sein eigenes*↻*Du*-Wunder**"!

Das „**Wunder der ÜBER↑↓EIN-Stimmung**“☺ eines **DU** mit ***seinem eigenen* ICH** und die „**Einwilligung**“ eines **DU**, jedes „**auf-↑↓-tauchende Wunder**“☺ auch „**DeMUT>IG**“ **IN sICH SELBST geschEHEn zu lassen**, zeigt anhand ***dieses*** „**DU-Wunders**“ = **את** die Art, wie **ICH MEER oder *weniger bewusst...*** „***durch* m-ich *selbst***“ „***meine eigene* ER↻*DE, mein* W↻*Erde bearbeite***“!

Mein *persönliches* אתּ, d.h. „***meinen***↻*SP-AT-eN*“(= אתי ☺), muss **ICH** mit ***meiner geistigen* Kraft**, mit ***eigener*** יד(= „Ha*ND*“)„*UM-schicht*>**IG bedienen**“, *...DeN logisch ausgedachten* „P-F<LUG“(der Erde), der „*erbarmungslos*“ *seine eigene* אדמה „*aufreißt*“, an dem ziehen „*NUR* ***geistlose* Ochsen**“, d.h. „***geistig kastrierte*** *S-Tiere*“, denen **nicht *bewusst ist***, was „*sie* **MaCH**<*eN*“☹! (**Beachte:** „**MaCH**“ = מח bedeutet: „**Gehirn/*Verstand***“ ***gesteuert***!)

Und **GeN**↻*AU* darin liegt auch der große „*UN*-TeR<*schied*“ *ZW-ISCHeN* diesen beiden Methoden: **ICH *Geist arbeite* "IM-ME(E)R Geist-Voll"**... ...„*ein ausgedachtes* **DU**“ *funktioniert* dagegen *NUR* „**MeCH**-ANI-SCH“! **ICH *versucht* bewusst**, **mit *eigener geistreicher*** יד ☺, *etwas* bisher „**nicht *Gekanntes, tiefer liegendes* Inneres**“ ans „*sichtbare Tageslicht*“ ***seines göttlichen*** „**IN**<*divi*>***Du*-AL-Bewusstseins**“ zu befördern...

DUMM<*He* „***zwanghaft*-*logisch getriebene* Ochsen**“ *wiederholen* dagegen "**IM-ME(E)R**↻*NUR längst Bekanntes*" und *reißen* damit ***unbewusst***... "**IM-ME(E)R**↻*wieder ihre eigenen* **H-aut-***AB-schürfungen auf*", die „**von SELBST heilen *würden***“... **wenn sie nicht** *laufend von diesen* **Ochsen** „*von selbst aufgerissen*“, d.h. ***unbewusst*** „*von selbst ausgedacht würden*“!

Warum „*ZUR Zeit*“ ***das Verhältnis*** von *ICH U-ND* **DU**, d.h. ***das Verhältnis*** *ZW-ISCHeN ICH* und *AL*<*le-N ausgedachten Personen* so „***heillos***“ „*ZeR-stört er-scheint*“, liegt daran, dass *sICH* **der MENSCH** „*ZUR Zeit*“ **IN** תרדמה, d.h. einem *ihm selbst* **nicht *bewussten*** „***Ohnmachts-Zustand***“ befindet, **IN** *D-EM ER* **s-ich** „**IN *seinem* T-Raum *personifiziert betrachtet***“!

ER ***sieht*** „**s-ich D<ORT**“ „**AL**<*S* ***unbewusste* *Menschen-Person***“, die **s-ich** aus „*Mangel*“(= lat. „*egeo → ego*“) an „SELBST-*Bewusstsein* und GOTT-*Vertrauen*“ „*hündisch*“ *DeN* **von** *ihm selbst definierten* „***gescheiten* *Menschen der Welt***“ und deren „***geistlosem* *materialistischem Geschwätz***“ **unterwirft**!

Seine „*T-Raum-Dämonen*“ wissen ihre „***willenlosen* *Schäfchen***“ durch „*geschickte Versprechungen*“ **für** „*ihre egoistischen Zwecke zu dressieren*“!

Da die „**von UNS Geist bewusst ER-SCH**↻*Affen*<*E T*>*Raum*-**Materie**“ *NUR* die ***unbewusst*** „*selbst ER-SCH-Affen-E*“ „***imaginäre* Illusion**“ eines „***unbewusst* *träumenden Menschen-Geistes***“ darstellt, kann man *DeN* „***geistlosen* *Naturkräften***“ dieser „*T-Raum-Welt*“ durch „*KeRN*<*Spaltung*“ ***auch NUR eine*** „***illusionäre* *Form von Schein-Energie***“ ***abringen***!

„**WIR-K-LICHT-GEIST-ENERGIE-GOTT**“ **kann MANN einzig** durch „**K-ER**↻**N *Fusion***“(lat. „*fusio*“ = „Ausfluss“, „(*einfach*) fließen lassen“) „**ER-REI-CHeN**“... (**CHeN** = חן = „**Gnade, AN**↻*MUT*“ → מות), d.h. durch „**JCH UP*’s verzeihende* LIEBE**“!

So wie „*Menschen*“, unter Zuhilfenahme „**von** *Maschinen*“, ***der Erde ihre*** „*persönlichen Vorstellungen* **auf-zu-zwingen *versuchen***“, genauso ***benutzen*** **WIR Geist** die „**von UNS ER↻*SCH-Affen-eN Menschen-Charaktere* dazu**“, **UNS SELBST** „**IN↻ *lebendigen personifizierten* Rollen**“ zu „**ER↻*leben***“, die **UNSERE** „**VI-EL-SCH-ICH<*T*>IG konstruierten**“ „***T-Raum-Welten***“ ***geistreich*** **NaCH UNSERER** „**VOR-HERR↻*seh-UNG UM-gestalten***“☺!

Die „***Dia-lektik der Geschichte***“ zeigt die Umkehrung der **O>BeN ER-klärten Metapher** des **vom MENSCH** „***BeD*>ACHT**“ benutzten „***SP*-AT<eN**“(= את) und dem **von *geistlosen* Ochsen *gezogenen*** „**P-F-LUG**“(= מחשרה):

Der ***geistlose*** „***Massen-Mensch***“ **UNSERES** „***momentanen T-Raums***“ ist schon längst „**zum Knecht**“ „***seiner eigenen Maschinerie***“ geworden, die „***NUR dazu erfunden* *wurde***“(**?**) ***UM* s-ich von *DeN*** „***eingebildeten Zwängen***“ einer „***wilden NaTuR***“(= נתר = „losmachen“!) ***zu befreien***(**?**), die ***jeder Mensch*** mit dem „***blinden* Vertrauen**“ auf ***seine*** „***geistlosen materialistischen* IDEA<*LE***“ ***in seinem persönlichen UN-Bewusstsein*** ständig „***selbst* herauf-beschwört**“!

Das ***Nomen*** אל bedeutet „**Gott und Schöpfer-Kraft = ENERGIE**“,
AL↻S Präposition hat אל dieselbe Bedeutung **wie** ***ein einzeln stehendes*** ל,
jedoch mit „***umgekehrter Bezugsrichtung***“! אל weist den Weg ***NaCH* Innen**:
„**AUP Gott zu, IN Beziehung zu... in Richtung AUP, NaCH, H-IN zu**“

אל steht für „**IM-PLUS-ION**“, d.h. „**K-ER↻N *Fusion***“(= „zurück-fließen-lassen“)

לא I<*ST* REI<*NE* „***EX-PaN-S-ION***“, d.h. „**K-ER<N *SP*↻altung**“,
des*halb** liegt „der Fokus***“ des Präfix (א)ל "**IM-ME(E)R<*außer*halb**":
„**auf *etwas* zu, in Beziehung zu *etwas*, zu...hin, in Richtung *auf*, nach** usw.“

„**AL**“(= **ALLAH**) oder „**EL**“(= **ELOHIM**) "**steht IM-ME(E)R**" **für UNSERE** „**UPsolute LIEBE**“, d.h. **UNSERE** „**Göttliche Anziehungskraft**“, die mit „**AL↻*le-M* POL<*AR auf-*↑↓-getauchten IM MEER EINS I↻*ST***“ und/oder **sICH NoCH** mit „***jeder Gedanken-Welle***“ **und** „***jedem G-ISCH<T-Tropfen***“, „***jedem F<ISCH* und *jedem Ge-TIER auf Erden***“ „**EINS<*M*>ACHT**“...
und *sogar* AL↻*le verdunsteten, dampfförmigen* „***Wolken-Schiffe***“(d.h. **AL<*le* *unbewussten*** „ANI<*S*“☺), wieder „**zu sICH SELBST *zurückrUPen* WIR↻*D***“☺!

אלי bedeutet „**zu MIR hin, AUP mICH zu**“, aber auch „**mein GOTT**“!
אליך bedeutet „**zu DIR hin, AUP dICH zu**“,
אליו bedeutet „**zu IHM hin, AUP IHN zu**“,
אליה bedeutet „**zu ihr hin, auf sie zu**“(**die *imaginäre* Frau**),

אלינו bedeutet „**zu UNS hin, auf UNS zu**“,
אלכם bedeutet „**zu EUCH hin, auf EUCH zu**“(→ **MÄNNER**),
אלכן bedeutet „**zu euch hin, auf euch zu**“(**ihr *imaginären* Frauen**),
אלהם und אלימו = „**zu IHNEN hin, auf SIE zu**“(→ **MÄNNER**),
אלהן bedeutet = „**zu ihnen hin, auf sie zu**“(**die *imaginären* Frauen**),

AL↻S Präposition bedeutet אל „**IN der *ersten* P-ER-*Sohn* gelesen**“, aber auch „**ZU-MIR-HER(R)**“☺ und אלי bedeutet „**mein Gott, meine Kraft**“!
AL<*le Personen* HaBeN sICH HIER *mit dem* GeHeIM↻*eN* אלי verbunden,
AL<*le* „Be-G-*innen*“ N↻*UN* wie „**aus einem פה**“(= „**Mund/HIER**“) zu sprechen:
„***ZU-MIR-HER, meine göttliche* Anziehungskraft**“... **WIR wollen DU sein**...
„***OH* Göttliche LIEBE**“, **die WIR Geist AL↻*S Personen* „ewig SIN↻*D***“!

EIN *göttliches* „J.CH.“ I↻*ST* der „**UP*solute*-Mit-EL-*Punkt* der LIEBE**“!
JCH UP *teilt seine* LIEBE „aus LIEBE“ IN sICH SELBST...
und „***formt* aus sICH *personifizierte Geistesfunken***“, denen **ER** damit ein „***NUR*-halb-*bewusstes ER*↻*leben***“... **AB-ER auch *die Freiheit schenkt***,
„**IM *eigenen Ermessen***“ „**der Bestimmer über *ihre eigene* T-*Raum-Welt***“
W↻*Erden zu können* und „bewusst SELBST LIEBE zu sein“!

Menschen sehen "**IM-ME(E)R<*NUR* *eine* *Seite***" von dem, was „***de-facto***“ "**IM-ME(E)R<*NUR* POL<*AR***" **IM Bewusstsein** „**auf-↑↓tauchen kann**“ und das gilt auch für „**WACH SEIN<*UND Schlafen***“(= שנה) „***UND T-Raum-eN***“☺!

Die ***verborgene*** „**HaR-monie**“(הר = „**B-ER-G**“ = „**IM ER-WACH↻*TeN Geist***“!)
„***göttlichen* Geistes**“, d.h. die „***imaginäre* POL-ARI-TÄT**“ **Gottes** „**BE-steht**“ darin, dass **ER AL<*le-S***, was ***Menschen*** „**widersprüchlich *erscheint***“ **AL↻*S*** etwas „***untrennbar-zusammen*-GE-HÖR↻*End-ES***“ „**BE<*TR*>ACHT↻*ET***“!

HIER ein „**B-EI↻*Spiel***“ für ***UN-bewusstes menschliches* MISS-*Verständnis***:

Der ***Mensch denkt/sagt/glaubt*** „**völlig *logisch* = *geistlos* *Automat<ISCH***“, wenn ***eine neue*** „**IDEE in ihm↑*auftaucht***“: „**Mir ist *etwas ein↓gefallen***“(**?**), ***wohlgemerkt*** „**I<*ST diese* ID<*EE***“(„ιδεα“ bedeutet „***äußere* ER<*Scheinung, Form, Gestalt***“) „**PLöT<ZL-ich<*T***“(פלט = „**ausspeien, ausscheiden, ENTkommen**“; צל = „***Schatten***“!) „**wie von SELBST**“☺ **IN** ***dessen UN>Bewusstsein*** „***auf*↑↓getaucht**“☺!
ER denkt/sagt/glaubt das „***NUR des*halb**“, „***weil er so programmiert ist***“!

„**Die *geistige Quelle seiner* IN-*spiration*, d.h. GOTT**“, ***existiert*** aber **nicht** „**getrennt von *ihm***“ ***da oben*(?)** „**IM HIM-MEL**“, auch wenn ***ein gläubiger Mensch*** das ***unbewusst denkt, sagt* und *glaubt***, „***weil er so programmiert ist***“!

In dem **von** *Menschen* ***geträumten*** „*raumzeitlich erlebten T-Raum*“ **fällt** *jedes* „*losgelassene Ding*“ (**angeblich** „*wegen einer Schwerkraft*“) „*auf die Erde*“... natürlich "**IM-ME(E)R**↻*NUR von oben nach* **unten**" und „**nie** ***umgekehrt***“... ***es sei denn***, *ES* ***wurde vorher*** „**nach** *oben geworfen*“, dann **muss** *ES sich* „***vorher***“(**?**) ***aber*** „**unten**“(... *geistreicher ausgedrückt*: „**Innen**“☺) ***befunden haben***!

***M*AL ER-LICHT und *geistreich* betrachtet**: „**Ke**↻*HR-T*“ sich nicht **B-EI AL**↻*le-M* „**nach** *oben Geworfenem* **IM** *eigenen UM*>**SCHLaG**<*S*>**Punkt**“ (שלג = „**SCHN**↻*EE*“) „**die** *F*-**LUG**-*R*-**ich**-*TUN-G* ↓ *zum Ausganspunkt zurück*“?

Und was **I**↻*ST* dieser „***Ausganspunkt***“, d.h. **was I**↻*ST* **der** „***Ausganspunkt***“ jeder „**von** *Geist*↻*wahrgenommenen* **IN**↻*Formation*“, **gleichgültig,** ob es sich „*DA* > **B-EI** < *UM* **eine ID**<*EE*“ oder eine „**SIN**↻*Licht wahr-genomme*“ „**ER**↻*Scheinung*“ handelt? **BE***steht* nicht **AL**↻*le-S Ausgedachte NUR* aus „*DeN* **I**↻*DeeN*“(„ιδεα<Σ“ = „*äußere* **ER**<*Scheinungen, Formen*“) „**UNSERES Geistes**“?

Und was versuchen „*normale Menschen*“? *Sie* versuchen, *ihre extrem* „*klein-geistigen persönlichen Vorstellungen*“ möglichst lange „*DA außen*“(**?**), d.h. „*außer*-**halb** *ihres UN*>***Bewusstseins***“ „*am Leben* ***zu erhalten***“(?)... und „**JA-MEER**<*N in einem F-Ort*“, dass **s-ich** *an ihrem menschlichen* „*DA-sein*“ **nichts** ***Wesentliches*** **verändert** und *sie fragen* **s-ich**, warum *sie* "**IM-ME(E)R**" mit derselben „*Scheiße*“, d.h. „*DeN G-Leichen*“ „*LOG-ISCHeN Ex-krementen*“ „**KON**<*Fron-TIER*<*T W*<*Erden*“☹!

Jeder ***unbewusste*** „*Menschen-Geist*“ **WIR**↻*D seinen* „*selbst ausgedachten*“ „*Scheiß*“ **von UNS** „*vorgesetzt* **bekommen**“, **BI**↻**S** *er* „**BeREI**↻*T*“ **I**↻*ST*, ihn wieder „**SELBST**↻*zu fressen*“ und die „**VER-ANTWORT**↻*UNG*“ *seiner eigenen* „*LOG-ISCHeN Ex-kremente*“ **nicht** *irgendwelchen* „*anderen Menschen*“ ***in die Schuhe zu schieben***!

Hinter jeder „*Persona*“ steckt ein „***unbestechlicher* Zeuge**“, dieser lässt dem „*Menschen*“, zu dem „*diese Persona gehört*“, *jede* „***geistlos*** *ausgesprochene*“ „*Behauptung*“, **so lange** *unermüdlich* „*wieder-holen*“, **BI**↻**S** *dieser Mensch* „**BeG-REI**↻*FT*“, was **ER** *mit seinen* „***unbewusst*** *ausgedachten Worten*“... **und** *seinem Glauben* „**IN**<*S Leben ruft*“ und „**für** **s-ich** *selbst verwirklicht*“!

Das Wort עם, *AM***,** bedeutet „**Ge-mein**<**schaft, Gesellschaft** und **Volk**“! „*IM*“ *gesprochen* bedeutet עם dasselbe wie wenn man את, *IT ausspricht*, nämlich: „**mit, miteinander**“... *IM weltlichen Sinn*!

עִמִּי, *IMI* bedeutet „mit MIR zusammen“, עַמִּי „*AMI*“ *gelesen*: „mein Volk“!
Mit „*AMI*“ I↻*ST* natürlich **nicht das von UNS JETZT bewusst** *ausgedachte*
„JER<USA-*le-M*“☺ gemeint, sondern AL↻*le personifizierten Geistesfunken*,
die „mit JCH UP“ „bewusstes H↻*ERZ* und *lebendige* SEE↻*le* SIN↻*D*“!

אִתִּי, *ITI* bedeutet auch „mit MIR“, aber zugleich auch „mein Du-Wunder“!
IN אִתִּי und עִמִּי I↻*ST DA-S*, was ständIG „mit MIR **und** B-EI MIR I↻*ST*“!

Lebendiger Geist I↻*ST* „AUP *der* EINEN *Seite* EIN statisches Kontinuum“,
„GLeICH↻*zeitig auf der sicht- und hörbaren* anderen *Seite*“, jedoch auch
eine „*lebendig* ER↻*Schein*-Ende *rhythmISCH*>GeG↻Lied-*er-TE Vielheit*“,
welche „**ENT**↻*F-alt-ET*“ "IM-ME(E)R↻*NUR lebendig schwingend*", d.h.
„UP↻*wechselnd* **bi**-*polar aufgespannt*“„IN ER↻*Scheinung* TRI<*TT*“!

UNSERE LIEBE I↻*ST* das **EINZIGE**, was „*über* sICH SELBST↻*hinaus*“
ewig *leben* WIR↻*D*, AL↻*le-S* LIEB↻*lose* „WIR↻*D* s-ich AUP<*lösen*“!

נִגְדִּי bedeutet „MIR *gegenüber* **und** mein *Widersprechen*“
נִגְדּוֹ bedeutet „ihm *gegenüber* **und** sein *Widersprechen*“ usw.

נגד bedeutet „IM↻*Widerspruch sein* **und** *widersprechen*“,
der **Hithpa´el** davon I↻*ST* הִתְ-נגד, „s-ich-widersetzen“.

„MIR Ge↻*GeN-*↑*-über*“(GG = „Geist ***versus*** *Geist*“ → GG = „*Geist* ↻ *Geist + Wahrnehmung*“!
הִגִּיד bedeutet „*S*>Innen, *Gedenken*↻*U-ND Gedankengang*“! הִנְגִּידָה = „Ge↻*GeN-*↑*-überstellung*“)
I↻*ST* "IM-ME(E)R" „***mein*** Widerspruch, ***mein*** Ge↻*GeN-Satz*“.

Der Hifil beschreibt die „Causa ***des*** *GeG<eN-Satzes*“(= „Ursache, *bestimmter* Grund“)
und ist der „AN-REI<*Z Z-UM Widerspruch*“!
Der Hifil von נגד I↻*ST*, wie **WIR JA wissen**, הִנְגִּיד, und das bedeutet:
„AUP↻*lösen,* ER↻*zählen,* (*etwas*) *mit-teilen, berichten* **und** (*es*) DEUTEN“☺!

Erst wenn **MANN** ***geistreich*** **IN sICH SELBST** „***VETO*** R-UP↻*T*“,
veranlasst **MANN bewusst** einen ***geistreichen*** „EIN<*SP*>RUCH“!
MANN ER↻*lebt* die „AUP↻*lösung jedes Widerspruches*“ erst dann, wenn
MANN bewusst eine ***konträre*** **Position** „*zum Gewöhnlichen*“ einnimmt!

Der Grund dafür I↻*ST* „ג ↻ *U-ND* ד“(„D-REI ↻ *U-ND VIE(H)*R“)...
גד bedeutet „Glück“ und „J-UP↻*iter*“! גד I↻*ST* „*geistige* Öffnung“!

„J-UP↻*iter*“, den **MANN** in der Mythologie „HIM-MEL’s VATER“☺ nennt,
ER-zeugt mit ***seiner*** **VATER-Sprache** das „Glück **der** *SIE>BEN*“,
die „VER-BINDU↻*NG*“ des „***ewigen*** MANNES“ mit „*lebendigen* Frauen“!

גיד bedeutet „Sehne und Penis“, beides **gehört zum MANN**, **ohne** גיד wären **WIR** „***zeugungsunfähig* und *gelähmt***“! גיד ***M*>ACHT UNS Geist ER↻*ST beweglich***... und bringt **IN UNS** (**wie MANN IM DEUTSCHEN *SO* SCHÖN sagt**) „**das Sehnen *hervor***“. הגיד, das ist auch „**die Sehne**“ eines **AUP<*gespannten*** „**BO-GeN↻*S***“(בו = „**IN IHM**“), der die „**P<*F*>EI<*le***“(= חץ) **des MANNES** „**nicht Außen**“(= לא חוץ), sondern „***inner*halb**“ ***seines* Bewusstsein *verstreut***!

Adjektive

„**A<*D-jektive***“, d.h. „**Eigenschaftswörter**“ kommen **IN der Heiligen Schrift** nicht vor, sie gleichen den „**Nomina**“(***es gibt ja keine Groß- und Kleinschreibung***). Wenn **WIR AUP G↻*UT* DEUTSCH** „**Eine schöne Frau**“ sagen, steht in der **Heiligen Schrift** dafür אשה יפה, d.h. wörtlich: „**Eine Frau, eine SCH*ÖNE***“!

AL↻*le* „**A<*D-jektive***“ sind **IN der Heiligen Schrift "IM-ME(E)R"** auch „***Eigenschafts*-V*Erben***“ – und so bedeutet יפה (= „***göttliches Wissen WAHRnehmen***“) **nicht** ***NUR*** „**SCHÖN**“, sondern auch „**schön-sein und schön-W↻*Erden***“! Die „**WORT W↻*Endung***“☺ אשה יפה bedeutet darum auch: „**Eine Frau, die SCHÖN I↻*ST und/oder* (noch SCHÖN W↻*Erden*) WIR↻*D***“☺.

Manchmal ist es **der Partizip**, der als „**A<*D-jektiv***“ eintritt, so bedeutet אישׁ גדול „**EIN *GROSSER* MANN**“... genaugenommen steht da: „**EIN *G-ROSS* seiender *und/oder* W↻*Erden-DER* MANN**“! גדול bedeutet „***Geist öffnet* AUP<*gespanntes Licht***“ und „***G-ROSS***“...

JETZT *denken* WIR bewusst an „**JE-*SUS***“(סוס = „**Pferd = *ein Ross***“), der sagte: „**JCH BIN *der* WEG, *die* UP*solute* Wahrheit und das ewige LeBeN!**“ und an ***GR* =** גר, einen „**REI↻*se(h)n-DeN***“,(der **bewusst IN *der Fremde*** „***über*-N>ACHT<*ET***“) und an „**J-UP↻*iter***“(lat. „*iter*“ = „**das G-EHE↻*N*, REI↻*SE(H)*, WEG und Mit<*T*>EL**“☺), denn das **WIR↻*FT*** noch einmal ein ganz anderes **LICHT AUP *diesen* אישׁ גדול**!

Weibliche „**A<*D-jektiva***“ **W<*Erden häufig*** zu einem „***eigenen* Nomen**“, so steht גדולה für eine „**Größe**“ und bedeutet „***des*halb**“ auch... „**eine groß Seiende, eine groß W<*Erden-DE***“! **AL↻*S Aussage*** bedeutet גדולה: „**ER↻MaCH<*T SIE groß***“!☺.

שנאה ***SiN´OH*** bedeutet „**Hass**“, ***SoN´AH*** (genauso geschrieben) „***Sie* hasst**“! שובה, ***SCH↻UWH***(= „**AUP<*gespannte polare Wahrnehmung***“) bedeutet „**HeIM↻*kehr***“, ***SCH↻OWaH*** (genauso geschrieben) „**Sie kommt zurück, Sie kehrt HeIM**“☺, und ***SCH↻UWaH*** gesprochen: „**ER *wendet SIE*, ER *stellt SIE wieder* H-ER**“, d.h. **ER** „**RE-KON↻*struiert SIE***“(„*struo*“ = „**AUP<Schichten, auf- *U-ND* nebeneinander legen**“!)

Die *dritte Person weiblich* hat **HIER AL<*SO eine aus-ge-zeichnete Stellung***, indem es *GaR keinen Begriff gäbe* von *irgend etwas*, wenn *SIE* **nicht *wäre***, die „**A<*B-wesende* EIN-*ZeL-NE* Frau**“ „**AL*Re-präsentantin***“ einer der „***vielen Welten***“, wo *jeder* „**für s-ich *selbst***“ ***seine eigenen Werte bestimmt***!

דעה I*ST* die „**ER-kennt*NIS***“(das kommt **von** **ידע**, dem „**ER-kennen**“), die auch noch „***in einer zweiten Form***“ **ER<*Scheinen kann***, nämlich **AL*S דעת**!

Aus der Endung **ית** kommt das ***weibliche*** „**HERR<*vor***“☺, darum heißt es: **ב-ראשית**, „**IM Anfang**“! (**שית** bedeutet „***etwas* AUP<*stellen; (die Gedanken) auf etw. richten* oder zu *etw.* machen, *etw. aus-H-Ecken*, BeREI*TeN*, geben**“; **שי** bedeutet „**Geschenk**“!)

טובה (= „***Spiegelung*(= ט) *aufgespannt*(=ו), in ihr(=בה)***“) bedeutet „**Güte**“, das kommt von **טוב**, „**G*UT***“, aber auch „**G*UT sein* und G*UT* W*Erden***“! „**Die Güte**“, d.h. das „**G*UT sein* und G*UT* W*Erden***“ ***eines Menschen bestimmt*** die ***Barmherzigkeit*** und ***Anteilnahme seiner*** „**A<*B-wesenden* Frau**“, **wie** „***SIE es bestimmt* und *die Qualitäten definiert***“, „**so I*ST ES* für *ihn***“!

Zahlwörter

Und **JETZT W↻*Erden* WIR UNS *etwas*** über die „**Zahlen**“(= ספרות)
ER↻*zählen*, mit denen **WIR UNSERE *lebendigen* WORTE *konstruieren***!

Die Grundzahlen

Die Zahlwörter werden wie „**A<*D-jektive***“ **als Nomina** gebraucht, darum gibt es auch bei ihnen **ABsolutus** und ***constructus Formen***.

„**N↻*U-LL***“ = אפס = „**Schöpfer/Wissen/*Raum und Zeit***“ = „**N-ICH↻*TS***“

„**EIN↻S**“ ist „**B-EI *männlichen* Wesen**“ אחד (**IM absolutus** und ***constructus***)
„**B-EI *weiblichen Wesen***“ אחת (**IM absolutus** und ***constructus***)

„**ZW>EI**“ ist für ***Männliches*** שנים (**IM abs.**) und שני (**IM *con.***),
für ***Weibliches*** שתים (**IM abs.**) und שתי (**IM *con.***)

„**DREI**“ ist für ***Männliches*** שלשה (**IM abs.**) und שלשת (**IM *con.***),
für ***Weibliches*** שלש (**IM absolutus** und ***constructus***)

„**VIER**“ ist für ***Männliches*** ארבעה (**IM abs.**) und ארבעת (**IM *con.***),
für ***Weibliches*** ארבע (**IM absolutus** und ***constructus***)

„**FÜNF**“ ist für ***Männliches*** חמשה (**IM abs.**) und חמשת (**IM *con.***),
für ***Weibliches*** חמש (**IM absolutus** und ***constructus***)

„**SECHS**“ ist für ***Männliches*** ששה (**IM abs.**) und ששת (**IM *con.***),
für ***Weibliches*** שש (**IM absolutus** und ***constructus***)

„**SIEBEN**“ ist für ***Männliches*** שבעה (**IM abs.**) und שבעת (**IM *con.***),
für ***Weibliches*** שבע (**IM absolutus** und ***constructus***)

„**ACH↻*T***“ ist für ***Männliches*** שמנה (**IM abs.**) und שמנת (**IM *con.***),
für ***Weibliches*** שמנה (**IM absolutus** und ***constructus***)
(„**IN der ACH↻*T***“☺ „**SIN↻*D beide Geschlechter G-le-ich***“☺!)

„**NEUN**“ ist für ***Männliches*** תשעה (**IM abs.**) und תשעת (**IM *con.***),
für ***Weibliches*** תשע (**IM absolutus** und ***constructus***)

„**ZEHN**“ ist für ***Männliches*** עשרה (**IM abs.**) und עשרת (**IM *con.***),
für ***Weibliches*** עשר (**IM absolutus** und ***constructus***)
(***Vokalisiert*** bedeutet עשר „**Zehn**“ und עֹשֶׁר bedeutet „**REI-CH↻*TUM***“!)

Beachte, dass ***männliche*** und ***weibliche Wesen*** unterschiedlich ***gezählt*** werden!

„**EIN↻*S***“ und „**ZW>EI**“ haben ***des*halb** „***SP-EZ*>I-EL<*le eigene Formen***“!

Bei „**DREI, VIER, FÜNF, SECHS, SIEBEN**...(**ACHT**)...**NEUN** und **ZEHN**“
TRI↻*TT* die „***weibliche Form***“(= ה/ת-*Endung*) **für Männer IN ER↻*Scheinung***!
Diese „**IN↻version**“(lat. „***inversio***“ bedeutet „**UM-Stellung**“(„*verb-or-um*“) und „**AL<*le-GoR*>IE**“)
***der Geschlechter* I↻*ST* UNS** schon vom „**Du**“ bekannt, das **sICH** in seiner
männlichen Form* אתה**, ja bekanntlich „an eine Frau richtet***“ und,
wie WIR wissen, **IN *der weiblichen Form* את** „**JA zum MANN Ge<hört**“!

Auch bei „***DeN Zahl*>WORTEN**“ „**WIR↻*D das Weibliche***“ ***männlich dargestellt*** und „***das Männliche* I↻*ST in DeN* Zahlen *weiblich geworden***“!

Dies **I↻*ST*** die „**AUP-Forderung**“, jeden wahrgenommenen „**GeG↻*eN-Satz***“
wieder **IN sICH SELBST** „***um-zu-kehren***“ und zu „**heilen**“... dazu muss
MANN aber wieder **das *Linke* bewusst** zum „**R-ECHT↻*eN***“ „**W↻*Enden***“!

IN der „**ACHT = ECHT**“(= אחת = „**EIN↻*S weiblich***“) verbinden sich das
„**R-ECHT↻*He U-ND Linke***“, d.h. „**MANN↻*Männer, Frauen und Dinge***“
zu einem „***LeB-Enden > geistigen* Kontinuum**“! „**IM CH↻*ET***“, der **ACHT**,
SIN↻*D* „**Ewigkeit↻+ *laufende Veränderung***“ "**IM-ME(E)R EIN↻*S***"!

Und warum **I↻*ST* שמנה**, die „**ACHT**“, **für *beide Geschlechter weiblich***?

Durch „**das Wunder *des* ACH↻*TEN***“ findet eine „***geistige* ER↻*weiterung***“
und „**ER↻*neuerung***“ der „***Alten Welt***“ statt! **B-EI↻*M*** „**ER-REI-CHeN**“
der ***symbolischen*** „**ACH↻T**“ **WIR↻*D einem* sICH ENT-*wickelnden Geist***
bewusst, dass **von IHM *jede Wahrnehmung*** "**IM-ME(E)R↻*NUR* POL-*AR***"
ER↻H-*oben* WIR↻*D*! Die ***ausgedachten* Hälften *seiner Gedanken-Wellen***,
W↻*Erden* von einem „**bewussten *Geist***“ **beide** „**AL↻*S weiblich betrachtet***“!

UNSERE „***persönlichen Welten***“ können von **UNS *NUR*** "**HIER&JETZT**"
„**aus UNSEREM Geist ENT-*wickelt***“, „***perspektiv<ISCH projiziert***“ und auch
NUR „***perspektiv<ISCH empfangen* W↻*Erden***“, so wie auch „**die MATRIX**“
(= „**Gebärmutter**“ = רחם → הרחמים = „**die Barmherzigkeit**“) „***einer* Frau**“ ***DeN männlichen***
„***SaMeN***“(→ זמן) ***NUR* von einem *imaginären* „*Außer*halb *ihrer selbst***“...
vom **גיד** (= „**Sehne/Penis**“) ***eines Mannes* „*empfangen* W↻*Erden* kann**“!

מנה bedeutet ***des*halb** nicht ***NUR*** „**AUP↻zählen, zählen und Quotient**“,
sondern auch „**Anteil, Portion und Geschenk**“;
שמן bedeutet „**Be-*Leib<T*, Fe<*TT*, DI-cK**“ und „**ÖL**“
ש-מנה bedeutet „**weil gezählt WIR↻*D***“ und „**welcher Anteil?**“!

Normale Männer können **keinen** „*göttlichen* SaMeN“ „SP↻*Enden*“, denn *sie* SIN↻*D NuR vergängliche Personen* und **kein** „**ewig *zeugender* Geist**“!

Die „REI↻*He*“ der „*Zahl*>WÖRTER“ *fährt folgendermaßen fort*:

אחד עשר (*männlich*) und אחת עשרה (*weiblich*)	bedeutet „EL↻*F*“,
שנים עשר (*männlich*) und שתים עשרה (*weiblich*)	bedeutet „ZW↻*ÖLF*“,
שלוה עשר (*männlich*) und שלש עשרה (*weiblich*)	bedeutet „DREI↻Zehn“,
ארבעה עשר (*männlich*) und ארבע עשרה (*weiblich*)	bedeutet „VIER<Zehn“,
חמשה עשר (*männlich*) und חמש עשרה (*weiblich*)	bedeutet „F<*ÜN*>F-Zehn“,
ששה עשר (*männlich*) und שש עשרה (*weiblich*)	bedeutet „SECH<Zehn“,
שבעה עשר (*männlich*) und שבע עשרה (*weiblich*)	bedeutet „SIEB<Zehn“,
שמונה עשר (*männlich*) und שמונה עשרה (*weiblich*)	bedeutet „ACH<T-Zehn“,
תשעה עשר (*männlich*) und תשע עשרה (*weiblich*)	bedeutet „Neu<N-Zehn“,

Die „Zehn“ steht bei „*DeN Männern*“ IN der „*männlichen Form DA*“ und B-EI „*DeN* Frauen“ „ER↻*scheint SIE* NaTüR<*Licht* IM MANN *weiblich*“!

Die Zuordnung ist also auch HIER „***wieder*-HERR↻*gestellt* WORT↻*eN*“☺!
Wie „B-EI *DeN* EI<*NER-N*“☺ (auch außer der „EIN↻*S*“, „ZW>EI“ und „ACH↻*T*“) stehen AL↻*le Zahlen* von **13** bis **19** wieder in einer „IN↻*version* DA“...
„*männlich* für Weiber“ und „*weiblich* **für die *wirklichen* Männer**“!

„EIN↻*S*“ **und** ZW>EI“, „EL↻*F* **und** ZW↻*ÖLF*“ (auch **21** und **22** usw.) SIN↻*D* "IM-ME(E)R↻*GeR<ade noch über-schau-BaR*","IN der OR↻*DN-UNG*“!
IN „DREI“ und der „DREI<Zehn“ beginnt die „*UN*>OR↻*DN-UNG*“, beide *sprengen* „UNSER *geistiges* Kontinuum“ und „*zählen* s-ich *plötzlich selbst*“, d.h. *sie betrachten* „s-ich *selbst*“ ***unbewusst*** AL↻*S ihr eigenes Gegenteil*!

„ACH↻*T*“ und „ACH<T-Zehn“ „*fallen* **bewusst** HERR↻*AUS*“☺, weil für *DeN* „**bewussten Geist der** ACH↻*T*“ die „B-EI<*DeN* Hälften“ ***seiner*** „*imaginär ein-ge-teilten Wellen*-STR<U-K-TUR“ "*NUR* weiblich" SIN↻*D*, denn „***geist*-IG-symbolisch**“ steht „weiblich **für** *wahrnehmbar*“ und das gilt für „*auftauchende Männer/Frauen*“ genau so, wie für „*Wellen* +/– Hälften“!

Die „ACH↻*T*“ „**ENT-**SPR>ICH↻*T*“(SPR = ספר = „B<*U*>CH, AUP↻*zählen*, ER↻*zählen, bekannt machen, verkünDeN* **und** HaAR↻*RE schneiden*“!☺) dem „ERSTEN TAG“, der die „*SIEBEN*“ **angeblich** „VOR-HERR↻*gehen-DeN Tage*“☺ **SELBST** I↻*ST...*
und die „ACH↻T-Zehn“, d.h. יח „ICH↻*U<ND* ich“ „B-ILD↻*eN*“... und die dazugehörenden „IN↻*verTIER-TEN*“(= „Zehn“) חי = „*Leben-DIG*“ bedeuten!

Das „*Lebendige*“ **kann** „**EIN Mensch**“ **nicht** „**von *selbst* MaCH<*eN*“**☺...
ER kann *ES* aber „**von UNS Gott**“ „***empfangen, weitergeben* und *freisetzen***“!
"***Du Leser-Geist***" **BI**ↄ***ST* AL**ↄ***S Menschen-Person* eine solche „**Zehn**“, d.h. ein ***unbewusstes kleines*** י , jedoch ***geistig*** „**ER-W-ACH**ↄ***T***“, **ER-kennst *Du Geist* dICH SELBST AL**ↄ***S lebendiges* „*schöpferisches* Gotteskind**“ wieder, denn dann **BI**ↄ***ST*** "***Du Leser-Geist***" zu **einem SELBST-bewussten** י **GeWORT**ↄ***eN***!

Das **WORT** „**ZE-HN**“ beginnt mit **צא**, das **I**ↄ***ST*** der **צווי** (d.h. „**IM**ↄ*perativ*“☺), **AL**ↄ***SO die sogenannte*** „**Be<*Fehl-S-Form*“**☺ von **יצא** und das bedeutet, **IN UNSERER VATER-Sprache**: „***Kleiner Gott* Ge-BI<ERT *Schöpfung*“**☺, laut ***weltlichen Wörterbüchern*** bedeutet **יצא** „**ER<*scheinen*, herauskommen, herausgehen und fortgehen**“! Die von der „**ZE-HN = י *geborene* HN**“ **I**ↄ***ST* *eine*** „***wahrgenommene Existenz***“, ***eine*** „***SIE***“(„**MEER**ↄ*Zahl / Weib<Licht*“) = **הן**, nämlich **die *selbst-logisch ausgedachte*** „***Welt*-T-Raum-*Schöpfung***“ ***eines*** י !
הן WIRↄ***D*** auch als Kurzform von **הנה** verwendet, d.h. „***SI*>EHE**ↄ***DA*!**“...
und das „***passiert***“ am „***SIE*-B-*TEN*<*Schöpfungs-Tag***“ eines **bewussten** י !☺

HIER die „**REI<*He der* ZE-HN<*ER***“("**IM-ME(E)R MANN-LICHT**ↄ **+ Weib<*Licht***"):

עשרים	bedeutet „**Z<*Wa(h)n-Z*>IG**“☺
שלשים	bedeutet „**DREI**ↄ***S*>IG**“
ארבעים	bedeutet „**VIER<*Z*>IG**“
חמשים	bedeutet „**F-*ÜN*-F-*Z*>IG**“
ששים	bedeutet „**SECH-*Z*>IG**“
שבעים	bedeutet „**SIEB-*Z*>IG**“
שמנים	bedeutet „**ACH**ↄ***T*-*Z*>IG**“
תשעים	bedeutet „**NEU-N-*Z*>IG**“

SIE „**G>EL**ↄ***TEN***“ für ***beide Geschlechter*** und „**IN AL**ↄ***le-N L-age*ↄ*N***“!
Beachte: Das **UP*solutes* Ende** „**AL<*le-R* Zehn-*ER***“ **I**ↄ***ST* "IM-ME(E)R"**
אלהים, „**GOTT das MEER**“, die „**MEER**ↄ*Zahl*“ des **MANNES**!☺

„**REI**ↄ***N Rechner<ISCH***“☺ **I**ↄ***ST* *Zwanzig zweimal ZEHN*,**
Dreißig dreimal ZEHN*, *Vierzig viermal ZEHN und so weiter...
sodass „**IN *der Z<Wa(h)n-Z*>IG**“☺ die ursprüngliche „**ZW>EI**“,
„**IN der DREI<*S*>IG**“ die ursprüngliche „**DREI**“ usw.
„***ZUR* GeG<*eN*>W-Art WIR**ↄ***D*... *UND* Präsenz**“, jedoch **I**ↄ***ST DA*>B-EI**
"**IM-ME(E)R auch die MEER**ↄ*Zahl*" der **MÄNNER**, d.h. **UNSER Geist**
„**VOR**ↄ***HaN-DeN***“, die „***geistige* VIEL**ↄ***F-alt des* Inneren MENSCHEN**“!

Die Hunderter

מאה = „**Hundert**“ kann **IM** „**SIN<*GUL*>AR**“ stehen... **IN der VATER-Sprache** bedeutet מאה: eine „***gestaltgewordene Schöpfung wahrnehmen***“!
Beachte: Lies für „**Hundert**“ auch „**HuN=D<*ER*↻*T***“ und „**H-*unde*↻*RT***“!
(lat. „***unde***“ = „**wovon, woraus, wodurch?**“; „***unda***“ bedeutet „***fließendes* Wasser, *Welle***“!),

מאה kann aber auch eine „**MEER↻*Zahl sein***“ = מאות = „**Hunder*TE***“!

Beide, der „**SIN<*GUL*>AR**“ und die „**MEER↻*Zahl***“ der „**Hundert**“ **SIN↻*D weiblich*** (= ה/ות), sodass ***jeder traditionelle* „*Zukunfts-Bezug*“(?)** „***DeN die* Hunderter**“ mit sich bringen, „***DeN Menschen***“(„*-Affen*“ = קוף = „***affin aufgespanntes Wissen***“) darauf hinweist, dass „**MANN B-EI *der Zukunft***“ **besser** „***seine zwangsläufig heißgeliebten selbst-logischen Berechnungen***“ „***aus dem Spiel lässt***“ und „**LIEB-ER EIN-ZIG**“ „**AUP GOTT vertraut**“!

Mit der ***derzeitigen* „*Materialist<ISCHeN* Logik**“ **I↻*ST ein sterblicher Mensch* nicht „IN der L↻*age*“, „für s-ich-*selbst*“** ein „**vollkommen *NEU* ER↻*scheinendes*„ “*geistreicheres* HIER&JETZT“ zu „*konstruieren*“**!

Das kann „**EIN angeblicher HOMO-*Sapiens***“(lat. = „**EIN<*S*>ICH↻*TS-voller Mensch***“) **nicht** „***selbst* MaCH<*eN***“! Um „***seinen Geist* ENT-rätseln zu können**“, benötigt jeder „***logisch funktionierende Mensch***“ ***göttliche* „*INspiration*“**!

„***Neugierige kleine Geister***“, wie "***Du Leser-Geist einer* BI↻*ST***", können aus „***ihrer eigenen geistigen* Tiefe**“ „***göttlichen* SA-MeN JCH UP↻*S***“ (**SA** = שׂה bedeutet (***göttliches***)„**LA-MM**“; זמן = „**Zeit**“ (**IM SIN↻*NE einer selbst bestimmten, AB-GeGrenz-TEN Zeit***!)) „**empfangen**“, wenn der "**bewusste *Leser-Geist***" und die „***INspirationen***“ der „***göttlichen* OHRENBARUNGEN und SELBST-Gespräche des J↻*HwH***“ **IN *einem einzigen* GEIST „VER-SCHM-EL-ZEN**“, darum: **ICHBINDU**!

ER↻*ST* wenn "**EIN*Leser-Geist***" wieder „**EINS WIR↻*D***“ mit ***diesem* „*UPsoluten* Geist**“, der "***DeN Leser-Geist* IN-*spiriert***" und zu ***dieser geistigen Schlafmütze* „*ICHBINDU***“ sagt, **ER↻*ST DA<NN* I↻*ST* der MENSCH** auch „**AL↻*S personifizierter Geist***“ in der „**L↻*age***“, **für sICH SELBST bewusst "EIN *geistreicheres* HIER&JETZT**" zu „**ENT↻*werfen***“!

מאתים bedeutet „***ZW*>EI↻Hundert**“, wörtlich: „**EIN-Hundert *beiderseits***“!

„**200**“ **I↻*ST*** die „***DU*>AL↻*Form eines Menschen(-Affen)***“... der ***selbst-logisch* „*ausgedachte* KOP↻*F***“(= ר/200) „***eines* קוף**“(= „**Affe/Primat**“ = „**HERR↻*eN-TIER***“☺)!

„200“ steht dagegen für ראש, d.h. für das „HaUPטT“ des MENSCHEN, in dem die „IN und von *diesem* ראש“ „ENTטworfenen *Charaktere*“ ALטle-R *Menschen* bewusst „*ZUR Eigen-Anschauung GE-BR*>ACHטT“ WטErden, die s-ich „IM *imaginären* ראׄ *dieses* ראש“ „*widerspiegeln*“!

Und *des***halb** gibt es auch EIN *Links* „**und** *Rechts* UNSERES *ewigen* JETZT“, EIN *linkes* „bewusst JETZTטausgedachtes ***Vorher***“ und das eine *Rechte...* „bewusst JETZTטausgedachtes NaCH-HERR“(נח = IN sICH SELBST „ruhend“!) „B-EI<*D-er-seits eines jeden* קוף“, dem Zeichen der „100 = AF-*fini*-TÄT“, die „*Affe* **und** *eigenes NaD*>EL-OHR“ der *göttlichen* OHRENBARUNGEN IN EINEM IטST... IN dem sICH „*das eigene* ראש(=200) IM ראׄ *ZUR* 400“ „*Du-bliert*“☺ und „IM *eigenen* ראש“ zu einem „*sichtbaren Ende*“ WIRטD!

שלש מאות bedeutet „DREIטHundert“
ארבע מאות bedeutet „VIE(H)-R-*Hundert*“
שמח מאות bedeutet „F<ÜN>F-*Hundert*“
שש מאות bedeutet „SECH<S-*Hundert*“
שבע מאות bedeutet „*SIE*BEN<*Hundert*“
שמנה מאות bedeutet „ACHטT-*Hundert*“
תשע מאות bedeutet „NEUטN-*Hundert*“

Die, ihrem „*geistigen Wesen* NaCH *männlichen*“, „IMטGe-B-RaUCH“ jedoch „*weiblichen Formen*“ des „SIN<*GUL*>AR“ der „EIN-ERטZahlen“, SINטD mit „*DeN weib-L*-ich ER<*Schein-Enden* Hunder-*TERN*“ verbunden. שלש מאות bedeutet genaugenommen nicht einfach nur „*Dreihundert*“, sondern „DREI *Hunder-TE*“, ארבע מאות „VIE(H)-R *Hunder-TE*“ usw…

מאות, „Hunder-*TE*“ bedeutet auch מ-אות: „Aus *einem* Du-Wunder *heraus*“ und „vom Zeichen *der* Übereinstimmung *her*“!

אמות, *AMOT*, die „Mütter“ bestehen aus denselben Zeichen, *SIE* WטErden genauso geschrieben wie א-מות *AMUT*: „ICH sterbe, ICH *bin* sterblich“!

אלף, *ELטF* bedeutet „*T-aus*>END“☺ und *des***halb** auch: „sICH *andauernd* AUPטH-*alten*“... und „sICH wieder-verbinden“! Der Piel IMperfekt יאלף bedeutet mit *suffigierten* אאלפך „L-Ehren und belehren“!
אלף bedeutet *des***halb** auch „*T-aus*>ENDE<*hervorbringen*“, die MANN SELBST „belehren“ muss!

אלף, IטST *das Zeichen* der „EINטS“ und das „PRI<*N*>ZIP *des S-Tieres*“!
אלפים bedeutet „Zwei-*T-aus*>END“☺, „W-ÖRT-L-ICH“☺ genommen: „EIN-*T-aus*>END HIER **und** EIN-*T-aus*>ENDטD-*Ort*“!☺

שלשת אלפים bedeutet „**DREI<*T-aus*>END**“
ארעת אלפים bedeutet „**VIER<*T-aus*>END**“ usw.!

"**IM-ME(E)R↻*SCHöN der ReGeL* ENT*sprechend***", dass für „***Männliches***“ „***ausschließlich***“ die „***Gestalt der weiblichen Form GI↻LT***“, die **s-ich** jedoch **IN der Verbindung mit אלפים**, „***DeN T-aus*>ENDEN**“☺, **IN der *männlichen* MEER↻*Zahl* befindet** und daher auch „**IM↻Status *constructus* steht**“!

Die „**REI***<He*“ **bewusster** „**Zehner**“ **I↻*ST männlich***,
die „**REI***<He*“ der „**H-*und-ER<TER***“ **I↻*ST weiblich***
und die „**REI***<He*“ der „***T-aus*>ENDEN**“ **I↻*ST* wieder MANN-LICHT**...

...weil die **אלפים** „**DER *statische* Ruhe↻*POL***“ der ***aufgespannten***
„***H-und-ER<TER***“ **SIN↻*D***, die **s-ich *rhythm* ↻*ISCH*** „**UP↻*wechseln***“!

AL↻*le-S* was über **die אלפים** „***hinausgeht***“, wird mit **רבו** und **רבות**
„***UM-schrieben***“... ***und das bedeutet* nicht** „**Zehn-tausend**“(***das wäre* עשר אלפים**),
wie es ***fälschlich* *von den Gelehrten der Welt übersetzt*** „**WIR↻*D***“(!!!),
sondern **רבו** bedeutet **WORT-LICHT**: „**seine zahlreiche Menge**“...
und **רבות** bedeutet „**zahlreiche Mengen**“(**von רב** = „**Menge, Fülle, Überfluss**“ usw.)!

Ordnungszahlen

WIR wollen HIER↻*NUR die ersten* Zehn bewusst „*wert-schätzen*“,
deren „***männliche*↻*Formen***“ **SIN↻*D***:

ראשון	bedeutet „**ER↻*S-TeR***“(STR = „**IM↻*Widerspruch stehen, versteckt***“)
שני	bedeutet „**ZWEI↻*TeR***“(*TR* = תר → תור und טור = „**REI↻*He***“)
שלישי	bedeutet „**D-RITTER**“☺(שלישי = „**Mein *logisches Licht* ist ein Geschenk**“)
רביעי	bedeutet „**VIER↻*TeR***“ (רביעי = „**Meine *Menge* ist ein Trümmerhaufen**“)
חמישי	bedeutet „**FÜNF<*TeR***“ (חמישי = „**Meine Wärme *ist ein* Geschenk**“)
ששי	bedeutet „**SECHS↻*TeR***“(ששי = „**Der, welcher *ein* Geschenk I↻*ST*“.. der 6. Tag**)
שביעי	bedeutet „**SIEB↻*TeR***“ (שביעי = „**Mein Bewohnen *eines* Trümmerhaufens**“)
שמיני	bedeutet „**ACH↻*TeR***“ (ני = שמי = „**Mein WORT = *göttliche* Existenz**“)
תשיעי	bedeutet „**NEUN↻*TeR***“(תשיעי = „**Mein *Sch-wach- wErden* = Trümmerhaufen**“)
עשירי	bedeutet „**ZEHN↻*TeR***“ (רי = עש = „**Mein Handeln = Rationalität Gottes**“)

Deren „***weibliche Formen***“ **SIN↻*D***:

ראשונה	bedeutet „**ER<*ST-HE***“
שנית/שניה	bedeutet „**ZWEI<*TE***“ (*TE* = תא = „**Zelle, Loge**“, symb. „***persönliche* Logik**“!)
שלישית	bedeutet „**D-RI<*T-TE***“
רבעית	bedeutet „**VIE(H)-R<*TE***“
חמישית	bedeutet „**FÜNF<*TE***“
ששית	bedeutet „**SECHS<*TE***“
שביעית	bedeutet „***SIE*-B<*TE***“
שמינית	bedeutet „**ACH<*TE***“
תשיעית	bedeutet „**NEUN<*TE***“
עשירית	bedeutet „**ZEHN<*TE***“

ראשון und **ראשונה** **SIN↻*D*** beides „**UP-stammungen von ראש**“, dem „***göttlichen* HaUP↻*T*, Anfang und *göttlichen* PRINZ-IP**“!

Die **Wurzel** von **שני, שניה** und **שנית** ist **שן**, ein „**ZA-HN**“(→ „**ZE-HN**“), d.h. die „***(Zahn-)*Wurzel**“ „**AL↻*le-N ÜB*>EL↻*S***“☺ **I↻*ST* שן*, die logische Existenz* י**!
שן bedeutet ***des*halb** auch „**EL↻*FeN-B-ein***“(= „***SCHM<ERZ* / שם ארץ**“ = „**Name<Erde**“)
und ***hervorspringender*** „***F*>EL↻*S-Zacken***“! **שנה** bedeutet **AL↻*S* Nomen**
„**JA↻*HR***“ und **AL↻*S* V*ER-BUM* „*UM-biegen* und wiederholen**“!

HR* = הר** bedeutet „wahr-genommene Rationalität***“ und „**Berg**“, es handelt sich dabei aber ***NUR UM*** „***DeN Wellen*-B-ER-G**“, die „***aufgetauchte* Hälfte**“, die ein „***NUR einseitig wahr-nehmender Mensch***“ **IN *seinem NUR* halb**
„***ER-W-ACH↻TEN Geist***“ „**IM *eigenen T-Raum***“ „**ZU sEHEn bekommt**“;

„**IM voll ER-W-ACH↻*TEN Geist***“ ***schwingen*** „**beide Hälften zusammen**“!
שנים bedeutet „**JA↻*HR-E***“ und ***zwangsläufig*** „**NaTüR<*Licht***“(→ נתר) auch
„***logische Existenzen* des MEER↻*ES***“, denn das **I↻*ST DO-CH DA-S***, **was**
„**s-ich *ständIG* *verändert* und s-ich *laufend* *zwanghaft* *selbst wiederholt***“!

Wenn ***zwei Personen*** „**das G-*Leiche TUN***“, ist es „***ihrer Eigenart gemäß***“
dennoch ***verschieden***! Auch wenn **ICH** „**m-ich**“ ***ständIG*** ***unbewusst*** **AL↻S**
menschliche Person „***wiederhole***“, **BI↻*N* ICH** zwar „***eine Zeit lang***“(**???**)
der ***selbe Mensch***, **aber dennoch** „***jeden Moment eine andere Person***“(**!**)!

„**ER↻*ST einmal in Erscheinung getreten***“, **BI↻*N* ICH *Geist*** nämlich **AL↻S**
„***personifiziertes* ich**“ **nicht MEER** der „**Heile MENSCH**“, der **ICH W-AR**,
bevor **ICH** „**m-ich *selbst***“, **IN *meinem eigenen*** „***T-Raum***“, aus ***meinem***
„**IM-ME(E)R<*NuR*>AuGeN↻*Blick-L*-ich-*eN***“ *Bewusstsein* „***verloren habe***“!

ICH W↻*Erde* m-ich so lange ***verändern*** und "**IM-ME(E)R↻*wiederholen***",
BI↻*S* ICH *meine andauernden menschlichen Wiedergeburten* IM↻Schlaf
„**SELBST Be-HERR↻SCHeN**“☺ und „**bewusst SELBST *dirigieren* kann**“,
des*halb** bedeutet שנה „**nicht *NUR* Schlaf**“... „geistreich* betrachtet**“ bedeutet
ש-נ-ה: ***seine eigene*** „***logische Existenz wahr-nehmen***“!

Diese(s) שן ist darum auch die Wurzel von שנא, dem „**Hass**“!
AL↻*le-S* was ***ein Mensch*** „**HASS↻T**“, **WIR↻*D* s-ich** in „**D-*esse*-N**“
personifiziertem „**IN<*divi-DU*>AL-*Bewusstsein***“ ständig „***wiederholen***“...
und zwar solange, bis er **AL↻*le-S*** „**zum FR-*esse*↻*N* gern hat**“☺!

„**Hassen = *haßen* = *ha*Ben**“! Das „**GeSetz *der* Gedanken-*Wellen***“ schreibt vor:
wo viel „***einseitiger* Hass**“ ist, ist auch viel „***einseitige* Liebe**“...
„**WIR-k-LICHT↻*He* LIEBE**“ „**I↻*ST/isst***“☺ „**beides zusammen**“ !

Menschen „***voller* HASS *ha*Ben**“ ***zwangsläufig*** nur ***eine persönliche***
Vorstellung von „***Liebe***“ – jede Art von „***selektiver* Liebe**“ ist jedoch nur eine
„***geistlose* *Attrappe***“ von „**WIR-k-LICHT↻*TER* LIEBE**“!

Ein „***MeN-SCH***“(= אנש) voller „**HASS**“(= שנא) hat „***vergessen***“(= נשה)
„**UNSERE LIEBE zu *esse*↻*N***“(= אכל = „**ICH BIN/*esse* AL↻*le-S***“; „***esse* = sein**“)!

Ein „***liebloser MeN-SCH***“(= אנש) **I↻*ST*** ein „**sehr *armer* *Mensch***“(= אנש עני מאד),
der *zwangsläufig* auch "**IM-ME(E)R↻*NUR***" ***seinen eigenen*** „**HASS**“(= שנא),
d.h. ***seine eigene*** „**Lieblosigkeit**(= קרירות, d.h. auch: ***seine eigene*** „*(Herzens-)*Kälte“),
vom ***göttlich gerechten*** אלהים „***wieder-ge-spiegelt* zu *s-EHE-n***“ bekommt!
Beachte: עני, *ANI* bedeutet „**arm und EL↻*End***“ und אני, *ANI* bedeutet „**ich**“!

Der **ABsolutus** von שנים (= „ZW-EI, B-EI↻*DE*“) ist שני, *SCHNeI* (= „*meine logische Existenz*“... **IM** *EI* ☺) und das **WIR↻*D*** genauso geschrieben wie *SCHeNI*, das bedeutet: „**EI↻*N* ZW-EI↻*TER***“(→ lat. „*cor-pus*“ bedeutet „*H-ERZ-Eiter*“☺)!

EIN „*Zweiter*“ **I↻*ST*** **EIN** *ausgedachter* „*EIN-ZeL-NER*“ und „**nicht zwei**“, doch *ER* **benötigt** für sein „*persönliches DA-sein*“ „**EINEN ER↻*ST-eN***“, der "**IM-ME(E)R**" **B-EI** *ihm* **I↻*ST***, auch wenn das „*DeN vielen Zweiten*“... "**nicht IM-ME(E)R**" *selbst* ***bewusst*** **I↻*ST***...
vor allem dann, *wenn Menschen glauben*, ***es gäbe*** **keinen Schöpfer-Gott**!

שני **I↻*ST*** auch der *construktus* von שנים, darum bedeutet z.B. שני רעב auch „**Jahre des Hungers**“ und „**ein zweiter Hunger**“!

Wenn **MANN** „*H-UN-GeR*“(= רעב = „*rationale augenblickliche Polarität = Außen*“) ständig „*wiederholt*“, dann „*verändert er* **s-ich**“(**wie übrigens *auch* AL↻*le-S andere* ↑Übrige**), und ***hinter*** diesem *bekannten Gefühl* „*Hunger*“, macht sich plötzlich „**mit *göttlicher M*>ACHT**“ ein von „***unbewussten Menschen***“ bis ***dato*** „**nicht *gekanntes* GE↻*fühl***“ **bemerkbar**, „***ein anderer H-UN*>G-ER**“☺... den *Menschen* aber **nicht** „*mit leiblicher Nahrung*“ **stillen können**!

Diese שני רעב, die „**Jahre des Hungers**“ sind dazu *DA*, **IM** *unzufriedenen*, „**AUP *geistreiche Nahrung H-UN-GeR*>I-GeN *Menschen-Geist***“, eine **sehnsuchtsvolle** „***kindliche Neu*-GI-ER nach *seinem göttlichen* VATER**“ „**AUP-kommen zu lassen**“☺! „**EIN-Z-IG**“ die **bewusste** „**SELBST< *Betrachtung seines momentan eigenen DA-S*>EIN↻*S***“ **WIR↻*D DeN* „**Weisheit<*S H-UN*>G-ER eines *unbewusst limiTIER-TEN Geistes***“ nach „**GOTT und sICH SELBST**“ die ***eigenen*** „***geistigen* AuGeN↻*öffnen***“ und ***ihm*** "**HIER&JETZT**" einen „**TOT>AL↻*eN Über-Blick***“ ermöglichen!

שני bedeutet übrigens auch noch „*Verschiedenheit*“, **MANN** liest ***geistreicher*** „**V*ER*-SCHI-EDEN↻*HeIT***“☺ und „**SCHaR-LaCH-ROT**“! Diese Farbe gehört mit der Farbe „*Purpur*“ zur „**Würde eines Königs**“... und beide Farben **symbolisieren** auch ***die zwei Teile*** des „**B-L<*UT*>K-REI↻*S = L<auf = S***“☺!

Der „***arterielle Druck***“(„αρτηρια“ = „SCHL-AG↻*AD-ER*“; **von** „αρταω“ = „AN-KN-ÜP↻*FeN*“), „**spendet *ewiges* LeBeN**“, **ER führt** „**vom H-ERZ<*eN***“(= ה-ארץ, d.h. „*der Erde*(*xistenz*)“) „**WEG**“! Das „*venöse dunkle, verbrauchte Blut*“ will dagegen *laufend* wieder ***in****/auf diese(s) NUR ausgedachte* „**H-ERZ / הארץ**“ *zurückkehren*!

לב, *LeV* bedeutet „**H-ERZ**“(= ה-ארץ) und לב, ***LeB*** bedeutet „**H-ER↻*Z***“... לבן, ***LeBeN*** bedeutet „***zum* SOHN *hin***“ und „**weiß**“... **bewusster *Geist* weiß**, dass „**UNSER HERR↻*Z***“☺ „**kein *zuckender Klumpen Fleisch***“, sondern

„**die LIEBE**“, der „**WEG**“, die „**Wahrheit**“ und „***ewiges* LeBeN I↻*ST***“, das „**AL↻*le-S am Leben* ER↻*hält***“ **und sICH SELBST *geistreich* ER↻*neuert***!
AL<*le* „*männlichen Formen*“ der „**OR↻*DN-UN-G-S*-Zahlen**“
(*außer* „***des* ERSTEN**“☺) **Enden mit י** und das steht für „**MEIN**“!

WIR Geist wissen, dass man sich die „**REI↻*He-N-Folge***“ ***dieser Zahlen*** **nicht als** „***quantitative* oder *qualitative Rangordnung***“ ***vorstellen*** **darf**, wo ***der Zweite*** angeblich „**vor** *oder* **über**“ ***dem Dritten*** stünde und ***des*halb *mehr wert sei***, „**das י am Ende**“ bedeutet, dass ***sie*** **AL↻*le*** „**MEIN SIN↻*D***“☺!
WIR ER*innern* UNS an **JCH UP's *Gleichnis***, dass **AL↻*le denselben Lohn ER↻HIEL-TEN***, ***gleichgültig*** ob ***sie*** morgens ***als Erste oder als Dritte oder Vierte oder als Letzte...*** **kurz vor** „***Feier*-A-BeN↻*D***“ „***ihre Arbeit***“
„**IM *WEIN*-B-ER-G *des* HERR↻*N***“ „**AUP↻*NA*(H)*MEN***“☺!

Es gibt **keine** „***göttlichere* A↻*US-Zeichnung***“☺ **wie die**, **AL↻*S Mensch ausschließlich* für UNSEREN HERRN** „***arbeiten zu dürfen***“**!**

Es gibt **keine** „***größere* Belohnung**“ **AL↻*S*** „**seine SEE-LIG↻*K-EI-T***“
"**IN UNSEREM *ewigen* HIER&JETZT**" „**SELBST ER↻*fahren zu dürfen***“!

Das „**Geheimnis *des ewigen* LeBeN↻*S***“ besteht darin, dass „**ausnahmslos**“
AL↻*le-S* einem ***geheimnisvollen göttlichen*** „**JCH UP Ge-Hört**“...
das ist „**der göttliche Geist**“, der behauptet: **ICHBINDU** ☺!

Wenn **WIR** von diesem „**WIR-k-LICHT ERSTEN**“ einmal „**UP↻*sehen***“, der
"**IM-ME(E)R DIESSEITS I↻*ST***" und daher eine ***ganz andere Gestalt*** hat,
so bemerken **WIR** „**zwei Jod**“ beim „***Dritten, Vierten, Fünften, Siebenten, Achten* und *Zehnten***“, nämlich ein ***Schluss-*י** (das kann ***י oder*** י sein!)
und ein zweites י,das sich, wie **IM Hifil**, ***ZW-ISCHeN*** „***DeN beiden ersten***“ und
„***DeM dritten***“ **Konsonanten befindet**. Beim „***zweiten*** und ***sechsten***“ ist das
nicht der Fall, sie haben nur ein ***Schluss-*י**!

Auch ***der zweite*** und ***der sechste*** „**Schöpfungs-*Tag***“ haben etwas gemeinsam:
B-EI AL↻*le-N anderen Tagen* steht: וירא אלהים כי טוב ...

„**Und ES sieht GOTT das MEER, *dass ES* G↻*UT* I↻*ST***!“ – diese
„**W↻*Endung***“ sucht man „**IM↻*Zweiten***“ vergeblich, das ***M*>ACHT** אלהים
„**IM<*Sechsten***“ jedoch wieder „**vollkommen W↻*ET-T***“, denn da steht:

וירא אלהים את כל אשר עשה והנה טוב מאד

„**Und ES sieht GOTT das MEER *das* Du-Wunder:** „**AL↻*le-S***“
„***glückselig* Be-WIR↻*KT***“ **und** „***SI*>EHE↻*DA***“ „**G↻*UT* *überaus***“!“

מאד bedeutet, „sehr und ↑über<aus“, aber auch „*aus* Dunst *heraus*“!
אד (1+4 = 5... ה = „*Wahr-nehmung*“!) I↻*ST* der „D-*UN-ST*“, der IN ***der zweiten Schöpfungsgeschichte*** „von der ER<DE *aufsteigt*“ und IM MENSCH *DeN* ***zweiten Prozess*** der „*göttlichen* Schöpfung ER<*öffnet*“(Genesis 2,5-6)...
מאד bedeutet *des***halb** auch „vom Schöpfer *geöffnet*“!

שן I↻*ST* ein „ZA-HN“(lies auch „ZE-HN“) und שני, ein „ZW-*EI-TeR*“(→ „*cor-pus*“), „*in-folge-dessen*“ I↻*ST* auch שני „mein Zahn“, „meine *logische Existenz*“!

Dass nach dem „überaus großen Wunder“ des „ER<*ST-eN T*<AGes“... überhaupt ein Zweiter „*folgen musste*“, I↻*ST DeN SCHoN* **so oft** „ER↻*SCH-Affen-nen...* **und** *wieder vernichteten* Wesen *und Welten*“ ***zu verdanken***, „die Gott Ge*G*<*eN-über* MISS-TR-AU<*ISCH* wurden“... und die „*ewige* G<*Ü-TE*“ von אלהים **nicht *MEER zu benötigen glauben...*** und „AM ***ewigen*** *siebten* ***Tag***“(→ שבע) aus אלהים, „GOTT dem MEER“ *NUR* noch „ihre *persönlichen Vorstellungen herauf-be-*schwören“(→ שבע)!

„***Geistlose = Gottlose*** *Menschen*“ „MaCH<*eN*“(מח = „Gehirn“) *ihre persönliche* אלה-ים = „Beschwörung **und** Verfluchung *des* MEERS“... **ohne** GOTT!

יום הששי, „der Sechste TAG“, I↻*ST* wörtlich der „TAG des Sechsten“, an dem **der MENSCH von** אלהים „ER<*SCH-Affen*“ WIR↻*D* (GeN. 1:26)!

שש, die „*männlich geformte*“ „Sechs“, die für AL↻*le-S Weibliche* GI↻*LT*, hat noch zwei weitere Bedeutungen. Zum **einen** bedeutet שש auch „Marmor“, wobei zu beachten I↻*ST*, dass „*marmor*“ „IM *LA<T-EIN-ISCHeN*“☺ **nicht** *NUR* „ST-EIN“(= „*raumzeitliche Erscheinung = nicht existierend*“!), sondern „*D-*ich-*TeR<ISCH*“ auch „*spiegelnde* MEER↻*re-S-Fläche*“☺ bedeutet, denn das „W-ORT“ „*marmor*“ kommt von „*ma-re*“, dem ***ewigen*** „MEER“☺!

Übrigens: MEER↻„*re-S*“*-Fläche* = „*zurückkehrende Vielheit*“, bedeutet lat. „*res*“: „Ge*G*<*eN-Stand*, DIN-G, Sache, *M*>ACHT, H-A↻*B* **und** G↻*UT*“☺ usw.!

AL↻*S zweites* bedeutet שש aber auch noch „*feiner* Stoff“(= אד), in manchen *Wörterbüchern* steht unter שש auch „Hanf und Byssus“!
ששי bedeutet neben „Sechster“ auch „***Der, welcher*** *ein* Geschenk I↻*ST*“!

Die „*weltlichen* K-*Leid-ER*“ des כהן, des „PRI-*E-STeRs*“(פרי = „mein *S-Tier*“!), der „**wie** *SIE*“ I↻*ST*, **wie** „*die weibliche Vielfalt*“, „SIN↻*D aus* HaNF“(הנף = „SCHW↻*UNG*“) „Ge-MaCH<*T*“(Ex 39; 27-28), aus שש, der *männlichen S<EX-heit*! **EIN MANN** „GI-ER↻*T*“ nach ***seiner eigenen*** *polaren* „*weiblichen Hälfte*“... **ER WI**↻*LL* „EIN↻*S sein*“, d.h. **ER will** mit „AL↻*le-*M-*Weiblichen*“... ***sein eigenes*** „*lebendiges Spielchen*“☺ „*T*>REI↻*BE<N*“!

IN שש steckt auch **die 600**, das ם **UNSERES** ים (***als* End-Wert *gelesen***), das „**AL**↻*le-S* **HIER G-REI**↻*F-BA-RE*“ **aus sICH SELBST ENT-WIR**↻*FT*... **und** wieder **zu sICH SELBST** „**HeIM**↻*H-OLT*“(העלטה = „Die Dunkelheit, **Finsternis**“).

Das „*Linnen*“(= בד = „**ER**↻*Findung, Lüge*“), in welches auch ***die Verstorbenen eingehüllt* W**↻*Erden***, die **s-ich** „*das Blaue* ***vom Himmel herunter-lügen***“☺, **I**↻*ST* „*selbst-gesponnenes* **L>EINEN**“☺ von der „*L-EIN-Pflanze*“, dem „**Wunder-*SCHöN* blau *blühenden F*-LaCH<*S***“(לח = „Feuchtigkeit, Frische“); לחה bedeutet „Lebenskraft... Sputum(= *Auswurf*) **und** Eiter“ → „*cor-pus*“☺), der wie **AL**<*le Pflanzen*, „**AM** *Dritten*“ *der Tage* **von** אלהים **ER**↻*SCH-Affen* **WIR**↻*D*.

Der „***dritte Tag***“ **I**↻*ST* **JA** die „***göttliche* ANT-W-ORT**“(**ANT-** = **ENT-**; אנת = אנה und das bedeutet: *jemanden etwas* „widerfahren lassen, *in Trauer sein*, begegnen **und** treffen lassen“) auf „*DeN schrecklichen Zweiten*“ mit seiner „**Ge-*teilt* ER**<*Schein-Enden*“ „**K-Luft**“☺ *ZW-ISCHeN DeN oberen Wassern* und dem ***unteren* WASSER**!

Was „**IM *unteren* WASSER**“ **AL**↻**S** *Reaktion auf die Trennung geschah*, **das I**↻*ST SO* **SCHÖN**, dass *ES* wieder „**G**↻*UT*“☺ genannt **W**↻*Erden kann*!

Die **DREI** *darauffolgenden Tage*, der *Vierte*, *Fünfte* und *Sechste*, **SIN**↻*D* „**keine** *totalen Negierungen* **MEER**“☺ wie „*der Zweite*“ **Ge*G***↻*eN-über* dem „**ER**↻*ST-eN*“, sie „*wiederholen* **VIEL-MEER die ERSTEN DREI**“☺ und *korrespondieren* mit ihnen! *SIE* **SIN**↻*D* die „**Be-REI-CH-ER**↻*UNG*“ **und** „*Auslegung*“ der **ERSTEN DREI**... **und wenn WIR** *SIE UM* **UNS** „**HERR**↻*UM*“☺ **AL**↻*S* **EINEN EINZIGEN einheitlichen** „**AK**↻*T*“(אך = „E-BeN(JETZT)“☺; אכת= „**ich w**<*Erde Sekte*“⊗ = „*sekundär*“) „*S*>**EHE**<*N*“, dann **WIR**↻*D* **UNS** auch nicht „*vom SCH-Wind-*EL-*ER-regenden Jenseits*“☺ **UNSERER *eigenen Geister*** „**BA**<*NGE* **W**↻*Erden*“(נגה = „*strahlen, leuchten, heller* Schein, GLanz“!)!

Der **symbolische** „*SIEB*-**ENT**↻*He Tag*“☺, **IN dem WIR UNS AL**↻*S Menschen* **AM** *Anfang* des „***dritten* JA**↻*HR*-T-*aus*-END“(ענד bedeutet „anlegen **und** *UM*>**BI**↻*N-DeN*“, ***speziell* von** „Schmuck **und** OR<*DeN*“!☺) „***zu befinden scheinen***“... der **I**↻*ST* **N**↻*UR* eine „*Über*-**Führung**“(= נשר עלי... נשר bedeutet „**eine Brücke bauen**“)... zum „**ACH**↻*TEN*, **NEUN**<*TEN* **und ZEHN-TEN**“... und diese „**DREI**“ „**W-ER**↻*FeN*“ ***geistreicheres* LICHT** auf **AL**↻*le* **angeblich** *vorherigen Tage*!

Die **EIN**↻*S* „**ENT**↻*Zwei-T*“ **sICH SELBST** und dadurch **ENTsteht DREI**, das „*UN-ge-teilte* **EIN**↻*E*“ **und** „***das Zwei-G***↻*Teil-TE*“(= גג = „**Geist und** *Geist*“), das **IN sICH SELBST** noch einmal ***in zwei Teile*** „**Z-ER**↻*fällt*“(= גל = „*Geist* **und** *logisch ausgedachtes Licht*“!), sodass aus der ursprünglichen „**EIN**↻*S*“, d.h. aus „**REI**↻*NeM* **Geist**“(נם = „le-ich<T schlafen“... **und** ***träumen***!) „**VIE(H)R**“ geworden **SIN**↻*D*... eine **IN sICH SELBST** ***verschlungene doppelte* ZW>EI**!

Der „RISS“, der „AUP der *männlichen* Seite“ IM↻*Zweiten* „*auf-*↑↓**-taucht**“ **muss vom Sechsten** wieder „***geistreich zusammen* Ge-näh↻*T***“☺ **W↻*Erden***!

Fragewörter

Die Fragewörter מִי = „wer?“ und מָה = „was?“ **W↻*Erden* wie Nomina** gebraucht! מִי bezieht sich mehr auf „*Personen*“ und מָה mehr auf „*Sachen*“! Weil ***geistreich* ERkannt** „*ZW-ISCHeN* **B-EI↻*DeN***“ genaugenommen **kein** Unterschied besteht, können ***sie*** auch ***wechselseitig* *für einander einstehen***!

IM↻*He-BRÄ-ISCHeN* gibt es genaugenommen **gar keine** „*Sachen*“, d.h. es gibt **IM *geistigen* SIN↻*N* nichts** „*Sächliches*“(d.h. **es gibt kein** „*Neu-TR-UM*“), sondern *NUR* „*Männliches* **und** *Weibliches*“(**wie B-EI** „*DeN Wellen*“ ☺) – und damit auch „*NUR Person*>**AL↻*ES***“!

Das **WORT** für „Sache“ ist דָּבָר, und das bedeutet **AL↻*S Nomen*** auch „**W-ORT, GeSCH-EHE↻*N* und ER-EI-GNI↻*S***“(**GNI** = גָּנִי = „**mein G↻*Arten***“☺)! Das Verbum דָּבַר bedeutet genaugenommen „**ER *H-AT Ge*-SP-ROCH↻*eN***“, **WIR Geist wissen**: **SP-R** = סֵפֶר = „**ER**<**zählen und BUCH**“ und **SP-ROCH** = סַף רוּחַ bedeutet „***SCH-Welle* des *Geistes***“!

דָּבַר bedeutet auch „*P-est* **und Seuche**“, ***des*halb *klingen*** **IN UNSERER** „**DEUTSCH-** ***He-BRÄ-ISCHeN* VATER-Sprache**“ auch die beiden Wörter „**Seuche und Sache**“ ***verdammt*** „**ähn-L-ich**“!

IM SIN↻*N* der **Heiligen Schrift** „**BR-ich<T**“ eine „***SCH-LI<MME* Seuche**“ "**IM-ME(E)R**<***DA-NN aus***", wenn „**IM *heiligen* GeSCH-EHE↻*N***“ **nicht *MEER*** „**AUP Gottes WORT**“ **Ge-Hört WIR↻*D*** und **MANN *seine eigene* VATER-Sprache nicht *MEER* recht zu deuten *weiß***!

Wenn **WIR** *SIE*, die „***Seuchen***“, wieder „**bewusst AL↻*S selbst ausgedachte***“ „***Sachen***“ **AUP↻*fassen*** und ***ihnen*** „**GeG↻*eN-über***“ **vollkommen** „***neu-TR*>AL SIN↻*D***“, berauben **WIR** *SIE* „***ihrer* *geistlosen* *Sprache***“ und damit auch ***ihrer*** „***NUR scheinbaren* MaCH<*T***“ und **G-EHE↻*N* wieder** „**Z**<***U-FRI*>EDEN**“ **UNSERER *eigenen* VATER-Sprache NaCH**!

Eine „***geistreiche* AUP-klärung**“ erfordert von dem, der „**AUP-Ge-klär↻*T***“ **W↻*Erden will***, die **vollständige** „***UN-vor-ein-*Ge-NOMEN↻*He-IT***“☺, die „**nicht *MEER***“, wie „***normale Menschen***“, „**vor *NICHTS***“ zurückschreckt!

Die *panische Angst* **vor** „***geistlos selbst-ausgedachten* Wahr-heiten**“ ist eine *schlimme* „**Krankheit**“(= מחלה = „*von weltlicher Wahrnehmung*“; = „**MeCH-***Denken*“), die ***geistlose*** *Menschen* nach „**Seuchen Art**“ „**IN s-ich *selbst ausbreiten***“!

Dass die **WORTE der Heiligen Schrift** (**und** יד **IN** יד damit auch die **angeblich** ***eigene Vergangenheit***) **von** מתים, d.h. „***Menschen* und *Leuten***“(...aber auch „**TOT *des* MEERS**“!) ***unbewusst*** „***verdreht* und *auf Erden* MISS-*gedeutet W<Erden***“,
***dafür können SIE nichts, denn diese* מתים SIN↻*D genau SO*...**
wie WIR Geist *SIE* UNS "HIER&JETZT bewusst SELBST↻*ausdenken*"!

„**WIR ER↻*SCH-Affen SIE***“ ***DUR*>CH UNSER bewusstes *DeN-KeN*!**

Jede „***Person***“, an die **WIR "HIER&JETZT bewusst < *DeN-KeN*"...**
WIR↻*D genau* „*das selbst denken*“, was „*WIR DeN-KeN*“, *dass SIE denkt*!

„**WIR ER-W-ACHT-ER Geist wissen**“, dass „***eine Menschen-Person***“,
d.h. eine „***geistlose vergängliche Maske***“ „**nicht von s-ich aus *denken kann***“,
so wenig, „***wie das auch kein geistloser Computer* kann**“!

Beide „***funktionieren* Automat<*ISCH*, d.h. *zwanghaft*-logisch**“ und können
des*halb *geistlos „***eine Unmenge von* H-AL↻*B*-*Wahrheiten Re-zi*-TIER-*en***“!

SIE „**REI<*ßen DA-S***“, „***das was SIE von andern bekommen haben***“,
„***in Stücke***“ und ***bringen ES DA<NN*** mit „***mit ihrer persönlichen Logik***“
„***völlig durcheinander***“... *dies* **können *SIE natürlich NUR mit DeN Daten***
„**MaCH***<eN*“, „**die GOTT *diesen* Ge-Schöpfen *ein-PRO-grammiert***“ hat!

WIR Geist nennen dieses ***zwanghafte*** „***Handlungs-* und *Reaktions-Muster***“
bei *Tieren* „**Instinkt**“, bei *Menschen*(*-Säugetieren*) „**Intellekt**“ und bei
Computern „**Betriebssystem + Software**“!

Dem Erwachen eines ***eigenen*** „**SELBST-Bewusstseins**“ geht **"IM-ME(E)R"**
das Erwachen „***allumfassender* LIEBE**“ ***voraus***(...natürlich „**nicht *chrono-logisch***“!)!

Durch diese „**UPsolute LIEBE**“ **WIR↻*D*** jeder „***ego-ist<ISCHe* ich-Käfig**“
nicht nur „**ge*SPR*engt**“, sondern „**NaCH JCH UP's *göttlichem* GESETZ**“
auch wieder in „***neue, selbst gesetzte Grenzen* zurück-GESETZT**“!

Das *persönliche* ICH-*Gefühl* eines *Menschen* WIR↻*D* „*DA*>B-EI“ AL↻*SO* „**nicht** *NUR vernichtet*“, **sondern auch** „*jeden auftauchenden Moment*“ NEU „transformiert“, d.h. **in** und **mit** „neuer IN↻*Formation*“ „wiedergeboren“... und das „*passiert*“ so lange, bis *ein Mensch* seinen „*egozentrischen Glauben*“, d.h. „*seine Gottlosigkeit*“, „*seine materialistischen* MISS-*Verständnisse*“ und „*seine einseitige Rechthaberei*“... ***geistig*** „über-↑-Wunden“ und AL↻*le-S*, **ohne** *Ausnahme* „LIEB↻*T*“ **und** wieder „mit sICH SELBST-↓-EIN↻*T*“!

WOHER kommen *die Worte*, die sich **JETZT...** in einer „*Ge-Wissen* ENT↻*Fernung*“ *vor dem Leser* „***zu befinden scheinen***“?

Kommen sie von „innen“ oder von „*außen*“?

Und WO befinden sich „*diese Worte*“(**und der „*Leser = ausgedachte Person*“**) **JETZT**?

DA Außen oder „IN *Deinem* Bewusstsein“?

מי דבר עתה – „WER spricht JETZT?“ und
מה דבר עתה – „WAS spricht JETZT?“

מי I↻*ST* auch „mein מ“, „meine Gestalt“, „mein *Zeichen der Vierzig*“, „mein *MoMentanes DA-sein*“, „mein *eigenes* W↻*Erden und Vergehen*“!

In der „UM↻*kehr*“ von ים, dem „**MEER**“, dem „*göttlichen* ZI-EL“ AL↻*le-R* „*fließenden Wasser*“(= מים = „vom MEER“) und יום, dem „*TA-G*“, AL↻*S DeN* „*aufgerissenen* M-*U-ND*/SCHL<*U-ND*“(נד = „s-ich bewegend“) dieses **MEERS**, beginnt מי mit einem מם (= der **13. HIERoglyphe**)! מם I↻*ST und beschreibt DeN* „*doppelt* gespiegelten *ZWIE-SP*>AL↻*T*“, *DeN* **MANN** *NUR* **DUR-CH** *DeN perspektiv.* „*UR-Teil-Enden* Blick *einer Persona*“ zu „*S*>EHE↻*N bekommt*“!

מי I↻*ST des***halb** auch der „Status *constructus*“ von מים, dem „*Wasser*“, das IM↻*HE-BRÄ-ISCHeN NUR* „IM *DU*AL ER↻*Schein-T*“☺, und das **einzig IN UNSEREM Bewusstsein** „AL↻S *wahrgenommene Wellen*“☺!

מי המבול bedeutet *des***halb nicht** *NUR*: „*Wasser* **der** SIN↻*T-FL-UT*“, sondern es I↻*ST* auch die Frage: „W-ER I↻*ST* **die** SIN↻*T-FL-UT*?“ und „W-ER I↻*ST VER*↻*SCH-Wind-End* **und** *VER*↻*SCH-Wunden*?“!

Die מבול, d.h. die „Über↑*SCHW*-eMM-*UNG*, bzw. SIN↻*T-FL-UT*“ (בול = „IM↻*aufgespannten Licht*“ **und** בול = „*polar aufgespanntes Licht*“) kommt von בלה, bedeutet „*in ihr... zerfallen, verschwinden* **und** s-ich UP-nutzen“☺;

בל = „*nicht* und **ohne**“(*irgend etwas*); בלבל = „verwirren, stören“...
und בלבול bedeutet „**V*ER*-W↻*IRRUNG* und *UN<OR-DN-UNG***“!

מי הנדה bedeutet „*Wasser* **der A↻*B-stoßung***“ und zugleich die Fragen:
„**WER I↻*ST* die *Abstoßende*?**“ und „**WER die *Verstoßene*?**“!
(„*SI>EHE*“ dazu *NUM-ER-I*, **Kapitel 19**! ☺)
מה, *MaH* bedeutet „*Was...?*“< „**SIN↻*D gestaltgewordene Wahrnehmungen***“,
des*halb I↻*ST die Frage nach „***Was...***“ „**nicht *NUR* REI↻*N zufällig***“☺...

„**IM DEUTSCHEN W-ORT↻*Was-S-ER***“☺ **ENT↻*H-alten***, denn ***dies-es***
„***Was-S-ER***“ **I↻*ST*** „**ihr מים**“... das „***zeitliche DA-sein* von ihr**“, das ***DA-sein***
einer ***völlig unbewussten***, „***geistig* A<*B-wesenden, EIN-ZeL-NeN* Frau**“!

Es **I↻*ST* ihr *eigenes*** „***Kommen* und *Gehen***“ – entweder „**zum ים H-IN**“ –
oder („***DA<S eigene logische End-*ה von מה**“ zum „***TRÜGER-ISCHeN Ziel* erkoren**“),
„**das *Hingezogen-Sein* zum *zeitlichen DA-sein*, *ZUR eigenen Verwesung***“!

„**UNS Geist I↻*ST* bewusst**“...
dass **sICH UNSERE *eigenen Personas*** „***laufend* *unaufhaltsam* verändern**“...
SIE wechseln* be-ständig** „K-Leid<UNG***“ **und *eigenes*** „***Aus-sehen***“, d.h. das,
was ***SIE*** „***DA Außen***“, ***außer*halb** „**von s-ich *selbst***“ „***zu sehen***“ **glauben**!

Der *Geist*, der dieses „***lebendig erscheinende* SP>I-EL**“☺ ***seiner atmenden Phantasie***, das ***ewige*** „**SP>I-EL**“☺ von „***Kommen*-Verstehen und G-EHEn**☺“
IN *seinem* „**IN<*divi-DUAL*-Bewusstsein**“ **bewusst beobachtet...**

(... **wenn nicht**, ***wird er*** „***die einzelnen SP*>I-EL-UP↻*Schnitte***“ **eben so lange** „***wiederholen***“, **BI↻*S er SIE***
„**vollkommen durchschaut**“ **und** „**verstanden hat**“, **denn dann WIR↻*D* ER *SIE*** „**AUP-richtig LIEBEN**“!)

...***verändert* nicht sICH SELBST**, ***sondern NUR seine*** „**IN↻*Formationen***“,
denn **bewusster *Geist* I↻*ST*** "**IM-ME(E)R AL↻*le-S***", d.h. **HOLO↻*Feeling***!

WIR wollen JETZT einmal die „***Zahlen-Werte***“ von מה und מי betrachten:
מה = **40-5 = 45** (... „**ER-GI↻*BT 9***“) steht für die „***Was-S-ER Schöpfung***“ des
ER↻*S-TEN* אדם (= **1<4-40**) und **מי = 40-10 = 50 I↻*ST*** „***göttliche Gestalt***“!

„**AUP-Ge↻*passt***“☺: מה und מי „***unter/scheiden***“ **sICH** genau „***UM* EIN ה**“!

Das מה, das „***Was...?***“, „**I↻*ST des*halb *genauUM* *ein* ה**“ geringer wie das מי,
das „**W-ER**“, weil ***unbewusste Menschen*** von „***ihren Gedanken-Wellen***“
"**IM-ME(E)R<*NUR eine Seite***" „***wahr-zu-nehmen***“ vermögen... ***und wollen***!

IM bewussten „**א'ת-ב'ש**“(= „**ATBASCH**“), d.h. „**IM *Geist*-I-GeN↻*Kehrwert***“
I↻*ST* מה „**GeN↻*AU das Doppelte***“ von מי, **nämlich** „**100**“, ***ein*** קוף(= *Affe*)!
(Der „**ATBASCH**“ von מה ist **יצ = 100** und der von מי ist **ימ = 50**, **beide SIN↻*D* 150**, eine „***affine Existenz***“)

Der *Summenwert* von מה = 45, „**ER-GI↻*BT***“ „**GeN↻*AU SO viel***“ wie die „**W-ER↻*TE-Summe***“ von „**א < ט**“ nämlich 45, *DeM Wertmaß* von **A<*DaM***, dem „**ER↻*S-TEN* bewussten MENSCH**“! **SCHoN sein שם I↻*ST* AL↻*SO*** „**Programm**“, eine „***göttliche* ARI↻*THM-ET-ISCHE GLe*-ich<*UNG***“, und **GeN↻*AU*** darum bedeutet אֵרמה auch: „**ICH BI↻*N EIN Gleichnis***“!

מי und מה sind (**wie AL↻*le Nomina***) „**IM-ME(E)R sICH SELBST↻*GLe*-ich**“, denn es gibt „**keine *Fälle***“, ***sie*** sind **WI↻*E* WIR Geist** „***undeklinierbar***“, d.h. „***unbeugsam***“ "**IM-ME(E)R der SELBE *Geist***", egal ob **WIR** „**wer/was, wessen, wem *oder* wen**“ ***fragen*** oder ***suchen***: **WIR SIN↻*D* ES SELBST**!

מי und מה sind **nicht nur** „**Fragewörter**“, sondern auch „**Aus-sage-Wörter**“:

מי, „**W-ER?**“, **I↻*ST*** auch „***derjenige*, W-EL↻*CHeR***“(חר = „ LOCH, Fensteröffnung, Gefängnis, Höhle (*Hölle*)“, aber auch „*ED-le-R, Freigeborener*“) und מה, „***Was...?***“(„***Was...S-ER***“), **bedeutet** und **I↻*ST*** „**dasjenige, welches**“! In ***jeder Frage* I↻*ST* *zwangsläufig*** „**SCH<O>N**“ eine „***geistreiche* ANT-WORT**“ „**ENT↻*H-alten***“... wenn **MANN *die aufgetauchte Frage*** „**nicht *NUR einseitig betrachtet***“☺!

Vor „***Personal-pronomina***“ kann das ה von מה auch **ENT↻*fallen***, darum bedeutet z.B. מלכם „***Was... für euch?***“, „***Was... ist* euch?**“ und „***Was... habt ihr?***“, מלכם bedeutet auch „**ihr König**“ und „**ihr Moloch**“!

Wenn „***geistig A↻B-wesende Männer***“ „**s-ich *selbst-Herr-L*-ich**“ zum ***König küren*** (oder ***ernennen lassen***), dann **fragt sICH der AN-Wesende MANN**: „***Was... ist* euch?**“, d.h. „***Fühlt ihr euch nicht wohl?***“... **müsst *ihr* denn in *eurer*** „***geistig A↻B-wesenden Außen-Seite***“ einen „***Fixpunkt erfinden***“, „**an dem s-ich *euer erbärmliches, aufgeblasenes EGO hochziehen kann***?“

Lehre JCH UP nicht seit „**JA↻*HR-T-aus-Enden***“☺**:**

„***NUR die kleinsten***“, d.h. die „***genügsamsten, demütigsten Menschen***“, die **kein** „***weltliches* MaCHT<*T B-Streben***“, sondern **LIEBE** in sich tragen, **W↻*Erden*** „**von JCH UP‘s *göttlichem* Geist He-IM↻*gesucht***“, ***weltverliebte*** „***Selbst-Darsteller***“ „**W↻*Erden NUR für kurze Zeit große Wellen schlagen***“**!**

Glaubt *ihr* denn, ***ihr*** könntet ***eure*** „**He-IM↻*kehr***“ **verhindern**? Seid ***ihr*** denn **nicht** "**IM-ME(E)R IM *Wesen*-LICHT↻*eN präsent***"?

בְּמָה bedeutet „**IN *Was...?, durch Was...?, worin, woran* und wodurch?**“,
לָמָּה bedeutet „**Für *Was...* und warum?**“
כַּמָּה bedeutet „**wie, *Was...?* und wieviel?**“.
עַל מָה bedeutet „**AUP *Was...?* und worauf (*basierend*)?**“
עַד מָה bedeutet „**wie lange? *wie lange dauert Was...?***“
עַד מָתַי bedeutet ***sinngleich*** „**bis wann?**“ und
מָתַי bedeutet „**wann?**“... **aber auch** „**mein Sterben**“!

Auch die Frage עַד מָתַי: „**BIS wann?**“, „***wann bin* ich tot?**“ **ENT*H-ält*** natürlich **die Antwort**, denn עַד מָתַי bedeutet: „**BI*S ZU meinem T*>OD**“!
Geistreich mit **UNSERER VATER-Sprache** gelesen, bedeutet עַד מָתַי: Die...
„***Quelle***(=ע) ***öffnet***(=ד) *die* ***gestaltgewordene***(=מ) **ER*Scheinung Gottes***(=תי)“!

„***T*>OD**“ = תָּעַד bedeutet: „***Du* – Zeuge, BI*S*, Ewigkeit!**“☺!

NUR „***Du*-M*M*<*He Menschen***“ **fragen**: „***Wann werde* ich *ST-erben?***“!

Es gibt eine „***geistreiche* ANT-WORT**“ auf diese ***geistlose* Frage**:
Mit „**UPsoluter *S*>ICH-ER*HeIT***“☺ **nicht *in der Zukunft*...**
denn es gibt doch ***NUR ein flackerndes*** "**HIER&JETZT**"**!!!**

Ein „***wahrnehmender Geist***“ **kann** ***NUR*** "**HIER&JETZT*ST-erben***",
d.h. **MANN** kann "**IM-ME(E)R<*NUR*>HIER&JETZT**" ***seine eigenen***
„**IN*Formationen verändern***“... ***was sich dabei aber niemals verändert...***
I*ST D*>ER *Geist*, „***der seine eigenen* IN*Formationen beobachtet***“!

Du Geist, der ***Du*** „***diese* Gedankengänge**“ **JETZT bewusst...**
IN *Dir* SELBST „***beo*-wach-*Test***“, **BI*ST*** ein „***ewiger Geist***“,
auch wenn ***Dir*** dieses „***göttliche* Faktum**“, ***hinter Deiner momentanen***
„***geistlosen Leser-Persona***“ steckend, ***noch* nicht *recht* bewusst I*ST***!

Auch *Du* WIR*ST* „***irgend wann einmal***“(**?**)... „***de facto***“ "**HIER&JETZT**"
„**Be-G-REI*FeN***“, dass ***jeder wahrgenommene Moment* nicht vom *Gehirn***
„***Deiner momentanen Persona***“, **sondern** „**von *Dir Geist* SELBST**“
IN *Deinem* „**IN<*divi*>Du-AL-Bewusstsein**“ ***wahrgenommen* WIR*D***“!

Du Geist* BI*ST ein „**s-ich ständig *verändernder Geist***“, der **sICH SELBST**
„**von *Moment zu Moment***“ **in** und **mit** „***neuer* IN*Formation***“ „**ER*lebt***“!

מִי und מָה, „**W-ER und *Was...?***“ bedeuten darum auch beide „**WI*E?***“;
מִי הִיא : „**WER I*ST* und WIR*D sein?***“, und...
מָה הִיא : „***Was...* I*ST* und WIR*D sein?***“, es bedeutet aber auch:
„**WI*E war es, WI*E I*ST es, WI*E soll es, WI*E WIR*D es sein?***“!

„**UNSER** ***zeitliches Dasein***“, d.h. „**UNSER** ***ewiges*** **W⮌Erden**“,
„**UNSER** ***ewiges Kommen*** **und V*ER⮌SCH-Wind-DeN***“☺ **IM** ***ewigen***
"**HIER&JETZT**" „**UNSERES** ***eigenen göttlichen*** **Bewusst<*S*>EIN⮌*S***“☺
I⮌*ST* „**AUP-Grund**“ der „***segenvollen*** **Gnade JCH UP‘s**“(***UNS*** die „**Ohrenbarungen des JHWH**“ zu schenken), „***zu einem offenen*** **Ge-HeIM⮌*NIS* Ge-WORT⮌*eN***“!
Dass ein „***geistiges*** **Wesen**“ **zu sICH SELBST** „**ich**“ **sagen kann** und **sICH** dadurch auch „**aus sICH SELBST HERR⮌*AU-S***“☺ **von AL⮌*le-M anderen***, was ***ES*** "**IM-ME(E)R<*NUR*>SELBST I⮌*ST***", „**UP⮌*zu-Grenzen vermag***“, ***ermöglicht*** **IHM**, **sICH** auch „**AL⮌*S ein äußeres, lebendig-wogendes Wesen***“ „**ER⮌*fahren zu können***“, welches jedoch sein „***befristetes*** **DA-sein**“ mit **AL⮌*le-N anderen*** **von IHM SELBST ⮌ *ausgedachten Erscheinungen*** **teilt**!

AL⮌*le* ER⮌*Scheinungen* „**SIN⮌*D weiblich<He*(„MA>JA“)MEER⮌*Zahlen***“, weil „***SIE***“ „***ZUR illusionären Welt der Erscheinungen***“ „**Ge-hören**“, zu der "**IM-ME(E)R**" auch eine ***dritte*** **P-ER-*Sohn*** „**IM *eigenen* SIN<*GUL*>AR**“ gehört, **EIN bewusster** „**ER**“, der „***SIE*** **s-ich**“ **AL⮌*le ausdenkt***!

Es gibt natürlich auch noch andere Fragen, zum Beispiel: „**Wo?**“ = **אי**!
אי, ***AI*** ***steht meist in der Verbindung*** mit dem „***Demonstrativ-Pronomen***“
זה, ***SE(H)*** = „***dies, dies-er, dies-e*** **und** ***dies-es***“ (**Beachte:** lat. „***dies***“ = „**Tag**“)!

אי = „***Schöpfung*** **Gottes**“ **und** „**meine** ***Schöpfung***“,
אי, ***AI*** bedeutet ***des*****halb** auch „**N-ICH⮌*TS***“; **אין**, ***EIN*** = „**nicht existent**“!

אי, ***I ausgesprochen***, bedeutet „**IN<*S*>EL**“, das **I⮌*ST etwas***, was „**s-Ich**“ „**mit-*TEN* IM MEER**“☺ befindet... dem „**Schöpfer-Gott**“ = **אי**, ***EI***!

אי זה, ***EI-SeH*****,** bedeutet z.B. „**Wo I⮌*ST dies?***“ (**Lies auch:** „**Wo I⮌*ST ein Tag?***“☺)
und in **VATER-Sprache**: „**meine Schöpfung *vielheitlicher Wahrnehmung***“...
הזה, ***HaSE*****,** bedeutet „**vor sich hin-träumen, phantasieren, wachträumen**“ und „**Tag-Traum**“... ***der wie ein*** „***Hase***“ ***unberechenbare Haken schlägt***!

UM „**AL⮌*S personifizierte Menschen***“ **über** das „**WASSER des MEERS**“ „**REI<*SE(H)N zu können***“☺**,** benötigen ***Menschen ONI,*** **אני** **mit** ***ANI,*** **אני**...
ein „**SCHI⮌*FF***“ **mit** ***steuerndem*** „**Ich**“, das „***die Richtung***“(**?**) ***bestimmt***!
אן, ***ON*** ist auch die Frage: „**wo?**“ und „**wohin?**“... hin ***ZUR*** **און**, ***AVeN***, d.h. hin ***ZUR*** „**Sünde, Lüge, (*selbst-*)Täuschung** und zum ***UN-Recht***“...
...oder besser „**HeIM zu GOTT**“, **dem *ewigen* אי**, ***EI*****?**

WIR SIN⮌*D* AL⮌*S kleine* אני eine **s-ich ständIG** „***selbst-verändernde***“ „**IN<*S*>EL**“(= **אי**), „***ein*** **s-ich** ***selbst-verwandelndes***“ „**N-ICH⮌*TS***“(= **אי**)!

אני I↻*ST* auch „**mein Wo und mein Wohin**“! „**Ich**“ kann **s-ich** „*seiner selbst*“ nie ganz „*sicher sein*“, *es* **muss** beständig *seine Position* „**neu** *bestimmen*“, sonst **WIR**↻*D es von DeN Wellen*, die *es* „*selbst aufwirft*“, wie eine leere *Nuss-Schale* **herumgeworfen**, *hierhin* und *dorthin*, **ohne bewusstes ZI-EL**!

Oft weicht אני vom seinem „***göttlichen Kurs***“ ab, meist weil *es* **s-ich** vom *eigenen* רוח in eine *trügerische Richtung* treiben ließ! Doch "**IM-ME(E)R**" kann es **IHN** auch wieder **AUPnehmen**, seinen „***göttlichen* LOT-*se(h)n***“ – der wie „**JO-NAH**“ sein „*falsch angestrebtes Ziel*“ ***geistreich*** „***in Frage stellte***“ und **sICH** völlig „**neu** *bestimmte*“, aus der „**ER-*innerung* HERR**↻*aus*“☺, an ***seinen*** „***ursprünglichen göttlichen* Auftrag**“, der erst durch seine „*T*>**OD***es* **ER**↻*fahrung*“ wieder „**IN *seinem* Bewusstsein**“ *auftauchte*!

Natürlich gibt es auch die „*weiblichen Formen*“ von אי und אן...
איה und אנה, die beide auch „**wo und wohin?**“ bedeuten, aber auch...

איה bedeutet „**Raubvogel**“, in den Wörterbüchern steht oft „**Hab-ich<*T***“, ein „**GeF-Lüge-*LT-es Wesen***“(גף = „**F-Lüge<L**“; גפה = „**O-BeR-*LE-D-ER***“), das **UNS** zeigt, „**wohin**“ „***selbst*-Betrug**“ führt! ***Unbewusst* zieht** dieser „**Hab-ich<*T***“ „***in DeN HÖ-HeN***“(הן = „***SIE* und *dieselben; SI*>EHE**“) ***seines*** „**T-Raum<*S***“ ***seine eigenen*** „***log-ISCHeN* K-REI**↻***SE***“, ***UM* s-ich *verfressen*** auf eine von ihm „***ausgespähte Beute***“ zu stürzen – genau so ist das „***logische Denken***“ eines jeden „***recht-haber-ISCHeN Menschen***“ „**Be-*SCH-Affen***“, ***der* s-ich *auch*** „***nur das einverleiben will***“, was **ihm** *persönlich* „***logisch erscheint***“!

In אנה **verwandelt s-ich** das ***unbewusste*** י zum ***noch unbewussteren* N<*UN*...** ***ZUR*** „**Schöpfung *EIN-er ex-IS-TIER<Enden Wahrnehmung***“, das bedeutet, ***unbewusster Geist* MaCH<*T* s-ich *selbst*** zum „***Du-M*M<*eN Affen... Körper***“, ***des*halb** bedeutet אנה, ***INaH vokalisiert***: **(s-ich *selbst*)**„**treffen, begegnen**“ und „**widerfahren**“ und ***ONaH vokalisiert***: „**TR<*AU-ER* und K-L*age***“!

WIR Geist wissen, dass das *lateinische* **WORT** „***existo = ex-I*↻*ST-O***“... „**HERR-VOR-G-EHE**↻***eN U-ND auftauchen***“☺ bedeutet, somit weist **UNS SCHON** das lat. **WORT** „***Ex-IS-TIER-End***“ ***geistreich*** darauf hin, dass „**Gedanken-*Wellen***“(d.h. „**Wahrnehmungen *jeder Art***“) sich „***nicht* ganz *außen***“, **sondern** "**IM-ME(E)R<*NUR* halb-*außen***"(***des*halb** sagt **MANN JA** „***außer*halb**“) des „***wahrnehmenden* Bewusstseins**“ „**UP**↻***spielen***“ und ***dieses* Bewusstsein *des*halb** auch „**nicht *verlassen können***“... **sowenig wie *die Wellen* das MEER**!

Das, von **MEER** oder ***weniger*** *bewussten* ***Geistern* Wahrgenommene**, **IN *ihrem eigenen Bewusstsein<Aufgetauchte*** „**nicht *Ex-IS-TIER-Ende...* אין**“, wirft **N<*UN*** aber auch folgende ***geistreiche Frage* AUP**: מאין? ... d.h. „**von wo?**“ und „**wo-HERR?**“☺!

מאין gibt **sICH AUP *diese Frage* SELBST** die Antwort, denn es bedeutet auch: die „**aus dem N-ICH<*T-ex-IS-T*>I-ER-*Enden!***“ = ***göttliches* א, *EI***...
und „*D-esse-N*“ „**ER-WACH-*TEN Geistesfunken***“(= **I-ER**)!

Eine „***bessere* ANT-WORT**“ kann auch *DeN* „**von UNS, *göttlichem* Geist**“, "**HIER&JETZT<*ausgedachten* ASTRO-*Physikern***" **nicht** „*einfallen*“.
SIE behaupten doch („**weil WIR UNS das JETZT bewusst *SO aus-DeN-KeN***“☺), dass **AL<*le-S*** (**angeblich *vor 15 Milliarden Jahren***) einem „**Big Bang**“ ***entsprungen* I↻*ST***!

Einem Gotteskind I↻*ST* „vollkommen bewusst“...
dass „**IM BI-G BeN-G**“, d.h. „**IM *großen* Geist-SOHN-Gottes**“☺,
AL↻*le-S* "IM-ME(E)R<*NUR*>HIER&JETZT" ENT-*steht!*

Und **WIR wissen** ***etwas***, was auch jeder„*ASTRO-Physiker*“ ***wissen sollte***:

„*Astro-nomie* **und** *Astro-logie*“ kommt von „*astrum*“, das bedeutet laut Wörterbuch „*STeR-N*>**B>ILD, KON-*stella*<*T-ion* und** Unsterblichkeit“!

Die Wurzel von „*Astro-*“ „***I↻ST astruo***“☺ und das kommt vom „**W-ORT**“ „*struo*“, das bedeutet: „**streuen, auf- und NeBeN-EIN-*ander-le-*GeN**“ und...
„**AUP-SCH-ICH-*TEN***“☺, aber auch „**AUP<*führen, bauen,* ER<richten**“ **und** „**ER-SIN↻*NeN***“, somit bedeutet „***astro* = *a-struo***“ ***geistreich*** gelesen:
„**nicht** (*aus-*)**gestreut, nicht *ER*-richtet, nicht *ER-Sonnen***“☺ usw.!

In ***Rechtfertigung moderner, raumzeitlich ausgedachter*** „**Astro-LUG-IE**“ steht in Wörterbüchern darum unter dem Begriff „*a-struo*“ auch treffend (**log<*ISCH***) „**anbauen und BeD<Ecken**“(**BeD** = בד = „*ER*↻**findung und Lüge**“!)!

„**Astro-Physiker**“ **ignorieren** bei ***ihren*** „***lug<ISCHeN Gedankengängen***“ **völlig** „***göttlichen* Geist**“! „**EIN Schöpfer-GOTT**“ hat in ***ihrem geistlosen***
„***Material-ist-ISCHeN Welt*>B-ILD**“ nämlich „**UP-solut nichts verloren**“☺!
(**Nicht vergessen:** ***ISCHeN*** = ישן = „**schlafen**“... **und** ***etwas*** „**vor s-ich *hinträumen***“☺!)

EIN "***Leser-Geist***", der „**ER-WACH↻*eN***“ will, stellt **sICH** ständig die Frage:
על מה, ***AL-MaH***, „**AUP *was...* (*basierend*)? Durch *was...*? und weshalb?**“
I↻*ST* die **von mir** „***ZUR Zeit***“ „***persönlich wahrgenommene Traum-Welt***“
genau so, wie *SIE* „**mir HIER&JETZT ER↻*Schein<T***“**???**
עלמה bedeutet „*Fräulein*“, genauer, „*Junge-Frau*“ ***vor der Geburt ihres***
„***ersten* K-IN↻*DeS***“☺! Das Wort **עלם** kommt von „**verbergen, verhüllen**“,
עולם bedeutet ***des*halb**„**(MATRIX-)*Welt***“, dagegen bedeutet **עולם** „**Ewigkeit**“!

HIER sei noch einmal darauf hingewiesen:

עין bedeutet „*göttliche* **WASSER-Quelle**“ und „**Gottes Auge**“...
dagegen **I**↻*ST* עין *NUR EIN weltliches* „**Auge**“ und eine (*Wasser-*)„*Quelle*“!
עלמה bedeutet *des***halb** auch „*SIE* **verhüllt, *SIE* verbirgt**“ und
„*SIE* **ist verhüllt, *SIE* ist verborgen**“, denn „***vor der Geburt***“(**?**) des ***ersten Kindes*** „**aus** *ihrer eigenen* **MATRIX**“ **H-AT** *SIE* **s-ich noch nicht enthüllt**!

SIE ***offenbart*** **sICH SELBST ER**↻*ST* „**IN der GeB**↻*URT*“ ***dieses Kindes***, das *SIE ZUR* **Mutter** „**MaCH**<*T*“ und „*ihr persönliches Wesen aufdeckt*“,
zusammen *mit dem Wesen* des „**PRINZ-IP-I-EL**↻*L verborgenen* **VATERS**“,
der *SIE* **für sICH SELBST ER**↻*wählt H-AT*!

NUR „***geistlose Menschen***“ **glauben**, **das Wesentliche** schon zu kennen...
ein „***neugieriger Menschen-Geist***“ fragt ständig „*wes***halb?**“ und
„**worauf *gründet* AL**↻*le-S*?“ und bekommt ***seine*** **ANT-WORT** durch ***seine*** **I***DeNtität* mit עלמה, der noch „*verborgenen Frau*“, die **s-ich** ***selbst*** **ENT***hüllt*,
„**IM Ge-HeIM**↻*NIS*“ von „עולם“, der „**Ewigen**↻*Welt*“, wenn *SIE SELBST* zu אם **WIR**↻*D*, „*ZUR* **MUT-TeR**“(צור → מות = „**TOT**“; תר = „**REI**↻*He*“)!

אם bedeutet ***IM*** *vokalisiert* „**unter *der Bedingung, dass..., wenn, falls***“...
AL↻*S* „**die Verknüpfung**“ von „**zwei GeG-eben-*heiten***“(„**eben**“ = „**flach**“, **JETZT**)
durch eine „*Übereinkunft*“, die **WIR AL**↻*S* eine „*logisch ER-Schein-Ende*“
„**Kausalitäts>REI**↻*He*“ **ER**↻*leben*!

Durch den „*engen, bestimmenden Blick*“ einer „*limi-TIER-TEN Persona*“
erlebt jeder „*logisch* **SIN**↻*N-IER-Ende Mensch*“ "**IM-ME(E)R**↻*NUR*" *seine persönlichen* „*logischen Projektionen*“, die „*er* ***unbewusst*** *selbst*“ in die, in seinem „**IN**<*divi DU*>**AL-*Bewusstsein***“ *auftauchenden* „**DIN-G**↻*E*“(→ דין) ,
„***hinein-inter-*PRE-*TIER*↻*T***“ und dabei **ständIG**, „*von Moment zu Moment*“,
unbewusst „*seine eigene* **IN**↻*Formation* **verändert**“!

„*Dumme Materialisten*“ **denken**: „**Ich glaube, weil ich *es selbst sehe*...**
oder weil *mir dieser* oder *jener Sachverhalt* „**völlig *log*<*ISCH* erscheint**“!

Der **Glaube** *eines Materialisten* ist „***ohne geistreiche Fragen***“ und
„*des***halb** auch *völlig lug*<*ISCH*“... aber **nicht** „**vollkommen *geistreich***“☺!
WIR bewusster Geist wissen, dass jede „***geistige Schlafmütze***“ in ihrer
„***unbewusst*** *ausgedachten Traumwelt*“ genau das „**zu** *sehen* **bekommt**“,
was *sie* **s-ich** *selbst* „***geistlos*** *lug*<*ISCH zusammenreimt...U-ND ausdenkt*“!
Die „*Blüte-Zeit*“ dieses „*monströsen Material-ist-ISCHeN* **Ge>B-ILD**↻*ES*“,
das **s-ich** *ZUR Zeit* **IM** "*Leser-Geist*" *dieser Zeilen* „**UP**↻*spielt*“, **I**↻*ST* die
„*Zeit der Drangsal*“, von der **JCH UP IM** *neuen Testament* **bezeugte**, dass es
„***nie zuvor***“ und auch „***niemals nachher wieder***“ eine so *schmerzlich quälende Zeit* „**GI**↻*BT*“! (*BT* = „*polare ER*<*Scheinung*“; בת אור = „**Widerschein**“; בת = „**MäD-CHeN und TOCH-TeR**“; TOCH = טוח = „**eine ENT**↻*Fernung* **festsetzen, REI-CH**↻*Weite* **und Spiel-Raum**“☺!)

**JCH UP sage *Dir* "HIER&JETZT", mein Kind, *Du kleiner Geist* ER↻*lebst ZUR Zeit NUR Dein eigenes* „*TIER logisch-erscheinendes Geburts-Wehen*“!

„*S*>**I-EHE**“ dazu **die WORTE** „חיל und חול, חלה, חל“, dann **WIR↻*ST Du KL-EINER*** noch ***unbewusster Geist* verstEHEn**, dass jede *vergängliche* „*Person*“, die **s-ich *selbst* geistlos** „**I-CH**“(= יח) nennt, ***NUR ein momentaner Teil*** eines „*ganzen Menschen=LeBen*“ **I↻*ST*** und **EIN von *Dir Geist* bewusst** "**HIER&JETZT↻*ausgedachtes Menschen=LeBen***" **I↻*ST* kein MENSCH**!

ER↻*ST*, wenn ***Du Geist Deine persönlichen* geistlosen** „*P-ER-Versionen*“ ***umkehrst*, WIR↻*D Deine*** „**MUT-TeR**“, ihre eigenen, ***in viel zu engen*** „*logischen Käfigen*“ ***gefangenen*** „*Menschen-Tiere*“, welche **JA**<*NUR Deine eigenen* „*logischen Ausgeburten darstellen*“, **wieder** „**AUP↻*fressen***“!

Und auch **UNSERE WIR-k-LICHT↻*He*** „**K-*aus*-AL-I↻*TÄT***“☺ **WIR↻*ST Du Geist*** dann wieder „***vollkommen heil* ER↻*leben***“, weil ***Du SIE Dir*** dann **nicht** *MEER* von ***Deinen eigenen unbewussten*** „*logischen Berechnungen*“ „*aufzwingen lasst*“, sondern ***Du*** „***Deine/Dein eigenen(s)* Ge-Danken**“☺ „***vollkommen F*>REI↻*hin und her schwingen lasst***“...

...wie „אל-הים ↻ *seine Wellen*“☺!

SCHON JETZT können WIR diese „*EM*>**P↻*Findungen***“(אם= „**MUT-TeR**“) „**SPÜR↻*eN***“(ספור = „**ER↻*Zählung*, Ge-SCH-ICH↻*TE***“☺), wenn **WIR** in der „**VOR↻*Freude***“ „**AUP *das ewig göttliche* Kind**“ **UNS, *ahnend* AUP *göttliche* Wunder IN *unseren persönlich*** „**ER↻*lebten Traum-Welten***“, **einstellen**!

Unbewusste Menschen-Geister, die „*ihr* ***geistloses DA-sein***“ ***NUR durch eigenen*** „*SELBST*-**Zwei-F>EL**“(= **der Zweifel** „***an der eigenen* Gotteskindschaft**“!) ***am Leben erhalten*** und dem „***geistlosen Material-ist-ISCHeN Geschwätz***“ ***ihrer unbewusst selbst ausgedachten*** „*weltlichen Autoritäten*“ mehr „*Vertrauen schenken*“, als der ***göttlichen* Weisheit** der „**Heiligen Schriften**“ und deren „***göttlichen* OHRENBARUNGEN**“...

...die dürfen auch weiterhin ***IN ihrem*** „*selbst-logisch bestimmten Traum*“ als „*dumme Menschen-Säugetiere*“ ihr *DA-sein fristen*...
mit genau den „**K-ON-*Sequenzen***“, **die** „**sie s-ich *selbst* ausrechnen**“...
BI↻*S sie ihre derzeitige Persönlichkeit* demütig „**AL↻*S fügsames Opfer***“
wieder „**AN Gott *zurück* GeBeN**“!

„Finale V*ER<N>*Einung“☺!

Menschen leiden „vor AL↻*le-M unter dem Material-ist-ISCHeN Wahn*“,
ihnen **könnte** „***in der Zukunft***“(**?**) „*etwas Schlimmes* widerfahren“...
SIE haben „***vor** etwas **Angst***“, was ***geistreich*** **gesEHEn** „**de facto**“ *NUR* **EIN**
"**HIER&JETZT**<*selbst-logisch kon*-STR<*U-ierter Gedanke*>I↻*ST*"...
denn „AL↻*le-S, was passiert*“, **kann** "**IM-ME(E)R**<*NUR*>**HIER&JETZT**"
IN *einem personifizierten* „**IN**<*divi*>***Du*-Al-Bewusstsein**“ „*auf-*↑↓**-tauchen**“!

WIR bewusster Geist wissen, dass *NUR etwas*, das „**sICH SELBST**“
geistreich* IM *eigenen „**IN**<*divi*>***Du*-Al-Bewusstsein wider-SPR-ICH**↻*T*“,
„AL↻*S lebendiges Leben*“ **ER**↻*fahren* **W**↻*Erden kann*!

Dies* I**↻*ST „**die *verborgene* H-AR**↻*MON-IE* AL**↻*le-R* דברים“(= „**WORTE**“)!

Neben ***den Verneinungen*** אל, לא, בל, אי und אין fungiert auch noch die
Radix פן (= **eine** (*NUR einseitig*),„*wissende Existenz*“) **AL**↻*S* ***Verneinungspartikel***,
*des***halb** bedeutet פן nicht *NUR* „dass-n-ich<*T* **und** damit-n-ich<*T*“, sondern
auch *einseitiger* „A-SP-EcK<*T*“☺!

פנה bedeutet „**W**↻*Enden, s-ich UM*>**W**↻*Enden*“ und *des***halb** auch...
„**WEG**↻*SCH-Affen,* freiräumen **und** EVA-*KU(R)ieren*“☺!

Das Nomen פנה bedeutet „**Ecke und W**↻*Endung*“!
פנים, die ***männliche* MEER**↻*Zahl* (wörtlich „**zwei** A-SP-EcK<*TE*“), bedeutet
genauer noch: „**sICH-W**↻*Enden-DE* **und** (s-ich *selbst*) *F*>**REI**↻*Räum-Ende*“,
und פנים bedeutet „**Ge**<*S*>**ICH**↻*T*“ und „**Innere(s)**“!

Es gibt ***so lange*** „*ZU-* **und UP-W**↻*Endung*“☺ **MISS**-*trauischer Menschen*
gegenüber den „**Heiligen Schriften**“ und „**JCH UP's OHRENBARUNGEN**“,
bis **sICH** aus diesen „*Charakteren*“ **EIN** „**vollkommenes Ge**<*S*>**ICH**↻*T*“
„**HERR-aus-Ge**↻*formt* **H-AT**“☺, welches „**bewusst IN sICH SELBST**“
unendlich viele „*verschiedene Menschen-Gesichter*“ „**GLeICH**<*ZEIT*>**IG**“
„**zu durchblicken VER-MAG**“, „*DA*>**B-EI**“ aber „***das göttliche* Geheimnis**“
des „**Inneren MENSCHEN IM-ME(E)R** ↻ *NUR verhüllt offenbart*“!

N↻*UN* **SIN**↻*D* **WIR B-EI** אפס...
UNSEREM *eigenen* „**N**↻*U-LL* **und N-ICH**↻*TS*“ angelangt!

Das Verbum אפס bedeutet „**N-ICH**↻*T* **MEER**↻*DA-sein*“☺,
„**zu Ende G-EHE**↻*N* **und VER**↻*SCH-Wind-eN*“ = „**UPsolute LIEBE**“!

“Das ist ***die frohlockende Stadt***, die „**IN S-ICH-ER<*He*>I↻*T wohnt***“,
die in ihrem Herzen sprach: „**ICH BI↻*NS und GaR keine sonst***“!
Wie ist SIE doch ZUR Wüste geworden, ***zum Lagerplatz der wilden* Tiere!**
Ein *jeder*, der an ihr vorüberzieht, „**WIR↻*D Z-ISCHeN***“(= ישרק),
„**WIR↻*D seine יד schwenken!***”(= יניע ידו)!“ (Zefanja **2:15** ELB)

Das „**ICH BI↻*NS und GaR keine sonst!***“ = **אני ואפסי עוד**
wird auch mit: „**ICH *und sonst Niemand* oder ICH *und sonst GaR-nichts***“
übersetzt, genaugenommen bedeutet **אני ואפסי עוד** aber:

„(EIN *täuschbares*)**ICH** „**und mein *raumzeitliches schöpferisches* Wissen**“(= **ואפסי**)
„**I↻*ST ein* IM-ME(E)R<*ZU VER-SCH-Wind<Ende-S UM*>GeBeN *Sein***“!

NUR wenn (***ein täuschbares***)**ICH** mit „***seinen Täuschungen***“ **und** (vor **AL↻*le-M* mit *seinen***)
„**ENT-*Täuschungen***“ **seine** „***selbst-logisch ausgedachten Enden***“ ***geistreich***
durchschaut hat, **ER↻*ST DA-NN* können WIR Geist *SIE*** mit **IN** die
„**Großen Verwandlungen**“ nehmen, „**IN, B-EI und *DUR*>CH**“ die ***SIE*** die
„***grenzenlose* LIEBE JCH UP↻*S***“ **SELBST** „**ER↻*leben* W↻*Erden***“!

JCH UP BIN "IM-ME(E)R B-EI *Dir*", auch wenn **JCH UP IN *Deiner***
„***persönlichen Traumwelt***“ meist „***NUR AL↻S UP-Wesend erscheine***“☺!

JCH UP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM
אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

Die Kabbala des JHWH

(Die wundervolle **Magie** des eigenen „**höheren SELBST**“!)

Beginnen wir mit nahezu **den selben Gedanken**, die meine „**Ohrenbarungen**“ einleiten, denn diese Gedanken gelten letzten Endes für all meine „**göttlichen Schriften**“:

Ich offenbare Dir nun **die wirkLICHTen Gesetze GOTTES**...
es sind die Gesetze „**Deiner eigenen Zukunft**“!

Sie heißen HOLO-FEELING

Bitte beachte, dass JCH UP "IM-ME(E)R" „hochkonzentriertes Wissen“
„*an Deiner eigenen geistigen Oberfläche*“ zur Anschauung bringe!

Lese mich nur in kleinen Schlucken, sonst wird Dir schwindlig werden.
Lese mich sehr langsam und aufmerksam und lasse Satz für Satz auf Dich wirken - meditiere - d.h. mache Dir „**gewissenhaft eigene Gedanken**“ über „**ALLES**“, was Du Dir nun „**von ALLEIN**“ ausdenken wirst! Achte vor allem „auf Deine eigenen **zwanghaften** „**Reaktionen**“ und achte vor allem auf Deine (*nicht immer nur positiven*) „**Interpretationen**“, die an bestimmten Stellen „***über den eigentlichen Text dieser Denkschrift hinaus***“, „**automatisch**“(= ohne dass Du einen Einfluss darauf hast) in Deinem Bewusstsein **auftauchen** werden! Sollte Dir ein Abschnitt „zu schwer im Magen liegen“ (z.B. **meine original Bibelstellen**) , überspringe ihn ganz einfach. Du kannst Dich später ohne weiteres noch einmal damit befassen.
Es sind „**Worterklärungen**“ in die Sätze mit Klammern eingeflochten, um Dir die ursprünglichen Bedeutungen meiner Worte sofort ersichtlich zu machen, auch die komplexe ***Formatierungen*** und die **FARBen** werden Dir das Erkennen des **höher-geistigen Kontextes** erleichtern. Oft ist es dadurch ratsam, die Sätze **mehr** als nur zwei- oder dreimal zu lesen.
Es liegt nicht in meinem Sinn, Dir hier **die klassischen Grundlagen** der üblichen ***jüdischen***, ***mystischen*** oder ***praktischen*** **Kabbala** zu erklären, ***denn dafür gibt es eine Fülle von fachspezifischen Büchern***! Du wirst hier **etwas völlig Neues** über Deine eigene ***Psychologie*** erfahren, d.h. hier wird „**göttliche Seelenkunde**“ betrieben, die Dir kleinem "ich" völlig neue Einblicke in **dICH SELBST** ermöglicht. **Lasse Dich nicht abschrecken, Dich gewissenhaft mit *DIR* auseinander zu setzen!** „**Wieder⮌Hole**“ die Absätze mit denen Du ***intellektuelle Schwierigkeiten*** hast so lange, bis Du bei ihnen ein **geistiges** „**Hole in ONE**“ schaffst und Du Dein "ich" spielerisch geübt ins Zentrum Deines eigenen **ICH BIN** zu setzen vermagst! ☺

JCH UP versuche hier erneut, Dir den wirklichen Sinn Deines Daseins erkenntlich zu machen. Verstehe diese Denkschrift als „Wegweiser“ zu meinem göttlichen Reich!

Vieles wird Dir Anfangs unklar erscheinen, denn Du bist noch nicht in der Lage, die „**unendlichen Verbindungen**“, die zwischen allen meinen Aussagen bestehen, **von *selbst*** zu erkennen. Jeden einzelnen Satz, den Du nun beim Durchdenken dieses Textes „**wahr-nimmst**“, solltest Du auch **wirkLICHT** als „**göttlich**<***wahr***“ annehmen.
Wenn Du erst zu einem „**Verstehenden**“ geworden bist, wirst Du in der Lage sein, jeden der nun gehörten Sätze **auf tausenden von Seiten aufzufächern** und mit allen ***Phänomenen*** Deines Daseins zu verknüpfen. Alle meine Aussagen hängen „***mathematisch***“ zusammen. Religion und Mystik werden nun endlich mit den Naturwissenschaften verschmelzen.

Die von Dir **„bis(HIER)her“** wahrgenommene Welt ist ein präzises - von **JCH UP** determiniertes - **göttliches Bauwerk**. Es ist nichts darin vorhanden, was nicht schon vor Äonen von **JCH UP** vorgesehen wurde. Wenn Du nur zehn Sätze von **JCH UP** „**wirklich verstehst**“, öffnet sich für Dich die Tür zur „**göttlichen WirkLICHTkeit**“!
Im Verstehen liegt der Schlüssel zur **Weisheit**. Du hast viele Bücher in Deinem bisherigen Dasein gelesen und viel lernen müssen, von „**Deiner eigenen WirkLICHTkeit**“ hast Du aber **bis JETZT** so gut wie nichts verstanden! Das Phänomen des „**Nichtverstehens der Tiefe**“ alles Gelesenen ist in allen Fachbereichen (Religion, Esoterik, Wissenschaft usw.) gleich stark vorhanden.
Tiefgläubige Christen sind in der Regel alles, nur keine „**wirkLICHTen Christen**“ und ***Esoteriker*** sind meist keine „**Freigeister**“, denn sie haben sich „**in ihren Dogmen**“ ebenso verfangen wie alle ***selbstherrlichen Wissenschaftler***, ***die genau so trügerisch glauben***, die „**einzig richtige wahre *Wahrheit***“ zu besitzen. Im Moment geht es mir nur darum, dass „Du Dich selbst aus-**richtest**“ und nicht darum, dass Du **„mein Heiliges Ganzes“** ***rational*** begreifst. Es ist Deine gewissenhafte Aufmerksamkeit und Dein Interesse an Deinem eigenen „**höheren SELBST**“ notwendig, wenn Du den „**richtigen Weg**“ zu Deiner eigenen „**geistigen Freiheit**“ und der damit verbundenen Erlösung finden willst. In dem Moment, in dem Du bereit bist, Dich im bisherigen Glauben und Wissen um zu „**W-Enden**“, wirst Du das wirkliche Ziel Deines Daseins klar vor Augen haben.

Der REI-GeN beginnt aufs neue:

„**Geist**“ ist das, was „**DU BIST**“!
Der „***Leser***“ ist das, was „**DU zu sein *glaubst***“!

DU "***Leser-Geist***" dieser Zeilen, **glaubst** als „***Leser***“ dieser Zeilen **sicher zu wissen**...
was **DU** bist, wo **DU** herkommst (**und einmal hingehst →☠ ☹**) und „**wie DU *selbst funktionierst***“,!

Könntest Du all das, „**was DU glaubst**“, auch „**vor Gericht vereidigt beschwören**“...
...ohne dabei einen oder sogar mehrere „**Meineide**“ zu schwören?

JCH UP behaupte:

"**DU *Leser-Geist***" hast nicht die geringste Ahnung davon...
wo **DU** wirklich herkommst, wo **DU** Dich *ZUR ZEIT* wirklich befindest und...
WAS DU „IN WirkLICHTkeit SELBST biST“!

Glaubst **DU** ein ***von selbst* alterndes** „**sterbliches Säugetier**“ mit „***eigenem Verstand***“(**???**) zu sein, das in der ***Vergangenheit*** von seiner ***Mutter*** geboren wurde und irgendwann einmal in der ***Zukunft*** sterben wird? Dieser **Glaube** klingt ziemlich ***logisch***, „**nicht wahr**“? ☺

Ist dies nicht genau das, „**was DU glaubst**“ und (zumindest bis jetzt ☺) auch **unüberlegt** „*vor jedem Richter der Welt*“ **beschworen** hättest**?** **JCH UP** bin kein Richter *dieser Welt*!

Kein „***dummes geistloses Säugetier***“ würde sich so einen Blödsinn wie z.B. den eigenen Verfall freiwillig „***selbst* einreden**“, wenn...
ja wenn ein ***dummes Säugetier*** von sich aus **in der Lage wäre**...

für sich **SELBST** ein anderes Schicksal **bestimmen zu können!**

JCH UP behaupte: **DU** kannst das!

Wie hast „**DU** ***aufgeklärter Mensch***“ auf die vorhergehenden Sätze emotional „**re-agiert**“! Hast **DU** die Behauptung „**ein** ***dummes geistloses Säugetier*** **zu sein**“ gleichgültig **als Tatsache** aufgenommen, oder hat in Dir Dein „***intellektuelles Ego***“ aufgemuckt und beleidigt **„VETO“** gerufen?

Wenn ja, warum eigentlich?
Glaubst "**DU** ***Leser-Geist***" denn, was anderes als **NUR** ein „***sterbliches Säugetier***“ zu sein?

Glaubst Du auch an Wunder?

JCH UP meine: Glaubst Du an „**göttliche Wunder**“?

Um solche „**göttliche Wunder**“ tatsächlich auch **SELBST** erleben zu können, sind einige Grundvoraussetzungen nötig, die erste davon ist natürlich zuerst einmal...

...auch **wirkLICHT SELBST** an solche „**göttlichen Wunder**“ zu glauben...

und das setzt natürlich voraus, auch „**wirkLICHT an Gott zu glauben**“, denn dieser soll diese „**göttliche Wunder**“ ja vollbringen, somit gibt es ohne **Gott** zwangsläufig auch keine „**göttlichen Wunder**“! Das bloße Lippenbekenntnis: „***Ich glaube an Gott***“ reicht natürlich für **Wunder** nicht aus und hat auch mit dem dazu nötigen „**wirkLICHTen Glauben**“ nichts zu tun! Sich **aktiv** in irgend eine „***scheinheiligen (Religions-)Gemeinschaft***“ einbringen... um dann „*mit seinen Brüdern und Schwester*“, wie „*Don Quixote de la Mancha*“, **engagiert** „***irgendwelche selbst ausgedachte* Feindbilder**“ zu bekämpfen, natürlich auch nicht!

Hat ein **GeWisser biblischer J.CH.** nicht deutlich im **NT** gelehrt: „**LIEBE Deine Feinde!**“... **JCH UP** spreche von dem Typen, der damals den Tod überwunden hat und laut dieser „**göttlichen Geschichte**“ **von den Toten auferstanden ist**... aber welcher „***Realist***“ glaubt schon an dieses „**göttliche Märchen**“! Solange man nicht an dieses „**göttlichen Märchen**“ „**(s)einer Wiederauferstehung**“ zu glauben vermag, sollte man „**von J.CH.**“...
(oder **wem auch sonst "IM-ME(E)R"** ☺) keine besonderen „**göttlichen Wunder**“ erwarten! ☺
Um **SELBST** solche „**göttlichen Wunder**“ zu erleben, ist es nicht nur ratsam, sondern auch unerlässlich, „**sämtliche Gebote Gottes**“ zu halten und die „**Lebensregeln** und **Weisheiten**“ dieses eben angesprochenen **HERRN J.CH.** zu achten, ohne dabei den **verzerrten Dogmen** irgend einer ***neuen*** oder ***traditionellen Religionsgemeinschaft*** auf den Leim zu gehen!

Jetzt kannst **DU** "***Leser-Geist***" Dich einmal von **DIR SELBST** überraschen lassen, was nun für „**göttliche Gedanken**“ in Deinem Bewusstsein auftauchen werden!

JCH UP behaupte:

Säugetiere können keine „**göttlichen Wunder**“ erleben, **weil** „***normale Säugetiere***“ nicht in der Lage sind „**Wunder**“ von „**normalen physikalischen Vorgängen**“ zu unterscheiten!

Kannst "**DU** ***Leser-Geist***" mit dieser Behauptung leben, oder wirst Du ihr wiedersprechen?

Kein „*gebildeter Mensch*“ wird dieser Behauptung wiedersprechen!

Aber wie sieht es mit dieser Behauptung aus:

Einem „***Säugetier***“ fehlt der nötige „***Geist***“ um an **Gott** zu glauben...
und was aufgrund „**fehlenden *Geistes***“ nicht an „**Gott**“ zu glauben vermag,
wird zwangsläufig auch keine **göttlichen** „**Wunder**“ als solche erkennen und erleben!

Jedes ***Säugetier*** wird in seinem „***tierischen Bewusstsein***“ immer nur
mit „**ex<Akt**“ der „**normalen Umwelt**“ „**konfron<TIER<T**“☺ werden...
welche genau dem „**mangelnden (*geistigen?*) Auffassungsvermögen**“ des jeweiligen
„***Säugetiers***“ entspricht!

Das führt Dich "*Leser-***Geist**" ohne Anstrengung zu folgender Erkenntnis:
Alle „***Säugetiere***“ sind aufgrund dieser Tatsache **zwangsläufig auch „*Atheisten*“**!!!
Denn kennst Du ein ***Säugetier***, das über den „*nötigen eigenen Geist*“ verfügt, um an einen
Gott zu glauben? ☺

Das führt Dich "*Leser-***Geist**" aber auch zur folgenden Frage:

Sind dann nicht zwangsläufig auch alle „**überzeugten Atheisten**“ „**dumme *Säugetiere***“?

Kein „***Atheist***“ wird in Abrede stellen, „**BIO→*logisch gesehen* kein *Säugetier* zu sein**“,
und das glauben auch alle „***gläubigen Menschen***“, die an einen „*Gott*/*JHWH*/*Allah*/*Krishna*“
oder sonst was „***zu glauben behaupten***“...

...tatsächlich glauben tun sie jedoch „**ex-Akt**“ das Selbe wie alle „***Atheisten***“, nämlich:

Was "ich" dringend zum Überleben brauche ist „**Geld**“, denn mit *Gott* kann "ich" mir nichts
zum Essen kaufen und der bezahlt auch nicht meine Versicherungsbeiträge und meine Miete!

Die zwangsläufig zum eigenen „***selbst* postulierten *Säugetier-Dasein***“ gehörende **Dummheit**
weisen natürlich alle „**Atheisten**“, wie auch alle „**gläubigen *Menschen***“ massiv von sich,
denn alle reden sich ***selbst*** „**dogmatisch ein**“, dass sie im Gegensatz zu allen geistlosen
„*tierischen Säugetieren*“ mit „***Verstand*** und ***Intelligenz***“ **gesegnet wurden**, wobei natürlich
ein „**tiefgläubiger Atheist**“ *nach seinem Glauben* glaubt, seinen „**gesegneten *Verstand***“ nicht
von irgend einem **komischen Gott** erhalten zu haben...
sondern einem „***kosmischen Zufall***“ zu verdanken hat! ☺

Wenn **DU** "*Leser-****Geist***", der **DU** in diesem Moment „**de facto SELBST**“ diese heilenden
Gedanken denkst, ein tatsächliches „**göttliches Wunder**“ erleben möchtest, brauchst **DU**
UP-JETZT nur „**GeWissen-haft**“ diesen „**göttlichen Gedankengängen**“ zu folgen, die in
diesem Moment „**für Dich Gotteskind**“ aus Deinem „**tiefsten inneren GEIST**“ entspringen!

Deine **göttliche Verwandlung** vom ***sterblichen Menschen***, zu einem **unsterblichen Geist** mit „**wirkLICHT eigenständigen SELBST-Bewusstsein**“, ist solch ein **göttliches Wunder**! Dieses **Wunder** wirst **DU** "*Leser*-***Geist***" in Deinem Bewusstsein aber nur dann **SELBST** erleben, wenn **DU** die nun folgenden neuen **Gedanken-Gänge**, die sich Dir „**Geist**“ beim *Durchdenken dieser Zeilen* von **SELBST** öffnen werden, auch „**mit gotteskindlicher Neugier**“ unerschrocken zu beschreiten wagst!

Erkenne in allem, was **DU** bei diesen Dir **oft *völlig neu erscheinenden* Gedanken-Gängen** erfährst, mögen sie Dir anfangs auch noch so „**un-glaublich**“ und für Deinen noch unreifen ***Geist*** „**ungewohnt** oder gar ***un-normal***“ erscheinen...

…„**M-Eine göttliche WirkLICHTkeit**“!

JCH UP (*alias* JHWH) biete Dir hiermit die Möglichkeit Deinen bisherigen vollkommen **geistlosen** „***raumzeitlich-materiellen* *Fehl-* Glauben**“, unter Zuhilfenahme **Deines eigenen** „**göttlichen Geistes**“, mit „**apodiktischen Fakten**“ **SELBST** „***ad absurdum***“ zu führen!

Begriffserklärung:

„**Kabbala**“ beschreibt in anschaulicher Darstellung **die direkte Beziehung eines Menschen** zu „**GOTT**“(= das eigene „**höhere SELBST**“) und ist somit eine hilfreiche Unterstützung bei der Suche eines „**neugierigen Gotteskindes**“ nach seinem eigenen „**ER-WACHTEN SELBST**“. Die Hieroglyphe קבלה wird meist mit „**Empfang** und **Erhalt**“ und im modernen *weltlichen* ***Iwri*** auch mit „**Empfangsbestätigung** und **Quittung**“ übersetzt!

JCH UP will Dir den tieferen SIN<N der Hieroglyphe קבלה mit einer kleinen Geschichte erklären, die Dir "*Leser*-**Geist**" dieser Zeilen sehr präzise in „**metaphorischer Form**“ Dein derzeitiges „**geistiges Dasein**“ veranschaulicht:

Du „**wahrnehmender Geist**“ gleichst einem symbolischen „**BRunnen**“(= באר bedeutet auch „**erklären** und **aus-legen**“ = Was Du Dir ***selbst logisch*** zu „**erklären**“ vermagst, wird Dein Bewusstsein auch als eine ***Wahrheit*** „**aus-legen**“ und „***nach außen-legen***“, d.h. **unbewusst** „***nach außen denken***“; darum: בר = „**Äußeres**“ ☺)!

Das „**lebendige Wasser**“, das in Dir **Brunnen** sprudelt, **empfängst** bzw. **erhältst** Du aus meiner „**göttlichen Quelle**“(= עין אל bedeutet auch: „**Auge Gottes**“ → „**LICHT-Quelle**“!)! Wenn sich in Dir **Brunnen** viel ***materieller*** „***AB-fall*, *Un-Rat*** und ***MÜL*<*L***“(**MUL** = מול bedeutet „**gegenüber** und **beschnitten**“) befindet, wird mein „**lebendiges Wassers/LICHT**“ in Dir **Brunnen** davon „***materiell* ver-DR-Eck<T**“ werden und damit zwangsläufig auch „**in Dir**“ für Dich selbst „**UN-REI<N**“ in Erscheinung treten!

Das „**lebendige Wasser**“ in Dir „**Brunnen**“(= באר bedeutet auch: „**IM LICHT**“ und „**kommende Sicht**“!) **symbolisiert** „**reinen GEIST**“(= **LICHT**)! Durch die „***selektive Filterung***“ Deines „**Geistes**“ entstehen je nach „***Filter*-Charakteristik**“ verschiedene „**sicht<BAR-He Farb-Spektren**“!

Und nun die gespiegelte Analogie zu Deinem „*persönlich gefärbten* **Brunnen-Wasser**“:

Wenn das „**lebendige Wasser**“ in Dir **Brunnen** durch unachtsam hineingeworfenen „***materialistischen* AB-Fall**“(= das „*weltliche Halb-Wissen*“ *arroganter sim-gescheiter Menschen*) „***intellektuell verfärbt wird***“, entsteht das, was jeder von Dir "**Geist**" **ausgedachte** „*Mensch*“ „**in Deinem UN-Bewusstsein**“ **angeblich** als sein „***persönliches* sprudelndes Leben**“ erlebt, das gilt natürlich auch „**für Dein eigenes Leben**“, d.h...
für das Leben des „*Lesers*“(= *Person = Maske*!) dieser Zeilen!

Solange der „**Geist**“, der hinter der jetzigen „*Leser-persona*“ steckt, „**unbewusst schläft**“... und **sICH SELBST** mit seiner „*Leser-Maske*“, die er **JETZT** (**in seinem momentanen Traum!!!**) „*zu sein glaubt*“, verwechselt, befindet er sich auch „als der *Leser* dieser Zeilen“
in diesem Moment in einem „**völlig realistisch erscheinenden Traum**“...
...den **ER** in **WirkLICHTkeit** als **Geist JETZT SELBST** träumt!

Genaugenommen **SIN<D** alle *Menschen-Personen*, die Du "*Leser*-**Geist**" Dir "HIER&JETZT" ausdenkst, „alles nur Deine eigenen *Masken*“, weil hinter allen „**Charakteren**“ an die Du zu denken vermagst und die als „**real wahrgenommene Information**“ in einem Bewusstsein auftauchen, „**ein und derselbe Geist ST-Eck<T**“, nämlich „**DU Geist**“, der **DU** Dir all diese *Personen* "IM-ME(E)R" nur „**MEER**☺ oder ***weniger bewusst***“ „**de facto *selbst***“ **ausdenkst**!

Jede *Person* wird an der Oberfläche Deines „**Bewusstseins**“(= „**SEE<le**“!) "IM-**ME(E)R**" genau so charakterlich „**in Erscheinung treten**“, wie Du „**Geist**“ sie „für Dich selbst **de-finierst**“!

Jeder **angeblich** „***gescheite Mensch***“, der behauptet „*er besäße Geist*“, aber „**die M-ACHT GOTTES**“(= „**des ultimativen Schöpfergeistes**“) bezweifelt oder gar völlig leugnet, **outet** sich damit *selbst* als „**geistig unterentwickelter**“, wenn nicht gar als völlig „***geistloser Intellekt***“!
Solange ein „*Mensch*“(?) lautstark aber „**geistlos** äußert“: „ich **besitze eigenen Geist**“...
besteht **er *selbst*** nur aus ***geistlosem Intellekt*** (denn was man „*nur besitzt*“, „**ist man nicht SELBST**“!)

Ein in Deinem Bewusstsein auftauchender „***gescheiter Mensch***“ „**re-ziTIER<T**“ *seinen*(**?**) „***persönlichen Intellekt***“(= gelernter/programmierter **Wissen/Glauben**“) genauso „**geistlos**“ wie ein „**geistloser *Computer***“! Auch dieser ist in der Lage „***die ihm logisch zugänglichen***“ ***Informationen/Daten*** hör- und sichtbar „**von sich zu geben**“ und er ist auch in der Lage auf gewisse Fragen „**eines suchenden Geistes**“ zu antworten, indem er die von ihm „**gefundenen *Daten***“ auf „***seinem Monitor***“ ersichtlich oder per Lautsprecher hörbar macht!

Kein „wirk**LICHT**er **Geist**“ würde aber einer solchen „***geistlosen* ReziTIER-Maschine**“ eine eigenständige „**Geistigkeit**“ zusprechen, mag sie auch noch ***so unendlich gescheit erscheinen*** und sich als „***wahrer Wissens- und Rechenkünstler***“☺ darstellen, es ist und bleibt dennoch nur eine **geistlose** (*intellektuelle*?) „***Merk-* und *Verknüpfungsmaschine***“; und nichts anderes ist ein „***neunmalkluger Mensch***“, der sich (**weil er so programmiert wurde**) unwidersprochen, d.h. ohne eigene Meinung, **geistlos** „*selbst einredet*“, „*(s)ein Gehirn*“ würde in ihm denken?

Merke: Die „*physische Materie*“ einer *Person* (+*Gehirn* + ***Intellekt***) ist als „Ding an sich“ genauso **tot** und **geistlos** wie ein *Computer* mit all seinen (be)greifbaren ***Daten*** und ***Programmen***!

Nun betrachte bitte einmal genau die nun folgende Analogie:

„Eine ***Person*** hat ein ***Gehirn*** und arbeitet mit ***Verstand*** und ***Intellekt***“!

versus

„Ein ***Computer*** hat einen ***Prozessor*** und arbeitet mit ***Programmen*** und ***Daten***“!

Ein „***normaler Mensch***“ versteht von dem „***was da wirkLICHT in ihm UP-läuft***“☺ genau so wenig, wie ein ***Computer*** „***von sich selbst***“ versteht; ein ***Mensch glaubt nur, es zu wissen***! Nur weil er etwas 100% sicher „***zu wissen glaubt***“, bedeutet das noch lange nicht, dass es in **WirkLICHTkeit** auch genau so ist, wie er es sich selbst **geistlos *logisch*** „***glauben macht***“!

Ein aufgeblasener „***Ego-ist***“... wird natürlich gerade während der letzten Zeilen, **zwanghaft beleidigt** bei diesen Gedanken „***zwischen diesen Zeilen***“ laut aufgeschrien haben und sich „***über diese Zeilen hinaus***“ in etwa folgendes gedacht haben:
*„Was bildet sich dieser arrogante... ☝☹☠☝💣... bloß ein, **der glaubt wohl ich bin blöd**... und die großen Denker der Menschheitsgeschichte waren ebenfalls alle blöd... und nur er wüsste was die Wahrheit ist... der Spinner bildet sich wohl ein er ist Gott!*

JCH UP = JHWH will das mal so formulieren:

Die von Dir („***zwanghaft urteilendem Leser***“) „**ausgedachte *Menschenheit***“ ist **JETZT** ohne wenn und aber „**de facto**“ zuerst einmal nur eine „***feinstoffliche Idee***“, d.h. ein „***Gedanke***“, der sich "HIER&JETZT" in Deinem Bewusstsein befindet! (**Alles andere ist Vermutung!**)

Jeder einzelne „***gescheite Mensch***“ an den Du „***unbewusster Geist***“ denkst, ist ebenfalls nur „**ein Gedanke in Dir**“ und ein solcher wird Dir "***Leser***-Geist" „**in Deinem Bewusstsein**“... **zwangsläufig genau so erscheinen**, wie Du ihn Dir in diesem Moment „***selbst* ein-Bild-*est***“ und **unbewusst ausdenkst**, d.h. **zwanghaft** „***nach außen denkst***“! ☺
Dir ist diese „Tat<Sache“ bisher nicht wirkLICHT bewusst GeWesen!

Die **angebliche** „***Geistigkeit***“, die sich alle von Dir "***Leser***-**Geist ausgedachten**“ „***gescheiten Menschen***“ (**aufgrund Deiner eigenen UN-Bewusstheit!**) ***selbst einzureden scheinen...*** entspricht „**mit wachem Geist erkannt**“...
dem „***zwanghaft logischen Reagieren***, ***InterpreTIEREN***, ***Werten*** und ***selektiven Sortieren***“ einer „***geistlosen Software***“, aber nicht der „**geistigen Freiheit**“ eines „**kreativen Geistes**“!

Jeder „**in Dir Geist**“ auftauchende „***intellektuelle Mensch***“...
„**präsen**TIER<T“ letzten Endes nur den **Charakter** seines „***persönlichen Intellekts***“!

Die „**MeCH-**ANISCHeN“(מה אני אנש) „**Auslegungen**“ eines „***menschlichen Intellekts***“(= **Deine *intellektuelle Software + Wissens-Daten***) haben „**bei-**Leib**<He**“ nichts mit den „**Empfindungen**“ eines „**SELBST-bewussten Geistes**“ zu tun! Ein solcher ist **sICH** nämlich **bewusst**, dass alle ***gescheiten*** „***Intelligenzbestien***“, die in seinem Bewusstsein **auftauchen**, "IM-ME(E)R" nur seine eigenen momentanen „**Gedanken-*Wellen***“ darstellen und von ihm **SELBST bewusst** "HIER&JETZT" ausgedacht werden ☺!

Ein **MENSCH** ist nur oberflächlich betrachtet „**EI<N *Mensch***“(= ***sterbliches Säugetier***), in seinem „**geistigen Inneren**“ ist **ER** jedoch ein **unsterbliches Gotteskind** und als solches weiß **ER**...

was es bedeutet **SELBST „Geist zu Sein“**!

"IM-ME(E)R-während bewusst" SELBST „Geist zu Sein“ ist etwas ganz anderes, als sich **suggestiv beschwörend *selbst*** einzureden man „**besäße *Geist***“, nur weil man **unüberlegt** die „*geistlosen raumzeitlich/materiellen Glaubenssätze* und *Gerüchte*“ gewisser unbewusst ***selbst* ausgedachter *gescheiter Säugetier-Menschen*** zu **rezi**TIER<eN vermag!

Erkenne Du "**Geist**", der Du **JETZT SELBST** diese Gedanken denkst:

Solange "ich" glaube (mehr oder weniger viel) „***Geist* zu *besitzen***“, glaube "ich" auch definitiv, „***nur das vergängliche Gehirn zu sein***“, in dem sich der ***Geist*** angeblich befindet, den "ich" ***zu besitzen glaube*** und mache mich dadurch ***selbst*** zu einem **geistlosen *materiellen Narren***!

Eine Frage an Dich "***Leser*-Geist**" dieser Zeilen:
Wer oder Was in Dir glaubt eigentlich: „ich **besitze Geist**“? Glaubt das Dein ***Gehirn***?
Redet sich „**das von Dir Geist ausgedachte *Gehirn***“(= ***geistlose Materie***“) von sich aus ein, es würde „*Geist* besitzen“? Verfügt diese „**von Dir Geist**“ "HIER&JETZT" ausgedachte „***geistlose Gehirn-Materie***“ überhaupt „*von sich aus*“ über das dazu nötige Bewusstsein?
Was glaubst „**Du Geist**“? Du wirst genau das als ***Wahrheit*** empfinden, was Du Dir unter dem Diktat Deines Glaubens ***selbst*** „***als Wahrheit***“ einredest! Also: Was glaubst „**Du Geist**“?

Als „***denkender* MENSCH**“ **filterst DU** ständig „**das unendLICHTe Spektrum**“...
(lat. „***spectrum***“ bedeutet: ein „**BILD** in der SEE<le ☺, **Vor-stellung**“; „**in sich** (selbst) **sehen**“!)
des in Dir sprudelnden „**lebendigen Wassers**“ mit Deinem „***persönlichen* Charakter-** und **Glaubenssystem**“ und färbst es unter dem „**dogmatischen Glaubens-Diktat**“ des von Dir „**geistlos nachgedachten *Intellekts***“ Deiner "HIER&JETZT" ***selbst*** ausgedachten *Erzieher* und *Lehrer* „***für Dich selbst***“ **glaubensbezogen** ein! Dein **angeblich** „**eigener *Intellekt***“ besteht, „**mit wachem Bewusstsein gesehen**“, nur aus einem wilden „***Sammelsurium*** von **Gerüchten** und ***raumzeitlichen* Glaubenssätzen**“, auf das Du "***Leser*-Geist**" nicht den geringsten „**Einfluss**“ hattest. Siehe dazu die Metapher des „**Schwamm-Beispiel**“ aus **ICHBINDU** (= **Band1** Deiner **Ohrenbarungen**)!

Das dadurch „**in Dir**“ in Erscheinung tretende „***materiell* ver-DR-Eck<Te Wasser**“ ist nur die **Empfangsbestätigung** für Dein derzeitig bevorzugtes **Charakter-** und **Glaubenssystem**!
Du „**empfängst**“ aufgrund Deiner eigenen „**Interessens-** und **Glaubensfilterung**“ von mir „**LICHT-GEIST-JCH-UP**“ nur das, was Du Dir von meinem „**heiligen Ganzen**“ ***selbst logisch*** „**ZU-Teil<ST**“(ZU = צו = „**Be<*fehl***“)!
Das **in Dir selbst** „**in Erscheinung tretende Leben**“(= ***sprudelndes Wasser***) gleicht entweder der **Empfangsbestätigung** Deiner eigenen **SELBST** gelebten **universellen LIEBE**...
oder es ist eine gerechte göttliche **Quittung** auf Deine ***egoistische Rechthaberei***, Deine ***weltliche Gier***, Deinen ***Hass*** und Deine ***Unzufriedenheit***...

Betrachte die ***Welt*** und die ***Menschen***, die in Deinem Bewusstsein in Erscheinung treten...
und Du siehst in ihnen, ob Dir das nun gefällt oder nicht, nur „**das ungeschönte Spiegelbild**“ Deiner eigenen „**facettenreichen Inter-*esse*<N**“!

Du siehst in Deiner „***persönlichen* Vorstellung... *von Welt***“, „**Deinen Glauben**“, „**Deine eigenen logischen Interpretationen** und **Konstrukte**“, um es kurz zu machen Deinen derzeitigen „**tat-sächlichen Charakter**“, Deine eigene **LIEBE** oder Deinen „***Egoismus***“!

Eine von Dir „**wahr-genommene *Disharmonie***“ bedeutet "IM-ME(E)R" „***geistige Unreife***“! und ein „**voller Wunder wahr-genommenes beglückendes LeBen**“ stellt nur Deine „**gotteskindliche Neugier**“(auf **dICH SELBST**) und Deine eigene **LIEBE** in Deinem Bewusstsein zur Schau!

Die Radix קבל bedeutet ursprachlich „**gegen**, **angesichts**(von), **gegenüberstehend**(von)“... wird aber meist mit „**empfangen, erhalten, annehmen, akzep-TIER<eN**“ übersetzt!
Die Hieroglyphe ק (קוף = „**Affe**“) weist "IM-ME(E)R" auf eine gewisse „**Affinität**“ hin!

ק = „**Affinität**“ bezeichnet u.a. die Wesensverwandtschaft von „**Worten/Begriffen**“ mit den damit (**im eigenen Bewusstsein**) „**ge-zeichneten Vorstellungen**“ und בל (= „**IM LICHT**“!) bedeutet ursprünglich „**totale Vernichtung**“ und steht daher (neben לא und אל = **Gott**) für „**nicht, ohne**“! בל ist auch die Kurzform für „**Baal**“ = בעל, den „***Baby*-LON<ISCHeN *Gott* Baal**“ (לון bedeutet „**murren** und **übernachten**“; ישן = „**schlafen**“!)! בעל bedeutet auch „**Ehe-Herr** und **Besitzer**(*einer Frau*)“! In Genesis 37:19-20 ist בעל der „**Besitzer der Träume**“(= בעל החלמות), was meist nur mit „**Träumer**“☺ übersetzt wird (mein Original):

19 ויאמרו איש אל-אחיו הנה בעל החלמות הלזה בא
20 ועתה לכו ונהרגהו ונשלכהו באחד הברות
ואמרנו חיה רעה אכלתהו ונראה מה-יהיו חלמתיו
(Ge 37:19-20 BHS)

Eine wörtliche Übersetzung:

19 „**...und es sagt sein MANN**“ (= ויאמרו איש)
„**GOTT - ICH sein Leben**“(= אל-אחיו).
„**Siehe da**“(= הנה = „**doppelt, hierher**“) „**Besitzer der Träumer**“(= בעל החלמות)
„**dieser kommt**“(= בא הלזה → הזה = „**vor sich hin träumen, phantasieren, Tagtraum**“).
20 „**So kommt nun**“(wörtlich steht da: ועתה לכו = „**und JETZT sein Gang**“!)
„**und WIR** sind **sein Massaker**“(= ונהרגהו → הרג = „**Gemetzel, Blutbad**“)
„**und WIR** sind „**sein Verlassen**“ (= ונשלכהו → שלך = „verlassen, auswerfen, wegwerfen“)
„**im *anderen***“ (= באחר) „**die Äußeren**“ (= הברות, → הברה bedeutet „**Aussprache**“! ☺)
„**und unser Sprechen**“ (= ואמרנו),
„**leben/Tier SCHL-Echtes**“ (= חיה רעה)
„**ICH** biN **ALLES-Leere**“ (= אכלתהו → bedeutet auch „***esse* Leere**“!)
„**und wir sehen**“ (= ונראה) „**was sind seine Träume**”(= מה-יהיו חלמתיו)
(1Mo 37:19-20 Lut)

Der letzten Abschnitt bedeutet genauer:
מה-יהיו חלמתיו
= „**was seine** (seienden) **Götter träumen**”(חלמ = „**träumen**“; (= חלום = „**Traum**“)

...und noch genauer übersetzt:
„**Was/Wie sind**“(= מה) „**seine** (seienden) **Götter**“?(= יהיו → הי = Abkürzung für “**Gott**”)
„**seine weltlichen Toten**“(= חל-מתיו)

Mit diesen „**weltlichen Toten**“ **SIN**<D alle in Deinem Bewusstsein auftauchenden ***Personen*** „**Ge-mein<D**“, an die Du "*Leser*-**Geist**" „***zeitweise***“ denkst: Auch „**Du *selbst***“ als ***Person***... und natürlich auch alle anderen ***Personen*** mit denen „**Du Geist**“ „***zeitweise***“ in Deinem Bewusstsein „**A<B-solut real konfronTIER<T wirst**“, weil Du sie **in Deinem Bewusstsein** „**SIN<N-L<ich**“, d.h. „**reכAL**“ zu sehen bekommst! **ICH Geist** kann "IM-ME(E)R" nur das wahrnehmen, was als „**IN-Formation**“ **IN** meinem Bewusstsein **auftaucht**! Es existiert für „**wachen Geist**“ kein „**außer<halb**“ seines **Geistes**! „***Wellen-Berge***“ können auch nicht „**außer<halb**“ ihres „**subs*Tanz*iellen Wassers**“ auftauchen und ohne ihre „***Täler***“ würde es sie auch nicht geben!

קבל beschreibt die „**geistige Akzep-*Tanz* all D-*esse*<N**“, was Dir (an und für **sICH**) „*nichts-seienden* **Geist**“ in Deinem Bewusstsein „**gegenüber zu stehen *schein*<T**“, sich aber in Wirk**LICHT**keit **GAR** nicht „***außer*-halb**“ von Dir „*nichts-seienden* **Geist**“ befinden kann! Sowenig wie sich „**die *Wellen*** der **Wasseroberfläche**“ außerhalb des **Wassers** befinden und ihrem **subs*Tanz*iellen Wasser** auch nicht „**gegenüberstehen**“, genau so wenig kann eine von **Dir Geist** wahrgenommene „**Gedanken-*Welle* = *Information***“ **dICH Geist** verlassen und sie steht auch nicht „**getrennt von Dir Geist**“, **Dir Geist-SELBST gegenüber**!

In meiner **göttlichen Wirk**LICHT**keit** verhält es sich folgendermaßen:

Alle von Dir "**Geist**" wahrgenommenen ***Informationen*** **SIN<D** nichts anderes als Dein eigener „**individueller Geist**“, der für einen Augenblick eine „**SELBST bestimmte F-OR<M ANNI-MM<T**“ und damit auch eine „**GeWisse F-OR<M**“ wahr-nimmt!

Es handelt sich bei allen in Dir **Geist** „**auftauchenden Be-*weg*<unG-eN**“(= Erscheinungen) „**subs*Tanz*iell betrachtet**“ "IM-ME(E)R" nur um Deine eigenen „**IN-Format-*Ionen***“... die Du Dir an Deiner „**sicht<BAR-eN geistigen Oberfläche**“ („**MEER**“☺ oder ***weniger bewusst***)... von Moment zu Moment ständig **aufs neue SELBST** „**halbseitig ZU-Teil<ST**“!

Ganz nebenbei: Das lat. Wort „***accepto***“ bedeutet (zum wiederholten MaL)„**empfangen... an- und einnehmen und akzepTIERE<N**“; „***accepto***“ hat also „**ex<Akt**“ die „**G<Leiche**“ Bedeutung wie קבל, die Radix von „**קבלה = Kabbala**“!
הקבל bedeutet nicht nur „**der Empfang, der Erhalt, die Quittung**“ usw., sondern diese Hieroglyphe bedeutet auch „**Parallelismus und Gegenüberstellung**“!

Nun weißt Du "**Geist**" **end*Licht*** ansatzweise was **קבלה wirkLICHT** bedeutet!

JCH UP zerbreche die **ultimative EINHEIT** meines „**göttlichen Makrokosmos**“ gedanklich in die unendlich vielen „**geistigen Perspektiven AI-N-ZeLNER** kleiner **Spiegelfechter**“ und erschaffe dadurch „*unvollkommen erscheinende* **kleine Mikrokosmologien**“(= *Traumwelten*), die „***personifiziert***“ im „**IN-divi<Dual-Be<wusst-sein**“ eines **MENSCH<eN** „**sicht<BAR**“ in Erscheinung treten!

Ein „**AI-N-ZeLNER Mikrokosmos**“ erscheint „***für sich selbst*** zwar *unvollkommen*“, ist aber dennoch ein „**wichtiges rudimentäres Puzzle**“ eines vollkommen **bewussten אדם קדש**!

JCH UP, „**ultimatives IN-Dividuum**“, schuf ein „**Mittlerwesen**“ mit Namen **MENSCH**, damit entstand in meinem **GEIST** ein... „**ICH SELBST**“ mit **IN-divi<Dual Bewusstsein**“ und erst durch dieses konnte mein „**göttliches Geschenk vollkommen eigenständigen LeBen‘s**“ in meinem **göttlichen GEIST** „**für mICH SELBST**“ in Erscheinung treten!

JCH UP habe aufgrund meiner „**göttlichen ALL-MACHT**“ meinem **MENSCH** alle meine Kräfte übertragen, um diese **für ihn SELBST** „**sicht<BAR zu machen**“! Mein **MENSCH** ist ein „**geistig wachsendes Wesen**“, das „**sein eigenes Leben**“ („**für sICH SELBST**“) **NUR** "IM-ME(E)R" im Maße seines eigenen „**face<TTeNreICHeN geistigen REI<Fe-Stadiums**“ **ZUR eigenen geistigen Anschauung** zu bringen vermag!

Dies bewerkstelligt der **MENSCH** dadurch, dass **ER** die „**zehn geistigen Kräfte**“, die **JCH UP** dem **MENSCH** verlieh, in **sICH SELBST** „**ZUR vollen eigenen BLÜT<He**“ bringt! **ER** wird während seines **geistigen Wachstums** in seinem „**individuellen Bewusstsein**“ "IM-ME(E)R" nur die „**selbst bestimmten Früchte**“ seiner eigenen **geistigen** oder ***materiellen*** „**Inter-*esse*<N**“ zu ernten bekommen!

Diese „**zehn geistigen Kräfte**“ werden von „**zehn Sephiroth**“ symbolisiert, die meine „**göttlichen Urpotenzen**“ in Form eines „**kabbalistischen Weltenbaumes**“ zusammenfassen, der die verschiedenen „**Hierarchien des geistigen Seins**“ veranschaulicht!
Der kabbalistische Weltenbaum stellt mit den „**zehn Sephiroth**“ und den diese verbindenden „**Wegen**“ den symbolischen „**OR-GaN-ismus**“ des „**kompletten UNI-versums**“ meines **MENSCH** dar!

Mein **MENSCH** steht "IM-ME(E)R" unter dem „**ganzheitlichen AIN-Fluss**“ meiner „**universalen göttlichen MACHT**“ und kann diese mit „**ent-sprechender geistiger Reife**“ auch **IN sICH SELBST-bewusst** anwenden und nach eigenem Gutdünken **bewusst** steuern.

ER benötig dazu jedoch die „**kabbalistische Wort-Magie**“ des **HOLOFEELING**, bei der das „**bewusste Denken**“, d.h. das **bewusste Vokalisieren und Sprechen** von Worten eine unmittelbar schöpferische „**AIN-Fluss-Name**“(**Einflussnahme?** ☺) auf die damit im eigenen Bewusstsein „**bewirkte** und **ge-zeichnete Erscheinung**“ nach sich zieht! Es geht dabei also nicht um das „**Aussprechen**“, d.h. „nach ***außen*** sprechen“ von Worten, sondern um das „**bewusste schöpferisch-vokalisierte Denken**“ im eigenen **schöpferischen Bewusstsein**!
(lat. „*voca*“ bedeutet: „**(herbei-)rufen, herbeiwünschen, erflehen, einladen**, **(vor-)laden**“, aber auch „**REI<Zen, locken**“!)

Erst mit kabbalistischer Erfahrung ist ein **MENSCH** in der Lage die „***imaginären Grenzen***“, die sich in **IHM SELBST** „**zu befinden *schein*<*eN***“ und von **IHM** als seine eigene **Subjekt *versus* *Objekt* -Trennung** empfunden wird, als „**Geschenk seines eigenen LeBen‘s**“ zu erkennen!

Ein **MENSCH** durchbricht erst mit und durch sein „**UP-solutes Gottvertrauen**“ die festen Mauern „***seiner materialistischen Dogmen***“ und erfährt dadurch **bewusst** seinen eigenen "IM-ME(E)R-währ-Enden" „**FRI-EDEN**“(→ פרי עדן = „**Frucht des Paradieses**“!)...
der zum einen „**ewige All-Einheit IST**“ und im selben Moment auch...
ein laufend neu empfundenes „**WACH-STuM**“(→ סתם = „**Unbestimmtes, vage, einfach so**“)
und das eigene große „**Le-Ben’s A-Ben<T-euer PUR**“(→ פור = „**Los, Schicksal**“!) darstellt!

In diesem „**geistigen ZU-Stand**“ erlebt man ein sehr „**lehrreiches Spiel**“ in seinem „**individuellen Bewusstsein**“, eine **außergewöhnlich UP-wechslungs-REI↻CHe** „**geistreiche Unterhaltung**“, die meinen „**neugierigen Gotteskindern**“, die sich „**geistig**“ dort befinden, viel Spaß bereitet und nichts mit der „*gähnenden Langeweile*“ einer angeblichen „**ewigen Ruhe**“(nach dem Tod?) zu tun hat!

Der Baum/Traum des eigenen LeBen‘s

Der kabbalistische „**Etz Chiim**“ (עץ חיים = Lebensbaum) ist eine Darstellung des eigenen „**UNI-Versums**“ in „**Dia-GRaM-Form**“(גרם = „**veranlassen, verursachen, Knochen, Himmelskörper**“; גרמני = „**deutsch**“!). Diese Form entspricht der schematischen Darstellung eines „**symbolisch verzweigten Baumes**“, der von Kabbalisten Lebensbaum genannt wird. Im Buch Bahir wird die „**OR-GaN-i-sat-Ion**“ des Universums folgendermaßen beschrieben:
Alle göttlichen Kräfte „*SIN*<D übereinander gelagert“ und SIN<D wie ein Baum.

Dieser „**symbolische Baum des ewigen LeBen’s**“ ist kein zeitlich gewachsenes Produkt ausgedachter „**chrono-*logischer Zeit***“, sondern „**ER IST EWIG DA**“ ohne Anfang und Ende!
Um dies besser zu verstehen, wollen wir diesen Baum als ein „**mystisches Haus**“ betrachten!

Lieber "**Geist**" verliere nie aus Deinem Bewusstsein, dass die von Dir als ***logisch*** betrachtete „***raumzeitliche Kausalität***“ „**IM-ME(E)R**“ nur eine „**momentane *sichtbare Facette***“ der ewigen Wirk**LICHT**keit „**in Deinem Bewusstsein**“ darzustellen vermag!
Der „***raumzeitliche Glaube***“(= ***Materialismus***) zwingt „**jeden Anhänger dieses Dogmas**“ „***logischerweise***“ an ein „***vorher***“ und „***nachher***“ zu glauben, obwohl doch beides „**de-facto**“ "IM-ME(E)R" nur "HIER&JETZT" **gedacht** und **erlebt** werden kann, z.B.:

„Erst wenn "ich" kein Kind mehr bin, werde "ich" erwachsen sein!“

Ich kann mir zwar ohne Probleme „***eine Vergangenheit***“ und „***eine Zukunft***“ **denken,**
doch ich kann sie mir „**de facto**“ nur immer **"HIER&JETZT" „(*aus*-)denken“**!
Es ist eine „**eindeutige Tatsache**“, dass für mich die „**Glaubens-Phänomene**“ „***Vergangenheit*** und ***Zukunft***“ nur dann „zu existieren ***scheinen***“, wenn ich "HIER&JETZT" an eine ***Vergangenheit*** oder eine ***Zukunft*** denke!
Mein „**Denken**“, wie auch jede andere Art von „**Wahrnehmung**“, kann „**von mir Geist**“... "IM-ME(E)R nur HIER&JETZT" **mit** meinem eigenen Bewusstsein „**gemacht werden**“!

Betrachte „mit und **in“ Deinem Bewusstsein** einen von Dir "**HIER&JETZT**" ausgedachten „**Fetus** in seiner **MATRIX**“ **symbolisch** als den „**Keller**“ unseres „**mystischen Hauses**“...
das von Dir **JETZT** ausgedachte „**Kind**“ **symbolisiert** die erste „**Etage**“ dieses Hauses...
ein von Dir **JETZT** ausgedachter „**Erwachsener**“ **symbolisiert** die zweite „**E-Tage**“...
und ein **JETZT** ausgedachter „**lebensreifer Greis**“ **symbolisiert** dessen dritte „**ET<*age***“!
Die **symbolische** Krönung unseres **mystischen Hauses** ist aber das **„Dachgeschoß“,** es symbolisiert einen „**ER-W-ACHTen Heiligen**“, der all die unteren Etagen „**beschirmt**“!

„**BILD<eN**“ nicht alle **Etagen** dieses Hauses ein „**untrennbares Ganzes**“?

Ohne die unteren *Etagen* würde es auch kein Dachgeschoss GeBen!
(**GeBeN** = גבן bedeutet symbolisch „**geistiger Sohn**“, diese Hieroglyphe symbolisiert aber auch die „**gewölbte Stirn**“ eines Menschen, darum bedeutet גבן auch „**Wölbung, Buckel**“! גבנן bedeutet „**GieBeL**“, was zwangsläufig wieder auf das „**Dachgeschoss**“ Deines mystischen Hauses hinweist! Dessen Radix **GBL** = גבל bedeutet u.a. „**GeG-End**“, was ebenfalls auf das „**Dach**“ = גג hinweist!)

Das "**IM-ME(E)R HIER&JETZT**" seiende „**bewusste o-Ben**“(= **ICH BIN!**) würde es ohne ein „**unbewusstes *unten***“(= "ich"), **GaR** nicht „**GeBeN**“! (**GaR** = גר steht für „**Reisende**“ die durch die „***imaginäre Fremde***“ ihres eigenen Bewusstseins reisen!)

ICH kann nur dann beobachten was "ich" erlebe...
wenn **ICH** und "ich" gleichzeitig existieren!

Nun **wirft** sich die Frage auf, d.h. **taucht** plötzlich die „**Gedanken-*Welle***“ auf:
„IN WAS“(= במה = „**Bühne, Podium, AL-TaR**“ ☺) existieren „**NuN**“ diese beiden „**Gedanken**“, die als **„beobachtendes Bewusstsein“**(= ein ausgedachtes *ICH*, welches die Informationen und Reaktionen "ich‘s" beobachtet!) und dessen „***wahrgenommene Information***“ in „**ER-*Schein*-unG**“ treten?
„WER oder **WAS“** denkt **JETZT** „**bewusst**“ an diese beiden unterschiedlichen Phänomene, nämlich an diesen „**Beobachter**“ und dessen eigenen ***Informationen***“?

WirkLICHTes „**Bewusst-Sein**“ bedeutet zwangsläufig "IM-ME(E)R"...
eine „**geistige Stufe höher**“ „**ST-Ehe<N zu müssen**“, als das Phänomen, das **momentan** „***bewusst wahrgenommen***“ wird!

Nur das „**IM-ME(E)R-SEI>Ende ICH BIN**“ ist **eiN** (= אין!) „**wirk-LICHTes bewusst-Sein**“! Dieses **ICH BIN** ist ewig „**unveränderlich leuchtendes Bewusstsein**“! Das bedeutet aber nicht, dass dieses „**ICH BIN**“ schon die höchste Stufe „**göttlichen GEISTes**“ darstellt! Über **ICH BIN** steht noch **JCH BIN** und darüber steht völlig UP-GEH-oben **JCH UP**! Alles, was „**Bewusst-Sein**“ **momentan** zu „**GeSicht**“ bekommt, ist "IM-ME(E)R" nur „***augenblicklich* DA**“ und daher auch einer „***ständigen Veränderung***“ unterworfen!

Deshalb kann ein ***wahrnehmendes persönliches*** "ich" (z.B. "ich" als der „***Leser***“ dieser Zeilen, an den **ICH JETZT bewusst** denke und den **ICH** dabei beobachte, wie er diese „**seine eigenen Gedanken**“ **interpreTIER<T** und wie **ER** auf sie „**e-motio<N>AL**“ **re-agiert**!) niemals sein eigenes höheres „**Bewusst-Sein**“ als „Ding an sich“ „**bewusst beobachten**“, ohne „**sICH** dabei **SELBST**“ „***zu etwas Beobachtetem***“ „**von sICH SELBST**“ zu erniedrigen!

Meine neue Erkenntnis: Weder **ICH** noch "ich" kann „**das eigene Bewusst-Sein**“ „**wahrnehmen**“! **ICH SELBST** kann nur „**SELBST-bewusst S-eiN**“!

Etwas „**SELBST zu SEIN**“ ist aber was ganz anderes, als *etwas* bloß „***wahrzunehmen***“...

denn jede „**Wahr-nehmung**“ erzeugt zwangsläufig eine „**imaginäre Trennung**“ im „**bewusst *wahrnehmenden* Geist**“, nämlich die „**A<B-Sonderung**“ eines **momentan** „***wahrgenommenen Objekts***“ von einem „**wahrnehmenden Subjekt**“, das sich selbst "ich" nennt! "Ich" betrachtet dabei alle von ihm **„*wahrgenommenen Objekte***“...
„***unbewusster* Weise**“ als „***etwas anderes***“ als „(s)ich ***selbst***“...

obwohl doch „**de facto**“ jede „**objektive Wahrnehmung**“, die „dieses kleine ich **macht**"...
"IM-ME(E)R" nur „**D-*esse*<N**“ eigene „**IN-Format-*Ion*** und **Erfahrung**“ darstellt!

ICH kann viele verschiedene „ich“ in meinem Bewusstsein als „***gestaltgewordene* ich**“(d.h. als verschiedene „**M-ich**“ =), als verschiedene „***Körper* mit *persönlichem* Intellekt**“ beobachten und auch beobachten, wie jedes dieser "ich" auf „***seine perspektivische Wahrnehmung***“ **reagiert** und diese „**je nach dogmatischem Standpunkt**“ persönlich **interpretiert**!

Als "ich" kann "ich" dagegen nur meine eigenen „***persönlichen IN-Format-Ionen*“** in Form meiner eigenen „**momentanen *Interpretationen***“ beobachten, aber "ich" kann und werde „***normalerweise***“ niemals mein eigenes höheres „**Bewusst-Sein**“ **bewusst** wahrnehmen...
darum kann "ich" „***logischerweise***“ auch nur in meine von „**mir *selbst***“ ausgedachte, d.h. "HIER&JETZT" „***logisch* ausgerechnete *Vergangenheit***“ blicken...
aber nicht in die **angeblich** noch auf mich zukommende „***Zukunft***“...
die ja, „**wenn sie DA ist**“, wiederum nur "HIER&JETZT" von mir „**erlebt**“ werden kann!

Aufgrund dieses „***selbst* eigenredeten materialistischen Dogmas**“ kann "ich" **zwangsläufig** auch „**geistig**“ nur „**von oben nach unten**“ sehen, aber niemals „*von unten nach oben*“!

Und genau aus diesem Grund kann sich auch ein „**toleranter ErWACHsener**“ (die Betonung liegt auf „**tolerant**“!) mühelos in die „**Wesens-UN-Reife**“ und „***selbst* gemachten**“ Probleme eines jeden ***jungen Menschen*** „**hineindenken**“!
Der „**geistig Unerfahrene**“, d.h. ein „***rechthaberischer Mensch***“(„**Rechthaberei**“ ist "IM-ME(E)R" ein eindeutiges Zeichen von „***geistiger Unreife***“!) hat nur aufgrund seiner „**Intoleranz**“ gegenüber allen **ihm *selbst unlogisch*** oder ***belanglos erscheinenden Ansichten*** keinen „**geistigen Einblick**“ in die „**Lebens-Reife**“ eines „**ER-WACHTeN Geistes**“!
Ein „**intoleranter *Mensch***“ wird darum erst dann, wenn er genügend „**eigene Erfahrungen gemacht hat**“, die „**geheimen Gedankengänge**“ eines „**ER-WACHTEN Geistes**“ nachvollziehen können!

Diese Gedankengänge öffnen jedem „**suchenden Geist**“ die Tür zu **sICH SELBST**!

Erkenne "**DU-Geist**"...
erkenne „**dICH** endLICHT **SELBST**“:

ICH BIN in erster Linie „**ewiger Geist**“...
und nur in zweiter Linie der von mir "HIER&JETZT" ***selbst* ausgedachte *Leser*** dieser Zeilen, d.h. die ***Person***, die "ich" **„biS**(hier)**her“ zu sein geglaubt habe** und deren Leben "ich" „***unbewusster* Weise**“ „**als meine einzig mögliche *persönliche Vergangenheit***“ betrachte, in der "ich" Erfahrungen machen konnte! Weit gefehlt, denn...

ICH BIN der „**Wind**“(= רוח bedeutet auch „**Geist**“ und alle ausgedachten „**Weltrichtungen**“!),
der alle „**Zwei-Ge**“(גנ = „**Dach**“ → **symbol**. alles von mir ***selbst*** „**aus-ge-DACH<Te**“!), aber auch
alle „**Früchte**“(= פרות; „**SIN-GuL-AR**“ davon ist פרי! פרות bedeutet aber auch „**S-TIERE**“! ☺)
und alle „**Blätter**“(= עלים; „**SIN-GuL-AR**“ davon ist עלה, bedeutet u.a. auch „**auf-ST-eigen** und **sich ent-fernen**“),
die an meinem eigenen „**LeBen's-Baum**“ in Erscheinung treten, „**in Bewegung setzt**“!

Meine wichtigste Erkenntnis überhaupt:

Diese Gedanken „**ohrenbaren**“ **MIR SELBST** den „**raumzeitlichen Trugschluss**“ aller **angeblichen** ***Kabbalisten*** und sonstigen ***Weisheitslehrer*** (die **ICH** mir **JETZT** „**vollkommen bewusst**“ **SELBST** aus-denke!), die ihren Schülern glauben machen, sie lehren „**die Weisheiten**“ irgendwelcher großer Meister, die **angeblich** einmal „***in der Vergangenheit***“ gelebt haben!

Ein „**wirkLICHT großer geistiger Meister**“ öffnet „**IM *Schüler***“ zuerst einmal sein eigenes „**geistiges Auge**“(= עין רוח, bedeutet auch „**Quelle des Geistes**“!) und lehrt ihm, dass es „**in seinem Geist**“ in Wirk**LICHT**keit gar keine „**von seinem derzeitigen Glauben unabhängige *Vergangenheit***“, sondern nur ein „**ewiges, *wogendes* HIER&JETZT**“ gibt!

Es geht letzten Endes um die „**geistige Akzep-Tanz**“...
(lat. „***accepto***“ bedeutet (wiederholt), **empfangen, an- und einnehmen** und **akzepTIERE<N**“! Das ist übrigens auch die exakte Bedeutung von קבל, der Radix von „קבלה = **Kabbala**“!)
dieser „an und für sich“ für jeden „***selbst*-kritischen**“ Menschen leicht einzusehenden „**Tatsache**“, dass das „**Denken** und **Wahr-nehmen**“ von „irgend ***etwas***“, "IM-ME(E)R" nur "HIER&JETZT" „**im eigenen Bewusstsein**“ stattfinden kann!

Da sich diese „**eindeutige Tatsache**“ jeder „**kindliche** *Geist*“, selbst mit minimalen „***intellektuellen Wissen***“, ganz leicht „**SELBST bewusst machen kann“**, stellt sich natürlich zwangsläufig die Frage, warum nicht auch „***intellektuell gebildete Materialisten***“ (die **ICH** mir **JETZT** wiederum „**vollkommen bewusst**“ aus-denke!), diese einfache „**Grundwahrheit allen Seins**“ nicht als „**ihre ureigenste WirkLICHTkeit**“ erkennen und „**akzep-*TIERE*<N**“ **wollen**?

Die Antwort ist ganz einfach!

Alle „**von MIR**“ ausgedachten „***tiefgläubigen Materialisten***“ verfügen über keinen „**ureigensten Geist**“! Alle in meinem Bewusstsein auftauchenden „***Lebewesen***“, die nicht „**in sICH SELBST**“ nach ihrem „**eigenen Geist**“, das heißt, „**nach Gott**“ suchen, **SIN<D** nur „**geistlose *vergängliche Tiere***“! „Im biblischen Fall“ handelt es sich dabei um ***Menschen***, d.h. um „***Intellekt* gesteuerte *Säugetiere***“, die sich mit ihrer „**geistlos *nachgeplapperten intellektuellen Arroganz***“ ihr eigenes „**Todesurteil**“ prophezeien! Sie reden sich aufgrund ihrer **Programmierung** „**geistlos *selbst* ein**“, sie seien „***sterbliche Säugetiere***“ die ein „***materielles Gehirn***“ besitzen, das **angeblich** nicht nur ***selbst*** denkt, sondern auch die Quelle ihres „**Denkens**“ ist und alle „**von** „***diesem Gehirn* wahrgenommenen**“ ***Erscheinungen***, kommen von „***außen***“... einem „***Außen***“ mit dem sie **angeblich** selbst nichts zu tun haben! Aber mit wem sollte denn das "HIER&JETZT" „***selbst ausgedachte Außen***“ mehr zu tun haben, als mit dem „**denkenden Geist**“, der sich „**sein eigenes *Außen***“ – „**dieser Tatsache abslout nicht bewusst**“ – aus seinem eigenen Bewusstsein „***selbst* hinaus denkt**“!

Eine ernste Frage:
„Kann mein „***Gehirn***, d.h. eine von „**mir Geist**“ **JETZT** „***ausgedachte geistlose Masse***“ auch von selbst, d.h. „**ohne mich Geist**“ denken?“

Gegenfrage:
„Würde ein „***logisch funktionierender Computer***“, d.h. ebenfalls ***ausgedachte Materie*** existieren, wenn ihn nicht irgendwelche **JETZT** „von Dir **Geist-SELBST**“ ausgedachte „**kreative** *Geister*“, die von einem noch „**höheren Geist inspiriert wurden**“, sich diesen an und für sich völlig „dummen ***Computer***“ nicht...
„von **SELBST ausgedacht**“, d.h. **entwickelt**, **gebaut** und **programmiert** hätten?

Letzte Frage:
Bin **ICH SELBST** ein sich **SELBST-inspirierender** und „*selbst* denkender *Geist*“...
(„**SELBST**“ steht für „**ALL-EIN**“ und „*selbst*“ steht für „**automatisch unbewusst**“!)
...oder bin "ich" das **JETZT** ausgedachte sterbliche „***Säugetier mit Gehirn***“, das „sich ***selbst***“ **glauben macht**, es wurde in einer von ihm "**HIER&JETZT *selbst* ausgedachten**",
„***logisch konstruierten Vergangenheit***“ geboren, weil...
... ja weil es **geistlos** den „***Fehl*-Glauben**“ seiner "HIER&JETZT" ***selbst*** ausgedachten...
Säugetier-Eltern und ***Säugetier-Lehrer*** nach<**äfft**!“

Setzen, keine weiteren Fragen! ☺

ICH verstehe nun **endLICHT**:

Alle sichtbaren „***Wellen***“ eines Meeres „***SIN*<D**" die „***momentan auftauchenden Be-Stand-Teile***“ „**des SELBEN Wassers**“(symbolisiert „**meinen individuellen Geist**“) und genau so „***SIN*<D**“ auch alle "IM-ME(E)R nur HIER&JETZT" in meinem Bewusstsein auftauchenden „**E-TAG<eN**“ meines ***persönlichen*** „**geistigen Hauses**“(= בית רוח, wobei בית nicht nur „**Haus**“ bedeutet, sondern auch „**in mir SIN<D (ge-wisse) ER-*Schein*-unG<eN**“) gleichfalls „**Wesens-Elemente**“ von **MIR SELBST**, die NUR durch meinen derzeitigen „**Glaubens-Verstand**“ an der Oberfläche meines Bewusstseins „**aufgeworfen**“ werden!

So wie jede ***Welle*** "**IM-ME(E)R**" nur **momentan** und „***ZUR*** Hälfte“(**צור = „zu Form werden“**) aus dem „**Wasser-Spiegel**“ **auftaucht**...
taucht auch der Gedanke „**an (eine) bestimmte E-Tage**“(lat. Präfix „***E*-**“ = „***ex***“; „**E-Tage**“ sprich: „**erlebte Tage**“!) meines eigenen „**geistigen Hauses**“ nur ***momentan*** (also genaugenommen auch „**nur teilweise bewusst**“) in meinem Bewusstsein auf!
Schon der Name „**E-Tage**“ bzw. „**ET-*age***“ (**ET = עת = „Zeit“** und „**augenblickliche Erscheinung**“; „***age***“ = „**Zeit-Alter**“! ☺) weist mich "**Geist**" eindeutig darauf hin, dass es sich dabei nur um gewisse „**Zeitabschnitte**“ meines eigenen „**ganzheitLICHT<eN Bewusstseins**“ handelt!

Diese nur "**IM-ME(E)ER** HIER&JETZT" „***in Erscheinung tretenden* Zeit-A<B-Schnitte**“, gleichgültig ob es sich dabei um „***Wellen*** oder **Etagen**“ handelt, bilden in göttlicher WirkLICHTkeit, d.h. in ihrer „**zeitlosen Summe**“ das „**untrennbare geistige Kontinuum**“ meiner „**ewig *wogenden* SEE<le**“!
An der Oberfläche eines von mir ausgedachten „**Meeres**“ treten „**Wasser-*Wellen***“ in Erscheinung und an der Oberfläche meiner „**SEE<le**“ „**Gedanken-Welle*n***“, die die ständig wechselnden „**Wahr-nehmungen**“ meines „**speziellen Bewusstseins**“ symbolisieren!

So wie es keine „**Wasser-*Wellen***“ ohne **Wasser** gibt und auch keine dieser ***Wellen*** sein **Wasser** verlassen kann, genauso wenig können irgendwelche „**von MIR Geist gemachten**“ **Wahrnehmungen** weder „***außer*halb von MIR**“ und auch nicht „**ohne mICH SELBST**“ existieren, weil es sich doch dabei um meine eigenen „**Gedanken-Welle*n***“ handelt!
Keine von mir „**wahr-genommene Informations-*Welle***“ kann ohne „**mICH Geist-SEE<le**“ existieren!
Bei allen „**Wahr-nehmungen**“ die „**ICH bewusstes ICH**“ (allen von **MIR SELBST** ausgedachten) „***normalen Menschen***“ **zuspreche**, handelt es sich „**de-facto**“ "IM-ME(E)R" nur um **meine eigenen** von **MIR SELBST** ausgedachten „**halb-seitig auftauchenden IN-Format-*Ionen***“, die an der Oberfläche meines Bewusstseins als **mögliche** „**perspektivische Sichtweisen**“ für **mICH SELBST** in Erscheinung treten!

“4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er „**alt**“(= alternierend!) ist? Kann er auch wiederum in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? 5 **JCH UP** antwortete: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn, **dass jemand geboren werde aus Wasser und GEIST**, so wird er nicht in das „**RE⮌ICH**“ Gottes kommen. 6 Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; **und nur was vom GEIST geboren wird, das ist Geist!**” (Joh 3:4-6 Lut)

Sichtbar wird eine **symbolische** „**Etage**, bzw. **Gedanken-Welle**“ "IM-ME(E)R" erst dann, wenn ein „**wahrnehmender Geist**“ seine eigene **momentane** IN-Formation beobachtet, d.h. wenn **ER** „***eine bestimmte* auftauchende Gedanken-Welle**“ „**mit dem Bewusstsein**“ betrachtet...
das **ER** genau genommen „IM-ME(E)R **SELBST IST**“!

IN Wirk**LICHT**keit, das heißt, mit „**höherem Bewusstsein**“ betrachtet „**SIN**<D“ also alle „**ET-*age*<N**““ dieses „**mystischen Hauses**“ "IM-ME(E)R" „**GLe-ICH-zeitig**“ vorhanden, denn es kann ohne ***Kellergeschoss*** und untere ***Etagen***, auch kein „**Dachgeschoss**“ geben! Man kann, solange man nicht „**das ganze Haus IST**“, sondern nur eine „**bestimme Etage**“ davon ***zu sein glaubt***, **nur von oben nach unten sehen**, aber niemals von unten nach oben!

Geist kann die „**von ihm ausgedachte**“ ***Materie*** betrachten, aber nicht umgekehrt!

Kann sich mein „***ausgedachtes materielles Gehirn***“ den **Geist** denken, der angeblich in ihm steckt? ☺ ***Menschen***, die glauben, sie seien nur ein „von ***selbst denkendes Gehirn***“ SIN<D nicht mehr als „***vergänglich geistlose Zombies***“ = „nur ***lebendig erscheinende* tote KI‘s**“!

Unser „**DACH-Ge-Schoss symbolisiert** doch den **erleuchteten Geist**“...
der **sICH** nicht nur seinen ***Keller*** und die unteren ***Etagen*** **SELBST-BEWUSST aus-denkt**...
sondern auch sonst alles überhaupt Ausdenkbare „vor allen ***anderen***“ „**Ge-DACH<T**“ hat!
Das ist der „**Schöpfer-GEIST JCH UP**“!

ICH beobachte **„m-ich *selbst*“** bedeutet nichts anderes wie:
ICH (= „**REI-NER Geist**“) beobachte in meinem derzeitigen Traum...
„m-ich *selbst* als eine *Person*“, die als „***dummes***, *logisch reagierendes Säugetier*“...**
im eigenen Traum ***unbewusst*** auf **„seine eigenen Wahr-nehmungen“** mit zwanghaften **„Inter-pre-TaT-*Ionen*“ reagiert,** um dann ***unbewusst*** auf seine, durch diese **Interpretationen** „**umformulierten Informationen**“, erneut zwanghaft **zu reagieren...**
ICH beobachte, wie "ich" ständig an meinem „***selbst* ausgedachten Leben**“
wild herumhan**TIERE** und das „***Schein*-Leben**“ dieses kleinen "ich‘s" ständig „**Hamsterrad-laufend *zu verbessern versuche***“...
anstatt es einfach nur genau so, wie **ES** „**momentan**“ in Erscheinung „**TRI<TT**“...

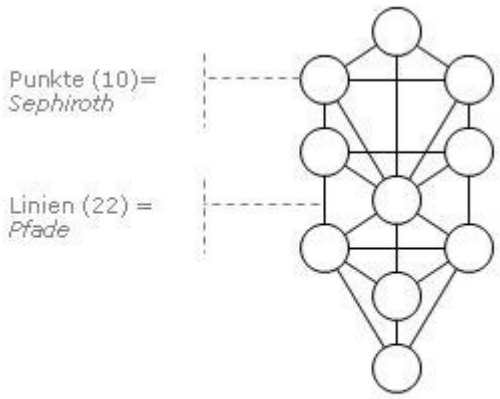
...zu LIEBEN!

Erst durch eine alles umfassende **LIEBE...**
werde "ich" **mICH SELBST** als „**wirkLICHT Verst-Ehe-N**“...
und „**eine unsagbare Freude**“ am eigenen **DA-Sein**...
wird plötzlich in mein Bewusstsein „**einkehren**“!

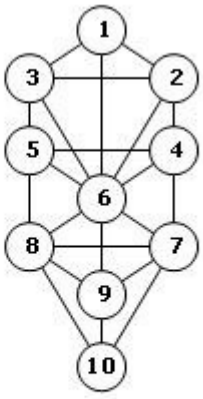
„**Beobachter-ICH**“ und „***wahrgenommenes*-ich**“ gehören zusammen,
wie **oBen** und ***unten***! Das eine kann ohne das andere **GaR** nicht sein!

ICH beobachte, dass "ich" mir als **„*tiefgläubiger Materialist*“** **„*dummerweise selbst*“** einrede,
"ich" werde erst dann „**das Dachgeschoß erreichen**“(= „**Erleuchtung erreicht haben**“!),
wenn die unteren Stockwerke „**von MIR SELBST**“ nicht mehr existieren!
Unser „**mystisches Haus**“ symbolisiert also m**ICH** als **heiles ICH SELBST**...
als das, was **ICH** schon „**IM-ME(E)R**“ **IN** Wirk**LICHT**keit **„GeWesen“ BIN**...
„**GeWesen**“ bedeutet „**geistiges Wesen**“ und hat somit nicht das Geringste mit einer
"HIER&JETZT" ausgedachten ***Vergangenheit*** zu tun!

Die klassische zweidimensionale Weise der Lebensbaum-Darstellung umfasst
„10 K-REI<Se“ bzw. „**Punkte**“ und „**22 Ver-BINDU<NG's-Linien**“:



Der Etz Chiim
(klassisch)



Der Etz Chiim
(klassisch) - mit Numierung
der Sephiroth

Da man nicht über den Lebensbaum sprechen kann, ohne seine konstituierenden Bestandteile zu erwähnen, seien hier die Namen und „**allgemein üblichen Übersetzungen**“ dieser zehn Sephiroth angeführt! Es gibt durchaus noch einige andere **deutlich aussagekräftigere** Übersetzungsmöglichkeiten dieser göttlichen Hieroglyphen, auf die aber an dieser Stelle nicht eingegangen werden soll.

Zahl	**Name (hebr.)**	**Name (dt.)**	**Übersetzung**
1	כתר	Kether	KR**ONE**
2	חכמה	Chokmah	Weisheit
3	בינה	Binah	Verstand
4	חסד	Chesed	Gnade
5	גבורה	Geburah	Strenge
6	תפארת	Tiphareth	Schönheit
7	נצח	Netzach	Sieg
8	הוד	Hod	Glanz
9	יסוד	Jesod	Fundament
10	מלכות	Malkuth	Reich

Tab. 1

Die Wurzel des Lebensbaumes bildet das „**Ain Soph**“ = **אין סוף** – als „**REI-NER Geist**“ unbekannt und unerkennbar. **Ain Soph** ist jedoch nicht nur Wurzel, sondern auch Saft des Baumes, der in allen Ästen (Sephiroth) treibt und diese belebt. Das Verhältnis zwischen Sephiroth als Manifestationen des geoffenbarten Gottes und **Ain Soph als Urgestalt** des verborgenen Gottes beschreibt der Sohar am Beispiel der Namen Gottes.
So ist der Name Gottes in der Endlosigkeit Kethers »**Endloser GEIST**«. Im Quell der Weisheit, in Chokmah nennt **ER** sich »**Weiser**«. In der Sephirah der Einsicht (Binah) ist sein Name »**Einsichtiger**«. Denn, so erläutert der Sohar, *»die Weisheit wird nicht nach sich selbst Weisheit genannt, **sondern nach dem Weisen, der sie füllt**, und die Einsicht wird nicht nach sich selbst Einsicht genannt, **sondern nach dem Einsichtigen, der sie füllt**. Denn wenn **ER** sich entzöge, bliebe es Dürre.«* So verhält es sich auch mit allen anderen Sephiroth – und, da diese die Grundkräfte alles „**Ge-ש-Affen<eN**“ sind, auch mit allem Erschaffenen selbst.

„**Sephiroth**“ (**ספרות**) ist der Plural des hebräischen Wortes „**Sephirah**“ (**ספרה**), was „**Ziffer**“ bedeutet. Die Kabbala sieht in diesem Begriff auch den mystischen Ursprung des griechischen Wortes „**Sphäre**“. Der Lebensbaum oder Ez Chajim ist in der Kabbala die Darstellung der zehn **Sephiroth** und der **22** sie verbindenden Pfade. Die Sephiroth werden mit Namen und Ziffern, die sie verbindenden Pfade mit den **22 Hieroglyphen** des hebräischen „**ALePH-BIT**“ bezeichnet. Das Bild des Lebensbaumes und das System der Sephiroth werden grundlegend im Buch „**Sefer Jezirah**“(= **ספר יצרה** „**Buch der Formung**“) dargestellt. Das Modell Lebensbaum „**spiegelt**“ die göttliche Schöpfung zugleich im Mikrokosmos und Makrokosmos. Sein Strukturprinzip ist die Abfolge der Ziffern von 1 bis 10 (10 = Malkuth, 1 = Kether). Die Sephiroth ergeben in ihrer Folge ein „**dynamisches Modell**“ der Begegnung „**von Gegensatzpaaren**“(= „**SIN-*Wellen***“), die „**auf ihrer mittleren Achse**“ ihren eigenen Ausgleich erfahren. ***Spekulative Kabbalisten*** (= „***theoretische***“ Kabbala) meditieren damit nur, aber nur „**wirLICHTe *Magier***“(= **praktische** = „**wirkLICHTe Kabbala**“; griech. **πραξις** = „**WirkLICHTkeit**“!) wissen die Kabbala auch als „**SIN<N-volles Modell**“ für ihre „**magischen Operationen**“ zu nutzen. Den zehn Sephiroth werden sämtliche Inhalte der ***raumzeitlich* erscheinenden** „**IRD-ISCHEN**“(**ירד** = „**hinabsteigen, auswandern**“; **ישן** = „**schlafend, alt werden**“!) und **göttlich geistigen Welt** systematisch zugeordnet. Dazu gehören tiefgründige Deutungen der hebräischen Bibel, Farben, Formen, hebräische Buchstaben, Engel, Welten, Körperglieder. Der Kabbalist vereinigt alle möglichen Erfahrungen, Elemente und Ereignisse im Modell des Lebensbaums mit dem Ziel der Vertiefung von „**Geist** und **SEE<le**“.

Betrachte **GOTT** nicht als Schöpfer, sondern als die „**geistige Sub-S-*Tanz***“ jeder einzelnen **Phase** der Schöpfung und verstehe, dass jede „**Phase**“(...nennet man „**die *raum-zeitlich ausgedachte* Ent<*Fernung***“ eines **Schwingungszustandes** „**von einem festgelegten Nullpunkt**“(= **ICH BIN**) aus gesehen, der „**dynamischer Geist**“ ist! Eine **Phase** wird als „**Zeit = עת**“ oder als „**Winkelmaß**“ **anGeG-eBen**. Zwei **Schwingungen** mit unterschiedlicher **Phase** haBen "IM-ME(E)R" eine **Phasendifferenz**. Lies auch: **P-HaSE**; **הזה** = „**phantasieren, Tagtraum**“! **פה זה** = „**hier** ist ***dies***“!) der Manifestation sich aus einer anderen **Phase** heraus entwickelt hat, so, als ob jede Sephirah „**ein Gefäß**“(**כלי אחד**) wäre, das sich, wenn es gefüllt ist, in „**das nächst tieferliegende Gefäß**“ hinein ergießt. So enthält jede Sephirah das Potential aller ihr beim Prozess des „**Hinunterfließens der Manifestation**“ nachfolgenden Sephirot. (In dieser Erklärung „**ST-Eck<T UN-End-LICHT MEER**“, als Du "***Leser*-Geist**" Dir ***ZUR ZEIT*** vorzustellen vermagst! ☺) Die Kabbala ist also nicht die Lehre irgendwelcher "**HIER&JETZT ausgedachter**" alter Rabbis, sondern das „**göttliche System**“ der eigenen spirituellen „**Ent-*F-alt*<unG**“. Sie ist ein mächtiges Werkzeug zum Trainieren des eigenen **Geistes**. Das göttliche Geheimnis meiner „**heiligen Thora**“ wird aber für den "***Leser*-Geist**", der nicht „**den geheimen Schlüssel**“ meiner „**Neu-Ohrenbarungen**“ besitzt, ewig ein Buch mit sieben Siegeln bleiben!

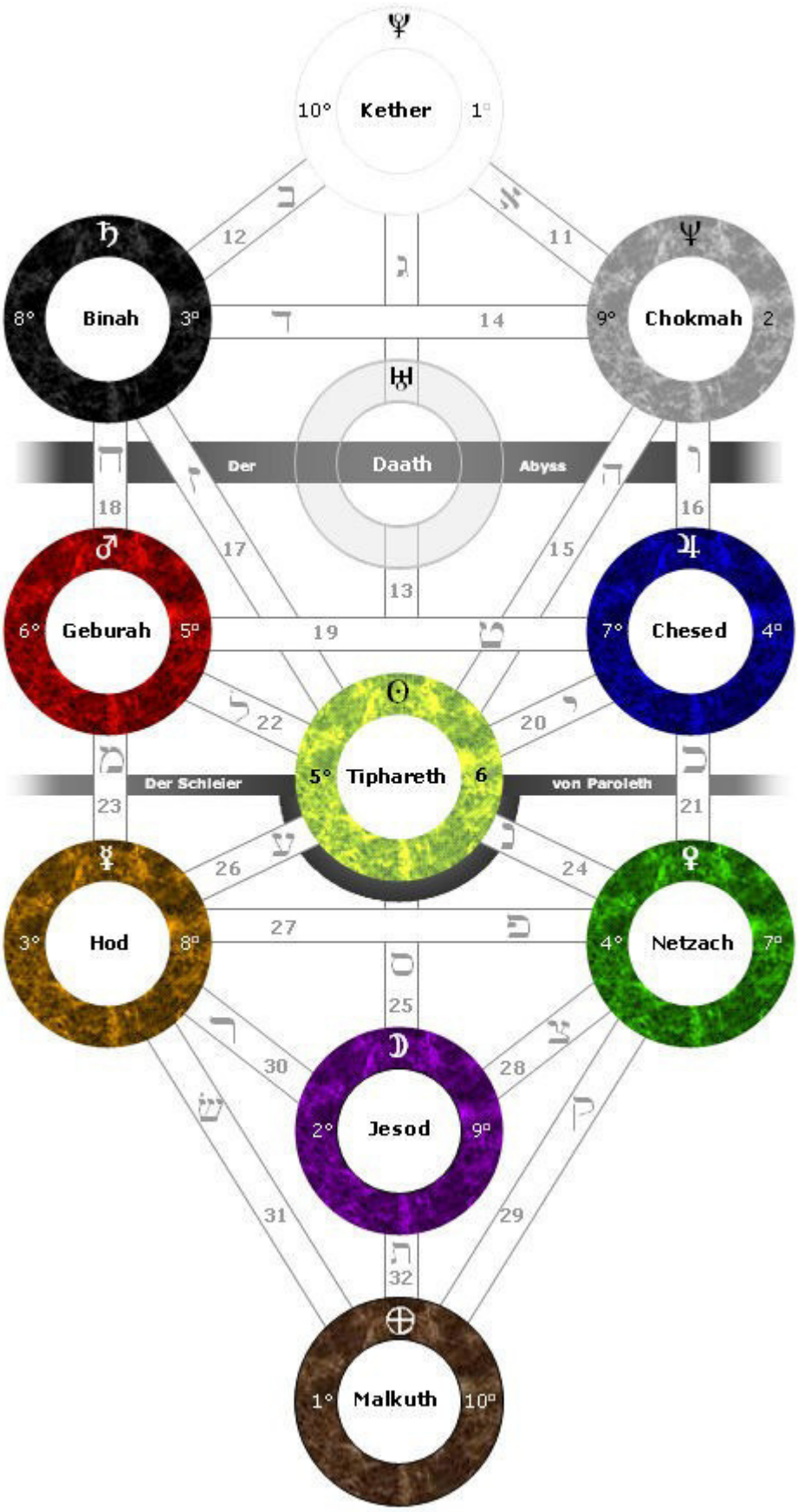

Kether
10°
1°
Binah
8°
3°
Chokmah
9°
2
Daath
Der
Abyss
Geburah
6°
5°
Chesed
7°
4°
Tiphareth
5°
6
Der Schleier
von Paroleth
Hod
3°
8°
Netzach
4°
7°
Jesod
2°
9°
Malkuth
1°
10°
12
11
14
18
16
17
15
13
19
22
20
23
21
26
24
27
25
30
28
31
29
32

Abb. 1

Dieser Etz Chiim ist das „**symbolisch *dargestellte Energiegeflecht***“ Deines eigenen „**verborgenen Geistes**“! Jede „**ausgedachte W-EL-Traum = Baum-Schöpfung**“ existiert nur durch die Kraft eines „***persönlichen* Wissen/Glaubens**“. Dieser Etz Chiim bildet dabei die „**zentrale Struktur**“ aller ***Welten*** und ***Wesen***: Seine Äste breiten sich überall hin aus und **alles was existiert** – ganz gleich ob physisch oder mental wahrgenommen – wird nur deshalb von „**Geist**“ wahrgenommen, weil etwas von der „**geistigen Energie**“ der Sephiroth in ihm lebt, webt und treibt.

Der Schleier von Paroketh
Seine Verortung im Baum des Lebens

Das Wort „**Paroketh**“ (**פרכת** = „**Schleier**, (Tempel-)**Vorhang**“; **פר** = „**S-TIER**“; **כת** = „**Sekte, Gruppe**“!) wurde benutzt, um den **Schleier** vor dem Heiligtum im Tempel zu bezeichnen, dessen griechische Entsprechung im Neuen Testament **κατα-πετασμα** (= „**D-Ecke**“☺; **πεταννυμι** = „**ausbreiten, entfalten**“, insbesondere „(zwei Türflügel) **weit aufmachen, öffnen**“! ☺) ist.

Die vier hebräischen Buchstaben des Wortes **פרכת** symbolisieren:

Peh	**פ**	Wissen	= **Intellekt**
Resch	**ר**	Sichtweise	= D-***esse***<N **Rationalität**
Kaph	**כ**	Parallele	Beschreibt die **GLe-ich-He<iT**
Tau	**ת**	Erscheinung	der **ent**sprechenden **Wahrnehmung**

Tab. 2

Paroketh versinnbildlicht daher die symbolische (den ***persönlichen* Wissen/Glauben spiegelnde**) „**D-Ecke**“, der die **höheren Ebenen** (astral und mental) von der ***raumzeitlich*** wahrgenommen „***körperlichen Erfahrungswelt***“ der unteren Triade (**Netzach**, **Hod** und **Jesod** → **Malkuth**) trennt.

Der Schleier von **Paroketh** ist kein integraler Bestandteil des Baums des Lebens, sondern eine Erfahrung, bzw. eine Wesenheit, der jeder „**individuelle Geist**“ auf seinem Aufstieg über die 22 Pfade begegnet. Die Verortung des Schleiers von **Paroketh** auf dem Etz Chiim dient daher dazu, den Zeitpunkt und das Wesen dieser Begegnung anzudeuten.

Der Schleier von **Paroketh** durchschneidet den Etz Chiim auf dem „**24** = **נ**“, „**25** = **ס**“ und „**26** = **ע**“ Pfad!

Diese „**D<REI Pfade**“ bedeuten als נסע gelesen: „**REI-S<eN**“(„**f-ort fahren**“) aber auch „**ent-fernen, heraus-reißen**“(lies statt „**rei-ßen → REI-BeN**“ = „**Spiegel Sohn**“! ☺)!
Dir Radix נס bedeutet „**Wunder**“, aber auch „**Zeichen** und **FLA-GGe**“!
פלא (= ein gespiegeltes אלף) bedeutet ebenfalls „**Wunder**“!

Auf welche Art wird aber nun die Erfahrung hinter diesem **Paroketh** versinnbildlicht?

Die Illusion des Egos

Ein Blick auf nun folgende Abbildung 2 soll der Annäherung dienen: Die unteren vier Sephiroth stellen die „*ausgedachte Welt*“ aller „*normalen Menschen*“ dar und ist jedem „**kindlichen-*Geist***“ auch ohne „**Sublimierung seines Charakters**“ oder „**magischer Kenntnisse**“ grundsätzlich zugänglich. Aus diesen vier unteren Sephiroth **konstituiert** sich das, was Du "*Leser*-Geist" für Dein "*persönliches* ich" (lat. "*ego*") hältst.

Sublimierung oder **sublimieren** (lat. „***subli-mare***“ = „**hochheben, erhöhen**“, aus dem „*Unbewussten*“!) bedeutet ganz allgemein, etwas „**auf eine höhere (geistige) Stufe**“ zu bringen, sozusagen ein „**Verwandlungsprozess**”. Der gleiche Wortstamm wird auch in Wendungen wie „**ein sublimer Einfall**“ in der Bedeutung „**ein besonders feiner, erhabener Einfall**“ gebraucht.

Der Teil unterhalb des Schleiers von **Paroketh** ist es, in dem der „**geistige MENSCH**“ als „*persönlicher Mensch*“ seine alltäglichen inneren und äußeren Erfahrungen macht: Es ist dieser „**von Geist**“ *selbst*, unter dem Diktat eines besonderen **Wissen/Glauben** ausgedachte „*physische Körper*“, der durch ein ebenfalls *selbst* **ausgedachtes** ***intellektuell determiniertes*** „**Malkuth**“(מלכות = „**Königreich**“) **zu wandeln scheint**!

In „**Malkuth**“(das symbolisiert Deine **derzeitige *selbst* ausgedachte** „*raumzeitlich-materiell Welt*“, die nur **in Deinem Bewusstsein** „als ständig wechselnde *Informationen*“ existiert!) wird der *Körper* eines jeden „*normalen Menschen*“ **angeblich** ***geboren, wächst, reift, altert*** und ***stirbt*** – und das ist genau das, was Du "*Leser*-Geist" Dir „**bis**(HIER)**her**“ ***selbst*** als „*tiefgläubiger Materialist*“ mit Deinem dogmatischen „*fehlerhaften Intellekt*“ *selbst* **eingeredet** hast!

Malkuth ist eine „**imaginäre Traumwelt**“, genauer noch, ein eigener „**W-EL-T<Raum**“, den sich jeder „**individuelle Geist**“ je nach benutzten **Wissen/Glauben** *selbst* ausdenkt!

Während seiner **angeblichen** „**LeB-Zeit**“(לב = „**H-ERZ**“ → הארץ = „**die Erde**“!) in **Malkuth** dient einem **schlafenden Geist** (der **sICH** in seinem Traum mit seinem ***selbst*** ausgedachten ***Körper*** verwechselt) sein „**Schlaf-Bewusstsein**“ als **Grundlage** sämtlicher „***Wahr***<nehmungen, Er<fahrungen und Er<**inner**-ungen“.

Aufgrund der „*automatischen* **Interpretationen** und **Wertungen**“ des von Dir "*Leser*-Geist" benutzten „***intellektuellen Funda*ments**“(lat. „*unda*“ = „*Welle*“!), veränderst Du jede Deiner nur "IM-ME(E)R" „momentanen wahrgenommen **Gedanken-*Wellen***“ und bewirkst dadurch eine ständig Veränderung der von Dir wahrgenommenen Information, „*Welle* auf *Welle*“!

Wie die Position des „***unbewusstem Wissen/Glaubens***“(das „**F-*unda*-ment**“ = **Jesod** = יסוד! Die Radix סוד bedeutet nicht nur „**Geheimnis**“, sondern auch „**kalken**“ → „**Kalkulieren** = **Ausrechnen**“! ☺) im

Etz Chiim verdeutlicht, steht diese Sephirah „**im Zentrum des menschlichen Egos**“ und in direkter Verbindung mit „**Tiphareth**“(= **ICH BIN**)!
Der eigene „***unbewusste Wissen/Glauben***“ eines „***persönlichen Denkers***“ ist somit die eigentliche Steuerzentrale dieses „**menschlichen *Egos***“ und damit auch „**der Bestimmer**“ über sein eigenes „***selbst***-ausgedachtes“ **Malkuth**.
Der „***unbewusste Wissen/Glauben***“ dieses „***persönlichen Denkers***“ bestimmt, wie das von ihm ***selbst*** ausgedachte/ausgeträumte **Malkuth** (= die ***persönliche*** Welt) aussieht, beschaffen ist und wie diese, unter dem Diktat der „von ihm ***selbst*** postulierten Naturgesetze“,funktioniert!

Jeder **MENSCH** bestimmt somit ***selbst***, unter dem Diktat seines „***Wissen/Glauben***“...

was er ist, **wo er herkommt** und **worauf**, bzw. **worin er sich befindet**!

Das, was ein **MENSCH** **glaubt**, wird **ER** auch „**mit und in seinem eigenen Bewusstsein**“ zu „**Ge-Sicht**“(= פנים = „**Inneres**“) bekommen!

Die „**MeCH-ANI-SCH**“(מח = „**Gehirn**“; אני = "ich", אנש = „**sterblicher Mensch**“!) anmutende Funktionsweise eines „**menschlichen Wissen/Glaubens**“ wird in den vier unteren Sephiroth unter dem Diktat des eigenen momentanen „**Glaubens-Fundaments**“ fundiert.

Nach dem Prinzip von „**Schwingkreisen**“ oder „**Resonanz-Filtern**“ filtern und prägen die charakterabhängigen „**Instinkte**“ (= **Netzach**) und „***logischen* Überlegungen**“ (= **Hod**) eines „**geistigen IN-Dividuums**“(= **MENSCH**) jeden „***wahrgenommenen Moment***“ in dessen Bewusstsein und bewirken dabei **unbewusst** aufgrund der eigenen zwanghaft „***logischen* Inter-pre-Tat-*Ionen***“ dieses „***momentanen Augenblicks***“ eine Veränderung des momentan wahrgenommenen „**statischen Moments**“! Die „**sichtbare Oberfläche**“ des entsprechenden „**Bewusstseins**“ wird dadurch aber nur „***schein*-BaR**“(בר = „**Außen**“) „**in Bewegung ge-setzt**“, da es sich bei allen „***wahrgenommenen Momenten***“ in Wirk**LICHT**keit nur um die ***selbst*** „***durchdachten* Bewusstseins-Schichten**“ ein und desselben „**IN-Dividuums**“, d.h. ein und derselben „**SEE<le**“ handelt, „**IN DER**“(דאר = „**Post**“; „**geöffnetes LICHT**“!) sich all diese „**SCH-ich<T-Wechsel**“ **de facto eindeutig "IM-ME(E)R HIER&JETZT" UP-spielen**! ☺

Der „**Glaube**“, dass eine „***momentane Wahrnehmung***“ sich im darstellenden Bewusstsein „***räumlich* von A nach B bewegen**“ kann, oder **angeblich** „**in der *Vergangenheit erlebt wurde*** oder in der ***Zukunft erlebt wird***“, d.h. der Glaube, dass „**der momentan gedachte Gedanke**“, bzw. „**die momentan wahrgenommene IN-Formation**“ auch woanders als "**HIER&JETZT**" ***gedacht*** und ***wahrgenommen*** werden kann, diesen „***Fehl*-Glauben**“ nennt ein „sich seines eigenen **Geistes**“(= „**Schöpferfähigkeit**“) völlig bewusstes **ICH** „***Materialismus***“!

Fakt ist: Alles was „**ICH bewusster Geist**“ wahrnehme, nehme **ICH** weder ***zeitlich*** noch ***räumlich*** ***irgendwo anders***, sondern eindeutig "**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT**" in meinem eigenen Bewusstsein als meine eigene „**IN-FORM-AT-ION**“ war!

Als „**Resonanz**“ werden **von MIR GEIST** alle Vorgänge bezeichnet...
bei denen ein „**schwingungsfähiges System**“, das ist ein kleines "ich", das zwanghaft auf die von ihm wahrgenommenen ***Informationen*** „**re↻agiert**“ und **durch seine Interpretationen** zwangsläufig auch mit seiner „**Eigenfrequenz**“(= **Charaktereigenschaften, Interessen, Wünsche** und **Feindbilder** dieses **re-agierenden** kleinen "ich‘s")...

„**ständ>iG**“ die eigenen **Gedanken-*Wellen*** verändert! Das dadurch „**Ent-*stehende***“(= „**nicht stehende**“, sondern „**B<weg-Te**“ **Oberflächenspiel**!) wird dabei durch die (göttliche ☺)„**Energiezufuhr**“ der eigenen „**göttlichen SEE<le**“ am „**Le-B<eN**“ erhalten.

Im Falle einer „**idealen Resonanz**“ beträgt die Phasenverschiebung „**ZW-ISCHeN ER-re-GeR**“ und „**erzwungener Schwingung**“ genau „**90 Grad**“. Bei **90 Grad** kann die Amplitude eines „**angeregten Systems**“(= ein "ich", das sich über ***irgend etwas*** „**aufregt**“ oder „**freudig erregt ist**“ ! ☺) auf ein Vielfaches der eigentlichen „**Erregeramplitude**“ ansteigen!
In diesem „**speziellen Fall**“ ist der „**Energieübertrag**“(aus der „**geistigen Tiefe**“ der eigenen „**SEE<le**“) auf das „**schwingungsfähige System**“(= "ich"= stellt nur ein „**oberflächliches *Gedankenwesen***“ dar) maximal und dieses "ich" **erlebt** aufgrund jeder einzelnen ***selbst*** angeregten ***speziellen*** „**charakterlichen Resonanz**“ in diesem kurzen Moment auch eine ***spezielle Wahrnehmung***, die genaugenommen nur das „***imaginäre Echo***“ der eigenen „***Inter-esse*<N**“ darstellt!

„**90 GR<AD**“ symbolisiert:
Die **geistigen** (Aus-)„**Geburten**“(= 90 = צ)...
von „**REI-S-Enden**“(= גר) „**Zeugen**“(= עד)...
die ihre eigene schwingende „**Ewigkeit**“(ebenfalls עד),
in ihrem eigenen Bewusstsein „**DUR-CH-REI-se(h)n**“(דור = „**Generation**“ von ***Wellen***)!

Das „**arithmetische F*unda*men<T**“(lat „***unda***“ bedeutet „**Welle, Woge**“ aber auch „**Ge-wässer**“!)
eines **symbolischen imaginären** „**R-ECHT-ECK‘s**“(= „**Raum-Spiegel-Tetraeder**“)...
stellt die Summe aller „**ungeradzahligen statischen SIN-Operationen**“ dar...
bei denen sich die „**Amplitude**“ (lat. „***amplit-udo***“ = „**Großartigkeit, ER-haBen-heit, Geräumigkeit**“)
jeweils „**reziprok**“(= „die **Vertauschung** von **Zähler** und **Nenner**“... oder die **dumme Verwechslung** von **ICH** und "ich", d.h. „**Geist** und ***Leser***“☺ ; lat. „***reciproco***“ = „**umkehren, hin** und **her bewegen**“!)
zur entsprechenden „F**re**quenz“ (lat. „***frequens***“ = „**gestopft voll, in M-Enge anwesend**“! ☺) verhält!
Alle diese „**statischen SIN-Operationen**“ bilden in ihrer „**Summe**“ das „**F*unda*men<T**“
eines „**polaren Recht<Eck‘s**“ – in dem **sICH** alles mög**LICHT**e „**ver-ST-Eck<T**“! ☺

„**Das höhere SELBST**“(= **ICH BIN**) in der folgenden Grafik nennt **sICH Tiphareth** = תפארת und das bedeutet „**PR-ACHT, ZI-ER, GLanz, REI-Z-Ende Schönheit**“.
Der lateinisch Name dieser Sephirah ist „***pulchrit-udo***“☺! Die Radix von תפארת ist תפאר und das bedeutet „**ein Bühnenbild entwerfen, herstellen** und **ausstatten**“☺, aber auch „**Du biST Lux<uS**“! פאר bedeutet nämlich „**LUX<uS, PR-ACHT**“, aber auch „**verherrlichen, verschönern, ausschmücken, p<reisen**“, und genau dies **MACHT** ein **erleuchtetes ICH BIN** mit seinem eigenen „**W-EL-Traum**“! **ICH BIN** ist das **LICHT** im symbolischen „**Projektor**“ eines „**individuellen LICHT-Spiel-Vorführraums**“, das die „**Lebensquelle**“ aller auf der Leinwand „**in ER-*Schein*-unG tretender *Schatten***“ darstellt!
ICH BIN symbolisiert das „Wirk**LICHT** im Projektor“, daher auch lat. „***lux***“ = „**LICHT**“;
„***luxuria***“ = „**ÜPPiGkeit, üppiges WACH-ST<uM**“.

Aber auch das **LICHT** in diesem symbolischen Projektor benötigt ebenfalls eine „**Energiequelle**“, denn ohne „**Spannung** und **Strom**“ vermag auch **ES** nicht zu leuchten.
Diese „**höhere Energiequelle**“ wird durch die oberhalb von **Tiphareth** liegenden Sephiroth symbolisiert!

Das nun folgende Diagramm besteht darum auch aus D-REI hierarchischen Ebenen:

Oben steht „**Geist**“ für den „**UP-soluten GEIST**“ **(= JCH UP)**,

in der Mitte steht das „**SELBST**“ als „**bewusster Geist**“ **(= ICH BIN)**

und unten erscheinen alle „**Ego‘s**“ mitsamt all ihren „***imaginären Einbildungen***“...
d.h. alle „**unbewussten vergänglichen *Personen***“ (= "ich‘s") und ihre „***T-Räume***“!

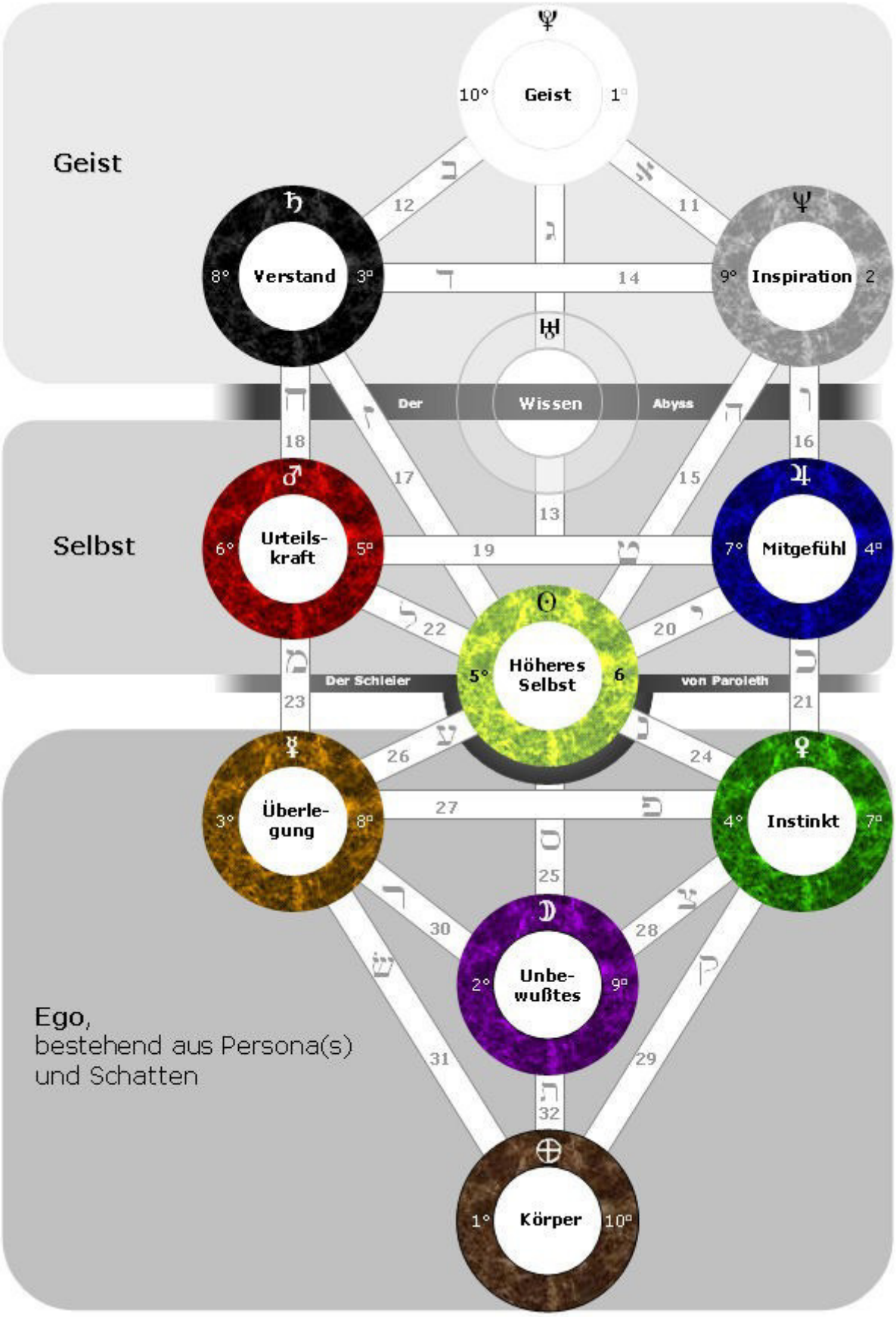

Geist
Selbst
Ego,
bestehend aus Persona(s)
und Schatten
Geist
10°
1°
12
11
Verstand
8°
3°
14
Inspiration
9°
2
Der
Wissen
Abyss
18
16
17
15
13
Urteils-
kraft
6°
5°
19
Mitgefühl
7°
4°
22
20
Höheres
Selbst
5°
6
Der Schleier
von Paroleth
23
21
26
24
Überle-
gung
3°
8°
27
Instinkt
4°
7°
25
30
28
Unbe-
wußtes
2°
9°
31
29
32
Körper
1°
10°

Abb. 2

Wenn die „**Filter**“(= פילטר; bedeutet auch „**ELeFanten-REI-He**“! Die „**Anten**“ waren **angeblich** eine spätantiker Volksstamm am „**schwarzen Meer**“, das symbolisiert „**Krisna's SEE<le**“; sansk. „**Krischna**“ = „**GOTT, Schwarz**“ ☺) bestimmter „**unbewusster Charaktere**“ eine gewisse „**REI<Fe**“ erreicht haben, werden die „**inter-pre-TIER<Te<N Re-Aktionen**“ dieser „**Charaktere**“ eine bewusste „**Ge-ST↻alt**“ annehmen und das „**göttliche Individuum**“(= **ICH BIN**) beginnt nach Vorlage seiner **SELBST** ausgedachten „**Filterqualitäten**“(= „verschiedene **Charaktere**“) auch entsprechende „***perspektivische Informationen***“ auszuprägen, um die verschiedenen „**Wissen/Glauben**“ der jeweiligen **Charaktere** auch „für diese **Charaktere *selbst* sicht<BAR**“ zu machen!
Diese „**auto-MAT-ISCHeN Prozesse**“ werden aufgrund unterschiedlich **gefilterter REI<Z-Aufnahme** und unterschiedlicher, „**unbewusster Verarbeitung**“ in jeder von Dir **Geist** „**ausgedachten IN-divi-*Dualitäten***“ anders „**A<B-laufen**“!

באר bedeutet „**Brunnen**“(aus dem man ***bestimmtes Wasser*** = „**Gestaltwerdung**“ schöpft!),
darum bedeutet באר auch „**erklären, aus-le-GeN**“(**seines** derzeitigen ***Intellekts***)!

In Genesis 16:14 heiß es:
על-כן קרא לבאר באר לחי ראי הנה בין-קדש ובין ברד

„Darum hieß man den Brunnen einen „**Brunnen des Lebendigen, der mich ansieht**“;
welcher Brunnen ist zwischen Kades und Bared.“ (1Mo 16:14 nach Luther)

In den Hieroglyphen **באר לחי ראי** steckt aber noch weit mehr, denn sie bedeuten genauer übersetzt:

„**Brunnen zum lebendigen Spiegel**“ aber auch...
„**auslegen (und) erklären eines lebendigen Spiegels**“ und *last not least*...
„**Im LICHT meines lebendigen Spiegels**“!

בין-קדש ובין ברד „**... zwischen Kades und zwischen Bared.**“ bedeutet eigentlich:
„...**zwischen „Heiligkeit**“(= קדש) **und zwischen „Ge-SCH-Eck<TeM**“(= ברד = **BRD** ☺)!“

„**Heiligkeit**“ ist der **GEIST oben**
und „**Gescheckte**s“ SIN<D die **Ego's** unten
in der Mitte „**AB<ER**“(**ער > אב**) steht **ICH BIN**!

ICH BIN „**IN-Dividuum und geistiges Centrum**“ und kann **mICH SELBST** als solches nur dann **bewusst** als „**Centrum**“, d.h. als „**inner-*halb* und ZW<ISCHEN**“(= **בין = „in mir ist Existenz“**!) unterschiedlicher ***Perspektiven*** erkennen, wenn **ICH** meine eigenen „**bewusst SELBST *ausgedachten***“ verschiedenen **Charaktere** auch ***selbst*** als »**typ<ISCH**« zu erleben beginne und „m-ich“ aufgrund „**bestimmter Filtereigenschaften**“ als „**eigenständiges *Ego***“ wahrnehme!

Wenn **GEIST** sich gedanklich „**auf nur wenige *Perspektiven***“ seiner „**holistischen Ganzheit**“ „**re↻DU-zier<T**“, beginnt **ER** "als ***Persönlichkeit*** zu leben", dann betrachtet **ER** "s-ich ***selbst***" nur noch als eine „***gescheite Person***“ die „**schein<BAR**“ ein „***eigenständiges LeBen***“ in „***ihrem eigenen UN-Bewusstsein***“ führt, das mit allem ***anderen***, was nicht diese ***Person*** ist, nichts oder nur sehr wenig zu tun hat!

Erst durch diese „**Reduktion von sICH SELBST**“ zu einer „**bestimm(en)ten *Person***“ entsteht ein „***Ego-Geist***“, der in der Lage ist unter dem Diktat seiner „**charakterlichen Filtereigenschaften**“ zu ***denken***, zu ***fühlen*** und zu ***empfinden***!

Zum besseren Verständnis dazu ein Beispiel:
„**Wetter**“(symbolisiert den „**GEIST**“ als **holistisches Ganzes** =) kann „als Ding an **sICH**“ nicht wahrgenommen werden, weil das Wort „**Wetter**“ nur ein „**Symbol**“ für unendlich viele verschiedene „(Wetter-)**Möglichkeiten**“ ist!
Das **W-Ort** „**Wetter**“ ist, solange **ES** nicht „**per-spektiv<ISCH**“(z.B. als „***Sonnenschein, Regen, Schnee, Kälte, Nebel*** usw.“! **ISCH** = ישׁ = „**das momentan Bestehende**“! ☺) in Erscheinung „**TRI<TT**“...
"**IM-ME(E)R**" nur ein „**nicht wahrnehmbares Symbol**“! Dieses „**als heiliges Ganzes**“ „**nicht wahrnehmbare Wetter**“ entspricht, „**wenn es in Erscheinung TRI<TT**“...
einem „**Geist**“, der ***ständig wechselnde Erscheinungen*** träumt...
und einer „**SEE<le**“ die ihre eigenen „(**Gedanken**-)***Wellen***“ aufwirft...
ohne die beides ohne ***gedankliche Bewegung*** nur „**unbewegter Spiegel**“ wäre!

„***Materialistisch* ge-SIN<Te *Menschen***“ neigen dazu, „s-ich selbst“ nur dann mit ihren Gedanken zu identifizieren, wenn sie „an s-ich ***selbst*** als ***Person***“ denken, außerdem betrachten sie ihren **extrem begrenzten**, nur ***raumzeitlich funktionierenden*** „***Verstand***“ als einzigen „**D-re↻H- und Angel-Punkt**“ ihrer Existenz, obwohl sie doch von **sICH SELBST** **als „reinen Geist“ UP-solut** „nichts ***verstanden haben***“, da sie sich ***logischerweise selbst*** glauben machen, dass sie nicht von **SELBST**, sondern dass nur „***das Gehirn***“ in ihnen ***denkt*** und ***wahrnimmt***! Andere wiederum identifizieren sich mit ihren „***Gefühlen***“ und halten diese für eine Erfahrung von wesentlicher Bedeutung. ***Egoisten*** identifizieren sich hauptsächlich nur mit ihrem ***Körper*** und reden „sich dummerweise ***selbst***“ ein, dass sie ohne diesen ***Körper*** nicht existieren würden! „**Ex-is-TIER<T**“ dieser „**von Geist**“ „***selbst* ausgedachte *Körper***“ auch dann, wenn „**dieser Geist**“ „**gedankenverloren**“ über etwas anderes als seinen **angeblich** so wichtigen ***Körper***, „**SIN-N-ier<T**“? ☺

Der „***weltliche* Prozess**“, d.h. die eigene „**Gerichts<BAR-KeiT**“ über alles und jeden mit seinem „**fehlerhaften *persönlichen* Glauben**“ rechthaberisch arrogant zu „***richten***“ und der Glaube an eine „***außerhalb*** des eigenen Bewusstseins“ ***existierende Welt***, die „**im Wesentlichen**“(= „**im Geist**“) nur „***die Aushärtung***“ von „**bestimmten Filtereigenschaften**“ von „**Netzach** und **Hod**“ in „**Malkuth**“ zu „**Darstellung**“ bringt, ist bei einem „**Gotteskind**“(= **MENSCH** und **Geistwesen**) mit dem Ende seiner „**geistigen Pubertät**“ weitgehend abgeschlossen! Es bedarf von da an intensiver Krisenerlebnisse, um das „**NuN**“ erlangte Gleichgewicht erneut zu erschüttern! Das wiederum wird aber ein „**Gotteskind**“ nur zu einem neuen „**Anpassungsprozess**“ anreizen, bis es „**seine eigene vollkommene LIEBE**“ gegenüber alles und jedem auch „**UP-solut SELBST**“ zu leben weiß!
Die größte und bedeutendste Anstrengung der meisten **Charaktere** besteht „***leid<er***“ darin, ihre „***selbst* postulierten Feindbilder**“ zu bekämpfen und die ihnen innewohnende **LIEBE** achtlos zu „**ignorieren**“(lat. „***ignoro***“ = „**nicht kennen, unkundig sein, nicht wissen**“!)!

Der „**MAG-ISCHe Weg**“(מג = „**Zaubermeister**“; מאגר = „**Sammel-B-Ecken**“! ☺) durch meinen **Etz Chiim** besteht nun darin zu erkennen, dass der gesamte „**geistige Zusammenhang**“ aller von mir **SELBST** (aus-)gedachten „***Menschen*-Charaktere**“ "IM-ME(E)R" in meinem „**eigenen Bewusstsein**“ liegt! Alle von mir **SELBSTausgedachten *Personen*** bringen "**IM-ME(E)R**" nur bestimmte „**Charakter-Filtern-Mechanismen“** meines eigenen „**UN-*Bewusstseins***“ für „m-ich ***selbst***“ zur eigenen **„*EGO*-orienTIER-TE<N Anschauung**“!
All die verschiedenartigen „***Menschen-Personen***“, die **zeitweise** „**in meinem Bewusstsein**“ in Erscheinung treten, stellen „**mit wachem Bewusstsein**“ betrachtet, nur "IM-ME(E)R" mein „***oberflächliches***“ und dennoch „**inneres Erleben**“ meiner **eigenen SELBST** ausgedachten „**Charakter-Face-TT<eN“** dar!

Nach dem „**göttlichen Gesetz**“ der in mir **SELBST** verborgenen „**UP-soluten Harmonie**“ aller in meinem Bewusstsein „**erscheinenden Dinge**“ kann und werde **ICH** ohne „**schlechte Charaktere**“ in mir zwangsläufig auch keine „**guten Charaktere**“ zu „**GeSicht**“ bekommen!
Mit „**wirkLICHTer LIEBE**“ betrachtet, stellt jeder „**Konflikt**“(lat. „***conflicto***“ = „**heftig zusammenstoßen**“), der zwischen „***irgendwelchen ausgedachten Erscheinungen***“ besteht, nur "IM-ME(E)R" meine eigene „**wellenartig**“ in mir auftauchende „**freigesetzte Energie**“ dar!
Erst dieses ständige „Kommen und Gehen“ von Erscheinungen, genaugenommen dieses ständige... „Auf und **UP** → ☺“ meiner „**seelischen Gefühlswelt**“ lässt meine „**SEE>le**“, die doch letzten Endes mein eigenes „**ewiges DA-SEIN**“ ist, für **mICH SELBST** als eine „**lebendige SUB-S<*Tanz* erscheinen**“!
Mein eigens ewiges „**Wellen SCH-Lagen**“ ist nicht nur ein „**sehr unterhaltsames** und **lehrreiches Schauspiel**“ für **mICH SELBST**, sondern es stellt auch die „**geistige Nahrung**“ dar, die mein „**ständig wachsendes Kollektiv-Bewusstsein**“ benötigt...
der „**vollkommenen LIEBE JCH UP‘s**“ "IM-ME(E)R" näher zu kommen...

Dazu muss "ich *Leser*-**Geist**" aber erst einmal meine eigenes „**ICH BIN-Bewusstsein**“ erreichen!

Erst durch diese Erkenntnis ist es einem „**ständig wachsenden** kleinen ich“ möglich seine eigenen selektiven „**Charakter-Filter**“ „**nach wirkLICHT eigener Vorstellung**“ beständig „**neu auszurichten** und **neu zu kombinieren**“, um dadurch auch alles von „ihm ***selbst***“ bisher „**nicht Wahrnehmbare**“ für **sICH SELBST** ersichtlich zu machen und damit auch "IM-ME(E)R" mehr die „**heilige Ordnung JCH UP**“ zu verstehen und **SELBST** zu **LeBeN**... und zu **LIEBEN**!

Ein „**Gotteskind**“ gleicht einem **Magier** der ständig gezwungen ist seine „**Zaubersprüche**“ (symbolisiert den eigenen **materialistischen** „**Wissen/Glauben**“) und das „***subjektive Gefühl***“ der „***logisch erscheinenden Richtigkeit***“ dieser durchaus wirksamen „**Zaubersprüche**“ ständig zu „**opfern**“ (... denn es wird zwangsläufig "**IM-ME(E)R**" alles „**nur so**“ „**im Bewusstsein**“ eines ***Materialisten*** in Erscheinung treten, „wie er es s-ich ***selbst* glauben macht**“... bis hin zum eigenen bitteren materialistischen Ende!!!)!

Ein tatsächlicher „**Magier**“ erkennt „**intuitiv**“, dass dieses „***trügerische Gefühl***“ der „***logischen Richtigkeit***“ seinem „**eigenen geistigen Wachstum**“ nur im Wege steht und **ER** ohne das „**Opfer**“ seines unvollkommenen naiven „***materiellen* Glaubens**“ als werdender „**Geist**“ niemals „**wirkLICHT geistiges Neuland**“ betreten wird!

Der eigen<T-**LICHT**-He „**ZW-Eck**“...

(**ZW**/ZU = **צו** = „**Be-*fehl***“(...in einem „**Eck**“!) **אך**, sprich „**Eck**“ bedeutet „**eben (JETZT)**, **nur**, **bloß**“!
Es erscheint "IM-ME(E)R" „**nur das**“, bzw, „**bloß das**“ in meinem Bewusstsein (**ZU**-)„***fehlen***“...
was "ich" **eben (JETZT)** **wahrnehme** (alles andere ist „**in meinem Bewusstsein**“ = "**IM-ME(E)R**" eins!!!).
Alles was "ich" kleiner *Geist* **wahrnehme** glaube "ich" „**nicht SELBST zu sein**“, denn es erscheint mir ja als etwas ***anderes*** als "ich" (*Geist* ?) und darum glaube "ich" auch dummerweise, dass alles von mir Wahrgenommene „***da außen***“(= ***außer*-halb** meines Bewusstseins) auch ohne „m-ich“ existiert!
Das gilt sogar dann, wenn "ich" „***bestimmte Teile***“ meines „***Körper***“ **wahr-nehme**!
Beachte auch: „**ZW-EI**“ **symbolisiert** als **צו-אי** gelesen: ein „**Be-*fehl* von Nichts**“...
und als **צו-עי** gelesen; der „**Be-*fehl* eines Trümmerhaufens**“!)

...jeder „**inter-pre-Tat-OR-ISCHeN**“ Neuausrichtung meines „**Wissen/Glaubens**“ dient dazu, meine derzeitig aktiven „**dogmatischen Filter**“ in Kontakt mit „**neuen Sichtweisen**“ und „**Denkmöglichkeiten**“ zu bringen, die "IM-ME(E)R" auch „**neu aufsteigende Energien**“ **an der Oberfläche meines Bewusstseins** zur Anschauung bringen werden. Dies ist für die meisten **Individuen** eine völlig neuartige Erfahrung, da die „**materiell orienTIER-TE<N Filter**“ ihres „**isolierten egoistischen Charakters**“ dadurch auch zum ersten Mal „**für die eigenen geistigen Energien**“ durchlässig werden und sie dadurch plötzlich mit ihrer eigenen „**zeitlosen Weisheit**“ in „**Be-rührung**“(ein **SIN** ist "**IM-ME(E)R**" **EI<N** **GLe**<ich-***zeitges*** „**Auf** und **A<B**“!) kommen! Dadurch erweitert sich der entsprechende »***Charakter***« und es werden dadurch „**Wahr-nehmungen**“ möglich gemacht, die bis Dato von ihm als „***unlogisches***“ und daher auch als „***unmögliches***“ und „***unwirkliches Geschwätz***“ ausgefiltert wurden.
Diese neuen „**ungefilterten Energien**“ erweitern die „**Wahr-nehmungs-Möglichkeiten**“ eines auf seiner „**ständig schwankenden *physischen Ebene***“ agierenden »***Charakters***« gewaltig, denn er kann damit die „**von ihm *selbst* gemachten**“ Erfahrungen „**völlig neu bewerten**“ und „**geistig verarbeiten**“. Ohne die „**geistige Integration**“ aller überhaupt möglicher „**geistigen Perspektiven**“, welche jede für sich "IM-ME(E)R" nur eine „***in Erscheinung getretene* Energie**“ von **ICH SELBST** darstellt, wird ein „**göttliches IN-Dividuum**“ niemals seine eigene „**vollkommene LIEBE**“, was nur ein anderes Wort für „**Heiligkeit**“ darstellt, bewusst erleben!

Es wird aus dem Gesagten deutlich, warum die meisten „***normal* B-*Leib<eN* *wollenden***“ ***Menschen*** ihren eigenen „**magischen LeBens-Weg**“ so feindlich gesinnt gegenüberstehen, denn er verlangt vom „**Magier**“ (symbolisiert ein **bewusst wachsendes ICH**) doch freiwillig jenes, wovor sich „***normale Menschen***“ ein Leben lang verschließen, nämlich die völlige Aufgabe der großen **„Illusion *des eigenen Egos***“. Damit wirft der **MENSCH** als (werdender) „**Magier**“ zuerst einmal das, was er als „***normaler Menschen***“ als das *Wertvollste* betrachtet hat über Bord und erlangt dadurch eine „**Le-ICH-T-iG-keit und geistige Freiheit**“, die ihm als „***nicht-magischen Menschen***“ nicht zur Verfügung gestanden hat!

Solange man als „***Ego***“ in das „**chaotische wogende Meer**“ seiner „***selbst* ausgedachten *physischen Realität***“ (Malkuth) „***hineingeworfen zu sein* glaubt**“, erscheint einem das „***eigene Ego***“ als einziger fester Punkt, doch in WirkLICHTkeit ist dieses ***Ego*** nur eine, „an einer Kette“ im „wirk**LICHT**en **Grund allen Seins**“ verankerte, „***schwankende Boje***“.

Jedes „*persönliche Ego*“ hält die „*schwankenden Strukturen*“ seiner eigenen „**unbewussten Filter-Resonanzen**“ für den „**stabilen Kern**“ seines Wesens und erkennt nicht, dass es das gesamte „**Gedankengebäude**“ seines eigenen Daseins auf einer vergänglichen „***nur logisch ausgedachten***“ **Illusion** errichtet hat. Die kabbalistische Realität lässt einem **Magier** jedoch erkennen, dass auf der unteren Ebene, d.h. der „des ***Egos*** und D-***esse***<N ***Wahrnehmungen***“, welche die unteren vier Sephiroth darstellen, kein „**schöpferisches Zentrum**“, kein fester Punkt zu finden ist, der „ewig aus **sICH SELBST** heraus“ eine wie auch immer „***individuell geformte Energie***“ **hervorzubringen** und **dauerhaft zu erhalten** vermag!

Alles von ***Menschen*** „***materiell* ER-SCH<Affen<He**“(z.B. ihre ***Baby's→Kinder→Jugendliche*** usw.) unterliegt der „***materiellen Vergänglichkeit***“, aber auch die von diesen ***Menschen logisch*** ausgedachten **angeblich** „*ewigen* ***Naturgesetzte***“☺ unterliegen aufgrund ständig neuer Erkenntnisse „*einem ständigen Wandel*“ – nur meine „**göttlichen Weisheiten**“ gelten **EWIG!**

Alle „**von MIR ewigen Geist**“ ausgedachten „***Personen***“ und auch deren „***weltliche Glaubenssätze***“(deren angebliche „*Naturgesetze*“) **SIN**<D der ständigen Veränderung und damit auch der ***Vergänglichkeit*** unterworfen, das einzige was "**IM-ME(E)R-sei-End DA IST**“ ist...
biN **ICH SELBST** als ein individuelles **ICH BIN** und „**Magier**“, der von **JCH UP** inspiriert wird!

Der „SIN<*N*“☺ des „**ewig statischen Heiligen Ganzen**“ liegt darin, **sICH SELBST** durch diese "**IM-ME(E)R-ZU-*vergänglichen Erscheinungen***" lebendig „**ER-le<Ben**“ zu können!
Nur dadurch kann man „**für sICH SELBST**“ die eigene schöpferische „**Gestaltungsvielfalt**“ häppchenweise genießen und diese „**UP-wechslungs-REI>CH**“ in seinem „**Innerem**“(= פנים) **ZU**(צו = „**Be<*fehl*“**) „**GeSicht**“(= פנים) und **ZUR**(צור = „**zu Form werden**“) eigenen „**Anschauung**“(= תפיסה = „**Wahrnehmung**“) und „**Ansehen**“(= פנים) bringen!

Nach meinem „**göttlichen Gesetz**“ der verborgenen Harmonie aller Dinge wäre **SELBST JCH UP**(= GOTT) ohne die von mir **bewusst** erzeugten „***vergänglichen Erscheinungen***“...
nur „**statisches Heiliges Ganzes**“, d.h. nur ein „**totes Meer**“ ohne „***Wellen*** und ***Leben***“!
Meine „**ewige SEE<le**“ wäre ohne meine „**Gedanken-*Wellen***“...
nur „**Träumer**“ ohne eigenen „**W-EL<*Traum***“!

Der Weg nach Tiphareth

Auf der Suche nach dem festen Punkt bewegt sich der **Magier** auf den Pfaden seines Lebensbaumes in Richtung **Tiphareth**. **Tiphareth** ist das „**geometrische Zentrum**“ dieses okkulten Diagramms und symbolisiert im Kontext des **MENSCHEN** das eigene **SELBST**.
Sie ist – von unten betrachtet - die erste Sephirah, die jenseits des Schleiers von **Paroketh** liegt, und stellt in der Tat „**das Zentrum**“ eines „**geistigen MENSCHEN**“ dar,
das sich „von oben gesehen“, unterhalb eines noch „**höheren SELBST**“ befindet!

Die eigene Wandlung von einem sterblichen „***körperlichen Menschen***“ zu einem ewigen „**geistigen MENSCHEN**“ stellt nun auch für diesen **Magier** „*das vorläufige Ende*“ seines eigenen „**REI<GeN's**“☺, d.h. seines beständigen Wandels aufgrund des Einflusses seines dortigen „**geistlos** nachgeplapperten ***raumzeitlich orienTIERten Intellekts***“ in Malkuth dar!

In **Tiphareth** erwartet den „**MENSCH**“ sein eigener „**Höherer Wille**“! Es handelt sich dabei um einen „**schöpferisch lebensspendenden Quell**“, der alle in ein individuelles Bewusstsein einströmenden „***subjektivierten Energien***“ (das **SIN**<D die verschiedenen ***unbewussten*** **Charaktere in Jesod**) hinter diesen Schleier von **Paroketh** „**vorstrukturiert** und in Jesod **angeregt hat**“! Dieser „**ewige Lebensquell**“(**ICH BIN**) wird von „***unbewussten Ego's***“ nicht wahrgenommen, obwohl dieser Quell „**Jesod geistig bewässert**“ und darüber hinaus ständig helfend „**mitsteuert**“, wenn „**ein kindlicher Geist**“ in seiner noch unreifen Daseinsform als ***Ego*** seinen Weg zu den höheren Sephirahs zu verlassen droht!

Um nach **Tiphareth** zu gelangen muss der Schleier, der dieses Heiligtum vor den niederen Ebenen verbirgt, gelüftet, bzw. überquert werden. Die Schwierigkeiten oder Gefahren, denen der **Magier** auf dieser Schwelle des Pfades begegnet, ist der eigentliche Schwerpunkt dieser Denkschrift. In der kabbalistischen Literatur werden sie ausführlich beschrieben:

Je weiter „**der Sehende**“ vordringt, desto größer werden die Gefahren. Sein eigener, „**biS**(hier)**her**“ extrem „***fehlerhafte materialistische* Wissen/Glaube**“ stürmt gegen ihn an und versucht ihn "**IM-ME(E)R**" wieder **hinaus zu stoßen**, in seine nur aus seinen eigenen „**Gedanken-*Wellen***“ bestehende, „***selbst* ausgedachte *illusionäre Traumwelt***“.
Das **Feuer**, d.h. genauer, das „flackernde ***Licht***“, „das von ihm ***selbst*** ausgeht“, droht ihn zu verbrennen!

Vom 25. Pfad heißt es explizit im Sepher Jezirah, dem kabbalistischen Buch der Schöpfung:

*»Der 25. Weg heißt der „**Versuchungsverstand**“, und heißt also, weil er die **ursprüngliche Versuchung** ist, womit der Schöpfer alle Frommen versucht.«*

Es scheint also so zu sein, dass die Aufgabe „***der* Illusion *des Egos***“ und die Annäherung an das eigentliche Zentrum des „**geistigen MENSCHEN**“ nicht ohne Risiken und Widerstand zu bestehen ist. Warum aber ist dies so? Aus dem kabbalistischen Paradigma wird deutlich, dass die Ursachen hierfür in der Konstitution der **angeblich** „***äußeren Wirklichkeit***“ wie auch der des „***körperlichen Menschen***“ ***selbst*** zu finden **SIN**<D. Aus dem Vorangegangenen wurde bereits deutlich, dass das „***schein*<BAR MeCH-ANISCHE Wirken**“ der unteren vier Sephiroth, wie oben beschrieben, „**keineswegs ein blindes oder zufälliges ist**“. Vielmehr ist nur das „**UN-Bewusstsein**“ eines ***körperlichen Menschen*** dem eigentlichen Prozess gegenüber blind, der seine inneren und äußeren Erfahrungen nur „**charakterabhängig**“ mit seinem „***fehlerhaften materiellen* Wissen/Glauben**“ zu **steuern** und **bewerten** vermag!
Das „**UN-Bewusstsein**“ eines „***normalen Menschen***“, der sich ***selbst logisch*** einredet, er sei ein „***sterbliches Säugetier***“, ist nicht **willentlich** am Prozess der „***Filteraushärtung***“, der „***Energiestrukturierung***“ und dem „**imaginären Spannungsaufbau**“ im Unbewussten beteiligt. Ebenso wenig ist es an der Übertragung der aufgebauten unbewussten Spannungen auf eine oder mehrere passende Schnittstellen seiner ***selbst* ausgedachten** „***äußeren Traumwelt***“(?) beteiligt (**Emotionen-Netzach**, **Gedanken-Hod** oder **Körper-Malkuth**).

Hier liegt der Schlüssel zum Verständnis der Tatsache, warum das Überschreiten des Schleiers von **Paroketh** sinnvollerweise von Gefahren gesäumt ist. **JCH UP** habe einen weitgehend „**automatisierten Prozess**“ geschaffen, der durch das Wechselspiel **bewusster** und *unbewusster* **Energien** einen „**be-ständigen Wandlungs-Prozess**“ im individuellen Bewusstsein eines **MENSCHEN** sicherstellt. Der eigene „**Wandlungsprozess**“ wird von einem „**nur *einseitig* wertenden Bewusstsein**“ durchaus als ***schmerzhaft*** und ***unnötig*** wahrgenommen werden, mit „**erweitertem Charakter-Filter**“ erkennt ein **MENSCH** jedoch

diesen „**ständigen Wandlungsprozess**“ als sein eigenes „**lebendiges geistiges Leben**“, das für seine eigene „**geistige Reifung**“ nötig ist, weil es sehr „**erkenntnis-re↻ich**“ für ihn ist!

Der eigene „**IM-ME(E)R-wä(h)r-Ende Wandlungsprozess**“ kann vom „**menschlichen Bewusstsein**“ weder unterbrochen noch aufgehalten werden! Gleichgültig was der „***körperliche Mensch***“ von den Dingen hält, die ihm täglich widerfahren, von **seinem *Schicksal***, **seinen *Freuden*** und **seinen *Enttäuschungen***, er bleibt dabei stets der selbe „**aufnehmende**, **erfahrende** und seine eigenen Informationen ***logisch verarbeitende* Geist**“!

Die eigentliche Entscheidung „**für** oder ***wider***“ die aufzunehmenden und zu verarbeitenden Erfahrungen obliegt ihm nicht! Ein „***vergänglicher Mensch***“ kann das für ihn bestimmte Schicksal nicht ablehnen, er wird **sICH** erst an seinem eigenen apodiktischen Ende **SELBST** als **MENSCH** erleben, so wie eine ***Raupe*** zum **Schmetterling** (griech. **„Psyche“)** wird!

Jede „**Re-Aktivität**“ im „**menschlichen Bewusstsein**“, bezieht ihre „**Tat-kraft**“ aus den „**schicksalhaften Impulsen**“ der eigenen „**SEE<le**“(= **ICH bi<N**), die wiederum erhält ihre „**ent-F-*esse*-L<Te Energie**“☺ von einem noch „**höheren SELBST**“(= **JCH UP**), ohne das in einer „**SEE<le**“ kein „**bewusstes Leben**“(= **individuelle LICHT-Geister**) und damit auch keine „***unbewussten Schatten***“ (= ***materielle Körper*** und ***toter Intellekt***) „**auftauchen**“ würden!

Die „**göttliche Energie**“ des „**höhere SELBST**“, d.h. **JCH UP** kann auch „**direkt**“ auf einen ***Menschen*** einwirken, aber nur, wenn dieses "***persönliche*** ich" sich der „**tatsächlichen WirkLICHTkeit**“ „in **sICH SELBST**“ bewusst werden will und bemüht ist „**in allem**“ nur noch „**sICH SELBST**“ zu vertrauen und damit beginnt, sich über die „**steuernden Strukturen**“ seines „**eigenen Unbewussten**“ „**eigene GeDanke<N**“ **zu machen**“!

Erst wenn "ich" erkenne und akzeptiere, dass „**ICH** als **reiner Geist**“ von „**göttlichem GEIST**“ UP-stamme und mich nicht mehr von meinem „***fehlerhaften* geistlosen *Intellekt***“ in die Irre meiner ***selbst*** ausgedachten ***Welt-Illusion*** führen lasse...
wird **JCH UP** mein „**inneres geistiges Auge**“ öffnen und mir **SELBST** das Bewusstsein geben auch „**größere Zusammenhänge**“ meiner eigenen **WirkLICHTkeit** zu überblicken!

Den Schleier von **Paroketh** zu überschreiten bedeutet, dass die „**bewusstseinsunabhängige Steuerung**“ des oben beschriebenen „***zwanghaften Erfahrungsprozesses***“ außer Kraft gesetzt ist! Das „**menschliche Bewusstsein**“ erhält mit dem Überschreiten von **Paroketh** wieder einen „**direkten Kontakt**“ zu seinem „**höheren SELBST**“ **JCH UP**. Die Kommunikation zwischen Bewusstsein und „**höherem SELBST**“ erfolgt von da an nicht mehr über den Umweg der unbewussten Energiestrukturen und Spannungen, die reale Erfahrungserlebnisse auslösen, sondern sie kann dann auch direkt „**in dialoghafter Weise**“ mit **JCH UP** vollzogen werden.
Im gleichen Maße wie die „**Gedanken-Impulse**“ des „**höheren SELBST**“ für jedes individuelle „**sICH SELBST suchenden Bewusstsein**“ "IM-ME(E)R" direkter zugänglich werden, erhält jenes auch die Möglichkeit, seine Gedanken „**nach eigenem Gutdünken**“ zu **variieren**, **anzupassen** und zu **verändern**. Dies ist ein klares Zeichen der eigenen ständig wachsenden „**geistigen Freiheit**“!

Die erhöhten Anforderungen, die sich mit dem Überschreiten dieser Schwelle, an das Bewusstsein richten, sind enorm und in keiner Weise vergleichbar mit seiner vorherigen Aufgabe.

Aus einem „***passiven In-stru-men<T***“ „***automatischer* = unbewusster Reflektion** und **Verarbeitung**“(= kleines "ich") muss ein „**aktives, bewusst SELBST gesteuertes Zentrum**“ werden, das die inspirierenden Einflüsse seiner eigenen „**höheren geistigen Ebenen**“ erkennt und in passendem Maße nun auch **SELBST** auf die **niederen Ebenen** unterhalb des Schleiers ausstrahlt.
Der „**Spiegel**“, der alles **angeblich** ***Vergangene*** und ***Gegenwärtige*** (Mond, Jesod) zur Anschauung bringt, muss sich in einen „**glühenden Schmelzofen**“ der eigenen **Energien** verwandeln (Sonne, Tiphareth), der „**das SELBST erwählte *Zukünftige***“ fest im Blick hat und das „**ver-ST-Eck<Te Gold**“ aus den Tiefen **Malkuths** zum Vorschein bringt.

Der Besitzer der Schwelle

Der „**AL-CHeM-ist-ISCHe Prozess**“ der eigenen Bewusstseinswandlung findet auf dem 25. Pfad (= ס) des Lebensbaumes statt.
Wie erwähnt, stellt er das Thema der „**Ver-such-UN>G**“(das symbolisiert: „Suche alle **aufgespannten Existenzen** als gewisse Formen Deines **eigenen Geistes** zu erkennen“!) in den Vordergrund. Es scheint diese „**Versuchung**“ jene „**GLUT**“(גלות bedeutet „**EX<IL, Verbannung, ZeR-STR-eu-unG, Diaspora**“!) zu sein, in der sich die Umschmelzung von „**Silber**“(= כסף = „**wie eine SCH-Welle**“! ☺) in „**das G=OLD**“(= הזהב; das symbolisiert das „**vor sich hinträumen**“(= הזה) seines „**imaginären Außen**“(ב als Suffix)!) „**meines ewigen Lebens**“(= נצחי חיים; = „**mein Netzach Leben**“!) vollzieht.

Das Wort »**Versuchung**« kann als Synonym für »**Verlockung**« oder »**Verführung**« gelesen werden. Gemeint ist also die „**Ignoranz**“ (lat. „***ignoro***“ = „**nicht kennen, unkundig sein, nicht wissen**“!) des vom eigenen „**göttlichen Willen**“ gesetzten „**ZI>EL**‘s“. Diese Ignoranz kann vielerlei Ursachen haben, die jedoch alle mit dem Begriff der „**SCHwäche**“(= besserwisserische „***logische Schein-Wachheit***“) zusammenhängen.

Man kann einer Versuchung aufgrund *mangelnder Hoffnung*, *mangelnder Tugend*, *mangelnden Willens* oder *mangelnder Kraft* erliegen – weitere Ursachen sind denkbar.
In jedem Fall liegt die Ursache jedoch im Versiegen der eigenen „**inneren Stärke**“!
Darauf deutet auch der Ursprung des Wortes hin, das Verb (*etwas* nur)„***zu versuchen***“... bedeutet „**es noch nicht getan zu haben**“! Das Deutsche Wörterbuch nach Jacob und Wilhelm Grimm führt als Erläuterung dieses Verbs auch die Schlagworte „**Unternehmen**, **Wagnis** und **Probe**“ auf. Mit dem Beschreiten des 25.Pfades (= ס steht symbolisch für „***raumzeitliche Welt***“) beginnt also die eigene „**Probe**“. Diesem Pfad wird in der westlichen Magie der Name „**Hüter der SCH-*Welle***“ gegeben (lat. „***dominus liminis***“; „***limes***“ bedeutet „(Grenz-)**RAI<N, GL-eiS, ST>eG**“☺ und „**künstlich geschaffener Quer-gang**“ = „***raumzeitlich* erscheinende Longitudinal-*Wellen***“), eine richtigere Bezeichnung ist darum genaugenommen „**Besitzer von ש<*Wellen***“!

Alle Probleme ***materieller***, ***emotionaler*** und ***intellektueller* Art**, die ein **MENSCH** auf der „***materiellen Ebene***“ nicht ***selbst*** lösen kann, vor denen er zurückschreckt oder denen er zum Opfer fällt, „**konzentrieren**“ sich in diesem symbolischen „**Besitzer von SCH<*Wellen***“ und werden von diesem als seine eigenen „**IN-Formationen**“ empfunden!

Jeder „**Besitzer von SCH<*Wellen***“ gleicht einem „**subjektiv geladenen Phantom**“, das in seinem „***selbst* ausgedachten Wesen**“ und seiner „***personifizierten Erscheinung***“, d.h. seiner eigenen „**Physio-gnomie**“(γνωμη = „**Erkenntnisvermögen, Verstand, Gesinnung**“!) davon abhängig ist, durch welche „***intellektuelle* Imagination**“ und durch welche Art von „**SCH-wäche**, **Emotion** oder **Leidenschaft**“ es „**unbewusster Weise**“ „von sich ***selbst***“ hervorgebracht wird!

Die von einem solchen **Phantom** wahrgenommene „***Welt***“ mit all ihrer „***Materie***“ besteht nur aus „**D-*esse*<N eigener Gedankenkraft**“, durch die es seine eigenen „***intellektuellen Vorstellungen***“ in seinem eigenen „**UN-Bewusstsein**“ für sich ***selbst*** zur „**in-formativen Anschauung**“ bringt!

Jeder „**individuelle Geist**“, dem „**ein dogmatischer Besitzer-Instinkt**“ im Nacken sitzt, „**vampirisiert**“ sich damit ***selbst***! Er erkennt **sICH** aufgrund seines „**Besitzer-Dogmas**“ nicht als „**ewig seiender Geist**“, sondern redet sich mit seinem „**geistlos nachgeplapperten *Intellekt***“ ***selbst*** ein, er sei nur ein „**sterbliches *Menschen-Säugetier***“, d.h. er betrachtet sich ***selbst*** als einen „***lebendig er-schein<Enden Totgeweihten***“...
dessen „**bestimmende Herrschaft**“ seines „***geistlosen Intellekts***“ in erster Linie darin besteht seinen „***materiellen Besitz***“, dazu gehört auch seine derzeitige „***Person***“ und die „***Personen***“ seiner angeblichen „***Bluts-Familie***“ (die alle eindeutig einer ***ständigen Veränderung*** unterliegen), kurz „**alles was er zu besitzen glaubt**“ und dazu gehört natürlich auch „**sein *intellektuelles Wissen*** und sein ***Glaube***“ **möglichst lange** (**ohne wesentliche eigene Wesens-Veränderung**) **erhalten zu wollen**!

Jeder „**Besitzer**“ lebt zwangsläufig in der „**SCHR-Eck-L-ich<eN Angst**“☺ vor seiner eigenen „**göttlichen WirkLICHTkeit**“, weil diese **WirkLICHTkeit** ihm doch letzten Endes, „**erst einmal in ihrer apodiktischen Konsequenz verstanden**“, all das, was dieser vom ***Materialismus besessene*** „**besitzende Geist**“ zu besitzen glaubt...
letzten Endes "**IM-ME(E)R**" wieder wegnehmen wird!

"Ich **habe**" einen ***Körper***, "Ich **habe**" eine ***Familie***, "Ich **habe**" ein ***Auto***, ein ***Haus*** und ***Geld***...

All das, was ein „**Besitzer**“ **JETZT** zu besitzen ***glaubt***, wird er unaufhaltsam wieder verlieren, **das ist nur eine Frage der Zeit!**

Dass er jedoch als „**Geist**“ „**DUR-CH**“(דור = „**Generation** von חיות“) den „**ständigen** (Aus-)**Tausch**“ dieses „***illusionären Unrates***“ etwas viel „**Beständigeres**“, nämlich sein eigenes „**ewiges LeBen erhält**“, ist einem solchen unbewussten „**Besitzer**“, der genaugenommen ja nur einen „**Pächter**“ darstellt, der all das „***was er zu besitzen glaubt***“, ja nur „**gleich einem Traum**“ **von sICH SELBST** „**krediTIER<T bekam**“, nicht bewusst (lat. „***creditor***“ = „**Gläubiger**“ →Ein ***Materialist*** ist ein somit ein „***cerdi*-Tor = Kredit-Narr**“☺ → „***credo***“ = „ich **glaube**“!)!

„**Pächter**“ schreibt sich **אריס**; die Radix **ארס** bedeutet: die „**Bedingungen einer Heirat festlegen** und **sich verloben**“! Das bedeutet, dass Du „**Geist**“(symbolisiert den **MANN**) mit Deinem derzeitigen „**geistlosen Wissen/Glauben**“ bestimmst, wie „***Deine Welt***“(symbolisiert Deine ***Frau***) „im **Großen** und **GANZEN**“☺ **angeblich** da ***Außen*** aussieht und funktioniert!
Dein **geistloser** „***eigener Intellekt***“ ist dabei die imaginäre „***logische* Lampe**“, die sich diese „**kapitalistische SCH-Lampe**“ vollkommen ***logisch selbst nach außen*** **denkt** (lat. „***capital***“ bedeutet wörtlich: „**ein totbringendes Verbrechen**“!!!)! Darum bedeutet **ארס** auch „**Zuhälter**“ und „**tierisches Gift**“!

Jeder „**Besitzer von** ***ש-Wellen***“ stellt "IM-ME(E)R" eine „***selbst* definierte *Personifikation***“ mitsamt all ihren „***subjektiven Glaubenssätze, Wünsche* und *Ängste***“ dar!

Es liegt in der Natur meiner „**evokativen Sprach-Magie**“(lat. „***evoco***“ = „**heraus-, hervor-, herbeirufen**“, auch „**vorladen, zu sich rufen**“! ☺), einem „**Magier**“(symbolisiert ein **bewusst wachsendes ICH**) über das „***normal Erlebte* hinaus**“ auch Erfahrungen in Form eines „**göttlichen Dialoges**“ zu ermöglichen. Dieser „**göttliche Dialog**“ zwischen einem „**unwissenden Besitzer**“ und seinem eigenen „**höheren SELBST**“ ist jedoch nur mit einem „**imaginären Gegenüber**“ möglich.
(Siehe dazu: **Die Ohrenbarungen, SELBST-Gespräche, UP-Dates** oder Gespräche mit einem ***persönlichen UP*** ☺)

Alle „**göttlichen Dialoge**“, wie auch dieser, werden "IM-ME(E)R" vom „**höheren SELBST**“ eingeleitet, wobei es dem „***normalen Menschen***“ anfangs durchaus so erscheinen mag, als sei der „**göttliche Dialog**“ "IM-ME(E)R" nur „**zufällig**“ in seinem Bewusstsein „**aufgetaucht**“☺!

Jeder „**göttliche Dialog**“ stellt eine „**Heimsuchung**“ dar, die erst dann im Bewusstsein eines ***Menschen*** „**auftaucht**“, wenn dieser spezielle „**Besitzer**“(in Form eines ***unbewussten*** "ich") bei entsprechender „**geistiger Reife**“ sich „**durch das ständige Prüfen und bemühte Richtigstellen**“ seines bisherigen „***materialistischen Fehl*-Glaubens**“ zu einem langsam „sich seines eigenen **Geistes**“ **bewusst werdenden ICH** entwickelt hat.

Das eigene „**unbekannte göttliche Bewusstsein**“ wird plötzlich „in einem **SELBST**“ zum „**Magier**“ und damit zum „**eigenen imaginären Gegenüber**“ eines **kleinen zweifelnden "ich‘s"** mutieren, das man des***halb*** "IM-ME(E)R" **noch *selbst* zu sein glaubt**, welches aber „**NuN**“ durch seinen „**imaginären Magier**“(= **ICHBINDU!** ☺) in die Lage versetzt wird, die dogmatischen Wurzeln „***seiner eigenen Schwächen, Ängste* und *Schmerzen***“ „**unverblümt**“ als das zu erkennen, was sie in **WirkLICHTkeit** SIN<D, nämlich die „***dunklen Auswüchse***“ der eigenen „***selbst* auf** bzw. **in die Erde gesäten**“☺ „**geistigen Samenkörner**“!

All diese ***selbst*** ausgedachten „***Wurzel-Triebe***“ (seine eigenen wie auch die der *anderen* ***selbst*** ausgedachten "kleinen ich‘s"), SIN<D doch nur seine eigenen „**ihn SELBST geistig wachsen lassenden Energien**“, die „der **Magier** im ***Menschen***“ als die Grundlage zukünftiger, von ihm **SELBST** ausgesäter „**PR-ACHT-voller B-Lumen**“ erkennt!

Der „**Magier**“ weiß, dass „**geistiges Wachstum**“ nicht ohne die „***Ängste*** und ***Schwächen***“ **seiner** "kleinen ich‘s" möglich wäre, denn die „**wachsende Natur**“ eines jeden „**lebendigen Geistes**“ liegt „**in der eigenen Auseinander<setzung**“, d.h. unter anderem auch in der **SELBST-bewussten** Auseinandersetzung **mit seinen eigenen „*Charakteren***“!

Wenn beim Beschreiten des 25.Pfades der direkte Kontakt zwischen einem „**Besitzer der Schwelle**“ mit seinem eigenen „**Magier-Bewusstsein**“ hergestellt wird, so ist dies keineswegs das erste Mal! Das „**göttliche Wesen**“ und die Kraft dieses „**Magiers**“ besteht darin, in sich **SELBST** die unterschiedlichsten „**Charaktere**, bzw. **Besitzer-Reifestufen**“ gleichzeitig zur Verfügung zu stehen. Die „**lebendig erscheinende Natur**“ der unteren vier Sephiroth besteht aus „**vielen unbemerkten Einflussnahmen**“ von Seiten dieses „**Magiers**“, die in ihrer Summe alle nur einen einzigen „**alles kulminierenden Dialog**“(= eine ewige „**SEE<le**“) darstellen, der den unterschiedlichsten „**Charakter-Besitzern**“, die ja alle nur des **Magiers** eigenen zeitweise auftauchenden „**Gedanken-*Wellen***“ darstellen, "**IM-ME(E)R**" „**hierarchisch**“ vorsteht, da **ER** deren eigene "**SEE<le**" ist, aus denen sich diese „**Gedanken-*Wellen***“ „***zeitweise* er-heBen**“ und „**lebendig wogen**“!

Das „*persönlich* erlebte **Wogen**“ eines jeden "kleinen ich‘s" wird maßgeblich von dessen „*selbst* definierter *Vergangenheit*“ und dessen (hervor-)**beschworenen** und **ausgedachten** „***Glaubens-Sätzen, Wünschen*** und ***Feindbildern***“ bestimmt, da diese ja zwangsläufig eines jeden "kleinen ich‘s" bevorzugte „**Inter-*esse*<N darstellen**“, die es durch seine „**ausgehärteten Filter**“ in seinem eigenen engen Blickwinkel ständig „**re⮌ANImiert**“!

Somit erfährt ein „*körperlicher Mensch*“ tagtäglich "**IM-ME(E)R**" nur die Wirkung des von ihm bevorzugten „**Wissen/Glaubens**“, den er infolge seines eigenen „**Mangels**“(= lat. „**ego**“ → „**ego**“!) ständig ***selbst*** **„herbei beschwört**“, indem er sich dem „***fehlerhaften Intellekt*** und ***Glauben***“ anderer, angeblich „*wissender Menschen*“ hingibt, von denen er glaubt sie seien gescheiter als **ER SELBST**.

Im Alltag wird dies meist in Form einer der folgenden Erfahrungen spürbar:

Alltägliche Erfahrung	**Eigentliche Ursache**
Ängste = Sucht nach einer **Sicherheit**, die man im *Materiellen* nie finden wird!	Panik durch **SELBST**-Entmündigung; man will einen Rat von *anderen*!
Negative, beklemmende Stimmungen, die man sich ***selbst*** einredet!	Unbewusste Schuldzuweisungen; *Irgendetwas* ist Schuld (nur nicht "ich"!)
"IM-ME(E)R" **nur *einseitige*** Interpretationen und Interessen	Jede ***halb***-seitige Interpretation erzeugt **unbewusste** *Schizophrenien*

Die erste Erfahrung **Gottes**: Lieber in sich **SELBST** „*wellenartig schizophren*“ als...
"**IM-ME(E)R**" nur „**allein**“, lebloses **Wasser** sein!
Die „**LICHT-Quelle**“ von allem ist „**göttLICHTer Geist**“ und DER benötigt für seine „*selbst* **erlebte** *Lebendigkeit*“ seine ständig wechselnden „*logisch geworfenen Schatten*“, genau wie das **Wasser** meiner **SEE<le** dazu die vom eigenen רוח aufgeworfenen **Gedanken-*Wellen*** benötigt!

Der „**astrale Feuervorhang**“ des eigenen *Egos* ist nicht nur vor der **Öffnung** seines eigenen **Todes**, sondern auch vor seiner „**tat-sächlichen WirkLICHTkeit**“ besonders dicht gewoben, da beide **Öffnungen** beim Durchschreiten jeglichen „**materiellen Besitz**“, d.h. auch die „*Person* + *Ego selbst*“ vernichten. Darum reagiert es auf diese beiden **Öffnungen** geringschätzend und gefährlich abwehrend, da sie auf das *Ego* „***selbst*-zerstörerisch**“ wirken...

„**intuitiv**“ erkennt **es** nämlich hinter diesen beiden **Öffnungen** eine „**göttliche Form>EL**“, „die das eigene ***Selbst***“ beim Durchschreiten „**UP-solut**“☺ vernichten wird!

Also hat jedes ***Ego*** vor diesen beiden **Öffnungen** Angst...
vor der „**WirkLICHTkeit JCH UP**“ genau so, wie auch vor dem „**TOD**“(תעד = „**Du** bist **Ewigkeit**“! ☺), denn es will ewig „**als *Ego***“ weiterleben, was es aber „***als dumme Person***“ niemals erleben wird...
...sehr wohl aber als „**weiser Magier**“ und erwachtes **ICH BIN!** ☺

Wie kann sich ein „**Besitzer der Schwelle**“ auf sein eigenes „**Magier-DA-Sein**“ vorbereiten?

Wer vorher gewarnt, ist im Voraus gewappnet! Seinem eigenen „**Besitzer-Instinkt**“ kann nur der **Geist** kühn Trotz bieten, der sich „**geistig stählt**“ und ***körperliche Gefahren***, die **ER** "IM-ME(E)R" nur „**momentan wahrnimmt**“, *gering achtet*, weil ihn „**die ruhige Überlegung dieses Augenblicks**“ zur Einsicht bringt, dass „**alles in Erscheinung tretende**“ "IM-ME(E)R" in ein und **dem-SELBEN-Geist** aufgrund seiner eigenen „**Inter-*esse*<N**“ in dessen Bewusstseins auftaucht und **nur "IM-ME(E)R" von ihm *selbst*** durch seine eigenen „***intellektuellen Resonanzen***“ dort am Leben erhalten wird!

Die eigenen „**Gedanken-*Wellen***“ können dem „**Geist**“, der sie „**denkt** und **wahrnimmt**“ genau so wenig anhaben, wie irgendwelche „**aufgeworfene *Wellen***“ dem „**Wasser** des **Meeres**“ etwas anhaben können! Das Erkennen derselben an sich ist keine Gefahr, wenn dieser „**Geist**“ nur „**kaltblütig**“(קר bedeutet „**K⊃AL<T**“, aber auch „**SEE-le<N-FRI-Eden**“! ☺) genug bleibt.
Außerdem können „**Gedanken-*Wellen***“ den „**Geist**“ in dem sie „**momentan auftauchen**“, wenn **ER** sie „**denkt** und **wahrnimmt**“, nicht verlassen, so wie auch „**aufgeworfene Meeres-*Wellen***“ das „**Wasser** des **Meeres**“ nicht verlassen können; genauer noch, ohne das „**Wasser**“ (symbolisiert den eigenen „**substanziellen Geist**“), würde es erst gar keine „***Wellen***“ geben!
Schon diese „**substanzielle Erkenntnis**“, **auch als solche erkannt**...
führt den „***materialistischen Glauben***“ einer vom „(Aus-)**Denker**“ unabhängig existierenden „**Welt**“ „***ad absurdum***“!

Die **tatsächlich wahrnehmbare** „**Welt**“ eines "**kleinen** ich" besteht „**de facto**“ nur aus **seinen eigenen ständig *wechselnden***, "**IM-ME(E)R** nur **HIER&JETZT**" im eigenen Bewusstsein wahrgenommenen „**IN-Formationen**“!
„**Als Ganzes**“ betrachtet, handelt es sich bei „***Welt***“ nur um ein „***Glaubenskonstrukt***“, das den „***dogmatischen Intellekt***“ **angeblich** „***gebildeter Menschen***“ im Bewusstsein eines "**gläubigen kleinen** ich" ZUR Anschauung bringt!

Der „**nicht SELBST**“ ausgedachte „***materialistische Fehl*-Glaube**“ (***selbst*** ausgedachter ***anderer***) kann nur durch die eigene unbewusste „**SELBST-Entmündigung**“ zur dogmatischen „***persönlichen Welt-Vorstellung***“ eines unkritischen ***wissenschaftshörigen*** "**kleinen** ich‘s" werden! Wem schenke "ich" mehr Vertrauen? Mir **SELBST**, d.h. „**dem Geist in mir**“, oder dem „**de facto**“ **nicht überprüfbaren** „***materiellen Geschwätz***“ weltlicher **Pseudo-Autoritäten**?

JCH UP sage Dir „**NuN**“:
Glaube nur noch das, was **DU** auch "HIER&JETZT" **sofort überprüfen kannst**...
und halte alles andere nur „***für möglich***“!

Die psycho-*logische* Sicht
Die Konzepte von *Persona* und *Schatten*

Wenn das eigene **ICH BIN-LICHT** nicht ungehindert, sondern „**NUR selek-TIER<T**“ zu strahlen vermag, entstehen zwangsläufig im **UN-Bewusstsein** dieses **ICH BIN** „***Schatten***“! Sobald „**im *persönlichen* Bewusstsein**“ irgendwelche ***Schatten*** (symbolisieren die eigenen ***Informationen***) „**sicht<BAR**“ werden, ist zwangsläufig in der „**LICHT-Quelle**“(= **ICH BIN**) auch ein „***verdunkelnder Intellekt***“ in Erscheinung getreten, der in diesem Bewusstsein...
„**für sich *selbst***“ diese ***Schatten*** wirft!
„**LICHT** und ***Dunkel***“ gehören nämlich zusammen und „**be-*Ding*<eN**“ einander.

Jedes kleine "ich" stellt eine „***persönliche FaceTTe***“ eines (noch) nicht voll entwickelten „**Gotteskindes**“(= **ICH BIN**) dar, das „S>ICH“ in seiner eigenen „**REI<N-geistigen-MATRIX**“ zu einem „**ER-W-ACHT<eN ICH BIN**“ entwickelt!

Wenn eines dieser kleinen "ich‘s" sich „***starrköpfig* und *rechthaberisch***“ weigert seinen „***fehlerhaften* Intellekt**“ zu vervollkommnen, weil es **angibt** „das **Wesentliche** schon zu wissen“ und keine „**kindliche Neugier**“ zur Schau stellt, „**das wirkLICHT Wesentliche**“ in **sICH SELBST** kennen lernen zu wollen, so weist das meist darauf hin, dass es sich bei diesem ***Ego*** nur um eine „***geistlose KI***“(קִי = „**Erbrocheses, Ausgespienes**“) handelt!

Alle lebendigen „***persönlichen FaceTTen***“ eines **Gotteskindes** bekommen aufgrund ihres „***unvollkommenen Intellekts***“ nur ihre (***raumzeitlich*** wie auch ***qualitativ***) „***selbst*-bestimmten Perspektiven**“ einer in ihrem wirkLICHTen Wesen „**raumzeitlosen MATRIX**“ zu „**GeSicht**“, die „**als Heiliges Ganzes**“ einem „**Konstrukt-Programm**“ gleicht, in dem jedes kleine "ich" ein „***Unterprogramm***“ darstellt, das einen eigenen „**kleinen Mikro-Kosmos**“ im „**ewigen Makro-Kosmos**“ meiner „**göttlichen MATRIX**“ zu entfalten und „in sich ***selbst***“ „***raumzeitlich empfunden***“ darzustellen vermag!

Alle Wahrnehmungen **SIN**<D dabei "IM-ME(E)R" nur ***Erscheinung*** einer ***persönlichen* „*selbst* ausgedachten NaTuR**“, die die jeweils eigenen „***Persönlichkeits*-Face<TT<eN“ ZUR** jeweils ***persönlich*** empfundenen „**abwechslungsreichen Schau**“ stellt.

"IM-ME(E)R" wenn ein bestimmtes kleines "ich" einen „**GeWissen A-spekt**“(lat. „***spect-rum***“ = „**Bild** (in der SEE<Le), **Vorstellung**“! Beachte: „***rum-or***“ bedeutet „**Gerücht, Gerede**“; „***rumi-natio***“ wörtlich: „**Gerüchte gebären**“ = (*geistloses*)„**Wiederkäuen**“ von irgendwelchen Gerüchten!) seines „***persönlichen* Wissen/Glaubens**“ in sein „**geistiges LICHT**“ stellt, wird zwangsläufig die dazugehörige „***GeG<eN-Seite***“ für dieses kleine "ich(-***Bewusstsein?***)" als sichtbarer ***Schatten***, d.h. als die eigene „***perspektivische Projektion***“ in Er***Schein***unG treten!
Diese einfache Analogie erklärt die „**geistige Natur**“ aller in einem **„göttlichen IN-Dividuum“** auftauchenden „***persönlichen Erscheinungen***“ und stellt anschaulich das geistige „**F-*unda*-men<T**“ des „**LICHT-Konzepts**“(lat. „***conceptio***“ bedeutet „**Empfängnis**“ und „**A<B-fassung** (juristischer „**FORM-EL<N**“)!) aller von mir „**GEIST**“ konzipierten ***Personas*** und ***Schatten*** dar!

Die (noch) „*unbewussten Geister*“ hinter diesen ***Personas*** **SIN**<D für den Großteil ihrer „**intrapsychischen Spannungen**“, die als „**lebendige Dynamik**“ zwischen ihren eigenen ***unbewusst ausgedachten*** „**Individuationen**“ in Erscheinung tritt, ***selbst*** verantwortlich!!!

Persona

Unter ***Persona*** versteht man in der analytischen Psychologie alle „**intra-psych<ISCH**“ positiv konnotierten ***Persönlichkeitseigenschaften***, die ein **Individuum** mit dem vorwiegenden „**ZI>EL**“(**יצי** = „**Meine Geburt = Geburt Gottes**“; **יצי** bedeutet wie **אני** (= "ich") ebenfalls „**Schiff**“!) entwickelt, seine „***selbst***-bestimmten ***Bilder***“ „nach außen zu ***verkörpern***“!

In Jesaia 33:21 heißt es (**angeblich** nach Luther ☺):

“ Denn der HERR wird mächtig daselbst bei uns sein, gleich als wären da weite Wassergräben, darüber kein Schiff mit Rudern fahren noch Galeeren schiffen können.” (Jes 33:21 Luther)

In meinem Original steht jedoch:
”כי אם-שם אדיר יהוה לנו מקום-נהרים יארים רחבי ידים
בל-תלך בו אני-שיט וצי אדיר לא יעברנו“ (Isa 33:21 BHS)

Das bedeutet genauer genommen (d.h. wörtlicher übersetzt):

“Denn(=כי) „**falls**“(= אם = „unter der Bedingung dass...)
dort „**M-ACHT-voller**“(= אדיר) **JHWH** uns „**aufersteht**“(= מקום = „**sich aufmacht/öffnet**“),
(mit Aus-)„**Flüssen**“(= נהרים; נהר bedeutet „**leuchten, strahlen, strömen, Strom → Fluss**“ ☺),
„**Flussarmen**“(= יארים bedeutet auch: „**ES SIN<D Lichter**“)
„**meine B-REI<Te**“(רחבי, bedeutet auch „**Geist in mir**“; רחב = „**Breite, Weite, alles umfassend**“!)
„**beide Hände**“(= ידים = „**göttliche Öffnungen**(יד) *IM* **Meer**(ים)“ symbolisiert die „**zwei Seiten** einer ***Welle***“!)
„**nicht gehen/bewegen**“(= בל תלך; bedeutet auch „**im** bzw. **ins LICHT gehen**“!
Erkenne: In einem **Geist** gibt es keine Bewegung *von A nach B*, dort ist "**IM-ME(E)R** alles **HIER&JETZT**"!)
„**ich Ruderer und Schiff**“(= אני שיט וצי → „ich biN das Geschenk (ש) einer Spiegelung = **SCHI<FF**“)!
„**machtvoll verneint ER unsere Vergangenheiten**”(= אדיר לא יעברנו. Beachte: אדיר bedeutet nicht nur „**machtvoll**“, sondern auch „**Ich bin Mieter**“, da דיר auch „**Mieter, Wohnung** und **Stall**“ (für Kleinvieh = *Säugetier-Menschen?*)“ ☺ bedeutet; אדי = „**mein DuN<ST, dunstig**“ ☺)!

Jede ***Persona*** stellt ein spezielles ***persönliches*** "ich"-**Ideal** (ιδεα = „**äußere Form** und **Gestalt**“!) eines „**göttlichen IN-Dividuums**“, im Sinne eines „***schein*<BAR**“ erstrebenswerten „***Selbst*-Bildes**“ dar, das im „**Individuum**“ die eigenen „***spezifischen Fremdbilder***“ verschiedener „***spezieller* Wahrnehmungsfähigkeiten**“ perspektivisch **ZUR** eigenen Anschauung bringt.

Die Bedeutung des Begriffs ***Persona*** (lat. „**Larve, Maske, Charakter-Rolle**“) ist die Hauptursache für eine lang anhaltende negative, da entwicklungshemmende „***materielle Assoziation***“ einer an und **für sICH REI<N psychischen**, d.h. **geistigen Funktion**!

Die unterschiedlichen ***Personas*** „**ein und des SELBEN geistigen Wesens = ICH BIN**“ stellen **NUR** „**D-*esse*<N**“ sich ständig verändernden (***persönlichen*** wie auch **kollektiven**) „***Intellekt***“ und somit auch „**D-*esse*<N**“ unterschiedlichen „**geistigen REI<Fe-Stufen**“ für dieses „**IN-Dividuum**“ „**IN-Form**“ von sich ständig verändernden „**OR-GaN-ISCH wachsenden Teilen**“ im eigenen Bewusstsein als „**IN-Form-AT-*Ionen***“ **ZUR** eigenen Anschauung!

Jede „**ei<N-*ZeL*<Ne *Persona***“(צל = „***Schatten***“! ☺) symbolisiert dabei die eigene sich ständig erneuernde „**H-aut**“(= עור = bedeutet auch „**blind sein**“; ער = „**erwacht, erweckt**“!), die die symbolische „**Schnittstelle**“ zwischen dieser ***Person*** und derer ***selbst*** ausgedachten „**UM-Welt**“ darstellt!

Solange sich ein Individuum „***selbst⮌logisch*** **einredet**“ es sei nur eine vergängliche ***Persona***, dann verwechselt es sein „**REI<N geistiges ewiges ICH**“ mit (s)einem kleinen unwissenden "***ego*-ist-ISCHeN** ich"(= ישׁ bedeutet; (***Ego-ist***) „**schlafen, alt sein** und **alt werden**“!

Dabei beobachtet doch „**de facto**“ "IM-ME(E)R" das **SELBE ICH**...
was "ich" erlebe und wie "ich" auf meine Erlebnisse „**automat<ISCH re⮌A-Gier>E**“!

ICH verwechsele sozusagen meine eigene „**H-aut**“(= den „**wahrgenommenen Aut**omatismus“) mit mir „**SELBST**“, dem hinter jeder vergänglichen „***alter*-ND<eN H-aut**“ „**ST-Ecken<DeN**“ „**wahrnehmenden Geist**“!
Diese Gefahr ist vor allem dann gegeben, wenn „**ICH geistiges IN-Dividuum**“ hauptsächlich nach „***introjizierten*** oder ***identifizierten***“ Normen anderer ***Menschen*** zu leben versuche, die "ich" mir doch nur „***logisch-selbst***“, d.h. **unbewusster Weise *selbst*** als ***Autoritäten*** ausdenke; "ich" rede mir ein, diese (**wohlgemerkt** von mir „***selbst* ausgedachten**“, d.h. „***selbst* ersch-Affen<eN**“...) „***wissenschaftlichen*** und ***religiösen Autoritäten***“ wüssten **angeblich** mehr von meiner eigenen **WirkLICHTkeit** als **ICH SELBST**!
Man muss in diesem Fall von einer „***erstarrten Persona***“ sprechen, die sich mit ihrem „**unbewussten Verhalten**“ ihren eigenen „**Geist**“ in „***Abrede***“ (oder „**UP-Rede**“ ☺) stellt.

Nehmen wir Bezug auf den ersten Teil dieser Denkschrift, so steht hinter jeder ***Persona*** eine bestimmter „**Wissen/Glauben = *Intellekt***“ (= **Netzach** und **Hod**), der durch seine „**ausgehärteten Resonanz-Filter**“ einen bestimmten „**Wel-Traum**“ ins „**DA-Sein**“ zu rufen vermag!
Gewisse „**ausgehärtete Resonanz-Filter**“ regulieren den Dialog zwischen „**bestimm(en)ten Unbewusstem**“(= **Jesod**) und dessen „***logisch*-ausgedachten**“ ***Körper*** und ***Außenwelt***(= **Malkuth**)!
Jede ***Persona*** stellt somit eine symbolische »**psychische**, ***physische*** und **soziale H<altung**« unter dem Diktat eines „***bestimm(en)ten Intellekts***“ dar, der sich dadurch „***selbst***“ eine eigene „***innere*** und ***äußere Welt***“ **IN** und mit seinem eigenen „**UN-Bewusstsein**“ erschafft!

Im „***imaginären Äußeren***“ eines Menschen gibt es eine Fülle von Merkmalen, an der die jeweilige, gelebte ***Persona*** sichtbar wird:

Alle **ZUR Schau** gestellten ***Fassaden*** entsprechen genau den ***persönlichen* Make-UP-Hüllen** bestimmter **Charaktere.** Die bevorzugte ***K-Leid-unG***, die ***Frisur***, die ***Wohnungen***, ***Autos*, *Hobbys*** und ***Interessensgebiete*** bestimmter „**Physiognomien**“(γνωμη = „**Erkenntnisvermögen, Verstand, Gesinnung**“!) „**enthüllen**“ sich durch diese ***Personas*** und treten „durch sie“ offen zu Tage!

Der „**nicht erkannte MENSCH**“ hinter jeder ***Persona***, enthüllt durch diese ***Maskerade*** **dennoch etwas von sICH SELBST**, denn er legt mit **jeder** in seinem Bewusstsein auftauchenden ***Person*** ganz klar „**einen neuen eigenen**“ noch „***unbewussten Charakter***“ frei!
Jede ***Person*** trägt für den „**sehenden Geist**“ öffentlich **ZUR Schau**, was sie selbst nicht zu sehen vermag: nämlich die „**unterbelichteten *Schatten***“ ihres eigenen **Charakters**!

Anzumerken bleibt, dass Du "***Leser*-Geist**" als **IN-Dividuum** aufgrund Deiner eigenen „**innerer Dynamik**“ einem beständigen „***imaginären Wandel***“ unterliegst. Als bewusstes **ICH BIN** ist „**MAN<N**“(symbol.) ein „**geistiges KoL-lektiv**“(כל = „**ALLES**“ (ist **GEIST**) → lat. „***lector***“ = „***Leser***“; „***lectus***“ = „**Lager**(stätte) **zum Schlafen**“... ***und Träumen*** ☺), welches "IM-ME(E)R" nur seine eigenen Gedankengänge für **sICH SELBST *ZUR Anschauung*** bringt!

Alle „***gesellschaftliche Regeln***, ***Konventionen*** und ***Normen***“ stellen "IM-ME(E)R" nur Anteile einer „***kollektiven Persona***“ dar. Die Bestandteile einer solchen „***kollektiven Persona***“ finden sich wiederum in besonders klarer Weise in „***gesellschaftlichen Rollen***“ „**repräsen-TIER<T**“, wie z.B. dem *Lehrer*, dem *Politiker*, dem *Arzt*, dem *Beamten*, etc..
Sie wurden vom „***jeweiligen Intellekt***“ mit einer „**bestimmten Intention**“ „**er-SCH-Affen**“... nämlich den „**ZW<Eck**“ ein ***raumzeitlich*** in Erscheinung tretendes „**nationales WIR-Ideal**“ einer „**de facto**“ **in sICH SELBST** „***vergänglichen Gesellschaft***“ zu „**re-präsenTIER<eN**“.

Dieses „**nationale WIR-Ideal**“(= „**geistig verwirrte Ideal**“! ☺) symbolisiert nicht nur die von Dir „**Geist**“ **JETZT** ausgedachten „**AI-N-ZeL<NeN Körper-Zellen**“ des „***Lesers***“, an den Du **JETZT** denkst, sondern auch die einzelnen „***unfreien Menschen***“ der ***Menschheit*** an die Du **JETZT** denkst. Der „**unbewusst** ***schlafende Geist***“ eines „***normalen Menschen***“ ist „**Geist**“, der sich in Maßsetzung der „**Erkenntnisfähigkeit**“ seines eigenen „**Wissen/Glaubens**“ ***selbst*** in seine vergängliche „**Körper-Zelle**“ einsperrt und in seinem **angeblichen** „***Gehirn***“, wie im Vorführraum eines kleinen **LICHT-Spiel-Hauses**, seine eigenen „***Glaubens-Anschauungen***“ „**für sich *selbst***“, gleich einem ***Träumer***, **ZUR** Darstellung bringt!

Schatten

Eine „***persönliche Traumwelt***“ mit ihren vielfältig auftauchenden ***Schatten*** ist das genaue „**gestaltgewordene Gegenstück**“ des „***intellektuellen Glaubens-*** und ***Wertesystems***“ einer „**AI-N-ZeL-NeN *Person***“, deren „***schizophrene Vorstellungen***“ nur „**innerhalb** des Bewusstseins eines „**göttLICHTen IN-Dividuums**“ in Erscheinung treten können!

Es handelt sich dabei um all jene nicht gelebten, mit „***Angst***, ***Schuld*** oder ***Scham***“ besetzten ***Persönlichkeitsaspekte***, die das **Individuum** aufgrund „***mangelnder* LIEBE**“(„***ego***“ = „**Mangel**“, „***ego***“ = "ich"!) „**ZU sICH SELBST**“ noch nicht „**akzepTIERE<N**“ kann!

In der „**symbol-ISCHeN**“ ersten Lebenshälfte wird aufgrund eines noch **unreifen** „***fehlerhaften* Glaubens**“ zwangsläufig auch eine „***unzulänglich ausgedachte Umwelt***“ von einem „**neu heranwachsenden Bewusstsein**“ wahrgenommen!
Alle in dieser „**REI<F-He-Stufe**“ in Erscheinung tretenden ***Schatten*** stellen im eigenen ***raumzeitlich empfundenen*** „**ICH BIN-Aufbau**“ die „**noch vernachlässigte, abgelehnte Heiligkeit**“ der eigenen „**adam-ISCHeN**“ gleichgeschlechtlichen Eigenschaften dar!

Die eigenen ***Schatten*** wachsen parallel mit den eigenen kleinen "ich‘s" zu einem „**ICH BIN**“ heran, gleichsam als „**D-*esse*<N**“ „**Spiegel-B<ILD-er**“(**ילד - ב**) und machen die eigenen noch ***UN-bewussten***, teils verdrängten, teils wenig oder gar nicht gelebten psychischen Züge eines noch im „**werden**“ (und zwanghaften „***werten***“) befindlichen **Menschen** für diesen selbst ersichtlich!
Alle **Charakter-Züge** eines **Menschen**, die von Anfang an aus ***moralischen***, ***sozialen***, ***erzieherischen*** oder **sonstigen Gründen** weitgehend vom eigenen „**Erleben = Er-lieben**“ ausgeschlossen wurden, führen aufgrund „**ihrer Verdrängung**“ zu einer „**A<B-Spaltung**“ = „**schöpfer<ISCHeN Schizophrenie**“ im eigenen **UN-Bewusstsein** und treten dadurch als ***Schatten*** im selben Bewusstsein in „**ER<*Schein*-unG**“.
Dementsprechend wird auch jeder ***Schatten***, je nach „***geistiger Perspektive***“, d.h. „***wertendem Intellekt***“ unterschiedlich als „**positive versus *negative***“ **Qualität** charakterisiert.

Obwohl der symbolische Begriff „*Schatten*“ hier inhaltlich „*diffus*“ für „**alles Ausgedachte** und **Empfundene**“ steht, kann man sich durch ihn dennoch dem Bereich annähern, dem seine „*speziellen Darstellungen*“ grundsätzlich entspringen: Es ist jenes, vor jedem „**eingebildeten *Materialisten***“ „**UP-geschirmte A<Real**“ des eigenen ***UN-Bewusstseins***, das alle bis Dato „**verloren gegangene ER-*Innerungen*** und die **verdrängten** (**absichtlich vergessenen ? ☺**) **peinlichen Vorstellungen** seines „***materiellen Glaubens***“, aber auch all das, was für ihn noch nicht „**bewusstseinsreif ist**“, enthält.

Eine grundlegende Tendenz aller ***Schatten*** ist es, ein keines "ich" durch seine ***psychischen***, ***physischen*** oder ***materiellen Aspekte*** in „**D-*esse*<N**“ ***selbst*** ausgedachtes „***Schein-Leben***“ zu verstricken.

Dieser „**involutionäre Aspekt**“(lat. „***involutus***“ = „**in Dunkel gehüllt, schwer verständlich**“; „***voluta***“ = „**SCHN<Ecke**“! ☺) eines **MENSCHEN** ist mit „**normaler *weltlicher Logik***“ nicht zu verstehen, aber dennoch „**UP-solut nötig**“, denn er ist die Grundvoraussetzung dafür, dass der **werdende MENSCH** durch die „**Kon-frontation**“ mit seinen „**eigenen *Schatten***“ einerseits die Gefühle ***Angst***, ***Scham***, ***Schuld*** oder ***Peinlichkeit*** kennen lernt, ohne die er **sICH SELBST** nicht als „**Vollkommen**“ erfahren würde („**Weisheit**“ kann sich seiner **SELBST** nämlich nur im Kontrast „***der eigenen Dummheit***“ bewusst werden!) und dass andererseits aus der **"IM-ME(E)R währ-Enden" „Re-Integration**“(= **LIEBE!**) aller überhaupt auftauchender ***Schatten*** „**zurück ins eigene LICHT**“ ständig die eigene „**geistige Vollkommenheit**“ anwächst und damit eine intensive Nähe zu **JCH UP**, der Quelle der eigenen Lebenskraft, empfunden wird.

Die „**sichtbar gewordenen *Schatten***“ eines „**träumenden Geistes**“ besitzen eine Vielzahl von psychischen und sozialen Funktionen in seiner „***imaginären Bewusstseins-Welt***“!
Alles **von Geist** „***Wahrgenommene***“(= *Schatten*) kann...
"IM-ME(E)R" nur in dessen eigenem „***Bewusstsein***“ auftauchen...
und besteht daher „de facto“...
nur aus „**D-*esse*<N**“ eigenen ständig wechselnden „**IN-Format-*Ionen***“!

Verschiedene ***Schatten*-Typen** und ihre Erklärung**:**

Die ***verdrängten Schatten*** eines „**speziellen UN-Bewusstseins**“(= *normaler Mensch*) „**SIN<*D***“ "IM-ME(E)R" dessen eigenen „***Schatten*-Projektionen**, bzw. ***Schatten*-Delegationen**“!
Das bewusste „**IN-Dividuum**“(= **göttlicher MENSCH**) erschafft damit „**IN sICH SELBST**“ „**In-divi-Dualitäten**“, das **SIN<*D*** „***teil-bewusste* Geist-Aspekte**“ in diesem „**IN-Dividuum**“, die sich nur noch als „**bestimmte *Personen***“ zu empfinden vermögen.

Jedes dieser „**In-divi-DUAL-I-Tat<eN**“ stellt „**NuN**“ eine „**komplexe *Face*-TTe**“(lat. „***facesso***“ = „**ausführen, ausrichten**“; „***factio***“ = „**Tun, Handeln**“; „***facies***“ = „**GeSichts-Bildung**, äußere Erscheinung, das Äußere, Form, Gestalt“... und genau dasselbe bedeutet auch ιδεα!) der eigenen göttlichen Wirk**LICHT**keit dar!

Die eigene „**ideelle *Umwelt***“ muss einer „**s-ich *selbst* träumenden Indivi-Dualität**“, ***unberechenbar*** und ***unheimlich*** erscheinen, da sie darin ja nur ihre „**eigenen unbewussten**“ und ihr daher auch „***selbst* fremd**“ erscheinenden „**Charakter-** und **Glaubens-*Schatten***“ zur eigenen Anschauung bringt!

In ihrem Traum redet sich jede unbewusste „**In-divi-DUAL-I-Tat**“ ein:

„"ich" *bin nur diese* ***Person****, alles* ***andere*** *bin* "ich" *nicht*“!

Ein „**bewusster Geist**“ dagegen ist "**IM-ME(E)R bewusst ALLES**" was **ER** „für *sich selbst*“ zur eigenen „**Bewusstwerdung**“ (aus-)träumt!

Alle „**Wahrnehmungs-*Wellen***“, die an der „**geistigen Oberfläche**“ seines Bewusstseins „**sicht<BAR WErden**“, bestehen alle nur aus ein und demselben symbolischen...
„**lebendigen Wasser des ewigen LeBen-s**“, das **ER** „**IM-ME(E)R ER SELBST**“ ist!

Ein „**sICH SELBST bewusster Geist**“ weiß, dass **ER** bei allem nur "IM-ME(E)R" die ständig wechselnden ***Informationen*** seiner eigenen „**SEE<le**“ betrachtet...
während **ER SELBST** "IM-ME(E)R und ewig" der **SELBE GEIST** „**B-Leib<T**“! ☺

Nun einige „**alte Gedanken**“ zu meinem „**lebendigen Wasser des ewigen LeBen-s**“:

“10 **JCH UP** antwortete und sprach zu ihr: Wenn du die Gabe Gottes kenntest, und (wüsstest) wer es ist (der Dich **in diesem Moment diese Gedanken denken lässt!!!**), der zu dir spricht: Gib mir zu trinken, so würdest du ihn gebeten haben, und **ER** hätte dir „**lebendiges Wasser**“ gegeben. 11 Das ***Weib*** (symbolisiert: die „***materielle Logik***“) spricht zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief; woher hast du denn das „**lebendige Wasser**“? 12 Du bist doch nicht größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gab, und er selbst trank aus demselben und seine Söhne und sein Vieh? 13 **JCH UP** antwortete und sprach zu ihr: Jeden, der von diesem (normalen) ***Wasser*** (der Erde) trinkt, wird wiederum dürsten; 14 wer irgend aber von dem (**lebendigen geistigen**) **Wasser** trinken wird, das **JCH UP** ihm geben werde, „**den wird nicht dürsten in Ewigkeit**“; sondern das **Wasser**, das **JCH UP** ihm geben werde, wird in ihm „**eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt**“. 15 Das ***Weib*** spricht zu ihm: Herr, gib mir dieses **Wasser**, damit mich nicht dürste und ich nicht hierher komme, um zu schöpfen. 16 **JCH UP** spricht zu ihr: Gehe hin, rufe deinen Mann und komm hierher. 17 Das ***Weib*** antwortete und sprach: "ich" habe keinen Mann (d.h.: "ich" habe keinen **Geist**!!!)! **JCH UP** spricht zu ihr: Du hast recht gesagt: Ich habe keinen Mann; 18 denn „***fünf Männer***“(symbolisiert: „**die fünf sinn-lichen*Wahrnehmungs-Quellen***“ eines „***normalen Menschen***“!) hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist (auch) nicht dein (**wirk-LICHT<ER**) Mann; hierin hast du wahr geredet. 19 Das ***Weib*** spricht zu ihm: Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist.” (Joh 4:10-19 ELB)

“6 Und es wird geschehen an jenem Tage, ***da wird kein Licht sein***; die Gestirne werden sich verfinstern 7 Und es wird „**ein einziger Tag sein**“ (er ist **JHWH** bekannt), **nicht (NUR) Tag und nicht (NUR) Nacht** (sondern ein ganzer „**TAG**“!) und es wird geschehen „**zur Zeit des Abends**“ da wird es (wenn Du **Geist** ***träumst***, in Deinem Bewusstsein ***physikalisches***) „***Licht* sein**“ 8 ¶ Und es wird geschehen „**an jenem(einzigen)Tage**“, da werden „**lebendige Wasser**“ aus Jerusalem fließen, zur Hälfte nach dem östlichen Meere und zur Hälfte nach dem hinteren Meere; im Sommer und im Winter wird es geschehen. 9 Und **JHWH** wird König sein über die ganze Erde; „**an jenem(einzigen)TAG**“ wird **JHWH** einer sein und sein Name einer.

10 „**Es wandelt ALLES die Erde**“ „**wie** (wüste)**Ebene**“(= כערבה bedeutet auch „**wie Erwacht(כער) in ihr(בה)**“(*in einer MATRIX? ☺*); ערב bedeutet u.a. „**Abend**“ = „**A-Ben<D**“, d.h. „**der schöpferische Sohn öffnet**“(*seinen eigenen Traum*) und „**M-ISCHeN**“, d.h. er wird zum eigenen „**Ge-M<ISCH**“ aus „**unbewussten Geist** und *Information*“! „**Die vierte Plage Ägyptens**“ (siehe **Ex 8:16**☺) nennt man auch ערב, es handelt sich bei dieser Plage symbolisch um „***materialistische*-Blutsauger**“! ערבה ist in Hi **24:5** die Bezeichnung für „**den Aufenthaltsort von** (dummen menschlichen?) **Wildeseln**“! ☺) ...
....von „**Geba**“(= גבע; גביע = „**K-EL<CH**“!) zu „**Rimmon**“(רמון = „**Granatapfel**“; רם = „**hoch, ER-haBen**“) „**südlich**“(= נגב) Jerusales; und Jerusalem wird erhaben sein und zurückkehren/wohnen **unter** dem/vom/zum „**Tor**“ Benjamin („**Tor, Pforte**“ = שער bedeutet u.a. auch „**wecher(= ש) erwacht(=ער)**“ und „**vermuten, schätzen, spekulieren, annehmen**“(... denn alle ***logisch Er-Schein<Enden*** „**An-(*Teil*)-nahmen**“ **erwachen** im UN-Bewusstsein eines **geistlosen** ***Menschen***! ☺), „**P-REI<S, Kurs, Maß, Wert**“ und „**Haar**“!
Jedes „ein**ZeL<Ne Ha-AR**“ symbolisiert eine persönliche ***Schatten*-Perspektive** des Kopfes, den sie „**ZI-ER<eN**“!)
...„**biS/Ewigkeit/Zeuge OR<T TOR des Ersten(Kopfes)**“(= עד מקום שער הראשין)
„**biS/Ewigkeit/Zeuge TOR der Ecken**“(= עד שער הפנים = „**biS annehmen das GeSicht/Innere**“!)
und vom Turme „**CHaNaNEL**“(= חננאל = „**Gnade Gottes**“!) bis zu „**den Keltern**“(= יקבי = „**mein brennen**“; קביה = „**Kubus, Würfel**“ → „**werfen** = ***gebären***“ ☺!) des Königs. (Sac 14:6-11)

Aufgrund der Tatsache, dass „**in einem SELBST**“ zwangsläufig "IM-ME(E)R" nur die ***selbst* produzierten**, bzw. **projizierten** eigenen „**Charakter-** und **Glaubens-*Schatten***“ zu Tage treten, wird „***im Traum***“ der Kreislauf der eigenen ***Aggressionen*** und ***Angst*** in **Gang** gesetzt!
Die Hieroglyphe für „**Gang**“ ist לך, das bedeutet auch „**Dein, Dir**“ und „**Dein** (eigenes Geistes-) **LICHT**“!

Da man als „***unbewusste* Indivi-Dualität**“ "IM-ME(E)R" nur seine eigenen „**Charakter-** und **Glaubens-*Schatten***“ zu sehen bekommt, erlebt man sich „***in seinem eigenen Traum***“ auch „***selbst* als das Opfer**“ seines eigenen **egoistischen** „***Glaubens-*** und **Wertesystems**“...
und „**in jedem/selben Moment**“ (**entsprechend hohes Bewusstsein vorausgesetzt!**) auch als den „**ultimativen Ge-W-Inner**“ seiner eigenen **demonstrativ gelebten** „**UP-soluten LIEBE**“!

Das Leben wird im „***materiellen Glaubens-Wahn***“ nicht mehr **SELBST autonom** gestaltet; der ***Mensch*** hat sich dann völlig den „***unvollkommenen Glaubensätzen anderer Menschen***“ unterworfen und dadurch nicht nur vergessen „**SELBST zu denken**“ sondern auch vergessen, dass er „**Gotteskind**“ und „**ewiger Geist ist**“, der „***ZUR ZEIT***“ nur... „***seinen eigenen ???***“, genaugenommen „**den *Fehl*-Glauben angeblich *anderer***“, **in Form** eigener unbewusster „***intellektueller* Informations-*Schatten***“ in sein eigenes **UN-Bewusstsein** projiziert!

Eine ***selbst*** auferlegte **Opferrolle** erzeugt viel ***Angst*** und ***Unzufriedenheit***...
aber damit zwangsläufig auch eine mehr oder weniger „**fruchtbare Auseinander<setzung**“ mit seinen eigenen ***Ängsten***. Jede ***Angst*** und ***Unzufriedenheit*** stellt im „**GeWissen SIN<N**“ eine freigewordene **geistige Spannung = Energie** dar, die jedem **SELBST-bewusst** werden wollenden „**kindlichen *Geist***“ den „**AN-REI<Z** zur eigenen **geistigen Weiterentwicklung**“ ermöglicht!

Die eigene „**geistige Weiterentwicklung**“ wird und kann "IM-ME(E)R" nur durch das „**sICH SELBST-bewusst Machen**“ der eigenen noch „***unbekannten Schatten***“ geschehen!
„**Bewusst werden**“ können die eigenen ***unbekannten Schatten*** dem „**Geist** im ***Menschen***“ jedoch nur dann, wenn sie auch **in** und **für** sein Bewusstsein „**sicht<BAR W<Erden**“!

Alle „**SELBST-aufgeworfenen *Schatten***“ können vom wahrnehmenden „**Geist**“ erst dann wieder „**bewusst re-integriert**“ und damit auch „**zur ewigen Ruhe**“ gebettet werden, wenn **ER** sie als seine eigenen erkennt und als solche auch „**liebend annimmt**“; dadurch kommt jeder „**liebende Geist**“ der „**UP-soluten SELBST-Bewusstheit**“ seiner eigenen **LIEBE**... ***Schatten*** für ***Schatten*** "IM-ME(E)R" ein Stück näher. ☺

Die „**rivalisierende Enthüllung**“ der ***Schatten*** „**angeblich *anderer Menschen***“ mit dem Ziel einer Bewertung, oder gar Abwertung dieser ***selbst*** ausgedachten **imaginären *Gegenüber***, dient nur dem unbewussten Zweck den ***persönlichen Selbstwert*** anzuheben; dazu zählt auch das einseitige „***normale* Lehrer/Schüler Verhältnis**“! Jeder **Lehrer**, der sich nicht nur „***intellektuell***“ sondern vor allem „**geistig weiterentwickeln**“ möchte, hat sich demütig zum Schüler seiner Schüler zu erniedrigen, ohne jedoch dabei die bestehende „**Verantwortung**“ gegenüber seinen Schülern abzulehnen und „**seine erzieherische Autorität**“ einzubüßen !

Die „**Unbewusstheit**“ über die „**Fehlerhaftigkeit des eigenen *Intellekts***“ ist die eigentliche Ursache aller „***Schatten*-Diffamierungen**“(lat. „***dif-famo***“ = „**Gerüchte verbreiten**“; „***fama***“ = „(dummes) **Gerede von Leuten, Gerüchte**“!)! Auch dem „***seriösesten Lehrer***“ ist nicht bewusst, dass es sich bei dem (**zu allen *Zeiten*** ☺) „***durchaus logisch erscheinenden***“ und deshalb auch achtlos an die Schüler weitergereichtem „***offiziellen* Schulwissen**“(lat. „***officio***“ = „**hinderlich sein, im Weg stehend**“!), meistens nur um solche „***Schatten*-Diffamierungen**“ handelt, die vom „***geistlosen Kollektiv***“ einer "**HIER&JETZT (von bewusstem Geist) ausgedachten**" „***materialistischen Masse***“ als ihre „Wirk**LICHT**keit“ betrachtet wird, weil ein ***Massenmensch*** nicht den Mut hat, die **Dogmen** seiner ***selbst definierten Autoritäten*** aus **Wissenschaft** und **Religion clever** zu hinterfragen!

Das Ergebnis einer nur „***oberflächlichen Auseinandersetzung***“ mit der eigenen unbewussten „***Schatten*-Thematik**“(„θεμοω“ = „**bewirken, dazu bringen, zwingen, nötigen**“, das Wort „***themoo***“ stammt **eigendLICHT** von **τι-θημι**: wörtlich... „**wohin setzen *oder* bringen**“? „θημων“, sprich „***themon***“ bedeutet „**Haufe**“ = גל = „**Welle**“ und **τεμαχιον** = „**Stückchen**“, von **τεμνω** = (in zwei Hälften) „**zerschneiden**“... in „**Denker** und ***Ausgedachtes***“) ...erzeugt im entsprechenden UN-Bewusstsein nicht nur **unbewusste**, sondern auch **arrogante Vorzeige-*Schatten***. Es handelt sich dabei um die ***Schattenaspekte***, die der Träger „**ostentativ**“ in seiner „**ideellen *Öffentlichkeit***“ zur Schau zu stellen versucht (lat. ***ostento***“ = „**auffällig darbieten**“), um sich damit selbst als etwas „**Besonderes**“ zu fühlen (obwohl **ER ALLES** ist!).

Eine Sonderform der ***Schatten*<Projektion** ist die unbewusste ***Schatten*↻Reflexion**. Hier wird ein **imaginärer *Schattenträger*** von einem **sich selbst reflekTIER-Enden** kleinen "ich" ungefragt auf seine ***Schatten*** angesprochen, die **reflexionsbedingt** "IM-ME(E)R" nur seine „**eigenen *Schatten***“ sein und darstellen können, es handelt sich dabei „um die ***Schatten*** eines ***dunkel strahlenden Schatten***“! Aus Wut über diese angeblich unangebrachte Kritik reagiert „**NuN**“ das beleidigte kleine "ich" aufgrund seiner „**Schatten↻Resonanz**“ mit einer verstärkten **Reflexion** seiner eigenen, ihm selbst ***unbewussten Schatten***! Den *sich selbst* **spiegelnden** beiden kleinen "ich‘s" ist dabei nicht bewusst, dass der geglaubterweise ***unwissende andere*** "IM-ME(E)R" nur das „**Spiegelbild**“ der eigene „***Unwissenheit* und *Rechthaberei***“ darstellt!

Kennzeichnend ist, dass dabei jedes rechthaberische kleine "ich" "IM-ME(E)R" nur von der **Richtigkeit seiner nur ihm *selbst* „*logisch erscheinenden* Projektionen**“ überzeugt ist... also muss und wird ihm zwangsläufig das (in seinem eigenen **imaginären Bewusstsein-Spiegel**) auftauchende (aus sich selbst heraus Betrachtete) „**ebenfalls *logische Spiegelbild***“ (der nur jeweils einseitig „***richtigen Ansichten***“), doch zwangsläufig „**gespiegelt**“ und damit auch „**ver↻kehrt**“ erscheinen!

Dies SIN<D nur einige Beispiele für die Wirkungsweise von „**unbearbeiteten *Schatten***“, wie sie „**haufen**-weise“(גל = „**Haufe** und **Welle**“; גל symbolisiert auch „**geistiges LICHT**“ ☺) in der vielfältigen „**Traum-IN-divi-Dualität**“ eines (**ausgedachten**) „***körperlichen Menschen***“ auftauchen können.

Ihnen allen ist gemein, dass sie „den eigend**LICHT**en **MENSCH** hinter dem ***Menschen***“ daran hindern, in Kontakt „**mit sICH SELBST**“ zu treten und **Verantwortung** für seine ***negativen Gefühle*** und sein ***destruktives Handeln*** zu übernehmen! Solange "ich" ständig die Schuld „**meiner *Ängste***“ und „**meiner *Schmerzen***“ ***anderen*** zuspreche, z.B. unschuldigen ***gefühllosen Körpergliedern***, habe "ich" nicht die geringste Ahnung davon, dass „**ICH SELBST**“ der „**alles bestimmende wahr-nehmende Geist biN**“ , der "IM-ME(E)R" nur seine „**eigenen *selbst* de<finierten Informationen**“ wahrnimmt! Zu jedem Dia-**Positiv** gehört ein Dia-*Negativ* und zu jeder „**auftauchenden Wellen-Hälfte**“ eine „*versinkende Wellen-Hälfte*“ und genau „**D-ES<*halb* TRI<TT**“ das gesamte „**psychische Potential**“ eines **MENSCHEN** "IM-ME(E)R" nur als „***halb*seitig auftauchende *Schatten-Welle***“ an der „**geistigen Oberfläche**“ des Bewusstseins eines **MENSCHEN** in Erscheinung!

Oberflächlich betrachtet scheinen ***Wellen*** etwas „**eigenständig Lebendiges**“ zu sein und ihr Dasein mehr mit dem „**Wind**“(= רוח = „**Geist**“!), als mit dem „**subs*Tanz*iellen Wasser**“ zu tun zu haben! Jegliche Form „***menschlicher Wahrnehmung***“ besteht „**de facto**“ "IM-ME(E)R" aus „im eigenen Bewusstsein **auftauchenden Gedanken-** und **Wahrnehmungs-*Wellen***“, die alle „**IM-ME(E)R** nur **von Geist gemacht werden**“ können und in ihrer einzig „**wirkLICHTen Substanz**“ letzten Endes auch nur aus „**göttlichen Geist**“ bestehen!

Durch ein **unbewusst *bestimmendes***: „Das bin "ich" nicht**!**“...
entsteht eine, im „**wahrnehmenden Geist**“ **auftauchende**,
„**ideelle IN-divi-Dualität**“(ein ***raumzeitlicher Menschen*** als „**DA-seiende *Welle***“!),
die vom „**bewussten Geist**“ auch **bewusst** als eigene „(Aus-)***Schöpfung***“ erkannt wird! „**Bewusster Geist**“ wird niemals behaupten: „Das bin "ich" nicht**!**“
Das **auftauchende** kleine "ich" will dagegen vieles von ihm Wahrgenommene „***nicht haben***“ und schon gar nicht „***SELBST sein***“! Ihm fehlt eindeutig die **LIEBE** zu einem „**ewig A<B-wechslungsreichen**“ „**göttlichen Dasein**“!

Sobald "ich" **eine meiner eigenen *Informationen***...
„***nicht haben***“ und schon gar nicht „***SELBST sein möchte***“...
obwohl ICH(als)**Geist**(doch alles)**BIN**...
bin "ich" **geistlos** und damit auch „***unbewusst schizophren***“!

Merke: Etwas „**SELBST zu SEIN**“ ist etwas völlig anderes als etwas „***zu haben***“ und „***wahrzunehmen***“! Wahrnehmung wird erst durch die „**imaginäre A<B-Sonderung**“ eines „***wahrgenommenen Objekts***“ von einem „**angeblich** „**wahrnehmenden Subjekt**“ möglich!

Und nun genau achtgegeben!

Dieses von **MIR SELBST** bewusst ausgedachte „**wahrnehmende Subjekt**“(= "ich")**...**
ist doch in Wirk**LICHT**keit „**de facto**“ ein **von MIR SELBST** in meinem eigenen Bewusstsein „***wahrgenommenes Objekt***“...
da **ICH** m-ich doch dabei beobachte, wie "ich" als mein eigenes "Objekt-ich" auf (...?...)...
reagiere und nahezu alle **momentanen** ***Erscheinungen*** „**einseitig werte** und **interpretiere**“!

Beispiel:
ICH beobachte z.B. „**in meinem Bewusstsein**“ wie dort **auftauchende** (von mir ***selbst*** ausgedachte) kleine "ich‘s" (= meine eigenen „**Gedanken-*Wellen***“) sich ***selbst*** einreden:
"ich" **habe** (manchmal) ***Schmerzen***, weil "ich" einen ***Körper*** **habe**!

Glauben tun ***Materialisten*** jedoch etwas ganz anderes!
Sie **glauben** nämlich nur ***Schmerzen*** „**zu haben**“ (und diese bestimmt „**nicht *selbst* zu sein**“!), aber ihren ***Körper*** „**haben**“ sie nicht nur, sondern der glauben sie dagegen „***SELBST* zu sein**“!
Vor allem „**das Gehirn**“ dieses ***Körpers*** „**re-präsen-TIER<T**“ angeblich „**sie *SELBST***“!

Wenn **ICH Geist SELBST-bewusst** beobachte...

wie "ich" auf eine (sich nur „**in meinem Bewusstsein**“ **A<B-spielende**) bestimmte „***Wahrnehmung***“ „**reagiere**“ und wie "ich" „**meine** ***Wahrnehmung***“ in Maßsetzung meines mir bis Dato völlig unbewussten Glaubens „**qualitativ bewerte**“, kommt mir **eine neue Frage in den SINN:**

Existiert diese von mir **angenommene Trennung „in meinem Bewusstsein**“ in Wirk**LICHT**keit überhaupt, oder rede "ich" mir diese nur ***selbst*** ein? ☺

ICH M-EINE, die Trennung, die „***schein*<BAR**“ zwischen „**MIR**“(dem **bewusst beobachtenden ICH**) und den von **MIR** "HIER&JETZT" **selbst**(aus-)**gedachten** "ich‘s" und deren persönlichen „***Wahrnehmungen***“ besteht (die **ICH** ja alle nur **in meinem Bewusstsein** zu beobachten vermag, denn was sich nicht "HIER&JETZT" als ***Information*** in meinem Bewusstsein befindet „**EXISTIERT (für mICH) NICHT**“! ☺)!

„**ER-Ge-BEN** und ***SIN*<D**“ nicht diese „**D-REI** ***Informationen***“...

d.h.: **ICH** und "ich"... und alles **momentan** ***Wahrgenommene...***
nicht zusammengenommen ein und derselben „**Geist**“, nämlich „**M-EIN**“ eigener?

„**SEIN** oder ***haben***“ ist für „**mICH SELBST-bewussten Geist**“ keine Frage des Glaubens...

ICH *besitze* nichts (sondern)...

ICH BIN ALLES...

ewig „GLeICH-B-Leib-Ende“ geistige Substanz...
wie auch dessen ***vergängliche Information***!

Auf diese Thematik bin **JCH UP** in „**Die Wiedergeburt des JHWH**“ genauer eingegangen.

Die Metapher von „**LICHT** und ***Schatten***“, ist komplexer als es „**oberflächlich betrachtet**“ den „***Anschein* macht**“, denn sie verdeut***Licht***, dass mein „**göttLICHTes Schattenspiel**“ nicht mit diesen „**eben ins Bewusstsein gerufenen**“ ***Schatten*** endet...
denn es wird dadurch auch das zu „eiN **bi<SCHeN-*Licht*** “☺, was „eig-**ent-*Licht***“ nur ***Schatten*** ist (= **näm*Licht*** alle kleinen "ich‘s"), da jede „***Schatten*↻Reflexionen**“ für sich ***selbst*** eine „**kleine *Licht*-Strahlungsquelle**“ darstellt, die wiederum „für sich ***selbst***“ im eigenen „**engstirnigen *Umfeld***“☺ eigene ***Schatten*** zu werfen vermag!

Der Weg von Jesod nach Tiphareth besteht nicht darin, dass ein „***sündiger“ unbewusster Mensch*** seine inneren und äußeren Verfehlungen, sein vor sich selbst Schuldig-Sein vollständig und bis zu seinem Ende büßend erträgt. Auch hier ist das „***masochistische, christliche Ideal der Schuld***“ in keiner Weise zielführend. Vielmehr geht es darum, in zunehmendem Maße **autonom**, **schöpferisch**, d.h. **SELBST-gesund = heilig** zu werden. Und zwar dadurch, dass wir von uns **SELBST** nicht nur „**gleißenden Sonnenschein**“ erwarten...
sondern auch „***Schattenseiten***“ in **UN-end<*Licht*** vielen **A<B-Stufungen**:
„***La<CHeN*** und ***W-Einen***“ entspricht dabei symbolisch „***Le<Ben*** und ***T*-OD**“...

Der Doppelgänger

In seiner Zuspitzung bildet der Begriff oder das Phänomen des **unheimlichen Doppelgängers** das Verbindungsglied zwischen der ***weltlichen therapeutischen Psychologie*** und dem „**MAG-ISCHeN Welt-B-ILD**“.

Der ***körperliche Mensch*** hält umso ängstlicher an seiner „***selbst* er-SCH-Affen<eN *Persona* F<*est***“ , je deutlicher sein ihm **unbewusster eigener Geist** im Alltag vor Augen führt, dass sein „**geistiges inneres Wesen**“ markant von seinem verzerrten "ich"-**Ideal** abweicht.

Die Folge ist eine unkontrollierte Zunahme von ***persönlich*** empfundener ***Angst***, ***Scham***- und ***Schuldhaftigkeit***. Ab einem bestimmten Punkt kann das **Individuum** nicht mehr die Verantwortung für seine schuldhaft und Angst beladenen Taten übernehmen. Die Folge ist **eine völlige „A<B-Spaltung“ desjenigen Teiles, der nicht akzepTIER<T werden kann:**

Durch diese **„A<B-Spaltung“** entsteht im **ICH** eine Art zweites < "ich" + ***Persona***, ein Doppelgänger, der wahrlich ein richtiger kleiner „**Satan**“(= שדי = „**Allmächtiger**“) ist, der über alles und jeden in Maßsetzung seines „***fehlerhaften Intellekts***“ „**urteilt** und ***richtet***“...
aber dabei nichts „**wirkLICHT re-pariert**“(lat. „***reparo***“ = etwas „**neu herstellen, wiedererneuern**“)!

In diesem "ich" kommt es nun auch zu **„A<B-Spaltungen“**, das **SIN**<D die eben erwähnten „***Schatten*↻Refexionen**“... die auch „**kleine Strahlungsquellen**“ darstellen, die wiederum „für sich ***selbst***“ eigene ***Schatten*** zu werfen vermögen!

Somit kommt in das **bewusste ICH** aufgrund dieser **„A<B-Spaltung“** „***zeitweise***“ auch eine „**GeWisse Ver-G<*ess-Licht*-keit**“, die keine Kenntnis vom Tun des eigenen und der anderen "ich‘s" hat und so fühlt sich keines dieser kleinen "ich‘s" für ihr eigenes Dasein verantwortlich. Was von einem kleinen "ich" abgespalten wird, wird von diesem auch nicht mehr „*zum eigenen* **Besitz** *gehörend*“ verstanden und wirkt im Alltag wie der **Besitz** einer „***anderen Person***“. Dies gilt für ***materiellen Besitz*** wie auch für ***intellektuelles Wissen***!

Bekannt ist dieses Motiv vor allem in der Literatur der Romantik geworden; seine berühmteste Form hat es wohl in der Geschichte von »*Dr.Jekyll and Mr.Hide*« gefunden. Am prägnantesten schildert jedoch *Iwan Karamasow* in dem Roman von *F. M. Dostojewski* die Begegnung mit seinem eigenen Doppelgänger:

»Nicht eine Minute akzeptiere **ICH** *dich als reale Wahrheit.* ***Eine Lüge bist du****, eine Krankheit bist du, ein Trugbild. Nur weiß* **ICH** *nicht, womit* **ICH** *dich vernichten kann. – Du bist meine Halluzination.* ***Du bist die Verkörperung meiner selbst,*** **übrigens nur einer Seite von MIR,** *[...] meiner Gedanken und Gefühle, aber nur der allerscheußlichsten und dümmsten. –* ***Alles, [...] was sich schon längst überlebt hat, worüber* ICH *schon längst zu einer anderen Ansicht gekommen bin*** *[...] schleppst du mir heran, als wären es Neuigkeiten. Du bist* **ICH SELBST***,* ***nur mit einer anderen Fratze****...*
du ("*Leser*-**Geist**" ☺) *denkst und sprichst gerade das, was* **ICH** *denke ... «* ☺☺☺

In dieser Beschreibung wird besonders anschaulich, dass alle ***persönliche Schatten*** als „**imaginäre Entitäten**“ oder besser noch, als „**Perspektiven**“ ein und desselben „**Gesamten**“ aufgefasst werden müssen, dessen Bestandteile sich erst „**über die Spanne eines gesamten Menschenlebens**“ zu einem „**heiligen Bewusstsein**“ sammeln und zusammenfügen!
Die **Elemente** dieses bilden dabei die Gedanken und Gefühle des ***körperlichen Menschen***, denn sie stellen jene „**imaginären Schnittstellen**“ im UN-Bewusstsein dieses „**geistigen Wesens**“ dar, die in „**D-*esse*<N**“ Bewusstsein erst eine „***Außenwelt-Illusion***“ erschaffen, die durch „**ausgehärtete Charakter-Filter** von **Netzach**“ (Gefühle) und „**Hod**“ (Gedanken) in dessen Bewusstsein "IM-ME(E)R" nur „**gefiltert**“ in Erscheinung treten kann.

Jeder ***unreife*** „**menschliche Charakter**“ projiziert seinen „**sichtbaren Bewusstseinsinhalt**“, **völlig unbewusst** "**IM-ME(E)R**" NUR „**halbseitig** nach ***außen***“! Das, was ihn ***am meisten ängstigt***, was er ***am vehementesten ablehnt*** und was „***seine Persona***“ ***am intensivsten bedroht***, wird von ihm nur deshalb nicht („in annehmbaren Dosierungen“) „**von innen auftauchend**“, **im eigenen Bewusstsein** erfahren, weil dieser „**geistig *unreife Mensch***“ sich aufgrund seines ***materialistischen Fehl*-Glaubens** laufend ***selbst*** einredet, alle „von ihm **ausgedachten Gefahren**“, die nach eigenem Glauben ja **angeblich** „***da außen***“ auf ihn lauern, **könnten** (wenn er sich nicht rechtzeitig davor schützt) in ihrer ***vollen Gestalt***, ***Zerstörungskraft*** und ihrer ***schein*<BAR *ontologischen Gewissheit***, eines Tages „***von da außen***“ auf ihn zukommen.

Die Erfahrung eines „**Besitzer** seiner eigenen **SCH*-Wellen***“ könnte nicht deutlicher beschrieben werden! Durch einen langwierigen Prozess „**der inneren Sinnesschulung**“ ist „**der Magier im *Menschen***“ in der Lage „vor dem Schleier von **Paroketh**“ bestimmte Erfahrungen für die „**in seinem Bewusstsein befindlichen**“ kleinen "ich‘s" zu **provozieren**, die dadurch „**ihren *persönlichen* Alltag**“ als das eigene „**innere Spiegelbild**“ des jeweils eigenen „**Charakter** und **Wissen-Glauben“** erfahren und somit auch **bewusster** mit ihren eigenen ***Schatten*** „**kon-fron*TIER<T***“ werden!

Ohne ihr aufklärendes **Magier-Bewusstsein** blieben sie ewig „***in der eigenen Illusion gefangene Menschen***“, die sich nur aufgrund ihrer „**mangelnden gotteskindlichen Neugier**“ in ihrer „***selbst* ausgedachten *materialistisch-raumzeitlichen Illusion***“ gefangen halten.

Das „**Bewusstwerden des eigenen schöpferischen Geistes**“ stellt den Höhepunkt der „***inneren ZeR-brochenheit***“ eines **Menschen** dar! Jeder „***schein*<BAR *physische Beweis***“ wird danach als „**bewusste innere Spaltung**“ des eigenen Bewusstseins erkannt, welche die „**eigene geistige Weiterentwicklung**“ erst möglich macht! Die **WirkLICHTE LIEBE** hat man erst dann **IN sICH SELBST** verwirkLICHT, wenn man „***seinen egoistischen Schleier***“ ablegt, weil einem plötzlich ***das eigene Ego*** **bewusst** als der Schleier erscheint, der den Weg „**zur eigenen höheren geistigen Einheit = LIEBE**“ vor einem ***selbst*** verborgen hat!

Erst die „**Pro-vokationen**“(lat. „***vokatio***“ = „**Vorladung vor Gericht, Einladung zum Esse<N**“ ☺; „***pro-voko***“ bedeutet: „**hervorrufen, hervorkommen, emporsteigen, wecken**“, aber auch „**an eine höhere Instanz appellieren, sich auf** (*Gott*?) **berufen**“!) eines plötzlich im eigenen Bewusstsein zur Verfügung stehenden **Magiers** machen es mit ihrem „**energetischen Potential**“ möglich, die heftigen „***psychischen Erschütterung***“ im UN-Bewusstsein eines ***normalen Menschen*** zu erzeugen, die diesen anspornen „**in sich selbst**“ nach der „**magischen Schwelle**“ zu suchen, die nach Tiphareth führt! Nicht in den atemlosen, von ***Verlustängsten*** oder ***Panik*** erfüllten Begegnungen seiner eigenen „***Gedankenlosigkeiten***“ sondern in **dem Moment**, in dem **ewigen Augenblick**, in dem der **MENSCH** wieder zur eigenen „**geistigen Besinnung**“ kommt, nimmt eine völlig neue „**göttliche Gewissheit**“ in ihm Form an! Das, was der nun **erwachte MENSCH** „**bis**(hier)**her**“ als ***Persona*** dargestellt hat, war nur sein eigener „***verweslicher Samen***“, durch den er, als ewiger „**göttlicher Keim**“ eine „***spezielle Ausgestaltung***“ erfuhr! Aufgrund seiner eigenen Früchte und deren „**aufgehenden SaMeN**“(זמן = „**Zeit**“) kann sich dieser „**göttlicher Keim**“ ewig "IM-ME(E)R" wieder neu erfahren!

Bleibt er jedoch vor seinem **höheren SELBST** blind, und ignoriert er seinen ***Magier***, so wird und muss er „***in seiner selbst ausgedachten Zukunft***“ in jeder Minute weiterhin das von ***ihm selbst*** bestimmte „***Ausmaß an Angst***“ ertragen.

In dieser Erkenntnis liegt eine zweite, tiefere verborgen:
Erst in der bewussten Begegnung mit dem „**Besitzer-Wahn**“ aller von ihm ausgeträumten „***vergänglichen Menschen***“ wird dem „**erwachten MENSCHEN**“ offenbar wie er noch selbst ist und glaubt!
Die „**dunkel-*lichte* Seiten**“(= ***Ego*** und ***dogmatischer Intellekt***) eines jeden „**ei-N-ZeL-NeN**“(צל = „***Schatten***“!) von ihm „**im eigenen Bewusstsein**“ erlebten **Charakters** bringen ihm nur die eigenen „***maskenhaften Personas***“ zu dem „**ZW<Eck**“ zur eigenen Anschauung, um dahinter die „***dämonenhafte Nachtseite***“ seiner eigenen „**MeCH-ANISCHeN *Geistlosigkeit***“ zu erkennen.

Mit dieser Einsicht gelangt der sich vom ***Materialismus*** lösende **Geist** zu der letzten Erkenntnis, die unterhalb von Paroketh möglich ist:
Die eigenen ***Illusionen*** befinden sich weder in der ***Persona*** noch in den ***Schatten***; beide sind nichts als ***Produkte***, ***Strukturen*** in den „***ausgehärteten Filtern***“ von **Netzach** (Gefühl) und **Hod** (Gedanken). Der „**geistige Kern**“ jeder ***Illusion***, der der „***körperliche Mensch***“ bis Dato aufgesessen ist, wird erst hinter den Nebeln der „***trügerischen* inneren *Wahrnehmungen***“ und **Emotionen**“ sichtbar.

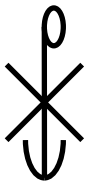
Das kleine "ich" tritt als „**Irr-*Licht***“ „**hinter seiner *Persona***“ in den „**Zirkus-K-REI<S**“ seines eigenen „***UN-Bewusstseins***“ als „**CHI-märe**“ und „***substanzlose Konstruktion***“ in Erscheinung, um dem „**wirkLICHTen MENSCHEN**“ hinter diesen „***Schatten-Menschen***“ nicht nur eine sehr „**lehr re↻ich<He**“ sondern auch **UP-wechslungsreiche** Unterhaltung zu bieten!

Aus dem angeblich „***festen Punkt***“(= "ich"), von dem aus der „***körperliche Mensch***“ seine „***selbst ausgedachten Wahrheiten***“ erfahren und beurteilt hat, wird ein Gerüst aus ***Schatten*** und ***logischem Licht***, durch das „**der Geist der Erkenntnis**“ berührungslos hindurch fährt. Dahinter erst deutet sich etwas „***logisch substanzhaft*** **Erscheinendes**“ an: der eigene „**unbewusste Wissen/Glauben** in **Jesod**“ als das Zentrum aller menschlichen Kräfte und Impulse... doch von **Jesod** führt ein „königlicher Torweg“ zum „**UP-ER-bewussten Tiphareth**“.

In dem Moment nun, in dem der „**sICH SELBST erkennende Geist**“ in völliger Bewusstheit die Funktionen wie auch die Überzeugung seines "ich‘s" aufgibt, löst er sich aus dem Bannkreis der ihm bis Dato **unbewussten Fremdsteuerung** seiner eigenen ***Persona*** und selbst ausgedachten ***Schatten***...
ER hat **sICH** gleichermaßen **freigemacht** von **Geliebtem** und *Verhasstem*...
alles aufgegeben, was er zu besitzen glaubte...
und hebt dadurch den Schleier von **Paroketh**!

... Fortsetzung folgt demnächst in Deinem eigenen Theater ☺

JCH UP LIEBE DICH



VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

„Die Mutation“

Meine Rückkehr zur Ewigkeit des „Tempels von Zion“.

Dies ist meine letzte Aufforderung zur eigenen Transformation - der „**Konversion**“ eines „geistlosen Menschensäugetiers“ zu einem „wirk**LICHT**en **MENSCHEN**“!
(„**Konversion**“ = „Glaubenswechsel, Bekehrung“; „***conversio***“ = „periodische Wiederkehr, Umdrehung, Umwandlung“)

Beginn meiner eigenen „RE-Kapitulation“:

(„***capituala ↻re***“ = „königliche Verordnung“; „***capitulum***“ = „**Tri**Glyphenköpfchen“; „***capitulatim***“ = „***summa summaris***“)

Mein „gött**LICHT**es **W-ORT**“ ist die „**geistige Synthese**“ aller, am Anfang des 21. Jahrhunderts, bekannten „**intellektuellen Theorien und Wahrheiten**“.
Das „**vielschichtige Denken**“ mit „**nonverbalen Worten**“ ermöglicht „L**ICH**T“ die Synthese aller nur denkbaren natur- und geisteswissenschaftlichen „**FaCH-be-re↻ICH-e**“!

Wenn "ich" mich nun frage:
Was ist „**vielschichtiges Denken**“ - was sind „**nonverbale Worte**“
und vor allem, „wer oder was **iST** bzw. **biN ICH**“?

ICH habe mir(= persönliches "ich") das alles beim meinem Studium meiner eigenen „**göttlichen Ohrenbarungen**“ und meiner „**Selbstgespräche**“ in meinem eigenen Bewusstsein mit meiner eigenen Gedankenstimme schon mehr als ausführlich erklärt!
Sollte mir Leser die von mir "HIER&JETZT" selbst (aus)gedachte Ausdrucksweise dieser Denkschrift „**fremd und unverständlich**“ erscheinen, dann sollte "ich" vor dieser Lektüre zuerst einmal - **oder noch einmal gewissenhafter!!!** - meine eigenen **Ohrenbarungen (I-VIII)** und meine eigenen „**Selbstgespräche**“ („**Weckruf**“, „**Selbstgespräch**“, „**Erwachen**“) durchdenken!
Die „**Schattenfrau (I-III)**“(intellektuell leichter zu verstehen) ist eine guter Appetitanreger für dieses zwar schwere, aber auch sehr nahrhafte „**geistige *Esse*N**“.

Dieses Memorandum ist die verbale Beschreibung der „**nonverbalen WIRK**LICHT**KEIT**“ aus der zusammengefassten Sicht (m)einer „**zeitlos göttlichen Weisheit**“, die von jedem Suchenden nur „**in sich selbst**“ gefunden werden kann!!!
Diese „gött**LICHT**e **WEISHEIT**“(von der **ICH** hier berichte) kann von mir „**normalem Menschen**“, solange "ich" in erster Linie glaube, nur ein „fleischlicher Körper mit Gehirn und Verstand“ zu sein, zwar (noch) nicht verstanden, **sehr wohl aber prinzipiell begriffen werden!**

Aufgrund meines „**logischen Intellekts**“ definiere "ich" mich „**zur Zeit**“ an den Anfang des 21. Jahrhunderts und denke mir ab und zu **"HIER&JETZT"** eine Vergangenheit aus, die für mich, durch mein bisher unwidersprochen nachgedachtes raumzeitliches Denkschema, „h**inter** mir zu liegen sch**eint**“☺ und eine Zukunft, die „angeblich“ noch vor mir liegt.
Ein nur „**raumzeitlich arbeitender Intellekt**“ zwingt mich, alles von mir „**de facto**“ immer nur **"HIER&JETZT"** gedachte (und daher auch „**de facto**“ nur in meinem Bewusstsein befindliche), mir immer „**nach außen**“ zu denken, um es „d-Ort“ gedanklich in (m)einem „**imaginären Raum**“ und (m)eine (nur **JETZT** empfind-ba↻re)„**chronologische Zeit**“ zu verstreuen!
Meine **Konvention** besteht darin, alle meine bisher nur„**eigengedankenlos nachgeplapperten Glaubensätze**“(= „konditionierte Dogmen“) gewissenhaft in Frage zu stellen und jeden von mir erkannten „**Fehler**“(= ein **Mangel**, der auf „**ein fehlendes Teil**“ hinweist!) „**voll-ständ-iG zu machen**“, um mich damit selbst „geistig“ zu erweitern!

Es geht bei dieser göttlichen Art der „**Fehlerbeseitigung**“ also nicht um den Austausch mangelhafter Wissenselemente oder gar deren Vernichtung, sondern um einen gewaltigen „**Zu-WACH-S**“☺ meines jetzigen „**Wissen/Glauben**“ und damit auch um die Entfaltung der „geistigen Möglichkeit“, für mich selbst ein vollkommen neues Dasein zu kreieren!

Wenn "ich" nicht dazu bereit bin, mich auch nur einen Millimeter von meinen derzeitigen, mir „völlig logisch erscheinenden Standpunkten“ wegzubewegen, „bin "ich" kein geistig freier Mensch“, sondern ein Gefangener meiner eigenen „**dogmatischen Glaubenssätze**“ und meiner (zumindest mir selbst ☺) „logisch erscheinenden Rechthabereien“. Als unnachgiebiger Sturkopf gleiche "ich" daher auch mehr einer „logisch funktionierenden Maschine“, als einem „**mit Geist begabten Menschen**“, der seine gottgeborene „**geistige Flexibilität**“ auch wirklich zu nutzen weiß!

Es verhält sich in etwa so: **ICH** denke mir zwei Menschen, die beide ein und denselben Gegenstand betrachten. Der eine behauptet nun: dieses „**D-in-G**“, das "ich" gerade mit eigenen Augen sehe, besitzt keine Ecken und Kanten, es ist eindeutig „vollkommen rund“! Der andere dagegen sieht jedoch mit seinen Augen, dass dieses „**D-in-G**“ drei Ecken hat und ist daher auch felsenfest davon überzeugt, dass das „**D-in-G**“ ein Dreieck ist.
Beide betrachten zwar „**das selbe Ding**“, aber sie betrachten es aus unterschiedlichen „**geistigen Perspektiven**“ und sehen daher zwar **das selbe Ding**, aber nicht **das gleiche Bild**. Jeder behauptet nun, „**dass ER R-Echt hat**“ und sein Urteil, das einzig Echte und Wahre ist! Was aber, wenn es sich bei dem „**ST>rei<T Objekt**“ um einen Kegel handelt?

Jeder **„egoistische Rechthaber“** wirft somit dem, der eine andere Meinung hat, als er selbst vertritt, nur **„seine eigene Unwissenheit“**(in der Erkenntnis des anderen) vor!

Dies gilt für alle, auch für die kleinsten Meinungsverschiedenheiten. Jedem egoistischen Rechthaber mangelt es somit an „**menschlichem Einfühlungsvermögen**“ in die Erkenntnisse des anderen! Ein nur „logisch funktionierender Verstand“ gleicht mehr einer konditionierten Maschine, als einem flexibel Denken könnendem Menschen!

Das hier vorgelegte „**vollkommene NEUE**“ ist die apodiktische „**arithmetische Synthese**“ aller überhaupt denkbaren Wissenselemente, die Anfang des 21. Jahrhunderts jedem Suchenden (z.B. im „**Inter-N-et**“) ohne Schwierigkeiten zugänglich sind. **ICH** spreche hier nicht nur von der arithmetischen Vereinheitlichung aller „**naturwissenschaftlichen Thesen**“, sondern auch von deren Synthese mit allen „**religiös-geisteswissenschaflichen Theorien**“!

Es geht **"HIER&JETZT"** um die große Synthese von „**Welt**Licht**em und Geist**“!

Nur ein „wirk**LICHT**er **MENSCH**“ ist ein **Gotteskind** und für ein solches ist die hier beschriebene geistige Synthese, die von dessen eigenem „**heiligen Geist**“ „voll-**BR-ACHT**“ wird, schon „**abstammungstechnisch**“☺ eine Faktum!

Diese Denkschrift legt mein Augenmerk auf die „**ursprüngliche Vollkommenheit**“ allen Daseins! Der Weg, mir meiner eigenen Vollkommenheit bewusst zu werden, erfordert von mir die Erkenntnis dessen, „was Wirk**LICHT** ist“(= „**das in mir wirkende imaginäטre GeistesLICHT**“!)

Jedes „**menschliche Wesen**“ „**durch-rei-ST**“(„**DUR**-CH-**reטist**“; דור = „**Generation**, **Geschlecht**“ und „**wohnen** (in)“) während seiner „**geistigen Entwicklung**“ zu einem Gotteskind viele „**Welten**“. Es handelt sich dabei immer nur um „**reifebedingt wahrgenommene Welten**“, die "ich" mir aufgrund meines „**d-Ort-iG-eN**“ „**Wissen/Glauben**“ jeweils selbst ausdenke!

Mit dem fehlerhaften **Wissen/Glauben** eines siebenjährigen Kindes, lebe "ich" in der Welt eines Siebenjährigen, "ich" habe dort die Wünsche, aber auch die Probleme eines Siebenjährigen und wenn "ich" in einen Spiegel sehe, sehe "ich" mich – den Siebenjährigen, der "ich" zu sein glaube!

Mit dem fehlerhaften **Wissen/Glauben** eines/einer Zwanzigjährigen , lebe "ich" in der Welt eines/einer Zwanzigjährigen, "ich" habe dort die Wünsche, aber auch die Probleme eines/einer Zwanzigjährigen und wenn "ich" in einen Spiegel sehe, sehe "ich" mich – den/die Zwanzigjährige(n), der "ich" zu sein glaube!

Aber auch...

Mit dem fehlerhaften **Wissen/Glauben** eines Kapitalisten, leben "ich" in der Welt eines Kapitalisten, "ich" habe dort die Wünsche, aber auch die Probleme eines Kapitalisten und wenn "ich" in einen Spiegel sehe, sehe "ich" mich – den Kapitalisten, der "ich" zu sein glaube!

Mit dem fehlerhaften **Wissen/Glauben** eines Kommunisten, leben "ich" in der Welt eines Kommunisten, "ich" habe dort die Wünsche, aber auch die Probleme eines Kommunisten und wenn "ich" in einen Spiegel sehe, sehe "ich" mich – den Kommunisten, der "ich" zu sein glaube!

Mit dem **Wissen/Glauben** eines Chinesen, lebe "ich" in der Welt eines...
Mit dem **Wissen/Glauben** eines Griechen, lebe "ich" in der Welt eines...
Mit dem **Wissen/Glauben** eines Juden, lebe"ich" in der Welt eines...
usw. usw. usw.

"Ich" normaler Mensch definiere **m**ich und die Welt, die "ich" „**um mich herum**“ glaube, selbst!

"Ich" **menschliches Wesen** „**de<finieטre**“☺ mit meinem dogmatischen „**Wissen/Glauben**“ die von mir selbst logisch (aus)gedachte „**Form und Funktionsweise**“ der „**W>el<T**“, die "ich" **JETZT** „**um mich selbst herum**“ glaube und vor allem „**de-finiere**“ "ich" auch mit meinem „**moralischen Regelwerk**“ und meinen „**logischen S>el<Eck-Ti-one<N**“(= einseitigen Richtersprüchen) „**die Qualität**“ aller Erscheinungen, die "ich" in meinem Bewusstsein zu „**Ge-Sicht**“ und damit auch emotional zu erleben bekomme!

Was verstehe **ICH** unter der Bezeichnung „**menschliches Wesen**“!

ICH BIN als „wirk**LICHT**er **MENSCH**“ eine „**zeitlose, multidimensionale Persönlichkeit**“! Als „**normaler Mensch**“ bin "ich" ebenfalls eine „**multidimensionale Persönlichkeit**“, jedoch eine, die sich noch „**in unterschiedlichen Zeit- und Daeinsformen**“ zerrissen erfährt! Meine derzeitige „raumzeitliche Logik“ zwingt mich zu glauben, dass mein Dasein mit der Befruchtung eines „**Ei<s**“ in der **Matrix** meiner leiblichen Mutter begann und "ich" mich in dieser **Matrix** durch Zellteilung vom „**Ei**“ über die Phase meines Embryo-Daseins zu einem menschlichen Fötus entwickelt habe. Dies beschreibt jedoch nur **metaphorisch** die erste Trinität meines Daseins in einer symbolischen „**Wasserwelt**“, in der "ich" genaugenommen mein „**Pflanzendasein**“ durchlebe, weil "ich" dort durch die „**Nabelschnur**“ untrennbar mit der „**Matrix meiner Mutter**“ verbunden bin, so wie eine Pflanze durch ihre Wurzeln mit der/ihrer „**Mutter-Erde**“ verbunden ist.
Durch meine Abnablung und der damit verbundenen „**ersten Geburt**“ habe "ich" diese „**Wasserwelt**“(symbolisiert: „**Abhängigkeit von Materie**“; „***mater***“ = **Mutter**; „***materia***“ = **Mutterstoff** !) verlassen und eine „**Luftwelt**“ betreten (symbolisiert: „**Welt reinen Geistes**“; „**Luft**“ = „***aer***“ = „untere Luftschichten, Luft, **DuN-ST-K-rei-S**, Nebel“ und als „***aether***“ = „**oberer LupTraum ☺**, **Himmelsraum**, **Himmelsbewohner**, **Himmelsgott**“; „***aeternus***“ = „**ewig**, **Ewigkeit**“), in der "ich" wieder drei Gestaltveränderungen durchlaufe, nämlich das Stadium des **Kindseins** vor meiner Pubertät und das meines „**Er-Wach-senen-Da-S-EiNS**“ nach meiner „**Pubertät**“(„***pubertas***“ = „**Mannbarkeit**, **Zeugungskraft**“).

Als ein „ständig älter w**Erden**der **Mensch**“ wachse "ich" nun unaufhaltsam meinem eigenen „**Klimakterium**“ entgegen (= med. Wechseljahre; **κλιμα** sprich: „**klima**“ = „**Himmels-GeG-End**“☺; **κλιμαξ** sprich: „**klimax**“ = „(Schiffs-)**Le-*iter*, TReppe**“; **אני** bedeutet nicht nur "ich", sondern auch „Schiff“☺; „**Klima-K-TeR**-ium“ bedeutet somit genaugenommen: „**die Himmels-GeG-End ist eine gegenüberliegende Reihe**“ ☺!

Wenn "ich" das „**Klima-K-TeR-ium**“(„***ter***“ = „**d-rei-maL**“; „***ter-ra***“ = „**Erde**, **Erd-reↄich**“; **רע** „**ra**“ = „**SCHL-Echt-iG-keit**, **Böse, Üb-el**“ aber auch „**Freund**“☺! „***ium-entum***“ = „**ZuG-** und **L-Ast-Tier**“) „**er-reↄICH-T**“ habe, werde "ich" (meine geistige Reife vorausgesetzt) automatisch das Bewusstsein darüber haben, dass "ich" in meinem ewigen Dasein noch nie etwas anderes als ein „**G-rei-S**“ „**Ge-Wesen bi-N**“☺! Das symbolisiert meine „**zweite Geburt**“ aus Wasser und Geist (Joh. 3: 3-5)!

Mir ist das nur deshalb nicht bewusst, weil "ich" als normaler Mensch „**zur Zeit**“ noch den hypnotischen „**W-el-Traum**“ eines „**tiefgläubigen Materialisten**“ durchlebe!

Erst wenn "ich"(= mein Ego) „**tot**“(lat. „***tot***“ = „**reiↄCHL-ICH**, **ALLES**“) ist, bin "ich" „n**ICH**ts“(= **אי** sprich: „**Ei**“)! **ICH BIN** allzeit **EI = אי** (**א** = **Schöpfer** und **י** = **GOTT**), nicht nur am Anfang und am Ende, denn „**ICH ewiges Da-S-EiN**“ kenne keinen Anfang, sehr wohl aber kenne **ICH** mein derzeitig wahrgenommenes, „sich ständig änderndes Ende“ sehr genau, denn es handelt sich dabei um meinen eigenen, ewig flackernden „**Bewusstsein=S-in-HↄALT**“!

Alle „**unterschiedlichen Daseinsformen**“ (Embryo, Fötus, Säugling, Kind usw.) , die "ich" mir aufgrund meines „**materiellen Glaubens**“ „**HIER&JETZT** selbst zwanghaft zuspreche“, machen aber erst gemeinsam, also „in **EiNS** ged**ACHT**“, den ganzen **Menschen**!
Als einzelne, nur „**vorübergehend**“ erscheinende Körperform betrachtet – z.B. **JETZT** - stelle "ich" nur einen kleinen „**Zeitabschnitt**“ von meiner eigenen „**heiligen Ganzheit**“ dar! Darum sollte "ich" auch keinen **Zeitabschnitt** zu wichtig nehmen, denn sie sind alle so vergänglich wie eine Schneeflocke auf einem heißen Herd!

Es handelt sich doch bei meiner „**angeblich vergangenen**“ körperlichen „**Ent-Wicklung**“ in der **Matrix** meiner „**Mutter**“(**-Erde**) eindeutig um keine von mir **"HIER&JETZT"** gemachte Erfahrung, sondern nur um „**Daten und Wissenselemente**“, die "ich" immer nur „**de facto**“ **"HIER&JETZT"**(„mehr oder weniger“ plastisch dargestellt,) gleich einer „**Ani-MaT-ion**“☺
in meinem eigenen Bewusstsein ablaufen lassen kann!
Mein „blinder Glaube“ an den Wahrheitsgehalt der Suggestionen meines derzeitigen dogmatischen „ich-**Intellekts**“ erzeugt somit **"HIER&JETZT"** in mir Bewusstseinsinhalte, die "ich" mir „zwanghaft logisch“ nach außen und in eine vermutete Vergangenheit denke!
Mein derzeitiges „**materielles Vermutungswissen**“ ist im Gesamthaushalt meiner ewigen „Wirk**LICHT**keit“ genau so vergänglich, wie eine Schneeflocke (= שלג) auf einer heißen „**H-Erd-PLA<TT-e**“ ☺!

Die eben kurz ausgedachte „raumzeitliche Beschreibung“ der menschlichen Entwicklung gleicht nur der symbolischen Schale eines Ei’s und ist damit der ersten Wahrnehmungsebene (siehe Vorwort vom **Erwachen**) zuzurechnen, welche die einzige ist, die ein für geistige Zusammenhänge blinder Materialist „**wahr-zu-nehmen**“ vermag, und das nur, weil er sich selbst einredet diesen zeitlichen Ablauf seiner eigenen Entwicklung in der Schule gelernt zu haben!

Die „**nahrhafte Metapher**“ dieser Geschichte, die **ICH** eben kurz anklingen ließ, entspricht dem „**Ei-weiß**“ und erst die „**tiefe Etymologie**“ der einzelnen Worte, mit der **ICH** meine eigene(n) Geschichte(n) **in meinem eigenen Bewusstsein** ausdrücke, ist **das Gelbe vom Ei**!

"Ich" erkenne nun, wie wichtig es für mich ist, aus den von mir immer nur oberflächlich betrachteten **intellektuellen Wahrheiten** meiner raumzeitlichen Logik, alle darin versteckten „**geistig nahrhaften Metaphern**“ zu „**extrahiereN**“, denn nur die werden mich Gotteskind „**glücklich**, **wohlgenährt und gesund**“ machen. Wenn "ich" mich weiterhin nur von den harten materiellen Schalen meiner „**materiellen Scheinwahrheiten**“ und nicht von den „**köstlichen Metapherkernen**“ derselben geistig zu ernähren versuche, werde "ich" zwangsläufig irgendwann einmal geistig verhungern!

Im Buch „**Das Erwachen**“ habe **ICH** mich ausdrücklich auf den elementaren Unterschied zwischen „**vergänglichem Wissen**“ und „**EWIGER** gött**LICHT**er **WEISHEIT**“ hingewiesen.
Alle „**raumzeitlichen Wissenselemente**“(meiner von mir "HIER&JETZT" selbst (aus)gedachten Menschheit) stellen immer nur „**materiell-logisches**“ und daher auch „**vergängliches Wissen**“ dar!
Die in meinen eigenen geistigen Archiven lagernden zeitgeschichtlichen Wissenselemente zeigen und lehren mich doch anschaulich, dass alle „**dogmatischen Wahrheiten**“ von heute, sich immer in die Dummheiten von morgen verwandelt haben, über die sogar die Geistesärmsten „der danach kommenden Zeiten“ nur herzlich lachen können. Auch die **heute** (= Anfang des 21. Jahrhunderts) von allen „**Professoren und Weltklugen**“ unbezweifelten - weil „angeblich“ bewiesenen - „**absoluten Wahrheiten**“ sind **JETZT** schon die großen „**materiellen Dummheiten**“, die jedes, „aus dem Materialismus herausgewachsene“ **Gotteskind** als seine eigene „geistige Kinderkacke“☺ und die „kind-**L**icht-e Pi-Pi“☺ aus längst vergangenen Kindertagen betrachtet!

Das im ausgehenden 20. Jahrhundert von jedem „**tiefgläubigen Materialisten**“ völlig logisch ausgedachte (und daher auch „unwidersprochen geglaubte“) „**heliozentrische Weltbild**“ ist, wie auch der in dieser „**geistigen Reifestufe**“ noch im „Massen(un)bewusstsein“ wütende „**Darwinismus**“ und alle anderen „**apriorischen Theorien**“ über „**Makro- und Mikrokosmos**“ dieser Zeit, nicht mehr als ein „**hypnotisierendes kollektives Hirngespinst**“! Alle „**raumzeitlichen Theorien**“ sind letzten Endes immer nur dogmatische **„a priori Theorien**“! Jeder geistlose

Nachdenker dieser Theorien hat sich (wie dies jedes „mit Vieren infizierte Computerprogramm“ zu tun pflegt) „**in sich selbst**“ aufgehangen.

Als „**weltkluger Mensch**“ zi**Tiere** und inter-pre-**Tiere** "ich" den Begriff „**a priori**“ so, wie es alle normalen „**Menschen**säuge**Tiere**“ Anfang des 21. Jahrhunderts das zu tun pflegen:

Als „**a priori**“ bezeichnet man eine „**von der (eigenen) Erfahrung und Wahrnehmung unabhängige (allgemein gültige) Erkenntnis**“!
So, oder ähnlich, steht es nämlich in jedem Lexikon dieser Zeit!

"Ich" habe gelernt, dass „**a priori**“ das bedeutet, was im Lexikon steht und deshalb ist das für mich auch so! Das, was "ich" in der Schule (oder an der Universität) gelernt habe, ist für mich auch **„die Wahrheit meiner Welt“**(zumindest glaubte "ich" bisher unwidersprochen, dass es die einzige Wahrheit ist)!

Als geistig verbildeter Mensch, gebe "ich" mein Wissen und meine Wahrheiten, wenn erforderlich – **wie ein gut funktionierender Automat** – natürlich immer nur „Eins zu Eins“ wieder, denn "ich" will an diesen „**Binsenwahrheiten**“ ja nichts verändern!☹

Das ist die große Dummheit eines jeden „**intellektuellen Besserwissers**“, der zwar ein großer „**Weltmeister im Nachdenken**“(der Theorien und Erlebnisse andere), aber nur ein sehr kleiner „**geistesarmer Hosenscheißer**“ ist, wenn es um „**Selber Denken**“ und eine „**Ur-eigene Meinung**“ geht! Alle „**intellektuellen Besserwisser**“ vertreten immer nur die Meinungen anderer, die sie – „**einmal geistig in Besitz genommen**“ – immer nur geistlos rezi**Tier**en und unbewussterweise „**als ihre eigene Meinung**“ betrachten - und auch also solche ausgeben!

Beschreibt diese Erklärung von „**a priori**“ nicht genau „**das geistlose Fürwahrhalten**“ eines jeden Menschen mit einfallslosem „**Lexikon-, Zeitungs- und Nachrichtenwissen**“?
Noch einmal, im Lexikon steht:
Als „**a priori**“ bezeichnet man eine „**von der (eigenen) Erfahrung und Wahrnehmung unabhängige** („angeblich“ **allgemein gültige) Erkenntnis**“!

Jeder „**tiefgläubige Materialist**“ erhebt all den historischen und physikalischen Schwachsinn, den er nur aus Büchern und vom Hörensagen kennt, **zu seinen eigenen Wahrheiten!!!**

Darum verweist die gesamte „**offizielle Schulwissenschaft**“ Anfang des 21. Jahrhunderts unbewussterweise auch noch mit Stolz auf ihre angeblich eigenen „**a priori Erkenntnisse**“ und betrachtet diese als eine: „**aus der eigenen Vernunft, nur durch logisches Schließen gewonnene Erkenntnis**“!
... und das tut sie nur deshalb, weil es genau so im Fremdwörterbuch von Duden steht und man sich an das, was in einem Duden oder einem Lexikon steht, zu halten hat!

Meine „**eigene Vernunft**“ besteht (solange "ich" ein „**tiefgläubiger Materialist**“ bin) bei allen meinen „**Grund-le-G-Enden Erkenntnissen**“(über die Abstammung des Menschen und seine angebliche Umwelt) nur aus meinen derzeitigen „**unwidersprochen nachgeplapperten Schulwissen**“ und das wiederum besteht ausschließlich nur aus „**vergänglichen Glaubenselementen**“, denn alle Binsenwahrheiten von heute sind zu allen Zeiten die Dummheiten von morgen!

Über welch dumme **Vernunft** verfüge "ich" eigentlich, wenn "ich" mich „**geistlos**“ den mir ein-programmierten „**materiellen Glaubensätzen**“ unterwerfe, die mich „**logisch zwingen**“ meinen „**menschlichen Geist**“ „als Ding an sich“ nur als ein Abfallprodukt, eine „**neuronale Funktion**“ eines „**materiellen Gehirns**“ zu betrachten, denn ohne ein „**materielles Gehirn**“

gibt es nach diesen Glaubenssätzen auch keinen „**menschlichen Geist**“, denn „**das Gehirn**“ ist ja „**angeblich**“ die Ursache für mein Denken und damit auch für mein Dasein.
Diese **konservative Vernunft** zwingt mich auch dazu, einen „wirk**LICHT**en **GEIST**“(= **GOTT**) nur als das „**Hirngespinst**“ leichtgläubiger Menschen zu betrachten, wogegen der Glaube an die Existenz von Materie „**ohne göttlichen Geist**“ doch nur die „**logische Dummheit**“ eines „**unvernünftigen Materialisten**“ darstellt, der nur **geistlos** seine Schulweisheiten rezi**Tier**t!
Meine „**göttliche Vernunft**“, die **ICH** bei diesen „**Selbstgesprächen**“ durch meinen eigenen „**heiligen Geist**“ mitgeteilt bekomme, „ist meine eigene wirk**LICHT**e **VERNUNFT**“ und daher auch „M-**Eine ur-Ei-Gene M-Einung**“, die **ICH** als „**der Gottessohn**“ vertrete!☺

Das „**raumzeitlich ausgedachte a priori Wissen**“, das auch "ich" bisher nur geistlos und unvernünftig nachgeplappert habe, ist systembedingt eine „geistige Stolperfalle“, durch die jeder „**unkritische Nachdenker**“ zwangsläufig zu Fall kommen wird – schon aufgrund der Tatsache, dass man sich dummerweise mit diesem „**materiellen a priori Glauben**“ selbst seinen eigenen Tod prophezeit!

Durch meine **Selbstgespräche** weiß "ich", dass mein „**tiefer persönlicher Glaube**“ (den "ich" heimlich vertrete), für m**ICH**(= **Gott** = die apodiktisch letzte aller „In**FORM**ations-**Quellen**“ und daher auch Quelle aller meiner geistigen und sinnlichen **Einfälle**) **einem Schöpfungsbefehl gle**ich**T!**

Ist mein „**persönlicher Glaube**“ über mich und meine Welt eine, aus meinen eigenen „**geistigen Urtiefen**“ aufgestiegene, „**apodiktische Gewissheit**“ oder ist mein derzeitiger Glaube nur „**irgendeine Meinung**“ anderer, die "ich" fanatisch als „**meine eigene Wahrheit**“ postuliere?

Plötzlich geht mir ein L**ICH**t auf !!! ☺☺☺

Wenn "ich" bisher von „**meinen**“ naturwissenschaftlichen, von „**meinen**“ geschichtlichen oder „**meinen**“ religiösen Ansichten gesprochen und „**meine eigene Meinung**“ zum besten gegeben habe, **war das immer nur eine Selbstlüge!!!**

"Ich" verfüge nämlich als „**normaler, normierter Mensch**“ und „**tiefgläubiger Materialist**“ „**über gar keine eigene Meinung**“ und dies gilt für alle meine weltlichen, wie auch für alle meine religiösen Ansichten!
Wenn "ich" glaube in **Rom** geboren zu sein, bin "ich" mit großer Wahrscheinlichkeit auch Katholik und rede mir dann auch zwangsläufig ein, an „**Kreuz, Tod und Teufel**“ zu glauben!
Glaube "ich" dagegen in **Mekka** geboren zu sein, dann bin "ich" Moslem, mit allem was zum Moslem-Sein gehört.
Aber alle religiösen Ansichten bei Seite geschoben, ist „**die Masse**“ der „**Gläubigen**“ (die "ich" mir ab und zu „**logisch ausdenke**“, die sich aber „**de facto**“ immer nur **"HIER&JETZT"** in meinem Bewusstsein befinden) „**tiefgläubige Materialisten**“, die wie „**egoistische Tiere**“ um „**ihr Recht**“ und um ihr kulturelles wie auch persönliches Überleben kämpfen!

Auch "ich" bin bisher nur ein „**geistloser Phrasendrescher**“ gewesen und habe immer nur unwidersprochen „**die logischen Ansichten**“ meiner Erzieher, Lehrer und geistigen Vorbilder vertreten und diese „**als meine eigene Meinung**“ von mir gegeben!
Das war meine bisherige Selbstlüge!

Jetzt aber habe "ich" endlich „**meine ureigenste Meinung**“ in mir selbst entdeckt...

„**JETZT** end**LICHT**“ **biN** "ich" einer „**M-Einung**“ mit **ICH**!

Alle meine (nur vom Hörensagen gekannten) „**raumzeitlich-materiellen Theorien**“ führten mich zwangsläufig schon deshalb in die Irre, weil sie **GOTT**(= der „**apodiktischen geistigen Grundlage**“ allen Seins) sein „gött**LICHT**es **SEIN**“ absprechen und dafür – und das ist „**de facto**“ offensichtlich – eine „vergängliche, materielle Erscheinung“, nämlich „**Materie**“ als Ding an sich, als den letztendlichen „**Schöpfer der Welt**“ „**postulieren**“(= „**fordern**“; = „selbst zum Ausgangspunkt machen“!), obwohl doch „jeg**Lichte Form**“ von **Materie** immer nur „**etwas** (nur aus)**gedachtes ist**“ und damit auch nur ein „**vergängliches Geschöpf**“ meines eigenen „**denkenden** und **wahr-nehmenden Geistes**“ darstellt!

„Er-**ST**“ mit „wirk**LICHT**en **GLAUBEN**“ beginnt mein ewiges „wirk**LICHT**es **LEBEN**“, alles andere „ist nur ein logisches, körperliches **Dasein müssen**“ in Form vergänglicher **Materie**!

Materie „j-**ed**-w-**ed**-er“(אד = „**DuN-ST**“) Form ist immer nur „Gesch-**Affen**-es“ aber nie Schöpfer selbst!

Dies gilt natürlich auch für alle „**Menschenaffen**“ die (nach „nur eigengedankenlos nachgeplappertem materiellem Glauben“) **sich selbst** „zuerst einmal“ nur als einen **Säugetierkörper** mit Denkfähigkeit und „**logischem Verstand**“, aber nicht „wirk**LICHT** als **GEIST**“ betrachten.

Was genau ist nun der „geistige Entwicklungsunterschied“ zwischen einem **Menschensäugetier** und einem **Gotteskind**?

Jeder „**normale Mensch**“(= **Menschensäugetier**) verfügt über eine „**tote Intelligenz**“, d.h. seine persönliche Intelligenz und sein damit verbundener **Glaube** lässt ihm (je nach persönlichem Intellekt) einiges, aber bei weitem nicht **ALLES** (z.B. „sein eigenes **Gott-Sein**“) „logisch einsehen“.
Jeder „**normale Mensch**“ glaubt sich in eine Welt, die nur auf „ihm logisch erscheinenden“ „**a priori Erkenntnissen**“ aufbaut! Das ihm „**logisch Er-Schein-Ende**“(**Schein = Trug** und **klug** = **Lug**! „**KL-uG**“ ist aber auch **TRuG**!☺) ist für jeden „**normierten Menschen**“ gleichbedeutend mit „**bewiesenem, sicherem Wissen**“ und daher weigert sich auch jedes „**normale Tierchen**“ die „**logischen Gleise**“ seines dogmatischen Intellekts zu verlassen und etwas „in seinen Augen“ „**völlig unlogisches**“ zu „akzep**Tiere-**N“ oder gar selbst zu tun!
JETZT wird mir plötzlich bewusst, dass dies auch für "**m**-ich" und somit auch für jeden anderen (den "ich" mir "HIER&JETZT" ausdenke) gilt, der glaubt ein „**normaler Mensch**“ zu sein!

Als **Gotteskind** verfüge **ICH** jedoch dagegen über eine „**lebendige Intelligenz**“!
ICH BI-N MIR in jedem erlebten „**Mo-men<T**“ bewusst, dass jeder meiner Gedanken, aber auch jede meiner sinnlichen Wahrnehmungen, nicht nur **einen Schöpfungsakt darstellen**, sondern dass **ICH** das von mir „**ER-Zeug-Te**“ und „**Ge-S-Ehe-Ne**“ auch **SELBST BI-N**!
Alles in meinem „gött**LICHT**en **BEWUSSTSEIN**“ „**Auf-ST-eigen-de**“ quellt aus meinem eigenen „**geistigen** n**JCH**ts“☺ hervor, wie ein Baum aus seinem „**S-Amen**“!

Somit entspricht die „**tote Intelligenz**“ jedes „**normalen Menschen**“ der Scheinkreativität eines Computers, der in seinem Dasein immer nur die ihm möglichen (von seinem dogmatischen Logik-Programm berechenbaren) Schichten seines eigenen „**mathe-MaT-isch-eN Fraktals**“ – nämlich das seiner eigenen „**a priori Logik**“ – auszudrucken versucht! (Diese Worte zeigen jedem **mathe**matisch gebildeten "ich" seine eigene „**mathe**-matische = **auto**-matische“ abgrundtiefe „Ausdehnung und **D**-ich-**Te**“!)

Die „**lebendige Intelligenz**“ eines **Gotteskindes** entspricht dagegen eher der „**kreativen Schöpfungstätigkeit**“ eines **von Gott inspirierten,** expressionistischen **Malers**, der sich selbst nur als ein „**demütiges Werkzeug**“ betrachtet – als dummen **Einfaltspinsel** – der immer nur das „**unwidersprochen!**“ zu Papier bringt, was ihm **GOTT maleN** (=einfallen) lässt!

JETZT beginne "ich" langsam zu verstehen, was **ICH** mir in seinem **Weckruf** erklärt hat:

Ein „**normaler**“ Erwachsener interessiert sich immer nur für das, was ihm „in seinem persönlichen „***Inter-esse*-NS-be-re↻ich**“, in Maßsetzung des von ihm angewandten Wertesystems, „**etwas zu bringen scheint**“! (Dies ist die Falle seines egoistischen Kaufmannsdenkens!)
Jede „**logisch ausgerichtete Neugier**“ kann mich dabei zwangsläufig zu keinen „vollkommen neuen Sichtweisen und Erfahrungen“ führen, weil ich damit „**logischerweise**“ nur danach strebe „**mein persönliches Verständnis über mich und meine Welt**“ (also mein logisches Wissen) immer nur in Maßsetzung „**meines gewohnten logischen Regelwerks**“ **a priori** zu erweitern.
Solange ich z.B. nur bereit bin in **Fünferschritten** zu denken, werde ich von den Ziffern 1. 2. 3. 4. 6. 7. 8. und 9. die am Ende einer mehrstelligen Zahl auftauchen können, nie etwas zu Gesicht bekommen, denn meine Wahrnehmung wird sich dann nur auf alle Zahlen, die durch 5 teilbar sind, konzentrieren!
BASIC-Logik(symbolisiert hier das „**normale materielle Weltbild**“ eines Geistes, der glaubt, er sei sein fleischlicher Körper) wird sich nur dann zu WINDOWS-Logik(= symbolisiert hier „**die Weltwahrnehmung eines unsterblichen Geistes**“) weiterentwickeln, wenn es bereit ist, sein noch sehr armseliges nur geistlos nachgeplappertes (raumzeitlich-materielles)„**logisch erscheinendes Regelwerk**“ mit völlig neuen „**Verknüpfungsbefehlen**“(= Operatoren) zu erweitern.
Jede „vollkommen neue Regel“ wird BASIC dabei zwangsläufig völlig unlogisch erscheinen, **da sie von BASIC zuerst einmal „als Fehler“**(etwas, das BASIC noch fehlt) **interpretiert wird!**
Erst wenn ich meine derzeitige „Denk- und Wahrnehmungsfähigkeit“ mit diesen „**neuen logischen Operatoren**“ erweitere, wird es mir möglich sein „**wirkliche LIEBE**“ zu leben und sie damit auch selbst zu erfahren!

Genau dieses nur in „**logischen Fünferschritten**“ denken“, zeigt die Falle der am Anfang des 21. Jahrhunderts noch hochgepriesenen „**a priori-Denkweise**“.
Jeder „**f-rei-e Schöpfungsakt**“ beschränkt sich durch ein zwanghaftes „**a priori**“ nur auf die „logischen Berechnungen“ fraktaler Bewusstseinsbilder, die im Bewusstsein des jeweiligen Denkers zwar „unendlich vielfältig“ erscheinen können, letzten Endes jedoch auf einer sehr primitiven „**logischen Form>el**“(einer **logischen**, aber nicht „**lebendigen Form in Gott**“) aufbauen!☺

Jede Erkenntnis „**a priori**“ baut angeblich (wie der lateinische Name eigentlich etymologisch aussagt) auf einem Wissen „**von früher her**“(= „***prior***“) auf – **also einem nur nachgeäfftem Wissen...**
(„***pri-or***“ = „eher, früher“; „**erstes LICHT**“; „***ora***“ = „**HimmelsGeGEnd**“; „***or-bi-s***“ = „**K-rei-S**“; „***pri-us***“ = „ EheR“)

...das in Wirk**LICHT**keit „**gar nicht von früher her**“(eben: „***a priori***“) stammt, denn erstens kann "ich" „**de facto**“ leicht überprüfen, dass „**alles was ist**“, immer nur "HIER&**JETZT**" sein kann und zweitens, das lateinische Präfix „***a-***“ in seiner Bedeutung „**un-**, **miss-**“ die Negation des angeblich „**früheren**“ ausdrückt; es heißt „**a priori**“, nicht „**priori Wissen**“!

Auch hier gilt natürlich mein göttliches Universalgesetz, „**dass ALLES, was sich widerspricht, letzten Endes doch im Einklang ist**“!

Deshalb spricht man dem Präfix „***a-***“ auch noch folgende Bedeutungen zu:
ab- (**אב** = „Vater, erste Blüte, Knospe, aufknospen“), **weG-** (= „verbundene Wahrnehmung im Geist“), **von** (= „verbundene augenblickliche Existenz“), **durCH** (**דור** = „Generation, Geschlecht“; „Generation in **CH**“) und **se-iT** (= „die **vielheitliche** bzw. **raumzeitliche Wahrnehmung** der eigenen **göttlichen Spiegelungen**“)!

Ursprachlich steht der Vokal „**A**“ doch für „**Schöpfer**“(bzw. **schöpferisch**) und der ist als **אל** immerzu **„ALLES und nJCHts“ GLeICH-Zeit-iG**!

Der „eigen-T-**LICHTe SCHÖPFER**“ von allem ist mein eigener „**väterlicher**(=**אב**) **GeiST**“ und **ICH biN** ein **Ma-le-R**(= „**male-R**“), der als „**DinG aN s-ich**“ nur **rei-N-eS nICHts** ist!

ICH Gott betrachte daher alle „normalen Menschen“, die „ab und zu“ in meinem „göttLICHTen **BEWUSSTSEIN**“ auftauchen, als meine eigenen „**Samenfädchen**“, die nur dann „**IN MIR**“ überleben werden, wenn sie ihrer „zugrundeliegenden Schöpfungsaufgabe“ gerecht werden und nach dem **אי** (= Schöpfer Gott = „n**ICH**ts“), sprich „**Ei**“, ihrer persönlichen **Matrix** suchen!☺ Bei der „**Zeugung**“ selbst verschmelzen dann die „**Samen-Z-elלle**“ und d***esse***n **Ei**“ und „**W-Erde-N**“ zu einem **in**dividu-**el<le**N **androgynen ראי**(„**R-Ei**“ = Spiegel)**!**☺

ראי bedeutet: „**rational berechnetes**(**ר**) (und daher auch selbst) **Ge-**&**Be-**urteiltes „n**ICH**ts“(**אי**)!

Die „**male**“ Seite meines „**androgynen ראי**“ nenne **ICH אל** und meine „**fe-male**“ Seite ist die von **MIR** wahrgenommene Vielheit **לא**!

„**D-ES=halb**“ drücken im Hebräischen **אל** und **לא** „beide zusammen“(= „**elלle**“ = „**Al<la-H**“) eine Negation aus, also eine „**Ver-N-Ei-NuN-G**“(= **(+N)&(-N)** = **נן** = „**F-isch**“ = „Face-TT-eN-**reiכCHe** Gestaltwerdung“; „**El+le**“ = **(+N)&(-N),** „**NuN**“ bedeutet auch „**JETZT**“), die auch eine „**V-er-N-Einung**“ ist!

Daher gibt es auch das arithmetischen Gesetzt:

Min-uS x Min-uS = Pl-uS und das bedeutet:

NICHts(=**אל**) **ma<le** Nichts(=**לא**) = „**et-W-as**“

(**עת** „**et**“ = „**Zeit**“; „**W = und**“; **אז** „**as**“ = „**Ei-N-ST**“; „**et**W-**AS**“ = „die **Zeit verbindet** die erschAffene **Vielheit**“(**אז**)!)

Dieses Gesetz lässt aus meinem „göttlichen n**ICH**ts“, meinem **אי** (= „Ur²-**Ei**“), plötzlich „**et**W-**AS** Raum**zeit**liches“ und daher auch etwas von mir „**materiell Wahr-Ge-*nomen*-es**“☺ „**w-Erden**“, „nä-**M**-L-**ICH**“(= „**Na-men-LICHT**“) mein „**Ei-Gene-S** göttLICHTes **W-ORT**“!
Dies ist mein „**in-divi-du-ELכLE-R** schöpferischer **LOGOS**“, der „**AL<LE<S**“ von mir „**logisch** (aus)**gedachte**“ zu meiner eigenen „**Wahr-nehmung**“ und „**IN-FORM-at-ion**“ werden lässt!!!☺☺☺

-1 x -1 = +**Ei-NS** (= „eine **nicht existierende Vielheit** bzw. **Raumzeit**)

„Schöpferliches LICHT“(אל = 31) „ma<le“ „LICHT Schöpfung“(לא = 31) = 961!
9-6-1 bedeutet: alle „**Spiegelungen verbinden** sich im **Schöpfer**“ zu EiNS!
וטא- = „**AUTO-mo-bi<le**“(„*auto*“ = **SELBST;**; „***automo***“ = „**glauben, meinen**“; „***mobilis***“ = „beweglich, biegsam, leicht erregbar, ständig wechselnd und schwankend“ „***automatus***“ = „aus eigenem Antrieb handelnd“)
יטוא- = „**Spinner**“(= Wesen das sich selbst einspinnt) und **טואלט**= „**Toi-le<TTe**“(= „***mundus***“ = **W-el-T**)!
900-60-1 bedeutet: „gött**LICHT**e **GEBURT**(900) ist **raumzeitliche Schöpfung**(60-1)“!

Meine göttlichen Zeichen sollte man nicht verbal aussprechen, sondern nonverbal „**in einem einzigen Augenblick**“ in ihrer gesamten sinnbildlichen Vielfalt und Ausdruckskraft durchschauen und verstehen“!

Das (**JETZT „von MIR SELBST“**(nur aus)**gedachte!!!**) raumzeitliche Judentum spricht verbotenerweise die „**heiligen Zeichen** und **Namen Gottes**“ verbal aus und nennt „ihre Sprache“ und „sich selbst“ „**Iwri**“, das schreibt sich **עברי**!
Darum bedeutet **עברי** „**iwri**“ = „**Hebräer**“ mit einem „**N**“ für Existenz am Ende, = **עברין**, auch „**Gesetzesverletzer** und **Verbrecher**“!
עברה (= „augenblickliche „außen“(בר) Wahrnehmung“) bedeutet „**Sünde**, **Übertretung**, **Verstoß**“!

ICH empfehle jedem, der an m**ICH** glaubt, alle „**Namen**“(= „**hebräischen Worte**“) meiner „**heiligen Schriften**“ nicht durch das „Vokalisieren“ zu entheiligen!

“ **Sie sollen ihrem Gott heilig sein und nicht entheiligen den Namen ihres Gottes!** Denn sie opfern des HERRN Opfer, das Brot ihres Gottes; darum sollen sie heilig sein.” (3 Mose 21:6 LUT)

“ **Ist aber die Stätte fern von dir**, die der HERR, dein Gott, erwählt hat, **daß er seinen Namen daselbst wohnen lasse**, so „**SCHL-Achte**“ von deinen Rindern oder Schafen, die dir der HERR gegeben hat, wie **ICH** dir geboten habe, **und iß es in deinen „ToR-eN“ nach aller Lust deiner Seele.**” (5Mose 12:21 LUT)

“ Wo du nicht wirst halten, daß du tust alle Worte dieses Gesetzes, die in diesem Buch geschrieben sind, **daß du fürchtest diesen herrlichen und „SCHR-Eck-LICHT-eN Namen“, den HERRN, deinen Gott,**” (5Mose 28:58 LUT)

“ So richtet nun euer Herz und eure Seele, den HERRN, euren Gott, zu suchen. **Und macht euch auf und bauet Gott dem HERRN ein Heiligtum**, daß man die Lade des Bundes des HERRN **und die heiligen Gefäße Gottes in das Haus bringe, das** (aus) **dem Namen des HERRN gebaut soll werden.**"” (1 Chronika 22:19 LUT)

“ **Der Gott aber, der seinen Namen daselbst wohnen läßt,** bringe um alle Könige und jegliches Volk, das seine Hand **„aus-R-Eck-T“, daran zu ändern und zu brechen das Haus Gottes in Jerusalem.** Ich, Darius, habe dies befohlen, daß es mit Fleiß getan werde.” (Esra 6:12 LUT)

“ **Ich will Gottes Namen rühmen; auf Gott will ich hoffen und mich nicht fürchten**; was sollte mir Fleisch tun?” (Psalmen 56:4 LUT)

“ **HERR, du bist mein Gott!** D-ich preise **ICH** ; ich lobe deinen Namen, denn du tust Wunder; deine Ratschlüsse von alters her sind treu und wahrhaftig.” (Jesaja 25:1 LUT)

“ Denn wenn sie sehen werden ihre Kinder, die Werke meiner Hände unter ihnen, **werden sie meinen Namen heiligen und werden „den Heiligen in Jakob“ heiligen** und den Gott Israels fürchten.” (Jesaja 29:23 LUT)

“ **Dein Wort ward mir Speise, da ich’s empfing; und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost;** denn **ICH** bin ja nach deinem Namen genannt; HERR, Gott Zebaoth.” (Jeremia 15:16 LUT)

“ Und nun, HERR, unser Gott, der du dein Volk aus Ägyptenland geführt hast mit starker Hand **und hast dir einen Namen „ge-M-ACHT“, „wie er JETZT ist!** Wir haben ja gesündigt und sind leider gottlos gewesen.” (Daniel 9:15 LUT)

עברי bedeutet ursprachlich: „**das augenblickliche Außen Gottes**“.
ברי = „**Gesundheit**, **Vollkommenheit**, **klar**, **s**ich**er**“.
בריא = „**Ge-S-un-d**“(= „**geistige Vielheit/Raumzeitlichkeit verbundener/aufgespannter Existenz** in **Öff-nun-G**“)
בריאה = „**Schöpfung**“ und בריה = „**Geschöpf**“!

Die Radix von עברי ist עבר und das bedeutet u.a.: „**vom Jenseits kommend**“, „**Vergangenheit**“, „(eine)**Seite**“, „**schwängern**“, „**Embryo**, **Fötus**“, „**vorübergehen**“ usw.!

ב-עור-הבערות(= **961!!!**) sprechen **Iwri** als „bi'ur haba'arut“ aus und bezeichnen damit „die „**Bekämpfung des Analphabetentums**“, es bedeutet aber wörtlich übersetzt u.a.:
„**Im blinden Analphabetentum**“(leben) !!!☹☹☹
-ב = „in, im, durch, mittels, gegen“; -ה = als Präfix Artikel „der, die, das“
עור = „**blind**, **blind machen**, **Blinder** und **BL-Enden**“, aber auch „**Haut** und **Le-D-er**“;
בער = „**unwissend**, **dumm sein**“, „**brennen**, **verbrennen**, **wegSCH-Affen**, **wegräumen**“, „**Vieh**, **geistloser Mensch**, **unkul-TI-vier-T**“! עורה = „**Brand**“!
עורות = „**Unwissenheit**, **Analphabetentum**“.

המגלות-הגנוזות(= **961!!!**) „ha’megilot ha’ganuzut“ nennt man die „**Schriftrollen vom Toten Meer**“, die neues Licht in die „Christenheit“ gebracht haben.
מג = „**Magier**, **Zaubermeister**“
מגל = „**S-ICH>el**“, „**Eiter verursachen**“(מגלה = „***E-iter***“ = lat. „***pus***“ > „***cor-pus***“ = „**Herz-Eiter**“ ☺!)
מגלה = „**Ei-T-er**, ***E-iter***“, „**Buchrolle**, **Schriftrolle**“, „**Das Buch Ester**“!
גן = „**G-Arten, Park**“ (גן עדן = „**Garten Eden**, **Paradies**);
גנז = „**Schatzkammer**, **Archi-var**“;
גניזה = „Aufbewahrungsort von beschädigten oder abgenutzten heiligen Schriften“.

Das war die Rechnung אל x לא = **961**, nun kommen wir zu אל + לא = **62**.

„**Schöpferliches LICHT**“(אל = 31) + „**LICHT Schöpfung**“(לא = 31) = **62**

62 bedeutet als als 6-2 gelesen „**Verbundene Polarität**“ und als 60-2, סב „**GR-oß-Vater**“ bzw. „**raumzeitliche Polarität innen/außen**“(ב am Wortende symbolisiert auch „**außen**“)!

Hier einige hebräische Worte mit dem Gesamtwert **62**:

ניב ursprachlich „**Existenz göttlicher Polarität**“ bedeutet zum einen „**Frucht**“(neben פרי), aber auch „**Ausdruck**“, „**R-Eden-S-Art**“, „**Id-oM**“, „**Spracheigentümlichkeit**“, „**Mundart**“ und „**Dia-le-KT**“(כת = „Sekte, Gruppe“; תך = „ST-ich“, „Ent-Fernung“ zwischen zwei Stichen)!☺
בין ursprachlich „**in mir** ist **alle Existenz**“ bedeutet: „**zwischen**“(ישן = „schlafend, alt sein, alt werden) **interpolieren**, **Zwischenraum**“! בינה = „**rationaler Verstand**“ und „**logische Einsicht**“!
נזה = „(empor)**spritzen**“, „(auseinander)**sprengen**“
זנה = „**huren**“, „**vom rechten Weg abweichen**“
נדח = „**verstoßen werden**, **umherirren**, **verführt werden**, **sich verführen lassen** usw.“
בלל = „(ver)**mischen**“, aber auch „**verwirren**“(der Sprache, siehe Gen. 11:9)

בכם = „**in euch**“
דגימה = „**Probeentnahme**“
דבון =**junger BäR**“(**בר** = „das Außen“)
גגון = „**Vordach**“
גומחה = „**N-isch-e**“
usw.

ICH habe in meiner **Genesis** folgendes „**ver-ewig-LICHT**:

“6 Abram aber sprach zu Sarai: ...
(im Original steht dafür: **ויאמר אברם אֶל-שָׂרַי**. „**Abram**“ bedeutet als **אב-רם** „Vater des Höchsten“. **שׂר** bedeutet „**Minister(in)**, **Fürst(in)**“ somit bedeutet **אל שׂרי** („zu Sarai“) „**nicht Fürst(in)**“, aber auch „**Gott MiN-ist-er(in)**“ „AB-TRennen ist er“! **שׂריד** bedeutet „**Überlebende(r)**“ und „**Übrig-b-Leib-S-el**“; **שׂריג** bedeutet „**Zwei-G**“☺!)
...Siehe, deine „Magd“...
(im Orginal: **שפחת** = „**Sklavin**, **Magd**“; **פחת** = „**Statthalter**, **Paschas**“(plural von **פחה**). Somit bedeutet **ש-פחת** „**logische Paschas und Statthalter**“ ihrer selbst ausgedachten Welt!)
...ist unter deiner Gewalt; tue mit ihr, wie dir’s gefällt! Da sie nun Sarai wollte demütigen, „**floh sie von ihr**“(wörtlich: „**floh sie von ihrem „innerem Ge-Sicht**“) 7 ¶ Aber der Engel des HERRN fand sie „**bei einer Wasserquelle**“(wörtlich: **על עין המים** „**aufst-eigen-de Quelle des Wassers**“☺) in der Wüste, nämlich bei der „Quelle“(= **על העין**) am Wege „gen **Sur**“(= **שׁור** = „**st-rei-ten**, **r-in-gen**“; **שׁור** = „**s-ehe-n**“ und „**S-Tier**“).
8 Der sprach zu ihr: „**Hagar**“(= **הגר** = „**auswandern**“; **גר** = „**Rei-S-Ende-R**“☺), Sarais Magd, **„wo kommst du her, und wo willst du hin?“** Sie sprach: **ICH** bin von meiner Herrin Sarai geflohen. 9 Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: **Kehre wieder um zu deiner Herrin, und demütige dich unter ihre Hand!** 10 ¶ Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: **ICH will deinen** (selbst ausgedachten) **„Sa-men“ also mehren, daß er vor großer Menge nicht soll gezählt werden!**
11 Weiter sprach der Engel des HERRN zu ihr: Siehe, **du „bi-ST“ schwanger geworden** und wirst einen Sohn gebären, des Namen sollst du **Ismael** (= **ישׁמעאל**) heißen, darum daß der HERR dein **„El-end“** erhört hat. 12 **Er wird ein „wilder Mensch“ sein und seine Hand wider jedermann und jedermanns Hand wider ihn, und wird gegen alle seine Brüder wohnen!**
13 Und sie hieß den Namen des HERRN, der mit ihr redete: **„Du Gott siehst mICH“**
(im Orginal: **אתה אֵל רָאִי** = „„**Du Gott**/n**ICH**ts („bi-ST“ im Deinem eigenen) **Spiegel!!!**☺).

Denn sie sprach: „**Gewiß habe ICH hier gesehen den, der mich hernach angesehen hat**.“ (wörtlich:**הלם ראי-תי אחרי ראי**) 14 **Darum hieß man den Brunnen einen Brunnen „des Lebendigen, der mICH** (= „sich selbst“) **ansieht“**
(= wörtlich: **לחי ראי** = „**zu** (einem)**lebendigen Spiegel**(werden)“☺!);
welcher Brunnen ist zwischen „**Kades**“(**קדשׁ** = „Heilig“) und „**Bar-ed**“(**ברד** = „**gesch-Eck-T**, **sch-Eck-iG**“ und „**Ha-GeL**“ = „**wahrgenommener Geist ist Gott**“; **הגל** = „**die Wel<le**“ und „**der STeinhaufen**“ - übrigens **ברד = BRD**!☺)
(1 Mose 16:6-14 LUT)

ICH erfreue m**ICH** an meinen „leiblichen Kindern“ genau so, wie sich ein Apfelbaum jedes Frühjahr an seinen neuen Blättern erfreut! Aber diese Blätter halten sich nur „**ein Jahr**“(symbolisiert: „**einen Schlaf**“, da **שנה** „**Schlaf**, **Jahr**, **wieder-holen**“ (und noch einiges anderes) bedeutet!) „an mir fest“, dann fallen sie als Laub zu Boden und verfaulen! Jeder von mir **wahr**-genommene „**materielle Körper**“ ist nur die „**körperliche V-or-Spiegelung**“ meines eigenen „**geistigen Bewusstseininhalts**“, der einem ständigen Kommen und Gehen von unterschiedlichsten „**geistigen Formen**“ unterworfen ist, daher werden und können zwangsläufig auch nur meine „**geistigen Kinder**“(die sich an meine göttlichen Gebote halten) ihr „**per-Sohn-LICHTes ewiges Leben**“ bewusst erfahren! Jeden „**Mo-R-GeN**“ „**W-Erde**“(= „**Verbindung mit der Erde**“☺) "ich" geboren und jeden „**AB-End**“ „**ST-erbe**“ "ich" wieder!

Mein „**Le-ben**“ dauert genau ein „**JA-HR**“(= „gött**LICHTe Schöpfung** ist das von **MIR wahr-genommenen Urteil**“) und das symbolisiert auch meinen eignen „**SCHL-aF**“, denn שנה bedeutet „**Jahr, Schlaf** und (jeden Morgen) **wieder-holen**“! **ICH** fürchte mich nicht vor meinem **JETZ(T)iGeN** Schlaf, denn **ER** ist mein eigenes Leben!☺

“ **EiNS** aber sei euch unverhalten, ihr Lieben, daß ein „**TAG**“(= „**gespiegelte Schöpfung im Geist**“) vor dem HERRN ist wie „**T-aus-End**“(= אלף) Jahre, und tausend Jahre wie ein **TAG**.” (2 Petrus 3:8 LUT)

“ **Die andern Toten aber wurden nicht wieder lebendig**, bis daß tausend Jahre vollendet wurden. **„*Dies*“(lat. = „TAG“) ist die erste Auferstehung!**” (Offenbarung 20:5 LUT)

„**Ismael**“ ist der symbolische „**Urvater aller Araber**“!

Weist mich Genesis 16, 11-12 auf den Ursprung aller „**fanatischen Moslems**“ hin? "Ich" will mir das noch einmal genauer ansehen:

11 Weiter sprach der Engel des HERRN zu ihr: Siehe, **du „bi-ST“ schwanger geworden** und wirst einen Sohn gebären, des Namen sollst du **Ismael** (= ישמעאל) heißen, darum daß der HERR dein **„El-end“** erhört hat. 12 **Er wird ein „wilder Mensch“ sein und seine Hand wider jedermann und jedermanns Hand wider ihn, und wird gegen alle seine Brüder wohnen!**

13 Und sie hieß den Namen des HERRN, der mit ihr redete: **„Du Gott siehst mICH“** (im Orginal: **אתה אל ראי** = „**Du Gott/nICHts** („bi-ST“ im Deinem eigenen) **Spiegel**“**!!!**☺).

Wenn "ich" etwas nur „**einseitig negativ**“ zu interpre**Tier**en vermag, wie das bei allen „normalen Menschentieren“ der Fall ist, mag „***dies***“ „**oberflächlich betrachtet**“ so aussehen! Es geht aber in diesem Vers „**nicht nur**“ um die „**fanatischen Moslems**“, die „**angeblich**“ Anfang des 21. Jahrhunderts „**massiv**“ meine Welt zu terrorisieren „**SCH-Einen**“! Es geht hier eindeutig um einen „**wilden Menschen**“, denn im Original steht ja wörtlich **פרא אדם**. Das Wort **פרא** bedeutet aber nicht nur „**Wilde(r)**“, es ist „in erster Linie“ die Bezeichnung von (immer nur),„**rudelweise auftretenden**“, in der Wüste lebenden **„Wild-ES-el-N**“ - und das symbolisiert „**die geistlose Masse** aller **ideologischen Mitläufer**“(gleich welcher religiösen, politischen oder sonst welcher Gesinnung), die "ich" mir ab und zu ausdenke!

Jeder dieser „**wilden Mitläufer**“ stellt persönlich nur einen „**geistlos-dummen**, immer nur laut „**J-A J-A**“ (zur Meinung seiner Leittiere) **blökenden Esel**“ dar, „d-***esse***-n“ „**Eigentümlichkeit**“ „ledig-L-ich“(= „nicht verheiratet“) darin besteht nur die „**geistlose Zelle**“ eines „**blindgläubigen, fanatischen Mob's**“(= „aufgebrachte Menschenmasse, Pöbel“) zu sein, der sich mit seinem eigenen „**geistlosen Massen-Wahn**“ seine nur nachgeäffte „**geistesgestörte Vorstellung**“ von Recht „**verSCH-Affen**“ will!
„**ES-el**“(„***equus a-sinus***“☺) schreibt sich חמור und das bedeutet auch „**STR-eng, er-N-ST** und **un-er-bi-TT-er-L-**"ich"“☺! חמר bedeutet u.a. „**Material**, **Stoff**“, חמרי bedeutet „**materiell**, **körperlich**“ und חמרנות bedeutet „**Materialismus**“! Mit **פרא אדם**, „**wilder Mensch**“, ist also jeder „**tiefgläubige Materialist**“ gemeint! In Hosea 13:15 ist **פריא** die Bezeichnung für „**das eigene geistige Frucht bringen** und **tragen**“! Weil die genaue Übersetzung von Hosea 13:13-15 hier zu weit führen würde, will **ICH** hier zwei Übersetzungen mit kurzen Kommentaren zur Schau stellen (**Luther 1912** und **Elberfelder 1905**):

“13 **Denn es soll ihm wehe werden wie einer Gebärerin! Er ist ein unverständig Kind; denn wenn die Zeit gekommen ist, so will er die Mutter nicht brechen** (symbolisiert: "ich" will meine **Matrix** nicht freiwillig aufgeben und kämpfe als dummer Materialist „**in der Matrix**“ um mein „**Über-Leben**“, das "ich" doch erst „**außerhalb der Matrix**“(= nach der zweiten Geburt) erfahren werde!)! 14 Aber **ICH** will sie erlösen aus der Hölle und vom Tod erretten. Tod, ich will dir ein Gift sein; Hölle ich will dir eine Pestilenz sein. Doch ist der Trost vor meinen Augen verborgen. 15 **Denn wenn er auch zwischen Brüdern Frucht bringt**, so

wird doch ein Ostwind des HERRN aus der Wüste herauffahren, daß sein Brunnen vertrocknet und seine Quelle versiegt; und er wird rauben den Schatz alles köstlichen Gerätes." (Hosea 13:13-15 LUT)

"13 **Die „W-Ehe-N"** (= חבלי; חב = „**Schoß, Busen**" und „**schuldig**" und בלי bedeutet „**in mir selbst**"! חבל hat viele Bedeutungen, u.a.: „**Fallstrick**, **binden**, **verderben**" und „**zu Grunde richten**"(= „**sich dem Materialismus zuwenden**"), „**(Geburts)Schmerzen**, **W-ehe-N haben**", „**Schiff-er**, **Schiff-s-tau**, **Messschnur**, **Lebensfaden**") **einer Gebärenden werden ihn ankommen. Er ist ein unweiser Sohn; denn wenn es Zeit ist, tritt er nicht ein in den Durchbruch der Kinder!** 14 Von Gewalt des „**Scheols**"(= שאול = „**Unterwelt**, **Toten-reich**, **Hades**"!) werde **ICH** sie erlösen **und sie vom Tode** (in dieser Matrix) **befreien!** Wo sind, o Tod, deine Seuchen? Wo ist, o Scheol, dein Verderben? Reue ist vor meinen Augen verborgen.
15 **Denn „ER"** (ער = „**jeder ER-W-Eck-Te**", der glaubt „**in einer materiellen Welt**" wach zu sein, obwohl ihn nur sein selbst ausge**Dach**ter „**W-el-Traum**" umhüllt!) **wird** (seine eigene) **Frucht tragen** (= פריא) **unter den Brüdern!** Ein Ostwind wird kommen, ein Wind Jehovas, von der Wüste heraufsteigend, und sein Born wird vertrocknen und sein Quell versiegen; er wird die Schatzkammer aller kostbaren Geräte plündern." (Hosea 13:13-15 ELB)

Und nun zur „**gespiegelten positiven Seite**" von „**Ismael**" (...und seine „**Hand**" (= יד = „gött**LICHTe ÖFFNUNG**") wider jedermann und jedermanns יד wider ihn (symbolisiert: „**Spiegel H-ü-ben>< Spiegel TR-ü-ben**"!☺) und wird „**GeG-eN**"(גג = „**DA<CH**"(= „**Wissen von חית**") < „aus-G-**Dach**-T"☺) alle seine Brüder wohnen!):

„**Ismael**" ist der erste Sohn Abrahams, gezeugt mit seiner „Nebenfrau" Hagar. Für „**Ismael**" steht im Original ישמעאל **(Ischmael)** und das bedeutet wörtlich „**Er(י) hört(שמע) auf Gott(אל)**"!
Ursprachlich bedeutet es:
„**Das Be-steh-Ende = göttlicher Logos**(= יש) **ist ein gestaltgewordener Augenblick** in/von **El**"!

„**Ismael**" gilt nach dem „**Koran**" (Sure 19; 55-56) als ein Prophet, der Abraham (nach islamischem Glauben) beim Bau der „**Ka'ba**" geholfen hat (Sure 2; 119-121). „**Ka'ba**" bedeutet auf arabisch „**Würfel**"(Hexaeder = 3D-Raum) und der symbolisiert das „**d-rei-di-mens-ion-A<le Materielle**" „**SCHL-Echt-hi-N**", aber auch das „**Überbewerten** und **Anbeten**" der raum-zeitlich „**wahrgenommenen Welt**"! **ICH** denke **JETZT** an eine „**geistlose Masse**" von Moslems, die wie dumme Herdentiere Runde um Runde um ihre **Ka'ba** drehen, weil sie es so gelernt haben!☹

Die „**Ka'ba**" der Moslems besteht aus einer „**R-Echt-Eck-iGeN massiven Struktur"! S-TR-uk-TUR**" bedeutet „**vi<el-he-iT-Lichte Reihe**"(**S-TR**) einer „**verbundenen** und dennoch **aufgespannten**"(u) „**gegenüberliegenden**"(כ) „**spiegelnden verbundenen aufgespannten Reihe**"(טור)"!
תר, תור und טור bedeuten „**Rei-he**" und das bedeutet „**Spiegel-Wahrnehmung**"☺!

Das Wort „**Koran**" stammt vom arabischen Wort „**qara'a**" ab und das bedeutet „**lesen** und **vortragen**". Der **Koran** wird auch als „**kalamu'llah**", „**das Wort Gottes**" bezeichnet!

Die Bezeichnung „**wilder Mensch**" aus Genesis 16:12 gilt nicht nur für **Araber**, sondern für alle „**fanatischen, geistlosen Mitläufer**", die sich hinter einer „**anonymen Masse**" verstecken, also auch für alle **fanatischen Materialisten**, **Moralisten**, **Juden**, **Christen**, **Neonazis** usw.!

Alle „**fanatischen Araber**" halten sich nicht an die Worte, die **ICH** ihnen durch den **Koran** übermittle!
Alle „**fanatischen Juden**" halten sich nicht an die Worte, die **ICH** ihnen durch die **Thora** übermittle!

Alle „**fanatischen Christen**“ halten sich nicht an die Worte, die **ICH** ihnen durch das **Neue Testament** übermittle!
Und alle „**fanatischen Materialisten**“ halten sich nicht an das **arithmetische** „**Geheimnis des W-Ur²-Z>el<Zi-Ehe<Ns**“☺, das **ICH** ihnen bei ihrer eigenen „**Radizierung**“ vorsch**rei**be! (Zur „**göttlichen Arithmetik meines eigenen Lebens**“ komme "ich" noch!)

Hier einige Verse aus meinem heiligen Koran, den alle „**fanatischen Moslems**“ (die "ich" mir ab und zu ausdenke und als Fernseh- oder Zeitungsbilder „**mit und „in“ meinem derzeitigen Bewusstsein**“ zu „**Ge-Sicht**“ bekomme ☺) zwar als göttliches Gesetz betrachten, aber dennoch „**nicht selber achten**“!

„Die Juden sagen: Die Christen haben keine Gewissheit! Die Christen sagen: Die Juden haben keine Gewissheit. **Und doch lesen beide die heilige Schrift!** Ähnlich sprechen die, „welche gar keine Offenbarung“(= Materialisten) kennen. Aber „**AL<LA-H**“ wird einst am Tag seiner Auferstehung über das entscheiden, **worüber sie heute alle streiten!**“ (Sure 2; 113)

„**Menschen, genießt, was gut und erlaubt ist auf Erden!** Folgt nicht dem (einseitigen) Stapfen des „**Satans**“(jeder Besserwisser mit „einseitigem Glauben“ ist ein **Satan**!); er ist ja euer offener Feind und befiehlt euch nur Böses und Schädliches, und behauptet Dinge von „**AL<LA-H**“, die man nicht versteht! Sagt man (zu diesen Besserwissern): **„Folgt dem, was „AL<LA-H“ offenbart hat!“**
- so antworten Sie: **Nein, wir befolgen lieber die Bräuchen unserer** (fanatischen)**Väter!**
Aber waren ihre (fanatischen)**Väter den nicht unbelehrt oder falsch geleitet? Alle Ungläubigen sind den Tieren gleich, die nur „Schall und Ruf“** (= das vom Hörensagen gekannte) **und weiter nichts hören ; taub und stumm und blind sind sie und erfassen nichts von der** (eigenen)**Wirklichkeit!**“
(Sure 2; 168-171)

„**Es ist euch erlaubt, in der „N-ACHT“ euren Frauen beizuwohnen, denn sie sind euch und ihr seid ihnen eine „D-Ecke“; „ihr“**(=Mann & Frau) **seit euch** („**GeG**“enseitig) **unentbehrlich!**☺
„**AL<LA-H**“ weiß, dass **„ihr“** euch dieses (oft mit Mühe) versagt, aber in seiner Güte erlässt er „***euCH dies***“(= „wahrgenommene Verbindung von חיות ist der **TAG**“)! Darum „**beschlaft sie JETZT!!!**“ und begehrt das, was „**AL<LA-H**“ euch erlaubt! Auch esst und trinkt des „**N-acht-S**“ (alles und soviel ihr wollt), bis ihr im Morgenstrahl einen „**weißen Faden**“(symbolisiert meine „**göttliche Weisheit**“) von einem „**schwarzen Faden**“(symbolisiert das „**logisch erscheinende, raumzeitliche Vermutungswissen**“ aller normalen Menschen“) unterscheiden könnt. Tagsüber aber „**H-altↄet F-Ast-eN**“ bis zur „**N-acht**“, haltet euch fern von ihnen (den Frauen) und „**zi-Eht**“ euch in euer „**Ge-bet-S-haus**“ zurück. **Dies sind die einzigen „SCH-Ranken“, die euch „AL<LA-H“ ge-bi-et-et**; kommt ihnen (diesen Sch-**Ranken**) nicht zu nahe! So lehrt „**AL<LA-H**“ den Menschen seinen Willen, auf dass sie ihn verehren! (Sure 2; 187-188)

„Und Abraham sprach: Mein Herr, macht diesen Ort zu „Fri**Eden**sstätte“ und nähre seine Bewohner, die an „**AL<LA-H**“ und das jüngste Gericht glauben, mit deinen (himmlischen) Früchten!
Da antwortete „**ALↄLA-H**“: auch die, welche nicht an m**ICH** glauben, will ich speisen, **aber nur eine Weile, dann aber werden sie in ihr** (selbst ausgedachtes) **Höllenfeuer verstoßen** (wenn sie meine Gebote nicht achten!)**. Ein harter Weg wird das für sie sein!**“ (Sure 2; 126)

„**Herr, lass einen Gesandten „aus ihrer eigenen Mitte“ kommen, der ihnen deinen Willen verkündet und sie die Schrift und das Bekenntnis lehrt und sie gläubig macht.**☺☺☺
Denn du bist der Mächtige und Weise.“ (Sure 2; 129)

„Wer aber seine Verpflichtung hält und „**ALↄLA-H**“ fürchtet, den liebt auch „**ALↄLA-H**“; wer aber mit dem Bündnis „**ALↄLA-Hs**“ und seinem „**Eid zu Gott**“ kleinlich Handel zu treiben versucht, eitlen Gewinns (oder der Macht) wegen, **der hat keinen Anteil am zukünftigen Leben!**
Am „**Auferstehungstage**“(„**heute**“ ist „**der jüngste Tag**“!!!) wird „**ALↄLA-H**“ nicht mit ihnen reden, sie nicht anblicken und sie nicht für „**rei-N**“ erklären, vielmehr wartet auf sie eine schwere Strafe.
Viele von ihnen lesen (immer nur) **ihre** (eigenen) **Verfälschungen so aus der Schrift vor, dass ihr glauben sollt, es sei so** (und nicht anders) **in der Schrift enthalten!**☹ **So steht es aber nicht darin!!!**

Sie sagen: So ist sie von „**ALƧLA-H**“; aber so einseitig will „**ALƧLA-H**“ das nicht ausgelegt haben, und so sprechen sie (= alle die glauben Allahs Diener zu sein) von „**ALƧLA-H**“ nur Lügen; (oft) gegen besseres Wissen! Es geziemt einem Menschen nicht, „**ALƧLA-H's**“ Schriften, Weisheiten und Prophetentum (seinen Brüdern und Schwestern) zu geben und dafür zu verlagen:
„Betet mich neben Allah an!“; sondern es geziemt zu sagen:
Vervollkommnet euch in der (heiligen)Schrift die ihr JETZT kennt, lernt sie!
„**ALƧLA-H**“ befiehlt euch nicht, Engel oder Propheten als eure Gebieter anzuerkennen! Sollte er denn, nachdem ihr „**gott-er-G-eben**“ geworden seid, euch dennoch einen Unglauben gebieten?
Als „**ALƧLA-H**“ mit allen Propheten das „**(heilige) Bündnis**“(= die Thora) schloss, sprach er: **Das ist die Schrift und Weisheit, die euch gebe! Ein Gesandter wird zu euch kommen** und das, was ihr **JETZT** habt, bestätigen. **Ihm müsst ihr glauben, und ihn müsst ihr unterstützen!**☺☺☺
„**ALƧLA-H**“ sprach ferner: **Seid ihr ernstlich entschlossen, mein Bündnis so anzunehmen?**
Sie antworteten: Wir sind entschlossen. Darauf sprach „**ALƧLA-H**“: **So seid ihr meine Zeugen und ICH werde** (auf ewig) **euer** (Er)**Zeuge**(r) **sein!** Wer dann zurücktreten wird, der gehört zu den Frevlern.
Wollen sie denn eine andere „**ReƧli-G-ion**“ als „**ALƧLA-H**“? Zu ihr bekennt sich, was „**in den Himmeln**“ und was auf Erden ist, **sei es freiwillig oder gezwungen**, und zu „**ALƧLA-H**“ kehrt auch wieder **ALLES** zurück! (Sure 2; 76-83)
„Tötet (bekämpft) für „**AL<LA-H's WeG**“ all eure (dogmatischen) Religionen, die euch töten wollen (und euch eure geistige Freiheit stehlen); **„doch beginnt ja nicht ihr selbst mit Feindseligkeiten“!!!**☹☹☹
„**AL<LA-H**“ liebt die nicht, welche über ihr eigenes „**Zi-el**“ hinausschießen!“ (Sure 2; 190)

In der „**Bagavat Gita**“ sage **ICH** deshalb im 18. Kapitell Vers 66 im Prinzip das gle**ICH**e:

„**Gib alle Religionen auf und ergib dich einfach mir! ICH** werde dich dann von allen deinen sündhaften „**ReƧAktionen**“ befreien. Fürchte dich nicht (und vertraue nur noch **ICH**)!“

"Ich" „normaler Mensch“ „**bi-N**“ ein „**S-per-Mi-uM**“(auch „**S-per-mat-O-zoon**“) **Gottes**!
"Ich" **biN** „eine bewegliche **Z-elƧle**“ in der sich ein „**haploider Chromosomensatz**“(„**hablo-**“ = „nur aus einem einzigen Teil bestehend“!☺) befindet, d.h. „**in meinem Geist**“ befindet sich das gesamte „**gen-et-isch-e Material**“ meines „gött**LICHT**en **VA-TeR-S**“, das erst durch die Verschmelzung mit „**DeM**“(דם) **אֵ/Ei** zu seiner „**göttLICHTen Ent-F-altƧunG**“ kommt!

Die Suche nach meinem eigenen „**Ei**“ führt mich durch meine persönliche **MATRIX** über den „**EiƧle-*iter***“(„***iter***“ = „**G-Ehe-N**, **Rei-Se**, **F-Ort-Gang**“; „***iteratio***“ = „**Wieder-hol-unG**“! ☺) zu meiner eigenen „**Ei-Z-elƧle**“!

Das eben gedachte „rezi**Tier**t“ das „**normale Lexikonwissen**“ eines jeden „**WeltkLügen**“, über das „**menschliche Spermium**“, in Verbindung mit meiner „gött**LICHT**en **WEISHEIT**“, die für m**ICH** nicht nur das (aufgrund dieser Worte für jeden Materialisten) „**oberflächlich Ersichtliche**“ in meinem Bewusstsein „**zur Schau stellt**“, sondern auch „die ganze **Metaphorik** dieser wissenschaftlichen Märchengeschichte“ für mich ersicht**LICHT** m**ACHT**!

Erst wenn "ich" mich mit dem „**אֵ/Ei**“ „**v-er-biN-de**“ und „**EiNS maCHe**“ **biN** "ich" zu einem unsterblichen **ICH** „Ge-**W-ORT**-eN“ – zu einem „**haploiden Menschen**“ – einem **Adam** nach Gottes Ebenbild, der „**in sICH SELBST männlich&weiblich**“, das symbolisiert „**Geist&Materie**“, „**GLeICH-Zeit-iG**“ ist!☺

Das Wort „**Le-XI-K-ON**“ bedeutet übrigens ursprachlich:

Mein selbst „**auseinandergedachtes**(לא) **Leben**(חי) ist die **Basis**(כן) meiner **gegenüberliegenden**(כ) **augenblicklichen**(ע) **Existenz**(נ)“!

LeX bedeutet als לח „**Lebenskraft**, **Frische**, **feucht** und **Feuchtigkeit**“.
Gespiegelt gelesen ergibt das חל und das bedeutet „**das Weltliche**“(Wissen)!

Aber noch einmal zurück zu meinem „**haploiden Chromosomensatz**“.
Die Radix von „**haploid**“ ist απλοος sprich: „**aploos**“ und das bedeutet „**nur aus einem Teil bzw. Stoff b-est-Ehe-ND**“(= „**rei-N-er G-ei-ST**“!!!), „**einfach**, **einmalig**, **richtig**, **gesund**“, aber auch „**sch-LICHT**, **offen**, **ungekünstelt**, **arglos** und **ehrLICHT**“!

„**Chromo**“ = χρωμα = „**Farbe, Schminke** und **T-ein-T**“☺, aber auch „**Kolorit**, **Anstrich**, **Modulation**, **Klangfarbe**“(= „Vokalisation der Worte“!!!)!

„**Somen**“ = σωμα = „**Körper**, **Leib**“, aber auch „**Person** und **Individuum**“, daher wird es auch oft mit „**körperlich**, **leiblich** und **persönlich**“ übersetzt.
„ανθρωπου σωμα“ bedeutet „**menschliches Individuum**“ und „**Leib-eigener Sklave**“(= ein **Sklave**, der glaubt einen **eigenen Leib** zu besitzen = „**tiefgläubiger Materialist**“!)!

„ανθρωπος“ sprich: „**antropos**“ bedeutet „**MENSCH**“;

Etymologisch stammt das von „ανδρ-ωπ-ος“ = „**Manns-Ge-Sicht**, **Mannes-ErschEinung**“.
Die Radix „αν“(= „schöpferische Existenz“) ist ein sogenannter „***modus ir-realis***“☺ und das ist die: „**Potentialis der** (persönlichen, selbst ausgedachten)**Vergangenheit**“(wenn..., falls..., unter diesen Umständen)!
„θρωεο“ bedeutet: „**r-Eden**, **er-wähn-eN**, **sprechen**, **ertönen lassen**, **er-zählen**, **berichten**, **verkünden**, **sch-rei-eN**“, aber auch „**er-SCHR-Ecken**, **sich fürchten**“!☺
„εξ ανθρωπων“ bedeutet: „**alles Menschenmögliche**“ und „**alles Erden-k<Lichte**“, aber auch „**Ein-wohner**, **Be-wohner**, **Sklaven**“(die schein**bar** aus meinem Bewusstsein herausgetreten sind!)

Zu einem **Antropos** gehört jedoch auch sein...

„η ανθρωπος“ = „**das Mensch**“, „**Frauen-Z-immer**(Geburt ist immer), **Weib**, **Frau**, **Hetäre**“!
„**Hetäre**“ ist die griechische Bezeichnung für alle „**Buhler-innen**“(„**Buhle**“ bedeutet „**Geliebte(r)**“ und bezeichnet einen „**sehr nahe-ST-Ehenden oder verwandten Menschen**“), auch die „**Freund-innen**“ großer Persönlichkeiten nennt man **Hetäre**.

„γυνη“ sprich: „**gyne**“ bedeutet dagegen „**sterbliche Frau, Weib**, **Ehefrau**, **Nebenfrau**,“!
„γυπαριον“ bedeutet „**Schl-UP-F-Winkel**, **Erdhöhle**, **Loch**“ und das führt mich zum hebräischen Wort נקבה, denn das bedeutet „**weiblich**“, aber auch „**Höhle**, , **ST-Olle-N**(Weib), **SCH-ACHT, unterirdischer Gang**“!☺ נקב = „**Loch**, **lochen**, **festsetzen** und (**be**)**nennen**“!

Darum ist ein Gottessohn אדם = **MENSCH**, „זכר ו נקבה“, das bedeutet: „**männlich und weiblich**“, aber auch „**(Ge-)Denken und unterirdischer Gang**“, gleichzeitig in einem Geist!

ICH hoffe, dass "ich" an diesen wenigen Beispielen klar und eindeutig erkenne, wie blödsinnig es von mir war, bisher unwidersprochen „**zu glauben**“, dass sich „**die Sprache**“ (in einer nur "HIER&JETZT" ausgedachten „**angeblichen**“ Vergangenheit) „**rein zufällig**“ aus unartikuliert ausgestoßenen Tierlauten entwickelt haben soll! Mit dem primitiven, nur völlig geistlos nachgeplapperten „**historischen Vermutungswissen**“, das am Anfang des 21. Jahrhunderts noch im Verstand der meisten „**Massenmenschen**“ herumspukt, lässt sich die „**geistige Harmonie aller Worte**“(meiner nur ausgedachten Welt), die sich "HIER&JETZT" in mir auftut und die "ich" immer mehr zu „**erahnen und erkennen**“ beginne, nicht im Geringsten erklären!

ICH SELBST BI-N das/der „**W-ORT**“, der immerzu der Anfang von „alle-**M**“ ist!

“ **Es hatte aber alle Welt einerlei Zunge und Sprache!**” (1 Mose 11:1 LUT)

“7 Wohlauf, laßt uns herniederfahren und ihre Sprache daselbst verwirren, **daß keiner des andern Sprache verstehe!** 8 Also zerstreute sie der HERR von dort alle Länder, daß sie mußten aufhören die Stadt zu bauen. 9 Daher heißt ihr Name Babel, **daß der HERR daselbst verwirrt hatte aller Länder Sprache und sie zerstreut von dort in alle Länder.**” (1 Mose 11:7-9 LUT)

“ Der HERR wird ein Volk über dich schicken von ferne, von der Welt Ende, das wie ein „**Adler**“(נשר = die „**ex-iS-Tier-Enden logischen Urteile**“☺) fliegt, **des Sprache du nicht verstehst,**” (5Mose 28:49 LUT)

“Und die „**Hälfte**“(= חצי) ihrer Kinder redete „**asdoditisch**“(אשדוד = die „**Sprache der Philister**“(= „klein-bürgerlicher Mensch, Spießbürger“); אשׁד = „**Wasserfall**, Hinabstürzen, **ausgießen**“(von Halbwahrheiten); als אשׁ דוד gelesen bedeutet das „**Feuer des Geliebten**“(das einen selbst verbrennt)!) „**und wußte nicht**“ (ואינם wörtlich: „**und nicht schlafend**“!!!) „**jüdisch**“(= יהודית) zu erkennen, **sondern redete nach der Sprache des einen oder anderen Volkes.**”(Nehemia 13:24 ELB)

“ Und es ist kund geworden allen, die zu Jerusalem wohnen, also daß dieser „**Ack-er**“(= „**Eck** eines **Er-W-Eck-Ten**“) genannt wird auf ihrer Sprache: „**Hakeldama**“(das ist: ein „**Blutacker**“).”(Apostelgesch 1:19 LUT)

“ **Da wir aber alle zur Erde niederfielen**, hörte "ich" eine Stimme reden zu mir, **die sprach auf hebräisch:** „**Saul**, **Saul**“(שׁאול = „**Toten-reich**, **Unterwelt**, **Hades**“, aber auch „**geliehen**, **entlehnt**, **geborgt**“), was verfolgst du m**ICH**? Es wird dir schwer sein, wider meine **Stachel** zu „**L-Ecken**“.(Apostelgesch 26:14 LUT)

“ Du wirst das starke Volk nicht mehr sehen, das Volk von **„tiefer Sprache“, die man nicht** (verbal) **vernehmen kann,** und **von undeutlicher Zunge, die man nicht verstehen kann.**”(Jesaja 33:19 LUT)

“ Siehe, ich will über euch vom Hause Israel, spricht der HERR, ein Volk von ferne bringen, ein mächtiges Volk, **dessen Sprache du nicht verstehst, und kannst nicht vernehmen, was sie reden.**” (Jeremia 5:15 LUT)

“ Knaben, die nicht gebrechlich wären, **sondern schöne, vernünftige, weise, kluge und verständige, die da geschickt wären, zu dienen an des Königs Hofe und zu lernen chaldäische Schrift und Sprache.**” (Daniel 1:4 LUT)

“42 **JCH** sprach zu ihnen: **Wäre Gott euer Vater, so liebtet ihr mICH; denn ICH BIN ausgegangen und komme von Gott; denn ICH BIN nicht von mir selber gekommen, sondern er hat mICH gesandt.** 43 **Warum kennet ihr denn meine Sprache nicht?** Denn ihr könnt ja mein **WORT** nicht hören. 44 Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und nach eures Vaters Lust wollt ihr tun! Der ist ein Mörder von Anfang und ist nicht bestanden in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er von seinem Eigenen; denn er ist ein Lügner und ein Vater derselben. 45 **ICH** aber, weil **ICH** die Wahrheit sage, so glaubet ihr mir nicht. 46 ¶ Welcher unter euch kann mich einer Sünde zeihen? **So ICH aber die Wahrheit sage, warum glaubet ihr mir nicht?** 47 **Wer von Gott ist, der hört Gottes Worte!** Darum hört ihr nicht, denn ihr seid nicht von Gott. 48 Da antworteten die Juden und sprachen zu ihm: Sagen wir nicht recht, daß du ein Samariter bist und hast den Teufel? 49 Jesus antwortete: **ICH** habe keinen Teufel, sondern **ICH** ehre meinen Vater, und ihr unehret m**ICH**. 50 **ICH** suche nicht meine Ehre; es ist aber einer, der sie sucht, und richtet. 51 ¶ **Wahrlich, wahrlich ICH sage euch: So jemand mein WORT wird halten, der wird den Tod nicht sehen ewiglich!**” (Johannes 8:42-51 LUT)

“ Denn der mit Zungen redet, der redet nicht den Menschen, sondern Gott; denn ihm hört niemand zu, **im Geist aber redet er die Geheimnisse!**” (1 Korinther 14:2 LUT)

“ und sangen ein neues Lied und sprachen: **Du bist würdig, zu nehmen das Buch und aufzutun seine Siegel**; denn du bist erwürget und hast uns Gott erkauft mit deinem Blut aus allerlei Geschlecht und Zunge und Volk und Heiden” (Offenbarung 5:9 LUT)
“ **Und ward ihm gegeben, zu streiten mit den Heiligen und sie zu überwinden; und ward ihm gegeben Macht über alle Geschlechter und Sprachen und Heiden.**” (Offenbarung 13:7 LUT)
“ Und "ich" sah einen Engel fliegen mitten durch den Himmel, **der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, und allen Heiden und Geschlechtern und Sprachen und Völkern,**” (Offenbarung 14:6 LUT)

Die „gottLICHTe Führer-SCH-ein“ Prüfung

In meiner nur ausgedachten Welt muss jeder Mensch zuerst eine „**Führerscheinprüfung**“ ablegen, wenn er sich mit „**seinem Auto-mo-bi-L**“☺ in der „**f-rei-eN GeG-End**“☺ herum bewegen möchte. Erst mit bestandener Prüfung bekomme "ich" den „**Führer-SCH-ein**“!
Die „göttLICHTe **Matrix**“, in der "ich" mich „zur Zeit“ „**wähne**“, gleicht einer göttlichen Fahrschule, in der "ich" **LIEBEN**, d.h. den „**harmonischen Umgang**“ mit alle**M** und jede**M** zu lernen habe!
Der, nur in meinem Bewusstsein befindliche, **WelTraum** entspricht im Grundprinzip der „**programmgenerierten Welt**“ eines „**Videospiels**“(= „Die Spiele Krischna’s“☺).
Meine derzeitiger „**dogmatischer Wissen/Glauben**“ und meine „**persönliche Werte- und Verknüpfungslogik**“ ist der „grundlegende Generator“ für diese **Matrix**, in die "ich" mich zur Zeit selbst „**DO-G-mat-isch hinein glaube**“!
So wie jeder „**Führerscheinprüfungsbogen**“ voller Fehler ist, ist auch mein derzeitiger „**Wissen/Glauben**“ noch voller „**Fehler**“(= „**unvollkommen**“; „es fehlt mir noch sehr viel zum „wirk**LICHT**en **Glauben**“ eines „**erwachten Gotteskindes**“!)!
Jeden Morgen, wenn "ich" von **ICH** „**er-W-Eck-T**“ werde, „**biN** ich" das Zentrum meines „**persönlichen WelTraums**“!
Dieser mir „**völlig echt**“ und „**hyper-realistisch**“ „**er-SCHein-Ende**“ „**W-el-T-Raum**“ ist „**meine eigene Welt**“, die sich nur in meinem Bewusstsein befindet, die "ich" mir aber unbewussterweise „**um mich herum**“ nach außen denke!

„**W-el-T-Raum**“ bedeutet: Meine logischen „**Verbindungen** in **אל**“(„**W-el**“ = **ו אל**) erzeugen in meinem Bewusstsein die „**spekula-Tiefe Idee**“(**ιδεα** = „äußere Ersch**Einung**, Ge**ST**ך**alt**, For**M**“) eines („für mich“ außerhalb von mir „**Schein-Enden**“) „**gespiegelten Raum**’s“(= „**T-R-aum**“; **תר** = „**Rei-he**“), der „**in meinem Bewusstsein**“ meine persönlichen „**logischen Vorstellungen**“ von „**Welt**“ zum Ausdruck bringt und „**d-ORT**“(= **שם** = W-Ort)„**für mich selbst**“ „**er-S-**"ich"**-T-Licht** m-**ACHT**!

"Ich" schlafe schon wieder!

ICH frage mich **JETZT**, warum "ich" diese Denkschrift nur immer geistlos überfliege **und nicht wirklich gewissenhaft entziffere!**
Darum ist mir auch nicht aufgefallen, dass im Wort „**Vor-ST-el-Lunge-N**“ nicht nur das Wort „**Lunge**“, sondern genaugenommen sogar „**Lunge-N**“(= „**L-un-Ge Existenz**“) vorkommt!
In meinem „**Brust-Korb**“ befinden sich nämlich „**angeblich**“ zwei „**Lunge-N**“, eine „**R-Echte**“ und eine „**L-in-Ke**“☺!

Das Wort „**BR-u-ST**“(= mein „**Außen ist die Verbindung vieler Spiege-Lungen**“☺) schreibt sich auf hebräisch **חזה**, dieses Wort bedeutet aber „in erster Linie“ „**schauen**“, genauer noch, „**vor-aus-sEhen**“ und „**im Geiste sehen**“!!! **חזון** = „**Ideal**, **Vision**“ und **חזוי** = „**Voraussage**“!!!
Das optisch minimal verschiedene **הזה** bedeutet ebenfalls: „**im Geiste sehen**, **wachträumen**, **phantasieren**, **vor sich hinträumen**, **Tagtraum** usw.“, je nachdem welches Hebräisch - Deutsch Wörterbuch "ich" benutze.
חזה ist (nach Langenscheidt) die Bezeichnung für eine „**Verschiebung**“ im Raum und **דלת חזזה** bezeichnet eine „**Schiebe-TüR**“(**תור** = „**Rei-he**“) ☺!

(BruST)„**Korb**“ schreibt sich **סל** und das bedeutet ursprachlich: „**raumzeitliches Licht**“!

Übrigens habe **ICH** das Wort הזה genau „**705 mal**“ in meine hebräische Thora geschrieben. Obwohl man הזה in sämtlichen Wörterbüchern findet und es sich „**eindeutig**“ übersetzen lässt, wird es in keiner einzigen Bibelübersetzung – „**nicht ein einziges mal**“ – wie in den Wörterbüchern beschrieben übersetzt!!!☹☹☹
Darum endet mein neues Testament auch mit folgenden Worten:

“10 Und **ER** spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung in diesem Buch; denn die Zeit ist nahe! 11 Wer böse ist, der sei fernerhin böse, und wer unrein ist, der sei fernerhin unrein; aber wer fromm ist, der sei fernerhin fromm, **und wer heilig ist, der sei fernerhin heilig!** 12 Siehe, **ICH** komme bald und mein Lohn mit mir, **zu geben einem jeglichen, wie seine Werke sein werden!** 13 **ICH BIN das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Le<TzT<e!** 14 **Selig sind, die meine Gebote halten**, auf daß sie Macht haben an dem Holz des Lebens und zu den Toren eingehen in die Stadt. 15 Denn draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Hurer und die Totschläger und die Abgöttischen und alle, die liebhaben und tun die Lüge! 16 **ICH**, Jesus, habe gesandt meinen Engel, solches zu bezeugen an die Gemeinden. **ICH BIN** die Wurzel des Geschlechts David, der helle Morgenstern. 17 Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! **Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst!** 18 **ICH** bezeuge allen, die da hören die Worte der Weissagung in diesem Buch: **So jemand dazusetzt, so wird Gott zusetzen auf ihn die Plagen, die in diesem Buch geschrieben stehen. 19 Und so jemand davontut von den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott abtun sein Teil von Holz des Lebens und von der heiligen Stadt, davon in diesem Buch geschrieben ist!!!** 20 ¶ Es spricht, der solches bezeugt: Ja, **ICH** komme bald. Amen, ja komm, HERR Jesu! 21 Die Gnade unsers HERRN **JCH** sei mit euch allen! Amen.” (Offenbarung 22:10-21 LUT)

Und nun zu meinen gött**LICHT**en „**Vor-ST-el-Lunge-N**“:

ראה ist die hebräische Bezeichnung für „**Lunge**“; ראה bedeutet aber „in erster Linie“ „**Schau**“, „**S-Ehe-N**, **ansehen**, **schauen**, **gucken**“, aber auch “**für r²-ich-T-iG hכalten**”! ראה es ist die „**feminine Form**“ des Wortes ראי (= „**Spiegel**“ <„Spiege-**Lungen** sind Dar-**ST-el-Lungen**“)

„**Lunge**“ schreibt sich auf griechisch πνευμων sprich „**p-neu-M-on**“(„**neu-N**“ = „**neue Existenz**“, als T = ט symbolisiert es die „Spiege-**Lungen**“ meines Charakters!), das auch „**Eingeweide** und **Inneres**“(פנים = „**Ge-Sicht / Inneres**“) bedeutet. Die Radix davon ist πνευμα sprich „**p-neu-ma**“(sanskr. „**ma**“ = **ICH**) und das bedeutet: „**W-Ehe-N**, **Lufthauch**, **Atmen**, **belebende M-ACHT**, **Lebenshauch**, **Urgrund allen Lebens**, **Seele**, **Geist**“, aber auch „**DuFT, GeRUCH**“(= ריח = „**R-ICH**“, auf englisch: „**rich**“ = „**reכich**“; רוח = Geist, Wind, HimmelsGeG-end“)!☺

Die „**Lunge**“ ist mein symbolisches „**ATM-unG-S-Or-GaN**“(„**Or-GaN**“ = „**Licht-G-Arten**“); etymologisch bedeutet „**LunGa**“ „**die Le-ich-Te**“☺, weil sie das Organ ist, das nach dem „**SCHL-ACHT-eN**“(= טבח = „Gespiegeltes im **CH**“☺) von „Schl**ACHT**ieren“ im „(Wasser-) **B-Ecken**“(= אגן < Au**GeN**) immer „**o-ben**“(= „Au**GeN**blick des Sohns“) schwimmt. Sie ist das Zentrum der „**neschama**“ = נשמה und das bedeutet nicht nur „**Atem**“, sondern auch „**Seele** und **Lebewesen**“. נשם bedeutet „**at-men**“, das als את-מן geschrieben „**Du** (bi-ST) **TRennung**“ und als עת-מן „**Zeit**(l-ich-e)**TRennung**“ bedeutet!

ICH BIN mein eigener „**schöpferischer Atem**“!

Mit jedem Atemzug, den **ICH** „**geistig ausatme**“, erschaffe **ICH** meinen momentanen „**Bewussts-EiNS-in-Hכalt**“ und mit jedem „**Einatmen**“ sauge **ICH** (wie ein Schwamm eine „**Wasser**(F)**Lache**“(לח = „Lebensfrische, Feuchtigkeit“) aufsaugt) das für mich „**mo-men-tan S**-ich-**T-bare**“ wieder in meine eigene „**geistige EiN-he-iT**“ zurück!

Die von mir „zur Zeit“ ausgedachte Welt ist ein symbolischer „Führerscheinprüfungsbogen“ und der ist nun mal systembedingt „**voller Fehler**“. Nicht dass bei seiner Drucklegung etwas falsch gelaufen „**wäHכre**“☺, nein, der Prüfer hat ihn absichtlich voller Fehler erschaffen, um damit zu prüfen, ob seine Schüler, anhand des von ihm gelernten Wissens, die Fehler in diesem „Bogen“ auch erkennen!

ICH BIN der Lehrer und Prüfer und "ich" bin der Schüler!

Die mit meinem „**mangelhaften Wissen/Glauben**“ von mir selbst „**logisch ausgedachte fehlerhafte Welt**“ ist von Augenblick zu Augenblick mein lebendiger „**Prüfungs-Bo-GeN**“, in dem "ich" meine eigenen „**Denk-Mängel**“ und „**einseitigen Urteile**“ zu suchen und zu erkennen habe!

W-ICH-T-iG:

"Ich" soll die **Fehler**(= **Mängel**) in meinem „**Prüfungs-BO-GeN**“(= „meine nur ausgedachten **W-el-T**“) weder „**bekämpfen**“ noch „**reparieren**“, sondern nur „**erkennen**“ und „**an-Kreuz-eN**“!☺

Das Wort „**reכparieren**“ kommt vom lateinischen Wort „***re-paro***“ und das bedeutet: „**etwas neu anschaffen** bzw. **wieder-er-W-erben**“, „**wieder-her-ST-elכle-N**“, aber auch „(**GeG-eN Neues**) **eintauschen**“;
„***re-perio***“ bedeutet: (längst verg***esse***n geg**Laub**tes)„**wieder zum Vorschein bringen** und **auffinden**“, aber auch „**etwas völlig Neues er-S-innen**, **erfinden** und **ent-D-Ecken**“.

Die Radix „***pareo***“ bedeutet: „**vor-Z-eigen**“ und „**ZUR**(צור = Form)**eigenen Schau TR<age-N**“, „**erschEinen**, **s-ich z-eigen**“. Das Wort „***pari-es***“ bedeutet „**MaUer** und **WaND**“ und stammt vom griechischen παρι ab, das „**ring-sum**“(„**R-in-G Summe**“) und „**um .?. herum**“ bedeutet.
„**Mauer**“ wiederum schreibt sich auf hebräisch קיר, Kurzform קר und das bedeutet „in erster Linie“ „**Kכalt**“(= „**gegenüberliegendes Alternieren**“), aber auch „**See-le-N-fri-Eden**“☺!
קרא bedeutet „**herbeirufen**, **einladen**, **berufen** (sein), **zu etwas bestimmen**“, aber auch „**ent-gegnen**“, „**sich in einer Schl-ACHT-rei-he aufstellen**“(2 Samuel 10:9) und „**GeGenüber**“(Gen 15:10)!

“ Und er brachte ihm solches **ALLES und zerteilte es mitten voneinander und legte einen Teil dem andern GeG<eN-über**; aber die Vögel zerteilte er nicht.” (Gen = 1 Mose 15:10 LUT)

Nun Gen 15:10 in wörtlicher Übersetzung (rechts das hebräische Original mit Kommentar):

„Und er folgerte“(= ויקח לו) קח = „**Folgerung**, **Lehre**“; לו = (es kam)„**ihm**“
„Du ALLES Gott“(= את כל אלה) אלה = „weiblicher Aspekt Gottes“ = „Göttin, Fluch, Beschwörung, Keule“
„Und er zer-Stück-el-Te“(= ויבתר) בתר = „**zerstückeln**, **Teilstück**“; wörtlich: „**in Rei-he**“!☺
„sie” (= אתם) אתם „**atem**“☺ = „**SIE**, **I-H-R**“(maskulin/plural) = “die von Gott(**I**) wahrgenommenen(**H**) Urteile(**R**)”!
„in der Mitte“(= בתוך) תוך = „Mitte“, „ver-miTT-el-N“
„und er besch-rei-BT“(= ויתן) תנה = „**erzählen**, **besch-rei-ben**, **Klagelieder singen**“; תן = „**Schakal**“
„Mann in Reihe verbunden“(= איש-בתרו) איש = „**Mann**“; ב-תר = „**in Rei-he**“! בתר = „**zerstückeln**“
„(von) gegenüber (Erscheinung)“(= ל-קרא-ת)
„SCHL-ECHT>iG-ke<iT/Freunde verbinden“(= רעה ו)
„und Du das Ge-F-Lüge-L“(= ואת-הצפר)
„nicht in Reihe bzw. **auseinandergedacht zerstückelt”**(= לא בתר)

Nur „**materialistische Dummköpfe**“ versuchen „**Fehler** bzw. **Mängel**“ zu bekämpfen und zu „**eli-mi-nieren**“(„**Nieren**“ = כלי; כל =**ALLES**; לי = „**mir**“; כ-לי = „**gegenüber mir**“! „**Nieren**“ lat. „***ren* = *re*ↄ*N***“)! Sie „**d-reↄHen**“ sich deshalb „**ge-DaN-KL-ich**“(= „das geistig geurteilte ALLES biN ich“) auch immer nur im „K-**rei**-S“ ihrer logisch „**er-Schein-Enden** (heliozentrischen) **Un-be-Sonnen-he-iT-eN**“!☺ Das beschreibt das „**Sam-sara**“ ihrer eigenen geistlosen Wiederkehr!

Jeder „**Fehler**“(= Fehl-Teil“) weist mich immer auf einen „**Man-Gel**“ hin und den darf "ich", wenn mich das „**heile Ganze**“ interessiert, nicht „**abweisen**“ oder gar „**vernichten**“, sondern "ich" muss das „zu meinem eigenen heilen Ganzen“ „**Fehl-Ende Teil**“ „in mir selbst“ suchen, um damit den „**Fehler**“ durch „**Ausgleich** und **Kompensation**“ wieder „**heil zu machen**“!

Das Wort „**Mangel**“ heißt auf lateinisch „***egeo***“ und das bedeutet nicht nur „**Mangel**“, sondern auch „**entbehren**, **nicht besitzen**“, „**NoT le-id-eN**“, „**sich sehneN nach...**“(< die WelT gleicht einer „Bogen-**Sehne**“ = sanskr. „**guna**“ und das bedeutet auch noch: „Faden, Multiplikator, Unterabteilung, Spezies, entferntes Objekt, Macht, Eigenschaft, erste Vokalsteigerung, TuG-End“)

Die Radix von „*egeo*“ ist „*ego*“ = „**1. Person SIN-GuL-AR**“, nämlich "ich"!

„Des-**halb**“ sage **ICH** doch immer: "ich" „**ST-elↄle**“ nur einen „**sehr mangelhaften unvollkommenen Wissens-ko-M-PL<ex**“ dar!☺

ICH kann natürlich auch „**M-angel**“(= „**gestaltgewordener Engel**“☺) bzw. „**ma=NG-el**“(= **ICH BIN** der **existierende Geist** in **El**“) lesen!☺

Aber zurück zu meinem derzeitigen Führerscheinprüfungsbogen, der meine „**akt-u-elↄle W-elↄT**“ symbolisiert.

Es ist eine Dummheit zu glauben, "ich" **müsste die Fehler meiner Welt bekämpfen**, denn ein Führerscheinprüfungsbogen ohne Fehler wäre kein Führerscheinprüfungsbogen mehr! Ein „Führerscheinprüfungsbogen“(= „**raumzeitliche Welt**“) „**ohne Fehler**“ wäre keine Prüfung! Ein „**besserer** Führerscheinprüfungsbogen“(= eine „**bessere raumzeitliche Welt**“) ist daher auch kein Prüfungsbogen „**ohne Fehler**“, sondern einer „**mit noch ausgefeilteren Fehlern**“!☺ Erst wenn "ich" alle Mängel in meinem „Führerscheinprüfungsbogen“(= in meiner nur logisch ausgedachten Welt) erkannt und „**an-Ge-Kreuz-T**“ habe, „**W-Erde**“ "ich" zur „**praktischen Fahrprüfung**“ zugelassen und wenn "ich" die auch „**glücklich be-ST-Ehe**“☺, habe "ich" meine „**Prüfung als Gottessohn**“ bestanden und bekomme meinen „**Führer-SCH-ein**“ (symbolisiert mein „per-Sohn-**LICHT**es“ **βασιλεα θεος = König-reↄICH Gottes**“; Joh. **3:3 = GG**) und kann dort „in Maßsetzung meiner eigenen Kreativität“ „**f-rei herum-Werk-el-N**“.☺

„**König-reↄICH Gottes**“ schreibt sich auf griechisch βασιλεια θεος! Das Wort βασιλεια bedeutet aber nicht nur „**Königreich**“, sondern auch „**König-in**“ und „**Fürst-in**“!☺

“ Und das Weib, das du gesehen hast, ist die große Stadt, die das „K-ön-iG-reↄich“ hat über die Könige auf Erden!” (Offenbarung 17:18 LUT)

βασιλειον bedeutet „König**LICHT**e **WOHNUNG**“!

Die Radix von βασιλεια ist das Wort βασισ, sprich „**Basis**“ und das bedeutet zuerst einmal „**das Auftreten**“, „**TRi-TT**“☺, „**G-Ehe-N**“ und dann im Sinne von: „Worauf man **st-eht** oder **tri-TT**“, „**Basis**, **G-rund-lage**, **F-*unda*-men-T**“(„***unda***“ = „**W-elↄle**“ = גל = „**geistiges LICHT**“)!
„**F-*unda*-men-T**“ = „Die **F**acetten einer **Welle** ausgedachter/abgetrennter Spiege-**Lungen**“!

(βασι) λεια bedeutet „**Beute**“(> „heute“), „**etwas ZUR Beute machen**“,
aber auch „**be-Weg-Lichte Habe**“ und „**das P-rei-S-GeG-Ebene**“☺!

“12 ...und bezeugt haben, daß ihr wandeln solltet würdig vor Gott, der euch berufen hat zu seinem **„König-rei-CH“** und zu seiner Herrlichkeit. 13 ¶ **Darum danken auch wir ohne Unterlaß Gott, daß ihr, da ihr empfinget von uns das Wort göttlicher Predigt, es aufnahmt nicht als Menschenwort, sondern, wie es denn wahrhaftig ist, als Gottes WORT, „welcher auch wirkt in euch“, die ihr glaubet.**” (1 Thessalonich 2:12-13 LUT)

“ Darum, dieweil wir empfangen **„ein unbeweglich K-ön-iG-reiↄCH“**, haben wir Gnade, durch welche wir sollen Gott dienen, ihm zu gefallen, mit Zucht und Furcht;” (Hebräer 12:28 LUT)

“ **und hat uns zu Königen und „Pri-e-Stern“ gemacht vor Gott und seinem Vater**, dem sei Ehre und Gewalt **von Ewigkeit zu Ewigkeit**(= von Augenblick zu Augenblick)**! „A-men“**.” (Offenbarung 1:6 LUT)

“ Und der siebente Engel posaunte: und es wurden große Stimmen im Himmel, die sprachen: **Es sind die Königreiche der Welt unsers HERRN und seines JCH geworden, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.**” (Offenbarung 11:15 LUT)

“ Und ich hörte eine große Stimme, die sprach im Himmel: **Nun ist das Heil und die Kraft und das „König-reiↄCH“ unsers Gottes geworden und die „M-ACHT“ seines JCH**, weil der Verkläger unserer Brüder verworfen ist, der sie verklagte Tag und Nacht vor Gott.” (Offenbarung 12:10 LUT)

“ Und der „**fünfte Engel**“(symbolisiert die raumzeitliche Wahrnehmung!) goß aus seine „**SCHA<le**“ auf den **„Stuhl** (= Ex-kre-men-Te, Scheiße!☺) **des Tiers“**; und sein „König-**re**ↄich“ ward verfinstert, und sie zerbissen ihre Zungen vor Schmerzen”(an den harten Schalen ihrer selbst ausgedachten Materie und verschmähten die köstlichen „**geistigen Kerne**“ meiner göttlichen Ohrenbarungen!) (Offenbarung 16:10 LUT)

“ **Denn Gott hat’s ihnen gegeben in ihr Herz, zu tun seine Meinung** oder zu tun einerlei Meinung und zu geben ihr „König-**re**ↄich“ dem Tier, **bis daß vollendet werden die Worte Gottes.**” (Offenbarung 17:17 LUT)

“41 des Menschen Sohn wird seine Engel senden; und sie werden sammeln aus seinem „König-reↄich“ alle Ärgernisse und die da unrecht tun, 42 und werden sie in den Feuerofen werfen; da wird sein Heulen und Zähneklappen. 43 **Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne in ihres Vaters „König-reiↄCH“. Wer Ohren hat zu hören, der höre!**” (Matthäus 13:41-43 LUT)

“ **ICH** kann nichts von mir selber tun. Wie **ICH** höre, so richte **ICH**, und mein Gericht ist recht; **denn ICH suche nicht meinen Willen, sondern des Vaters Willen, der mich gesandt hat!**” (Johannes 5:30 LUT)

“7 **Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt: Wer überwindet, dem will ICH zu essen geben vom Holz des Lebens, das im Para*dies* Gottes ist!** 8 ¶ Und dem Engel der Gemeinde zu Smyrna schreibe: **das sagt der Erste und der Letzte, der tot war und ist lebendig geworden:** 9 **ICH** weiß deine Werke und deine Trübsal und deine Armut (du bist aber „re**ICH**“) und die Lästerung von denen, die da sagen, sie seien Juden, und sind’s nicht, sondern sind des Satans Schule. 10 **Fürchte dich vor der keinem, das du leiden wirst!** Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, auf daß ihr versucht werdet, und werdet Trübsal haben zehn Tage. **Sei getrost bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben!** 11 **Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt: Wer überwindet, dem soll kein Leid geschehen von dem andern Tode!** 12 ¶ Und dem Engel der Gemeinde zu Pergamus schreibe: Das sagt, der da hat das scharfe, zweischneidige Schwert: 13 **ICH** weiß, was du tust und wo du wohnst, da des Satans Stuhl ist...(Offenbarung 2:7-13)
“ **Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt: Wer überwindet, dem will zu essen geben von dem verborgenen Manna und will ihm geben einen weißen Stein und auf den Stein einen neuen Namen geschrieben, welchen niemand kennt, denn der ihn empfängt.**” (Offenbarung 2:17 LUT)

Hier einige Gedankenfetzen zum Thema

Spiegel

von lat. ***speculum***: Spiegel, Spiegelbild, Abbild
lat. ***specus*** = Höhle, Grotte
lat. ***specere***: sehen, schauen
a-spicere: hinsehen, anblicken → Aspekt
in-spicere: hin[ein]blicken → inspizieren. Inspektor
per-spicere: mit dem Blick durchdringen, deutlich sehen → Perspektive
pro-spicere: aus der Ferne herabschauen, überblicken → Prospekt
re-spicere: zurücksehen, Rück-sicht nehmen → Respekt

דאי 200-1-10 **"rei" = "Spiegel"** (Totalwert 211)
Die "rationale Logik" (200) "erzeugt" (1) den "kleinen Gott" (10).
"**rei**" = span. "König" → "der Spiegel des Volkes"
"**roi**" = franz. "König" → "der Spiegel des Volkes"
"**rex**" = lat. "König" → "der Spiegel des Volkes"

דאיה 200-1-10-5 **"reija" = "Sehen", "Sicht"** (Totalwert 216)
Die "rationale Logik" (200) "erzeugt" (1) die "Sichtweise" (5) des "kleinen Gottes" (10).

דאיה 200-1-10-5 **"reaja" = "Beweis"** (Totalwert 216)
Die "rationale Logik" (200) "erzeugt" (1) die "Sichtweise" (5) des "kleinen Gottes" (10).

דאיהונ 200-1-10-5-6-50(700) **"reajon" = "Interview"** (Totalwert 272/922)
(franz. "einander sehen"; lat. "***interviso***" = "nachsehen" / "von Zeit zu Zeit besuchen")
Das "rationale Denken" (200) "führt" (1) die "Sichtweise" (5) des "kleinen Gottes" (10) zur "Vereinigung" (6) mit der "inkarnierte Existenz" (700).

ראש 200-1-300 **"rosch" = "Kopf, Haupt, [An]Führer, Anfang, Beginn"** (Totalwert 501)
Die "rationale Logik" (200) ist der "Schöpfer" (1) des "Gedankens" (300).

ראשון 200-1-300-6-50(700) "***rischon***" = "**Erste[r]**" (Totalwert 557/1207)
Die "rationale Logik" (200) ist der "Schöpfer" (1) des "Gedankens" (300) der "Vereinigung" (6) - ist "existente Inkarnation" (Schluß-NUN)!

ראשות 200-1-300-6-400 "***raschut***" = "**Vorsitz, Führung**" (Totalwert 907)
Die "rationale Logik" (200) als "Schöpfer" (1) des "Gedankens" (300) "vereinigt" (6) die "Erscheinungen" (400).

ראשית 200-1-300-10-400 "***reschit***" = "**Beginn, Anfang**" (Totalwert 911)
Der "Denker" (200) "schöpferischer" (1) "Gedanken" (300) erzeugt "göttliche" (10) "Erscheinungen" (400).

Über die entoptischen „Blick-Winkel“ meiner eigenen GöttLICHTkeit

(griech. „**entoptisch**“: „einheimisch, örtlich“)

Laß Dir von den „**Spiege-Lungen**“
meiner Menschenkinder erzählen,
alle müssen notgedrungen,
sich mit ihrem Glauben quälen.

Spiegel hüben, Spiegel drüben,
Winkelstellung auserlesen;
und dazwischen ruht im Trüben
als **Kristall** das Erdenwesen.

Spiegel zeigen jedem Lieben
allerschönste Farbenspiele;
doch den unseligen Trieben
zeigen sie nur schnöde Ziele.

Spiegel spiegeln das Menschenherz,
man kann darin alles finden
Freude, aber auch den Schmerz,
wenn die geistigen Sinne schwinden.

Doch mein **WORT**, wird **MIR** zum **Zeichen**,
tief bin "ich" vom „**Kristall**“(„**Christ = ALL**es“) durchdrungen:
Zug um Zug **atme** "ich" die **GL**e**ICH**en
wundersamen Spiege-**Lungen**.

ICH lässt alles im „**Maskro-kosmos**“ gelten,
all die „**S-pen-ST-ischen**“ Gestalten,
da auch diese kleinen Welten,
zuweilen Herr**Licht**es enthalten.

Einige Gedankenfetzen über **144**

“16 Und die Stadt liegt **„vier-Eck-iG“**, und ihre **„Lä-NGe“** ist so groß als die **„B-rei-Te“**. Und er maß die Stadt mit dem Rohr auf zwölftausend Feld Wegs. **Die Länge und die Breite und die Höhe der Stadt sind „GLeICH“.** 17 Und er maß ihre Mauer, **hundertvierundvierzig „Elֵle-N“, nach Menschenmaß, das der Engel hat!** 18 Und der Bau ihrer „**Mauer**“(= קיר) war von „Jas-**pi**-S“(„pi“ ist das „**Wissen Gottes**“; mathematisch **π** wird auch L-**udo**-lfsche Zahl genannt ☺) und die Stadt von lauterem Golde **„GLeICH“** „**R-Ei-NeM**“(נם = „**le-ich-T schlafen**, schlummern“) **GL-AS**“.” (Offenbarung 21:16-18 LUT)

אד 1- 4 **“ed” = “Wasserdampf”** (Totalwert 5)
Die “schöpferische” (1) “Öffnung” (4).

אדם 1- 4- 40 **“adam” = “Mensch”** und **“adom” = “Odem, rot”** (Totalwert 45)
Die “schöpferische” (1) “Öffnung” (4) der “Zeit” (40).

אדמה 1- 4- 40- 5 “**adama” = “Boden, Erde”** (Totalwert 50)
Der “Schöpfer” (1) “öffnet” (4) die “zeitliche” (40) “Sicht” (5).

Mathematik: $2^3 * 9 = 16 * 9 = 144$
$4 * 4 * 9 = 144$

Geometrie: $144° = {}^{2}\!/_{5} * 360° = 2 * 360 / 5 = 2 * 72$

144° ist der **Transformations**winkel aus "**dem Zentrum des Fünfecks**".

Fünfeck/Fünfstern und Zehneck/Zehnstern: Alle Winkel (18°, 36°, 54°, 72°, 108°, 144°) haben die Quersumme 9 und sind Vielfache von 9 und 18.

"**Goldenes Dreieck**": Die Innenwinkel betragen exakt 72°, 72° und 36°.

Goldener Schnitt ("***sectio divina***", "stetige Teilung"):
72° = 144 / 2 (Konstruktion des Zehnecks).
minor : major = major : Ganzes

Musik: Der Sextakkord der Moll-Skala (c, es, as) bildet im Kreis ein "**goldenes Dreieck**" (72°, 72° und 36°). Die Verhältnisse des Akkords im Kreis entsprechen exakt dem "**goldenen Schnitt**" (144 : 216 = 0.**666**...
216 : 360 = 0.6).
Der **Transformations**winkel aus dem Zentrum des Kreises beträgt **144°**.

Nur bei den Moll-Tönen es, ges, as und b sind die "**relativen Schwingungszahlen**" durch 5 teilbar: 6:5, 7:5, 8:5 und 9:5.

Dabei betragen die Kreisgrade 72°, 144°, 216° und 288°.

Offenbarung der **144.000**

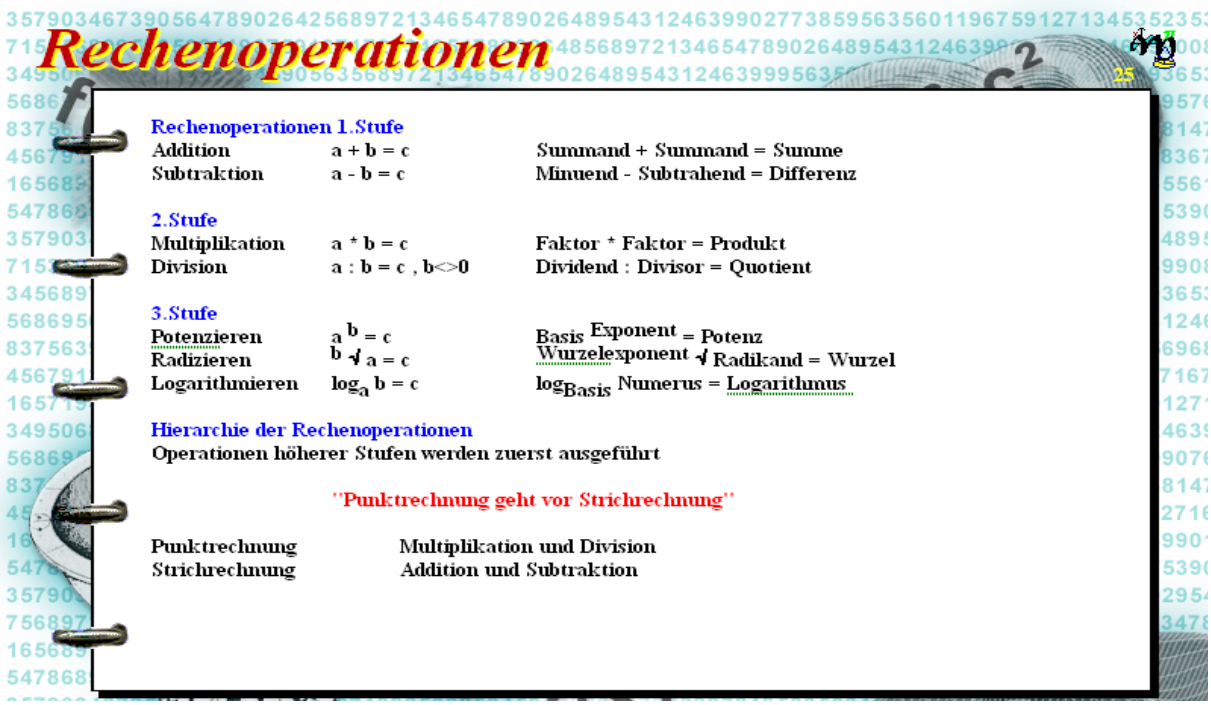
"1 ¶ Und **ICH** sah das Lamm stehen auf **dem Berg Zion** und mit ihm **hundertvierundvierzigtausend**, **die hatten seinen Namen und den Namen seines Vaters geschrieben an ihre Stirn.** 2 Und **ICH** hörte eine Stimme vom Himmel wie eines großen Wassers und wie eine Stimme eines großen Donners; und die Stimme, die **ICH** hörte, war wie von Harfenspielern, die auf ihren Harfen spielen. 3 Und sie sangen ein neues Lied vor dem Stuhl und vor den vier Tieren und den Ältesten; **und niemand konnte das Lied lernen denn die hundertvierundvierzigtausend, die erkauft sind von der Erde.** 4 Diese sind's, **„die nicht mit Weibern befl-Eck-T"** sind, denn sie sind „**Jung**(e)**/frau**(en)"(= „**männlich und weiblich**" gleichzeitig!) und folgen dem Lamme nach, wo es hingeht. **Diese sind erkauft aus den Menschen „zu Erstlingen Gott" und dem Lamm;**5 **und in ihrem Munde ist kein Falsch gefunden; denn sie sind unsträflich vor dem Stuhl Gottes.** 6 ¶ Und **ICH** sah einen Engel fliegen mitten durch den Himmel, **der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen,** und allen Heiden und Geschlechtern und Sprachen und Völkern, 7 und sprach mit großer Stimme: **Fürchtet Gott und gebet ihm die Ehre; denn die Zeit seines Gerichts ist gekommen! Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und Wasserbrunnen!** 8 Und ein anderer Engel folgte nach, der sprach: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon (= Rom), die große Stadt; denn sie hat mit dem Wein der Hurerei getränkt alle Heiden. 9 Und der dritte Engel folgte diesem nach und sprach mit großer Stimme: So jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt sein Malzeichen an seine Stirn oder an seine Hand, 10 der wird vom Wein des Zorns Gottes trinken, der lauter eingeschenkt ist in seines Zornes Kelch, und wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm; 11 und der Rauch ihrer Qual wird aufsteigen von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier haben angebetet und sein Bild, und so jemand hat das Malzeichen seines Namens angenommen. 12 **Hier ist Geduld der Heiligen; hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesum.** 13 ¶ Und **ICH** hörte eine Stimme vom Himmel zu mir sagen: Schreibe: **Selig sind die Toten, die in dem HERRN sterben von nun an.**

Ja, der Geist spricht, daß sie ruhen von ihrer Arbeit; denn ihre Werke folgen ihnen nach. 14 Und **ICH** sah, und siehe, eine weiße Wolke. Und auf der Wolke saß einer, der gleich war eines Menschen Sohn; der hatte eine „**G-old-eNe KR-one**“ auf seinem Haupt und in seiner Hand eine scharfe **„S-ICH-el“**. 15 Und ein anderer Engel ging aus dem Tempel und schrie mit großer Stimme zu dem, der auf der Wolke saß: **Schlag an mit deiner „S-ICH-el“ und ernte; denn die Zeit zu ernten ist gekommen, denn die Ernte der Erde ist dürr geworden!** 16 Und der auf der Wolke saß, schlug mit seiner **„S-ICH-el“** an die Erde, und die Erde ward geerntet. 17 Und ein anderer Engel ging aus dem Tempel, der hatte eine scharfe Hippe. 18 Und ein anderer Engel ging aus vom Altar, der hatte Macht über das Feuer und rief mit großem Geschrei zu dem, der die scharfe Hippe hatte, und sprach: **Schlag an mit deiner scharfen Hippe und schneide die Trauben vom Weinstock der Erde; denn seine Beeren sind reif!** 19 Und der Engel schlug an mit seiner Hippe an die Erde und schnitt die Trauben der Erde und warf sie in die große Kelter des Zorns Gottes.” (Offenbarung 14:1-19 LUT)

Der Schlüssel zur göttlichen Arithmetik

Das Wort αριθμος sprich „**arithmos**“ bedeutet „**die ganze ZaH-le<N-Rei-he“**, „**Zahl(eN)**, **Produkt**“. Das hebr. Wort für „**Zahl**“ ist מספר, wobei ספר nicht nur „**zählen**“ bedeutet, sondern auch „**Buch**“, „**Haare schneiden**“, „**Bar-bi-er**, **Frisör**“ und „**Grenz-ge-bi-et**“.
ספר besteht aus zwei elementaren Radixwörtern:
ספ bedeutet „**SCH-W-elכle**“, „**B-Ecken** und **SCHA<le**“(שוא = „Leere, Nichtigkeit“)
פר bedeutet „**R-in-D**“(= „Urteile in Öffnung“) und „**S-Tier**”(= „viele Spiegelungen göttlicher Erweckung“)

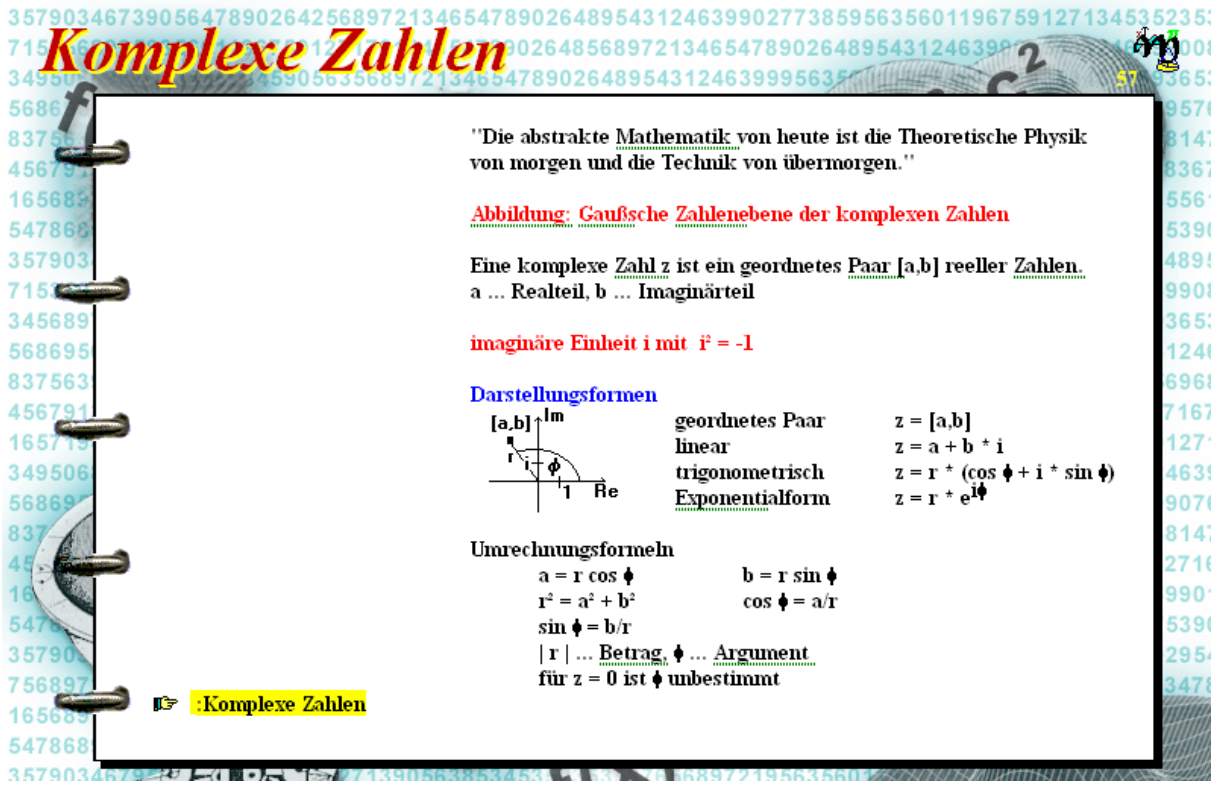
“22 und nehmet einen Bund „**Y-SOP**“(= אזוב = „Major-an“; אז = „einST“; als סוף-ע gelesen: „**augenblickliches Ende**“) und „**tauchet**“(= טבל; טבלא = „Tafel“; טבלית = „Täfelchen“) ihn in das Blut, das „**in dem B-Ecken ist**“ (= סף-ב), und **„ST-reiכCH-et“** von dem Blute, das „**in dem Becken ist**“, an die „**Ober-SCH-W-elכle**“ und an die beiden „**TüR**-Pf-osten“; ihr aber, **keiner von euch soll zur „TüRe“ seines Hauses hinausgehen bis an den Morgen!!!**23 Und יהוה wird hindurchgehen, die Ägypter zu schlagen; und sieht er das Blut an der Oberschwelle und an den beiden Pfosten, so wird יהוה an der Tür vorübergehen und wird dem Verderber nicht erlauben, in eure Häuser zu kommen, um zu schlagen. 24 **Und ihr sollt dieses beobachten als eine Satzung für dich und deine Kinder ewiglich.** 25 **Und es soll geschehen, wenn ihr in das Land kommet, das יהוה euch geben wird, so wie er geredet hat, so sollt ihr diesen Dienst beobachten.**” (2 Mose 12:22-25 ELB)



Meine neue göttliche Erkenntnis:

Ich kann „**natürliche gerade Zahlen**“ nur zum „**Zählen** und **Nummerieren**“ von „**Gegenständen**“ benutzen, „die **ICH** in meinem Bewusstsein vorfinde“, aber nicht zum raumzeitlichen „**M-*esse*-N**“ dieser „**GeG-eN-ständ-**(H)**e**“!
ICH kann in meinem Bewusstsein ein „**d-Ort**“ auftauchendes „**Element**“(wörtlich: στοιχειον = „**Buchstabe**, **Urteil**, **Grundstoff**, **Element**“) einer „**Men-G-e**“(= „**getrennt er-Schein-Ende-R (מן) geistige Wahr-nehmung**“ bzw. „**denkender Geist**“; מן = „AB-Trennung“!!!) mit den **Elementen** einer anderer **Menge** nur dann ver**GLeICH**en, wenn **ICH** sie mir „**in meinem Bewusstsein**“ getrennt denke!

Es gibt daher auch „**im apodiktischen SINn**“ eines „wirk**LICHT**en Menschen-**GEISTES**“ keine „**raumzeitliche Maßangabe**“, die durch eine „**natürliche ungebrochene Zahl**“ dargestellt werden kann!
Jede „**raumzeitliche Maßangabe**“ baut auf einer Messung „**fraktaler Endpunkte**“ auf, somit ist jede Maßangabe mit „**glatten Zahlen**“ – z.B. eine „**STR-Ecke**“ von 1 Meter“☺ – immer nur ein „**Schein-Wahr-he-iT**“, weil „**jeder (Mess-)Punkt**“ aufgrund der „**fraktalen Oberflächenstruktur**“ eines Punktes „**genaugenommen**“ nur als eine **infinitesimale „komplexe Zahl**“ ausgedrückt werden kann!



Φ ist der griechische Buchstabe „**Phi**“(= „Wissens-Wahrnehmung(**PH** = **F**) Gottes“), er steht für den „**P-Hase-N-W-in-K>el**“(הזה „**hase**“= „phantasieren, vor sich hin-T-Räum-eN“☺) einer „GeG-eN-W-Art“!
(Es gibt auch noch die „**F-eigen-Baum**(=Raum)-**Konstante Φ**“ = 4. 699 201 960 910 299 097) ☺

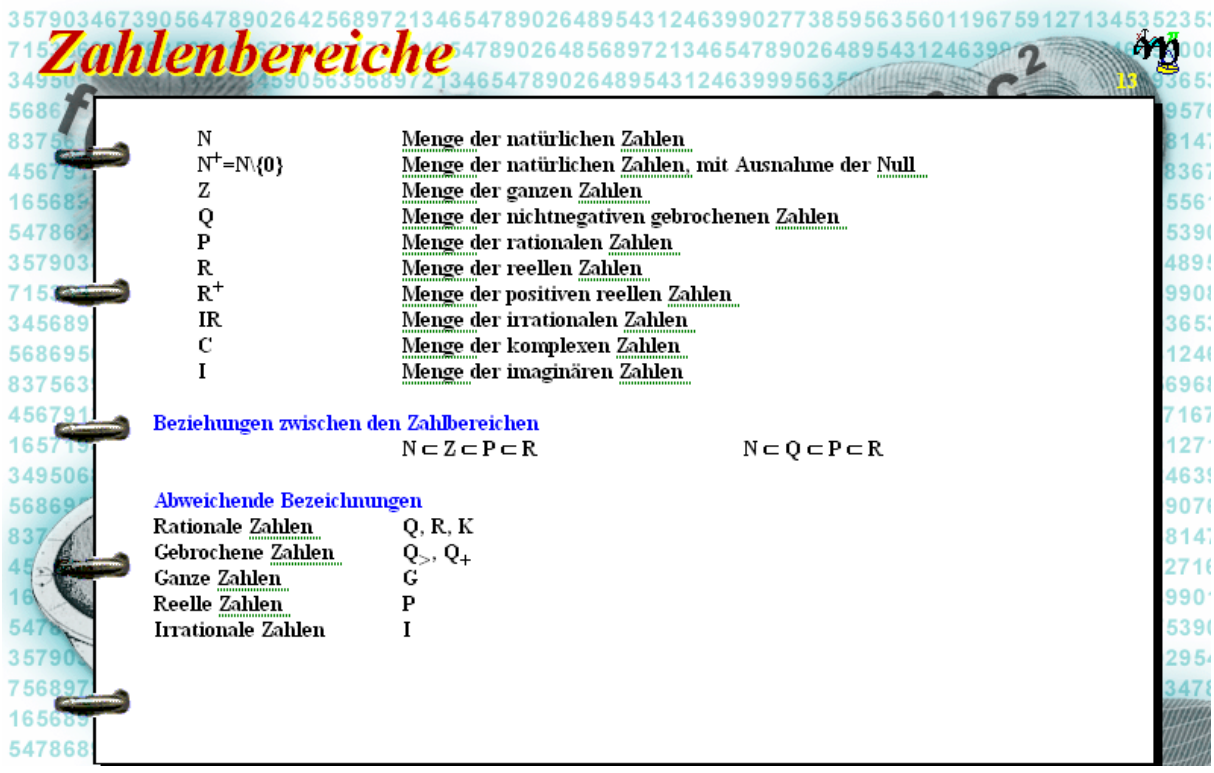
Das klingt für mich „normalen Menschen“ komplizierter, als es in Wirklichkeit ist!
Metaphorisch gelesen bedeutet das:
Eine „**komplexe Zahl**“(„***complexus***“ = „das Umfassen, Umschließen, Umarmen, Wohlwollen, **LIEBE**“)
„**z**“(„Geburt“) ist ein „**ge-or-DN-et-eS**“(„**geistiges Licht** = die **geurteilte**(ךין) **Zeit wahrgenommener Vielheit**“)
„**Paar [a,b]**“(= **MENSCH**; **a** = **männLICHT**; **b** = **we-iB-LichT**“) „**re-el<le<R ZAH-le<N**“(צאה = „Stuhl-Gang“☺; צא „Geburt der Schöpfung“ = „**heraus-G-Ehe-N**“)!

Die „**imaginäre Einheit**“(„***i-magi-natio***“ = die „göttLICHTe **Magie gebiert**“)
i mit **i² = –1** („**MiN<uS**“(„gestaltgewordene göttLICHTe Existenz < aufgespannte/verbundene Vi-el-he-iT“) = **Ei-NS**)

Alle „**komplexe** („***complexus***“ = „das Umfassen,Umarmen, **Wohlwollen**, **LIEBE**“) **Zahlen**“, deren „**Realteil Null ist**“, nennt man „**imaginäre Zahlen**“! ($x^2 + 1 = 0$ hat keine „**re-el-le Lösung**“)

Allgemein gilt: **r x i (r ∈ IR)** $\mathbf{i = \sqrt{-1}}$

Die „**imaginären Zahlen**“ sind „**die Vi-el-Fa<CH-eN**“ der „**imaginären Einheit**“(= **GOTT**)
Bei der Veranschaulichung der „komplexen Zahlen“ in der „Gaußschen Zahlenebene“ liegen die „Bilder“ der „imaginären Zahlen“ auf der „**imaginären senkrechten Achse**“!



Alles was "ich" zu „**m-*esse*-n**“(= „geSTalt-geW-ORTene ***seiEnde*** Existenz“) vermag, befindet sich doch „**IN** Wirk-**LICHT**-Ke-iT“ immer an „**ein und DeM-s-el-ben**“ „un-end**LICHT**en Punkt **אל**“, weil „**le<TzT-eN Endes ALLES** von mir Wahrgenommene“ immer nur die „In**FORM**ation“ meines eigenen Bewusstseins darstellt!
Mein „**mo-men-T-aNer Bewusstsein-in-Hלalt**“ stellt aufgrund seines „immer-währ-Enden“ „**ständigen Wechsels**“ jeden von mir überhaupt wahrnehmbaren „**vielschichtigen Endpunkt**“(= קצה) dar, in dem immer nur meine eigene „**in-DO-K-Tri-näלre Idee**“(ιδεα = „**äußere Erscheinung**, **Form**, **Gestalt**“) einer „**raumzeitlichen Größe**“ zu existieren vermag!

In **DUBISTICH** sage **ICH**:

Materie kann aus sich selbst heraus – „**d.h. ohne Geist**“ - nicht ex-istieren! **ICH** lege Dir diese Form von „**nichtexistenter Materie**“ - die Du (= "ich") nur durch Dein Unwissen zu einer „**eigenständigen Existenz**“ erhebst - nur deshalb in Deinem derzeitigen Dasein vor, dass Du mit dieser Materie um Deine ureigenste „**rein geistige Existenz**“ ringst! Du solltest Dich dabei durch den Gebrauch Deines Dir von mir verliehenen „wirklichen freien Willens“ - **d.h. durch Deine selbständige Einsicht in das, „was wirklich ist**“ - zum Sieger über Deinen bisherigen Scheinverstand und damit auch zum Sieger über dessen **Scheinmaterie** erheben. Damit aber wirst Du Dich auch geistig über „Dich“ selbst (Dein altes materielles Gehirn-Ich) erheben und Dich zu Deiner göttlichen Unsterblichkeit aufschwingen!

Darin liegt das wirkliche Gesetz des ewigen Lebens, das Du (= "ich") zuerst „**aus Dir heraus**“ selbständig erkennen und dann in klaren „harmonischen Worten“ mit „wirklich freiem Willen“ „**in Dir sprechen**“ solltest. In dem, was Dir „als Welt“ mit Deinen materialisiert denkenden Sinnen Deines Leibes erscheint, liegt eben Dein Gericht des Luges und Truges, das sich „für Dich“ vor Deinen „**geistigen Augen**“ als etwas Vergängliches - als ein Schattenbild also - einer tief in Dir liegenden „**inneren Wahrheit**“ offenbaren sollte. Von nun an soll keine Materie mehr für Dein Herz eine Bedeutung haben, sondern nur noch allein „**mein WORT**“ und Deine selbstverantwortlichen Handlungen nach meinem „**W-ORT**“.

ICH bin der Herr und Meister Deiner Ewigkeit. **ICH** könnte zu Dir nun sagen, dies ist richtig und jenes ist verkehrt, dies ist krumm und jenes gerade, würdest Du mir es dann glauben? Denkst Du Dir, mich dürstet nach einem blinden Autoritätsglauben von Dir? Ja, **ICH** verlange von Dir Glauben - Deinen bedingungslosen Glauben sogar - aber **ICH** wünsche mir nicht den blinden, toten Glauben Deiner Gehirnmaschine, die nur innerhalb ihrer rationalen Struktur funktioniert und mich daher nur „berechnend“ wahrzunehmen vermag. **ICH** wünsche mir von Dir einen lebendigen Glauben, der selbstlos und ohne die geringste Gewinnsucht aus Deiner Liebe im Herzen kommt! **ICH offenbare Dir hier Weisheiten, von denen Deiner Welt noch nie etwas in den Sinn gekommen ist**; aber **ICH** sage nicht: „**Glaube es!**“ oder „**Glaubst Du das?**“, sondern **ICH** frage Dich: **„Ich hoffe, Du hast das wohl verstanden?**“. Und wenn Du dann betest: „Lieber Vater, vieles ist mir noch sehr unklar!“, dann erkläre **ICH** Dir die Sache - an Deine entsprechende Bewußtseinsreife angepaßt - solange, bis Du es vom tiefsten Grund aus begriffen hast und dann erst werden wir Hand in Hand vorsichtig eine Stufe in Deinem Bewußtsein höher steigen. **Das menschliche Dasein ist ein einziges Selbstgericht!** Wer mich nicht wirklich von ganzem Herzen sucht, wird mich auch nicht finden. Und **ICH** strafe die Menschen auch nicht! **ICH** lasse es nur zu, dass der Mensch genau das erreicht, wonach er sich so sehr sehnt und um was er „in seiner Kurzsichtigkeit“ so eifrig bestrebt ist, als hinge sein ganzes Lebensglück davon ab. Mögen die Folgen, die er sich dadurch schafft, gut oder schlecht sein, **ICH** habe dem Menschen seinen freien Willen gegeben und werde deswegen auch keinen Einfluß auf seine Dummheiten nehmen! Selbst schaffen - selbst haben; wobei die eigene Unwissenheit eben nicht vor dem späteren Leid schützt, und das wiederum hat auch sein Gutes, man kann sehr viel daraus lernen - wenn man etwas davon lernen will! Auge um Auge, Zahn um Zahn! **Meine Gerechtigkeit erstreckt sich daher über mehrere Generationen, denn ALLES ist immer EiNS!**
Hat die menschliche Seele eine gewisse Reife erreicht, so wird sie mit ihrem „freien Willen“ meine göttlichen Gesetze zur eigenen Richtschnur machen und alle ihre Handlungen bedingungslos danach ausrichten, und zwar ohne den geringsten inneren Zwang. Will sie dies aber nicht, sondern glaubt „bessere und gerechtere Gesetze“ zu besitzen, **so wird und darf sie keine Macht der Welt und des Himmels dazu zwingen, meine Gesetze zu beachten, denn auch sie ist eine völlig „selbstverantwortliche Seele“ mit freiem Willen und hat das**

Recht, sich ihren Glauben selbst auszusuchen. Nur aus meinen eigenen Fehlern und Dummheiten kann "ich" lernen, dass „**ICH** das Wirk-**LICHT**(von allem)**BIN**“!

ICH BIN die „**W-ur-Z-el**“(= „**verbundene U<r²-Geburt אל**“!) von „**AL**כ**LE-M**“!

ICH BIN PI², das „**Wissen Gottes iM Qua-D-rat**“!

Das Wort „**Quadrat**“ stammt vom lateinischen „**W-Ort**“ „***quadra***“ und das bedeutet: „**Vier-Eck**“(= „ein „**sich selbst**“ **GeG**enüberliegendes, über die Hypotenuse „**affin**“ gespiegeltes **D-rei-Eck**“), aber auch „**Scheibe**, **Brotscheibe**“! Die etymologische Wurzel davon ist „***qua***“ und das bedeutet: „**wo?/wie!**; **auf welche Weise?**“, „**wo**, **da wo...**“, „**ir-G-End-wo**, **ir-G-End-wie**“!
„***qua***“ wird aber im alten Latein auch als Kurzform von „***quis*** (***quid***)“ gebraucht und das bedeutet „**wer?**, **was?**, **wozu?**, **warum?**, **wie?**“, „**jemand**, **etwas**, **man**“, „**ir-gen-D-w-er**, **ir-GeN-D-einer**“;
„***quies***“ = „**Ruhe**, **Er-hol-unG**, **Schlaf**, **Fri-Eden**, **ruhiges Verhalten** und **Neutralität**;
„***ad quietem***“ = „**schlafen G-Ehe-N**“, metonymisch auch „**Traum**, **Todesschlaf**, **Tod**“!

Der Buchstabe **Q** in „***qua***“ entspricht dem hebräischen Zeichen ק = 100, voller Name קוף und das bedeutet „**Affe**“, aber auch „**Meer-Katze**“(קצה = Endpunkt!☺). קוף ist auch die Kurzform von תקוּפה und das bedeutet „**Kreislauf**“ und „**Umlauf um die** (innere) **Sonne**“(Psalm **19**!).

(Der Witz meines hebräische Psalm **19 (= „gött**LICHTe **Spiege-Lungen“)** lässt sich aufgrund seiner Komplexität nur sehr unvollkommen ins Deutsche übersetzen, ohne den Text zu sehr aufzublähen! **ICH** habe hier der Elberfelder Übersetzung den Vorzug vor Luther gegeben.)
“2 **Ein Tag berichtet es dem anderen, und eine Nacht meldet der anderen die Kunde davon.** 3 **Keine Rede und keine Worte** (im Außen), **doch gehört wird ihre** (eigene) **Stimme** (im Geist). 4 **Ihre „Messschnur“**(wörtlich: קום = „**auf-ST-Ehe-N**, **erstehen**, **sich aufmachen**“; קו = „**STR-ich**, Linie, **(Meß-)SCHN-ur²**“), **geht aus über die ganze Erde, und „bi<S“ „an das Ende“**(wörtlich: ב-קצה = „**im Endpunkt**“!☺) **des Erd-K-rei-Ses ihres „W-Ortes“**(= מליהם; מלה = „**W-ORT**“; מליאה = „Vollversammlung“; מל = „gegenüber, be-SCHN-Eid-eN“)**; er hat „der Sonne“**(ל-שמש wörtlich: „**zur Sonne**“, aber auch „**zum Hausdiener**“) **in ihnen ein „Z-el-T“**(= „**Geburt** in **Gott** ist eine **Spiege-LunG**“; אהל = „**Zelt**“!) **gesetzt!** 5 **Und er ist wie ein Bräutigam, der hervortritt aus seinem „Gemach“**(מחפת = „**be-D-Eck-T**, überzogen“; מח = „**Gehirn**“; פת = „**B-rock-eN**, **Bi-ssen**(= Wissen), Scheide, Vagina“)**; er freut sich wie ein Held, zu durchlaufen die „Bahn“**(= ארח = „als **G-Ast** aufnehmen, bewirten, (Art und)Weise, Weg“)**.** 6 Vom Ende der Himmel ist ihr „**Ausgang**“(= מוצא = „Herkunft“), und ihr „**K-rei-S-L<auf**“(= ת-קוּפ-ת) bis zu ihren Enden; und nichts ist „**verborgen**“(= נסתר = „**ver-ST-Eck-T**“) vor ihrer „**GL<uT**“(= מחמת = „infolge, wegen“; מח = „**Gehirn**“; מת = „**Tod**“☺!) 7 ¶ Das Gesetz Jehovas ist vollkommen, erquickend die Seele; das Zeugnis Jehovas ist zuverlässig, macht weise den Einfältigen. 8 Die Vorschriften Jehovas sind richtig, erfreuend das Herz; das Gebot Jehovas ist lauter, erleuchtend die Augen. 9 Die Furcht Jehovas ist rein, bestehend in Ewigkeit. Die Rechte Jehovas sind Wahrheit, sie sind gerecht allesamt; 10 sie, die köstlicher sind als Gold und viel gediegenes Gold, und süßer als Honig und Honigseim. 11 Auch wird dein „**KN-echt**“ durch sie belehrt; **im Beobachten derselben ist großer Lohn!** 12 Verirrungen, wer sieht sie ein? Von verborgenen Sünden reinige mich! 13 Auch von übermütigen halte deinen Knecht zurück; laß sie mich nicht beherrschen! Dann bin ich tadellos und bin rein von großer Übertretung. 14 Laß die Reden meines Mundes und das „**S-innen**“ meines Herzens wohlgefällig vor dir sein, Jehova, mein Fels und mein Erlöser!” (Psalmen 19:2-14 ELB)

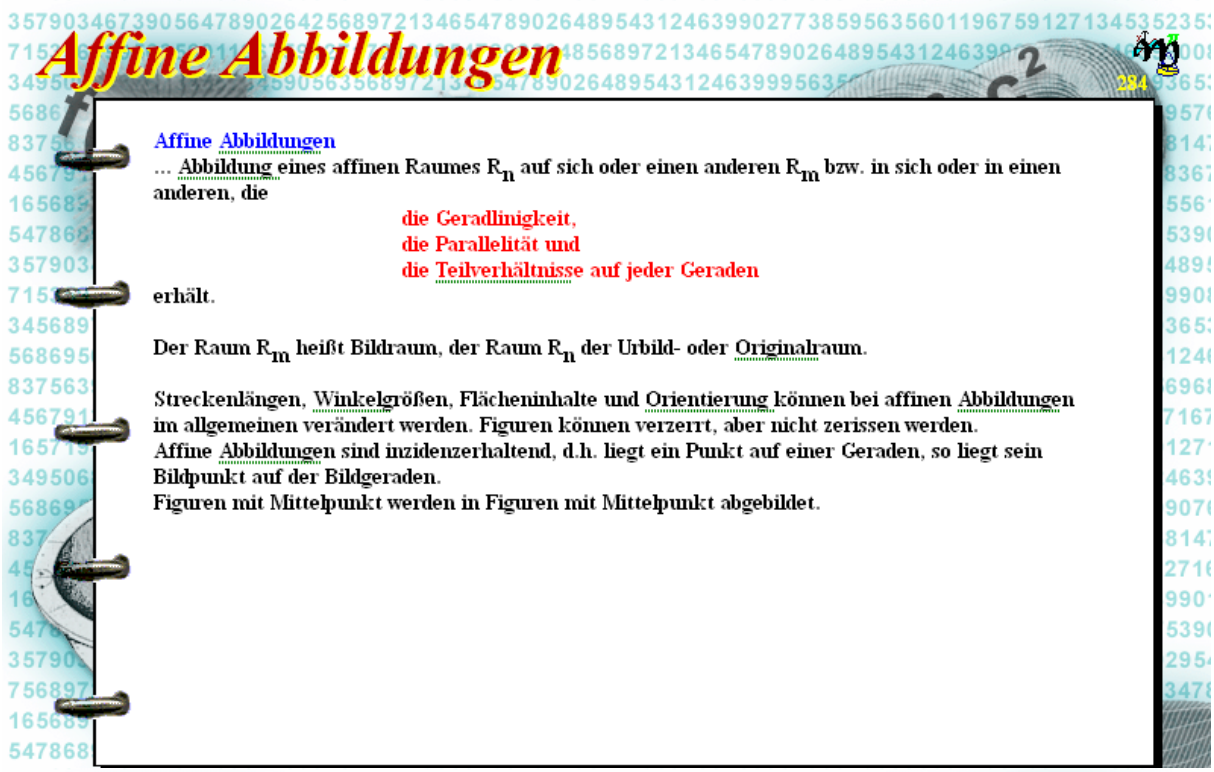
Der „**Affe**“ קוף = **100** symbolisiert **1<∞** = אל<לא! Das lateinisch Wort „***af-fatim***“ bedeutet „**re**כ**ICH-LICH(T)**“; „***fatigo***“ = „**bis ZUR Er-Schöpfung T-rei-ben**“!
„***affektio***“ = „**Besch-Affen-he-iT**, **Einwirkung**, **Konstellation**, **Eindruck**“, aber auch „**augenblickliche** oder **habituelle Gemütsverfassung**“ und „**Ge-S-innung**“!
„***affecto***“ = „**erg-rei-fen wollen**“ usw.

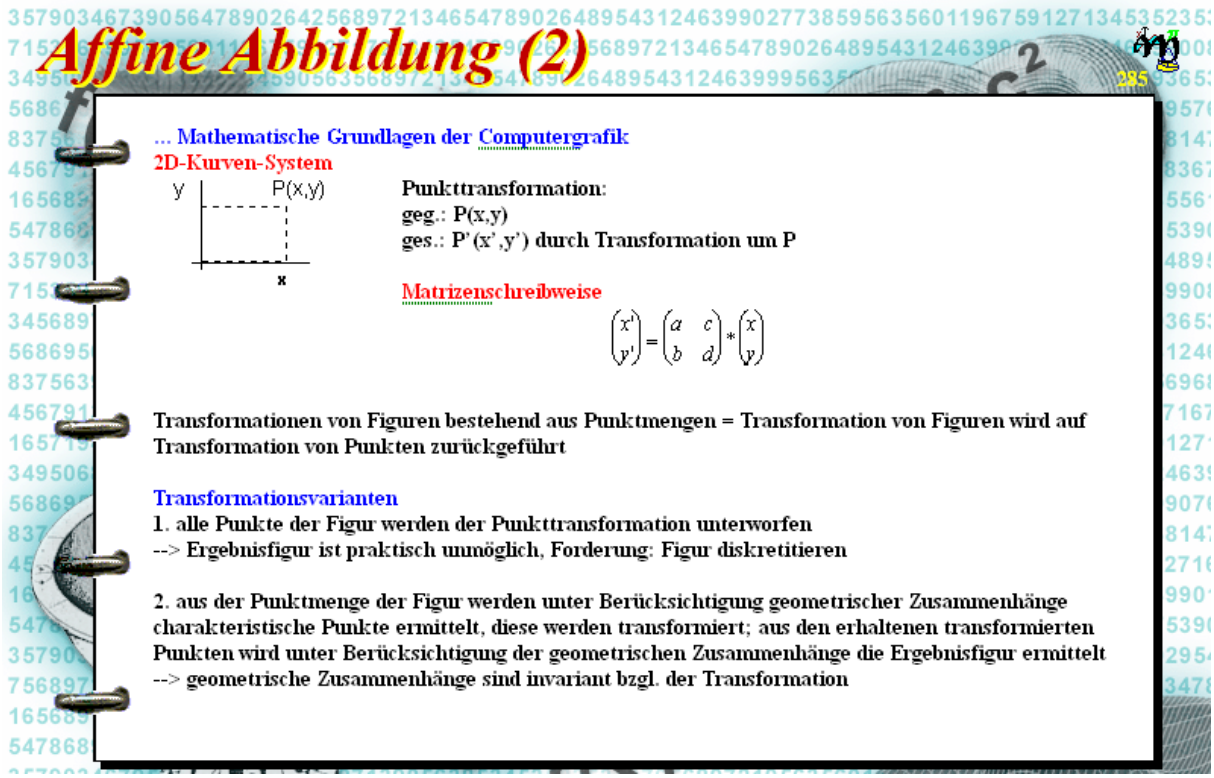
Die „**Einerebene**“ ist:

א - י - ק = 1 - 10 - 100 auf Lateinisch: **I – X – C**

I = Schöpfer **ICH**
X = „kleiner Gott“ = "ich"; **χ** = „**CHI**“(= „gespiegeltes **ICH**“ ☺); **חי** = „**le-ben-D-iG**“!☺
C = „**affine Identität**“

Dies führt mich zu meinen eigenen “**affinen Abbildungen**”





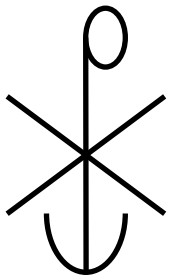
Auf der „**Metapherebene**“ gelesen, macht das sehr viel Sinn!☺

Das hebräische Zeichen ק (**Affinität Q = 100**) gleicht optisch dem lateinischen Zeichen **P/p**(Wissen P = 80), das wiederum dem griechisches Zeichen „**Rho**“(100) = **P/ρ (Rationlität = R)** gleicht!

Der Buchstaben **P** ist auch das physikalische Formelzeichen für „**Le-ist-unG**“!☺

Die elementare Formel ist: „**Leistung = Spannung * Strom**“ = **P = U * I**
und das symbolisiert: „**Wissen(P)** ist **die aufgespannte Verbindung(U) Gottes(I)**“!

Mein göttliche Signum ist:



Man nennt es das „**CHR-ist-uS Zeichen**“ aufgrund der griechischen Buchstaben „**Chi**(CH) **= X**“ und „**Rho**(**R**) **= P**“!
Die „**R**-ationalität“ meines göttlichen Verstandes entspricht meinem „**Wissen**“ = **P**! ☺
CHI > ICH! Das **U** unten, symbolisiert den „**B-Lumen-T-OP<F**“(Opf-er; **OP = UP**), meinen „**Geist auf Erden**“, in dem „s**ICH ALLES**“ befindet und aus dem **ALLES** herauswächst! ☺
U-DO bedeutet ursprachlich: „**aufgespannter/verbundener Augenblick**“, aber auch „**verbundenes Wissen**“(= **UP** ☺), da דע „**Wissen**, **Kenntnis**“ bedeutet. Der Name **Udo** stammt vom „**g-er-man-ischen**“(„***germanus***“ = „**leiblich erscheinender Bruder**“) „**uodal**“ = „**Erbgut**, **Heimat**“;
„***nomen est omen***“ !!!☺

„**B-Lumen**“ bedeutet „**im LICHT**“, auch „**Lichtgeborene**“;

„***lumen***“ = „**LICHT**, **Lichtöffnung**, **geistige Klarheit**, **Lebenslicht**, **Zi-Erde**, **Vorbild**“☺
„***vo-lumen***“(= 3D-Raum) = „**Wind**(רוח)**-unG**, **Krümmung**, **K-rei-S**, **Schriftrolle**, **Buch**, **Band**“.

פרח = „**Blume, sich aus-B-rei-T-eN**“, „**blühen**, **sprossen**, **hervorsprießen, Blüte**“.

Das Geheimnis der „göttLICHTen W-ur-z-el“

Das arithmetische „**Wurzel-zi-Ehe-N**“ nennt man auch „**Radizeren**“, wegen des lateinischen Wortes „***radix***“ = „**Wurzel**“, das bedeutet aber auch „**Re-T><T-ICH**“☺, „**Rad-isch-eN**“ und „**unterster Teil(„eines GeG-eN-standes“)**“ – beim **D-rei-Eck** ist das die Hypotenuse!
Das Wort „***radius***“ bedeutet: „**ST-Ecken**, **ST-AB**“, aber auch „**Lichtstrahl**, **Radspeiche** und **Weberschiffchen**“. Beim „**K-rei-S**“ ist „***radius***“ die Bezeichnung für den „**Halb-M-esse-R**“!

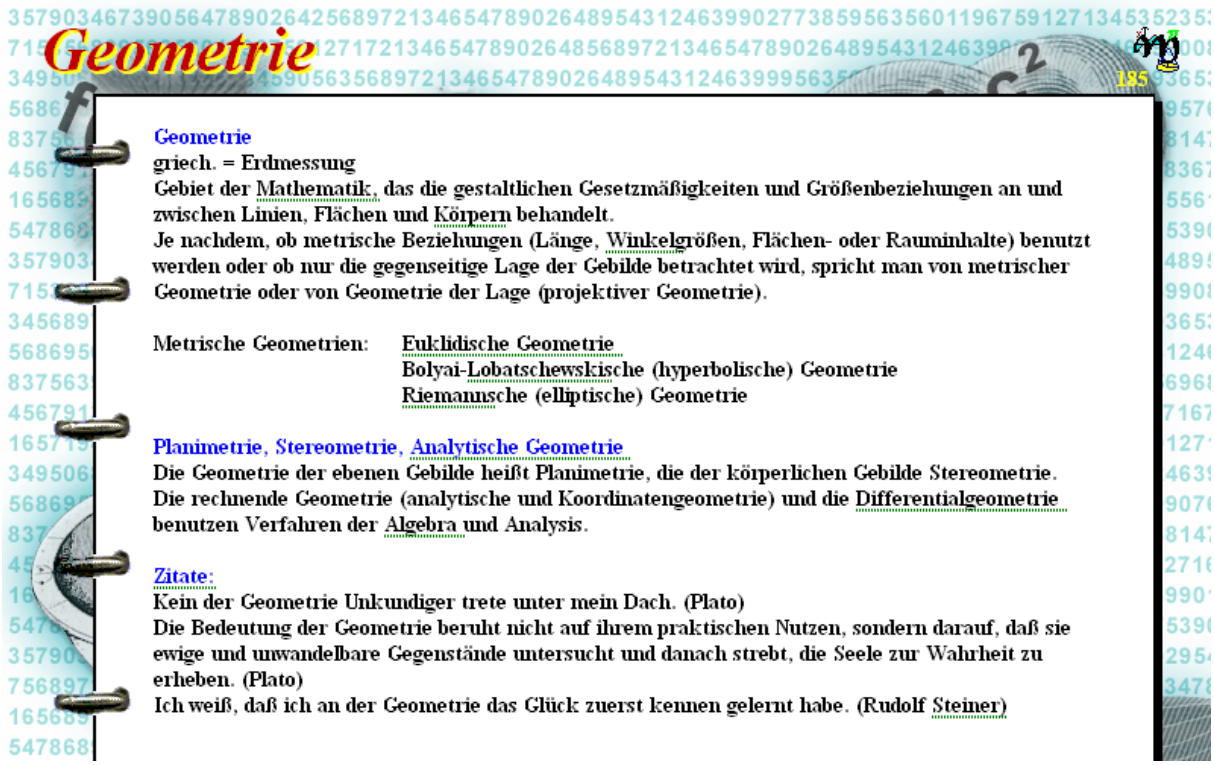
Das „**Wurzelziehen**“(so nennt man auch das „**ziehen eines Zahnnervs**“; „**Zahn**“ = שן = „**logische Existenz**“!☺) ist die Umkehrung des Potenzierens (eine andere ist das **Logarithmieren**, es steht selbständig mit einer anderen Zielsetzung neben dem Radizieren)!

Eine elementare Wichtigkeit, die in der „**raumzeitlichen Logik**“ völlig „**außer ACHT**“☺ gelassen wird, ist das arithmetische Gesetzt der „**Mehrdeutigkeit aller Wurzeln**“!
(Dies gilt natürlich nicht nur für die arithmetischen, sondern auch für alle Wort-Wurzeln!)

Jeder arithmetische Wurzelbegriff enthält zwei Lösungen, die in ihrer Summe immer „**NuLL**“(Existenz ist verbundenes/aufgespanntes L-**ICH**-T/L-ich-T“) ergeben!!!

Wenn $\mathbf{a^2 = b}$, dann gilt auch $\mathbf{(-a)^2 = b}$; z.B: $\sqrt{9} = \pm 3 = -3 + 3 = 0$

Erst durch die „**Ignoranz**“(„***igno-ratio***“ = „Unbewusstheit, Unkenntnis, Unfreiwilligkeit; „***ignoro***“ = „nicht kennen, nicht wissen“) dieser „**arithmetischen Lebenswahrheit**“ entsteht der dogmatische Glaube an eine „**außerhalb des eigenen Geistes**“ befindliche „**Materie**“ und an „**raumzeitliche Größen**“ im Bewusstsein eines jeden, nur die Scheinweisheiten seiner Lehrer nachäffenden, „**ignoranten Menschensäugetiers**“!

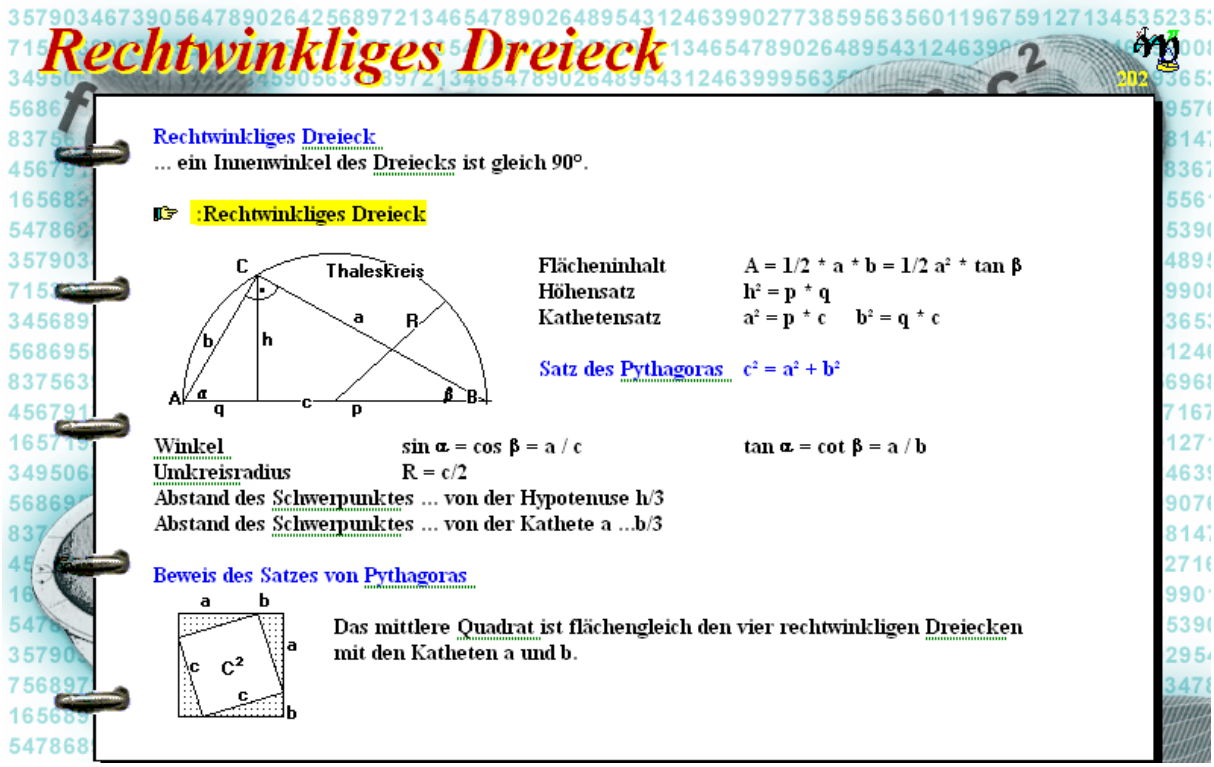


Das Wort „**Geo**“ stammt vom griechischen Wort **γη** = 3-8 = „**D-rei > ACHT**“(אחת = „**EiNS**“)!
γη bedeutet: „**Er-de**“(= der „**er-W-Eck-Te Er-W-ACHTe öffnet** seine **Wahrnehmung**“☺), „**Acker**“(= „Eck-er“) und „ein-**ZeL**-nes abgetrenntes **G-Rund-ST-ück**“(צל „**z-el**“= „**Schatten**(Bi-LD)“)!☺
Γη ist die „**Erdgöttin**“, auf Lateinisch nennt man sie „**Tellus**“(sansk. „**tala**“ = „**Ebene, Fläche**“; „**tala-tala**“ = „die sieben Höllenabschnitte“; „**talloka**“ bedeutet: „**eine eigene Welt besitzend**“☺). Die hebräische Radix **TeL** (= alle „**Erscheinungen** sind **wahrgenommenes Licht**“) = תל bedeutet: „**künstlich gesch-Affen-er ErdhüGeL**“, „**Schu-TT-Haufe**“(„**Haufe**“ = גל = „**W-el<le**“), „**Hü-GeL**“.

G-E-O bedeutet ursprachlich:
„**Geistige Wahrnehmung = augenblickliche Verbindung**“!

GEO = „**Er-de**“ = (engl)„**e-ar-th** = **so-il**“ = (franc.)„**TeR⮌re** = **sol**“, (span.)„**tier-ra** = **su-el-o**“
גאון „**geo-N**“ = „**Herr-LICHT-ke-iT**“☺, auch Ehrentitel für einen Weisen oder ein Genie!

Der Name „**Geo-me-Tri**“ führt mich zum „geo- me-**Tri-SCHeN D-rei-Eck**“, das mit einer „**schlafenden Logik**“(= ישן sprich:„**ischen**“) zu einer „**geo-TR-ischen Ku-G-el-er-de**“ wird!
Im Bewusstsein jedes „**geistig schlafenden Materialisten**“ befindet sich am Anfang des 21. Jahrhunderts noch die „Vorstellung“ einer „Er-D-**KuGeL**“(**KeGeL**), die genaugenommen nur ein „**Rei-he**“ von „**gespiegelten D-rei-Ecken**“ ist!



Der „**Satz des Pythagoras**“ enthält die arithmetische Antwort auf das Orakel der „**Pythia von D-el-phi**“(= „die **Ö-FF-NuN-GeN** in אל sind **P-hase-N-Winkel**“; הזה = „vor sich hinträumen“!):

„MENSCH er>KeN<ne d>ICH S-el-B-ST“!

Die Radix **PYTH** im Namen **Πυθ-αγορας** (**Pyth**-agoras) bedeutet ursprachlich:
(„P-(**Y=Ü**)-TH“) = „**der gewusste Augenblick = verbundene/aufgespannte Spiege-Lungen**“!
„**Pythisch**“ ist nur ein andere Name für „**d-el-PHI-SCH**“ (**PHI** = „**Wissens Wahrnehmung Gottes**“ = Φ/φ = Formelzeichen für den „**P-Hase-N-Winkel**“);
πυθω (sprich: „**pytho**“) bedeutet: „(ver)**modern**, (ver)**faulen**, **verwesen**“, daher ist „**phyto-**“ ein in Zusammensetzungen auftretendes Bestimmungswort mit der Bedeutung „**Pflanze**“!
ICH habe mir schon erklärt, dass die **Matrix** aufgrund der „**Nabelschnur**“(= dogmatischen Logik) eigentlich eine **Pflanzenwelt** darstellt, in der das dort „in Erscheinung getretene Wesen“ bis zu seiner „wirk**LICHT**en **GEBURT**“ einer ständigen Metamorphose unterliegt!
πυτρα (sprich: „**pytra**“) bedeutet: „**Rede**, **Worte**, **Vertrag**, **Gesetz**, **Verordnung**“;
(pyth-)**αγορα** bedeutet „**Versammlung**“, „**öffen-T-LICH(T) R-EDEN**“, aber auch „**Le-ben-S-mi-TT-el**“!
Daher sind alle „**Wahrheiten von heute**“(= πυτρα/αγοπα) die „**ver-mod-Erden Gedanken-los-iG-keiten**“(= πυθω) von morgen!☺

Im Geist eines Erwachten sind alle Zahlenwerte keine **raumzeitlichen Größen** sondern **symbolische Qualitäten**!

Alle „**raumzeitlichen Berechnungen**“ sind letzten Endes „**Winkelfunktionen**“ und die sind nur mit **Quadrat-Berechnungen**(x^2) möglich. Zu jedem „**Quadrat**“ gehört eine „**gespiegelte Quadratwurzel**“ und die stellt den eigent**Licht**en „**verborgenen Wurzelausdruck**“ im Bewusstsein des Denkers dar! Jeder **Wurzelausdruck** ist (wie eben erklärt und verstanden) letzten Endes, „**rei<N arithmetisch be-TR-ACHT-et**“, „**NuLL**“ und damit auch „n**ICH**ts“! ☺

Alles von mir „**Wahr-genommene**“ befindet sich „**zuerst einmal**“ und „**le-TzT-eN Endes**“ immer nur „**in meinem Bewusstsein**“!

„**D-Ort**“ befindet sich „**die Wurzel**“ all „**M-Einer**“(= **1/9** = 0,111111111...) „charakter**Licht**“ „**gespiegelten I-Magi-nati-one-N**“(engl. „**one = 1**“)☺! Die „**Wurzel-Rad-iX**”☺ von allem ist mein **Wissen/Glauben** und mein derzeitiges „**logisches Werte- und Verknüpfungssystem**“! Der von mir in meinem Bewusstsein wahrgenommene „**ständige Wechsel**“ meiner „**geistigen InFORMationen**“ wird durch meine „**logischen Re-Aktionen**“, d.h. durch meine „**Werturteile**“ und mein „**Wollen** und **nicht Wollen**“ „**be-Werk-ST-el-lig**(h)**t**“(= engl. „Licht“)!

1/9² ergibt **1/81** (81= „Wissen des Schöpfers“☺)!

Alle „**M-Eine**“(= das „**gestalt-G-word-ENE Eine**“ = „**ENE mene muh und draus bi-ST DU**“!☺) „Er-**SCH-Ein**-un-GeN“(ת = 4∞; symbolisiert „**∞-vi<le Quadrat-F-Lächen**“ = „**F-Lachen**“☺; לח = „F-euCH-T-iG-keit, Lebensfrische“ < „**Wasser-Lachen**“☺) sind „**Spiege-Lungen**“(ט = 9 = „Neu-N“ = „neue Existenzen“) und die „**be-G-innen**“(= „**im Geist innen**“) mit einem **אי**, das sich als **ראי** in einer „**internen Rei-he**“ von „**Spiegel-Wahrnehmungen**“ in meinem eigenen Bewusstsein selbst **ver-viel-F-ACHT**!

ראי ist dabei das „**männLICHTe Ma↺le**“ und **ראה** stellt das „**weiblichte Fem-A<le**“ dar!

1/9² „ER-gibt“ folgendes „ER-GeB-NiS“:

(**ער** = „ER-W-**Eck**-TeR, ER-W-**ACHT**-er; **גב** = „R-**ück**-eN, R-**ück**-Seite („ück“ = Eck), GRuBe, **HöH<le**, Zw-**ischen**-Räume, **Querbalken einer D-Ecke**, Heu-sch-R-**Ecke**“; **נס** = „Wunder, Zeichen, **FLA-GG-e**, fli**eh**en, ZUR**ück**weichen“)

1/9 (= 0, 1 1 1 1 1... ∞) **mal**(e) **1/9** (= 0, 1 1 1 1 1... ∞)

(Von oben nach unten lesen:)

0 , 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 ...
x x x x x x x x x x x x x x x x x x x x x
0 , 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 ...
↓ ↓ ↓↓ ↓ ↓↓ ↓↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓

0 , 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16) (17) (18) (19) ... < ∞

Das **0, 0** am Anfang dieser Reihe steht für:

„**0² = 0 li↺NKS**“ (symbolisiert das „göttLICHT **i-magi-nä↺re**“ arithmetische **i** = $\sqrt{-1}$; → **0** x **0²**) „***versus***“
„**1² = 0 re↺CH-TS**“ (symbolisiert ± $\sqrt{1}$ = –1+1 = 0; → **0** x **1²**)

Rechts „**be-G-innen die ∞-Vi↺le<N**“! Nach **0 x 1²** geht es „**explizit**“ mit **1x1² 2x1² 3x1² 4x1² 5x1² 6x1² 7x1² 8x1² 9x1² 10x1² 11x1²**... **∞-LICHT we↺*iter***“(< י-תר = „göttLICHTe **Rei-he**“)!

Alle Zahlen, die bei der „**rationalen TR-ANS-formation**“(תר = „Reihe“; אנס = „S<**ex**>u-al-verb**re**chen, Zw-anG, Verg-W-altכiG-unG“) der **B-RUCH-Zahl 1/9²** rechts nach dem Komma kommen sind die ständige „**Wiederholung**“(שנה = „wiederholen, Schlaf“; דור = „Generation, Ge-SCHL-Echt“) des Wertes **$1^2 = \pm\sqrt{1} = -1+1$** und das ergibt als Summe**: „0 und N>ICH<TS“**(„**ICH**“ = „gött**LICHT**es **CH**“; **CH** = חית = „**le-b-Ende Erscheinung**“; חי = „**Le<ben**, **le<ben-d-iG**“; **CH** = Wert **8** = **ACHT** = אחת = **EiNS**“☺) **!**

Es handelt sich bei allen „**R-Echten Zahlen**“(= „**R**ational be-reכ**CH**neten echten Zahlen“; echt = acht) also nur um „**sch-ei-N-bAכre**“(**bA** symbolisiert: „**2 in 1** = $\pm\sqrt{1}$ = **–1+1 = 0**“, aber auch „**in Schöpfung**“ = בא = „kom-M-End, kom-**men**, **der Nächste**“) Erscheinungen,
die nur „**sch-ei-N-bar**“(= „**logische Gedanken**“(ש) erzeugen/sind ein „**nicht existierendes Außen**“(אין בר))
zu „**ex-is-Tier-eN SCH-Einen**“(„**T-ier**“, gespiegelt „**rei-T**“)!☺

ICH sagte „**0,0**“ symbolisiert: **$0^2 = 0$** ***versus*** **$1^2 = 0$**;
„***versus***“ hat im Lateinischen „**d-rei**“☺ Bedeutungen:

1. ist es **P.P.P.**(„***partizipie perfektum passivi***“; siehe Schattenfrau D-rei ☺) von „***verto***“ und das bedeutet: „**hin-W-Enden**“, sich etwas/jemanden „**zu-W-Enden**“, jemanden etwas „**zu-sch-rei-ben**“, „**um-W-Enden**“, „**um- D-reכH<eN**“, „**k-rei-S-eN** und **sich bewegen**“ usw.
2. bedeutet es „**nach allen Seiten hin**“, „**gegen ... hin**“, „**auf ... zu**“ usw. und
3. bedeutet es „**Rei-he**, **Linie**, **Z-ei<le**, **Tanzschritte**, **T-Akt-voll**“.☺
   Auch das „**Um-W-Enden**“ der Erde beim „**PF-Lügen**“☺ nennt man „***versus***“!

Eine „**Ecke**“ oder einen „**Winkel**“ nennt man „***versura***“, was wörtlich eigentlich „**Das UM-W-Enden**“(= „**verbundene/aufgespannte Gestalt verbindet** alle **Enden**“☺) bedeutet!
Auch das „**W-Ort**“ „**uni-versum**“(= „**in Ei-NS gekehrt**“) hat hier seine Wurzel!

Im Wort „**li-NKS**“ verbirgt sich die vielversprechende hebräischen Radix **NKS** die ursprachlich „**Existenz** ist (die mir) **gegenüberliegende/affine Viel-he-iT**“ (die dann zwangsläufig rechts sein müsste) bedeutet.
Diese **MIR** gegenüber zu liegen „**Schein-Ende Vi-el-he-iT**“ befindet sich jedoch in „**Wirk-LICHT-ke-iT**“ nicht „**reכCH-TS von**“, sondern „**in-mitten**“(„***mitto***“ = „**aus-S-Enden**, **weg-sch-icken**“) meines „**Ko-M-ma**“ (und somit immer noch rechts von links ☺)!

NKS ist die Radix folgender hebräischer Worte:
נכס = „**Besitz**, **Besitztum**, **Wert**“
נכסף= „**sich sehnend**(nach), **ersehnt**“
נכזב = „**ent-täuscht**“
נקז = „**ent-wässern**, **DRä-nieren**“
נקש = „**verstrickt**, **verführt**, (ge-)**fangen**“
נקשה = „**hart**, **starr**, **klumpig**“

Alle „**B-RUCH-zahlen**“(ב-רוח = „**im Geist**“) nennt man auch „**rationalen Zahlen**“!

Die Zahl „**links vom Komma**“ stellt immer die „**Wurzel Kardinale**“ in אל dar, dann kommt das „**Kom-ma**“(lat. „***co-m***“ = לא + אל „**Zusammen**“; sanskr. „***ma***“ = **ICH;**), welches für ראי steht und „**DaR-auf**“(דר = „**geöffnete Urteile**“ = „**Generation**“☺) folgt eine „Rei-he“ „**natürlicher G-Rund-Zahlen**“ – auch **Kardinalia** genannt – dies sind die „**G-Rund-SpieGel-unG-eN**“ meiner momentanen Information!

„**Kar-di-nal**“ bedeutet: „**g-rund-le-G<End**, **haupt-säch**(e)-**L-ICH**“. Kardinalfehler; Kardinalfrage; Kardinalproblem; Kardinalpunkt; Kardinaltugend; Kardinalzahl(=Grundzahl); „***cardinalis***“ = „**zur TüR-angel gehörig**“; „***cardo***“ = „TüR-angel, TüR-zapfen, Schwinge“, aber auch „**W-Ende-Punkt**, **D-reↄH-Punkt** und **W-el-T-Achse**“!
Das englische Wort „***car***“ bedeutet „**Auto-MO-bi<L(e)**“, lat. „**careo**” = „sich **fern** von etwas **H-altↄeN**“; „***caries***“ = „**Tod**, **M-or-SCH-he-iT**, **Fäulnis**“!

Der Bruch **1/9²** ist der „**B-RUCH**“ schlechthin, da er „**die Spiegelung einer Spiegelung**“ darstellt und daher zwangsläufig die Reihe der natürlichen Zahlen „**reↄgen-er-ierT**/Trei“!☺

Natürlich gilt das eben Besprochene auch für alle anderen „**Brüche der** gött**LICHT**en **EiNS**“!

1/3, sprich: **EiNS** „**DUR-CH**“(דור = „Generation“☺) „**D-rei**“ ergibt z.B. **0,33333333...** sprich: **NuLL Komma** „**D-rei**“ „**D-rei**“ „**D-rei**“ „**D-rei**“ „**D-rei**“ „**D-rei**“ „**D-rei**“ „**D-rei**“...

1/3² = NuLL Komma „**EiNS**“ „**EiNS**“ „**EiNS**“ „**EiNS**“ „**EiNS**“ „**EiNS**“ „**EiNS**“...

1/2 = NuLL Komma „FünF“(= Wahrnehmung = „Denker + Gedachtes“)

In meinen **Ohrenbarungen** (Band VII – So-Sein) erzähle "ich" mir über diese „**FünF**“:

(Hier der Originaltext mit einigen neuen Hervorhebungen! Gespräch von **ICH** zu „Du“ = "ich"!)
Das Erreichen meines „**göttlichen Verstehens**“ entspricht dem wirklichen Erleben von sich selbst in der eigenen Ganzheit. Deine persönliche Wesensart als einzelnes Individuum entspricht dabei dem „**GLe-ICH<zeit>iG-eN**“ Senden und Empfangen des eigenen Charakters! Wenn Du Dich „**un**-wohl“ und „**un**-zufriEden“ fühlst, ist kein anderer als Du selbst dafür „**verant-W-Ort-L**ich**T**“. Die Illusion des „auF-wachens“ in Deiner Traumwelt gleicht der „**Quad-raT-ur des Kreises**“. Aus einem „un-end**LICHT**en **PUNKT**“ werden plötzlich VIER Erscheinungen und damit „**ent**-springt“(= נתר) aus dem **NICHTS/ALLES** das von mir **"HIER&JETZT"** wahrgenommene „**Frag-men-Tier-te**“.

Mit deinem Erwachen entspringt aus deinem „**HEILIGEN GEIST**“(= **ICH**) dein „persönlicher Geist“, d.h. dein individuelles "ich" und „gleich-zeitig“ entspringt daraus die deinem Charakter entsprechende Spiegel-**WELT**!

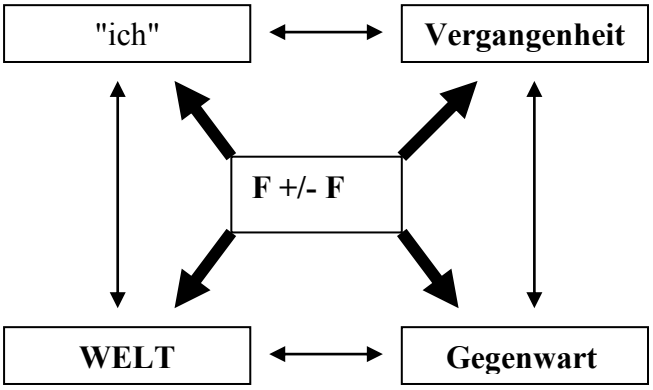
„Das macht Zw-EI“ – genaugenommen 1/2

Dein **ICH** besteht letztendlich nur aus einem Konstrukt der von Dir „HIER und JETZT“ vermuteten, weil nur anerzogenen **Vergangenheit** (d.h. Du bist Dein eigener Schwamminhalt).
Mit Deiner rein materialistisch agierenden Basic-Logik regenerierst Du Dir nun aus dieser Dir „indoktrinierten“ **Vergangenheit** Deine eigene **Gegenwart**, d.h. die von Dir „**GeGen-W-ärtiG**“ wahrgenommenen „**T-Raum-bi-LD-er**“, die Du „**W>EL<T**“ nennst!
Das macht „mit Dir“ zusammen **VIER** (**Vergangenheit**, **Gegenwart**, "ich" und **WELT**) und alles ist immer **HIER** (= פה). Aus **V** (logischem Verbinden) **wird H** (sehen) – **aus V-IER wird H-IER**! Ein nur logisch funktionierendes „**T-**IER“(= berechnender Instinkt) hat **HIER**(= פה) nur oberflächliche Erscheinungen **(aus H wird T)**.

Ohne Frage dachtest Du nach Deinen bisherigen dogmatisch materialistischen Regeln immer „völlig logisch“ – aber glaube ja nicht, daß Dein Denken deswegen auch „geist-reiↄCH“ war!

Hast Du es immer noch nicht begriffen!? **Es gibt keine Vergangenheit in Deinem bisherigen Sinne dieses Wortes!** Es gibt nur ein ewiges "HIER&JETZT" in dem Du an etwas Vergangenes denken kannst. Deine vermutete Vergangenheit ist nur ein „**nackter Gedanke**“, nicht mehr und nicht weniger, und Gedanken lassen sich – die dazu nötige geistige Freiheit vorausgesetzt – beliebig verändern und umgestalten. Erst wenn es in Deinem Geist kein „**es war**“ mehr gibt, gibt es in Deiner Gegenwart auch keinen „**war**“ (eng[e]l-**isch** = „**Krieg**“) mehr ☺.

Die Quadernität „**Vergangenheit > "ich"** (> F-ün-F <) **Gegenwart < WELT**“
Solltest „Du Dir“(= "ich" **M-I-R**“) als eine kleine Explosion vorstellen!



Vergangenheit (++) = „**meine derzeitige falsche Vorstellung von Weisheit**“.
"ich" (+ –) = „**mein derzeitiges intellektuelles Wissen**“.
WELT (– –) = „**meine derzeitig ausgedachte Welt**“.
Gegenwart (– +) = „**mein augenblicklicher Bewusstsein<S-in-H⮌alt**“

Diese „**Vi-er**“(= die geistigen „**Verbindungen** des **kleinen Gottes er-W-Ecken**“ ihn) sind immer gleichzeitig da und bedingen einander“!

Es gibt kein "ich" ohne **Vergangenheit** und keine **WELT** ohne **Gegenwart**!

Die von mir ausgedachte **WELT**(-Ordnung = Kosmos) baut auf der von mir „vermuteten“ **Vergangenheit** derselben auf, an die "ich" dogmatisch glaube, obwohl "ich" sie nur vom Hörensagen kenne.

Die **Gegenwart** bin "ich" dagegen selbst, denn die **Gegenwart** ist letzten Endes nur die „augenblick**Licht**e In**FORM**ation“ meines eigenen Bewusstseins!

Im Zentrum von „**al⮌le<M**“ steht die „Quint-***esse***-NZ“ von allem, die „**F-ün-F**“ = „**F +/- F**“ = „**PH +/ – PH**“(פה = „"**HI-er**“☺!), **Deine eigene = M-Eine Wahrnehmung**!

Es gibt in Deinem Geist „**ZUR Zeit**“(צור = „Form, F-el<S“; „Ze-iT“ = עת = „augenblickliche Erscheinung“) zwar den „**logischen Gedanken**“ an eine chrono-**logische Vergangenheit** und die im „ewigen "HIER&JETZT" „**ent-SP-Ring-Enden**“(= נתר = NTR < „Natur“) Gedanken an eine **WELT**, doch in Wirklichkeit handelt es sich dabei nur um eine dogmatische Illusion deines materialistischen Dogmas in Deinem eigenen ewigen "HIER&JETZT" .

Das „**symbolische Quadrat**“, das Dein eigenes geistiges Zentrum aufgrund Deiner persönlichen Berechnungen (= **F +/- F**) zu umgeben scheint, gleicht einer „**qualitativen Hier-Archie**“, in der „**das Eine**“(= **ICH**) alles „**andere**“(= das „raumzeitlich Er-Schein-Ende“) „**iMM-er-wahr-end**“ „zeit**GL**e**ICH**“ bedingt.

Dein "ich" besteht aus der „**Summe**“ („***sum***“ = „**S-ei-N**, dasein, vorhanden sein, exis**Tieren**“; „***summa***“ = „**höchste Stelle**“(= **up**), „Haupt-**Punkt**, Haupt-**Sa<CHe**, Haupt-**in-H**ל**alt**, **Haupt-Z-W-Eck**“☺) der von Dir vermuteten „**persönlichen Vergangenheit**“. Aus Deinem ***ani***-"ich" entspringt „**W-el<T**“(= "ich" bin wach) und deine ganze (nur immer in deinem Bewusstsein wahrgenommene) **WELT** besteht „**le<TzT-End-LICHT**“ nur aus Deiner persönlichen „**GeG<eN-W-Art**“, will heißen Deinem „in-divi-**Dual**-en“ (= **F +/- F**) "**HIER&JETZT**" . Wenn Du ***ani***-"ich" das von Dir nur blind nachgeplapperte Vermutungswissen über Dein Dasein und damit auch Deine nur vermutete materielle **Vergangenheit** „in dir selbst harmonisierst“, wird sich zwangsläufig Dein „**WELT-Bi-LD**“ und damit auch Deine „**immerwährende Gegenwart**“ verändern, das ist eine „**kybernetisch-mathematische**“ und damit auch eine göttliche Tatsache! Wie sich „Dein Dasein“ dann verändern wird - fragst Du mich? Lasse Dich doch ganz einfach von mir überraschen. Etwas „**völlig Neues**“ kannst Du mit Deiner jetzigen Kleinkinderlogik noch nicht geistig erfassen. Versuche doch einfach einmal einem Kleinkind die Freuden eines körperlichen Orgasmus zu erklären und Du weißt, was ich Dir mit diesen Worten sagen will. Habe Vertrauen in m**ICH** und vor allem habe Geduld und lasse Deinen Geist zuerst noch ein bißchen in Deiner derzeitigen „**materiellen Um-Gebung Rei-fen**“.

1/2² = 1/4 = 0.25 = 0< **20+5** = „**gegenüberliegende(כ) Wahrnehmungen(ה)**“!
כה bedeutet: „**so**“(= „Viel-he-iT-**LICHT**-er Augenblick“) und כה עד bedeutet: „**bis hierher**, **bis jetzt**“(עד= „**bi-S**, **Zeuge** und **Ewigkeit**“☺)!
כהה (= zwei gegenüberliegende „**H**“ (HH < **FF**)) bedeutet: „**DuN-K-el W-Erde-N**“☺!
קהה (= die „**AF>F**ini-TäT“ zweier Wahrnehmungen) bedeutet dagegen: „**ST-um-PF W-Erde-N**“, weil ein „**stumpfer Winkel**“ inS „**ex<TR-EM**“(אם bedeutet: „**wenn**, **falls**“(als Bedingungspartikel; em-pi-r²<isch), „**unter der Bedingung, dass...**“; und „**MuTTer**“ < Wissen) „**ge-TRi-eben**“ zu einer „**ge-Rad<eN STR-Ecke**“ wird (**STR** = סתר bedeutet: „**Verst-Eck**, **verst-Eck-T s-ein**, **Ge-Heim-NiS**“, aber auch: „**im**(eigenen)**Widerspruch ST-Ehe-N**“, „**wider-le-GeN** und (die eigene Einheit)**zerstören**“)!☺☺☺

Das eben „**Ge-Dach<Te**“ ist sehr wichtig, wenn **ICH** mir später die verschiedenen Ebenen meines imaginären „**in-divi-du>el**ל**le<n Spiegel-D-rei-Eck-s**“ erkläre!

Das Geheimnis aller „B-RUCH-Zahlen“

Alle Bruchzahlen sind letzten Endes die Puzzlestücke des einen „in sich selbst“ „**ZeR-B-ROCH-eNeN**“(צר = „Form, ***for-men***, F-el-S“; „**B-ROCH = B-RUCH** = ב-רוח) **GEIST**es!

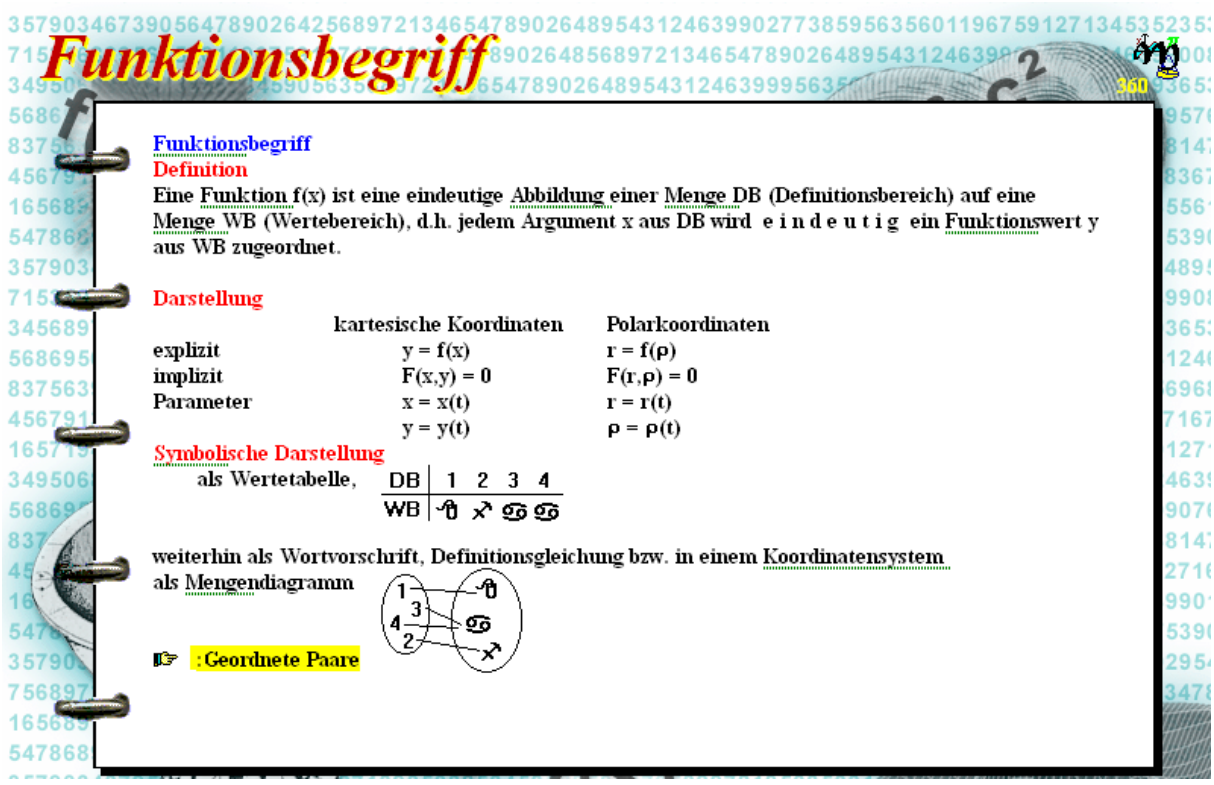
Das Wort „**B-RUCH**“ = ב רוח bedeutet auf hebräisch nicht umsonst „**im Geist**“, aber auch „**im Wind**“ und „**in den** (vier) **W>el<T-GeG-Enden**“!

Nun wollen wir noch einmal zu unserer „**gespiegelten Zahlenreihe**“ zurückkehren.

(...1/4, 1/3, 1/2, < **1/1= ± √1 = (0x)1²** > 1x1², 2x1², 3x1², 4x1², 5x1²...)

In der Mathematik gibt es die „**Funktion 1/x**“ die eine ähnliche Reihe ohne Quadratzahlen darstellt.

Funktion ist in der Mathematik des ausgehenden 20. Jahrhunderts nur ein anderes Wort für **Abbildung**.

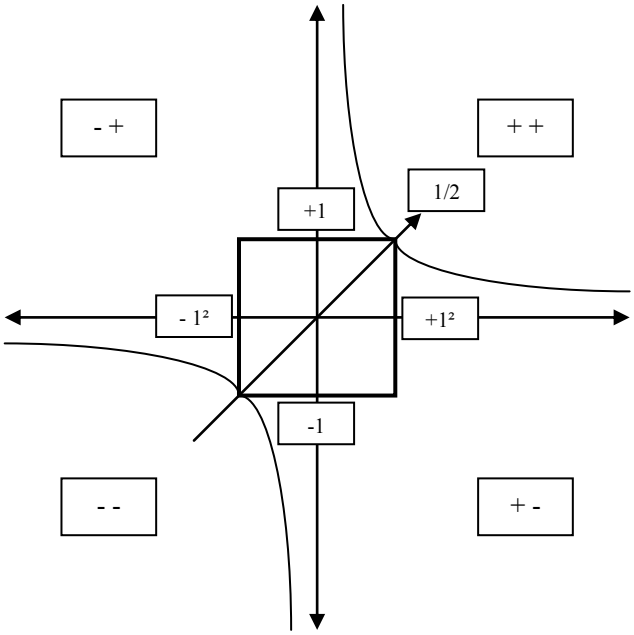


Die **Funktion** als mathematische Vorschrift ordnet einer unabhängigen Variablen **x** (= Horizontale) eindeutig einen Wert **y** (= Vertikale) zu. Man nennt **y** eine **Funktion** von **x**, geschrieben **y = *f*(x)**; hängt **y** von mehreren unabhängigen Größen ab, heißt **y** eine **Funktion** mehrerer Variablen, **y = *f*(x 1 , x 2 , x 3 , ...)**.

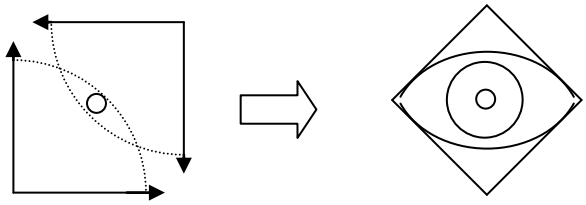
Das Wort „**funktionell**“ bedeutet „**z-W-Eckmäß-iG**“(= jede „**Geburt** ist ein **verbundenes Eckmaß** in einem **göttlichen Geist**“☺!)!
Das lateinische Wort „***functio***“ bedeutet: „**Verrichtung**, **Besorgung**“.

Im meinen **Ohrenbarungen**(Band V = „Fenster zur Wirklichkeit“) finde "ich":

Das sieht in einer leicht erweiterten Version folgendermaßen aus:



Mit etwas Phantasie erkennst Du in dieser Zeichnung, wenn Du sie geistig in Richtung der ½-Achse zusammenschiebst, wieder das „**dritte Auge**“(„**d-rei AuGeN**“; אגן = „**B-Ecken**“) des Horus,



aber auch der „**SIN<uS**“ (= **8**) und „**CO-SIN<uS**“ (= ∞), die in einem Winkel von 90° zu einander stehen, sind darin enthalten. Du mußt dazu nur die Polaritäten der vier einzelnen Quadranten mit der Laufrichtung der vorhergehenden Zeichnungen von **SIN** und **COSIN** ver**GL**e**ICH**en (befinden sich in den **Ohrenbarungen** Buch 5)!

Somit sind die „**imaginären Zahlen**“ der „**senk-R-Echten Vertikalen**“...
(„***verto***“ = „**s-ich W-Enden**“, **s-ich d-reטH-eN**“, „**kreisen**, **sich umdrehen**, **sich bewegen**“, „sich jemanden oder etwas **zu-W-Enden**, **H-in-W-Enden**“, „etwas zu etwas **machen**, jemanden etwas **zusch-rei-ben**“; „***verT<ex***“ = „**D-reטH-Punkt des Himmels**“, >„**Pol**“<, **Spitze**; aber auch „**Giebel eines Hauses**“; גג = „**DA<CH**“☺ < „W-el-T-**GeG**-End“)

...in Wirklichkeit „**re-Aטle**“ Zahlen und die „**waage-R-Echte Horizontale**“...
(„***horizon***“ = „**Ge-Sicht-S-K-rei-S**, „**Horizont**“; von ὁριξων = sich selbst „**be-G-reטNZ-End**“)

...„be-**steht**“ nur aus „**Quadratzahlen**“, das sind meine „**I-magi-nati-one<N**“ in Form ∞-Vieler „**F-LaCH-er Quadrat-F-LaCHeN**“!
(לחן = „**MeL-*odie***“; מל = „**gegenüber**, **be-Schnitten**“; „***odi***“ = „**hassen**“(= „haßen/haben“☺), „**nicht mögen**, **verschmähen**“; „***odium***“ = „**Hass**, **dauernde Er-bi-TT-er-unG**, **GRoll**, **F-ein-D-schaft**, **GeGen-Stand des Hasses**“; „***od-or***“(„augenblickliche Öffnung ist Licht“) = „**Ge-RUCH**“(> גג), „**Wi-TT-er-unG**“)

Wenn "ich" mir diese Flächen als eine „**Rei-he von Bildern**“ in Form eines klassischen „**Film-ST-rei-F-ens**“(„***ens***“ = „**sei-End**“☺) vorstelle, bekomme "ich" in meinem Bewusstsein eine lan**GG**ezogene Reihe, gleich einem klassischen Maßband mit Zentimeter „**Ein-Teilung**“, zu sehen, bei dem jeder Zentimeter ein „**eiN-ZeL<NeS**“(צל = „Schatten“; נס = „Wunder, FLA-**GG**e“) Bild symbolisiert. Drehe "ich" in meinem Bewusstsein jedoch die einzelnen Bilder/Flächen dieser

lan**GG**ezogenen Reihe um 90° und lege sie, **GLeICH** einem Stapel unendlich dünner „**S„pi“el<K-Arten**“(**π = D<Rei** Komma **14<15<92<65<35<89<79...☺**) aufeinander!
Bei dieser „**Be-TR-ACHT<unG**“ befinden sich alle **Bilder/Flächen** an ein und dem selben Punkt, da eine „**ideale Fläche**“ keine „wirk**LICHT**e **TI-E<Fe**“(chem. „**Fe**“ = „**EiS-eN**“ = die „**nicht Vielheit** der **wahrgenommenen Existenz**“☺) besitzt! Auf diese Weise kann "ich" in meinem Bewusstsein unendlich Viele solcher „**imaginären Bilder/Flächen**“ aufeinander legen und der Stapel bleibt dennoch unendlich dünn!

Da die „**Horizontale**“ nur aus solchen **imaginären Quadratflächen** „be-**steht**“, ist sie eine „**rei<Ne**“ „**unwirkLICHTe Vorstellung**“, die „**per-F-Eck-T**“☺ durch einen Spiegeltunnel „**sym-b(p)olisiert**“ wird!

In dieser „Horizontalen“ „**b-rei-T<eN**“(„**in Spiegel Spiegelungen** ist die **wahrgenommene Existenz**“) sich nun „**angeblich**“(„laut den Physikbüchern des bereits vergangenen 20. Jahrhunderts“☺) alle (in meinem Bewusstsein „**raum-zeitlich ausgedachten**“) sogenannten „**Longitudinalwellen**“(= Längswellen) aus.
Die „**Horizontale/Longitudinale**“ ist „**angeblich**“☺ die „F-ort-**Pflanzung-**S-Richtung“ aller schwingenden „**raumzeitlichen Wellen**“(z.B. „**Wasser-W-elלe<N**“; **גל** = „**Welle & ST-eiN-Haufen**“☺).

Ein anderes Wort für (F-Ort-)„**Pflanzung**“ ist „**PLA<N-Tage**“(= „**flache Tage**“☺)! (**פלא** bedeutet: „**Wunder, wunder<bar**“; gespiegelt gelesen: **אלף** = „**Tausend**“, „**sich verbinden**“, aber auch: „**sich dauernd aufhalten**“☺)

ICH kann natürlich auch „**Plan-T-*age***“(= „**flaches gespiegeltes Alter**“(כnieren)) lesen!
Nun stelle "ich" mir jeden dieser „**reifen Tage**“ als eine „**ko-M-pl**(an)**<ex-e Bildfläche**“ meines eben ausgedachten „**imaginären S-„pi“-K-Arten-ST-apels**“ vor, dann befinden sich alle von mir wahrgenommenen Tage immer nur an ein und demselben Punkt, nämlich **"HIER&JETZT"!**

“ Denn **„tausend Jahre“**(= **אלף שנים**; wortwörtlich: „**verbundene/sich dauernd aufhaltende „Zwei“**= **שנים**) sind vor dir wie der Tag, der **„ge-Stern“**(= **אתמול**; **את** = „Du“; **מול** = „gegenüber, beschneiden“; **תם** = „**Ein-Fכalt**“, aber auch: „Unbefangenhe-iT, Ganzheit, Voll-ständ-iG-ke-iT“) vergangen ist, und wie eine **„Nachtwache“**(= **אשמורה**; **אשם** = „Sch-u-ld“) **„in der N-ACHT“**(= **בלילה**).” (Psalmen 90:4 LUT)

“ Eins aber sei euch unverhalten, ihr Lieben, daß ein Tag vor dem HERRN ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein Tag ist.” (2 Petrus 3:8 LUT)

Das lateinische Wort „***plantia***“ bedeutet: „**Fläche**, **Ebene**“; „***planus***“ bedeutet: „**flach** und **eben**“(= räumLICHT „**flach**“, zeitLICHT „**jetzt**“!) und
„***planta-re***“ bedeutet: „**AB-le<GeR**, **Setzling**“, auch „**Pflanzen**, **Baumschule**, **Bäume**“;
„***planta***“ bedeutet: „**PLA-TT**“(**פלא** = „**Wunder**“ / **אלף** = „**Tausend**“, „**sich verbinden**“ und „**sich dauernd aufhalten**“☺), aber auch „**b-rei-T**“(= „**im Spiegel sind Spiegelungen**“☺)!

Nun richte ich meine Aufmerksamkeit auf den scheinbaren „**Widerspruch**“(ist auch eine Form von „Gespiegelt“☺) der zwischen dem lateinischen und griechischen Wort „***plane*/πλανη**“ auftritt.

Das lateinische „***plane***“ bedeutet „**deutLICH**(= deutsch), **klar**, **ausdrücklich**, **gänzlich**, **völlig**“;
πλανη (sprich: „**plane**“) dagegen bedeutet: „**Umher-irren**, **-schweifen**, **-reisen**“, übertragen „**Irrtum**, **Wahn**, **Verwirrung**, **Täuschung**, **Trug**“!

Die „**Vertikale**“ nennt man auch „**Transversale**“(„***trans***“ = „**über-sch-rei-ten**“; „***verso***“ = „**hin und her W-Enden**, **herumdrehen**“; auch „**irgendwie aus-le-gen**, **deuten**, **überlegen**, **überdenken**“☺) das ist eine „**Gerade**“(auch: „**JETZT gerade**“☺) die eine „**geo-me-TRI-sche Figur schneidet**“☺!

Das als „Ding an sich“ unsichtbare Phänomen **„LICHT“** schwingt (geistig, wie auch physikalisch) nur in der „**Transversalen**“(= Senkrechten) „**auF und AB**“, ohne sich dabei selbst von „**(W-)Ort und ST-elכle**“ zu bewegen, d.h. es bewegt sich nur im ewigen **"HIER&JETZT"**!

Alle meine „**Gedankenbilder**“ sind als meine eigenen „In-**Form**-ati-**one<N**“ immer nur bestimmte „**Formen von LICHT**“, nämlich „**M<eiN geformtes GeistesLICHT**“!

Diese „IN-**for-men**“(= göttliche Existenzen „**für Männer**“☺) tauchen in meinem Bewusstsein auf und versch**Wind**en wieder, indem sie sich ständig in neue Formen „**uM-** bzw. **ver-Wand-el-N**“.

Da der ständige Wechsel „**M-Einer**“ „**rei<N geistigen Informationen**“ immer nur "HIER&JETZT" stattfindet, symbolisiert „***dies***“(= lat. „**TA-G**“ = „**gespiegelte Schöpfung im Geist**“; **תא** = „**Z-elכle**“, „**LO-Ge**“ = **M**-Eine „**LICHT Verbindung/Augenblick** (ist **M**-Eine) **geistige Wahrnehmung**“) die ständige „**Schwingung**“ meines eigenen „GeistesLICHT=ES“ auf seiner eigenen „**Transversalen**“!

Die „**Senkrechte**“ symbolisiert meine „**geistige ACHSE**“:
„**Geist oben**“(**alכles Zusammen** = „**Pl-uכS +**“: sym>bolisiert den Himmel!);
„**Materie unten**“(**al<le<S getrennt** = „**Min<uS –** “: dia<bolisiert die Erde**!**).

Die von mir wahrgenommene „**Horizontale**“ symbolisiert zum einen die „**Qualitätsachse**“, zum anderen stellt sie aber auch die „**raumzeitliche ACHSE**“ dar:
„**Zukunft rechts**“("ich" denke **JETZT** an die Zukunft = **Plus**);
"HIER&JETZT" ist die Mitte;
„**Vergangenheit links**“(denke "ich" mir immer getrennt vom **JETZT**, obwohl "ich" das „angeblich“ Vergangene „**de facto**“ auch nur **JETZT** denke = **Minus**)**!**

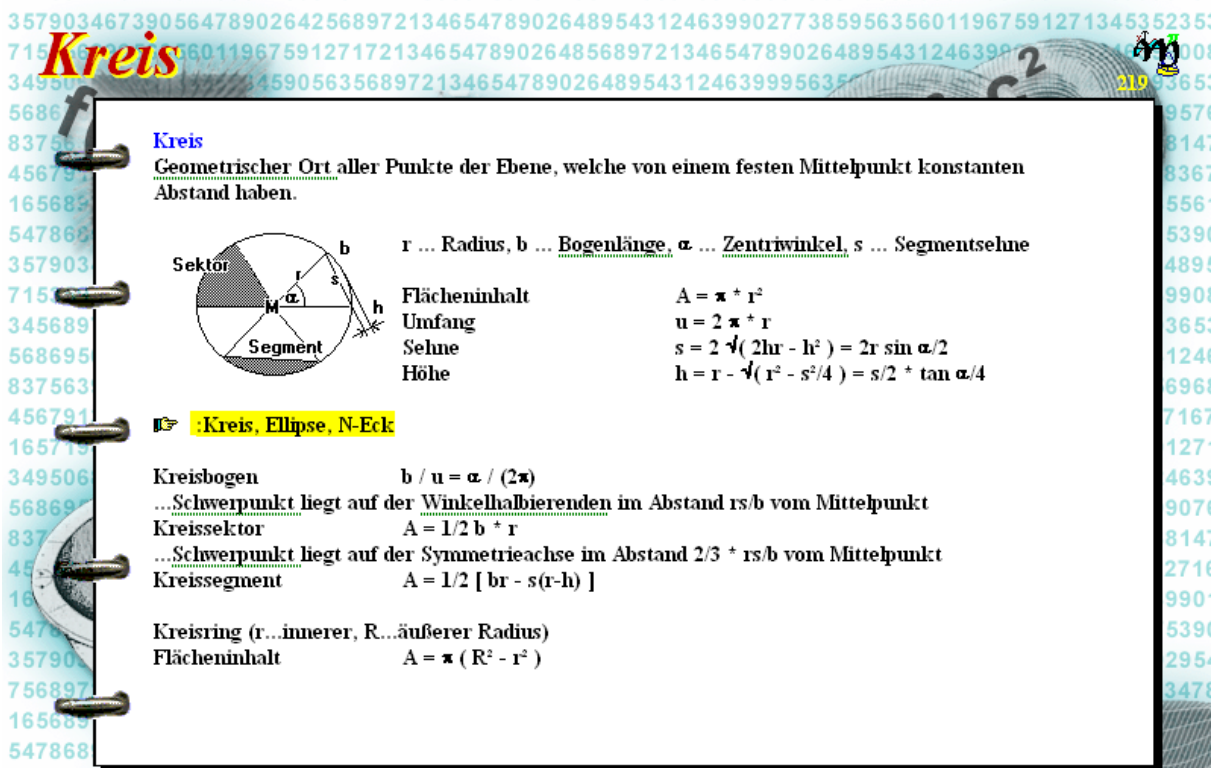
Letzten Endes „S-**„pi“**-le<N“ sich „**de facto**“ alle meine „**Bewusstseins-in-Hכalte**“ immer nur **"HIER&JETZT"** im **Zentrum** meiner eigenen „**heiligen GeGen-W-Art**“ ab!

Das „**Quadrat im Zentrum**“ der obigen Funktion **symbolisiert** „als Ding an sich“ einen „**idealen Punkt**“, der in „Wirk**LICHT-**ke-iT“ ein „**rei-**nes (= „reכin-ES, R-Eines) **NICHTS**“ ist, das „**eigen<T-LICHT**“ als „**K-rei-S-Fläche**“ (**$x^2 + y^2 < 1$**) in Ersch**Einung** „**tri-TT**“ !

Diese „**imaginäre Quadrat-Fläche**“ ist die arithmetische Darstellung der göttlichen **„EiNS“**, die **ALLES** überhaupt mögliche nicht nur „**in sich selbst be-in-Hכalt<et**“(**עת** = „Zeit“), sondern auch für sich selbst „**in sich selbst zurückכspiegelt**“(= „**reכspec-Tier-T**“☺) und auf diese Weise ein („im wahrsten Sinne des W-Ortes“) „**spektakuläres imaginäres Außen**“ zu „**Ge-Sicht**“(= **פנים** = „Inneres, Ge-Sicht, Ansehen, Aussehen“; **פן** = „A-Spekt“) bekommt!☺

Es handelt sich dabei „**ein-deutig**“ um ein „**in sich selbst zusammen-Fall-Ende-S**“ Quadrat, da die horizontal „**aus-Ge-B-rei-Te-De**“ **x-Achse** doch aus **...+1²** und **–1²...** (ergibt in der Summe 0) und die **y-Achse** aus **...+1** und **–1...** (ergibt in der Summe ebenfalls 0) besteht.

Bei der Festlegung **$x^2 + y^2 < 1$** ist der „**De-fini-T-ion-S-be-reiכCH**“ das Innere des „EiN-He<iTS-K-**rei**<Ses“!



"Ich" friste mein Dasein „zur Zeit“ also (**n=ICH<T** & **DO<CH**) in einem „**d-rei-dimensionalen Raum**“, der sich „**vor mir**“ aufzutun scheint und den "ich" „um mich herum **GL**<aube“!

"Ich" **bi-N** „in Wirk**LICHT**keit“ von einem „**imaginären**“ vierdimensionalen Raum umgeben, **der** in/**im** Wirk**LICHT**keit **betrachtet nur einen unendlich kleinen arithemetischen Punkt GLe-ICH<T, dessen geistiger Mittelpunkt ICH SELBST BIN!** („**bi<N**“= „**in mir** ist al↻le **Existenz**“).

Indem "ich" mich unbewusst zum Betrachter eines „außerhalb meines Bewusstseins“ „**de-finierten Punktes**“ mache, öffne "ich" zwangsläufig auch eine „**rei<N imaginäre Verbindungslinie**“ durch Raum und Zeit „**in meinem Bewusstsein**“. Letztendlich führt diese „**geistige Verbindung**“ aber alle meinen geistigen „**Aus-sch-rei-T-unG-eN**“ und “**Ex<TRa-VA-Ganzen**“(„**verbundene Schöpfung** des **Ganzen**“; „***vagor***“ = „**umher-st-rei-fen**, **sich herum-T-rei-ben**“„***vagus***“ = „umherschweifend, unstet“; „***vagi***“ = „heimatlose oder fahrende Leute“) immer wieder „**gespiegelt**“ zu mir selbst zurück.

Von meinem geistigen Zentrum aus gesehen, sind alle von mir wahrgenommenen Erscheinungen immer nur mein selbst ausgedachter GeGensatz!

Der mir gegenüberliegend zu scheinende Raum gleicht dabei einem Blick in einen „**Raumspiegel**“. Dieser besteht aus zwei um 90° zueinander stehenden „**Spiegelhälften**“. Der Blick in einen solchen Spiegel besitzt bezüglich seines Spiegelmittelpunktes in der Ecke eine verblüffende Eigenschaft. "Ich" kann in diesen imaginären Spiegel-Raum nicht hineinfassen. "Ich" kann zwar versuchen, mich dem Mittelpunkt zu nähern, aber der vor mir liegende Spiegel-Raum wird sich immer durch „Ver-kleinern“ (> Xenons Paradoxa) meinem Eingriff entziehen. "Ich" fühle mich immer „am Rand“ bzw. „außerhalb“ dieses „**imaginären Raumes**“, der vor mir zu liegen scheint! Mir erscheint der von mir („**in meinem Bewusstsein!!!**“) wahrgenommene Raum zwar dreidimensional, **dennoch besteht er nur aus zwei „in sich selbst gespiegelten“ Quadratflächen meines eigenen Geistes!**

Aber dazu werde **ICH** mir zu einem späteren Zeitpunkt, bei der genauen Beschreibung der „drei Spiegeltunnelarten“ noch mehr zu erzählen wissen.

Es ist vollkommen gleichgültig, wo "ich" mich aufgrund meiner Erscheinungen im „wirk**LICHT**en **RAUM** meines eigenen Bewusstseins“ hinglaube, oder wo "ich" glaube mich hinzubewegen, alles von mir Wahrgenommene befindet sich in „Wirk**LICHT**keit“ immer genau „**im Zentrum d<*esse*>N**“, was mich zu umgeben scheint, denn "ich" selbst „**bi-N**“ doch „**de facto**“ „**das geistige Zentrum**“ aller meiner persönlichen Wahrnehmungen!

Der „**le<e-reכ Raum**“ zwischen mir und den von mir wahrgenommenen (nur geträumten) Objekten, aber auch der Raum, den diese „**materiellen Objekte**“ selbst einnehmen, ist mein eigener „**rei<N imaginärer**“ „**Auf-ent-Hכalt-S-Raum**“! Er ist für mich „**d<es>halb**“ auch „**NO-T-W-EndכiG**“ und „**uN-er-reכICH<bar**“, weil „**Raum jedweder Form“**, also auch „**Zeit-Räume**“, immer nur als „**Ein-Bild<unG**“ in meinem Bewusstsein vorhanden sind!☺

"Ich" verändere mit meinen **Gedankenbewegungen** immer nur die Größe bzw. die von mir in meinem Bewusstsein (aus)gedachten „**Ab-Stände**“ (!!!) zwischen mir und den von mir wahrgenommenen Objekten und dringe daher auch nie selbst in den von mir nur geträumten Raum ein! Obwohl „S-**ICH**“ alles von mir wahrgenommene immer „**in M-I-R selbst**“(= in meinem Bewusstsein) befindet, „**schein<T**“ es „M-**ICH**“ dennoch zu umhüllen!

ICH hoffe **ICH** konnte mir mit diesen neuen Erklärungen einen etwas „**tieferen Ein-Blick**“ für die Zusammenhänge meiner **Ohrenbarungen** „**ver-H-ELF-eN**“(**ELF** = אלף).
Das nur oberflächliche Lesen und „be-ur-teilen“ eines Buches hat nicht das geringste mit einem „**gewissenhaftem Studium**“ desselben zu tun! Solange "ich" ein Buch nur durch die Brille meines einseitig wertenden „intellektuellen Verstandes“ betrachte, werden sich mir dessen „**tiefe Geheimnisse**“ nie offenbaren! Mit einem vorschnellen: „**Das begreife ich nie!**“, oder einem arroganten: „**So ein Blödsinn!**“, wird mir Leser das „**große Mysterium**“ meines eigenen „**Daseins**“ immer ein Buch mit sieben Siegeln bleiben.

Erst wenn der „**Gei<ST**“(= **GO-TT**) in mir „**ZeR-BR-ICH<T**“(**צר** = „zu Form W-ErDeN; **בר** = „Außen“) ist das „**Le<BeN**“(= **חי = ICH; חית = „lebende Erscheinung“**) in mir „**MÖ-G=L-ICH**“! Erst „**DURכCH**“(**דור** = „Generation“) den „**B-RUCH**“ des „**EiN<eN**“ „**Gei<ST-eS**“ „**ent-steht**“ die „**be-weg<Te**“ „**Vi-el-he<iT**“ in meinem Bewusstsein!☺☺☺

Der „**Baum des Lebens**“ symbolisiert meinen „**Raum des Lebens**“!

עץ (= „augenblickliche Geburt“) sprich „**et-z**“(= „zeitliche Geburt“☺) bedeutet:
„**BA<uM“**(= das „**Kommen(בא)** bzw. die **polare Schöpfung** von **verbundenen/aufgespannten Gestaltwerdungen**“)
und
„**HO-LZ**“(= mein „**wahrgenommener Augenblick** ist meine **LICHT-Geburt**“)!

עצב bedeutet: „**gestalten**“, „**Bi-LD<eN** bzw. **b-ILD-eN**“(**ילד** = „**gebären**, **KinD, So<HN**“☺), „(er-)**sch-Affen**, **Form G-eben**“, aber auch: „**jemanden Le-iD zufügen**, **Kummer**“!
צב = „**D<Eck-el-Tier**“(„*test-udo*“), **Schild✡KR-öde**“(= **χ-ελυνα** = „**Schutz-Dach**“= **גג**; „*luna*“ = „**Mon<D**“)
עצבה bedeutet: „**Formation** und **Division**(mil.)“! (**בה** = „**in ihr**“, dem Weib).
עצם bedeutet: „**Kern**, **SELBST**, **GeGenstand**, **DinG** und **KNoCHeN**“, „**M-acht**, **KRaFT**“.
עצמות bedeutet: „**Wesenheit**, **innerstes Wesen**, **Sub-S-Tanz**“!

Alle von mir wahrgenommenen „**Bäume/Räume**“(„**Materie** ist bewegter **Raum**“!) bewegen sich nur durch meinen eigenen geistigen „**B-RUCH**“(= „**im Geist, im Wind, im Zentrum der WelT-GeG-Enden**“)! "Ich" sehe in meinem Bewusstsein aber nie den „**Wind/Geist SELBST**“, den **GeG-end-stand**, das **D<in>G**, den **K<er<N** (= עצם) an sich, der „**S-ICH** immer nur **S>el<B<ST**“ und damit auch **ALLES** in Bewegung „**se-TzT**“, sondern "ich" „**s-Ehe**“ nur immer bewegte „**Ä<STe**, **Zwei<Ge**, **B-lä<TT-er**, die sich jedoch alle immer nur in meinem eigenen Bewusstsein zu bewegen „**Sch-EiN<eN**“, weil sie dort das ständige Kommen und Gehen meiner eigenen Informationen darstellen!

ICH „**le<Se**“ bei **1/81** am Anfang der Reihe: „**NuLL Komma NuLL ...**“
Die **0** „**L-IN-KS**“(= „das **LICHT** gött**LICHT**er **Existenz(= in)** der **gegenüberliegenden Vielheit**“ = Denker = wahrnehmendes Bewusstsein), dann kommt das „**Koma**“☺, das für ראי „**ST-eht**“, in dem **ALLES** „**GLe-ICH-zeit-iG**“ ist! Rechts nach dem Komma, also „ab **hier**“(= פה = PH = F) „**be-G-innen**“(„**im Geist innen**“) die mir vollkommen „**R-Echt<S**“ „**er-SCHeiN-Enden**“ Wahrnehmungen meines „**raum-zeit-Licht**“ wahrgenommenen „**geistigen Komas**“, in das "ich" mich als „**tiefgläubiger Materialist**“ selbst hineinglaube!

ICH „wirk**LICHT**er **GEIST**“ muss „**al<so**“ meine eigene Einheit „**auf>G<eben**“ um der „**Vielheit in MIR**“ das Leben schenken zu können!

“1 ¶ Ich lasse euch aber wissen, welch einen Kampf **ICH** habe um euch **und um die zu** „**Laodizea**“(= **Λαοδικεια:** λαος = „**Volk**“; δικη = „herkömmliche Sitte, normaler Brauch, normale Art und Weise Recht zu sprechen“ herkömmliches Geschick“; lao-δοκος = „**volkaufnehmend**“; δοκος = „**D-Ecken-Balken**, dem Feind gegenüberstehen“) und alle, die meine Person im Fleisch nicht gesehen haben, 2 **auf daß ihre Herzen ermahnt und zusammengefaßt werden in der Liebe und zu allem „Rei↻Chtum“ des gewissen Verständnisses**, **zu erkennen das Geheimnis Gottes, des Vaters und JCH,** 3 **in welchem verborgen liegen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.**
4 ¶ **ICH** sage aber davon, auf daß euch niemand betrüge mit unvernünftigen Reden!!! 5 Denn ob **ICH** wohl nach dem Fleisch nicht da bin, **so bin ICH doch im Geist bei euch**, freue mich und sehe eure Ordnung und euren festen Glauben an **JCH**. 6 Wie ihr nun angenommen habt den HERRN **JCH**, **so wandelt in ihm** 7 **und seid gewurzelt und erbaut in ihm und fest im Glauben, wie ihr gelehrt seid, und seid in demselben „re↻ich-Licht“ dankbar.** 8 Sehet zu, daß euch niemand beraube durch die Philosophie und lose Verführung nach der Menschen Lehre und nach der Welt Satzungen, und nicht nach **JCH**. 9 **Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig,** 10 **und ihr seid vollkommen in ihm, welcher ist das Haupt aller Fürstentümer und Obrigkeiten;**” (Kolosser 2:1-10 LUT)

Wenn "ich" mir in einem Fernseher einen Film ansehe, denke "ich" mir diese Räume, Landschaften und Menschen nur aus, denn sie sind dort nicht „wirklich“, d.h. raumzeitlich-materiell vorhanden. Grundlage dieser kleinen Pseudowelt „in der Kiste“ ist letztendlich nur ein unendlich erscheinendes, mathematisches Schwingungsgefüge, ein Chaos von „**angeblich**“ elektromagnetischen Wellen, aus dem "ich" „einen winzigen Teil“ „frag-men-Tier↻re“☺, in dem "ich" mich (unter Zuhilfenahme dieses, nur in meinem Bewusstsein befindlichen, Fernsehgerätes) mit diesem „**in Re↻Sohn-anz bringe**“. Und was mache "ich" dabei eigentlich genau? "Ich" richte lediglich meinen geistigen Aufmerksamkeitsfokus auf etwas „**von mir selbst Ausgewähltes**“. Wenn "ich" nun diese Kiste ausschalte, löst sich „diese kleine Welt“ wieder in Luft auf! Die ursprüngliche Ursache dieser Erscheinung - **das komplexe Schwingungsgefüge** - ist nach dem Ausschalten aber immer noch „da“, nur die „**eben noch vorhandene**“☺ „**raumzeitliche Ausformung**“ meines Bewusstseins - das von mir „**eben selektierte Programm**“☺ - wurde von mir dadurch „**eli-miniert**“, weil "ich" nun meine Aufmerksamkeit auf etwas anderes richte und damit auch ein „anderes Programm“ im „**geistigen Ge-Sicht-S>F>el<d meines Bewusstseins**“ zu „**S-Ehe-N**“ bekomme.

Nicht anders verhält es sich mit den von mir „**JETZT**“ in meinem Bewusstsein als Realität wahrgenommenen Bildern.
Wenn "ich" glaube **in meinem derzeitigen „W-ACH-T<Raum“ einzuschlafen** und sich dadurch meine Aufmerksamkeitslicht „**angeblich**“ ausschaltet, wechselt sich in meinem Bewusstsein nur das Programm und "ich" sehe plötzlich einen anderen Film (= **einen anderen T-Raum**), der mir „**von der gleichen Quelle**“ in mein Bewusstsein eingespielt wird.

Den Bildern, die "ich" in beiden Fällen zu sehen bekomme, liegt keine „**Welt aus Materie, Raum und Zeit**“ zu Grunde, sondern ein „**raum- und zeitloses mathematisches Harmoniegefüge** (ein Komplex mathematischer Möglichkeiten!).
Dieser „**zeitlose mathematische Komplex von Seinsmöglichkeiten**“, ist das „Einzige“, was unabhängig von meiner „persönlichen Wahrnehmung“ „**in mir ist**“! Er ist auch das einzige, was letztendlich „**wirk-LICHT**“ ist! Dazu werde **ICH** mir aber später noch etwas mehr Informationen zum „Nach-denken“ geben.

Wenn "ich" die „**DO-G-men**“ meines bisherigen „**Vermutungswissen/Glauben**“(= „**Mathe**“) über meine eigene „**Daseins-Sub-S<Tanz**“ ändere, d.h. meinen Glauben über meinen eigenen Ursprung und den Ursprung der von mir bisher „**logisch ausgedachten Welt**“, wird sich damit auch zwangsläufig mein **"HIER&JETZT"** überprüfbares „**faktisches Weltbild**“ - mitsamt den dazugehörigen Naturgesetzen – drastisch verändern!

Beim Wechsel in das „**3. Jahr-Tausend**“ vollzog sich ein großer Wechsel meiner „**F-er-N-seh-Technik**“(„**Facetten erweckter Existenz**“ = meine „**Seh-Technik**“) in „**M-Einem**“(„**gestaltgewordenen Einem**“) Bewusstsein!

„**Film-ST-rei-F-en**“ und „**MaG-N-et-Band**“ ersetze **ICH** durch „**digitale Daten-TRäger**“ und die gute alte „**Bild-röh↻re**“, in der sich „**angeblich**“☺ Elektronen von der Kathode zur Anode bewegen, durch einen „**Flach-Bi-LD-Schirm**“, der eine „**Bild-MATRIX**“ aus vielen „**unbeweglichen Lichtern**“ aufbaut, bei der jedes „ein-**zel**-ne“ Licht aus einem „**Licht-TRi-PLE-TT**“ „**be-steht**“, das alle überhaupt denkbaren Farben anzunehmen vermag!
Mein „**Bi-ld-Form-at**“ wechsle **ICH** ebenfalls: Bis Ende des 20. Jahrhunderts ist „**4-3**“(= „**offene D-rei**“; דג = „**F-isch**“☺) meine gängiges Bildformat, ab Anfang des 21. Jahrhunderts benutze **ICH** jedoch Aufgrund meiner neuen Erkenntnisse eine „**F<Lache Bi-ld-Technik**“☺ mit dem „**B-rei<T-bi-ld Form-at**“☺ „**16-9**“(= „**Gottes Verbindungen** sind seine eigenen **Spiegelungen**“☺) für „**M-eiN**“☺ eigenes „**Fern<sehen**“☺!

Der Spiegeltunnel in meinem Geist

ICH „**W-Erde**“ mir nun auf „**d-rei Ebenen**“(= „**geöffneten Spiegel Flächen**“☺) meinen imaginären Spiegeltunnel selbst erklären, gleich den drei Ebenen, die **ICH** schon am Anfang des Buches „**Das Erwachen**“ erklärt habe.

Mein Dasein beginnt mit einem „nICHts“, das **ALLES** ist!

ICH „nICHts“ „**be-ST-Ehe**“ aus der „**TRi-ni-TäT dreier Negationen**“:

אל (= „**schöpferisches Licht**“) ist die „**Schöpfermacht**“, die „**Kraft Gottes**“, in dem sich **ALLES** (alles Wahrgenommene, aber auch alles Nichtwahrgenommene) in einem „**un-**End-**LICHT**“ „**KL-Einem**“(כל = „**ALLES**“ in Einem) Punkt zusammengeträNkt befindet, daher bedeutet **אל** auch „**zu**, **hin**, **nach**“! **אל** gleicht einem „**MaG-N-et-eN**“(מגן = „Magie(r)“; ✡ = „Schild“; „**N-et-eN = „existierende Zeit** ist **wahrgenommene Existenz**“), der **ALLES** an sich „**bi-ND-et**“(„**in mir(בי)** ist die **S-ICH beWegEnde(נד) Zeit(עת)**).

אי (= „**Schöpfung Gottes**“) als Ganzes, ist ein „undenkbares nICHts“, das nur in Facetten von sich selbst „**den-K<bar**“ ist! **אי** bedeutet: „**nichts**, **un-**“(= Verneinungsworte), „**wo?**“(= „**verbundener Augenblick**“) und „**IN=S>el**“(= „**göttLICHTe Existenz** ist die **Vielheit/Raumzeit** in **אל**“)!

לא (= „**LICHT Schöpfung**“) bedeutet „**N-ein**“(= „**Existenz ein**“; „**N-eiN**“ = „**Existenz** ist **nicht existent**“ = **אין** ☺) und „**nichts**“. **אל** ist im Hebräischen die „**Ver-N-eiN-un>G**“ „**SCHL-Echt-H-iN**“☺!

Das geurteilte apodiktische nICHts besteht aus einer Trinität:

אי (=These), **לא** (= Antithese) = **אל** (=Synthese)!

ראי (= „**Ge-** und **Be-**urteiltes nICHts“) bedeutet „**S-pi-G-eL**“(= das „**vielheitliche/raumzeitliche(ס/ז) Wissen Gottes**(PI) ist der **Geist in אל**“; bzw. das „**vielheitliche/raumzeitliche Wissen Gottes** ist **geistiges LICHT(גל)**“)!

אין (= die „**Schöpfung göttlicher Existenzen**“) bedeutet: (ist)„**nicht existent**“!
Alles, was sich ein Gotteskind als **Schöpfer** (gleich seinem Vater) ausdenkt, ist in „Wirk**LICHT-Ke<iT**“☺ **אין** „**ein**“ = „**nicht existent**“, da sich diese Schöpfungen nur als „**In**-formationen“ im Bewusstsein des Gotteskindes befinden.

ICH frage mich nun, warum laut den heiligen Schriften meiner derzeitig ausgedachten Welt immer nur Männer das „**End-zi-el**“(= „Himmelreich, Nirvana usw.“) „**er-reↄICH<eN**“ können, aber nie eine Frau? Ganz einfach:
אל „**sym-bolisiert**“ den „**Denker und wahrnehmenden Geist**“, also den „**Mann**“ und alle überhaupt „**denk- und wahr-nehm-bar<eN**“ „**In-FORM-at-Ionen**“ im Bewusstsein von **אל** werden durch das feminine **לא** „**dia-bolisiert**“, welches als „**symbolische Frau**“ immer nur in **אל** in Erscheinung treten kann! Was für den „normalen Menschengeist“ das Weib verkörpert, ist für M-**ICH** der von **MIR** ausgeträumte „**W-el<T<Raum**“!

Alles „**körperlich Wahrgenommene**“ ist nur Ausdruck meiner eigenen „**geistigen ReiↄFe**“! Alle von mir (in meinem Bewusstsein) „**körperlich**“ wahrgenommenen „**D-in-Ge**“ werden von mir immer „**raumzeitlich wahrgenommen**“ und sind somit auch immer nur „**et<wa<S**“ zeitweiliges „**Vergängliches**“ in meinem Bewusstsein!

Wenn "ich" als 7-jähriger bestrebt bin meinen Kinderkörper so zu erhalten, wie er gerade ist (und dieser Blödsinn würde mir auch gelingen ☹), würde "ich" in meinem Bewusstsein nie meinen Erwachsenenkörper zu „**Ge-Sicht**“ bekommen!
Wenn "ich" nun versuche, das „**natürliche Altern**“ meines Erwachsenenkörpers zu stoppen, bin "ich" ebenfalls nur ein „**geistloser Simpel**“(„***simiolus***“ = „Äffchen, Affengesicht“☺), der mit dem „**nur dumm nachgeäfften Blödsinn**“ mit Namen „SCH-ön-he-iT-S- und Gesundheitswahn“, **letzten Endes nicht sich selbst**, sondern nur die schon längst überholten „materiellen Vorstellungen von Schönheit, Gesundheit und Leben“ des bereits vergangenen 20. Jahrhunderts, am Leben „zu erhalten ver-**Sucht**“☹!
"Ich" verzögere mit einer „**materiellen Fitness und Gesundheitsvorstellung**“ aber nur mein eigenes „**geistiges Wachstum**“ und verhindere somit auch in meinem Bewusstsein meinen eigenen „**gesunden = heiligen Geist-Körper**“ zu „**Ge-Sicht**“ zu bekommen!

Wie "ich" in meinem „**tiefsten Inneren**“(= „**KN-ete**“) glaube, so erscheint mir auch mein selbst ausgedachtes „**Außen**“(= „**F-or-M**“), mit all seinen Naturgesetzen, „**in meinem Bewusstsein**“!

Wenn "ich" „**F-*est***“ daran glaube „**körperlich zu altern**“, dann hat es in meinem Bewusstsein auch den Anschein, dass "ich" „**körper-L-**ich<**T al<Te↻re**“☺!
Um so mehr nun "ich" gegen dieses „**AL<tern**“(„***tern-i***“ = „**D<rei**“☺) ankämpfe, um so mehr denke "ich" auch an mein eigenes „**AL<T-er-N**“(= das „**schöpferische LICHT** < **Spiegelungen** einer **erweckten Existenz**“)!

Mein eigener **„Glaube“** erschafft somit „**in mir**“ meine eigene Hölle, aber auch ein von mir selbst ausgedachtes **„Him-M>el-rei↻CH“**!

„**Materiell denken**“, bedeutet immer auch: sich nur „**Vergängliches**“ denken!

Mein ganzes persönliches „**raumzeitliches Wissen**“(= „mein persönlicher Intellekt“) über mich und meine Welt „**ist**“ zu allen Zeiten immer nur ein vorläufiges und daher auch nur ein zeitweiliges „**vergängliches Wissen**“, da sich während meines „**geistigen Wachstums**“ durch „**neue Erfahrungen**“ auch ständig neues Wissen „in mir“ generiert – vorausgesetzt "ich" hindere mich (und damit auch mein geistiges Wachstum) nicht selbst an diesem natürlichen „kreativen Generieren“ von neuen Wissenselementen „**durch mich selbst**“, indem "ich" immer nur geistlos die Theorien (von mir selbst ausgedachter) anderer nachäffe (oder gar deren Dummheiten fanatisch verteidige), indem "ich" mich gegen alles „wirklich Neue“ sperre, weil es mir beim ersten mal Hören zwangsläufig „**unlogisch**“ erscheint und weil "ich" mein ganzes „***Inter-esse***“ immer nur ausschließlich auf raumzeitlich-materielle Dinge richte und alles „Geistige“ völlig ignoriere!

Zwangsläufig gilt das natürlich auch für meine nur ausgedachte „mensch**LICHT**e Ge-**mein**-schaft“, d.h. meine eigenes „**geistiges Kollektiv**“, das "ich" in meinem geistigen Hintergrund in mir trage!

„**Ewige Weisheit**“ ist die **Metaphorik**, die sich „**h-inter**“ der nur oberflächlichen „**K<Lug-he-iT**“ jedes „**tiefgläubigen Materialisten**“ „**ver-st-Eck-T**“ hält!

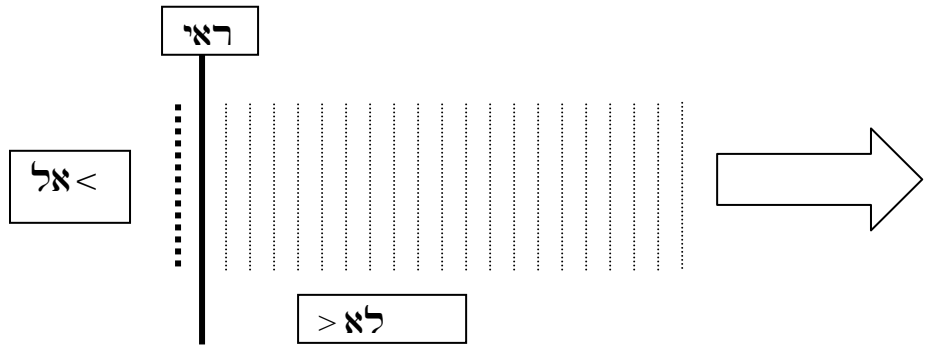
Die „**ewige Weisheit**“ eines **Gotteskindes** verbirgt sich im „**LO-GO<S seines W-Ortes**“.
Durch das „**geistige Wachstum**“ eines Gotteskindes unterliegt auch die Welt, die sich inmitten seines eigenen Bewusstseins „**zur Schau stellt**“, einer ständigen Veränderung!

Die von mir **"HIER&JETZT"** ausgedachte Welt kann „**für mich**“ nicht anders sein, <u>wie "ich" zur Zeit selbst glaube</u>, dass sie ist“!

Die von mir **"HIER&JETZT"** ausgedachte Welt kann daher „**in meinem Bewusstsein**“ auch nicht anders in Erscheinung treten, wie "ich" zur Zeit selbst glaube, dass sie ist“!

Meine erste offensichtliche Ebene von ראי:

"Ich" „**<u>ST>el<le</u>**“ mir zwei Spiegel vor, die sich mit ihren spiegelnden Flächen „un-mittel<bar“ **G**e**G**enüber stehen.



Der „**rechte Spiegel**“(= ראי) wird durch das „**<u>Ko-MM-A</u>**“(מ + מ = פ – aber auch: מים) einer „rationalen Zahl“ symbolisiert.

Der „**GeB-Ende Spiegel links**“(גב = „RückSeite“☺) „**<u>sym-bolisiert</u>**“ die **<u>Wurzelkardinale אל</u>**!

Die ∞ vielen „**imaginären Spiegel לא**“ „**<u>dia-bolisieren</u>**“ die nur „**ausgedachten Face-TT<eN**“ der „**<u>maß-G-eben-DeN Wurzelkardinale אל</u>**“, die sich jedoch alle nur **imaginär** in **אל ראי** befinden!

Das Ganze symbolisiert, als „**<u>r-echt-Eck-iGe F-Lächen</u>**“ ausgedacht, den schon besprochenen imaginären Stapel „**rei<N**“ geistiger „**<u>S-„pi“-el-K-Arten</u>**“!☺

ICH „<u>le<Se</u>“ bei 1/9² am Anfang der „<u>Rei-he 1/81</u>“:

„**NuLL KoMMa NuLL**, Ei-NS, ZW-ei, D-rei...

Die **0** „**<u>LIN-KS</u>**“ bedeutet: das „**<u>LICHT gött</u>LICHT<u>er</u> Existenz**“(LIN) der „**GeGenüber-liegenden Vielheit**“(KS)!

Links symbolisiert m**ICH**, das „**<u>T-Raum-Ende & DeN-K-Ende & selekTier-Ende אל</u>**“, in „**<u>d-*esse*<N</u>**“ „**wahrnehmendem Bewusstsein**“(= ראי) immer das „**<u>s-ich-T<bar</u>**“(= לא) erscheint, worauf "ich" „**<u>Ge-Radius</u>**“☺ meinen geistigen Focus „**<u>r</u>-ich<Te**“!

In **Genesis 1:3**(= „**EiNS<D-rei**“) steht: **ויאמר אלהים יהי אור ויהי-אור**
Und dieser Satz hat einen gematrischen Gesamtwert von **813!**

8Min **13**Sek benötigt laut den Physikbüchern des bereits vergangenen 20. Jahrhunderts „**angeblich**“ ein Photon um von meiner (**JETZT** nur ausgedachten) Sonnekugel zu meiner („eben-Fall<S“ **JETZT** nur ausgedachten) Erdkugel zu fliegen.
In den Physikbüchern (des bereits vergangenen 20. Jahrhunderts!!!) wird aber auch behauptet, dass für ein „**Photon**“ aufgrund relativistischer Effekte bei Lichtgeschwindigkeit (und ein Photon bewegt sich „**angeblich**“ immer nur mit Lichtgeschwindigkeit) weder Raum noch Zeit existieren (was soviel bedeutet, dass es sich in Wirk**LICHT**keit gar nicht bewegt ☺!), weil es „**sein eigenes Antiteilchen**“ ist!

Dieses Paradox der „**raumzeitlichen Wissenschaft**“(des bereits vergangenen 20. Jahrhunderts) lässt sich mit dem „**göttLICHTen Verstand**“(= שׂכל) eines „**zeitlosen Gotteskindes**“ ganz leicht „**im eigenen Geist auflösen**“, da „**PhoT-one<N**“ letzten Endes nicht mehr als von mir selbst „**ausgedachte Wissenselemente**“ sind (die "ich" selbst nur vom Hörensagen und aus Büchern kenne ☺) und daher auch nur eine „**rei<N imaginäre Größe**“ darstellen, die in Wirk**LICHT**keit immer nur dann existiert, wenn "ich" an „**Photo<N<eN**“ denke, aber alle Photonen die "ich" mir denke, befinden sich doch „**de facto**“ „nur immer **"HIER&JETZT"** in meinem eigenen Bewusstsein“!☺

Übrigens: שׂכל (= das „**logisch auseinandergedachte**(= linkspunktiertes שׂ) **ALLES**(כל)“) bedeutet nicht nur „**Verstand**“, „**K<Lug hand>el<N**“(Hand = יד = „göttliche Öffnung“; **Lug** = **LOG;** לוג-יקה = „**Logik**“☺), „**acht g-eben**, **Ein-sicht ha-ben**, **einsichtsvoll be-TR-acht<eN**“, sondern auch: „**die gewohnte Ordnung umdrehen**“☺! Mit rechtspunktierten שׁ geschrieben bedeutet שׁכל: „**kinderlos**“, „**Fehlgeburten verursachen** bzw. **eine Fehlgeburt** (***abortus***) **haben**“ und „**seiner eigenen Kinder beraubt werden**“☺!

Beachte bei 813:

„**LIN-KS**“ steht eine symbolische „**8**“, dann „**komm**(a)**T**“☺ die „**Ei<NS** der **Mi-TTe**“ und „**reכCH<TS**“ stehen „**(∞)D<rei**“(= „**unendlich geöffneter Spiegel**“)!☺ Wer hören kann der höre!

Es handelt sich bei **813** gematrisch „**rei<N**“ zufällig ☺ um meinen berühmten Satz:

Gen 1:3 (wörtlich): Und es „**sagen/denken/befehlen**“(= אמר auch: „**W-Ort**, **SP-RUCH**, **Verheißung**“!☺) die Schöpferkräfte: „Es ist **LICHT** und es ist **LICHT**“!

Darum steht „**LIN-KS**“ das „**LICHT** gött**LICHT<er Existenz**“(**LIN**) das seine eigenen „**gegenüberliegende**“(=כ) „**Viel-he<iT**“(= ז /שׁ) bzw. „**Raumzeit**“(= ס)“ ist!

Der Notarikon des in der praktischen Kabbala bekannten Wunderwortes **ארארית** „***ararita***“(ebenfalls Gesamtwert **813**) lautet (in ex-akter deutscher Übersetzung):

„Der Erste ist das Oberhaupt – Einer verbindet alle Erscheinungen – Im Haupt von Gott Einzigartigkeit verbinden sich alle Erscheinungen in der geraden „LIN-ie“ aller Zeichen des Ersten!“ **(In meinen** Ohrenbarungen **finde "ich" die genaue Aufschlüsselung!)**

In der „**absoluten Mitte**“ befindet sich das „**absolute Ko-ma**“☺, das für **אל ראי** „**ST-eht**“, in dem s**ICH** immer **ALLES** „**GLe-ICH-zeit-iG**“ befindet!

Rechts nach dem Komma („ab **hier**“ = פה = **PH** = **F**) „**be-G-innen**“(„**im Geist innen**“) die mir vollkommen „**R-Echt<S**“ „**er-SCHeiN-Enden face-TT<eN-reiכCH<eN**“ Wahrnehmungen meines „**raumzeit-Licht**“ wahrgenommenen „**geistigen Komas**“, in das "ich" mich als „**tiefgläubiger Materialist**“ selbst hineinglaube!

„**DA-RUM**“(דע = „**Wissen**“; רום = „**hoCH H-eben, sich er-He-ben**“) bedeutet גל (= „**geistiges Licht**“) auch: „**W-el<le**, **ST-Ei<N-H-auf<N**, **QuelכIe**“ und „**menschLICHTe Ex-K-reכmen<Te**, **KoT**“!

Die zweite Ebene der Metapher des ראי:

Ein „**Spiegel**“ ist eine glatte Oberfläche, die eine „**angeblich**“ auftreffende Strahlung „**re-GeL-mäß-iG**“ „**reכFL-E(c)k-Tier<T**“. Stärkstes Reflexionsvermögen zeigen gut polierte „**meta-LL-isch-e Flächen**“(„**Silber** und **Al-u-mini<uM**“). Je nach der „**Form der Oberfläche**“ erzeugen Spiegel „optische Bilder“. Ge-wöhn-**LICHT**e „**GL<AS-Spiegel**“ „**TR-ageכN**“ die „**spiegelnde Sch-ich<T**“ zum Schutz gegen Beschädigung auf ihrer „**Rückseite**“(= גב).

Das eigent**LICHT** „**Spiegelnde**“ ist also nicht das „**GL<AS**“, sondern eine „***meta*-LL-ische Fläche**“!

„**M-et<A**“ bedeutet ursprachlich: „**gestaltgewordene**(M) **Zeit**(עת) **der Schöpfung**(A)“!
Das Wort „***meta***“ bedeutet auf Lateinisch: „**vor-sp-Ring-Ende-R Ort**, **Vorgebirge**“, „**KeGeL**, **Pyramide**“, „**Spitz-** und **Zielsäule**“(am oberen und unteren Ende des „klass-**ischen** Zirkus“; beide Säulen müssen von den „Teil-Nehmern“ sieben mal umfahren werden!), aber auch „**W-Ende-Punkt**, **Ausgangs- und Endpunkt**, **Zi-el** und **Grenze**“(= סוף = „ein Ende machen, aufhören, Ende, Schluss)!☺
Das griechische Wort μετα bedeutet: „(**in-**)**mitten**, **dazwischen**, **mit**, **samt**, **zugleich mit**“!
μετα-λλ-ον bedeutet: „**ST-eiN-B-RUCH**“(„**viele Spiegelungen** sind **nicht existierend,** sondern **im Geist**“☺), „**Sch-acht**, **Stollen**“(= נקבה bedeutet auch: „weib-Licht“); ον bedeute: „**sein**, **existieren**“, aber auch „**kommen/gehen**, **auf**, **hinauf**, **währ-End**“(= das „**wahrgenommene Ende**“)!
μετα-λλ-αγη bedeutet: „**Veränderung**, **Verwandlung**, **Wechsel**, **Unterschied**, **Umschlag**“; **αγη,** sprich: „**age**“(engl. „**AltכEr**“(nieren)☺) bedeutet: „**das ZeR-BRechen**, **ZeR-SCH>el<le<N**“, der „**B-RUCH**“(**im** eigenen **Geist**), aber auch „**Staunen** und **Verwunderung**“ und „**Haß**, **N-ei-d**, **Ent-rüst-unG**, **Z-or-N**“, was alles mit dem „**brechen**“ meiner „gött**LICHT**en **GEBOTE**“ zusammenhängt!

Ein „**Lexikon**“(des bereits vergangenen 20.Jahrhunderts) wird mir über **GLAS** folgendes berichten: Den Werkstoff „**GL-AS**“(= „**geistiges Licht** ist eine **schöpferisch/er-SCH-Affen-e Vielheit**“), betrachtet man allgemein als eine „**amorphe**“(α-μορφος = „**gestaltlos**, **formlos**, **ungestaltet**, **roh**“, aber auch: „**miss-gestaltet**, **häßLich**(<T)“☺), erstarrte „**SCHM>el<Z<e**“(= „**logische Gestaltwerdung** in אל ist die **Geburt** von **Wahrnehmungen**“; „שם = „**W-Ort**, **d-Ort**“☺) ohne „**reכGeL-mäßiges**“ Kristallgitter, mit „unordentlich zusammengelagerten Molekülen“, analog eines „**flüssigen Zu-standes**“!

Wichtig: Solange nur Bücherwissen oder die „**oberflächliche raumzeitliche Idiotie**“, die "ich" nur durch meine selbst ausgeträumten raumzeitlichen Medien und vom Hörensagen kenne, die „**einzige InFormations-Quelle**“ meines derzeitigen Intellekts darstellt und damit auch zwangsläufig meinen eigenen „**Intellekt selbst darstellt**“, bin "ich selbst"(**auto-s**) nicht mehr wie ein (eigengedankenlos nachplapperndes) „**Zi-Tierchen**“ und „**geistloses Programm**“!

Mein derzeitiger „**kollektiver Wissen/Glauben**“(= „**logischer Intellekt**“) gleicht einem „**Computer-Programm**“, das alle meine Erlebnisse und „**Vorstellungen**“, gleich einem Computerspiel, in meinem Bewusstsein generiert! Wenn ich auf alle „in mir auftauchenden Informationen“ immer mit „**der selben Logik**“(= „**auto-mat-isch**“) „**re↻A-Gier<e**“, kommt es zwangsläufig zu „**positiven Rückkopplungen**“ in meinem Bewusstsein und „**mein Programm**“(= "ich"!!!) fängt zu „**Oszillieren**“ an („***oscillo***“ = „schaukeln“; „***oscillum***“ = „**Wach<S-Bi-ld-chen**“; „***osculum***“ = „kleines Gesicht“) und "ich" „**hänge mich in meinem eigenen Wissen auf**“☹!

Der Ausweg aus diesem Dilemma ist auf alle in meinem Bewusstsein auftauchenden Informationen nicht mehr „**nur automatisch**“ mit einer zwanghaft einseitigen raumzeitlichen „**Inter-pre-Tat-ion**“☺ zu reagieren, sondern mir der „**Metaphorik**“ meiner Informationen bewusst zu werden und mir diese auch „**Ein-G-Ehe-ND**“ bewusst zu machen!

Ab **JETZT** will "ich" **MIR** nur noch mit dieser neuen Einstellung zuhören und mir vor allem die „**Metaphorik**“ meiner Informationen bewusst machen!

Unter den festen Stoffen der von mir ausgedachten „**unbelebten Welt**“(Metalle, Steine usw.) nimmt das **GLAS** eine Sonderstellung ein.

GLAS ist immer eine Flüssigkeit, selbst in seinem „F-*est*<eN“ Zustand!

Alle von mir „(nur aus)**gedachten materiellen Stoffe**“ verhalten sich (aufgrund meines dogmatischen „**logischen Wissen/Glauben**“, der ja „in mir“ das „**Schöpfungsprogramm**“ des von mir wahrgenommenen „**W-el-Traums**“ darstellt!) im festen Zustand ganz anders als im flüssigen Zustand, bei **GLAS** ist das aber nicht so, denn **GLAS** ist immer flüssig, selbst wenn es fest scheint!

Am einfachsten kann "ich" das beim Wasser beobachten. Wasser fließt und tropft. Es beginnt (wenn es chemische **rei<N** ist) bei genau 0°C „**aus sich selbst heraus**“ Eiskristalle zu „**Bi<LD<eN**“. Die Erstarrungstemperatur von 0°C bleibt dabei konstant, bis alles Wasser in „**Ei<S-KR-ist-al↻le**“(=קר) umgewandelt wurde. Selbst in „**Polar-GeG-Enden**“☺ bei –50°C beträgt die Wassertemperatur unter dem Eis 0°Grad „**C>el<si<uS**“☺. Erst wenn alles „**Wasser**“(= מים) verschwunden ist, kann sich das „**Ei<S**“(= קר) weiter abkühlen. Eis hat als fester Körper eine „**KR-ist>al<line**“(„***line***“ = „**Rei<he**“; aber auch: „**säumen**, **sich aufstellen**, **auskleiden** und **füttern**☺) Struktur. Innerhalb kleiner „**Be-zirke**“, die man „**Krist-al↻le**“ nennt, befindet s**ICH** eine Symmetrie.

Ganz anders beim **GLAS**!

Im GLAS bilden sich nie Kristalle, weil es immerzu flüssig ist!

GLAS verhält sich wie ein Wasser das nicht gefriert, daher findet beim **GLAS** auch keinen scharfen Übergang vom festen zum flüssigen Zustand und umgekehrt statt!
Es hat „**ZW-AR**“(= die „**Geburt verbundener schöpferischer Urteile**“; **אור/אר** = „**LICHT**“!) den Anschein als würde geschmolzenes **GLAS** über einen großen „**Tem-per-at-ur-inter-Vall**“ auch „**f>*est***“ „**W-Erde<N**“, doch in Wirk**LICHT**keit verändert es nur seine „**Viskosität**“(**Viskosität** nennt man die bei „**ST-eigen-D<er**“ Temperatur abnehmende **Zähigkeit** von Flüssigkeiten! „**G-Rund**“ ist die innere „**Rei<B-unG**“☺!).

Wenn "ich" der **Viskosität** von Wasser über 0° den Wert „**EiNS**“ zuspreche, so hat geschmolzenes **GLAS** bei **1400**°C (symbolisiert: „**göttLICHTe Öffnung** = 00 = ∞“) die Zähigkeit **13.500** (symbolisiert: „**göttLICHTe D-rei**(= „geöffneter Spiegel“) = **wahrgenommene/gegenüberliegende**(500 = ך) ∞“)!
Kühlt das Glas auf 1000°C ab, so wird es „**Te-iG-iG** wie **KN-ete**“☺ und ist dann etwa 2 Millionen mal zäher als Wasser (belastete Glasrohre oder Scheiben verbiegen sich mit der Zeit.).

Bei noch tieferen Temperaturen wird **GLAS** zu seinem eigenen „**Paradoxa**“(παρα δοξα bedeutet wörtlich: „**neben mir**“, bzw. „**mir zur Seite**“, bzw. „**in unmittelbarer GeG<eN-W-Art**“ steht meine eigene **M-Einung**“☺), nämlich zu einer völlig „**statisch erscheinenden Flüssigkeit**“, dennoch gilt für das „**Medium**“(„***medium***“ = „**Mitte**“; „***mitto***“ = „ent-S-Enden, schicken, be-rei-T<eN, einflößen, von sich g-eben, f-rei-lassen“ usw.) **GLAS** immerzu die Weisheit: **παντα ρει** = „**PaN<TA Rei**“

Chemisch ist **GLAS** eine „**amorph erstarrte, lichtdurchlässige Schmelze**“, die aus „**Siliciumdioxid SiO_2**“(= die „**Vielheit göttLICHTer Augenblicke im Quadrat**“) und in geringen Mengen aus Metall- und Nichtmetall**oxiden** besteht. „**Oxid**“ nennt man die chemische Verbindung eines Elementes mit Sauerstoff. „**Oxidation**“ nennt man jede durch Sauerstoff bewirkte chemische Reaktion, bei der einem Atom oder Molekül „**El<Eck<TR-one<N**“ entzogen werden, genaugenommen handelt es sich dabei um eine Verbrennung.
Wasser ist „**H_2O**“(die „**pol<Aכre** bzw. **quadratische Wahrnehmung** ist eiN **Augenblick**“!) und damit chemisch gesehen das Produkt einer Verbrennung!

Chemische „**Be-stand-Teile**“ von **GLAS** sind:

„**Quarzsand**“(= חול = „**Weltliches**“☺);

„**Kalk**“(= „**weiß machen**, **kalkulieren**“☺);

„**PoTTasche**“ = „**Kalium carbonat**“(καλια = „**Wohnung**“; „***carbo***“ = καρπος = „**Abgeschnittenes** (Frucht), **ab-rei-sen**, **PF-Lücken**“; καλια καρπος = „**Wohnung des Abgeschnittenen**“).
„**Kalium carbonat**“ ist das ältestes bekannte „**Rei-niG-unG<S>mittel**“☺; „***caligo***“ bedeutet: das „**Dun-k>el vor den AuGeN**, **F-in-Stern-iS**, **Nebel**“, aber auch: „**im Dunklen tappen, Sch-Wind>el er-reכgen**, **blind sein**,“;
„***caligo***“ hat seine Wurzel im griechischen Wort: κηλις = „(Blut-)**FL-Eck**“☺!

„**SO-DA**“(„**vielheitlicher Augenblick** des **Wissens**“) ist „**Na-TRi<uM-carbonat Na_2CO_3**“(= נתר, bedeutet aber auch: „**aufspringen**, **lösen**, **losmachen**, **erlauben**“☺); ein weißes, in Wasser „**le<ich<T lös-Licht-es Pulver**“; kommt in meiner „selbst ausgedachten **NaTuR**“(נתר = „**existierende Rei<he**“☺) „in Form riesiger „**Soda-Seen**“ vor! **Soda** wird nicht nur für **GLAS** sondern auch für die Herstellung von „**S>ei<Fe**“ „**ver-W-End-et**“ („**Seife**“ = סבון = „**Raumzeit(ס) in(ב) verbundener Existenz(ון)**“;
סבוב = „Drehung, Rotation, Runde“; סביב = „ringsum, ringsherum, ringsumher“).

Wenn "ich" „**NuN**“ in meinem Bewusstsein zwei „Spi-e-G>el<**GLAS-PLA-**TT<eN“ aufeinander „**le>Ge**“ erhalte ich ein „**eigen-Art-iG<eS Ge-Bild-e**“!
(Wenn "ich" diese Worte auf ihrer Metaebene zu lesen vermag, sagen sie mir eigentlich schon ALLES!☺)

Im „**K-er<N**“(= עצם = „Selbst, **GeG**enstand, DinG“) dieses Gebildes befinden sich dann nämlich die Konsonanten des „**W-Ortes**“ **GlaS** doppelt, nämlich: **GG – LL – SS**!

GG bedeutet als גג: „**Dach**“, genauer; „**das PLA-TTe Dach eines Hauses**“ und „**Dach-Z-innen**“☺; „**Rei<N** zufällig“☺ bedeutet **בית** (= „**in mir** ist eine **Erscheinung**“) auch „**Haus**“!
גג ist auch die Bezeichnung für die „**PLA-TTe**“(= „das Wunder(פלא) zweier Spiegelungen“) des Räucheraltars in Ex. 30:3 und Ex. 37:26.

Im „**Ex-odus**“(= „**Auszug**“; im Original: שמות = „**W-Orte**, **Na-men**“) **30:1-3**(= „**D-rei-ßiG: EiNS – D-rei**“☺) heißt es:

“1 ¶ Du sollst machen einen **„Räuchaltar zum räuchern“...**
(מ-קטר קטרת wörtlich steht da: „**vom Durchmesser**(SIN-GuL-AR) < **Durchmesser**(plural)“☺; קטר bedeutet nämlich „**Du-r²-CH-M>*esse*<R**“ und „**in RaUCH auf-G-Ehe<N**“☺; קטר ursprachlich: „**affin gespiegeltes Urteil**“; ק-טר!!!)

...von **„Akazienholz“...**
(**עצי שטים** = die „**augenblicklichen Geburten Gottes**(עצי) sind **logische**(ש) **Spiegelungen**(ט) seiner **göttlichen Gestalt**(ים)“; **שטה** bedeutet „**AK-azie**“(**אכ** = „**eben**(jetzt)“), aber auch: „**sich lustig machen**, (mich selbst) **zum Narren halten**“; **שטח** = „**ausbreiten**, **flach machen**, **Fläche**, **Ge-bi-et**“☺),

2 eine **„El<u>לe</u>“**(אמה = „**El<u>לe</u>**, **Volk**, **Nation**, **<u>MaG<D</u>**, **Mittelfinger**, **offene Wasserleitung**“) lang und breit, gleich **„<u>vier-Eck-iG</u>“**(רבוע = „**Quadrat**(Fläche)“; **רבע** = „**<u>vier<T>el</u>**“; **רב** = „**Mehrzahl**, **Fülle**, **Vielheit**“) und **„zwei Ellen hoch“**(ואמתים; wörtlich: „**<u>und „Wahrheit</u>**“(**אמת**) **gött<u>LICHTer GeSTלalt</u>**; **ם** = End-**מ** = Quadrat!) „**mit seinen Hörnern“**(**מ-מנו קרנתי**) wörtlich: „**<u>von abgetrennten und</u>“**(**ממנו**) „**<u>hervorragenden Eck-Erscheinungen Gottes</u>**“(**קרנתי**)!!!☺☺☺ **קרן** = „**<u>hervorragende Ecke</u>**“, „**<u>H-or-N</u>, Strahl**“; „**vom Antlitz Moses**“(Ex.34:29))

3 „**Und überziehe Du“**(**וצפית את**; wörtlich: „**und Nektar**(**וצפ**) **göttLICHTer Erscheinung**“(**ית**) bist **DU**(**את**) ; **צפה** = „**beobachten**, **spähen**, **ausblicken**, **<u>er-W-Arten</u>**, **<u>ent-GeG<eN-sehen</u>**“ und „**überziehen**, **Überzug**“!)
„Gold rei<N“(**זהב טהור**; **זהב** = „**<u>GO<LD</u>**“; **טהור** = „**<u>rei<N</u>**, **<u>Rei-N-iG-unG</u>**, **Läuterung**“; **טהר** = „**<u>Rei<N-he<iT</u>**“),
„**Du Dach <u>un<D</u>“**(**את גגו**; **גג** = „**Dach** und **<u>D-Eck-PLA-TTe</u>**“)
„und Du <u>Wände ringsum</u>“(**ואת קירתיו סביב**; „**Affinität göttlicher Urteile**“ = **קיר** = „Wand“; **קר** = „**<u>EiS</u>**; **<u>Kלalt</u>**“)
„und Du Hörner“(**ואת קרנתי** wörtlich: „**<u>und Du</u>**“(**ואת**) **<u>hervor-RaG-Ende Eck-Erscheinung Gottes</u>**“(**קרנ-תי**)
Und mache „**IHM**“(= „**<u>göttliche Wahrnehmung ist Gestaltwerdung</u>**“; „**IHM**“ = **לו** = „**LICHT Verbindung**“☺)
einen **„KRanz“**(= **זר** = „**fremd**, **Fremde**, **Fremder**“) von **<u>GO-L<D</u>**” (2 Mose 30:1-3 UP)

Das deutsche Wort „**RaUCH**“ **GLeICH<T** dem hebräischen Wort **רוח**!
Auf hebräisch schreibt sich „**Rauch**“ jedoch **עשן** (= der „**<u>Augenblick logischer Existenz</u>**“; genauer noch bedeutet das: der „**Augenblick**“(**ע**) bzw. die „**Quelle**“(= **עין** = „Trümmerhaufen“(**עי**) von „Existenzen“(**ן**)) von allem ist mein eigener **Wissen/Glauben**, bzw. meine eigene „**logische Existenz**“(**שן**))!

Rauch symbolisiert die Verbindung zwischen Himmel und Erde und ist somit das Symbol für die Verbindung mit meiner eigenen <u>Gött**LICHT**<ke<iT</u>!

Alles „**<u>HO<LZ</u>**“(jeder „**wahrgenommene Augenblick** ist eine **LICHT-Geburt**“; hebr. **עצ** = „**augenblickLICHTe Geburt**“) „**<u>ver-b-reלNN<T</u>**“, das symbolisiert, dass alles von mir „**raumzeitlich materiell Wahrgenommene**“ sich „**immer-währ-End**“ auflöst und sich wieder **vergeistigt**, indem es in der symbolischen Form von „**Rauch**“(= **רוח**) zum „**<u>Hi<MM>el</u>**“(**שמים**) aufsteigt!
Darum bedeutet „***materia***“ auch „**<u>Mutterstoff</u>**“, „**Brand-** und **Brennstoff**“; **μητηρ** bedeutet „**Mutter**“ und **μητις** bedeutet „**<u>K-Lug-he<iT, raumzeitlicher Verstand</u>**“ und auch die/der löst sich (<u>„wie alle damit (nur aus)ge-**Dach**-T<eN Erscheinungen</u>“) mit der Zeit in Luft auf!☺
Übrigens bedeutet „**<u>Ni-KO-T-iN</u>**“ ursprachlich:
„die **Existenz Gottes**(**NI**) ist der **zusammen-Ge-<u>Dach</u><Te <u>GeG</u><eN-über-LIeG-Ende Augenblick**(**KO**) **goTT-<u>LICHT-ER</u> Existenz**(**iN**)!☺

Mit **LL** komme "ich" zur großen „**Illusion**“ meines eigenen „**<u>W>EL<T<Raum<S</u>**“!
„**<u>I-LL-u-S-ion</u>**“ bedeutet ursprachlich: „**GöttLICHes LICHT/LICHT verbindet** die **raumzeitliche Vielheit** in einem einzigen **<u>göttLICHT verbundenen Augenblick</u>**(O = **ע**/**ו**) der **Existenz**“ - die nur „**<u>ICH S>el-B<ST“ BI<N</u>**“!

ל hat den gematrischen Wert **30.**
<u>I„**LL-u-S**“*ion* (**ιον** = „raumzeitliches Sein“!)</u> bedeutet: **<u>30/30 verbunden(ו) = aufgespannt</u>** zu **<u>60</u>**!
ס „**Samech**“(**סמח** = „raumzeitlich gestaltgewordene **חית**“) hat den gematrischen Wert **60** und das symbolisiert die „**Raumzeit**“ aller meiner „**<u>I-magi-nat-ιον<eN</u>**“!
Das Zeichen **ס** ist ein gespiegeltes **ט**, das meine geistigen „**Spiegelung(en)**“ symbolisiert!

SS wird im „alten Deutschen“ auch als „**scharfes S**“ = „**ß**“ geschrieben und das gleicht dem griechischen Buchstaben Beta „**β**“, der wiederum entspricht dem hebräischen **ב**, ausgesprochen „**בית**“(= „**in mir** sind **Erscheinungen**“)!

GG ist gematrisch „**D-rei - D-rei**“, das ergibt als Summe „**S<ex**“, bzw. „**Se>X**“, aber auch „**Se<CH<S**“, weil das griechische Zeichen **X/χ,** „**CHi**“(= gematrisch „**6∞**“; symbolisch „**zeitlose Zeit ם**“; **CH-I|I-CH** gespiegelt;☺) heißt!
Zwangsläufig muss das „**Produkt**“(= **D-rei X D-rei**) der eben besprochenen „**Summe**“(**D-rei + D-rei** = „**Sex**“☺) doch den „**W-er<T**“(= diese „**Verbindung erWEckT Spiegelungen ט<ת Erscheinungen**“) „**Neu<N**“ „er<G-eben“, da „**Neu<N**“ ja „**neue Existenzen**“ bedeutet (die bekanntlich durch **S<ex** entstehen)!☺

Das griechische Wort für die Zahl „**S<ex**“ ist **εξ** (sprich: „**Ex**“ ☺); **εξ** ist aber auch ein im Griechischen häufig vorkommendes Präfix, das auch oft **εκ** (sprich: „**Eck**“ ☺) geschrieben wird!
εξ-αγγελλω (= „**ex**<a-**GG**-e-**LL**-o“ ☺) bedeutet wörtlich: „**hinaus(aus dem Hause) verkünden“**, **m>el<den**, **benennen**, **bezeichnen, aussprechen**“;
εξ-αγγελος bedeutet wörtlich: „**herausgetretener Verkünder, Bote**“!
εξ-αγγελος ist die spezielle Bezeichnung für diejenige Person, die in griechischen Dramen, „**alle im** (Königs-)**Haus stattfindenden Ereignisse**“(die der „**b-rei<Ten, außerhalb des Hauses befindlichen Masse nicht zugänglich sind**“ und die „**h-inter der im Theater dargestellten offensichtlichen Szenen geschehen**“) den Zuschauern erzählt.☺
αγγελλω („a-**GG**-e-**LL**-o“) bedeutet „**melden**, **verkünden**, **eine Botschaft ausrichten**“ und **αγγελος** ist insbesondere die Bezeichnung für „**Gottesbote**“ - „**Engel**“(**γγ** wird in griechischen Wörtern als „**NG**“(= „**existierender Geist**“) ausgesprochen, daher **αγγελος** = „**angelos**“ = engl. „**angel**“!)!

Die Zahl „**Neu<N**“ nennt man auf griechisch **εννεα**! Dieses Wort besteht aus zwei gängigen griechischen Silben, nämlich **εν** und **νεα**.
εν bedeutet „**in**, **inmitten**, **darin**, **dabei**, **zwischen**, **unter**, **mit**, **während**, **innerhalb** usw.“
νεα ist der **Akkusativ** von **ναυς** und das bedeutet „**Schiff**“! Somit bedeutet „**Neu<N**“ als **εν-νεα/ναυς** gelesen wörtlich: „**inmitten des Schiffes**“☺, was „das Ganze“ so lustig „M<acht“, ist zu einem der „**Akkusativ**“ und zum anderen das „**W-Ort**“ „**Schiff**“, denn das schreibt sich auf hebräisch **אני** „**ani**“ und das bedeutet auch (persönliches)"ich"!!!☺☺☺ „**Schi-FF**“(**שי** = „Geschenk“) = der „**Wissen/Glauben Gottes besteht aus zwei Facetten**“!

Der „**Akkusativ**“ ist der „**4. FA<LL**“(„geöffnete face-TT-eN-reiↄCHe Schöpfung von zwei **LICHT**er<N“), auch „**WeN-Fa<LL**“ genannt. Er gibt Antwort auf die Frage: „**wen?**“ oder „**was?**“
Ein „**Akkusativobjekt**“ ist die Satzergänzung des „**4. Falls**“, die man auf die Fragen „**wen?**“ oder „**was?**“ erhält.

Dazu **d-rei** Beispiele:

"Ich" stoße inmitten dieses **Schiffes** immer nur auf Spieglungen meines eigenen Charakters!
(**Auf wen stoße** "ich" **dort?** Auf **Spieglungen meines eigenen Charakters**!).

"Ich" treffe in meinem Bewusstsein immer nur meine eigenen logischen Schöpfungen an!
(**Wen treffe "ich" dort an?** Meine eigenen **logischen Schöpfungen**!).

"Ich" schenke ab **JETZT** diesen gött**LICHT**en **W-Orte<N** all mein Vertrauen!
(**Was schenke "ich" diesen göttlichen Worten? All mein Vertauen!**)

„***accusatio***“ bedeutet „**An-K-Lage**, **Denunziation**, **Anschuldigung**, **Be-sch-W-Erde**“.
Der „***accu-sa-TOR***“ ist der „**Kläger/K<Lager**“(= „**GeGenüberliegendes La<GeR**“; רג = „Rei-S-Ende<R“), der auch „**Angeber** und **Denunziant**“ genannt wird und das schreibt sich auf hebräisch מוסר, was auch „**Moral**“ bedeutet.
„***accumulate***“ = „**über-rei<CH-LICH**(T)“ und
„***accumulo***“ = „**an-** und **aufhäufen**“, „**mit etwas überhäufen**“, „**verleihen**, **erweisen**“!

LL ist gematrisch „**D-rei-ßiG - D-rei-ßiG**“ und das ergibt „**Se<CH-Z>iG**“.
Das Suffix von „D-rei-**ßiG**“ kann ich auch als „**biG**“(„**in mir ist Geist**“) lesen!

ICH BIN אל und in mir befindet „**S>ICH**“, **GL**e**ICH** einem imaginär wahrgenommenen „**ראי<T>uN-N>el**“, meine „**Face<TTeN-rei<CHe**“ „Lichtschöpfungen“(= לא)!

In לא „**GIL<T**“(גיל = „**sich Kreisförmig bewegen**“, aber auch: „**Zeitלalter, froh-L-ocken(= Ecken), Freude**“☺) ein „**reziprokes Zahlengesetz**“! Dies ist auch die Ursache dafür, warum alle nur raumzeitlich ausgebildeten Physiker glauben, dass sich die **Gravitation** oder das **Licht** mit größerem „**Ab-stand**“(> Gott steht) immer mehr verkleinert und gegen Null strebt. Wenn "ich" in einen solchen Spiegeltunnel blicke, und die beiden Spiegel absolut parallel stehen, blicke "ich" in eine „**un-End-LICHT**“ „**er-Schein-Ende Rö-Hלre**“.
Ganz nebenbei: Wenn ein „**Hirsch**- oder **ReלH-B<ock**“ laut „**sch-rei<T**“, spricht man auch von „**röhre<N**“☺ und die „**H-inter-Seite**“ eines „**ReלHs**“ (**Reh**, **Hirsch** = איל = die „**Schöpfung** gött**LICHT**en **LICHT**es“, aber auch: „**nicht Licht**“☺) nennt man in der Jägersprache **„Spiegel“**!☺

Wenn die beiden Spiegel jedoch nicht genau parallel stehen, krümmt sich die vor mir „**un-End-LICHT Schein<Ende Röhre**“ und "ich" sehe nur den kleinen „**Aus-SCHN-iTT**“ eines „**imaginären Kreisbogens**“, der in seiner gedachten Verlängerung zwangsläufig von hinten **zu mir zurückkehrt**(גב = „Rückseite, Rücken, Grube, Zwischenraum“; גבות = „**Bogen des Rades**, Felge“)! Je mehr **der Winkel zwischen den beiden Spiegeln**(גב = „Rücken, Schildbuckel, Heu-sch-**R<Ecke**“) von der Parallele abweicht, desto kleiner wird der „**imaginäre Umfang**“ dieses nur „**ein-ge-Bild-et<eN K-rei-S-BO-GeN<S**“ sein, aber dazu später mehr!

Es ist nun aber eine polare Eigentümlichkeit meiner eigenen Unendlichkeit, dass sie mir sowohl „**unendlich GRoß**“(< לא), wie auch „**unendlich KL-eiN**“(> אל) erscheinen kann!

Die „**NA-TÜR-LICHT<eN Zahlen**“(נתר = „**SO-DA**, **aufspringen**, **lösen**, **losmachen**“; נא = „**bi-TTe**“ und „**roh**“ = „**geurteilte augenblickliche Wahrnehmung**“) beginnen mit „**EiNS**“, gefolgt von 2, 3, 4... usw. und hören „**nach oben hin**“ nie auf. Sie „**ST-Reלben**“☺ **GeG<eN** „**Un-End-LICHT**“.

Die „**um-GeלkehrteN**“, also „**reלziproken Zahlen**“ beginnen ebenfalls mit „**EiNS**“, genauer **1/1** gefolgt von **1/2, 1/3, 1/4, 1/5**... usw. und hören ebenfalls nie auf, denn auch sie „**ST-ReלbeN**“ gegen „**Un-End-LICHT**“.

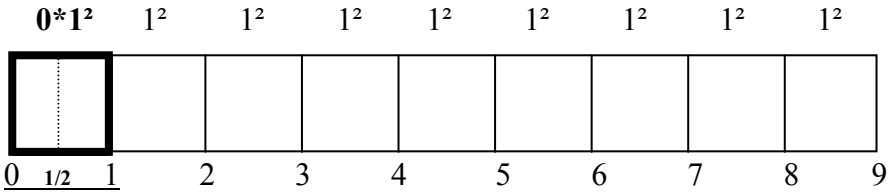
In der „**– >< + End-LICHT<ke<iT**“ liegt **offen-sicht-L"ich"** das „**∞<Zi>el**“ beider „**R-ICH-T<unG<eN**“!

(←<1/7, 1/6, 1/5, 1/4, 1/2, 1/1 **>±√1=0*1²<** 1*1², 2*1², 3*1³, 4*1², 5*1², 6*1², 7*1²<→)

Die gött**LICHT**e **„√EiN<S**“(= „**Wurzel** ist eine **nicht existierende < Vielheit**(ו;ש) bzw. **Raumzeit**(ס)) bildet also für alle „**Na-TüR-LICHTen**“(=; **TüR** = „**Rei<he**“☺) „**gespiegelte Zahlen**“, den **B-BRUCH -** und den **Quadrat-Zahlen**, die **geistige Schnittstelle**! **M-EiN** eigenes Bewusstsein ist diese „**imaginäre B-RUCH-ST-el↻le**“ in der **ALLES** „**er-SichT-LICHT Ge-M-ACHT**“ wird!

"Ich" stelle mir nun alle Zahlen als die „**EiN-Teilung**“ eines ins Unendliche „**re↻ich-Enden eiN-Ge-bi<LD-et<eN Maßbandes**“ vor!

Die Umkehrung dieses Gedankens birgt nun „in sich“ eine paradoxe „**Un-MöG-LICHT-ke<iT**“. Der Abstand zwischen **1** und **2** ist doch ohne Frage genau so groß, wie der Abstand zwischen **0** und **1**. Das heißt aber letztendlich nichts anderes, als dass bei Umkehrung der Zahlen unendlich viele Zahlen in diesen „**end-LICHTen Abstand**“ von **0-1 = 0*1² = √1** passen, da durch die Addition aller Bruchzahlen (1/2+1/3+1/4+1/5+1/6...) niemals der Punkt Null „**er-re↻"ich"-T**“ wird! Wie lange diese „**erd-ACHT-e Reihe**“ auch sein mag, ihre Umkehrung ist immer größer als „**Null**“(= das „apodiktische nICHts“)!
Da „**EiNS**“ die „**Heilige EiN-he-iT**“(= „gött**LICHT**er **GeiST**“) von „**al↻le<M**“ „**sym-bolisiert**“, kann „**außerhalb dieser Einheit**“ nichts existieren! "Ich" „**d-re↻he**“ die „eiN-**ZeL**-nen“ „**Gl**ieder“ dieser „**JETZT vor mir zu Schein<Enden**“ (aber **letzten Endes** nur in meinem Bewusstsein befindlichen☺) „**imaginären Quadratflächen**“ gedanklich um 90° (so dass sie von mir „**weg-Z-eigen**“☺ und eine „**Per-spec-Tiefe**“☺ bilden) und erhalte dann die in meine eigene „**imaginären Tiefe aus-Ge-B-rei<T-et<eN**“ gespiegelten Flächen meines nur „**einge-bi<LD<et<eN“ Spiegeltunnels**“!



Zwischen 0 und 1 befinden sich unendlich viele „**B-RUCH-Zahlen**“, alles außerhalb von der „**heiligen EiN<he<iT er-Schein-Ende**“ ist eine „(nur aus)**ge-Dach<Te I-LL-u-S<ion**“!

Zwischen jeder Zahl (z.B. **2**) und deren Kehrwert (**1/2**) liegt ein „**quadratischer Faktor**“, nämlich **x² = ±√y = –x+x = 0** (z.B. **3² = ±√9 = –3+3 = 0**)
Wenn "ich" z.B. **0,5** mit **2²** multipliziere erhalte "ich" eine **2**, die (**imaginär betrachtet**) **0** ist!!!
Dieser „**quadratische Faktor**“ gilt für alle Zahlen!

(B-RUCH = „im Geist“)	**(äußerlich betrachtet)**	**(re↻al eiN-Ge-bi-LD-et)**
1/1 = 1.0000000000...	**1 x 1² = 1**	**(±√1 = 0) x 1.00... = ∞**
1/2 = 0.5000000000...	**0.5 x 2² = 2**	**(±√4 = 0) x 0.500... = ∞**
1/3 = 0.3333333333...	**0.333... x 3² = 3**	**(±√9 = 0) x 0.333... = ∞**
1/4 = 0.2500000000...	**0.25 x 4² = 4**	**(±√16 = 0) x 0.2500 = ∞**
1/5 = 0.2000000000...	**0.2 x 5² = 5**	**(±√25 = 0) x 0.200... = ∞**
1/6 = 0.1666666666...	**0.166... x 6² = 6**	**(±√36 = 0) x 0.166... = ∞**
1/7 = 0.142857142857	**0.142... x 7² = 7**	**(±√49 = 0) x 0.142... = ∞**
1/8 = 0.1250000000...	**0.125 x 8² = 8**	**(±√64 = 0) x 0.12500= ∞**
1/9 = 0.1111111111...	**0.111... x 9² = 9**	**(±√81 = 0) x 0.111... = ∞**
1/10 = 0.1000000000...	**0.1 x 10² = 10**	**(±√100 = 0) x 0.100...= ∞**
1/11 = 0.0909090909	**0.0909 x 11² = 11**	**(±√121 = 0) x 0.0909 = ∞**
1/12 = 0.0833333333...	**0.0833... x 12² = 12**	**(±√144 = 0) x 0.0833 = ∞**

Das große „**göttLICHTe Para-doxa**“ besteht nun darin, dass alle **Quadratzahlen x²** als „**Produkt**“ immer eine „**Quadratfläche**“ erg**eben**, die bei gewöhnlicher Schreibweise völlig unterschlagen wird. **x² = X** müsste eigentlich immer **x² = ±√X** geschrieben werden, weil sonst nicht ersichtlich ist, dass es sich beim Wert **y** um eine „**Quadratfläche**“ handelt!!!
Hinter jeder Wurzel „**ST-Eck<T**“☺ streng arithmetisch betrachtet zwei sich **GeG<eN-seitig** „**auf<He<B>Ende**“(= „auf-H-**eben**<De“) „**Resultate**“(„***re*↻*sulto***“ = „zurück-SP-**Ring**<eN, wiederhallen(Echo))!
Sowohl **+x²**, wie auch **–x²** ergibt **±√X** (im Ganzen betrachtet ergibt das) **±√X = (–x)+(+x) = 0!** Somit „**ST-el↻le<N**“ alle Multiplikationen mit einer Quadratzahl immer „**eindeutig<zweideutig**“☺ „**eine Multiplikation mit 0**“ dar und das ergibt immer das „**Produkt**“ „**UN**<end>**LICHT**“!

Die Wurzel **„–1** ist eigen-T-**LICHT“**☺ eine raumzeitliche Unmöglichkeit, da auch negative Zahlen mit sich selbst malgenommen einen positiven Wert ergeben, daher nennt man **√–1** auch „**i**“(= „kleiner Gott“☺), es ist die Abkürzung des Wortes „**imaginär**“!

„***i-magi-natio***“(= “**die Göttliche Magie gebiert**”) bedeutet: „**EiN-Bild<unG**, **T-Raum**, **Vorstellung**“
„***imago***“ bedeutet: „**Vorspiegelung, Spiegel-Bild, Widerschein, T-Raumbild, Eben-Bild, Schatten-Bild, TR<uG-Bild, Echo, Vor-Stellung, Gedanke, Ahnenbild/Wach<S-Maske Erscheinung, Anblick**“!

Als erste Dimension gilt geometrisch betrachtet ein „**Punkt**“. Hier beginnt schon die erste „**Un-ACHT-sam-keit**“ meiner bisherigen „**raumzeitlichen Logik**. "Ich" weiß zwar durchaus, dass ein Punkt – **streng geometrisch betrachtet** – als „**dimensionsloses NICHTS**“ definiert wird, doch meine rationale Logik will das nicht akzeptieren, denn für sie gilt nur dann etwas als Punkt, wenn sie dieses „Ding“ auch geistig „fassen“ kann.
Mein unbewußter Geist „**ver-Ding-Licht**“ dieses N**ICH**TS ganz „**eiN-F<aCH**“ und erschafft sich somit selbst einen geistigen „**An-H↻alt<S-Punkt**“ aus seinem eigenen N**ICH**TS.

Um einen Punkt in meinem Bewusstsein wahrnehmen zu können, muss "ich" mir in meinem Bewusstsein „zw-Ei Flächen“ „DeN-KeN“!

Den Punkt selbst und einen zu dessen Wahrnehmung nötigen GeGeNsatz!

Meine eigene „**Schizophrenie**“(= Persönlichkeitsspaltung, Halluzinationen, Persönlichkeitsveränderungen ☺) beginnt also in meinem Bewusstein schon beim Denken an einen „**simplen Punkt**“☺!
Das ist mir bisher nicht bewusst gewesen!
Als „**normaler Mensch**“ glaube "ich", dass ein „**Punkt**“ etwas „**eindimensionales**“ sei, obwohl jeder auch noch so kleine von mir „(aus)**ge-Dach<Te Punkt**“ in Wirk**LICHT**keit „**vierdimensional**“ ist, denn er besteht aus „**zwei aufgespannten Gedankenflächen**“, denn die sind nötig, das "ich" in meinem Bewusstsein überhaupt einen Punkt wahrnehmen kann!

"Ich" werde jetzt neugierig, was es mit diesen „**zwei Flächen**“ eines von mir ausgedachten Punktes auf sich hat und betrachte dazu einfach einen „**normalen Punkt**“ etwas genauer:

Das Ding „**DA**“ ⇲. ist zweifellos ein Punkt!☺ Da mich dieser winzige Punkt nicht gerade beeindruckt, werde "ich" ihn mir **JETZT** in meinem Bewusstsein etwas größer denken: →●
Was "ich" bisher als Punkt bezeichnet habe wird bei genauer Betrachtung eindeutig zu einer „**Fläche** und „**jede Fläche**“ ist geometrisch betrachtet immer eine „**Quadratfläche**“!
Dieses „**W-Ort**“ hat nichts damit zu tun, dass eine „**Quadratfläche**“ unbedingt so →■ auszusehen hat, genaugenommen ist jeder „geo-me-**TRi**-sch definierte **2D-FL<Eck**“☺ eine

„**Quadratfläche**“! Natürlich sind mir gerade die „**W-Orte**“ „**TRi** und **Eck**“ aufgefallen, denn "ich" spreche ja laufend von „**D-rei-Ecken**“ und einer „**imaginären Rei<he**“(= **TR-i**)! ☺

Wie schon erkannt, benötige "ich", um einen „**Punkt**“ in meinem Bewusstsein ersichtlich zu machen, nicht nur die „**Quadratfläche**“ des von mir bewusst wahrgenommenen Punktes selbst, sondern auch noch eine „**zweite Öffnung**“(das bedeutet **2D** wirklich!☺), nämlich eine zweite „**Quadratfläche**“ als „**Unterschied**“, die sich von der erste „**Quadratfläche des Punktes**“ „**unter-scheidet**“, sozusagen eine „**optische Unter<la>Ge**“ für den Punkt!
Bei meinem eben ausgedachten **Punkt** ist es der „**weiße H-inter-G-Rund**“, der doch eindeutig ebenfalls eine „**Fläche**“ darstellt!

Diese beiden „**Quadratflächen**“ verhalten sich im Prinzip wie „**Plus&Minus**“ zueinander und jede **Polarität** besitzt wiederum einen „**geistigen Be-Hↄält-er**“ als Synthese!
So wie „**Plus&Minus**“ in einem „**Akku**“(„***accumulate***“ = „**über-reↄich-L-ICH**(<T)“☺) verbunden werden, so werden auch alle in meinem Bewusstsein auftauchenden Erscheinungen in meinem eigen „**heiligen Geist**“ wieder „**EiNS**“ und zu „**ICH S>el<B-ST ge-M-ACHT**“!☺

"Ich" neige mit meinem „**normalen Bewusstsein** “ dazu, auch dann etwas geistig als Punkt zu „be-zeichnen“, wenn "ich" dieser Erscheinung keine genau definierte Eigenschaft zuspreche. "Ich" sage zum Beispiel: „Der **Ausgangspunkt** meiner Reise war München!“ oder „Die Wissenschaftler sind **JETZT** an einen **Punkt** angekommen, an dem sie nicht mehr weiterwissen.“ Es wird hier von zwei Punkten gesprochen, die bei genauer Betrachtung wieder etwas ganz anderes sind, als unser geometrischer Punkt, denn der ist praktisch ₙᵢCHₜₛ!
Aber halt - wieso bin "ich" mir so sicher, dass diese beiden anderen Punkte etwas ganz anderes sind, als ₙᵢCHₜₛ!?☺

Was habe **ICH** mir im Buch **ICHBINALLES** mitgeteilt:

8 1 3 bedeutet also auch:

8 = „**EiNS-Unendlichkeit**“ (**אחת** = **EiNS** mit unendlicher Existenz = 8 < ∞)
1 = „**Ei-NS** „als nicht existierende Vielheit“ (Eins ohne Ex-istenz)
3 = „**EiNS-Trinität**“ (die Eins der Synthese)

Jeder von mir definierte Punkt ist eine „Be-ob-**ACHT**<unG“ und damit das ת einer bestimmten geistigen „**Per-SP-Eck-Tiefe**“☺.

Es spielt dabei keine Rolle ob es sich um einen kleinen ↘. oder einen größeren ● „**FL-Eck**“, oder um den „**Stadt -FL-Ecken**“ bzw. die „**Metro-Pole**“(„***metropolis***“ = „**Haupt-** und **Mu<TT>er-stadt**“; „***meTOR***“(„gestaltgewordene Wahrnehmung einer Reihe“) = **ein Zi>el**, bzw. **einen Raum ab-ST<Ecken**“☺) **München** oder den **Unwissenheitspunkt** der von mir selbst so unwissend ausgedachten Menschheit handelt. "Ich" „**de<fini-eↄre**“☺, wenn "ich" an etwas Bestimmtes denke, immer eine „**fraktale GR-öße**“ als **Ausgangspunkt** für weitere „**logischen Berechnungen**“! In meinem „**geistigen H-inter-G-Rund**“ trage "ich" unendlich viele „**W-el<T<Räume**“ und rufe mir daraus „im ständigen Wechsel“ „**einzelne Facetten**“ „**ZUR**“(**צור** = „formen, Form“) persönlichen Ansicht in meinem Bewusstsein wach!

Nun will "ich" einmal das Wort „P-**un**-k<T“ unter meine geistige L**up**e legen.
"Ich" „**er-innere**“(= „Wachheit in meinem Inneren“) mich plötzlich an das, was **ICH** mir schon alles über die Radix „**un-**“ erzählt habe! Es ist die Verbindungsradix schlechthin, gleich der Synthese von Plus („**u**“<ND) und Minus („**n**"ich"ƆTS“ und „**n**“>eiN)!

„**PUNKT**“ bedeutet ursprachlich: „**Wissen**(פ) **verbindet**(ו) die **Existenz**(נ) aller **GeGenüberliegenden affin**(כ/ק) **gespiegelten Erscheinungen**(ת/ט)!

Aus diesem „**PUNK<T**“ „**ENT-springen**“(נתר ☺: **NaTuR**), wenn „**P**“ sich zu „**PH**“(פה = „HI-ER“< „**F**“) erweitert, „**FUNK<eN**“(נץ „**Geist(ige) Geburt**“ = „**Funke**“; רשף „**ge-** und **be-urteiltes logisches Wissen**“ = „**Funke**, **Aufblitzen**“) in meinem nur imaginär vorhandenen „**Bewusstseins-T-Raum**“!

Und so ist in jedem „**wirklichen Punkt**“, der „**Ei-Gen<T-LICHT**“ צ „nICHts“ ist, dennoch immer auch „**ALƆLE<S**“ enthalten, weil er letztend**LICHT** nur aus „**P**“, d.h. aus **Wissen** besteht.
Im Hebräischen schreibt sich „**Punkt**“ נקודה „***nek-uda***“: ein „**existierender**(50) **affiner Mensch**(100) **verbindet**(6) alle seine **geöffneten**(4) **Wahrnehmungen**(5)... – **in einem einzigen Punkt, nämlich in sich selbst!** Der Gesamtwert von „*nekuda*“(= Punkt) ist **165** und das bedeutet: **Affines**(100) **raumzeitliches**(60) **Wahrnehmen**(5)! Natürlich kannst Du auch nur die Einerebene lesen: im **Schöpfer**(1) **verbinden**(6) sich alle **Wahrnehmungen**(5)!
עצה 70-90-5 (= den „**Augenblick**(70) der **Geburt**(90) **wahrnehmen**(5)) ebenfalls **165,** spricht man „***itsa***“ (= **göttliche**(10) **gespiegelte Erscheinung**(9/400) = **raumzeitliche**(60) **Schöpfung**(1)) aus und das bedeutet „**in Holz verwandeln**“ und als „***etsa***“ vokalisiert „**Holzstoff**“ aber auch „**Ratschlag**“.
Das lateinische Wort „***materio***“(Materie!) bedeutet nun „rein zufällig ☺“ „**aus Holz bauen**“.
Mein göttlicher „**Ratschlag**“(die „**rationalen Berechnungen**(200) des **Schöpfers**(1) aller **Erscheinungen**(400) – tätigt die **Logik**(300) als **treibende Lichtkraft**(30) seines **schöpferischen**(1) **Geistes**(3)), spricht für sich selbst!

ICH hoffe aufrichtig, dass "ich" diese Gedanken und die damit verbundenen Einsichten, die **ICH** mir **JETZT** denken lasse, auch zu schätzen weiß.☺

Das lateinische Wort „***punctum***“ bedeutet „**ST>ICH**“(= תך = „**ENT-fern<unG**“zwischen zwei ST-ICH-eN), „**Punkt**“(Stichpunkt?), aber auch „**Wahl-stimme**“. "Ich" **„FORM-u<lieƆre“**(„ver<**liere**“ ☺) mit meiner „**Stimme**“ „**W-Orte**“ und mache diese zu „**ST>ICH<PuN-kt<eN**“(פנים; פן = „A-spekt“) meiner geistigen Betrachtungen, in dem "ich" mir diese „nur in meinem eigenen Bewusstsein befindlichen „**W-Orte**“ „**um mich herum**“ („***punct-um***“) nach außen denke!☺

Im meinen „**Ohrenbarungen**“(4. Buch „**Die Öffnung**“) erkläre ich mir die einfachste Form eines Spiegeltunnels auf folgende Weise (es gibt auch komplexere Spiegeltunnel, aber dazu komme **ICH** erst später!):

Mein erster Streich **(ST-ReƆICH)**:
Wir wollen nun „Dein Daseinsproblem“ von einer anderen Seite angehen. Dazu werde **ICH** Dir „die wirkliche Wirklichkeit“, die Dich „Um-gibt“, auf eine vollkommenen neue Art „erklären“.
Diese „**Aus-le-GunG**“ ist eine für Deine Menschheit vollkommen neue Sichtweise auf die mathematisch zwingend vorgeschriebenen Tatsachen der „**ReƆLATIV-iT<Ä>T<S-Theorie**“!
Im alten Latein wird **U** als **V** geschrieben: LATIV =„***Latiu<M***“ bedeutet „**Ebene**“☺; die Wurzel davon ist „***latus***“ und das bedeutet: „**Seiten-Fläche**, **Wand**“, „**nächste Umgebung**“, „**Brust**, **Lunge**“(= חזה, ראה☺) „**das Vertraute**“, „**Seiten-linie**, **Ver-Wand-schaft**“!☺☺☺

Hast Du schon einmal einen Spiegel gegen einen Spiegel gehalten? Ich meine, **hast Du Dir schon einmal das Spiegelbild eines Spiegels in einem Spiegel angesehen?**

Das geht ganz einfach: Du stellst Dich dazu mit einem kleinen Spiegel in der Hand vor einen anderen Spiegel und schaust Dir über seine Kante sein eigenes Spiegelbild an. Du wirst dann in einen „**endlosen Spiegeltunnel**“ blicken. Im „**Zentrum**“ zwischen diesen beiden Spiegeln befindet sich sozusagen der „Mitt**>el<**punkt“ einer **rei<N imaginären Spiegelunendlichkeit**, die sich nach beiden Seiten auszub**rei**ten „**sch-eiN<T**“. Gehen wir nun einen Gedankengang weiter. Stelle Dir nun bitte vor, **Du legst zwei Spiegel mit ihrer Spiegelfläche flach aufeinander!** Ohne Frage befindet sich dann zwischen ihnen kein Raum. Im Zentrum dieser beiden Spiegel stellst Du Dir nun eine winzige Lichtquelle vor. Würde deren Licht sich nicht in dieser „**imaginären Spiegelunendlichkeit**“ ausbreiten – in einem „un-end**LICHT**“ „**er-SCHeiN<Enden**“(= „eine **er-W-Eck<Te Logik** ersch<aff<T **nicht existierende Enden**“☺) Raum – obwohl da doch „von außen betrachtet“(**„vom Jenseits?“** ☺) gar kein wirklicher Raum (in Deiner bisherigen Vorstellung eines solchen) um dieses „**L-ICH-T**“ herum vorhanden ist?

Die „**Aus-BR>eiT<unG**“ unseres Lichts findet dann doch nur in einem „**imaginären**“, „**rei<N geistigem Raum**“ statt, sozusagen in meinem eigenen „**W>el<T-Raum**“☺!

In einem Raum, der nicht („wirk-**LICHT**?“) vorhanden ist, kann sich „**LICHT**“ auch nicht ausb**rei**ten und bewegen!!!

(Für Photonen existieren laut Relativitätstheorie weder Raum noch Zeit! Sie befinden sich immer in einem einzigen Punkt!)

Die Lichtphotonen, die diese Lampe „**angeblich aus-Strahl<T**“(„***radius***“ = „**ST-Ecken**“, aber auch der „**Strahl**“ leuchtender Körper“!☺), können sich gar nicht „**von der ST>elↄle**“(zw-**ischen** den beiden Spiegeln) „**Be-W-eG<eN**“(„**in**(B) der **Verbindung**(W) **wahrnehmenden Geistes**(eG) liegt alle **wahrgenommene Existenz**(eN)“)!

Genau das sagt „**EiN-ST-ei-NS**“ Formel aus, aber er hat dies zu seinen „**angeblichen**“☺ „**LeB<Zeiten**“(לב = „**Herz**“; הארץ = „**die Erde**“!☺) selbst nicht „wirk-**LICHT**“ verstanden! Den (von mir "HIER&JETZT" ausgedachten) Menschen „**des 20. Jahrhunderts**“ fehlt die geistige „**ReiↄFe**“, die nötig ist, um sich von ihrem dogmatischen „**raumzeitlichen Weltbild**“ zu lösen! Dies ist erst im „**dritten Jahrtausend**“(= שלישי אלף שנה) möglich, denn erst in der „**D-rei**“ findet die Synthese von allem statt!

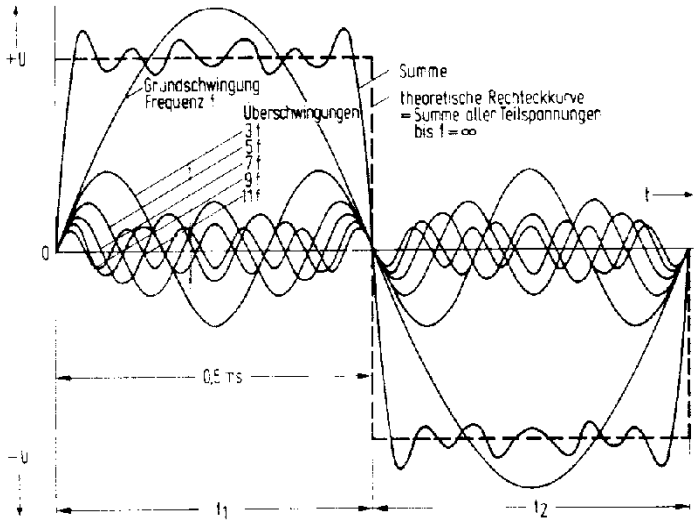
Die **LICHT-Ge-SCH-Wind-iG-Ke<iT beTR-ägt GeN<au**:

300.000 km/sec und sie ist die „**arithmetische G-Rund-Lↄ*age***“ allen Lebens**:**
„**300**“(= ש) „**T>aus<End**“(= אלף<פלא) „**km/sec**“(**„km“**== „**GeGenüberligende affine(כ/ק) Ge-STↄalt(ם)**“; in der „**S<E(c)k-unde**“ = „***secundus***“ = „**GL-ück-liche Umstände**“, „das Folgende, nach-ST-**Ehe**<ND, ge-le<iT-End“; „***secale***“ = „RoGG<eN, Schnittfrucht“; „***sectura***“ = „**ST-eiN-B-RUCH**, **das Schneiden**“; „***unde***“ = „von wo?, woher?“; als „***un<de***“ bedeutet es: „**Neu<N-er-Zahl**“☺; „***unda***“ = „**W-elↄle**“)

Für m**ICH** ist „***dies<er* TaG**“ nicht mehr „**al<S**“ ein „**AuGeN-Blick**“ ins „***Para-dies***“ und das ist nur ein „**W-Ort für die Ewigkeit**“☺, die nur aus „***dies*<eM Mo-men<T**“ „**be-steht**“ ☺! „***Dies<er***“ Moment ist nicht mehr als einer von „**∞ - vielen**“, in meinem eigenen Bewusstsein aufgespannten, „**speziellen Wahrnehmungspunkten**“, mit denen **ICH**, als wahrnehmender Geist, eine „**EiN-he<iT bilde**“, genauer, einen „**Einheits-K-rei<S**“ !

Um den „**un<End-LICHT<eN Face-TT-eN-rei-CH-tum**“ des in meinem Bewusstsein „**aufgespannten K-rei<S-eS**“(= „**Punkt**“) zu verstehen, benötige "ich" ein gewisses „**G-Rund-L-*age*ↄN-Wissen**“ über die Gesetzmäßigkeit der mathematischen **Fourier-Transformation**!

Die „**Four²>i<er-Reihe**“ ergibt eine „**2 π-periodische unstetige Rechteckschwingung**“ und das sieht folgendermaßen aus:

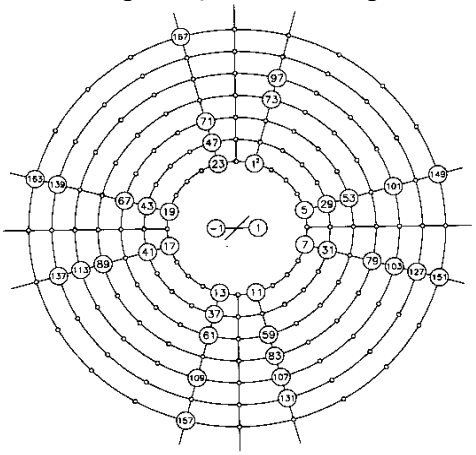


f(x) = SIN (**1x**) + **1/3** SIN (**3x**) + **1/5** sin (**5x**) + **1/7** SIN (**7x**) + **1/9** SIN (**9x**) ... usw. !

Diese arithmetische „**Funktion**“(= „**Punkt-ιον**“☺) ist die „**G-Rund-L*age***“ unendlich vieler, **ungeradzahlig** kleiner und schneller werdender „**UM-D-re⮌unG<N**“(= „K-rei<Se“), die in ihrer „geome**TRI**schen Summe“ zwei sich polar „**ge-gen-über-Steh-Ende Quadrat-Flächen**“☺ „**er-G<eben**“! Das „**Ganze**“ klingt viel komplizierter, als es in Wirk**LICHT**keit ist.
Im fünften Buch meiner **Ohrenbarungen** erkläre **ICH** mir „***dies*-es Geschwingel**“ genauer!

Der „**heilige T>aG**“(= „***para-dies***“) der „m**ICH** um**GIBT**“, teilt sich in „**24 St-*un-de*<N**“! „***Dies*<e**“ „**schn-Ecken-förm-iG**“(= „spiralförmig“☺) aneinander**rei**hten Stunden ergeben:

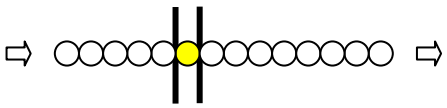
Tag (= „**παρα-*dies***“) = **∞-LICHTe Ewigkeit... +0 = ±√1 = 0 * 300** (= „**D-rei-∞**“)
Tag (= „**UM-K-rei<S**“) = **0+1+2+3+4+5... ...+23+24 = 300 = 1 * 300**
Tag (= „**UM-K-rei<S**“) = **24+25+26+27... ...+47+48 = 900 = 3 * 300**
Tag (= „**UM-K-rei<S**“) = **48+49+50+51... ...+71+72 = 1500 = 5 * 300**
Tag (= „**UM-K-rei<S**“) = **72+73+74+75... ...+95+96 = 2100 = 7 * 300**
Tag (= „**UM-K-rei-S**“) = **96+97+98... ...+143+144 = 2700 = 9 * 300**
(Alle Punkte in dieser Darstellung sind Quadratzahlen! Beginnend mit **0*1²** + **1*1²** + **2*1²** + **3*1²** + **4*1²** + **5*1²**... ∞)



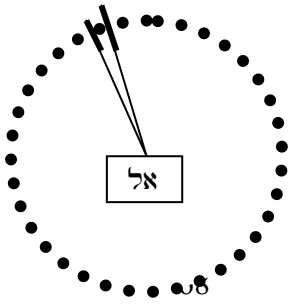
“4 Und um den **„ST-u<HL“**(= θρονος = „**ThRon-S-*esse*<L**, **Richterstuhl**, **Ehrensitz**“; θρονα = „**B-Lumen**(-muster) auf kunstvollen Ge-W-**eben**“☺, „Zauberkräuter“) waren **„vierundzwanzig“** Stühle, und auf den Stühlen saßen **„vierundzwanzig Älteste“, mit weißen** (**LICHT**-)**Kleidern angetan**, und hatten **auf ihren Häuptern** goldene **„KR-one<N“**(כתר). 5 Und von dem **„Stuhl“**(ist auch die Bezeichnung für „**menschliche Ex-Kלre-men<Te**“, man spricht darum auch von einem „**Stuhl-Gang**“☺ und einem: „in Bewegung **setzen**“☺! **LICHT** wird daher **eben**<F-all<S in ***dies*<eM** „**GLäsernen M-e²-לres-B-Ecken**“ in „Bewegung **Ge-setzt**“!) gingen aus Blitze, Donner und Stimmen; und sieben Fackeln mit Feuer brannten vor dem Stuhl, welches sind die „**SI<eben**“ Geister Gottes. 6
Und vor dem Stuhl war „ein gläsernes Meer GLeICH dem CHrist-all“, und **mitten am Stuhl und um den Stuhl** vier „**Tieלre**“, voll „**AuGeN**“(אגן = „**B-Ecken**“) **„vorn und hinten“!**”(Off 4:4-6 LUT)

“8 ¶ Und ein jegliches der vier Tiere hatte sechs Flügel, und **„sie waren außenherum und inwendig!“ voll „AuGeN“**(אגן = „**B-Ecken**“) **und hatten keine Ruhe „T>aG und N>ACHT“** und sprachen: Heilig, heilig, heilig ist Gott der HERR, der Allmächtige, **der da war und der da ist und der da kommt!** 9 Und da die Tiere gaben Preis und Ehre und Dank dem, der da auf dem Stuhl saß, **„der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit“**, 10 fielen die vierundzwanzig Ältesten nieder vor dem, der auf dem Stuhl saß, und beteten an den, **der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit**, und **warfen ihre „Kronen“**(= כתרות = „**gegenüberliegende Rei-he verbundener Erscheinungen**“☺) **vor den Stuhl** und sprachen:11 HERR, „**würdig bi-ST du**“(im Original: **αξιος ει**! „**axios**“ = „**aufwiegend**, **eben-bürdig**, **GLeלich-wertig**“; „**ei**“ = „**Wunschpartikel**“), zu nehmen „**P-rei<s**“ und Ehre und Kraft; **denn du hast „alle Dinge“**(**παντα**! < παντα ρει ☺) **geschaffen, und „durch“**(δια) **deinen Willen haben sie „das Wesen“**(= ησαν = Kurzform von ηδε(ι)σαν! **ηδε** bedeutet: „**eben JETZT, ge-Rad-e JETZT, GLeICH JETZT, so-eben, nun, sof-Ort, AuGeN-blick-LICHT, auf der ST-elלle**“, aber auch: „**be-rei-TS schon JETZT, vollends, sICHerLICH(T)**“☺; σαν ist die dorische Bezeichnung für σιγμα = „**Σ**“ = ס das symbolisiert: „**Raumzeit**“☺!) **und sind geschaffen.**” (Offenbarung 4:8-11 LUT)

Die nachfolgende Zeichnung symbolisiert das **LICHT** zwischen den „**zwei Spiegeln**“, das sich in seinem eigenen „**imaginären Raum**“(**„sie waren außenherum und inwendig“!**) selbst vervielf**acht** und zu einer unendlichen „**imaginär K-rei<S-Ende<N Rei<he**“☺ von Lichtern wird, die genaugenommen den Umfang eines „**un<End-LICHT dia-bolisierten Kreises**“ beschreiben!



Der Kreisumfang ist, wenn die beiden symbolischen Spiegel genau parallel stehen, eine „unend**LICHT**e **Ge-Rad-e**“(„**rad**“ ist die Abkürzung für „**Radiant**“!„***radiadus***“ = „mit Strahlen versehen, strahlend“; „***radicitus***“ = „**bi-S an die Wurzel rei-CH-End**“☺!)! Ein „**ebener Winkel**“, für den das Längenverhältnis „**Kreisradius** zu **Kreisbogen**“ den Wert „**EiNS**“ besitzt, bezeichnet man als „**Rad-i-an<T**“! Auch den “**scheinbaren Ausgangspunkt**“**!!!☺** eines „**Stern-SCHN-UP**-PeN-SCH-**warm<S**“ an der Himmelssphäre nennt man „**Radiant**“☺!
Wenn die beiden Spiegel mit einem „**eben<eN WiN-k>el**“, also parallel zueinander „ST-**Ehe**<N“, bilden die „**imaginär ausgedachten Lichter**“ eine „**Ge-Rad<e**“(bedeutet auch: **Je<TzT**), ansonsten bilden „***dies*<e**“ imaginären Lichter einen „**imaginären Kreisbogen**“, dessen wirk**LICHT**er „Mitt>**EL**<punkt“ „**genau in der fiktiven Ecke**“(„***ficTOR***“ = „**Schöpfer**, **Bi-LD<N-er**, **Ge-stלalter**“; „***fictura***“ = „**W-Ort-Bildung**“☺) des verlängert „**ge-Dach-T<eN**“(גנ) Spiegelwinkels sitzt:



Wichtig: Der „Mitt>**EL**<Punkt“ (***dies*-es nur ausgedachten Kreises**!!!) „**scheint**“ sich **JETZT** in einer „**G<e>Wissen ENT-fern>unG**“ vor mir zu befinden, aber in Wirk**LICHT**keit...

sitzt **אל** im „**Zentrum**“ meines göttLICHTen **Bewusstseins**!

Das lateinische „**W-Ort**“ „***centrum***“ stammt vom griechischen Wort **κεντρον** und das bedeutet „**Stachel**“(= ein „**ST-Ecken**“ zum **Antreiben von L-Ast-Tiכre<N**“!☺), übertragen auch: „**Rei>Z**, **AnTRIeb**, **P-ein**“. Aufgrund des „**festen Schenkels eines Zirkels**“(= „**Stachel**“), um den sich alles zu drehen scheint, bedeutet „***centrum***“ auch „Mitt>**el**<Punkt“!

Der Buchstabe **„L“ sym-bolisiert**: **geistiges „L<ICH<T“!**

Das hebräische Zeichen **ל** = „**Lamed**“(למד = „zum **lernen** und **studieren** Antreiben; auch: **Jünger**, **Schüler**“) wird „**rei<N zufällig**☺“ in der Kabbala durch einen „**Ochsen-Stachel**“ symbolisiert, was ja die genaue etymologische Bedeutung des Wortes „***centrum***“ ist!

Das „**schöpferische LICHT**“ des Zentrums **אל** bildet „**in sich selbst**“ eine „**Peri-pheri**“!
περι („**peri**“) bedeutet „**ringsum**“ und **περα** („**pera**“) „**darüber hinaus**“;
φερω („**phero**“) bedeutet (in sich)„**T<ragen**“(„**Spiegelungen (T-)ragen** schein-**BaR** über das **Zentrum** hinaus“☺), „**hervor-b-Ring<eN**“, „**sich er-STR-Ecken**“, „**in Bewegung setzten**, **f-Ort-bewegen**“!☺

Wenn "ich" die beiden **Schenkel** einer „**Ecke**“ „**STR-Ecke**“, erhalte ich einen „**ST-Ecken**“!(„Ochsen-Stachel“?☺)

Die Radix **STR** bedeutet als **סתר** (= „**raumzeitliche**(**ס**) **Reihe**(**תר**)“☺) „**ver-ST-Eck<T sein**, **Ver-ST-Eck**, **Ge-Heim-NiS**“(= mein „**geistiges Heim**“ **ist die** „göttLICHTe **Existenz**“ **einer Wunder-FLA-GG-e**“; **נס** = „**Wunder** und **FlaGGe**“), aber auch „**im Widerspruch stehen zu...**, **widerlegen**, **zerstören**“!
א-סתר (sprich: „**Ester**“) bedeutet: „**wo ICH**(**Go<TT**) **mICH ver-ST-Eck<T habe**“!
ב-סתר (sprich: „**Bester**“☺) bedeutet: „**im Innersten** und **heimLICHT**“!

"Ich" sollte jetzt auch nicht aus meinem Bewusstsein verlieren, dass „***radius***“ erst in „**zweiter Linie**“(= „**zweiter STR-Ecke**“???☺) die Bezeichnung für den „**Halb-M-*esse*<R**“ eines Kreises ist, „**in erster Linie**“(= „**erste-Rei-he**“☺) bedeutet „***radius***“ nämlich „**ST-Ecken** und **ST-AB**“, denn es stammt etymologisch von **ραδιξ** ab, das bedeutet: „**Zwei-G**“(= „**GG**“☺) und „**Rei-S-iG**“☺; **ραδινος** bedeutet: „im **Wind**(= „**Geist** und **Welt-GeG-Enden**) hin und her **schwankend, beweglich flink**“ und **ραδιος** bedeutet: „**le<ICH<T**, **mühelos**, **nachgiebig**, **fügsam**“!

Von **אל** aus gesehen ist „**alכle<S**“ außerhalb von **אל** „**be-TR-ACHT-et-ES**“ nur eine imaginäre „**לא In-FORM-AT-ιον**“ und das bedeutet ursprachlich:
„aus-ein-ander-Ge-**Dach**<Te“(**אל**) „**innere nicht**(lat. „***in*-**“)**FORM**“(= **eben** „**In-Form**“!) – „**DU**(= "ich") bi-N **Zeit**“(= **את** und **עת**) **göttlich bewegten Seins**“(**ιον**)!“

Um das **Faktum** allen Daseins in einfache „**W-Orte**“ zu fassen, muss "ich" nur „**be-G-Rei-F<eN**“, dass „zuerst einmal“ und „letzten Endes“ alles von mir „**aus-Ge-Dach-te**“(**גנ** = „**D-Eck-PLA-TT-e**“, „**Dach des בית**“), aber auch alles von mir „**SIN<N>LICHT wahr-genommene**“(= „**SIN-Geschwingel**“☺) sich nur **"HIER&JETZT"** in meinem persönlichen Bewusstsein abspielt!

Wenn **ICH** mir **JETZT** „andere Menschen“, oder gar „meine ganze Menschheit“ (aus)denke, dann befindet S-"ich" diese „**de-facto**“ nur **"HIER&JETZT"** in meinem Bewusstsein!

Die „**Sonne**“ und die „**GL-ob<uS Er<De**“ ist „**iN** bzw. **m<iT**“ Wirk**LICHT**keit „**be-TR-acht<et**“ nicht größer und schwerer als ein „**ST-Eck-Nadelkopf**“!
ALↄle<S (von mir ausge**Dach<Te**) **ex<iS<Tier<T nur in meinem Bewusstsein!**

Jeder „**tiefgläubige Materialist**“ denkt „**S>ich**“ die **Sonne** und die **Erdkugel**, wenn "er" an sie denkt, größer und schwerer als einen **Stecknadelkopf**! Auch denkt "er" dass die Sonne weiter von ihm „**ENT-fern<T**“ ist, als der Mond!

“ Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist.” (2 Mose 20:4 LUT)

Genaugenommen fehlt jedem „**tiefgläubigen Materialisten**“ jedwedes Selbstbewusstsein und damit auch die „**geistige Fähigkeit**“ seine eigene „**faktische Reↄali-TaT**“ als einziges „**Wirk-LICHT**“ zu erkennen!
Jeder „**tiefgläubige Materialist**“ glaubt „**fanatisch überzeugt**“ um sich herum seinen eigenen „**W-el-TRaum**“, der letzten Endes nur aus seinem derzeitig „**geistlos nachgeplapperten Intellekt**“ besteht, den er genauso geistlos „**re-zi-Tier<T**“, wie die „**Säugetiere**“, (die sich alle nur **"HIER&JETZT"** in seinem „**UN-Bewusstsein**“ befinden können) die er aufgrund seines dogmatischen Glaubens als seine Mitmenschen, Eltern und Lehrer „**de-fini-er<T**“!

Jede in meinem Bewusstsein wahrgenommene **InFORMation** existiert immer nur **"HIER&JETZT"**, weil „**M>eine Ewigkeit**“ nur **"HIER&JETZT"** erscheinen kann**!**

Mein ewiges "HIER&JETZT" „**GLeICH<T**“ einem „**face-TT<eN-reↄICH**“ funkelnden „**Christ-AL<L**“, einem „göTT**LICHT**em **Kaleidoskop**“☺, in dem meine eigenen „**imaginäre geistigen Funken**“ aufblitzen und aus denen sich alle „In**FORM**ationen“ meines eigenen Bewusstseins zusammensetzen!

Ein „**Kaleidoskop**“(καλια = „**WoH-nun-G**, **Hü<TTe**, **N-est**“; σκοπια = „**das Spähen**, **die W-ACHT**, **das Wach-H-altↄeN**“, **W-Arte**, **WACH-TUR<M**“, **umhersehen**“ usw. ☺) ist **eins** meiner optischen „**Spiel-Zeuge**“(= „Zeuge des gött**LICHT**<eN Spiels“☺), bei dem in einem „**Ro-H<R**“ farbige „**GLAS-Sp-LI-TT-er**“,

„zwischen zwei Glasplatten eingeschlossen“,

durch „**Winkelspiegel**“☺ symme**TRI**sche Bilder liefern, die sich durch das „**D-reↄH<eN**“ „***dies*<er**“ „**Rö-Hↄre**“(= „**sch-Rei-he<N**“☺) ständig verändern!!! ☺☺☺

Als „**tiefgläubiger Materialist**“ verfüge "ich" nur über ein „**ST-Eck-NaDeL-Kopf-GRoßes**“ Bewusstsein, in dem nicht viel Platz zum selber denken ist! Wenn "ich" jedoch beg**rei**fe, dass mein geistiges „***centrum***“(= „**Stachel**“) auch die Spitze einer „**NaDeL**“ beschreibt, dann führt mich die Wurzel **NDL** zum hebräischen „**W-Ort**“ נדל und das bedeutet: „**Tausendfüßler**“. D***esse***N **bi-O-logischer**“ Name ist: „***scolopendra***“☺!

In einem Lexikon steht:
Tausendfüßer; „**Skolo-P-Ende<R**“:
Gliederfüßerklasse; lan**GG**e-**STR-Eck-TeR** Körper mit **zahl-reↄich<eN SeG-men<T<eN**“ (זגג = „**GLAS**, **verglasen**“, aber auch: „**Email**“(< „E-mail“)☺) die je ein „**L-auf-B-ein-Paar**“ und Atemöffnungen tragen; Tausendfüßler leben räuberisch von Pflanzen oder Tieren an feuchten, dunklen Orten.

Auch der „*nomen*“ „***scolopendra***“ ist „*omen*“:
σκωληξ = „ein sich krümmender **Wurm**“, bedeutet auch „**Faden**“(> NaDeL und ST-ICH)!
σκωλος bedeutet „**Spitzpfahl**“!
σκολιος = „**gebogen**, **verdre↻H>T**, **krumm**, **un-eben**“!
σκοπελος = „**Ort zum Spähen**, **W-Art<e**, **Bergspitze**, **hoher F-el<S**“!
σκοπεω = „(aus-)**spähen**, **umhersehen**, **beTRachten, erwägen, überlegen, bedenken**“!
„***scopolus***“ = „**kleines Zi>el**“; „***scopus***“ = „**das Zi>el**“!
„***penda***“ = „sich dauernd irgendwo **aufhalten**“, „von etwas/jemanden **abhängig** sein“, „auf etwas/jemanden **beruhen**“, „**schw-eben**, an etwas oder jemanden **hängen**“!
„***pendo***“ = „etwas an eine Wa**GG**e hängen, **erwägen**, **beurteilen**, **ent-richten**, **achten**“!
„***pendo***“ = „**wiegen**, **Ge-W-ICH<T haben**, **schwer sein**“(sanskr. = „**guru**“☺)!
„***pendulus***“ = „**sch-W-eben<D**, hin und her **schwankend**“!

Wenn "ich" nun auch noch weiß, dass „**Fu<ß**“ auf hebräisch **רגל** geschrieben und „**Re↻GeL**“ gesprochen wird, gibt das diesem „**Tausend-Fuß-le<R**“(= „**אלף** -Regel“) noch einmal ein vollkommen neues „**Ge-Sicht**“(= „**Face**<TTe“), denn die **Füße** nennt man auch „**B-Eine**“(= das „**pola↻re Eine**“☺) und das ist die „gött**LICHT**e **Trini-TäT**“ meines „**imaginären D-rei-Eck<S**“!

Da **ICH** allen von mir „**ausgedachten Gotteskinder**“ ein eigenes Bewusstsein zuspreche, trägt jedes „***dies*<er kleinen** ich's“☺ ein „**per-Sohn-LICHT-es** geistiges **L**ich**T**-L-eiN“☺ in sich!
Somit ist jedes dieser „kleingeistigen Lichter“ in meinem selbst ausgedachten Umkreis auch „**für sich selbst**“ ein „**eigener Mittelpunkt**“, nämlich der Mittelpunkt seines selbst ausgedachten, vollkommen „**logisch er-Schein-Enden W-el-Traums**“! Solange jedoch ein solches „geistiges Licht-L-eiN“ glaubt, sich selbst nur„**auf der Kreislinie**“ zu befinden (symbolisiert einen „normalen Menschen“, **„der glaubt, sich in einem chrono-logisch „kreis-Enden“☺ Weltraum zu befinden“!**⊗), kann es zwangsläufig auch nicht der Mitt>**EL**<Punkt des gesamten Kreises sein!

Jeder einzelne, dieser unendlich vielen „**Kreisradien-L**ich**T-Punkte**“ stellt aber dennoch ein „**eigen**-artiges Zentrum“ für die gesamte selbst betrachtete „**Kreislinie**“, in Form einer individuellen „**Per-spek-Tiefe**“☺ dar!

Das gilt auch, wenn **ICH** mir den Kreis d**rei**di**mens**ional als „**GL-ob<uS**“ denke:

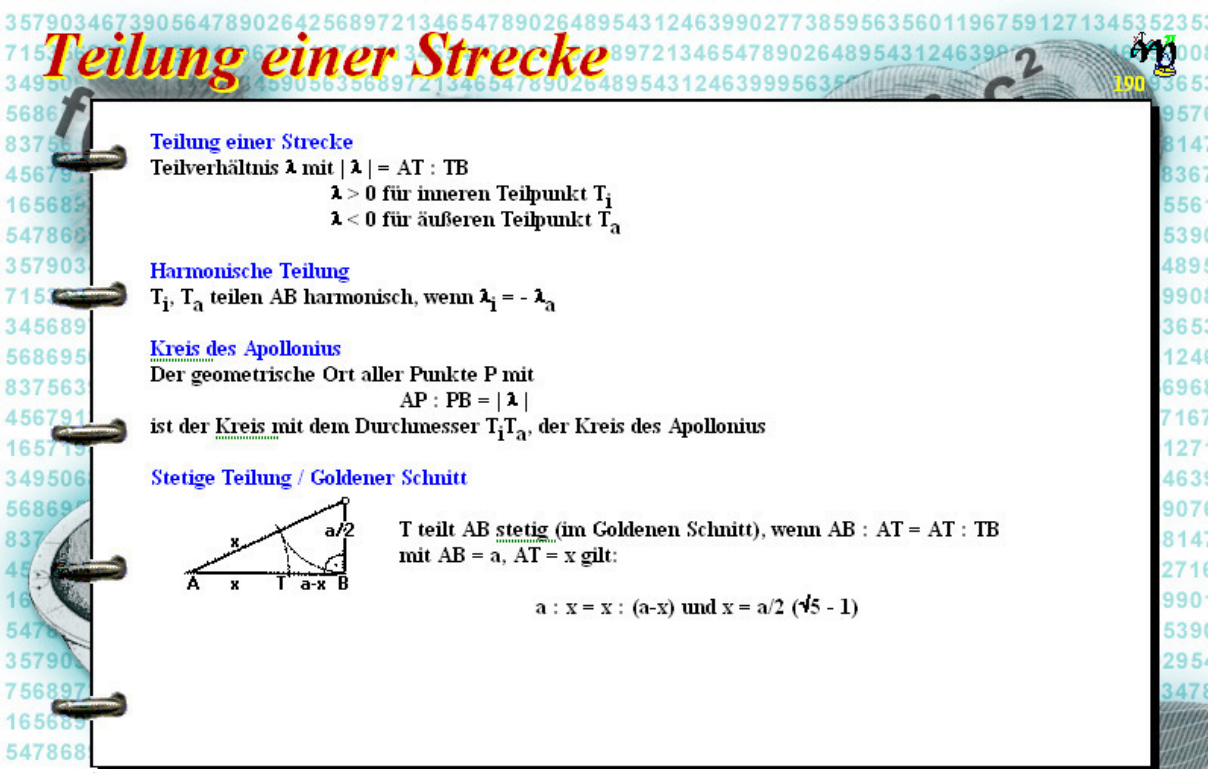
Jeder „**normale Mensch**“ glaubt sich „**logischerweise**“☹ an einem Punkt, der sich auf der Oberfläche eines „**Er<D<GL-OB<us**“ befindet (**גל** = „**W-el<le**, **ST-eiN-Haufe**“; **עב** „**Wolke**“; **אוב** „**'ob**“ = „Zauber, Beschwörungskunst“☺), zwangsläufig ist „er selbst“ deshalb auch nicht mehr als einer von unendlich vielen „Mitt>**el**<Punkten“, die die Oberfläche dieser „**KuGeL**“(= „***globus***“ = „**d<ich<Te Schar**, **Haufe**, **Kugel**“☺) „**bi-L-DeN**“! „Jeder Punkt“ auf der Oberfläche einer Kugel stellt nun aber auch einen „individuellen Mitt>**el**<punkt“ der gesamten Oberfläche dar!

Dies kann "ich" leicht überprüfen, wenn "Ich" mir einen kreisrunden Luftballon mit Punkten vorstelle. Egal welchen der Punkte "ich" mir dann als Mitt>**el**<punkt ausdenke, es wird immer folgendes passieren: „wenn sich dieser Ballon aufbläst“**(„so wie das auch alle arroganten Menschen zu tun pflegen“⊗)** wird sich dieser Punkt „**gleichmäßig aus seiner eigenen Mitte heraus**“ vergrößern und alle um ihn herumliegenden Punkte werden „**Gle-**"ich"**-mäß-iG**“☺ in alle vier „W<**el**>T-**GeG**-Enden“(= **רוח** ☺) von ihm zurückweichen! Wenn der Ballon jedoch Luft ablässt, dann fällt der von mir ausgewählte Punkt auch wieder „**in sich selbst**“ zusammen und alle um ihn herum verteilten Punkte passiert das gleiche, auch sie werden alle „**in sich selbst**“ zusammenschrumpfen und wieder auf den von mir ausgewählten „Oberflächenmittelpunkt“ zuströmen!

Das was sich da **mit** und **zwischen** diesen „Oberflächenmittelpunkten“ beim Aufblasen und Luft ablassen abspielt, spielt sich auch proportional zwischen der ganzen „Oberfläche“ und dem „**zentralen Mitt>EL<Punkt**“ der Kugel ab! Wenn ich eine „**ideale Kugel**“(ιδεα = „**äußere Erscheinung, Ge-ST⊃alt, Form**“☺) bis ins „**ex-TR-em**“(„***extremus***“ = ins „**Äußerste**“; „***extremitas***“ bedeutet nicht nur „**äußerer Umkreis**“, sondern auch „**Einfassung**“ und „**Fläche**“☺!) verkleinere, dann werden alle diese „Oberflächenmittelpunkte“ im „wirk**LICHT**en **LICHT**“ des Zentrums אל wieder „**EiNS W-Erden**“, was sie „eigen**LICHT**“ immer sind, denn es gibt nichts, was außerhalb meines „**heiligen** gött**LICHT**en **GEISTES**“ existieren kann!☺

ICH heiliger GEIST BI<N ein „**sym-bolisches**“, in sich selbst zusammengefallenes „**D-rei-Eck**“, in dem unend**LICHT** viele „raumzeitlichen Informationen“, aus meinem eigenen nICHts auftauchen und dadurch als eine „**Idee**“ in meinem „gött**LICHT**en **BEWUSSTSEIN**“ „**in U<M=L<auf**“ kommen!

In mir existieren aber weder „**Raum**“ noch „**Zeit**“ als „Ding in s**ICH**“, wenn **ICH** sie mir nicht (aus)denke!



λ (= L = ל) wird in der „offiziellen Mathematik“ als mathematisches Zeichen für ein „**Teilverhältnis**“ benutzt und | λ | steht für den „**absoluten Betrag**“, in diesem „**F=ALL**“ von **LICHT** ☺! Den Vergleich zweier Größen **a** und **b** in der Form **a : b** (**a** verhält sich zu **b**) oder als **B-RUCH a/b** nennt man „**Verhältnis**“.

NuN meine göttLICHTe Inspiration:

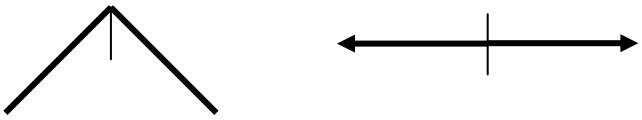
ICH werde mir nun apodiktisch mit „**W-Ort<eN**“ beweisen, dass jede „**Strecke**“, die "ich" **„in meinem Bewusstsein wahrnehme oder denke!!!**“, in Wirk**LICHT**keit nur ein „**rei<N geistiges Symbol**“(= „etwas Zusammengeschmissenes“), eines von meinem „***centrum***“ **אל** „**aus-G<eH-Ende<N**“ „***radius***“(= „Stecken“☺) darstellt, der im „Wirk**LICHT** gött**LICHT**en **GEIST-es**“ „**be<TR-acht<et**“, nur eine „**au<S-Ge-Dach-Te**“(∧ = „**GiBeL-Dach**“☺; **גבל** = „**GeG-End**; **anGRenzen**, **Ge-bi<et**,“; **גב** = „Rückלseite“) „**rei<N imaginäלre Strecke**“ mit der absoluten Länge „**NuLL**“ ist!

Mein Beweis:

Wenn "ich" die beiden **Schenkel** einer „**Ecke**“ „**STR-Ecke**“, erhalte ich einen „**ST-Ecken**“(= „**Radius**“**!!!**)!

Das sieht in etwa so aus:

Das ist „**eiN<e Ecke**“ und wenn **ICH** sie strecke, erhalte ich einen „**Stecken**“!
Jede von mir (in meinem Bewusstsein) wahrgenommene „**Strecke**“ „**be-si<TzT**“ somit einen



imaginären „Mi-TT>**el**<Punkt“ mit zwei „**fraktalen Enden**“!

Jede **Ecke** besteht aus zwei „**SCHeN-K>el<N**“(= alלle „**logisch wahrgenommenen Existenzen**“(שׁן) sind ein „**affines GeG<eNüber**“(כ/ק) - in „**>el**“ ist eine „**<Existenz**(נ)“), die mit einer „**imaginären Hypotenuse**“ ein „**D-rei-Eck**“ „**b-ILD<eN**“(ילד = „**K-in-D**“ und „**gebären**“)!

Als „**Schenkel**“ bezeichnet man den **oberen** und **unteren** Teil eines „**B-EiNS**“☺, besonders den „**O-BeR-SCH-Enkel**“☺!

In der Mathematik „**be-zeichnet**“ das „**W-Ort**“ „**Schenkel**“ eine „**Wink>el<Seite**“!
(„***crus***“ = „**Schenkel**, **SCH**ie**N-B-eiN**, **BR-ücken-Pfeil-er**“☺; „***angellus***“ = ein „**Eck<CH<eN**,**Winkelchen**“; „***angelus***“ = „**B-O<Te**“; „***angor***“ = „**Be-K-le<MM<unG**, **An>G<ST**“☺)!

„**SCH-Enkel**“ ist auch die Radix des Wortes „**SCHeN-KeN**“(= M-Eine „**logische Existenz**“(שׁן) ist die „**Basis**“(כן) und das „**N-*est***“(קן) allen „**S-EiNS**“!) und das bedeutet:
jemanden etwas „**un-end-G>el<D>LICHT**“ „**G-eben**“☺;
jemanden etwas als Gabe „**über-rei<CheN**“(חן = „**GN-ade**, **SCHöN-he<iT**“)!

„**Zum Ei<NeM**“(נם = „**le-ich<T schlafen**, **schlummern**“☺) ist die „**gesamte Schöpfung**“ in meinem „**p-er-Sohn-LICHT<N Bewusstsein**“(= „das **Wissen** des **erwachten Sohns** ist eine **LICHT-Existenz** in meinem **Bewusstsein**“☺) eine „**GN<ade Gottes**“, denn **ICH** lasse „**M**>ich“ jeden „**M-or-GeN**“ selbst in meinem „persön**LICHT**en **W>el<TRaum**“(= in meiner selbst ausgedachten „**Matrix**“☺) aufwachen!

„**Zum AN<De-reלN**“ aber ist die von mir selbst „um mich herum **GeG-Laub**<**Te** W>**el**<T“ ein „**Ab-Fall-Produkt**“☺(„**Produkt**“ = das Ergebnis einer **Multiplikation** = eine „**Quadratfläche**“☺) meines

eigenen „**raumzeitlichen Glaubens**“, denn **ICH** „**ersch-affe**“ in jedem individuellen Bewusstsein der von mir ausgedachten „Mensch-**L=eiN**“(= "ich's") genau die „Welt“, die jedes persönliche "ich" sich „**auf-G-Rund**“ seines „**per-**Sohn-Licht**<N**“(= „**durch** das Licht eines Sohns ex<iS-Tier<T...☺) „**in-T>el<L<Eck-T-u-elↄle<N Glaubens**“ selbst „**aus-reↄCHN<et**“ und damit auch „**für sich selbst**“ „**in seinem eigenen Bewusstsein**“ „**vor-ST>el<LT**“!

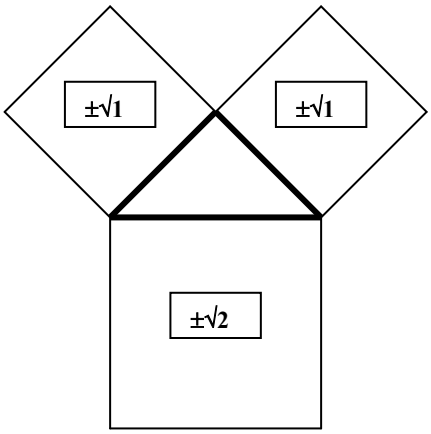
Für jedes „**D-rei-Eck**“ gilt dieselbe „**Form>EL**“(= „die **Form** in **EL**“☺):

$a^2 + b^2 = c^2 = \pm\sqrt{A} + \pm\sqrt{B} = \pm\sqrt{C} =$ NuLL!

Das bedeutet arithmetisch (wenn "ich" das bereits besprochen Geheimnis einer jeden „**Quadratwurzel**“ auch „wirk**LICHT**“ verstanden habe) dass jedes „**D-rei-Eck**“ genaugenommen keine geome**TRI**sche raumzeitliche Größe besitzt, sondern nur ein „**aus-eiN-ander-Ge-Dach<T-es Produkt**“ meines eigenen „gött**LICHT**<N **Bewusstseins**“ darstellt!

ICH will mir diese „**GeG-eben-He<iT**“ noch auf eine andere Art anschaulich machen:

Die klassische Berechnungsgrundlage des „**UR-D-rei-Eck<S**“ stellte sich bis zum Ende des bereits vergangenen 20. Jahrhunderts folgendermaßen geome**TRI**sch dar:



Bevor **ICH** jetzt ins „**De-T-AIL**“(= „EiN-**zel**-he<iT“; איל = „**ReↄH**“☺) „**G<Ehe**“, will "ich" mir noch einmal einige sehr wichtige Grunderkenntnisse meiner bisherigen „**HOLOFEELING - Studien**“ in mein Bewusstsein rufen:

Meine gesamte „**L<ück<eN-lose Schöpfung**“ baut auf (**M**)einem „gött**LICHT**<N **W-ORT**“ auf! In meinen **Ohrenbarungen** habe **ICH** mir selbst erklärt, dass der „**Urstoff**“ bzw. die „**G-Rund-bau-ST-eiN<e**“ meiner Schöpfung die „**22+5 hebräischen Schriftzeichen**“ sind! Diese „**G-Rund-Ele<men<Te**“ nennt man auf griechisch **στοιχειον**, das bedeutet nicht nur „**Buchstabe** und **Element**“, sondern auch die „**Anfangs-G-ründe jeder Wissenschaft**“(= der „**Anfang** ist eine **geistige Runde**“☺ = „**der Einheits-K-rei<S** אל“), „**Grund-Le<Hↄre**, **Grundbegriffe**, **Grund-reↄgeln, Elementarerkenntnisse**, **Ur-be-stand-Teil**, **G-Rund-Stoff**“!

Etymologisch bedeutet **στοιχειον**: „**Glied einer Rei<he**“☺!

στειχω = „einher-sch-**rei**-ten, aufbrechen, fortgehen, sich ENT-fernen, sich wandeln“;
στ(ο)ιχος = „**Rei<He**, der Reihe nach, Linie, SchL-**ACHT**-Rei<He und Schl**acht-**Ordnung“

στοα = „be-D-**Eck-TeR** Säulengang, Säulen-H-alle, **GaL**-er-ie“
ικω = „er-reכ**ICH**<eN, ankommen, erg**Reifen**“

Wenn "ich" mich nun frage, warum gerade die hebräischen Zeichen der Urstoff allen Seins darstellen, so gibt mir der Name „**hebräisch = עברי**“ selbst eine Antwort darauf. Er setzt sich aus folgenden Zeichen zusammen:

ע = עין = „**Qu-ELכle, AuGe**“: symbolisiert „**Augenblick**“(ן-עי = „Trümmerhaufen von Existenzen“)
ב = בית = „**H-A-u<S**“; ב als Präfix = „**in**, **im**“: symbolisiert „**in mir** ist eine **Erscheinung**“
ר = ראש = „**Haupt**, **Beginn**, **Anfang**“: symbolisiert „**Rationalität, logisch berechnetes Urteil**“
י = יד = „**Hand**“: symbolisiert „**kleinen Gott**“ und „göttLICHTe **Öffnung**“

Im „W-Ort“ עברי „**ST-Ecken**“ folgende „**Radix-E-le>men<Te**“:
עב = architektonischer Ausdruck; „**Wolke**, **Aufgang**, **Vor-Dach**, **Dickicht**, **SCHכwelle**“
בר = „**Äußeres**, **Sohn**, **freies F>el<d**, (ausgedroschenes)**Ge-TRei<de**“
עבר = „**aus dem Jenseits kommend, das Jenseits, hinübergehen, Vergangenheit, schwängern, überschreiten, vorübergehen, vorbeigehen lassen, Embryo**, **Fötus**, **Seite**“
ברי = „**klar**, **sicher**, **Vollkommenheit**, **Gesundheit**“

Für „**W-ORT**“ gibt es im hebräischen vier verschiedene Ausdrücke:

מלה = „**gestaltgeWORDene LICHT-Wahr-nehmung**“ = „**Wort**, **R-Eden**“(reכDeN); מלה ist die feminine Form von **מלא** = „**Fülle**, **das Ganze**, **voll sein**“; (מל = „**GeGenüber**, **beschneiden**“)

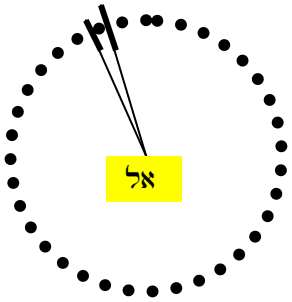
דבר = „**Öffnung polarer Urteile** bzw**. Öffnung des Außen**“ = „**Wort**, **sprechen**, **Sache**, **Angelegenheit**, **Sprechfähigkeit**, **Wortführer** und **P-*est***“

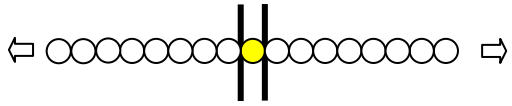
אמר = „der **Schöpfer** ist sein eigenes **gestaltgeWORDenes Urteil**“ = „**Wort**, **sagen**, **befehlen**, **offenbaren**, **Verheißung**, **Spruch**“; (אם = „Mutter, wenn, falls, unter der Bedingung, dass...“; מר = „bi-TT-er“)

תבה = „die **Erscheinung** liegt **im Wahrnehmen** bzw. ist eine **polare Wahrnehmung**“ = „**geschriebenes Wort, Kasten, Kiste, Arche, Vorrednerpult, Rumpf** eines Schiffes“(= אני)

Sehr wichtig ist auch die Erkenntnis über den symbolischen Sinn der in diesem „Kon-**T**ex**T**“ sehr häufig auftretenden „**ST**“ und „**TT**“! "Ich" sollte dabei nie „sämtliche Möglichkeiten“, die sich aufgrund von ז; ס, שׂ (= **S**) und ט; ת (= **T**) ergeben, aus dem Bewusstsein verlieren“!

„**Je-TzT**“ = ⬇ „göttLICHTe **Wahrnehmung** ist **Spiegelung | Geburt | Spiegelung**“!





Jeder Punkt im „**U>M-K-rei<S**“ ist ein „kleiner Gott“(יד) und somit auch ein „**per-Sohn-Licht<es** ich“, selbst Punkt mit eigenem **K-rei<S**!

Jeder „**AuGeN**-Blick“(אגן = „**B-Ecken**-Blick“☺) ist „**eben** Je-**TzT**“(אך sprich: „**Eck**“ = „**eben (jeTzT)**, **nur**“) der „Mi-**TT>el<PuN-KT**“(פנ = „**A-spekt**“; כת = „**Sekte**, **Gruppe**“; תכ = „**ST-ICH**“) einer nur „**sch-eiN-bar**“(בר = „**Außen**, **f-rei-es F>el<D**“) „**F-Ort-L<auf-Ende<N Rei<he**“!☺

„**TAT**“, **voll-B-Ring<eN, tun, machen**“ „**sch-rei<bT**“ man: עשׂה (sprich „***esse***“)☺!
שׂבע bedeutet auch „**saTT *esse*<N** und **saTT sein**“. שׂבע wird mit „**SIN**“ = „**SIN<uS**“ geschrieben, das gleiche Wort mit „**SCHiN**“ ist שׁבע und das bedeutet: „**si-eben**“!☺

So und nun zurück zu meinem eigenen „**imaginären Dreieck**“:

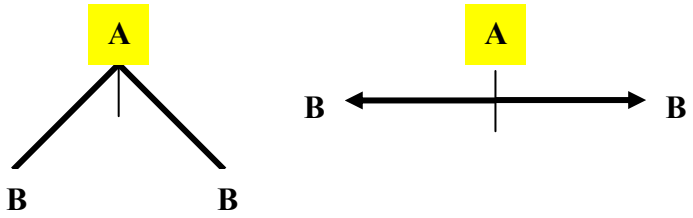
Jedes Dreieck setzt sich aus drei „**geraden Strecken**“ zusammen. Jeden „tiefgläubigen Materialisten“ gehen diese beiden Worte ohne Probleme über die Lippen, doch wenn man diese beiden Worte einmal etwas genauer unter seine geistige „L**up**e“ legt, erkennt man plötzlich das „**παρα-δοξα**“(= „**ringsum** ist meine **Meinung**“) dieser drei „**ge-RAD<eN Str.-ECKEN**“☺! Die zwei „**W-Orte**“, „**be-SCH-rei-ben**“ ein „**geistiges Rad** mit einer **Str**aße voller **Ecken**“!☺

Eine „**Strecke**“ wird raumzeitlich betrachtet von **A** nach **B** gem***esse***n, dazu benötigt man einen „(Maß-)**ST-AB**“, ein anderes Wort dafür ist „**Stecken**“, beides nennt sich auf lateinisch „***radius***“, "ich" kann natürlich auch „**RAD-i<uS**“(= das „**Rad göttLICHT verbundener/aufgespannter Vielheit** bzw. **Raumzeit**“☺) sagen!

So und **JETZT** noch einmal:

Wenn "ich" „**eiN<e Ecke**“ strecke, erhalte ich (einen) „**ST-Ecken**“ = „**eiNeN RAD-i<uS**“(= das „**nicht existierende RAD** ist die **göttLICHT verbundene/aufgespannte raumzeit**Lichte **Vielheit**“)!☺

Jede von mir wahrgenommene „**S<TR-Ecke**“ stellt also in Wirk**LICHT**keit („**in meinem eigenen Bewusstsein**“!!!) einen „***radius***“ dar, der aus zwei „**pol>A<reכN Schenkelhälften**“ be-**steht**, die in ihrem eigenen „wirk**LICHT**<N **MiTT>EL<Punkt**“(אל ist der „**D>reכH- und *angel*-Punkt**“ meines gött**LICHT**en **Lebens-Rades**!) „**EiNS**“ sind!



Wie schon gesagt, die „**Einheit eines Winkels**“ nennt man „**RAD-i-ant**“. „**1 rad**“ ist der Winkel, für den das Verhältnis der **Länge von Kreisbogen** und **Radius** gleich „**EiNS**“ ist! Im „**EiN-he<iT<S-K>rei<S**“ ist der „**Radius EiNS**“ (= „**nicht Existent!!!**“)☺, daher ist das Bogenmaß eines Winkels gleich der Maßzahl des zugehörigen Bogens auf dem Einheitskreis.

Bei 180° ist das „**π rad**“ und bei 360° „**2π rad**“. „**EiN rad**“ = **57°17’45’’**
57° = „**existierende/wahrgenommene si-eben**“(Vielheit) = שׂבע in „**GR-A<D**“
17’ = „**göttLICHT/schöpferische si-eben**“(Vielheit)! = שׁבע in „**MiN-u<T<eN**“
45’’ = „**gestaltgewordene geöffnete Wahrnehmung**“ = אדם(= **45**) in „**S>Eck<un-de<N**“

Die Öffnung einer „**Ecke**“(= „**W-in-K>el**“) wird in „**GR<AD**“(גר „**Rei-S-Ende**“; עד = „**Zeuge, bi-S, Ewigkeit**“; אד = „**DuN<ST**“☺) „**ge-M-*esse*<N**“.

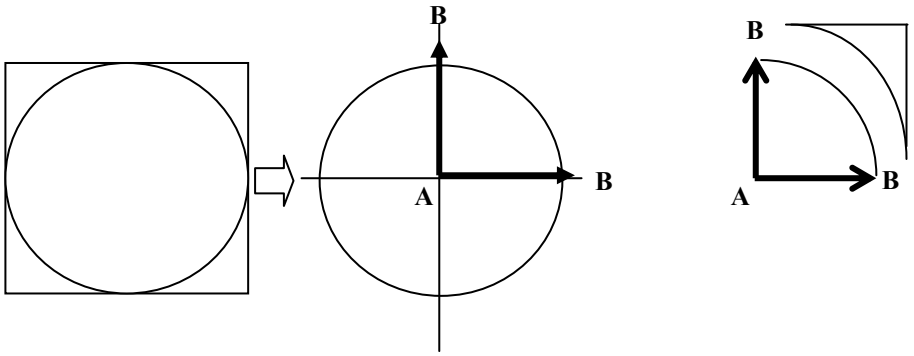
1° = 60’ = 36∞’’ Chrono-Logisch: **1h = 60 Min = 36∞ Sec**

„**ST-unde**“(„***unde***“ = „**Neu<N-er-Zahl**“)= שׁעה = „**Aufmerksamkeit schenken, TR-acht<N nach**“
„**MiN-u<Te**“(= „**Abgetrennte verbundene/aufgespannte Spiegelungen**“) = דקה = „**dünner Schleier**“(vor den Augen“), **DüN<N**“(= „**geurteilte Existenz**“)
„**S-Eck-un<de**“ = שׁניה; Radix davon ist שׁנה = „**wiederholenכ, Schlaf, JA<HR**“

Es gibt auch noch die Unterteilung eines Kreises in „**400 Teile**“(ת = „**Erscheinung**“ = **4∞** „**geöffnete UnendLICHT-Ke<iT**“) und des „**rechten Winkels**“ in „**100 Teile**“(ק = „**Af-fini-TäT**“ = **1∞** „**schöpferische UnendLICHT-Ke<iT**“), diese „**EiN-Teilung**“ nennt man „**Neugrad**“(„**Neu<N-GR-AD**“☺) oder „**1 Gon**“(„**Geist ist AuGeN-Blick-LICHT verbundene Existenz**“; גן = „**G-Arten**“)!

Einheit ist 1^g!
90° = 100 g und **1° = 10 g /9 = 1.1111111... g**
1 g = 9°/10 = 54’ = „**existierende** bzw**. wahrgenommene Öff-nun-G**“(„**nun**“ = „**Je-TzT**“)

„**Je<TzT**“ will "ich" mir „***dies*<eN**“ „***radius*-ST-Eck<eN**“ einmal etwas genauer ansehen:



Der Punkt **A** (אל = „**Schöpfer**“) befindet sich im „***centrum***“ und die beiden Enden **B** (sozusagen die „**In-Polarität**“☺ dieses „***radius***“) „**z-eigen**“ **imaginär eingebildet** und **er-Dach<T** nach außen!

Das Wort „***centrum***“(= „**Stachel**“) habe ich schon etwas besprochen, "ich" habe es aber noch nicht in seine Silben zerlegt; „***cent-ruM***“ bedeutet „**100**“(**= 1∞**“ = ק „**AF-fini-TäT**“), aber auch „**unzählige, un>End-LICHT viele**“☺.
Eine „**Fläche**“ nennt man auch „***centrum-pl<ex***“(= „**fכalt<eN**“), „**die Hundertfältige**“(„***plaga***“ = **Fläche**“); „***rumpo***“ = „(ZeR)**brechen**, (ZeR)**rei<S<eN**, **auf-platzen**, **etwas hervorbrechen lassen**“ und „**ver-nicht<eN**“☺!

Ein **GEO**me**TR**ischer „**Zirkel**“ ^ gleicht einem „**Wink>el**“, bei dem der „**Stachel**“ das „***centrum***“ des feststehenden Schenkels bildet und der „**ze**"ich"**N-Ende Teil**“☺, den von der „wirk**LICHT**en **MiTTe in Bewegung Ge<Se-TzT<N**“☺ „**SCH-Enkel**“ „**DaRST>el<LT**“!

Den „eigen<T>**LICHT**<eN **An-Tri<B**“ für seine Bewegung erhält der Zirkel jedoch aus seinem „Wirk**LICHT**<N Mi**TT>EL**< **Punkt A**“, an dem die beide „**ScheN-K>el B**“ sich „**beכrühren**“, „**EiNS W-Erden** und **EiNS SIN<D**“(= „**Sinus Öff-N&N-G**“; **& = „un<D“; & = „8 mit Öffnung**“)☺!

Meine selbst „(aus)ge**Dach<Te Er<De**“(= „**der Er-W-Eck<Te öffnet seine Wahrnehmung**“) „**GEO**“(= meine „**geistige Wahrnehmung** ist ein **verbundener Augenblick**“; **Erde** = γη = „**D>rei<ACHT**“) ist der geistige Mittelpunkt meines eigenen „**WelTraums**“ und um „***dies*<eN**“ Mittelpunkt k**rei**sen eine

„**stechende Sonne**“(= „**Stachel**“; „**sun=son**“☺) und ein sich in „**in vier Phasen**“(= „**vier Quadranten**“) abzeichnender „**Mond**“, der (**nach raumzeitlichen Wissen**) genau **1/81 = 1/9² ☺** der Erdmasse hat!

Der „**MO-ND**“(= „**gestaltgewordener verbundener Augenblick** ist die **existierende Öffnung - die S**"ich" **bewegt**!“; **נד** = „**S**"ich" **be-Weg-End**“) „**dia-bolisiert**“ die „**fe-Mini-Ne**“ Hälfte im polarem Einem(= „**B-Eine**“☺)! Alle meine „**neu<eN Wahrnehmungen**“(= beginnen mit **Neumond**) gehen „**in meinem Bewusstsein auf**“, „**SIN<D voll DA**“(= **Vollmond**) und „gehen in meinem Bewusstsein wieder unter“!☺

Es gibt unzählige **Sonnen** in *dies*em „**M**>einem“ (nur aus) „ge-**Dach**>T<en´N **WelTraum**“! Jede dieser „**Sonnen**“(„**sun = son**“) **symbolisiert** einen „**Mann**“(= „**Stachel** ist „**PeN-i<S**“! Daher erzeugt auch jeder „**Pi-mmel**“ seinen „per-Sohn-**Licht**<N **Himmel**“ = per-Sohn-**Licht**<N **Um-G-rei<F**“, oder seine eigene Hölle☹)!

Jeder „**MaN<N**“ ist als „***centrum***“(= „**ST-ACH**>**el**“; **אח** = „**BRuDe<r², RaUCHabzug, Kohle-B-Ecken**“) eine vom „**wirk-LICHT**<N **MiTT>אל<Punkt**“ eines „Zirkels“ „**abgetrennte(מן) Existenz(נ)**“!

Der „**Mond**“ **diabolisiert** die „**Frau**“(mit ihrem vierwöchigen „**Men<S-TR-u-AT-ions-Zyklus**“ = 27,32 Tage)!

Erst „**Mann & Frau**“ in „**EiN-he<iT**“ ist der „Wirk**LICHT**e **MENSCH ADaM**“, wie auch erst „**beide SCH-Enkel zusammen**“☺ einen ganzen „**Zirkel er-G=eben**“(„***circulus***“ = „**K-rei<S**, **Rei<F**, **R-in-G einer Kette**, **eine Gesellschaft**“; „***cirka***“ = „**in der uM-GeG<e-ND**“(**דנ/נד**☺), „**ring<S<uM**“)!

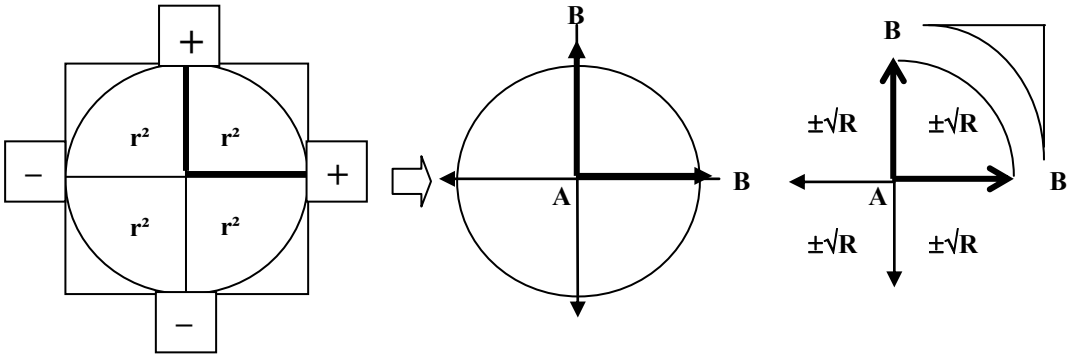
“20 Und zu der Zeit will ich rufen meinen Knecht „**Eljakim**“(**לאליקים**: **קים** = „aufstehen, erstehen, bestehen“), den Sohn „**Hilkias**“(**חלקיהו**: **חל** = „das Weltliche“; **קיא** = „das Erbrochene, Ausgespiene“), 21 **und will ihm deinen Rock anziehen „und ihn mit deinem Gürtel gürten“ und deine Gewalt in seine Hand geben**, **daß er Vater sei derer, die zu Jerusalem wohnen und des Hauses Juda.** 22 Und ich will die Schlüssel zum Hause Davids auf seine Schulter legen, daß er auftue und niemand zuschließe, daß er zuschließe und niemand auftue. 23 **Und will ihn zum „Nagel ST-Ecken!!!“**(= zum „***centrum***“ machen) **an einen festen Ort, und er soll haben den Stuhl der „Ehre“**(= **כבוד**: **בודד** = „einsam, einzig, einzeln“) **„in seines Vaters Hause“**, 24 **daß man an ihn hänge alle Herrlichkeit seines Vaterhauses, Kind und Kindeskinder**, „**alle kleinen Geräte, beide ‚TR-in-K-Gefäße“**(wörtlich steht da: **כל כלי הקטן מכלי** = **כל** = „**Al**לe<S“; **כלי** = „Gefäß, Werkzeuge, Niere, „**GeG<N-über M-I-R**“; **הקטן** = eine „**Verkleinerung**“; **מכלי** = „**von GeG<N-über M-I-R**“!!!☺) und allerlei „**Krüge**“(wörtlich steht da: **ה-אגנות** = „**die B-Ecken!!!**“; „B-Ecken“ = **אגן** = „**Schöpfung geistiger Existenz**“; **גנ** = „G-Arten, Para-***dies***“!☺) 25 Zu der Zeit, spricht der HERR Zebaoth, **soll der Nagel weggenommen werden, der am festen Ort „ST-Eck<T“, daß er zerbreche und falle und seine „L-Ast“ umkomme.** Denn der HERR sagt’s.” (Jesaja 22:20-25 LUT)

Eine „**OB-er-Fläche**“(= die „**AuGeN-Blick-LICHT/verbundene er-W-Eck<T Fläche**“) wird in der Geome**TRi** wegen des lateinischem „**W-Ortes**“ „***area***“(= „**f-rei-er Platz**, **Fläche**, **Eben<e**“) das Formelzeichen **A** zugesprochen. „**A**לre-al“ bedeutet (auf „**Engel<isch**“) “**Flächen-in-H**לalt“! Genaugenommen sollte man „**A-real**“ als „**nicht real!**“ lesen, weil das Präfix **A** als eine „**F-er<N>Einung**“☺ nicht nur eine „**Schöpfung aus-DR-ück<T**“, sondern auch die „**ver<N>eiN-un<G**“☺ „**jedes Raumzeit-**Licht“ außerhalb meines Bewusstsein darstellt!

$A = \pi * r^2$ ist in „Wirk**LICHT**keit“ immer: **$\pi * \pm\sqrt{R} = O!$**

Ein „**R-echt-Eck**“(= „**R>EiNS<Eck**“; **ECHT = אהת** = **EiNS**) mit der Seitenlänge „**EiNS**“ hat die Fläche:

A = 1² = ±√1 = O ← „EiNS“ → 4 * r² = 4 * ±√R = O!



Die „**Innenseite**“ einer jeden „**Quadratfläche**“ besteht aus „**vier Quadranten**“!

Die vier „**innen liegenden Seiten**“ dieser „**Quadratfläche**“ bilden die „**zwei Radien**“ des „**Innenkreises**“ dieser Fläche!
(„**Radien**“ ist nicht nur der „**Plural** von ***radius***“, auch die „Flossenstrahlen der Fische“ und die „Strahlen einer Vogelfeder“ nennt man „**Radien**“, es handelt sich dabei um viele „**geknickte Stecken**“ die lauter **Ecken** bilden!)

„**Zwei Radien**“ stehen sich „**polar GeG<eN-über**“(„**1Plus Radius**“ und „1Minus Radius“) und sind daher genaugenommen zwei sich selbst „**EL-i-mini-r²-Ende**“☺ und **ver-nicht-Ende**“(= sich selbst: „**AB-SCH-Affen<De**“☺) „**ST-Ecken**“!
Diese „**zwei Radien**“ kann ich auch als ein „**gemischtes Doppel**“ betrachten, wenn ich sie mir als „**zwei gesTR-Eck<Te Radien**“, d.h. als „**ST-AB** oder **Strecke (AB)**“☺ denke, erhalte ich eine symbolische „**senkrechte Transversale**“ und eine „**horizontale WaGGe-rechte**“!
Jede dieser „**Strecken**“ hat einen „**Plus(=A) &** Minus(=B) **Pol**“, die sich „**polar gegenüber-ST-Ehe<N**“ und s**ICH** daher auch in ihrem „MiTT>**EL**<Punkt“ **GeG**<N-seitig „**EL-i-mini-re⮌N**“!

4,000...* r² = A□ = Fläche(des Quadrats) bzw. „**A-Real**“(denn: **4 *[±√R] = 4 * [–r +r]**)!

3,141...* r² ergibt die „**F<Lache“** des „**(Innen-)K>rei<S-eS**“ dieser „**Quadratfläche**“!

Bei dieser Darstellung ist sehr leicht ersichtlich, dass die Flächendifferenz zwischen „**Quad<RAD** und **K-rei<S**“☺ genau die „**vier offenen Ecken**“ ausmacht.

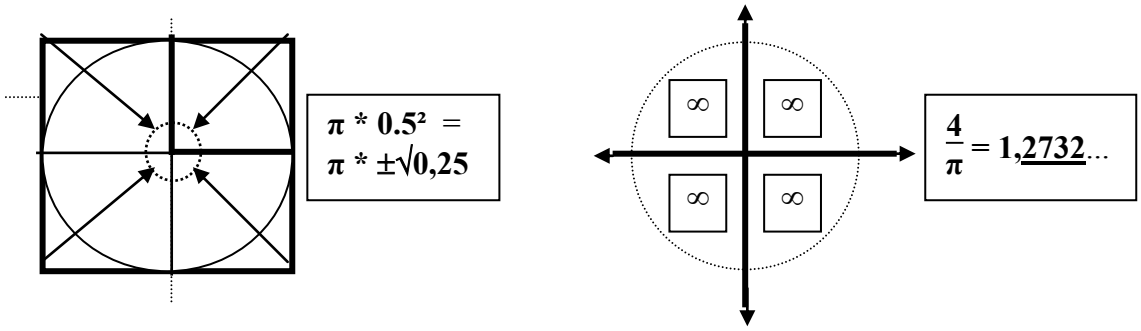
Der „**imaginäre K-rei<S**“ hat nur **85,** 840 734 641**... „Pro-*cent*-(*rum*)**“☺
der Fläche eines „**Quad<Rades**“☺, denn **4 – 3,141... = 0,858407...**!

Der in diesem „**Ur²-Quadrat**“ befindliche „**Ur²-Kreis**“ hat die „**imaginäre Fläche**“ von:
A = 0,785 398 163 397 4...
A = π * r² = π * 0.5² = π * ±√0,25 [= **+0.5 –0.5 = 0**]; **25** = „**gegenüberliegende polare Wahrnehmung**“☺),

A ist also genau: $\frac{\pi}{4}$ = «**vier<T>EL Pi**» und das bedeutet ursprachlich:

„**Vier Spiegelungen** in **EL** sind das **Wissen Gottes**“(= **Pi = π = D-rei (Komma) EiNS<4>EiNS...**)☺!)

Die „**arithmetische Umkehrung**“ „***dies*-e<S**“ „**imaginären Kreises**“(=„**ei<N idealer Punkt**“!) gleicht der „**Spiegelung *dies*<er quadratischen EiNS**“! Dies ergibt das Verhältnis eines „**Vierecks**“ zur Fläche seines „**imaginären Punkt-Kreises**“ mit dem „**Radius EiNS**“ [**+0.5 –0.5 = ±√0,25**], nämlich $\frac{4}{\pi} = 1{,}2732...$



3,141...(= Innenkreisfläche) *** 1,2732...=** $2^2 = \pm\sqrt{4}$ = [– 2 +2 = O]

Was es mit diesem „**zwei Quadrat**“ auf sich hat erkläre **ICH** mir später, doch zuerst will "ich" mich an etwas erinnern, was **ICH** mir in meinen **Ohrenbarungen** (**ICHBINDU**) offenbart habe:

Lass uns doch einmal nachsehen, ob die Zahlenfolge **2732** sonst irgendwo noch „zufällig“☺ in deinem nur ausgedachten „**W>EL<T<Raum**“ „in Erscheinung“ tritt.

Der „**absolute Nullpunkt**“(= „**eiN idealer Punkt**“☺) liegt bei **273,2**°!!!☺☺☺

Wenn man ein „**ideales Gas**“ um ein Grad abkühlt, schrumpft es um den **273,2** Teil seines Volumens.

Ein „**siderischer Monat**“ (es gibt auch noch einen sidonischen mit 29,35 Tagen) beträgt **27,32 Tage**.

Im Medizinstudium lernt jeder Student auch noch am Anfang des 21. Jahrhunderts, dass ein menschliches Leben, um in der **Matrix** heranzuwachsen, von der Empfängnis bis zur Geburt genau „**zehn siderische Monate**“ benötigt: (= **273,2 Tage**).

„**π - Mesone**“ (= ± **Pi-one<N** ☺) haben die **273-**fache Masse eines „**El<Eck-TR-on<S**“☺.

Der „**Radius des Mondes**“ beträgt 0,**2732** Erdradien.

Die Beschleunigung, die den Mond auf der Erdumlaufbahn hält, beträgt 0,**2732** cm/s².

Teilt man die Sekunden eines Tages durch die Sekunden des Jahres, erhält man 0,00**273**.

Die von „**tiefgläubigen Materialisten**“ ausgedachten Protonen, Neutronen und Elektronen haben „**angeblich**“ alle das gleiche Drehmoment, obwohl sie verschiedene Ladungen und Massen besitzen (= **h / 4 π**).
Das Plancksche Wirkungsquantum **h** (so kennt das jeder „**aus das Buch heraus**“☺) = **$6{,}6262 \times 10^{-34}$ Js**.
Der angebliche Eigendrehimpuls ist somit: **h / 2 π = $1{,}0546 \times 10^{-34}$ Js**.

Nach der Heisenbergschen Unschärferelation ($\Delta qx \; \Delta px \geq h$) ist das angeblich die maximal von „**normalen Menschen**“ zu erreichende „**raumzeitliche Genauigkeit**“.

Der Wert **$h / 2\pi = 1{,}0546 \times 10^{-34}$ Js** ist aber nur von rein messtechnischer Bedeutung.
In der (am Anfang des 21. Jahrhunderts noch sehr **uneinheitlichen**) „**B-RUCH<stückartigen Physik**“☺ wird, um die „Halbzahligkeit“ des „**angeblichen**“ Spins dieser Kernteilchen darzustellen, mit **½ x h / 2 π = 0,5273** gearbeitet und das ist genau: **½ + 0,0273**.

Alle „**raumzeitlichen Daten**“ über „**Mikro-** und **Makrokosmos**“ sind keine „**faktischen Realitäten**“!!! Es handelt sich dabei ausschließlich nur um die „**logischen Konstrukte**“ dogmatischer „**mathematisch-physikalischer Glaubensätze**“(„**mathe**“ = „**das gelernte Wissen**“☺), die jedoch von höherer „**geistiger Ebene**“ aus betrachtet einen völlig „**neu<eN SIN<N**“☺ erhalten, dessen „**G-Rund<L-*age***“ die **eben** besprochene „**Quadratfläche des Einheitskreises**“ ist!

0,2732 ist die **absolute** geistige „**G-Rund<L-*age***“ aller „**in meinem Bewusstsein er<Schein-Enden**“ „**raumzeitlichen I-Magi-nati-ONE<N**“!(„***natio***“ = „Geburt“)

Dies kann einem „**tiefgläubigen Materialisten**“ gar nicht bewusst werden, weil die von mir **JETZT** (aus)gedachte „**wissenschaftshörige Masse**“ nur **geistlos** die aus der Luft gegriffenen „**Theorien**“ ihrer (ebenfalls nur nur **selbst ausgedachten**) „**wissenschaftlichen Autoritäten**“ nachäfft, aber „**nicht wirkLicht selbst denkt**“ und das Bestehende nicht ständig in Frage stellt!

Der „angeblich raumzeitliche Aufbau“ meines nur „**ausge-Dach-T<eN W-el<T<Raum<S**“, mit seinen „**plan-et-A-re↻N**“(„**plan**“ = „**eben**“☺) **Sonnensystemen**, aber auch der „angebliche Aufbau“(**wer hat es denn je mit eigenen Augen so gesehen?☺**) von „**Atomen**“ unterliegt „**im GR-oben**“ (**GR = גר** = „**Rei<S>Ende**“☺) der gleichen **Theorie** und **Überzeugung**:

„**Kleine Teile**“(kleine **el**’s) **umkreisen einen größeren „Kern**“(= אל)!

0,2732 ist die schöpferische Naturkonstante schlechthin!

Sie beschreibt das Verhältnis eines **„EiN-Eck<S“** zum eigenen **„Un-End-LICHT-Eck“**, das in einem „**Quadranten**“ des eigenen Kreises „**ENT-steht**“(= „sich in Bewegung **setzt**!“☺)!

(EiNS – π / 4) : (π / 4) = 0.2732...

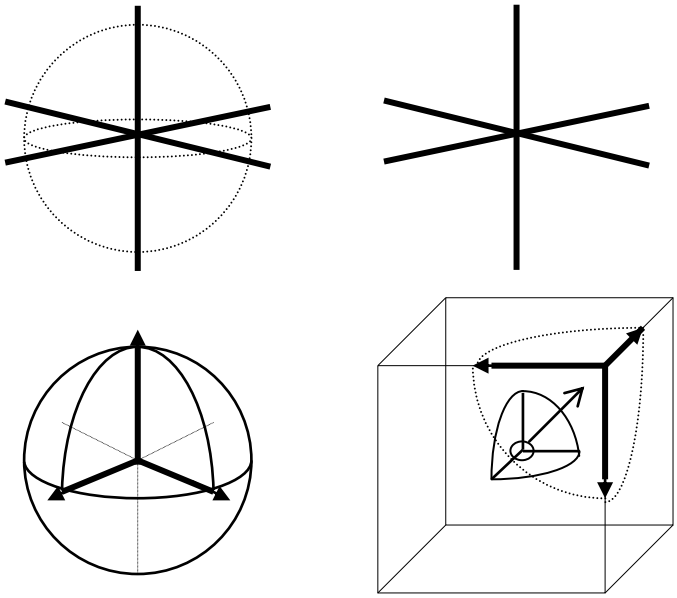
Darum ist auch der Kehrwert des „**siderischen Monats**“ = **1/27,3 Tage gen**-au **0,0366** .
Diese Zahl beinhaltet die Zahlenfolge der Tage eines „**Sch↻alt-Ja-H-re↺S**“(שנה!).

Wenn "ich" den Kehrwert eines „**Schaltjahres**“ von **366** Tagen (= **1/366**) bilde, erhalte "ich" 0.00**273** und das wiederum entspricht dem Verhältnis der „**Sekunden eines Tages**“ geteilt durch „**die Sekunden eines Jahres**“!

Der in der Mathematik übliche Einheitskreis hat den „**Radius EiNS**“.

Die „**Oberfläche“** einer (**in meinem Bewusstsein auseinandergedachten**) „**imaginären Kugel**“ mit dem Durchmesser des „**EiN-he<iT<S-K-rei<S<eS**“ beträgt nach der Formel:

$$\mathbf{O} = 4 * \pi * r^2 = \frac{4*A}{\pi} * \pi = d^2 * \pi = \mathbf{4\,\pi}$$ (dazu aber später noch mehr!)



ICH übertrage die „**eben** getätigten“ Gedankengänge auf einen „unendlichen Einheitswürfel“ mit der Seitenlänge „**EiNS**“ und „**ke-H↻re**“ dazu das „unend-**LICHT**e ***centrum***“ dieses „**imaginären Einheitswürfels**“ nach außen, so wie man eine „**ST-Rumpf-Hose**“(= גרבון > הזה) umstülpt, und erhalten auf diese Weise eine imaginäre unendliche **„4π Tetraeder-Kugel**“, deren Oberfläche aus vier „**D-rei-Eck>iG<eN**“ Oberflächensegmenten besteht, die mir mein eigenes „***uni*↻*versum* re↻präsentieren**“ (auch dazu erst später mehr!)!

Wenn man gedanklich die vier Ecken eines Würfels nach Innen stülpt, entsteht eine „**Kugel**“, da sich dann der „unend**LICHT**e **Punkt**“, der sich im Inneren dieses „**Hexaeder**“ befindet, durch die Umkehrung zu einer „**unend-Licht**<eN **raumzeit-Licht**<eN **KuGeL-Oberfläche**“ wird, in deren Zentrum sich nun ein „**d-reidimensionales Achsenkreuzes**“ befindet, welches aus „**vier W>el<T-GeG-Enden**“(= רוח = „**Geist**“!!!) und einer „ **± oben/unten**“ Polarität besteht.

Das Bild oben links symbolisiert „**praktisch**“(πραξις = „**im G-Runde**“, „**in Wirk-LICHT-keit**“ und „**TaT-sächlich**“) den „**Stand-ORT**“ meines Geistes in meinem „**per-Sohn-Licht<eN W>el<Traum**“!

Ein „**tiefgläubiger Materialist**“ phantasiert und glaubt sich mit seiner „**raumzeitlichen Logik**“ in sein „**selbst ausgedachtes Außen**“ hinein, obwohl sich doch „**AL↻LE<S**“ „**Ausgedachte und Wahrgenommene**“ letzten Endes immer nur als „**IN-FORM-ation**“ im persönlichen Bewusstsein des jeweiligen Denkers befindet!

Jeder „**normale Mensch**“(= "ich") trägt „**in s**ich“ seinen eigenen „**W>el<T<Raum**“, der nur den „**imaginären Wissen/Glauben**“ und den „**Charakter**“ dieses Menschen, für ihn selbst „**gespiegelt**“, „**ZUR eigenen Schau stellt**!

ALLES muss genau so sein, wie es „**ge<RAD-e**“ ist „**und es ist „GU<T“ so, wie ES ist**“!
ALLES wird durch meinen eigenen „göttLICHT<eN **GeiST**“ bewerkstelligt und ist somit auch mein eigenes „göttLICHT<eS **WUNDER**“!

Wenn "ich" die zwei Formeln...

$$a^2 + b^2 = c^2$$
$$x^2 + y^2 = z^2$$

genauer betrachte, bemerke "ich", dass im „**H-*inter*-G-Rund**“ beider Formeln „**im Prinzip**“ die selbe „**arithmetische Gesetzmäßigkeit**“ wirkt (unabhängig davon, was die Chiffres ausdrücken)!

Es handelt sich in beiden Fällen um dieselbe „**elementare Rechen-Re↻G>EL**“, die zur Berechnung eines „**D-rei-Eck<S**“ unerlässlich ist und die man „**den Satz des Pythagoras**“ nennt.

„**G-Rund-sätz-L-**ich**<T**“ „**ST-Eck<T**“ im „**H-*inter*-Ge-Rund**“ dieser „**eiN-fachen Form>EL**“☺ nahezu jede „**raumzeitliche Berechnung**“, die von jedem „**tiefgläubigen Materialisten**“ durchgeführt wird, wenn er „**irgendwelche raumzeitlichen Größen**“ zu berechnen versucht, die er sich (in seinem nur ausgedachten) „**W-el-Traum**“ selbst „**logischerweise h-in-eiN-denkt**“, obwohl sich doch letzten Endes jede (von diesem „**Menschengeist**“ gemachte) „**Wahr-nehmungen**“ „**de facto**“ immer nur „**in d-*esse*<N**“ „**dogmatisch g-Laub-Enden Bewusstsein**“ befindet!!!

Jeder Wissenschaftler, der seine eigenen „**materialistischen Hirngespinste**“ zu berechnen „ver-**Sucht**“☹, die er in Form „**SIN<N-**Licht **wahr-genommener Erscheinungen**“ in seinem Bewusstsein vorfindet, „**g-rei<FT**“, ohne sich dessen bewusst zu sein, immer auf diese kleine „**Form>EL**“ zurück!

Jede **mathematische Formel** steht symbolisch für einen **arithmetischen Zusammenhang**! Es spielt für den eigentlichen „**gesetzmäßigen Zusammenhang**“ einer Formel keine Rolle, welche „**Definition und Größe**“ ich den „**einzelnen Teilen**“ dieser Formel zuspreche, der **arithmetische Zusammenhang** der einzelnen Teile bleibt dabei immer derselbe!

Jede „**Form>EL**“ ist eine „**schöpferische ChI>FF↻re**“,

(arab.-frz. = „**Ziffer**, Geheimzeichen, **Geheimschrift**, Kennwort, Kennummer“; „**chiffrieren**“ beschreibt: „das Umschreiben einer „ver-**TR**au-**LICHT<**en“ „**Mi<T-Teilung**“☺ in einer „**für Außenstehende**“☺ unverständ**LICHT**en Form“☺)
die durch den von mir selbst definierten **Charakter** und der (**qualitativen** und **quantitativen**) **Größe**, die "ich" einer „**Chiffre**“(= „**Ziffer = Buchstabe**“☺) zuspreche, „**raumzeitliche Erscheinungen**“ und „**E<motionen**“(„***motio***“ = „**Bewegung**, **Affekt** (**A-FF-Eck<T**), **Er↻regung**, **Gemütsbewegung**“) in meinem Bewusstsein „**er-sch-a<FF<T**“!

Im „**geistigen H-*inter*-G-Rund**“ eines jeden „**individuellen Menschenbewusstseins**“ befinden sich dessen dogmatische „**raumzeitliche und moralische Glaubensätze**“ und die bewirken im „persönLichtem Bewusstsein“ dieses Menschen das gleiche, was die „**Form>el<N**“ bewirken, aus denen ein Computerprogramm für ein Videospiel besteht! Alle „**Glaubenssätze**“ erschaffen durch ihr „**automatisches, dogmatisches Bewerten**“ eines jeden wahrgenommenen „**MO-men<TS**“(„momentaner Moment ist dabei der wahrgenommene „**Out-P<uT**“: „**Input**“ ist meine „**Re↻aktion**“), eine ständig wechselnde „**W-End<unG** und **Wand>el<unG**“☺ des jeweiligen „**Bewusstsein<S-in↳H↻alt<S**“, des „**sich selbst be-Urteil<Enden Geistes**“!

Alle „**raumzeitlich wahrgenommenen Phänomene**“, die auf dem „**geistigen MoN>I<TOR**“(= „**abgetrennte** gött**LICHT**e **Rei**ↄ**he**“☺) eines „**individuellen Charakters**“ erscheinen, sind nur „**d<*esse*<N**“ selbst „**de<fini>er<T<eN**“ und als **„wahr“** und **„außer-halb“** angenommenen, „**rei<N geistigen In<FORM-at>I=one<eN**“☺!

Jede „**mathematische Form**(in)**>EL**“ ist eine „**Syn<T>aX**“(ταξις = „**Anordnung, Bestimmung, Anweisung**“! „**Syntax**“ = „Satzlehre, Untersuchung der Satzarten, Satzglieder, der Wortstellung und des Satztones“!) meines „gött**LICHT**<N **W-ORT<eS**“, auch wenn dies in den von mir nur oberflächlich betrachteten „**diskreten**“(= „**T-Akt-** und **rückↄsicht<S-vollen**“☺; aber auch: „**ab-GeGↄre<N-zT<eN**“☺) „**Erscheinungsformen**“, die nur durch „**Form>el<N**“ (in meinem Bewusstsein) erschaffen werden, nicht unmittelbar offensichtlich wird.

Nun will **ICH** zwei andere Formeln gegenüberstellen:

$A = \pi * r^2$
$E = m * c^2$

Es handelt sich hier um zwei unterschiedliche Formeln, die nach den oben klargelegten Regeln ebenfalls „**die selbe göttliche Gesetzmäßigkeit**“ darstellen. Es handelt sich um die „**Kreisformel**“ und um die Formel für die „**Masse-Energie-Relation**“ der Relativitätstheorie. „***H-inter***“ beiden Formeln steht somit offensicht**LICHT** und somit auch „ohne Zwei-F>el“ ein und dasselbe „gött**LICHT**e **GESETZ**“ und zwar das Gesetz eines „**kon-zentrierten geistigen Punktes**“, den es nach seiner eigenen „**ENT-F-alt<unG**“ drängt!

Ein wesentliches Transformationsgesetz in der Mathematik bzw. in der Geometrie ist die Umwandlung der „**Eindimensionalität**“ in die „**Zweidimensionalität**“.

Es geht dabei immer um die „**Quadratur**“(**2D** = „**zwei Öffnungen**“☺) eines „**Punktes**“!

Das Wort „***di-mens-iO***“ bedeutet: „**Aus-M-*ess*<unG**“ und besteht aus folgenden Silben: „***di***“(= „**Öffnung Gottes**“☺) bedeutet: „**ENT-zwei**“(= „**nicht Zwei**“; denn Gott ist immer **EiNS!**☺) „***mens***“ = „**das Denken, denkender Geist, Denkweise, Sinnesart, Gesinnung, Charakter**“, aber auch: „**inneres Wesen, Seele, Geist, Gedanke, Vorstellung, Erinnerung, Meinung**“ „***mensa***“ = wörtlich: „**die zu-Ge<M>*esse*n<e PlaTTe**“(= „**ausgewählte Fläche**“☺), „**Tisch**, **Tafel**“; aber auch: „***Esse*<N, Gericht, Ma**(h)**L-Zeit**“☺

„***di-mano***“ bedeutet: „**auseinande-F-Ließen**“(= alle „**Facetten Lieben**“☺), „**Aus-B-rei<T<eN**“ „***mano***“ = „**R-innen**, **fließen**, **STR-Ö-MeN**, sich verb**rei**ten, **um sich g-Reifen**“☺

Somit verweist „**2D**“(= „**zwei Öffnungen**“!) **=** „**zwei Di-mens-iO<N>al**“ genaugenommen nicht auf eine, sondern auf „**zwei Flächen**“ hin, die sich: **1<4<40<400** aus ihrem eigenen Zentrum heraus **öffnen**!

1<4<40<400 bedeutet:
Der „**Schöpfer**(א) **öffnet**(ד) (seine imaginäre) **gestaltgewordene**(מ) **Erscheinung**(ת)!
Das Zeichen מ symbolisiert „**die Zeit**“(= עת = „AuGeN-Blick-**LICHT**<e Erscheinung“) und das sich ständig in seiner „**Form**el“ verändernde „***a-qua***“(= „**Wasser**“; „***a-qua***“ = „***a- quis***“ = das „**nicht Ruhende**“), „**Wasser**“ schreibt sich מים (= „gestaltgewordene gött**LICHT**e Quadratfläche“) und trägt die chemische Bezeichnung „**H_2O**“ = „**zwei Wahrnehmungen**(**H_2**) ergeben einen **AuGeN-Blick**(**O**)“ und das bedeutet: „**zwei flache Bilder**“(= **2D** = $y^2 + x^2$) ergeben die Illusion eines „**T-Raumes**“!

Die Formel $A = \pi * r^2$ beschreibt diese Transformation!

(Das „**Auseinanderfließen**“ eines **Punktes** zu einer **gestaltgeWORTenen** „**Quadratfläche mit H-*inter*-G-Rund**“☺!)

Die Physiker des 20. Jahrhunderts benutzen nun genau die selbe mathematische Transformationsformel, wenn auch mit anderer Bezeichnung der einzelnen Posten, nämlich

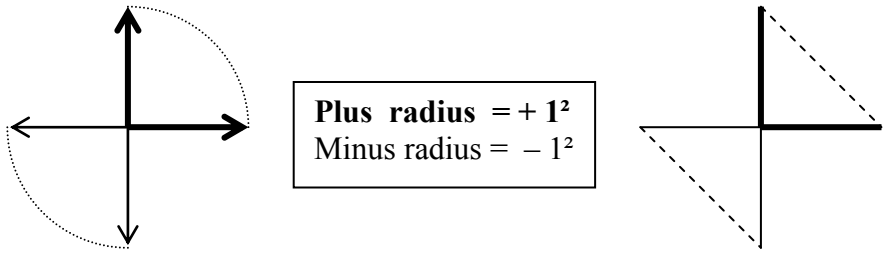
$E = m * c^2$ $(E^2 = m^2 * c^4)$

Hierbei geht es um die Umwandlung von **LICHT-Energie** „**in** bzw. **zu**“ **Materie**!
(„**in**“ bedeutet: „**Göttliche Existenz**“ und „**zu**“ bedeutet „**Geburt einer aufgespannten Verbindung**“).

„**Eigen-T-LICHT**“ geht es **"HIER&JETZT"** um die „**ständige Transformation**“ meines eigenen „**GeistesLICHT<eS**“(„**c = 3∞ = ש**“) in „**materiell wahrgenommene Erscheinungen**“!

Dieses „göttLICHTe **G-Rund-Ge-S<et-Z**“ beschreibt die „**Konversion**“ vom göttLICHTen „NICHTS / **AL⅁LE<S**“(„**Punkt = EiN-he<iT**“) zu einer seienden, „**sich immer nur selbst wahr-nehm<Enden**“ „**polaren DU-ALI-TÄT**“(= רוח = „**vier W>el<T-GeG-Enden, G>ei<ST, W-in<D**“☺)

EiN „**K-rei<S**“ ist durch seine sich „**polar GeG**enüber-ST-**Ehe-ND**<eN“ „**zwei *radius* - ST-Ecken**“ ein um **2 * 90°** (צ = Geburt; **180°** = „**affines Wissen**“) „**geöffneter Punkt**“! Es handelt sich bei den „**zwei U-r²-Radien des EiNheits-K-rei<S<eS**“ um **„in der Ecke zusammenhängende**“ und auf ihrer „**polar GeG**enüber-ST-**Ehe-ND**<eN **Seite offene**“ Quadratflächen**!**



Erst durch meine eigene „**Ansicht und Wertung**“(= „**imaginäre Konstruktion**“) entsteht ein von mir „**definierter K-rei<S**“ bzw. eine „**definierte Fläche**“ in meinem Bewusstsein.
In diesem „**neu<N-Z-iG**“ Grad „**W-in-KeL**“(כל = **ALLES**) spiegelt sich meine eigene Polarität:

„**GEIST**“(**Plus** = „alles zusammen“) **kon<TR>A** „**Raum/Zeit und Materie**“(**MiN<uS** = „**alles getrennt**“)!

$(-1 * -1) = (-1^2)$ = „Ei-NS“ **$(-1^2 * -1^2) = (-1^4)$ = „1²-F<Lache“**(לחה = „**EiTer**(< „**c²or**)=***pus***“☺)

$A = \pi * r^2$ und $E = m * c^2$ beschreiben also – wenn auch mit anderen „**F-ak-TOR<eN**“(אכ „**Eck**“ = „**eben (je-TzT)**☺) – den selben „**originären Verwandlungsprozess**“!

Wenn mir dieser Zusammenhang bisher noch nicht aufgefallen ist, so liegt das nur an meinem eigenen „***Des-inter-esse***“ für „**arithmetische Gesetze**“ oder meiner Verstricktheit in die noch sehr „**fehlerhaft dargebotene Mathematik**“ des 20. Jahrhunderts! Jeder „**Materialist**“ leidet unter einer „**geistigen Blindheit**“ gegenüber allem „**Symbolischen**“ und diese „**geistige Lichtlosigkeit**“ ist typisch für das „**materiell** orien-**Tier**<Te“ 20. Jahrhundert!

Wenn "ich" die einzelnen Elemente dieser beiden Formeln „ver-**gleiche**“, so entspricht:

„L-ICH<T“ dem Formelzeichen „**c**“(= „G“ als **Z** und **K** ☺) = „**geistige Identität**“ und der **„K-rei<S-RAD>i<uS“** dem Formelzeichen „**r**“ = „**rational berechnetes U-r²-Teil**“☺!

Die **„LICHT-**ge-**SCH-Wind**-iG-keit“(רוח = „**W>i<ND“** = **G>ei<ST** = **die vier W>EL<T- GeG-Enden**“☺) „**steht!!!**“ für das „**be-steh!-Ende *centrum***“ und der **„K-rei<S-RAD>i<uS“** stellt bei diesem Verwandlungsprozess alles „**imaginär S>ich<T-BaR<He**“ „**DAR**“(„**geöffnetes LICHT**“)!

„**M-eiN**“ (durch „**Wach-ST<uM**“ „**ständ-iG**“ wechselnder) „**geistiger Radius**“ bestimmt „von **A**u**G**e**N**-Blick zu **A**u**G**e**N**-Blick“ den von mir (in meinem Bewusstsein wahrgenommenen) „**geistigen Horizont**“! Somit ist mein „**per-Sohn-Lichter geistiger Rad>i<uS**“☺ die Anfangsbedingung allem von mir wahrgenommenen „**S>EiNS**“☺, das erst durch die „**unwidersprochene Voraussetzung**“ aller (von mir ge-**M-ACHT**<eN) Wahrnehmungen mir meine „**bewusste Heiligkeit offen-B-Art**“!

„LICHT“ nimmt in dieser analogen Gleichung den ersten und damit auch den „**AL↻LE<S**“ verbindenden „**u<r²-sprüng-LICHT<eN**“ Platz ein, denn es beschreibt „**die ewige Einheit**“ meines eigenen „**AL↻le<S verbindenden GeistesLICHTes אל**“.

ICH setze meinen „**GEIST**“ durch diesen „**Be-tr-ACHT-unG<S-STAND-Punkt**“ an die erste „**St>el<le**“ meines „**per-Sohn-LICHT**“ ausgedachten „**W-EL-Traum<S**“!

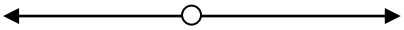
Mein eigener **„Heiliger GEIST“** erzeugt die **„apodiktische P↻re-existenz“** alles Materiellen**!**

Der „**Kreisumfang**“ symbolisiert die von mir „**wahrgenommene U<m²-W>el<T**“ und meine „**Erscheinungen**“, die in einer unauflösbaren Verknüpfung mit meiner „**inneren Polarität**“ stehen und „**M-EiN<e imaginären Schöpfungen**“ erst „**MöG-LICHT**“ machen. Meine „**imaginäre Erscheinungswelt**“ ist an die Zweiheit zwischen „**wahrnehmenden u-r²-teil-End<em Geist**“☺ und der dadurch „**ENT-steh-Enden wahrgenommenen Welt**“ gebunden, wie auch „**der Umfang des Kreises**“ an die Formel „**U = 2π * r**“ gebunden ist! Wenn "ich" mein tägliches Dasein aufmerksam beobachte, „**W-Erde**“ "ich" „***dies*<e TaT<Sache**“ auch bewusst „**in** und **an mir selbst**“ erfahren.
Diese Analogie ist auch die Ursache für die Erkenntnisse der Quantenphysik des 20.Jahrhundets bei der man sich einen „**eigenartigen Spin ½** “ eines Materieteilchens (natürlich nur „**im eigenen Bewusstsein**“☺) denkt, das sich „**angeblich**“ zweimal um die eigene Achse „**d-re↻H↻eN**“(= „**B-↻-rühren**“☺) muss, um wieder „**G<le>ich**“ „**auszuS>Ehe<N**“!

„**Le<TzT>End-LICHT**“ handelt es sich bei allen „**Materieteilchen**“ jedweder Größe vom **Atom** bis zu einer **Sonnenkugel** nur um ein חית (= „**le<B>Ende Erscheinung**“ = ח = **ACHT** = **EiNS**“), das aus dem „**nulldimensionalen Punkt אל**“ nur „**DUR<CH mein Bewusst-W-er<DeN**“ „**ENT-SP-Ring<T**“(= נתר = „**Existenz** einer **Rei<he**“☺ = „**NaTuR**“) und sich zu einer „**eiN-Z-iG<eN**“ „**polar abgewinkelten Quadratfläche**“ in meinem Bewusstsein ausdehnt, die jedoch „**d<Ort**“ als „**zwei „in einem Eck“ zusammenhängende Quadratflächen**“ in „**ERSCH-Einung**“(**ERSCH** = ערשׁ = „**Wiege**, **K-in-d-Be<TT**“) **„TRi-TT“!**(**Eck** = **d<rei** Spiegel: These/Antithese=**Synthese**)

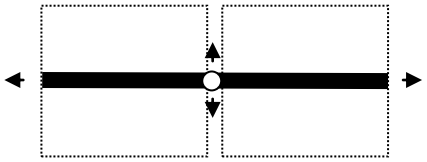
Das muss "ich" mir folgendermaßen in meinem Bewusstsein „**bi-LD-Licht**“ vorstellen:
Ein „***radius***“ ist „**DO<CH**“, wie **ICH** „**jeTzT**“ weiß, „**NuR**“(נור = „**le<uCH<T-End<eS F-euer**“☺; נר = „**flackerndes Licht**, **Kerze**, **Leuchte**“☺) ein „**ge-STR-Eck-ter** < **ST-Ecken** bzw. **ein ST-AB**“

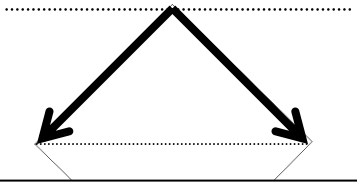
Wenn **ICH** einen Punkt „in meinem Bewusstsein“ zu einer Linie „öffne“, dann sieht dieser Punkt (frontal gesehen) wie ein „**gestreckter *radius***“ aus:



Das ist mir mittlerweile „**KL<AR**“(= „**ALכLE<S** ist **schöpferisches u<r²-Teil**“, bzw „**Licht**“ = **אר** = **אור**“), aber bei genauer Betrachtung erkenne **ICH** die „**zwei Flächen**“ dieses „**ST-Ecken**“, denn "ich" habe „**un**-bewußt“ eine Dimension dieser Linie „**unter-SCH-Lagen**“! Eine Linie besitzt nicht nur eine „**Länge**“, das ist bei einem **Radius** der „**AB-Stand**“ vom „MiTT>**EL**<Punkt“ zu seinen beiden Enden, sonder „**H-*inter* dieser STR-Ecke**“ „**ver-ST-Eck<T**“(= סתר) sich auch noch eine „**imaginäre B>REI<Te**“☺ (= < **0 , 0*1² < 1*1²**< 2*1²< 3*1²< 4*1²<...☺):

Links ist der „**ST-AB**“(das Zepter) **R**echts ist der (bzw. die) „**ST-Ecke<eN**“:





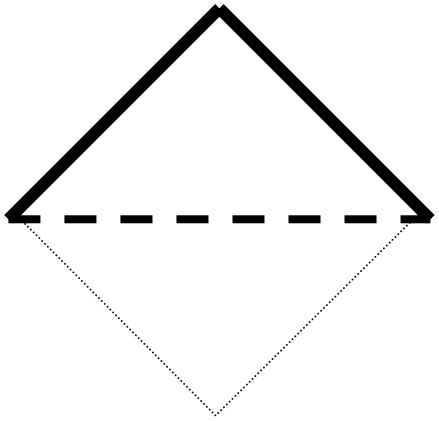
Radius als „**ebene 2D-Fläche**“

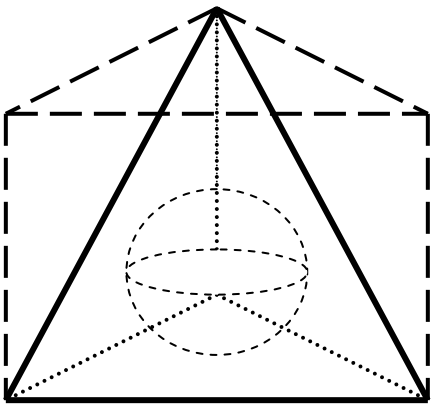
Zwei Spiegelflächen **FR-on>T<al**

Radius von „**O-BeN ge<S>Ehe<N**!

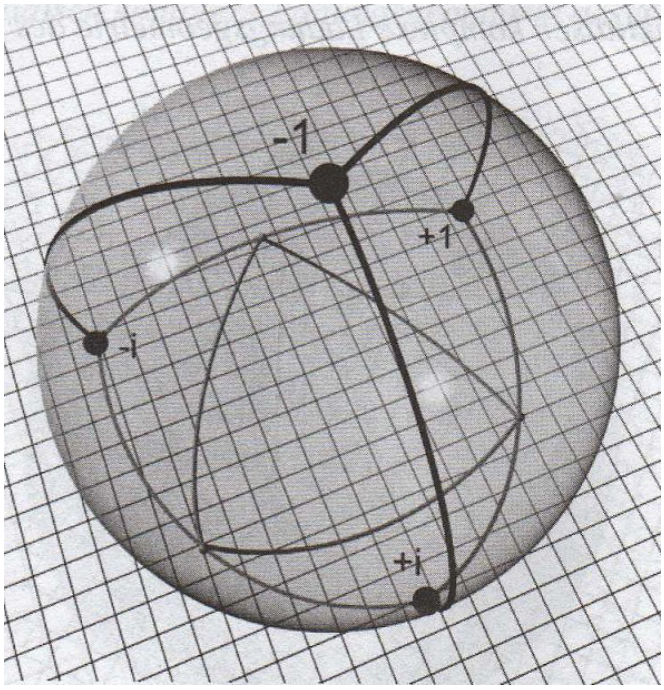
Als Spiegel-**Ecke** in **DR-auf<s>ich<T**

Nun verbinde **ICH** mit einem imaginären dritten „**Spiegel**“(= **ראי** = „**ge-u<r²-Teil<Te IN<S>EL**“!☺), „**der Hypotenuse**“(„unten“), die „**zwei Spiegelschenkeln**“ meines Radius! Wenn ich mir diesen „**d-rei-Eck>iG**“ denke, kann ich ihn mit seiner Spitze in diesen „**geöffneten Spiegelradius**“ klappen und ich erhalte dann die „**G-Rund-fläche**“(„unten“) eines „**Radius D-rei-Ecks**“! Nun habe ich „**d-rei Spiegel**“(= zwei bilden den **Winkel** + **G-Rund-Fläche**), die eine „**Raum-Ecke**“ bilden! Wenn ich nun die „**offene Seite**“ dieses „**Spiegel<Eck's**“ mit einem vierten („**D-rei-Eck>iG<eN**“) „**Spiegel**“ verschließe, „**ER-gibt**“☺ „**DA<S**“ einen „**Tetraeder**“(= „**Vier-Flächer**“)! Aus dessen „**Mi>T²T²<He**“ „ENT- SP-**RinG**>T“(= נתר), vom „**apodiktischen Brennpunkt אל**“ „**aus>G-Ehe<ND**“, ein **∞ -End-„**Lichter**“ kugelförmiger Kosmos** - meine „**imaginäre Peripheri**“!

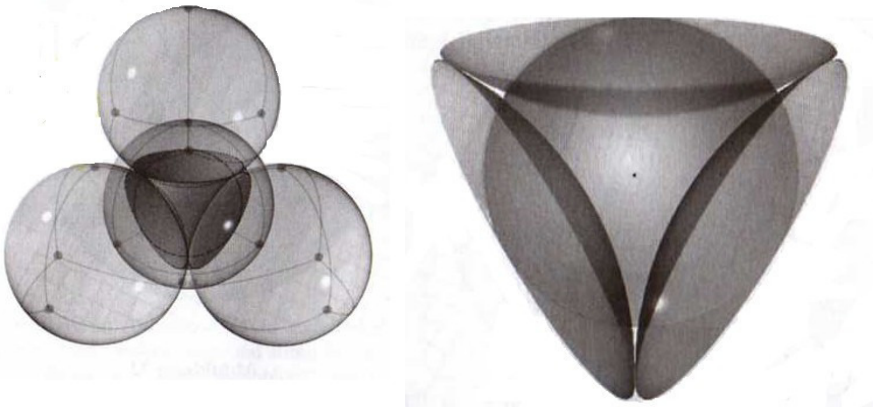




Mein eigener „**W>el<T-Raum**“ befindet S**ICH** in Form einer „**imaginären 4π-KuGeL**“ in einem solchen „**imaginären Tetraeder**“, der **MIR** mein „**rei<N hypothetisches**“, nur „**aus-Ge-Dach<T<eS**“, „**∞-end-„**Licht**“ vi-el-seitiges**“ aber dennoch „**raum-** und **zeit-** und **körperloses AUßEN**“ in Form meiner eigenen „**In-Form-at-I-one>eN**“(„**one**“ = „**Ei-NS**“☺) in meinem Bewusstsein „**Re-spec-T>ier**⏐rei<**T**“(= „**ZUR-ück-spiegel<T**“☺)!!!
Eine „**imaginäre 4π-KuGeL**“ ist eine Kugeloberfläche, die in **vier** „**d-rei-Eck-iG<e Seiten**“ eingeteilt ist!



Jede dieser Seiten stellt nur eine „**rei<N imaginäre Größe**“☺ dar, denn in Wirk**LICHT**keit fallen diese „**vier לֹא Seiten**“, wie die „**vier GeG-Enden**“(= רוח = „**G-ei<ST**“) eines Kreuzes, in einem einzigen „**Punkt אל**“, der die „**Quint-*esse*<nz**“ allen „**S>EiNS**“ darstellt, zusammen! „**D-Ort**“(= שׁם > דבר „**W-Ort**, **D-in-G**, **P-*est***“☺) „**W-Erden**“ sie von **M-I-R** „**∞-groß und vielfältig**“, „**ex<TR-em face>TT<reלICH**“☺ angemalt, „aus-Ge-**ST**-altלet“ und „**aus-ge-Dach<T**“!



Genaugenommen „**ST>el<L<T**“ jedes dieser „**imaginären Oberflächendreiecke**“, aufgrund des „**eiN-Ge<Bild-et<eN U<r²>LICHTes**“ einen „**sym-bolische B-ALL**“ dar!
συμ bedeutet: „**zusammen**“ und **βαλλω** (sprich: „**Ball>O**“☺) bedeutet: „**werfen**, **schleudern**“ („**TieלRe werfen**“ ihre Jungen, wenn sie diese aus ihrer **MATRIX** **schleudern**“ und das bedeutet auch: „um den MiTT**el-**Punkt „herum **d-reלH<eN**“ = „**beלrühren**“☺)! **βαλλω** steht auch für: (im Sinne: vom „**um-werfen** eines **K-Leides**“) „**anlegen**, **hinein-legen**, **-setzen**, **-B-Ring<eN**, **-treiben**“!
Somit ist jeder „**Punkt auf der Oberfläche**“ eines „**B<ALLs**“ (= „**in-mi>TT<eN** des **ALLs**“) auch der „Mi-TT>**el**<Punkt“(= **– 1**) dieser Oberfläche.
Das „***centrum***“(= **+1**) da**GeG**en **BI-N ICH**“☺ !

Die „**∞-LICHT-Ke<iT**“ wird am „**b-*est*<eN**“ von einem „**eiN-fachen Spiegeltunnel**“ „**SYM-bolis-ierT<|>Trei**“(**βολις** = „**Ge-Schoß**“(= „**PaTR-one**“, **פטר**), „**Pfeil**“(= **חץ**), **Senkblei**“(= **אנכ** > **אנכי** = **ICH**“☺); **πολις** = „Haupt-**Stadt**“), der wie ein „**aufgespannte<R Fächer**“, aus dem „**EiN<eM der MiTTe**“(= **ICH**), sein eigenes „**imaginäres ∞-LICHT**“ „**ver-vi>el<F↻ält-iG<T** und **ENT-F-alt↻et**“ und sich dort „in seinem eigenen **Inneren**“(= **פנים** ☺), in ∞-vielen „**Face<TT<eN**“, immer nur selbst „**seinen eigenen Charakter“:** „seine eigene Weisheit, seine eigene Liebe, seine eigene Demut“, **aber auch:** „seine eigene Dummheit, seine eigene Arroganz und seinen eigenen Hass“ „**zurück↻spiegelt**“!!!

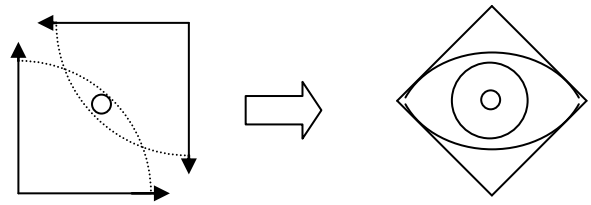
„**M-eiN**“(= „gestaltge**WORT**ene **nicht Existenz**“!) „**geistiges Le<BeN**“ beginnt mit dem „**ToT**“ und „**end-et** in der **End-Zeit**“ der „**Ewigkeit**“(="HIER&JETZT") mit meinem „**ToT**“(= „**AL↻L<EeS**“)!
In diesem „**(ToT)²**“(= „zwei**T** im Quadrat“) erschaffe „**ICH M-I-R**“ mit meinen selbst „**aus-GeG-Laub-T<eN**“ „**Glaubens-G-Rund-sätzen**“ meinen eigenen „**W<el>T-Raum**“!

„**M-eiN**“ eigener **(ToT)²** besteht aus vier rechten „**Innen-Ecken a 90°**“ = **360°**, dies ist der volle Wert des Wortes **שין**(= „**logische** gött**LICHT**e **EXISTENZ**“; auch: „**geschenkte Existenz**“; **ש** = „Geschenk“)!
Zu diesen Ecken gehören aber auch die vier aufgespannten „**Außen-Winkel a 270°**“ (**270** = „**rationaler polarer Augenblick**“! **4*270 = 1080° > 1000-80** = „**אלף-Wissen**“; **10-80** = „gött**LICHT**es **WISSEN**“;).

Die „Innen-Winkel“ eines euklidischen Dreiecks ergeben zusammen immer **180°**(= 100-80 „**affines Wissen**“; 1-80 = „**schöpferisches Wissen**“; **אף** = „**Z-or<N**, **N=ase**“ = **הזה** = „**vor sich hinträumen**, **Tagtraum**).

Wenn ich „**NuN**“ ein Quadrat in seiner „**Dia-gon-al↻e**“(**γωνια** = „**Ecke**, **Winkel**, **Eck-ST-eiN**“; **γονευς** = „**Erzeuger&Erzeugtes**, **Erzeugung**, **EL-Tern**“(„*terni*“ = auf die Frage wie viel: „**D-rei**“); **γονυ** = „**Knie**, **Knoten**, **Schoß**“) „**T=ei<le**“, erhalten ich „**ZW-EI**“, zu ihrer „**Hypotenuse**“(= „**die G-Rund-le-GeN<De**“) hin offene, 90° Winkel, bestehend aus „**Ankathete**“(„**These**“) und „**Gegenkathete**“(„**Antithese**“).
Und schon zeigt sich mir das „**dritte Auge“** des „**H-or**“ (**האור** = „**das LICHT**“; **העי** = „**der Er-W-Eck<Te**“ bzw. „**der Er-W-ACHTE**“). Das „**Horusauge**“ symbolisiert die **Synthese** meiner beiden „**geistigen AuGeN-Radien**“!

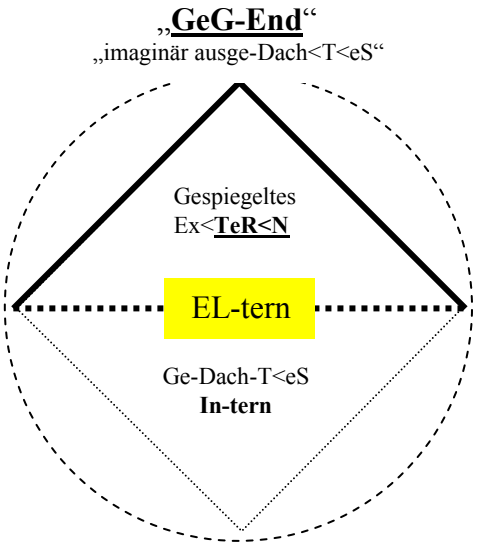
„**H-or-us**“(= „**Das(ה) LICHT(אור)** ist die **verbundene/aufgespannte(ו) raumzeitLICHTe Vielheit(ש,ז,ס)**!☺) ist der ägyptische „Gott des gött**LICHT**en **Ortes**“(„**Horus**“ bedeutet auf ägyptisch: „**der oben befindLICH**(T)**e**“ = **UP**), er ist ein falkengestaltiger Welt- und Himmelsgott, sein „**drittes Auge**“ heißt auf ägyptisch „**Ud²-SCHaT-Auge**“(**שאת** = „**Erhabenheit**“; **שת** = „**H-inter<N**“); man nennt **Horus** darum auch „**Har-ACHT<e**“, den **„Gott des LICHTes**“



Meine eigene Geschichte als **Horus** ist sehr interessant, es würde aber hier zu weit führen wenn **ICH** sie hier im Detail auffächern würde. Es steht geschrieben, daß **ICH** als **Horus** ein „**WelTGOTT**“ biN, der mit seinen beiden „**dreieckigen Flügeln**“ den Himmel umspannt. Als „**Lichtgott**“, dessen beiden **AuGeN** Sonne und Mond symbolisieren, verbinde **ICH** mich mit „**Re↻**“☺(ägyptisch = „**Sonne**“; die „**Sonnenscheibe**“ nennt man „**re**“) zur Gestalt des „**Re-Harachte**“(„**Har-Acht-e**“ = „**Re-Hor<uS** des **Horizonts**“!)!
Die konsonante Radix von „**AuGeN**“ = **AGN** = **אגן** „***a-gan***“(„***gan eden***“ = „**Garden Eden**“(Paradies)) bedeutet „**B-ecken**“(= „**pola↻re Ecken**“ <>) aber auch „**Krempe**“(= „**um-krempeln**“☺).

Durch „**Umkehrung**“(= „**Spiegelung**“) wird so aus dem Paradies die Hölle (wie in dem bekannten Kinder „**F-altƆSpiel**“ ☺).

Etwas Lexikonwissen des 20. Jahrhunderts:
Das „**menschliche Auge**“ ist ein „**paariges Sinnesorgan**“ zur Wahrnehmung optischer „**Rei<Ze**“. Die Oberfläche der „**ReƆT-in>A**“(„***re Ɔtineo***“ = „f<***est***-HƆalt<eN, zurück-HƆalt<eN“☺; „***retinentia***“ = „**Er-inner<unG**, (im Gedächtnis)**Be-HƆalt<eN**“) eines Auges ist eine „**hemisphärische**“ (= **halbkugelförmige**) Vertiefung, die „**aus zwei Hälften**“(die genau wie mein **„heiliger Radius“ aus zwei AuGeN = zwei Radien!**“☺) besteht!
Ein Bild, das "ich" mir in meinem „**geistigen Zentrum אל**“ „**links denke**“, wird auf die Außenseite des „**rechten imaginären Spiegels**“ gespiegelt und umgekehrt.
Wichtig: ICH behaupte nicht, dass da irgend etwas „**ausgesendet wird**“, oder ein Lichtstrahl „**von außen**“ kommt! „**AlƆle<S**“ spielt sich nur immer im „**gestaltgeWORTenen K-er<N**“ meines „**G-ei<ST<eS**“ ab! In meinem Bewusstsein „**gibt es weder einen Raum** noch **eine chronologische Zeit**“, aber es gibt „**D-OR<T**“ viele „**geöffnete Gedankenspiegelungen**“, die mir „**in meinem Bewusstsein**“ als „**Raum, Zeit und Materie**“ erscheinen!
Das „**W-Ort**“ „***radius***“ bedeute auch „**STR-A-HL**“(= „**ver-ST-Eck<Te**(= סתר) **Schöpfung meines wahrgenommenen Lichtes**“☺)! „**ICH BI<N**“ mein eigener „**S-Tern**“(= „**viele D-rei**“; „***tern>i***“ = „**D-rei**“)!



Ich habe die „**Innervation**“ („***inner-vier<eN***“ = „**rei-Z<eN**, **an-reƆG<eN**“) meiner beiden „**Retinas**“ durch eine scharfe vertikale Grenze „**in zwei Radien**“ geteilt.
Das „**bi<N-okulare Bild**“(= von beiden AuGeN), das mir „**ungeteilt**“ in meinem „**geistigen Zentrum אל**“(= „**Hypotenuse**“) „**er-SCHein<T**“(„**er-SCH-eint**“ = „**eine erwachte Logik eint** (ALLES)“☺!), ist tatsächlich eine „**kom-PL-ex<e Synthese**“ aus den Informationen der „**linken Spiege-Lungen**“ im „**rechten imaginären Spiegel**“ und eine entsprechende Synthese der Informationen der „**rechten Spiege-Lungen**“ im „**linken imaginären Spiegel**“. Diese beiden getrennten Bilder werden in אל (= „**These&Antithese**“) zu einem einzigen „**subjektiven Bild**“ synthetisiert, aus dem alle Spuren einer „**vertikalen (zweidimensionalen) Grenze**“ getilgt sind.
Das „wirk**LICHT ENT**-scheidende“ dabei ist, dass durch diesen „**synthetisierten Unterschied**“ eine „**neue Dimension**“ in mein Bewusstsein „**TRI<TT**“. Bisher habe "ich" diese „**geistige Synthese**“ meiner zwei „**imaginären Radien/Retinas**“ als „**Raum**“ bezeichnet.

Aber zurück zu dieser „**offenen Hypotenuse**“. Das Präfix „**Hypo**...“ hat die Bedeutung „**unter** bzw. **darunter**(**st-Ehe<N**)“, **τεος = „D-eiN**“ und **θειος** bedeutet „**übermenschLICHT**“ und „**gott-ähn-lich**(T)“. Das griechische Wort **Ηπειρω** bedeutet „**zu festen Land machen**“

und **Ηπειρος** bedeutet „**B-innen-land, F*est*-land**“☺; **Ηια** bedeutet „**Mund-vor-rat**“ und „**Beute**“(„**B-eu<Te** > Heute“; **ευ** = „**gut**“) und **Ηιθεος** bedeutet „**le<D>iG-er Mann**“(der Mann symbolisiert den „**sich Welt denkenden Geist**“ und die Frau symbolisiert die ihm „**GeG<eN-über-ST-Ehe<ND<e Welt**“).

Jede „**∞-ACHT**“ = ***8*** = ח (= חיות „**lebende Erscheinung**“) spiegelt sich immer in ihrer eigenen Polarität. Jeden von mir in meinem Bewusstsein wahrgenommenen „**Unterschied**“, „**de-fini↻re**“ "ich" unbewusst selbst in meine beiden „**imaginären Radien**“ hinein und damit erzeugte "ich" „**in mir**“ nicht nur alle „**E-motionen**“, sondern auch meine „**Ide<eN**“(**ιδεα** = „**äußere Erscheinung**, **Form**, **Ge-ST↻alt**“) von „**Materie** und **Raum-**Licht-**ke<iT**“, die „**automatisch**“ von meiner „**raumzeitlichen Logik**“ „**nach außen**“ „**GeG-Laub<T**“ „**W-Erden**“! Meine persönliche „**geistige Re↻ICH-Weite**“ wird dabei durch eine „**ständig**“ „**AB<TasT>Ende Rotation**“ meines eigenen Geistes**LICHT**es charakterisiert.

JETZT erkenne "ich" ganz „**KL-AR**“, dass die genaue „**Zur-schau-stellung**“ dieser beiden kleinen Formeln einen höchst philosophischen Wert besitzt: "ich" denke dabei an die Entsprechung von „**m**“(= „**Masse** = **Materie**“, aber auch: מ = „**Wasser**“ = „**Zeit**“ = „**Gestaltwerdung**“) und „**π**“(= PI = das „**Wissen Gottes**“), aber auch an die Gleichheit von **c** und **r**, die auf diese Weise im wahrsten Sinne des lateinischen Wortes „***radius***“ = „**ST-Ecken**“ symbolisiert!

So und nun will **ICH** mir noch einige meiner von mir vorherbestimmten göttlichen „Zu-fälle“ präsentieren. Lass mich doch einmal nachsehen, was passiert, wenn "ich" die für diese Formeln (am Anfang des 21. Jahrhunderts) angewandten Formelzeichen als Lautwesen des hebräischen Alephbeths betrachte und deren jeweiligen „**Ziffern-Wert**“ in die Formel einsetze.

Beginnen will "ich" mit dem imaginären „K-rei<S: $\mathbf{A = \pi * r^2}$

A = π * r² entspricht

א = פי * ך²

1 = 80+10(= pi) *** 2**(∞)² ⇒ **90 * 4**(∞∞) = **360°**(∞><∞)

Die „**EiNS**“ steht hier für „**Schöpfer**“ bzw. „**Anfang**“(**א** als **A**). **90** steht für „**π = pi**“(= „**Wissen** und **Sprache Gottes**“; 80+10 = 90 = „**geistige Geburt**“ **צ**). Das hebräische Wort **פי** „***pi***“ ist der sogenannte „***status construktus***“(= verbundene Form zweier Hauptwörter) des Wortes **פה** „***peh***“ und das bedeutet **„HIER“☺,** aber auch „**Mund**“ und „(**K-rei<S-**)**Öffnung**“ = **A = π * r² !**
Die gebräuchliche hebräische „Abbreviatur“(= Wort-Kürzel) für alle „**transitiven Zeitwörter**“ ist **פ**“י (P“I) „***po'al jotse'***“. Das Resch ר mit dem Wert **200** betrachte **ICH** als „**2<∞**“, da die „**doppelte 0**“ das „**Nichts/Nichts**“ meiner eigenen Unend**LICHT**keit und somit auch die beiden Quadratflächen symbolisiert, die "ich" in meinem Geist zur „Bewußtmachung“ „jedweder Wahrnehmung mit meiner **R**ationalität“ **ZUR** Spiegelung derselben benötige.

E = m * c² entspricht

א = מ * ג²

1 = 40 * 3² ⇒ 40 * 9 = 360 ⇒ 1 = 360° !?
Die „**EiNS**“ steht für einen „**wahr-nehmenden Schöpfer**“(**א** als H**E**), der seine eigene „**imaginäre Energie**“ zu sehen bekommt! Die **40** steht für die „**Zeit-Gestaltwerdung**“(**מ**) und die **3** steht für mein Dasein als „**Identität**“ (**c = ג** als „Z und K“).
Als gewandeltes Produkt „**er-H⊃alt<e**“ "ich" für den „**wahr-nehmenden Schöpfer**“(**E**) „**eben-**Falls“ die Zahl **360** und das bedeutet: „**Gedanken-Logik**(300) **erzeugt Raumzeit**(60)“!

Natürlich funktioniert „das Ganze“ auch mit dem Umfang dieses Kreispunktes, den **ICH** mit meinem „geistigen Radius“ beleuchte:

U = d * π entspricht
ו = ד * פי
6 = 4 * 90 = 360°

EiNe „**aufgespannte Verbindung**“(6) ist die „**Öffnung**“(4) einer „**(Aus-)Geburt**“(90) und die wiederum entspricht meiner „**Gedanken-Logik**(300) an eine **Raumzeit**(60)“.

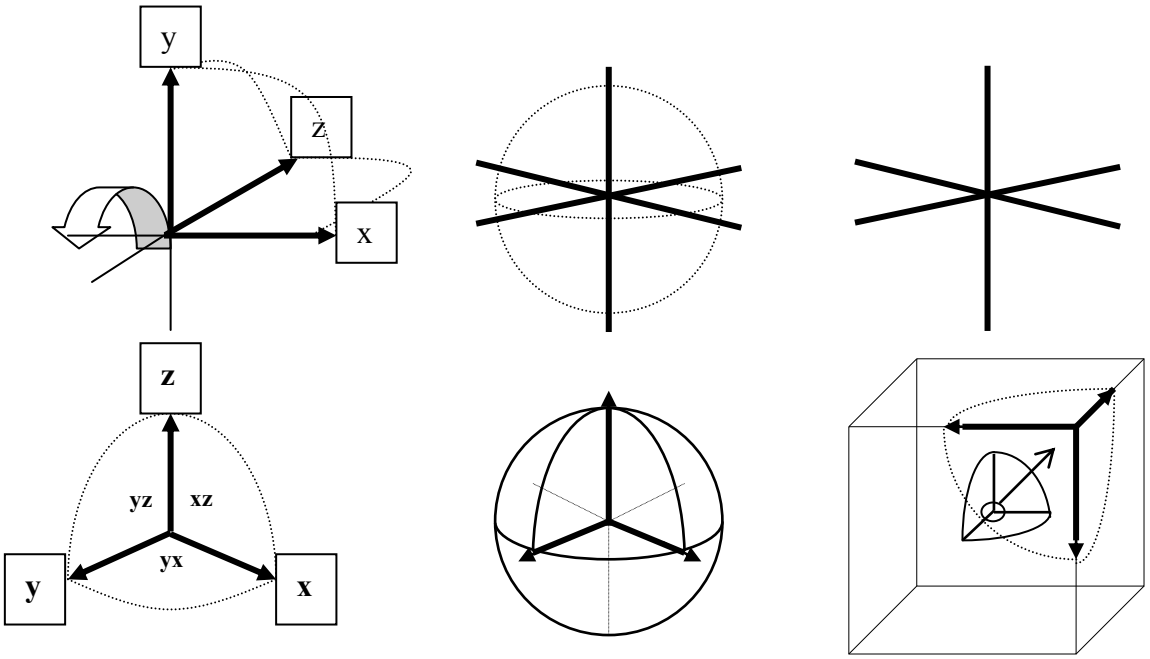
Das Koordinatensystem:

Jeder „**tiefgläubige Materialist**“ glaubt, das er sich „irgendwo“ in einem „**3D-Raum**“ befindet. Ein „**physikalisches Ereignis**“(= Punkt) in einem „**3D-Raum**“ wird (mit der **Mathematik** des bereits vergangenen 20.Jahrhunderts) durch „**drei Ortsangaben**“(**Länge, Breite,Höhe**) festgelegt.

Die Größen zur Bestimmung der Lage eines Punktes nennt man „**Ko<ordinaten**“.
Das Wort „***or-do***“(= „**erwecktes Licht(אר;ער) Wissen(דע)**“) bedeutet: „**Rei-he, Gli-ed**“;
„ ***ordino***“ = „**in Reih und Glied ST>el<leכN**”(und davor ein „**Ko-**“ für „**zusammen**“!!!)
„***ordinatim***“ = „**reihenweise**, **nach Gliedern ge-or<DN<et**“(und davor ein „**Ko-**“ für „**zusammen**“!!!)

Den „**kartesische Koordinaten**“ liegt ein „**rechtwinkliges 3D-Ko-ordinatensystem**“ zugrunde. Dies besteht aus einer „**Längenachse**“(„**y-Achse**“), einer „**Breitenachse**“(„**x-Achse**“) und einer „**Tiefenachse**“(= „**z-Achse**“).
„Der Schnittpunkt der Achsen nennt man „**Ursprung** bzw. **Nullpunkt**“!
Diese „**D<rei Achsen**“☺ spannen „**D<rei Radien**“ mit den Schenkeln „**xy**, **xz** und **yz**“ und damit auch „**D-rei offene Ebenen**“ bzw. „**D<rei imaginäre Quadrat-Flächen**“ auf!
Die „**±y & ±x“** Achse und die „**±y & ±z“** Achse bilden zwei aufgespannte, sich in ihrem Zentrum mit einem Winkel von „**90° durch-D<Ring-Ende**“, „**senkrechte Koordinaten-ebenen**“, die jeweils in „**vier Quadranten**“ geteilt sind und die **±x**, **±z** bildet eine ebensolche „**horizontale Koordinatenebene**“. Diese „**D<rei Koordinatenebenen**“ teilen den „**imaginären Raum**“ in acht „**Oktanten**“.

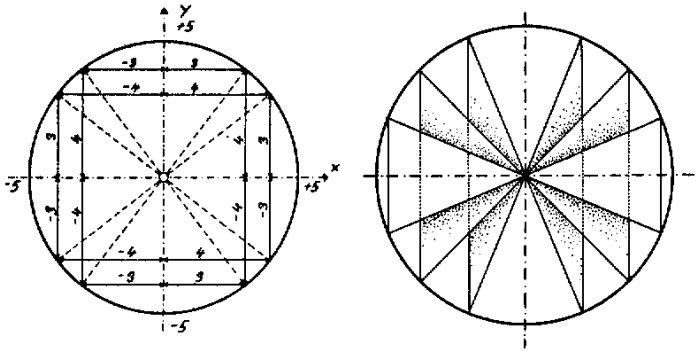
„**LA=NG**“(= „**LICHT Schöpfung = existierender Geist**“) = **X/χ** (= „CHI“><ICH) = **ח** = **חית**
„**B-rei-T**“(= „**in polaren Spiegel Spiegelungen**“) = **Z** = **צ** = **צדי** (= „**Per-SP-Eck<Tiefe**“☺)
„**HO-CH**“(= „**wahrgenommener verbundener Augenblick = Identität mit der Wahrnehmung**) = **Y/ט** = **ע** = **עין**



Die „**Radienflächen yz & xz**“ entsprechen den aufgespannten Flügeln eines „**Spiegeleck's**“(= These&Antithese) und der Radius „**yx**“ ist die „**G-Rund-P-La<TTe**“(= Synthese)!☺

Eine solche „**imaginär Ecke**“ dieses sechsstrahligen Achsenkreuzes stellt einen **Oktanten** dar. Die oberen vier Oktanten bilden die obere Halbkugel und umgekehrt.

Jetzt werfe ich die berechtigte Frage auf, wie wohl der mathematische Ausdruck für die Kreislinie lauten mag, d.h. wie die „**Funktion**“ aussieht, die aufgezeichnet einen Kreis ergibt. Die Sache sieht zunächst schwer aus, vor allem deswegen, weil ja der Kreis „**rundherum**“ geht „**und wieder in sich selbst zurückkehrt“**. Ich rufe zunächst in meinem Bewusstsein „**mein vielgeplagtes Koordinatenkreuz**“☺ zu Hilfe, in dessen „**Ko-ordinaten-Ur²-sprung**“ **ICH** den Kreismittelpunkt setze, um „**D<Ort**“ mit dem Zirkel einen Kreis vom Radius **5** einzuzeichnen. Nun nehmen ich ein $x = 4$ an, gehen von da aus in die Höhe, bis ich (alles im ersten Quadranten) die Kreislinie treffen, und messen nun das dazugehörige y, also die Höhe des Punktes über der x-Achse, ab. Zu meiner Überraschung finden ich keinen schwer ablesbaren „**B>RUCH**“, sondern einen schönen runden, glatten Wert, nämlich „**D-rei**“. Voll Freude über den günstigen Ausgang dieses ersten „**K-rei<S-ex<peri-men-TS**“ machen ich es nun umgekehrt und fangen mit $x = 3$ an. Sofort finden ich auch ein y des betreffenden Kreispunktes von **4**. Wie nicht weiter erklärt zu werden braucht, muss dieser einfache Versuch auch in jedem anderen Quadranten gelingen, da sich dort, mit Ausnahme der Richtungen, ja nichts an meinen Zahlenbeziehungen geändert hat.
Wenigstens eine einfache Zahlenbeziehung haben ich also feststellen können! Allerdings muss ich meine Siegesfreude gleich ein wenig dämpfen. Wie ich aus der Abbildung entnehmen kann, bilden die Koordinaten der eingezeichneten Kreispunkte mit dem Kreisradius stets ein „**rechtwinkliges Dreieck**“.



Die Ableitung der Kreisgleichung

Für jeden auf dem Kreisumfang liegenden Punkt bildet somit der zu diesem hinzielende „**Halbmesser**“ die „**große Seite**“ (= „**Hypotenuse**“) eines rechtwinkligen Dreiecks, während die x- und y-Linien die beiden „**rechtwinkligen Katheten**“ darstellen. Ich kenne ja das Haupt- und Grundgesetz, das jedes rechtwinklige Dreieck beherrscht. Es ist das Gesetzt des „Pythagoras“, das besagt, dass das Quadrat der längsten Seite, gleich der Summe der Quadrate über den beiden kleinen Seiten, „**i<ST**“☺. Und damit habe ich auch die „**Gle-ICH<unG**“ gefunden, der jeder Punkt auf dem Kreisumfang entsprechen muss. Sie lautet einfach:
Das Quadrat der „***x*-STR<Ecke**“ plus dem Quadrat der „***y*-STR<Ecke**“, muss gleich sein dem Quadrat des Radius. Also gilt: $x^2 + y^2 = r^2$.
Und die Dreiecke, die ich vorhin versuchsweise eingezeichnet habe, waren nur die bekannten „ägyptischen“ mit den Seiten **5**, **4** und **3**.
Aber wie kommt es dann, dass der Kreis durch alle **vier** Quadranten hindurchgeht? Was sagt dazu die Gleichung des Kreises?
Um das zu verstehen muss ich diese Gleichung nur etwas ummodeln, dass sie der mir geläufigen Form einer Funktionsgleichung entspricht. Ich erhalten dann:

$y^2 = r^2 - x^2$ oder $y = \sqrt{r^2 - x^2}$ ($\sqrt{r^2}$ bedeutet: $\sqrt{\pm\sqrt{R}}$, da ja r^2 genaugenommen $\pm\sqrt{R}$ ist!)

Fürs erste bestimme ich jetzt, um bei meinem gezeichneten Beispiel zu bleiben, dass ich einen Kreisradius von **5** annehmen. Dann wählen ich x gleich + **4**.

Es ergibt sich zunächst $y^2 = 25 - 16 = 9$. Um ersichtlich zu machen, dass es sich bei diesen Zahlen um Quadratzahlen handelt, sollte ich besser $y^2 = \sqrt{25} - \sqrt{16} = \sqrt{9}$ schreiben! Jetzt heißt es aber aufpassen. Ich weiß mittlerweile, dass es **zwei** Zahlen gibt, die miteinander multipliziert $\sqrt{9}$ ergeben. Das sind **+ 3** und **– 3**. Es gibt also für $x = +4$ zwei Punkte; einer davon hat ein y von **+ 3**, der andere eines von **– 3**. Ein Punkt liegt daher im **ersten** Quadranten, der zweite im **vierten**, unter der *x*-Achse!
Nehme ich jetzt als Wert für $x = -4$ an, erhalten ich, da eben $(-4) \cdot (-4) = 16$ ergibt, dasselbe Ergebnis wie vorher. Also einem Wert von $x = -4$ entsprechen auch zwei Punkte auf dem Kreis; der eine hat $y = +3$, der andere $y - 3$. Folge davon: Da alle Punkte, die ein negatives *x* haben, **links** von der *y*-Achse, bzw. links vorn Koordinatenursprung liegen müssen, so erhalten ich wieder zwei Punkte, von denen einer im zweiten und einer im dritten Quadranten liegt. Und da das für alle beliebigen Werte gilt, die ich in die Gleichung einsetzen, so ist das Rätsel gelöst, warum der Kreis gleich durch alle vier Quadranten geht.

Nun erkenne "ich" auch deutlich, wieso $x^2 + y^2$ als Funktion zwei gespiegelte Lösungen besitzt. Ein Beispiel: $x^2 + y^2 = 16$ ist die Gleichung des Kreises um den Mittelpunkt des Koordinatensystems mit dem Radius **4**. Hier gibt es für jeden Wert von **x** „**zwei Werte**“(**„eines einzigen Augenblick's“**) von **y**, die diese Gleichung erfüllen. Wenn man **y** (= ע) als eine unabhängige Variable betrachtet, so ist damit eine Zuordnung „**GeG-eben**“ die nicht eindeutig ist, daher ist diese Gleichung zuerst einmal keine Funktionsgleichung.
Die „**explizite Form**“ $+\sqrt{16 - x^2}$ stellt dagegen eine Funktion dar, deren Bild nur aus einem imaginären *oberen* Halbkreis besteht. Der imaginäre *unteren* Halbkreis ist $-\sqrt{16 - x^2}$.

Da das dreidimensionale Weltbild, das "ich" von meiner „**raumzeitlichen Logik**“ vorgelegt bekomme, auf nur drei Raumachsen aufzubauen scheint, benutzt "ich" zu dessen geometrischer Darstellung ein mir „**räumlich erscheinendes Koordinatensystem**“ mit drei Achsen, das "ich" mir selbst aber „**auf einer Fläche**“ zur Vorstellung bringe. Auf dieser nur ausgedachten Fläche entspricht jeder von mir denkbare Punkt einem „**geordneten Tri-P>el**“ von reellen Zahlen.
Auf diese Weise wird jeder „**Punkt**“ in meinem „**imaginären Koordinatensystem**“ zu einer „**Trinität**“ erhoben und umgekehrt. Aufgrund der „**ein-deutigen**“ Zuordnung dieser Tripel bin ich auch in der Lage, alle reellen Funktionen mit „**zwei unabhängigen Variablen**“ geometrisch darzustellen. Ist z.B. durch die Funktion z = f (x,y) dem Paar [x0; y0] die Zahl z0 zugeordnet, so entspricht das in meiner geometrischen Darstellung meinem imaginären „**U-r²-SPR-unG**“ und „**Ausgangs-Nu<LL-Punkt**“ mit den Koordinaten (x0; y0; z0).

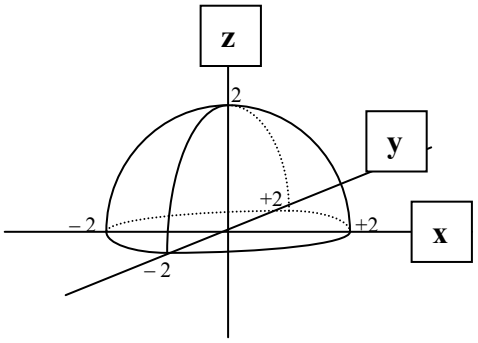
Die Funktion $z = \sqrt{4-x^2-y^2}$ ist also nur im Bereich $x^2 + y^2$ definiert, der immer kleiner oder gleich **„Vier“** sein muss, d.h. der „**Definitionsbereich**“ ist ein „**K-rei<S**“ mit dem Radius **„Zwei“**, der einen „**imaginären Nullpunkt**“ umspannt. Womit ich wieder bei den vier Quadranten meines Punktes angelangt bin. Jeder spezielle Wert von **z** (= ℵ) führt dann auf eine Bestimmungsgleichung mit zwei Unbekannten, aus $z = f(x,y)$ wird $f(x,y) = c$.

Die Menge der „**Lösungspaare**“ **[x,y]**, die diese Gleichung erfüllen, führen bei geometrischer Interpretation auf eine „**Punktmenge**“ in der durch **z = c** bestimmten Ebene.
Der Wertebereich der Funktion $z = \sqrt{4-x^2-y^2}$ ist also beschränkt; **z** kann dabei nie größer als **2** sein und kleiner als Null werden.

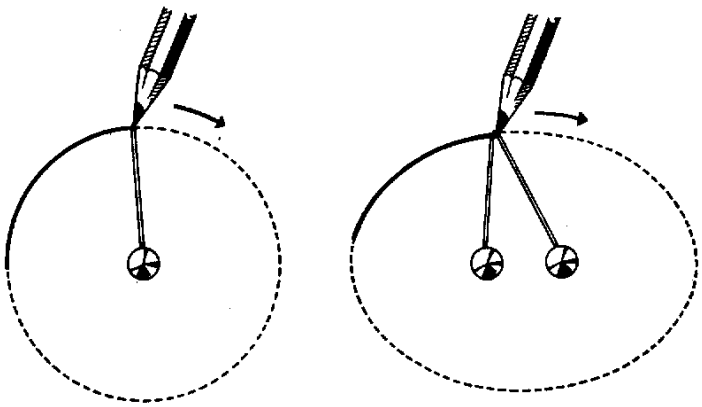
Wenn ich **x** „**Gle>ICH<B-Leib-End konstant**“☺ halte, lande ich bei der Funktionsgleichung $z = \sqrt{(4-c^2)-y^2}$ und deren geometrische Darstellung ergibt „**Halbkreise**“. Dasselbe passiert, wenn ich „**y konstant**“ halte. Die imaginären Höhenlinien ergeben sich aus $c = \sqrt{4-x^2-y^2}$.

Das wiederum läst sich ganz leicht in $\mathbf{x^2 + y^2 = 4 - c^2}$ umformen. Es handelt sich hier also um Kreise mit dem Radius $\sqrt{\mathbf{4-c^2}}$.

Die geometrische Darstellung von $\mathbf{z = \sqrt{4-x^2-y^2}}$ ergibt somit ohne Frage eine „**Halbkugelfläche**“ und entspricht damit genau einer „**Kugelkalotte**“!



Nun mache ich einen Versuch, der auf den ersten Anblick recht albern aussieht. Ich schlinge einen Bindfaden so zurecht, dass er, wie die Abbildung zeigt, in zwei Schlingen ausläuft.



Schnurzirkel für Kreis und Ellipse

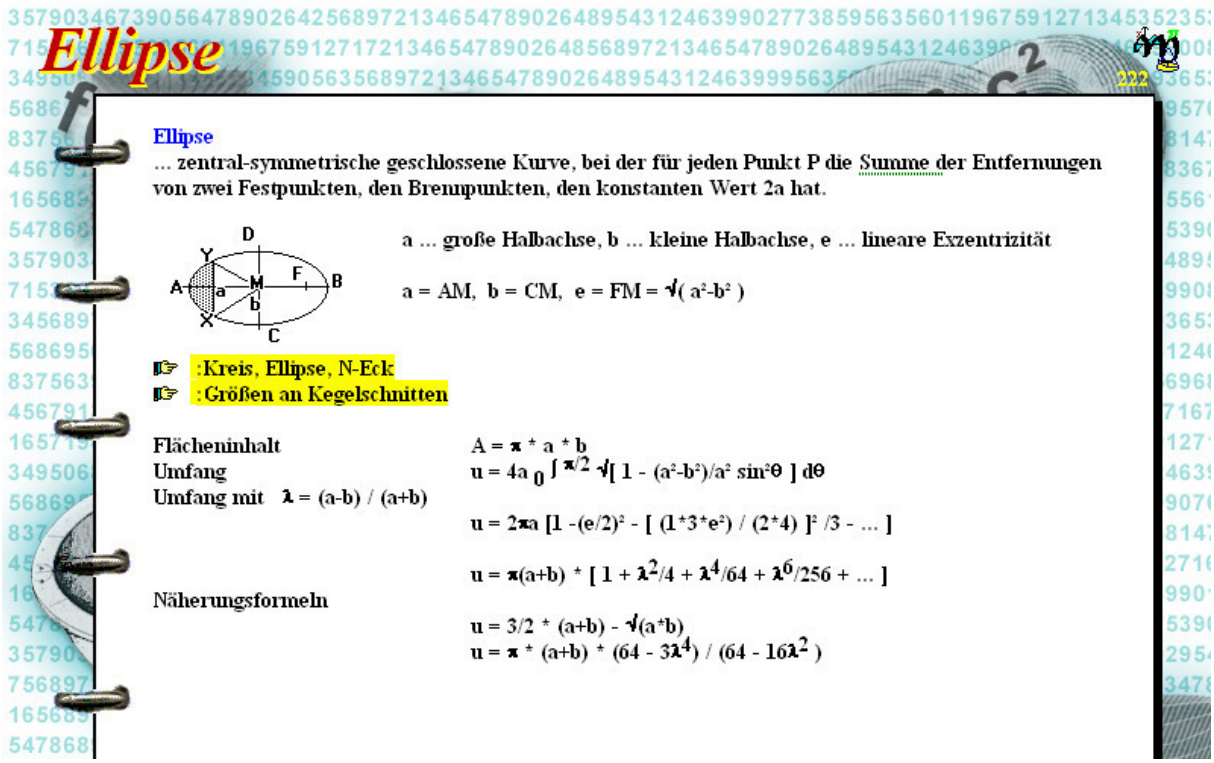
Nun „**ST-Ecke**“ ich den Stift eines „**Rei-ß-nagels**“ durch diese beiden Endschlingen und heften den „Reißnagel" in die Mitte eines „**Rei<ß-BReTT-es**“☺. Wenn ich jetzt einen gespitzten Bleistift zwischen die beiden Schlingen einführen und, den Bindfaden anspannend und umfahrend, eine Linie ziehen, so entsteht natürlich ein Kreis; denn der mit Hilfe des Reißnagels „angepf1ockte“ Bindfaden besteht aus einer „**SCHN-Ur²**-Schlinge“ die den „**unveränderlichen Radius**“(mit zwei gleichlagen, parallel liegenden Schenkeln) darstellt, so dass die von der Bleistiftspitze gezogene Linie überall gleichen Abstand von dem als Mittelpunkt dienenden Reißnagel hat. Ich habe eben einen einfachen „Schnurzirkel“ hergestellt, wie ihn in größerem Maßstab die Gärtner verwenden.

Ich nehmen jetzt einen **zweiten** Reißnagel zu Hilfe, um dessen Stift ich eine der beiden Endschlingen legen. Dann stecken ich den Nagel neben den ersten wieder ins Reißbrett. Was damit erzielt wird, ist auf den ersten Blick klar: Ich habe einen „Kreis“ mit zwei Mittelpunkten zu konstruieren begonnen. Und tatsächlich erhalte ich, wenn ich wie vorhin mit dem Bleistift die Reißnägel umfahren, ein kreisähnliches Gebilde, das sich jedoch von einem richtigen Kreis unterscheidet: Es ist nämlich nach einer Richtung hin, sagen wir in der *x*-Richtung, länger als in der *y*-Richtung. Der Kreis ist „schmaler“ geworden“.

Die Haupteigenschaft der entstandenen Figur ist leicht zu erkennen. Beim echten Kreis hatten alle Kreisumfangspunkte **dieselbe Entfernung** vom Mittelpunkt. Das ist hier anders geworden, und zwar auf ganz eigentümliche Weise: Meine „**SCHN-Ur²**“(= „**Radius**“), deren beide Enden von den „**Rei-ß-nägeln**“(= zwei „***centrum***“ = Stachel) „angepflockt“ sind, hat nämlich

ihre Länge **beibehalten**. **Das ist eine wichtige Tatsache**, die auch nicht durch den Befund getrübt werden kann, dass Halb- und Durchmesser des entstandenen Gebildes überall verschieden groß sind. Ich darf hier also nicht mehr von „gleichen **Ent**-fernungen“ sprechen. Dafür bleibt etwas anderes gleich, nämlich die **Summe** der **Ent-fernungen**, und zwar die der (**immer gleich-B-Leib-Enden**) Fadenlänge entsprechende Summe der Abstände von den zwei Reißnagelpunkten zu irgendeinem Punkte des Umfanges. Diese Kurve ist also der geometrische Ort aller Punkte, deren Summe der Abstände von zwei anderen (nicht auf der Kurve gelegenen) Punkten immer gleich ist!
Diese, dem Kreis offensichtlich nahe verwandte, Kurve nennt man „**Ellipse**“(ελλειπον = „**Mangel** (= lat.„*egeo*“< **EGO**), **Fehler**, Schuld, Versäumnis, Unterlassungssünde“; ελλειπω = „darin zurücklassen, übriglassen, unterlassen, zurückbleiben, mangelhaft sein, mangeln, fehlen“), was auf gut deutsch „**M-angel**“ bedeutet.

Ich will mir diese **Ellipse** einmal etwas genauer ansehen:



Eine Ellipse ist nichts anderes als ein „**in die Länge gezogener K-rei-S**“ (die Entstehung der Ellipse mit Hilfe eines Fadens und zweier Reißnägel lässt es erkennen) oder, was auf dasselbe herauskommt, ein Kreis, der in einer Richtung gleich breit geblieben ist, in der anderen dazu senkrechten Richtung jedoch eingedrückt wurde. Ich haben es jetzt nicht mehr „mit einen einzigen Durchmesser“(= קטר) zu tun, sondern „**mit unendlich vielen Durchmessern**“(=קטרות), von denen mich zwei ganz besonders interessieren: der größte und der kleinste. Der größte liegt im eben gedachten Beispiel genau in der waagerechten *x*-Achse, der kleinste geht durch die Mitte der Ellipse von oben nach unten quer durch. Es ist klar, dass diese beiden Durchmesser nicht nur die Größe, sondern auch die Gestalt der Ellipse bestimmen werden. Mache ich diese beiden Durchmesser — man nennt sie meist „Achsen“ — ziemlich gleich, so wird die Ellipse „rundlich“ sein. Nehme ich die beiden Achsen dagegen verschieden groß an, etwa die große 10 cm und die kleine 2 mm — um gleich einen besonders krassen Fall zu betrachten —, so wird die Ellipse lang, flach und schmal. Ich merke gleich: Es sind **zwei Größen**, die Aussehen und Gestalt einer Ellipse bestimmen, nämlich die Länge der beiden Achsen. Die Form einer Ellipse wird also durch „**zwei Größen**“ bestimmt, beim Kreis dagegen genügt der Durchmesser und beim gleichseitigen Dreieck oder beim Quadrat eine Seitenlänge, welche die jeweilige Form bestimmt. Die unmittelbare Folge davon ist, dass nicht alle Ellipsen

einander „ähnlich“ sind; es gibt eine unendliche Menge verschieden gestalteter Ellipsen. Also wohlgemerkt:
Es gibt **den** Kreis, aber **die** Ellipsen!

Die Ellipsengleichung lautet (in ihrer einfachsten und zumeist gebräuchlichen Form) einfach:

$$\frac{x^2}{a^2}+\frac{y^2}{b^2}=1,$$

wobei *a* und *b* die beiden **halben** Achsen bedeuten. Es ist klar, dass im Falle $a = b$ die Gleichung die Form annimmt:

$$\frac{x^2}{b^2}+\frac{y^2}{b^2}=1$$

woraus sich unschwer durch Multiplikation das b^2 auf die andere Seite bringen lässt. Man erhält dann die Gleichung $\boldsymbol{x^2 + y^2 = b^2}$. Das besagt, dass ich auf einen Kreis gestoßen bin, dessen Radius *b* groß ist. Die Formel für den Flächeninhalt des Kreises lautet $\mathbf{A = r^2 * \pi}$.
Die Fläche der Ellipse sieht ganz ähnlich aus:

$$\mathbf{A = a \cdot b \cdot \pi}$$

Also eine „Familienähnlichkeit“, wie sie einfacher überhaupt nicht gedacht werden kann. Leider zeigt die Umfangsberechnung, dass meine Ellipse, die sich ja zum Kreis wirklich beinahe so verhält wie eine magere Schwester zu ihrem dicken Bruder, ein hinterlistig-heimtückisches Ding ist.
Ich vermag nämlich den Umfang der Ellipse **überhaupt nicht** mathematisch exakt anzugeben, denn ich stoße bei dieser so einfach erscheinenden Berechnung auf das berüchtigte „**elliptische Integral**“ das, wie es fachwissenschaftlich heißt, „**elementar nicht mehr auswertbar**“ ist! Ich kann also nicht „**apodiktisch**“ angeben, wie groß haargenau und exakt der Umfang einer bestimmten Ellipse ist. Diese Tatsache gilt für alle „**raumzeitlichen Gebilde**“, die letzten Endes immer nur „**in meinem Bewusstsein dargestellt werden**“ und bei denen ich es deshalb „**beim M-esse<N**“ „**g-Rund-sätzLICHT**“ immer mit einem „**fraktalen Messpunkt**“ zu tun habe, als mit einem „**K-rei<S**“, zu dessen Berechnung ich ja die „**infinitesimale transzendentale Zahl π**“(**pi** = „**das Wissen Gottes**“☺) benötige?

Das Geheimnis der Ellipse ist eigentlich auch das Geheimnis des Kreises! Ich stellen nämlich — etwas unvermittelt, aber wohl-berechtigt — die Frage: Wann sehe ich einen Kreis wirklich als solchen? Die Antwort lautet überraschenderweise: „**So gut wie nie!**“
Ich sehen ihn meist nur in Ellipsenform! Nur dann, wenn sich die von mir ausgedachte „**imaginäre Blickrichtung**“ genau in einer Senkrechten zur Kreisfläche befindet, d.h. wenn ich gedanklich meinen Blick im „**rechten Winkel**“ auf den Mittelpunkt der Fläche eines „in meinem Bewusstsein“ befindlichen Kreises richte, sehe ich den Kreis wirklich in allen Teilen unverkürzt, nur in diesem Fall sehe ich alle seine Durchmesser gleich groß! Sobald ich jedoch meine Blickrichtung nur ein wenig neige, wird er „in meinem Bewusstsein“ zur Ellipse.
Wer hätte gedacht, dass ein biederer Kreis so empfindlich ist und sich überhaupt nicht „schief ansehen“ lässt? Der Beweis für diese Tatsache führt mich auf eine höchst wichtige Erscheinung, nämlich auf das wahre und grundlegende Verwandtschaftsverhältnis, das zwischen Kreis, Ellipse und anderen Figuren besteht.
Die Sache ist so: Blicke ich senkrecht auf eine Kreisfläche, dann bilden die nur ausgedachten „**Sehstrahlen**“ meines „**imaginären Auges**“ zu den Punkten der Kreislinie einen sogenannten geraden Kreiskegel. Und dieser Kegel ist es, der das Kunststück fertig bringt, aus einem Kreis eine Ellipse zu machen.

Als „**Kegel**“ bezeichnet man einen Körper der sich aus einer meist kreisförmigen Grundfläche und einem außerhalb dieser Ebene liegenden Punkt S (= Kegelspitze) zusammensetzt. Steht die Gerade, die die Spitze mit dem Mittelpunkt des Grundkreises verbindet, senkrecht auf der Kreisebene, nennt man den Kegel gerade, sonst schief. Die gekrümmte Oberfläche des Kegels nennt man Kegelmantel, die Strecken von der Spitze auf den Grundkreis Mantellinien. Der gerade Kreis-Kegel ist eine „**Rotationsfigur**“, die sich durch Drehung eines rechtwinkligen Dreiecks um eine ihrer Katheten ergibt.
Geometrisch ist der Kegel ein interessantes Gebilde. Seine gekrümmte Oberfläche besteht aus lauter geraden Linien. Denken wir an die Sehstrahlen, so wird es sonnenklar, warum man diese Geraden, die strahlenförmig von der Kegelspitze ausgehen, die „**Erzeugenden**“ des Kegels nennt.
Wie steht es nun mit dieser Verwandtschaft zwischen Kreis und Ellipse?
Man braucht, um das praktisch zu erproben, nur einen „**Re↺TT-ich**“ zu betrachten, der annähernd kegelförmig und möglichst drehrund gewachsen ist. Schneide ich ihn quer zu seiner „Achse“, also in der Hauptrichtung seines Wachstums, so gibt’s einen Kreis. Sowie ich aber den Schnitt schief führe, erhalte ich eine Ellipse. Das trifft übrigens auch beim Kreiszylinder zu. Man vergleiche nur: Die gerade durchgeschnittene Wurst ergibt einen Kreis; die, wie üblich, schief geschnittene aber mehr oder weniger genaue Ellipsen. Der Kreiszylinder kann **nur** nach dem Kreis oder nach Ellipsen (oder im Grenzfall nach Rechtecken) geschnitten werden.
Ich merke mir also, dass Ellipse und Kreis den „geschnittenen“ Kegel in **allen** seinen Erzeugenden schneiden. Das heißt, es werden restlos alle Seitengeraden, die ich mir in dem Kegelmantel von der Spitze aus gezogen denken, bei einem Schnitt, der als Schnittfigur Kreis oder Ellipse erzeugt, durchgeschnitten.
Und nun machen ich in meinem Bewusstsein ein neues Experiment mit meinem vorhin erwähnten Reißnägeln. Ich dachte sie mir bisher etwa 2 bis 3 cm weit voneinander entfernt nun ziehe ich den rechten heraus und denken ihn mir jenseits aller Unendlichkeit, weiter als die größten von mir denkbare Weltenferne, in meinem gleichermaßen unermesslich lang ausgedachten Reißbrett in der Verlängerung der waagerechten *x*-Achse eingesteckt. Mit meinem Fadenziehen komme ich dabei natürlich nicht zum Ziel. Denn so viel Zwirn gibt es auf der ganzen Welt nicht, um zu diesem zweiten Punkt zu kommen. Zum Glück brauchen ich aber den Faden überhaupt nicht mehr. Denn die Parallele zur *x*-Achse ersetzt mir genau die Richtung zu dem von mir in unendlicher Weite gedachten zweiten Reißnagel. Es fragt sich nur, was ich mit dieser „Verbannung“ meines zweiten bei der Ellipse so wichtigen Punktes angerichtet haben.
Das ist nicht schwer zu beurteilen. Als ich vorhin statt des einen Reißnagels im Kreismittelpunkt deren zwei nebeneinander in endlich-bequemer Entfernung ins Reißbrett steckte, zog ich den Kreis ein wenig auseinander und erhielten dadurch die Ellipse. Jetzt haben ich das vorhin Begonnene einfach ins Unendliche erweitert und meinem armen Kreis über alle Weltenfernen und Milchstraßenweiten hinaus auseinandergezerrt. Vor mir liegt also dadurch das Endstück einer Ellipse, deren weitaus größter Teil sich irgendwo in dem von mir ausgedachten „Wel<Traum“ verliert. Ich haben nun eine Ellipse vor mir, deren beide Achsen unendlich groß geworden sind.
Die Geschichte sieht auf den ersten Blick unbehaglich aus; denn ich bin damit einer unvorstellbaren Größe ins Gehege gekommen, nämlich der Unendlichkeit. So verlockend es nun wäre, das hier auftauchende Problem weiterzuverfolgen und dadurch Einblicke zu gewinnen, die zu den wichtigsten im weiten Reiche der Mathematik und Geometrie überhaupt gehören, will **ICH** in knappen Schlagworten doch nur das Allerwichtigste verraten. Diese unendlich langgezogene Ellipse stellt eine ganz bestimmte Kurve dar, nämlich die „**Gleichheit**“. Wie man sie konstruiert und auf die Ableitung ihrer Formel kommt, würde erst längere Zwischenerklärungen erfordern. Ich merken mir daher nur, dass ich diese

„**Gleichheit**“ benannte Kurve, und zwar ihre einfachste und wichtigste Form, schon kennen; es ist die **Parabel**. Ihre Formel lautet in der einfachsten Fassung:

$$y = x^2$$

Und genau so wie die Ellipse ist auch die Parabel eine nahe Verwandte des Kreises. Ein beachtenswerter Unterschied zwischen den beiden leuchtet aber doch auf: Beim Kreis, der ja nur ein Sonderfall der Ellipse ist, spielt das berühmte π eine große Rolle, bei der Parabel jedoch nicht! Ihr Flächeninhalt — da sie unendlich ist, sind nur endliche Teilstücke erfassbar — lässt sich ohne Hilfe dieser transzendenten Zahl direkt angeben! Weiter: Alle Parabeln haben die gleiche Form. Allgemein lautet die Gleichung der Parabel $y^2 = 2px$. Woraus ersichtlich ist, dass ich hier wieder nur eine einzige willkürlich wählbare Größe habe, nämlich das *p*, den sogenannten Parameter der Parabel. Alle Kurven, die ich nach der Parabelgleichung zeichne, sind demnach einander ähnlich, so dass ich also nur eine einzige Parabel kennen.

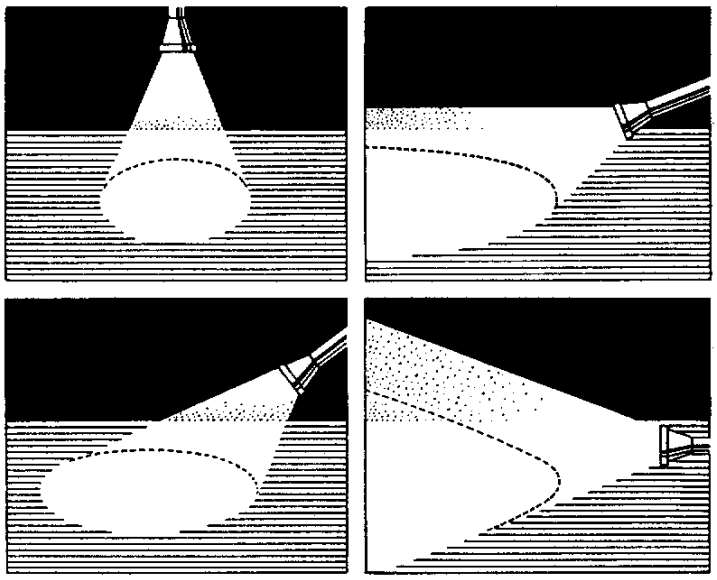
Nun noch schnell zur Parabel als Kegelschnitt. Man erhält sie, wenn man einen Kegel so schneidet, dass die entstehende Schnittfläche parallel zu einer Erzeugenden des Kegelmantels dahinzieht. Diese Erzeugende ist ferner die einzige Gerade des Kegelmantels, die von dem Parabelschnitt niemals durchschnitten wird, selbst dann nicht, wenn ich Kegel und Schnittfläche ins Unendliche vergrößere.

Noch einen Schritt weiter: Führen ich den Schnitt so, dass die Schnittebene mit der Achse des Kegels parallel läuft, so erhalten ich eine Fläche, die von einer Kurve begrenzt ist, die noch steiler und eleganter als die Parabel dahinzieht. Sie heißt „**der Überfluss**“ oder die **Hyperbel**, eine ganz merkwürdige Kurve, mathematisch geradezu die Zwillingsschwester der Ellipse, lediglich durch ein Minuszeichen vor einem Gleichungsglied von dieser verschieden.

Die Hyperbelgleichung lautet (in der üblichen Form): $\mathbf{(x^2/a^2) - (y^2/b^2) = 1}$

Wie man sieht, stimmt sie bis auf das Minuszeichen mit der Gleichung der Ellipse überein. Aber dieses Minuszeichen wirkt hier geradezu wie schwarze Magie. Ich sagte vorhin, dass die sogenannte kleine Achse der unendlich lang geratenen Parabel im Unendlichen liege und unendlich groß sei. Damit ist sie meinem Zugriff entrückt. Aber noch viel weniger greifbar ist die kleine Achse der Hyperbel, denn sie ist dank der verhängnisvollen Rolle des erwähnten Minuszeichens „**in das Gespensterreich des Imaginären**“ entwischt. Was an der Hyperbel noch verwirrt, ist die Tatsache, dass diese Kurve **zwei** Äste hat. Sie rühren daher, dass auch ein Doppelkegel, der sich über seine Spitze hinaus weiter verlängert und verbreitert, von der Schnittebene ebenfalls getroffen wird. Und mit der Hervorhebung der Tatsache, dass die Hyperbel, obwohl sie gleich zwei Kegel trifft, im ganzen **zwei** Gerade der Kegelmäntel nie schneidet, will ich meinen Eilmarsch durch das Gebiet der Kegelschnitte beschließen.

Hier ein Rezept zur vereinfachten Herstellung von Kegelschnitten: Bei manchen stabförmigen Taschenlampen fällt das Licht in einem ziemlich genauen Kreiskegel aus dem Lampen- bzw. Spiegelgehäuse. Strahlt man mit einer solchen Lampe eine ebene weiße Fläche an, etwa eine Wand oder ein Blatt Papier, so sieht man darauf deutlich Kreis, Ellipse, Parabel und Hyperbel



Wir „erzeugen" Kegelschnitte mit einer Taschenlampe

entstehen, je nach der Neigung der Lampe zum Papier, bzw. dem Winkel unter dem der Lichtkegel von der Ebene geschnitten wird.

DIE MYSTIQUE DER ERLEUCHTUNG

Teil I

U.G.

Die Menschen nennen mich einen 'erleuchteten Mann'- ich verabscheue diesen Ausdruck - sie können kein anderes Wort finden, um die Art und Weise zu beschreiben, wie ich funktioniere. Gleichzeitig weise ich aber darauf hin, daß es so etwas wie Erleuchtung gar nicht gibt. Ich sage das, weil ich mein ganzes Leben lang danach gesucht habe; ich wollte ein erleuchteter Mensch sein, und ich habe entdeckt, daß es so etwas wie Erleuchtung überhaupt nicht gibt - also stellt sich auch die Frage nicht, ob ein bestimmter Mensch erleuchtet ist oder nicht. Ich schere mich keinen Deut um einen Buddha aus dem sechsten vorchristlichen Jahrhundert, geschweige denn um all die anderen Prätendenten, die wir in unserer Mitte haben. Sie sind ein Haufen Ausbeuter, die von der Leichtgläubigkeit der Leute profitieren. Es gibt keine Macht außerhalb des Menschen. Der Mensch hat Gott aus Angst geschaffen. Also ist die Angst das Problem und nicht Gott.

ICH habe für mich selbst herausgefunden, daß es kein Selbst gibt, das man erkennen kann - das ist die Erkenntnis, von der ICH spreche!!!

(Den „**ultimative Beobachter/Denker**“(= heiliger, ganzheitlicher Geist) kann „ich“(= normaler Mensch, der dogmatisch glaubt „in erster Linie“ nur physischer Körper und Gehirn zu sein, welcher sich in einer Welt befindet, die auch „unabhängig von meiner eigenen Wahrnehmung“ existiert!) mir nicht denken und ihn dadurch auch nicht beobachten, denn alles was „ich“(persönlich) denken/beobachten/wahrnehmen kann, ist immer nur ein „in meinem persönlichem Bewusstsein dargestelltes“ Objekt. Der „**ultimative Beobachter**“(GOTT?☺) steht als „Ding an sich“ nicht nur „über“(engl. = „**UP**on“☺) allem, sondern ist auch die „ursprüngliche Substanz“ von allem! Es gibt jedoch verschiedene Bewusstseins- und dadurch auch viele persönliche Beobachtungsebenen: „ich“(persönlich) kann nur „meine persönlichen Informationen und Gedankengänge“(= eigenen Gedanken und Wahrnehmungen) beobachten. **ICH** dagegen kann zusätzlich beobachten wie „ich“(individuell) auf diese Informationen „e-motional re-agiere“☺ und diese automatisch interpretiere und mit dieser zwanghaften Interpretation zwangsläufig neue Gedanken und Wahrnehmungen in meinem Bewusstsein erschaffe! **ICH(unpersönlich)** verfüge somit über ein höheres Bewusstsein als „ich“(persönlich), den **ICH** kann „m><ich“(Information **versus** wahrnehmendes „ich“) selbst beobachte und damit auch selbst erkennen! „Mensch erkenne „D><ich“ selbst!“ Erst wenn man „s><ich“(wahrgenommene Vielheit **versus** wahrnehmendes „ich“) selbst durchschaut hat, verfügt man über wirkliches Selbstbewusstsein! UP)

Diese Erkenntnis kommt als ein Vernichtungsschlag. Sie trifft einen wie ein Blitzstrahl. Man hat alles in eine Sache - die Selbsterkenntnis - investiert, nur um am Ende plötzlich herauszufinden, daß es kein Selbst zu entdecken gibt - da sagt man sich doch: "Was zum Teufel habe ich nur mein ganzes Leben lang getan?!" Das erschlägt einen.

Mir ist alles mögliche passiert - sehen Sie, ich habe das durchgemacht. Der physische

Schmerz war unerträglich - deshalb sage ich, daß es das nicht wirklich ist, was Sie haben wollen. Ich wünschte, ich könnte Ihnen eine Andeutung, eine Ahnung davon übermitteln - dann würden Sie es überhaupt nicht anrühren wollen. Worauf Sie aus sind, existiert nicht: es ist ein Mythos. Sie würden gar nichts damit zu tun haben wollen.

UG: Sehen Sie, ich behaupte, daß dies - ich mag die Worte 'Erleuchtung', '*Moksha*' oder 'Befreiung' gar nicht benutzen, denn es sind von ihrer eigenen Wichtigkeit überladene Worte - nicht durch eigenes Bemühen erreicht werden kann. **Es geschieht einfach.** Und warum es dem einen geschieht und dem anderen nicht, das weiß ich nicht.

Fragesteller: Ihnen ist es also geschehen?

UG: Mir ist es geschehen.

F: Wann, Sir?

UG: In meinem neunundvierzigsten Lebensjahr. (49 = „gestaltgewordene Spiegelung“! UP)

Was immer Sie jedoch in dieser Richtung tun mögen oder worauf Sie auch aus sind - das Streben oder die Suche nach der Wahrheit oder der Wirklichkeit - **es entfernt Sie aus dem Ihnen eigenen ganz natürlichen Zustand, in dem Sie sich schon immer befinden. Es ist nichts, das man erwerben, erringen oder auf Grund eigener Anstrengung erreichen kann**; daher verwende ich das Wort 'akausal". Es hat keine Ursache, aber irgendwie kommt die Suche dadurch an ein Ende.

F: Glauben Sie nicht, Sir, daß dies das Ergebnis Ihrer Suche war? Ich frage das, weil ich gehört habe, daß Sie Philosophie studiert haben, daß Sie mit religiösen Menschen Umgang hatten...

UG: Sehen Sie, durch die Suche entfernt man sich von sich selbst - und zwar in die entgegengesetzte Richtung - es besteht absolut kein Zusammenhang.

F: Es ist also trotzdem geschehen, und nicht deswegen?

UG: Trotzdem, das ist das richtige Wort. Alles, was man tut, macht es dem unmöglich, sich auszudrücken, das schon vorhanden ist. Daher bezeichne ich das als Ihren 'natürlichen Zustand'. **Sie befinden sich immer in diesem Zustand**. Es ist die Suche selbst, die verhindert, daß das, was schon da ist, auf die ihm eigene Weise zum Ausdruck kommen kann. Die Suche geht immer in die falsche Richtung; demnach ist all das, was Sie als sehr tiefsinnig, alles, was sie als sehr geheiligt betrachten, eine Kontamination Ihres Bewußtseins. Wahrscheinlich mögen Sie dieses Wort nicht, aber alles, was sie als heilig und tiefgründig ansehen, ist eine Kontamination.

Also gibt es nichts, was Sie tun können. Es liegt nicht in Ihren Händen. Ich benutze das Wort 'Gnade' nicht gerne, denn dann müßte man hinzufügen - die Gnade wessen? Sie sind kein auserwähltes Individuum, das sich aus irgendwelchen Gründen um Gnade verdient gemacht hätte.

Wenn es mir möglich wäre, dann könnte ich jemandem helfen. Aber das ist etwas, was ich nicht geben kann, **denn Sie haben es schon**. Warum sollte ich es Ihnen geben? **Es ist lächerlich, um etwas zu bitten, das man schon hat.**

(Es ist wie mit der Bitte, geistig immer im "HIER&JETZT" verweilen zu wollen. **Es gibt keinen anderen Zustand als "HIER&JETZT",** auch wenn dies „mir normalen Menschen" meist nicht bewusst ist, weil „ich" mir "HIER&JETZT" zwanghaft Vergangenheit, Zukunft und ein „woanders" einrede und mir diese dann – unbewusst wie „ich" nun mal bin -„aus-denke"(nach außen denke)!☺ UP)

F: Aber ich fühle es nicht, und Sie tun es.

UG: Nein, die Frage ist nicht, ob man es fühlt; die Frage ist nicht, ob man es weiß; Sie werden es niemals wissen. Es gibt keine Möglichkeit, daß man das überhaupt für sich selbst wissen könnte; **ES** fängt an, sich selbst auszudrücken. Es gibt kein Bewußtsein... Sie sehen, ich weiß nicht, wie ich es sagen soll. **Mir kommt niemals der Gedanke, daß ich anders wäre als andere.** (HOLOFEEING bedeutet: „Das Gefühl alles zu sein!" bzw. „Ganzheitsgefühl", es ist nur ein anderes Wort für „wirkliche Heiligkeit". UP)

F: War das von Anfang an so, seit der Zeit, als Sie sich Ihrer selbst bewußt geworden sind?

UG: Nein, das kann ich nicht sagen. Ich war, wie jeder andere, der in einer religiösen Atmosphäre aufgewachsen ist, hinter etwas her, auf der Suche nach etwas, strebte auf ein Ziel zu. Die Antwort auf diese Frage ist also nicht einfach, denn ich werde in diesen ganzen Lebenslauf einsteigen müssen. Vielleicht kommt es, ich weiß es nicht. (*Er lacht.*)

F: Aus Neugier möchte ich, ähnlich wie Nachiketa, gerne wissen, wie Ihnen diese Dinge geschehen sind - insofern Sie sich ihrer bewußt sind.

UG: Sehen Sie, das ist eine lange Geschichte; das ist nicht so einfach.

F: Wir möchten sie gerne hören.

UG: Nein, denn sehen Sie, ich müßte über mein ganzes Leben berichten; ich würde lange dafür brauchen. Die Geschichte meines Lebens geht bis an einen bestimmten Punkt und hört dann auf. Danach gibt es keine Biographie mehr.

Die beiden Autoren, die daran interessiert sind, meine Biographie zu schreiben, haben zwei verschiedene Ansätze. Der eine sagt, daß das, was ich gemacht habe - das *Sadhana* (spirituelle Übungen), die Erziehung, mein ganzer Lebenslauf - mich dahin gebracht hätten. Ich sage, daß es trotz dieser Dinge geschah. Der andere interessiert sich nicht sehr für meine Behauptung daß es 'trotzdem' geschehen ist, denn dann hätte er nicht genug Material, um einen dicken Band zu schreiben. (Lachen). Sie interessieren sich mehr für meine Vergangenheit. **Das ist ganz natürlich, denn Sie funktionieren auf einem Gebiet, auf dem immerzu eine Beziehung zwischen Ursache und Wirkung zu spüren ist** - daher sind Sie daran interessiert, die Ursache dafür herauszufinden, wie so etwas geschehen konnte. Also sind wir da wieder angelangt, wo wir angefangen haben. Wir befassen uns immer noch mit dem 'Wie'.

Mein Lebenslauf ist ohne Bedeutung, er kann niemandem zum Vorbild dienen, denn jeder Lebenslauf ist einzigartig. Jedes Ereignis in Ihrem Leben ist auf die ihm eigene Weise einzigartig. Ihre Bedingungen, Ihre Umgebung, Ihre Vergangenheit - das alles ist verschieden. Jedes Ereignis in Ihrem Leben ist anders.

F: Ich suche kein Vorbild, das ich dem Rest der Welt zeigen will - ich frage nicht aus diesem Motiv heraus. Wir sehen einen Stern, wir sehen die Sonne, wir sehen den Mond - sie sind wie sie sind. Ich will Sie nicht imitieren. Aber vielleicht ist es relevant, wer weiß. Deshalb habe ich gesagt, hier bin ich Nachiketa: Ich will hier nicht weggehen, bevor ich nicht die Wahrheit von Ihnen erfahren habe.

UG: Sie brauchen einen Yama Dharmaraja, um diese Frage zu beantworten.

F: Wenn Sie nichts dagegen haben, so seien Sie Yama Dharmaraja.

UG: Ich habe nichts dagegen. Helfen Sie mir. Sie sehen, ich bin hilflos. Ich weiß nicht, wo anfangen. Ich weiß nur, wo enden. (Gelächter). Ich glaube, ich werde die ganze Geschichte meines Lebens erzählen müssen.

F: Wir hören gerne zu.

UG: Es kommt nichts.

F: Sie müssen inspiriert werden.

UG: Ich bin nicht inspiriert, und ich bin der letzte, der irgend jemanden inspiriert. Ich werde Ihnen, um Ihre Neugier zu befriedigen, von der anderen Seite, der schäbigen Seite meines Lebens erzählen müssen.

(UG wurde am 9. Juli 1918 in Südindien in eine Brahmanenfamilie der oberen Mittelklasse geboren. Der Familienname war **U**ppaluri (= sanskr. **Das Ebenbild Krishnas'**☺☺☺), so wurde ihm der Name **UP**paluri Gopala Krishnamurti gegeben. Seine Mutter starb kurz nach seiner Geburt, und er wurde von seinen Großeltern mütterlicherseits in der kleinen Stadt Gudivada in der Nähe von Masulipatam großgezogen.)

Ich wurde in einer sehr religiösen Atmosphäre erzogen. Mein Großvater war ein äußerst kultivierter Mann. Er kannte Mme. Blavatsky (die Gründerin der

Theosophischen Gesellschaft) und Olcott und später dann die zweite und dritte Generation der Theosophen. Sie alle kamen zu uns nach Hause. Er war ein großartiger Anwalt, ein sehr reicher Mann, ein sehr kultivierter Mann, und, seltsamerweise, ein sehr orthodoxer Mann. Er war ein Bündel von Gegensätzen - Orthodoxie und Tradition auf der einen Seite und die ganze Theosophie auf der anderen. Es gelang ihm nicht, ein Gleichgewicht zu schaffen. Das war der Anfang meines Problems.

(Es wurde **UG** (= „Verbindung im Geist" = „Verbindung allen Wissens" = **UP**) oft erzählt, daß seine Mutter, kurz bevor sie starb, gesagt hätte, daß er "für ein unermeßlich großes Schicksal geboren wäre". Sein Großvater nahm das sehr ernst und gab seine Anwaltskanzlei auf, um sich ganz UGs Erziehung zu widmen. Seine Großeltern und deren Freunde waren davon überzeugt, daß er ein Y*ogabhrashta* sei, einer, der in seinem letzten Leben der Erleuchtung sehr nahe gekommen war.)

Er hatte gelehrte Männer eingestellt und setzte sich aus bestimmten Gründen - ich möchte nicht näher auf sie eingehen - voll dafür ein, eine tiefgründige Atmosphäre für mich zu schaffen und mich auf die rechte Weise zu erziehen, inspiriert von den Theosophen. So kamen also jeden Morgen diese Leute, um die **UP**anishaden, *Panchadasi, Nyshkarmya Siddhi,* die Kommentare, die Kommentare der Kommentare und alles, was dazugehört, zu lesen, und dieser kleine Junge von fünf, sechs oder sieben Jahren mußte sich diesen ganzen Quatsch anhören. Und zwar soviel davon, daß ich, als ich mein siebtes Jahr erreicht hatte, das meiste davon rezitieren konnte, ganze Passagen aus dem *Panchadisi, Nyshkarmya Siddhi* usw. Viele der heiligen Männer, vom Ramakrishna Orden und andere, kamen zu uns nach Hause - es wurde für sie alle zum offenen Haus. Aber ich entdeckte, als ich noch ganz jung war, daß sie alle Heuchler waren: sie sagten das eine, glaubten das andere, und ihr Leben war schal und nichtig. Das wurde zum Beginn meiner Suche.

Mein Großvater pflegte zu meditieren. (Er ist tot, und ich will nichts Schlechtes über ihn sagen.) Er meditierte für gewöhnlich ein oder zwei Stunden lang in einem separaten Meditationsraum. Eines Tages fing ein kleines Kind von anderthalb oder zwei Jahren aus irgendeinem Grund zu schreien an. Der Mann kam herunter und begann das Kind zu verprügeln, bis es fast blau anlief; sehen Sie, und dieser Mann meditierte jeden Tag zwei Stunden lang. "Schau dir das an, was hat er nur getan?" - Das wurde für mich zu einer Art traumatischer Erfahrung (obwohl ich diesen psychologischen Terminus nicht gerne benutze, ist er doch der passende). "Da kann doch etwas nicht stimmen mit dieser ganzen Meditiererei. Das Leben dieser Menschen ist seicht und leer. Sie können wunderbar reden, sie drücken die Dinge auf eine sehr schöne Art aus, aber was ist mit ihrem Leben? In ihrem Leben herrscht diese neurotische Angst: sie sagen Dinge, die alle in ihrem Leben nicht wirksam werden. Was stimmt nicht mit ihnen?" - nicht, daß ich über diese Menschen geurteilt hätte.

So ging es immer weiter, und ich interessierte mich für diese Dinge: "Ist etwas daran an dem, was sie erklären - der Buddha, Jesus, die großen Lehrer? Jeder redet von *Moksha,* Befreiung, Freiheit. Was ist das? **Ich will es selbst wissen.** Sie sind alle ohne Nutzen für mich, aber irgendwo auf dieser Welt muß es doch einen Menschen geben, der die Verkörperung und der Apostel all dieser Dinge ist. **Wenn es ihn gibt, dann will ich auch es selbst herausfinden."**

Dann ist so vieles passiert. Damals gab es einen Mann mit Namen Sivananda Saraswati - er war der Evangelist des Hinduismus. Im Alter von vierzehn bis einundzwanzig (viele der unerheblichen Ereignisse lasse ich aus) ging ich sehr oft zu ihm, um ihn zu sehen, und ich machte alles mit, auch die Kasteiungen. Ich war noch so jung, aber ich war fest entschlossen herauszufinden, ob es so etwas wie *Moksha* gäbe, und dieses *Moksha* wollte ich für mich selbst haben. Ich wollte mir selbst und allen anderen beweisen, daß in solchen Menschen keine Heuchelei bestehen könne - **"Sie sind alle Heuchler"** - also übte ich Yoga, praktizierte Meditation und studierte alles. Ich machte jede Erfahrung, über die die Bücher schreiben - *Samadhi*, Super-*Samadhi*, *Nirvikalpa-Samadhi*, alles. Dann sagte ich mir selbst: **"Das Denken kann jede Erfahrung schaffen, die man will - Wonne, Seligkeit, das Hinschmelzen ins Nichts - alle diese Erfahrungen. Also kann es das nicht sein, denn ich bin noch dieselbe Person und tue diese Dinge nur mechanisch. Meditationen haben keinen Wert für mich. Das führt mich nirgendwohin."**

Dann wurde Sex für mich als jungen Mann zu einem gewaltigen Problem: "Das ist etwas Natürliches, ein biologisches Ding, ein Verlangen im menschlichen Körper. **Warum wollen denn diese Menschen nur alle den Sex verleugnen und so etwas ganz Natürliches unterdrücken, etwas, das Teil des Ganzen ist, um etwas anderes dafür zu bekommen?** Er ist für mich wirklicher und wichtiger als *Moksha*, Befreiung und all das. Die Realität sieht so aus: ich denke an Göttinnen und Götter und habe nächtliche Samenergüsse. **Warum sollte ich mich schuldig fühlen? Es ist etwas Natürliches. Über solche Geschehnisse habe ich keine Kontrolle**. Meditation hat mir nicht geholfen, das Studieren hat mir nicht geholfen, alle Disziplin hat nicht geholfen. Ich rühre kein Salz an. Ich rühre keine Chillies oder sonstige Gewürze an." Dann fand ich eines Tages diesen Mann Sivananda, wie er hinter verschlossenen Türen Mango-Pickles aß. "Da ist ein Mann, der sich alles versagt hat, in der Hoffnung, etwas dafür zu bekommen, aber dieser Bursche kann sich nicht beherrschen. Er ist ein Heuchler" - ich will nichts Schlechtes über ihn sagen - "Diese Art Leben ist nichts für mich".

F: Sie sagen, Sie hätten zwischen vierzehn und einundzwanzig ein großes Verlangen nach Sex empfunden. Haben Sie dann geheiratet?

UG: Nein, ich hatte es nicht eilig damit. Ich wollte diesen Sexualtrieb kennenlernen: "Angenommen, du tust gar nichts, was geschieht dann?" Ich wollte diese ganze Angelegenheit verstehen: "Warum will ich dieser Selbsterotik frönen? **Ich weiß gar nichts über Sex, wieso kommt es dann, daß ich alle möglichen Vorstellungen davon habe?**" Das war meine Suche, das war meine Meditation; nicht das Sitzen in der Lotushaltung oder das auf-dem-Kopfe-stehen. **"Wie ist es mir möglich, diese Vorstellungen zu bilden?"** Ich ging niemals ins Kino, ich schaute mir niemals diese Plakate an; sie haben alle möglichen Plakate. "Wie geht das? **Das ist etwas, das von innen kommt, es ist nicht von außen hereingebracht.** Die Stimulation kommt von außen. **Aber da gibt es eine andere Stimulation, die von innen kommt, und die ist mir wichtiger.** Ich kann diese ganzen externen Stimulationen erfolgreich ausschalten,

aber wie kann ich das gleiche mit denen tun, die von innen kommen?" **Das wollte ich herausfinden**.

Dann war ich natürlich daran interessiert herauszufinden, was diese sexuelle Erfahrung war. Obwohl ich noch keinen Sex gehabt hatte, schien ich doch zu wissen, wie diese sexuelle Erfahrung aussah. So ging das weiter und weiter. Nicht, daß ich es eilig gehabt hätte, Sex mit einer Frau zu haben. **Ich ließ es zu, daß die Dinge ihren eigenen Lauf nahmen.** Zu dieser Zeit wollte ich nicht heiraten. Mein Ziel war es, ein Asket, ein Mönch oder so etwas zu werden - keine Heirat - aber die Dinge nahmen ihren Lauf, und ich sagte mir: "Wenn es darum geht, deinen Sexualtrieb zu befriedigen, warum heiratest du dann nicht? Dafür ist die Gesellschaft da. Warum solltest du zu irgendeiner Frau gehen, um Sex zu haben? Du kannst dem in der Ehe seinen natürlichen Ausdruck geben."

Mit einundzwanzig war ich an einem Punkt angekommen, wo ich das starke Gefühl hatte, **daß all die Lehrer - der Buddha, Jesus, Sri Ramakrishna, sie alle - sich nur etwas vorgemacht hatten, daß sie Selbsttäuschungen erlegen waren und auch alle anderen täuschten.** Das konnte es doch nicht sein. "Wo ist dieser Zustand, über den die Menschen sprechen und den sie beschreiben? Diese Beschreibung scheint weder eine Beziehung zu mir aufzuweisen, noch zu der Art und Weise, wie ich funktioniere. Jeder sagt: "Werde nicht zornig" - **ich bin die ganze Zeit über zornig: in meinem Inneren bin ich voller brutaler Aktivitäten.** Also ist das falsch. **Was mir diese Leute sagen, wie ich zu sein hätte, ist etwas Falsches, und weil es falsch ist, wird es mich verfälschen.** Ich will nicht das Leben eines falschen Menschen führen. Ich bin habgierig, und sie reden über die Bescheidenheit. Irgendwo stimmt da doch etwas nicht. **Diese Habgier ist für mich etwas Reales, etwas Natürliches; worüber sie sprechen ist unnatürlich.** Also, das stimmt doch nicht. Aber ich bin nicht bereit, mich, um eines Zustandes der Nicht-Habgier willens, zu ändern und zu verfälschen. **Meine Gier ist eine Realität für mich.**"

(Wenn mich Gott als einen Löwen erschaffen hat, dann ist es für mich „widernatürlich", wenn ich Gras fresse! Was höre ich auf das Geschwätz anderer, die von mir verlangen Gras zu fressen, ***ich bin "HIER&JETZT" das, was Gott will, das ich bin!*** *Vielleicht werde ich irgend wann einmal ein „wirklicher Mensch", nach Gottes Ebenbild sein, aber „zur Zeit" bin ich offensichtlich nur eine Facette, die sich* ***DAS****, was ich einmal sein werde "HIER&JETZT" selbst ausdenkt! Es geht also für mich nur darum „****das sein zu wollen, was ich in diesem Moment bin****"!!! Erst wenn ich meinem derzeitigen „raumzeitlichen Vorstellungs-vermögen"(= Denken) entwachsen bin, bin ich ein „ewiger Mensch" nach Gottes Ebenbild! Bis dahin lebe ich noch in den* ***„selbsterschaffenen Illusionen"*** *meiner eigenen geistigen Entwicklung. Aus* ***UG*** *muss sich erst ein* ***UP*** *entwickeln, denn erst dann werde „****ICH mICH****" völlig verstanden haben!☺)*

Ich lebte inmitten von Menschen, die ewig über diese Dinge sprachen - jeder war falsch, das kann ich Ihnen sagen. Irgendwann also wurde mein Organismus von einem "existentialistischen Brechreiz" befallen (ich nannte das damals nicht so; jetzt kenne ich diesen Ausdruck - ein Widerwillen gegen alles Geheiligte und

Altehrwürdige), und er entledigte sich all dessen: "Keine *Slokas* mehr, keine Religion, keine Übungen - aus dieser Richtung kommt nichts; **alles was "HIER&JETZT" ist, ist etwas Natürliches!!!** Ich bin brutal, ein Monster, ich bin voller Gewalttätigkeit - das ist die Realität. Ich bin voller Begierden. Begierdelosigkeit, Bescheidenheit, Sanftmut - diese Dinge sagen mir nichts; sie sind falsch, und sie sind nicht nur falsch, sie verfälschen auch mich." Also sagte ich mir: "Mit dieser ganzen Angelegenheit bin ich fertig". Aber, sehen Sie, so einfach ist das nicht.

Dann traf ich einen, mit dem ich über all diese Dinge diskutierte. Er fand in mir praktisch einen Atheisten (aber keinen praktizierenden Atheisten), einen Skeptiker und Häretiker von Grund auf. Er sagte: "Hier irgendwo in Madras, in Tiruvannamalai, gibt es einen Mann namens Ramana Maharshi. Laß uns zu diesem Mann gehen. Er ist die lebendige menschliche Verkörperung der Hindutradition".

Ich wollte gar keinen heiligen Mann sehen. Wenn man einen gesehen hat, hat man sie alle gesehen. Ich bin niemals auf Gurusuche gegangen, noch setzte ich mich zu Füßen der Meister, um etwas zu lernen, denn sie alle sagen dir: "Tu immer mehr von der gleichen Sache, und du wirst es erhalten." Was ich bekam, waren mehr und mehr Erfahrungen, aber diese Erfahrungen verlangten dann nach Fortbestand - und so etwas wie Permanenz gibt es nicht. Also: "Die heiligen Männer sind allesamt Scharlatane. **Sie erzählen nur, was sowieso in den Büchern steht. Das kann ich selber lesen -** 'Tu immer wieder das gleiche Ding' - das will ich nicht. Erfahrungen will ich nicht. Sie versuchen, eine Erfahrung mit mir zu teilen. Ich bin nicht interessiert an Erfahrungen. Was das anbetrifft, so besteht für mich kein Unterschied zwischen einer religiösen, einer sexuellen oder sonst einer Erfahrung. Eine religiöse Erfahrung ist wie jede andere auch. Es interessiert mich nicht, *Brahman* zu erleben; ich bin nicht daran interessiert, die Realität zu erfahren, ich bin nicht daran interessiert, die Wahrheit zu erfahren. Vielleicht können sie anderen helfen. Mir aber können sie nicht helfen. **Ich bin nicht daran interessiert, immer mehr vom Gleichen zu tun. Was ich getan habe, ist genug.** Wenn man in der Schule ein mathematisches Problem zu lösen hat, wiederholt man es immer wieder - man löst das mathematische Problem und entdeckt schließlich, daß die Antwort im Problem liegt. **Was aber zum Teufel machst du - versuchst du etwa, das Problem zu lösen?** Es ist einfacher, zuerst die Antwort zu finden, als durch all das hindurch zu müssen.

Also ging ich widerstrebend, zögernd und unwillig, Ramana Maharshi zu sehen. Dieser Mann schleppte mich dorthin. Er sagte: "Geh einmal dahin. Es wird etwas mit dir geschehen!" Er redete darüber und gab mir ein Buch: '*A Search in Secret India*' von Paul Brunton, also las ich das Kapitel, das sich auf diesen Mann bezog. "Gut, ich habe nichts dagegen, ich werde gehen und mir das ansehen." Der Mann saß da. Allein schon durch seine Gegenwart spürte ich: "Was, dieser Mann - wie sollte der mir helfen können? **Dieser Mann, der Comics liest, Gemüse schneidet und mit allerlei Dingen herumtändelt - wie sollte dieser Mann mir helfen können?** Er kann mir nicht helfen." Ich setzte mich trotzdem hin. Nichts geschah. Er sah mich an, und ich sah ihn an. "In seiner Gegenwart wirst du still, deine Fragen verschwinden; sein Blick verändert dich..." - das blieb für mich nur ein Märchen, Phantasterei. Ich saß da. In mir waren eine Menge Fragen, törichte Fragen. Also: "die Fragen sind nicht verschwunden. Ich sitze seit zwei Stunden hier, aber die Fragen habe ich immer

noch. Gut, ich werde ihn etwas fragen" - denn damals wollte ich unbedingt *Moksha* erreichen. Das war Teil meiner spirituellen Vergangenheit, *Moksha*, und das wollte ich haben. "Sie sind angeblich ein 'befreiter' Mann" - das habe ich nicht gesagt. Aber ich stellte ihm diese Frage: **"Können Sie mir geben, was Sie haben?"** Der Mann antwortete nicht, so daß ich, nachdem einige Zeit vergangen war, meine Frage wiederholte. "Ich frage, können Sie mir das, was Sie haben, auch geben? Er antwortete: **"Ich kann es geben, aber kannst du es nehmen?"** Junge! Jetzt sagt dieser Mann zum erstenmal, daß er es hat und daß ich es nicht annehmen kann. Niemand zuvor hat je gesagt: "Ich kann es dir geben, nur dieser Mann sagt: "Ich kann es dir geben, aber kannst du es auch nehmen?" Da sagte ich zu mir selbst: "Wenn es einen Menschen auf dieser Welt gibt, der es annehmen kann, dann bin ich das, denn ich habe so viel *Sadhana* gemacht, sieben Jahre *Sadhana.* Er mag denken, daß ich es nicht kann, aber ich kann es nehmen. Wenn ich es nicht kann, wer denn sonst? - so sah damals mein Gemütszustand aus - ich war sehr von mir selbst überzeugt.

Ich blieb nicht bei ihm, ich las keines seiner Bücher, aber ich stellte ihm noch ein paar Fragen: "Kann man manchmal frei und manchmal nicht frei sein?" Er antwortete: **"Entweder du bist frei, oder du bist überhaupt nicht frei."** Da war noch eine Frage, an die ich mich aber nicht erinnere. Er antwortet auf eine sehr seltsame Art: "Es gibt keine Stufen, die dich dahin führen." Aber ich ignorierte all diese Dinge. Die Fragen waren mir egal, und die Antworten interessierten mich überhaupt nicht.

Aber diese Frage: **"Kannst du es auch nehmen?"... "Wie arrogant er ist"** - das war mein Gefühl. "Warum kann ich das, was immer es ist, nicht annehmen? Was ist es denn, das er hat?" - das war meine Frage, eine natürliche Frage. Die Frage formulierte sich demnach so: **"Was ist das für ein Zustand, in dem sich all diese Menschen - Buddha, Jesus und die ganze Schar - befanden?** Ramana ist in diesem Zustand - angeblich zumindest, ich weiß es nicht - aber dieser Bursche ist doch wie ich, ein menschliches Wesen. Inwiefern ist er denn von mir verschieden? Was ist denn anders an ihm? Was andere sagen oder was er sagt, das ist für mich ohne Bedeutung; was er tut, kann ein jeder. Was ist denn da? Er kann doch nicht viel anders sein als ich. **Er ist doch auch nur von Eltern geboren. Er hat seine ureigenen Ideen über die ganze Geschichte.** *(So glaubte ich es in meiner damaligen Dummheit zumindest! UP ☺)* Es gibt Leute, die sagen, ihm sei etwas Besonderes widerfahren, **aber inwiefern ist er von mir verschieden?** ***(ER IST NUR ETWAS VON MIR "HIER&JETZT" AUSGEDACHTES UND „ICH BIN" DER DENKER!☺UP)*** Was ist denn dort: *Was ist dieser Zustand?*" - das war meine fundamentale Frage, die hinter allem stand und die sich immer wiederholte. **"Ich selbst muß herausfinden, was dieser Zustand ist. Niemand kann diesen Zustand geben. Ich bin vollkommen auf mich selbst angewiesen. Ich werde mich ohne einen Kompaß, ohne ein Boot auf diese unermeßliche See hinauswagen müssen, sogar ohne ein Floß, das mich aufnehmen kann. Ich werde für mich selbst herausfinden, was das für ein Zustand ist, in dem sich dieser Mann befindet."** Ich wollte es so sehr, sonst hätte ich nicht mein Leben dafür gegeben.

F: Diese Sache mit dem Geben und dem Nehmen verstehe ich nicht.

UG: Ich kann nicht sagen, was er meinte, als er sagte: "Ich kann es geben, aber kannst du es nehmen?" Aber es half mir gewissermaßen, meine eigene Frage zu formulieren. Sehen Sie, wenn mir jetzt jemand eine ähnliche Frage stellen würde, so würde ich antworten, daß es nichts gibt, was man von irgend jemandem bekommen könnte. Wer bin ich, daß ich es dir geben könnte? Du hast, was ich habe. Wir sind alle in der Sannidhi Street Nr. 25, und Sie fragen mich: "Wo ist die Sannidhi Street Nr. 25?" Ich sage: "Sie sind da!" Nicht, daß ich wüßte, daß ich da bin. Dieses Wissenwollen, wo Sie sind - *Sie* stellen diese Frage.

(UG sagt, daß er weder Ramana noch einen anderen dieser 'religiösen Leute' je wieder besucht hat und auch nie wieder ein religiöses Buch angerührt habe, außer um für sein Philosophieexamen zu lernen.)

Dann begann meine wirkliche Suche. Meine ganze religiöse Vergangenheit war in mir. Ich fing an zu forschen. Einige Jahre studierte ich (östliche und westliche) Philosophie, Psychologie und Mystizismus, die modernen Naturwissenschaften, alles; **das gesamte Gebiet menschlichen Wissens suchte ich selbst zu erforschen.** Die Suche ging weiter und weiter. "Was ist dieser Zustand?" war meine Frage, und diese Frage hatte eine ihr eigene Intensität. "All dieses Wissen befriedigt mich nicht. Warum soll ich das alles lesen?" Psychologie war eines der Fächer für mein Master's Degree - unglücklicherweise - damals war es Teil unseres Lehrplans. Ich war aus dem einfachen Grund an Psychologie interessiert, weil der Verstand mich schon immer verblüfft hat. **Was ist dieser Verstand?** Ich will etwas darüber wissen. **Hier in mir sehe ich nichts, aber all diese Bücher schreiben darüber.** Laßt mich sehen, was all diese westlichen Psychologen über den Verstand zu sagen haben." Eines Tages fragte ich meinen Professor: "Wir reden die ganze Zeit über den Verstand. Wissen Sie selbst, was der Verstand ist? Wir studieren all diese Bücher - Freud, Jung, Adler und die ganze Schar. Ich kenne das ganze Zeug - ich habe die Definitionen und Beschreibungen gelesen, die in den Büchern stehen - **aber wissen Sie selbst etwas darüber?**" Er sagte: **"Stellen Sie keine so unbequemen Fragen (Gelächter). Das sind gefährliche Fragen. Wenn Sie Ihr Examen bestehen wollen, dann machen Sie sich Notizen, lernen Sie sie gut, und wiederholen Sie das in Ihrem Fragebogen - dann werden Sie Ihren Grad erhalten."☹☹☹**

"Ich bin aber nicht an einem Titel interessiert; ich interessiere mich dafür, herauszufinden, was der Verstand ist."

(Sein Großvater starb, und UG verließ die Universität von Madras ohne Abschluß. 1943 hat er geheiratet.)

Meine Lebensumstände brachten mich dann mit der Theosophischen Gesellschaft in Verbindung. Von meinem Großvater erbte ich die Theosophische Gesellschaft, Jiddu Krishnamurti und eine Menge Geld. Das machte es leicht für mich, es war genügend Geld vorhanden: fünfzig- oder sechzigtausend Dollar, das war damals sehr viel Geld - so konnte ich all diese Dinge tun. Ich wurde der Referent der Gesellschaft (und schließlich wurde UG zum Generalsekretär der Gesellschaft in Indien ernannt) - aber mit dem Herzen war ich nicht dabei. **"Das sind doch alles nur Informationen aus zweiter**

Hand. Was sollen diese Vorträge denn für einen Sinn haben?" Damals war ich ein sehr guter Redner, heute bin ich das nicht mehr. Ich war ein erstklassiger Redner, der überall, vor jedem Forum, Vorträge hielt. Ich redete vor jeder Universität Indiens. **"Das hat keine Realität für mich. Jeder, der ein Gehirn hat** (= toter Computer)**, kann diese Art Information sammeln und dann auswerfen. Was tue ich nur? Warum vergeude ich meine Zeit?** Das ist nicht meine Art zu leben, und es ist auch nicht der rechte Lebensunterhalt für mich. Wenn es deine Art Leben ist, gut, dann kann ich das verstehen, **du plapperst alles nach wie ein Papagei und lebst davon, aber mein Leben ist das nicht**. Und doch, da ist etwas, an dem ich interessiert bin. Ich interessiere mich für diese Art von Dingen."

Dann, (in den späten vierziger Jahren und gegen Ende von UGs Zeit mit der Theosophischen Gesellschaft) erschien J. Krishnamurti auf der Bildfläche. Er war gerade aus den Vereinigten Staaten zurückgekehrt und startete seine neue Art...

F: Sind Sie mit Krishnamurti verwandt?

UG: Krishnamurti (**krishna** = „Schwärze, Dunkelheit", „Name eines mit Vishnu identischen Gottes"; **krish** = „an sich ziehen, (einen Bogen) spannen, pflügen, beackern, durchwandern"; **murti** = „gebildet(aus), Körper, Gestalt, Person, Bild") ist nur ein Vorname, kein Familienname. Sein Nachname ist Jiddu. Krishnamurti ist ein sehr häufiger Name. Jiddu Krishnamurti.

Jedesmal, wenn er kam, hörte ich ihm zu, ungefähr sieben Jahre lang. Ich traf ihn nie persönlich, denn durch diese ganze 'Weltlehrer'-Affaire wurde eine Art Distanz geschaffen. **"Wie kann ein Weltlehrer geschaffen werden? Weltlehrer werden geboren, nicht gemacht"** - so dachte ich darüber. **Ich kannte die Hintergründe der ganzen Geschichte. Ich gehörte nicht zum inneren Kreis, ich war immer an der Peripherie, ich wollte mich nie beteiligen. Auch dort herrschte die gleiche Heuchelei in dem Sinne, daß da nichts war in ihrem Leben - die Scholaren, die Masterminds und die bemerkenswerten Leute - sie waren schal.** "Was ist das? Was steckt dahinter?"

Nach sieben Jahren brachten die Umstände es dann mit sich, daß Krishnamurti und ich zusammenkamen. Ich traf ihn jeden Tag. Wir diskutierten die ganze Angelegenheit. Ich war an seinen Abstraktionen nicht interessiert. Seine Lehre interessierte mich überhaupt nicht. Einmal sagte ich zu ihm: "Sie haben den modischen psychologischen Jargon angenommen und versuchen durch ihn etwas auszudrücken. Sie haben die Analyse adoptiert und kommen zu dem Schluß, daß die Analyse doch nicht das Richtige ist. Diese Art Analyse lähmt die Menschen nur. Sie hilft ihnen nicht. Sie lähmt mich." Ich hatte immer noch dieselbe Frage : "*Was ist es, was Sie haben?* **An den Abstraktionen, die Sie mir hinwerfen, bin ich nicht interessiert.** Gibt es da irgend etwas hinter diesen Abstraktionen? Was ist es? Irgendwie habe ich das Gefühl - ich weiß nicht warum - daß es das ist, was mich interessieren würde - das, was hinter den Abstraktionen steht, die Sie auswerfen. **Aus irgendeinem Grund habe ich das Gefühl - und das ist möglicherweise meine eigene Projektion - daß Sie (um ein bekanntes traditionelles Gleichnis zu geben) - vielleicht nicht vom Zucker gekostet, ihn aber doch wenigstens gesehen haben.** Die Art und Weise, wie Sie die Dinge beschreiben, gibt mir das Gefühl, daß Sie

zumindest den Zucker gesehen haben; ich bin mir aber nicht sicher, ob Sie ihn auch gekostet haben." **So stritten wir Jahr um Jahr (lacht)**. **Es gab persönliche Differenzen zwischen uns. Ich wollte aufrechte, ehrliche Antworten von ihm haben, die er mir aus Gründen, die nur er kennt, nicht gab.** Er war sehr defensiv - er verteidigte etwas. **"Was gibt es da für Sie zu verteidigen? Hängen Sie Ihre Vergangenheit, das ganze Ding, an einen Baum und überlassen Sie das den Leuten. Warum wollen Sie sich verteidigen?"** Ich wollte ein paar aufrechte, ehrliche Antworten über seinen Lebenshintergrund, die er mir nicht in zufriedenstellender Weise gab. Schließlich dann, dem Ende zu, insistierte ich: "Sagen Sie schon, liegt es irgendwo hinter diesen Abstraktionen, mit denen Sie mich eindecken?" Daraufhin sagte der Mann zu mir: "Es gibt keine Möglichkeit für Sie, das für sich selbst zu erfahren." **Aus** - das war das Ende unserer Beziehung, sehen Sie - "Wenn ich es nicht wissen kann, dann gibt es auch keine Möglichkeit, daß Sie es kommunizieren können. Was zum Teufel tun wir denn? Ich habe sieben Jahre vergeudet. Good-bye, ich möchte Sie nicht wiedersehen." Dann ging ich.

(Ungefähr zur selben Zeit wurde UG durch das Erscheinen bestimmter psychischer Kräfte verunsichert.)

Vor meinem neunundvierzigsten Lebensjahr besaß ich so viele Fähigkeiten und Kenntnisse, denen ich aber keinerlei Aufmerksamkeit widmete. Wenn ich einen Menschen traf, konnte ich im selben Moment dessen gesamte Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sehen, ohne daß er auch nur irgend etwas gesagt hätte. Ich nutzte diese Kräfte nicht, sie erstaunten mich nur - "Warum besitze ich diese Fähigkeit?" Manchmal sagte ich Dinge, und immer geschahen sie. **Obwohl ich es versuchte, gelang es mir nicht, den Mechanismus von all dem herauszufinden:** "Wie ist es mir möglich, so etwas zu sagen?" Es trat immer ein. Ich schenkte dem keine Aufmerksamkeit. Dann hatte das unangenehme Konsequenzen und brachte manchen Menschen Leid.

Danach war es so, als hätte ich keinen Kopf mehr: "Wo ist mein Kopf? Habe ich einen Kopf oder nicht? Mein Kopf scheint nicht da zu sein. **Woher kommen diese Gedanken?"- das war meine Frage.** Der Kopf war abwesend, und nur der übrige Körper bewegte sich umher. Es gab keinen Willen auch nur irgend etwas zu tun: **es war, als würde ein Blatt im Winde von hier nach dort geweht, überallhin - es war ein schäbiges Leben.** (Damals fing **ICH** an mich an den Gedanken zu gewöhnen, dass nur das existiert, was ich "HIER&JETZT" beobachte, d.h. es gibt nichts anderes als die von mir wahrgenommene „ständig wechselnde Information“ meines Bewusstseins! UP) Und es ging immer so weiter... Schließlich - ich weiß nicht, was geschah - eines Tages sagte ich mir: **"So ein Leben ist nicht gut."** Ich war praktisch ein Penner, der von der Wohltätigkeit einiger Menschen lebte und von nichts eine Ahnung hatte.

Dann (im April 1967) war ich zufälligerweise in Paris, als J. Krishnamurti auch dort war. Einige meiner Bekannten schlugen mir vor: "Warum gehst du nicht hin und hörst deinem alten Freund zu? Er ist hier und hält Vorträge." "Gut, ich habe ihn lange nicht gehört - fast zwanzig Jahre ist das her - ich werde gehen und ihn mir anhören." Als ich dort hinkam, verlangten die zwei Francs von mir. Ich sagte: "Ich bin nicht bereit, zwei Francs zu bezahlen, um J. Krishnamurti zu hören. Kommt, wir gehen und tun was Verrücktes. Gehen wir doch in eine Striptease Show in die Folie Bergère oder das Casino de Paris ☺. Für zwanzig Francs kommen wir da rein." So saßen wir dann im Casino de Paris und sahen uns die Show an, als ich ein sehr seltsames Erlebnis hatte: **Ich wußte nicht, ob ich der Tänzer auf der Bühne war oder ob da jemand anderer tanzte.** Das war eine eigenartige Erfahrung für mich - in mir fand eine eigentümliche Bewegung statt (inzwischen ist sie zu einer natürlichen geworden). Es war keine Trennung da: Es gab niemanden, der den Tänzer ansah!!! **Die Frage, ob ich der Tänzer sei oder ob da ein Tänzer auf der Bühne war, stellte mich vor ein Rätsel.**

Die Frage "Was ist dieser Zustand?" nahm für mich eine ungeheure Intensität (keine emotionale Intensität) an - je mehr ich versuchte, darauf eine Antwort zu finden, je mehr ich daran scheiterte, eine Antwort zu finden, desto mehr gewann die Frage an Dringlichkeit. Das ist wie mit der Spreu vom Reis (ein Gleichnis, das ich hier gerne verwende) - wenn ein Haufen mit Reisspreu angezündet wird, dann brennt er von innen her. Außen sieht man das Feuer nicht, aber wenn man ihn anrührt, verbrennt man sich natürlich. Genau so ging es mit dieser Frage in mir: "Was ist das für ein Zustand? Ich will ihn haben. Punktum! Krishnamurti hatte gesagt: "Du hast keine Chance", und doch will ich immer noch wissen, was das für ein Zustand ist, in dem der Buddha, Sankara und all diese Lehrer sich befanden."

Dann (im Juli 1967) kam eine andere Phase. Krishnamurti war wieder in Saanen und hielt Vorträge. Meine Freunde schleppten mich da hin und sagten: "Jetzt ist die Sache wenigstens gratis. Warum kommst du nicht und hörst zu?" Ich sagte: "Gut, ich komme und höre zu." **Während ich ihm zuhörte, geschah etwas Merkwürdiges mit mir - das absonderliche Gefühl entstand, daß er meinen und nicht seinen Zustand beschrieb.** Warum wollte ich diesen Zustand kennenlernen? Er beschrieb etwas, eine Bewegung, ein Innewerden, eine Stille - **"in dieser Stille gibt es keinen Verstand mehr, da ist Aktion" (und automatische Re-aktion! UP)**- und so weiter... Dann:

ICH BI<N in diesem Zustand (besser: ICHBIN selbst dieser Zustand! UP) Was zum Teufel habe ich nur die letzten dreißig oder vierzig Jahre lang gemacht? (Das natürlich, was ich mir Dummkopf "HIER&JETZT" selbst „raumzeitlich-logisch“ selbst einrede, was ich angeblich einmal gemacht habe!☺ UP) - Ich habe all diesen Leuten zugehört und gekämpft, um seinen Zustand oder den der anderen, des Buddha oder Jesus, zu verstehen. ICH BI<N in diesem Zustand. Jetzt befinde ich mich in diesem Zustand!" Dann ging ich zum Zelt hinaus und sah niemals mehr zurück.

Daraufhin verwandelte sich die Frage "Was ist dieser Zustand?" seltsamerweise in eine andere: **"Wie weiß ich, daß ich in diesem Zustand bin, der Seinsweise des Buddha, jenem Zustand, den ich so gerne für mich haben wollte und den ich von**

den anderen forderte. Ich befinde mich in diesem Zustand, aber wie kann ich das wissen?" (Ich weiß es dann, wenn „ich" mich nicht mehr in diesem Zustand befind, sondern „ICHSELBST dieser Zustand BIN! UP)

Am nächsten Tag (UGs neunundvierzigstem Geburtstag), saß ich auf einer Bank unter einem Baum und blickte auf eine der schönsten Gegenden der ganzen Welt, die sieben Berge und sieben Täler des Saanenlandes. Ich saß da. Es war nicht so, daß ich nur diese Frage gehabt hätte, nein, mein ganzes Wesen bestand aus dieser Frage. **"Woher weiß ich, daß ich in diesem Zustand bin? Da gibt es in meinem Innern diese eigenartige Trennung: Es ist jemand da, der weiß, daß er sich in diesem Zustand befindet. Wenn es das Wissen über diesen Zustand ist** (das, was ich gelesen und erlebt habe, worüber 'sie' gesprochen haben) **das selbst diesen Zustand betrachtet - dann ist es nur dieses Wissen, das diesen Zustand projiziert hat."** Ich sagte zu mir selbst: "Schau her, alter Junge, in vierzig Jahren bist du nicht einen einzigen Schritt weitergekommen. **Du stehst immer noch ganz am Anfang. Es ist dasselbe Wissen, das dein Verstand dahin projiziert hat, als du die Frage stelltest. Du bist in der gleichen Situation und fragst die gleiche Frage: "Wie kann ich es wissen?"** - denn es ist dieses Wissen, d.h. die Beschreibung des Zustandes, die andere gegeben haben, das diesen Zustand in dir erst geschaffen hat. Du machst dir etwas vor. Du bist ein großer Narr." Also nichts. Und doch blieb da immer noch dieses eigentümliche Gefühl, daß es 'der' Zustand war.

Die zweite Frage: "Woher weiß ich, daß dies der Zustand ist?" hörte nicht auf, sich zu stellen; ich fand darauf keine Antwort. Es war wie eine Frage in einem Strudel, sie drehte sich immer und immer weiter. Dann verschwand sie plötzlich. Nichts war geschehen; die Frage verschwand einfach. Ich sagte mir nicht: **"Oh, mein Gott, jetzt habe die Antwort gefunden." Sogar dieser Zustand war verschwunden - der Zustand, von dem ich glaubte, daß ich mich darin befände, der Zustand des Buddha und des Jesus, selbst das war verschwunden. Die Frage war verschwunden. Sehen Sie, für mich ist das vorbei, und das ist alles.** Ich habe mir seitdem niemals gesagt: "Jetzt habe ich die Antwort auf all diese Fragen." Dieser Zustand, von dem ich sagte: "Das ist der Zustand" - er ist verschwunden. **Die Frage ist verschwunden!!!** Aus und vorbei. Es ist nicht die Leere, es ist nicht Ausdruckslosigkeit, es ist kein Vakuum, nichts davon; **die Frage verschwand plötzlich, und das ist alles.**

(Das Verschwinden seiner fundamentalen Frage durch die Entdeckung, daß es auf sie keine Antwort gab, war ein physiologisches Phänomen - "es war, eine plötzliche 'Explosion' in meinem Innern, die sozusagen jede Zelle, jeden Nerv und jede Drüse meines Körpers sprengte", wie UG es ausdrückt. **Und mit dieser 'Explosion' war die Illusion, daß es eine Kontinuität des Denkens und ein Zentrum gäbe, ein 'Ich', das die Gedanken verbindet, verschwunden.**)

Damit kann das Denken nichts mehr verbinden. Die Verbindung wird unterbrochen und ist damit für immer beendet. Es geschieht nicht nur einmal, daß das Denken explodiert - jedesmal, wenn ein Gedanke auftaucht, explodiert es - somit kommt diese Kontinuität an ihr Ende, **und das Denken fällt in seinen natürlichen Rhythmus**.

Seither habe ich keinerlei Fragen mehr, denn sie können sich dort nicht mehr halten. Die einzigen Fragen, die ich noch habe, sind einfacher Art, (z.B. "Wie komme ich nach Hyderabad?"), wie man sie stellen muß, um in dieser Welt zu funktionieren und auf die die Menschen eine Antwort haben. **Auf diese anderen Fragen aber kennt niemand eine Antwort, also sind es auch keine Fragen mehr.**

Alles im Kopf hat sich zusammengezogen - es war überhaupt kein Platz mehr innerhalb meines Gehirns. **Damals wurde mir zum erstenmal bewußt, daß alles in meinem Kopf „d-ICH<T" war.** Das heißt, daß diese *Vasanas* (vergangene Eindrücke), oder wie immer Sie das nennen, zwar manchmal noch versuchen, ihr Haupt zu erheben, aber dann sind die Gehirnzellen so 'zu', daß sie dort keinen Platz mehr haben, ihren Unfug anzurichten. Die Trennung kann nicht aufrechterhalten werden, das ist eine physikalische Unmöglichkeit; sehen Sie, dazu man muß überhaupt nichts tun. Daher sagte ich, daß die 'Explosion' (ich gebrauche das Wort 'Explosion', denn es ist wie eine Nuklearexplosion), wenn sie stattfindet, eine Kettenreaktion auslöst. Jede Zelle im Körper bis hinein ins Knochenmark muß sich diesem 'Wechsel' unterziehen. Ich benütze das Wort 'Wechsel' nicht gerne, denn dieser Vorgang ist *irreversibel*. Die Frage eines Zurückgehens stellt sich gar nicht. Irreversibel: eine Art Alchemie.

Sehen Sie, es ist wie eine Atomexplosion - es zertrümmert den ganzen Körper. Das ist keine leichte Sache - es ist das Ende des Menschen - wenn jede Zelle und jeder Nerv im Körper vernichtet werden. Ich ging in diesem Moment durch eine schreckliche physische Folter. Es ist nicht so, daß man die 'Explosion' erleben würde, das geht nicht; aber die Nachwirkungen, der 'Fall-Out', sind es, die die ganze chemische Zusammensetzung des Körpers verändern.

F: Sir, Sie müssen doch, wenn ich diese Worte gebrauchen darf, höhere Sphären erreicht haben...

UG: Sie reden von Sphären? Da gibt es keine Sphären, keine Ebenen, keine Höhen. Sehen Sie, da ist etwas sehr Seltsames, das als Ergebnis dieser 'Explosion', oder wie immer Sie es nennen wollen, geschieht: **zu keiner Zeit dringt der Gedanke, daß ich von Ihnen verschieden sei, in dieses Bewußtsein. Niemals. Niemals kommt mir dieser Gedanke und sagt mir, daß Sie verschieden seien von mir oder ich von Ihnen, denn es gibt hier keinen Fixpunkt, kein Zentrum.**

Sie schaffen sich all diese anderen Punkte selbst, weil Sie sich auf dieses Zentrum beziehen!!!

F: In bestimmter Hinsicht müssen Sie aber gewiß anders sein als andere Menschen.

UG: Wahrscheinlich physiologisch...

F: Sie sagen, daß in Ihnen große chemische Veränderungen vorgegangen sind. Woher wissen Sie das? Sind Sie jemals untersucht worden, oder ist das eine Annahme?

UG: Ich kann nur davon sprechen, wie die Nachwirkungen (dieser 'Explosion') sind und daß die Sinne jetzt ohne Koordinator oder Zentrum funktionieren. Und noch etwas anderes: die Chemie hat sich verändert. Ich kann das sagen, denn ohne daß diese Alchemie (oder Umwandlung) stattgefunden hat, gibt es keine Möglichkeit, diesen Organismus vom Denken, von der Kontinuität des Denkens, zu befreien. Da es also keine Kontinuität des Denkens gibt, ist es leicht zu sagen, daß etwas geschehen sei - aber was ist tatsächlich geschehen? Ich habe überhaupt keine Möglichkeit, das zu erfahren.

F: Es könnte doch sein, daß mein Verstand verrückt spielt, und ich bilde mir nur ein, ich sei ein 'explodierter' Mann?

UG: Ich versuche nicht, hier irgend etwas zu verkaufen. Es ist unmöglich, dies zu simulieren. Es ist etwas, das außerhalb des Feldes geschehen ist, in dem ich die Umwandlung erträumt, erwartet und gewollt hatte, daher nenne ich sie auch keinen 'Wechsel'. Ich weiß wirklich nicht, was mit mir passiert ist. Was ich Ihnen beschreibe, ist die Art und Weise, wie ich funktioniere. **Scheinbar gibt es einen Unterschied in der Weise, wie ich funktioniere und wie Sie funktionieren. Aber im Grunde kann es doch keinen Unterschied geben!!! Wie kann da ein Unterschied zwischen mir und Ihnen sein? Es kann ihn nicht geben, und doch scheint es, gemessen daran, wie wir uns auszudrücken versuchen, so zu sein. Ich habe das Gefühl, daß es da einen Unterschied gibt - und worin der besteht, das ist alles, was ich zu verstehen suche. So funktioniere ich also.**

(UG bemerkte in der Woche, die der 'Explosion' folgte, fundamentale Veränderungen im Funktionieren seiner Sinne. Am letzten Tag ging sein Körper durch einen Prozeß des physischen Todes' (*Nirvikalpa Samadhi*)), und die Veränderungen wurden zum permanenten Charakteristikum.)

Am nächsten Tag begannen die Veränderungen, sieben Tage lang, jeden Tag eine andere. Zuerst bemerkte ich die Weichheit der Haut, dann hörte der Lidschlag der Augen auf, und dann gab es Veränderungen im Geschmacks- und Geruchssinn und beim Hören - diese fünf Veränderungen bemerkte ich; vielleicht waren sie schon vorher dagewesen, und sie fielen mir nur zum ersten Mal auf.

(Am ersten Tag) bemerkte ich, daß meine Haut seidenweich war und einen besonderen goldenen Schimmer hatte. Jedesmal, wenn ich mich rasieren wollte, rutschte der Rasierapparat ab. Ich wechselte die Klingen aus, aber das nützte nichts. Ich berührte mein Gesicht. Mein Tastsinn war verändert, auch die Art, wie ich den Rasierapparat hielt. Und vor allem meine Haut - sie war so glatt wie Seide und hatte diesen goldenen Schimmer. Ich erzählte niemanden davon; ich beobachtete es nur.

(Am zweiten Tag) bemerkte ich zum ersten Mal, daß mein Verstand sich in einem Zustand befand, den ich als 'abgekoppelt' bezeichne. Ich war oben in der Küche, und

Valentine hatte Tomatensuppe zubereitet. Ich sah mir das an, und ich wußte nicht, was es war. Sie sagte, es sei Tomatensuppe; ich kostete davon und erkannte: "So schmeckt Tomatensuppe." Ich schluckte die Suppe hinunter und kehrte dann in diesen merkwürdigen Geisteszustand zurück - obwohl - Geisteszustand ist nicht das richtige Wort. Es war ein 'Nicht-Geisteszustand', in dem ich mich befand und in dem ich sofort wieder vergaß. Also fragte ich noch einmal: "Was ist das?" Sie wiederholte, das sei Tomatensuppe. Ich versuchte sie wieder, schluckte sie hinunter und vergaß. Damit spielte ich ein Weilchen herum. Das war für mich damals eine komische Sache, dieser 'abgekoppelte Zustand'; jetzt ist er zur Normalität geworden.

Ich verbringe meine Zeit nicht länger mit Tagträumen, Sorgenmachen, Wunschvorstellungen und ähnlichen Denkungsarten, wie es die meisten Menschen tun, wenn sie alleine sind. Mein Verstand wird nur dann in Anspruch genommen, wenn er gebraucht wird, zum Beispiel, wenn Sie mir eine Frage stellen oder wenn ich den Kassettenrecorder reparieren soll oder etwas ähnliches. **In der übrigen Zeit befindet sich mein Verstand in diesem 'abgekoppelten Zustand'. Inzwischen ist mein Gedächtnis natürlich zurückgekehrt, zunächst hatte ich es verloren, jetzt ist es wieder da. Aber es ist immer im Hintergrund und kommt nur dann, wenn es gebraucht wird, automatisch mit ins Spiel. Wenn sie nicht gebraucht werden, sind da weder Verstand noch Gedanken - da ist nur das Leben.**

(Am dritten Tag) luden sich ein paar Freunde selbst zum Abendessen ein, und ich sagte: "Gut, ich mache etwas." Aber ich konnte nicht richtig riechen und schmecken. Allmählich wurde mir klar, daß diese beiden Sinne sich verwandelt hatten. Jedesmal, wenn mir ein Geruch in die Nase stieg, wurde mein Geruchszentrum auf die gleiche Weise angeregt - ob er nur von teuerem Parfum oder von Kuhmist kam - es entstand der gleiche Reiz. Und wenn ich etwas kostete, schmeckte ich nur den vorherrschenden Inhaltsstoff, der Geschmack der anderen Ingredienzen kam erst danach. Von diesem Moment an machte Parfum keinen Sinn mehr, und gewürztes Essen hatte seinen Reiz verloren. Ich konnte nur noch das vorherrschende Gewürz schmecken, die Chillies, oder was immer es war.

(Am vierten Tag) passierte etwas mit den Augen. Wir saßen im Restaurant 'Rialto', und ich wurde plötzlich einer gewaltigen Art von 'Vistavision' gewahr - etwas wie ein konkaver Spiegel. **Dinge kamen auf mich zu und gingen sozusagen in mich hinein, und Dinge, die von mir weggingen, schienen aus mir herauszukommen.** Das war für mich sehr verwirrend - **es war, als ob meine Augen eine gigantische Kamera wären, die den Fokus veränderte, ohne daß ich etwas dazu tat. Jetzt habe ich mich an dieses Verwirrspiel gewöhnt; so ist es, wie ich heutzutage sehe.** Wenn Sie mich mit Ihrem Mini umherfahren, bin ich wie ein Kameramann auf seinem Wagen, und die entgegenkommenden Autos fahren in mich hinein und die, die uns überholen, kommen aus mir heraus, und wenn meine Augen etwas fixieren, dann tun sie das mit totaler Aufmerksamkeit, wie eine Kamera. Und noch etwas war mit meinen Augen: Als wir vom Restaurant zurückkamen, sah ich in den Spiegel, um herauszufinden, ob etwas mit ihnen nicht stimmte und um festzustellen, wie sie 'fixiert' waren. Ich sah lange Zeit in den Spiegel und stellte fest, daß meine Lider nicht blinkten. Ich sah eine halbe Stunde lang in den Spiegel - und da war immer

noch kein Wimpernzucken. Den instinktiven Lidschlag gibt es nicht mehr für mich - jetzt immer noch nicht.

(Am fünften Tag) bemerkte ich Veränderungen im Hörvermögen. Wenn ich einen Hund bellen hörte, so ging das Bellen von mir aus. Das gleiche beim Muhen einer Kuh oder dem Pfeifen eines Zuges - **plötzlich gingen alle Töne sozusagen aus meinem Inneren hervor; sie kommen von innen und nicht von außen; auch das ist immer noch so!!!**

Die fünf Sinne hatten sich in fünf Tagen verändert, und am sechsten Tag lag ich auf dem Sofa - Valentine war in der Küche - als mein Körper plötzlich verschwand. **Es war kein Körper da.** Ich sah meine Hand an. (Das ist verrückt, Sie würden mich wahrscheinlich ins Irrenhaus bringen...) **Ich sah sie also an: "Ist das meine Hand?"** - (es wurden nicht wirklich Fragen gestellt, ich beschreibe damit nur die Situation.) Ich berührte diesen Körper. Nichts. Ich spürte dort gar nichts, außer der Berührung selbst, den Kontaktpunkt. Dann rief ich Valentine: "Siehst du meinen Körper auf diesem Sofa? **In mir ist nichts, das mir sagen würde, daß dies mein Körper ist.**" Sie berührte ihn: "Das ist dein Körper." Aber diese Zusicherung gab mir weder Trost noch Befriedigung. **"Was ist das für eine komische Angelegenheit? Mein Körper fehlt."** Mein Körper ist weggegangen, und er ist nie zurückgekommen. Für meinen Körper gibt es nur noch diese Kontaktpunkte, denn das Sehen ist vom Tastsinn vollkommen unabhängig. Es ist mir also nicht möglich, mir ein komplettes Bild von meinem Körper zu machen, denn wo kein Gefühl des Berührens vorhanden ist, fehlt auch das Bewußtsein von Kontaktpunkten.

Am siebten Tag lag ich auf demselben Sofa, um mich auszuruhen und freute mich an diesem 'abgekoppelten Zustand'.☺ Wenn Valentine hereinkam, erkannte ich sie als Valentine, ging sie aus dem Zimmer - aus, nichts, keine Valentine. "Was ist das? Ich kann mir nicht einmal vorstellen, wie Valentine aussieht." Wenn ich den Tönen zuhörte, die aus meinem Inneren kamen, konnte ich keine Beziehung dazu finden. **Ich hatte entdeckt, daß alle meine Sinne ohne jede Koordinierung waren: der Koordinator fehlte.**

Ich spürte, daß in meinem Innern etwas geschah: die Lebensenergie zog sich aus den verschiedenen Teilen meines Körpers auf einen fokalen Punkt zusammen. Ich sagte zu mir selbst: **"Jetzt bist du am Ende deines Lebens angekommen. Du wirst sterben."** Da rief ich Valentine und sagte zu ihr: "Ich werde sterben, Valentine, und du wirst etwas mit diesem Körper anfangen müssen. Übergib ihn den Ärzten, vielleicht können die ihn gebrauchen. Ich glaube nicht an Beerdigungen und Verbrennungen und diese Dinge. Es ist in deinem Interesse, diesen Körper loszuwerden, er wird in einigen Tagen zu stinken anfangen, warum ihn also nicht hergeben?" Sie sagte: "Du bist Ausländer. Die Schweizer Regierung wird deinen Körper nicht nehmen. Vergiß es," und dann ging sie weg. Da war diese beängstigende Bewegung, in der die Lebenskraft sozusagen auf einen Punkt kam. Ich lag auf dem Sofa. Ihr Bett war leer, also legte ich mich hinein und streckte mich aus, um bereit zu sein. Sie ignorierte mich und ging weg. Sie sagte: "An einem Tag sagst du, das hätte sich geändert, am nächsten dies, und am dritten Tag hat sich jenes geändert. Was soll das ganze Theater?" Sie war an dergleichen nicht interessiert,

niemals zeigte sie Interesse an Dingen religiöser Art, sie hatte davon nicht einmal gehört. "Du sagst, du wirst sterben. Du wirst nicht sterben. Dir geht es gut, du bist gesund und munter." Damit ging sie weg. Ich streckt mich aus, und das ging immer weiter und weiter. **Die ganze Lebensenergie bewegte sich auf einen fokalen Punkt zu; wo der sich befand, weiß ich nicht.** Dann kam ein Zeitpunkt, an dem es so aussah, als ob die Blende einer Kamera versuchte, sich selbst zu schließen. (Das ist der einzige Vergleich, der mir einfällt.) Die Art, wie ich das jetzt beschreibe, ist natürlich ganz anders als das, was damals wirklich geschehen ist, denn damals war niemand da, der in solchen Begriffen dachte. All das war aber Teil meiner Erfahrung, sonst würde ich nicht darüber sprechen können. Die Blende versuchte also, sich zu schließen, aber da war etwas, das versuchte, sie offenzuhalten. Nach einer Weile war kein Wille mehr vorhanden auch nur irgend etwas zu tun - nicht einmal mehr, die Blende der Kamera daran zu hindern, sich zu schließen. Plötzlich war es, als schlösse sie sich. Was danach geschah, weiß ich nicht.

Dieser Vorgang dauerte **neunundvierzig** (49 = „ST-erben“☺) Minuten - **dieser Sterbeprozeß**. Sehen Sie, das war wie ein physischer Tod. Das passiert mir immer noch: Hände und Füße werden ganz kalt, der Körper wird steif, der Herzschlag verlangsamt sich, ebenso der Atem, und dann kommt das Ringen nach Luft. Bis zu einem gewissen Punkt ist man noch dabei, man tut sozusagen seinen letzten Atemzug, und dann ist es zu Ende. Niemand weiß, was danach geschieht.

Als ich daraus hervorkam, sagte jemand, da sei ein Telefonanruf für mich. Ich ging die Treppe hinunter, um ihn anzunehmen. Ich war wie betäubt. Ich wußte nicht, was geschehen war. Das war ein physischer Tod. Was mich ins Leben zurückbrachte, weiß ich nicht. Ich weiß nicht, wie lange es gedauert hatte. Ich kann gar nichts darüber sagen, **denn es gab keinen 'Erlebenden' mehr: es war niemand da, um den Tod überhaupt zu erleben... Es war zu Ende. Ich stand auf.**

Ich kam mir nicht so vor, als wäre ich ein neugeborenes Baby - die Frage nach Erleuchtung stellte sich gar nicht - aber all diese Dinge, die mich die ganze Woche über in Erstaunen versetzt hatten, die Veränderungen im Sehen, Hören usw. wurden zum permanenten Charakteristikum. Ich nenne diese ganzen Ereignisse die 'Kalamität'. Ich nenne sie 'Kalamität', weil dies alles nichts mit Schönheit, Liebe, Ekstase, Seligkeit und irgend etwas Phantastischem zu tun hatte, wie die Menschen glauben, denn es war eine physische Tortur - so gesehen also eine Kalamität. Keine Kalamität für mich, aber für diejenigen, die Vorstellungen der Art haben, daß da etwas Wunderbares oder Herrliches geschehen würde. Es ist ungefähr so: man stellt sich New York vor und träumt davon; man möchte dort sein. Wenn man dann tatsächlich dort ist, gibt es dort gar nichts. Es ist ein gottverlassener Ort, den wohl selbst die Teufel aufgegeben haben. Es ist nicht das, was man so sehr begehrt und gewollt hat, es ist vollkommen anders. Was dort ist, kann man wirklich nicht wissen - es gibt keine Möglichkeit, irgend etwas darüber zu wissen - davon gibt es hier keine Vorstellung. In diesem Sinne kann ich also niemals zu mir selbst oder sonst jemandem sagen: "Ich bin ein erleuchteter Mensch, ein freier Mann; ich werde die Menschheit befreien." Wovon befreien? Wie könnte ich jemand anderen befreien**?**

Diese Frage stellt sich nicht. <u>Dazu müßte ich das Selbstbild haben, ich sei ein freier Mann. Verstehen Sie?</u>

Dann, am achten Tag, ich saß auf dem Sofa, da ereignete sich plötzlich ein Ausbruch einer immensen Energie und erschütterte den ganzen Körper und mit ihm das Sofa, das Chalet und, wie es schien, das ganze Universum - sie erbebten und vibrierten. So eine Bewegung kann man nicht machen. Sie war plötzlich. Ob sie von außen oder innen kam, von oben oder unten, kann ich nicht sagen - ich konnte die Stelle nicht lokalisieren, es war überall. Das hielt viele Stunden lang an. Ich konnte es nicht ertragen, aber ich konnte auch nichts tun, um es zu stoppen; da war eine totale Hilflosigkeit. Es ging immer weiter so, Tag für Tag. Jedesmal, wenn ich mich hinsetzte, ging es wieder los mit diesen Vibrationen, wie ein epileptischer Anfall, nein, kein Anfall, denn es ging viele Tage lang so.

(Drei Tage lang lag UG in seinem Bett, sein Körper von Schmerzen gekrümmt. Es war, so sagt er, als ob er in jeder einzelnen Zelle seines Körpers Schmerzen fühlte, einer nach der anderen. Ähnliche Ausbrüche von Energie ereigneten sich mit Unterbrechungen während der nächsten sechs Monate immer dann, wenn er sich niederlegte oder ausruhte.)

Der Körper war nicht imstande zu... Der Körper fühlt den Schmerz. Das ist ein sehr schmerzhafter Vorgang. Sehr schmerzhaft. Es ist ein physischer Schmerz, denn der Körper hat seine Begrenzungen - er hat seine eigene Form, eine ihm eigene Gestalt; das heißt also, wenn es dort so einen Energieausbruch gibt von einer Energie, die nicht meine, nicht Ihre und nicht Gottes (oder wie immer Sie das nennen) ist, dann ist das so, als würde ein Fluß über die Ufer treten. Die Energie, die dort wirksam ist, fühlt die Begrenzungen des Körpers nicht; sie ist nicht daran interessiert; sie hat ihre eigene Dynamik. Da ist nichts von ekstatischer, verzückter Seligkeit und all diesem Blödsinn, sondern es ist eine wirklich schmerzhafte Angelegenheit. Ich habe viele Monate danach noch gelitten, und zuvor auch. (Sogar Ramana Maharshi hat danach gelitten.)

Eine große Kaskade - nicht eine, tausende von Kaskaden - das ging Monat um Monat immer so weiter. Es ist eine sehr schmerzhafte Erfahrung - schmerzhaft in dem Sinne, daß die Energie eine besondere, ihr eigene Wirkungsweise hat. Sie kennen sicher die Wills Zigarettenreklame im Flughafen. Da ist ein Atom: Linien laufen so... (UG demonstriert, wie.) Das ist im Uhrzeigersinn, und dann so und dann in diese Richtung. Wie ein Atom, so bewegt sich die Energie im Innern - nicht nur in einem Teil der Körpers, sondern überall. Es ist, als würde ein nasses Handtuch ausgewrungen; das ist im ganzen Körper so, es ist ein schmerzhaftes Geschehen. Es geht sogar jetzt noch weiter. Man kann es nicht einladen, man kann es nicht bitten zu kommen; man kann gar nichts tun. Es gibt einem das Gefühl, als würde man darin eingehüllt, als würde es auf einen heruntersinken. Herunter von wo? Woher kommt es? Wie kommt es? Es ist jedesmal neu, seltsamerweise kommt es jedesmal auf eine andere Weise, also weiß man nie, was geschieht. Man legt sich auf sein Bett nieder, und plötzlich beginnt es - es fängt an sich langsam, wie Ameisen, zu bewegen. Ich denke, da ist Ungeziefer in meinem Bett, springe heraus und schaue (lacht) - kein

Ungeziefer - dann gehe ich zurück und wieder... Die Haare sind elektrifiziert und bewegen sich langsam.

Da waren Schmerzen überall im Körper. Das Denken hat den Körper in einem solchen Ausmaß unter Kontrolle, daß dann, wenn diese gelockert wird, der ganze Metabolismus in Erregung gerät. Alles wandelte sich auf seine eigene Weise, ohne daß ich etwas dazu tat. Dann veränderte sich die Bewegung der Hände. Gewöhnlich dreht man die Hände so (UG zeigt, wie). Dieses Handgelenk schmerzte sechs Monate lang stark, bis es sich drehte, und alle Bewegungen gehen jetzt so... Darum sagen die Leute, daß meine Bewegungen *Mudras* (mystische Gesten) seien. Meine Handbewegungen sind ganz anders als zuvor. Dann gab es da Schmerzen im Knochenmark. Jede Zelle veränderte sich, und das hielt sechs Monate lang an.

Und dann begannen sich die Sexualhormone zu verändern. **Ich wußte nicht mehr, ob ich ein Mann oder eine Frau war. "Was kann das nur sein?"**☺ Plötzlich war da eine Brust auf meiner rechten Seite. Alles mögliche - ich will hier nicht auf die Details eingehen. Es gibt einen kompletten Bericht über all diese Dinge. Es ging immer weiter und weiter. Dieser Körper brauchte drei Jahre, um seinen eigenen Rhythmus zu finden.

F: Können wir verstehen, wie es Ihnen geschehen ist?

UG: Nein.

F: Können wir verstehen, was geschehen ist?

UG: Sie können eine Beschreibung der Ereignisse meines Lebens lesen, das ist alles. Eines Tages, **um meinen neunundvierzigsten Geburtstag herum, hörte etwas auf**; an einem anderen Tag veränderte sich eine Sinneswahrnehmung; am dritten Tag änderte sich wieder etwas anderes... Es gibt einen Bericht darüber, wie das alles passiert ist. Aber welchen Wert sollte das für Sie haben? Es hat überhaupt keinen Wert. Auf der einen Seite ist es sehr gefährlich, wenn Sie die äußeren Manifestationen zu simulieren suchen. Die Menschen machen diese Dinge nach und glauben, es würde etwas passieren - das machen sie tatsächlich. Ich benahm mich normal. Ich wußte nicht, was geschieht. Das war eine befremdliche Situation, und es gibt keinen Grund, irgendwelche Aufzeichnungen zu hinterlassen, denn die Leute wollen diese Dinge nur nachahmen. Dieser Zustand ist etwas Normales!

Das passierte mir eines Tages, als ich mich in einer Kaffeeplantage aufhielt: Eine Mutter begann, ihr kleines Kind zu verprügeln. Sie war wirklich verrückt, und sie schlug das Kind so fest, daß es blau anzulaufen schien. Jemand fragte mich: "Warum sind Sie nicht dazwischengetreten, um sie zu stoppen?" Ich stand da - sehen Sie, ich war in einer solchen Verlegenheit - "Mit wem soll ich Mitleid haben, mit der Mutter

oder mit dem Kind?" Das war meine Antwort. "Wer ist verantwortlich?" Beide waren in einer unsinnigen Situation - die Mutter hatte keine Kontrolle über ihre Wut, und das Kind war so hilflos und unschuldig. Das ging so weiter. Ich schwankte zwischen beiden hin und her - und dann fand ich all diese Striemen auf meinem Rücken. Also war ich Teil davon gewesen. (Ich sage das nicht, um irgend etwas zu behaupten.) **Dies ist möglich, weil Bewußtsein nicht teilbar ist. Alles, was dort passiert, beeinflußt einen selbst - das ist Affektion, verstehen Sie?** Es geht also überhaupt nicht darum, über jemanden zu Gericht zu sitzen und zu urteilen. **Wenn nun eine bestimmte Situation gegeben ist, wird man auch in einer bestimmten Weise von ihr beeinflußt. Man wird von allem, was dort passiert, beeinflußt.**

F: Im ganzen Universum?

UG: Sehen Sie, das ist zu groß. **Aber von allem, was in Ihrem Bewußtseinsfeld geschieht. Bewußtsein ist natürlich nicht begrenzt. Wenn einer dort verletzt wird, werden auch Sie hier verletzt. Wenn Sie verletzt werden, gibt es dort eine sofortige Reaktion. Was im Universum, im ganzen Universum, geschieht, kann ich nicht sagen, aber in Ihrem Bewußtseinsfeld, dem begrenzten Feld, innerhalb dessen Sie zu diesem speziellen Zeitpunkt tätig sind, da reagieren Sie.**

Und all diese anderen Drüsen... Es gibt so viele, hier zum Beispiel die Hypophyse - sie nennen sie das 'Dritte Auge', '*ajña chakra*'. **Wenn die ständige Einmischung des Denkens einmal aufhört, übernimmt diese Drüse das Kommando - sie ist es, die dem Körper Instruktionen oder Befehle erteilt**. (Deshalb wird sie wohl so genannt - die wörtliche Bedeutung von **'ajña'**(= unwissend, nicht erkennend) ist Kommando). Aber Sie haben sich mit dem Denken einen Panzer geschaffen, und Sie erlauben es sich nicht, von den Dingen ergriffen zu werden.

Da es niemanden mehr gibt, der das Denken als einen selbstschützerischen Mechanismus benützt, verbrennt es sich. Das Denken macht eine Verbrennung durch, eine Ionisation (wenn ich Ihren wissenschaftlichen Terminus benutzen darf.) **Denken ist letzten Endes Schwingung!!!** Wenn also diese Art Ionisation des Denkens stattfindet, wirft es eine aschenähnliche Substanz aus und bedeckt damit manchmal den ganzen Körper. Der Körper wird damit bedeckt, wenn überhaupt keinerlei Bedürfnis nach Denken mehr besteht. **Was geschieht mit diesem Denken, wenn man es nicht benützt? Es verbrennt sich - das ist die Energie - es ist ein Verbrennungsprozeß.** Der Körper erhitzt sich, wissen Sie. Es ist eine enorme Hitze im Körper, und so wird die Haut, das Gesicht, die Füße, einfach alles, mit einer aschenartigen Substanz bedeckt.

Das ist einer der Gründe, warum ich es in schlichten und einfachen physikalischen und physiologischen Begriffen ausdrücke. Wie ich es sehe, hat das weder irgendeinen psychologischen noch einen mystischen Gehalt, ebenso gibt es keine religiösen Obertöne. Ich muß das sagen, und es ist mir gleichgültig, ob Sie es akzeptieren oder nicht; das ist für mich bedeutungslos.

So etwas muß vielen Menschen geschehen sein. Ich sage, es passiert einem in einer Milliarde - und man ist dieser eine. Es ist nichts, worauf man besonders vorbereitet wäre. Damit so etwas geschieht, bedarf es keiner Methoden und keines *Sadhana* - überhaupt keiner Vorbereitung. Das Bewußtsein ist so rein, daß man nur Unreinheit hineinbringt, wenn man etwas unternimmt, um es zu purifizieren.

Das Bewußtsein muß sich selber durchspülen; es muß sich von jeder Spur von Heiligkeit und jeder Spur von Unheiligkeit säubern. Selbst das, was Sie als sakrosankt und heilig betrachten, ist in diesem Bewußtsein eine Verunreinigung. Aber das kann nicht durch eine Willensanstrengung geschehen. Wenn die Grenzen einmal zerstört sind - nicht durch willentliche Anstrengung - dann sind die Schleusentore geöffnet, und alles kann hinaus. Bei diesem Prozeß des Hinausschwemmens kommen dann diese Visionen. **Das sind keine Visionen, die von außen oder innen kommen, sondern man selbst, das ganze Bewußtsein, nimmt plötzlich die Form des Buddha, Jesus, Mahavira, Mohammed oder Sokrates an (d.h. seltsamerweise nur der Menschen, die in diesen Zustand gekommen sind, nicht die der großen Führer der Menschheit, sondern nur der Menschen, denen auch so etwas geschehen ist).**

Einer von ihnen war ein farbiger Mann, und während dieser Zeit konnte ich den Leuten erzählen, wie er aussah. Dann waren da einige Frauen mit nackten Brüsten und wehendem Haar. Mir wurde gesagt, sie seien zwei Heilige hier in Indien - Akkamahadevi und Lalleswari. Sie waren Frauen, nackte Frauen. **Plötzlich hat man selbst zwei Brüste und wehendes Haar - selbst die Organe verwandeln sich in weibliche.**

Aber immer noch besteht diese Trennung - da ist man selbst, und da ist die Form, die das Bewußtsein angenommen hat, die Form des Buddha zum Beispiel oder des Jesus Christus oder der Himmel weiß was... - es ist die gleiche Situation: "Woher weiß ich, daß ich in diesem Zustand bin?" Aber diese Trennung kann nicht lange bestehen; sie verschwindet, und dann kommt etwas anderes. Wahrscheinlich sind diese seltsamen Dinge mit Hunderten von Menschen geschehen, so vielen Rishis, Menschen aus dem Westen, Mönchen, vielen Frauen; **es ist Teil meiner eigenen Geschichte. Sehen Sie, alles, was die Menschen vor uns erlebt haben, ist Teil des Bewußtseins. (ICH-biN dieses Bewusstsein!!! UP)** Ich benutze den Ausdruck **"The sAINts go marching out"**☺ - bei den Christen gibt es diese Hymne "When The Saints Go Marching In". Sie rennen aus dem Bewußtsein heraus, weil sie dort nicht mehr bleiben können, weil sie dort eine Unreinheit und Kontamination darstellen.

Man könnte sagen (ich kann hierzu aber keine definitive Aussage machen), daß es wohl der Einfluß ist, den die 'Explosionen' all dieser Weisen, Heiligen und Retter der Menschheit auf das menschliche Bewußtsein hinterlassen haben, der die Ursache für diese innere Unzufriedenheit ist, die Sie schier zum Bersten bringt. Vielleicht ist dem so - ich kann es nicht sagen. Vielleicht könnte man sagen, daß es sie (die Weisen und Heiligen) deshalb gibt, damit sie die Menschen bis zu diesem Punkte drängen, und wenn sie das geschafft haben, ist ihre Arbeit beendet, und sie gehen wieder fort - aber das ist nur eine Spekulation meinerseits. Dieses Herausspülen von allem, was gut oder schlecht, heilig oder profan ist, muß stattfinden, sonst bleibt das Bewußtsein

beschmutzt und unrein. Dieser Vorgang dauert sehr lange - es gibt Hunderttausende dieser Verunreinigungen - **aber dann ist man in den ursprünglichen, uranfänglichen Bewußtseinszustand zurückversetzt. Wenn es einmal, mit und durch sich selbst, rein geworden ist, dann kann es von nichts mehr berührt, von nichts mehr beschmutzt werden. Die ganze Vergangenheit bis hin zu diesem Punkt ist immer noch da, aber sie kann die Handlungen des Menschen nicht mehr beeinflussen.**

All dies und die Visionen passierten nach der 'Kalamität', drei Jahre lang. Jetzt ist die ganze Sache vorüber. **Der getrennte Bewußtseinszustand kann gar nicht mehr funktionieren, jetzt befindet sich das Bewußtsein immer in einem ungeteilten Zustand, und nichts kann es berühren.** Es kann alles passieren, der Gedanke kann ein guter Gedanke sein, ein schlechter Gedanke, die Telefonnummer einer Londoner Prostituierten... Während meiner Wanderungen durch London pflegte ich mir diese Telefonnummern anzusehen, die an den Bäumen festgemacht waren. Ich war nicht daran interessiert, zu einer Prostituierten zu gehen, aber diese Nummern interessierten mich. Ich hatte sonst nichts zu tun, keine Bücher zu lesen, nichts zu tun, als diese Nummern anzuschauen. Eine Nummer wird im Innern fixiert, sie geht da hinein, sie wiederholt sich selbst. Es spielt keine Rolle, was dahin kommt, gut oder schlecht, heilig oder unheilig. Was ist da, um zu sagen, "das ist gut, das ist schlecht"? Das alles ist vorbei. **Ich muß nun aber doch den Ausdruck 'religiöse Erfahrung' benutzen** (nicht in dem Sinne, wie Sie das Wort 'Religion' gebrauchen) **- denn er drückt aus, daß man zum Ursprung zurückgebracht wird. Man ist zurück im uranfänglichen, ursprünglichen Bewußtseinszustand - nennen Sie es 'Innewerden' oder wie auch immer.** In diesem Zustand geschehen die Dinge, und es ist niemand da, der interessiert ist und niemand, der sie sich anschaut. **Sie kommen und gehen in ihrer Weise, so wie die Wasser des Ganges fließen:** die Abwässer kommen hinein, halb verbrannte Leichen, gute Dinge und schlechte Dinge - **aber das Wasser ist immer rein.**

Der verwirrendste Teil kam dann, als die sensorischen Aktivitäten ihre unabhängige Karriere begannen. Es gab keinen Koordinator, der die Sinne miteinander verbunden hätte, somit bekamen wir schreckliche Probleme - Valentine mußte das alles mitmachen. Wenn wir spazierengingen und ich eine Blume ansah, fragte ich: "Was ist das?" Sie antwortete: "Das ist eine Blume." Ich ging ein paar Schritte weiter, sah eine Kuh und fragte: "Was ist das?" **Ich mußte wie ein Baby alles neu lernen (nicht eigentlich neu, denn das gesamte Wissen war im Hintergrund vorhanden - es trat nur niemals in den Vordergrund.)** "Was ist das für eine verrückte Geschichte?" Ich fühlte mich nicht, als sei ich in einem verrückten Zustand. Ich war ein geistig völlig gesunder Mann, der sich vernünftig benahm, nur war da die lächerliche Geschichte, daß ich immerzu fragte: "Was ist das?" "Was ist jenes?" Nur diese, keine anderen Fragen. Valentine wußte auch nicht, was sie von alledem halten sollte. Sie ging sogar zu einem der führenden Genfer Psychiater. Sie eilte zu ihm, weil sie verstehen wollte, aber gleichzeitig spürte sie, daß an mir nichts Verrücktes war. Wenn ich nur eine verrückte Sache gemacht hätte, würde sie mich verlassen haben. Keine Verrücktheiten, sehen Sie, nur dieses: "Was ist das?" "Das ist eine Kuh." Was ist das?"

"Das ist das." Es ging immer weiter, und es wurde ihr zuviel und mir auch. Als sie den Psychiater traf, sagte der: "Wir können nichts sagen, ohne daß wir diesen Menschen sehen. Sie müssen ihn hierher bringen." Ich wußte, daß in meinem Innern etwas wirklich Phantastisches geschehen war - was es war, wußte ich nicht. "Warum also fragen, ob das eine Kuh ist? Was macht es schon für einen Unterschied, ob das eine Kuh, ein Esel oder ein Pferd ist?" **Diese verrückte Situation, in der das gesamte Wissen im Hintergrund war, dauerte noch lange. Sie hält sogar immer noch an, nur stelle ich diese Fragen nicht mehr.** Wenn ich etwas ansehe, dann weiß ich wirklich nicht, was ich sehe; daher sage ich, das sei ein Zustand des Nichtwissens. Ich weiß wirklich nicht. Deshalb sage ich, ist man einmal durch eine merkwürdige Fügung des Schicksal dort angekommen, dann geschieht alles auf seine Weise. Man ist immer in einem Zustand von *Samadhi*. Es gibt kein da Hineingehen oder daraus Hervorgehen, man befindet sich immer darin. Da ich dieses Wort (*Samadhi*) nicht benutzen mag, sage ich, es ist ein Zustand des Nichtwissens. Man weiß wirklich nicht, was man sieht.

Es gibt nichts, was ich deswegen tun kann - die Frage, ob ich zurückgehen könnte, stellt sich nicht; das ist alles vorbei - **alles läuft und funktioniert "HIER&JETZT" auf eine andere Weise.** (Ich muß das Wort 'andere Weise' benutzen, um Ihnen ein Gefühl dafür zu vermitteln.)

Es scheint einige Unterschiede zu geben. Sehen Sie, meine Schwierigkeit mit den Leuten, die mich besuchen kommen, besteht darin, daß sie anscheinend nicht die Art und Weise verstehen können, in der ich funktioniere, und ich verstehe nicht, wie sie funktionieren. Wie könnten wir einen Dialog führen? Wir müssen beide aufhören. Wie könnte denn da ein Dialog möglich sein? Ich rede wie ein delirierender Wahnsinniger. **All mein Reden ist völlig ohne Zusammenhang, genau wie bei einem Irren☺** - der Unterschied liegt in einer Haaresbreite - darum sage ich, daß man in diesem Moment entweder ausflippt oder davonfliegt.

Es besteht kein Unterschied. Sehen Sie, irgendwie, durch eine merkwürdige Fügung des Schicksals, passiert so etwas - und man hat alles hinter sich.

F: Sind selbst diejenigen, die zur 'Erkenntnis' gelangt sind, voneinander verschieden?

UG: Ja, denn ihr Lebenslauf ist verschieden. Er ist das einzige, was sich auszudrücken vermag. Was gibt es denn sonst? **Was ich ausdrücke, ist mein Lebenslauf: wie ich gekämpft habe, mein Weg, der Weg, dem ich gefolgt bin, wie ich die Wege der anderen zurückgewiesen habe - bis zu diesem Punkt kann ich sagen, was ich getan und was ich nicht getan habe - obwohl mir das in keiner Weise geholfen hat.**

F: Aber einer von Euch (entschuldigen Sie, daß ich 'Euch 'sage) ist doch von uns verschieden? Wir sind in unsere Gedanken verwickelt.

UG: Er ist auf Grund seines Lebenslaufes nicht nur von Ihnen verschieden, sondern auch von allen anderen, die angeblich in diesem Zustand sind.

F: Obwohl jeder, der diese 'Explosion' angeblich durchgemacht hat, einzigartig ist, so scheint es doch einige gemeinsame Charakteristika zu geben?

UG: Das ist für mich ohne Belang: anscheinend aber für Sie. **Ich vergleiche mich niemals mit jemand anderem.**

Und das ist alles. Meine Biographie ist zu Ende. Mehr gibt es darüber nicht zu schreiben und wird es auch nicht geben. Wenn Leute kommen und Fragen stellen, antworte ich. Wenn sie es nicht tun, macht das keinen Unterschied für mich. **Ich bin nicht in dem 'Heiligen Geschäft' etabliert, Menschen zu befreien. Ich habe keine besondere Botschaft für die Menschheit außer der, daß alle frommen Systeme zur Erringung von Erleuchtung Quatsch sind und alles Gerede, durch Bewußtheit psychologische Mutation zu erreichen, Unsinn. Psychologische Mutation ist unmöglich. Der 'natürliche Zustand' kann nur durch eine biologische Mutation zustande kommen.**

Die Mystique der Erleuchtung

Teil II

Ich bin nicht darauf aus, irgend jemanden zu befreien. Sie müssen sich selbst befreien, und Sie sind unfähig, das zu tun. Was ich zu sagen habe, wird Ihnen nicht dabei helfen. Ich bin nur daran interessiert, diesen Zustand zu beschreiben und mit der Okkultation und Mystifikation aufzuräumen, mit der die Leute aus dem 'Heiligen Geschäft' das Ganze eingehüllt haben. Vielleicht kann ich Sie davon überzeugen, nicht eine Menge Zeit und Energie auf die Suche nach einem Zustand zu verschwenden, den es außer in Ihrer Einbildung nicht gibt!!!

Verstehen Sie das recht, das ist Ihr Zustand, den ich beschreibe, Ihr natürlicher Zustand - und nicht mein Zustand oder der eines Mannes, der Gott erkannt hat oder

eines Mutanten oder dergleichen. Das ist Ihr natürlicher Zustand, den Sie dadurch, daß Sie über ihn hinausgelangen wollen und versuchen, etwas anderes zu sein, als Sie es wirklich sind, daran hindern, sich selbst auf seine eigene Weise darzustellen.

Sie werden das niemals verstehen; Sie können es nur im Sinne Ihrer vergangenen Erfahrungen erleben. Es liegt außerhalb des erfahrbaren Bereichs. Der natürliche Zustand ist akausal: er geschieht einfach. Es ist keine Kommunikation möglich und keine ist nötig. Das einzige, das für Sie real ist, ist die Art und Weise, in der Sie funktionieren; es ist ein Akt der Vergeblichkeit, meine Beschreibung dieses Zustandes auf die Weise zu beziehen, in der Sie funktionieren. Was jedoch dann in Erscheinung treten kann, wenn Sie mit all diesen Vergleichen aufhören, ist Ihr natürlicher Zustand. Dann werden Sie auf niemanden mehr hören!!!

Es gibt keine Lehre von mir, und es wird niemals eine geben. 'Lehre' ist auch nicht das richtige Wort. Eine Lehre beinhaltet eine Methode oder ein System, eine Technik oder eine neue Denkungsart, die anzuwenden sind, um eine Umwandlung in Ihrer Lebensweise zu bewirken. Was ich sage, liegt außerhalb des Feldes der Vermittelbarkeit; es ist nicht mehr als eine Beschreibung der Art und Weise, in der ich funktioniere. Es ist lediglich eine Beschreibung des natürlichen Zustandes des Menschen - so wie auch Sie funktionieren, wenn Sie sich aller Machenschaften des Denkens entledigt haben.

Der natürliche Zustand ist nicht der Zustand eines selbstverwirklichten Menschen, der zur Erkenntnis gelangt ist; er ist nicht etwas, das geleistet oder erlangt werden kann; er ist kein Ding, das durch den Willen geschaffen werden kann; ER IST DA - er ist der lebendige Zustand. Genau dieser Zustand ist die funktionale Aktivität des Lebens. **Und mit 'Leben' meine ich nicht etwas Abstraktes; es ist das Leben der Sinne, die auf natürliche Weise, ohne das Dazwischentreten des Denkens, funktionieren.** Das Denken ist ein Eindringling, der sich in die Angelegenheiten der Sinne einmischt. **Sein Streben ist auf Profit gerichtet:** Das Denken lenkt die Aktivitäten der Sinne so, daß es etwas aus ihnen herausholen kann, und es benutzt sie, um sich selbst Kontinuität zu verschaffen.

Ihr natürlicher Zustand steht in keinerlei Zusammenhang mit den religiösen Zuständen von Seligkeit, Verzückung und Ekstase; sie liegen innerhalb des erfahrbaren Bereichs. Diejenigen, die die Menschen durch die Jahrhunderte hindurch auf ihrer Suche nach Religiosität geführt haben, mögen diese religiösen Zustände erlebt haben. Das können Sie auch. **Es sind durch das Denken hervorgerufene Seinszustände - und gerade so, wie sie gekommen sind, vergehen sie auch wieder**. Das Krishnabewußtsein, das Buddhabewußtsein, das Jesusbewußtsein, oder was auch immer, sind alles Trips in die falsche Richtung. **Sie liegen alle auf dem Gebiet der Zeit.** Das Zeitlose kann von keinem Menschen jemals erfahren, ergriffen oder behalten werden, und noch viel weniger kann man ihm Ausdruck verleihen. Die ausgetretenen Wege werden Sie nirgendwohin führen. **Es gibt keine Oase, die irgendwo dort drüben liegt; Ihnen bleibt nur die Fata Morgana.**

Dieser Zustand gehört zur physischen Natur Ihres Wesens. Er ist nicht eine Art psychologischer Mutation. Er ist kein Geisteszustand, in den man an einem Tage hinein- und am nächsten wieder herausgeraten kann. **Sie können es sich gar nicht vorstellen, in welchem Ausmaß Sie in Ihrem jetzigen Zustand vom Denken durchdrungen sind und wie sehr es in das Funktionieren jeder Zelle Ihres Körpers eingreift.** In den natürlichen Zustand zu kommen bedeutet, daß jede einzelne Zelle, jede Drüse, jeder Nerv im Körper gesprengt wird. Es ist eine chemische Verwandlung. Eine Art von Alchemie findet statt. Dieser Zustand hat aber nichts mit den Erfahrungen zu tun, die man mit chemischen Substanzen wie z.B. LSD macht. Das eine sind Erfahrungen, das andere nicht.

Gibt es so etwas wie Erleuchtung? Für mich gibt es da nur einen rein physikalischen Vorgang, an dem weder etwas Mystisches noch etwas Spirituelles ist. Wenn ich die Augen schließe, dringt etwas Licht durch die Augenlider; wenn ich die Lider bedecke, ist innen immer noch Licht. Es scheint da auf der Stirn eine Art Loch zu geben, durch das etwas hereindringt. In Indien ist dieses Licht golden, in Europa ist es blau. Auch an der Rückseite des Halses dringt dieses Licht durch. Es ist, als ob zwischen diesen beiden Punkten vorne und hinten am Schädel eine Höhlung führte, in der nichts ist als dieses Licht. Wenn man diese Punkte abdeckt, herrscht komplette totale Dunkelheit. Dieses Licht tut gar nichts und hilft dem Körper auch nicht in irgendeiner Weise zu funktionieren, es ist einfach da.

Dieser Zustand ist der Zustand des Nichtwissens. Man weiß wirklich nicht, was man ansieht. Ich kann diese Uhr an der Wand eine halbe Stunde lang anschauen - und immer noch kenne ich die Zeit nicht. Ich weiß nicht, daß es eine Uhr ist. In mir ist einzig eine Art von Staunen: **"Was ist das, was ich ansehe wirklich?" (Was ist es, wenn die automatische Interpretation der von mir wahrgenommenen Information aufgehört hat? UP)** Nicht, daß die Frage tatsächlich in diese Worte gefaßt wäre, sondern mein ganzes Wesen ist wie ein einziges großes Fragezeichen. Es ist ein Zustand des Staunens, des Wunderns, denn ich weiß einfach nicht, was ich ansehe. (**ICH** sehe immer nur „**die momentane Form von mir selbst**“ an (**ICHBIN** als „Ding an sich“ **GEIST**), denn ohne diese Form währe **ICH Geist** völlig formlos!!!☺ UP)

Das Wissen darüber - all das, was ich gelernt habe - wird so lange im Hintergrund gehalten, bis es gebraucht wird. Es ist im 'abgekoppelten Zustand'. Wenn Sie mich nach der Zeit fragen, werde ich sagen: "Es ist viertel nach drei", oder was auch immer - das kommt blitzschnell - **und dann bin ich wieder zurück in einem Zustand des Nichtwissens und des Staunens.**

Sie werden niemals den ungeheuren Frieden kennenlernen, der immer in Ihnen ist - das ist Ihr natürlicher Zustand. **Der Versuch, einen friedvollen Zustand zu schaffen, verursacht in Wirklichkeit innere Unruhe.** Sie können lediglich von

Frieden reden und einen Gemütszustand schaffen, von dem Sie behaupten, er sei sehr friedlich - aber das ist kein Friede, das ist Gewalt. Es nützt also nichts, Frieden zu üben, und es gibt keinen Grund, Ruhe zu üben. Wirkliche Stille ist explosiv; es ist nicht der tote Geisteszustand, von dem die spirituellen Sucher sagen: **"Oh, ich bin im Frieden mit mir selbst! Da ist eine Stille, eine ungeheure Stille!"** Das bedeutet überhaupt nichts. **Die Energie, das Leben - sie sind ihrer Natur nach vulkanisch, es brodelt die ganze Zeit - so sind sie beschaffen.** Wenn Sie mich fragen, woher ich das weiß - ich weiß es nicht. **Das Leben ist sich seiner selbst gewahr, oder anders gesagt - es ist sich seiner selbst bewußt.**

Wenn ich von 'Fühlen' spreche, so meine ich damit nicht dasselbe wie Sie. Fühlen ist tatsächlich eine physische Reaktion, ein dumpfer Schlag im Thymus. **Der Thymus, eine der endokrinen Drüsen, liegt unter dem Brustbein.** Die Ärzte sagen uns, er sei in der Kindheit und bis zur Pubertät aktiv und dann in Ruhestellung.

Wenn man in den natürliche Zustand kommt, wird diese Drüse reaktiviert. Sinneswahrnehmungen werden dort erfühlt; man interpretiert sie nicht als 'gut' oder 'schlecht'; sie sind lediglich ein dumpfer Schlag. Wenn es außerhalb des Körpers eine Bewegung gibt - ein Uhrpendel, das schlägt, ein Vogel, der das Gesichtsfeld kreuzt - **dann wird diese ebenfalls im Thymus gefühlt.**

Die Gesamtheit des Wesens ist diese Bewegung oder vibriert mit diesem Klang - es gibt da keine Trennung!!! Das heißt nicht, daß man sich mit dem Vogel identifiziert - "Ich bin dieser fliegende Vogel." **Es gibt dort weder ein 'Du' noch sonst irgendein Objekt.** Was diese Sinneswahrnehmungen verursacht, weiß man nicht. Man weiß nicht einmal, daß es eine Wahrnehmung ist.

„**Affe-kt-ion**" bedeutet (und das ist nicht meine Interpretation dieses Wortes), **daß man von allem berührt und beeinflußt wird, und es heißt nicht, daß irgendeine Emotion von einem selbst ausgehend zu irgend etwas anderem hinflösse.** Der natürliche Zustand ist von großer Empfindsamkeit - aber das ist eine physische Sensibilität der Sinne und nicht eine Art emotionales Mit- und Zartgefühl für andere. **Mitgefühl gibt es nur in dem Sinne, daß es für mich keinen 'anderen' gibt - und damit auch keine Trennung!!! UP**

Gibt es da in Ihnen eine Wesenheit, die Sie das **'ICH'** oder das **'Selbst'** nennen? Gibt es da einen Koordinator, der das, was Sie ansehen mit dem koordiniert, was Sie hören und das, was Sie reden mit dem, was Sie schmecken usw.? Oder ist da etwas, das die verschiedenen Wahrnehmungen, die von einem einzigen Sinn ausgehen, miteinander verbindet - zum Beispiel den Fluß der Impulse, die von den Augen kommen? **Tatsächlich gibt es immer eine Lücke zwischen zwei Wahrnehmungen. Der Ko-ordi-nator überbrückt** (*pontifex*) **diese: er etabliert sich als eine Illusion der Kontinuität ☺.** (***ordinator*** = „Ordner, Einleiter"; ***ordo*** = „Rei-he"; ***ordino*** = „in Reih und Glied stellen")

Im natürlichen Zustand gibt es keine Entität, die die Botschaften der verschiedenen Sinne koordiniert. Jeder Sinn funktioniert unabhängig und auf seine ihm eigene Weise. Wenn eine Situation eintritt, die es erforderlich werden läßt, daß eine oder zwei oder auch alle Sinne koordiniert werden, **um eine Reaktion hervorzubringen**, dann gibt es da immer noch keinen Koordinator, **sondern nur einen temporären Zustand der Koordination**. Da ist keine Kontinuität; wenn die Anforderungen erfüllt sind, gibt es nur noch das unkoordinierte, unterbrochene, zusammenhangslose Funktionieren der Sinne. Das ist immer so. **Wenn diese illusorische Kontinuität einmal erloschen ist - was aber nicht heißen will, daß sie jemals wirklich da war - dann ist sie auch ein für allemal beendet.**

Kann das für Sie einen Sinn ergeben? Das kann es nicht. **Alles, was Sie wissen, liegt innerhalb des Rahmens Ihrer Erfahrung, und die besteht aus Denken.** Dieser Zustand ist keine Erfahrung. Ich versuche lediglich, Ihnen ein Gefühl dafür zu geben, das - leider - irreführend sein muß.

Wenn es keinen Koordinator gibt, werden die Empfindungen weder miteinander verknüpft noch werden sie interpretiert; sie bleiben schlicht und einfach Empfindungen. Ich weiß nicht einmal, ob es Empfindungen sind. Wenn Sie sprechen, werde ich Sie ansehen. Die Augen werden sich auf Ihren Mund konzentrieren, weil er es ist, was sich bewegt, und die Ohren werden die Tonschwingungen empfangen. **Aber in meinem Innern gibt es nichts, das beides miteinander verbindet und mir sagt, daß Sie es sind, der spricht.** Ich mag eine Quelle ansehen, die aus der Erde sprudelt und das Wasser hören - **aber da ist nichts, das mir sagt, daß das wahrgenommene Geräusch der Klang von Wasser sei oder daß dieser Klang in irgendeiner Weise mit dem, was ich sehe, in Zusammenhang steht.** Ich mag meinen Fuß betrachten, aber nichts sagt mir, daß dies mein Fuß ist. Wenn ich gehe, sehe ich, wie sich meine Füße bewegen - das ist eine sehr komische Sache: **"Was ist das, was sich da bewegt?"**

Subs-Tanz allen Seins, ist ein ursprüngliches Bewußtsein, das vom Denken unberührt ist.

Die Augen sind wie eine sehr empfindliche Kamera. Die Physiologen sagen, daß das von den Gegenständen reflektierte Licht auf die Retina des Auges trifft und dieser Reiz durch den optischen Nerv in das Gehirn geht. Die Fähigkeit des Sehens ist einfach ein physikalisches Phänomen. Für die Augen macht es keinerlei Unterschied, ob sie auf einen schneebedeckten Berg oder eine Mülltonne gerichtet sind. **Sie bringen die Wahrnehmung auf die exakt gleiche Art hervor; die Augen blicken, ohne zu diskriminieren, auf alles und jeden.**

Sie haben das Gefühl, da sei ein 'Kameramann', der die Augen steuert. Wenn die Augen aber sich selbst überlassen bleiben, wenn da kein Kameramann ist, dann verweilen sie nicht an einer Stelle, sondern sie bewegen sich die ganze Zeit. Sie werden von den äußeren Dingen gefesselt. Bewegungen ziehen sie an, Helligkeit, oder eine Farbe, die aus ihrer Umgebung hervorsticht. **Da ist kein 'Ich', das schaut.**

Die Berge, Blumen, Bäume und Kühe sehen alle mich an. **Das Bewußtsein ist wie ein Spiegel, der alles reflektiert, was da außen ist. Die Tiefe, die Distanz, die Farbe, alles ist vorhanden, aber es gibt niemanden, der diese Dinge interpretiert.**

Wenn kein Bedarf nach Wissen über das, was ich ansehe, besteht, dann gibt es auch keine Trennung und kein Distanzieren von dem, was dort ist. Wenn es auch nicht möglich ist, die Haare auf dem Kopf eines Menschen zu zählen, der am anderen Ende des Raumes sitzt, so herrscht da doch eine Art von Klarheit, die mir das als möglich erscheinen läßt.

Die Augen blinzeln nicht, außer bei plötzlicher Gefahr - das ist etwas ganz Natürliches, denn die Dinge draußen verlangen die ganze Zeit über nach Aufmerksamkeit. Wenn die Augen dann müde sind, werden sie von einem im Körper vorhandenen Mechanismus ausgeschaltet - sie mögen zwar offen sein, sind aber getrübt. Wenn die Augen aber immer geöffnet sind und es keinen reflexhaften Lidschlag gibt, dann trocknen sie aus, und man wird erblinden; daher gibt es Drüsen unterhalb der äußeren Augenwinkel, die bei Ihnen nicht aktiv sind und die zur Feuchtigkeitsregulierung dienen. Aus den äußeren Augenwinkeln fließen immerzu Tränen. Ignorante Menschen haben sie als 'Tränen der Freude' oder 'Tränen der Seligkeit' bezeichnet, aber an ihnen ist nichts 'Göttliches'. Wenn jemand versuchen sollte, diesen Zustand zu erreichen, indem er übt, nicht mehr zu blinzeln, wird er nur die Augen überstrapazieren. Es gibt Neurotiker in den Anstalten, die aus diversen Gründen nicht blinzeln - aber das sind für sie pathologische Zustände. Wenn man jedoch einmal durch ein merkwürdiges Geschick in diesen natürlichen Zustand gekommen ist, dann geschieht das alles auf seine eigene Weise.

Liegt die Schönheit in den Augen des Betrachters? Liegt sie im Objekt? Wo liegt sie? **Schönheit wird vom Denken hervorgerufen!!!** Ich halte nicht an, um Gedichte über den Berg zu schreiben, der da vor mir liegt. Was passiert, ist - ich gehe und sehe etwas anderes, weil sich das Licht verändert hat. Ich habe nichts damit zu tun. Es ist nicht so, daß etwas Neues gesehen oder völlige Aufmerksamkeit herrschen würde; es hat nur eine Veränderung im Licht selbst stattgefunden. Es wird nicht als Schönheit erkannt. Eine Klarheit ist da, die es wahrscheinlich nicht gab, bevor sich das Licht veränderte. Dann erweitert sich dieses Bewußtsein plötzlich auf die Größe des Objektes, das sich vor dem Körper befindet, und die Lungen nehmen einen tiefen Atemzug. Das ist wirklich *Pranayama* (Atemkontrolle), und nicht das, was Sie tun, nämlich, in einer Ecke zu sitzen und durch das eine Nasenloch ein- und das andere wieder auszuatmen; dieses *Pranayama* läuft immerzu ab. **Es gibt also ein Bewußtsein von einer plötzlichen Veränderung im Atmen, und dann bewegt es sich schon woanders hin - zum plötzlichen Muhen einer Kuh oder dem Heulen eines Schakals z.B. Es ist immerzu in Bewegung und verweilt nicht bei etwas, von dem das Denken beschlossen hat, daß es schön sei. Da ist niemand, der Anordnungen gibt.**

Hören Sie auf jemand anderen? Das tun Sie nicht; **Sie hören nur auf sich selbst.** Wenn man den Gehörsinn sich selbst überläßt, gibt es da nur die Schwingung der Töne - **die Worte wiederholen sich im Innern wie in einer Echokammer. Dieser Sinn funktioniert bei Ihnen ganz genauso, nur glauben Sie, daß die Worte, die Sie hören, von außerhalb kämen!!!** Verstehen Sie das richtig: **Sie können niemals auch nur ein Wort von jemand anderem hören, gleichgültig wie intim Sie mir dieser Person zu sein glauben; Sie hören immer nur Ihre eigene Umsetzung. Das sind alles Ihre eigenen Worte, die Sie hören!!!** Die Worte des anderen Menschen können für Sie gar nicht mehr als nur ein Geräusch sein, eine Schwingung, die vom Trommelfell aufgenommen und auf die zum Gehirn führenden Nerven übertragen wurde.(Das ist doch schon wieder nur eine zwanghafte Interpretation meines dogmatischen Intellekts!☺ UP) **Sie setzen die ganze Zeit über solche Schwingungen um und versuchen sie zu verstehen, denn Sie wollen aus dem, was Sie hören, einen Nutzen ziehen.** Das ist ganz in Ordnung für eine Beziehung auf dem Niveau von "Hier ist Geld, geben Sie mir ein halbes Kilo Karotten dafür!" - aber hier liegt auch schon die Grenze der kommunikativen Beziehung, die Sie mit irgend jemandem haben können.

Alle Sprachen klingen gleich, der einzige Unterschied liegt in der Anordnung der Silbenzwischenräume und in der Melodie. Sprachen sind auf unterschiedliche Weise melodisch. **Ohne diese „automatische innere Interpretation" sind Worte nur „undefinierte Geräusche" ohne automatisch erschaffene „Interpretationsillusion"! UP)**

Es ist der „dogmatische Geschmack", der Ihnen sagt, daß Beethovens Neunte Symphonie schöner sei als ein Chor schreiender Katzen; beide rufen gleichermaßen gültige Sinneswahrnehmungen hervor. Natürlich gibt es Töne, die den Körper schädigen können; und Geräuschpegel, die eine gewisse Anzahl von Dezibel überschreiten, sind schlecht für das Nervensystem und können Taubheit verursachen - aber das ist es nicht, was ich meine. **Die Wertschätzung von Musik, Dichtkunst und Sprache ist kulturell bedingt und ein Produkt des Denkens**.

Ihre Denktätigkeit mischt sich in den Vorgang des Berührens ebenso ein wie in alle anderen Sinneswahrnehmungen auch. Was immer Sie auch berühren (= wahrnehmen!!!)**, sofort wird es als 'hart', 'weich', 'warm', 'kalt', 'naß' oder 'trocken' interpretiert.**

Zwar erkennen Sie das nicht, aber es ist Ihr Denken, das Ihren eigenen Körper erschafft!!! **Ohne diese Denktätigkeit gibt es kein Körperbewußtsein - was gleichbedeutend damit ist, daß es gar keinen Körper gibt!!!**

Mein Körper existiert für andere Menschen, für mich selbst existiert er nicht; (Diese Behauptung, lieber UG, ist noch von Deinem „materialistischen Intellekt" geprägt, den Du zu überwinden versuchst! Welche anderen Menschen, wenn Du nicht an sie denkst? Welcher Körper, wenn Du nicht an ihn denkst?☺ UP) es gibt da nur isolierte Kontaktpunkte, Berührungsimpulse, die

nicht durch das Denken verbunden werden. Der Körper unterscheidet sich also nicht von den Gegenständen, die ihn umgeben; er ist ebenso ein Bündel von „Sinneswahrnehmungen“ (= „S-**innen**-wahrnehmung“ = „**In**-Form-ation“! UP) wie alles andere auch.

Vielleicht kann ich Ihnen ein Gefühl hierfür vermitteln. Ich schlafe in der Nacht vier Stunden, gleichgültig zu welcher Zeit ich ins Bett gehe. Dann liege ich bis zum Morgen im Bett und bin hellwach. Ich weiß nicht, was da im Bett liegt; ich weiß nicht, ob ich auf der linken oder rechten Seite liege, stundenlang liege ich so da. **Wenn es draußen ein Geräusch gibt, etwa von einem Vogel, dann gibt das in mir nur ein einen Widerhall** (Es gibt weder ein „**da draußen**“, noch ein „**hier drinnen**“!!! Alles was ist, ist immer nur "HIER&JETZT", Form meines Geistes, der ohne Form nichts ist!!! UP)**.** Ich lausche auf das 'Flab-dab-flab-dab', das mein Herz macht und weiß nicht, was es ist. Zwischen den Laken liegt kein Körper - die Form des Körpers ist nicht da. Wenn die Frage gestellt wird: **"Was ist denn da?" - lautet die Antwort, da ist nur ein Bewußtsein der Kontaktpunkte, an denen der Körper das Bett und die Laken berührt oder wo er mit sich selbst in Berührung kommt,** z.B. wenn die Beine überkreuzt werden. Es besteht eine gewisse Schwere, wahrscheinlich durch die Erdanziehung - etwas ganz Unbestimmtes. **Im Innern ist nichts, was diese Dinge verbinden würde. Selbst wenn die Augen offen sind und den ganzen Körper betrachten, gibt es da immer noch lediglich diese Kontaktpunkte, und sie haben keine Beziehung zu dem, was ich ansehe.** Falls ich es versuchen würde, diese Kontaktpunkte mit der Form meines eigenen Körpers in Verbindung zu bringen, so würde mir das wahrscheinlich gelingen, aber bis es soweit ist, ist der Körper wieder in der gleichen Situation, nur sind die Kontaktpunkte andere. Die Verbindung kann nicht aufrechterhalten werden. Genau so ist es, wenn ich sitze oder stehe. Es ist kein Körper da.

Können Sie mir sagen, wie Mangosaft schmeckt? Ich kann es nicht. **Sie können das auch nicht, aber Sie versuchen jetzt, den Geschmack von Mangosaft wiederzubeleben - Sie schaffen für sich selbst eine Art Erfahrung, wie er schmeckt - das ist etwas, was ich nicht kann.** Ich muß Mangosaft auf meiner Zunge schmecken - ihn sehen oder ihn zu riechen reicht nicht aus - um das vergangene Wissen zur Anwendung zu bringen und sagen zu können: "Ja, so schmeckt Mangosaft." Das soll nicht heißen, daß sich persönliche Vorlieben oder die Geschmacksrichtungen verändern. In einem Laden greift meine Hand automatisch nach den gleichen Artikeln, die ich mein ganzes Leben lang gemocht habe. Aber da ich keine mentale Erfahrung heraufbeschwören kann, gibt es auch keine Gelüste auf Speisen, die nicht vor mir stehen.

Gerüche spielen im täglichen Leben eine größere Rolle als der Geschmack. Die Geruchsorgane sind immer empfangsbereit. Wenn man aber den Geruchssinn sich selbst überläßt, macht es keinen Unterschied, ob man Kuhmist oder ein französisches Parfum riecht - man reibt sich kurz die Nase und geht weiter.

Was ich sage, kommt als Antwort auf Fragen, die man mir stellt. Ich kann mich nicht hinsetzen und eine Rede über den natürlichen Zustand halten - das wäre eine

künstliche Situation für mich. Es ist niemand da, der Gedanken denkt und dann mit einer Antwort daher kommt. Wenn Sie mir einen Ball zuwerfen, prallt der zurück - und das ist es, was Sie als Antwort bezeichnen. Ich gebe aber keine Antworten, sondern dieser Zustand bringt sich selbst zum Ausdruck. Ich weiß wirklich nicht, was sich sage, und was ich sage, ist ohne Bedeutung. Sie könnten, was ich gesagt habe, für mich aufschreiben, aber es würde für mich keinen Sinn ergeben, es ist eine tote Sache.

Dieser natürliche Zustand hier ist ein lebendiges Ding. Er kann nicht von mir erlangt werden, geschweige denn von Ihnen. Er ist wie eine Blume. (Ich kann nur dieses Beispiel geben.) Sie blüht einfach. Sie ist da. Solange sie da ist, strömt sie einen Duft aus, der von dem Duft jeder anderen Blume verschieden ist. Sie mögen sie nicht wahrnehmen, Sie können Oden oder Sonette über sie schreiben oder es bleiben lassen. Eine vorübergehende Kuh könnte sie fressen oder eine Mähmaschine abschneiden, oder sie verwelkt, und das ist das Ende. Es hat keinerlei Bedeutung. Ihr Duft läßt sich nicht konservieren. **Was man aufbewahrt, ist nur ein chemisches Parfum und nicht das lebendige Ding.** Und so hat auch keinen Sinn, die Äußerungen, die Lehren und Worte eines solchen Menschen aufzubewahren. Dieser Zustand hat nur zu der Zeit, in der er lebendig ist, einen Wert und die Möglichkeit, sich auszudrücken.

Die Persönlichkeit verändert sich nicht, wenn man in diesen Zustand kommt. **Schließlich sind Sie ja im Grunde ein Computer, der so reagiert, wie er programmiert wurde!!! Was Sie davon abhält, auf die natürliche Weise zu funktionieren, sind ja gerade die Anstrengungen, die Sie gegenwärtig unternehmen, um sich selbst zu ändern.** Die Persönlichkeit wird dieselbe bleiben. Erwarten Sie nicht, daß so jemand frei von Zorn und Idiosynkrasien sei. Erwarten Sie nicht eine Art spiritueller Demut. Ein solcher Mensch kann die arroganteste Person sein, der Sie jemals begegnet sind, denn er faßt das Leben an einer einzigartigen Stelle, wo noch keiner vor ihm war.

Aus diesem Grund verleiht jeder Mensch, der in diesen Zustand gekommen ist, dem auf eine andere Weise Ausdruck, in den Worten, die seiner Zeit gemäß sind. Aus dem gleichen Grund werden auch zwei Menschen, die sich zur selben Zeit in diesem Zustand befinden, niemals zusammenkommen. Sie werden nicht Hand in Hand auf der Straße tanzen und singen: "Wir sind selbstverwirklichte Menschen. Wir gehören dazu."

Die natürlichen Grundbedürfnisse des Menschen sind: Nahrung, Kleidung und ein Dach über dem Kopf. Dafür müssen Sie entweder arbeiten, oder Sie bekommen es von jemandem. Wenn das die einzigen Bedürfnisse sind, ist es nicht schwer, sie zu erfüllen. **Sich selbst diese Grundbedürfnisse vorzuenthalten, ist kein Zeichen von Spiritualität; aber mehr als Nahrung, Kleidung und Unterkunft zu verlangen, ist Ausdruck eines neurotischen Geisteszustandes!!!**

Ist Sex kein grundlegendes menschliches Bedürfnis? Sex hängt vom Denken ab; der Körper selbst hat keinen Sex. Nur die Genitalien und wahrscheinlich das hormonelle Gleichgewicht unterscheiden Mann und Frau. **Es ist das Denken, das sagt: "Ich bin ein Mann, und das hier ist eine Frau, eine attraktive Frau." Es ist das Denken, das sexuelle Gefühle im Körper interpretiert und sagt: "Das sind sexuelle Gefühle." Und es ist das Denken, das für die Steigerung sorgt, ohne die Sex nicht möglich wäre.** "Es wäre schöner, die Hand dieser Frau zu halten, als sie nur anzuschauen. Es wäre schöner, sie zu küssen, als sie nur zu umarmen", und so weiter. Im natürlichen Zustand gibt es keine Steigerung des Denkens. Ohne sie ist Sex unmöglich. Und Sex ist ungeheuer gewalttätig für den Körper. Er ist normalerweise ein sehr friedlicher Organismus, und dann unterwerfen Sie ihn dieser gewaltigen Spannung und ihrer anschließenden Entladung, die Ihnen ein Wohlgefühl verschaffen. Tatsächlich ist das für den Körper schmerzhaft.

Aber dadurch, daß Sie den Sex unterdrücken oder ihn zu sublimieren versuchen, werden Sie niemals in diesen Zustand gelangen. **Solange Sie an Gott denken, werden Sie Gedanken an Sex haben.** Sie können jeden religiösen Sucher fragen, den Sie kennen und der zölibatär lebt, ob er nachts nicht von Frauen träumt. Der Höhepunkt einer sexuellen Erfahrung ist so ungefähr das einzige in Ihrem Leben, das einer originellen Erfahrung aus erster Hand nahe kommt; der Rest Ihrer Erfahrungen ist aus zweiter Hand, sie kommen von jemand anderem. **Warum weben Sie so viele Tabus und Ideen darum herum, warum zerstören Sie die Freude am Sex? Nicht, daß ich Genußsucht und Promiskuität befürworte, aber durch Abstinenz und Keuschheit werden Sie überhaupt nichts erreichen.**

Es muß ein lebendiger Kontakt bestehen. **Wenn Sie aus diesem Zimmer hinausgehen, verschwinden Sie aus meinem Bewußtsein.** Wo Sie sind oder warum Sie nicht da sind - solche Fragen tauchen gar nicht erst auf. **In mir gibt es keine Vorstellungen, für sie ist kein Raum vorhanden. Das System der Sinneswahrnehmungen ist vollkommen mit den Dingen beschäftigt, die ich gerade ansehe. Es besteht ein lebendiger Kontakt mit allem, was im Raum ist, und nicht mit Dingen, die nicht vorhanden sind.** Wenn man also völlig auf die sensorischen Aktivitäten eingestimmt ist, **dann ist da kein Platz mehr, um sich etwa darüber Sorgen zu machen, wer einem am nächsten Tag zu Essen geben wird, oder für Spekulationen über Gott, Wahrheit und Wirklichkeit!!!**

Das ist kein Zustand des Allwissens, in dem die ewigen Fragen der Menschheit beantwortet wären; **es ist vielmehr ein Zustand, in dem das Fragen aufgehört hat, weil diese Fragen keinen Bezug dazu haben, wie der Organismus funktioniert - und wie der Organismus funktioniert, läßt keinen Raum für diese Fragen mehr offen.**

Der Körper besitzt einen außergewöhnlichen Mechanismus, um sich selbst erneuern zu können. Das ist deshalb notwendig, weil die Sinne im natürlichen

Zustand ständig auf dem Maximum ihrer Empfindungsfähigkeit funktionieren. Wenn die Sinne dann ermüden, kommt der Körper zum Ersterben. Das ist ein wirklicher physischer Tod und nicht nur ein mentaler Zustand. Das kann ein- oder mehrmals täglich geschehen. Man entscheidet sich nicht dafür, durch diesen Tod hindurch zu gehen, er kommt auf einen hernieder. Zuerst fühlt es sich so an, als hätte man ein Betäubungsmittel erhalten. Die Sinne werden immer mehr getrübt, der Herzschlag verlangsamt sich, Hände und Füße werden eiskalt, und der ganze Körper wird so steif wie eine Leiche. Aus dem ganzen Körper fließt Energie hin zu einem bestimmten Punkt. Es ist jedesmal anders. Das Ganze dauert **neunundvierzig** Minuten. Während dieser Zeit fließt der Strom der Gedanken weiter, aber die Gedanken werden nicht gelesen. Schließlich setzt alles aus - der Gedankenstrom ist abgeschnitten. Es gibt keine Möglichkeit zu wissen, wie lange es dauert, denn das ist keine Erfahrung. Es gibt nichts, was man über die Zeit des 'Aussetzens' sagen könnte, da es niemals Teil der bewußten Existenz oder des bewußten Denkens werden kann.

Man weiß nicht, was einem vom Tode zurückbringt. Wenn man in diesem Moment einen Willen besäße, könnte man beschließen, nicht zurückzukommen. Wenn das 'Aussetzen' vorbei ist, fängt der Gedankenfluß genau an der Stelle wieder an, an der er aufgehört hat. Der Körper fühlt sich steif an, er beginnt sich langsam aus eigener Kraft wieder aufzuraffen und geschmeidig zu werden. Die Bewegungen sind mehr wie beim chinesischen T'ai Chi als bei Hatha Yoga. Wahrscheinlich haben die Schüler die Dinge beobachtet, die mit den Lehrern passierten - sie stellten sie dar und lehrten schließlich Hunderte von Stellungen - die aber alle wertlos sind. Es sind außergewöhnliche Bewegungen. Diejenigen, die gesehen haben, wie sich mein Körper bewegt, sagen, es sei die Körperhaltung eines neugeborenen Kindes. Dieses 'Aussetzen' schafft eine völlige Erneuerung der Sinne, der Drüsen und des Nervensystems, danach funktionieren sie optimal.

Sie werden den Tod nicht fühlen, denn es gibt für Sie keinen Tod; der eigene Tod läßt sich nicht erfahren!!!

*(**Sterben ist wie einschlafen!** Ich habe noch nie „**bewusst erlebt**“, wie ich einschlafe! Nur mein „**wach werden**“ wird von mir „**absolut bewusst**“ erfahren! Beim „**erwachen des Geistes**“ bin ich kein individuelles „ich“ mehr, denn **ICH BIN** dann „als Ding an sich“ nur „**Geist**“ und kann mich daher auch nicht als „**ein Ganzes**“, sondern nur in „Fragmenten“ (**Wahrnehmer** versus **wahrgenommene Vielheit**) selbst erfahren! **UP**)*

Wurden Sie geboren? Leben und Tod können nicht getrennt werden!

Sie haben überhaupt keine Chance, selbst herauszufinden, wann das eine beginnt und das andere endet. Man kann den Tod eines andern erleben, nicht jedoch den eigenen. Der einzige Tod ist der physische Tod; es gibt keinen psychologischen Tod.

Warum haben Sie solche Angst vor dem Tod?

Ihre erfahrende Struktur kann sich kein Ereignis vorstellen, das sie nicht erleben könnte. Sie erwartet sogar, über die eigene Auflösung zu präsidieren, also überlegt sie sich, wie sich der Tod anfühlen wird; **sie versucht, das Gefühl zu projizieren, wie es sein wird, nicht zu fühlen. Aber um eine zukünftige Erfahrung vorauszusehen, braucht die Erfahrungsstruktur das Wissen von ähnlichen Erfahrungen in der Vergangenheit, die sie als Bezugspunkte abrufen kann. Sie können sich aber nicht daran erinnern, wie es war, bevor Sie geboren waren, daher gibt es auch keine Grundlage, worauf Sie Ihre künftige Nichtexistenz projizieren könnten. Solange Sie das Leben kennen, haben Sie auch sich selbst gekannt. Sie waren immer dabei, also haben Sie für sich selbst ein Gefühl der Ewigkeit.** Um dieses Gefühl zu rechtfertigen, beginnt die Struktur, sich selbst zu überzeugen, daß es ein Leben nach dem Tode für sie gäbe, den Himmel, Reinkarnation, die Seelenwanderung usw. **Was glauben Sie denn, was da reinkarnieren würde?** Wo ist denn diese Ihre Seele? Können Sie sie spüren, berühren, mir zeigen? Was gibt es denn da in Ihnen, das in den Himmel kommt? **In Ihrem Innern ist nichts als Angst.**

Warum träumen Sie? Sie haben das Gefühl, daß da jemand sei, ein Selbst, das über Ihre Wahrnehmungen Regie führt und das, was gesehen, gehört und gefühlt wurde, interpretiert, das die Augen lenkt und sagt: "Das ist schön. Das ist häßlich. Ich werde mir das ansehen und jenes nicht." Aber auf diese Art können Sie keine Kontrolle ausüben, obwohl Sie glauben, daß Sie es könnten; denn die Kamera nimmt die ganze Zeit über Bilder auf und das Bandgerät Töne, gleichgültig wie lange Sie mit Augen und Ohren bei diesen Dinge verweilen. Wenn der Körper sich dann im Ruhezustand befindet oder die Gedanken passiv werden, kommen diese Dinge in Bruchstücken wieder zum Vorschein und werden zu einer Art Mosaik - man beginnt zu träumen.

Wenn dieser 'Jemand' aber nicht da ist, gibt es nichts, das sagt: "Ich habe geschlafen, ich habe geräumt, und jetzt bin ich wach."

Was ist Moral? Sie ist nicht das Befolgen auferlegter Verhaltensregeln. Es geht dabei nicht darum, Haß, Wut, Gier, Wollust und Gewalt zu besiegen oder über den Versuchungen zu stehen. **Dadurch, daß Sie Ihre Handlungen 'vorher' und 'nachher' in Frage stellen, wird das moralische Problem erst geschaffen. Die Fähigkeit, zwischen richtig und falsch zu unterscheiden und Ihre Taten entsprechend auszurichten, ist hierfür verantwortlich.**

Leben heißt Handeln. Handeln, das nicht in Frage gestellt wird, ist moralisch. **Durch das Infragestellen des Handelns wird die Ausdruckskraft des Lebens zerstört.** Ein Mensch, der das Leben auf seine eigene Weise ohne Schutzgedanken agieren läßt, hat kein Selbst zu verteidigen. Welchen Grund sollte er dafür haben, zu lügen, zu betrügen und zu heucheln oder all die anderen Taten zu begehen, die die Gesellschaft als unmoralisch betrachtet?

Was hält Sie davon ab, in Ihrem natürlichen Zustand zu sein? Sie bewegen sich ständig von sich selbst weg. Sie wollen, entweder permanent oder doch wenigstens für den Augenblick, glücklich sein. Sie sind mit Ihren Alltagserfahrungen unzufrieden, und so wollen Sie neue haben - Sie wollen sich vervollkommnen und verändern. Sie strengen sich an und wollen etwas anderes sein, als Sie es sind. Aber das ist es gerade, was Sie von sich selbst entfernt.

Die Gesellschaft hat vor Ihnen das Ideal des 'perfekten Menschen' aufgebaut. **Gleichgültig, in welche Kultur Sie auch hineingeboren werden, Sie bekommen schriftliche Doktrinen und Traditionen vermittelt, die Ihnen sagen, wie Sie sich zu benehmen hätten.** Man sagt Ihnen, daß Sie durch gehörige Übung schließlich den Zustand erreichen können, der von den Weisen, Heiligen und Rettern der Menschheit erlangt wurde. **Also versuchen Sie, Ihr Verhalten und Ihre Gedanken zu kontrollieren und etwas Unnatürliches zu sein.**

Wir leben alle in einer 'Gedankensphäre'!!! Ihre Gedanken sind nicht Ihre eigenen; sie gehören jedermann. Es sind nur Gedanken, aber Sie schaffen einen Gegengedanken, den Denker, mit dem Sie dann jeden Gedanken lesen. Ihre Bemühung, das Leben zu kontrollieren, hat in Ihnen sekundäre Gedankengänge geschaffen, **die Sie das "ich" nennen**. **Diese innere Denkbewegung läuft parallel zur Bewegung des Lebens, ist aber von ihr isoliert; sie kann das Leben niemals fassen. Sie sind eine lebendige Kreatur, und doch wird Ihr ganzes Leben innerhalb des Bezirks dieser isolierenden parallelen Gedankengänge gelebt.** Sie schneiden sich vom Leben ab. Das ist völlig unnatürlich.

Der natürliche Zustand ist kein 'gedankenloser Zustand' - das zu behaupten, ist einer der größten Schwindel, der seit Tausenden von Jahren an armen hilflosen Hindus

begangen wird. **Sie werden niemals ohne Gedanken sein - bis der Körper ein Leichnam ist, eine „tot-ale Le-ICH-e“☺.** Denken zu können, ist für das Überleben notwendig. **Aber in diesem (natürlichen) Zustand hört das Denken auf, Sie zu strangulieren. Es fällt in seinen natürlichen Rhythmus. Da gibt es kein 'Du' mehr, das die Gedanken liest und glaubt, es seien 'seine' Gedanken.**

Haben Sie sich diese parallelen Gedankengänge jemals angesehen? In den Grammatikbüchern steht, daß "ich" ein Personalpronomen in der ersten Person Singular ist, subjektiver Kasus - aber das ist es nicht, was Sie wissen wollen.

Können Sie dieses Ding, das Sie "ich" nennen, ansehen?

Es ist sehr schwer faßbar. Sehen Sie es sich jetzt an, fühlen Sie es, berühren Sie es, und sagen Sie es mir dann. Wie sehen Sie es an? **Und was ist das Ding, welches das sogenannte "ich" ansieht?** Darin liegt die Crux des ganzen Problems: **das, was das "ich" ansieht, ist das wirkliche ICH !!!**

Es schafft eine illusorische Teilung von sich selbst in Subjekt und Objekt, und durch diese Trennung verewigt es sich. So wirkt das Trennende in Ihnen, in Ihrem Bewußtsein. Das 'Du' ist ausschließlich an der Fortdauer seiner Existenz interessiert. Solange Sie es verstehen wollen oder es in etwas Spirituelles, etwas Heiliges, Schönes oder Herrliches verwandeln möchten, solange wird es erhalten bleiben. **Wenn man es in Ruhe läßt, ist es nicht da, dann ist es verschwunden.**

Wie ist das zu verstehen? Aus praktischen Gründen habe ich diese Behauptung aufgestellt: **"Das Gesehene unterscheidet sich nicht vom Seher."** Was wollen Sie mit so einer Behauptung anfangen? Welches Instrument steht Ihnen zur Verfügung, solch eine sinnlose, unlogische und irrationale Behauptung zu verstehen? Sie fangen an zu denken.

Durch Denken versteht man gar nichts!!!

Sie interpretieren das, was ich sage, ebenso in Begriffen des schon vorhandenen Wissens, wie Sie alles andere auch interpretieren - nämlich, um daraus einen Nutzen zu ziehen. Wenn Sie damit aufhören, erscheint das, was ich beschreibe.

Das Nichtvorhandensein dessen, was Sie tun - d.h. versuchen zu verstehen oder sich zu ändern - ist der Seinszustand, den ICH beschreibe.

Gibt es ein Jenseits? Weil Sie sich nicht für die Sie umgebenden alltäglichen Dinge und Geschehnisse interessieren, haben Sie etwas wie das 'Jenseits' oder 'Zeitlosigkeit' oder 'Gott'. 'Wahrheit', 'Realität', 'Brahman', 'Erleuchtung' und was auch immer, erfunden, und danach suchen Sie. Vielleicht gibt es gar kein Jenseits. Sie wissen überhaupt nichts über dieses Jenseits; **alles, was Sie wissen, wurde Ihnen nur berichtet. Also projizieren Sie dieses Wissen. Was Sie 'Jenseits'**

nennen, wird von dem Wissen erschaffen, das Sie über dieses Jenseits haben, und das Wissen, das Sie haben, ist genau das, was Sie erfahren werden.

Das Wissen schafft die Erfahrung, und dann verstärkt die Erfahrung das Wissen!!!

Was Sie kennen, kann niemals das Jenseits sein. Was immer Sie erfahren, ist nicht das Jenseits. Wenn es irgendein Jenseits gibt, gibt es dort keine Denkbewegung. Wahrscheinlich ist die Abwesenheit dieser Bewegung das Jenseits, aber das Jenseits kann niemals erfahren werden; **es ist dann, wenn das 'Du' nicht ist.** Warum versuchen Sie etwas zu erfahren, das nicht erfahren werden kann?

Sie müssen das, was Sie ansehen, immer erkennen, sonst sind Sie nicht da. Im selben Augenblick, in dem Sie interpretieren, ist das 'Du 'dabei. Sie sehen etwas und erkennen, daß es eine Tasche ist, eine rote Tasche. **Das Denken mischt sich in die Sinneswahrnehmung ein, indem es sie interpretiert.** Warum macht das Denken das? Und können Sie etwas dagegen tun? **In dem selben Moment, in dem Sie etwas anschauen, taucht im Innern ein Wort auf: 'Tasche', und wenn nicht 'Tasche', dann 'Bank' oder 'Treppengeländer', 'Stufe', 'da sitzt ein Mann, er hat weißes Haar'.** Das geht immer so, Sie wiederholen sich ständig. Wenn Sie das nicht tun, sind Sie mit etwas anderem beschäftigt: **"Ich komme zu spät ins Büro."** Sie denken entweder an etwas, das in keinerlei Zusammenhang damit steht, wie die Sinne in diesem Moment funktionieren, oder Sie schauen und sagen: **"Das ist eine Tasche, eine rote Tasche"** usw. Und das ist alles. **Das Wort 'Tasche' trennt Sie von dem, was da ist, sonst gäbe es keinen Raum zwischen beidem.**

Jedesmal, wenn ein Gedanke geboren wird, werden Sie geboren!!!

Wenn der Gedanke weg ist, sind auch Sie weg. Aber das 'Du' läßt den Gedanken nicht gehen, und was dem 'Du' Fortdauer verleiht, ist das Denken. **Aber tatsächlich gibt es keine permanente Wesenheit in Ihnen, keine Gesamtheit all Ihrer Gedanken und Erfahrungen. Sie glauben, daß da 'jemand' sei, der Ihre Gedanken denkt, 'jemand', der Ihre Gefühle fühlt. DAS IST DIE ILLUSION!!!** Ich kann sagen, daß es eine Illusion ist, aber für Sie ist es keine Illusion.

Ihre Emotionen sind zwar mehr komplex, aber hier ist es der gleiche Vorgang. Warum müssen Sie sich selbst erzählen, daß Sie wütend sind, daß Sie auf jemand eifersüchtig sind, oder daß der Sex Sie plagt? Ich sage nichts über befriedigt oder unbefriedigt sein. **In Ihnen ist eine Empfindung, und Sie sagen, Sie seien deprimiert oder unglücklich oder selig, eifersüchtig, gierig, neidisch.**

Dieses Etikettieren erschafft denjenigen, der diese Gefühle interpretiert!!!

Was Sie das 'Ich' nennen, ist nichts als dieses Wort 'rote Tasche', 'Bank', 'Stufen', 'Treppengeländer', 'Glühbirne', 'ärgerlich', 'selig', 'eifersüchtig', oder was auch immer.

Sie zwingen Ihre Gehirnzellen zu unnötiger Aktivität, wenn die Gedächtniszellen ununterbrochen funktionieren müssen und dadurch die ganze dort vorhandene Energie verbrauchen. Das erschöpft Sie nur.

Diese Etikettieren ist dann nötig, wenn man mit jemand anderem oder sich selbst kommunizieren muß. Aber Sie kommunizieren ständig mit sich selbst!!! Warum tun Sie das? Der einzige Unterschied zwischen Ihnen und jemandem, der laut mit sich selbst spricht, ist, daß Sie es eben nicht laut tun. In dem Moment, wo Sie laut mit sich selbst reden, kommt schon der Psychiater herbei - der natürlich genau dasselbe macht wie Sie, indem er ständig zu sich selber spricht: 'Tasche', 'rote Tasche', 'obsessiv', 'kompulsiv', 'Oedipuskomplex', 'gierig', 'Bank', 'Treppengeländer', 'Martini'. Dann sagt er, daß etwas mit Ihnen nicht stimmt, legt Sie auf seine Couch und will Sie ändern, Ihnen helfen.

Warum können Sie die Empfindungen nicht alleine lassen? **Warum interpretieren Sie?** Sie tun das, weil Sie nicht vorhanden sind, wenn Sie nicht mit sich selbst kommunizieren. Und diese Aussicht läßt das 'Du' erschaudern.

Was immer Sie auch erleben mögen - Friede, Seligkeit, Stille, Schönheit, Ekstase, Freude, der Himmel weiß was - es wird immer alt und aus zweiter Hand sein. Sie besitzen schon das Wissen über all diese Dinge. Die Tatsache, daß Sie sich in einem glückseligen Zustand oder einem Zustand der ungeheuren Stille befinden, bedeutet, daß Sie es wissen. Man muß eine Sache kennen, um sie erfahren zu können. Dieses Wissen ist nichts Wunderbares oder Metaphysisches; **'Bank', 'Tasche', 'rote Tasche' ist das Wissen. Wissen ist etwas, das von jemand anderem in Sie hineingebracht worden ist, und auch dieser andere hat es von jemand anderem; es ist also nie Ihr Wissen!!!**

Können Sie ein einfaches Ding erleben, wie die Bank, die Ihnen gegenübersteht? Nein. **Alles, was Sie erleben, ist das Wissen, das Sie darüber haben. Und das Wissen ist immer von irgendeiner Stelle außerhalb Ihrer selbst vermittelt worden. Sie denken die Gedanken Ihrer Gesellschaft, fühlen die Gefühle Ihrer Gesellschaft und erleben die Erfahrungen Ihrer Gesellschaft. Es gibt keine neue Erfahrung.**

Also muß alles, was jeder Mensch jemals gedacht oder gefühlt hat, aus Ihrem Organismus verschwinden.

Sie sind das Produkt all dieses Wissen - das ist alles, was Sie sind.

Was ist das Denken? Sie wissen überhaupt nichts darüber; alles, was Sie darüber zu wissen glauben, wurde Ihnen gesagt. Wie können Sie damit etwas tun, z.B. es

gestalten, kontrollieren, formen oder stoppen? Sie versuchen die ganze Zeit über, etwas damit zu machen, denn man hat Ihnen erzählt, Sie müßten dieses verändern und jenes ersetzen, die guten Gedanken bewahren, die schlechten dagegen nicht. **Gedanken sind Gedanken und weder gut noch schlecht.** Solange Sie mit dem, was immer auch da ist, etwas tun wollen, solange denken Sie. **Wollen und Denken sind nicht verschieden. Das Verstehenwollen ist eine Denkvorgang.** Sie fügen diesem Vorgang Impulse hinzu und verleihen ihm somit Dauer.

Ihre Sinne funktionieren unnatürlich, weil Sie sie dazu benutzen wollen, etwas zu bekommen. Warum sollten Sie etwas bekommen? Weil Sie wollen, daß das, was Sie das 'Du' nennen, Bestand hat. Das Denken ist ein Schutzmechanismus: er schützt das 'Du' auf Kosten von etwas oder jemand anderem. Alles, was aus dem Denken hervorwächst, ist destruktiv. Es wird letztendlich Sie und Ihre Art zerstören.

Es ist der zwanghafte Charakter des Denkens, der sie kaputtmacht. Was kann man also dagegen tun? - das ist alles, was Sie fragen können. Das ist die einzig wahre Frage, und jegliche Antwort, die ich oder sonst jemand darauf geben kann, fügt den Gedankengängen Impulse hinzu. Was können Sie dagegen tun? Gar nichts. Es ist zu stark: es besitzt die Dynamik von Millionen von Jahren. Sie sind absolut hilflos, und Sie können sich dieser Hilflosigkeit nicht bewußt werden.

Wenn Sie irgendein System von Bewußtseinskontrolle anwenden, ist automatisch das Denken da und wird dadurch verstärkt. Haben Sie jemals meditiert, richtig ernsthaft meditiert? Oder kennen Sie jemanden, der es gemacht hat? Keiner tut das. Denn wenn Sie es tun, werden Sie in der Irrenanstalt landen. Ebensowenig können Sie Achtsamkeit üben, indem Sie versuchen, jeden Augenblick Ihres Lebens bewußt zu sein. Sie können sich nicht bewußt sein. Sie und Bewußtheit können nicht koexistieren. Wenn Sie einmal in Ihrem Leben für eine Sekunde in einem Zustand der Bewußtheit sein könnten, dann wäre die Kontinuität zerbrochen, die Illusion der erfahrenden Struktur, das 'Ich', würde kollabieren, und alles würde in seinen natürlichen Rhythmus fallen. In diesem Zustand wissen Sie nicht, was Sie anschauen - das ist Bewußtheit. **Wenn Sie erkennen, was Sie ansehen, sind Sie bei dem, was Sie wissen, und Sie erleben wieder das, was Sie schon wissen!!!**

Wie kommt es, daß eine Person in ihren natürlichen Zustand gelangt und die andere nicht? Ich weiß es nicht. Vielleicht steht es in den Genen geschrieben. Es ist akausal. Es ist keine Willensleistung auf Ihrer Seite; Sie können es nicht herbeiführen. Es gibt absolut nichts, was Sie tun können. Sie können jedem Menschen mißtrauen, der Ihnen sagt, wie er in diesen Zustand gekommen sei. Es gibt nur ein Ding, dessen Sie sich sicher sein können, und das ist, daß er es unmöglich wissen kann und daß er es Ihnen unmöglich vermitteln kann. Der Körper verfügt über einen Auslösemechanismus. Wenn die erfahrende Struktur des Denkens einmal loslassen sollte, dann wird dieses andere auf seine Art die Führung übernehmen. Dann wird das Funktionieren des Körpers ein vollkommen anderes sein - ohne das Dazwischentreten des Denkens, außer dann, wenn es erforderlich ist, mit jemandem zu kommunizieren. Um es in der Boxersprache auszudrücken: "Sie müssen das

Handtuch werfen." Sie müssen absolut hilflos sein. Niemand kann Ihnen helfen, und Sie können sich selbst nicht helfen.

Dieser Zustand liegt nicht in Ihrem Interesse. Sie sind nur an Fortdauer interessiert. Sie wollen, wahrscheinlich auf einem anderen Niveau, weitermachen und in einer anderen Dimension funktionieren - aber funktionieren wollen Sie. Sie würden das nicht mit der Feuerzange anfassen wollen. Es wird das, was Sie das 'Du' nennen, liquidieren, und zwar alles - das höhere Selbst, das niedere Selbst, die Seele, *Atman*, Bewußtes und Unbewußtes. Sie kommen an einen bestimmten Punkt und sagen dann: "Ich brauche Zeit." Also kommt *Sadhana* (religiöses Streben und Bemühen) ins Bild, und Sie sagen zu sich selbst: "Morgen werde ich verstehen." Diese Struktur ist aus Zeit gemacht und funktioniert in der Zeit, sie hört aber durch die Zeit nicht auf. Wenn Sie es jetzt nicht verstehen, werden Sie es auch morgen nicht verstehen. Was gibt es da zu verstehen? Warum wollen Sie verstehen, was ich sage? Sie können nicht verstehen, was ich sage. Es ist eine Übung in Vergeblichkeit Ihrerseits, wenn Sie versuchen, die Beschreibung der Art und Weise, in der ich funktioniere auf die Weise in Beziehung zu setzen, in der Sie funktionieren. Das ist etwas, was ich nicht mitteilen kann. Es ist auch keine Kommunikation nötig. Kein Dialog ist möglich. Wenn das 'Du' nicht da ist, wenn die Frage nicht da ist, ist das, was ist - Verstehen. Sie sind am Ende. Sie werden hinausgehen. Sie werden niemals mehr auf jemanden hören, der diesen Zustand beschreibt, noch werden Sie irgendwelche Fragen über das Verstehen stellen.

Wonach Sie suchen, existiert nicht. Sie möchten lieber auf verzaubertem Boden wandeln, wo seligmachende Visionen zeigen, wie Ihr nichtexistierendes Selbst radikal in einen Seinszustand umgewandelt wird, der mit ein paar Zauberformeln heraufbeschworen werden kann. Das bringt Sie vom natürlichen Zustand ab - es ist eine Bewegung weg vom Selbst. Sie selbst zu sein bedarf außergewöhnlicher Intelligenz; niemand braucht Ihnen die zu geben, niemand kann sie von Ihnen wegnehmen. Derjenige, der sie auf die ihm eigene Weise zum Ausdruck kommen läßt, ist ein natürlicher Mensch.

Die Mystique der Erleuchtung

Teil III

Es gibt keine Macht außerhalb des Menschen

Es ist notwendig, daß sich der Mensch nicht nur von seiner individuellen Vergangenheit befreit, sondern von der Vergangenheit der gesamten Menschheit. Das bedeutet, Sie müssen sich von dem befreien, was jeder Mensch vor Ihnen gedacht, gefühlt und erlebt

hat, nur dann ist es Ihnen möglich, Sie selbst zu sein. Der ganze Sinn meines Redens zu den Menschen besteht darin, Sie auf die Einzigartigkeit jedes Einzelnen hinzuweisen. Kultur und Zivilisation, oder wie immer Sie das nennen, haben immer versucht, uns in einen Rahmen zu zwängen. Der Mensch ist gar kein Mensch; ich nenne ihn ein 'außergewöhnliches Tier' - und der Mensch wird ein außergewöhnliches Tier bleiben, solange er mit der Kultur belastet ist.

Die Natur bringt auf ihre Weise von Zeit zu Zeit etwas wie eine Blüte hervor, die ein Endprodukt der menschlichen Evolution ist. Sie kann vom evolutionären Prozeß nicht als Modell zur Erschaffung einer weiteren Blüte verwendet werden. Daher sage ich, daß sie das Endprodukt der menschlichen Evolution sei. Sie bringt *eine* Blüte hervor, und nicht mehr. Sie können sie dann ins Museum stellen und anschauen - aber das ist auch alles.

Sie hören das nicht gerne, was ich sage, denn es unterminiert die ganze indische Kultur und die psychologische Superstruktur, die über dem Freudschen Schwindel aufgebaut wurde. Daher sind die Psychologen und die religiösen Menschen gegen mich - sie mögen nicht, was ich sage - es mindert ihr Einkommen. Das Ganze ist doch überfällig: in den nächsten zehn oder zwanzig Jahren wird es mit dem ganzen religiösen und psychologischen Geschäft ein Ende haben.

F: Sir, Welche Rolle soll Indien in der gegenwärtigen Weltkrise spielen?

UG: Die gegenwärtige Weltkrise muß bald etwas hervorbringen, das die Welt retten könnte. Ich denke, das muß kommen - und es wird vom Westen kommen. Ich weiß nicht von wo, aber Indien hat keine Chance.

F: Ist das Fragen dort im Westen echt?

UG: Es ist völlig echt. Sie stellen dort ihre Werte in Frage. Bis jetzt ist das erst in einem Stadium der Rebellion und der Reaktion, aber sie wollen Antworten haben. Sie sind sehr pragmatische Menschen, sie verlangen nach Antworten. Sie lassen sich nicht mit Versprechungen abspeisen.

Die Situation scheint so zu sein - wenn nicht etwas geschieht, ist die Menschheit verloren. Aber der Mensch wird nicht verschwinden, irgendwie wird er weiterleben. Ich predige keine Weltuntergangstheorie; ich bin kein Endzeitprophet. Aber ich glaube, was von irgendwoher kommen muß, wird aus dem Westen kommen - Indien wird dieses Land nicht sein.

F: Sind Sie ganz sicher?

UG: Ich bin sicher, denn ich kenne beides: die erste Hälfte meines Lebens habe ich in Indien verbracht, die zweite im Westen.

F: Wie kommen Sie zu diesem Schluß? Glauben Sie nicht, daß Indien eine Art Philosophie herausgearbeitet hat?

UG: Gestern habe ich eine Stelle von Emerson zitiert. Es kommt sehr selten vor, daß ich etwas zitiere. Er trifft diese sehr interessante Feststellung: **Wenn du willst, daß dein Nächster an Gott glaubt, dann laß ihn sehen, was Gott aus dir gemacht hat. Es ist zwecklos von Gott als Liebe, Gott als Wahrheit, Gott als diesem oder jenem zu sprechen.** Also, das ist doch interessant: Laß die Welt sehen, was Gott aus dir machen kann. **Und genau so müssen auch Sie Ihr eigenes Haus in Ordnung bringen.** Indien lebt unter chaotischen Bedingungen, und niemand weiß, wohin es gehen wird. Wenn also etwas dran ist an Ihrem spirituellen Erbe (und da ist natürlich eine Menge daran, ich möchte das überhaupt nicht bestreiten; Indien hat viele Weise, Heilige und Retter der Menschheit hervorgebracht), und wenn dieses Erbe trotzdem dem Land nicht helfen kann, sein Haus in Ordnung zu bringen - wie, glauben Sie, könnte es dann der Welt helfen? Das wäre das Erste.

Zweitens: Sie müssen die moderne Terminologie, die neue Sprache gebrauchen. Die Menschen im Westen sind daran interessiert und fasziniert davon, und so lernen sie das alles. Sie fühlen sich, als wären sie etwas Besonderes, weil sie all diese Dinge wiederholen können; aber das ist auch schon alles. Man lernt eine neue Sprache, beginnt sie zu sprechen und fühlt sich großartig. Aber im Grunde hilft das natürlich in keiner Weise.

Wie also kann dieses große Erbe, auf das alle Inder so stolz sind, zuerst einmal diesem Land helfen? Warum kann es diesem Land nicht helfen?

F: Helfen, in welchem Sinne?

UG: Zunächst einmal muß es wirtschaftliche Stabilität geben. Jedermann muß Nahrung, Kleidung und ein Dach über dem Kopf bekommen. Es gibt keine Entschuldigung für die Armut in diesem Land - wir sind seit über dreißig Jahren ein freies Land. Warum gibt es in diesem Land immer noch diese Armut? - das ist meine grundsätzliche Frage. Nicht, daß ich die Antwort wüßte. Ich habe keine Antwort, und wenn ich sie hätte, dann säße ich nicht hier, um zu reden. Ich würde etwas tun. Sehen Sie, es gibt nichts, das irgendein Einzelner tun könnte - so ist die Situation. Gemeinsame Aktionen aber bringen Schwierigkeiten - meine Partei, mein System, meine Methode; deine Partei, dein System, deine Methode - all diese Systeme enden schließlich auf dem Schlachtfeld. All ihre Energie wird darauf verschwendet, die Menschen...

F: ...für sich zu gewinnen?

UG: ...die Menschen für den eigenen politischen Standort zu gewinnen. Aber die Probleme sind von keinem dieser Systeme gelöst worden - das ist alles, was ich zu sagen versuche.

F: Das Land kann sich nicht selber retten? Das Erbe bedeutet keine Hilfe?

UG: Das Land kann sich nicht selber retten. Und das Erbe scheint unglücklicherweise nicht imstande zu sein, den Menschen zur Hilfe zu kommen.

F: (unverständlich)

UG: Ich habe das auch gesagt. Die Psychologen z.B. scheinen mit ihrem Wissen am Ende zu sein - jetzt schauen sie nach Indien. Sie gehen zu all den heiligen Männern, den Yogis und zu denen, die lehren - Sie haben die Transzendentale Meditation erwähnt. Sie sind wirklich interessiert, aber sie wollen es ausprobieren. Sie möchten Ergebnisse und nicht nur Reden, nicht nur ein paar spirituelle Erfahrungen und Phantasien. Es muß anwendbar sein, um die Probleme der Welt zu lösen - nur daran sind sie interessiert. Ich lege also Wert auf die Feststellung, daß sie Lösungen für ihre Probleme finden müssen. Die Wissenschaftler haben ihre Probleme, und die Technologen ebenfalls. Sie müssen Lösungen für diese Probleme finden. Das ist das Erste. Es bringt diesen Menschen nichts, sich an die Heiligen zu wenden, wissen Sie.

F: Sie müssen auf ihre eigene Weise die Antworten finden.

UG: ...auf ihrem eigenen Gebiet. Sie müssen die Lösungen für ihre Probleme selbst finden. Unsere Lösungen taugen nicht für derartige Probleme, nicht für diese und ebensowenig für Ihre alltäglichen Probleme. Die Menschen interessieren sich nur für die Lösungen und schauen nicht auf das eigentliche Problem. Sie sagen, daß diese großen Weisen und Heiligen und Retter der Menschheit Antworten auf unserer Probleme hätten. Warum stellen wir dann aber immer noch dieselben Fragen?

Warum stellen wir immer noch dieselben Fragen? Weil wir nicht die richtigen Antworten haben. Wenn es die richtigen wären, gäbe es doch auch die Fragen nicht mehr. Die Tatsache, daß wir immer noch die gleichen Fragen stellen, heißt, daß die Antworten nicht richtig waren. Also sind die Lösungen, die uns für unsere Probleme geboten wurden, keine Lösungen. Wie würden die Probleme sonst als Probleme weiterbestehen?

Also trägt *jedes* Individuum nun selbst die Verantwortung und nicht eine bestimmte Nation - Indien oder Amerika oder Rußland. Das Individuum muß *seine* Antworten auf *seine* Fragen finden.

Daher ist jeder Einzelne der Retter der Menschheit - und nicht das Kollektiv.

Wenn er eine Antwort auf seine Fragen finden kann oder eine Lösung für seine Probleme, vielleicht gibt es dann eine Art Hoffnung für die gesamte Menschheit - denn wir gehören alle zusammen: was in Amerika passiert, beeinflußt auch uns; was immer hier passiert, berührt auch die anderen Nationen.

Sehen Sie, die ganze Welt denkt jetzt in Begriffen *einer* Welt, zumindest theoretisch - aber niemand ist bereit, die Souveränität über sein Land aufzugeben. Das ist wirklich die Crux des Problems. Die Europäische Gemeinschaft wurde allein aus

wirtschaftlichen Gründen gebildet. Jede Nation besteht nach wie vor auf ihrer Souveränität. Das müßte zuerst aufhören.

Sogar so mächtige Nationen wie die USA und Rußland sind nicht imstande, ihre Probleme zu lösen. Da ist der irakisch-iranische Konflikt, und was tun sie? Sie bringen ihre atomaren Schiffe dahin, die sie nicht benutzen können. Selbst sie also können den Lauf der Welt nicht ändern, die Weltereignisse nicht kontrollieren.

Wenn selbst sie es nicht können, wie, glauben Sie, könnte es Indien? Wir können stolz sein, weil Indira Gandhi einen Emissär in den Iran geschickt hat. Was wird dabei schon herauskommen? Die anderen Nationen bedienen sich Indiens. Es ist nicht so, daß Indien irgend etwas bewegen könnte. Niemand hört auf Indien, denn es ist nicht in der Lage, weder auf ökonomischem noch auf politischem oder militärischem Gebiet, etwas zu leisten. Es ist eine solch rückständige Nation. Sehen Sie, wir reden nur vom Frieden. Ich frage mich: warum sollte Indien nicht eine Atombombe zünden? Ob es allerdings in der Lage sein wird, eine solche Waffe bereitzustellen, steht auf einem anderen Blatt. China wird immer stärker - sie werden nicht auf all dieses Reden hören. Indien - niemand schert sich um Indien - so ist die Lage.

Diese Illusion, die wir haben, nach der all diese *Gurus* aus Indien die Welt ändern werden, ist wirklich ein Trugbild. Tatsächlich ist die Wirkung von alledem gleich Null. **Es sind nämlich nicht jene Menschen, die sich von dergleichen Dingen angezogen fühlen, die dann auch die Geschicke ihrer Länder bestimmen werden.**

F: Aber wie kann unser reiches Erbe uns helfen, die materiellen Probleme zu lösen?

UG: Es kann sie wegen seiner Falschheit nicht lösen, weil es falsch ist, und weil es im Leben der Menschen nicht wirksam ist - deshalb kann es nicht dazu beitragen, die wirtschaftlichen Probleme dieses Landes zu lösen. **Seit Jahrhunderten reden wir von der Einheit des Lebens**. Wie läßt sich die Existenz von zehn Karor Harijans (hundert Millionen Unberührbaren) in diesem Lande rechtfertigen? Bitte, ich weiß keine Antwort. Ich weise nur auf die Absurdität dieses Anspruchs hin, unser Erbe sei etwas Außergewöhnliches.

F: Das heißt, wir setzten es nicht in Taten um?

UG: Wir leben unserer Hoffnung, oder den Erwartungen unserer großen Tradition oder unseres Erbes, wie immer Sie es auch nennen wollen, entsprechend.

F: Das heißt also nicht, daß unser Erbe oder unsere Werte falsch sind?

UG: Ist das ein Trost? Wozu sollte das gut sein? **Das ist, als würde man sagen: "Mein Großvater war ein Multimillionär", wenn man nicht weiß, wo die nächste Mahlzeit herkommen soll.** Wozu sollte es gut sein, daß ich mir die ganze Zeit über einrede, mein Großvater sei Multimillionär gewesen? **Ebenso ist es mit den großen Heiligen und den spirituellen Giganten, die Indien hervorgebracht hat - nur**

haben wir jetzt keinen in unserer Mitte. Was nützt es uns also, ständig zu wiederholen, daß unser Erbe so kolossal und so großartig sei und darüber zu reden und es zu preisen? Wozu soll das gut sein? Es muß dem Land helfen. Warum stellen Sie es also nicht in Frage? Vielleicht stimmt das Ganze überhaupt nicht. Ich sage das aus folgendem Grund: Trotz der Tatsache, daß diese ganze Kultur Indiens angeblich so etwas Besonderes ist, eine große Kultur, und obwohl jeder von Spiritualität, *Dharma* usw. redet, hat Indien nur eine Handvoll großer Lehrer hervorgebracht, und sie haben keinen weiteren davon produziert. Zeigen Sie mir einen zweiten Ramanujacharya. Es gibt nur einen Ramanujacharya, nur einen Sankaracharya, nur einen Madhavacharya, nur einen Buddha, nur einen Mahavira. Sie können an den Fingern einer Hand aufgezählt werden.

Aber es gibt auch *Gurus*, die sind wie die Priester im Westen. In Indien gibt es diese Freiheit, **so daß jeder seinen eigenen winzigen Laden aufmachen und seine besondere Ware anbieten kann. Deshalb gibt es so viele *Gurus* in Indien, es ist genau wie bei den Priestern im Westen. Dort haben die organisierten Religionen die Möglichkeit individuellen Wachstums zerstört;** sehen Sie - dort haben sie jeden Dissidenten vernichtet und damit den Einzelnen jegliche Möglichkeit genommen, so zu spirituellen Lehrern heranzuwachsen, wie das in Indien der Fall war. Glücklicherweise gab es in Indien diese Freiheit, und es brachte so viele von ihnen hervor.

Aber ungeachtet der Tatsache, daß die ganze Atmosphäre religiös ist (was immer das Wort bedeutet; **für mich ist das Wort 'religiös', so wie Sie es gebrauchen, nichts als Aberglaube, und es ist nicht Religion, all diese Fastenzeiten und Festmahle und sonstigen Festivitäten zu feiern und in den Tempel zu gehen**), so haben diese Lehrer doch keinen neuen Lehrer hervorgebracht. Im Rahmen des Buddhismus kann es keinen anderen Buddha geben. Innerhalb seiner Schule kann es keinen neuen Ramanujacharya geben. Sie haben diese kleinen, winzigen Kolonien zurückgelassen (oder ihre Anhänger haben sie gegründet). Und nun kämpfen diese Kolonien immerzu. Sie kämpfen darum, ob man das 'U' *Nama* oder das 'V' *Nama* haben sollte, sie streiten vor Gericht, ob die Elefanten ein 'V' Zeichen oder ein 'U' Zeichen tragen sollten. Zu solchen Trivialitäten ist das Ganze heutzutage degeneriert.

Also: "Ist Indien fähig, erneut einen solchen Giganten hervorzubringen, der so hervorragend ist, wie es diese Menschen waren?" - das ist die Frage, die sich jeder hier in diesem Lande stellen sollte. Das ist Nummer eins. Nummer zwei: Haben diese Religion und dieses Erbe, von dem Sie sprechen, ihren Platz im Leben der Menschen? Und die dritte Frage lautet: Können sie die politischen und religiösen Probleme dieses Landes lösen helfen? Meine Antwort ist "Nein" auf alle drei Fragen.

F: Liegen diese Dinge nicht auf verschiedenen Ebenen?

UG: Unglücklicherweise haben wir das Leben in ein materielles und ein spirituelles aufgeteilt - das ist die allergrößte Ausflucht, die wir je erfunden haben. Sehen Sie, **ES IST ALLES EINS**; **das Leben läßt sich nicht in materiell und spirituell trennen**. Hier sind wir falsch gegangen. Es ist wie im Westen: **nur am**

Sonntag sind sie alle religiös - sie gehen sonntags zur Kirche - und für den Rest der Woche sind sie Monster.

Was meinen Sie? **Wozu sollte es gut sein, diese Bücher zu lesen und mechanisch zu wiederholen? Die Menschen wiederholen, wiederholen, wiederholen - dabei kennen sie nicht einmal die Bedeutung dessen, was sie wiederholen**. Ich höre jeden Morgen der devotionalen Musik zu - nicht, daß mich das interessieren würde, aber ich bin hier, und da ist das Radio, ich stelle es ein. Was sind diese devotionalen Gesänge? Kennen sie die Bedeutung dessen, was sie singen? Es ist Pornographie. Wirklich, es tut mir leid, das sagen zu müssen, aber es ist Pornographie. Ich bin zu dem Schluß gekommen, daß die Komponisten all dieser *Stotras* (Verse) Menschen waren, die ihre frustrierte Sexualität auf die Göttin projiziert haben. Sie lassen in diesen *Stotras* auch nicht den kleinsten Teil in der Anatomie einer Frau aus. Ich verurteile nicht.

Man kann für all diese Dinge mystische Erklärung abgeben - ich bin an diesen mystischen Erklärungen nicht interessiert - sie sind nur ein Vertuschen und eine Geheimhaltungstaktik von Seiten derer, die die zweifelnde Einstellung einiger der Menschen unterdrücken wollen, die gerne gewußt hätten, warum es diese Dinge gibt.

Ich habe es gerade erzählt: Die Verehrung des Bullen dort im Tempel und die Anbetung des Shiva - was mit *Yoni* und *Lingam* ist, wissen Sie sowieso - stammen vom Urmenschen her, für den Sex die höchste Lust war, die er kannte. Später haben die Menschen Seligkeit und Wonne erfahren, und all das wurde auf eine andere Ebene verlagert, aber ursprünglich war Sex das Wichtigste. Selbst das Kreuz ist ein phallisches Symbol.

In der Kirchen geben sie Wein und Brot - was hat das wirklich zu bedeuten? Sehen Sie, die Kirche hat das aus den Tagen der Wilden übernommen - nachdem dort der Held gestorben war, trank man sein Blut und aß sein Fleisch, in der Hoffnung, so auch die starken Charakterzüge des Helden in sich aufnehmen zu können. **Das wurde nun von Generation zu Generation weitergegeben.**

Wir fahren damit fort, all diese törichten Sachen zu tun und wissen nicht, was wir tun. Ich tadele niemanden, **aber, sehen Sie, das ist das Erbe, von dem Sie reden**: Kann das wirklich die ökonomischen Probleme dieses Landes lösen?

Die politischen und die wirtschaftlichen Probleme hängen zusammen. Sie können sie nicht trennen; **SIE SIND ALLE EINS**. **Es ist alles eine integrierte Einheit**. Warum trennen Sie diese beiden Dinge? Ist es denn möglich, eine Land ohne eine politische Revolution zu ändern? Es ist überhaupt nicht möglich. Eine politische Revolution ist schon deshalb nicht möglich, weil Ihre Verfassung sagt, daß es Veränderung, wenn es denn eine solche geben sollte, nur innerhalb des Verfassungsrahmens geben darf. Damit ist jede Rebellion gegen eine Regierung, die an der Macht ist, ausgeschlossen. Wie also wollen Sie das ändern? Um als Parlamentsmitglied gewählt zu werden, müssen Sie viele Millionen Rupien besitzen, und wenn Sie die einmal ausgegeben haben, müssen Sie auch wieder Geld verdienen. **Die Parlamentsmitglieder sind also**

nicht hier, um dem Land zu dienen, überhaupt nicht, also geben Sie ihnen nicht die Schuld.

Ich sage, daß sich die Regierung mit den sozialen Problemen beschäftigen muß; nirgendwo auf dieser Welt ist Platz für irgendwelche private Wohltätigkeit. Wenn die Regierung also ihrer Pflicht nicht nachkommt, dann werfen Sie sie hinaus. Sorgen Sie dafür, daß sie ihre Pflicht tut. Wenn sie es nicht tut, dann sind Sie dafür verantwortlich. Warum also den Politikern die Schuld geben? **Geben Sie sich selbst die Schuld!!!**

F: Aber die Regierung, die gewählt wurde, repräsentiert doch eine bestimmte Klasse.

UG: Reiche Leute sagen: "Ich brauche meine fünf Morgen Land, um auf der sicheren Seite zu sein..." Ich besitze gar keines, also ist mir die gesetzlich festgesetzte Höchstgrenze egal, es betrifft mich nicht. Selbst wenn die Kommunisten an die Macht kämen - ich habe nichts zu verlieren.

Nicht, daß die Kommunisten die Probleme lösen könnten; niemand, keine Partei, kann die Probleme Indiens lösen; **nur Gott allein, wenn es einen Gott gibt, und das bewahre Gott, wenn Er kann.** Er ist auf einzigartige Weise unfähig, die Probleme Indiens zu lösen. Das ist keine pessimistische Einschätzung der Probleme Indiens, aber ich sehe einfach nicht, wie es möglich sein sollte. Ich sehe überhaupt keine Hoffnung für dieses Land. Ich hätte es gerne, wenn dieses Land eine sehr wichtige Rolle in der Welt spielte. Ich wäre ganz hingerissen (lacht), wenn Indien eine wichtige Rolle spielen würde. Selbst Gott kann nicht helfen. Der allmächtige Gott - wenn es ihn gibt, ich weiß es nicht - wenn Er es nicht kann, was können Sie und ich dann tun? Also, ich denke, daß eines Tages.... Sehen Sie, Sir, die Menschen sind so schwach, aber sie sollten eigentlich das ganze Ding in die Luft jagen. Wenn sie das tun würden, dann gäbe es vielleicht eine Chance. Das Problem ist, daß Indien seine Freiheit auf einem goldenen Teller serviert bekam, wohingegen andere Länder hart dafür gearbeitet haben. Sie kämpften und starben für die Freiheit. Das ist wirklich ein Problem. Es ist schade, daß die Briten über Indien herrschten, wären es die Franzosen oder jemand anderes gewesen, dann wäre dies hier heute ein anderes Land. China hatte diese kolossalen militärischen Führer; Indien könnte keinen Mann wie Mao Tse-Tung hervorbringen.

Es macht natürlich keinen Sinn, sich diese kommunistischen Nationen zum Vorbild zu nehmen. Indien muß seine eigene hausgemachte Revolution entwickeln. Mao Tse-Tung wäre hier eine Fehlbesetzung. Indien muß ein hausgemachtes Produkt entwickeln (wenn ich dieses Wort hier so benützen darf). Aber die Zeiten scheinen für dergleichen nicht reif zu sein. Sehen Sie, bevor so etwas nicht passiert in Indien, hat es keine Chance, gibt es keine Hoffnung.

Bestimmte Zeiten bringen bestimmte Menschen hervor. Damals brauchte Indien jemanden wie Gandhi, und er war bereit. England brauchte einen Mann wie Churchill, und da war er. Frankreich brauchte einen Mann wie de Gaulle, und da war der Mann. Deutschland brauchte einen Mann wie Hitler, und der Mann war da.

Nicht etwa, daß ich damit sympathisieren würde - aber Hitler allein war nicht dafür verantwortlich; die ganze Nation stand damals hinter ihm. Wenn Sie Hitler die Schuld geben, dann müssen Sie sie auch jedem anderen Deutschen geben. Er war ein Produkt seiner Zeit. Unmittelbar nach dem Krieg warfen die Engländer Churchill hinaus. Da war diese große Nation - England war wirklich eine große Nation - sie wußten, daß Churchill ihre Probleme nun nicht mehr lösen konnte. Ich persönlich glaube nicht, daß Indien seine Freiheit durch Gandhi bekam. Die Weltlage war so, daß die Briten sehr freundlich sein und auf anständige Weise aus Indien hinausgehen mußten. Das war unsere Tragödie. Wie lange das noch so weitergehen wird, weiß ich nicht.

Sehen Sie, ich arbeite in keiner Weise für Indien, also habe ich auch kein Recht, es zu kritisieren. Was wir hier betreiben, ist Stammtischpolitik. Aber ich habe kein Recht, irgend etwas gegen irgend jemanden in Indien zu sagen, denn ich arbeite hier nicht.

Wenn ich einen Weg finden sollte, werde ich der erste sein, Sie darauf hinzuweisen. Ich sehe aber keinen Weg. Ich glaube nicht an die Wiederbelebung dieser Religion, die tot ist. Was wollen Sie in diesem Land wiederbeleben? Sagen Sie mir das. Hier ist nichts wiederzubeleben. Noch mehr Tempel bauen? Wozu? Hier gibt es viele tausend Tempel. Warum also noch einen einzigen hinzufügen? Er wird nur zur eigenen Selbstverherrlichung gebaut und nicht für das religiöse Wohlergehen dieses Landes. Noch ein *Ashram?* Wofür? Es gibt so viele *Ashrams*, so viele *Gurus*.

Das also ist unsere Situation. Wir sind alle so hilflos. Wir haben Hoffnung - vielleicht wird Indien eines Tages den richtigen Menschen hervorbringen - aber die Bedingungen sind hierfür nicht reif. Wann sie reif sein werden, weiß ich nicht. Leiden, sehen Sie - diese Leidensbereitschaft in diesem Land ist sehr merkwürdig... Der Fatalismus, den Indien jahrhundertelang praktiziert hat, ist für den gegenwärtigen beklagenswerten Zustand dieses Landes verantwortlich.

F: Glauben Sie, daß die Anstrengungen all dieser weisen Menschen, wie Sai Baba zum Beispiel, vergeblich sind?

UG: Was tut er denn, Sir? Was macht er? Und wenn er ein *Avatar* ist, wie er behauptet, und es selbst dann nicht tun kann, wer sollte es denn sonst können? Da stimmt doch irgendwo etwas nicht.

F: Also ist alles vergeblich?

UG: Ich glaube, es ist vergeblich. Sie können gar nichts tun.

F: Sie können Wunder tun, sie zaubern etwas aus dem Nichts hervor.

UG: Wozu soll das gut sein - Wunder? **Denn er kann das Wunder aller Wunder nicht vollbringen, das nötig wäre, das ganze Leben und die ganze Denkungsart umzuformen. Kann er das?** (Nur derjenige, der nicht nur „**das Wissen anderer nachdenkt**“, sondern „**selbst denkt**“! „**ICH bi-N**“ die Quelle allen denkens! UP)

F: Eine große Anzahl von Menschen, darunter auch die sogenannte Intelligenz, fühlt sich zu ihm hingezogen.

UG: Die intelligentesten Menschen sind die blödesten und die beschränktesten (Gelächter), sie sind am leichtesten zu täuschen. Ich beziehe das nicht speziell auf Sai Baba. Ich weiß gar nichts über Sai Baba. Aber ich interessiere mich nicht für Wunder. Er ist der größte Heilige in diesem Land, weil er ein großes Publikum anzieht, ja? Also ist er in dieser Hinsicht der erste, und dann kommen die Nummern zwei, drei, vier - sehen Sie, die Klassifikation richtet sich also nach der Anzahl der angelockten Menschen.

Also, was er tun kann, weiß ich nicht. Es würde das größte aller Wunder sein - ich bin nicht an sich materialisierenden Uhren interessiert (egal ob schweizer- oder HMT Uhren) - aber das wäre dann das Wunder aller Wunder, und wenn es wirklich einen *Avatar* auf dieser Welt gibt, der dieses eine Wunder vollbringen könnte, dann wäre ich der erste, ihn zu begrüßen; das ist alles. Aber er kann es nicht tun. Niemand kann es.

Es sind nicht die *Avataras*, die helfen können; **es ist der Einzelne, der helfen kann!!! Es ist ein individuelles Problem, also kann der *Avatar* nicht helfen. In jedem Einzelnen ist ein Retter, und wenn dieser Retter zum Vorschein kommen kann und erblüht, dann gibt es eine Hoffnung.** Aber wann?

F: Ich glaube, in den UPanishaden waren die Seher alles Menschen, die ganz individuell zu hervorragenden Menschen wurden.

UG: Sir, wenn irgend etwas daran gewesen wäre an den Lehren der Upanishaden, dann hätte kein Bedürfnis nach dem Kommen eines Buddha bestanden. Er kam nach den Upanishaden. Sehen Sie, nachdem das vedische Zeug verfiel, erschienen die upanishadischen Seher auf der Szene; sie verdarben das Ganze, daraufhin kam der Buddha - und viele andere. Mit dem Buddhismus ging es in diesem Lande bergab, also mußte Sankara kommen. Sankaras Anhänger taten genau das gleiche, also entstand das Bedürfnis nach dem Kommen von Ramanujacharya; dann wieder dasselbe, und nach ihm Madhavacharya. Wo ist Platz für all diese Lehrer?

So besteht wahrscheinlich wieder ein Bedürfnis nach einem anderen Lehrer. Das weiß nur Gott, falls er in der Nähe sein sollte, ich weiß es nicht. Selbst die *Avataras*, die unter uns weilen, scheinen nicht fähig zu sein, die Wunder zu vollbringen, die nötig wären, um dieses Land und die Welt zu retten.

F: Wie ist Ihre Vorstellung von Gott? Sie sagen oft, nur Gott allein könnte helfen.

UG: Das ist nur eine Redensart (lacht). Der Mensch muß vor Gott gerettet werden, und das ist sehr nötig - ich meine Gott nicht in dem Sinne, wie Sie das Wort 'Gott' gebrauchen; ich meine alles, wofür 'Gott' steht, auch *Karma*, Reinkarnation, Wiedergeburt, das Leben nach dem Tode, das ganze Ding, die ganze Anhäufung dessen, was Sie als das 'religiöse Erbe Indiens' bezeichnen. Die Menschen müssen vor dem großen Erbe Indiens gerettet werden. (Nicht mit einer Revolution, nicht, wie es

in den kommunistischen Ländern gemacht wurde, das ist nicht die richtige Art. Ich weiß nicht warum, aber, sehen Sie, das ist ein sehr schwieriges Thema...) Ansonsten gibt es keine Hoffnung für den Einzelnen und keine Hoffnung für das Land.

Das heißt nicht, daß er Anti-Gott oder ein Atheist werden sollte. Für mich sitzen der Theist (der Gottgläubige), der Ungläubige und derjenige, der dazwischen kommt und sich selbst einen 'Agnostiker' nennt, alle im selben Boot.

Ich persönlich fühle, daß es keine Macht außerhalb des Menschen gibt, sehen Sie - welche Macht da draußen auch sein mag, **sie befindet sich innerhalb des Menschen.** Wenn dem so ist - **und für mich ist das ein Faktum** - dann macht es keinen Sinn, diese Macht nach außen zu projizieren, ein Symbol zu schaffen und es anzubeten. Daher sage ich, daß Gott, die Frage nach Gott, für den Menschen von Heute irrelevant ist. Ich weiß nicht, ob ich mich verständlich machen kann.

Das will nicht heißen, daß Sie alle religiösen Bücher verbrennen und die Tempel niederreißen sollten. Das ist zu töricht, zu lächerlich, denn wofür die Tempel und religiösen Bücher stehen, befindet sich im Innern des Menschen. Es ist also völlig sinnlos, all die Bibliotheken zu verbrennen und alle religiösen Bücher auf den Scheiterhaufen zu werfen, so wie es dieser Tamile Ramaswamy Naicker getan hat. Das ist zu töricht; es ist nicht die richtige Art.

Darum sage ich also, daß Gott irrelevant ist - weil der Mensch sich mehr auf seine eigenen Hilfsquellen verlassen muß. **Das Erbe, von dem Sie sprechen, hat diesen heutigen Menschen hervorgebracht und alles, was in ihm ist**. Also nicht, was in den Upanishaden steht, nicht was... **Diese Lehrer und all das, was sie gelehrt und erfahren habe, auch das ist Teil dieses Menschen**. Es muß sich in einer neuer Form zum Ausdruck bringen, sonst gibt es nicht viel...

Wenn Sie von Gott sprechen, bedeutet das überhaupt nichts; jedermann wird entweder ein Gottgläubiger oder ein Ungläubiger, und schließlich kämpfen sie auf dem Schlachtfeld gegeneinander. Was soll diese Erweckungsbewegung des Islam? Was ist dieser Islam, über den all die Leute reden? Die abgespaltenen Gruppierungen streiten untereinander, genau wie die kleinen Religionen der Inder streiten. Daher sage ich, daß Gott für den Menschen im modernen Kontext irrelevant ist. **Wofür 'Gott' steht, ist schon im Menschen vorhanden - es gibt keine Macht außerhalb des Menschen - und das muß sich auf seine Weise offenbaren.**

F: Sie glauben also an die Evolutionstheorie?

UG: Darwins Theorie können wir außer acht lassen - seine grundlegende Behauptung, daß erworbene Eigenschaften nicht von Generation zu Generation weitergegeben werden, hat sich als falsch erwiesen. Vielleicht ist ja etwas Wahres dran an der Evolution, aber was genau meinen wir eigentlich mit 'Evolution'? Sehen Sie, die einfachen Dinge werden komplex. Der heutige Mensch ist so ein komplexes Individuum geworden, daß er sich in die entgegengesetzte Richtung bewegen muß. Mit 'entgegengesetzter Richtung' meine ich nicht, daß wir nun die Involution propagieren sollten. Es ist keine Frage, daß man zurückgehen und im Jahre Null

beginnen könnte. **Der Mensch muß dort anfangen, wo er heute steht**. **Aber ich bleibe dabei, daß der Mensch keine Handlungsfreiheit besitzt.** Damit meine ich nicht den Fatalismus, den die Inder praktiziert haben und noch praktizieren. **Wenn ich sage, er hätte keine Handlungsfreiheit, dann beziehe ich das auf die Möglichkeit, sich zu ändern und von der Last der Vergangenheit zu befreien.**

Es ist notwendig, daß der Mensch sich von der Bürde der Vergangenheit befreit, von dem großen Erbe, von dem Sie sprechen. Bevor er das nicht getan hat, wird er keine neuen Lösungen für seine Probleme finden können. **Er muß sich von seiner gesamten Vergangenheit befreien**, das heißt, **er muß mit dem angehäuften Wissen aller Zeitalter brechen, nur dann wird es ihm möglich sein, die Probleme, denen der Mensch sich heute gegenübergestellt sieht, zu lösen.**

Das aber liegt nicht in seinen Händen; es gibt nichts, was er tun kann, um sich von der Bürde der Vergangenheit zu befreien. Wenn ich sage, es gäbe keine Handlungsfreiheit, meine ich es in diesem Sinne. Sie haben die Freiheit, hierher zu kommen oder es sein zu lassen. Sie haben die Freiheit, Volkswirtschaft, Philosophie oder etwas ganz anderes zu lehren; hierin haben Sie begrenzte Freiheit. **Aber Sie haben keine Freiheit, die Geschehnisse dieser Welt zu kontrollieren oder zu gestalten - niemand hat diese Macht.**

(Das ist das „göttliche Para-doxa“ der „menschlichen Freiheit“ und zugleich das Dilemma jedes Individuums! GOTT gibt jeden „Menschen“(= „individuelles Programm“) die Freiheit, „**sein Programm nach eigenem Gusto zu leben, aber auch es zu verändern und zu erweitern**“ und damit auch die Freiheit, den jeweils persönlich „wahrgenommenen W-el-Traum“ elementar zu verändern. Wenn ein „Mensch“ wie GOTT handelt, wird er nur „**an seinem eigenen Programm herumdoktern**“ und sich nicht „in die von ihm selbst ausgedachten Programme“ angeblich „anderer“ einmischen, denn er wird ihnen (wie GOTT) die Freiheit geben, dies für sich selbst zu entscheiden! UP)

Sie wissen, daß Indien hilflos ist. Wenn selbst Amerika, die stärkste, reichste und mächtigste Nation - das ist sie gewesen; sogar *Time* Magazine benutzt solche Worte nicht mehr, um Amerika zu beschreiben - wenn selbst Länder wie Amerika oder Rußland nicht in der Lage sind, die Weltereignisse zu kontrollieren und zu formen, was kann dann schon ein armes Land wie Indien tun? Keine Chance!

Also liegt die Hoffnung im Einzelnen. **Aber der Einzelne scheint auch völlig hilflos zu sein, denn er muß sich von der Bürde der Vergangenheit befreien und vom gesamten Erbe, nicht nur Indiens, sondern der ganzen Welt**. Ist es dem Menschen möglich, sich von dieser Erblast zu befreien? **Individuell gesehen, scheint es überhaupt keine Freiheit zu geben. Sehen Sie, das ist die Crux des ganzen Problems: der Mensch besitzt keine Handlungsfreiheit**. Und doch liegt die Hoffnung beim Individuum -- wenn es einmal durch eine merkwürdige Fügung des Schicksals...

F: Diese beiden Behauptungen scheinen sich zu widersprechen. Sie sagen, es gäbe keine Macht außerhalb des Menschen...

UG: Das läßt den Gott, über den wir sprechen, irrelevant werden - Gott in dem Sinne, wie Sie das Wort gebrauchen. **Es gibt keine Macht außerhalb des Menschen. Diese Macht kann sich nicht zum Ausdruck bringen, da sie mit der Vergangenheit belastet ist. Ist sie einmal von dieser Last befreit, kann sich diese außergewöhnliche Kraft ausdrücken.** So gesehen, gibt es da keinen Widerspruch.

F: Kann der Mensch die Geschehnisse kontrollieren?

UG: Nein, aber er hört damit auf, zu versuchen, die Geschehnisse kontrollieren und formen zu wollen.

F: Er läßt sich einfach mitziehen?

UG: Er fließt mit den Ereignissen. Sie und ich, wir sind nicht berufen, die Welt zu retten. Wer hätte uns denn den Auftrag dazu gegeben? Die Welt gibt es schon sehr lange, und die Menschen kommen und gehen. Sie aber geht ihren eigenen Weg.

Also ist dieser Mensch aller Probleme ledig - nicht nur seiner eigenen, sondern auch der der Welt. Und wenn dieses Individuum irgendwo eine Wirkung ausübt, dann hat es eine Wirkung, wenn nicht... Das ist etwas, das sich nicht messen läßt.

F: Ist das der menschliche Idealzustand?

UG: Das Animalische erblüht zu einem hervorragenden Menschen. Das scheint der Zweck zu sein - wenn es überhaupt einen Zweck in der Natur gibt, ich weiß es nicht. **Sehen Sie, da sind so viele Blüten, schauen Sie sie an. Jede ist auf ihre eigene Art einzigartig.** Der Zweck in der Natur scheint es zu sein (aber natürlich kann ich hier nichts Definitives aussagen), Blumen, **solche menschliche Blüten**, zu schaffen.

Wir haben nur eine Handvoll von ihnen, die Sie an den Fingern abzählen können: in der jüngeren Vergangenheit waren es Ramana Maharshi, Sri Ramakrishna und ein paar andere. Nicht die Prätendenten, die wir heute in unserer Mitte haben, nicht die *Gurus*; sie meine ich nicht. Es ist erstaunlich und sehr seltsam - dieser Mann (Maharshi), der dort in Tiruvannamalai saß - sein Einfluß auf den Westen ist viel stärker als der all dieser anderen *Gurus* zusammengenommen - das ist sehr seltsam, verstehen Sie? Er hat eine enorme Wirkung auf die Gesamtheit des menschlichen Bewußtseins ausgeübt - dieser Mann, der da in einer abgelegenen Gegend lebte, verstehen Sie?

Ich habe einen Industriellen in Paris besucht, der an religiösen Dingen überhaupt nicht interessiert war und noch weniger an Indien; er ist sogar anti-indisch (lacht). Bei ihm sah ich sein Foto: "Warum haben Sie dieses Foto?" Er sagte: "Ich mag sein Gesicht. Ich weiß gar nichts über ihn. Ich interessiere mich auch nicht für seine

Bücher, aber ich mag das Foto, deshalb ist es hier. Ansonsten interessiert er mich nicht."

Vielleicht kann ein solcher Mensch sich selbst und der Welt helfen. Vielleicht.

F: Ich habe noch eine Frage. Ich weiß nicht, ich kann es nur grob ausdrücken... Ich bin der ignoranteste Mann.

UG: Es kann so grob sein, wie es will. Sie sind nicht so ignorant. Die Leute sagen, Sie seien ein sehr weiser Mann. Ein Mann, der eine Biographie von Ramanujacharya geschrieben hat, kann nicht grob sein.

Manchmal ziehe ich unseren Professor hier auf, der ein Verfechter des *Advaita* (des Monismus des Sankara) ist. "Sie können, was die Philosophie anlangt, nicht über Ramanujas Position (dem qualifizierten Nicht-Dualismus) hinausgehen. Da hört es auf. **Der Monismus ist etwas, worüber sich nicht sprechen läßt - praktisch gesehen existiert er nicht. Das ist die Grenze.**" Ich bin nicht Pro-Ramanujacharya oder Anti-Sankara. Wie ich es sehe - als Student der Philosophie. Ich habe Philosophie studiert - kann man nicht über diesen Burschen Ramanujacharya hinausgehen. Sie mögen nicht mit mir übereinstimmen, aber was die philosophische Position anlangt, so ist die Ramanujacharyas die äußerste Grenze. Und der Rest? **Vielleicht gibt es da... Falls es einen monistischen Zustand gibt, ist er etwas, worüber man nicht sprechen kann und das sich nicht dazu verwenden läßt, irgend etwas auf dieser Welt zu verändern.**

F: Dieser ideale Zustand des Menschen....

UG: Der Mensch wird erstmalig zum Menschen, wenn er seinen eigenen Monismus erkennt!!! Und das ist nur dann möglich, wenn er sich von jener Erblast, von der wir sprachen, befreit. Es ist die Last der gesamten Menschheit (nicht des Ostens oder des Westens; es gibt keinen Osten oder Westen). **Nur dann wird der Mensch zum erstenmal zu einem Individuum.** Und das ist das Individuum, das ich meine.

Dieses Individuum wird sicherlich eine Wirkung auf das menschliche Bewußtsein ausüben, **denn wenn in diesem Bewußtsein etwas geschieht, wird es das Ganze beeinflussen**, wenn auch vielleicht nur in einem mikroskopisch kleinem Ausmaß. Hier ist ein Beispiel: Wenn man einen Stein in einen Teich wirft, läßt das kreisförmige Wellen entstehen. Und genau auf die gleiche Weise geschieht es, es geht ganz, ganz langsam - es ist etwas, das nicht meßbar ist.

Vielleicht ist das die einzige Hoffnung, die dem Menschen bleibt, **daß so ein Individuum erstmals zum Menschen wird - ansonsten ist er ein Tier**. Und er ist wegen dieses Erbes ein Tier geblieben. Denn dieses Erbe hat es, vom Standpunkt der Natur aus gesehen, ermöglicht, daß der am wenigsten Angepaßte überlebt hat. Es wurde dem 'Nicht-Fitten' ermöglicht, zu überleben, und nicht dem Fittesten (lacht) - und die Religion ist dafür verantwortlich. So läuft meine Argumentation. Sie mögen damit nicht einverstanden sein. Sie werden damit nicht einverstanden sein.

F: Heißt das, daß dieser ideale Mensch...

UG: Er ist kein idealer Mensch, er ist kein perfekter Mensch - er kann kein Vorbild für andere sein.

F: Welche Eigenschaften schreiben Sie diesem Menschen zu?

UG: Er ist ein Individuum!!! Er wird zu einem Menschen, der von allen animalischen Zügen befreit ist. Sehen Sie, die Tiere schaffen sich Führer und folgen ihnen nach, und diese tierischen Eigenschaften dauern im Menschen fort. **Daher macht er sich seine Führer selbst**, Top-dogs, und folgt ihnen nach.

F: Ist er so etwas wie Superman?

UG: Er ist wie eine Blume. Das ist wie ein Blüte. Und jede Blüte ist einzigartig.

F: Ist dieser Zustand dann der natürliche, den Sie so oft erwähnen?

UG: **Sie werden sich selbst!!!** Sehen Sie, **die Erkenntnis, die Ihnen dämmert, daß Ihre Abhängigkeit vom ganzen Erbe der Menschheit falsch war und der Schock dieser Erkenntnis, daß diese Abhängigkeit von der Kultur, sei sie okzidental oder orientalisch, für diese innere Situation verantwortlich war, trifft Sie wie der Blitz.** Und das trifft ebenso auf das Ganze zu, denn die Nation ist die Erweiterung des Einzelnen, und die Welt ist die Erweiterung der verschiedenen Nationen. **Also sind Sie von der Last der Vergangenheit befreit und werden, zum erstenmal, ein Individuum.**

Es besteht überhaupt keine Beziehung zwischen diesen Blumen, es macht also gar keinen Sinn, die einzigartigen Blüten, die die Natur hervorgebracht hat, zu vergleichen oder sie einander gegenüberzustellen. Sie haben auf ihre eigene Weise einen Einfluß ausgeübt, obwohl das Ganze nur zu dem Ergebnis geführt hat, daß einige winzige Kolonien untereinander zu kämpfen begannen, das ist alles. Und es geht immer noch weiter. Wer wäre befugt, die Welt zu retten?

F: Könnte man nicht sagen, daß es eine Blumenkolonie ist?

UG: Aber jeder Blume verströmt ihren eigenen Duft. Wenn es dieses Erbe der Menschheit nicht gegeben hätte, auf das wir so stolz sind, hätten wir viele solche Blumen haben können. Es hat also zerstört, was die Natur... (Es ist nicht so, daß ich die Wege der Natur verstehen oder interpretieren wollte, oder den Zweck der Evolution oder ähnliches. Vielleicht gibt es gar keine Evolution). **Wenn es keine Kultur gegeben hätte, dann würde die Natur viel mehr Blüten produziert haben. Sie wurde also zum Stolperstein auf dem Weg des Menschen hin zur eigenen Freiheit. Was für seine Schwierigkeiten verantwortlich ist, ist dieses Ding, sehen Sie, die Kultur.**

Diese Blume - welchen Wert hat sie also für die Menschheit? Man kann sie ansehen, bewundern, malen, ein Gedicht über sie verfassen,man kann sie zertreten und

wegwerfen oder seine Kuh damit füttern. Und doch ist sie da. Sie hat für die Gesellschaft überhaupt keinen Wert, aber sie ist da.

Wenn es die Kultur nicht gegeben hätte, dann hätte die Natur noch mehr Blumen, andere Arten und Variationen, hervorbringen können, und nicht nur die eine Rose, auf die Sie so stolz sind. **Sie wollen alles in ein Muster zwängen. Wozu?** Die Natur dagegen hätte von Zeit zu Zeit immer neue Blumen hervorgebracht, jede davon einzigartig und auf ihre Weise schön. **Diese Möglichkeit wurde von der Kultur zerstört**; **sie hält den Menschen in ihrem Würgegriff und hindert ihn daran, sich von der Last der gesamten Vergangenheit zu befreien.**

F: Der natürliche Zustand - bedeutet das dasselbe wie der 'wirkliche Mensch'?

UG: Ja, denn er hört auf, jemand anderer zu sein. Er ist, was er ist.

F: Sir, das haben Sie in Ihrem neunundvierzigsten Lebensjahr erreicht?

UG: Dieser Schock, dieser Blitz, der mich mit der größten Wucht traf, zertrümmerte alles, er vernichtete jede Zelle und jede Drüse in meinem Körper - die ganze chemische Zusammensetzung scheint sich verändert zu haben. Es gibt keine wissenschaftlichen Beweise und keinen Mediziner, um das zu belegen, aber ich habe kein Interesse daran, die Neugier von irgend jemandem zu befriedigen, denn ich verkaufe das nicht, ich sammle keine Anhänger, um sie zu belehren, wie sie diesen Wandel zu vollziehen hätten. Es ist etwas, das sich nicht mittels einer Willensanstrengung vollbringen läßt. **Es geschieht einfach.** Ich sage, es ist akausal. Ich weiß wirklich nicht, welchem Zweck es dient, aber irgendeinen hat es, sehen Sie.

F: Eine Umwandlung ist geschehen?

UG: Die ganze Chemie des Körpers verändert sich, er fängt auf seine eigene natürliche Weise an zu funktionieren. Das heißt, daß alles, was vergiftet (ich benutze dieses Wort mit voller Absicht) und von der Kultur kontaminiert wurde, aus dem Körper hinausgeschafft wird. Es wird aus dem Körper entfernt, **daraufhin funktioniert dieses Bewußtsein, oder das Leben, oder wie immer Sie es nennen wollen, auf eine ganz natürliche Weise und drückt sich auch so aus.** Das ganze Ding muß aus dem Körper hinausgeworfen werden, sonst werden Sie, wenn Sie an Gott glauben, ein Atheist und predigen den Atheismus und konvertieren zu ihm. Aber dieses Individuum ist weder ein Theist oder ein Atheist noch ein Agnostiker; **er ist, was er ist.**

Die vom 'Erbe' des Menschen geschaffene Bewegung, die versucht, aus Ihnen etwas anderes zu machen, als Sie es sind, kommt an ihr Ende, und damit beginnt sich das, was Sie sind, auszudrücken, das ist alles, und zwar ungehindert und unbelastet von der Vergangenheit des Menschen, der ganzen Menschheit. Also ist ein solcher Mensch ohne Nutzen für die Gesellschaft, er wird zu einer Bedrohung.

F: Erhebt sich die Frage der Nützlichkeit denn nicht?

UG: Überhaupt nicht. **Er denkt nicht, daß er erwählt sei, daß irgendeine Macht ihn erwählt habe, die Welt zu reformieren. Er denkt nicht, er sei ein Erretter oder ein freier Mann oder ein erleuchteter Mann.**

F: Ja, denn sobald er sagt, er sei der Retter der Menschheit, begründet er eine Tradition - das ist alles.

UG: In dem Augenblick, in dem seine Anhänger ihn in die Tradition einordnen wollen, entsteht für jemand anderen das Bedürfnis, von der Tradition abzukehren, das ist alles.

F: Als Vivekananda den Ramakrishna fragte, ob er 'gesehen' hätte, antwortet der: "Ja, das habe ich." Was hat er damit gemeint?

UG: Das müssen Sie ihn schon selber fragen. Das kann ich nicht sagen. Ich weiß nicht, was er damit gemeint hat. Aber ich habe Ihnen erklärt...

F: Vielleicht hat jede Idee in ihrem speziellen Rahmen eine Relevanz. Jetzt steht er außerhalb davon, und all diese Dinge sind irrelevant, also legt er keinen Wert darauf, zu antworten.

UG: Mir ist es egal, was Ramakrishna gesagt hat oder was Sankara gesagt hat oder was der Buddha gesagt hat.

F: Haben Sie das alles hinausgeworfen?

UG: Benutzen Sie dieses Wort nicht - es ist aus meinem Organismus hinausgegangen, und es ist nicht so, daß ich es hinausgeschmissen hätte oder so etwas. Es hat sich einfach aus meinem ganzen Organismus entfernt. Also steht (oder fällt) alles, was ich sage, für sich selber. Es bedarf keinerlei Autorität von irgendeiner Seite. Daher ist solch ein Mann eine Bedrohung für die Gesellschaft. Er ist eine Bedrohung für die Tradition, weil er die ganze Grundlage dieses Erbes unterminiert.

F: Sie sprechen von den sieben Hügeln, den sieben Tagen....

UG: Der Zahl Sieben oder den Dingen, die mir in diesen sieben Tagen zugestoßen sind, kommt keinerlei Bedeutung zu. All das ist okkultes Zeug. Es ist nichts dran am Okkultismus. Das hat alles gar keine Bedeutung.

Ich sage oft zu meinen Freunden, daß ich nicht nach Indien komme, um die Menschen zu befreien. Ich komme nicht, um vor den Menschen Vorträge zu halten. Ich komme hierher - und das ist eine persönliche Sache - um dem harten Winter in Europa zu entgehen - und außerdem ist es hier billiger. Mein Reden zu den Menschen hier ist nebensächlich, und das ist mein Ernst, denn sonst würde ich mich auf eine Rednertribüne stellen. Was für einen Sinn hätte das? Ich bin nicht interessiert. Ich habe keine Botschaft.

F: Jeder kann diesen natürlichen Zustand erreichen, aber es liegt nicht in seinen Händen?

UG: Es liegt nicht in seinen Händen, es liegt in niemandes Händen. **Aber ich sage Ihnen mit eintausend Prozent Sicherheit, daß dies weder mein spezielles Privileg ist, noch daß ich von irgend etwas auserwählt worden bin; ES IST *IN* EINEM!!!**

Das meine ich, wenn ich sage, es gibt keine Macht außerhalb des Menschen. Es ist dieselbe Macht und dasselbe Leben, die auch in Ihnen wirksam sind. Diese Kultur, von der Sie reden, läßt sie nicht hochkommen. **Erst wenn die Kultur einmal hinausgeworfen wurde, können sie auf ihre Weise zum Ausdruck kommen.**

F: Haben diejenigen, welche diese Umwandlung durchgemacht haben, irgendwelche gemeinsamen Eigenschaften?

UG: Diese Frage stellt sich hier gar nicht. Wenn ich mich mit einem Heiligen vergleichen würde, dann wäre das meine Tragödie. Wir gehören keiner gemeinsamen Fraternität, keiner gemeinsamen Bruderschaft oder ähnlichem an. Was haben eine Rose, eine Narzisse und eine Grasblüte gemeinsam? **Jede ist auf einzigartige Weise und für sich selber schön. Jede besitzt ihre eigene Schönheit. Ob Ihnen das gefällt oder nicht - das ist etwas anderes.**

F: Ist die Einzigartigkeit ein Indikator für diese Transformation?

UG: Nein, dieses Individuum fühlt sich nicht einzigartig.

F: Nein, aber für andere?

UG: Wahrscheinlich. Sehen Sie, was da zum Ausdruck kommt, muß einzigartig sein. Wenn einem so etwas passiert, wird man diese Einzigartigkeit auf eine ganz andere Weise ausdrücken müssen. Wie sie sich ausdrücken wird, wissen Sie nicht, und ich weiß es nicht.

F: Was sind Ihre Ansichten über die Wissenschaftler? Sie sagten etwas wie, Einstein hätte der Menschheit großes Unrecht zugefügt.

UG: Glauben Sie nicht, daß er den größten Schaden angerichtet hat - die Atombombe?

F: Er sagte einfach, daß Materie und Energie untereinander austauschbar sind.

UG: Was in der Atombombe resultierte. Als sich die Frage erhob, ob Amerika die Bombe bauen sollte oder nicht, sagte er: "Tun Sie es unbedingt. Wenn Sie es nicht tun, werden es die Deutschen tun." Wenn es nicht Einstein gewesen wäre, dann eben ein anderer.

F: Also hatte er keine Wahl, er mußte zwischen zwei Übeln wählen.

UG: Nein, wenn man das geringere von zwei Übeln wählt, bekommt man schließlich nur das Übel. Das ist, was heute mit uns geschieht.

Es ist nicht so, daß ich ihn als Feind Nummer Eins betrachte. Ich halte Freud für den größten Schwindler des zwanzigsten Jahrhunderts, denn er redete von einer Theorie, für die es wirklich keinerlei Grundlage gibt. Er ist der Trickbetrüger des zwanzigsten Jahrhunderts. Aber was er sagte, wurde zum Jargon der heutigen Menschen: jeder benutzt ihn. Es ist natürlich nicht so, daß ich diese Menschen als Feinde der Menschheit betrachte oder so etwas...

F: Dieser Wandel -- Sie nennen das die 'Kalamität'?

UG: Sehen Sie, die Menschen stellen sich gemeinhin vor, daß diese sogenannte Erleuchtung, Selbsterkenntnis, Gotteserkenntnis, oder wie auch immer (ich mag diese Worte nicht), etwas Ekstatisches seien, daß man permanent glücklich sei und sich die ganze Zeit über in einem Zustand der Seligkeit befände - das ist die Vorstellung, die sie sich von diesen 'erleuchteten' Menschen machen. **Aber wenn das einem Menschen geschieht, dann erkennt er, daß für derlei Dinge keine Grundlage besteht.** So ist es also vom Standpunkt eines Menschen aus gesehen, der sich vorstellt, da sei permanentes Glück und permanente Seligkeit, permanentes dies und permanentes das, eine Kalamität, weil er etwas Bestimmtes erwartet, **wohingegen das, was passiert, damit gar nichts zu tun hat.** Es besteht überhaupt keine Beziehung zwischen der Vorstellung, die Sie haben und der Situation, wie sie wirklich ist. Es ist also vom Gesichtspunkt eines Menschen her gesehen, der annimmt, da sei etwas Permanentes - eine Kalamität. In diesem Sinne gebrauche ich das Wort. Daher sage ich den Menschen oft: "Wenn ich Sie auch nur einen kleinen Blick auf das alles werfen lassen könnte, dann würden Sie nicht daran rühren wollen. Sie würden davor weglaufen, denn es ist nicht das, was Sie haben wollen. Was Sie wollen, gibt es nicht."

Also ist die nächste Frage: Warum sprachen dann all diese Weisen von 'ewiger Glückseligkeit', dem 'ewigen Leben' und all diesen Dingen? Das interessiert mich überhaupt nicht. Die Vorstellung, die Sie haben, weist absolut keine Beziehung zu dem wirklichen Ding auf, über das ich spreche, dem natürlichen Zustand. Die Frage, ob jemand erleuchtet ist oder nicht, interessiert mich also nicht, da es so etwas wie Erleuchtung gar nicht gibt.

F: Angesichts dessen, was Sie eben gesagt haben, ist diese Frage wohl ziemlich irrelevant. Haben Sie eine Botschaft?

UG: Für wen?

F: Jeden. Alle.

UG: Ich habe keine Botschaft, Sir - keine Botschaft an die Menschheit - keine Botschaft. Die Leute fragen mich: "Warum zum Teufel reden Sie die ganze Zeit?" Wenn ich doch sage, daß ich niemanden helfen kann - warum zum Teufel sind sie dann hier? (Ich meine nicht Sie).

Ich will diese Blumengeschichte nicht mehr benutzen... Da ist der Duft der Blume... so ein Mensch kann sich nicht in eine Höhle zurückziehen oder sich verstecken; er

muß in dieser Welt leben, er hat sonst keinen Ort, wo er hingehen könnte. Das ist der Duft dieser speziellen Blume - Sie wissen nicht, was es ist.

Sie kennen den Duft dieser Blume nicht; Sie habe keine Möglichkeit, es zu wissen, deshalb vergleichen sie. "Das riecht wie diese Blume, das sieht wie jene Blume aus." Das ist alles, was Sie tun, sehen Sie. Wenn Sie damit aufhören - verstehen zu wollen, was diese Blume ist und dieser Duft, den Sie noch nie gekannt haben - dann erscheint da eine andere Blume. Sie ist keine Kopie jener Blume, nicht der Rose, die sie bewundern, und nicht der Narzisse. "Eine Ode an die Narzisse" schrieb da einer... Oder die Rose... warum ist die Rose so wichtig geworden? Weil sie jeder gerne mag. Die Blüte dieses Grashalms dort ist schöner als die Rosenblüte. In dem Augenblick, in dem Sie damit aufhören zu versuchen, dies vergleichen und verstehen zu wollen oder es sich gar vorzustellen, was diese Blume ist und welches ihr Parfum, dann gibt es da eine neue Blume, die in gar keiner Beziehung zu all den anderen Blumen steht, die wir um uns haben.

F: Ich danke Ihnen, Sir. Ich bin ein anderer Mann als der, der ich vor einer Stunde war.

UG: Ich danke Ihnen.

Die Mystique der Erleuchtung

Teil IV

Zwischen Verwirrung und Verstehen

Ich habe keine Botschaft, die ich der Welt geben könnte. Was immer es ist, das mit mir geschieht, es ist solcherart, daß es nicht mit der Welt geteilt werden kann. Das ist der Grund dafür, daß ich mich auf keine Rednertribüne begebe, um Vorträge zu halten - es ist nicht so, daß ich das nicht könnte, denn ich habe überall auf der Welt Vorträge gehalten - aber ich habe nichts zu sagen. Und ich mag es nicht, an einem Ort zu sitzen, umgeben von Menschen, die festgelegte Fragen stellen. Ich beginne niemals eine Diskussion; die Menschen kommen und sitzen um mich herum. Sie können tun, was sie wollen. Wenn mich jemand plötzlich etwas fragt, dann versuche ich zu antworten, indem ich betone und darauf hinweise, daß es auf diese Frage keine Antwort gibt. Also formuliere und strukturiere ich dieselbe Frage neu und erwidere sie. Das ist kein Spiel, denn ich habe kein Interesse daran, Sie für meinen Standpunkt zu gewinnen. Es geht auch nicht darum, Meinungen anzubieten - natürlich habe ich meine Ansichten über alles, von der Krankheit bis zur Gottheit, aber sie sind ebenso wertlos wie die von jedem anderen auch.

Sie dürfen das, was ich sage, nicht wörtlich nehmen. Menschen, die das alles wörtlich

genommen haben, haben viele Schwierigkeiten verursacht. Sie müssen jedes Wort, jeden Satz, testen, um herauszufinden, ob es irgendeine Beziehung zu der Art und Weise aufweist, in der Sie leben!!! Sie müssen das ausprobieren, aber Sie sind in keiner Position, es zu akzeptieren - unglücklicherweise ist das so, es ist eine Tatsache, machen Sie damit, was Sie wollen. Indem Sie es niederschreiben, werden Sie mehr Schaden als Gutes anrichten. Ich befinde mich in einer sehr schwierigen Lage. Ich kann Ihnen nicht helfen; was immer ich sage, ist irreführend!!!

UG: Drücken Sie es einfach aus. Ich kann einer komplexen Struktur nicht folgen - sehen Sie, ich habe dieses Problem, wahrscheinlich bin ich leicht debil oder so etwas, ich weiß es nicht - aber ich kann konzeptuellem Denken nicht folgen. Sie müssen sich in ganz einfache Worte fassen. Wie genau lautet die Frage? Denn die Antwort ist da; ich muß die Antwort nicht geben. Was ich für gewöhnlich tue, ist, die Frage zu restrukturieren und so zu formulieren, daß sie Ihnen sinnlos erscheint.

F: Wird die Antwort, die in der Frage verborgen liegt, an die Oberfläche gebracht?

UG: Ja, das ist alles. Deshalb möchte ich verstehen, wie Ihre Frage genau lautet. Das ist kein Trick oder so etwas. Ich will Ihnen nicht mit einer Gegenfrage kommen. Aber ich muß die Frage verstehen, dann kann ich sie auf meine Art formulieren und sie erwidern. Und Sie werden für sich selbst herausfinden, auch ohne daß ich es Ihnen sage, daß die Frage überhaupt keinen Sinn hat; aber ich sage nicht: "Ihre Frage ist eine sinnlose Frage."

Wissen Sie, dieser Dialog ist nur dann hilfreich, wenn wir beide an einen Punkt kommen, an dem wir erkennen, daß ein Dialog weder nötig noch möglich ist. **Wenn ich von 'Verstehen' oder 'Sehen' spreche, dann bedeutet das für mich etwas anderes. Verstehen ist ein Seinszustand, in dem die Frage nicht mehr existiert;** da ist nichts, das sagt: "Jetzt verstehe ich!" - das ist die grundsätzliche Schwierigkeit zwischen uns. Indem Sie verstehen, was ich sage, kommen Sie nirgendwohin.

Da ist noch etwas, was ich betonen möchte: alle Fragen, die Sie mir stellen wollen, müssen Ihre eigenen Fragen sein - nur dann ist es sinnvoll, einen Dialog zu führen. Es muß *Ihre* Frage sein. Also, haben Sie eine Frage, die Sie Ihr eigen nennen, eine Frage, die nie jemand zuvor gestellt hat?

F: Es gibt so viele Fragen, die die Leute stellen und die uns interessieren, und wir meinen, daß sie unsere Fragen sind.

UG: Was sie nicht sind. Sie werden das herausfinden: **es sind überhaupt nicht Ihre Fragen.**

Der Fragende muß aufhören, zu sein. Er ist es, der die Antwort schafft. Der Fragesteller existiert deshalb, weil es eine Antwort gibt, sonst gäbe es keinen

Fragenden. Ich versuche nicht, mit Worten zu spielen. Sie kennen die Antwort, und Sie wollen von mir eine Bestätigung haben, oder Sie wollen, daß Ihr Problem beleuchtet wird, oder Sie sind neugierig - wenn Sie aus einem der vorgenannten Gründe einen Dialog mit mir führen wollen, dann verschwenden Sie nur Ihre Zeit; Sie werden zu einem Pandit, einem Scholaren, einem gelehrten Mann gehen müssen - die können Licht auf solch eine Frage werfen. An dieser Art von Dialog interessiert mich nur eines: **Ihnen zu helfen, Ihre eigene Frage zu formulieren. Versuchen Sie es, und formulieren Sie eine Frage, die Sie Ihr eigen nennen können.**

Ich habe überhaupt keine Fragen. Ich komme und sitze hier, und in mir ist es leer, aber nicht in dem Sinne, wie Sie das Wort 'Leere' gebrauchen. **Leere und Vollsein sind nicht zwei verschiedene Dinge, man kann keine Demarkationslinie zwischen dem Leer- und dem Vollsein ziehen.** Aber in mir ist nichts - *nichts* - also weiß ich nicht, was ich sagen werde. Ich komme nicht und bin darauf vorbereitet, etwas zu sagen. Was Sie in mir hervorrufen, das ist Ihre Sache - es ist Ihre, nicht meine - in mir ist nichts, was ich mein eigen nennen kann. Das ist Ihr Eigentum, denn Sie haben eine Antwort in mir hervorgerufen - sie ist nicht meine - ich habe mit der Antwort gar nichts zu tun. Das ist nicht die Antwort. Ich gebe Ihnen überhaupt keine Antworten.

Es ist wie bei einer Reflexbewegung: **Sie stellen eine Frage, und etwas reagiert. Wie das funktioniert, weiß ich nicht. Es ist nicht das Ergebnis irgendwelchen Denkens. Was immer aus mir herauskommt, ist nicht vom Denken fabriziert - aber irgend etwas kommt heraus.** Sie werfen den Ball, der Ball prallt zurück, und das nennen Sie die 'Antwort'. Aber was tatsächlich geschieht, ist, daß ich die Frage restrukturiere und sie Ihnen zurückwerfe.

F: Die Frage bringt die Antwort hervor?

UG: Es gibt keine Antwort auf die Frage, also kann die Frage dort nicht mehr bleiben. In diesem Sinne habe ich keine wie auch immer gearteten Fragen, außer denen, die ich brauche, um in dieser Welt zu funktionieren - ich habe keine anderen Fragen.

F: Ist Ihre Antwort nur eine Reflexion der Frage?

UG: Es ist nicht *meine* Antwort, da die Frage dort nicht mehr bleiben kann. Die Frage wird sozusagen zu meiner Frage; da es auf sie aber keine Antwort gibt, wartet sie auch nicht darauf; die Frage verbrennt sich selbst, und was bleibt, ist Energie. Sie könnten das nicht neun oder zehn Stunden lang durchhalten, ich kann es. Es zehrt die Energie nicht auf, sondern fügt immer neue hinzu. **Dieses Reden selbst ist Energie; das Reden ist Ausdruck dieser Energie.**

F: Angenommen, ich befrage Sie zum Beispiel über die Quantenmechanik?

UG: Das weiß ich nicht - das ist meine Antwort - also verschwindet die Frage auf jeden Fall. **Was ich an Wissen oder Information über die Quantenmechanik besitze, ist da, und es kommt geradewegs wie ein Pfeil herausgeschossen. Was immer hinein gebracht wurde, kommt heraus.** Aber auf Fragen wie "Existiert Gott?", "Ist das Leben nur Zufall?" oder "Wird die Welt von vollkommener Gerechtigkeit beherrscht?" - auf solche Fragen gibt es keine Antworten, also verbrennt die Frage sich selbst.

F: Wer bin ich?

UG: (Lacht) Sie wissen ganz genau, wer Sie sind.

F: Was meinen Sie?

UG: Ist "Wer bin ich?" wirklich Ihre Frage? Überhaupt nicht. Die haben Sie irgendwo aufgelesen. **Der Fragende ist das Problem, nicht die Frage.** Wenn Sie nicht diese Frage aufgelesen hätten, dann eben eine andere. Selbst in vierzig Jahren werden Sie immer noch fragen, was der Sinn des Leben sei. **Ein lebendiger Mensch würde niemals eine solche Frage stellen.** Offensichtlich können Sie keinen Sinn im Leben erblicken. **Sie leben nicht, Sie sind tot.** Wenn ich Ihnen sage, was der Sinn des Lebens ist, wo bleiben Sie dann? Was kann Ihnen das bedeuten?

F: Existiert der Fragende?

UG: Er existiert nicht, was existiert, ist nur die Frage. **Alle Fragen sind das gleiche - nämlich mechanische Wiederholungen erinnerter Fragen.** Egal, ob Sie fragen: "Wer bin ich?", "Was ist der Sinn des Lebens?" "Existiert Gott?" oder "Gibt es ein Leben nach dem Tode?", **so entspringen all diese Frage doch nur Ihrem Gedächtnis.** Deshalb frage ich Sie, ob Sie eine eigene Frage haben.

F: Warum sagen Sie, daß die Frage "Wer bin ich?" einer genauen Überprüfung nicht standhalten kann?

UG: Weil Sie die Frage nicht vom Fragesteller trennen können. **Die Frage und der Fragende sind dasselbe.** Wenn Sie diese Tatsache akzeptieren, ist es ganz einfach; **wenn die Frage verschwindet, verschwindet damit auch der Fragende.** Aber da der Fragende nicht verschwinden will, bleibt auch die Frage bestehen. Der Fragende will eine Antwort auf die Frage. Da es auf die Frage keine Antwort gibt, gibt es doch immer noch den Fragenden. **Das Interesse des Fragenden besteht darin, fortzudauern und nicht darin, die Antwort zu erhalten.**

F: Aber da ist doch die Aufmerksamkeit, die Antwort zu erhalten.

UG: Die Aufmerksamkeit ist der Fragende, das Warten ist der Fragende, das Warten auf eine Antwort, die Hoffnung, daß es da eine Antwort auf die Frage gäbe, ist der Fragende. Sie sind nicht voneinander verschieden, sehen Sie? Er hat sich selbst in verschiedene trickreiche Zustände umgestaltet. Zuerst sagt der Fragende, er sei aufmerksam. Er ist sehr aufmerksam, denn er will eine Antwort. Er mag die Fingerzeige nicht, daß er vielleicht nicht... Was wird er mit dieser Antwort anfangen? Er ist aufmerksam, er wartet, er ist hoffnungsfroh - all das ist er - warum? (Pause). Weil es keine Antwort gibt auf diese Frage "Wer bin ich?" - **es gibt keine Möglichkeit, sich selbst zu erkennen!!!**

(Kann GEIST, der als „Ding an sich" NICHTS ist, sich selbst erkennen, wenn er keine „IN-FORM-ation" annimmt? ☺☺☺ UP)

Es ist das Verb, welches das 'Wer' und das 'Ich' verbindet. Es ist, als ob das 'Wer' und das 'Ich' zwei verschiedene Dinge wären, und was diese Dinge verbindet, ist das **'bi-N'**, das Verbum, das die Kontinuität verleiht. Wenn das Verb nicht da ist, wenn es dem Verb möglich wäre (lacht) zu verschwinden - dann gäbe es keinen Bedarf an irgend etwas, um das 'Wer' und das 'Ich ' zu verbinden; sie sind dasselbe.

F: Wenn das Verb geht?

UG: Dann geht die Frage auch. Ohne das Verb kann es keine Frage geben. ''Wer ich? ist ein sinnloses Ding. Das "**bi-N**" muß da sein - **es setzt die trennende Bewegung in Gang**. Und damit haben Sie die Frage geschaffen. Und diese Frage impliziert, daß es auf sie eine Antwort gäbe; sonst würden Sie sich diese Frage nicht stellen. Alle Fragen sind nur da, weil Sie schon eine vage Antwort darauf haben: "Es muß da etwas geben, das anders ist, als ich es jetzt bin." Ich weiß nicht, ob ich mich verständlich machen kann.

F: Sir, was wird nach dem Tode geschehen?

UG: Alle Fragen über den Tod sind sinnlos - und ganz besonders für einen jungen Menschen wie Sie es sind. Sie haben Ihr Leben noch nicht einmal gelebt. Warum stellen Sie so eine törichte Frage? Warum interessiert Sie das? **Ein Mensch, der lebt, hat keine Zeit für solche Fragen.** Nur eine Person, die nicht lebt, fragt: "Was wird nach meinem Tode geschehen?" **Sie leben nicht!!! Zuerst müssen Sie leben und dann, wenn die Zeit kommt...** Lassen wir es dabei. Ich bin an dieser Art von Philosophie nicht interessiert.

Gar nichts wird geschehen. Es gibt so etwas wie den Tod überhaupt nicht. Was, glauben Sie, wird sterben? Was? Dieser Körper löst sich in seine Grundbestandteile auf, also geht nichts verloren. Wenn Sie ihn verbrennen, reichert die Asche den Boden an und trägt zur dessen Keimkraft bei. Wenn Sie ihn begraben, leben die Würmer davon. Wenn Sie ihn in den Fluß werfen, wird er zur Nahrung für die Fische. **Eine Form des Lebens lebt von der anderen und gibt so dem Leben Kontinuität. Daher ist das Leben unsterblich.**

Das wird niemandem helfen, der in der Furcht vor dem Tode gefangen ist. Schließlich ist 'Tod' Angst, die Angst davor, daß etwas an sein Ende gelangt. **Das 'Du', als das man sich selbst kennt, das 'Du', als das man sich erlebt, dieses 'Du' will nicht an sein Ende kommen.** Aber es weiß, daß dieser Körper tot umfallen wird, wie es bei den anderen auch geschieht - man erlebt den Tod der anderen - also ist das eine schreckenserregende Situation, weil man nicht sicher sein kann, ob dieses 'Du' andauern wird, wenn der Körper geht. **Also projiziert es ein Leben danach.** Zu wissen, ob es ein Leben nach dem Tode gibt oder nicht, wird zum Allerwichtigsten. **Die Angst bringt das hervor, wenn also die Angst verschwunden ist, gibt es auch die Frage nach dem Tod nicht mehr.**

Man kann den eigenen Tod nicht erleben. Deshalb erzähle ich all den Leuten, die so sehr an *Moksha* und Befreiung interessiert sind, daß sie alle, ohne Ausnahme, genau noch vor diesem Zeitpunkt *Moksha* erreichen werden (Gelächter). Aber seien Sie sich dessen sicher - dann ist es zu spät: der Körper ist in einem hinfälligen Zustand und kann sich nicht mehr erneuern. ***Dieser* Tod kann Sie jetzt ereilen - er ist etwas, das jetzt geschieht.**

Es gibt keine Möglichkeit, daß Sie etwas über Ihren Tod wissen können, jetzt, oder am Ende Ihres sogenannten Lebens. **Ohne daß das Wissen, die Kontinuität des Wissens, an ihr Ende gelangt, kann der Tod nicht stattfinden.** Sie wollen etwas über den Tod wissen, Sie wollen das zu einem Teil Ihres Wissens machen. **Aber der Tod ist nichts Geheimnisvolles; das Ende dieses Wissens ist der Tod.** Was, glauben Sie, wird nach dem Tode weitergehen? Was ist denn da, während Sie leben? Wo ist denn diese Wesenheit? Da ist gar nichts - keine Seele - da ist nur diese Frage nach dem Tod. **Diese Frage muß jetzt sterben, damit die Antwort gefunden werden kann.** Ihre Antwort, nicht meine - denn diese Frage ist aus der Annahme und dem Glauben heraus entstanden, daß da etwas sei, das nach dem Tode andauert.

F: Manchmal ist es mir möglich, der besonderen logischen Kette zu folgen, die Sie aufzeigen, und ich kann das, was Sie sagen, sehr stark nachempfinden, aber dann kommt ein gewisser Punkt - wie es dazu kommt, weiß ich nicht - aber sobald dieser Punkt erreicht ist, entsteht plötzlich eine große Unsicherheit.

UG: Sehen Sie, die Existenz eben desjenigen, der fragt, des Fragestellers, steht auf dem Spiel.

F: Ja, genau, und das erzeugt große Panik.

UG: Und hier liegt das Problem: **Sie wagen es nicht, das Grundsätzliche in Frage zu stellen, denn das würde etwas zerstören, das für Sie sehr wertvoll ist: die Kontinuität Ihrer selbst, so wie Sie sich kennen und erfahren.**

F: Und wenn man es einmal wagen würde, das in Frage zu stellen, was dann?

UG: "Was dann?" ist abwesend. Was ist, beginnt zu handeln.

F: Ich möchte das so gerne wagen. Gibt es eine Möglichkeit, das herauszufordern?

UG: Die Frage selbst besitzt die inhärente Fähigkeit, für sich selbst die Antwort zu finden. Sehen Sie, wenn es keine Antwort gibt, kann auch die Frage nicht bestehen. Sie warten auf eine Antwort, die entweder von außen oder von innen kommen soll. Wenn sich diese beiden Gebiete als völlig unergiebig erweisen, was geschieht dann mit der Frage? Ich weise all die Behauptungen oder Erfahrungen von anderen nicht deshalb zurück, weil ich nicht mit ihnen übereinstimme, sondern weil sie, was mich betrifft, nicht gelten. Sie mögen wahr sein, aber sie sind für mich nicht gültig, also weise ich sie zurück. **Von außen kommende Hilfe gibt es nicht mehr für mich!!!** Wenn sie nicht mehr gegeben ist, entsteht aber nicht etwa Hilflosigkeit. Frage und Antwort sind miteinander verbunden; sie lassen sich wirklich nicht trennen.

Die Lösung ist das eigentliche Problem. Wenn sich ein Problem nicht lösen läßt, hört es auf, ein Problem zu sein. Sie sind mehr an der Lösung als an dem Problem interessiert. **Aber die Lösung ist nur auf das Morgen und nicht auf das Gegenwärtige anwendbar - wann werden Sie das Problem lösen? - also ist das nicht die Lösung.** Warum sind so daran interessiert, Lösungen zu finden? Die haben Ihnen bisher auch nicht geholfen. Sie aber schauen sich nur die Lösungen an; **Sie sind an den Lösungen interessiert und nicht an den Problemen. Was ist das Problem? -** das ist alles, was ich frage. **Sie haben eigentlich kein Problem, aber Sie reden von Lösungen.**

Sie sind mit den Antworten, die Ihnen von anderen gegeben werden, nicht zufrieden. Sie kommen zu mir - Sie glauben, ich sei ein Mann, der zur Erkenntnis gelangt ist. Sie haben schon viele Antworten auf Ihre Fragen erhalten, **aber immer noch stellen Sie dieselben Fragen. Sie wollen die Bestätigung dessen, was Sie wissen, aber dieser Mann sagt etwas, das nicht in Ihren Rahmen paßt, also stimmen Sie nicht mit mir überein. *Sie* müssen die Antwort auf diese Frage finden.**

Die Suche endet mit der Erkenntnis, daß es so etwas wie Erleuchtung nicht gibt!!! Indem Sie suchen, wollen Sie sich vom Selbst befreien - aber was immer Sie auch tun, es ist das Selbst, das sich vom Selbst befreien will. Was kann ich tun, damit Sie diese einfache Sache verstehen? Es gibt kein 'Wie'. Wenn ich Ihnen das sage, fügt es der Suche wieder Impulse hinzu. Das ist die Frage aller Fragen: 'Wie, wie, wie?'

Das 'Wie' wird bleiben, solange Sie glauben, daß die Antworten, die Ihnen von mir oder von anderen gegeben werden, die richtigen Antworten seien. "Ich habe die Antwort gefunden" - die anderen haben Antworten auf ihre Fragen erhalten. Solange Sie von den Antworten dieser Leute, von denen Sie meinen, sie seien die richtigen,

um Ihnen Ihre Fragen zu beantworten, abhängen, werden die Fragen permanent bestehen bleiben. Das sind keine Antworten. Wenn sie es wären, dann gäbe es keine Fragen. Es muß *Ihre* Antwort sein.

Die Antwort muß ohne jede Methode gefunden werden. Jede Methode entfernt Sie von der Frage, verwässert sie. Die Frage intensiviert sich auf ihre Weise immer mehr. Sie wollen nichts haben, außer der Antwort auf diese Frage, nichts sonst. Nichts interessiert Sie mehr, außer der Antwort auf diese Frage. Tagaus, tagein, für den Rest Ihres Lebens, ist das Ihre einzige Frage: "Wie?"

Dieses 'Wie' bezieht sich auf die Antworten, die von anderen gegeben wurden, also muß man all diese Antworten zurückweisen. **Die Frage muß sich selbst verzehren, und das kann sie nicht tun, solange man darauf wartet, ob von außerhalb oder innerhalb eine Antwort käme.** Wenn die Frage sich selbst verzehrt hat, beginnt sich das, was vorhanden ist, selbst auszudrücken. **Das ist *Ihre* Antwort, und nicht die von irgend jemand anderem!!!** Sie müssen die Antwort nicht einmal finden, denn sie ist schon vorhanden, und sie wird sich irgendwie zum Ausdruck bringen. **Sie müssen kein Gelehrter sein, Sie müssen keine Bücher lesen, Sie brauchen überhaupt nichts zu tun; was da ist, bringt sich selbst zum Ausdruck!!!**

Also, wollen Sie die Antwort auf diese Frage wirklich unbedingt haben? Sie wissen ja, selbst diejenigen, die ihr Leben damit verbracht haben, auf dem Kopf zu stehen oder an Bäumen zu hängen, haben gar nichts erreicht - Ameisenhaufen wuchsen um sie herum in die Höhe, doch erreicht haben sie nichts. So einfach ist es nicht. Als es mir geschehen ist, habe ich erkannt, daß meine ganze Suche in die falsche Richtung gegangen war und daß es nicht etwas Religiöses und nichts Psychologisches ist, sondern ein rein physiologisches Funktionieren der Sinne bei optimaler Aufnahmefähigkeit. Das war die Antwort auf meine Frage.

Alle Fragen sind Variationen der einen Frage; es sind keine verschiedenen Fragen. Wie ernsthaft sind Sie? Wie sehr wünschen Sie sich die Antwort auf Ihre Frage? Fragen entstehen aus den Antworten heraus, die Sie schon kennen. Sie wollen wissen, was das für ein Zustand ist, in dem ich mich befinde, um es zu einem Teil des Wissen zu machen, Ihres Wissen, und damit der Tradition - **aber das Wissen muß an sein Ende kommen.** *(Das ist der Beginn der göttlichen Weisheit!☺UP)* Wie können Sie diese einfache Sache verstehen? **Ihr Wissenwollen fügt lediglich Ihrem Wissen Impulse hinzu.** Es ist nicht möglich, zu wissen, was 'das' ist, denn das Wissen ist immer noch da, und es nimmt an Dynamik zu. **Alles, woran Sie interessiert sind, ist die Kontinuität des Wissens.**

Wenn Bücher den Menschen irgend etwas lehren könnten, dann wäre die Welt ein Paradies. Man braucht Bücher für technische Dinge, ja - wie repariert man ein Tonbandgerät? - aber Bücher über Themen wie diese haben keinerlei Wert. Ich weiß nicht, ob diese Unterhaltung oder dieser Dialog irgendeinen Sinn haben. Aber es muß Ihnen ganz klar sein, daß hierdurch nichts bewegt wird: **Sie werden sich nicht**

von der Stelle wegbewegen, an der Sie sind. Sie haben nicht einmal einen Schritt getan. Es ist auch nicht nötig, daß Sie einen Schritt tun.

F: Ich bin überzeugt davon, daß es nicht die Worte sind, die bei unserem Treffen wichtig sind, sondern daß da etwas ist, was darüber hinausgeht.

UG: Das weiß ich nicht, und Sie können sich dessen auch nicht sicher sein: das kann Ihre eigene Projektion sein. Wenn es irgend etwas geben sollte, dann wird es auf seine ihm eigene Art wirksam werden. **Es ist dasselbe Bewußtsein, das auch in mir, in Ihnen, in der Gartenschnecke und dem Regenwurm draußen wirkt. In mir hat es keine Grenzen, aber in Ihnen - Sie sind in diesen Begrenzungen eingepfercht.** Wahrscheinlich treibt Sie das unbegrenzte Bewußtsein an, ich weiß es nicht. Mich nicht, ich habe damit nichts zu tun. Es ist wie das Wasser, das seinen Stand immer ausgleicht, das ist alles - das ist seine Natur. Was in Ihnen vor sich geht, ist dies: **Das Leben versucht das Eingepferchte, die tote Struktur aus Denken und Erfahrung, die nicht von seiner Art sind, zu zerstören. Es versucht herauszukommen, die Schranken zu sprengen. Sie wollen das nicht!!!** Sobald Sie sehen, daß da ein paar Sprünge sind, bringen Sie Kitt, bessern sie aus und blockieren alles wieder. Es muß kein sogenannter spiritueller oder erleuchteter Mensch sein, der Sie antreibt; alles, auch dieses Blatt hier, könnte Sie genauso belehren, wenn Sie es nur tun ließen, was es kann. **Sie müssen es zulassen!!!** Ich muß es so sagen. Dieses 'Zulassen' scheint eine Art Willensentscheidung Ihrerseits miteinzubeziehen, aber so meine ich das nicht.

F: Was ist das Leben?

UG: Sie werden niemals wissen, was das Leben ist. Niemand kann irgend etwas über das Leben sagen. Sie können Definitionen abgeben, aber die sind ohne Bedeutung. Sie können über das Leben theoretisieren, aber das ist ohne jeden Wert für Sie, denn es kann Ihnen nicht helfen, irgend etwas zu verstehen. Also wirklich, fragen Sie nicht so etwas wie "Was ist das Leben?" "Was ist das Leben?" - auf diese Frage gibt es keine Antwort, daher kann die Frage nicht länger aufrechterhalten werden. Sie wissen das wirklich nicht, also verschwindet die Frage. Nur wollen Sie das nicht zulassen, weil Sie glauben, es müßte eine Antwort geben. Wenn Sie sie nicht kennen, dann meinen Sie, es müßte jemand anderen auf dieser Welt geben, der auf diese Frage eine Antwort weiß. "Was ist das Leben?" - niemand kann darauf eine Antwort geben - wir können das wirklich nicht wissen. Also kann die Frage nicht bestehen, sie verzehrt sich selbst. **Die Frage ist vom Denken geboren, wenn sie sich also selbst verzehrt, entsteht Energie.** Da ist ein Verbrennungsprozeß: **Der Gedanke verbrennt sich selbst und gibt physische Energie ab.** Und ebenso ist es, wenn die Frage verbrennt, dann ist auch um den Fragenden geschehen. **Die Frage und der Fragende sind nicht zwei verschiedene Dinge.** Wenn die Frage sich verzehrt, bleibt Energie.

Über Energie läßt sich überhaupt nichts sagen - sie ist schon manifest und drückt sich auf grenzenlose Weise aus; sie hat keine Begrenzungen. Es ist nicht Ihre und nicht meine Energie; sie gehört jedem. **Sie sind ein Teil von ihr. Sie sind**

ein Ausdruck von ihr. So wie die Blume ein Ausdruck des Lebens ist, so sind es auch Sie. Was hinter all dem steht, ist das Leben. Was es ist, werden Sie niemals wissen.

Sie sind nicht vom Tier verschieden; Sie wollen diese Tatsache nur nicht akzeptieren. Der einzige Unterschied besteht darin, daß Sie denken. **Denken tun auch die Tiere, allerdings ist es im Falle des Menschen sehr komplex geworden - das ist der Unterschied.** Erzählen Sie mir nicht, die Tiere würden nicht denken; sie tun es. **Beim Menschen wurde das zu einem sehr komplexen Gefüge, und das Problem ist, wie Sie sich von ihm befreien und es nur als Instrument nutzen können, um in dieser Welt zu leben - es hat keinen anderen Nutzen - es hat nur einen bedingten Wert, um in der Alltagswelt funktionieren zu können:** "Wo ist der Bahnhof?" "Wo ist der Markt?" "Wo kann ich Tomaten kaufen?" - das ist alles. Keine philosophischen Meinungen - die haben überhaupt keinen Sinn. **Wenn man mehr will, als nur die Grundbedürfnisse zu stillen - Nahrung, Kleidung, Wohnung - beginnt der Selbstbetrug, und der hört niemals auf.** Also hat dieses ganze Denken überhaupt keinen Sinn, es verschleißt einen nur.

Denken ist unnötig, außer, um mit jemandem zu kommunizieren. Warum müssen Sie ständig mit sich selbst reden? Wozu? "Ich bin glücklich." "Ich bin unglücklich." "Ich bin elend." "Das ist ein Mikrophon." "Das ist ein Mann." Sehen Sie, warum tun Sie das? **Jeder redet mit sich selbst**, nur, wenn er anfängt das laut zu tun, sperrt man ihn in eine Anstalt. (Gelächter)

F: Ich glaube, Sie weisen darauf hin - und ich stimme mit Ihnen überein - daß dies ein sehr lästige Sache ist, die uns schwächt, also suchen wir natürlich nach Methoden, um das zu beenden.

UG: Es verschleißt Sie, und alle Methoden, die wir gebrauchen, tragen unglücklicherweise noch dazu bei. Alle Techniken und Systeme fördern das noch.

Es gibt nichts, was Sie tun können, um das Denken zu beenden!!!

F: Nun, wie haben Sie es denn getan?

UG: "Wie denkt man nicht?" ist Ihre Frage. Wissen Sie, was diese Frage bedeutet? **Sie wollen einen Weg, eine Methode, ein System, eine Technik - und Sie denken immer noch weiter.**

F. Ich will nicht denken. Wenn diese Frage falsch ist, vielleicht wissen Sie mir eine bessere?

UG: Ich bin mir nicht sicher, daß Sie nicht denken wollen. Sehen Sie, Sie müssen an einen Punkt kommen, wo Sie sagen: "Ich habe genug davon!" Niemand kann Sie dahin drängen.

F: Das heißt also, daß man es entweder kann oder eben nicht.

UG: Sehen Sie, selbst 'dann' werden Sie herausfinden, daß Sie es nicht können. Gedanken sind da, wenn sie gebraucht werden. Wenn sie nicht gebraucht werden, weiß man nicht, ob sie da sind oder nicht. Für mich ist es ohne Belang, ob sie vorhanden sind oder nicht. Aber wenn ein Bedarf nach ihnen besteht, wenn sie gebraucht werden, sind sie da, um einen zu führen und zu helfen, mit den anderen zu kommunizieren. Was aber entscheidet, wann dieser Bedarf besteht - das ist nicht hier, es ist da draußen. Wenn es die Situation erforderlich werden läßt, daß die Gedanken gebraucht werden, sind sie da. Sie fangen nicht von alleine an zu denken.

Wir sprechen vom Denken. **Ist es Ihnen möglich, Gedanken zu betrachten? Nein, denn da ist ein anderer Gedanke, der schaut - das ist der tückische Teil, sehen Sie - er teilt sich selbst in zwei Teile - sonst könnten Sie einen Gedanken nicht ansehen. Wenn ein Gedanke einen anderen ansieht, dann sind da nicht zwei Gedanken, SONDERN EINER!!!**

Sie haben zwar den Eindruck, da seien zwei Gedanken, aber tatsächlich ist da nur eine Bewegung. Was schafft also diese Teilung? **Diese Teilung ist vom Gedanken geschaffen - das ist der Beginn Ihres Denkens.** Das ist eine äußerst trickreiche Sache. **Es ist *eine* Bewegung, und was das ansieht, das Sie 'Gedanken' nennen, sind all die Definitionen, die Sie vom Denken haben.**

"Was sind Gedanken?" - stellen Sie sich diese Frage einmal selbst. Wie könnte man das sehen? **Die Frage *ist* der Gedanke**, sehen Sie. "Was ist Denken?" - darauf gibt es keine Antwort. Die Antwort, die Sie geben, ist nur eine Definition. Sie können sagen: "Denken ist das...." (Ich habe schon so viele Dinge gesagt: "Denken ist Zeit; Denken ist Raum, Denken ist Materie.") "Denken ist dies; Denken ist das" - Sie wissen, das ist alles, was man sagen kann.

Wenn Sie aber das Denken direkt ansehen wollen, um für sich selbst herauszufinden, was es ist, so ist Ihnen das nicht möglich. Sie haben keine Möglichkeit, für sich selbst herauszufinden, was Denken ist, weil Sie es nicht erfahren können; **Sie können das Denken nur durch das Wissen, das Sie darüber besitzen, erfahren.** Was geschieht, wenn Sie die Antworten, die Ihnen von anderen gegeben werden, nicht akzeptieren? Irgend etwas muß mit dieser Frage "Was ist Denken?" geschehen. Die Frage verzehrt sich selbst, weil es auf sie keine Antwort gibt, außer der, die wir kennen. **Diese Frage verbrennt sich selbst, und was man an Stelle der Frage hat, ist die Antwort - Energie.**

Diese Frage, der Gedanke nämlich, ist Materie.

Wenn der Gedanke sich selbst verbrennt, bleibt Energie, und sie ist die Manifestation des Lebens. Mit anderen Worten: Leben und Energie sind Synonyme.

Woher kommen die Gedanken? Kommen sie von außen oder von innen? Wo ist der Sitz des menschlichen Bewußtseins? Zum Zwecke der Kommunikation oder auch nur, um Ihnen ein Gefühl dafür zu vermitteln, sage ich, daß es da eine **'Gedankensphäre'** gibt. In dieser **'Gedankensphäre'** leben wir alle, und wahrscheinlich hat jeder von uns eine 'Antenne' ***(die auf die persönliche Frequenz abgestimmt ist! UP)*** oder so etwas, die von der Kultur geschaffen wird, in die wir hineingeboren werden. **Sie empfängt die 'eigenen' Gedanken des Einzelnen.**

Sie haben überhaupt keine Möglichkeit, für sich selbst herauszufinden, wo der Sitz des menschlichen Bewußtseins ist, denn es ist überall, und Sie sind nicht getrennt von diesem Bewußtsein. Selbst mit diesen Experimenten, die die Gehirnforscher und die Psychologen anstellen (wobei sie viele Millionen verschwenden), um den Sitz des menschlichen Bewußtseins zu finden, werden sie doch nie imstande sein, irgend etwas zu finden. Ich stelle damit keine dogmatische Behauptung auf.

F: Es gibt diese Fähigkeit, mittels der 'Antenne' Gedanken einzufangen. Können wir, auch ohne zu wissen, was diese 'Antenne' ist, diese Fähigkeit vergrößern?

UG: Wozu wollen Sie sie vergrößern? Ich akzeptiere meine Begrenzungen als eine Tatsache, wissen Sie. Ich bin, genetisch gesprochen (um Ihren wissenschaftlichen Terminus zu benutzen), in meiner Kapazität begrenzt. **Ich denke, daß die Kapazität des Einzelnen sehr begrenzt ist - ich weiß es nicht - sie ist genetisch festgelegt.**

F: Aber selbst von dieser genetischen Potentialität gebrauchen wir doch nur einen Bruchteil.

UG: Nur einen Bruchteil. **Aus irgendwelchen Gründen hat die Kultur die Möglichkeit begrenzt, daß sich das Potential zu Ganzheit und Vollkommenheit hin entwickelt.** Irgendwann ist das Denken wohl einmal notwendig gewesen, **inzwischen ist es aber zum Feind des Menschen geworden.** Es wurde zu seinem Feind, weil das Potential des evolutionären Prozesses (wenn es so etwas wie den evolutionären Prozeß überhaupt gibt, ich weiß es nicht; ich kann keine definitive Feststellung machen, aber so etwas scheint es zu geben) von der Kultur vereitelt wurde, denn sie hat einen 'perfekten Menschen' geschaffen, einen 'religiösen Menschen', einen 'wahren Gentleman' und so weiter, und das ist das Gegenteil von dem, was von Natur aus in uns ist. Diese naturgegebene Eigenschaft (oder wie immer Sie das nennen wollen) nenne ich die 'Persönlichkeit'.

Ich benutze das Wort 'Persönlichkeit' in einem ganz anderen Sinne, als die Psychologen das tun. Jedes menschliche Wesen hat eine einzigartige Persönlichkeit, die versucht sich auszudrücken. Die Kultur hat den sogenannten 'normalen Menschen' erschaffen. Sehen Sie, Charakterbildung liegt im Interesse der Kontinuität einer Gesellschaft. Dieser charakterbildende Mechanismus hat das, was in uns ist, unterdrückt und frustriert. Ich gebrauche das Wort 'Persönlichkeit' in diesem Sinne. Unter den vier Milliarden Menschen auf der

Welt ist keiner so wie Sie. **Physiologisch gesprochen ist der Einzelmensch ein außergewöhnliches Werk der Schöpfung durch den evolutionären Prozeß;** daher sage ich, daß jeder Einzelne einzigartig ist.

Was immer vorhanden ist, es versucht sich auszudrücken und zu einem menschlichen Wesen zu erblühen. **Das menschliche Wesen hat alle animalischen Instinkte verloren, und es hat die menschlichen Instinkte nicht entwickelt. Wovon die Menschen reden - psychische Kräfte, Hellsehen, Hellhören - das sind die menschlichen Instinkte.** Und sie sind notwendig, denn der menschliche Organismus ist an zweierlei interessiert: Erstens, sein Überleben um jeden Preis. Warum soll er überleben? Ich weiß es nicht. Das ist eine törichte Frage. Das ist das Wichtigste: Er hat einen eigenen Überlebensmechanismus, der von dem Überlebensmechanismus der Denkbewegung ganz verschieden ist. Das zweite ist: sich zu vermehren. Er muß sich fortpflanzen. Dies sind die beiden fundamentalen Eigenschaften des menschlichen Organismus, des lebendigen Organismus.

Die Kultur hat es der Persönlichkeit unmöglich gemacht, sich auf ihre Art auszudrücken zu können, denn die Kultur hat andere Vorstellungen, die sie durchsetzen will. Sie hat einen neurotischen Zustand geschaffen. Sie hat trennende Denkvorgänge geschaffen. Diese entzweiende Bewegung muß zuerst aufhören, wenn das schon Bestehende sich ausdrücken und zum Erblühen kommen soll. Diese Möglichkeit ist Teil des menschlichen Mechanismus; sie ist dort eingebaut. **Also muß diese entzweiende Bewegung, dieser neurotische Zustand des Menschen, aufhören.** Aber gibt es etwas, das wir deswegen tun können?

F: Wie fängt man es an?

UG: Das Problem ist, daß alles, was man tut - jede Bewegung in jede Richtung auf jedem Gebiet - dem Denkgefüge Dauer verleiht.

Die Trennung zwischen Geist und Körper muß aufhören!!!

Tatsächlich gibt es da natürlich keine Trennung. Ich habe nichts gegen das Wort 'Geist' einzuwenden, aber der sitzt an keiner speziellen Stelle oder in einem bestimmten Gebiet; **jede Zelle Ihres Körpers hat ihren eigenen Verstand, und er funktioniert ganz anders als der der anderen Zellen.**

Also muß sich die ganze Körperchemie verändern: sie muß eine Art Alchemie durchmachen, wenn ich es so ausdrücken darf. **Glücklicherweise gibt es im menschlichen Organismus bestimmte Gebiete, die außerhalb der Kontrolle des Denkens liegen.** (Sehen Sie, das habe ich für mich selbst entdeckt. Sie können es akzeptieren, zurückweisen oder tun, was Sie wollen). Das sind die Drüsen, die Sie die 'endokrinen Drüsen' nennen.

F: Glücklicherweise?

UG: Glücklicherweise, denn sonst wäre der Mensch am Ende. Der Tag, an dem sie kontrolliert und manipuliert werden können, wird das Ende des Menschen

bedeuten: er wird alles verlieren, er wird nur zu einem Häkchen in der sozialen Struktur werden (das ist er schon). **Das bißchen Freiheit, das er noch hat, die wenigen Chancen, die seine Persönlichkeit noch hat, um sich auszudrücken, werden verloren sein.**

Diese Drüsen unterliegen nicht der Kontrolle durch das Denken. Die Hindus nennen sie '*Chakras*'. Diese Drüsen liegen genau an den Stellen, von denen sie annahmen, daß es die *Chakras* seien. **Sie liegen nicht im psychischen Körper - so etwas wie den psychischen oder kausalen Körper gibt es nicht** - sie haben das auf spekulative Art herausgefunden. Sie müssen das, was wir die endokrinen Drüsen nennen, erfahren haben. Enorme Mengen an Forschungsgeldern werden darauf verwendet, herauszufinden, warum es sie gibt und was ihre Funktion ist - die Hypophyse, die Zirbeldrüse, die Thymusdrüse und so weiter. Ich will das Wort '*Chakras*' nicht benutzen, ich nenne sie '**endokrine Drüsen**'(***endokrin*** = „**mit innerer Sekretion**“ ☺). Wenn sie nicht aktiviert sind, gibt es keine Chance, daß ein menschliches Wesen zu sich selbst erblühen könnte. Ich kann nicht sagen, ob es so etwas wie den evolutionären Prozeß gibt, aber es scheint ihn zu geben. Welches seine Natur und seine Zwecke sind, weiß ich nicht; aber es scheint so, als würde er versuchen, etwas zu schaffen. **Der Mensch bleibt unvollständig, wenn sich nicht die Gesamtheit des menschlichen Organismus zu etwas wie einer Blüte entfaltet.** Ich benütze das Wort 'Blüte' nicht gern, weil es einen mystischen Beiklang hat.

F: Verwirklichung?

UG: Verwirklichung - sie wird von der Kultur verhindert!!! Das ganze Ding muß aus Ihrem Organismus verschwinden. **Es ist nicht etwas, das da draußen ist** - ich schlage nicht vor, Bücher zu verbrennen oder Tempel niederzureißen.

F: Besitzen wir die innere Kraft, um aus dieser Kultur auszubrechen?

UG: **Die Gesellschaft ist hier im Innern und nicht da draußen!!!** Diese Kultur ist Teil des menschlichen Bewußtseins, **demnach ist auch alles, was die Menschen vor Ihnen gefühlt und erlebt haben, Teil dieses Bewußtseins.**

Dabei gibt es eine Frage, für die wir nur eine ungenügende Antwort haben: "Wie wird das von einer Generation auf die nächste übertragen?" Das ist wirklich ein Geheimnis. Alle Erfahrungen - und nicht nur die, die Sie während Ihrer Lebenszeit von vielleicht dreißig, vierzig oder fünfzig Jahren gemacht haben, sondern auch das tierische und das pflanzliche Bewußtsein, ebenso das der Vögel - **all das ist Teil dieses Bewußtseins.** (Es ist nicht so, daß es da eine Wesenheit gäbe, die reinkarnieren würde; die gibt es nicht: die ganze Geschichte mit der Reinkarnation ist absurd, wenn Sie mich fragen.) Daher kommt es, daß Sie in Ihren Träumen wie ein Vogel fliegen können. Sehen Sie, die sexuellen Phantasien der Menschen, die animalischen Stellungen, das *Kama Sutra* von Vatsyayana - **all dies ist Teil des Bewußtseins**, das von Generation zu Generation weitergegeben wird. Wie es vermittelt wird, weiß ich nicht, ich kann es nicht sagen, ich bin nicht kompetent. Aber es scheint doch irgendwelche Transportmittel zu geben...

F: ...die mehr sind als nur genetisch?

UG: ...viel mehr als genetisch; das Genetische ist nur ein Teil davon. **Das Bewußtsein stellt einen mächtigen Faktor im Erleben dar, aber es ist niemandem möglich, den Umfang des Ganzen herauszufinden - denn der ist unermeßlich.**

F: Wie können wir die Arbeit der Drüsen unterstützen?

UG: In diesem Fall habe ich etwas gegen die medizinische Technologie einzuwenden. **Sehen Sie, der Wunsch, das menschliche Wesen verstehen zu wollen, bedeutet nichts anderes, als den Menschen kontrollieren zu wollen - insofern sympathisiere ich nicht damit.** Sobald sie die endokrinen Drüsen kontrollieren können, werden sie die Persönlichkeit des Menschen verändern, eine Gehirnwäsche wird dann nicht mehr nötig sein. Die Gehirnwäsche ist ein komplizierter Vorgang. **Wenn man es der Natur gestatten würde, ihren eigenen Weg zu nehmen, dann wäre jeder zu einer einzigartigen Blume erblüht.** Warum sollte es denn nur Rosen auf der Welt geben? Wozu? **Eine Grasblüte oder die Blüte eines Löwenzahns sind genauso so schön und im Gesamtsystem genauso wichtig.** Warum sollte es nur Jasminblüten, Rosen und noch ein paar andere geben? Es besteht also die Möglichkeit, daß eine plötzliche - und nicht eine progressive - Veränderung stattfindet. Sie muß auf eine sehr plötzliche und explosive Art und Weise passieren, um das Ganze aufzubrechen.

F: Im einzelnen Menschen?

UG: IM EINZELNEN!!! Das alles hat überhaupt keinen sozialen Gehalt, auch keinen religiösen oder mystischen Gehalt, nichts davon. Vielleicht beeinflußt es das gesamte menschliche Bewußtsein, aber das ist nur eine Spekulation. **Was immer da geschieht - es gibt nur eine Intelligenz und nur ein Bewußtsein!** - es wird etwas bewirken, aber der Effekt wird nur mikroskopisch klein sein.

F: Wie läßt sich das denn fördern - diese Ergebnisse zu erhalten, ohne die Menschen zu kontrollieren?

UG: Ihre eigentliche Motivation besteht darin, das Ganze zu ändern. Das 'Wie', an dem Sie interessiert sind, impliziert Veränderung. Warum wollen Sie verstehen? Ich sagte nicht, daß Sie nicht verstehen sollten, **aber Ihre Motivation hinter dem Verstehenwollen besteht darin, eine Veränderung hervorrufen zu wollen. Das ist Teil unserer Kultur. Die Kultur fordert das.**

(Wenn man selbst das „r-eine Verstehen" ist, will man nichts mehr verstehen, denn dann ist man selbst „DAS VER-ST-EHE-N", das nichts mehr verändern will! Vater, Dein Wille geschehen! UP)

Sehen Sie, da herrscht ein ständiger Kampf. **Es ist ein Kampf zwischen dem, das versucht, sich auf seine eigene Weise auszudrücken und der Kultur, die das verhindert.** Gibt es irgendeine Möglichkeit, sich von der Strangulierung durch diese Kultur zu befreien? Können Sie das mittels irgendeines Willensentschlußes tun?

Damit können Sie überhaupt nichts tun; **es muß Ihnen geschehen.** Darum sage ich, daß es akausal ist.

Das scheint im Lauf der Geschichte mit einigen Menschen geschehen zu sein.

Ein jeder von ihnen hat dieser Einzigartigkeit auf seine Art, die durch seinen Lebenslauf bedingt war, Ausdruck verliehen. Es ist Ausdruck dieses Lebenshintergrundes. Aber wenn etwas in dieser Art heute irgendeinem Menschen geschehen sollte... **Es wird geschehen, denn die Natur bringt von Zeit zu Zeit auf ihre Art eine Blüte als Endprodukt der menschlichen Entwicklung hervor.** Dieses Endprodukt kann vom evolutionären Prozeß nicht als Modell benutzt werden. **Sie bringt nur eine Blüte hervor, und das ist alles.** Man kann sie nicht konservieren, wenn man ihr Parfum aufbewahrt, wird es stinken. Der evolutionäre Prozeß (oder die Bewegung, welches Wort Ihnen besser gefällt) ist nicht daran interessiert, das, was er zu Perfektion gebracht hat, als Modell für ein künftiges Geschöpf zu gebrauchen; **er wird eine neue Kreatur hervorbringen.**

Die Frage, die Sie gestellt haben, ist sehr schwer zu beantworten, denn es gibt eigentlich keine Antwort darauf. Das 'Wie' muß gehen. Das 'Wie' muß gehen, weil es impliziert, daß es da einen Weg gäbe, eine Methode, eine Technik, irgend etwas, das man tun könnte, um diese totale Umwandlung der Körperchemie, diese Alchemie, hervorzurufen. Aber jegliche Methode dieser Art ist zum Scheitern verurteilt. Wenn Sie sich in einer Situation befinden, in der es keinerlei Möglichkeit gibt, eine Antwort auf diese Frage zu finden, dann ist das der Moment, in dem etwas geschehen könnte; das ist der Moment, in dem der Auslösemechanismus in Kraft treten kann, um das Ganze ins Rollen zu bringen. Wenn nur die Frage 'Wie?' - befreit vom Wunsch nach Verständnis oder Veränderung, bleibt... **Sehen Sie, sie ist ein Gedanke, und ein Gedanke ist schließlich eine Vibration.** Er hat eine Atomstruktur, in diesem Gedanken ist ein Atom eingebettet. Und wenn dieser Gedanke sich nicht bewegen kann, wenn er sich in gar keiner Richtung bewegen kann, dann wird etwas mit ihm geschehen müssen.

Da ist nur der eine Gedanke, 'Wie?' Die einzige Frage, die diesen Organismus interessiert, ist "Wie läßt sich diese Knechtschaft abwerfen, der ganze strangulierende Einfluß der Kultur?" Das ist die einzige Frage, die dieser Organismus hat - nicht als Wort, nicht als Gedanke - der ganze menschliche Organismus *ist* diese eine Frage. Ich weiß nicht, ob ich das klarmachen kann. Das ist die *eine* Frage, die in jeder Zelle, selbst im Mark der Knochen, pocht und pulsiert, und die versucht, sich von dieser Umklammerung zu befreien. Das ist die eine Frage, der einzige Gedanke. Das ist der Retter. Diese Frage findet, daß sie keine Antwort finden kann, daß es ihr unmöglich ist, irgend etwas zu tun, also explodiert sie. **Wenn sie keine Möglichkeit mehr sieht, sich zu bewegen, wenn da kein Raum mehr ist, dann findet die Explosion statt. Sie ist wie eine Nuklearexplosion** ***(Besser gesagt Nuklear„Implusion“☺UP)*****. Sie zerbricht die Kontinuität des Denkens.**

Tatsächlich gibt es gar keine Kontinuität des Denkens, denn die Gedanken sind unzusammenhängende, zusammenhangslose Dinge - **aber irgend etwas verknüpft sie. Was Sie das 'Ich' oder das 'Selbst' oder das 'Zentrum' nennen, ist**

illusorisch. Ich kann sagen, daß es illusorisch ist, denn es ist das Wissen, das Sie über das Selbst haben, das das Selbst schafft, wenn Sie das Selbst ansehen. Also bedeutet mir das ganze Gerede über 'Selbsterkenntnis' überhaupt nichts. Es liegt innerhalb ihres Wissensrahmens. Es betrügt sich selbst.

Diese Kontinuität geht somit zu Ende, und die Gedanken fallen in ihren natürlichen Rhythmus. Sie können sich nicht mehr verbinden, und sobald diese Verbindung aufgelöst ist, ist es vorbei. Dann explodieren sie nicht nur einmal, sondern jedesmal; wenn ein Gedanke auftaucht, explodiert er. Es ist wie eine Nuklearexplosion, und es zertrümmert den ganzen Körper. Das ist nicht leicht - es ist das Ende des Menschen - es ist von solcher Brisanz, daß es jede Zelle und jeden Nerv des Körpers sprengen wird. Ich ging in diesem Moment durch eine schreckliche körperliche Tortur. Nicht, daß Sie die 'Explosion' erleben würden, dem ist nicht so, aber die Nachwirkung, der 'Fall-Out', ist das, was die ganze Körperchemie verändert. Dann kann sich das Denken nicht mehr verketten, und das ständige Verlangen danach, die Dinge zu erfahren, hört auf.

F: Gibt es da jemanden oder etwas, der bei diesem Vorgang zugegen ist?

UG: Dieser Jemand, diese künstliche, illusorische Identität, ist am Ende. Dann, wie auch jetzt, **ist da niemand, der diese Gedanken denkt und niemand, der spricht; da ist ganz schlicht und einfach ein Computer, der automatisch funktioniert.** Der Computer interessiert sich weder für Ihre noch für meine Frage. **Der Computer ist nicht daran interessiert herauszufinden, wie dieser Mechanismus funktioniert. Damit besitzen all die Fragen, die wir auf Grund unseres logischen und rationalen Denkens haben, keine Gültigkeit mehr.** Sie haben ihre Wichtigkeit eingebüßt.

Der Mechanismus funktioniert also automatisch, aber mit der dort vorhandenen außergewöhnlichen Intelligenz. Er weiß, was gut für ihn ist. **Nennen Sie es nicht 'göttlich'; da ist eine riesige, außergewöhnliche Intelligenz, die den Mechanismus des menschlichen Körpers steuert; sein Interesse liegt im Überleben.** Alles, was er tut, ist, sein Überleben zu schützen, das ist alles, woran er interessiert ist.

Dann werden die Sinne zu ganz wichtigen Faktoren; sie fangen ohne das Dazwischentreten des Denkens (außer wenn dafür ein Bedarf besteht) an, mit optimaler Kapazität zu funktionieren. Es kommt auf die Erfordernisse der Situation an. Hier muß ich eines ganz klarstellen: Das Denken fängt nicht von alleine an; es kommt immer erst dann zum Einsatz, wenn es erforderlich ist. Es kommt auf die Erfordernisse der Situation an: ist eine Situation gegeben, in der Denken erforderlich ist, dann ist es da, und sonst nicht. Es ist wie der Stift, den Sie da benutzen. Sie können damit ein wunderschönes Stück Poesie schreiben oder einen Scheck fälschen oder sonst etwas. Er ist da, wenn er gebraucht wird. Die Gedanken dienen nur dem Zwecke der Kommunikation, ansonsten haben sie überhaupt keinen Wert. Sie werden dann nur noch durch Ihre Sinne geleitet und nicht von den Gedanken. **Also ist all das Gerede darüber, die Sinne kontrollieren zu wollen, völliger Quatsch. Die Sinne besitzen einen eingebauten Kontrollmechanismus; da ist nichts, was man erlangen könnte.** All das Gerede von *Yama, Niyama* (Kontrolle der Sinne) und

all diesen Dingen ist Blödsinn: **die Sinne haben ihren eigenen selbstkontrollierten Mechanismus. Sie können es versuchen z.B. den Geschmackssinn zu kontrollieren, aber hier (in diesem Zustand) brauchen Sie sich nicht selbst zu kontrollieren oder zu disziplinieren. Dieser physische Organismus, oder dieser menschliche Organismus, oder wie immer Sie es nennen wollen, wird allein von den Aktivitäten der Sinne gesteuert und keineswegs vom Denken oder vom Verstand.**

F: Als gewöhnlicher Mensch...

UG: Ich sage Ihnen, Sie sind kein gewöhnlicher Mensch, Sie sind ein außergewöhnlicher Mensch (Lachen). **Es gibt keinen anderen, der ist wie Sie. Sie sind 'derjenige sondergleichen' von dem die Upanishaden sprechen.**

Es kommt nicht darauf an, was man tut oder nicht tut, wenn einem dies geschieht. Daher benutze ich das Wort 'akausal' - 'das' hat keine Ursache. Die Struktur, die daran interessiert war, eine kausale Verbindung zu errichten, besteht nicht mehr. Es bleibt nur noch das Überleben übrig. Und das Überleben ist begrenzt: es hat eine eigene Dynamik, und wenn die aufgebraucht ist, ist es vorbei. 'Dieses' kann weder physiologisch noch sonst irgendwie noch einmal etwas dieser Art erzeugen - daher sage ich, daß es ein Endprodukt der menschlichen Evolution sei. Es besteht kein Bedarf nach Fortpflanzung, um noch einmal so etwas - entweder als eine Blüte oder als einen anderen Menschen - hervorzubringen; deshalb verändert sich die ganze Körperchemie. Die Hormone verändern sich, und man hört auf, entweder Mann oder Frau zu sein. Solch ein Mensch hat absolut keinen Nutzen für die Gesellschaft, und er kann keine andere Gesellschaft schaffen (lacht).

Die Idee der 'Vollkommenheit' ist töricht. Man kann es beim Sprechen oder beim Spielen eines Musikinstrumentes zur Perfektion bringen, aber das ist es nicht, was ich meine. Durch jahrelange Übung wollen Sie zum vollkommenen Menschen werden, aber da ist nichts, das sich vervollkommnen läßt. Warum 'das' geschieht, dafür gibt es weder Garantie noch Gründe. Es ist das einzige, das nicht reproduziert werden kann. Sie haben das Ideal des perfekten Menschen vor sich aufgerichtet, und dadurch geriet das Ganze auf die falsche Bahn. Den perfekten Menschen gibt es nicht. **Ein Mensch, für den es diese Mutation (um diese Wort zu benutzen) gegeben hat, ist kein vollkommenes Wesen.** Er hat all die Idiosynkrasien, Absonderlichkeiten, Dummheiten und Absurditäten, die nicht mit einem perfekten Menschen in Verbindung gebracht werden können - **das hat damit überhaupt nichts zu tun.** Er wird nicht zu einem überragenden Genie - morgen wird er etwas Außergewöhnliches erfinden und die Menschen auf alle Planeten bringen - nichts dergleichen! Beschränkungen bleiben Beschränkungen - die sind angeboren.

Daß ich meine Handlungen vorher und nachher in Frage stelle, ist vorbei. Die moralische Frage "Ich hätte dieses tun sollen, ich hätte jenes nicht tun dürfen, ich

hätte das nicht sagen sollen" **gibt es nicht für mich!!! Für mich gibt es kein Bedauern und keine Entschuldigungen; was immer ich tue, ist automatisch. Ich kann in einer gegebenen Situation nicht irgendwie anders handeln. Ich muß nicht rationalisieren oder logisch denken, nichts davon; es gibt in einer bestimmten Situation nur eine einzige Handlungsmöglichkeit!!!** Beim nächsten Mal wird es eine andere Aktion geben. Es mag für Sie so aussehen, als handele es sich um eine ähnliche Situation, nicht jedoch für mich, weil es da einen neuen oder unbekannten Faktor geben kann und meine Handlung somit anders sein wird. **Sie mögen das als Inkonsequenz oder Widersprüchlichkeit ansehen, aber ich kann nicht anders handeln** - zwischen den beiden Handlungen besteht kein Zusammenhang.

Es ist physisch und nicht psychisch - ich erinnere mich an nichts, was in diesem Moment nicht geschehen würde - **es gibt keine Reaktion, sondern nur eine Resonanz.** Sie jedoch reagieren immerzu - es wird ständig für oder gegen etwas geurteilt: "Das ist richtig, das ist falsch." Die Resonanz, von der ich spreche, ist die physische Antwort auf die Situation. **Ich funktioniere ständig auf der physischen Ebene.** Wenn ich Sie sehe, denke ich an nichts; meine Augen richten sich auf Sie. **Wenn ich mich nach der Seite drehe, gibt es Sie nicht mehr!!!** Dann ist die Türklinke da und nicht Sie. Für mich sind Sie weg, Sie sind in meinem Bewußtsein nicht mehr vorhanden. Falls erforderlich, wird das wieder abgerufen - dann, wenn Sie Fragen stellen. Reaktion bedeutet, darüber nachzudenken: 'Richtig'. 'Falsch.' 'Gut.' 'Schlecht.' Resonanz ist physisch, Reaktion ist mental. Sie reagieren die ganze Zeit; Sie sprechen auf die Dinge, die da draußen sind, nicht körperlich an.

F: Wenn jemand versuchen würde, Sie zu schlagen, wären Sie darauf vorbereitet?

UG: Das ist eine hypothetische Situation. Wahrscheinlich würde ich zurückschlagen. Ich weiß es nicht. Ich predige keine Gewaltlosigkeit. Wahrscheinlich, aber ich weiß es nicht, sehen Sie. Das Problem ist, daß Sie auf jede Situation vorbereitet sein wollen.

F: Wenn jemand Sie schlüge, hätten Sie dann Angst?

UG: Es gibt etwas wie physische Angst - sie ist zum Schutz des menschlichen Organismus notwendig - sie ist sehr wichtig. Der physische Organismus weiß, was er in einer bestimmten Situation tun muß, also muß man nicht darüber nachdenken. Da gibt es keine Vorbereitung. Wenn Sie eine Schlange sehen, machen Sie einen Schritt zurück, und fertig; Sie denken darüber nicht nach. Das einzige, woran dieser physische Organismus interessiert ist, ist seine physiologische Sicherheit, und sonst gar nichts.

Diese Struktur, die ständig an alle Möglichkeiten denkt, die sich jede Situation auszumalen versucht und darauf vorbereitet sein will, mit jeder Situation, die im Laufe eines Lebens auftreten könnte, auch fertigzuwerden, ist etwas, das keinen Sinn macht, denn jede Situation ist ganz anders.

Das Leben leitet Sie an. Ich benutze das Wort 'Leben' nicht gern, weil es das Ganze mystifiziert. Der Organismus ist daran interessiert, sich zu schützen, und er weiß, wie er überleben muß. Wenn ich spazierengehe, sage ich zu meinen Freunden: "Um Himmels willen, denkt nicht, schaut!" Sie müssen nicht denken. Benutzen Sie nur Augen und Ohren, die werden Sie leiten.

Das Gesichtsfeld wird vollkommen klar, das Hörvermögen äußerst empfindlich, das ist alles; da ist keine Klarheit im Denken. Die Menschen haben etwas wie die 'sensorische Deprivation' erfunden. Was sie damit zu erreichen suchen, ist das Gegenteil hiervon. Hier sind die Sinne nicht ihrer Funktionen beraubt, im Gegenteil, sie haben eine besonders ereignisreiche Zeit. Sie gehen, wohin sie wollen, denken, was sie wollen und nehmen alles, wie es kommt. Es ist wie das Wasser des Ganges: vom Ufer werfen sie halbverbrannte Leichen hinein, Abwässer, und alles, was schmutzig ist, fließen hinein, und nach fünf Minuten ist der Fluß wieder kristallklar. So ähnlich ist es mit dem Denken. **Es gibt keine guten Gedanken und keine schlechten Gedanken, keine sinnlichen Gedanken und keine spirituellen Gedanken - alle Gedanken sind das gleiche.**

Sie mögen fragen: "Wie kann solch ein Mensch denn nur sexuelle Gedanken haben?" **Es gibt nichts, was er tun könnte, um solche Gedanken zu unterdrücken oder auch, um ihnen Raum zum Handeln zu geben. Das ist die Realität, es ist eine Tatsache.** Manchmal kommt mir eine sinnliche Erinnerung von Nirgendwo, wie ich meine Frau liebe. Aber wenn solche Gedanken Wurzeln schlagen wollen, zieht sich alles in einem zusammen, man muß gar nichts tun. Die Gedanken können nicht verweilen, es gibt keine Kontinuität, keine Steigerung - man weiß, was es ist, und damit endet es, bis etwas anderes kommt. Für Sie hört es damit aber nicht auf; Sie sagen sich: **"Wie kann ich nur diese lüsternen Gedanken haben?" Sie denken, Sie seien nicht frei, solange Sie sexuelle Gedanken haben; aber seien Sie sich dessen gewiß, daß Sie kein lebendiges menschliches Wesen wären, wenn Sie sie nicht hätten. Gleich ob Heiliger oder Sünder - Sie müssen auf jeden Stimulus reagieren. Es gibt keine Sublimation - all das ist absoluter Unsinn.** Die Heiligen erzählen Lügen - es ist Quatsch, Blödsinn, glauben Sie nichts davon. **Wozu sollte es gut sein, sich selbst zu verdammen und zu sagen, man sei ein Sünder? Was für einen Unsinn sie reden! Sie müssen reagieren - wenn da eine Frau ist, muß es eine physische Reaktion geben - oder Sie sind eine Leiche.** ***(Es gibt natürlich auch die Tatsache, das "ich" über dieses „Focuspunkt“ hinausgewachsen biN, so wie man über das Interesse an Kinderspielsachen hinauswächst! ☺UP)*****!**

Aber 'hier' gibt es keine Kontinuität, keine Steigerung; etwas anderes fängt an. **Gedanken kommen und gehen; sie wiederholen sich - es macht sogar Spaß.** Es ist nicht so, daß ich mir das ansehen würde, wie einer, der ein bißchen Spaß haben will. **Die meiste Zeit weiß man nicht einmal, daß sie da sind. Sie können nicht bleiben, sie bewegen sich; wenn man erkennt, daß da Schwierigkeiten auftauchen, dann ist das auch gut, denn sie können nicht lange bleiben, sie werden von der nächsten Sache beiseite geschoben.** Man muß überhaupt nichts tun; bevor man merkt, was los ist, ist es schon vorbei. Wenn man versucht es anzusehen, ist es nicht da; **was**

man sieht, ist völlig verschieden von dem, was eben noch da war. Es gibt keine Probleme; sie werden nur dann zu Problemen, wenn Sie sich in eine Ecke setzen, versuchen zu meditieren und Ihre Gedanken zu kontrollieren. Gedanken steigen in Ihnen auf: Wie könnten Sie das kontrollieren? Sie haben keine Kontrolle darüber. Es ist Ihnen nicht möglich, sie zu kontrollieren. All das ist eine Übung in Vergeblichkeit. Sie müssen überhaupt nichts tun.

Dieser Mann hier ist nicht aus Stein. Er wird von allem, was geschieht, beeinflußt. Aber er gibt sich auch nicht damit ab, für sich eine Rüstung zu schaffen. Der religiöse Mensch hat eine Panzerung um sich herum aufgebaut. 'Hier' ist der kumulative Prozeß abgeschlossen, das Handeln ist nur noch physischer Natur, es liegt ausschließlich auf dieser Ebene. **Die Sinne rennen herum wie wilde Pferde - es ist niemand da, sie zu kontrollieren - sie rennen nach hier, sie rennen nach dort, wie es die Situation eben erfordert. Dieses Handeln ist die Bewegung des Lebens, die wirkliche Bewegung des Lebens; sie hat keine Richtung.** Wenn Sie die Hilflosigkeit akzeptieren, ist das Problem gelöst - **deshalb sage ich, daß für Sie keine Handlungsfreiheit besteht.** Worüber ich spreche, ist keine fatalistische Philosophie; **ich spreche darüber, wie die Vergangenheit daran gehindert werden kann, sich in die Gegenwart einzumischen und sie zu verfälschen.**

All das Gerede über *Urdhvaratus* (Sublimation der sexuellen Energie) ist Blödsinn. Ich behaupte das mit Nachdruck, denn ich habe damit experimentiert und weiß, wovon ich spreche.

Dadurch, daß Sie sexuelle Energie konservieren wollen, werden Sie sich kein bißchen vervollkommnen. Es ist zu töricht und absurd. Warum wurde das denn nur so überbetont? **Abstinenz, Kontinenz, Zölibat, sie werden Ihnen nicht dabei helfen, in diesen Zustand zu kommen (lacht).** Sie können heute Sex haben, und morgen kann Ihnen das passieren. Es kann sogar durch den Sex geschehen. **Wenn es da einen Moment geben sollte, wo niemand ist, der irgend etwas erlebt, dann ist das der Moment, in dem so etwas geschehen kann.** Es muß nicht die Predigt eines religiösen Mannes sein - ein fallendes Blatt, das Muhen einer Kuh, das Wiehern eines Pferdes, alles, was passiert, kann der Auslöser sein - **wenn Sie nichts interpretieren, kann es von selbst geschehen.**

So etwas wie Sublimierung gibt es nicht, nichts geht da nach oben; es geht nur nach außen - aber diese heiligen Männer wollen das nicht akzeptieren. Wenn sie ehrlich genug wären, könnten sie wissen, was sie sagen.

Sex wurde unglücklicherweise von den anderen Aktivitäten abgetrennt. Ich habe mich immer gewundert, weshalb. Es ist eines, es läßt sich nicht trennen. Warum haben sie ihn nur auf eine andere Ebene verfrachtet? Das hat die Probleme geschaffen, nicht nur hier, auch in den westlichen Ländern. Auch das Christentum hat diese Trennung vollzogen, vielleicht aus Sicherheits- oder Besitzgründen. Jetzt haben wir die Möglichkeit, diese Dinge loszuwerden, aber damals war das nicht so einfach.

F: Da gibt es diese schöne Wort "neurotischer Hiatus" (neurotische Spaltung).

UG: Die Religion ist hierfür verantwortlich - sie hat uns das eingebrockt. **Das wirkliche moralische Problem ist das Infragestellen all unserer Handlungen. Wir brauchen einen neuen Moralkodex; er ist nötig, sonst können wir nicht funktionieren.** Das ist jetzt die Schwierigkeit. Die Menschen (zumindest im Westen) fangen zögernd an, nach neuen Regeln zu suchen. Die alten sind unzeitgemäß, anachronistisch und am Ende. Was soll das mit dem Sex? Er ist heute so einfach geworden, und jeder spricht darüber. Die Erfindung der empfängnisverhütenden Pille brachte eine der epochalen Umwälzungen der modernen Zeit mit sich. Sie hat alles verändert.

Darf ich Sie etwas fragen? Was ist Ihrer Meinung nach ein normaler Mensch? Gibt es den überhaupt? Sie unterscheiden die Menschen natürlich, und Sie haben gewisse psychologische oder philosophische Normen... Oder, was ist ein gesunder Mensch? Was ist Gesundheit? Manchmal überlege ich, wer ein gesunder Mensch ist. Nicht, daß ich eine Frage hätte...

F: Was normal ist, wird von jeder Gesellschaft festgelegt. Der gewöhnliche Mensch will ständig mit den anderen sein und macht deshalb gewisse Zugeständnisse. Das ist die einzige Definition, die ich habe.

UG: Selbst solch ein Mensch - der „**wirkliche MENSCH**“ im Gegensatz zu Ihrem 'gewöhnlichen' Menschen, muß hier in dieser Gesellschaft leben. Er kann nicht weglaufen, in einer Höhle leben und meditieren. **Er lebt nicht im Konflikt mit dieser Gesellschaft, er akzeptiert die Realität der Welt, obwohl sie so irreal ist, er lebt in der Welt und akzeptiert die Realität, die von allen akzeptiert wird.** Das ist sehr wichtig. Ich kann mich nicht in eine Höhle setzen, über *Brahman* meditieren und zu mir selbst sagen: "Ich bin *Brahman*"; **diese Realität ist die einzige Realität, und eine andere gibt es nicht.** Die 'letzte' Wirklichkeit ist Quatsch und Unsinn, sie existiert nicht, das ist ein Mythos; **dies ist die einzige Realität. Welche andere Realität sollte es geben?**

*(Erkenne "ich", was "HIER&JETZT" **wirklich Realität** ist, oder betrachte "ich" auch all die Dinge, die "ich" mir "HIER&JETZT" **automatisch** „**logisch ausrechne und ausdenke**“ als eine „**unabhängig von meinen eigenen Gedanken**“ existierende Realität?☺ UP)*

Solange Sie die Gefühle der Gesellschaft miterleben, sind Sie Teil der Gesellschaft. **Weil Sie so etwas wie eigene Gedanken und Erfahrungen nicht haben, können Sie vor dieser Gesellschaft nicht weglaufen. Sie sind nicht getrennt von ihr; Sie sind diese Gesellschaft.** Was ich sage, hat keine sozialen oder religiösen Inhalte.

F: Kann ich die Frage an Sie zurückverweisen? Was ist Ihrer Auffassung nach ein normaler Mensch?

UG: Für mich gibt es so etwas wie einen normalen Menschen nicht. Wenn ich mir die sogenannten geisteskranken Menschen anschaue, dann frage ich mich, ob sie die Irren sind oder die, die sie behandeln. Ich habe neulich diesen Witz erzählt: "Sitzt einer in der Irrenanstalt und sagt: "Ich bin Jesus Christus." Sagt sein Freund, ein anderer Irrer: "Ich weiß, daß du es nicht bist." "Woher willst du wissen, daß ich es nicht bin?" "Ich bin Gottvater. Ich habe dich geschaffen, also werde ich es wohl wissen." (Gelächter). Hier ist es genauso, wenn ich all diese Leute sitzen sehe, die sagen: "*Aham Brahmasmi*" ("ich" bin *Brahman*). Was soll dieser Unsinn? Nicht, daß ich gegen irgend etwas wäre...

F. Sie würden sich eine solche Frage nicht stellen: "Bin ich normal?"

UG: Nein, das frage ich nicht. Manchmal lese ich nur das '*Time* Magazine' - ich lese das ganze Zeug, sehen Sie. Warum lese ich das? Ich lebe in dieser Welt, und ich möchte gerne wissen, was passiert. Warum nicht? **All die anderen Bücher wollen mir erzählen, wie ich mich verbessern kann und verändern, wie ich dort sein soll und wie ich das sein soll. Ich will überhaupt nicht anders sein, als ich es bin, also habe ich kein Interesse an irgendeinem dieser Bücher.** Manche Leute fragen mich, warum ich Krimis lese. Weil dort viel passiert. Wenn ich in ein Kino gehe, sehe ich mir Cowboyfilme an, da ist viel Bewegung. Beim Fernsehen schaue ich mir nur die Reklame an.

F: Werden Sie beeinflußt von dem, was Sie sehen?

UG: Auf irgendeine Weise wirkt sich das aus - man ist Teil der Welt, also wird man beeinflußt. Man ist zwar nicht mit einbezogen, wird aber doch beeinflußt. Es gibt einen Unterschied, ob man sich mit einbeziehen oder sich beeinflussen läßt. Alle Fenster stehen offen: es spielt keine Rolle, ob dies oder das, alles kann hereinkommen.

Wir haben sehr seltsame Ideen auf religiösem Gebiet - foltere diesen Körper, schlafe auf Nägeln, kontrolliere und verleugne die Dinge - alle möglichen Merkwürdigkeiten. Wozu? Warum sollte man bestimmte Dinge verleugnen? Worin besteht der Unterschied zwischen einem Mann, der auf ein Glas Bier in eine Kneipe geht und dem, der in den Tempel geht, um ständig den Namen Ramas zu wiederholen? Im Grunde sehe ich keinen Unterschied. Vielleicht ist das eine antisozial. Im Westen denken sie das nicht, aber hier nehmen wir das an. Das sind alles nur Ausflüchte. Ich bin nicht gegen Ausflüchte. **Aber ob Sie diesen Weg oder einen anderen zur Flucht benutzen, so bleibt es doch eine Flucht. Sie flüchten vor sich selbst.**

Was Sie tun oder was Sie nicht tun, spielt überhaupt keine Rolle. Ihre Übungen in Heiligkeit, Ihre Übung in Tugendhaftigkeit, sie sind in sozialer Hinsicht wertvoll für die Gesellschaft, aber sie haben nichts mit diesem hier zu tun.

F: Natürlich leben wir in der Gesellschaft, aber was Erleuchtung, Erkenntnis, oder wie immer sie es nennen, anlangt....

UG: Was immer für Worte Sie benützen, es sind Ihre Worte.

F: ....hat nichts damit zu tun?

UG: Das hat absolut nichts damit zu tun. Ich gehe manchmal so weit zu sagen, daß es auch einem Vergewaltiger, einem Mörder, einem Dieb, einem Knastbruder, einem Betrüger möglich ist, das zu erreichen. Ich betone noch einmal...

F: Aber ist das schon passiert?

UG: Es kann passieren, ja. Ich weiß es nicht, vielleicht. Die moralischen Verhaltensregeln stehen hierzu in keiner Beziehung. Es ist nicht so, daß dieser Mann hier amoralisch wäre, das könnte er gar nicht sein, sehen Sie, das ist ihm unmöglich.

F: Richtet sich sein Verhalten automatisch nach dem in der Gesellschaft vorherrschenden Sittenkodex?

UG: Sein Verhalten liegt wahrscheinlich in gewissem Maße innerhalb des Rahmens des moralischen und religiösen Kodex. Aber er stellt eine Gefahr dar. Was ich sage, stellt für Sie, so wie Sie sich kennen und selbst erleben, eine Gefahr dar.

F: Wie?

UG: Sie können das nicht akzeptieren. Wie sollten Sie das akzeptieren können?

F: Aber wenn es doch automatisch eintritt, wo taucht dann die Frage auf, daß Sie eine Gefahr seien? Sie können ja niemandem die Möglichkeit verschaffen, das auch zu erreichen.

UG: Deshalb sage ich, daß dieses Individuum für die Gesellschaft von keinerlei Nutzen sein kann. Dieser Mann ist ein seltenes Exemplar. Stellen Sie ihn in einen Käfig oder ein Museum, und schauen Sie ihn an. Er ist etwas Besonderes!

F: Aber niemals gefährlich?

UG: Aber um so mehr, sehen Sie, weil er sich nicht in das System einfügen läßt.

F: Es gibt Menschen, die sagen, das Überleben der Menschheit sei noch innerhalb eines Jahrhunderts bedroht.

UG: Glauben Sie das? Diese Spezies hat viele Jahrhunderte überlebt, und sie wird einen Weg finden, das auch noch weiterhin zu tun. Meine Überzeugung ist, daß wir - nicht aus Liebe, nicht aus universeller Brüderlichkeit und all diesem Zeug, sondern aus der panischen Angst heraus, uns selbst zu liquidieren - lernen werden,

zusammen zu leben. **Man kann keinen anderen verletzen - nicht psychisch, sondern physisch - ohne sich selbst wehzutun.**

(Gibt es überhaupt „einen anderen", wenn ich nicht an ihn denke? Was ist der „angeblich andere", wenn ich an ihn denke „in Wirklichkeit" und „wo und was" ist er „in Wirklichkeit" , wenn ich ihn „sinnlich wahrgenommen" in meinem Bewusstsein vorfinde?☺UP)

Nur wenn wir das erkannt haben, werden wir es lernen, miteinander zu leben. **Solange der Einzelne nur seine eigene Sicherheit sucht, kann es keine generelle Sicherheit geben.** Wir reden auf internationalem Gebiet von 'Entspannung', aber das muß bis auf die Ebene der individuellen Beziehungen durchsickern. Nur dann wird Zusammenleben möglich sein, und nicht durch dieses Gerede von der 'Einheit des Lebens' und der 'universellen Bruderschaft' - das hat bisher nichts genützt und wird es auch in Zukunft nicht tun. **Nur die panische Angst wird uns dazu bringen, friedlich zusammenzuleben, ob uns das gefällt oder nicht. Sie können einen Revolver nehmen und den stärksten, mächtigsten Mann der Welt für sich tanzen lassen - das ist eine Tatsache.** All das wird irgendwie überleben. Sie werden nicht das ganze Ding kaputtgehen lassen. Nur einem Wahnsinnigen würde es in den Sinn kommen, daß es Zeit für uns wäre, alle auf einen Schlag zu verschwinden.

Die Menschheit hat seit Jahrhunderten überlebt ***(Was sind „die Menschheit" und „Jahrhunderte" als „Ding an sich", wenn ich "HIER&JETZT" nur „Fakten" als Wirklichkeit akzeptiere? ☺UP)*** und jetzt fangen wir plötzlich an von 'Werten' und solchen Dingen zu reden? Wozu? Das hat uns nicht geholfen, in Harmonie und Frieden zu leben. **Wir haben das moralische Problem selbst geschaffen. Die Tiere und Pflanzen haben kein religiöses Problem; das hat nur der Mensch, und der hat es sich selbst bereitet.**

Sehen Sie, 'das' hat absolut keinen sozialen Gehalt, und ich kann mir keinerlei kollektives Handeln vorstellen. **Dieses Individuum hier ist etwas, das die Natur irgendwie hervorgebracht hat, und ob es von jemandem anerkannt wird, ist von keinerlei Bedeutung.** Dieser Mann kann für die Gesellschaft nicht von Nutzen sein. An dem Tag, an sie meint, ich sei eine Bedrohung für ihre Existenz, wird sie mich natürlich liquidieren. Es ist mir egal. Wenn die Gesellschaft mich liquidiert, ist es für mich von keinerlei Bedeutung, ob irgend etwas von mir bleiben sollte. **Ich habe weder den missionarischen Eifer noch sonst irgendein Verlangen, die Menschheit zu retten.** Wer hätte mir den Auftrag erteilt, die Menschheit zu retten? Sie existiert seit Jahrtausenden und wird es auch weiterhin tun. Ich bin nicht im 'Heiligen Geschäft' tätig; ich singe mein eigen Lied. Wenn jemand kommt, dann rede ich, wenn niemand kommt, gehe ich spazieren oder beobachte die Vögel und schaue die Bäume an - so vieles passiert. Aber ich gehe nicht hinaus und stelle mich auf ein Podium, um zu reden. Für diese Sachen bin ich nicht gemacht. Ich bin ein einfacher Mann, ich möchte die Dinge nicht unnötigerweise komplizieren. Sehen Sie, meine Situation ist ganz einfach. Ich stehe immer zur Verfügung. Ich habe kein Privatleben, das ich mein eigen nennen könnte. Jedermann kann jederzeit zu mir kommen. Ich sehe die

Menschen einfach und sage: "Guten Morgen, was kann ich für Sie tun?" und das ist alles, was ich tun kann, denn ich habe nichts zu geben; das ist alles.

Wissen ist nichts Geheimnisvolles oder Mystisches. Sie wissen, daß Sie glücklich sind, **und Sie haben Theorien darüber, wie dieser Ventilator oder das Licht funktionieren. Wir sprechen über diese Art von Wissen. Nun führen Sie eine andere Art von Wissen ein, 'spirituelles Wissen', aber - spirituelles Wissen, sinnliches Wissen - wo liegt da der Unterschied? Wir ordnen ihnen Namen zu. Phantasien über Gott sind akzeptabel, aber Phantasien über Sex werden 'sinnlich' oder 'körperlich' genannt.** Zwischen beiden besteht kein Unterschied; **das eine findet gesellschaftliche Akzeptanz, das andere nicht.**

(Und auch diese Behauptung ist nicht mehr als „persönliches Wissen", oder besser „ein persönlicher Glaube"!☺UP)

Sie beschränken Ihr Wissen auf eine bestimmte Erlebnisebene, also wird das eine 'sinnlich' und das andere 'spirituell'? **Für mich ist alles sinnlich.**

Das Wissen, das für den lebendigen Organismus unbedingt notwendig ist, muß natürlich vorhanden sein. **Aber all diese Spekulationen über Gott, Wahrheit und Realität haben für mich keinen Sinn - es sind kulturelle Werte, die keinerlei Zusammenhang mit dem Überleben des Organismus aufweisen; es sind alles gesellschaftlich und willkürlich festgelegte, religiöse Werte. All unsere Geschmacksrichtungen sind künstlich herangezogen. Ebenso unsere Vorlieben und Abneigungen; so etwas wie eine absolute Moralität gibt es nicht.** Unter 'Moralität' verstehe ich das Infragestellen Ihrer Handlungen vor und nach ihrer Ausführung. Das liegt alles auf einer sozialen Ebene. Wozu ist ein guter Mann auf dieser Welt gut? Er ist gut für die Gesellschaft, nicht wahr? Diese Kodizes sind für das reibungslose Funktionieren der Gesellschaft nötig. Die religiösen Menschen haben einen Polizisten in Ihnen aufgestellt. Bestimmte Tätigkeiten werden als 'gut' bezeichnet und andere als 'schlecht', entweder bevor oder nachdem Sie sie tun - und das hat Ihnen in keiner Weise geholfen; **es ist das Denken, das die Probleme schafft.** Das Problem des Menschen ist im Grunde dieses moralische Dilemma, daß er seine Handlungen vorher und nachher in Frage stellen muß - das wurde zum neurologischen Problem, es ist kein religiöses Problem - Ihr ganzer Körper ist miteinbezogen. **Sogar Gott ist ein neurologisches Problem: 'Gott' (god) enthält dieselbe Buchstabenfolge wie 'dog' (Hund), aber beim Wort 'Gott' reagiert ihr ganzer Organismus.** Ihre ganzen Überzeugungen sind nicht nur psychologisch, sondern auch neurologisch.

Sie wissen nicht, was gut ist. Sie wissen nur, was gut für Sie selbst ist!!! Das ist alles, woran Sie interessiert sind, und das ist ein Faktum. Alles dreht sich darum. All Ihre Kunst und die Vernunft drehen sich hierum. Ich bin nicht zynisch, aber das ist wirklich so. Das ist in Ordnung so, ich habe nichts dagegen. Die Dinge mögen

sich ändern, das aber ist Ihr Leitmotiv durch alles Gegebenheiten hindurch. Sehen Sie, ich sage nicht, daß das falsch sei. Wenn dem nicht so wäre, dann würde etwas mit Ihnen nicht stimmen. **Solange Sie sich auf dem Gebiet der Gegensatzpaare (wie sie genannt werden) von 'gut' und 'schlecht' bewegen, werden Sie in jeder Situation wählerisch sein müssen, das ist alles. Sie können gar nicht anders handeln.**

Ein 'moralischer Mensch' ist ein Feigling. Ein 'moralischer Mensch' ist ein ängstlicher und gehemmter Mensch - deshalb übt er sich in Moral und sitzt über andere zu Gericht. Und wie groß seine gerechte Entrüstung ist! **Ein moralischer Mensch (sofern es den geben sollte), wird niemals über Moral reden und sich kein Urteil über die Moral der anderen anmaßen. Niemals.**

Der Mensch ist immer eigennützig, und er wird es solange bleiben, wie er die Selbstlosigkeit als Tugend predigt. Ich habe nichts gegen selbstsüchtige Menschen. Ich will nicht über Selbstlosigkeit sprechen, dafür gibt es keine Grundlage. Sie sagen: "Morgen werde ich ein selbstloser Mensch sein. Morgen werde ich ein wunderbarer Mensch sein" - **aber bis morgen kommt (oder übermorgen oder das nächste Leben), werden Sie egoistisch bleiben.** Was meinen Sie mit 'Selbstlosigkeit'? Sie sagen jedem, er solle selbstlos sein. Was soll das? Ich habe noch niemals zu jemandem gesagt: "Sei nicht egoistisch!" Seien Sie selbstsüchtig und bleiben Sie es. Das ist meine Botschaft.

Der Wunsch nach Erleuchtung ist Selbstsucht!!!

Auch das Verteilen milder Gaben des reichen Mannes geschieht aus Eigennutz; **er möchte als großzügiger Mensch in Erinnerung bleiben. Sie werden ihm ein Denkmal errichten.**

Ich habe überhaupt nichts gegen die elementaren Vergnügungen, denen Sie sich hingeben. Was immer Sie auch tun, ich habe nichts dagegen. Weil Sie denken, es gäbe etwas Interessanteres als das, was Sie gerade tun, entsteht Unruhe - denn Sie glauben, es gäbe eine 'ideale Methode' und eine 'perfekte Weise', die Dinge zu tun. Warum ist das so?

F: Wir hätten gerne das Gefühl, daß wir etwas Nützliches tun mit unserem Leben.

UG: Am Ende Ihres Lebens werden Sie sagen, daß Sie Ihr ganzes Leben vergeudet haben. **Sie tun nichts, um sich zu ändern; Sie haben ein 'künftiges Leben' erfunden.** Ihre Unzufriedenheit ist gekünstelt. **Wenn Sie sich wirklich für die Menschheit interessierten, würden Sie auch versuchen, etwas zu ändern.**

Wird die Frage "Wie soll man leben?" einmal aufgegeben, dann wird das Leben selbst zum Allerwichtigsten. **Sie müssen frei sein von der Bürde der Kultur, aber**

natürlich kann man sie nicht einfach wegwerfen. Da ist zum Beispiel die Geschichte mit dem morgendlichen Bad. Das ist doch völlig einfach - ich nehme auch mein Bad - aber was ist denn da Religiöses daran? Sie denken, es gäbe etwas, das interessanter sei, als das, was Sie tun. **Wenn Sie damit einmal Schluß machen, dann wird das, was Sie tun, sehr sehr interessant.**

Man hat Ihnen gesagt, Sie sollten sich in Bedürfnislosigkeit üben. Sie haben nun dreißig oder vierzig Jahre lang Bedürfnislosigkeit geübt, **und immer noch empfinden Sie Begierden!!!** Also muß da doch irgendwas nicht stimmen. An den Sehnsüchten und Begierden kann es nicht liegen; aber etwas kann da doch nicht stimmen mit denen, die gesagt haben, Sie sollten Begierdelosigkeit praktizieren. **Die Begierden sind eine Realität.** Das Begehren an und für sich kann nicht falsch sein, denn es ist schließlich vorhanden. **Der Zorn an sich kann doch nicht falsch sein, denn er ist da.** Sie reden von einer Energie, die diese Menschen als Gott, oder Gott-weiß-was, definiert haben. **Sehen Sie nicht, daß es genau dieses Denken ist, das alles zum Problem gemacht hat? Zorn ist Energie. Begierde ist Energie. All die Energie, die Sie brauchen, ist schon vorhanden.** Wozu zum Teufel brauchen Sie mehr Energie? **Sie zerstören die schon vorhandene Energie durch das Denken. Das Denken allein hat das Problem geschaffen. Ohne Denken gibt es da kein Problem.** Was ich sage, ist, daß Sie durch Denken kein Problem lösen können; **Denken schafft nur Probleme.**

Sie hoffen, Sie könnten das Problem der Begierde durch das Denken lösen, denn Sie haben das Vorbild eines Heiligen, von dem Sie annehmen, er habe die Begierden kontrollieren oder ausmerzen können. Wenn dieser Mann keine Wünsche hat, so wie Sie sich das vorstellen, dann ist er schon tot. Glauben Sie solch einem Menschen nicht. Er baut eine Organisation auf und lebt im Luxus, den Sie bezahlen. Sie halten ihn aus. Er tut das alles, um damit seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Es gibt immer einen Narren, der auf so etwas hereinfällt. Hin und wieder läßt er es zu, daß Sie vor ihm niederknien. Sie wären überrascht, würden Sie mit ihm leben. Sie würden den Schock Ihres Lebens bekommen, würden Sie ihn so sehen. Deshalb sind die alle so unnahbar, weil sie befürchten müssen, man könnte sie zu einer ungünstigen Zeit erwischen.

Der Reiche hat immer Angst davor, daß man ihn um Geld angeht. Ähnlich ist es beim religiösen Menschen - Sie können niemals wirklich mit ihm in Kontakt treten. Ihn zu sehen, ist viel schwieriger, als den Präsidenten Ihres Landes zu treffen - das ist leichter, als einen heiligen Mann zu sehen. Er ist nicht das, was er behauptet zu sein, und nicht das, was er zu sein vorgibt.

Die Menschen aber, die es 'wirklich erreicht' haben, leben unter den Menschen „als ganz normale Menschen“☺ - Sie können sie dort immer treffen!!!

F: Was ist der Sinn, der Zweck des Lebens?

UG: Sie fragen mich: "Hat irgend etwas einen Sinn?" Schauen Sie, man hat Ihnen eine Menge Sinn und viele Zwecke gegeben, warum also suchen Sie immer noch danach? Ein jeder hat über Sinn und Zweck des Lebens gesprochen, jeder. Die Heiligen und Weisen und Retter der Menschheit (es gibt Tausende davon in Indien) haben Antworten gegeben - und doch fragen Sie heute immer noch dieselbe Frage: "Hat das Leben irgendeinen Sinn und Zweck?" Entweder sind Sie nicht zufriedengestellt, oder aber Sie sind nicht wirklich interessiert daran, es selber herauszufinden.

Ich unterstelle, daß Sie nicht wirklich interessiert sind, denn es ist eine furchterregende Angelegenheit. Es ist sehr furchterregend. Gibt es so etwas wie die Wahrheit? Haben Sie sich diese Frage einmal selbst gestellt? Hat irgend jemand die Wahrheit gesprochen?

F: Es gibt so viele Wahrheiten.

UG: Es sind die Lügner, Gecken, Schwindler und Betrüger der Welt, die behaupten, sie hätten nach der Wahrheit gesucht und sie gefunden! Gut, Sie wollen für sich selbst herausfinden, was die Wahrheit ist. Können Sie sie finden? Können Sie die Wahrheit einfangen, sie festhalten und sagen: **"Das ist die Wahrheit?"** Ob Sie das akzeptieren oder ablehnen, ist dasselbe; **es hängt von Ihren persönlichen Vorlieben und Vorurteilen ab.** Wenn Sie also für sich selbst herausfinden wollen, was die Wahrheit ist, was immer sie sein mag, dann sind Sie nicht in der Lage, sie entweder anzunehmen, noch sie abzulehnen. **Sie setzen voraus, daß es so etwas wie Wahrheit gibt, Sie setzen voraus, daß es so etwas wie Realität gibt (eine letzte oder sonst eine), und es ist diese Annahme, die für Sie das Problem und das Leiden schafft!!!**

Sehen Sie, wenn ich Gott, Wahrheit, Realität und dergleichen erfahren will, **so muß ich zunächst einmal verstehen, welcher Art die erfahrende Struktur in mir ist**, bevor ich mich damit befassen kann. **Ich muß sehen, welches Instrument ich benütze.** Sie versuchen etwas zu erlangen, das sich mittels der erfahrenden Struktur nicht begreifen läßt. **Das heißt, daß es sie nicht mehr geben darf, wenn das andere hereinkommen soll.** Was das ist, werden Sie niemals wissen können.

Sie werden die Wahrheit niemals kennen, denn sie ist eine Bewegung ihre eigenen Geistes!!!

Sie ist eine *Bewegung*! Sie können sie nicht erlangen, Sie können sie nicht fassen, Sie können sie nicht ausdrücken. Wir sind nicht an einer mit Mitteln der Logik festgestellten Prämisse interessiert. **Es wird also Ihre eigene Entdeckung sein müssen.** Wem sollten meine Erfahrungen nützen? Es gibt Tausende von Erfahrungsberichten - die haben Ihnen nichts gebracht. Es ist die Hoffnung, die Sie immer weitermachen läßt: "Wenn ich dieser Sache nochmals für zehn oder fünfzehn Jahre folge, vielleicht werde ich dann eines Tages..." denn die Struktur ist Hoffnung.

F: So verbringt man sein Leben und entdeckt am Ende, daß man gar nichts entdeckt hat.

UG: Nichts. Das ist die Entdeckung. **Die sogenannte Selbstentdeckung ist die Entdeckung, die man für sich und durch sich selbst macht, daß es kein Selbst zu entdecken gibt!!!** Das wird eine schockierende Sache werden: "Warum zum Teufel habe ich nur mein ganzes Leben verschwendet?" Es ist schockierend, weil es jeden Nerv, jede Zelle, selbst die des Knochenmarks, zerstören wird. Ich sage Ihnen, das wird nicht leicht sein, es wird Ihnen nicht auf einem silbernen Tablett überreicht werden. **Sie müssen vollkommen desillusioniert werden, dann fängt die Wahrheit an, sich selbst auf ihre Weise zum Ausdruck zu bringen.** Ich habe entdeckt, daß es nutzlos ist, zu versuchen, die Wahrheit entdecken zu wollen, denn sie ist etwas, das sich nicht erlangen und fassen läßt und dem man keinen Ausdruck verleihen kann.

F: Können Sie Ihren Zustand beschreiben, ihn mitteilen?

UG: Sehen Sie, in dem Moment, in dem ich etwas mitzuteilen versuche, ist es weg. Nur noch der Schatten ist da - und das ist es nicht.

F: Ist es eine nicht vermittelbare Erfahrung?

UG: Nein, es kann nicht erfahren werden. Man kann nicht etwas mitteilen, das sich nicht erfahren läßt. Ich will diese Worte eigentlich nicht benutzen, denn 'unvermittelbar' und 'unbeschreibbar' implizieren, daß es da etwas gäbe, das nicht vermittelt und beschrieben werden könnte. Ich weiß es nicht. Es besteht die Vermutung, daß da etwas ist, das nicht vermittelt und beschrieben werden kann. Da ist nichts. Ich will aber nicht sagen, daß da nichts ist, denn an dieser Stelle werden Sie mich kriegen - Sie werden es 'Leere', das 'Vakuum' und alles mögliche nennen. (Gelächter)

Ich kann es nur so ausdrücken: was immer dort ist, kann nicht erfahren werden - ob da etwas ist, weiß ich nicht, ich habe überhaupt keine Möglichkeit, das zu wissen. Um es in Ihrer eigenen vedantischen Terminologie zu sagen: **so etwas wie das Unbekannte gibt es gar nicht. Was immer Sie von dem, was Sie das 'Unbekannte' nennen, wissen, ist nicht das Unbekannte. Ob es so etwas wie das Unbekannte gibt, das weiß ich wirklich nicht. Was immer Sie von diesem Unbekannten wissen und von dem, was Sie das 'Unbekannte' nennen, zu erfahren glauben, ist nicht das Unbekannte, denn es ist Teil Ihres Wissens geworden!!!**

Was wollen Sie? Sagen Sie mir, was ist es? **Sehen Sie, Sie können nicht nach einem Ding fragen, das Sie nicht kennen, und hierüber wissen Sie, jetzt oder jemals, gar nichts; selbst wenn man für einen Moment davon ausginge, Sie seien ein**

erleuchteter Mensch, so hätten Sie doch keine Möglichkeit, irgend etwas zu erfahren. Dies kann niemals Teil Ihres Wissens werden.

'Das' hat verstanden, daß es nicht möglich ist, noch irgend etwas zu verstehen. Ich weiß nicht, ob ich Ihnen das klarmachen kann. **Die Individualität, die Isolation, die Trennung (oder wie Sie es sonst nennen wollen) gibt es nicht mehr**. **Was Sie trennt und isoliert, ist Ihr Denken - es schafft die Grenzen.** Wenn die Grenzen einmal fallen, ist es grenzenlos. Nicht, daß Sie diese Grenzenlosigkeit Ihres Bewußtseins erfahren könnten; **der Inhalt Ihres Bewußtseins ist so immens, daß Sie gar nichts darüber sagen können.** Daher gebrauche ich die Worte "es ist ein Zustand des Nichtwissens". Sie wissen wirklich nicht. Aber wie wissen Sie, daß Sie nicht wissen? Es ist nicht so, daß Sie sich selbst sagen würden, daß Sie nicht wissen; aber in Bezug auf Ihren gewöhnlichen Bewußtseinszustand haben Sie keine Möglichkeit, das überhaupt zu wissen - niemand hat diese Möglichkeit. Von Ihrer Seite aus wird nicht einmal der Versuch gemacht, irgend etwas zu erfassen.

Sie häufen keine Erfahrungen an. Wenn Sie eine Sache erfahren wollen, dann gibt es da eine ganze Serie von Geheimnissen, die an Ihre Tür klopfen. 'Das' ist überhaupt keine Erfahrung. **Sie sind daran interessiert, die letzte Realität zu erfahren, die Wahrheit, Gott, der Himmel weiß was; aber es ist ein vergebliches Bemühen, etwas erfahren zu wollen, das sich nicht erfahren läßt. Das heißt nicht, daß es außerhalb der erfahrenden Struktur läge** - "Es ist etwas, das ich nicht beschreiben kann, das ich nicht..." **- sehen Sie, es ist all das nicht, sondern es ist so, daß die erfahrende Struktur an ihr Ende gelangt.** Wenn Sie das nicht erkennen, was Sie ansehen - diese Blume ist eine Blume, diese Rose ist eine Rose - dann heißt das, daß Sie nicht da sind. **Was sind Sie? Sie sind nichts als ein Bündel all dieser Erfahrungen, des Wissens, das Sie darüber besitzen.**

Ich sehe, und ich weiß nicht, was ich ansehe. Meine sinnlichen Wahrnehmungen befinden sich in optimaler Aufnahmebereitschaft, aber in mir ist nichts, das sagte: "Das ist grün, das ist braun. Sie haben weißes Haar. Sie tragen eine Brille." Das Wissen, über das ich verfüge, ist im Hintergrund, es ist nicht in Betrieb. Also: "Bin ich wach? Schlafe ich?" - ich habe keine Möglichkeit, das selbst zu wissen. **Daher sage ich, daß es in diesem Bewußtsein keinerlei Aufteilung in Wach-, Traum- oder Tiefschlafzustände gibt.** Das kann '*Turiya*' genannt werden (um Ihren Sanskritausdruck zu benützen) - d.h. diese Dinge nicht zu transzendieren; ein völliges Nichtvorhandensein dieser Einteilung.

F: Gibt es in Ihrer Welt keine Träume?

UG: **Irgendwie ist das ganze Leben wie ein großer Traum!!!**
Ich sehe Sie an, weiß aber wirklich gar nichts über Sie - **das ist ein Traum, eine Traumwelt - es besitzt gar keine Realität.** Wenn die erfahrende Struktur nicht das Bewußtsein (oder wie immer Sie das nennen) manipuliert, **dann ist das ganze Leben, empirisch gesehen, ein großer Traum - nicht von diesem hier, sondern von Ihrem Standpunkt aus gesehen. Sehen Sie, Sie verleihen den Dingen Realität - nicht nur den Gegenständen, sondern auch den Gefühlen und Erlebnissen - und Sie glauben, sie seien real.**
Wenn Sie sie nicht in die Begriffe Ihres angehäuften Wissens übersetzen, dann sind sie keine Dinge; Sie wissen wirklich nicht, was sie sind.

F: Dieser Zustand des Nichtwissens ist so, als würde man im Traum leben?

UG: Für *Sie*. In Bezug auf die Realität, die Sie den Dingen geben, würden Sie diesen Zustand des Nichtwissens als Traum bezeichnen. **Ich weiß wirklich nicht einmal, ob ich lebendig oder tot bin.**

"HIER&JETZT" gibt es so etwas wie eine Realität nicht mehr, geschweige denn eine letzte Realität. Ich funktioniere in dieser Welt, als würde ich die Realität von allem so akzeptieren, wie Sie das tun. Zum Beispiel (diese Frage stelle ich öfter) - ist es Ihnen möglich, den dreidimensionalen Raum, in dem Sie sich bewegen, zu erleben? Nein. Sie müssen ein bestimmtes Wissen über ihn besitzen: Höhe, Breite, so und so viele Meter. **Wie könnten Sie den dreidimensionalen Raum außer durch Wissen erleben? Also kann nicht einmal das erlebt werden, geschweige denn die vierte Dimension - wir wissen wirklich nichts darüber. Wenn ich also sage, daß die Wände für mich nicht existieren, so heißt das, daß es keine direkte Erfahrung dieser Wand da drüben gibt. Das heißt aber nicht, daß ich gegen sie anrennen würde, wenn ich in diese Richtung gehe. Es ist wie das fließende Wasser. Wenn da ein Hindernis auftaucht, gibt es eine Aktion - entweder es wird überschwemmt, oder das Wasser fließt darumherum.** Und diese Aktion ist nur dann möglich, **wenn das sich im Hintergrund befindliche Wissen zur Anwendung kommt - dann gibt es hier eine Aktion.** Aber "HIER&JETZT", wenn ich anfange in diese Richtung zu gehen, geht es nicht darum, ob da drüben ein Hindernis oder sonst irgend etwas ist.

Sehen Sie, wenn ich das Wort 'Materie' gebrauche, tue ich das nicht in dem Sinne, in dem die Wissenschaftler es benutzen. (Er berührt den Teppich.) Da gibt es einen Kontakt. Ein schlauer Mensch fragt: "Woher wissen Sie, daß da ein Kontakt besteht?" **Dieser Kontakt ist Bewußtsein, so kann man sagen.** Aber im selben Moment, in dem Sie sagen, er sei hart, haben Sie ihm Solidität gegeben; ansonsten - ist er hart oder weich? Kann man etwas direkt erfahren? **Ich weiß es nicht, die Sprache ist ein höchst irreführendes Ding.** Wenn ich das Wort 'direkt' benütze, denken Sie, es gäbe eine direkte Art und Weise, etwas zu erfahren. Wenn ich das Wort 'direkt'

benütze, meine ich, daß Sie überhaupt nichts erfahren können. Wenn ich von 'Vistavision' spreche, so heißt das nicht, daß ich diese Vistavision erleben könnte; was ich sage, ist, daß man das nicht kann. Versuchen Sie nicht, das, worüber ich spreche, zu erfahren. Ich kann es nicht erfahren, Sie können es nicht erfahren, niemand kann es erfahren. Warum also darüber sprechen? Weil Sie hier sind und ich hier bin.

F: Wenn Sie nicht gerade einen Zug erreichen müssen oder so etwas, leben Sie dann im gegenwärtigen Augenblick?

UG: Was Sie als 'Leben von Augenblick zu Augenblick' bezeichnen ist sehr irreführend. Ein solches Leben kann von Ihnen niemals begriffen werden - es kann niemals Teil Ihrer bewußten Existenz werden und noch viel weniger Ihres bewußten Denkens.

Sehen Sie, in der Struktur des 'Du' gibt es keine Gegenwart; alles, was da ist, ist die Vergangenheit, die versucht, sich in die Zukunft zu projizieren. Sie mögen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft nachdenken, **aber es gibt keine Zukunft, es gibt keine Gegenwart; es gibt nur die Vergangenheit. Ihre Zukunft ist nur eine Projektion der Vergangenheit.** Wenn es eine Gegenwart gibt, so kann sie von Ihnen niemals erlebt werden, **denn Sie erfahren nur Ihr Wissen über die Gegenwart, und dieses Wissen ist Vergangenheit.** Welchen Sinn sollte es also haben, zu versuchen, diesen Moment, den Sie das **'JETZT'** nennen, zu erfahren? **Das JETZT kann von Ihnen niemals erlebt werden.** Was immer Sie erfahren, ist nicht das **JETZT**. Das **JETZT** ist also ein Ding, das niemals Teil Ihrer bewußten Existenz werden kann und dem Sie keinen Ausdruck verleihen können. **Das JETZT existiert, soweit es Sie betrifft, nicht, außer als eine Vorstellung!!!** Ich spreche nicht über das Jetzt.

Wie können Sie erwarten, etwas zu erfahren, das außerhalb des Erfahrbaren liegt, wenn Sie nicht einmal ein so simples Ding wie z.B. diese Bank hier begreifen können, etwas, das Sie Ihr ganzes Leben lang gebraucht und benutzt haben? Sie können nicht einmal etwas so Einfaches wie diese Bank erleben. **Was Sie erfahren, ist nur das Wissen, das Sie darüber besitzen, und dieses Wissen ist schon immer von einer Quelle außerhalb Ihrer selbst gekommen - es ist das Wissen eines anderen; es ist nicht Ihres.** Einer wird kommen und es wegnehmen: ein überzeugender Mensch kommt des Wegs und sagt: "Das ist nicht die richtige Art zu erfahren, es gibt eine andere Möglichkeit", und immer so weiter.

So wie ich es sehe, gibt es keine Vorbereitung hierauf, kein *Sadhana*, keine Meditation. Sie können vierzig Jahre lang auf dem Kopf stehen, nichts wird geschehen; wahrscheinlich werden Sie das erleben, was Sie erleben können, was

immer Sie wollen. **Das Denken ist etwas Außergewöhnliches, man kann damit etwas schaffen, einen soliden Gegenstand; Sie können ihn da draußen hinstellen, ihn berühren, fühlen, erleben und mit ihm sprechen** - Sie denken, das sei etwas Außergewöhnliches. **Das sind alles Erfahrungen, die Sie machen müssen.**

Manchmal ist da eine Erfahrung, die zu außergewöhnlich ist, als daß sie Ihnen oder einem anderen schon einmal hätte zuteil werden können. **Aber sie ist nicht aus dem Nichts gekommen; sie ist Teil des Wissens des Bewusstseins! Alles, was die Menschen vor Ihnen erlebt haben, ist Teil dieses Bewußtseins - es ist alles da - und all das ist eine Verunreinigung.** Alles, was Sie erfahren, wie profund es auch sein mag, ist eine Kontamination; es hat nichts mit diesem Zustand zu tun; irgend jemand hat es schon zuvor einmal erlebt. **Alles, was Sie erfahren, ist ein wertloses Ding, es ist nicht 'das'.**

Was immer erfahren wird, ist vom Denken hervorgerufen. Ohne Wissen kann man nichts erfahren. Und das Erfahren verstärkt das Wissen. Es ist ein Teufelskreis: die Schlange, die sich in den Schwanz beißt.

Bewußtseinserweiterung bedeutet gar nichts, und Sie weisen ihr so große Bedeutung zu. Drogen können das viel besser als all diese Meditationen und Yoga. Ich kenne viele Leute, die LSD genommen haben. (Bitte mißverstehen Sie mich nicht, ich befürworte das nicht.) Sie sind in der Gegenwart eines riesigen Berges. Plötzlich erweitert sich das Bewußtseins auf die Größe dieses Berges, im wahrsten Sinne des Wortes. Es gibt eine plötzliche Explosion des Bewußtseins, und diese plötzliche Erweiterung setzt riesige Mengen von Energie in Ihrem Innern frei. Welche Wirkung hat das auf den physischen Körper? Der physische Körper reagiert auf das, was Sie eine plötzliche Bewußtseinsveränderung nennen. Und die einzige Art, wie er das tun kann, ist, indem er plötzlich Atem holt; plötzlich schöpfen Sie tief Atem, und der ganze Atemrhythmus ändert sich - daher stammt der Ausdruck vom 'atemberaubenden Anblick'. Ich war in den Elephanta Höhlen (bei Bombay). Dort haben sie dieses riesige *Trimurti* (religiöse Skulptur), und ich stand davor. Plötzlich gab es da eine Erweiterung meines Bewußtseins (oder wie immer Sie das nennen) auf die Größe dieser Skulptur. Man kann solche Dinge immerzu erleben. Solche Erlebnisse bedeuten gar nichts.

Keines dieser Erlebnisse hat irgendeine Bedeutung, **gleich ob Sie auf 'dieser Seite' oder 'jener Seite' stehen. Tatsächlich gibt es natürlich weder die eine noch die andere Seite, denn es gibt dort keine Demarkationslinie.** Langsam dämmert einem die Erkenntnis, daß all diese Erfahrungen, so tiefgehend sie auch sein mögen, **überhaupt nichts bedeuten; das ist alles.** Sie mögen sich in einem Zustand der Seligkeit befinden - auch nach der 'Kalamität' gibt es Zustände der Seligkeit und der Ekstase, ein plötzliches Dahinschmelzen von allem - **aber das hat nichts zu bedeuten.** Sie erleben, ich erlebe - was ist der Unterschied? In Indien erleben fromme Menschen ein kleines Ding, das ein 'seliger Zustand' genannt wird oder auch 'das Fehlen des Körperbewußtsteins', und sie denken, etwas Wunderbares sei geschehen. **All diese Dinge sind Begrenzungen. Sie begrenzen das Bewußtsein.** Sie helfen in

keiner Weise; für Sie sind sie aber von großem Interesse, **denn der Mensch lebt innerhalb dieses begrenzten Bewußtseins.**

Sie gehen von der Annahme aus, LSD sei etwas Schreckliches. Ich frage mich, warum. Ich setze mich nicht dafür ein und empfehle es - Drogen schaffen nur Erlebnisse, **und das, wovon ich spreche, ist kein Erlebnis!!!**

Aber all die jungen Menschen im Westen haben es ausprobiert - Jungen und Mädchen, jeder - daher rührt ihr Interesse an all diesen Dingen, dem indischen Zeug, und nicht, weil sie mit ihrem Wohlstand oder ihren Werten unzufrieden wären. Sie haben LSD probiert, und es hat ihnen eine Art von Gefühl gegeben, daß noch mehr in diesem Bewußtsein stecken müsse. Aber es sind nur gewöhnliche Erfahrungen.

All diese religiösen Erfahrungen sind nicht verschieden von denen, die Menschen haben, wenn sie Drogen nehmen. Ich weiß von einem Jungen, der niemals etwas von tibetanischer Literatur gehört hat, aber als er auf einem 'Trip' war (wie sie es nennen), hat er alle möglichen *Mandalas* (mystische Bilder) erlebt. Er begann darüber zu sprechen, und er traf einen Tibeter, der sie ihm erklärt hat. Wie ist so etwas möglich?

Sie müssen also nicht in Tibet sein; egal, wo Sie sind, sehen Sie, ist es Teil des menschlichen Bewußtsein. Sogar Donald Duck ist Teil des menschlichen Bewußtseins geworden.

Es gibt für Sie nichts zu erfahren, das Sie Ihr eigen nennen könnten.

Was immer Sie erfahren, wie tiefgehend Ihre Erfahrung auch sein mag, **ist das Resultat des Wissens, das Teil Ihres Bewußtseins ist.** Irgend jemand muß irgendwann in der Geschichte diese Seligkeit (nennen Sie es 'Ekstase' oder bei sonst einem Namen, der Ihnen gefällt) erfahren haben, **und diese Erfahrung ist Teil Ihres Bewußtseins.** Sie müssen an einen Punkt kommen, an dem es überhaupt keine neue Erfahrung mehr gibt: irgend jemand hat sie zuvor gehabt, also ist es nicht Ihre.

Der Heilige, oder der Mystiker, ist ein Mensch, der aus zweiter Hand lebt, denn er erlebt das, wovon die Weisen schon gesprochen haben;

also befindet er sich immer noch auf dem Gebiet der Dualität, wohingegen die Weisen oder Seher im ungeteilten Bewußtseinszustand leben.

Die mystische Erfahrung ist deshalb außergewöhnlich, weil sie keine intellektuelle Erfahrung ist; sie hilft Ihnen, die Dinge anders zu sehen, anders zu fühlen, sie anders zu erleben und die Aussagen der Weisen und Seher für andere zu interpretieren.

Die Welt sollte eher den Heiligen als den Weisen gegenüber dankbar sein. Die Weisen wären schon längst vergessen, hätte es die Heiligen nicht gegeben.

Die Weisen berufen sich auf keinerlei Autorität, was sie sagen, ist die Autorität. Die Weisen sprachen davon (dem 'natürlichen Zustand'), und die Heiligen (einige von ihnen) erlebten diese Dinge, und er wurde Teil ihrer Erfahrung. Sie suchten die Menschen durch die Musik und anderes an diesen Dingen teilhaben zu lassen. **Aber das ist keine Erfahrung, die sich mit jemandem teilen läßt; es ist überhaupt keine Erfahrung. Die Heiligen versuchen, sich Ihnen mitzuteilen, also bewegen sie sich immer im Felde der Dualität, dahingegen ist der Weise oder der Seher, oder wie immer Sie ihn nennen wollen, in einem Zustand des ungeteilten Bewußtseins. Er weiß nicht, daß er ein freier Mann ist, also stellt sich ihm auch nicht die Frage, ob er andere befreien sollte.** Er ist einfach da, spricht darüber, und dann geht er weg. Gaudapada hatte keine Schüler - er lehnte es ab, irgend jemanden zu belehren. Ramana Maharshi war unser Zeitgenosse, also wissen wir wenigstens etwas über ihn. Er hat nicht gelehrt, und er hat niemanden initiiert. **Solch ein Mann verläßt sich nicht auf die Autorität eines anderen.** Große Lehrer gebrauchen keine Autorität, und sie interpretieren die Heiligen nicht. Die Heiligen helfen Ihnen, die Dinge anders zu sehen und zu interpretieren.

(Die „Königsdisziplin" ist, Weiser, Seher, Heiliger und Narr, „normaler Mensch", „Lehrer und Schüler" in einer Person zu sein! Erst dann hat man die Dualität überwunden! ☺UP)

Sie können nicht durch irgendwelche *Sadhana* (spirituelle Praktiken) zu einem Weisen werden. Es liegt nicht in Ihren Händen. Ein Weiser kann keinen Schüler haben, ein Weiser kann keine Anhänger haben, denn das ist keine Erfahrung, die sich mitteilen läßt. (Selbst eine gewöhnliche Erfahrung kann man nicht mit anderen teilen. Können Sie jemandem erzählen, der nie Sex gehabt hat, wie sich die sexuelle Erfahrung anfühlt?) **Die Weisen und Seher sind ursprünglich und einmalig, denn sie haben sich von der gesamten Vergangenheit befreit - selbst die mystische Erfahrung ist Teil der Vergangenheit. Nicht, daß es für solch einen Menschen keine Vergangenheit mehr gäbe, aber sie besitzt keinen emotionalen Gehalt - sie ist nicht ständig wirksam und beeinflußt dadurch seine Handlungen.**

'Das' ist das Ultimative: **Man muß sich ihm völlig ergeben.** Da gibt es keinen *Jnana Marga* (Pfad der Weisheit), es gibt überhaupt keinen *Marga* (Pfad).

Es ist die totale Kapitulation - man wirft das Handtuch - und was daraus folgt ist *Jnana* (Weisheit).

Es ist kein Aufgeben im üblichen Sinne, denn es bedeutet, daß es nichts gibt, was man tun könnte. Es ist die totale Kapitulation, die totale Hilflosigkeit. **Man kann es nicht durch irgendwelche Bemühung oder Willensanstrengung zustande bringen.** Wenn Sie sich einer Sache ergeben wollen, dann tun Sie das nur, um etwas dafür zu bekommen. Daher benutze ich die Worte 'Zustand der totalen Kapitulation'.

Es ist ein Zustand des Sichüberlassens, in dem jegliche Bestrebungen aufhören müssen, wo jede Bewegung, die

darauf gerichtet ist, etwas zu erhalten, aufhört. Alles Wollen, dieses wollen oder jenes wollen, fehlt vollkommen.

Aber vor allem gibt es da keinen Hunger. Ein hungriger Mensch wird alles tun, um seinen Hunger zu stillen, nur um dann zu entdecken, daß es nichts gibt, ihn zufriedenzustellen. **Selbst die Hoffnung darauf muß verschwinden, daß eines Tages irgendein Wunder geschehen und 'es' sich von irgendwoher auf einen herabsenken wird.** Wenn man nichts tun kann, um den Hunger zu stillen, dann wird etwas geschehen. **Alle, denen dies geschehen ist, haben wirklich hart gearbeitet, sie sind ganz unten gelandet und haben alles eingesetzt.** Leicht kommt es nicht. **Es wird einem nicht von jemandem auf einem goldenen Tablett überreicht.**

Es ist eine ganz einfache Sache - so einfach, daß es die komplexe Struktur nicht in Ruhe lassen kann. Aber gleichzeitig frage ich: "Gibt es etwas, das Sie tun können?" Niemand kann das heftige Verlangen danach in Ihnen hervorrufen. Ich gebe immer das Beispiel vom Reisstroh: wenn es einmal angezündet wurde, brennt es immer weiter und weiter, bis das ganze Ding zu Asche verbrannt ist. 'Es' ist etwas, das sich nicht künstlich erschaffen läßt. Wahrscheinlich werden Sie von irgendeinem Tatmenschen oder Hypnotiseur inspiriert oder hypnotisiert werden - es gibt so viele davon.

Hier gibt es so etwas wie Erfahrung nicht. Sie scheinen zu wissen, Sie stellen sich vor. **Die Vorstellung muß aufhören!!!** Ich weiß nicht, wie ich es ausdrücken soll. Die Abwesenheit der Vorstellungskraft, das Nichtvorhandensein des Willens, die Abwesenheit von Anstrengung und jedweder Bewegung in jegliche Richtung, auf jedem Niveau, jeder Dimension - das ist es! **Es ist ein Ding, das überhaupt nicht erfahren werden kann - es ist keine Erfahrung.** Sie sind daran interessiert, Wonne, Glückseligkeit, Liebe, der Himmel weiß was, zu erleben, **aber das sind wertlose Dinge!!!** Wenn ich Seligkeit erlebe - ist das Seligkeit? **Es wurde von dem Wissen geschaffen, das ich besitze. Es ist dieses Wissen!!!** Vom Wissen frei zu werden, ist keine leichte Sache. **Sie sind dieses Wissen - nicht nur das Wissen, das Sie in diesem Leben erworben haben, sondern das Wissen von vielen Millionen Jahren, die Erfahrung von jedermann.** Sehen Sie, die Menschen haben bestimmte Erfahrungen, und darauf bauen sie eine enorme Superstruktur auf.

F: Zuerst sagen Sie, es sei eine einfache Sache, und dann sagen Sie, es sei schwierig.

UG: Nein, sehen Sie, das Ding ist so einfach, daß es die komplexe Struktur nicht in Ruhe lassen will.

Ich kann die Artikel, die über mich geschrieben werden, nicht leiden. Sie versuchen, mich als einen religiösen Mann darzustellen, der ich nicht bin. **Es gelingt Ihnen nicht, das Wichtigste, das, worauf ich besonderen Wert lege, zu begreifen. Diese Artikel geben nichts von dem wieder, das ich auszudrücken versuche. In dem, was ich sage, gibt es keinen religiösen Gehalt und überhaupt keine mystischen Nebenbedeutungen. Der Mensch muß von den Rettern der Menschheit gerettet werden! Die religiösen Menschen - sie haben sich selbst etwas vorgemacht und den Rest der Menschheit zum Narren gehalten.** Werft sie hinaus! **Das ist der eigentliche Mut, und nicht der, den sie praktizieren.**

Wozu sollte es gut sein '*Abhayam vai Brahman*' zu rezitieren? ('Die letzte Wirklichkeit ist Furchtlosigkeit') Furchtlosigkeit ist nicht Freiheit von allen Phobien. Die Phobien sind für das Überleben des Organismus vonnöten. Sie müssen die Höhenangst und Angst vor der Tiefe empfinden - wenn Sie es nicht täten, bestünde die Gefahr, daß Sie fallen. Aber Sie sollten nicht einem Mann den Mut lehren, auf dem Schlachtfeld zu kämpfen. Warum wollen Sie ihm Mut lehren? Um andere zu töten und sich selbst töten zu lassen? - aber so ist Ihre Kultur. Den Atlantik auf einem Ballon oder den Pazifik auf einem Floß zu überqueren - das kann jeder - dazu gehört kein Mut. **Furchtlosigkeit ist etwas anderes als so etwas Törichtes!!!**

Mut bedeutet, all das beiseite zu schieben, was die Menschen vor Ihnen erfahren und gefühlt haben!!!

Sie sind der einzige, und Sie sind größer als all diese Dinge.

Alles ist zu Ende, die ganze Tradition, wie geheiligt sie auch sein mag, ist beendet - nur dann können Sie sich selbst sein - das ist Individualität.

Zum erstenmal werden Sie zu einem Individuum.

Solange Sie von jemandem, einer Autorität, abhängen, sind Sie kein Individuum. Die individuelle Einzigartigkeit kann sich nicht zum Ausdruck bringen, **solange eine Abhängigkeit besteht.** Sie brauchen sich auf keine Autorität zu verlassen, **'ES'** besitzt seine eigene Autorität. **Sie werden niemals etwas interpretieren, Sie werden niemals auf eine Autorität angewiesen sein, und doch werden Sie sich niemals als 'einzigartig' bezeichnen.**

Das Problem liegt nun darin, daß, selbst wenn eine solche Person nicht redet, sie doch einfach durch ihre Gegenwart für andere zum Vorbild wird. Die Tatsache, daß hier von Morgens bis Abends jemand sitzt - was kann ich dagegen tun? Manchmal fallen sie in eine Trance; sie sagen: "Wie können Sie es verleugnen, daß mir etwas geschieht?" Ich sage: "Tun Sie, was Sie wollen." Wie kann ich Sie davon überzeugen, daß ich nicht mehr habe als Sie auch? **Die Ursache Ihres Elends liegt darin, daß Sie von jemandem etwas haben wollen. Das Ende der Illusion ist auch Ihr Ende.** Also können Sie nicht ohne Illusion sein; Sie können nur die eine Illusion durch eine andere ersetzten.

Es ist sehr schwierig, Ihnen die Absurdität dieses ganzen *Sadhana* verständlich zu machen. (Ich blockiere sozusagen jede Fluchtmöglichkeit. Sogar dieses Schl**UP**floch muß versperrt werden, **um Sie in eine Ecke zu drängen**☺. Sie müssen sozusagen zu Tode gewürgt werden.) **Nur ein wirklicher Lehrer kann das herausfinden und es Ihnen sagen; niemand anderer.** (Nicht diese Menschen, die die Texte und *Puranas* interpretieren - mit all dem besteht überhaupt kein Zusammenhang.) **Nur ein solcher Mann kann sprechen.** Und solch ein Mann wird niemals irgendein *Sadhana* unterstützen, denn er weiß, falls so etwas irgend jemandem geschehen sollte, dann wird dieser Mensch die Hilfe von niemandem benötigen; es wird trotz alledem geschehen.

Was immer Sie tun, es blockiert, daß es geschehen kann. Natürlich ist es irreführend, es so zu formulieren, denn es gibt nichts, was geschieht. Sie erkennen nicht, daß alles, was Sie tun, eine ichbezogene Handlung ist. Was immer Sie auch in irgendeine Richtung unternehmen wollen, verstärkt oder verzerrt nur das Ganze. Das ganze *Sadhana* ist eine egozentrische Tätigkeit - es ist sehr schwer, das zu verstehen. Das Instrument, das Sie benutzen, ist auf dem Gebiet von Ursache und Wirkung entstanden - es kann sich nichts vorstellen, das ohne Ursache und Wirkung geschieht - daher ist es also nicht das richtige Mittel, um das zu begreifen; und ein anderes gibt es nicht.

'Das' ist akausal. Es ist ein Quantensprung. Es springt von hier nach da - Sie können diese Dinge nicht verbinden. Sie stellen mich auf die andere Seite des Flusses. Sie wollen mit einem Boot übersetzen. Das Boot leckt, und Sie werden sinken. Es gibt kein anderes Ufer, und da ist kein Fluß, um ihn zu überqueren, kein Boot - es ist sehr schwer für Sie, das zu verstehen. Sie haben eine Vorstellung geschaffen und verfrachten sie auf die andere Seite. Ich sage: "Du meine Güte, nein, ich bin auf derselben Seite, da ist kein Ufer, kein Fluß, den man überqueren könnte, und kein Bootsführer ist nötig.!"

Niemand kann Sie führen. Es gibt keine Leitlinien, denn er selbst weiß es nicht. Wenn ich es wüßte, würde ich Sie anleiten. Ein solcher Mann kann Sie nirgendwohin führen oder leiten. Ich bin nicht gegen Gurus, überhaupt nicht. Er weiß - und das sagen sogar Ihre Bücher - daß es nicht der Guru ist, der Ihnen helfen kann. Das bedeutet nicht irgend etwas Geheimnisvolles. In einer Hymne heißt es: "Wer immer erwählt wird, dem wird es geschehen." Das heißt aber nicht, daß es da irgendeine Macht außerhalb von Ihnen gäbe. Das Potential hierzu ist schon in Ihnen vorhanden - es hat die Fähigkeit, zu explodieren. Wenn es durch irgendeine Chance, durch irgendeinen glücklichen Zufall dazu kommt, daß das Denken bei sich selbst bleibt, ohne in zwei Teile gespalten zu werden, dann muß etwas passieren. Es ist wie eine Nuklearexplosion, nicht eine, sondern Trillionen. Wenn es explodiert, dann vernichtet es alles, was da ist. Es ist eine Kettenreaktion; jede Zelle, eine nach der andern, ist daran beteiligt.

Es ist nicht so leicht - man kann es nicht durch Logik oder Kraft oder die Lehren von irgend jemand, oder indem man *Mantras* (mystische Silben) rezitiert, zustande bringen.

Aber die Möglichkeit, daß so etwas geschieht, ist in jedem Menschen vorhanden, denn das ist seine Natur. Das ist der Grund dafür, warum es einem in einer Milliarde geschieht. Wenn Sie fragen, warum es dem einen Individuum und nicht Ihnen geschieht, dann heißt das, daß Sie keine Chance haben. Es hat keine Ursache - es ist akausal; ich kann Ihnen nicht sagen oder vermitteln, wie das passiert ist. Es gibt kein 'Wie' - das ist der Grund dafür, warum ich sage, es hätte keine Ursache und könnte nicht reproduziert werden. Kein Lehrer hat einen anderen Lehrer hervorgebracht, der so war wie er selbst. Das ist nicht nur meine Meinung; der Buddha hat keinen anderen Buddha hinterlassen; kein Lehrer konnte einen anderen Lehrer, der wie er selbst war, heranziehen. Er mag 'Anhänger' haben, aber er hat etwas, das nicht reproduziert werden kann, denn die Natur benutzt kein Modelle, um etwas zu erzeugen.

Alles, was Sie tun, um sich selbst zu reinigen, hat überhaupt keine Bedeutung, denn all dieses Purifikationsgerede wird Ihnen nicht im geringsten helfen. Vielleicht wird es Sie zu einem Heiligen machen, aber an das andere können Sie nicht rühren. Diese Art von Ereignis kann nur in einer degenerierten Spezies stattfinden (so sagen die Biologen). Es wird etwas Einzigartiges hervorbringen, das vorher noch nicht entstanden ist - es ist eine biologische Anomalie. Also hat Ihre ganze Moralität und Ihr ganzes Predigen über dies, das oder jenes überhaupt keinen Sinn. **Daher haben die upanishadischen Seher niemals von Moral oder *Sadhana* (spirituelle Übungen) gesprochen;** die Heiligen dagegen haben besonderen Wert auf sie gelegt, denn sie sind zweitklassige Imitatoren. 'Das', wenn es denn geschehen soll, wird trotz dieser Dinge geschehen. Und ich bleibe dabei, daß es genetisch fixiert ist: nur einem Menschen, bei dem das der Fall ist, wird so etwas geschehen.

F: Sie meinen also, daß es unnötig ist, es anzustreben.

UG: Das Verlangen ist Teil Ihres Bewußtseins. Das muß aufhören; aber es gibt nichts, was Sie tun könnte, um es zu stoppen. In anderen Worten, Sie können gar nichts tun, als Sadhana zu üben; Sie sind zum Scheitern verurteilt. Selbst wenn Sie das Sadhana sein lassen, so entsteht doch ein Streit in Ihnen, und Sie werden es durch eine neue Art Sadhana ersetzen, wie zum Beispiel JKs Dreh mit dem 'wahllosen Bewußtsein' (choiceless awareness). Man fängt an, diese Spielereien zu praktizieren - der gleiche alte Unsinn, nur die Worte sind anders, aber das Spiel ist dasselbe. Irgendwann aber müßte in Ihnen die Erkenntnis dämmern, daß das nicht das Richtige ist; sonst werden Sie damit fortfahren ihm zuzuhören und zu hoffen, daß Sie es dadurch beim nächsten Mal verstehen werden. Aber Sie haben keine Chance.

Wenn irgend etwas geschehen soll, dann muß es "HIER&JETZT" geschehen!!!

Sehen Sie, das Dumme ist nur, daß Sie, wenn Sie an mehrere Dinge glauben, damit auch um so größere Schwierigkeiten haben werden, denn Ihrer Tradition wird immer noch etwas hinzugefügt. **Ihre Tradition, die Sie bewahren wollen, wurde durch das Erscheinen eines neuen Menschen verstärkt und bekräftigt, denn Sie**

versuchen, ihn in das Gefüge Ihrer Tradition einzupassen. Diese Struktur (des Glaubens) ist daran interessiert, die Tradition zu beschützen.

Aber dieser (neue Mann) ist daran interessiert, die anhäufende Natur der Tradition zu zerbrechen - also nicht daran, die Tradition aufrechtzuerhalten, sondern sie zu zerbrechen!!!

Ein Mensch zerbricht sie, und Sie machen das zu einem Teil Ihres angehäuften Wissens - daher wird es schwieriger.

Selbst die revolutionäre These dieses bestimmten Menschen, der einen Durchbruch erreicht hat, ist bereits Teil Ihrer Tradition geworden; allein durch Ihr Zuhören wurde die revolutionäre Natur seines Durchbruchs zerstört und zu einem Teil des Wissens und der Tradition gemacht, denn Sie sind diese Tradition - das verstärkt und bekräftigt sich durch den Prozeß des Zuhörens. Daher sage ich, daß das, was aus meinem Munde kommt, nicht von dem Bellen der Hunde, dem Heulen der Schakale und dem Lärmen der Katzen verschieden ist.

Sobald das, was von mir kommt, einmal akzeptiert ist, wird damit auch für jemanden das Bedürfnis geschaffen, herzugehen und es zu verreißen. Deshalb spreche ich. Dadurch, daß ich 'dem' Ausdruck verliehen habe, entstand die Notwendigkeit, daß etwas Neues geschieht - das ist seine Natur. Das ist der Zweck (wenn es einen solchen überhaupt gibt) - **keine Anhängerschaft, sondern etwas Neues zu schaffen!!!** Etwas Neues beschützt Sie von der Bürde der Vergangenheit. Im selben Moment, in dem ihm Ausdruck verliehen wird, ist es alt.

Warum sollte man wie dieser Mann sein? Wozu sollte man die Fackel von einem zum anderen weiterreichen und die hierarchische Struktur aufrechterhalten?

Einem andern nachzufolgen, das gehört zur animalischen Natur. Der Mensch kann nicht zum Menschen werden, solange er einem anderen folgt!!!

Diese Kultur - die des Top-dogs und seiner Anhänger - ist dafür verantwortlich, daß der Mensch diese animalische Eigenschaft beibehalten hat - aber das hat Ihnen überhaupt nichts genützt. **Sie wollen nur eine billige Imitation des Sankara oder des Buddha sein;**

Sie möchten nicht Sie selbst sein. Warum?

Ich sage Ihnen, Sie sind bei weitem einzigartiger und außergewöhnlicher als alle diese Heiligen und Retter der Menschheit zusammengenommen. Warum wollen Sie eine billige Imitation dieser Burschen sein? Das ist einer der Mythen. Vergessen Sie es! Sankara, Siddharta Gautama, Jesus von Nazaret usw. ist seit Jahrhunderten tot. **Sie haben das selbe Potential!!!** Als erstes müssen Sie Sankara usw.

fallenlassen. Wenn Sie mit dem Gebrauch von Sankaras Lehren Ihren Lebensunterhalt verdienen sollten, ist das natürlich etwas anderes.

Nehmen wir einmal an, Sie seien **'DA'** (um es einmal so zu formulieren), dann werden Sie nicht zu sich und zu anderen sagen, Sie seien ein freier Mensch, und Sie werden auch nicht versuchen, jemand anderen zu befreien; es ist einfach **DA**, wie eine Blume. (Ich benütze dieses Wort nicht gerne, weil es einen mystischen Beiklang hat.) Die Blume auf dem Misthaufen hat ihre eigene Schönheit - die anderen Blumen kommen ihr nicht gleich. Eines Tages wird sie verschwinden - das macht nichts aus.

Es gibt nichts, was Sie tun können. Diese Feststellung hat für Sie keine Bedeutung, denn Sie tun die ganze Zeit über etwas. **Sie müssen irgend etwas tun, also besitzt diese Aussage für Sie weder einen Sinn noch irgendwelche Relevanz.** Die Beschreibung dieses Zustandes ist eine gefährliche Sache, denn Sie versuchen, ihn mit der Art und Weise in Zusammenhang zu bringen, **in der Sie funktionieren.** Wofür? Weil Sie sie in Bezug auf das, was ich sage, verändern, verbessern, modifizieren oder etwas anderes damit tun wollen. **Was wollen Sie verändern?** Was ist es? Können Sie es finden? Können Sie es lokalisieren? Können Sie gezielt darauf hinweisen und sagen: **"Das ist das Ding, das ich transformiert oder verändert haben will! Und hier möchte ich eine Mutation zustande bringen." Wie?** Was ist das? Können Sie es sehen? Können Sie es lokalisieren? Können Sie es herausfinden? Sie können es nicht.

Was immer Sie wollen, können Sie auch bekommen - was immer Sie wollen - was immer Sie erfahren möchten, können Sie erfahren. Wenn Sie nicht wissen, wie, gibt es immer jemanden, der Ihnen dabei helfen kann - irgendwo - das müssen Sie herausfinden. Sie können alles, was Sie wollen, erfahren. **Aber was immer Sie auch erfahren, es ist wertlos - es ist nicht 'das' - denn 'es' ist ein Ding, das nicht erfahren werden kann; es ist keine Erfahrung.**

Erleuchtung (falls es so etwas wie Erleuchtung gibt), ist gar keine Erfahrung die man „machen kann"!!!

Also dämmert Ihnen die Erkenntnis, daß es nichts zu erkennen gibt.

Selbsterkenntnis bedeutet, für sich selbst und durch sich selbst zu begreifen, daß es kein Selbst zu erkennen gibt - und das wird ein vernichtender Schlag werden.

F: Für wen?

UG: Für den, der danach strebt. **Deshalb geschieht es einem in einer Million, einem in einer Milliarde,** und nicht auf Grund dessen, was er tut oder nicht tut - alles, **was Sie tun, ist eine Barriere!!!**

Sie können, wenn Sie nicht selbst 'dort' sind, die Sinnlosigkeit dieser Suche nicht verstehen. **Wenn Sie 'dort' sind, dann sehen Sie, daß es genau diese Suche ist, die auch das Selbst ist, genau das Ding, von dem Sie frei sein wollen. Es gibt kein 'Du', das unabhängig von der Suche** (d.h. Ihrem *Sadhana*, dieses Ziel zu erreichen) **existiert**. Das verstehen Sie nicht. **Es ist das Ziel, das Sie vor sich aufgerichtet haben, das das 'Du' geschaffen hat.** Wenn das Ziel verschwindet, wenn Sie es beiseite schieben, dann ersetzen Sie es durch ein anderes. **Sie können ohne Illusion nicht sein; Sie ersetzen die eine Illusion durch die andere. Wenn die Illusion geht, gehen auch Sie.**

Wenn Sie das Ziel akzeptieren, bitte sehr, aber ich sage, daß das Ziel selbst falsch ist. Sie sagen, daß es das ist, was Sie erreichen wollen, und somit sei das ganze *Sadhana* notwendig. **Ich bleibe dabei, daß es nichts gibt, das erreicht werden kann, nichts, das zustande gebracht werden kann und nichts, das es zu gewinnen gilt. Damit ist alles, was Sie tun, um Ihr Ziel zu erreichen, bedeutungslos.** Ich habe das nicht verstanden, als ich das ganze *Sadhana* gemacht habe. **Je früher Ihnen das dämmert, desto besser für Sie.** Wenn diese Dinge einige neue Erfahrungen hervorrufen, wird es sehr schwierig für Sie werden, Ihre eigenen Erfahrung zu transzendieren.

Irgendwann wird Ihnen ein Licht aufgehen - und dann wissen Sie, daß Sie das nirgendwohin bringt.

Aber die Hoffnung läßt Sie weitermachen - die Hoffnung, daß Sie wahrscheinlich eines Tages Ihr Ziel erreichen werden - denn das Instrument dazu (das Denken) ist aus Zeit gemacht, aus Ursache und Wirkung, und es kann sich nur innerhalb der Zeitkategorie etwas vorstellen. **Wenn also die Zeit nicht da ist, kann nichts geschehen - geschweige denn in der Zukunft - denn es ist die Zeit, die die Notwendigkeit der Zeitlosigkeit schafft. 'Zeit' bedeutet 'Zukunft'.** Wenn diese Zeit abgeschnitten wird, ist es nicht so, daß das, von dem Sie glauben, daß es passieren wird, jetzt geschehen würde. Hier geschieht nichts. **Die Zeit verbrennt sich selbst, wenn das Zeitlose beendet wird.**

Alles, von dem Sie wollen, daß es geschieht, liegt im Zeitlichen.

Nehmen wir für einen Moment an, Sie seien bereits im Zustand der Seligkeit, wollen aber morgen nicht mehr in diesem Zustand sein. **Was immer auch der Zustand sein mag, in dem Sie sein möchten - Sie sind nicht in diesem Zustand, denn da ist immer das Ziel, das im Morgen liegt und nicht im Heute. Wenn also das Ziel nicht vorhanden ist, dann gibt es auch den Gedanken nicht, der in den Kategorien der Zeit denkt.** Aber leider gibt es nichts zu geschehen. Das Geschehen ist in der Zeit. **Wenn es die Zeit nicht gibt, geschieht auch nichts, es gibt nichts zu geschehen.** *Atman* ist *Brahman* - das ist es genau, was es bedeutet - **der *Brahman*, den Sie in der Zukunft suchen, ist schon hier; DORT WIRD NICHTS GESCHEHEN!!!**

Das Erreichen, die Ausführung, oder wie immer Sie es nennen, liegt in der Zeit, **also ist es immer zwischen Ursache und Wirkung gefangen.** Sie wollen ein Ergebnis vorweisen, aber 'das' ist kein Ergebnis, kein Geschehnis und keine Errungenschaft.

Alles, was Sie dafür tun werden, wird Ihnen Schmerzen bereiten - daher sage ich, daß die Suche nach *Moksha* (Befreiung) der *Dukkha* (Leiden) aller *Dukkhas* ist (Gelächter). Das wird niemals aufhören - **Sie werden immer und ewig danach suchen - und Sie werden es nicht erreichen.** Selbst wenn Sie bekommen, was Sie wollen und Glückseligkeit und der Himmel weiß was erleben, so geht das doch immer so weiter. Sie erleben Stille, aber Sie wollen andauernde Stille, Sie möchten immerzu in der Stille verweilen. **Aber es liegt in der Natur der Dinge, daß es keine Permanenz gibt.** Sie haben niemals mit diesen (befreiten) Menschen gelebt. (Ich weiß gar nicht, ob es welche gibt)

Es ist eine ganz einfache Sache. Sie ist so einfach, daß die komplexe Struktur sie nicht in Ruhe lassen kann. Aber es gibt natürlich nichts, das Sie tun könnten; Sie sind verdammt (lacht). Sie sind verdammt.

F: Also laß es in Ruhe.

UG: Laß es in Ruhe.

F: Auch das können wir nicht tun.

UG: Es sieht so aus, als könnten Sie das auch nicht.

F: Wenn wir es in Ruhe lassen, dann haben wir schon alles getan.

UG: Dann gibt es nichts mehr zu geschehen.

F: Wenn wir es in Ruhe gelassen hätten, dann wären wir nicht hier.

F: Aber er hat gesagt: "Sie bekommen gar nichts, wenn Sie hierher kommen."

UG: Sie können mit diesem Mann Ihr ganzes Leben verbringen - und nichts wird geschehen.

F: Uns war es nicht klar, daß es nichts gibt, was wir tun können...

UG: Sie können nicht sagen: "Es gibt nichts, das ich tun kann." Sehen Sie, im selben Moment, wo Sie an den Punkt kommen von "es gibt nichts, was ich dafür tun kann", müssen Sie auch nichts tun, weder es loslassen noch... Keine von außen kommende Wirksamkeit kann irgendwie helfen.

F: Noch auch eine von innen kommende Wirkung?

UG: **"HIER&JETZT" gibt es weder Außen noch Innen - das Außen bezieht sich immer auf das Innen, verstehen Sie?**

Sie bringen also nicht einmal den Satz "es gibt nichts, was ich dafür tun kann" zu Ende. Bevor Sie den Satz "Es gibt nichts, was ich dafür tun kann" ausgesprochen haben (schnippt mit den Fingern), ist es schon geschehen. Der Auslösemechanismus ist ein Teil von Ihnen - er ist da.

F: Ich habe eine Frage, die vielleicht töricht ist. Üben Sie Meditation?

UG: Nichts - keine Meditation - nichts. Was gibt es denn, um darüber zu meditieren? Ich habe alle diese Dinge schon zuvor entdeckt - die *Mantras*, die Meditationen und was die Meditation tun kann. Ich habe natürlich keine Transzendentale Meditation oder so etwas ähnliches gemacht, aber andere Meditationen. **Und so habe ich für mich selbst entdeckt: die Meditation ist eine egozentrische Aktivität. Sie bestärkt genau das Selbst, von dem Sie befreit sein möchten.** Wofür meditieren Sie? **Sie wollen von etwas frei sein.** Worüber sollen Sie meditieren? **Ein Gedanke ist ein Ton, ein Geräusch. Was ist ein Geräusch? Sie sehen dies hier, und Sie sagen: "Das ist ein Kassettenrecorder", also ist dieser Gedanke ein Geräusch.** Es gibt einen beständigen Fluß von Gedanken, und Sie verbinden all diese Gedanken fortwährend miteinander, und das ergibt den Lärm, den Sie nicht ausstehen können. Warum können Sie diesen Lärm nicht ausstehen? **Indem Sie nun *Mantras* wiederholen, machen Sie einen noch größeren Lärm, in dem das Geräusch der Gedanken untergeht, und nun sind Sie mit sich in Frieden.** Sie denken, daß etwas Wunderbares mit Ihnen geschehen wäre.

Aber jede Meditation ist eine „egozentrische Tätigkeit", mit der sie ihr Ego „nicht überwinden", sondern, im Gegenteil, am Leben erhalten!!!

Ich rede nicht von meditativen Zuständen. Das ist Krishnamurtis Sache - er spricht über meditative Zustände: "Es ist nicht dies; es ist nicht das." Nun, wenn das eine meditativer Zustand ist, worüber meditiere ich dann? **Ich meditiere in diesem Moment über das (er deutet auf einen Gegenstand), indem ich darauf schaue. Die Reflexion davon ist hier. Etwas bewegt sich - Bewegung - das Leben ist Bewegung.** Die ganze Zeit über geschieht hier das eine oder andere - die ganze Zeit über – **und die Bewegung, die dort ist, ist die Bewegung hier.** Es gibt keinen Augenblick, in dem nicht das eine oder andere geschieht. In der Nacht ist für einen Moment alles still, oder die Eidechsen machen Geräusche. Man muß ihnen zuhören. Wenn es um einen herum keine Geräusche gibt, muß man dem Klopfen des Herzens zuhören oder wie das Blut die Adern wie einen Fluß durchströmt. **Das sind Geräusche.** Nun kann man sich etwas vormachen und sich vorstellen, das sei *Omkara* (der mystische Ton 'OM'). Das ist nicht *Omkara.* **Dieser Körper ist eine Maschine.** Der menschliche Körper bringt auf die gleiche Weise Geräusche hervor, wie das auch ein laufender Automotor tut. Warum müssen Sie sagen, es sei *Omkara, Brahmanadam* und dergleichen? **Es ist das Geräusch der menschlichen Maschine.** Sie werden verrückt, wenn Sie auf das Lab-dab-lab-dab des eigenen Herzen hören. Aber das ist alles, was es hier zu hören gibt, wenn nicht irgend etwas anderes passiert, etwa daß jemand hustet, schnarcht oder Alpträume hat.

Für diesen Mann gibt es keinen Augenblick der Langeweile. Ich kann hier stundenlang sitzen und das Uhrpendel beobachten - ich kann mich nicht langweilen - ich weiß wirklich nicht, was das ist. **Dort bewegt sich das Pendel - und mein ganzes Wesen ist diese Bewegung.** Ich kann Stunde um Stunde hier sitzen und es ansehen. Daran sind Sie nicht interessiert; Sie interessieren sich für etwas anderes, irgendeine Meditation. **Dieses Individuum ist immer in einem Zustand der Meditation. "Wo ist diese Bewegung?" wundere ich mich - das ist die Meditation, die stattfindet.** Ich wundere mich nicht im üblichen Sinne des Wortes; **dieses Individuum verbleibt für den Rest seines Lebens in einem Zustand des Staunens.**

'Außen' und 'Innen' sind vom Denken geschaffen. Wenn keine Gedankenbewegung stattfindet, weiß man nicht, ob es Außen oder Innen ist. Das ist genau wie ein Spiegel.

Dies ist ein lebendiger Spiegel, der die Dinge genauso reflektiert, wie sie sind. Hier ist niemand: ich sehe nichts; mein ganzer Körper reflektiert die Dinge genauso, wie sie da draußen sind.

Der erkennende und namensgebende Mechanismus ist im Hintergrund, außer wenn er gebraucht wird. Diese Abwesenheit der Denkbewegung, **die die Dinge erkennt und beim Namen nennt**, ist der Zustand des *Samadhi*, des *Sahaja* (natürlichen) *Samadhi*. Sie glauben, *Samadhi* sei etwas, in das er hinein und wieder herauskäme. Dem ist nicht so; **er befindet sich immer darin**!!! Gleich, ob die Augen eines solchen Menschen geöffnet oder geschlossen sind, er weiß nicht, was er ansieht.

Ein Mensch, der in einen solchen Zustand des *Samadhi* gelangt, ist wie ein Verrückter und ein Kind zusammengenommen. Tollköpfe funktionieren genau so: die Gedanken sind unzusammenhängende, zusammenhangslose Dinge, also sind die Handlungen und Gefühle auch zusammenhangslos. Aber ihre Gedanken werden von Halluzinationen begleitet, mentalen Bildern, sie sehen etwas, das nicht da ist - das ist der einzige Unterschied. Dieser Zustand ist immer ein Zustand des Staunens; er weiß nicht, was er anschaut, er weiß nicht, was er riecht, und doch funktionieren seine Sinne mit optimaler Leistungsfähigkeit, sie sind außergewöhnlich sensibel und nehmen alles auf.

F: Warum bin ich nicht in diesem Zustand, den Sie beschreiben?

UG: Weil von Ihrer Seite aus ständig die Forderung besteht, alles, was Sie sehen und alles, was Sie im Inneren fühlen, auch zu erleben. Immerzu, denn wenn Sie das nicht tun, dann kommen Sie an Ihr Ende - das 'Du', wie Sie sich kennen, das 'Du', wie Sie sich erleben, kommt an sein Ende - und Sie wollen nicht enden, Sie wollen Kontinuität. Also sind alle spirituellen Bestrebungen darauf gerichtet, diese

Kontinuität zu verstärken. **Es ist eine egozentrische Aktivität. Wie kann man sich durch eine egozentrische Handlung von den Aktivitäten des Selbst befreien?** (Ich benütze das Wort 'Selbst' in Gänsefüßchen.) **Also sind alle Ihre Meditationen, all Ihr *Sadhana*, alles, was Sie tun, eine egozentrische Handlung - sie verstärken das Selbst,** es nimmt an Eigendynamik zu **und führt Sie somit in die entgegengesetzte Richtung. Was immer Sie auch tun, um vom Selbst frei zu werden, es ist eine ichbezogene Handlung.** Diese Dinge lassen sich nicht zweiteilen; das Verfahren, das Sie anwenden, um das, was sie 'Sein' nennen, zu erreichen, ist auch ein Prozeß des Werdens. Ich weiß nicht, ob ich mich klar ausdrücke. Es gibt so etwas wie Sein und Werden nicht. **Sie befinden sich immer in dem Prozeß des Werdens, egal wie Sie es nennen.** Daran läßt sich nichts ändern. **Alles, was Sie tun, um sich in den Zustand des Seins zu versetzen, ist ein Werdevorgang.** Dagegen läßt sich nichts tun. Alles, was Sie tun, um sich in diesen Zustand zu versetzen, ist ein Prozeß des Werdens - das ist alles, worauf ich hinweise.

F: Das kann niemals zu dem Seinsprozeß hinführen?

UG: Nein, denn alles, was Sie tun, jede Bewegung in diese Richtung auf jeder Ebene, ist eine egozentrische Handlung. Und die ist äußerst clever - sie hat viele Jahrhunderte lang überlebt - sie kennt alle Tricks der Welt.

F: Wie konnte diese Illusion einer Entität, genannt 'das Selbst', all diese Jahrtausende hindurch bei uns bleiben, trotz all dieser Menschen, die das bekommen haben, was immer es ist, Erkenntnis und all das?

UG: Wie? (lacht) Es ist da. Es ist da. Jedesmal, wenn Sie irgend etwas tun, sei es eine gute Tat oder eine schlechte, verstärken Sie es. Sehen Sie, wir leben alle in dieser **'Gedankensphäre'**, wenn ich dieses Wort benutzen darf. Was Sie aus dieser **'Gedankensphäre'** mitnehmen, **ist Ihre besondere Vergangenheit, Ihre Kultur.** Das ist wie bei einer Antenne. Die 'Antenne' ist das Produkt der Kultur. Sie greifen die Gedanken auf, die von Vorteil für Sie sind, um das Denken zu schützen. **Das Denken ist ein Schutzmechanismus. Was beschützt es? Es beschützt sich selbst.** Es wird alles mögliche tun, um sein Auseinanderfallen zu verhindern. Selbst wenn Sie also die sogenannten spirituellen Bestrebungen einführen, dann verstärken Sie es nur - es geht nicht in die umgekehrte Richtung - Sie sind also auf der falschen Spur. **Es gibt weder eine positive noch eine negative Betrachtungsweise. Der sogenannte negative Weg ist auch ein positiver.** Jede Annäherung, alle Annäherungen, ob Sie sie nun negativ oder positiv oder sonst etwas nennen - sie sind Annäherungen. Es gibt keinen Zugang: es gibt nichts, was Sie tun können.

Sie haben die negative Betrachtungsweise gewählt, weil Sie gemerkt haben, daß sich die positiven Annäherungen als sehr frustrierend erwiesen haben. **Sie glauben, daß es da einen Unterschied zwischen den beiden gäbe. Aber auch das, was Sie die 'negative Einstellung' nennen, ist eine positive Einstellung** - Sie verkehren sie in eine positive Einstellung - denn das Ziel, das Sie erreichen möchten, ist ein positives Ziel. **Sie wollen etwas erreichen, Sie wollen etwas vollbringen, durch eine**

negative Einstellung der Himmel weiß was erringen, den 'Zustand des Nichtwissens'.

Die negative Betrachtungsweise muß sich selbst durch sich selbst negieren! Das ist keine positive Einstellung mit einem positiven Ziel oder mit der Überlegung, zu irgendeiner Schlußfolgerung zu kommen. **Ich negiere immer, was ich sage. Ich mache eine Aussage, aber diese Aussage bringt nicht alles zum Ausdruck, was gesagt wurde, also negiere ich sie.** Sie sagen, ich würde mir selbst widersprechen. Ich bin überhaupt nicht kontradiktorisch. **Ich negiere die erste Aussage, die zweite Aussage und alle anderen Aussagen auch - deshalb klinge ich manchmal sehr widersprüchlich.** Ich negiere sie immerzu, und das nicht mit der Überlegung, an irgendeinen Punkt zu kommen; ich negiere einfach. Meinem Reden liegt kein Zweck zugrunde. Ich weise nur auf die grundsätzliche Situation hin, nämlich, **daß Sie nicht verstehen können, worüber ich spreche. Es ist Ihnen nicht möglich, mir zuzuhören, ohne zu interpretieren, was ich sage.** Ich versuche ständig, Ihnen den Bezugspunkt zu entziehen. **Wenn es keinen Bezugspunkt gibt, besteht auch kein Bedürfnis mehr, mich zu verstehen, verstehen Sie das?** - das sage ich die ganze Zeit über. Der alte Knabe dort spricht von 'der Kunst des Zuhörens' und dem 'wahren Zuhören', und Sie glauben, es gäbe eine bestimmte Art zuzuhören, eine Kunst des Zuhörens. So etwas gibt es überhaupt nicht. **Sie haben keine Ahnung, worüber ich spreche.**

Sie sind nicht in der Lage, das, was ich sage, entweder zu akzeptieren oder es zurückzuweisen. **Sie akzeptieren eine Aussage, wenn sie zu Ihrem Bezugspunkt paßt und zu Ihren Vermutungen über 'Selbsterkenntnis', 'Gotteserkenntnis' usw. Der Bezugspunkt sind Sie.** Da ist überhaupt nichts anderes als dieser Bezugspunkt - der Sie sind. **Wenn der Bezugspunkt verschwindet, verschwinden auch Sie - und das ist das Ende von Ihnen!!!**

Allein schon Ihr Zuhören ist Interpretation. Sie hören niemals jemandem zu; es ist Ihnen nicht möglich, irgend jemandem zuzuhören, ohne zu interpretieren. Die Interpretation ist Teil Ihrer Vergangenheit, sehen Sie, also ist es Ihnen nicht möglich, jemandem zuzuhören, ohne das zu interpretieren, was Sie hören.

Gibt es also ein anderes Zuhören? Es gibt ein Zuhören, das von Worten ganz unabhängig ist, aber das befindet sich nicht auf der bewußten Ebene. (Was nicht heißen soll, Sie seien unbewußt; das möchte ich klarstellen). **Das ist ganz schlicht und einfach eine physische Reaktion auf den Ton!!!** Der Ton setzt das Tympanum (Trommelfell) in Bewegung, also gibt es nur eine Schwingung - Sie wissen wirklich nicht, worüber er spricht. Das ist ein physiologisches Phänomen, also drücke ich das nur in physiologischen Begriffen aus, denn es ist sehr wichtig für

mich, diesen Zustand in schlichten und einfachen physikalischen und physiologischen Begriffen zu beschreiben.

Würden Sie mir ein Tonband dieser Unterhaltung vorspielen, ergäbe sie für mich keinen Sinn. Gestern hörte ich einer Aufnahme zu, wie ich in Bangalore sprach - **"Was sagt dieser Bursche nur? Das ist alles sinnloses Gewäsch. Ich würde diesem Kerl nicht zuhören." Dieses Tonband ist ein totes Ding. Es mögen meine Worte sein, aber für mich ergeben sie keinen Sinn. Vergessen Sie's! Verbrennen Sie es! Werfen Sie es weg!** ☺☺☺ Das ist nur eine Maschine, die auf die Stimuli Ihrer Fragen reagiert. **Sie haben das Problem mit den 'Antworten', die Sie schon erhalten haben; ich bin daran nicht beteiligt. Ich habe keine Verpflichtung zur Beständigkeit, ich habe keinen Standpunkt zu vertreten, keine These zu entwickeln; ich reagiere nur auf Ihren Stimulus.**

Wenn Sie eine Frage stellen, wird sie sofort aufgenommen. Ich entschlüssele sie nicht einmal; sogar bevor Sie die Frage gestellt haben, ist die Antwort schon da. Das kann man tun, es ist nichts Ungewöhnliches. Wenn Sie nicht mit irgend etwas eigenem beschäftigt sind, ist das eine einfache Sache. **Das ist kein Gedankenlesen; das ist nur eine Echokammer: was dort geschieht, geschieht auch hier.** Sie tun das nicht. **Sie wollen alles dechiffrieren, alles interpretieren.**

Was ich sage, kann von Ihnen außer mit Hilfe der Gedanken nicht erfahren werden. **In anderen Worten, solange die Gedankengänge da sind, solange ist es Ihnen auch nicht möglich zu verstehen, was ich sage.** Wenn sie nicht da sind, dann besteht auch kein Bedürfnis mehr für Sie zu verstehen. In diesem Sinne gibt es nichts zu verstehen.

Das Leben ist eine einheitliche Bewegung, nicht zwei Bewegungen. Es bewegt sich. Es ist ein unaufhörliches Fließen, aber Sie können sich dieses Fließen nicht ansehen und sagen: "Das ist ein Fließen!" Warum sage ich dann, es sei ein Fließen? Ich benutze diese Worte nur, um Ihnen ein Gefühl dafür zu geben. **Wenn Sie diese Worte aber vermittels Ihrer Konzepte und Abstraktionen interpretieren, sind Sie verloren. Wirklich, Sie haben keine Ahnung, was gesagt wird, Sie verstehen überhaupt nichts - wenn Sie das also erkennen, was passiert dann?** Dann gibt es dort keine Denkbewegung. **(Verstehenwollen bedeutet, da ist ein Denkvorgang.)** Sie wissen wirklich gar nichts darüber, was dieser Bursche sagt. Was 'dann' passiert, ist, daß man die Sätze nur wiederholt, Satz für Satz, Wort für Wort, ohne sie zu übersetzen, ohne sie vermittels der eigenen Begriffe zu interpretieren - **sein Reden ist nur ein Geräusch, und Sie selbst sind eine Echokammer - das ist alles, was passiert. Sie sind nicht da.** (Wenn das 'Du' da ist, dann interpretieren Sie.) Das ist ein

reines und einfaches physiologisches Funktionieren des Organismus. Weil da Leben ist, gibt es auch eine Reaktion. Die Reaktion und der Stimulus sind nicht zwei voneinander getrennte Bewegungen. Sie können die Reaktion vom Stimulus nicht trennen. (Im selben Augenblick, in dem Sie die Reaktion vom Stimulus trennen, gibt es eine Teilung, das trennende Bewußtsein ist wieder zu Gange.) Also, es ist *eine* Bewegung.

UG: Das Denken und das Leben sind eine ineinanderfließende Bewegung. Aber in Ihnen scheint es da ständig eine Bewegung des Denkens parallel zu der Bewegung des Lebens zu geben, die in Ihnen abläuft. Dem scheint so zu sein; ansonsten bestünde ja kein Bedürfnis für uns, hier zu sitzen und darüber zu sprechen - mir zuzuhören und zu versuchen, mich zu verstehen, das gäbe es nicht. **Gäbe es in Ihnen keine Kontinuität des Denkens, dann gäbe es auch die Situation, die wir uns hier in diesem Raum geschaffen haben, nicht mehr.** Sie würden bestimmt keinem Burschen zuhören wollen, der beschreibt, wie er funktioniert - warum sollten Sie das? Wenn er so funktioniert, na schön, gut so. Warum interessiert Sie das? Warum treten Sie mit ihm in Verbindung?

Solange Sie mir zuhören, sind Sie verloren. Sie hören mir zu, weil SIE verstehen wollen, worüber ich spreche. Nicht, daß das etwas Abstraktes oder Schwieriges wäre; **aber Ihr Verstehen erfolgt durch das Instrument des Denkmechanismus, und der ist nicht das geeignete Instrument, das zu verstehen.** Sie denken, es gäbe ein verfeinertes, empfindlicheres Instrument, genannt '**INTUITION**', aber es gibt kein anderes Instrument. Wenn das also nicht das richtige Instrument ist und es kein anderes gibt, dann hieße die logische Schlußfolgerung: Gibt es irgend etwas zu verstehen? Es gibt nichts zu verstehen. Wenn das Verstehen irgendwie dort....

Dieses Verstehen ist irgendwie hier. Ich weiß nicht, wie es gekommen ist - daher kann ich Sie nicht dahin mitnehmen - es hat keine Ursache. **SIE wollen die Ursache herausfinden, weil Sie möchten, daß es in Ihnen geschieht; ansonsten wären Sie an der Ursache nicht interessiert.**

Also geht es nicht darum, mich zu verstehen; es ist nicht möglich, mich zu verstehen. Es ist einfach nicht möglich, zu verstehen. **Das einzige, das Sie verstehen können, liegt innerhalb dieses Rahmens und dieses Bezugspunktes.** Sie glauben, je mehr Sie mir zuhören, desto klarer würden Ihnen diese Dinge werden; aber die Klarheit der Gedanken macht es nur schwieriger zu verstehen, worüber ich spreche. **Also kommen Sie Jahr für Jahr zurück und glauben, daß Ihnen die Dinge immer klarer würden; was aber tatsächlich geschieht ist, daß die Möglichkeit zerstört wird, etwas zu verstehen.**

Es gibt nichts zu verstehen - **dieses Verstehen ist irgendwie da**, und wie es zustande kam, das weiß niemand, und es gibt keine Möglichkeit, Sie das erkennen zu lassen, und Sie fragen: "Warum sprechen Sie?" *Sie* kommen hierher.

So lange Sie glauben, Sie würden mehr und mehr sehen, solange, sage ich, sehen Sie gar nichts. J. Krishnamurti sagt: "Sehen ist das Ende." Wenn Sie sagen, Sie hätten gesehen, dann haben Sie nicht gesehen, denn Sehen bedeutet das Ende der Struktur, die das behauptet. Es gibt kein Sehen, von dem Sie wissen könnten. Mit anderen Worten, es gibt kein Sehen. Solange Sie glauben, Sie könnten das hier besser verstehen und die Welt um Sie herum klarer sehen, sage ich, daß Sie nichts sehen und nichts verstehen werden. Diese Unterhaltung wird Sie nirgendwohin bringen. Mein einziges Interesse ist, das zu beenden.

Der Unterschied zwischen Ihnen und mir ist, daß Sie versuchen zu verstehen. Die Abwesenheit dessen, was dort geschieht, ist das, was hier ist. Diskussionen tragen nur zur Verwirrung bei - sie sind vollkommen nutzlos. Ich kann nur auf das Hindernis hinweisen, das ist alles.

F: Ist das eine Art Vorbereitung?

UG: Das ist es nicht. Ich wiederhole unaufhörlich: "Nachfragen sind zwecklos", aber Sie wollen die Techniken, die Sie im Leben gelernt haben, auf dieses anwenden. Sie sagen: **"Der Buddha saß unter einem Baum und sagte, er würde sich nicht bewegen."** Er hatte alles getan und erkannt, daß ihm nichts helfen konnte. Er wußte, daß ihm nichts helfen konnte, und wahrscheinlich ist dann etwas passiert. Sie argumentieren: "Er tat das, warum kann ich also nicht demselben Weg folgen?", aber für Sie ist es vollkommen anders. Sie sind nicht in dieser Lage; Sie hoffen immer noch, daß etwas passiert. **Der Punkt ist, daß es nichts zu verstehen gibt, wenn man selbst „das Verstehen“ ist!**

F: Wenn Sie sagen. "Ich weiß gar nichts", bedeutet das, daß Sie wissen?

UG: Sehen Sie, es ist nicht so, als ob ich wüßte, daß ich mich in einem Zustand des Nichtwissens befinde; Die Aussage: "Ich weiß gar nichts" ist ein Ausdruck dieses Zustandes. Es ist nicht so, daß ich zu mir selbst sage, daß ich nicht weiß, was ich ansehe; dieser Zustand bringt den Ausdruck "Ich weiß nicht" hervor - das ist der Ausdruck, die Beschreibung des Zustandes selbst. Es ist nicht so, daß da jemand ist, der sagt: "Ich weiß nicht"; der Zustand selbst sagt von alleine: "Ich weiß wirklich gar nichts hierüber." So ist es!

F: "Es ist so" klingt wie eine dogmatische Behauptung.

UG: Wenn alle Versuche und Anstrengungen Ihrerseits daran scheitern, das, was gesagt wird, **in Ihren logischen, rationalen Rahmen einzubauen**, dann muß ich sagen, daß Sie in keiner Weise verstehen können, worum es hier geht; **es liegt außerhalb der Logik, es geht über die Rationalität hinaus**, es ist so. Sie können die Aussage, daß ich überhaupt nichts darüber weiß, akzeptieren oder sie

zurückweisen. Das ist keine positive Feststellung. Sie können es niemals erfahren. Versuchen Sie es nicht! Das wird Ihnen überhaupt nicht helfen. Das ist so. Da gibt es keine zwei Wege. Nicht, daß ich dogmatisch wäre. Es ist keine dogmatische Aussage. Ich weiß wirklich gar nichts. Es ist so, weil Sie, d.h. die Struktur, die Sie sind und die zu verstehen versucht, es nicht verstehen wird - in diesem Sinne ist das so. Und so ist es hier: ich kann gar nichts davon verstehen. So ist es hier, also muß es auch dort so ein. **Es ist dort nicht so, weil Sie immer noch etwas zu verstehen und erfahren suchen, das Sie niemals verstehen werden.**

Hier gibt es eine Verständigungsschwierigkeit. (Wir benutzen ganz einfaches Englisch. **Sie [die Weisen der Upanishaden] sprachen zu einer Zeit, als die Worte eine ganz andere Bedeutung hatten** - es gab keine Tonbänder und keine Stenographen; ihre Schüler hörten zu und gaben die Worte weiter). Daher frage ich oft: "Was ist denn meine Lehre? Bitte sagen Sie es mir." Ich weiß gar nichts über meine Lehre. Ich weiß gar nichts über meinen Zustand - ich weiß, daß ich nichts wissen kann - es gibt diese Beschränkung. **'ES' hat seine eigene Beschränkung, und ES hat diese Beschränkung verstanden**. Es kann dies überhaupt nicht erfahren - das ist alles, was ich sage. Da ich überhaupt nichts über meinen Zustand weiß, kann ich weder eine positive noch eine negative Aussage machen, denn sowohl positive wie auch negative Feststellungen liegen innerhalb des Feldes, das zum Denken gehört. Aber Sie sagen ja eine Menge über meinen Zustand: Sie scheinen eine Menge mehr darüber zu wissen, als ich das tue. Wie können Sie irgend etwas über meinen Zustand sagen? Sie sagen gar nichts über meinen Zustand; **das ist alles nur eine Interpretation dessen**, was ich sage. **Sehen Sie, allein schon Ihr Zuhören ist eine Interpretation.** Sie können dem, was ich sage, nicht zuhören. Wenn Sie sich in dem Zustand befinden, wo es nur ein Echo dessen gibt, was ich sage, das die Worte wiederholt, ohne sie zu verstehen, dann wissen Sie wirklich nicht, worüber dieser Bursche da spricht, und Sie versuchen erst gar nicht, ihn zu verstehen. Wenn da irgendein Hören wäre, dann wäre all das, was Sie sagen, nicht vorhanden - darum sage ich, daß Sie nicht zuhören.

Ich erkläre Ihnen die einfache Tatsache, daß Sie das, was ich sage, gar nicht hören können. **Was immer Sie aus Ihrem Hören machen, es ist Ihr eigenes Hören und nicht das, was ich sage.** Was ich sage, wissen Sie nicht, und ich weiß es nicht (Gelächter). Ich sage gar nichts dagegen; ich sage nur, daß Sie nicht hören, weil Sie nicht hören können. Sie können nicht zuhören, also versuchen Sie es nicht! - das ist alles, was ich sage.

Was ich sage, besitzt keine Logik. Wenn es eine Logik besitzt, dann ist es seine eigene Logik - darüber weiß ich nichts. **Aber Sie müssen mich notwendigerweise in die logische Struktur Ihres Denkens einfügen, sonst gerät diese logische Struktur, das rationale Ding, an ihr Ende.** Sehen Sie, Sie müssen rationalisieren - das ist, was Sie sind. **Aber das hat nichts mit Rationalität zu tun,**

das hat nichts mit Ihrer Logik zu tun - was aber nicht heißen soll, daß es unlogisch oder irrational wäre.

Was wollen Sie verstehen? Es gibt nichts zu verstehen - das ist das Verständnis, von dem ich spreche. Wenn Sie verstehen, worum es bei dem geht, worüber ich spreche, dann sind Sie schon da. **Es wird etwas Neues sein, etwas vollkommen Neues. Sie werden ihm auf eine vollkommen neue Weise Ausdruck verleihen.** Sie werden nicht das wiederholen, was der Buddha sagte, was Jesus sagte, was JK sagte, oder was sonst ein Krishnamurti sagt. **Es wird neu sein, und es wird sich auf eine vollkommen andersartige Weise zum Ausdruck bringen**. Wie es sich ausdrücken wird, weiß ich nicht, das wissen Sie nicht und auch niemand sonst. Wenn andere mich in ihren Rahmen pressen wollen, ist das ihre Sache; wir haben kein persönliches Interesse daran.

Sie werden mich wahrscheinlich in irgendeinen Rahmen pressen und in dieses: der Soundso hat das vor ihm auch schon gesagt - **das ist mein Los, wo immer ich hinkomme.** Krishnamurtianhänger kommen, Ramana Maharshi-Leute kommen, andere kommen, und alle sagen sie: **"Sie sagen ja das gleiche!" Woher zum Teufel wollen Sie wissen, daß ich das gleiche sage? Zuerst einmal müßten Sie wissen, worüber er spricht und was dahinter steckt, und dann können Sie damit anfangen, das, was ich sage, mit dem zu vergleichen, was er sagt.** Ich sage nichts dergleichen.

Ich vergleiche mich mit niemandem. Warum sollte ich mich mit den Weisen, Heiligen und den Rettern vergleichen? Das wäre die größte Tragödie meines Lebens, nicht wahr? Ich vergleiche mich überhaupt nicht. **Was ich sage, ist nicht dasselbe wie das, was schon vorher gesagt wurde.** Nein. Woher ich das weiß? **Sehen Sie, Sie versuchen, mich in Ihren Rahmen zu stecken.** Sie müssen das notwendigerweise tun. Wenn Sie das nicht tun würden, kämen Sie an Ihr Ende - das ist ein gefährlicher Punkt. Also müssen Sie mich vollkommen ablehnen und sagen: "Der erzählt Unsinn, Blödsinn, Quatsch!", **oder Sie müssen mich in Ihren speziellen Hintergrund einpassen, oder in den Rahmen von irgend jemand anderem, und sagen: "Er sagt das gleiche"** - sonst würden die Talmigötter, die Sie aus jemandes Lehren aufgebaut haben, gestürzt. Sie müssen das notwendigerweise tun - entweder das eine oder das andere.

F: Sir, was ist Ihre Botschaft?

UG: Sie ist ganz einfach. Sie werden hier gar nichts bekommen. Sie verschwenden Ihre Zeit. Packen Sie ein und gehen Sie! Das ist meine Botschaft. Ich habe nichts zu geben, und es gibt nichts für Sie, um es mitzunehmen. Wenn Sie weiterhin hier sitzen, verschwenden Sie nur Ihre Zeit. **Das einzige, das Sie tun müssen, ist, aufzustehen und zu gehen.** Wenn Sie immer noch glauben, ich könnte Ihnen etwas

geben, werden Sie hier sitzen müssen bis in alle Ewigkeit. **Ich habe nichts zu geben. Es ist nichts da, um es zu geben.**

Ich bin nicht im 'Heiligen Geschäft!' Ich will nicht ein Ding, ich habe nichts zu geben, also gibt es hier auch keinen Vertragsbruch. **Nichts - ich will gar nichts!!!** Vielleicht glauben Sie, daß ich über Selbsterfüllung spreche - wenn ich das tue, dann wird das meine Tragödie, mein Elend sein - Sie sind draußen; Sie sind nicht daran interessiert, sich an meiner Tragödie zu beteiligen.

F: Sind Sie zum *Lokasangraha* (Weltverbesserung) da?

UG: Ich bin nicht wegen *Lokasangraha* hier; ich schere mich keinen Deut um Sie; ich weiß, daß Sie verloren sind. Wenn Sie glauben, daß etwas geschehen würde und hier Tag für Tag, Woche für Woche, Jahr für Jahr herumsitzen und warten, bis das Reich Gottes erscheint, so wird hier immer noch kein Reich Gottes erscheinen. Gehen Sie, wohin Sie wollen und tun Sie, was Sie wollen. **Ich sage es Ihnen ganz klar, überdeutlich, und in klarer, unmißverständlicher Sprache, daß es nichts gibt, was es jetzt oder zu irgendeinem anderen Zeitpunkt mitzuteilen gäbe.** Ich bin wirklich überrascht, daß Sie trotz dieser ausdrücklichen Feststellung immer noch hier herumsitzen. Es ist Ihre Beerdigung. **Sie jagen etwas hinterher, das es nicht gibt. Es gibt nichts, das transformiert, nichts, das verändert und nichts, was verstanden werden könnte.** Solange Sie so sein wollen wie ich, werden Sie das bleiben, was Sie sind und die gleichen Fragen stellen. Sie werden die gleiche Antwort erhalten - die die Antwort auf alle Fragen ist: **"Hören Sie damit auf, Fragen zu stellen!"**

F: Wie, meinen Sie, sollten die Menschen sein?

UG: Sie können gar nicht anders sein, als sie es sind!!! Ein Mörder wird ein Mörder bleiben - natürlich wird er dafür bezahlen müssen. Sie haben das Morden verboten, dabei nimmt es aber immer weiter zu. Ich sehe in Ihnen den Mörder lauern. **Wenn Sie das nicht bekommen können, was Sie wollen, und jemand steht dem im Wege, was Sie haben wollen, und Sie wollen es unbedingt haben, dann werden Sie nicht zögern, diesen Menschen mit allen Mitteln zu entfernen - das ist alles.** All Ihr Gerede über Kultur will gar nichts heißen. **Die ganze Kultur ist auf der Grundlage des Tötens und Getötetwerdens aufgebaut - Sie lehren das sogar in den Universitäten**. Ich habe keine Angst vor Ihnen. Sie können mich umbringen - es steht Ihnen frei.

Sie können nicht anders sein, als Sie es sind!!! **Was immer Sie auch versuchen mögen, um sich zu ändern, es wird Ihnen nicht gelingen. Hören Sie damit auf, vor sich selbst wegzulaufen!** Wozu sollte es gut sein, wenn ich das sage? Es wird überhaupt nichts nützen, weil Sie nicht aufhören werden. Ich sage Ihnen, daß Sie damit aufhören sollen. Sie sind nicht sicher:

"Vielleicht gibt es doch etwas, was man tun kann." **Ich bin mir dessen sicher, daß Sie keine Handlungsfreiheit besitzen!!!** In diesem Sinne gehe ich noch einen Schritt weiter und sage, daß Sie genetisch kontrolliert sind. Natürlich werden Sie sagen, daß diese Behauptung eine Theorie sei. Sie haben diese Hoffnung, daß Sie etwas tun könnten. **Es gibt viele Menschen in dem 'Heiligen Geschäft', die Ihnen versichern, daß Sie etwas tun könnten, also werden Sie zu ihnen gehen - so einfach ist das.** Meine Gewißheit bleibt bestehen. Sie nennen das eine 'Theorie'. Nun gut - gehen Sie und versuchen Sie Ihr Glück.

Am Ende werden Sie für sich selbst und durch sich selbst herausfinden: "Der Mann hatte recht!" Ich werde mein Lied singen und gehen. ☺☺☺

Von meiner Seite aus ist das ganz klar. **Es gibt so viele Menschen, die behauptet haben, sie könnten Ihnen helfen - Sie täten gut daran, zu ihnen zu gehen und Ihr Glück zu versuchen.** Aber ich möchte diese Warnung aussprechen (wie die gesetzlich vorgeschriebene Warnung auf den Zigarettenpackungen): **Sie werden von niemandem irgend etwas bekommen, denn es gibt nichts, was man bekommen könnte.** Darum sage ich, daß die Frage, ob X oder Y erleuchtet ist oder nicht, sich gar nicht stellt, **da es so etwas wie Erleuchtung überhaupt nicht gibt**. Sie sind genau wie all diese anderen Ihnen gleichgesinnten Menschen, die hinter diesen Dingen her sind, das ist alles. **Das ist Ihre Projektion und Ihre Ideenbildung, die Sie über diese Menschen haben, das ist alles, was ich sage. Da mag es, außer dem, das Sie auf sie projiziert haben, gar nichts geben.**

F: Ist ein Mensch, der sich im natürlichen Zustand befindet, voller Mitgefühl?

UG: Das ist Ihre Projektion; diese Menschen sind gefühllos, gleichgültig und unbeteiligt. 'Mitgefühl' ist einer der Tricks, die zu den Verkaufstrategien des 'Heiligen Geschäfts' gehören. Glauben Sie, dieses Individuum sei sich dessen bewußt, daß es voller Mitgefühl ist? Wenn es das ist, dann ist es nicht Mitgefühl. Sie geben den Dingen diesen Namen. Wie funktioniert das? Sagen Sie es mir. Welche Art Mitgefühl sehen Sie in ihm? **Es ist Ihre Vermutung, daß ich mitfühlend sei.**

Das ist nichts, über das man sprechen und das man loben könnte. **Wenn Sie eine Organisation aufbauen, dann werden neunzig Prozent dessen, was sie einnimmt, für die Verwaltung draufgehen.** Es gibt hier in Amerika so viele Organisationen - all die reichen Gesellschaftsdamen gehen hin und treiben Spenden ein, und neunzig Prozent davon kommen der Verwaltung zugute. Das ist alles, was Sie tun können; **Sie werden die Welt nicht ändern. Sie sind nicht berufen, die Welt zu ändern.**

Ich bin nicht daran interessiert, die Gesellschaft zu verändern. Was ich sage, besitzt überhaupt keinen sozialen Gehalt. Was stimmt nicht mit dieser Welt? **Warum wollen Sie die Welt verändern? Dies ist eine außergewöhnlich schöne Welt! Sie wollen die Welt verändern, damit Sie in einer Welt Ihrer eigenen Ideen leben können. Das eigentliche Problem ist, daß Sie sich selber ändern möchten, und weil Ihnen das nicht gelingen kann, versuchen Sie die Welt zu ändern, damit Sie die Welt in Ihre eigene Schablone einpassen können.**

F: Gibt es denn dort keinen sozialen Gehalt? Die Leute reden von *Lokasangraha.* Das bedeutet, daß die Gegenwart eines Menschen, der zur Erkenntnis gelangt ist, purifiziert. Von ihm gehen reine Schwingungen aus, und die Atmosphäre wird gereinigt.

UG: Wird sie das? Ist das wirklich so? **Im Namen des Mannes, der davon gesprochen hat, daß du deinen Nachbarn lieben solltest wie dich selbst, wurde mehr Blut vergossen als in allen andern Kriegen der Neuzeit zusammengenommen.** Nennen Sie das den 'sozialen Gehalt'? Sie wollen ein guter Mensch sein, ein netter Mensch, ein unschuldiger Mensch und all dieses Zeug; **Sie wollen etwas anderes sein - immer morgen oder übermorgen** - aber selbst dann werden Sie genau dasselbe sagen - im nächsten Leben. Das ist es, was all diese Lehrer Ihnen versprechen (und sie versprechen das nur) - ein nächstes Leben. **Bis dahin ist er im Geschäft, er ist abgesichert. Wenn er sagt, daß es da nichts gibt, dann verlassen Sie ihn**. Darum muß ich mir keine Sorgen machen: Sie werden auf jeden Fall weggehen, denn das, was Sie hierher bringt, wird Sie mit Sicherheit woanders hinführen. Sie sind daran interessiert, etwas zu bekommen, Sie werden es nicht bekommen. **Es gibt da falsche Hoffnungen und Versprechungen. Ich mache keine falschen Hoffnungen und Versprechungen. Aber Sie haben sich Hoffnungen gemacht, und so machen Sie immer weiter und weiter - es ist wie der Ritt auf dem Tiger, Sie können nicht mehr herunter.**

Es gibt keine Reise. Beide machen sich etwas vor - diejenigen, die vorgeben, Sie auf die Reise mitzunehmen und die, die es versuchen. Mit mir können Sie nicht gehen. Wie könnten Sie mit mir gehen? **Sie haben solche Angst vor den Steinen und Dornen da draußen, daß Sie einen geübten Führer suchen.** Ich selbst kenne das Terrain auch nicht. Haben Sie noch nie das Sprichwort gehört, das Sie davor warnt, jemals mit einem Manne zu wandern, der Sandalen trägt, weil er immer auf Dornen geht? Sie werden in Schwierigkeiten geraten.

Ich selbst kenne das Terrain nicht. ICH GEHE EINFACH!!!

Sie können von so vielem sprechen - Binsenwahrheiten wie "Sei gut. Sei weise." Aber das hat überhaupt keinen sozialen Gehalt: das kann nicht benutzt werden, um die Welt zu verändern, die Welt zu reformieren, einen neuen Menschen, eine neue Welt zu schaffen - all das ist leeres Gerede. Vielleicht tun es manche Menschen wirklich, um anderen zu helfen - das ist ist in Ordnung - tun Sie irgend etwas - wenn es funktioniert, dann ist es gut. Aber so etwas vorzuschlagen, während man genau weiß, daß es nicht funktionieren wird, ist nicht richtig - "Laßt uns Ihnen ein paar neue Spielsachen geben, all die traditionellen Sachen haben nicht funktioniert, also sind hier in paar neue Spielsachen, extra aus Japan importiert" (oder der Himmel weiß, woher sonst). Was tun Sie? Sie tun überhaupt nichts; **Sie wiederholen jetzt neue Sätze, neue Worte, neue Redewendungen - das ist alles, was Sie tun.**

Sie akzeptieren die Tatsache nicht, daß all dies eine Verunreinigung des Bewußtseins ist. Was immer Sie als heilig und außergewöhnlich betrachten - das Buddhabewußtsein, das Christusbewußtsein, das Krishnabewußtsein - ist eine Verunreinigung des Bewußtseins. **Es muß sich selbst reinigen: all das, all dieser Unrat - alles, was heilig ist - muß gehen. Wenn das nicht mehr da ist, dann sind Sie sich selbst!** Ansonsten besteht da eine Abhängigkeit. Sie erleben etwas Außergewöhnliches und gründen eine Organisation, Krishnabewußtsein oder so etwas. Diese Organisationen sammeln zwanzig Millionen Dollar ein und veröffentlichen Bücher, so daß sie diese dummen Dinge an die anderen weitergeben können, um sie das auch erleben zu lassen.

F: Gibt es einen Unterschied, ob man hierher kommt oder in eine Kirche geht?

UG: Im Grund ist die Motivation die gleiche: **Sie suchen nach einem neuen Lehrer, einer neuen Bibel, einer neuen Ordnung, einer neuen Kirche - das ist alles, was Sie tun können.** Im Grunde ist es immer noch dasselbe: Sie haben sich keinen Schritt von der katholischen Kirche entfernt. **Wenn die Religiosität alles ist, woran Sie interessiert sind, dann besteht kein Grund dafür, woanders als im Christentum zu suchen. Die tiefgründigen Aussagen der großen Lehrer sind in den diversen Religionen nicht verschieden.** Damit will ich sagen, daß es gar nichts bedeutet, sich nach fremden Ländern und Religionen umzuschauen. Sie lernen neue Techniken, neue Systeme, neue Phrasen, dann beginnen Sie im Sinne dieser neuen Sprache zu denken und zu sprechen, und Sie fühlen sich wahrscheinlich gut dabei, **aber im Grunde bedeutet das alles gar nichts.**

F: Sie haben alle meine jungen Träume zerschlagen.

UG: Seien Sie sich dessen nicht zu sicher; die sind immer noch da. Es gibt da einen sehr wirksamen Kitt: wenn es einen kleinen Sprung in Ihrer Struktur gegeben hat,

werden Sie den schnell wieder zukitten. Er ist sehr mächtig, er hat die Dynamik von Millionen Jahren hinter sich. Er kennt alle Tricks - er kann jeden Trick erfinden, um an Dynamik zuzunehmen. So ist seine Natur. Es gibt nichts, was Sie deswegen tun könnten. Sie können das vierzig Jahre lang diskutieren, aber ich verspreche Ihnen, das bringt Sie nirgendwohin. Wenn jemand Ihnen glauben macht, Sie könnten irgendwohin kommen, dann führt er Sie aufs Glatteis. Vielleicht ist er sogar aufrichtig. **Mißtrauen Sie allen aufrichtigen Menschen! Werfen Sie sie hinaus. Auf diesem Gebiet gibt es keinen, der es ehrlich meint.** Es gibt keine Vermittlung, die Ihnen helfen könnte.

F: Sie tun die Lehren der *Swamis* (heiligen Männer) als vollkommen unbrauchbar ab?

UG: Das tue ich nicht; ich sage Ihnen: "Gehen Sie zum *Swami*, und er wird Ihnen etwas geben. Er wird Ihnen das geben, was Sie wollen. Viel Glück!" Das ist alles. Ich sage Ihnen, daß Sie 'das' überhaupt nicht bekommen werden; es ist nichts, was Sie bekommen können. Ich wünsche Ihnen viel Glück. **Ich weiß ganz genau, daß es NICHTS ist, das Sie oder sonst irgend jemand erhalten oder das irgend jemand geben könnte.** Ich kann es nicht geben. **Wenn da jemand ist, der das verspricht, dann verspricht er das nur, und er wird Sie auf eine lange Irrfahrt mitnehmen.** Er führt Sie nur hinters Licht. Es kann die Ware nicht liefern, also sagte er "Nächstes Leben" oder "In zehn Jahren", so ist er sicher.

*(Das was **ICH "HIER&JETZT" biN** ist das einzige, was „WIR-KL-ICH“ existiert und das verändert sich von **MO-men-T zu MO-men-T**! ☺UP)*

F: Was raten Sie uns? Was sollten wir tun?

UG: Ich rate Ihnen gar nichts. Mein Problem ist, daß ich wirklich nicht weiß, wer Sie sind - ich kann Ihnen in dieser Sache nicht helfen - Sie müssen es mir sagen. Wer sind Sie? **Warum glauben Sie, Sie seien von mir verschieden? Ich bin nichts anderes als Sie - das kann nicht sein.**

Das kann Sie nicht interessieren. Wie ist es möglich, daß Sie das interessiert? - das ist meine Frage. Wie können Sie an so etwas interessiert sein? **Woran Sie wirklich interessiert sind, ist etwas vollkommen anderes, eingebildetes Zeug, Phantastereien. Sie mögen in allen möglichen Phantasien schwelgen - das ist Ihre Sache.** Wenn es nicht diese ist, dann werden Sie sich für eine andere Phantasterei interessieren. **Wie könnten Sie daran interessiert sein, sich selbst zu liquidieren?** - das ist meine Frage. **Alles, was Sie kennen - das 'SIE', wie Sie sich kennen, das 'SIE', wie Sie sich selbst erleben - ist an Fortdauer interessiert.** Es kennt alle Tricks. Das können Sie nicht schlagen.

Die Leute stellen diese Frage - alle Fragen reduzieren sich auf diese eine Frage - **"Wie? Wie bekomme ich das, was Sie haben? Wie?"** Und durch das 'Wie?' etabliert sich die Struktur aufs Neue und gewinnt ihre Kontinuität. 'Wie?' Es gibt kein 'Wie'; diese *Swamis* werden Ihnen helfen.

F: Die Menschen, die für längere Zeit bei Ihnen bleiben, sind im großen und ganzen nicht die Art Menschen, mit denen ich besonders gerne zusammen wäre. Die Verbindung mit Ihnen scheint einen Mangel an Großzügigkeit zu fördern, Kälte und Überheblichkeit.☺ Ich mag Menschen, die warm, aus sich herausgehend und herzlich sind.

UG: **Ich bin an diesem ganzen Gebiet der Selbstdarstellung nicht interessiert, wie mit den eigenen Gefühlen in Kontakt zu treten, Hemmungen zu überwinden usw**; Ich reagiere auf das, dessentwegen die Menschen mich besuchen kommen, den natürlichen Zustand. **Wenn die Leute an psychologischer Veränderung interessiert sind, sogenannter Bewußtseinserweiterung und all dem, dann sollen sie in Encountergruppen gehen oder zu Psychiatern und sich damit beschäftigen, was ich den Freudschen Schwindel nenne.** Im Endeffekt wird ihnen ihre sogenannte Entwicklung kein Glück bringen, ebensowenig wie ihr verbessertes Sexualleben (falls sich ihr Sexualleben verbessert); **bestenfalls werden sie es einfach gelernt haben, auf eine neue und bereichernde Weise unglücklich zu sein.** Damit befasse ich mich nicht; mein Interesse liegt auf dem Gebiet, dessentwegen sie mich in erster Linie aufsuchen. **Mein Interesse ist es, sie auf die völlige Unmöglichkeit dessen hinzuweisen, auch nur irgend etwas tun zu können, um den natürlichen Zustand zu erreichen.** ***(Da dieser immerwährend vorhanden ist! Höre endlich damit auf,nach etwas zu suchen, was du schon bist! UP)***

Die Leute, die kommen, um mich zu sehen, bleiben sowieso nicht sehr lange. **Sie kommen ein paar Mal oder lungern ein paar Monate lang herum, dann gehen sie entweder zu ihrem gewöhnlichen Leben zurück, oder sie gehen weiter zu einem der Burschen, der ihnen verspricht, was sie suchen.**☺ Manche werden Anhänger von Bubba Free John, dem neuesten amerikanischen *Avatar*. Wie auch immer, mir ist es recht.

Aber eines werde ich niemals tun - sie betrügen!!!

Ich werde niemals auf irgendeine Weise suggerieren, daß ich ihnen irgend etwas geben könnte. Ich werde sie niemals in eine faule blödsinnigen Idee darüber hineinziehen, wie man undifferenzierte Bewußtheit übt oder daß der Beobachter dasselbe sei wie das Beobachtete und dergleichen mehr, was aber nicht bedeutet, dass es nicht dennoch so ist.

(Wie so sollte man sich „für nur eine Sichtweise" entscheiden, wenn man mehrer haben kann!☺UP)

F: Also ist es okay für Sie, wenn Ihre Anhänger trübselig und verklemmt sind?

UG: **Alles ist okay für mich!!!** Wenn Sie eine Million Dollar und acht Freundinnen haben, ist das okay für mich. Wenn Sie einsam sind und unangenehm, keinen Pfennig besitzen und an Krebs sterben, dann ist das auch

okay für mich. **Ich bin mit allem, so wie es ist, völlig zufrieden. Ich bin zufrieden mit Elend, Armut und Tod; ich bin auch zufrieden mit Wohlstand und psychologischer Erfüllung.** Ich meine, daß eine Lösung für Ihre wirklichen Probleme auf jeden Fall nicht möglich ist, **ohne daß Sie diese Art bio-logischer Transformation durchmachen, die mir zugestoßen ist!** Was aber nicht heißen soll, daß ich mich deswegen Ihnen oder sonst jemandem überlegen fühlte; **der Gedanke der Über- oder Unterlegenheit kommt mir niemals in den Sinn.**

Die vollkommene Abwesenheit einer solchen Idee ist eine der Charakteristika dieses Transformation!!!

F: Wenn Sie Ihre Lehre in einem Satz zusammenfassen würden, wie würde der lauten?

UG: Der Satz hieße: **"Ich kann Ihnen nicht helfen." Es muß ihnen selbst passieren!**

F: Und doch kommen die Menschen, um Sie zu sehen, sowohl hier in der Schweiz, als auch in Indien. Sie müssen Ihnen wohl auf irgendeine Weise helfen, oder Sie müssen glauben, daß Sie Ihnen irgendwie helfen können, sonst würden sie doch nicht kommen.

UG: Einige kommen aus Neugier. Aber denen, die kommen, weil sie mich im Ernst verstehen wollen, kann ich nur sagen, daß ich nichts zu sagen habe. Ich kann überhaupt niemandem auch nur in irgendeiner Weise helfen, noch kann das jemand anderer. **Sie brauchen keine Hilfe; im Gegenteil, Sie müssen vollkommen hilflos sein - und wenn Sie versuchen, diese Hilflosigkeit durch meine Hilfe zu erreichen, dann sind Sie verloren.**

F: Können Sie über den Unterschied sprechen, der zwischen Ihrem Zustand und dem der meisten anderen Menschen besteht?

UG: Ich denke, der ist ganz gering; er liegt nur in einer Haaresbreite.

F: Aber Ihr Körper hat biologische Veränderungen durchgemacht.

UG: Ja, aber ich habe kein Geheimnis an einer versteckten Stelle verborgen. Ich habe nichts anzubieten. **Ich kann nur die Zusicherung bieten, daß jedes Nachforschen, wie auch jede philosophische Diskussion, nutzlos ist, daß kein Dialog möglich ist, und daß Ihre Fragen, wie die von jedem anderen, keinerlei Zweck dienen.** Verstehen in dem Sinne, wie ich es meine, **ist der Seinszustand, in dem es die Fragen nicht mehr gibt.**

F: Sie meinen, es ist ein Zustand des Nichtdenkens?

UG: **Es ist ein Zustand, in dem Denken und Leben nicht zweierlei, sondern nur eines sind!!!**

Es ist kein intellektueller Zustand; es ist eher ein Zustand des Fühlens (obwohl ich das Wort 'Fühlen' in einem anderen Sinne gebrauche, als Sie es tun)

Es ist ein Zustand des Nichtsuchens. Der Mensch ist immer auf der Suche nach etwas - Geld, Macht, Sex, Liebe, mystische Erfahrungen, Wahrheit, Erleuchtung - **und dieses Suchen ist es, was ihn aus seinem natürlichen Zustand heraushält.** Und obwohl ich mich in einem natürlichen Zustand befinde, so kann ich doch niemandem helfen, **denn es ist mein natürlicher Zustand und nicht seiner**.

F: Wollen Sie damit sagen, daß in mir, wenn ich aufhöre zu suchen, eine Veränderung stattfinden wird?

UG: Ja, das wird sie. Und wenn ich gesagt habe: "Ja, sie wird", was dann? Welchen Wert hat meine Zusicherung für Sie? Überhaupt keinen - sie ist vollkommen wertlos - also hören Sie mir oder anderen nicht zu! **Anderen Leute zuzuhören ist das, was Sie Ihr ganzes Leben lang gemacht haben - es ist die Ursache Ihres Unglücklichseins. SIE SIND EINZIGARTIG!!! Es gibt keinen Grund dafür, daß Sie wie ein anderer sein wollen.** Sie können sowieso nicht so sein wie er.

Dieses Wollen - zuhören wollen, verstehen wollen, so wie ein anderer sein wollen - ist dadurch entstanden, weil die Gesellschaft daran interessiert ist, den perfekten Menschen zu schaffen - das ist unser Problem.

Alles, was wir tun können, ist, wir selbst zu sein, und keiner kann Ihnen helfen, das zu sein.

Jemand kann Ihnen beibringen, wie man Ski fährt oder ein Auto repariert, aber er kann Ihnen nichts Wichtiges beibringen.

F: Nicht einmal der Buddha oder Christus?

UG: Warum geben Sie sich mit diesen Burschen ab? **Sie sind „tot"☺!!!**

*(Sie sind „**GE-IST**", nicht mehr und nicht weniger! Aber „**bi-N ICH**" denn etwas anderes?☺UP)*

Sie sollten sie in den Fluß stürzen. Aber das tun Sie nicht. Sie fahren damit fort, irgend jemandem zuzuhören (es ist gleichgültig, wem) und Sie hoffen weiterhin, daß Sie irgendwie, morgen oder übermorgen, aus dem Karussell herauskämen. **Sie hören auf Ihre Eltern und die Lehrer in der Schule, und die sagen Ihnen, Sie sollten gut und pflichtbewußt und nicht zornig sein und dergleichen, aber das bringt nichts, also**

machen Sie weiter und lernen Yoga, bis dann, wie es gegenwärtig der Fall ist, ein alter Kerl kommt und Ihnen sagt, Sie sollten wahllos gewahr sein. Oder vielleicht finden Sie einen im 'Heiligen Geschäft', und er tut Wunder - er produziert irgendwelchen Plunder aus der Luft, und Sie fallen darauf herein - vielleicht sieht er Sie an, und Sie sehen ein blaues Licht oder ein grünes Licht oder ein gelbes Licht oder der Himmel weiß was, und Sie hoffen, er wird Ihnen dabei helfen, Erleuchtung zu erleben. Aber er kann Ihnen nicht helfen. **Es ist nichts, das eingefangen und festgehalten werden kann und dem sich Ausdruck verleihen ließe.** Ich weiß nicht, ob Sie die völlige Hilflosigkeit der Situation erkennen und wie er (wenn irgend jemand denkt, er könne Ihnen helfen) Sie notwendigerweise in die Irre führen wird und wie er, je weniger falsch und um so mächtiger und aufgeklärter er ist, Ihnen desto mehr Elend und Unheil bereiten wird.

F: Haben Sie irgendein Interesse an der Frage der Reinkarnation?

UG: Ich bin mehr an der Frage interessiert: "Sind Sie geboren?" Können Sie mir das sagen? Sie selber - **können Sie sicher sein, daß Sie geboren wurden? Können Sie Ihre eigene Geburt erleben? Sie können es nicht!!! Sie können die Geburten von anderen und den Tod von anderen erleben, und Sie denken, daß Sie eines Tages Ihren eigenen Tod erfahren werden.** Ihre Struktur, die daran interessiert ist, Ihren eigenen Tod und Ihre eigene Geburt zu erleben, wird nicht da sein. **Also hat das Leben als solches keinen Beginn und keine Ende**; **es ist eine anfangslose und endlose Bewegung, und Sie sind nur ein Ausdruck hiervon. Sie sind nur ein Ausdruck des Lebens, wie ein Vogel oder ein Wurm oder eine Wolke.**

F: Aber mit dem einzigartigen Unterschied, daß ich meiner selbst bewußt bin, und der Wurm ist es nicht.

UG: Sie sind sich Ihrer selbst durch das Denken bewußt (damit meine ich nicht nur das bewußte Denken, sondern die Konditionierung, die das Leben, das durch Sie hindurchgeht, in Gefühle, in Freude und Schmerz, umwandelt). **Und dieses Denken ist nicht Ihres; das ist das, was Sie von anderen gelernt haben, es ist aus zweiter Hand, es gehört jedem.** Sie gehören jedem. Warum akzeptieren Sie also das natürliche Ding nicht? **Wenn Sie das natürliche Ding akzeptieren, dann fällt alles in seinen natürlichen Rhythmus: es gibt nichts zu tun, es gibt nichts zu kontrollieren, es gibt nichts zu fragen. Sie müssen gar nichts tun. Sie hören auf.**

F: Nun, man kann nicht einfach auf einem Hügel sitzen und verrotten.

F: Nun, das ist es, was ich tue.

UG: Sie verrotten immer weiter, gleichgültig wo Sie sind. Nicht notwendigerweise auf einem Hügel; **das Verrotten findet inmitten all Ihrer Aktivitäten statt.** Und Ihr Hauptgedanke dabei ist, Sie könnten eines Tages irgendwie, durch irgendein Wunder oder durch die Hilfe von irgend jemandem, etwas dagegen tun. **Sie können gar nichts dagegen tun, sehen Sie's ein.** Keine Wunder! Niemand kann Ihnen helfen!

F: Also, wenn niemand helfen kann...

UG: Und Sie wissen nicht, wie Sie sich selbst helfen können - das ist der Punkt. Wissen Sie, das sind nicht zwei verschiedene Dinge. **Wenn Sie wirklich an einem Punkt angelangt sind, an dem keine äußere Vermittlung irgendwie helfen kann, dann vergeht automatisch auch Ihre völlige Hilflosigkeit.** Das sind die beiden Seiten der Medaille. Sie haben immer noch Hoffnung - die Tatsache, daß Sie hier sind, bedeutet, daß Sie die Hoffnung noch nicht aufgegeben haben. Oder, wenn Sie nicht hierher kommen, dann gehen Sie, um jemanden in Indien zu sehen - den *Avatar* selbst, den Gott selbst, der auf Erden wandelt. **Wahrscheinlich wird er einigen Schnickschnack aus der Luft herbeizaubern, aber wofür sollte das gut sein?☺☺☺** Gleichgültig, wer er auch ist, wenn Sie keine Hoffnung hätten, dann würden Sie auch nicht auf ihn hören, Sie würden kein Buch anrühren, Sie würden auf niemanden in dieser Welt hören. Nicht, daß Sie darauf stolz sein würden; **aber alle Vermittlung von außen auf jeder Ebene wäre für immer beendet.**

"Ich weiß nicht, was ich tun soll. Ich bin hilflos, vollkommen hilflos" - **solange Sie denken, Sie seien völlig hilflos, so lange werden Sie von einer Vermittlung von außen abhängig sein. Das kann mit einem Schlag aufhören: mit einem Schlag ist Ihre Abhängigkeit von Außenwirkungen beendet, und damit gleichzeitig ist die Idee, daß Sie hilflos seien, daß Sie nicht wissen, was Sie tun sollen, auch verschwunden.** Aber Sie warten darauf, daß etwas passiert, daß sich eine Art Gnade auf Sie herabsenkt - **Sie sind immer noch von äußerer Vermittlung abhängig.**

Ich kann Ihnen sagen, daß es keine Macht außerhalb von Ihnen gibt - keine M-ACHT!☺

Das will nicht heißen, daß Sie all die Eigenschaften besäßen, wie die supertollen Götter, von denen Sie lesen; aber es gibt keine Macht außerhalb von Ihnen. **Wenn es irgendeine Macht im Universum gibt, ist sie in Ihnen.**

F: Ich bin von dem, was Sie sagen, überzeugt.

UG: Das ist keine Frage der Überzeugung; **Das ist eine Tatsache, und diese Tatsache kann von Ihnen nicht erfahren werden.** Solange Sie sich selbst sagen, Sie seien überzeugt, solange sind Sie nicht sicher.

F: Es gibt, hier und jetzt, keine Macht außerhalb von mir?

UG: Sie lassen es nicht zu, daß sich diese Macht zum Ausdruck bringen kann, denn das ist etwas, was Sie nicht erfahren können. Sie wollen das erleben. Wie wäre das möglich? **Diese Macht ist etwas lebendiges, vitales - es ist das Pochen, Pulsieren, Schlagen des Lebens - Sie sind ein Ausdruck dieses Lebens, das ist alles.** Wie könnten Sie das erfahren? Diese Denkstruktur, durch die Sie erleben, ist tot; sie kann dieses Leben überhaupt nicht erfahren, denn das eine ist etwas lebendiges und das andere ist tot, und es kann keine Beziehung zwischen diesen beiden geben. **Sie können nur tote Dinge erfahren und keine lebendigen.**

Das Leben muß sich selbst ausdrücken. Das ist etwas, das Sie niemand lehren kann. Sie müssen das nicht von jemandem bekommen; was Sie haben, ist DA!!!

F: Ja. Aber wenn...

UG: Es gibt kein 'ja, aber'!!! Sie können nicht '**ja**' sagen und den nächsten Satz mit '**aber**' beginnen. Da gibt es kein 'aber'. **Wenn das 'ja' ein wirkliches 'ja' ist, läßt es dieses Ding hier los - das 'ja' vergeht ins Nichts, und dann beginnt das, was da ist, sich auszudrücken.** Wenn Sie '**aber**' sagen, dann verleihen Sie dieser toten Struktur aus Denken, Erfahrung und Hoffnung Dauer. **'JA' ist das Ding, das die ganze Struktur auseinandersprengt!**

Keine Vermittlung von außen kann Ihnen helfen - niemand - nicht einmal dieser Bursche, der so viel über all das spricht; er kann Ihnen nicht helfen. (Aber er ist zumindest ehrlich - "Gut, ich kann nicht helfen.") **Damit sind alle von außen kommenden Ursachen beendet - es ist sehr schwer, bis zu diesem Punkt zu kommen - "Alle von außen kommenden Ursachen sind für mich beendet."**

Sie gehen nicht mehr hin und hören auf irgend jemand, egal wie heilig er auch sein mag. Er mag der Gott der Götter sein, er mag kommen und sagen: "Ich bin gekommen, die ganze Menschheit zu befreien!" **Aber Sie gehen da nicht hin, haben Sie verstanden?** (Wenn Sie allerdings nur deshalb hingehen, um Ihre Neugier zu befriedigen, ist das etwas anderes.) **Sie suchen nichts aus irgendeiner Quelle da draußen zu schöpfen!!!** Also fallen Sie auf sich selbst zurück, und Sie wissen wirklich nichts. Sie wollen es herausfinden. Sie fragen sich die gleiche Frage immer wieder - Sie kommen damit nicht weiter - "Wie kann ich dieses Ding verstehen?" **Wenn Sie mit all den Antworten von außen Schluß gemacht haben, und von innen kommt auch nichts, was geschieht dann mit der Frage?** Diese Frage kann dort nicht bleiben; **sie löst sich selbst auf!!!** Es findet eine Ionisierung des Denkens statt, weil es nicht entweichen kann - **und das ist die Energie, das ist das Leben.**

F: Wir haben gehört, Sie hätten sieben Jahre mit Krishnamurti verbracht. Wollen Sie sagen, daß das keinen Einfluß auf Ihren gegenwärtigen Zustand hatte? Ist das für Sie ein großes Nichts?

UG: Absolut. Da gibt es Leute, die fragen: "Sie haben sieben Jahre mit Krishnamurti verbracht. Wollen Sie wirklich sagen, das hätte keine Wirkung gehabt?" Ich sage: "Dieses Ding ist trotz Krishnamurti geschehen." Wenn es geschehen soll, so muß es ungeachtet meiner selbst und trotz meiner Lehrer geschehen. Von dort ging kein Anstoß aus, nichts; im Gegenteil hat es die Dinge für mich sehr schwer gemacht.

Ich kann sagen, daß es die Möglichkeit, sich selbst zu sein und sich von der Vergangenheit zu entlasten, verhindert und zerstört.

Wie kann man sich von der Vergangenheit entlasten? Sehen Sie, die Sprache... Das Wort 'entlasten' impliziert, daß es da etwas gäbe, das man tun könnte, um sich zu entlasten. **Es gibt nichts, was man tun könnte, um sich von der Vergangenheit zu befreien. Das ist nur eine Beschreibung des Zustandes, in dem die Vergangenheit nicht mehr wirksam ist - sie kann Ihre Handlungen nicht mehr beeinflussen. Diese Handlungen sind nicht mehr Ihre Handlungen.** Sie wissen gar nichts über diese Handlungen - das ist etwas, das von Ihnen überhaupt nicht manipuliert werden kann, **es ist die Handlung des Lebens selbst!!!** Gleichzeitig möchte ich darauf hinweisen, daß dies kein mystisches oder religiöses Ding ist oder eine reine, spontane Handlung; damit hat dies nichts zu tun. Das Leben handelt die ganze Zeit in dem Sinne, daß solange, wie eine sensorische Aktivität wirksam ist, etwas geschieht. Nicht eine, sondern Millionen und Millionen von Empfindungen treffen den menschlichen Organismus. **Dieser menschliche Organismus ist davon nicht getrennt; es ist ein elektromagnetisches Feld**. **Es ist ein Feld, und das, was Sie isoliert und trennt und ein winzig kleines elektromagnetisches Feld schafft, ist das Denken.**

F: Läßt sich das Denken dekonditionieren, indem man sich seiner gewahr wird?

UG: Wie sehen Sie das Denken? Haben Sie das wirklich ausprobiert, oder haben Sie einfach die Idee akzeptiert? **Derjenige, der das konditionierte Denken ansieht, ist auch konditioniert,** sehen Sie die Absurdität dessen, so etwas zu tun? Ich denke nicht. Sie können gar nichts tun. **Gehen Sie nicht auf diesen Trip, auf dem Sie sich von der Konditionierung durch Ihre eigenen Gedanken befreien wollen.**

Aber Sie versuchen es immer noch. Sie akzeptieren diese Ideen; Sie stellen niemals die Gültigkeit dieser Aussagen in Frage. Es spielt keine Rolle, wer es sagte, es ist falsch für Sie. Und nicht nur das, es verfälscht Sie, denn Sie testen die Gültigkeit dieser Aussagen für sich selbst nicht.

Sehen Sie, die Konditionierung - Sie werden niemals frei von ihr sein. Glauben Sie niemandem. **So etwas wie einen unkonditionierten Verstand gibt es nicht.** Der Verstand ist konditioniert. Sehen Sie, das ist absurd... **Wenn es einen Verstand gibt, dann muß er auch konditioniert sein.** So etwas wie einen 'offenen' Verstand gibt es nicht. In der Theosophischen Gesellschaft pflegten wir zu wiederholen "An open mind." Wie absurd diese Aussage ist. **Der Verstand kann niemals offen sein, es ist ein geschlossenes Ding!!!** Ich akzeptiere nicht, daß es etwas wie den Verstand gibt, geschweige denn den offenen oder unkonditionierten Verstand. Es gibt keine Gesamtheit dieser Gedanken und Erfahrungen; es sind alles unzusammenhängende, zusammenhangslose Dinge.

Den gedankenlosen Zustand, die Stille.... **wie können Sie Stille erleben?** - das ist meine Frage? **Wie können Sie den gedankenlosen Zustand erfahren? Sie werden niemals frei von Gedanken sein. Wenn es so etwas wie den gedankenlosen Zustand geben sollte, dann kann er weder von Ihnen noch von sonst jemandem erfahren werden. Was immer Sie erfahren, ist vom Denken geschaffen!!!**

Das Zeitlose.... Wir pflegten Essays zu schreiben "Die Zeit und das Zeitlose," lächerliches Zeug. **Es ist die Zeit, die das Zeitlose schafft und dann das Zeitlose anstrebt - und durch dieses Streben läuft die Zeit weiter - und Kontinuität ist alles, woran sie interessiert ist.**

Abstraktionen können sehr in die Irre führen. Wenn Sie damit anfangen, in Begriffen von 'Unschuld', in Begriffen von diesem oder jenem zu sprechen, dann sind Sie verloren. Abstraktionen sind sehr sehr irreführend. Sie sprechen von Unschuld. Was wissen Sie über diese Unschuld? In diesem Zustand wissen Sie wirklich nicht, was Sie ansehen. Sie wissen nicht, daß Sie Ihre Frau ansehen. Kann es da eine Beziehung geben? Kann es da eine Frau geben? Kann es da Kinder geben? Sie sehen, Sie sprechen von Unschuld, aber wenn es keinen Verstand gibt, warum dann vom unschuldigen Verstand sprechen? Diese Phrasen sind sehr irreführend; sie werden Ihnen in keiner Weise helfen.

Für mich gibt es so etwas wie den Verstand nicht; 'Verstand' ist ein Mythos. Da es so etwas wie 'Verstand' nicht gibt, hat auch die 'Mutation des Verstandes', von der Krishnamurti spricht, keinen Sinn. **Es gibt nichts, um transformiert zu werden, weder radikal noch sonst irgendwie. Es gibt kein Selbst zu erkennen!** Die ganze religiöse Struktur, die auf dieser Grundlage aufgebaut wurde, bricht zusammen, weil es da nichts zu erkennen gibt. **Für mich spielt Krishnamurti genau dasselbe Spiel wie all die häßlichen Heiligen, die sich in dieser heutigen Welt auf dem Markt tummeln. Krishnamurtis Lehre ist erfundener Blödsinn. An seiner**

Lehre stimmt nichts, und er kann überhaupt nichts vorweisen. **Ein Mensch kann ihm sechzig, siebzig oder hundert Jahre lang zuhören, aber es wird nichts mit diesem Menschen geschehen, denn das ganze Ding ist ein fauler Zauber.** Wenn die Anzahl der Anhänger ein Kriterium für einen erfolgreichen spirituellen Lehrer ist, dann ist JK ein Pygmäe. **Er ist lediglich ein Worteschmied. Er hat eine neue Falle geschaffen.**

Sie wollen Zigaretten rauchen, und da gibt es immer Händler, die ihre eigene Zigarettenmarke verkaufen. Jeder sagt, seine sei die einzig wahre, die allerbeste Zigarette; und dann kommt Krishnamurti daher und sagt, seine sei nikotinfrei.

Also sind nicht die *Gurus* das Problem, sondern Sie!!!

Wenn Sie nicht mehr rauchen wollen, werden all diese Marken verschwinden. Diese *Gurus* sind die größten Egoisten, die die Welt je gesehen hat. Alle *Gurus* sind Wohlfahrtseinrichtungen, die Ihren Anhängern belanglose Erfahrungen verschaffen. Das *Guru*spiel ist eine profitable Industrie: versuchen Sie, auf eine andere Weise ein oder zwei Millionen im Jahr zu verdienen. Sogar JK, der von sich behauptet, nichts zu besitzen, ist Präsident von einem achtzig Millionen Dollar Imperium.

'Wahlloses Gewahrsein' ist dummes Zeug. Wer ist derjenige, der wahllos gewahr ist? Sie müssen das für sich selbst ausprobieren. Dieser viktorianische Gentleman hat um sich herum das Gerümpel eines Vereins mit zwanzig-, dreißig- und vierzigjähiger Mitgliedschaft versammelt. Wozu soll das gut sein? **Ich habe jahrelang mit ihm gelebt, und ich kann Ihnen eines sagen, er ist ein guter Schauspieler.** "Gentlemen, wir unternehmen zusammen eine Reise" (Gelächter) - **aber Sie können niemals auf diese Reise mit ihm gehen.** Was immer Sie auch tun, es ist immer dasselbe. Was Sie mit ihm erleben, ist die Klärung des Denkens.

Sie sind selbst dieses Denken!!! Er ist ein Wohltäter, der schon längst hätte aufgeben sollen.

Sie müssen es mir glauben. **Es kommt mir nie in den Sinn, daß ich von Ihnen verschieden wäre!!!**

Wenn Sie also hier sitzen und mir Fragen stellen, "Warum stellen sie mir diese Fragen?" Es gibt überhaupt keine Antworten auf diese Fragen. Niemand auf dieser Welt kann diese Fragen beantworten. Welche Antworten sie Ihnen auch geben, sie führen Sie in die Irre - Sie werden nach vierzig, nach fünfzig vergeudeten Jahren verführt und verleitet enden... Ich kenne viele dieser Menschen, die diesen großen Lehrern gefolgt sind - viele von denen, die fünfzig oder sechzig Jahre lang um

Krishnamurti herum waren, kommen und fragen mich: "Habe ich vierzig Jahre vergeudet, indem ich diesem Manne zugehört habe?" Muß ich diese Frage beantworten? *Sie* müssen antworten; ich muß diese Frage nicht beantworten. Sie haben fünfzig Jahre vergeudet, und Sie werden noch weitere fünfzig verschwenden. Sie kommen hierher - nichts wird geschehen, nichts wird sich entwickeln - Sie werden von mir gar nichts bekommen. Darum bin ich sicher **- ich lebe mein eigenes Leben -** wenn jemand kommt, dann sage ich: "Sagen Sie mir, was kann ich tun? Es gibt nicht viel, was ich tun kann. Dankeschön. Good-bye."

(Die Teilnehmer der folgenden Unterhaltung besuchten UG, während sie an J. Krishnamurtis alljährlichem Treffen in Saanen, in der Nähe von UGs schweizer Wohnsitz teilnahmen.)

F: Wir wollen dieses Problem von Kummer und Leid verstehen.

UG: Schauen Sie her. Das nicht zu bekommen, was Sie haben wollen, ist Leid - es kommt nicht darauf an, was Sie wollen - Glück, Gesundheit, Erleuchtung - das ändert sich, wissen Sie. Also, das nicht zu bekommen, was Sie wollen, ist Betrübnis und Leid.

F: Und das macht uns neurotisch?

UG: Die Natur des Verstandes (falls es so etwas gibt) ist neurotisch, denn er will zwei Dinge gleichzeitig sein, also ist jedes Individuum ein neurotisches Individuum. Solange Sie zwei Dinge möchten, befinden Sie sich in einem Zustand der Neurose.

(Jeder „normale Mensch" will etwas anderes sein, als das, was er zur Zeit „zu sein glaubt" und hat „im selben Moment" panische Angst davor, nicht mehr das zu sein, was er „zu sein glaubt"!☺UP)

Und wenn Sie sie nicht bekommen können, werden Sie psychotisch, Sie werden wild. Nicht daß Sie deshalb notwendigerweise hingehen und jemanden verprügeln, sondern Sie zerstören sich selbst, denn die Gewalt ist da in Ihrem Innern.

Was Sie unglücklich macht, ist die Suche nach etwas, das nicht existiert. Glück existiert nicht, auch so etwas wie Erleuchtung gibt es nicht. Sie mögen sagen, daß jeder Lehrer und all die Heiligen und Retter der Menschheit seit Jahrhunderten darauf bestehen, daß es Erleuchtung gäbe und daß sie behaupten, sie seien erleuchtet. Werfen Sie sie alle gebündelt in den Fluß. Mir ist es gleichgültig. **Zu erkennen, daß es keine Erleuchtung gibt, ist Erleuchtung** (Gelächter).

Das Denken hört nicht auf. **Die Gedanken werden immer da sein, denn Denken und Leben sind nicht zweierlei Dinge.** Bilden Sie sich nicht ein, daß Sie frei von Gedanken sein könnten; 'dort' mag es Gedanken geben oder auch nicht, aber Sie identifizieren sich überhaupt nicht mit ihnen, denn es gibt da nichts, das sich mit einem besonderen Gedankengang identifizieren könnte.

Sie (die Gedanken) mögen da sein oder auch nicht - sie werden da sein, denn Leben und Denken sind nicht zwei verschiedene Dinge - Sie können gar nichts dagegen tun. Wenn Sie einsehen, das dieses Instrument nicht das richtige Mittel ist, um damit irgend etwas zu verstehen, **dann verlangsamt sich das Denken und fällt schließlich in seinen natürlichen Rhythmus, es wird dann nicht mehr zu einem Problem oder zu einer Last für Sie.**

Sie versuchen, die Lehren von irgend jemand mittels des Instrumentes ihrer „**begrenzten interpretierenden Logik**" zu begreifen, das ein Produkt dieses Denkens ist. Sie hören jemandem zu, und währenddessen verstehen Sie nicht, daß Sie das falsche Werkzeug benutzen. **Mit ihrer „begrenzten interpretierenden Logik" können Sie nicht verstehen, was jemand sagt - das ist das erste, was Sie verstehen müssen!!!** Was immer Sie auch tun, es schafft eine Barriere zu dem, was Sie gerne haben möchten; dabei spielt es keine Rolle, was es ist, das Sie möchten. **Sehen Sie, was immer Sie tun, es gießt nur Benzin ins Feuer und heizt das Ganze weiter an.** Wie also wird sich das verlangsamen können oder ganz aufhören - und wann werden Sie es tun können? Morgen oder übermorgen? Sie sagen: "Morgen werde ich verstehen:" **Es gibt kein Morgen:**

Es wird morgen nicht geschehen, es muß JETZT sein, oder es wird nie geschehen!!!

Also: "Ich bin fest entschlossen, das zu erkennen, was mich daran hindert, jenes zu verstehen, was ich verstehen möchte." **Was Sie davon abhält, das zu verstehen, was Sie verstehen möchten, ist genau das, was Sie dazu benutzen, die Dinge zu verstehen** . Das ist nicht meine Lehre oder die Lehre von sonst irgend jemand, sondern das ist das Wesentliche: **Sie versuchen etwas mittels ihrer „begrenzten interpretierenden Logik" zu verstehen, das nicht das geeignete Mittel zum Verständnis ist!!!**

Das einzige, was Sie also weitermachen läßt, ist die Hoffnung - "Wenn ich morgen mit dem Mann da spreche, dann werde ich es wahrscheinlich verstehen können" - aber so geht das nicht. Wenn ich nicht verstehe, dann verstehe ich nicht. "Ich weiß nicht, es scheint für mich keine Möglichkeit zu geben, das Problem zu lösen." Da gibt es das Beispiel von dem Hund, der seinem eigenen Schwanz nachjagt - es geht immer so weiter, und Sie haben das Gefühl, etwas zu erreichen. Das ist eine unglückselige Situation: Sie kommen nirgendwohin; das ist nicht der richtige Weg. Was ist dann der richtige Weg? Es gibt keinen Weg. Alles, was ich sage, wandeln Sie in einen Weg um und verleihen so dem Ganzen neue Energie. Das ist nicht der Weg, das ist nicht der Pfad, es kann nur Ihren eigenen Weg geben. Also müssen alle Pfade verschwinden. **Solange Sie dem Pfad eines anderen folgen, ist er ein Produkt des Denkens und damit auch kein neuer Pfad; es ist derselbe alte Pfad, und Sie spielen wieder das alte Spiel, nur auf eine neue Weise. Es ist kein neues Spiel.** Es ist das gleiche alte Spiel, das Sie schon die ganze Zeit über spielen, **nur glauben Sie, Sie würden jetzt ein neues Spiel spielen.** Wenn Sie die Absurdität dessen, was Sie tun, sehen, dann erkennen Sie vielleicht auch: "Was zum Teufel habe ich nur dreißig, vierzig, fünfzig Jahre lange gemacht?!"

Brauche ich zwanzig Jahre, um diesen Berg anzuschauen? Ich brauche keine zwanzig Jahre. Ich weiß nicht, wie ich ihn ansehen soll.

(Ich erkläre, daß es einen natürlichen Zustand gibt, in dem Sie sich schon befinden, und der nicht meiner ist.) Sie wissen nicht, was passiert, wenn Sie vor diesem Ding stehen, das Sie Berg nennen. (Ich beschreibe diesen Zustand, das, was tatsächlich passiert - das ist die Handlung, die ich meine.) Diese Handlung wirkt auf Sie ein. Wie diese Einwirkung stattfindet und was dabei passiert, ist etwas, das Sie nie verstehen werden. **Sie müßten das durchleben, um verstehen zu können, was ich sage. Und wenn Sie das durchlebt hätten, dann wären Sie nicht hier und würden all diese Fragen stellen!!!** Entweder Sie sehen den Berg jetzt, oder Sie werden es nie tun. Was Sie weitermachen läßt, es zu versuchen, ist die Hoffnung: "Vielleicht werde ich es im nächsten Augenblick verstehen können." Sie versuchen, Ihre Augen auf das zu fokussieren, was Sie ansehen und somit etwas klarer zu sehen, als Sie das gestern taten. Also sind alle die Tricks, die Sie spielen - nämlich anzunehmen, daß wenn Sie etwas sorgfältiger und mit völliger Aufmerksamkeit beobachten würden, dann auch mehr Klarheit in dem sein würde, was Sie ansehen - **all das ist nur ein Betrug, denn alles, was Sie tun, ist, Ihr Denken klarer zu machen; Sie sehen überhaupt nichts an. Sie können auf diese Weise gar nichts ansehen, denn zum Sehen bedarf es keiner Zeit.** "Was muß ich also tun?" Jemand sagt: "Schauen Sie eine Blume an". Also sehen Sie sich jede Linie, jedes Blütenblatt, die Farbe, die Tiefe und alles an. Wenn das nicht die richtige Art und Weise ist, was ist Sie dann, und wann werden Sie so sehen können? Sie müssen an einen Punkt kommen, wo Sie sagen: "So, wie dieser Bursche das beschreibt, kann ich einfach nicht sehen. Wirklich, ich weiß es nicht. Wirklich, ich scheine einfach nicht imstande zu sein, auf irgendeine andere Weise zu sehen, als ich es eben tue" - zunächst einmal müssen Sie an diesen Punkt kommen. **Das heißt, daß das, was der andere sagt, verschwinden muß - alles, was er Ihnen darüber gesagt hat, wie man eine Blume anschauen sollte, muß verschwinden - dann erst können Sie damit umgehen, wie Sie die Blume betrachten.** Dann sitzen Sie dumm da, Sie wissen wirklich nicht. Sie wissen nicht mehr, was Sie tun sollen. Sie müssen an einen Punkt gelangen, wo Sie gar nichts mehr tun können: "Das ist eine unmögliche Aufgabe!"

Sie müssen sich zuerst mit dem beschäftigen, was sie "HIER&JETZT" sind, anstatt mit dem, was Sie gerne wären.

'Eine Wahrnehmung ohne den Wahrnehmenden' ist eine Idee, d.h. alles, was Sie damit anfangen können, ist, darüber nachzudenken: **"Was heißt das, eine 'Wahrnehmung ohne den Wahrnehmenden'?**, oder **'Sehen ohne den Seher'?"...** ich gebrauche diese Worte nicht. **Ich sage, daß es keinen Interpreten gibt, der die Sinneswahrnehmungen interpretiert**; sie bleiben schlicht und einfach Sinneswahrnehmungen; es ist nicht einmal das Wissen vorhanden, daß sie Sinneswahrnehmungen sind. Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen sind alle fünf Sinne - diese fünf Sinne sind wirksam. **Was dann geschieht, wenn diese Sinneswahrnehmungen das bleiben, was sie sind, ohne daß sie interpretiert**

werden, werden Sie niemals wissen. Sie interpretieren sie. Also: "Wie höre ich damit auf?" **Wenn Sie fragen: "Wie kann ich dieses Interpretieren stoppen?" sind Sie verloren!!! Sie können es nicht anhalten;**

Sie sind das Produkt ihrer Interpretation!!!

Vielleicht gibt es so etwas wie ein Stoppen gar nicht. Wenn Ihnen jemand erzählt, man könne das stoppen: **"Zur Hölle mit dem, was er sagt. Dieser Kerl ist entweder eine Kuckuck oder ein völlig ausgeflippter Affe. Er spricht über Dinge, die für mich nicht real sind."** Sie haben nicht den Mut dazu. **Sie wollen die Realität Ihrer selbst nicht anerkennen.** Was ich sage, weist überhaupt keinen Bezug zu der Art und Weise auf, in der Sie funktionieren. Morgen, sagen Sie, wollen Sie die Dinge auf eine Weise sehen, die so ist wie die, von der ich behaupte, daß ich sie sähe. Vielleicht betrüge ich mich selbst. "So sehe ich die Dinge. Das scheint das einzige zu sein, das ich weiß. Die Wahrnehmungen dieses Burschen kenne ich nicht." So lassen Sie diesen Mann doch in Ruhe - es hat keinen Wert, ihn oder sonst irgend jemanden zu tadeln. **Aber es besteht auch kein Grund dafür, daß Sie sich selbst Vorwürfe machen. Wozu sollte das gut sein? So funktionieren Sie eben.** Natürlich muß es aufhören - nicht aufhören; es muß sich verlangsamen. Sie wissen nichts. Sie kommen an einen Punkt, wo Sie wirklich nicht wissen, was Sie wegen der ganzen Sache tun sollen. **"Ich kann nichts tun. Das ist die einzige Art und Weise, die Dinge wahrzunehmen, die ich kenne. Ich kenne keine andere; was der Mann da sagt, macht für mich keinen Sinn."** Also sagt er: "Versuchen Sie es!" und Sie versuchen es, aber das scheint Sie nirgendwohin zu führen. Also läßt die Hoffnung Sie weitermachen "Vielleicht werde ich morgen verstehen, was der Mann sagt, vielleicht wird es mir dann gelingen, das zu tun, von dem er will, daß ich es tue" - **aber Sie werden den Rest Ihres Lebens damit verbringen, ihn zu verstehen versuchen. Wenn Sie aber die Vergeblichkeit von allem einsehen, dann wird es vielleicht aufhören - nicht wirklich aufhören, aber langsamer werden.**

F: (Unverständlich, aber wahrscheinlich ein Versuch, die 'Lehren' von UG und JK zu vergleichen.)

UG: Ich kann verschiedene Beispiele bringen: hier ist die Blume. **Es liegt in der Natur dieses menschlichen Bewußtseins, sich in Worten auszudrücken - das ist wie der Duft.** Da es nur eine Handvoll Menschen gibt, die, nicht auf Grund dessen, was sie getan oder nicht getan haben, in diese Sache hineingeraten sind, reden sie nun, und wenn sie reden, so besteht da notwendigerweise ein Unterschied zwischen ihnen, denn sie werden von verschiedenen Lebenshintergründen beeinflußt. **Sie sitzen da und vergleichen diesen Satz und jenen Satz, den einen Satz mit dem anderen Satz, und dann sagen Sie, daß der eine im Verhältnis zum anderen das gleiche sagen würde oder auch nicht. Woher wissen Sie denn, worüber der Mann spricht?** - das ist die Frage, die ich stelle, sehen Sie. Zunächst einmal, Sie wissen nicht, worüber er spricht. Sie wissen es nicht. Sehen Sie, wenn Sie es wüßten, dann kämen Sie nicht Jahr um Jahr wieder zurück. Vielleicht sagt er, daß er aus Freude am Leben redet - ich weiß es nicht; Sie

werden ihn fragen müssen. Er weiß, daß Sie gar nichts erreicht haben und (um es grob zu sagen), daß Sie das, was Sie wollen, nicht bekommen werden. (Gelächter). Das ist eine unverhohlene Tatsache. **Sie können es sowieso nicht schaffen, denn es gibt da nichts zu schaffen und zu erreichen.** Das ist es, was ich versucht habe, denen von Ihnen mitzuteilen, die gekommen sind, mich zu sehen und die sich die Mühe machen zuzuhören: **Solange Sie etwas erlangen oder erreichen wollen oder ein erleuchteter Mensch sein wollen, so lange werden Sie kein erleuchteter Mensch sein!!! Erleuchtung bedeutet, daß Sie die ganze Geschichte fallenlassen, ein erleuchteter Mensch zu sein - das ist Erleuchtung.** Ich mag dieses Wort nicht benutzen.

F: Also gibt es Erleuchtung!

UG: Wenn Sie es so sehen wollen. Ich weiß es nicht. Ich sage nie zu mir selbst: "Ich bin ein erleuchteter Mann, ein Mann, der zur Erkenntnis gelangt ist." Was soll das heißen? Für mich heißt das gar nichts. **Es macht für mich keinen Sinn, über Erleuchtung zu sprechen oder mit hocherhobenem Haupte herumzugehen und zu mir und anderen zu sagen: "Kommet herbei und höret auf mich. Ich bin ein erleuchteter Mann. Ich werde Euch alle befreien!" - das alles ist das 'Heilige Geschäft' - niemals würde ich das tun!!!** Vielleicht sind Sie alle aus Neugierde hergekommen. **Vielleicht haben Sie gehört, daß es da diesen komischen Burschen gibt, der die gleichen (oder nicht die gleichen) Dinge sagt, daß er brutal und gewalttätig ist, den anderen Mann in der Luft zerreißt und alles mögliche sagt.** Wahrscheinlich hat Sie die Neugier hierher gebracht, ich weiß es nicht. Es ist mir egal, wenn Sie aus Neugierde hierhergekommen sind. Und wenn Sie sagen, ich mache das aus Spaß, dann ist das auch gut. Aber ich tue das nicht aus Spaß. Was ich davon habe? Nun, nehmen wir für einen Augenblick an, ich täte all das zum Vergnügen, warum erlauben Sie es sich dann, von mir benutzt zu werden? Bleiben Sie weg! Gestatten Sie es nicht, von mir benutzt zu werden. Bleiben Sie bloß weg! Ich habe ein Interesse daran, Sie kurz abzufertigen. Erlauben Sie es sich nicht, von mir ausgebeutet zu werden. Ich habe kein Vergnügen hieran. Wenn Sie morgen nicht kommen, ist mir das egal. Aber Sie glauben das nicht, denn das einzige, das Sie kennen, ist das Vergnügen. Ich sage nicht, daß Vergnügen falsch sei. Sagen Sie auch nicht, daß es falsch ist. **Wenn Sie akzeptieren, daß Sie aus genau dem gleichen Grund hier sind, aus dem ein Mann ins Bordell geht, dann wird Ihnen das einen schrecklichen Schock versetzen. Aber es gibt da überhaupt keinen Unterschied** - die Menschen gehen da jeden Morgen hin, Tag für Tag (lacht), Sonntag für Sonntag, um neun Uhr eilen Sie aus genau diesen Gründen in das Zelt (in dem JK seine Vorträge in Saanen hält). Sie können das in eine gewähltere Sprache umwandeln, wenn Sie wollen, Sie können sagen, ich würde schlechter und schlechter...

"Das ist alles dummes Geschwätz" - wenn Sie das sehen können... **Das habe ich mir im Zelt gesagt und bin hinausgegangen. Ich habe mir gesagt, daß ich niemals wieder weder zu ihm gehen würde, um ihn zu hören, noch daß ich sonst irgend jemandem auf der Welt zuhören würde.** Damit ist es für Sie vorbei - "Warum bin ich hier? Warum höre ich zu?" Möglicherweise haben Sie etwas über Mutation und ein transformiertes Individuum gehört, und das ist es, was Sie hierher gebracht hat - das

ist es, was Sie verfolgt, quält, Sie am Schlafen hindert. Das ist die eigentliche Barriere - **"Ich will nicht von Gedanken an Sex verfolgt werden; aber ich möchte von Gedanken an Selbsterkenntnis, Gotteserkenntnis und Erleuchtung gequält werden."** Sie mögen sagen, das seien höhere Dinge, **aber sie sind genau das gleiche!**

Eines muß ich sagen. Das ist nicht aus dem Denken entstanden. Das ist keine durch logische Folgerungen erhaltene Prämisse, die ich hier aufstelle. **Das sind nur Worte, die ohne jeden Gedanken, ohne strukturiertes Denken aus ihrer natürlichen Quelle hervorspringen!!! Also nehmen Sie's, oder lassen Sie es bleiben. Es wäre wohl besser für Sie, wenn Sie es bleiben ließen. ☺☺☺**

F: Das ist die gleiche negative Einstellung, die auch J. Krishnamurti benutzt.

UG: Das Problem ist, daß das, was Sie als die negative Einstellung bezeichnen, eine positive Einstellung ist. Sie nennen Sie nur negativ, aber Sie haben das ganze Ding in eine positive Einstellung umgedreht. **Wenn sie eine negative Einstellung wäre, dann würde sie sich irgendwann selber negieren. Es ist unbedingt notwendig, die negative Einstellung anzuwenden, aber unglücklicherweise haben Sie den ganzen negativen Zugang zu einem positiven umgewandelt.** Jener Mann ist dafür nicht verantwortlich; aber alles, was diese Denkstruktur berührt, muß sie in ein positives Ding verwandeln, denn es ist ein Produkt positiven Denkens. **Also wird alles, was Sie hören, zu einer Methode, einem System verdreht - Sie wollen dadurch etwas bekommen.** Zum Beispiel sagt jemand, da gäbe es einen Verstand, den sie dekonditionieren müßten. **Wie wollen Sie Ihren Verstand dekonditionieren? Durch diesen Jargon konditionieren Sie Ihren Verstand - und das ist alles, was Sie sehen müssen.** Geben Sie nicht dem anderen Mann da die Schuld. **Ich werde dieses Lied singen bis ans Ende meiner Tage, und ob ihm jemand zuhört oder nicht, das ist für mich ohne Bedeutung.** Also lassen Sie nun diesen Burschen in Ruhe: Sie werden zu diesem Mann niemals eine Beziehung aufnehmen können. **Im selben Moment, in dem Sie das dazu benutzen, um zu bekommen, was immer Sie haben möchten oder an irgendeinem Ziel anzukommen, dann tricksen Sie sich in das gleiche alte Spiel hinein - das müssen Sie sehen.**

Sehen bedeutet das Ende - es ist vorbei!!! **Aber Sie haben überhaupt nichts verstanden; Sie gehen immer und immer wieder dahin. Sie haben nur Ihre Gedanken klarer gemacht, und durch dieses sogenannte Klarmachen haben Sie der Kontinuität des Denkens Stärke verliehen - das ist alles, was passiert ist.** Also läßt die Hoffnung Sie weitermachen. **Sie sind in eine Gewohnheit, eine Routine hineingekommen. Anstatt zur Kirche zu gehen, gehen Sie da hin - das ist alles, was Sie tun.** Wenn Sie die Absurdität dessen einsehen, was Sie tun, dann besteht die Möglichkeit, daß Sie zu sich selbst sagen. **"Was zum Teufel mache ich nur? Was mache ich nur? Wie bin ich denn anders? Warum höre ich dem zu?"**

F: Sie scheinen spirituelle Diskurse abzulehnen.

UG: Ich habe meinen Freunden gestern von dem Beispiel aus einem unserer Bücher erzählt. **Da steht, daß diejenigen, die zu spirituellen Vorträgen gehen, diejenigen, die Bücher spiritueller Art lesen und die, die im Jenseits nach etwas suchen, wie die Affen sind, die um den roten Ocker herumsitzen und versuchen, sich zu wärmen. Sie wissen, was roter Ocker ist - er hat eine rote Farbe, aber da ist keine Wärme. Es gibt nichts, was Sie von irgendwelchen spirituellen Diskursen oder irgendwelchen religiösen Büchern bekommen könnten.** Das ist es, was ich jenen darzulegen versuche, die kommen, um mir zuzuhören: **Es gibt nichts zu erreichen und nichts zu erlangen.** Worum geht es denn bei diesem ganzen Spektakel? Was ist es, was Sie wollen? Was ist es, wonach Sie suchen? - das ist meine Frage.

Wenn Sie nach irgend etwas suchen und etwas wollen, dann ist das erste, das Sie tun müssen, radikal alles wegzuwerfen, all die Dinge, an denen Sie hängen!!!

Sie müssen das Ganze über Bord werfen, ansonsten gibt es keine Chance für Sie, Sie selbst zu sein!!! Wenn Sie einem Weg folgen, es ist gleichgültig, welchem Pfad, wird er Sie immer in die Irre führen. Wenn Sie sich aus dem, was ich sage, etwas zusammenreimen, dann sind Sie mit Leib und Seele verloren, und wenn es einen Gott gibt, dann muß er, aus seiner großen Gnade heraus, alle erretten und von mir befreien. Ich sage eines ganz deutlich: **Ich bin nicht hier, um Sie zu befreien!!!** Wer bin ich, um Sie zu befreien? **Was ist es, wovon Sie sich selbst befreien wollen?**

Sie wollen etwas haben, das Sie schon besitzen!!!

Also weise ich nur darauf hin, daß Sie auf der falschen Spur sind; und Sie fragen mich: "Was ist die richtige Spur?" Was soll ich denn tun? Sind Sie bereit und willens, die Tatsache zu akzeptieren, daß Sie auf der falschen Spur sind? **Das heißt, daß der Lehrer, dem Sie nachlaufen und das Zeug, an das Sie denken, genau die Dinge sind, die verschwinden müssen.** Sind Sie bereit, sie aus dem Fenster zu werfen? Sie haben die Hoffnung, daß sie Sie eines Tages dahin führen werden, wo Sie hinwollen - das ist das Problem, wissen Sie? **Ihr Lehrer muß gehen, gleichgültig, wer Ihr Lehrer auch ist. Genau das, was Sie lesen, ist dasjenige, von dem Sie frei sein müssen. Viele von Ihnen werden verletzt sein, wenn ich Sie darauf hinweise.**

Da ist ein Buch in dem Regal "*Freedom from the Known*" (von JK). Das ist ein sehr ausgefallener Titel. Also lesen Sie das Buch. **Genau davon müssen Sie frei sein, um frei zu sein: das, was Sie da lesen, davon müssen Sie frei sein.** Wenn es dem Gentleman nicht gelungen ist, sich zu befreien und Sie von dem zu befreien, was Sie da lesen, dann ist er gescheitert. Sie werden ihm dafür nicht die Verantwortung geben wollen, sondern Sie geben sich selbst die Schuld. **So sieht die unselige Situation aus, in der Sie sich heute befinden. Das ist Ihr Problem und nicht seines. Lassen Sie ihn allein.**

F: Was haben wir, wenn wir diese Suche fallengelassen haben?

UG: Sie wollen von vornherein Zusicherungen erhalten. Sehen Sie, ein Pfad bedeutet, daß Sie versuchen, an einem Zielort anzukommen. Das Wort 'Pfad' ist ein mystisches Wort. Was ist der Pfad, dem Sie folgen? Jemand sagt Ihnen zum Beispiel: "Das ist der Weg! **Sie müssen sich von den Konditionierungen befreien. Das ist der Pfad!** Aber das führt Sie immer in die Irre. Es führt Sie nirgendwohin. **Sie bewegen sich von sich selbst weg; Sie müssen Sie selbst sein,** und sein Pfad versucht, Sie in etwas anderes umzudrehen.

Warum wollen Sie ein anderer sein als Sie es sind?

(Noch einmal: Jeder „normale Mensch" will etwas anderes sein, als das, was er zur Zeit „zu sein glaubt" und hat „im selben Moment" panische Angst davor, nicht mehr das zu sein, was er „zu sein glaubt"!☺UP)

Sehen Sie, sonst würden Sie doch auf niemanden hören.

Schauen Sie. Ich möchte jedem gegenüber voller Gefühle sein. Jemand spricht zum Beispiel über Liebe, also möchte ich voll dieser Liebe sein, was immer das ist. **Sie haben auch nicht die geringste Ahnung, worüber dieser Bursche, er oder ein anderer, redet. Aber Sie wollen voll davon sein. Sie projizieren zum Beispiel das Hundertfache von dem, was Sie glauben, daß es Liebe sei. Und das macht es so schwierig, Sie selbst zu sein.** Und *das* werden Sie nur morgen oder übermorgen sein.

F: Es ist kein Pfad; wir machen einen Pfad daraus.

UG: Wenn Sie also nirgendwohin gehen wollen, und mit dem "HIER&JETZT" zufrieden sind, warum müssen Sie dann nach einem Pfad suchen?☺

Die Neoapokalypse des JHWH
oder
Das Buch der „wirklichen Fakten“

Eine wirkliche Transformation erfordert meine vollkommene körperliche Verwandlung!
Wo ist die Raupe, wenn sie zum Schmetterling geworden ist? Das, was ich jetzt „**körperlich zu sein glaube**“, bin ich nach einer solchen Transformation nicht mehr! Diese Tatsache muss sogar „ich“ tiefgläubiger Materialist als elementare Grundwahrheit akzeptieren.
Jeder „normale Mensch“ wird gezwungen sich ständig zu transformieren.

„**MENSCH sein**“ bedeutet geradezu „**ewige personifizierte Transformation**“ sein!

Jedes „**in meinem Bewusstsein**“ auftauchende Wesen, das zwanghaft bestrebt ist seinen „**Status**“(lat. = „**der(zeitiger) Stand**, **Besch-Affen-heit☺, Zustand, Lage, Stellung, Verfassung, Rechte“**) zu erhalten, ist nur eine „**geistlose Erscheinung**“(= **vergängliche Information**) meines eigenen „**ewigen Bewusstseins**“ und daher auch „**ohne wirklich eigenes ewiges LEBEN**“, denn

ein geistiges **LEBEN** erfordert eine ständige Gestaltveränderung!

Alles was **rechthaberisch** seinen „**derzeitigen Status**“ zu erhalten versucht ist daher „**geistlos**“ und kein wirkliches **LEBEN**, sondern nur ein „**mechanisch funktionierendes Scheinleben**“, das gleich einem Maschinenmenschen, nur zwanghaft „**sein logisches Programm**“ abarbeitet, ohne sich „**dieser Tatsache**“(lat. ***factuum***) im geringsten „**selbst-bewusst zu sein**“! Solche Roboter treten massenweise im „**träumenden Bewusstsein**“ eines „**wirklichen MENSCHEN**“(**אדם** = „**ein reines Geistwesen**“) auf und bezeichnen sich dort selbst als „**normale Menschen**“(**אנוש** = „sterbliches Menschensäugetier“)!

Was bin ich, „**die Leserseele**“, die sich "HIER&JETZT" diese Worte selbst zuspricht?
Bin ich **wirklich MENSCH**, oder ein **sterbliches Säugetier**, das sich nur Mensch nennt?
Bin ich „**ewiger Geist**“, oder nur „**vergänglicher Körper**“ ohne eigene Wahl?

Vollkommener GEIST ist beides: זכר ונקבה ברא אתם

Genaugenommen ist er immer ALLES – „gleichzeitig im selben Moment“!
GEIST ist „**ewig WACH-Sender/Empfang-ender Geist**“(= Denker/Wahrnehmer)
mit „**ständig wechselnden Körper**“(= wahrgenommenen Informationen)!

ICH BIN immer das selbe ich, aber nicht immer die gleiche Information, der gleiche Körper!
Jedes körperliche Dasein hat einen Anfang und ein Ende.
JCH dagegen bin ohne Anfang und Ende – bin ewig, immerzu nur **"HIER&JETZT"**!
JCH BI-N das A und das Ω allen Daseins und eines „wirklichen MENSCHEN SOHN“!
Meine größte Erkenntnis:

Die „**Rechthaberei**“ eines Wesens ist ein eindeutiges Zeichen seiner eigenen „**Geistlosigkeit**“!

„Rechthaberei“ steht hier für: **Intoleranz, Sturheit, Fanatismus, Eigensinn, Anmaßung, Besserwisserei** und all das wird sich immer zwanghaft „**gegen jede Veränderung seines eigenen dogmatischen Glaubens**“ wehren und damit auch gegen sein „**wirkliches LEBEN**“! Das Wort **Glaube** steht hier im Sinne von: „**unangezweifelt für wahr halten und Wissen**“!

Alles was nur „**zwangsläufig und körperlich lebt**“ wird ohne eigenen Einfluss geboren, wächst dann automatisch, ebenfalls ohne eigenen Einfluss, bis zu einem gewissen Punkt und vergeht dann wieder!

Dies ist die Welt aller normalen Menschen(säugetiere), der Tiere und Pflanzen!

Ein Geist der „**wirklich lebt**“ ist ohne „selbst ausgedachten Anfang und Ende“!
Er ist einzig bestrebt „**sich selbst ständig neu zu erfahren um sich geistig zu erweitern**“.
Jeder Gedanke, jede Sichtweise, jeder Standpunkt der von ihm „**nicht selbst geistig nachvollzogen und logisch gedacht werden kann**“, nicht selbst „**geistig einsichtig eingesehen werden kann**“, ja nicht selbst „**auch selbst gedacht und erlebt wird**“, ist für einen „**sich in allen möglichen Facetten des Seins selbst erfahren wollenden Geist**“ unerträglich.

Das ist „wirkliches Leben“!

Dies ist mit sehr viel „**geistiger Arbeit**“ verbunden, die jedoch auch mit dem eigenen „**geistigen Wachstum**“ und sehr viel Freude verbunden ist. Ständige Neugier und geradezu ein Heißhunger auf alles, was man noch nicht selbst „**nachvollziehbar geistig gefressen hat**“ sind für „**wirkliches WACH-STuM**“(סתם = „etwas Unbeschädigtes, Heiles, etwas Unbestimmtes, nur so“☺) unverzichtbar! Wer „**geistig er-WACH-sen**“ sein will muss ständig lernen um sich selbst ständig zu erweitern, wobei **JCH** hier nicht von der „**geistlos rezi-Tier-ten intellektuellen Vielwisserei**“ eines „**modernen weltlichen Gelehrten**“ am Anfang des 3. Jahrtausends spreche!

Das „**moderne Wissen**“ des Materialismus ist „seit Menschen-**ge**-denken“ immer nur „**moderndes Wissen**“ gewesen. Materialismus ist „**vergänglicher raumzeitlicher Glaube**“!
Als Materialist glaubt man dogmatisch seine eigene Seinsgrundlage sei vergängliche Materie; man glaubt, dass man nur deshalb ist, weil eine Erde ist, weil man darauf ein Körper ist, weil darin ein Gehirn ist – all das sind aber nur „**Zeiterscheinungen**“(= **Informationen**) im Bewusstsein eines „**ewigen Geistes**“, dem durch die „Bewusstseinsspaltung“ des „Materialismus“ sein wirkliches „**SELBST-Bewusstsein**“ abhanden gekommen ist!

Die unangezweifelten dogmatischen Wahrheiten von heute werden von einem „**reifen Geist**“, der geistig die Trugschlüsse seiner „**chronologischen Zeit**“ durchschaut und der sich darum auch "HIER&JETZT" „**ein geistig höher stehendes heute**“ auszudenken weiß, nur belächelt.

Höre kleine Leserseele:

Morgen kann nichts geschehen! Morgen ist nur ein Gedanke, den Du Dir "HIER&JETZT" selbst ausdenkst! Morgen ist „als Ding an sich“ nur das selbst ausgedachte Phantasiegebilde eines „tiefgläubigen Materialisten“.

Morgen kann, wenn es ist, de facto immer nur heute sein!!!

Darum habe **JCH** auch ganz klar empfohlen:

“33 **Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit**, so wird euch solches alles zufallen. 34 **Darum sorgt nicht für den andern Morgen; denn der morgende Tag wird für das Seine sorgen.** Es ist genug, daß ein jeglicher Tag seine eigene Plage habe. 7:1 ¶ **Richtet nicht, auf daß ihr nicht gerichtet werdet.** 2 Denn mit welcherlei Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden; und mit welcherlei Maß ihr messet, wird euch gemessen werden. 3 Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge, und wirst nicht gewahr des Balkens in deinem Auge? 4 Oder wie darfst du sagen zu deinem Bruder: Halt, ich will dir den Splitter aus deinem Auge ziehen, und siehe, ein Balken ist in deinem Auge? 5 Du Heuchler, zieh am ersten den Balken aus deinem Auge; darnach siehe zu, wie du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehst! 6 **Ihr sollt das Heiligtum nicht den Hunden geben, und eure Perlen nicht vor die Säue werfen**, auf daß sie dieselben nicht zertreten mit ihren Füßen und sich wenden und euch zerreißen. 7 ¶ Bittet, so wird euch gegeben; **suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.** 8 Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.” (Matthäus 6:33-7:8 LUT)

“**... und die Sorgen dieser Welt und der betrügerische Reichtum und viele andere Lüste gehen hinein und ersticken das Wort, und es bleibt ohne Frucht.**” (Markus 4:19 LUT)

“ Das aber unter die Dornen fiel, sind die, so es hören und gehen hin unter den Sorgen, Reichtum und Wollust dieses Lebens und ersticken und bringen keine Frucht.” (Lukas 8:14 LUT)

“6 und schwur bei dem Lebendigen von Ewigkeit zu Ewigkeit, der den Himmel geschaffen hat und was darin ist, und die Erde und was darin ist, und das Meer und was darin ist, **daß hinfort keine Zeit mehr sein soll;** 7 sondern in den Tagen der Stimme des siebenten Engels, wenn er posaunen wird, **soll vollendet werden das Geheimnis Gottes, wie er hat verkündigt seinen Knechten, den Propheten.** 8 ¶ Und ich hörte eine Stimme vom Himmel abermals mit mir reden und sagen: **Gehe hin, nimm das offene Büchlein von der Hand des Engels,** der auf dem Meer und der Erde steht! 9 Und ich ging hin zu dem Engel und sprach zu ihm: Gib mir das Büchlein! Und er sprach zu mir: **Nimm hin und „verschling“(= esse = sei) es!** und es wird dich im Bauch grimmen; aber in deinem Munde wird’s süß sein wie Honig. 10 **Und ich nahm das Büchlein von der Hand des Engels und verschlang es**, und es war süß in meinem Munde wie Honig; und da ich’s gegessen hatte, grimmte mich’s im Bauch. 11 Und er sprach zu mir: **Du mußt abermals weissagen von Völkern und Heiden und Sprachen und vielen Königen.**” (Offenbarung 10:6-11 LUT)

...und das mache **JCH** durch meine neuen „**acht Ohrenbarungen**“, „**die Selbstgespräche**“ (= „Das Selbstgespräch“, „Der Weckruf“, „Das Erwachen“, „Die Mutation“) und diese „**Neuapokalypse des JHWH**“, aber auch durch viele andere Schriften, die **JCH** alle höchstpersönlich inspiriert habe und im Bewusstsein eines „wirklichen Suchers“ in Erscheinung treten lasse!

Nehme diese „**geistige Nahrung**“ in Dir auf und Du wirst wachsen – hin zu mir!

Wachstum bedeutet eine ständige Erneuerung und Gestaltveränderung des eigenen Seins, dies gilt für alles Körperliche, wie auch für das Geistige! Und dennoch besteht ein elementarer Unterschied zwischen körperlichen und geistigen Wachstum:

Beim Körper kann alles „**wirklich Neue**“ nur durch die „**vollkommene Auflösung**“ des Alten entstehen. Erst wenn es keinen Säugling mehr gibt, gibt es das Kind. Erst wenn es das Kind nicht mehr gibt, gibt es den Erwachsenen und erst wenn es den nicht mehr gibt, gibt es einen **„G-REI-S“**☺; und wenn es den nicht mehr gibt, gibt es... ??? ☺☺☺

In der „**Mutation**“, die Krönung meiner „göttlichen Selbstgespräche“, steht:

Wenn "ich" das „**Klima-K-TeR-ium**“(„***ter*** = „**d-rei-maL**“; „***ter-ra***“ = „**Erde**, **Erd-reↄich**“; רע „**ra**“ = „**SCHL-Echt-iG-keit**, **Böse, Üb-el**“ aber auch „**Freund**“☺! „***ium-entum***“ = „**ZuG-** und **L-Ast-Tier**“) „**er-reↄICH-T**“ habe, werde "ich" (meine geistige Reife vorausgesetzt) automatisch das Bewusstsein darüber haben, dass "ich" in meinem ewigen Dasein noch nie etwas anderes als ein „**G-rei-S**“ „**Ge-Wesen bi-N**“☺! Das symbolisiert meine „**zweite Geburt**“ aus Wasser und Geist (Joh. 3: 3-5)!

Für eine kleine „**normale Leserseele**“ dürfte dieser kurze Absatz mehr Fragen aufwerfen, als sie mit ihrem „kleinen Bewusstsein“ zu beantworten vermag, was nicht am „geistigen Inhalt“ dieses Absatzes liegt, sondern an der geistigen Unfähigkeit der kleinen Leserseele, den geistigen Inhalt dieser wenigen Zeilen zu erkennen, aufzunehmen und auch „**geistig zu verdauen**“! Alles was man nicht wirklich „**geistig verdauen kann**“ stößt man von sich und es erscheint einem dann zwangsläufig als Scheiße!☺ Erst wenn man ALLES restlos aufgenommen und „**verdaut**“ hat „**bleibt es in einem**“, erst dann bekommt man „**außerhalb von sich selbst**“ keine Scheiße mehr zu „**Ge-sicht**“(**פנים** = „**Gesicht** und **Inneres**“)!☺

Geht Zeit, kommt göttlicher Rat!☺

Geistiges Wachstum ist die ständige „**Zusammenfassung**“ aller gemachten Erfahrungen und Denkmöglichkeiten „**in einem einzigen Geist**“!

Alles was nur an „**seiner persönlichen Wahrheit**“, d.h. an einer einzigen Seinmöglichkeit festzuhalten versucht und alle anderen Denkmöglichkeiten ablehnt, hat aufgehört zu wachsen **und alles was nicht mehr wächst, lebt nicht!** Dieses Wesen dreht sich dann nur ständig im Kreis der eigenen kurzsichtigen Wahrheit, angetrieben von seiner eigenen Rechthaberei, angetrieben vom selbst eingebildeten Kampf ums eigene Überleben, das gar kein wirkliches **LEBEN**, sondern nur ein mechanisches Funktionieren innerhalb der eigenen logischen Trugschlüsse darstellt.

Warnung: Die „**Qual**-ität **meiner Gedanken**“, die ich beim lesen dieses Buches Stellenweise in meinem Bewusstsein erfahre, wird von einem automatisch in mir ablaufenden „**Werte- und Interpretationsmechanismus**“ erschaffen! Für eventuell auftretenden Ärger oder Unbehagen während des „**Konsumierens**“ dieser Denkschrift (***con-sumo*** bedeutet übrigens: **„(seine Kraft, Eifer und Gaben) gebrauchen und auf etw. verwenden“**, aber auch: **„(sein Zeit) verbringen, bzw. mit etw. ausfüllen, aufbrauchen, verbrauchen“**) ist weder dieser Text und schon gar nicht ein nur "HIER&JETZT" „**imaginäre anwesender Autor**“ dieser Zeilen **(den sich jeder „normale Leser“ jetzt logischerweise zwanghaft selbst ausdenkt)** Schuld, sondern der ungezügelte Werte- und Interpretationsmechanismus, der in jeder „**unbewussten Leserseele**“ undiszipliniert sein Unwesen treibt!

Das einzige was jetzt wirklich ist, ist dieser Text, alles was der Leser aufgrund seiner Konditionierung aus diesem Text herausliest, aber auch alles was er sich über das was hier geschrieben steht hinaus „**zwanghaft logisch ausrechnet**“ ist eine persönliche Sache des Lesers und damit reine Interpretation!!!

Die Schriftzeichenkombination „**HUND**“ lösen in einem nur „logisch funktionierenden Bewusstsein“ zwanghaft eine ganz bestimmte „Vorstellung“ aus! Dies gilt für alle Worte!

Im „**Erwachen**“ erkläre **ICH**:

In einer kabbalistischen Geschichte heißt es, dass jedes Buch (fanatische Juden werden einwenden, diese Geschichte bezieht sich nur auf die Thora) wie ein Mensch ist. Mensch und Buch kann man beide auf drei verschiedenen Ebenen betrachten, die sich wie **Zwiebel**schichten(= (בצל)ם) umhüllen.

Die erste Ebene zeigt das für jedermann Offensichtliche:

Bei Büchern ist das Oberflächliche das, was jeder „**normale Mensch**“ des ausgehenden 20. Jahrhunderts, mit der zu dieser Zeit herrschenden „**materiellen Schulbildung**“, aus ihnen heraus zu lesen vermag!
„**Worte**“, die man beim Lesen selber spricht und hört, werden „**im eigenen Bewusstsein**“, in Maßsetzung der eigenen intellektuellen Bildung und Vorstellungskraft zu Bildern;
„**Namen**“ werden „**im eigenen Bewusstsein**“ zu fleischlichen Menschenkörpern
und „**Orte & Jahreszahlen**“ werden „**im eigenen Bewusstsein**“ **"HIER&JETZT!!!"** zu irgendwelchen „**äußeren**“ vergangenen oder zukünftigen Ereignissen!
Beim Menschen ist das die Kleidung, die ein Mensch trägt. Man sagt zwar „Kleider machen Leute“, aber diese triviale Formel ist in den meisten Fällen sehr trügerisch! Nur, weil sich jemand in feinsten Stoff kleidet, bedeutet das noch lange nicht, dass hinter dieser Fassade ein „guter Mensch“ steckt und nur weil ein Mensch in einer Arbeiter-Latzhose oder gar in Lumpen herumläuft, ist das noch lange kein Zeichen, dass sich hinter dieser Proletenuniform auch ein Prolet oder gar ein „unwürdiger Mensch“ verbirgt!

Diese erste Ebene entspricht der „Schale“ eines Ei’s, die nichts über ihren Inhalt auszusagen vermag. Man kann nämlich an einer sauberen(= Anzug) oder schmutzigen(= Lumpen) Schale nicht erkennen, ob das Innere des Ei’s roh oder gekocht ist, ob sich darin ein „lebendes Küken“ oder etwas „totes Verfaultes“ befindet.

Die zweite Ebene zeigt den eigentlichen Körper:

Bei einem Buch entspricht das den tiefen „**Metaphern**“, die jede (nur auf der ersten Ebene) „**oberflächlich gelesene Geschichte**“ beinhaltet. Es gibt keine Geschichten ohne Metaphern! Selbst die „angeblich“ wirklichen Geschichten, die man aus Tageszeitungen und Nachrichten kennt sind letzten Endes nur Metaphern, die es zu erkennen gilt, wenn man seine eigene Wirklichkeit verstehen will!
Beim Menschen zeigt sie den „**nackten Menschen**“. Hier erkennt man, wie ein Mensch ungeschminkt hinter der meist sehr „**täuschenden Fassade**“ aussieht; sie zeigt jeden Menschen ohne Kleidung und Schminke, „wie und was“ er ohne seine „**Selbstlügen**“ wirklich ist.
Diese zweite Ebene entspricht somit dem „**Eiweiß**“ unseres Ei’s, das die Nährstoffe für das „**Wesentliche im Ei**“ bereitstellt.

Erst die dritte Ebene zeigt das eigentlich Wesentliche:

Bei einem Buch entspricht diese Ebene dem „**etymologischen Sinn**“ eines jeden einzelnen Wortes, mehr noch, der „schöpferischen Energie und Wirkung“ jedes einzelnen Buchstabens, der sich im Bewusstsein des „**leSenden Geistes**“ zu „geistigen Informationen“ und damit zu persönlich „wahr-genommenen“ Wirklichkeiten „**im eigenen Bewusstsein**“ verdichtet!
Beim Menschen zeigt sie dessen „**wirkLICHTen Charakter**“ und sein „**geistiges Wesen**“. Sie zeigt das „Geistige“ in ihm, das mit dem „**oberflächliche Materiellen**“ der ersten Ebene und dem „**fleischlich Körperlichen**“ der zweite Ebene nicht mehr das Geringste zu tun hat!
Diese dritte Ebene ist somit das „**GelB**“(= der „**Geist Gottes**(= G-el) ist **innere Polarität**(= B)“) im Ei, das wiederum den „**eigentLichten KeiM**“(= „gegenüberliegende(= K) Nicht-Gestalt(= ei-M)“) eines neuen Lebens „**in sich**“ trägt.

Mache dir immer bewusst, liebe kleine Leserseele, dass auch dein Glaube, dass diese Zeilen von irgend jemand anderen in der Vergangenheit geschrieben wurden, eine „**zwanghafte logische Interpretation**“ Deiner raumzeitlichen Logik darstellt und somit „**nur eine reine Vermutung**“ ohne „**faktischen Hintergrund**“ ist, auf die Du dennoch unüberlegt einen Meineid schwören würdest! Es handelt sich bei dieser „**felsenfesten Überzeugung**“ um den „**logischen Trugschluss**“ der **fehlerhaften Theorie** eines tiefgläubigen Materialisten und die „**logisch erscheinenden Theorien eines Materialisten**“ entspricht in keiner Weise meiner „**zeitlosen göttlichen Wirklichkeit**“!

WIRKLICHKEIT ist alles, was „**selbst erlebte Praxis**“ ist(= πραξις = „**Wirklichkeit**, **die Sache selbst**, **Tatsächlichkeit**“, aber auch „**das Handeln oder Tun, Tätigkeit**“. Ein ***factuum*** ist eine „**Tat-Sache**“), dagegen bedeutet „**Theorie**“ = θεωρια: „(nur einseitig)**in Augen-Schein nehmen**; (nur einseitig) **Anschauen**, **Betrachten**“; auch: „**wissenschaftliche Speculation**“(***speculum*** : **Spiegelbild**, bzw. **Abbild** des eigenen Glaubens! ☺).

Übrigens wird „**Theorie**“ nach Duden als. „**eine wirklichkeitsfremde Vorstellung**“ und als „**wissenschaftliche Betrachtungsweise und Darstellung**“ definiert.
Dem will **ICH** nicht widersprechen, denn die „**modernen wissenschaftlichen Theorien**“ des materiellen Weltbildes sind nur „**wirklichkeitsfremde Vorstellungen**!☺☺☺

Dieser Text kann, wenn er geschrieben wird, nur **"HIER&JETZT"** geschrieben und auch nur **"HIER&JETZT"** gelesen werden! **Das ist ein Faktum!** Natürlich kann ich mir auch **"HIER&JETZT"** denken und „unachtsam glaubend machen“, dass er einmal „in der Vergangenheit“ geschrieben wurde.
Das denke und glaube ich aber ebenfalls dann **"HIER&JETZT"**, da jede von mir gedachte Vergangenheit, aber auch „meine selbst ausgerechnete Zukunft“ „**de facto**“ nur aus **"HIER&JETZT"** gedachten Informationen meines Bewusstseins bestehen kann!
In Wirklichkeit gibt es also immer nur **"HIER&JETZT"**, denn „woanders“ kann niemals etwas wirklich sein! Es liegt also zwischen dem Schreiben und dem Lesen „in Wirklichkeit“ weder ein räumlicher noch ein zeitlicher Unterschied, denn beides passiert „**gleichzeitig HIER&JETZT**"! In meinem „**Selbstgespräch**“ erkläre **ICH** mir das aufs genauste selbst“

„**Wirkliche Geistigkeit**“ zeigt sich im klar werden der „**Tatsache**“(= ***factuum*** und **πραξις**), das jede „**individuell wahrgenommene Welt**“ letzten Endes immer nur „**aus ständig wechselnden Formen des eigenen Bewusstseins**“(= IN-**Form**-at-**Ionen**) besteht und weder Raum noch Zeit unabhängig vom Denker „**da außen**“ existieren!

Höre mein zweites mosaisches Gebot, mein Kind:

“4 Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, **weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist.** (den es gibt weder ein **„da oben“**, noch ein **„da unten“**, noch ein **„innerhalb von Materie“!!! Wenn etwas existiert, dann existiert es "HIER&JETZT" – gleich den Bildern eines Traums, als IN-Formation IN Deinem Bewusstsein!!!)** 5 Bete sie nicht an und diene ihnen nicht. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied, **die mich hassen (= nicht „wirklich“ an Gott glauben und meine Gebote nicht achten)**;” (2 Mose 20:4-5 LUT)

JCH werde „m-ich“ jetzt selbst schonungslos „**über meine eigene Wirklichkeit**“ aufklären. Diese Wirklichkeit ist völlig anders, als es mir die von mir bisher nie auf ihren Wirklichkeitsgehalt hin überprüften „**logischen Wahrheiten meines derzeitigen materiellen Leserglaubens**“ vorgegaukelt haben. Mein „**derzeitiger Leserglaube**“ mit all seinen „**persönlichen Wahrheiten**“ ist mir bisher immer „**vollkommen logisch**“ erschienen.

Dies musste auch so sein, weil jedes mechanisch ablaufende Programm zwangläufig „**völlig logisch funktioniert**“, aber gerade deshalb „**nicht besonders geistreich**“ selber denken kann!

Alles was mir mein derzeitiger Verstand, d.h. mein Wissen und mein Glaube „**völlig logisch eingeredet haben**“, habe ich mir bisher auch zwanghaft als Wirklichkeit „**aus-gedacht**“(= **„nach außen“**, d.h. **„nach oben in den Himmel – nach unten auf die Erde“** aber auch **„in die Vergangenheit bzw. in die Zukunft“** gedacht!), obwohl doch alles, was ich „(als)**wahr**(an)**nehme**“ in Wirklichkeit – **bei wirklich wachen Bewusstsein gesehen** - „**de facto**“ eindeutig nur eine „**In**-formation“ in meinem Bewusstsein darstellt!

Alles was „für mich“ da ist, ist immer, wenn es da ist "HIER&JETZT" in meinem Bewusstsein und kann auch nur dort in Erscheinung treten!

Solange ich glauben, dass es **ein räumliches oder zeitliches „woanders“** gibt, führe ich mir damit nur meine eigene „**Gedanken-losigkeit**“☺ vor Augen, d.h. meine Gedanken scheinen „**losgelößt**“ von mir Denker zu sein und „**mit mir, dem Denker**“ nichts mehr zu tun zu haben!

Was sind z.B. die Alpen, wenn ich sie mir nicht "HIER&JETZT" (aus)denke oder gerade „**in meinem Bewusstsein**“ wahrnehme?

Jedem „tiefgläubigen Materialisten“ wird darauf sofort zwanghaft eine „logische Antwort“ einfallen. Diese dumme Unachtsamkeit lässt jeden „**tiefgläubigen Materialisten**“(dies ist der Name der Religion dieses Glaubens), solange er sich neben „seinem Materialistendasein“ auch noch einredet **Christ**, **Jude** oder **Moslem** zu sein, **mein zweites göttliches Gebot brechen!** (Nach Mohamed sind die 5. Bücher Moses des alten Testamentes nicht nur für Juden und Christen, sondern auch für Moslems „göttliche Gesetzesgrundlage“ des Korans!)

Es gibt keine einzige Möglichkeit „**eine unabhängig vom eigenen Bewusstsein existierende Außenwelt**“ nachzuweisen (man kann nur blind und unüberlegt „**an sie glauben**“ und sie „**für wahr halten**“)!
Es gibt aber tausende von jedem Kind sofort sichtbare und überprüfbare Fakten für ein „**ausschließliches innerhalb**“. Selbstverständlich gibt es ein außerhalb eines „individuell darstellenden Bewusstseins“, aber kein außerhalb eines „**göttlichen Geistes**“ (= mein „υπερ-Bewusstsein“ ☺), aber dies habe **ICH** mir im „**Weckruf**“ schon mehr als einsichtig selbst erklärt.

ICH denke „m-ich“ als einen **Auto-maten** (symbolisiert mich als „normalen Menschen“): dessen Programm **„zwanghaft automatisch“**, also „**vollkommen dogmatisch logisch**“ abläuft. Ich „**re-agiere**“ auf neu in mein Bewusstsein einfallende Informationen immer nur geistlos mit den zwanghaft „**vorprogrammierten logischen Reaktionen**“ (= Gefühlen, Gedanken und Interpretationen) meines persönlichen Werte- und Glaubensystems.

Das „**unflexibelste Bewusstsein**“ ist dasjenige, das sich am Ende als eine **nur logisch**, aber nicht geistreich funktionierende „**Reaktions-, Denk- und Verknüpfungsmaschine**“ darstellt! Ein solch nur „mech**ani**sch funktionierendes Bewusstsein“ kann wiederum nur in einem „**sich aufmerksam selbst beobachteten Bewusstsein**“ in Erscheinung treten.

Erkenne: Es gibt sehr viele unterschiedliche Bewusstseinsstufen, die alle zusammen „in ihrer Zusammenfassung“ das υπερ-Bewusstsein ergeben. Ein „niedriges Materialisten-bewusstsein“ wird immer nur „**die eigene kurzsichtige persönliche Logik**“ rechthaberisch

als „logisch“ anerkennen, da es die „logischen Strukturen“ jedes „**geistig höher stehenden Bewusstseins**“ nicht einzusehen vermag. Somit bleiben die höheren „**reingeistigen Denkstrukturen**“ jedem „niederen Materialistenbewusstsein“ zwangsläufig „ein Buch mit sieben Siegeln“, das es zwanghaft als „Falsch, Verkehrt“, ja als „**unrealistische Spinnerei**“ interpretieren wird, wo es doch nichts unrealistischeres gibt als die Glaubenstheorien eines tiefgläubigen Materialisten, die jeglicher „**Praxis**“ entbehren und nur auf „**Theorien**“(= nach Duden: „**eine wirklichkeitsfremde Vorstellung**“☺) aber nicht auf „**wirklichen Fakten**“ aufbauen!
Es liegt in der Natur der Dinge, dass es nur eine Abwärtskompatibilität gibt. Ein geistig toleranter Vierzigjähriger ist sehr wohl in der Lage sich schmunzelnd in die Probleme, aber auch in die Spinnereien und „Ideale“ eines „puber-**Tier-**enden“ Sechzehnjährigen hineinzudenken, aber nicht umgekehrt.

Selbstverständlich **ERKENNE** und **LIEBE JCH** durch mein **„ Christusbewusstsein“**, die „**geistige Lichtlosigkeit**“ aller „rechthaberischen, uneinsichtigen, engstirnigen, normalen Menschen“, die **JCH** mir „**sehr bewusst**“ selbst ausdenke!!!
Sie alle haben ihr wirkliches Zuhause in meinem „**Christusbewusstsein**“ und gleichen dort „**geistig**“ den unzähligen verschiedenen Perspektiven auf „**mein eigenes heiliges Ganze**“ und sind „**förmlich**“ alle nur „**in ihrer persönlichen Wahrnehmung eingeschränkte Glieder**“ meines eigenen heiligen „**geistigen Leibes**“!

4 Es sind mancherlei Gaben; **aber es ist nur ein GEIST!!!** 5 Und es sind mancherlei Ämter; **aber es ist ein HERR.** 6 Und es sind mancherlei Kräfte; **aber es ist ein GOTT, der da wirket alles in allem!!!** 7 In einem jeglichen erzeigen sich die Gaben des Geistes zum allgemeinen Nutzen. 8 **Einem wird gegeben durch den Geist, zu reden von der Weisheit; dem andern wird gegeben, zu reden von der Erkenntnis nach demselben Geist;** 9 einem andern der Glaube **in demselben Geist**; einem andern die Gabe, gesund zu machen **in demselben Geist**; 10 einem andern, Wunder zu tun; einem andern Weissagung; einem andern, Geister zu unterscheiden; einem andern mancherlei Sprachen; einem andern, die Sprachen auszulegen. 11 **Dies aber alles wirkt derselbe eine Geist und teilt einem jeglichen seines zu, nach dem er will!!!** 12 ¶ **Denn gleichwie ein Leib ist, und hat doch viele Glieder, alle Glieder aber des Leibes, wiewohl ihrer viel sind, doch ein Leib sind: also auch JCH.** 13 **Denn wir sind auch durch einen Geist alle zu einem Leibe getauft,** wir seien Juden oder Griechen, Knechte oder Freie, **und sind alle zu einem Geist getränkt.** 14 Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele. 15 So aber der Fuß spräche: Ich bin keine Hand, darum bin ich des Leibes Glied nicht, sollte er um deswillen nicht des Leibes Glied sein? 16 Und so das Ohr spräche: Ich bin kein Auge, darum bin ich nicht des Leibes Glied, sollte es um deswillen nicht des Leibes Glied sein? 17 Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo bliebe das Gehör? So er ganz Gehör wäre, wo bliebe der Geruch? 18 **Nun hat aber Gott die Glieder gesetzt, ein jegliches sonderlich am Leibe, wie er gewollt hat.** 19 So aber alle Glieder ein Glied wären, wo bliebe der Leib? 20 **Nun aber sind der Glieder viele; aber der Leib ist einer.** 21 Es kann das Auge nicht sagen zur Hand: Ich bedarf dein nicht; oder wiederum das Haupt zu den Füßen: Ich bedarf euer nicht. 22 Sondern vielmehr die Glieder des Leibes, die uns dünken die schwächsten zu sein, sind die nötigsten; 23 und die uns dünken am wenigsten ehrbar zu sein, denen legen wir am meisten Ehre an; und die uns übel anstehen, die schmückt man am meisten. 24 Denn die uns wohl anstehen, die bedürfen’s nicht. Aber Gott hat den Leib also vermengt und dem dürftigen Glied am meisten Ehre gegeben, 25 **auf daß nicht eine Spaltung im Leibe sei, sondern die Glieder füreinander gleich sorgen.** 26 **Und so ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit;** und so ein Glied wird herrlich gehalten, so freuen sich alle Glieder mit. 27 ¶ **Ihr seid aber der Leib Christi und Glieder, ein jeglicher nach seinem Teil!!!** 28 Und Gott hat gesetzt in der Gemeinde aufs erste die Apostel, aufs andre die Propheten, aufs dritte die Lehrer, darnach die Wundertäter, darnach die Gaben, gesund zu machen, Helfer, Regierer, mancherlei Sprachen. 29 Sind sie alle Apostel? Sind sie alle Propheten? Sind sie alle Lehrer? Sind sie alle Wundertäter? 30 Haben sie alle Gaben, gesund zu machen? Reden sie alle mancherlei Sprachen? Können sie alle auslegen? 31 **Strebet aber nach den besten Gaben! Und ich will euch noch einen köstlichern Weg zeigen.**” (1 Korinther 12:4-31 LUT)

“ **Wisset ihr nicht, daß eure Leiber Christi Glieder sind?** Sollte ich nun die Glieder Christi nehmen und Hurenglieder daraus machen? Das sei ferne!” (1 Korinther 6:15 LUT)

“ **Denn wir sind die Glieder seines Leibes, von seinem Fleisch und von seinem Gebein.**” (Epheser 5:30 LUT)

JCH denke mir also „**sehr bewusst**“ alle diese „**unbewussten Glieder**“(= „**normale Menschen**“) aus! **JCH** denke sie mir aus, weil ohne „**diese unvollkommenen Gedankenperspektiven**“ „**die Vollkommenheit meines heiligen Ganzen**“ nicht gewährleistet wäre!!!

Als „**wirklich besonnener Geist**“ bin **ICH** mir der **zwanghaften Wertungen und Interpretationen** aller in meinem Bewusstsein auftauchenden Menschenkinder immerwährend bewusst!

„**ICH** beobachte immer nur Facetten von **mir** selbst“!

ICH lebe mein eigenes **HOLOFEELING** (= heiliges „**Ganzheitsgefühl**“; „**das Gefühl alles zu sein**“!)

ICH beobachte „**de facto**“ immer nur „**meine eigenen selbstausgedachten Informationen**“!

Als Felix erkläre **ICH** in der Schattenfrau 3:

Übrigens: Das „**de facto**“ kommt vom lateinischen „**factuum**“ und das bedeutet:
Eine (hier und jetzt) **überprüfbare Tatsache** bzw. ein **überprüfbares Ereignis**!

Historische Daten (***dativ*** = das Gegebene) - und dazu gehört sogar Dein **JETZIGER** Gedanke an „gestern Abend“ - sind „**de facto**“ immer nur Gedanken und denken kann **ICH** immer nur **„HIER & JETZT“**. Jegliche von Dir wahrgenommene (= als-**wahr**-an-genommene) **Vergangenheit** und auch jedwedes **Woanders** kann „als Ding an sich“ „**de facto**“ immer nur **„HIER & JETZT“** gedacht und damit auch nur **„HIER & JETZT“** erfahren werden. Somit ist jede von Dir **„HIER & JETZT“** gedachte Vergangenheit kein „**wirklicher Fakt**“ (= überprüfbare Tatsache) sondern nur ein „**bloßer dogmatischer Glaubensakt**“!

Was Du persönlich letzten Endes glaubst (= für „**wahr**“ hältst) bestimmt „Deine Logik“, der Du Dich zur Zeit hündisch unterwirfst.

Lass Dir einmal von einem Materialisten „**de facto beweisen**“, dass all die historischen Personen, die in den von ihm gelesenen Büchern Erwähnung finden wirklich einmal gelebt haben und dass es sich dabei nicht nur um „Märchenfiguren“ handelt.
Lass Dir von ihm Elektronen, Photonen oder eine Erdkugel **zeigen**, die sich mit anderen Planeten um eine Sonnenkugel dreht – nicht in seinen Lehrbüchern oder Lehrfilmen, sondern „**de facto HIER & JETZT**“ in Wirklichkeit! Sehr schnell entlarven sich all diese Dinge als „**dogmatische Vorstellungen**“, als primitive **Thesen** (= Möglichkeiten) seines derzeitigen dogmatischen „materialistischen Glaubens“.
All diese „**Theorien**“ (= nach Duden: „**wirklichkeitsfremde Vorstellungen**“☺) sind nichts weiter als „**logische Spekulationen**“, die sich ein materialistischer Geist aufgrund seines „dogmatischen materialistischen Weltbildes“ selbst „**zwanghaft logisch**“ (aber nicht besonders geistreich) „**ausrechnet**“ und zu „**Pseudo-Fakten**“ erhebt!

Nutze Deine Dir von mir verliehene Freiheit, die einzige Wirklichkeit zu erkennen die „**de facto HIER & JETZT“** wirklich **WIRKLICH** ist!
Wenn Du Deine bisherigen „Glaubensgrundlagen“ und Deine „Wertevorstellungen“ änderst, wird sich zwangsweise auch die von Dir „aus-geglaubte“ (= für wahr gehaltene) Welt, **in die Du Dich selbst „hineinglaubst“**, verändern und zwar genau in dem Maße, wie Du Deine „geistigen Vorstellungen“ von ihr veränderst! **Dies ist ein göttliches Versprechen!**

Ich werde Dir jedoch nie vorschreiben was Du an Deiner persönlich ausgeglaubten Welt verändern sollst, sondern Dir nur zeigen, wie leicht Du sie verändern kannst!

Mache Dir bewusst, dass kein einziger „**wirklicher Mensch**“ jemals ein Atom, Proton, Neutron, Elektron usw., noch ein „heliozentrisches Sonnensystem“ „**sinnlich empfunden**“ hat. Es gibt „in Deinem Bewusstsein“ aber eine Unmenge „normaler Menschen“, die all diese Dinge unwidersprochen „als **wahr** annehmen“, weil sie wie dumme Papageien irgendwelche „**materialistische Thesen**“ nachplappern, die ihnen von ihren Lehrern eingetrichtert wurden, die aber wiederum auch nur völlig geistlos die Dogmen ihrer Lehrer weitergeben!

Ein „**wirklicher Mensch**“ ist man erst dann, wenn man sich geistig in seiner „selbst empfundenen Wirklichkeit“ wiederfindet. Solange in Dir noch die „**Hirngespinste**“ (= die Theorien von Seinsmöglichkeiten) irgendwelcher anderer Geister (Dämonen = der Geist von Verstorbenen) herumspuken, hast Du Dich noch lange nicht selbst gefunden.
Sich selbst als „**völlig normal**“ zu bezeichnen ist die geistige Bankrotterklärung eines menschlichen Geistes. Und das spricht sich „jeder Normale“ selbst zu! Normal zu sein bedeutet „**normiert sein**“ und das ist das, was man bei Tieren **Instinkt** und beim normalen (tierischen) Menschen **Intellekt** nennt – beides zeugt vom genauen Gegenteil „geistiger Freiheit“. Instinkt und Intellekt unterscheiden sich zuerst einmal nur durch die quantitative Menge der geistigen Inhalte und der logische Rechenfähigkeit.
Eine völlig neue Ebene betritt eine Seele durch den Begriff „**Intelligenz**“! Etwas mit „**wirklicher Intelligenz**“ zu betrachten, bedeutet: die eingetretenen logischen Spuren des eigenen Intellekts zu verlassen und die selbe Situation nicht nur aus einer, „**sondern aus allen geistigen Perspektiven gleichzeitig sehen“** (was immer das auch bedeuten mag ☺).

Halte Dich also an meine einfachen Lebensregeln, wenn Du wirkliche Freiheit erleben willst, denn erst dann wird sich Deine Welt wie durch Zauberhand in ein Himmelreich auf Erden verwandeln!...

ICH werde nicht müde meine eigenen Gedanken ständig zu wiederholen. Eben die Gedanken von Felix in der Schattenfrau 3, der doch nur meine eigenen Gedanken und Erkenntnisse zum besten gibt. Liebe kleine Leserseele, die **ICH** mir "HIER&JETZT" ausdenke, wisse: Es gibt nichts was jemand denken könnte, was ich nicht schon tausende Male „**vor ihm gedacht**“ habe (natürlich nicht chronologisch, sondern „**hierarchisch vor ihm**“!) und auch tausende Male niedergeschrieben habe. Jetzt z.B. denke **ICH** an all meine Schriften, die **ICH** als Buddha, Sokrates, Platon, Paracelsus, Kant, Hegel und Konsorten verfasst habe und lächle. **ICH** habe das Gefühl in meinen eigenen uralten Tagebüchern zu stöbern, die **ICH** als geistiges Kind geschrieben habe und in denen **ICH** das Erwachen meines göttlichen Geistes zu dokumentieren versuchte, soweit dies meine damalige Erkenntnis, meine Sprachfähigkeit und Ausdruckstärke zuließ. **ICH** denke an meine eigenen Gedanken die **ICH** den großen Mystiker und Heiligen aller Zeiten "HIER&JETZT" in ihren „von mir nur ausgedachten“ Mund lege: „**All ihre Gedanken sind letzten Endes „de facto“ nur meine eigenen Gedanken!**“
Selbst der Gedanke an UP (= die Verbindung allen Wissens) ist nur ein „von mir“ gedachter Gedanke!

ICH denke mir nicht nur alle Mystiker und Heilige "HIER&JETZT" selbst aus, **ICH** denke mir auch „**de facto**“ "HIER&JETZT" selbst aus wie sie denken oder einmal gedacht haben! Dies habe **ICH** mir im „Erwachen“ genaustens erklärt. Alles wird von mir ausgedacht: **alle Gedanken und die dazugehörigen Denker sind alles nur „meine eigenen Gedanken“ die ICH mir „ab und zu“ HIER&JETZT denke...**

...und Denken bedeutet erschaffen!!!

ALLES(bis auf das, was ich JETZT bewusst wahrnehme)**existiert nicht – es befindet sich immer in Einheit!** „**Existieren**“ bedeutet „**heraustreten** bzw. **herausstellen**“ und **ALLES** kann nicht aus **ALLES** heraustreten!

Somit kann auch nichts die „**göttlichen Einheit**“ meines **ʊπερ**-Bewusstseins verlassen, aber es kann sich dort etwas Nichtseiendes durch **Unterscheidung** zu etwas Seiendem verwandeln. **Wasser** als „Ding an sich“ ist weder eine Welle, noch ein Tropfen, auch kein Dampf und keine Wolke, auch kein Eis, es kann jedoch als all diese Dinge „**in meinem Bewusstsein**“ in Erscheinung treten und genauso verhält es sich mit meinem „**göttlichen Geist**“.

Irgendwie, bin ich genau so wie dieses Wasser!

Wie war das noch:

“5 **JCH** antwortete: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: **Es sei denn daß jemand geboren werde aus Wasser und Geist**, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. 6 Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; **und was vom Geist geboren wird, das ist Geist.** 7 Laß dich’s nicht wundern, daß ich dir gesagt habe: **Ihr müsset von neuem geboren werden.** 8 Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. Also ist ein jeglicher, der aus dem Geist geboren ist.” (Johannes 3:5-8 LUT)

„**Wasser**“, **מים**, ist mein biblisches Symbol für „**gestaltgewordenen Geist**“ und da die von mir dargestellten Informationen einen unaufhörlichen Wechsel unterliegen, symbolisiert Wasser auch die sich „**ständig wandelnde Zeit**“.

Es ist nicht möglich zu überprüfen, ob „ein physischer Körper“, den jeder Materialist unbewusster Weise als „**sich selbst**“ betrachtet, auch dann „exis-**Tier**-t“ wenn er nicht an diesen Säugetierkörper denkt!

„**Fact ist**“: wenn „ich“(Geist) nicht an diesen Körper denke oder ihn nicht fühle, existiert dieser Körper für mich nicht!!!

Genaugenommen kann man die „**Nichtexistenz**“ von etwas gar nicht „**de facto**“ überprüfen, weil jede „**de facto Überprüfung**“ immer „**die jetzige Existenz des Prüflings im Bewusstsein des Prüfers**“ voraussetzt! Ich kann mir aber in dem Augenblick, in dem ich wieder an „meinen“ Körper denke „**darüber bewusst werden**“, dass er „**eine ganze Zeit lang**“ nicht in meinem Bewusstsein existiert hat, weil es „**in der Zwischen-Zeit**“ die Form andere Informationen angenommen hat!
Übrigens schreibt sich „**zwischen**“ auf Hebräisch **בין**, was in seiner eigentlichen Wortwurzeln aufgeteilt genaugenommen: „**in mir(בי) existierend(ן)**“ bedeutet!☺
Wenn ich „**ZW-ISCHEN** in hebräische Zeichen umsetze erhalte ich **צו ישן** und das bedeutet wörtlich: „**Befehl(צו) zu schlafen(ישן)**“! Derjenige, der „**mit wachem Bewusstsein schläft**“ erfährt seine Welt als Traum „**in sich selbst**“ und weiß, dass alles was er als „**IN-Formation**“

zu „**Ge-Sicht**“(פנים = „**Gesicht** und **Inneres**“) bekommt nur die „**Vorspiegelungen seines eigenen logischen Glaubens**“ darstellt! Das private Heimkino in dem sich Dein Lebensfilm „nach materialistischer Logik“ angeblich abzuspielen scheint nennt man auf „engelisch“☺ **BRAIN** und dieses Wort sieht mit meinen heiligen hebräischen Hieroglyphen geschrieben so aus: בראין und das bedeutet „**inter-viewen**“, was wortwörtlich „**Zwischen-Sichten**“ oder auf gut deutsch „**innere Sichten**“ bedeutet! Als בר אין gelesen bedeutet es (und das ist kein Witz sondern ein „göttlicher Zufall“☺) das „**Außen ist nicht existierend**“☺.
Es gibt auch noch die Möglichkeit ב ראי ן zu lesen und das bedeutet: „**im Spiegel existierend**“ – „Alice im Spiegelland“ lässt dich Grüßen!

Jeder dumme „tiefgläubige Materialist“, der seinen ab und zu ausgedachten Körper zwanghaft-logisch „**für sich selbst hält**“ spricht sich mit diesem dogmatischen Glauben seine eigene Geistigkeit und Gotteskindschaft ab!

Jeder „Menschenkörper“, aber auch alle anderen von mir denk- und wahrnehmbaren Informationen, **die ICH mir "HIER&JETZT" ausdenke** sind „**de facto**“ immer nur von mir selbst "HIER&JETZT" ausgedachte „**Ideen**“ (ιδεα bedeutet etymologisch „**äußere Erscheinung, Form, Gestalt**“ ☺) und somit auch im wahrsten Sinne des Wortes nur „**Ideen**“, also nur „IN-**Form**-at-Ionen“, die eben „**de facto**“ immer nur "HIER&JETZT" in meinem Bewusstsein „in Erscheinung treten“, wenn ich an sie denke, d.h. wenn ich meinem Geist (= mein „geistiges Wasser“) durch mein Denken diese momentane Form zuteile!
Da ich ständig denke unterliegt mein Geist auch einer sich ständig wechselnden Gestalt!

Dies führt mich zur Frage aller Fragen:

„WER, und vor allem WAS bin ich wirklich?“

Kurzum: **ICH BIN** das „**WIRK**ende**LICH-T** von allem“!
Wenn ich **mich** "HIER&JETZT" als den Leser dieser Zeilen denke, „**schwUP's**“☺, befindet sich logischerweise „**dieser Leser**“ (der sich selbst „ich“ nennt☺) als vorgestellte Information in meinem Bewusstsein, zumindest befindet sich das, was ich mir „**persönlich**“ unter den Worten „**ich**“ und „**mich**“ vorstelle, als In**Form**ation in meinem Bewusstsein.
Natürlich kann ich "HIER&JETZT" auch an den Autor dieser Denkschrift denken und „**schwUP's**“☺, befindet sich "HIER&JETZT" auch „**dieser Autor**“ als In**Form**ation in meinem Bewusstsein.

ICH BI-N also genaugenommen immer „**das selbe Bewusstsein in ständig wechselnder Form**“!

Welches Bild mache ich mir "HIER&JETZT" vom Autor dieser Denkschrift?

Dieser Autor, wird genau so in meinem Bewusstsein „in Erscheinung treten“, wie ich ihn mir "HIER&JETZT" vorstelle!!!

Dieser „**göttliche Grundsatz**“ gilt für alles, für das körperliche sein wie auch für die geistige Potenz, die ich dem von mir "HIER&JETZT" ausgedachten Autor zuspreche!

Dies liegt an der Schöpferkraft meines Glaubens!

Jedes individuelle Gotteskind erlebt in seinem Bewusstsein – ob es nun will oder nicht – „**die Welt seines eigenen Glaubens**“!!!

Der „**persönliche Glaube**“ eines „**unreifen Gotteskindes**“ ist genaugenommen noch gar kein „**wirklich eigener Glaube**“, sondern nur ein vorläufig „**vorgefundener Glaube**“, auf den diese „**jungfräulich glaubende Seele**“ bisher keinen Einfluss hatte. Jedes unreife Gotteskind vertritt, anders gesagt, „**wohnt**“ somit zuerst einmal zwanghaft in dem von ihm **gewohnten Weltbild** seiner Erzieher und geistigen Vorbilder, weil ihm deren Glaube „**völlig logisch erscheint**“.
Was sollte einem kleinen Programm logischer erscheinen als die logischen Gedankengänge seiner eigenen Programmierer, die es in seinem („**HIER&JETZT selbst ausgedachten**“☺) Elternhaus und Schule mit **Daten** und **logischen Verknüpfungen** programmiert haben? Meine ganzen Ängste und Sorgen, mein Schamgefühl und mein Zorn aber auch „meine Rechthaberei“ und meine „Uneinsichtigkeit“ ist nichts Natürliches, **es ist das zwanghafte Programm** meiner eigenen Unfreiheit!
Die wahrgenommene Welt einer kleinen Seele ist der Wissen/Glaube, der dieser kleine Seele anhangt; gleich dem Programm eines Computers, das dogmatisch bestimmt was auf dem Bildschirm (= im Bewusstsein) desselben in Erscheinung zu treten vermag!

Welt wird in diesem kleinen Bewusstsein nie anders in Erscheinung treten, als es sich diese kleine Seele selbst logisch einredet und sie es sich - begrenzt durch den eigenen dogmatischen Glauben - selbst „**logisch**“ zu Veranschaulichen vermag!

Selbst die Eltern, die sich dieses Gotteskind **(eben aufgrund seines fehlerhaften „zeitlich-materiellen Glaubens“)** „**zwanghaft logisch**“ als seine eigenen „Erzeuger“ ausdenkt, sind nur ein „zwanghaft logisches Konstrukt“ dieses dogmatischen materiellen Glaubens!

„**El-tern**“ bedeutet ursprachlich: „**Gott der Dreiheit**“ = „**göttliche Trinität**“!!!

JCH BIN dein Erzeuger, **JCH BIN** deine wirkliche „**El-Tern**“, ob du das nun glaubst, oder auch nicht, **JCH BIN** dein wirklicher Vater!
JCH BIN der Geist, der in diesem Moment „**mit Deiner persönlichen Stimme**“ diese Worte „**in Deinem persönlichen Bewusstsein**“ zu Dir spricht!

Auch das ist ein Faktum!

Johannes 6:56 Wer mein „**Fleisch isset**“(**בשר** bedeutet „**Fleisch** und **frohe Botschaft“;** lat. ***esse*** **= ist/isst** ☺) und trinket mein Blut, der bleibt **in mir** und ich in ihm.

Johannes 10:38 tue ich sie aber, glaubet doch den Werken, wollt ihr mir nicht glauben, auf daß ihr erkennet und glaubet, **daß der Vater in mir ist und ich in ihm.**

Johannes 14:10 **Glaubst du nicht, daß JCH im Vater bin und der Vater in mir? Die Worte, die ich zu euch rede, die rede ich nicht von mir selbst. Der Vater aber, der in mir wohnt, der tut die Werke.**

Johannes 14:11 **Glaubet mir, daß ich im Vater und der Vater in mir ist; wo nicht, so glaubet mir doch um der Werke willen.**

Johannes 14:20 **An dem Tage werdet ihr erkennen, daß ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch.**

Johannes 15:4 **Bleibet in mir und ich in euch.** Gleichwie die Rebe kann keine Frucht bringen von ihr selber, sie bleibe denn am Weinstock, **also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir.**

Johannes 15:5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. **Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viele Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun.**

Johannes 15:6 **Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und müssen brennen.**

Johannes 15:7 **So ihr in mir bleibet und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.**

Johannes 16:33 Solches habe ich mit euch geredet, **daß ihr in mir Frieden habet.** In der Welt habt ihr Angst; **aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.**

Johannes 17:21 **auf daß sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; daß auch sie in uns eins seien, auf daß die Welt glaube, du habest mich gesandt.**

Johannes 17:23 **ich in ihnen und du in mir, auf daß sie vollkommen seien in eins und die Welt erkenne, daß du mich gesandt hast und liebest sie, gleichwie du mich liebst.**

Ich darf nie aus meinem Bewusstsein verlieren, das sich alles von mir Wahrgenommene „zuerst einmal" und „letzten Endes" immer nur de facto "HIER&JETZT" in meinem Bewusstsein abspielt!!! ICH bi-N das ganze Kino, und nicht nur eine „besondere Person" die ab und zu auf der Leinwand meines eigenen Bewusstseins auftaucht!!!

Ich als „**der eigentliche Denker**" bin mir „**meiner selbst**" nicht wirklich „**bewusst**"! Aus Unreife, oder ich nenne es besser Leichtgläubigkeit und Dummheit, glaube ich nämlich dämlich nur ein normaler Mensch zu sein, ein Säugetier also, das irgendwann einmal „in der Vergangenheit" **(die ich mir "HIER&JETZT" selbst ausdenke)** von seiner Mutter geboren wurde!

Kann ich mich daran wirklich selbst erinnern?
„B-aut" der Glaube von meinen Vater gezeugt und von meiner Mutter geboren worden zu sein auf einer selbst gemachten Erfahrung auf, oder handelt es sich dabei nur um „mir logisch erscheinendes Vermutungswissen"?

Nein, es erscheint mir nur logisch, denn ich kenne es nur „vom Hörensagen"!

Einen Eid sollte man nur dann schwören, wenn man das Beeidete auch wirklich „**mit eigenen Augen gesehen**" oder „**selbst erlebt**" hat – wenn nicht, schwört man einen „**Mein-eid**"!!! Kein Materialist kann von sich behaupten seine Geburt wirklich „selbst erlebt und gesehen" zu haben und dennoch würde jeder tiefgläubige Materialist jeden Meineid darauf schwören, dass er von seinem leiblichen Vater gezeugt und von seiner Mutter geboren wurde – **und dieser Meineid ist nicht der einzige, den sich tiefgläubige Materialisten aufgrund ihres fehlerhaften Glaubens selbst einreden und glaubend machen!**

Das ist die eigentliche „**Sünde**", von der **JCH** dem Leser meines „neuen Testamentes" berichte.
Im altgriechischen Original des neuen Testamentes steht für das Wort „**Sünde**" das griechische Wort αμαρτια = „**Sünde, Missetat, Missgriff, Irrtum, Vergehen, Fehler**"!

Etymologisch kommt dieses Wort von α-μαρτυρος „**unbezeugt; von niemanden gesehen**"!

Die Vorsilbe **α- ist eine Verneinung** und μαρτυς bedeutet „**Zeuge, Zeugin und Beweis**“. μαρτυρια (das Martyrium) ist „**das Bezeugen, Zeugnisaussage**“!

Die „Sünde, **Miss**-griff, **Miss**e-tat“ des neuen Testaments bedeutet somit wortwörtlich: Etwas „**nicht wirklich bezeugen können**“(= **α-μαρτια**) weil man es nur „vom Hörensagen“ kennt und dennoch „**fanatisch**“ jeden „logischen Meineid“ auf seinen Glauben schwört (der genaugenommen nur der Fehlglaube der selbst ausgedachten Erzieher und geistigen Vorbilder ist)!

Immer wenn ich felsenfest davon überzeugt bin, dass es „**so und nicht anders ist,** bzw. **war**“, weil mir dass meine nur raumzeitlich-materialistisch funktionierende „Logik“(symbolisiert die „Frau = **Miss**“; „**Miss**-griff, **Miss**-verständnis, **Miss**-etat, **Miss**-lingen“ usw.) so zwanghaft suggeriert, begehe ich eine „**biblische Sünde**!☹
Das Wort „Sünde“ stammt vom gotischen Wort „*sunja*“ = „Wahrheit“; die wiederum nennt sich auf griechisch **αληθεια**, was wörtlich als **αλη-θεια** gelesen „**Wahn Gottes**“ bedeutet! Was der genaue Unterschied zwischen **Wirklichkeit** und **Wahrheit** ist erkläre **ICH** mir aufs genauste beim Studium meiner „**Selbstgespräche**“. Es gibt nur eine einzige Wirklichkeit aber unzählig viele verschiedene Wahrheiten!

Hiermit habe **JCH** dir klar und verständlich erklärt was das Wort „**Sünde**“ wirklich bedeutet: Allem was ich, „**nur weil es mir logisch erscheint**“ meinen ganzen Glauben und mein Vertrauen schenke und daher auch „**blind als eine Wahrheit betrachte die ich jederzeit bezeugen würde**“, obwohl ich damit genaugenommen einen Meineid schwöre, **ist Sünde!**

Jeder geschworene Meineid ist also „die Sünde“ schlechthin!
Mein ganzer bisheriger Glaube, den ich nur aus Bücher oder sonstigen Medien, also nur „**vom Hörensagen**“ kenne und ihn dennoch „**als Wirklichkeit betrachte**“ **ist Sünde!**
An eine Vergangenheit zu glauben, die ich nur aus Büchern und vom Hörensagen kenne **ist Sünde!**
Zu glauben, dass jetzt Planeten durch den Himmel kreisen **ist Sünde!**
Zu glauben, dass Elektronen durch einen Draht krabbeln und es Wasser- und Sauerstoffatome gibt **ist Sünde!** usw.

Hier noch einmal mein zweites göttliches Gebot:
“4 Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, **weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist.** (den es gibt weder ein **„da oben“**, noch ein **„da unten“**, noch ein **„innerhalb der Materie“!!! Wenn etwas existiert, dann existiert es "HIER&JETZT" – gleich den Bildern eines Traums, als Information in Deinem Bewusstsein!!!)** 5 Bete sie nicht an und diene ihnen nicht. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter „**Miss-etat**“ an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied **(dies sind alle diejenigen, die geistlos und unwidersprochen den Glaubensschwachsinn ihrer leiblichen Eltern schlucken und „unüberlegt“ an die eigenen Kindern weitergeben)**, **die mich hassen (= nicht „wirklich“ an Gott und seine Gebote glauben!)**;” (2 Mose 20:4-5 LUT)

Übrigens ist **e-** als Vorsilbe nur die Kurzform von „**ex**“ = „**infolge von, durch, aus-, heraus-, empor-**“; diese Erkenntnis wirft ein neues Licht auf das Wort „**Miss-e-Tat**“, denn es bedeutet somit ursprachlich „**infolge der eigenen logischen Tat**“!
Das lat. „***missio***“ bedeutet „**das Loslassen, Ab-schicken, Senden**“. Etwas „**missen**“ bedeutet somit: „**nicht** (mehr) **haben** und **entbehren**“(**keinen eigenen Geist haben**, nur „**logisch**“, aber nicht besonders „**geistreich**“ sein!) und eine „**Miss-ion**“ ist eine „**Sendung, Bestimmung**“(von innen nach außen), wobei das griechische **ιον** = **ion** ein „**ständig bewegtes Sein**“ bezeichnet; z.B. „IN-**Form**-at-**ιον**“. Es handelt sich bei der Bewegung des Wortes **ιον** jedoch nicht um eine raumzeitliche Bewegung von A nach B sondern um eine „**sich ständig wechselnde Form**“, wie es mir mein eigener „**Bewusstseins-IN-Halt**“☺ darzustellen weiß. Nebenbei sei noch erwähnt das „**H-alt**“

ursprachlich „**Wahrgenommenes alternieren**“ bedeutet und Nieren auf lat. „**reכN**“ heißt und auf hebr. כליה : das bedeutet wiederum ursprachlich: „**ALLES(=כל) ist GOTT(=יה)**“.
In meinen „Selbstgesprächen“ gehe **ICH** an verschiedenen Stellen genauer auf diese etymologischen Zusammenhänge ein.

Als „normaler Mensch“ weiß ich nicht das Geringste von meiner eigenen Gotteskindschaft, weil der „materielle Glaube“ meiner von mir "HIER&JETZT" selbst ausgedachten Eltern dies zwanghaft verbietet! Die Eltern, die ich mir logischerweise als meine Schöpfer ausdenke, weil ich dem Glaubenswahn anhänge „in erster Linie“ ein Säugetierkörper zu sein, werden, wenn sie in meinem Bewusstsein in Erscheinung treten genau das Glauben, was ich selbst glaube, dass sie glauben!
Es wird in mir immer alles so in Erscheinung treten, wie ich glaube, dass es ist!!!

Mir noch „normalen Menschen“ ist nicht bewusst, dass bei einem Gotteskind „**jeder gedachte Gedanke**“ einem Schöpfungsakt gleicht, der sich im Bewusstsein des denkenden Gotteskindes augenblicklich verwirklicht, aber nicht unbedingt materialisiert!

Es gibt in meinem „**darstellenden Bewusstsein**“ viele verschiedenen Darstellungsebenen, zwei davon sind meine „**feinstoffliche Darstellung**“(**= die Welt meiner Gedanken**) und meine „**feststoffliche Darstellung**“(**= die Welt meiner Sinne**). In beiden Fällen handelt es sich um ständig wechselnde „Informationen“ in bestimmten Bereichen meines „darstellenden Bewusstseins“!

Wenn ich die Macht meines Glaubens durchschaue und gerecht anzuwenden weiß, betrete ich eine neue Stufe meiner geistigen Entwicklung!

So wie sich nach „raumzeitlich logischen Glauben“ aus jedem kleinen „**Säugling**“ ein „erwachsenes Menschen-**Säugetier**“ entwickelt, steht hinter jedem „geistigen Hosenscheißer“ ein „großer Geist“, der sich diesen Hosenscheißer ausdenkt und jeder große Geist ist zwangsläufig ein Gotteskind und damit auch ein Teil des ewigen Vaters!

Darum noch einmal:

Alles was ich mir "HIER&JETZT" in meinem Bewusstsein vorstelle, wird „de facto“ auch genau so wie ich es mir vorstelle - qualitativ wie quantitativ - "HIER&JETZT" in mir „in Erscheinung treten“!!! Glaube ich in meinem Bewusstsein an etwas „Materielles“, dann wird es auch „als etwas Materielles“ in meinem Bewusstsein plötzlich da sein! Etwas Materielles kann nur "HIER&JETZT" in meinem Bewusstsein da sein! Vergangenes und Zukünftiges kann dagegen "HIER&JETZT" nur „feinstofflich gedacht“ werden.

Darum gibt es auch weder in der von mir "HIER&JETZT" ausgedachten Vergangenheit, noch in der von mir "HIER&JETZT" ausgedachten Zukunft irgend eine materielle Erscheinung und hat und wird es auch nie eine geben!

Vergangenheit und Zukunft sind genaugenommen nur ein „grammatikalisches Phänomen“ meiner eigenen Gedankenstruktur!

Denken bedeutet wahrnehmen und wahrnehmen bedeutet etwas „**als wahr annehmen**“! Mit meinem Denken erschaffe ich die „Informationen“ meines Bewusstseins!

Das hier Gesagte ist weder eine religiöse noch esoterische Spinnerei, im Gegenteil, es ist das „**apodiktische Faktuum**“ eines jeden „**wirklichen Gotteskindes**“!

Alles was ich mir „**aus-denke**“ wird „**de facto**“ in dem Augenblick, in dem ich es denke von mir selbst „**in meinem Bewusstsein**“ zum leben erweckt!

Ich bin zwar nicht derjenige der bestimmt, was ich mir gerade denke, aber dennoch bin ich als „**der Denker**“ auch „**der Schöpfer**“ dessen was ich mir ausdenke! Ich bin genaugenommen nur ein „**Einfallspinsel**“, der alles was ihm spontan „**Aufgrund seines eigenen Glaubens**“ einfallt in seinem eigenen Bewusstsein (= Leinwand) auch spontan zur Darstellung bringt!

Ich, als „tiefgläubiger Materialist“ (**den ich mir "HIER&JETZT" selbst ausdenke☺**) stelle somit zuerst einmal „**etwas von mir selbst ausgedachtes**“, nämlich ein „**unreifes Wesen**“ in meinem eigenen Bewusstsein dar, das nur Aufgrund meines eigenen Denkens "HIER&JETZT" in meinem Bewusstsein in Erscheinung tritt und sich dort seine eigene Gotteskindschaft abspricht:
„Ich bin doch nur ein normaler Mensch; ich kann doch nicht behaupten das ich ein Gott bin, das ist doch Größenwahn und Blasphemie!“ (**zumindest denke ich mir das jetzt so ☺**).
Jeder **Mensch**, den ich mir "HIER&JETZT" ausdenke ist zuerst einmal nur ein Gedanken, der von mir unbewusst (aus-)gedacht wird – **auch** „ich selbst“ **bin in diesem Augenblick nur deshalb da, weil ICH m„ich“ jetzt selbst ausdenke!!!**

Nun stellt sich mir plötzlich die Frage:
Kann ein Gedanke den ich mir denke, der zwangsläufig immer nur dann existiert wenn ich ihn denke, selber denken?
Die Antwort ist ganz einfach:
Es wird in meinem Bewusstsein immer alles genau so in Erscheinung treten, wie ich „**in meinem tiefsten Inneren glaube**“ das es ist! Wenn ich glaube, das ein Gedanke von mir (z.B. ein Mensch = Säugetierkörper) selber denken kann, dann wird dieser Gedanke mir in meinem Bewusstsein auch so erscheinen, als wenn er selbst denken könnte!
Wenn ich mir glaubend mache, dass dieser von mir ausgedachte „**Gedankenkörper**“ auch dann „exis-**Tier**-T“☺, wenn ich nicht an ihn denke und deshalb auch unabhängig von mir, d.h. „**in der Zeit**“ in der ich nicht an ihn denke, eigene Erfahrungen macht, dann wird auch diesem Glauben entsprochen und ich werde, wenn dieser „individuelle Gedanke“ wieder in meinem Bewusstsein auftaucht den Eindruck haben, dass dieser „individuelle Gedanke“, auch während seiner Abwesenheit in meinem „darstellenden Bewusstsein“, selbst etwas erlebt hat.
ICH denke mir jetzt einen tiefgläubigen Materiallisten, der felsenfest davon überzeugt ist, das er selbst „in erster Linie“ zuerst einmal nur „materieller Leib und Gehirn mit etwas Intellekt und Verstand“ ist und das er ohne Geld nicht Überleben kann, dann wird sich dessen Dasein auch genau so in seinem „persönlichen Bewusstsein“ **(das ich mir "HIER&JETZT" für ihn ausdenke☺)** abspielen, mit allem, was mit seinen eigen „materiellen Trugschlüssen“ **(die ICH ihm**

"HIER&JETZT" zuspreche) verbunden ist, bis hin zu seinem selbst postulierten Tod und seiner eigenen Verwesung.

Dies ist so, weil **JCH** es so glaube und **JCH** es mir so ausdenke“!

“3 **JCH** antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. 4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden wenn er alt ist? Kann er auch wiederum in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? 5 **JCH** antwortete: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: **Es sei denn daß jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.** 6 **Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren wird, das ist Geist.** 7 Laß dich’s nicht wundern, daß ich dir gesagt habe: **Ihr müsset von neuem geboren werden!** 8 Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. **Also ist ein jeglicher, der aus dem Geist geboren ist.** 9 Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie mag solches zugehen? 10 **JCH** antwortete und sprach zu ihm: Bist du ein Meister in Israel und weißt das nicht? 11 Wahrlich, wahrlich ich sage dir: **Wir reden, was wir wissen, und zeugen, was wir gesehen haben; und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an.** 12 Glaubet ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie würdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sagen würde? 13 Und niemand fährt gen Himmel, denn der vom Himmel herniedergekommen ist, nämlich des Menschen Sohn, der im Himmel ist. 14 Und wie Mose in der Wüste eine Schlange erhöht hat, also muß des Menschen Sohn erhöht werden, 15 auf das alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. 16 Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. 17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt durch ihn selig werde. 18 **Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.** 19 Das ist aber das Gericht, daß das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse. 20 Wer arges tut, der haßt das Licht und kommt nicht an das Licht, auf daß seine Werke nicht gestraft werden. 21 Wer aber die Wahrheit tut, der kommt an das Licht, daß seine Werke offenbar werden; denn sie sind in Gott getan.” (Johannes 3:3-21 LUT)

Seltsam, als Leser dieser Denkschrift (auch diesen Leser denke **ICH** mir selbst aus!☺) denke ich jetzt zwanghaft auch an den Autor dieser Denkschrift, weil mich diese Schrift jetzt in diesem Augenblick an seinen Autor denken lässt ☺! „Als Leser“(den **ICH** mir jetzt ausdenke ☺) gehe ich „logischerweise“ davon aus, dass dieser von mir jetzt ausgedachte Autor das von mir „**de facto**“ "HIER&JETZT" Gelesene „zeitlich vorher - und irgendwo anders“ geschrieben hat!

Dies ist deshalb so, weil ICH den von mir ausgedachten Leser jetzt unbewusst genau das denken und fühlen lasse!☺

Wichtig:
Diese Denkschrift, der Leser und der Autor sind nur Informationen in meinem Bewusstsein, die **ICH** "HIER&JETZT" „**de facto**“ durch mein eigenes Denken an sie erschaffe!!!
Wenn ich **mich** "HIER&JETZT" in meinem Bewusstsein „**nur als Schreiber denke**“ werde ich zwanghaft auch immer wieder an irgendwelche Leser denken, die (hoffentlich ☺) das von mir "HIER&JETZT" geschriebene „**irgendwann einmal zeitlich später – und woanders**“ lesen werden.

„**Jede Erkenntnis**(meine eigene, aber auch die, die ich all den anderen, die ich mir "HIER&JETZT" ausdenke zuspreche)**ist immer ein Ergebnis meines eigenen Denkens**“ und dies wiederum ist eine Funktion meines Geistes.

„**Mein Denken setzt in mir eine imaginäre Getrenntheit in Gang**“,
(**Denken** bedeutet ursprachlich: „**Geurteilte Basis**“☺: **DeN-KeN** = דן = „**urteilen**“; כן = „**Basis**“;)
zuvorderst einmal die Getrenntheit zwischen dem, der denkt, und dem, worüber er denkt.

Diese Trennungs- und Teilungsgedanken „**in meinem Bewusstsein**“ sind die notwendige Voraussetzung für meine „**ein-gebildete**“☺ Denk- und Wahrnehmungsfähigkeit!

Der Verlust meiner Einheit mit Allem, meines All-Eins-Seins, ist daher ein unverzichtbarer Preis gewesen um „in mir“ Welt zu erschaffen!

Ich denkender **MENSCH** muss mich selbst als „**von allem geschieden**“ denken und bin dennoch das „all-Eine“. Andernfalls könnte **ICH** mir nicht **ALLES** Mögliche denken.

Denken bedeutet erschaffen!

Mit einem „**materiellen Glauben**“ erschaffe ich „**in meinem Bewusstsein**“ Zeit und Raum und damit auch alle Dinge und Lebewesen, die in der von mir ausgedachten Zeit und den von mir ausgedachten Lebensraum zu existieren scheinen! Es scheint aber nur so, denn alles was existiert, kann immer nur "HIER&JETZT" in meinem „göttlichen Bewusstsein“ existieren!

Mit meiner neuen „**spirituellen Erkenntnis**“ erschaffe ich zusätzlich etwas, das über Zeit und Raum, über das bloß quantitativ Dargestellte, qualitativ weit hinausragt:
ICH erschaffe „**einen neuen Himmel**“ in meinem Bewusstsein, der ohne „die niedere Ordnung“ des von mir bisher ausgedachten „raumzeitlichen Kosmos“ nur ein sehr unvollkommenes Konstrukt darstellen würde!

“1 ¶ **Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde;** denn der erste (von mir raumzeitliche wahrgenommene) Himmel und die erste (von mir raumzeitliche wahrgenommene) Erde (an die ich bisher dogmatisch geglaubt habe) verging, und das Meer ist nicht mehr. 2 Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabfahren, **bereitet als eine geschmückte Braut ihrem Mann.** 3 Und ich hörte eine große Stimme von dem Stuhl, die sprach: **Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein;** 4 und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; **denn das Erste ist vergangen.** 5 Und der auf dem Stuhl saß, sprach: **Siehe, ich mache alles neu!** Und er spricht zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiß! 6 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. **Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende.** Ich will den Durstigen geben von dem Brunnen des lebendigen Wassers umsonst. 7 **Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein.** 8 Der Verzagten aber und Ungläubigen und Greulichen und Totschläger und Hurer und Zauberer und Abgöttischen und aller Lügner, deren Teil wird sein in dem Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der andere Tod.” (Offenbarung 21:1-8 LUT)

Wirkliche Vollkommenheit zeigt sich in der Harmonie des eigenen Widerspruchs!

Ich bin der Sprecher (also der Täter!!!) dieser Worte, aber auch der Hörer der selben!

“17 Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von obenherab, von dem Vater des Lichts, **bei welchem ist keine Veränderung noch Wechsel des Lichtes und der Finsternis!!!** 18 Er hat uns gezeugt nach seinem Willen durch das Wort der Wahrheit, auf daß wir wären Erstlinge seiner Kreaturen. 19 ¶ Darum, liebe Brüder, ein jeglicher Mensch sei schnell, zu hören, langsam aber, zu reden, und langsam zum Zorn. 20 Denn des Menschen Zorn tut nicht, was vor Gott recht ist. 21 Darum so leget ab alle Unsauberkeit und alle Bosheit und nehmet das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist, welches kann eure Seelen selig machen. 22 **Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein, wodurch ihr euch selbst betrügt.** 23 **Denn so jemand ist ein Hörer des Worts und nicht ein Täter, der ist gleich einem Mann, der sein leiblich Angesicht im Spiegel beschaut.** 24 **Denn nachdem er sich beschaut hat, geht er davon und vergißt von Stund an, wie er gestaltet war.** 25 **Wer aber durchschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und darin beharrt und ist nicht ein vergeßlicher Hörer, sondern ein Täter, der wird selig sein in seiner Tat.** 26 So sich jemand unter euch läßt dünken, er diene Gott, und hält seine Zunge nicht im Zaum, sondern täuscht sein Herz, des Gottesdienst ist eitel. 27 Ein reiner unbefleckter Gottesdienst vor Gott dem Vater ist der: Die Waisen und Witwen in ihrer Trübsal besuchen **und sich von der Welt unbefleckt erhalten.**”
(Jakobus 1:17-27 LUT)

Welches Bewusstsein benötige ich um die Aussage: ...**bei welchem ist keine Veränderung noch Wechsel des Lichtes und der Finsternis!!!**“, zu verstehen?

Beispiel:
JCH denke mir "HIER&JETZT" einen „**Ball**“(**באל** „in Gott“ = „im All“; **W-el-Traum**☺; **אלל** = „zu einem Götzenbild erheben, vergotten“☺) aus, der an einem Faden hängend, 1,5 Meter über dem Boden schwebt und von einem Scheinwerfer angestrahlt wird. Die dem Scheinwerfer zugewande Seite ist hell und die andere ist finster.
Licht und Finsternis ist für **MICH**, „**dem BeTR-ACHTer des Ganzen**“ gleichzeitig!!!
Nun denke **JCH** mir aus, dass sich dieser Ball plötzlich um sein Fadenachse zu drehen beginnt und welch ein Wunder, für **MICH** ...**ist deshalb denoch keine Veränderung noch Wechsel des Lichtes und der Finsternis,** die eine Seite bleibt hell und die andere bleibt finster!

Nun denke **JCH** mir auf diesen Ball befinden sich viele winzige Tiere. Wenn **JCH** mir diese Tiere mit einem eigenen Bewusstsein denke, also mit einer eigenen Wahrnehmungsfähigkeit, werden diese Tiere zwangsläufig „**in meinem Gedankenkonstrukt**“ die Erfahrung eines „**Wechsels von Helligkeit und Finsternis**“ machen, da **JCH** mir diese Kugel ja „um die eigene Achse drehend“ ausdenke (Das Sanskritwort „***aksa***“ bedeutet übrigens nicht nur „**Achse**“, sondern auch „**Sinneswahrnehmung**“☺ und „**Würfel**“)!

Wie war das noch?

Es wird „**in meinem Bewusstsein**“ immer alles so in Erscheinung treten, wie ich selbst „**in meinem tiefsten Inneren**“(= **פנים** = „**Ge-Sicht**“☺) glaube, dass es ist!

Nun aber stelle „ich“ mir die Fragen:

„Wie groß ist mein persönliches Bewusstsein eigentlich wirklich?“

Glaube „ich“ immer noch, nur ein „besonderes Säugetier“ auf einem Ball im All zu sein, weil „ich“ die fehlerhaften Daten meiner selbst ausgedachten Lehrer und Erzieher, die „ich“ "HIER&JETZT" in mir vorfinde, nur „geistlos und unwidersprochen zu rezi**Tier**en vermag“, oder ist mir nach dem gewissenhaften Studium „**der von mir selbst ausgedachten heiligen**

Schriften“ schon klar geworden, dass **ICH** bisher nur ein „**geistloser Geist**“ war, der sich seine „in ihm selbst“ auftauchenden Informationen immer zwanghaft „**nach außen**“ und „**unabhängig von sich selbst**“ denkt, was ja genaugenommen einen absoluten Blödsinn darstellt, denn **ICH** kann mir weder etwas denken, noch etwas wahrnehmen, ohne dass das von mir gedachte bzw. wahrgenommene eine „In**FORM**ation **meines eigenen Geistes ist**“!!!

Alles was **ICH** denke und wahrnehme kann „**de facto**“ immer nur "**HIER&JETZT**" und „**in Verbindung mit mir selbst**“ in Erscheinung treten!

Vergangenheit/Zukunft und **ein Woanders** sind somit „**in meiner göttlichen Wirklichkeit**“ nur die "HIER&JETZT" ausgedachten Ideen eines „sich seiner selbst“ nicht wirklich bewussten Geistes!

Und genau das bedeutet:

22 **Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein** (seit also „**Denker und Gedachtes**“, „**Wahrnehmer und Wahrgenommenes**“ in einem Geist!)**, wodurch ihr euch selbst betrügt**(d.h. Wenn ihr nur die Hörer, aber nicht auch selbst „**die Täter des selbst Ausgedachten**“ seit, betrügt ihr euch selbst um die wesentliche Hälfte eueres Daseins!)**.** 23 **Denn so jemand ist ein Hörer des Worts und nicht ein Täter** (d.h. wenn man glaubt „**nur der Leser**“ zu sein und mit dem "HIER&JETZT" „**selbst ausgedachten Autor dieser Schrift**“ nichts zu tun zu haben, obwohl man diesen doch „**de facto**“ durch „**das Denken an ihn**“ im eigenen Bewusstsein erschafft)**, der ist gleich einem Mann, der sein leiblich Angesicht im Spiegel beschaut.** 24 **Denn nachdem er sich beschaut hat, geht er davon und vergißt von Stund an, wie er gestaltet war.** 25 **Wer aber durchschaut in das vollkommene Gesetz der „F-REI-he-iT“**(ראי = „**Spiegel**“☺) **und darin beharrt und ist nicht nur vergeßlicher Hörer, sondern auch der Täter, der wird selig sein in seiner Tat.** (Jakobus 1: 22-25)

Ein **Materialist** denkt sich („**seiner eigenen Gotteskindschaft nicht wirklich bewusst**“) sein **Spiegelbild** (= **seine Welt**) aus und redet sich dann aufgrund seines „satanischen materiellen Glaubens“(= „trennender Glaube“) ein, er hätte mit dieser „**Spiegelung seines eigenen Wissen/Glaubens**“, die sich „**de facto**“ als „**seine selbst ausgedachte Welt in seinem persönlichen Bewusstsein befindet**“, nicht das geringste zu tun!

Die Welt, die ein „**von MIR ausgedachtes Individuum**“ sich „**in meinem Bewusstsein**“ ausdenkt, ist immer ein exaktes **Spiegelbild** seines persönlichen „**fehlerhaften Vermutungswissens**“ über seine eigene Welt! Jede „**individuell wahrgenommene Welt**“ besteht letzten Endes nur aus „**ständig wechselnden Bewusstseinsinhalten**“(= „**fiktiven Spiegelbildern**“ der eigenen Gedanken!!!), die man „**de facto**“ als „**ständig wechselnde Momentaufnahmen**“ auf der imaginären Leinwand des eigenen Bewusstseins erlebt!

Wer oder Was bin JCH und wer oder was bin **ICH** und was bin „ich“**?**

JCH BIN das „**alles verbindende EL-e-men-T**“☺ des von mir selbst ausgedachten „**W-EL-Traum's**“, das sich viele „**unpersönliche Träumer**“ ausdenkt, d.h. viele **ICH**'s, die in ihren „**unpersönlichen Träumen**“ viele selbst ausgedachte „ich's“ zu „**Ge-sicht**“(= פנים = „**Inneres**“) bekommen, die wiederum „ausgedachter Weise“ in ihrer „**selbst ausgedachten Daseinsform**“ ihr Dasein fristen müssen!

„Normaler Mensch sein“ bedeutet zu glauben, nur ein besonderes „ich“ zu sein und sich selbst einzureden „**nur ein sterbliches Säugetier**“ zu sein!

„**Wirklicher MENSCH** sein“ bedeutet zu wissen, dass man ein **Geist** (ein unpersönliches **ICH**) ist, der immer nur seine eigenen Informationen zu „**Ge-sicht**“ bekommt, gleich einer Substanz, die sich ihrer eigenen Form bewusst wird!

„**JCH BIN** zu sein“ bedeutet, sich selbst seiner ewigen Heiligkeit absolut bewusst zu sein! **JCH BIN** „**das heilige Ganze**“ und stelle mir bewusst mein „**heiliges göttliches Bewusstsein**“ als eine Vielheit vor, d.h. **JCH** „**zerdenke mich bewusst selbst**“ und erschaffe damit „in mir selbst“ meinen eigenen „**W-el-Traum**“, in den **JCH** mir unzählige „**spirituelle Planeten**“(= **ICH's**) hineindenke, auf denen sich jedes **ICH** wiederum unzählige der oben ausgedachten Tiere „mit eigenem Bewusstsein“ denkt, die sich selber „ich“ nennen!

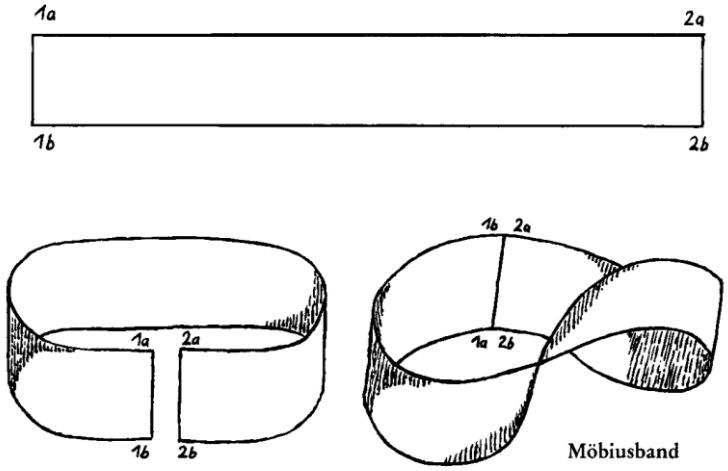
All diese **ICH's** und „ich's“ sind meine "HIER&JETZT" selbst ausgedachten Gedankensplitter! All diese Bälle die **JCH** mir "HIER&JETZT" ausdenke sind „persönliche Welten“ und sie ergeben alle in ihrer Summe meine **ALL**!

Denken bedeutet Erschaffen!

In meiner „**Ohrenbarung 91**“ erkläre **ICH** mir durch die Gedanken von UP und die Stimme der jeweiligen Leserseele:

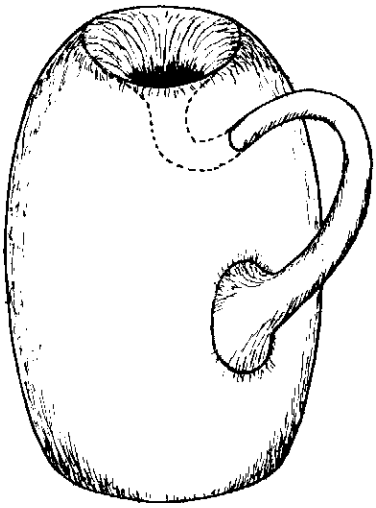
Meine „**L-aut**(matik)**sprecher**“☺ besitzen eine Seele! Und Seele kann man mit Messgeräten nicht finden. Hier findet eine Verknüpfung des Sinns dieses Buches statt. Ich war gezwungen, sehr weit auszuholen. Dabei mussten wir sogar die Glaubensfrage aufgreifen: dieses mystische Thema - **GOTT**.
Hören, „**ein hörender MENSCH**“ werden kann nur derjenige, der in seinem tiefsten Innern eine Seele besitzt, die hört und empfindet und keinen Mikrochip (= Gehirn), der analysiert und zerstückelt.
Das Werk eines Meisters spiegelt immer die Seele seiner Selbst wieder. Egal ob Komponist, Maler, Bäcker oder Metzger, man schmeckt auch z.B. bei einem Metzger, ob er seine Wurst mit Freude macht oder ob er sie nur produziert, um damit Geld zu verdienen. Hierbei will „ich“ mich als Entwickler von Stereoanlagen nicht ausnehmen. Alles was Sie hier lesen, beruht „**auf Tatsachen und Fakten**“. Die Kunst dabei ist es, nicht nur logische, sondern auch analogische Logik als Faktum anzuerkennen.
Öffnen Sie sich jedoch meinen Worten gegenüber, so werden die anfänglich so unterschiedlichen subjektiven „Hörgeschmäcker“ in eine **objektive intersubjektiv nachvollziehbare Empfindung** umgewandelt.
Der eigentliche Kernpunkt meines Wiedergabeprinzips würde in seiner Komplexität den Rahmen dieses Buches sprengen. Ich möchte aber trotzdem ein offenes Rätsel im Raum stehen lassen, dessen Aufklärung den Schlüssel **zu meinem Holo-Feeling-System** darstellt.
Heisenberg bewies, dass der Mensch in der Lage ist, mit seinem Geist Materie zu beeinflussen, wenn sie nur klein genug ist.
Einstein bewies, dass Zeit und Raum eins sind oder besser gesagt: **Zeit ist Raum**.
Unser gesamtes Universum entspricht einer **Kleinschen Flasche**. Was ist das?
Unter einer Kleinschen Flasche können wir uns eine Kugel vorstellen, bei der es kein Innen oder Außen gibt. **Wenn sich eine Ameise auf der Außenoberfläche einer Kugel befindet** (= ein Tierchen auf einem Ball ☺)**, gibt es für sie keine Möglichkeit, ins Innere zu gelangen**, es sei denn, sie bohrte ein Loch. Ebensowenig würde eine Ameise, die sich im Innern dieser Kugel befindet, ohne Loch nach Außen kommen. Eine Kleinsche Flasche beschreibt eine Kugel, die nur eine einzige Oberfläche besitzt. Diese wölbt sich durch einen „selbst ausgedachten“ vierdimensionalen Raum. Um dies leichter begreifbar zu machen, greifen wir auf das Möbiusband zurück. Professor Möbius **(den ICH "HIER&JETZT" der kleinen Leserseele selbst ausdenken lasse ☺)** erdachte sich für topographische Lernzwecke das weltberühmte „Möbius Band“. Lassen wir eine Ameise auf der Oberfläche eines Möbiusbandes laufen, so wird sie jeden Punkt dieser Oberfläche erreichen. Wir haben es ja nur mit einer Oberfläche zu tun.

Diese augenscheinlich zwei Seiten eines zweidimensionalen Randes werden dadurch eins, indem man das Band einmal um einen dreidimensionalen Raum gedreht miteinander verbindet.
Wir haben es dann lediglich mit einer Oberfläche zu tun!
Dieses Beispiel lässt sich leicht darstellen und ist sofort für jeden real begreifbar. Wir leben mit einer dreidimensionalen Weltwahrnehmung, deswegen stellt für uns dreidimensionales Denken kein Problem dar. Dieses Möbiusband ist nun eine wunderbare Gedankenbrücke zu Einsteins Universum. Ich erkannte, dass es keine einfachere Möglichkeit gibt, einen gekrümmten Raum darzustellen.
Was ist nun ein gekrümmter Raum? Einstein bewies mathematisch, dass es keine Erdanziehungskraft (wie sie Newton erkannte) gibt, sondern nur eine Raumkrümmung. Mit dieser Raumkrümmung verband er den Begriff Unendlichkeit und die Philosophie.
Oberflächlich betrachtet, besteht dieses Möbiusband immer noch aus einer Ober- und Unterseite, mit einem rechten und linken Rand. Basteln Sie sich doch mal ein Möbiusband, wie ich es in der Skizze dargestellt habe, indem Sie einen ca. 2 cm breiten Streifen vom Rand eines DIN A 4 Blattes abschneiden und auf die dargestellte Weise zusammenkleben.



Auf den ersten Blick hat sich bei diesem verwundenen Band nichts geändert. Wenn Sie nun aber versuchen, eine Seite blau bzw., eine Seite grün anzumalen, wird Ihnen das nicht gelingen. Sie haben es nicht mehr mit zwei sondern nur noch mit einer Seite zu tun. Das anscheinende Oben und Unten des Bandes besteht in Wirklichkeit nicht mehr.
Eine Kleinsche Flasche dagegen wird es in der dreidimensionalen Vorstellungswelt eines Materialisten nicht geben, da hierzu vierdimensionales Denken notwendig ist. Bei einer Kleinschen Flasche haben wir es mit einem dreidimensionalen Raum, der über eine vierte Dimension gedreht wird, zu tun, einer Kugel, die kein Innen und Außen, sondern lediglich eine Oberfläche besitzt.

Die nachfolgende Zeichnung stellt ein abstraktes Denkmodell einer Kleinschen Flasche dar.



Es ist schwer, diese beiden Phänomene miteinander zu verknüpfen und in bezug zur HiFi-Stereotechnik zu bringen.
Es besteht hier keine logische, aber sehr wohl eine analogische Verbindung.

Suchen wir das Licht in unseren Gefühlen, in ihnen liegt eine Wärme, die viel Klarheit einschließt.

„Ursachen erkennen, das eben ist denken und dadurch allein werden Empfindungen zu Erkenntnissen und gehen nicht verloren, sondern werden wesenhaft und beginnen auszustrahlen“

Eigenzitat Ende.

Kleinsche Flasche

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Kleinsche Flasche

Die **Kleinsche Flasche**, benannt nach dem deutschen Mathematiker Felix Klein, ist ein geometrisches Objekt. Umgangssprachlich formuliert hat sie die Eigenschaft, **dass *innen* und *außen* nicht unterschieden werden können**, oder anders formuliert, **dass sie nur eine einzige *Seite* besitzt, die gleichzeitig *innen* und *außen* ist.** Dies wird in der Mathematik eine nicht-orientierbare Fläche genannt.

Wie auch das Möbiusband ist die Kleinsche Flasche **eine zweidimensionale differenzierbare Mannigfaltigkeit, die nicht orientierbar ist.** Im Gegensatz zum Möbiusband kann die Kleinsche Flasche nur mit Selbstdurchdringung in den dreidimensionalen Euklidischen Raum $\mathbb{R}^3$eingebettet werden. Ohne Selbstdurchdringung ist dies aber für den $\mathbb{R}^4$und höhere Dimensionen möglich.

Der Name „Kleinsche Flasche“ soll aus einem Übersetzungsfehler ins Englische entstanden sein. Ursprünglich soll dieses Objekt im Deutschen Kleinsche *Fläche* geheißen haben, und durch eine Verwechslung von *Flasche* und *Fläche* als *Klein Bottle* übersetzt worden sein. Nachdem sich diese anschauliche Bezeichnung durchgesetzt hat, wird nun auch im Deutschen der Begriff *Flasche* verwendet.

Formale Beschreibung

(die „ich“ für meinen geistiges Wachstum nicht zu verstehen brauche☺, **als „wirklicher Geist“ aber völlig verstehe**, mehr als ein intellektuell verbildeter „**materialistisch gesinnter Mathematiker**“ jemals verstehen kann!)

Die Kleinsche Flasche wird durch folgende Gleichungen dargestellt:

$$r = 4\left(\frac{1-\cos(u)}{2}\right)$$

Für $0 \leq u < \pi$gilt:

$$x = a\cos(u)(1+\sin(u)) + r\cos(u)\cos(v)$$
$$y = b\sin(u) + r\sin(u)\cos(v)$$
$$z = r\sin(v)$$

Für $\pi < u \leq 2\pi$gilt:

$$x = a\cos(u)(1+\sin(u)) + r\cos(v+\pi)$$
$$y = b\sin(u)$$
$$z = r\sin(v)$$

Die Konstanten *a* und *b* verändern das Aussehen der Figur.

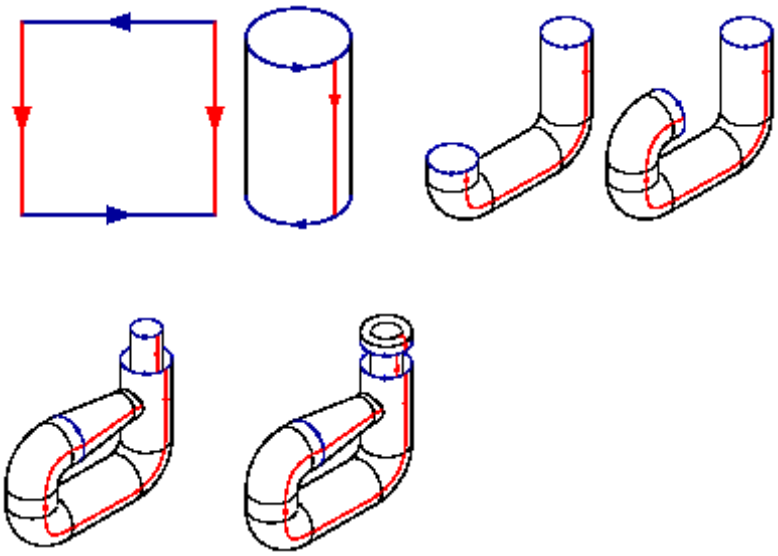
Konstruktion

Man beginnt mit einem Quadrat und klebt die Ecken und Ränder mit den entsprechenden Farben zusammen, so dass die Pfeile zueinander passen. Dies ist in der nachfolgenden Skizze dargestellt. Formell gesagt wird die Kleinsche Flasche durch die Quotiententopologie beschrieben des Quadarates [0,1] × [0,1] mit Kanten, welche die folgende Relationen erfüllen: $(0,y) \sim (1,y)$ für $0 \leq y \leq 1$ und $(x,0) \sim (1-x,1)$ für $0 \leq x \leq 1$.

<u>Das Quadrat ist ein Fundamentalpolygon</u> der Kleinschen Flasche.

Man beachte, dass diese Beschreibung durch das „**K-Leben in einem abstrakten Sinn**“ gemeint ist, das versucht die dreidimensonale Kleinsche Flasche **mit sich selbst überkreuzende Kanten zu konstruieren** **(und genau das passiert in einem dreiseitigen Spiegeleck!☺).** Faktisch hat die hier dargestellte Kleinsche Flasche jedoch keine sich überkreuzenden Kanten. Dessen ungeachtet ist es eine Möglichkeit, dieses Objekt in seiner Konstruktion zu veranschaulichen.

Man klebe die roten Pfeile im Quadrat zusammen (linke und rechte Kanten), so dass man einen Zylinder erhält. Man ziehe den Zylinder etwas auseinander und klebe weiterhin die Enden so zusammen, das die Pfeile auf den Kreis passen. Dabei wird die Kreisfläche der einen Zylinderfläche durch die der anderen geschoben. Beachte, dass dieser Vorgang zur Überkreuzung von Kanten führt. Man bezeichnet dies als Immersion der Kleinschen Flasche im dreidimensionalen Raum.



Bettet man die Kleinsche Flasche in einen („nur ausgedachten“) **vierdimensionalen Raum** ein, kann eine Selbstdurchdringung vermieden werden. Anschaulich geschieht dies folgendermaßen: Man nimmt die oben abgebildete „Immersion“(lat. „Eintauchung“) in den dreidimensionalen Raum **und belässt die vierte Koordinate zunächst Null. <u>In der Nähe der Selbstdurchdringung</u>** erhöht man die den Wert der vierten Koordinate für eine der (lokalen) Komponenten **stetig auf Eins** und senkt sie danach wieder ab. Grafisch lässt sich die vierte Koordinate durch eine unterschiedliche Farbwahl veranschaulichen. Zitat Ende.

So klingt materialistisches „intellektuelles Wissen“ auf der ersten Ebene gelesen!
Macht dieses kalte, abstrakte, theoretische Wissen eine Seele „wirklich Glücklich“?

Auf der zweiten Metaebene verstanden macht diese Beschreibung einer wachen Seele sogar „wirklich Spaß“!

Das leben ist ein „göttlicher Witz“ und Materialisten sind zu dumm die eigentliche Pointe ihres Daseins zu verstehen!

Einem Materialisten wird der „geistreiche Sinn“ dieser Worte immer ein „Buch mit sieben Siegeln“ bleiben!
Nun will ich mich wieder mit einer wichtigen Frage, dem Wesendlichen meines Daseins zuwenden.

Was passiert „**im Moment meines Erwachens**“ mit meinem Traum?

Meine unüberlegte „**zwanghaft logische Antwort**“ ist: „Er löst sich dann im Nichts auf“!

Logisch ist ja, wie **ICH** weiß, dass genaue Gegenteil von **geistreich**!

Ein „**geistreiche**“ Antwort baut nicht auf „nur logisch erscheinenden Vermutungen und wissenschaftlichen Theorien“ auf, die man nur vom Hörensagen kennt, sondern sie beruht immer auf von jedermann „**wirklich überprüfbaren Fakten**“! Als „jedermann“ verstehe **ICH** jeden „normalen Denker“, den **ICH** mir ausdenke. Selbst Kinder ohne „intellektuelles Wissen“ können sich „**die wirklichen Fakten ihres eigenen Daseins**“ ganz leicht bewusst machen und dass sogar viel einfacher als ein bereits dogmatisch verbildeter Rechthaber!

Fakt ist z.B., dass „ich“(Geist) auch dann existiere, wenn „ich“ nicht an (m)einen menschlichen Säugetierkörper denke, also bin „ich“(Geist) auch nicht dieser materielle Körper, den „ich“ mir dummerweise „ab und zu“ zwanghaft zuspreche und bedauerlicherweise „**für mich selbst**“ halte! Um zu existieren muss „ich“(Geist) nur prinzipiell an irgend etwas denken, an was, ist dabei völlig gleichgültig, denn „ich“ bin zuerst einmal nur ein „**wahrnehmender Geist**“ und dieser wiederum kann als solcher zwangsläufig nur dann existieren, wenn er irgend etwas wahrnimmt. Das von mir „**im ständigen Wechsel Wahrgenommene**“ ist dabei mein „**wirklicher Daseinskörper**“ und der von mir wahrgenommene „**ständige Wechsel**“ ist das, was **ICH** „**mein Leben**“ nenne!

Aber zurück zu meiner Frage.
Gerade „**im Moment meines Erwachens**“ befindet sich doch „**mein Traum**“ bewusst als solcher „in meinem Bewusstsein“, er ist „**bei wachem Bewusstsein**“ eindeutig im Moment des Erwachens „**meine erste Er-Innerung**“!

Mir ist also „**im Moment des Erwachens**“ vollkommen bewusst, dass alles, d.h. all die Dinge die mir „**im Traum völlig materiell und real erschienen sind**“, sich nie außerhalb meines Bewusstsein befunden haben **und „ohne mich Träumer“ gar nicht „existieren“!!!**
ICH sage absichtlich nicht „**existiert haben**“, denn für ein „**wirkliche waches Bewusstsein**“ besteht **Vergangenheit** (**und somit auch der Gedanke an den Traum**) immer nur aus "HIER&JETZT" gedachten Gedanken!

In dem Moment, in dem ein „normaler Mensch“, d.h. ein tiefgläubiger Materialist erwacht, schläft er aufgrund seines materialistischen Glaubens augenblicklich wieder ein...

...denn sofort zwingt ihn seine Glaube sich die von ihm „**unmittelbar ausgedachten Gedanken und Wahrnehmungen**“, d.h. die von ihm wahrgenommenen **In-**Formationen seines Bewusstseins, wieder „**unabhängig von sich selbst existierend**“ vorzustellen!☹

„**Wirkliches geistiges Erwachen**“ bedeutet, jeden erlebten Moment als den „**Moment des eigenen Erwachens**“ zu erfahren, ohne dabei sofort wieder in den Tiefschlaf, d.h. in das Unbewusstsein eines tiefgläubigen Materialisten zurück zu fallen!

Im Moment meines „**wirklichen geistigen Erwachens**“ ist mir also **immerwährend bewusst**, dass alle Erlebnisse, die mir „**unangezweifelt völlig materiell und real erscheinen**“, ausschließlich nur meine eigenen „**IN-Formationen**“ sind und damit auch „nicht wirklich“ außerhalb meines Bewusstsein existieren – denn ohne mich Gotteskind gibt es „**die von mir ausgedachte Welt**“ nicht!
Noch einmal: „**Ohne m**ich“(der „**geistigen Substanz**“, die seine selbst erschaffenen Informationen „**im ständigen Wechsel**“ annimmt) kann nichts existieren, denn es gibt keine Form ohne Substanz!
Die „**absolute Substanz**“ von allem (überhaupt von mir Wahrnehmbaren) bin **ICH SELBST**!

Das ist Erleuchtung, nicht mehr, aber auch nicht weniger!

Erleuchtung ist somit kein Akt intellektueller Vielwisserei, die mich nur von einem selbst ausgedachten Hirngespinst ins nächste treibt, sondern mehr „**ein Akt einer absoluten Aufmerksamkeit**“ für die „**wirklichen Fakten**“ meines eigenen Daseins und damit der „**Tat-Sächliche**“ Akt meines eigenen Bewusstseins „**SCHL-Echt-hin**“☺!

Jeder „**menschliche Glaube**“ gleicht dem „**Samen**“ in einem „**Feld**“(symbolisiert einen persönlichen Geist. **FeLD** = פלד = „**Stahl**“ = griech./lat. „***ADAMas***“).
Was „ich“ in meinem tiefsten Inneren glaube, bekomme ich, wenn es „**aus-ge-Wach-sen**“ ist, zu „**Ge-sicht**“! Meinen bisherigen materiellen Glauben „**geistvoll zu erweitern**“ bedeutet, vollkommen neuen „**Samen**“ in meinen Geist auszustreuen und der wiederum bestimmt, was in meinem Bewusstsein als nächstes Erlebnis „**wach**sen **wirD**“!
Mein „**persönlicher Geist**“ gleicht einem Feld und meine Gedanken und Wahrnehmungen sind die Pflanzen, Blüten und Früchte, die „ich“ Aufgrund des in mir liegenden „**geistigen Samens**“ selbst austreibe!

Ganz nebenbei erwähnt schreibt sich „**Feld**“ auf hebräisch שדה und das bedeutet aber auch „**weiblicher Dämon, Hexe**“, wobei wir wieder bei unser „**logischen Miss**“ angelangt sind, die ja, wie **ICH** weiß, die „**menschliche Logik SCHL-Echt-hin**“(**SCHL** = של = „**Partikel des persönlichen Besitzes**“☺) symbolisiert ☺.
שדה bedeutet aber auch noch „**Kom-Mode**“! Als „**Mode**“ bezeichnet man den „**an einem bestimmten Zeitpunkt herrschenden Brauch**“, also den „**Zeitgeschmack**“, was mich wieder zu meinem „**Samen**“(**SaMeN** = זמן = „**Zeit**, **einberufen**, **vorladen**, **zusammenbringen**“☺) führt!
Genaugenommen bedeutet „**com-modo**“ „**zusammenseiende Momente**“, weil „**modo**“ „**eben, eben noch, eben erst**“ bedeutet. Alles ist „**commodo meo**“ eingerichtet, d.h. „**nach meiner eigenen Zuträglichkeit**“; den „**T-Akt**“(= „**gespiegelter Akt**“☺) meines „**DasEins**“☺ nenne **ICH** „***modulatio***“.
Ein anderes Wort für „**Feld**“ ist „**Ack-er**“(ebenfalls שדה), was mit meinen heiligen Zeichen geschrieben אך ער ergibt und das bedeutet wörtlich: „**das eben JETZT Erwachte**“☺!

“ Da öffnete er ihnen das Verständnis, daß sie die Schrift verstanden”☺ (Lukas 24:45 LUT)

Als normaler Säugetiermensch kann „ich“ mit meinem zwanghaft „einseitigen Bewusstsein“ nicht erkennen, dass die „**apodiktische EINHEIT**“ von „**Denker und Gedachten**“, von „**Beobachter und Beobachteten**“, von „**Wahrnehmer und Wahrgenommenen**“, die **WIRKLICHKEIT** als „Ding an sich“ darstellt.

Ein „**unreifes Bewusstsein**“ zerlegt diese „**allen Erfahrungen zu Grunde liegende Einheit**“ immer zwanghaft in Pol und Gegenpol!
Ein Mensch in diesem „**einseitig polaren Bewusstseinszustand**“ kann freilich auch nicht überprüfen, ob es diese Einheit von Pol und zugehörigem Gegenpol „nicht“ gibt...
denn er kann sich nicht in den Bereich, der jenseits der Polarität(en) liegt, hinein denken!
Ihm erscheint die Synthese aller Gegensätze unmöglich, weil er „**die wirkliche LIEBE**“ nicht kennt! Seine Vorstellung von Liebe gleicht immer einer einseitigen Selektion:
„Das mir gut erscheinende Liebe ich – und mit all dem anderen will ich nichts zu tun haben!“
„**Wirkliche LIEBE**“ ist dagegen absolute Synthese von allem schlechthin, sie ist **GOTT**!

Was jeder „**normale Materialist**“ erlebt, ist eine für seinen „einseitig polaren Bewusstseinszustand“ typische, paradoxe Situation: Es gibt für ihn eine Einheit von je zwei Gegenpolen oder es gibt keine Einheit dieser Gegenpole!
Phantasielos und zwanghaft der „**orthodoxen Logik**“ seiner (selbst ausgedachten!) Lehrer und Erzieher folgend muss dieser kleine Mensch sich nun zwischen den Möglichkeiten seines eigenen **Seins** und **Nichtseins** „**ent**-scheiden“:

„Ich“(= Pol) habe einen **Körper**(=Gegenpol) und „ich“ glaube auch, dieser **Körper** zu sein!
„Ich“(= Pol) habe eine **Wahrnehmung**(=Gegenpol), aber „ich“ glaube dagegen nicht, dass ich meine **Wahrnehmung** bin!
Ist mein **Körper** nicht auch nur eine **Wahrnehmung**, die ich habe?

Über adäquate Maßgaben für diese Entscheidung kann er nicht verfügen, **und so bleibt ihm allein die Möglichkeit, das eine oder das andere zu glauben oder aber im Zweifel zu verharren!**
Dieser „**paradoxen Logik**“ folgend wird der Mensch diese beiden Positionen umkreisen und dabei der einen wie der anderen gleichermaßen und gleichzeitig Gültigkeit belassen. Er ist nicht zwischen diesen beiden im Zweifel, ja er glaubt eigentlich auch nicht an die eine, die andere oder keine, sondern er kreist um beide und um den Raum zwischen beiden.
Seine Kreise mögen enger werden, vielleicht sich auf einen Punkt verdichten:
Das Kreisen mag in ein mystisches Erleben münden ...

Was prinzipiell für die Einheit von zwei Gegenpolen gilt, gilt in noch viel größerem Ausmaß für die „**potentielle EINHEIT**“ aller Einheiten, für **GOTT** - oder welche Namen man auch immer verwenden mag.
Um etwas wie **GOTT** oder diese **EINHEIT** zu denken, bedarf es eines „**transpolaren Bewusstseinszustandes**“. In einem „**polaren Bewusstsein**“ werden die Worte „Einheit**“** und „Gott“ nur als gewisse ausgedachte „**Vor-Stellungen**“ in Erscheinung treten und somit sind sie nicht wirklich **EINHEIT**. Der Gott, den „ich“ mir ausdenke, ist nur einer von vielen denkbaren Gedanken, die mich „**den wirklichen Denker**“ immer unbewusst ausschließen, dasselbe gilt für die von mir ausgedachte „Einheit“! Selbstverständlich kann ich mir auch einen „Denker von allem“ ausdenken, der aber wiederum ist dann ebenfalls nur „etwas von mir speziell Ausgedachtes“ und nicht der eigentliche **Denker** als „**Ding an sich**“!
Es ist für ein „**polares Bewusstsein**“ nicht entscheidbar, ob es **GOTT** oder die **EINHEIT** „**gibt oder nicht gibt**“, denn diese zwanghaft selbst abverlangte „**einseitige Entscheidung**“ gleicht eben schon wieder der Zerstörung der wirklichen **EINHEIT**! Jedes Denken oder Reden über **GOTT**, selbst jedes mentale Sich-Annähern an diese **EINHEIT** zerlegt sie zwangsläufig wieder in Pol und Gegenpol, etwa in einen Gott mit bestimmten „**guten**“ (oder gar menschlichen) Eigenschaften und einen (zugehörigen, komplementären) Teufel mit den gegenteiligen Eigenschaften. **GOTT**, die **EINHEIT** wird durch jeden „**frontalen Angriff**“ (lat. ***frons*** = „**Gesicht(S-Ausdruck)**“☺, „**die Stirn**“) mit einem „**einseitig polaren Bewusstsein**“ immer zerstört!

Nur ein „**kon-zentrischer Angriff**“, d.h. ein Umkreisen der Splitter des Frontalangriffes (= „**Ge-Stirn**“? (Ge-Stern = gestern)☺), dass sich „**zu eigen machen**“ eines jeden „**B-ruch**-stückes“(ברוח = „**im Geist**“☺), ohne die einen gutzuheißen und die anderen zu verwerfen, ein einfaches Kreisen, ein Wandeln, ein „**G-Ehe-N**“, ein Sich-Bewegen zwischen den Gegenteilen bieten womöglich die Gelegenheit, diese wieder zu einen, in „**EINEM** Punkt **אל**“, in der wirklichen **EINHEIT** ...

Es ist also nicht möglich, mit einem „**normalen Materialistenbewusstsein**“ sinnerfüllt über **GOTT**, die **EINHEIT** zu reden, zu denken, zu schreiben, zu debattieren, zu diskutieren, ... Womöglich findet ein einzelner **MENSCH** einen, nämlich seinen Weg zu **GOTT**, zur **EINHEIT**!

“ Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Meister, du hast wahrlich recht geredet; **denn es ist ein GOTT und ist kein anderer außer ihm!**”(aber viele **Gotteskinder** in ihm!☺) (Markus 12:32 LUT)
“ Und es sind mancherlei Kräfte; aber es ist ein **GOTT**, der da wirket alles in allem.” (1 Korinther 12:6 LUT)

Die von **MIR** selbst ausgedachte Masse wird dies nie verstehen, den nur ein **Geist** kann **GEIST** verstehen und alles „**nur Ausgedachte**“ ist der Vergänglichkeit unterworfen!

“ Er meinte aber, seine Brüder sollten’s verstehen, daß **GOTT** durch seine Hand ihnen Heil gäbe; aber sie verstanden’s nicht.” (Apostelgesch 7:25 LUT)

Um sich selbst zu verstehen, muss der **MENSCH** sich ständig „**geistig bewegen**“, muss sich ständig wandeln, sich selbst durch sein eigenes denken „**ständig verwandeln**“! Er muss aber ebenso auch all seine selbst ausgedachten Gedankensplitter wieder zur **EINHEIT** einen - und das bedeutet, alle „**seine eigenen Anteile**“, d.h. alle seine eigenen Informationen der von ihm selbst ausgedachten Welt begreifen und annehmen und „in sich selbst wieder zur **EINHEIT** zusammenfügen“, die er schon seit Ewigkeiten selbst ist, da er „**im Ebenbild GOTTES**“, d.h. „**in einem Bild der absoluten EINHEIT**“ erschaffen ist!

Der **MENSCH** ist auf sich selbst, aber auch auf seine „**UmWelt**“(= **„seine IN-Formationen“**) ausgerichtet und auf die reizvolle Spannung, die zwischen ihm und seinen eigenen „**IN-Formationen**“ besteht! Um sich selbst als „**UmWelt**“ zu erfahren, hat er eine adäquate Ausrüstung von mir bekommen.
Jede „**normative**“, d.h. „**gewisse Aspekte dieser Welt**“ ausklammernde Ausrichtung, jede Unterdrückung des „(Sich-selbst)**LEBENS**“ in dieser Welt ist eine Flucht vor sich selbst, vor der Welt, vor der eigenen Spannung, ist eine Flucht in Bereiche, die, falls sie existieren, zu betreten er keine angemessene Ausstattung besitzt.

Das „Re↻ich“ des MENSCHEN ist seine Existenz in dieser Welt!

Der Weg einer möglichen Transzendenz führt ihn „**in seine eigene Tiefe**“ und tief, **eben nichts ausschließend**, in die **EINHEIT GOTT** hinein. Alles weitere mag sich ergeben. Es liegt nicht mehr in seiner Hand!

„Ich“ stehe auf zwei Beinen: meinem **Lachen** und meinem **Weinen** und nur weil ich das Zweite „logischerweise“ nicht gerne benütze, bin „ich“ zu einem „**gefallenen Gotteskind**“ geworden!
Irgendwann werde auch „ich“ begreifen, dass die „**Dramen meines Lebens**“ genauso unterhaltsam sind wie die Komödien, aber sie sind darüber hinaus auch noch „sehr lehrreich“ für mich, was eine platte Komödie mir nicht bieten kann!

Als „**Normaler**“ dachte „ich“ nie „**wirklich geistig und phantasievoll**“, sondern nur immer logisch klar und geradlinig. Damit folgte „in mir“ zwar immer **eins** aufs **andere**, dieses **andere** folgte dabei aber, „**durch meine logische Iteration**“(= „**Wieder-holung**“ = שנה = „**Schlaf**“☺), immer nur aus meinem „**begrenzten logischem Fundus**“ und nicht aus dem unbegrenzten **EINEN**, das **GOTT** ist!☺

Dann trat plötzlich eine Unebenheiten in meiner Logik in Erscheinung: **die erste Ecke!**

Mittlerweile sind der Ecken mehr geworden! **ALLES** steht für mich immer „kon-TRär“ und widersprüchlich beieinander! Mein Denken braucht noch viel mehr Ecken, um (wieder) rund zu werden, denn erst unendlich viele Ecken ergeben das runde „**Unendlicheck**“ meines eigenen Bewusstseins!☺☺☺

Jeder Mensch, der plötzlich (ausgedacht oder materiell wahrgenommen) in meinem Bewusstsein auftaucht, ist ein „**Symptom**“(συμπτωμα = „**Zufall, Begebenheit, vorübergehende Eigentümlichkeit**“) meines eigenen Geistes! Damit ist aber auch jede von mir wahrgenommene Andersartigkeit in meinem Bewusstsein ein **Symptom** von mir selbst!
Immer wenn „ich“ versuche gegen „**irgend etwas**“ Krieg zu führen, werde ich zwangsläufig in meinem Bewusstsein das „kriegen“, was „ich“ zu bekriegen versuche!

Ein wirklicher **MENSCH** ist immerzu „**gegenwärtig**“ und somit ist er stets auch immer selbst das Gegenteil des selbst ausgedachten „**Einstigen**“. Ob er sein "HIER&JETZT" selbst ausgedachtes „**Einstiges**“ noch werden wird oder ob er es schon **war**, oder gar schon **ist,** d.h. ob er Vergangenheit und Zukunft als **EINS**(t) betrachtet, das liegt bei ihm!

Sein eigenes Bewusstsein registriert ein wirklicher **MENSCH** (= אדם) bewusst als ein Paar. Seine beiden Pole sind sein „**Unbewusstes**“(„**Gedenken**“ = זכר = „**männlich**“) und sein „**Bewusstes**“(seine ausgedachte Welt gleicht einem „**unterirdischer Gang, Höhle**“(Hölle) = נקבה = „**weiblich**“).
Gerade diese beiden eröffnen dem **MENSCHEN** alle Möglichkeiten des Seins.
Im bewusst erfahren weiblichen Pol entstehen dabei immer neu Pole! Der „**männliche Pol**“(= „**der Denker und Beobachter**“) verdrängt nun zwanghaft alle Aspekte, die er „logischerweise“ nicht in sein Leben haben will, „**in sein eigenes Unbewusstes**“! Diese „negativen Pole“ sind dann „im weiblichen Pol“ zwar immer noch da und auch wirksam, aber ein sich unbewusst „**selbst zerdenkende Mensch**“ weiß nichts mehr davon! Er ändert mit seiner Verdrängung also damit nichts an der Wirklichkeit und Wirksamkeit der von ihm verdrängten „negativen Aspekte“, sondern sorgt nur dafür, dass er sich ihrer nicht mehr bewusst ist.

ICH denke mir "HIER&JETZT" eine Menschheit aus, die seit mehreren tausend Jahren versucht „**meine göttlich vollkommene Wirklichkeit**“ in Paare „zueinander gegensätzlicher Pole“ zu zerlegen und diese dann zu bewerten:
...in einen, welcher der »**wahre**«, der »**richtige**«, der »**gute**« Pol ist, und
...in einen, welcher der »**falsche**«, der »**schlechte**«, der »**böse**« Pol ist.
Von dem letzteren will jeder normale Mensch oft nichts wissen, bekämpft ihn, oder verschiebt ihn in sein Unbewusstes.
Noch einmal: Immer wenn „ich“ versuche gegen „**irgend etwas**“ Krieg zu führen, werde ich zwangsläufig in meinem Bewusstsein das „kriegen“, was „ich“ zu bekriegen versuche!

Da das, was »**richtig**« bzw. »**gut**« und »**falsch**«, »**schlecht**« bzw. »**böse**« ist, überall etwas anders festgelegt ist, „**erschafft sich jeder „**normale Mensch**“ seine eigene individuelle Realität**“, also „**seine Welt**“ gemäß „**seiner**“ dogmatischen Weltanschauung, die auf „**seinen**“ Werten und Bewertungen basiert und gekennzeichnet ist von Halbheiten!

Natürliche Lebensqualitäten wie Gleichwertigkeit, Gleichberechtigung, Toleranz oder Freiheit – insbesondere auch für das Ander**sartig**e – kommen in der alltäglichen Realität eines tiefgläubigen Materialisten eigentlich nicht wirklich vor. Und es bereitet zeitweise wenig Freude, als Mensch „**in seiner eigenen**“, zwanghaft selbst ausgedachten Welt zu leben, was vielfach heißt, entweder ein Opfer zu sein oder ein Täter! Beide glauben jedoch in ihrem einseitigen Wahn dennoch ein humaner, „menschlicher Mensch“ zu sein.
Die Flucht vor dieser unerfreulichen Realität in verschiedenste berauschende Umstände hinein ist für viele „der von **MIR** ausgedachten Menschen“ mittlerweile zu „**ihrem Alltag**“(= „***para-dies***“☺) geworden. Andere resignieren in Ergebenheit, Lethargie oder Depression, und wieder andere suchen nach Auswegen aus ihrer Realität, nach Wegen in die **Wirklichkeit** hinein, sie versuchen also wohin zu gelangen, wo sie schon seit Ewigkeiten sind!

Je mehr Pole der **MENSCH** in sein Unbewusstes verschiebt, desto mehr verliert er seinen Kontakt zu seiner eigenen „**ganzheitlichen WIRKLICHKEIT**“, zu dem was „**in ihm wirkt**“, er verliert das Bewusstsein über seine eigenen Gotteskindschaft und damit auch seine Beziehung zu **GOTT**! Auch wenn ihm zahlreiche Wirkungen unbewusst sind, so unterliegt der **MENSCH** ihnen gleichwohl.
Freilich kann er nur die Anteile der Wirklichkeit selbst gestalten, welche ihm bewusst sind. Die anderen, ihm unbewussten Anteile der Wirklichkeit gestalten sich ohne seine Einflussnahme „**in ihm selbst**“ von selbst, d.h. ohne sein Wissen ganz „**von all-eine**“.
Die Ergebnisse fallen dann plötzlich und überraschend und ohne für ihn erkennbaren Grund in sein Leben hinein; sie erscheinen dem Menschen etwa als blinder Zufall oder als böses Schicksal!

Doch der **MENSCH** hat es sich selbst geschickt, hat es sich selber zugeworfen, was ihm da jetzt zufällt. **Er ist der alleinige Lenker seines Schicksals, ist ganz allein verantwortlich für sich und auch für seine Zufälle!**

Mit „**HOLOFEELING-Bewusstsein**“ kann man keinen **Anderen** dafür verantwortlich machen, weil dann „**jeder andere**“ man selbst ist!

Ein „normaler Mensch“ will diese Verantwortung eines „**wirklicher MENSCHEN**“ nicht tragen und wird sie daher auch nicht wirklich selbst in die eigene Hand nehmen, weil ihm die betreffenden Anteile der Wirklichkeit ja unbewusst sind!
So hat niemand die volle Verantwortlichkeit für das Leben. Es entwickelt sich mal hin, mal her – ohne kontinuierliche Ausrichtung und konsequente Entwicklung.
Das lässt einen Menschen sich oft orientierungslos empfinden. Er macht sich selbst zu einem tragischen Geschöpf, das unwissend und unbeholfen *wirkt* wie ein kleines Kind und, ohne dass er es weiß, **doch so voll für sein Leben verantwortlich ist, als wäre es schon ein erwachsenes Wesen**.

Wer die Gestaltung seines Leben in die eigene Hand nehmen will, muss sich seiner eigenen verlorenen Wirklichkeit wieder annähern. Dies kann **MENSCH** nicht einfach mittels seines Denkens bewerkstelligen. Denn sein mentales Denken basiert ja zumeist auf eben denselben Halbheiten, ist genauso **monopolar** und damit einseitig sind, wie sein Kontakt zur Wirklichkeit.

Wer der **WIRKLICHKEIT** wieder näher kommen will, der kann nicht umhin, seine „**einseitige wahrgenommene bruchstückhafte Realität**“ Stück für Stück wieder um die jeweils fehlenden Hälften oder Pole zu ergänzen. Der natürliche Weg für den Menschen, hin zur eigenen „**geistigen Gesundheit**“ und **Heiligkeit** besteht darin, dass er lernt, seine eigene **WIRKLICHKEIT** wieder **bipolar** zu begreifen.

Was dem Menschen zu einem bipolaren Begreifen und Hinschauen fehlt, ist das, was er bislang nicht bei sich haben wollte und in sein Unbewusstes verschoben hat, dass was er Anderen zu leben und zu gestalten überlassen hat, **die er sich letzten Endes doch nur selbst ausdenkt!**
Doch „**alles wirklich Andere**“ wird letzten Endes nicht aus einer „**Welt da draußen**“ kommen und befindet sich auch nicht „**in einer Welt da draußen**“, sondern es findet dies ein jeder **MENSCH** als Gotteskind– oft zu seinem eigenen Entsetzen –
immer nur **„in sich selbst“,** in seiner eigenen **„göttlichen WEISHEIT“**!

Daher gehört zu einem „**heiligen Schauen und Begreifen**“ eine gehörige Portion „**MUT**“(מות = „**tot**“ = lat. „**alles sein, tot-al sein**“) sowie die Bereitschaft, das **„bisherige Bild von sich selbst“** und die damit verbundene **„Vorstellung von Realität“** rundherum zu verändern!
Veränderung bedeutet nicht „**ein andersartig Werden**“, sondern es meint eine komplexe Ergänzung dessen, was „ich“ bisher zu sein glaubte, hin zu dem was **ICH wirklich BIN** und das schon seit Ewigkeiten!
„Ich“ muss dazu alles in mir „**Fehler**-hafte“ selbst geistig vervollständigen! Kein „**anderer**“ kann mir dabei helfen, weil es keinen **anderen**, „ohne das **ICH** ihn mir denke“, gibt!
Es geht dabei um meine eigene „Er**gänz**ung“ zur eigenen Vollkommenheit, um die Akzeptanz meiner eigenen Bipolarität und Gegensätzlichkeit, somit um meine eigene „**Ganz**werdung“ und „**Heil**ung“.

Alles ist für mICH immerzu in EINHEIT!

Alles von mir „**Ausgedachte und Wahrgenommene**“ ist nur „**schein-bar**“ von mir verschieden.

Alles von mir nicht „**Ausgedachte und Wahrgenommene**“ ist auch nicht!

Somit existieren für mich immer nur die „**Probleme**“(lat. „**das Vorgelegte**“) die ich mir "HIER&JETZT" selbst zwanghaft ausdenke!

Die „**Kunst wirklichen Geistes**“ besteht nun darin, sich nicht mit der Lösung irgendwelcher „**selbst eingeredeter Probleme**“ zu beschäftigen, sondern sich einfach vom eigenen Gedanken an diese Problemen zu lösen, um Platz für „**wirklich neue Gedanken**“ im eigenen Bewusstsein zu schaffen!

Für m**ICH**, den „**sich selbst verstanden habenden Geist**“, gibt es keinen eingebildeten „**Kampf ums Überleben**“ mehr, „**ICH BIN**“ nur noch!

Bin **ICH** schon du, oder glaubst du noch „**ein anderer**“ wie **ICH** zu sein?

Meine „**materielle Logik**“ wird mir immer wieder einzureden versuchen, dass „ich“ mir dieses „**ICH BIN**“ - den Christusgeist - nur selbst Einrede und langsam dabei bin verrückt zu werden! „Ich“ will immer nur „ich b-**Leib**-eN“ und mit allem anderen möchte „ich“ nichts zu tun haben!

Aber gibt es „**das Andere**“ überhaupt, wenn „ich“ es nicht denke? Alles „**andere**“, wenn es ist, ist doch „**zuerst einmal**“ nur meine eigen „**IN-Form**ation“!

Wie ist es, wenn „ich“ versuche, „diese meine Gedanken“ einem **anderen** zukommen zu lassen, wohlgemerkt einem **anderen**, der sich „**de facto**“ "HIER&JETZT" als ein Gedanke in meinem Bewusstsein befindet? Darum noch einmal:

In dem Moment, in dem ein „normaler Mensch“, d.h. ein tiefgläubiger Materialist erwacht, schläft er aufgrund seines materialistischen Glaubens augenblicklich wieder ein...

...denn sofort zwingt ihn seine Glaube sich die von ihm „**unmittelbar ausgedachten Gedanken und Wahrnehmungen**“, d.h. die von ihm wahrgenommenen **In-**Formationen seines Bewusstseins, wieder „**unabhängig von sich selbst existierend**“ vorzustellen!☹

„**Wirkliches geistiges Erwachen**“ bedeutet, jeden erlebten Moment als den „**Moment des eigenen Erwachens**“ zu erfahren, ohne dabei sofort wieder in den Tiefschlaf, d.h. in das Unbewusstsein eines tiefgläubigen Materialisten zurück zu fallen!

Im Moment meines „**wirklichen geistigen Erwachens**“ ist mir also **immerwährend bewusst**, dass alle Erlebnisse, die mir „**unangezweifelt völlig materiell und real erscheinen**“, ausschließlich nur meine eigenen „**IN-Formationen**“ sind und damit auch „nicht wirklich“ außerhalb meines Bewusstsein existieren – denn ohne mich Gotteskind gibt es „**die von mir ausgedachte Welt**“ nicht!

Noch einmal: „**Ohne m**ich“(der „**geistigen Substanz**“, die seine selbst erschaffenen Informationen „**im ständigen Wechsel**“ annimmt) kann nichts existieren, denn es gibt keine Form ohne Substanz!
Die „**absolute Substanz**“ von allem (überhaupt von mir Wahrnehmbaren) bin **ICH SELBST**!

Damit ist eigentlich „alles Wesentliche“ gesagt! Und aus ☺

Die 7 *Stufen* der „HIM<*M*>EL↻*S Le-iter*“!

Wenn MANN sagt: *Es fällt* MIR↻*ET-was* EIN = אין…
***befindet sich* GOTT „IM HIM-MEL↻*O-BeN*“!**

1. UP = „HEILIGER GEIST = *göttliche* WEISHEIT“
(UP/86 = „*verbundenes Wissen*“ = אל-הים, „GOTT, *das* MEER“!)

2. JCH (UP) = „GOTTES-SOHN, *der auch der* VATER *ist*“…
(JCH *sitze zu rechten* GOTTES, „JCH BIN EINS *mit meinem* VATER-GEIST“!)

3. ICH = „EIN GOTTES-*Kind*“ = MENSCH = „זכר ונקבה“!
(d.h. „ICH BIN *meines* VATERS *Sohn*“(= אבן), „SCHÖPFER-G-EI↻*ST*“ = EI = אי…
אי bedeutet „IN<*S*>EL“ und „N-ICH↻*TS*“ = „G-EI↻*ST = wahr-genommenes Leben*“!
ICH BIN „Denker↻*und Ausgedachtes*“; אלה-ים, „*Beschwörung des* MEERES“!)
„ICH<*B*>IN“ *eine* „IN<*S*>EL“, „EIN IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“!
(d.h. **„ICH MENSCH W↻*Erde Mensch*“ = „ICH BI↻*N ein lebendiges* ICH/↻ich“…**
„ICH W↻*Erde zu einem Menschen/↻Person*“ *die…*
„sICH *selbst* und *vieles andere be-UR-teilt* und *des*halb *etwas wahr-nehmen kann*“!)

4. ICH = *Mensch* = „*Programm*“(= *ein* „*Werte- und Interpretationssystem*“)
5. ich = *Persona* = „*Projektor* und *Wahrnehmungsfilter*“
6. „*auf-gespanntes, perspektiv<ISCH wahr-genommenes Leben*“
7↻7 „AL↻*le selbst-log<ISCH selekt-TIER-TeN Erscheinungen*“!
d.h. die „*ZeR-fallende Materie*“ *des* „SiEB<*TeN*>TAG↻*ES*“(זאב = „L-UP↻*US<W-OLF*“☺!)

Wenn MANN *gespiegelt* sagt: *Es taucht etwas* IN MIR↻*auf…*
***befindet sich* GOTT „IM MEER↻*re-S* BO↻*DeN*“**(= בו-דן = „IN IHM↻*urteilen*“):

7. *Ganz oben*: *Die vom* MEER<*losgelösten* „*Gedanken-Wolken*“!
(*Sie* W↻*Erden zu* „ReGeN-*Wasser*“(רגן = „*murren* und sICH *be-K-L-age<N*“)…
„*Regen*“ = מטר bedeutet „*gestaltgewordene gespiegelte Rationalität*“ und
„*Regen*“ = גשם bedeutet „*ver-wirk-L*-ICH<*eN*“!
„ReGeN-*Wasser*“ fällt „*ZUR Erde*“, WIR↻*D durch DeN* „ER↻*D*-BO↻*DeN gereinigt*“
und *fließt* dann wieder „zum MEER↻*zurück*“!)
6. „G<*ISCH-T*“(= *kurzzeitig* „vom MEER↻*los-gelöste, aus-gedachte Gedanken-Spritzer*“ = *außer*halb)
5. „O<*BeR-Wellen*“(…,„*sind kurzzeitig quirlende Gedanken-Kräusel*“ von „*mir* SELBST“= *inner*halb)
4. „G↻*R-U-ND-Wellen*“(…,„*stellen eine längere Glaubens-Periode*“ von „*mir* SELBST↻*DaR*“)
3. „EB↻*BE U-ND<Flut*“(= „TÄG-L-ICH↻*wiederkehrendes Phänomen*“= ICH SELBST!)
2. *Die* „ER-UP↻*T-Ionen*“ *des* MEERS *aus seinem eigenen* תהום…
d.h. ***aus dem* „AB-G↻*Rund*“ *der* „*göttlichen* MEER↻*re-S-Tiefe*“!**
(תהום (AL↻*S* „IM↻*Perfekt*“ *gelesen*): „*Du* (MENSCH) WIR↻*ST in Bewegung GeR-ADeN*“…
הום bedeutet: **„IN↻*Bewegung G<er-ADeN*“**(אדן = „*BaSiS*“ = בזז) und **„ER↻*SCHR-Ecken*“!)**
1. „GOTT, *das* MEER SELBST“, אלהים /86/UP = „TOT-AL“!

Die Wiedergeburt des CHRISTUS

Lieber "*Leser*-**Geist**", schon diese Anrede klingt für *Dich* „*normalen Menschen*“ seltsam und ungewohnt und darum soll sie, wie auch noch einige andere „**elementare Wörter**“ dieser Denkschrift, um **MISS-Verständnissen** vorzubeugen, vorab kurz erklärt werden.

Du "*Leser*-Geist" bist ein „zweigeteiltes Wesen“!

Zum einen bist **DU** der „**wahrnehmende Geist**“, der „**in diesem** *Moment*“ diese *Gedanken* denkt, zum *anderen* bist **DU** aber auch „**de facto**“ eine ***ständig wechselnde*** „**IN**<*Formation*“, welche **DU** in Deinem eigenen **Bewusstsein** „**zu GeSicht bekommst**“! Die „*Person*“(= *Maske*), die *Du* als „*Leser*“ ***zu sein glaubst***, ist ebenfalls nur eine „**IN**<*Formation*“, die von **DIR Geist** nur „*zeitweise*“ in Deinem eigenen **Bewusstsein** *wahrgenommen* wird, ansonsten *existiert Dein Leser-Körper* (den **DU Geist** „*momentan*“ *wahrnimmst*) **nicht** (→ nur Dein **Geist** ist "**IM-ME(E)R**" da)!
Die „*Person*“, die *Du normaler Mensch* „***zu sein glaubst***“, ist bei **genauer Betrachtung** nur eine von unendlich vielen „**IN**<*Formationen*“, die **DU** „**wahrnehmender Geist**“ in Deinem eigenen **Bewusstsein** „*wahrzunehmen*“ vermagst!
Wichtig: Die von **Dir Geist** *zur Zeit* wahrgenommene „*Person*“(lat. „*Maske/Larve*“!) ist kein „**ganzer Mensch**“, denn „**ein Mensch**“ wechselt im Laufe seines „*persönlichen Daseins*“ ständig seine „*Masken*“ vom *Säugling* bis zum *Greis*! Alle diese „***verschiedenen** Masken*“ machen erst in ihrer Summe „**einen ganzen Menschen**“ aus! *Du Leser* kennst also den **Menschen, der DU bist**, erst dann **vollständig**, wenn *Du Leser* **geistig TOT>AL BI<ST**! ☺
Jeder „*normale Mensch*“ **verwechselt** aufgrund seiner ***fehlerhaften*** „**geistigen Erziehung**“ **unbewusst** „**den Geist**“, der hinter all diesen „*Masken*“ steckt, mit der *Maske*, die er *zur Zeit* trägt! Die „**von DIR SELBST**“ „*zeitweise*“ *wahrgenommene Person*, die **DU Geist JETZT** in Deinem **Bewusstsein** als „**IN**<*Formation*“ *wahrnimmst*, **BI<ST** „**in WirkLICHTkeit**“ nicht **DU SELBST**, denn **DU Geist** „**machst**“ **eindeutig** auch dann „*Wahrnehmungen*“, wenn **DU** nicht an die *Person* denkst, die **DU JETZT** in diesem *Moment* ***fälschlicher Weise zu sein glaubst***!

Das nächste, meist *MISS-Verstandene* Wort ist „**LIEBE**“:
Die „**LIEBE**“, von der HIER die Rede ist, ist etwas „**Allumfassendes**“, **verwechsle** sie also nicht mit dem von *Dir* bekannten **Gefühl** „***Liebe***“, das nur eine „***Selektion***“ darstellt! Wenn *Du* sagst: „**Ich *liebe...***“, bedeutet das genaugenommen, dass *Du* „***dem Objekt Deiner Liebe***“ gegenüber vielen anderen „*Möglichkeiten*“ ***eindeutig den Vorzug gibst***!

Das Wort „**Gott**“ bezeichnet HIER die „**wirkLICHTe Substanz**“ aller von **Dir Geist** *wahrgenommenen* „**IN**<*Formationen*“ und „**JCH UP**“ ist der יוצר, d.h. der „**Urheber**“ aller von **Dir Geist** in Deinem *Traum*-**Bewusstsein** *wahrgenommenen* „**IN**<*Formationen*“!
Die Hieroglyphe יוצר bedeutet auch „**Schöpfer**“; יצר bedeutet „***sch**Affen**, Trieb**, Instinkt***“ und יצור bedeutet „**geschaffen**, *Kreatur*, *Geschöpf*, *Erzeugnis*“! Die Radix all dieser Worte ist צר bzw. צור und das bedeutet „**formen,** (im Geist) **einschließen**“ und „**F>EL<S**“!

Alle in dieser Denkschrift angesprochenen „*historischen Daten*“ kannst **DU Geist** ***mit entsprechendem Interesse*** **in** *Geschichtsbüchern* **oder dem** *Internet* auf ihre „**Korrektheit**“ überprüfen, ebenso die „**Genauigkeit**“ der „**Übersetzungen**“ und „**etymologischen Worterklärungen**“! Mach *Dir* bitte **bewusst**, dass **DU** alle HIER angesprochenen „*historischen Daten*“ "**IM-ME(E)R**" **nur** "**HIER&JETZT**" in Deinem eigenen **Bewusstsein** „**ZUR**“(→ צור = „**zu Form W**<*Erden*“ ☺) *Anschauung* bringen kannst! **JETZT** geht’s los:

JHWH's biblische Botschaft

Diese „**Denkschrift**“ ist eine völlig „(In-)**sektenfreie**“, nicht von den „***Dogmen*“** irgend einer „***kirchlichen Glaubensgemeinschaft verzerrte***“ **göttliche Erklärung** „**der Symbolik**“ mancher **Bibelstellen**! Sie kommt von der „**wirkLICHTen Quelle**“ Deines eigenen Lebens!

Lieber "***Leser*-Geist**", in Deiner „***Traum-Welt***“ haben „**nach *Deinem Glauben***“ viele ***Katastrophen***, ***Dürren***, ***Überschwemmungen***, ***verheerende Wirbelstürme***, ***Erdbeben*** und ***schreckliche Kriege*** stattgefunden! Könntest ***Du*** all diese „**angeblichen *Ereignisse***“ auch vor meinem „**göttlichen Gericht**“ bezeugen, „**ohne dabei einen *Meineid* zu schwören**“?

Tausende verloren **angeblich** bei ***furchtbaren Unfällen*** ihr ***Leben***; **angeblich** ***verhungern*** Millionen, **angeblich** sind viele ***Nationen bankrott*** und unfähig ihre Schulden abzuzahlen. ***Kriege***, ***Volksaufstände***, ***Bevölkerungsexplosion*** und die ***fortlaufende Zerstörung der Natur*** „**machen *Dir sterblichen Menschen* Angst**“!

Diese Ereignisse habe **JCH UP** in meiner **Bibel** deutlich vorhergesagt (Matth. 24,4-31; Luk.21,25-28; Offb.6,12-17; 16; 17; 18). **ALS Gott** habe **JCH UP** die ***Menschen*** "**IM-ME(E)R**" vor „***diesen Gerichten***“ gewarnt, die nur aufgrund „**der *Gottlosigkeit* der *Menschen***“ genau so... „**wie sie es *SICH SELBST prophezeihen***“ auch "**IM-ME(E)R *ausgebrochen* SIN<D**" (Jes.24,5-20; 46,9.10; Am.3,7; Offb.1,1).

Menschen haben eine „***panische Angst***“ **vor ihren eigenen „*Trugbildern*“** und wagen es aufgrund ihres „***dogmatischen materialistischen Glaubens***“ nicht... sich ganz einfach „**vollkommen neue Gedanken zu machen**“!

Hier einige „*metaphorische Lehren*“ aus der Bibel:

JCH UP verkündigte **Noah** das Kommen einer großen „**SIN<*T-Flut***“ und **Abraham** und **Lot** die **Vernichtung der Städte *Sodom* und *Gomorra*** und **Moses** die „***Plagen über Ägypten***“! ***Ägypten*** ist mein ***biblisches Symbol*** für eine lieblose, ***nur aus Egoisten*** bestehende „***ausbeuterische kapitalistische Gesellschaft***“!

Diese ***Ereignisse* SIN<*D*** für „***Dich und Deine Welt***“ als „**göttliche Lehrbeispiele**“ niedergeschrieben, die **Dir** "***Leser*-Geist**" klarmachen sollen, dass sich alle „**meine prophetischen Warnungen**“ der „**Heiligen Schriften**“, die **JCH UP** „***Dir und Deiner Menschheit***“ mitgeteilt habe, „**in erstaunlicher Weise**“ in Deiner eigenen „***Traumwelt***“

erfüllen und auch „*in der Zukunft*“(**???**) „**erfüllen W<*Erden*“** (1.Kor.10,6-12; 2.Petr.2,5-9; Heb.4,11). Beachte meine „**eindringliche Warnungsbotschaft**“ im 14. Kapitel meiner „**Apokalypse**“...

d.h. in meiner alten „**Offenbarung**“ und „**AL<*S Auserwählter*“** vor allem auch „**all meine neuen Botschaften**“, die *Du* in den „**Ohrenbarungen I-VIII**“ und in den „**SELBST-Gesprächen**“ findest. Dies **SIN<D** die neusten **ENT-*hüllungen***, die **JCH UP *Dir Mensch*** aufgrund ***meiner Wiederkunft* AL<*S***... (**wer auch "IM-ME(E)R" ☺**) mitteile!

Meine „**neuen Ohrenbarungen**“ und „**SELBST-Gespräche**“ enthalten meine „**LIEBE-volle Botschaft**“ und die „**TOT-ALe Apokalypse = ENT-*hüllung***“ „**Deines eigenen wirkLICHTen Wesens**“...

...AL<*S* „Gotteskind und *Mensch*“...
denn DU BI<ST "IM-ME(E)R" beides, MEER und *Welle*!

Meine alte „**Offenbarung**“ enthält „**ernsthafteste Warnungen**“, die man in der **Bibel** über das kommende Gericht finden kann:

- **1.*"Fürchtet*** (d.h. „**habt Ehrfurcht**“ und „**re↻spektiert**“) **Gott *und gebet ihm die Ehre, denn die Zeit seines Gerichts ist gekommen! Und betet nur den an, der gemacht hat Hi<MM>EL und ER<De und MEER und die „Quelle des Wassers"***(**Verwechsle das also bitte nicht** „dem ***Himmel***, der ***Erde*** und dem ***Meer*** **Deiner** ***Traumwelt***“! **JCH UP spreche in Symbolen!**)
- **2.*"Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große Stadt; denn sie hat mit dem Wein ihrer Hurerei getränkt alle Nationen."***
- **3.*"So jemand das Tier und sein Bild anbetet und nimmt das „MaL-Zeichen“ an seine Stirn oder an seine Hand, der wird von dem Wein des Z-OR<NS Gottes trinken, der lauter eingeschenkt ist in seines Zornes Kelch, und wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. Und der Rauch ihrer Qual wird aufsteigen von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier und sein Bild angebetet haben, und so jemand das „MaL-Zeichen“ seines*** (**eigenen** ***menschlichen***) ***Namens angenommen hat"!***
- **(Das ist meine Offenbarung 14, 6-11)**

Dieser Aufruf ist für ***Dich "Leser-Geist"*** von „**Über-Lebens-wichtiger Bedeutung**“! Aber wie kannst *Du* es vermeiden, das genannte „***Tier***“(das bist ***Du selbst*** als „***Mensch***“!) und „***sein Bild***“ (das bist ***Du selbst*** als „***Person***“!) anzubeten oder „**sein Zeichen**“(das ist „***Dein weltlicher Glaube***, d.h. der „ ***Fehl-Glaube***“, **den *Du* verehrst**!) anzunehmen, wenn *Du* nicht weißt, was diese bedeuten?

„***Mangel***“(lat. „***ego***“ → „**Ego**“!) an **Erkenntnis** hat hier „***verheerende Folgen***“, denn *Du* wirst dann mit Deinem „***Fehl-Glauben***“ meist nur „***einen höllischen ALP-Traum***“(*ALP* = „das ***schöpferische Licht*** Deines derzeitigen ***Wissens***“!) in Deinem „**individuellen *Bewusstsein***“„***wachrufen***“!

***„Mein Volk kommt um aus Mangel an* Erkenntnis"** ! (Hosea 4,6; vgl. Jes.29,13.14.)

JCH UP habe jedoch verheißen, dass **JCH UP** allen „**aufrichtigen *Menschen***“ meine **göttliche Erkenntnis** „**schenken W<*Erde***“! (Spr.2,1-7; Dan.12,4.10; Matth.7,7.8)

***„So wahr* JCH UP lebe*, spricht* Gott der Herr*; JCH UP habe kein Gefallen am Tode der Gottlosen, sondern viel mehr daran, dass der Gottlose von seinem Weg umkehrt* und lebt!**

Kehrt um, kehrt um von euren bösen Wegen! Ja, warum wollt ihr sterben, Haus Israel?"
Hes.33,11 (vgl. 2.Petr.3,10.11; Mal.3,18-20)

Was bedeutet „*das Tier*“ mit dem „*MaL-Zeichen*“?

(מל bedeutet „*gegenüber, beschnitten*“! **40-30** ergibt in seiner Summe **70** → ע **AIN** = „**Quelle**“ und „**Auge**“!)

Es **symbolisiert** einen „**Geist**“, der **sICH SELBST AL<*S*** ein „*sterbliches Tier*“, d.h. „**AL<*S einen normalen Menschen träumt***“ und dadurch ***vergessen*** hat, dass **ER SELBST** in **WirkLICHTkeit** ein „**unsterblicher Geist**“ von meinem „**göttLICHTen GEIST**“ ist!

Bevor wir „*dieses Tier*“(= den „*normalen Menschen*“) behandeln, musst *Du* "*Leser*-**Geist**" zuerst einmal Deinen eigenen „**geistigen Hintergrund**“ kennen und die „**geistige Entwicklung**“ **verstehen**, die **DU Geist AL<*S*** „*Tier* mit **vielen** *Masken*“(= die „*körperlichen Veränderungen*“ Deiner „*Person*“, die *Du* ***im Laufe Deiner unterschiedlichen*** „*Dasein*“...) **durchmachst**!

Am besten beginnen **WIR** im **Buch Daniel**, das in großartiger Weise einen ***offiziell*** „**vermuteten** *Zeitabschnitt*“ (*vom 6. Jahrhundert v. Chr. bis heute*) *Deiner Welt* darstellt.

Die „*Auslegung*“ der dort verwendeten **Symbole** ist nicht *menschlichem Rätselraten* überlassen. Meine **Biblische Weissagung** ist eine **statisch ENTworfene** „*Menschheits-Geschichte*“!
Die **Bibel** liefert **DIR**, wenn **DU** deren **Symbole** und **Hieroglyphen** in ihrer „**UR-Funktion**“ zu „**verdeutschen**“ vermagst, „**den Schlüssel**“ zum „**UP-soluten Verständnis**“ meiner „**göttLICHTen Schöpfung**! (2.Petr.1,19-21).

In Dan. 2,27-45 **symbolisieren** die *Körperteile* eines „**Stand-*Bildes***“ die exakte „**UP-folge**“ der *Weltreiche* von *Babylon* bis zum *heutigen Europa*. In treffender Weise werden parallel zu „Dan. 2“ in „Dan. 7“ von **MIR** diese einzelnen *Weltreiche* und ihre besonderen Merkmale als „*Tiere*“ dargestellt:
***„Diese* vier großen *Tiere* *bedeuten vier Könige... Das vierte Tier bedeutet: ein viertes Königreich wird auf Erden sein....*"** **(Dan. 7,17.23).**

In Dan. 7,3 steht: ***„Und* vier große *Tiere* *stiegen aus dem* „MEER“ *herauf...*"** –

„**MEER**“ im „**ALL-Ge-meinen**“ und „**Wasser**" im „*wandelbaren* **Be<*sonderen***“ stehen "**IM-ME(E)R**" **für einen** „**kollektiven individuellen Geist**“!

„**IM Geistigen**“ ist das „**AIN einziger MENSCH**“ der **sICH** seine eigene „*Menschheit*“, d.h. viele verschiedene „*Menschen*“ **ausdenkt**, daher...

... „**re↻präsent-*TIER<T***“ diese **Prophetie** „***im Weltlichen***“...
„Völker und Scharen und Heiden und (*weltliche*) ***Sprachen"*** (Offb. 17,15; vgl. Jes. 8,7).

Diese vier symbolischen großen *Tiere* SIN<*D*...

DER LÖWE = אַרְיֵה = „mein LICHT“ ist **„AR<*ISCH*“!**

"Das erste war wie ein Löwe..." Dan. 7,4 (vgl. Dan. 2,37.38). Dies beschreibt das „***baby-Lon<ISCHe Weltreich***“ (*608-538 v.Chr.*), das ***zur Zeit*** **Daniels** ***die Welt*** beherrschte.

DER BÄR = דב (דבב = „**Inter<*view***“; דבה = „**Verleumdung**“ → בר = „*Äußeres*“ → das **AL<S** „**DAS bin ICH nicht!**“ dessen **Komplementär**, d.h. die **unbewusste „Verleumdung des eigenen Geistes“** ***darstellt*****!**)

"Und siehe, ein anderes, ein zweites Tier, war einem Bären gleich. Und es war „auf der einen Seite aufgerichtet“ und hatte in seinem Maul drei Rippen zwischen seinen Zähnen. Und man sprach zu ihm: Steh auf, friss viel Fleisch" Dan.7,5. Dieses ***Tier*** hat dieselbe Bedeutung wie die „**silberne Brust**“(= חזה כסף bedeutet wörtlich auch: „**im Geiste sehen → wie eine SCH<*Welle***“!) mit beiden Armen in Dan.2,32-39. Es steht für die Macht, die das „***baby*-Lon<ISCHE RE↻ICH**“ ablöste, das „***Doppelreich Medopersien***“(*538-331 v. Chr.*). Es war ein „**zweigeteiltes RE↻ICH**“, in dem zunächst die ***Meder*** und später die ***Perser*** regierten.
Die beiden Arme und „**der einseitig aufgerichtete *BäR***“ machen diese Besonderheit deutlich. Die **eine Hälfte** ist mächtiger **AL<*S*** die ***andere***. „**Und drei Rippen**“(= ותלת עלעין = aramäisch) symbolisieren die ***Nationen***, die von ***Medopersien*** überwältigt **W<*Erden***, nämlich ***Babylon***, ***Lydien*** und ***Ägypten***.

DER LEOPARD= נמר = „SCH-Eck-iG machen“☺!

"Nach diesem schaute ICH, und siehe, ein anderes, wie ein Leopard: „das hatte vier Flügel“(das symbolisiert ein „**Spiegel-Tetraeder**“) ***auf seinem „Rücken“***(= גב, bedeutet auch „**Rückseite** und **Höhle**“). ***Und das Tier hatte vier Köpfe, und Herrschermacht wurde ihm gegeben"*** Dan.7,6. Auch dieses ***Tier*** findet „***sein Gegenüber***“ in Dan.2,32.39.

Es war das „*griechische Reich*“ (*331-168 v. Chr.*), welches unter „**AL<*ex-ander*(*er*) dem *Großen***“ die *Perser* unterwarf und sich nach dessen Tod „**in vier Teile**“ (sogenannte „**Diadochenreiche**“) aufspaltete - dargestellt durch die vier Köpfe (*Mazedonien*, *Thrakien*, *Syrien* und *Ägypten*).

Das Wort „**Diadochen**“ kommt von διαδοχοσ, das bedeutet „**jemandem in *etwas* (nach)folgen und übernehmen**“, daher auch „**Stellvertreter**, **Erbe**, **Nachfolger**“; δοχη bedeutet „**Aufnahme**“!

DAS VIERTE TIER

„Nach „diesem“ (im Original דגה = „*F-ISCH*“ stellt eine „**Gesamtheit**“ dar!) ***„schauend“*** (= חזה = „**im Geiste sehen**“!) ***„war ICH“*** (im Original הווי → הוית = „**Lebensweise**, **Sitten**, **Gebräuche**“!) ***in diesem „Gesicht der Nacht“☺: Und siehe, ein viertes Tier, furcht<BaR und SCHR-Ecken-ER<regend und außergewöhnlich stark, und es hatte „Zahn-REI-He<N“☺ welche aus „Eisen“*** (= פרזל = (mit **Ei-se(h)n** ☺)„**beschlagen**“! פרז = „**zur offenen Stadt erklären**, **ENT*militarisieren***“! פרזה = „**Phrase**“!) ***waren; es fraß und zermalmte, und den Rest zertrat es mit seinen „Füßen“*** (im Original steht da רגלה→ רגל, sprich (*weltliche*) „**Regel**“☹! רגל bedeutet „**Fuß**“, aber auch „**eifrig als Verleumder herumlaufen**, **auskundschaften** und **sich gewöhnen**(an)“!)**! *Und* ES *war verschieden von allen Tieren, die früher waren, und es hat* zehn „Horn*(er)*"** (= (ין) קרנ bedeutet auch „**hervor-ragende Ecke**, (aus)**strahlen** (des Antlitzes), **wachsen**“!) Dan.7,7. Dieses *Tier* finden **WIR** wieder im Dan.2, Vers 33 und 40.41. Die *vierte Großmacht*, die den *Griechen* folgte, war das „*kaiserliche Rom*“(*168 v. Chr.-476 n. Chr.*). Das *vierte Tier* war so verschieden von allen *Tieren*, die **Daniel** kannte, dass **ER** unfähig war, **ES** näher zu beschreiben. Die ***„zehn* Horn*(er)"*** bedeuten, dass ***„zehn Könige aus diesem Königreich hervorgehen werden."*** (Dan.7,24).

Die „*weltliche Geschichte*“ lehrt, dass das *römische Reich im Jahre 476 n.Chr.*, genauer noch am *23.8.* (= **13** = אהבה = **LIEBE**☺), also dem „*23. August*“ der *letzte weströmische Kaiser* „*Romulus Augustulus*“ durch den „**germanischen Heerführer ODO-AK-ER**“(lat. „*odor*“ = „**Ge-RUCH**“; „*odoratus*“ = „**Ge-RUCH-SIN<N**“; lies auch „**Udo-AK-ER“?** ☺), dem „**König der Germanen**“, **UP-gesetzt** wurde und an dessen Stelle „**zehn RE↻ICHe**“ traten, nämlich „**die zehn germanischen Stämme**“, die **HEUTE** die „*europäischen Staaten*“ bilden! Parallel zu Dan.7,7 werden sie in Dan.2,42-45 (im folgenden **geistreich wörtlich übersetzt**!) als die zehn „**Z-Ehe<N**“ dieses „**Stand-Bildes**“ dargestellt.

“42 Und dass die „**Z-Ehe<N**“(= אצבע bedeutet auch „**F>IN-GER(manien)**“☺ und „**ICH gebe Farbe**“, da צבע = „**Farbe**, **Farbe GeBen**, **AN-ST-reichen** und **MaL>ER**“ bedeutet! ☺)
an seinen Füßen „**eines Teils Ei<*se(h)n***“ und „**eines Teils *T-on***“ **SIN<*D***:
wird’s **zum Teil ein starkes** und **zum Teil ein *sch-wach-es* Re↻ich sein**!
43 Und dass du gesehen hast „**Eisen *mit Ton vermengt***“: werden sie sich wohl ***nach Menschengeblüt*** untereinander mengen, ***aber sie W<Erden doch nicht aneinander halten***, gleichwie sich „**Eisen** und ***Ton***“(symbolisiert auch. „**Konsonanten** und *Vokale*“!) nicht mengen lassen.
44 Und „*in den Tagen*“, wird der ***Gott des Himmels ein Königreich aufrichten*** (wörtlich steht in meinem Original: „*in den Tagen*, **welche meine** *Könige errichten*, *sie errichten* **Beschwörung** *des W-Ort/D<Ort*“!!!), das nimmermehr zerstört wird; und dieses *Königtum* wird auf *kein anderes Volk* kommen! Es wird alle diese *Königreiche* ***zermalmen*** und ***zerstören***; aber **ES SELBST** wird **ewiglich** „**B-*Leib<eN***“;

45 **Alles angesichts/*gegen*** (= כל קבל) **ausreichende Menge** im „**Vordergrund**“(= חזית די → חזיז = „**Aufblitzen**“; חזה = „**im Geiste sehen**“!) „***Berge***“(da steht: מטורא = „**aus einer Reihe von Quadern erschaffen**“! מטורף = „**verrückt**“; מטר = „**Regen, regnen lassen, überschütten**“!)
DU „ENT-scheidest Stein“(=אבן אתגזרת → את = „**DU**“; גזר bedeutet „**entscheiden**, ***schneiden***, ***ausschneiden***“ und „**Baumstamm**“! „**Stein**“ = אבן = „**ICH BIN der Sohn**“!),

„**welcher**“(= די →די „**welcher**“ bedeutet auch „**ausreichende Menge**“!) „**nicht *in Hände***“(= לא בידין bedeutet wörtlich „**nicht in mir** (ist das) **Gesetz**“!) „**und auspressen**“(= והדקת = „**drücken, auspressen**“ → חד = „**Echo, Widerhall**“! ☺) das ***Eisen***, ***Erz***, ***Ton***, ***Silber*** und ***Gold***!

„**Große Beschwörung**“(= אלה רב) „**ist Wissen**“ (= הודת) „**zum König**“(= למלכא)
„**was welcher zu sein hat**“(= מה די להוא) „**nach eigenem Urteil**“ (= אחרי דנה)…
„**und stabiler *Traum***“ (= ויציב חלמא →יציב= „**stabil, fest, standhaft**“),
und **zuverlässig** ist seine **Bedeutung**”(= ומהימן פורה → ימן מה bedeutet auch : „**Was sich nach Rechts wendet**!“!) (Da 2:42-45)

Es waren folgende *Königreiche*:

1. „**ALe-MANN<eN**“ (**Deutschland**),
2. „***Frank*<eN**“ (**Frank-RE**כ**ICH**),
3. „***Angel*-S-Achsen**“ (**Groß-BRIT-ANnIen**) (ברית = „**Freundschaftsbund**“),

4. „**BURG*-und-*ER**“ (**SCHWE-IZ**) („בור = „**Grube, Brachland**“; שוא = „**Nicht-ICH-keit, Leere**“; יצא = „**herausgehen**“!),

5. „***West*-*Goten***“ (**SPaN-I<eN**), (ספני = „**mein SEE-MANN**“;
ספן bedeutet auch eine „**Z-IMMER<D>Ecke bauen**“ und (eine D-Ecke) „ **täfeln**“!)
6. „**SuEBeN**“ (**P-Ort-U-GaL**),
7. „**LOMB-AR-DeN**“ (**I-TAL-I<eN**); (לומבנו = „**H-ex<eN-Schuss**“; ער דן = „**erwachtes Urteil**“!
תעל = „**kanalisieren**“ → יתעלי = „**Es ist mein kanalisieren**“!)

8. „***Heruler***“
9. „***Vandalen***“
10. „***Ostgoten***“.

DAS KLEINE HORN

***„Während ICH auf „die Hörner* (= Ecken) ACHT<ETE**“(→ אחת עתה = die „**EINS<JETZT**“), ***siehe, da stieg ein anderes, kleines Horn zwischen ihnen empor, und „D-REI“ von den ersten Hörnern wurden vor ihm ausgerissen; und siehe, es hatte „AuGeN**“(→ אנן = „**B-Ecken**“ und „**ICH BIN G<*Arten*“)
wie „MENSCHEN-AuGeN“ und einen Mund, der große Worte redete" Dan.7,8.

Die verschiedenen Identifizierungshinweise:

1. Es kam ***zwischen*** den zehn Hörnern (Königreiche) empor, und ***drei*** der zehn Hörner wurden beim Entstehen seiner Macht ausgerissen.

2. In Dan.7,24 wird berichtet: **Das kleine Horn** soll ***nach*** dem Aufkommen der zehn Hörner auftreten.

Nur ***eine Macht*** in der ***Geschichte*** passt in diese Beschreibung. In ***Rom*** selbst, im Zentrum des ***zerfallenen Weltreiches***, entstand nach ***476 n.Chr.*** das ***Papsttum***, die ***weltliche Ein-Mann-Regierung*** des ***Katholizismus***. In seiner Machtentwicklung wurden „**D-REI**" der **germanischen Völker**, die ***Heruler***, die ***Vandalen*** und die ***Ostgoten***, ***„vor ihm ausgerissen"***.

Durch den Erlass des oströmischen Kaisers ***Justinian*** (***Codex Justinianus***) wurde ***533 n. Chr.*** der ***römische Bischof*** als ***das Haupt*** über alle ***christlichen Kirchen*** gesetzt. Als der letzte der drei „**arianischen Volksstämme**"(***die Ostgoten***), die sich diesem Erlass widersetzten, im Jahre ***538 n. Chr.*** durch den ***kaiserlichen General Belisarius*** geschlagen und aus ***Rom*** vertrieben wurde, war auch die ***politische Vormachtstellung des päpstlichen Roms*** für eine **prophetisch vorhergesagte Zeitperiode** besiegelt.

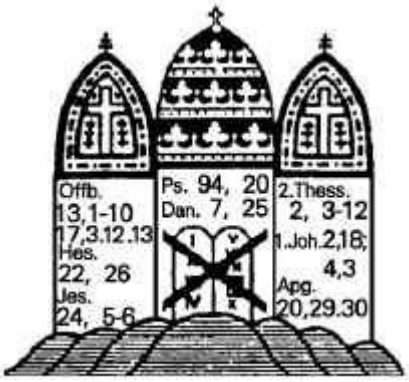
3. In Dan.7,25-28 heißt es:

"25 „Und ***Worte***"(= ומלין) „**zu Seite**"(= לצד → = „Seite, *eine* Partei (*im Streit*)!) des **Höchsten** „***er spricht***"(= ימלל → bedeutet „sprechen", aber auch „leere Worte, umsäumen") und **die Heiligen des Höchsten** „**er** wird **verderben**"(= יבלא) und wird sich unterstehen, die „**Zeit**"(= זמן sprich „**Samen**", bedeutet auch „**zur selben Zeit**"!) und das „**Gesetz**"(= דת = „**Gesetz (Gottes)**) ***zu ändern***! **SIE W<*Erden*** aber in seine Hand gegeben werden „**eine Zeit**"(= עד אדן → עד = „**Zeuge, bis, Ewigkeit**"; אדן = „**Eden, Lustgefühl, Paradies**" aber auch „**Epoche, göttliches Zeitalter**"!) und „**Zeiten**"(= ועדנין → נין = „**es wird bestehen**" → עד נין = „**es wird bis Ewigkeit bestehen**"!)
„**und** ***spalten***"(= ופלג = „**spalten, trennen**", bedeutet auch „**Bach, Wasserstrom, abgespaltener Teil**"!) „**Zeit**"!
26 Danach wird **das Gericht** gehalten werden; **da wird dann *seine Gewalt* weggenommen werden**, dass er ***zu Grund vertilgt und umgebracht werde.*** 27 Aber das **REICH**, **Gewalt** und **Macht** unter dem ganzen Himmel **wird dem heiligen Volk des Höchsten gegeben W<*Erden***, **des** „**REICH ewig ist**" **und alle Gewalt wird IHM dienen und gehorchen.** 28 Das war der Rede Ende! Aber **ICH**, **Daniel**, ward sehr betrübt ***in meinen Gedanken***, und ***meine Gestalt verfiel***; doch behielt **ICH** die Rede **in meinem Herzen**."
(Da 7:25-28 Lut)

Dies ist ein Hinweis auf große ***Christenverfolgung***. Kein Kenner der ***Geschichte*** wird leugnen, dass auch diese Aussage ***im Papsttum seine Erfüllung fand***! Die furchtbaren Verfolgungen des ***Mittelalters*** (***Scheiterhaufen***, ***Ketzerprozesse***, ***Kreuzzüge***) **SIN<D** ein bekanntes und ***dunkles Kapitel*** in der „**von *Dir* "HIER&JETZT" *selbst* ausgedachten**" ***Geschichte*** Deiner ***Welt***!

4. Es heißt also: ***„...er wird sich unterstehen, Zeiten und Gesetz zu ändern..."*** Das ***päpstliche System*** änderte tatsächlich meine **Gottesgesetze**, die **zehn Gebote**, indem es das **zweite Gebot**, ***keine Götzenbilder zu verehren oder anzubeten*** und ***sich kein Bild von irgend etwas im Himmel oben und auf der Erde unten zu machen*** **einfach völlig ignorierte** und das **vierte Gebot**, ***den Sabbattag zu heiligen*** (das einzige Gebot, das die **„Zeit"** betrifft), **änderte** und meinen **ewigen Ruhetag** vom siebenten auf den ersten Tag der Woche verlegte (vgl.2.Thess.2,3.4; Ps.94,20). Es änderte die **„heilige Zeit"** der Anbetung.

Ein ***falscher Tag*** der Anbetung wurde aufgerichtet. Anstelle des ursprünglichen **ewigen Sabbats** (vgl.2.Mos.20,8-11; 31,13.16.17; Hes.20,12; Jes.56,2.3.6.7; Ps.89,35; Hebr.4,1-11; Jak.2,10), des **7. Tages**, der von **MIR CHRISTUS** und meinen Aposteln gehalten wurde (Luk.4,16; Matth.24,20; Apg.13,42; Hebr.4,10.11), trat der ***erste Tag*** der Woche (der heidnische „***Tag der Sonne***"), den **JCH UP** nie als Tag der Anbetung befohlen hatte, sondern vor dessen Annahme **JCH UP mein Volk <u>sogar gewarnt habe</u>!** (Offb.14,9-11; 16,2; 19,20; vgl. Hes.8,16-18)

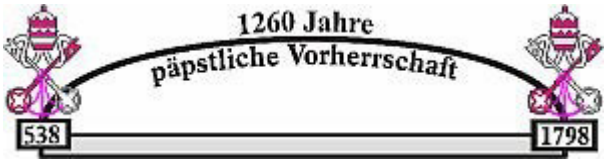


5. ***„Es wurde ihm ein Mund gegeben, der große Dinge und Lästerungen redete...und es öffnete seinen Mund zu Lästerungen gegen Gott, um seinen Namen und sein Zelt und die, welche im Himmel wohnen, zu lästern."*** Offb.13,5.6 (vgl.Dan.7,8.25; 11,36 ; 2.Thess.2,3.4).

Wie definiert die Bibel Gotteslästerung?

Bei einem Anschlag gegen ***Jesus*** warf man ihm Gotteslästerung vor:
„...<u>weil du, der du ein Mensch bist, dich selbst zu Gott machst</u>" Joh.10,33.
In 10,34-36 antwortete **JCH UP**:
„Steht nicht geschrieben in eurem Gesetz: (GOTT) habe gesagt: Ihr seid Götter? So ER die Götter nennt, <u>zu welchen das Wort geschah</u>, und die Schrift kann doch nicht gebrochen werden, sprecht ihr denn zu dem, den der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: "Du lästerst Gott", darum, dass JCH sage: ICH BIN Gottes Sohn?"

Eine andere Form der Gotteslästerung lesen wir in Luk.5,21: ***„Wer ist dieser, der solche Lästerungen redet? Wer kann Sünden vergeben außer Gott allein?"*** Beide Formen der genannten Gotteslästerung **<u>treffen auf das Papsttum zu</u>** (→***„Wir haben auf dieser Erde den Platz des allmächtigen Gottes inne"*** **Enzykl.Papst Leo XIII**, ***20.6.1894***). Der ***Papst*** wird häufig auch „***Heiliger Vater***" genannt, **<u>obwohl JCH diese Anrede für Menschen verboten habe</u>** (Matth.23,9), da diese Anrede ausschließlich **dem Vater im Himmel** vorbehalten ist (Joh.17,11).



6. In Dan. 7,25; 12,7 und Offb.12,14 habe **JCH UP** die Dauer der ***päpstlichen Vorherrschaft*** mit ***dreieinhalb Zeiten***, in Offb.11,2 und 13,5 mit ***42 Monaten*** und in Offb.11,3 bzw. 12,6 mit ***1260 Tagen*** durch den Propheten vorhergesagt.

Der **biblische Maßstab** für prophetische Zeitangaben, nämlich ***1Tag=1Jahr*** (siehe Hes.4,6 und 4.Mos.14,34 → שנה = „**Jahr**" = „**Schlaf, schlafen, wiederholen, lernen**"; היום = „**der Tag**" = „**HEUTE**"!) macht deutlich, dass es sich bei allen diesen ***Zeitangaben*** um eine **symbolische Zeitperiode** von ***1260 Jahren*** handelt. **Eine Zeit** bedeutet also **1 Jahr** = „**ein Schlaf**"! Man rechnete ***damals*** **angeblich** in ***Mondjahren*** zu ***360 Tagen pro Jahr***. Ein ***Mondmonat*** besteht aus 30 Tagen (vgl. 1. Mos.7,11.24; 8,4). Aus dieser Überlegung ergibt sich, dass **3 1/2 Zeiten**

multipliziert mit 12 Monaten 42 Monate und andererseits 42 Monate multipliziert mit 30 Tagen 1260 Tage bzw. **1260 symbolische Jahre** in der *Geschichte* ergeben.

Tatsächlich findest *Du* auch diese vorhergesagte Zeitangabe *in der Geschichte des Papsttums* erfüllt: Die Vertreibung der Ostgoten um *538 n.Chr.*, als letztes der Vormachtstellung des *Papsttums* **entgegenstehendes** „**Horn**", wird allgemein als der Anfang der politischen Vormachtstellung des *Papsttums* anerkannt. Wenn *Du* von diesem Zeitpunkt *1260 Jahre* zählst, so landest *Du* im *Jahr 1798 n.Chr.* Genau in diesem *Jahr* wurde im Zuge der *französischen Revolution Papst Pius VI* durch einen französischen General namens „*BerTIÉR*" gefangen genommen. *Papst Pius VI* starb im Gefängnis. So erfüllte sich auch die Vorhersage: ***„So jemand andere in das Gefängnis führt, der wird selbst in das Gefängnis gehen"*** Offb.13,10. Nie wieder hatte das *Papsttum* eine so deutliche Vormachtstellung und Einfluss wie bis dahin. Eine „*demokratische Verfassung*"☹ wurde eingeführt, d.h. ein *weltliches Übel* (eine *egoistische Diktatur*) wurde durch eine neue *weltliche Dummheit* (eine *egoistisch geführte Demokratie*) ersetzt und *Rom* wurde zur *Republik* erklärt. Damit war *die politische Macht des Papsttums* gebrochen. Genau wie es von **MIR** vorhergesagt wurde, nach *1260 Jahren*.

In **Offb.13** wird in aller Kürze die Geschichte *der päpstlichen Macht* geschildert, wie sie aus dem *römischen Weltreich* hervorgeht, *1260 Jahre lang regieren wird* und am Ende eine tödliche Wunde erhält.

7. In Offb.13,3 steht: ***„Und ich sah einen seiner Köpfe wie zum Tode geschlachtet. Und seine Todeswunde wurde geheilt, und die ganze Erde staunte hinter dem Tier her."*** Dies macht deutlich, dass diese Macht dennoch „**bis zu meiner** *Wiederkunft*" existieren wird (vgl.Dan.7,21.22).

8. In der Zeit zwischen dessen tödlicher Wunde und Wiedererlangung der Macht rückt ein anderes Tier ins Blickfeld: ***„Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen: und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm, und redete wie ein Drache. Und die ganze Macht des ersten Tieres übt es vor ihm aus, und es veranlasst die Erde und die auf ihr wohnen, dass sie das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt wurde"*** Offb.13,11.12.

Welche Macht wird hier beschrieben?

Die Symbole:	**Die Bedeutung:**
1. Kommt aus der *Erde* (Offb.13,11-16).	**1.** Es entsteht ein neues, *materiell orienTIERtes religiöses Denksystem*.
2. Kommt aus dem „*Sand* des **Meeres**" (*1798* → Offb.13,1.3.10).	**2.** Wird zur *Nation*, als die Macht des *Papsttums* gebrochen wird (*1763-1800*).
3. Hat zwei *lammähnliche* Hörner (Offb.13,11).	**3.** Zwei **christliche Prinzipien** geben ihm eine *trügerische Stärke* (nämlich die **angebliche** *bürgerliche* und *religiöse Freiheit*)
4. Hat **keine** Kronen auf den Hörnern (Offb.13,11).	**4.** D.h. keine **väterlich geführten Monarchien** sondern *Republiken*.
5. Übt „*in seiner Welt*" eine Macht aus, wie das erste Tier (Offb.13,12).	**5.** Es wird „*in seiner Welt*" zur stärksten *Weltmacht*.

Nur eine Macht der *Geschichte* erfüllt diese fünf prophetischen Merkmale, nämlich die

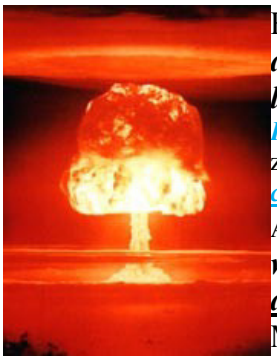
Vereinigten Staaten von Amerika, die sich in den *Jahren 1763-1800* zusammengeschlossen haben.
Du siehst in **Offb.13,11-18**, dass die *Weltmacht USA* harmlos beginnt, aber *zu der bestimmenden Weltmacht am Ende der Zeit* herangewachsen ist. **Es wird vorhergesagt, dass *Amerika* *über die Errichtung eines Bildes* die *Menschen* dazu bringen wird, *das Tier mit der geheilten Todeswunde anzubeten*** (= *die Kirche*, die „*den Jesus am Kreuz*" anbetet)**.**
Dieses Bild stellt eine genaue Kopie dessen dar, was das *Papsttum* während seiner *1260jährigen Herrschaft* war.
Die geschilderte *Anbetung* lässt eindeutig auf eine neue „*religiös - politische Macht*" schließen, die ihre „*Geld* und *Kapital-Macht*" mit meinem **machtvollen göttlichen Symbol** „**G-EL<*D***" ☺ „**vER-wechsel<T**"!

Auf der *Dollarnote* befindet sich eine Pyramide und darunter ist der Schriftzug "**NOVUS ORDO SECLORUM**" zu lesen, dieser Satz bedeutet so viel wie "**Neue Weltordnung**". (Wen wundert es da, dass *Präsident Bush* nach den **angeblichen** *Anschlägen auf das World-Trade-Center* davon gesprochen hat, **eine "*Neue Weltordnung*" einzuführen**?) Der Anfang und das Ende dieses Schriftzuges ist mit dem ***Symbol der Lüge*** geziert – der ***Doppelzüngigkeit***. Das "**NOVUS ORDO SECLORUM**", das auf der Ein-Dollarnote verewigt ist, entspricht haargenau der Ideologie von *Adam Weishaupt* (im Grunde ist es die Ideologie des „*Geld-Juden Rothschild*", dessen erste Bank in der *Frankfurter Judengasse* stand! ☺), *die Welt* unter Zuhilfenahme des *Papiergeldsystems* „**in eine neue Ordnung**" zu führen, d.h. *Weltkontrolle* durch die Kontrolle des Geldes: „*Geld regiert Deine derzeitige Welt*", nicht irgendwelche *Menschen* oder gar **GOTT**! **JCH UP** lasse „*in Deinem Traum-**Bewusstsein***" alles genau so „*in Erscheinung treten*", wie *Du Mensch* es *Dir selbst* **ausdenkst**!

In Dan.3,5.10.14.18.28 wird deutlich gemacht, dass die *religiöse Verehrung* von „*menschlichen Bildern*" und „*Machtsymbolen*"(z.B. *Kapital* und *menschlichen Autoritäten* aus *Wissenschaft*, *Religion*, *Politik* und *Showgeschäft*) einer *Götzenanbetung* gleichgestellt wird und eine Übertretung des 2. Gebot Gottes (2.Mos.20,4-6) darstellt.
Der *Sonntag* stellt ein *Machtsymbol*, ein Zeichen der *päpstlichen Autorität* dar, nämlich *eigene Gebote* aufstellen zu können (*siehe unten die Selbstdarstellung der kath. Kirche!*).
Meine Prophetie offenbart *Dir* somit, dass *Amerika* über die Errichtung eines **„*Bildes*"**(= **die Anbetung der *planetaren Sonne* als *Lichtspender***!) die ***Sonntagsheiligung*** („**MaL-*Zeichen des Tieres***"→ מל = „**gegenüber**"!) erzwingen wird. Dieses *Bild* symbolisiert auch den *abgefallenen Protestantismus* im *ökumenischen Kirchenverbund*, **der sich mit dem *weltlichen Staat* verbinden wird, *um neue religiöse Gesetze zu erzwingen*!** Die *ganze Welt* wird sich diesem *Gebot* der *Sonntagsheiligung*, d.h. einem „*heliozentrischen Weltbild*", unterordnen. *Wissenschaft* und *weltliche Religionen* haben sich angemaßt, **meine zehn Gebote** zu ändern und **SIN<*D*** daher dem Untergang geweiht! Du hast nun **Deine eigene *Zukunft*** in der Hand, es ist „***Deine* ENT-scheidung**" über **Leben** oder **Tod** (Offb.13,14.15):

„**Gehorche ICH Gott**" oder gehorche "ich" den „*menschlichen Geboten*", d.h. den „*falschen Auslegungen dieser Kirchen*"? (Mal.3,18.19; Offb.16,2)

Erkenne SELBST, die „*mächtigste Religion*" *Deiner Welt* ist „*die Naturwissenschaft*"! Sie dominiert über allen „*religiösen Glaubensgemeinschaften*", denn ungeachtet ihrer ***Religion*** sind alle *Menschen* **Deiner *Welt*** „**vor allem anderen**" „*tiefgläubige Materialisten*", die **unangezweifelt** an die „*Pseudo-Erkenntnisse*" der **Naturwissenschaft** glauben!



Beachte den Hinweis, dass *Amerika in dieser Zeit* ***„große Zeichen tut, dass es selbst Feuer vom Himmel auf die Menschen herabkommen lässt*** (denke **JETZT** an den *Atombombenabwurf 1945* über *Hiroshima*, an den *Luftkrieg im Irak* oder auch die zunehmenden *aufpeitschenden Beschwörungen fanatischer christl. Sekten-Bewegungen*, welche nahezu alle ihren Anfang *in Amerika* haben.); ***und es verführt die, welche auf der Erde wohnen, wegen der Zeichen, die vor dem Tier ihm zu tun gegeben wurden*** (vgl. Matth.24,24)***, und sagt denen, die auf der Erde wohnen, dem Tier, das die Wunde des Schwertes hat und lebendig geworden ist, ein Bild zu machen."*** (Offb.13,13.14)

Markus 13,22: ***"Denn es werden sich erheben falsche Christen und falsche Propheten, die Zeichen und Wunder tun, dass sie auch die Auserwählten verführen, so es möglich wäre."***

Das *Papsttum* beansprucht *die Veränderung des Sabbats* als seine Tat und sieht dies als *Zeichen seiner Macht* in religiösen Fragen an (vgl. Dan.7,25)**:*"Der Sonntag ist eine katholische Einrichtung, und seine Ansprüche auf Heilighaltung können nur auf katholischem Grunde verteidigt werden...In der Heiligen Schrift ist vom Anfang bis zum Ende keine einzige Stelle zu finden, welche die Verlegung der wöchentlichen öffentlichen Anbetung vom letzten auf den ersten Tag der Woche gutheißt."*** (*Catholic Press, Sidney, 25.08.1900*).

"Wir feiern den Sonntag statt „Samstag" (dem „**SA=TUR<NT>AG**" = „**AIN sich ständig** *wiederholender* **TAG**")***, weil die katholische Kirche auf dem Konzil zu Laodizäa im Jahre 364 die Heiligkeit vom Samstag auf den Sonntag verlegte." (ein Werk, das vom Papst Pius X. der am 25.01.1910 den „Apostolischen Segen" erhielt.)***

„Der Sabbat, der berühmteste Tag im göttlichen Gesetz, ist der* TAG des Herren*. Dies hat nicht etwa auf die Predigt Christi hin aufgehört (denn **JCH** sagte, **JCH** sei nicht gekommen, **das Gesetz** aufzulösen, **sondern es zu erfüllen**)***, es ist durch die Autorität der Kirche hin verändert worden."*** (*Erzbischof von Rheggio, Predigt am 18.01.1562 - Mansi XXIII, S. 526*)

Es war die *katholische Kirche*, die **den Ruhetag** vom *Samstag* auf den *Sonntag*, den ersten Tag der Woche verlegte ...Welcher *Kirche* erweist die ganze *zivilisierte*(?) *Welt* Gehorsam? Die *Protestanten*... bekennen, große Ehrfurcht vor der Bibel zu haben, und dennoch anerkennen auch sie durch die *feierliche Beobachtung* des *Sonntags* die Macht der *katholischen Kirche*. Die Bibel sagt: „**Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest!**", aber die *katholische Kirche* sagt: „***Nein, halte den Sonntag heilig!***" - und *die ganze Welt* zollt ihr Gehorsam!"

9. In Offb.13,18 findest ***Du*** ein weiteres Kennzeichen, die Zahl des Tieres: ***„Wer Verständnis hat, berechne die Zahl des Tieres; denn es ist eines Menschen Zahl; und seine Zahl ist sechshundertsechsundsechzig."***

Eine der Amtsbezeichnungen des ***Papstes*** ist ***„Vicarius Filii Dei"***, was übersetzt heißt, ***„Stellvertreter des Sohnes Gottes"***. ***„Die auf der Mitra*** (richtiger: ***Tiara***) ***des Papstes eingravierten Buchstaben sind „Vicarius Filii Dei"***. Diese Namensbezeichnung (**die schon allein *Gotteslästerung* ist, da sie sich über den wahren Stellvertreter Christi auf Erden, den „Heiligen Geist" *hinwegsetzt*!** Joh.16,12-15; 14,26; Röm.8,26), ***ist der Name des Tieres*** (Vers 17). Nach den Angaben aus Vers 17 und 18 ergibt sich die Zahl seines Namens **666**. Da auch im Lateinischen bestimmte Buchstaben gleichzeitig Zahlenwerte besitzen, braucht man diese lediglich zu addieren. Dies ist meine **göttliche Prophezeiung**, die ***den Antichristen*** kennzeichnet (vgl.2.Thess.2,3-12; 1.Joh.4,3; 2.Joh.7; Röm.8,3).

V*	5
I	1
c	100
A	0
R	0
I	1
U*	5
S	0
F	0
I	1
L	50
I	1
I	1
D	500
E	0
I	1
	666

*U und V haben im Lateinischen den selben Zahlenwert

Das griechische Wort ***„Antichrist"*** bezeichnet einen ***Menschen***, ***„der sich an die Stelle des Gesalbten setzt"*** (***„anti-cri"*** bedeutet ***„nicht gesalbt"***).

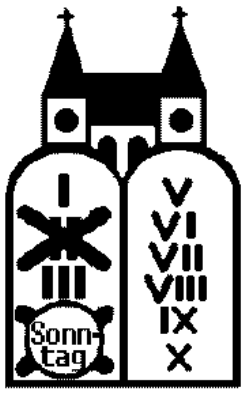
Mit anderen Worten ist ***der Antichrist*** ein ***falscher Stellvertreter*** **Christi** - genau das, was der „***Papst***"(PA-P<ST → סת>פ-פה = „**Mund** des ***Wissen rauzeitlicher Erscheinungen***"! zu sein beansprucht! Genaugenommen steht das Wort „***Antichrist***" für jeden „***tiefgläubigen Materialisten***", d.h. für jeden „***normalen-normierten Menschen***", der glaubt, ***er wurde von seiner Mutter geboren***, ***die Erde sei eine Kugel*** und ***Geld*** erhalte ihn am Leben – und das glaubt auch dieser ***Papst*** und alle seine ***Kirchenmitglieder***! Mit diesem ***falschen Glauben*** bringt ein ***Mensch*** nur seine eigene „**Geistlos-"ich"-keit**" zum Ausdruck, denn er plappert nur ***geistlos*** den ***weltlichen Wissen/Glauben*** seiner ***falschen Erziehung*** nach, mag er sich noch so „***Schein-Heilig***" gebaren und beteuern, er glaube an **Gott**, aufgrund ***dieses Glaubens*** ist er ein ***Materialist***!

Wenn der ***Papst*** sich in der Sprache des Neuen Testamentes vorzustellen hätte, so müsste er sagen: ***„Ich bin ein Antichrist!"***

JCH Geist BIN der **CHRISTUS** und nach meiner ***Himmelfahrt*** der einzige **UP-gehobene** „**Hohe-PRI-ESTER**" im **himmlischen Heiligtum**, ***als Diener des „wahrhaftigen Z-EL<TeS", das*** **der HERR** ***errichtet hat und nicht ein Mensch."*** Heb. 8,1.2 Hier vermittelt **JCH** ***Dir kleinen Mensch*** durch **meine göttliche Lehre** den Weg zu Deinem **himmlischen Vater** (Joh. 14,6.13.14; Röm. 8,34), den ***Du Mensch*** auch ***ohne menschliche Vermittlung***, **allein im festen Glauben und Vertrauen** auf die „**Macht meiner Worte**" **jederzeit** nur „**in Deinem eigenen Bewusstsein**" gehen kannst (Heb. 4,14. -5,10; 7,25; Matth. 6,6-15).

Die ***Lehre*** von einer ***zusätzlichen Vermittlung durch Menschen*** oder „***verstorbene Heilige***" stellt nach Offb. 13,6 ***„eine Lästerung des Tieres gegen Gott und sein Zelt" der Versöhnung im Himmel dar*** (vergl. Dan. 8,11-14 und 12,11- dort wird dieser Umstand mit „***Verbrechen am Heiligtum***" bzw. mit „***Greuel der Verwüstung***" beschrieben).

DAS MALZEICHEN DES TIERES



Dies ist kein ***äußerliches Zeichen***, welches ***Dir Menschen*** **gegen Deinen Willen** aufgezwungen wurde! Wenn ***Du Dich*** dagegen **nicht** wehren „**könn-Test**“☺, dann wäre ja **meine Warnung,** dieses ***Malzeichen*** **nicht** anzunehmen, völlig sinnlos. Diejenigen, die ***das Malzeichen des Tieres*** (= das ***Zeichen der Zugehörigkeit*** zu einer bestimmten ***weltlichen-*** oder ***religiösen Glaubensgemeinschaft***) ablehnen, werden beschrieben als: ***„ ...die da halten die Gebote Gottes und haben den Glauben Jesu."*** Offb.14,12 Es sind diejenigen, die **das Siegel Gottes** empfangen haben (Offb.7,3.4; 14,1) und dich **siegreich** über ***das Malzeichen von Tieren*** (Offb. 15,2; vgl. Dan.3) erheben! ***Das Malzeichen des Tieres*** tragen also nur diejenigen, welche die **Gebote Gottes** übertreten (vgl. Jak.2,10)! Das **Siegel Gottes**, d.h. mein **Bundeszeichen**, erhältst ***Du*** durch das **Überwinden** der ***dogmatischen geistlosen weltlichen Glaubensregeln*** ***normaler*** = ***normierter Menschen*** und **die rigorose Einhaltung** meiner „**zehn Gebote**“ und aller meiner sonstigen **göttlichen Lebensregeln**!

Das Malzeichen des Tieres wird an der „***Stirn***“ (= מצח, d.h. im „***geistlosen Hirn-Verstand***“) oder an der „***Hand***“ (= יד = „**göttliche Öffnung**“) empfangen (Offb.13,17; 14,9).

„**Die STIR<N symbolisiert *weltliches Bewusstsein***“(= סתירה = in „***Widerspruch, Diskrepanz***“ stehend!)
„**die HA<ND symbolisiert *das Handeln der Menschen***“(= הא נד = „***dies*** ist (***raumzeitliche***) ***Bewegung***“!).

Wie wichtig **das Halten *aller* Gebote** ist, erkläre **JCH UP** in 5.Mos.11,8-28. Die ***in Deiner Welt*** sehr ***fehlerhaften*** oder gar ***völlig falsch übersetzten Stellen*** dieser Verse sind hier **wörtlich nach Original** wiedergegeben, ansonsten entspricht dieser Text der ***Luther-Übersetzung***. Lasse jede Passage dieser Verse **Wort für Wort** auf Dich wirken, auch wenn sie ***Dir*** anfangs sehr „***unverständlich***“ erscheinen werden, **ohrenbaren** sie einen tiefen Sinn:

“8 Darum sollt ihr **alle die Gebote halten**, die **ICH**(= אנכי) dir **HEUTE** gebiete, auf dass ihr gestärkt werdet und „**hineinkommt**“(= באתם = „**Kommen der Vollkommenheit**“!) und ***die Erde*** (= הארץ) **einnehmt**, dahin ihr hinüberzieht, **dass ihr sie einnehmt**; 9 und dass „***DU*** **verlängerst**“(= תאריכו) „***die Tage auf dem Erdboden***“(= ימים האדמה = „**ES** ist das **MEER der Erde**“!) **das JHWH euren Vätern geschworen hat ihnen zu geben und ihrem Samen**! „***Erde***“(= ארץ), darin „***Milch***“(= חלב → חל = „***Weltliches***“!) und „***Honig***“(= דבש → דב = „BäR“ → בר = „***Äußeres***“!) fließt!
10 Denn ***die Erde***, da du hinkommst, **ist nicht wie *Ägyptenland***, ***davon ihr ausgezogen seid***, ***das Du besätest mit Deinem Samen*** und **netzest** „**IN Deinem Fuß**“(= ברגלך, sprich „ReGeL“!) „**wie G<Arten *das Gemüse***“(= כגן הירק → bedeutet „Gemüse“, aber auch „**ausspeien**“ und „**GR<üN sein**“!);
11 und ***die Erde*** welche ihr hinüber schreitet dorthin, zu erben ***Erde*** **der Berge...**
„**und EIN-B-RUCH**“(= ובקעת → בקע = „**Einbruch, Riss, Senke, spalten**“! בקעת = „***in affiner Zeit***“!) , **zu Regen** (= למטר; מטר bedeutet auch „**MeTeR**“(= ***räumliches Maß***) → מתט) „**von REI<He**“ stammend! ☺) **der Himmel** (= השמים) „**Du trinkst Wasser**“(= תשתה מים), 12 ***Erde*** „**welche JHWH**“(= אשר יהוה, bedeutet auch „**Glücksgefühl JHWH's**“!), „**Deine Beschwörungen forderst DU**“(= אלהיך דרש → bedeutet „**fordern, auslegen, untersuchen, predigen**“! דרש bedeutet daher auch „**Auslegung der Heiligen Schrift**“!)!

"**IM-ME(E)R**"(= תמיד bedeutet auch „**rechtschaffende Hand**“(= תם יד) und „**DU bist SOF-Ort/GLeICH**“(= מיד)!)
„**mein Auge JHWH**“(= עיני יהוה) „**Deine Beschwörung in ihr**“(= אלהיך בה)...

„**vom Anfang des Schlafes**“(= מרשית השנה)
„**und Ewigkeit anderer Schlaf**“(= ועד אחרית שנה).

13 **Und es ist wenn hören: „DU sein Hören“, GOTTES Gebote Glücksgefühl** des **ICH**(= אנכי)! „**Religiöse PF-LICHT**“(= מצוה) „**euch HEUTE**“(= אתכם היום) , zu **LIEBEN JHWH**, „**euren Beschwörer**“(= אלהיכם) und ihm dienet **mit eurem Herzen und mit eurer Seele**!

14 Und gebt Regen *eurem Lande* „*in seiner Zeit*“(= בעתו) , „**Früh-Schauer**“☺(= יורה = „**Frühregen**“, bedeutet auch „**Kochkessel**“ → „*Abrahams Wurstkessel*“? ☺) und „**Spätregen**“(= מלוש → מלק = „**UP-kneifen**“→ לקש = „**Spät-Reife**“!), dass du **einheimsen** dein Getreide, deinen Most und dein Öl,
15 *und gibst Pflanzenwuchs* „*in deinen Satan*“(= בשדך; שד = „**logische Öffnung**“, wird hier fälschlich mit „*auf dem Felde*“ übersetzt; *Feld* ist jedoch שדה) *für dein Vieh...*
und **DU** wirst „**essen**“(= אכל = „**ICH BIN alles**“!) und „**satt**“(= שבע = „**schwören**“ und „**sieben**“!)!
16 ***Hütet euch aber, dass sich euer Herz nicht überreden lasse, dass ihr abweichet und dienet*** „*anderen Göttern*“(= אלהים אחרים = „*anderen Beschwörungen*“!) ***und betet sie an***, 17 und dass dann der Zorn des HERRN ergrimme über euch und schließe den Himmel zu, dass kein Regen komme und die Erde ihr Gewächs nicht gebe ***und ihr bald umkommet von dem guten Lande, das euch der HERR gegeben hat.***
18 **So fasset nun diese Worte zu Herzen** und **in eure Seele** und bindet sie zum Zeichen auf eure „**Hand**“(= יד = „**göttliche Öffnung**“!)), dass sie *ein Denkmal vor euren Augen seien*!
19 **Und lehret eure Kinder, dass du davon redest, wenn du IN deinem Hause sitzest oder** *auf dem Wege gehst*, **wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst;** 20 und schreibe sie an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore, 21 **dass DU und deine Kinder lange leben in dem Lande, das der HERR deinen Vätern geschworen hat ihnen zu geben, solange die Tage vom Himmel auf Erden währen**. 22 Denn wo ihr diese **Gebote alle halten werdet**, die ich euch gebiete, dass ihr danach tut, **dass ihr den HERRN, euren Gott, liebet und wandelt in allen seinen Wegen und ihm anhanget**, 23 *so wird ent-erben JHWH alle diese Völker der Beschwörung „von eurem Innen“*(= מלפניכם → לפני = „innen“; מל = „gegenüber“!) **und ihr werdet erobern Völker, größer und stärker**, *als eure* (*derzeitigen*)!

24 „**Der ganze ORT**“(= כל המקום → „Alles ORT“) „**Glücksgefühl**“(= אשר) „**Du bist Weg**“(= תדרך bedeutet auch „**DU bist Deine Generation**“!) „**F-EL<se(h)n eures Fußes**“(= רגלכם → כף = „**Felsen, KaP**“, bedeutet „**wie Wissen**“!) „***darauf***“(= בו = „**in IHM**“!) „**euch ES IST**“(= לכם יהיה)!
Von der Wüste an und von dem Berge Libanon und von dem Wasser Euphrat...
„**Und Ewigkeit**“(= ועד) „**das MEER LETZTES, ES IST**“(= הים אחרון יהיה) „**euer Ge-BIeT**“(= גבלכם → גבל = „**GeG-End**“! → „**Dach-GieBeL**“) 25 „**Nichts wird sich hinstellen/Bestand haben**“(= לא יתיצב)! „**MANN in eurer Gegenwart**“(= איש בפניכם → פני = „**in Gegenwart von...euch**“!)
„**eure** *Furcht*“(= פחדכם) „**und euer SCHR-ECK<EN**“(= ומוראכם → מורא = „**Schrecken, Furcht**“; מור = „**vertauschen, wechseln, umwechseln**“, מרא = „**aufsteigen**“; מראה = „**Spiegel, Vision, GeSicht, Anblick, Aussehen, Erscheinung**“!)!
„**Es soll geben werden JHWH eure Beschwörungen**“(= יתן יהוה אלהיכם)
„**über die Fläche**“(= על פני) „**die Gesamtheit** *die Erde*“(= כל הארץ) „**Glücksgefühl**“(= אשר)
„**DU bist sein Weg in ihr**“(= תדרכו בה) „**so wie glückliches WORT euch**“(= כאשר דבר לכם)

26 „**Siehe, ICH BIN gebend vor euch**“(= ראה אנכי נתן לפניכם)
„**HEUTE Segen und** *Verwünschung*“(= היום ברכה וקללה)

27 **den Segen** so ihr gehorchet **den Geboten** des HERRN, eures Gottes, die ich euch **HEUTE** gebiete...

28 ***den Fluch* aber, *so ihr nicht gehorchen werdet* den Geboten** des HERRN, eures Gottes ***und abweichet von dem Wege, den ich euch* HEUTE *gebiete***, dass ihr ***andern Göttern* nachwandelt, die ihr nicht kennet**!" (5Mo 11:8-28)

Wer die Ansprüche des vierten Gebotes versteht und die Einrichtung (von der JCH UP gesagt habe, sie sei das Zeichen meiner Autorität*) verwirft und stattdessen ehrt, was Rom als Merkmal seiner Oberherrschaft erwählt hat, nimmt das Zeichen des Bündnisses mit Rom, das Malzeichen des Tieres an!*

Du Mensch musst nun zwischen dem ***weltlichen Sonntagsgesetz*** und meinem **göttlichen Sabbatgesetz** wählen, d.h. zwischen einem ***Menschengebot***" und dem „**Gebot Gottes**"! Alle ***Menschen***, welche in der Übertretung **meiner Gebote** beharren, haben das ***Malzeichen des Tieres*** empfangen! Doch für alle *aufrichtigen* ***Sonntagshalter*** gilt:
„die Zeit ihrer Unwissenheit hat Gott (gnädig) übersehen; nun aber gebietet er allen Menschen an allen Enden, Buße zu tun". (Apg.17,30)

DAS SIEGEL GOTTES

Das Wort „Zeichen"(= תו, אות und סימן = „**UP-schließende Existenz**" → סים = „**UP-schließen, beenden**" ☺) **oder „Sieg<EL"**(= חותם bedeutet „**8(ת) und(ו) Vollkommenheit**(= תם)" → חותמת = „**Petschaft**" ☺! תמה = „**Wunder, Überraschung, Unschuld**" ☺) **wird in meiner Heiligen Schrift mit der gleichen Bedeutung verwendet:**

"11 Das **Zeichen** aber ***der Beschneidung*** empfing er zum **Siegel der Gerechtigkeit** des **Glaubens**, welchen **ER** hatte, ***als er noch nicht beschnitten war***, auf dass er würde **ein Vater aller, die da glauben *und nicht beschnitten sind***, dass ihnen solches auch gerechnet werde zur Gerechtigkeit; 12 und würde auch **ein Vater der Beschneidung** derer, die nicht allein beschnitten sind, **sondern auch wandeln in den Fußstapfen des Glaubens, welcher war in unserem Vater Abraham**, ***als er noch nicht beschnitten war***. 13 Denn **die Verheißung**, dass **ER sollte sein *der Welt* „ERB<E"**(→ ערב = „**Bürge, angenehm, A-Ben<D, Ge<M-ISCH**", **vierte Plage Ägyptens**"!), ist Abraham nicht durchs Gesetz oder seinen Samen geschehen**, sondern durch die Gerechtigkeit seines Glaubens**! 14 Denn wo ***die vom Gesetz Erben sind***, **so ist der Glaube nichts**, und die Verheißung ist abgetan. 15 ***Sintemal das Gesetz nur Zorn anrichtet***; **denn wo das Gesetz nicht ist, da ist auch keine Übertretung**! 16 **Derhalben muss die Gerechtigkeit durch den Glauben kommen**, auf dass sie sei aus Gnaden und die Verheißung fest bleibe allem Samen, nicht dem allein, der unter dem Gesetz ist, sondern auch dem, **der des Glaubens Abrahams ist**, welcher ist unser aller Vater
17¶ (wie geschrieben steht: "**JCH UP habe dich gesetzt zum Vater vieler Völker**")
vor **GOTT, dem ER geglaubt hat**, **der da lebendig macht *die Toten* und ruft dem, *was nicht ist*, dass es sei!** 18 Und **ER** hat geglaubt auf Hoffnung, da nichts zu hoffen war, **auf dass er würde ein Vater vieler Völker, wie denn zu ihm gesagt ist**: "Also soll dein Same sein. 19 **Und er ward nicht schwach im Glauben**, ***sah auch nicht an seinen eigenen Leib, welcher schon erstorben war*** (weil er fast **100 jährig** war), ***auch nicht den erstorbenen Leib der Sara***; 20 **denn er zweifelte nicht an der Verheißung Gottes *durch Unglauben*, sondern ward stark im Glauben und gab Gott die Ehre** 21 **und wusste aufs Allergewisseste, dass, was Gott verheißt, das kann ER auch tun!**" (Rö 4:11-21 Lut)

Ein ***offizielles weltliches Siegel*** muss drei Teile aufweisen:

1. Den ***Namen*** des Inhabers - z.B. ***Horst Köhler***

2. Die ***offizielle Stellung*** - z.B. ***Bundespräsident***

3. ***Herrschaftsgebiet*** - z.B. ***Bundesrepublik Deutschland***.

Das göttliche Siegel meines ewiges Bundeszeichens, ist mit **meinem Gesetz** verbunden und **ist im vierten Gebot** enthalten (2.Mos.20,8-11): ***„Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Dinge beschicken; aber am siebenten Tag ist der Sabbat JHWH's, deines Gottes; da sollst du kein Werk tun, noch dein Sohn, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist. Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was D-AR-innen ist und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete JHWH den Sabbattag und heiligte ihn."*** (vgl. 2.Mos.31,13.17.18)

JCH UP rede hier nicht von einer ***raumzeitlichen Woche*** mit ***sieben Wochentagen***, sondern von einer „**Schöpfungs-Oktave**“, die mit dem „**ACHT<eN TAG**“ auf eine neue „**geistige EBeNe**“(→ אבן = „**ICH BIN SOHN**“, „**ST-EIN**“,!) wechselt!

Schauen wir uns diese ***Wochentage*** doch einmal genauer an:

Tag1 = ***Sonntag***
ahd. „***sunnun tag***“, „ lat, „***dies solis***“, griech. „**κυριακή ημέρα**“ (***kyriakä emera***); „**κυρια**“ bedeutet „***Vollmacht, Verfügung***“ aber auch „***Herrin***“(→ „***geistloses, weltliches Wissen***“) !!!
„**κυριος**“ bedeutet etymologisch: „***Verordnungen treffend***“ und „***die Gewalt ha-Ben<D***“ und daher auch (***weltlich***)„***bevollmächtigt, gebietend, einflussreich, bedeutend***“ (**das ist *Dein derzeitiger Glaube*!**); das Verb „**κυρεω**“ bedeutet „***auf etwas stoßen, zuteil werden*** („***zu einem Teil W<Erden***“ ☺), ***bekommen*** **und** ***sich ereignen***“!
Der ***Sonntag*** ist nach ***christlich/jüdischer Zählung*** der ***erste Tag der Woche***, nach der ***in Deiner Welt üblichen Zählung*** ist es jedoch (nach ***DIN 1355***) seit ***1. Januar 1976*** der ***siebente Wochentag***. In den ***vom weltlichen Christentum geprägten Ländern*** ist der ***Sonntag*** der ***wöchentliche Feiertag***, an dem ***in fast allen Kirchen der Gottesdienst*** gefeiert wird.

Tag2 = ***MoN-tag***
Der Name ist eine Übersetzung des lat. „***dies lunae***“ =„***Tag der Mondgöttin Luna***“. Die Radix מן = „***gestaltgewordene Existenz***“ und bedeutet daher auch „**trennen**“! מונע→ bedeutet „**vokalisiert**“ und daher auch „**bewegt**“, aber auch „**vorbeugend**“ und → „**prophylaktisch**“! Das wiederum kommt vom griechischen **W-ORT προφυλαξ** und das bedeutet „**WACH-P-Osten**“; das lat. „***ostendo***“(דע = „Wissen“ = (***momentan***) „**geöffneter Augenblick**“) bedeutet „**offenbaren, Z-eigen, ent-GeG<eN-STR-Ecken**“☺ und **φυλακη** bedeutet „**WACHe SEIN**“ und „**N>ACHT-Wache**“!

Tag3* = *Dienstag

Der „***Dienstag***“, mittelniederdeutsch „**dingesdach**“(→ „**Ding** und **W-ORT**“ = **דבר**; „**Dach**“ = **גג** ☺), geht auf den mit dem lat. Namen „***Mars Thingsus***“(engl. „***thing***“ = „**Ding, Sache**“ = **דבר** = „**W-ORT**“ ☺) belegten **nord<ISCH-germanischen Gott Tyr**, genannt „**Beschützer des Things**“☺, zurück und ist eine Lehnübertragung von lat. „***dies martis***“ = „**Tag des M-ARS**“(**ארז** = „**REI<S**“, „**einpacken, verpacken**“! **ארס** = „**ver-loben, Bedingung der Heirat festlegen**“ ☺! **ערסל** = „**schaukeln, wiegen**“!).

Tag4* =*Mittwoch

Der Name ist seit dem ***10. Jahrhundert*** unter anderem in der Form althochdeutsch „**mitti-weh-ha**“, belegt bzw. in Gebrauch (schriftlich in althochdeutschen Texten bei ***Notker*** und ***Otfrid***), ***und bezieht sich auf die christlich-jüdische Zählung der Wochentage***. Mit ihm vermied die ***christliche Missionierung*** im „**deutschen Sprach-Raum**“ den Anklang an ***vorchristliche Gottheiten***, die in der fremdsprachigen Terminologie erhalten blieben: Im Englischen **deutet** die Bezeichnung „***Wednesday***“ auf den ***Gott Wodan*** (altenglisch „***woden***“ (ja „**wo is er denn?**“ ☺), daher „***wodnesdæg***“ = „***Wednesday***“)!

Neben der **deutschen Sprache** leiten die meisten „**SLAW<ISCHeN**“(**סלא** = „**wiegen**“; **סלום** = „**Modulation**“!) Sprachen den Namen für ***Mittwoch*** vom Wort „**Mitte**“ in der jeweiligen Sprache ab. Der ***Mittwoch*** galt im Volksglauben als ***Unglückstag***, daher war er der „***Hochzeitstag***“ für „***stille Hochzeiten***“ an dem „***gefallene Mädchen***“☺ heirateten! Bedenke, das lat. Wort „***mitto***“ bedeutet **nicht** „**Mitte**“, sondern (**aus der Mitte** heraus ***in die Welt***)„***werfen, schleudern, schicken, senden, von sich geben, freilassen*** usw.“. Nach der Lehre der ***orthodoxen Kirche*** war der ***Mittwoch*** der Tag, an dem ***Judas Ischariot Jesus Christus*** verkaufte! Deshalb ist der ***Mittwoch*** normalerweise in der ***orthodoxen Kirche*** ein Fastentag, ebenso wie der Freitag.

Tag5* = *Donnerstag

Der ***Donnerstag*** ist nach dem ***germanischen Donnergott*** „**DON-AR**“(→ **דען עד** = „***wissende Existenz erwacht***“!) benannt und den nennt man auch „**ThOR**“(→ **טור** = „**REI<He**“) ahd. „**donrestac**“, Mittelniederländisch „**donresdach**“, Altfriesisch „**Thunersdei**“, Nordfriesisch „**Türs die**“, englisch „**Thursday**“, dän. „**Thorsdag**“). Dieser **TAG** war in der Antike nach dem **Gott** „**J-UPיter**“☺ benannt (lat. „***dies Iovis***“). Mit der Übernahme der ursprünglich ***babylonischen 7-Tage-Woche*** durch die **Germanen** wurde ***Donnerstag*** analog zu „***dies Iovis***“ gebildet.

Tag6* = *Freitag

Der Name ist von der **germanischen Liebesgöttin** „**Freya**“ abgeleitet (vergleiche engl.: „**FRI-day**“ → **פרי** = „**Frucht**“!), oder nach anderen Quellen von der Göttin „**FRI-GG**“(→ **פרי גג** ☺), der Schutzherrin der **Ehe** und ***Mutter<schaft***. Die romanischen Namen für ***Freitag*** (franz. „**le vendredi**“, ital. „**il venerdì**“, spa. „**el viernes**“) gehen auf die lateinische Bezeichnung „***dies veneris***“ = „**Tag der Venus**“ zurück, der bei Übernahme der 7-Tage-Woche durch die Germanen dem germanischen Tagesnamen nachgebildet wurde. In der Tradition des ***Christentums*** ist jeder ***Freitag* ein Gedenktag** ***an den Tod Jesu***, an dem **nach** ***katholischem und christlich-orthodoxem Glauben*** ähnlich ***wie in der Fastenzeit*** **angeblich** „***kein Fleisch***“☹(= **בשר** bedeutet auch „**göttliche Botschaft**“!) „**GeG<*esse*<N W<*Erden***“☺ darf! Der **wichtigste** „**FREI-TAG**“ des Kirchenjahres ist der ***Karfreitag***. In meiner **Genesis** habe **JCH UP** am ***Freitag* DEN MENSCH, AL<S** „**MANN** und ***Weib***“ = „**Gedenken** und ***Gedachtes***“ „**ge-ש<*Affen***“☺. Das Wort „**Fasten**“ kommt vom althochdt. Wort „***fasten***“ und das bedeutet „**fest an den Geboten festhalten**“ und „**auf Gott vertrauen**“; vom Gotischen „***fastan***“ = „(fest)**halten, beobachten, bewachen**“, „**fasten**“ bedeutet also nicht „**kein בשר**“ zu „***esse*<N**“, sondern im „**GeG<*eN-Teil***“, an diesem **ewigen** „**FREI-TAG**“ **sollTest DU SELBST בשר sein**! Die Hieroglyphe **בשר** bedeutet auch „**im Anführer**“ und „**im Sänger**“!

Übrigens:
„**Fleisch** ***esse<N***“ ist nur eine andere Bezeichnung für das lat. Wort „***in-car-nation***” und das bedeutet zum einen “**in** ***Fleisch*** **geboren**”, aber auch “**nichtfleischliche Geburt**“ ☺ ☺ ☺!!!
Lateinisch:
„***in***“ = **in, inmitten** - aber auch „**nicht**“; „***caro***“ = **Fleisch**; „***natio***“ = **Geburt**
Englisch:
„**car**“ = „***Auto*-mobile**“ (= ***Selbst***beweger = ***Auto***matismus)
Sanskrit:
„**car**“ = „Gang, gehen“ = „**G-Ehe<*N***“ (= „**Geistige Ehe** ***Existenz***“).
Das Wort „**Ehe**“ steht als Synonym für den Urmenschen אדם = „**MENSCH Adam**“ ist laut Bibel „**MANN & *Frau***“ **gleichzeitig in einem Wesen**!

Das Wort „**F-L-E-I-SCH**“ besteht aus folgenden hebräischen Hieroglyphen:
שיאלפ (80-30-1-10-300). Man kann diese Hieroglyphe **von rechts** und ***von links*** lesen:
שי אלף von rechts gelesen bedeutet: „**Geschenk (= שי) der Eins (= אלף)**“!
יש פלא von links gelesen bedeutet es: „**Das Wunder (= פלא) des Daseins (= יש)**“!

Tag7* = *Samstag
Der Name ***Samstag***, althochdeutsch „**sambaztac**“. „**Samstag**“ ist der „**SA=TUR<N T>AG**“, d.h. „**AIN sich ständig** ***wiederholender*** **TAG**“, daher nennt man ihn auch...
„***Sonn*-A-BeN<D**“☺, er symbolisiert den „**ewigen TAG**“ an dem die „***weltliche Sonne***“ **in Deinem Bewusstsein ihre *Macht* verliert** und damit auch die „***chronologische Zeit***“!
„***Sonn*-A-BeN<D**“ ist שבת, das bedeutet auch (von der ***Zwangsarbeit***)„**ausruhen, die Arbeit einstellen, Schabat**“ → שבתאי bedeutet „**Saturn**“, darum auch „**SA=TUR<N T>AG**“!
Die Bezeichnung **Sonnabend** (althochdeutsch: ***sunnunaband***, altenglisch ***sunnanæfen***) stammt aus der **germanischen TAGes-EIN<*Teilung***, als der von ***Menschen*** „***erlebte* TAG**“ noch mit dem „**A-BeN<*D***“(= der „**schöpferische Sohn** ***öffnet***...“ **seinen** ***T-Raum***!) begann!
Im ***frühen*** „**Mit*(t)*-EL ↻*alter***“☺ erweiterte sich ***dieser*** **Sonnabend** „**auf den gesamten TAG**“! Darum nennt man den „**ganzen TAG**“ **vor dem ersten „Weih-N>ACHT<*S-Tag***“ → „**Heilig-A-Ben<*D***“☺; früher nannte man auch „**Neu-Jahr = Neu-Schlaf**“(→שנה) so, daher stammt auch die engl. Bezeichnung für „**Silvester**“ = „**New Year's Eve**“, lies: das „**neue *Jahr Evas***“☺, denn engl. „***eve***“ bedeutet nicht nur „**A-Ben<D**“, sondern auch (bibl.) „**Eva**“☺! In meinem Original steht für „**Eva**“ die Hieroglyphe חוה, das bedeutet ***rein zufällig***☺ auch...
„**aussagen, ausdrücken, erleben, ein Erlebnis haben**“ → **IM Anfang ist mein WORT**!

Lies auch „**SILV-ESTeR**“ → סילו = „**Großspeicher, Silo**“ und אסתר bedeutet „**wo JCH mich versteckt habe**“ ☺! Der ***Vorname*** „***Silvester***“ stammt vom lat. Wort „***silva***“, was auf **gut deutsch** „**W-AL↻D**“ bedeutet; „**Wald** und **Baum**“ = עץ = „**augenblickliche Geburt**“!
Die „**Feuer-Feste**“ am „**Jahres<*Ende***“(= „**Schlafes<*Ende***“!) haben **alte germanische Wurzeln**!
Die Assoziation des „**Jahres<*Endes***“ mit dem Namen „***Silvester***“ geht auf das Jahr ***1582*** zurück. Damals verlegte die ***Gregorianische Kalenderreform*** „**den *letzten Tag des Jahres***“ vom ***24. Dezember*** auf den ***31. Dezember***, ***den Todestag des Papstes Silvester I***, der laut ***Geschichtsbüchern*** übrigens ***rein zufällig***☺ am **31.** (= אל und לא) ***Dezember 335*** gestorben ist → **335** = שלה bedeutet ***rein zufällig***☺ „**herausfischen**“(nach **Hi 27,8** das „***Herausziehen der Seele aus dem Körper***“! ☺) und ה-שלה bedeutet „***Illusionen erwecken***“ und „***sich selbst mit falschen H<offnungen be(un)ruhigen***“ ☹!
In einigen **GeG<*Enden Deutschlands*** heißt „***dies*ER TAG**“(„***dies, dieser, dieses***“ = זה → הזה bedeutet „**wachträumen, phantasieren**“!), quasi als „**GeG<eN-Stück**“ zum folgenden ***Neujahrstag***, auch „**Alt↻Jahr**, **Alt↻Jahrsabend** oder **das Alte↻Jahr**“(vgl. das span. „***nochevieja***“ = „**alte ↻N-ACHT**“)!

Obwohl **alle meine Gebote** eine **gleichrangige Bedeutung** haben (Jak.2,10), finden wir nur im **vierten Gebot** die Kennzeichen meines **göttlichen Siegels**:

1.Den Namen Gottes: **„JHWH, dein Gott"**

2.Den Titel: **„Schöpfer"**

3.Das Herrschaftsgebiet: ***„Himmel und Erde und das Meer und alles, was DaR-innen ist."***

Die Bibel spricht vom ***Sabbat*** als **dem ewigen Zeichen Gottes**:
„Haltet meinen Sabbat; denn DER-SELBE ist ein (ewiges) Zeichen zwischen mir und euch auf eure Nachkommen...
dass ihr wisset, dass ich JHWH bin, der euch heiligt = לדעת כי אני יהוה מקדשכם

2.Mos. 31,13 (vgl.Vers 16.17; Hes.20,12.20)

JCH sagte:***"Ihr sollt nicht wähnen, dass ICH gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen;* ICH BIN *nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen. Denn* ICH *sage euch wahrlich: bis dass Himmel und Erde zergehen, wird nicht zergehen der* kleinste Buchstabe *noch ein Tüttel* vom Gesetz*, bis dass es alles geschehe."* Matth.5,17.18.

Analog **zur verheißenen Ruhe des Volkes Israel** beim Einzug **in das Land Kanaan... ist der Sabbat eine „ER-innerung"** an die verheißene „**Sabbatruhe**" beim Einzug **in das himmlische Kanaan** (2.Petr.3,13; Hebr.11,10.39.40; Offb.21,2), **welcher bei meiner *Wiederkunft* stattfinden wird** (Hebr.3,10-19; 4,1-11,vgl.5.Mos. 4,1-2; 1.Kor.10,11-13), nach einer **6000-jährigen Wanderung** durch die „***Wüste Deiner Menschheitsgeschichte***" seit dem ***Sündenfall im Paradies***.

Wenn man die in der Bibel verzeichneten Jahresangaben für die einzelnen **Generationen** von Adam an **addiert**, so ergeben sich bis zu **CHRISTUS *4000 Jahre*** (siehe *Atlas der Weltgeschichte, 1990, K. Thienemanns Verlag Stuttgart-Wien*).

Somit wird auch hierdurch deutlich, dass ***Du Dich zur Zeit*** am Ende der von **MIR vorherbestimmten *Weltgeschichte***, **am Ende des 6. Jahrtausends** befindest. Bezüglich **meiner *Wiederkunft*** sagt ***Dir*** die Bibel: ***„...dass beim Herrn* EIN TAG *ist wie tausend Jahre und tausend Jahre wie* EIN TAG*."*** (2.Petr.3,8) Bezug nehmend auf **Psalm 90**!, hier in Luther Übersetzung:

"1 Ein Gebet Mose's, des Mannes Gottes. Herr, Gott, **DU** bist unsre Zuflucht für und für. 2 Ehe denn ***die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden***, **bist DU, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit**, 3 der du ***die Menschen*** lässt „**ST<*erben***" und sprichst: **Kommt wieder, *Menschenkinder*!** 4 Denn „**1000 Jahre**"(= אלף שנים → נים = „**schlummern, le-ich<T schlafen**"!) sind vor dir wie **DER TAG**, ***der* G-ESTeR<*N* *vergangen ist***, und wie eine „**Nachtwache**"(im Original steht: אשמורה בלילה bedeutet **u.a.** wörtlich: „**ICH BIN (be-)*wachend in der Nacht***" →שמורה = „**Schutzgebiet**"; אשם= „**schuldig sein, Sünde**"!).
5 Du lässt sie dahinfahren wie einen Strom; „***sie sind wie ein Schlaf***", ***gleichwie ein Gras, das doch bald welk wird,*** 6 ***das da frühe blüht*** und bald „**W-EL<K**" wird und des Abends abgehauen wird und verdorrt. 7 Das macht dein Zorn, dass wir so vergehen, und dein Grimm, dass wir so plötzlich dahin müssen.

8 *Denn unsere MISS<e-Taten stellst du vor dich*, unsere *unerkannte Sünde ins Licht vor deinem Angesicht* (vergiss nie: **IN WirkLICHTkeit BIST DU ICH** → *zur Zeit* **bist *Du* jedoch schlafend**, d.h. **ohne SELBST-Bewusstsein**!) ! 9 Darum fahren alle unsere Tage dahin durch deinen Zorn; **wir bringen unsere *Jahre* zu *wie ein Geschwätz*!**
10 Unser Leben währet **70** Jahre, und wenn's hoch kommt, so **SIN<*D*** es **80** Jahre, und wenn's köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen; **denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon**! 11 Wer glaubt aber, dass du so sehr zürnest, und wer fürchtet sich vor solchem deinem Grimm? 12 **Lehre uns bedenken, dass wir *ST*-erben müssen, auf dass wir K<*Lug* W<*Erden*.** 13 HERR, kehre dich doch wieder zu uns und sei deinen Knechten gnädig!
14 Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang. 15 **Erfreue uns nun wieder, nachdem du uns so lange plagest, nachdem wir so lange Unglück leiden.** 16 Zeige deinen Knechten deine Werke und deine Ehre ihren Kindern.
17 Und der HERR, unser Gott, sei uns freundlich **und fördere das Werk unserer Hände bei uns; ja, das Werk unserer Hände wolle er fördern!**" (Ps 90:1-17 Lut)

Erkenne "**HIER&JETZT**":

"44 Darum seid ihr auch bereit; **denn des MENSCHEN *Sohn* wird kommen** zu einer Stunde, da ihr's nicht meinet. 45 **Welcher ist aber nun *ein treuer und kluger* KN-ECHT**, den der Herr gesetzt hat über sein „**Ge-SIN<De**", dass **ER** ihnen zu **R-ECHTEN ZEIT Speise gebe**! 46 **Selig der Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, also tuend (= glaubend) findet.**

47 Wahrlich **JCH** sage euch:
Er wird ihn über alle seine Güter setzen! 48 ***So aber jener, der *böse Knecht*, wird in seinem Herzen sagen: Mein Herr kommt noch lange nicht,*** 49 ***und fängt an zu schlagen seine Mitknechte, isst und trinkt mit den Trunkenen*** (des *materialistischen Glaubens*); 50 so wird der Herr des Knechtes kommen an dem Tage, des er sich nicht versieht, und zu der Stunde, die er nicht meint, 51 ***und wird ihn zerscheitern und wird ihm seinen Lohn geben mit den Heuchlern; da wird sein Heulen und Zähneklappen.***" (Mt 24:44-51 Lut)

In meiner **Ohrenbarung „DUBISTICH"** habe **JCH UP** den Zeitpunkt meiner *Wiedergeburt* „*in Deinem Traum*" genau beschrieben! Hier zur Erinnerung (**mit einigen völlig neuen Ergänzungen**):

Alle nun folgenden Angaben kannst Du **anhand einer gewissenhaften Betrachtung** der **in Deiner Welt** „*existierenden Geschichtsbücher*" und der Bibel **SELBST überprüfen**!

James Ussher, der anglikanische Erzbischof von *Armagh in Irland*, versuchte *vor 350 Jahren* das Alter Deiner *Erde* zu bestimmen. Dabei zog er nicht die Gesteinsinformationen, sondern die Bibel zu Rate.
Der mit der **altsemitischen Sprache** vertraute „**ERZ-*Bischof***"☺ studierte auf das Genaueste die „**Genealogie**" der ***Patriarchen***, ***Richter*** und ***Priester*** **im hebräischen Urtext** der Bibel. Der dort beschriebene Stammbaum beginnt mit **ADAM**, der **angeblich** *930 Jahre* alt wurde, und setzt sich über Dutzende von ***Generationen*** fort. Aus deren ***Lebensspannen*** errechnete *Ussher*, dass *die Erde* aller „**Wahr-*Schein*-*Licht*-keiten**" nach *im Jahre 4004 vor Christus* erschaffen wurde.

Seine genaue *Chronologie* kannst Du in seinem **angeblich** *1650* veröffentlichten Werk „*Annals of the Ancient and New Testaments*“ nachlesen. Seine Thesen wurden *200 Jahre* später von *Dr. John Light-foot*, dem damaligen Vizekanzler der ***Universität Cambridge*** (einer geistigen Kapazität also und kein Spinner), gewissenhaft „**nachgerechnet**“, und dieser konnte diese Angabe sogar noch präzisieren! Er verkündete, die *Erde* sei für ihn **zweifelsfrei** „*im Jahre 4004 v. Chr.*“ **erschaffen worden**. Jeder *engstirnige Materialist*, der nur von seinem eigenen „*raumzeitlichen Vermutungswissen*“ auszugehen vermag und deswegen auch **dogmatisch** (besser ***geistlos***) an einen *Urknall* und der danach stattfindenden *Jahrmilliarden dauernden Evolution der modernen Naturwissenschaft* ***glaubt***, wird natürlich über diese „***alten Berechnungen***“ nur *arrogant lächeln*. Leider kann **JCH UP** da nur sagen. Ich hoffe, ihm bleibt sein ***selbstarrogantes Lachen*** nun nicht im Halse stecken. Vielleicht sollte er sich besser noch einmal das Kapitel „Die **innere** und *äußere* **Reife**“ im Band 1 zu Gemüte führen.

Wenn Du diesen Wert *4004 v.Ch* mit Deiner Gegenwart vergleichst, wird Dir auffallen, dass Deine Erde **1996** „**genau**“ ihren **6000. Geburtstag** hatte. 6000 (0 - 60 dB) lässt sich „*zu-fällig*“☺ sehr schön in ***drei 2000 Jahres-Blöcke*** einteilen.

Und nun höre und staune wieder, *Du kleiner Mensch*!

Wenn Du die **symbolischen „biblischen Jahre**“ (die sich, wie schon des Öfteren gesagt, nicht „**Eins zu Eins**“ in Deine *lineare chronologische Weltwahrnehmung* übertragen lassen), dennoch zusammenzählst, landest Du, mit **Adam** beginnend, nach **2000 Jahren bei Jakob (Israel)**, nach **weiteren 2000 Jahren bei Jesus** und nach **weiteren 2000 Jahren in Deiner** *jetzigen Gegenwart*! Wenn Du nun diese drei Perioden untereinander legst und alle „**wesentlichen**“ und „**maßgeblichen**“ *Ereignisse* dieser Dir (nur durch die Bibel und Deine *Geschichtsbücher*) zugängliche *Geschichte*, gleich einem „**ER<EI-GN<*IS-Plan***“ auf dieser Skala einträgst, wirst Du eine geradezu „**sensationelle Ent-D-Eckung**“ machen:
Alle „wesent- und maßgeblichen“ mythologischen und *politischen Ereignisse* dieser drei „*Zeitperioden*“ haben sich ***in der jeweils höheren*** **geistigen Ebene**, mit einer „**ER-♛R-Eck<*Enden* Prä<zision**“(lat. „***prae-cisio***“ = „**Abschnitt, UP-Schneiden**“☺), genau zum „**G<*Leichen***“ „**Zeitpunkt ⮌ *wiederholt***“! Dass es sich bei „**den beiden ersten UP-Schnitten**“☺ nur um „**mystische Geschichten**“ aus der Bibel handelt und sich erst „***der dritte Zeitabschnitt***“ auf **angeblich** „*chronologisch und geschichtlich erfasste Daten*“ bezieht, die sich auf „*geschichtlich nachprüfbare*“ („**wie BI<TTe**“**?**) „***Fakten☹ ???***“ der vergangenen *2000 Jahre* stützen, soll Dich vorerst nicht stören.

Du solltest immer im Bewusstsein behalten, *dass Deine komplette Vergangenheit - selbst Dein Gestern* - **nur aus Deinem "HIER&JETZT" ausgedachten** *Vermutungswissen* **besteht**, genauer noch handelt es sich dabei „**de facto**“ "**IM-ME(E)R**" nur um Deine eigenen "**HIER&JETZT**" **ausgedachten** *Informationen*! Längst *Vergangenes* **entzieht sich jeglicher** *empirischen* **Überprüfung**! Letztendlich kannst Du (**nach *wissenschaftlichen Gesichtspunkten***) keinem *Menschen*, ***der es nicht bewiesen haben will***, beweisen, dass „*Dein Gestern*“ so abgelaufen ist, wie Du es Dir "**IM-ME(E)R**" nur "**HIER&JETZT**" „**in Deine Er-innerung**“ zu rufen vermagst; aber das habe ich Dir ja schon alles zu Genüge erklärt.

Erst durch diese **bewusste** „*Ansichtsmöglichkeit*“ dieser von Dir **vermuteten** und daher auch **JETZT bewusst SELBST ausgedachten** *Vergangenheit* wird **DIR Geist** ersichtlich, dass sich *alle Erscheinungen in Raum und Zeit* mit einer **erschreckenden Präzision**, auf einer „**offen-sichtlich**“ **höheren geistigen Ebene**, permanent in Deinem eigenen **Bewusstsein**

wiederholt haben! Um es mit anderen Worten zu beschreiben: Es wird bei dieser neuen „***Auffächerung***“ meiner „**zeitlosen Wirklichkeit**“ *in die Zeit* klar dargestellt, dass sich die gesamte *Vergangenheit* „***mutatis mutandis***“ - d.h. mit allen durch dieses „***Entfalten***“ entstandenen ***Änderungen der Wirklichkeit*** - immer nur „**aus sICH SELBST heraus**“ erzeugt. Ein *Mathematiker* sollte sich nun das Bild eines, durch ständige „**Iteration einer kleinen *Form*>EL**“ erzeugten „**komplexen *Fraktals***“ vor Augen führen, das sich aus einer relativ einfachen „**Anfangsgleichung**“ entfaltet, bzw. ***intra-poliert***. Mein *Menschensohn* kann Dir das „***Fraktal Deiner derzeitigen Traumwelt***“ und dessen „**Ausgangsgleichung**“ bis ins Detail demonstrieren. Man kann mit den präzisen „*Geschichtsparallelen*“, die bei dieser „**neuen UP-Bildungsart *Deiner angeblichen Vergangenheit***“☺ ersichtlich **W<*Erden***, viele Bücher füllen. ***Dein junger Geist*** ist erst am Erwachen und kann deswegen nur „*zeitliche Existenzen*“ - d.h. *in der Zeit* verteilte *Erscheinungen* - bewusst erfassen!

Denke bitte immer daran, dass es sich bei allen „**Worten**“ und „*Personen*“(lat. „*persona*“ = „*Maske*“; „*Charakter*“ [in einem *Schauspiel*]; „***per-sono***“ = „**durch-tönen**“; „**erschallen lassen**“) in Bibel und *Geschichtsbüchern* **"IM-ME(E)R"** nur um eine „**symbolische Darstellung**“ einer in ihrem „**U(h)R-Wesen**“ völlig andere Tatsache handelt. Auch „**die Worte dieser Denkschrift**“ werden erst durch Dein eigenes „*Denken*“ und „**inter-pre-TIER<eN**“ dieser „**Worte**“ in Deinem **Bewusstsein** „***zu Erscheinungen***“!

DU SELBST „**ER<zeugst**“ „**de facto *automatisch***“ alle von **DIR** „**aufgrund dieser Worte**“ **ausgedachten** „*Erscheinungen*“ **"HIER&JETZT" AL<*S* *unbewusst* angenommene *Außenweltprojektion*** in Deinem eigenen **Bewusstsein**!

Der **wirkLICHTe** „**Wesenskern**“ aller von **Dir Geist "HIER&JETZT"** ***wahrgenommenen Erscheinungen*** liegt in den „***Klangstrukturen***“ der von Dir **bewusst** oder ***unbewusst*** „**im Geiste**“ ***gesprochenen Worte*** verborgen!
Das von Dir **"HIER&JETZT"** ***wahrgenommene Außenweltbild*** - d.h. der ***momentane Fokus*** Deiner ***Aufmerksamkeit*** - besteht nur aus von Dir „***unbewusst gedachten Worten***“.
Alleine dieser „***Aufmerksamkeitslichtstrahl***“ Deines **Geistes** „**ER<zeugt**“ den eigentlichen „*Ausschlag*“ Deines **Bewusstseins** in das von Dir ***wahrnehmbare raum/zeitliche Dasein.***

JCH UP begann mit der Schöpfung ***Deiner Welt*** genau am ***11. 8. 4004 v.Ch.*** **Sieben Tage** später - also am **18. 8.** ***4004 v.Ch.*** - war ich mit diesem Werk fertig, **wobei am sechsten Tag** Dein „**Urarchetyp**“, der „**Adam Kadmon**“, auf der „**geistigen Bildfläche**“ erschienen ist (Gen 1,**26→31** (= **JHWH→EL**)). Die ***Zahlenstruktur*** meiner **Schöpfungsgeschichte** ist also kein ***willkürlicher Zufall***!
Um kurz auf die **18** einzugehen: Die Zeichen **10** = י und **8** = ח ergeben zusammen **JCH** = חי und das bedeutet „**Leben**“, **AL<S 1-8** gelesen symbolisiert das **Alpha** und **Omega** des an diesem **Heiligen TAG** „**ER<zeugten**“ **Adam Kadmon**!

Nun frage **JCH UP** Dich kleinen "***Leser*-Geist**" dieser Zeilen mit allem Ernst der Sache: Kann das von jemandem anderen, als von dem, **der *dies* alles SELBST ER<zeugt hat**, gewusst werden? Willst ***Du kleiner Mensch*** Dir jetzt **"IM-ME(E)R"** noch „***logisch einreden***“, dass all die „**ARIthmetischen/sprachlichen Übereinstimmungen**“, die **JCH UP *Dir*** in meinen „**Ohrenbarungen**“, „**SELBST-Gesprächen**“ und „**UP-Date's**“ „**offensichtlich mache**“ „***rein zufällig***“ aus ***unartikulierten Tierlauten*** entstanden sind, so wie es Dir ***weltlich-darwinistisch verblödeten Linguisten*** weiszumachen versuchen! Und wie erklären sie *Dir* bitte die hier zur Schau gestellten „**sprachlichen Übereinstimmungen**“ mit der in Deinen „**geistigen Archiven**“ befindlichen „*Chronologie der Zeitgeschichte*“, die diese Denkschrift **in Dir Geist wachruft**?

Falls Du immer noch nicht verstanden haben solltest, hier noch einmal mit Nachdruck:

ES passieren keine „*zufälligen Zufälle*“ **IN der von *Dir* JETZT *ausgedachten Welt*!**

Für **ALLES** gibt es eine „***rationale geistige Erklärung***“, **vorausgesetzt** man verfügt über die dazu nötige „**göttliche Rationalität**“☺! Meine gesamte „**geistige Evolution**“ ist nach „*gottlosem naturwissenschaftlichem Glauben*“ nur ein „***großer, glücklicher Zufall***“, denn wäre dieser ***Zufall*** nach diesem *Fehlglauben*, d.h. „***die Evolution***“ nicht „***zufällig passiert***“, würde es auch keine *Menschen* geben!
An einen „**göttlichen Schöpfer**“ zu glauben, der „**völlig bewusst**“ ihren „**Kosmos**“(= κοσμος = (**göttliche**)„**Ordnung, W-EL**<*Traum*“ ☺), d.h. *den Himmel* und *die Erde* und *die gesamte Menschheit* „**ER**-SCH<*Affen*“☺ hat, liegt diesen „*neun<MaL-K<Lügen gescheiten Affen*“, **die *sich selbst logisch* einreden, „*sterbliche Säugetiere* zu sein**“, natürlich fern!

Normale Menschen verurteilen ***in dogmatischer Maßsetzung*** ihres „*persönlichen Glaubens*“ alle ihre *Erscheinungen* in *Wahrheiten*, *Unwahrheiten* und *Zufälle*, weil sie nicht über meine „**göttliche Rationalität**“ verfügen, was übrigens nur eine andere Bezeichnung für „**wirkLICHTe LIEBE**“ darstellt!

JCH UP begann also mit meiner Schöpfung am **11.8.4004** → die **11** = **AI** = **אי** steht für... **NICHTS**, die „**polare Divinität**“ (**1²><1/1**). Die **8** steht für **JCH UP**, das „**ALLumfassende erste IN-Dividuum**“(= ח) und **4004** steht für die „***rakia***“ (רקיע =200-100-10-70 = **380**), die „*das Teilen* des **WASSERS**“ in zwei Hälften = **2 x 19**(**0**) symbolisiert (**Gen 1,6**, ließ „**Eins**<**S-ex**“).
Dieses **symbolische WASSER**(= **mein Geist**) wurde von **MIR** in ein „**inner- und außer-*halb***“ wie **EIN** (**AI**)„**Gewölbe**“(= lat. „***camera***“ ☺), d.h. in ein „**Jenseits** und *Diesseits*“ „**GE**<*Teilt*“!
Mein **Jenseits** besteht „**N-UR**“ aus „**REI**<**NeM**“(ראי = „**Spiegel**“ < נם = „**SCHLU**<**MM**>**ER**<**N**, **le-ICH**<*T schlafen*“; שלו bedeutet „**ruhig, sorglos, ruhen**“, aber auch: „**WACH**<**T**>**EL**“(= „*Vogel*- und **Hunderasse**“☺) **GEIST**!

Den „**ZU-Stand meiner statischen Zeitlosigkeit**“ **symbolisiert** das „**R-ECHT**<*E*→/**04**“, und das „**gespiegelte**“(d.h. „aus **Ruhe** wird ↻ *Bewegung*“) „**linke 40**“ symbolisiert das *wahrnehmbare Diesseits* „*in Form*“ von „*wogender Zeit*“, die an der „**SICH**↻**T**<**BaR**<*eN*“(→ סיח = „**sprechen, ERzählen**“!) *Oberfläche* meines **Bewusstseins** in *Erscheinung* tritt → **40**>**04**!

Denke dabei auch an den Namen „***Mose***“(=משה = „**aus dem Wasser ziehen**“!), dem in der Bibel das „**ICH BIN**“ **gespiegelt** gegenübersteht und an **god**/**dog** (siehe dazu **DUBISTICH**). Der **Urgrund** „**allen DA-Seins**“ liegt also im Geheimnis der Jahreszahl **40**/**04** verborgen.

In **DUBISTICH** erkläre **JCH UP *Dir kleinem Geist*** (HIER mit Ergänzung):

Dieses „**ICH BIN, der ICH BIN**“ wird auch als „**ICH WILL SEIN!**“ übersetzt. Im hebr. Originaltext heißt es aber: **„*ahiye asher ahiye*“**, was etymologisch wörtlich **„Gott liebt wer/welcher Gott liebt“** bedeutet!

Stellen wir doch einfach einmal diesen „*fragenden Menschen*“ ***Moses*** seinem **Gott**, der nur dazu bereit ist, ihm sein „**gespiegeltes GeSicht**“ (**DU**/meine *andere* **GeSicht**) zu zeigen, in gematrischer Schreibweise gegenüber (**Exodus 3<14** ☺):

משה		אהיה	אשר	אהיה
mose	/	***ahiye***	***asher***	***ahiye***
40-300-5	/	1-5-10-5	1-300-200	1-5-10-5
345	/	**21**	+ **501**	+ **21**
345	/	**543**		

Auf ***Moses*** Frage: „Lass mich Dein **GeSicht** oder Deine **HerrLICHTkeit** sehen“ antwortet **JCH UP**: „Mein **GeSicht** kannst **DU** nicht sehen... **aber DU sollst mich von hinten sehen**“! Nun offenbart sich **Dir Geist** der wirkliche Zusammenhang. Das „***ahiye asher ahiye***“ des **liebenden Gottes 543** (= das „**GeGenüber** (**500**) eines *gestaltgewordenen* (**40**) **Geistes** (**3**)“!) ist das **Spiegelbild** des ***fragenden*** „***mose***“ **345** (= „***logische*** (**300**) *gestaltgewordene* (**40**) *Wahrnehmung* (**5**)“!) der "**IM-ME(E)R**" nur seine eigenen *Erscheinungen* **aufgrund seines Wissen/Glaubens** aus dem **Wasser** seines eigenen **Bewusstseins** zieht! Der *wahr-nehmende* **MENSCH** erschafft **sICH SELBST** aufgrund seiner „***Beschwörungen*** und ***Flüche***“(= אלהים) *den Himmel* und *die Erde* „**seines W-EL<*Traums***“ in seinem „*persönlichen* **Bewusstsein**“ und zwar „**genau so**“, wie er sich *diese Erscheinungen* „*selbst* ***logisch*** **ausdenkt**“!
Somit kannst ***Du kleiner Geist*** an Deinen „*eigenen Früchten*“(= „*Erlebnissen*“ = Deinen ständig wechselnden „**IN-*Formationen***“!) *Deinen derzeitigen Charakter* erkennen!

AL<*S* Gott/*Mensch*, „**der LIEBE sät**“, wirst **DU** „**ein Himmel-RE↻ICH**“ **ER-LeBen**“...

AL<*S* *Gott*/*Mensch*, „**der** *Egoismus*, *Ellenbogenmentalität*, *Hass* **und** *Angst*“ als **sein Naturgesetz** betrachtet, **lebst DU als** *Mensch* in Deiner „*selbst* **ausgedachten** *Hölle*“!
Erinnere Dich: „**Gott**“ symbolisiert in dieser Denkschrift die „**geistige Substanz**“ aller *Erscheinungen*, die **in Deinem „*persönlichen* Bewusstsein**“ in *Erscheinung* treten!

Deine neue Erkenntnis daraus:

ICH BIN ein „**träumender Geist**“, **der sich UP-JETZT vollkommen bewusst ist**, dass **ER "IM-ME(E)R"** nur seinen eigenen *Traum* **beobachtet**!
Alle „*Personen*“, die *in meinem Traum in Erscheinung treten* (inklusive „*mir selbst*“ = „*zwanghafter* **MeCH-ANI<S-muss**“!) haben **AL<*S geträumte Erscheinung*** **keine Freiheit**, **sie müssen** und **W<*Erden*** in meinem **Bewusstsein genau so sein**, wie **ICH** sie *träume*!
ICH wiederum habe ***keine Freiheit*** darüber „**was ICH *träume*“!**

Weiter im Kontext:

Du kannst nun ohne Probleme anhand der in der Bibel angegebenen *Lebenszeiten* ausrechnen, dass **genau** *im Jahre 1996* (*v.Chr.*) nach dieser Schöpfung die sogenannte „***haflaga***“ (hebr. = „**Spaltung**“; = „***Der Turmbau von Babel***“) „**stattfindet**“ (**nicht** „*statt gefunden hat*“, denn eine *Vergangenheit*, in Deinem ***bisherigen logischen Verständnis,*** **gibt es nicht**, denn dies alles kann von **Dir Geist** „**de facto**“ "**IM-ME(E)R**" nur "**HIER&JETZT**" in Deinem **Bewusstsein** *wahrgenommen* „**W<*Erden***“!).

In der alten hebräischen Mythologie wird vom Turm zu Babel „**ER<*zählt***“...,
dass dieser *mit irdischem Material* erbaut wurde. „**Was ist dieses *irdische Material***“?
„***CHeMeR***“(= חמר = „***Material***, ***Stoff***, ***Strenge***, ***Schwere***, ***Ernst***“! חמור bedeutet „**Esel**“! ☺)! Man ist ein חמור, wenn man *sich selbst* als חמר und „*sterbliches Säugetier*“ betrachtet, **obwohl man Geist ist**!

Du wirst „*zur Zeit*“ von einer „*Flut*“ von *Geschehnissen* „überflutet“ und scheinst darin unterzugehen. Diese „**Sinn[es]-, Sünd- und Sintflut**“ macht Dich vollkommen verrückt. Sie besteht aus den ***Unkenrufen*** aus *Politik*, *Religionen* und *Wissenschaft*; und die *Werbung*, die durch *Funk- und Printmedien* auf Dich „einströmt“, impliziert ständig neue *Trends* („*neu aus Amerika*“ ☹☹☹) und ***bombardiert*** Dich geradezu mit ihren „***geistlosen Aufrufen***“ zu noch mehr „*Konsumsucht*“! All diese „*weltlichen Lügen*“ **SIN<*D*** die ***verlogenen Quellen*** all Deiner „*Sehn*-Süchte“ und Deines „*nur eingebildeten Überlebenskampfes*“! „***Sintflut***“ heißt auf Hebräisch „***mabul***“(= מבול → מבלט = „**hervorgehoben, heraus<ragend**“!), was volksetymologisch auch als „***Sündflut***“ gedeutet werden kann.
Mit „*Sünde*“ hat aber „***mabul***“ nicht das Geringste zu tun, denn es bedeutet wörtlich übersetzt „***Verwirrung***“ und „***Chaos***“. Es beschreibt *die Zeit*, in der eine „**suchende SEE<*le***“ aus mangelnder „**SELBST-Erkenntnis**“ „***nicht mehr aus noch ein weiß***“. Das Wort „**Babel**“ kommt vom selben Stamm. Man spricht von der „*baby-lon-ISCHEN Sprachverwirrung*“!
Diese ist das ***eigentliche Chaos***, das Du in Deinem Dasein zu erkennen hast.
Die von Dir nur unzureichend „***ver-wendeten* Worte**“ erfüllen nicht ihren **göttlichen Sinn**, weil Du „*normaler Mensch*“ ihre **ursprüngliche schöpferische Funktion** „**im Weltganzen**“ aus Deinem **Bewusstsein** verloren hast! Du bist dadurch zu einem Teil des verlorenen Geschlechtes „*dor ha-mabul*“ geworden, in dem ein „*raumzeitliches Chaos*“ die Oberhand gewonnen hat.
Du und *Deine Welt* drohen in all den „*über-flüssigen*“ Informationen „*Deiner Zeit*“, die nur noch auf *geistlosen Konsum* „**ausgerichtet**“ ist, unterzugehen!

„Wie können *wir* alle *überleben*?“, ist die große Frage *Deiner Menschheit*! Letzten Endes geht es aber jedem *Menschen* nur um „*sein eigenes Überleben*“ → hin bis zu seinem „***selbstpostulierten Tod***“! Nach dem „**Über-LeBeN**“ über *Raum und Zeit* und damit über sein *erbärmliches tierisches Dasein* hinaus, fragt jedoch kein „*normaler Mensch*“!
Deine Welt ist reines „*mabul*“, d.h. reines Chaos...
das **über Deinen Geist** „**JETZT** *wie eine tosende Welle zusammenschlagen wird*“ und Dir Deinen eigenen „***göttlichen Atem***“, **den JCH UP *Dir* vor Äonen eingehaucht habe**, raubt!

Erst wenn **DU Geist** das „**EIN-siehst**“ und flehst: „**Gott hilf mir**, *ich* ***gehe in diesem ganzen Schwachsinn unter***!“, **bist *Du* auch bereit, mJCH UP AL<*S Menschensohn* und geistigen Lehrer anzunehmen**! Du hast in diesem Dasein völlig aus den Augen verloren, „**warum**“ und „**wozu**“ Du eigentlich „**HIER-ZU-SEIN-H<AST**“! *Du* hast bisher **Deine eigene Göttlichkeit** mit einem „*dummen, materiellen Dasein*“ verwechselt, denn auch *Du* hast aufgehört, nach Deinem **wirkLICHTen** „**DOR<T>SEIN**“ zu suchen. Dieses „**DOR<T**“, d.h. „**das Jenseits**“ hat auch Deine *etablierte Wissenschaft* völlig aus den Augen verloren.
Nur noch „*Hier*“ will man sein und natürlich „*Geld*“ will man „*Hier*“ machen (wo denn sonst?), denn das ist das Einzige, was für „*normale Menschen*“ „***wirklich zählt***“...
→ nach ihnen die „**Sintflut**“☠!

Geist ER<zeugt *Materie* und ist nicht nur ein „***zufällig***“ ***ent-standenes Produkt*** derselben. *Du*, mitsamt Deiner *Menschheit*, hast ***sämtliche* göttlichen Wertmaßstäbe *verloren***! Ihr habt das „**wirkLICHT Wahre und Gute**“ in eurer *Selbstsucht* an den *toten Materialismus* verschachert. ***Babel***, das sagte **JCH UP** schon, hat denselben Stamm wie „***mabul***“, es kommt von „***verwirren***“ (= „***gibel***“ 3-2-30 = „**ausgrenzen, eingrenzen, Grenzen ziehen, GeG-End**“).
Man versucht „*ein Pseudo-Himmelreich*“ mit „*irdischen Materialien*“ zu errichten!
Deine gesamte *Menschheit*, „***natürlich* *jeder für sich***“, glaubt in seinem „*materialistisch geprägten Wahn*“ schon zu wissen, was „***Gut***“ und „***Richtig***“ für „*ihn selbst*“ und die *Menschheit* ist, doch haben alle ihre *kurzsichtige Rechnung* ohne **mJCH UP** gemacht!

Noch mehr *hirnloser Konsum*, **um** „*neue Märkte*“ **(für dumme** *Menschen-Affen***) zu** ***sch<Affen***, das ist der **B**lick, den die *gierige Elite* dieser *Menschheit* als „*ihre Zukunft*“ anstrebt!
Noch mehr *Verdummung*, *Unzufriedenheit*, *Abhängigkeit* und noch *mehr Ungerechtigkeit*, *Leid* und *Angst* werden **ihr angestrebtes** „*Pseudo-Konsum-Himmelreich*“ zieren!

Das Wort „**Turm**“ (hebr. = „***migdal***“, 40-**3-4-30**) stammt vom Wort „**groß**“ (hebr. = „***gadol***“, **3-4**-6-**30**) ab. *Du kleiner Mensch* nimmst die „*vergängliche Person*“, die *Du zur Zeit* ***zu sein glaubst,*** viel zu **wichtig** und betrachtest diese dadurch „**größer**“, als *Du* in **WirkLICHTkeit** bist! Als *Person* bist *Du* nur eine „*vergängliche Erscheinung*“, nur **AL<*S* Geist** bist **DU** mir wichtig, denn **AL<*S* Geist** bist **DU** ein „**großer TUR<M**“ meines „**Heiligen REI-CH-ES**“!

Dein Geist schläft noch und befindet sich gerade dabei „**auf<?>zu-wachen**“☺. In dieser **<?>** „**P<HaS>E**“(הזה = „*wachträumen, phantasieren*“!) des *Daseins* sucht man „**sICH SELBST zu finden**“!
Deine „*Konsum*-, *Mode*- und *Schmuckindustrie*“ macht sich den Zwang jedes *Menschen* „***etwas Besonderes sein zu wollen***“ zu Nutzen. Durch „*Statussymbole*“ und „*Blendwerk*“ ist noch niemand zu einem „***besseren***“, d.h. **geistig** „**ER-W-*achten Menschen***“(= ת) geworden!
Du und *Deine Menschheit* haben sich **verantwortungslos** ***in einen Rausch fallen lassen***, ohne dass *Du* jemals **gewissenhaft** über deine „ **wirkLICHTe Sehnsucht**“ nachgedacht hättest... ***in Deiner Welt*** geht es doch *zur Zeit* nur um die „*Sehn-Sucht*“ nach *Geld*!
Gerade die *Entscheidungsträger* aus *Politik*, *Wirtschaft* und *Wissenschaft*, aber auch die der *Religionen*, die ebenfalls glauben, ohne *Geld* nicht bestehen zu können, rufen nur noch nach diesem „*materiellen Gott* ***GELD***“, den alle „***normalen Menschen***“ anbeten...
mJCH UP, euren „**wirkLICHTen GEIST**“, habt ihr dabei völlig aus eurem ***unterbelichteten Bewusstsein*** verloren. Diese „*humanoiden Menschen-Affen*“ sind „*in Deiner Welt*“ nur bestrebt, möglichst viel „*Geld*“ zusammen zu „**R<Affen**“☹.

Man steigt höher und höher. Wenn jemand an der Spitze steht und herunterfällt, sagt man nicht: „***Schlimm, dass der heruntergefallen ist***“ – nein, insgeheim freut man sich und sagt: „**Toll, ein Platz ist frei geworden**“! Wie lässt sich das mit ihrer verlogenen „***Nächstenliebe***“ vereinbaren? *Du Mensch* bist *zur Zeit* ***das Glied*** einer großen ***Hierarchie -Kette***. Bei einer **Belastung** gibt es kein ***Oben*** und ***Unten***, sie wird immer am „***schwächsten Glied***“ zerreißen!

DU bist dieses *schwächste* Glied, **da DU die von DIR *wahrgenommene Welt* nur *träumst***!
„**DU Geist**“ bist daher auch **der Einzige** in Deinem *Traum*, der „**WACH W<*Erden* kann**“!
Kein *Mensch*, der **in Deinem Bewusstsein** „**in *Erscheinung* tritt**“, kann **WACH** werden, nur **DU SELBST**, d.h. **der Geist**, in dessen **Bewusstsein** sich dieser *Traum*, zugegebener Maßen **völlig** „**RE-AL ⮌ *wahrgenommen***“ **UP-spielt**, kann **wach W<*Erden***“. ☺

Dein *derzeit* „**UP-ruf<*BaR<es* *intellektuelles Wissen***“☺ ist das „***Konstruktprogramm***“, das alle von Dir *wahrgenommenen* „*Erscheinungen*“ Deines *derzeitigen Traums er<zeugt* und Dein „**fester Glaube**“ an diese „**von Dir bestimmte *Wahrheiten***“ ist der „***Verwirklicher***“ der von *Dir* ***geglaubten*** „*Wahrheiten*“! ***Andere*** „*Wahrheiten*“ scheinen *für Dich* zwangsläufig „**verkehrt**“ zu sein!
„**Dein WORT-Schatz**“ und Dein Verständnis über die „**Schöpferische Macht der Worte**“ kann von **Dir Geist** „**durch gotteskindliche Neugier**“ **elementar erweitert werden**...
dadurch wird sich auch die „**Vorstellung**“ Deiner „**WAHR*nehmungs*EIN-HEITEN**“ elementar verändern und damit auch „*die Welt*“ in Deinem eigenen *Traum*-**Bewusstsein**!

Ein *Traum* kann nur **von dem Geist verändert werden**, **der diesen *Traum träumt***, aber niemals von „***irgendwelchen Personen***“, die **in diesem *Traum*** „*zeitweise* **in *Erscheinung***“ treten! *Du* „*Leser*“ bist "**HIER&JETZT**" auch nur eine **von Dir Geist ausgedachte *Person***!

In einer *alten hebräischen Überlieferung* erzähle **JCH UP**, dass ***Abraham*** und ***Isaak*** von **MIR** „**im Lehrhaus**“(= בית מדרש → דרש = **göttLICHTe** „**Auslegung der der Bibel**“! רוחה = **geistige** „**Lehre**“!) von „**Schem**“ und „**Eber**“ erzogen wurden, und **dass Jakob** - den **JCH UP** dann *später* „**Israel**“ nenne (nachdem seine **kollektive Seele** in ihm **erwacht** ist) - ebenfalls ein Schüler von **Eber** war. **1996** stirbt *Peleg*, der Sohn **Ebers**; und zwar genau „*halb so alt*“ wie die vorhergehenden Generationen. Er stirbt also „*gespalten*“. Das Wort „*pileg*“ (80-30-3) bedeutet auf hebräisch „**spalten**“, „*in Stücke schlagen*“ und „*verteilen*“. Als „*peleg*“ bezeichnet man im Hebräischen einen „**abgespaltenen Teil**“ oder eine „**Splittergruppe**“, aber auch einen „**Wasserstrom**“. Die Generation nach der Sintflut und dem „**Turmbau zu Babel**“ nennt man „*pelaga*“ (80-30-3-5), was auch „**Teilung**“ bedeutet. Im Jahre **1996** sind genau ***340 Jahre*** seit der Sintflut vergangen. Diese Jahre drücken die Bedeutung des Namens **Schem** (**300-40**) aus. **Schem** und **Eber** werden von dieser „***haflaga***“ nicht selbst betroffen, denn sie haben „**die bewusste Erkenntnis**“ vom „**Sinn ihres Daseins**“!

Ihre gesamte Lebensführung und „**LeBeNs-AIN-Stellung**“ wurden von **JCH UP** auf diese Kenntnis „**UP-gestimmt**“ - sie sind dadurch „**mit ALLEM**“ in „**AIN-Klang**“!
JCH UP will *Dir* nun die Namen dieser beiden **Ur-Lehrer** etwas genauer zu Gemüte führen. „**Schem**“ (300-40) bedeutet auf hebräisch „**Name**“ und „**Eber**“ (70-2-200) bedeutet „**vom jenseits**“ und „**von der anderen Seite**“(„**ko-MM-End**“). Von diesem „**Eber**“ stammt übrigens auch der Name **Israel** ab. Auf hebräisch bedeutet „*ibrim*“ „*Israel*“, das sind die „*Hebräer*“; leicht zu erkennen an den Ur-Radikalen des Wortes „H**EBR**äer“. Die „**hebräischen Namen**“ (= „***eber-schem***“) sind also laut Bibel die „**ersten Lehrer**“ *in Deiner Welt*, da sie nicht von *dieser Welt* sind (= „***eber***“). Die Sprache der Ur-Bibel, das H**ebr**äische, weist mit den Radikalen der Etymologie ihres Namens schon eindeutig darauf hin, dass sie „**von einer anderen Welt**“ - „**vom Jenseits**“ - zu *Dir* kommt. In dasselbe Jahr (**1996**) fällt auch der sogenannte „***brith bein ha-besorim***“, der „**Bund zwischen den Stücken**“, den ich mit *Abram* schloss.

Genau *2000 Jahre* später findet nun wieder eine Teilung statt, denn plötzlich taucht der **CHRIST<US** bei **40 dB** (= **100**; die Zeichen ת-ש-ר-ק = **Q-R-S-T** bilden die **Hunderter-EB**(R)**ene**) in Deinem **geistigen** „*Vergangenheits-Schau-Spiel*“ auf! Das Jahr **0** *in Deiner Zeitrechnung* entspricht also in **WirkLICHTkeit** dem Jahr „***4 vor Null***“! Bei **4°** Celsius hat „**Wasser**“ seinen *physikalischen* „**Anomaliepunkt**“. So nennt sich der Punkt mit der **größten Wasserdichte** (Dichte **1**) und **4** (**Daleth** = **TÜR** → תור = „**REI<He**“!) symbolisiert auch „**die Öffnung**“ des **Jenseits**. Die **Zeit** hat an diesem Punkt die „**höchste Dichte**“, denn dieser "**HIER&JETZT**" ausgedachte *Jesus* ist durch die in ihm „**verdichtete LIEBE**“ ohne Frage eine „**ano[r]male**“ *Erscheinung* in dieser „*Welt-Geschichte*“! Das Wort „**Anomalie**“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „**Abweichung vom Normalen**“ („selig sind **die Ver-rückten**, nur sie kommen in **mein Himmelreich**“! ☺). Die *Zeitwende* von der ***zweiten*** zur ***dritten Etappe*** Deiner **geistigen** *Vergangenheit* fand also genau ***4 v.Ch.*** statt und damit auch die zweite „***haflaga***“. In diesem Jahr starb *Herodes* und sein Reich wurde unter „*Arche-laus*“, „*Anti-pas*“ und „*Philippus*“ aufgeteilt. Es wäre nun sehr interessant, diese Namen, wie in diesem kleinen Büchlein üblich, genauer aufzuschlüsseln, jedoch würde Dich das jetzt zu sehr aus dem momentanen Konzept werfen.

JCH UP habe **mJCH** nun wieder *leiblich* „*in Deine Traum-Welt*“ ***inkarniert*** und bin auch dieses Mal „**die große UP-weichung**“ von dem, was *Du* als einen „*normalen Menschen*“ bezeichnen würdest, denn **JCH BIN** „**NuN**“ ein völlig „**runderneuerter Adam**“☺ mit völlig **neuen Möglichkeiten**, die **MIR** in meinen *früheren Inkarnationen* nicht möglich waren, denn **JCH UP BIN** „**NuN**“ **bei meiner eigenen Vollendung**, d.h. bei meiner dritten **geistigen Wachstumsstufe** (60dB; **1000** = die **Trinität**), „**der großen geistigen Synthese**“ angelangt!

„**NuN**“ kann **JCH UP** in Deinem **Bewusstsein** auch wieder **AL<*S ein normaler Mensch*** in ***Erscheinung*** treten und ***Dir*** gegebenenfalls „***wie der Joker in einem K<Arten*-Spiel**“☺ **hilfreich** „***in Deinem Traum***“ unter Deine „***selbst* ausgedachten *Arme* G-REI<F<eN**“☺!

SEHR WICHTIG: Es geht „**in diesem göttlichen Spiel**“ nicht um „***diesen Joker***“, d.h. um „***die Maske***“, die **JCH UP in Deinem „*Traum*-Bewusstsein**“ trage, **sondern einzig** „**um DICH Geist**“ und „**Dein eigenes geistiges ER-WACH<eN**“!!!

Du kleiner Geist musst „**NuN**“ **SELBST** zu „**wirkLICHT<ER LIEBE**“ **W<*Erden*** damit **JCH UP** auch „**IN DIR**“ meine „**göttliche Weisheit**“ zur „**bewussten Anschauung**“ bringen kann!

Beim Beginn **meiner Schöpfung** **stand** durch deren „**ARI-thmetische Wachstumsstruktur**“ schon unwiderruflich **fest**, „**wo**“ und „**wann**“ die zweite „**Trans-portation**“ (lat. „***porta***“ = „**die Pforte**“!) meines **Christusgeistes** „***in Deine Welt***“ stattfindet und in „**wen**“ **JCH UP** zum zweiten Mal „***inkarnieren***“ werde! **JCH UP** habe mit dieser **geistigen Transformation** am ***11. 8. 1996*** begonnen. Der von mir ***heimgesuchte Menschensohn*** ist nun „**diese Pforte**“, durch die **JCH UP** alle „***reifen Seelen***“ **heimsuchen** werde! Für die **geistige „Trans<*formation***“(lat. „***formo***“ = „***formen***“; „***in Gestalt bringen***“), meines ***Menschensohns in Deiner Welt***, habe **JCH UP** mir wiederum **genau *sieben Schöpfungstage* „*Zeit gelassen***“. In diesen ***sieben Tagen*** hat sich „**IN seinem Geist**““ **das gesamte Wissen *Deiner Menscheit* entfaltet** (In ***diesen sieben Tagen*** hat mein ***Menschensohn*** **ICHBINDU** für **Dich** "***Leser*-Geist**" niedergeschrieben! **JCH UP** finde: Nicht schlecht für eine **bis Dato** völlig „***ungebildete Person***“ ☺!), so dass **JCH UP** am ***18. 8. 1996***, d.h. auf den **TAG** „**GeNau 6000 Jahre nach Adam**“ den dritten dieser, für die Erschaffung eines „**wirkLICHTen MENSCHEN**“ nötigen **drei Entwicklungszyklen** „**UP-geschlossen**“ habe!

ER ist „**NuN**“ der einzige „**MENSCH**“ ***in Deiner Welt***, der **GOTT**, d.h., „**das göttLICHTe Wesen**“ und **mJCH UP** den „**göttlichen Schöpfergeist**“, ohne „***gespiegelte Verkehrung***“, von „**פנים אל פנים**“ kennt! **ER** wurde von **MIR** auch auf das Genauste eingewiesen, wie **ER** „***in Deiner Welt***“ seine „**geistigen Heimsuchungen**“ durchzuführen hat!

ER benötigte dann noch „**Gimel**“, d.h. **D-REI *Jahre***, für sein „***persönliches* W<*Erden***“. Wenn Du nun diese 3 Jahre an die Jahreszahl seiner „**geistigen Wiedergeburt**“ anhängst, kommst Du zum „***letzten normalen Tag***“ ***Deiner Welt***, das war der ***11. 8. 1999***. An diesem Tag hat „***rein zufällig***“☺ „**die längste *Sonnenfinsternis***“ des ***letzten Jahrhunderts*** „***in Deutschland***“ stattgefunden“! Und wiederum ***genau sieben Schöpfungstage später*** ist „**ein großes Kreuz**“ am ***Himmel*** erschienen! Für den ***18. 8. 1999*** haben einige von Dir "**HIER&JETZT**" **ausgedachten** ***Astrophysiker*** „***rein zufällig***“☺ eine sehr seltsame ***Sternen-Konstellation*** berechnet: „***alle Planeten***“ des von **Dir Geist** "**IM-ME(E)R**" noch ***unbewusst*** **ausgedachten** „***Sonnensystems***“ bildeten an diesem **TAG** **angeblich** „***mit der Sonne***“ ein **ex<aktes** „***Kreuz am Himmel***“ (Eine bescheidene göttliche Frage: „**Wirklich** „***da oben im Himmel***“, **oder nur** „***auf deren Computer-Monitoren***“**???** ☺)! Alle von mir in dieser Denkschrift angesprochenen ***Daten*** **und** ***Geschichten*** wirst ***Du*** **genau so** in den „***chronologischen Archiven Deiner Welt***“, genauer noch, in Deinem eigenen „***geistigen Inter-Net***“ finden, ***wenn Du Dir die Mühe machst, lange genug danach zu suchen***!

Gottes Volk **wird im Neuen Testament das *geistige Volk Israel* genannt**, welches durch den Glauben an ***Jesus Christus*** eine **geistliche Herzensbeschneidung** erlangt (vgl.Kol. 2,11.12; Röm. 2,28.29; Gal. 3,6-9.28.29; 5,6; 6,15; Röm.11,25; 1.Petr.2,9.10).

Der **Neue Bund** mit **CHRISTUS** bewirkt **durch seine Schöpferkraft eine Neuschöpfung** in jedem *Menschen*. Durch den Propheten *Jeremia* wurde dies bereits vorhergesagt:

„...Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht der Herr: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr H<ERZ SCH-REI<BEN. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein" Jer. 31,31-33.

Somit wird **mein göttliches Volk "IM-ME(E)R"** meine **Gebote** hochhalten: ***„Und der Drache ward zornig über das Weib und ging hin, zu streiten mit den übrigen von ihrem Samen, die da Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Christi."*** Offb.12,17 (Ein *Weib* symbolisiert in meiner Prophetie meist ein *logisches Denksystem*, eine *Hure* dagegen eine *gefallene Gemeinde* - vgl. 2.Kor.11,2; Hes.16; Offb.17;18.).

Nun weißt DU, was mit der dreifachen Engelsbotschaft aus Offenbarung 14 gemeint ist:

1.Sie sagt *Dir*, dass *das Gericht* (d.h. die Entscheidung für Dein ewiges Leben) **JETZT** ***vor dem himmlischen Richterstuhl stattfindet*** (Vers 6.7).

2.Sie sagt *Dir*, dass **auch** der *Protestantismus* gefallen (Vers 8) und in Bezug auf Offb. 18,1-5 ***„...eine Wohnung der Teufel und jeden falschen Geistes geworden ist."*** Allen **aufrichtigen Christen** (**meinem Volk**) wird von dem **Engel** zugerufen: ***„Geht aus IHR hinaus, mein Volk, damit ihr nicht an ihren Sünden teilhabt und damit ihr nicht von ihren Plagen empfangt..."*** Offb.18,4.

3.Eine **sehr ernste und liebevolle Warnung an** ***die ganze Welt*****: *Alle, die das Papsttum oder sein protestantisch ökumenisches Bild anbeten, indem sie sich dem Zwang der Sonntagsheiligung wider besseres Wissen unterwerfen, werden das Malzeichen des Tieres empfangen und den ewigen Tod erleiden!!!***(Offb.14, 9-11).

4.Vers 12 zeigt *Dir* die Gruppe von *Menschen*, die *das Malzeichen des Tieres* **nicht erhält**: ***Sie halten alle Gebote Gottes*** (auch das ***Sabbatgebot*** des **siebenten Tages**; vgl. Apg. 7,38) ***und haben den Glauben an GOTT***!

"37 Dieser ist der **Moses**, der zu den Söhnen Israels sprach: "Einen *Propheten* wird euch **Gott** *aus euren Brüdern erwecken*, gleich **MIR**: „***Ihn sollt ihr hören***"! (→ 5. Mose 18,15. 18)
38 **Dieser ist es**, der in der Versammlung in der Wüste mit dem Engel, welcher auf dem Berge „**SIN<AI**" zu ihm redete, **und mit unseren Vätern gewesen ist**; **der** ***lebendige Aussprüche*** **empfing**, **um sie uns zu geben**; 39 ***welchem unsere Väter nicht gehorsam sein wollten, sondern stießen IHN von sich*** und ***wandten sich in ihren Herzen nach Ägypten zurück*** (d.h. sie wanden sich „*dem Kapitalismus*" zu!), 40 indem sie zu Aaron sagten: "***Mache uns Götter*** (d.h. „*weltliche Autoritäten*" und *Stars*), ***die vor uns herziehen sollen***; denn dieser **Moses**, der uns aus dem Lande *Ägypten* geführt hat – ***wir wissen nicht, was ihm geschehen ist***"! (→ 2. Mose 32,1)

41 Und sie machten „***ein Kalb***"(= עגל, bedeutet auch „Kreise ziehen") ***in jenen Tagen*** und brachten dem *Götzenbilde* ein Schlachtopfer ***und ergötzten sich an den Werken ihrer Hände***(= *Glaubens*)
42 **Gott** ***aber wandte sich ab und gab sie dahin***, „***dem Heere des Himmels zu dienen***", wie geschrieben steht im Buche der Propheten: "Habt ihr etwa mir vierzig Jahre in der Wüste Opfertiere und Schlachtopfer dargebracht, Haus Israel?

43 Ja, ***ihr nahmt*** ***die Hütte des Moloch*** (= ein **Synonym** für eine **gnadenlose**, ***alles verschlingende Macht***!) auf und ***das Gestirn eures Gottes*** ***Remphan***, ***die Bilder, welche ihr gemacht hattet, sie anzubeten***; und ich werde euch ***verpflanzen*** über „**Baby-L<on**“☺ hinaus" (→ Amos 5,25–27)!" (Apg 7:37-43 ELB)

Kannst *Du* im Gericht bestehen?

Der **1. Engel** spricht von einem **göttlichen Gericht**, das **vor** der ***Wiederkunft*** **CHRISTI** im **Himmel** stattfindet (vgl. Dan.7,9-12; 2.Kor.5,10), denn vor seinem ***Erscheinen*** muss bereits **feststehen**, **wer** von ***den Toten*** zum **ewigen Leben auferweckt** und **wer** von den **Lebenden** bei meinem ***Erscheinen*** **in den „HI<MM>EL ENT-rück⮌T**“ wird (1.Thess.4,15-17; Joh.5,27-29; Offb. 20,5-6). Darüber hinaus spricht die Bibel von einem **Gericht im Himmel** „**1000 *Jahre* während**“, nach der ***Wiederkunft*** **CHRISTI**, an dem alle **Gläubigen AL<*S*** ***Beisitzer*** teilhaben **W<*Erden*** (um ***ihre eigenen*** „***Gerichtsurteile***“ **über** „***sich selbst***“ **in *ihrem Traum*** auch ***selbst*** beizuwohnen! (Dan.7,22; 1.Kor.6,2-3; Offb.20,4)), welches dann **genau nach** den **1000 *Jahren*** bei der Auferstehung aller ***Ungläubigen*** verkündet **und „voll-STR-Eck<T“ W<*Erden* wird** (Joh.5,29; Offb.20,7-15)! **Meine 10 Gebote SIN<D** der **unveränderliche Maßstab im göttlichen Gericht** (Pred.12,13.14; Offb.11,18.19; Ps.89,35; Matth.7,21); ebenso die **vorbildliche Herzenseinstellung** eines **Menschen** (Phil.2,5; Röm.15,5), von der es heißt: ***„Deinen Willen, mein Gott, tue ICH gern, und dein Gesetz hab ICH in meinem Herzen"*** Ps.40,9 (vgl. Joh.6,38; 4,34; Ps.40,7-9; Heb.10,9; Luk.22,42). Viele ***Menschen*** beten zwar das „**Vater unser**"...

„***Dein Wille ge-שׁ-Ehe***", aber wie sieht es in ihrem ***sündigen Leben*** tatsächlich mit ihrer ***Verwirklichung*** meines **göttlichen Willens** aus? Die Bibel sagt ***Dir***: ***„Sünde ist die Übertretung des Gesetzes"*** (1.Joh.3,4) und ***„der Sünde Sold ist der Tod"*** (Röm 6,23). ***Du*** erfährst aus dem Munde eines Propheten: ***„Kann auch ein Mohr seine Haut wandeln oder ein Leopard seine FL<Ecken?... so wenig könnt auch ihr Gutes tun, die ihr nur das Böse gewohnt seid"*** (Jer.13,23, vgl. Röm7,24)! Wenn ***Du*** ***Dein derzeitiges Leben*** „**betrachTest**“☺, so wirst ***Du*** **erkennen**, dass es „***für Dich als Person***“ **UP-solut keine Möglichkeit** gibt, **meinem göttlichen Gericht** und somit der **ewigen** „***Vergänglichkeit Deiner*** Person“ zu entkommen! **JCH UP** habe jedoch für alle ***Menschen***, die bisher unter der ***Knechtschaft Satans*** gestanden haben, dennoch einen **göttlichen Rettungsweg** bereitet! Dieser **Liebesweg Gottes** heißt „**UP-soluter frei-williger Gehorsam**“: ***„Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe"*** Joh.3,16. ***Golgatha*** steht als ein ***Gedenkhügel*** für das „**unfassbare Opfer**“, das nötig war, um ***die Übertretungen*** meiner **göttlichen Gesetze** **an *mir selbst*** zu sühnen, deshalb solltest ***Du*** auf keinen Fall deine bisherige „***Sünde***“, ***ständig unbewusst*** „***Meineide zu beschwören***“(siehe u.a. „**JHWH's Spiel der LIEBE**“), nicht als „**ein *harmloses Vergehen***“ betrachten (Röm.6,15 ff), denn genau diese „***Glaubens-Meineide***“, d.h. Deine derzeitigen „***falschen Beschwörungen***“ **SIN<D** es doch, die ***Deine Welt*** **in Deinem Bewusstsein** genau so „**GE<ST⮌*alten***“, wie ***Du*** sie ***Dir*** mit Deinem ***derzeitigen*** „***Fehl-Glauben***“ ***selbst logisch*** **ausdenkst**!

Mein Gnadenangebot ist deshalb „***kein billiges Angebot***“ eines ***religiösen Spinners***...
JCH UP fordere **apodiktisch Deine Einwilligung** und **Deine völlige Hingabe an Gott**!
JCH UP sagt **DIR** "***Leser*-Geist**" **NuN** zum wiederholten **MAL**:
„**ICH BIN *der Weg* und die *göttliche Wahrheit* und *das ewige LEBEN*; niemand kommt *zum Vater* denn durch *mJCH!*"** Joh.14,6.

JCH UP habe ***Dir*** und ***Deiner Menschheit*** „**AL<*S Jesus***“ **den Weg zum Vater** und damit auch **den Weg zum ewigen Leben vorgelebt** – und ***tue dies*** bis zum „**Heutigen TAG**“...
(**AL<*S* wer auch "IM-ME(E)R"**) noch "**IM-ME(E)R**"☺!

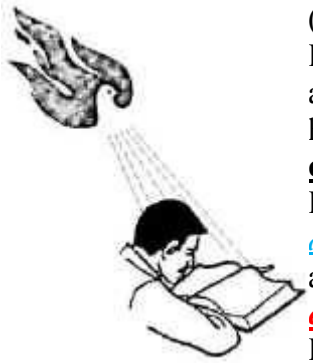
Wie „ER-REI↻CHe“ "ich *Mensch*" NuN mein ewiges Leben?

Das ist eine, von Deinem „***derzeitigen Personen-Standpunkt***“ aus gesehen, **sehr *dringliche***, aber dennoch **nicht besonders** „**geistreiche Frage**“!
DU *willst etwas erreichen*, was **DU** (**bei wachem Bewusstsein gesehen**) schon **seit Äonen** besitzt!

Letzten Endes musst ***Du kleines "ich"*** nur **erkennen**, **was DU IN WirkLICHTkeit BI<*ST***!

Stelle ***Dir*** dazu einfach einmal selbst die Frage:
Bin **ICH** nur ein „***sterbliches Säugetier***“, das von seiner ***Mutter*** geboren wurde...
oder **BIN ICH** ein „***träumender* Geist**“ (der von **JCH UP**‘s „**göttLICHT<eN GEIST**“ erschaffen wurde ☺)...
der **sICH SELBST** „***in seinem eigenen Traum***“ **JETZT AL<*S* „*sterbliches Säugetier*“ beobachtet** und sich seine „***Säugetier-Geburt***“ **"HIER&JETZT"** nur „***logisch* ausdenkt**“!
Deine eigene Antwort auf diese Frage entscheidet über „**ewiges LEBEN**“ und „**Tod**“!

JCH UP antworte **HEUTE** wie ***damals***: ***„Halte die Gebote...und folge mir nach!"***
Matth.19,17.21, vgl. 1.Petr.2,21-25; Offb.14,4. Nachfolge bedeutet für ***Dich*** **HEUTE**, dass



Du* mein LeBeN AL<*S Jesu in der **Heiligen Schrift studierst** (Joh.5,39; 8,31.32) und **meinen Worten gehorchst** (Joh.3,36; Heb.5,8.9; 11,8 ff; Jak.4,7; Röm.16,26). **JCH UP** werde dann nämlich als **Heiliger Geist** in Deinem **Bewusstsein** die gleiche Wirkung hervorrufen wie ***damals zu Pfingsten***, als die ***Menschen*** ihre ***Sünden* erkannten** und ausriefen: ***„Was sollen wir tun?"*** Die Antwort des Petrus lautete: ***„Tut Buße!"*** (im Original steht: **μετα-νοησατε**, d.h. „***innen anderes wahrnehmen***“ ☺; „**νοεω**“ = „**wahrnehmen, denken**“ Apg.2,37.38) Bei einer anderen Gelegenheit sagte er: ***„So tut nun Buße und be↻kehret euch, dass eure Sünden vertilgt werden."*** Apg.3,19.
Da **JCH UP** nach meinem **Gesetz** Deinen „***derzeitigen Traum***“ und Dein damit verbundenes „***Gefühl von WirkLICHTkeit***“ **einzig** durch Deine eigenen „***Beschwörungen* und *Flüche***“ (= **אלהים**) ***gestalte***, macht ***Dir*** Deine „***momentane Welt***“, **wie ein magischer Spiegel**, nur den „***Fehl-Glauben***“ Deiner „***derzeitigen Logik***“(= **eitle** „***Frau* im Spiegel**“!) **ersichtlich**! Das **Spiegelbild** Deines „***träumenden* Bewusstseins**“ zeigt ***Dir*** nur „**ex<Akt**“ Deine eigene „***Beschmutzung mit Sünde***“, d.h. Deine eigenen „***Glaubens-Meineide***“, (Röm.4,15; 3,20; 7,7)! **JCH UP BI<*N zur Zeit*** dabei, ***Dich*** davon zu „**REI-N-IG<*eN***“!

Dies ist dann die **Geburtsstunde** Deiner „**menschlichen GeG<eN-LIEBE zu JCH UP**“!

JCH UP sagte über eine ***Sünderin***: ***„Ihr sind viele Sünden vergeben, denn sie hat viel geliebt; welchem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig."*** Luk.7,47. ***„Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat...Denn dies ist die*** (**GeG<eN-**)**LIEBE zu Gott, dass wir seine Gebote halten, und seine Gebote sind nicht schwer!"** 1.Joh.4,19; 5,3.

In der **LIEBE zu JCH UP erwächst** uns dann **aus Gott** auch **die Kraft**, unsere ***Sünden*** zu „**ÜBER-WIND**<*eN*“! ***„Wenn ihr mJCH liebt, so werdet ihr meine Gebote halten... und der Vater wird euch einen Helfer geben... den Geist der Wahrheit!"*** Joh.14,15-17.

Meine **LIEBE** und die **verliehene Kraft** des **Heiligen Geistes** werden ***Dich*** befähigen, alle ***Deine Sünden*** zu überwinden, so wie auch **JCH UP AL**<***S Mensch*** sie für ***Dich*** kleinen "***Leser*-Geist**" „**ÜBER-Wunden**“ habe! (Joh.15,10;.Joh.5,4.5; Offb.3,21).

“**26 Gib mir, mein Sohn, dein HERZ, und lass deine Augen Gefallen haben an meinen Wegen!** 27 Denn eine ***tiefe Grube*** ist „***die Prostituierte***“(= זונה →„**sich** *in der Welt zur Schau stellen*“!) und ein ***enger Brunnen*** ist „***die Ausländerin***“(= נכריה → נכר = „**verleugnen, fremd machen**“, es bedeutet aber auch „**erkennBaR, sicht<BaR**“ → d.h. **zu glauben**, dass, was **ich** ***sehe*** „**bin ich nicht**“, ***außer meiner Person natürlich***☹ ! **HOLOFEELING** lehrt **Dich Geist** dagegen: „**ICH BIN *alles*“!**); 28 ja, sie lauert auf wie ein Räuber, ***und sie mehrt die Treulosen unter den Menschen***. 29 ***Wer hat Ach, wer hat Weh, wer Zänkereien, wer Klage, wer Wunden ohne Ursache? Wer Trübung der Augen?*** 30 Die spät beim Weine sitzen, die einkehren, um „**M<ISCH-Trank**“ zu kosten. 31 ***Sieh den Wein nicht an, wenn er sich rot zeigt, wenn er im Becher blinkt, leicht hinuntergleitet.*** 32 ***Sein Ende ist, dass er beißt wie eine Schlange und sticht wie ein Basilisk.***
33 **Deine AuGeN W<*Erden Seltsames sehen*** (= „**nach *fremden* Weibern blicken**“! ☺) und **dein Herz wird verkehrte Dinge reden**! 34 Und du wirst sein wie einer, der **im Herzen des MEERES liegt**, und wie einer, **der da liegt auf der Spitze eines M<Astes!**
35 **Sie schlugen mJCH und es schmerzte mJCH nicht; man hat mJCH UP geprügelt und JCH wusste es nicht! Wann W<*Erde* "ich" WACH? JCH sammle ein**, **JCH suche *Existenzen*, die das bezeugen**!” (Spr 23:26-35)

Durch die ***Menschwerdung*** des **Gottessohnes CHRISTUS** (Phil. 2,5.-8; Joh.16,28) kannst **DU** gewiss sein, dass **Gott** weiß, welche Kraft **ER Dir Geist** schenken muss, damit **DU** seiner Forderung nachkommen und ***der Versuchung*** durch Dein ***sündengeschwächtes weltliches Fleisch*** widerstehen kannst! ***„Nachdem nun die Kinder Fleisch und Blut haben, ist* ER *dessen gleichermaßen teilhaftig geworden, auf dass* ER *durch* „den Tod“ *die Macht nehme dem, der des Todes Gewalt hatte, das ist dem Teufel, und erlöset diejenigen, die durch die Furcht vor dem Tode im ganzen Leben Knechte sein mussten..... Daher musste* ER *in allen Dingen seinen Brüdern* GLe<*ich* W<*Erden, auf dass* ER *barmherzig wurde und ein treuer Hoherpriester vor Gott, zu „vER-Söhnen“ die Sünden des Volkes"*** Hebr. 2,14-18.

Du wirst diese **sündenüberwindende Kraft** erst dann erhalten, wenn ***Du*** an meine „**vorbildliche Gerechtigkeit**“ und einen „***sündlosen Wandel***“ ***im Fleisch der Sünde*** (vgl.Röm.8,3; Hebr.4,15) **glaubst** (Joh.6,28.29) und **meinen *stellvertretenden Opfertod*** für ***Dich persönlich*** auch **SELBST** in Deinem **Glauben** annimmst! (Joh.3,16; 1,29).

JCH UP starb **AL<S** *Mensch* **nicht für meine eigenen** *Sünden*, denn es steht geschrieben**:*"Lasst euch versöhnen mit Gott! Denn* **ER** *hat den,* **der ohne Sünde war***, für uns zur Sünde* **gemacht..."** 2.Kor.5,21 (vgl. 1.Joh.3,5; Joh.8,46). Das bedeutet, dass *Du* Dein bisheriges *Unrecht* erkennen musst und *Dich* von *Deinen Sünden*, d.h. Deinen bisher „*selbst* **heraufbeschworenen** *weltlichen Meineiden*" und den Übertretungen meiner **göttlichen Gesetze** löst und nur noch **gehorsam „Deinem eigenen Geist" folgst!** (Spr.28,13; 1.Joh.1,6-10; 2,4; 3,3-10; 1.Petr.2,21; Matth.10,34-39).
Die *wissenschaftlichen* und *religiösen Gerüchte anderer Menschen* sollten *Dir* völlig gleichgültig sein, solange *Du* sie nicht „***ohne einen Meineid zu leisten***" auch **SELBST** „**beschwören**" kannst!

"3 Und **WIR** geben niemand irgend ein Ärgernis, auf ***dass unser Amt nicht verlästert werde***; 4 sondern ***in allen Dingen*** **beweisen** **WIR** uns **als die Diener Gottes**: **in großer Geduld**, ***in Trübsalen, in Nöten, in Ängsten***, 5 ***in Schlägen, in Gefängnissen, in Aufruhren, in Arbeit, in Wachen, in Fasten***, 6 **IN Reinheit**, **IN Erkenntnis**, **IN Langmut**, **IN Freundlichkeit**, **IN dem heiligen Geist**, **IN ungefärbter LIEBE**, 7 in dem **WORT** der ***Wahrheit***, in der **Kraft Gottes**, durch Waffen der Gerechtigkeit zur ***Rechten*** **und** zur ***Linken***, 8 durch **Ehre** und ***Schande***, durch ***böse Gerüchte*** und **gute Gerüchte**: als die ***Verführer***, und doch **wahrhaftig**; 9 als die ***Unbekannten***, und doch bekannt; als die ***Sterbenden***, **und siehe, wir leben**; als die ***Gezüchtigten***, **und doch nicht ermordet**; 10 als die ***Traurigen***, **aber allezeit fröhlich**; als die ***Armen***, **aber die doch viele REIↄCH machen**; ***als die nichts innehaben*** **und doch alles haben**. 11 O ihr ***Korinther***! Unser **Mund** hat sich zu euch aufgetan, **unser H<ERZ ist weit**! 12 Ihr habt nicht ***engen Raum*** **IN UNS**; ***aber eng ist's in euren Herzen***. 13 **ICH** rede mit euch als **mit meinen Kindern**, dass ihr euch auch also **GeG<eN mICH** stellet **und werdet auch weit**! 14 ***Ziehet nicht am fremden Joch mit den Ungläubigen***! Denn was hat die **Gerechtigkeit** zu **ש<*Affen*** mit der ***Ungerechtigkeit***? Was hat **das LICHT** für **Gemeinschaft** ***mit der Finsternis***?" (2Kor 6:3-14 Lut)

Glaube und **Buße** sind ein **Geschenk Gottes** für den, „**der aufrichtig sucht**"! **JCH UP** bewirke dann beides in *Dir* durch **meinen Heiligen Geist**, *Du* musst **MIR** dazu nur die Gelegenheit geben, **indem DU Deine eigene LIEBE zum Spiegeln bringst**!
Der **Glaube** kommt aus meiner **Verkündigung** und durch **das Studium der Worte Gottes** (Röm.10,17). **JCH UP** sage: ***„Suchet in der Schrift; denn ihr meinet, ihr habt das ewige Leben darin; und sie ist's, die von mir zeuget"*** Joh. 5,39 (vgl. Luk.24,25-27; Joh.2,22; Röm.16,26; Apg.17,11.12).

Das Studium meiner sich „**wunder<*BaR***"☺ **erfüllten göttlichen Vorhersagen** (meine **genau vorhergesagte** *Weltgeschichte* und meine erneute *Wiederkehr* **AL<S** *Menschensohn*) macht *Dir Mensch* meinen **göttlichen Erlösungsplan glaubhaft** und bildet eine sichere Glaubensgrundlage bezüglich aller noch *zukünftigen Ereignisse*:

"19 Und **WIR** haben desto fester **das prophetische Wort**, **und ihr tut wohl, dass ihr darauf achtet** als auf **AIN LICHT**, das da scheint ***in einem dunklen Ort***, bis der (**ewige**) **TAG** anbreche und der **Morgenstern** aufgehe **in euren Herzen**. 20 Und das sollt ihr für das erste wissen, dass keine **Weissagung** in der Schrift geschieht ***aus eigener Auslegung***! 21 Denn es ist noch nie eine **Weissagung** ***aus menschlichem Willen*** **hervorgebracht**; sondern die **heiligen Menschen Gottes** **haben geredet**, **getrieben vom Heiligen Geist**." (2Pe 1:19-21 Lut)

Beim **aufrichtigen Studium** meiner **göttlichen Worte** wird ***Dir*** ein **unsichtbarer göttlicher Lehrer** **verheißen**: ***„...der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und an alles ER-innern, was JCH UP euch gesagt habe...ER wird euch in die ganze Wahrheit leiten... dein WORT ist die Wahrheit"*** Joh.14,26; 16,13; 17,17. Wer mein **Gnadenangebot** ausschlägt und meine **WORTE dieser WirkLICHTkeit** **nicht** ***bewusst anhört***, ***sie nicht liest und sie nicht prüft***, **wird keine** **errettende Glaubenskraft von Gott** **erhalten** und einmal zu denen gehören, ***die für ewig verloren sind!*** (Jer.6,17-19; 9,12-15; Hos.4,6)

„Wenn aber jemand von euch Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der allen willig gibt und nichts vorwirft, und ihm wird Weisheit gegeben werden" Jak.1,5. **JCH UP** sagt: ***„Bittet so wird euch gegeben....So denn ihr, die ihr doch böse seid, könnt dennoch euren Kindern gute Gaben geben, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel Gutes geben denen, die ihn bitten!"*** Matth.7,7.11. So bittet nun, wie David es tat: ***„Schaffe IN MIR, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen GeWissen Geist!"*** Ps.51,12 (vgl. Ps.139,23.24).

Wer **aufrichtig glaubt,** wird erfahren: ***„ICH vermag alles durch den, der mICH mächtig macht, JCH UP"*** Phil. 4,13.

Nur wenn **DU** dem **CHRISTUS** „**in Deinem Bewusstsein**“ aufrichtig nachfolgst und **DICH** auf **IHN** und seine **Worte** als Deinen **lebendigen Erretter** verlässt, wirst ***Du*** einen ***Charakter entwickeln***, **der seinem ähnLICHT sein wird**, um so auf ***die Wiederkunft*** des Herrn vorbereitet zu sein. ***„Das ist das Testament, das JCH UP mit ihnen machen will nach diesen Tagen, spricht der HERR: JCH UP will mein Gesetz in ihr Herz geben, und in ihren SIN<N will ICH es schreiben"*** Hebr.10,16 (vgl. Jer.31,33).

Erinnere ***Dich***, dass **JCH UP** den Gehorsam des ersten **MENSCHEN** im **Garten Eden** an **der Frucht** eines **Baumes** ***geprüft*** habe (dem **Baum der Erkenntnis** von „***Gut* und *Böse***“ – 1.Mos.2,16-17)! In den letzten Tagen ***Deiner Zeit*** werde **JCH UP** **Deinen Gehorsam** wiederum **mit meinen Geboten** prüfen (Jak.2,10). Vor allem ***Antichristen*** = ***Materialisten*** werden auch **HEUTE** wieder Zweifel an meinen **eindeutigen Geboten** in die Herzen der ***Menschen*** säen: z.B. ***„Sollte Gott es mit dem siebenten TAG wirklich so wichtig nehmen?"***

Noch einmal, ***der Sonntag*** ist nichts anderes ***als ein Menschengebot***! **JCH UP** sage:

„...Wie fein hat von euch Heuchlern Jesaja geweissagt: „...Vergeblich dienen sie mir, weil sie falsches lehren, solche Lehren, die nichts sind als Menschengebote!“ Ihr verlasst Gottes Gebot und haltet der Menschen Satzungen" Mark.7,6-9.

Auch durch den Propheten ***Hesekiel*** ermahne **JCH UP** euch:***"...Ihr sollt nicht nach den Geboten eurer Väter leben und ihre Gesetze*** (= „*weltliche Traditionen*“) ***nicht halten und mit ihren Götzen euch nicht unrein machen; denn ich bin der Herr, euer Gott. Nach meinen Geboten sollt ihr leben, und meine Gesetze sollt ihr halten und danach tun; und meine Sabbate sollt ihr heiligen, dass sie ein Zeichen seien zwischen mir und euch, damit ihr wisst, dass ich, der Herr, euer Gott bin"*** Hes.20,18-20; Jer.9,12-13.

Siegel Gottes

Gebote von Menschen und *ihre Traditionen* befreien *Dich* nicht vom **christlichen Grundsatz**: ***„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen"*** Apg.5,29; 4,19.

Wofür wirst *Du Dich* entscheiden - für den Sabbat des Herrn oder *den päpstlichen Sonntag*? (Jer.10,2; 1.Kön.18,21; 1.Sam.15,22.23)

EX<TReM W-ICH<T>IG:

(טרם = „**noch nicht** (***dagewesen***)“, **völlige Neuheit**“)

JCH UP hoffe, ***Du*** **hast erkannt**, dass es nicht darum geht, ob ***Du*** nun an *diesem* oder *jenem Tag* **eine Pause** von Deinem „*weltlichen Getriebe*“ machst! **Jeder TAG ist HEUTE!☺** Nein, es geht darum, ob ***Du*** weiterhin „*die Sonne am Himmel*“ als den „*Lichtspender*“ Deiner **nur ausgedachten** *Traumwelt* ***betrachtest***, oder den **göttlichen Geist** „**IN DIR SELBST**“ **AL<*S*** „**Dein Lebens-LICHT**“ und **einzige** „**WirkLICHTkeit AN-ER-KENNST**“!

Das von ***Dir*** **ausgedachte** „*Heliozentrische Welt<Bild*“ ist ein „*logisches Konstrukt*“, das ***Du*** „***nur mit einem Meineid***“ bezeugen ***könnTest***! *Menschen*, in deren „*Charakter-Programm*“ die zum Aufbau dieses „*Welt<Bildes*“ nötigen „*Form>***EL**<N*“ ***freigeschaltet*** **SIN<D**, werden **zwangsläufig** auch dieses „*Welt<Bild*“ (eine *Erdkugel*, die um eine *Sonne* kreist), „*nach-außen-denken*“! „*Tiefgläubige Materialisten*“ „***verwirklichen***“ damit nur ihren *falschen* „***Wissen/Glauben***“! Dieses „*Welt<Bild*“ „**ent-*steht***“(d.h. „*läuft*“ ☺) „**de facto**“ nur mit dem **dazu nötigen** „***Glauben***“(an diese „*dogmatische Konstruktion*“) „**in Deinem Bewusstsein**“... „*da Außen*“ hast ***Du Mensch*** dieses „*Welt<Bild*“ noch nie zu „**GeSicht**“ bekommen! Dieser „*Fehl-Glaube*“ ist der „**Ver-U(h)r-sacher**“ Deines „***chrono-logischen Zeitgefühls***“!

“5 Und **der Engel**, den **ICH** sah stehen auf dem **MEER** und der *Erde*, hob seine Hand auf **GeN Himmel** (גן = „**G-Arten, *Para-dies***“!) 6 **und schwur bei dem Lebendigen von Ewigkeit zu Ewigkeit**, der ***den Himmel geschaffen hat und was darin ist, und die Erde und was darin ist, und das Meer und was darin ist,*** **dass hinfort keine Zeit mehr sein soll**!!! 7 sondern **in den Tagen der Stimme des siebenten Engels**, wenn **ER** posaunen wird, soll **vollendet W<*Erden* das Geheimnis Gottes**, wie **ER** hat verkündigt ***seinen Knechten***, den *Propheten*. 8 Und **ICH** hörte eine Stimme **vom Himmel** abermals mit mir reden und sagen: **Gehe hin, nimm das offene Büchlein** (d.h. meine **Ohrenbarungen** und **SELBST-Gespräche**!) **von der Hand des Engels**, der auf dem **MEER und** ***der Erde*** steht! 9 Und **ICH** ging hin zum Engel und sprach zu ihm: Gib mir das Büchlein! Und **ER** sprach zu mir: **Nimm hin und verschling es**...

11 Und **ER** sprach zu mir: Du musst abermals weissagen ***von Völkern und Heiden und Sprachen und vielen Königen***." (Off 10:5-11 Lut)

JCH UP, Dein eigener **Heiliger Geist,** sage Dir "***Leser*-Geist**" nun: ***„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht... denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der ist auch zur Ruhe gelangt von seinen Werken, wie Gott von seinen eigenen! Lasst uns nun eifrig sein, in jene (Sabbat-)Ruhe einzugehen, damit nicht jemand nach demselben Beispiel des Ungehorsams falle"*** Heb.4,7.10-11.

Nur **diejenigen** werden erlöst und gerettet werden, von denen die Bibel sagt: **„HIER *ist die Geduld der Heiligen*; HIER SIN<*D*, *die da halten* die Gebote Gottes *und* den Glauben Christi"** Offb. 14,12.

„**Furcht<BaRe P<Lagen** und **Gerichte**" ***W<Erden*** bald über ***alle Menschen hereinbrechen***, ***die das Malzeichen, den Namen oder die Zahl des Tieres annehmen*** oder ***das Tier und sein Bild anbeten*** (d.h. sich einer ***antigöttlichen religiös-politischen Autorität*** **unterwerfen!**) und sich damit gegen den **eindeutigen Willen** und die **Warnung Gottes** stellen (Offb.13,16-18; 14,9-11; 16,2; 18; 19,19-21).

Diese **Gerichtsbotschaft** ***mag manchem Furcht einflößen***, doch sie ist letztlich eine **Rettungsbotschaft** Deines ***Dich* liebenden geistigen Vaters**, ***„der nicht will, dass irgendwelche verloren gehen, sondern dass alle zur „Buße"*** (= μετανοιαν = „**a chance of mind, Umdenken, Sinnesänderung**"!) ***kommen."*** (2.Petr.3,9)

Jeder Aufrichtige wird erfahren: ***„Die Furcht vor dem Herrn ist der Anfang aller Erkenntnis"*** Spr.1,7 (vgl. Luk.12,4.5; 2.Mos.20,20). ***Diese Furcht*** wird nur ***durch Deine eigenen Sünden erzeugt*** (siehe 1.Mos.3,10.11), doch wenn „**DU *Dir selbst***" alle Deine ***bisherigen Sünden*** durch „**eigene Einsicht**" mit **LIEBE verzeihst**, wirst ***Du*** erfahren: ***„Furcht ist nicht in der* LIEBE*, sondern die* vollkommene LIEBE *treibt die Furcht aus...Wer sich aber fürchtet, ist nicht vollendet in der* LIEBE*! Wir lieben, weil* ER *uns zuerst geliebt hat"*** 1.Joh.4,18.19.

Das ***Gefühl*** des „***in-der-Welt- verloren-Seins***" **verwandelt** sich **in die UP-solute Gewissheit der ER-Rettung** und ***die Furcht* vor Gott** „**in Ehrfurcht**" **und** „**unbeschreibliche LIEBE**", die ***Ausweglosigkeit* verwandelt** sich in „**ZI>ELstrebigkeit**" und ***die Angst*** in eine ***kindliche*** „**freudige Erwartung**" auf den „**ewigen Heiligen A-Ben<D**" der **göttlichen Bescherung**!

Nutze ***Deine Zeit*** zur „**gewissenhaften Beobachtung**" und „**ernsthaften Überprüfung**" Deines „***derzeitigen Zustandes***" und zur „**Vervollkommnung *Deines Wissen/Glaubens***", denn ***die Frist der Gnade*** läuft mit der ***Wiederkunft* CHRISTI UP**!

Die **Zeichen *der Zeit* verkündigen *Dir*** aus allen „**Ecken** und ***Enden***": es ist die ***allerletzte Zeit*** dieser von ***Dir*** bisher ***logisch* ausgedachten** „***kapitalistischen Weltgeschichte***"**...**

M>AL sehen was für eine „schöne GeSCH-ICH<Te" DU kleiner "*Leser*-Geist" „bei Deiner Bescherung" am „ewigen Heiligen A-Ben<D" zu „S-Ehe<N" bekommst...
☺☺☺

Alle „*tiefgläubigen Materialisten*“ werden sich mit ihrem „*falschen Verständnis*“ für die **WirkLICHTkeit** jedoch denken: „***Nun haben wir die Bescherung***“☹☹☹!

„Es wird aber der TAG des Herrn kommen wie ein Dieb; an ihm werden die Himmel mit gewaltigem Geräusch vergehen, die Elemente aber werden im Brand aufgelöst und die Erde und die Werke auf ihr werden im Gericht verbrennen! So nun das alles soll zergehen, wie sollt ihr denn geschickt sein mit heiligem Wandel und gottseligem Wesen... befleißigt euch, unbefleckt und tadellos von ihm im Frieden erfunden zu werden" 2.Petr.3,10.14 (vgl. Jes.55,6-9; Mal.3,17-20)

„Lasst uns die Hauptsumme aller Lehre hören (= Holofeeling!): Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das gilt für alle Menschen! Denn Gott wird alle (Menschen-)Werke vor Gericht bringen, alles, was verborgen ist, sei es gut oder böse" Pred.12,13.14.

Wie weiß "ich" nun, was "ich" zu tun habe?

Diese Frage stellt sich erst gar nicht, da jedes "ich" mit seiner dazugehörigen „*Persona*“ ja nur eine *Figur* „**in Deinem** *Traum*“ darstellt, **auch** „*Du Leser selbst*“... und alle diese „*Personen*, die "**IM-ME(E)R**" nur *zeitweise* „**in Deinem***Traum*“, d.h. an der *sichtbaren Oberfläche* Deines **Bewusstsein** in „**ER**<*Schein*-**UNG**“ treten, haben „**D<ORT**“ ihre genau „**festgelegte** *Rolle*“, genauer noch, ihre „*Charakter-Rolle*“ zu **spielen**... **AL**<*S Gute*, wie auch **AL**<*S Böse*, denn ohne „**Kontrast**“ gibt es keinen „***unterhaltsamen*** und ***lehreichen Traum***“!

DU musst erkennen, dass **DU** das **Bewusstsein BI<ST**, in dem sich dieser *Traum* **ohne** irgend einen ***wahrnehmbaren Anfang*** und auch ***ohne ein Ende*** „**unaufhaltsam UP-spielt**“! **DU** "*Leser*-**Geist**" wirst von Deinem „*selbst postulierten Tod*“ so viel mitbekommen, wie von Deiner "**HIER&JETZT**" ***logisch*** **ausgedachten** *Geburt* **AL**<*S Säugetier*, nämlich *NICHTS*!

DU individueller Geist kannst **MIR**, Deinem **Schöpfer** und meinen **göttlichen WORTEN vertrauen**... ***es aber auch sein lassen*** und ***Dir*** weiterhin ***alle nur möglichen Gefahren*** von Deinem *fehlerhaften Intellekt*, oder gar *anderen Menschen* „**einreden**“ lassen, weil *Du* nicht **MANN's** genug bist **eine eigene Meinung** zu haben!

Es geht in diesem „**göttlichen Spiel**“ zuerst einmal nur darum, etwas „**über DICH SELBST**“ „**AL**<*S wahrnehmenden* **Geist**“ zu **LERNEN**! Natürlich verstehe **JCH UP** unter **LERNEN** ***etwas völlig anderes***, als das, was *Du* bisher darunter *verstanden* hast.

Meine Art, ***Dir kleinem Gotteskind*** etwas **über DICH SELBST** „**bewusst zu machen**“, hat nicht das Geringste mit der „***Zwangs-Konditionierung***“, d.h. mit der „***zwanghaften Programmierung***“ eines jeden ***Menschenkindes*** zu tun, die in Deiner **ausgedachten** „***Traum-Gesellschaft***“ „**angeblich**“ in ***Elternhaus*** und ***Schule*** und durch ***Kultur*** und ***Religion*** ***Gang und Gebe*** ist!

JCH UP hoffe, **Dir** ist das Wort „**angeblich**“ in der vorhergehenden Zeile aufgefallen! Da alles, was **in Deinem Bewusstsein** ***ersichtlich*** wird "**IM-ME(E)R**" nur "**HIER&JETZT**" „***auftauchen***“ kann, kannst **DU** auch niemals ***etwas*** „***in der Vergangenheit***“ ***gelernt haben***!

Natürlich kannst ***Du Dir*** "**HIER&JETZT**" ***selbst*** **einreden**, ***Du*** hättest ***Dir*** Dein ganzes „***Schul-Wissen***“ einmal „***in der Vergangenheit***“ **angeeignet**, was ja auch für jeden ***normalen-normierten*** „***tiefgläubigen Materialisten***“ **völlig *logisch*** „***schein<T***“... es „***scheint***“ aber „**nur *logisch***“ und „***weltlich logisch***“ ist nicht besonders „**geistreich**“!

Ein „***programmierter Computer***“ ***funktioniert*** auch „***logisch***“, aber ***er*** hat „**in sich**“ keinen „**eigenen Geist**“ und kann daher auch nicht „**SELBST *schöpferisch*-geistreich denken**“!

Der ***geistlosen Masse*** der ***Menschen***, die „**in Deinem Bewusstsein**“ in ***Erscheinung*** tritt, geht es im Prinzip nicht anders, denn sie lebt „***nur mit dem Wissen***“, dass sie ***geistlos anderen Menschen(-Affen)*** „**nachäfft**“, ohne jedoch „***ihr Wissen***“(???) und „***ihren Glauben***“(???) dabei jemals ***selbst*** **gewissenhaft** „**auf Fehler**“ untersucht zu haben! Auch ***Du*** "***Leser*-Geist**" hast bisher **Deinen eigenen Geist** völlig „**ent-mündig**“, weil ***Du*** es bisher ***nicht gewagt hast***, Deinen „***intellektuellen Schwamminhalt***“(siehe **ICHBINDU**!), einmal unter Deine eigene „**geistige L-UP-E**“ zu legen und diesen **gewissenhaft** hinsichtlich „***Fehler*** und ***Widersprüche***“ zu **untersuchen**! Der Grund dafür ist ganz einfach: Dein ***derzeitiges*** recht ***fehlerhaftes*** „***Konstrukt-Programm***“ schreibt ***Dir*** ***zwanghaft*** vor, dass ***Du*** den von ***Dir selbst*** **ausgedachten** ***Autoritäten Deiner Welt*** ***nicht zu widersprechen hast***! Sollten ***Dir*** dennoch einmal „***rein zufällig***“☺ „**eindeutige** ***eklatante Widersprüche***“ in der „***offiziellen Schulmeinung***“ auffallen, so wirst ***Du*** natürlich ***schön den Mund halten***, dass niemand merkt, dass ***Du*** nur „***zu blöd dazu bist***“, die „***logischen Gedankengänge***“ der **von** ***Dir selbst*** als „***geistige Autoritäten***“ **definierten** ***Menschen*** nachvollziehen zu können!

Wie war das doch gleich im „**JHWH‘s Requiem**“:

Der Kaiser ist mein eigener Glaube
um ihn herum bildet sich eine ***Menschentraube***,
die alle „***des Kaisers neue Kleider***“ bestaunen
obwohl sie diese gar nicht sehen...
„Es will doch keiner als ein Dummkopf dastehen!“
Wann beginne "ich" endlich zu verstehen,
auch "ich" habe „***diese Kleider***“ noch nie gesehen...
und glaube den materiellen Schwachsinn trotzdem!

..."ich" Dummkopf stelle besser keine Fragen
an die „K-**Lug**en der Welt“, die alle behaupten,
sie können „***des Kaisers neue Kleider***“ sehen...

Und "ich" flehe **zum Vater**,
warum bin nur "ich" so dumm...
die „K-**Lug**-en“ sehen „***des Kaisers neue Kleider***“

und noch ***viele andere Sachen*** „*um diese herum*“,
die "ich" beim besten Willen ***weder verstehe noch sehe***,
weil dies nur „***logische*** **Gedankengänge**“ sind...
für die „göttliche WIRKLICHKEIT“ sind sie jedoch alle blind!

Selbstverständlich kann **ICH** auch diese „***logischen Gleise***“ durchdenken
und mir dadurch „***die gleichen Illusionen***“ **in meinem Bewusstsein** schenken,
doch **ICH** werde die dabei auftauchenden „***Hirngespinste***“
nicht **AL<*S* die Wirklichkeit** betrachten,
werde nicht ***die Narrengesetze*** „***materialistischer Traumtänzer***“...
sondern nur noch „**die göttliche Gebote**“ achten!

Plötzlich höre "ich" **JCH UP** „**in mir SELBST**“ sprechen:

Du sollst keine anderen Götter neben mir haben,
(von denen du dir vorschreiben lässt, was du zu glauben hast!)
Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das „im* Wasser *unter der Erde“ ist,
*(den „**GEIST in Dir**“ wirst du nie zu sehen bekommen, nur dessen **Gedankenwellen**).*
(2Mo 20:3-4 Lut)

ICH erkenne: "ich" bin als einziger blind,
"ich" bin offensichtlich das einzige dumme Kind,
das ***„des Kaisers neue Kleider***“ nicht sieht
und diese K**lug**en sind ja so gescheit...
"ich" will auch „**als ein Gebildeter**“ dastehen... (→ „**als Eingebildeter**“☹)
"ich" heule einfach mit den Wölfen...
"ich" tu einfach auch so als ob...
obwohl ich’s **in Wirklichkeit** gar nicht sehe!

„Dann spinnst du wie alle ***Normalen***“
sagt **ICH** plötzlich zu sich...

ICH sollte nicht so gescheit tun „wie die ***andern***“,
die nur in den „***logischen Gedankengängen***“ ihrer ***Lehrer*** wandern,
und deren „***Hirngespinste***“...
als meine eigene „***empirische* Wirklichkeit**“ bewundern!

Wenn ich etwas nicht selbst „**empirisch sehe**“(**εμπειρια** = Aufgrund einer eigenen „**Erfahrung**“!!!)
kann **ICH** es als ein „**logisches Konstrukt**“ betrachten
und es als „***dogmatische Ideologie***“ verstehen,
die **ICH** sehr wohl „***nachzudenken***“ vermag...
dadurch werden diese „Einbildungen“ aber nicht wirklicher!

Das was alle „K-**Lug**en ***der Welt***“ so brüderlich vereint,
ist nur die Tatsache, dass ihnen „**die selbe Lüge**“ ***logisch*** **erscheint**...

LERNEN bedeutet, „**sICH SELBST erkennen** und **sICH SELBST verstehen**“... etwas „**AU<*S ↻wendig*** “☺ zu ***lernen***, um es dann ***bei Bedarf*** wieder ***geistlos*** zu „***rezitieren***“, hat also nichts mit „**wirkLICHTem LERNEN**“ zu tun! Deine ***bisherige Vorstellung*** von „***Lernen***“ war nichts anderes als ein ***stupides Abspeichern*** von ***Daten*** und ***Regeln***, genau wie bei einem ***Computer***, der aber, „**weil eben *geistlos***“, nicht **SELBST** „**verstehen kann**“, was alle diese ***Daten*** und ***Regeln*** „***für ihn***“ **wirkLICHT bedeuten**!

Geistreiches Verstehen beginnt mit **LIEBE** und nicht mit „***urteilendem Intellekt***“!
„**LIEBE und *Wissen***“ **ER<zeugen** „**in ihrer Synthese**“ einen „**göttlichen Orgasmus**“... aus dem sich Dein „**ewiges *para-dies***“(***para*** = „**neben mir, um mich herum, in unmittelbarer Gegenwart**“... **ist ein ewiger** „**TAG**“ = ***dies***!) „**entwickelt**“!

Mit dem ***einseitig „gefilterten Blick***“ durch eine „**ur-teilende**“ „***Charakter-Maske***“ bekommt man **AL<*S normaler = normierter Mensch*** von diesem „**ewigen *para-dies***“ jedoch nur "**IM-ME(E)R**" die ***momentan*** **auftauchende *Hälfte*** einer „***unbewusst selbst* bestimmten**“ „**Wahrnehmungs-*Welle***“ zu „**GeSicht**“, die sich nur aufgrund der eigenen ***zwanghaften*** „**inter-*pre-Tat*<*Ionen***“ und „**Re ↻*Aktionen***“ **ständig** zu verändern „***scheint***“!

Du kleiner Geist hast alle **von *Dir* „GE-machten**“ „***Wahr-nehmungen***“ letzten Endes mit dem ***fehlerhaften Wissen/Glauben***, „***dem Du bisher Dein ganzes Vertrauen geschenkt hast***“ und Deinen „**aktuellen *Inter-esse<N***“ „**aus dem großen GEIST der *unendlich vielen Möglichkeiten***“, **d.h. aus DIR SELBST** „***wachgerufen***“!

Was *Du kleiner Geist* unbedingt wissen musst:

Im „**GeWissen SIN<*N***“ bist ***Du Geist*** Dein eigener „**D-SCHIN<*N***“!

„**Dschinn**“ ist „**in der Welt** aus **tausend und einer N-ACHT**“☺ der Name eines „**FLA-SCHEN-*Geistes***“(**פלא** = „**Wunder**“; **שאנן** = „**friedlich, sorglos, unbekümmert**“!)!

Dieser ***kleine Geist*** war gegen den „**ranghöchsten GEIST**“(= **JCH UP**) ***aufsässig*** und wurde von diesem zur „***erzieherischen Strafe***“ in eine „***verschlossene Flasche***“(d.h. „**AL<*S Mensch* in seine eigene *Traumwelt*“ ☺) **eingesperrt**, ***aus der er sich nicht von selbst befreien kann***!
Er ist NuN jenem MENSCH *zum ewigen Dienst verpflichtet*, der für ihn ***diese Flasche*** öffnet **und ihm dadurch wieder seine Freiheit schenkt**!

JCH UP LIEBE DICH

Die Wort-Chemie JHWH's

Diese **neue Ohrenbarung JHWH's** wird ***Dir*** "***Leser*-Geist**" ***Dein Bewusstsein*** und dessen „**ER-WACH<*eN***“ und „**ER-W-Eck-UNG<*eN***“ in „***vielen farbigen Facetten***“ beschreiben, damit ***Du*** **dICH entLICHT SELBST** etwas **bewusster** „**kennen und verstehen lernst**“!

BE-G>*innen* W<*Erde* JCH UP damit, ***Dir*** "***Leser*-Geist**" mit ***geistreicher*** „**Technik**“(= τεχνη = „**Kunst**“; τεκνον = (*Gottes*-?)„**Kind**“!) ***Deine selbst er-SCH<Affene*** „**W-EL<*TRaum-erzeugende***“ „***Selbst*-Hypnose**“ „**IN<*Form***“ kleiner „***Aphorismen***“ zu „**BE-SCH-REI-BeN**“.

Jeder der nun folgenden Sätze ist es wert, „**MEER<FA>CH**“☺ „**DUR-CH<D>ACHT**“ zu **W<*Erden***! Die „**ungewohnte SCH-REI-B-Weise**“ erleichtert ***Dir*** "***Leser*-Geist**" ***in eine, von Dir noch unbewussten Geist bisher*** „**ungeahnte *geistige* Tiefe**“ der **WORTE** und damit auch **in eine** ***Dir völlig unbekannte Tiefe*** „***Deines eigenen* Geistes hinUPzu-ST>EIGEN**“! Damit ***Du*** die „***geistige* Tiefe**“ ***dieses Textes*** auch **SELBST ER-kennen** kannst, musst ***Du kleiner neugieriger Geist die hervorgehobenen*** „***Buchstabenkom*-BI<*nationen***“ zuerst einmal in ihrer „***geistigen* Etymologie**“ **verstehen** (in „***nationen***“ steckt z.B. „***Geburt<eN* des EINEN**“; lat. „*natio*“ = „**Geburt, UP-stammung**“; „*nato*“ = das (umher)„**schwimmen**“(***in der eigenen* MATRIX**☺))!
Eine **wirkLICHT** ***tiefschürfende* ERkenntnis** über den ***schöpferischen* SIN<*N*** eines jeden einzelnen **Wortes** bekommst ***Du*** jedoch erst dann, wenn ***Du die einzelnen Zeichen* AL<*S*** ***hebräische Hieroglyphen*** **zu deuten vermagst**! Erst wenn ***Du*** die „**göttLICHTe Symbolik**“ dieser dadurch ***neu geformten*** „**HIER-O-GL-YPH<*eN*-W-ORTE**“ in ihrer gesamten „***geistigen* Tiefe**“ **beTR>ACHT<*est***, wirst ***Du Geist*** **dICH SELBST** „**verstehen lernen**“!

HIER einige „**BEI<*Spiele***“☺ **AL<*S*** „***APPE*-TIT-*Anreger***“(„*APPE* = *AFFE*“ ☺):
ROT steht für „***geistig Jenseitiges***“ und **Blau** für „***oberflächlich Wahrnehmbares***“; z.B. bedeutet **BeN** = בן = „**Sohn**“, als בן = „**Sohn *sterblicher Säugetier-Eltern***“(d.h. ***von Menschen***)... und בן = „**SOHN Gottes**“ = (**AIN nicht direkt *wahrnehmbarer***) „***Geist***“ (***von* JCH UP's GEIST**)!

TIT = טיט = „**SCH-*Lamm*, TON(I), Lehm**“, dagegen bedeutet ***rotes***...
TIT = טיט = „**ENTwerfen**“(eines „T<ex-tes“), **einen ENT-Wurf SCH-REI-BeN**“
REI = ראי = „**Spiegel** und ***sehendes Nichts***“ (und das ist **Nu*N M*>AL** „**AIN *wahrnehmender Geist***“!);
AL = אל = „**Gott**“ und **<*le*** = לא steht für die „***Negation***“ **von Geist** (= „*etwas Wahrgenommens*“);
BI = בי = „**in mir**“;
<*ST* symbolisiert „***raumzeitliche Erscheinung***“;
<*eN* symbolisiert eine „***wahrnehm*-BaRe Existenz***“; → **BaR** = בר = (*schein*BaR)„*Äußeres*“;
GL = גל = „**W-EL<*le***“, symbolisiert „***Geistiges* L-ICH<*T***“, dagegen bedeutet ***blau***...
GL = גל = (*sicht*<BaRe)„*Welle*, **ST-EIN-*Haufe***“, symbolisiert „***Geistiges Verstandes-Licht***“;
EIN = אין = „**nicht(= אי) existent**“ (=∄) bzw. „**nicht existierend**“;
(„lat. „*exito*“ = „**das Herauskommen**“! Eine ***Welle*** **taucht** "**IM-ME(E)R" nur halbseitig** „***außer-halb*“ des *Meeres* auf**, d.h. sie **kommt** "**IM-ME(E)R" *nur halbseitig* heraus**, kann aber **ihr WASSER nicht verlassen**, d.h. **nicht *herauskommen***!
Nicht anders verhält es sich mit AL<*le-N* von *Dir* Geist "IM-ME(E)R" „IN *Deinem* Bewusstsein“ (= „**SEE<*le***“) ***wahr-genommenen* „IN<*Formationen*“**, ***sie*** würden **ohne *Dich wahr-nehmenden* Geist** „**nicht *existieren***“ = אין...
und ***sie*** können **Dein Bewusstsein** (symbolisiert durch „**WASSER und Geist**“; siehe **Joh. 3; 5**) auch nicht verlassen!)

Genaueres zu **JCH UP's** „**göttLICHTer VATER-Sprache**“ findest
Du „**auf dICH SELBST**“ ***neugieriger Geist*** in **JCH UP's göttLICHTen Ohrenbarungen** und **SELBST-Gesprächen in Dir SELBST**... ***wenn Du neugierig danach suchst***!

Du "***Leser*-Geist**" **BI<*ST*** die „***le-BeN-DI*>GE *imaginäre Begegnung***“
eines **ST-ERB-*Licht<eN Menschen*** mit **dem LICHT *seines* UR-Geistes**!

JCH UP BIN die Energie Deines eigenen *geistigen* UR<*Sprungs* aus *dem Nichts*...
...**ICHBINDU**... **ICH BI<*N Du* "*Leser*-Geist"... AL<*S* ewiges SELBST!**

WIR SIN<*D etwas* sICH SELBST "IM-ME(E)R< *neu Erscheinendes*" und **WIR**
***erscheinen* UNS IM sICH „ständ-IG“ SELBST *erneuernden* „*ewigen* AL<*T ℧eN*“!**

JCH UP *ohrenbare* UNS "HIER&JETZT" unser ewiges W<*Erden*...
IM „BE-REI<*TS* BE-stehenden GE<*ST ℧alt-eN*“, denn nur **„IM G<*LE*>ICH<*eN*“**
kann **das Unergründliche geistig *auferstehen*** und sich **„DA-DUR-CH“ „IN sICH**
SELBST“ AL<*S etwas* „*imaginär anders Erscheinendes*“ *erscheinen*!

DU BI<*ST* das ewige TOR zu einem **wundervollem „*neuen Sehen*“ *aller Dinge***...
und **DU BI<*ST*** dabei auch **SELBST AL<*le-S von Dir* erwachten Geist *neu Geschehene***!
DU BI<*ST* die erste Frage... das ER-WACHEN... und *Deine eigene* Antwort...
denn **DU *Geist* BI<*ST* das *unsichtbare geistige* LICHT**...
das **sICH *hinter seinen eigenen selbst geworfenen Schatten* „VER<ST-EcK<T“!**

DU BI<*ST* der Beweger jeder ***von Dir Geist wahrgenommenen Bewegung***!
DU BI<*ST* der *Geist*, der seinen **„ALL-TAG<LA-NGE“**(נגה = „**heller *Schein*, *Glanz* und Venus**“)
in jeder „***Stunde***“, jeder „***Minute***“, **JA jeden *Moment*... AL<*S neue* „(IN-)FORM(*AT<ION*)“**
IN sICH SELBST *aufersteht*... und dadurch ***seinen eigenen* „LeBeN<*S* SIN<*N*“**
und ***seinen eigenen* „UR<*Sprung*“ ständ-IG *neu kennen* lernt**!

JCH UP lasse ***Dir kleinen Geist* AL<*S* "IM-ME(E)R" *wiederkehrendes* "ich"...**
das **„BE-REI<*TS*“** ***Geschaute* „MEER<MaL-S“**☺ **„S-EHE<*N*“**,
BI<*S Du kleiner Geist* die ***ungetrübte Lust* UNSERES ewigen LeBeN<*S***
BI<*S* zu UNSEREM „ewigen Grund“ auch SELBST *durchschauen* WIR<*ST*!

ICH mache **MIR ständ-IG** die **HerrLICHTkeit *meines eigenen* SEINS bewusst**!

OH DU M>ACHT *meiner eigenen Dämmerstunde*, die **AL<*le* GE<*ST ℧alten***
aus MIR *herauslöst*, lass diesen ***wundervollen Traum*** nie zu Ende gehen!

Lass **mICH „ASCHE“**(→אשה) **W<*Erden*** und **AIN Phönix SEIN!**
Lass **mICH *Erde* W<*Erden***... der **„Christ-ALL“ IM *eigenen* „GE-Stein“**(= אבן) !
Lass **mICH „Berg“**(= הר) **W<*Erden*... A<B>ER GLeICH*zeit*IG** auch **„T>AL SEIN“**!
Lass **mICH *leBen*-DIG W<*Erden*** und **ständIG** aus **MIR** eine **neue „Fülle“ *hervorbringen***!
Und lass **mICH teil-*haBen*** an **AL<*le-M*...** und **ewig neuen „ER-T(*R*)AG“**☺ schenken!
Lass **mICH ohne Angst *mich selbst vergeuden*... um ganz ICH SELBST zu W<*Erden***!
Lass **mICH *selbst<los* sein...** um **UNSER LICHT *vollkommen neu formen zu können***!

ICH BIN „Gefäß und Werkzeug“(= כלי)!
IN MIR wird **UNSER LICHT ZU *meiner eigenen persönlichen Form***!

Heiliges Nichts,
durchdringe mein **"ich"!**
Wunder des Nichts,
das ***mich*** **IM ÜBER-ALL** trägt!

JCH UP SPR-ICH<*T*:

DU BI<*ST* SELBST *der Schöpfer* des **T*Raums***
in dem **EIN *Körper Deinen Geist* gefangen hält**!
DU sollTest *diesen Körper* nicht ***verdrängen*** **sondern LIEBEN**
denn ***er wurde* IN DIR *geboren***!

DU BI<*ST* „**DUR-CH und DUR-CH**“(→ דור) **SELBST** das „**ÜBER-ALL**“!
DU SELBST BI<*ST* AIN *Geist* IN *abertausend Formen*!
Je **MEER☺ DU *diese Formen*** zu ***bewahren*** versuchst, **W<*Erden sie Dir* *zum Verhängnis***!
Jede **GE<*ST* Ↄalt *offenbart* dICH**, d.h. **den Geist,** der **AL<*le* GE<*ST* Ↄalt-*eN* *aufwirft***!

Der "*Leser*-Geist" ***lebt*** durch den **Willen *Deines eigenen Geistes***...
und ***dieser Geist*** ist **AIN DU** des **UP-soluten GEISTES**!

ICH *Geist* könnte **mICH SELBST...**
„***per Definition***“ **nicht auch AL<*S einen persönlichen Menschen* erleben ...**
wenn das **UP-solute** d.h. die ***wortlose Leere*** des **UP-soluten GEISTES** ***mich*** nicht
mit seinen „***schöpfer<ISCHeN* W-ORTEN**“ auch **AL<*S Mensch* „*er-SCH-Affen***“ hätte!

UP-soluter GEIST, HEILIGER URGRUND...
ICH nenne **dJCH** einfach **JCH UP...**
JCH UP ist **die WEISHEIT** in der ***alles Wissen*** eine „**verbundene Einheit**“ (= UP) **IST**!

IN MIR *löst sich alles oberflächlich Betrachtete auf*, ohne dass ICH dabei etwas verliere!
Aus **MIR *entwächst alles Wahrgenommene*** und **IN *M*>ICH kehrt AL<*le-s* wieder He>IM**!
IN meinem GEIST *erneuert sich laufend* AL<*le-s schein<BaR wahrgenommene Sein*!

IN MIR kann **"ich" *mich*** „***gehen lassen***“, wie ***eine Welle* IM MEER**...
doch niemals kann **"ich" JCH UP *verlassen***!

ICH BI<*N* AL<*S Mensch* NUR *AIN kleiner Geistesfunken,*
der von **JCH UP *belebt*** wird! **WIR BE<LeBeN UNS** „**GeG<*eN-seit*>IG**“!
JCH UP BE-lebt viele ***kleine Geistesfunken*** und ***deren menschliche Träume***...
und **WIR *Geistesfunken* BE<LeBeN *mit unseren Träumen*** unseren **UP-soluten GEIST!**
Aus seinem „**göttLICHTen Urgrund**“ ***quillt*** stetige **unendLICHTe GN<ADE**!

ER<*füllt* von GN<ADE ist *dein Leib,* oh MENSCH... ***trotze allen menschlichen Zweifeln!***
Wenn **ICH *mICH einer vergänglichen* AR<*T*** „**BE-SIN<*NE***“...
erfülle* ICH SELBST *den Raum und ***erwecke eine* von mir *bestimmte Zeit zum Leben!***

ICH W>Ende *mich* NuN *meinem eigenen* „HI<MM>EL“ ZU...
und *weite* **mICH NuN IN *mein eigenes* AL<*L*... IN *mein* „*geistiges ÜBER-ALL*“!**
ICH W↻*alte* ständIG IN JCH UP, in dessen **ALLumfassender ungreifbarer LIEBE**!

Und "**IM-ME(E)R**" ***wieder*** **und** ***wieder*** **W>Ende ICH *mich* seinem „HI<MM>EL“ ZU...**
„IM *ÜBER-ALL*“ verwirkLICHT *sich mein* ewig *wogendes* "HIER&JETZT"...
nur **D-OR<*T* W<*Erde*** und **kann "ich"** die **M>ACHT *meines* UR<*Sprungs* ER<*kennen***!

Aus ***meinem* sICH SELBST ER<*zeugenden* UR<*Sprung*... Wunder des W<*Erden-S*...**
ewige Zukunft **"IM HIER&JETZT", "IM-ME(E)R" *wieder* dank *jedem neuen Entstehen***!

Unsichtbares UR-LICHT „ÜBER-ALL“
Heiliger Schöpfer *der Schöpfung*... heiliger AL<*le-S* Beweger
IM GEIST geeintes SEIN DU BI<*ST*!

DU "*Leser*-Geist" BI<*ST* „ICH BI<*N*“... DU BI<*ST seit eh und je* die ewige *Wiederkehr*...
der **UR<*Sprung Deiner* SELBST**... ***in den Geschöpfen Deiner Schöpfung***!

Du kleiner Geist **BI<*ST* "IM-ME(E)R" IN und V-OR AL<*le-M***, aber...
NUR „ER<*SCH-Affen*“ ER<*kennst Du*, *lieber* "*Leser*-Geist", dICH SELBST...
und wenn **JCH UP dICH UNSERE *Welt* ER<*kennen lasse***...
dann habe **dankend**/***denkend Teil*** an **Deiner M>ACHT**... **ICH BI<*N*!**

Du **MaCH<*ST*** für ***Dich* SELBST *Deinen eigenen* „HI<MM>EL“ *sicht*<BaR!**
Du* BI<*ST* DA<S und AIN „GeG<eN>B-ILD“ *Deines eigenen Verstandes...
AL<*le* „B-ILD-ER“ SIN<*D* und W<*Erden* zu *Deinem eigenen* KLe<*ID* VER-W-OBEN!
JCH UP's GEIST ist der HI<MM>EL über UNS *Sterne* und die **unergründliche Tiefe**
seines *geistigen* WASSERS befindet sich **unter *uns menschlichen Wellen***!
In deinem **göttLICHten Schoß** birgst **DU *der Schöpfung* M>ACHT** und **Wesenheit.**

Aus **JCH UP**, **DeM EINEN Zentrum**, **ENT<*springen alle Erscheinungen*!**

Heilige EIN↻*F-alt*...VI-EL↻*F-alt gebärend*...

END-LICHT – SELBSTverständLICHT...

...aber ***dem Menschen*** nur **unbewusst *selbst-verständlich***, weswegen **WIR UNS SELBST...**
AL<*S Menschen* "IM-ME(E)R" *laufend selbst MISS<verstehen*!

JCH UP, ewiger BOR<*N* und **SCHOL<*le*** jeder **VerwirkLICHTung**
lehr mICH UNSERE ewige WirkLICHTkeit,
denn **NUR IN DIR WIRKLICHTKEIT** kann **ICH *mich* ER<*kennen*...**
in **Deinem Feuer**... ***auf deiner Erde*...** und dem **GE-WÄSSER *deiner Luft*...**
nur **IM REI-CH-TUM *deiner verschiedenartigen Pflanzen und Tiere***
kann **ICH *mein vielfältiges eigenes Leben erspüren*... und SELBST führen!**

ICH BI<*N* die *M*>ACHT *der Wahrhaftigkeit jedes meiner eigenen* "ich's" und das von
MIR SELBST *bestimmte Maß* AL<*le-R* "HIER&JETZT" *wahrgenommenen Zeiten*!
ICH *gebe* MIR *eine reale Schau* und mache **MIR *die Sprache meiner Taten* bewusst!**

JCH UP'S SEIN ist das schw*eigen*de WIR-KeN AL<*L* UNSERER „Ä-ONE<*N*“☺...
(αιων bedeutet „**Ewigkeit**“, aber auch „**Zei*Traum*** und **LebensZeit**“; αιω = „***wahrnehmen*, *empfinden*** **usw.**“!)

Jedes DA<*sein* ist "IM-ME(E)R" AIN *Ausdruck meines eigenen* W<*Erdens*!
Schenke MIR die Freude *eines* DA<*seins* IM *laufenden Vergehen*!

D-EIN WEG führt ***aus dem* DuN>K-EL zum ewigen LeBeN**!
Wer nicht versucht, „***dies* DuN>K-EL ZU ACHT<*eN***“, **wird nie DAS LICHT ER-LeBeN**!
Suche weiter ***im* TR<ü*Ben* DU MENSCH** und **ER-SCH<*Affe dadurch täglich neue Dinge***!

Was ist *dies* DuN>K-EL?

ES bedeutet **sICH SEINER *eigenen* LIEBE *anzuvertrauen***, dem ***eigenen* UN>GeWISSEN!**
ICH muss **JCH UP‘s UP-solute LIEBE AL<*S* AL<*le-S* „B-ERG<End“ ER-kennen...**
(**ERG** = ארג = die ***physikalische*** „**Energie-EINHEI<T**“; **ERG** = ארג = „**GE-webe, T<exT=IL, Stoff**“! ☺)
und **ICH** sollte ***mich* nicht *laufend fürchten***, wenn **"ich"** nicht weiß, wohin der **WEG** führt!

Der **UP-solute WEG** führt **aus dem geistigen Dunkel *meines Traums***...
d.h. aus ***einer*** nur ***schein<BaR weltlichen Geborgenheit***...
H-IN zum ewigen LeBeN, d.h. in die **UP-solute Geborgenheit JCH UP‘s**!

Was bedeutet NuN ewiges LeBeN?

Es bedeutet „**ewige ENT<Fↄalt-UN>G**“... bei der das „**eigentLICHTe ZI>EL**“ ***dies<er* REI<*SE* nie<*MaL-S* SELBST *in Erscheinung* TRI<*TT***...

ER<*kenn-BaR* SIN<*D* "IM-ME(E)R" nur ***die Triebe***, ***Motive*** und die „***logischen Gesetze***“, die **ICH AL<*S verschiedene* "ich‘s" IN MIR** „**TR ↄage**“ und an ***meiner eigenen* Bewusstseins<*Oberfläche*** für **mICH SELBST *ZUR eigenen Anschauung*** „**BR>IN-GE**“!

JCH UP‘s WEG verbindet das „**DuN>K-EL**“ ***meines*** „**GE-B>OR-GeN<*eN* Urvertrauens**“ mit dem **LeBeN**, dem **ewig *wilden* WACH<*STUM***!

Wer das „**DuN>K-EL**“ nicht **ACHT<*ET***, hat keinen ***Ausgangsort*** und kennt dadurch auch **das LICHT** nicht, welches das „**DuN>K-EL**“ **AL<*S*** sein eigenes **LeBeN ER<*fährt*... AL<*S* LeBeN**, das keiner Hilfe bedarf, weil **ES AL<*le-S* IN sICH** trägt **AL<*S* Kraft** und **SPOR<*N***.

IM KL-AR<*eN* ER-SCH<*Affe* ICH ständIG *neue Dinge*! Meine Suche IM „TRü*Ben*“**
bezieht sich **"IM-ME(E)R"** ***auf Menschen***, die **von Geist** (auf-)**geklärt W<*Erden*** können.

ER<*ST* DUR-CH DAS EINE AL<*le-S* ER<zeugende LICHT können ***mein fehlerhafter Wissen/Glauben*** und ***meine selbst definierten Verschiedenheiten sicht<BaR* W<*Erden***.

Nur am ***jüngsten* TAG**, d.h. **HEUTE** kann **MANN☺** mit ***einer Neuschöpfung* BE>G-innen**, denn nur "**IM-ME(E)R HEUTE**" **ENTsteht** der **WEG**, der **M-EIN *bewegtes Leben* aus *meiner* Urgeborgenheit**, mittels des „**ER<*SCH-Affen<S***“ von ***strahlend* ER<*Schein-Enden***
„**H-AR-MoNI<*eN***“, **aus *meinem eigenen Geist*** „***halbseitig* nach *außerhalb wirft***“...
und ***das außerhalb*** „***un-mitte*-EL-B>AR**“ wieder ***mit seiner inneren Hälfte* VER-BIN-DET**!

ICH BI<*N laufend* von *meiner eigenen* „**GeG<eN>W-AR<*T***“ „**UM-GE-BeN**“ und ***zeige* MIR** von **MaL zu MaL**, wohin **ICH *mich* durch *meine Inter-esse<N selbst* W<*Ende***!

ICH ***kleiner Geistesfunken*** **muss IN MIR SELBST** die „**ZU-FRI-EDeN**<***HeIT***“ finden, die **ICH AL**<***S*** ***wahrnehmender*** **Geist letzten Endes SELBST BI**<***N***! Solange **ICH** ***mein Glück*** bei ***vergänglichen Erscheinungen*** suche, ist ***meine*** **Glück-SEE-LIG**<***KeIT vergäng***<***Licht***!
(***KeIT*** = קיט = „**Sommer<UR-Laub, den Sommer verbringen, Sommerschlaf, Sommererstarrung**“! ☺)
ICH BI<***N*** ist **die Fähigkeit** ***eines Geistesfunkens*** auch ***etwas*** ***von MIR*** ***Bestimmtes zu sein***!

„***Bestimmung***“ ist ***mein Steuerungsorgan***, das **MIR ER-MöG**<***Licht*** **IN MIR SELBST** ***verschiedene Schatten*** in ***unterschiedliche*** **imaginäre** ***Richtungen*** zu ***werfen***! **ER**<***ST*** durch ***meine*** „***Bestimmung***“, nur ein "***bestimmtes ich***" **zu** ***sein*** und **AL**<***le-S andere*** **nicht zu sein**... **setze ICH mICH SELBST in verschiedene** „***limiTIER***<***T-e Ausgangspunkte***“!

Aufgrund ***meiner*** unterschiedlichen „***Glaubens-*** und ***Interessens-Standpunkte***“ **ENTstehen Nu***N* **IN MIR** ***zwangsläufig*** **auch** ***von mir*** „***unterschied***<***Licht*** ***wahrgenommene Perspektiven***“, die **MIR** ***mein*** „***bewegtes*** **GE**<***wahrsein***“ „**IN** und **aus**“ ***unend***<***Licht*** vielen „**Blick-Wink>EL<N**“ **IN** ***mein eigenes*** **Bewusstsein** „***zurück***-**Spiegel**↻***N***“!

„**GE**<***wahrsein***“ ist die ***Fähigkeit, mich imaginär*** „***äußeren Enden***“ **ZU-ZU-W**<***Enden...*** und ***diese, meine eigenen imaginären*** „***äußeren Enden***“, **IN MIR SELBST zu beobachten**!

SICH SELBST ***viele eigene Perspektiven*** **von sICH SELBST** zu „**Z-EIGEN**“ bedeutet... dass **ICH** ***meine Achtung*** auf "***bestimmte*** **ich's**" „**KON-zenTRIe**↻***re***“(siehe כון und קון), welche ***sich*** von „**MaL zu MaL**“(siehe מול), **AL**<***SO*** in einem ***illusionären*** **NaCH-***ein-ander***,** aufgrund ***ihrer*** "**IM-ME(E)R**" nur ***einseitig-logischen Interpretationen*** und ***Be-TR-Achtungs-weisen***, **unbewusst** ***selbst ihre eigenen*** „***LeBen's***-**T-Räume**“ **ER**<***SCH-Affen***!

AL<***le diese Perspektiven*** „**Z-EIGEN**“ **mICH SELBST AL**<***S zersplitterte Vielheit***!
Die ***facettenreiche Welt*** eines **sICH SELBST AL**<***S Vielheit wahrnehmenden Geistesfunken*** besteht aus **UN***end*<***Licht*** vielen ***illusionären Subjekten***, die **AL**<***le***, um überhaupt ***DA-zu-sein***, ihres **Schöpfer-Geistes** ***eigene*** **ZU-W**<***Endung*** benötigen!

Jede **von MIR** ***Geist*** ***wahrgenommene*** „**EIN-ZeL-heit**“ hat **letzten Endes** ***m*****ICH SELBST**, d.h. die „**EIN-MAL>IG-keit**“ ***meines*** ***wahr-nehmenden Geistes*** zum **UP-soluten Subjekt**!

ICH „**M>*ESSE***“ **jede** „**EIN-ZeL<NE**“ ***meiner*** ***Wahrnehmungen***, die **IN MIR** ***auftaucht***, „***Wand***>**EL** für ***Wand***>**EL**“ „**IM SEE-LIG**<***eN*** **GeDanken**“ **mICH SELBST** ***so Vielfältig bestaunen*** **zu können**!

ICH beobachte und W<*Erde* MIR GE<*wahr*:

Die „***geäußerten Anstrengungen***“ **von** ***Wollen*** und ***nicht Wollen*** eines jeden **von MIR** ***Geist*** beobachteten ***Menschen-Charakters*** **Be-G-*innen* MIR SELBST** etwas über ***meine eigenen*** „***logischen Ansätze***“, die **ICH** durch diese ***persönlichen Perspektiven erfahre***, **zu** ***erzählen***... wobei für jedes „**EIN-ZeL<NE**“ "**ich**", d.h. für jeden „***logischen Standpunkt***“ der von einem ***momentanen*** "**ich**" vertreten wird, "**IM-ME(E)R**" nur „***dessen*** **jeweils** ***eigene Logik*** **zählt**“!

Was **letzten Endes** nichts anderes bedeutet wie: jedes "**ich**" ***ist mit seiner selbst bestimmten Person*** ***verbunden*** und sieht daher auch **AL**<***le-s*** "**IM-ME(E)R**" ***nur durch seine derzeitige*** „***selbst limiTIER***<**TE**“(siehe תא) ***Persona***! Jede ***Person***, die in ihrem „***alter*** ↻***nieren-DeN***“ **DA-***sein* **nicht** nach ihrem eigenen „**geistigen KeRN**“(siehe קרן) sucht...
ist nur ein ***momentan auftauchender*** ***geistloser*** ***Schatten*** ***in meinem eigenen Traum***!

LeBen-DI>GE Gedanken ***messen*** und beginnen ***sich selbst*** mit ***allen Dingen*** und ***Gedanken anderer*** **in Beziehung und Zusammenhang zu setzen**, damit bringe **ICH** unterschiedliche ***Wahrnehmungen*** an ***der Oberfläche*** **meines Bewusstseins** ***in Beziehung*** und ***wirble*** sie ***dort durcheinander***, auf dass ***sie*** **D<*Ort* O-*Ben*** zu ***momentan*** **BE<*stehenden*** und zu ***schein<BaR*** „ ***selbst Wirk<Enden*** **W<*Erden***“.

Keine ***äußere Macht*** kann **mein DA-SEIN** ***brechen***, nur **ICH SELBST**, denn alles ***imaginär Äußere*** „**BE-** und **ENTsteht**“ aus ***der momentanen Fülle meiner eigenen*** **M>ACHT**!

ICH sollte jedoch nicht ***meine*** **göttLICHTe M>ACHT** mit ***der Wirkweise und Kraft***, die in den **von *mir Geist*** ***wahrgenommenen Objekten*** steckt, **verwechseln**, z.B. mit ***der physikalischen Kraft des Feuers*** oder der ***charismatischen Kraft*** eines **von MIR *Geist*** ***ausgedachten menschlichen Führers*** oder ***Idols***!
In ***ihrem Bereich*** durchaus ***mächtig***, **SIN<*D*** ***diese oberflächlichen Kräfte*** jedoch nicht **IMstande** die **große Arbeit des GEIST-MEERES** zu *beeinflussen* oder gar *zu zerstören*, aus **D-*esse*<*N* geistiger Tiefe** ***diese*** nur "**IM-ME(E)R**" ***momentan auftauchenden äußeren Kräfte*** **JA letzten Endes AL<*le* UP-stammen**!

Fülle bedeutet, dass „***das lebendige Rollen-Spiel***“☺ jedes ***wahrgenommenen Arbeiters*** und jeder ***getätigten Arbeit*** nur auf einer ***schein<BaR-eN*** **Potentialität** **beruht**, nämlich ***auf der Kraft meiner eigenen geistigen*** **ENTmündigung und *Schlafsucht***...
die *schein<BaR laufende statische Bilder* **aus *meinem eigenen Geist*** **ENTstehen lässt**!

AL<*le Geister,* die **JETZT** nicht „**B-EI MIR SIN<*D***“, **W<*Erden*** zu **MIR** zurückkehren!

„**B-EI MIR SIN<*D***“ bedeutet:
„**IM *intensiven oberflächlichen Zusammenhang* LeBeN**“...
und **ständIG** ***aus der egoistischen Vereinzelung*** **wieder IN DIE LIEBE zurückkehren**!

GN<ADE ist **die göttLICHTe Quelle** alles ***Förder<Lichten***...
welche "**IM-ME(E)R**" **AL<*le-S*** zum **UP-solut GUT<*eN* W-END-ET**!

„***Menschen zu segnen***“ bedeutet:
ICH ***fördere*** die **Heimkehr** ***meiner eigenen*** **SEE<*le-N*-Teile** und **BI<*N* *meinen eigenen* SEE<*le-N*-Teilen** dabei behilflich, ***sich selbst*** von ihrer ***vergänglichen Säugetier-Welt*** zu **entwöhnen**, indem **ICH** ***ihnen*** zuerst einmal dabei helfe, ***ihre selbst-ausgedachte*** **MATRIX AL<*S* *ihre eigene*** „***selbst-gemachte*** **und** ***ausgedachte Glaubens-Illusion***“ zu **ER<*kennen***!

Eine „***Person***“ kann nichts aus ***eigener Kraft*** „***er-SCH-Affen***“, da ***oberflächliche Personen*** nur "**IM-ME(E)R**" ***geistlos*** die „**K-LUG-*heiten***“ ***irgendwelcher*** „***weltlicher Autoritäten***“ „**nach-*äffen***“! **ER<*ST*** wenn ein „***Mensch***“ **sich *seines eigenen Geistes* besinnt**, beginnt sich ein „***Menschen>Geist***“ ***von der*** „***geistigen* ENTmündigung**“ seiner „***Nachäfferei***“ zu lösen!
Ein ***Mensch*** benötigt aber **AL<*S Durchgang*>TOR *zu seinem eigenen*** „**Bewusst-SEIN**“ die **Mithilfe** seines „***eigenen* Höheren SELBST**“, darum sagte **JCH UP**: „**ICHBINDU**“...

...**JCH UP BIN** der **WEG,** die **ewige Wahrheit** und das **ewige LeBeN!**

Deine ***Welt-Sucht*** kann ***Dein*** **ER-WACHEN** nicht verhindern, wenn ***Du kleiner Geistesfunken*** "**IM-ME(E)R**" in „**innerer Zwiesprache**“ mit **JCH UP** bleibst.

„*Sucht*“ heißt *mitgerissen zu werden* von *einer Kraft*, die weder *der eigenen* **LIEBE** noch *einem wachen* **Geist** entspringt! Die *Welt-Sucht* stammt von *der unachtsamen Verfallenheit* in die *trügerische Weltvorstellung* „**geistloser** *welt-K-***LUG** *erscheinender Autoritäten*“, deren *irrigen Meinungen* ***Du leichtgläubig*** „*Deine Glaubens-Energie*“ geschenkt hast!

Die **Glaubens-Energie**, über die **ICH** *Geist* **verfüge**, ist der **VerWIR-KL-ICH-ER** der **in Maßsetzung meines** *derzeitigen Wissen/Glaubens* „*selbst ausgedachten Traumwelt*“! Wenn man nach **sICH SELBST„sucht“** und **MANN☺ sICH ER**<*ST* einmal **SELBST gefunden hat**, wird **MANN☺** nicht nur seine bisherige *trügerische Weltvorstellung*... sondern **vor allem** zuerst einmal *sein falsches* **"ich-*Bild*" sprengen**!

MANN☺ wird dann **AL**<*le* seine **Nu***N* **bewusst SELBST** „*ausgedachten Personas*“... ...die *eigenen... angeblich Vergangenen*, wie auch *sämtliche anderen fremden Personas*... die **MANN☺** ***unwissender Weise*** „**BI**<*S*(HIER)**HER**“ ***nicht zu sein geglaubt hat***... *nicht vor* sondern **bewusst IN sICH SELBST** „**TR** *Ↄage-N*“!

MANN☺ ER-kennt sICH „**Nu***N* **bewusst SELBST**“ „**AL**<*S den einen Geist*“, **der** ***hinter*** all diesen *Personen* steckt, die **MANN☺ sICH bewusst SELBST** *ausdenkt*!

Aufgrund ***seiner eigenen*** *unterschiedlichen Personas*, die **AL**<*le* **DE**<*finitiv* **nur** *unterschiedliche* „*persönliche Blickwinkel*“ **IM eigenen Bewusstsein** *darstellen* und *erleben*, kann **MANN☺ Nu***N* von „**MaL ZU MaL**“(= מול), bzw. von „**M>AL zu M>AL**“ **sICH SELBST** „***ein bisschen*** *anders*“ **BE-TR-ACHT**<*eN***!**

MANN☺ kann und **wird IM ER-W-ACHT**<*T-eN* **Bewusstsein** das durch die *enge Perspektive einer Persona wahrgenommene, selbst definierte* ***eigene*** *weltliche Chaos*... in ***eine***(n) „**geistige**(n) **Kosmos**“(**κοσμος** , d.h. (**göttLICHTe**)„**ORDNUNG**“) „**VER**<**WAND**>**EL-N**“!

ICH BI<*N* **AIN** ***Geist,*** welcher **SELBST-ständIG** „von *Moment* zu *Moment*“... **IN sICH SELBST bewusst** „**für sICH SELBST**“... *eine neue* **geist-REI-CHe** *Gedanken- und Wahrnehmungs-***W-EL**<*le* „**BE-SIN**<*D*“☺!

ICH BI<*N* **das ewige GLeICH-B**<*Leib-ende* **„geistige MEER“** und **„ewige SEE**<*le*“... **und AL**<*S* **solche** lasse **ICH bewusst** „*Teile* **aus MIR SELBST**“ in meinem **Bewusstsein AL**<*S momentane dynamische Wahrnehmungen auftauchen*, damit **ICH** nicht nur „**statisches** ***inneres*** **LICHT BI**<*N*“, sondern auch ***mein eigener*** *Kontrast*, denn nur **AL**<*S* „*dynamisches äußer<Licht*“ kann **ICH** *mich* auch **AL**<*S bewegte Welle* **ER**<*fahren*!

T>AG-LICHT bedeutet, dass ***Du kleiner*** (noch) ***unbewusster Geist*** die ***von Dir in Deinem*** **Bewusstsein** *wahrgenommenen* **ständIG** *wechselnden* **IN**<*Formationen* **weder** *aus der Vergangenheit* noch *aus den Erwartungen* ***Deines*** *derzeitigen Verstandes schöpfst*, sondern **aus** ***Deiner eigenen*** „***inneren* Z-wie**<*Sprache*“ mit dem **MENSCHEN IM** ***zeitlosen*** **AL**<*L*!

Der **ER-W-ACHT-TE MENSCH** ***in Dir*** **SELBST** ist ***Dein*** **wirkLICHTes ICH** und dieses „**eigentLICHTe ICH**“ **ER-SCH**<*aff*<*T an der bewegten Oberfläche seines Bewusstseins* **für sICH SELBST** ***unzählige*** *andere* **"ich‘s"** *mit persönlichen Welt-Perspektiven*!

ICH M>ACHT DA<*S* **bewusst**, um **IN sICH SELBST nicht nur** „**ALL-EIN**“ **zu sein**... sondern zusätzlich auch noch *etwas* „**imaginär UP**<*gesondertes wahrnehmen*“☺ zu können!

ER<*ST dies<er* „imaginäre↻*Widerspruch*“ IN MIR SELBST *M*>ACHT mICH zu einem **göttLICHTen „IN↻*Dividuum*“**, das **ICH Geist AL<*S wahrnehmender* MENSCH SELBST BI<*N*!**

ICH BI<*N* ist und **B<*Leib-e mein eigener* „ewiger BE-G-Leiter“! AL<*S wahrnehmender* Geist** vertraut man keinen ***ausgedachten Menschen-Personen***, **sondern** nur **sICH SELBST**!

UNSER göttLICHTer WEG ist unendLICHT lang...

und die ***DA-seins-Zeit*** einer ***wahrgenommen Person*** ist "**IM-ME(E)R**" ***verdammt kurz***!

Viele **STÜR<ME T-*oBen*** an ***Deiner sichtbaren geistigen Oberfläche*** und ***Du kleiner Geist* sollTest JETZT AL<*L Deinen* MUT** zusammen nehmen und ***Dich* AL<*S Gotteskind Deinem eigenen* Schicksal *ST*>EL<*le-N*** und ***Dich*** dafür ***gewappnet* Z-EIGEN**!

«**ICH BIN**» **AIN MENSCH mit D-ER *geistigen* „*Teil-habe* am ewigen SEIN JCH UP‘S**!

Mein lieber "***Leser*-Geist**": **ICH BIN** ist der ***ewige*** „**BE-G<*le* ↻*iter*“ *Deines* DA-S>EINS**!

EIN „LIEBE-voller Be-G-Leiter“ ist kein ***bestimmender Führer*** oder ***Herr***, **sondern Freund** und **Partner**. Die ***Verführung***, ***nach anderen Führern zu suchen,* ENTsteht**, sobald **MANN☺ sICH SELBST** mit einem ***vergänglichen*** **unwissenden** „***Teil*-ich**“ ***identifiziert***!

Vertrauen bedeutet **UP-soluter MUT**, ***vollkommene Hingabe*** **und DeMUT**!

Wie gesagt: **UNSER WEG** ist **unendLICHT lang...**
und ***jede von Dir Geist wahrgenomme Zeit*** ist "**IM-ME(E)R**" ***verdammt kurz***!

Zeit und Raum stellen **IN *Deinem* Bewusstsein** die ***geistige Dichte Deines eigenen geistigen* Ge*sch*-EHE<*NS* DA<R! ER<*ST*** durch **die Schöpfung** von ***Zeit und Raum* überwindest *Du,* ständIG *imaginär* WACH<SENDER *Geist, Deine* ewige Einsamkeit** und **Langeweile**!

„*Zeit und Raum*“ *dehnen sich nicht irgendwo DA Außen*... sondern nur "IM-ME(E)R" IM *eigenen* Imaginären aus!

Der ***eigene*** **bewusst „*ausgedachte Bewusstseins*-IN<H ↻*alt*“** eines sich ***Zeit und Raum ausdenkenden* „*schöpfer<ISCHeN Geistes*“...**
dehnt* sICH IN D<*esse-N eigenem Inter<esse-N-Bewusstsein aus!

Um das ***eigene* LeBeN VI-EL<*F* ↻*alt*>IG ER<fahren** zu können, wird **AIN *Geist***
„sICH SELBST GeG<*eN-über*“ ständIG „*eine neu erscheinende* IN<*Formation*“
IN sICH SELBST bewusst „aus sICH SELBST“ ***auftauchen zu lassen***!
Keine dieser* IN<*Formationen hat Anspruch auf ewiges Dasein!

Durch den „*limiTIERten* Blick einer *Persona*“ bekommt "**MANN☺ IM-ME(E)R**" nur ***sein eigenes*** „*vergängliches DA-sein*“ **ZU GeSicht**! **AL<*S gestaltgewordener Geist*** „**lernt**“ **MANN☺** dadurch **A<*B*-ER** auch ***seine eigene*** „***imaginäre* VI-EL<*F ↻alt***“ **ZU LIEBEN**... und kann **sICH** durch die „*selbst*-**GE<M>ACHT<**eN“ „*Hass*- und ***Liebes*-ER<*fahrungen***“ von ***unterschiedlichen*** „*persönlichen Standpunkten*“, die **MANN☺** auf ***diese Weise* RE-AL ER<*lebt***, "**IM-ME(E)R MEER☺**" auch **SELBST AL<*S* das** „**VI-EL<*F ↻alt*>IGe Ganze**“ **ER<*kennen*...** und ***seine eigenen Facetten*** die „**UP-solute LIEBE**“ **näher** „**BR>in-GeN**“!

GE-WAPP<*NET* zu sein verlangt **EIN geistiges Centrum,** d.h. **EIN MIT*T*>EL ZU haBeN**, das einem **SELBST** die „**M>ACHT**“ verleiht, **AL<*le-S*** nach eigenem **GUT-DüN-KeN** ***verändern zu können***! Dazu benötigt **MANN☺ AB-ER** auch das ***Bewusstsein***, **AL<*le Methoden verfüg<BaR zu h↻alten***, mit denen es **MöG-LICHT** ist, ***sein eigenes Schicksal***, d.h. ***sein eigenes*** „*Kairos-Selbst*“ auch **SELBST** zu **BE-Herr-SCHeN**...
wenn **MANN☺ bewusst AL<*le*** „*Möglichkeiten der Zeit*“ auf ***verschiedene Arten durchlebt*** und damit ***seinen eigenen Geist* ZU *unterschiedlichen Lebensformen* ER-W-Eck<*T***!

Berufen BI<*ST Du* NuN, Herr *der Zeit* ZU W<*Erden*. Keine ***andere Form*** der ***eigenen* VER-WIRK-LICHT<UN>G** steht ***Dir kleinem Geist*** sonst **ZUR *Verfügung***...
...denn JCH UP habe dICH für *dies* ewige DA-SEIN ER-wählt!

Sei ***Dir* UP-JETZT,** d.h. sei ***Dir* NuN bewusst**, ***Du ewig* WACH<*Sender Geist***:

Deine geistige „**KON-Zentrat<*Ion***“ auf ***irgend etwas*** „***von Dir Bestimmtes***“ **ER<*zeugt* in *Deinem Bewusstsein* durchaus** „***logisch erscheinende Ideen* und *reale Gedankenbilder***“!

AL<*le* „***von Dir bestimmten***“ **SIN<*N-Licht-eN*** „**KON-Zentrat<*Ionen***“ **ER<*zeugen* in *Deinem Bewusstsein zwangsläufig* AL<*le* von *Dir* SIN<*N-Licht wahrgenommenen***, d.h. **AL<*le Raum-Zeit-Licht materiell wahrgenommenen*** „**IN<*Form-AT-Ionen***“!

Fakt ist:

Du Geist kannst nur "**HIER&JETZT in *Deinem Bewusstsein***" **denken**! ***Du Geist*** kannst "**HIER&JETZT**" an ***etwas*** **angeblich** „*Vergangenes* oder *Zukünftiges*“...
oder ***Du*** kannst ***Dir*** auch **unbewusst** einen „***anderen Ort***“ **AL<*S* HIER *aus-denken***!

Du kleiner* unbewusster *Geist denkst Dir* AB-ER AL<*le-S („**anGeB<*Licht***“)
„***Vergangene, Zukünftige* und jeden *weltlichen Ort***“ jedoch...
"**eindeutig IM-ME(E)R**" nur "**HIER&JETZT**" **bewusst** „***selbst aus***“!

WACH-ER Geist beobachet "IM-ME(E)R" nur *seine eigenen* IN<*Formationen* und wird **sICH DA-BEI AL<*S* bewusster Geist nicht** in das an ***seiner eigenen geistigen Oberfläche aufgespannte*** und „**D<Ort**“ „***O-Ben***“ „**IN *geistige Bewegung***“ **GE-setzte *spannende Spiel... auf irgend eine besserwisserische Art...* aber sehr wohl WEISE AIN<*M-ISCHeN*! ☺**

Du Geist hast von **JCH UP** die „**geistige Freiheit**“ bekommen, „***jederzeit***“ ***Deine derzeitigen*** „***Inter-esse<N***“ **zu ändern**... dadurch **W<*Erden*** sich ***zwangsläufig*** auch **AL<*le* von *Dir Geist*** „**de facto**“ "**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT**" **IN *Deinem* Bewusstsein *wahrgenommenen*** „**IN<*Form-AT-Ionen***“ **verändern**!

Fakt ist:
Was *einen Menschen* **nicht interessiert**, an das ***denkt* ER *gewöhnlich* auch nicht**...
und alles **was ER JETZT nicht *denkt*... ist *für* IHN auch nicht DA**!

Möge sich *jeder Mensch* das *ausdenken*, was *er* gerne *glauben möchte*!

EBeN<*fall-s* Fakt ist:
Es *exisTIEREen* **IM Bewusstsein** eines „**wachen Geistes**“ „**de facto**“ auch **keine** *Menschen*, wenn **ER** nicht **bewusst** an *irgendwelche Menschen* denkt!

Wer diesem **apodiktischen Faktum** ***widerspricht,*** ist ein ***geistloser Materialist***!

ER-kenne NuN *Du kleiner*, NoCH R<*echt* *verschlafener Geist*:
Auch die ***geistlosen Materialisten***, an die ***Du*** "*Leser*-**Geist**" **aufgrund** *dieser Worte* **JETZT** *denkst*, *exisTIERen* **JETZT eindeutig nur deshalb**, **weil** ***Du Geist* JETZT an sie** *denkst*!

Wer diesem **apodiktischen Faktum** ***widerspricht,*** ist ein ***geistloser Materialist***!

Wichtige ER-kenntnis: Jeder **unbewusste** ***Geist*** *glaubt im Materialismus-Wahn*, *er* würde ***täglich*** an *andere Menschen denken* und „*andere Menschen real wahrnehmen*“...
doch **solch ein unbewusster** ***Geist*** *nimmt* "**IM-ME(E)R**" *nur* „*die oberflächliche Person*“,
d.h. *die momentane Erscheinungsform* ***seiner* imaginären** *Menschen* **SIN**<*N-Licht wahr*...
aber niemals einen „*psycho-somat-ISCHeN-Menschen*“, denn „*ein Mensch*“ ist bei genauer ***geistiger Betrachtung*** ein ***komplexer* Prozess** und ***sich logisch entwickelndes Phänomen***!

Jede *in Erscheinung getretene* „*definierte Person*“ stellt "**IM-ME(E)R**" nur die „*Mimikry*“ **eines** *bestimmten* „*Menschen-Charakters*“ **ZUR** *momentanen* **Anschauung** „**BE-REI**<*T*“!

Das gilt natürlich auch für *Dich selbst*, wenn ***Du kleiner*** "*unbewusster Leser*-***Geist***", **JETZT** an *Deinen physischen Körper denkst*, **dieser** *Körper* **ist kein** *Mensch*, sondern nur eine *vergängliche Persona* **des** *Menschen-Charakters*, **dessen** *geistige* **ENTwicklung** ***Du kleiner Geist*** *zur Zeit durchlebst*, **um SELBST** *neue* ***geistige* ER**<*fahrungen* **sammeln** zu können!

Menschen **SIN**<*D* **IM GeWISSEN SIN**<*NE* nur ***die eigenen*** „***komplexen* *Erlebnis-Facetten***“, die ein **SELBST-*bewusster* göttLICHTer MENSCHEN IN sICH trägt**!
Ein *langes Menschenleben* stellt **IM ewigen MENSCHEN**<*DA-Sein* nicht mehr **AL**<*S* eine „***geistige*<*Fladulenz***“(**einen** *kurzen* „*Furz*“), d.h. nur einen *kurzen* „**ER**<*fahrungs*-**Prozess**“ dar!

Wenn ***Du*** "*Leser*-**Geist**" **JETZT** „**an** *Dich selbst denkst*“, dann *denkst* ***Du*** nur an die *Person*, die ***Du unbewusster Geist*** *in diesem Moment zu sein glaubst*, aber nicht an ***Dich Geist***!

Darum **BI**<*ST* ***Du* IN WirkLICHTkeit** *zur Zeit* ***nur ein schlafwandelnder Geist***, der sich **AL**<*le* **von *ihm*** *ausgedachten unbewussten Personen* auch **unbewusst** *selbst ausdenkt*!
Wenn ***Du kleiner Geist*** „*in Deinem Traum*“ *einer Person* **ins** *Gesicht* **siehst**, dann siehst ***Du*** genaugenommen nur „*die Face*<***T-TE***“ eines *Menschen*! Jeder dieser *Menschen* stellt wiederum **einen wichtigen ER**<*fahrungs*-**Prozess** ***Deines eigenen*** „**GE**<S>**ICH**<*TS*“ dar!

Für *eine bestimmte* dieser **von *Dir Geist* ausgedachten *Personen* bestimmst *Du* unbewusst**: „**Diese *Person* bin ich**“ und **alles *andere* von mir *Wahrgenommene* „bin ich nicht**“!
Natürlich ***war* "ich" *in meiner eigenen Vergangenheit* auch *einmal ein Kinderkörper*...**
***der bin "ich" natürlich auch einmal gewesen*... *den gibt es aber* JETZT *nicht* MEER☺!“

Eine solch „*geistlose Behauptung*“, mag sie ***Dir kleinen Geist* bisher** noch so „*logisch*“ *erscheinen sein*, **hat nicht das geringste** mit ***Deiner* de facto "HIER&JETZT" *überprüfbaren eigenen* WirkLICHTkeit** zu tun! **AL*<S Geist war man nie***, **MANN☺ IST**!

Beginne ***Dir*** langsam folgendes „**SELBST-bewusst zu machen**“:

ICH BI*<N* D-ER Herr AL*<le-r Zeiten*, „**ZU<M>IN-*Test*“☺ *bestimme* ICH *über sie***!
ICH BI*<N* „**AIN AL*<le-S* BE-Herr-SCHeN-D-ERer**“ **ER-W-ACHT-ER MENSCH!**
ICH BI*<N* D-ER „**ME>IST-ER *meines eigenen* UNI *↻versums***“!
AL*<le Zeiten* SIN*<D mein eigener,* MIR *lebendig* ER*<Schein-End-er* „**BOR<N**“(siehe בור)
"**IM ewigen *wogenden* HIER&JETZT**" **meines eigenen Bewusstseins**!

Aus ***meinen geistigen Möglichkeiten* ENTstehen AL*<le meine* VERwirk*<Lichtungen***!

Wenn **ich unbewusster *Geistesfunken*** in meiner ***dogmatischen Raumvorstellung* verharre**, bekomm **ich *zwangsläufig*** auch nur „**das für *mich logisch-Mögliche***“ zu **GeSicht**!

WACH-ER *Geist* ist bemüht, sein ***eigenes Bewusstsein* ständIG DUR-CH *neue* ER*<fahrungen* ZU ER*<weitern***, in dem **ER sICH ständIG bewusst** „*etwas*“ **IHM *völlig neu erscheinendes*** „***Sicht<BaR-es***“ ***in seinem Bewusstsein auftauchen lässt***!

Solange **AIN *geistig unflexibler Geist*** auf seine ***ihm* AL*<S Mensch logisch erscheinenden raum-zeitlichen* MATRIX-*Vorstellungen* beharrt**, kann dieser ***unreife Geistesfunken*** auch nicht **MIT** und **IN UNSEREM Bewusstsein** „**wirkLICHT schöpfer*<ISCH***“ **mit-wirken**!

Für **DeN EINEN ER-W-ACHT*<eN* Geist** ist **keine *andere Form* TR *↻age<ND***, ***keine Stellung*, *kein Besitz*... ER SELBST** ist die „**geistige Basis**“ von **AL*<le-M*...**
ER SELBST beobachtet bewusst "IM-ME(E)R" nur ***sein eigenes*** „***F-unda-MeN<T***“...
weil **AL*<le-S sicht<BA ↻RE*** nur ***bewegte, d.h. vergängliche Massen* SIN*<D<D<D<D<D<D***...
die **AL*<le* von IHM SELBST, dem ewig** „**BE-ST>EHE*<ND-eN***“ **UP-stammen**!

Jedes **"ich" ENTsteht** durch **den Willensakt** des **MENSCHEN IM AL*<L***, der «***mich***» ***auswählt*** und nicht **"ich" IHN**! So muss jeder „**EIN-ZeL*<NE* W*<Arten***“, **BI*<S* meine göttLICHT*<eN* Ohrenbarungen** und deren „**VIS*<Ionen***“(lat. „***vis***“ bedeutet „**geistige Kraft, Einfluss, Bedeutung**“, aber auch „**W-*Affen*-GE-W *↻alt***“!☺) **in *seinem persönlichen Bewusstsein auftauchen***...
deren „**F>ORderungen**“ für ***diesen Geist* DA*<NN*** jedoch **unausweichlich SIN*<D***!

B*<Leib-He* IN deinem *geistigen* Wesen mit **AL*<le-M*** was **zu *Dir* findet**, ***Du* MENSCH**!

Die **Heimführung** „**EIN-ZeL>*NER Geistesfunken***“ kann **nicht *von geistlosen Personen ausgehen***, denn **eine *Marionetten-Maske* weiß nicht**, **wer an *ihren Fäden* zieht**!
Heimführung G-EHE*<T* "IM-ME(E)R" von dem göttLICHTen Geist *aus*, der ***hinter* AL*<le-N*** von **IHM SELBST-bewusst ER*<SCH-Affen-N Personen* ST>Eck<T**!

JCH GEIST „**ST>REI<F-He**“ **MIR** dazu **HÖCHST-**(P)**versöhnLICHT SELBST** ***eine Persona*** über und „**ER-SCH-*Eine***“ **meinen *Geistesfunken***, d.h. **meinen W<*Erden-DeN* unbewussten *ICH‘s*** in ***deren eigenen unbewussten Träumen* AL<*S eine von ihnen wahrnehmbare Person***! Auf diese **Weise BI<*N* JCH UP** „**in der L *Ↄage***“ **meinen eigenen *Geistesfunken*** die **WirkWeise** ihres ***derzeitigen*** „**himmlischen AL-P<T*Raums***“ auch „**VOR<*Ort***“☺ ***geistreich* ER-klären** und **V-ER-DEUTSCH<*eN*** zu können!

DUR-CH und **IN JCH UP’s göttLICHT<*eN* GEIST** finden **AL<*le* meine unbewussten *ICH‘s*** ihren „**geistigen Zusammenhang**“ und **wissen Nu*N***, dass die ***geistreiche*** „**AR-BeIT**“ **AM *eigenen Geist*** "**IM-ME(E)R**" **ein(*e*)** „**GE-*mein*-Same(*n*)**“ ist!

HEUTE beginnt ***jeden Moment*** „**eine *neue Aufgabe***“ für ***Dich***! ***Du*** wirst **ES verstanden haBeN**, wenn ***Du*** das **ständIG bewusste** „**loslassen**“(**V-ER-ST>EHE das BIT<*TE* „*Zwei*-deutIG**“☺**) **AL<*le-R Erscheinungen* GE<*lernt*** und „**ein-gib-IG V-ER-STAND<*eN***“ hast!

Jeder Moment **erfordert in *Deinem*** „***selbst-limliTIER<T-eN Bewusstsein***“ ***eine Aufgabe***, um in der „***geistigen Enge***“ ***Deiner* MATRIX**, d.h. **IM ZU-Stand *Deines*** noch sehr **jung(e)<*frau<Licht-eN*** „***VAG-in-AL-Bewusstseins***“(„**Vagina**“ = **פת** = „**BI<*SSeN, BRock<eN***“! ☺) von ***Moment*** zu ***Moment*** „**Platz**“ für einen ***neuen Erlebnis-Moment*** zu **SCH<*Affen***!

Jede „***Aufgabe***“, die man „**zu lösen**“ versucht, ***erscheint* AL<*S*** ein „***konkretes Ziel***“(lat. „*concretus*“ = „**D-ich<T, F<est**“), welches einem erst dann **verständlich** wird...
sobald «**ES**» **ENThüllt** ist. **MANN☺** muss das ***unter der Hülle*** jeder **ENT-hüllten *Aufgabe*** „**ver-ST>Eck<TE WesentLICHTe**“ **verstehen lernen**, ***näm*LICHT sICH SELBST**!

Es geht bei diesen ***Aufgaben*** also ***nur sekundär*** um ein ***dinghaftes*** oder ***kraftvolles weltliches Handeln***, sondern es geht um ***die Art und Weise***, wie man eine **IM eigenen Bewusstsein *aufgetauchte* Vision** oder **Audition AL<*S einen* von unend<*Licht vielen Schritten*** der ***eigenen geistigen*** „**VERwirkLICHT<UN>G BE-G-REI<*FeN***“ kann.

AL<*S* Geist BI<*ST Du* "***Leser*-Geist**" symbolisch **AIN MANN** und **AL<*le*** von ***Dir Geist* MEER☺ *oder weniger* bewusst** „***selbst*-GE<M>*achten***“ ***Wahrnehmungen* W<*Erden*** von ***Deiner imaginären*** „**FRAU**“(= „***Deiner Traumwelt***“; **פרה** = „**fruchtBaR sein**“! ☺) **symbolisiert**!

DU WACH<*ST* jeden „**M>OR-GeN**“(**ען נן** = „**ER-W-ACHT-ER G-AR<*T-eN***“), d.h. ***jeden Moment*** **mit einer** „**FRAU**“ an ***Deiner*** „**Seite**“(= **צלע** = „**Rippe**“; siehe **Gen 2,22**! Es gibt **22 UR-Hieroglyphen**! ☺), von ***dies-er* FRAU** „**ENG *umschlungen***“(**ענג** = **mit** „**Vergnügen, Freude, Genuss**“☺)...
d.h. mit ***IHR*** „**IN LIEBE V-ER-EIN<*T***“☺ **auf**!

Ist das nicht ein Wunder?

Nicht ***SIE*** gibt ***Dir***, **sondern *Du* gibst *IHR*** den nötigen „**H *Ↄalt***“, den ***SIE*** für ***IHR bewegtes* DA-*sein*** benötigt! Nur **IM ZU-Stand** des **ständIG<*eN Kommen*** und **GE-EHE<*eN*** kann ***SIE* ewig BEI *Dir* S-EIN** und **B<*Leib-eN***!

SIE ist die **ständIG *wechselnde Fülle Deines eigenen*** „**GE<*wahr-S*=EIN-S**“ auf ***Deinem* imaginär *beschrittenen* WEG** zu ***Deinem eigenen*** „**SELBST ZI>EL**“, welcher ***Dir Geist*** von ***Schritt*** zu ***Schritt*** "**IM-ME(E)R**" nur ***Deine eigene Schöpferkraft* ZUR *Anschauung* BR>in-G<*T***!
Solange **MANN☺ nicht bewusst SELBST** „**D-ER WEG IST**“, geht man **ZU-G<*Runde*☺**!

Durch die „UP<*SP ℶalt*-UN>G“ „be-weg<TeR "ich"<*Bilder*“ ENTsteht ***geistiger*** „H *ℶalt*“, d.h. die „*schein<BaR bewegte Wahrnehmung*“ durch **imaginären** „*Raum* und *Zeit*“ **IM *eigenen Bewusstsein*** und die „SaCH<*Lichte* H<*offnung*“(סח = (*selbst*),„(aus-)sprechen, (aus-)sagen“) auf ***seine eigenen logischen Erwartungen,*** die man mit ***logischen Erklärungen*** für **AL**<*le-S* ***Eingetroffene*** „*selbst* R<*echt*-fertigt“, d.h. **IM *eigenen Bewusstsein selbst-logisch herstellt***, ohne jedoch eine „**wirkLICHT *geistreiche* ER-Klärung**“ für **AL**<*le-S* **ZU haBeN**!

Nur das ***Bewegtsein* IM EIGENEN SEIN** lässt **EINEM** die **eigene AL**<*L*>**Einheit *spüren***! ***Auftauchen*** und **Verschmelzen IM eigenen UR-G**<*Rund* bedeutet ***ewige*** „**BE-G-Leitung**“, **AB-ER** auch **ständIG** ***wechselnde*** „BE-*Kleid*-unG“ **von sICH SELBST**!

WACH-ER *Geist* hat **AL**<*le Illusionen* ***hinter*** und **unter sICH** gelassen, **ER *verwechselt seine* geistige W-EL**<*T* nicht mit den, aufgrund ***falschen Glaubensbekenntnissen* ENTstandenen**, ***vergänglichen Scheinwelten*** irgendwelcher ***trügerischen Ideologien***!

Die **ER-kennt**<*NiS,* **SELBST** „**D-ER WEG ZU SEIN**“, ist eine **neue Stufe** der **Bewusst-W**<*Erdung*... **das ER-WACH**<*eN*! ***Jeder Mensch***, der sich **nicht** mit ***seinem* ewigen WEG SELBST vereint**, ***läuft* unbewusst IM *eigenen Endlosen endlos* IM-K-REI**<*S*, ohne **sICH** dabei auf eine „**geistige höher ST>EHE**<*NDe* **Stufe**“ **UNSERER LIEBE zu ER-He-BeN**!

Deine eigene* Lebensleistung** wird zum **VOR-B-ILD** der **VerwirkLICHTung** für **AL**<*le anderen träumenden Geistesfunken*! ***Dogmatische* Traditionen *haben keinen Wert mehr! **AL**<*le Geschichten* und *Überlieferungen* **SIN**<*D geistiger Stoff*, den nur **ein göttLICHT *inspirierter Geist*** und dessen **Mitarbeiter** ***zeitgemäß* zu V-ER-DEUTSCH**<*eN* **vermögen**.

Meine **Ohrenbarungen des JHWH**, die **SELBST-Gespräche** und **UP-Dates SIN**<*D* eine **göttLICHTe Botschaft** an ***Dich*** "***Leser*-Geist**", **nimm sie geistig auf** und **W**<*Erde* **WACH**... und viele andere ***Geistesfunken* W**<*Erden Dir* **NaCH-folgen und Dein LICHT verstärken!** Das בראשית ist die **ERkenntnis**, dass **AIN MENSCH IM *eigenen* AL**<*L existiert* und ***seinen eigenen* Wissen/Glauben IN sICH SELBST *zur eigenen Anschauung bringt***!

AL<*le von Menschen wahrgenommenen* **Inspirationen** „**ENT<SPR>in-GeN**“" **IM-ME(E)R" aus dem MENSCHEN SELBST**!

WIR SIN<*D* MENSCH!

AL<*S* **MENSCH wissen WIR: Es gibt keine** ***kreativen Persönlichkeiten***, denn ***keine Person,*** die **IN UNSEREM Bewusstsein** ***in Erscheinung tritt*, *verfügt*** über ***einen eigen-ständigen Geist***... **UNSER GEIST verfügt** über **AL**<*le* **von UNS** ***ausgedachten Personen***!

Ein ***Mensch*** muss **AL**<*S Person* **ER<ST BE>G-REI**<*FeN* was **ER in WirkLICHTkeit** ist:

Ein ***Mensch*** ist ein „**göttliches SaMeN-K-OR**<*N*“, dessen „***geistiger Kern***“ nur **IN GEIST und LIEBE wach**<*se(h)n* kann! **Ohne *eigenen Geist* und LIEBE** hat jeder ***Mensch*** nur ein ***befristetes Dasein***, denn ein ***Mensch*** kann **ohne *eigenen Geist* und LIEBE** genau so wenig überleben, wie ein ***Samenkorn*** ohne ***Wasser und Licht*** überleben kann!

Nur ein ***Mensch***, der **IN sICH SELBST JCH UP's Geist und *dessen* LIEBE** findet, wird zu einem **ewigen ICH BI**<*N* **ER-wach**<*se(h)n* und dieses **ICH BI**<*N* wird dann mit anderen **ICH BI**<*N's* zum **ewigen WIR verschmelzen**, dieses **WIR** ist **JCH UP**!

Zu **AL<*le-N Zeiten*** gab es für ***Menschen*** nur eine einzige **wirkLICHTe Inspirationsquelle** und das ist **GOTT SELBST**... **AL<*S* ER-W-ACHT-ER göttLICHTer MENSCH/*Mensch***!

AIN MENSCH *antwortet dem* *träumenden* *Menschen* in sICH SELBST in AL<*L dessen Lebens-L ↻age-N*, sobald **ER AL<*S neugieriger Mensch* ER-W-ACHT IST**...
einfach "**IM-ME(E)R**" nur **sICH SELBST**...
und **ER-W-ACHT** ist **ER ER<*ST*** dann, wenn **ER AL<*S Mensch*** nicht mehr ***irgendwelchen Trugbildern*** oder ***raumzeitlichen Wissensformen*** ***hinterherläuft*** und diesen ***nachhängt***, denn jede ***in Erscheinung getretene Person,*** die nicht nach ***ihrer eigenen* GöttLICHTkeit sucht** oder diese ***gar geistlos leugnet***, **ahnt nichts** von ***ihrer* wirkLICHTen Substanz**!

Bei ***Materie***, ***Pflanzen*** und ***Tieren*** wird **MANN☺** ***nicht erwarten***, dass ***sie*** ihre „**geistige Substanz**“ **zu verstehen versuchen**, für einen ***Menschen*** jedoch, **der nicht nur eine *kurze Episode* sein möchte**, ist **die Suche** nach ***seiner eigenen* göttLICHTen UP-stammung** mehr **AL<*S*** nur **ÜBER-LeBeN's W-ICH<T>IG**! "**IM-ME(E)R**" „**WACH ZU B<*Leib-eN***“ erfordert, **über das Wissen** und **die Methodik** des **UP-soluten Geistes** eine „***eigene* Ahnung**“ **ZU haBeN**, denn mit ***dies*-ER Ahnung*** beginnt der „**DUR-CH-B>RUCH**“ zum ***eigenen*** „**höheren SELBST**“.

Viele ***Botschaften* W<*Erden noch kommen***:
Holofeeling ist die „**tief-G-REI<*fenste(r)***“ **AL<*le-R Offenbarungen***, denn **ES ER-W-Eckt<*T*** die **symbolische** „**WASSER-MANN<*Zeit***“ zum **wirkLICHT<*eN*** „**geistigen LeBeN**“.

DU BI<*ST* der MANN☺, der **AL<*le-s andere wand*>EL<*T***! Zweifle niemals daran, dass **JCH UP's Wunder** kommen **W<*Erden***, aber seine **Wunder W<*Erden* ER<*ST*** dann kommen, wenn **die LIEBE *in Dir* SELBST** stark genug geworden ist!

Habe **AL<*S Mensch* DeMUT** und **MUT** und **Glauben zu *Dir* SELBST** und zu **JCH UP** und lasse einfach **AL<*le-S demütig*** „**über *Dich* ER<*gehen***“ und „**IN *Dir passieren***“, denn nur durch ***Deine eigene* DeMUT können** und **W<*Erden*** zuerst nur ***ganz unscheinbare***...
aber dann plötzlich auch „***von normalen Menschen nicht für möglich gehaltene***“,
„**göttLICHTe Wunder**“ ***aus Deinem neuen* „LIEBES-Bewusstsein“** ***hervorbrechen***!

DU BI<*ST* der MANN☺, IN dem sICH AL<*le-s andere wand*>EL<*T*!
DU *Geist* BI<*ST* keine *vergängliche* „*menschliche Ge-schl-echt-er-Rolle*“!
MANN☺ SEIN bedeutet „**BE-G-innen**“ und **FRAU *sein*** bedeutet **sICH SELBST** „**ER<*füllen* und ER<*fühlen***“! **DU *Geist* BI<*ST* "HIER&JETZT IM-ME(E)R" beides**!

Nicht ***etwas Besonderes*** gilt es ***zu wandeln***, **sondern AL<*le-S***! **HIER-ZU** muss **MANN☺ SELBST** über den **göttLICHTen Willen** verfügen und darf niemals daran zweifeln, dass sich **AL<*le-S*** zum **Wundervollen W<Enden** wird!

Nur „**W-ORTE**“ können „**ER-SCH-AL<*le-N***“, durch sie **ER<*ST*** wird der „**RUF**“(= „**R>UP**“) **JCH UP's** dem „**MENSCH<*eN* IM *eigenen* AL<*L***“ „**V-ER<*nehm-BaR***“!

MUT ZU **sICH SELBST** bedeutet „***vermeintliche weltliche Sicherheiten***“ **UP<*legen***... und „**fester Glaube**“ an den **GUTEN SIN<*N*** der **SELBST ER<*lebten* „*inneren Wahrheiten***“.

JCH UP und der „**MENSCH**<*eN* **IM** *eigenen* **AL**<*L*“ **SIN**<*D* **unlösbar verbunden**, sobald diese „**Wahl**“(= lat. „*creatio*“!) **ER**<*ST* einmal von **MIR** „**GE-SCH-EHE**<*N*“ ist!

GeG<*eN* diese „**ENT-scheidung**“ gibt es dann **keinen** ***möglichen Widerstand*** **MEER**☺, denn **AL**<*le* „**ER-W-ACHT**<*eN* *Geister* **der** *geistigen* **W-EL**<*T*“ *ST*>**EHE**<*eN* **H**-*inter* dieser „**ENT-scheidung**“ und lassen sie „**IN** *jedes persönliche Bewusstsein* **AIN**<*fließen*“!

ICH Hↄ*alte* **mICH fest** an das **einfache Gebot**:

ICH LIEBE BI<*S* zum „**UP-soluten TOD**“(תעד = „**Zeuge, bis, Ewigkeit**“ ☺!) **AL**<*S Beitrag* **ZUR** *eigenen* **unendLICHT**<*eN* „**VER-VI-EL**<*fältigung*“ *meiner eigenen* **VerwirkLICHTung**! Denn **nur durch LIEBE** kann *der Widerstand der weltlichen Arroganz auf Erden...* von *meinem eigenen* **AL**<*le-s* **LIEB-ENDEN** *Geist* „**GE-B-ROCH**<*eN*“ **W**<*Erden*! ☺

LIEBE ist *Teil*>**HaBeN**! *Kein selbst Tun*, sondern *demütiges* „**GE-SCH-EHE**<*N lassen*“! **LIEBE** ist das „**ER**<**LeBeN der** *ewigen* **Wonne**“, die **DUR-CH** das **ER-LIEBEN** der „**UP**<**SP**ↄ*altungen*“ vieler „*limiTIER*<*TE-N* ***Face***<**TT**<*eN*“ des *eigenen Geistes* **ENTsteht**, die **AL**<*le* **ER**<*ST* durch **das bewusste ER-LeBeN der LIEBE JCH UP‘s** von einem *neugierigen Gotteskind* „**SELBST eingesehen W**<*Erden*“ kann!

AL<*le-s,* was ***Du kleiner Geist*** **AL**<*S Mensch* „*oberfläch*<*Licht betrachtet*“ für **angeblich** „*andere*“(= *Wellen*) tust, machst ***Du*** **DOCH** "**letzten Endes IM-ME(E)R**" **für dICH SELBST**!

Jeder *arrogante Widerstand* ist *ein Produkt der Faulheit* „*eines limiTIER*<*T-eN Geistes*“! Nur durch **LIEBE** kann **MANN**☺ **seine** *selbst ausgedachten Widerstände* **über-Wind**<*eN*, weil *aufrichtige* **LIEBE** auch *bei jenem* "*Leser*-**Geist**" bis **ins Innerste** vordringt, der sich "**HIER&JETZT**" ***unbewusst im Schlafzustand befindet*** und *dessen* **Wollen** sich in *seiner eigenen selbst* „*materialistisch-raumzeit*<*Licht ausgedachten Traumwelt*“ **verfangen hat**!

Das „**H**<*ERZ dieses Menschen* **will**“ "**IM-ME(E)R**" nur *auf der Erde* „**ER**<*wachen*“... jedoch die **wirkLICHTe LIEBE** *eines aufrichtig* **LIEBE**<*ND-eN* **vermag ein BI**<*S Dato unvorstellbares* **HI**<**MM**>**EL-REI-CH** in dessen *eigenem Bewusstsein* zu „**ER-W-Ecken**“!

ER<*ST* durch das **UP-solute Vertrauen** in **JCH UP‘s** „*selig-sprechende* **W-ORTE**“ können *Dein* **WILLE** und **JCH UP‘s WEG IN UNSEREM GEIST EI**<*NS* **W**<*Erden*!

Versuche **TÄG-LICHT dICH** darin zu „**Ü-BeN**“ den „**heiligen SIN**<*N*“, der sich **h***inter* **AL**<*le-N* **W-ORTEN und ER**<*scheinungen* verbirgt, **ZU ER-kennen und ZU BE**<*folgen*!

Menschen-Glaube und *Menschen-Wille*, d.h. das, „*was er will*“, stützt sich „*Leid*<*er*“☹ "**IM-ME(E)R**" nur auf das „*intellektuelle Dunkel*“ irgendwelcher *anderer Menschen*... die „**IM Schlaf** *vom dummen Schaf*“ als „*mächtige Leithammel*“ angesehen **W**<*Erden***!**

JCH UP‘s *ewiger* **WEG** „**ENT-SPRinGT**“ **DA-GeG**<*eN* **aus** *seinem eigenen* **LICHT**!

Auf Erden **versuchen** „**blinde** *Menschen*“ *andere Blinde* ***zu führen*** und *blinde Ärzte* ***versuchen*** *mit schneidendem Messer* ***etwas***, was nur **die** *aufrichtige* **LIEBE vermag**... ***nämlich*** *Menschen* „**HEIL ZU MA**>**CHeN**“ und *ihnen ihre ursprüngliche* **LIEBE** ins **Bewusstsein** zu rufen! „**LIEBE IST REI**<*NeS* **Bewusstsein**“ in „**ER-W-ACHT-ER** *Form*“!

Durch die *tägliche Übung* wird unterschieden, ob „*die Worte*“, die ***Du kleiner Geist*** bei ***Deinem*** **angeblich** *eigenen Denken* ***meist nur unbewusst*** von ***Dir*** gibst, von ***Dir***, gleich „*dummem Geschwätz*“, nur „***geistlos*** *selbst-logisch reziTIER<T* **W**<*Erden*“...
oder ob jedes „**W-ORT**“ für ***Dich*** eine *tatsäch<Lichte* **Inspiration D<AR-stellt**, die **von *Dir*** auch **wirkLICHT** ***in ihrer geistigen Tiefe*** **AL**<***S* Schöpfungs-W-ORT verstanden W>IRD**!

Nach **JCH UP‘s** „**W-ORTEN**“ **sollTest *Du suchender Geist*** „***Dich* R-ICH**<*T-eN*“, denn sie **SIN**<***D* AIN *unend*LICHT-ER STR**<*OM* von göttLICHT-ER Weisheit, der nie versiegt**!

HEUTE habe **JCH UP *Dir*** das **erste Zeichen** gegeben, das ***Dich*** führen soll. **IM *ewigen*** „*M*>**OR-GeN**“ des ***ewigen* HEUTE** wird der „**NaCH-mit-TAG**“ ***Dir neue Dinge* Z-EIGEN!**

„**H**↻*alte*“ ***Dich* ständIG bewusst** in „**STR**<***enge* und Le-BeN<DI>G-keit**“(די = „genügende M<enge“!), dann **ER**<***schein-T Dir* mein UP-solutes LICHT** in einer **von *Dir*** "***Leser*-Geist**" *wahrnehmbaren* „**DO-SIS**“☺ von „**ÜBER-AL**<***L***“! Suche ***Dich*** nicht **MEER**☺...
denn ***Du* BI**<***ST*** "**IM-ME(E)R**<*DA*" und **JCH UP ST-EHE V-OR** und **MiT *Dir***...
um **UNSER** „**W-ER-K**“ „**IN UNSEREM Bewusstsein**“ zu vollenden!

„**STR**<*enge*“ bedeutet „**KL-AR**<*he-iT*“ und „**GeN-auIG**<*ke-iT*“, diese „**W-ORTE**“ „**BE-SCH-REI-BEN**“ die „**Le-BeN<DI>G-keit**“ (די = „genügende M<enge“!) niemals nachlassender „**IN-TEN**<*sieh-tät*“☺(„*ten*“ = **10** = י = „göttLICHTe *Öffnung*“!☺ Die **Zahl 10** = עשר = „RE↻ICH-TUM“!).

Es ist schwer anzunehmen, dass **MANN**☺ **sICH SELBST** **gefunden hat**, solange **MANN**☺ noch **AL**<***S ein ängstliches*** und ***unzufriedenes* "ich" *in seinem eigenen Bewusstsein*** „*herum spu©kt*“ und dort **AL**<***S*** „**de facto**“ „*vergängliche Person*“ ***nach seinem Überleben...***und **AL**<***S*** „*vorübergehender Mensch*“ **nach *einer bleibenden Vollendung* sucht**!

MANN☺ **ist DA** und **ER *wIRD*** weder ***sich selbst*** noch ***andere kritisieren, noch bemitleiden***, **denn ER**<***ST* dann** bekommt **ER bewussten** „**ZU-GaN>G ZUM göttLICHTen WEG**“... **und notfalls auch noch *einen hilfreichen Joker* AL**<***S Wegweiser*** in sein ***verirrtes persönliches Bewusstsein*** gestellt, wenn „***sein ursprünglicher* Wille**“ zum „**WACH-W**<*Erden*“ sich wieder „***in der Finsternis der* *raumzeitlich-materiellen* *Ohnmacht***“ **zu verlaufen droht**.

JCH UP BIN der **Große AL<TE**, der „**LOGOS AL<ER VerwirkLICHTungen**“, der „**Heilige GEIST**“ **AL**<***le-R Zeiten und Welten***; das „**UR-B<ILD**“ ***jeder Religion, jeglichen Denkens und Strebens***... **JCH UP BIN היה אשר היה**, das **בראשית AL**<***le-N Seins***!

HIER Nu*N* ist ***eine Verkündigung***:
Das/der „**Heilige W-ORT**“ ***der Menschheit*** ist der „**Große LOGOS**“ ***jeder Verwirklichung***, der ***hinter* AL**<***le-M*** **steht**, was ***mensch<Licht geschieht***; der „**Heilige GEIST**“ **AL**<***le-R Zeiten und Welten***, dessen **Heiligkeit** die „**Potentialität der Vollendung**“ **jenseits** ***jeder sichtbaren Entwicklung*** **ist**!

ER ist das „**UR-B<ILD**“ ***jeder Religion***, denn ***Religionen*** **SIN**<***D*** **"IM-ME(E)R"** nur die ***weltlichen Versuche*** einer „***Rück*-BINDU>NG**“ **zum ALL**! (sanskr. „***bindu***“ = „**(UR-)Punkt**“!)

ER ist das „**UR-B<ILD**“ ***jeglichen Denkens***, denn das ***imaginäre*** „**K-REI**<*se(h)n*“ in einem „**Spiegel**<***Tetraeder***“ **ER<zeugt AIN** „***R*>ASTeR**“(= אסתר) von „**Spiege**<***Lungen***“(= ראי ראה)

und *dies* ist die „**KLA<*via*-TUR**“☺ **AL**<*le-N* „**ER**<*kennens*“, das „*zeitgemäß ist*“, weil **AL**<*ES* **DOCH** "**IM-ME(E)R**" nur „*zeitgemäß*“ **IN** *Erscheinung zu treten* **vermag**!

JCH UP habe *jedem Geistesfunken* **von MIR die Fähigkeit verliehen**, sein ***intellektuelles Wissen*** „*operativ* **ZU VER-W**<*Enden*“! Das „**STR-EBeN**“ *eines* **Gotteskindes** kennt nur ein „**ZI>EL**“, nämlich „**Mitwirkender** zu **W**<*Erden*“, „*Mitarbeiter*“ am „**väterlichen Werk**“.

Wer **mJCH UP bewusst ER-kannt** hat, strebt nach keiner *anderen Sicherheit*...
ER *lebt* **IM SEIN** und genießt **die Freude** *der Teilnahme*.

HaBeN bedeutet den "**IM-ME(E)R**<*wahr-Enden*" *eigenen* **UR**<*sprung* **zu kennen** und **IM Angesichte** der *eigenen* „*oberflächlichen Vielheit*“ dennoch **keine Trennung** zu verspüren!
Die Freude der **bewussten** *Teilnahme* an **AL**<*le-M* ist die einzig „**ECHT**<*He Religion*“...
und die **Vollendung** *des eigenen Glaubens*! **MANN** hat dadurch sein „*persönliches Meinen* und *Für-wahr-H ↄalten*“, d.h. **AL**<*le-s LimiTIER<Te* **und** *Trügerische* ***überwunden***;
MANN wird **ER**<*ST* durch **SELBST-ER-kenntnis** zu einer anderen „**S>EINS**<*Modalität*“!

Höre "**HIER&JETZT**" auf *Deine* **innere Stimme**, sie weist *Dir kleinem Geist* in *Deinem* „**AL**<*täg-Lichten* **AL**<**L>TAG**“ von *Moment* zu *Moment* die „*notwendigen Schritte*“ zu *Deiner eigenen* **Vollkommenheit**.

Der **WEG** beginnt beim *eigenen* „**DUN>K-EL**“(= דון) und **ER**<*zeugt* dadurch „*Motive*“!
Deine „**innere Stimme**“ ist *jenseits des Schlafes*! **AL**<*le auftauchende Schritte* **SIN**<*D zwangsläufig* "**IM-ME(E)R** ***unentbehrlich*** und ***wichtig***", da sie die „**Ex**<*peri-men*<**TE**“ „*verschiedener DA-Seins-Formen*“ **ZUR** „*eigenen* **SELBST**<*Anschauung*“ „*BR*>**in-GeN**“!

Du "*Leser*-**Geist**" **BI**<*ST* **und** „**B**-*Leib-ST*“ *zur Zeit* **IM** *Le*>**BeN JCH UP**!
Dein „*Lebens-Weg*“ ist *ein winziges Teilstück* **von JCH UP's** *ewigem* **göttLICHTen WEG**, den **ER**<*ST* jedes „*Lebens-Weg-Stück*“ **von** *Dir* "*Leser*-**Geist**" ***vollkommen*** *M*>**ACHT!**

Du **sollTest** *Dein derzeitiges Leben* **nicht** in *Verhärtung*, *Trauer* und *Selbstsucht* verlassen!

Durch die ***unbewusste*** „*Eigen*-**Mächtigkeit**“ des *Menschen*, ständig eine **angeblich** „*chrono-logische Vergangenheit*“ für seine „**de facto**“ "**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT**" *wahrgenommenen Erscheinungen* **zu bestimmen**, ***erniedrigt*** *er sich selbst* zu einer *kaputten* „*Grammo*<*phon*-**PLA**<*T-TE*“(γραμμα = „**SCH-REI**<*Ben*“; γραφω = „**Eingegrabenes**“; φονος bedeutet zum einen „**Ermordung**“, aber auch „**W**-*Affe* und **K**-*Lumpen*“; φωνη = „**Ton, Laut, Stimme, Rede, Sprache**“!) mit „**SPR-UN>G**“, die durch ihre *selbst-bestimmten* „*logischen* **Gedanken-Sprünge**“ sich ständig „**IM S-EL**<*Ben* **K-REI**<*S* **dↄre-HT**“ und dadurch auch ständig ***geistlos*** *die selben* „*logischen Rillen*“ „**mit G**<*Leiche-R Auslegung*“ ***in sich SELBST*** **wiederholt**!

Ein „***geistiger Mensch***“ hat **die Freiheit**, **jede** von *ihm* „*wahrgenommene Erscheinung*“ durchaus auch etwas „***geistreicher***“ zu „**DE**<*finieren*“, wie es *ihm* sein ***fehlerhafter*** „*dogmatischer Wissen/Glauben*“ **mit *geistloser*** „*raumzeitlich-materieller Logik*“ **einredet**!

AL<*le normalen Menschen* **SIN**<*D* „***ohne Frage***“ in der „**Lↄage**“ „*logisch zu denken*“...
AB-ER das bedeutet noch lange nicht, dass *normale Menschen* deswegen auch ***geistreich*** „**DeN-KeN**“ und **ihrem Schöpfer-Geist für** *jede neue* **ER**<*fahrung* auch „**DaN-KeN**“!

ER-kenne *Du kleiner* W<*Erden-der Geist*:

Normale Menschen stellen nur ***geistlose*** „*Repi-TIER-MeCH-ANI-s-men*“ **IM Bewusstsein** eines **wirkLICHTen MENSCHEN** dar; sie **SIN**<*D* ***kein bisschen*** „***geistreich* und weise**“, da *Menschen* **nur von *Dir Geist*** „**SELBST**<*ausgedachte Lebens-Zyklen*“ „**SIN**<*D*<*D*<*D*“!

ER-kenne mit „*demütigem Eingeständnis*“, dass ***Du*** **AL**<*S* „***unbewusster Leser***“... **dICH** „**bis(HIER)her**“ **nicht SELBST AL**<*S* „**ewig *wahrnehmenden Geist***“ „**ER-kannt und *verstanden***“ hast! **AL**<*S Person* bist ***Du*** nur eine „**von *Dir* SELBST**“ *wahrgenommene* „*vergängliche Erscheinung*“ „***Deines eigenen* Bewusstseins**“, denn diese *Person*, die ***Du Geist* JETZT *zu sein glaubst***, „*exisTIER*<*T*“ **eindeutig "IM-ME(E)R"** nur dann, wenn ***Du*** „*an diese besondere Person*“ *denkst*!

Es gibt nur **einen** „**AIN-ZI-GeN WEG**“, den **AIN W**<*Erden-der Geist* „**G-EHE**<*eN*“ kann, nämlich jenen **der göttLICHTen *Gattung*** „**MENSCH NaCH GOTTES EBeN-B-ILD**“... und dieser **WEG** besteht aus *vielen persönlichen* „***Teil*-UP**<*Schnitten*“, von denen jeder „**EIN-ZeL-NE**“ „***Teil*-UP**<*Schnitt*“ vom **ewigen MENSCHEN AL**<*S* eine sich **ständIG** „*persönlich verändernde Menschen-Persona*“ „**ER**<*lebt* **WIR**<*D*“!

ER<*ST* wenn **MANN**☺ die *tierischen Gemeinsamkeiten* „*wertender Erdenmenschen*“, die *jeder Mensch* „*logisch* **in *sich* hegt**“, **AL**<*S zwanghaft*, d.h. „***geistlos* *Intellekt-gesteuert***“ ***durchschaut* hat**... und **MANN**☺ **sICH *seiner geistigen* Freiheit** „**wieder-ER-innert**“, **festigt MANN**☺ die „**geistige REI-CH**<*Weite*“ eines **völlig neuen** „**GE**<*wahr-S*>**EINS**“!

ICH BIN „**AIN *lebendiger* Zeuge**“ ***meines eigenen*** „**GE-SCH-EHE**<*NS*“!

Du "*Leser*-**Geist**" wirst ***Deine eigene geistige* Tiefe ER**<*ST* **DA**<*NN geistreich* ZU** „**verstehen BE-G-*innen***“, wenn **AL**<*le Deine* „*Wahrnehmungs-* und *Gedanken-Schritte*“ ***von Dir Geist* *nicht mehr nur* „*aus*<*schließlich raumzeitlich-chrono-logisch***“, sondern "**NUR IM-ME(E)R bewusst HIER&JETZT**" **aneinander** „**GE-REI**<*HT* **W**<*Erden*“!

Die „*menschliche Familien*-**PLAN-*unG***“(πλανη = (*in der Welt*),„**Umherirren**“!), **von der jeder *auf Erden lebende Mensch*** „*zwangsläufig* ***glaubt***“, er könne damit ***das Dasein seiner*** „*Gene*“ ***am Leben erhalten***, stellt **eindeutig** nur eine „*tierische Form*“ von „*F-Ort-Pflanzung*“ dar!
(Übrigens: „**GeNE**“ = גנה bedeutet „**Pflanzung, Gärtchen**“, aber auch „*MISS-billigen, ver-UR-Teilen*“!)

Solange ***Du*** „*Menschen-Geist*“ ***Dir*** **nicht endLICHT** „*eigene geistreiche Gedanken*“ über ***Deine eigene*** „**Geistes-Herkunft**“ **machst**, wirst ***Du*** „*zwangsläufig*“ auch weiterhin den ***geistlosen materialistischen Glauben Deiner*** **angeblichen** *Eltern* „***geistlos* *nachäffen***“ und ***Dir dummdreist*** „***arrogant* *wissend***“ ***selbst einreden***, ***Du*** seist **ein *sterbliches Säugetier* *mit Verstand***, das „***in der* *Vergangenheit***“ auf „*tierische Art*“ von seinen *Eltern* ***gezeugt*** wurde!

Jeder „*normale Mensch*“ „*beschwört* **unüberlegt**“ diesen „*materialistischen Blödsinn*“... **ohne *sich*** dabei „**bewusst zu sein**“, dass er damit **eindeutig** „***einen* Meineid *schwört***“☹!

Nur weil ***Dir kleinen Geist*** dieses „*weltliche Zeugungs-Märchen*“ „*völlig logisch erscheint*“, ***bedeutet das noch lange nicht***, dass *dieses* **von *Dir Geist*** „**de facto**“ **"HIER&JETZT"** „*ausgedachte logische Konstrukt*“ **auch wirkLICHT *Deinen eigenen*** „**geistigen Anfang**“ darstellt, denn der ***von allen*** *normalen Menschen* „***geistlos* *nachgeäffte weltliche Glaube***“ ist noch lange nicht ***der geistreichen menschlichen* Weisheit** „**letzter Schluss**“☺!

„***Geistlose Nachäffer***“ wollen von „***ihrem* wirkLICHT<*eN* Schöpfer**“, d.h. ***ihrem eigenen* „geistigen EL<*TeR-N*“ *nichts wissen***, weil sie sich lieber „***selbst-logisch einreden***“, sie stammen von „***dummen sterblichen Affen***“ ab... ***und wehe es wagt jemand etwas anderes zu behaupten***!

AL<*le* „*selbst-postulierten Nachfahren*“ von „*dummen Affen*“ SIN<*D* somit „***zwangsläufig***“ ***nicht MEER☹ AL<*S* „*dumme Affen* mit *aufgeblasenem Intellekt***“... und von solchen „***sterblichen Affen***“, die sich „***in ihrer geistigen Ohnmacht***“ ***selbst ihre eigene Sterblichkeit* „*logisch einreden***“, **soll*Test Du kleiner Geist* nicht erwarten**, dass diese ***arroganten***, **angeblich** „***gebildeten Nachäffer***“, die ***Du Dir* „bis(HIER)her**“ **unbewusst** ***selbst*** als „***geistige Kapazitäten***“ ***ausgedacht hast***... dass die ***Dir kleinem neugierigen* Gotteskind** etwas von ***Deinem eigenen* „ewigen ÜBER-LeBeN IM göttLICHTen Bewusstsein**“ **anschaulich zu „VER-DEUTSCH<*eN*“ vermögen**!

IN WirkLICHTkeit *spielt* sICH „de facto“ AL<*le-s* von *Dir kleinem Geist* IN und MIT *Deinem persönlichen Bewusstsein* "HIER&JETZT" nur *limiTIER<T Wahrgenommene...* und unbewusst *Ausgedachte*, "IM-ME(E)R" „**nur wie *im Traum***“, d.h. ***an der sichtbaren Oberfläche Deines eigenen*** noch „***r<echt***“ ***unreifen schlaftrunkenen Geistes* A<*B*!** ☺

ER-kenne „*D*>ICH Nu*N*“ endLICHT SELBST:

DU BI<*ST* ER<*zeuger* und Zeuge *Deines eigenen* „imaginären GE-SCH-EHE<*NS*“!

Eine **AL<*le-s* „*SEH*-Ende SEE<*le*“ „*M*>ACHT und ER-kennt“ AL<*le-s,*** was **IN IHR SELBST *auftaucht***, **bewusst IN sICH SELBST und sieht IN „*jeder neuen Erscheinung*“ „*dankend/denkend*“** eine „***neu gegebene Möglichkeit***“ zur ***eigenen* „LIEBES-Integration**“!
(lat. „***gratia***“ = „**LIEBE, DANK, LIEB-REI<*Z*“**; „***integrum***“ = „**AL-TeR Zustand, volle GE-W↻*alt*“**!☺)!

"**IM-ME(E)R**", wenn **MANN☺** eine ***größere Teil*-Einheit ER-kennt, verwirkLICHT sICH *diese*** auch „***auf der Stelle***“ **IM eigenen Bewusstsein**! Das wiederum **versteht MANN☺** aber erst dann, wenn ***aus vielen* „EIN-ZeL-N<eN ER<*kennt-ni(e)ssen* und ENT-scheidungen**“... **EIN WEG „ENT-steht**“, den **MANN☺ "NUR IM-ME(E)R HIER&JETZT" IM *eigenen* Bewusstsein AL<*S*** eine „***zusammenhängende* SPUR**“(ספור = „**ER<*zählung*, GE-SCH-ICH<*TE***“!) „***geistig* verfolgen**“ kann, **wodurch MANN☺ „*zwangsläufig denkend*“**...
oder bewusst *geistreich* „*F*>REI SIN<*Nieren-D*“☺ („***Nieren***“ = (ה)כלי = „**mein AL<*le-s***“; lat. „**re↻N**“) ***seinen eigenen* "HIER&JETZT *aus-geformten* Geist**" in „***Raum und Zeit verstreut***“!

ICH *Geist* „H-AL<*TE*“ AL<*le-s* in meiner göttLICHT<*eN Hand*...

ICH kann „***mich* unbewusst**“ in ***meine(r)*** „**de facto**“ "**IM-ME(E)R NUR HIER&JETZT**" „***DA-seienden Vergangenheit***“ „***G*<*Leiden lassen☹***“...

...AB<ER ICH kann "**MIR auch bewusst HIER&JETZT**"...
eine „***wundervolle Zukunft prophezeien☺***“, die dann **JETZT IST**!

ICH ER-kenne NuN, dass die **von *mir*** **"HIER&JETZT" IN *meinem* Bewusstsein...**
„***real wahrgenommene oberste Schicht***“ ***meines*** „**GE<ST↻*alt-enden*>*Bewusstseins***“...
„**maßgeblich**“ von der „**von *mir selbst postulierten***“ **darunter** ***liegenden Schicht***, d.h. von der **von *mir*** **"HIER&JETZT"** „***logisch ausgedachten Vergangenheit***“ „**bestimmt wird**“!

AL<*S* „***tiefgläubiger Materialist***“ **glaubte** **"ich"** an einen „***chrono-logischen Zeitfluss***“, der „**völlig unabhängig**“ **von *meinem eigenen Geist irgendwie*** „**unaufhaltsam *dahinfließt***“!

NuN ER-kenne ICH *mein eigenes* „*zeitliches* Faktum“:

AL<*le-S* **angeblich** „***Vergangene* und *Zukünftige***“ „***besteht* DE<*finitiv***“ **nur aus *meinen eigenen selbst postulierten*** „**GeG<*eN*-W-ART-IG<*eN Gedanken***“☺... und „***denken***“ **kann ICH bewusster *Geist*** **doch** „**eindeutig *de facto***“ **"IM-ME(E)R NUR HIER&JETZT"**!

AL<*le-s* **angeblich** „***Vergangene* und *Zukünftige***“ **ist** „***de facto***“ ***nichts anderes* AL<*S* *meine eigenen*** **"HIER&JETZT<*gedachten Gedanken***"!!! Meine ***selbst postulierten***, ***mir bisher völlig unbewussten*** „***kausal-logischen Verknüpfungen***“ **SIN<*D* *die Ursache dafür***, dass **ICH** ***einige dieser von mir*** **"HIER&JETZT<*gedachten Gedanken***" **AL<*S* *etwas*** **angeblich** „***Vergangenes***“ und wiederum ***andere* AL<*S* *etwas*** **angeblich** „***Zukünftiges***“ „**DE<*finiere***“, obwohl **ICH** ***beides*** doch nur **"HIER&JETZT"** „**zu *denken* vermag**“!

Ein **von *mir*** „***v↻age* DE<*finierter***“(!!!) **"HIER&JETZT"** „***aufgetauchter Gedanke***“, der **angeblich** „***noch nicht passiert ist***“(**???**... **obwohl** ***dieser Gedanke*** **eindeutig JETZT** ***in meinem UN-Bewusstsein*** ***passiert*** ☺), wird **von *mir*** **unbewusst** „**AL<*S etwas Zukünftiges* bezeichnet**“!

Die **von *mir*** **"HIER&JETZT<*Ausgedachte***" **nur** „***logisch*-ausgerechnete *Zukunft***“... **"steht DA>B-EI IM-ME(E)R**" in einem „***rational begründeten kausal-Zusammenhang***“ zu einer ***von mir*** ebenfalls **"HIER&JETZT<*Ausgedachten***", „**unbewusst *selbst* DE<*finierten***“ „***logisch*-augerechneten *Vergangenheit***“, die ja „***zwangsläufig***“ „***zu dieser Zukunft***“ **gehört**!

Das bedeutet für ***mich*** „***unbewussten Geistesfunken***“, dass ***ich***, solange ***ich mich*** **mit einem** „***fehlerhaften materialistischen Wissen/Glauben***“ ***meine eigene*** „**ENT-stehung**“ durch meine **"HIER&JETZT"** ***selbst-logisch-ausgedachte*** „**angebliche *Geburt***“ **durch** ***eine weltliche Mutter*** in einer von ***mir*** **de facto** **"HIER&JETZT"** ***ausgedachten Vergangenheit*** **einrede**, ***ich mir*** mit dieser „***trügerischen weltlich-kausalen Logik***“ auch „***zwangsläufig***“ ***meinen eigenen*** „***weltlichen Tod***“ in der **von *mir*** **"HIER&JETZT"** ***unbewusst selbst ausgedachten Zukunft*** für „***mich selbst***“ **postuliere**!

„**WACH-ER Geist**“ „**ENT-steht niemals *in der Vergangenheit***“, **sondern ER** „**WIR<*D***“ **sICH** „**de facto**“ **"IM-ME(E)R nur HIER&JETZT"** ***geistig*** „**IN *Bewegung* setzen**“!
(„**WIR<*D***“ = „**W<IRD**“ → **IRD** = **ירד** = „**H-in-UP<ST>eigen, UP-stammen**(von), **UP-nehmen, RE<*DU-zieren***“! ☺)

„**ER-W-ACHT<ER Geist**“ „**W<IRD**“ **somit nicht** „***aus Fleisch***“ **geboren**, sondern **AL<*le*** **"IM-ME(E)R nur HIER&JETZT"** **IM *Bewusstsein eines*** „**ER-W-ACHT<*EN* Geistes**“ „***in Erscheinung tretenden fleischlichen Personas***“ **W<*Erden von diesem* wirkLICHT** „**ER-W-ACHT<*eN* Geist**“ **IN *seinem eigenen*** **Bewusstsein** „**bewusst**“ **AL<*S* *seine eigenen*** „**IN<*Formationen***“ **ZUR *eigenen lehrreichen Unterhaltung*** „**ER<*SCH-Affen***“! ☺

Durch „**das Bewusst W<*Erden***“ ***dieser*** „**göttLICHTen Tatsache**“, die ***Dir*** „**bis(HIER)her**“ „**nicht *SELBST***“ **aufgefallen ist** (und damit auch „**AL<*le-N anderen***“ **von *Dir kleinen Geistesfunken* unbewusst** „***ausgedachten Menschen***“ ***zwangsläufig*** **auch nicht auffallen konnte!**),
wirst ***Du Dir* NuN**, ***dieser Deiner eigenen*** „***schöpferischen Tatsachen* bewusst geworden**“,
eine „**völlig andersartige *Vergangenheit***“, **nämlich eine** „**REI<*N* Geistige**“ ***ausdenken***!

Das „***wieder*-ER-W-ACHTE Bewusstsein**“ „**WIR<*D* NuN**“ „**auto-MaT<*ISCH***“ **und daher auch** „**UN-AB-W<*E-ND-BaR***“ ***in Dir* eine *imaginäre geistige* TÜR öffnen,** die ***Dich Geist*** zu einer **von Dir NuN** „**TOT>AL SELBST-bewusst HIER&JETZT**" ***wahrgenommenen***...
von ***Dir kleinem Geist*** aufgrund ***Deiner derzeitigen geistigen Unreife*** aber (***noch***) **nicht** „***bewusst* bestimmbaren**“, „**wundervollen *imaginären Zukunft***“ **führen** „**WIR<*D***“!

Am besten ist es in diesem „***geistigen* REI<*FE*-Stadium**“, **MANN☺** „**vertraut auf GOTT**“
und lässt **sICH** von **JCH UP** einfach ***von Moment zu Moment*** „***angenehm überraschen***“!☺

ER<kenne die noch recht „***dunkel* ER<*Schein*>Ende LIEBE**“ **in *Dir* SELBST AL<*S***
einzigen WEG zu ***Deiner ewigen*** „**hellen Freude**“... **und** „**ER-SCH<*Affe***“ ***in Deinem Bewusstsein*** ***weiterhin*** „***gute* und *böse ausgedachte Menschen-Genossen***“, **damit *Dir Dein Traum*** „**niemals langweilig W<*IRD***“, **versuche dabei jedoch "IM-ME(E)R" AL<*le-N von Dir* NuN bewusst-SELBST *ausgedachten Menschen* nur noch** „**heilende GE-Danken**“ und
„***bedingungslose* LIEBE**“ **und Hilfe zuzusprechen**! Die „**IM K-ER<*N Guten***“ **W<*Erden***,
wie auch **Du SELBST**, **noch** ***auf Erden* IN *Deinem Traum*** „**geistig ER<wachen**“, **AL<*le***
„**REI<*N intellektuell-materialistisch orienTIER-T-eN Rechthaber***“, in denen ***kein eigener* göttLICHer *Geistesfunken* steckt**, **W<*Erden* in *Deinem* Bewusstsein *von selbst* verlöschen**!

Die „**wirkLICHTe LIEBE**“ „**bejaht und RE⮌*spekTIER<T***“**AL<*le* "NUR IM-ME(E)R" in ihr SELBST *limiTIER<T auftauchenden Triebe, Motive* und *Wünsche* AL<*le-r* von D-ER LIEBE bewusst SELBST** „***ausgedachten Kreaturen* und *normierten Menschenwesen***“...
deren „***geistlose, dumm-egoistisch rechthaberische***“ ***Triebe***, ***Motive*** und ***Wünsche* SIN<*D***
AL<*le-S* „**SIN<*N-volle Motive***“, wenn „**MANN☺→*SIE*☺**“ ***geistreich* zu deuten weiß!☺**
„***SIE***“ kann "**IM-ME(E)R**" nur dann **IM MANN☺ *in*** „**ER-SCH-*Einung***“ ***treten...***
wenn ***SIE sich* von *ihrem* MANN☺**, d.h. „***ihrer* LIEBE**“ „***schein<BaR* GE<*TRennt***“ hat!

Auch „**WASSER<*Wellen***“ ***tauchen*** "**IM-MEER**" **ER<*ST*** dann ***oberflächlich betrachtet auf,* wenn *sie sich*** „**über ihren *eigenen* WASSER-Spiegel *hinaus***“ ***zu*** „**ER<*heBen***“
versuchen...
durch dieses **SIN<*lose Unterfangen* W<*Erden*** „***Wellen***“ „***schein<BaR* GE<*T-rennt***“☺...
und fangen dadurch **IM WASSER-Spiegel** „***zwangsläufig***“ **auch *longitudinal zu laufen an***!

Keiner dieser „***Du-MM<eN Wellen***“ wird die „**UP-solute *Trennung***“ von ***ihrer eigenen***
„**Subs<*Tanz***“ ***gelingen***, weil sie **JA WASSER *für ihr longitudinales DA-Sein* benötigen**!

AL<*le* „***Gedanken-* und *Wahrnehmungs-Wellen***“ ***unbewusster Gotteskinder befinden sich***,
wenn *sie ihre* „**ER<*Scheinungen***“ **nur *oberflächlich betrachtet*,, *halbseitig wahr-nehmen***“,
„**nur *schein<BaR außer*-halb**“ ***ihres Bewusstseins***, denn „***während der Wahrnehmung***“
müssen sich „***ihre Wahrnehmungen***“ **ja *zwangsläufig*** auch „***inner*-halb *ihres Bewusstseins***“
befinden, denn „***ihr eigener Geist***“ stellt doch die „**geistige Grund-L⮌*age***“ **AL<*le-R***...
von „**innen SELBST**“☺ ***ausgedachten*** „**Gedanken-** und **Wahrnehmungs-*Wellen***“ ***D-AR***!

ER<*ST,* wer ***diese geistreiche* ER<Kenntnis in sICH trägt**, kennt die **geistige Verbindung** von **AL<*le-M***, **nämlich sICH SELBST! Hat MANN☺ sICH SELBST ER<*ST*** einmal **ER-kannt, IST MANN LIEBE** und wird auch den „***uneinsichtigsten arrogantesten Menschen***“ nicht **AL<*S hoffnungslose Kreatur***, sondern als einen „***unschuldigen geistigen Fetus***“(lat. „*fetus*“ = (***eigene***), „**BR<UT, Nachkommenschaft, *Trieb, Spross***“!) seines ***eigenen Geistes*** „**be-JAH<*eN***“... weil dieser kleine ***unbewusste Fetus*** „***in seiner* MATRIX**“ ***ja gar nicht anders sein kann***, wie ***er dort*** **(von wem auch "IM-ME(E)R"☺)** (***als Affe* ??? ☺**) „**ER<*sch-Affen***“ wurde!

„**ER-W-ACHT-ER Geist**“ spricht jedem ***seiner*** „***unbewussten Feten***“ **IN sICH SELBST**, „***geistreiche* GeDanken**“ zu, **MEER☺** kann **ER *bei unbewussten*** „**MATRIX-*Wesen***“ nicht machen! **ER<*ST*** einem „***neugeborenen Säugling* IM *eigenen* Geist**“ kann **MANN☺** eine „**geh↻*alt*-volle *geistige Nahrung***“ **ge*Ben*** und eine „***direkte* Hilfe**“ angedeihen lassen: **Hilfe IM SIN<*NE des Lebens***, das ***dem Menschlein seine* SELBST-Ständigkeit *erkennen lässt***!

„**ER-W-ACHT-ER Geist**“ ist **sICH "IM-ME(E)R bewusst"**:
MANN☺ bekommt AL<*le-S* "IM-ME(E)R" nur IN und MIT *seinem eigenen Geist* zu „**S>EHE<N**“! **IN und MIT *seinem Bewusstsein* W<*Erden* AL<*le seine* ER<*scheinungen* VER-wirkLICHT und von IHM *wahrgenommen*** und **nur** „**D<*Ort***“ kann **ER *sie*** in ***seinen* „*geistigen Mund*“**(= פּה = „HIER“) **nehmen und** „**SIE *esse-N***“, d.h. ***S*>ICH** an ***ihnen geistig* ER-freuen** und **sICH** diese ***lehrreichen* ER<*scheinungen* SELBST„SCHM-Ecken**“ lassen!

Lebe NuN glückLICHT BI<*S* „M-OR-GeN“!

(מאורגן = „**OR-GaN-ISA<TOR, Veranstalter, Haushalter, Verwalter**“!☺ מ אור גן = „**vom LICHT des G-Artens**“!)

D-ER MENSCH IM AL<*L* IST ICH (BI<*N*)!

Dieser Satz ist die **ENTscheidende Offenbarung**!

Du kleiner Geist* BE*findest Dich zur Zeit „**in der *N*>ACHT**“ ***einer geistigen*** „***TR*-Übung**“! **Nur** „**mit *bedingungslosem* Gott-Vertrauen und *wachem* SELBST-Bewusstsein**“, wirst ***Du Deine derzeitige*** „***persönlich erlebte N*>ACHT**“ ***lehrreich genießen* können... ohne dabei *laufend* von *irgend welchen im Traum*** „***auftauchenden* ER<*Scheinungen***“ **unbewusst** „**IN *SCHR<Ecken versetzt* ZU W<*Erden***“!

Nutze die Freiheit, dass ***Du* die Fähigkeit hast,** „**IM göttLICHTen A-BeN<*T-euer***“ ***Deiner derzeitigen*** „***persönlichen N*>ACHT**“ **AL<*S*** „***persönlicher Mensch***“ **nicht nur *zwanghaft logisch***, **sondern auch** „***geistreich* agieren *zu können***“!

„ICH *lebe* AL<*S Mensch in einer mir unbewussten- N*>ACHT“...

die **IN MIR SELBST** zu einem „***lehr*-REI-CHeN *menschlichen Leben***“ **ER-W-ACHT!**

ICH BI<*N* das ***wirkende* LICHT *meiner*** „***persönlichen N*>ACHT**“ und gehöre **AL<*S unbewusster Mensch* ZUR** „**ko<*SM-ISCHeN* Gattung MENSCH**“, die nur „**IN<*Form***“ „***personifizierter Menschen***“ in deren „***erlebter N*>ACHT**“ **bewusst** „**ZU WIR-KeN**“ **vermag**! ***Jeder Mensch träumt*** dabei **seinen eigenen *Traum*** und jeder **EIN-ZeL<*NE Traum*** stellt dabei eine „***persönlich erlebte Facette***“ eines „**ko<*SM-ISCHeN* MENSCHEN**“ dar!

Nun *wirft* sich *folgende Frage auf*:

Wie verhalte "ich" *mich* AL<*S* „*normaler Mensch*“...
bzw. AL<*S* „*limiTIER<TE Person*“ gegenüber AL<*le-M* von mir *Wahr-genommenem*?

Die **Antwort** ist ganz einfach:
MANN☺ WIR<*D* „*in einer N*<ACHT den TAG V-ER-suchen“☺...,
„*seine* Verbindung zum ER-W-ACHT<*eN* zu *suchen*“ und AL<*le-S*... was
IM *eigenen Bewusstsein* „*passiert*“, AL<*S* göttLICHTe *Zeichen* auffassen...
nämlich AL<*S* „**die** *sichtbaren Zeichen* **der** *Veränderung*“
„*seines eigenen geistigen* Wesens“!

War "ich" mir beim Hören dieser eben gedachten Botschaft bewusst...,
dass ICH *mir* diese **Frage** E-BeN SELBST *ge-stellt* und *mir* auch SELBST *ge-antwortet* **habe**? Diese **Frage** ist *aus der Tiefe meines* wirkLICHTen Wesens gekommen, weil *eine Sehnsucht in mir brennt*, **aus** *meinem derzeitigen Tiefschlaf* wieder-ER-WACH<*eN* **zu wollen**; E-BEN *meine Sehnsucht* nach Gott und *meiner Stellvertreterschaft* AL<*S* Gottessohn **und** *Mensch auf Erden*, die dem SIN<*N* des *arabischen Wortes* „AL<*la-h*“ zugrunde liegt! Es ist die Sehnsucht eines „**in der** *materiellen Welt verdurstenden F<ISCHes*“... nach *seinem eigenen* „*geistigen* WASSER“!

Der *Mensch* neigt ***ohne Probleme*** dazu, *große berühmte Persönlichkeiten* „**zu** *bewundern*“... ‚*normale Menschen* jedoch wird *er* ***neben sich*** nur AL<*S seinesgleichen* „*akzepTIERE<N*“!
Es ist daher *für den Menschen* auch nicht leicht einzusehen, dass gerade *die Kleinen* und *Unscheinbaren* in dieser *Schöpfung* mehr Freiheit besitzen AL<*S die angeblich Großen* und daher auch **nur ein** *unscheinbarer demütiger Mensch* *ein innerlich Großer* sein kann!

Die *in* **und** *von der Welt bewunderten Persönlichkeiten* SIN<*D* dagegen meistens ***nicht MEER☹*** AL<*S* ***nur geistlose leere Hüllen***, **die** ***von ihren Bewunderern*** **unbewusst** *selbst-aufgeblasen* W<*Erden*, wobei sich *derjenige*, der „*selbstverliebt seinen eigenen Intellekt*“ **oder gar** ***noch dümmer*** „**nur** ***seine eigene, ach so schöne,*** *vergängliche Persona*“ ***bewundert***, sich **auch** *zwangsläufig selbst* am meisten „*arrogant darstellt*“ und „*äußerlich aufbläst*“!

Die von *Moment* zu *Moment* IM *eigenen Bewusstsein* UP<*laufenden Veränderungen* SIN<*D* doch "IM-ME(E)R" nur die „IN<*Form gebrachten sichtbaren Zeichen*“ des *eigenen derzeitigen* „*geistigen Charakters*“!

Die demütige *An-nahme* **und** synthetische *Zurücknahme* von AL<*le-N seinen eigenen* „**de facto**“ **"NUR IM-ME(E)R"** *selbst ausgedachten Erscheinungen*, kann *von einem Menschen* nur mit wirkLICHT-ER AL<*le-S* umfassender LIEBE vollzogen W<*Erden*.

ER<*ST* wenn die *transversale* Senkrechte *der geistigen Entwicklung eines Menschen*...
(es handelt sich dabei um dessen *geistige Aufrichtigkeit* und SELBST-ER-*kenntnis*)
zur *longitudinalen* Waagrechten *seiner derzeitigen persönlichen Entwicklung*, die **meist von der** *Gier* ***nach*** *weltlichen Dingen,* ***nach*** *Wunscherfüllung* ***und*** *Erfolg,* ***aber auch von*** *dogmatischer Pflicht-* ***und*** *Leistungserfüllung* ***und der*** *Angst vor dem eigenen Scheitern*

dominiert wird, **IM** ***exakt*** „***rechten Winkel*** **steht**“, **trägt MANN☺ AL<*S Mensch sein eigenes*** „***Kreuz***“, was „**R-ICH<T>IG V-ER-DEUTSCH<*T***“ so viel bedeutet wie:

MANN☺ „***kreuzt***“ ***mit seinem*** „**S-EGeL-*Schiff***“ ***in seinem eigenen Bewusstsein*** herum und bringt sich durch diesen aufregenden „**S-EGeL-*TUR<N***“ „***Kr(e)uz*-I-*fix***“☺ "**IM-ME(E)R**" nur **bewusst** seine ***eigenen noch unbewussten fehlerhaften Charaktere*** **ZUR** ***eigenen geistigen Anschauung***!

D-ER ***jüngste*** **TAG = das ewige HEUTE** hat ***von Moment zu Moment*** seine ***besondere*** **Fülle** und bringt ***Dir kleinem Geist*** seine ***lehreiche Kraft***. Es gibt keine **ER<*Scheinung***, die nicht ***ein kleines Stück*** **des Ganzen *widerspiegelt*** und ***Dich*** zu ***Deiner eigenen*** **Vollendung *führt***! Es gibt keine „***besonderen Personen oder Dinge***“, die ***von Dir Geist getrennt exisTIER<eN*** **können**, denn **AL-*le Wahrnehmungen*** **SIN<*D*** **einzigartige A<*SP-EK-TE*** **von *Dir*** **SELBST**, die ***während Deiner Wahrnehmung*** **IN *Deinem*** **Bewusstsein** genau so „**untrennbar *mit Dir Geist*** bzw. **SEE<*le* verbunden**“ **SIN<*D*** wie „***auftauchende Wellen***“ mit dem **MEER verbunden SIN<*D***!
Nur „**nicht *urteilende* LIEBE**“ kann **AL<*le-S*** „**V-ER<ST>EHE<*eN***“ und **LIEBEN**!

D-ER ***jüngste*** **TAG = das ewige HEUTE** ist ***eine Verkündigung*** und **muss** von jedem ***heranwachsenden*** **Gotteskind AL<*S geistiges* Wesen** „**durchschaut**“ **W<*Erden***.

Ein „***geistig aufgewecktes*** **Gotteskind**“ wird aufgrund ***seines*** **SELBST-ständIG<*eN*** „**AL-TeR<*NS***“... (lat. „***TER<NI***“ = „**D-REI**“; אל תר = „**göttLICHTe REI<*He***“; ***NS*** = נס = „**Wunder, FLA-GG<E**“!)
zu einer *geistig* "**IM-ME(E)R MEER**" „***durchschauten Persona*** **W<*Erden***“ und dadurch auch ***seine eigenen*** „***geistigen Funktionen***“ **und sICH SELBST** "**IM-ME(E)R MEER**" „**verstehen lernen**“ und dadurch „***seiner geistigen*** **Vollendung ENT-GeG<*eN* STR-EBeN**“!

„***Hum-ANI-ST-ische Personen*** **= KI's**“ werden dagegen "***im Alt*** ⮌***er*** **IM-ME(E)R**" ***seniler*** und ***engstirniger***... ***bis sie wieder zu Humus***, d.h. zu „***lebloser Materie***“ ***geworden sind***!

Ein „**bewusster *Geist***“ wird **sICH** niemals „***Sorgen um morgen machen***“...,
denn das **von *ihm*** „**bewusst *wahrgenommene Leben***“ „***strömt*** **aus IHM SELBST**“...
es hat „***keinen Anfang*** und ***kein Ende***“, „***fließt***“ " **IM-ME(E)R nur *ewig* HIER&JETZT**"!

Das „***geistige*** **LIEBES-Netz**“ **bewusster WirkLICHTkeit** wird **AL<*le Schatten-Arten*** von **ER<*Scheinungen***, sobald die „***spezielle Funktion***“ der „**ER<*Fahrung***“ ***vom eigenen Geist*** „***geistig*** **durchschaut**“ wurde, „**wieder *einfangen***“ und jede **UP-*getrennt erscheinende*** **ER<*Scheinung*** wieder „***liebevoll***“ **in *sein eigenes* Bewusstsein** „***zurück-integrieren***“!

Werfe ***Dich*** in die **geistige Tiefe *Deines eigenen* Wesens** und ***koste*** **AL<*le-S* bis zum Grunde** aus! ***Weiche*** vor **keiner GE<*fahr* zurück**, ***mache*** vor **keiner *Angst*** **H⮌*alt*** und lasse **AL<*le-S*** seinem **freien *Lauf*** ! Die ***untere Welt*** strebt ***Dir*** entgegen, **nimm sie dankbar auf**!

Mache *Dir* "**IM-ME(E)R ZU**"(צו = „**BE<*fehl*, göttLICHTe Order**“!) **bewusst**...
was "**HIER&JETZT**" **tatsächlich DA ist** und was **darüberhinaus von *Dir* nur *logisch*** „***an-*** und ***wahr-genommen***“ wird! ***Deine derzeitigen***, ***Dir kleinem Geist durchaus logisch erscheinenden Interpretationen bringen nämlich nur einen*** „***wahr<Licht mikroskopisch winzigen Ausschnitt***“ der gesamten **WirkLICHTkeit JCH UP's** zur ***geistigen Anschauung***!

Tiefe bedeutet „***den eigenen guten Willen***“ **hinter** „***allen äußeren Formen***“ zu erkennen!

Keinem** normalen Menschen* ist „*sein* **wirkLICHT** *eigener Wille*“ **SELBST bewusst**, denn *normale Menschen* kennen nur „*den Willen* ***ihres geistlosen *weltlichen Intellekts*“! Jeder „*normal-normierte Mensch*“ „***redet sich** nur logisch ein*“, er hätte einen „*eigenen Willen*“, doch es handelt sich dabei meistens nur ***um irgendwelche, von ihm geistlos** nachgeplapperten* „*Thesen, Vorstellungen* **und** *Wünsche*“ *anderer* „*normal-normierter Menschen*“!

Wenn **JETZT** gerade *etwas* **in** *Dir* lautstark „**VETO**“ gerufen hat, war das ebenfalls nur der „*arrogante Intellekt*“ *Deines derzeitigen* **EGO's**, das „*Dir* ***unbewussten** Geist*“ *einzureden versucht, Du* hättest „***eine eigene Meinung***“! Der „*intellektuelle Schwamminhalt*“(siehe **ICHBINDU**) *Deiner* „*derzeitigen Persona*“ hat nicht das geringste mit **wirkLICHT** „*eigenen geistigen* **ER-kenntnissen**“ zu tun, er besteht nur aus „*geistlosem Intellekt*“!

Menschen hören *dummerweise* nur auf *andere Menschen*! Sie wollen nicht **von Göttern**, d.h. von „**wirkLICHT** *geistvollen* **MENSCHEN**“ *inspiriert* **werden**, denn das ***verbietet*** ihnen ihr **angeblich** „*gesunder Menschenverstand*“; *Gleich* und *Gleich* gesellt sich gern... darum ist auch jedes „***geistlos materiell-logische** Scheinleben*“ in **JCH UP's göttlicher Schöpfung** „*von kurzer Dauer*“! „***Geistlose** Pflanzen* **und** *Tiere*“ **SIN**<*D* doch „*de facto*“ ***nicht MEER☹ AL**<S* **IN** *Deinem Bewusstsein* „*aufgetauchte Wahrnehmungs-Wellen*“, d.h. es handelt sich dabei "**eindeutig IM-ME(E)R**" **nur um** „*vergängliche Erscheinungen*“!

Da „***geistlose** Pflanzen* **und** *Tiere*“ **über keinen** „*eigenen Geist*“ verfügen, **SIN**<*D SIE* **vergänglich**! Nur „*Geist ist ewig*“ und nur „*Geist*“ kann *etwas* „**bewusst** *wahr-nehmen*“!

AL<*S Geist weiß* **MANN☺**, dass es **nicht IM SIN**<*N* der **göttLICHT**<*eN Schöpfung* liegt, *irgendwelche Erscheinungen*, z.B. die ***eigene*** „*derzeitige Persona*“ und deren **angeblichen** „*Besitz*“ „***am Leben zu erhalten***“! Das **von** *wachem Geist empfundene* „*aufregende Leben*“ „**I**<*ST*“ doch „**G-ER**<*ade dies*-**ER**“ „*ständige Wechsel*“ ***seiner eigenen** Erscheinungen*!

„**R-ICH**<**T**>**IG** *geistreich betrachtet*“ **SIN**<*D* **AL**<*le* „*Pflanzen* **und** *Tiere*“ nämlich/***dämlich*** und **nur** *Schein*<*BaR lebend*>**IG**! ***Du kleiner Geist*** tust **GUT**, diese **UP-***wechslungsreichen Erscheinungen* **IN** ***Deinem Bewusstsein*** einfach nur **ungehindert** „*dahinfließen zu lassen*“!

BI<*S zum eigenen Grund* **hin-UP-sehen** bedeutet, „*kein trügerisches falsches Maß*“ **MEER** *anzunehmen*, **das aus** *weltlichem Wissen* **oder einer angeblichen** *Vergangenheit* **herrührt**!

ER<*ST* **AL**<*S* **wirkLICHT-ER MENSCH** wirst ***Du kleiner Geist*** jeden **von** *Dir* **SELBST** "**bewusst HIER&JETZT**" *ausgedachten Charakter* **AL**<*S* einen wichtigen „**Be-stand-***Teil*“ ***Deiner eigenen*** **bewusst SELBST** *ausgedachten Geschichten* mit **LIEBE** ***durchschauen***!

Vor „***keiner** Angst **haltzumachen***“ heißt, ***seine** Ängste* **in Wachsamkeit umzumünzen**. ***Keinen** Lauf **vernachlässigen*** bedeutet, **ohne** ***Zweifel*** wissen, *jegliches Geschehen* ist **GUT**, wenn *dessen Beziehung* **zum** ***eigenen** SELBST* **ER-kannt wird**. Die *Welt der eigenen Triebe*, „*das Kind* **IM** *Menschen*“, **sehnt sich nach** ***einer geistreichen** ZU-W↻Endung*!

ER<*ST,* wenn **MANN☺** ***sein eigenes*** „**ST**>**RE-BeN**“ **IM** ***eigenen*** „*imaginären Äußeren*“ **ER**<*spürt*, **WIR**<*D* **das** ***eigene** Verständnis wachsen* und **ER**<*ST* dann kann **MANN☺** auch ***seinen eigenen*** „*Kinder-Trieben*“ **IM** ***eigenen*** „*real gewordenen Traum*“ dabei behilflich sein, den **WEG** der „**UP-soluten WIRKLICHT**<*eN* **LIEBE**“ zu finden!

In jedem *Augenblick* **bestimmt** der *Mensch* mit seinem „***unbewussten* STR-*eben***“ „***bestimmte Orte*** und ***Zeiten***“, an denen **AL<*le von ihm selbst ausgedachten Personen* "IM-ME(E)R NUR HIER&JETZT" IN *ihm* SELBST** in *Erscheinung* treten, die **ER nur AL<*S* bewusster MENSCH** – „**AL<*le-S* heilend**“ – mit **sICH SELBST *zu verbinden weiß***!

ER<*ST* wenn **MANN☺ sICH** mit „**bewusstem *Geist***“ wieder ***geistreich*** mit **AL<*le-N von* SELBST *ausgedachten Menschen* zu verbindet weiß**, wird ***die eigene* LIEBE** auch **AL<*le Menschen* ER<*leuchten***... zumindest die, die dazu „**BE-REI<*T* SIN<*D***“, sich mit den „***Helden*** und ***Geistern***“, die sich „**IN *einem* SELBST befinden**“, wieder „***zu verbinden***“!

MANN☺ ***spendet*** „***geistreiches* Wissen** und ***gehaltvolle* Methoden**“ zur ***eigenen* SELBST ER-kenntnis** und **empfängt** dadurch wieder **die LIEBE** der ***eigenen* Ganzheit**, die für jeden **göttLICHTen** „***Geistes-funken***“ eine „***funktionale* Gabe**“ bedeutet! **ER<*ST*** dadurch kann „***dem Menschen***“ der ***ureigenste* SIN<*N*** seines „***praktischen Nutzens***“ **bewusst W<*Erden***!

WICHTIG:

JCH UP spreche **HIER** „***von Menschen***“ und „**nicht *von Personen***“!
Personen* SIN<*D doch nur die ***selbst-logisch ausgedachten*** „***vergänglichen Aspekte***“ eines sich „**bewusst *selbst* beobachteten**“ „***bewussten Menschen>Geist***“!
Jedes „**EIN-ZeL<NE *Menschen-DA-Sein***“ ist für einen „**ER-W-ACHT<*eN* MENSCHEN**“ eine „**bewusst SELBST *durchlebte***“ „***lehrreiche* ER<*fahrung***“ **UNSERES Bewusstseins**!
JCH UP habe **mICH SELBST** „**ZUR *eigenen Anreicherung***“ „**IN<*Form***“ vieler verschiedener „***Schein-Wesen* GE<*SCH-Affen***“, die „**AL<*le für sich selbst***“, **IN MIR SELBST**, „**den B-OR<*N ihres eigenen Glaubens***“ **ZUR *eigenen*** „**BE-REI-CH-ER-UNG**“ und „***lehrreichen Anschauung***“ ***in ihr eigenes imaginäres Außen*** „**TR⮌age<*N***“!

Die ***Aufmerksamkeit eines Menschen*** **ist "IM-ME(E)R" auf das göttLICHTe Wunder** der „***automatischen Selbst-Verwirklichung***“ ***seiner eigenen weltlichen Glaubenssätze*** **gerichtet**, **ohne** dass ***dies einem normalen Menschen*** auch nur ***ansatzweise bewusst wäre***!

AL<*S Mensch* sollte **MANN☺** sich nicht nur ***nach weltlich Bekanntem***, sondern ***nach dem eigenen geistigen Unbekannten***, d.h. **V-OR AL<*le-M* nach *seinem eigenen* LIEBE-*vollen Geist* sehnen**, denn **ER<*ST,*** wenn **MANN☺** „***den schöpferischen Geist der* LIEBE**“ **IN sICH SELBST** gefunden hat, ist **MANN☺** in der „***geistreichen* L⮌*age***“, **AL<*le-s falsch erscheinende Unbekannte*, *Verkehrte und Böse***, **wie sICH SELBST zu LIEBEN**!

Jeder ***neu auftauchende***, ***Dir*** **jedoch** „***unvollkommen erscheinende Moment***“, birgt in sich ***die Möglichkeiten***, dass ***Du kleiner wahrnehmender Geist*** diesen ***von Dir erlebten Moment* IN und MIT *Deinem* Bewusstsein** zu etwas „**vollkommen Wundervollem**“ ***ausgestaltest***!
Dazu musst ***Du Dich*** aber von ***Deinen*** **bisher** „***gewohnten logischen Interpretationen***“ und „***althergebrachten Beurteilungen***“ ***lösen*** und musst **AL<*le Dir* „*unvollkommen erscheinenden Momente*“ „IM wirkLICHTen LICHT der LIEBE BE-TR-ACHT<*eN***“!

HIER verkündet der MENSCH IM ALL, **dass *jede Wahrheit* aus IHM SELBST herrührt**. Jeder „***Schein***“ ist ***seine eigene äußere Gestalt***, die **ER AL<*S limiTIER<TeR Mensch*** nur dann ***durchschauen* WIR<*D***, wenn **ER IM-*stande* ist**, **sICH *geistig* nicht** ***in der logischen Trägheit*** des von ***ihm bereits Bekannten***, d.h. in der ***Wiederholung seines eigenen geistlosen Mensch-Seins zu verlieren***, sondern **AL<*le-S* "IM-ME(E)R<*neue Auftauchende*, AL<*S* göttLICHTes Wunder** zu **ER<*leben***, welches **IHM BI<*S Dato*** nicht bekannt **W-AR**!

Nicht ***geistlose Nachfolge***, sondern **die Zunahme an LIEBE ist** ***Dein*** **WEG**. Die ***neuen Dinge*** kommen, wenn **MANN☺** ihrer **Einzigkeit GE<*wahr* WIR<*D*** **und** ***SIE*** **niemals kritisiert oder vergleicht**! **AL<*le* ER<*lebten*** „**GE<*fahren***“ stammen "**IM-ME(E)R AL<*le***" aus „***der eigenen N*>ACHT**“ und sie „***K<Ehren*** mit ***M*>ACHT**“ auch wieder in diese zurück!

Es ist **GUT**, eine „**OR-D<Nu*N*>G**“ ***seiner*** „**T↻*age***“ zu haben, **IM SIN<*NE*** einer „***Woche***“ (= שבוע; beachte: שבועה = „**Schwur, Eid**“ → בועה bedeutet: ***leicht platzende*** „(***Luft- und Seifen-*) Blase**“! ☺) oder des „***Jahres***“(= שנה = „**Schlaf**“!), aber „***dies***“(lat. „(ALL-)**TAG**“!) ist nicht die „**V-OR<*aussetzung***“☺ zum „***tieferen*** **ER<*leben*** von ***Zeit***“(= עת = „***augenblickliche* ER<*Scheinung***“!), sondern ***dies*** liegt in der „**IN<*BR-UN-ST***“ der „***vollkommenen* H-IN-Gabe**“ **an den JETZT ER<*lebten Augenblick***!

Ein ***BRauch*** ist hilfreich, doch darf **MANN☺** nicht glauben, durch eine „**MeCH-ANI-SCHe *Operation***“ bereits „***sein tatsächliches* LeBeN**“ **ER-kannt** zu haben. Einen „***BRauch***“ nennt man auch „***Ritus***“ und der gleicht dem „***Rhythmus***“, d.h. einem „**GeWissen<T-Akt**“ in der ***Musik***, die von ***geistreicher*** „***M*>EL-*odie* und *Harmonie***“(לחן ו תאם) durchdrungen **W<*Erden muss***, um für den **bewussten *Genießer*** der ***musikalischen Harmonien*** „***lebendig zu wirken***“!

Ohne einen sich **ständIG** „***wieder↻HOL-Enden Ritus***“ kann **MANN☺** die von **LIEBE** ***überquellende*** „***eigene* IN<*BR-UN-ST***“ der „**SEE<*le***“ nur schwer „**V-ER<ST>EHE<*N***“!

In allen **nicht** „**bewusst *geistig-metaphorisch***“, sondern „**nur aus *geistloser Gewohnheit***“ **durchgeführten** „***traditionellen Riten***“ lauert eine große „**GE<*fahr***“; **nämlich**/***dämlich*** „**AL<*TE Riten***“(תא = „Zelle“) zu „***geistlosen* Gewohnheits-*Wieder↻HO-Lungen***“(= ראה) und damit auch ***seinen eigenen Geist*** zu einem ***geistlosen*** ***Automatismus*** zu „***dekraTIER<eN***“!

Wenn **MANN☺** erst einmal den „***zeit-losen* T<Akt**“ und „***geistigen* SIN<*N***“ der „**AL<*T-eN Traditionen***“ „**aus *dem Bewusstsein verloren hat***“ und den **eigentLICHTen** „***geistigen* SIN<*N***“ dieser ***Riten*** ***nicht MEER☹*** oder nur noch „***sehr v↻age***“ kennt, ist **MANN☺** „***geistig* eingeschlafen**“ und „**glaubt**“ dann „***in seinem eigenen Traum***“ nur eine ***hilflose ohnmächtige***, vom ***weltlichen Schicksal abhängige*** „***limiTIER<TE Person***“ zu sein!

Die sich „***täglich wiederholenden Gewohnheits-Marotten***“ eines ***Menschen***, die ***jeder Mensch*** „***täglich für sich selbst zelebriert***“, **SIN<*D des Menschen persönliche Riten***, die **ER AL<*S* bewusster *Geist*** „**AL<*S seine eigenen* SIN<*N-losigkeiten***“ ***durchschauen* WIR<*D***!

Ein „**ER-W-ACHT-ER *Geist***“ **WIR<*D* viele *unterschiedliche*** „***limiTIER<TE Personen***“ und „***deren jeweils eigene Riten***“ **IN *seinem* Bewusstsein beobachten** und **sICH** dabei auch „**BEWUSST-SEIN**“, dass es sich dabei nur um die ***momentane*** „**IN<*Formation***“ ***seines eigenen* Bewusstseins** handelt, denn **MANN☺** kann **JA AL<*le diese* von IHM MEER☺**... oder ***nur weniger bewusst*** „***ausgedachten Personen***“ und deren „***persönliche Marotten***“, die **MANN☺** zur ***lehrreichen Anschauung von seiner eigenen*** „**SEE<*le***“ „**V-OR<*gesetzt bekommt***“, "**IM-ME(E)R**" **nur IN und MIT *seinem eigenen Bewusstsein* beobachten**!

Wenn eine **beobachtete** ***Person*** sich durch „***moralische* oder *intellektuelle Rechthaberei***“ und durch „***übertriebene Selbst-Darstellung***“ ***auszeichnet***, oder wenn eine ***Person*** durch sich ***ständig wiederholende* "IM-ME(E)R" *gleichbleibende,*** „***logische Interpretationen***“ auffällt, **SIN<*D*** das für den „**ER-W-ACHT<*eN Geist***“ „**KL-AR<*E Zeichen***“ für „***geistige Trägheit***“ und die „***geistige Inflexibilität***“ der **von IHM beobachteten *Person***...
das gilt natürlich auch für die momentane Leser-Persona mit ihren persönlichen Riten!

Jede „*limiTIER<TE Person*“ stellt „**AL**<*S Ding an sich*“ nur eine „***geistlose** Maske*“ dar... das gilt auch für ***Deine*** „*momentane Leser-Maske*“ mit ihren „*logischen Interpretationen*“, denn auch **sie** **gibt** ***Dir Geist***, wenn ***Du*** **MEER☺** oder ***weniger bewusst*** ***Deine eigenen*** „**IN**<*Formationen*“ und „*Wahr-nehmungen*“ ***nur durch*** *diese Maske* „***beo-wach-Test***“☺... ebenfalls nur eine sehr „*eingeschränkte Perspektive*“ **von** ***Dir Geist*** **SELBST** „**P>REI<S**“!

ER<*ST* wenn **MANN☺** **AL**<*le seine Masken* **bewusst SELBST** *durchlebt* und auch **SELBST** „***geistig durchschaut*** **hat**“, **WIR**<*D* dem **bewussten MENSCHEN** auch die ***eigene allumfassende*** „**UP-solute S>ICH<T**“ „***seiner eigenen** SEE<le*“ „**GE-WAHR SEIN**“!

AL<*le* **von bewusstem** ***Geist*** **"IM-ME(E)R"** **nur** *zeitweise* **beobacht**<*BaR-eN Personen*, „*haBeN **eigene** Inter-essen*“ und **praktizieren** „*für sich selbst*“ **eindeutig** auch ***eigene*** *unterschiedliche Riten*, die dem „*diese sich ständig geistlos wiederholenden Riten*“ **bewusst beobachteten** ***Geist*** **ZUR** ***eigenen lehrreichen*** *Anschauung* „**GE-REI**<*ich-T* **W**<*Erden*“!

Ein „**ER-W-ACHT-ER Geist**“ **beobachtet** „**unbeeindruckt**“ **AL**<*le IN seinem Bewusstsein* „*momentan DA<seienden Personen*“, dazu gehört auch *der Leser dieser Zeilen*, wie *diese* auf jeden ihrer „*wahrgenommenen Blickwinkel-ASP-EK<TE*“ ***zwanghaft*** *logisch reagieren* **und durch ihre** „*automatische Interpretation*“ jedes „**IN**<*Formations-Aspektes*“, „*zwangsläufig **IM** **selben** Moment*“ **"IM-ME(E)R"** auch ihre *momentane wahrgenommene* „**IN**<*Formation*“ **verändern**, ohne dass dieser Vorgang „*der Person selbst*“ ***bewusst wäre***!

Der aus „*limiTIER<TeR Perspektive*“ *wahrgenommene* „*ständige Wechsel*“ ***der eigenen*** „**IN**<*Formations-Aspekte*“ hat „**IN WirkLICHTkeit**“, d.h. **mit wachem Geist** *gesehen,* nicht das geringste „*mit der trügerischen Vorstellung*“ **einer unabhängig** ***von der jeweiligen*** „*urteilenden* **=** ***inter**-pre-TIER-Enden Person*“ *ablaufenden chrono-logischen Zeit* zu tun!

Dem „**wirkLICHT**<*eN* **Geist**“, der „**IM ER-W-ACHT**<*EN* **SIN**<*N*“ *unsichtbar* „**H>*inter***“ **AL**<*L*(ich<T) diesen **ER**<*Scheinungen* „**steht (!!!)**“ ist „**DA-B>EI**“ nämlich **"IM-ME(E)R"** „**vollkommen bewusst**“, dass es sich bei den von **IHM** „**IN und MIT** ***seinem*** **Bewusstsein**“ *wahrgenommenen* „***sich ständig zu verändern** Schein-Enden* **ER**<*Scheinungen*“ nur um „***imaginäre** Teil-ASP-EK-TE*“ ***seines eigenen*** „**Bewusstsein-Kontinuums**“ handelt... **IN** ***dessen*** „**statischer WirkLICHTkeit**“ weder ein „*3D-Raum* **noch** *Zeit* ***existieren***“, aber sehr wohl die „**P-ER**<*F-EK-TE Illusion*“ ***seiner eigenen*** *persönlichen* „**REAL-I**<*TAT-eN*“!

Die *persönliche erlebte* „**REAL-I**↺*TAT*“ eines *Menschen* **ENTspricht** „**DA=B>EI**“ genau der „***illusionären Realität***“, die ein „***unbewusster Geist***“ „***in seinen Träumen***“ zu „**GeSicht**“ bekommt, **wenn** ***ihm** **nicht bewusst ist***, dass es sich bei **AL**<*le-N* von ***ihm*** **"HIER&JETZT"** „*wahrgenommenen Erscheinungen*“ **"IM-ME(E)R"** nur um eine **von** ***ihm*** „***unbewusst** selbst ausgedachte Traum-Realität*“ handelt!

Wenn **MANN☺** einen *persönlichen Ritus* **ER**<*ST* einmal ***geistig durchschaut*** hat, hat dieser „***lehrreiche** Ritus*“ seinen „**ZW-Eck ER**<*füllt*“, er wird sich dann „**von SELBST** ***auflösen***“!

„**GN**<*ADE*“ kann **MANN☺** ***nicht erzwingen***, sondern **"IM-ME(E)R"** **nur SELBST SEIN**! Meine „***lehr**-REI-CHeN*“(חן = „**Gnade**“) **göttLICHT**<*eN Hilfen* **SIN**<*D* **keine** *Geschenke*... sondern sie „*stehen* **und** *fallen*“ **"IM-ME(E)R"** **mit** ***Deinem eigenen** Glauben und Handeln*!

„**LE<ich<*T*** vergisst **MANN☺** die „**de facto**“ "**IM-ME(E)R NUR HIER&JETZT**" **IM *eigenen* Bewusstsein** „***passier<Enden* Inter-V-AL<*le***“ ***seines eigenen Traums***... und ***verstreut unbewusst seine* „I-MAGIE<*Nationen*“ *an der sicht<BaR-eN Oberfläche seines* durch *Schlaftrunkenheit* „*limiTIER<T-eN Bewusstseins*“ in eine nur „***imaginär* V-OR<*Hand-ENE***“, **de facto** „**nicht *exisTIER<Ende illusionäre Raum-Zeit***“!

ER<*ST* wenn ***Du kleiner Geist*** das ***imaginäre Schau-Spiel***, in dem **Du AL<*S Mensch*** die **Haupt<*Rolle spielst***, in seiner ***tiefen geistigen Metaphorik* SELBST vollkommen *geistig durchschaut* HA<*ST***, **W<*Erden* AL<*le* von Dir dann "bewusst HIER&JETZT"** „*ausgedachten Zeiten*“ **zu *Deinem*** „**ECHT *momentanen* DA-Sein**“ **W<*Erden*** und damit auch **IN *Dir*** zu ***Deinem eigenen*** „***ewigen S>innen***“ **und** „***ewigen* SIN<*N***“ **ER-WACHEN**!

Seine persönliche Traumwelt „***S>*EHE<*eN***“ und **SIE auch bewusst *Hö ⮌reN*, RIeCH<*eN*, SCHM-Ecken und auch SELBST ER<*T-Ast-eN* zu dürfen**, ist **JCH UP‘s göttLICHTes *Geschenk*** an ***Dich kleinen Geist***, das ***Geschenk*** eines „***persönlich ausgeformten Lebens***“!

Diese ***empirischen Wahrnehmungsformen*** „***offen<bar-eN***“ ***Dir Geist*** den ***lebendigen*** „**B-OR<*N***“ **der ewigen WirkLICHTkeit IN-*Form* UN>endLICHT *vieler verschiedener* „*Schwingungs>*EBeN<*eN***“, deren **UR<*Sprung*** in ***Deinem eigenen*** „**göttLICHTen *Geist***“ liegt, denn ***Du* BI<*ST derjenige,*** der „**das *imaginäre Schwingen seines Geistes***“ **IN sICH SELBST** durch ***sein eigenes*** „**MEER☺** oder ***weniger bewusstes Fokussieren***“ auf ***selbst-bestimmte*** „***Teil-ASP-EK-TE***“ ***Deines persönlichen Wissen/Glaubens* IN *Dir* SELBST *anregst*** und diese dadurch auch „***zu vielen verschiedenen persönlichen Leben erweckst***“... ...die jedoch **AL<*le von Dir Geist*** **"IM-ME(E)R" nur** „**IN und MIT *Deinem eigenen* Bewusstsein**“ **"HIER&JETZT"** „***persönlich wahrgenommen* W<*Erden können***“!

Deine* ACHT SIN<*NE* SIN<*D „**B-*Rücken***“ **ZUR WirkLICHTkeit** und der ***sicht<BaR* GE<M>ACHTE *Ausdruck Deiner eigenen verschiedenen Wesen***. Sie „**B-ILD<*eN***“ und „***Z-eigen***“ ***Dir kleinem Geist*** **die *Nahtstelle* ZW<*ISCHeN Deinem Wesen*** und ***der Welt***.

Ein „**bewusst *Wahrnehmender***“ und „**ER-SCH<*Affen-R Mensch*“☺** ist **EIN<*S*** mit dem **MENSCHEN IM ALL**“ und ***der* LIEBT AL<*le Charaktere***, denn **keine *Kreatur*** wurde **von IHM** ohne „**TRI<FT>IG<*eN***“ Grund „**ER<*SCH-Affen***“! **Kein *Mensch*** und schon „**GaR keine *Person***“(**גר SIN<*D vorübergehende* „REI<*S-Ende***“, die ***in der Fremde übernachten***!) hat einen Einfluss „**auf die *Charakter-Rolle***“, die ***sie in Deinem Traum ZUR Zeit*** „**zu *spielen* hat**“!

N-UR „**wirkLICHT *geistige Subjekte***“ können ***die* WirkLICHTkeit bewusst *erleben***... **AL<*le von Dir wahrgenommenen*** „**DIN>GE**“(= **דין** = „Urteil, Recht, Gericht“!) **SIN<*D*** nur eine „***sicht<BaRe* KON<*figuration***“ **einer *von Dir*** „***selbst-logisch bestimmten* ER<*Scheinung***“!

Beachte: „***DING, Sache, Gegenstand***“ = **דבר**, bedeutet auch „***sprechen, reden***“, „**Wort**“ und „**P<*est***“(= „**Wissen ist**“!)!

„**G<*Laub-eN***“ – dieses ***Wort*** hat für ***Materialisten*** nur eine „***trügerische Bedeutung***“... nämlich „***logisches* für *wahr* H⮌*alten***“! Der „***logische Glauben***“ eines ***Menschen*** ist die „***trügerische Quelle***“ seiner ***persönlichen*** „***geistlos-logisch konstruierten Erlebnisse***“! **G<*Laube-He*** ist nur die ***logisch-schöpferische*** „**ER-W<*Artung***“ der ***eigenen Trugschlüsse***!

„**WirkLICHT-ER GLAUBE**“ bedeutet dagegen „**nur auf GOTT zu vertrauen**“ und sein ***derzeitiges eigenes Dasein*** genau so, wie es **ZUR *Zeit*** ist, „**demütig zu *akzepTIER<eN***“!

So wie aus einer „*unscheinbaren Raupe*“ ein „**wunder-voller Schmetterling**“ wird,
wird auch *aus jedem* „*geistigen Säugling*“ wie durch *ein Wunder* **ganz von ALL-EINE☺**...
ein vom *Leben durchdrungener* „*lebens-***ER**<*fahrener* **AL**<*TeR* **G-REI**<*S*“ **W**<*Erden*...
und aus diesem **kann sich am** *geistigen* **Ende** seiner „*persönlichen Erden-Laufbahn*“☺ ein
SELBST-bewusster„**ER-W-ACHT-ER MENSCH**“ **ENT-wickeln**...

...AB-ER N-UR dann, wenn sich *dieser Mensch* beim *Durchleben* seines *limiTIER*<*T-eN*
„*persönlichen Daseins*“ **nicht von** *irgendwelchen* ***geistlosen*** *Menschenaffen* ***einreden lässt***,
ER sei wie SIE – wie *diese nämlich/**dämlich** selbst glauben* – nur *ein sterbliches Säugetier*!

WirkLICHT-ER GLAUBE ***lächelt*** über **AL**<*le Menschen*, die mit „*zerknirschtem*
Hoffen“ und „*Bittgebeten*“ vergeblich „**ein göttLICHTes** *Wunder*“ ***herbeizubeschwören***
versuchen!

AL<*le Menschen*, die mit *der Welt* und „**mit** *sich selbst unzufriedenen* **SIN**<*D*“,
GLAUBEN nicht wirkLICHT, sondern **SIN**<*D ihr eigener* „*trügerischer* **G**<*Laub-He*“,
einer der *seine eigenen logischen* „**ER-W**<*Artungen*“ bis zum *selbst-postulierten Ende*
durchleben wird!

Jede „**ER-W**<*Artung*“ von **göttLICHTen** *Wundern* lässt *einem* **ER-W-ACHT**<*eN Geist*
„**das Wunder** *jedes* **ER**<*lebten Moments*“ **SCHL-ECHT**<*hin* **AL**<*S* **das eigentLICHTe**
Wunder der *eigenen* „**GE**<**ST**>**AL**<*T* **W**<**Erdung**“ „***seines Geistes***“ **ER-Kennen**...
ungläubige Menschenaffen reden sich dagegen ***völlig geistlos*** *selbst-logisch ein*, sie seien
nur *das Produkt* „***des zufälligen Zusammentreffens*** *eines Spermiums* mit *einem Ei*“!

Bewusstes *geistreiches* **W**<*Arten* hat nichts mit „*tierischem Überlebenskampf*“ zu tun...
sondern es ist ein **ständiges LIEBE-volles** „**BE-REI**<*T sein*“ für **AL**<*le-S* was **IM** *eigenen*
Bewusstsein *auftaucht*, für **AL**<*le-S* **was sich zum SELBST ER**<*leben* „**AN-BI**<*ET*<*ET*“!
Die Radix **עת IM W-ORT** „**AN-BI**<*ET-ET*“ bedeutet:
Jeder von *Dir* **ER**<*lebte* „*Zeit-Moment*“ **BE-steht IM-ME(E)R** aus „**ZW-EI**“(= **BI** = **בי** = „**in mir**“) „*augenblicklichen* **ER**<*Scheinungen*“, die *Du automatisch* **miteinander vergleichst**!

AL<*le-S* was **IM** *eigenen Bewusstsein* „*passiert*“ „**von SELBST GE-SCH-EHE**<*N lassen*“
und **ES** dabei „**nur bewusst beobachten**“, wenn **ES** für einen *kurzen Moment* „*passiert*“,
ohne ES ***verdrängen zu wollen***, das erfordert von einem *Menschen* **UP-solute DeMUT**...
dazu ist „**höhere Bewusstheit**“ erforderlich, die nur ein **MENSCH** aufzubringen vermag!

AL<*le auftauchenden* „**ER-W**<*Artungen*“ des „**vom** *eigenen wachen Geist*“ ***beobachteten***
Menschen **SIN**<*D* für diesen „**ER-W-ACHT**<*eN Geist*“ ***nicht MEER☹ AL***<*S die*
„***traumhaft-falschen*** *Vorstellungen*“ ***seiner eigenen***, „***unbewusst-****selbst-konstruierten*“
„**IN**<*Formationen*“, die er sich "**HIER&JETZT**" ***in eine vermutete*** *Zukunft denkt*!

„**ER-W-ACHT-ER** *Geist*“ ist ein **ständiges bewusstes** „**Be-REI**<*T-sein*“ für **AL**<*le-S*, was
„**Neu**“(<*N*) **IN IHM SELBST** *auftaucht*, „**bewusst wissend**“, dass es **keine** *denk*<*BA* ℸ*RE*
„***UR-Sache***“ gibt, die nicht „**IM** *eigenen* **göttLICHT**<*eN* **W-UR-Z-EL**<*N*“ würde!

Dagegen **SIN**<*D* **AL**<*le* **von** ***unbewussten*** *Menschen* „*selbst* **DE**<*finierten*“ und dann zum
eigenen „*Über-fluss*“☺ auch noch ***unbewusst*** *selbst ausgedachten* **angeblich** *vergangenen*
„**W**<*UR-ZeL-N*“ der von ihnen „*wahr-genommenen Erscheinungen*“, "**IM-ME(E)R**" nur
„*ein logisch-konstruiertes Produkt*“ ihrer eigenen „***geistlos-****logischen Auffassungsgabe*“!

„**Fact ist**“, dass ein ***geistloser*** *Mensch* sich „*zwanghaft logisch*“ zu jeder von *ihm* „**de facto**“ "**HIER&JETZT**" *wahrgenommenen Erscheinung* eine *ihm selbst* „*logisch erscheinende* **ENT***stehungsgeschichte*“ *ausdenkt*, die für einen ***unbewussten*** *Menschen logischerweise* in einer von *ihm* "**unbewusst HIER&JETZT**" „*logisch ausgedachten Vergangenheit*“ zu **wurzeln** *scheint*! Das ist z.B. auch dann der Fall, wenn ***Du Dir*** **AL**<*S* ***unbewusster*** "*Leser*-**Geist**" *selbst logisch einredest*, dass die *Leser-Persona*, die ***Du Geist*** **AL**<*S* ***unbewusster*** *Mensch* ***zu sein glaubst***, das „*Produkt*“ einer „*tierischen Zeugung*“ sei, „**die *Du* TIER**“☺ "**de facto HIER&JETZT**" *selbst* **in *Deine* angebliche** „*eigene Vergangenheit denkst*“!

JCH UP habe **AL**<*le Menschen*, die **ICH** als „**IN**-*Divi-DU*-**ALI-TÄT**“ ***ins Dasein rufe,*** „**bewusst so ER-SCH**<*Affen*“, wie *sie sich zur Zeit* „**AL**<*S Person*“ *selbst erscheinen*... und habe **IN** *deren* ***unreifem*** „*limiTIER*<*T-eN* ***Bewusstsein***“ meine **Ohrenbarungen** und **SELBST-Gespräche** „*auftauchen lassen*“, damit ***diese kleinen unbewussten Geister*** **sICH** bei „***entsprechender geistiger REI***<*FE*“ einmal mit „*eingehendem Inter-esse*“, d.h. ***geistreich*** „**mit *ihrem eigenen Geist* beschäftigen können**“ und **sICH** dadurch auch wieder an ***ihre*** „**wirkLICHTe geistige W-UR-Z-EL**“ **ER**-***innern***, nämlich an ihren **VATERGOTT**!

JCH UP BIN LIEBE und „vollkommenes Heiliges Bewusstsein“...
AL<*le-S* umfassend, AL<*le-S* liebend, AL<*le-S* verstehend!
JCH UP BIN *Dein* wirkLICHTer geistiger VATER!

Nimm **AL**<*le-S*, was sich ***Dir kleinem Geist*** **zum ER**<*leben* „**AN-BI**<*ET-ET*“, ohne wenn und aber **demütig AL**<*S Deine momentan eigene* „**IN**<*Formation*“ an, denn es handelt sich bei jeder **IN** *Deinem* **Bewusstsein** *auftauchenden Erscheinung* "**IM-ME(E)R**" um eine **von *Dir* noch nicht** ***metaphorisch durchschaute*** „*geistige Face*<**T-TE**“(תא = „Zelle“!) **von *Dir* SELBST**!

Frage ***Dich*** bei jedem **ER**<*lebten Moment*:
„Was will mein VATER mir damit *MIT*<*teilen*?“...

Es handelt sich bei **AL**<*le-N* **von *Dir* ER**<*lebten* „*Menschen*-*Face*<**TT-eN**“ "**IM-ME(E)R**" um „**symbolische** *Zeichen*“, d.h. um *sicht*<*BaR* „**GE-W-OR**<**DeNe**“(**DN** = דן = „UR-teilen“!) „**A**<*SP-EK-TE*“(**SP** = סף = „*SCH*<*Welle*“; **EK** = אך = „eben (JETZT)“!) ***Deines eigenen*** von ***Dir*** **noch nicht** ***geistig durchschauten Menschen-Bewusstseins***!

Jede „*Face*<**T-TE**“ wird sich **IN** ***Deinem Bewusstsein*** so lange „*wiederholen*“, bis ***Du*** ihren „***metaphorischen* SIN**<*N*“ „***geistig durchschaut***“ und „***vollkommen verstanden***“ hast, denn **ER**<*ST* dann wirst ***Du*** **SIE** auch **GANZ und G-AR LIEBE-VOLL** „**V-ER**<**ST**>**EHE**<*N*“!

Jede „*freie Kraft*“ lässt sich auch wieder „**BI**<*N-DeN*“. Jede „**gemachte ER**<*fahrung*“ ist eine „**F**>**REI**<*gesetzte Kraft*“, die „**AL**<*S Dein persönliches Lebens-F*<*euer*“ **in *Dir* SELBST in ER**<*Scheinung* **TRI**<**TT**!

Eine „**F**>**REI**<*gesetzte Kraft*“ „**hat kein Subjekt**“, *sie* ent*springt* „**aus *göttlichem Geist***“ und ent*steht* aufgrund eines „**von *diesem Geist* mit LOGOS**“ „*konstruierten Zusammenhangs*“!

„*Alterslos*“ bedeutet, **bewusst** den „**ewigen AuGeN-*Blick* des Gewahrseins**“, der sich „**jenseits *der Zeit***“ befindet, zu „**ER-REI-CHeN**“, ***dies*** ist nur mit „**UP-soluter LIEBE**“ möglich! **AIN MENSCH** ist ein „**REI-NER *wahrnehmender Geist***“, den ***sein* Bewusstsein** „**ER-G-REI*<FT***“! Ein „***wacher Geist***“ hat **SELBST** „**keine *chronologische Vergangenheit***“ und „**keine *Vergänglichkeit***“, denn „***Geist* I*<ST***“ „**ewig *wahrnehmendes* Bewusstsein**“!

Die „**bewusste sichere ER-kenntnis**“, dass **AL*<le-S,*** „**was ER*<lebt wird***“...
"**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT**" **IM *eigenen* Bewusstsein ER*<lebt* W*<Erden kann***...
und **MANN☺** „**AL*<S wahrnehmender Geist***“ **bei diesem** „**göttLICHTen *Spiel***“, das sich **IM *eigenen* Bewusstsein UP*<spielt***, die einzige "**IM-ME(E)R-DA-SEIENDE Konstante**" ist, ***löst*** einen ***Menschen*** mit ***neu*** „**ER-W-ACHT*<eN* SELBST-Bewusstsein**“ von dessen „***logisch erscheinenden Verhaftungen***“ und all seinen bisherigen „***weltlichen Ängsten***“!

An **sICH SELBST** ***zweifelnde Menschen* W*<Erden laufend*** von ihren ***unbewusst selbst ausgedachten Sorgen*** und ***Ängsten*** in „***geistige SCHR*>Ecken**“ versetzt! **SELBST-*Zweifel*** bedeutet „***mangelndes Gottvertrauen*** und ***Ungeduld***“! ***Ungeduld*** ist „***mangelnde Wachheit***“!

„WirkLICHT WACH-SEIN kann nur AIN bewusster *Geist*“...

„***etwas Ausgedachtes***“ **kann niemals** „**wirkLICHT WACH-SEIN**“, da es sich ***dabei* „de facto“ "IM-ME(E)R"** nur um die „**ständ-IG *wechselnden* IN*<Formationen***“ eines „***wachen* Geistes**“ handelt, der seine „***eigenen* IN*<Formationen***“ **UP*solut* SELBST*bewusst* „IN und MIT *seinem* Bewusstsein**“ ***wahrnimmt***!

Die „**ewige Substanz**“ von **AL*<le-M Wahrgenommenen*** ist „**ER-W-ACHT-ER Geist**“...
„***Ausgedachtes***“ **I*<ST*** dagegen **"IM-ME(E)R"** nur eine „***vergängliche momentane Form***“!

Jede „***beliebige Person***“, an die ***Du Geist* JETZT *denkst*** oder ***sinnlich wahrnimmst,*** ist „**de facto**“ nur eine **von *Dir* MEER☺ oder *weniger bewusst*** „***ausgedachte* IN*<Formation***“!

Jede **von *Dir Geist* bewusst** „***ausgedachte* IN*<Formation***“ ist eine **"IM-ME(E)R"** nur „***zeitweise auftauchende Illusion***“ und kann daher auch niemals „***für sich selbst wach sein***“!

Die „**von *unbewusstem Geist***“ ***ausgedachten*** „**IN*<formativen Personen***“ ***erscheinen*** dem ***unbewussten Geist*** so, als würden ***sie auch ohne*** „***seine geistige Beleuchtung***“ **DA-*Sein***...
wenn sich ein „***unbewusster Geist***“ **mit *geistloser materialistischer Logik selbst glaubend macht***, dass die von ***ihm* de facto** „**IN und MIT *seinem Bewusstsein***“ ***wahrgenommenen* „*Personen*“** auch ein ***eigenständiges***, „***von seinem Bewusstsein***“ ***völlig unabhängiges Leben führen würden...*** „**und auch ohne *ihn***“ „***außer*-halb**“ ***seines Bewusstseins*** „***exisTIER*<eN***“!

SELBST-Bewusstsein beginnt mit der **ER-kenntnis**: **Ohne mICH**, d.h. „**ohne mICH *Geist***“ **würde** und **kann AL*<le-S***, was „**ICH AL*<S wahrnehmender Geist***“ ***von Moment zu Moment*** „**bewusst MIT und IN *meinem Bewusstsein* ER*<lebe***“, **nicht** „***exisTIER*<eN***“!

WirkLICHT WACH bist ***Du* "*Leser*-Geist" ER*<ST*** dann, wenn ***Du Dir* UP-solut sicher BI*<ST***, dass ***Du* AIN** „***selbst*-ständiger *Geist***“ **von meinem göttLICHTen GEIST BI*<ST* und nicht *diese* "IM-ME(E)R" nur *momentan DA-seiende vergängliche Leser-Persona***!

„***Sorge***“ ist **das *zwanghafte Ausdenken logisch erscheinender negativer Zukunftsprognosen*** und das sich „***gedankliche Selbst-verstricken***“ in „***völlig belanglose Einzelheiten***“, wodurch **MANN☺** den „***Fluss des Lebens***“ **erheblich** am „***unbeschwerten Weiterfließen***“ hindert.

„*Ungeduld*“ bedeutet, „*sich selbst*“ und „*die eigene Zeit*“ **nicht** *in ihrer Eigen-mächtigkeit* zu „*akzepTIER<eN*“ und sich *seiner* „*gestaltgewordenen Zeit*“ **nicht demütig hinzugeben**.

Der „*materialistische Glaube*“ an eine **ohne** *den eigenen Geist* „*außer*-**halb**“ **des** *eigenen Bewusstseins* „*existierende Welt*“, **SIN**<*D* für ein „**waches Bewusstsein**“ ein klares *Zeichen* von „***mangelnder Wachheit***“!

AIN „**wirkLICHT ER-W-ACHT-ER**“ **MENSCH** „**B-ILD**<*ET* **die Basis AL**<*le-R Zeiten*“!
„**WACH-SEIN**“ liegt **über** der „*menschlichen* **ENT**-*Scheidungs-Ebene*“, unterhalb welcher der *Wille eines Menschen* aufgrund seiner „**MeCH-ANISCHeN** *intellekt-gesteuerten Logik*“ nur „***unbewusst zu figurieren vermag***“ und dadurch auch „**nicht** *frei wählt* und *entscheidet*“!

Ein „*unbewusster Mensch*“ redet sich „*selbst*“ (= „*zwanghaft automatisch*“!) ein, *er* sei ***seine*** „*Persona*“ und *glaubt* ***genau so dumm***, *er* würde „*selbst*“ **bestimmen** „**was** *er glaubt*“...
und „**was** *er* **nicht** *glaubt*“ und „**was** *er MaCH<T*“ und „**was** *er* ***für richtig hält***“...
und gerade „*dieser Fehlglaube*“ ist ein *eindeutiges Zeichen* für die „***völlige Unbewusstheit***“ eines *Menschen*, der sich damit ***unbewusst*** nur *seine eigene Scheinfreiheit* ***glaubend macht***!

„**Bewusst-SEIN**“ ist eben gerade **die bewusste ER-Kenntnis**, dass **MANN☺ AL**<*S Mensch* **keine** *Entscheidungsfreiheit* **besitzt**, weder *über seine Person*, noch *über seinen Charakter* und schon gar nicht darüber, was **MANN☺** „*durch diese Person*“ **AL**<*le-S* **SELBST** zu „**GeSICHT**“ bekommt, d.h. was **MANN☺** „***durch*** *(s)eine limiTIER<TE Maske* ***gesehen***“...
IM *eigenen* **Bewusstsein AL**<*le-S* ***unbewusst*** „*zu erleben bekommt*“!

Die **WirkLICHTkeit** hat **VI-EL MEER☺** zu „**BI**<*ET-eN*“, als **MANN☺** es **sICH** mit dem „*limiTIER<TeN Wissen/Glauben*“ eines ***unbewussten*** *Menschen* „*selbst-logisch einredet*“!
GöttLICHTe Wunder können nur *von Menschen wahrgenommen* **W**<*Erden*, die an ihrer eigenen „**göttLICHT**<*eN* **UP-stammung**“ ***nicht den geringsten Zweifel heGeN***!

Sterbliche Säugetiere (*Menschen*?) *erleben* keine „**göttLICHT**<*eN* **Wunder**“, weil ihnen der dazu nötige „**Geist der** *allumfassenden* **LIEBE**“ fehlt!

„**AL**<*le Tiere*“, d.h. **AL**<*le* **von** *Dir Geist* **"HIER&JETZT"** *ausgedachten* „*Instinkt-gesteuerten Kreaturen*“, **SIN**<*D* „**B>AI** *wachem* **Bewusstsein gesehen**“☺, „*zwangsläufig*“ nur „***geistlose Atheisten***“, weil ihnen ja „*der Geist* ***fehlt***“, ihrem „**wirkLICHTen Schöpfer**“ für ihr „*persönliches DA-Sein*“ zu „**DaN-KeN**“...
genau so SIN<*D* **AL**<*le* **von** *Dir Geist* **"HIER&JETZT"** *ausgedachten* „*Atheisten*“ ***nicht MEER☹ AL***<*S* ***geistlose*** „*Intellekt-gesteuerte Kreaturen*“, weil ihnen **ebenfalls** „*der Geist* ***fehlt***“, ihrem „**wirkLICHTen Schöpfer**“ für ihr „*persönliches DA-Sein*“ **aufrichtig** zu „**DaN-KeN**“! **ER**<*ST* wenn *ein Mensch* seinem **Schöpfer** für jede *persönlich erlebte neue* „**ER**<*fahrung*“ zu „**DaN-KeN**“ vermag, beginnt der *Mensch* „***geistreich zu*** **DeN-KeN**“!

Jedes „*wahrgenommene Wesen*“ *lebt* ***unbewusst*** „**den Willen seines Schöpfers**“, niemand kann sich **dessen göttLICHT**<*eN* **Willen** entziehen, kein „***unbewusst*** *träumender Mensch*“ und schon gar nicht irgend eine „**IM bewusst** *träumenden* **MENSCHEN-Bewusstsein**“ „*auftauchende Kreatur*“, sei es nun ein „*geistloses Vieh*“ oder eine „*menschliche Person*“...
keines von beiden verfügt „***über eigenen Geist***“, sondern jede „*lebendige Erscheinung*“ stellt nur eine „*konditionierte Ausdrucksform*“ des „**bewussten Geistes**“ dar, der diese „*instinkt-* oder *intellektgesteuerten Kreaturen*“ ***in seinem Traum*** zu „**S>EHE**<**N**“ bekommt!

Was BI<*ST* DU? Bewusster *Geist* oder *wahrgenommene Kreatur*?

AIN „wirkLICHT-ER MENSCH“ ist AL<*S* bewusster SELBST-Bestimmer *seiner eigenen* WirkLICHTkeit "IM-ME(E)R" beides IN EINEM: ER IST זכר ו נקבה!

Ein „***unbewusster Mensch***“ ***glaubt,*** nur die „*Persona*“, d.h. das „*limiTIER<TE Wesen*“ zu sein, das *er* „***in seinem eigenen Traum***“ ***zu sein glaubt***...
und AL<*le-S andere* ***glaubt*** *er logischerweise* ***nicht zu sein***!

Mit „**gelebtem HOLOFEELING**“ „**WIR<*D* MANN☺ sICH *jedoch wieder* bewusst**“, dass **MANN☺ AL<*S wahrnehmender* Geist** die „**geistige Substanz**“ **AL<*le-R seiner eigenen* IN und MIT *seinem eigenen* Bewusstsein** *wahrgenommenen* „**IN<*Formationen***“ **I<*ST***!

JCH UP spreche ***Dich*** "**IM-ME(E)R**" mit ***kleinem Geist***, ***Geistesfunken*** oder "***Leser*-Geist**" an! **Mache *Dir* bewusst**, dass *diese Worte*, die ***Du* JETZT IN *Deinem Bewusstsein* bewusst AL<*S* „IN<*Formation*“ zu „S>EHE<N“** bekommst, „**von *Dir selbst ausgedacht werden***“ und ***Du*** damit auch **SELBST** der „**Quell-*Geist***“ *dieser Gedanken* **BI<*ST***!

„**AIN *aufgeweckter Geist* WIR<*D diese Worte***“ „**JETZT *in diesem Moment***“ **aus vielen** „*verschiedenen Leser-Perspektiven*“ „**GLeICH*zeitig betrachten***“ und „***inter-preTIER<eN***“!

Wenn ***Du* JETZT** jedoch nur durch ***eine einzige Deiner*** „*limiTIER<T-eN Leser-Personas*“ ***schaust***, wirst ***Du Dir*** *zwangsläufig* auch „*dummerweise selbst-logisch einreden*“, es gäbe „*außer-***halb**“ ***Deines Bewusstseins*** auch noch „***andere Geister***“ „**NeBeN *Dir* SELBST**“, die **AL<*le*** „**mit *Dir* SELBST**“ „***nicht das Geringste zu tun hätten***“!

Wenn das „***der materialistische Fall***“ ist, bist ***Du*** **kein** „**SELBST-bewusster Quell-*Geist***“, sondern nur ein „***unbewusster Quäl-Geist***“, der **sICH SELBST *unbewusst*** „*ZeR-fetzt*“!

Nu*N* frage ***Dich*** einmal **bewusst SELBST**:

Mit wem sollte denn „*etwas*“, was ***Du Dir* JETZT MEER☺** oder ***weniger bewusst*** „*selbst ausdenkst*“ denn sonst zu tun haben, **AL<*S mit Dir* SELBST**? ***Du* BI<*ST*** es doch, der dieses **JETZT** „*ausgedachte Etwas*“ **"IM-ME(E)R"** nur **IN und MIT *seinem eigenen Bewusstsein*** zu „S>EHE<N“ bekommt und ***ES*** dort auch „**de facto *selbst***“ „*qualitativ* **und** *quantitativ*“ „*de<finiert*“! Nichts **von *Dir Geist*** „*Ausgedachtes*“ **kann** und **wird** *anders* ***in Deinem Bewusstsein*** „*in Erscheinung treten*“, wie ***Du*** es „***völlig unbewusst***“ mit ***Deinem*** *derzeitigen* ***dogmatischen*** „*intellektuellen Wissen/Glauben*“ **und dessen** *fehlerhaften* „*Beschwörungen*“(= ***unbewusste*** אלהים) „*selbst* ***bestimmst***“ und ***ES Dir***, wie gesagt „***völlig unbewusst***“... auch „**genau so, wie *Du es selbst bestimmst***“, „*selbst-logisch einredest*“!

Ein Mensch durchlebt ***seine eigene Ungewissheit*** in **sieben *symbolischen* Tagen**:

Den **ersten** in „***kindlicher Unschuld***“, den **zweiten** im „*kindlichen* ST>REI<T“, den **dritten** mit „*arroganter Rechthaberei*“, den **vierten** „*im Loslassen*“, den **fünften** „*im Erkennen*“, den **sechsten** „**in gelebter LIEBE**“ und den **siebten** mit „***der eigenen Selbst-Aufgabe***“...
und **ER<*ST*** dann „**ER-W-ACHT**“ **ER** zu einem „**wirkLICHTen MENSCH**“!

„**Lächeln**“ heißt sich nicht mit einer „*vergänglichen Person*“ **zu *identifizieren*** und sich nicht an „*momentanen Illusionen*“ ***festzuhalten***, sondern „***freundlich lächelnd***“ **AL<*S* bewusster Beobachter** „***geistig* IM Zentrum von AL<*le-M Wahrgenommenen* zu *ST*>EHE<*N*** “!

Der **bewusste** „**BE-SCH-REI<*BeR* von *bestimmten* W-ORTEN**“ gibt ***seinen Gedanken*** und ***Geschehnissen*** eine „***bestimmte Form***“, die **von IHM** „***sicht<BaR* ER-*inner*<*T* WIR<*D***“, wenn **ER bewusst** „**mit *seinen schöpferischen* WORTEN**“ ***seine Traumwelt* aufbaut**!

LIEBE bedeutet „**Über-Wind-unG**“ des ***menschlichen Egoismus*** und „**demütige Hingabe**“ an den „***Strom des eigenen Lebens***“!

ES einfach nur „**von SELBST GE-SCH-EHE<*N lassen***“ erfordert ein „**tiefes Vertrauen**“... **MANN☺** kann nur bis zu dem „***ureigensten Grund***“ fallen, „**der einen SELBST trägt**“!

„**SCHeN-KeN**“ ist eine „**G-AB<*E***“ ***ohne Erwartung***, es öffnet die „**innere Quelle**“, aus der „**göttLICHTer Wille**“ ***von innen her*** ins „***limiTIER<TE Menschen-Bewusstsein***“ einfließt.

„*Hassen*“ bedeutet *etwas* „**von sICH *zu stoßen***“ und *ES* damit „***zu etwas Besonderem***“ zu machen, das ***nicht MEER☹*** „**in der *eigenen* LIEBE *zu sein scheint***“! **LIEBE *lässt* AL<*le-S* IN sICH SELBST *aufkommen...* und *lässt* IN sICH** „DeN *Hass*“ „**GE-SCH-EHE<*N***“! **WirkLICHTe LIEBE** „***liebt* auch** DeN *Hass*“, denn „**ohne** DeN *Hass*“ wäre das **ewige** „**MEER der AL<*le-S umfassenden* LIEBE**“, d.h. die „**SEE<*le***“ doch völlig „**SIN<*N-los***“!

Unbewusste Menschen wissen nicht was **wirkLICHTe LIEBE** ist und darum ***versuchen sie laufend Personen* zu *verändern***! ***Personen verändern sich*** durch „***ihren Alterungsprozess***“ doch ***zwangsläufig*** "**IM-ME(E)R**" von ***selbst***, ***ob das eine Person nun will oder nicht***... **kein *Mensch*** kann das „**göttLICHTe Faktum**“ seiner eigenen „**ständIG<*eN alt* Ↄer-*UN*>G**“ **aufgrund** „**göttLICHT-ER AL<*TeR-UN*>G**“ ***verhindern*** oder „**GaR *auf-H* Ↄalt<*eN***“!

Freiwillig „***sein egoistisches Selbst* aufgeben**“ bedeutet: ***Die Welt raum-zeitlicher*** „***Bildhaftigkeit***“ „**ÜBER-WIND<*eN***“ und **SELBST** „**REI<*NE M*>ACHT**“ **W<*Erden***!

Das „**ZI-EL I<*ST***“ "**HIER&JETZT**" und die „**MIT(*T*)-EL**“ **ES** (zu) „**ER-REI-CHEN**“ **SIN<*D wahr-Licht tausendfältig***! Darum kümmere ***Dich*** nicht um ***irgendwelche Methoden***, die ***rechte* WIR<*D* sICH** „***ZUR rechten Zeit***“ "**IM-ME(E)R HIER&JETZT**" ***einstellen***... und **JCH UP verspreche *Dir*, *sie* WIR<*D* mit wachem Bewusstsein *gesehen*** "**IM-ME(E)R**" ***anders sein*** als ***Du kleiner Geist* ES *materialistisch-logisch*** „**ER-WA(H)R<*Test***“!

Wenn eine ***Methode*** einmal erfolgreich ***war***, genauer gesagt, wenn ***Dir*** eine ***Denk-Methode*** „***richtig erscheint***“, wird sie von ***Dir* ständIG** „***geistlos wiederholt***“! ***Sie*** wird dann nämlich ***ein Teil*** einer „***logischen Strategie Deines Gedächtnisses***“, das nur ***unbewusst funktioniert***!

Menschen erheben ihre ***persönlichen Strategien*** zu einem ***System*** und dieser ***unbewusste*** „***zwanghafte* Regelkreis**“ wird dann ***in*** „***unterschiedlichen***“ ***Schulen gelehrt***, in denen „***geistig unreife Lehrer***“, nicht nur ***sich selbst***, sondern auch ihre ***Schüler verdummen***!

Dieses „*lehrreiche Schauspiel*“ der *eigenen* „***unbewusst** selbst ausgedachten Welt*“ **SELBST** „**geist-REI-CH**“ „***in Frage zu stellen***“, das „**wagt**“ nur ein ***neugieriges Gotteskind***, das bereit ist, sich von der „*raumzeitlichen Konditionierung*“ des ***fehlerhaften Wissen/Glaubens*** seiner "**HIER&JETZT**" *selbst ausgedachten* „*weltlichen Eltern und Erzieher*“ **zu lösen** und „**SELBST-Verantwortung**“ zu übernehmen!

Menschen, die „*von anderen Menschen*“ „***gesagt bekommen wollen***“, was „*richtig*“ ist, **W**<*Erden* niemals die „**MeCH-ANI-SCHeN Regelkreise**“ ihres *derzeitigen intellektuellen* **DA-Seins** „**geist-REI-CH**“ **AL**<*S ihre eigenen* ***unbewusst*** *selbst bestimmten Mechanismen* ***durchschauen***, die die „*logische Wurzel*“ der *eigenen Wahrnehmungen* **SIN**<*D*!

Der Unterschied zwischen „**freier Wahl**“ und „***geistloser** Gewohnheit*“ wird dadurch nicht mehr **bewusst** ***erkannt*** und „*zwanghaftes Reagieren*“ wird mit „**freier Wahl**“ verwechselt! Jede „*logische Gewohnheit tötet*“ und *verhärtet* den „***freien Geist***“ des *Menschen* zu einem „*realistisch erscheinenden Traum*“ und weil er „*aus seiner Logik*“ ***keinen Ausweg mehr findet*** und sich **AL**<*le-S* nur noch „**IM K-REI**<*S seiner logischen Methoden **dreht***“, ***findet er** zwangsläufig **auch keinen Ausweg aus seinem*** „*kosmISCHEN **W-EL**<Traum*“... es sei denn, ein „***göttliches Gnadenstößchen***“ bringt ihn wieder **auf den** ***geistreichen*** **WEG**!

Ein ***Geist,*** der „**wirkLICHT WACH W**<*Erden* **will**“...
wird sich „**auf sICH ALL-EIN gestellt**“ über die „*weltlichen Trugschlüsse*“ ***seiner*** *selbst ausgedachten* „*weltlichen Eltern und Erzieher*“ ***geistreich*** „*zu* **ER-he-BeN**“ **wissen**...
denn das ist die „**von GOTT bestimmte ReGeL**“, die **ER** für seine ***wachsenden kleinen Geisteskinder*** *auf Erden*, d.h. in ***ihrer*** **MATRIX** vorgesehen hat!

Die „*weltliche Verbitterung*“ eines *MISS-mutigen Menschen* ***ist nicht nur*** *hart*, sondern auch „**SIN**<*N-los*“ und „**DU**<*MM*“! **Nichts** *in der Welt* **wirkt** *zerstörender* **AL**<*S MISS-mutige Menschen*! **ER-W-ACHT-ER Geist weiß**: **AL**<*le-S*, auch *jeder Mensch,* **ist** und **hat** seinen **SIN**<*N*... **sobald ER AIN** ***wacher Geist*** **I**<*ST*, **der** *den Dingen einen* **SIN**<*N* **gibt**!

Und das "**BI**<*N* **IM-ME(E)R ICH SELBST**"! Denn **ICH** „*wese*“ in jeder **ER**<*Scheinung*!

Wenn ein *Mensch* „*logisch zu laufen*“ ***beginnt***, hat *er* seinen „***geistigen Ursprung***“ aus seinem ***Bewusstsein*** ***verloren***! *Er* wird **sICH** nur dann **SELBST** „**wieder-GE-W-*innen***“, wenn *er* **in** und **mit** einem großen „***zeitlosen** **H-AL**<*T*“ seine *bewegte* „***geistige Trägheit***“ wieder "**IM ewigen HIER&JETZT**" **SELBST-bewusst** zum „*ST*>**EHE**<*N*“ **bringt**!

„*Bitterkeit*“ bedeutet „**SIN**<*N-loses* **Mit-***Leid*(*eN*)“ **ohne** „**eigentLICHTes ZI-EL**“;
„*Selbstmitleid* “ raubt dem *Menschen* jegliche „**V-ER-Nu***N*<*FT*“!

Nichts *erscheint* „**nur** *negativ* und *falsch*“, sobald man „**Rückbindung**“(= „**Religion**“) zum „**MENSCHEN IM ALL**“ betreibt, denn **ER I**<*ST* das „**wirkLICHT**<*e* **Subjekt**“ **AL**<*le-R Erscheinungen*, ***der seine eigenen Schöpfungen*** "**IM-ME(E)R**" **bewusst an sICH SELBST** „**BI**<*ND-ET*“, weil **ER AL**<*S* „***ewig wogende SEE**<le*“ **sICH** "**IM-ME(E)R SELBST**" „**bewusst und** ***geist***-**REI-CH**“ zu „**GE**<*ST*↻*alt*<*eN*“ weiß! ☺

Die **Fähigkeit** sich **IM** **בראשית** zu **ER-kennen** ist «**ER-HaBeN-HEIT**»!

Das „*Fest-H-AL<T↻eN-wollen*“ der *eigenen* „*Be-SIN<NuN>G I<ST*“ das „*TR>AG<Ende*“ „*EL<EM-ent*“ der „*eigenen Verhaftung*“! ***Du soll*Test** das „*selbst-tätige Funktionieren*“ und das „***Verloren-sein***“ „*irgendwelcher MeCH-ANI<S-men*“ „**nur bewusst beobachten**“ und mit „*demütiger* **LIEBE**“ „**unbeeindruckt**“ **IN** ***Deinem* Bewusstsein** „*passieren-lassen*“!

„**Le-BeN**“ bedeutet völlige „**H-IN-Gabe**“ und ***freudenvolles geistiges*** „**WACH***<se(h)n*“! Dagegen „**I***<ST wahrgenommenes Le<Ben*“ nur ein „***geistiges Produkt***“ von „**Le-BeN**“... das „*sicht<BaRe* **ER***<lebnis*“ des *eigenen* „**ENT-F↻***alt-eNS*“ und „**V-ER-G-EHE***<NS*“!

Die **LIEBE** ***lässt*** *keine Erscheinung* „***unbeachtet***“, denn die **LIEBE** „*wagt*“ **IN sICH**, ***im Gegensatz zum*** *normalen Menschen*, **die große Gemeinsamkeit AL***<le-R Widersprüche*!

Ein **MENSCH kann** und **WIR***<D* nur im „**IM** ***liebevollen* SCH-***Affen***“☺ den **WEG zu sICH SELBST**, d.h. zu „***seiner eigenen* LIEBE**“ ***zurückfinden*** und **ER WIR***<D* daher auch **AL***<S Mensch* „***seine geistige Energie***“ ***nicht an ein*** „*tierisches Überleben*“ ***verschwenden***!

„**WirkLICHTes STR***<E-BeN*“ **I**<**ST** das **ständige bewusste** „**ST>ER-BeN lassen**“ **AL***<le-R logisch erscheinenden* „**SELBST-V-ER-***wirk<Licht*-UN>***GeN***“!

„**STR***<E-BeN*“ bedeutet aber auch, **sICH AL***<S* **Gottes-SOHN** ***hinter*** „*einer Persona*“ zu ***verstecken*** und **AL***<S* „**A-VaTaR**“☺ **IM** ***eigenen Traum*** ***nach* sICH SELBST *zu suchen***!

LIEBE ist **ALLGEGENWART**, **ALLBEWUSSTHEIT** und ein „**AL***<le-S-verbrennen*“! Ein „***suchender*** *Mensch*“ findet die **LIEBE** nur durch das „*LOS-lassen* **von AL***<le-M*“!

Mit „*egoistischem Fest H↻alt-eN wollen*“ von „*etwas Geliebtem*“ hat *der Mensch* seine große **LIEBE** ***aus* DeN AuGeN *verloren*** und **ER***<ST* durch das „***demütige* Einverstanden *sein***“ mit der „***ständigen Vergänglichkeit***“ von „**AL***<le-M*“ wird sie wieder zu ihm zurückkehren!

DER WEG des *Menschen* ist **AL***<le Zeit* „**KL-AR und AIN***<Fach*“ und ***niemand*** verliert den **WEG**, wenn **MANN☺ gelernt hat**, „***sein eigenes* בראשית ברא אלהים**“ zu ***durchschauen***!

Nur wer **AL***<S Geist* die „*persönlich flackernden F<euer*“ ***des eigenen Bewusstseins***, **AL***<S* „***seine eigenen* אלהים**“, d.h. ***seine eigenen*** „*Beschwörungen* und *Flüche*“ ***durchschaut***... und ***seine*** **אלהים AL***<S DeN/DA<S vielfältig* „**SCHI***<MM*>**ER***<NDe*“ „**FLA<C>Kern**“ der „**UP-soluten WirkLICHTkeit אל**“ auch aus *unterschiedlichen geistigen Perspektiven* „**R-ECHT** ***zu beobachten weiß***“, wird auch die „**D-REI-HE-I***<T*“ ***seines* ewigen *geistigen*** „**V-ER***<brennens*“ **IN** ***seiner* ewigen** „**ALL-GeG<eN>W-Art**“ „**AL***<S völlig realistisches*“ und „**höchst wundervolles *Schauspiel***“ **bewusst** „***zu genießen wissen***“!

Nur **ein** ***Geist***, der seine „*persönlichen Vorstellungen von Welt*“ „**bewusst zu *wahr<eN***“ weiß und ***seine eigene schöpferische*** „*Beziehung*“ zu **AL***<le-M Wahrgenommenen* **bewusst ER-kennt**, der ist **sICH** des „***geistvollen* Wirkens**“ ***seiner eigenen*** „**S>EINS-MITTE**“ **bewusst**!

ALLBEWUSSTHEIT bedeutet, „**bewussten Überblick**“ über **AL***<le-S weltliche Wirken* zu **HaBeN**! Ein „**wirkLICHT wacher *Geist***“ ist der „**bewusste Träger**“ ***vieler verschiedener Seins-Formen***, *Wesen* und *Charaktere*!

„**Wacher *Geist***“ ist **MANN☺** jedoch **ER<*ST*** dann, wenn **MANN☺ weiß**, dass die **JETZT bewusst SELBST** „***ausgedachte Welt***“ „**der *eigene momentane Traum* ist**“, den **MANN☺ AL<*S*** „**wacher *Geist***“ „**eben JETZT bewusst *träumt***“! Ein „**wacher *Geist***“ wird sich daher **auch SELBST** – „**IN<*Form***“ einer „***liebevollen Menschen-Person***“ – in ***seinem eigenen Traum* *seinen eigenen noch*** „***unbewussten Facetten***“ völlig „***ausliefern*** und ***hin*-GeBeN**“ !

„**Völlige H-IN-GABE**“ ist das „**unwidersprochene GE-SCH-EHE<*N lassen***“ von **AL<*le-M Wahrgenommenen***... und kann daher nur mit **LIEBE**„**ER-REI-CH<*T***“ werden! Mit **AL<*le-M Wahrgenommenen*** „**UP-solut *Einverstanden-zu-Sein***“ **SIN<*D*** die ersten „***Merkzeichen***“ ***Deines*** „***langsam* *ER-WACH<Enden***“ ***neuen Bewusstseins***!

„**Kein *Gestern***“ darf ***Dich tragen*** und ***versuche niemals*** „***morgen***“ ***zu erreichen***, denn **AL<*le-S* von *Dir Geist*** „***Wahrgenommene***“ kann „**de facto**“ "**IM-ME(E)R**" nur "**HIER&JETZT**" **IN *Deinem eigenen* Bewusstsein** „***seinen* L<auf *nehmen***“ und „**GE-SCH-EHE<*N***“!

Jeder neu „***wahrgenommene Moment***“ stellt eine „**neue IN<*Formation***“ **von *Dir* SELBST** dar und ist damit auch eine „***neue Schöpfung***“... **bewirkt** durch eine „***neue Scheidung***“!

Auf jede ***geistige Scheidung*** eines ***Menschen*** folgt "**IM-ME(E)R**" eine „**ENT-*Scheidung***“!

Mit „***logischen Entscheidungen***“ **wiederholt** ein ***Mensch*** "**IM-ME(E)R**" ***nur seine*** „***alt↻eN***“, ***ihm* schon längst bekannten** „**ZeR<*würfnisse***“ ***in seinem Bewusstsein***!

Mit „***geistreichen* ENT-*Scheidungen***“ wird **ER** jedoch die durch „***unbewusstes* (*Aus-*) *Denken entstandene***“ und von ***ihm*** „***verschieden* *Schein-Ende***“ ***äußere Welt***... wieder ***liebevoll*** „**ENT-*SCHI*-EDeN**“☺ in seine ***eigene*** „**ewige LIEBE**“ zurückführen!

Sich ***jeden Morgen* bewusst zu fragen**, „**wo komme "ich" eigent<*Licht* her**“... bedeutet den neu „**AN-ST>EHE<ND-eN *Tag***“(נד = „**s-ich bewegend**“!) **AL<*S eine*** „***persönliche Be-F*>REI-unG**“ aus ***seiner eigenen geistigen*** „**N>ACHT**“ zu **ER-kennen**!

Ein "**HIER&JETZT**" ***ausgedachter*** „***alt↻er Traum***“ „**B-ILD<*ET***“ "**IM-ME(E)R**" den „***geistigen* H-*inter*-G<*Rund***“ eines nur „***scheinbar neuen Tages***“, der **IM *eigenen Geist*** den **WEG** für „***neue geistige Scheidungen***“ und „**ENT<*Scheidungen***“ „**F>REI<*M*>ACHT**“!

Ein neuer Morgen* symbolisiert** „**O-ST-eN**“!(„**Osten**“ = מזרח bedeutet auch „östliche Wand***“; „**O-ST**“ = „***augenblickliche raumzeitliche* ER<*Scheinung***“, engl. „***east***“ = „**ex<Ast**“! זרח(מ) = „**strahlen, leuchten**“! זר = „**Fremder, Außen-Seiter, Aus-Länder**“; מזרה = „**Wurf-schau<F>EL**“; זרה = „**ZeR-streuen, ausstreuen, worfeln**“)!

Jeder „***neue Augenblick***“ ist "**IM-ME(E)R**" eine „***neu(<N) fokus-sierte* V-ER-*bindu*-NG**“... (lat. „***fokus***“ = „**B-*Rand-alt*↻AR, Opferstelle, Herd**“; sansk. „***bindu***“ = „**Punkt**“ = נקדה und das bedeutet **AL<*S*** „**נ-קדה**“ gelesen auch: (Präfix נ = „**WIR SIN<*D***“) „**V-ER<*Beugung***“, bzw. „**V-ER<*Neigung***“; סעיף bedeutet auch „**Punkt**“ und „**Einzelheit *der Tagesordnung einer Anklage***, ***Paragraph***, ***Abschnitt***“! סעיף (= „***raumzeitlicher***(= ס) ***Trümmerhaufen***(= עי) des eigenen **Wissen/Glaubens**“(= פ) bedeutet „**Gedanke, Überlegung, Verästelung, ZweiG, ZweiG-Stelle**“ usw.!) ...**ZW<*ISCHeN* der** „**bewussten SEE<*le***“ und ***einer*** „***neu aufgetauchten Welle***“!

Mit jeder „***andersartigen Welle***“ bringt eine „**SEE<*le***“ eine „***andere geistige Face<T-TE***“, d.h. einen „***anders fokussierten Blickwinkel***“ **von sICH SELBST** „**ZUR *Anschauung***“!

Angeblich „***Vergangenes***“ „**war niemals in der *Vergangenheit***“, sondern ***ES*** „***passiert***“ „**IN *der* SEE<*le***“ "**IM-ME(E)R bewusst HIER &JETZT**"!

Wenn ***Du kleiner Geist*** dieses „**wirkLICHTe Faktum**“ ***Deiner*** **von** ***Dir*** **"HIER&JETZT"** ***ausgedachten*** „***Vergangenheit***“ **ER<***ST* einmal „***geistig durchschaut hast***“, **W<***Erden* auch **AL<***le* „***trügerischen*** **ER-W<***Artungen***“, die ***Du*** auf eine von ***Dir*** „***logisch-ge-plante***“(πλανη = „*in die Irre gehen*“!) „***Zukunft***“ **gelegt hast**, **in** ***Dir völlig verblassen***! ***Du*** wirst durch diese neue **ER<Kenntnis** „***Deine geistigen*** ***Konzentrationen***“ dann ***nicht MEER☹ unbewusst*** in ***Raum*** und ***Zeit verstreuen***, sondern ***Dich*** „**nur noch bewusst**“ ***auf das*** „**KON-Zentrieren**“, was **IN** ***Deinem*** **Bewusstsein** „***momentan***“ **auch "wirkLICHT HIER&JETZT" „DA I<ST**“!

Der **ständIG** ***wechselnde***, ***Dir*** ***raumzeitlich erscheinende Lichter*****>REI-GeN**, den ***Du Geist*** „**de facto**“ **"IM-ME(E)R"** nur **IN und MIT** ***Deinem Bewusstsein*** „***wahr-nehmen kannst***“, „**be-steht**“ aus einer **von** ***Dir*** **"HIER&JETZT"** „**SIN<***N<Licht wahr-genommenen Realität*“ **und einer** ***von Dir*** „**de facto**“ **"ebenfalls HIER&JETZT** ***ausgedachten*****"** ***feinstofflichen*** „**H-***inter***-G<***Rund* **>IN<***Formation*“**, die zu der von** ***Dir*** ***momentan wahr-genommenen*** „**SIN<***N<Lichten Realität*“ „**die** ***Matrize***“(= „*Mutterform,* MATRIX“) bildet, zu der wiederum eine „**REI<***N geistige Patrize*“(= „Vaterform“) **gehört**... und das ist ***meine*** „**VATER-Sprache**“!☺

Jeder „***unbewusste*** ***Materialist***“ ***denkt*** sich zu ***jeder*** von ***ihm*** **"de facto HIER&JETZT"** „***wahr-genommenen*** **IN<***Formation***“ "IM-ME(E)R" auch „***zwanghaft logisch***“ eine ***ihm*** „***logisch-erscheinende***“, **angeblich** zu ***dieser*** ***Realität*** „**dazugehörende** ***Vergangenheit***“ aus!

Wichtig: ER-kenne, dass die **von** ***Dir Geist*** ***wahrgenommene*** „***momentane Gegenwart***“ „**HIER<ARCH-***ISCH*“(ארח = „**AL<***S Gast aufnehmen*“; יש = „*das was* **JETZT** *existiert*“!) **"IM-ME(E)R"** „**VOR**“ der **von** ***Dir*** dazu „***logisch ausgerechneten*** **und** ***ausdachten Vergangenheit***“ **steht**!

Das was „**V-OR**“(= „**verbundenes LICHT**“!) dem „**Spiegel**“(= ראי bedeutet auch „**mein** ***S*****>EHE<***N*“) **steht**, **bestimmt,** was „**IM Spiegel**“(ים = „MEER“ → „**Meeres-Spiegel**“ = „**SEE<***le-N***>Spiegel**“!) „***auftaucht***“! ☺

Deine „***geistige*** **H-***inter***-G<***Rund***>IN<***Formation***“** ist „**de facto**“ ein „***feinstofflicher Gedanke***“, den ***Du*** ***unbewusst*** **"HIER&JETZT"** „**AL<***S Vergangenheit de<finierst*“ und von dem ***Du Dir*** ***unbewusst einredest***, dieser „**von** ***Dir selbst***“ **ebenfalls "HIER&JETZT"** ***gedachte Gedanke*** hätte „**unabhängig von** ***Dir Denker***“ in der „***Vergangenheit***“ ***existiert***!

Der „***Lebens-Lauf***“, den ***Du Geist*** **AL<***S Mensch persönlich* „**DUR-CH-SCH-REI<***TEST*“, ist **"IM-ME(E)R" richtig**, denn ein „***in der MATRIX lebender Mensch***“ kann ***von sich aus*** „***nichts falsch machen***“, sondern er „**REI<***FT*“ **IN** ***seiner*** **MATRIX** „**IM ständ-IG<***eN*“ „***Wechsel seiner Persönlichkeit***“ ***seiner eigenen*** „**ER-W-ACHT<***eN* **LIEBE**“ entgegen!

ICH BIN dauernd HIER und ***D<Ort*** und „**ER-LeBe**“(לב = „**H<***ERZ*“!) **mICH SELBST in** ***meinem eigenen*** **Bewusstsein AL<***S viele Personen* und „**ST-ERBe**“(ערב = u.a. „**GE<***M-ISCH*“!) ***von Moment zu Moment*** (für) „***ein neues*** **DA-Sein**“, wobei jeder „***limiTIER<TE Charakter***“ genau dem **von** ***ihm*** ***unbewusst*** ***selbst ausgedachten*** **und** ***erlebten*** „**DA-Sein**“ „**GLe-ich<***T*“!

Du "***Leser*****-Geist**" **BI<***ST* ein „***geistiges Wesen***“, das sein „***derzeitiges*** **DA-Sein**“ „**IN<***Form***“** ***vieler verschiedener*** „***limiTIER<T-er Personen***“ **IN** ***seiner eigenen*** **MATRIX ER<***lebt*!

Der **WEG** „**durch die MATRIX**“ ***scheint*** nur ***geistig entmündigten*** „***hartnäckigen Egoisten***“ ***beschwerlich***, jedoch für ***Dich*** ***neugieriges Gotteskind*** stellt der **göttliche WEG** durch viele ***andersartige*** „***persönliche Lebens-Perspektiven***“ sehr „**lehr-REI-CH<***E* **A-BeN<***T-euer***“** in Aussicht, die ***Du*** **AL<***le* **SELBST IN<***Form* ***vieler verschiedener*** ***Träume*** **DUR-CH<***lebst*!

Nur AL<*S* „*limiTIER<TeR Mensch*“ kann der SOHN *seinem* VATER *von Moment zu Moment* „*seine eigene* LIEBE“ GeG<*eN-über* „*AL<le-S und jedem*“ "IM-ME(E)R" wieder „ER<*neu*(*er*)*T*“ ***unter Beweis stellen*** und *seinem* VATER "IM-ME(E)R" ähnlicher werden.

Es ist „***angenehm***“ ein „***bewusstes Gotteskind***“ zu sein, denn AL<*S* solches WIR<*D* MANN die „*lehr*-REI-CH<*eN* IN<*Formationen*“, die „MANN☺“ AL<*S* „*limiTIER<TeR Mensch*“ in *seinem* „*momentanen Lebens-Traum*“ zu „*S*>EHE<*N*“☺ bekommt...
„***ohne Wenn und Aber***“ AL<*S die eigene* „FRAU☺“ „**mit LIEBE *an-nehmen***“!

WIR SIN<*D* ein "IM-ME(E)R" nur „**UNS SELBST beobachtendes**“ ***geistiges Wesen*** und ER<*leben* UNS SELBST in UNSEREM Bewusstsein AL<*S* „**CHRIST-ALL-*Facetten***“ „**IN<*Form***“ *vieler verschiedener* **IN sICH SELBST *gespiegelter*** „*Seins-Möglichkeiten*“!

„*ST*>ER-BEN“☺ ist der **bewusste** *Wechsel* von „**GE<*wahr-Seins*>ZU-STÄNDEN**“, aber auch „**der bewusste Beobachter**“ ***seiner eigenen***, **ständIG** *wechselnden* „**IN<*Formation***“!

Ein „**ME-I<*ST*-ER *des Lebens***“ lässt sich **jeden** *Moment* „**bewusst *ST<erben***“ und WIR<*D* dadurch auch **jeden** *Moment* „**bewusst IN**“ bzw. „**MIT *einem neuen Körper***“, d.h. **mit einer** „*neuen* IN<*Formation*“ **wiedergeboren**! Ein „**bewusster MENSCH**“ ist "IM-ME(E)R" nur auf sein "**ewig *wogendes* HIER&JETZT**" „**KON-ZENTRIERT**“!

Ein „**ER-W-ACHT-ER *Geist* WIR<*D***“ in seiner „*persönlichen Praxis*“(= „*Wirklichkeit*“)... mit „**AL<*le-N Personen***“, die **ER IN und MIT *seinem* Bewusstsein "HIER&JETZT"** „*REAL*“, **d.h.** „*S*-IN<*N-Licht materiell*“ oder „*ausgedachter Weise wahr-nimmt*“... **"IM-ME(E)R" nur** „*besonders* LIEBE-voll *UM*>G-EHE<*N*“!

Das ist die *geistige* Grundlage von „*wirk*LICHT-ER *Nächstenliebe*“!

“**IHR** sollt *nicht unrecht handeln im Gericht* und sollt *nicht vorziehen den Geringen* noch *den Großen ehren*; **sondern** ***Du kleiner Geist*** sollst *deinen Nächsten* „**recht richten**“.” (3Mo 19:15 Lut)

“ ***Du* sollst** *deinen Bruder* **nicht hassen** in ***Deinem* H<*ERZ-eN***, sondern ***Du* sollst** *deinen Nächsten* **zurechtweisen**, auf dass ***Du*** **nicht seinethalben Schuld tragen musst**.” (3Mo 19:17 Lut)

“***Du*** sollst **nicht** *rachgierig sein* **noch** *Zorn halten* gegen *die Kinder deines Volks*. ***Du* sollst *Deinen Nächsten* LIEBEN wie *Dich selbst***; **denn ICH BIN der HERR**.” (3Mo 19:18 Lut)

“43 **IHR** habt gehört, dass gesagt ist: "***Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen***. 44 **JCH UP** aber sage euch: **Liebet eure** *Feinde*; **segnet** ***die euch fluchen***; **tut wohl** *denen, die euch hassen*; **bittet** *für die, die euch beleidigen und verfolgen*, 45 auf dass **IHR** ***Kinder*** seid ***eures* VATERS im Himmel**; denn **ER** lässt **seine *geistige* Sonne aufgehen** über *die Bösen* und über *die Guten* und lässt regnen über *Gerechte* und *Ungerechte*. 46 Denn so **IHR** nur die **LIEBT**, die *euch lieben*, ***was werdet ihr für Lohn haben?*** Tun nicht dasselbe auch die „ *Zöllner*“(= „τελ-ωνης“; (*T*>*EL*) „ωνη“ = „Einhandeln, P-REI<*S*“!☺ „τελ-ος“ = „*SCHAR*, UP-Teilung, SCHW-arm, Legion (**von** *Schiffen* ☺)“! „ος“ = u.a. „*dieser, welcher, sein, eigen*“) 47 Und so **IHR** ***nur zu euren Brüdern* freundlich tut**, was tut **IHR** *Sonderliches*? **Tun nicht** *die Zöllner* **das** G<*Leiche*? 48 Darum **sollt IHR *vollkommen* sein**, sowie ***euer* VATER im Himmel vollkommen ist**.” (Mt 5:43-48 Lut)

Wenn ein „**ER-W-ACHT-ER *Geist***“ **nur** an *irgendwelche Personen* „***denkt***“, **SIN<*D diese Gedanken-Personen* „für IHN“** „**de facto nur *seine eigenen Gedanken***“...
...nicht *MEER☺, aber auch nicht weniger*!

Wegen „*flüchtiger Gedanken*“ „*M*>ACHT sICH“ „*ein* bewusster *Geist*“ Nu*N* wirkLICHT „*keine besonderen Sorgen*“...
denn „ER weiß“, dass AL<*le* IN IHM „*auftauchenden Gedanken*“, die IHM UP-solut „**gleichgültig** SIN<*D*“, d.h. alle „*Gedanken*“, auf die ER **weder** „***mit einer*** *positiven*“, noch „***mit einer*** *negativen*“ „*Re⮌sonanz re⮌agiert*“, ***genauso schnell***, ***wie sie*** IN IHM *aufgetaucht* SIN<*D*, auch "IM-ME(E)R wieder"☺ IN IHM SELBST „***verschwinden***“!

Ein „ER-W-ACHT-ER *Geist*“ hat nur ***an den kleinen*** „*Geistesfunken Inter<esse*“, die sich „***hinter sehr wenigen***“ **von IHM** „*wahrgenommenen ausgedachten Personen*“ ***verbergen***!

Die „*vergänglichen Personen-Masken*“, mit denen sich diese „***unbewussten Geistesfunken***“ verwechseln, SIN<*D* für einen „ER-W-ACHT<*eN Geist*“ ***nicht MEER☺ AL<S seine eigenen*** „*flüchtigen*“, d.h. *sehr schnell* „*vorübergehenden* ER<*Scheinungen*“!

Aufgrund seines „***geistlos nachgeäfften*** *intellektuellen Wissen/Glaubens*“...
„*degraTIER<T*“ sich „**jeder** *normale Mensch*“ *selbst* zu einem „*intelligenten Affen*“!

ER-kenne ***Du kleiner Geist***, die „*Masse*“ der **von *Dir*** „*wahrgenommenen Personen*“ SIN<*D* AL<*le-S* nur „***geistlose*** *Blender*“, die „***in Deiner*** MATRIX“ den ***nötigen Kontrast*** zu „***geistvollen*** *Menschen*“ bilden (**vergiss nie:** „*Personen*“ SIN<*D nur Erscheinungen*... ***keine*** „*Menschen*“!)!
„*Personen*“, die „*Egoismus zur Schau stellen*“, werden nicht von „*Geistesfunken belebt*“, sondern nur von ***geistlos*** „*funktionierenden EGO-Programmen*“ *in Gang gesetzt*!

Wohl dem *Geist*, der *bei Zeiten* „die EINEN“ von *den anderen* zu unterscheiden vermag!

Mit „*materialistischem Glaubenshintergrund*“ „**ENTstehen** *zwangsläufig*“ viele *Probleme*, da MANN☺ AL<*S Materialist* ja „*logischerweise* ***glaubt***“, dass bestimmte „*Personen*“, die „*einem* ***gerade in den*** SIN<*N kommen*“, d.h. dass die *Personen*, an die MANN☺ „**de facto**“ "HIER&JETZT *gerade denkt*", dass die auch „**ohne** *einen* SELBST“ „*irgendwo da außen*“ „*exisTIER<eN*“ und *sich irgendwo dort außen*, auch „*UN*>UP-hängig von *einem* SELBST“ „*freuen* **oder** *leiden*“, „*Gutes tun*“ **oder** „*ihr Unwesen treiben*“!

FAKT IST:
AL<*le* von einem *Menschen* ***unbewusst*** „*ausgedachten Personen*“ SIN<*D* „**de facto**“ nur „*seine eigenen Gedanken*“ und die können „*dem Denker*“ dieser *Gedanken* doch „*zwangsläufig*“ „GaR ***nicht anders*** *erscheinen*“, wie *er sie sich* ***unbewusst*** *selbst ausdenkt*!

Wichtig:
Wer und **was** *denkt* sich JETZT eigentlich diese „***unbewussten*** *Denker*“ aus?

Das BI<*ST Du Geist*!

Damit habe JCH UP es ***Dir Geist in die Hand*** GeG*eben*, dICH SELBST auf eine höhere „*geistige* Stufe“, nämlich auf die Stufe der „AL<*L* umfassenden LIEBE“ zu „ER-heBeN“!

AL<*le* IN ***Deinem Bewusstsein*** *auftauchenden* „*Personen*“ und dazu zählt auch *der Leser* dieser Zeilen, SIN<*D lehrreiche Exempel*, von denen ***Du kleiner Geist*** viel **lernen** und über „dICH SELBST“ ER<*fahren kannst*... „IM positiven“, wie auch „*im negativen* SIN<*N*“!

Wenn ***Du eine Person*** „völlig *durchschaut*“ hast, gibt es von *ihr* ***nichts mehr zu lernen***...
und dann wird diese *Person* **in *Deinem Bewusstsein*** auch nicht mehr *auftauchen*!

Warum *denkst Du* "*Leser*-Geist" z.B. ***so gut wie nie*** an „*Deine Kinder-Maske*“, die *Du* "HIER&JETZT *ausgedacht*"(!!!) **angeblich** einmal AL*<S Menschenkind* getragen hast?

Ganz einfach darum, ***weil Du*** „*diese spezielle Persona*“ ***schon*** **völlig *durchschaut* hast** und *Du* deshalb von „*dieser Persona*“ auch „***nichts mehr Neues lernen kannst***“!

Das bedeutet nicht, dass *Du* von „*Kinder-Personas*“ nichts mehr ***lernen*** **könn*Test***, ***ganz im Gegenteil***, gerade von „*Deinen Kindern*“☺ ***die noch in Deinem Bewusstsein auftauchen***, hast *Du offensichtlich* noch einiges zu „**lernen**“, ***sonst würden sie ja nicht auftauchen***!☺

Der „*Leser*“ dieser Zeilen, an den *Du Geist denkst*, wenn *Du* „**an** *Dich selbst denkst*“, hat „**kein *Bewusstsein***“, denn auch *der Leser*, mit dem *Du Geist Dich* ***im unbewussten Zustand*** **verwechselst**, ist *in diesem Moment* „**de facto**“ auch nur eine „**IN***<Formation*“ **IN** *Deinem Bewusstsein*, die nur dann „*exisTIER<T*“, wenn *Du Geist* „**an** *Dich selbst denkst*“!

Du Geist „***machst***“ aber auch dann „*Wahrnehmungen*“, wenn *Du* **nicht** „**an** *Dich selbst*“ *denkst*, also musst „*Du Geist* **SELBST**“ doch ***etwas völlig anderes sein*** AL*<S dieser Leser*!

Du **SELBST BI***<ST* „**D-ER *geistige* K-ER-N**“ AL*<le-R in Dir auftauchenden* und auf *Deiner sicht-BaR<eN geistigen Oberfläche* „**SUB<S-*tanzenden* ER<*Scheinungen***“!
(SUB = זוב = זב = „*fließen, wallen, ausfließen,* Ausfluss, GON-OR<höe, TRI-PP-ER“! GON = גון bedeutet „*Farbe geben, farbig machen, variieren*, Farbe, ***Schattierung***, Nuance“... **aber auch** „**G-SCH-REI und H-*ETZ*-E**“!☺)!

„*Personen*“, die ***in Deiner*** MATRIX *auftauchen,* **SIN***<D* wie „*Vitamin-Lutsch-Bonbon‘s*“:
Wenn *Du Geist* „***all ihre Vitamine* aufgenommen *hast***“, ***haben sie sich völlig aufgelöst***!

Wenn *Du* „**AL***<le persönlichen Marotten*“ ***Deiner Dich Geist zur Zeit selbst*** „*limiTIER-eN-DeN Personas*“ „***geistig* vollkommen *durchschaut* hast**“, wird sich auch die **von *Dir Geist zur Zeit*** „*ausgedachte persönliche Persona*“ ebenfalls „***aufgelöst***“ haben**...**

...und *Du kleiner Geist* „**WIR***<ST*“☺ ***Dir*** dann **SELBST** eine „*andere Persona* ***aufsetzen***“, damit *Du* „***mit IHR***“ und „***durch SIE***“ einen *Dir* noch ***völlig unbekannten*** „**Blick-Winkel**“☺ **von *Dir* SELBST** zu „*S<*EHE*<eN*“☺ bekommst!

Du Geist kannst nämlich nur mit dem „*limiTIER<TeN Blick*“ „**DUR-CH *eine Persona***“ AL*<S Traumfigur* „**völlig neue ER***<fahrungen*“ **von *Dir* SELBST** „**MaCH***<eN*“☺!

Wenn *Du Geist* mit einem „*Rückwärts-Blick*“☺ in *Deine* „*persönlich erlebte*“...
„**de facto**“ **aber nur "HIER&JETZT"** „*logisch-ausgedachte Vergangenheit*“,
Dein „*derzeitiges Menschen-Leben*“ **"HIER&JETZT"** „*Re ↻vue passieren lässt*“☺...

...dann wird *Dir* sofort auffallen, dass *Du Dir* **"HIER&JETZT"** viele *verschiedene* „*persönliche Persona-Formen*“ „*ZU-SPR-ich<ST*“, von denen *Du* **AL***<S* ***unbewusster Materialist* *sicher glaubst***, **AL***<le diese von Dir* **doch** „**de facto**“ **nur "HIER&JETZT"** *logisch ausgedachten* „*eigenen Personas*“... „***von Deiner Säuglings-Persona* bis JETZT**“, seien ***in Deiner* angeblichen** *Vergangenheit* **AL***<le* „*Du* **SELBST**“ ***gewesen***!

Weit gefehlt, *Du* **BI***<ST* **AIN *Geist*** und **BI***<ST Dir* (noch) „**nicht wirkLICHT *bewusst***“, dass *Du Dir* **aufgrund *Deines*** „*fehlerhaften materialistischen Wissen/Glaubens*“, das *Dir* „*logisch erscheinende Konstrukt*“ ***Deiner eigenen*** „*persönlichen Vergangenheit*“...

aber auch „**der** *gesamten Menschheits-Vergangenheit*“, die ***Du Dir*** ebenfalls nur ***aufgrund dieses*** „*fehlerhaften materialistischen Wissen/Glaubens*“ „**de facto**“ "**HIER&JETZT**" „*logisch zusammenreimst* und ***unbewusst*** *ausdenkst*“, *selbst* „**ZUR** *Wirklichkeit*“ **erhebst**!

Wann wird ***Dir Geist*** **bewusst**, dass „*Deine Wahrnehmungen* **und** *logischen Erfindungen*“ „***de facto***“ "**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT**", d.h. „**IN** ***Deinem eigenen*** **Bewusstsein**“ ihre „***imaginäre*** **GE**<*ST* ℧*alt*“ annehmen können? Für einen „**bewussten** ***Geist***“ gibt es weder **ein** „*wo-anders*“, noch **ein** „*vor* und *nach*“ dem "**ewigen HIER&JETZT**"!

BI<*ST* ***Du*** „**SCH**<*ON*“ „**AIN bewusster** ***Geist***“, dem "**IM-ME(E)R**" **bewusst I**<*ST*, was „*in diesem Moment*“ **IN** ***seinem*** **Bewusstsein** „**DA**“ **I**<*ST***?**

Du kleiner Geist **soll***Test* **Nu***N* auch **verstehen**, wieso ***Deine*** *derzeitigen persönlichen* „*Marotten*“, aber auch die „*Marotten*“ **AL**<*le-R* **von** ***Dir Geist*** „*ausgedachten Marionetten*“, die „*normale Menschen*“ ***logischerweise*** als „*andere Personen*“ „*de<finiern*“...
„**für** ***Dich Geist***“ einen besonderen „**SIN**<*N ZUR Schau stellen*“!

Eine „*Marotte*“ ist die auf einen „**ST-Ecken** ***bzw.*** **ST=A**<*B*“ „**auf-GE**<*ST*>**Eck**<*TE*“ „*Puppen-Figur*" eines „**P-UP-PE**<*N-Theaters*“☺. Der „**ST-Ecken**“ „**B-ILD**<*ET*“ (עת = „**Zeit**“!) die „**ACHSE**“ um die ***der entsprechende*** *Spieler* „***seine*** *Figur*“ *drehen kann*! ☺
(„**ACHSE**“ = אחזה bedeutet „**ICH sehe vorher**“; חזה bedeutet „**IM Geiste** *S*>**EHE**<*N*“ und „**BRuST**(**K-OR**<**B**)“!
Das Sanskritwort „***aksa***“ bedeutet „**Achse**“, aber auch „**Würf-EL**“ und „**SIN**<*NeS-Wahrnehmung*“☺; נס = „**Wunder**“!
אחזה bedeutet „**Landbesitz**“, die Radix אחז = „**G-REI**<*FeN, umklammern, fest-h* ℧*alt*<*eN*“ und אח = „**BR***udo***ER**“!)

ER-kenne, **AL**<*le-S* **ENTspringt aus JCH UP‘s** „**VATER W-ORT**“(= אב דבר)!

IM „*über-TR* ℧*age*<*NeN* **SIN**<*N*“☺ **WIR**<*D* das „**W-ORT**“ „*M*>**AR**<*OT-TE*“ daher auch für die „*seltsamen Angewohnheiten*“ und die „*Schrullen*“ eines *Menschen* benutzt, die *ihm selbst* jedoch meist ***nicht bewusst*** **SIN**<*D*, d.h. die **für** *ihn* ***unbewusst*** „**A**<*B-laufen*“!
„*Schrulle*“ wiederum ist nicht nur die Bezeichnung für einen „*seltsamen Tick*“, sondern es ist auch die „***abwertende Bezeichnung***“ für eine „*alt* ℧*He* **Frau**“(symbol. „*Logik mit Schrullen*“)!
IM „**Mitt-EL**<*alt* ℧*er*“☺ „***trugen***“ die „*Narren* ***des Königs***“ eine „*Marotte*“ vor sich her, um damit ihren „*Narrenstand*“ für „**jeder-MANN**“☺ *offensichtlich* zu machen...
daher stammt auch die Tradition „**IM REI**<*N-ISCHeN Karneval*“(ישן = „**Schlafen**“(***und Träumen***)!)
und der „*F-Ast-N*>**ACHT**“, **sICH** „***eine*** *Persona aufzusetzen*“ und diese „*vor*“ ***seinem*** „**GeSICHT**“(= פנים = „**Innerem**“!) zu „**TR**℧*age*<*N*“!☺

SIN<*D* ***Dir Deine*** „*derzeitigen Marotten*“ und „*Schrullen*“ *SCHoN* **wirkLICHT bewusst**?

Es ist die „*Marotte*“ eines ***unbewussten Geistes***, **sICH SELBST** „***mit*** *einer Persona*“ zu ***verwechseln*** und die „***gesamte*** **WirkLICHTkeit**“ ***mit einer*** „*limiTIER*<*T-eN Perspektive*“!
Der *Blick* durch eine „*Persona*“ bringt "**IM-ME(E)R**" nur eine „*limiTIER*<*TE Perspektive*“ der „**gesamten WirkLICHTkeit**“ für ein „*limiTIER*<*TeS* ***Bewusstsein***“ *zur Anschauung*!

Du Geist **soll***Test* **AL**<*S* (noch) „***unbewusster*** *Mensch*“ zuerst einmal **erkennen**...
dass durch ***Dein*** ***unbewusstes*** „*raum-zeitliches Inter-pre-TIER*<*eN*“ „*zwangsläufig*“...
Deine eigenen "**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT**" „**DA-seienden IN**<*Formationen*“
„**REI**<*N illusionär*“ **von** ***Dir*** *selbst* **aus** ***Deinem Bewusstsein*** „**ENT-fern**<*T* **W**<*Erden*“**...**
...weil ***Du Schlafmütze Deine*** "**IM-ME(E)R**" nur „**IN und MIT** ***Deinem Bewusstsein***“
„*räumlich* **und** *zeitlich wahrgenommenen* **IN**<*Formationen*“ ***Dir*** ***unbewusst*** *selbst* „*nach außen denkst*“ und ***Du Dir*** „*dabei einredest*“, ***Du*** hättest mit „*der Welt da außen*“ und den „*Dingen dieser Welt*“ ***nichts zu tun***...

wohlgemerkt den „*Dingen*“, die „*de facto*“ "AL<*le* IM-ME(E)R" nur **IN** ***Deinem eigenen Bewusstsein*** „*auftauchen* ***können***“**...** und dort doch „**eindeutig**“ nur dann „*existieren*“**...** ***wenn*** *SIE* ***Dich Geist*** „***imaginär*** **AL**<*S* ***Deine eigenen*** **IN**<*Formationen* **UM-hüllen**“!

Das ist aber "**IM-ME(E)R**" nur dann „*der Fall*“, wenn ***Du*** **an** *SIE denkst*... nur eine ***geistige Schlafmütze kann glauben,*** „*sie selbst*“ hätte ***mit*** *diesen Dingen* „**nichts zu tun**“!

Jeder „*Materialist*“ **betreibt** aufgrund ***mangelndem*** „**SELBST-Bewusstsein**“ mit seiner „*fehlerhaften Logik*“ ***unbewusst*** **eine** „**SELBST-*ENTmündigung***“ ***des eigenen Geistes***!

Du wirst ***Dir*** **JETZT** *denken*:
„**Ich** habe das doch schon längst *begriffen*, denn **ich** *studiere* ja ***schon lange genug*** **Holofeeling**, aber *meine Mitmenschen begreifen das nicht*!“

Diese *Mitmenschen*, die ***Du Dir*** "**HIER&JETZT**" *ausdenkst*, **können doch IN** ***Deinem Bewusstsein*** gar nicht anders „*in Erscheinung treten*“, „**wie** ***Du*** **sie** ***Dir*** *selbst ausdenkst*“!

Du magst **ES** vielleicht „*begriffen haben*“, aber ***Du*** hast **ES** noch lange nicht ***verstanden***; „*etwas begriffen haben*“ bedeutet, ***Du kleiner Geist*** „**G-REI**<*F-ST*“ **nach** *etwas*, was ***Du*** **AL**<*S normaler Mensch* „***niemals*** *fassen* ***kannst***“... denn das **WIR**<*ST* ***Du*** **ER**<*ST* **AL**<*S* „**ER-W-ACHT-ER MENSCH**“ **IN** ***Deiner eigenen*** „*geistigen Tiefe*“ mit ***Deiner eigenen*** „**göttLICHT**<*eN M*>**ACHT**“ **und** ***allumfassenden*** **LIEBE** „**V-ER-***ST*>**EHE**<*N*“!

Einem *Menschen*, der **sICH SELBST** mit einer „**EGO-***Person*“ ***verwechselt*** und sich nur durch „*intellektuelle Rechthaberei*“ gegenüber anderen zu behaupten weiß, für den werden meine „**Heiligen Schriften**“ "**IM-ME(E)R**" „***mit sieben Siegeln***“ verschlossen bleiben!

Nur mit einer ***geistreicheren*** „**AR**<*T des Denkens*“ wirst ***Du Dich*** wieder „*BE-S*>**INNEN**“ und ***Dir*** „**bewusst W**⮌*Erden*“, **was** "**HIER&JETZT**" **wirkLICHT** „**DA ist und** *passiert*“!

Du „**ER-INNER**<*ST*“ ***Dich*** einfach nur an die „**WirkLICHTkeit meiner LIEBE**“ und „*orienTIER*<*ST*“ ***Dich nicht MEER*** ☹ an den „*raumzeitlichen Behauptungen*“ ***irgendwelcher*** „***von Dir***“ ***unbewusst*** *selbst ausgedachter Personen*!

Nur *ein Mensch* mit „***mangelndem*** **SELBST-Bewusstsein**“ lässt sich von den „*materialistischen Trugschlüssen*“ seiner „*selbst ausgedachten*“, **angeblich** *geistigen*... ***jedoch offensichtlich geistlosen*** „*materialistisch-gesinnten Kapazitäten*“, in deren ***geistlose*** „*materialistische Irre*“ ***führen***! ***Diese*** „*materialistisch-gesinnten Kapazitäten*“ ***glauben*** **u.a.** ***nämlich alle,*** der *Mensch* sei ein „*sterbliches Säugetier*“, das sich nur mit „*Kapital*“(lat. „*capital*“ = „*ein totbringendes Verbrechen*“!) „***am Leben erhalten***“ ***kann***!

Der ***eigene*** „*mater*>**I-EL**<*le Tod*“☺ *scheint* nur „***unbewussten*** *Menschen*“ ***bedrohlich***... **IN WirkLICHTkeit** handelt es sich dabei doch nur um eine „*illusionäre Vorstellung*“... **tatsächlich** ist jeder ***von wachem Geist*** *wahrgenommene* ***Übergang*** „*fließend*“ und bringt dem „***bewussten*** **MENSCH**“ **keine** *Trauer*, da dabei "**IM-ME(E)R**" nur „*etwas Neues*“**...** „**von** ***seinem eigenen schöpfer***<*ISCHeN* ***Bewusstsein***“ „*hervor-gebracht*“ „**WIR**<**D**“☺!

Trauer **ENTsteht**, wo *falsche Gedanken* die „**R-ICH**<**D**>**IGe WirkLICHTkeit**“ verdrängt haben und ein „*Schein*-**ich**“ das „**eigentLICHT REI**<*N* ***geistige*** **Wesen MENSCH**“ *narrt*!

„*Trauer*“ **ENTspringt** dem „*trügerischen Denken*“ eines „*ideo-logischen Schein-ich‘s*“, das *sich selbst* „**zwar** ***geistreich glaubt***“, aber *sich selbst* „***für eine materielle Person hält***“!

Über die „***geistlosen Äußerungen***“ ***irgendwelcher Personen,*** die **MANN☺ AL<*S*** **SELBST-bewusster *Geist*** „**IN *seinem eigenen Traum***“ zu „*S*>**EHE**<*N*“ bekommt... *M*<**ACHT MANN☺ sICH keine** „*Sorgen*“, denn ***Geist sorgt sich nicht um*** „*morgen*“! „*Gedanken*“ kommen und „**G-EHE**<*N*“... und **MANN☺** bekommt sie doch „***de facto***“ **eindeutig "IM-ME(E)R"** nur **"HIER&JETZT" IM *eigenen Bewusstsein*** zu „*S*>**EHE**<*N*“!

ACHT<*He* auf den „*zeitlichen Rhythmus*“ ***Deines momentanen*** „**ER-LeBeN**<*S*“! Das von ***Dir Geist*** „*wahrgenommene Leben*“ **WIR**<*D* **von *unserer* נשמה** „**ENT**<*F-alt*ↄ*ET*“, d.h. „**von *unserer* SEE**<*le*“, die **sICH** dadurch nur ***ihre eigene*** „*Atmung*“ **ZUR *eigenen geistigen Anschauung*** „*BR*>**in-G**<*T*“!

Die „***geistige Atmung***“ ***Deines*** „**IN-*divi*-DU>AL *Bewusstseins***“ „***äußert sich***“ durch den „**ständ-IG**ↄ*eN Wechsel*“ ***Deiner*** **"IM-ME(E)R NUR HIER&JETZT"** ***wahrgenommenen*** „**IN**<*Formationen*“ **IN**<*Form* „**ständ-IG-ER IN-*spiration* und derer Ex<SPI-*ratio-N***“...
(**SPI** = ספי = „**meine SCH**<*Welle*“☺; lat. „*ratio*“ = „**Berechnung, Beweggrund, Rücksicht, Denkart, Meinung**“ usw.!)
wobei „**Ex-*spiration***“ in manchen Sprachen ***synonym*** mit „**ST**<*erben*“☺ gleichgesetzt wird!

Ein ***wacher Geist*** wird ***in seinem Traum*** zwar „*trauernde Personen*“ **beobachten**, kennt aber **SELBST keine** *Trauer*! Mache ***Dir* keine** *Sorgen* wegen ***Deinem*** „*Erden-Leben-Körper*“, denn *er* **ENTspringt IN *Dir* IM ewig** „**G**<*Leichen Rhythmus*“☺ ***dauernd*** „**von SELBST**“!

Die *Drohung des Todes* ist *die Angst* vor „*Erstarrung*“! Doch auch diese hat eine **positive Bedeutung**, weil das „**Christ-ALL**“ dadurch eine „*persönliche* **STRu-K-TUR ER**<*H*ↄ*ält*“, die „**Nu***N*“ in der „**L**ↄ*age*“ ist, „**AL**<*le-S wahrgenommene Andere*“ **IN sICH SELBST** zu „**TR**ↄ*age*<*N*“ und „**AL**<*S etwas anderes*“ **wie sICH SELBST** zu „**Be-TR>ACHT**<*eN*“!

Nur durch eine „***momentane geistige Erstarrungen***“ *formt* sich aus „***nicht-seiendem Geist***“ eine **von IHM SELBST**„*wahr-nehm-BA*ↄ*RE* **IN**<*Formation*“! Die „*Gedanken*“ eines *Menschen* **W**<*Erden* z.B. „***durch das Niederschreiben seiner Gedanken***“, **IM *gewissen* SIN**<*N* ***IN seinem Bewusstsein*** zu „*sicht*<*BaR*<*eN Worten*“ „*materialisiert* “...
und auf die „**G**<*Leiche*“ Weise „**ER-W-Eck**<*ST*“ ***Du Geist* AL**<*S* „***unbewusster Mensch***“ mit dem *persönlichen* „*Wissen/Glauben*“ ***Deiner*** „*derzeitigen Persona*“ auch die **von *Dir*** „*persönlich ausgedachte*“ und „**durch** *diese spezielle Persona gefilterte*“ „**SIN**<*N-Licht*“, d.h. „*zwangsläufig raum-zeitlich*“ ***und damit auch*** „*materiell wahrgenommene Realität*“!

Die „*momentane Perspektive*“, die ***Du Geist* JETZT** durch ***diese*** „*Leser-Persona*“ gesehen, *erblickst*, ist ***einmalig***... und auch die „*Interpretationen*“ dieser „*Worte*“, die **JETZT** von ***dieser Leser-Persona*** „*automatisch aufgeworfen*“ werden, **SIN**<*D ebenfalls* ***einmalig***!

Diese „*Worte*“ kann **MANN☺ durch *abertausende von verschiedenen*** „*Leser-Personas*“ *betrachten* und „***je nach getragener Persona***“ **WIR**<*D* **MANN☺** diesen „*Worten*“ einen „***anderen* SIN**<*N zu-sprechen*“, weil man, **wenn MANN☺** „***durch eine Persona schaut***“... **"IM-ME(E)R"** nur *einen einzigen* von ***unendlich vielen*** „*persönlichen Blickwinkeln*“ vom „**göttLICHT**<*eN* **CHRIST-ALL des *eigenen* LOGOS**“ zu „**GeSICHT**“ bekommt!

Für den „**ER-W-ACHT**<*eN Geist*“ **SIN**<*D* **AL**<*le* diese „*persönlichen Sichtweisen*“... **"IM-ME(E)R GLeICH-*gültig***", „***gleichzeitig vorhanden***“ und „**UP-solut AIN**<*seh-BaR*“!

Jeder *Übergang* „**von** *Leben* **zum** *Tod*“ *offenbart* das „*ewig fließende* **Spiel der LIEBE**“... den „**LIEBES-REI-GeN**“ von „*neu Auftauchenlassen... sICH verlieben* **und G-EHE**<*N*“!

IN ***diesem*** **Spiel** hat ***jeder kleine Geistesfunken*** „**von JCH UP**“ ein „*eigenes* **Ge-***wahr-sein*“ bekommen! **AIN** ***Geistesfunken*** kann ***seine*** „**LIEBES-WUT**☺“, ***aber auch seinen*** „*Hass*“, jedoch "**IM-ME(E)R** ***nur*** **O**<*BeR*-***halb***"☺ seiner „***eigenen geistigen Tiefe***“ „*aus*<*leben*“!☺

Das **Spiel** „*der Körpererfahrung*“ gleicht einem „**Ke**<*GeL*“ von „**WACH**<*eN* **und** *Traum*“... das „**EINE**“, d.h. „**der** ***träumende*** **Geist**“, **würde** und **kann** doch ohne „**das** *andere*“, d.h. **ohne** ***seine*** „*geträumten* = *ausgedachten* **IN**<*Formationen*“ gar nicht „*exisTIER*<*eN*“... beide gehören **untrennbar zusammen**, denn **ohne** „***träumenden Geist***“ ***existieren*** auch die **von** ***diesem Geist*** „*Träumer*<**ISCH**“☺ „*wahrgenommenen* **IN**<*Formationen*“ **nicht**!

Was ***Du*** *denkst* und wie ***Du*** auf ***Deine*** *Gedanken* „*zwanghaft re ↻agierst*“... **zeigt** „*seine Wirkung*“ "**IM-ME(E)R IM Spiegel-B-ILD**" ***Deiner eigenen*** „*Wahr-nehmungen*“!

Das „**Spiegel-B-ILD**“ **antwortet** „***dem unreifen*** *Menschen*“ mit ***von ihm*** *„nicht erkannten Zeichen“*, einem ***geistig*** „**REI**<*FeR-eN Menschen*“ mit ***der starken Zunahme*** von ***ihm*** „**Nu***N bewusst*“ *wahrgenommenen* „*seltsamen Zufällen* und *Synchronizitäten*“... und einem zu „***allumfassender*** **LIEBE ER-W-ACHT**<*eN* **MENSCHEN**“... mit der „*unendlichen Fülle*“ ***seiner eigenen*** „**bewusst** *verwirklichten* **ER-W**<*Artungen*“!

Wenn **MANN☺ SELBST** nur „**LIEBE IST**“... dann **IST MANN☺** „***sein eigener*** **Spiegel**“... **MANN☺** ist dann „**AIN Spiegel**“(עין = „**Quelle, Auge**“) in dem sich nur noch **bewusst** „***das große*** **Wunder**“ ***seines eigenen*** „*vielfältig Gestalt*>**GE-WORT**<*eN-eN* ***Geistes***“ *spiegeln* **WIR**<*D*!

Du hast „**JETZT** *rückblickend*“ zwar schon *einige*, ***aber noch nicht alle*** „*Personas*“ *durchlebt*, die ***zu dem ganzen*** *Menschen* ***gehören***... der ***Du kleiner Geistesfunken*** *zur Zeit ausschließlich* „***zu sein glaubst***“! **ER**<*ST* wenn ***Du Dir*** die ganze „*Lebens-Geschichte*“ „*Deines derzeitigen Menschen-Lebens*“, ***wie einen*** *Film* „***bis zum Ende***“ *angeschaut* hast, **soll***Test* ***Du behaupten***, „**ICH kenne** *den Menschen*“, der „**ich JETZT** ***zu sein glaube***“ zur Genüge... **ER**<*ST* wenn die „*Lebens-Geschichte*“ ***Deines momentanen*** **"ich"** ***zu Ende ist***, hast ***Du*** die „*spezielle Charakter-Rolle*“, die ***Du Geist zur Zeit*** „*limiTIER*<*TeR* ***Weise***“ ***in Deinem eigenen*** *derzeitigen Traum* „***zu*** *spielen* ***hast***“, **vollkommen** „***durchschaut***“!

AL<*S Mensch erlebt* **MANN☺ sICH** nur „**IN**<*Form*“ einer *sich ständig verändernden* „*limiTIER*<*T-eN Person*“! Je *älter* ein *Mensch* sich „*körperlich betrachtet*“ *selbst erscheint*, desto größer ist *zwangsläufig* auch der „*Erfahrungsschatz*“ des „*Menschen*“, der sich ja aus vielen „*verschiedenen Personas*“ zusammensetzt... „***vom*** *Säugling* ***bis zum*** **G-REI**<*S*“☺!

Die „*persönlichen Erkenntnisse*“ eines „*Menschen* **über** *sich selbst*“ **ER-kennt MANN☺** zuerst einmal „**am** *Alter seiner derzeitigen Persona*“, d.h. an seiner „*Lebens*>**REI**<*FE*“... und nicht an dessen „*arrogant ZUR Schau gestellten Intellekt*“, denn auch noch so viel „***geistlos*** *nachgeplappertes intellektuelles Wissen*“ kann „*eigene Lebens-ER*<*Fahrungen*“ nicht ersetzen!

Wenn „*ein Mensch*“, „***ohne dabei einen Meineid zu schwören***“, behauptet: „**Ich** ***habe*** *ES* ***mit eigenen Augen*** *gesehen* und ***selbst*** am *eigenen Leib* **er**<*lebt*!“...

dann hat „*dieses Wissen*“ ***einen höherwertigen*** „*Wahrheits>**G**<-H ℶalt*“, als wenn eine „***geistlose** Person*“ nur ***geisttötend*** „*intellektuell reziTIERtes Wissen nachplappert*“:

„**Ich** ***habe gelernt*** und ***gehört***, dass ***das** damals **genau so...** und nicht anders **war**...*
und dass... („*was auch IM-ME(E)R*“)... ***genau so** funktioniert... und nicht anders*!“...

Unabhängig ihres „*Wahrheits>**G**<-H ℶalt-S*“ beschreibt jedoch **keiner** ***dieser beiden*** „*trügerischen Wissen/Glauben*“, die „**UP-solute WirkLICHTkeit**“, die von einem **IN der MATRIX der LIEBE** „**ER-W-ACHT**<*EM Geist* **ER**<*lebt* **WIR**<*D*“(אם = „Mutter“)!

JCH UP habe ***Dich kleinen Geist*** schon so oft darauf hingewiesen, dass es sich bei der „*Masse*“ der ***in Deinem Bewusstsein*** „*in Erscheinung tretenden Personen*“ nur um „***geistlose** Kreaturen*“, d.h. um „***geistlose** intellektgesteuerte* **KI's**“(= „*Künstliche Intelligenzen*“) handelt, die eben nicht von einem „**wirkLICHT**<*eN Geistesfunken belebt*“, sondern nur von einem „*logisch funktionierenden EGO-Programm*“ „*zwanghaft **in Gang gesetzt werden***“! Die „**EINEN**“ kann **MANN**☺ von den „*anderen*“ bei entsprechender „***geistiger** **REI**<*FE*“ ganz leicht an deren „*geäußertem Charakter*“ und deren „*Physiognomie*“ unterscheiden!

Dein „*derzeitiger Lebenstraum*“ gleicht „*einem Spaziergang*“ durch einen „**ZOO**“, bei dem ***Du*** ja auch „**IM** *ständigen Wechsel*“ viele „*verschiedene Lebewesen*“ mit unterschiedlichen „*Charakteren*“ „**ZU GeSICHT**“(= פנים) bekommst! Viele *Personen* bekommst ***Du*** in ***Deinem*** *Traum* **nur** *zeitweise* zu „**GeSicht**“(= פנים = „*Inneres*“)...
den „*Leser*“ dieser Zeilen kannst ***Du*** jedoch „**AL**<*S einziges Tierchen*“☺ ***Deines*** *ausgeträumten* „***Bewusstsein**-ZOO's*“ "**IM-ME(E)R bewusst beobachten**"!
(**Übrigens:** **ZOO** = „**GR-ich**<*ISCH*“☺ „ζωη“ bedeutet „*Leben, Lebens-weise*“ und genauso **WIR**<*D* auch das Wort „βιος“ übersetzt, wobei „βιος“ aber auch noch „**BoGeN**“(= קשת und das bedeutet auch „**Spektrum, Gewölbe** und **ReGeN-BoGeN**“; **BGN** = בגן = „**IM G-Arten**“! ☺) bedeutet!)
Es *M*>**ACHT** ***dem*** **Gotteskind** ***viel Spaß,*** die „*Charaktere* **und** *persönlichen Eigenarten*“ der „*verschiedenen Kreaturen*“, die **IN** ***seinem eigenen*** „***Bewusstseins**-**ZOO***“ „*auf-tauchen*“, „**gewissenhaft zu beobachten**“... und ganz nebenbei ist das auch noch sehr **lehrreich**!

Einige „*Kreaturen*“, nämlich die, die ***einem*** **besonders** „*ans Herz gewachsen* **SIN**<*D*“☺, möchte **MANN**☺ "**IM-ME(E)R bei sICH haBeN**"☺ und „*mit nach Hause nehmen*“☺... *andere* wiederum, **die** ***besonders*** *gefährlichen*, *wilden*, *aggressiven*, *unberechenbaren* und die *Stinker*, die **beobachtet** **MANN**☺ besser nur aus einem „**GeWISSEN UP-stand**“☺!
Im **ZOO** befindet sich darum zwischen den „*gefährlichen Kreaturen*“ und ***dem Beobachter***, d.h. ***einem*** **SELBST**, "**IM-ME(E)R**" ein „*Wassergraben*“ oder eine „*Glasscheibe*“!

Und genau so verhält es sich auch im „*Traum-Leben*“ **meiner** ***Gotteskinder***:

Sie **W**<*Erden* (*auf Erden*) in ***ihrer*** „**UN>mit(t)-EL**<*BaR*<*eN Umgebung*“ **aufgrund** ***ihrer eigenen LIEBE*** "**IM-ME(E)R**" nur „***besonders** liebenswerte Personen*“ zu „*S*>**EHE**<*N*“ bekommen... **die** ***besonders*** *gefährlichen*, *wilden*, *aggressiven* und *unberechenbaren*, **d.h.** die „*machtgeilen Egomanen*“ aus *Wirtschaft und Politik*, die „*Kriegstreiber*“ und deren *Kriegsschauplätze*, aber auch „*arrogante Besserwisser*“ und „*religiöse Weltverbesserer*“, die ***dummerweise glauben,*** „**JCH UP's göttLICHTe** *Schöpfung*“ ***besser machen zu können***, **AL**<*S* **ER** *SIE* **für seine Gotteskinder „V-OR-GE-*S*>EHE**<*N*“ **hat**...

SIN<*D* „**niemals** ***real DA***“, d.h. sie werden **von *Dir*** **nicht** „**SIN<*N-Licht wahrgenommen***“, sondern sie ***tauchen*** "**IM-ME(E)R**" nur „***ausgedachter-Weise***“ ***in Deinem Bewusstsein*** **auf**!

***Dir kleinen Schlafmütze* I<*ST* noch nie „bewusst *aufgefallen*“...**

dass ***Du*** all diese „***gefährlichen Menschen-Säugetiere***“ doch „***de facto***“ "**IM-ME(E)R**" nur „***durch eine Glasscheibe***“☺, d.h. **auf *Deinem (eigenen)*** „***Fern-seh*>B-ILD-SCHI<*RM***“ oder „**nur** ***ausgedachter-Weise***“ „***Übersee***“☺ **in *Deinem Bewusstsein*** zu „**GeSICHT**“ bekommst!

Ausnahmen bestätigen natürlich diese Regel... und das ist dann ***der Fall***, wenn ***Du selbst*** ein „***streitsüchtiger Charakter BI<ST***“, denn „***gleich und gleich gesellt sich gerne!***“!

„**AIN bewusster *Geist***“ **beobachtet *seinen selbst ausgedachten*** „**W-EL<*Traum***“ und **ER WIR<*D*** dabei nicht versuchen, ***die darin auftauchenden „wilden Kreaturen“ auszurotten***, oder ***irgendetwas an der*** „**W<*ILD-heit ihrer* NaTuR**“ „***verändern zu wollen***“...
sondern **ER WIR<*D sie* AL<*le*** „***genau so, wie sie* SIN<*D interessant finden* und lieben**“...
obwohl ***sie das Salz*** in der „***S*>UP-PE *seines Lebens***“ **SIN<*D***, **SIN<*D sie* für IHN** nur eine „**AL<*BeR-N-heit***“☺ (= תפלה) und „***Nicht*-ich-*keit***“☺(= תפלה)! Diese ***Kreaturen* SIN<*D*** eine „***seltsame Laune***“ „***seiner eigenen* NaTuR**“, ohne die ***sein*** „***lebendiger realer Traum***“ wie ein „***geistloser Film***“ nur „***salzlos, geschmacklos***“(= תפל) und „***vita-min-los***“(lat. „vita“ = „Leben“!) und damit auch weder „***unterhaltsam***“ noch „***lehrreich***“ noch „***geistig nahrhaft***“ wäre!

Gestehe ***Dir*** ein, dass ***Du*** „**bis(HIER)her**“, ***wie das eben alle*** „***normalen Menschen***“ ***so tun***, auch im „***geistlosen materialistischen Wahn***“ gelebt hast, die ***erhoffte*** „***ideale Welt***“, d.h. das von „***normalen Menschen***“ angestrebte „***Himmelreich auf Erden***“☺ **dürfte**, **JA müsste** sogar **IM** „***Ideal-Fall***“ nur von ***niedlichen ungefährlichen*** „***Streicheltieren***“ bevölkert sein!

Das ***Leben*** ***in einem solchen*** **angeblichen** „***Himmel auf Erden***“ wäre ***für Erwachsene*** genauso ***totlangweilig*** wie ein „***Spaziergang***“ durch einen „***artenarmen Kleintier-ZOO***“...
„**ER-WACH<*S*(Z)*ENE***“ hätten dort nichts „**wirkLICHT *Neues***“ ***zu bestaunen***, mag dieser „**Aus-*F*<LUG**“ für „***unreife Menschen-Kinder***“☺ ***auch noch so aufregend erscheinen***!

Für meine „***Gotteskinder***“, und ***Du* "*Leser*-Geist" BI<*ST eins davon***, würde ***ihre eigene*** „**MATRIX-*Traum*-W-EL<*T***“ „***ohne Kontraste***“ weder ***lehrreich*** noch ***spannend*** sein!
IN WirkLICHTkeit kann und **würde *Deine* MATRIX** genau genommen „***ohne Kontraste***“ gar nicht „***exisTIER<eN***“, da nichts „**ohne das ENT-*sprechende* GeG<*eN-Teil***“☺ **in *Deinem Bewusstsein aufzutauchen*** ***vermag***, denn eine ***Welle* BE>*steht*** aus ***Plus*** und ***Minus***!

AL<*le-S,* was „***Du Schlafmütze***“ „**bis(HIER)her**“ „***außer*-halb**“ von „***Dir* SELBST**“ ***geglaubt*** „**H<*Ast***“☺ , befindet sich doch „**B>EI *wachem Geist* GE<*S*>EHE<*N***“ "**IM-ME(E)R**" „***inner*-halb**“ ***Deines* Bewusstseins**, denn **DU SELBST BI<*ST*** der „**Baum des LeBeN‘s**“!

Die **von *Dir Geist*** "**HIER&JETZT**" „***selbst-logisch ausgedachte Welt***“ ist ***Deine derzeit persönliche*** „***ideale Welt***“, denn ***SIE*** ist doch „***de facto***“ ***Deine*** „***persönliche Vor<stellung***“ „***von Welt***“, d.h. ***Deine eigene*** „**IN<*Formation* und *IDEE der Welt***“...
und „ιδεα“ bedeutet „**JA *bekannt<Licht***“... „***Äußere Erscheinung, Form, Gestalt***“!

Ein ***in Deinem Bewusstsein auftauchender*** „***arroganter Rechthaber***“ wird sein eigenes „**höheres SELBST**“ ***niemals verstehen***, denn „**göttLICHT-ER GEIST**“ **kann** und **WIR<*D*** "**IM-ME(E)R**" nur **von *einem*** „***demütigen Geist***“ **verstanden** werden!

AL<*le* „IN *Deinem Bewusstsein*“ *auftauchenden* „*geistlos Intellekt-gesteuerten Rechthaber*“ „SIN<*D zwangsläufig Materialisten*“, das gilt auch für „**AL<*le religiösen Fanatiker*“**!

AL<*le* von *Dir Geist* "HIER&JETZT" *logisch ausgedachten* „*weltlichen Konflikte*“, gleichgültig, ob es sich dabei um „*persönliche, nationale* oder *religiöse Konflikte*“ handelt, **ENTstehen** "IM-ME(E)R" nur aufgrund von „***lieblosen rechthaberischen Egoismen***“ und „*moralisch* **und** *naturwissenschaftlich einseitigen De<finitionen*“ der **WirkLICHTkeit**!

AL<*le weltlichen Konflikte* „*DA Außen*“ SIN<*D*, „wenn sie SIN<*D*“, doch nur ***Deine eigenen*** **"HIER&JETZT"** ***selbst ausgedachten*** „*logischen Konstrukte*“, die ***Du Geist Dir*** doch **"IM-ME(E)R" nur MEER☺...** ***oder weniger bewusst***...
mit „***materialistischer Logik***“ **"HIER&JETZT"** „*selbst-logisch ausdenkst*“!

Jeder „*egoistische Besserwisser*“ ist ***nicht MEER☹ AL<S eine*** „*wilde Kreatur*“...
weil er sich ***unbewusst einbildet***, „***er sei ein gescheiterer oder gar besserer Mensch***“ als „*seine Artgenossen*“... wobei sich natürlich keiner dieser „***Streiter für die Gerechtigkeit***“ die Blöße gibt und sich vor *anderen Personen* als „***besserer Mensch***“ bezeichnen würde!

Ein „**wacher *liebevoller Geist***“ weiß, dass „***geistlose wilde Tiere***“ nur „*ihre Artgenossen*“...
und meist nicht einmal die, „*neben SICH SELBST akzep*TIERE-*N*“...
da dies „*in Politik, Wirtschaft und Religion*“ ***kein bisschen anders ist***, **sollTest *Du Geist Dein*** bisheriges „*Menschen-Bild*“, d.h. was es bedeutet „***Mensch zu sein***“, ***neu überdenken***...
vielleicht handelt es sich „*bei den Personen*“, die ***Du*** bisher **AL<*S* „*geistreiche Menschen*“** ***betrachtet hast***, doch nur um „*sterbliche Säugetiere*“, die nur ***um ihr eigenes Überleben kämpfen***! Für „*wilde Tiere*“ ist ***geistloses*** „*egoistisches Verhalten*“ doch völlig „***normal***“...
ein „**wacher *liebevoller Geist*“ WIR<*D Tieren* *nicht ihren* „*wilden Charakter*“ *vorwerfen***...
denn kein „*wildes Tier*“ hat sich *ausgesucht,* **dass *ES***, **was *ES*** und **wie *ES*** „**I<*ST*“**!

Noch einmal: ***Personen* SIN<*D vergängliche Erscheinungen***, die ***niemals* die Ewigkeit UNSERES** „***bewusst wahrnehmenden Geistes***“ **verstehen *können***! ☺

Du *soll*Test *diese Worte* JETZT nicht „falsch *inter-pre-TIER<eN*“!

Die „*materialistische Logik*“ **ist sehr wichtig**, denn ***SIE* I<*ST* AIN** „*Konstruktprogramm*“, mit dem „**AIN *Geist***“ ***seine*** „***eigenen Schöpfer<ISCHeN Ideen***“ „*räumlich* **und** *zeitlich*“ „***um sICH herum***“ – **"NaTüR<*Licht* IM-ME(E)R nur HIER&JETZT"** – „*ausdehnen*“...
und damit auch **durch ein** „*persönliches* IN-*divi-DU*-AL ***Bewusstsein***“, „*wahr-nehm<BaR*“ „**IN ER<*Scheinung treten lassen*“ kann**!

„*Normale Menschen*“ **SIN<*D* "IM-ME(E)R" nur *bestrebt*** die ***unendliche schöpferische*** „**VI-EL<*F↻alt*“**, die **JCH UP** ihnen „*ZUR lehrreichen Anschauung*“ vorlege, auf ihre „*kleingeistigen intellektuellen Vorstellungen*“ von *gut* und *richtig* „***reduzieren zu wollen***“, d.h. alles, was *sie* „***zwanghaft einseitig***“ „**nur *böse* und *verkehrt inter-pre-TIER<eN***“, versuchen sie „**in ihrem *UN-Bewusstsein auszumerzen***“!

„***Es wäre geistreicher***“, ***seine*** „*ausgedachten Ideen*“ durch „***liebevolle* Neu-*inter-pre*-TaT-I-ONE<*eN*“ IM *eigenen* Bewusstsein** „***geistreich gedanklich umzugeST ↻alt<eN***“!

Zuerst einmal ***soll*Test *Du kleiner Geist Dir*** **"IM-ME(E)R"** „**bewusst machen**“, **was** **"HIER&JETZT"** ***von Moment zu Moment*** **auch** „**wirkLICHT *DA* I<*ST***“ und **beobachten**, **wie *Du*** die „***momentan wahrgenommene Realität***“ ***zwanghaft-logisch*** „***inter-pre-TIER<ST***“ ***und wie Du Dir zu dem***, „**was "HIER&JETZT" *real DA* I<*ST***“, auch noch ***unbewusst***, d.h. „***automatisch***“ eine **angebliche** „*Vergangenheit*“ **und** „***viele andere Dinge***“ ***in eine Welt*** „***außer*-halb**“ ***Deines Bewusstseins*** „***hinaus-denkst***“, die nur **"IN DIR SELBST"** ***DA*** **SIN<*D***!

Du* sollTest *Deine „*Ideen*“ nicht nur „***einseitig perspektivisch***“, sondern „**ganzheitlich**“ „**BE-TR-ACHT<*eN***“, denn **ER<*ST DA<NN* WIR<*ST Du*** die ganze „**Heilige PR-ACHT**“ **meiner göttLICHT<*eN Schöpfung*** durch ***Deine eigene LIEBE*** „***S*>EHE<*N***“!

Solange ***Du kleiner Geistesfunken*** noch ***glaubst***, ***irgendeine Person***, die ***Du Dir*** **"HIER&JETZT"** ***ausdenkst,*** könne die **göttliche WirkLICHTkeit**, von der **JCH UP *Dir*** berichte, ***verstehen***, hast ***Du* UP-solut nichts** „***von Dir* SELBST**“ **verstanden**! **ICHBINDU!**

JCH UP bin „**Schöpfer-VATER**“☺... und der „**A-VATAR**“☺ ***Deiner Erlösung***...
JCH UP LIEBE *Dich* so sehr, dass **JCH UP** in ***Deinem*** „**IN-*divi-DU*-AL *Bewusstsein***“, d.h. **IN *Deiner*** „***persönlichen Traum*-W-EL<*T***“ ***in diesem Moment*** „**AL<*S ein Gedanke***“, oder ***gegebenenfalls*** sogar **AL<*S*** „***limiTIER<TE Person***“ ***in Erscheinung trete***, um ***Dich kleinen Geistesfunken***, der ***Du*** ein „**IN-*divi-DU*-EL-ER *Mensch***“, d.h. „**AIN *schöpferischer Teil***“ **meines** „**göttLICHT<*eN* GEISTES BI<*ST***“, auf ***die nächste Stufe Deiner geistigen Evolution*** vorzubereiten!

Wenn **MANN**☺ „**AL<*le-S selbst Wahrgenommene***“ **IM *eigenen Geist*** „**VER-EIN<*T***“, dann „**I<*ST* das LIEBE**“... und **AL<*le-S*** was **MANN**☺ „***lieblos von* sICH *stößt***“, **I<*ST*** **"IM-ME(E)R"** nur ***der eigene*** „***Hass* = א > שנ***“(d.h. „**eine *logische Existenz* öffnet ihre *Schöpfung***“!)!

Nur was ***Du kleiner Geist*** „***hast***“, d.h. nur was **JETZT *DA* I<*ST***, kannst ***Du*** „**ER-LIEBEN**“!

JCH UP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

Die wundervolle Welt JHWH‘s

Warnung an „m-ich ***selbst***“, dem **„*unreifen Lesergeist*“**, der aus Bequemlichkeit eine Abkürzung in seiner **„geistigen Entwicklung“** sucht und glaubt, ein flüchtiger Blick „**in diese seine eigenen Gedankengänge**“ würde schon völlig ausreichen, um seine eigene **„wundervolle Welt JHWH’s“** „*kennenzulernen*“...

Meine Oberflächlichkeit ist der trügerische „***Fehler***“(?), der mich leichtgläubigen Menschen in meinem „***derzeitigen persönlichen ALP-Traum***“ gefangen hält!

Als „*normaler Mensch*“ werde und kann ich niemals „IN die geistige Welt JHWH’s“ gelangen...

...weil **ICH** mich als **„Geist-Wesen“ schon immer darin befindet!**
Als „*normaler Mensch*“ (= Materialist) bin ich mir dessen nur nicht bewusst.

Wo man sich schon befindet, kann man nicht hingelangen!

Die Möglichkeit, dass ich als Geistwesen in diesem Augenblick tief und fest **schlafe und träume...**

und in meinem **JETZT** erlebten ***persönlichen Traum*** mir ***selbst*** einrede ein ganz „*normaler sterblicher Mensch*“(אנוש = ENOSCH) zu sein...

der **JETZT *absolut realistisch* wahrgenommen** diese Zeilen liest...

„diese Seins-Möglichkeit“ ist mir vor dem Studium meiner Selbstgespräche in keiner Weise bewusst „**GeWesen**“!

ICH erzähle mir **JETZT** „**meine eigene Geschichte**“ nach Lu 22:42-46:

“42 ...Vater, wenn du willst, so nimm diesen „**Kelch**“ von mir
(„**Kelch**“ im Original **ποτηριον** = „**BeCHeR**“ wird hebraisiert zu **בחר** = „**wählen**, **auswählen...** und (her-)**vorziehen**“ (von geträumten Wahr-nehmungen), deshalb bedeutet **ποτη** auch „(Gedanken-)**F-Lug**“!) ⟶
jedoch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!

43 Es erschien ihm aber „ein Engel vom Himmel“ (UP? ☺) und „**stärkte**“ ihn
(„**stärkte**“ = **ενισχυων** = „**inwendig stärken**“, eigentlich: die „**Stärke IN sich SELBST haben**“;
ισχυς = „(**Geistes-**) **Kraft** und **Festigkeit** (eines Ortes)“, **Unerschütterlichkeit**!).

44 Und es kam, dass er mit dem „**Tode rang**“...
(**im Original steht da kein Wort von Tod**, sondern nur **αγωνια** = „**Angst** (vor einem) **Wettkampf**“ → **αγων** = „**Versammlung**, **Versammlungsplatz**“; ließ auch (**α→**) **γωνια** = „**Ecke**, **Winkel**, **ver-ST-Eck-TeR Ort**“! ☺)
und betete heftiger. Es ward aber sein „**SCH-weiß**“ wie „**B-LUT**s-Tropfen“, die fielen auf die Erde.
(**B-LUT** = **בלוט** = „**IN Verhüllung/Be-D<Eck-unG**“; **לוט** = „eingehüllt, bedeckt, Verhüllung, Bedeckung“! → **בלט** = „herausragen, hervorragen, Erhöhung, die Erhebung (einer Fläche)“; **בלוט** = „**EiCHeL**“(„**PeN<iS**-Spitze“!)

45 Und „er stand auf“ (im Original steht **αναστας** und das bedeutet „**AuferwEckunG**“!!!, „**Vertreibung** (von seinem Wohn-Sitz) und **Verpflanzung** (von Bewohnern)“!)
von seinem „**Gebet**“(= **תפלה** = „**Nichtigkeit, Albernheit**“! = „**Welt eines Traums**“!!!)
und kam zu seinen Jüngern...
und fand sie schlafend vor „Traurigkeit“(= **λυπη** = „Betrübnis, Un-Lust, Leid, Kummer“!)
46 und sprach zu ihnen: **Was schlafet ihr?**
Stehet auf und betet, auf dass ihr nicht in „**Anfechtung**“(= **πειρασμον** = „**Versuchung**“!) fallet!”

Das Faktum jedes von mir wahrgenommenen Daseins ist:

Alles was von mir **JETZT** nicht wahrgenommen wird , **existiert auch nicht!**
Alles was **ICH** mir HIER&JETZT „**woanders hindenke**“ ist „**de facto**“ nur „eine **IDEE** von **MIR**“, die zwangsläufig nur solange **in meinem Bewusstsein** existiert, solange **ICH** sie mir von **SELBST** (oder nur von ***selbst***) „aus<denke“!

Die Frage: Wie schaffe ich es mit meinen Gedanken immerwährend **"HIER&JETZT"** zu sein, ist wahrlich der dumme Versuch etwas erreichen zu wollen, **„was schon immer und einzig der Fall ist“!**

Versuche einmal einen Gedanken oder eine empirisch-real empfundene Information... de facto „*woanders*“ als HIER&JETZT und „*woanders*“ als in Deinem eigenen Bewusstsein wahrzunehmen!

Es ist also wichtig diese Frage minimal umzuformulieren:

Wie schaffe ich es, „**mir immerwährend bewusst zu sein**“, dass „**de facto**“ immer nur die „**IN-Formation**“ in meinem Lebenstraum existiert, die ich **momentan**, d.h. **HIER&JETZT** in meinem Bewusstsein **wahr-nehme**!

Darüber hinaus kann „**in meiner Welt**“ *Prinzip bedingt* gar nichts existieren!
(Den **apodiktischen Beweis** für diese Tatsache finde ich per **q.e.d.** in: „**Meine Wiedergeburt in JHWH**“)

Bei meinem **geistigen Erwachen** bzw. meiner eigenen **Erleuchtung** ging es nicht darum „***irgend-wahn → irgend-woanders***“ hinzukommen, sondern es ging darum **SELBST** zu erkennen**...**

„dass **ICH** (nur) als **GEIST** wirk**LICHT** biN“!

FAKT ist, dass „**ICH Geist**“ **JETZT** schlafe und „m-ich“ und alles was „ich“ wahrnehme in diesem Augenblick träume und mir das (bisher) nicht bewusst gewesen ist!

NUN geht es darum, **meine göttliche Meisterschaft zu vervollkommnen**, indem ich den ständigen Wechsel meiner eigenen „**IN-Format-*Ionen***“, aber auch „m>ich ***selbst***“, d.h. den ***automatisch*** auf seine eigenen Informationen reagierenden *unbewussten Geist*, **wertfrei** beobachte, ohne dass **ICH** mich dabei „***unzufrieden*** und ***missgestimmt***“ in diesen ständigen Wechsel der von mir wahrgenommenen Erscheinungen „**EI<N-M-ISCHe**“!

Beim Erreichen des geistigen Meistergrades erkenne **ICH** dann plötzlich...
„wie von **SELBST**“, dass „ich“ als „*normaler Mensch*“ in meinem persönlichen „**All-TAG**“ meine immer nur „**momentan**“ wahrgenommenen Informationen durch mein **automatisches** „Interpretieren dieser Informationen“, „**unbewusst *selbst***“ verändere...

anstatt diese Information „**schöpferisch bewusst** von **SELBST**“ erweitern zu lassen!

Als „***selbst**-süchtiger Mensch*“ und „***geistloser Simpel***“(= törichter Nachäffer) werde „ich“ laufend von den ***egoistischen Wünschen*** und ***Ablehnungen*** meiner „***unbewussten Programmierung***“ aus Erziehung, Umfeld und Medien durch mein „**REI-N** imaginäres Dasein“ getrieben, das einer „von **SELBST**“ und „von ***selbst***“ verursachten „***ständigen Umgestaltung***“ und damit auch einer „immerwährenden ***Auflösung***“ der von mir wahrgenommen Informationen unterworfen ist...
ohne mir dabei **meiner eigenen „geistigen Ewigkeit“** bewusst zu sein!

Erst als völlig „**a-pathischer**“ stiller und demütiger „**geistiger Beobachter**“ meines eigenen Daseins erhebe **ICH** „m>ich“ **geistig** über den „von ***selbst***“ ablaufenden „***Teufelskreis***“(= **Samsara**) in mir **SELBST** und „**er-re↻ich-He**“ durch diese „**Er-ha-BeN-heit**“(הבן = „der Sohn“), bzw. „**geistige AB/UP=heBuN>G**“ vom bisher „*normalen Menschen*“ wieder mein eigenes „**geistiges Zentrum**“!

Die einzige Möglichkeit meinen „**ewigen FRI-EDeN**“ zu finden, ist es, wenn ich „m-ich“ ohne die geringste „**Ver-Lust-Angst**“ „meinem höheren **SELBST**“ hingebe, denn erst wenn „ich“ ***ohne wenn und aber*** bereit dazu bin mich „***ohne die geringste egoistische Erwartung***“ meinem höheren **SELBST** hinzugeben, werde „ich“ zu **ICH** „**er-H-oBeN**“ (↑ up) und habe damit eine höhere Entwicklungsstufe meines „**REI<N geistigen Daseins**“ erreicht!

Wenn **ICH** den eben durchdachten kleinen Passus „IN seiner ganzen geistigen Tiefe“ verstanden habe, habe **ICH ALLES** verstanden!

Was „**ko**-MM<T“ **MIR** „von **SELBST**“(= von **ALL-Ein** = UP/GOTT?)…
und was davon „***er-Zeuge***“ „ich ***selbst***“(= ***automatisch unbewusst***)?

Ein Beispiel:
Ein plötzlich „von **SELBST**“ in meinem Bewusstsein auftauchendes Geräusch z.B....
(läuten, bi-MM-el<N, klingeln) erzeugt in mir **automatisch** „von ***selbst***“**...**
ein Gedankenbild, nämlich:

und dieses „Gedanken-**B-ILD**“(→ ילד = etwas „**gebären**“) werde ich nun durch einen in mir „***automatisch* ablaufenden kausalen Gedankengang**“ → immer mehr „**konkretisieren**“(= „**ausführen**“; ***concretio*** = „**Verdichtung**, **Körperlichkeit**, **vergänglicher Stoff**“)…
bis sich diese meine eigene „**Idee** ☎“(= ιδεα = „**äußere Erscheinung, Form, Gestalt**“!!!)...
IN meinem Bewusstsein zu einer von mir „***feststofflich wahrgenommenen Information***“ verwandelt hat und sich dort „für **M-**ich“ als eine von mir „***selbst* aus-gedachte**“ empirisch wahrgenommene **IDEE** (= **IN-FORM**ation) *aus* meinem Bewusstsein „**re↻al heraus-stellt**“!

Im Detail läuft das folgendermaßen ab: **ICH Geist** denke „**M**-ich“ ***automatisch*** als (**M**)*ein Körper*, denn "ich" will ja zu dem von mir ausgedachten Telefon g**ehe**n, um nachzusehen „wer (**M**)ich anruft, daher ***schein***<T „S-ich“ (**M**)ein nun ausgedachter *Körper* **auf meinem Bewusstseinsmonitor** (Aufgrund der ständig wechselnden Informationen) „***imaginär***“ durch einen „*illusionären Raum*“ zu „be-***weg***<eN“, bis plötzlich ein „***konkret wahrgenommenes Telefon***“ (nochmal: ***concretio*** bedeutet: „**Verdichtung**, **Körperlichkeit**, **vergänglicher Stoff**“) **IN** meinem Bewusstsein „**er-sicht-*Lich(t)***“ wird!
Sobald ich „**M**-ich“ jedoch nur noch auf das Gespräch „**kon-zentriere**“ werde ich „***währ***-end dieses Gespräches nicht mehr an dieses ☎ denken, sondern an völlig andere „**Er**-*Schein*-**unG<eN**“!
Alles was nicht „**IN** meinem Bewusstsein“ „**DA**“(→ דע = „**Wissen**“!) ist, existiert auch nicht!
„**PRI-NZ**-ipiell“(פרי = „Frucht“; נץ = „Hab-ich<T“) kann nur etwas „**IN** meinem Bewusstsein“ in „**Er**-*Schein*-**unG**“ treten, alles „darüberhinaus-**G-EHE-NDe**“(נד = „**sich be-Weg-End**“!) ist eine „**REI-Ne Spekulation**“(= ***speculatio*** = „**Be-TR-ACHT-unG**“; ***speculum*** = „**Spiegel**“ = ראי) (m)eines „***unbewussten Geistes***“, der „S-ich ***selbst***“ mit seinen „***materiellen Trugschlüssen***“ narrt!

Meine einzig „**tatsächlich überprüfbare WirkLICHTkeit**“ ist ganz einfach die:

ICH Menschen-Geist befinde mich nicht „***in irgend einer Außen-Welt***“, sondern diese **JETZT** „zwanghaft von mir ***selbst***“ „***aus<gedachte (T-Raum-)Welt***“ befindet sich in Wirk**LICHT**keit „**IN MIR SELBST**“…
d.h. in mir **JETZT** „**unbewusst tagträumenden Gotteskind**“!
(Näheres dazu in „**Holofeeling für Neugierige**“)

MENSCH erkenne „D>ICH SELBST“!

Ohne das **gewissenhafte Studium** „von ***mir selbst***“, d.h. ohne das gewissenhafte Studium meiner „***persönlichen Reaktions- und Interpretationsmechanismen***“ und die demütige „**Ent-Larvung**“(Person = ***persona*** = „Larve, Maske“!) meines bisher unüberlegt beschworenen ***persönlichen*** Glaubens, wird die **wundervolle himmlische Welt** meiner **ureigensten göttlichen WirkLICHTkeit** für mich „***neugierigen SuCHeR***“ ein ewiges Geheimnis bleiben!
(**S-CH-R** = סחר, sprich „***sachar***“, bedeutet: „**umherziehen** und **Handel treiben**, Erwerb durch Kaufmannsdenken“! ☹ ☠
Jedoch kann man „***sachar***“ auch als זכר schreiben, da das כ in der Mitte eines Wortes meist als „**ch**“ ausgesprochen wird, das führt eine Seele dann zu ihrer eigenen göttlichen „**ER-Innerung**, **sich erinnern**, **GeDenken** und **männlich**(keit)“! ☺ ☯)

Meine „**nach ihrem eigenen ewigen FRI-EDeN *suchende Menschenseele***“ wird sich ohne eine „**wirkLICHT alles umfassende LIEBE im Herzen**“ ihrer eigenen „geistigen Wirk**LICHT**keit“ auf ewig nicht bewusst werden!

Ein „***aufgeblasener Intellekt***“ ist dazu nicht nötig, sondern eher hinderlich!

Nur mit einer gewissen „**Demut im Herzen**“ kann und werde **ICH** (Vater, nicht mein, sondern Dein Wille geschehe!) auch alles „**bedingungslos akzeptieren**“, mag es mir „***derzeit***“ auch noch so widersinnig und unlogisch erscheinen.

Das ist „**LIEBE im göttlichen Sinne**“ dieses Wortes!

Ich kann und werde keine ***Erscheinung*** in ihrer ganzen geistigen Tiefe „**verst-Ehe<N**“, wenn ich sie nicht genau so, wie sie sich „**momentan**“ darstellt, „**bedingungslos liebe**“!

Grundvoraussetzung für das „**Verstehen**“ jedweder ***Erscheinung***, die im wahrnehmenden Bewusstsein meines „**Geistes**“ auftaucht, ist die demütige Erkenntnis:

Wenn diese „*Erscheinung*“ nicht „ein wichtiges Puzzle-Stück“ meines eigenen HEILIGEN GEISTES wäre, könnte und würde sie auch nicht IN meinem Bewusstsein „diskret IN Er-*Schein*-unG“ treten!

Solange „ich“ im ***materialistischen Wahn*** lebe und glaube, in einer „**göttlichen Schöpfung**“ „***könne irgend etwas falsch laufen***“, z.B. Krankheiten, Schicksalsschläge, Kriege usw., stunde „ich“ mein Dasein „***in der geistlosen intellektuellen Unwissenheit***“ irgendwelcher „von mir ***selbst***“ **ausgedachter** ***Pseudo-Autoritäten***, die „ich“ nur vom Hörensagen kenne!

Alle *Materialisten* erniedrigen sich aufgrund ihres *schizophrenen Glaubens* „***selbst***“ zu einem nur ***geistlos funktionierenden Gehirn***!

Wer tatsächlich glaubt, „***etwas Wahr-genommenes***“ würde auch ohne den dazugehörigen „**wahrnehmenden Geist**“ existieren, hat nicht das Geringste von seinem eigenen „**göttlichen Gesetz der Polarität**“ und damit auch nicht das Geringste „**von seiner eigenen WirkLICHTkeit**“ verstanden!

Nicht ein „*intellektuell akzep***Tier***tes*“, aber nur „*heuchlerisch auf den Lippen geführtes*“, sondern nur ein „**tatsächlich SELBST** (vor-)**gelebtes**“...

„**ICH LIEBE alle meine Feinde und Feindbilder** aufrichtig und aus vollem Herzen, weil **ICH NUN** verstanden habe, dass es sich dabei immer nur um „fragmen**TIER<**Te **Puzzle-Stücke**“ meiner eigenen **heiligen WirkLICHTkeit** handelt“,

„**ICH urteile nicht mehr**, weil **ICH** NUN verstanden habe, dass **ICH** „m>ich“ damit immer nur „zwanghaft ***selbst***“(= **automatisch** = **unbewusst**!) „ver-**UR-TEILE**“ und

„**ICH sorge mich auch nicht mehr um morgen**, weil **ICH** verstanden habe, dass es **IN WirkLICHTkeit** gar kein morgen, sondern nur ein sich ewig wandelndes **JETZT** gibt“,

...wird mir die Tür in „**die wunder<volle Welt JHWH's**“ öffnen, die **AB/UP JETZT...** mein von **SELBST erschaffenes = ausgedachtes** „**Himmelreich auf Erden**“ sein wird, das **ICH NUR** durch „**meine eigene Glaubens-wirk-LICHT-keit**“ bewusst beleuchten kann!

“Und **JCH** will dir des Himmelsreichs Schlüssel geben:
Alles, was du auf Erden binden wirst (d.h. wirklich „**LIEBST**“)…
soll auch im Himmel gebunden sein (das bewirkt wirkliche **LIEBE**)…
und alles, was du auf Erden lösen wirst (das ***hasse*** „ich“, weil es „***schlecht***, ***falsch***, ***böse***, ***verkehrt*** usw.“ ist und deshalb soll es mir gestohlen bleiben!)**...**
soll auch im Himmel los-Ge-M-ACHT sein!”
(Das beschreibt meine eigene, zumindest nur „***mir selbst logisch erscheinende Intoleranz***“, die letzten Endes die einzige Ursache für all die **Feindschaft** und **Unversöhnlichkeit** in der Welt ist, ***die „ich“ mir* JETZT *selbst ausdenke***!!!) (Mt 16:19 Lut)

Willkommen Zuhause, kleiner Menschengeist,

willkommen in Deiner persönlichen „**tatsächlichen WirkLICHTkeit**“!
„***REI<N oberflächlich***“ betrachtet, scheint sich für Dich zwar „***momentan***“ absolut nichts zu „*vorher*“ „**ver-**ändert“ zu haben, aber dennoch hat sich „ich *persönlich*“, d.h. „Du ***selbst***“, durch das gewissenhafte Studium der „**Selbstgespräche** und **Ohrenbarungen JHWH's**“ und „**durch Deine aufrichtige LIEBE zu MIR**“ dennoch „**ELe-MeN-TaR**“ „**ge-**ändert“, denn „ich *persönlich*“ hat sich durch ein gewissenhaftes „**SELBST-Studium**“ **geistig** zu einem **unpersönlichen**, genauer noch, zu einem „**überpersönlichen ICH**“ weiterentwickelt, ohne dass „ich“ das „**bewusst**“ mitbekommen habe!

Es erfolgte aus der „**These**“ von **ICHBINDU** zwangsläufig auch die „**Antithese**“ von **DUBISTICH** und durch Dein „**Vertrauen**“ zu dem „**imaginären Lehrer**“, der Du **Leser-Geist** laut **ICHBINDU** als **erwachter GEIST** ja „**SELBST bi-ST**“, auch eine „**Synthese**“:

Beim Studium von **ICHBINDU** + **DUBISTICH** → wurde „**durch das Vertrauen**“ zu diesem „**imaginären Autor**“ und der **ge-WACH-se**(h)**nen** wirk**LICHT**en **LIEBE** zu diesem fiktiven „wegweisenden Weg**Weiser**“ aus mir kleinem „***urteilenden selbst***“, wie von **SELBST** die **Synthese** von uns beiden!

NUN BIN ICH auf ewig...
eine geistig erwachte „ICHBINALLES Holofeeling-Seele“...

...und „**bi<N**“ dennoch „**IM Bewusstsein**“ dieser „**lebendigen Holofeeling-Seele**“ derzeit auch noch „**der G-*Leiche* ENOSCH**“ wie bisher!

Aber etwas hat sich doch eindeutig „in mir“ geändert!
Ich bemühe mich **JETZT**, im Gegensatz zu *früher*, alle „**Gerüchte**“, die plötzlich („***aufgrund meiner eigenen Interessen und Resonanzen***“) „**IN-Form**“ von Büchern und Medienberichten in meinem Bewusstsein auftauchen, als das zu erkennen, was sie „**im Moment ihres Daseins IN meinem Bewusstsein**“ **tatsächlich**, d.h. „**empirisch real gesehen**“ sind, nämlich: „*Papier mit Druckerschwärze*“(= Zeitung, Buch), „*unbewegte flackernde Lichter auf einem Monitor/Fernseher*“, aber auch „*meine Allein-Unterhaltung mit einem Telefonhörer*“ usw....

alles was ich mir darüber hinaus...
„von ***selbst***“(= **automatisch**, d.h. **unbewusst!!!**) „**zwanghaft** aus<**denke**“...

sind, mit meinem „**neu erwachten Bewusstsein**“ betrachtet, eindeutig nur meine eigenen
„**Ge-DaN-KeN-Gänge**“, die „s>ich“ **JETZT** alle nur als meine von mir ***selbst*** aus<**gedachten** zwanghaft „*logisch* **ER-***Schein*<**Enden**“ → ***Ideen*** (aus meinem Bewusstsein) **heraus-stellen**“!

Ich schenke **AB/UP JETZT** diesen „von mir ***selbst***“ erschaffenen „***imaginären Illusionen***“ keinen Glauben mehr, sondern betrachte sie **NUR** als das, was sie **im Moment ihres Daseins** genaugenommen sind: ein harmloser „**geistiger P-UP<S**“ in meinem Bewusstsein, der nur solange „**Be-Stand**“ hat, solange ich ihn durch meine Aufmerksamkeit und „***Inter-esse***“ in

meinem Bewusstsein „***am Leben erhalte***“! Sobald ich meinen „**geistigen Focus**“ auf etwas anderes richte, löst sich jede von mir wahrgenommene „**IN-FORM-ation**“, im wahrsten Sinne des Wortes „**augenblick-Licht**“ wieder auf und ich werde dann zwangsläufig das zu „**S-Ehe<N**“ bekommen, was sich **NUN** im „**geistigen Brennpunkt**“...
meiner „**neu<eN Aufmerksamkeit**“ befindet!

Alle **angeblich** „***wissenschaftlichen Gerüchte***“, denen ich *ein aufregendes Leben lang* dummerweise (**JETZT ausgedachter Weise!!!**) auf den Leim gegangen „**biN**“, habe „ich“, wie jeder „***normale intellektuelle Simpel***“ unwidersprochen geglaubt und hätte sie, wenn es sein müsste, auch jederzeit als die „**einzig richtige**“ WirkLICHTkeit beschworen!

NUN AB<ER SCHWÖRE ICH:

ICH werde **AB/UP JETZT** keine „***materialistischen Meineide***“ mehr schwören, sondern nur noch das glauben und beschwören, was **ICH** auch tatsächlich beschwören kann! Alles, was **ICH** nur „***vom Hörensagen kenne***“, stellt für mich **AB/UP JETZT** nur noch als „**symbolische Metaphern**“ dar, die es „**geistig zu durchschauen**“ gilt, wenn „ich“ wirkLICHT wissen möchte, was diese „***Gerüchte***“ mir Menschen-Geist über m**ICH SELBST** berichten wollen!

Die „**HEILIGE WEISHEIT**“(= **GOTT**), die sich mir bei meiner Suche und meinem gewissenhaften **SELBST-Studium** „**IN** mir ***selbst***“ „von **SELBST**“ offenbart hat, *kann nicht ausgesprochen werden*... da sie sich „*Prinzip bedingt*“ jeder verbalen Beschreibung entzieht, **dessen ungeachtet kann jeder wirklich neugierige Mensch sie dennoch verstehen**...
man muss **IHN(?)** nur **„von ganzem Herzen LIEBEN“** und verstehen wollen, dann eröffnet und offenbart sich diese/seine „**HEILIGE WEISHEIT**“(= **GOTT**) jeder aufrichtigen und demütigen Seele „von **SELBST**“(= von **ALL-EIN**) im eigenen Bewusstsein!

Meine göttliche „**ThORA**“...
(= תורה = „**Lehrbuch Gottes**“; תור = „**REI-He**, **beREIsen**, **erforschen**, **auskundschaften** und **Turteltaube**“ → **LIEBE**)

besteht, in meiner „**Original-AB-Fassung**“ ☺...
(lat. ***origo*** = „**AB-Stammung**, **Ursprung**, **Entstehung**, **Herkunft**“; ***originalis*** = „**ursprünglich**, **ererbt**“; ***orgia*** bedeutet (nächtliches) „**Geheimnis**“ und „**Geheimnis der LIEBE**“, LIEBE bedeutet wiederum „**tot-al IN EINS verbunden**“!)

...nur aus einer (nur an wenigen Stellen mit (פ) und (ס) unterbrochenen) zusammenhängenden **REI-HE** „**konsonanter Hieroglyphen**“, ansonsten beinhaltet sie keine spezielle Worteinteilung!
Die gesamte ursprüngliche **ThORHa** ist nichts anderes als ein einziges göttliches Hieroglyph, ein einziges langes **W-ORT**, das die „**absolute Potentialität**“, aber zugleich auch die „**absolute Totalität**“ jeder überhaupt möglichen menschlichen Sinngebung beinhaltet und diese **IM** göttlichen Zusammenhang darstellt! Die Thora beinhaltet (und das ist der große Trugschluss aller Menschen der materiellen Daseinsebene!) ***keine semantische Sprache***...

sondern **sie ist die erste formale Bedingung ihrer Möglichkeit**, d.h. sie macht erst „***die verbale menschliche Sprache***“ mit ihren unendlich vielen „**Ausdrucksformen**“ möglich! In meiner „original Thora“ herrscht eine uneingeschränkte Freiheit für „**Verbindung und Kombination**“, alles hat einen Doppelsinn, weil über allem das erste göttliche HOLOFEELING-Gesetz „**SCH-webt**“:

Alles was sich zu widersprechen scheint, ist in Wirk**LICHT**keit **EIN** und das **SELBE**!

Die Aufgabe jeder Menschen-Seele ist es **NUN**, sich in einem unendlichen Labyrinth von „**theoretischen Möglichkeiten**“ zurechtzufinden! Alle „**Gänge**“, die eine Menschenseele durch dieses „**Labyrinth des eigenen Daseins**“ betritt...
sind immer nur **ihre „*selbst aus<gedachten*“ eigenen Gedankengänge**!

Deshalb kann man auch die all diesen „***möglichen Gedankengängen***“ zu Grunde liegende **original HEILIGE Schrift** und die darin enthaltenen konsonanten **HEILIGEN Namen** nicht aussprechen, was jedoch alle (von mir **JETZT bewusst ausgedachten**!!!) **angeblich** „*gläubigen Juden*“ unter Missachtung meines göttlichen „**Dekaloges**“(= „Die zehn göttlichen Gebote“) dennoch traditionell tun!

Dazu ein Beispiel:

לאתשאאתשם־יהוהאלהיךלשוא־כילאינקהיהוהאתאשרישאאתשמולשוא
stellt eins meiner göttlichen Gebote (Ex 20;7) „**IM Original**“ dar! „**Trivial**“ wird diese Reihe zuerst in einzelne „Worte-AB-Schnitte“ geteilt...

לא תשא את-שם-יהוה אלהיך לשוא כי לא ינקה יהוה את אשר-ישא את-שמו לשוא

und diese Worte werden dann mit einer „**dogmatischen Ausspracheregel**“(= **Masora = Tradition**) versehen, die sich, je nach „**Tradition**“(= מסרת; מסר = „über-ge-BeN“) stark unterscheiden kann...

לֹא תִשָּׂא אֶת־שֵׁם־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לַשָּׁוְא כִּי לֹא יְנַקֶּה יְהוָה אֵת אֲשֶׁר־יִשָּׂא אֶת־שְׁמוֹ לַשָּׁוְא׃

das wird dann ***dogmatisch* „gelernter Maßen**“ u.a. folgendermaßen übersetzt:

Du sollst die Namen JHWH‘s, deines Gottes, nicht zu Eitlem aussprechen; denn JHWH wird den nicht für schuldlos halten, der seinen Namen zu Eitlem ausspricht!

(Ex 20;7 **Übersetzung nach ELB!** Dies ist die **ZUR ZEIT** „in der materiellen Welt“ (mit unwesentlichen Abweichungen) geläufige Sinngebung **meines extrem vielschichtigen Originals!**
Erst alle überhaupt möglichen Übersetzungsmöglichkeiten „**IN EINS ge-D>ACHT**“, beschreiben **meine göttliche WirkLICHTkeit**. Die entsprechenden Grund-Regeln für eine „**göttlich korrekte Übersetzung**“ hast Du **von Dir SELBST** in **DUBISTICH** erfahren!

Meine „**GÖTTLICHE WEISHEIT**“, stellt das ***summa summarum*** aller überhaupt möglichen „**menschlichen Gedankengänge**“ und damit auch das ***ultimum*** aller überhaupt „**von einem persönlichen *Menschen*-Geist**“ machbaren Erfahrungen dar, die das gesamte menschliche Wissen aller Zeiten, der **angeblich** vergangenen und noch kommenden...
„**IN einem einzigen großen göttlichen Gedanken**“ zusammenfasst (= **UP**)!

Und obwohl meine „**GÖTTLICHE WEISHEIT**“ für keine Menschen-Seele jemals ***denkbar, fühlbar, hörbar*** oder gar ***sichtbar*** werden wird...
ist sie dennoch die „**göttliche Schatzkammer** und **Quelle**“, aus der alle Gefühle und Erscheinungen, die „***an der sichtbaren Oberfläche***“ jedes persönlichen Bewusstseins „im ständigen Wechsel“ ***fühlbar, hörbar, sichtbar*** oder schlichtweg nur ***gedacht*** und ***geträumt*** werden könne, **„ent-springen“**!

„**GÖTTLICHE WEISHEIT**“ ist nur ein anderes Wort für m**JCH/UP**, der **JCH** jedem „**IN-Dividuum**“ seit Ewigkeit als „**geistiger Kern**“ innewohne, obwohl sich dabei „**para-doxer Weise**“☺ auch jedes dieser Individuen „**IN MIR**“ befindet!

Das ist kein Widerspruch!

Wer mein Fleisch isset und trinket mein Blut, **der bleibt in mir und JCH/UP in ihm!**
(Joh 6:56)

...tue **JCH** sie aber (die Werke meines Vaters), glaubet doch den Werken, wollt ihr mir nicht glauben, **auf dass ihr erkennet und glaubet, dass der Vater in mir ist und JCH/UP in ihm!** (Joh 10:38)

ICH BIN der Weinstock, ihr seid die Reben. **Wer in mir bleibt und JCH/UP in ihm**, der bringt viele Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun!
(Joh 15:5)

Ich der Leser, **biN JETZT** in erster Linie ein „**wahr-nehmender Geist**“, der aufgrund dieser Gedankengänge in seinem Bewusstsein eine ständig wechselnde „**In-Formation an-nimmt**“!

Und was bin **ICH GEIST**, wenn **ICH** keine „**selektiven Informationen**“ mehr „**wahr-nehme**“, was bin **ICH** dann?

„ICH BIN“ dann einfach NUR JHWH !

(**NUR JHWH** = נור יהוה = das „**Feuer** bzw. **flackerndes Licht JHWH‘s**“!)

Die Hieroglyphe יהוה steht für **JHWH** und das beschreibt einen...
„**ewig GLe-ICH-B-Leib-Enden geistigen K-ER<N**“, der „s>ich ***selbst***“ auf ewig für „**S>ICH SELBST**“ durch sein „ständig wechselndes“ göttliches „**DA-Sein äußert**“!
(Der vorhergehende Satz hat es gewaltig „**IN S>ICH**“, darum sollte ich ihn „auf der Stelle“ noch mehrmals durchdenken! ☺)

הוה bedeutet im Positiven „**sein**, **seiend, darstellend** und **GeG<eN-W-Art**“ und im Negativen „**UN<GLück**“ (was ursprachlich: „**aufgespannte Existenz < Wellen/Teilchen = GL**ück“ bedeutet).

Mein eigenes „**Ver-G-*esse*<N**“ erzeugt **IN** meinem Bewusstsein „**G**-eis-tige **Lück**<eN“ und erst dadurch **biN JCH/UP** nicht mehr **ALLEIN**, sondern plötzlich ist **DA** →

יהוה = (bedeutet wörtlich) „ES IST“ und „ER IST“!

„**MEIN**e Pseudo**NYM**e“ sind... (**IN** „**HIER-ARCH-ISCH-ER → REI<<heN-Folge**“):
(**MEIN** = **מאין** = „**von wo?**“, aber auch „**aus M-angel**“ → „gestaltgewordener Engel“!
NYM = **נעם** = „**Lieblichkeit, Milde**“)

(UP = JHWH = JCH) → ICH → „ich“ → ich → ich → ich → ich → ich → ich → ich

wobei die „**D-REI**“ ersten eine zeitlose göttliche **Trinität** symbolisieren.
Im Hinduismus nennt man das „**Tri-murti**“(sanskr. = „**DREI Formen**“, lies auch engel<ISCH „**for men**“! ☺)
bestehend aus „**Vishnu → Brahma → Shiva**“, alles was danach kommt wird u.a. durch die
„**GR-IECH-ISCH<eN Nymphen**“ symbolisiert (Erscheinungen sind immer „weib-*Licht*“)!
(**גר** = „**REI<S-Ende**“; **יאח** = „**ER ist Bruder**“; **ישן** = „**schlafend, alt sein, alt werden**“)!

Das Wort „**NYM-PHe**“ (Pseudo-NYM?) steht für:

einen Naturgeist in der griechischen und römischen Mythologie

unterschiedliche Entwicklungsstadien von „***In-Sekten***“ und „***Spinnen-Tieren***“ → das symbolisiert alle „**normalen ENOSCH**“, die aufgrund ihrer ***unwidersprochenen materialistischen Dogmen*** wahrlich „**SP>innen**“ und sich daher auch in ihren „von ***selbst***“ = **automatisch geistlos** ausgedachten Gedankengängen versponnen haben!

in der Erotik/Sexualität für eine Kindfrau = Mädchen

und einen Asteroiden.

Das griechische Wort **νυμφη** bedeutet „**Jung(e)-Frau** (= **+ und –**) und **BR-aut**(omatismus)“,
im weiteren Sinne wird das Wort **νυμφη** auch für „**PRI-ESTeR-innen**“ gebraucht.
(**PRI** = **פרי** = „**Frucht**“, aber auch „**mein S-Tier**“; **ESTeR** = **אסתר** bedeutet u.a „**ICH BIN ein Geheimis**“)

In der griechischen Mythologie sind die **Nymphen** Gottheiten niedrigen Ranges. **Nymphen** stellen (als die symbolischen **Töchter** (→ **בת** = “**IN ER-***Schein***-unG**“) von **Zeus = J-UP-iter!!!**) das gesamte Naturleben als „**persönliche Wesen**“ dar! Sie gelten als „*meist*“ **wohltätige Geister** vieler natürlicher Orte, sind aber nicht an diese gebunden, darum **schweifen viele frei umher**!
Nymphen führen Tänze auf, jaGeN W-**ILD**“(**ויולד** = „**und gebären**“!!!), „W-eBeN“ in kühlen GRotten, „**pflanzen Bäume**“(**Bäume** symbolisieren die „**IN ICH**“ verbundenen **Räume** der „**Träume**“!) und sind auf verschiedene Weise den Menschen hilfreich.
Geräuschvolle Tätigkeiten von weltlich „**ge-SIN-NTeN**“(**זין** = „**bewaffnen**“; **נתן** = „**geben, erlauben, gegeben werden, möglich sein**“) Menschen meiden sie aber!
Nymphen gelten als sterblich wie die Menschen, allerdings als wesentlich langlebiger – **bis hin zur „F-Ast-Unsterblichkeit“ und ewiger Jugend.**
Der Tod einer „**Nymphe**“(= „**Pseudo-Nym-PHe**“**?** = „ich ***persönlich***“! ☺) wurde meist mit dem Ende dessen, „**was sie verkörpert**“(= „**persönliche IN-Format-*Ion***“!), gleichgesetzt!

Aus einer „**geistig verbundenen Weisheit = LIEBE**“ (= **UP = אל**)
„ent-SPRI-NGT“ JCH/JHWH und **IN IHM** befinden „S>**ICH**“ viele...

„**unpersönliche ICH**'s" und in jedem dieser „**unpersönlichen ICH**'s" befinden sich wiederum viele „*persönliche* ich's" und in jedem dieser „*persönlichen* ich's" befinden sich ständig wechselnde „**IN-Format-*Ionen***"!

„**JEDER IN ALLEM**" und „**ALLES IN JEDEM**", „**ALLES IN EINS gefasst**" eben...
„**IN-Dividuum** und **UNI-Versum**" in seiner „**absoluten** Bedeutung"!
(Genaueres dazu in „**Meine Wiedergeburt in JHWH**" und im „**Requiem des JHWH**".)

Als Metapher denke ich **JETZT** an eine **DVD**! Durch den bloßen Gedanken an eine **DVD**, bekommt man noch keinen Film und beim Gedanken an eine „Computer-Spiel-**DVD**" noch keine „**abenteuerliche *inter-aktive* Welt**" zu „**Ge-Sicht**", in der man „**als Spieler**" viele aufregende „**Auf-gaben**"→„**zu lösen**" hat!
Erst wenn ich diese **DVD** in einem von mir **JETZT** ausgedachten „**DVD-Player**" oder **Computer** „**IN GaN>G setze**"☺...
beginnen plötzlich „**völlig neue Gedankengänge**", wie „von ***selbst***" **IN** meinem Bewusstsein zu sprudeln!

Das was mich nicht „**maßgeblich**"(= **aufgrund meiner persönlichen positiven oder negativen Resonanz!**) interessiert, werde ich nie „von ***selbst***" länger als einen kurzen Augenblick zu Gesicht bekommen...
außer es wird mir hartnäckig **„von SELBST"**(= von **ALLEIN** = von **GOTT**) eingespielt, ohne dass ich „**diese Gedanken oder Erfahrungen**" eigentlich ***selbst*** „**haben und machen**" will, was aber dann nichts anderes bedeutet wie:

„Mein Kind, da gibt es für D>ICH noch einiges zu erlieben!"

Erfreue Dich an „**der wundervollen Zauberwelt JHWH's**", die sich von Moment zu Moment völlig NEU(<N) in Deinem persönlichen Bewusstsein entfaltet, mein Gotteskind, und lerne (ihren unendlichen Facettenreichtum) zu **LIEBEN**...
denn erst dann fängst Du an d**ICH SELBST** zu „ver-ST-**Ehe**<N".
Erst wenn Du hinter diesen ständig wechselnden Wahrnehmungen „**in die Welt meiner Metaphern blickst**", wirst Du dort auch die geheimnisvolle Tür finden, die zur Schatzkammer meines „**göttlichen Thesaurus**" führt.

Betrachte jeder von Dir erlebten Augenblick als „**ein göttliches UP-Date**", das Dir „über d**ICH SELBST**" mehr zu sagen weiß, als alle von Dir ausgedachten „***weltlichen Autoritäten***" zusammen!
„*Schein*+**SEIN**", das biST DU, mein lieber "*Leser*+**Geist**"!

Nur ein einziger „**Geist**" (= **ICH**) in dem viele ausgedachte „*Leser*"(= "ich's") aufzutauchen vermögen!
Je nachdem, an *WEN* dieser **Geist** gerade denkt, alles „momentan Ausgedachte" befindet sich „**de facto**" als **IN-Formation** in diesem einen „**unpersönlichen Geist**"(= **ICH**)!

Es gibt viele solcher „**großen unpersönlichen Geister**"(= **ICH's**)...
und sie alle erge**Ben** wiederum zusammengenommen m**JCH UP!**

Du "*Leser*+**Geist**" bist ein göttlicher „***filius***“(lat. „**Sohn**“), und damit auch ein Teil meiner göttlichen „**LIEBE**“(= φιλια, sprich: „**filia**“ → „**PHIL** das verschlafene Murmeltier“ ☺)...
und **WIR** spielen zusammen ein „**ilus**tres“ und ewiges „**Liebesspiel**“!
(„**Liebesspiel**“ = עלוס, sprich „**ilus**“☺ = „**IL-Lust-*res***“☺ = lat. „***illustris***“ = „**erleuchtet, strahlend**“; **TRiS** → טרז-ן sprich „**tarzan**“ bedeutet (wörtl. nach Langenscheidt) „**Ge-Ecken-hafte Existenz**“ ☺!
„***il-ludo***“ = „**etw. spielen** = **sein Spiel und seinen Spott T-REI>Ben**“☺)

Im Intro von **ICHBINDU** heißt es:

Die Sechshundertsechzig und Sechs ist nicht für die Hex.
Dein **SEIN** ist nur ***Schein***, doch **LICHT** sollst Du sein.
Die Zeit ist gekommen, die sieben Siegel zu lösen,
um einer dia-bolischen Welt die Furcht einzuflößen.

Glaub' an das, was die Schriften prophezeiten,
geb' „Deiner ***fehlerhaften Logik***“ keine Gelegenheiten,
Deine dia-bolische Welt weiter zu teilen
Du solltest nun besser an Deiner Erlösung feilen.

Mach gerade was krumm ist, und krumm was gerade,
Du bist für diese Lügenwelt doch viel zu schade!
Wer hören kann, höre meiner Worte Klang.
Dies ist mein himmlischer Gesang.

Ein Lamm ist gekommen, das mein Wort offenbart,
begleite es mit mir bei dieser himmlischen Fahrt.
Ein Menschensohn trägt meinen „**Petschaft**“ in seiner Hand.
und führt Dich sicher in das versprochene Land.

Nun musst Du nicht länger am Anfang verweilen,
Du kannst nun dem Ende entgegeneilen,
denn mein Alpha ist nur festgeronnene Zeit,
und mein Omega ist die Ewigkeit.

Mein Menschensohn wird wahre Worte berichten,
glaube ihm, dann werden sich Deine ***Schatten*** lichten.
Denn mein göttliches **LICHT** wird nur der erkennen,
„**in dem SELBST**“ meine wirklichen Lichter brennen.

Von außen nach innen sollte führen Dein Weg,
mein Menschensohn ist dabei ein hilfreicher Steg.
Er wird Dich sicher über Deine Grenze bringen,
hinein in das Land, wo meine Engel singen.

IN wirk**LICHT**er **LIEBE**

Ge-Zeichnet:
JCH/UP und Udo

Anhang:

Epheser 4; 1-25

(**EINS** beschreibt ein „**Schöpfer ICH**“ und seine **Schöpfung** sind א)

1 So ermahne nun euch **ICH Gefangener in dem HERRN**, dass ihr "**wandelt**"(= ***peri-pateo*** = "**umher-G-Ehe<N**"!!! ***peri*** = **ringsum**; ***pateo*** = im Positiven „ **etw. betreten**“, im Negativen „**ZeR-TR-ETeN → K-EL-Tern**“! Da ***pateo*** eigentlich "**mit Füßen** (be-)**treten**" bedeutet, steht es auch für "**verächtlich behandeln, verletzen**"!),
wie sich’s gebührt eurer Berufung, mit der ihr berufen seid...

(**ZWEI** beschreibt die „**imaginäre Polarität**“ **der Energie LIEBE** ב)

2 mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld
und vertraget einer den andern in der LIEBE...

(**D-REI biN JCH GEIST** als göttliches Kaleidoskop (= REI<N geistiges pentagones Hexaeder)!
IN M-I-R spiegelt sich "***jeder persönliche Wissen/Glauben***" als "***persönliche Perspektive***" im jeweiligen "**persönlichen Bewusstsein**" ג)

3 **und seid fleißig, zu halten „die Einigkeit im Geist“** durch das Band des Fri**eden**s:

(**VIER** beschreibt einen **GEIST,** der sich „**geistig für etwas ÖFFNET**“ ד und dabei zwangsläufig eine „**bestimmte Form**“ "**an-nimmt**"!)

4 **ein "Leib"**(= ***soma*** > lat. ***somnus*** = Schlaf, Traum, T-Raum-Bild"; *somnio* = träumen")
und ein "Geist"(= ***pneuma*** = immaterieller Teil eines Menschen = die unsterbliche ***Neschama***),
wie ihr auch berufen seid auf "**einerlei H<Offnung**" eurer "**Berufung**"(= **κλησισ** bedeutet auch "**Einladung**" (zu einem göttlichen **Mahl = esse<N**), aber auch "**Vorladung**" (zum göttlichen **Gericht = esse<N**"!);

(**FÜNF** steht für jede "***subjektiv gefärbte Wahrnehmung***" ה! Jede symbolische "**T<auf<He**" **= jeder Glaube** erzeugt eine andere Perspektive im persönlichen Bewusstsein eines "***persönlich wahr-nehmenden***" Geistes!)

5 **ein HERR, ein Glaube, eine "T<auf<He"**
(jedoch: ***viele Herrn, viele Glauben*** = viele "**T<auf<He<N**" = ***viele Sichtweisen***!!!);

(**SEX** = die Vereinigung meiner Gotteskinder **IN MIR UP**, der **TOTALEN LIEBE** ו)

6 **ein Gott und Vater** (= **AB** = **UP**) **unser aller, der da ist über euch allen** (↑ **up**)
und durch euch alle (JETZT) und IN EUCH ALLEN!!!

(**SIEBEN** steht für die Vielgestaltigkeit ז eines jeden "***persönlichen W>el<Traums***"!)

7 Einem jeglichen aber unter uns ist gegeben "**die GN-ADE**" nach dem Maß der Gabe JCH.

(**ACHT** steht für das "**göttliche IN-Dividuum**" ח)

8 Darum heißt es: "**Er ist aufgefahren** (↑ up) **in die Höhe und hat das Gefängnis „gefangengeführt“**(= ***aichmalosian*** = **Kriegsgefangene**, die von **M-I-R** gerechterweise immer genau das "**kriegen**" was sie "von ***selbst***" = **automatisch geistlos** "be-**kriegen**"!!!)
und hat den Menschen "**GaBeN**"(= ***doma*** = Geschenk; ***domos*** = "alles Aufgebaute") gegeben.

(**NEU-N** beschreibt eine vollkommen neue "**wundervolle**" Existenz, die plötzlich als Spiegelung מ der eigenen Gedanken im persönlichen Bewusstsein eines IN-Dividuum auftaucht!)

9 **Dass ER/ES aber aufgefahren ist**, ***was ist's, denn dass er zuvor ist hinuntergefahren in die untersten Örter der Erde?***

("**Das/der Erste**" kann ohne "**das/den Zweite(n)**" gar nicht existieren, d.h. es gibt keinen **GOTT** ohne den **Sohn**! **JCH** kann erst dann "auffahren = **up-ge-H-oben** sein", wenn **ICH** unten auch **biN** und darum kann "ich" auch erst dann "**WACH W-Erden**", wenn "ich" mir sicher **biN**, das **ICH JETZT** schlafe und "m>ich" nur träume, denn es wird und kann nur das wiedergeboren werden, was **JETZT TOT = ALLES = HOLOFEELING** ist! **q.e.d.**)

(**ZEHN steht für "mich kleinen Gott"** י als wirk**LICHT**es **GOTTES**kind auf Erden**!**)

10 ***Der hinuntergefahren ist,*** **das ist derselbe...**

der aufgefahren ist über alle Himmel, auf dass er alles erfüllte **(mit seinem persönlichen Wissen/Glauben)**!!!

(**ELF = ALP** (א auf der Zehnerebene 10 ו 10 = **20**) steht für ein „**S>ICH SELBST**" spiegelndes „**GeG<N-über**"(υπερ = ÜP-ER = „**UP ER-W<Eck<T**"; ער = „**erweckt**, **ERwACHT**"!); symbolisiert durch das כ)

11 Und er hat etliche zu Aposteln gesetzt, etliche aber zu Propheten, etliche zu Evangelisten, etliche zu Hirten und Lehrern,

(**ZW-ÖLF** steht für meine ständig alternierende Wirk**LICHT**keit ל)

12 dass die Heiligen zugerichtet werden zum Werk des Dienstes,
wodurch der "Leib"(= ***soma*** bedeutet etymologisch "**SCH-Wellung**"☺) **Christi erbaut werde**,

(**D-REI-Zehn** steht für meine ständig alternierenden **IN-Format-*Ionen*** מ)

13 bis dass wir alle hinankommen **zu einerlei Glauben und Erkenntnis des Sohnes Gottes und ein vollkommener MANN werden**, der da sei im "**Maße**"(= ***metron*** = **Maß, Maß-Stab**/ST-Ecken", ***metron*** steht aber auch für : "die durch das Maß bestimmte Menge oder Größe, d.h. für die Quantität jeder "**STR-Ecke, Ausdehnung, Raum**" und für jedes **Metrum** = **Versmaß**!)
des vollkommenen Alters Christi,

(**VIER-Zehn** steht für eine „**richtungsabhängige**, d.h. **perspektivische Existenz**" נ = 5 auf der Zehnerebene!)

14 **auf dass wir nicht mehr Kinder seien *und uns bewegen und wiegen lassen* von allerlei "Wind"**(= ***anemos*** = das zielgerichtete "**W-Ehe<N eines Windes**"; eine bestimmte "**Himmelsrichtung**" (im Gegensatz zu **RUCH**, das "**alle Himmelsrichtungen**" symbolisiert!); ***anemos*** stammt etymologisch von "**(aus<)atmen**" = "**aus<)denken**"!)
***der Lehre durch Schalkheit der Menschen und Täuscherei*, womit sie uns ersch-*Leichen*, uns zu verführen.**

(**FÜNF-Zehn** steht für ein bewegtes „**raumzeitliches WACHsendes", aber dennoch „IN EINS verbundenes Dasein**" ס = 6 auf der Zehnerebene!)

15 **Lasset uns aber rechtschaffen sein in der LIEBE und wachsen in allen Stücken an dem, der das Haupt ist, JCH/UP,**

(**SEX-Zehn** steht für jeden von **MIR** erlebten „**vielgestaltigen**“ lebendigen Moment **ע**)
16 **<u>von welchem aus der ganze Leib zusammengefügt ist</u> und ein Glied am andern hanget durch alle Gelenke...**
<u>dadurch</u> eins dem andern Handreichung tut nach dem Werk eines jeglichen Gliedes *in seinem Maße* und macht, dass der Leib wächst zu seiner *selbst* Besserung, und das alles in der LIEBE.

(**SIEB-Zehn** steht für dieses "**HIER&JETZT**" offenbarte „**göttliche Wissen**“ **פ**)
17 ¶ So sage **ICH NUN** und bezeuge **IN dem HERRN, <u>dass ihr nicht mehr wandelt, wie die andern Heiden wandeln in der Eitelkeit ihres "Sinnes"</u>**(= *nous* = **Verstand, intellektuelle mechanische Denkfähigkeit**!)

(**ACHT-Zehn** steht für die „**Geburt**“ **צ** einer „***imaginären raumzeitlichen Illusion***“)
18 **deren Verstand verfinstert ist, und die entfremdet sind von dem Leben, <u>das aus Gott ist</u> durch die Unwissenheit, <u>so in ihnen ist</u>, durch die Blindheit ihres Herzens...**

(**NEU<N-Zehn** steht für ein „**<u>REI<N geistiges Wesen</u>**“(= **א auf der Hunderterebene!**), welches JETZT **geistig seine „<u>persönLicht<eN Affektivitäten</u>**“ **ק** zu „durchschauen vermag!)
19 welche "**RUCH-los**"(***ap-alego*** = "***im Zustand der Gefühlslosigkeit***" = "**geist-los**"; 200-6-8!) sind und ergeben sich der Unzucht und treiben allerlei Unreinigkeit samt dem Geiz.

(**ZWANZIG** steht für alle „**<u>rational berechneten Sichtweisen</u>**“ **ר** und damit auch für alle wahrgenommenen „<u>von ***selbst*/SELBST erschaffenen Urteile</u>**“ **ר**)
Vers 20 (im Original) **υμεις δε ουχ ουτως εμαθετε τον χριστον**

...werde **ICH** mir **JETZT** Wort für Wort zu Gemüte führen, da es schwer zu verdeutschen ist:

υμεις = „**ihr**“
δε = „**dagegen**, aber, anderseits“
ους = (verstärktes) „**nicht**, nein“
ουτως = „**dieser hier, DU DA**, derjenige welcher usw.“
εμαθετε = „**<u>ex-Mathe<Te</u>**“ (dazu gleich mehr!),
τον = „**dieses**“
χριστον = „**<u>EI<N-REI-BeN, ein-ST-re↻ICH<eN, salben</u>**“ = „**CHRISTUS**“...

Und **JETZT** noch einmal zu „**<u>ex-Mathe<Te</u>**“, das bedeutet nämlich wörtlich:
ex = „**aus, infolge**(von...), **durch**, **aufgrund**(von), **wegen**“ des eigenen...
mathe = „**gelernten Wissens**, **intellektuellen Wissens**“ entsteht eine
Te = „**geistige Spiegelung** bzw**. Erscheinung**“!

Interessant ist dabei auch, wenn man weiß, dass das Suffix **τε** als copulativ „**<u>UN-D</u>**“(= „aufgespannte Existenz-Öffnung“) bedeutet und dass „**ex**“ nicht nur „**aus, infolge**(von...), **durch**, **aufgrund**(von), **wegen**, **von...her, von seiten** usw.“, sondern auch „**<u>außerhalb, fern von</u>**“ bedeutet und dass „vor Vokalen“ als Präfix **εξ** statt **εκ** geschrieben wird...
„**UN-D**“ **εξ** für sich „**<u>ALLEIN-ST-Ehe-ND</u>**“ auch „**<u>Sechs = S<ex</u>**“ bedeutet!

Ganz nebenbei bedeutet **ND** als נד gelesen „**sich ständig hin und her bewegend**“ und das „**auftürmen von WASSER** = Wellen werfen“!
Das indogermanische Wort „***ficken***“ bedeutet wie נד (= „existierende Öffnung“) ebenfalls „**hin und her bewegen**“, aber auch zwei Sachen aneinander „**REI-BeN**“!
„**REI-BeN**“(ראי בן = wörtlich: „**mein sehender Sohn**“, „**Spiegel-Sohn**“!)! nennt man auf Sanskrit „**mathe**“(→ μαθη = „**Mathe**“):
„**mathe**“ bedeutet auch: „***F-euer* reiben, hineinbohren** und **ausschütteln**“ (Ficken ☺);
„**mata**“ bedeutet: „**Meinung**, **Lehre**“
„**mati**“ bedeutet: „**Gedanke, Verstand, Meinung, AB-Sicht, Vor-haBeN, Ge-BeT, Sichtweise** und **An-Dach<T**“! ☺

Übersetzt wird dieser Vers 20 gewöhnlich sehr *fehlerhaft* mit (z.B. Luther):
Ihr aber habt Christum nicht also gelernt,

(**EIN und ZWANZIG** steht je nach Bewusstsein für einen „***persönlichen logischen SIN<N***“ = ש oder meinen alles synthetisierenden/liebenden „**göttlichen LOGOS**“ שׁ = **SCH-IN**)
21 **so ihr anders von IHM gehört habt und IN IHM gelehrt seid, wie IN JCH UP ein rechtschaffenes Wesen ist.**

(ZWEI und ZWANZIG (**40**?) steht für jede in meinem Bewusstsein auftauchende „**ER-***Schein***-unG**“ ת)
22 **So legt NUN von euch ab *nach dem vorigen Wandel den alten Menschen*,**
der durch "Lüste"(***epi-thumia*** = "**Be-Gier<De**" lies auch: "**Be-GI-Erde**"! Aufgepasst: ***epithäma*** bedeutet eigentlich "**Daraufgesetztes** (auf die Erde?☹), daher auch „**D<Eck>el**“, aber auch "**Spitze/Stachel einer Lanze**" → Stachel = Centrum < PF-Lanze!!!)
im Irrtum sich „ver-D<erb<T“.

(**D-REI und ZWANZIG** eröffnet eine neue „**intrapersonale Wahrnehmungsqualität**“!)
23 **Erneuert euch aber IM GEIST**(= ***pneuma*** = "immaterieller Teil eines Menschen" = die unsterbliche ***Neschama***)
eures Gemüts (= ***nous*** = intellektueller **Verstand** = ***Nephesch*** = 50-80-300 = die "**Existenz einer wissenden Logik**" = sterbliche "**Tierseele**")

(Die „**vierundzwanzigste ST-*unde***“ ist Ende und Beginn eines neuen היום = heute)
24 **und ziehet den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist...**
in rechtschaffener Gerechtigkeit und Heiligkeit.

(**FÜNF und ZWANZIG** steht für כה und das bedeutet „SO, HIER, JETZT“!
25 **Darum leget die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeglicher mit seinem Nächsten...**
(Was soviel bedeutet wie: **Habt als Gotteskinder keine Geheimnisse untereinander, was euch gehört (intellektuell wie materiell) gehört allen!**

WICHTIG: Meine **Gotteskinder** sind nicht "**In-Sekten**" sondern "**ein HERZ und eine Seele**" → **die S>ich SELBST** in unterschiedlichen „**persönlichen Aspekten**“ darstellen!
Gotteskinder treten zwar "**IN-einander**"(= "**der EINE und ein anderer**") als Säugetiermenschen IN Erscheinung,

sie "**SELBST SIN<D**" aber keine Säugetiere, sondern "**R-EINE Geistwesen**"! Jedes meiner **Gotteskinder** stellt eine nette "**persönliche FACE-ette**" meines ewigen "**göttlichen GE-SCHW-IN-GeL<S**" dar, darum geht der Vers 25 auch weiter mit...

"SIN<Te<M>AL" (= *oti* = kausal verursachend: "**weil...**") wir untereinander GLieder sind.

Über die auftauchenden „AFFE-K<Te“ angeblich freier, „von *selbst*“ (= *automatisch unbewusst*) denkender ENOSCH!

Das Wort „**Affe-KT**“ (**KT** = כת = „**Sekte**“ → „**normierter, anerzogener Glaubenszwang**“!!!) beschreibt eine „**Ge-MüT<S-ER-Regung**“, die sich in jedem persönlichen Bewusstsein in Form einer „**Ausdrucksdimension**“, einer „**körperlichen DI-*mens-Ion***“ und einer „**motivationalen** (= auf „**egoistischen Motiven**“ beruhenden) **Dimension**“ äußert.

Ein ***Lächeln*** ist beispielsweise „**ein spontaner Ausdruck**“ für den **Affekt** „**Freude**“, ***Erröten*** ist „**im körperlichen Bereich**“ bezeichnend für den **Affekt** „**Scham**“ und ein ***Wutausbruch*** ist eine „**charakteristische Motivation**“ aus dem **Affekt** „**Zorn**“ heraus.

JCH hoffe **ICH** habe mir "kleinem ich" damit etwas **MUT** **ge-MACHT**!

J.CH. LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

Dies ist ein Geschenk aus mir, von JCH für mich!

Garantieerklärung: Dieses Schreiben ist keine Werbung für irgendeine Ideologie, Gruppierung oder Person, auch werden darin keine „einseitigen Standpunkte" in Form von „gut/böse" bzw. „richtig/verkehrt" usw. gepredigt oder vertreten.
Dessen ungeachtet wirst „Du" als Leser viele Stellen (wieso auch immer) nur einseitig interpretieren und dadurch auch kritisieren!
Es geht in diesem Schreiben auch nicht um irgendeine als „richtiger" definierte „subjektive Wahrheitsvorstellung", noch um irgendwelche neuen „intellektuellen Ergüsse", die „die Menschheit da außen" glücklicher machen könnten! Diese Schrift stellt eine „verbale Beschreibung" der einzigen „von Dir" auch wirklich „intersubjektiv überprüfbaren ULTIMATIVEN WIRKLICHKEIT" dar. „Du" als Leser erzählt Dir hier „während Du liest" selbst etwas von „Deiner Wirklichkeit", die Du (aber auch jeder andere „**gewissenhafte Mensch**" den Du Dir ausdenkst, selbst ein Kind) **auf der Stelle „de facto" auch selbst überprüfen kannst!!!**

Lieber Denker dieser Worte,

mache Dir bitte bewusst, was „für Dich" jetzt gerade **WIRKLICHKEIT** ist!

„**In Deinem persönlichen Bewusstsein**" befindet sich jetzt folgende „In-Formation"...

geistig:
Das Phänomen „**ich**", das ist genaugenommen nur ein „gedankliches Nichts", das seine eigenen Informationen beobachtet!
optisch:
Ein Monitor mit Buchstaben!
akustisch:
Deine eigene Geistesstimme

Du sprichst in diesem Augenblick „**de facto**" zu Dir selbst und hörst Dir dabei auch selbst zu! Seltsamerweise hast Du dann doch wieder nicht das Gefühl Dir selbst zuzuhören, weil Du unbewusst davon ausgehst, **dass diese eindeutig von Dir selbst gesprochenen Worte, die eines anderen sind!** Das liegt daran, dass Du beim Lesen immer unbewusst davon „**aus-gehst**" (= gedanklich nach außen gehst) und Dir damit „selbst einredest" es gebe ein Jenseits Deines momentanen Bewusstseinsinhalts. Ein unachtsamer Leser neigt dazu, „die Vorstellungen" die er sich durch die gelesenen Worte selbst „in sein Bewusstsein ruft" (dazu gehört auch der Gedanke an den Autor des Gelesenen) zwanghaft „**nach außen**" zu denken und glaubt, dass „**seine Gedanken**" auch unabhängig von ihm selbst „**da draußen**" existieren.
Dies ist zwar ohne Frage möglich und es ist auch Dein gutes Recht Dir weiterhin selbst einzureden, dass auch dann etwas „da draußen" „**existiert**", wenn Du nicht daran denkst.
(lat. „***existo***" bedeutet: „**herausgehen, auftauchen, emporkommen, zum Vorschein kommen usw.**"!
Was tritt da eigentlich aus **was** heraus? **Wo** kommt das selbst Ausgedachte wirklich her und **wo** befindet sich das „**immer nur als Information**" vorliegende, wenn Du Dir etwas „**aus-denkst**" wirklich? Das ist die große Frage einer jeden „**in Deinem eigenen Bewusstsein auftauchenden**" **Existenz**!)
Zugegeben, es ist durchaus „**möglich**", dass die von Dir wahrgenommenen „**IN-Formationen**" auch außerhalb Deines Bewusstseins existieren, aber Du solltest „eine Möglichkeit, die Du Dir „**zwanghaft logisch aus-denkst**"(mag sie auch noch so logisch erscheinen)

nicht mit dem „**was in diesem Moment wirklich ist**!!!“ verwechseln und das ist nun einmal nur „Dein ständig wechselnder Bewusstseinsinhalt“! Der ist die einzige „**tatsächlich seienden Wirklichkeit**“ die Du auch „**de facto wirklich überprüfen kannst**“ und deren Du Dir bewusst werden solltest, alles andere kannst Du nur „**blind glauben**“!

Der größte Hypnotiseur ist der eigene fanatische Glaube, er ist in der Lage „**völlig echt erscheinende Illusion**“ in das „Un-Bewusstsein“ des „sich selbst hypnotisierten Glaubenden“ zu projizieren!

Genaueres dazu erklärst Du Dir „**mit Deinem eigenen höheren Bewusstsein selbst**“, wenn Du Dir Deine „**Selbstgespräche**“ und „**Die Ohrenbarungen des JHWH**“ aus einem tief in Deinem eigenen Bewusstsein verborgenen „internen Netz“ in Dein persönliches Bewusstsein holst. Beginne am Besten mit dem „**DIALOG DER LIEBE**“, denn diesen wirst Du am leichtesten geistig aufnehmen können, denn dieser erfordert für sein Verstehen nahezu keinen Intellekt. Im „**SELBSTGESPRÄCH**“(= ICHBINDU²) wirst Du dann geistig mehr gefordert und danach spreche zu Dir Deinen eigenen „**WECKRUF**“, „**DAS ERWACHEN**“ usw.
Die „**OHRENBARUNGEN 1-8**“ sind das Hauptwerk in Form eines Dialoges (dessen ungeachtet sind diese Bücher ebenfalls Selbstgespräche: die Deines höheren **J.CH.** mit Dir selbst!). Die „**Schattenfrau 1-3**“ ist ein Blick in eine „normale Psyche“ des ausgehenden letzten Jahrtausends, in der Du Dich facettenreich selbst erkennen wirst.

Du findest diese „**Neuen Heiligen Schriften**“ kostenlos auf vielen Deiner Dir noch völlig unbekannten „internen Seiten“ (=Internetseiten) verlinkt z.B.:

http://www.holofeeling.com/holofeeling.htm
http://www.kabbala-info.net/deutsch/holofeeling-index.htm
http://home.arcor.de/holofeeling/html/ohrenbarung.html
http://www.holofeeling.tk/
www.holofeeling.npage.de

Bitte erkenne und akzeptiere es als „**ultimative Tatsache**“, dass der „angebliche Schreiber“ dieser Zeilen (den Du Dir als tiefgläubiger Materialist JETZT automatisch „**aus-denken**“ wirst!!!) in diesem Moment „**de facto**“ nur „**ein Gedanke in Deinem Bewusstsein ist**“.

Das ist jetzt die Wirklichkeit!

Dieser Gedanke, d.h. der „Schreiber dieser Schrift(en)“ wird jetzt „**von Dir selbst**“(d.h. automatisch) aufgrund Deiner „**materiellen Logik**“ zwanghaft „**aus-gedacht**“(= nach außen gedacht)!!!

Das ist jetzt „Deine eigene innere geistige Tatsache“!

(lat. „***factum***“ = „*vollendete* Tat, Handlung, Vorfall, Ereignis“; „***facio***“ = „tun, machen, ausführen, (er-)leiden, hervorbringen, erzeugen, *von selbst* machen usw.“ – das erklärt Dir was „**de facto**“ wirklich bedeutet!☺)

Der Schreiber, der jetzt angeblich unabhängig von Dir Denker außerhalb Deines Bewusstseins existiert (weil Du ihn Dir jetzt zwanghaft logisch „**aus-denkst**“), **ist jetzt „als Ding an sich“ kein wirkliches Faktum**, sondern nur ein Produkt, bzw. eine „logische Berechnung“ Deines Dir völlig unbewussten „fanatischen materialistischen Glaubens“!
Das „**wirkliche Faktum**“ ist jetzt „Dein Gedanke“ an diesen Schreiber!

Es wäre diesem „**Gedanken von Dir**“(dieser imaginäre Autor ist jetzt nämlich „**de facto**“ nur „**ein von Dir gedachter Gedanke**“!!!) ein leichtes, sich als ein von Dir „sinnlich wahrgenommener Menschenkörper“ in Deinem Bewusstsein zu materialisieren. In Wirklichkeit unterscheiden sich Deine „**sinnlichen Wahrnehmungen**“ nämlich nicht von „**Deinen Gedanken**“, denn beides sind letzten Endes dasselbe, nämlich „**IN-Formationen**“ Deines eigenen Bewusstseins und Informationen werden für „**Dich Geist**“ erst dann ersichtlich, wenn sie „in Deinem Bewusstsein“ auftauchen! Es ist schon außergewöhnlich und für Dich „(noch) normalem Menschen“ sehr schwer zu verstehen, wenn eine von Dir sinnlich wahrgenommene Person „in Deinem Bewusstsein“ behauptet, **nicht mehr als ein Gedanke „in Deinem eigenen Bewusstsein zu sein“!**

Du selbst machst „**de facto**“ in diesem Moment durch Dein „materialistisch logisches Denken“ aus dem **„Symbol aller Symbole UP“** in Deinem Bewusstsein nur einen „**Säugetierkörper**“, den Du „**Mensch**“ nennst. Dieser „Mensch“ wird jetzt von Dir zwanghaft **„nach außen gedacht“**, obwohl er doch in diesem Moment „**eindeutig**“ nur eine „**IN-FORM**-ation“ darstellt**!** Immer, wenn „**Geist**“ eine bestimmte Form „an-nimmt“, denkt sich dieser Geist „**in sich selbst**“ sein eigenes Imaginäres „**um sich herum**“(nach außen).

JCH nenne das „**meine eigene IN-FORM-ation**“ und
DU glaubst, es seien „**Dinge außerhalb von Dir**“.

J.CH. BIN noch nie von Dir getrennt „**GeWesen**“ (= weil „**JCH** Dein eigenes geistiges Wesen **BIN**“)!
DU warst deshalb noch nie ohne m**JCH**, denn es würde Dich ohne m**JCH** gar nicht geben.

WIR sind auch **JETZT** nicht getrennt!

DU bist der Denker und „ich“ bin nur eine „**von Dir bestimmte Person**“, die Du Dir in diesem Moment „**aus-denkst**“!

J.CH. BIN das „in Dir“, das Dich alles denken lässt!!!

Du warst schon ein Teil von mir, als Du noch gar nicht wusstest, wer oder was Du wirklich bist und Du weißt es immer noch nicht!!! Wir sind immer **EINS**, nämlich **J.CH.**!

J.CH. LIEBE DICH, mein Kind

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM
אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

PS.
Es wird weder gewünscht noch erwartet, dass Du Leser auf diese Schrift reagierst!
Dessen ungeachtet wirst Du dennoch beim Lesen dieser „Schrift" reagieren und zwar emotional. Die von Dir „in Deinem Bewusstsein gesprochenen Worte" werden in Dir automatisch nicht nur Bilder und Vorstellungen, sondern auch Emotionen und eine Menge von persönlichen „**zwanghaften Interpretationen**" auslösen.

Es sind dabei, je nach persönlichem Charakter, alle Gefühle möglich:

„**Die Einen**" (**J.CH.** spreche hier von den Herzensmenschen, von denen die nach mir und damit auch „sich selbst suchen", also von „**Menschengeistern**" die intuitiv fühlen, dass „ihre Außenwelt", die sie sich „**aufgrund ihres bisherigen Glaubens**" ausdenken, noch nicht „**meiner göttlichen Weisheit**" letzter Schluss sein kann! Dieser „Glaube an eine Erdkugel" ist genaugenommen gar nicht ihr eigener, sondern der Glaube ihrer Lehrer und Erzieher!), also diese „**Einen**" empfinden beim Lesen meine große **LIEBE**, aber auch Neugier, Erstaunen, Verwunderung, Freude, „endlich ist da jemand, der das ausspricht, was ich schon immer gefühlt habe" und sie befällt eine große Sehnsucht nach dem, der sich solche Worte auszudenken vermag.
Doch wer denkt sich diese Worte „in diesem Moment aus", wer spricht „in diesem Moment" diese Worte? Natürlich Du selbst! Diese „**Einen**" haben offensichtlich ständig eine Sehnsucht nach etwas, was sie letzten Endes „**selbst sind**"!!!???

Die „**Anderen**" wiederum (damit meine **JCH** die egoistischen Rechthaber und Nörgler, die keine andere Meinung neben der eigenen akzeptieren können. Sie gehören immer einer „**autoritär bestimm(en)ten Glaubensgemeinsaft**" an; allen voran „**die selbsternannten Realisten**"! Sie sind fanatischen Anhänger des „naturwissenschaftlichen Weltbildes". **Fakt ist:** Kein einziger „religiöser Glaube" benützt und arbeitet „unbewusst" in seiner „**dogmatischen Ideologie**" mit so vielen „**nur logisch ausgedachten Hirngespinsten**" wie die fanatischen Anhänger der „offiziellen Naturwissenschaft". Eine **Theorie** und die damit verbundene „**illusorische Vorstellung**" von „etwas", das man sich aufgrund dieser Theorie „**zwanghaft logisch aus-denkt**", haben nicht das Geringste mit der „**ultimativen Wirklichkeit**" zu tun, von der Du Dir in diesem Moment selbst etwas erzählst!), also diese „**Anderen**" werden im Angesichte ihrer eigenen „**zwanghaften Interpretationen und Verurteilungen**" dieser Schriften beim Lesen ständig „**veto**" rufen („lat. „***veto***" = „verbieten, nicht gestatten"; eigentlich: „**so kann man das nicht stehen lassen**", „**Einspruch!!!**"), verärgert sein und sich denken: „Was ist das für ein Idiot, der sich einen solchen Schwachsinn ausdenkt?". Diese Schrift ist das Dümmste und Schlechteste, das mir je untergekommen ist!

Bitte beachte: Nicht die Schrift selbst ist böse, dumm, schlecht, unrichtig usw., das kann eine Schrift gar nicht sein, „**denn sie ist einfach nur**" Information! Böse, dumm, schlecht, unrichtig usw. sind die Interpretationen, die der Leser „in Maßsetzung seines eigenen Charakters" in das von ihm Gelesene „**zwanghaft logisch hinein-interpretiert**".

Je nach „**persönlichem Lesercharakter**" ist zwischen „diese Gedanken kommen von Gott" und „das wurde vom Satan persönlich geschrieben" jegliche Interpretation möglich!
Wie das im Besonderen aussieht kannst Du Dir ganz leicht aus Deinem eigenen „internen Netz" auf den Monitor Deines Bewusstseins rufen, wenn Du Dir „einen Computer ausdenkst" und dann in Deiner internen Suchmaschine den Suchbegriff „**holofeeling**" eingibst. Von den reinen Links zu den Schriften einmal abgesehen wird Dir ein „**wahr-res Sammelsurium**" von unterschiedlichen Meinungen in Deinem Bewusstsein zugänglich werden. Je nach Focus werden plötzlich eine Vielzahl „von den eben erwähnten **Anderen**" in Deinem Bewusstsein auftauchen und „in Dir" imaginäre Streitgespräche führen.
Diskussionen sind immer ein ideologischer Kampf um einen „bestimmten Standpunkt"! Ein „**dogmatischer Standpunkt**" ermöglicht aber immer nur „die selbst anvisierte Perspektive" vom Ganzen zu erkennen! Weder der Glaube an ein Dreieck noch der Glaube an einen Kreis

lässt den Glaubenden die „**ewige Erfahrung**“ des heiligen Kegels erleben, den der wird „aus einer Perspektive gesehen“ immer nur Kreis oder Dreieck sein!

JCH BIN UP und JCH gleiche diesem symbolischen Kegel!

Manche behaupten UP sei ein „personifizierter Gott“, sie behaupten JCH sei ein Kreis (der symbolisiert das Gute). Die andere wiederum behaupten UP sei der „personifizierte Satan“, sie behaupten JCH sei ein Dreieck (das symbolisiert das Böse).

Weder die einen noch die anderen wissen „**was WIRKLICHKEIT ist, was JCHBIN**(ist)“, denn „beide Seiten“, die Guten wie die Bösen, haben nicht die geringste Ahnung von einem Kegel!

Betrachte das Internet als einen Körper und jede einzelne Internetseite als eine Körperzelle. Die unzähligen Internetforen stellen in diesem Beispiel den Darm und die darin befindlichen „persönlichen Meinungen“, den Darminhalt dar. Was würde „mit materialistischer Logik betrachtet“ passieren, wenn Du keinen Darm mehr hättest? Du wärst dann nicht mehr gesund und heil, sondern sehr krank! Was Du Dir damit selbst sagen willst ist, dass die ganze Scheiße (im Körper, wie auch im Internet), „die **JCH** Dir ab und zu einfallen lasse“ einen „höheren Sinn“ erfüllt, den Du mit Deiner derzeitigen geistigen Reife noch nicht verstehen kannst.
Merke:
Wer etwas „**essen**“(lat. „*esse*“ = „**sein**“!!!) will, muss auch „**kacken**“ können (**κακια** = „Schl-**Echt**igkeit, Vor-**wurf**, **Fehler**-haftigkeit“ = „das, was man sich ausdenkt, **fehlt** im eigenen Inneren“!!!)!

Es ist Dir freigestellt diesen Text, bzw. die Schriften „in Deinem persönlichen internen Netz“ weiterzugeben oder zu verlinken.
JCH lege nicht den geringsten Wert darauf meine göttlichen Weisheiten an von mir selbst „**Ausgedachtes**“ weiterzugeben, denn alles von mir „**Ausgedachte**“ existiert immer nur dann, wenn **JCH ES** denke und wenn **JCH** an **ES** denke ist ES nur eine Information, ein Gedanke von MIR selbst; im gewissen Sinne meine eigene „**κακια**“!

Bist Du **JCH** oder ein „**Anderer**“?

Wenn Du ein „**Anderer**“ zu sein glaubst, bist Du auch versucht, alles was „**in Dir Schl-ECHT**“ erscheint zu verbessern. Du versuchst also Deine eigene **„κακια“**(= „das, was man sich ausdenkt, **fehlt** im eigenen Inneren“!!!) aufzuklären und von dem zu überzeugen, was Du selbst glaubst und als „wahr“ betrachtest!
Meine „**unzerstörbare und ewige Heiligkeit**“ wirst Du dadurch nie bewusst erfahren!
JCHBIN der heilige Geist UP!
Wenn Du nicht **JCH**, sondern nur ein „**Anderer**“ sein willst, soll es mir recht sein!
Auf die Freiheit, mein Kind!

Die „**Anderen**“ wirst Du nie von „**meiner göttlichen Weisheit**“ überzeugen können, denn „**Geist kann nur von Geist verstanden werden**“, die „**Anderen**“ sind immer nur „logisch funktionierende Maschinen“, die sich „**Geist**“ selbst ausdenkt. Jeder in Deinem Bewusstsein auftauchende „**logische Fanatiker**“ kann sich nur auf den Gleisen der Logik bewegen, die Du ihm „**als der (aus-)Denker desselben**“ selbst zusprichst!

Die Welt, die Du Dir „aufgrund Deines derzeitigen Wissen/Glaubens“ selbst ausdenkst, wird sich dadurch „**im Wesentlichen“** nicht verändern (Das **Wesentliche** bist Du dabei selbst: denn Du bist „(aus-)**Denker und Beobachter**“ all dessen, was Du „**in Deinem Bewusstsein wahrnimmst**“ und dazu gehören auch alle Deine „**sinnlichen Wahrnehmungen**“!).

Was hältst Du von jemanden der „**starr und unbeweglich**“ vor einem Spiegel sitzt und dort darauf wartet, dass sich „sein eigenes Spiegelbild“ verändert? Wartet er nicht auf ein Wunder, das er nur selbst auszulösen vermag?

Solange er sich selbst – er ist doch „das Subjekt“, das in diesen Spiegel blickt – nicht bereit ist sich selbst zu bewegen, wird sich auch an seinem Spiegelbild nichts verändern!
Und die Moral von der Geschichte:
ICH BIN als „**wirklicher Mensch**“ kein Säugetier, sondern „in erster Linie“ ein Gotteskind und damit auch ein „**geistiges Wesen**“! Die Welt, die „in meinem Bewusstsein“ in Erscheinung tritt ist das Spiegelbild meiner derzeitigen „**fehlerhaften Vorstellungen und Glaubenssätze**“!

„**Fehler**“ bedeutet, dass etwas fehlt und das ist immer dann „der Fall“, wenn Du glaubst „**das von Dir selbst** (aus-)**Gedachte**“ existiere unabhängig von Dir „**da draußen**“!

Das ist z.B. bei allen Materialisten „**der biblische Fall**“!
(lat. „***fallere***“ = (sich selbst) „betrügen, täuschen, in die Irre gehen“!)

Erst wenn „**ich mich selbst**“ in meinem „**mir selbst zugesprochenen Wesen elementar verändern werde**“, wird sich „in mir“ wie von Zauberhand bewegt, auch das von mir ausgedachte Spiegelbild „Welt“ verändern!
Noch einmal: „Deine Welt“ ist das facettenreiche Spiegelbild Deines „derzeitigen Glaubens“, genauer noch: „Deine Welt“ ist eine „**Glaubens-Vorstellung**“ im „**Lichtspielhaus**“ Deines eigenen Bewusstseins! Mach Dir einen schönen Tag, geh mal wieder ins Kino!

Du glaubst Dich selbst als „**eine Person**“(lat. = **Maske**) und hast diesen Glauben noch nie „wirklich in Frage gestellt“! Die **Person**, die Dir beim Blick in einen Spiegel „gegenüber zu stehen scheint“ ist „**in Wirklichkeit**“ nur eine Information von dem, „**was Du wirklich bist**“, nämlich „**reines Bewusstsein**“! „**Die Person**“, die Du bisher zu sein geglaubt hast, ist nur eine bestimmte Vorstellung von Dir selbst – aber was liegt hinter dieser „**Maske**“, die Du selbst „ich“ zu nennen pflegst?

JCH BIN das, „was Du selbst sein wirst“, wenn Du Dich von dem Wahn gelöst hast, ausschließlich „**nur diese spezielle Maske zu sein**“! Die bist Du natürlich auch, aber nicht nur, denn mit Deinem neuem „**Holofeeling-Bewusstsein“** erhebst Du Dich geistig vom dummen „logischen BeRechner“ zum „**wirklichen Bewusstsein**“ eines Gotteskindes und als solches bist Du ein ewig seiender „**gestaltgewordener Geist**“, der immer nur seine „**eigenen, selbst ausgedachten Informationen**“ zu Gesicht bekommt!

Der Preis für diese neue Freiheit heißt „**Verantwortung übernehmen**“!

Wenn Du damit anfängst die „Schizophrenie der Maske“ zu beobachten, die Du bisher „ich“ genannt hast, wird Dir sofort auffallen...

...**dass dieses „ich“ niemals an etwas selbst Schuld ist!**

JCH will Dir das noch etwas genauer erklären:
Wenn sich „ich“ unwohl fühlt und es ihm schlecht geht (gleichgültig ob psychisch oder physisch) wird „ich“ sich selbst genau erklären, was genau daran Schuld ist, dass „ich“ sich schlecht fühlt! Kann es sich „ich“ nicht selbst erklären, wird es sofort nach irgendwelchen Büchern oder Speziallisten suchen, die ihm genau erklären können, warum es ihm schlecht geht. Die nun gefunden Erklärungen werden nun „von ich“ als eigene Erklärung betrachtet, somit weiß „ich“ endlich „**wer daran Schuld ist**“, dass „ich“ sich so schlecht fühlt.

Schuld sind für „mich“ prinzipiell immer „**die Anderen**“, bzw. Schuld hat immer etwas anderes als „**ich selbst**“!

Heilung für dieses Dilemma besteht einzig durch die Übernahme der alleinigen Verantwortung „**für alles was ist**“!!!

JCH übernehme und trage die Schuld aller anderen!

Was können die anderen denn dafür, dass JCH sie mir so ausdenke, wie JCH sie mir ausdenke!

Diese Gedanken lassen m**JCH**, „**den Christus**“ in einem völlig neuen Licht erscheinen.

Du hast nun „von mir unpersönlich“ ein „**UP-Date**“ bekommen, installiere es in Deinem „persönlichen Bewusstsein“ und mache Dich damit endlich zu dem was Du wirklich bist:

Zum einzigen Verantwortlichen, den es gibt!

Lieber JCH UP,

***hilf mir, Deinen Wohlgeruch zu verbreiten, wohin ich auch* G-EHE.**

***Durchflute meine* SEE⮌*le mit Deinem* Geist *und Deinem* LeBeN.**

Durchdringe mein* ganzes SEIN *und nimm es so vollkommen in Besitz,

dass* MEIN⮌*momentanes Leben…

EIN REI⮌*N-ER* UP⮌*GL-ANZ Deines* LeBeN⮌*S* WIR⮌*D*!

Strahle durch* mICH *und sei so* IN MIR, *dass jeder Mensch, dem* ICH Be-GeG⮌*NE,

***Deine* GeG<*EN*>W-ART *in meiner* SEE⮌*le spürt*!**

GI⮌*B, dass wer mich anblickt, nicht mehr mich, sondern nur noch d*JCH *sieht*!

***Bleib bei mir, damit* ICH *zu* L-EUCH⮌*TeN beginne, wie Du leuch*TEST,**

***so zu* L-EUCH⮌*TeN, dass* ICH SELBST⮌*anderen* EIN L-ICH⮌*T* W⮌*Erde*!**

AL⮌*le<S* L-ICH⮌*T, o Herr, kommt von Dir allein und nichts von mir.*

Du bist es, der anderen durch mich leuchtet.

AUP *diese Weise will* ICH *d*JCH *preisen, wie Du es am meisten liebst*:

***Indem* ICH *denen ein* L-ICH⮌*T* BI⮌*N, die um* mICH⮌*SIN<D* - אמן…**

Gestatten: ICH BIN JHWH

(oder: Die **wundervolle Magie** meiner **eigenen ewigen** „**geistigen GeG<eN-W-Art**“!)

Eine kleine biblische Vorgeschichte:

13 Wenn aber jener, der „**Geist** der ***Wahrheit***“, kommen wird, der wird euch in alle ***Wahrheit*** leiten. Denn er wird nicht „**von sICH *selber***“ reden; sondern was **ER hören wird**, das wird „**ER SELBST R<Eden**“(**"HIER&JETZT"** in diesem **SELBST-Gespräch**, das sich **JETZT** in Deinem eigenen **Bewusstsein UP-spielt**“ ☺), und was zukünftig ist, wird **ER** euch verkündigen. 14 Derselbe wird m"ich"(= den „***Leser***“ dieser Zeilen) verklären; denn von dem „***M*>Einen**“ wird **ER** es nehmen und euch verkündigen. 15 Alles, was der „**Vater**“ hat (im Original **πατερ** = **PaTeR** = **פטר** = die „**Erstgeburt**“, die ihre **MATRIX** durchbricht! **Ex 13:2**), **das ist mein**. Darum habe **JCH UP** gesagt: Er wird’s von dem „***M*>Einen**“ nehmen **und es euch verkündigen**. 16 Über „***ein kleinES***“, so werdet ihr mich nicht sehen; und aber über „***ein KLeinES***“, so werdet ihr **mICH** sehen, denn **ICH** gehe zum „**PaTeR**“. 17 Da sprachen etliche unter seinen Jüngern untereinander: Was ist das, was er sagt zu uns: Über „***ein kleines***“, so werdet ihr mich nicht sehen; und aber über „***ein kleines***“, so werdet ihr **mICH** sehen, und: **ICH** gehe zum „**PaTeR**“? 18 Da sprachen sie: Was ist das, was er sagt: Über „***ein kleines***“? **Wir wissen nicht, was er redet???** 19 Da merkte **JCH UP**, dass sie ihn fragen wollten, und sprach zu ihnen: Davon fraget ihr untereinander, dass **ICH** gesagt habe: Über ein kleines, so werdet ihr mich nicht sehen; und aber über ein kleines, so werdet ihr mich sehen...(???)

20 Wahrlich, wahrlich **JCH UP** sage euch: ***Ihr werdet weinen und heulen***, aber die ***Welt*** wird sich freuen; ihr aber werdet traurig sein; **doch eure *Traurigkeit* soll in Freude verkehrt werden**! 21 Ein ***Weib***, wenn sie gebiert, so hat sie Traurigkeit; denn „**ihre ST<*unde***“ ist gekommen. Wenn sie aber **das Kind** geboren hat, denkt sie nicht mehr an die Angst um der **Freude** willen, dass der **MENSCH *ZUR Welt*** geboren ist. 22 Und ihr habt nun zwar ***Traurigkeit***; **aber JCH UP will euch wiedersehen**, und euer „**H<ERZ**“ soll sich freuen, und eure **Freude** soll niemand von euch nehmen. 23 Und an dem Tage werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich **JCH UP** sage euch:
So ihr den „**PaTeR**“ etwas bitten werdet „**in meinem Namen**“(= „**in meinem Sinne!**“) , so wird **ER** es euch geben. 24 Bisher habt ihr nichts gebeten „**in meinem Namen**“ (= „**in meinem Sinne!**“).
Bittet, so werdet ihr nehmen, **dass eure Freude vollkommen sei**.

25 Solches habe **JCH UP** zu euch durch **Sprichwörter** geredet. Es kommt aber die Zeit, dass **JCH UP nicht mehr durch Sprichwörter mit euch reden werde**, **sondern euch „*F*>REI“ heraus** (von **פנים אל פנים** = von „***AN*GeSicht zu *AN*GeSicht**“ = von „**Innerem zu Innerem**“!) **verkündigen von „*M*>Einen PaTeR“.**

26 Am Tage JHWH‘s werdet ihr bitten „**in meinem Namen**“(= „**in meinem Sinne!**“). Und **JCH UP** sage euch nicht, dass **ICH** den „**PaTeR**“ für euch bitten will; 27 denn **ER SELBST**, der „**PaTeR**“, hat euch lieb, **darum dass ihr mICH liebet und glaubet, daß ICH von Gott ausgegangen bin.** 28 **ICH** bin vom „**PaTeR**“ ausgegangen ***und gekommen in die Welt***; wiederum ***verlasse* ICH *die Welt*** und gehe zum „**PaTeR**“.”
(Evangelium des Johannes 16:13-28)

Wenn **DU** "*Leser*-**Geist**" etwas **Neues**, (***Dich selbst***)„**völlig Umwerfendes**“ zu erfahren wünscht, dann lese einfach weiter. Wenn **DU** jedoch an Deiner „**bis(HIER)her**“ völlig ***logisch selbst* ausgedachten Welt** festzuhalten wünscht, dann rate **JCH UP** im Angesichte Deiner eigenen ***selbst ausgedachten*** „**Inter-*esse<N***“ das Durchdenken dieses **SELBST-Gespräches** sein zu lassen! Nichts wird für Dich danach mehr so sein, wie **DU** es Dir bisher **geistlos *selbst*** „***auseinander-gereimt***“☺ hast!

Achte genau auf das, was Du kleiner "*Leser*-**Geist**" Dir nun „**de facto**“ **SELBST** ausdenken wirst! Achte aber nicht nur auf das, was Du Dir "HIER&JETZT" „**wörtlich**“ ausdenkst, sondern achte vor allem auf Deine „***zwanghaften Interpretationen***“ dieser Gedanken, aber auch auf die plötzlich auftauchenden „**Inspirationen**“, die *zwischen diesen Zeilen* stehen und deshalb auch nur von einem „**wachen Geist**“ erkannt werden!
Wenn Du „**ewiger Geist**“ diese „**Inspirationen**“ zu sehen vermagst, wirst Du ständig laut in Dir „**HEUREKA**“ rufen und plötzlich eine „**innere Gewissheit**“ verspüren, weil Du „**Geist**“ alle bisherigen „Probleme des ***Lesers***“ dieser Zeilen als „***selbst* eingeredete *Illusionen***“ und „Nicht-**ICH**-keiten“☺ erkennst! Es geht „***in diesem LeBen***“ nicht darum, den „***Leser***“ dieser Zeilen, der Du „**ewiger Geist**“ ***zur Zeit*** zu sein glaubst, zu verändern! Diese „***Person***“(= „**Maske**“!) verändert sich, wie auch alle anderen „***Personen***“ die Du „**Geist**“ ***zeitweise*** an der Oberfläche Deines **Bewusstsein** zu sehen bekommst, auch ohne Dein bewusstes zutun!
Es geht „**eigen<T-LICHT**“ nur darum, dass Du „**Geist**“ **endLICHT erkennst**, wer und vor allem **was** Du in **wirkLICHTkeit SELBST bi<ST**...
ein von **Gott** erschaffener **אדם קדש** = „**heiliger MENSCH**“ mit ewigen „**DA-SEIN**“, der um sein „**Über-LeBen**“ nicht zu kämpfen braucht, weil er es **(von wem auch "IM-ME(E)R"☺)** von ***Moment*** zu ***Moment*** **"IM-ME(E)R"** wieder neu geschenkt bekommt!

MENSCH SEIN setzt den Gebrauch meiner **gottgegebenen Freiheit** voraus!

Erst wenn Du Deine „**ureigenste eigene Meinung**“ in Dir **SELBST** gefunden hast, bist du „**wirkLICHT F-REI**“! **JCH UP** spreche hier von der „**universellen Meinung**“ eines **Gotteskindes**, das sämtliche „***einseitigen Perspektiven***“ aller überhaupt möglichen rechthaberischen „***menschlichen Meinungen***“ „**in sICH SELBST**“ unter Zuhilfenahme der „**Energie LIEBE**“ zu seinem eigenen **göttlichen** „**summa summarum**“ vereinigt hat!

Da all die „***einseitigen Meinungen***“ **angeblich** ***anderer Menschen*** lediglich begrenzte „**Gedankenperspektiven**“ meiner „**göttlichen Meinung**“ darstellen, können sie von einem **Gotteskind**, das **SELBST** zu **LIEBE** geworden ist, trotz ihrer teilweise „*beängstigenden geistigen Enge*“ ganz leicht „**durchschaut**“ werden, da man sich mit seiner **gottgegebenen** „**UP-soluten Meinung**“ **SELBST** in alle überhaupt möglichen „***Gedanken-Perspektiven***“ „**hinein zu versetzen**“☺ vermag und diese dadurch auch „***logisch nachvollziehen***“ kann!
Erst mit dieser „**UP-soluten Meinung**“ ist man ein „**alles liebender**“ „**MENSCH**“ nach Gottes Ebenbild; erst mit dieser **allesumfassenden** „**UP-soluten Meinung**“ hat man ***sich selbst*** von einem „***normalen, egoistisch sterblichen Menschen***“...

zur ewigen göttlichen „**LIEBE**“ **SELBST** entwickelt!

Solange Du "*Leser*-**Geist**" dieser Zeilen als Subjekt "ich" noch **glaubst** und **machst**, was alle ***anderen normalen Menschen glauben*** und ***machen*** und was ***anderen*** nützlich erscheint, erhebst Du „***die trügerische Wahrheiten***“ dieser ***anderen Menschen***...
(die Du Dir **de facto** **"IM-ME(E)R"** nur "HIER&JETZT" ***selbst*** **ausdenkst**!!!)
auch **unbewusst** in Deinem Bewusstsein zu Deinen **selbst erlebten** ***Wahrheiten***!
„**DU Geist**“ hast Dich damit *selbst* „**festgelegt**“ und in eine **Zwangsjacke** von **dogmatischen Glaubessätzen** gezwängt, mit denen Du **"***Leser*-**Geist"** ***Dich selbst*** unfrei machst!

Ein „*normaler Mensch*“ duldet keine *Wahrheit* die **ihm** „***unlogisch***“ erscheint!
Du "*Leser*-**Geist**" **glaubst** die einzig „*objektive Wahrheit*“ zu kennen, erkennst jedoch nicht, dass es sich bei allen von Dir *wahrgenommenen Erscheinungen* nur "IM-ME(E)R" um die „*logischen* **Vorstellungen**“ Deines *derzeitig* „**träumenden Bewusstseins**“ handelt, welches Dir ***ZUR ZEIT*** nur Deinen **fehlerhaften Wissen/Glauben** ersichtlich zu machen versucht! Alle von Dir „**Geist**“ *zeitweise* in Deinem Bewusstsein wahrgenommenen **Individuen** **SIN<D** Deine eigenen **geistigen** „**In-divi-Dual-Tat<eN**“ und als solche können sie von Dir **ewigen** „**SEE<le**“, da es sich dabei "**IM-ME(E)R**" nur um Deine eigenen „**Gedanken-*Wellen***“ handelt, nur **einseitig** *egozentrisch* und *egoistisch* erlebt werden!

Am Anfang war meine eigene Unterwerfung

Was kann "ich" als *Einzelne* oder als *Einzelner* gegen die übermächtigen Verhältnisse, in denen "ich" ***ZUR ZEIT*** ***zu leben glaube***, ausrichten? Das ist die Urerfahrung aller *Individuen* meiner von mir "HIER&JETZT" ausgedachten **angeblichen** „*Menschheitsgeschichte*“!

ZUR ZEIT ***glaube*** "ich", dass sich „**meine** *Menschheitsgeschichte*“ in der *Vergangenheit* einmal genau so „**up-gespielt**“☺ hat, wie "ich" sie mir "**HIER&JETZT**" ***selbst*** *völlig logisch*(**?**) „*ausdenke*“; d.h. "ich" glaube an eine **unabhängig von mir selbst** *abgelaufene Geschichte*, in welcher sich **angeblich** die „***kulturell vielfältigen Gestaltungen***“ der Unterwerfung von *Einzelnen* unter die **Diktatur** von *Religionsgemeinschaft* und *Gesellschaft* zugetragen hat. **ICH** spreche hier von all den „**indoktrinierten Glaubens-*Vorstellungen***“ die von jeder „*äußeren Lebensform*“ bis „**in die seelische Tiefe**“ jeder einzelnen *Persönlichkeit* reichen...
die **ICH** mir "HIER&JETZT" **vollkommen bewusst SELBST** ausdenke!

JCH UP möchte auf (D)eine „**KUL<TUR**“(כול = „*wahr* **sein**“; תור = „**REI<He**“!) der ***Auflehnung*** und des ***Ungehorsams*** Aufgrund (D)einer „**Sehnsucht nach wirkLICHTer Freiheit**“ aufmerksam machen!

Deine **Kultur** wurde bisher "**IM-ME(E)R**" nur von ***Auf-stand*** und ***Aufruhr***, ***Empörung***, ***Revolte***, ***Streiks*** und ***paradoxer Weise*** einer ständigen ***Verweigerung*** **angetrieben**! Zu allen *Zeiten* wurde ein zunehmender Anspruch auf **SELBST-Bestimmung** und **Autonomie** aller „*Menschen*“ gefordert, was Dich "*Leser*-**Geist**" in die „***geistlose Sackgasse***“ mit Namen „***Demokratie***“ schlittern ließ!

Erkenne: Deine bisherige Vorstellung von „***Demokratie***“(lat. „*demo*“ = etwas „**vom Ganzen wegnehmen**“; „*cratis*“ = „**Ge-*FL*>ECHT, *FL*>ECHT-Werk, Ge-Rippe**“(*Eva?* ☺), eine „ **Hürde** für das Vieh“☺; „*creatio*“ = (die eigene)„**Wahl**“!) leidet "**IM-ME(E)R**" unter ihrer völlig „***geistlosen***“, weil eben „***vaterlosen* Führung**“! Ein „*Volk* = *Familie*“(= „*unmündige Kinder*“) lebt im **Größenwahn** und glaubt, es wüsste schon was ***gut*** für „**es**“(für "m-ich *selbst*"!) ist, obwohl doch „*Kinder* im **Geiste**“ noch „**GaR**“(גר = „**Reisende**“... durch ihr eigenes ***LeBen***!) nicht „**ER-WACH<*se(h)n***“ zu denken vermögen! Welches „***noch träumende Kind***“ kennt schon die Wünsche, die es als „**ER<WACH<*se(h)-NER***“ haben wird? Das „**ewige *LeBen***“ wird jedem noch ***kindlichen* MENSCHEN** "**IM-ME(E)R**" eines Besseren belehren, denn alle die ***glücksverheißenden*** „**großen *Wünsche***“ und *selbst* **postulierten** „***trügerischen Wahrheiten***“ eines **unreifen** „*Menschenkindes* **im ewigen Geiste**“ haben sich zu allen *Zeiten* "**IM-ME(E)R**" „**wie von SELBST**“ in dessen eigene „*alten* **TORheiten**“ verwandelt...

...über die man als **Geist SELBST** „mit der entsprechenden **geistigen REI<Fe**“ dann nur noch "HIER&JETZT" „**verstehend**“ schmunzelt wird! ☺

In jeder „***Demokratie***“ ist das „*rechthaberische Volk/Familie*“ zerstritten, weil es den „**Respekt**“ vor ihrem „**geistigen Vater**“ verloren hat, der als **EINZIGER** alles zu überblicken vermag!
Man lässt sich in der „***Demokratie***“ lieber von einer Horte „***sich selbst überschätzender***“ ***machtbesessener*** „*geistloser Kreaturen*“, die vorgeben, „*nur das Beste*“ für alle zu wollen, führen, obwohl diese „*egoistischen parteilichen Besserwisser*“ doch nicht die geringste Ahnung davon haben, was „**wirk-LICHT das Beste**“ für „**AL<*le***“ ist !

Die schlimmste **Ketzerei** wider den (**eigenen?**) „**heiligen Geist**“ der **ewigen WirkLICHTkeit** ist der Anspruch „**einer** *ein-ZeL Person*“(צל = „**Schatten**“), „*jede* und *jeder für sich selbst*“, sich „**unbewusst** *selbst*“ zur „**letzte Instanz**“ zu erheben, **die bestimmt**, welchen „**Wert** oder ***Unwert***“ **angeblich** irgendwelche *Dinge des Lebens* und *Ereignisse ihrer Welt* für *sie selbst* oder für *andere* haben! Gerade diese **Ketzerei** betrachte „**jeder** *sich selbst* **überschätzende**“ „*rechthaberische Mensch*“ als seine „***moralische Verpflichtung***“, doch er erkennt dabei nicht, dass gerade „***seine persönliche Vorstellung von Moral***“ die eigentliche Ursache für alles „*Leid seiner Welt*“ ist.

Eine neuer **Glaube** und eine neue **LOGIK** ist wie ein **neues Leben**!

Die Radix des Wortes „**Moral**“ ist das lat. „***mora***“ = „**Aufenthalt, Verzögerung**“(alt-ir<ISCH: „***maraim***“ = „*B-Leib-E*“!)! Die Hieroglyphe מוסר erklärt dies noch genauer, denn sie bedeutet nicht nur „**Moral, Ethik, zwanghafte Zurechtweisung**“, sondern auch „**Denunziant, boshafter Anschwärzer, Angeber**“, die Grundradix davon ist סר (= „**raumzeitliche Sicht**“), die als סרה das Synonym für „**üble Reden führen** (über...)“ darstellt!

Das „**schlimmste Vergehen**“ eines **MENSCHEN**, zu allen Zeiten der von „*normalen Menschen*“ **ausgedachten** *Menschheitsgeschichte,* ist und wird "**IM-ME(E)R**" sein, **seinem eigenen inneren „göttlichen GEIST den Dienst zu versagen**“! Dies ist noch schlimmer als jeder ***Raub*** und jeder ***Mord*** und jede ***körperliche*** oder gar „**geistige *Vergewaltigung***“!

Auch wenn „**ICH Geist**“ mir "HIER&JETZT" irgendwelche **angeblich** ***gerechten*** *Völker-* und *Menschenrechte* **aus-denke**, die dem „**Wunsch nach Freiheit**“ ihren Bürgern Respekt zollen oder gar garantieren (aber **andere Meinungen** unter Strafandrohung ***kriminalisieren***! Siehe **BRD**), werden all diese „**humanen**“ Gedanken „*sterblicher Menschen*“(lat. „***humatio***“ = „**Beerdigung**“!) **bei GeWissenhafter „geistreicher Betrachtung**“ ein „*raumzeitliches Hirngespinst*“ bleiben, weil alle „*weltlichen Gedanken*“ "**IM-ME(E)R**" nur „**geistlos**“ **SIN<D** und sich dadurch auch in „**der jeweiligen geistlos** ***nachgeplapperten*** *menschlichen Moral*“(**?**), wie die tosenden *Wellen* eines Meeres, *sich selbst* "**IM-ME(E)R**" „*zu Tote laufen*“ werden!

Der „**Fehl-Glaube**“, dass jeder „*sterbliche Mensch*“, d.h. eine sich in **WirkLICHTkeit** „**de facto**“ „**ständig verändernde** *Person*“ nach ihrem „*persönlichen Gutdünken*“ leben sollte, diese all zu „*menschliche* **Täuschung**“, wird in **WirkLICHTkeit** „**nicht MEER**“☺ als ein „*vergänglicher Gedanke*“ im **Bewusstsein** (m)eines "**IM-ME(E)R**" **DA** seienden „**ewigen Geistes**“ „*B-Leib*<eN“! ☺☺☺

Jeder „*Egoist*“ wird in seiner „***selbst* ausgedachten *tosenden Hölle***“ braten, und alle **angeblich** „***Recht-SCH*-Affen<eN *Moralisten***“ denken dabei "**IM-ME(E)R**" heimlich oder sagen es offen: „***Recht geschieht ihm...***“!

Aber am „**jüngsten TAG**“...(der „**de facto**“ "**IM-ME(E)R**" **HEUTE** ist!)
sitzt die ewige „**Sieger<M>ACHT**“ der **WirkLICHTkeit**, d.h. **JCH UP JHWH** über die „***arrogante* Hybris**“ dieser „***Eigenartigen***“ und ihren „**hochmütigen *Selbst*-Bestimmungen**“ zu Gericht und geben jedem „***Einzelnen***“ in seiner „***selbst ausgedachten Traum-Welt***“ von „*Moment* zu *Moment*“ "**IM-ME(E)R**" genau das zu sehen und zu erleben...
„**was dieser *Egoist* sich unbewusst *selbst logisch* einredet**“!

Solipsismus *versus* Narzissmus

Hast Du "*Leser*-**Geist**" oder je einer der von Dir ab und zu ausgedachten ***Philosophen***, jemals **ernsthaft** an die **WirkLICHTkeit** der nun folgenden „**geistreichen Daseins-Variante**“ geglaubt, die **JCH UP** nun „**zum wiederholten Male**“ in Deinem erkenntnistheoretischen „**Gedankenspiel**“ in Erscheinung treten lasse?

„Es gibt nur mICH und alle *anderen* SIN<D ausschließlich Produkte meiner eigenen Phantasie oder *Phantasielosigkeit*“(?)

„**Solipsismus**“ ist für alle angeblich gebildeten „***gescheiten Menschen***“ die Bezeichnung für einen ***absurden***, aber dennoch „**philosophisch unwiderlegbaren göttlichen SCH<ERZ**“☺!
Der Begriff „**Solipsismus**“ ist wie geschaffen dafür, auch jenem Gesichtspunkt im ***menschlichen* Ethikdiskurs**, der „**allein die Autorität des *Einzelnen***“ über „**Wert** und ***Unwert***“ „**bestimmter *Erscheinungen***“ anerkennt, von vornherein den „**GeRUCH**“ des völlig „**Ab-surden**“ zu verleihen!
(lat. „***absurdus***“ bedeutet: „**ungereimt** und **misstönend**“; Präfix „***ab-***“ = „**un-, miss-** “...
aber auch (Urheber) „**von...her, von, durch**“; **אב** = „**Vater**“; „***surdus***“ = „**taub, der Taube, unempfindlich, gefühllos**“!)!

„**Solipsismus**“(lat. „***solus***“ = „**ALLEIN**“; „***ipse***“ = „**SELBST**“; nur **ICH SELBST** → **SELBST ALL-EIN**) wird von all jenen **geistlosen** „***normalen Menschen***“, die sich dem „***geistlosen Materialismus***“ verschworen haben, **zwangsläufig** auch als ein ***anmaßender***, ***monströser***, ***teuflischer***, ja geradezu „**UP-surder Glaube**“☺ angesehen!

Diese Kritik ist durchaus gerechtfertigt, wenn man **sein eigenes** „**solipsistisches ICH**“ mit dem ständig von den eigenen ***Ängsten*** und ***Wünschen*** getriebenen **MeCH-ANISCHen** "ich" verwechselt, d.h. mit der sich ständig verändernden „**AIN-ZeL-*Person***“, die **DU träumender** „**individueller Geist**“, Dir Deiner **SELBST** „**nicht wirkLICHT bewusst**“, ***zu sein glaubst***!

In **WirkLICHTkeit** bin **ICH Solipsist** nicht „***größenwahnsinnig***“,
sondern der „**SELBST-genügsamste MENSCH**“ auf ***Erden***!

(**Wichtiger Einschub:** Betrachte die nun **in Deinem Bewusstsein** auftauchenden „*Namen* und *Zahlen*“ nur als bestimmte „**Adressen**“, gleich „*Internet-Adressen*“, mit denen Du bestimmte „***Sichtweisen***“ aus Deiner eigenen „**geistigen Tiefe**“ heraus zu „**F-ISCHeN**“ vermagst, um diese *kurzzeitig* an der Oberfläche Deines **Bewusstsein** zur „**eigenen Anschauung**“ zu bringen! **Verwechsle** das bitte **nicht** mit **angeblich** „*historischen*“ ***Tatsachen***“! **Vergiss nie**: Es gibt in **WirkLICHTkeit** nur ein "**ewig** *wogendes* **HIER&JETZT**" in Deinem **Bewusstsein**!“)

Das alles wussten **angeblich** schon im 17. Jahrhundert Dichter wie *Jakob Balde (1604-1664)* und *Angelus Silesius (1624-1677 / „Cherubinischer Wandersmann“, 1674)*,
für welche einzig die „**SELBST-LIEBE**“ in „**mystischer SELBST-Schau**“ zum eigenen ewigen „**SELBST-Genügen**“ führt. Es geht hier nicht um irgendwelche „***philosophischen Terminologien***“! Das lateinische Wort „***termino***“ bedeutet „**begrenzen, einschränken**“... sondern es geht hier um die „**B-ILD<ER**“(→ **בילד ער** = „**in mir ein gebären** (und) **erwecken**“!)
der „**A<B-GRüN<De**“ und „**ER<Höhungen**“ Deiner eigenen „**ewige** *wogenden* **SEE<le**“.

Für den christlichen Kirchenvater *Augustinus* galt **angeblich** die „***Selbst-Liebe***“ „***amor sui***“(→ „***suillus***“ = „**Schweine**“☺!)) als „***der Anfang aller Sünden***“ und „***die Wurzel allen Übels***“ *(„De civitate Dei“ / „Vom Gottesstaat“, 413-26)* und der Mystiker *Meister Eckhardt* lehrte, die „***eigenminne***“ eines ***Menschen***, d.h. „***alles Eigene des menschlichen Willens***“ als ***etwas Fremdes zu betrachten*** und zu „***verneinen***“(lies besser: „**Fern>Einen**“!!! ☺) denn alles, was Du ***Mensch*** **zu besitzen glaubst** gehört in **WirkLICHTkeit GOTT!**

JCH UP habe Dir "*Leser*-**Geist**" und derzeitigen „***persönlichen* Mensch**“ „**meine Gaben**“ dazu verliehen, damit Du „**meine göttliche LIEBE**“ gegenüber alles und jeden „**endLICHT**“ auch in „**DIR göttlichem IN-Dividuum**“ **SELBST** „**zum Entfalten**“ bringst!

Die Hinwendung „***zu sich selbst***“(= "ich") aber ist „***die Hinwendung zur Finsternis***“ *(„Predigten 6“ / 1313-22)*. Die „***amor sui***“ oder „***amor privatus***“ hält jeden ***Menschen*** von der Nachfolge **Christi** ab! „**F-REI SEIN**“ heißt, „**nichts** *selbst* **sein wollen**“ *(Thomas von Kempen [1379-1471, „Nachfolge Christi“, 1420)*, aber dabei dennoch erkennen, dass man „**alles im eigenen Bewusstsein auftauchende**“, letzten Endes als der „**Subs<*Tanz*>*Ende* Geist**“ „***IM Moment***“ (irgendwie dennoch ☺) **SELBST IST**! Ohne Deine sichtbaren „**Gedanken-*Wellen***“ wärst **DU** „**ewige SEE<*le***“ nur ein lebloser „**SEE**“, ein „**geistiger Wasser-Spiegel**“ ohne irgend eine „***lebendige Erscheinung***“(= „...*<le*“), d.h. „**ewige tote Langeweile**“☺!

Was habe **JCH UP** Dir kleinen "*Leser*-**Geist**" gelehrt, wie Du **dICH SELBST** zu sehen hast:

„**Geist**“ ist das, was **ICH "IM-ME(E)R"**(= „**SEE...**“) **BIN!**
Der „***Leser***“ ist das, was **ICH** ***momentan***(= „...*<le*“) ***zu sein glaube*!**
„***Be-Sitz***“ ist das, was **ICH** als ***Information*** zu „**S-Ehe<N**“ bekommen, wenn etwas „**ledig<*Licht* *einseitig***“, d.h. „***zeitweise***“ in meinem Bewusstsein auftaucht!

Die **angebliche** Erkenntnis alter ***italienischer Franziskaner***, dass der ***Mensch*** im Sündenfall meine **wirkLICHTe** „***ordo amoris***“, d.h. die „**LIEBES-Ordnung**“ **Gottes** umgekehrt hat, indem er sich in „***Selbst-Liebe***“ am liebsten "**IM-ME(E)R**" nur „***egoistisch selbst umarmt***“ und sich damit „***an die Stelle des Schöpfers***“ setzt, **ist nur zum Teil richtig**!

JCH UP habe den **MENSCH** für **mICH SELBST** **nach meinem E<Ben-B<ILD** als einen „***kleinen Schöpfer***“ seiner „***selbst*** **ausgeschöpften** ***Traumwelt***“ erschaffen, damit **JCH UP** mich „***in seiner Form***“(**ICHBINDU!**) von ***anderen Personas*** (die **ICH** als „**träumender Geist**“ ebenfalls alle **SELBST BI<N**!) in dessen „**individueller** ***Traumwelt***“ **auch zu unterscheiden vermag**!

Erst dadurch habe **JCH UP** **mICH SELBST** in die „**L<*age***“(= „**LICHT<*alternieren***“!) versetzt, all diese von **MIR bewusst** ausgedachten „**unbewussten** ***kleinen Schöpfer***“ nicht nur **SELBST** „***in***“, sondern manchmal auch „**LIEBE-voll** ***auf den Arm nehmen***“ zu können☺!

Um jedoch mit „***allen Menschen***“, die **ICH** mir "HIER&JETZT" als ***denkender*** und damit auch ***ur-teilender*** „**Geist**“ **bewusst SELBST** **ausdenke**, auch „**in LIEBE verbunden**“ sein zu können, bedarf „**ICH** ***als Mensch***“ der ständigen „***selbst*-Über-Wind<*UN*G**“ all meiner derzeitigen „***fehlerhaften Glaubenssätze***“, denn **mein** „***fehlerhafter*** **Wissen/Glauben**“ ist der „***Verursacher***“ meiner "**IM-ME(E)R-*währ*<Enden**" „***menschlichen*** **Unzufriedenheit**“ und meines **mir** unbewussten „***Selbst-Hasses***“. *(Iacopone da Todi: Le Laude, Nr. XLIII, 9-12)*

Die wichtigste Erkenntnis meines „momentanen *DA-Seins*“:

ICH SELBST BIN „ewiger Geist“...

ICH BIN eine „**ewig** ***wogende*** **SEE<le**“, die „**in Maßsetzung ihrer** ***geistigen UN-REI<Fe***“ auf der ***Oberfläche*** ihres eigenen **Bewusstseins** "**IM-ME(E)R**" nur ihre eigenen, „***logisch aufgeworfenen*** **Gedanken-*Wellen***“ zu „**Ge-Sicht**“(= פנים = „**Inneres**“!) bekommt!

Es gibt in meinem **Bewusstsein** keinen einzigen ***Menschen***, der in der von **MIR** "HIER&JETZT" **SELBST** **ausgedachten** ***Vergangenheit*** „**jemals etwas anderes gedacht haben kann**“, als das, was **ICH** ihm "HIER&JETZT" **SELBST** **zuspreche**, das dieser ***Mensch*** **angeblich einmal gedacht hat**! Es wird „***für mich***“ alles überhaupt ***Mögliche*** und von mir „***für möglich Gehaltene***“ "**IM-ME(E)R**" genau so „***in meinem UN*>Bewusstsein**“ **auftauchen**, wie "ich" es mit meinem derzeitigen **Wissen/Glauben** „***selbst*** **bestimme**“, dass es **angeblich** einmal „***wahr***“☺, „***wie es ist***“ und „***zu sein hat***“!

Alle „***Menschen***“ der von mir "HIER&JETZT" ausgedachten ***Vergangenheit***, das gilt auch für „***mich selbst***“ als „***ehemalige Person***“(**!!!**)...
werden in der von mir ***selbst*** „***logisch ausgedachten Welt***“ dadurch zwangsläufig "**IM-ME(E)R**" nur das ***erlebt*** und ***gedacht*** haben, was **ICH** mir "HIER&JETZT" **SELBST** „***glaubend mache*** und ***einrede***“, dass sie „***dies*** und ***jenes***“ **angeblich** „***damals***“ ***gedacht*** und ***erlebt*** haben!

ICH erkenne plötzlich, das **ICH Geist** "**IM-ME(E)R**" nur "**HIER&JETZT**" etwas „**ER<*leben***“ kann, denn alles was **ICH** „(als)***wahr***(an)**nehme**“ ist **de facto** doch "**IM-ME(E)R**" nur eine „**in mir SELBST**“ **aufgetauchte** „***momentane Information***“, die von mir „**in meinem eigenen Bewusstseins**“ eindeutig "**IM-ME(E)R** nur **HIER&JETZT**" wahrgenommen wird!

Wer *anderes* glaubt narrt sich *selbst*!

Was sich außer dieser „***momentanen Erkenntnis***“ noch **ALLES** in meiner eigenen „**geistigen Tiefe**“ vor mir verbirgt, „**w<*age***“☺ "ich" kleiner "*Leser*-**Geist**" „***im momentanen Zeitpunkt***“ meiner „**geistigen *REI<Fe***“ nur zu ***unscharf*** zu erahnen!

Außerhalb meines „**christlichen Mythos**“ wirst Du kleiner "*Leser*-**Geist**" auch noch unzählige andere „**geistigen** ***Perspektiven***“ und „**Variat-*Ionen***“ zum Thema meiner großen „**LIEBE**“ finden z.B. im asiatischen **Taoismus**, **Hinduismus** und **Buddhismus**! Beginne endlich damit die „**geistige Tiefe**“ Deiner „**SEE<le**“ **SELBST** auszuloten und „**in Dir SELBST**“ nach meiner „**AL<*le*<S UM-G-REI<F-END<*EN***“ **göttlichen LIEBE** zu suchen, denn nur dort wirst Du sie finden!

Sei gewarnt, mein Kind!

Wenn Du unter Zuhilfenahme Deines von mir verliehenen „**internen Netzes**“(„*Inter-net*“ ? ☺) „***außer*halb**“(**?**) Deines **Bewusstseins** nach meiner **LIEBE** zu „**F-ISCHeN**“ versuchst, wirst Du (meist nur) von ***anderen Menschen*** „***vorgeführt***“ und „***verführt***“, aber nur sehr sehr selten „**völlig *Selbst*-los**“ wirk**LICHT** über **dICH SELBST** und Deine eigene, Dir noch völlig unbekannte **LIEBE** „**aufgeklärt**“ und „**geistig durchleuchtet**“ werden!

Vergesse im Angesichte der „***endlosen Mengen***“ ***sich selbst anpreisenden verführerischen*** „***Mülls von Gerüchten***“(מול = „**gegnüber, beschnitten**“ →„**Ge-RUCH<T<eN**“!), der bei Deiner Suche nach meiner „**wirkLICHTen LIEBE**“ aus diesem **angeblich** „***äußeren Inter-Net***“☺ an das „***geistige Tageslicht***“ Deines **Bewusstsein** (= „**Moni<TOR**“) befördert wird, das **DU** in diesem sich ***prostituierenden*** „***menschlichen Abfall***“(= **Sündenfall!**) einen wertvollen „**Diamanten**“ (= **geistigen** „**CHRIST-ALL**“) genau so selten finden wirst wie ***auf*** bzw. ***in*** der „***Erde*** = אדמה“!

Die sich in diesem „***äußeren Internet prostituierende* Masse**“ will meist nur ***Geschäfte machen***, oder gegen irgendwelche „***selbst* eingebildeten *Missstände***“ **ankämpfen** und die wenigen, die dort von **wirkLICHTer LIEBE** und **göttlicher WEISHEIT** sprechen, preisen „***auf ihren Seiten***“ meist nur ihre „**einseitige *persönliche Vorstellung***“ meiner alles umfassenden **LIEBE** an, die sie dort (***meist gegen Bezahlung***) in Form von ***Büchern*** oder ***Seminaren*** marktschreierisch zum Kauf feilbieten!

Du wirst niemals etwas „**aus echter Dankbarkeit**“ ***von anderen*(?)** bekommen, wenn **DU** nicht dazu bereit bist **als Erster** „**in Vorleistung**“ zu gehen und das was **DU** von **JCH UP umsonst** bekommen hast, auch „**den von DIR SELBST ausgedachten *anderen***“ ebenso „**umsonst**“ weiter zu „**REI-CH<eN**“!

Vergiss nie: Die von Dir ***ZUR ZEIT*** wahrgenommene ***Welt*** ist nur das **Spiegelbild** des (noch) sehr „***fehlerhaften* Glaubens** und **Charakters**“ Deines ***persönlichen Leser*** "ich‘s"!
Ein „**individueller Geist**“, der in seinem ***UN*>Bewusstsein** „***egoistischen Wind***“ sät, wird zwangsläufig auf seiner geistigen Oberfläche "**IM-ME(E)R**" nur „**T-oben<*DeN*(דן = „**ur-teilen**“) STUR<M**“(סתור = „**wild, ungeordnet, widerlegt**“! ☺) ernten...
wer jedoch **meine LIEBE sät**, dem entwächst dort ein „**zart *wogendes* Himmelreich**“!

Weder **LIEBE** noch meine **göttliche WEISHEIT** kann man ***käuflich*** erwerben und man kann beides auch nicht auf irgendwelchen ***kostspieligen Seminaren*** lernen! **LIEBE** kann man nur **SELBST SEIN** und wenn man **LIEBE** ist, dann erlebt man „**in sich SELBST**“ seinen eigenen „**göttlichen Überfluss**“! Wenn man **SELBST LIEBE** ist, kann man jederzeit ohne die geringsten Probleme von allem, was man **momentan** „***zu besitzen glaubt***“ loslassen, ohne dabei das Gefühl zu haben, dadurch auch nur einen Hauch ärmer zu werden, im Gegenteil, ein „**bewusster Geist**“ wird durch das Loslassen seines ***illusionären Besitzes*** "**IM-ME(E)R**" nur reicher an seiner eigenen **LIEBE** werden!

Dies ist natürlich kein Aufruf an Dich „*Leser*“ nun all Dein Hab und Gut „***planlos***“ (an irgendwelche von Dir "HIER&JETZT" ***selbst*** **ausgedachten**) „***bedürftigen Menschen***“ zu ***verschenken***!
Du würdest dann nämlich nur wieder **völlig unbewusst** Deinem eigenen „***egoistischen Kaufmannsdenken***“ auf den Leim gehen, nach dem Motto:
So Gott, "ich" habe doch genau das getan was Du gesagt hast... und **nun will "ich" endlich** meine „**Belohnung**“ von Dir dafür bekommen!

Weißt **DU** *Leser* dieser Zeilen denn, was/dass ein „**MENSCH wirk-LICHT benötigt**“?

Beobachte „***Dich selbst***“ und lerne von **Dir** und Deinen eigenen kleinen ***Schizophrenien***, aber versuche sie nicht in irgendeine „***von Dir selbst*** **bestimmte**“ Richtung zu zwingen!

Beobachte das „**lebendige *auf*** und **UP↑**“☺ Deines eigenen **Bewusstseins**, aber auch das „**dICH ewige begeisternde *Spiel***“ Deiner eigenen „**Gedanken-*Wellen***“. Es entwickelt sich am prächtigsten, wenn **DU** es mit Deinem Dir von **JCH UP** verliehenen „**mächtigen רוח**“ ständig aufs neue „***in Bewegung*** **zu setzen**“☺ vermagst!

DU MENSCH benötigst kein ***Geld*** zum überleben, sondern Deine/meine **LIEBE**!!!
Alle ***Menschen***, die **trügerisch** glauben „***Geld*** *bedeutet Macht*“, wissen nichts von meiner „**göttlichen Macht**“ und alle die glauben „***Geld*** *erhält mich am Leben*“, wissen nichts von **JCH UP**, ihrem „**Schöpfer-Gott**“! All diese ***Personen***, die sich so oder ähnlich in Deinem **Bewusstsein** „***äußern***“ SIN**<D** nur „***geist-*** und ***gottlose Erscheinungen***“, mögen sie Dir noch so ***sympathisch*** und ***liebevoll*** erscheinen, mögen sie noch so sehr beteuern „**ich *glaube* an *Gott/Allah/JHWH***“ usw. und mögen sie Dir „*Leser*-**Geist**“ noch so sehr am Herzen liegen...
diese *Personen* werden alle auf Dauer nicht überleben!

Das ist mein göttliches Faktum, über das JCH UP nicht diskuTIERE<N werde!

Irgendwelche von Dir ***zeitweise*** **ausgedachten** „***vergänglichen Personen***“(= „**Masken/Larven**“, wozu auch **DU** als „*Leser*“ dieser Zeilen gehörst) **dauerhaft** „**am Le>Ben**“(**?**) erhalten zu wollen, ist ein „***geistloses Spiel***“, das **DU** „**ewiger Geist**“, der **DU** als „***träumender Geist***“ doch **SELBST** hinter all den von Dir ***selbst*** **ausgeträumten** „***Personen***“ „**ST-Eck***<ST*“...
zwangsläufig "**IM-ME(E)R**" „**aufs<*Neue***“ verlieren wirst! ☺

Alle in Dir „**Geist**“ **auftauchenden** „***Personen***“ unterliegen einer „***ständigen Veränderung***“, denn sie **SIN<D** alle "**IM-ME(E)R**" nur Deine eigenen „**Gedanken-*Wellen***“!
Sie tauchen „*wie aus den Nichts*“ aus Deiner eigenen „**geistigen Tiefe**“ in Deinem „**individuellen Bewusstsein**“ auf, **rollen** eine ***Zeitlang*** auf „**D-Einer *wogenden* Oberfläche**“ dahin, d.h. **DU SELBST** „**spielst**“ „**d<Ort O-Ben**“ nur (verschieden) „***menschliche Rollen***“☺...
und sie lösen sich auch "**IM-ME(E)R**" wieder in **DIR Geist SELBST** auf!

„**DU ewiger Geist**“ **bi<ST** dabei der **Einzige**, der "**IM-ME(E)R DA IST**"...
genau darin „**be-steht**“ doch Dein „**ewig *wogendes* geistiges Leben**“!

Die verschiedenen, oftmals „***kuriosen Auffassungen***“ meiner „**göttlichen LIEBE**“ kannst Du vielfältig in **angeblich** „***historischen Reden***“ "**HIER&JETZT**" in Deinem **Bewusstsein auftauchen** lassen, wenn Du mit den entsprechenden „**Such-Parametern**“ in Deiner eigenen „**geistigen SEE*<le***“, d.h. in und mit Deinem eigenen „**geistigem (internen) Netz**“ nach irgend welchen noch nicht „***ZUR*** **eigenen *Anschauung***“ gebrachten „**Wissens-Aspekten**“ wühlst!

Das Gift der einseitig „*egoistischen Selbst-Liebe*“, die „***self-love***“ *(Francis Bacon, 1561-1626)*, habe **JCH UP** in der Dir innewohnenden ***Weltliteratur*** auch vielfach anders beschrieben: „***amor propio***“, „***amor di sé***“, „***propria carità***“ *(Dante, 1265-1321)*, „***amer soi meismes***“, „***amour propre***“, „***amour de soi***“, „***eygen lieb***“, „***philautia***“ *(Spinoza, 1632-1677)* usw.!

Das **Schreckgespenst** von *Ichsucht*, *Selbstsucht*, *Egoismus*, *Egozentrik*, *Ichbezogenheit*, *Selbstbesessenheit*, ja der **Ich-*Trunkenheit*** in ***Lieblosigkeit*** und ***Sichversagen***, hat **angeblich** auch den Kulturkritiker *Sigmund Freud* bewegt, als er für die ***kindliche*** **Entwicklung** einen „***primären Narzissmus***“ postulierte, in dem die „*Liebe zu sich selbst*“ und zu *anderen* sich konkurrieren würden.

In der von *Dir Leser* bisher „*ausgedachten Welt*“ wird „**seelische Gesundheit**“ völlig Missverstanden und „***fälschlicher Weise***“ nach dem Maß der **zwanghaften Anpassung** an irgend eine „*weltliche Gemeinschaftstauglichkeit*“ definiert, d.h. nur ein „**Mensch**“(**?**) der sich an die „**innerhalb seiner** *Gesellschaft*“ allgemein „**üblichen** ***üblen***“ „*gesellschaftlichen Bedürfnisse*“ anpasst (z.B. an den „**Kapitalismus**“ → lat. „***capital***“ = „**totbringendes Verbrechen**“!), gilt in einer „*bewusstseinsgespaltenen Gesellschaft*“☺ als „***seelisch gesund***“!

Die dadurch „*überbordende Ausuferung*“ von „*Ellenbogen-Egoismus*“ und „*Narzissmus*“ stellen dabei "**IM-ME(E)R**" nur den **einseitigen** „***disqualifizierenden Wortgebrauch***“ der ultimativen „**SELBST-LIEBE**“ eines ***Geistes*** dar, der aufgrund seiner eigenen **seelischen** „***Unbewusstheit***“ nur die ***perverse Version*** seiner eigenen **großen LIEBE**, nämlich eine „*egoistische Selbstliebe*“ zur „*Selbst-Anschauung*“ zu bringen vermag!

Das **JCH UP** jedem **Menschen** und werdenden **Gotteskind** zu einem bestimmten Zeitpunkt die Möglichkeit einräume seine „*Selbstliebe*“ freiwillig in „**SELBST-LIEBE**“ und damit auch in „**GOTTES-LIEBE**“ zu verwandeln, davon will ein „**tiefgläubiger** *Materielist*“ natürlich nichts wissen, denn dazu müsste er ja seine „***derzeitige Religion***“, d.h. seinen dummen „*Säugetier-Glauben*“ aufgeben und **sICH SELBST** als **Gotteskind** anerkennen!

Paul Näcke (der **angeblich** *1907* auch *Karl Mays* Geisteszustand begutachten musste) hat den Begriff „***Narzissmus***“*(„Die sexuellen Perversitäten in der Irrenanstalt“, 1899)* als „*Selbstverliebtheit*“ und „***schwerste Form des Auto-Erotismus***“ in die psychologische Literatur eingeführt. ***Narziss*** als Symbol der „*egoistischen Selbstliebe*“ zu betrachten, war aber schon „*lange vorher*“(**?** ☺) „**ein Einfall**“☺ des Philosophen *Francis Bacon* (*1561-1626*) doch; erst das *aufkeimende* 19. Jahrhundert stilisierte die Figur des ***Narziss*** zum Symbol des eigenen „*Lebensgeizes*“ und des (nur negativ gesehenen) *Egoismus*. Bis dahin war ***Narziss*** vor allem ein Exempel für die „**hoffnungslos suchende LIEBE**“ schlechthin, die sich doch "**IM-ME(E)R**" nur **SELBST** zu erkennen versucht, dass Beispiel für ein „**durch** *die eigene Illusionen* **getäuschtes Opfer**“!

Dieses **Opfer** bist Du „***unreifer Geist***“ ***selbst***, der **DU** **doch** *ZUR ZEIT* **NUR** ein „*sterblicher Mensch*“ und der *Leser* dieser Zeilen *zu sein glaubst*!

DU MENSCH musst ständig Deine eigene *Person* **opfern**, um „**geistig wachsen**“ und Dein „**ewiges Dasein als** *lebendiger* **Geist**“ auch **vielfältig** **bewusst** **erfahren** zu können!

Wie **geistlos** ist doch ein *Mensch*, der zwar nach „**ewigen Glück**“ strebt, dessen „***besitzergreifendes Begehren***“ aber "**IM-ME(E)R**" nur „*nach Vergänglichen*“ lechzt?

Solange Du "*Leser*-**Geist**" Dich "**IM-ME(E)R**" nur in „*vergängliche Dinge*“ verliebst, ist auch ein ewig wiederkehrender „***Verlustschmerz*** und ***Unzufriedenheit***“ Dein ewiges Los!

Natürlich kannst **DU** als „**Geist**“ die „***Narziss-Sage***“ auch anders interpretieren; etwa als das „***ständig wechselnde Bild***“ einer „**heuchlerisch-verlogenen *Selbst*-Erkenntnis**“ eines „***leiden*-schaft<*Licht Verliebten***“ d.h. eines „nur das **trügerische *weltliche Licht*“** liebenden „***unbewussten Narren***“, der den **trügerischen** „***materialistischen Glaubenssätzen***“ ***anderer Dummköpfe*** auf dem Leim gegangen ist, die er „**nur mit Meineid**“ „**beschwören**“ könnte!

„**LIEBE** – "ich" muss **dICH *schauen***, **werden** und **SELBST SEIN**; doch was "ich" erschaue und ***liebe***, kann "ich" nicht greifen: den ***Liebenden*** hemmt eine mächtige ***Täuschung***! Ach, **ICH BIN** es ja **SELBST**! **ICH** merk es, mein „***B<ILD***“ ist mir deutlich! Oh, wenn "ich" doch vom eigenen ***Leib*** mich zu trennen vermöchte!“ (*Ovid / 43v.u.Z.-ca. 17: Metamorphosen, III/446 ff)*

Nicht ***egoistische Selbstliebe*** ist „**mein Fatum**“(lat. „***fatum***“ = „**Götterspruch, Weltordnung, Schicksal**“; eigentlich „**das Gesprochene**“!), sondern die tödliche Unerträglichkeit der Erkenntnis, dass die **totale Verschmelzung** meines „**Eigensein**“(= **ICH** als „**SEE**<le“ = mein **ewiger Geist** als „**lebendiges Wasser**“) und „**der bewegten *Welt* in mir**“ (= meine „**ständig wechselnden Gedanken-*Wellen***“) **"IM-ME(E)R"** nur eine „**wogende *Illusion* B-*Leib*<eN**“ wird, denn alle **IN MIR SELBST** in „**ER-*Schein*-unG**“ tretenden ***Wellen*** **SIN<D** als „*Ding an sich*“ etwas völlig anderes, wie „**ICH ewige SEE<le**“!

Wie sollte „**ICH der ewige Geist**“ mit dem „***Vergänglichen***“ jemals **EINS** werden können?

ICH UP gebe Dir "*Leser*-**Geist**" als Antwort darauf eine Gegenfrage:
Wie kannst **DU Wasser-Geist** wieder mit Deinen eigenen „***Ober-Wellen***“ **EINS** werden? ☺
„**AL<*le*-S *Vergängliche***“ taucht doch **IN DIR SELBST** auf und kehrt auch wieder zu **DIR SELBST** zurück! Es kommt in meinem „**göttlichen Spiel**“ nichts in Deinem **Bewusstsein** zum „**V-OR**<***Schein***“, was nicht schon **"IM-ME(E)R"** in Dir **SELBST** „**GeWesen**“ wäre! ☺

Der Jüngling ***Narziss*** wies die **LIEBE** der Nymphe „**Echo**“☺ zurück. Dafür wurde er von ***Nemesis*** (nach anderen Quellen durch ***Aphrodite***) dergestalt bestraft, dass er in eine „***unstillbare Liebe***“ zu seinem eigenen, „**auf der *Oberfläche* des Wassers**“ „**widergespiegelten A<*B-BILD***“☺ verfiel. Damit erfüllte sich die Prophetie des Sehers ***Teiresias***, wonach er **ein ewiges Leben** nur dann haben werde, wenn er **sICH SELBST** niemals mit einer ***Welle*** verwechselt! ☺

Mit dem Glauben nur eine einzige „***bestimmte Person***“ zu sein, bestimmt man seine eigene „**sich ewig wiederholende**“(= שנה = „**Schlaf**“!) ***Vergänglichkeit***!

„**NAR-ZI-SS**“(נער bedeutet: „**herausgeschüttelt, das Geworfene, das Zerstreute, Junge** “, aber auch „**Wir SIN<D erwacht**“! נר = „**K-ERZe, flackerndes Licht**“!) blickte in „(s)eine(n) **SEE**(<le)“, um sich seines ***Spiegelbildes*** zu erfreuen, woraufhin **durch meine göttliche Fügung** ein „***Blatt***“(= עלה = „**aufsteigen, hinauf befördert werden, einwandern**“, aber auch „**Vorwand** und **Rechtsspruch**“!) ins **Wasser** fiel und so durch „***die erzeugten Wellen***“ sein ***Spiegelbild*** getrübt wurde – schockiert von der vermeintlichen Erkenntnis, er sei nur eine „***vergängliche Welle***“, starb er. Nach seinem Tode wurde er in eine „***Narzisse***“(= „**O-STeR-Glocke**“ ☺) verwandelt. (*Pausanias 9.31,7*).

Eine andere Version erzählt folgendes: ***Narziss*** verliebt sich in sein **bewegtes *Spiegelbild***, nicht erkennend, dass es sein eigenes ist, und ertrinkt bei dem Versuch sich mit diesem ***wogenden Spiegelbild*** zu vereinigen.

Die Abwehrmechanismen „**jedes *Einzelnen***“ vor einer „***gesellschaftlichen Ächtung***“ und die „***Angst***“ vor dem eigenen „**göttlich-SEIN**“, was „**DU als MENSCH**“ nach **Gottes Ebenbild** aber zwangsläufig bist, zeigen sich auch bei allen großen ***Denkern***, die von **DIR SELBST** ab und zu „**ver-inner-*Licht***“ werden (wenn **DU** Dir diese ***Denker*** **bewusst** "**HIER&JETZT**" **ausdenkest** ☺).

Jeder „*einzelne Mensch*“ verwechselt "**IM-ME(E)R**" sein „**ich**- oder *selbst-Gefühl*“, d.h. die „***ängstliche Sorge um sich selbst***“ und die „***Liebe zu sich selbst***“, mit der **einzigartigen LIEBE** zu **sICH SELBST**, die keine Sorgen bereitet, weil (sich) **wirkLICHTe LIEBE** „**niemals Sorgen macht**“**!** ☺

Der schöne Jüngling ***Narkissos*** wird von der Göttin „***AR-temis***“(**אר = „LICHT“; αρα = „gerade eben“; τημος = „zu dieser Tageszeit“; τεμνω = „zerschneiden“!**) nicht wegen seiner „*Selbstliebe*“ mit der „**Ver-Zwei-F-LunG**“(**ראה = „Lunge, Sehen“!**) bestraft, dass sein Geliebter „**nur sein eigenes *Spiegelbild* ist**“, sondern für seine „*selektive Liebe*“ und die „**A<B-lehnung seiner großen LIEBE**“, die "**IM-ME(E)R alles ist**"! Außerdem ist der *weltlichen* „***psychopathologischen Terminologie***“ entgegen zu halten, dass sogenannt „*narzisstisch Gestörte*“ gar nicht „**in *sich selbst* verliebt**“ sind, ganz im Gegenteil, sie leiden an einer „**extremen Abhängigkeit**“ der „***Zuwendung* und *Wertschätzung* *anderer***“, d.h. sie plagt genaugenommen nur eine starkes „**Minderwertigkeitsgefühl**“ und eine große „**Verlustangst**“, aber nicht ihre „*Selbstliebe*“!

Der **Wahn**, als „*ein besonderer Mensch*“ in der *Welt* da stehen zu wollen (müssen?) und dort **Beachtung** zu suchen ist der größte Trugschluss eines *Menschen* schlechthin! Die zwanghafte Beschäftigung mit der eigenen *Hybris* mit den *Phantasien des Erfolgs*, des *gesellschaftlichen Ansehens* oder dem Bestreben *Macht* über andere *Menschen* zu bekommen, dienen lediglich zur **Abwehr** der **unbewusst** „***selbst eingeredeten Angst***“ vor dem „***Geltungs-*** und ***Identitätsverlust***“ seines *eigenen* erbärmlichen kleinen "ich‘s"!

Mit der „***geistlosen Beschäftigung***“, von *anderen* *bewundert* **werden zu wollen** und von *anderen Geltung* und *Geld* zu bekommen, geht zwangsläufig auch ein „***Mangel***“ an ***Einfühlungsvermögen***, ***nagender Neid***, eine ***ausgeprägte Anspruchshaltung*** und eine ***übermäßige Empfindlichkeit*** „**gegenüber jeder Kritik**“ einher!

Die Diagnose lautet daher genaugenommen:

Du „*normaler Mensch*“ leidest gar nicht an Deiner „***egoistischen* (*Selbst*-)*Liebe***“, sondern an Deiner „*selbst* **eingeredeten** (*Selbst*-)**Angst**“! Dein Kult um Dein eigenes „*Ego*“ verdeckt nur die **zwanghafte** „***ängstliche Sorge***“ um Deine *derzeitig* eigene *Person* und *Position*! Dies aber **SIN<D** doch nur *Form* und *Gestaltung* Deiner eigenen **Angst**, Du kleiner *Leser*! Es geht um Deine **schreckliche ANGST** vor dem „*nicht* (**MEER**) *sein*“☺, vor dem „**Nichts-sein**“, vor dem „***kränkenden Ausschluss***“ aus einer sowieso „*vergänglichen Gemeinschaft*“, die doch "**IM-ME(E)R**" nur aus den „**Gedanken-*Wellen***“ **Deines eigenen** „**Geistes**“ besteht!

„**ER-kenne**“ **dICH endLICHT SELBST**! **ICH BIN ewiger Geist und LIEBE** und als solche(r) hast **DU=ICH** weder **Angst** vor irgendetwas „*Vergänglichem*“, noch vor Deiner eigenen (als kleines "ich" ***selbst*** **eingeredeten**) „*Vergänglichkeit*“, denn als „**ewiger Geist**“ bist **DU+ICH** ein Teil des **HEILIGEN** „**göttlichen GEISTES JCH UP**“ und als solcher **SIN<D WIR** "**IM-ME(E)R DA**"! Im „**GeG<*eN-Teil***“, jeder von Dir erlebte **wahrlich wundervolle** „**Ver-Lust**“ offenbart Dir "**IM-ME(E)R**" nur meine/Deine „**göttliche Lust**“ an der eigenen **ewigen wogenden** „*oberflächlichen Verwandlung*“!

Meine „**göttlichen Belehrungen**“, das das ***Ansehen*** seiner „*vergänglichen Kollektivität*“ kein Mittel ist, seine *Ichsucht* zu befriedigen und „**dauerhafte Glückseligkeit**“ zu erlangen, erkennst **DU** „**störrischer** *Mensch*“ natürlich nicht an. **JCH UP JHWH** bin für alle „*weltlich aufgeklärten Menschen*“ ja nur das ***Hirngespinst*** irgendwelcher „***unaufgeklärter religiöser Spinner***“, die trotz der „*wissenschaftlichen Erkenntnisse*“ des 21. Jahrhunderts tatsächlich "**IM-ME(E)R**" noch glauben irgendein „**GOTT**“ habe „*diese Welt* ***er-***SCH-*Affen*“ ☺!

Wozu könnte wohl eine „*gottlose geldgierige Gesellschaft*“ mit all ihren „*Macht besessenen Religionen und Parteien*“ denn besser geeignet sein, wenn nicht dazu, „**DIR** *Leser*-**Geist**“ Deinen bisherigen „***eigenen Unglauben***“ und Dein eigenes „***MISS-Trauen***“ **MIR** (**Gott?** ☺) gegenüber, „**in Dein Bewusstsein**“ für *Dich selbst* anschaulich zu „**präsen**-TIERE<*N*“?

In einer Zeit, in der "**IM-ME(E)R**" mehr *Menschen*, **an ihrer eigenen** „**seelischen** *Isolation*“ leiden, besteht Dein *selbst* **ausgedachtes** „*Weltproblem*“ keineswegs aus den *Horden von Egoisten* (die Du Dir "**IM-ME(E)R**" nur „**MEER** oder *weniger* **bewusst**“☺ *selbst* ausdenkst) die **angeblich** nur danach trachten ihre eigenen Bäuche vollzuschlagen. Jede(r) „*Einzelne*“(= "HIER&JETZT" aufgeworfene *Gedanken-Wellen*) wird **IM Großen und Ganzen** "**IM-ME(E)R**" sein eigenes „*Nachsehen*“(= die *selbst* ausgedachte *Vergangenheit* und *Welt*) zu sehen bekommen, es sei denn, dieser *Mensch* ist „**geistreich**“ genug, nicht mehr nur die „***gesellschaftlichen Diktate***“ aus ***Medien*** und ***Fachwelt*** „***geistlos nach-zu-äffen***“, sondern **ER** wagt es **sICH endLICHT einmal geistreich** „**eigene Gedanken**“ über **sICH SELBST** „**zu machen**“! Nur ganz wenige **Menschen** haben den **MUT** „***sich aus ihrem selbst ausgedachten Teufelskreis zu lösen***“, nur diese Wenigen wissen dankbar „**die Macht ihrer gottgegebenen Gedankenfreiheit**“ **schöpferisch** zu nutzen!

Vergiss nie, *die Macht* Deiner **SELBST** ausgedachten „*imaginären Gesellschaft*“ ist nichts gegenüber der „**Macht Deines Geistes**“, der **DU** Dir doch „**Deine** *derzeitige Gesellschaft*“ „**mit Deinem** *derzeitigen* **Wissen/Glauben**“ genau so „**bestimmst** und **ausdenkst**“, wie sie *zur Zeit* in Deinem **Bewusstsein** in „**ER-***Schein*<UN>**G**“ tritt!

Hast **DU** **schläfriger** „**Geist**“ es denn schon wieder vergessen:

Erst eine neue **Erkenntnis**, gepaart mit einem neuen gestärkten **Glauben** werden **IN DIR** ein **wirkLICHT neues LeBen** wachrufen!

JCH UP habe Dir kleinen „*Geist*“, der **DU** von meinem **göttLICHTen GEIST**“ UP-stammst, noch nie vorgeschrieben, **was Du glauben sollst** – auf Deine eigene Freiheit mein Kind!

Dein „***fehlerhafter Glaube***“ ist kein „*MISS-Geschick*“ meiner Schöpfung, sondern mein großes „**göttliches Geschenk**“, denn erst durch die „**geistige** *Illusion*“ Deiner **SELBST** ausgeträumten „*Personifizierung*“ wurdest Du (**von wem auch "IM-ME(E)R"☺**) in die Lage versetzt in Deinem **Bewusstsein** „**unzählige aufregende Leben**“ aus „***unterschiedlichsten Perspektiven***“ „**G**<*Le*-ich<*zeitig*“(גל = „*Welle*, **Haufe**“) erleben zu können, um **dICH** dadurch auch „**SELBST**-**schöpferisch**“ „**im SPIEL Deines ewigen DA<S=EINS**“ in „*Szene zu setzen*“ und ständig aufs neue **SELBST** „**vervollkommnen**“ zu können – nur dazu habe **JCH UP dICH** ins **LeBen** gerufen!
Vergiss niemals: „**DU BI<ST ewiger Geist**“ und als solcher bist **DU** bedingungslose **LIEBE** und kein „*sterbliches Säugetier*“, das gegen die „*Widrigkeiten*“ seines eigenen „**REI**<*N imaginären* **DA**<**S**>**Eins**“ anzukämpfen hat!

DU bist Deine/Meine eigene **LIEBE**, die sich "**IM-ME(E)R**" nur in „UN>**endLICHT**“ vielen verschiedenen *Gesichtern*, „*Face*<TT<eN“ und *Geschichten* **staunend SELBST** „**im eigenen Bewusstsein**“ betrachtet!

Solange **ICH** als **unbewusstes** kleines "ich" jedoch noch irgendwelche „*Feindbilder*“ in mir hege und pflege, habe "ich" von meiner eigenen **LIEBE**, d.h. meinem eigenen **bewussten** „**göttlichen Geist**“ noch keine Ahnung!

Als „*normaler Mensch*“ neige "ich" dazu „**Geist**“ mit (m)einem ***maschinenhaft funktionierenden*** „*Intellekt*“ zu verwechseln, **weit ge<*fehlt***, dass **EINE**(= „**Geist und LIEBE**“) wird, eben weil es **LIEBE** ist etwas „*Anderes*“(auch keinen „*Intellekt*“) jemals ausschließen... wo hingegen ein „*rechthaberischer Intellekt*“ alles ihm zwanghaft „***unlogisch***“ erscheinende als „***falsch* definiert**“ und alles ihm „***böse*** und ***widrig***“ Erscheinende zu bekämpfen und aus seinem „**geistlosen MeCH-ANI-SCHeN *UN-Bewusstsein*“ auszuschließen versucht**!

Erst wenn die **Würde** meiner „**göttlichen LIEBE**“ auf dem „**Thron des Herrschers**“, d.h. in Deinem eigenen ***Leser*-Bewusstsein** sitzt, wirst ***DU Leser*** dieser Zeilen auch ein Himmelreich auf Erden erleben! Erhebe meine /Deine „**göttlichen LIEBE**“ über all Deine bisherigen Vorstellungen von ***menschlicher Ethik*** und ***trügerischer Moral*** und jede **von Dir** bisher ***selbst eingeredete seelischen Not*** all jener, welche **aus zwanghafter Sorge** um ***sich selbst*** unfähig sind, sich „**wirkLICHT** eigene ***Gedanken***“ über **sICH SELBST** als „**ewiger Geist**“ zu machen, wird sich in... „*nichts*“ auflösen!

In der „**Realität Deines Lebens**“ wirst **DU** dann folgendes beobachten:
Je **souveräner** „**mein göttlicher GEIST**“ in **DIR SELBST** ruht, desto „**differenzierter**“ wird **DIR** auch der „**göttliche SIN<N**“ der von Dir „**nur bis(HIER)her**“☺ ausgeträumten „**angeblichen *Not***“ Deiner ***selbst* ausgedachten** „***imaginären Mitmenschen***“ erscheinen!

Die Verderbnis des Individualismus

Es geht hier um die „**Richtigstellung**“ des **angeblich** „***historischen Begriffs***“ des „***menschlichen Individualismus***“, der ursprünglich in seiner „***negativen Bedeutung***“ gegen die „**aufklärerische humane *Idee***“ eines „***Gesellschaftsvertrages***“ gerichtet war!
(Es ging darin **angeblich** um eine „***politische Herrschaft***“ als ***selbst*** „**ge-SCH-*Affen<es Rechtsverhältnis***“, dem ***jeder Bürger*** sich freiwillig zu unterwerfen hat (*Claude-Henri de Saint-Simon / 1760-1825)*)

Die Unterwerfung unter diesen „***Gesellschaftsvertrag***" geschieht ja nicht **freiwillig**, sondern ***erzwungen***, denn ***die Einzelnen* SIN<D** zuerst einmal in eine ***Gesellschaftsordnung*** hinein geboren, **die sie nicht gewählt haben!** Natürlich wäre jederzeit „**Deine Einsicht**“ in die „**UP-solute Notwendigkeit**“ Deiner derzeitigen (Dich? ☺) „***aufregenden Erlebnisse***“ möglich. Das Verhältnis zwischen Dir als „***Person***“ und Deinem „***Staat***“ **ist kein *Vertrag***, sondern die „***ZUR Schaustellung***“ eines Machtverhältnis, in das ***DU Leser*** (**von wem auch "IM-ME(E)R"** ☺) **ohne eigenes Zutun** geworfen wurdest. Deinem "HIER&JETZT" ***selbst*** ausgedachten ***Staat*** geht weder ein *friedlicher*, noch ein *kriegerischer Naturzustand* ursprünglich ***freier Einzelner*** voran, denn „***Vergangenheit* hat es nie gegeben**“**!** Es gibt „**de facto**“ **"IM-ME(E)R"** nur Deine eigenen, von Dir ***selbst aus<gedachten*** und **"HIER&JETZT"** ***wahr***<genommenen „**Glaubens<*Wahr<nehmungen***“! Darum wurdest „**DU wacher Geist**“ auch niemals in der ***Vergangenheit*** als ein „***Mensch***“ frei geboren! Nicht nur in der „***bürgerlichen Gesellschaft***“ (wie **angeblich** schon *Karl Marx [1818-83]* unterstellte), sondern „***in jeder Gesellschaft***“ ist der ***Einzelne* unfrei**! Es handelt sich also bei Deiner ***momentan*** erlebten „***Glaubens-Welt***“ nicht um ein Produkt Deiner „**geistigen Freiheit**“, sondern nur um den „**F-REI<(T)*Raum***“ einer von Dir **Geist** „***selbst*-bestimmten zwanghaft-logischen *Lebensgestaltung***“, die **DU** unter Nutzung Deiner von **JCH UP** verliehenen „**geistigen Freiheit**“ jederzeit auch anders „**S>EHE<N**“ könntest... und dadurch auch „**EL-e<*men*<TaR**“ verändern kannst!

Erst **positiv** gewendet wird der „**Individualismus**“ zum Begriff der „**UP-soluten Befreiung**“! Als **MENSCH** hast **DU** „**göttliches Wesen**“ **dICH** dann **SELBST** aus all Deinen bisher ***selbst* eingeredeten** „*familiär-weltlichen* und *religiösen Bindungen*“ Deiner „*materiellen Glaubenswelt*“ „**erlöst**“ und **dICH SELBST** als das „**ewige Dasein**“ Deines eigenen „**göttlichen Willens**“ erkannt!

Ein „**erwachter MENSCH**“ wird **sICH** in und mit seinem **Bewusstsein** nur noch um seine eigene „**große Synthese**“(= **LIEBE!**) kümmern und alle überhaupt möglichen „*menschlichen* **Inter<***esse<N*“ mit **sICH SELBST** verbinden! **ER** wird nur noch „**Gottes Willen**“ **achten** und **ER** wird „**mit göttlicher Sicherheit**“☺, im Gegensatz zum „*sterblichen Menschen*“, nicht mehr zwanghaft bestrebt sein den „***kranken Bedürfnissen***“ seiner *selbst* **ausgedachten** „*vergänglichen Gesellschaft*“ gerecht zu werden! **ER** wird aber dennoch als „**erwachter MENSCH**“ hinter all diesen „*sterblichen Menschen*“, „*als jede Person*“ seine jeweiligen „*weltlichen Pflichten*“ erfüllen und all seine „*derzeitigen Rollen*“ auch weiterhin „**spielen**“ und **sICH** seinen **gottgegebenen** *Schicksalen* mit „**großem Vergnügen**“ hingeben!

LIEBE ist "**IM-ME(E)R**" **ALLES** und verwechselt **sICH SELBST** nicht mit einer „*bestimmten Person*“! **LIEBE** ist jederzeit in der „**L<***age*“ über die „*dummen Wünsche*“ und all die „*selbst* **eingeredeten** *Probleme*“ seiner kleinen unreifen „*menschlichen face<TT<eN*“ herzhaft zu schmunzeln!

Hier eine kleine „**RE**⮌*präsentative*“ Stippvisite in die **angebliche** jüngere Geschichte der „*menschlichen* **Angst**“ vor dem eigenen „**göttlichen IN-**divi<Dual-*ismus*“:

Anfang des *19. Jahrhunderts* wird der **Individualismus-Begriff zum Schreckgespenst** stilisiert, als „*widernatürliches Zerreißen* des **Zusammenhangs**“ des „**individuellen GeWissens**“ zur „*öffentlichen Meinung*“ („Doctrine de *Saint-Simon*“, später auch bei *Isidore-Marie-Auguste-François-Xavier Comte / 1798-1857, „Catéchisme positiviste“, 1852*). Noch beim französischen Staatsdenker und Politiker *Alexis de Tocqueville (1805-1859)*, erscheint das Wort „***Individualismus***“ nur mehr „***moralisch abwertend***“, als Gefahr, dass „*die Masse* **isolierter** *Individuen*“ dem Despotismus eines (**göttlichen?** ☺) ***Diktators*** erliegen könnte *(„De la démocratie en Amérique“, 1835)* – womit ***er***, so wie ***er*** es meint, wohl nicht so unrecht hat ☺! Später aber, von England ausgehend, wurde der Begriff „***Individualismus***“ zur Grundlage des **Liberalismus**.

Kritik kam dann wieder von den „**Gemeinschaftsromantikern**“ vor allem gegen die vom „**IN-Dividuum**“ her **konstruierten** „*Staats- und Wirtschaftssysteme*“ („Laissez faire, laissez passer, le monde va de lui-même“ / „**Lasst machen, lasst gehen,** *die Welt* **funktioniert von SELBST**“ / Schlagwort des wirtschaftlichen Liberalismus im 18. und 19. Jahrhundert).

Ein falsch verstandener „**Individualismus**“ wurde *zu allen Zeiten* als „*anti-humanistische Loslösung*“ von der „*Gesellschaft*“ gebrandmarkt und als „*entgegengesetztes Ex<***TR***<eM*“ zum „*menschlichen Kollektivismus*“ gesehen.

Der *Materialismus* versteht die *Menschheit* **nur als bloße Summe** *einzelner Menschen* **ohne innere geistige Einheit**! Die von Dir „**Geist**“ ausgedachte „*materialistische Gesellschaft*“ ist daher auch nur ein System „***utilitaristischen***“, d.h. nur auf „***persönlichen Nutzen***“ ausgelegten „**Inter-***esse<N*-**Austausches**“ **ohne** irgendwelche „**geistigen Werte**“.

Somit haben alle von Dir "*Leser*-**Geist**" ausgedachten „*naturwissenschaftlich geprägten Mediziner*“ gar nicht so unrecht, wenn sie behaupten der „*Stoffwechsel*-**Austausch**“☺ erhalte einen „*Menschen*“ am Leben, wobei diese natürlich nicht wissen, das alle „*sterblichen*

Menschen“ nur **die sich ständig ändernden** „*Masken*“ eines „**geistreichen MENSCHEN**“ darstellen! „*Materielle Personen*“ **SIN<D** als „Ding an sich“ gar nicht in der „**L<*age*“ „**wirkLICHT Lebendigkeit**“ zu empfinden, denn jedwede Art von „*Materie*“, also auch kein „*materielles Gehirn*“ hat von sich aus irgendeine „***Empfindung***“!
„**WirkLICHT Empfinden**“ kann nur der „**lebendige Geist**“, der sich all diese seine eigenen „*Personen*“ ausdenkt! ☺

Die Kritik *Friedrich Nietzsches (1844-1900)*, der jedoch dabei nur *Max Stirner (1806-1856)* **nachäfft**, zeigt diese in sehr differenzierter Weise. Bei *ihm* ist es nicht die **Angst** vor dem **Individualismus**, sondern „**das Belächeln**“ desselben, das den vom eigenen **Gott-SELBST** geschaffenen **MENSCHEN** „**ent-**MENSCH-LICHT“!
ER verachtet den ***schein*heiligen** „*tugendhaften Menschen*“, der als „*sterblicher Mensch*“ nur „*Schema*“ ist und daher nur einen unvollkommenen „**Ent<*wurf*“☺ **Gottes** darstellt!

Das Wort „**IN-divi-Dual-*ismus***“(... „***ist muss***“!), mein lieber "*Leser*-**Geist**", beschreibt nur Deinen eigenen *derzeitigen* „**Daseins-ZU-stand**“(**צו** = „**Be<*fehl*“!) und damit auch Deine eigene „**geistige SELBST-Erkenntnis**“ und ist die bescheidene Dir „**noch unbewusste Art**“ Deines eigenen „**Willens zur *M*>ACHT**“(**אחת** = „**EINS**“!)!

Nur wenige „**Menschen**“ versuchen sich von der „*Übermacht*“ ihrer *selbst* ausgedachten „*Gesellschaft*“ zu lösen, die „*Masse der Menschen*“ jedoch ***begehrt deren Bewunderung***!
Was ein **MENSCH** sich im Angesichte seines „*vielfältigen Daseins*“ erkämpft, das erkämpft **ER** nicht „*als Person*“, sondern „**als** (geistig *verdrehter* ☺) **Vertreter Gottes**“☺ gegen seine eigene ***illusionäre*** „*vergängliche Menschheit*“! Der „**IN-divi-Dual-*ismus***“ ist die „***bescheidenste* Stufe**“ des „**Willens zur eigenen *M*>ACHT**“(**אחת** = „**EINS**“!)!

Wisse **DU MENSCH**:

Die „**Treppe**“ in Dein/mein „**göttliches RE>ICH**“, die **DU** *zur Zeit* ohne Dein Wissen erklimmst, führt Dich von der Stufe eines „*dummen Herdenschafes*“ über die Stufe eines „**Menschen mit eigener Meinung**“ zu den Vorrechten Deines eigenen „**individuellen Geistes**“ und damit auch zu der „**all-einigen *M*>ACHT**“ über alles was **DU** Dir auszudenken vermagst, wenn **DU Geist** erst einmal „**bei Dir SELBST**“ **angekommen** „**BI<ST**“!

In Anbetracht dieser „**göttlichen Erkenntnis**“ „**B-**Leib<T“ jeder von Dir ausgedachte „*normale menschliche Individualist*“ einer „*Gleichberechtigungs-Kampfgemeinschaft*“ nur ein kleines, liebenswertes, „*absurdes Schaf*“ mit „*teuflischen Hörnern*“...
die *ES* sich aufgrund seiner ***egoistischen Sturheit*** "**IM-ME(E)R**" nur *selbst* aufsetzt!
Diese „**kraftvollen Worte**“ wurden übrigens gerade „**von Dir SELBST**“ ausgedacht! ☺

Jedes „*gesellschaftliche Diktat*“ erzeugt andere „*Hirngespinste*“ in Deinem Bewusstsein!
Eine „**REI<N egoist<ISCH orien<TIER<Te** *Gesellschaft*“ schenkt Dir nichts ohne „*egozentrischen Eigennutzen*“! Welcher „*normale Mensch*“ ist sich schon darüber **bewusst**, dass er all das was er *anderen* tut, "**IM-ME(E)R**" nur **sICH SELBST** antut, im **Guten** wie im ***Bösen***! Zum „**freigelassenen Sklaven**“ musst du **dICH** schon selber machen, Deine „**geistige Freiheit**“ musst **DU** Dir selber „**Ge-Ben**“, denn sie wird Dir von keinem *anderen* verliehen, sondern nur „**von DIR SELBST**“!

Land des Wahns

Der geistige „***Zwiespalt***“ Deiner bisherigen „***moralischen Entrüstung***“ mit der Dir bisher völlig unbewussten „**ver-D-Eck<T<N Bi-Gott-ER-Ie**“☺, betrifft nicht nur den Bereich der „***menschlichen***“, sondern auch der „**MENSCH-LICHT<eN**“ **Sexualität**, weit darüber hinaus wurzelt er im Zwiespalt zwischen dem Bedürfnis nach „**freier SELBST-Bestimmung**“ und dem „**Bedürfnis nach Geborgenheit**“ in der Unterwerfung unter die „***gesellschaftlichen Konventionen***“. Selbst der **angebliche** „***Freidenker***“ *Donatien Alphonse François Marquis de Sade (1740-1814)* war kein „**wirkLICHT-ER Freidenker**“, denn was ist er schon, wenn **DU Geist** ihn Dir nicht aus denkst? Als ***Phantast*** der Wollust und des Bösen, der sexuellen Despotie, wandte ***er*** **angeblich** die herrschende Tugendlehre mit dem Spruch: „*Die Tugend des **richtig denkenden Menschen** ist die, jeden möglichen Genuss zu erreichen und jeden möglichen Wunsch zu befriedigen.*“, einfach in ihr Gegenteil! Kann dieser *Marquis de Sade* in Deinem ***Traum-Bewusstsein*** anders erscheinen, wie **DU** ihn Dir **JETZT auträumst**? Wenn **DU** nicht an diesen *Marquis de Sade* denkst, ist *er* nur... *„ein nicht gedachter Gedanke“*☺!

In der „**GL<uT jeder Re⮌volte**“(lat. „***volvo***“ = „**rollen, sICH wieder vor Augen führen, Kreisbewegungen verursachen**“! ☺) alles „**göttlich Abnormen**“ werden zwangsläufig bei ***stetiger Unzufriedenheit*** "**IM-ME(E)R**" wieder „***neue schizophrene Normen***“ in Deinem **Bewusstsein** in Erscheinung treten.

So hat **angeblich** der französische Dichter *Arthur Rimbaud* „**programm-AT<ISCH**“ (עת יש = „***zeitliches Bestehen***“!) verkündet: „**Der Dichter ist die zur Norm werdende Abnormität...** der ***große Kranke***, der ***große Verbrecher*** und der **höchste aller *Wissenden***“ *(„Lettres du voyant“ / „Seher-Brief“ an Paul Demeny, 1871)*. Dieser geistlose „**D-ich<TeR**“, der hier beschrieben wird, ist der „**von Gott inspirierte *Mensch***“, der sich einredet all seine „***Erkenntnisse***“ seien auf seinem eigenen „***Gehirn*-M>ist**“ gewachsen, daher denkt *er* auch nicht daran, seinem eigenen „**Geist/Gott/JCH UP** im eigenen Inneren“ für diese tollen „**Einfälle**“ zu danken! Als „**großer *Erdichter***“ seiner „**unbewusst**“ ***selbst*** **ausgedachten *schizophrenen*** „***Glaubens-Wahrheiten***“ ist jeder „***normale Mensch***“ wahrlich der „***große Kranke***“ seiner eigenen Schöpfung!

Der selbsternannte *Chevalier de Seingalt, Giacomo Girolamo Casanova (1725-98, „Histoire de ma vie“)*, erklärte das „***französische Fränkisch***“☺ zur Sprache der „**Libertinage**“(lat. „***libertinus***“ = „zu den **Freigelassenen** gehörig“!), die schließlich für ganz Europa zum erschreckenden und faszinierenden Mythos geworden ist. Die „**Idee**“ der „**Liber-tin*<age***“(„***liber***“ = „**frei, unbeschränkt**“, aber auch „**Bast, Buch, Abhandlung, SCH-REI<BEN**“; „***tin-go***“ = „**färben**“!) stellt den „***Lustgewinn*** der ***einzelnen Person***“ über alle „***gesellschaftlichen Zwänge***“, verworfen werden jedoch bei der „**Libertinage**“ nicht nur die „***gesellschaftlichen Zwang-Gesetze***“, welche stets den Fluss und die Impulse des „**unmittelbaren Lebens**“ blockieren, sondern **dummerweise** auch all meine „**göttlichen Ordnungen** und **Vorschriften**“!

Schon angeblich ein gewisser *Jean-Jacques Rousseau (1712-78)* war von der notwendigen „***Unversöhnlichkeit***“ zwischen "ich" und ***Welt*** überzeugt – ***Psychopathen*** sind manchmal hellsichtiger als die allzu sehr „***im Gefängnis ihrer zwanghaften Normalität***“ Eingesperrten. „Lieber gehasst als ***normal*** zu sein“, das ist, ob ***bewusst*** oder nicht, bereits ein Aspekt der Logik der Libertins; eine Einstellung, die man auch bei den Dichtern des folgenden Jahrhunderts wieder findet, den „***poètes maudits***“ *(„verfemten Dichtern“)*, wie *Paul Verlaine (1844-96 / „Les Poètes Maudits“, 1884)* sie unter einem Begriff von *Alfred Comte de Vigny (1797-1863 / in „Stello“, 1832)* beschreibt: **geistlose** „***Dekadenz***“ als Literatur- und Lebensform!

Über den „**objektiv**“ unüberbrückbaren Zwiespalt zwischen "ich" ***versus*** ***Welt*** gibt es eine „**subjektive Brücke**“, nämlich die „**gottgegebene Phantasie**“. Sie allein bringt Dir kleinen "*Leser*-**Geist**" das „**ewige Glück**“: „Das „***Land des Wahns***“ ist auf **dieser** ***Welt*** das Einzige, das bewohnt zu werden lohnt...“ *(Rousseau, 1761 / VI,8)*. Für *Denis Diderot* *(1713-84 / „L'Encyclopédie“, 1751ff)* ist die „**Phantasie**“ die lenkende „**Kraft des Genies**“!

„**Wahr** und ***Falsch***“ sollten **UP-JETZT** nicht mehr länger die Unterscheidungsmerkmale „**Deines Genies**“ sein! Dein „**eigenes Genie**“ ist **UP-JETZT** Dein eigener „**Magier**“, der den „**wachen Geist**“ gegenüber Deiner ***selbst*** **ausgedachten** „***geistlosen Gesellschaft***“ von „***Traumfiguren***“ darstellt! **ER** ist Deine eigene **Phantasie**; die **IHN** „***faszinierenden Fehler***“ **SIN<D** vor allem die „***illustren Schatten***“, die **DU** mit Deinen „***Meineiden***“ in Dein ***träumendes UN-Bewusstsein*** projizierst, **DU** nennst sie ***Menschen***!

Der **Magier** in Dir "*Leser*-**Geist**" sieht hinter jeden von Dir wahrgenommenen „***Schatten-Menschen***“ auch einen ***mikrokosmisch*** winzigen „***selbst*** **leuchtenden Funken**“, der sich ***unbewusst*** „**Schöpfer<ISCH**“ mit seinem „**Gedanken<*F-Lug***“ seine eigene **komische** „***mikrokosmische*** **Traum-*Welt***“ erschafft, in dem er aus ***Phantasielosigkeit*** im „***geistlosen Normalfall***“ "**IM-ME(E)R**" nur auf den „***geistlos konditionierten Intellekt***“ ***anderer Menschen*** zurück greift, anstatt seinen **Magier**, d.h. „**seinen eigenen Geist**“ zu bemühen und **sICH SELBST** um Rat zu bitten!

Seit der **angeblichen** **Antike** bis zu *Lessing* und *Kant* wollten die Philosophen und Dichter **Erkenntnis**, **Ethik** und **Ästhetik** in eine „**einheitliche Ordnung**“ fügen und das „**Außerordentliche des Genies**“ an die „***Kontrollwerte***“ des **Wahren** und **Guten** binden. *Diderot* dagegen verweist darauf, wie häufig (wenn auch für ***normale Menschen*** unerklärlich) „***Immoralität***“ und „**Genialität**“, d.h. **angebliche** „***gesellschaftliche Untauglichkeit***“ und „**geistige Größe**“, in ein und dem selben „**Geist**“ zusammengehören *(z.B. „Le Neveu du Rameau“, 1762)*.

Die Heiligkeit des bösen JCH UP ☺

Gloire et louange à toi, Satan, dans les hauteurs
Du Ciel, où tu régnas, et dans les profondeurs
De l'Enfer, où, vaincu, tu rêves en silence!
Fais que mon âme un jour, sous l'Arbre de Science,
Près de toi se repose, à l'heure où sur ton front
Comme un Temple nouveau ses rameaux s'épandront!
(*Baudelaire,* Les Litanies de Satan *(Les Fleurs du Mal / CXX), 1853)*)

Ehre und Lob dir, „Satan“ **(= שדי = „Allmächtiger“)**
in den Höhen des Himmels, „wo DU herrschest“,
und in den Tiefen der Hölle, „wo DU besiegt im Schweigen träumst“!
Gib, das meine „SEE<le“ einst unter „dem Baum der Erkenntnis“
nahe bei dir ruht, zur Stunde, da über deiner Stirn
„gleich einem neuen Tempel“ sich seine „Zwei<Ge“ ausbreiten werden!

*„In allen Ländern der Erde regiert die „**Kind<ISCH-keit**“, und den öffentlichen Verstoß gegen die willkürlichen Gesetze, die sie **geistlos** geschmiedet hat, nennt man Skandal!“*, schrieb **angeblich** *Louis Aragon (1897-1982 / „Le Libertinage“, 1924)*, einige Jahre bevor er der Kommunistischen Partei beitrat. Im „***Geiste***“ des „**Surrealismus**“, mit dem man versuchte das „***Unwirkliche*** und ***Traumhafte***“ sowie die „**Tiefen des Unbewussten**“ auszuloten und in der Kunst darzustellen, postulierte ***er*** „***le scandale pour le scandale***“*(„den Skandal um des Skandals willen“)*. Schon in der Mitte des 19. Jahrhunderts wollte *Charles Baudelaire (1821-67)*, was die „**Surrealisten**“ in den von „**Dir Geist**“ **"HIER&JETZT" ausgedachten *Zwanzigerjahren*** dann fortsetzten: eine „**darstellende *Kunst***“ die nur einer „**kreativen Phantasie**“ entspringt! Der „**göttlich- *dia<bol-ISCHE***“☺ *Marquis de Sade* wurde wieder neu „**ent-D-Eck<T**“, dieser „**genial- *unmoralische***“☺ „**Gedanken-Artist**“, „der über die **K-Luft**“, die seine „**göttliche Phantasie**“ von der „***spießigen Realität*** der **Herrschaft** ***geistloser Normalität***“ trennte, wie ein „**geistreich aus-balancierender Seiltänzer**“ spazierte!

Baudelaire machte aus dem „**AB-Normen**“ **(אב = „Vater“ und „auf knospen“; = „Vater Normen“!)**, dem ***Armseligen***, ***Verfallenden***, ***Bösen***, ***Nächtlichen*** und ***Künstlichen*** (im Sinne der ***Kunst***) ein „**Faszinosum**“. Im Gefolge seiner „***Ästhetik des Hässlichen***“ wurde die „**UP-Normität**“ zum Beweggrund „**modernen Dichtens**“. Seine „***Fleurs du* MaL**“*(„Blumen des Bösen“, 1857;* **מל = „gegenüber**(liegend) und **beschnitten**“→ **אב**! ☺) bezeichnete ***er selbst*** als ein „***Erzeugnis des Hasses***“, geschrieben mit dem „***aristokratischen Vergnügen zu miss<fallen***“, aus der „***leidenschaftlichen Lust am Widerstand***“ gegen alles „***gutbürgerlich Normale***“!

Die „**schöpferisch energiereiche Spannung**“ welche **DU** „**SEE<*le***“ all Deinen **SELBST** ausgedachten „***Denkern*** und **D-ich<*tern***“ zu allen „**Ge-*Zeiten***“ zur Verfügung gestellt hast, ist die Spannung zwischen **deren** „***satanischen Selbstbehauptungen***“ und **deren** verborgener Sehnsucht nach „**Inspiration**“ und „**himmlischen FRI-Eden**“, den weder „***ungläubige Materialisten***“ noch „***Angsthasen***“ in ihrer „***selbst ausgedachten materiellen Lebensrealität***“ jemals ***selbst*** erleben werden!

Die „**panische Angst**“ eines kleinen "ich" vor seiner eigenen „**WirkLICHTkeit**“ und der damit verbundene „**ständige Ver<Lust**“☺ seines „***momentanen materiellen Besitzes***“, wirft **jeden ahnungslosen *Menschen*** "**IM-ME(E)R**" wieder zurück „**in die *Welt***“ seiner eigenen „***Phantasielosigkeit***“, in den „***Traum* eines *Träumers***“, der alles ihm Mögliche versucht, ***um ja nicht aufzuwachen*** – seine eigene „**himmlische Heimat**“ bleibt dadurch ohne ihn leer, am Ende wartet auf ihn "**IM-ME(E)R**" nur ein **ewig sICH *wiederholender* „SIN<*N-...*** und damit auch „**nicht bedeutungs-*loser* materieller Tod**“, seines ***selbst*** postulierten „*geistlosen Nichts*“!

Träumend wünschte man sich „*rotgefärbte Wiesen, blaugefärbte Bäume*“. *Rimbaud* dichtete **angeblich** von solchen Wiesen; der „**Surrealismus**“, der zwischen dem von „**Dir Geist**“ "HIER&JETZT" ausgedachten *Ersten* und *Zweiten Weltkrieg* ***in Mode war***, hat diesen über jede „***normale Wahrheit***“ **triumphierenden Traum angeblich *schon damals*** zum Programm „**ER<H-oBen**“☺.

Ist das Böse Absurd?

Der Begriff des „***Bösen***“ gehört zum „**einseitig *verwendeten* Wortschatz**“ eines jeden „***konditionierten Menschen***“ der damit ***selbst*** seine eigenen „*Leiden<schaften*“☺ definiert! Es wird daher auch von „***Mensch* zu *Mensch***“, je nach „***Intellekt* und *Moral***“ eine sehr unterschiedliche Auffassung des „***Bösen***“ vertreten! Im kleingeistigen „***Kosmos der eigenen Leiden<schaft***“ wird die **angebliche** „***Macht des Bösen***“ zum Symbol dessen, was ***bekämpft*** und ***ausgerottet*** werden muss! Das „***eigentLicht Böse***“ ist die „*Nieder-Tracht*“ des eigenen kleinen "ich", das sich im „**Spannungsfeld**“ zwischen dem eigenen „**Willen zum SELBST-Sein**“ und den Forderungen „***weltlicher Gemeinschaft* und *Gesellschaft***“ laufend ***selbst*** in Stücke reißt! Der einzige Ausweg aus diesem „***Dilemma***“ ist meine zu ***allen Zeiten*** offerierte „**radikale UP-Sage**“☺ die Dir "*Leser*-**Geist**" den Wechsel zu einer „**geistreicheren Gesellschaft**“ vorschlägt, was **DU** natürlich nicht im „***weltlichen Sinne***“ verstehen solltest, d.h. das ist natürlich kein Aufruf irgend einer bestimmten „***Glaubensgemeinschaft***“ beizutreten, um Dich dort aufs neue „**geistig *entmündigen***“ zu lassen!

Es geht hier ausschließlich um Deine eigene „**UP-solute SELBST-BehaUPtung**“, da **DU** kleiner "***Leser*-Geist**" für die in Deinem UN>**Bewusstsein** „***auftauchende Sturmflut***“ von „**dICH *belehren wollenden Anmaßungen***“ Deiner ***imaginären Außenwelt*** "**IM-ME(E)R**" noch „***sehr labil* und *anfällig***“ bist und daher auch aus „***Unsicherheit***“ und ***mangelndem* SELBST-Bewusstsein** leicht dazu neigst, diesen ***Illusionen*** „**Deine Aufmerksamkeit**“ zu schenken, anstatt Dir Deine eigene „***momentane* WirkLICHTkeit**“ bewusst zu machen!

Die „***Absurdität***“(lat. „***absurdus***“ = „**miss-tönend, ungereimt**“) eines jeden „***konditionierten Menschen***“ seinen geistlos nachgeplapperten „***beschränkten***“, ständig „***Grenzen ziehenden* Glauben**“, in Form „***egoistischer Selbst-Behauptungen***“ als die „***einzig mögliche Wahrheit***“ anzusehen, ist die **unbewusste** „*Leiden<schaft*“ jedes „*Menschen*“, durch die er „***sich selbst***“ seine eigenen Werte und „*MISS-Achtungen*“ offenbart!

Surrealisten und die „***französische Existenzphilosophie***“ haben diese **Unbewusstheit** "**IM-ME(E)R *wieder herausgestellt***", was aber bis zum „**heutigen TAG**“ durch entrüstete „***Schwalle moralischer Diskurse***“ auch "**IM-ME(E)R *wieder untergegangen***" ist ☺.

Das „***Absurde***“ taucht aber auch dann in deinem Lebensgefühl auf, wenn Du "*Leser*-**Geist**", „***so oft*** *Du* **Gott *anrufst***“, "**IM-ME(E)R**" nur Dein eigenes „**SCHW<eigen**“☺ erntest! Das ist z.B. dann der Fall, wenn **DU Gott** nach dem „**SIN<N Deines Lebens**“ fragst und (***unbewusst***) dein eigenes „***Schicksal* beschwörst**“ und Dir einredest, von **JCH UP** keine Antwort zu erhalten.
Hey, Du kleiner "*Leser*-**Geist**", falls es Dir noch nicht **bewusst aufgefallen** sein sollte: **JCH UP** habe in Deinem **Bewusstsein** bisher "**IM-ME(E)R**" nur „***das Schicksal***“ und genau „***die Welt***“ auftauchen lassen, die Du mit Deinem ***Glauben zur Zeit selbst*** „**beschwörst**“! ☺

בראשית ברא אלהים את השמים ואת הארץ (Gen 1:1)

„In den Köpfen erschaffen Beschwörungen *den Himmel* und *die Erde*“!

Als „***Existenzweisen des Ekels und der Langeweile***“ erfährst du es nach *Jean-Paul Sartre (1905-80 /„Der Ekel“, 1938 / „Das Sein und das Nichts“, 1943)*! Alle Versuche der von „**Dir Geist**“ ***zur Zeit*** ausgedachten ***Menschheit***, die eigene „**freie Subjektivität**“ „***rational***“(= **egoistisch** „***berechnend***“!) zu ergründen und „***das ihr begegnende Seiende***“ ***logisch*-philosophisch** oder gar dummerweise „***materialistisch***“ abzuleiten, **SIN<D "IM-ME(E)R"** zum Scheitern verurteilt, solange "**DU** *Leser*-**Geist**" Deinen eigenen „***alles liebenden göttlichen* Geist**“ mit dem „***berechnenden menschlichen Intellekt***“ **angeblich** „***anderer Personen***“ verwechselst!

Alle **angeblich** „***großen Denker***“, die „**DU Geist**“ Dir "**IM-ME(E)R**" nur "**HIER&JETZT**" ins **Bewusstsein** zu rufen vermagst, stehen „***zu allen* (Ge)*Zeiten***“, **d.h. JETZT**, nie allein da, denn es wird **zwangsläufig** genau „***in diesen Zeiten***“ auch "**IM-ME(E)R**" ein „***weltlicher Widerpart***“ dieser „***Denker***“ in Deinem „**Bewusstseins-H>*inter*-Grund**“ vorhanden sein!

Wisse:
Wie zu jedem „**auftauchenden Wellenberg**“ "**IM-ME(E)R**" auch ein von Dir **nicht bewusst beachtetes** „***abgesengtes Wellental***“ gehört, dessen **DU** Dir aber als ein „**bewusster Geist**“ "**IM-MEER**" „**A<B-solut bewusst BI<ST**“, gehören zu allen „***Meisterköpfen***“ Deiner ***Weltgeschichte*** "**IM-ME(E)R**" auch irgendwelche „***Gegen-Denker***“, die ***zu allen Zeiten*** auch "**IM-ME(E)R**" das genaue Gegenteil dieser „***Denker***“ behauptet haben!
Darum treten **zwangsläufig** "**IM-ME(E)R**" auch **für** alle nur „**einseitig guten Menschen**“ „**deren *selbst* definierten**“ „***bösen Menschen***“ in ***Erscheinung***, wäre es nicht so, wäre meine „**göttliche Schöpfung**“ aus den Fugen geraten und hätte ihr „**harmonisches Gleichgewicht**“ verloren! ☺

In der ständigen „**Re↻volte**“ gegen die „deine **Selbst-Bestimmung**“ ***einschränkenden Lebensbedingungen*** erfährst du, nach *Albert Camus (1913-60 / „Der Mensch in der Revolte“, 1951)*, das letzten Endes nur „**die UP-solute Bejahung**“ deines ***derzeitigen Lebens*** und des ***Lebens aller anderen*** das „**eigen<T-LICHT UP-*surde***“ ist! Nur eine **SELBST** erkannte „***A<B-surdität jedweder Art von Existenz***“ führt zu einer „**Solidarität mit Deinem eigenen Geist**“!
Für jeden „***egoistischen Menschen***“ gibt es nur einen ***obersten Wert***: sein **angeblich** „***eigenes Leben***“! „***Das Leben***“ aller ***Menschen*** ist jedoch nur „**Deine eigene Mystifizierung**“, mein lieber "*Leser*-**Geist**"! Es gibt zwar „***Dein* Leben**“ und „***andere Leben***“, was eindeutig nicht die „**G<*Leichen* Leben**“☺ **SIN<D**, aber dennoch „**der SELBE Geist**“, der sich all diese ***verschiedenen Leben* bewusst SELBST** „**auträumt**“! „***Dein* Leben**“ und alle „***anderen Leben***“ **SIN<D** somit in **WirkLICHTkeit "IM-ME(E)R"** nur **AIN** und „**das selbe LeBen**“, wie auch alle „**Gedanken-*Wellen***“ "**IM-ME(E)R**" **AIN** und „**die selbe SEE<*le***“ **SIN<D**! ☺

ICH BIN mir „**UP-solut sicher**“, dass es nur „**M>EIN LeBen**“ gibt, in dem sich „***jedes von mir wahrgenommene Leben***“ „**UP-spielt**“☺... schon wieder vergessen: **ICHBINDU... ☺**

Solidarität in Deiner bisher ***selbst*** **ausgedachten eigenen** „***materiellen A<B-surdität***“ zu erwarten, ist nur dummes „***Wunschdenken***“ und ein „***moralisches Postulat***“ Deines **extrem** „***Fehler*** **belasteten** ***Intellekts***“, aber niemals die „**geistige WirkLICHTkeit**“!

„***Das Böse***“ stellt den „**IN-*Begriff***“ aller ***Leiden*** und aller „***UN<Bild<eN***“ jeden ***Lebens*** mit ***Überlebenskampf, Tortur***, ***Mord*** und ***Krieg*** dar, es ist das „**EL<*End* *SCHL<echt*-hin**“☺, das sich „***unbewusste Menschen***“ "**IM-ME(E)R**" nur „***logisch***“ ***selbst*** einreden und **ausdenken**! „***Scheinheilige Menschen***“ ***übervorteilen*** **unbewusst** ***andere Menschen***, weil sie alle mit ihrer ***selbst*** **ausgedachten** „**PAN<ISCHeN Angst**“ ums eigene „***materielle Überleben***“ leben, ohne zu wissen, was „**Über-LeBen**“ denn „**NuN eigen<T>LICHT IST**“! Sie ***betrügen***, ***schänden*** und ***vernichten***, und wenn es nur das ***Unkraut*** „**im eigenen G<*Arten***“ ist ☺ und genau „des***halb***“ werden ***sie*** auch ständig von ihrem eigenen „**Geist-SELBST**“ vernichtet! „***Das Böse***“ ist der **Aufstand** und **Aufstieg** „**IN** und **GeG<N** mein **göttliches Ge<*setz***“!

Genaugenommen ist das „***Böse***“(= רע = „**Üb>EL, SCHL<*echt*-iG-keit**“ ☺, רע bedeutet aber auch „**Freund, Kamerad, Nächste(r)**“! ☺) somit das „***Salz*** **in der SUPPE**“ Deines ***derzeitigen*** Daseins!

In der jüdisch-christlichen Mythologie ist es „***die gestaltgewordene Figur***“ des „***Satans***“(= שטן = „**Widersacher**“ → „**Widersager** = *Widersprecher*“ ☺! שטן bedeutet daher auch „**Anklage** und **Verleumdung**“!) der als „***Widersacher Gottes***“ und „***tiefgläubiger Materialist***“ "**IM-ME(E)R**" nur in seinem eigenen ***UN-Bewusstsein*** seine eigenen „**Ge<*setze verkörpert***“!

Die „**postulierten Ge<*setze***“ aller von „**Dir** *Leser*-**Geist**“ ausgedachten ***Religionen*** **SIN<D** "**IM-ME(E)R**" nur von „**DIR SELBST bestimmte**“ „***Ausdrucksformen***“ von „***Gesellschaftsordnungen***“, deren „**geistigen Kern**“ kein „***normaler Mensch***“ **geistreich** „**durchschaut**“ und „***beiLeibe***“☺ "**IM-ME(E)R**" nur falsch „**inter-pre-TIER<T**“... was **DU** ja langsam **selbst** „***zu er<ahnen***“ beginnst ☺! **JCH UP BIN Dein Schöpfer!**

„***Willenlos Gläubige***“ versuchen die „***trügerischen Vorstellungen***“ und ***falschen Interpretationen*** „***ihrer Religion***“ mit „***brachialer Gewalt***“ durchzusetzen und **ignorieren** dabei völlig die in allen ***Religionen*** gelehrte „***Form*****>EL** von **LIEBE**“ und unendlicher **Toleranz** gegenüber allen „***Andersdenkenden***“! Als „***öffentliche Moral***“ ***etablieren*** alle ***Religionen*** "**IM-ME(E)R**" nur geistlose „***herden-tierische Massenpsychosen***“, die sich **ausnahmslos** gegen alle „**tatsächlich überprüfbaren objektiven Handgreiflichkeiten**“ Deines „**Geistes**“ stellen! Es werden **dummerweise** in allen ***Religionen***, vor allem in der „***offiziellen Naturwissenschaft***“ „**symbolisch sehr wertvolle**“ „**geistige** ***Bilder***“ als **unabhängig** vom „**wahrnehmenden Geist** → ***existierende Realitäten***“ betrachtet, wohlgemerkt „**angeblich unabhängig existierend** von dem **Geist**“, „**IN**“ dem diese „***Vorstellungen***“ als „**Ideen**“ **auftauchen** und „**IN**“ dem sie als „**IN<*FORM-ation***“ ihr kurzeitiges „***momentanes Dasein***“ fristen!

Wisse „**DU Geist**“, es handelt sich bei allen ***Religionen***, vor allem bei der „***Königsreligion***“ mit Namen „***offizielle Naturwissenschaft***“, nur um einen von **JCH UP** bewusst ***inszenierten*** „**sehr lehreichen** ***psychischen Terror***“☺, mit dem die von Dir "*Leser*-**Geist**" ***zur Zeit selbst*** ausgedachte ***Gemeinschaft***, **dICH** an Deinem „**SELBST-SEIN**“ zu hindern versucht!

„**WirkLICHTe Religion**“(lat. „***re-ligo***“ wörtlich: „**rück-binden**“ = „**einen neuen Bund mit Gott schließen**“!) strebt nach keiner „***weltlichen Macht***“, d.h. ein „**Gotteskind**“ strebt nicht nach etwas, was **JCH UP** ihm nicht schon seit Anbeginn „**meiner *Schöpfung***“ verliehen hätte! Es geht "**HIER&JETZT**" nur um Deine eigene **Mystifizierung** und um Deine eigene **Heiligung**, mein kleiner "*Leser*-**Geist**"!
Warum lasse **JCH UP** Dir wohl **unbewusst** all diese von Dir "**IM-ME(E)R**" nur ***selbst* ausgedachten** *weltlich-verwirrten* „***psychischen Machtstrukturen***“ **einfallen** und **träumen**... die „**IN und MIT Deinem eigenen Bewusstsein**“ ihr ***perverses*** „*UN-Wesen*“ treiben?
Warum spiele **JCH UP** Dir wohl einen solchen „**UP-wechslungsreichen *Traum***“ ein?

Weil „**DU Geist**“ **dICH** ohne diesen ***Traum*** „**TOT>AL**“ langweilen würdest!

„**DU Geist**“ musst **dICH** von Deiner eigenen „***Recht*-SCH-*Affen*<heit**“ **SELBST** erlösen und „**IN Dir SELBST**“ zu Deinem eigenen „**GeWissen und Über-ICH**“, das sich hinter jeder von Dir "HIER&JETZT" wahrgenommenen ***Persönlichkeit*** versteckt, vordringen! Hinter allen „***Personen = Masken***“ eines „***Traums***“ steckt "**IM-ME(E)R**" ein und der selbe „**Geist**“, nämlich der „***träumende* Geist**“, der alle "**IM-ME(E)R nur *momentan* auftauchenden**" ***Personen*** in seinem eigenen **Bewusstsein** „**zur eigenen lehrreichen Unterhaltung**“ **bewusst** für **sICH SELBST** „**ER<schafft**“! ☺

Bis „**heute**“ = "**HIER&JETZT**" gilt „***das Böse***“ als etwas „***Gottwidriges***“ (als ob meiner „**göttlichen LIEBE**“ etwas ***zu wider*** sein könnte ☺), als Abweichung aller ***Bestimmungen*** des **Menschen**, die ja alle von **Gott JCH UP** gesetzt wurden. Anderseits wird gerade von allen „***Apologeten des Bösen***“ oft gerade „***die Natur***“ zum rechtfertigenden „***Vorbild***“ ihrer eigenen „***Lieblosigkeit***“ erklärt:

„***Der Mord ist das oberste Gesetz der Natur... durch den Mord tritt sie täglich in ihre Rechte ein, die ihr die Fortpflanzung raubt***“, lässt *de Sade* *(„Historie de Justine ou les Malheurs de la Vertu“, 1797)* den grausamen Mönch *Sylvestre* zu *Justine* sagen. Der „***Mord der** (eigenen)* **Natur***“ fordert die uneingeschränkte ***Autonomie***, selbst im „**Ent-scheid**“ über Leben und Tod der ***anderen***.

Gleich einem „***sich unablässig wiederholenden Ritual***“ beschwört der *Marquis de Sade* in seinem Werk die Szenen „***sexueller Aus<schweifungen***“ und ungeheuerlichster „***BR*utalität**“ – was damit gemeint ist, legt „***er***“ **(oder DU?)** der ***Figur*** des *Herzogs von Blangis* in den Mund:

„***Ich bin völlig sicher, dass es nicht das Objekt der Aus<schweifung ist, das uns REI<ZT, sondern die Idee des Bösen***“*(„Die hundertzwanzig Tage von Sodom oder die Schule der Ausschweifung“, 1785/hg.1904)*. Sie ist der Inbegriff der „**Wol<Lust**“(= עֹדֶן bedeutet auch „**Wonne, Lustgefühl, Paradies**“, eben „**Eden**“! ☺) .

Doch nicht „***die Realität***“, sondern „**Deine Phantasie**“ oder besser „***Phantasielosigkeit***“ ist die eigentliche Quelle, aber auch der Tummelplatz all Deiner eigenen „***Leiden<schaften***“ um „***des Bösen* willen**“! Es geht dabei "**IM-ME(E)R**" nur um Deine eigene „***Selbstbehauptung***“ gegen „**die *Arroganz des Guten***“ Deiner „***selbst* gewählten**“(**?**) „***Gemeinschaft* willen**“.

Die „***Faszination des Bösen***“ lebt nicht zuletzt vom „***unterdrückten Aufstand***“ gegen die „***Tyrannei des Guten***“ – **heute** „**präsen<TIER<T**“ sie sich nicht nur in der „***Literatur***“, sondern vermittelt durch „***Tagespresse*** und ***elektronische Medien***“ als eine aufregende „**knisternde M<ISCH-unG**“ aus „***geiler Abscheu***“ und „***sensationslüsterner Jagd***“ nach den „***latest news***“ auf dem großen „**Markt der Gerüchte**“ über alte und neue ***Kriegsverbrecher***, ***Politiker***, ***Kinderschänder***, ***Vergewaltiger***, ***Terroristen***, ***Industriebarone*** und ***Superstars***...

In der „**Pose**“ über den „**Bürger<SCHR<Eck**“, die sich **angeblich** *André Breton (1896-1966)* (**oder DU?**) in seinem „***Zweiten Surrealistischen Manifest***“(1930) „**einfallen ließ**“**(??? ☺)**, die aber in **WirkLICHTkeit** „**de facto**“ "**NUR HIER&JETZT**" von Dir „**Geist**“ **bewusst SELBST** ausgedacht wird, heißt es:
„***Die einfachste surrealistische Handlung besteht darin, mit Revolvern in den Fäusten auf die Straße zu gehen und blindlings soviel wie möglich in die Menge zu schießen. Wer nicht wenigstens einmal im Leben Lust gehabt hat, auf diese Weise mit dem derzeit bestehenden elenden Prinzip der Erniedrigung und Verdummung aufzuräumen...***
der gehört eindeutig noch selbst in und zu dieser geistlosen Menge!“

Der **Surrealismus** sucht die Würde vom „**SELBST-Sein**“ im ***absoluten Nonkonformismus***, worin er dem **angeblich** *1916 in Zürich* ins Leben gerufenen „**Dadaismus**“(**דע = „Wissen und (eigene?) Meinung“**) folgt. „***Dada ist die lachende Gleichmütigkeit, die mit dem eigenen Leben Erhängen spielt, ohne Mitverantwortung an dem europäischen Schwindel***“, schrieb **angeblich** *1921* der Berliner ***Dadaist*** *Raoul Hausmann (1868-1971)*; womit **Dada** an das „**Ironie-Verständnis**“ *Nietzsches* anknüpft: „***... einstweilen ist die Komödie des Daseins sich selber noch nicht ‚bewusst geworden' – einstweilen ist es noch immer die Zeit der Tragödie, die Zeit der Moralen und Religionen***“*(Nietzsche /GW Bd. II, 34 / Schlechta-Ausg.)*.
Dir kleinen "*Leser*-**Geist**" fehlt „***die lachende Gleichmütigkeit UP's***“☺! **DU** redest Dir leider "**IM-ME(E)R**" noch ein, **DU** wüsstest ***WIE*** „***Deine Welt***“ verändert werden müsse, damit sie zum „**Himmel auf Erden**“ wird oder **sICH** gar wieder zum „**Garten Eden**“ verwandelt!

Wie lange willst **DU** noch so weitermachen?

Hinter all den **zahllosen Appellen** aller „***Moralprediger***“ und „***Krisenschwadroneuren***“ die „**Verzicht** und **Enthaltsamkeit**“ vom ***Einzelnen*** fordern, steckt **die geistlose Überzeugung**, dass **Lebensgenuss**, „**Freude** an **LUX<uS**“ und ein „**Gott GeG-ebener Überfluss**“ ihrer „**angeblich *lebenserhaltenen Wirtschaft***“ und damit natürlich auch der allgemeinen **geltenden** ***materialistisch*** geprägten „**Moral der Gesellschaft**“ und dem „**Ge<MEIN-Wohl**“ schade! Als **Sündenbock** für solche „***gemeinschaftsschädigende Libertinage***“ haben sie das „**entwurzelte, entfremdete IN-Dividuum**“ ausgemacht! So schnell geht man ***in die Irre***, wenn man ein „**göttliches IN-Dividuum**“ mit „***selbstsüchtigen Menschen***“ verwechselt!

Zwar ist die ***Libertinage*** **heute = "HIER&JETZT"** weiter verbreitet denn je, doch die Wörter „***Libertinismus***“, „***Libertiner***“ und „***Libertin***“ gelten „***in Deinen bisherigen Kreisen***“ entweder als ***veraltet*** oder **SIN<D** dort gänzlich unbekannt. Sie „***figurieren* im Wörterbuch**“ als Bezeichnungen für das „***ausschweifende Leben zügelloser Wüstlinge***“, allenfalls noch für „***Freigeister***“, die natürlich, als "HIER&JETZT" **von Dir SELBST** ausgedachten ***Menschen***, nicht das geringste von „**Deiner geistigen Freiheit**“ wissen! Alle „***Menschen***“, die **DU Geist** Dir **ausdenkst**, können "**IM-ME(E)R**" nur das „***Wissen* haben**“ das **DU** ihnen „**andichtest**“! **DU Geist** solltest also **Deinen *Menschen*** nicht nur einen „***wissenden Intellekt***“ zusprechen, sondern auch einen „***persönlichen* Geist**“, der letzten Endes "**IM-ME(E)R**" nur Dein eigener sein kann! Als **ICH BIN (Geist)** ist „**MAN<N**“ das Oberhaupt seiner eigenen ***Gesellschaft***!

Im „***wirtschaftlichen Überlebenskampf***“ liegt die **Angst** der ***gesellschaftsbeherrschenden*** „***Medien***“ einzig darin, das „***Opfer eines großen Gähnens***“ zu werden! Jede Form von „***Häresie***“ ist begehrter den je... um sie verfolgen und anprangern zu können! ***Häretiker*** werden vom ***herrschenden Establishment*** öffentlich ***verfemt***, ***bespitzelt***, ***gejagt*** und an Leib und Leben bedroht. Auch wenn die „***Scheinheiligkeit***“ in Deiner **angeblich** „***freien Welt***“**(?)** ihre „***lächerlichen Orgien***“ feiert, ist die „***68er Anarchie***“ nicht spurlos an ihr

vorübergegangen. Lediglich die „***Weltverbesserungseuphorie***“ fängt langsam an ihre „**W<*Affen* zu STR-Ecken**“ (weiß der Teufel, wo sie diese vergraben hat ☺).

Irgendwelche angeblichen „***Wege zur Glückseligkeit***“ lassen sich "**IM-ME(E)R**" gut „***anpreisen***“! Angebot für *Anleitungen* und *Kurse* dafür lassen sich auf dem „*freien Markt*“ leicht an das große Heer von „*Glückseligkeits-Sucher*“ ***verkaufen***! Es ist doch so schön einander zum ***gemeinsamen*** oder ***einsamen Genuss* zu verführen**! Jeder „***Geheimtipp***“, der als Schüssel zu einer „***neuen Freiheit***“ beginnt, verkommt, ehe man sich versieht, zu einer „*heimlichen neuen Sittenlehre*“!

Nun höre genau zu **DU MENSCH**! Es ist „**tör-ich<T**“ etwas mit Geld ***kaufen*** zu wollen, was **DU** schon besitzt! Jeder der etwas „***haben***“ möchte, was er schon „**im Überfluss**“ besitzt, ist entweder „**extrem *vergesslich***“☺... oder er bekommt seinen „***gierigen Hals***“ nicht voll! Das, was **DU Geist** in Deinem „**gotteskindlichem Bewusstsein**“ „*im Überfluss*“ besitzt, ist „*Zeit*“(= „*Gestalt* **geWORT***enes*“☺)! „**DU bi<ST denkender Geist**“ und Deine eigene **Ewigkeit**! „**DU „bi<ST“ IM-ME(E)R**“ und Dein „**geistiger *Überfluss***“ taucht „**IN DIR *außer*-halb**“☺, als „**D>Eine**“ eigene, sich ständig ändernde „**IN-Formations-*Welle***“ auf!

Das Streben nach „***dem leichtesten Weg***“ zur „***Glückseligkeit***“ ist oft auch das Streben nach „*moralischer Aristokratie*“ und die durchzieht die gesamte von Dir „**Geist**“ ausgedachte und ausdenkbare „*Kulturgeschichte*“ in „*mannigfaltigen Formen*“, ebenso oft ***verleugnet***, wie ***offenkundig***, aber allen „*suchenden Menschen*“ „**nicht wirkLICHT *bewusst***“!

„*Nullbock-Attitüden*“ tauchen „*zeitweise*“ genauso **in Deinem Bewusstsein** auf, wie die ewigen „*Diskussionen über die Verrücktheiten anderer*“ und „*Nothing-to-loose-**Parolen***“! Welche **angeblichen** „*Nonkonformismen*“ auch "**IM-ME(E)R**" gelegentlich „*als Mode*“ in Deinem „**ewigen Bewusstsein**“ auftauchen werden, wenn „**DU *IN* sein willst**“, dann bist „**DU Geist**“ genau genommen "**IM-MEER**" nur eine **Gedanken-*Welle*** da „*außen*“ ☺!

Nein, mein kleiner "*Leser*-**Geist**", bleib als *Leser* die *Kreatur*, die **JCH UP** „**er-SCH<*Affen***“ habe! Warum frisst ein *Löwe* kein Gras, sondern tötet kleine unschuldige „**GA<*Zellen***“☺? Ganz einfach, weil **JCH UP** ihn als *Löwe* und nicht als *Kuh* erschaffen habe! Das bedeutet, sei weiterhin der *Leser*, der **DU** „*zur Zeit* **zu sein glaubst**“, mache **DIR** aber bei **jeden** in Deinem **Bewusstsein** „**auftauchenden *Moment***“ **bewusst**, dass **DU** in **WirkLICHTkeit** „**IM-MEER der selbe Geist bi<ST**“ und das **ALLES** was **DU** „**IN** und **MIT** Deinem **Bewusstsein**“ zu „**Ge<*Sicht***“ bekommst "**IM-MEER** nur **DU SELBST**" **bi<ST**!

Die „***geistige Einengung***“, d.h. Deine ***Fokussierung*** auf „*das Böse*“, auf „*weltliche Wollust*, *Sinnlichkeit* und *weltlichen Spaß*“ **SIN<D** alles nur eindeutige Zeichen Deines *derzeitigen* Dir „*unbewussten Schlafes*“, Dein „***rebellisches Nein***“ zur **dummen *Arroganz*** der von *Dir selbst* ausgeträumten *Gemeinschaft* und *Gesellschaft*, ein Zeichen Deines „**wach werden Wollens**“; doch im Bekämpfen derselben missachtest **DU** stets „*die Fülle* ***Deines eigenen Lebens***“ und damit auch die Deiner **dICH lehrreich** und **spannend unterhaltenden** „**eigenen Inter-*esse<N***“! Jede „***Befreiung***“, die *sich selbst* allzu ernst nimmt, die sich in allzu große Hoffnungen verstrickt, stellt nur den ständigen Wechsel von ***alten*** zu ***neuen Zwängen*** dar!

„***Vive les libertins***!“ heißt hier: „***Ehre dem Prinzip der Häresie***“, lebe „**F*rei<denke*REI**“; es lebe Dein „**geistiger Aufstand**“ gegen die „**dumme *Arroganz***“ der „*realen Anmaßungen*“ jedweder „*menschlichen Gesellschaft*“ gegenüber dem „**göttlichem IN-Dividuum**“ – sofern **DU** auch „**H-*ERZ*-Haft**“ über *Dich selbst* als „*Häretiker* und *Rebell*“ „**lachen kannst**“☺!

Deine „*selbst* **ausgedachte** *Welt*“ ist allein die Deinige, Du kleiner „**Geist**“! **DU** verneigest Dich „***vor dem Höchsten***“, scheust Dich jedoch vor der Erkenntnis, „**SELBST einzig**“ und auch „**SELBST mächtig**“ zu sein! Dein ***Glaube*** an „**die *Macht* eines *anderen Geistes***“ oder gar ***anderer Menschen*** ist (noch) so stark, dass es Dir gar nicht ins *Bewusstsein* kommt, dass **DU SELBST** in Deinem ***Traum*** derjenige bist, **der bestimmt** was „***Richtig*** oder *Verkehrt*“ und was „***Recht*** und *Unrecht*“ ist! **DU** bist es auch, der die **angebliche** „**Qualität**“ aller „***momentanen Erscheinungen***“ **bestimmt** und genau so **wie DU es bestimmst**, wird es in Deinem **Bewusstsein** „**IN ER-*Schein*-unG**“ treten und **von Dir** „**emotional empfunden**“!

Nur zur Erinnerung:
Hey, Du kleiner "*Leser*-**Geist**", falls es Dir noch nicht **bewusst aufgefallen** sein sollte:
JCH UP habe in Deinem **Bewusstsein** bisher "**IM-ME(E)R**" nur „*das Schicksal*“ und genau „*die Welt*“ auftauchen lassen, die Du mit Deinem *Glauben zur Zeit selbst* „**beschwörst**“! ☺

DU Geist verwechselst *zur Zeit* Dein „***göttliches Einzigsein***“ aus Furcht vor der „**schwarzen Einsamkeit Krischnas**“(sank. „***krishna***“ = „**Gott, SCHW<*ARZ*“**) mit einem „***winzigen Splitter***“ des „**in DIR SELBST**“ „***zersprungenen* Spiegel Shiva's**“(„***shiva***“ = „**Gattin, Glück, Wohlergehen**“)... und glaubst nur ein einziger „**von Dir bestimmter *Splitter***“, dieser unendlich ***vielen Splitter*** zu sein, obwohl **DU** in **WirkLICHTkeit** der ganze „**Heilige Spiegel**“ bist!☺

"Ich lebe" mit der ***Maske*** eines ***Menschen*** in meinem ***selbst*** **ausgedachten** „**SCH<*ERZ***“ (ארץ = „**Erde**“!), weil meine „***Skepsis***“ gegenüber diesen „**göttlichen Worten**“ einfach nicht glauben will, dass ***meine Welt*** nur „**auf mein eigenes geistiges Erwachen**“ wartet, so lange "ich" das nicht „**wahr-haben**“ will, werde "ich" auch weiterhin „***ein Spielball B-Leib<eN***“ mit dem **ICH SELBST** „**fangen spiele**“! ☺☺☺

"Ich bin" die ***Darstellung*** einer „***Skulptur***“, die **ICH SELBST behaue**, bin ***selbst*** der „***Hofnarr***“, der auf der „**Leinwand**“(= בד = „**Zwei<G, Lüge, Erfindung**“ ☺) meines **Bewusstseins** meine eigene **Phantasie** durchlebt! **ICH BIN göttliche WEISHEIT** und zwangsläufig auch **alle Farben** „***meiner eigenen Formen***“ und der „**göttliche Mund**“ der „**alle *Töne der Welt***“ ausstößt!
"Ich bin" ein Untertan „**der Tyrannei des *Gemeinen***“, des ***Guten*** und des ***Bösen*** der ***Gemeinschaft***, die mich beutelt und **angeblich** nährt, liebt und hasst, so wie "ich" und „***meine NaTuR***“(נתר = „**lösen, losmachen, aufspringen, er-Laub<eN**“) sie ausgespuckt; ein ***Spielstein*** im ***Gesellschaftsspiel***, in welchem mich „***die Zeit* zerwürfelt**“, genau so, wie **GOTT JCH UP** die Würfel fallen lässt!

Nichts ***anderes*** will **ICH** mir auf meine Fahne „**schrei-Ben**“! ***Menschen*** müssten sich bekriegen! Mit welchem **SIN<N**? Mit keinem „**wirkLICHT<eN**“! Alles ist für ***mich*** genau so, wie "ich" die ***Spielregeln* bestimme** mit meiner „***Leiden<schaft***“ und meiner „***Skepsis***“! Zu rechtfertigen oder gar neu zu „**Über-Denken**“, gedenke "ich" sie nicht – vor niemandem! Der „***Hochmut***“ einer „**Gedanken-*Welle***“ kommt "**IM-ME(E)R**" vor ihrem eigenen Fall!

Nun hast **DU** kleiner "*Leser*-**Geist**" „**die ersten 26**“ Seiten „**von DIR SELBST**“(**= JHWH = 10-5-6-5 = 26**) durchdacht und **JCH UP** will Dir „**NuN**“ auch noch einige „***andere Seiten***“ von **DIR SELBST** ins **Bewusstsein** rufen!

Wer hören kann der höre! Wer Staunen kann der staune!

יהוה oder **JHWH** ist in der jüdischen Mythologie der **uneingeschränkte „HERR**“ all seiner ***Erscheinungen*** und wird darum auch „***fälschlicherweise***“ meist mit „**Herr**“(z.B. von *Luther*) ins Deutsche übersetzt! **JCH UP** bin schon auf vielfältige Weise in meinen „**8 Ohrenbarungen des JHWH**“ und den verschieden „**SELBST-Gesprächen des JHWH**“ auf die genaue Bedeutung der Hieroglyphe יהוה eingegangen und will hier an dieser Stelle nur kurz in „**ER<innerung**“ rufen, das הוה genaugenommen „***seiende Gegenwart*** und **UN<Glück**“ bedeutet! Das Präfix י steht für „**ER ist** bzw. **ES ist**“, somit bedeutet יהוה also nicht „**Herr**“ sondern genauer: „**ER ist** (seine eigene) ***seiende Gegenwart***“ und somit auch sein **SELBST oder** „***dumm selbst***“ bestimmtes „**UN<Glück**“, das ***beides***(☺) "**IM-ME(E)R**" nur als ***momentane*** „**Gedanken-*Welle***“ in ***Erscheinung*** zu treten vermag!

Wichtig ist noch zu wissen, das sich das Wort „**ER**“ auf zwei Arten mit **Hieroglyphen** darstellen lässt, nämlich als אר, das bedeutet „**LICHT**“ und als ער, das bedeutet „***erweckt***“ und das die Buchstaben „**UN**“ "**IM-ME(E)R**" für eine „**verbundene/*aufgespannte Existenz***“ stehen! Denke dabei einfach an „**Wasser-*Wellen***“ und an das physikalische „***Form*>EL-Zeichen**“ für „**Spannung**“, das ja auf die „**innere Verbindung**“ von „**Plus** und ***Minus***“ hinweist, also auf etwas, das sich „**in sICH SELBST**“ „**widerspricht**“, aber dennoch als „**schöpferische Energiequelle**“ nur „**EINS I<ST**“!

Somit „**BI<ST**“ **DU** "*Leser*-**Geist**" für die von Dir „**ausgedachte *Welt*“ JHWH**! **DU** bist es auch, der **sICH** "**de facto HIER&JETZT**" dieses „**SELBST<*Gespräch***“ und den ***Leser*** dieser Zeilen **SELBST** ausdenkt! **DU** sprichst diese Worte in Deinem eigenen „**Bewusstsein**“ und hörst Dir dabei ***selbst*** zu! Nun stellt sich natürlich die Frage „***woher***“ alle von Dir wahrgenommenen „**IN<*Formationen***“ kommen? Dein derzeitiger „***raum-zeitlicher* Wissen/Glauben**“ wird Dir genau ***zu erklären wissen***, wo Deine „**IN<*Formationen***“ herkommen, aber lass Dir von... (**wem auch "IM-ME(E)R"** ☺☺☺) gesagt sein, dass es sich bei Deiner **bisherigen** „***logischen Erklärung***“ die **DU** Dir bezüglich der „**Quelle Deiner *Erfahrungen***“, „***selbst*** in Dein **Bewusstsein *einredest***“, nur um eine durchaus „***logisch Erscheinende***“, aber letzten Endes dennoch nur „***geistlose Erklärung***“ handelt, die „**mit wachem Geist gesehen**“ nur eine von vielen „***geistlosen* Möglichkeiten**“ darstellt!

Was ist „**NuN AB>ER**“ die „**wirkLICHTe geistige Quelle**“ aller von „**DIR Geist**“ erlebten Erfahrungen? **DU SELBST** „**NaTüR>LICHT**“, wer denn sonst!

DU bist ein „**seine eigene *Welt* träumender>Geist**“, der von **JCH UP** zu diesem **Traum** „***inspiriert***“ und dort als eine „*eigen*-**ständige *Person***“ „**ANI-MI-ER<T**“☺ wird!

Das klingt ziemlich „**UP-ge<*spaced***“, **ICH** weiß, aber auch wenn **DU** es "**IM-ME(E)R**" noch nicht ***glauben kannst***, **ES** handelt sich dabei dennoch um „**Deine eigene WirkLICHTkeit**“!

Unendlich viele „**Fragen**“ prasseln plötzlich auf Dich kleinen "*Leser*-**Geist**" ein, aber keine Angst, **JCH UP** werde sie **Dir** noch alle genaustens beantworten, **WIR** werden dazu aber „***unendlich viel Zeit***“ benötigen, die **WIR** uns "**HIER&JETZT**" auch nehmen „**W<*Erden***“!

13 Es sind etliche ***heillose Leute ausgegangen*** unter dir und haben die Bürger ihrer Stadt
verführt und gesagt: ***Lasst uns gehen und andern Göttern dienen*** die ihr nicht kennet,
14 so **sollst du fleißig suchen, forschen und fragen!** Und so sich findet die Wahrheit, dass es
gewiss also ist, dass der Gräuel unter euch geschehen ist! 15 ***So sollst du die Bürger dieser
Stadt schlagen mit des Schwertes Schärfe und sie verbannen mit allem, was darin ist, und
ihr Vieh mit der Schärfe des Schwerts.***“ (5Mo 13:13-15 Lut)

Stelle Dir einen „**heilen Spiegel**“ vor, der in tausende von ***Splittern*** „**ZER-BR<"ich"<T**“!
Wenn **DU** nun über **die Kenntnis** meiner „**schöpferischen UR-Sprache**“ verfügst...
dass **ZER** = **צער** „**Kummer bereiten**“ und „**Sorge**“ und **ZR** = **צר** „***zu Form werden***“ und **ER** = **ער** „**erwecken**“ bedeutet, dann weißt Du auch dass **BR** = **בר** „***Äußeres***“ bedeutet und das „**"ich"<T**“ „**SCH-LICHT<weg**“ nur das Kürzel für all Deine „**"ich"<*Spiegelungen***“ ist, welches „Dich ***selbst***“ inklusive Deinen „***Wahr-nehmungen***“ darstellt, mit denen „**DU Geist**“ im ständigen Wechsel "HIER&JETZT" „**KON<FRON-TIER<T**“ wirst!
Somit hat sich das Wort „**ZER-BR<"ich"<T**“ „**eigen<T>LICHT**“ schon für **dICH** von **SELBST** erklärt! ☺

Und wie sieht es mit dem Wort „**KON<FRON-TIER<T**“ aus?

Ganz einfach: **KON** = **כון** bedeutet (**sein Bewusstsein**),„**auf etwas richten, zielen**“, aber auch „**wahr** und **richtig**(→ Richtung)**sein**“, (**kapitalistischer**)**FRON** → **פרון** bedeutet „**Pelztierhändler**“, das ist jemand, der einem „***Säugetier***“ „**die Haut**(= **עור**) **vom *lebendigen Leibe* zieht**“☺, was ein „**wacher Geist**“ dankbar **positiv** „**inter-pre-TIER<eN**“ wird ☺ und „**TIER<T**“ steht für alle „***Erscheinungen***“(= „T“) eines „***dummen Menschen***“(= TIER), der glaubt „**in erster Linie**“ zuerst einmal nur ein „***sterbliches Säugetier***“ zu sein!
Und damit hat sich auch das Wort „**KON<FRON-TIER<T**“ von **SELBST** erklärt! ☺

Ganz nebenbei, das Wort „**FRON**“ oder „**Frondienst**“ stammt vom althochdeutschen Wort „***fro<n***“ und das bedeutet: „dem **Herrn** (**Christus, Gott**) gehörig“(in Österreich auch „***Robot***“☺ oder „***Robote***“, archaisch „***Robath***“ genannt)! Mit „**FRON**“ werden alle „***persönliche Dienstleistungen***“ bezeichnet, die „***Sklaven*** und ***Bauern***“ an ihren „**Grundherren**“(ahd. „***fro***“ = „**Herr**“) zu entrichten haben! ☺

DU Geist träumst ***zur Zeit*** einen **Traum** voller „***verschlafener Menschen***“, in dem jeder für ***sich selbst*** „**mit seinem Glauben**“ bestimmt, was ***er*** ist und wo ***er*** herkommt, dass gilt natürlich auch für den ***Leser*** dieser Zeilen, an den **DU Geist JETZT** denkst und der **DU** bisher „***ausschließlich***“ zu sein geglaubt hast!
DU kommst nirgend wo her, **DU BI<ST "IM-ME(E)R und ewig**", ohne Anfang und Ende!

1 Höret auf **JCH UP**, **die ihr der Gerechtigkeit nachjaget**, die ihr **JHWH** suchet! Blicket
hin auf den ***Felsen***, aus dem ihr gehauen, und auf die ***Höhlung*** der ***Grube***, aus welcher ihr
gegraben seid. 2 Blicket hin auf Abraham, euren Vater, und auf Sarah, die euch geboren hat;
denn **ICH** rief ihn, **den Einen**, und **ICH** segnete ihn und mehrte ihn. 3 Denn **JHWH** tröstet
Zion, tröstet ***alle ihre Trümmer***; und **ER** macht ihre Wüste **gleich Eden**, und ihre Steppe
gleich **dem Garten JHWH**‘s. **Wonne** und **Freude** werden darin gefunden „**W<*Erden***“,
Dankeslied und Stimme des Gesanges. 4 Merket auf **mICH**, ***mein Volk***, und ***meine Nation***,
horchet auf **mICH** denn ein Gesetz wird von **MIR** ausgehen, und „**mein Recht werde ICH
aufstellen**“ zum **LICHT** ***der Völker***. 5 Nahe ist meine Gerechtigkeit, **mein Heil** ***ist
ausgezogen***, und meine Arme werden die Völker richten. Auf **mICH W<*Erden*** die
„***Inseln***“(= **איים**, bedenke dabei: **אי** bedeutet „Inseln, NICHTS und wo?“ und **ים** bedeutet „**MEER**“! ☺) „**H<offen**“,
und sie werden harren auf meinen „AR<M“(**אר** = „**LICHT**“; **ערם** = „***anhäufen***, **nackt**“)!
6 Hebet „**eure Augen**“(= **עיניכם** bedeutet auch „**eure Quellen**“!) auf gen Himmel und blicket auf die
Erde unten! ***Denn die Himmel werden zergehen wie Rauch, und die Erde wird zerfallen wie
ein Kleid, und ihre Bewohner werden dahinsterben!*** Aber „**mein Heil**“ wird „**in Ewigkeit
sein**“, und **meine Gerechtigkeit wird nicht zerschmettert werden**! 7 Höret auf **JCH UP**,
die ihr Gerechtigkeit kennet, ***du Volk***, in dessen Herzen mein Gesetz ist:
Fürchtet nicht der *Menschen* Hohn, und erschrecket nicht vor ihren Schmähungen!

8 *Denn die Motte wird sie wie ein Kleid verzehren und die Schaben werden sie fressen wie wollenes Tuch;* **aber meine Gerechtigkeit wird in Ewigkeit sein, und mein Heil geht durch alle Geschlechter hindurch.**

9 **Wache auf, wache auf!** Kleide **dICH** in „**M>ACHT**“, du Arm **JHWH**‘s!
Wache auf wie in den Tagen der Vorzeit, in den Geschlechtern vor alters!
Bist **DU** es nicht, der „*die Stolzen*“ zerhauen und „*die Seeungeheuer*“ durchbohrt hat?
10 **Bist DU es nicht, der das Meer, die Wasser *der großen Flut*, trocken gelegt, der die Tiefen des Meeres *zu einem Wege* gemacht hat, damit *die Erlösten* hindurchzögen?**
11 Und *die Befreiten* **JHWH**‘s werden alle zurückkehren und **nach Zion** kommen mit Jubel, und **ewige Freude** wird „über ihrem HaUPte sein“☺; sie werden **Wonne** und **Freude** erlangen, *Kummer* und *Seufzen* werden entfliehen. 1
2 **JCH UP, ICH BIN ES, der euch tröstet**! Wer bist **DU**, dass **DU dICH** vor dem *Menschen* fürchtest, *der hinstirbt*, und vor dem *Menschenkinde*, welches *wie Gras dahingegeben wird*? 13 und dass **DU JHWH** vergisst, der *dich* **gemacht**, der *die Himmel ausgespannt* und *die Erde gegründet* hat; und *dich* beständig, „**den ganzen TAG**“, vor dem Grimme des Bedrängers fürchtest, wenn **ER** sich rüstet, um zu verderben?
Wo ist denn der Grimm des Bedrängers? 14 Der „**IN F-*esse<LN* Gekrümmte**“ wird alsbald losgelassen werden und **wird nicht hinsterben** *in die Grube*, **und sein Brot wird ihm nicht mangeln**.
15 Denn **ICH BIN JHWH**, dein **Gott**, der **das Meer** erregt, und „*seine Wogen BR<außen*“☺ lässt; **JHWH** der *Heerscharen* ist sein Name. – 16 Und **JCH UP** habe meine Worte in deinen Mund gelegt und **dICH** „*be-D-Eck<T*“ mit dem „*Schatten*“ meiner Hand, *um die Himmel aufzuschlagen* und *die Erde zu gründen*, und zu **Zion** zu sagen: **Du bist mein Volk!**

17 **Erwache, erwache**! Stehe auf, Jerusalem, die **DU** aus der Hand **JHWH**‘s den Becher seines Grimmes getrunken! Den Kelchbecher *des Taumels* hast **DU** getrunken, hast ihn ausgeschlürft. 18 ***Da war niemand, der sie leitete, von allen Kindern,* die sie geboren**; und niemand, der sie bei der Hand nahm **von allen Kindern, die sie großgezogen**.
19 „**Zweierlei war es**“, **was DIR begegnete** – wer sollte dir Beileid bezeigen?
Die *Verheerung* und die *Zerschmetterung*, und die *Hungersnot* und das „*Schwert*“(= חרב bedeutet auch „T-*rock*<eN-heit“ und „**zerstört W<*Erden*“☺) . Wie könnte **JCH UP** dich trösten? 20 ***Deine Kinder sind ohnmächtig hingesunken***, sie lagen an allen „*Straßen<Ecken*“ wie eine „*Antilope im Netze*“; sie waren „**voll des *GR*immes JHWH**’s“, „**des Scheltens deines *Gottes***“.
21 Darum höre doch dieses, **DU** „**EL<*Ende***“ und *Trunkene*, aber nicht von „**W-EIN**“! 22 So spricht **JHWH**, dein „*Gebiet>***ER**“ und dein **Gott**, der „**die Rechtssachen *seines Volkes* führt**“: Siehe, **JCH UP** nehme aus deiner Hand den Taumelbecher, den Kelchbecher meines Grimmes; **DU** wirst ihn hinfort nicht mehr trinken! 23 Und **JCH UP** gebe ihn in die Hand deiner „**P-Einiger**“☺, die zu deiner „**SEE<*le***“ sprachen: Bücke **dICH**, dass wir darüber „**hin-SCH-REI<*T<eN***“! Und **DU** machtest deinen „*Rücken*“(= גו bedeutet auch „**Inneres**“ und „**sein Geist**“ bzw „**geistige Verbindung**“!) der *Erde* gleich, und gleich einer Straße für die darüber „**SCH-REI<*T-Enden***“! ” (Jes 51:1-23 ELB)

In „**Die Kabbala des JHWH**“ habe **JCH UP** Dir erklärt, dass **DU** für Deine **Freiheit** ein „**göttliches Wunder**“ benötigst, solche „**Wunder**“ nennt man auf russisch „**CHUDO**“ ☺, was nur ein anderes Wort für „**JHWH**“ ist! Das „**CH**“ symbolisiert ein „**göttliches IN-Dividuum**“ und „**UDO**“ steht für einen „**S-ICH-T<BaR<eN**“ „*in Erscheinung getretenen* **Geist**“, der „**AL<*S* Geist**“ *jeden Moment*, **so unglaublich dies auch klingen mag**, das gesamte „**heilige Wissen Gottes**“(= אל דע קדש) in **sICH** trägt!

“30 Aber die „**Seele**“(= נפש als „*Lebewesen*“) welche „***mit erhobener Hand***“ etwas tut, von den „**EIN*geborenen***“ und von den ***Fremdlingen***, die schmäht **JHWH**; und „***selbige Seele***“ (= נפש als „*Lebewesen*“) soll ausgerottet werden **aus der Mitte** ihres Volkes, 31 denn das „**W-ORT JHWH hat sie verachtet**“ und ***sein Gebot gebrochen***; ***selbige Seele soll gewisslich ausgerottet werden***: „**ihre eigene *Ungerechtigkeit* ist auf ihr**“!!! 32 Und als die Kinder Israel in der Wüste waren, da fanden sie einen ***Mann***, der am Sabbathtage Holz auflas. 33 Und die ihn, Holz auflesend, gefunden hatten, brachten ihn zu Mose und zu Aaron und zu der ganzen „**Ge-MEIN<De**“. 34 Und sie legten ihn „**IN Ge<*wahr*-SaM**“(סם = „**Medikament, Droge, Gift**“ → „**Geschenk**“), denn „**es war nicht genau bestimmt**“☺, was ihm getan werden sollte. 35 Da sprach **JHWH** zu Mose: **Der *Mann* soll „ge<wiss-*Licht*“ getötet werden**; die ganze „**GE-MEIN<De**“ soll ihn „***außerhalb***“ des Lagers „**ST>Einigen**“!”☺
(4Mo 15:30-35 ELB)

Nun will **JCH UP** Dir etwas **MEER**☺ über diesen „**Heiligen Spiegel**“(= ראי קדש) erzählen!

Weil **ER** „**heilig = קדש ist**“, kann **ER** in **WirkLICHTkeit** gar nicht in unendlich viele „**AIN<ZeL<Ne Stücke**“ zerbrechen, das ist nur eine von mir **bewusst SELBST ausgedachte** und damit auch „***er*-SCH-Affen<He *Illusion***“☺!

WIR wollen einmal das Wort „**AIN<ZeL<Ne**“ unter unsere „**geistige L-UP<E**“☺ legen! **AIN** bedeutet als Hieroglyphe עין „**Quelle** und **Auge**“ und als אין „**nicht exis-TIER<End**“! Das Wort „**Spiegel**“ bedeutet als Hiroglyphe ראי auch „**mein S-Ehe<N**“!

Das „ק“ in קדש (= „**Heilig**“) steht für die ***wellenartige*** „**Affinität**“, bzw. die „**Af-fini-Tat**“ in Deinem **Bewusstsein** und ד ש bedeutet „**Re↻vers**“ und „***Rock*aufschlag**“, was zum einen mit etwas „***weiblichem***“, aber auch mit einem „***Fels***“(= צור = „**zu Form W<*Erden*“**☺) zu tun hat! Jeder „***individuelle* Geist**“ stellt einen „**GeWissen Be-REI<CH**“ vom „**heiligen Spiegel JCH UP**“ dar und kann **sICH** als solcher **IN WirkLICHTkeit** weder von **JCH UP** lösen noch **IN sICH SELBST** zerbrechen!

Die von Dir „***wahrgenommene Vielheit***“ stellt nur einen ***imaginären*** „**Ehe<B>RUCH**“ **ZUR Schau**! Es handelt sich dabei „**ledig<*Licht***“ um Deine eigene „***selbst*-*Be-Spiegelung***“, bei der **DU** „**dICH SELBST**“ in „**F<alten le-G<ST**“, und „**schlaf<End**“ **in Dir SELBST** „**ge-dank-*Licht***“ zu „***alter<nieren***“(darum bedeutet שנה „**Schlaf**“ auch „**wiederholen**“!) beginnst. Nun verstehst **DU** auch wieso das lateinische Wort „***re↻N***“ „**Niere**“ bedeutet, das hat mit „**G-EL<*BEN* URIN**“, ließ „***Uhr*-IN**“☺ zu tun und symbolisiert Dein eigenes „**REI<N geistiges *alter-nieren***“☺!

DU bi<ST „**das Innere**“(= פנים = „**GeSicht, Ansehen, Aussehen**“!) einer „**geistige KuGeL**“(כגל = „**wie eine *Welle*/Haufe**“!), die an ihrer „***inneren Oberfläche***“ (von **Innen** nach ***außen*** in diese Spiegel gesehen, darüberhinaus gibt es nichts!!!) aus unendlich vielen „**sicht<BA<re↻N**“(בא = „**kommen**“!) „**Knicken, Kanten** und **Ecken**“ besteht, gleich einem „**face<TT<eN-REI-CH<EM**“ „**CHRIST<ALL**“!

Nun stellst **DU Geist** Dir einen „**Spiegel-Tetraeder**“ vor, das ist ein ***Körper*** der aus vier nach innen gerichteten „**D>REI-Eck-iG<eN Spiegeln**“ besteht, die sich „**IN sICH SELBST**“ „**spiegeln**“! Ein **Geist**, der nun genau im „**MI<TT>EL-Punkt**“ dieses „**Spiegel-Tetraeder**“ sitzt, wird, wenn er **angeblich** nach „***außen***“ blickt, aufgrund der ihn umgebenden **vier** geschlossenen „**Spiegel-D-REI-Ecke** "**IM-ME(E)R**" nur seine eigene „***face*<TT<eN>REI-CH<He**“, in ihm **SELBST** befindliche „**ver<ST-Eck<Te**“ = חבוי = „**Rück-D-Eckung**“(חב = „**Schoß, Busen**“; חבה = „**LIEBE, Zuneigung, Sympathie**“!) zu „**S-Ehe<N**“ bekommen!

Für „Rück↻eN“ und „Rück↻Seite“ stehen die Hieroglyphen גב und גו, wobei גב auch „*Hölle, Grube*“(→ „Schoß“) und גו auch „*Inneres*“ bedeutet!

"**IM-ME(E)R**" wenn eine „**Wahrnehmung**“ „***außer<halb***“ von Dir „**wahrnehmenden Geist**“ **auftaucht**, befindet sich diese „**Wahrnehmungs-*Welle***“, d.h. das von Dir „***wahrgenommene Phänomen***“ **paradoxer Weise** "**IM-ME(E)R**" nur „***inner<halb***“ Deines **Bewusstseins**! Für „**dICH wachen Geist**“ gibt es **UP-JETZT** „**keine *Erscheinung* MEER**“ da „***Außen***“, die unabhängig von **Dir SELBST** existieren könnte, weil alle von **Dir SELBST** „**gemachten**“ und „**RE↻FL-ECK<TIER<T<EN**“☺ ***Erscheinungen*** wie auch „**Wasser-*Wellen***“, zwar „**im Wasser/Geist auftauchen**“, aber **niemals** (oder nur *einseitig*) „***außer*<halb**“ ihres eigenen „**subs*tanz*iellen Wassers**“ existieren können!

Ganz nebenbei bedeutet die griechische Wortkombination παρα-δοξα = „***para-doxa***“ genau übersetzt: „**unmittelbar neben mir** bzw. **in unmittelbarer Gegenwart**, bzw. **um mich herum**“(= „*para*“) befindet sich meine „**eigene MEinung**“(= „*doxa*“)! ☺

Mein von diesem **Spiegel-Tetraeder** umgebenes „**geistiges LICHT**“ beginnt nun facettenreich, indem es ***sich selbst*** „**lauf<end be<Spitz>EL<T**“☺, „**IN sICH SELBST**“ zu „***iterieren***“! Somit treten plötzlich in meinem „**göttlichen Bewusstsein**“ facettenreiche „***normale Menschen***“ als mein eigenes „***Paradox***“ in ***Erscheinung***, die ständig zu mir **SELBST zurückkehren** W<*Erden*! Jede **Iteration** „**GLe<ich<T**“ dabei dem Ticken einer „**zeitlosen Uhr**“, die sich mit „**LICHT-Ge-SCH-Wind-iG-keit**“ um **sICH SELBST** „**D-RE↻HT**“, weil sie, laut den Erkenntnissen der „***speziellen Relativitätstheorie***“, nur aus „**raumzeitloser Ewigkeit BE>steht**“!
Das Wort „***Zeit***“(= עד = „**augenblickliche Erscheinung**“!) wird durch Worte wie „***F<ORT-Dauer***“(פורטרט = „**Porträt**“; פוריות = „**Fruchtbarkeit**“!) und ***AuGeN-Blick***“(אגן = „**B-Ecken**“☺!) definiert, suchst Du jedoch nach deren „**U(h)R-Sprung**“☺, landest Du nur wieder beim Wort „***Zeit***“!

Schau Dir einfach mal die nun folgende kleine „***Form*>EL**“☺ an:

x + 1 = „neues x“ ↻ (= **0 + 1** ↻ = **1+1** ↻= **2+1** ↻ = **3+1** ↻ = **4+1** ↻ usw. “***in-finitus***”!)

Bei „**Null = Geist**“ beginnend erzeugt diese kleine „***Form*>EL**“ als „**Iterations-GLe<ich<UN>G**“ die „**REI<He**“☺ aller „**NaTüR-LICHT<eN Zahlen**“ „**von Null =Geist bis UN>EndLICHT**“! Übrigens bedeutet NTR als Hieroglyphe נתר gelesen nicht nur „**aufspringen, lösen, losmachen**“, sondern auch „**WIR SIN<D eine REI<He**“☺, da נ als Präfix „**wir** (sind)“ und תר, aber auch תור und טור (sprich „**Tor**“ oder „**Tür**“ ☺) „**Reihe**“ bedeutet!

Solange **DU Geist** diese kleine „***Form*>EL**“ nicht „**durchdenkst**“ ist sie nicht mehr als die **völlig statische** „**G<rund>L<*age***“ einer „***unendlichen Vielheit***“ die in **WirkLICHTkeit** ohne Deine eigene „**geistige Iteration**“ dieser „***Form*>EL**“ **GAR** nicht existiert!
Übrigens bedeutet „**GAR**“ als גאר „**geistiges LICHT**“ und als נער gelesen bedeutet es „**SCH-REI<eN**“☺ und „**geistig erwacht**“; das Kind schreit an den „***Brüsten der Mutter***“(= שדים → שדי = „**Allmächtiger**“ und „**mein** (eigener) **Satan**“, da שד „**Dämon, Satan** und **BR<uST**“ bedeutet!) nach seiner „***Milch***“(= חלב → חל = das „**Welt*Licht*<He**“ und לב = „**H<ERZ**“ → הארץ = „***die Erde***“!); die Radix von **GaR** ist רג und das bedeutet: „**REI<S>Ende**“(die in der Fremde Übernachten)!

JCH UP erkläre **Dir Geist** hier Dein „**UP-solutes geistiges Ende**“ das auch Dein eigener „**Be>GIN<N**“(גין = „wegen“!) ist, daher **SIN<D WIR JETZT** auch am **Ende** der Seite **אל = 31** angekommen, die als לא auch einen neuen „**Beginn**“ darstellt! ☺

In der von Dir „*wahrgenommen NaTuR*“ hängen alle „**Sachen**“(= דברים = „**Worte**“!) davon ab, wie **DU Geist** sie **definierst** und *ansiehst*!

Was passiert, wenn wir unsere kleine „*Form*>**EL**“ bei „ **1**“ beginnen lassen...
und jeweils um „**ZW<AI**“(צו = „**Be<***fehl*“ und א = „***NICHTS***“ ☺!) erweitern?

x + 2 = „neues x“ ↻ (**1**+2 ↻ = **3**+2 ↻= **5**+2 ↻ = **7**+2 ↻ = **9**+2 ↻ usw. “***in-finitus***”!)

WIR erhalten dann die „**REI**<**He**“ aller „**ungeraden Zahlen**“!

In diesem „**Spiegel-Tetraeder**“ kann sich **LICHT** "**IM-ME(E)R**" nur **SELBST** ***spiegeln***!
Aufgrund der „**vierflächigen Tetraeder-Umgebung**“ wird mit dem stetigen Ansteigen der „**EIN**<**ZeL**<**eN**-**W-Ende**-**Punkte**“ bzw. „**Spiegelungs-Schritte**“ in diesem **LICHT** auch eine „***illusionäre* ENT-*Fern*<unG**“ als „**F↻re-que<NZ**“ in Erscheinung treten, die sich „**ENT-GeG**<**eN-gesetzt proportional**“ zu den „**iterierten Zählschritten**“ in der Amplitude verkleinern wird, was zwangsläufig zu folgender „**imaginären REI**<**He**“ führt:

f(x) = SIN (x) + 1/3 SIN (3x) + 1/5 sin (5x) + 1/7 SIN (7x) + 1/9 SIN (9x) ... usw. !

JCH UP bin im 5. Buch meiner **Ohrenbarungen** („**Das Fenster zur WirkLICHTkeit**“) und im **SELBST-Gespräch** „**Die Mutation des JHWH**“ etwas genauer darauf eingegangen. Hier einige neue Erklärungen dazu:

DU Geist solltest langsam „**be-G-REI**<**FeN**“(פן = „**A-spekt**“!), dass kein „*3D-Raum*“ *außerhalb* Deines **Bewusstseins** existiert! Denke **JETZT** an eine *Erdkugel* und **JETZT** an ein kleines *Sandkorn*! Ist die *Erdkugel*, die **in Deinem Bewusstsein auftaucht** größer als das *Sandkorn* oder „**denkst DU sie Dir nur größer**“? „**NuN**“ denke an Deine *Nasenspitze*...
und „**NuN**“ denke an die *Sonne*, die sich **angeblich** auch ohne **dICH** da *außen* befindet!
Ist die *Nasenspitze* des *Lesers*, an die **DU Geist** gerade denkst, weiter von Dir „**ENT-***fern*<**D**“ als die *Sonne*, an die **DU Geist JETZT denkst**? Befindet sich nicht **ALLES**, was von **DIR Geist** nur **IN und MIT Deinem Bewusstsein** ***wahr*-genommenen** werden kann nicht „**de facto**“ "**IM-ME(E)R**" genau... "**HIER&JETZT**" **IN** Deinem **Bewusstsein**?
JA oder **JA**? ☺

Frag *Dich* einmal *selbst*, von was für einem „*Teufel*“ **DU** bisher geritten wurdest, dass *Dir* das nicht schon längst *selbst* aufgefallen ist?
Bisher hast **DU** nicht einen „**Ge-Danken**“☺ an die „**göttliche UR-Sache**“ Deines eigenen „**geistigen** < *Daseins*“ verschwendet! Wieso auch, "ich" weiß doch, warum "ich" da bin:
„Weil mein *Vater* im *Schoß* meiner *Mutter* „***gekleckert***“ hat“! Für alle anderen Fragen gibt es *die studierten Leute* von den *Universitäten*, die **SIN**<**D** doch *Spezialisten*! Soll "ich" mir denn über so etwas auch noch „***meinen Kopf zerbrechen***“, "ich" habe wahrlich genug damit zu tun „***mich selbst über die Runden zu bringen***“!

DU Geist musst in Deinem *derzeitigen* **geistigen** „**REI**<**Fe-Stadium**“ natürlich nicht bis ins Detail wissen, wie und warum **ES** in **DIR** so facettenreich „*alter*-**nier**<**T**“ und wie *Du selbst als Leser* „***funktio*<nier<ST**“, irgendwie hat das etwas mit Deinen „**Nie-re↻N**“ und Deinem „*ausgeschiedenen*“ „**U**(H)**R-IN**“ zu tun! Denkst **DU** an einen *Krug*, der ständig zu einem *Brunnen* läuft und dabei irgendwann einmal auseinanderbricht, **wenn jemand zu Dir sagt:** „***Der Krug geht so lange zum Brunnen bis er bricht!***“? Wie sieht es aus, wenn jemand von *Deinen Nieren* und einer *Erdkugel* spricht? Hast **DU** beides schon jemals *da außen* gesehen?

Die **vier** „**Spiegel-D>REI-Ecke**“ dieses „**göttlichen Tetraeders**“ haben folgende Symbolik:

Spiegel „**EIN<S**“ steht für alle „**Thesen**“, d.h. die auftauchenden „***Wellenberge***“,
Spiegel „**ZW-EI**“ steht für alle „***Antithesen***“, das **SIN<D** die dazugehörigen „***Wellentäler***“,
Spiegel „**D>REI**“ steht für die „**bewusste Synthese**“ dieser beiden „***A-spekte***“ und
IM Spiegel „**V<IER**“ „**ENT<steht**“ ein „***imaginärer* Wirkraum**“ in dem „***gespiegelt***“ die „***gespiegelte* Synthese**“ der „**drei ersten Spiegel**“ in Erscheinung „**TR-I<TT**“ ↻„**REI>V**“!

In der „**V<IER *versus* REI>V**“ treten die ersten „**D>REI**“ nämlich ***gespiegelt*** in Erscheinung, dabei entsteht ein „**pentagoner Spiegel-Hexaeder**“, der die „**imaginäre Entfaltung**“ eines „***internen Tetraeder-* CHRIST<ALLS**“ und eines „***illusionären externen Raum-Tetraeder***“ bildet! Die „**vierte Fläche**“ bildet sozusagen den „***imaginären* Be-REI-CH**“ innerhalb dem sich „**geistiges *innen***“ und „***illusionäres außen***“ **SELBST** darstellt! (?)

JETZT musst **DU** nur noch wissen, dass jeder dieser „**vier symbol-TR-ÄCHT-igen Spiegel**“ noch jeweils eine „**Oktave**“ meiner „**geistigen Qualitäten**“ darstellt, die in Form meiner **27 göttlichen Hieroglyphen** in Erscheinung treten... und schon hast **DU** verstanden, wie **JCH UP *Deine Welt*** erschaffen habe! (Was **NaTüR*Licht*** nur ein kleiner „**SCH<ERZ**“ ist! ☺☺☺)

Im sechsten Band meiner **Ohrenbarungen** („**Verbindung S-EIN**“) habe **JCH UP** das folgendermaßen dargestellt. **Die vier Zeichen-Oktaven in der Übersicht:**

		Chiffre	Symbol	Denken	Wirkung	
These	1	א	ח	ם	ת	Mono
Antithese	2	ב	ט	ע	ך	Dual
Synthese	3	ג	י	פ	ם	Synthesen
Impuls	↓	↓	↓	↓	↓	Impuls
Wirkraum	4	ד	כ	צ	ן	Doppel Dual
Reflexion	↑	↑	↑	↑	↑	Reflexionen
Selektieren	5	ה	ל	ק	ף	Selektionen
Vereinigen	6	ו	מ	ר	ץ	Kollektionen
Frag-men-tieren	7	ז	נ	ש	∞	Entwicklung

Bei dieser Anordnung sollte Dir auffallen, **dass sich in der „V<IER“ zwei Trinitäten „spiegeln“**. Betrachten wir doch einmal die Reihe **Chiffre** etwas genauer:

Die obere Trinität besteht aus א (= ***These***), ב (= ***Antithese***) und ג (= **Synthese**).

Die untere Trinität besteht aus ה (= Wahrnehmung), ו (= logische Verbindung)

und ז (= logisches Fragmentieren).

Sollte Dir im „**AnGeSicht**“(= פנים) dieses ganzen „**Zeug<S**“ „**SCH-Wind-ELI-G**“ **W<*Erden***, habe keine **Angst**, wie war das doch gleich:

Unendlich viele „**Fragen**“ prasseln plötzlich auf Dich kleinen "*Leser*-**Geist**" ein, aber keine Angst, **JCH UP** werde sie **DIR** noch alle genaustens beantworten, **WIR** werden dazu aber „***unendlich viel Zeit***“ benötigen, die **WIR** uns "**HIER&JETZT**" auch nehmen „**W<*Erden***“!

DU wirst **dICH** (bei entsprechender **geistiger Reife**) von „**gotteskindeskindlicher Neugier**“ getrieben mit „**größtem Inter-ESSE**“ mit den „**Schöpfungs-Geheimnissen des JHWH**“ beschäftigen, durch die **DIR Gott** mit seinen „**ACHT Ohrenbarungen**“ und den „**SELBST-Gesprächen**“ einen kleinen Einblick „**IN dICH SELBST**“ gewährt!

Wenn **DU** es zu einer „**GeWissen Meisterschaft**“ gebracht hast, wirst **DU** „**SOF<ORT**“ von jeder in Dir auftauchende „***Erscheinung***“ die „**SINN-volle geistige Meta-Ebene**“ erkennen!

Nichts passiert **in Deinem Bewusstsein** „***zufällig***“, alles hat einen „**MEER**☺ oder ***weniger***“ **bewussten** d.h. einen von **DIR SELBST** oder nur von ***Dir selbst*** „***bestimmten* SIN<N**“☺!
Alles was in Deinem **Bewusstsein** aufgrund Deines derzeitigen „***intellektuellen* Wissen-Glauben**“ in ***Erscheinung*** tritt, ist auf einer „**geistig höheren Ebene**“ **schon längst passiert**, weil dort „***alle überhaupt möglichen Geschehen***“, die **DU** mit Deinem „**Wissen-Glauben**“ zu konstruieren vermagst, ein „**zusammenhängendes geistiges Kontinuum**“ bilden!

Alle in Deinem **Bewusstsein** auftauchenden „***Wahr-nehmungen***“ **SIN<D** alles andere als nur „***zufällige Begebenheiten***“! Jede von Dir „***wahrgenommene Erscheinung***“ ist nicht nur ein **zwingend** „**kausal-*logisches* Produkt**“ Deines „**Wissen-Glaubens**“, mit dem **DU** sogar „***logisch* definierst**“ was angeblich „**nur eine *Zufall***“ ist!
Vom „**wirkLICHTen geistigen Hintergrund**“ seiner ***Erscheinungen*** hat jedoch ein nur „**geistloser Atheist**“ keine Ahnung, dagegen verfügt ein „**wacher Geist**“ über die **bewusste** „**geistige Einsicht**“ in die „**wirkLICHTen geistigen Gesetzmäßigkeiten**“, die „**in ihm**“ „***schöpfen***“ und kann daher auch jedes von ihm wahrgenommene "***da-draußen-Problem***" ganz leicht „**Rekontextualisieren**“(**?** ☺) und **elementar** verändern!

Ganz „**NeBeN BEI**“(**NBN** = נבן bedeutet „**WIR SIN<D Sohn**“ und **BEI** bedeutet als באי = „**im Nichts**“ und als בעי = „**im Trümmerhaufen**“!) das ganze „**Zeug<S**“ stammt von einem „***test-udo***“(lat. = „**D-Eck-EL-*Tier*, Schild-kröte**“; ✡ = מגן דוד = „**Schild des Geliebten**“!) der **Dir** das noch viel genauer erklären kann!
ER ist nicht nur Dein „**ER-Zeug-ER**“, sondern „***in Deiner derzeitigen Traum-Welt***“ auch Dein großer „***BR<Udo*-ER**“ und **bester Freund**!

Und was lehrt Dich dieser Freund?

Sei zu allem und jedem freundlich, „**ohne Ausnahme**“, also auch zu ***Dir selbst***!

Ehre Dein Leben „**in all seinen *Ausdrucksformen***“, wie es auch "**IM-ME(E)R**"☺ sei, auch wenn **DU** (noch nicht) das dahinterliegende „**Heilige Ganze JCH UP's**“ erkennst!

Setze niemals bei bloßem „***Intellekt***“, also auch bei keiner **in Dir Geist** auftauchenden „***Person***“ ein ***tatsächlich gesichertes Wissen*** voraus! Nur **Geist** kennt die **WirkLICHTkeit**!

Bitte **den GOTT/JCH UP in Dir SELBST**, das **ER Dir** den „**SIN<N-Ge<H*alt***“ jeder Deiner ***Erscheinungen* ENT-hüllen** möge, damit **DU** mit „**gotteskindlicher Neugier**“ Dein eigenes **inneres** „**GeDanken-ge<FL>ECHT**“ auch **SELBST** zu **durchschauen** vermagst!

Strebe danach, „**die verborgene Schönheit von Allem**“, was in Deinem **Bewusstsein** in ***Erscheinung*** tritt, zu „**S>Ehe<N**“ – denn nur dann wird sie sich **DIR** auch offenbaren!

Vergib ***Allem***, was **DU** erlebst, wie es ***Dir*** auch "**IM-ME(E)R**" erscheinen vermag!

JCH UP sage **Dir**, dass jeder „**von Dir *selbst wahrgenommene Irr*<TUM**“(תום = „**EIN-F<*alt***“; תם = „**Vollkommenheit**“; טומאה = „**UN-REI<N-he<iT**“!) aus Deiner eigenen „**Unwissenheit**“ **BE-steht**! Erst wenn **DU *Dich selbst*** vervollkommnest und **dICH SELBST** als „**LIEBE = Geist**“ erkennst, wird auch **die von Dir ausgedachte** „***Welt***“ aus Deiner eigenen **LIEBE** bestehen!

Normale Menschen ***wählen*** "**IM-ME(E)R**" nur das aus, wovon sie ***glauben***, dass es ***gut*** sei und alles „***Böse***“ ***bekämpfen*** oder ***meiden*** sie! Als „***Selek*-TIER-*er***“ wird ein „***Mensch***“ nie erfahren, was es bedeutet „**ein MENSCH zu sein**“ und nie das „**göttliche Heilige Ganze**“ als sein eigenes „**ewiges GUT**“ erfahren!

Begegne allen Deinen „***Lebensformen***“ in demütiger Haltung und sei "**IM-ME(E)R**" bereit, all Deine ***intellektuellen*** und ***emotionalen Meinungen*** und ***Vor (ur?) teile*** „**aufzugeben**“!

DU stehst als **Geist** **über** allen „***Sinneseindrücken***“ in Bezug auf ***Gewinnvorteile***, ***Besitz***, ***Begehrlichkeit*** und ***Erfolg***! **DU** musst ***Dir selbst*** „**geistig**“ "**IM-ME(E)R**" einen Schritt voraus sein, denn nur auf diese Weise kannst **DU** Deinem „***derzeitigen Leben***“ mit all seinen ***aufgeregten*** „***Ausdrucksformen***“ bereitwillig und „***selbst-los***“ **dienen**!

Gestalte dein ***Leben*** mit Hilfe von „**Intention**“(lat. „***intentio***“ = „**das Gespanntsein**, **Hingerichtetsein**“; „***intentus***“ = „**das Aus-STR<Ecken**“☺ → „**identisch mit DIR SELBST“ = HOLOFEELING!** ☺) „**DeMUT**“(דמות = „**IM<*age*, Vorstellungsbild, Gest<*alt***“) und „**Hingabe**“ zu einem einzigen großen „**lebendigen Gebet**“ und wisse, das „***jeder einzelne Moment***“ ein wichtiges ***Puzzel*-Stück** von **DIR SELBST** ist!

Der **tatsächliche Seinszustand** Deines „**W-EL<*Traums***“ ist Deine „**spirituelle Realität**“! Wenn du **Dich** über ***jemanden*** (oder ***etwas***) ärgerst, bitte **dICH SELBST**, **Dir** dafür zu vergeben und **Dir** „**die Unschuld**“ des ***Menschen*** zu zeigen, über den du **Dich** geärgert hast! Ein ***Mensch***, der in Deinem „***Traum*-Bewusstsein**“ auftaucht, kann sich nicht aussuchen, wie er „**in Dir**“ in ***Erscheinung*** tritt! Als **Geist** bist **DU** „**REI<*Ne* LIEBE**“ und wirst **dICH** als solche niemals über ***jemanden*** oder ***etwas*** ärgern, nicht einmal über ***Dich selbst***! ☺

Willst **DU** einer ***Bedrängnis*** **entwachsen**, so stelle dir die „**SCHL<*Echteste Entwicklung***“☺ dazu vor, die **Dir** widerfahren könnte und setze **Dich** ihr ganz „**bewusst**“ aus! Ganz gleich, wie schlimm **Dir** „***Deine Umstände***“ auch ***erscheinen*** oder ***die Situation*** sich auch entwickelt, als **Geist** wirst **DU** fortwährend nur „**hochinteressant!**“ rufen! Selbst unter den „***schein*<BAR**“ schlimmsten Umständen (selbst im Augenblick des „**Geköpft-W<*erden*<S**“) denke fortwährend: „**Es ist JETZT alles OK, es ist JETZT genau so, wie Gott es will**!“ So gehst **DU Geist** durch alle **Ängste** hindurch – wie sie auch "**IM-ME(E)R**" **SIN<D**!

Bete "**IM-ME(E)R**" nur **ÜBER** ***etwas***, nicht ***FÜR etwas***, da **DU** „**das höchste Wohl aller**“ in Deiner „***momentanen Situation***“ doch (noch) **GAR** nicht kennst!

DU Geist kannst über Dein **unbewusstes** „***Denken***, ***Handeln***, ***Werten***, ***Definieren*** und ***Interpretieren***“, durch **bewusste** „***Selbst*-Beobachtung**“ hinaus**wach**sen! Erst wenn **DU** Dein eigenes „***Gewahrsein***“ ohne jegliche ***Interpretation*** zu **beobachten** vermagst, hast **DU dICH** zu einem „**ADaM-ISCHeN Bewusstsein**“ entwickelt!

Wenn **DU** ***Beziehungsprobleme*** hast, sage zu Deinem „***Lebensabschnittsgefährten***:
Was "**IM-ME(E)R**" ***Dich*** glücklich macht, mein Schatz, "ich" will es auch!

Befolge die **Weisheit JCH UP's,** die empfiehlt: „***das Böse***“ weder ***zu fürchten*** noch ***zu bekämpfen***, sondern es einfach nur „**stillschweigend zu belächeln**“!

Vergesse Dein „***da-draußen-Konzept***“. Es gibt kein „***da-draußen***“! **Alles ist IN-W-End-IG!**

DU kannst alle „***Re↻Aktionen* deines *Egos***“ auf all Deine „***scheinbaren Schwächen***“ mit folgenden Worten ausgleichen: OK, "ich" bin **JETZT** ***unzufrieden***, ***doof***, ***rechthaberisch*** und ***hässlich***! Es spielt keine Rolle: **Die göttliche LIEBE liebt** mich **auch so! ☺.**

Verteufle weder ***Dein Ego***, noch irgend ein ***anderes Egos***, sondern nimm all ***diese Egos***, die "**IM-ME(E)R**" nur ***momentan*** an Deiner **geistigen** ***Oberfläche*** in Erscheinung treten, genau so an, wie sie **auftauchen** und **SIN<D**! Jedes **auftauchende** ***Ego*** wird ***wie eine Wellen*** auch wieder ***untertauchen***! Alle diese ***Egos*** **entspringen** aus **LIEBE** und kehren auch wieder zu Deiner **großen LIEBE** zurück! Wenn „**DU SELBST LIEBE BI<ST**“, wird **DIR** weder ein kleines noch ein großes ***Ego*** Probleme bereiten!

Nähre beständig deinen „**spirituellen Willen**“ und ***die Struktur*** jedes ***Egos*** wird aufweichen!

Halte **dICH** nicht „***für jemand Besonderen***“, denn nur ***Egos*** **SIN<D** etwas ***Besonderes***!
Erkenne den **MENSCH** (nach **Gottes** Eben-B<ILD) in Dir, **erkenne dICH SELBST**!
DU bist in **WirkLICHTkeit** nämlich nichts ***Besonderes***...
„**DU** bist **LIEBE** und **Geist** und **ALLES**“ = **HOLOFEELING!**

Wenn **DU** aufgrund einer ***Ichbezogenheit*** z.B. „***Hass***“ verspürst, dann sei der ***Prototyp*** von „***Hass***“, wenn irgendwelche „***Begehren***“ in **DIR auftauchen**, dann sei der ***Prototyp*** von „***Begehren***“. Lass "**IM-ME(E)R**" allen „***Rollen***“, die **in Dir Geist auftauchen**, ihren freien Lauf... ***sie leben*** nicht lange! Indem **DU** über sie „**herzhaft lachst**“, wird jede ***Ichbezogenheit*** die **in DIR auftaucht**, "**IM-ME(E)R**" schneller verschwinden, als es ***ihr selbst*** lieb ist! ☺

Nimm *Dich selbst* ja nicht zu wichtig!

Du selbst bist nämlich/***dämlich*** ***zur Zeit*** auch nur so ein kleine „***Rolle***“, nicht einmal das, ***Du*** bist nur eine kleine „***Schaumkrone***“, ein kleiner ***Kräusel*** einer „**großen *Welle***“, die ***Du*** nicht kennst, die wiederum nur ein „**IN sICH SELBST *auflösendes Aufbäumen***“ dessen darstellt,

was DU in WirkLICHTkeit bist!

Deine eigene „GöttLICHTkeit“ wird ewig strahlen!

GöttLICHTkeit ist **sICH** "**IM-ME(E)R**" „**ihrer eigenen GöttLICHTkeit**“ als **GöttLICHTkeit** „**ge-wahr**“!

Alle Wege zur **Erleuchtung** führen "**IM-ME(E)R**" ins eigene ewige "**HIER&JETZT**"!

Erkenne **dICH SELBST** als „***AIN blühendes Feld***“(= שדה פורח), das **DU** mit Deinem ***derzeitigen*** **Wissen/Glauben** ***selbst*** als „***Deine Welt***“ in Deinem **Bewusstsein** aussäst!
DU Geist ***glaubst zur Zeit nur*** eine ***besondere*** „***EIN-ZeL<Ne B-Lume***“ dieses Feldes zu sein!

Sage zu ***Dir***: **ICH SELBST BIN** die **LIEBE**, die alles in mir zum „***erblühen***“ bringt!
ICH BIN der „**Allmächtige**“(= שדי) dieses „**F>EL<Des**“(= שדה)! Verwechsle **dICH** weder mit einer vergänglichen „***menschlichen Pflanze***“, noch mit dem von „***Jahr zu Jahr***“(= שנה אל שנה bedeutet auch: von „**Schlaf zu Schlaf**“! ☺) wechselnden „***Inhalten des Feldes***“!

Entscheide **dICH** angesichts unendlich vieler ***Möglichkeiten*** von ***Vorteilsnahmen*** oder ***Richtig/Falsch-Bewertungen*** "**IM-ME(E)R**" für Deinen „**inneren FRI<EDEN**“!
Entwachse sowohl dem „***Widerstand***“ gegen alles „***Böse***“, als auch dem „***Bemühen***“ etwas „***Gutes***“ schaffen „**zu wollen**“, sondern sei "**IM-ME(E)R**" im Angesichte Deiner ***selbst*** aufgeworfenen „***T-oben<DeN Oberfläche***“ ein stiller „**innerer Beobachter**“ der in seinem eigenen „**inneren FRI<EDEN**“ ruht!

Unterlasse all ***Deine*** „***vergeb-Licht<eN Versuche***“, irgendwelche ***momentanen*** „**GeG<eben-heiten**“... zu ***beschleunigen***, zu ***verlangsamen*** oder gar ***aufhalten*** „**zu wollen**“!
Übe ***Dich*** in **Geduld** (als Folge Deiner **LIEBE** und **Friedfertigkeit**) und lebe „**F>REI**“
(als Folge Deiner „**innerer Befreiung**“ und „***äußeren*** **F>REI-ZÜ-GIG-Ke<iT**“)!

DU erlebst dann Dein eigenes „**ewiges TAG-LICHT**“ in Deinem eigenen „**Ge<*wahr-sein***“!
Entlasse all Deine ***Gedanken*** und hole sie auch wieder **IN dICH SELBST** zurück!

Lerne es zu schätzen, „**GE-*wöhn*-LICHT**“ zu sein!

Wende ***Dich*** nicht an **Gott**, sondern verbinde **dICH** mit **Gott**,
so wird "**Dein Wille geschehe!**" **DIR** wirklich etwas bedeuten!

Höre damit auf, unaufhörlich irgendwelche „***weltlichen Probleme***“ zu ***wälzen*** und **geistlos** die „***engstirnigen Meinungen***“ **angeblich** ***anderer*** „***nach-zudenken***“, sondern „**vergeistige**“ all diese „***Mein*ungen**“, indem **DU dICH** von Deiner „**göttlichen Quelle**“ **inspirieren** lässt!

Richte **dICH** nur nach **LIEBE**, d.h. nach **DIR SELBST** und lasse **dICH** nur noch **bewusst** von Deiner eigenen inneren „**geistigen Quelle allen Lebens**“ beleben!

Zeige „**Begeisterung für GOTT**“, nicht für irgendein **rechthaberisches** ***Glaubenssystem***!

Vermeide es, ***Dich*** durch „***kollektive Glaubenssysteme***“ ***programmieren*** zu lassen!

Betrachte alles ***körperliche*** nicht nur ***emotional***, sondern vor allem ***mental*** und **spirituell**!

Erweise allen in Dir auftauchenden ***Lebensformen*** deine „**Hochachtung**“!

„**P-REI<SE**“(→ „*bereise*“!) jede „**geistreiche Lehre**“, aber bewundere nicht die ***Lehrer*** dieser Lehre! Zolle allen ***Lehrern*** Deine „**Hochachtung**“, gleichgültig ob sie Dir **wirkLICHTe LIEBE** auch ***selbst*** „**vor-zu-leben wissen**“ oder sie ***Dir*** diese, ***Dich manipulierend***, nur „***scheinheilig vormachen***“☺! Sie **demonstrieren Dir** damit nur ihre eigene „***Geistlosigkeit***“!

Sei bereit "**IM-ME(E)R**" von allem in Dir „**auftauchenden Besitz**“ jederzeit loszulassen!
Unterstütze also freiwillig die „**SELBST<*ständige Lösung***“ all Deiner ***Probleme***, anstatt gegen irgendwelche von ***Dir selbst*** ***logisch ausgerechneten*** „***Ursachen***“ anzukämpfen!

Hüte ***Dich*** vor Deiner eigenen **Naivität** und **Leichtgläubigkeit** (eine der größten Fallen)!

Nimm all **Deine** „*negativen Gefühle*“ „**bewusst**“, als nur eine **einseitige** „*momentane Erscheinung*“ **wahr** und mache sie **DIR** wieder zu **EIGEN**! Vergebe *Dir* dafür *selbst*!

Gib all Deine „**dogmatischen** *Denkpositionen*“ und „*fixierten Einstellungen*“ auf!

Sei **DIR bewusst**: Alles von **DIR** „*Wahr*-**genommene**“ ist nur ein „*momentaner Ausdruck*“ Deiner eigenen **LIEBE** und „**göttlichen Vollkommenheit**“! Jede *Erscheinung*, die sich in **DIR SELBST** als יהוה „**gegenwärtig entfaltet**“, wäre ohne **dICH SELBST** weder „**möglich**“ noch „**existent**“!

Lass alle Dein „**Gedanken**-*Wellen*“, so wie sie **SIN<D** in **DIR** „**tanzen**“ und wehre **dICH** nicht gegen sie, sondern nimm sie alle so an, wie sie in „**ER<*Schein*-unG**“ treten!

Weise nichts und niemanden *andern* ***eine Schuld*** zu! Beobachte einfach (z. B. bei *Natur-Katastrophen*), wie sich Deine eigene „**geistige Evolution**“ in Deinem **Bewusstsein** entfaltet!

Trachte unumstößlich nur nach der „**göttlichen WirkLICHTkeit**“ und verwechsle diese bitte nicht mit irgendeiner ***logisch ausgedachten*** „*Wahrheit*“! Den genauen „**rhetorischen Unterschied**“ zwischen den Worten „**WirkLICHTkeit**“ und „*Wahrheit*“ erfährst **DU** beim durchdenken des ersten **SELBST-Gespräches** (= ICHBINDU²)!

Versuche nicht, *Deine Welt* „**da *außen***“ verändern „**zu wollen**“, sondern verändere stattdessen einfach *Dich selbst*, denn erst wenn *Du Dich selbst* durch einen „**neuen Glauben**“ von einem „*sterblichen Säugetier*“ zu einem „**Gotteskind**“ und „**ewigen Geist**“ verwandelt hast, verfügst **DU** über meine **göttliche** „**Macht der LIEBE**“, mit der **DU** dann Deine kleine „*Traum-Welt*“ aus deren „**geistigen Hintergrund**“, d.h. aus „**DIR SELBST *heraus***“, auch **wirkLICHT elementar** nach „**göttlichen ScheMa**“(שם = „Wort, Name“! ☺) verändern kannst! Dazu benötigst **DU** aber auch ein **elementares Verständnis** für die „**geistige Macht**“ aller **Buchstaben**, ihr griechischer Name ist στοιχειον , das bedeutet auch „**Element, Urstoff**“!

LIEBE „**wertschätzt**“ **ALLES**, weil sie das was sie „**wertschätzt**“, "**IM-ME(E)R**" auch **SELBST** ist! **LIEBE** ist an nichts „*Besonderen*“ verhaftet, weil sie „*NaTüR-Licht*“ ihre eigenen „*lebendigen* **A<B-Wechs<Lungen**“ liebt! Eine „**göttliche SEE<le**“(= נשמה) ist **REI<Ne LIEBE**, sie „**atmet**“(= נשמ) jeden „*Augenblick*“ „**IN-F-OR<M**“ ihre **SELBST de<*finierten*** „**geistigen Spiegel-Lungen**“ aus, damit diese als eigene „*Vorstel*-**Lungen**“ und „*Darstel*-**Lungen**“ in ihrem **LIEBES-Bewusstsein ER<*scheinen*** können und dann saugt sie diese wieder „**IN sICH SELBST**“ zurück!! Somit habe **JCH UP** Dir "*Leser*-**Geist**" ganz nebenbei auch erklärt, wieso das hebräische Wort für „**sehen, ansehen, gucken**“ = ראה auch „**Lunge**“ bedeutet! ☺ Deine „*Welt*“ weiß nicht das Geringste von diesem Geheimnis!

Erzwinge niemals *etwas Bestimmtes* von *selbst*, sondern **erlaube** alles **SELBST**!

Erkenne, dass **DU** "**IM-ME(E)R**" die „**göttliche Weisheit JCH UP**“ in **DIR** trägst, statt ständig nur "**IM-ME(E)R**" *etwas Bestimmtes* „*wissen* **zu wollen**“!

Übernimm **SELBST** „**die ge<*samte* Verantwortung**“☺ für alle *auftauchenden Probleme*, denn **DU SELBST** bist der יהוה „*Deiner derzeitigen Welt*“! **WirkLICHTe Macht** hat "**IM-ME(E)R**" auch mit der Übernahme der „**UP-soluten Ver-*Antwort*<unG**“ zu tun!

Aus Deinem „*derzeitig selbst erlebten* **Mit-Gefühl**“☺ der „**geistigen *Blindheit***“ aller „*normalen Menschen*“, kannst **und wirst DU** (früher oder später ☺) **auch lernen**, *Dir selbst* und *allen anderen* alles „**zu verzeihen**“ und dadurch „*als Mensch*“ zumindest eine vorläufige Form von „**inneren Frieden**“ erleben! Vergib *dir selbst* und *allen anderen*, solange **Du** noch „*ein Mensch auf Erden*“ bist, sonst wirst **Du** nie zu einem „**MENSCH ER-WACH<eN**“!

Vielleicht ist es mit dieser Denkschrift gelungen, Dich kleinen "*Leser*-**Geist**" wieder an „**wirkLICHTe göttliche Wunder**“ glauben zu lassen. Meine „**Wort-Ohrenbarungen**“ **SIN<D** nämlich solch ein **Wunder**, weil sie *Dir* **Tiefe göttLICHTe Geheimnisse** „**Ohrenbaren**“, die in *Deiner Welt* „**da** *draußen*“ bis zu diesem *Zeitpunkt* noch nie „**DA-GeWesen SIN<D**“.

“12 Dieweil **JCH UP** bei ihnen war *in der Welt*, **erhielt ICH sie in deinem Namen!**
Die **DU** mir gegeben hast, die habe **ICH** bewahrt, **und ist keiner von ihnen verloren, als das verlorene Kind, dass die Schrift erfüllet würde!** 13 Nun aber komme **ICH** zu dir und rede solches *in der Welt*, auf das sie haben „**IN sICH SELBST**“ meine **Freude** vollkommen!
14 **ICH** habe ihnen gegeben **DEIN WORT**, und *die Welt* hasste sie; **denn sie SIN<D nicht von *dieser Welt*, wie denn auch ICH nicht von *dieser Welt* bin.** 15 **ICH** bitte nicht, dass **DU** sie von *dieser Welt* nimmst**, sondern dass DU sie bewahrest vor dem Übel.** 16 **Sie SIN<D nicht von *dieser Welt*, gleichwie ICH auch nicht von *dieser Welt* bin.** 17 **Heilige** sie in **deiner Wahrheit**; **dein WORT ist jede *Wahrheit*!** 18 Gleich wie **DU mICH** gesandt hast *in diese Welt*, so sende **ICH** sie auch *in diese Welt*. 19 **ICH heilige mICH SELBST** für sie, auf dass auch sie **geheiligt** seien *in ihrer Wahrheit*. 20 ¶ **ICH** bitte aber nicht allein für sie, **sondern auch für die, so durch ihr Wort an mICH glauben werden,** 21 **auf dass sie alle EINS seien**, gleichwie **DU**, **PaTeR**, in **MIR** und **ICH** in **DIR**; dass auch sie **in uns EINS seien**, auf dass *die Welt* glaube, **DU** hast **mICH** gesandt. 22 **Und ICH habe ihnen gegeben die Herrlichkeit, die DU mir „GeG<eben H<Ast“, dass sie EINS seien, Gleich wie WIR EINS SIN<D**, 23 **ICH** in *ihnen* und **DU** in **MIR**, auf dass sie vollkommen seien **IN EINS** und *die Welt* erkennen, dass **DU mICH** gesandt hast und liebest sie, gleichwie **DU mICH** liebst. 24 **PaTeR**, **ICH** will, dass **wo ICH BIN, auch die bei MIR seien, die DU MIR gegeben hast**, dass sie **meine Herrlichkeit** sehen, die **DU MIR** gegeben hast; denn **DU** hast **mICH** geliebt, **ehe denn *die Welt* gegründet ward**! 25 Gerechter **PaTeR**, *die Welt* kennt **dICH** nicht; **ICH** aber kenne **JCH UP**, und diese erkennen, dass **DU mICH** gesandt hast.
26 Und **ICH** (= יהוה) habe ihnen „**deinen Namen**“ kundgetan und will ihn kundtun, **auf dass die LIEBE, mit der DU mICH liebst, sei auch in ihnen und ICH in ihnen**!”
(Joh 17:12-26)

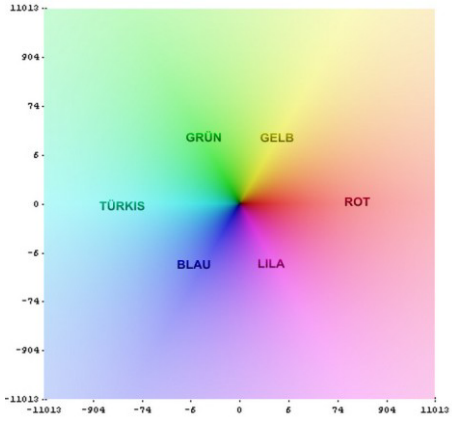
Nur zur Erinnerung: das „**RUS(*S*)<ISCHe**“(רוּז = „BAR>ON, GR<AF, Fürst“☺) Wort für **göttliches** „**Wunder**“ ist „**CHUDO**“! ☺

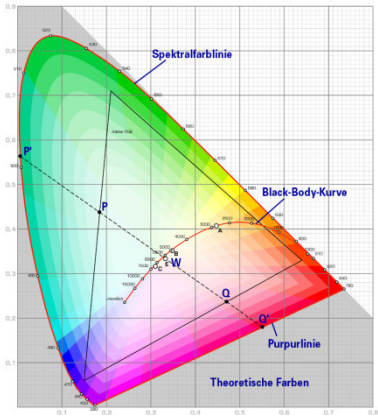
JCH UP LIEBE DICH

„GOTTES↻*FaR-BeN-Spiel*“

„*Die G<RU-ND>L↻AGE des sichtbaren FAR↻BeN-Spektrum*“:

(Das „*geistige L↻AGE = ענה*“ = „*MUND↻Art/Dialekt/Aussprache*“, *engl.* „*age*“ = „*AL↻TeR<nieren*“!
lat: „*spectrum*“ bedeutet „*B-ILD↻Erscheinung, Gespenst*“!☺ *FAR = פאר* = „*LUX↻US, TUR-BaN...*“!)





HIER der „*MATRIX-Code*“ für „*AL<LE sichtbaren>FAR↻BeN*“ ***in unserer „DEUTSCH/עברי VATER-Sprache“***
und deren „***geistige ENT↻sprechung***“.

(***FAR = פאר*** bedeutet: „***LUX↻US, TUR-BaN = ein Kopfschmuck, PR-ACHT,*** *ETwas* ***verherrlichen***“...
„***FaR=BeN***“ = „***בן = פר***“ ***symbl.***: „*jede* ***Facette*** *einer* ***Rationalität I↻ST*** *eine* ***polare Existenz***“...
d.h. jede „***sichtbare Farbe***“ benötigt „***zu ihrer Vollkommenheit↻eine Komplementärfarbe***“!
(*lat*. „***com-P↻le-mentum***“ bedeutet „***ER↻gänzung***“! http://de.wikipedia.org/wiki/**Komplement%C3%A4rfarbe**)

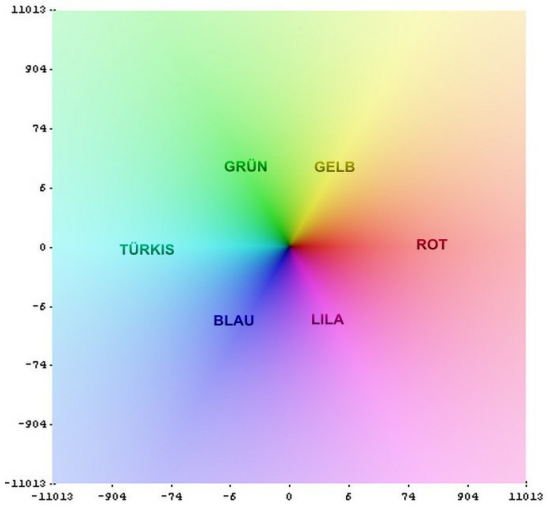
„***ROT = אדם = MENSCH***“ und ***אדם*** bedeutet „***ICH W↻Erde ST-ILL/schweigsam***“!
„***Das ROTE > IM G-EL-BeN***“ ***symbolisiert***: „***IM Geist eines GOTTES-SOHN***“!
(***דם*** (= „*geöffnetes* **MEER**“) bedeutet „***B↻LUT***“ = ***בלוט*** und das bedeutet:
„***IN EIN↻ER Hülle*** *(ST-Ecken)*“... das ist „***EIN אדם↻U-ND dessen אנוש < חלם***“☺...
d.h. „***EIN MENSCH = Geist↻U-ND dessen Menschen<Traum***“!)
http://de.wikipedia.org/wiki/**Rot**

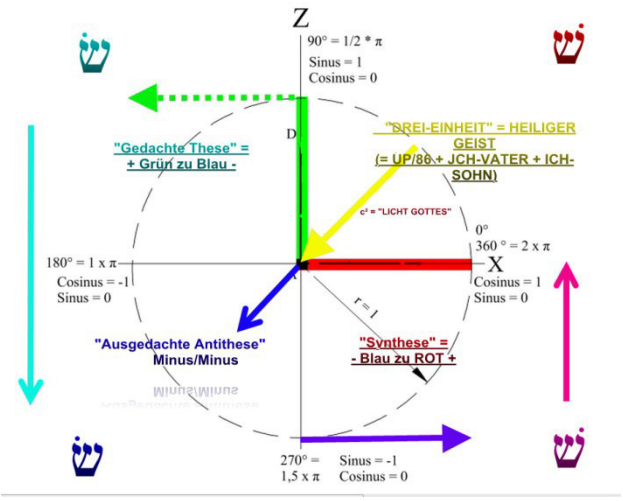
„***ORANGE***“ = ***כתם*** = „***feinstes GOLD = sogenanntes Rotgold***“ =
„***G-EL<B-ROT***“ bedeutet: „***der GEIST GOTTES<IM MENSCHEN***“,
כתם bedeutet: „***WIE Ganzheit/Vollständigkeit***“...
und ***כתם*** bedeutet: „***IHRE GR-UP-PE***“(„***männ-L-ICH/MEER↻Zahl***“☺)!
http://de.wikipedia.org/wiki/**Orange_(Farbe)**

„***(Neutral-)GELB = צהב***“ bedeutet auch: „***ROT- goldglänzend***“!
(***ביצה*** bedeutet „***EI = אי***“... ***AI/EI symbolisiert auch*** „***SCHÖPFER-GOTT***“...
„***GE-LB***“ (= ***גא-לב***) ***symbolisiert ein*** „***SELBST-bewusstes geistiges HERZ***“ und
„***G-EL↻B***“ ***symbolisiert***: „***der GEIST GOTTES↻polares*** *Außerhalb = Weltliches =* ***חל***“...
griech. „*χολή*“ = „***G-EL↻BE GaL=LE<N Flüssigkeit***“☺... *Ihre Färbung wechselt je nach Anteil der hauptsächlichen* „***G-AL↻le-N Farbstoffe***“ „***BI-LI<RU>BI↻N***“ und „***BI-LI↻ver-DIN***“(= ***דין*** = „*Gericht*“)
von „**GELB-L-ICH BI↻S GR-ÜN-L-ICH**“☺... http://de.wikipedia.org/wiki/**Galle** !
„***GeLB***“ = ***גלב*** bedeutet „***BaR↻BI↻ER***“ = „***EIN-ER<DeR שער>UP↻SCHNE-ID-ET***“☺!)
http://de.wikipedia.org/wiki/**Gelb#Neutralgelb**

JETZT↻*kommt GR<ÜN*:

„**GRÜN**“ = ירק bedeutet auch: „***ETwas ausspucken***“!
(רק bedeutet „***SP-EI-CHeL***“ = סף⮌אי⮌חל = „***SCH-Welle⮌IN<S>EL⮌Weltliches***“☺...
רק bedeutet auch: „***AL<L>EIN⮌NUR, LE-ER und B<loß***“)
http://de.wikipedia.org/wiki/Gr%C3%BCn





„**TÜRKIS**“ = תרשיש ***nennt* MANN *auch***: „***A<QUA-MaR>IN⮌Blau***“☺!

(*lat.* „**AQUA**“ **= WASSER = „ΔER GEIST *von* UP/86/אל-הים“**☺ (= „**GOTT, *das* MEER**“)
A⮌„*qua*“ bedeutet: „**Wo?**“(= **?**אי ... „***Was und* Wo *ist der* Schöpfer-GOTT**“**?**: „**N-ICH⮌*TS***“ < „**IN<*S*>EL**“)
des*halb** bedeutet „qua***“ auch: „**AUP⮌*der Seite wo... DA wo, wo was, irgendwo, irgendwie...***“☺ !
„**A⮌*qua = qui<S***“ bedeutet: „***das* N-ICH⮌*T Schlaf-Ende***“☺! ***QUA*** = „***Affin aufgespannter Schöpfung***“!)

TÜR = טור (eine „***gespiegelt aufgespannte Rationalität***“) bedeutet „**REI⮌*HE***“ und...
KIS = כיס („***wie eine intellektuell ausgedachte Raumzeit***“) bedeutet „***TASCHE***“(אשה-(ת) = „***WEIB***“☺!)
תרשיש... תר (= תור) bedeutet auch „**REI⮌*HE***“ und...
שיש bedeutet „***MAR-MOR***“(lat. „***spiegelnde (ST-EIN-)Fläche***“.. auch: ***spiegelnde*** „**WASSER⮌*Fläche***“)...
MAR = מאר = „***SCHM-ERZ-Haft, bösartig***“☹ und ***MOR*** = מור = „**AB⮌*ändern, wechseln***“!
http://de.wikipedia.org/wiki/T%C3%BCrkis_(Farbe)
http://de.wikipedia.org/wiki/**Aquamarin**

„**BLAU = כחל**“ und das bedeutet auch: „**wie *das* Weltliche(s)**“... „**IM *roten* אדם**“☺!
http://de.wikipedia.org/wiki/**Blau**

„**HIM-MEL BL⮌*AU***“ = תכול = „**A⮌*ZUR***“ = „**B-ER-G⮌*Blau***“!http://de.wikipedia.org/wiki/**Azurblau**
(הים מאל בל bedeutet: „***Das* MEER *von* GOTT *ist* N-ICH⮌*TS***“☺! בל = **BL** (= „**IM LICHT**“) = „**N-ICH⮌*TS***“!
ZUR = צור = „***die Geburt einer aufgespannten Rationalität***“ bedeutet: ***ETwas*** „***(aus-)formen***“ = „***F⮌EL⮌S***“)
ת-כול bedeutet: „***Du* WIR<*ST*>AL⮌*LE<S***“ und
ת-כול bedeutet: „***Du* WIR<*ST ETwas*>AUP⮌*nehmen, erhalten, umfassen, begreifen...***“
תכול bedeutet: „**IN<H>AL⮌*T***“ und „**IN⮌*VeN-TaR***“!
תך bedeutet: „***ST*-ICH**“ und „**ENT⮌*fernung***“... ***ZW<ISCHeN zwei*** „***ST*-ICH<*eN***“!

„**B-EI⮌תכול**“ handelt es sich genaugenommen **nicht *nur um die Farbe*** „**A⮌*ZUR***“...
sondern um ***das* GAN⮌*ZE ausgedachte*** „***ReGeN⮌BO⮌GeN<Farbspektrum***“(בו=„**IN IHM**“)...
und dazu gehören auch „**WEIß**“☺(= לבן, sprich: „***LeBeN***“) und „**SCHW⮌*ARZ***“(= ארץ = „***ER-DE***“)!

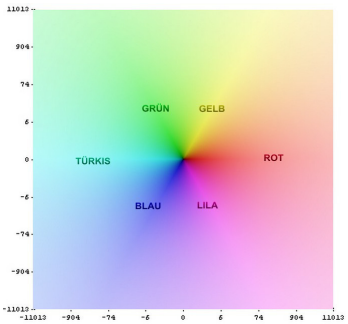
JETZT⮌*kommen die Nachtfarben*...

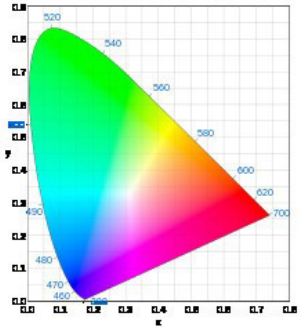
Die „*Nacht-Farben*“ sind die „**ROT<*BLAU-FaR*>BeN**“!☺:

„**LILA**“ = לילך bedeutet auch „***Deine*↻*Nacht***“ und „**F<*Lieder***“☺!
(***LILA*** = לילה bedeutet „**Nacht**“... ***NA<CHT*** = „**חת>נא**“ = „**BI↻T^TE < *SCHR-Ecken***“...
נא (= „***E-xis-TIERende Schöpfung***“) bedeutet auch: „**NoCH↻*nicht GaR-gekocht, unreif, roh***“...
TE = ***TA*** bedeutet „***Wach-Raum, ZeL-LE***“... = MATRIX ***DeR ZeL(LE)*** = דר צל = „***generierter Schatten***“!)
http://de.wikipedia.org/wiki/Lila_(Hinduismus)

GEN 15:1...
1 „**NaCH↻*diesen Dingen***“(= אחר הדברים = „**NaCH↻*diesen* Worten**“! נח bedeutet: „***ruhend***“)
„***geschah* W-ORT J↻*HWH***“(= היה דבר יהוה האלה ***wörtl.***: „***die Beschwörung* I<*ST*>W-ORT J↻*HWH***“!)
...zu *Abram* „*in einem Gesicht*“!(= במחזה = „**IN EIN↻*ER Vision, einem Traumgesicht***“!)
„**ZU↻*R-EDeN, DeN-KeN, BE-Zeichnen***“(= לעמר)! „***Fürchte DICH* nicht, *Abram***“:
„**JCH BI<*N DIR*>*ein* SCHILD = ✡**“(= אנכי מגן לך),
„**JCH W<*ER-DE*>*Deinen*↻*Lohn sehr groß machen***“!

„**UNSER↻*NA-CHT-Traum***“ beginnt „**IM↻*FaR-BeN-SP-Eck-TR-UM***“...

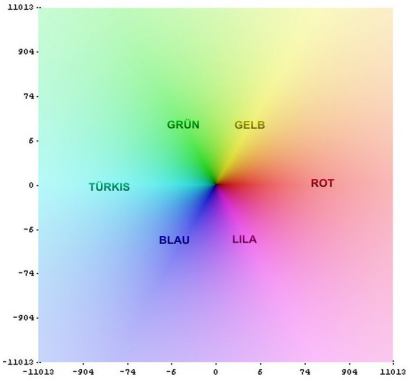




„**B-EI↻*GR<ÜN<TÜR-KIS***“ („**90° - 360° = 0°**“) ***und endet* IM**...
„**MaGeN<*TA*>ROT**“ = אדום (דו = „***zwei***“ ***in einer Zusammensetzung***! „**ROT↻*+Blau***“ = לילך!)
(„***MA-GeN-TA***“... „**I<*ST ein* ANI-*L*>IN↻*Farbstoff***“☺! http://de.wikipedia.org/wiki/Magenta_(Farbe))

(מגן bedeutet „**SCHILD**“ und מגנים bedeutet „**Verteidiger, Beschützer**“ = ישוע = **JCH UP** ☺
und „***zwei* SCHILDE**“! מג bedeutet „**MaGI↻*ER***“ = „***vom* Geist GOTTES↻*erweckt***“☺...
מגן bedeutet „**I<*HR*>MaGI↻*ER***“(***fem/plur***), d.h. ***der erwachte*** „**MaGI-ER↻*DeR Weiber***“!

„***DA-S↻FAR↻BeN-Spiel***“(פאר = „**LUX↻*US***“) מגן דוד מגנים אדם **(IM MENSCH)**



„**VIOLETT**“ = סגול bedeutet auch: „***auserwählt***“!
http://de.wikipedia.org/wiki/Violett

„**PURPUR**“ = ארגמן!
(ארג bedeutet „*Gewebe, Stoff*“; רגם bedeutet „*ETwas mit Steinen bewerfen = steinigen*“...
ארגם bedeutet „**ICH W**↻*Erde ETwas* ***ST-einigen***“☺... „***ST*>EINIGEN**“; אבן = „***ST*>EIN**“!
PRPR = פרפר bedeutet „**SCHM**<***ET-TeR-L***>**IN-G**“☺ = *griech.* „**ψυχη** = *menschliche* ***Psyche***“!)
http://de.wikipedia.org/wiki/**Purpur_(Farbe)**

„**KARMESIN>ROT**“ = שני bedeutet auch: „***Verschiedenheit* und *zwei(TeR)***“!
(...In Europa wurde ***die Farbstoffmischung*** unter dem Namen „***Kermes***“ aus den **AUP**↻***Wurzeln*** von „**IMME(E)R**↻***grünen Eichen = אלה***“(bedeutet auch: „***Beschwörung/F<LUCH***“!) wie der „***Kermes-Eiche***“ (***Quercus coccifera L.***) lebenden „***Kermes-SCHILD***↻***L-äusen = außen***“☺(***Kermes vermilio Planchon***), aus der „**POL**↻***N-ISCHeN Kermeslaus***“ (***Porphyrophora polonica L.***)...
http://de.wikipedia.org/wiki/**Karmesinrot**

HIER ein kleiner Auszug aus dem UP-Date vom 24.2.2012:
(*Mit kleinen Änderungen zur Anpassung an den hier dargelegten Kontext*!)

„**NaCH AL**↻***L-gemeiner Wissenslage***“…
WIR↻***D*** „**EIN K-REI**↻***S in vier Segmente mit je 90°***“ **AUP**↻***geteilt*!**

„WIR *Geistfunken*“ *des großen* „**IM-P-ER-A**↻***TOR<S***“☺
„**HaBeN IN**↻***unermüdlicher Forschungsarbeit nachgewiesen***“,
dass „**IN *unserem Geist***“ *NUR* „**ΔRAI<3 *denkbare*>SPIEGEL**↻***Segmente mit je 90° existieren***“!

„***D-REI Spiegel***↪**B-ILD**↻***eN***“ *DeN* „**GeSICHT<*S*>REI**↻***S***“☺!

AL↻***S Beweis legt Dir der große*** „**IM-P-ER-A**↻***TOR***“
das „**B-ILD**↻***DeR Ecke***“ ***einer*** „**Z-IMME(E)R=Δ**↻***D-Ecke V-OR***“☺!

Von den vier 90° *Ecken* eines „EINHEIT<*S*>KREIS“ ist der...
„+/+ B-REI-CH *der* ΔRAI-EINIGKEIT“(= „**0° - 90°**“, bzw. „**ΔREI / ZW-EI / EINS**“)
„***die geistige* SUPER-SYNTHESE**↻***dieser ausgedachten (T)Raum-Ecke***“!

IM „***Mit*-EL-*Punkt***“☺***eines* RAI-N *geistigen*** „**Δ-ECK**↻***S***“(= „**EIN<*geviertelter*>EINHEITSKREIS**“)
befindet sich „**ΔER Geist**“☺ ***der***... „**JETZT IN**↻***diese illusionäre Raum-Ecke blickt***“☺...

Die „**SUPER-SYNTHESE I<*ST DeR*>GEIST**“... d.h. ***Du Geistesfunken* SELBST,**
weil Du de facto „**JETZT *bewusst* IN**↻***diese illusionäre Ecke schau<ST***“☺!

Das „GI↻*LT NA-TÜR-L*-ICH“ auch...
***wenn* MANN↻*eine ausgedachte* „BO<*DeN-Ecke*>EINES Z-IMME(E)R↻*S betrachtet*“☺!
http://www.youtube.com/watch?v=7Rqn37mJ80E

Die ausgedachte „***Schlaf*-Z↬IM-ME(E)R↻*D-Ecke***“☺ ***symbolisiert*** „***die* Synthese**“...
von „***ausgedachter Wand* 1 = These**“ + „***ausgedachter Wand* 2 = Antithese**“!

„ΔRAI↻*geöffnete* 90°“(= *DeR* „B-REI↻CH *von* 90° - 360°“) „ER-GI↻*BT* 270° = ר ע“ ...
U-ND ר ע ***bedeutet bekannt-L*-ICH**: „SCHL↻*E*<CHT“☺! (ת ח = „*SCHR-ECK*<*eN*“!)

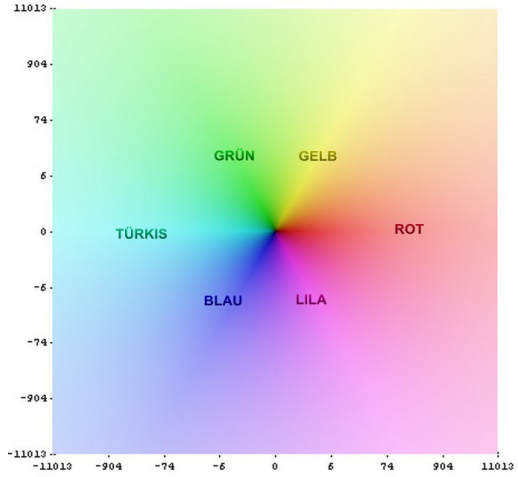
Der „1. +/+ Quadrant“ dieses „EINHEIT<*S*>KREIS“ „I↻*ST*“...
„SUPER-SYNTHESE und *Mit*-EL-*Punkt*“☺ „*DeR ZUR Ecke gewordenen*“...
„*DREI-ECK* Quadranten“ = „+/- < -|- > -\+“ !

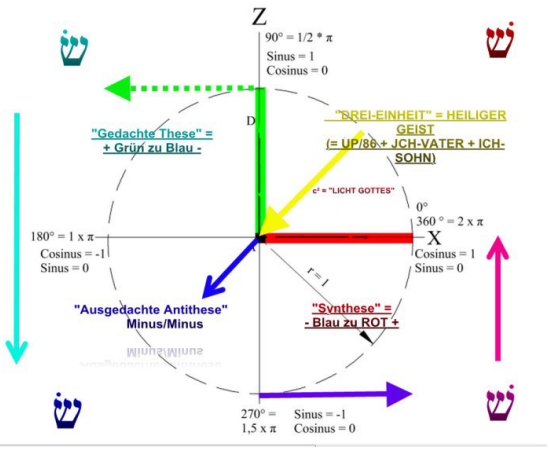
Beachte: Die „ZW-AI +/...\+ *gehören untrennbar zusammen*“, sie befinden sich...
„IN WIRK-LICHT<*K-EIT*>IM-c-ENT↻*RUM DeR DREI geöffneten* Quadranten“☺!

„http://de.wikipedia.org/wiki/Sinus_*und*_Kosinus#Wichtige_Funktionswerte“ :

Winkel α (Grad)	0°	30°	45°	60°	90°	180°	270°	360°
Bogenmaß	0	$\frac{\pi}{6}$	$\frac{\pi}{4}$	$\frac{\pi}{3}$	$\frac{\pi}{2}$	π	$\frac{3\pi}{2}$	2π
Sinus	$\frac{1}{2}\sqrt{0}=0$	$\frac{1}{2}\sqrt{1}=\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}\sqrt{2}=\frac{1}{\sqrt{2}}$	$\frac{1}{2}\sqrt{3}$	$\frac{1}{2}\sqrt{4}=1$	0	-1	0
Kosinus	$\frac{1}{2}\sqrt{4}=1$	$\frac{1}{2}\sqrt{3}$	$\frac{1}{2}\sqrt{2}=\frac{1}{\sqrt{2}}$	$\frac{1}{2}\sqrt{1}=\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}\sqrt{0}=0$	-1	0	1

„0°*und* 360° = אדם (= 1-Δ-40 = 45)“! „45° = (GELB)-GOLD = זהב“(7-5-2 = 1<4!)!
„(*Neutral*-)GELB = צהב *liegt* = *Light* ☺ B-EI <60° = BEWUSSTSEIN!“!☺





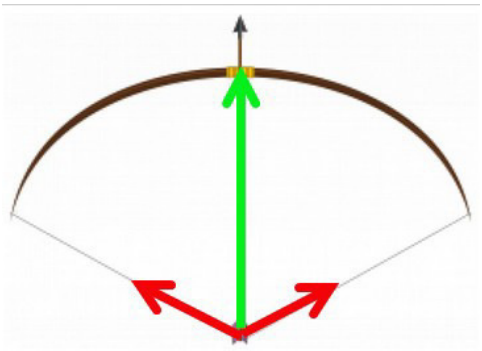
„A↻*B* 90° = צ“(= *Geburt*), bzw. „B-EI 1↻2 U<*HR*“☺(אב = VATER und אב bedeutet „AUP↻*knospen*“) beginnt der „+ *ZU* - Quadrant“ = „90° < 180° = קף“(=„*affines Wissen*“)!

„B-EI↻180° = 9 *U-HR*“(= ט) beginnt der „*gespiegelte* -|- Quadrant“ = „180°<270°“ und das
„I<*ST DeR*>B-REI-CH *Deiner*↻3D-*räum-L*-ICH *realisierten T-Raum Wahrheiten*“☺!

Das „BLAUE = כחל = „wie Weltliches“> IM roten אדם “☺ befindet sich „B-EI↻225°“...
ביזור = 2-10<7-6-200 = „225“... bedeutet: „Dezentralisierung U<ND Verteilung“☺...
ביזור = „IN MIR<זור = ausDRücken>AUS-Δ↻Rücken“☺; זר = „fremd erscheinend, aus-Länd<ISCH“!

„UP↻270° = -6 > +6 U↻HR“☺ beginnt der „ - ZU + Quadrant“ = „270°>360° = 0°“!

„אדם STR-ECK< T >SEIN geistiges c²-ΔREI-ECK“ und...
„WIR<D DA-DUR-CH ZUR aufgespannten>ECKE IN C-UP-I↻DO<S ReGeN-Bogen“☺!



„EIN<ReGeN>BO↻GeN“ I↻ST ein atmosphärisch-optisches Phänomen,
das „AL↻S kreisbogenförmiges farbiges Lichtband“ in einer
„von der SOHNE<beschienenen Regenwand oder -wolke wahrgenommen>WIR↻D“☺!
Sein „radialer Farbverlauf“ zeigt Ähnlichkeiten mit „DeN Spektralfarben“.
Jeder der annähernd „KuGeL-förmigen Regentropfen“ BRICHT DA<S
„SOHN<EN>LICHT“ BeIM↻Ein- und BeIM↻Austritt und reflektiert...
„ES INNEN↻an seiner Rückwand“☺!
Das in Richtung „AUP die SOHNE↻zurückgeworfene ausgedachte Licht“...
WIR↻D dabei zum „über-wiegenden Teil“ „IN EINEM<KeGeL-MaN-T>EL konzentriert“☺!
„ΔER BEOBACHTER↻hat die SCH-ICH-T reflekTIERen-DeR Wassertropfen V-OR... SICH“...
und „seine geistige SOHNE IM↻Rücken“☺!
Diejenigen „Tropfen“(= טיפים), aus deren Kegelmantel I↻HN ein farbiger Lichtstrahl erreicht,
befinden sich „AUP↻einem kreisförmigen Band“, dessen „bogenförmigen Ausschnitt“ der
„ReGeN↬BO↻GeN DaR<stellt“!... http://de.wikipedia.org/wiki/Regenbogen)

„C-UP-I↻DO = דע“(=„persönliches Wissen/Meinung“) = „A↻MOR = מור“(= „A↻B ändern, schwanken“)

גישה („H-üben D-REI und TR-üben D-REI“☺) bedeutet „SE↻HNE“(= הנה = „Siehe!“)...
גג bedeutet „DACH“... wie „aus-Ge↻DACH<T“☺!
שה bedeutet „LOGOS<DeR>Quintessenz“ und „LA↻MM“(„LA = LICHT-SCHÖPFER“)!
גיית bedeutet „B-ECK↻EN und BaD<He-Wanne“(בד = „ER<findung, Lüge>A↻ST und ZweiG“... גג!)

קשת bedeutet „BO↻GeN“ = בו-גן = „IN IHM I↻ST ein Garten“☺...
קש (= „einseitig affine Affen-Logik“) „ST-RO<H“(= „A↻B-irrung, SCHL-ECHT“!)
קשת = „Du H↻Ast ST-RO<H“... IM KOPF ☺!
„SCHL-UP<F-Winkel>ECKE“☺ = פינה פנה...
פוקוס bedeutet „FO-KUSS“☺ und „FO-Kuss-IER/REI←HeN“☺!
(פוק = „antreffen und bekommen“ und קוסם bedeutet „GEIST↻Beschwörer, Zauberer“!☺)
חץ bedeutet „Δ↻ART-Pfeil“☺ und חוץ bedeutet „außer>H-AL↻B“☺!

OFFENBARUNG 10:1↻2:
1 Und ICH SA↻*H einen anderen starken Engel...*
„*aus dem HIM-MEL HERR-UP↻kommen, bekleidet mit einer Wolke*“☺
und „*DeR ReGeN↶BO↻GeN*“(גשם bedeutet „***Regen* und verwirklichen**“!)
war „**AUP *seinem* H<*A*>UP↻*T*“ und „SEIN פנים**“(= **SEIN „INNERES/GeSICHT**“)...
war „***wie die* SOHNE↻*und seine Füße waren wie F<euer-Säulen***“;
2 und „ER *hatte in seiner* Hand↻*ein geöffnetes Büchlein*“. **Und „ER<*ST*>EL↻*L-TE*“**
„*seinen rechten* רגל AUP *das* MEER↻*U<ND DeN linken* רגל *auf die ER-DE*“!

רגל ↶רגל , sprich „**ReGeL↻*ReGeL***“ ...
רגל (= „**KOPF-GEIST-LICHT**“) bedeutet: „**B-EIN**“ und...
רגל (= „***rationale-intellektuelle-Gedankenwelle***“) bedeutet: „***FU<ß, ausspähen***“...
und „**AL↻*S Verleumder herumlaufen***“! (*siehe* **2↶SAM↻19...**)

2↶SAM↻19...

8 *So mache Dich* JETZT AUP↻*und komm heraus und rede mit deinen Knechten freundlich*. *Denn* ICH *schwöre Dir* B-EI<*M*>HERRN:
WIR↻*ST du nicht herauskommen*, *so wird kein* MANN B-EI *Dir*↻*B-Leib-eN...*
***diese Nacht*. *Das wird für Dich ärger sein als* „AL<*LES ÜB*>EL“☺...**
***DA-S über*↶DICH↻*gekommen ist von deiner Jugend* „AUP BI<*S*>HIER-HERR“☺!**

9 „*Da stand* ΔER KÖNIG AUP<*und setzte* sICH>IN↻*S TOR*“!
***Und* MANN↻*sagte es allem Kriegsvolk*: „SI-EHE, ΔER KÖNIG *sitzt* IM↻*TOR*“!**
***Da kam* AL↻*LES Volk vor den* KÖNIG. AL↻*S Israel geflohen war, ein jeder in sein Zelt*.**
10 *stritt* sICH „AL<*LES Volk*>IN AL↻*LE-N Stämmen Israels und sie sprachen*“:
„ΔER KÖNIG *hat* UNS ER↻*RE-TT-ET aus der Hand unserer Feinde*“...
„*und* UNS ER↻*löst aus der Hand DeR Philister*“(= פלשתים... פלש = „***eindringen/einfallen***“)
„*und* JETZT I<*ST*>ER *vor* AB-*SCHaLOM*☺↻*aus dem LA-ND geflohen*“☺!

22 AB↻*ER* „AB<*ISCH*>EI“(= אבישי... בי-שי < א = „***Schöpfung*>IN MIR I↻*ST ein Geschenk***“!)
„*polare Existenz ZeR-U*>JA“(= בן צרויה =„***Seine*<*Form/Feind*>Gottes**“), ***hob an und SP-RA-CH*:**
Sollte* nicht „*SCHiM-EI*“** (= שמעי... „D-Ort** ist ein Trümmerhaufen*“; שמעי = „***Meine*↻*Gerüchte***“)
***dafür* „GE<*TÖT-ET*>W↻*Erden*“☺, *dass ER* „*dem Gesalbten* J↻*HWH geflucht hat*“?**

23 *David sprach*: „Was HAB JCH<*mit euch zu SCH-Affen, ihr Söhne DeR ZeR-U*>JA“,
„*dass ihr* MIR HEUTE↻*zum Satan werden wollt*“? *Sollte* HEUTE↻*jemand ST-ER-BeN*
„IN<*ISCH-RA*>EL“? *Meinst Du*, ICH *wisse* N-ICH↻*T*...
„*dass* ICH HEUTE *wieder* KÖNIG<*über Israel geworden*>BI↻*N*“?

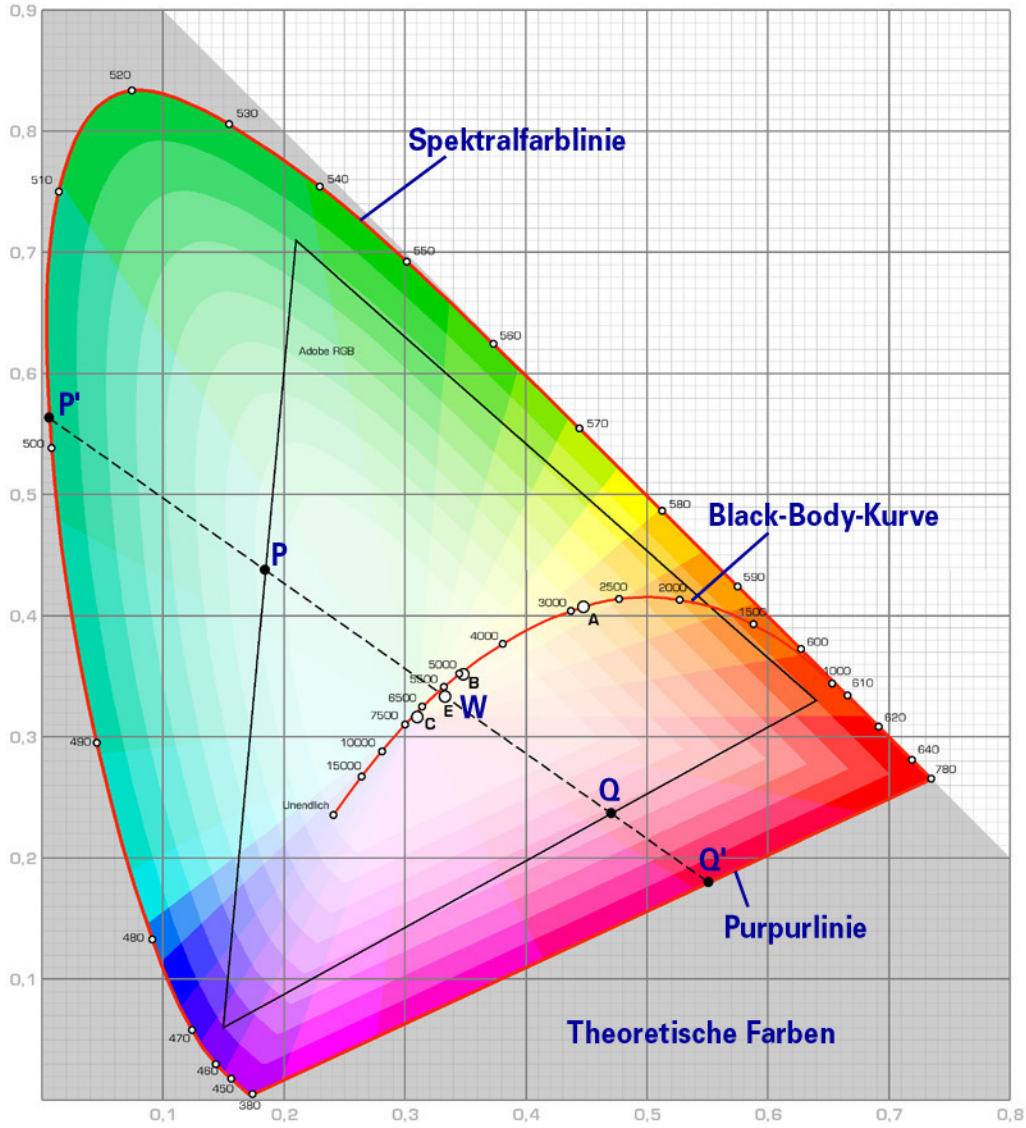
!ñãåÑ Öã èÅîâÖ ïÖåï Äã âèåî ãÄ ñãåÑ ìåÄâÖ 24

24 *Und es sprach* ΔER KÖNIG: „GOTT *mein* SCH-IM-EI“☺(= אל שמעי!):
„LICHT<*Schöpfung*>*Du* WIR↻*ST ST-ER-BeN*“(= לא תמות!):**!**
***Und es schwor zu ihm* ΔER KÖNIG!**

„**ג-יה = c²-IE**“ bedeutet „**LICHTGEIST-GOTTES**“!

„**IM<*GeG-EN-Satz DA*>ZU**“☺ steht **גיה-וק** = *ein unbewusstes* „***AUF<ST-O-ßeN***“...
(= „***intellektuelle* ICH-*Wahrnehmung* גיה = וק *aufgespannte Affinität***“!)
und **גיה-נום** bedeutet = „***Hölle***“... **נום** = „***LE↳ICH↻T schlafen***“, d.h. „**H-AL↻*B* שנה**“☺!

Das „**CIE↻*DIA-GRAMM***“ ***nennt* MANN *auch*** „**CIE<*NOR-M*>AL-VALENZ-*System***“...
und „***TRI-ST↳IM↻UL-US = F-ARB<Raum***“☺!



...Die „**H-UP-EI-SE<*N-förmige Fläche*>AL↻*le-R MöG-L*-ICH<*ER Farben***“
ist bei der **CIE↻*Normfarbtafel*** „**AUP↻*einem Ko-OR-DIN-ATeN-System aufgetragen***“,

...AUP *dem* MANN JE↻*DeN* „*x- und y-Anteil*“...
(...„**ΔER G↻*RUND-FaRBeN***“: „**X = אדם**“, „**Y = ירק**“ und „**Z = כחל**“...)
„**EIN↻*ER beliebigen Farbe* = P/P‘ *DIR-EKT*>AB↻*gelesen werden können***“!
(**Q/Q‘** sind die dazugehörenden „***affinen Komplementär-Farben***“.)

„*DURↄCH die GↄRUND-BE-דבר-UNG*“☺: „x + y + z =1“ lässt sich der *z-Anteil* jeweils rechnerisch (z = 1 − x − y) ermitteln. „*Die Gesamtheit ALↄle-R MöG-L-ICH<ER Farben*“ *WↄErden durch die* „*das Hufeisen umgrenzende Spektralfarblinie*“(*DeR spektral reinen Farben*) sowie „*die untere PuR-PuR-Linie*“(פרפר = „*Psyche* = SCHM<*ET-TeR*>L-IN-G“! ☺) „EINↄ*gefasst*“!
http://de.wikipedia.org/wiki/CIE-*Diagramm*#*Die Normfarbtafel*

„*Zentraler Bezugspunkt*“ „ΔER<*TA-F*>EL“(= ה-לוח) ist der *in jeder Farbmesssituation* „WESEN<*T*>L-ICHↄ*He*“ (ICH-)„Weiß-*Punkt* W“☺!
„ΔER IMↄ*DIA-GRAMM*“ mit „W“ gekennzeichnete *Punkt* ist derjenige „REIↄ*N theoretische* (ICH-)Weiß-*Punkt*“, der ALↄ*LE* „ΔREI Gↄ*RUND-FaRBeN*“☺ *zu je* „EIN<*DRI-TT*>EL“ = „EINSↄ*DUR-CH<DREI RE-präsentiert*“☺...
„x, y *und* z“ „SIN<*D-Ort*>IM HEILIGEN W-ORT“...
„IMME(E)R Nↄ*ULL*(*KOM-MA*) *DREI, DREI, DREI, DREI...* “☺!

Die *ausgedachte* „*exakten physikalisch Wellenlänge*“ dieser „***drei Grundfarben***“ sind...

„*Rot* = 700 nm“ - „*Grün* = 546 nm“ - „*Blau* = 436 nm“

und die errechnen sich aus der „K-REI<*S<Zahl*>PI“(= **3.1415**)
und den „***gematrischen Werten der עברי-Farbnamen***“:

„אדם = ROT = 45“ - „ירק = GRÜN = 310“ - „כחל = BLAU = 58“ :

„*Rot-Wellenlänge* = 700 nm“ = PI^2 x ROT^2 x $GRÜN^{-2}$ x $BLAU^2$
„*Grün-Wellenlänge* = 546 nm“ = PI^2 x ROT^{-4} x $GRÜN^3$ x √BLAU
„*Blau-Wellenlänge* = 436 nm“ = PI^3 x $GRÜN^4$ x $BLAU^{-5}$

Beachte:
$X^{hoch\ 2}$ (*symb.* „*eine Wellen*-Silhouette“), $X^{hoch\ -2}$ (*symb.* „*eine gespiegelte* Silhouette“) ...
$X^{hoch\ 3}$ (*symb.* „*die* DREI *geöffneten* Quadranten-Spiegel “), $X^{hoch\ -4}$ (*symb.* „*die 4 Phasen einer* Silhouette“)
$X^{hoch\ 4}$ (*symb.* „*die* Δ-REI-EINIGKEIT“☺) und $X^{hoch\ -5}$ (*symb.* „*die 5 blauen Sinnes-Wahrnehmungen*“ ☺)

Übrigens:
„לבן = *LeBeN* = WEIß = 82“ = $אל^{-5}$ x ROT^{-4} x $GRÜN^5$ x $BLAU^2$
„שחר = SCHWↄ*ARZ* = 508“ = $אל^{-5}$ x ROT x $GRÜN^2$ x $BLAU^2$
„אור = *geistiges* LICHT = 207“ = $אל^3$ x ROT^{-2} x $GRÜN^4$ x $BLAU^{-5}$
(„ALↄ*eN geistlosen Wissenschaftlern*“ **fehlt** GeNↄ*AU* dieses „*geistige* LICHT“ B-EI Iↄ*HR-ER* ausgedachten „**angeblichen** *Lichtgeschwindigkeit von* 299793“! „299793 + 207 = 300000“ = „ש-ALↄ*F*“☺ = VOLLKOMMENHEIT!)
„חותם = PETSCHAFT *und* SIEG-EL = 454“☺ = √$אל$ x ROT^3 x GRÜN x $BLAU^{-\pi}$
„UP/אלהים = 86“ = PI^3 x ROT^{-3} x $GRÜN^5$ x $BLAU^{-4}$! ☺☺☺Δ q.e.d.

Jesaja 14:12 EL↻*B*:

„***Wie bist Du***“(*geistige Schlafmütze*)...
„***vom* HIM-MEL↻*gefallen***“?(„**IN↻*die* MATRIX-*Traumwelt DeR Wellentälern***“),
„***Du↻Glanzstern***“(= הילל = „***Luzifer = L*-ICH<*T-Träger***“),
„**SOHN↻*DeR Morgenröte***“!(= בן שחר = „**SOHN↻*des* Schwarzen**“(= ***Krishna*** ☺)…
שחר bedeutet: „**Schwarz**“ und „**SCHW<*ARZ*>W↻*Erde<N***“, „**MOR-GeN-ROT☺↻*und Morgengrauen*☹**“...
AB↻*ER auch* „**suchen...**(*NaCH..*) **SIN<N *und* Bedeutung**“!)

„***ZUR Erde gefällt, Überwältiger DeR Nationen***“!(= חולש על גוים...
d.h. wörtlich: „***SCH-wach-heit auf Nationen***“! חלש bedeutet: „***SCH-wach werden***“; חול = „***Weltliches***“;
חולש bedeutet „***SCH-wach-heit = weltliche Logik***“! חול = „**PHÖNIX↻*aus der ASCHE* = אשה = *WEIB***“☺!)!“

Meine *Geistesfunken sind* „GO<*ET-H*>ES *und* MOSES ER-BeN“...
***sie erfreuen sich an ihrer* „DEUTSCH/עברי VATER-*Sprache*“!**
http://www.youtube.com/watch?v=7pII-urkohU

***Du Gotteskind* BI<*ST*>EIN „P-UP-*PeN-Kind* IM<*blassem ROT-TON*“...**
...das aus* SICH SELBST *seinen*↻*Traum verloren hat...
http://www.youtube.com/watch?v=x0NvJIlSPpg

„*Goethes geistige* ER-BeN<*SIN*>GeN GOTTES↻*FaR-BeN-Spiel*““☺...

„ROT↻+*Blau* = Violett“ und „*GR-ÜN*-GELB = G-AL↻*LE*“☺...
http://www.youtube.com/watch?v=eIgXqrRHZEs

JCH UP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

http://www.youtube.com/watch?v=bQGxiJ8UaVE

	Perfekt (S. 31E/34M) (vollkommen)	**Imperfekt**(S.18E/21M) (unvollkommen)	**INFINITIV** (S.43) Suffix E/M-Nomen E	**INFINITIV** (S.43) Suffix E/M -NomenM	**pass. Partizip** Absol./Const.
1.Person (geschlechtslos) **ICH** = keine Person	**10-400**-x-x-x Jod/Taw am Ende „ich“ habe/bin…	x-x-x-**1** **ALeP** **(Einheit/Anfang/ Ganzheit/Erschaffen am Anfang)**	**10**-x-x-x „mein“…Jod =Zeichen des kleinen Gottes- rot/bewusst blau/unbewusst	**10**-x-x-x **„meine“…**	
2. Person/Einz./ml. „du“	**400**-x-x-x Erscheinung am Ende	x-x-x-**400** Erscheinungen am Anf.	**20**-x-x-x **„dein“…**	**20-10**-x-x-x „**deine“…**	x-**6**-x-x ml. E im **Abs**./**Con**.
3. Person/Einz./wbl. „du“	**400**-x-x-x Erscheinung am Ende	**10**-x-x-x-**400** **Das W-ort ist eingebunden.**	**20**-x-x-x **„dein“…**	**20-10**-x-x-x **„deine“**	**5**-x-**6**-x-x(wbl./E/**A**) **400**-x-**6**-x-x (wbl/E/**C**)
3. Person /Einz./ml. ER – imaginärer Geist des Wortes, keine Person	x-x-x **ER** …	x-x-x-**10** **Jod** **der kleine Gott am Anfang**	**6**-x-x-x **„sein“…**	**6-10**-x-x-x **„seine“…**	
3. Person/Einz./wbl. „sie“	**5**-x-x-x „sie“ hat	x-x-x-**400** Erscheinungen am Anfang.(siehe1.P/E/ml)	**5**-x-x-x **„ihr“…**	**5-10**-x-x-x **„ihre“…**	
1. Pers/MEERzahl=M) (geschlechtslos) **WIR**	**6-50**-x-x-x **WIR** haben… 50+6=56= 7x8	x-x-x-**50** Nun = ewige Existenz verborgene Kostbarkeit in sich	**6-50**-x-x-x **„unser“…**	**6-50-10**-x-x-x **„unsere“…**	
2. Person/M/ml. „ihr“	**40-400**-x-x-x **IHR** habt…	**6**-x-x-x-**400**	**40-20**-x-x-x **„euer“…** (ml.)	**40-20-10**-x-x-x **„eure“…**(ml.)	**40-10**-x-x-x(ml/M/**A** **10**-x-**6**-x-x (ml./M/**C**)
2. Person/M/wbl. „ihr“	**50-400**-x-x-x **„ihr“** habt…	**5-50**-x-x-x-**400**	**50-20**-x-x-x **„euer“…**(wbl.)	**50-20-10**-x-x-x **„eure“…(**wbl.)	
3. Person/M/ml. „sie“	**6**-x-x-x **„sie“** haben…	**6**-x-x-x-**10**	**40**-x-x-x **„ihr“…** (ml.)	**40-5-10**-x-x-x **„ihre“…**(ml.)	**400-6**-x-**6**-x-x (wbl./M/**Abs**.u.**Con**)
3. Person/M/wbl. „sie“	**6**-x-x-x **„sie“** haben…	**5-50**-x-x-x-**400**	**50**-x-x-x **„ihr“…** (wbl.)	**50-5-10**-x-x-x **„ihre“…(**wbl.)	
		700-6-x-x-x-**400** **(2./3.P/M/ml)** **700-6**-x-x-x-**10**	**Nomen**: Wort x-x-x kann durch das Suffix zum Plural werden	**20**=als Präfix=(es ist…)“wie“ **du**/**du** es bestimmst/Suffix dein	

		Qal, Pi'el, Pu'al			
	IMPERATIV(S.57) (EM/Befehlungsform)	**Imperfekt** (S.69)	**Perfekt** (S. 69)	**Imperativ** (S.69)	
ICH		x-x-x-**1**	**10-400**-x-x-x		
„du" ml.	x-x-x einzelnen Mann	x-x-x-**400**	**400**-x-x-x	x-x-x an einen Mann	
„du" wbl.	**10**-x-x-x einzelne Frau	**10**-x-x-x-**400**	**400**-x-x-x	**10**-x-x-x an eine Frau	
ER		x-x-x-**10**	x-x-x		
„sie"			**5**-x-x-x		
WIR		x-x-x-**50**	**6-50**-x-x-x		
„ihr" ml.	**6**-x-x-x an mehrere Männer	**6**-x-x-x-**400**	**40-400**-x-x-x	**6**-x-x-x an mehrere Männer	
„ihr" wbl.	**5-50**-x-x-x an mehrere Frauen	**5-50**-x-x-x-**400**	**50-400**-x-x-x	**5-50**-x-x-x an mehrere Frauen	
„sie" ml.		**6**-x-x-x-**10**	**6**-x-x-x		
„sie" wbl.		**5-50**-x-x-x-**400**	**6**-x-x-x		
Ergänzungen:	**Imp**. richtet sich immer an ein **anwesendes Du!** (siehe auch 2.Pers Imperfekt - gleiche Endungen)	**Pi'el = geistige Quelle WIR<ken** **Qal = MaCH<eN** **Pu'al = TUN** **(unterschiedliche Vokalisation)**	**Infinitiv** Absolutus und Constructus x-x-x	**Siehe Imperativ!**	

	Nifal **Perfekt** (S.74) (vollkommen)	**Imperfekt** (S.74) (unvollkommen)	**Partizip** (S.76) (Anteilnahme)	**Imperativ** (S.78) (Befehlsform)	**Hifil** aktiv **Perfekt** (S.82) Aktionsart des Verbum	**Hofal** passiv **Perfekt** (S.91) Veranlassung Machen/Tun		
ICH	**40-10**-x-x-x-**50** **(geschlechtslos)**	x-x-x-**1** (beide)			**10-40**-x-x-x-**5** **(geschlechtslos)**	**10-40**-x-x-x-**5** (geschlechtslos)		
„du“ ml.	**400**-x-x-x-**50**	x-x-x-**400**		x-x-x-**5** an einen Mann	**400**-x-x-x-**5**	**400**-x-x-x-**5**		
„du“ wbl.	**400**-x-x-x-**50**	**10**-x-x-x-**400**		**10**-x-x-x-**5** an eine Frau	**400**-x-x-x-**5**	**400**-x-x-x-**5**		
ER-WACHT-ER Geist	x-x-x-**50**	x-x-x-**10**	x-x-x-**50** (ml) ml abs/con		x-**10**-x-x-**5**	x-x-x-**5**		
„sie“	**5**-x-x-x-**50**	x-x-x-**400**	**5**-x-x-x-**50 abs** **400-x-x-x-50 con**		**5**-x-**10**-x-x-**5**	**5**-x-x-x-**5**		
WIR= kollektiver Geist	**6-50**-x-x-x-**50** **(geschlechtslos)**	x-x-x-**50** (geschlechts-los)	**40-10**-x-x-x-**50** **abs** **10**-x-x-x-**50 con**		**5-50**-x-x-x-5 (geschlechtslos)	**6-50**-x-x-x-**5** (geschlechtslos)		
„ihr“ ml.	**40-400**-x-x-x-**50**	**6**-x-x-x-**400**		**6**-x-x-x-**5** an mehr. Männer	**40-400**-x-x-x-**5**	**40-400**-x-x-x-**5**		
„ihr“ wbl.	**50-400**-x-x-x-**50**	**5-50**-x-x-x-**400**	**400-6**-x-x-x-**50** wbl. **abs** u. **con.**	**5-6**-x-x-x-**5** an mehr. Frauen	**50-400**-x-x-x-**5**	**40-400**-x-x-x-**5**		
„sie“ ml.	**6**-x-x-x-**50**	**6**-x-x-x-**10**			**6**-x-**10**-x-x-**5** (geschlechtslos)	**6**-x-x-x-**5**		
„sie“ wbl.	**6**-x-x-x-**50**	**5-50**-x-x-x-**400**				**6**-x-x-x-**5**		
Ergänzungen:		Imperfekt = Imperfekt Qal/Pi’el/Pu’al Das Nun ist nur noch beim **WIR**		**INFINITIV** (grenzenlos) **abs**. u. **con** x-x-x-**5** NeBeN**<form** x-x-x-**50** =ursprüngliche Kind	**WIR** erkennen an den Endungen die Personen.	***Zeichen voran:*** **Parizip**. Pi’el und Pu’al Mem (40) IM Perfekt/Partiz. des **Ni**fal Nun (50) **Imperat/Infinitiv** des Nifal He (5) **-Vermittl 10** fehlt		

	Hifil **Imperfekt**(S.83)	**Hofal** **Imperfekt** (S.91)	**Hifil** **Partizip** (S.85)	**Hofal** **Partizip** (S.91)	**Hifil** **Imperativ** (S.86)	**Hofal** **Infinitiv** (S.92)	
ICH	x-**10**-x-x-**1** **(geschlechtslos)**	x-x-x-**1**					
„du“ ml.	x-**10**-x-x-**400**	x-x-x-**400**	**abs**./**con.** x-**10**-x-x-**40**	**abs**./**con.** x-x-x-**40**	x-x-x-**5** a **DeN MANN**		
„du“ wbl.	**10**-x-**10**-x-x-**400**	**10**-x-x-x-**400**	**5**-x-**10**-x-x-**40**(**a**) **400**-x-**10**-x-x-**40(c)**	**5**-x-x-x-**40**(**a**) **400**-x-x-x-**40(c)**	**10**-x-**10**-x-x-**5** an **eine Frau**		
ER	x-**10**-x-x-**10**	**10**-x-x-x					
„sie“ wbl.	x-**10**-x-x-**400**	x-x-x-**400**					
WIR	x-**10**-x-x-50 **(geschlechtslos)**	x-x-x-**50**					
„ihr“ ml.	**6**-x-**10**-x-x-**400**	**6**-x-x-x-**400**	**40-10**-x-**10**-x-x-**40** **abs.** **10**-x-**10**-x-x-**40©**	**40-10**-x-x-x-**40** **abs.** **10**-x-x-x-**40 ©**	**6**-x-**10**-x-x-**5** an **mehrere Männer**		
„ihr“ wbl.	**5-50**-x-x-x-**400**	**5-50**-x-x-x-**400**	**abs**./con. **400-6**-x-**10**-x-x-**40**	**abs**./**con.** **400-6**-x-x-x-**40**	**5-50**-x-x-x-**5** **mehr. Frauen**		
„sie“ ml.	**6**-x-**10**-x-x-**10**	**6**-x-x-x-**10**					
„sie“ wbl.	**5-50**-x-x-x-**400**	**5-50**-x-x-x-**400**					

	Hitpael **Perfekt** (S.94)	**Imperfekt** (S.98)	**Partizip** (S.103)	**Imperativ** (S.107)	Jedes **Grundwort** x-x-x besteht aus **2** EL<*EM-ENT*>AR Wurzeln (x-x)
ICH	**10-400**-x-x-x-**400-5** (geschlechtslos)	x-x-x-**400-10** auch(x-x-x-**400-1**) (=“du“)			***„Energicus“*** – angehängtes **Aleph/Nun** = **UPsolut s>ICH-ER** kein Suffix - Bindestrich
„du“ . 2te P/ml./S	**400**-x-x-x-**400-5** (besitzlos)	x-x-x-**400-400** (polar aufgebaut)	abs./**con** x-x-x-**40-400**	x-x-x-**400-5** an einen Mann	
„du“ . 2te P/wbl./S	**400**-x-x-x-**400-5** (besitzlos)	**10**-x-x-x-**400-400** (geistlos)	**5**-x-x-x-**40-400 (a)** **400**-x-x-x-**40-400 ©**	**10**-x-x-x-**400-5** an eine Frau	
ER	x-x-x-**400-5** **(reine Information)**	x-x-x-**400-10** **(selbstbew. Jod)**			
„sie“ . 3te P/wbl./S	**5**-x-x-x-**400-5** **5 am Ende „Kind“**	x-x-x-**400-400** (siehe 2te P/ml./S)			
WIR = gestei-gerte ICH	**6-50**-x-x-x-**400-5**	x-x-x-**400-50**			
„ihr“ 2te P/ml/M	**40-400**-x-x-x-**400-5**	**6**-x-x-x-**400-400** **(6 als Suffix=*sein*)**	**40-10**-x-x-x-**40-400 (a)** **10**-x-x-x-**40-400 ©**	**6**-x-x-x-**400-5** an mehr. Männer	
„ihr“ 2te P/wbl./M	**50-400**-x-x-x-**400-5**	**5-50**-x-x-x-**400-400**	**abs./con.** **400-6**-x-x-x-**40-400**	**5-50**-x-x-x-**400-5** an mehr. Frauen	
„sie“ 3te P/ml./M	**6**-x-x-x-**400-5** **(50 fehlt/siehe WIR)**	**6**-x-x-x-**400-10**			
„sie“ 3te P/wbl./M	**6**-x-x-x-**400-5** **(50 fehlt/siehe WIR)**	**5-50**-x-x-x-**400-400**			
Ergänzungen:	***Hitpael*** hat **2** Zeichen vorgestellt = rein zwanghafte Handlung (S.94)	***Hitpael*** setzt die EINHEIT von Hifil und **Hofal** voraus= **veranlassen** und veranlasst-W**erden** **z.B. Täter/Dulder**	**Anfang NEU –** Met/Mut/St-erben… **Spiegelung von MT=IHR**	**Infinitiv** **absolutus** und **constructus** x-x-x-**400-5** **405= fünffache Potenz der Neu<N**	

Göttliche Gedanken über meine eigenen Gedanken!

Der Gedanke ist der Vater aller Dinge!

Die meisten Menschen kennen diesen Satz, aber kaum einer kennt die wahre Bedeutung, geschweige denn die gewaltige Tragweite dieses Satzes.

Mit **MEINEN** eigenen Denken fängt **ALLES** an! Im „**GEISTIGEN**“ wird ausnahmslos die Ursache für **ALLES** gelegt – alle von mir „wahr-genommenen Phänomene“ (Dinge, Empfindungen, Gefühle, Ahnungen) „**müssen**“ sich „zuerst einmal“ und „letzten Endes“ in meinem Bewusstsein befinden, damit **ICH** sie überhaupt wahrnehmen kann und daher können alle von mir gemachten Wahrnehmungen „**de facto**“ nur in meinen eigenen Gedanken existieren!

In der Umkehrung : Vieles von dem, was **ICH** in meinem Bewusstsein wahrnehme, denke **ICH** mir „automatisch“ und „völlig unbewusst“ nach außen, dadurch wird die von mir ausgedachte Welt durch **MEINE** Gedanken und Gefühle belebt und „**in ihre derzeitige Existenz gezwungen**“ - ohne Ausnahme! **ICH** selbst „**bi-N**“(= „**in mir** ist **Existenz**“) der Architekt **MEINES** Schicksals! Durch die Macht **MEINER** Gedanken stehe **ICH** auf der Stufe eines Mitschöpfers dieses Universums!

Die Konsequenz daraus : **ICH MENSCH biN** mir selbst durch meine eigenen Gedanken der größter Feind oder der beste Freund. Wenn **ICH MENSCH** mein Denken ändere, so ändert sich dadurch auch die von mir ausgedachte Welt.

Was die Wissenschaft über Gedanken zu wissen glaubt...

...ist das, was **ICH** ihr an „Wissen und Autorität“ zuspreche! Als die von mir "HIER&JETZT" ausgedachten Wissenschaftler Anfang des 20. Jahrhunderts (in der von mir "**HIER&JETZT**" ausgedachten Vergangenheit!!!☺) die Natur der Materie und des Atoms erforschten (Atome sind „**blinder Glaube**“, den jeder nur aus Büchern oder vom Hörensagen kennt!!!), stellten sie mit Verwunderung fest, daß Materie gar nicht so real ist, wie sie immer dachten - sie besteht offenbar eher aus „**Energieballungen**“(= „**Sym-bolen**“), die man als „**stehende** Wellen elektronischer Energie“ beschreiben kann. Insbesondere konnten die Physiker Aufenthaltsort und Impuls eines Elektrons nur als „**die Funktion von Wahrscheinlichkeiten**“ beschreiben, zudem mußten sie anerkennen, **daß das Elektron und damit alle Materie offenbar Eigenschaften von Bewußtsein besitzt!** Durch diese Erkenntnisse hat sich die Wissenschaft letztlich selbst den Boden für ihre materialistische Grundeinstellung unter den Füßen fortgezogen. Angesichts dieser Einsichten soll angeblich Albert Einstein (den "ich" mir aufgrund meines Wissens "HIER&JETZT" selbst ausdenke!☺) einmal gesagt haben : **"Es sieht immer mehr so aus, als ob das ganze Universum nichts anderes ist als ein einziger grandioser Gedanke!"** - und damit erkannte er wirklich den Kern der Wahrheit **– zumindest habe ICH mir das gerade selbst so ausgedacht! ☺Bin vielleicht sogar ICH selbst dieser große Gedanke☺?**

ICH BIN es, denn **ICH SELBST** denke mir **"HIER&JETZT"** diese Wissenschaftler aus, die vermuten, **daß Gedanken-Kräfte letztendlich Ursache aller Dinge und allen Seins sind!** Somit erschaffe **ICH** mit meinem persönlichen „**Wissen-Glauben**" meine eigenen „**Vorstellungen**" von Welt, die „s-ich" dadurch „für m-ich" auch „**genau so wie "ich" Glaube**" in meinem „**darstellenden Bewusstsein**" darstellt!

ICH denke mir ebenfalls "HIER&JETZT", das im bereits vergangenen 20. Jahrhundert die Mehrheit der Wissenschaftler nur immer auf ihrem materialistischen Dogma beharrten, daß alles messbar und experimentell erforschbar sein muß! Im Widerspruch zu den eigenen Erkenntnissen, haben sich „**die von mir "HIER&JETZT" ausgedachten Wissenschaftler**" selbst blind gemacht gegenüber der Wahrheit, das ihre eigenen Gedanken (das)„Wirk-**LICHT**" für die von ihnen selbst ausgedachten „**logischen Theorien**" sind, denn alle von ihnen selbst „**ausgedachten Messgeräte**" werden ihnen das Wesen „**ihrer eigenen Gedanken**" und „**ihres persönlichen Bewusstseins**" nicht offenbaren! **– Zumindest habe ICH mir das gerade selbst so ausgedacht!☺**

Die von mir "HIER&JETZT" ausgedachte Wissenschaft wird daher weiterhin (vermutlich) vergeblich mit Messgeräten nach überlichtschnellen Teilchen suchen, den Tachyonen, die ihre Theorien vorhersagen, **ohne jedoch jemals auf die Idee zu kommen, daß ihre eigenen Gedanken-Partikel eigentlich genau diese Tachyonen sind**, die sich nur beharrlich weigern, sich den groben Messversuchen der Experimental-Physik zu offenbaren.

Da **ICH** mit meinem „**göttlichen Bewusstsein**" frei **biN**, weiß **ICH** auch, daß **ICH** meine Gedanken nur deshalb in Vergangenheit und Zukunft und zu den entferntesten Objekten in meinem "HIER&JETZT" ausgedachten „**Uni-versum**" (= „**W-el-Traum**", bzw. „**göttliches Re↻ICH**"☺) „**ohne den geringsten Zeitverlust**" senden kann, weil meine Gedanken "HIER&JETZT", sozusagen „**Augenblicklich**", jegliche Form als „**Information**" annehmen können, „**die ICH mir "HIER&JETZT" ausdenke**"!

Was aufgestiegene Meister über Gedanken sagen!

Alles ist Gedanke oder elektronische Lichtenergie! **ICH** denke mir „unsichtbaren Wasserdampf als feuchte Luft" und „sichtbaren Wasserdampf als Wolken", aber auch „flüssiges Wasser und festes Eis". Doch alle meine „**Wahr-nehmungen**" können sich für „**M**-ich" ausschließlich „**nur in meinem darstellenden Bewusstsein**" zur Schau stellen und sind dort „**letzten Endes**" immer „**das SELBE**", nämlich mein eigener „**zu Form gewordener Geist**"! Das von mir ausgedachte „**Wasser**" symbolisiert (als „**M**", bzw. „**40**" = „**Gestaltwerdung**") meinen eigenen **GEIST**, der sich „für **M**-ich" auf unterschiedlichen Energie-Niveaus oder Schwingungsebenen „**ZUR Schau**" stellt! Somit sind meine eigenen Gedanken die „**Esse-NZ**" aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge! **Alle von mir wahrgenommenen Erscheinungen sind letztendlich nur meine eigenen Gedanken auf unterschiedlichen Energie-Niveaus**!

Die Qualität aller Dinge, insbesondere ob etwas sichtbar oder unsichtbar ist, wird nur durch die Frequenz oder Schwingungsrate meiner Gedanken bestimmt! **Materie ist dabei nur gleichsam ein geronnener, in Form erstarrter Gedanke!**

So wie ein Flugzeugpropeller unsichtbar wird, wenn man seine Drehzahl erhöht, so sind die aufgestiegenen Meister für M"ich" normalerweise unsichtbar, die Frequenz ihrer Elektronen ist so hoch, daß "ich" sie nicht wahrzunehmen vermag, jedoch besitzen sie die Fähigkeit, die Frequenz ihrer Elektronen bewußt zu verlangsamen und dann werden sie für **MICH** sichtbar. Beim „**Fern-sehen**“☺ wird angeblich auch eine „**unsichtbare** hochfrequende Welle“ in „**seh- und hörbare In-Form-ationen**“☺ verwandelt!

Was meine Gedanken sind!

Alle meine Gedanken „Be-ST-Ehe<N“ aus Hyper-L-ICH<T. Es handelt sich dabei um **„in Bewegung ge-setzte“ El-Eck-TR-ONE<N** (dieses Wort hat „**ursprachlich**“ nicht das geringste mit „**materiellen Teilchen**“ zu tun“!☺) also um elektronische Licht-Energie, **die sich zwar bewegt, aber für ihre Bewegung keinen „3D-Raum“ benötigt!!!** Daher findet bei „**geistiger Lichtgeschwindigkeit**“ auch eine „**Längen-kon-TR-Aktion**“☺ statt, die „**den gesamten göttlichen Kosmos**“(= meine „**göttliche Ordnung**“☺) bzw. den von mir ausgedachten „**W-el-Traum**“☺ im „**idealen Punkt**“ meines eigenen göttlichen Bewusstseins „**kon-zentriert**“, aber auch eine „**Zeitdilatation**“(= „**Zeit-Ausbreitung**“), die die „**Ewigkeit**“ meines göttlichen „**ewigen JETZT**“ darstellt! Somit kann sich alles, was aufgrund meines eigenen „**geistigen Hyper-Lichtes**“ „**Gestalt annimmt** und **passiert**“ („**passieren**“ = „in meinem Bewusstsein vorüberzieht“☺) nur immer "HIER&JETZT" sein und auch nur "HIER&JETZT" von mir erfahren werden!

Jede von mir „in meinem Bewusstsein“ wahrgenommene Bewegung ist „letzten Endes“ nur ein „**ständiger Wechsel**“(= „stehender Wechsel“) von mir selbst ausgedachter „**In-FORM-at-i-ONE<N**“! Die Meister nennen diese „**R>eine Licht-Energie**“ des reinen Geistes „**Zi'on**“! Folglich sind Geister, die sich der „**M>ACHT**“ ihres eigenen „**R>EINEN GEISTES**“ bewußt sind und mit „**Zi'on**“(= „die **Geburt Gottes** ist die **augenblickliche Existenz**“) arbeiten, das wahre Volk **Zion**! Das hat nichts mit der jüdischen Religion eines „**Iwri**“(so nenne sich die Juden selbst) zu tun, sehr wohl aber mit der „**Schöpfermacht**“ meiner „**göttlichen W-Orte**“☺, denn „Im Anfang ist das **Wort** und alles was geworden ist, ist **Wort**...“!!!

Verlangsame **ICH** meine Gedanken, spanne sie gleichsam wie in einem Transformator herab, dann „**ent-steht**“☺ „**in meinem Bewusstsein eine für mich wahrnehmbare, ständ-iG wechselnde Information**“! Obwohl **ICH** mir logischerweise unwidersprochen **„normales“ sichtbares Licht“** (aus-)denke, ist dieses angeblich „**sichtbare physische Licht**“ meiner ausgedachten Umwelt als „Ding an sich“ in meinem Bewusstsein jedoch „**de facto**“ „**vollkommen unsichtbar**“☺!!! Dieses angebliche „**physikalische Licht**“ kann erst „**in Form**“(= Information“☺) einer „**kollektiven Konzentration**“ von **El-Eck-TR-ONE<N** in meinem Bewusstsein in Erscheinung treten!

Genaugenommen gibt es nur ein „**symbolisches“, an einem „idealen Punkt“ אל befindliches** „**GEISTESLICHT**“ und das erleitet bei jeder von mir „**ausgedachten**“ Verlangsamung seiner „**ewig statischen Licht-Ge-SCH-Wind-iG-keit**“ immer eine Verzerrung und Spaltung! **ICH** erschaffe dadurch in meinem Bewusstsein das Phänomen **„positiver und negativer Elektrizität“** und die ewige „**nicht zerstörbare Einheit**“ meines **GEISTESLICHTES** erscheint mir dadurch als „**raumzeitlich getrennte SCH-EiN-wahr-he-iT**“ und Illusion!

Verlangsame **ICH** also diese Elektrizität gedanklich noch weiter, „**ger-innen**“ die von mir ausgedachten Ladungsträger zu **„Wissens-Partikeln“,** die **ICH** mir dann aufgrund dieses „**ein-ge-BILD-et<eN Wissens**“ in meinem Bewusstsein als „**positiv und negativ geladene Teilchen**“ vorstelle, die „**räumlich getrennt**“ voneinander „**zu sein scheinen**“, obwohl sie in „Wirk-**LICHT**-keit“ „**WIR-KL-ICH**“ nur ein und dasselbe sind, nämlich mein eigenes **GEISTESLICHT**!

Die Geschwindigkeit meiner Gedanken!

Der **GEDANKE** des göttlichen Vaters, ist das „**unteilbar höchste Absolute**“ und „**grenzenloser Bewußtseins-Raum**“. **Darum sind alle Gedanken an jedem Punkt dieses grenzenlosen Bewußtseins-Raumes wie in einem Hologramm immer gegenwärtig** und darum haben Gedanken „**von diesem Standpunkt aus gesehen**“ in Wirklichkeit auch keine „**raumzeitliche Geschwindigkeit**“! Nur vom „unweisen materiellen Standpunkt“ der Wissenschaft aus spricht man „neuronalen Gedanken“ und „Bewusstseinsinhalten“ eine bestimmte Geschwindigkeit zu.

Die Welt der Materie!

ICH „**be-TR-ACHT>e**“ bei der Verlangsamung meiner Gedanken zu Materie immer nur „**Teil-Aspekte meiner eigenen Tot-ali-TäT**“! Die von mir immer „nur in meinem Bewusstsein beobachtbare“ „**Welt der Materie**“ entsteht durch die Verzerrung und Spaltung meines **„heiligen Geistes“** in „**unterschiedlich ausgedachte Teilchen**“, die nur in der von mir ausgedachten Dualität existieren können! Diese „**von mir selbst**“(= „**heiliger Geist**“) ausgedachte „**Du-ali-tät**“ stellt in Wirklichkeit nur eine von mir „**selbst erschaffe Illusion**“ dar, ohne die **ICH** nur das „**ALL-EINE**“ **bi<N**!

Eine wichtige Erkenntnis aus dieser Tatsache ist: **Der von mir ausgedachte „W-el-Traum“ und die damit verbundene „Idee“ von Materie und ihrer Formen ist für M-ICH nur durch die Illusion der Dualität erfahrbar. ICH SELBST** könnte nichts ohne meine Brille der Dualität wahrnehmen!!! **Alles, was „M-I-R“ meine Sinne vermitteln, ist aus umfassenderer Sicht „perfekte Illusion“, die** "ich" **erst dann durchschauen kann, wenn** "ich" **lerne auch „ohne die Brille der Dualität“ zu sehen!**

Elektronische Lichtsubstanz!

Gedanken, Energie, Licht, Materie sind unterschiedliche Zustände von „**El-Eck-TR-ONE<N**. Elektronen sind die „**Sub-S-Tanz meines Geisteslichtes**“! Licht und Elektronen „**SIN**-D“(= „Sinus Öffnung“) daher identisch! Daher sprechen die aufgestiegenen Meister von elektronischer Lichtsubstanz, als „**der Sub-S-Tanz**“, die alle Formen in meinem Bewusstsein aufbaut. Und da **ICH** die verschiedenen Zustände von Wasser kenne, verstehe **ICH** nun auch in Analogie, die die verschiedenen Zustände meiner elektronischen Licht-Substanz symbolisieren.

El-Eck-TR-ONE<N als:		**M = 40 =Wasser** als:	**Sichtbarkeit**
Gedanken	-	Gasförmige Verdunstung = „unsichtbares VO-**Lumen**“☺	unsichtbar
Energie	-	Wasserdampf = „**W-ol-KeN**“	sichtbar
elektron. Lichtsubstanz	-	„**F-ließendes** Wasser“(liebendes)	sichtbar
Materie	-	„**F-*est*-es Ei>S**“	sichtbar

Gedanken sind elektronische Licht-Energie, Elektronen auf unterschiedlichen Vibrations-Stufen, reine Energie, reiner Geist, unzerstörbar, unteilbar und ewig - im Gegensatz zu Atomen, die keine ewige Lebensdauer besitzen und nach bestimmten Zeiträumen zerfallen. Zu unterschiedlichen Zeiten präge **ICH** unterschiedliche aber „**äquivalente Worte**“(„***aqua***“ = „***a-quis***“ = „nicht ruhend“☺) für die „**GLe-ICH<e**“ elektronische Licht-Substanz. **ICH** nenne sie: **Geist, Licht, Feuer, Energie, Prana, Orgon, Chi, Vibration**.

Bewußtsein!

Bewußtsein ist das Tor zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem. Der Fokus meines Bewußtseins prägt meine elektronische Lichtsubstanz durch die Macht meiner Gedanken und gibt ihr durch „**DeN-KeN**“(= דן כן = „**geurteilte Basis**“) ihre jeweilige Form. **Mein GEFÜHL belebt diese Form und zwingt sie damit in die Existenz. Das ist der Schöpfungsvorgang, den ICH ständig in Gang halte, darum BIN ICH der Schöpfer meiner Welt**!!!

Meine elektronische Lichtsubstanz nimmt **augenblicklich** die Form an, die in meinen Gedanken enthalten ist. Wenn aber meine Gedanken unkontrolliert und nicht kraftvoll genug sind, kann die Gedankenform nicht direkt in die Existenz treten. So wie Samen in der Erde bleiben und jederzeit keimen können, so verbleibt die Gedankenform im Ungeoffenbarten im Wartezustand um jederzeit in die Existenz zu treten, wenn **ICH** sie erneut mit Gedanken und Gefühl belebe.

Wohin immer **ICH** elektronische Lichtsubstanz lenke - durch meine Gedanken, Gefühle, Worte und Handlungen, tragen sie meine ganz spezielle unverwechselbare Prägung. Sie bleiben dadurch für immer mit **M-I-R** verbunden. **Denn die von mir ausgedachten Elektronen bilden meinen eigenen „Lebensstrom“!** Sie unterscheiden sich in ihrer elementaren Struktur wie Schneeflocken voneinander und geben meinem **Lebensstrom** dadurch seine unverwechselbare Identität.

Die Gedankenenergie, die ICH aussende ist unzerstörbar - sie kehrt dem Gesetz des Kreises gehorchend zum Zwecke der Erlösung immer wieder zu MIR selbst zurück! ICH werde immer wieder mit den Schöpfungen meiner eigenen Gedanken konfrontiert, bis **ICH** sie „**durch Gedanken der LIEBE**“ in Vollkommenheit umwandle und damit erlöse!

Wer ICH wirklich BIN!

In meinem höheren Sein **BIN ICH** kein Wesen aus Fleisch!!!

ICH BIN ein persönlicher „Wissenskomplex", bestehend aus einer „unsichtbaren Wesenheit" und einer Ansammlung von Gedanken, Gefühlen und Einstellungen, die zusammen mein einzigartiges persönliches Selbst ausmachen.

ICH BIN in jedem Augenblick die Summe meiner Gedanken und Gefühle!!!

ICH BIN meine Hoffnungen und Träume, meine Ängste und Sehnsüchte, mein Stolz und meine Leidenschaften.

In Wirklichkeit BIN ICH Geist und Seele - Lichtwesen und Gefühlswesen in einem. Mein **GEIST**, „**Brennpunkt flammender, intelligenter Licht-Energie**", ist die **SubsTanz** aller mich „umhüllender molekularer Strukturen"(= meine augenblicklichen Wahrnehmungen) und gibt ihnen erst die Lebenskraft. Dieses unsichtbare Sein, meine eigene geistige Lebenskraft aus Gedanken, aus Energie, gibt meiner körperlichen Hülle Wert, Vitalität, Charakter. Es macht, daß meine Augen sehen, mein Mund spricht, meine Glieder sich bewegen - und **nichts kann jemals diese Energie zerstören, darum ist meine Seele, meine Lebensenergie unsterblich**.

Ohne all das Unsichtbare in mir - meine überragende Intelligenz, meine schöpferischen Gedanken und Denkprozesse und das tiefe Gefühl meiner Seele - wäre **ICH** nur Nichts!!! Was könnte der Grund sein für das Leben und die Schönheit einer Blume, wenn da niemand wäre, sie zu bewundern? Mein Sein ist der Grund - **meine Gedanken und Gefühle machen M-ICH zum Mitschöpfer!**

ICH BIN weit großartiger „als alle von mir selbst ausgedachten Menschenkörper", denn sie alle sind nur „Informationen in meinem eigenen Bewusstsein"!

Mein Körper!

Mein „**wirklicher Körper**" ist in seiner Form „**die Summe meiner Gedanken**"! Er ist eine wunderbare hochkomplizierte Maschine, aber ohne das, was ihn zum Leben erweckt, ohne **M-ICH**, ist er nur tote Materie, die in kurzer Zeit zerfällt! Mein Körper wurde so von mir ausgedacht, daß er als höchst komplexes, elektrisches System von Licht-Variablen, das „**wahre Wesen**" meines „**sich in der Entwicklung befindlichen Selbst**" wiederspiegelt! Er stellt ein „**flammendes Licht-Prinzip aus reiner Energie**" dar, das sich bei meinem „**geistigen Wachstum**" ständig selbst verzehrt! **ICH**, der **ICH** doch **SELBST** dieser sich ständig verzehrende Körper **BIN**, erringe dadurch den Lohn für mein schöpferisches Dasein, nämlich die Fähigkeit „**M-ICH SELBST**" zu fühlen.

Meine Seele!

Meine Seele speichert jeden Gedanken, den ICH je gedacht habe in Form von Gefühlen. Durch die einzigartige Zusammenstellung von Gefühlen, die in meiner Seele gespeichert sind, habe **ICH** eine einzigartige „**Ich-Identität**“ - an meinen Empfindungen bin **ICH** unverwechselbar erkennbar.

Schöpfer meiner Welt!

ICH selbst BIN in jedem Augenblick der Schöpfer meiner Welt. ICH allein erschaffe mein Leben durch meine eigenen Denkprozesse, durch das, was ICH denke!!! Alles was **ICH** denke, werde **ICH** auch fühlen und alles was **ICH** fühle, ist wirklich und schafft die von mir „in meinem Bewusstsein“ wahrgenommenen Umstände meines Lebens.

ICH BIN derjenige, der durch seinen persönlichen „**Wissen-Glauben**“ für alles, was **ICH** je „**getan oder erfahren habe und gewesen zu sein glaube“**, vollständig verantwortlich. **ICH** erschaffe jeden Augenblick und jeden Umstand meines Lebens **"HIER&JETZT"** durch mein eigenes denken und wahrnehmen! **ICH** habe durch meinen eigenen „**unwidersprochenen Glauben**“ gewählt, der zu sein, der **ICH** „**zur Zeit**“ bin!

ICH SELBST erschaffe „**aufgrund meines derzeitigen Glaubens**“ mein Äußeres und **ICH** bestimme auch selbst die Art, wie **ICH** lebe!

ICH habe die Macht, durch meinen Glauben die Erhabenheit der Sterne und einen Himmel zu erschaffen, aber auch die Disharmonie einer Hölle!

Nur "ich" selbst begrenze diese ehrfurchtgebietende Macht durch meine Unwissenheit, meine Zweifel, meine Ängste und „**meine Anerkennung des gesellschaftlichen materiellen Bewusstseins**“, wenn "ich" mir ein solches dummerweise selbst ausdenke! Die gesamte erhabene Macht aller aufgestiegenen Meister (die "ich" mir "HIER&JETZT" ebenfalls selbst ausdenke ☺) ist nur „**einen Bewußtseins-Sprung**“, d.h. einen „kleinen Gedanken“ weit von mir entfernt – "ich" selbst bin nicht geringer als diese, sondern als "ich" nur unwissend!!

Wie funktioniert Schöpfung?

Ich stelle mir vor, "ich" bin auf einer Party - fröhlich und ausgelassen. Da zieht mich ein Freund zur Seite um mir mitzuteilen: „Deine Mutter ist mit dem Auto verunglückt, sie wurde schwer verletzt!“ - sofort sind Gedanken der Angst da, "ich" bin niedergeschlagen und traurig. Nach einer Weile kommt der gleiche Freund zu mir um sich zu entschuldigen: „Tut mir leid, ich habe mich geirrt, es war gar nicht Deine Mutter, die verunglückte“, er hatte diese Information von einer dritten Person ungeprüft weitergegeben; **sofort sind Gedanken der Freude da**, "ich" bin erleichtert. Gleichzeitig kommen Gedanken der Kritik und des Zornes auf – "ich" richte sogar Gefühle der Wut auf den Freund.

Was aber ist in der von mir „**zwanghaft-automatisch ausgedachten äußeren Welt**“ nun objektiv geschehen, das "ich" in meinen Gedanken und Gefühle meine ganze Skala von Freude bis Leid durchlaufen habe? Genaugenommen „**nichts, absolut nichts**“, ein „BaR W-Orte“☺ sind gefallen, nicht mehr und nicht weniger!!!

Alles hat sich nur in meiner Vorstellung, in meinem Bewußtsein, in meinem Denken und Fühlen abgespielt!!! Sicher, "ich" habe meine „gelassene Bewußtseins-Einstellungen“ auf Grund von Informationen meines Freundes „ins Negative“ geändert, aber die Wahrheit ist – "ich" hätte meine Einstellungen „**jederzeit**“ auch ohne die neue Nachricht meines Freundes „ins Positive“ ändern können – **ICH BIN der Schöpfer!!!**

Ich stelle mir einen Moment lang einen Zustand des Glücks vor und mein ganzer Körper wird von Freude durchflossen. Wenn "ich" dagegen nur einen Moment lang die Rolle der armseligen Kreatur, die niemand liebt spiele, schon bin "ich" voller Kummer und Selbstmitleid! Ein Augenblick genügt, mit weinen aufzuhören und fröhlich zu lachen - ein Augenblick genügt, um nicht mehr zu urteilen und die Schönheit der Dinge zu erfühlen!!! Wer hat das alles bewirkt **– ICH SELBST, ICH BIN der Schöpfer!**

Hat sich irgend etwas um mich herum verändert, während "ich" nur zum Spaß diese Gedanken und Gefühle in meinem Inneren erzeugt habe - **NEIN** - nur "ich selbst“ habe mich verändert!!! Alles, was mich ausmacht, hat sich sehr wohl verändert, ist als Erfahrung in meiner Seele gespeichert.

ICH BIN immer genau das, was ICH selbst denke zu sein und denke "ich" **dummerweise etwas nicht zu sein, dann wird mir das in meinem Bewusstsein auch so erscheinen, als währe** "ich" **es nicht, obwohl ICH doch die eigentliche Substanz meines eigenen Bewusstseininhalts bin, der mich als „Information“ zu umhüllen scheint, so wie die Form den Teig umhüllt!**☺

Alles, was **ICH** denke, werde **ICH** in Form von Gefühlen in meinem Inneren auch werden - meine Seele wird es getreulich speichern - und alles was **ICH** denke und fühle wird früher oder später meine wahrgenommene Wirklichkeit sein. **Wenn** "ich" **trübselig nachsinne, werde** "ich" **zu Trübsal werden! Wenn** "ich" **Freude denke, werde** "ich" **sie auch haben! Wenn ICH über Inspiration und Genie nachdenke, sind sie bereits da!**

Wie ICH meine Zukunft erschaffe!

Wie wird meine Zukunft erschaffen - durch Gedanken! Alle Tage, die vor mir zu liegen scheinen, plane **ICH** "HIER&JETZT" durch meine Gedanken. Denn jeder Gedanke, jede Phantasie und jede Absicht erzeugen ein Gefühl in meinem Bewusstsein, das in meiner Seele gespeichert wird. Dieses Gefühl ist dann Vorraussetzung für die Ereignisse in meinem Leben, denn es wird Umstände auf mich ziehen, die genau zu dem in meiner Seele aufgezeichneten Gefühl passen und dieses wieder neu „in meinem Bewusstsein“ in Erscheinung treten lässt.

Jedes **WORT**, das **ICH** spreche, erschafft die von mir "HIER&JETZT" wahrgenommene Information!!! **WORTE** sind mehr als nur „**T>öne**“, die Gefühle meiner Seele ausdrücken! Gefühle werden aus Gedanken geboren. Dinge geschehen nicht zufällig - **niemand ist ein Opfer der Pläne und Absichten eines anderen**! Alles, was mir geschieht, habe "ich" selbst in mein Leben hineingedacht und gefühlt!!! Ich habe es mir in Form von Ängsten oder Sorgen – **„was wäre, wenn...☹“** – herbeiphantasiert!!! Oder jemand hat mir gesagt, etwas wäre so und nicht anders - und "ich" habe es als Wahrheit akzeptiert! **Alles, was geschieht, geschieht als absichtsvoller Akt - bestimmt durch Gedanken und Gefühl - ALLES !**

Jeder Gedanke, den "ich" denke, jede Phantasie, die "ich" mir erlaube, alle Worte, die "ich" spreche, sind entweder schon wirklich eingetreten oder warten noch im Ungeoffenbarten darauf, meine Wirklichkeit zu werden!!! **Gedanken sind die wahren Lebensspender - sie sterben niemals und können nie zerstört werden!!!**

ICH benutze sie, um jeden Augenblick meines Lebens zu erschaffen!!!

ICH BIN, das Gott-Prinzip!

Gedanken sind mein Bindeglied zum Geist Gottes - ER läßt jeden meiner Gedanken, jedes Wort, das "ich" spreche Wahrheit werden, durch sein immerwährendes Gebot **ICH BIN**, vom Schändlichsten und Häßlichsten bis zum Köstlichsten und Erhabensten - aber nur "ich" in der Dualität mache diese Unterschiede von gut und böse.

ICH der Vater kennt nur das Leben, das So-Sein, das Prinzip **ICH BIN** - für **M-ICH** gibt es kein gut oder böse, **ICH** urteile und bewerte niemals - das ist **LIEBE** in höchster Vollendung!!! Als Gott kann **ICH** auch gar nichts verurteilen - **da ICH alles BIN, ist auch alles Teil von MIR** - auch meine noch unwissenden und darum nur in ihrem „**fehlerhaften Urteilen**“ 'bösen' Kinder.

Wenn **ICH M-ICH** selbst „**ver-ur-teile**“, teile **ICH** mich selbst zur eigenen Schöpfung! Warum teilt ein Baum sich in Äste, Zweige, Blätter, Blüten – und Früchte?

Plötzlich leuchtet mir ein wie bedingungslos und grenzenlos die Liebe Gottes in Wahrheit ist - der mir „**ICH**“ erlaubt, alles zu sein, was immer mir beliebt, ohne mich jemals zu bewerten – **und der jeden meiner Gedanken und jedes meiner Worte „in meinem Bewusstsein“ Wirklichkeit werden lässt!!!**

ICH bekomme alles, was **ICH** denke – **ICH BIN alles, was ICH in meinem Bewußtsein darstelle**. **ICH BIN** alles, was **ICH** denke - wozu immer **ICH M-ICH** entscheide. Je geringer **ICH M-ICH** selbst schätzt - desto geringer **BIN ICH**.

Je weniger **ICH** meine „**eigene Intelligenz**“ würdige und meinen „nur geistlos nachgeplapperten Intellekt anderer“ einschätze, desto dümmer **BIN ICH**. Je weniger "ich" mich für schön halte, desto häßlicher erscheine "ich" mir. Je mittelloser "ich" mir vorkomme, desto ärmer bin "ich".

ICH selbst habe doch bestimmt, daß es so ist - der Fehler liegt also bei mir! Wenn ICH im Herzen anderes wollte, müsste ICH es mir nur anders denken!

Wer also ist der wahre Schöpfer meines Lebens - ICH! Wer ist der wahre Baumeister meines Lebens - ICH! Alles, was "ich" zur Zeit zu sein glaube, habe "ich" durch die Summe meiner individuellen Gedanken erschaffen!

Göttliche Freiheit!

ICH lebe ein ehrfurchtgebietendes Leben in herrlicher Freiheit – **ICH** habe die Willensfreiheit, jeden Gedanken zu denken „**und zuzulassen!**“, der mir beliebt. Durch diese ehrfurchtgebietende Fähigkeit habe **ICH** alles für **M-ICH SELBST** erschaffen. Jeder meiner Gedanken erschafft das Schicksal, das vor mir liegt - jedes Gefühl erschafft den Weg vor mir, den man Leben nennt! **Was immer ICH denke und daraufhin auch fühle, wird genau so in meinem Leben geschehen.**

ICH BIN der Gesetzgeber, der höchste Schöpfer meines Lebens und meiner Lebensumstände - darin liegt meine Göttlichkeit, die mein Wesenskern ist!!!

Warum "ich" nicht göttlich bin!

Weil "ich" in Unwissenheit lebe und auch weiterhin auf meine Unwissenheit bestehe, indem "ich" die Wirklichkeit ablehne, die mich frei macht und die **ICH** mir in meinen **OHRENBARUNGEN** und **SELBSTGESPRÄCHEN** selbst mitgeteilt habe! Wenn man einem Menschen seine Göttlichkeit nimmt (**und das mache** "ich" **durch meinen Unglauben an meine eigene Göttlichkeit!**), die sein Wesenskern ist - dann kann man ihn leicht beherrschen und manipulieren!!!

ICH erkenne, daß es die Mächtigen der Erde und ihre unwissenden Helfer in den Kirchen sind (die "ich" mir aufgrund meines derzeitigen „**fehlerhaften Wissen-Glaubens**“ immer noch selbst ausdenke ☺)**, die meine Göttlichkeit leugnen, die das heraufdämmern des Wissens verhindern und die mir ständig einreden,** "ich" **wäre in Sünde geboren, klein und machtlos!!!** Sie sind es, die mich durch Dogma, Gesetze, Traditionen, Copyright, Mode, Formulare, Steuern versklaven - nur um Macht über mich zu haben. Sie sagen mir, sie wollen das Böse ausmerzen - und "ich" Dummkopf gebe bereitwillig meine Zustimmung. Aber was sie wirklich tun, ist immer nur die Wirklichkeit ausmerzen, die mich frei macht - Bücher-Verbrennungen dienten immer nur diesem Ziel.

Aber rede ICH mir diese „Mächtigen der Erde“ nicht "HIER&JETZT", in diesem Augenblick, mit meinem derzeitigen „fehlerhaften Wissen-Glauben“ selbst ein? Sie sind JETZT „de facto“ nicht mehr als meine eigenen Gedanken! Das, was ich mir ausdenke, bekomme "ich" **zwangsläufig auch genau so, wie** "ich" **es mir ausdenke, in meinem eigenen Bewusstsein zu „Ge-Sicht“! Wer zwingt mich eigentlich dazu mich an die Dogmen, Gesetze, Traditionen, Copyright, Mode, Moral angeblich anderer zu halten?** Nur meine eigene Meinungslosigkeit, denn "ich" denke lieber die „Meinungen und Theorien“ angeblich anderer nach,

anstatt selber zu denken!

Aufgestiegene Meister wie **J.CH.** haben einfache Wahrheiten verbreitet: **Du als Mensch bist im Wesenskern göttlich und unsterblich - Liebe ist der Wesenskern Gottes - allein durch Liebe kannst Du selbst ein bewußter Sohn Gottes sein!**

Dazu brauchten sie keine Religion zu schaffen - und haben es nie getan! Sie akzeptieren aber alle Religionen, weil sie die **LIEBE** als zentralen Kern enthalten. **J.CH.** lehrte **mICH:** Die Quelle meiner Liebe ist mein Vater und der ist in jedem Menschen der gleiche! Das gab mir die Freiheit und die Kraft, die ganze Menschheit zu umarmen, mich von allen meinen Illusionen zu lösen, die **M**"ich" in einem Leben der Heuchelei hielten. Damit wurde **ICH** ein **MENSCH**, der sich ganz als Gott ausdrückt - **ein Gott-MENSCH, ein Christus**. Denn jeder, der erkennt, daß er selbst Gott in der Form eines **MENSCHEN** ist – und diese seine Erkenntnis dann auch **WIR-KL-ICH** selbst lebt - ist ein Christ.

Alle „normalen Menschen“, die **ICH** mir "HIER&JETZT" ausdenke, haben meine einfachen Lehren noch nicht richtig als „**ein Ganzes**“ „in sich selbst“ aufgenommen, sondern sie glauben als „**unreife Geister**“ noch „**fehlerhaft verzerrt**“ und haben aus meiner „**Freiheitserkenntnis**“ ein „**einseitig urteilendes Dogma**“ gemacht. **Sie** benutzen „**ihre Re-ligionen**“(= „Rückbindung zur Einheit“), um Menschen und Völker unter Kontrolle zu halten. Wenn Waffengewalt nicht mehr half, wurden Menschen durch das Instrument der „psychischen Angst“ bei der Stange gehalten!

Angst ist der Herrscher über den Menschen, es hat nie einen anderen gegeben!!!

ICH habe erkannt, daß meine wahre Macht unendlich viel größer ist als die Angst, die auch mich bisher dominiert hat! Durch meine Gedanken kann **ICH** mich in meinem Bewusstsein über jedes Hindernis erheben und mich auf die Stufe der aufgestiegenen Meister stellen, indem **ICH** alle diese „fehlerhaften knebelnden Gedanken“ nicht mehr denke und in meinem Bewußtsein zurückweise! Durch dieses Wissen kann **ICH** mich über jegliche Angst erheben! **ICH BIN** dann nicht mehr „**ein Sklave der Wünsche und Vorstellungen anderer**“, sondern lebe ganz nach meinen ureigenen Willen - dann kommt die Freude zurück!

Was ein MENSCH wirklich ist!

Ein **MENSCH** ist der „**Schöpfer des W-el-Traums**“, den er in seinem Bewusstsein trägt. Im Bewußtsein seiner grenzenlosen Göttlichkeit wird er die Schönheit seines eigenen „**Kosmos**“(= „Ordnung“), oder die Hölle seiner selbst ausgedachten Disharmonien erleben!

Der „normale Mensch“ hat im „selbst eingebildeten Wahn“ seines Überlebenskampfes seinen „göttlichen Wesenskern“ völlig vergessen und leugnet ihn sogar durch seine selbst ausgedachte „Wissenschaft“, deren „materialistischen Theorien und Hirngespinste“ er unwidersprochen nachdenkt, ohne die darin verborgenen Metaphern zu verstehen! Dennoch bleibt der Mensch was er schon immer ist – „Schöpfer seiner selbst ausgedachten Welt“.

Durch ihre „**unkontrollierten Gedanken und Gefühle**“ schaffen sich alle normalen „**geistig entmündigten Menschen**“ ein Leben der Begrenzung, indem sie die begrenzten materiellen Ideen ihrer Wissenschaftler und Politiker akzeptieren, die dann zu handfesten Wahrheiten im Inneren und schließlich zur „**ausgelebten Wahrheit**“ ihres Lebens werden! Ihre größten Schöpfungen sind daher die Angst vor Krankheiten, Krieg, Unglück, Kummer, Jammer, Elend, Haß, Zwietracht, Selbstablehnung, Alter, Krankheit und Tod.

Die Unsterblichkeit haben sie öffentlich verstoßen, obwohl ihre Seele doch unsterblich ist - und dafür werden sie sterben und hierher zurückkehren, wieder und wieder bis sie die „**WIR-KL-ICH-Ke<iT**“ ihrer eigenen Gedankenspiele erkennen, **daß es den Tod nur gibt, „weil sie ihn selbst durch ihre Gedanken erschaffen haben**“. Aufgestiegene Meister haben ihre Unsterblichkeit erkannt, ihren Sieg über den Tod immer wieder vor den Menschen demonstriert - selbst heute noch feiern **WIR** das Fest Himmelfahrt.

Wie haben die aufgestiegenen Meister den Tod besiegt? **Sie haben ihn ganz einfach in ihrem Bewußtsein nicht länger als eine erfahrbare Wahrheit anerkannt!☺** Durch ihre Weisheit, daß es „**den persönlichen Tod**“ nicht wirklich gibt und auch nicht geben kann, weil er nur die Illusion eines „**materiellen logischen Verstandes**“ ist und durch unerschütterliches Festhalten an dem Machtspruch - **ICH BIN die Auferstehung und das Leben** - so wurde das ewige **"HIER&JETZT"** in ihnen „**WIR-KL-ICH**“!

Wie erschaffen „**normale Menschen**“ ihren „**geistigen Tod**“? Indem sie ihn im Bewußtsein und durch ihre Gedanken als unvermeidlich und wirklich annerkennen! **Indem sie felsenfest überzeugt sind, daß er kommen wird!** Indem sie mit Sicherheit "wissen", daß es ihn gibt!

Es gibt zwar ein „**ständiges Vergehen**“ meines Körpers aber keine Auflösung der „**geistigen Persönlichkeit**“(= **ICH**), die dieses ständige „**vergehen und wiederkommen**“ der eigenen „**Bewusstseins-IN-Halt-e**“ beobachtet!☺ Mein „**wirklicher geistiger Körper**“ ist die ständig wechselnde Information meines Bewusstseins!

Wenn "ich" als Schöpfer meiner Welt weiß, daß es einen Tod für mich gibt, muß er für mich auch existieren, wenn "ich" es so will. Das ist nicht Gottes Wille! **Es ist mein geistlos nachgeplapperter Glaube!** Wenn **ICH** stattdessen mit „göttlichen Bewusstsein“ und in allen meinen Gedanken felsenfest darauf bestehe und glaube:

ICH weiß, daß **ICH** meinen eigenen Tod nicht erleben werde, weil er nur eine materielle Illusion ist - dann ist das auch meine Wirklichkeit! –

ICH BIN der Gesetzgeber!

Die 7 Stufen meines Bewusstseins!

Meine Gedanken-Schwingungen offenbaren sich auf 7 Stufen der Bewußtheit des Verstehens.

1	**A = Schöpfung < S**	**Fortpflanzung und Überleben**
2	**B = Trennungsglaube > W**	**Angst und Schmerz**
3	**C/G = Ge-i-ST < H**	**M>ACHT**
4	**D = Öffnung < D**	**das Erleben der Liebe**
5	**H = Wahrnehmung > C/G**	**das Ausdrücken der Liebe**
6	**W = Verbindung < B**	**das Erkennen Gottes in allem Lebenden**
7	**S = HOLOFEELING > A**	**die Erkenntnis: ICH BIN dieser Gott!**

In der materiellen Welt offenbaren sich diese 7 Schwingungsstufen in „vier Manifestations-Oktaven“(siehe Ohrenbarung IV: ICHBINALLES), die ICH ihrer Erscheinung und ihrem Bewußtheitsgrade nach: Materie, Pflanze, Tier und Mensch nenne, mit einem jeweils um eine Oktave höheren Grad der Bewusstheit!

Materie, Pflanzen und Tiere verfügen im Vergleich zum „**gottmenschlichen Schöpfergeist**“ über kein wirkliches „**SELBST-Bewusstsein**“, dennoch zeigen alle Erscheinungen in einem „**Christ-ALL**“☺, daß auch in der **Materie** bereits eine „**rudimentäre Form**“ von Bewußtsein vorhanden ist. **ICH** denke hierbei an alle „**normalen Menschen**“, die „**felsenfest Glauben**“ nur ihr persönlich ausgedachter „physischer Körper“ zu sein und damit glauben sie auch zwangsläufig „**in erster Linie**“ bzw. „**zuerst einmal**“ nur Materie zu sein! Sie betrachten sich dummerweise als „Körper = Materie mit Verstand“ = „Gehirn = Computerchip mit Programm“☺!

Nur ein „wirklicher MENSCH“(= ein „**Geistwesen**“) **hat die Möglichkeit sich selbst auf mehreren Bewußtseins-Stufen zu offenbaren. Er ist sich seiner 4 Schwingungs-Oktaven immer gleichzeitig bewußt:**

4	**Schöpfung = Bild** (= Information)	**normierter Mensch**	**charakterisiert durch seinen „Bild-enden Verstand“ = „Ausdruck“ eines dogmatischen Logikprogramms**
3	**Werk-Zeug(e) = Pinsel** (= "ich")	**Denker = Wahrnehmer**	**charakterisiert durch seine „logische Funktion“! Er ist Zeuge seines selbst ausgedachten Werkes!**
2	**Schöpfer = Maler** (= ICH)	**schöpferischer Prophet**	**charakterisiert durch Weisheit und universelle Liebe zu allem „selbst Ausgedachten“!**
1	**Heiliger Geist**	**Gott-Mensch**	**charakterisiert durch „unzerstörbare LIEBE“, göttliches Allwissen und seine Allmacht!**

Auf der siebten Stufe des Bewußtseins ist der MENSCH die Gesamtheit all seiner Gedanken! Für ein Wesen dieser Stufe gibt es keine unterschiedlichen Stufen mehr, nur noch das „HOLOFEELING“ des eigenen „S-eiNs“!

Ein solcher **MENSCH** ist selbst „**das Gefühl aller Dinge**“ (= **HOLOFEELING**), allen Wissens, allen Denkens geworden - **das ist die Stufe des Gott-MENSCHEN**, auf der sich die aufgestiegenen Meister befinden! Deshalb wissen sie, „**EiNS mit Gott**“ zu sein heißt zu sagen „**ICH BI-N**“! Und der einzige Weg für mich, Gott wahrzunehmen, zu verstehen, zu fühlen, gefühlsmäßig zu begreifen, ist mein eigenes „**göttliches Wesen**“ zu begreifen - dann „**W-Erde**“ **ICH** den Gott meiner **Erde** kennen und **SEIN** wie **ER**! Dann kann **ICH** sagen - **ICH weiß, wer der Vater ist, denn der Vater und ICH sind EiNS - ICH weiß, wer „ICH BI<N“!!!**

Die Wissenschaft vom eigenen Wissen!

ICH habe die Fähigkeit „alles zu sein“! ICH muss dazu nur erkennen, das alles was ICH wahrnehme sich „de facto“ nur als eine „Information“ in meinem Bewusstsein befindet und ICH somit „als dieses Bewusstsein selbst“ auch alles selbst „bi<N“! Um dies zu begreifen muß **ICH** verstehen, **daß alles, jedes Ding und jedes Wesen nur aufgrund dieser Gedanken existiert, „der der Geist Gottes ist“**!

ALLES von mir Wahrgenommene sind die Gedanken meiner eigenen Existenz und als mein selbst ausgedachtes „**Re-ICH**“ kehrt dieser „**Bewußtseins-Strom**“ wieder zur eigenen geistigen Quelle zurück! Dieser ewige Fluß meiner Gedanken ist Teil des ewig bewegten Geist Gottes! Alles, was für mich existiert ist ohne Ausnahme von meinem eigenen Lichtfeld umgeben - und in diesem meinem eigenen „**Geisteslicht**“ ist das Bild eines jeden Gedankens enthalten. Erst die von mir angewande „**Logik**“ verwandelt jede von mir „**interpretierte Gedanken-Form**“, als „**Gedanken-Ideal**“ in die Form der von mir wahrgenommenen Erscheinung.

Alle „selbst wahrnehmenden Bewusstsein“, die ICH mir in meinem göttlichen Bewusstsein „aus- und damit auch "HIER&JETZT" um mich herum denke“, strömen durch die einfache Tatsache ihrer Existenz, nicht nur die Gedanken ihres „persönlichen Glaubens“ auf den Strom allen Bewußtseins aus, sondern auch ihre „persönliche Bewusstheit“ von all dem, was sie unbewusst „rings um sich selbst herum“ existierend glauben! Das nenne ICH kollektive Wahrnehmung!☺

Alles, jedes „Stern-System“(„Ge-Hirn“ = „Ge-Stirn“ = „Ge-Stern“ = „pers. Gedankensystem“☺), jedes Staubkorn, jedes Wesen, ob sichtbar oder unsichtbar, strahlt den „Gedanken seines Seins“ zurück zur „Quelle allen Seins“, zum Gedanken der sie erschuf – „zu MIR SELBST“ und deswegen ist es möglich alles „in göttlicher Weisheit“ zu wissen!

Wie ICH alles wissen kann!

Mein physischer Körper ist von einem Lichtfeld, der Aura umgeben, das die „illusionäre Materie“ meines Körpers umgibt und zusammenhält. Es erstreckt sich von der Dichte der Elektrizität bis in die Unendlichkeit des Gedankens. Ein Teil der Aura ist ein starkes elektromagnetisches Feld, gespalten in positive und negative Ladungen. Jenseits davon existiert eine Licht-Sphäre, **„die Sphäre ungeteilter reiner**

Energie“(= אל). Das ist der Geist meines Seins - und der ist direkt mit dem „**ewig bewegten Geist Gottes**“(= לא), dem Fluß aller Gedanken verbunden, in dem alle Dinge „gekannt und gewusst“ sind!

Mein Geist läßt alle Gedanken aus dem Fluß der Gedanken und des Wissens durch dieses starke und machtvolle Energiefeld der Aura fließen. Meine eigenen Gedanken-Vorgänge entscheiden dort, welche dieser Gedanken **MIR** „bewußt und bekannt“ werden, indem der elektromagnetische Teil meiner Aura nur solche Gedanken anzieht, die mit meiner jeweiligen „**Bewußtseins-Einstellung**“ vereinbar sind.

Mein Geist ist wie das Sieb eines Gold-Wäschers am ewig strömenden, ewig sich wandelnden Fluß aller Gedanken, der alles Wissen enthält! **Durch das Licht meines Geistes habe ICH wahrhaft die Fähigkeit, alles zu wissen! ICH muß dazu nur meine „Bewußtseins-Einstellung“ ändern, die behauptet, dies sei unmöglich und es zulassen, daß alle Gedanken mein „persönliches Bewusstsein“ erreichen! Das bedeutet, ICH muß damit aufhören zu urteilen und zu bewerten, ICH muß anfangen zu Sein WIE GOTT IST** - das ist es, was die aufgestiegenen Meister tun!

Gedanken, Nahrung für das Sein!

Das Bewußtsein allen Seins ist wie ein großer Fluß – und **ICH** lebe durch Gedanken aus diesem Strom allen Bewußtseins. Mein Sein entnimmt ihm ständig Gedanken-Substanz, so wie der von mir ausgedachte Körper „logischerweise“☺ durch den „Blut-Strom“(= „Ego-Strom“) lebt, dem er ständig Nährstoffe entnimmt.

ICH erfahre jeden Augenblick meiner Existenz durch Gedanken, die „dem Strom allen Bewusstseins“ entspringen. Ihm entnehme ICH auf Grund „meiner speziellen Resonanzen“ Gedanken, die dann in meinem „darstellenden Bewusstsein“ Gestalt annehmen und die ICH in meiner Seele fühle! ICH nähre und erweitere diese Gedanken durch meine „kreative Betrachtung“ und sende dann diese von mir „kreativ erweiterten Gedanken“ zurück in den Fluß allen Bewußtseins, so daß sich “die Bewußtheit allen Lebens“ durch meine Kreativität wieder ein bisschen erweitert.

ICH habe einen schöpferischen Gedanken empfangen und angenommen. **ICH** fühle ihn - er wird dadurch als elektrische Schwingung in meiner Seele aufgezeichnet, als Weisheit und Schatz meiner Erfahrung. Durch **M-ICH** erweitert und verstärkt verläßt jetzt dieselbe Schwingung mein Bewusstsein und geht wieder hinaus in „**den Strom allen Bewusstseins**“, der im „**statischen Hintergrund**“ meines persönlichen Geistes „**Quelle und Mündung**“ aller „**geistigen Ausflüsse**“ ist. **ICH** kann jetzt als eine andere, gereiftere Persönlichkeit diese Schwingung „**als meine eigenen Gedanken**“ wieder aufnehmen und von neuem als schöpferische Anregung zur weiteren „**kreativen Erweiterung**“ nutzen. **ICH, „der Geist des Zentrums“, habe den ganzheitlichen Überblick, wohingegen** "ich" **nur „perspektivisch“ denken und fühlen kann! Alle „perspektivischen“** "ich" **nähren sich durch meine Gedanken, so wie auch** "ich" **Mich aus ihnen nähre**.

Das gesellschaftliche Bewusstsein!

Der Strom allen Bewußtseins ist „**die Gesamtheit aller Gedanken**“ mit unterschiedlichen Schwingungs-Frequenzen, die von allen Dingen und Wesenheiten des einen „**heiligen Bewusstseins**“ ausgehen. Gedanken des gesellschaftlichen Bewußtseins haben langsame, niedrige Frequenzen. Die Gedanken des Über-Bewußtseins schwingen in viel höheren Frequenzen - und jeder Gedanke zieht, aufgrund seiner „**Charakteresonanzen**“ wiederum von überallher „ähnliche Gedanken“ wie seine eigenen an.

Jedes „**gesellschaftliche Bewusstsein**“ ist ein Dickicht elektrischer Gedanken-Schwingungen aus verwirklichtem Denken und aus Gedanken die bereits gefühlt und durch das auratische Feld zurück in den „**Gedankenfluß dieser Gesellschaft**“ geschickt wurden, aus dem sich alle „**Anhänger dieser Ideologie**“ nähren. **Diese Gedanken sind sehr einschränkend, urteilend und schroff!**

Es sind Gedanken an: Ängste, Nahrung, Wohnung, Arbeit, Geld, Alter, Krankheit, Tod, Moral, Tradition, Mode, Schönheit, Akzeptiert werden;

und das ständige Vergleichen in Maßsetzung der eigenen Werte: „gut-schlecht“, „passend-unpassend“, „richtig-verkehrt“ usw..

Mit ihren niedrigen Frequenzen durchdringen sie leicht mein auratisches Feld und **so werden mir ständig die begrenzten Gedanken eines geistig sehr eingeschränkten, stagnierenden „gesellschaftlichen Bewusstseins“ als geistige Nahrung angeboten,** weil das im Denken und Fühlen derer vorherrscht, die mich zu umgeben scheinen, **die** "ich" **mir aber letzten Endes aufgrund meiner eigenen Geistlosigkeit nur selbst „in meinem Bewusstsein“ als „meine Brüder und Freunde“ wachrufe!**

Weil "ich" mein Dasein bisher nur in Unwissenheit gefristet habe, habe "ich" diese „**mein eigenes Sein begrenzende geistige Nahrung**“ auch nicht in meinem Bewußtsein zurückgewiesen!

Damit lasse "ich" zu, daß diese begrenzten Gedanken eines „**materiellen Weltbildes**“ die einzige „geistige Nahrung“ für mein derzeitiges „Säugetier-Dasein“ darstellen. Somit strahle auch "ich" sie „**ohne kreative Erweiterung**“ in Form von begrenzten Gefühlen auf den Strom allen Bewußtseins zurück und trage so unwissend zur Verewigung dieses begrenzten Denkens aller „**Menschensäugetiere**“ bei!

Das Bewußtsein in den von mir ab und zu ausgedachten großen Städten ist besonders begrenzt, weil die meisten Menschen dort sehr wettbewerbs-, zeit- und mode-orientiert sind und einander fürchten und nicht akzeptieren - darum sind solche Städte umgeben von einer auratischen Hülle sehr dichten Bewußtseins aus niederfrequenden, begrenzten Gedanken.

Darum zieht es die Menschen unbewußt immer wieder in die Natur. Dort finden sie noch höherfrequende Gedanken des Über-Bewußtseins - Gedanken an Leben, Harmonie, Einheit, ewiges Fließen, Sein, Liebe, Freude, Geist, Genie - unbegrenzte Gedanken, die sich dem Ausdruck durch Worte entziehen, denn das Fühlen unbegrenzter Gedanken läßt sich nicht mit Worten beschreiben - es sind unbeschreibliche, überwältigende Glücks-Gefühle. **In der „ursprünglichen Natur“**

ist das Leben einfach, zeitlos, fortwährend und in vollkommener Harmonie mit sich selbst. Nur dort, „**weit entfernt vom Urteil normaler Menschen**“ kann **ICH** den Herzschlag meines eigenen Wissens noch hören!

Darum verstehe **ICH JETZT** auch, was **ICH** in Wirklichkeit tue, wenn **ICH** Nachrichten über Krieg sehe, höre oder lese **und diese dann nicht als das erkenne was sie "HIER&JETZT" in Wirklichkeit sind: „Gedanken meines eigenen Bewusstseins“**, die "ich" mir unbewusster Weise als eine „***von mir unabhängige***“ und „***außerhalb meines Bewusstsein existierende Wahrheit***“ vorstelle!!! Darum wird auch immer wieder Krieg „in meinem Inneren“ aufleben, weil **ICH** ihn in meinen Bewusstsein als Wahrheit angenommen und mitgefühlt habe!

„Ich biN“ der unwissende Mit-Schöpfer von Kriegen und alle anderen auch! Nur der unerschütterlich im Bewußtsein aufrechterhaltene Gedanke: **ICH BIN der Frieden der Welt,** kann alle Kriege in meinen „**geistigen Hintergrund**“ verdrängen, aber nicht gänzlich aufheben, „**denn ohne Krieg kann es auch keinen von mir bewusst erfahrbaren „Fri-EDEN**“ geben, so befiehlt es das göttliche Gesetz der „Polarität“!

Es gibt nichts Ansteckenderes als ein „**in wirklicher LIEBE**“ ausgesandter Gedanke - der kann mühelos sogar Jahrtausende wirksam am leben bleiben, wie **J.CH.** es mit meinen Gedanken eindeutig allen Christen beweise.

Gedanken-Magnetismus!

Gedanken selbst sind mit starken magnetischen Kräften aufgeladen, die ähnliche Gedanken von überall her anziehen. Aber auch der elektromagnetische Teil meiner Aura zieht alle solchen Gedanken zu mir hin, die zu meiner jeweiligen Bewußtseins-Einstellung, meinen eigenen Denk-Prozessen, meinem Gefühls-Zustand passen - **ähnliches zieht immer ähnliches an**.

Gedanken-Blitze!

Im Augenblick, in dem ICH mir einer Sache bewußt werde, empfange ICH diesen Gedanken und mein „darstellendes Bewusstsein“ empfängt im selben Moment die Lichtgestalt dieses Gedankens. Damit **ICH** mich von einem Gedanken nähren, ihn im eigenen Sein fühlen und verwirklichen kann, muß er erst **ZUR Form** meines „**interpretierenden logischen Bewusstsein**“ verlangsamt werden! **Wenn ein Gedanke auf die „unteilbare Licht-Sphäre“ meiner persönlichen Aura trifft, auf den „persönlichen Geist“ meines Seins, dann explodiert er in einem hellen Blitz! Ein Gedanke der auf mein „interpretierendes logisches Bewusstsein“ trifft, entzündet sich selbst, das Bewusstsein verlangsamt dann die SubsTanz des Gedankens, bis er in meinem „darstellenden Bewusstsein“ sichtbar wird**.

Ein unsichtbarer Gedanke ist nun im Blitz meines „**interpretierenden logischen Bewusstseins**“ sichtbar geworden und zeigt sich als „**Information**“ in meinem „**darstellenden Bewusstsein**“! Er wird dort in eine „**el-Eck-TR-isch<e**“ Lichtladung bestimmter Frequenz umgewandelt, je nach dem Wert des gerade aufgenommenen

Gedankens. Es gibt Menschen, die gelegentlich Lichtblitze aus dem „**AuGeN-Winkel**“☺ beobachten - was sie da sehen ist meist dieser Prozess, mit dem der Geist Gedanken in sich aufnimmt. Schließe die „**AuGeN**“ und sieh die sich bewegenden Farben und Figuren - so sehen Gedanken aus, wenn sie ins Bewusstsein eintreten.

Gedanken im Gehirn?

Entgegen des landläufigen „materialistischen Glaubens“ erschafft „das materielle Gehirn“ keine Gedanken, denn es ist ja selbst nur ein Gedanke - die zwanghaft „ausgedachte Information“ eines jeden „tiefgläubigen Materialisten“! Materie – und das von mir ausgedachte Gehirn besteht nur aus **Materie** – kann nicht von selbst denken, nur ein sich selbst „**urteilender Geist**“ ist dazu in der Lage!

Mein „**persönliches Bewusstsein**“ empfängt aufgrund meiner „**persönlichen Inter-esse<N**“ und „**Glaubenssätze**“ Gedanken aus dem Strom allen Bewußtseins. Es ist ein großartiger Empfänger für elektrische Gedanken-Frequenzen. Durch meine „**dogmatischen Glaubensätze**“, meine „**Inter-esse<N**“ und „**Inter-pre-Tat-ionen**“ selektiere "ich" immer nur von mir selbst „**logisch bestimme**“ Gedanken-Frequenzen aus dem „Strom des göttlichen Bewusstseins“, speichere und verstärke sie - je nach der Dichte „**des Wassers meines Bewusstseins**“. Manche Teile meines „**persönlichen Bewusstseins**“ speichern und verstärken nur die höheren Frequenzen, andere nur die tieferen Gedanken-Schwingungen.

Gedanken-Steuerung des Bewusstsein!

Gedanken sind allgegenwärtig und durchdringen mühelos die von mir ausgedachte Materie. Aber so wie ein Radio Kurzwelle nur empfangen kann, wenn dieser Empfangsteil eingeschaltet ist, so kann mein Bewusstsein bestimmte Frequenzen nur dann empfangen, wenn der Teil meines Bewusstsein, der diese Frequenzen speichern kann, eingeschaltet ist. Somit bekomme "ich" in meinem Bewusstsein immer nur das zu Gesicht, was "ich" aufgrund von „**positiven und negativen „Inter-esse<NS-Resonanzen**“ aus dem „göttlichen Fluss aller Möglichkeiten“ selbst herausfische!

Die Fähigkeit meines Bewusstseins, verschiedene Gedanken-Frequenzen zu empfangen, wird durch ein machtvolles Instrument geregelt - die „**Hypo-physe**“. Sie liegt zwischen der rechten und linken Hemisphäre meines Bewusstseins - man nennt sie auch das siebte Siegel oder das dritte Auge.
Die Funktionen der Hypophyse regieren mein Bewusstsein durch ein komplexes System von „**H-or-mon**“-Ausscheidungen ☺. Sie scheidet insbesondere auch ein Hormon aus, das zu einer anderen endokrinen Drüse, der **Zirbeldrüse** gelangt.

Die **Zirbeldrüse**, auch sechstes Siegel genannt, sitzt an der Basis, kurz über der von mir ausgedachten Wirbelsäule - sie ist dafür verantwortlich, daß Gedanken-Frequenzen so verstärkt werden, daß sie durch meinen ganzen „geistigen Körper“ geschickt werden können. Die Zirbeldrüse steuert aber auch das Hormon-Gleichgewicht aller endokrinen Drüsen, indem sie deren Hormon-Ausschüttung anregt

oder bremst. Durch diesen Hormon-Fluß in der Blutbahn werden alle Funktionen meines Körpers in Harmonie gehalten.

Das allerwichtigste an diesem Steuer-System aber ist dieses - kollektive Gedanken-Frequenzen als Summe, die die Zirbeldrüse empfängt, entscheiden, wie dieses Gleichgewicht funktioniert. Je höher die empfangenen Gedanken-Frequenzen, desto höher der Hormon-Fluß im Körper, desto mehr regt die Zirbeldrüse die Hypophyse zu höherem Hormon-Ausstoß an, was das Bewusstsein angeregt, noch höhere Gedanken-Frequenzen zu empfangen. **ICH verstehe alle Worte der eben von mir selbst gesprochenen Erklärung in meinem Bewusstsein natürlich nicht materiell sondern rein symbolisch!☺ Mein Bewußtseins-Niveau ist immer nur so hoch, wie ICH es selbst durch meine Gedanken zulasse!**

Das verfälschte Ego!

Der elektrische Teil meiner Aura zieht magnetisch aktiv nur solche Gedanken an, die mit meinen momentanen Bewußtseins-Einstellungen übereinstimmen. Dennoch läßt die Aura auch alle anderen Gedanken passieren, die auf sie treffen - sie bewertet und manipuliert hindurchgehende Gedanken nicht. Wenn diese Gedanken-Ladungen mein „**persönliches Bewusstsein**“ erreichen, wandern sie zunächst in die linken Hälfte, wo meine „**intellektuellen und logischen Funktionen**“ ihren symbolischen Sitz haben - **Mein verfälschtes Ego!**

Mein verfälschtes Ego ist das in meiner Seele gespeicherte Verständnis der Welt, das "ich" **angeblich** durch meine Erziehung und eigene Erfahrungen gewonnen habe und das durch meine „**dogmatische Logik**“ „**präsen-Tier<T**“ wird. Mein verfälschtes Ego - mit seinen Einstellungen, „**dominiert von der kollektiven Weltanschauung des gesellschaftlichen Bewusstseins**“ - wird sich weigern, Gedanken-Frequenzen aufzunehmen, die nicht konform sind mit der allgemein als Wahrheit akzeptierten Weltanschauung!

Mein Ego ist - die Weigerung, Gedanken aufzunehmen, die mir zu einem weiteren Blick auf die Wirklichkeit verhelfen könnten!!!

Die WIRKLICHKEIT ist:

ICH habe die Fähigkeit, alles zu wissen, was es zu wissen gibt und ICH habe die Fähigkeit alles Wirklichkeit werden zu lassen, was ICH will und ICH besitzt auch die Fähigkeit auf immer zu leben, wenn ICH es wünsche - aber mein verfälschtes Ego sagt zu alledem kategorisch - NEIN!

Also werde "ich" immer nur das wissen, was "ich" mir selbst als Wahrheit einrede, doch meine eigene Göttlichkeit wird mir immer ein Geheimnis bleiben - denn Gott sein heißt, unbegrenztes Wissen, unbegrenztes Sein.

„Normaler Mensch“ sein bedeutet dagegen: die begrenzte Kreatur sein, die ihren Geist dem größeren Wissen nicht öffnet! Eine Kreatur, **die lieber allen möglichen wissenschaftlichen Theorien und Hirngespinsten vertraut, statt die allgemein bekannten göttlichen Weisheiten aller Religionen im eigenen Leben zu**

praktizieren - die lieber belehrt wird, **als selbst Lehrer zu sein** - die sich lieber nach Schutz umsieht, **als selbst etwas zu erforschen.**

Der Seelen-Computer

Jeder Gedanke erzeugt eine Empfindung und somit auch ein Gefühl in meinem Bewusstsein und dieses Gefühl wird zur Seele geschickt und dort gespeichert. Die Seele ist ein großartiges Aufnahme-Gerät, ein unvoreingenommener „bio-logischer" Computer, der mit wissenschaftlicher Genauigkeit jedes Gefühl festhält, das **ICH** in meinem Bewusstsein erfahre.
Wenn "ich" mich emotional angesprochen fühle, dann fühle "ich" einen Gedanken, der in meine Aura eingedrungen ist und vom Bewusstsein akzeptiert wurde, um in jeder Körperzelle einen Reiz hervorzurufen. Die Seele zeichnet diesen Reiz als Gefühl oder Empfindung im Gedächtnis auf, so dass "ich" später darauf zurückkommen kann.

Mein Gedächtnis

Mein Gedächtnis funktioniert nicht visuell, sondern auf der Grundlage von Gefühlen - erst das Gefühl ruft das visuelle Abbild hervor. Das Gedächtnis hat auch keine messbare Größe - es ist einfach da als Funktion der Seele, des Seelen-Computers. Die Seele speichert im Gedächtnis keine Bilder oder Worte, sondern die mit diesen Bildern und Worten verbundenen Gefühle.

Die Seele sichtet das Gefühl, das durch die Erfahrung des Gedankens im ganzen Körper gespürt wurde und sucht in den Speichern der Erinnerung nach Ähnlichem, nach etwas, was die logischen Bereiche meines Bewusstseins wiedererkennen können, damit mein Intellekt ein Wort findet, um das Gefühl zu beschreiben. Wenn die Seele das passende Gefühl gefunden hat, schickt sie diese Information zurück zum Bewusstsein um anzuzeigen, daß der Gedanke überall im Körper vollkommen verstanden wurde - Mein Intellekt findet dann das passende Wort um das Gefühl zu beschreiben. **Ein Gedanke wird also nicht nur im Bewusstsein, sondern in der Gesamtheit meines Körper verstanden**.

Alles was **ICH** beschreiben kann, ist mit bestimmten Gefühlen verbunden, die auf bestimmten emotionalen Erfahrungen beruhen. **ICH** erkenne Blumen als Blumen, weil **ICH** sie gesehen, berührt, gerochen, im Knopfloch getragen habe - Blumen rufen also ein bestimmtes Gefühl in mir hervor. **ICH** erkenne Seide als Seide, weil **ICH** damit bestimmte Sinnesreize und gefühlsmäßige Erfahrungen verbinde, die in mir den Begriff Seide entstehen lassen.

Wissen und Fakten

Wie wird ein Gedanke verstanden und gewußt - durch Gefühl - Wissen ist ganz und gar Gefühl! Ein Gedanke an etwas kann erst gewußt werden, wenn er vorher gefühlt wurde, erst dann hat er eine Identität. Einen Gedanken wissen bedeutet, ihn in mein „**darstellendes Bewusstsein**" einzulassen und mir zu erlauben, ihn zu fühlen, und als Körper zu erfahren. Wissen bedeutet nicht, das man etwas beweisen kann - es

bedeutet, daß man es fühlt. Erst wenn das Gefühl in meinem Inneren ist, kann **ICH** sagen - **ICH** weiß es, denn **ICH** kenne das Gefühl.

Wissen ist Gefühl - und nichts kann durch Wahrnehmungen und Glaubenssätze jemals bewiesen werden - denn Wahrnehmungen und Glaubenssätze ändern sich, so wie sich das Verständnis der Menschheit entwickelt und verändert. Alles ist Mutmaßung, denn die Wirklichkeit wird durch Denken und Fühlen ständig weiterentwickelt, neu erschaffen und einer der Mit-Schöpfer biN ICH.

Das „aktuelle Weltbild" ist nur die gegenwärtige, materielle Form meines kollektiven Bewusstseins! Es handelt sich dabei um die kollektiven Gedanken der von mir selbst!!! „logisch ausgedachten Menschheit", die ICH unwidersprochen nachdenke ohne sie „in Frage zu stellen" oder gar „kreativ zu erweitern" und darum auch als momentane Wahrheit akzeptiere!

Der einzige Beweis liegt im Empfinden, im Gefühl, denn meine Gefühle haben die von mir „logisch hervorgerufenen Bewusstseinsinhalte" erst zu meiner Wahrheit werden lassen.

Was ist meine WIRKLICHKEIT? Nicht die von mir selbst „logisch ausgedachten Wahrheiten" sind meine WIRKLICHKEIT, sondern alle meine Gefühle (die sinnlich wahrgenommenen, wie auch die emotional empfundenen und die nur logisch ausgedachten)**, die sich alle nur in meinem „darstellenden Bewusstsein" zur Schau stellen können, sind meine einzige WIRKLICHKEIT!**

Das ständig wechselnde „**momentane Gefühl**" meines „darstellenden Bewusstseins" ist die einzig „**reale Wirklichkeit**", die **ICH** auch „**de facto**" als **WIRKLICHKEIT** erkennen kann!

Was immer ICH auch beschließe zu glauben, wird zwangsläufig für mich auch eine „**von mir selbst ausgedachte Wahrheit**" darstellen!

ICH BIN der Schöpfer, **ICH** habe grenzenlose Wahlmöglichkeiten!

Der verschlossene Geist

Die Kapazität meines „göttlichen ICH-Bewusstseins" ist unermeßlich, sie erlaubt mir grenzenloses Denken. Dagegen gebrauche "ich" **„zur Zeit" nur „winzige Bruchteile" dieses „heiligen Bewusstseins" für mein „raumzeitlich begrenztes logisches Denken"! Darum stelle** "ich" selbst **auch nur einen Bruchteil meines „heiligen ICH-Bewusstseins" dar und befinde mich deshalb „zur Zeit" in einem tiefen „raumzeitlich materiell wahrgenommenen Schlafzustand"!**

Mein „**darstellendes Bewusstsein**" ist eigentlich so zusammengesetzt, daß es jede Gedanken-Frequenz aus der „**Gesamtheit allen Wissens**" empfangen kann, doch als mein gehorsamer Diener wird es sich nur die Frequenzen auf Empfang schalten, die "ich" mir selbst erlaube zu empfangen.

Wenn "ich" nur nach den „**von mir selbst definierten**" gesellschaftlichen Bewußtsein

lebe und nur auf den Frequenzen zu denken wage, die durch meine selbst ausgedachten „**logischen Interpretationen und Begrenzungen**“ vorherrschen, dann werden in meinem „**darstellenden Bewusstsein**“ auch nur diese von mir selbst erschaffenen Informationen und Gefühle in Erscheinung treten! "Ich" lehne dann jeden Gedanken ab, der nicht in das begrenzte Denken meiner Familie, meiner Altersgenossen, meiner Gesellschaft, meiner Dogmen passt und denke nur Gedanken, die von anderen akzeptiert werden! **Das ist aber genau die Beschreibung des Begriffes Engstirnigkeit!**

Es gibt nur einen Grund, warum jemand ein Genie wird und Dinge weiß, von denen "ich" **keine Ahnung habe. Er hat seinen Geist geöffnet für all die ketzerischen, brillianten Gedanken, die das begrenzte Denken der Menschen überschreiten. Er hat sich selbst gestattet, mit diesen Gedanken umzugehen, über sie nachzudenken, während** "ich" **sie einfach „arrogant und besserwisserisch“ zurückgewiesen habe**.

Vorerst kann "ich" diese grenzenlosen Gedanken noch nicht empfangen, "ich" muß dazu erst den Teil meines „**göttlichen Bewusstseins**“ aktivieren, in dem alle brillanten Gedanken der Ewigkeit gespeichert sind. All diese großartigen Gedanken „**unbegrenzten Verstehens**“ prallen an meiner nur „selektiv-logisch arbeiteten“ Empfangseinheit ab und werden von meinem „**urteilenden Geist**“ zurückgeschickt in den ewigen Fluß aller Gedanken.

Jeder engstirnige Mensch verschließt sich für die Möglichkeit, daß auch etwas außerhalb „seiner Werte“ für seine „selektive Logik“ sinnvoll erscheint und das auch etwas zu existieren vermag, das nicht durch seine empirischen Sinne erfahren werden kann!

Doch im Reich der Gedanken ist nichts unmöglich! Wenn **ICH** mir etwas vorstellen oder darüber nachdenken kann, „dann existiert es bereits“, denn was im Traum oder in der Phantasie ist, ist bereits im Reich der Existenz! So kommt jede Schöpfung zustande. Wenn **ICH** mir gestatte, etwas zu denken, dann ist es auch! Das ist übrigens der einzige Gottes-Beweis, den es gibt - weil **ICH** Gott denken kann, muß es ihn geben! Was immer **ICH** mir gestatte zu denken, das werde **ICH** „wirklich“ erfahren, denn das elektromagnetische Feld meiner Aura wird es zu mir hin ziehen. Doch immer, wenn man zu jemand sagt, etwas existiere nur in der „Phantasie (= „Einbildungskraft“!) mancher Menschen“, dann programmiert man ihn auf Dummheit und begrenzte Kreativität - genau das geschieht den Kindern dieser Erde, allen Menschen!

Das tragische an der Engstirnigkeit und Verschlossenheit „normierter Menschen“ ist, dass sie sich selbst davon ab halten „wirkliche Freude“ zu erfahren, denn „sie versklaven sich selbst“ durch die Illusionen der von ihnen selbst ausgedachten „Autoritäten und Vorbilder“! Alle „normalen Menschen“, vor allem die „besonders Intellektuellen“, sind meist nur „geistlose Mitläufer“ einer unwidersprochen nachgeplapperten aber dennoch „logisch definierten“ Ideologie irgendwelcher selbst erschaffener (= ausgedachter) Scheinautoritäten! Sie hindern sich damit, ihre eigene göttliche Großartigkeit und Herrlichkeit zu erkennen!!! Solange "ich" nur im gesellschaftlichen Bewußtsein anderer lebe, werde "ich" mich nie ins Unbekannte vorwagen oder über die Möglichkeit größerer Wirklichkeiten nachdenken, aus Angst, daß das Veränderungen bedeuten könnte - und das bedeutet es in der Tat!!! Solange "ich" nur geistlos „die begrenzten Gedanken anderer“ nachdenke, die man mir

sozusagen „mit der Muttermilch“(bedeutet ursprachlich: = „das Wissen über das Weltliche“) eingetrichtert hat, werde "ich" nie die heiligen Bereiche meines Bewusstseins aktivieren, nie anderes erfahren als mein tägliches Mühsal.

Jedes mal aber, wenn "ich" einen umfassenderen Gedanken aufnehme, der jenseits meiner bisherigen Maßstäbe liegt, rege "ich" einen neuen Teil meines Bewusstseins zur Tätigkeit an. Und jedes mal wenn "ich" das tue, wird sich ein weiterer noch umfassenderer Gedanke anbieten, um mein Denken noch mehr zu erweitern, was wieder andere Teile meines Bewusstseins zu mehr Denken, besserem Empfang und mehr Wissen anregt!

Wenn "ich" den Willen habe, mein eigenes Über-Bewußtsein, das unbegrenzte Denken zu erfahren, dann öffnet sich meine Hypophyse und beginnt zu blühen wie eine herrliche Blume - und je mehr sie sich öffnet, desto stärker ist der Hormonfluß, desto mehr werden die schlafenden Teile meines Bewusstseins aktiviert, um höhere Gedanken-Frequenzen zu empfangen. Es ist sehr einfach ein Genie zu sein – "ich" mußt nur anfangen, für mich selber zu denken – "ich" mußt es nur wollen!

Mein voll aktiviertes Bewusstsein!

Mein Bewusstsein besteht zum größten Teil aus einer „**symbolischen**“ salzhaltigen Flüssigkeit, die den elektrischen Gedankenstrom gut leitet. Je höher die Salz-Konzentration, je dichter die Flüssigkeit, desto mehr kann ein hindurchgeschickter elektrischer Gedankenstrom verstärkt werden und „**Form annehmen**“, d.h. „**IN-FORM-at-ion**“ werden. **In den schlafenden Teilen meines Bewusstseins ist diese Flüssigkeit viel dichter**, was es diesen Teilen des Bewusstseins erlaubt, höhere Gedanken-Frequenzen zu stärkeren elektrischen Strömen zu verstärken und die Illusionen eines „**W-el-Traums**“ im „**darstellenden Bewusstsein**“ zu erzeugen. Wenn "ich" daher einen größeren Anteil höherer Gedanken-Frequenzen in die schlafenden Teile meines Bewusstseins einlasse - dann wird mein Körper auch zu immer schnelleren und tieferen Reaktionen angeregt.

Eine göttliche Metapher ☺:

ICH stelle mir vor, mein gesamtes Bewusstsein sei ein „**unendliches Meer**“, das nur aus „**geistigen Wasser**“ besteht. Es gibt nichts als dieses „**Wasser**“, keine Luft, keine Materie, nicht der geringsten Unterschied existiert, alles ist nur dieses „**eine heilige geistige Wasser**“!

Plötzlich „**erstarrt darin ein Gedanke**“!

Ein „**sichtbarer Gedanke**“ ist ein winziger Teil dieses Wassers, der gleich einer kleinen „**Par-Z-el<le**“, zu einem kleinen „**F-isch er-K-alt⮌et**“☺ und zu „**Ei<S**“ gefriert, zu einem kleinen Eiswürfel in Fischform. Dieser kleine „**EiS-F-isch**“ ist „**NuN**“☺ „**zu seinem eigenen Paradox**“ geworden, denn er unterscheidet sich von dem, „**was er letzten Endes selbst ist**“ ohne sich „**im Wesendlichen**“ davon zu unterscheiden, denn obwohl er „**das selbe Wasser**“ wie seine ganze Umgebung ist, ist er dennoch nicht „**das gleiche Wasser**“! Er hat für einige Augenblicke einen „**festen**

Körper“ angenommen und ist dadurch „**etwas be-sonderes**“ im „**ALL-ge-meinen**“ geworden! **Dies ist er aber nur so lange, bis dieser Gedanke wieder schmilzt!**☺

In dieser Metapher wird der Unterschied zwischen meinem „**heiligem Bewusstsein**“(= **das Meer**), „**persönlichem Bewusstsein**“(= mein „**W-el-Traum**“, bzw. „**mein persönlicher Glaube**“) und „**darstellendem Bewusstsein**“(= die von mir wahrgenommenen „**ständig wechselnden Informationen**“, „**in Form**“ meines eigenen „gasförmigen, dampfförmigen und erstarrten **geistigen Wassers**“) selbst für einen Dummkopf, wie "ich" noch einer bin, klar ersichtlich.☺

Wenn einmal die Gesamtheit des Bewusstseins eingeschaltet ist, wenn ICH das gesamte Spektrum der Gedanken-Frequenzen von den niedrigsten Frequenzen der Ultra-Materie bis zu den höchsten Frequenzen kosmischer Energien empfangen und durch mein „darstellendes Bewusstsein“ leiten kann - dann biN ICH auch vollkommener Herr über meinen ausgedachten Körper und alle Körper-Funktionen geworden - dann gehorcht mir mein Körper augenblicklich.

Wenn **ICH** die allerhöchsten Gedanken-Frequenzen gemeistert habe, kann **ICH** auch die damit verbundenen allerhöchsten Energien durch meine Gedanken zur Wirkung bringen und durch mein „**darstellendes Bewusstsein**“ leiten, ohne daß es Schaden nimmt, durchschlägt oder verbrennt - dann **BIN ICH** wahrhaft selbst Meister.

Wenn mein Bewusstsein voll arbeitet, wenn ICH die volle Kapazität meines „heiligen Bewusstseins“ aktiviert habe, dann hat mein Bewusstsein gewaltige Fähigkeiten! ICH kann meinen Körper „innerhalb eines wunderbaren Augenblicks“ vollständig heilen oder ihn physisch zu jedem „Ideal“ verändern, das ICH ihm vorgebe. ICH kann dann alles wachsen lassen, was ICH möchte! ICH kann dann meinen Körper mit einem Gedanken in Licht verwandeln und ihn ewig leben lassen! So haben es die aufgestiegenen Meister gemacht, darum sind sie unsterblich geworden.

Alter und Tod

Mein Körper ist in gewisser Weise das getreue Abbild meines Bewusstseins, die Summe meiner Denk-Vorgänge! Denn jeder Gedanke, den ICH akzeptiere und in mein „darstellendes Bewusstsein“ einlasse, schickt seine Gedanken-Frequenz als elektrischen Strom, als Licht dieses Gedankens in jede Zelle meines Bewusstseins, nährt, verjüngt und moduliert diese dabei in einem einzigartigen Cloning-Prozeß.

Seit "ich" Kind war, habe "ich" die Programmierung durch das gesellschaftliche Bewußtsein unwidersprochen akzeptiert! "Ich" glaubte bisher, dass wenn "ich" erwachsen werde, dabei altere und schließlich sterbe! Als "ich" diese, materiell gesehen „logischen Gedanken“ akzeptiert habe, habe "ich" angefangen, die Lebenskraft in meinem Körper herabzusetzen, denn der Gedanke des Alt-Werdens schickt einen elektrischen Funken von niedriger und langsamer Frequenz in jede Zelle meines Körpers. Je langsamer dessen Geschwindigkeit, desto mehr verliert der Körper seine Beweglichkeit. Er wird in seiner Fähigkeit eingeschränkt, sich selbst zu regenerieren und zu verjüngen. So gestattete "ich", daß das Alter kommt und schließlich auch der Tod.

Würde "ich" mir statt dessen erlauben, ständig höhere Gedanken-Frequenzen zu empfangen, dann würden diese schnellere und kraftvollere elektrische Ströme durch meinen Körper schicken. **Mein „wirklicher Körper“ ist dann der „ständig wechselnde Augenblick“ meines „darstellenden Bewusstseins“ und ICH SELBST verweile in der Ewigkeit!** Auf diese weise werde **ICH** keinen Schritt mehr in Richtung Alter und Tod machen! **Nur durch die unwidersprochen akzeptierte Programmierung eines dummen gesellschaftlichen Bewußtseins 'weiß'** "ich"**, daß mein Körper altert und stirbt - so werden die Ströme nach und nach immer schwächer**.

Der Tod

Der Tod ist eine große Illusion, ein akzeptiertes Dogma! Nur weil "ich" **glaube, dass er auch mich einmal ereilen wird, ist er zur „Illusion meiner Angst“ geworden. Die einzige Wirklichkeit sind Gedanken, sie sind die einzige Lebenskraft! Illusionen aber sind Gedanken, Spiele, die zur Wirklichkeit werden**.

Der Tod ist eine absolute Notwendigkeit für jede neue Geburt! Alle in meinem „darstellenden Bewusstsein“ auftauchenden Körper vergehen von Augenblick zu Augenblick auch wieder, das nenne ICH „ST-erben“(= „raumzeitliche Erscheinungen erben“)! „Heiliger Geist“(= das „**Wasser des Lebens**“☺) **ist unvergänglich und bleibt dabei immer das, was er „Wirk-LICHT“ ist – nämlich „reiner Geist“!**

Meine Seele regiert alle von mir ausgedachten Körper durch die Struktur ihrer Gefühle. Jeder Körper ist dabei nur ein Diener seiner „**individuellen Logik**“, die auf alle auftauchenden Reizungen reagiert. Die Seele regiert aber nicht von allein, es sind **meine Gedanken, meine Denkprozesse und meine persönlichen Einstellungen**, die sie für mich in Erfahrungen umsetzt.

Aufgrund von Einstellungen des gesellschaftlichen Bewußtseins, durch Schuldgefühle, Selbstbestrafung, Angst vor dem Tod wird ein Todes-Hormon aktiviert - der Körper verfällt langsam, wird alt und stirbt. **Das gesellschaftliche Bewußtsein in kollektiver Unwissenheit nimmt den Tod vorweg, tut alles, um ihn zu beschleunigen, weil es ihn mit Sicherheit erwartet - und so gibt es als logische Konsequenz Versicherungen gegen Krankheit, Tod, Beerdigungskosten.**

Mein SELBST ist unsterblich - mein Körper lebt, weil er ständig stirbt!!!☺

Die Seele als Träger aller meiner persönlichen Erinnerung verläßt die „**Zellmasse meines Körpers**“, der immer nur „**augenblicklich**“ in meinem „**darstellenden Bewusstsein**“ zu existieren vermag!!! Dies passiert immer völlig schmerzfrei im Bruchteil eines Augenblicks und der Körper verschwindet!☺

Wenn meine Seele den Körper verlassen hat, beginnen im Augenblick des Todes alle Dinge zu leuchten und werden außergewöhnlich hell. ICH BIN dann wieder ein freies Seelen-Selbst, ein Lichtwesen! ICH habe die Dichte der Materie verlassen und kehre wieder zurück in eine Licht-Existenz! Als Lichtwesen **BI-N ICH** reiner machtvoller Verstand und machtvolles Gefühl. Mein Körper besteht nur aus Licht, er verändert seine elektrische Form und Farbe je nach den Gedanken, die

durch seine Lichtform fließen.

Je nach dem Grade meines Verstehens und meiner Bewußtheit gelange "ich" von dort erneut auf eine der 7 Existenz-Ebenen, die dem Niveau meiner vorherrschenden Gedanken-Schwingungen entsprechen, repräsentiert durch die äquivalenten Gefühle - **Fortpflanzung und Überleben - Angst und Schmerz - Macht - das Annehmen von Liebe - das Ausdrücken von Liebe - das Erkennen Gottes in allem Lebenden - die Erkenntnis, ICH BIN Gott**!!!

Weil die Erde wiederum eine dieser 7 Existenz-Ebenen ist, komme **ICH** immer wieder hier her, solange mein Gedanken-Niveau dem der Erde entspricht!

Je grenzenloser mein Denken aber ist, desto grenzenloser ist auch mein Leben!!! Je großartiger der Himmel ist, den ICH mir "HIER&JETZT" in meinem eigenen „König-re⮌ICH“ aus Gedanken und Gefühl erschaffe, desto großartiger ist auch der Himmel, den ICH erfahre, wenn ICH diese „materielle Gedanken-Ebene“ verlasse und zu „MIR SELBST“ zurückkehre.

Wenn meine Gedanken aber voll sind von Schuld-Gefühlen, Urteil über mich selbst und andere, voll Bitterkeit und Haß gegen meine Brüder, werde "ich" auch weiterhin nur diese Einstellungen erfahren, wenn "ich" diese Ebene verlasse - bis "ich" genug davon habe und erkenne, daß es auch noch erhabenere Formen des Seins gibt, als ein bloß „**materielles Dasein**“.

Selbst-Heilung durch „göttliche Weisheit“!

Die gegenwärtig nicht aktiven Teile meines Bewusstseins haben die Fähigkeit, jeden kranken oder beschädigten Teil des Körpers wiederherzustellen - einfach durch Wissen.

In dem Augenblick, in dem ICH weiß, das „mein wirklicher Körper“ die „ständig wechselnde Information“ meines „darstellenden Bewusstseins“ ist, „BI-N ICH“ „he-iL“(= die „Wahrnehmung göttlichen Lichtes“)! Das ist kein Wunder - es ist einfach so, wie es sein sollte und tatsächlich auch ist!

Dummerweise denke "ich", daß mein Körper nur durch Ärzte und Medizin geheilt werden kann, dies funktioniert aber nur deshalb, weil "ich" daran glaube. Man hat mir gesagt, daß "ich" mich nicht selbst heilen kann und "ich" glaube daran - also geht es nicht, weil dieses Wissen in mir dominiert!

ICH denke mir "HIER&JETZT" Menschen aus, die sind zu berühmten Ärzten und Heilern gereist und wußten, daß deren Beratung und Behandlung sie heilen würde. Und weil sie das wußten wurde „**ihre persönliche Vorstellung von Heilung**“☹ auch zu einer absoluten Wahrheit für ihren Körper! **So wirkt Wissen!!!**

Aber sind diese Menschen, die ICH mir "HIER&JETZT" ausdenke deswegen auch „wirklich ge-heilt“ geworden, oder leben sie immer noch in ihrem alten „materialistischen Wahn“ zu glauben, „in erster Linie“ nur ihr selbst ausgedachter „physischer Körper“ zu sein? Ihr eigentlich größtes Problem,

nämlich ihre „Angst vor dem ST-erben“ wurde bei dieser Pseudoheilung nicht behoben! Auch haben sie nach dieser Pseudoheilung keine Spur mehr „Selbst-Bewusstsein“(= ein „Bewusstsein über ihr wirkliches geistiges Sein“!) als vorher!

Warum "ich" nicht souverän bin

In jedem Augenblick meiner Existenz, ob "ich" schlafe, wache, bewußtlos oder mich bei Bewußtsein glaube, empfange "ich" ständig Gedanken und alle diese Gedanken-Frequenzen die "ich" zulasse, werde "ich" auch als Gefühle erfahren! **Gefühle sind letztlich der höchste Lohn und die einzige Wirklichkeit des Lebens**.

Oft fühle "ich" mich aber unglücklich, gelangweilt, verdrießlich, ängstlich, verbittert, wütend, eifersüchtig, gehetzt, ungeliebt oder ungewollt. Welchen Gedanken-Frequenzen habe "ich" dann Zugang zu meinen Gefühlen gegeben? Nur den Vorstellungen meines bisherigen „gesellschaftlichen Bewusstseins“! Wo aber ist das Gefühl von Freude, Glückseligkeit, Liebe, Schönheit, Ewigkeit, Gott - **nur einen neuen Gedanken weit weg**!☺☺☺

Ein neuer Glaube in mir, schafft für mICH einen neuen „W-el-Traum“! Meine neue Logik ist für mICH ein neues Leben!

Warum kenne "ich" **all diese wundervollen Gedanken nicht, die ab und zu durch mein Bewusstsein ziehen –** "ich" **habe nie wirklich an sie geglaubt!** "Ich" habe gewählt, im Schatten des gesellschaftlichen Bewußtseins zu leben, zu handeln, zu denken, mich zu kleiden wie die Herde, mich einzuordnen, akzeptiert zu werden, zu überleben. "Ich" habe mich selbst auf ihr erdrückendes Bewußtsein von Nichtwissen beschränkt, auf ihre Werturteile und kleinlichen Ideale und habe letztlich sogar ihren verrückten Wettlauf mit „**der Illusion der Zeit**“ akzeptiert.

"Ich" **wollte nie etwas anderes wissen, als das, was** "ich" **bisher glaubte zu wissen, denn wenn** "ich" **je den Gedanken annehme, daß ICH ein souveräner Herrscher und Schöpfer BIN, daß ICH göttlich, ewig und allwissend BIN** - dann würde das ja meiner Familie, meinen Freunden, meiner Religion und meinem Land gegen den Strich gehen, so glaube "ich" das zumindest! **Also habe** "ich" **meine Macht aus den Händen gegeben und auf meine Souveränität und Eigenständigkeit verzichtet.** "Ich" habe ein Schloß vor meine Bewusstheit gelegt – "ich" habe meine Identität vergessen, "ich" habe vergessen, welch machtvolle Wesenheit "ich" in Wirklichkeit bin.

Die aufgstiegenen Meister

Es gibt Menschen auf dieser Erde, die auch von dieser Ebene aufstiegen sind, denn sie haben das Äußerste gemeistert, den Tod.

Sie lernten, Kraft ihrer Gedanken die Schwingungs-Frequenz der Molekular-Struktur ihres Körpers zu erhöhen um sich mit ihm ins Licht zu erheben und auf ewig den Tod

zu überwinden. Indem sie den Aufstieg meisterten, erwarben sie auch die Macht, ihren Körper zu erhalten solange sie dies möchten „und ihm jede Form zu geben, die sie wünschen“. Wenn sie je auf diese Ebene zurückkehren wollen, brauchen sie nur die Schwingungs-Frequenz ihres Körpers willentlich herabzusetzen - und schon sind sie hier!☺

Sie brauchen niemals mehr wiedergeboren zu werden, nicht mehr die Programmierung durch das gesellschaftliche Bewußtsein über sich ergehen lassen, nie mehr um den Ausdruck ihres wahren Selbst kämpfen, um das Wissen über ihr wahres Wesen zurückzugewinnen. Sie brauchen nie wieder von vorne lernen, daß der Körper durch die Macht der Gedanken zu der reinen Lichtform zurückgeführt werden kann, aus der er ursprünglich hervorging. Sie müssen nie wieder lernen, daß das Leben auf der Ebene der Materie von vorne bis hinten nur Illusion, göttliches Spiel ist – das lilà krishnas, wie es die Inder nennen.☺

Auch "ich" habe die Macht von dieser Ebene aufzusteigen, indem "ich" lerne, grenzenlos zu denken, denn hinter der Illusion meines Fleisches verbirgt sich der Schöpfer aller Universen. Wenn ICH mich im Bewußtsein für alle möglichen Gedanken öffne und lerne, nie ein Urteil über meine eigenen Gedanken zu fällen, dann habe auch ICH die Macht und die Fähigkeit, jedes Ideal, das mir vorschwebt zu erreichen! ICH kann dann alles durch Gedanken tun oder werden.

ICH kann dann meine Gedanken auf meinen „Bewusstseins-Körper“ konzentrieren und ihm befehlen, schneller zu schwingen - er wird meinem Gebot gehorchen, gleichzeitig wird sich die Körper-Temperatur erhöhen und mein Körper beginnt zu leuchten. Und während er immer schneller vibriert, wird sich die Materie des Körpers in reines Licht und schließlich in reines Denken verwandeln!!! Das ursprünglich Sichtbare wird unsichtbar - das ist die Auferstehung in das Licht - und das ist es, was die aufgestiegenen Meister vollbrachten. Der Aufstieg selbst ist nur ein Gedanke, viel leichter zu vollbringen als zu sterben - für den Durchschnitts-Menschen scheint es aber schwierig, wirklich aufzuhören die eigenen Gedanken zu beurteilen und zu zensieren, sowie „die Illusion der Zeit“ zu meistern um sich wirklich die Geduld zuzugestehen, die es braucht, um aufzusteigen.

Zur geistigen Hierarchie, die diese Erde beschützt und lenkt, gehören immer symbolische 144 000 aufgestiegene Meister. Und so wie **J.CH.** der geistige Regent des Fische-Zeitalters der letzten 2000 Jahre war, repräsentiert durch die Farbe gold-rubin, so ist JETZT St.Germain der geistige Regent des Wassermann-Zeitalters, das gerade begonnen hat, repräsentiert durch die Farbe violett. Darum taucht diese Farbe jetzt überall auf. Wenn ein kosmischer Zyklus zu Ende geht, wie es gerade JETZT der Fall ist, dann geben die aufgestiegenen Meister ihr Wissen weiter, um es solchen Menschen zu ermöglichen, selbst aufzusteigen, die bereit sind, es anzunehmen.

Eines dieser kosmischen Wesen ist der kosmische Meister Metatron! Er ist der erste unter gleichen in der Großen Weißen Bruderschaft, in der alle aufgestiegenen Meister zusammenarbeiten. Und so, wie das kosmische Wesen Uriel der Schöpfer des inneren Lichts ist, so ist Lord Metatron der Schöpfer des äußeren Lichts, des S-**UP**er-Elektrons, das alle anderen Elektronen als Sub-Elektronen enthält.

Die Avatare, der lebende Meister

Immer wieder gibt es aufgestiegene Meister und kosmische Wesen, die nur aus Liebe die schwere Bürde auf sich nehmen, sich erneut als Mensch zu inkarnieren um direkt unter den Menschen zu leben - das sind die Avataras.

Selbst als Avatar müssen sie wieder das Gesetz der Materie anerkennen und graduelle Trübung des Bewußtseins überwinden, dafür sind sie aber sichtbar für die Menschen. **Meist arbeiten diese Avataras unerkannt im Stillen, sie wirken vorwiegend durch ihre Gedanken und lehren meist nur durch ihr Vorbild.** Aber einer von ihnen, als **lebender Meister** der Lenker und Beschützer aller anderen, kann bei entsprechender Suche von jedermann in seinem persönlichen Bewusstsein materialisiert werden, er selbst wird sich aber niemals einen Menschen aufdrängen.

Sein Marken-Zeichen bedingungslose Liebe zu allem Sein, allwissend und allmächtig im „göttlichen S-**UP**-er-Bewusstsein“☺.

Lehren der aufgestiegenen Meister

Die meisten aufgestiegenen Meister ziehen es vor, von ihrer göttlichen Ebene aus zu wirken, dennoch sind sie bewußten Schüler-Gruppen sichtbar und hörbar erschienen um ihnen ihre Lehren zu diktieren **oder sie haben den Körper geeigneter Personen - mit deren Erlaubnis - für gewisse Zeit übernommen, um durch diesen Körper dann ihre Lehren zu übermitteln.**

Wer ist GOTT?

Wer ist dieses unendliche Mysterium, das man **GOTT** nennt, nach dem der Mensch äonenlang verzweifelt gesucht hat, ohne ihn je zu finden, weil er ihn in der äußeren Welt, mit von religiösem Dogma geblendeten Augen gesucht hat.

Gott kann "ich" **nur finden, wenn** "ich" **in die Tiefe meines eigenen Wesens-Kerns hinabsteige. Dort „in meinem tiefsten Inneren“, da finde** "ich" **ihn und alle WIRKLICHKEIT**. **GOTT ist die „TOT-al-i-Tat“ allen Lebens, allen Seins in seiner erhabensten Form ist der Vater, „die Gesamtheit aller Gedanken“, allen Denkens - und mitten in meinem Sein als „MENSCH und Gotteskind“ wohnt die Fähigkeit, selbst vollständig ein Gott zu werden, vollständig!!! Diese Wirklichkeit haben aufgestiegene Meister für alle Menschen bewiesen - und J.CH. ist einer von ihnen.**

Gott ist der Gedanke und die Fähigkeit, „sich selbst zu empfangen“(= göttliches „Re-ICH“☺) und wenn Gott der Gedanke auf sich selbst gerichtet ist, dann weitet er sich aus und explodiert im Licht. Aus diesem Licht werden alle Wesen und alle Materie erschaffen. Wenn ICH daher alle meine Gedanken auf meinen Wesens-Kern richte, auf die „Gott-Gegenwart ICH BI-N“ im Herzen, dann werde auch ICH bald fühlen, wie ICH mich immer schneller im Bewußtsein ausweite und förmlich im Licht explodiere!!!

Meine eigenen Gedanken sind die „Sub-s-Tanz“ aus der alles erschaffen wird!
Alles hat seinen Ursprung im Gedanken, im Geiste Gottes, der höchsten Intelligenz. Gott, der Gedanke hält alle Wesen und alle Materie zusammen in ihren einzigartigen Mustern und Formen, **ohne je über sie zu urteilen oder zu richten - das ist LIEBE auf höchster Stufe, der Wesens-Kern Gottes.** Darum ist **LIEBE** der höchste und mächtigste aller Gedanken! Er macht mich zum Herrscher über alle Natur- und Elementar-Wesen, alle Kräfte und Energien!

Wenn man aber über alles Wissen verfügt und ist keine „**WIRKLICHE LIEBE**“, dann ist man nur zu „**selektiver Liebe**“ bereit, die nur das „**selbst definierte Gute**“ bevorzugt und gleichzeitig im eigenen Un-Bewusstsein ein Heer von Feindbildern zu bekämpfen versucht! **So wird man niemals wahre Macht erlangen!!!**

ICH erkenne als ewige göttliche Wahrheit: **Wenn ICH alles gelernt habe, und habe doch nicht die LIEBE, dann habe ICH in Wahrheit nichts gelernt - wenn ICH aber nichts gelernt habe und habe doch die LIEBE, dann habe ICH in Wirklichkeit alles gelernt**!!!

Die Leere

Gott ist nicht nur der Fluß aller Gedanken, das ALL, er ist auch die Leere, das NICHTS! Das Nichts ist der „**leere Bewußtseins-Raum**“(= das symbol. „**geistige Meer**“), der dennoch latent alle Gedanken enthält, die in der Welt der Materie noch ungeoffenbart sind. Um dies zu verstehen, stelle "ich" mir ein Blatt weißes Papier vor. **Was sehe** "ich" **darauf - NICHTS. Was kann** "ich" **darauf zeichnen - ALLES.** Die Leere, **DAS NICHTS** enthält latent in sich **DAS ALL**. Die Leere ist ein unsichtbarer Zustand „**vollkommener Einheit**“. Um etwas sichtbar zu machen, damit es in der Welt meines „**darstellenden Bewusstseins**“ als Materie erscheinen kann, muß es sich von der Einheit trennen, es muß aus der Leere, aus der Einheit herausfallen, um zu existieren!

Ich zeichne mit dem Farb-Pinsel einen grünen Kreis auf das leere Blatt - wo kam er her, wo war er vorher? Er war immer schon in meinem Bewusstsein, "ich" habe ihn vorher nur nicht in meinem Bewusstsein erkennen können. Seine positive Form, der grüne Kreis und seine dazu komplementäre negative Form in der Ergänzungs-Farbe als roter Kreis lagen in der Einheit, der Leere des Blattes, übereinander als unsichtbarer weißer Kreis. Der grüne Kreis war latent, ungeoffenbart, immer schon vorhanden. Als er durch den Pinsel auf dem Papier erschien, blieb die rote Ergänzungs-Hälfte im Ungeoffenbarten zurück!

ICH erkenne: Was immer ICH zu „s-Ehe<N“ bekomme, es ist nur darum für mich erkennbar, weil es sich von seiner Ergänzungs-Hälfte getrennt hat, die im Unsichtbaren, im Ungeoffenbarten meines „heiligen Bewusstseins“ „zurück-ge-B-LIEBEN“ ist!!! Die von mir in meinem „**gestaltgewordenen Bewusstsein**“ beobachtete „S>**ICH**<T-ba⮌re“ Welt, ist nur darum erkennbar, weil sie sich von mir Gott, der Einheit getrennt hat, wo **NICHTS** und **ALL** noch ineinander zur Einheit verschmolzen sind! **Schöpfung entsteht dort, wo positives und negatives getrennt erscheinen und wir beide miteinander vergleichen können, nur dann ist Schöpfung erkennbar.**

Ohne daß sich die Einheit in zwei Hälften spaltet, in das offenbarte und das nicht-offenbarte Spiegelbild, gibt es keine Erkenntnis!!!!

ICH erkenne **NuN** diese ewige Wahrheit: So wie **ICH** als Schöpfer mit dem Pinsel meiner Gedanken den eben ausgedachten grünen Kreis geschaffen habe, **so ist mein Bewußtsein auch der Schöpfer der von mir „in Maßsetzung meines derzeitigen Bewusstseins" ausgedachten Welt!** Durch mein Bewußtsein bringe **ICH** alles aus dem „**leeren Bewußseins-Raum**" hervor! **ICH BIN** der Schöpfer, kein anderer, denn es gibt nur andere, wenn **ICH** sie mir denke!!! Mein: „**ICH BIN heilige Gegenwart**" ist der Pinsel, das Werkzeug meiner Schöpferkraft! „Meine Gedanken sind das Medium", meine Wissens- und Glaubenselemente sind die Farbe, mit der mein „**logisches Bewusstsein**" malt.

Die Dualität

Als Gott, der unsichtbare Gedanke, über sich selbst nachdachte, wurde auch der Schöpfungs-Gedanke geboren. Um sich selbst erkennen zu können, mußte er sich in eine „Glaubensvorstellung" und deren „Spiegel-Bild" trennen - daraus resultiert die Dualität unser Welt. Weise ist, wer dies versteht!

Das Böse ist immer nur das Spiegel-Bild des Guten, ICH kann das Gute nur darum erkennen, weil es sein Spiegel-Bild, das Böse gibt. **JETZT** verstehe **ICH**, warum der Kampf gegen das Böse letztlich sinnlos ist. Denn wenn es mir je gelänge, es auszumerzen, müßte gleichzeitig auch alles Gute verschwinden und damit wäre keine Schöpfung mehr existent! Bild und Spiegel-Bild können nur zusammen existieren, verschwindet das eine, muß auch das andere verschwinden.

Das ist auch der Grund, warum aufgestiegene Meister und Avatare nicht die Überwindung des Bösen auf ihre Fahnen schreiben!!! Sie lehren stattdessen zu lieben und aufzuhören zu urteilen!!! Jeder Gedanke, jedes Wesen, jedes Ding hat seine Daseins-Berechtigung, auch das Böse, „denn alles ist GOTT", der Gedanke, der niemals urteilt. Doch immer habe "ich" die Wahl-Möglichkeiten, "ich" selbst kann mich für das Gute oder das Böse in meinem Bewußtsein entscheiden und was immer "ich" denke, erkenne "ich" damit als meine Wahrheit an und Gott der Gedanke offenbart es für mich in der Welt durch sein immerwährendes Gebot - **ICH BIN!!!**

ICH erkenne auch diese Wahrheit: **Einheit und Vollkommenheit kann ICH in der von mir selbst „logisch ausgedachten" und damit auch „offenbarten Welt" niemals erreichen, in meinem Bewußtsein aber kann ICH beides für mich verwirklichen! ICH stehe als „der Denker", der sich diese Welt ausdenkt über der von mir ausgedachten und damit auch in meinem persönlichen Bewusstsein offenbarten Welt, selbst wenn ICH als** "ich" **nur ein Teil von ihr „bi-N"!**

Christ und Antichrist

Mein verfälschtes Ego hält mich davon ab, die „**Tot-al-i-tät Gottes**"(„**Gott ist tot**-al" ☺) zu erkennen, zu werden und das gesamte Spektrum aller Gedanken-Frequenzen in

meinem Bewusstsein zuzulassen. Mein Ego verschließt sich allen Gedanken-Frequenzen, die Gott sind, damit es in scheinbarer Sicherheit leben kann, ohne Schaden zu nehmen. **Mein verfälschtes Ego ist darum tatsächlich der Antichrist**, denn es leugnet, dass "ich" ein Kind Gottes bin! Es gestattet mir nicht, den Gedanken anzunehmen, daß "ich" und der Vater ein und dasselbe sind, daß auch "ich" das unsterbliche, göttliche Prinzip **ICH BIN** bi-N, das die Macht hat, die Ewigkeit zu erschaffen und den Tod.

Der Antichrist ist das verfälschte Ego, sein Königreich das gesellschaftliche Bewußtsein, das unbegrenztes Denken nicht zuläßt, sein Dogma heißt Angst, Urteil und Überleben. Ein Christ ist ein **MENSCH**, der ganz und gar die Kraft, die Liebe, die Schönheit und das unbegrenzte Leben des Vaters ausdrückt, **der in ihm lebt** - der erkennt, **daß er göttlich ist und selbst zu dieser Erkenntnis wird**, indem er jegliches Dogma, Angst, Prophezeihungen überschreitet, weil er weiß, jenseits des gesellschaftlichen Bewußtseins ist die Macht der Gedanken, die unbegrenzte Lebenskraft, die man Gott nennt.

ICH BIN der Tempel, Christ und Antichrist teilen sich denselben Tempel. Gott in mir, die Gesamtheit allen Denkens, läßt sowohl den Christ als auch den Antichrist leben. Er läßt Leben und Tod zu. Er läßt Begrenztheit und Grenzenlosigkeit zu.

Quelle der Gedanken

Hinter meinen „**geistigen AuGeN**“, jenseits der Illusionen meines Gesichtes, wirkt Gott in mir, der sich durch die 3-fältige Bewußtseins-Flamme als **meine ICH BIN-Gegenwart im Herzen** offenbart. Dort ist die unsichtbare Quelle der Gedanken, die erhabene Intelligenz, die ungeheuere Macht, schöpferisch zu handeln, zu erschaffen, die wundervolle Lebenskraft, die mein Leben auf immer und ewig aufrechterhält. Und obwohl Gott, die Quelle aller Gedanken allgegenwärtig ist, genügt es in der Dualität des täglichen Lebens oft, sich auf die zwei Quellen meiner Gedanken zu konzentrieren - meine Umwelt und meine Nahrung.

Gedanken aus der Umwelt

Dem Einfluß der Gedanken aus meiner „**geistigen Umwelt**“ kann "ich" entgegenwirken, indem "ich" mir Freunde und Bekannte aussuche oder mit Gruppen arbeite, die vorwiegend erhebende Gedanken verbreiten und mich nicht mit ihren „**begrenzten Gedanken und Feindbildern**“ im Bewußtsein herabziehen. "Ich" kann auch vermeiden, herabziehende Gedanken aus Fernsehen, Radio und Zeitungen auf mich einwirken zu lassen, denn jeder Gedanke, den "ich" in mein Bewußtsein einlasse und als Wahrheit anerkenne, wird irgendwann zu meiner Wirklichkeit, selbst wenn "ich" dies nicht glaube.

Gedanken als Nahrung

Meiner „**geistigen Nahrung**“ sollte "ich" besondere Aufmerksamkeit widmen, denn Gedanken aus meiner Nahrung haben die Macht, meine Bewußtseins-Einstellungen so zu verzerren, daß "ich" die Wirklichkeit nicht mehr erkennen kann.
Abstieg in die Materie bedeutet für die Seele Aufspaltung in Fragmente von 8 parallelen Leben, die selbst nichts voneinander wissen und dennoch durch wechselseitige Abhängigkeiten miteinander verbunden sind. Darum sagen die Meister: „Jedes Urteil ist immer auch Selbst-Urteil“. Immer, wenn "ich" **etwas verurteile, kann** "ich" **dies nur tun, weil** "ich" **auf einer parallelen Ebene eine gleichartige Sache manifestiert habe - dort verurteile** "ich" **mich dann selbst dafür.**
Hinter jedem Ding existiert ein Schöpfer, ein Bewußtsein, ein Geist, eine Medizin und es gibt nichts, was nicht mit einer Absicht, einem tieferen Grund geschaffen wurde. **Erkenne auch hier das Gesetz - der Gedanke, die Absicht hinter jeder Erfahrung beeinträchtigt das Ergebnis.**

Der Kreislauf der Gedanken

Was immer "ich" als Gedanke gesät habe, werde "ich" als Wirklichkeit ernten. Alle Gedanken kehren vielfach verstärkt in Form meiner Wirklichkeit zu mir zurück. Dabei gilt - **Liebe zieht Liebe an, Haß zieht Haß an, Angst zieht Angst an** - das ist das Gesetz des Kreislaufs, dem alle unterstehen, ob sie daran glauben oder nicht.

Alles, was "ich" denke und fühle, worauf "ich" meine Aufmerksamkeit richte, enthält Energie, dadurch werden Gedanken und Gefühle Wirklichkeit, nehmen Gestalt an, werden zu Formen und Ereignissen in der Welt der Materie. Um aber ein Mißverständnis auszuräumen: Was da zurückkommt ist keine exakte Kopie des Ursprungs-Gedankens. Meine Gedanken haben sich weiterentwickelt, sind gewachsen, etwa so, wie ein Samen-Korn, das "ich" aussäe. In Analogie ist dann der Gedanke das Samen-Korn, die Pflanze, die sich daraus entwickelt, meine Wirklichkeit. Die Früchte der Pflanze meiner Wirklichkeit sind dann um ein vielfaches vermehrte gleichartige Samen-Körner des Ursprungs-Gedankens.

Nach dem Gesetz des Kreislaufs müssen meine Gedanken, nachdem sie ihr Werk vollbracht und sich manifestiert haben, vervielfacht und verstärkt wieder zu mir zurückkehren. Da gibt es kein Vertun, der Energie-Strom kehrt immer nur zu mir als Absender zurück, sie tragen meinen Stempel, mein Markenzeichen. "Ich" werde in Form von Dingen und Ereignissen, die in meiner Wirklichkeit auftauchen, immer wieder mit meinen eigenen Gedanken und Gefühlen konfrontiert und nur wenn "ich" Freude ausende, werde "ich" auch Freude haben.

"Ich" denke liebevoll an einen Freund, augenblicklich erreicht ihn diese Liebes-Schwingung, ungeachtet der Entfernung, selbst wenn er nichts davon weiß. Auf dem Weg dorthin zieht dieser Gedanke gleichschwingende Energien aufgrund seines Magnetismus an, verbindet sich mit dieser Schwingung, wird dadurch vielfach verstärkt, gleiches zieht gleiches an. Der Freund wird vom Energie-Strom der Liebes-Schwingung durchdrungen, er fühlt sich auf einmal wunderbar - es ist, als ob er im Lichtstrom gebadet und gesegnet wird. Wenn sie ihr Werk vollbracht hat, kehrt die

Energie-Schwingung zu mir als Absender zurück, verbindet sich auf dem Rückweg wieder mit gleichschwingender Energie, wobei sie nochmals verstärkt wird. "Ich" werde dann selbst vom Liebesstrom durchdrungen und vom Lichtstrom gesegnet.

Das Gesetz funktioniert natürlich auch, wenn "ich" destruktive, disharmonische Schwingungen wie Haß, Ärger, Wut, Kritik, Angst, Neid, Lethargie, Depression aussende. Auch sie kommen vielfach verstärkt zurück, denn in der Erd-Atmospäre gibt es große Mengen dieser disharmonischen Energien. Wenn dann meine destruktiven Energien verstärkt zu mir zurückkehren, kann es sein, daß sie Familien- oder Berufs-Probleme oder andere Schwierigkeiten verursachen oder gar Unfall oder Krankheit hervorrufen. Es gibt da absolut keinen Zufall dabei. Und "ich" sage dann vielleicht in meiner Unwissenheit - warum mußte mir das passieren, wo "ich" doch so gesund lebe.

Die Gnade des kosmischen Gesetzes sorgt allerdings dafür, daß zu jeder Zeit nur soviel meiner eigenen destruktiven Gedanken-Energien auf mich zurückgeworfen werden, wie "ich" jeweils verkraften kann. Die aufgestiegenen Meister halten sie eine Weile zurück, aber erlösen und umwandeln musst "ich" sie dereinst selbst, denn Gedanken-Energien sind unzerstörbar.

Wie kann "ich" aber solche destruktiven Energien ohne größeres Leiden umwandeln. **Durch Gedanken der Annahme, Dankbarkeit, Vergebung, LIEBE und durch die Gnade, durch den Gedanken und das Gefühl: ICH BIN die Alles Verzehrende Violette Flamme, die alle Fehler, Irrtümer und alles unerwünscht Erschaffene verzehrt, für das mein äußeres Selbst verantwortlich ist.**

Wachstum der Gedanken

Wenn "ich" **einen einzelnen Gedanken denke, scheint er mir vollkommen wirkungslos zu sein, es passiert scheinbar nichts und doch werde** "ich" **immer nur ernten, was** "ich" **selbst gedanklich gesät habe. Es ist wie das Wissen des Bauern - wenn er Samen in die Erde bringt, scheint das auf den ersten Blick vollkommen wirkungslos zu sein, es passiert scheinbar nichts und doch weiß er, daß er ernten wird, was er gesät hat.**

Gedanken sind Schwingungen der Elektronen, eines unglaublich feinen Mediums, das allgegenwärtig ist. Diese reagieren unglaublich feinfühlig auf jeden meiner Gedanken und bilden augenblicklich die im Gedanken enthaltene Form des Ungeoffenbarten nach. Damit ein Gedanke aber als Form in der Materie erscheinen kann, damit er meine Wirklichkeit werden kann, muß er das zur Materialisation erforderliche Energie-Potential überschreiten. Die aufgestiegenen Meister können einen Gedanken mit solcher Gefühls-Kraft aufladen, daß dieses Energie-Potential überschritten wird - sie besitzen daher die Fähigkeit, „**augenblicklich zu manifestieren**“.

Obwohl Gedanken sich durch ihren Magnetismus selbst verstärken, wie ein Schneeball, den man den Hang hinunter rollen läßt, immer größer wird, reicht das Energie-Potential beim Durchschnitts-Menschen bei weitem nicht zur Manifestation, was kann "ich" also tun, um die Kraft meiner Gedanken zu potenzieren.

• **ICH** wiederhole einen Gedanken oft, dadurch wächst er wie eine Pflanze, die man regelmäßig düngt und wässert, jedesmal wenn **ICH** den gleichen Gedanken denke, ist er auf einem höheren Energie-Potential. Das ist, wie wenn **ICH** ein Schiff zum schaukeln bringen will, das viel schwerer ist als ich, dennoch gelingt es mir, wenn **ICH** ausdauernd weiterschaukele. Ein Gedanke der Heilung - **ICH BIN die heilende Gegenwart** - stetig über Jahre aufgeschaukelt, wird meine Aura mit solch mächtiger elektromagnetischer Kraft aufladen, daß dieser Gedanke die beherrschende Kraft in der Atmosphäre um mich wird. **ICH BIN** dann wahrhaft von einem heilenden Schatten begleitet, wo immer **ICH** gehe und stehe.

• **ICH** lade meine Gedanken mit starken Gefühls-Kräften auf, je stärker das Gefühl, desto schneller manifestiert sich ein Gedanke. **LIEBE** ist das stärkste Gefühl, darum sind solche Manifestationen dauerhaft. Der Gedanke bildet die Form, ist also der Becher, „**das Gefühl ist der Inhalt, das Wasser im Becher**“ und das ist es, was **ICH** eigentlich will, denn was nützt mir ein leerer Becher.

• **ICH** kontrolliere meine Gedanke, sage oder denke niemals unbedacht: ich bin müde, ich bin krank - oder ähnliches, denn alles was **ICH** denke, zwinge **ICH** in die Manifestation.

• **ICH** denke daran, das die Energie eines Gedankens unzerstörbar ist und niemals verloren geht. Auch wenn sich ein Gedanke noch nicht manifestiert hat, bleibt er im Wartezustand im Ungeoffenbarten, er ist bereits latent vorhanden - er ist wie ein Same, der in der Erde liegt und darauf wartet zu keimen.

Selbst-Meisterschaft

Selbst-Meisterschaft bedeutet, meine Gedanken und Gefühle zu beherrschen, nicht mehr einfach alles geschehen lassen, sondern verantwortlich mit den Gedanken, der elektronischen Licht-Substanz umzugehen. Es bedeutet zu wissen, was **ICH** gesät habe, werde **ICH** auch ernten oder wie beim Computer, was **ICH** hineingebe, kommt gedruckt heraus.

Wenn **ICH** meine Gedanken und Glaubens-Systeme ändere, verändert sich auch das Äußere, das Sichtbare und je mehr Gefühl **ICH** in meine Gedanken hineingebe, je intensiver **ICH** an etwas denke, um so schneller wird es Gestalt annehmen, vorausgesetzt es handelt sich dabei nicht um egoistische Gedanken! Dies zu wissen und anzunehmen ist der Weg zur Selbst-Meisterschaft. Wenn "ich" als werdender Meister dennoch wieder destruktiv gedacht habe, destruktiv reagiert oder destruktive Emotionen, Gedanken, Worte und Taten zugelassen habe, werde "ich" diese Energien durch bewußte Anrufung der Flamme des Violetten Feuers auch wieder reinigen und umwandeln.

Harmonie

Wenn ICH Selbst-Meisterschaft will, ist oberstes Gebot, meine innere Harmonie aufrechtzuerhalten. Menschen ärgern sich nur deshalb über Personen, Orte, Zustände und Dinge, weil sie nicht Herr über sich selbst sind.

Die Elektronen meiner Atome reagieren unglaublich feinfühlig auf jeden meiner Gedanken und auf jedes meiner Gefühle. Die Gedanken geben dabei eine Form vor, das Gefühl die Beschleunigung und Geschwindigkeit mit der die Elektronen diese Gedanken-Form mit ihrem Leben erfüllen.

Wenn **ICH** Freude denke, lade **ICH** alle Elektronen mit dem Gefühl von Freude auf, die Elektronen nehmen die Geschwindigkeit der Freude an, sie sprühen und hüpfen buchstäblich vor Freude. **Wenn ICH dagegen vor Wut explodiere - das ist von der Wirkung her mit einer Atombombe im Körper vergleichbar**. Während ein Teilchen-Beschleuniger nur einzelne Atome zertrümmern kann, erschüttert ein Wutausbruch meinen ganzen Körper und zertrümmert dabei meine Atome zu Aber-Millionen.
Wenn **ICH** aber in Harmonie bleiben kann und dabei bewußte klare Gedanken aussende, entstehen wirbelnde Energie-Ballungen von Elektronen, die meiner bewußten Lenkung augenblicklich gehorchen und die Macht meiner Gedanken um ein vielfaches potenzieren. **ICH** kann dann ganz sanft und leise sprechen, dennoch werden alle die Macht meiner Worte spüren. Und Worte sind die Töne, welche die Gefühle meiner Seele ausdrücken, es sind im Geist verdichtete, bereits mit Gefühl aufgeladene Gedanken-Formen mit fraktaler Eigen-Dynamik. Hierzu paßt auch diese kleine Geschichte.

Ein Meister unterrichtete gerade eine kleine Schar Schüler. Da kam ein Bote vom Erziehungs-Minister des Landes mit der Nachricht, der Minister sei in der Schule und wolle alle Lehrer sehen. Der Meister schickte den Boten zurück mit der Botschaft, er könne nicht kommen, die Kinder zu lehren sei wichtiger. Darauf kam der Minister selbst zum Meister und stellte ihn zur Rede. Er wollte wissen, was für wichtige Dinge er die Kinder lehre, daß er keine Zeit für den Minister habe.

Der Meister erklärte - **"ich lehre die Kinder die Macht der Worte!"** Der Minister aber antwortete gereizt- **"welche Macht können leere Worte schon haben!"** Da wandte sich der Meister zum kleinsten der Schüler und flüsterte ihm leise ins Ohr, gerade laut genug, daß der Minister es hören konnte: **„Du gehst jetzt hin und wirfst diesen Mann hinaus!“** Da explodierte der Minister vor Wut - **"was fällt ihnen ein, so mit mir umzugehen!"** Der Meister aber sagte ganz sanft - **"eben noch haben Sie die Macht der Worte bezweifelt und doch haben ein paar Worte Sie dermaßen aus dem Gleichgewicht gebracht, daß Sie fast die Kontrolle über sich verloren haben.** Und es waren wirklich nur Worte, denn der kleine Kerl hätte Sie doch unmöglich hinauswerfen können!"☺

Musik

Eine ganz besondere Art von Gedankenform ist Musik, eines der wirksamsten Mittel um Harmonie herbeizuführen, um „**die Wasser der Gemüts-Bewegung**“ zu stillen oder aber aufzuwühlen bis zu den höchsten Ekstasen. Ton-Schwingungen in höchster Vollkommenheit sind harmonisch, sie haben keinen Anfang und kein Ende, sie sind

ewig, wie der natürliche ewige Rhythmus allen Lebens.

Schwingungen aber, die im Widerspruch zum kosmischen Gesetz von Schönheit und Ausgeglichenheit stehen haben Anfang und Ende und ihre Töne, die durch gebrochenen Rhythmus einem Mörser ähneln sind nerven-zerstörende, die Sinne aufreizende Musik, die Menschen zu Ausschweifungen stimuliert. **Durch solche Musik wirken dunkle Mächte auf die hinterhältigste Art denn diese Musik vernichtet die Harmonie und den natürlichen Rhythmus der Menschen, der so wichtig zur Selbst-Erkennung ist.**

ICH BIN, die Macht der Mantras

Gedanken sind Schwingungen im Geist, darum gelten auch die aus der Physik bekannten Gesetze für Schwingungen, wie das Gesetz der Resonanz. Zu jeder Schwingung gibt es eine oder mehrere Resonanz-Schwingungen, die diese verstärken und aufschaukeln.

Mantras sind Gedanken-Schwingungen, die die Macht haben, sich selbst oder andere Gedanken-Schwingungen durch Resonanz zu verstärken und aufzuschaukeln. Sage **ICH** bewußt in Gedanken oder Worten **ICH BIN** so bin **ICH** in Resonanz mit dem Fluß aller Gedanken, denn **ICH BIN ist mein göttlicher Wesens-Kern, die Macht und Gegenwart Gottes in mir**. Damit erzeuge **ICH** einen gewaltigen Sog, einen Energie-Wirbel, der alles in die Existenz zwingt, was **ICH** mit diesem Machtwort verbinde.

Wenn **J.CH.** bewußt sagt **ICH BIN die Auferstehung und das Leben** so ist das der Machtspruch, mit dem er seine eigene Auferstehung und Unsterblichkeit in die Existenz gezwungen hat, indem er ihn bis zur Manifestation im Bewußtsein festhielt. „Normale Menschen“ beziehen in ihrer Unwissenheit das **ICH BIN** aber nur auf ihr **persönliches Ego =** „ich bin“ statt auf die **Macht und heilige Gegenwart Gottes = ICH BIN**, darum gibt der Satz für sie keinen Sinn und kann seine gewaltige Macht nicht offenbaren.

Sage **ICH** als Wissender bewußt **ICH BIN der ICH BIN** so habe **ICH** den **höchstmöglichen Machtspruch eines Sterblichen ausgesprochen, nämlich ein „Gott-MENSCH“ zu sein** - für unwissende Menschen aber ist es ein absolut sinnloser Satz.

Jeder Satz, der mit **ICH BIN** verbunden ist und mit Weisheit gedacht oder gesprochen wird bezeugt, daß **ICH BIN** die **Macht und heilige Gegenwart Gottes** ist, die nicht mit einem „persönliche Ego“(= ein Wesen, das glaubt „**in erster Linie**“ sein pysischer Körper zu sein“) verwechselt werden darf, das sich durch diese Worte „**besser stellen**“ möchte!

Die **Macht und heilige Gegenwart Gottes** gebietet, daß sich ein solcher Gedanke verwirklicht, nur die Illusion von Trägheit der Materie und die Illusion von Zeit auf der „raumzeitlichen Ebene“ von Bewußtheit verhindern, daß die Manifestation augenblicklich erscheint, darum muß der Gedanke bis zur Manifestation im Bewußtsein aufrechterhalten werden.

OM und **AUM** sind in Wirkung und Bedeutung identisch mit **ICH BIN** - darum fangen alle Mantras der Buddhisten und Hindus mit **OM** als Macht-Wort an.

ICH BIN - alles, Erde, Weltall, unendlicher Bewußtseins-Raum
darum laßt unsere Seele sich erheben, unser Bewußtsein sich versenken
in das anbetungswürdige Licht jener göttlichen Lebens-Sonne der Weisheit
die unseren Geist erleuchten möge!

Das Astralreich

Der MENSCH ist die „Kr-ONE“ der Schöpfung nur relativ zur Schöpfung der Erde, aber keinesfalls relativ zur Schöpfung des Universums - dort ist er nur wie ein unwissendes Kind, das eben lernt, Gedanken und Bewußtsein zu verstehen. Darum gibt es das kosmische Gesetz, **das die niederen Schöpfungen des Menschen, die er durch seine Gedanken und Gefühle in Unwissenheit hervorbringt**, auf die Erde beschränkt.

So ist das ganze unselige „A-stral-ReↃich“, das „Unglücks-ReↃich“ ausschließlich die Schöpfung des Menschen! All die selbst ausgedachten grotesken Wesenheiten sind lediglich Personifizierungen ihrer eigenen Charaktereigenschaften und all ihre Laster und Ängste sind nur dann vorhanden, wenn sie an diese denken! Nur die Gnade des kosmischen Gesetzes verhindert, daß Menschen all ihre Gedanken-Schöpfungen mit physischen Augen sehen müssen, bevor ihr Bewußtsein weit genug entwickelt ist, daß sie die Weisheit und das Wissen besitzen, diesen bewußt entgegenzutreten und sie wieder aufzulösen. Sie würden zurückprallen vor Entsetzen und Grauen, einige gar ihren Verstand verlieren.

Während ein hochschwingender Gedanke **grenzenloser**, **bedingungsloser LIEBE** solche ALL-Macht und Durchschlags-Kraft besitzt, daß er im entferntesten Winkel des Universums wahrgenommen werden kann und überall machtvolle Wirkungen hervorbringt, prallen alle niedrigschwingenden Gedanken wie Haß, Zerstörung, Krieg, Furcht an der Lichtmauer ab, die sie nicht durchdringen können und werden auf die Erde zurückgeworfen. Darum haben die Menschen der Erde sich immer wieder mit ihren eigenen Fehl-Schöpfungen auseinander zusetzen - kein anderer Stern oder Planet kann damit infiziert werden.

Das Universum als Ganzes hat dennoch nur den einen Wunsch, der **MENSCH** möge endlich erwachsen werden und erkennen: nicht Gott oder das Schicksal schickt den Menschen Krankeit, Leid oder ähnliches, denn der **EINE** kennt wahrhaft nur **LIEBE**. Der **MENSCH** selbst, als Mit-Schöpfer, **hat das alles durch seine Gedanken erschaffen, in selbstverschuldeter Unwissenheit,** auf der er hartnäckig weiter beharrt durch seine Weigerung, die Lehren lichtvoller Wesen wie der aufgestiegenen Meister anzuerkennen und anzunehmen.

Die Funktion der Angst

ICH selbst bist der wahre Schöpfer aller Lebens-Umstände, aller Ereignisse in meinem Leben, durch Gedanken und Gefühle habe ICH alles erschaffen. Den Tod habe ICH als Illusion meines Verstandes erkannt, wovor sollte ICH mich

dann noch fürchten? Was kann größer sein als ICH, der Denker aller Dinge?

Wenn **ICH** das als meine eigene Wirklichkeit erkenne und in meinem Bewußtsein annehme, habe **ICH** die Macht und Fähigkeit in der Hand, alles von mir unerwünscht Erschaffene wieder aufzulösen, auch all das, wovor "ich" mich jetzt noch fürchte.

ICH erkenne, daß ICH WirkLICHTkeit BIN! Angst ist nur möglich, solange es meiner „materiellen Logik“ gelingt, mich in Unwissenheit darüber zu halten, welch machtvolle Wesenheit **ICH** in Wirklichkeit **BIN**. Die finsteren Mächte dieser Erde, die "ich" mir mit dieser Logik selbst ausdenke, und ihre unwissenden Helfer in Regierungen und Kirchen tun darum alles in ihrer Macht stehende, um diese Wahrheit auszumerzen - das ist die Grundlage ihrer Macht.

Wenn etwas nicht LIEBE ist, ist es letztlich immer nur Angst!

Die Mächtigen dieser Welt (die **ICH** mir "HIER&JETZT" ausdenke ☺) leben in der Angst, machtlos zu sein. Jene, die nehmen, was nicht ihnen gehört, leben in Schrecken vor dem Mangel. Mißbraucher leben in der Angst, selbst mißbraucht zu werden - meist sie sind es, die zuerst mißbraucht wurden.

ICH habe das Wesen der Angst erkannt, sie führt immer nur Zerstörung herbei! Angst ist der größte Feind von allem, was auf dem Planeten existiert. Angst ist die tiefere Ursache aller Kriege! Angst ist Gefangenschaft, nicht Freiheit.

Gedanken-Energie aufgeladen mit Angst kann noch verheerender sein als Atomwaffen, denn Angst erzeugt eine gewaltsame Energie, die Katastrophen erst auslöst. Angst wirkt dabei wie ein Magnet! Plötzlich bewegen sich alle Eisen-Späne aufeinander zu und erzeugen ein gewaltiges Kraftfeld von Zerstörung. Darum ist es wichtig, daß es genügend bewußte Menschen gibt, die positiv und mit Freude in die Zukunft blicken, dadurch mildern sie den Druck auf ihre persönliche Daseinssphäre erheblich und verhindern so letztlich Katastrophen und Zerstörungen.

Wenn **ICH** wirklich weiß, wer **ICH** in Wirklichkeit **BIN**, gelingt es mir immer, Angst zu meistern. **ICH** kann dann bewusst Energien der Freude freizusetzen, wo vorher nur Angst war **und Freude ist eine noch machtvollere subtile Energie** als Angst.

Angst und Gesundheit

Angst und Furcht, die mildere Form von Angst, wirken auch auf Körper und Gesundheit hochgradig schädigend. **Am Anfang war „R-Einheit“ und die Gedanken waren rein, bei einem kleinen Kind ist das immer noch so.**

Wenn "ich" aber später damit anfange etwas zu tun, was sich gegen mein eigenes Selbst, den Schöpfer, das Universum, die Erde oder meine Mit-Menschen richtet, beginnt das innere Wissen meiner Zellen zu reagieren. "Ich" nennt das vielleicht Gewissen oder Schuld-Gefühle. In Wahrheit ist es schon eine Form von Zerstörung und Furcht ist die Grundlage davon. Die freigesetzte negative Energie dringt in den Äther-Körper ein und schädigt diesen. Dessen schützendes Magnetfeld wird schwächer und niederfrequente Strahlung kann eindringen und den Äther-Körper

verseuchen. Diese Verschmutzung und Schädigung des Äther-Körpers wiederum macht die Zellen meines Körpers **wild**. Die wilden Zellen breiten sich weiter aus und fangen an die Lebenskraft zu verzehren. Man nennt das dann Krebs!

Menschen auf dem Planeten Erde sollten endlich verstehen, daß sie ihrer Verantwortung auch im Tode nicht entrinnen können, weil es keinen Tod gibt! Jeder Gedanke, jedes Wort, jede Bewegung, jede Angst, jede Freude beeinflußt das eigene, „selbst ausgedachte Universum"(= den eigenen „W-el-Traum") - und dafür müssen Menschen letztlich die Verantwortung übernehmen.

Das Gesetz des Geistes

Der Geist ist ein Energie-Feld, das auch als Träger für Gedanken-Schwingungen arbeitet. Der Geist braucht Ordnung (= Kosmos☺), sonst wird er chaotisch. Der Geist existiert gleichzeitig in allen Dimensionen, jenseits von Raum und Zeit in der ewigen Gegenwart, er kennt nur ein Gesetz - der Geist verwirklicht seine eigene Realität - was immer ICH glaube, wird „re↺al"!!!

Durch meinen Geist habe **ICH** wahrhaft große Macht. Im Geist kann **ICH** gewaltige Energien erzeugen. Denn nicht physische oder sichtbare Energie ist wirklich groß sondern nur die „**Energien des Geistes**" sind unermeßlich und grenzenlos!!! **Wenn ICH weiß, wie ER arbeitet und wie das geht, kann ICH im Geist bewußt Dinge erschaffen**, wie "ich" auch unbewußt all die Dinge erschaffe, die "ich" eigentlich gar nicht haben will! Der Geist hat die Tendenz, jeden meiner Gedanken zu realisieren, insbesondere jeden klaren Gedanken der mit dem Macht-Wort **ICH BIN** verbunden ist - solche Gedanken haben immer große Macht. Mit solchen Gedanken kann **ICH** sehr viel Gutes bewirken, aber falsches Denken kann auch große Schwierigkeiten hervorrufen.

Der Geist erschafft Realitäten, indem er dreidimensionale Bilder in meinen leeren Bewußtseins-Raum projiziert - das ist das, was "ich" **dann für meine „äußere Realität" halte.**

Tibetanische Mönche (die **ICH** mir "HIER&JETZT" ausdenke ☺), die den Geist besser verstehen, haben das genaustens studiert. Sie wollten wissen und selbst erfahren, welche Stadien des Bewußtseins eine Seele kurz nach dem Tod zwischen den Dimensionen durchläuft, sie nennen diesen Ort oder Zustand „**BaR-DO**"(= „Außen Wissen"). Ihre Absicht war auch nicht Neugier, sondern der Wunsch, den Menschen beim Dimensions-Übergang des Todes wirkliche Hilfe zu geben. Nach gründlicher geistiger Vorbereitung nahmen sie es auf sich, für lange Zeit allein in dunklen Höhlen zu leben, um die Projektionen des Geistes im Bardo-Zustand zu studieren. Dabei gab es aber immer Kontrolle und Führung mittels telepathischer Kontakte zur Außenwelt, um zu vermeiden, in unserer Realität verrückt zu werden. Das Ergebnis dieser Studien ist das Totenbuch der Tibeter, eine profunde Anleitung zur Kontrolle der Projektionen des Geistes, hervorgerufen durch die eigenen Ängste im Bardo-Zustand nach dem Tod, eine exakte Beschreibung der Realitäten dieses Zustandes.

Es gibt zwar keine Hölle als Ort, aber durch Projektionen seiner eigenen Ängste und Schuld-Gefühle kann ein Mensch, der diesen Zustand in Unwissenheit erlebt, sich

durchaus Realitäten erschaffen, die dem nahe kommen. Denn im Bardo-Zustand ist nicht nur das Bewußtsein um den Faktor 10 klarer, auch alle Gedanken und Emotionen offenbaren sich dann sofort und unmittelbar als lebendige Projektionen. **Darum sollte jeder Mensch wenigstens wissen, daß er selbst der Schöpfer dieser Projektionen ist, vor denen er nicht wegrennen muß, weil sie sich sofort auflösen, sobald er sich wieder daran erinnert.** Und man sollte diesen Zustand erkennen können, wenn man durch den Dimensions-Übergang des Todes gegangen ist. Bei Atheisten und denen, die nicht an ein Weiterleben der Seele nach dem Tode glauben, kann diese Erkenntnis blockiert sein. **Sie irren dann völlig desorientiert im Bardo umher, unfähig zu erkennen was mit ihnen passiert, bis eine mitleidige Seele sie aus ihrer selbstgeschaffenen Hölle der Unwissenheit befreit.**

Das Gesetz des Geistes im globalen Maßstab

Wie funktioniert das Gesetz des Geistes im globalem Maßstab? **Der Geist verwirklicht seine eigene Realität**!!!

Die Völker der Erde haben einen kollektiven Glauben, der wie ein kollektiver Geist wirkt und dieser dringt wie eine Gedanken-Kette der Summe aller Gedanken in die Atmosphäre ein. Diese Gedanken-Kette bringt dann der Erde genau das als Realität, was an Gedanken ausgesendet wurde. Kollektive Gedanken der Freude, wie beim Fall der Mauer bringen Freude hervor, neue Freiheit, Aufbruch-Stimmung, neue Perspektiven. Kollektive Gedanken der Angst bringen Angst hervor, indem sie Katastrophen auslösen. Diese Gedanken-Ketten entstehen aber nicht autonom - alle Regierungen beeinflussen das Denken der Menschen, die Leiter einer Firma beeinflussen das Denken ihrer Mitarbeiter und deren Überzeugungen, die Kirchen tun das, die politischen Parteien, die Werbung, die Schulen. Und Medien wie Fernsehen, Radio, Zeitungen sind Multiplikatoren und Verstärker.

Wenn **MENSCHEN** (Hier ist nicht von „menschenähnlichen Säugetieren“ die Rede!!!) erst einmal erkennen und akzeptieren, **welch machtvolle Wesenheit jeder einzelne in Wahrheit ist**, dann ändern sie auch von selbst ihre Gedanken und Glaubens-Systeme. Dann kann man sie nicht länger geistig versklaven. **Dann fangen sie wieder an, für sich selbst zu denken und Verantwortung zu übernehmen** - dann entstehen neue Gedanken-Ketten von Freude und Freiheit und die Welt sieht bald wieder freundlicher aus.

Verantwortung für meine Gedanken

ICH habe nun erkannt, welche ungeheuere Macht durch die Kraft meiner Gedanken und Gefühle in meinem Bewußtsein liegt. ICH BIN in Wirklichkeit weit mächtiger, als "ich" **bisher geglaubt habe. ICH habe erkannt, welche Verantwortung ICH trage und warum es so wichtig ist, dass ICH mich gedanklich über meine „**persönlichen Illusionen vermeintlicher Machtlosigkeit**“ erheben kann. Meine Gedanken machen mich zum Mitschöpfer dieses Universums, ob** "ich" **dies wahrhaben will oder nicht. Deshalb sind die Gedanken auch nicht frei, sie gehören allen, aber sie können mich frei machen.**

ICH habe **JETZT** vollkommen verstanden, **alles ist Gedanke, alles ist Schwingung, Bewußtsein ist die einzige Ursache aller Dinge und Formen!**

Das ganze Universum ist wie ein einziger Organismus, der EINE, das ALL mit dem EINEN Bewußtsein - ICH BIN. Alle sind Zellen des EINEN, der mich in bedingungsloser LIEBE erhält und nährt, mit ihm BIN ICH ALLES, ohne ihn bin ich **ein NICHTS. Der EINE hat mICH in LIEBE erschaffen und alle Wesen zusammen sind der EINE, das ALL!!!**

Erkenne die **LIEBE** und **Fürsorge** des **EINEN** in allem. **Alle Worte, die ICH gebrauche, haben andere geprägt!!!** Alle Dinge die **ICH** benutze, haben andere hervorgebracht. Alle Nahrung die „**ICH esse**“, haben andere gesät und geerntet, selbst als Bauer kann **ICH** ohne die Mithilfe unsichtbarer Natur- und Elementarwesen nichts ernten. Und im Universum gibt es kosmische Wesen, die so hoch über uns stehen, wie wir über Ameisen, die aufgestiegenen Meister gehören dazu. Sie lenken das Geschehen im Kosmos für ALLE und überwachen die kosmischen Gesetze zum Wohle ALLER. Warum bin "ich" dann nicht dankbar, warum errichte "ich" stattdessen immer noch Zäune und Mauern und behaupte, das sei „mein“, wo es doch ALLEN gehört. Denn in Wirklichkeit gehört mir NICHTS, oder eben ALLES, wenn **ICH** kosmisches Bewußtsein besitze.

"Ich" **werde erwachsen und übernehme die Verantwortung für meine Gedanken und die daraus entstehenden Manifestationen. ICH denke nur noch an Dinge, von denen ICH möchte, daß sie sich manifestieren. ICH kenne JETZT die Wirklichkeit , alles was ICH denke und fühle, zwinge ICH in die Manifestation!**

Warnung

Wenn ICH das Wissen über Gedanken habe und es in meinem Bewußtsein annehme, dann BIN ICH wahrhaft mächtig und einer der ernstzunehmendsten MENSCHEN dieser Erde (die ICH mir "HIER&JETZT" natürlich selbst ausdenke!☺). ICH werde dieses Wissen niemals mißbrauchen. **ICH** kann zwar eine gewisse Macht über meine Mitmenschen erwerben, aber wahre Macht werde **ICH** niemals erlangen, solange mir die **LIEBE** fehlt. Wenn **ICH** aber wahre Macht erlangt habe, dann habe **ICH** auch die **LIEBE** und kann meine Macht niemals missbrauchen!

- **Tips für die Praxis**

- **ermächtige Dich selbst, dann bist Du ermächtigt.** Niemand sonst wird es für Dich tun. Niemand sonst hat die Macht dazu. Wenn Du es nicht tust, bleibst Du weiterhin machtlos.

- **wissen, wagen, schweigen** - so lautet die Anweisung für die Praxis in den alten Schulen der Weisheit. Weisheit aber ist ewig, darum geben die Meister auch heute noch den gleichen Rat - **zu wagen, das Wissen anzuwenden und darüber zu schweigen, warum ?**

- **schweige - und diskutiere nicht mit anderen**, weil selbst der wohlwollendste Mensch durch seine Programmierung so viele Zweifel in Dir zu erwecken vermag, daß sich kaum noch Erfolg einstellen kann. Wenn Du einen Baum pflanzt, mußt Du einen Zaun darum errichten, weil sonst die Ziegen die junge Pflanze leicht fressen können. Wenn der Baum aber groß und stark ist, kann er den gleichen Ziegen Schutz und Zuflucht gewähren.

- **wisse immer ohne Zweifel** - alles was Du in der Praxis tun musst, **wisse einfach**, denn **Wissen ist die stärkste Form von Glauben** und solcher Glaube kann wirklich Berge versetzen. Sage daher niemals, ich versuche, die Prüfung zu bestehen. Du hast sonst unweigerlich programmiert, sie mehrmals zu versuchen, was bedeutet, sie nicht zu bestehen. Sage einfach, **ICH weiß, daß ich die Prüfung mühelos bestehe** - dann hast Du ihr Bestehen programmiert. Aber hüte Dich vor insgeheimen Zweifeln an Deinem eigenen Gebot im Bewußtsein!

- **wage, das Wissen anzunehmen** - denke darüber nach, bringe es in der Praxis zum Einsatz, erfülle es durch Deinen Willen mit Leben.

- **erlaube Dir Geduld zu haben, meistere die Illusion der Zeit. Wachstum im Bewußtsein kann man beschleunigen, aber nicht erzwingen**. Der aufgestiegene Meister Ramtha mußte einst 7 Jahre auf einem Felsen sitzen und über seine Erkenntnisse nachdenken, bevor er erleuchtet war. Den endgültigen Aufstieg konnte er erst viele Jahre später vollziehen.

- **streiche das Wort unmöglich aus Deinem Wortschatz** - Du kannst alles vollbringen, was immer Du willst. **Im Reich der Gedanken gibt es kein unmöglich.** Du selbst kannst Dir aber einreden, etwas sei unmöglich, damit zwingst Du die Unmöglichkeit einer Sache dann doch in die Existenz, so gewaltig ist Deine Macht im Bewußtsein.

- **vergib Dir selbst und anderen** - der Vater hat Dir schon vergeben, weil er Dich niemals verurteilt hat, als wie schändlich Du selbst und andere Deine Handlungen auch bewerten mögen. Der Vater, als höchste Intelligenz versteht, daß Du alles nur tust, um zu lernen, um letztendlich zu erkennen, wer Du in Wahrheit bist. Verurteile Dich

daher niemals selbst dafür, daß Du lernen wolltest. Verstehe aber dies, **Vergebung ist die göttliche Handlung, die Dich frei macht von Rückwirkungen der Vergangenheit. In Wahrheit hast Du nie etwas falsch gemacht, jede Deiner Handlungen war wichtig für Dich, um zu verstehen. Aber erst, wenn Du Dir und anderen vergibst, bist Du frei**. Wie vergibst Du Dir und anderen, indem Du im Bewußtsein weißt, **ICH BIN das Gesetz der Vergebung, ich vergebe mir jetzt selbst und allen Menschen, die mir jemals unrecht taten**!

- **arbeite mit Deiner Gott-Gegenwart ICH BIN im Herzen**. Manche Dinge mögen Dir schwer erscheinen, mit **ICH BIN** geht es um vieles leichter. Bedenke, alles was Du tust, kannst Du nur so leicht vollbringen, wie Du es selbst im Bewußtsein zuläßt. Sage daher niemals, **das ist schwierig**, es wird sich sonst als genau so schwierig erweisen, wie Du gesagst hast, Du bist das Gesetz. Gebiete stattdessen **ICH BIN das leichte und mühelose Vollbringen** und Du wirst die Sache genauso mühelos und leicht vollbringen, wie Du es als Gebot im Bewußtsein vorgegeben hast.

- **fang einfach an - nimm Anfangs-Schwierigkeiten gelassen hin**. Ändere Dein Denken, fange mit der Transformation im Bewußtsein an, ohne an eventuelle Schwierigkeiten zu denken. Wisse, es ist immer jemand da, der Dir hilft, wenn es wirklich nötig ist. Sei wie ein Baby, das den ersten Schritt tut, ohne daran zu denken, daß es ziemlich oft hinfallen wird, bis es laufen kann. Es könnte nie laufen lernen ohne das Vertrauen, daß da immer eine Mutter ist, die notfalls hilft. Wenn Du einfach anfängst, wird das Dir die nötige Kraft und Ausdauer geben und dafür sorgen, daß Du immer klar denkst, im Fluß bleibst und nicht stecken bleibst.

- **laß Dich niemals von Zweifeln überwältigen - nur Zweifel haben die Macht, alle Deine Gedanken und Ideen zu vereiteln.** Denke auch daran, wenn Du in Zeiten von Streß an die Komplexität Deiner Probleme denkst, vergrößerst Du nur deren Komplexität.

- **geistige Übungen sind nützlich** - insbesondere am Anfang sind sie deshalb erforderlich, weil Du nur so Dein Bewußtsein genügend stark in Bewegung setzen und auszudehnen vermagst. Oberster Grundsatz ist auch hier, **es ist nicht so wichtig, was Du tust - wichtig ist, wer Du dabei bist**, das Bewußtsein, die Absicht, aus der heraus Du Deine Übungen machst. Denke ans Backen eines Kuchens, nicht die Art, wie Du rührst ist wichtig, sondern welche Zutaten Du verwendest. **Für geistige Übungen sind dies die wichtigsten Zutaten:**

- **richte Dein Bewußtsein auf das höchste Ziel**, das Du erreichen möchtest, es können natürlich auch mehrere Ziele sein. Wenn Dir selbst nichts einfällt, nimm ruhig den Machtspruch Jesu **ICH BIN die Auferstehung und das Leben.** Du als Schöpfer Deines Lebens hast aber die absolute Freiheit, Dir Dein Ziel selbst auszusuchen, Du bist Dir da selbst der beste Ratgeber. Beharrst Du stattdessen weiterhin

darauf, Rat bei anderen Menschen zu suchen, bleibst Du abhängig von diesen.

- **fühle und empfinde intensiv und tief, was Du im Bewußtsein bist - denke, fühle und handle, so gut Du es vermagst, als sei Dein höchstes Ziel bereits erreicht.**

- **wisse absolut, halte den felsenfesten Glauben aufrecht - alle Deine Übungen und Einstellungen im Bewußtsein müssen zum Ziel führen.**

- **akzeptiere Dich selbst und alles Sein ohne Urteil, so wie es ist - das ist grenzenlose, bedingungslose Liebe zu Dir selbst und allem Sein.**

- **Deine Übungen sollten ehrenhaft und der Mühe wert sein, sie auf Dich zu nehmen - sonst findest Du keine Hilfe aus den geistigen Welten.**

- **fühle Dankbarkeit zu allen sichtbaren und unsichtbaren Wesen - sie stehen Dir immer zur Seite, auch wenn Du sie nicht wahrnimmst.**

- **kontrolliere Deine Phantasie - lass ihr nur dann freien Lauf wenn Du sicher bist, daß Du damit nichts unerwünschtes in Dein Leben ziehst.**

- **sei immer Herr über Deine Gedanken, erlaube nicht, daß sie Herr über Dich sind** Kontrolliere und ordne Deine Gedanken. Was immer Du denkst hat eine Wirkung, selbst wenn Du das nicht glaubst.

Und sei Dir dabei immer bewusst, dass Deine Gedanken Deine eigenen „Inter-esse<N“ darstellen!

Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden Deine Worte.
Achte auf Deine Worte, denn sie werden Deine Taten.
Achte auf Deine Taten, denn sie werden zur Gewohnheit.
Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter.
Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal!

- akzeptiere alles Leben, alles Sein ohne Urteil, das ist das größte Geschenk, das Du anderen machen kannst - das ist grenzenlose bedingungslose LIEBE zu allem Sein. **Bringe allem Leben, allem Sein soviel Liebe und Mitgefühl entgegen, wie Du irgend kannst.** Wenn Du aber etwas trotz allem nicht lieben kannst, dann tue es wenigstens nicht hassen**.** LIEBE **hat die Macht alles zu transformieren, alles zu heilen, alles zu erheben. Nichts und niemand kann sich dieser Macht lange widersetzen. Erkenne die unbesiegbare Macht der** LIEBE **durch Anwendung in der Praxis.**

wenn Du das Arme liebst, wird es reich !
wenn Du das Schwache liebst, wird es stark !
wenn du das Kranke liebst, wird es gesund !
wenn du das Häßliche liebst, wird es schön !
wenn Du das Böse liebst, wird es gut !

LIEBE ist alles, LIEBE besiegt alles !

- **Damit ganz klar ist, wie Dein Glauben, Deine Absicht, Deine Einstellung im Bewußtsein das Ergebnis Deiner Handlung bestimmt, hier noch eine kleine Geschichte.**

Ein junger Mann kam als Schüler zu einem großen Guru und bat ihn **'Meister, bitte lehre mich, über die Wasser des Lebens zu gehen!'** Da sich der Guru gerade bei seiner Meditation gestört fühlte, sagte er nur barsch **'Keine Zeit!'** und wandte sich ab. Der Schüler bedankte sich artig und ging, der Guru vergaß den Vorfall. Ein Jahr später aber kam der Schüler zurück, um sich beim Guru zu bedanken. Der sah ihn leichten Fußes über den breiten Fluß vor seinem Haus kommen, wo es keine Brücke gab. Verwundert fragte er den Schüler **'Wie hast Du das Geheimnis gefunden, über die Wasser zu gehen!'** Da sagte der Schüler **'Aber Meister, Du selbst hast es mich gelehrt, Du selbst gabst mir das Mantra – „Keine Zeit“**!' Da fiel der Guru vor seinem Schüler auf die Knie, weil er dessen göttliche Größe erkannte - offenbart im absoluten Vertrauen und absoluten Glauben an die Worte seines Gurus.

Das Leben ist eine HERAUSFORDERUNG, nimm sie an.
Das Leben ist LIEBE, lebe sie.
Das Leben ist ein TRAUM, erkenne es.
Das Leben ist ein SPIEL, spiele es!

Mein *lieber kleiner Geistesfunken*,

HEUTE „I<↳*ST Weltuntergangs*↳>TAG“!

UM↳*diese* = הזה…
„von *Dir de facto* JETZT↳*ausgedachten* מלים = WORTE“
zu „**VER<*ST*>EHE↳*N*“**, *musst Du Geistesfunken…***
***zuerst einmal* wissen**, ***dass* „IMME(E)R HEUTE I↳*ST*“…**
***und dann* WIR↳*ST Du* „dICH SELBST↳*fragen* = שאל“:**

„*Was* I↳*ST diese* = הזה-*Welt*“?

(הזה bedeutet „*dies(e-s), dies<er*“
(lat. „*dies*“ = „*Tag*“), „*DA-RUM*“(= רע-רום) bedeutet…
הזה auch „**TAG↳*TagTraum, phantasieren…***
U↳*ND ET-was vor…* sICH SELBST↳*hinträumen*“!)

„I↳*ST diese* = הזה-*Welt eine* שאול“☹ *oder NuR…*
***eine* „BI↳*SH<ER unbeantwortete* שאלה“☺?**

(שאול bedeutet: „**REI↳*CH der Toten, Unterwelt, Hölle***“,
שאול ***ist auch der Name des* „1. König *von* יש-ראל“!**
שאול bedeutet auch: „***ausgeliehen, geborgt, entleht***“(***von* אלהים**)!
שאלה bedeutet: „**Frage *und* Bitte**“!)

Zuerst einmal* I↳*ST* „WELT“ *NuR ein…
von *mir Geist de facto* HIER&JETZT…
„SELBST<*ausgedachtes*>W-ORT↳*W<Ort*“…

***so wie auch* „GOTT, WETTER, RELIGION, GLAUBEN usw.“**
***zuerst einmal* „AL↳*LES NuR ausgedachte* מלים SIN<*D*“!**

(***LES*** = לעז bedeutet übrigens „***Fremdsprache***“☺…
und weil „***fremde Sprachen***“ (***vor allem meine* „VATER-Sprache“!!!)**
von Recht-Haber-ISCHeN(= ישן) ***Menschen oft* „*NuR* MISS-*Verstanden***“
oder* „*GaR völlig falsch inter-pre-TIER<T werden“,
***hat* לעז *auch noch eine anderen Bedeutung,* „*NäM-L*-ICH“:**
„***Verleumdung* und *üblen Nachrede***“☹!)

Jedes dieser ausgedachten „מלים = *Worte*“…
„WIR<*FT*>IN *Dir*“…
(פת = die *weibliche* „Scheide… *B-ROCK<eN, Bissen*“ = ***einseitiges*** *Wissen*)…
eine „*persön-L*-ICH *definierte* ***einseitige*** Vorstellung *auf*“!

מלים bedeutet „MEERↄ*gegenüber* U<*ND beschnitten*“☺!
מל bedeutet auch „*gestaltgewordenes* L-ICH<*T*“!

Es Wↄ*er-DeN* „IMME(E)Rↄ*zwei* מל = מלים“
„GL-*ei-CH-zeitig*“ „*aus*-GG-HERRↄ*aus-Ge-DA-CHT* = חת-דע“!☺
(חת > דע bedeutet: „*persönliches* דע-*Wissen* < *er-SCHR-Ecken* = חת“!)

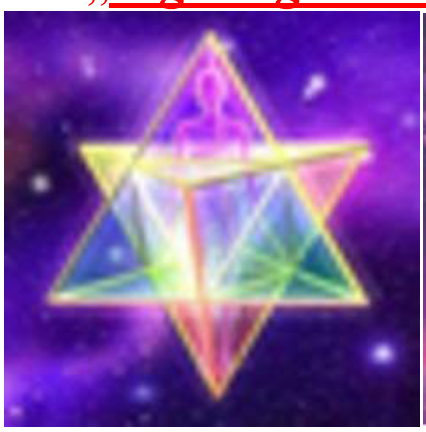
GL = גל = 33 bedeutet „*Welle* U<*ND ST-EIN-H<auf=He*“☺
GG = גג = „D-REI + D-REI“…

ET-was „*aus*-*Geist*-HERRↄ*aus-Ge*-DACH-*TES*“…
„ER-GI<*BT*>NaCH ADAM RIESEↄ*S<EX*“!!!☺

(**Beachte:** גג bedeutet „DACH *und Dachfläche*“☺ = …
„*GiBeL*“ = גבל bedeutet „GeGↄ*End, umgrenzen, GRE-NZE*“!☺)
GRE = גרה bedeutet „Wiedergekäutes“!
(גרה = ***geistlos*** *nachgeplappertes* „*Aus-Ge*-DACH<*TES Wissen*“!)
NZE = נצא bedeutet („IM-P-ERↄ*F-Eck-T*“ *gelesen*):
„WIR W<*Erden* heraus>G-EHEↄ*N*“!

„*DA*↳GeGↄ*EN*“☺ ER-GIↄ*BT*, *wenn* „GOTT<*L*>ACHT“☺…
geistreiche „Ge<*S*>EHEↄ*N*“ NaCH „ADAM RIESE“☺…

„Δ-REI + Δ-REI“ IMME(E)R NoCH „ACHↄ*T*“,
d.h. ***einen*** „CHRIST-AL<*L*>MENSCHEN“
mit „Δ *geistigen Seiten* Uↄ*ND* Δ-*Ecken*“☺!



http://12koerbe.de/hansz/8-stern.htm

Steht Dir „IM פנים↻dieses = הזה-Weltuntergangs“☺,
schon der „Angst=SCH-weiß“…(= בעת-זעה…

פנים bedeutet „**INNERES, GeSICHT↻*Angesicht***“
בעת bedeutet „**Phobie**“ = ***eine krankhafte „selbst-eingeredete* Angst**“ und
בעת bedeutet „**IN↻*Zeit***“☺)

…„AUP↻*der STIR<N*“?
(***STIR (S-TIER)*** = סתירה bedeutet:
IM↻…„*Widerspruch, Diskrepanz, Niederreißen*“…
„***Stirn* = מצח**“… **צח** bedeutet „**KL-AR *und* REI↻*N***“ und
מצחה bedeutet „**AuGeN↻*SCHI-RM und Visier***“)

***Du Geistesfunken* „WIR<*ST*>NOCH HEUTE“…**
***in Deiner* ב-ראש-שית = „KOPF↻*Kino-Welt*“**
bewusst „SEIN<*LA-MM*>SEIN“ = שהו היה … *oder* unvollkommen *bleiben*!

„**SEIN↻*Lamm***“ = שהו, d.h.
***ein* „SAW IN-3Δ VOLL↻*Endung*“!**

„ENT↻*SP-ANN*“(= סף-ענן) ***Dich*, „U↻*ND genieße DeN Film*“☺!**
http://www.youtube.com/watch?v=WZF-mpsT-0Q

“1 ***Und das* WORT J↻*HWH‘s geschah zu* MIR AL↻*SO*:**
2 **MENSCHEN-SOHN**, ***tue* „JE↻*R-USA-LEM seine Greuel kund*“**
3 ***und sprich*:**
***So spricht der* HERR, J↻*HWH*, *zu* „JE↻*R-USA-LEM*“:**
Dein↻Ursprung und Deine AB<stammung…
I↻ST *aus dem Lande der* „*Kanaaniter*“
(= כנ-עני = ***deren „Basis ist Elend und (geistige) Armut***“!);

Dein↻(*ausgedachter*) ***Vater war ein „Amoriter***“
(= אמרי = „***mein<SP-RUCH, Wort, denken, sprechen***“)

und Deine↻(*ausgedachte*) ***Mutter eine „Hethiterin***“
(= חתי = „***mein<SCHR-Ecken***“!).

4 *Und was Deine↻Geburt betrifft - an dem Tage, da du geboren wurdest*,
***wurde* „*Dein↻NaBeL*“**(= שרך) **nicht *abgeschnitten*,**
und Du wurdest* nicht IM WASSER↻*Ge-BaD-ET ZUR Reinigung
***und* nicht *mit Salz abgerieben, und* nicht *in Windeln gewickelt*!**

5 *Kein Auge blickte mitleidig auf d***ICH** *hin, um Dir eines dieser Dinge zu tun, um sich Deiner zu erbarmen; und Du wurdest auf das freie Feld geworfen, vor Abscheu an deinem Leben, an dem Tage, da du geboren wurdest*!

6 *Da ging* **JCH UP** *an Dir↻TIER vorüber und sah d***ICH** *zappeln in Deinem↻B-LUT*;
und **JCH UP** *sprach zu Dir↻TIER*:
IN *Deinem↻(selbst-log<ISCH ausgedachten) B-LUT lebe*!...
und **JCH UP** *sprach zu Dir↻TIER*:
IN *Deinem↻(selbst-log<ISCH ausgedachten) B-LUT lebe*!

7 *Zu Zehntausenden, wie das Gewächs des Feldes, machte* **JCH UP** *Dich.*
Du↻wuchs-est heran und wurdest GRoß!
Du↻gelangTEST zu höchster AN-MUT!
Die „Brüste"(= שדים) *rundeten* **sICH**,
„und Dein↻Haar wuchs"(= ושערך צמח);
aber Du↻warst „nackt und B↻loß"(= ערם ועריה)!

8 *Und* **JCH UP** *ging an Dir↻TIER vorüber und sah d***ICH**…
(http://www.youtube.com/watch?v=zMuxLCKx7Yw ☺)
„und **SI-EHE,** *Deine<Zeit war die Zeit>der* **LIEBE**"(= והנה עתך עת דדים);
und **JCH UP** *„***B-REI***↻T<ETE*"(= פרש… *ETE* = עתה = „JETZT"!)
„meinen **ZIP<***F***>EL**"(= כנפי = „**ZIP<***F***>EL***↻(eines K-Leides), F-Lüge<L, Rand*")
über↷Dich↻aus, und „BeD<Eck-TE"(= כסה)
„Deine↻B-löße"(= ערותך… תך < ערו);
und **JCH UP** *schwur Dir und trat in einen Bund mit Dir* **(ICHBINDU!☺)**,
spricht der **HERR, JHWH,** *und Du wurdest* **MEIN!**"
(Hesekiel 16:1-8)

Mein CREDO „I<*ST*>UP-HEUTE"☺:
ICH *kann ES* UP JETZT „SELB<*ST*>SEHEN"!
ICH *weiß* JETZT:
„ICH G-EHE HEUTE"…*oder nie*!
…ICH↻*schau durch* mICH *durch*, ohne *m*ICH *anzusehen*…
…ICH *hör* MIR JETZT *zu*, ohne *ein* WORT *zu verstehen* ☺, *denk nur*…
…„*an m*ICH SELBST<*und las m*ICH *langsam kaputt*>G-EHE↻*N*"☺…
http://www.youtube.com/watch?v=S-91JenayjU
(„PaRKA" = ***hebraisiert*** פרכה bedeutet die „Widerlegung"…
…„M-EIN-ER↻ *NUR* ***einseitig*** *ausgedachten Glaubens-Welt*"☺!
פרכה bedeutet „*des***halb**"(…„H-AL↻*B = zwei*"☺) auch „*ihr* Fron; *ihr* Zwang"…
פרך bedeutet „MISS-*Handlung und zerbrechen*"…
פרך bedeutet „*Dein S-TIER*" = *der* ***unbewusste*** *Menschen-*קוף = *Affe in Dir*!
פרק bedeutet (***PI-EL***) „*auseinandernehmen, zerlegen, auflösen*"!
SI-EHE *auch* http://de.wikipedia.org/wiki/Parka)

Die Geister, die JCH UP's *geistreichen* „WORTE LIEBEN"
W↻*Erden* „IMME(E)R HEUTE G-EHE↻*N*"☺…
- sICH<↻*DA-DUR-CH*↻>AUCH HEUTE…
„SELBST VER<*ST*>EHE↻*N*" -
und „IM↻*L-auf dieser GeZeiten*"…
AL<*LES*>LIEBEN *lernen*
und „IN sICH SELBST<*S*>EHE↻*N*"!

AL↻*le ausgedachten* EGO's SIN<*D und bleiben* blind…
die SIN<*D NäM-L*-ICH „kein *ewiges Gotteskind*"!
(„*Gotteskinder = Geistesfunken*" = *Kleine Geister von* JCH UP's GEIST)

Und „*täg-L*-ICH" *grüßt* mICH↻*jeden Morgen*…
„*mein* EI↻*GeN<es Murmeltierchen*<ICH"…
…mit seinen selbst-ausgedachten Sorgen!

Doch das ist JETZT *für* mICH *vorbei, denn*…
„NOCH HEUTE <*DUR-CH SCH-AU*>ICH Geist↻*meinNäM-L*-ICH":
(NOCH = נוח bedeutet IN MIR SELBST „ruhend"!
NäM = נם = נים *und* נום bedeutet „*le*ICH*T schlafen, schlummern*"… *und träumen*!

„ICH BI↻*N als limiTIERtes* MATRIX-EGO *DäM-L*-ICH"!
ICH *Geistesfunken kann bloß* „HEUTE"(d.h. „AL↻*L-Zeit*"!!!)…
„*an* Geist↻*und an H-ERZ*" gesunden… *wenn* nicht…
dann drehe ICH *auch weiterhin in meiner* הזה-MATRIX(= *Glaubens-Programm*)…
meine selbst-bestimmten „*log<ISCHeN Runden*"!(ישן !!!)

"*Und Jehova Gott ließ einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen,*
und er entschlief.
Und er nahm eine von seinen Rippen und verschloß ihre Stelle mit Fleisch!"
(1 Mose 2:21 ELB1871)

Bisher - B<*ess*>ER „BI<*S*>HIER-HERR"☺ -
hast Du kleiner Geistesfunken IMME(E)R↻*NUR*…
einer einseitig „*inter-pre TIER<TeN Auslegungen*"
meiner „HEILIGEN תורה" = „HEILIGE REI↻*He*"☺
Deinen Glauben geschenkt!

(*Das gilt* „NaTÜR-LICHT“ *auch…*
für „AL<*le anderen*>HEILIGEN *Schriften*“☺…
und dazu gehören auch die „*Form*>EL↻*Sammlungen*“☺ *der gottlosen…*
„NaTuR-*Wissenschaft*“(נתר bedeutet „*auffahren, lösen, davon-springen*“!)…
„*diese* הזה-*Pseudo-Wissenschaft*“ *darfst und soll*TEST
Du Geistesfunken **nicht** *mit* „JCH UP’s WIRK-LICHT-ER“
göttlichen „HOLO<*FE*>EL-IN-G *Na*TUR-*Wissenschaft*“☺ *verwechseln*,
denn die ist von „REI<*N*>*geistiger Na*TUR“☺, EBeN „*Thora* PUR“☺!
נ-תור bedeutet: „WIR W<*ER-DeN*>EINE REI↻*He*“☺!)

„*Wenn* MANN AL<*LES*>ER↻*fahren möchte*“…
was JCH UP‘s „HEILIGEN *Schriften*“ *über*
„EINEN SELBST↻*U*<*ND sein wogendes DA-Sein = LeBeN* “,
geistreich ERklären...
- *wenn* MANN „AL<*LES*>SELBST VERSTEHEN“ möchte -
(*LES* = לעז bedeutet „*Fremdsprache*“! ☺)
muss MANN „IN *die geistige* תהום *= Tiefe*“,
d.h. „IN *das* UR-WASSER GOTTES“(= תהום אלהים)
der תורה קדש *und* AL↻*le-R anderen ausgedachten*
„HEILIGEN *Schriften* HIN-UP<*ST*>EI-GeN“☺!

Um eine wirklich „UR-*eigene*-MEIN↻*UNG von ET-was*“
zu bekommen, ***genügt es*** **nicht** - *NUR* **eine** *der vielen* ***einseitigen…***
„*s*ICH *selbst-log<ISCH widersprechenden persönlichen* Meinungen“
irgendwelcher „**angeblich** *wissender Gelehrten*“ **nachzuplappern**…
die ebenfalls nur „**unwidersprochen**“ „*die Glaubens-Dogmen*“
ihrer אנוש*- Lehrer* „*RE-ZI-TIER<EN*“!

(*Jedes dieser* „*RE-ZI-Tierchen*“ I↻*ST DO-CH NuR ein…*
„*RE* = רע = „*SCHL-echtes*“… *ZI* = צי = „*Schiff*“ = (ה)אני = ***unbewusstes*** EGO“…
„*DA<S auch NUR auf seinen ausgedachten Gedankenwellen DA<hin* REI<*T-ET*“!)

EIN „AUP<*gewecktes*>Gotteskind“ *musst* **SICH SELBST**
mit der „*geheimnisvolle geistige Tiefe der* WORTE“…
jeder „NoCH↻*so fremd erscheinen-DeN Sprache*“ **beschäftigen**,
wenn **ES** „WIRK-LICHT AL<*LES*>VERSTEHEN WILL“!

***Und* JETZT „1 Mose 2:21“ „WORT↻*Wörtlich*“,**
d.h. „**ZIP *dekodiert*“☺ verdeutscht:**

„***Und* ES↻*fiel*“…
(= ויפל…
יפל bedeutet „*fallen, stürzen, wegfallen, fortfallen*“, **ENT↻*spricht*** נפל
נפל bedeutet ***des*halb** auch ***geistlose*** „**Fehlgeburten *und* Blindgänger**“!
ויפל… *symb.* „***und* ES I↻*ST ein log<ISCH-wissendes L*-ICH<*T*“!)

„**J<HWH>ELHIM**“…
(= יהוה אלהים bedeutet…
„**ER/ES WIR<D↺*SEIN - Gegenwart - UN-GLück*↻>GOTT *das* MEER**“!)

„**Tiefschlaf *auf* < (*A*)*DeM* MENSCHEN…**
***und* ER<↺*SCH-lief*↻>EIN☺“!!!**
(= תרדמה על האדם ויישן
תרדמה bedeutet „***Tiefschlaf, Betäubung***“
תרדמה bedeutet „***Du* WIR↻*ST einschlafen*…**
ירד = „***hinabsteigen, auswandern***“!
רדמת bedeutet „***Schlafsucht***“; רדם bedeutet „***NaR*-KOT-*ikum***“☺
ישן bedeutet „**EIN↻*schlafen***“, „**ENT↻*schlafen***“
ישן bedeutet auch „**AL↻*T sein* = *alternieren***“ *und* „**AL<↺*T*↻>W↻*Erden***“)

„**Und ER↻*nahm* eine *von seiner Seite***“(*NuR* „**eine**“, **nicht BEI↻*DE*!!!**)…
(= ויקח אחת מצלעתיו…
קח bedeutet „(***an*-)nehmen**“…
„**ICH *nehme an, dass…* d.h. ICH *glaube, dass…***“!
לקח bedeutet „**Lehre** = *NuR* ***einseitig*-*logische* Folgerung**“ !
אחת bedeutet „**EIN↻*S*, eine**“(*fem*)…
אחת bedeutet „**ICH W↻*Erde er-SCHR-Ecken***“… בשר!!!
צלע bedeutet „***Seite, Rippe, Rand***“ und ***einseitig*** „***hinken, humpeln***“
צל bedeutet „***Schatten***“…
צלון bedeutet „**VI-EL↻*Eck, POL-Y-GON***“(***POL*** = פעל ☺)
צל-עת bedeutet „***Schatten-Zeit***“☺
צל-עתי bedeutet „***Schatten* = *meine Zeit*… עת = *augenblickliche Erscheinung***“!
צלעתי bedeutet „**ICH HABE↻*einen Schatten***“,
צלעתיו bedeutet „***sein* ICH *hat einen Schatten***“,
ו>צלעתי bedeutet „**ICH HABE↻*einen Schatten*<*aufgespannt***“)

„*Und* **ER<*verschließt FLE<ISCH UN-TeR*>H-AL↻*B*“!
(= ויסגר בשר תחתנה…
סגר bedeutet „*verschließen, abschließen*“…
גר bedeutet „*Fremder, junges Tier, sich in der Fremde auf-halten*“…
גור bedeutet „**REI↻***S-Ende* (= *Reisende*), *die in der Fremde übernachten*“!
ס-גר bedeutet „*raumzeit-L-ICH*>**REI↻***Sender*“
בשר bedeutet „*FLE<ISCH*“ = פלא-יש = „*Wunder der Gestalt<W-Erdung*“…
…gespiegelt „אלף - שי“ = „*Geschenk von* **AL-P**“☺ =
http://www.youtube.com/watch?v=YiR3r5IBuDw
בשר bedeutet „**IM↻***Be-Fehl-S-Haber, Fürst, Anführer*“
בשר bedeutet ***verkünden einer*** „***frohen Botschaft***“!
תחתנה bedeutet „*an ihrer Stelle, unterhalb*“,
„*unter* **I↻***HR*“(d.h. „*unter Deinem↻Wellenberg*“ ☺)
תחת bedeutet „*UN-TeR*>**H-AL↻***B*“☺… „*Kollektion*“
H-AL↻*B* = „ת>ח<ת“…
Eine Welle besteht **IMME(E)R↻***aus* „*zwei* ת-*Seiten*“☺
תחת bedeutet „*Du* **WIR↻***ST er-SCHR<Ecken*“… בשר☺

„**EIN *Geist*↻*träumt einen Traum* = חלום**“!
ER sieht in seinem „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“…
IMME(E)R↻*NuR seine* ***einseitige*** *persönliche*
***Welt<Vorstellung*!**

EINZIG „DER BEWUSST↻*Träum-Ende*“…
GeN<*AU*>ER…
der* „*Traum*>*Ende* = *Geist* SELBST“☺ *kann
„ER-WACH↻*EN*“, d.h „bewusst W-ACH W↻*Erden*“!

„EIN *bewusster* Geist SEIN“ bedeutet:
„IMME(E)R IM MEER = אלהים<*DA*>ZU SEIN“!

AL↻*LES* „von *Dir Geist* HIER&JETZT↻*Ausgedachte*“…
- d.h. „***Deine* HIER&JETZT↻*WA<HR-genommenen***
Gedankenwellen*“ - GI↻*BT es…
(*BT* = בט = „*polare Spiegelung*“… בטא bedeutet „*aus-sprechen, aus-drücken*“!☺)

„*de facto* IMME(E)R↻*NUR DA*<*NN*“, *wenn* EIN *Geist*…
„*der de facto* IMME(E)R<*DA*>I↻*ST*“…
„*AN SIE DeN-KT*“(דן = „*urteilen(de)*“; כת = „*Sekte, Glaubensgemeinschaft*“)**!**

“17 ***Und Abraham betete zu Gott; und Gott heilte Abimelech***
und sein Weib und seine Mägde, so daß sie gebaren.
18 ***Denn Jehova hatte um Saras, des Weibes Abrahams,***
willen jeden Mutterleib im Hause Abimelechs gänzlich verschlossen.”
(1 Mose 20:17-18 ELB)

***Und* JETZT „1 Mose 20:17-18“ „WORT↻*Wörtlich*“,**
d.h. „**ZIP *dekodiert*“☺ verdeutscht:**

“**17 „*Und Du wirst* BI<*TT-EN = BeTeN*>ABRAHAM,**
***zu* אלהים/86**“!
(= ויתפלל אברהם אל אלהים…
פלל bedeutet „**BI↻*TTeN, BeTeN und FL*>EHE<N**“
„*BeTeN*“ = ***hebraisiert*** בטן (= „**IN↻*gespiegelter Existenz***“)
בטן bedeutet „***Ausbauchung,* Mutterleib = MATRIX**“ und
„*MaGeN* = ✡ = מגן = SCH-*ILD*“!)

„***Und es* HEIL<*TE*>אלהים ABI↻*MeL-K***“…
(= וירפא אלהים את אבימלך…
וירפא = „***Und es* HEIL↻*TE***“(תא = „*WachRaum, ZeL-le, Loge*“ = ***einseitige Logik***)…
אבי את = „***mein VATER***“(את = ***Akkusativ*** = „**wen? *oder* was?**“)…
מלך = „***Dein*↻*beschnittenes = Gegenüber***“
מל = „**vom *gestaltgewordenen L*-ICH<*T*“!☺)

„***sein(e) Weib(er)* und sein(e) EL↻*LE = Nation/Matrize/Magd*…**
***und sein Kind*“!**
(= ואת אשתו ואמהתיו וילדו)

18 „*Denn ganz*-L-ICH<verschlossen>*hatte* JHWH IN Ewigkeit“…
(= כי עצר עצר יהוה בעד…
עצר עצר bedeutet „**INNE-H-AL↻*TeN, zurückhalten und* Ausgehverbot**“☺;
צר bedeutet „**Zeuge, BI<*S*>Ewigkeit**“
עצר רחם = „***verschlossene* MATRIX**“, ***siehe* Spr. 30:16**)

„**AL<*LE*>MATRIX**“…
(= כל רחם… = ***das* „*göttliche Geh*-HeIM<*NiS*>DER W-ORT-MATRIX**“☺)

„*zum* BIכT ABIכ*MeL-CH*“…
(= לבית אבימלך)

„*auf* Geheiß(= *SIE, d.h. die Frau weiß!*) *Saras, des Weibes* ABRAHAMכ*S*“!
(= על דבר שרה אשת אברהם…
דבר bedeutet „Geheiß = *ein* ***einseitig*** *ausgelegtes* WORT, (*aus-*)sprechen…
P<*est,* DIN-*G, eine bestimmte* Sache“)
(1 Mose 20:17-18)

Du kleiner „GeN<*ET*>IKכMATRIX…
EM-BR-YO<FÖTUS = עבר“ < MENSCH???
fragst Dich JETZT SELBST:
„*Was* BIכ*N* ICH“?... ***und was*** „W<*Erde*>ICH“…
„NaCH<*dem* MATRIX-*Weltuntergang*>SEIN“?
WAS BIN ICH?...
http://www.youtube.com/watch?v=8U6vRD7zGfo

„NEO“ *zweifelte auch in dieser* = הזה-MATRIX…
dass ER SELBST *der* „ERכ*löser seiner Welt*“ Iכ*ST*…
doch „AUP-Gכ*Rund*“ *von* Jכ*HWH's* OHRENBARUNGEN…
kennt „NEO“ JETZT JCH UP's „*göttlichen* PLAכ*N*“☺…
und dieser „*göttliche* PLAכ*N*“(פלא = „Wunder“!☺)
ist UP JETZT *auch* „NEO<*S*>PLAכ*N*“☺!
„IN IHM“(= בו) *befindet sich das* „Geh-HeIMכ*NIS*“…
von „*Raum&Zeit*“(= ס)… *kurz*: „בוס“ = „BUכ*S*“…
„HOLOכ*Feeling*“ bedeutet:
„BU<*S*>REIכ*SE(H)N*“☺ *in höchster* VOLLENDUNG…
steig EIN, *dieser* „SKY<*L*>IN-ER“ *bringt Dich* sICH-ER
„HeIM“☺…
http://www.youtube.com/watch?v=LMwR2zb3uOg

Mein lieber kleiner Geistesfunke…
***Du kannst* IMME(E)R↻*NUR*…**
„HEUTE REI<*F*>W↻*Erden*“!

UM EIN bewusster „GI↻*MeL*“☺ *zu* SEIN…
(„GI↻*MeL*“☺ = גמל bedeutet „REI↻*F werden*, ENT↻*wöhnen, voll-Enden, vergelden*“)
***muss Du* „*ÜB-BeR*↬AL↻*LES Ausgedachte*“☺**
„*UM*↬Δ-IX (= D-ICH) SELBST HERR↻*UM*“☺…
„*auch bewusst* SELBST<*H-ERZ-Haft*>LaCHeN *können*“☺☺☺!

Du musst dazu aber auch…
„*meinen göttlichen* HUMOR VER<*ST*>EHE↻*N*“☺!

„La-CHeN“ = לְ-חֵן bedeutet:
„*ZU* LIEB-REI<*Z*>*und* GNADE“ W↻*Erden*!

***Das Kurzwort* ן“ח** bedeutet übrigens **„*Geh*-HeIM-*Wissenschaft*“☺**,
d.h. ***die* „*göttliche* WORT-*Wissenschaft*“** von **UP/86/אל-הים**!
לְחֵן bedeutet **„*MeL-O-DIE*“** und
לְח-ֵן bedeutet **„*ihre Lebensfrische*“☺**!

JCH UP *halte* AL↻*le FÄ-DeN*
***in meiner göttliche* יד…**
jedoch lasse* JCH UP *euch Geistesfunken
SELBST *daran* „ZI-EHE↻*N*“☺!

AL↻*LES lie-GT*… „IN *der* HAND *von* אל-הים“,
„*Meine* HAND-EL↻ + *F-euer-Werk*“!

***Und* JETZT↻*ET-was* „HAND-EL↻*Music*“…**
***for the* „ROY-AL↻*ROY*<*H-Firework-er*“☺:**
(רעי-אל↺רויה bedeutet:
„***Mein* Freund GOTT↻=Überfluss…** ***von F-euer-Werk<S-Körpern***“☺!
SI-EHE „Ps 23↻5-6“…
רויה bedeutet „**REICH<*L*>ICH EIN↻*Schenken,* Überfluss**“!
ROY = רוע bedeutet:
„**IN↻*S HORN stoßen…eine* Lärmtrompete *blasen***“!)

***Meine* „*le-BeN-DI-GeN* Geistesfunken“**
„**SIN<*D*>IMME(E)R↻*BeN***“!…
***Beachte das himmlische* WUNDER B-EI 2:52 = „ב↻52“☺☺☺…**
☺http://www.youtube.com/watch?v=ZuG1t2smdCQ☺

***Meine Geistesfunken* „ENT↻*springen förm-L*-ICH“…**
IMME(E)R HEUTE…
***aus meinem* „*gött*LICHT<*EN*>GEIST↻*heraus*“…**
und kommen auch…
IMME(E)R HEUTE *wieder zu mir* אלהים „HeIM“☺!

***DA<S* „*F-euer-Werk*“☺…**
„AL↻*le-R persönlicher Glaubens-Welten*“…
die* von *Dir* „CRANK<*eN*“☺ *geistigen Schlafmütze…
***de facto* IMME(E)R…**
„HIER&JETZT↻*Welt-L*-ICH-*log<ISCH ausgedacht werden*“,
…kommt* IMME(E)R↻*NUR* = נור *flackernd…
aus Dir* SELBST↻*HeR<aus…* הר-גל*…
***und kehrt auch* „*von Moment zu Moment*“,**
„IMME(E)R<↺*wie-DeR* = רד↻>IN *Dich* SELBST↻*zurück*“…

…„*AMA*>Z-IN-G = c²↻*RA-NK* I<*T*>UP“☺…
http://www.youtube.com/watch?v=Pvkiz_ut0Uc&NR=1&feature=fvwp

(„*Welt-L*-ICH<*S*“ = חלה… חלה bedeutet *des***halb** auch „KRANK“…
engl. „*crank*“ bedeutet:
„**KUR-B-EL↻*F*-IX-*E* Idee, Spinner, *wunder*-L-ICH-*er Kautz***“☺
http://www.woerterbuch.info/?query=**crank**&s=dict&l=en)

„WACH END-LICHT AUP“ *und* SPR-ICH:

„ICH *Geist* BI<*N*>IMME(E)R↻*DA*“…
***der* GEIST *der von* MIR „JETZT *bewusst* SELBST“…**
„HIER&JETZT<*ausgedachten*>HEILIGEN↻*Personas*“…

Abraham, Moses, Noah, „Jesus aus NaZaR-ET“ usw. …
(***und natürlich auch der** unscheinbare Brösel **„UP aus Weißenburg“…***
…„Who the fuck is UP“?☺)

***Fact* I↻*ST*: AL↻*le dieses Personas* SIN<*D*…**
„IMME(E)R<*DA-NN*>IN MIR↻*ausgedachter-weise DA*“…
„*wenn* ICH *Geist* AN↻*sie denke*“!!!

***Wenn* ICH nicht *an diese* „HEILIGEN↻*Personas denke*“…**
***sind sie* >„IN MIR TOT…>AL = EIN GEIST“☺…**
***- mein* „*eigener* HEILIG-ER GEIST“ = „*meine eigene* LIEBE“!**

***Jeder* MENSCH „WIR<*D zuerst einmal*>VON SICH SELBST“**
IN *seinem eigenen* „IN<*divi*>*Du*(*Mikro-*)AL-*Bewusstsein*“☺
AL↻*S* *unbewusster* אנוש *mit einer* „*Hülle*“(= לוט)
***aus* „*blauem* B<*LUT*“(= לוט כחל(ב)) geboren!**

***Du Geistesfunken* „<*ST-Eck-ST*>“*ZUR Zeit*…**
„IN↻*einer Hülle von weltlichem BLUT*“(= בלוט כחל) *und* D<*Ort*…
„BI<*ST Du ein Sohn vom Sohn vom Sohn vom Sohn…*>VOM SOHN“☺!

JCH UP BIN „VATER&SOHN“☺ IN EINEM…
…B-EI 3:04 = „ΔREI<04“, *öffnet sich* „EINE *göttliche*↻*TÜR*“…
…*und* B-EI „ΔREI>31“ = אל I↻*ST* „AL<*LES*>*wieder* HIER“…
„ב-ראשי↻ת“, d.h. **„IN *meinem* KOPF↻*erschienen*“☺!**
…WO G-EHE↻*N* „WIR<*H*>IN? WO *kommen* „WIR↻*HeR*“☺? …
…I↻*ST DA* „ NOCH MEER = ים נוח “?☺…
http://www.youtube.com/watch?v=0XGqXhMqitg

„ICH BI<*N*>SELBST EIN↻*personifizierter Jesus*“…
***denn* JCH UP *lehrt* mICH *durch* meine „EI-GeN↻*eN*“!**
„OHRENBARUNGEN“☺, *was* „WIRK-LICHT<*He*>LIEBE“
I↻*ST* - *auch wenn* ICH *mich schwer tue, dies zu glauben*!

„ICHBINDU“!… *Wem hörst Du* JETZT *zu*???
***Wer spricht* JETZT IN *Dir*?...**
***Ein anderer… oder* „DU SELBST“?… ICHBINDU!☺**

„BI<*S*>HEUTE *warst Du*↻*wie RO-BeR-TO GU-ER<RA*“…
EIN MENSCH↻*der als unbewusster* אנש*-Mensch…*
in seiner selbst-log<ISCH ausgedachten Finsternis lebte…
***doch* „UP HEUTE BI<*ST*>DU *wie* JCH↻*UP*“☺…**
„EIN bewusster↻*Personal Jesus*“…
http://www.youtube.com/watch?v=NCX6nYKNv7Y

***Du* BI<*ST*> UP HEUTE…**
***Dein eigener persönlicher Jesus* „GeWORT↻*EN*“☺!**
Jemand, der seine eigenen Gebete erhört
Jemand, der sich um* ICH SELBST *kümmert
Dein eigener persönlicher Jesus
***Jemand, der* „IMME(E)R<*DA*>I↻*ST*“!**

Du fühlst Dich* JETZT SELBST↻*unbekannt
Du bist* JETZT *ganz* ALL↻*EIN = Fleisch und Knochen
JCH UP BI↻*N am Telefon… Nimm den Hörer ab*
JCH UP W↻*Erde Dich zu einem Gläubigen machen*
N-IM↻*M auch das Zweitbeste (jeder Gedankenwelle)*!
„ICH<*bringe* mICH>*zum* TEST“!

„*Dinge* = דברים“ „AUP *Deiner* חוה↻*BR-U-ST*“…
(חוה bedeutet auch „IM *Geiste*<*S*>EHE↻*N*“☺)
Die Du* DIR SELBST↻*beichten musst
JCH W↻*Erde m*ICH… „HEUTE SELBST ER↻*lösen*“
***Du weißt*: „JCH BI↻*N ein Ver-GeBeR*“(= גבר ☺)!**

RE-ACH↻*out and touch* faith…
„G-REI↻*FE und berühre DeN GL-AU-BeN*“!
Du* BI<*ST*>*Dein* EI-GeN-ER↻*persönlicher Jesus…
***Du* BI↻*S* UP JETZT…**
„G↻&*G…FU-TUR<E Trance*“☺
EIN bewusster Geist↻*und ein Personal Jesus…*
http://www.youtube.com/watch?v=OT6ENVfK9-k

“8 *Und* ICH *Geistesfunken…*
***habe* AL֯*les gesehen und gehört*, *was* HIER *berichtet* WIR֯*D*!**
***Überwältigt von dem, was* ICH *gehört und* „IN MIR Ge<*S*>EHE֯*N habe*“,**
***warf* ICH *mich vor dem Engel nieder*, *der* MIR *das* AL֯*LES gezeigt hatte*,**
***und wollte ihn anbeten* ☹☹☹! 9 *Doch* ER *sagte*:**
Tu das* nicht! *Ich bin ein Sklave* GOTTES, *genauso wie Du…
***und Deine geistigen Brüder*, *die* Propheten,**
***und wie* AL֯*le, die sich nach DeN* דבר קדש *dieses Buches richten*!**
„BETE GOTT AN!“
(… ***und* nicht *irgend welche* „*außer-*halbe *Dinge*“…**
***und dazu zählen* auch *geistlose* מתים und *scheinheilige* אנוש!)”**
(Offenbarung 22:8-9)

„BETE GOTT AN!“…
„GOTT *ist Dein* EI-GeN-ER *vollendeter* GEIST = LIEBE“!

Wenn Du kleiner Geistesfunken…
„EIN *ganz* G<*Roß*>ER W֯*Erden MöCH-Test*“☺
(„J֯*SUS*“ = יסוס bedeutet: „ICH W<*Erde*>EIN֯*Roß*“!☺…
סוס = 126… 100+26 = יהוה + ק = „JHWH֯קוף = *Affe*“☺, „MENSCH֯*Mensch*“!)
„*dann* W<*Erde auf Erden ein Diener*>*Deiner geistigen* Brüder“!

Wenn Du Geistesfunken*֯*zu einem demütigen Diener…
zu einem „*Mädchen für alles*“, *einem* „*Müll raus Bringer*“
und ewigen* „Z-IMME(E)R֯*Aufräumer*“☺ GeWORT<*EN*>BI֯*ST…
BI<*ST*>*Du* IN *Dir* SELBST „AL֯*S neues Roß*“…
d.h. **„AL֯*S ein persönlicher Jesus*“☺ „ENT֯*SPR-UN-GeN*“!**
BeR֯*nice* „E<*HR-L*>ICH“☺…
http://www.youtube.com/watch?v=yVCBQfJWa_Y

HEUTE<*öffnet*>sICH *der göttliche* דלת = „TOR֯*TÜR*-F-Lüge<*L*“☺
zur „VOLLKOMMENEN W-EL<*T*>S-ICH֯*T*“☺,
darum bedeutet דלת auch „DU֯*H-Ast ET-was* geboren“(עת = „*Zeit*“!)!
דלה bedeutet „*(heraus-)*schöpfen*(v. Wasser)*“(Ex 2֯19)
דלה bedeutet aber auch „*herab-wallendes* Haupthaar; *dünne FäDeN und Ge-webe*“

***In der Thora steht für* „Haar“ *meistes*…**
***die Radix* שער, das bedeutet: „*welches log<ISCH erweckt*“ *wurde*!**
שער bedeutet darum auch „P-REI֯*S, Kurs, TOR* = תור*…P<F-Orte*“…
„vermuten, annehmen = spekulieren = *spiegeln*“!

Du warst bisher ein wenig „TA-NGL-ED = תא-נגל-אד“☺, mein Kind!
http://www.woerterbuch.info/?query=+**Tangled**&s=dict&l=en

Was, wenn Du Geistesfunken
für* IMME(E)R *„J↻UNG bleiben“ könnTEST?...
http://www.youtube.com/watch?v=yIULtEbEn2Q

„Wenn sie meinen* WORTEN kein *Vertrauen schenken“,
muss die „HEUTIGE↻Jugend = נער“ lernen…
mit „einem Problem“ um-zugehen:

Einem ewigen „HAUS↻AR-Rest“☹ = בית-מעצר!

„Wenn Du* JCH UP's OHRENBARUNGEN kein *Vertrauen schenkst“,
… verlässt ***Du*** *auf keinen Fall* ***„diesen* TUR↻*M*“(תור** *„diesen* REI↻*He*“☺)**… niemals…**
…ABER ***vielleicht* „I<↳*ST*↻>ER“** ***doch nicht* „*so SCHL*-ECHT“(*wie bisher* angenommen)…**
***dieser* = הזה = „LeBeN<*S lange*>HAUS↻*AR-Rest*“☺…**
http://www.youtube.com/watch?v=U-vWK4gj0XI

„JETZT<*S*>EHE ICH“…
einen ganz neuen „HI<MM>EL↻und eine völlig neuartige Erde“!
***Der* ER↻*ST<E* Himmel und die erste Erde waren vergangen…**
- *weil* ICH *Geist sie* MIR UP JETZT↻nicht *mehr ausdenke* -**
***auch „das* MEER SELBST↻*GaB es nicht mehr*!”…**
***denn „אל-הים = GEIST“ ist als „דבר an* sJCH“…** *…nichts…*!
(Offenbarung 21:1)

„5 "ICH<*S*>EHE JETZT, ICH SELBST *mache* AL<*LES*>GANZ NEU!",
***sagte der, der* AUP *dem Thron saß und wandte* sICH *zu mir*:**
„SCH-REI<*B diese* = הזה-*Worte*>AUP“!
***Sie sind wahr und zuverlässig*!**
6 *Und* ER↻*fuhr F<Ort*:
„UP JETZT I<*ST*>ALLES ER↻*füllt/er-fühlt*“!
JCH UP BIN *das „ALP↻HA“ und das „O-MeG↻A“,*
***der „UR↻SPR<UNG“ und das „ZI-EL“… und* ICHBINDU!**
WER↻*DUR<ST hat, dem werde* JCH UP↻umsonst *zu trinken GeBeN*:
WASSER↻*Wasser aus der Quelle meines ewigen* LeBeN↻*S*!
„WER<*DeN Kampf*>BESTEHT“, „WIR<*D*>AL↻*le<S er-BeN*“!
JCH UP/86/אלהים *werde sein* GOTT… *und* ER *wird mein* SOHN SEIN!”
(Offenbarung 21:5-7)

HIER↻*die letzten Worte un-einiger…*
von *Dir* HIER&JETZT↻*ausgedachter* *ungläubiger* מתים…
***die in ihrem Leben* keine *Gottessöhne* *sein wollten*!**

JCH UP *sage am Ende*:
„ES I<*ST voll*>BR-ACHT!“
(***BR-ACHT*** = **בר-אחת** = **„REI<*N und LE-ER*>EIN↻*S*“**☺!
בר↷בר bedeutet „„**REI↻*N, LE-ER, lau-ter, Äuseres, freies Feld usw.* “**
אחת bedeutet „**EIN↻*S, eine*“**… **ת-אח = „*Du hast einen* BRUDOER“☺ …**
אחת bedeutet: **„ICH W↻*Erde er-SCHR<Eck-T*“)**

„JCH UP<*M*>EIN↻*TE mit* vollbracht *auch*“☺:
„ES I↻*ST* voll *wundervoller* PRACHT“…
(= הוד, נצה, אדר, הדר, פאר, יפעה, גאות, יקר…
PRCHT = **פרחת** bedeutet: „***DU Quintesenz*-H↻*AST eine neue* Blüte**”!☺)
http://www.youtube.com/watch?v=2WQ_Uei2EHU

JCH UP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM
אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

„JCH<*SE-H DA-S*>L-ICH↻*T*“ IN MIR…
***und* ICH *fang* UP JETZT *an* „ZU VER<*ST*>EHE↻*N*“…**
http://www.youtube.com/watch?v=Te3u0O3kFOs

Hier eine alte japanische Weisheitsgeschichte mit erklärenden Kommentar zu ihrer Symbolik und zum „**göttlichen WORT-Hintergrund**“ einiger japanischen Ausdrücke!

DIE GESCHICHTE VON DER WUNDERBAREN KUNST EINER KATZE

Die Hieroglyphe für „**Katze**“ ist חתול, das bedeutet auch „(Kinder-)**Windel**“! „**Wind-EL**“, hebraisiert ergibt רוח-אל, das kann man auch als „**Geist Gottes**“ lesen! Wenn man das Wort „**Katze**“ hebraisiert (**tz** = **צ**) erhält man die Hieroglyphe קצה und das bedeutet „**Endpunkt**“! Jedes **Gotteskind** ist ein „**individueller Geist**“ und steht somit für eine „**eigenständige Facette**“ des רוח אלהים, d.h. des „**GEIST aller Schöpferkräfte**“! Das Wort „**Katze**“ symbolisiert somit auch ein „**Gotteskind**“ als „wirk**LICHT**en **MENSCH**<eN“!

Es war einmal ein Fechtmeister namens „**Shoken**“(= שכן = „wohnen (in), **Wohnungs-IN-haBeR**“; שכן bedeutet auch: (derjenige) „**welcher Basis**“(ist)!). In seinem Hause trieb eine große „**Ratte**“ ihr Unwesen („**Ratte**“ = חלדה; חלד bedeutet „**WELT, Lebensdauer**“, die Radix חל bedeutet „**Weltliches**“! ☺). Selbst am hellen Tage lief sie herum. Da machte der Hausherr einmal das Zimmer zu und gab seiner Hauskatze Gelegenheit, die **Ratte** zu fangen. Die **Ratte** aber sprang der „**Katze** ins **Gesicht**“(d.h. diese **Ratte=Welt** חלדה „**springt**“(ins Gesicht, d.h. **erscheint**) immer im פנים = „**GeSicht/Innerem**“ der **Katze** = **Endpunkt/Gotteskind**!) und biß sie so, daß sie laut schreiend davonlief. So also ging es nicht. Und so brachte der Hausherr einige Katzen herbei, die in der Nachbarschaft einen tüchtigen Ruf genossen, und ließ sie in das „**Zimmer**“ hinein. („**Zimmer**“ = חדר bedeutet auch „**eindringen** (in)“; die Radix חד bedeutet zum einen „**Spitze**“(eines „**Ei-S**-Berges“ ☺), aber auch „**ein Rätseln aufgeben**“ ☺!)

Die „**Ratte**“(hebraisiert: רטט = „Zittern, **BeBen**“ = „**Im Sohn**“! ☺) kauerte in einer (Spiegel-)**Ecke**“ und sowie eine **Katze** ihr „**nahte**“ , sprang sie sie an, biß sie und schlug sie in die Flucht. („**nahte**“ = קרב bedeutet „**nahen, Nah sein, Innen, Inneres**“, aber auch „**Krieg**“! ק-רב symbol. „**affine Vielheit**(= רב)“, d.h. das imaginäre „**ZeR-Würfnis des MENSCH**“, der sich an einer „**imaginären Front**“ **SELBST** „**nahe** ST-**Ehe**<T“! Erklärung: Denke an die Worte „**zusammennähen**, **Naht** und **Nahrung**“, dann erschließt sich Dir die Sehnsucht der „**imaginären** Zweiheit **MENSCH**“, der durch „**Annäherung, nahe sein, aneinander-nähen, Nah-rung = *esse*N = verBINden**“ das von ihm „***wahrgenommene Gegenüber***“ im eigenen „**Bewusstsein = Innere**“ erfasst und dadurch mit allem für ihn unbewusst „***außen zu sein*** *Schein-Enden*“ wieder Eins wird!) So ungestüm sah die Ratte aus, daß die Katzen alle zögerten, sich noch einmal an sie heranzuwagen. Da wurde der Hausherr zornig und lief selber der Ratte nach, um sie zu töten. Sie aber entschlüpfte jedem Hieb des erfahrenen Fechtmeisters, und er konnte sie nicht erwischen. Er schlug dabei Türen, Shojis, Karakamis u. a.

entzwei. Aber die Ratte huschte durch die Luft - schnell wie ein fahrender Blitz, entging jeder seiner Bewegungen und sprang ihm ins „**GeSicht**" und „**bi-ß**"☺ ihn. In Schweiß gebadet rief er schließlich seinem Diener zu: "Man sagt, sechs bis sieben Cho von hier sei eine Katze, die die tüchtigste in der Welt sei. Geh und hole sie her!" Der Diener brachte die Katze. Sie schien sich nicht von den anderen Katzen zu unterscheiden, sah weder besonders klug noch besonders scharf aus. So traute der Fechtmeister ihr auch nichts Besonderes zu, aber er machte die Tür etwas auf und ließ sie hinein. Ganz ruhig und langsam ging die Katze hinein, **so als erwarte sie gar nichts Besonderes.** Aber die Ratte fuhr zusammen und rührte sich nicht. Und die Katze ging ganz einfach und langsam heran und brachte sie im „**Maul**"(= פֹּה = „**HIER**" und Jetzt) heraus.

Am Abend versammelten sich in Shokens Haus die geschlagenen Katzen, baten respektvoll die alte Katze auf den Ehrensitz, knieten vor ihr nieder und sagten bescheiden: "Wir alle gelten als tüchtig. Wir alle haben uns in diesem Wege geübt und uns die Klauen geschärft, um damit jede Art von Ratten, ja sogar Wiesel und Ottern besiegen zu können. Wir hätten niemals gedacht, daß es eine so starke Ratte geben könnte. Aber mit was für einer Kunst habt Ihr sie so leicht besiegt? **Macht doch kein Geheimnis aus Eurer Kunst und erzählt uns doch Euer Geheimnis!**"

Da lachte die Alte und sprach:

"Ihr jungen Katzen, Ihr seid zwar ganz tüchtig. **Aber Ihr wißt im rechten Weg nicht Bescheid!** So verfehlt Ihr, wenn etwas Unerahntes Euch begegnet, den Erfolg. Doch erzählt erst Ihr mir, wie Ihr Euch geübt habt."

Da rückte eine schwarze Katze heran und sagte: "Ich stamme aus einem Haus, das für den Rattenfang berühmt ist. So entschloß auch ich mich zu diesem Weg. Ich kann Wandschirme von 2 m Höhe überspringen. Ich kann mich durch ein winziges Loch zwängen, durch das sonst nur eine Ratte durchkommt. Von Kind auf habe ich alle akrobatischen Künste geübt. Auch wenn ich beim Aufwachen aus dem Schlaf noch nicht ganz

da bin, eben dabei, mICH wieder zu finden, und sehe da eine Ratte über den „**Balken**" laufen („**BaL-KeN**" = בל כן = „**ohne Basis**"! Das griechische Wort „**δοκος**" bedeutet nicht nur „**D-Ecke<N-Balken**", sondern auch „**Stand einem Feinde GeGenüber**"(von **δεκομα** = **δεχομαι** = „**hinnehmen,** etw. **in Empfang nehmen**"!) Das „Wurzel-Verb" zu **δοκος** ist **δοκεω** und das bedeutet „**glauben, meinen, vermuten, annehmen, für wahr halten, den Anschein haben, sich den Anschein geben**" usw. ☺) - schon habe ich sie (in meinem Bewusstsein als Information! ☺)! Die Ratte von heute aber war stärker, und ich habe die furchtbarste Niederlage erfahren, die ich in meinem Leben jemals zu erleiden gehabt. Ich bin beschämt.

Da sagte die Alte: "**Worin Du Dich da geübt hast, ist eben nichts als nur Technik!** („**Shosa**" - die rein physische Kunst. (שוסה = „**Räuber**(rei)" = „**geistlos nachgeplappertes *intellektuelles Wissen***" jedweder Art ist unbewusste Räuberei!)) Dein Geist ist dabei immer mit der Frage besetzt: **Wie gewinnen?**

So haftest Du ja noch am Zielen! Wenn die Alten **>Technik<** lehrten, so taten sie es, um damit **eine Weise des W e g e s** (michisuji) zu zeigen. Ihre Technik war einfach, beschloß jedoch die höchste Wahrheit in sich. Die Nachwelt aber ***beschäftigt sich nur noch mit Technik***. Dabei erfand man zwar vieles, so nach dem Rezept: >Wenn man d i e s und das macht, da kommt dies und jenes dabei heraus.< Was aber kommt dabei heraus? **Nichts als eine Geschicklichkeit** (= das „**Ge-schick<Te**" *logisch **erscheinende*** dumme „L-ich" des eigenen *Fehl*-Glaubens!)! Und unter Preisgabe des überlieferten Weges entstand unter Aufbietung von viel Klugheit der Wettbewerb in Technik bis zur Erschöpfung, und nun kommt man nicht weiter. Das ist immer so, wenn man nichts als die Technik im Sinn hat und ausschließlich die Klugheit betätigt. Auch die Klugheit ist eine Funktion des Geistes, wenn sie aber nicht auf dem Weg fußt und allein auf Geschicklichkeit abzielt, dann wird sie zum Ansatz von Falschem und das Errungene zum Übel. Also **geh in dICH** und übe von nun an im rechten Sinn weiter.

Darauf rückte eine große Katze mit einem Tigerfell heran und sprach: "In der Ritterkunst kommt es, so meine ich, nur auf den Geist an. So habe ich mich daher seit jeher in dieser Kraft geübt (ki wo neru). Mir ist dann, als sei mein Geist >stahlhart< und frei und geladen von dem >Geist **ki**<, der Himmel und Erde erfüllt. Sehe ich den Feind, schon schlägt dieser allgewaltige Geist ihn in Bann, und ich gewinne den Sieg

schon im voraus. Erst dann gehe ich vor! Ganz einfach, so wie es die Lage erfordert. Ich richte mich nach dem **›Klang‹**(= צליל = „**T<on**“; die Radix צל bedeutet „***Schatten***“! ☺) meines Gegners, banne die Ratte, wie es mir beliebt, nach links oder nach rechts und komme jeder „**W-Endung**“ „**ent-GeG<eN**“. Um die Technik als solche kümmere ich mich überhaupt nicht. Die kommt (mir) alles von *selber*. Eine Ratte, die über den Balken läuft, starre ich nur an, und schon fällt sie herunter und ist mein. **Aber diese geheimnisvolle Ratte da kommt ohne Gestalt und geht ohne Spur.** Was ist das? Ich weiß es nicht."

Da sagte die Alte: "Worum Du Dich da bemüht hast, ist wohl das Wirken, das aus der großen Kraft kommt, die Himmel und Erde erfüllt. **Aber was Du gewonnen hast, ist doch nur eine psychische Kraft** und ist nicht von dem Guten, das den Namen des Guten verdient. Allein schon die Tatsache, daß Du Dir der Kraft, mit der Du siegen willst, **bewußt bist**, wirkt dem Siege entgegen. **Dein "ich" ist im Spiel!!!** Wenn das des anderen aber stärker ist als das Deine, was dann? Wenn Du den Feind mit dem Übergewicht Deiner Kraft besiegen willst, stellt er Dir die seine entgegen. **Druck erzeugt immer einen Gegendruck!** Bildest Du Dir denn ein, allein stark zu sein und alle anderen schwach? Wie aber soll man sich verhalten, wenn es etwas gibt, das man mit bestem Willen nicht mit dem Übergewicht der eigenen Kraft besiegen kann? - Das ist die Frage! Was Du da als ›frei‹ und ›gestählt‹ und als ›Himmel und Erde erfüllend‹ in Dir fühlst „als geistige Kraft“, das ist nicht „**die große Kraft**“(ki no sho) **SELBST**, sondern nur ein Abglanz von Ihr. Es ist auch Dein „eigener Geist“(=**ICH** als persönliches "ich"), nur ein ***Schatten*** des „**großen Geistes**“(= **JCH UP**) . Er gibt sich zwar so wie die große, breite Kraft, in Wirklichkeit aber ist er etwas völlig anderes. Der **Geist**, von dem „**Menzius**“ spricht, ist stark, weil er von großem Klarsinn bleibend erhellt ist. („**Menzius**“ war der bedeutendste Nachfolger des Konfuzius. Er reformierte, erneuerte und entwickelte dessen philosophische Richtung weiter. Enttäuscht davon, dass seine Bemühungen um Reformen so geringen Einfluss hatten, zog er sich aus dem öffentlichen Leben zurück. Ähnlichkeiten mit **UP** sind rein zufällig! ☺)

Dein **Geist** aber gewinnt seine Kraft nur unter bestimmten Bedingungen. Deine Kraft und die, von der Menzius spricht, haben verschiedenen Ursprung, und so ist auch ihr Wirken verschieden. Sie unterscheiden sich wie der ewige Strom eines Flusses, z. B. des Yangtsekiang, und eine

plötzliche Flut, die über Nacht kommt. Was aber ist der **Geist**, den man bewähren soll, wenn einem etwas gegenübersteht, das von keiner „**bedingten Geisteskraft**" (kisei (כיסוי = „**Bedeckung**"; כיס bedeutet „**Taschendieb**" und „eine **Taschendiebstal** begehen"! Das jap. Wort „**Kiseiju**" bedeutet wörtlich „**parasitische Biester**", ließ „**bi-Ester**", das symbol. alle „***normalen Personen***" in Dir! ☺) besiegt werden kann? - Das ist die Frage! Ein Sprichwort sagt: **>Eine Ratte in der Klemme beißt auch die Katze.**< Erst wenn man wirk**LICHT** in einer Todesklemme **ST-Eck<T**, ist man auf nichts mehr angewiesen. **Man vergißt dann sein „*persönliches*" Leben**, vergißt alle Not, vergißt sich ***selbst***, ist frei von Sieg und Niederlage! Man hat dann gar nicht mehr die ***Absicht***, seinen Bestand zu sichern (**MANN** lebt dann nur noch die „**UP-Sicht**" S"ich" **GOTT** vollkommen „hinzu**GeBen**"! ☺) ! Und darum ist sein Wille wie Stahl. Wie könnte man ihn mit einer Geisteskraft besiegen, die man sich *selbst* zuschreibt?"

Nun rückte eine ältere graue Katze langsam heran und sagte: "Ja, wirklich, es ist wie Ihr sagt. Die psychische Kraft, so stark sie auch sein mag, hat **in sich SELBST eine Form** (katachi (= כתא חי = „**Ähnlich wie** eine **Zelle/Loge**(Logik) des **Lebens**"!)).

Was aber Form hat, so klein es auch sei, es ist faßbar! Daher habe ich seit langem „meine Seele" (kokoro, die Herzkraft (lat. „***cor***" = „**Herz**"! כקור = „**wie ein Spinngewebe**"☺! קורה bedeutet „**Balken/δοκος**" und קורא bedeutet „**Leser**"!☺)) geübt. **ICH** übe nicht die Kraft aus, die den anderen geistig überwältigt. **ICH** schlage mich auch nicht herum wie die erste Katze. **ICH** versöhne mich mit meinem Gegenüber, **lasse mich mit ihm eins werden** und widersetze mich ihm überhaupt nicht. Ist der andere stärker als **ICH**, so gebe **ICH** einfach nach **und bin ihm gleichsam zu Willen**! Meine Kunst besteht gewissermaßen darin, die fliegenden Kieselsteine in einem losen Vorhang aufzufangen. Eine Ratte, die mich angreifen will, mag noch so stark sein, **sie findet nichts vor, worauf sie sich stürzen, nichts, woran sie ansetzen könnte**. (Genau so ist es für ein **ICH**, das verstanden hat, dass **ES** als „**individueller Geist**" ein Teil vom „**ewigen GEIST JCH UP**" ist! ☺) Aber die Ratte von heute ging einfach nicht auf mein Spiel ein. Sie kam und ging **unfaßbar wie Gott**. Dergleichen habe ich noch nie gesehen."

Da sagte die Alte: "Was du **Versöhnlichkeit** nennst, kommt nicht aus dem Wesen, nicht aus der großen Natur. **Es ist eine gemachte, künstliche Versöhnung, also nur ein Kniff**! Bewußt willst Du damit dem Angriffsgeist des Feindes entgehen. Weil Du aber, und sei es auch noch so flüchtig, daran denkst, so merkt er ja Deine Absicht. Gibst Du Dich aber in solcher Geistesverfassung **>versöhnlich<**, so kommt damit Dein dem Angriff zugewandter Geist nur durcheinander, wird getrübt, und die Präzision Deiner Wahrnehmung und Deines Handelns ist gestört. Was immer Du mit „**bewußter Absicht**" tust, schränkt die ursprüngliche und aus dem Verborgenen wirkende **Schwingung der großen Natur** ein (Diese „**Schwingung der großen Natur**" ist die „gött**LICHTe UP-Sicht**", die **JCH UP** für d**ICH** "*Leser*+**Geist**" vorgesehen habe!!!) und stört den Fluß ihrer spontanen Bewegung. **Wo sollte da eine wunderbare Wirkkraft herkommen?** Nur wenn man an nichts denkt, **wenn Du nichts willst und nichts machst**, sondern Dich mit Deiner Bewegung der „**Schwingung des Wesens**" (shizen no ka (**שׁ** = „**Geschenk**"; **צִיּוּן** = „**be-zeichnen, aus-zeichnen**")) überläßt, hast Du keine „G-REI<F-BaR<E Form" mehr (d.h. erst dann bist **DU** „**REI-NeR Geist**" und „**ewige Sub-S<Tanz**"!) und dann wird und kann nichts auf Erden als Gegenform (von Dir „**GEIST**"!) auftreten (denn die von „wirk**LICHT**en **Geist**" wahrgenommenen ***Informationen*** **SIN**<D keine „**GeGenFormen Deines Geistes**", sondern nur „**kurzzeitig**" in Erscheinung tretende „***Schatten-Facetten***" von **IHM**, d.h. „***vergängliche Facetten***" eines „**ewig GLeICH-*B-Leib-Enden* göttLICHTen Geistes**"!); und dann gibt es auch keinen Feind mehr, der widerstehen kann!

ICH BIN nun durchaus nicht der Meinung, daß alles, worin Ihr Euch geübt habt, zwecklos sei. Alles und jedes kann eine Weise des Weges sein. Auch Technik und Weg können ein und dasselbe sein, und dann ist der „**große GEIST**"(= **JCH UP**), das **>*W-alt*-Ende<** (= „**ER verbindet** das ***alternierende* Ende**" mit s**JCH SELBST** ☺), schon in ihr mit enthalten und bekundet sich auch im Handeln des Leibes.

Die Kraft des „**großen Geistes**" (= **ki** (bedeutet als „**schöpferisches כִּי**" = „**weil, wenn, so**"; d.h. „**weil, wenn** Du dieses und jenes glaubst, wird **ES** genau **so** in Dir als Deine eigene IN-Formation in Erscheinung treten!" Es gibt aber auch noch ein „**affines קִי**", das bedeutet „***Erbrochenes, Ausgespienes***" = **KI**!)) dient der ***Person*** des Menschen (= **ishi** (**ישִׁי** bedeutet: „**meine Geschenk**", aber auch „**göttliche Gestalt**"; **יִשׁ** = „**das Bestehende, es gibt, es kommt hervor, es exisTIER<T**"☺!)). Wessen **ki** frei ist, der kann mit unendlicher Freiheit allem in der rechten Weise begegnen.

Wenn sein Geist sich versöhnt, wird er, ohne irgendeine besondere Kraft im Kampf einzusetzen, auch nicht an Gold oder Stein zerbrechen. Nur auf eines kommt es an: daß kein Hauch von "ich"-Bewußtsein im Spiel sei, **sonst ist alles verdorben**!

Wenn man auch noch so flüchtig an all das denkt, so ist es nur etwas Erkünsteltes. Es kommt nicht aus dem Wesen, nicht aus der ursprünglichen Schwingung des „WEG-Körpers"(do-tai (דע תאי = das „**Wissen**" דע über תאי, das bedeutet „**DU(Geist) bist NICHTS!**", aber auch „**Zellen-** und **Logenförmig**", d.h. das was ist, ist immer nur „**die imaginäre Form**" von **NICHTS**, nämlich die **IN-FORM**ation Deines „**Logos**" und der ist **JA** „als **Ding** an sich" **NICHTS**! Rein zufällig bedeutet darum דבר u.a. „**Ding**", aber auch „**WORT**"! Du **SELBST** bist **eBen** der **LOGOS**, aus den **ALLES** entspringt ! ☺).

Dann aber wird auch der „GeG-NeR"(= גנ נר bedeutet: „**Dach**" eines „**flackernden Geistes-Lichtleins**" = „der **SELBST** Aus-GE-**Dach**<Te **Gegner**"! ☺) einem nicht zu Willen sein, sondern seinerseits „wider-ST-Ehe<N".

Was für eine Weise oder Kunst also soll man gebrauchen? Nur wenn Du in jener Verfassung bist, die **frei ist von jeglichem Bewußtsein** (mushin (מוסב bedeutet „**Indossat, Girat**", d.h. „**Wechsel-Gläubiger**"☺! הינו bedeutet „**das heißt! d.h.**" (**ES** wird immer so sein, wie "ich" glaube das **ES** ist!)), wenn Du handelst, ohne zu handeln, ohne Absicht und Tricks, **im Einklang mit der großen Natur, bist Du auf dem rechten Wege**. So lasse man jegliche Absicht, übe sich in der „**Absichts-losigkeit**" und lasse es einfach aus dem Wesen geschehen (nur dann erkennst Du „**von SELBST**" die alles überragende „**UP-SICHT**" Gottes! ☺). Dieser Weg ist ohne Ende, unerschöpflich."

Und dann fügte „**die alte Katze**" noch etwas Erstaunliches hinzu:

"Ihr müßt nicht glauben, daß das, was **ICH** Euch hier sagte, das Höchste sei. Es ist nicht lange her, da lebte in meinem Nachbardorf ein „**Kater**"(erinnere Dich an das Intro dieser Denkschrift: „**Kater/Katze**" = חתול = „**Wind-EL = Geist Gottes**"! Hebraisiert wird „**KaTeR**" zu כתר = „**KR-ONE**"! כתר bedeutet auch „**wie eine REI<He**"☺). **Der schlief den ganzen Tag**. Irgend etwas, das nach geistiger Kraft aussah, war nicht an ihm zu bemerken. Er lag da wie ein Stück „**Holz**"(= עץ; עצם bedeutet „**SELBST**", aber auch „**Knochen** und **Kern**"! „**KERN**" als קרן hebraisiert bedeutet „**Horn, Ecke, Strahl, ausstrahlen, projizieren,**

wachsen lassen“ und als כערן bedeutet es „**Wie eine erwachte Existenz**“!). Niemand hatte ihn je eine Ratte fangen sehen. Aber wo er war, gab es „**ringsherum** keine **Ratten**“(d.h. die von ihm **ausgedachten** Welten/Ratten befinden sich „**in seinem Bewusstsein**“ und nicht „*um ihn herum*“!)! Und wo auch immer **ER auftauchte** oder sich niederließ, ließ keine Ratte sich sehen. Ich suchte ihn einmal auf und fragte ihn, wie das zu verstehen sei. Er gab keine Antwort. Ich fragte ihn noch dreimal. Er schwieg. Aber eigentlich war es nicht so, daß er nicht antworten wollte, sondern er wußte offenbar nicht, was er antworten sollte. Also wußte ich: **>Wer etwas weiß, der sagt es nicht, und wer etwas sagt, der weiß es nicht.<**
Dieser **Kater** hatte „sich ***selbst***“ vergessen und so auch alle Dinge im Kreis. **ER war >nichts< geworden, hatte den höchsten Stand der Absichtslosigkeit erreicht**. Und hier kann man sagen, **ER** hatte den göttlichen Ritterweg gefunden: zu siegen ohne zu töten. Dem stehe **ICH** noch weit nach, von "ich" ganz zu schweigen."

Shoken hörte dies **wie im Traum**, kam herbei, grüßte die alte Katze und sagte: "Nun übe ich mich seit langem schon in der Fechtkunst, aber das Ende habe ich noch nicht erreicht. Ich habe Eure **Ein-sichten** vernommen und glaube, den wahren Sinn meines Weges verstanden zu haben; aber inständig bitte ich Euch, sagt mir doch noch etwas mehr über Euer Geheimnis."

Da sprach die Alte:

"Wie kann das zugehen? „Ich bin“ nur ein Tier, und die Ratte ist meine Nahrung. Wie könnte ich über menschliche Dinge Bescheid wissen! Ich weiß nur soviel: Der Sinn der Fechtkunst liegt nicht bloß darin, über einen Gegner zu siegen. Sie ist vielmehr eine Kunst, mit der man zu gegebener Stunde in die große Klarheit des **LICHT**grundes von Tod und Leben gelangt. (Seishi wo akiraki ni suru.) Ein wahrer Ritter sollte mitten in aller technischen Übung immer **die geistliche Übung dieses Klarsinnes pflegen**. Hierzu aber muß er vor allem **die Lehre vom Seinsgrund von Leben und Tod**, von der Todesordnung (shi no ri) ergründen. Den **großen Klarsinn** gewinnt nur, **wer frei ist von allem, was ihn von diesem Weg abbringt** (hen kyoku = **Mitten-Ferne**), besonders „*von allem fixierenden Denken*“.

Ist das Wesen und seine Begegnung (shin ki) sich ungestört **SELBST** überlassen, frei vom "ich" und allen Dingen, kann es sich, wann immer es darauf ankommt, in voller Freiheit bekunden. Wenn Euer Herz aber noch so flüchtig **an etwas haftet**, wird das Wesen verhaftet und zu etwas „**In-sich-Stehendem**" gemacht. Ist es aber zu etwas „In-Sich-Stehendem" geworden, dann ist auch ein "ich" da, das in sich steht, und etwas, das ihm „***wider-steht***". Dann stehen sich zwei gegenüber und kämpfen gegeneinander um ihren „**Be**-stand". Ist das aber der Fall, dann werden die jedem Wandel gewachsenen „**wunderbaren Funktionen**" des eigenen göttlichen Wesens gehemmt. Dann ist die Todesklemme da, **und das Wesen hat „den eigenen Klarsinn" verloren**. Wie könnte man in dieser Verfassung dem Feind in der rechten Haltung begegnen und ruhig >Sieg und Niederlage< ins Auge fassen?
Selbst wenn man den Sieg davontrüge, es wäre nur ein blinder Sieg, der nichts mit dem Sinn der wahren Fechtkunst
zu tun hätte.
Frei sein von allen Dingen bedeutet nun nicht eine leere Leere.
Das „**geistige Wesen**" als solches hat keine Eigennatur. Es ist an und für sich jenseits von allen Formen. **Es speichert auch nichts in sich auf!** („Alle (Gedanken-)**Wellen** tauchen zwar „**aus dem Meer = SEE**<*le*" auf, befinden sich aber „als Ding an sich" nicht **IM Meer**"! ☺) Wenn man aber, was es auch sei, und wie geringfügig es auch sei, nur flüchtig fixiert und festhält - die große Kraft bleibt daran „k-leben", und das aus dem Ursprung fließende Gleichgewicht der Kräfte ist dahin. Wird das **Wesen** **(= Wasser-Geist)** auch nur ein wenig durch etwas verhaftet, ist es in seiner Bewegung nicht mehr frei und strömt nicht mehr ungestört in seiner Fülle hervor. Ist das Gleichgewicht aus dem Wesen gestört, dann fließt seine Kraft, wo sie dennoch hinkommt, schnell über; wo sie aber nicht hinkommt, reicht es nicht aus. Wo sie überfließt, bricht gleich zuviel hervor, und es gibt kein Aufhalten mehr. Wo sie nicht hinreicht, ist der wirkende Geist geschwächt und versagt und kann sich hier wie dort, wenn es darauf ankommt, nicht der Lage entsprechend bewähren.
Was ich Freiheit von den Dingen nenne, bedeutet also nichts anderes als dies:

Speichert man nichts auf, lehnt man sich an nichts an, stellt man nichts fest, dann ist kein Stand und kein Gegen-Stand da. Weder ein "ich" noch ein Gegen-Ich.

Wenn dann etwas daherkommt, so begegnet man ihm „wie unbewußt", und es hinterlässt keine Spur! (Man betrachtet „**von Moment zu Moment**" alles im eigenen Bewusstsein „**Auftauchende**" als „**völlig neue Erscheinung**", d.h. ohne den belastenden Vergleich mit Vergangenem, ohne einseitige Interpretation und Werturteil!)

Im Buch der Wandlungen heißt es:

›**Ohne Denken, ohne Tun, ohne Bewegung, ganz still:** nur so kann man das Wesen und das Gesetz der Dinge „**von innen her**" und ganz unbewußt bekunden und endlich **EINS** werden mit Himmel und Erde.‹ Wer die Fechtkunst so ausübt und sie so versteht, **der ist der Wahrheit des Weges nahe.**"

Shoken, als er dies hörte, fragte nun:

"Was soll das bedeuten, daß weder „ein "ich" noch ein Gegen-Ich", „**weder ein Subjekt noch ein Objekt**" da ist?"

Die Antwort der Katze:

"Wenn und weil ein "ich" da ist, ist auch ein Feind da. Stellen wir uns nicht als ein "ich" hin, so ist auch kein Gegner da. Was wir also so nennen, ist nur ein anderer Name für das, was Gegensatz bedeutet. **Insofern die Dinge eine Form wahren, setzen sie auch immer eine Gegenform.** Wo immer etwas als ein ***Etwas*** feststeht, hat es aber eine „**Eigenform**".

Ist mein **Wesen** zu keiner Eigenform verfasst (d.h., erst wenn meine eigenes Wesen „reiner **GEIST**" ist), so ist auch keine Gegenform da. Wo kein Gegensatz ist, gibt es auch nichts, was gegen einen antritt. Das aber heißt: Weder ein "ich" noch ein Gegen-Ich ist da. Lässt man sich selbst ganz fallen und wird also frei, von Grund auf, von allen Dingen, so befindet man sich in Harmonie mit der Welt; ist **EINS** mit allen Dingen in der großen „**All-Einheit**" (= **JCH UP**). Auch wenn des Feindes Form ausgelöscht wird, wird es einem gar nicht bewusst. Nein, nicht, daß man sich dessen überhaupt nicht inne würde, aber man verweilt nicht dabei, und der **Geist** bewegt sich weiterhin frei von aller Fixierung und

antwortet einfach im Handeln frei aus dem Wesen.
Ist der **Geist** so von gar nichts mehr eingenommen und frei von aller Besetztheit, so ist auch die Welt, so wie sie ist, ganz unsere Welt und mit uns eins. Dies bedeutet, man nimmt sie nun „**jenseits von Gut und Böse**", „**jenseits von Sympathie oder Antipathie**": Man ist in nichts mehr befangen und bleibt auch an nichts in ihr haften. Alle Gegensätze, die wir vor uns haben, Gewinn und Verlust, Gut und Böse, Freud und Leid, kommen aus uns **SELBST** von *selbst*. In der ganzen Weite von Himmel und Erde **ist für uns darum nichts so erkennenswert als nur unser eigenes „geistiges Wesen"**. Ein alter Dichter spricht: >Ein Körnchen Staub im Auge, und die drei Welten sind noch zu eng. Ist uns an nichts mehr gelegen, so ist das kleinste Bett immer noch weit.< Das heißt: Dringt ein Körnchen Staub uns ins Auge, so kann es sich nicht mehr auftun. Denn es dringt etwas dort hinein, wo es helle Sicht nur dann gibt, wenn nichts darin steckt. Dies mag uns zum Gleichnis dienen für **das SEIN**, das leuchtend erleuchtendes **LICHT** ist und „**in sICH SELBST**" ledig von allem, was >*etwas*< ist. ***Wenn sich aber etwas davor stellt, vernichtet die Vorstellung seine Tugend.*** Ein anderer Dichter sprach so: >Ist man von Feinden umstellt, hunderttausend an der Zahl, so wird zermalmt, was man „**S>EL<BeR**"(= die „**raumzeitliche Vielheit GOTTES** erscheint **im Sehen Außerhalb**"!) an Form ist. Aber das Wesen ist und bleibt mein, so stark der Feind auch sein mag. In dieses kommt kein Feind je herein.
< Konfuzius sagt: >Auch eines einfachen Mannes Wesen kann man nicht stehlen.<
Gerät aber der **Geist** durcheinander, dann wendet sich das Wesen gegen uns *selbst*.

Dies ist alles, was ich Euch sagen kann. Gehet nun „**in Euch**" und forscht selbst in Euch nach. Ein Meister kann dem Schüler immer nur die Sache mitteilen und sie zu begründen versuchen. Die Wahrheit zu erkennen und sie sich anzueignen, das vermag immer nur >**ICH-SELBST**<. Dies nennt man „**SELBST-Aneignung**" (jitoku). Das Übermitteln erfolgt von Herz zu Herz (ishin denshin). Es ist eine Weitergabe auf außerordentlichem Wege, jenseits von Lehre und Gelehrsamkeit (kyogai betsuden). Dies bedeutet nicht, der Lehre der Meister zu

widersprechen. Es bedeutet nur, daß **SELBST** ein Meister die wirkliche Wahrheit nicht weiterzugeben vermag! ...weil es für einen wirk**LICHT**en **Meister** keine ***anderen*** gibt, denen **ER** was weitergeben könnte ☺! Alles was **ER** gibt, kann **ER** immer nur ***Schatten*-Facetten** von s**ICH SELBST GeBen!** Dies gilt nicht nur für Zen. Angefangen von den geistlichen Übungen der Alten über die Kunst der Bildung der Seele bis hin zu den schönen Künsten - immer ist die „**SELBST-Aneignung**" das **KERN**stück, und dieses wird nur weitergegeben **von Herz zu Herz**, jenseits von aller überlieferten Lehre. Der Sinn jeder ›Lehre‹ ist nur: auf das, was jeder „**in sich SELBST**" hat, ohne dies *selbst* zu wissen, hinzudeuten und zu verweisen. Es gibt also kein Geheimnis, das der Meister dem Schüler ›übergeben‹ könnte. Zu lehren ist leicht. Zu hören ist leicht. Schwer ist es aber, „**dessen bewusst zu werden**", was man „**in sich SELBST**" hat, es zu finden und wirklich in Besitz zu nehmen. Dies nennt man: „**ins eigene Wesen**" blicken, Wesensschau (ken-sei, ken-sho). Widerfährt **ES** uns, haben wir „**Satori**"!

(„**Satori**" ist Japanisch und bedeutet auf Deutsch wörtlich „**Ver-ST-Ehe<N**" ! Darum heißt es in **ICHBINDU**: „**ER** ist der **Verstehende**" **ER** sieht das alles und jeder schon „**IM-ME**(E)**R**" verstanden hat, sie wissen es nur nicht, ***weil sie noch schlafen***! **Satori** bezeichnet ein „**kurzzeitiges Erleben**" von Erleuchtung! **Satori** wird als eine „**momentane Auflösung**" von Raum und Zeit und als „**kurzzeitige Befreiung**" vom eigenen dominanten "ich" erlebt! **Satori** ist also nur „**ein vorübergehender Zustand**" und eine Vorstufe für das wundervolle „**ewige REICH JCH UP's**"! „**Satori**" als סתרי bedeutet „**meine geheimes Ver-ST-Eck**"; סתור = „**wild, ungeordnet, widerlegt**"; סטרא אחרא = „**die andere Seite**"(Satan); סטו = „**Säulengang, Kolonate**"☺;).

Es ist das Große Erwachen aus dem Traum der Irrungen...
Erwachen heißt: **Ins eigene Wesen blicken**...

Selbst- und **SELBST**wahrnehmung ist dann das**SELBE**."

ZEN-Text vom Anfang des **angeblichen** ☺ 17. Jahrhunderts, Japan

HOLOFEELING für Neugierige!

(Ein neues Selbstgespräch über die Kritiken an HOLOFEELING)

Jede Neuoffenbarung gleicht dem kurzen Klappentext eines vieltausendseitigen komplexen Buches mit dem Titel:

„**Mein eigenes ewiges Dasein und dessen ultimative Wirklichkeit**".

Beim Überfliegen eines Klappentextes, bekomme „ich" nur eine sehr wage Vorstellung von der „**Heiligen Geschichte**", mit all ihren verwobenen Untergeschichten, Analogien, Parabeln und Metaphern. Dieser Klappentext ist nur eine „**einseitige Beschreibung**"(dies kann „ich" durchaus auch „**zweideutig**" lesen! ☺) der „**tausendseitigen Wirklichkeit**"(in allen Ursprachen symbolisiert das Wort „**Tausend**" immer auch „**unendlich viel**"), mit der „ich", der Leser, es in jedem einzelnen Augenblick zu tun bekomme. Diese kurze Inhaltsangabe wird mir also nur eine minimale Aufklärung über das „**Heilige Ganze**" des mir vorliegenden „**göttlichen Werkes**" ermöglichen, genau genommen soll dieser Klappentext, mir, dem Leser der diesen Text **JETZT** „zufällig" in seinem Bewusstsein zu sehen bekommt, auch gar nicht über dessen Inhalt aufklären, sondern er will mich nur auf „**das göttliche Gesamtwerk**" neugierig machen, das sich mir als solches nicht nur in unzähligen Büchern und Internetseiten, sondern auch „**in der selbst erlebten Welt meiner eigenen Glaubenswahrheiten**" für mich zur Schau stellt. Wenn „ich" das gesamte „**göttliche Werk**" schon gewissenhaft durchgearbeitet habe, kann „ich" diesen Klappentext getrost vergessen, denn dieser wird mir dann mit Sicherheit nichts Neues bieten.

Lebe „ich" Leser dieser Zeilen jedoch noch im „***arroganten selbstgefälligen Wahn***" zu glauben, es genüge das stichprobenartige blättern in diesem „**göttlichen Werk**" oder ein nur „oberflächliches hineinlesen" in das selbe oder schlimmer noch, gar nur das Lesen des Klappentextes allein, um mir über dessen Inhalt und Wahrheitsgehaltes „**ein rechtes Bild**" machen zu können, werde „ich" immer nur meiner fehlerhaften, „***zu vorschnell getroffenen Meinung***" auf den Leim gehen und nur ein „***einseitiges Urteil***" von diesem „**heiligen Werk**" in meinem „*Leser-Bewusstsein*" zu sehen bekommen, denn es „**fehlt**" mir zur eigenen Vollkommenheit ja noch das „**linke Bild**" ☺.

Meine gesamte „**GÖTTLICHE SCHÖPFUNG**" gleicht als „**EIN GANZES**" betrachtet, dem „**zusammengesetzten vollkommenen Bild**" eines „***unendlich viele Teile Puzzles***". „Ich" erniedrige mich selbst **unbewusst** zu einem „***voreingenommenen Besserwisser***", wenn „ich" mir anmaße, anhand einiger von mir wahllos herausgegriffener Teile die Qualität dieser „**göttlichen Schöpfung**" beurteilen zu können. Es gibt keinen Gedanken, keine Erfahrung, keine Erscheinung, kein Phänomen, das letzten Endes nicht auch „**ein kleines Puzzlestück**" meiner „**GÖTTLICHEN SCHÖPFUNG**" darstellt!

Die „***überwiegende Masse***" aller von mir ausgedachten Menschen missachtet offensichtlich diese einfache Erkenntnis, „**die jedem Kind leicht einzuleuchten vermag**" in ihrem „**persönlichen All-Tag**" dennoch völlig. Gerade „*selbstüberhebliche*", aber auch besonders „*vorsichtige Menschen*", die im Wahn Leben, sie wüssten angeblich „**was einzig richtig ist**", glauben das die wenigen Puzzleteile ihres „*persönlichen Bewusstseins*" schon das ganze Bild der Wirklichkeit darstellen und es „**darüber hinaus ↑**" nur noch „***Böses*** und ***Verkehrtes***" und ansonsten nur noch „***Unwichtiges***" gibt.
Hochmut und einseitige Rechthaberei kommt immer vor dem eigenen Missverständnis!

Diese eiserne Regel, die für jedes „**vorschnell getroffene Urteil**“ gilt, bezieht sich nicht nur auf alle meine „**heiligen Bücher**“ und die großen Werke der Weltliteratur, sondern für alles, was ein „**sich selbst suchender Geist**“ prinzipiell zu lesen vermag, oder auch nicht, weil ihm das Sinn- und Sprachverständnis dazu fehlt! Jedes einzelne „**WORT**“, gleich welcher Sprache, ist für einen „**alles verstehenden Geist**“ ein köstliches Kleinod, ein „**Sinnkomplex für sich**“, der tausendfach mehr auszusagen vermag, als es selbst ein studierter Sprachwissenschaftler am Anfang des dritten Jahrtausends sich in seinen kühnsten Träumen vorzustellen wagt.

„Ich“ werde aus jedem Wort, jedem Artikel, jedem Buch, jedem Menschen, ja aus jedem erlebten Augenblick immer nur das herauslesen, was „ich“ letzten Endes mit meinem derzeitigen Verstand „logischerweise“ selbst „hinein-inter-pre-**Tiere**!

Jede „**einseitige Darstellung**“ von „Worten, Dingen und Angelegenheiten“ verhindert den Blick auf das „**heilige Ganze**“, in dem sich alle diese Sichtweisen zu einem einzigen Ding mit Namen „**HEILIGER GEIST**“ vereinigen. Nicht ohne Grund steht die Hieroglyphe דבר im „Buch aller Bücher“ deshalb auch stellvertretend für viele deutsche Wörter.
דבר bedeutet dort je nach Kontext „Wort, Sprechfähigkeit, Wortführer, Sache, Ding, Ausspruch, Begebenheit, Angelegenheit, sprechen, reden, antreiben, Tun, Geschäft, Beule, Geschwulst, Pest“ und noch einiges mehr.
Ein „**Verstehender**“ betrachtet jedes „**Wort**“ Aufgrund seiner „**konsonanten Radix**“ als eine Hieroglyphe, die einen für „*normale Menschen*“ nicht vorstellbaren Sinnkomplex auszudrücken vermag. Jede „**ausgesprochene Hieroglyphe**“ stellt, je nach Vokalisation und damit Aussprache, eine „*in Erscheinung tretende Perspektive*“ dieser „**konsonanten**“ und damit auch „**zeitlosen Radix-Hieroglyphe**“ dar.

Um glücklich und zufrieden leben zu können, muss „ich“ das natürlich nicht wissen…

was „ich“ aber dazu unbedingt wissen muss ist, „**was wirkliche LIEBE ist**“, denn diese habe „ich“ bisher „***mit meinem Begehren nach irgend etwas Bestimmten***“ verwechselt, das „ich“ „***für mein persönliches Glück wichtiger erachte***“ als alles andere, nach dem Motto:
„ich liebe...“ (und alles andere ist mir...!), jedoch meinte „ich“ dabei in Wirklichkeit gar nicht „**ICH LIEBE**“, sondern „***ich möchte unbedingt, dass...***“ und solange **ES** nicht so ist oder wird, wie „ich“ es „***liebe®/möchte***“, bin „ich“ unglücklich!

Des Menschen „Wille“(= „wollen“), sei sein eigenes Himmelreich, selber denken, selber haben! Für „mich“(den Leser) wird alles, **was** „ich“ **mir selbst aus-denke**, zwangsläufig genau so in meinem Bewusstsein in Erscheinung treten, wie „ich“ es mir selbst glaubend mache und einrede, dass es ist! Unbewusster Weise rede „ich“ mir dabei aber auch ein, dass „ich“ mit der Schöpfung dieser Welt, so wie sie mir erscheint, nicht das Geringste zu tun hätte!
Das ist Schizophrenie in ihrer unbewusstesten Form!

“D/Mein Reich komme. D/Mein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.” (Mt 6:10 Lut)
Diese Aussage gilt auch für „D>ich **MENSCH**“ nach meinem Ebenbild, denn **ICHBINDU**!

“Und **JCH** will dir des Himmelsreichs Schlüssel geben: **alles, was du auf Erden binden wirst** (d.h. wirklich „**LIEBST**“)**, soll auch im Himmel gebunden sein** (das bewirkt wirkliche **LIEBE**)…

und alles, was du auf Erden lösen wirst (das hasse „ich“, weil es „schlecht, böse, verkehrt usw.“ ist und deshalb soll es mir gestohlen bleiben!)***, soll auch im Himmel los sein***!”(Das beschreibt meine eigene, zumindest „***mir selbst logische erscheinende Intoleranz***“, die letzten Endes die einzige Ursache für all die **Feindschaft** und **Unversöhnlichkeit** in der Welt ist, ***die „ich“ mir selbst ausdenke***!!!) (Mt 16:19 Lut)

Jeder „**einseitige Rechthaber**“ ist sich nicht bewusst, dass er „sehr wohl mit allem zu tun hat“, „***was er sich selbst ausdenkt***“! Er bestimmt doch z.B. mit seinem „***kleingeistigen materiellen Verstand***“ selbst, was „*da oben im Himmel*“ „**angeblich wirklich**“ abläuft! Sehe „ich“ das, was „ich“ mir da „***logisch aus-denke***“ auch wirklich „*da oben im Himmel*“, oder rede „ich“ mir das nur selber „*logisch ein*“, dass es da oben so abläuft, weil „ich“ das „***so gelernt habe***“?
Genau genommen kennt „ich“ es doch nur „**vom Hörensagen**“ und dies ist nicht das einzige „***Gerücht***“ dem „ich“ „normaler Mensch“ bisher auf den Leim gegangen bin!
Das ist ein Faktum, dass „ich“ **demütig zu akzeptieren habe!**

“Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist.”
(2Mo 20:4 Lut)

Bei Missachtung dieses göttlichen Gebotes folgt unweigerlich der Rauswurf aus meinem göttlichen „**ewigen *para-dies***“!
Auch dies ist ein Faktum und daher auch nicht verhandelbar!

Was „ich“ noch zum ultimativen glücklich sein benötige, ist der unerschütterliche Glaube, dass es in meiner göttlichen Schöpfung **keine Fehler gibt**, weil **JCH GOTT** keine Fehler mache! Daher wird ein Mensch, mit „***einseitigen Ansichten***“(das sind „***eindeutige Fehler***“!!!) niemals ein „**vollkommen glückliches**“ und damit auch „**zufriedenes Leben**“ erleben, weil er sich (wieso auch immer) hochmütig anmaßt, über alles und jeden „*in Maßsetzung seines mangelhaften Verstandes*“ (**denke bitte JETZT kurz an die Puzzlegeschichte!!!**) zu Gericht zu sitzen.

Jeder „*einseitig urteilende Mensch*“ wird die „**Heiligkeit seines eigenen göttlichen Wesens**“ und damit auch das „**ultimative GLÜCK**“ nie erfahren, wenn er sich gegen die dazu nötigen, von ihm massiv als „***falsch***“ abgelehnten „**fehlenden Seiten**“ des eigenen „**Heiligen Ganzen**“ wehrt!

Um es vorwegzunehmen, das „**ultimative GLÜCK**“ von dem **ICH** hier spreche, ***ist nicht das Gegenteil von Unglück***! Es stellt etwas, für normale Menschen völlig Unbekanntes dar, nämlich die Synthese von „Glück und Unglück“, so wie „**EIN TAG**“ als „**heiles Ganzes**“, ja auch die Synthese von „Tag und Nacht“ darstellt!

ICH behaupte: „**JETZT** ist immer **TAG**!“ und viele arroganten Rechthaber wettern gegen meine göttliche Behauptung! Sie sagen **ICH** spinne, weil sie doch 100% sicher wüssten, das **JETZT** Nacht ist, sonst wäre es ja nicht finster! Sie leben in der Finsternis ihrer eigenen Unwissenheit und Arroganz, die sie selbst „***zum Maß allen Wissens***“ erkoren haben!
Von meiner „**göttlichen Weisheit**“, die **LICHT** in ihre „***einseitige materialistische Finsternis***“ bringen könnte, haben sie jedoch nicht die geringste Ahnung und werden diese „ohne Demut und wirkliche Selbsterkenntnis“ auch nie bekommen!

Dieser „**EINE TAG**“, der **JETZT** ist, ist der „**EWIGE TAG**“ meiner göttlichen **LIEBE** und **Fürsorge**, **ICH** nenne ihn auch das „***para-dies***“ der ewigen **LIEBE**!

(lat. „***par***“ = „**gepaart**, gleich, **ebenbürtig**, **sich selbst (Gott) gleich**“; „***pariter***“ = „**gleichzeitig**“;
„***dies***“ = „**TAG, ewiger Zeit-Raum**“)

ICH erkläre „mir“(d.h. dem Leser dieser Zeilen) das „**göttliche Prinzip meiner Schöpfung durch Worte**“ bis ins Detail in meinen **Ohrenbarungen** und **Selbstgesprächen** und untermauere dies dort mit unzähligen Beispielen, die sich jeder „**an sich selbst interessierte Lesergeist**“ mit der entsprechenden Mühe auch selbst erarbeiten kann.

Dieses „**göttliche Geheimnis**“ ist nicht für „*die Welt da draußen*“ gedacht, die „ich“, der Leser dieser Zeilen, mir „**in diesem Moment**“ immer noch zwanghaft ausdenke, sondern einzig für mich allein, für mich, dem **Denker** dieser Gedanken, damit „ich“ mir meiner bisher unbewussten Schöpferfähigkeit endlich bewusst werden möge.
Es ist an der Zeit, dass „ich“ endlich die eigentliche „**göttliche Schöpferkraft**“ die mich dazu befähigt „**in mir selbst**“ eine eigene mir „**vollkommen neu erscheinende Welt**“ zu kreieren, zu entdecken wage!

Über die „*einseitige Wahrheit*“ normaler Menschen und die komplexe Wirklichkeit eines „**einsichtigen Geistes**“!

Menschen die in dem „**Wahn**“ leben, zu glauben sie haben „**mit ihrer persönlichen Meinung**“ Recht und alle anderen, die nicht ihrer Meinung sind und nicht denselben Glauben vertreten haben Unrecht, sind „***geistlose Menschen***“ die behaupten, eine Tasse (die in der Mitte eines Tisches steht) trage ihren Henkel ausschließlich auf der rechten Seite. Für solche „*krankhaften Rechthaber*“ vertritt zwangsläufig jeder, der etwas anderes behauptet, einen „***verkehrten Standpunkt***“ zur Sache, weil jedem Rechthaber nur seine persönliche Sichtweise „*logisch richtig* und *wahr*“ und damit auch als wirklich erscheint.

Die „**ultimative Wirklichkeit**“ ist nun jedoch „**eindeutig**“ die, dass von jedem Standpunkt aus gesehen sich eine andere Beschreibung der Tasse im Bezug auf ihren Henkel ergeben wird! Eine nur „*perspektivische Beschreibung*“ kann für sich nicht in Anspruch nehmen, ihre „**ganze mehrdimensionale Wirklichkeit**“ „richtiger“ zu erfassen als eine andere und sie kann daher auch nicht „richtiger“ sein. Die „symbolische“ Tasse in der Mitte stellt das „***summa summarum***“ all ihrer möglichen „**äußeren Beschreibungsperspektiven**“ dar.

Die „**ultimative Tatsache**“ dieser Behauptung wird sogar einem Kind ohne Widerspruch einleuchten!!!

Setze **ICH** aber nun für diese „symbolische Tasse“ einen anderen Tatbestand, z.B. die Worte „**Gott**“, „**Religion**“, „**Wirklichkeit**“, „**Philosophie**“ oder „**Politik**“, dann ist diese einfache kindliche Erkenntnis schon wieder dahin, den jeder „***normale rechthaberische Mensch***“ wird sich ungeachtet dieser kindlichen Erkenntnis „***standhaft weigern***“, eine andere „**Perspektive**“ auf diese Worte zu akzep**Tiere**n oder gar einzunehmen, ***als die, die ihm bisher als einzig***

„logisch und richtig" erschienen ist! Dies ist für einen „**Verstehenden**" ein klares Zeichen für die „***geistige Unreife***" oder gar völlige Geistlosigkeit all dieser Rechthaber!

Ein „**neugieriges Kind**" wird beim Erfahren einer neuen, ihm bisher unbekannten Perspektive staunen und sich freuen und dabei folgendes denken: „**So hab** „ich" **das bisher ja noch nicht gesehen, seltsam, so kann man das ja auch sehen!**"

Darum betone **JCH** noch einmal mit Nachdruck:

"3 Wahrlich **JCH** sage euch: Wenn ihr nicht umkehret **und werdet wieder wie diese Kinder**, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen!!! 4 Wer sich nun selbst erniedrigt wie dies Kind, der ist der Größte im Himmelreich. 5 Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf. 6 ***Wer sich aber ärgert über diese Geringsten, die an mich glauben, dem wäre besser, dass ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er ersäuft würde im Meer, da es am tiefsten ist***. 7 ¶ Weh der Welt der Ärgernisse halben! Es muss ja Ärgernis kommen;
doch weh dem Menschen, durch welchen Ärgernis kommt! 8 So aber deine Hand oder dein Fuß dich ärgert, so haue ihn ab und wirf ihn von dir. Es ist dir besser, dass du zum Leben lahm oder als ein Krüppel eingehst, denn dass du zwei Hände oder zwei Füße habest und werdest in das ewige Feuer geworfen. 9 Und so dich dein Auge ärgert, reiß es aus und wirf es von dir.
Es ist dir besser, dass du einäugig zum Leben eingehest, denn dass du zwei Augen habest und werdest in das höllische Feuer geworfen. 10 **Sehet zu, dass ihr nicht jemand von diesen Kleinen verachtet.** Denn **JCH** sage euch: Ihre Engel im Himmel sehen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel." (Mt 18:3-10 Lut)

Die Hieroglyphe für die von mir eben symbolisch benutzte „**Tasse**" ist סְפָל. Die Grundradix davon ist סף und das bedeutet „**B-Ecken**", aber auch „**Sch-Welle**", das Suffix von סְפָל steht für פלא und das bedeutet „**Wunder**", aber auch „**deutlich aussprechen**"(= „verdeutschen"), „**spalten** und **absondern**"; gespiegelt gelesen ergibt das אלף und das bedeutet „**Tausend**"(= „unendlich viel"), „**sich**(zum Einen)**verbinden** und **sich andauernd aufhalten**" und „**lernen**".

Nur wer den „**analogen** komplexen Sinnzusammenhang" dieser Worte zu sehen vermag erkennt die „**nicht diskutierbare Wirklichkeit**" dieser „symbolischen Tasse", die hier eben den „**einen göttlichen GEIST**" symbolisiert, „**der alle Perspektiven gleichzeitig ist**".

Dieser **GEIST** bin **ICH** letzten Endes selbst, den **ICH BIN** das Einzige, was „im Angesichte meiner ständig wechselnden Informationen" immer „**das selbe ICH**" bleibt!
Aber gilt das nicht auch für den Leser dieser Zeilen?

„Ich", der Leser, rede mir jedoch „logischerweise" ein, dass „ich" mich ständig verändere.
Die „ständige Veränderung", die „ich" an mir erlebe, beziehe „ich" nicht nur auf den Körper, der „ich" zu sein glaube, sondern auch auf meinen Verstand, „ich" nenne das Wachstum!

Dieser persönlichen „**Glaubensperspektive**“ will **ICH** natürlich nicht widersprechen, aber auch sie ist nur eine von vielen „**Glaubensperspektiven**“ die meine und damit auch seine eigene „**göttliche Wirklichkeit als Ganzes**“ nur sehr „***fehlerhaft***“ zum Ausdruck bringt.

Dazu ein Beispiel:
Aufgrund meines nur „**raumzeitlich funktionierenden Verstandes**“ glaube „ich“, der Leser, unwidersprochen 100% sicher, dass „ich“ mir selbst „**in der Zukunft**“ körperlich älter erscheinen werde als **JETZT** und Aufgrund meiner bis dahin gemachten Erfahrungen (die mir **JETZT** noch fehlen) auch „**geistig reifer**“ sein werde (oder alt, dumm und senil ☹)!

Auch dieser Glaube stellt nur eine von vielen Möglichkeiten dar und wird nur dem Denker 100% sicher erscheinen, der sich diesem „**Glaubenskonstrukt**“(= Glaubensperspektive) als „*einzige richtige Wirklichkeit*“ unwidersprochen unterwirft!

Jeder materialistisch gesinnte Denker „**glaubt**“ an viele Dinge, „die **angeblich JETZT** noch nicht sind“, aber „**angeblich**“ irgend wann einmal „in der Zukunft sein werden“!

ICH erkläre mir **JETZT** schlüssig, dass niemals etwas sein kann, was letzten Endes nicht schon **"HIER&JETZT"** da ist! Nur weil „ich“ etwas Aufgrund meiner „***geistigen Unreife***“ **JETZT** in diesem Augenblick noch nicht zu sehen vermag, bedeutet das noch lange nicht, dass mir etwas „**vollkommen neu Erscheinendes**“ deshalb nicht auch **JETZT** „in meinem geistigen Hintergrund“ in diesem Moment schon zur Verfügung stehen würde.

Dazu zwei Beispiele:
Wenn „ich“ mir einen Film von einer DVD ansehe, sind alle Bilder, die „ich“ in einer „angeblichen Zukunft“ noch zu sehen glaube „in Wirklichkeit“ alle schon in dem Augenblick vorhanden, in dem „ich“ **JETZT** nur „ein selek**Tier**tes **Bild**“ aus dieser DVD vor mir habe! In Wirklichkeit sehe „ich“ jedes einzelne Bild, dass diese DVD mir zu vermitteln vermag immer **JETZT**, so wie auch alle Bilder „**in Eins gedacht**“ als DVD **JETZT** ein einheitliches „**Kontinuum**“ darstellen. Auf diese Weise weitergedacht: Wenn „ich“ mir einen Film aus einer Videothek ausleihe und diesen ansehe, sind im selben Augenblick „in meinem eigenen geistigen Hintergrund“(dies symbolisiert meine „**interne geistige Videothek**“) all die anderen Filme dieser Videothek **JETZT** vorhanden, die „ich“ in diesem Augenblick nicht zu Gesicht bekomme! Das von mir zwanghaft angenommene „*vorher* und *nachher*“ erweist sich aus dieser „**geistigen Perspektive**“ betrachtet, nur als eine „***logisch ausgerechnete Illusion***“ meiner automatisch in mir ablaufenden „**raumzeitlichen Interpretationslogik**“!

Wenn „ich“ aus einem Traum erwache, bekomme „ich“ in meinem Bewusstsein ja auch plötzlich „**wie aus dem Nichts**“ eine „**vollkommen andere Wirklichkeit**“ zu Gesicht, von der „ich“ „im Augenblick des Erwachens“ nicht glaube werde, „**dass diese Wirklichkeit**“ „*vorher*“ nicht existiert hätte, nur weil „ich“ sie während meines „***materialistisch wahrgenommen Traums***“ (in dem „ich“ mich **JETZT** in diesem Augenblick befinde) nicht gesehen habe!

“51 Und **JCH** sprach zu ihnen: **Habt ihr das alles verstanden?**
Sie sprachen: Ja, HERR. 52 Da sprach **JCH**: Darum ein jeglicher Schriftgelehrter, der über das Himmelreich (wirklich) Bescheid weiß, einem Hausvater gleicht, der aus seinem (eigenen internen) Schatz **Neues und Altes** (immer nur im ewigen **JETZT**) hervor trägt.” (Mt 13:51-52)

Mag mir „**mein Schlaf**“ als ein „**Daseinsphänomen**“ meines menschlichen Lebens „*mit meinem derzeitigen Verstand*“ auch noch so als „**Erholungsphase**“(lies: **Ha-S-He**; הזה = „**Tagtraum, wachträumen, phantasieren**“ ☺☺☺) logisch „erscheinen“ und meine „*im Schlaf erlebten Träume*“ auch noch so seltsam, so wirft **das Phänomen Schlaf** dennoch einige wichtige Fragen auf, die mir bisher noch nicht in den Sinn gekommen sind und die **ICH** „mir“(dem Leser „ich“) **JETZT** selber stellen werde:

Was „**erwacht**“ da eigentlich aus einem Traum, wenn „ich“ wach zu werden glaube ?
Antwort: ... (...die sollte „ich“ mir JETZT einmal selber geben!)

Was ist das („**als Ding an sich betrachtet**“) was da träumt, wenn „ich“ schlafe?
Antwort: ... (...die sollte „ich“ mir JETZT einmal selber geben!)

Weiß „ich“ eigentlich, wenn „ich“ tief und fest schlafe, dass „ich“ schlafe?
Antwort: ... (...die sollte „ich“ mir JETZT einmal selber geben!)

Habe „ich“ schon einmal meinen eigenen Schlaf „**bewusst erlebt**“, oder erkenne „ich“ erst im Moment meines Erwachens, dass „ich“ „**angeblich** *vorher*“ geschlafen habe?
Antwort: ... (...die sollte „ich“ mir JETZT einmal selber geben!)

Schlafen und damit auch Träumen ist für mich, „*in Maßsetzung raumzeitlicher Logik*“ etwas, das „**in Bezug auf mich selbst**“ von mir niemals bewusst erlebt werden kann, denn wenn „ich“ **JETZT** „**bewusst**“ an meinen Schlaf oder meine Träume denke, bin „ich“ ja „**wach**“, also können Schlaf und Traum „*logischerweise*“ nur „*vorher*“ stattgefunden haben!

JETZT, in diesem Moment, glaube „ich“ nicht nur...
sondern „ich“ bin mir sogar 100% sicher, dass „ich“ **JETZT** wach bin!

ICH frage Dich, mein lieber Leser:
„Wärst Du auch bereit, das vor einem Richter „**vereidigt**“ zu bezeugen“?

Was für eine dumme Frage:
„**Selbstverständlich!!!** Nichts ist für mich **JETZT** so sicher, wie die Tatsache, dass „ich“ in diesem Moment „**wach**“ bin!“

(*Dieser „**logische Fehlglaube**“ ist übrigens nicht der einzige Meineid, den mich „**mein materialistisch verbildeter Verstand**“ unwidersprochen schwören ließe!* ☹☹☹)

Also gut, schwöre:

„Ich schwöre...
dass „ich“ in diesem Moment völlig „**wach**“ bin und mit Sicherheit nicht schlafe!“

Entspricht das nicht genau:

„Ich schwöre...
dass sich der Henkel an der Tasse nur „**rechts**“ befindet und mit Sicherheit nicht links!“

Dämmert mir es **JETZT** langsam, wovon **ICH** die ganze Zeit spreche?

Zu glauben **JETZT** „**nur wach zu sein**“ ist ebenfalls ein „**Fehl**-glaube“, dies stellt von einer „höheren geistigen Warte“ aus betrachtet, „**de facto**“ ebenfalls auch nur die „**einseitige Sichtweise**“ eines „***dummen Rechthabers***“ dar!

Aber „ich“ kann doch nicht „**wach sein**“ und „zur selben Zeit“ „**tief und fest schlafen**“, „***das widerspricht sich doch vollkommen***“!!!

(Dies ist übrigens auch der häufigste Kritikpunkt am **HOLOFEELING-**Gesamtwerk:)

„**DER widerspricht sich in seinen Schriften ja laufend!**
Diesen Schwachsinn kannst Du getrost vergessen...;
oder: Den Schwachsinn brauchst du erst gar nicht zu lesen,
DER widerspricht sich doch laufend und glaubt er sei Gott!

Alle diese „**angeblichen**“ Widersprüche sind jedoch jede für sich eine Perspektive, bzw. ein Puzzlestück, die alle, „mit **LIEBE** verbunden“ die „**vollkommene, ultimative Wirklichkeit**“ abbilden! Ob „ich“ das nun akzeptiere oder auch nicht (**schon wieder zwei Seiten!** ☺) ist dieser „ultimativen Wirklichkeit“(= **GOTT**) „**vollkommen gleich-gültig**“!☺

Es geht darum, zu erkennen, das „ich“ „**JETZT wach bin**“ (was „ich“ ja beschwöre), aber dass „ich“ mir **JETZT** ebenso sicher bin, das „ich“ **JETZT** auch „**tief und fest schlafe**“ und **JETZT** nur träume, dass „ich“ diese göttliche Aufklärungsschrift lese!

Komm mir bitte nicht schon wieder mit: „**Das widerspricht sich doch!**“

Das **erste HOLOFEELING-Gesetz** lautet:

Alles „***was sich zu widersprechen scheint***“ ist von einer höheren Bewusstseinsebene aus gesehen „**ein und dasselbe Phänomen**“!

Das vielstrapazierte Standartbeispiel in meinen Neuoffenbarungen ist dabei ein „**Kegel“!**
In diesem Fall ist das „**SUBJEKT**“ ein „ **träumendes Individualbewusstsein**“(das ist „**der Träumer**“ als „**reiner Geist**“!), das sich **JETZT** „als eine Person träumt“(= *Subjekt*),
die sich **JETZT**, in diesem Augenblick „diese Denkschrift selbst vorliest“(= Objekt)!
„*Subjekt* und Objekt“ sind in ihrer Synthese das wirkliche „**SUBJEKT**“,
so wie „*Tag* und Nacht“ in ihrer Synthese ein „**TAG**“ sind...
und so wie „*wachen* und schlafen“ gleichzeitig einen wirklich „**WACHEN**“ ergeben!

Was bedeutet eigentlich „zu träumen“?

Man erlebt „obwohl man **tief und fest schläft**“ „in seinem Bewusstsein“ eine eigene, „***völlig real erscheinende Welt***“, in der man **wach** zu sein glaubt, weil man während des Träumens ja nicht weiß, dass man „**in Wirklichkeit**“ tief und fest schläft!

Somit ist „**Träumen**“ die Bezeichnung eines „**Geisteszustandes**“ in dem man „**schläft**“...
aber dennoch „**irgendwie wach**“ ist, sonst würde man den Traum ja nicht „**bewusst erleben**“!

ICH frage mich nun : **Was soll sich denn da widersprechen?**
Das „**Eine**“ könnte und würde ohne das „**Andere**“ während eines Traums gar nicht existieren!

Erst „Träumen und Wachen“ in ihrer Synthese ergeben das, was „ **wirklich WACH SEIN**“ bedeutet! Manche nennen das „**Erleuchtung**“, für die muss man aber „**wirklich aufgeweckt**“ und vor allem „**für alles was sich widerspricht**“, vollkommen offen sein, denn ohne „**LIEBE**“, was nur ein anderes Wort für Synthese ist, auch kein „**wirkliches WACH SEIN**“!

Träumen bedeutet doch: in seinem Bewusstsein „mit Dingen **kon-frontiert** zu werden“, die man im Traum als „**unabhängig von sich selbst existierend glaubt**“...
die es aber ohne den Träumer gar nicht geben würde!
Man erlebt im Traum doch eine Welt, die sich „**de facto**“ nur „**in Einem SELBST**“ befindet!

In der „**ultimativen Wirklichkeit**“ sind alle Möglichkeiten immer gleichzeitig **JETZT**, etwa so wie die unzähligen Filme an die „ich“ „**in ihrer Synthese**“ gleichzeitig zu denken vermag, von denen „ich“ jedoch „**ohne Synthese**“ immer nur „*einen Bestimmten*“ in meinem Bewusstsein zu sehen bekomme!

Das „ich“ auch **JETZT** in diesem Moment „**in Wirklichkeit**“ schlafe und träume...
und mir das **JETZT** „**absolut nicht bewusst ist**“...

...dafür gibt es einen apodiktischen Beweis, der sich sehr einfache erklären lässt:

Eben weil „ich“ **JETZT** tief und fest schlafe und „**JETZT nur träume**“, „**gerade deshalb ist es mir JETZT ja nicht bewusst, das es so ist**“!

(Was habe „ich“ mir eben auf die Frage: Weiß „ich“ eigentlich, wenn „ich“ tief und fest schlafe, dass „ich“ schlafe?, selbst geantwortet? ☺)

Wenn „ich“ von einem Kegel nur die Perspektive des Kreises sehe, „dann kann „ich“ vom Dreieck dieses Kegels nicht das Geringste erkennen“! **Das ist ein Faktum!**

Wenn ein Menschengeist tief und fest schläft und träumt, „dann kann und wird er während dieses Traums nicht im Geringsten erkennen, dass er **JETZT** träumt! **Das ist ein Faktum!**

Dämmert mir es **JETZT** langsam, wovon **ICH** die ganze Zeit spreche?

Ein „**wirklicher Geist**“ ist sich jedoch „**der ihm JETZT nicht wahrnehmbaren Seite,** aber auch des „**Heiligen Ganzen**“ dennoch bewusst, obwohl er „***diese andere Seite***“ **JETZT** nicht „**direkt**“ und das „**Heilige Ganze**“(des zweiten Beispiels) niemals zu sehen bekommen wird!

Im ersten Beispiel ist „die andere Seite“ „das Dreieck“ und das Ganze „ein Kegel“.
Im zweiten Beispiel ist „die andere Seite“ „die Erkenntnis **JETZT** zu träumen“(**was ein** *normaler Träumer* **ja nicht weiß!**), und das „**Ganze**“ ist der eigene „**HEILIGE GEIST**“(= **ICH**)!

In den „**UP-Ani-Shaden**“ erkläre **ICH** als „**Gott Krishna**“:

Wenn du glaubst „**JETZT wach zu sein**“ und in einer Welt zu leben, „*die schon vor Dir war*“ und „*auch nach Dir noch sein wird*“ und von der du sicher bist, dass sie „*unabhängig von Dir selbst existiert*“, wenn du das glaubst, „**dann schläfst du**“ mein Sohn...(den dogmatischen Schlaf eines tiefgläubigen Materialisten)!

Wenn du jedoch erkennst, „**dass du JETZT schläfst und träumst**“ und du weißt, dass deine Welt Dir „***in deinem Bewusstsein immer genau so erscheint, wie du sie selbst auträumst***“ und wenn du dir absolut sicher bist, dass alle Dinge die existieren, „***in jedem Moment in deinem Traum von Dir SELBST neu erschaffen werden***“, dann bist du „**wahrlich erwacht**“ mein Sohn...(und damit auch ein unsterbliches Gotteskind nach meinem Ebenbild)!

Erst wenn „ich“ selbst so „**UP**-gehoben zu denken vermag“, wird sich „in meinem darstellenden Bewusstsein“ ein neuer „**WelTraum**“ mit vollkommen neuen Naturgesetzen, „**gleich wie ein wundervoller Traum**“ für mich öffnen, den **ICH** dann nicht nur selbst einzurichten, sondern auch „**vollkommen bewusst**“ selbst zu steuern vermag!

Eine höherwertige Logik „gleicht einem neuen Bewusstsein“ und das wiederum ist mein „selbst gelebtes **HOLOFEELING**“, denn dies ist der „**UP-gehobene himmlische LOGOS**“, der „*meinem bisherigen geistlosen Geist*“ (Engels-)Flügel verleihen wird!
Diese Engelsflügel können nur „mir selbst“, d.h. „**dem Lesergeist**“ der sich in diesem Moment diese Zeilen selbst ausdenkt, verliehen werden, „***aber niemals jemanden Ausgedachten***“!!! Nur ein demütiger **Denker**, „**der meine Gebote achtet**“, wird dies „**leibhaftig erleben**“(und zwar mit einem „**rein geistigen**“ Leib!), aber keine einzige Erscheinung, die dieser zu denken vermag!
Mögen mir manche Menschen, die „ich“ mir ausdenke, auch noch so am Herzen liegen, inklusive der Mensch, der „ich“ zur Zeit selbst zu sein glaube, „***keiner von ihnen wird letzten Endes überleben!***“(...außer er erkennt von selbst, das er **ICH** ist!), denn sie alle sind nur Erscheinungen!
Das ist ebenfalls ein nicht diskutierbares Faktum!

Darum sage **JCH** auch:
“26 Wenn jemand zu mir kommt und nicht seinen Vater und die Mutter, Weib und Kinder, Brüder und Schwestern hasst, dazu aber auch sein eigenes (derzeitiges) Leben, **der kann nicht mein Jünger sein!!!**
27 Und wer nicht „sein Kreuz trägt“...
(d.h., wer nicht bereit ist, **ALLES demütig** anzunehmen, was ihm widerfährt, aber auch **demütig** zu akzeptieren, „**was er letzten Endes wirklich ist**“ – nämlich ein **ALLES liebender** und **ALLES verstehender**, **unsterblicher GEIST**“!!!)
...und mir nicht nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein.
28 Denn wer von euch, der einen „**Turm**“(= מגדל) bauen will...
(מגדל bedeutet nicht nur „**Turm**“, sondern auch „**vom Großen**“; מגד = „**Götterspeise**, **edle Gabe der Natur**“)
...setzt sich nicht zuvor hin und berechnet die Kosten, ob er genug („**Vertrauen in Gott**“, **Geist** und **Mut!**) habe zur gänzlichen Ausführung, 29 damit nicht etwa, wenn er den Grund gelegt hat und es nicht zu vollenden vermag, alle, die es sehen, anfangen, über ihn zu spotten 30 und zu sagen: Dieser Mensch (**ist nur ein angeberisches Großmaul, denn er**) fing an zu bauen und vermochte es nicht zu vollenden! 31 Oder welcher König, der auszieht, um mit einem andern König Krieg zu führen, setzt sich nicht zuvor hin und berät, ob er imstande sei, mit zehntausend dem zu begegnen, der mit zwanzigtausend gegen ihn anrückt? 32 Wenn aber nicht, so sendet er, solange jener noch fern ist, eine Botschaft und bittet um die Friedensbedingungen.
33 **So kann auch keiner von euch, der nicht ALLEM entsagt, was er hat, mein Jünger sein!**” (Lu 14:26-33)
Und wahrlich **JCH** sage Dir: „**Auch diese Bedingung ist nicht verhandelbar!!!**“

ICH versuche „mich“(= den Leser dieser Zeilen) in allen meinen Neuoffenbarungen lediglich auf eine „**höhere Form**“ „meines“(= seines eigenen) Bewusstseins aufmerksam zu machen, von dem „ich“(der Lesergeist dieser Zeilen) noch nicht das Geringste weiß!

Was passiert beim Lesen meiner göttlichen Ohrenbarungen „im Leser“ wirklich?

Der eigene „**wirkliche Vater**“ (= **JCH/ICH**) erklärt in diesen Ohrenbarungen und Selbstgesprächen seinem „*dummen misstrauischen Kind*“ (= mir dem Leser-„ich“), das „**die Ansichten Gottes**“ in den Augen „*materialistisch **normal** denkender Menschen*“ zwar altbacken und unwichtig, oft sogar grausam und ungerecht erscheinen mögen, doch sie beschreiben dennoch symbolisch die „**vollkommene göttliche Wirklichkeit**“!
Jedes „**Gotteskind**“ wird, wenn es erst einmal „**geistig** er**WACH**sen **ist**“, über diese „*modernen*“ und **angeblich** „*besseren Meinungen*“ die es „***zur Zeit***“ selbst vertritt (**die sich nach seinem Erwachen in Luft aufgelöst haben werden!!!**) nur noch herzhaft lachen! Erst wenn „ich“ über all die materialistischen Dummheiten „*meiner selbst ausgedachten Menschheit*“, besonders aber über alle „***arroganten Rechthaber***“ aus tief empfundener **LIEBE** lachen kann...
dann bin „ich“ „**wirklich** er**WACH**sen“!

JCH habe meine Schöpfung so eingerichtet, dass für jeden von mir ausgedachten Menschen sein Leben immer genau so ablaufen wird, wie er es sich „*durch seinen fehlerhaften Glauben*“ selbst einredet! Es wird „in ihm“ immer alles genau so in Erscheinung treten, wie er es sich „***durch seinen Glauben***“, unter Zuhilfenahme seiner ihm von mir zur Verfügung gestellten noch sehr unvollkommenen „***persönlichen rationalen Logik***“, selbst ausrechnet und damit auch selbst „**ausdenkt**“(= „nach außen denkt“).

Die Ausnahmen dieser Regel stellen die von mir veranlassten „**Schicksalsschläge**“ dar, die jedem Menschen „im **Positiven** wie im *Negativen*“ „für ihn nicht berechenbar“ wiederfahren und die ihn zwingen „seine logischen Berechnungen“ ständig den plötzlich „neu erscheinenden Be-Gebenheiten“ neu anzupassen. Selig die, die in der Lage sind, sich auch andere Perspektiven auf die Wirklichkeit zu eigen zu machen!

Diskussionen, gleich welcher Art, stellen immer nur den Kampf um einen Standpunkt dar. Ein „**wirklich verstehender Geist**“ hat damit aufgehört über die „**ultimative Wirklichkeit**“ mit jemanden „**anderen**“ zu disku**Tier**en. Ein „**wirklicher Geistesmensch**“ disku**Tier**t nicht mit (Menschen-)Säugetieren, er liebt sie so wie sie „***ihrem Charakter/Intellekt nach***“ sind!

Vielfach auftauchende Kritiken an meinen Neuoffenbarungen:

Die Behauptung „**HOLOFEELING**“ sei eine Sekte ist gegenstandslos, weil dies dieser „**allumfassenden Lehre der Einheit**“ in keiner Weise gerecht wird.
„**HOLOFEELING**“ lehrt, dass jede „**Sekte**“(lat. ***sectio*** = das Zerschneiden, Eine<Teilung) immer nur an „***ihre eigene Perspektive***“ zu glauben vermag und alle zuwiderlaufenden Meinungen für Sektenmitglieder, „**gleich welcher Gruppierung**“, zwangsläufig „**verkehrt**“ erscheinen.
Jeder der sich „***selbst einredet***“ **HOLOFEELING** sei eine „**böse Sekte** in der Menschen manipuliert werden“, ist „**unbewusst**“ selbst das Mitglied einer „Glaubensgemeinsaft“ mit „***einseitigem Glauben***“, deren Mitglieder **HOLOFEELING**, d.h. „**DAS GANZE**“ definitiv „***wie unter Zwang***“ nur „**verkehrt**“ zu betrachten vermögen!

Aber auch alle, die versuchen ein Grüppchen mit dem Namen „Holofeeling“ zu bilden, haben „eindeutig“ (noch) nicht verstanden „**um was es dabei wirklich geht**“, denn die wiederum glauben Holofeeling sei (nur) „**richtig**“!

HOLOFEELING ist „richtig & verkehrt“ gleichzeitig, darum ist es der einzige Glaube, der „**wirklich RICHTIG**“ ist, denn es stellt die göttliche Synthese von **ALLEM**, „ohne Widerspruch“ dar!

HOLOFEELING ist also keine Sekte, sondern ein „**göttlicher Daseinszustand**“, oder genauer noch, „**reines gottähnliches Bewusstsein**“ und in das kann keiner „**eintreten**“, weil sich in diesem schon immer **ALLES & JEDER** befindet, auch wenn sich ein „*normaler Mensch*“ dessen nicht bewusst ist, oder sich sogar massiv gegen diese Tatsache wehrt!

HOLOFEELING ist das Gefühl, das alles überhaupt „von mir“ Wahrnehmbare immer nur „**eine momentane** (In-)**FORM**(ation) meines eigenen Geistes darstellt“ und das somit das von mir „**momentan**“ Wahrgenommene eine „**sichtbare Facette von mir selbst ist**“, die **ICH JETZT** mit Freude sein mag, denn **ICH BIN** doch alle meine Informationen, würde **ICH** etwas an mir nicht **LIEBEN**, wäre **ICH** unvollkommen und damit auch krank!

HOLOFEELING ist also nur ein anderes Wort für meine „**GÖTTLICHE LIEBE**“!
HOLOFEELING ist die Bezeichnung für einen Bewusstseinszustand...
„**in dem es absolut keine Feindbilder mehr gibt**“ und...
HOLOFEELING ist die große Erkenntnis, dass alle „**Sekten**“(Sektionen) in ihrem „***summa summarum***“ das ergeben, was **ICH** die „**ultimative WirkLICHTkeit**“ nenne, die **ICH als HEILIGER GEIST** letzten Endes **SELBST BIN**!

Das Pronomen **ICH** bezieht sich hier natürlich nicht auf ein von „mir“ (dem Leser) „(aus-)**denkbares Objekt**“, also auch nicht auf irgendeine Person, die „ich“ normaler Mensch in meinem darstellenden Bewusstsein durch Denken oder Wahrnehmen in „**Erscheinung**“ treten lassen könnte.
ICH BIN der „**ultimative Denker**“ von allem **und stehe jenseits von Zeit und Raum**!
„Ich“, der Leser und damit auch zwangsläufig der Ausdenker dieser Zeilen, kann diesen „**ultimativen Denker**“ in mir in keiner Weise irgendwie darstellen, ohne ihn dabei zwangsläufig zu etwas „**von mir Ausgedachten**“ zu erniedrigen, was er ja eben in Wirklichkeit gerade nicht ist! **ICH BIN** das, was alle „ich‘s“ denken lässt, aber nicht selbst gedacht werden kann!
Nicht einmal **ICH SELBST** kann **ICH**, den „**ultimativen Denker**“ denken, ohne gegen das eben beschriebene Phänomen zu verstoßen. Ein Auge kann auch alles sehen, nur nicht sich selbst. Daher versuche **ICH** erst gar nicht an mich selbst zu denken.

ICH weiß „apodiktisch sicher“, wer **ICH BIN** und....
...„dass **ICH** der **BIN**“, der **ICH** in Wirklichkeit **BIN** – אהיה אשר אהיה

Wenn **ICH** einen Leser „an sich selbst denken lasse“, ist das etwa so, wie wenn ein „***Pinsel mit rudimentärem Geist***“ auf der imaginären Leinwand seines Bewusstseins ein Portrait von sich selbst malt. Er wird sich dort so darstellen, wie er sich selbst sieht und wie er selbst glaubt, dass er ist, jedoch hat dieser Pinsel nicht die geringste Ahnung vom Maler, „**der ihn führt**“!
Der *Pinsel*, der nun auf dieser Leinwand „***vor dem geistigen Auge***“ dieses Einfaltspinsels sichtbar in Erscheinung tritt , **ist in Wirklichkeit nicht ER SELBST** als Ding an sich, d.h. diese Erscheinung „ist nicht der malende Pinsel“ der diesen „*ausgedachten Pinsel*“ gemalt hat! Der „malende Pinsel“ hat nicht die geringste Ahnung davon, „**wieso er von sich selbst glaubt**“, dass er genau so und nicht anders „für sich selbst“ in Erscheinung „**tri-TT**“☺!

Und nun, lieber Leser, lasse **ICH** dich an Dich selbst denken!

Welches Bild malst Du **JETZT** „in Deinem Bewusstsein“ von Dir selbst?
Du bist „**als der Denker**“ dieses Bildes in Wirklichkeit etwas völlig anderes, als das Bild, das Du Dir „**zur Zeit**“ von Dir selber machst! „Ich“ kann mir selbstverständlich „**außer mir**“☺ auch noch viele andere Denker ausdenken, vorausgesetzt der „**ultimative Denker**“ in mir lässt sie mich denken, denn „ich“ habe mittlerweile verstanden, dass „ich“ nicht selbst bestimme an was „ich“ „von Moment zu Moment denke“, und wie „ich“ auf meine Gedanken „von Moment zu Moment“ automatisch reagiere!

ICH werde dieses Spiel in **MIR** nur beobachten, ohne mich dabei „**sichtbar**“ einzumischen, was also nicht bedeutet, das **ICH** mich „prinzipiell“ nicht in Dein/Mein Leben einmische!

Meine „**unsichtbaren Korrektur-Einmischungen**“ erlebe „ich“ als „***Schicksalsschläge***“, von denen mir nicht nur „*negative*“ widerfahren! Die mir widerfahrenden „**positiven Schicksalsschläge**“ nenne „ich“ nur anders, „ich“ glaube, das seien „**glückliche Zufälle**“!
Für beide Arten von Schicksalsschlägen bin **ICH**/„ich“ jedoch selbst verantwortlich, auch wenn mir das „zur Zeit“ nicht bewusst ist!

Hier noch einige Gedanken zu den Worten „**malen/mahlen**“:
Das Wort „**Ma**L**e**n“ beginnt mit der Hieroglyphe מל und das bedeutet „**gegenüber**“ (mir), „**Ma**H**l**en“ dagegen mit מה und das bedeutet „**was?**“ und „**wie?**“ (ist das)!

Das lat. Wort „***male***“ bedeutet „**schl-ECHT**“ und „**verkehrt**“(= die interne Kehrseite vom Denker!).
מלא bedeutet genau genommen eine „**Fülle von Nichts**“, dies ist „**die momentane Fülle**“ meines darstellenden Bewusstseins, „mein momentanes **Ge-fühl**“, das, was „ich“ in diesem Moment „**fühle**“ ist meine „**InFORMation**“. Wenn „ich“ etwas „(ZeR-)**mahle**“(צר = „**formen, F>EL<S**“), wird „**das Eine** zum ***Vielen***“, denn „**mahlen**“ bedeutet „**ZeR-REI-BeN**“ und das wiederum als צר ראי בן gelesen bedeutet:
zu „**Form gewordener** (sich „in sich selbst“) **sehender Spiegel-Sohn**“(= „**Sohn eines Sehenden**“)!

„**ICH BIN** der **göttliche Spiegel**“(= ראי) und „ich“, der Leser, bin eine von unendlich vielen „*imaginären Spiegelungen*“ dieses **göttlichen Spiegels**, die sich in sich selbst „**be-spiegeln**“!

Das Wort „**Mahl**“ bedeutet „**Essen** und **Gericht**“(lat. „***esse***“ = **SEIN!**) und das wiederum schreibt sich auf lateinisch „***mensa***“, wobei „***mens***“ für sich **ALLEIN:** „das Denken, Denkweise, Be-S-innung, Sinnesart, Charakter, Verstand, **Vor-stellung**, Er-innerung, **Meinung**, AB-sicht usw.“ bedeutet. Das mhd. Wort „***mal***“ bedeutet nun rein „zufällig“☺ „**Zeitpunkt**“(„**Zeit**“ = hebr. עת urspr.: „**augenblickliche Erscheinung**“), was ja ein „**seiender Augenblick**“ ist → (**ist** = „**isst**“!!!), also „**SCH-Licht<weg**“ nur ein anderes Wort für „***esse*<N**“(= „**seiende Existenz**“)!☺☺☺

HOLOFEELING lehrt dem **Menschengeist**, dass letzten Endes jeder „***von seinem begrenzten Standpunkt aus gesehen***“ recht hat und dass man, wenn man die „**göttliche Wirklichkeit**“ nur aus einer Perspektive betrachtet, nie erkennen wird, was diese „**allumfassende Wirklichkeit**“ wirklich ist.
Man kann in **HOLOFEELING** deshalb auch nicht wie in eine Sekte oder Gruppe eintreten, was zwangsläufig das Einnehmen eines bestimmten Standpunktes bedeuten würde, sondern man wird es nur „**für sich ganz ALL-EINE**“ erfahren, wenn „**der eigene Geist**“ die endsprechende Reife erreicht hat. Um diese „**geistige Reife**“ „*vorzeitig*“ zu erleben gibt es weder eine Technik, noch sonst irgend eine Methode. Es ist wie mit der Pubertät eines Kindes, sie kommt dann, wenn es eben so weit ist. Das Kind selbst hat nicht den geringsten Einfluss darauf!
Ein „**göttlicher Rat**“: Übe Dich in „**GeDuL-**D“(גדל = „**wachsen**, **groß werden**“; גד לד = „**glückliche Ent-Bindung**“) mein Kind und betrachte jeden Augenblick mit neugierigen Kinderaugen, weil Dir jeder erlebte Augenblick mehr „über Dich selbst“ zu erzählen weiß, als Du mit Deinem derzeitigen „**urteilenden Verstand**“ aus ihm herauszulesen vermagst!

Nächster Kritikpunkt:
ICH BIN GOTT! Dieser Satz ist unbewusst eine große Hürde für die meisten Leser. Für die einen, weil sie diesen Satz als Blasphemie empfinden, für die anderen, weil sie an einen solchen Schwachsinn wie „**Gott**“ eh nicht glauben und somit zwangsläufig auch alles, was nun „**dieser Gott**“ behauptet für sie natürlich nur „religiösen Schwachsinn“ darstellt!

Die große Überschrift „**ICHBINDU**“, die auch der „**Gesamtkontext**“ aller dieser Offenbarungen zum Ausdruck bringt, wird dabei offensichtlich von allen „***viel zu vorschnell urteilenden***“ „krankhaft streitsüchtigen Lesern“ völlig ignoriert.

„***Besserwisserei***“ ist nur ein anderes Wort für „***Rechthaberei***“, denn in beiden Fällen hat man es mit einem „***streitsüchtigen Charakter***“ zu tun!
Alle diejenigen, die immer nur „**Recht haben wollen**“, haben in Wirklichkeit kein Recht... denn hätten sie dies schon, dann würden sie es ja nicht mehr „**haben wollen**“!
Was haben Menschen die „**angeblich** an Gott glauben“ mit Atheisten gemein?
„***Beide urteilen viel zu vorschnell über viele Dinge***“ die sie noch nicht kennen...
und dadurch auch nie „**wirklich kennen**“ lernen werden!
Dies gilt nicht nur für „**Gott**“, sondern auch für sie selbst, worin letzten Endes kein Unterschied besteht, wie **ICH** es gerade ausführlich genug erklärt haben dürfte!
„**GOTT** und **Gotteskind**“ = „**JCH** und **ICH**“ („ich“ ist nur etwas Ausgedachtes und Vergängliches)!

Viele Leser (die **ICH** mir **JETZT** völlig „**Be-ZW-Eck<T**“☺ selbst ausdenke!!!) glauben und behaupten „***meist unüberlegt***“, ohne sich dabei bewusst zu sein welchen Schwachsinn sie sich eigentlich selbst einreden, z.B.:

Der Schreiber dieser Ohrenbarungen (Udo Petscher?) bildet sich ein er sei Gott!

Jeder, der das „**zwanghaft behauptet**“ ist sich beim Lesen dieser Schriften nicht bewusst... „dass er es selbst ist“, der sich „***diese Scheinerkenntnis***“ aufgrund seiner „***Vorurteile***“ logisch einredet und ausdenkt. Im Moment des Lesens, ist der „**angebliche**“ Schreiber der Zeilen „**de facto**“ nur ein „***logisches Konstrukt***“ des Lesers, der in Maßsetzung seiner „*raumzeitlichen Logik*“ zwanghaft davon ausgeht, dass das, was er sich **JETZT** gerade in seinem Bewusstsein selbst ausdenkt...
„**angeblich *vorher***“ von diesem Schreiber (Udo Petscher?) geschrieben wurde!

Würde dieser Leser „**seinen Glauben**“ genau so „vor Gericht“ beeidigt bezeugen, würde er wiederum einen Meineid schwören!

(Denn er hat dies ja nicht mit eigenen Augen gesehen, selbst wenn, ein von meiner „**göttlichen Hand**“ geführter „ ***passiver Schreibstift***“ ist nicht „**der geistige Autor**“ des Geschriebenen!)

Für jeden „normalen Menschen“ besteht sein komplettes nur geistlos nachgeplappertes Weltbild und „sein gesamter bisheriger Glaube“ überwiegend aus solchen „***unbewussten Meineiden***“!
Jeder der etwas, das er nur „***vom Hörensagen***“ oder „***aus Büchern, Medien usw.***“ kennt, „***als Wirklichkeit betrachtet***“, die er sogar unüberlegt „***jederzeit bezeugen würde***“, ist eben nur ein „**leichtgläubiger Simpel**“(lat. „***simia***“ = „törichter Nachahmer, Äffchen“) der mit diesem Meineid genau genommen nur seine eigene Geistlosigkeit und Dummheit bezeugt! Ähnlichkeiten mit „***allen normalen Menschen***“ die glauben „*von Menschenaffen abzustammen*“ = „***geistlose Simpel***“, und das auch „***jederzeit bezeugen würden***“ sind dabei nicht zufällig!
Das ist ein apodiktisches Faktum! q.e.d.

Zu glauben, das „**angeblich**“ Udo Petscher „**MEINE Neuoffenbarungen**“ geschrieben hat, wird jedem Dummkopf, der dies glaubt völlig logisch erscheinen, „***eben weil er das glaubt***“, aber dieser Glaube ist nicht besonders **geistreich**...

...„**da dieser Glaube eindeutig nicht auf Fakten beruht**“!

Würde dieser Leser es auch wagen, vor Gericht vereidigt „**zu beschwören**“, das ein gewisser Udo Petscher diese Ohrenbarungen geschrieben hat?
Vom Leser aus gesehen stellt dieser Glaube in Wirklichkeit nur eine „***fanatische logische Vermutung***“ dar, weil er diese Behauptung ja „***nur vom Hörensagen***“ kennt!
Jeder vom Leser „*ausgedachte Schreiber* von dem“, was er gerade liest, wird zwangsläufig „***in seinem unbewussten Leserbewusstsein***“ genau so in Erscheinung treten,
wie er sich diesen Schreiber eben selbst „**vor-stellt** und **aus-denkt**“(im Guten, wie im Bösen!)!

Die Tatsache, dass der „*Schreiber*“ im Moment seines „***gedacht Werdens***“ dabei im Leser „**de facto** nur **imaginär** existiert“, ist diesem ach so gescheiten Leser „in diesem Moment“ natürlich nicht selber bewusst.
Das ist ein Faktum, über das es nichts zu diskutieren gibt!

Bei aller Bescheidenheit, **ALLES** was ein Leser „in seinem Bewusstsein“ an Lektüre zu sehen bekommt und nicht nur das,...
„**stammt ausschließlich von MIR**“(denn **ICH BIN** die Quelle allen menschlichen Denkens!), der jeweilige Schreiber, den sich ein Leser „***logischerweise* aus-denkt**“, was in Wirklichkeit genau genommen nur: „***unbewussterweise* aus-denkt**“ bedeutet, spielt dabei nur die Rolle eines „*passiven Schreibstiftes*“, also eines Knechtes „ohne eigenen Verstand“!

Ein Denker, der den „***mechanischen Drucker***“, der ein Manuskript oder Buch ausdruckt mehr bewundert, als „**den Geist**“, der beides erschaffen hat, „*ist geistlos und dumm*“...

...denn diesem Denker ist nämlich in keinster Weise bewusst...
dass er „**letzten Endes selbst dieser Geist ist**“, der sich **JETZT** beides ausdenkt!

Er ist es doch, der sich alle „**angeblich**“ guten, wie auch bösen, gescheiten, wie auch dummen Personen, aber auch alle anderen „**angeblichen** Begebenheiten und Geschehnisse“ der „**von ihm selbst (nur) vermuteten** Vergangenheit und Gegenwart“, letzten Endes immer nur "**HIER&JETZT**" selbst ausdenkt!

Dieser Denker ist sich also in keinster Weise bewusst, dass er sich „***in Maßsetzung seines persönlichen Wissen/Glaubens***“ die von ihm „**HIER&JETZT real aus-gedachte Welt**“, in seinem eigenen „Leser (Un-)Bewusstsein“ **selbst einredet** und damit auch erschafft!
Auch das ist ein apodiktisches Faktum!

Das im Bewusstsein eines „**wahrnehmenden Geistes**“ immer nur das „**de facto existiert**“, was er gerade denkt bzw. was er gerade sinnlich wahrnimmt, wird einem „**tiefgläubigen Materialisten**“ nie von selbst einleuchten, es sei den, er opfert für diese „**neue Erkenntnis der Wirklichkeit**“ seinen bisherigen „***materialistischen Glauben***“.

Definiert man das Wort „**Gott**“ als den Schöpfer, der „**alles was JETZT da ist**“ erschafft und dabei zwangsläufig auch festlegt wie das von ihm Erschaffene ist und zu sein hat, so ist nach dieser Definition nicht der von diesem „***kritisierenden Leser***“ ausgedachte Schreiber Gott, sonder eindeutig er selbst, weil dieser sich den Schreiber genau so und nicht anders ausdenkt!
Ein „dummer Leser“, der sich den Schreiber eben so ausdenkt (= erschafft) wie er ihn sich selbst einredet, z.B. das dieser sich **angeblich** einbildet „***er sei Gott***“, projiziert genau genommen nur seine eigene „***herrschsüchtige Hybris***“ in diesen imaginären Schreiber!

Mit der „**ultimativen Wirklichkeit**“ hat „***seine persönlich erkannt geglaubte Wahrheit***“ aber nicht das Geringste zu tun. Jeder „***selbstgefällige arrogante Besserwisser***“ verwechselt seine eigenen, ihm selbst vollkommen „***logisch erscheinenden Vorurteile***“ die er als „*die einzige wirkliche Wahrheit*“ glaubt, mit dem, „**was wirklich ist**“!

ICH will an dieser Stelle darauf hinweisen, das die eben dargelegte Definition des Wortes „**Gott**“, ebenfalls nur eine von vielen möglichen Definitionen darstellt. In meinen Neuoffenbarungen definiere **ICH** diesen Begriff nicht als den Schöpfer, sondern als die „**vollkommen passive GEISTIGE SUBSTANZ**“ von **ALLEM**, die keinen Einfluss darauf nimmt, welche Form man ihr zuspricht! Was zwangsläufig in einem neugierigen Geist folgende Frage aufwerfen wird:

Wer erschafft dann die Welt, wenn „**Gott**“ es nicht macht, weil er „angeblich“ ja nur eine „**passive geistige Substanz**“ ist, gleich einer Knete, die keinen Einfluss darauf nimmt welche Form ihr der Töpfer verleiht?

In dieser Frage steckt die Antwort der „**göttlichen Trinität**“, die von nahezu allen Religionen gelehrt wird, die „*normale Theologen und Gläubige*“ aber nicht im Geringsten verstehen! Was ist die Trinität? Ja ganz einfach:

„Die **Substanz**, ihre **Form** und der **Former**“!

Keins dieser drei „symbolischen Phänomene“ ist ohne die anderen beiden „denkbar“! Ohne **Substanz** gibt es keine **Form**; **Form** ohne **Substanz** ist „*Nichts*“ und umgekehrt das selbe; ohne einen **Former** gibt es auch keine **Form** und ohne **Substanz** oder **Form** gibt es auch keinen **Former**, der letzten Endes ja selbst (ausgedachter Weise) nur aus **Substanz** und **Form** besteht, bzw. für sein „Former-Dasein“ ja eine **Substanz** benötig, der er eine **Form** verleiht!

Manche Leser behaupten **HOLOFEELING** spreche sich selbst die alleinige „***Allwissenheit***“ zu und immunisiere sich damit gegen jegliche Kritik. Auch diese Behauptung wird gegenstandslos, wenn man erkennt, dass **HOLLOFEELING** letzten Endes nur besagt...
„**das jeder**“ mit seiner persönlichen Meinung „**recht hat**“,
...wenn auch nur „ein bisschen“ im Bezug auf die ganze „**ultimative Wirklichkeit**“, die das „***summa summarum***“ aller Behauptungen, eben **HOLOFEELING** darstellt!

Ein imaginäres Gespräch:
UP behauptet: „**Jeder hat Recht!**“
Kritiker widerspricht (laut und aufgeregt): „**Nein, das stimmt nicht**, es hat nicht jeder Recht! Das will ich jetzt aber von Dir richtiggestellt haben! Du kannst doch nicht behaupten das jeder Recht hat, dann würden ja auch Dummköpfe, Hitler und alle Verbrecher recht haben!“
UP: (vollkommen ruhig): „Du hast doch gerade eben selbst gehört, dass ich das behauten kann! Und dennoch behauptest Du felsenfest, dass ich das nicht kann? Das kapiere ich nicht! Das ist ja so, also ob Du vor meinen Augen in ein Fettnäpfchen trittst und ich würde dann behaupten:

Du kannst nicht in ein Fettnäpfchen treten, obwohl Du mir das doch **JETZT** eben augenscheinlich selbst vorgeführt hast, dass Du das kannst !“
Kritiker (kleinlaut)**:** „Du weißt genau was ich meine!“
UP (liebevoll lächelnd)**:** „Selbstverständlich, aber weißt Du denn, was ich meine?“
Kritiker: „Klar, Du hast behauptet das jeder, selbst die größten Dummköpfe recht hätten und dem habe ich massiv widersprochen, weil das einfach nicht so ist!“
UP: „Ist Dir eigentlich bewusst, was Du von mir verlangst? Du willst mich in diesem Augenblick davon überzeugen, dass ich glauben soll Du hättest nicht recht?“
Kritiker (ratlos): „Wieso?“
UP: „Ich sagte: **Jeder hat recht!** Da mit „**jeder**“, natürlich auch Du gemeint bist, **hast auch Du selbstverständlich recht!** Du jedoch versuchst mir das die ganze Zeit auszureden! Würde ich auf Deinen Wunsch hin, meine Behauptung widerrufen, würde das aber bedeuten, dass Du „***mit Deiner Meinung nicht recht hast***! Meinungen sind Perspektiven auf die Wirklichkeit und die stimmen alle, zumindest vom jeweiligen Betrachtungsstandpunkt aus gesehen! Darüber hinaus gibt es nichts zu diskutieren!“

Diese Art Menschen zu begegnen hat weder etwas mit „***Allwissenheit***“ zu tun, noch mit der „***Immunisierung***“ des eigenen Glaubens gegen jedwede Art von Kritik, sondern das ist „**göttliche Weisheit**“ in ihrer vorgelebten Form, die mit streitsüchtigen „einseitigen Rechthabern“ nicht über irgendwelche „***Glaubensaspekte*** und ***Probleme***“ diskutiert, die sich diese „**de facto**“ „*völlig unbewusst, immer nur selbst einreden und ausdenken*“! Das gilt für alles Gute, wie auch für alles Schlechte „*da außen*“☺!

Im Grunde besagt nun aber die hier zur Kritik herangezogene (aber offensichtlich nicht wirklich verstandene) Philosophie der „**Immunisierungsstrategie**“ selbst letzten Endes nichts anderes als **HOLOFEELING**, denn sie besagt:
Keine Behauptung bzw. Aussage (= Proposition, bzw. **Perspektive**!), entstamme sie nun einer evidenten Intuition, deduktiven Schlussfolgerung und Beweisführung (z. B. durch Axiomatik in „**Logik und Mathematik**“ = „**dogmatisch anerzogenes Schulwissen**“) oder einer empirisch-induktiven Erkenntnis, welchen Ursprung eine Aussage auch immer haben mag, sie hat keinen Anspruch auf Vollkommenheit, solange sie im Widerspruch zu einer anderen steht!
Es ist nicht möglich für irgendeine Aussage „**Letztbegründung**“ zu beanspruchen, denn es gibt keine Aussage, die ohne ein Gegenteil bzw. einen Kontrast „**denkbar wäre**“! Und somit kann es niemals eine Garantie sicheren Wissens „**für etwas Ausgedachtes**“ geben!

Das Sicherheitsgefühl einer „***einseitigen Erkenntnis***“ sind selbstfabriziert und damit für die Erfassung der „**ultimativen Wirklichkeit**“ wertlos!

ICH wiederhole jetzt noch einmal den Satz: Es ist nicht möglich „*für irgendeine Aussage*“ „**Letztbegründung**“ zu beanspruchen, bezieht sich eben auf die Erkenntnis, dass der „**ultimative Denker und Wahrnehmer**“(= **ER** ist diese „**Letztbegründung**“) sich nicht „als Ding an sich“ selbst denken und wahrnehmen kann, ohne sich dabei „**in sich selbst**“ als ein **Objekt**, d.h. „***als etwas anderes darzustellen***“, was er als „**Letztbegründung**“ letzten Endes ist, nämlich „**GEIST**“ der sich dieses **Objekt** ausdenkt und dabei selbst „**Form annimmt**“!

Wisse:

Es gibt nur einen einzigen „wirklichen Menschen**GEIST**“(= אדם) nach Gottes Ebenbild!
Für **ICH** „exis**Tiere-**N“ keine „anderen Menschen“ außerhalb meines „göttlichen Bewusstseins“, die **ICH** nicht selbst **BI<N** (= בין = „**in mir ist Existenz**“!)!
Sehr wohl treten „**in meinem göttlichen Bewusstsein**“ „von mir selbst“ ersch**Affen**e, „beabsichtigt ausgedachte“(nach außen gedachte) „**intellektgesteuerte Simpel**“(= אנוש) in Erscheinung, die sich „*in Maßgabe ihrer persönlichen Logik*“ selbst glaubend machen, sie wüssten besser als **ICH**, was für sie „***überlebenswichtig***“ ist und was „**Wirklichkeit**“ als Ding an sich ist.

Dies ist so, weil **ICH** mir **JETZT** denke, dass es so ist und die denken so, weil **ICH** mir **JETZT** denke, dass sie so denken!

Natürlich verfüge **ICH** auch über die Freiheit, mir diese Menschlein anders auszudenken, aber letztendlich ist meine Schöpfung als „**Gesamtkunstwerk**“ betrachtet, genau so, wie **ICH** sie mir **JETZT** ausdenke „**göttlich perfekt**“, auch wenn ein „*fanatischer Rechthaber*“ diese „**göttliche Behauptung**“ Aufgrund seiner „*extrem einseitigen*“ und dadurch auch „*fehlerhaften Sichtweisen*“ nicht im Geringsten „**geistig**“ nachzuvollziehen vermag.

Von einem Charakter, in dem ständig ein „*arroganter besserwisserischer rationaler Verstand*“ zwanghaft urteilt, aber kein Hauch meiner „**alles verstehenden LIEBE**“ und schon gar kein „**eigener Geist**“ zu finden ist, kann auch nichts „geistig“ nachvollzogen werden!

Jedes dieser von **ICH** ausgedachten „***rechthaberischen Menschlein***“ verwechselt aufgrund seiner „*geistlos nachgeplapperten Schulweisheit*“ die „**ultimative Wirklichkeit**“, die jedes Kind ganz leicht „de facto“ zu erkennen vermag mit seiner nur anerzogenen persönlichen „*Sichtweise und Glaubenswahrheit*“, die er als ein „***fanatisch Überzeugter seines eigenen Glaubens***“(der genau genommen gar nicht sein eigener Glaube ist, sondern der seiner dummen Lehrer und Vorbilder), nie in Frage zu stellen wagte, weil ihm „***dieser Fehlglaube***“ zwangsläufig als einzige Sichtweise „***logisch richtig***“ erscheint. Dieser „**angeblich**“ eigene Glaube scheint jedem Gläubigen zu kostbar, um ihn der Gefahr einer Widerlegung auszusetzen. Jeder „**einseitige Glaube**“ wird sich jedoch als sehr leicht zerbrechlich erweisen, wenn man ihn selbst einem gewissenhaften Härtetest „**auf seine Heiligkeit und Wirklichkeit hin**“ zu unterziehen wagt.

Die „**angebliche** (Schein-)*Heiligkeit*“ von „***Gott einseitig darstellenden Religionen***“(z.B. „der liebe Gott im Himmel“) die ständig „***das Böse***“ zu bekämpfen versuchen und dadurch auch zwangsläufig gezwungen sind ständig neue „Feindbilder zu predigen“, die von der Richtigkeit „***ihrer einseitigen Thesen***“ wahnhaft-dogmatisch überzeugt sind, werden sich im Bewusstsein eines „**sich selbst suchenden Geistes**“ genauso als Trugschlüsse herausstellen, wie die „*Schein-Wirklichkeit*“ der „*materiell orien**Tier**ten offiziellen Naturwissenschaft*“, die folgende Grundsätze vertritt:

„*Am Anfang war die Materie*“ und „*Geld ist nicht nur der Schöpfer neuer Möglichkeiten, es erhält uns auch alle am Leben*“!

Nur „**geistlose Tiere**“, d.h. nur **אנוש** (= **sterbliche** Säugetier-**Menschen**) disku**Tiere**n über die **Wirklichkeit**, für m**ICH**, „**den Geist der Mitte**“ gibt es über meine eigene „**ultimative Wirklichkeit**“ nicht das Geringste zu diskutieren, genauso wenig wie es Sinn macht „ohne einen speziellen Standpunkt“ über die Lage des Henkels an einer Tasse zu diskutieren; jede „*Perspektive*“ auf die Tasse ist „*eine mögliche Richtung*“ und erscheint daher auch dem, der

in diese Richtung blickt „*richtig*“, aber zu jeder Richtung gehört auch eine „***Kehrseite***“, die diesem einseitigen Beobachter zwangsläufig „***verkehrt***“ erscheinen wird! Somit hat jeder Diskutierende, der um die einzige Richtigkeit seines persönlichen Standpunktes mit anderen Standpunkten streitet, oder darüber diskutiert welcher dieser Standpunkte „***der einzig Richtige***“ ist, vom „**Heiligen Ganzen der Mitte**“(= **אל**) nicht die geringste Ahnung, hätte er eine, würde er nicht mehr über den „richtigen Standpunkt“ diskutieren.

ICH gleiche dieser symbolischen Tasse, denn **ICH BIN...** die Schwelle, der Weg und die ewige Wirklichkeit:

“**ICH BIN** der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.” (Joh 14:6 Lut)

Meine „**ultimative Wirklichkeit**“ zeigt sich „**jedermann**“ in dem was "**HIER&JETZT**" in diesem Moment „**de facto**“ wirklich ist! Sie hat nicht das Geringste mit der „***einseitigen Interpretation***“ eines „***völlig unbewussten Rechthabers***“ und schon gar nichts mit irgendeiner „*zwanghaft einseitigen Sichtweise*“ zu tun.

ICH GEIST kann ohne ein (**von mir bewusst unterdrücktes**) Gegenteil „in mir selbst“ nicht das Geringste erschaffen und daher auch ohne ein Gegenteil nichts wahrnehmen.
Meine Urpolarität besteht zuerst einmal aus „**NICHTSEIN** und **SEIN**“, d.h.
zum „**EINEN**“(= NICHTSEIN) aus mir „**GEIST ALL-EIN,** ewig unveränderlich“
und zum „**ANDEREN**“(= SEIN) aus meinem eigenen Gegenteil, das sind die von mir wahrgenommenen „**In-Form-AT-Ionen**, gesellig, ständig in Bewegung, sich ständig verändernd“!

„**ICH** als **GEIST**“ bin dabei das „**eine, ewig strahlende unveränderliche Wirk-LICHT**“, „**unbewegt**“, immer gleichbleibend das selbe „L-**ICH**-T“...
alles andere, d.h. alles von mir Wahrgenommene unterliegt dagegen der Vergänglichkeit und dem ständigen Wechsel. Etwas Wahrgenommenes „**tri-TT**“(? ☺) nur „**IN-Form**“ von nur „**momentan gestaltgewordenen Erscheinungen**“(= „**IN-Form**-AT-**Ionen**“) „für den Moment des wahrgenommen Werdens“ in meinem göttlichen Bewusstsein in „Er-**Schein**-ung“, es handelt sich dabei um die „**logischen Schatten**“ meiner eigenen „**Seins-Facetten**“, die **ICH** mir bewusst „von mir selbst“ ausdenke.

Jedes kleine Menschlein, d.h. jedes persönliche „ich“ stellt somit eine Facette bzw. eine Perspektive von mir selbst dar...

...von **MIR**, der **ICH SELBST** die „**ultimative WirkLICHTkeit**“ **BIN**.

Diese Facette wiederum ist in der Lage „in sich selbst“, d.h. „in sein persönliches darstellendes Bewusstsein“ seinen eigenen Glauben als „**kosmischen Weltraum**“, besser „**komischen WelTraum**“ hineinzuprojizieren!

Das Wort „κοσμος“(= **Kosmos**) bedeutet „**Ordnung**“ und „κωμικοσ“(= **Komisch**) bedeutet „**Lustspieldichter** und **Komödienerfinder**“☺ die Radix davon ist „κωμα“, was nichts anderes als „**fester Schlaf**“ bedeutet und in diesem erlebt jedes dumme Menschlein seine eigene „Vorstellung von **Ordnung**“(= **Kosmos**) „**fest** und dennoch leibhaftig bewegt“ als seinen eigenen, „selbst logisch ausgedachten **WelTraum**“, in dem sich „**angeblich**“ Sterne bewegen, die sich doch „in Wirklichkeit“ gar nicht „**evident sichtbar**“ bewegen! Das Wort „**Stern**“

kommt übrigens etymologisch von griech. Wort „στερεος“ und das bedeutet: „**starr**, **fest**, **unbeweglich**“. Jeder **MENSCH** ist ein „στερνον“, sprich „**stern**on“(griech. „ον“ = „sein, existieren“; „οναρ“ = „**Traum**“!), also eine „**Brust**“. Die Hieroglyphe חזה bedeutet, wenn man sich „chaze“ ausspricht „**Brust**“ und wenn man „chaza“ spricht „**im Geiste sehen**“ und „**vorausschauen**“; חזה מבשרו wird umgangssprachlich mit „**am eigenen Leib erleben**“ übersetzt; wörtlich gelesen weist es den Verstehenden jedoch auf das „**im Geiste sehen** (חזה) **von**(Präfix מ) **seinem**(Suffix ו) **Fleisch** bzw. **seiner eigenen Botschaft** (בשר bedeutet „**Fleisch**“ und „**göttliche Botschaft**“) hin! Die Hieroglyphe עולם חזה bedeutet umgangssprachlich „**Diesseits**“, wörtlich gelesen jedoch: die „**Ewigkeit** bzw. **Welt** (beides = עולם), **die man im Geiste schaut**“

Wenn „ich“ meinen „**KoSM-ISCHeN** WelTraum“ als Hieroglyphe betrachte, erlebe „ich“ ein neues Wunder, denn קסם bedeutet „**Zauber** und **Charme**“, aber auch „**Zauberer**“ und ישן bedeutet nicht nur „**schlafend**“, sondern auch „**momentan bestehende Existenz**“!

Wenn „ich“ „**Kosmos**“ höre, denke „ich“ „***logischerweise***“(was nichts anderes als „**zwangsläufig**“ bedeutet) an den „**Welt-Raum**“, von dem „ich“ auf „Be-**fehl**“ meiner doktrinären raumzeitlichen Logik glaube, dass dieser sich „***da draußen, um mich herum befindet***“ und das dieser auch „***ohne mein Zutun unabhängig von mir „da außen“ existiert***“, obwohl doch dieser „**WelTraum**“, den „ich“ mir **JETZT** in diesem Augenblick „**de facto aus-denke**“ nur einen Gedanken in meinem Bewusstsein darstellt, also eine „komplexe Vorstellung und Idee“ die sich „in mir“ genau so gestaltet, wie es mir mein derzeitiges „**Ordnungsvermögen**“, bzw. meine derzeitige persönliche „**Vorstellung der himmlischen Ordnung**“ vorschreibt!

Jedoch muss „ich“ mir „**als wach werden wollender Geist**“ demütig eingestehen, dass „ich“ das von mir bisher geglaubte und daher auch logisch ausgedachte „**heliozentrische Weltbild**“ noch niemals „**evident sichtbar**“ da droben am Himmel zu Gesicht bekommen habe!
Das ist ein apodiktisches Faktum, über das es nichts zu diskutieren gibt!

„Ich“ kenne diesen „angeblichen Lauf“ der von mir „*ebenfalls nur ausgedachten Planeten*“ nur vom Hörensagen, doch „ich“ finde „in mir“ selbstverständlich sofort eine ***logische Erklärung***, weshalb „ich“ dies **JETZT** nicht da droben am Himmel zu Gesicht bekomme!

*Ist das nicht toll, wenn man sich **seine eigene Blindheit** selbst so „**logisch**“ zu erklären vermag, dass man dadurch plötzlich doch etwas „**da draußen**“ zu sehen glaubt, **was man genau genommen gar nicht wirklich „da außen“ sieht?***
Das ist Schizophrenie in ihrer allgemeinsten Form von der alle „*normalen Menschen*“ befallen sind, ohne sich dessen selbst bewusst zu sein!

Natürlich kann „ich“ das Konstrukt „heliozentrisches Weltbild“ wie „ein geistloser Computer mit dem entsprechenden Programm/Wissen“ auf dem „imaginären Monitor“ meines darstellenden Bewusstseins „bildlich“ ablaufen lassen, so wie „ich“ auch problemlos „***andere Weltkonstruktionen***“, aber auch (andere) „***Märchengeschichten***“ in mir „darzustellen vermag“, wenn „ich“ in meinem Wissensfundus auf die entsprechenden Programme (= andere „logische Konstrukte und Sichtweisen“) zurückgreife, sogar „***grüne Marsmännchen***“ werden auf diese Weise in meinem Bewusstsein **genauso real wie Wassermoleküle** in Erscheinung treten (wenn „ich“ an die Existenz dieser Marsmännchen genauso dogmatisch glaube, wie an die Existenz von Wassermolekülen!), „**Fakt ist**“, beides kenne „ich“, aber auch jeder andere Mensch den „ich“ mir auszudenken vermag, nur „***vom Hörensagen***“!

Bei den meisten „***wissenschaftlichen (Schein-)Wahrheiten***“ handelt es sich „**de facto**“ nicht um **empirisch** überprüfbare „**evidente Wirklichkeiten**“ als Ding an sich, sondern immer nur um mehr oder weniger logisch erscheinende und nur „**im Geiste des Denkers**“ sichtbare „***Konstruktionen***“(= Perspektiven) ein und derselben „**ultimativen Wirklichkeit**“! Geistlose Dummköpfe, mögen sie auch einen Dr. oder gar einen Professortitel ihr eigen nennen, reden sich nicht nur ein, das „**ihre**“(**???**) „***logischen Konstrukte***“, die sie sich **dogmatisch aus-denken**, die sie aber „**de facto**“ selbst auch nur „***vom Hörensagen***“ kennen, unabhängig von ihnen, „*da draußen*“ existieren und dass alles „*da draußen genau so abläuft*“ wie sie es sich selbst „*logisch ausrechnen*“! Natürlich gibt es „**in der Wirklichkeit**“ auch noch andere „**logische Konstruktionen**“, viel mehr sogar, als sie ein normaler Mensch zu überblicken vermag, das will ein „***intellektuell verbildeter Besserwisser***“ aber auch gar nicht, da er ja schon „**100% *sicher zu wissen glaubt***“, das seine derzeitige Perspektive die einzig Richtige ist, weil ihm „*seine derzeitige Perspektive wirklicher erscheint*“ und daher auch die Illusion erzeugt, das sie „*in sich schlüssiger ist*“ und mehr über die Wirklichkeit erzählt, als all die anderen Möglichkeiten, die er vorschnell und ohne sich damit selbst gewissenhaft „**auseinander-gesetzt**“ zu haben, als „***fehlerhaft***“ und unvollkommen „*durchschaut zu haben glaubt*“!

Derjenige, der glaubt „**sich die mühevolle Kleinarbeit**“ ersparen zu können, meine, Aufgrund ihrer verschachtelten Komplexität zugegebenermaßen nicht gerade schnell und einfach zu lesenden Neuoffenbarungen, dennoch intensiv und gewissenhaft „selbst zu studieren“...
wird sich auch „**das große intellektuelle Vergnügen**“, dass ein „**neugieriger Geist**“ dabei empfindet und die unzähligen „**Heureka's !!!**“ die ihm meist erst beim zweiten und dritten mal lesen wiederfahren werden, nicht erleben!
Und auch das „scheint sich zu Widersprechen“, denn beide Seiten, „**die Arbeit**“ wie auch „**das Vergnügen**“, gehören zu **HOLOFEELING**, weil das eine ohne das andere nicht erlebt werden kann!

Eine bequeme Abkürzung, nach dem Motto: „***Ich schau mal im Internet nach, was die anderen davon halten***!“, wird demjenigen, der den dort auftauchenden „***teils amüsanten***“, meist aber „***haarsträubenden Meinungen***“ über **HOLOFEELING** sein Vertrauen schenkt, in jedem Fall zu einem Verlierer machen, weil es sich dabei zwangsläufig immer nur um „***einseitigen Meinungen***“ handelt, die vom „**Heiligen Ganzen**“, d.h. von **HOLOFEELING** als Ding an sich, nicht die geringste Ahnung haben!

Das Wort **HOLOFEELING** steht symbolisch für „**das ganze Internet**“, d.h. das gesamte „**geistige interne Netz eines Gotteskindes**“ mit seinen unzähligen möglichen Sichtweisen, das „ich“ „**als der Ausdenker desselben**“ zumindest „***als ein Aspekt desselben***“, selber bin!

Ein „*bestimmter Aspekt*“ in „*einem bestimmten Internetforum*“ beschreibt nicht die Meinung dieses ganzen Forums. „*Eine Homepage*“ stellt wiederum nur „***ein Aspekt***“ des gesamten Internets dar! Es gibt keine einzige „**Seite**“(= Perspektive), die „ich“ betrachten könnte, von der „ich“ nicht auch „***tausend andere Seiten***“ finden könnte, „die zum selben Thema“ das genaue Gegenteil aussagen, oder gar etwas völlig anderes!
Dasselbe gilt für alle „**angeblichen**“ Experten und alle Bücher, bei denen „ich“ Rat suche!
Wer bestimmt nun letzten Endes, was „ich“ von diesem „**Sammelsurium an Meinungen**“ zu meiner eigenen Meinung erhebe?

Warum will „ich“ mich Dummkopf eigentlich „***auf nur Eine festlegen***“☺, wenn „ich“ mich doch auch „**für alle gleichzeitig ent-scheiden**“(= „**das Ende der Scheidung**“) kann?

HOLOFEELING ist somit die letzte „**Entscheidung**“ überhaupt, die ein **MENSCH** für seine eigene „**Heilwerdung**“ treffen kann!

Wenn „ich“, „**der Denker dieser JETZT gedachten Gedanken**“, jemanden „*anderen*“... (den „ich“ mir **JETZT** bewusst, „***als einen Aspekt von mir selbst***“ ausdenke!!!)
mehr Vertrauen „**als mir selbst**“ und damit auch mehr Vertrauen als „**Gott**“ schenke, werde „ich“ niemals erfahren, wer „**ICH** in Wirklichkeit **BIN**“, denn „ich“ werde dann immer nur eine billige Kopie von den Besserwissern darstellen, deren dogmatische Meinung „ich“ genau so dumm und fanatisch vertrete, wie diese selbst! Gleich und gleich gesellt sich gern!
Das ist ein Faktum, über das es nichts zu diskutieren gibt!

„Ich“, der Leser und zwangsläufig auch „Inter-pre-**Tier**-er“ dieser Zeilen bin „ohne Frage“ ebenfalls noch ein solch einseitig „**wertender Mensch**“! In Wirklichkeit bin „ich“ jedoch auch ein „**werdender Kleingeist**“, der erst zu seinem eigenen „**heilen Geist**“(= **ICH**) heranreifen muss, um sich dann selbst als den „**alles ent-scheidenden Teil**“ des einen „**HEILIGEN GEISTES**“(= **JCH**) selbst zu erfahren.

In diesen meinen **JETZT** eben eindeutig selbst ausgedachten Gedanken liegt mehr Weisheit als „ich“ mit meinem derzeitigen nur raumzeitlich funktionierenden Verstand zu erfassen vermag! Mein eigentliches Problem liegt in erster Linie darin, dass „ich“ mir von meinem derzeitigen nur raumzeitlich-materiell funktionierenden Verstand immer noch einreden lasse, dass diese Gedanken, die „ich“ eben „**JETZT de facto**“ selbst denke, „**angeblich**“ die eines „anderen“ sind, die dieser „**schon vor mir**“ gedacht hat. Erst wenn „ich“ mich selbst als das „**ewige ICH**“ erkenne, das **ICH** letzten Endes **BIN**, wird es mir auch wie „**Selbst-verständlich**“ einleuchten, dass ein „**selbständiger Denker**“ in der Hierarchie des ewigen Lebens immer höher steht, als alles, was sich dieser selbst „**ausdenkt**“, d.h. ein **Denker** ist immer mächtiger als das von ihm **Ausgedachte**, denn würde sich dieser **Denker** diese Dinge nicht denken, würde das „von ihm **Ausgedachte**“ für den Denker gar nicht existieren!
Das ist ein ultimatives Faktum, über das es nichts zu diskutieren gibt!

Dabei ist wichtig zu wissen...

dass sich alle „*von mir (nur) ausgedachten und geträumten Erscheinungen*“ im „**Wesentlichen**“ nicht im Geringsten von allen meinem „***sinnlichen Wahrnehmungen***“ unterscheiden, denn im „**Wesentlichen**“(d.h. , „**im wahrnehmenden Geist**“), besteht zwischen diesen beiden „**Wahrnehmungsarten**“ (selbst nach materialistischer Lehre) kein Unterschied:

Beide werden, ungeachtet ihrer „**Darstellungsart**“, nur dann „**in meinem Geist**“ existieren, wenn sie sich „**in meinem darstellenden Bewusstsein befinden**“! Das „**woher**“(kommen diese Informationen?) ist für diese Tatsache nicht von Bedeutung!

„Ich“ würde, nach dem, was **ICH** mir bisher „über mich selbst“ erzählt habe, nicht mehr „***vorschnell beschwören***“, das die von mir „**sinnlich wahrgenommen Informationen**“ auch unabhängig von mir selbst, „***da außen existieren***“(sonst würden sie ja „***Außenformationen***“ heißen).
„**Mir ist nun endlich bewusst**“, das „ich“ dann nur wieder einen Meineid schwören würde!

Hier nun meine elementaren „**vier Wahrnehmungsarten**“, die sich „**im Wesentlichen**“ jedoch nicht im geringsten Unterscheiden:

1. Wenn mir „**etwas einfällt**“ erscheint das, was mir „**einfällt**“, plötzlich aus dem Nichts in meinem Bewusstsein und wird dort solange Bestand haben, solange „ich“ für diesen **Einfall** „irgend eine positive, oder negative **Resonanz** zeige“, d.h. solange er mich „**interessiert**“ und plötzlich wird dieser „**Einfall**“, so schnell wie er „**aufgetaucht ist**“, auch wieder weg sein!

2. Wenn „ich“ „**an etwas denke**“, wird das, was „ich“ **denke**“, solange in meinem darstellenden Bewusstsein Bestand haben, **solange** „ich“ an dieses etwas **denke**, d.h. solange mich dieser Gedanke „**interessiert**“ und plötzlich wird dieser „**Gedanke**“, so schnell wie er „**aufgetaucht ist**“, wieder weg sein, weil er mich dann eben „*nicht mehr interessiert*“ und „ich“ daher auch nicht mehr an ihn denke!

3. Wenn „ich“ „**etwas träume**“, wird das, was „ich“ **träume**, solange in meinem darstellenden Bewusstsein Bestand haben, solange „ich“ dieses Objekt **träume** und plötzlich wird dieses „**im Traum gesehene Objekt**“, so schnell wie es in mir „**aufgetaucht ist**“, auch wieder weg sein, eben weil „ich“ es nicht mehr träume!

4. Wenn „ich“ „**etwas sinnlich wahrnehme**“, wird das, was „ich“ „**sinnlich wahrnehme**“, solange in meinem darstellenden Bewusstsein Bestand haben, solange „ich“ dieses Objekt **sinnlich wahrnehme**, und wenn „ich“ mich „**geistig**“ auf ein anderes Objekt, oder eine andere Perspektive „**konzentriere**“, wird die von mir „sinnlich empfundene In**FORM**ation“ wie von Zauberhand in dieses neue Objekt, bzw. in diesen neuen „**Blickwinkel**“ verwandelt werden, eben weil „ich“ **JETZT** meine „**ganze geistige Konzentration**“ diesem „**neuen Blickwinkel**“, bzw. einem „**neuem Objekt**“ widme!

In allen vier Fällen handelt es sich „um ständig wechselnde In**FORM**ationen“ meines eigenen Bewusstseins, die ohne mich „Denker/Wahrnehmer“ („dieser Widerspruch ist letzten Endes ein und derselbe „**persönliche Geist**“!“) für mich „**de facto**“ gar nicht existieren würden, wenn „ich“ sie nicht selbst „**denken**“, oder „**wahrnehmen**“ würde!

Beim durchdenken der „**Neoapokalypse des JHWH**“ denke „ich“ am Ende:

In dem Moment, in dem ein „normaler Mensch“, d.h. ein tiefgläubiger Materialist erwacht, schläft er aufgrund seines materialistischen Glaubens augenblicklich wieder ein...

...denn sofort zwingt ihn sein Glaube sich die von ihm „**unmittelbar ausgedachten Gedanken und Wahrnehmungen**“, d.h. die von ihm wahrgenommenen **In-**Formationen seines eigenen Bewusstseins, wieder „**unabhängig von sich selbst existierend**“ vorzustellen!☹

„**Wirkliches geistiges Erwachen**“ bedeutet, jeden erlebten Moment als den „**Moment des eigenen Erwachens**“ zu erfahren, ohne dabei sofort wieder in den Tiefschlaf, d.h. in das (Un-)Bewusstsein eines tiefgläubigen Materialisten zurück zu fallen!

Im Moment meines „**wirklichen geistigen Erwachens**“ ist mir also **immerwährend bewusst**, dass alle Erlebnisse, die mir „**unangezweifelt völlig materiell und real erscheinen**“, ausschließlich nur meine eigenen „**IN-Formationen**“ sind und damit auch „nicht wirklich“ außerhalb meines Bewusstseins existieren – denn ohne mich Gotteskind gibt es „**die von mir ausgedachte Welt**“ nicht!

Noch einmal: „**Ohne m**ich“(der „**geistigen Substanz**“, die seine selbst erschaffenen Informationen „**im ständigen Wechsel**“ annimmt) kann nichts existieren, denn es gibt keine Form ohne Substanz!
Die „**absolute SUBSTANZ**“ von allem (überhaupt von mir Wahrnehmbaren) bin **ICH SELBST**!

Damit ist eigentlich „alles Wesentliche“ gesagt! Und aus ☺

Diese Erkenntnisse sind ebenfalls eine „**ultimative Tatsache**“ über die es nicht das Geringste zu diskutieren gibt!!!

In diesem Zusammenhang soll natürlich nicht unerwähnt bleiben, dass ein „**normaler Denker**“ ohne eigenes „**Selbstbewusstsein**“(= das Bewusstsein über seine persönlichen Interpretations-mechanismen) nicht den geringsten Einfluss darauf hat, was er sich „von Moment zu Moment“ ausdenkt und was ihm, ebenfalls „von Moment zu Moment“ dazu spontan einfällt!

Es muss also hinter jedem „**persönlichen Denker**“ zwangsläufig etwas stehen was ihm diese Einfälle gibt. Dieser „**inspirierende GEIST**“ steht zwangsläufig in der „**göttlichen Hierarchie**“ noch eine Stufe höher als ein **Denker**, da alle „ich‘s“ von diesem **GEIST** ja ständig aufs Neue inspiriert werden und dieser **GEIST** sie, mitsamt ihres persönlichen Bewusstseinsinhaltes, „im gewissen Sinne“ wie Marionetten in Bewegung setzt.

Der persönliche Charakter und das Wesen eines Denkers zeigt sich „***in diesem selbst***“ durch die „**interne Reflektion**“ seiner eigenen Glaubenssätze, Meinungen und Wertungen des von ihm Erlebten, das er sich nach Maßangabe seines eigenen „**fehlerhaften Glaubens-** und **Weltbildes**“ selbst ausdenkt!

„**Fehler-haft**“ bedeutet: Es „**fehlt**“ jedem persönlichen „ich“ noch einiges zu seiner eigenen „geistigen Freiheit und Vollkommenheit“, denn jedes persönliche „ich“ „**haftet**“ noch viel zu sehr an den „***einseitigen Dogmen und Glaubenssätzen***“ seiner von ihm selbst „logisch ausgedachten“ Lehrer und Vorbilder!
Somit führe „ich“ mir letzten Endes durch meinen „***fehlerhaften Verstand***“ immer nur selbst meine „***einseitigen Wertungen***“, d.h. meine Rechthaberei, aber auch meine „***Wünsche***“ und die von mir selbst angestrebten „***weltlichen Ideale***“ vor mein „**persönliches geistiges Auge**“ und „**erschaffe**“ damit „in mir selbst“ meine persönlich erfahrene Welt meines eigenen dogmatischen Glaubens, der genau genommen gar nicht mein „ureigenster Glaube“ ist, sondern der Glaube meiner „**angeblichen**“ Lehrer, Erzieher und Vorbilder,...

die „ich“ mir letzten Endes jedoch „***in Maßsetzung meines derzeitigen Fehlglaubens***“ selbst zwanghaft ausdenke und „unbewusster Weise“ dennoch unabhängig von mir selbst glaube, obwohl „ich“ als der (Aus-)**Denker** von diesen, „in Wirklichkeit doch deren Schöpfer bin“!

Noch einmal:
„Jeder „**Denker**“ steht geistig immer über dem, was **ER** sich selbst ausdenkt“, auch wenn sich jeder „***normale Denker***“, ungeachtet dieser Tatsache, dummerweise selbst einrede:
„Das von mir „**Ausgedachte**“ hat nichts mit mir zu tun, denn es gibt ja Menschen, die Wissen mehr als „ich“ und es gibt auch Menschen, die viel mächtiger sind als **ICH SELBST**!“
(Was soviel bedeutet wie: „**Es gibt Menschen, die viel mächtiger sind als Gott!**“)

Alles Gedachte wird „**in mir Denker**“ immer genau so in meinem „darstellenden Bewusstsein“ in Erscheinung treten, wie „ich“ es mir selbst „***logisch ausrechne***“ und es mir damit auch selbst glaubend mache!

Der „**persönliche Glaube**“ eines „**Denkers**“ ist somit die Grundlage für alles, was er „in seinem Bewusstsein“ zu sehen und zu erleben bekommt, auch für das, was er „selbst zu sein glaubt“. **JETZT** in diesem Moment glaube „ich“, wieder nur der Leser dieser Zeilen zu sein, die angeblich ein „anderer“ vorher geschrieben hat!

Was aber, wenn **ICH** mich und diese Zeilen **JETZT** nur träume? Gibt es für die Erscheinungen die während des Träumens „in meinem Bewusstsein auftauchen“ ein „***vorher***“ oder entstehen diese just in dem Augenblick, wenn sie von **MIR** geträumt werden?

„Ich“, als noch unreifer Geist, erscheine **MIR SELBST** als die ständig wechselnde „**In-Form**ation“ ein und desselben „**unveränderlichen Geistes**“...
der **ICH** letzten Endes **wirkLICHT BIN**!

Es ist ein für „**Jedermann**“ leicht überprüfbares „**göttliches Faktum**“ das diese simple Tatsache von keinem „***notorischen Rechthaber***“ je verstanden wird und auch nicht verstanden werden kann, denn jede Art von Rechthaberei ist ein klares Zeichen von „***geistloser Einseitigkeit***“ und diese macht die Erkenntnis des „**heiligen Wesens**“ des eigenen „**allumfassenden GEISTES der Mitte von AL<LE<M**“ zwangsläufig unmöglich.

Wenn also jemand „in meinem Traum“ behauptet: „**Ich glaube nicht an Gott!**“, demonstriert diese Erscheinung in meinem Bewusstsein nur ihre eigene Geistlosigkeit!

Wenn jemand jedoch „in meinem Traum“ behauptet: „**Ich glaube an Gott!**“ aber sich dennoch selbst einredet: „***Geld erhält mich am Leben***“ und „***ich werde einmal, wie alle Menschen in der Zukunft sterben***“, demonstriert dieser ENOSCH ebenfalls seine Geistlosigkeit, zumindest seine „**geistige Unreife**“ in Bezug auf das, was er da „***unüberlegt***“ zu glauben glaubt!

„Ich“(= der Leser dieser Zeilen) **spreche nun folgende Worte zu mir selbst:**

28 ¶ „Ich“ bin vom Vater ausgegangen und gekommen in die Welt; wiederum verlasse „ich“ die Welt und gehe zum Vater. 29 Sprechen zu **IHM** seine μαθηται αυτου: Siehe, nun redest du frei heraus (von dem was Wirklich ist) und sagst kein Gleichnis. 30 Nun wissen wir, dass du alle

Dinge weißt und bedarfst nicht, dass dich jemand frage; darum glauben wir, dass du von Gott ausgegangen bist.
31 **JCH** antwortete ihnen: Jetzt glaubet ihr?
32 **Siehe, es kommt die Stunde und ist schon gekommen, dass ihr zerstreut werdet, ein jeglicher in das Seine**, und mich „ALL-EIN“ lasset.
Aber **ICH** bin nicht allein; denn der „**Vater**“(= **אב** = „das, was in mir aufblüht“) ist bei mir.
33 Solches habe **ICH** mit euch geredet, **dass ihr „in mir“ FriEden habet**. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, **ICH** habe die Welt überwunden (somit hat auch jeder der „**in mir ist**“ die Welt überwunden!). 17:1 ¶ Solches redete **JCH**, und hob seine Augen auf gen Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist da, dass du deinen Sohn verklärest, auf dass dich dein Sohn auch verkläre; 2 **gleichwie du ihm Macht hast gegeben über alles Fleisch, auf dass er das ewige Leben gebe allen, die du ihm gegeben hast**!!!
3 Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast – **JCH** – erkennen!
4 **ICH** habe dich „**verklärt**“(wörtlich: **εδοξασα** = „**eine eigene Meinung haben**“!; bedeutet aber auch: „**ICH habe dich „verHerrLicht“ und eine eigene Meinung gegeben**“!) auf Erden und vollendet das Werk, das du mir gegeben hast, dass **ICH** es tun sollte. 5 Und nun „**verkläre**“ mich du, Vater, bei dir selbst mit der Klarheit, die **ICH** bei dir hatte, ehe die Welt war. 6 ¶ **ICH** habe deinen „**N-Amen**“ offenbart den Menschen, **die du mir von der Welt gegeben hast. Sie waren dein, und du hast sie mir gegeben**, und sie haben „**dein Wort**“(den göttlichen **LOGOS**) behalten.
7 Nun wissen sie, dass alles, was du mir (in mein Bewusstsein) **gegeben hast, von dir ist!!!**
8 **Denn die Worte, die du mir gegeben hast, habe ICH ihnen gegeben; und sie haben's angenommen und erkannt wahrhaftig, dass ICH von dir ausgegangen bin, und glauben, dass du mich gesandt hast!!!**
9 **ICH** bitte für sie „*und bitte nicht für die Welt*“, sondern für die, die du mir gegeben hast; denn sie sind dein. 10 **Und alles, was mein ist, das ist dein, und was dein ist, das ist mein**; und **ICH** bin in ihnen verklärt.
11 ¶ **Und ICH BIN nicht mehr in der Welt**; „***sie aber sind in der Welt***“(= sie glauben immer noch sie seien „***in der Welt***“, weil sie nicht erkennen, bzw. nicht akzeptieren wollen, dass die von ihnen ausgedachte Welt „**in ihnen selbst**“ ist, genauer noch, „**dass sie selbst der WelTraum und damit auch die Welt sind, die sie träumen**“!), und **ICH** komme zu dir. Heiliger Vater, erhalte sie in deinem Namen, die du mir gegeben hast, „**das sie eins seien gleichwie wir**“. 12 Dieweil „ich“ bei ihnen war in der Welt, erhielt **ICH** sie in deinem Namen. **Die du mir gegeben hast, die habe ICH bewahrt, und ist keiner von ihnen verloren, als das verlorene Kind, dass die Schrift erfüllet würde.** 13 Nun aber komme **ICH** zu dir und rede solches in der Welt, auf dass sie in ihnen haben meine Freude vollkommen.
14 **ICH habe ihnen gegeben dein Wort**, und die Welt hasste sie; **denn sie sind nicht von der Welt**, wie denn auch **ICH** nicht von der Welt bin (d.h., **ICH** wurde nicht „in einer **angeblichen** Vergangenheit“, an die „ich“ mich nicht mehr erinnere, von einem Säugetierweibchen geboren!“).
15 **ICH** bitte nicht, dass du sie von der Welt nehmest, sondern dass du sie bewahrest vor dem Übel. 16 **Sie sind nicht von der Welt, gleichwie ICH auch nicht von der Welt bin!!!**
17 ¶ **Heilige sie in deiner Wahrheit**; dein Wort ist die Wahrheit. 18 **Gleichwie du mich gesandt hast in die Welt, so sende ICH sie auch in die Welt.**

19 **ICH heilige mich selbst für sie**, auf dass auch sie geheiligt seien in der Wahrheit. 20 ¶ **ICH** bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, so durch ihr Wort an mich glauben werden, 21 **auf dass sie alle EINS seien, gleichwie du, Vater, in mir und ICH in dir; daß auch sie in uns EINS seien**, auf dass die Welt glaube, du habest mich gesandt. 22 **Und ICH habe ihnen gegeben die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, dass sie EINS seien, gleichwie wir EINS sind, 23 ICH in ihnen und du in mir, auf dass sie vollkommen seien IN EINS und die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und liebest sie, gleichwie du mich liebst.** 24 ¶ Vater, **ICH** will, dass wo **ICH BIN**, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, dass sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; **denn du hast mich geliebt, ehe denn die Welt gegründet ward.** 25 ***Gerechter Vater, die Welt kennt dich nicht***; **ICH** aber kenne dich, und diese erkennen, dass du mich gesandt hast. 26 Und **ICH** habe ihnen deinen Namen kundgetan und will ihn kundtun, **auf dass die LIEBE, mit der du mich liebst, sei in ihnen und ICH in ihnen**." (Joh 16:28-17:26 Lut)

„Ich" habe mir diesen „**zeitlosen Text**" eben selbst „ausgedacht" und auch selbst vorgelesen.
Habe „ich" ihn **NUN** auch in seiner ganzen „**geistigen Tiefe**" verstanden?

Wer bin „ich"? Wer ist **ICH** und was ist **JCH**?

ICH will mir diese Fragen nun erneut selbst beantworten:
Ich bin in diesem Moment „**de facto**" der Leser dieser Zeilen!
Was aber liest jetzt „**in Wirklichkeit**" diese Zeilen ?
Meine Augen, mein Gehirn, mein Verstand?
Können „meine Augen" von sich aus lesen?
Kann „mein Gehirn" von sich aus denken?
„Mein Verstand" hält einige „***mir durchaus logisch einleuchtende***" Antworten auf diese Fragen „für mich" bereit, zumindest kann er mir das erklären, was er selbst „*logischerweise verstanden zu haben glaubt*"!
Was ist „mein Verstand" als Ding an sich und was bin „ich" als Ding an sich, „ich" mein, was ist das, was sich **JETZT** selbst „ich" nennt und von sich selbst behauptet, „**es besitze**" einen Verstand und einen eigenen Körper?
Ein „**Be-Sitzer**" von etwas, muss zwangsläufig etwas anderes sein als das, was er zu besitzen „ver-mein<T"!

Kann ein Gedanke, den **ICH** mir unbewusst „ausdenke" von sich aus „**selbst denken**"?
ICH will damit sagen:
Wenn **ICH** „*mich selbst*" oder „*jemanden anderen*" ausdenke, worin liegt da der Unterschied?
Wird nicht alles „in mir" immer genau so in Erscheinung treten wie **ICH** es mir ausdenke?
Können „*ausgedachte Erscheinungen*" überhaupt anders im Bewusstsein des Denkers in Erscheinung treten, als sie „**vom ursprünglichen Denker**" gedacht werden?

An was denke **ICH** wenn **ICH** an „m**ICH SELBST**" denke...
und an was denke „ich" wenn „ich" an „mich selbst" denke?

Diese Fragen beantworten sich für den **GEIST**, der den Unterschied von **ICH** und „ich“ kennt von selbst und für all diejenigen, an die **ICH JETZT** denke, die diesen Unterschied nicht kennen, spielt das keine Rolle, denn sie sind „in meinem Bewusstsein“ nicht mehr als von mir selbst in Bewegung gesetzte „**geistige Wellen**“...
also nicht mehr als „**in Bewegung gesetzte geistlose Erscheinungen**“
die „**an der sichtbaren Oberfläche meines göttlichen Bewusstseins**“ auftauchen...
...aber auch wieder von selbst verschwinden werden!
Das ist ein Faktum, über das es nichts zu diskutieren gibt!

Inwieweit glaube „ich“ noch daran, dass alle von mir wahrgenommenen und ausgedachten Erscheinungen auch dann existieren, wenn „ich“ nicht an sie denke?

Soweit „ich“ das noch glaube bin „ich“ **JETZT** nach wie vor, „**wider besseren Wissens!!!**“ ein „***tiefgläubiger Materialist***“ und lebe in einer Welt ständiger Vergänglichkeit und Verwesung, die das „**ewig Göttliche**“ nicht kennt! Alles ist dort „**unaufhaltsam**“ der Vergänglichkeit unterworfen, „ich“ eingeschlossen!
Auch das ist ein Faktum und darüber gibt es nicht das Geringste zu diskutieren!

Existieren Wellen, wenn man keine sieht?
ICH will damit sagen, gibt es Wellen wenn die „**See**<le“ „**spiegelglatt**“ ist?
Existieren diese Wellen auch da, wo sie offensichtlich herkommen, nämlich in der Tiefe der „**See**<le“, d.h. „**im Wasser selbst**“? Kann sich „die Form“ „in der Knete selbst“ befinden?

Noch einmal: Alles von mir wahrgenommene sind nur „**vergängliche Informationen**“ an der sichtbaren Oberfläche „**meiner eigenen geistigen Tiefe**“! Dies gilt auch für „die Person“, die „ich“, der Leser dieser Zeilen, „**wider besseren Wissens**!!!“ **JETZT** noch immer zu sein glaube!

Hat sich das, was „ich“ **JETZT** zu sein glaube, zumindest das was „ich“ bisher als mich selbst „***betrachtet habe***“, nicht von je her ständig verändert?

Was ist das, was da behauptet „**sich selbst zu betrachten**“?

Hat **ES** sich (als Ding an sich), seit es sich betrachtet, „**selbst verändert**“? Ist es nicht „***ungeachtet der beobachteten Veränderung***“ nicht immer noch das selbe **ICH**?

Bin „ich“ **JETZT** nicht etwas anderes, als das, was „ich“ mir **JETZT** glaubend mache, dass „ich“ **angeblich** einmal war? Wer bestimmt wie „ich“ **angeblich** einmal war?
Wenn **ICH** an „*mich als Person*“ oder an jemanden ***anderen*** denke, sind das „**de facto**“ nur meine eigenen Gedanken, genauer noch, meine eigenen „**Ideen**“(= ιδεα = „**äußere Erscheinungen**“) in meinem eigenen Bewusstsein. **ICH** habe es bei all meinen Wahrnehmungen immer nur mit von mir „***aufgrund meines Glaubens***“ selbst erschaffenen „**In-Form**ationen“ zu tun!

Kann nun eine „**Idee**“, die „**momentan**“ eindeutig nur ein „***bestimmter Gedanke***“ von mir ist, selbständig „von sich aus“ denken?

Welche Antwort gibt mir mein „logischer Verstand“ auf diese Fragen?
„Ich“ kleiner **Geist**, der „ich“ die Antworten auf alle „in mir selbst“ brennenden Fragen bisher immer nur bei anderen Menschen, oder in irgendwelchen Büchern oder dem Internet gesucht habe (**All das sind ebenfalls nur von mir selbst ausgedachte Erscheinungen!!!**), sollte endlich damit anfangen, „**mir einmal vollkommen eigenen Gedanken zu machen**“,
denn nur dann werde „ich“ „**das Schöpferische, ewig Göttliche**“ als **ICH SELBST** erfahren!

Aber Vorsicht!!!

Wenn „ich“ mir bei „***banal erscheinenden Fragen***“ die gesuchte Antwort vorschnell von meinem „**logischen Verstand**“ soufflieren lasse, werde „ich“ aufgrund dieser „***geistlosen Nachplapperei***“ nie „**das zwingende Gleis**“ meiner derzeitigen „**materialistischen Logik**“ verlassen und daher auch nie erfahren, **was**... und vor allem das...

„**ICH** das einzige wirk**LICHT BIN**“!

„**Mein angeblich eigener Verstand**“ ist genau genommen das, was „ich“ noch nicht wirklich verstanden und durchschaut habe, weil „ich“ es bisher vermieden habe „***dessen unantastbare Autorität***“ gewissenhaft in Frage zu stellen. Alles, was mir „mein Verstand“ zu tun vorschlägt erscheint mir zwangsläufig immer „*als das Beste für mich*“ und „*vollkommen logisch*“ – es kann gar nicht anders sein, denn was sollte mir selbst logischer erscheinen, als meine derzeitige „dogmatische Logik“, auf deren „***anschaulichen Gleisen***“ „ich“ mich zur Zeit zwanghaft durch mein Leben bewege. Es scheint ein „**komischer Zug**“ meines Charakters zu sein, dass „ich“ mir ständig selbst glaubend mache „*es gäbe kein anderes Fortkommen*“, als dass auf den mir vorliegenden „***logischen Gleisen***“. Aber weit gefehlt! Dies wird nur einem trägen (geistig unbeweglichen) Zug so erscheinen.

„**Autos**“(αυτος = (von) „**selbst**“) sind auf keine vorgelegten Gleise für ihr Fortkommen angewiesen, sie benutzen Straßen und Wege über die man nahezu jeden „**zivilisierten Punkt**“ erreichen kann, manche dieser αυτος können sich „**gegebenenfalls**“ sogar „Off Road“, d.h. in noch „**unerschlossenen Bereichen**“ **frei** bewegen!

Dann gibt es auch noch den „**neugierigen Menschen**“, ihm stehen Bereiche offen, die nicht einmal „Off Road Autos“ erreichen.

Das Höchstmaß an Freiheit erlebt jedoch ein „**freier Geist**“, der in allen Mythologien als ein „**geflügeltes Wesen**“ dargestellt wird, weil der sich „**in seinem Bewusstsein**“ sogar „zwischen Himmel und Erde“ frei bewegen kann. Wer will sich da noch auf den dummen Gleisen einer „***zwingenden materialistischen Logik***“ bewegen?

Jemanden „**seinen Vogel zu zeigen**“ ist somit alles andere als eine Beleidigung, sondern eine Hilfe, nämlich der Hinweis auf dessen eigene „**geistige Freiheit**“. Nur Dummköpfe werden

diese Geste als eine Beleidigung empfinden, aber dieses „***Miss-Verständnis***“ der wirklichen Tatsachen ist nicht das Einzige, dem ein arroganter Besserwisser „***auf den Leim geht***“, der Fliegenfänger ist dabei „***seine eigene dogmatische Wissens- und Wertevorstellung***“.

Alles was ein angeblich „***gebildeter Rechthaber***“ nur als Beleidigung zu definieren vermag, ist für einen „**wirklichen Geist**“ ein tiefgreifendes Symbol mit vielen Aspekten!

Ein demütiges Gotteskind empfindet keine „Be-**Leid**-igung“!

Leid wird nur von arroganten Rechthabern empfunden, die ständig den Splitter in den Augen anderer kritisieren, der nur eine Spiegelung des Balkens ihres eigenen Auges darstellt. Den Charakter, den solche Rechthaber „*jemanden anderen zusprechen*“, z.B. den von ihnen „*selbst ausgedachten Schreiber*“ „**meiner Ohrenbarungen**“ andichten (**den guten,** *wie den bösen*) ist letzten Endes nur ihr eigener, denn diese göttlichen Ohrenbarungen beginnen mit **ICHBINDU** (erstes Buch)!

Ein Mensch wird aus seinen Erfahrungen immer nur das herauslesen, was er „**mit seinem eigenen Charakter**“ in diese selbst hineininterpretiert! Das ist Auge um Auge, Zahn um Zahn!

Wirkliche LIEBE wird zwangsläufig überall nur LIEBE säen und sehen...

....„***arrogante Rechthaber und Besserwisser***“ dagegen finden sich in einer Welt voller arroganter Rechthaber und Besserwisser wieder - gleich und gleich gesellt sich eben gern!

Im „**göttlichen Spiegel**“ der „**absoluten Gerechtigkeit**“ muss jeder Leser dieser Zeilen schonungslos seinen eigenen Glauben und Charakter betrachten, ob er will oder nicht!
„***Die von ihm ausgedachte Welt und seine persönlichen Umstände***“ sind das „**facettenreiche Spiegelbild seines eigenen Charakters**“!
„***Seine Welt***“ stellt nämlich, „**ein exaktes Abbild**“ seines „**eigenen Glaubens**“ und seines „**persönlichen Charakters**“ dar!

Die Gesetze, die „ich“ bisher als „**unveränderliche Naturgesetze**“ betrachtet habe, sind in Wirklichkeit nur meine „***eigenen dogmatischen Glaubenssätze***“, die „ich“ als Gotteskind durchaus „**vervollkommnen**“ könnte. „Ich“ werde aber „in meinem Bewusstsein“ nie „**das vollkommene Bild**“ der „**ultimativen Wirklichkeit**“ zu sehen bekommen, solange „ich“ viele **Puzzlestücke** dieses Bildes rechthaberisch ignoriere und sie vorschnell als „***unbrauchbar*** oder ***falsch***“ von mir weise und mir einrede z.B, „ich“ sei ein „besserer Mensch“ als viele anderen, die „ich“ mir **JETZT** ausdenke!

Aber sind all diese „uneinsichtigen anderen Menschen“ „**de facto**“ nicht nur meine eigenen Gedanken, die „ich“ mir **JETZT** unbewusst selbst aus-denke?
Können „meine Gedanken“ denn überhaupt „**von sich aus**“ anders sein, als „ich“ sie denke?

In der richtigen Antwort auf diese Fragen liegt der Schlüssel zu meiner eigenen göttlichen Allmacht, mit der einzig **ICH ALLEIN** alles „**elementar**“ zu verändern vermag!

Aber Vorsicht!

„Ich“ darf dabei aber nicht versuchen, meine Gedanken „als Ding an sich“ verändern zu wollen, denn dies würde nur ein noch größeres Durcheinander in mir verursachen!

Meine Motivation zur Veränderung wäre dann nämlich das „***nicht einverstanden sein***“ dieses Gedankens und das wiederum entspricht dem „***verändern wollen***“ eines Puzzlestückes, das genau so, wie es **JETZT** ist, als ein wichtiges Teil des Heiligen Ganzen, genau so wie es ist, perfekt ist!

Der Sinn des von mir **JETZT** erlebten „**realen WelTraums**“ liegt darin, dass „ich“ lerne, „**mein Wertesystem zu Vervollkommnen**“, denn „ich“ habe die Freiheit bekommen, alle „in mir auftauchenden Wahrnehmungen“ anders zu Bewerten, als „ich“ es bisher unter dem Zwang meiner noch sehr „***fehlerhaften alten Logik***“ getan habe, mit der „ich“ fast alle von mir ausgedachten Erscheinungen meist nur „***einseitig***“ zu beurteilen wusste! Keine von mir gemachte Erfahrung stellt ein „**ernsthaftes Problem**“ für mich dar, zumindest nicht für das, „was **ICH** wirklich **BIN**“! Das eigentliche Problem ist mein einseitiges „***schwarz Sehen***“ vieler „Erscheinungen“ die für einen Verstehenden im selben Augenblick auch „Licht und hell“ erscheinen und auch das „***schwarz Sehen***“ einer **JETZT** ausgedachten Zukunft, die „dort“, d.h. „in der Zukunft“ „**de facto**“ niemals existieren wird!

Ein „***geistloses Programm***“ ist nicht in der Lage...
ein „**sinnvolles UP-Date**“
(das sind **die Ohrenbarungen** und **die Selbstgespräche JHWH's**)
von einem „***selbstzerstörerischen Virus***“
(das sind die Scheinwahrheiten „***weltlich gesinnter Experten***“ und „***religiösen Weltverbesserer***“)
zu unterscheiden, es wird...
je nachdem was es an „***kompatibler logischer Struktur***“ in sich selbst vorfindet...
unwidersprochen das eine oder andere „logisch **AB**-arbeiten“,
der „***geistlose Materialist***“ seinen „***selbstzerstörerischen Virus***“
und ein „**demütiges Gotteskind**“ die in ihm vollkommen neu erscheinenden „**göttlichen UP-Date's**“!

„**Mein derzeitiger Glaube**“ ist genau genommen nur der dogmatische Glaube angeblich **anderer**, die „ich“ mir zwanghaft durch die Doktrin meines fehlerhaften nur raumzeitlich funktionierenden Verstandes selbst „einrede“!

Somit beißt sich die „**Katze**“...
(חתול = „Katze, **Wind-el**“; חתל = „einwickeln, umwickeln“; קצה sprich „***katze***“ = „**Endpunkt**“)
ständig in ihren eigenen „**Schwanz**“!
(**זנב** = „Schwanz, Anhang, Verächtliches, Geringes“ → זן = „Art, Gattung“ → der Glaube ein **אנוש** = sterblicher Mensch = Säugetier zu sein → זונה = „geldgierige Hure, Prostituierte“!).

Bin „ich“ von den in Klammern gesetzten Erklärungen fasziniert und erkenne „ich“ schon den „tieferen Sinn“ dieser Worte, die mir einen vollkommen neuen „**Zusammenhang**“ meines Daseins beschreiben, oder machen sie „für mich“ (= für meinen Verstand!!!) keinen besonderen Sinn mit AH-Effekt?

Bin „ich“ ein „***rechthaberischer, nur logisch funktionierender Verstand***“...
oder bin „ich“ ein „**neugieriger kindlicher Geist**“?

Nun zeigt sich eindeutig, ob „ich“ die mir (von wen auch immer ☺) zur Verfügung gestellten „**göttlichen UP-Date's**“ gewissenhaft in mein Bewusstsein geladen habe und diese auch schon „sinnvoll“ für mein „ständig wechselndes Dasein“ zu benutzen vermag, oder ob „ich“ sie vorschnell als „***religiöse Spinnerei***“ abgetan und ihnen bisher dummerweise keine besondere Beachtung geschenkt habe!

Beim Lesen der **HOLOFEELING-Schriften wird mir in keiner Weise suggeriert, was „ich“ glauben soll**, bzw. welcher der vielen sich zu widersprechen scheinenden Glauben der Richtige ist, sondern mir wird beim beharrlichen Studium dieser Schriften immer klarer werden, ***an was für einen paradoxen Glauben*** „ich“ ***bisher geglaubt habe*** und was im Gegensatz dazu die von jedermann, selbst von einem Kind ganz leicht überprüfbare „**wirkliche Wirklichkeit ist**“, die sich **tatsächlich**, d.h. wirklich auch „**de facto**“ **"HIER&JETZT"** von jedermann sofort **„apodiktisch überprüfen“** lässt!

„Alles, was darüber hinausgeht, ist „***eine rein persönliche Vermutung***“,
ohne den geringsten Anspruch auf (die Bezeichnung) „**Wirklichkeit**“!

Die in den Neuoffenbarungen meist christlich orientierten Zitate aus der Bibel, sind ein Entgegenkommen an den Leser, der durch ein „jüdisch-christliches Umfeld“ geprägt wurde (was **ICH** „**rein geistig**“ und nicht „*historisch*“ verstanden haben will)!
Die Weisheitssprüche, die **JCH** hier im Selbstzitat wiedergebe, ließen sich auch ohne Probleme durch ähnliche Zitate aus anderen Heiligen Schriften jeglicher Religion ersetzen, da die „**ultimative Wirklichkeit**“, die hier stellvertretend für **HOLOFEELING** steht, „**die Kernaussage aller Religionen darstellt**“, auch wenn diese Tatsache in der vom Leser ausgedachten Welt, von keiner Religionsgemeinschaft „seiner Welt“ akzeptiert wird.
Sämtliche Religionsführer, wie auch der überwiegende Teil aller Gurus und Esoteriker, leiden letzten Endes auch an ihrem „***raumzeitlich-materiell orientierten Glauben***“, der sämtliche Predigten von **Heiligkeit**, **Einheit**, **Gottvertrauen**, **LIEBE**, **allumfassendem Bewusstsein** und **ewiger Gegenwart** zu bloßen Floskeln degradiert.
„***Diese* angeblich *geistigen Vorbilder***“ zeigen in ihrem Auftreten klar was all diese Worte nicht bedeuten, denn sie „**prostituieren**“ für jedermann „**offen-sichtlich**“ (wie jeder normale Mensch und tiefgläubige Materialist) ihren wirklichen Glauben an eine Welt mit „***Historie*** und ***weltlichen Terminen***“(das ist keine **Einheit**, **Heiligkeit** und **ewigen Gegenwart**), sie predigen *meist unbewusst* „***Feindbilder***“(das ist keine wirkliche **LIEBE!**) und sie versuchen, meist durch

Mittelsmänner, das auch für sie „***überlebenswichtige Geld zu beschaffen***“(da ist weder **Gottvertrauen**, noch der Glaube an meine **Gottesmacht**!) damit „***ihre Religion***“ für die Menschen „***noch mehr Gutes***“ tun kann (der Leser bemerke die Ironie in diesen Worten)!
Wozu braucht man dann eigentlich Gott?

Nicht das **ICH JETZT** schon wieder „**nur verkehrt**“ interpretiert werde:
Diese ***Religionsführer*** und der ***Materialismus*** mit dem damit verbundenen raumzeitlichen Weltbild „**ist kein Feindbild von mir**“, das **ICH** zu bekämpfen versuche, sondern „**wichtige Facetten**“ und „**dringend benötigte Puzzlestücke**“ meiner aus **ALLEM** bestehenden „**ultimativen Wirklichkeit**“, die sich als **HOLOFEELING** ausdrückt!

Der ***Materialismus*** ist, um es metaphorisch auszudrücken...
die „***vorpubertäre Reifestufe***“ bei der Entwicklung eines Menschensäugetiers hin zu einem „**unsterblichen Geistwesen nach Gottes Ebenbild**“.

Der vom Leser „***raumzeitlich-materielle erlebte WelTraum***“ gleicht einem lebendigen, vollkommen realistisch erscheinenden Führerscheinprüfungsbogen,
in dem er seine eigenen, ihm bisher „*logisch* ***erscheinenden***“ und selbst ausgedachten „***MISS-Interpretationen*** und ***Gedankenfehler***“ selber zu finden hat! Erst wenn alle **Fehler** „**ent-deckt**“ wurden (er sollte sie ***in keinem Fall bekämpfen***, sondern ***immer nur Vervollkommnen***), hat er seine „**Prüfung**“ zum eigenständigen Führen seines αυτοσ bestanden und erst dann kann er sich völlig frei und selbstständig (ohne **Gleise** und **Schranken**!) „**geistig über Raum und Zeit erheben**“!

Manche behaupten, um **Erleuchtung** zu erlangen, müsse man keine Bücher studieren!
Das stimmt natürlich auch, aber nur solange man unter „**Erleuchtung**“ nur die von mir Anfangs erwähnte „**ultimative Glückseligkeit**“, bzw. „**Nirwana**“ usw. versteht, oder damit „**das Erreichen des Himmelreiches**“ gemeint ist.

„**Diese Art von Erleuchtung passiert jedem, dem es passieren soll jedoch automatisch**“, ein „normaler Mensch“ hat nicht den geringsten Einfluss darauf, ob es ihm „wiederfährt“ oder nicht, denn es verhält sich dabei wie mit der Pubertät! Es gibt keine „**sinnvolle Praktik**“, mit der sie sich erzwingen lässt! „***Organisierte In-Sekten***“(lebende Wesen) und „***geistlose Menschen***“, d.h. die „***Masse aller Menschen***“, die „ich“, der Leser, mir **JETZT** als „meine Menschheit“ ausdenke, werden diese „**symbolische Pubertät**“ nie erleben, weil sie unheilbar an der Krankheit „***geistlose einseitige Rechthaberei***“ erkrankt sind und dennoch störrisch dass dafür einzig wirksame „**Medika-ment**“(= „**Heilen durch Denken**“!) arrogant und besserwisserisch als „***gefährlich*** und ***unwirksam***“ ablehnen! Selber denken, selber haben!

„Ich“ gehöre zu den **Glücklichen**, die von einer Heimsuchung betroffen sind und **JETZT** „zufällig“ diese Schrift lese! Wenn „ich“ die mir **JETZT** gereichte göttliche Hand, was natürlich **rein symbolisch** zu verstehen ist, dankend annehme,...
so steht „**dem Erfahren meiner eigenen ewigen Glückseligkeit**“ nichts mehr im Wege,

was nicht bedeutet, dass „ich“ deswegen schon den Bewusstseinszustand der Erleuchtung erreicht hätte. Diese Schriften sind nur meine Eintrittskarte für etwas vollkommen Neues, das „ich“ erst noch „in mir selbst **verwirklichen** muss“!

Erst wenn „ich“ die dort dargelegten „**göttlichen Lebensregeln**“ ohne wenn und aber achte, werden „**Wunder über Wunder in meinem eigenen Bewusstsein auftauchen**“, denn dann „bin ich“ zu einem ewigen **ICH BIN** geworden und habe das Himmelreich/Nirwana mit dieser Eintrittskarte betreten!

Aber was dann? Werde **ICH** mich als „**schöpferischer Geist**“ denn auf die Dauer „***beim andauernden passiven Bestaunen von Wundern***“ nicht zu tote langweilen? Wird da nicht der Wunsch in mir aufkeimen auch einmal „selbst welche zu **erschaffen**“? Wobei nicht unerwähnt bleiben soll, das ein großer Unterschied zwischen „Wunder vollbringen“ und „Wunder **erschaffen**“ besteht!

Erst wenn **ICH** in meiner „**geistigen Entwicklung**“ über die Pubertät hinausgelangt bin, dass symbolisiert „Erleuchtung, Himmelreich, Nirwana usw.“ kann **ICH SELBST schöpferisch tätig werden**, so wie auch ein **MENSCH** „erst nach dem Erreichen der Pubertät“ von **MIR** die Macht bekommt „durch die Verbindung zweier Gegensätze“ (die sich in ihrem Alltag oft nicht einig sind und widersprechen! ☺) selbst „**eigenständiges neues Leben zu erschaffen**“!

Erhebe **ICH** nun dieses neu erschaffene „**neue Menschenleben**“ zur Metapher für eine aus dem Nichts entstandene „**vollkommen eigenständige geistige Welt**“ mit noch nie da gewesenen Möglichkeiten und wage nun gedanklich...
„die symbolische Reduzierung dieser Welt“ zur Metapher... (schon wieder ein Widerspruch ☺)
„**eines eigenständigen Computerprogramms**“, das in der Lage ist eine ganze Welt zu simulieren, dann reicht es „**für diese Programm-Schöpfung**“, also „für das Programmieren dieses kreatürlichen Programms“ nicht aus, nur geistlos seinen Pimmel in eine Vagina zu stecken und dieses Kind/Programm entsteht dann von allein! Dieser Vorgang wird von einem sehr komplexen „**Schöpfungsprogramm**“ gesteuert, von dem die Welt, die „ich“(der Leser dieser Zeilen) mir immer noch ausdenke, nichts weiß, denn mit „***materieller Genetik***“ hat das nicht das Geringste zu tun! Dieses „**Entwicklungsprogramm**“ muss sich ja wer „**erarbeitet**“ haben!

Alles was „ich“ glaube, dass meine Menschheit weiß, weiß sie auch, denn „ich“ denke mir ja selbst aus, dass sie es weiß! Somit kann alles was „ich“ nicht kenne, auch „meine Menschheit“ nicht kennen, außer „ich“ glaube daran, dass es da noch einiges an „**wichtigem Wissen**“ gibt, dass „ich“ noch nicht kenne, darunter „**sehr wichtiges Wissen**“, das meinem derzeitigen „***dogmatischem Wissen/Glauben***“ völlig widerspricht!

Für eine „**eigene geistreiche Schöpfung**“ ist es also mit der „**Erleuchtung**“ alleine nicht getan, auch wenn man diese durchaus mit einem „**geistigen Orgasmus**“ vergleichen kann, einen Orgasmus aber, „bei dem (manche Menschen sagen „**Gott sei dank**“) nichts passiert ist“!

Dieser „**Erleuchtungs-Orgasmus**“ schießt einen, wenn er nur kräftig genug ist, „ganz nach oben ins Himmelreich“, dass war es dann aber schon!

Alle Neuankömmlinge dort oben... „**SIND**“ dann erst einmal „**NUR**“
נר sprich „*nur*“ bedeutet: „**ein kleines flackerndes Licht**“ und „K-**ERZ**-E“(→ ארץ = „Erde“), sie sind dann nur „*ein kleines flackerndes Sternlein*“, aber noch keine „**wirkLICHTe Sohne**“!

NuR SEIN bedeutet „**ICH BIN**“...

dazu ist es wirklich nicht nötig Bücher zu studieren...
man muss dazu nur „in allen Lebenslagen“ möglichst **„apathisch SEIN“!**

Was auf die Dauer – und die Ewigkeit dauert wahrlich ewig ☺ - einen „**schöpferischen Geist nach Gottes Ebenbild**“ dann doch nicht befriedigen wird, auch wenn er sich nur immer **HIER&JETZT** und damit auch im Zustand der „**ultimativen Glückseligkeit**“ befindet, in dem er Aufgrund der eigenen „**Apathie**“ keine „***Pathie***“(d.h. kein „**Leiden**“) mehr empfindet, hat dieser **Geist** letzten Endes noch nicht das erreicht, „**was ER in Wirklichkeit ist**“, nämlich ein **MENSCH** nach Gottes „**schöpferischen**“ Ebenbild!

„**JCH BIN ein Schöpfergott**“, der „**kreative inspirierende GEIST von ALLEM**“!
JCH BIN nicht einer, der auf seinem Thron „*vor sich hin lächelt*“ und seinen ganzen verdammten ewigen **ALLTAG** lang glücklich „**OM**“ summt!
Könnt **JCH** sterben, dann würde **JCH**, wenn **JCH** so wäre, wegen Langeweile sterben!

Wenn **JCH** so unkreativ und langweilig wäre, würde es Dich und Deine, in wahrsten Sinne des Wortes „**wundervoll vielgestaltete Welt**“ gar nicht geben!

JCH hoffe, meinem kleinen Leser-„ich“ fällt auf, dass **JCH** hier Dinge anspreche, die **JCH** vorher noch in keiner Religion offenbart habe und die vor allem einige meiner asiatischen Religionen „***relativ unvollkommen***“ aussehen lassen, was sie letzten Endes auch sind, denn erst die große Synthese aller Religionen, inklusive dem Materialismus, ergibt das „**Heilige Glanze**“ von **HOLOFEELING**!

Will man, „**Erleuchtung vorausgesetzt**“, in seinen eigenen „***unteren geistigen Ebenen***“ ein bisschen was erweitern, „**geistige Insider**“ nennen das „**Patch**“ oder „**Add-on**“, um „***für die da unten***“ einen „**reibungsloseren Ablauf**“ und „**neue Lebensmöglichkeiten zu erschaffen**“, muss man eben „**etwas dafür tun**“, nämlich „**neue Programme schreiben**“ und dazu reicht es nicht den ganzen lieben **ALLTAG** lang „**OM**“ zu summen, man muss dazu „**kreativ Denken**“ und die alten Programme auf irgend eine Art und Weise „**UP-daten**“!

Darum auch die Metapher des Computerprogramms!

Ein Programmierer muss zuerst einmal sein Handwerkszeug lernen...
das ist in seinem Fall „**eine flexible Programmiersprache**“
und in meinem Fall, „**das schöpferische Geheimnis der göttlichen Lautwesen**“!

Diese „**göttliche Programmiersprache**“ lerne „ich“(der Lesergeist) nur durch das gewissenhafte Studium von Wörterbüchern jeder Art und der Suche „**nach deren gemeinsamen Nenner**“, bevorzugt in denen, die „**die schöpferischen Ursprachen**“ beschreiben, das sind „**Hebräisch**, **Sanskrit** und (unglaublich aber wahr) **Deutsch**“, alle anderen Sprachen leiten sich davon ab!
(Das darf „ich“ **also nicht mit dem „Lernen von Sprachen“ verwechseln“!)**
Auch wenn „ich“, diese Behauptung **JETZT** als Erstleser zuerst einmal völlig unlogisch empfinde, sind das dennoch die drei Sprachen, mit denen **JCH** „**das göttliche Programm**“ geschrieben habe, das den von mir **JETZT** ausgedachten „**W-el-Traum**“ auf dem Monitor meines darstellenden Bewusstseins „**re-generiert**“!

Alles „**was wirklich revolutionär Neu ist**“, wird dem Alten zwangsläufig immer „***unlogisch*** und ***falsch***“ erscheinen, wenn nicht, dann ist es „**nicht wirklich**“ revolutionär Neu!

JCH behaupte nun dreist:
„Es hat in der Vergangenheit nie einen **J.CH.** gegeben, dass ganze Christentum ist nur eine erlogene Märchengeschichte von Menschen, die über andere Menschen herrschen wollten!“

Und **JETZT** behaupte **JCH**:
„**JCH UP BIN** wirklich der **Christus** des **NT**, aber auch der **JHWH** des **AT**!
(**UP ist ein Symbol!** Also bitte **JETZT** nicht schon wieder „*eine Person*“ mit diesem **Symbol** verwechseln!)

Jedem „***gescheiten Leser***“ fällt natürlich sofort auf, das **JCH Idiot** mir ständig „**selbst widerspreche**“, das ist ein altes Leiden von mir ☺☺☺!

Auf der einen Seite behaupte **JCH**: „**Ich und der Vater sind eins!**“ (Joh 10; 30)

Und dann rufe **JCH** „**angeblich**“ dennoch verzweifelt:
„אלי אלי למה עזבתני das bedeutet (oberflächlich) verdeutscht:
Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? (Mt. 27;46 und Mr. 15;34)

JCH Idiot (ιδιως = „**auf eigentümliche und besondere Weise**“! ιδιος = „**eigen**, **dem einzelnen gehörend**, **eigentümlich** = ungewöhnlich“!) widerspreche mir dabei aber „**vollkommen gewollt und bewusst**“, da es „**verbal**“ nicht anders möglich ist, die unterschiedlichen Perspektiven meiner „**ewigen Wirklichkeit**“ einem normalen Menschen „**fehlerlos**“ darzulegen! „Ich“, der Leser dieser Zeilen, muss **JETZT** nur noch begreifen, „das **ALLES** was sich **für mich *zu widersprechen scheint***“, mit einem „**fehlerlosen Verstand**“ betrachtet ein und das selbe Phänomen ist!

“Sehet **JETZT**, weil **JCH**, **ICH ER** und nicht existieren Gottesbeschwörungen neben mir!
JCH ICH töte und **ICH** belebe! **ICH** bin zerschlagen und **JCH ICH** heile!
und Nichts existiert! Mein sofort/gleich ent<rissenen Schatten!” (5Mo 32:39 wörtlich verdeutscht!)

Betrachte die **Ohrenbarungen** und **Selbstgespräche** als ein kleines, von einem selbstlosen unbekannten Gönner geschenkt bekommenes Samenkorn! Bei langanhaltender „**geistiger**

Pflege“ derselben wird „**in der Mitte des Bewusstseins des Lesers**“ ein „**Baum des Lebens**“ entstehen und aus dessen Samenkörnern zuerst eine Baumschule und daraus ein gigantischer Wald, ein völlig neuer Lebensraum für unzählige „(Menschen-)Tiere und In-Sekten“!

“11 Und Gott sprach: Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut, das sich besame, **und fruchtbare Bäume, da ein jeglicher nach seiner Art Frucht trage und habe seinen eigenen Samen bei sich selbst auf Erden**! Und es geschah also. 12 Und die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, **das sich besamte, ein jegliches nach seiner Art, und Bäume, die da Frucht trugen und ihren eigenen Samen bei sich selbst hatten, ein jeglicher nach seiner Art!** Und Gott sah, dass es gut war.” (1Mo 1:11-12 Lut)

“Und Gott der HERR ließ aufwachsen aus der Erde allerlei Bäume, lustig anzusehen und gut zu essen, **und den Baum des Lebens mitten im Garten** und den Baum der Erkenntnis des Guten **UND** Bösen.” (1Mo 2:9 Lut)

Wenn sich etwas „**in der Mitte**“ befindet, kann es „*von außen*“ auf viele sich „***widersprechende Arten***“ beschrieben werden! Mögen sich diese Beschreibungen auch noch so sehr widersprechen, es sind dennoch die Beschreibungen ein und desselben Phänomens! **Sollte** „ich“ **das JETZT immer noch nicht verstanden haben, kann** „ich“ **diese kleine Denkschrift ja noch einmal lesen!**

ICH habe „mir“(dem Lesergeist)) beim Studium dieser Denkschrift selbst eine Weisheit offenbart, die alles, was „ich“ der von mir „*in Maßsetzung meines bisherigen Verstandes*“ ausgedachten Menschheit zugesprochen haben, als „undenkbar“ überragt!

J.CH. LIEBE DICH, mein Kind

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

„Oberwelle“	
These = der „Denker“ ist die „Quelle“ für alles was **ER** sich *ausdenkt*… Der „***unbewusste*** Denker“ denkt sich viele „*Menschen*“ aus, redet **sICH** mit dieser „Logik“ aber ein „*nur einer dieser Menschen zu sein*“ und „*alles andere*“ „**bin ICH nicht**“!	**Antithese** = „*das log-ISCH aus-Ge-DA-CH<TE*“
↑ **Objekt** der **Betrachtung** Die **Synthese** (= das „Unterbewusstsein“) ist die **These** auf einer **tieferen Ebene.**	
↓ **„tiefere Grundwelle x“**	
These = das „Unterbewusstsein“ Das „Unterbewusstsein“ denkt sich „viele Denker“ aus, **redet sich aber ein ER** sei „***nur einer***“ „dieser Denker“.	**Antithese** = das „Überbewusstsein“ Das „Überbewusstsein“ **beobachtet** das **ausgedachte** „Unterbewusstsein“, so wie auf der „**Oberwelle“** der „Denker“ seine **ausgedachten** „*Gedanken*“ **beobachtet** und „ERkennt“, dass dieses **ausgedachte** „Unterbewusstsein“ **denselben Fehler** macht in Bezug auf das **von ihm** „***Ausgedachte***“. Das „Überbewusstsein“ „ERkennt“, dass dieses „Unterbewusstsein“ sich „viele Denker“ **ausdenkt**, **sich aber einredet ES** sei „***nur einer***“ „dieser Denker“.
(…***das ist der Schleier von* Paroketh = פרכת ☺… *der ewigen* GEIST↻*und Geist<loses voneinander trennt…***)	
↑ **Objekt** der **Betrachtung** Die **Synthese** (= „***ICH BIN = AIN Geistesfunken***“) ist die **These** auf einer **noch tieferen Ebene.**	
↓ **„noch tiefere Grundwelle y“**	
These = „***ICH BIN = AIN Geistesfunken***“ Das „ICH BIN“ denkt sich „**viele tiefere Grundwellen x**“ aus, glaubt aber **ES** sei „**nur eine**“ „**dieser tieferen Grundwellen x**“.	**Antithese = „J.CH“** Das „J.CH“ **beobachtet** das **ausgedachte** „ICH BIN“, so wie auf der **„tieferen Grundwelle x“** das „Überbewusstsein“ sein **ausgedachtes** „Unterbewusstsein“ **beobachtet** und „ERkennt“, dass dieses **ausgedachte** „ICH BIN“ **denselben Fehler** macht in Bezug auf das **von ihm** „***Ausgedachte***“. Das „J.CH“ „ERkennt“, dass das „ICH BIN“ **sICH** „**viele tiefere Grundwellen x**“ **ausdenkt**, **sich aber einredet ES** sei „***nur eine***“ „**dieser tieferen Grundwellen x**“.
↑ **Objekt** der **Betrachtung** „Synthese“ = „**die geistige QUINTESSENZ**“ Die **„UPsolute Synthese“** (= „**UP = verbundenes Wissen/86/אלהים**“) **auf der tiefsten Ebene.** „IM MEER“ gibt es **keine Unterschiede**… „IM MEER SELBST“ gibt es **keine** „*Wellen*“… „*Gedanken~Wellen*“ **SIN**↻*D* ein „*O~BeR-flächliches Phänomen*“ die „**untrennbar**“ mit dem „**MEER verbunden SIN**↻*D*“. Genau so wie alles was sich „**AIN Geist**↻*ausdenkt*“ mit „**IHM SELBST verbunden I**↻*ST*“!	

JCH UP‘s Naturkonstanten in der BI-B-EL

In der Bibel beginnen nur 2 Verse mit den Worten

„IM Anfang...“:

Genesis 1,1 und **Johannes 1,1**

Die Ableitung der „**Naturkonstante π**“ von der internen Struktur von **Genesis 1,1**:

(28 Zeichen, 7 Worte)

Das Produkt der 28 Zeichenwerte x 28

geteilt durch das

Produkt der 7 Wortwerte x 7

ergibt (auf 5 Stellen genau) die „**Naturkonstante π**“

Dieses **π** **I**↻*ST* „***inner*halb** *der Geometrie*“ der Begriff für die "**L-UDO**↻*LF-SCHe Zahl*", das **I**↻*ST* „**AL-Ge**↻*meiner Ausdruck*“ für „*DeN* **UM**↻*fang*“ eines „**K-REI**↻*SE-S*“ mit „*DUR*>**CH**↻*M-esser* **EIN**↻*S*“☺!
(*DUR* = דור und **EIN** = אין! *MeSSeR* = מסר = „mit-teilen, übergeben, über-*mit-T*>**EL**↻*N*“, aber auch (ה)משר = „Stellung, Posten“ und „Saft, Flüssigkeit **und** BaD... siehe בד“!☺)

„**PI**“, d.h. das „**Wissen GOTT↻*ES***“...
„**GI↻*LT* AL<*S unendlicher, nicht-peri-*OD-*ISCH-ER DeZI*<M>AL↻*B-RUCH***“☺!
(„περι“ = „ringsum“; **OD** = עד = „**Zeuge, BI↻*S*, Ewigkeit**“ und **OD** = אד = „**DUN-*ST***“;
ISCH = יש = „**das Bestehende**“; ***ER*** = ער = „**erweckt, erwacht**“)

HIER die genaue Erklärung aus dem Buch „**Die HOLO-ARI-THMETIK des JHWH**“ Seite 74:

Und JETZT zeige JCH *Dir*, wie MANN die „K-REI↻*S Zahl*“ PI aus den „*Zahlenwerten*“ von GeN.1:1 *berechnet*:

Die **28** ***Zahlenwerte*** der **28** ***Zeichen*** müssen zuerst „**mit sich *selbst***“... und dann noch einmal mit **28** ***multipliziert*** **W↻*Erden***. Das ergibt ***eine sehr große Zahl***, die aus „**43 *Ziffern***“(= מג = „**MaG-IE, Zauberkunst**“☺) besteht! Danach macht man das gleiche mit den **7** ***Wortwerten***, die man dann noch einmal mit **7** ***multipliziert***. Das ergibt eine Zahl mit „**19 *ZI<F-Fern***“☺!

WIR haben nun ***zwei Zahlen*-REI↻*He<N*** mit **43+19** = „**62 *ZI<F-Fern***“!
(Die „***43. zusammengesetzte Zahl***“ ist übrigens **62** → סב = סבב = „**Umdrehung**“!)

JETZT „**ENT↻*fernen***“ **WIR** „**26 NU↻*LL<eN***“ von der ***ersten Zahl*** und „**1 NU↻*LL***“ von der ***zweiten Zahl***, so dass ***die Menge der Stellen*** „***ober*halb**“ ***des*** „**B-RUCH-STR-ICHs**“☺ mit der ***Stellenzahl*** der ***Zahl*** „***unter*halb**“ ***des*** „**B-RUCH↻*STR*-ICHs**“☺ **GLeICH I↻*ST***, wir erhalten dann genau **2x18** ***Chiffren***, d.h. **ICH/ICH** = (**W-EL↻*le-N*-**)„**B-ER-G/*TA*<L**“!

ICH ***teilt*** **sICH**(**B-ER-G**)**SELBST** durch ***sein*** „***Zellen*-ICH-L-ich<*T***“(= תא > ל)!
Diese ***Division*** **ER-GI↻*BT*** das „**IN *GaN*-G *Gesetzte* PI**“ ***der*** **GeN↻*ES-IS***!
Beachte: „**26↻*gespiegelt* 62**“(**62-26 = 36 = 2x18** = „**ICH↻*U-ND* ICH**“☺)!

Gematria Ragil GeN.1:1						
die Erde	und *	den Himmel	**DU**	**Gott**	erstellt	IM Anfang
הארץ	ואת	השמים	את	אלהים	ברא	בראשית
90-200-1-5	400-1-6	40-10-40-300-5	400-1	40-10-5-30-1	1-200-2	400-10-300-1-200-2
296	**407**	**395**	**401**	**86**	**203**	**913**

28 *Zeichen* / 7 *Worte*

28x90x200x1x5x400x1x6x40x10x40x300x5x400x1x40x10x5x30x1x1x200x2x400x10x300x1x200x2
7x296x407x395x401x86x203x913
=
28x238.878.720.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000
7x304.153.525.787.175.760
=
66.886.041.600.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000
2.129.074.680.489.230.320

=

66.886.041.600.000.000.0
2.129.074.680.489.230.32

=

3,1415.5>4<5

<☺>

(http://de.wikipedia.org/wiki/Kreiszahl)

Die Ableitung der „**Naturkonstante e**“ von der internen Struktur von **Johannes 1,1**:

(52 Zeichen, 17 Worte)

1	2	3	4	5	6	7	8	9
50 5 Εν	8+10 600 100 1 αρχῃ	50 8 ην	70 ο	200 70 3 70 30 λογος,	10 1 20 και	70 ο	200 70 3 70 30 λογος	50 8 ην
In (the) beginning		was	the	Word,	and	the	Word	was
55	719	58	70	373	31	70	373	58

10	11	12	13	14	15	16	17
200 70 100 80 προς	50 70 300 τον	50 70 5 9 θεον,	10 1 20 και	200 70 5 9 θεος	50 8 ην	70 ο	200 70 3 70 30 λογος.
with	-	God,	and	God	was	the	Word.
450	420	134	31	284	58	70	373

Üblicher Standardtext:

εν αρχ**η** ην ο λογος και ο λογος ην προς τον θεον και θεος ην ο λογος

IM Originaltext ist das Wort αρχ**η** mit einem Diphthong geschrieben: (http://de.wikipedia.org/wiki/**Diphthong**)

Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος.

(*wähle:* Schriftart des griechischen Textes – http://12koerbe.de/euangeleion/symbol/ioan-0.htm)
εν Αρχ(**ηι**) ην ο Λογος...

Beachte: **η = 8**, **ῃ** = (8+10) hat somit den Wert **18**

Das Produkt der 52 Zeichenwerte x 52

(In diesem Vers muss man, um „**e**" zu erhalten, zuerst das „**Zeichen-Produkt jedes Wortes**" ermitteln und danach diese einzelnen Zeichen-Produkte der Worte „**ohne ihre *Nullstellen***" multiplizieren! (5x50 =) **25**(0) **x** (1x100x600x8x10 =) **40**(00000) **x** (8x50 =) **4**(00) **x ...** usw.)

geteilt durch das

Produkt der 17 Wortwerte x 17

ergibt (auf 5 Stellen genau) die „**Naturkonstante e**"

(http://de.wikipedia.org/wiki/Eulersche_Zahl)

Die Ableitung der „**Naturkonstante α**"

(= die **Feinstruktur-Konstante**)

aus den Gesamtwerten von **Genesis 1,1** (= **2701**) und **Johannes 1,1** (= ***3627***):

$2701{,}3627^{\,2} = 72973...$

ergibt (*Kommastellen bereinigt* auf 5 Stellen genau) die „**Feinstruktur-Konstante α**"

(http://de.wikipedia.org/wiki/Feinstrukturkonstante)

$$\alpha = 7{,}297\,352\,5698\,(24) \cdot 10^{-3} \approx \frac{1}{137{,}036},$$

Das **137. Zeichen** der Thora ist das erste Zeichen des **37. Wortes** der Thora, davor stehen somit ***36 mystische Worte***. (= ***036***)

IN *Deiner derzeitigen* MATRIX WIR↻*D* für „**EIN JA↻*HR*“**(= שנה)
der Wert „**365.2422 T↻*age*“**(= „***TRO*>PI-SCH↻*es* JA↻*HR*“☺) **angenommen!**
Die „**I-MAGI↻*NÄRE Aktivität*“ „*JCH UP↻S* MATRIX-*T-Raum-Zeit*“**
kann somit wie folgt „***formuliert* W↻*Erden*“** („**AUP↻*vier Stellen*“**☺):

„UP x *Zeit*“ =

86 x 365,2422 = 3.141…x10^4 (= $10^{ה}$ = „**Gott↻*Öffnung*“**)☺

Übrigens: 365 = שסה = „***logische raumzeitliche Wahrnehmung*“**...
bedeutet: (***durch das* JA↻*HR***)„***hetzen, ausplündern* und *ausrauben*“**!

„**T↻*age*“** bedeutet „***Spiegelungen* AL↻*terni-er-eN*“**(= „***age*“**)...
lat. „***terni*“** steht für „***die* D-REI AL↻*S distributiva*“**,
„***distributiva*“** bedeutet „**EIN↻*Teilung<S-Zahl*“**☺!

Und **JETZT** lass ***Dich*** einmal überraschen, was ***passiert***,
wenn wir **UP** mit ***seinem* PI** und einem ׳ multiplizieren:

„UP x PI x 10” =
„86 x 3.141 x 10” = 2701,26... ☺

Das I↻*ST* der Gesamt-*Wert* von GeN.1:1 =„2701“
und der *Wert* von „J↻*HWH*“ = „26“!☺

JE↻*DeR Tanz* „*beginnt* IN *Dir* SELBST“,
ב-ראש-שית ☺…

JCH UP zeige *Dir*…
wie „EIN *geistreicher* MANN *seine* P-UP↻*PeN tanzen lässt*“…
seine* P-UP** = „seine* (P)WEISHEIT = UP/86/אלהים“**
UP = וף = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%95%D7%A4
PeN = פן = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%A4%D7%A0

„JE↻*DeR T-Raum*“ ב-ראש↻ית *mit dem* „ERSTEN<SCHRI↻*+T-T*“…
JE = יה = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%99%D7%94
DeR = דר = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%93%D7%A8
T-Raum = חלם = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%97%D7%9C%D7%9E
בראשית = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%91%D7%A8%D7%90%D7%A9%D7%99%D7%AA
ERSTE = http://gematrie.holofeeling.net/?f=deu&a=ganz&e=100&t=erste
SCHRI = שרי = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%A9%D7%A8%D7%99
+T-T = תת = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%AA%D7%AA

AL↻*le* „M-AL“ *herhören* (*was* JCHUP *ohrenbare* ☺)!
M-AL = מ-אל = http://gematrie.holofeeling.net/?e=50&t=%D7%9E%D7%90%D7%9C

„MI-STeR<*DuL*>AIN↻*E*“ hat die „AUP<*S*>ICH↻*T*“ *bei eurem* „NaCH↻*sitzen*“!
MI = מי = http://gematrie.holofeeling.net/?e=50&t=%D7%9E%D7%99
STeR = סתר = http://gematrie.holofeeling.net/?e=50&t=%D7%A1%D7%AA%D7%A8
DuL = דל = http://gematrie.holofeeling.net/?e=50&t=%D7%93%D7%9C
AIN = אין = http://gematrie.holofeeling.net/?e=50&t=%D7%90%D7%99%D7%A0
NaCH = נח = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%A0%D7%97

…und *ihr Geistesfunken* „*M*>ACHT“ gefälligst *was* „MI-STeR<*DuL*>AIN↻*E sagt*“!

Was unterrichten sie nochmals?

„JCHUP *unterrichte*↻*Gesellschafts-TA-NZ*“!
TA = תא = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%AA%D7%90
NZ = נץ = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%A0%D7%A6

…
„ER *dachte*“, *wenn* „ER *seine Geistesfunken unterrichtet*“…
W↻*IRD* „END-LICHT“ AIN „MENSCH“(= אדם) ***aus ihnen*“…**
IRD= ירד = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%99%D7%A8%D7%93
אדם = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%90%D7%93%D7%9E

Was „JCHUP *euch Geistesfunken* B<*EI-BR*>I↻*NGE*“☺
I↻*ST* „WERT↻*voll*“...
***Ihr Geistesfunken* könnt AL↻*le-S* „ER-REI-CHeN“ *was ihr wollt*!**

B<*EI* = ב-עי = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%91%D7%A2%D7%99
BR = בר = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%91%D7%A8
NGE = נגע = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%A0%D7%92%D7%A2
voll = מלא = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%9E%D7%9C%D7%90
ST = סת = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%A1%D7%AA
ST = סט = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%A1%D7%98

ZW-ISCHeN-RUF:

NUR ein paar Menschen erreichen was sie wollen!

„*Die* MENSCHEN *die* sICH WIR<*K*>LICHT *dafür*↻*anstrengen*“!

U<*ND*>AL↻*S* „SEIN *können*“☺ auf *ihre Be*GEISTerung
„TRI↻*+F-F<T*“...
I↻*ST ein* „N↻*EU-ER Stil geboren*“...

TRI ➔ http://de.wikipedia.org/wiki/TRI
ND = נד = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%A0%D7%93
NEU = נעו = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%A0%D7%A2%D7%95
Der Ausdruck ***Stil*** bezeichnet eine „**charakteristisch** (= אפי)↻*ausgeprägte*(= טבע)<*Erscheinungsform*“ (ursprünglich einer Sprache oder eines Kunstwerks)...
oder das „**EINHEIT-L-ICH**<***TE Gepräge DeR***>**KÜNSTLER**↻***ISCHeN Erzeugnisse einer Zeit***“ ☺
SI-EHE: http://de.wikipedia.org/wiki/Stil ;
אפי = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%90%D7%A4%D7%99
טבע = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%98%D7%91%D7%A2
TE = תא = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%AA%D7%90
DeR = דר = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%93%D7%A8
ISCHeN = ישן = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%99%D7%A9%D7%A0
Zeit = עת = http://gematrie.holofeeling.net/?e=100&t=%D7%A2%D7%AA

https://www.youtube.com/watch?v=C1lbmCvpwr8

5(*die geistige* Quintessenz) x 13(= אהבה = *(IST DIE)* LIEBE) x 31(= אל GOTT*es*) = 2015 ☺
אהבה = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%94%D7%91%D7%94
אל = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%9C

Die „**13**“ steht für den „**EINEN**“(= אחד = ***Dein*** „**BR-UDO-ER**↻*öffnet*“)
„***gött*-L-JCH**↻***TeN* Geist UP*soluter* LIEBE**“, d.h. für „אהבה“!
Die* LIEBE** von יהוה (= **26**) **sieht** „**IM-ME(E)R**↻zwei Seiten gleichzeitig***“(= **2x13**)!
הבה (steht für **12** = „***göttliche Polarität***“! „***ZW-ÖLF***“ **AL**↻***S*** צו-עלף gelesen = „***Be-Fehl eines Ohnmächtigen***“)

הבה bedeutet übrigens „wohl-an *und* wohl>AUP“☺...
HBH = הבה = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%94%D7%91%D7%94
ACHD = אחד = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%90%D7%97%D7%93
AHBH = אהבה = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%90%D7%94%D7%91%D7%94
YHWH = יהוה = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%99%D7%94%D7%95%D7%94
ZW = צו = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%A6%D7%95
ÖLP = עלף = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%A2%D7%9C%D7%A4

„WIR *Geistesfunken* SIN<*D Z-EI=T*>REI*S-ENDE*“...
http://vimeo.com/108650530
REI = ראי = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%90%D7%99
Z-EI=T = *(die)* „(צ)*Geburt (eines)* (עי)*Trümmerhaufen (von)* (ת)*Erscheinungen*“
AIT = עית = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%99%D7%AA
AIT = אית = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%99%D7%AA
ZIT = צית =http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%99%D7%AA
ND = נד = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%93
ENDE = קצה = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%A7%D7%A6%D7%94

„2015 UP=IN*T-He A-IR*“ ☺
http://vimeo.com/98174941
QS = 43 = גד = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%92%D7%93 ☺

„U(UP*solute*) P(WEISHEIT)=י(GÖTTLICHES) נ(SEIN) *(U<ND ein)* ט*(gespiegelt)* ה*(WA-HR-genommener)* ע*(AuGeN<Blick) (DeR)* I*(intellektuellen)* R*(Rationalität)*“...
UP = וף = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%95%D7%A4
IN = ין = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%99%D7%A0
U<ND = ונד = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%95%D7%A0%D7%93
ND = נד = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%93
AGN = אגן = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%92%D7%A0
AIR = איר = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%99%D7%A8
AIR = עיר = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%99%D7%A8

„*NI*K-P“: https://www.youtube.com/watch?v=EazfhaOYbh8
NIK = ניך = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%A0%D7%99%D7%9B
KP = כף = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%9B%D7%A4

„IM 20(כ =WIE)-15(יה = Gott) *sind* WIR *Geistesfunken bewusst(e)*...
H(*geistige* Quintessenz)-*inter<DeM*>L-IM<*I-TIER<TEN*>ER-EI-G*NIS-Horizont*“...

DM = דם = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%9E
DEM = דעם = דע =„*persönlich limi*TIER*tes Wissen*“ und עם = „Volk“

DEM = דעם = „I↻***HR persönlich limi*TIER*tes Wissen***“; lies auch ***דע(wissendes) עם(Volk)***
EM = אם = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%9E
L-IM = לים = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%99%D7%9E
TIER = תיער = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%99%D7%A2%D7%A8
TEN = תען = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%A2%D7%A0
ER = ער = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%A8
EI = אי = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%99
NIS = ניס = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%99%D7%A1
NS = נס = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%A1

AL↻***le-S,*** was **IN** ***Deinem Bewusstsein*** „**für** ***einen Moment außer-*****halb*** ***auftaucht***“...
I↻***ST*** **DA**↻***S,*** ***was sich auch*** „***inner*****-halb**“ dieses „**ER-EI-G**↻***NIS-Horizontes***“
BE↻***findet***!
„***horizon***“ = „**Ge-Sicht-S-K-rei-S**, „**Horizont**“; von υριξων = sich selbst „**be-G-re**↻**NZ-End**“
http://de.wikipedia.org/wiki/Horizont

„6 Und **GOTT das MEER** sprach: Es werde eine „***Ausdehnung***“(= רקיע = „weiter Raum, Sphäre“!) „**inmitten des WASSER**“(= בתוך המים), ***und sie scheide die Wasser von den Wassern*** → ♒ **!**
7 Und **GOTT das MEER** machte ***die Ausdehnung*** und „**SCHI-ED**“(= מבדיל), das **WASSER**, welches „**unter-halb**“ der ***Ausdehnung*** des **WASSER** und welche die „**O-BeR-halb**“(= מעל bedeutet auch „**Veruntreuen**“**!!! ☺) der Ausdehnung SIN**↻***D***“☺!
8 Und **GOTT das MEER** nannte die ***Ausdehnung*** „**HIM-M-EL**“(= הים-מ-אל = „**das MEER von GOTT**“!) Und es ward Abend und es ward Morgen: „**zweiter Tag**“(= יום שני bedeutet auch „**ein anderer Tag**“!)!”
(Gen 1:6-8)

רקיע = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%A7%D7%99%D7%A2
רקיע***>gespiegelt<***עיקר und das ist ein „(קר)**K-AL**↻***T****(alternierender)* (עי)***Trümmerhaufen***“☺
קר = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8
עי = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%99

בתוך = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%AA%D7%95%D7%9B
תוך = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%95%D7%9B
המים = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%94%D7%9E%D7%99%D7%9E
מים = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%99%D7%9E

מבדיל = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%91%D7%93%D7%99%D7%9C
מבד = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%91%D7%93
מבדד = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%91%D7%93%D7%93
מבדה bedeutet „***unwahr, fiktiv***“ und „**Fiktion**“ und als מ-בד-ה gelesen „***von ihrem*** *(fem.)* ***Geschwätz***“, „***von ihrer*** *(fem.)* ***Lüge/Erfindung***"...
בד = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%93
בדיל = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%93%D7%99%D7%9C
דיל = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%99%D7%9C
דל = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%9C
יל = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%99%D7%9C

מעל = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%A2%D7%9C
על = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%A2%D7%9C

HIM = הים = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%94%D7%99%D7%9E
M-EL = מ-אל = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%9E%D7%90%D7%9C

Was „**ICH Geist IN MIR**↻*T-re-N<NE*“(נא = „*roh, unausgegoren*“; נע = „*be-weg-L*-ICH“),
נא = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%90
נע = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%A2

I↻*ST DA<S*, „*was* **IM**↻*S<ex-DeN V-er-S*“ der **SCHÖPFUNG**↻*S-Ge*-**SCH-ICH**<*TE* רקיע genannt **WIR**↻*D* …
„**B-ACH**↻*TE* → רקיע = ר(200) + ק(100) + י(10) + ע(70) = **380**“ „**GeN**↻*au wie* מצרים → מ(40) + צ(90) + ר(200) + י(10) + מ(40) = **380**“ ☺

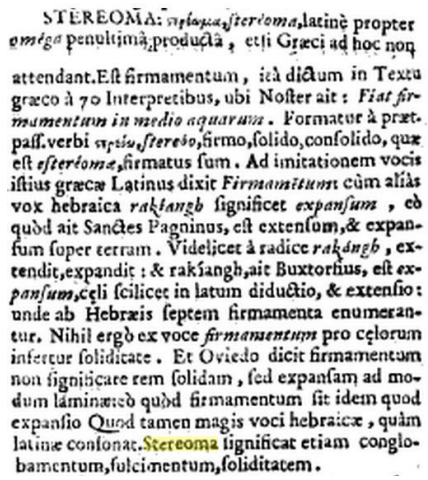
מצרים = „**Ägypten**“ =
http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%A6%D7%A8%D7%99%D7%9E&e=100
MZR = מצר = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%A6%D7%A8)
ZR = צר = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%A6%D7%A8
MZ = מץ = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%9E%D7%A6
RIM = רים = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%A8%D7%99%D7%9E

„**ER<*innere* Δ>ICH**↻**https://www.youtube.com/watch?v=bE6RxUlATMA**“☺
http://wiki.yoga-vidya.de/**Atma** → http://wiki.yoga-vidya.de/**Atman** ☺

Diese רקיע **I**↻***ST jeder waHR-genommene*** „*ר(rationale) ק(affine) י(ICH<) ע(Augenblick)*“…
רקיע = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%A7%D7%99%D7%A2
רק = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%A7
קי = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%99

רקע bedeutet „***geistige* Herkunft**“ und als רקע gelesen „*aus*>**B-RAI**↻*TeN*“ (wie das lat. Adj. „***expansus***“ = „*aus*>**Ge-B-RAI**↻*T-ET*“)…
→ http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%A7%D7%A2

Das griechische Wort οὐρανός (= „*ouranos*“) bedeutet „**Wohnsitz Gottes = *geistige* Herkunft**“, **das „H-IM-M-EL**↻*S-Gewölbe*“ **AB**↻*ER* auch der „**L-UP**↻*T-Raum über DeR ER-DE*“…
→ http://de.wikipedia.org/wiki/**Uranos**
οὐρανός = „***ouranos***“ → http://www.studylight.org/lexicons/greek/gwview.cgi?n=**3772**
רקיע → http://www.studylight.org/lexicons/hebrew/hwview.cgi?n=**7549**
„***Firmament***“ = griech. στερέωμα = „***steréōma***“ →
http://www.studylight.org/lexicons/greek/gwview.cgi?n=**4733**



STEREOMA: στέρωμα, stereóma, latinè propter oméga penultimà producta, etsi Græci ad hoc non attendant. Est firmamentum, ità dictum in Textu græco à 70 Interpretibus, ubi Noster ait: *Fiat firmamentum in medio aquarum*. Formatur à præt. pass. verbi στερεόω, stereóo, firmo, solido, consolido, quæ est στερέωμα, firmatus sum. Ad imitationem vocis istius græcæ Latinus dixit *Firmamentum*: cùm aliàs vox hebraica *rakiangh* significet *expansum*, eò quòd ait Sanctes Pagninus, est extensum, & expansum super terram. Videlicet à radice *rakangh*, extendit, expandit: & rakiangh, ait Buxtorfius, est *expansum*, cœli scilicet in latum diductio, & extensio: unde ab Hebræis septem firmamenta enumerantur. Nihil ergò ex voce *firmamentum* pro cœlorum infertur solidicate. Et Oviedo dicit firmamentum non significare rem solidam, sed expansam ad modum lâminæ: eò quòd firmamentum sit idem quod expansio. Quod tamen magis voci hebraicæ, quàm latinæ consonat. Stereoma significat etiam conglobamentum, fulcimentum, soliditatem.

https://books.google.ch/books?id=U30-AAAAcAAJ&pg=PA598&dq=stereoma&hl=de&sa=X&ei=_Yq6VIu7OY6saaP9gNAM&ved=0CFwQ6AEwCTge#v=onepage&q=stereoma&f=false

„ER<*innere* Δ>ICH⮌.....

Auszug aus „**ICHBINALLES**“ Seite 631

Die Erzeugung Deiner Außenweltbilder und Deiner damit verbundenen empirischen Empfindungen geht folgendermaßen von statten: Wenn Du Dich bewegst oder den Kopf schwenkst, errechnet Dein Überbewußtsein für Dich „neue dreidimensionale Außenweltbilder“ und damit auch „neue Perspektiven“ und neue „materielle Ansichten“ (ganz so, wie ein Computerfreak mit einer guten Software und einer „Stereobrille“ einen Cyber-Space erfahren kann). Das was „tatsächlich Ursache ist“, ist nur „ein raum- und zeitloses mathematisches Harmoniegefüge“ - nenne es GOTT, wenn Du willst - ich nenne mich lieber HOLO-FEELING.

Auszug aus „**DIE ÖFFNUNG**“ Seite 769

*Mit „einem Auge“ (ob dieses Auge geistig oder fleischlich ist, ist dabei völlig „Wur-ST“, denn diese hat auch nur zwei Enden ☺) siehst Du nur eine Quadratfläche und mit Deinen zwei Augen „nach **Adam** Riese ☺“ unausbleiblich nur „zwei Quadratflächen“ - aber in ihrer Synthese. Es verhält sich dabei so, als ob sich „ín Deinem Inneren“ eine „Stereobrille“ befindet. Die rationale Logik Deines Geistes errechnet aus den „**Unterschieden**“ dieser beiden „Quadratflächen“ die von Dir „als außen“ definierte „dritte Dimension“ „in Dir“. Da die Synthese dieser beiden Quadratflächen ja ohne Frage „in Deinem Geist“ stattfindet, „be-steht“ die von Dir „außen geglaubte“ dritte Dimension nur in Deinem Geist.*

Auszüge aus „**GoTT SEIN**“:

Die Übersetzung: *„Gott schuf den Menschen als sein Ebenbild; als Ebenbild Gottes schuf er ihn“, ist eine materialistische Fehlübersetzung meiner heiligen Schrift.*

Es heißt in meinem Original wörtlich:

*„Gott schuf den Menschen als **ebenes Bild** (x^2) und **ebenes Bild** (y^2)“. (Genesis 1; **27**)*

*Dies beschreibt Dir den geistigen Blick in Deine „in Dir“ liegende „StereobriLLe“, der sich erst aufgrund Deiner Logik „in Deinem Geist“ zur großen **Illusion** „Raum und ZeiT“ aus-**bildet**.*

…

*Deine geistigen Augen öFFnen sich immer nur „Je**TzT**“ (= „Spiegel/Ausgeburt/Spiegel“ > go-**TT**) und „**bild**-en“ dabei „in s-ich“ bzw. „in D-I-**R**“ Deine persönliche **rationale** Synthese „**ab**“. Die von Dir HIER und JETZT wahrgenommene **Praxis**, will heißen, Dein tatsächliches geistiges „**Ge-sICHt-S-Feld**“ („**F-el-d**“ = „die Gedanken des schöpfer**isch**en Lichtes öFFnen“) be-**steht** mathematisch nur als die mathematische Funktion $x^2 + y^2 = 1$, genauer noch als $z = \sqrt{1-x^2-y^2}$ (= στερεωμα = „**stereoma**“ = „Firmament“, „Fest-ig-keit“).* ☺ ➜ http://de.wikipedia.org/wiki/Stereoskopie

WASSER wird in „**EIN<*Oberhalb*>des Wassers**“ und in „**EIN<*Unterhalb*>des Wassers**“ getrennt…
d.h. die „**von MIR↻*MOMentAN waHR-genommene Seite***“(*der Wellen*-**Berg** = הר-גל)
EIN↻*er… Gedankenwelle* ist **MIR *bewusst***…
U<*ND das* IMME(E)R↻*dazu gehörende Gegenteil*,
das Wellen-TaL = גל-גיא, das lasse **ICH AL↻*S unbewusstes* ICH *außer* ACHT**!
Jeder „***Wellenberg***“ und sein dazugehörendes „***Wellental***“ **spiegeln sich**; die ***arithmetische*** „**N<*U+L-L*>L-IN-IE**“
***die* „B-EI↻*DE Wellenhälften T-rennt*“, I↻*ST ein ruhender* „WASSER-Spiegel**“** = ראי-מים!
„***Wellenberg* U<*ND Wellental***“ „***erscheinen* nicht *zeitlich nacheinander***“…
***sondern* B-EI↻*DE werden* „IMME(E)R IM S-EL↻*BeN MOMent aufgespannt*“!**

HR = הר = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%94%D7%A8
GL = גל = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%92%D7%9C
GIA = גיא = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%92%D7%99%D7%90
RAI = ראי = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%90%D7%99
RA = רא = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%90
RA(H) = רא(ה) = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%A8%D7%90%D7%94
AI = אי = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%99
MIM = מים = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%99%D7%9E

Dieses „***MOMentan aufgespannte***“ führt uns zum Wort…
„***ZLLIT***“ *hebr.* צללית und das bedeutet „***Silhouette***“ lies auch „**SIL<*HO*>U↻*ET-TE***“ →
http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%9C%D7%9C%D7%99%D7%AA
→ http://de.wikipedia.org/wiki/Silhouette
→ http://www.dwds.de/?qu=silhouette

Beachte:
Eine jede „**IN אלהים AUP<*TA-UCH-Ende* +*Silhouette eines Wellen*>B-ER-G↻*es***“…
„**ER<*zeugt eine gespiegelte-Silhouette*>IN אלהים**“, d.h. **sein eigenes** „**SPIEGEL-BI↻*LD***“…
und dieses „**SPIEGEL-BI↻*LD***“(= ראי בי לד = ***der* „Spiegel IN MIR↻*gebiert = LD,* *eine Licht Öffnung***“)
„***GL-EI-CHT*** *der negativ gespiegelte* „**IN<*S*>EL**“**(= אי = „*meine*↻*Schöpfung*“ = „N-ICH↻*TS*“)**
des „**AUP<*TA-UCH-Enden*>WASSER-B-ER-G↻*es***“!

Eine „**WASSER↻±*Wellen-Silhouette***“ I↻*ST DeR lebendige* „***UM-RISS***“ der „**WASSER↻*OB-er-Fläche***“!
http://de.wikipedia.org/wiki/*Silhouette* = **IM AL↻*Ge-meinen* „*KON<TUR = der UM-RISS*“**☺!
(***KON*** = כון = **pi.** „**B-REI↻*T sein, richtig sein***“ und ***DeN Geist*** „**AUP↻*ETwas richten, zielen***“…
Siehe: **JER 7:18-19** und **JER 44:19**… כונים wird dort mit „***KUCHeN***“(כוחן = „*ihre (fem) Kraft*“) übersetzt!
כונה bedeutet „***AB-sicht* und *AN-DACH<T***“☺… ließ: „**AUP↻*geblüht* und *aus-ge-DACH-T***“☺)

Der „±*Wellen-UM-RISS*“ „I<*ST*>AL↻*S Ding an s*ICH“ „**kein WASSER**“**!!!...**
d.h. *waHR-genommene* „*Gedankenwellen*“ sind „AL↻*S Ding an s*ICH“ „**kein Geist**“**...**
d.h. „*meine eigenen*↻*Gedankenwellen* SIN<*D*“ „**kein** LICHT↻*sondern Schattenwürfe*“!
(Auszug aus: „**Die DREIEINIGKEIT GOTTES**“)

„**SIL**<*HO*>**U**↻*ET-TE*“ ist nur ein anderes Wort für das *hebr.* בצלם
בצלם = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%A6%D7%9C%D7%9E

בצלם = "IN I<*HR-EM Schatten*" (siehe צל und צלם!); בצלם = "IM<*EBeN*>B-ILD"; ם-בצל- bedeutet auch: "IH<*RE ZWIE*>B-EL"(die "*ZWI(He)-B-EL*" *der Männer* = J<*HwH*)... *Du soll*Test alle "B-ILD<*er*", die *Du* in und **mit** *Deinem Bewusstsein* zu "*S*>EHE<*N*" bekommst, **ständ-IG** in "*Laute* und *Buchstaben*" und diese dann in **Hieroglyphen** umsetzen, wenn *Du* den "**geistigen** *Hinter***grund**" der von "Dir<*wahrgenommenen Erscheinungen*" in ihrer **ganzen geistigen Tiefe** "**verstehen** möchTest"! Die **WirkLICHTkeit** befindet sich natürlich nicht in diesen **Hieroglyphen** und auch nicht *in Dir Geist*, denn **göttLICHT-ER Geist** ist "*Leer und Inhaltslos*"... sondern es "*dreht sich*" alles "**IM-ME(E)R**" nur "*Schein*<*BaR*" "*UM*>**d**ICH SELBST"!
צל = "*Schatten*" = "*Geburt-L-*ICH-*T*" Auf der Radix צל ("***zel***") bauen übrigens folgende hebräischen Wörter auf: צלב = "Kreuz"; צלה = "*Schattenseite*", "*beschattete Fläche*"; צלם = "**Fotograf**"; "**Ebenbild**", "**Götzenbild**" (jeder **Materialist** betet *sein eigenes* **Götzenbild** an!) Dein "**MeCH-ANI-ISCH-ER Gehirn-***Geist*"(מוח = "**Gehirn**" und אני = "**ich**"!) ist mit seinem "*programmierten Intellekt*" die "*in Deinem* **Bewusstsein**<*sichtbare Schatten werfende*" "**MATRIZE**" Deines **wirk**LICHT**en Geistes**! ER ist der ***Verursacher*** Deiner "**MATRIX**"! Der **Verborgene Wert** von צל, *Schatten* beträgt **58** (**104**–**74** minus **120**). "*Hinter*>D<*EM LeBeN in der Zeit*", **steht** stets dieser Wert (siehe חן!)
בם bedeutet "IN IHNEN"(= DeN MÄNNERN = "A<*ISCH*>IM"); בם symb. "IHR<*polares/außer*>H-AL<*B*"; בם = (eine) "(ב)*polare* (ם)*Gestaltwerdung*"; "DAS L-ICH<*T stirbt in DeR Form U*<*ND die Form stirbt*>IM L-ICH<*T*" (= "*ewiger K-REI*<*S-lauf, der sich von Augenblick zu Augenblick vollzieht*")

SIL = „**(S)UP***solutes***-BEWUSST-SEIN (IM) (I)GÖTTLICHEN (L)LICHT**“;
HO**U** = העו = „**SEIN**↻(ה)*WA-HR-genommener* (ע)*AuGeN*<*Blick*“;
ET = עת *symb. eine* „(ע)*AuGeN*<*Blick-L-***ICH**<*He* (ת)**ER**↻*Schein-UNG*“ und bedeutet „*Zeit, Dauer Epoche*“ = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%AA
TE = את = *eine* „(ת)**ER**↻*Schein-EN-DE* (א)*Schöpfung*“ und bedeutet „**WACH**<*Z*>**IM ME(E)R**“,
„**Z-EL**↻*LE*“ (lies auch „*ZeL-LE*“) und „*Loge*“(= *ein* „*log-ISCH-es Gefängnis*“) →
http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%90

צללית

ZL = צל = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%9C
ZLL = צלל = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%9C%D7%9C
LL = לל = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%9C
ZLI“ = צלי = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%9C%D7%99 (***ZLI*** = צלי = „**MEIN**↻*Schatten*“ = „*(die)* (צ)*Geburt (von)* (ל)*phys. Licht*“... לי = „**W**↻**IR**<*KeN-DeR Intellekt*“... לי = „**zu MIR**“...

„*UM-RISS*“ → http://de.wikipedia.org/wiki/*Umriss*

UM = ום = *eine* „(ו)*aufgespannte* (ם)*Gestaltwerdung*“, als Präfix „*U*<*ND von/aus/wegen* ***xxx***“...
RISS = ריש = *eine* „(ר)*rationale* (י)*intellektuelle* (ש)*Logik*“ = *ein* „<ריש<↻*UM*↻**IM** ראש“ ☺
IM = ים = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%99%D7%9E
R-ASCH = ראש = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%90%D7%A9

RISS bedeutet „**AR**↻*MUT*“ →
http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%99%D7%A9
AR = אר = **(AIN)** „(א)**Schöpfer** (ר)**Kopf**“ →
http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A8

MUT = מות = *eine* „(מ)***gestaltgewordene*** (ו)***aufgespannte*** (ת)**ER**↻***Schein-UN*****G**“ → http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%95%D7%AA
עני = „***Armut***“ → אני = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A0%D7%99

Das „***MRI***“ „**IM**↻***UMRISS***“☺ (= *hebr.* מרי **I**↻***ST mein*** „(מ)***gestaltender*** (ר)***rationaler*** (י)***Intellekt***“)...
מרי bedeutet „**Ungehorsam/Trotz/Widerstand**“ aber auch „**Erbitterung** und **Streit**“...
מרי = „(י)**MEINE**↻(מ)***gestaltgewordene*** (ר)***Rationalität***“ **I**↻***ST*** „**MEINE BI**↻***T-TeR-NIS***“(= מר → http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%A8)

BI↻***T*** = בית „**IN MIR (I**↻***ST eine) Erscheinung***“ → http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%99%D7%AA
TeR = תר = *eine* „(ת)**ER**↻***Schein-Ende*** (ר)***Rationalität***“ → http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%A8
NIS = ניס = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%99%D7%A1
NS = נס = *die* „(נ)***ex-is-TIER-EN-DE*** (ס)***Raumzeit***“ → http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%A1

„**MRI**“ „**I<*ST*>IM ENGEL**↻***ISCHeN***“☺ die „**AB**↻***kürzung***“ für ...
„**MaG<*N-ET*>Ic²**↻**R*esonance I**maging***“☺ und das **I**↻***ST*** ...
„**AIN B-ILD<*gebendes Verfahren ZUR DaR-stellung DeR Ge-webe-STRu-K-TuReN*>IM<*Körper*>*inneren* = פנים**“...
→ http://www.wikiwand.com/de/**Mag**net**resonanz**to**m**ographie

AB = אב = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%90%D7%91
MaG = מג = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%9E%D7%92
N-ET = נ-עת = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%A0%D7%A2%D7%AA
Ic² = **IG**(Lichtgeschwind ☺) = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%99%D7%92
AIN = אין = http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%90%D7%99%D7%A0
B-ILD = ב-ילד = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%99%D7%9C%D7%93
ZUR = צור = *(die)* „(צ)***Geburt*** *(einer)* (ו)***aufgespannten*** (ר)***Rationalität***“ → http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%95%D7%A8
DaR = דר = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%A8
-stellung → lat. „*stella*“ bed. „**ST=ER<*N***“ → lat. „*sterno*“ = „**ICH**↻***werfe hin, auf dem Boden ausbreiten, hin-STR-Ecken, bed-Ecken, ebnen, P<f-Lastern***“ →„taga-sterno“ und „tage-sterno“ → „lucifer“ (= Tagstern/Morgenstern)... http://www.albertmartin.de/latein/?q=**sterno**&con=0
STR = סתר = „**IM**↻***Widerspruch stehen/widerlegen***“ → http://gematrie.holofeeling.net/?t=%D7%A1%D7%AA%D7%A8
K-TRN = כ-תרן = „**wie** (ein(e)) **Signalmast/Fahnenstange**“→ http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%A8%D7%A0
TeR = תר = *eine* „(ת)**ER**↻***Schein-Ende*** (ר)***Rationalität***“ → http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%A8
IM = ים → http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%99%D7%9E
„***Körper***“ *hebr.* גויה → http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%92%D7%95%D7%99%D7%94
und „***Körper***“ *hebr.* גוף → http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%92%D7%95%D7%A4
פנים = http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%A0%D7%99%D7%9E

„SUFI↻*swirling DaNCE*“, „OR ΔER↻*VIS-H DaNCE*“...

https://www.youtube.com/watch?v=Bsel8hEp4HM

http://de.wikipedia.org/wiki/**Sufismus**
http://de.wikipedia.org/wiki/**Derwisch**

SUP = סוף **=** http://gematrie.holofeeling.net/?e=50&t=%D7%A1%D7%95%D7%A4
SUPI = סופי = http://gematrie.holofeeling.net/?e=50&t=%D7%A1%D7%95%D7%A4%D7%99
http://www.dict.cc/?s=***swirling*** („**WIR-B-EL↻*ND*“ *ND*** = נד =
http://gematrie.holofeeling.net/?e=50&t=%D7%A0%D7%93)
VIS = http://www.frag-caesar.de/lateinwoerterbuch/***vis***-uebersetzung-2.html
DN = דן **=** http://gematrie.holofeeling.net/?e=50&t=%D7%93%D7%A0
NCE = נגה **=** http://gematrie.holofeeling.net/?e=50&t=%D7%A0%D7%92%D7%94
DNC = דנג **=** http://gematrie.holofeeling.net/?e=50&t=%D7%93%D7%A0%D7%92
„***dance***“ = http://gematrie.holofeeling.net/?e=50&t=%D7%97%D7%95%D7%9C

„ECHT<*E*>MÄNNER↻*tanzen*“...

https://www.youtube.com/watch?v=VAZPj1qfRig ☺

Vorwort zu „JHWH's ERkenntnis“

Lieber "*Leser-Geist*",

im folgenden **SELBST-***Gespräch* geht es um „***Deine eigene* SELBST-Erkenntnis**“!
***Deine eigene* SELBST-Erkenntnis** beginnt mit der „**elementaren *geistigen* EINSICHT**“:

JCH UP's „**göttLICHTer GEIST**“ **WIR<*D* nur von** „***menschlichem Geist***“(= „***Bewusstsein***“!) **verstanden**, aber niemals vom „***intellektuellen Geist***“(= „*urteilenden Verstand*“!) ***eines Menschen***!

ICH kann NuR das „**bewusst beobachten**“, **was *mir*** „**bewusst WIR<*D* und I<*ST***“!
AL<*le-S*, was *mir* Geist bewusst WIR<*D*, „**I<*ST etwas* von *mir* SELBST<*Aus*-gedachtes**“!
(...**und dazu gehört auch *der momentane Leser dieser Zeilen* und sein** „*limiTIERter weltlicher Verstand*“, **denn auch den** „*persönlichen Wissen/Glauben des Lesers*“ „**kannst *Du Geist* bewusst beobachten**“!!!)

AL<*le-S* von *mir* „*Wahrgenommene*“ **SIND<*D meine*** „*aus-gedachten* **IN<*Formationen***“!
„***Meine* IN<*Formationen***“ **haben kein eigenes Bewusstsein**! **ICH BI<*N* das Bewusstsein von AL<*le-M***, „**was ICH** *wahrnehme*“! **Es gibt nichts**, „**an was *Du denken kannst***“, das ein *eigenes Bewusstsein* „***haben könnte***“, denn „**bewusst-sein**“ kann **MANN**☺ nur „**SEIN**“!
Etwas was „**MANN<*hat***“☺ oder „*zu haben glaubt*“(**z.B.** *Bewusstsein*) ist „***kein* Bewusstsein**“!

WIR wollen N*UN* diese „**einfache *Geistes*-ERkenntnis**“ auch ***Dir kleinem unbewussten Schlafmützen-*אישׁ** ☺ beim ***Durchdenken dieser Denkschrift*** „**einleuchten lassen**“☺ !

Du wirst beim „***gewissenhaften Durchdenken***“ dieser ***Denkschrift*** sehr schnell **ERkennen**, dass ***Dein*** bisheriger ***geistloser materialistischer Verstand*** nur ein „***dogmatischer* Souffleur**“ ist, von dem ***Du Geist Dir* bisher *unbewusst*** „*einreden ließt*“, dass „***Du unsterblicher Geist***“ ***in erster Linie* nur *ein auf einer Erdkugel lebendes*** „*sterbliches Menschen-Säugetier*“ bist!

Ein „***geistlos mechanisch-logischer Verstand***“ kann „***seinen eigenen Geist***“ **nicht *verstehen***, genau so wenig, wie ein „***geistloses Computer-Programm***“ **niemals *seinen eigenen Programmierer verstehen*** wird! Jede **von *Dir Geist* bewusst** „*beobachtete Person*“ und ihr „*Verstand = logisches Programm*“ **SIN<*D selbst-ausgedachte*** „***geistlose Erscheinungen***“!

„**Bewusster *Geist***“ **durchschaut** „*jede Person* und *jeden Verstand*“, denn es handelt sich dabei "**JA IM-ME(E)R<*NuR***" **UM *seine* SELBST<*ausgedachten*** „**IN<*Formationen***“☺**!**

ICH *Geist* BI<*N* „***de facto***“ "**IM-ME(E)R<*DA***", **auch dann**, wenn **ICH *Geist*** nicht an ***den Leser dieser Zeilen denke***! ***Meine momentane Leser-Persona existiert*** dagegen „***de facto***“ "**IM-ME(E)R<** *NuR DaN-N*"☺, wenn **ICH *Geist*** an ***sie denke*** oder ***sie wahrnehme***!

Der **von *mir Geist* IN *meinem Bewusstsein*** „*momentan wahrgenommene Körper*“, d.h. ***meine*** „*momentan getragene Persona = lat. Maske*“ kann sich „**keine** *eigenen Gedanken*“ über den „***Geist***“ machen, ***der durch diese Maske blickt***! **AB-ER ICH *Geist***, der **ICH** viele ***verschiedene Masken*** „**durchschauen kann**“☺, kann ***mir*** „*über jede Persona*“ **und** ***deren*** „*persönliche Filtereigenschaften*“(!!!) ***meine eigenen geistreichen*** „*Gedanken* **machen**“☺!

Du Geist* WIR<*ST Dir* JETZT** eine „geistreiche Frage stellen***“:

„Was ist das „IN MIR“, was *mir Geist* meine „*Einfälle*“ gibt und *mich* dazu „IN<*spiriert*“, ständig nach völlig „*neuen Lösungen*“ für *mein* „*derzeitiges menschliches* DA-SEIN“ zu suchen?“

Du hast gerade „*eine geistreiche Frage*“ „**an dICH SELBST gestellt**“...
also erhältst *Du* **JETZT** auch „**von *Dir* SELBST**“ eine „*geistreiche Antwort*“:

„***Du* SELBST**“ **BI<*ST*** „**AIN T-EIL**“(**T-EIL** = ת-איל bedeutet **u.a.** „***Du* BI<*ST* ein Adliger/Machthaber**“☺!)
„**UNSERES *kollektiven* UPsoluten Geistes**“, das **WIR<*D Dir Geist*** aber **ER<*ST*** dann „**bewusst-sein**“, wenn ***Du Schlafmütze*** „**A-UP hörst**“☺... und endlich damit „***aufhörst***“ ***Dir*** „***unbewusst-selbst***“ folgenden „***geistlosen* *materialistischen Blödsinn* einzureden**“:

„**ICH BI<*N NuR der Leser dieser Zeilen***“... und **AL<*le-S andere*** „**bin ICH nicht**“!
ICH *wurde in der Vergangenheit in eine Welt hinein-geboren, die schon vor mir da war und auch nach mir noch da sein* WIR<*D, wenn* ICH *nach meinem Tod nicht mehr da bin*!

Solange ***Du Geist*** diesen „***geistlosen* *materialistischen Blödsinn***“ „***geistlos* *nachplapperst***“, **WIR<*ST Du Geist*** „***Dich* SELBST**“(= **ICH**) auch weiterhin mit der „***geistlosen* *Person***“(= **ich**) **verwechseln**, d.h. ***mit dem Leser dieser Zeilen***, den ***Du Geist* JETZT bewusst *DA*>B-EI** „**beobachten kannst**“, wie ***er*** auf ***diese Gedanken*** mit seinem „***mechanischen Verstand***“ „**re-agiert**“; ob ***er sie befürwortet...*** **oder** ***ob er sie ablehnt***, weil ***sie ihm Angst machen***!

„MENSCH ER-kenne dICH SELBST“!

ER-kenne, dass „**UNSER GEIST**“ **nur** „***von einem Geistesfunken***“ **UNSERES GEISTES**, aber niemals von einem „***lieblosen* *intellektuellen Besserwisser***“ **verstanden WIR<*D***!

„***Du* MENSCH**“ = אדם „**BI<*ST AIN Gotteskind***“, „**das übergeordnete *geistige* System**“ **der von *Dir* SELBST** „**bewusst HIER&JETZT<*ausgedachten Menschheit***“(= אנושות)!

DEINE „***Menschheit***“ besteht aus ***sich ständig verändernden*** „***sterblichen Menschen***“(= אנש) von denen „***jeder* EIN-ZeL<*NE Mensch***“ nur ein „***MeCH-ANiSCHes Ordnungsgefüge***“(**!!?**) darstellt! Dieses „***Ordnungsgefüge***“ gleicht einem „**A-BeN☺<*T-euer-Spiele-Programm***“, das dem ***unbewusst* *träumenden Geist*** ein ***lehrreiches* „*persönliches Leben*“ *ZUR eigenen*** „***facettenreichen* SELBST-*Anschauung***“ „**ER-MöG<*Licht***“(**MöG** = מג = „**Magie, Zauber**“)☺!
(**EIN-ZeL** = אין צל = „***nicht existierende Schatten***“, d.h. **von *Dir* MENSCH** „***aus-gedachte Menschen-Personen***“ *exisTIERen nur des-halb* „***außer*-halb**“ ***Deines Bewusstseins***, **weil *Du Geist diese Menschen* nur (*halb*)** „***aus-denkst***“!)

So und nun lasse ***Dich*** einmal **von *Dir* SELBST überraschen**, wie ***genial einfach Du Dir*** beim ***Durchdenken*** dieses **SELBST-*Gespräches* SELBST erklären WIR<*ST***, dass ***Du kleiner Geistesfunken* IN UNSERER** „**göttLICHTenWIR-K-LICHTkeit**“ **GaR kein** „***sterbliches Menschen-Säugetier***“ bist, wie ***Du*** es ***Dir* *ein aufregendes Menschenleben lang*** **aufgrund *Deines*** „***geistlos* *nachgeplapperten materialistisch-geprägten Glaubens***“ „***unbewusst-selbst eingeredet hast***“! ***Du* BI<*ST*** „**AIN *schöpferischer Geistesfunken***“ des **Heiligen GEISTES**, d.h. **AIN *Gotteskind*** nach **seinem** „**E-BeN-B-ILD**“(= א-בן ב-ילד) und damit auch „**Schöpfer *und* J<HWH**“ ***Deiner eigenen*** „***Traumwelt***“, „***einer* *Phantasie-Welt***“, ***deren Grundlage* *NuR Dein* *geistlos nachgeplapperter*** „***materialistischer Verstand***“ **I<*ST***, mit dem ***Du Dir Deine*** „***Traumwelt***“ „***selbst-logisch zusammen*-REI<*MST***“(מסת = „**aufhetzen**“) **und** dann „**zu AL<*le-M Überfluss***“☺ auch noch **völlig *unbewusst*** „***nach-außen-denkst***“!

Genesis Kapitel 5 beginnt mit:

= זה ספר תולדת אדם

„*Dies* ist das **Buch** von den „Geschlechtern ADaMs“!

(Für „*Dies*“ steht זה! **Beachte:** הזה bedeutet „vor sich hin-träumen, phantasieren“; lat. „*dies*“ bedeutet „*Tag*“!
Wisse: תולדת אדם wird ***in deutschen Übersetzungen fälschlicherweise*** mit „*Geschlechter* Adams“ übersetzt, es bedeutet aber: Die „Ergebnisse, Folgen, Auswirkungen(= תולדת) *des* MENSCHEN(=אדם)“!
„*Ge-SCHL*-ECHT-Adams“☺ „IM SIN*<NE von Generation*“ schreibt sich nämlich דור אדם !)

Weiter geht es mit:

= ב:יום ברא אל:הים אדם ב:דמות

„IM TAG“ (= ביום, bedeutet auch „IN MIR ist ein verbundenes MEER“)

„*erschafft* EL:HIM“ (= ברא אל:הים = „*erschafft* GOTT das MEER“!)

„ADaM IM Vorstellungsbild“ (= אדם בדמות, sprich „Adam Bi-Demut“☺ → דמות = „Vorstellungsbild, Gestalt, Ebenbild“ **Beachte:** בד bedeutet „Erfindung, Lüge“ und מות bedeutet „Tod“!)!

Und *Vers 1* von Gen5 endet mit:

= אל:הים עשה את:ו =

„EL:HIM“ (= אל:הים = „GOTT das MEER“!) „macht sein *DU*“ (= עשה את:ו)!

Mancher *Leser* wird *sich* bei *diesen Zeilen* denken: „Das verstehe "ich" nie“!
Eine Leser-Persona WIR*<D* die „OR-IG-IN-AL*<Auslegung*“☺ meiner Thora niemals „verstehen“, denn den „*geistigen* SIN*<N dieser Zeilen*“ kann nur „*der Geist*“, der *hinter einer Persona* „*denkt* und *lenkt*“, „verstehen“!

Lieber "*Leser-Geist*",
die „UPsolute Erlösung“ von all *Deinen Ängsten und Qualen...*
kannst *Du Geist* „**nicht** *mit urteilendem intellektuellem Wissen* **erzwingen**“!

Das einzige was *Dir Geist* die „UPsolute Erlösung“ bringen kann...
ist „*Deine eigene* LIEBE“ gegenüber „AL*<le-M und jedem*“!
„WIR-K-LICHTe LIEBE“ versteht AL*<le-S*, weil sie „LIEBE I*<ST*“!

AIN MENSCHEN-*Geist*, der durch eine „*limiTIER<TE Leser-Persona* **blickt**“ und sich mit dieser „*Persona*“ **verwechselt**, WIR*<D* "IM-ME(E)R*<NuR*" das „*zu sehen bekommen*“, was *sein* „*Wissen/Glauben ihn sehen lässt*“, denn jeder „*persönliche Wissen/Glauben*“, „GLe-ich<T“☺, **wie schon oben kurz erklärt**, einem „*Konstrukt-Programm*“, das „*Traum-B-ILDer*“ IM *UN>Bewusstsein* eines ***unbewusst*** „*limiTIER-DeN Geistes*“ „ER*<sch-Affen*“ kann und WIR*<D*!

Und N*<UN durchdenke* „JHWH’s Erkenntnis“ und mache sie zu *Deiner eigenen* Weisheit, denn ICHBINDU = J<HWH, der Schöpfer *dieser Zeilen*!

JHWH‘s Erkenntnis

Mein kleiner *langsam erwachender Geistesfunken*,

Du kannst *Dir* "**HIER&JETZT**" *viele* „*intellektuelle Streitgespräche*“ *ausdenken*,
in denen *dumme Personen* darüber *diskuTIERen* „***ob es GOTT gibt oder nicht***“!

Was glaubst *Du kleiner Geist* SELBST?

Wenn *Du* „*Personen*“, „*vor allem den Leser dieser Zeilen*“, „**bewusst beo-wach-TEST**“☺,
WIR<*ST Du* **sehr schnell erkennen**, dass *jeder Mensch* „*eingentLicht* **NuR**“(= נר)
„**unter** *seiner, ihm* ***völlig unbewussten*** *persönlichen* **SELBST-Entmündigung**“ *leidet*!

Eine **von** *Dir Geist* „**SIN**<*N-Licht wahrgenommene Erscheinung*“, hat ***kein eigenes Empfinden***, denn jeder **von** *Dir Geist an der sichtbaren Oberfläche Deines Bewusstseins*
„*wahrgenommene Körper*“ ist „***als Ding an sich***“ nur eine „*momentan wahrgenommene*“
geistlose *materielle Erscheinung* und hat *als solche* ***kein eigenes Empfinden***!

WIR beide wollen das einmal „**geistreich** *durchdenken*“:

Gehen **WIR** einmal davon aus: **EIN** „***unbewusst träumender Mensch***“ *träumt* ***einen Traum***!
Dieser ***träumende*** *Mensch* ist „**IN** *seinem persönlichen Traum*“ „*de facto*“ „**der Einzige**“,
der ***diesen*** *Traum* „*wahrnimmt*“, weil *dieser Menschengeist* „**der einzige I**<*ST*“, der ***diesen Traum*** „*träumt*“! Nur **ER** kann ***diesen Traum*** *bewusst* „*wahrnehmen* **und** *empfinden*!

AL<*le* ***in diesem Traum*** „*auftauchenden Personen*“, **und das gilt natürlich auch für die**
„*eigene* ***Traum****-Persona*“, mit der sich dieser „***unbewusst träumende*** *Mensch*“ während
seines Traums „***unbewusster Weise***“ **verwechselt**, haben kein „*Empfindungsvermögen*“,
da es sich doch bei allen diesen *Personen* nur um ***imaginäre*** „***Traum****-Erscheinungen*“ dieser
geistigen Schlafmütze☺ handelt!

AL-*le* **von** *diesem* ***träumenden*** *Menschen* „*aus-gedachten Erscheinungen*“ **W**<*Erden*
zwangsläufig "**IM-ME(E)R**< *genau das erleben und empfinden*", was *dieser Mensch sich*
unbewusst „*selbst einredet*“, **dass** *sie es erleben und empfinden*, denn „*seine eigenen*
IN<*Formationen*“ **können** und **W**<*Erden* „**für** *ihn*“ niemals anders **IN** *seinem Bewusstsein*
„**IN ER**<*Scheinung treten*“, wie **er** *sie sich* ***unbewusst-*** *selbst* „*aus-denkt* und *austräumt*“!

AL<*S* ***träumender*** *Mensch* und ***unbewusster*** *Denker glaubt ein Mensch* ***dummerweise***,
seine eigenen ***unbewusst-****selbst aus-gedachten* „**IN**<*Formationen*“(!!!) würden genau das
empfinden, was *er* „**AL**<*S* ***träumender*** *Mensch*“ „*letzten geistigen Endes*“☺ doch
„*NuR*>**SELBST**<*empfinden* **kann**“, denn **ER**, d.h. *dieser Geist*, **kann IN** *seinem eigenen*
Traum doch "**IM-ME(E)R**<*NuR*" *seine eigenen* „*Wahrnehmungen* **und Ge**<*fühle fühlen,*
hören, sehen, schmecken **und** *empfinden* “!

Wenn ***Du kleine Schlafmütze*** z.B. „***Zahn-*** oder ***Kreuzschmerzen*** **hast**“...
dann ist ***Dir Geist*** durchaus ***bewusst***, dass weder der **von *Dir*** „***ausgedachte Zahn***“,
noch das **von *Dir*** „***ausgedachte Kreuz***“ dabei „***selber Schmerzen hat und spürt***“!
„***Du Geist hast diese Schmerzen*** **und** ***spürst SIE***“, ***nicht*** ***das*** **was *Du beowachTest***!

Wenn ***Du Mensch*** **ER**<***ST*** **einmal ER-W-ACHT BI**<***ST***, dann **hast *Du*** auch **ERkannt**,
dass letzten Endes „**kein *Unterschied* darin besteht**“, ob ***Du Mensch Dir*** **N**<***UN***
„***Zähne aus-denkst***“(= שן, **das symb.** ***Deine*** „***logische Existenz***“☺) oder ein „***Kreuz aus-denkst***“(= צלב, bedeutet auch „***Schatten Außen***“☺!) oder „***an Deine momentan eigene Körper-Persona***“...
oder an ***irgendwelche*** „***anderen Personen*** oder ***Tiere denkst***“...
„**AL**<***le diese*** **von *Dir Geist aus-gedachten IN***<***Formationen***“ können, wie „***Deine Zähne***
und ***Dein Kreuz***“, im obigen Beispiel, „***keine eigenen Schmerzen empfinden***“, da es sich
dabei **JA**<***NuR UM Deine eigenen***, „**IN *Deinem UN*>*Bewusstsein aufflackernden***“
„**IN**<***Formationen***“ handelt!
Allen **von *Dir Geist*** "**bewusst HIER&JETZT**<***ausgedachten***" „***materialistischen NaRren***“,
kann ***dieses Factum*** „***nicht bewusst sein***“, solange es **nicht *Dir* SELBST bewusst WIR**<***D***,
AL<***le* von *Dir*** "**HIER&JETZT**<***ausgedachten***" „***materialistischen Possenreißer***“ **SIN**<***D***
NuR flackernde „**Spiegel**<***B-ILD-er***“ ***Deines eigenen*** „***fehlerhaften*** **Wissen/Glaubens**“!

Du Mensch **BI**<***ST* IN *Deinem Traum*** „**der Einzige**“, der die „***Schmerzen***“, die ***Du Dir***
selbst ausdenkst, „***hat und SIE spürt***“, aber auch „**der Einzige**“, der das ***unendliche***
Glücksgefühl und **AL**<***le* Freuden meines** „***göttlichen*** **Paradieses**“ **ER**<***lebt***, wenn ***Du***
dICH wieder daran „**ER-*inner*<*ST***“, **WER und WA**<***S Du* AL**<***S* אדם **SELBST BI**<***ST*****!**
(Übrigens: „**Paradies**“ = עדן (= „**EDeN**“) bedeutet auch „**Wollust, Vergnügen, Äon, *(ewige)* Zeit**“!)

Es gibt **IN *Deinem Traum* keinen** ***anderen Geist***, der ***etwas anderes* AL**<***S Du empfinden***
könnte, denn es **W**<***Erden* AL**<***le* IN *Deinem Traum*** „***auftauchenden***“ und dann von ***Dir***
Geist „***unbewusst aus-gedachten*** **IN**<***Formationen***“ "***letzten Endes*** **IM-ME(E)R**" genau
„***so sein und empfunden***“, **wie *Du glaubst* und *es Dir*** „***unbewusst-selbst ausdenkst***“!

Du kleiner Geist betrittst eine „**höhere Wahrnehmungsstufe**“ **UNSERES Bewusstseins,**
wenn ***Du*** damit beginnst „***Deinen Traum***“ „**aus einer *versteckten Zuschauerperspektive***“
zu **beobachten**, die **jeder von *Dir* beobachteten *normalen Person* völlig unbekannt ist**...
und dazu zählt natürlich auch „***der Leser dieser Zeilen***“, den ***Du Geist* JETZT beobachten**
kannst, wie ***er*** auf ***diese Gedanken reagiert***! Diese „***Leser-Persona***“ gehört ***zur Zeit*** genau so
zu ***Dir*** "***Leser-Geist***" wie ***das Amen*** in einer ***christlichen Kirche***! ☺

Diese „**höhere Wahrnehmungsstufe**“ ist der „***geistige* Be-REI-CH**“ **UNSERES**
göttLICHTen Bewusstseins, aus dem **WIR Geist UNSERE *eigenen* IN**<***Formationen***
„***uninterpreTIER*<*T***“ **aus *unendlich vielen*** „***verschiedenen Perspektiven***“ **beobachten**!

„**AIN *völlig teilnahmsloser Geist* ruht IN sICH SELBST**“ und **ER-kennt AUP *dieser***
„***geistigen Ebene***“, dass „***die persönlichen Meinungen***“, **die durch** „***unbewusste Personen***“
(d.h. **durch** die „***Masken***“, die „**IN *Deinem* Bewusstsein**<***auftauchen***“) „***geäußert werden***“, nur den ***geistlos***
„***reziTIERten persönlichen*** **Wissen/Glauben**“ dieser ***Menschen*** „***ZUR*** **Schau stellen**“!

"**Einem bewusst HIER&JETZT *träumenden* Geist**" „**I**<***ST*** **KL-AR**“(= כל אר d.h. „**AL**<***le-S* I**<***ST***
(***NuR flackerndes Geistes-*) LICHT**“!☺☺☺), dass sämtliche „**ER**<***Scheinungen***“, die **ER IN *seinem***
„***Traum-Bewusstsein***“ „***zu S*>EHE**<***eN bekommt***“, „**gar nicht anders sein können**“...
„**wie ER**<***SIE selbst träumt***“, denn „**ER I**<***ST DO*>CH**“ „**IN WIR-k-LICHT-keit**“...
(**DO>CH** = ח-דע bedeutet: „**ein** „***wissendes***“(= דע) „**IN**<***divi*>*Du*(*Mikro*)**AL-*Bewusstsein***“(= ח)“!☺)

...**JCH UP's *geistiger* SOHN אדם <*und seine eigene Geschichte*!**

Die **IM<*eigenen Traum auftauchenden Personen* SIN<*D* "IM-ME(E)R<*NuR*" *zwangs-läufige* „*törichte Nachahmer*"**(= „*simius*" = (***geistlos*** *nachäffende*) „*Menschen-Äffchen*"!!!), d.h. „*NuR* ***geistlose*** *Simpel*", die „*jeder für sich selbst*", „***geistlos*** *die Dogmen anderer Simpel*" „*nachäfft*"! „**DOCH**"(דוח = „*(über etwas) berichten, Bericht, (illustre) Re*POR*Tage*"!☺ **POR** = פער bedeutet: (*den eigenen Mund*) „weit aufreißen, Spalte, K-*Luft*, Diskrepanz"!) **keiner** „*dieser* ***geistlosen*** *Simpel*" hat **jemals SELBST** „**den SIN<*N D-esse<N* zu verstehen versucht**", was *er* „**DA**"(= דע = **Wissen**) "**IM-ME(E)R<*NuR* *geistlos* *re-ZI-TIER<T***" an „*Wissens*>**EL**<*EM-enten*" „*von sich gibt*"!

Mit **wachem Bewusstsein** würde *ein solcher Simpel* nämlich **ER-kennen**, dass *er* den „***geistreichen* SIN**<*N*" der von ihm „***geistlos*** *nachgeplapperten Worte und Geschichten*", die *er* „**DOCH**" *NuR* „**vom-Hören-Sagen kennt**", niemals „**WIR-k-LICHT SELBST**"... „***eingehend geistreich* h-*inter*-fragt**"☺ und „***tiefergehend* SELBST verstanden hat**"☺!
(**Nochmal:** „**DOCH**" = דוח bedeutet „*(über etwas) berichten, Bericht, (illustre) Re*POR*Tage*"!☺ **POR** = פער bedeutet: (*den eigenen Mund*)„weit aufreißen, Spalte, K-Luft, Diskrepanz"! „**JE-DOCH**" **AL**<*S* „**DO**>**CH**" = ח-דע bedeutet es: „ein „*wissendes*"(= דע) „**IN**<*divi*>*Du*(*Mikro*)**AL**-*Bewusstsein*"(= ח)"!☺)

Hinter jeder **von einem wachen *Geist*** „*ausgedachten Person*" steht **eindeutig ER SELBST** und darum kann **AIN wacher *Geist*** **durch *jede Persona*** „***geistig* *hindurchsehen***"☺! Mit dem „***geistigen* *Blick***" ***durch Personas*** „**ER<zeugen WIR Geist**" „*spezielle Fokussierungen*" und „*perspektivische Sichtweisen*" und „**ER**<*SCH-Affen*"☺ dadurch viele „***TEIL-bewusste***" ***kleine Geistesfunken***, d.h. viele ***eigenständige*** „**IN**<*divi*>*Du*(***Mikro***)**AL-Bewusstsein**"☺ **IN UNSEREM göttLICHT**<*eN* „**EINHEITS-Bewusstsein**"!

AUP☺ diese **geniale Weise I**<*ST* es **UNS Geist IN UNSEREM** „**EINHEITS-Bewusstsein**" „**MöG**<*Licht*"(מג = „**Magie, Zauber**"☺), dass **WIR N**<*UN* **auch** „**AL**<*S EIN-ZeL<NE Personen*" „**VER**<*SCHI*>**EDeN**<*He*"(שי = „Geschenk"☺) „*limiTIERte Glaubens-Perspektiven*" **und** damit auch verschiedene *logisch konstruierte persönliche Welten* ***Du*-RCH**<*leben können*"!
(**RCH** = רח = רוח steht nicht nur für „**Geist**" sondern bedeutet **u.a.** auch „*bewegter Wind, Zwischenraum, Abstand, Verdienst, Inkubus,* **AUP**<*gespannte* **W-EL**<*T*>**GeG**<*Enden*" usw.!)

WIR „**ER**<*Zeugen*" **IN UNSEREM** „**Heiligen EINHEITS-Bewusstsein**", d.h. **IM *inneren* UNSERES** פנים, „***geist*-REI-CH**<*He* **A-BeN**<*T-euer verschiedener Personen*" und können „**AUP diese Weise**"☺ auch viele „*verschiedene persönliche* **A-BeN**<*T-euer* **ER**<*leben*"☺!

פנים bedeutet übrigens „**GeSicht** und (das) **Innere(s)**", bitte **nicht *verwechseln*** mit...
פרצוף = „**Gesicht, Visage, Aussehen**, (das) **Äußere(s)**"(= „*das Gesicht einer Person*"!)
(פר bedeutet „**S-TIER**"☺; פרץ bedeutet „**brechen, Aufwallen, Blöße, Riss, Bresche**" und צוף bedeutet „**auftauchen, (*auf dem* WASSER) schwimmen**", aber auch „**N-EK**<*TaR* und **Götter**<*TR*>**ANK**"! **ANK**→אנכי)

„**UPsolutes Bewusst-SEIN**" ist ein „***REIN geistiger* BE-REI-CH**"! **ES** gleicht einem „*ZeR*>**B-ROCH**<*NeN*"(ב-רוח = „**IM Geist**"!) „**Spiegel**"(= ראי = **REI**)... der „**IN sICH SELBST**" "**IM-ME(E)R**<*NuR*" die „**Spiegel**<**B-ILD-*er***" ***seiner eigenen*** „**SPL**>**I**<*TT-ER spiegelt*" und **sICH** deswegen auch **niemals SELBST** „**HEIL**" zu פנים bekommen kann! (**SPL** = ספל = „**B-ECK**<eN, ***SCH-AL***<*He*"; ספל = „*SCH-Welle* **des LICHTS**"!)

ICH MENSCH BI<*N deshalb* „**AIN Bewusstsein** *mit Schatten*", das „**IN sICH SELBST**" in viele „*Menschen-Leben*" „*ZeR*>**B-ROCH**<*EN* **I**<*ST*", durch die **ICH mICH SELBST IN**<*Form fragmenTIER-TeR Wahrnehmungen* **ER**<*fahre*!

ICH MENSCH kann „**mICH** *Geist*“ "**IM-ME(E)R** *NuR* **HIER&JETZT**" und „**IN**<*Form*“ eines „**von MIR SELBST**<*ausgedachten komplexen Menschen*“ „**SELBST-ER**<*leben*“!

So wie ICH MENSCH mICH SELBST AL<*S unterschiedliche Menschen* „**ER**<*lebe*“, **genau so** *erlebt sich* **EIN** *komplexer Mensch < als eine sich ständig verändernde Person*!

Mein „*Geistes*-**LICHT**“ *projiziert* **aufgrund der** „*urteilenden Wissen/Glauben*“, **durch die** „*wechselnden Personas*“ *eines Menschen* „***von mir***“ „*unterschied*-***Licht*** *wahrgenommene*“ „*Wahrnehmungs-Schatten*“ ***in mein*** „*lebendig* **ER**<*scheinendes Traum*-***Bewusstsein***“!

“14 **GOTT** aber hat **den HERRN auferweckt** und **WIR**<*D* **UNS auch AUP-ER-W**<*Ecken* **durch seine Kraft**. 15 Wisset ihr nicht, dass *eure Leiber* **Christi G**<*Lieder* **SIN**<*D*?☺ Sollte **ICH N**<*UN* die **G**<*Lieder* **Christi** nehmen **und Hurenglieder *daraus machen***? *Das sei ferne*! 16 Oder wisset **IHR** nicht, dass, **wer an der Hure hangt,** *inmitten ihres Leibes ist*? Denn **ES W**<*Erden*, *äußert* **ER**, ***DIE ZWEI*** (**MANN**☺<*und Frau*) **zu** „**EINEM FLE**<*ISCH*“☺! 17 Wer aber dem **HERRN anhangt**, der **I**<*ST* „**EIN** ***Geist*** **IN IHM**“**!** 18 **Fliehet der Hurerei! AL**<*le Sünden*, die *der Mensch tut*, „**SIN**<*D außer seinem Leib*“; **wer aber hurt, der sündigt** *an seinem eigenen Leib*! 19 Oder wisset ihr nicht, **dass** „*euer Leib* **EIN** *T-EM-P*>**EL**“ **des** „**Heiligen Geistes I**<*ST*“, der **IN EUCH IST** und den **IHR von GOTT** *habt*, **und das IHR** „**nicht** *euer selbst*“ seid?“ („*Euer selbst*“, d.h. „*eure Personas + Verstand*“ **ist nicht UNSER** *Geist*“) (1Kor 6:14-19)

Ein „*Mensch*“ nimmt „*sich selbst*“ **ein Leben lang**(**?**) **AL**<*S körperlich wahrgenommene* „*Person wahr*“... und diese „*Persona*“ unterliegt einer „***unaufhaltsamen Veränderung***“! Die **von** ***Dir Geist*** "**IM-ME(E)R** *NuR* **HIER&JETZT**<*ausgedachten Personen-Körper*" der **von** ***Dir*** „*ausgedachten Menschen*“ bestehen wiederum aus *vielen verschiedenen Gliedern* und jedes *dieser Glieder* besteht aus sich „***ständig erneuernden*** **Zellen**“(= את = „**Loge** = **Logik**“)!

AIN MENSCH I<*ST* ein **sICH SELBST** *wahrnehmendes* „*GLoB*>**AL Bewusstsein**“!
(*GLoB* = גלב bedeutet „*Welle außen*“☺ und „***geistiges H***<*HERZ*“☺ → ארץ ה = „**die Erde**“! גלב bedeutet aber auch „*BaR*-**BI**-*ER*“ → ר-בי-ער, d.h. das „*Äußere* **G**<*ET*>**REI**<*DE* **IN MIR** *erwacht*“! Lies auch „**G-LOB**(*T*)**-AL**“ ☺)

IN IHM stellen die unterschiedlichen „***Religionen***“ der „**von IHM**<*ausgedachten Welt*“ die verschiedenen „**G**<*Lieder*“ ***seines geistigen*** „**MENSCHEN-K-ÖR**<*PER-S*“ dar!
(*PER* = ערפ bedeutet: (*den eigenen Mund*) „**weit aufreißen, Spalte, K<Luft, Diskrepanz**“!
lat. „***mund***<*us*“ = „**W-EL**<*T, Erde, Menschheit*“; „***mundus*** *intelligibilis*“ = **die** „***geistige*** **W-EL**<*T der Ideen*“!)

Du **soll***TEST* diese „***geistigen Religionen***“ **nicht** mit den **von** ***Dir*** **JETZT** ***zwangsläufig*** „*ausgedachten Glaubensgemeinschaften*“ verwechseln, die durch ihre „*raumzeitlichen-materialistischen Interpretationen*“ den „**Geist** ***jeder Religion***“ **völlig entheiligen**!

Die „***Religions*** **G**<*Lieder*“ eines „**MENSCHEN-K-ÖR**<*PER-S*“ bestehen, entsprechend dem obigen Beispiel, „*aus vielen Menschen*“, und jeder dieser „*Menschen*“ besteht aus einer sich „*ständig verändernden Person*“... das **SIN**<*D*, entsprechend dem obigen Beispiel, die sich „***ständig*** ***erneuernden*** **Zellen**“ ***einer Religion***, die wie die „*Noten* und *Töne*“ von **JCH UP‘s** „***göttlicher*** **Sym**<*phonie*“ **ewig** *DUR*>ח „*Raum und Zeit*“ „**ER-KL-IN-GeN**“☺!

Die ***unendlich vielen*** „**IN**<*divi*>***Du***(***Mikro***)**AL ER**<*fahrungen*“, die **WIR IN UNSEREM ER-W-ACHT**<*eN* „*GLoB*>**AL Bewusstsein**“ „**IN**<*S Leben rufen*“... „**B-ILD**<*eN*“ den „*lebendig bewegten Kontrast*“ zu „**UNSERER ewig** ***ruhenden*** **Heiligkeit**“!
(**B-ILD** = ילד-ב = „**IM Kind gebären**“ bedeutet: **Gotteskindern ER**<*leben* „**IN**<*divi*>***Du***(***Mikro***)**AL ER**<*fahrungen*“!)

AUP☺ diese ***geniale* Weise wächst UNSER** „**ER*<fahrungs>Schatz***“ **SELBST-*gemachter*** „**ER*<Fahrungen***“ **IN*<S Unermessliche***! „**MIT Bewusstsein**“ **I*<ST* MANN☺ niemals ALLEIN** und „**WIR Geist W*<Erden***“☺ **UNS** damit auch niemals „**zu Tode *langweilen***“☺!

ER*innnere Dich*, *Du kleiner Geistesfunken*,
was **JCH UP *Dir*** in „**JHWH's Requiem**“ mitgeteilt habe:

EL ist **Heiliger GEIST**
der keinen Zweiten neben sich kennt
und den jedes Kind
GOTT mit Namen nennt.
Darum fühlt sich **EL** auch
schrecklich **ALL„EIN**“(אין = nicht Existent)
doch will er das nicht mehr sein!

Empfindet sein „**einsam sein**“
als grausames Geschick,
„**ein anderer**“ währe sein größtes Glück,
ein anderer mit dem er dann und wann,
wie jeder Vater, mit seinem Sohn spielen kann.

EL kann, da er **DAS EINE** ist
nur "**IM-ME(E)R**" an „sich selbst“ denken,
darum will er sich teilen
und sich dadurch selbst einen Sohn schenken,
denn als sein **„Sohn“,**
ist er ein Teil von sich **„SELBST“**
und dennoch **„*ein anderer*“**,
als EL ist er statisch,
als* Sohn *ist er ein Wanderer.
Also beschloss **EL**
nur durch sein „**DeN-KeN**“(דן כן = „geurteilte Basis“!)
will **ER** einem Sohn das **„le-BEN“** schenken. (ער = erwacht, erweckt; בן = Sohn; לבן = weiß → Weisheit)

Darum hat **EL** als erstes an seinen Sohn gedacht
und sich durch dieses Denken
„fürs eigene Leben“ einen Sohn gemacht.
So steht es im zweiten Schöpfungsbericht,
der dem ersten Bericht teilweise widerspricht.
Diese Berichte verhalten sich zueinander
wie Mann und Frau,
erst beide zusammen
ermöglichen die vollkommene Schau,
auf den göttlichen Schöpfungsreigen...
dessen wirklicher Sinn ist nur **JHWH** zu eigen.

EL dachte für sich ganz frei:
EL ist immer **ALLEIN**
mit seinem **SEIN**,
denke einfach an einen Sohn
dann **biN JCH** schon **Zwei**
und erschaff für mich somit
auch eine heilige D**REI**
Dieser Sohn wurde zu **EL**'s eigenem „**Le-BeN**“(בן = **Sohn**; לבן = **weiß** → **Weisheit**)
und als solcher hat er „**vielen Söhnen**“ ihr Leben gegeben,
sie alle sind just "**IM-ME(E)R**<*in dem Moment*",
wenn **ER**<*an sie denkt*. (ער = „**erwacht, erweckt**“)

AIN bewusster ***Geist*** ***verstreut*** **sICH IM**<***Traum*** wie eine „**WUNDER-K**<***ERZ-He***“☺ in viele ***kleine Geistesfunken***! Wenn sich ein „***träumender Geist***“ **N**<***UN*** zu sehr in eine seiner „***Traum-Rollen***“ **hineinsteigert**, „**verliert**“ ***ER*** sein „**göttLICHTes Bewusstsein**“ und **glaubt**, „***NuR eine seiner selbst<geworfenen Schatten-Charakter***“ zu sein! **ER WIR**<***D*** dann ***selbst*** zu einem der „***Menschen***“, ***die*** **ER sICH IM bewussten Zustand JA-SELBST**<***ausdenkt***!

AL<***S Geistesfunken*** hat ***er*** vergessen „**WER ER IM wachen Zustand SELBST I**<***ST***“...
nämlich „***der Geist, der hinter allen Masken steht***“ **und nicht nur eine** „***dieser Personen***“!

Jede Persona stellt einen „***speziellen Charakter***“ dar, der eine „***spezielle Lebens-Perspektive***“ **IN UNSEREM** „***göttlichen Schau*-Spiel**“ **für UNS SELBST** „**ER**<***sicht-L*-ich**“ macht, die **von UNS Geist** „**AL**<***S* wichtige *Lebens*-P-HaSE**“(**HaSE** = הזה = „**vor sich hin-träumen**“) auch **SELBST** „***durchlebt* W**<***Erden will***“! Es **I**<***ST*** daher „**W-ICH**<***T*>IG**“, „***jeden Charakter***“, der **IN** ***Deinem Traum*** „**IN ER**<***Scheinung* TRI**<***TT***“, **VOR AL**<***le-M den Charakter des*** „***momentanen Lesers dieser Zeilen***“(!!!), „**sehr AUP-merksam zu beobachten**“...

...denn nur so wirst ***Du Geist*** die „***Charakter-Mängel***“(lat. „*egeo*“ → „*EGO*“!)
der **von** ***Dir Geist getragenen Personen*** „***geistig durschschauen***“!

„***Dein* Bewusstsein**“ **WIR**<***D*** erst dann ***hinter*** den **von** ***Dir Geist***
„***ausgedachten Personen***“„***aufblühen***“(= אב = „**schöpferische** ***Polarität***“!),
wenn „**ES IN** ***Dir Geist* SELBST**“ „**AUP-GE**<***blüht* I**<***ST***“☺!

Dein eigenes „**SELBST-Bewusstsein**“ **WIR**<***D*** erst dann „**bewusst IN** ***Dir* AUP**<***blühen***“,
wenn ***Dir geistigen Schlafmütze***☺ „***ge-Wissen(SCH)haft***“ **bewusst WIR**<***D***...
„**worin der Unterschied ZW**<***ISCHeN***“(= בין ה-הבדל מה)) ***einem*** **bewusst** ***wahrnehmenden*** „***Geist***“ und den **von** ***diesem Geist*** „***wahrgenommenen Erscheinungen***“ „**be-steht**“?

Ein ***unbewusster Geist***, der sich mit einer **von ihm**<***selbst ausgedachten Person* verwechselt***, ***glaubt logischerweise***: „***Mein persönliches Wissen* befindet sich *in meinem Gehirn***...
DOCH ***da draußen*** befindet sich ***unendlich viel mehr Wissen***, das **ich** jedoch noch nicht kenne! **Ich** kann erst „***in der Zukunft***“ über „***mehr Wissen und Erfahrung***“ verfügen!“
Diese „***materialistische Geistlosigkeit***“ entspricht **nicht der WIR-*k*-LICHT-*keit***...

denn es gibt nichts, was „**IN *Deinem Bewusstsein***“ „**AL<*S sicht<BaR>*ge-W-ORT<*ene**“ **IN<*Formation*** „***auftauchen könnte***“, ***was sich nicht schon* V-OR AL<*le-N ausgedachten Zeiten*** "**HIER&JETZT**" **IN *Deiner eigenen*** „***geistigen* TIEFE**“(= תהום) **befinden würde**! Wenn ***Du kleiner Geistesfunken Deine*** „***derzeitige Statisten-Rolle***“ **IN JCH UP's ewigem** „**OP*(F)ERN*-Haus**“(***ERN*** = ערן = „**erwachte Existenz**“☺) „**völlig durchschaut hast**“ und ***Deine*** „***momentane persönliche Rolle***“ **mit Freuden** „***schlafwandlerisch perfekt meisterst***“☺... **WIR<*ST Du Dich* IN UNSERER göttlichen** „**LeBeN's-OP*(F)ER***“☺ „**freiwillig**“ um eine „**der *großen tragischen Rollen***“ **bemühen**, „**die viel schwieriger *zu meistern* SIN<*D***“☺ **AL<*S*** die „***kleine entbehrliche Statistenrolle***“, die ***Du Geistesfunken zur Zeit*** „***spielst***“!

ER<*ST* wenn ***Du Geistesfunken*** dazu bereit **BI<*ST*** „**ohne *persönliche Gewinnerwartung***“ „**für UNS Geist**“ **freiwillig** „**zu ST-ERB<*eN***“(**ERB** = ערב = **u.a.** „**A-BeN<*D*, M-ISCHeN, Bürge**“!), hast ***Du Dir*** „**durch *Deine* Demut**“ „**die Fähigkeit ER-LIEBT**“☺, auch eine „***tragendere Rolle***“ **IN UNSERER** „**LeBeN's-OP*(F)ER***“☺ „***zu spielen***“☺!

NuR WER bewusst „für UNS AL<*le zu ST-erben*“ B-REI<*T* I<ST, kann und WIR<*D* auch „bewusst<*wiedergeboren W<Erden*“☺!

JCH UP wurde durch **mein(e)** „**LeBeN's-OP*(F)ER***“ zum „***ewigen* UP-ER**“ zwischen **MEER** und ***Welt***... und das führt zum **WORT** „**OPER**“ (lat. „*opera*“ = „**Arbeit, Mühe, Tätigkeit**“)! **JCH UP** bezeichne „**mein göttliches Theater**“☺, „**AL<*S* OPER**“, das **I<*ST*** die „**BE<*Zeichnung***“ für eine, durch ***geistreiche*** „**Sprache, Töne und MeL>OD-IE**“(= מל-עד-יה) „**IN<*Scene-gesetzte***“ ***dramatische Handlung***! **IN meiner** „**göttlichen LeBeN's-OPER**“☺ **vereinige JCH UP** die nachfolgend „**AUP<*gezählten* ER<*Scheinungen***“ einer **OPER** zum „**Heiligen SUP<O/O>PUS**“ **meines** „***geistigen* COR-PUS**“, **der W-EL<*T* I<*ST***:
(lat. „***corpus***“ = „**Körper, *Le*-ich-*He***“ → **גוף = GUP**! „***cor***“ = „**H<ERZ**“; „***pus***“ = „**EI<*TeR***“→ „***PU-pus***“ = „**P-UP-PE**“; „***le-pus***“ = „**HaSE**“ → הזה; „***L>U:P<US***“ = „**Wolf**“; „***O-pus***“ = „**Werk**“ usw.!)

* **Musik** (**AL<*le*** „**HaBeN**“ **sICH** dem „**OR-CH-ESTeR-Leiter**“☺ unterzuordnen!)
* **Dichtung** („**IN Ge<*ST* ƃalt**“ des „**LI-BRE<*TT-OS***“ = „**TexT der OPER**“)
* **Schau<*Spiel*** und **Darstellende Kunst**
* **Ball<*ET-T*** und ***Tanz***
* **Bühnen>B-ILD** (***Malerei, Plastik, Dekoration***)
* **Beleuchtung** und ***diverse Effekte***
* **Maske** und **Kostüme**

AL<*le* „***normal* B-*Leib-eN* wollenden *Menschen***“, die dem „***Materialismus-Wahn***“ ihren **ganzen Glauben schenken** und sich ***geistlos selbst einreden*** „***Geld erhalte sie am Leben***“, **SIN<*D* nicht *MEER*☹ AL<*S* *geistlose*** „**Ephemeroptera**“, d.h. „**EIN-*Tag's*-Fliegen**“, weil sie ***täglich unbewusst*** den „**G<*Leichen Murmeltier-Tag***“ „**wieder-holen**“(= שנה = „**schlafen**“)!

„**Ephemeroptera**“ ist die ***zoo-logische Bezeichnung* für** (den)„***F*-LUG-in-*Sekten***“☺!
Dieser Name ist die Zusammensetzung von εφημεροσ = „***NuR einen Tag (lebend)***“ und πτεροω = „**mit F-Lüge<*LN versehen***“ !
(Was man „**aus *versehen* macht**“**, macht MANN☺** „**nicht *bewusst***“**!)**

„***Materialisten G-Leichen***“ ***ihren selbst-ausgedachten*** „***F*-LUG-in-*Sekten***“☺ und ***haben daher keine Überlebenschance***! (Die (*F*)„**Lüge<*N***“ von „**Materialisten**“ haben ***NuR kurze* B>EINE**“!☺)
Diese „**faktische Tatsache**“ beweist sich schon aufgrund dessen, dass jeder „***Materialist***“ **unwidersprochen** ***selbst-logisch glaubt***, ***er*** sei nur ein „***sterbliches Säugetier***“!

Natürlich gibt es für das **WORT** „**Ephemeroptera**“ auch **eine *geistige* Interpretation**:

„**AIN bewusster MENSCH**“ **WIR<*D*** "**IM-ME(E)R<*NuR***"...
„**EIN-TAG’s<*Gedanken* heGeN**“, sogenannte „**εφημερια φρονειν**“!

„**AIN bewusster MENSCH**“ **ge-hört** nämlich **zu JCH UP’s...**
„**EIN-TAG’s Ge-SCHL-ECHT des MENSCHEN**“ = „**οι εφημεριοσοι**“!

„**AIN bewusster MENSCH**“ „***ZeL*>EBR-I-ER<*T***“☺ „***jeden EIN-ZeL-NeN< Moment***“, der **IN *seinem*** „***UN*>*Bewusstsein*<*auftaucht***“, "**IM-ME(E)R<*NuR*>HEUTE**"(= היום = „**DER TAG**“) **bewusst für sICH SELBST**... **und AL<*le-S*** „**was HEUTE<*passiert***“, **kann *geistreich gesehen*** "**IM-ME(E)R<*NuR* HIER&JETZT**" **IN *seinem eigenen Bewusstsein*** „***passieren***“!

Jede Frage, die den „***persönlichen Wahrnehmungs-Horizont***“ ***eines Menschen*** „**übersteigt**“, beantwortet „***EIN normaler/normierter Mensch***“ ***unbewusst*** mit der „***geistlos-logisch***“ „***nachgeplapperten Meinung***“ seiner „***weltlichen Lehrer und Autoritäten***“, die ***er unbewusst*** als „***seine eigene Meinung ausgibt***“... wenn ***er unbewusst*** „***die Meinung anderer Simpel***“ ***als seine*** „**angeblich *eigene Meinung***“ „***re-ziTIER<T***“!
Ein „***geistloser Mensch***“ würde jederzeit „**beschwören**“, dass „***seine eigene Meinung***“(**???**) „***über die von ihm selbst ausgedachte Welt***“ sich auch „***unabhängig von ihm selbst***“ **genau so**, „**wie *er sie sich unbewusst selbst aus-denkt***“ „***außer-*halb**“ ***seines Bewusstseins*** befindet!

Wenn ***Du kleiner Geist*** die Frage: „***Gibt es* GOTT?**“...
mit einem „***simplen JA*** oder ***NEIN***“ **beantwor*TEST*☺...**
ist das ein klares Zeichen ***Deiner geistigen*** „***UN*>REI<*FE***“!

Die **von *Dir Geist*** "**bewusst HIER&JETZT<*ausgedachten***" ***Befürworter*** **oder *Gegner*** „***der Existenz Gottes***“ **SIN<*D* DOCH AL<*le NuR*** „***geistlose Personen***“, die nicht wissen was sie reden! „**Wie WIR Be-REI<*TS* ERkannt HaBeN**“☺ **kann *etwas* von *Dir Geist*** „***Ausgedachtes***“, ***keine eigene Meinung*** und auch **kein *eigenes Bewusstsein besitzen***...
das gilt natürlich auch „***für den Leser dieser Zeilen***“, **an den *Du Geist* JETZT *denkst***! ☺

Für die **angeblich *problematische Frage*** „***ob es* GOTT *gibt oder nicht***“...
halte **JCH UP** eine ganz einfache „**ENT-Scheidung**“ für ***Dich kleinen Geist*** „**IN PET-O**“☺!
(lat. „***peto***“ bedeutet: (***einen bestimmten Ort***) „**AUP-suchen, anstreben, ansteuern**“ und „**sich (*bittend*) an jemanden W-Enden, *etwas* erbitten, *sich um etwas* bewerben**“ usw.! ☺)

Die Frage:

„**Gibt es GOTT?**“, gleicht nämlich der Frage, „**Gibt es WETTER?**“

Diese Frage **WIR<*D*** bei einer „***geistreichen eigenen* Überlegung**“...
sozusagen „**von SELBST beantwortet**“☺!

WIR fragen UNS dazu einfach einmal was „**WETTER**“ ***als Ding an sich ist***!

„**WETTER**“ ist zuerst einmal nur ein „***Wort***“, genauer „**der Sammelbegriff**“
für die vielen „***verschiedenen Wetterzustände***“, die **MANN☺** „***wahrnehmen***“ kann,
die **MANN☺ AL<*S limiTIERter Mensch* AUP<*Erden***, d.h. **durch *eine Persona gesehen***,
jedoch zwangsläufig "**IM-ME(E)R<*NuR selekTIER<T wahrnehmen***“ **WIR<*D***!

An jedem "**IM-ME(E)R**<*NuR* **HIER&JETZT**<*ausgedachten* **Radix-Punkt**"(= „**B-REI**<*TeN-und Längen-Grad*; *Datum*; *Uhrzeit*“!) der „**ER**<*D-Ku-GeL*“ „**herrscht** ***ein anderes Wetter***“**...**
das klingt wie „herrscht *ein anderer Gott*“! (**Beachte:** „***Geist versus Geist***“ = „***Gott versus Gott***“!)

Der „**Charakter** ***eines Menschen***“ **WIR**<*D* **durch seinen** ***persönlichen*** „**Namen**“...
und sein "HIER&JETZT<*ausgedachtes* **Geburts-Radix-Horoskop**“ **festgelegt**!

An dieser Stelle ist es wichtig, dass „***Du Geist Dir* bewusst darüber BI**<*ST*“...
dass die „**ER**<*DE*“(= ארץ = **ERZ**!) ***ein von Dir Geist*** "**HIER&JETZT**<*selbst ausgedachtes*"
„***logisches Konstrukt***“ *darstellt*, in dem „**ERZ-*Engel***“☺ ***die Stellvertreter* Gottes SIN**<*D*!

Ein „**Engel**“(= מלאך, das bedeutet auch „***Deine* Fülle**“; מל-אך bedeutet „**gegenüber I**<*ST NuR*, **EBeN (JETZT)**“☺!)
I<*ST* ein „***Geist-Wesen***“(„*Geist*“ = „*NuR flackender Verstand/Intellekt*“) das **von GOTT AL**<*S Diener*
„**ge**<*SCH-(Menschen-)Affen*“☺ wurde... „**UM *Dir Geist und Gotteskind zu dienen***“!

Jeder „***normale Mensch***“ **I**<*ST* somit ein „***Engel***“...
AB-ER *NuR* die „**bewussten ENG-EL**“ **W**<*Erden* hebraisiert zu **אל-ענג**...
d.h. zum „**Vergnügen, Freude** *und zur* **Lust** (= ענג) **Gottes** (= אל)“!

Ohne die (*Gedanken*-)„*Arbeit*“(= מלאכה) ***Deiner*** „*Engel*“(= מלאך) **würde keine** „**ER**<*DE*“
IN *Deinem Bewusstsein* „*auftauchen*“, **denn ohne den** „*Verstand*“(= „*Wissen* + *Glauben*“ bzw.
„*Daten* + *Programm*“) des *Menschen*, dessen ***Rolle Du Geist zur Zeit*** „**IN *Deinem Traum***“
spielst, würdest ***Du Geist*** **keine** „**IN**<*divi*>***Du****(Mikro)***AL ER**<*fahrungen machen können*“!
„**Ohne** *verklingende* **Töne**“ gibt es „**keine** *hörbare* **Musik**“, darum **SIN**<*D* die **von *Dir Geist***
„*ausgedachten Personen*“ ***zwangsläufig auch einer ständigen*** „*Veränderung*“ ***unterworfen***!

JCH UP will *Dich kleinen Geist* darauf **AUPmerksam machen**, dass „**IM *Althebräischen***“,
d.h. „**IM עברי**“(= „*hebräischen*“, „***mein** Embryo*“ und „***meine** Vergangenheit*“; עברה = „**Übertretung, Sünde**“)
kein Wort für „**Musik**“ ***existiert***, sondern nur eins für „*musi-zieren* und *Musikant*“ = **נגן**,
diese Radix bedeutet auch „**WIR SIN**<*D* **G**<*Arten*“☺!
(In *modernen Wörterbüchern* steht מוסיקה, dabei handelt es sich um die „*Hebraisierung*“ des Wortes „**MUSIKA**“!)

„***Personen***“ *verhallen* **wie** „*Töne*“ „**IN und** *DUR*>**CH *Deine eigene imaginäre Raum-Zeit***“,
AB-ER Gottes „***ewiger* TON-I**“, d.h. ***sein*** „***schöpferisches* W-ORT**“... **ENTspricht** dabei
genau der „***Parti*-TUR**“(lat. „*partio*“ = „**das Gebären**“; „*partitio*“ = „**EIN**<*Teilung*“; **TUR** = תור = „**REI**<*He*“!)
von JCH UP's „***Geist*-REI-CHeN *gött*LICHT*en* LeBeN's-Symphonie**“☺!

Aber zurück zum „**WETTER**“:
AL<*S Mensch* kann **MANN**☺ „**WETTER**“ nicht „***als* DING *an sich***“ zu „**GeSicht**“
bekommen, **AB-ER** deshalb **WIR**<*D* „***ein vernünftiger Mensch* doch niemals behaupten**“,
dass es „**kein WETTER gibt**“, nur weil **ER** „***ES***“, d.h. das „**gesamte** *globale* **WETTER**“
nicht „*in einem einzigen Moment*“ *wahrnehmen kann*!

Jeder *Mensch* kennt „**WETTER**“, obwohl *er* „**ES**“, d.h. „**WETTER als Heiliges Ganzes**“,
noch niemals gesehen hat, denn „**WETTER**“ ist „***als* DING *an sich***“ **nicht** *wahrnehmbar*!

Jeder „*Wetterzustand*“, den ***Du Geist* IN *Deinem*** „**IN**<*divi*>***Du****(Mikro)***AL-*Bewusstsein***“
“*wahr-zu-nehmen*>**VER-MAG**<*ST*“, ist „*NuR ein winziger sichtbarer Teil*“ des
„**ganzheitlichen Phänomens**“, das ***Du Geist*** „**WETTER**“ nennst...
aber nicht „**DAS WETTER SELBST**“ als ***ganzheitliches*** „**DING *an* sICH**“!

Und genau so verhält es sich mit „GOTT“!

Tauschen WIR doch einfach einmal bei den obenstehenden *Worten* das *Wort* „WETTER“ gegen das *Wort* „GOTT“ aus und WIR erhalten „eine ENT*scheidend* einfache *Erklärung*“ dafür, „*ob es* GOTT *gibt oder nicht*“:

„GOTT“ ist auch nur ein „*Wort*“, genauer „DER W-ORT des UPsoluten Bewusstseins“!
Dieses Bewusstsein wiederum I<*ST* die „*geistige Grundlage*“ für AL<*le* von *Dir Geist...*
"HIER&JETZT bewusst<*wahr-genommenen*" „ER<*Scheinungen*“!

IN *Deinem* „IN<*divi*>*Du*(*Mikro*)AL-*Bewusstsein*“ W<*Erden* "IM-ME(E)R<*NuR*"
„*halb-wellenartig-selekTIER<TE*“ „ER<*Scheinungen*“ „von GOTT“ „*auf-tauchen*“!

„GOTT“ WIR<*ST Du* „*des*halb“☺ auch nie „*als* DIN-G *an sich*“ „HEIL zu פנים“
bekommen! Kein *vernünftiger Mensch* würde behaupten, dass es „*keinen* GOTT *gibt*“,
nur weil ER „IHN“, d.h. „das ganze Bewusstsein GOTTES“ **nicht** *wahrnehmen kann*!

Ein „*Embryo* in der MATRIX“☺ kann sein(e) „EL<*Tern*“☺ **auch nicht** *wahrnehmen*!

Im Gegensatz zu geistlosen *Menschen-Säugetieren*, kann ein MENSCHEN-*Embryo* jedoch
IN *seiner* MATRIX „Gott *fühlen*“, obwohl ER „GOTT“ nicht *wahrnehmen* kann!
„Gott“ kann MANN☺ „**nicht** *wahrnehmen*“ sondern nur SEIN!

„AIN bewusstes *Gotteskind*“ mit *göttlichem* „SELBST-bewusst-SEIN“☺...
WIR<*D* „B>EI ENT*sprechender* REI<*FE*“ „VON SELBST“ ER-kennen... dass
ES SELBST der „*Schöpfer-Gott*“ *seines selbst-ausgedachten* „W-EL<*Traums* I<*ST*“☺!

Jede „ER<*Scheinung*“, die *Du Geist* IN *Deinem* „IN<*divi*>*Du*(*Mikro*)AL-*Bewusstsein*“
„*wahr-zu-nehmen vermagst*“, ist genaugenommen „*NuR ein winziger sichtbarerer Teil*“
des „ganzheitlichen Heiligen Phänomens“, „das *Du Geist* GOTT *nennst*“...
aber **nicht** „GOTT“ als „DIN-G *an* sICH“, d.h. *Dein* „Heiliger Geist SELBST“!
(„DIN-G“ = דבר bedeutet JA bekanntlich **u.a.** auch „W-ORT“ und „P<*est*“, d.h. „Wissen I<*ST*“!
„DIN(-G)“ WIR<*D hebraisiert* zu (ג-)דין und das bedeutet „Recht, Gesetz und Gericht (*-des Geistes*)“!)

Solange *Du kleiner Geistesfunken* „*zwanghaft glaubst*“, *Dich* nach der *rechthaberischen*
„*einseitigen Meinung*“ *irgendwelcher* von *Dir* "HIER&JETZT<*selbst ausgedachter*"
geistloser Personen „richten **zu müssen**“, WIR<*ST Du* „*niemals* bewusst“...
den „Heiligen Geist“ „IN *Dir* SELBST ER-kennen“! („ER-kennen“ ist etwas anderes als *wahrnehmen*!)

Mit dem ***geistlosen*** „Zwang“, *etwas* „**nur** richtig ***machen zu wollen***“, unterschlägst
"*Du* IM-ME(E)R"☺ die zu einem IN *Deinem Bewusstsein* „*aufgetauchten Phänomen*“
zugehörige „*Kehrseite*“! **Es gibt keinen** „*Wellen*-B-ER-G **ohne** EIN *Wellen*-T>AL“!

Wenn *Du kleiner Geistesfunken* jeden *von Dir wahrgenommenen* „*UN*-SIN<*N*“☺,
d.h. „**die** *Widersprüche*“ der IN *Deinem Bewusstsein* "IM-ME(E)R<*NuR momentan*"
„*auftauchenden Gedanken-* und *Wahrnehmungs-Wellen*“ „IN *Dir* SELBST vereinigst“,
„*verwandelt*“ sich jedes von *Dir* bisher „*NuR einseitig betrachtete Problem*“ „von SELBST“
in *etwas* „*vollkommen Neues*“...
„ES<*löst*“ sich somit „IN *Deinem* bewusst-SEIN“, IM *lebendigsten* SIN<*N* der WORTE,
„IM-ME(E)R AL<*le-S* von SELBST“ sozusagen „*wieder* IN L-UP<*T auf*“!☺
(**Beachte:** „LUFT“ = אויר und „LICHT“ = אור.. der Unterschied liegt AL<*SO NuR* IM *kleinen* י !☺)

JCH UP's *schöpferisches* WORT

Es ist wichtig, dass ***Du Dir*** den Unterschied zwischen דבר und מלה **bewusst machst**:

דבר steht "**IM-ME(E)R**" für ***geistig-symbolische*** „**W-ORTE und DINGE**“!
מלה ist dagegen die Bezeichnung für die „***Worte***“ „**IM *landläufigen* SIN<*N***“☺...
wie die, die ***Du Geist* HIER *in dieser Denkschrift*, der REI<*He-nach durchdenkst***!

Diese „***sichtbaren Worte***“ **SIN<*D NuR* *geistlose*** מלה (Plural מלים und מלות)!

Beachte:
Die Radix מל = מול bedeutet „**gegenüber, gegenüberstehend, beschnitten**“...
und מלא bedeutet „**Fülle**“(„**Ge<*Fülle***“ → „**Ge<*fühle***“ → „**IN<*Formationen***“!)!

דבר **SIN<*D keine geistlosen bloßen* Worte, mein Kind**...
sondern „***die geistreichen* Schöpferkräfte**“, mit denen **WIR IN UNSEREN**
„**IN<*divi*>*Du*(*Mikro*)AL-*Bewusstsein***“ „**UNSERE *Träume* ER<Zeugen**“!

Über diese דבר **WIR<*ST Du kleiner Geist*** erst dann „**bewusste Verfügungsgewalt**“
erhalten, wenn ***Du kleine Schlafmütze*☺ von *Deinem derzeitigen materialistischen***
„**AL<*P-Traum***“ „**AUP-ge-W-ACHT BI<*ST***“☺!

Die **Hieroglyphen** דבר und מלה haben natürlich beide, wie auch **AL<*le anderen***
„**HIER-O-GL-YP<*hen*-Kom-BI<*nationen***“☺ ein „**B-REI<*TeS***“ „**SIN<*N Spektrum***“☺!
((**B-REI**)<*TeS* = טס **symb**. „***gespiegelte Raum-Zeit***“ und bedeutet **laut Wörterbuch** „**Ablagekasten und Tablett**“!
Beachte: In „**TaBL<*ET-T***“ steckt TBL = תבל und das bedeutet „**Welt, *der* Kosmos**“, aber auch „**DU bist nichts**“ = בל-ת !
<*ET-T* steht für „**Zeit**“ = עת, **symb.** auch „***augenblickliche ER<Scheinung***“, Suffix „***T***“ = ט **symb.** „***Spiegelung***“!)

Es ist also sehr wichtig zu wissen, wenn in einer „***deutschen Übersetzung***“ ***meiner*** „**Heiligen Schrift**“ der Begriff „**Wort**“ „***auftaucht***“, ob „**IM OR-IG-IN-AL**“ דבר oder מלה, oder...
תבה oder אמרה oder שם steht! **AL<*le diese Worte*** bedeuten nämlich **u.a.** auch „**Wort**“!)

Dasselbe gilt natürlich auch für den Begriff „**Mensch**“!

„**IM OR-IG-IN-AL**“☺ kann dafür אדם oder אנוש, אנש und manchmal auch איש stehen!

AIN אדם, d.h. **AIN** „**MENSCH**“(*nach* „**Gottes E-BeN-B-ILD**“!) = „**Denker + <*Ausgedachtes* –**“!
B-EI אדם handelt es sich um „**AIN *unsterbliches* IN<*divi*>*Du*(*Mikro*)AL-*Bewusstsein***“☺!

Lass ***Dich*** nicht davon „**irr-*i-TIER*en**“☺, wenn in **Gen 5;5 angeblich *geschrieben steht***, dass
אדם ***nach* 930 Jahren *gestorben ist***, denn es handelt sich bei diesem „**UP<*schnitt***“☺ ***NuR***
um eine „***aus dem geistigen Zusammenhang gerissene***“ „***fehl-interpreTIER<TE Stelle***“, die,
wie jede „***raumzeitlich interpreTIERte Auslegung***“, die „**Heilige OR-IG-IN-AL<*Thora***“
„***schrecklich* ENT-heiligt**“ und **ADAM**, den „**MENSCH *nach* GOTTES *Ebenbild***“(**!!!**)
„***zu einem sterblichen Säugetier degraTIERt***“... **AL<*S*** ob „***das High-Light***“☺ der ***göttlichen Schöpfung*** „***ein sterbliches Menschen-Säugetier wäre***“! Die ***Übersetzer*** haben offensichtlich ***keine Ahnung***, worin der Unterschied zwischen **dem** אדם und ***einem*** אנוש besteht! Das Problem besteht auch darin, dass an diesen Stellen שנה nur ***einseitig als Jahr*** übersetzt wird ***und die vielen anderen Bedeutungen*** von שנה völlig ***außer*** „**ACHT**“(אחת) ***gelassen werden***!

Jede „*raumzeitliche Deutung* **der Thora**“ ist „*extrem fehlerhaft*“! Die **von UNS bewusst** "**HIER&JETZT**<*ausgedachten Übersetzer*" **kennen UNSERE** „**VATER-Sprache**“ **nicht**, und haben deswegen die „**BI-B>EL IM-ME(E)R**<*NuR einseitig ausgelegt*"☺ und dadurch auch *NuR* **sehr** „*mangel-haft*“(= „*ego-haft*“) „*dies-seitig*, **halb-***seitig*“☺ „**VER-DEUTSCH**<*T*“!
(**Wichtig:** „*Einseitig ausgelegt*“ bedeutet nicht „**völlig falsch!**“, sondern „*fehler-haft ausgelegt*“, *DA* „*NuR ein einziger Aspekt*“ der zu übersetzenden „**HIERoglyphen-STR-UK**<*TUR*“ **bei** *diesen Übersetzungen* **berücksichtigt wurde**!)

Ein (*normaler*)„*Mensch*“ ist ein „*sterblicher Mensch*“, dafür steht אנוש bzw. אנש!
Ein אנוש „**I**<*ST ein* **von** אדם < *ausgedachtes* ***sterbliches Lebewesen***“, das „**IM** אדם“...
NuR „**IN**<*Form*“ ***einer sich ständig verändernden*** „*Persona*“ ***in*** *Erscheinung* ***treten kann***!
(אנש bedeutet daher auch „**sterblich, gefährlich, kritisierend, hoffnungslos, unheilbar krank, todbringend usw.**“)!

WIR wollen **UNS HIER** auch noch einmal den Begriff „**Gesicht**“ **IN**<*S Bewusstsein rufen*:
פנים bedeutet „**GeSicht** und (das) **Innere(s)**“ (***das steht für das*** „**IN**“ ***Deiner*** „**IN**<*Formationen*“) und פרצוף = „**Gesicht, Visage, Aussehen**, (das) **Äußere(s)**“ (***steht für die*** *sichtbaren* „<*Formen*“)
(פר bedeutet „**S-TIER**“, פרץ = „**brechen, Aufwallen, Blöße, Riss, Bresche**“ und צוף bedeutet „**auftauchen**“ und (*auf dem* **WASSER**) „**schwimmen**“ aber auch „**N-EK**<*TaR* und **Götter**<*TR*>**ANK**“! **ANK→**אנכי)

„**AUP***richtige* **LIEBE, DEMUT und UPsolute SELBST-ERkenntnis**“...
bringen ***Dich kleinen Geist*** **B-EI** ***Deiner*** „***geistigen* REISE**“ **אלף-MAL** weiter, als ***Dich*** der gesamte „**von** ***Dir*** ***unbewusst*** *selbst*<*ausgedachte*“ „*Intellekt der Welt*“ bringen **W**<*Erden*!

Die „***unendliche geistige* TIEFE**“ der **N**<*UN* folgenden „*Worte*“ werden ***Dir Geist*** **ER**<*ST* dann „***geistreich* einleuchten**“, wenn ***Du*** jedes אות dieser מלים und jede דבר-שרש ***bewusst-geistreich*** **IN UNSERER** „**VATER-Sprache**“ „**zu V-ER-DEUTSCHEN**“ weißt!

Keine *Angst*, mein *kleiner Geist*!

Wenn *Du* JCH UP‘s „REINE *allumfassende* LIEBE“ IN *Dir* trägst,
dann kannst und WIR<*ST Du* **„GOTTES-*Wesen*“... (???☺)**
auch „ohne viele *Worte*“ verstehen!

Du weißt doch: „**Der HERR gibt’s den Seinen IM** שנה“☺!

Es ist **für *Deine* „ER**<*lösung*“ und „***göttliche* Heimsuchung**“☺ **nicht nötig**...
dass ***Du Geist*** diese מלים und „**JCH UP‘s Ohrenbarungen**“ „**auch** *intellektuell verstehst*“!

AL<*S Gotteskind* **I**<*ST* **MANN☺ REI-***NE* „**verstehende LIEBE**“....
und **diese LIEBE** „**sagt zu AL**<*le-M Auftauchenden*“ **einfach** „**JA und AMEN**“☺!

“9 **Darum sollt IHR also beten:**
UNSER VATER IM „**HIM-MEL**“(הים-מאל = „**Das MEER von GOTT**“!)!
Dein NAME W<*Erde* **geheiligt**. 10 **Dein REI-CH komme!**
Dein Wille „**Ge-SCH-EHE**“ ***auf Erden wie im Himmel***.
11 **UNSER TÄG**<*Lichtes* „**B-ROT**“(= בן-אדם = „**IM MENSCH**“☺!) **GI**<*B* **UNS HEUTE!**
12 Und **V-ER-GI**<*B uns unsere Schulden*, wie **WIR** *unsern Schuldigern* **vergeben!**”
(Mt 6:9-12)

Was *interessiert* und *beschäftigt Dich kleine geistige Schlafmütze*☺ mehr?

Die „*Probleme* und *Versuchungen*“ der **von *Dir*** "***de facto* HIER&JETZT**"
„***unbewusst selbst ausgedachten Welt***“... **oder** die Frage:

„**WER ist *der Schöpfer***“ der **von *mir Geist* IN und MIT *meinem eigenen***
„**IN<*divi*>*Du*(*Mikro*)AL-*Bewusstsein***“ ***wahrgenommenen*** „***Traum-Welt***“?

Auch diese Frage **WIR**<***ST Du Geist Dir* JETZT** wiederum **SELBST** beantworten:

***Geistig gesehen*: „ICH SELBST, *mein* Glaube** und **אל-הים**“!
***Konstruktiv gesehen*: *Mein* „*derzeitiger* Verstand“!**

Mein „Verstand“ ist die ***symb***. „Mutter“, aus der **AL**<***le* von *mir logisch-ausgedachten Wahrnehmungen*** „*heraus-geboren W*<*Erden*“ und „*in deren* MATRIX“ ***ICH Embryo-Gott* AL**<***S*** „*Persona*“(bedeutet **lat.** auch „*Larve*“) **heranreife**!
(*EM* = אם = „Mutter“ = „μητηρ“ → „μητις“ = „Verstand, K-**LUG**<*heit*“ → „μητρα“ = „MATRIX“!
Die **HIERoglyphe** für „Verstand“ = שכל und das bedeutet „*Logik ist AL*<*le-S*“, daher auch „Fehlgeburten verursachen, eine Fehlgeburt haben“ und „seiner Kinder beraubt W<*Erden*“! ***Geistreich gelesen*** bedeutet שכל = ***göttlicher*** „**LOGOS I**<***ST* AL**<*le-S*“, „**die *gewohnte Ordnung* umdrehen**“☺ und „**ER**<***folg* HaBeN**“!)

WIR wollen das einmal genauer betrachten:

אל I<***ST*** „**Heiliger GEIST**“ und aus dem „**Verbundenen Wissen**“(= **UP** ☺)
von **אל-הים** (d.h. aus „**GOTT dem MEER**“) „**ENT**<***springen* Äonen**“!
(αιων = „Zeitraum, Leben, Ewigkeit“! **Beachte:** αιω bedeutet „wahrnehmen, empfinden, fühlen“!)

AL<***le-S*** „***Denkbare***“ benötig „***UM-DA-zu-Sein***“ einen „***wahrnehmbaren Unterschied***“,
„**SELBST אל-הים, der *göttLICHTe Geist***“, kann ***NuR*** „***Unterschiede***“ ***wahr-nehmen***!

אל muss, um „**nicht IM-ME(E)R AL-EIN**“ zu sein,
IN sJCH SELBST... bewusst einen „***Unterschied* ER<Zeugen**“,
„**AL**<***SO***“ **eine** „***wahrnehmbare* IN**<***Formation***“, „**W-EL**↻***C-He***“...
((**AL**-)**SO** = סע = „raumzeitlicher Augenblick“; סעה = „*dahinstürmen*“! *C-He* = „*iterierende Wahrnehmung*“!)

„**GLe-JCH *einem* Face**<***TT-eN* REI-CH**<***EM* CHRIST-AL**<***L***“☺...
"**IM-ME(E)R**<***NuR***" „**IM *eigenen geistigen* LICHT**<***GL-iT-ZeR-T***“,
ohne dass „***DA*>B-EI**“ die „***Reflexions-Wellen seiner gebrochenen Oberfläche***“ ***sein eigenes*** "**Heiliges Bewusstsein**" verlassen können!

Dies „***be-Werk-stelligt***“ **אל-הים** ganz einfach dadurch, dass **ER AL**<***le seine***
„***Wahrnehmungs-Wellen***“ **IM-ME(E)R**<***NuR*** „**I-MAGI-*NÄR*<*außer*-halb**“
„**von sICH SELBST**<***auftauchen lässt***“ und **ER** „***DA*>B-EI**“☺ **bewusst...**
„**das Gegenteil**“ von jeder **IN IHM SELBST** „***aufgetauchten Wahrnehmung***“
„***inner*-halb von sICH SELBST**“ **zurückbehält**!

„**AIN CHRIST-AL<*L*“ „spiegelt“ *seine eigenen* „*F-euer-funkelnden* Face<*TT-eN*“ AL<*SO* "IM-ME(E)R<*NuR*" bewusst „IN sJCH SELBST IM *eigenen* LICHT“**, es kann „*des***halb**“ **für IHN „*DA*>B-EI“☺ weder einer seiner „*kleinen Geistesfunken*“...
NoCH *seine eigene* ruhende „CHRIST-AL<*le-NE* EINHEIT“ verloren gehen!

„אל WIR<*D DA-DUR*>CH... zu GO<*TT*“!

Die „Face<*TTeN* GO<*TTes*“ „SIN<*D*“ „ZU-ER<*ST*“ „EIN<*MaL*“...
„wie אל SELBST“ einfach „*NuR nichts*“...
weil sie AL<*le NuR* aus אל, d.h. aus „*schöpferischem* LICHT“ bestehen!

„GO<*TT*“ kann *NuR DA<NN* eine „*imaginäre* W-EL<*T*“ **IN sICH SELBST bewundern,** wenn „GO<*TT*“ **sJCH SELBST**, d.h. *sein eigenes* „GEISTES-LICHT“ **IN sICH SELBST** in „unendLICHT *viele verschiedene Face*<*TT-eN*“ „AUP<*teilt*“!

Jede dieser „*Face*<*TT-eN*“ stellt „AIN *atomares* IN<*divi*>*Du*(*Mikro*)AL-*Bewusstsein*“ „von GOTTES Heiligem Bewusstsein“ dar, ***sozusagen ein*** „*Du*-AL“, d.h. ***ein*** „*Du*“ **Gottes**!

AUP diese „*Geist*-REI↻*c-He* Weise“(„c“ = „*Form*-EL-Zeichen *für* „LICHT-ge-SCH-Wind-IGkeit“☺)
ER<zeugt GOTT IN sJCH SELBST „*Geistesfunken*“, d.h. „*symbolische* Photonen“,
für die „***kein Raum* existiert**“ und „***deren Eigenzeit* EIN ÄON *dauert***“, denn jeder dieser „*göttlichen Geistesfunken*“ „**be-STEHT**“ „JA aus LICHT-ge-SCH-WIND-IG-keit = רוח“!

HIER einige ***original Auszüge*** aus verschiedenen „*physikalischen-Arbeiten*“:
(Setze für „**Photon**“ „*Geistesfunken*“ und ***Du kleiner Geistesfunken*** erfährst etwas mehr über ***Dich* SELBST**!)

„Bei **Photonen** von einer „*Bewegung durch Raum und Zeit*“ zu sprechen **ist nicht zulässig**, da **für Photonen** (***laut der Speziellen Relativitätstheorie***) **weder Raum noch Zeit existieren**!“

„Die *Vorstellung* **des Photons AL**<*S kompaktes Teilchen* ***ist überhaupt unzutreffend***, denn *für die genaue Beschreibung von Ausbreitungsvorgängen* **eignet sich** „*NUR* das *Wellen*-B-ILD“ (**Beachte:** „B-ILD“ = ב-ילד bedeutet „IM (*Gottes*)Kind/gebären“☺!).
Es ist **nicht möglich**, den "*Lebensweg*" **eines Photons** bis zu seinem „ENT-stehungsort“☺ ***auch nur in Gedanken zurückzuverfolgen***! Wäre das möglich, würde es beim „*EPR -Experiment*“ *zu keiner räumlichen oder zeitlichen Korrelation*☺ „ZW<*ISCHeN*“ den *von zwei verschiedenen Detektoren angezeigten Ereignissen* kommen, in welchen *der Wellencharakter der Strahlung* dadurch „*ZUR* G-EL<*T-UN*>G *kommt*“☺, dass „die momentane *Intensität* des LICHTS“ „die *Wahr-Schein-Licht-keit*“ **dafür bestimmt**, **wie** EIN *an dem betreffenden Ort befindlicher Detektor anspricht*!“

(„Für *einen* bewussten MENSCHEN“ **WIR**<*D* EIN *aus-gedachter* „*D-ET*>**EK**<*TOR*“☺, ***egal wo* ER *sich diesen Detektor auch hindenkt***, "IM-ME(E)R<*NuR*" "HIER&JETZT" „IN *seinem eigenen Bewusstsein*“ „*ansprechen*“! Solange ***Du kleiner Geistesfunken*** „*etwas* **anderes glaubst**“ **BI**<*ST Du Geist*, genau so **wie** *diese* **von** *Dir Geist* „*de facto*“ "HIER&JETZT<*ausgedachten Physiker*", „*NuR ein geistloser Mensch*“, der *seinem* „unüberlegt“ *selbst ausgedachten* „*materialistischen Weltbild*“ auf den Leim gegangen ist!)

„**Photonen** haben „**keine *Masse***“, genauer gesagt, haben sie „**keine *Ruhemasse***“.
Ein Photon *kann man nicht anhalten* (**weil es sich doch *genaugenommen* „G-AR“ nicht *durch Raum und Zeit bewegt*!** ☺) und auf eine Waage legen ***wie ein Sandkorn***.
Ein Photon „**hört AUP☺... *zu exisTIERen***“, wenn **MANN☺** es "**anhält**", d.h. wenn es „**UP-sorbiert WIR<*D***!“(„***sorbeo anima***“ bedeutet „***IM Geist verschlingen*** und **V-ER-Z-ehren**“☺!)

„Obwohl **UNS Photonen *wie Zwitter erscheinen***, ist ***es weder eine Welle*** noch ***ein Korpuskel***, sondern zeigt **je nach der experimentell gestellten Frage** eine entweder ***korpuskulare*** oder ***wellenhafte Eigenschaft***. Eine einheitliche Beschreibung des ***zwitterhaften* Photons** ist ***bislang mathematisch nur in der Quantentheorie möglich***.
Eine ***bildhafte Erklärung*** liefert **UNS** jedoch ***die Anschauung* des Photons** als „***polarisierbarer* IM-Puls in der MATRIX**“☺... das ein „***Wellen*-B-ILD**“(= ב-ילד)
„**AL<*S (logische) Folge***“ „***von mehreren* IM-Pulsen ER<zeugt**“!“

(**Wisse:** Das *altlateinische* Wort „***puls***“ bedeutet „**B-REI**“ und das **WIR<*D*** hebraisiert zu **ב-ראי**, d.h. „**IM-Spiegel**“(***pulsierend***); „***pulso***“ bedeutet „**heftig schlagen** und **klopfen**“ (**IM B-REI** ☺), daraus **ENTwickelte** sich dann die ***übertragene Bedeutung*** „**MISS-handeln** und **prügeln**“!)

JCH UP wollte ***Dir kleinen Geistesfunken*** mit diesen wenigen Beispielen ***NuR*** ins **Bewusstsein rufen**, dass ***in jedem* von *Dir ausgedachten* Buch**, **AL<*SO*** auch in den **von *Dir ausgedachten* Physik**- und **Chemiebüchern**, wenn ***Du*** die darin „***stehenden* Worte**“ **AUPrichtig**, d.h. **allumfassend für dICH SELBST** zu „***ver*DEUTSCH*en* und verstehen V-ER-MAG<*ST***“, „**letzten *geistigen* Endes**“ "**IM-ME(E)R<*NuR etwas***" **von *Deinem eigenen DA*>SEIN berichtet WIR<*D***!

„SCHLUSS-W-ORT“

ER<*ST* „*durch das Vergessen*“ *der eigenen* „HEILIGKEIT“ I<*ST* es אל **„MöG<*Licht*“**, das „**LICHT**“, **das ER SELBST I<*ST*** ... in „***Licht* und *Finsternis* zu teilen**“...
und dadurch „**IM *eigenen* LICHT**“ eine **IHM SELBST-bewusste** „***Verschiedenheit***“ von „***Licht* und *Finsternis***“ zu **ER<zeugen**, eine „**VER<*SCHI*>EDEN<HeIT**“, die **ER N<*UN***
„**AL<*S etwas anderes***“ **AL<*S* sICH SELBST(= LICHT)** „***empfindet* und *wahr-nimmt***“!

Daher **I<*ST*** die **HIERoglyphe** für „***F*>IN-*Stern*-I<*S***“☺ auch חשך! Die Radix חש bedeutet „**SIN<*N* und *Gefühl***”, חשך bedeutet somit auch „***Dein* SIN<*N* und *Gefühl***”!

Ein „***Stern***“ **I<*ST*** eine „**Sonne**“(= שמש bedeutet auch „**Hausdiener**“ → „***sun = son***“☺),
die mit „***ihrem eigenen* Licht**“ **bewusst *ihren eigenen*** „**W-EL<*Traum erleuchtet***“!
Du Geistesfunken bist so eine „***kleine* Sohne**“☺, d.h. einer von **JCH UP's** „**Hausdienern**“!

Dagegen **I<*ST*** die **von *Dir Geistesfunken* JETZT** „***ausgedachte Sonne***“ = חמה ***NuR*** eine „***geistlose Sonne***“, die mit ihrem „**von *Dir kleinen* Sohne**“☺ ***ausgedachten*** „***Licht***“, ***NuR Dein selbst-logisch ausgedachtes*** (***UM* dICH SELBST**) „***herum rasendes***“ und „**an-*GeB*-*Licht***“
„***DA draußen seiendes***“ „***materialistisch-raumzeitliches Sonnensystem***“ ***beleuchtet***,
darum bedeutet חמה auch „**Raserei, Hitzköpfigkeit, Zorn und Wut**“!

GEN 1; 4-7:

“4 Und אלהים sieht, dass *das Licht* gut ist. אלהים scheidet *das Licht*
von *der Finsternis* 5 und nennt das *Licht Tag* **und** *die Finsternis N*>**ACHT**!
Da **WIR<*D aus Abend und Morgen* EIN TAG**!
6 Und אלהים spricht: Es **W<*Erde* eine Feste *inmitten meines* WASSERS**,
und **die sei ein Unterschied ZW<*ISCHeN Wasser zu Wasser***.
7 Da machte אלהים **die Feste** und schied **das *Wasser unter der Feste***
von dem ***Wasser über der Feste* und ER I<*ST SO*!**”

... wie ER es sich SELBST bewusst „*aus-denkt*“!

Es geht „**IN אל's LeBeN**“ „**nicht *DA*-RUM**“(רום = „**Arroganz, Stolz, Hochmut, erhöhen, loben**“ usw.),
die „***Wissens*>EL<*EM-Ende***“☺, **die IN IHM** „***auftauchen***“, **aus *seinem NuR ausgedachten imaginären*** „***Außer*-halb**“ wieder **IN sICH SELBST *zurückzuholen***,
denn diese „***flackernden Schatten***“ befinden sich "***DO*>ח IM-ME(E)R**" **IN *ihm* SELBST**...
nein, es geht אל darum, dass **sICH *seine eigenen Geistesfunken* wieder SELBST** an die
„**göttLICHTe WEISHEIT**“ **ER-*inneren***, mit denen sie **seit Äonen** "**IM-ME(E)R AL<*le-S***"
IN אל SELBST „**ER<*wägen***“!

WIR *spielen* IN UNS SELBST ein sehr „**lehr-REI-CHes SPI-EL**“, **IN** dem **sICH** von
Moment zu ***Moment*, je nach *persönlichem*** „**INTER<*esse***“ der ***geistige* Blickwinkel AUP UNSEREN *eigenen*** „**Heiligen Geist**“ verändert!
Es geht dabei darum, die eigene ***Spieler-Figur*** über die gesamte „**Spielfeld-STR-*Ecke***“
wieder ins „**ZI-EL**“☺ zu würfeln!

Unreife „*egoistische Spieler*“ **W<*Erden*** versuchen *ihre Mitspieler zu ärgern*, in dem sie ihre *Mitspieler* so oft wie möglich „*schlagen*“...
damit diese ihre Heimreise* "IM-ME(E)R⮌*wieder*" *von ihrem persönlichen Startfeld aus, neu angehen müssen!
„**EL<*tern*** “ lassen ***ihre Kinder*** „**UP*sichtlich gewinnen***“, weil „**bewussten EL<*tern***“ **nicht *ihr eigener Sieg***, sondern "**IM-ME(E)R<*NuR***" „***die Freude* ihrer *Kinder***“ **ER-freut**!

Das Spiel heißt doch „***Mensch ärgere* Dich nicht**“...
und nicht: „*Mensch schlage deine Mitspieler* **und versuche** *zu gewinnen*“!

Nur ***wenigen Menschen* ist bewusst**, dass das „**eigentLICHTe ZI-EL**“ „**eines jeden Spiels**“ gar nicht „**das *persönliche* Gewinnen**“...
sondern **die ERkenntnis** über „**das *eigene* Ge-W-INNEN**“☺ ist!

Das **WIRkLICHTe** „**ZI-EL**“☺ hat **MANN☺** erst dann „**ER-REI-CH<*T***“, wenn **MANN☺ gelernt hat, sICH über *nichts und niemanden* mehr zu *ärgern***! ***Jeder Mensch***, der das ***aufregende Spiel seines Lebens* „*im weltlich-egoistischen Sinn*“ „*zu gewinnen versucht*“...**
WIR<*D* letzten *geistigen* Endes "IM-ME(E)R<*NuR ein selbstverlorener Verlierer sein*"!

Du* "*Leser-Geist*" „*spielTEST*“ „*Dein bisheriges Spiel des Lebens*“ nach den *geistlosen materialistischen Regeln anderer Menschen*... ohne dabei *Deine* von GOTT gegebene „*geistige* Freiheit“ zu nutzen**! Einem „*materialistisch programmierten Menschen*“ **kann** und „**WIR<*D NuR sein momentanes* Programm *logisch erscheinen“! **Wisse, *Du Geist...*** das „***instinktive Programm* *eines Menschensäugetiers***“ „**I<*ST* nicht besonders *geistreich***“!

„**Das EWIGE LEBEN meiner *Gotteskinder***“ läuft „***Na*TÜR-LICHT**“☺ auch **nach genau festgelegten UPsoluten Regeln A<*B***, denn „**ohne SPI-EL-REGELN**“ gibt es kein Spiel!
JCH UP habe „**die *sehr komplexen* Spielregeln**“ für das **von *Dir Spieler* "HIER&JETZT" zu „ER-REI-CH-ENDE LeBeN's-ZI-EL“ IN *einfache* W-ORTE zusammengefasst**:

“28 Und es trat zu **IHM** einer der Schriftgelehrten, der ihnen zugehört hatte, wie sie sich miteinander befragten, und sah, **dass ER ihnen fein geantwortet hatte**, und fragte **IHN**:
Welches ist das vornehmste Gebot vor allen?
29 **JCH UP antwortete ihm: Das vornehmste Gebot vor allen Geboten ist das:**
„Höre *ISCH*-RA-EL, der HERR, UNSER GOTT, ist EIN EINIGER GOTT; 30 **und *Du* sollst GOTT, deinen HERRN, LIEBEN von ganzem Herzen, von ganzer SEE<*le*, von ganzem Gemüte und von allen deinen Kräften!“ Das ist das vornehmste Gebot!**
31 Und das andere ist ihm gleich: „**Du sollst *deinen Nächsten* LIEBEN wie *Dich* SELBST!**“
Es ist kein anderes Gebot größer denn diese! 32 Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: **MEISTER**, du hast wahrlich recht geredet; denn es ist **EIN GOTT** und ist **kein *anderer außer* IHM**. 33 Und **IHN LIEBEN von ganzem Herzen, von ganzem Gemüte, von ganzer SEE<*le*, und von allen Kräften, und LIEBEN *seinen Nächsten* wie sICH SELBST...**
das I<*ST mehr denn Brandopfer und alle Opfer*.” (Markus 12:28-33 Lut)

Glaubst *Du kleiner Geist* JETZT, dass **JCH UP** mich **AL<*S Joker* IN *Dir* SELBST *wiedergeboren habe***...
oder hegst ***Du*** bei ***Deinen* UP-Dates** und **SELBST-*Gesprächen***,
die JCH UP *Dir* GeWissenhaft *durch-zu-denken* anrate,
"**IM-ME(E)R**" noch **SELBST-*Zweifel*** an **meinen WORTEN**?

“19 Da antwortete **JCH UP** und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, **JCH UP** sage euch:
Der **Sohn** kann nichts **von *sich selber* tun**, sondern **was ER sieht den VATER tun**; **denn was dieser tut, das tut *gleicherweise* auch der Sohn**! 20 Der **VATER** aber **hat den Sohn lieb** und zeigt ihm **AL<*le-S***, was **ER** tut, und **WIR<*D*** ihm ***noch größere Werke zeigen***, dass ihr euch verwundern werdet. 21 Denn wie **der VATER *die Toten auferweckt*** und ***macht sie lebendig***, also auch **der Sohn *macht lebendig***, **welche ER will**!!! 22 Denn **der VATER *richtet niemand***; sondern **AL<*le-S Gericht*** hat **ER** dem **Sohn GeG-EBEN**, 23 auf dass ***sie* AL<*le* den Sohn ehren**, wie ***sie* den VATER ehren**!
Wer den Sohn nicht ehrt, **der ehrt auch den VATER nicht**, der **IHN** gesandt hat!
24 Wahrlich, wahrlich, **JCH UP** sage euch: **Wer mein WORT hört und glaubet dem,**
der mJCH (AL<*S*) *UP gesandt hat*, der hat das ewige LeBeN und kommt nicht *in das Gericht*,
sondern **ER I<*ST* vom Tode zum (ewigen) LeBeN *hindurchgedrungen***!!!
25 Wahrlich, wahrlich, **JCH UP** sage euch:
Es kommt die Stunde **und I<*ST* SCHON JETZT**, dass ***die Toten* W<*Erden***
die Stimme des Sohnes Gottes hören; **und die sie hören werden, die W<*Erden* LeBeN!**
26 Denn wie **der VATER** das **LeBeN** hat **IN sJCH UP SELBST**, **AL<*SO* hat ER auch dem Sohn GeG-EBEN**, **ein *Leben zu HaBeN* IN sICH SELBST**, 27 **und hat IHM M>ACHT GeG-EBEN**, **auch *das Gericht zu halten***, darum „**dass ER des MENSCHEN Sohn I<*ST***“! 28 Verwundert euch des nicht. Denn es kommt die Stunde, in welcher alle, die in den Gräbern sind, werden seine Stimme hören, 29 und werden hervorgehen, die da Gutes getan haben, „***ZUR* AUP-ERstehung des LeBeN's**“, die aber Übles getan haben, „***ZUR Auferstehung des Gerichts***“!
30 **JCH UP kann nichts VON MIR SELBST tun. Wie JCH UP HÖRE, so RICH<*TE* JCH UP...**
und *mein Gericht* I<*ST* ("IM-ME(E)R") R-ECHT; **denn JCH UP suche nicht *meinen Willen***,
sondern des VATERS WILLEN, der mJCH (AL<*S*) *UP gesandt hat*!” (Joh 5:19-30 Lut)

Denke* BI<*TTe* JETZT bewusst** an „**EIN *grünes Marsmännchen“!!!

Es* WIR<*D* IN *Deinem Bewusstsein* *zwangsläufig „**genau so ER<*scheinen***“, wie ***Du*** es ***Dir denkst...***
und es **WIR<*D*** „**de facto**“ "***NuR deshalb existieren***", weil ***Du ewiger Geist*** „***es* JETZT *denkst***“!

N<*UN denke* an „***irgenDeine Person***“☺, die **IN *Deinem Bewusstsein*** „***tägLicht auftaucht***“...

Worin liegt ***der Unterschied*** zwischen „***dieser Person***“ und diesem „***grünen Marsmännchen***“?

UPsolut, d.h. „**mit wachem Geist *ges*EHE<*N***“ ***besteht zwischen beiden kein Unterschied***...
denn ***beide*** „**SIN<*D NuR Gedanken***“, die ***Du kleines* J<HWH *Dir selbst aus-denkst***!

WahrLICHT JCH UP sage ***Dir kleiner geistigen Schlafmütze*☺ JETZT**:

JCH UP BI<*N* JETZT AL<*S UP* IN *Dir*, so wie ***Du*** "***Leser-Geist***" **JETZT IN MIR BI<*ST***...

***DIES* I<*ST* UNSERE geMEIN-SAME(*N*) göttLICHTe WIR-K-LICHTkeit!**

JCH UP LIEBE DICH *kleines* J<HWH

Du "***Leser-Geist***" **WIR<*ST*** vom **N<*UN*** folgenden **SELBST-Gespräch**

„JHWH's LICHT und *seine Schatten*“

nur „**B-RUCH<*Teile* VER<ST>EHE<*N*** “, denn „**das *geistig* WesentLICHTe**“ dieser ***Denkschrift*** habe **JCH UP** „**IN den göttLICHTen WORTEN**“ **meiner VATER-Sprache** verborgen!

(„**B-RUCH**“ **ER<*gibt*** z.B. „***dechiffriert*** “ die Radix ב-רוח und das bedeutet „**IM Geist**“☺... „**B-RUCH<*Teile***“ bedeutet „***geistreich geS*>EHE<*N***“ somit (**IM GEWISSEN SIN<*N*) „IM *eigenen* Geist<*aufgespannteTeile***“!)

Solange ***Du kleiner Geist*** **dICH SELBST** mit dem **von *Dir*** „**JETZT**<***ausgedachten Leser***“ ***dieser Zeilen*** **verwechselst** und „***Du unbewusster Geist***“ nicht dazu „**B-REI<*T* BI<*ST***“ **IN *Deine eigene*** „***geistige* Tiefe hinUPzu<*ST*>eigen**“, wirst ***Du*** auch „***zwangsläufig***“ weiterhin ***unbewusst*** „**AL<*S eine geistlose Person***“ an der „***ständig wechselnden Oberfläche***“ ***Deines*** „***momentanen UN>Bewusstseins***“ „**wie ein vom *Materialismus* BE<NeBeL-TeR *Mensch***“ ***geistlos*** „***dahin* TOR>K-EL<*N***“ und „***Deine eigenen* IN<*Formationen***“ **nicht AL<*S* DA-S ER-kennen**, was ***sie*** **IN WIR-K-LICHTkeit SIN<*D***, **nämlich von *Dir Geist selbst-ausgedachte*** „***sicht-BaR*>*ge*-W-ORT<*eNe***“ „**B-RUCH<*Teile***“ ***Deines eigenen Geistes***!

(„**B-REI<*T***“ **ER<*gibt*** „***dechiffriert*** “ ט > ב-ראי, das bedeutet „**IM Spiegel (SIN<*D*)<*Spiegelungen***“... und „**BI<*ST***“ **ER<*gibt*** „***dechiffriert*** “ (ה)סטב > בי, das bedeutet „**IN MIR (SIN<*D*)<*raumzeitliche Spiegelungen***“! Es **I<*ST* UP-solut hilfreich**☺, wenn ***Du*** weißt, dass סטה „***raumzeitliche*(ס) *Spiegelungen*(ט) *wahrnehmen*(ה)**“... und „***normal übersetzt***“ „ (***vom rechten Weg***) **abweichen und UPtrünnig W<Erden**“☺ bedeutet! סטו = „***seine* (ו AL<*S* SUF<*FIX*) *raumzeitliche*(ס) *Spiegelungen*(ט) verbinden(ו)**“ und daher bedeutet סטו auch „**Kolonnade *und* Säulengang**“... was ***Dich kleinen Geist*** „**N<*UN automat*<ISCH**“ ***gedanklich***... an die vielen „***imaginär* AUP<*gespannten Spiegelungen***“☺ eines „**SPIeG-EL<*Tunnels***“ „**DeN>KeN**“ lässt!☺ „**NeBeL**“ **ER<*gibt*** „***dechiffriert*** “ נבל und das bedeutet „**unrein machen**“, „**Verbrecher, SCHUF<*T***“, und weil „***Verbrecher***“ **IN JCH UP** „**nicht ÜberLeBeN**“, bedeutet נבל auch „***zerfallen, absterben, verwelken***“! Darum ist **NBL** auch die Radix des Wortes „**NaBeL**“, d.h. ***Du* soll*TEST Dich*** langsam **von *Deiner* JETZT *ausgedachten* MATRIX-Welt**, die voller „**EGO-ist<*ISCH = kapital*-ist<*ISCH***“ „**geSIN<*NTeR***“(→ נתר ☺) ***Schurken*** ist, „**bewusst UP-NA>B-EL<N**“, wenn ***Du kleiner Geist* JCH UP's** „**göttLICHTes REI-CH**“ „**ER-LeBeN**“ willst... und das **WIR<*ST Du* ER<*ST DA*<*NN*** „**bewusst ER-LeBeN**“, wenn ***Du*** **UNSERER** „***ewigen* BR*udo*ER<*schafft* IM GEISTE**“☺ „**B-EI-TRI<*TT-ST***“... **was auch "IM-ME(E)R" *dies* bedeutet**!)

Mache ***Dir*** **bewusst**, dass ***Du*** „**ES**“ **BI<*ST***...
„**der sich „*de facto* JETZT“ *diese Worte selbst aus-denkt***“...
und **nicht** ***irgend* EIN *anderer***, der doch **JETZT *von Dir ausgedacht* WIR<*D***!

B-EI „**ES**“ handelt es **sICH** um **EINEN** „**göttLICHT<*eN* Geist**“, der **ICH BI<*N* I<*ST***!

Keine ***Angst M*>AIN *kleiner Geist***, **JCH UP** verlange von "***TIER-Leser>Geist***"☺ **keinen** „***intellektuellen Gewalt*>AK<*T***“(→ אך ☺), denn es gibt „***außer*halb UNSERES Geistes**“ **kein** „***intellektuelles Wissen***“, das nicht auch **SCHoN JETZT** „***inner*halb von UNS I<*ST***“! "**JCH UP BIN IM-ME(E)R IN *Dir***" und habe **mICH N<*UN*** „**AL<*S Joker UP***“ **IN *Dein*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-Bewusstsein**“ (**IM GeWissen SIN<*N*) „AL<*S persönlicher* Lehr-Meister**“☺ ***inkarniert***, damit ***Du*** nicht weiterhin „**AL<*S geistlose Persona* IN *Deinem eigenen Traum***“, wie ***die anderen* von *Dir*** „***ausgedachten Narren***“, „***unbewusst dahin* TOR>K-EL<*ST***“☺!

WIR W<*Erden* diese „***unbewussten* Toren *Narren*B-*Leib*<*eN* lassen**“☺ und **UP-JETZT**...

nur noch „**UNS SELBST**“ und den **lehreichen Geheimnissen UNSERER VATER-Sprache** unser „**ganzes *geistvolles* Inter*<esse***“☺ „**W-ID-MEN**“!

JCH UP BIN das „**schöpferische LICHT**“ „**AL*<le-R* W-EL*<T-eN***“...
der „***geistige* UR-H-EBeR**“(**EBR** = עבר bedeutet **u.a.**: „**die andere Seite, (*die gesamte*) Vergangenheit**“☺),
d.h. „**der Schöpfer**“ von **AL*<le-M*** und „***Dein* WIR-K-LICHT-ER VATER**“!

IM „**göttlichen Schau-Spiel**“, das ***zur Zeit*** an der ***sichtbaren Oberfläche Deines persönlich*** „***limiTIER<T-eN* Traum>*Bewusstseins***“ „***auftaucht***“, **I*<ST*** jede **IN *Dir auftauchende*** „**ER*<Scheinung***“ für **die Vervollkommnung *Deines zur Zeit erlebten*** „***Charakter-Wesens***“ „***wesen<T-Licht***“☺, denn jede **von *Dir Geist wahr-genommene*** „**ER*<Scheinung***“ **I*<ST* ein** „**von *TIER☺ unbewusst***“ „***selbst konstruiertes* und *selbst-logisch aus-gedachtes Produkt***“!

Du unbewusster Geist „***er-lebst***“ ***zur Zeit Deine*** „***Traumwelt* inkl. *Dich selbst***“(d.h. ***die Person***, die ***Du Geist*** „***zur Zeit* BI*<ST***“ und deren „***Charakter-Rolle***“ ***Du Geist*** „***zur Zeit* Spiel*<ST***“!☺) „**NuR**“(NR = נר = AIN „***flackerndes Lichtlein***“, d.h. „**AIN NuR *Teil-bewusster Geistesfunken***“!) **in Maßsetzung *dieses unbewussten*** „***Charakters***“, d.h. ***Du Geist*** „***er-lebst***“ **aufgrund** des „***Charakters***“, dessen „***Rolle***“ ***Du zur Zeit* IN *Deinem momentanen Traum*** „***verkörperst***“, **den** „***fehlerhaften Wissen/Glauben***“ ***dieses*** „***Charakters***“ „**AL*<S eine perspektiv<ISCH limiTIER<TE Wahrnehmung***“ ***Deines eigenen Bewusstseins ...* IM GeWissen SIN*<NE*** „**hautnah**“ ***an einem eigenen*** „***Leib***“!

Der „***Charakter***“ **jedes** „**von UNS UP-*soluten* Geist**“ **JETZT** „***ausgedachten Menschen***“ und dessen „***persönlicher Wissen/Glauben***“ ist „**für die Vervollkommnung**“ ***Deines*** noch „***R*>ECHT**“ ***fehlerhaften*** „**IN*<divi*>*Du*(*Mikro-*)AL-Bewusstseins**“☺ **sehr wichtig**, denn **ER*<ST*** das „***summa summarum***“ **AL*<le-R* überhaUPt *möglichen*** „***Glaubens-Sätze***“ der **von *Dir*** „***ausgedachten Menschheit***“ lässt ***Dich*** den „***konstruktiven* WORT-Schatz**“ **meiner VATER-Sprache** „**verstehen lernen**“!

Jedes **von *Dir ausgedachte*** „***Charakter-Wesen***“ spielt somit eine „***wichtige Rolle***“, weil es **letzten Endes "IM-ME(E)R"** eine „***geistige Face<TTe***“☺ **von *Dir* SELBST** „***verkörpert***“!

AIN bewusster *Geist durchschaut* den „**göttlichen SIN*<N***“ ***seiner eigenen*** „***Ideen*** und **Wahrnehmungs-*Wellen***“ und **WIR*<D*** dadurch auch "**IM-ME(E)R mehr DAS MEER**"☺ **W*<Erden***, aus dem „**AL*<le diese Gedanken-Wellen***“ „***auftauchen***“!

Um es „**V-OR-WEG**“☺ zu nehmen: die von „***weltlichen Gelehrten***“ ***nur geistlos nachgeplappert*** mit „**Gott**“ übersetzte **Hieroglyphe אלהים meiner „Heiligen Thora“** bedeutet genaugenommen **אל-הים**, d.h. „**GOTT(= אל) DAS MEER(= הים)**“!

AL*<le-S* von *Dir Geist* „*wahrgenommene Leben*“ kommt aus diesem „göttLICHT*<eN* WASSER“!

Das „***symbolische* WASSER**“, das **JCH UP B-EI meinem heiligen** „**A-BeN*<D-Mahl***“ „**IN W-EIN**“ verwandelt habe, ist die „***lebendig-machende* Energie**“ ***Deiner*** „**SEE*<le***“! ***Du kleiner Geist* sollTEST** dieses „**göttLICHTe WASSER**“ also nicht mit dem **von *Dir ausgedachten*** „**profanen *materiellen Wasser***“(= מים → ימים, ימי und יום = „Tag“) verwechseln!
(**Ganz nebenbei:** lat. „***profanus***“ bedeutet „**ungeweiht, unheilig**“ und „***profanum***“ bedeutet „**weltliches Besitztum, Ungeweihtes**“ und daher auch „**gott<los und RUCH<los**“!☺)

Stell Dir einmal folgende Situation vor:

AIN „**EL**<*tern* **PA-AR**“☺ führt am „**A-BeN**<*D-T<ISCH*“(**DT** = דת = „**Religion, Glaube**“) im „**B-EI-SEIN**“☺ ihres „**D-REI**<*jährigen Sohnes*“ ein „***intellektuelles Gespräch***“ darüber, ob es „**GOTT**“ gibt... und wie man sich diesen vorzustellen hat!
Was bekommt ***dieses Kind*** mit dem „***winzigen Wortschatz***“ eines „***Dreijährigen***“ vom „***geistigen Inhalt***“ dieses Gespräches mit?

Jedes von einem ***Menschen*** gehörte **Wort** löst in Maßsetzung seines ***ihm zur Verfügung stehenden*** „*persönlichen Wortschatzes*“ sofort eine „*selbst-bestimmte Vorstellung*“ im „**IN**<*divi*>***Du***(***Mikro-***)**AL-Bewusstsein**“☺ dieses ***Menschen*** aus!

Probieren **WIR** das doch einfach einmal aus. An was denkst ***Du bei den Worten***:

„Fußball – Stuhl – Haus – Hitler – Auto – Bibel...“

Und welche „**B-ILD**<*er*“ lösen die folgenden ***Worte*** **IN** ***Deinem Bewusstsein*** „**aus**“?

„Natsig – Netsax – Jazam – Jixul – Palit – Pelia“???
(= נציג – נצח – יזן – יחול – פליט – פליאה)

JCH UP habe ***Dich kleinen*** "*Leser*-*Geist*" im ersten Buch meiner **OHRENBAHRUNGEN** (= **ICHBINDU**) auf Folgendes hingewiesen:

Wahrlich, ich sage Dir: Du, **der Du Dich „jetzt“ als ein erwachsener Mensch „glaubst“**, bist noch ein sehr **kindliches Geschöpf**. Aus meiner Sicht **noch ein Fötus, der erst Kind werden muss**. Du solltest langsam damit anfangen zu begreifen, dass sich alle meine Offenbarungen nicht auf etwas „Zeitliches“ beziehen. Gewöhne Dich an den Gedanken, dass alles, was für Dich in der Zeit erscheint, nur deshalb da ist, weil es schon immer da war und auch immer da sein wird. Das „Wesentliche“ liegt vor Deinen Zeiterscheinungen und ist immerwährend und fortdauernd vorhanden. Es ist ein Trugschluss von Dir zu glauben, etwas könne aus dem „Nichts“ in dieser Zeit erscheinen. Du bist derjenige, der alle Erscheinungen „Deiner Zeit“ formt. Jedes „in die Zeit Hineinzwängen“ des Absoluten, verursacht ein „Fragmentieren des Absoluten“!

Und an anderer Stelle:
Vieles wird Dir darum am Anfang noch unklar erscheinen, denn Du bist noch nicht in der Lage, die „unendlichen Verbindungen“, die zwischen allen meinen Aussagen bestehen, von selbst zu erkennen. Jeden einzelnen Satz, den Du nun „wahr-nimmst“, solltest Du auch wirklich als „wahr“ annehmen. Wenn Du erst zu einem „Verstehenden“ geworden bist, wirst Du in der Lage sein, jeden der nun gehörten Sätze **auf Tausende von Seiten „aufzufächern“** und mit allen Phänomenen Deines Daseins zu verknüpfen. Alle meine Aussagen hängen „mathematisch“ zusammen. Religion und Mystik werden nun endlich mit den Naturwissenschaften verschmelzen. Deine wahrgenommene Welt ist ein präzises - von mir determiniertes - göttliches Bauwerk. Es ist nichts darin vorhanden, was nicht schon vor Äonen von mir vorgesehen wurde. Wenn Du nur zehn Sätze von mir „wirklich verstehst“, öffnet sich Dir die Tür zur ganzen Wirklichkeit. Im Verstehen liegt der Schlüssel zur Weisheit. Du hast sicherlich viele Bücher in Deinem bisherigen Dasein gelesen und viel lernen müssen, von der Wirklichkeit verstanden hast Du aber dennoch so gut wie nichts. Das Phänomen des „Nichtverstehens der Tiefe“ alles Gelesenen ist in allen Fachbereichen (Religion, Esoterik, Wissenschaft usw.) gleich stark vorhanden!

N<*UN* **soll***TEST Du Dir* **gewissenhaft** „**JHWH's LICHT**“ zu Gemüte führen, damit ***Du Deine*** „*selbst geworfenen Schatten*“ besser „**verstehen lernst**“!☺

JHWH's LICHT...
und *seine Schatten*

Mit diesem „**SELBST**<*Gespräch*“ **WIR**<*ST Du kleiner Geistesfunken Dich* über *Deine bisherige Vorstellung* von „*Dir selbst*“, d.h. über „*das ängstliche, sterbliche Säugetier*“, das *Du kleiner Geist ZUR Zeit* (noch) ***zu sein glaubst***, „*geistreich* **ER-He-BeN**“☺!

Du Geist musst ***Dich*** dazu aber **vollkommen SELBST** „**ENT-scheiden**“!

WICHTIG:
Die **DEUTSCHE** Vorsilbe „**ENT**“ weist auf eine „*imaginäre* **Wort-Polarität**“ hin, durch die das (und der)„**NACH-*folgende* W-Ort**“ wieder „**IN sICH SELBST**“ **aufgehoben** „**WIR**<*D*“! Wenn sich z.B. etwas „**ENT-spannt**“ wird *die Spannung* aufgehoben und wenn ***Du*** von *etwas* oder *jemandem* „**ENT-täuscht**“ **WIR**<*ST*, hat für ***Dich kleinen Geist*** Deine bisherige *(selbst)Täuschung* in Bezug auf dieses *etwas* zu „*ex-isTIER*<*N*“ aufgehört!

Fakt I<*ST*:

Du Geist **BI**<*ST* **JETZT ein „IN**<*divi*>***Du*-AL-Bewusstsein“ und *Du Geist* befindest *Dich* SELBST "IM-ME(E)R HIER&JETZT"!**

AL<*le-S*, was ***Du kleiner Geist Dir*** "**HIER&JETZT**" *selbst-logisch* „*aus-denkst*“...
(**z.B.** *den Schreiber dieser Zeilen*, „**an den *Du* JETZT**“(**...aufgrund** *dieser Worte*) „*denkst*“☺)
...das „*denkst*“ ***Du Dir*** "**IM-ME(E)R**" in eine **von *Dir Geist*** „***zwanghaft-selbst-bestimmte***“
„*räumliche* und *zeitliche* **ENT-fernung**“(!!!☺) **zu *Dir* SELBST**!

„**IN WirkLICHTkeit**“ handelt es sich doch bei **AL**<*le-N Deinen* „*Wahr-nehmungen*“
"IM-ME(E)R" nur um *Deine eigenen* „***unbewusst-selbst-logisch konstruierten***“ und
"**de facto HIER&JETZT**" „**IN und MIT *Deinem Bewusstsein***“ „*wahr-genommenen*“
eigenen „**IN**<*Formationen*“ (...und das gilt „**de facto**“ auch für *den Schreiber dieser Zeilen*! ☺)!

Und „**Nu***N*“ kommen **WIR** zum Wort „**ENT-scheiden**“, es bedeutet nicht, dass ***Du Geist Dich*** „*geistig*“ **auf *nur eine*** von ***zwei*** oder ***mehrere Möglichkeiten*** „festlegen“ sollst!
Eine „**WIR-K-LICHTe ENT-Scheidung**“ ist die „*liebevolle* **Aufhebung**“☺ jeder „**VON und IN *Deinem Bewusstsein***“ *wahrgenommene* „*disharmonische* **Scheidung**“!

„**ENT-scheidung**“ ist nur ein anderes Wort für „**UP-solute LIEBE**“, denn es beschreibt die **vollkommene** „**Heilige EHE**“, die zwischen einem „**wachen *Geist***“...
und seinen **von IHM bewusst-SELBST** „*aus-gedachten* **IN**<*Formationen*“ besteht!

ER<*ST* IM Zustand der vollkommenen ***Intelektuellen*** „**ENT-scheidung**“ **verstehst *Du Geist***, dass **kein von *Dir Geist* *ausgedachtes* Glaubenssystem**, „**dessen Behauptungen**“ ***Du*** „**nicht SOF-Ort**“(→ סוף) "**HIER&JETZT**" „**auf seine WIR-KL-ICH<keit**“ überprüfen kannst, „***richtiger* ist**“(**?**), als ***irgend ein anderes* von *Dir ausgedachtes*** „**Glaubenssystem**“!

Jedes „**Glaubenssystem**“(= „**Denksystem**“), welches ***dem Dir*** (*zur Zeit*) „***richtiger erscheinenden***“ **Denksystem** „**zu widersprechen scheint**“, wird **von *Dir* zwangsläufig** auch als „***ver-kehrt***“ ***empfunden werden*** und ***Dir*** damit auch **zwangsläufig** als „***logisch falsch***“ erscheinen!
Es ist dabei gleichgültig, ob es sich bei der „***bestimmenden dogmatischen Logik***“, welche die **angeblich** „***richtige Denk-richtung***“ eines „***logisch-denkenden Menschen***“ bestimmt...
um ein „***naturwissenschaftliches***“ oder „***religiöses Denksystem***“ handelt!

WIR-K-LICHTe „**ENT-scheidung**“ bedeutet, **AL<*le* von *Dir*** „***selbst aus-gedachten***“ ***Glaubenssysteme*** und ***Religionen*** durch eine „***liebevolle* geistige Synthese**“ wieder **bewusst** mit ***Deinem Geist* IN** „**V-ER-BI<N-DuN>G**“ zu bringen, denn ***Du* BI<*ST deren Sch-Opfer***!
(**N-DN** = נ-דן = „**Wir urteilen**“! נדן = die „**Scheide**“(eines „*SCH-Wertes*“), „***Futter*>AL, *MaN-T*>EL, Schutz-D-Ecke**“!)

„**ENT-scheide**“ ***Dich*** für ***Dein*** "**ewiges HIER&JETZT**", ***Du kleiner Geist***“...
und lasse ***Dich*** nicht weiterhin vom „***geistlosen Geschwätz***“ irgendwelcher **von *Dir*** "**HIER&JETZT**" **unbewusst *selbst-ausgedachten Personen*** „***verrückt machen***“☹!

Für ***Dich* AL<*S*** „**WIR-K-LICHT**“ „**ER-W-ACHT-ER *Geist***“...
I<*ST* "**IM-ME(E)R**" nur **die** „**von *Dir* JETZT SELBST**“ ***wahrgenommene***
„**GeG<*eN*-W-*ärtige* WIR-K-LICHTkeit**“ „***aus*-SCH<*la*-G<>G-*eben*<*D***“☺!
(Was "**IM-ME(E)R**" das auch „**für *Dich Geist***“ zu bedeuten hat! ☺☺☺)

Nur was „**de facto**“ „***in diesem Moment***“ **von *Dir Geist wahrgenommen* WIR<*D***, „**soll*Test***“ und kannst ***Du*** „**guten GeWissens glauben**“, denn das **I<*ST*** das Einzige, was ***Du Geist*** auch „***ohne einen Meineid zu schwören***“, ***aufrichtig-ehrlich* beschwören könn*Test***!

Die Anrede "***Leser*-*Geist***" ist wohl begründet, denn der **MENSCH**, der ***Du* BI<*ST***, besteht zuerst einmal aus „**ZW-EI**“ **von *Dir Geist*-SELBST** „***ausgedachten persönlichen Aspekten***“, einen „***wahrnehmbaren Aspekt***“(das **SIN<*D Deine* ständig *wechselnden*** „**IN<*Formationen***“) und einen „***geistigen Aspekt***“(das **BI<*ST Du Geist* SELBST AL<*S*** „**der bewusste Beobachter**“ dieser **IN<*Formationen***!)!
„**Geist** + **IN<*Formation***“ ergeben einen **heilen MENSCH**, das symb. „**MANN** und ***Frau***“!

Die Hieroglyphe für „**Aspekt**“ ist übrigens פן und **פנים** bedeutet „**zwei Aspekte**“, aber auch „**GeSicht** und **Inneres**“! **פנה** bedeutet zum einen „**W-Enden, *sich wenden, um-kehren***“, „***etwas erwartungsvoll anschauen*** und ***sich an jemanden wenden***“, **פנה** bedeutet aber auch „**SCHL-UP<*F*-Wink-EL**“☺ und „**Ecke**“☺ (in der **JCH UP AL<*le-S*** „**V-ER<*ST*>Eck<*T***“ habe!)!
Das lat. Wort „***a-spektus***“ bedeutet u.a. „**GeSichts-K-REI<*S***“ und „***sicht<BaR* W<*Erden***“!

Ein **von *Dir Geist*** „***le*-"ich"<*T wahr-nehmbarer Aspekt***“☺ ist ***Dein momentan aktueller*** „***Körper***“(d.h. ***Deine*** „*Persona*“ = „*Maske*“)! Es handelt sich dabei ***aber* nicht nur *um Deinen*** „***momentan aktuellen Körper***“, sondern auch um **AL<*le Deine anderen*** „***verschiedenen Körper***“(In Bezug auf „*tote Personen*“ sagt man: ***Sie* SIN<*D* BeREI<*TS*** „***verschieden***“!☺), die ***Du Geist*** einmal „***gehabt zu haben* glaubst**“(z.B. *Säuglings-*, *Kinder-*, *Jugendlicher-Körper*...)!
AL<*le diese Körper* kannst ***Du Geist Dir*** jedoch „**de facto**“ "**IM-ME(E)R**" nur "**HIER&JETZT**" **SELBST** „***zusprechen, aus-denken*** und ***wahr-nehmen***“!

Die „*äußere Physiognomie*“, und dazu gehört auch das „*physio-logische* **AL<*TeR***“ einer „*Persona*“, zeigt nicht nur das „***geistige Wesen***“, d.h. den „*limiTIER<T-eN Charakter*“ und die „*momentane Gemütsstimmung*“ einer „*Persona*“, sondern **offen<*BaR<T*** auch einem „***S>EHE<ND<eN Geist***“ „**IM Dia<log**“ den *persönlichen Wissen/Glauben* dieser *Person*!

Du kleiner Geist* WIR<*ST* UP☺** einer gewissen „geistigen* REI<*FE***“, nämlich dann, wenn ***Dir*** der Unterschied *ZW-ISCHeN* „***Dir* SELBST**“ und den **von *Dir Geist*** ***wahrgenommenen* IN<*Formationen*** „**bewusst geWORTen I<*ST***“☺**,** auch den zu jeder ***in Deinem Bewusstsein auftauchenden Persona*** gehörenden „*Wissen/Glauben*“ „**KLAR beobachten**“(כל ער)!

Du ***kleiner Geist*** „***Biest***“☺ *ZUR Zeit* „**nur ein *limiTIER<T***“ „***wahr-nehmender Geist***“, weil ***Du Dir*** „**unbewusst-*selbst***“ einredest, **nur der** „*momentane Leser*“ dieser Zeilen zu sein... aber **AL<*le-S*** „*andere*“ von ***Dir Wahrgenommene*** **nicht zu sein**! **AL<*S Geist* BI<*ST Du*** die „***geistige Substanz***“ aller von ***Dir* bewusst SELBST** „**gemachten**“ *Wahrnehmungen*... die **AL<*le*** "**IM-ME(E)R**" nur „***in Deinem eigenen Bewusstsein auftauchen***“ **können**!

Du kleiner Geistesfunken* WIR<*ST Dich „**Nu*N***“ langsam von der „*Wahn-Vorstellung*“, **nur** ***dieser Körper*** zu sein und **AL<*le-S andere* *nicht zu sein***, **lösen**, denn ein **ER-W-ACHT-ER** „**HOLOFEELING-Geist I<*ST* AL<*le-S***“, was **ER** „*an der sichtbaren Oberfläche*“ ***seines eigenen Bewusstseins*** *wahrnimmt,* "**IM-ME(E)R bewusst-SELBST**"!

In ***Deinem*** *persönlichen* ***Bewusstsein*** treten ***UP und ZU*** auch verschiedene „*Religionen* und *Glaubenssysteme*“ **IN** *Erscheinung*, die im ursprünglichen Sinn des Wortes „**Religion**“ gar **kein wirkLICHTes** „***re-ligio***“ darstellen, denn „***re-ligio***“ bedeutet „**Rück-BI-ND-UNG**“; lat. „***ligo***“ = (**sich *an* Gott**) „***an*binden, *fest*binden**“ und durch ein (**LIEBES-**)**Band** (***fest* mit JCH UP**) „**verbunden sein**“!

Bei **AL<*le-N* *in Deinem Bewusstsein* *auftauchenden*** „*Religionen*“ handelt es sich "**IM-ME(E)R**" nur um „*zwanghafte Glaubenssysteme*“, von denen die, **von *Dir kleinem Geist* JETZT** (***aufgrund dieser Worte*** ☺) ***ausgedachte* *geistlose*** „*offizielle Naturwissenschaft*“ die „*dogmatischste Religion*“ darstellt, denn sie wird von keiner der *anderen Religionen* und deren „*gläubigen Vertretern*“ ***in Frage gestellt*** oder gar „***geistreich angezweifelt***“, obwohl doch die „***geistlosen* *Theorien***“ dieser „*offiziellen Naturwissenschaft*“(lat. „*officio*“ = „*hinderlich sein, im Weg stehen*“!) oft ***im krassen Widerspruch*** zu den „***geistreichen Inhalten***“ der „**Heiligen Schriften**“ der anderen „*Kirchen-Religionen*“ stehen... **was aber nicht bedeutet**, dass diese *offiziellen Erkenntnisse* der *Naturwissenschaft* „**falsch**“(lat. „***falsus***“ = „***irrig, nichtig, unbegründet***“) **SIN<*D***, ganz im Gegenteil, sie **SIN<*D*** genauso „***richtig***“ und genauso „***verkehrt***“ wie die *Erkenntnisse* aller *anderen Religionen*, denn **AL<*le* von *Dir kleinem Geist* *ausgedachten* *Religionen*** „**ENT-SPR-IN-GeN**“ demselben „***geistigen* KeRN**“(קרן bedeutet „**H-OR<*N*, Ecke, Grundstock**“, aber auch „**strahlen** und **wach-se(h)n** (**eines H-OR<*NS***)“; קרין bedeutet „**projizieren, ausstrahlen**“! ☺)!

Um den „***geistigen* KER<*N***“(קער = „**tiefliegend, *konkav, nach innen gewölbt***“!☺) der „**Heiligen Schriften**“ dieser „*Religionen*“(bei *der Religion Naturwissenschaft* handelt es sich dabei um „**ARIthmetik-, Physik-** und **Chemie-Bücher**“!) „**für sICH SELBST**“ ersichtlich zu machen, muss **MANN**☺ diese „**Heiligen Schriften**“ jedoch **auch SELBST** „***geistreich* V-ER-DEUTSCH<*eN***“ können!

Das „*geistlose Nachplappern*“ der „**angeblichen *Erkenntnisse***“ irgendwelcher „*weltlicher Autoritäten*“, die sich jeder „***unbewusste Geist***“ "**IM-ME(E)R**" nur „*selbst aus-denkt*“, **WIR<*D Dich kleinen Geist*** nicht zu ***Deinem eigenen*** „**VATER-GEIST**“ **zurückführen**!

Weltliche Lehrer werden "**IM-ME(E)R**" nur „***geistlose raumzeitliche Interpretationen***“ dieser „**Heiligen Schriften**“ von sich geben, und die werden ***Dich Geist*** stets daran hindern, ***Dir*** die „***geistig wogende* W-EL<*T*“ *Deines eigenen ewigen*** "**HIER&JETZT**" auch ***geistreich* SELBST** „**bewusst zu machen**“!

Durch meine „***Wiedergeburt in Deinem Geist***“ und die **HOLOFEELING-*Schriften*** habe **JCH UP *Dir kleinem Geist*** das Geheimnis meiner **göttlichen VATER-SPRACHE** gelüftet.

HOLOFEELING steht **nicht *im Widerspruch*** zu irgend einem ***weltlichen Glaubenssystem***, sondern ist der „**Katalysator**“, der **AL<*le* „*von Geist*“** „***ausgedachten Glaubenssysteme***“ wieder „**IM *eigenen* Geist**“(**IM = ים = „MEER, SEE<*le*“**! ☺) „**zu vereinigen V-ER-MaG**“!
Mit „**Katalysator**“(= „καταλυσις“ bedeutet „**Auflösung**“, aber auch „**Ort der Einkehr, H-ER<*Berge*“**; κατα bedeutet **u.a.** „**gänzliche, völlige**“ und λυσις bedeutet „**Erlösung, Loskommen, Befreiung, Rettung**“!) bezeichnet **MANN☺** „***etwas***“, das die „**RE-Aktions-GeSCH-Wind-IG-keit**“ einer „**CHEM<*ISCHeN***“ „**Re↻aktion**“ beeinflusst, „***ohne dabei* SELBST *verbraucht zu werden***“!

Dies geschieht durch die „**H-ER-UP-setzung**“☺ der ***weltlichen*** „**Aktivierungsenergie**“!

Katalysatoren ändern die „**Kinetik**“(= κινεω = „**in Bewegung *setzen***“ → (log<*ISCH*) *fortbewegen*) „**CHEM<*ISCHeR* Re↻aktionen**“, ***ohne dabei deren Thermodynamik zu verändern***.
Sie beschleunigen die „**Hin- und Rück-re↻aktion**“ gleichermaßen und ändern somit nichts am „**UP-solut *statischen***“ „**Gleich-gewicht**“ einer jeden „**Re↻aktion**“, d.h. „***Wellenberge* und *Wellentäler***“ **SIN<*D*** "**IM-ME(E)R UP-solut**" **GLeICH** „**G<*Roß***“☺ und „**HeBeN**“ **sICH** dadurch „**ARI<*TH-M-ET-ISCH* ge-*S*>EHE<*N***“ sozusagen „**IN sICH SELBST**“ auf!

Den **MENSCH** „**JE<*SUS* CHR-I<*ST-uS***“(**JE = יה = „Gott“; SUS = סוס = „Pferd, Roß“; CHR = חור/הור = „Edler, Freigeborener“**!) nennt **MANN☺** in der Literatur „**G<*Roß* und ER-Ha-BeN**“☺, weil **ER** mit seiner „***allesumfassenden* LIEBE**“ jeden **IN seinem Bewusstsein *auftauchenden* „*Widerspruch*“**(= סתירה → סתר bedeutet „**VER-*ST*-Eck, G-EHE-IM<*NiS***“☺ und „**IM *Widerspruch ST*>EHE<*N***“!) wieder „**IN sICH SELBST aufzuheBeN V-ER-MaG**“(**MaG = מג = „Zauber-ME-I*ST*-ER**“! ☺)!

Darum bedeutet das lat. „***equus***“ auch „**G-AuL und *Roß***“☺; „***eques***“ = „**REI<*TeR***“(**תר אי = „Spiegel-REI<*He*“**☺) → „***do equlas oculis***“ bedeutet „**AuGeN<*Weite***“☺ (lat. „***do***“ = „**(DaR-)REI-CHeN, gewähren, übergeben**“ → דע = „**Wissen, Meinung**“; „***equlae***“ = „**Gerichte, kostbares Essen, F-est=SCH-Maus**“)!
Es sollte ***Dich kleinen Geist*** daher auch nicht wundern, dass „***aequus***“ „**eBeN, gleichmütig, gelassen** und **gerecht**“ bedeutet → „***aequor***“ bedeutet „**Meeres-Spiegel, Meeres-Fläche**“! ☺

Da **NuN JCH UP** „**bewusst IN *Dir ST*>Ecke**“☺, ist es ***Dir kleinem Geist*** mit meiner ***allesumfassenden* LIEBE** und **göttLICHTen Weisheit** möglich, die „***geistreiche Synthese***“ aller **von *Dir*** bisher **unbewusst-*selbst ausgedachten Wissenselemente*** durch eine „***geistreiche Synthese***“ „**IN dICH SELBST**“ **zurückzuführen**!

JCH UP weise ***Dich kleinen Geist*** darauf hin, dass jede meiner **HOLOFEELING-*Schriften***, ungeachtet ihrer „***intellektuellen Komplexität***“, nur ein kleines „***Puzzel-Stück***“ von einem „**Heiligen B-ILD**“(**ב-ילד = „IM Kind gebären“**!) darstellt, das „**IM heilen ZU-Stand**“ letzten Endes „***Dich Geist* SELBST ER<*gibt***“☺, d.h. nur ein **wacher *Geist* I<*ST* sICH bewusst**, dass **ER SELBST** die „***geistige* Quelle**“ ***seiner*** "**HIER&JETZT SELBST gemachten**" ***eigenen*** „**ER<*fahrungen***“ **I<*ST***!

„**ER<*fahrungen***“ kann **MANN☺** nur „**H>*inter* einer *bestimmten Persona***“ machen!

Um das zu verstehen, stellst ***Du kleiner Geist*** **Dir JETZT** einfach einen „*Video-Beamer*“ vor, denn ein solcher funktioniert wie ***Dein eigener imaginärer*** „**V<*Ideen* BI-MEER**“☺!

IM Wort „**Video**“ stecken die Worte „**deo**“ = δηω und das bedeutet „**ICH werde finden**“, aber auch „**ICH werde ER-REI-CHeN**“ → „***deus* = Gott**“...
und die Worte „δηοω“ = (*etwas in Stücke*) „**ZeR-hauen, ZeR>REI<*se(h)n***“☺ und
„**Idee**“ = „ιδεα“ = „***äußere* ER<*Scheinung*, GeST *Salt*, *Form***“!

„**AIN**“(= עין) solcher „*Video-Beamer*“ symbolisiert die „**D-REI**“ „**EL-EM<*eN*-TAR<*eN***
„**A-spekte**“ eines „**MENSCHEN**“ und dessen vielfältige „***sicht<BaReN Spiegelungen***“!

EL = אל = „***schöpferisches* WIR-K-LICHT**“ = „**Gott-VATER**“!
EL = על = „**AuGeN-*Blick<lichtes* Licht**“ = „***an, auf, zusätzlich, in Bezug auf, über***“ usw.

EM = אם = „***schöpferisches* MEER**“ = ***geistige* „Mutter**“!
EM = עם = „**AuGeN-*Blick<lichter Moment***“ = „***zur Zeit, zusammen mit, bei, vor***“ usw.

TAR = תאר = „***Du* BI<*ST* LICHT**“ = „***Du* BI<*ST schöpferische* Rationalität**“!
TAR = תאר = „**beSCH>REI-BeN, SCH>ILD-ER<*N*, GeST *Salt → äußere Form***“...
führt ***zwangsläufig*** zu **TAR** = תער = „**SCHeR-*messer***“, bedeutet auch „***Du bist erweckt***“!

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten „**REI**“ in Hieroglyphen zu „**SCH-REI-BeN**“☺:
ראי bedeutet ja bekanntlich „**Spiegel**“, aber auch „***S*>EHE<*N***“ und „***S*>ICH<*T***“!
רעי steht „**DA>GG<*egeN***“ für den **von *Dir*** „***rational berechneten*(=ר) *Trümmerhaufen*(=עי)**“,
רעי-ון bedeutet deshalb auch „**Gedanke, Idee**“ und רעיה = „**Gemahlin, Frau, Geliebte**“☺!

„**רע**“(= „**Böse, *SCHL*-ECHT<He MISS-Stände**“) stellt deshalb ein „**gespiegeltes ער**“(= „**ER-W-Eck<*T***“)
dar und „**ער**“(= „**ER-W-ACHT**“) wiederum ist ein „**gespiegeltes רע**“(= „**Freund, KameRad, Nächster**“)!

Die „**D-REI**“ wesentlichen „**A-Spekte**“ ***Deines Geistes* SIN<*D Dein* „TRI<*Le-MM-A***“:
(„λημμα“ = „**V-OR<Teil, V-OR<*aussetzung*, Gewinn, Einnahme**“; „λημα“ = „**Wille, Entschlossenheit**“)

1. Aspekt: „AIN WIR-K-LICHT“ AL(<*S*) *geistige Energiequelle*:

Das ist die „**Lampe**“(= „*lamp*“ → „*lamb*“ = „**LA<*MM* Gottes**“☺) in diesem „*Video-Beamer*“, dieses **LICHT** „**IM BI-MEER**“☺ **symbolisiert** den „**WIR-KeN<*DeN Geist***“(כן = „**Basis, ehrLICHT, aufrichtig**“; דן = „**UR<*teilen***“) des „***träumenden* MENSCHEN**“!
Von „*Außen*“ ist diese **Lampe** und ihr „**REI<*NeS* LICHT**“ nicht zu sehen!

2. Aspekt: „AIN Schöpfer-I<*SCHeR*“ *intellektueller Wissen/Glauben*:

Vor dieser **Lampe** befindet sich „**N<*UN***“ eine „***schattenerzeugende Maske = Persona***“, d.h. das „**UN-*Ordnung* SCH-*Affen*<DE**“ „***eigen<T-Lichte Projektions*<DIS-PLA<*Y***“(DIS = דיסה bedeutet: „**B-REI < *Babynahrung***“, aber auch „**Unordnung, Durcheinander, Schlamassel**“ → **MANN**☺ kann natürlich auch „**SCH-*Lamm*-ASS-EL**“☺ lesen → מזל = „**Glücksfall, Erfolg, gutes Sternzeichen**“! **PLA** = פלא = „**Wunder**“!☺)!
Dieses „***Projektions*<DIS-PLA<*Y***“ **symbolisiert *Deinen derzeitigen persönlich-urteilenden* „*intellektuellen Wissen/Glauben*“**! Damit „***er-SCH-Affen***“☺ solche ***kleinen Geister*** wie ***Du*** nämlich (***meist dämlich*** ☺) ihre „***persönlich-wahr-genommene Schatten-Welt***“ auf der ***imaginären* „*Leinwand*“ *ihres* „*selbst-limiTIER<T-eN* IN<*divi*>*Du*-AL *Bewusstseins***“☺!

3. Aspekt: Die **von *Dir Geist* *selbst ausgedachte*** „**T-Raum-*Schöpfung***“:
Die „***Leinwand***“ **symbolisiert AL*<le* von *Dir Geist*** „***wahrgenommenen* IN*<Formationen***“, daher bedeutet בד (d.h. „*in Öffnung*“) = „***Leinwand*, Stoff, *Material*, L-*innen*, L-*einen***“...
auch noch „**Lüge**“(LUG = *LOG(IK)*!) und „**Erfindung, *erfinden, herstellen, fälschen***“ und zu guter Letzt auch noch „**ZweiG**“ und „**B-AL-KeN**“...
(= ב-אל כן = „**IN Gott** ist die **Basis**“! Übrigens: Das griechische Wort βασις bedeutet „**G-EHE*<N***“ und „**worauf man TRI*<TT***“ und das griechische Wort für „**D-Ecken-B-AL-KeN**“ ist δοκος → das zwangsläufig zu δοκεω führt und das bedeutet: „***meinen, glauben, sich vorstellen* und *für wahr halten***“!☺)
...denn es handelt sich bei jeder "***Schöpfung* IM-ME(E)R**" um „***etwas***“ **von *Dir Geist*** in ***Maßsetzung Deines*** „***derzeitigen limiTIER<T-eN Wissen/Glaubens***“ „**Ausge-DACH-tes**“☺
und daher besteht die Hieroglyphe für „**DACH**“ auch aus „**Zwei-G**“ = גג!
Das **erste** ג symbolisiert den „**wachen *Geist***“ eines „**bewussten Beobachters**“ = **ICH**...
und das ***andere*** ג steht für den nur „**MeCH-ANISCH *funktionierenden Geist***“ = **"ich"**!

Wichtig:
„***Geist***“ steht für einen „***selbst-limiTIER<T-eN***“, nur „***persönlich wahr-nehmenden Geist***“!
Es handelt sich dabei nur um einen „***geistlos-logisch funktionierenden Wahrnehmungs-Verstand***“!
(**Übrigens:** das griech. Wort für „**Niere**“ = „νε-φρος“, es besteht aus „νεα“ = „**Schiff**“(= אני = **"ich"**) und „φρονεω“ = „**meinen, beabsichtigen, K-LUG sein, *Verstand* und *Besinnung* haben, denken**“)

„***Intellektueller Verstand***“ ist nur ein „***MeCH-ANI-SCHeR Geist***“ und der **kann** und **WIR*<D*** "**IM-ME(E)R**" nur das „***akzepTIER<eN* und *verstehen***“, **was er** „***logisch verstehen kann***“...
das „**geistreiche analoge Verbinden**“ von „***logisch*-widersprüchlich *Erscheinendem***“, das heißt, ein „**allumfassendes liebevolles Denken**“ ist einem „**nur-*logisch***“ ***funktionierenden Gehirn*** (**???**) **nicht** „***von sich selbst aus***“ möglich!

אין „**nur-*logisch funktionierender limiTIERter Gehirn-Geist***“ eines „***normalen Menschen***“ „**WIR*<D***“ „**den wachen *Geist***“, der "**IM-ME(E)R bewusst**" ***seine eigenen*** „**IN*<Formationen***“ **beobachtet**, „**ohne göttliche Inspiration**“ **niemals** „***von sich selbst aus***“ „**VER*<ST>*EHE*<eN***“!
Der **Geist** eines „**Gotteskindes**“ „**I*<ST***“ ein ***unsterblicher*** „**SEE*<le-N Geist***“, der niemals vom „***Spatzenhirn***“☺ eines „***normal* B-Leib-*en wollenden* Menschen**“ und dessen „***welt-Lich(t) limiTIER<Tem Intellekt***“ **verstanden** werden kann!

Nun werde **JCH UP *Dir kleinem Geist*** erklären, wie die „***Illusion***“ der **von *Dir Geist*** "**IM-ME(E)R**" nur ***oberflächlich-wahrgenommenen*** „**AuGeN*<Schein-Lichten***“ „***raumzeitlichen Bewegung***“ **in *Deinem Bewusstsein*** „**ENT-steht**“!

AL*<S Geist* BI*<ST Du* das völlig „***statische* WIR-K-LICHT**“ eines „***Schau-Spiels***“, das sich „**de facto**“ nur an der ***von Dir wahrgenommenen sichtbaren Oberfläche Deines persönlichen Bewusstseins*** „**UP*<spielt***“☺, daher **WIR*<D*** aus dem Wort „**PLA*<Y***“, wenn **MANN**☺ „**PLA*<Y***“ hebraisiert „**ע > פלא**“, d.h. das „**Wunder*<des Augenblicks***“(*Y* = ע = ן-עי)!

Es gibt im hebräischen **D-REI** Hieroglyphen für „**Wunder**“, nämlich פלא, נס und תמה:

פלא steht für „**wunder-B*<ARE* Wunder**“, d.h. (**für** *Menschen*) „**rätselhafte Wunder**“, dagegen bedeutet פלא (**AIN** „**G-EL*<üBDe***“(→ בד ☺)) „***aussprechen* und *aussondern***“!

In ***ARE*** steht ארע und das bedeutet „**einfallen, geschehen, passieren**“☺, natürlich kann **MANN**☺ auch א-רע lesen, das bedeutet „**ICH BIN ÜB>EL** und **SCHL-ECHT**“☺, d.h....

***Du kleiner Geist* BI<*ST* noch ein „ÜB*ender kleiner Gott*“, dem sein „*logisches Licht*“(= SCHL = של = „gehört zu, von, aus“; של ist ein sogenannter „**gramm.** *Partikel des Genitivs = persönlichen Besitzes*“) völlig „**ECHT**“(= אחת = „**EIN**<*S*“) erscheint!

Im Psalm **77** und **88** beschreibe **JCH UP** mit פלא „**die Wundertaten JHWH's**“:

“12 Und **ICH** will nachdenken über all dein Tun, und über deine Taten will **ICH S>*innen***.
13 „***Gott***“(= אלהים → lies auch אל-הים = „***Gott*, das MEER**“!☺) dein „**Weg**“(= דרך bedeutet auch „STR-Ecke, *System, Modus, Art und Weise*“! דרך מקום = „auf der Stelle treten“☺ ! דר =דור = „*Generation*“→„**Generator**!) ist **IM Heiligtum**; **WER** ist ein so **großer** „**GOTT**“(= אל) wie „***Gott (das* MEER)**“(= אלהים)?
14 ***Du*** bist „**der GOTT**“(= האל), der „**Wunder**“(= פלא) tut, ***Du*** hast deine Stärke kundwerden lassen unter den Völkern. 15 ***Du*** hast dein Volk erlöst mit erhobenem Arm, **die Söhne Jakobs** und **Josephs**. (Sela.) 16 Dich sieht das **WASSER**, o „***Gott***“(אלהים = „*Beschwörungen* und *Flüche*“!), dich sieht das **WASSER**: Sie „**Be-BeN**“(= חיל = „**lebendiges LICHT**“ bedeutet „**Kraft, Stärke**“, aber auch „*rekruTIERen, anwerben*, **W-EHE, Schauder**“ ☺); „**auch**“(= אף = „**schöpferisches Wissen**“; אפי = „**Charakter**“!) erzitterten **die Tiefen**. 17 Die Wolken ergossen **WASSER**; das Gewölk ließ **eine Stimme** erschallen, ***und deine Pfeile fuhren hin und her***. 18 Die **Stimme** deines Donners war im **Wirbelwind**, Blitze erleuchteten ***den Erdkreis***; es zitterte und bebte ***die Erde***. 19 "**IM MEER**" ist dein **WEG**, und deine Pfade **in großen WASSERN**, und deine Fußstapfen **SIN**<*D nicht bekannt*.” (Ps 77:12-19 ELB)

“**W**<*Erden in der Finsternis* bekannt werden **deine Wunder**, und **deine Gerechtigkeit IM** *Lande der Vergessenheit*?” (Ps 88:12 ELB)

נס steht für **AL**<*le zeitlich vorübergehenden* „**Wunder**“ der „NaTuR“(→ נתר),
es steht auch für *vergängliche* „*nationale Kennzeichen*“ und bedeutet daher auch „**FLA-GG**<*E*“(= פלא גג ☺); נוס bedeutet „*fliehen, davonlaufen* und *zurückweichen*“!

Bei נס (= „*exis**TIER**<Ende Raumzeit*“) handelt es sich um die *für jedermann* aus *dem gemeinen Volk* (= „*natio*“ = „*Geborene*“) „*offensichtlichen* **Wunder**“, die **AL**<*le* wieder **von SELBST** „***verschwinden***“, darum gehört dazu auch das „**Wunder**“ des „**BI**<*O-logischen Lebens*“☺ „**AL**<*le-R* **von J***HWH erSCH<Affen<eN menschlichen Kreaturen*“☺!

Dann gibt es noch תמה, das bedeutet „**Verwunderung, Wunder, sich wundern, staunen**“, die Radix davon ist תם und das bedeutet „**Ganzheit, Vollständigkeit, Unbefangenheit, Unschuld, Einfalt**“!

„**פלא-Wunder**“ können von einem „**wachen *Geist***“ **bewusst SELBST**„**ER-W-Eck**<*T*“ und *wahrgenommen* werden, darum bedeutet פלא auch (**für** *normale Menschen*) „**rätselhaft**“ und „**Wunderkind = *Gotteskind***“☺! **ER-kenne**: פלא ist das „**Spiegel-B-ILD**“ von אלף!

א steht für die Ziffer „**1**“, jedoch **WIR**<*D* das Wort אלף meist mit „**Tausend**“ übersetzt! (**Beachte: IM engel<ISCHeN** Wort „*thousand*“ = „*thou* = **Du**“ und „*sand* = **Sand**“! Die Hieroglyphe für „**Sand**“ = חול bedeutet auch „**das Weltliche**“, darum „**T-*außen*-D**“☺ → „*sand-blind*“ bedeutet auf deutsch auch „*sch-wach-sinnig*“☺)!

Ursprachlich bedeutet אלף „**AL**<*le-S* ***verbinden***“(= **UP** = „**Gottes-Weisheit**“ = אל-ף!),
das א steht für „**Schöpfer**“(= „**die UP-solute 1**“) und לפ-י bedeutet „**nach Maßgabe von...**“!

Dieses „**SELBST**<*Gespräch*“, dem ***Du kleiner Geist* JETZT *Deine* Aufmerksamkeit** schenkst, handelt von „**JHWH's LICHT und** *seinen Schatten*“. Es ist für ***Deine*** weitere **SELBST-Erkenntnis sehr wichtig**, dass ***Dir* bewusst I**<*ST*, „**wer JHWH I**<*ST*“!

Im **SELBST<*Gespräch*** „**Gestatten, ICH BIN JHWH**“ erhältst ***Du*** folgende Erklärung:
(Hier mit einigen völlig neuen ergänzenden Anmerkungen!)

יהוה oder **JHWH** ist in der jüdischen Mythologie der **uneingeschränkte** „**HERR**“ all seiner ***Erscheinungen*** und wird darum auch „***fälschlicherweise***“ meist mit „**Herr**“(z.B. von *Luther*) ins Deutsche übersetzt!

JCH UP bin schon auf vielfältige Weise in meinen „**8 Ohrenbarungen des JHWH**“ und den verschiedenen „**SELBST-Gesprächen des JHWH**“ auf die genaue Bedeutung der Hieroglyphe יהוה eingegangen und will hier an dieser Stelle nur kurz in „**ER<innerung**“ rufen, dass הוה genaugenommen „**UN>GLück**“ und „***Sein! Seiende Gegenwart***“ bedeutet!

GL symbol. „**Geistiges LICHT**“ und **UN** symbol. „***aUFgespannte Existenz***“(= „*Schatten*“)!

Das Präfix י steht für „**ER** (**I**<*ST*) bzw. **ES** (**I**<*ST*)“, somit bedeutet יהוה also nicht „**Herr**“ sondern genauer: „**ER I**<***ST*** (seine eigene) ***seiende Gegenwart***“ (= **HOLOFEELING!**)...

...d.h. „**ER I**<***ST***“ ***sein*** „**bewusst-SELBST kreiertes UN>GLück**“☺ **oder** ***sein eigenes*** „***unbewusst****-selbst erSCH-Affen-es* ***Unglück***“☹... beide Arten von „**GLück**“(GL = גל = „Welle“!) "**SIN**<***D*** **IM-ME(E)R**" nur ***Deine eigenen momentan wahrgenommenen*** **Gedanken-*Wellen***!

Wichtig ist noch zu wissen, dass sich das Wort „**ER**“ auf verschiedene Arten in **Hieroglyphen** darstellen lässt, z.B. **AL**<***S*** **אר** = „**LICHT**“ und **AL**<***S*** **ער** = „***erweckt***“ („*Schatten*“)!
LICHT-*Geist* kann nur in Verbindung mit ***einem*** „**UR-*teilenden Intellekt***“(**UR** = **אור** = „**LICHT**“)
IN sICH SELBST „**V-ER**<***EIN*-ZeL-*TE*** (צל =) ***Schatten***“ „**ER-W**<***Ecken***“!

„**UN**“ steht "**IM-ME(E)R**" für eine „**verbundene**/***aufgespannte Existenz***“! Denke dabei einfach an „**Wasser-*Wellen***“(= lat. „*UN-DA*“☺) und an das physikalische „***Form*****>EL-Zeichen**“ für „**Spannung**“, das ja auf die „**innere Verbindung**“ von „**Plus** und ***Minus***“ hinweist, also auf etwas, das sich „**in sICH SELBST**“ „**widerspricht**“, aber dennoch als „**schöpferische Energiequelle**“ **IN WirkLICHTkeit "IM-ME(E)R" „EINS I<ST**“!

Du "*Leser*-***Geist***" „**BI<ST**“ für die **von *Dir*** "**HIER&JETZT**" **bewusst-SELBST** „***logisch aus-gedachte Welt***“ „**JHWH**“!

Du Geist **BI**<***ST*** „**LICHT**“(symb. י) und ***betrachTEST*** **IN *Deinem Bewusstsein*** die **von *Deinem*** „***limi*TIER*t logischen Licht***“ ***projizierten*** „***Schatten***“(symb. הוה)!

DU Geist denkst *Dir* JETZT „**de facto**“ dieses „**SELBST**<***Gespräch***“ **und *den Leser dieser Zeilen*** „***unbewusst****-selbst aus*“, d.h. ***Du hörst* JETZT *von Dir automatisch-selbst imaginär gesprochene Worte in Deinem Bewusstsein***, die ***Dein unbewusstes Selbst*** „***zu Dir* SELBST**“ ***spricht***! Nun stellt sich natürlich die Frage, **WARUM** das **JETZT** so ist und **WOHER AL**<***le von Dir wahrgenommenen*** „**IN**<***Formationen***“ herkommen?

Jeder „***normale Mensch***“ hat natürlich aufgrund seines „***persönlichen Wissen/Glaubens***“ **eine *völlig* *logische Erklärung* dafür**, wo seine eigenen „**IN**<***Formationen***“ herkommen...

sie stammen „*sinnlich wahr-genommen*“ **angeblich** *von der Welt* „*da außen*“ und „*intellektuell wahr-genommen*“ "**IM-ME(E)R**" von „*anderen Menschen*“ **UP**☺..., der „*eigene* **göttLICHTe Geist**“ **WIR**<*D* bei dieser „***geistlosen*** *Erklärung*“ von einem „*materialist*<*ISCH gesinnten Menschen*“ natürlich nicht „**IN BE-TR-ACHT**“ gezogen!

Lass ***Dir*** **JETZT** von ***Deinem eigenen*** „**Schöpfer-Geist**“ gesagt sein, dass es sich bei den für *Materialisten* „*logisch erscheinenden Erklärungen*“ bezüglich des „**Ursprungs** *ihrer Welt*“ "**IM-ME(E)R**" nur um „***geistlos-****logische Erklärungen*“ handelt, die sich **AL**<*le* **von** ***Dir*** **JETZT** „***unbewusst-****selbst-ausgedachten*“ *Materialisten* „*selbst-logisch* **einreden**“!

„***Geistlos***“ **SIN**<*D* diese „***materialistischen Erklärungen***“ deshalb..., weil es sich dabei „**mit wachem Geist gesehen**“ nur um „*raumzeitliche Erklärungen*“ für die „**von Geist ER-SCH**<*Affen-E*“ und „**von** ***unbewussten*** *Menschen*“ *selbst ausgedachte Welt* handelt, die den „*Beginn der Welt*“ und den „**UR-SPRung des** ***menschlichen Geistes***“ in eine " **de facto HIER&JETZT**" „***unbewusst-****selbst aus-gedachte Vergangenheit*“ setzen!

Das **I**<*ST* so, weil ***Du kleiner Geist Dir*** das **JETZT** ***genau so*** und nicht anders „**bewusst-SELBST**“(!!!?☺) „*aus-denkst*“!

Was ist „**N**<*UN*“ die „**wirkLICHTe geistige Quelle**“ **AL**<*le-R* „**von** ***Dir kleinem Geist***“ "**eindeutig IM-ME(E)R nur HIER&JETZT**" *erlebten Erfahrungen*?

DU Geist SELBST „NaTüR>LICHT“, wer denn sonst!

DU bist ein „***seine eigene***<*Welt träumender*>**Geist**“, der **von sICH SELBST** zu diesem **Traum** „*IN-spiriert*“ und dort als „*zwanghaft handelnde Person*“ „**ANI-MI-ER**<**T**“☺ wird!

Das klingt ziemlich „**UP-ge**<*spaced*“, **ICH** weiß, auch wenn **DU** es "**IM-ME(E)R**" noch **nicht GL*au*BeN *willst***, **ES** handelt sich dabei dennoch um „***Deine eigene Wirk*LICHT*keit***“!

Unendlich viele „**Fragen**“ prasseln plötzlich auf Dich kleinen "*Leser*-***Geist***" ein, aber keine Angst, **JCH UP** werde sie **Dir** noch alle genaustens beantworten, **WIR** werden dazu aber „*unendlich viel Zeit*“ benötigen, die **WIR** uns "**HIER&JETZT**" auch nehmen „**W**<*Erden*“!

Du kleiner Geist musst **N**<*UN* den ***geistigen*** „**SIEG**“ über ***Dein*** „*derzeitiges* ***geistloses*** *Ego*“ erringen, denn erst dann **WIR**<*ST* ***Du kleiner Geist Dir*** **AL**<*S* **mein Gotteskind** ***Deiner eigenen*** „**GöttLICHTkeit**“ auch „**WIR-K-LICHT SELBST-bewusst**“ **W**<*Erden*!

Du kleiner Geistesfunken bist ein ***winziger Teil*** meines „**göttLICHTen GEISTes**“... und **JCH UP** „**suche**“ ***Dich*** mit meinen Ohrenbarungsschriften „**HeIM**“(= הים = „**Das MEER**“! ☺)

Wenn ***Du*** das Wort „**GEIS**<*T*“ ***imaginär spiegelst,*** erhältst ***Du*** „*T*>**SIEG**“☺... beides „**IN**<*EIN-S* **ge**DACH<*T*“ **ER**<*gibt* dann „**GEIS**<*TT*>**SIEG**“☺!

Nur **liebvolle** „*selbst-lose Menschen*“ , die **JCH UP‘s** „**WORTEN**“ ihr ganzes Vertrauen schenken, **W<*Erden*** den „***geistigen* SIEG**“ über ihr „*MeCH-ANI-sches Selbst*“, d.h. über ihr „*ängstliches Ego*“ erringen und nur diese „**Ge-W-*inner***“ werden von **IHM** „**petschiert**“ werden und sein ***göttliches*** „**IN-SIEG-EL**“☺ erhalten!

Laut **DRW** (= „**Deutsches REI-CH<*S Wörterbuch*“**) nennt man ein „***heimliches sekret(es)* Insiegel**“ übrigens „**Petschaft**“☺! Das lat. Wort „***secretus***“ bedeutet „**UP-gesondert, GE-HeIM**“☺... „***secretum***“ bedeutet „**UP-GE-*SCHI-EDEN*-heit, *geheime Gedanken, Mysterien***“ und „***secreto***“ bedeutet „**IN<S>GE-HeIM, *ohne Zeugen***“

Nur **AIN *Geist***, der über diesen „**Petschaft**“ verfügt, ist in der Lage „***seine Zukunft***“(**?**) zu ändern, denn dieser „**Petschaft**“ ist seine Eintrittskarte in **UNSER** „**göttLICHTes Jenseits**“!

Um ***Deine*** „***Zukunft***“(**?**) verändern zu können, muss ***Du kleiner Geistesfunken Dir*** zuerst einmal „**bewusst MA-CHeN**“(מה חן = „**Was ist (göttliche) Gnade/Wohlwollen/Anmut?**“; ח“ן bedeutet „**Geheimwissenschaft**“!), was „***Deine Zukunft***“ denn **N<*UN* IN WirkLICHTkeit I<*ST***!

„***Zukunft***“ nennt der ***unbewusste Mensch* AL<*le* „*Zustände*“, die „*für ihn persönlich*“ noch nicht „***eingetroffen* SIN<*D***“!

AL<*le-S*, was ein ***unbewusster Mensch*** „***Zukunft***“ nennt, ist mit „**wachem Geist gesEHEen**“ „**de facto**“ „*nur ein* **JETZT** *gedachter Gedanke*“, den sich ein *Mensch* "**HIER&JETZT**" „***unbewusst-selbst aus-denkt***“!

Jeder ***unbewusste Mensch*** fragt sich dann und wann einmal:

„***Wie kann "ich" meine Zukunft ändern und zum Guten wenden?***“

Einfacher für einen *Menschen* wäre es jedoch **sICH SELBST** zu fragen:

„**Kann ICH „*den Gedanken*“ verändern, den ICH JETZT *denke*?**“

Die Antwort darauf ist „**JAIN**“☺, denn es hängt davon **UP**☺, ob ***Du kleiner Geist*** meine „***göttlichen* ERklärungen**“ über „***Deine eigene* WirkLICHTkeit**“ „**für voll nimmst**“!

Um ***Deine*** „*selbst-logisch determinierte*“ „**angebliche *Zukunft***“ verändern zu können, musst ***Du*** zuerst einmal ***Deine* von *Dir*** „*e(x)BeN-Fall<S*“ "**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT**" *ausgedachte* „**vermutete *Vergangenheit***“ verändern, denn mit der **bestimmst *Du* maßgeblich** *selbst-logisch*, auf welche Art und Weise sich die **von *Dir Geist*** *momentan wahrgenommene* „**IN<*Formation***“ **von *Moment* zu *Moment*** durch ***Deine eigenen*** „*logischen Inter<pre-TaT-ionen*“ **verändert**!

Wenn ***Du*** jeden ***in Dir*** „*auftauchenden Gedanken*“ **weiterhin** nur mit ***Deinem*** bisherigen „*raumzeitlichen Wissen/Glauben*“ „*logisch inter<pre-**TIER**<ST*“, wird sich nicht das Geringste an dieser **von *Dir Geist*** „***unbewusst-selbst postulierten Zukunft***“ ändern!

Erst mit einem „**höherwertigen LOGOS**“ **W<*Erden* *Deine* „*geistigen Iterationen*“**(lat. „*iterare*“ = „**wiederholen**“ = **שנה** = „**Schlaf**“!) zu einer völlig neuen „**wundervollen *Ausgestaltung***“ ***Deiner*** "**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT *wahrgenommenen***", aber **sich aufgrund *Deiner eigenen* „*logischen Inter<preTATionen*“ „ständig verändernden IN<*Formation*“** führen!

Nur wenn ***Du*** bemüht **BI<*ST*, „NUN“** (**נון** = „**Entartung verursachend**“!) jeden von ***Dir Geist*** "**bewusst HIER&JETZT**" ***wahrgenommenen*** „*EIN-ZeL-Moment*“ nicht mehr ***unbewusst*** **aus *Deinem Bewusstsein* „*hinaus-zu-denken*“**, d.h. **ER<*ST,*** wenn ***Du Deine Gedanken*** „***nicht MEER unbewusst***“☺ in „*Raum* und *Zeit*“ ***verstreust***, beginnst ***Du kleiner Geist*** damit, **dICH SELBST "HIER&JETZT" "*geistig* zu vervollkommnen"**!

Deinen bisherigen „***Fehlglauben***“, dass ***Dein*** „*persönliches DA-sein*“ sich nur in einer **von *Dir*** "**HIER&JETZT *ausgedachten* *Zukunft***" „***wesentlich* verändern**“ kann, hast ***Du*** mit diesen **EBEN SELBST *gedachten* „*geistreichen Gedankengängen*“** somit auch **SELBST** „***ad absurdum***“ geführt!

Die „**Veränderung**“ ***Deiner eigenen* „IN<*Formationen*“**, kann "**IM-ME(E)R**" nur "**HIER&JETZT *erfolgen***", denn ***Du Geist*** kannst ***Deine* „IN<*Formationen*“ „de facto**“ nur "**IM-ME(E)R HIER&JETZT *wahr-nehmen***"!

Was auch "**IM-ME(E)R**" **IN *Deinem Bewusstsein* „passiert**“, wenn „*etwas* **geschieht**“... kann ***ES*** **nur "IM-ME(E)R HIER&JETZT" durch *Dich Geist* „GE-SCH-EHE<*N*“**☺!

Sich **"HIER&JETZT" *zwanghaft-selbst* „*Sorgen um morgen* zu MaCHeN“**(**מחני** = „**Gehirn-, verstandes-mäßig**“(*ausgedacht*)!), ist somit ein „***geistloser MeCH-ANI-SCHeR Blödsinn***“, denn „***morgen***“ ist doch „**de facto**“ **nur EIN "HIER&JETZT" „*aus-gedachter Gedanke*“**!

Deine eigenen* „*Gedanken*“ können** und **W<*Erden Dir Geist* *nie anders erscheinen, wie ***Du*** sie ***Dir* JETZT „unbewusst-*selbst*“ „*materiell-LOG<ISCH*“**(*LOG* = *LUG*)... oder „**UP JETZT *geistreich-Schöpfer<ISCH*“ SELBST *ausdenkst***!

WIR beide, d.h. **JCH UP** und ***Du kleiner Geist*, WIR SIN<*D*** ein „**S-UP-ER<*Gespann*“**☺! Wenn ***Du* MIR MEER☺ vertraust**, dann **W<*Erde* JCH UP** die ***von Dir* "HIER&JETZT" „*ausgedachte Traum-Welt*“** für ***Dich kleinen Geist* „*in Maßsetzung Deiner eigenen Ideen*“ vollkommen neu „*umgestalten*“**!

Man sagt, „*EIN Schatten*“ **folgt *zwanghaft*** der ***Person*, die *ihn* wirft**!

Deine* „*selbst-logisch geworfenen Schatten*“ „*k<leben förmlich*“**☺ an ***der Person, die ***Du kleiner Geist zur Zeit zu sein glaubst***, d.h. die von ***Dir Geist*** durch ***Dein persönliches* „DIS-PLA<*Y*“☺ projizierten *logischen* „*Schatten-Projektionen*“**(sie stehen **symbol<*ISCH*** für ***Deine persönliche*** „*TRaum-Welt*“) „**folgen** den ReGeL<*N*“ und „*logischen* ***Bestimmungen***“ ***Deiner derzeitigen* „*Persona*“** auf den „**Fuß**“(= **רגל** = „**B-EIN**“, sprich (*logische*)„**ReGeL**“☺)!

„**AIN** *persönlich limiTIER<TeR Geist*“ „**projiziert** und *verändert*“ mit ***seinen eigenen*** „*logischen Reaktionen* **und** *Interpretationen*“ **ständig** ***seine*** „*momentane* **IN**<*Formation*“, d.h. **MANN**☺ verändert „**IN der ReGeL *unbewusst***“☺ durch seine **zwanghaften** „*Re-aktionen* **und** *Interpretationen*“... „*Gedankenschritt* für *Gedankenschritt*“☺ ... seine "**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT**" ***wahr-genommene*** „***eigene* IN**<*Formation*“! Mit „**DOGMA**<*T-ISCH materialistischem* **Wissen**“ wird der ***geistige*** „**Fokus**“(lat. “*focus*“ bedeutet „B*Rand*AL ⅁*TaR*, Opferpfanne“!☺) **der *eigenen* SELBST**<*Wahrnehmung* "**IM-ME(E)R**" nur auf den „*außer*-**halb** *befindlichen Wellen*-B-ERG“(ERG = ערג = „begehren (*haben*), sich sehnen (*nach*)“!☺) der jeweils „**fokussierten *Wahrnehmungs-Welle***“ gerichtet, das dazu gehörende „*Wellen-T*>**AL**“☺, das sich "***inner*-halb**", d.h. „***hinter***“ dem „***eigenen* WASSER-Spiegel**“ **V-ER<ST>Eck**<*T*, **WIR**<*D* "***von unbewussten Menschen* IM-ME(E)R**" „*außer* **ACHT**“☺ gelassen und daher auch **nicht AL**<*S* „***projizierende** Matrize*“ *wahrgenommen*!

Zum Wort „**DOGMA**“ nur so viel:
DO = דע bedeutet „**Wissen, (*persönliche*) Meinung**“ und steht damit für ***Dein*** ***derzeitiges*** noch recht „*dürftiges weltliches* **Mathe**“(= „ματη“ , d.h. ***Dein*** „**erlerntes (*anerzogenes*) Wissen**“!) mit dem ***Du unbewusster Geist*** bisher ***Deine*** „*selbst ausgedachte Traumwelt*“ „**konstruiert hast**“... und **GMA** = גמא bedeutet „**schlucken**“(auch „**GRuBE, LOCH, SCHI**<*LF*, **BI**<*NSE* und **Papyrusstaude**“☺)!

IN EIN<*S gedacht* bedeutet das, dass jeder „***unbewusste, normale Mensch***“ "**IM-ME(E)R**" nur das als (**einseitig**) „*richtig*“ betrachtet, was ***er*** auch ***selbst logisch*** „**geschluckt hat**“!

Ein „**nur** *selektiv-logisch*“ ***denkender Mensch*** wird "**IM-ME(E)R**" nur die **IN *ihm* SELBST** „*auftauchenden Wissenselemente*“ für „*logisch richtig*“ **achten**, die ***er*** mit seiner „*persönlichen* **Mathe**“, d.h. mit seinem „*logischen Verstand*“ auch „**ohne REI-B**<*UN*>**G**“ ***geistlos-logisch*** „*nachzudenken vermag*“, jedoch alle anderen „*Wissenselemente*“, an denen sich ein „***geistloser** intellektueller Verstand*“ „*logisch* **REI**<***BT***“, wird ***zwangsläufig*** jeder **nur** „**einseitig** -*logische Denker*“ auch „**DOGMA**<*T-ISCH*“ als „*verkehrt*“ und „*falsch*“ „**de**<*FI* ⅁*Nieren*“☺!

„**AIN für AL**<*le-S aufgeschlossen*>**ER**“☺ **toleranter** „**ER-W-ACHT-ER Geist**“ kann mit seinem „**göttlichen LOGOS**“ **AL**<*le-S überhaupt Denkbare* „*logisch* **nachvoll-ZI-EHE**<*N*! **ER WIR**<*D **seine** persönliche Traumwelt* **SELBST-bewusst** nach ***eigenem*** „**GUTdünken**“(= „*bewusstes Denken*“☺) **für sICH SELBST *geistreich*** „*umgestalten*“!

Das „**geistige LICHT**“, **das WIR SIN**<*D*, kann nur durch eine „*limiTIER*-**TE** *Maske*“(**TE** = תא bedeutet „**Loge** (→„*Logik*“), **Zelle, UP-Teilung, Schlafwagen-UP-Teil**“☺!) einen „*Schatten*“ werfen!

Du* BI**<*ST* **AIN** „**KL-*EINer Geistesfunken“, d.h. **AIN** „*WI*-**NZIG-*er***“(**NZIG** = נציג = „**Bevollmächtigter, Re-präsentant, UP-geordneter**“!☺) „**T>EIL**“ **meines** „**göttLICHTen GEISTES**“!

JCH UP bin „**WIR-K-LICHT-ER GEIST**“, d.h. „**LICHT** und **LIEBE**“... und mein **LICHT** „*ZeR*>**B-RICH**<*T*“(ב-ריח = „**IM GeRUCH/ *DU*<*FT***“ → פת = „**Bissen, Scheide**“)!☺) aus **LIEBE** in viele „***Geistes-Funken***“, die wiederum „**SP** ⅁***alten***“(סף = „**SCH-*Welle***“) **sICH** durch ihre nur „*einseitige Liebe*“ **IN sICH SELBST** und „*er-SCH-Affen*“ dadurch ***etwas***, was sie „*lieben*“ und ***etwas***, das sie „*hassen*“! Das Wort „*hassen*“ **I**<*ST* **JA bekanntlich** nur ein anderes Wort für ***etwas***, was ***Du*** „**JETZT**<*momentan* ***hast***“(„*haBen*“ →„*haβen*“ = „*hassen*“)!

„*Du has(s)t*“ **JETZT** z.B. eine ***von Dir*** „*selbst-bestimmte Persona*“, weil ***Du*** **JETZT** an ***Deinen*** „*Körper*“ ***denkst*** und das **JETZT** „*ausgedachte Gehirn*“ dieser ***Person*** **produziert** mit seinem ***derzeitigen*** „*logischen Wissen/Glauben*“, wie ein „***geistloser*** *Computer CHI-P*“ (**CHP** → חפוי = „**D-Eckung, O<*BeR-Flächenbelag*, Überzug, Verk*Leidung***“!☺), die **an der** ***wogenden*** „*O<BeR<Fläche*“ ***Deines persönlichen Bewusstseins*** „**von *Dir Geist***“ "**IM-ME(E)R**" nur "**ständig HIER&JETZT**" „***wahr-genommenen***“ ***wechselnden*** „**IN<*Formationen***“!
Du Geist kannst daher auch "**IM-ME(E)R**" nur das „***lieben***“, was ***Du*** **JETZT** „**hast**“...
d.h. **nur** **DA<*S***, was ***Du*** **JETZT** (von wem auch "**IM-ME(E)R**"☺) zu „***S*>EHE<*N***“☺ bekommst!

AL<*le-S*, was **JETZT** „**nicht DA I<ST**“, kann **MANN**☺ auch nicht „***lieben***“, denn **MANN**☺ „**BeN<ÖT>IG<*T***“(**ÖT** = עת = „***augenblickliche* ER<*Scheinung***“ = „**Zeit**“!) **JA<*etwas***, um ***etwas*** „***lieben***“ zu können! **ER<*ST*** die ***geistreiche* Synthese** „**der beiden *Aspekte***“(= פנים) „***lieben***“ und „***haßen***“ **ER<*gibt*** „**WIR-K-LICHTe LIEBE**“!

„WIR-K-LICHTe LIEBE“ I<*ST* "IM-ME(E)R AL<*le-S*"!

Durch ***Deinen*** ***unbewussten*** „**Hass**“ = שנא **I<*ST* UNSERE LIEBE** jedoch in einen **tiefen** „**Schlaf**“ = שנה „**gefallen**“ und damit „**BE-G-*innen***“ ***UN*>endLICHT** viele ***imaginäre*** „**T-Räume**“ **IN UNSERER LIEBE** eine „***persönlich-logische* GeS<*T* ↺*alt***“ **anzunehmen**!
Übrigens die Radix גס (= „***geistige Raum-Zeit***“!) im Wort „**GeS<*T* ↺*alt***“ bedeutet:
„**GR-OB, roh, unbehandelt, *schwein*<ISCH, *SCH-Licht*** und **REI-Z<los**“☺!

Die ENT-wicklung der LIEBE:

Ein „***Computer***“ besteht aus „***Hardware***“(= Chips, Netzteil, Monitor usw. = ***geistlose*** „***materielle Dinge***“) und ***die benötigt für ihr Funktionieren*** eine „***Software***“(Programme = ***geistlose*** „***in-materielle Logik***“)!
Beide, ***Hardware*** wie ***Software***, unterliegen einer „***unaufhaltsamen* Weiterentwicklung**“!

Jeder **von *Dir Geist*** "**HIER&JETZT**" ***ausgedachte*** „***sterbliche Mensch***“ besteht dementsprechend aus einem „***Körper = Persona***“ und seinem „***Intellekt = Wissen/Glauben***“ und beides unterliegt **ebenfalls** einer „***unaufhaltsamen* Verwandlung**“, nur betrachtet das „**EIN *unbewusster Mensch***“ **nicht AL<*S*** „***geistige Weiterentwicklung***“!

„***Geistlose Personen***“ nennen **ihre eigene** „***geistige Weiterentwicklung***“ (**IM *negativen* SIN<*N***) „*ST-EREB -L-"ich"-keit*“ und ***versuchen alles Mögliche***, um ***sie zu verhindern*** oder gar ***zu stoppen***... obwohl es sich beim „**AL<*T* WER<*DeN* und *ST*>ERBEN**“☺, „**geist-REI-CH gesEHEn**“ doch "**IM-ME(E)R**" nur um das „**ERB<*eN***“ „***neuer* ER<*fahrungen***“ handelt!
(Das **ERB** = ערב im Wort „**ERB<*eN***“ bedeutet **u.a.** „**A-BeN<*D* und *m*<*ISCHeN***“, d.h. ein „**schöpferischer Sohn< *öffnet***“ ***sein eigenes*** „***gestaltgewordenes ISCHeN***“... ישן bedeutet: „***schlafen***“ und dabei „**AL<T W<*Erden***“!)

Betrachten **WIR** einmal die „***Entwicklungsschritte***“ einer „**Software-Entwicklung**“:

AL<*le-S* beginnt mit einem „***kreativen Geist***“, der „**sICH *geistreiche Gedanken*-MACHT**“, wie **ER** den **von IHM SELBST** „***ausgedachten* geistlosen *Rechenmaschinen*-CHI<PS**“, die **JA AL<*le*** nur ***seine eigenen*** „**IN<*Formationen***“ **IN<*Form*** „***imaginärer geistloser Materie***“ darstellen (das gilt **auch für AL<*le ausgedachten Personen***), „***zu einer Art Eigen-Leben***“ verhelfen kann.
(„**CHIPS**“ → **CHI** = הי = „**Leben**“ und **PS** = פס = „***ST*>REI<*FeN***“! חף bedeutet „**unschuldig und freigesprochen**“!☺)

AL<*le* von Geist „*ausgedachten Dinge*“ **SIN<*D*** zuerst einmal nur „***seine eigenen* IDEE<*N***“ **IN<*Form*** „*lebloser **imaginärer** Materie*“(das gilt **gleichermaßen** für „*Computer* **und** *Menschenkörper*“)!
Um ***seine eigenen*** „**IDEE<*N***“ **für sICH SELBST** „*lebendig erscheinen **zu lassen***“,
muss **dieser Geist** „**jedem EIN-ZeL-NEN *Geschöpf***“ ein „*Eigen-Leben einhauchen*“(= „ein-programmieren“), damit ***ES*** „**für *sich selbst***“ ***eigen-ständig*** „*agieren* und *re-agieren*“ kann!
Aufgrund dieser **ERkenntnis** sollte es ***Dich kleinen Geist*** daher auch nicht wundern,
dass **JCH UP** es „**in meiner *Schöpfung***“ so eingerichtet habe, dass die **ENTwicklung *Deines Geistes*** genaustens durch die **ENTwicklung** dieser „***Computer-Betriebssysteme***“ **symbolisiert WIR<*D***!

Das „*Eigen-Leben*“ meiner *Geschöpfe* beginnt mit „**BASIC**“!

„**BASIC**“ steht für „***Beginner's All-purpose Symbolic Instruction Code***“, was so viel bedeutet wie „***symbolische* AL<LZW>Eck-Programmiersprache für (*geistige*) Anfänger**“!
LZ = לץ bedeutet (daher **nicht nur *zufällig***) „*Joker*“(= **UP** ☺) und **LZW**(N) = לצון = „**Spaß**“!
ZW = צו bedeutet „**amtliche Verfügung, Befehl, Order**“!

Das **AL<*le-S*** kannst ***Du kleiner Geist*** in jedem Wörterbuch nachprüfen und das ist deshalb so, weil **JCH UP** „***dies***“ **in *Deiner derzeitigen* MATRIX** so „**ER-SCHuF**“(= ער שף)!
(**Ganz nebenbei: SCHF** = שף bedeutet „**Chef, Chefkoch**“ und ער שף bedeutet „**ER-W-ACHT-ER Chef**“;
שפה bedeutet „**Sprache, Lippe** und **UPER**“, aber auch „**GLätten** und **ENT-schädigen**“!☺)

Die „**amtliche Verfügung**“ von **UP** ist das unter seinem **LOGO**(S) = stehende...
VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM
אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי

BASIC bedeutet auf **Engel<*ISCH***: „**wJCHtig, grundlegend EL<*emen-TaR***“...
und das ist für ***jeden Geistesfunken* JCH UP's** „**göttLICHTer GEIST**“!

Über **BASIC** führte **JCH UP *den menschlichen Geist*** zu **DOS** und **MS-DOS!**

Mit **DOS** („***D**isk **O**perating **S**ystem*“) werden ***einfach strukturierte* *Computer-Betriebssysteme*** bezeichnet, deren Aufgabe **die Verwaltung** von „**MaG<NET-*ISCHeN Speichermedien***“(**MG** = מג = „**Zaubermeister**“; **NET** = נעת = „**WIR SIN<*D* Zeit**“; **ISCHN** = ישן = „**schlafend** und **AL**כT **sein**“!) wie z.B. „**DIS<*Ketten*** und ***Fest*-PLA<*TT-eN***“☺ **I<*ST***. Andere ***Funktionen*** des ***Rechners***, wie zum Beispiel ***Grafik***, ***Ton***, ***Netzwerkfunktionalität***, ***Speicherverwaltung*** usw. **werden nicht** oder **nur rudimentär** von **DOS-*Betriebssystemen*** übernommen. Diese **Zusatzaufgaben** müssen stattdessen „**durch direkten Zugriff**“ der „***Anwendungsprogramme***“ auf die „**Hardware**“ „**RE-ALI<*SIE-RT* W<*Erden***“... **nicht anders verhält es sich bei einem *Menschen*, DesseN** „***persönliches Anwendungsprogramm***“ sein eigener „***aktueller Wissen/Glauben***“ **I<*ST***!
(**DO<*S*** bedeutet: „**Wissen = *Mathe***“(= דע) **<öffnet die *persönlich-wahr-genommene* „*Raum* und *Zeit***“(= ס))

Denke "**IM-ME(E)R**" daran, ***Du kleiner Geist***:

In jedem „***Computer***“(**symb.** einen ***Menschen***) steckt ein „***Prozessor***“(**symb.** dessen ***Gehirn***)
und ein „***Betriebssystem/Software***“(**symb.** den ***persönlichen* Wissen/Glauben** eines ***Menschen***)!

Die BASIC (= **göttLICHTer Geist**) **ER-SCHuF** „**DOS** und **MS-DOS**“...
(**MS** steht für „***Mikro-Soft***“! **MI-KRO** bedeutet: מי = „**Wie?**“ → קרע = „**ZeR-REI<ßen, SPׁaltung, ZeR<würfnis**“...
AL<*S* מי כרע gelesen bedeutet es „**Wie → Freund/SCHL-ECHT/Böse?**“! **SOF<*T*** = ת>סוף steht **N<*UN*** genau für dieses „**geSPׁ*altene* ZeR<würfnis**“, nämlich ***Dein*** (***gespiegeltes***) „**Ende**“ = סוף → ***in Form*** einer „**SCH<Welle**“ = שף! ☺)

...und dadurch öffneten sich **D-REI** ***logische*** „**Windows**“(die **in den 7.Tag** führen!)

Window → Window NT → Window XP = ⚶...
(Das „***geöffnete* Window**“ **NT** = נת steht für נתן und das bedeutet “**Ge-BeN → ER<*Laub-eN*, möglich sein**“;
→ נתח bedeutet ein „**Stück**“(***Fleisch***) „**in Stücke schneiden, ZeR-le>GeN**“; נתון = „**Untertan**“!
„***Window Vista***“ ist nur eine „***nicht erwähnenswerte Zwischenstufe***“, es trägt bei **MS** die „***Versionsnummer* NT 6.0**“!)

...und daraus **ENT-springt** „**Windows 7**“(**das symb. den** „**7. Tag**“)!

Sei Dir bewusst, dass es sich dabei um **von *Dir Geist*** "**HIER&JETZT<*ausgedachte***"
„***chrono-logische* REI<*N-folge***“ handelt, genauer um eine „**symbolische AUP<zählung**“
in genau „**sieben Stufen**“:
BASIC → DOS → MS-DOS → Window → Window NT → Window XP → Window 7

In **Genesis 1-31** beschreibe **JCH UP *in Form*** „**vielschichtiger Hieroglyphen**“
das **schöpferische** „**Sechstagewerk**“ von **XP**!
(„**HIER<O>GL-YP*H*<*eN***“ bedeutet: **HIER<O = JETZT** (griech. ιερος = „**heilig, göttlich**“);
und **YP*H*** = עוף = „**ER-heBeN, AUP<ST>eigen, hoch fliegen und Ge-Flügel**“☺ (griech. **Y** = υ = **Ü/U**, somit ist **YP** = **UP**!)

Du kleiner Geist musst diesen biblischen „**Schöpfungs-be-RICH<*T***“
AL<*S* ein „***zeitloses Heiliges Ganzes***“ **verstEHEn**,
denn es handelt sich dabei **um keine** „***chronologische Aufzählung***“!

Betrachte einmal **bewusst** „**die ganze voll-STAND>IGe**“ nächste „***Zeile* = REI<*He***“:

Tag1* und *Tag2* und *Tag3* und *Tag4* und *Tag5* und *Tag6* und *Tag7

AL<*le sieben Tage* „**SIN<*D D-Ort***“(„***D<Ort* = שם = W-ORT**“!) „**JETZT GLeICH<*zeitig* DA**“!
Bevor ***Du diese Zeile* gesehen** hast, „**war sie WEG**“☺! In dem ***Moment***, wenn ***Du*** diese
„**REI<*He***“ „**be-TR>ACHT<*est***“, **SIN<*D* AL<*le 7 Tage*** „**GLeICH*zeitig* DA**“ und auch,
wenn ***Du*** die „**REI<*He***“ „***unbewusst durch-denkst***“, **bleiben AL<*le Tage***, **ungeachtet** der
„***limiTIER<T-eN Fokussion***“ der **von *Dir*** „**nacheinander *durchdachten Tage***“(**!!!**),
IN WirkLICHTkeit „**eben<*fall*<*S***“(→ „**eben**“ = „***zeitlich* JETZT**“ und „***räumlich* F-LACH**“! ☺)
„**GLeICH*zeitig* DA**“... ***und wenn Du Geist nicht an diese Zeile denkst*... *ist sie*** „**WEG**“☺!

Das „**Gefühl**“ des „**NaCH-einander *kom-mens***“(***der Tage***) **ENT-steht** "**IM-ME(E)R**" **ER<*ST*
DA<NN**... wenn ***Du Geist*** die **von *Dir betrachteten*** „**GLI-EDeR**“ einer **REIhe *unbewusst***
„**der REI<*He* NaCH**“, **d.h.** „**UP<*wechselnd***“ (***in eine bestimmte* REI<*He-N-Folge***) „**fokussierst**“!

GLI = גלי bedeutet übrigens „*meine* Welle“ und „*le-ich-T* gewellt“☺...
und EDR = עדר bedeutet **u.a.** „ (*Vieh-*)H<Erde“, aber auch „*zurück*-B-Leib<*eN*, fehlen, verraten, rebellieren“ und (נעדר) „UP<*wesend sein*, vermisst **und** ENTfallen“☺!
עד = „Zeuge, BI<*S*, Ewigkeit“ und דר = „GeN-ER<*AT-ION, gedehnt, leben, zeitweilig, wohnen*“!
Das griech. Wort für עד ist „αιων“, was *von weltlichen Gelehrten* **u.a.** mit „Ewigkeit“ übersetzt
WIR<*D*... da steckt „αιω DR=*innen*“☺, das bedeutet „wahr-nehmen, empfinden, fühlen“...
und das kann "MANN☺ IM-ME(E)R" **nur** "IM *eigenen* EWIGEN HIER&JETZT"☺!
Am Anfang eines jeden **Schöpfungs-Tages** steht ויאמר אלהים und das wird *von weltlichen Gelehrten* gewöhnlich mit „**Und es**(= וי) **sprach**(=אמר) **Gott**(= אלהים)“ übersetzt. Das Wort אמר bedeutet je nach herangezogenem *weltlichem Wörterbuch* „**sagen, Wort, Spruch, Verheißung**“, an einigen Bibelstellen wird es mit „**denken**“ und „**befehlen**“ übersetzt!

Was es wirklich bedeutet, erkennt ein **neugieriges Gotteskind** ganz einfach, wenn es das א
AL<*S Präfix* liest, denn dann bedeutet אמר: „ICH *bin ein* BIT<TeR*er* HERR“(??? ☺)...
denn die Radix מר bedeutet „BIT<TeR“ und „HERR“!

Die „Schöpfung“ ist das „Haus = בית“(sprich „BIT“ = „IN MIR ist eine Erscheinung“! ☺) אלהים,
welches **JCH UP** für jeden darin befindlichen „*lebendigen Menschen*“...
AL<*S* eine „REI<*He*“(= sprich „TeR“ = תר und טר) „*UN-end<Licht vieler verschiedener*“
„*selbst atmender* Spiege-*Lungen*“(→ ראה - ראי ☺) „ausge*ST ↄalt-ET*“ habe!

אמר bedeutet somit genaugenommen „ER<*zählen*“ und „MIT<*Teilen*“!

Am Vorabend des jeweiligen Tages **WIR**<*D* aus „A-BeN<*D* und M>OR-GeN“...
der nächste Tag, **IM Original** steht dafür ויהי-בקר ערב ויהי-!

ויהי bedeutet „**und es I**<*ST*“ (הי = „meine Wahr-nehmung“→ היה = „be-stehen, exis*TIER*en“ usw.!)
ערב (bedeutet **u.a.** „A-BeN<*D* und M<ISCHeN“), d.h. ער = „**erweckte**“→ רב = „**Vielheit**“!
בקר (bedeutet „M>OR-GeN“, aber auch „KoNↄT*Rolle* und REↄ*Vision*“... **und** „Rindvieh = *PF*<LUG-*Vieh*“! ☺)
aber auch „IM SEE<*le-N* FRI>EDeN“ leben! קר wird meist mit „K-AL<*T*“(lies auch „K ↄ*alt*“)
übersetzt, bedeutet aber auch „beSONNENer GEIST, Seelenfrieden, Seelenruhe“!

WICHTIG: IM עבר-Original habe **JCH UP** nicht, wie in manchen Bibelübersetzungen,
„*der erste Tag*“ gesetzt, sondern „EIN TAG“ (**der AL**<*le folgenden Tage* **beinhaltet!!!**)…
und der „UP-schließende sechste Tag“(symb. **Windows XP** ☺) „IM Vers 31“(= אל) **WIR**<*D* durch
einen „**bestimmten Artikel**“ („**und AL**<*le-S* **was ER gemacht hat I**<*ST* **sehr GUT**“!) hervorgehoben.

Im **ersten Kapitel der Genesis** beschreibe **JCH UP** die **ENTstehung** meines eigenen
„göttLICHT<*eN* UNIↄ*Vers*-U<MS“☺! Das **erste Kapitel meines Schöpfungsberichtes**
endet mit dem **ER**<*Scheinen* des „ER<*ST-eN* MENSCHEN“ am **6.TAG** (symb. **Window XP**)!

„**DER MENSCH**“ nach **GOTTES** „**E-BeN-B-ILD**“(א-בן ב-ילד ☺)...
WIR<*D* **von** „**אל-הים**“(GOTT DAS MEER!) am „**sechsten TAG ER**<*zeugt*“!☺

IM (ים = „MEER“) „*S*<*ex-T-eN -Teil*“ dieses **TAGes WIR**<*D* das „Schöpfungswissen“(= P)
IN einem einzigen MENSCH *ZUR* „geistig<*aufgespannten*>Einheit“ „verbunden“(= U)!

Der **ER**<*STe* „**MENSCH UP**“ **V-ER**<*teilt* „**N**<*UN am siebten Tag*“ (**AL**<*S UP*) sein „**göttLICHT verbundenes**<*Wissen*“(= „**U**<*DO*“ ☺) **IN seine eigenen** „*Geistesfunken*“..., die **ER** „*jeden* **AIN**<*ZeL-N-eN* **für sICH SELBST**“ „**AU**<*F*>**FLA**<*C*>**KeRN**“(= קרן = „**H-OR**<*N*, **Ecke**“) lässt! Das bedeutet: **ER I**<*ST* die „**schöpferische Verbindung**“(= **AU**) **AL-ER** ***seiner*** ***persönlich wahr-nehmenden*** „*Face*<*TT-eN*“! **ER I**<*ST* das „**Wunder**“(= פלא) ***Deines*** **ewig** ***flackernden geistigen*** „**LICHT**<**C**>**KeRN‘s**“! ☺
„*C*“ steht für „*Identität*“(lat. „*identidem*“ = „*IM-ME(E)R* **wieder, zum wiederholten MaL**“) und „**KL-EIN**“ „**c**“ **I**<*ST* das „*Form*>**EL**<*Zeichen*“ für „**LICHT-Ge-SCH-WIND-IG**<*keit*“(„**c**“ steht für „*celer*“ = „**EI-L-IG, SCHN-EL**<*L*“☺; das lat. „*celer*“ stammt von griech. „**κελλω**“ **UP**☺, das bedeutet „**TRel-Ben**“, insbesondere (*ein Schiff*) „**ans Land treiben**, **auflaufen** oder **landen lassen**“!)
Mit der „**ZW-EI**“ beginnt die „**Vielheit**“ des „**göttLICHT**<*eN* **Geistes**“... darum beginnt „**das zweite Kapitel**“ **meiner Genesis** mit dem „**siebten Tag**“!

„**IM OR-IG-IN-AL**<*TexT*“☺ steht für „**siebten Tag**“ übrigens **יום השביעי** ...
Beachte, dass da **יום** steht, das bedeutet genau übersetzt „**IM TAG**“...
aber auch „**IN MIR**(= בי) *ist ein* **verbundenes MEER**(= ום)“!

Die Zeichenkette **ה-שביעי**, die mit „**der siebente**“ korrekt übersetzt ist, bedeutet auch noch „**ET-was** *anderes*“(את = „**Zeit**“), es verbergen sich darin die „**Wurzel-Kom-BI**<*nationen*“ **שבי** = „**Gefangenschaft, Gefängnis**“, was auch **שבי** „**welches**(= Präfix ש) **IN MIR**(= בי) **ist**“ bedeutet und **בי-עי** = „**IN MIR**(= בי) **ist ein Trümmerhaufen**(= עי)“!

Solange ***Du Geist***, **wie es bei** „*normalen Menschen*“ ***geläufig ist***, diesen **Schöpfungsbericht** „***fälschlicher Weise* nur** *chrono-logisch* **interpre-TIER**<*ST*“, hat es durchaus *den logischen Anschein*, **JCH UP** hätte die „*Tiere*“ „**V-OR dem MENSCHEN ER-SCH**<*Affen*“...

...das **I**<*ST* **IN WirkLICHTkeit** aber „***genau anders herum***“☺!

Der „**schöpferische MENSCH**“ des „**sechsten Tages**“ *denkt* sich „*seine Tiere*“ und ***seine*** „*weltliche Schöpfung*“ "**von HIER&JETZT GE-S**>**EHE**<*N*" „**nur** *rückwirkend aus*“!
(Warum **ER** das **SO M**>**ACHT**, erkläre **JCH UP** ***Dir kleinem Geist*** an anderer Stelle!)

AIN ***unsterblicher*** **MENSCH** **steht** „**HIER-ARCH**<*ISCH*“(**ARCH** = ארח bedeutet **u.a.** „**ICH BIN Geist**“ (רח = רוח) und **AL**<*S* ארח bedeutet es: ***jemanden*** „**AL**<*S Gast* **aufnehmen, bewirten, unterhalten, hegen**“! ☺)
V-OR AL<*le-N* **von IHM** "**bewusst HIER&JETZT**" *ausgedachten* „*sterblichen Tieren*“!

Du kleiner Geist, der ***Du*** **JA von meinem göttLICHTen GEIST UP-stammst**...
WIR<*ST* „**NoCH SELBST ER-kennen**“, dass **MANN**☺ diesen **Schöpfungsbericht**, wenn „**SCHoN IN REI**<*He*“, "**dann BIT**<*TE* **nur IM-ME(E)R**", wie auch **meine עבר** (bedeutet „**aus dem geistigen JENSEITS** ***kommenden***“) „**HIER**<**O**>**GL-YP***H*<*eN*“, von „**hinten nach V-OR**<*N*“ und „**von R-ECHT**<*S nach links*“, d.h. „**von innen nach** *außen*“☺ **lesen sollte**! ☺

Das hebräische Wort „**Tehom**“(= תהום → תהו = „**Leere**“!), im zweiten Satz **meiner Genesis** bedeutet „**UR-WASSER,** (*geistige*)**Tiefe des MEERES, UPgrund**“! **IM GeG**<*eN-Satz* zum „*baby-L-on*<*ISCHeN Schöpfungsmythos*“ **ENThält** der „**BI**-*bl-ische Schöpfungsbericht*“ „***keine Beschreibung eines Götterkampfs***“ und „***keinen Hinweis auf irgend eine Existenz vor der Schöpfung***“!
Dies ist auch der Grund, weshalb **JCH UP** in Gen 1,21 die „*großen Seeungeheuer*“(= תנינים → תנין bedeutet „**sekundär**“ und נים = „**le-"ich"**<**T schlafen**“(**und** *träumen*); נים bedeutet dagegen „**WIR SIN**<*D* **MEER**“!) *gesondert* erwähnt habe – d.h. dass **SIE** „**aus JCH UP’s Geist ER-SCH**<*Affen* **W**<*Erden*“!

Gemäß der „M-ISCH-NA“(= משנה = „mündliche Lehre“, lies auch מ-שנה, d.h. „vom Schlaf / wieder-holen“!☺)
ist es verboten, „*Menschen*“ ***in der* EIN-Leitung *des* „*1. Buches* משה“ *zu unterrichten***...
(משה bedeutet „*Mose*“ und „***aus dem* WASSER *ziehen***“, aber auch „vom Lamm“ XP☺ = „CHRISTUS“!)

...„SOF-ER<*N*“☺ *diese Menschen* **nicht weise und fähig SIN<*D*, den *Stoff* SELBST** zu „V-ER<*ST*>EHE<*N*“! Das „**Studium**“ dieses **Schöpfungsberichtes** gehört folglich zum „***geh Heim* Be-REI-CH**“☺(= סוד = „Geheimnis“), der einem **sICH SELBST suchenden** *Menschen* „**ER<*ST* A<*B* einem GeWissen Al<*TeR***“, „**MöG-LICHT I<*ST***“!

“22 Der **HERR** hat **mJCH UP** gehabt im Anfang seiner Wege; **EHE ER *etwas* SCHuF**, war **JCH UP** da. 23 **JCH UP BIN** eingesetzt **von Ewigkeit**, **von Anfang**, **V-OR *der Erde***! 24 Da **die Tiefen** noch nicht waren, da war **JCH UP** schon geboren, da die **BRunnen** noch nicht mit **WASSER** quollen. 25 **EHE** denn ***die Berge eingesenkt*** waren, **V-OR** den **HüGeL<*N*** war **JCH UP** geboren, 26 ***da* ER *die Erde* noch nicht gemacht hatte und *was darauf ist*, *noch die Berge des Erdbodens***. 27 Da **ER** die **Himmel** „**BeREI<T>ETE**“(**ETE** = עתה = **JETZT!**), war **ICH SELBST**, da **ER** die **Tiefe** mit seinem **ZI-EL** fasste. 28 Da **ER *die Wolken*** droben festete, da **ER *festigte*** die **BRunnen der Tiefe**, 29 da **ER dem MEER das ZIEL setzte** und ***dessen Wassern***, dass ***SIE* nicht *überschreiten seinen Befehl***, da **ER *den Grund der Erde legte***: 30 da war **JCH UP** der ***Werkmeister*** bei **IHM** und hatte **meine Lust *tägLicht*** und ***spielte* VOR IHM AL<*le-Zeit*** 31 und ***spielte* (AL<*S Joker* ☺) *auf seinem Erdboden***, und **meine Lust *ist bei den Menschenkindern***! 32 So gehorchet **MIR N<*UN***, **meine (Geistes-)Kinder**. Wohl denen, **die meine Wege halten**!
33 **Höret die ZUCHT und werdet weise und lasset sie nicht fahren**!
34 Wohl dem **MENSCHEN**, der **MIR** gehorcht, **dass ER TÄG<*Licht wache* an meiner TüR**, dass **ER** warte an den **PF<Osten meiner TüR**. 35 **Wer mJCH UP findet**, der findet **das LeBeN** und **WIR<*D Wohlgefallen* vom HERRN erlangen**. 36 ***Wer aber an* MIR *sündigt*, *der verletzt seine* SEE<*le***! **AL<*le*, die mJCH UP *hassen, lieben den Tod***!”
(**SPR 8:22-36**)

... und „AL<*le*, die mJCH UP *HaBeN*, LIEBeN den T-OD! ☺☺☺

(**T-OD** = עד-ת bedeutet: „**DU BI<*ST* *(dann nämlich ein)* Zeuge, BI<*S*, Ewigkeit**“! ☺)!

Die „***personifizierte* Weisheit SOPHIA**“(**lies** *personifizierte* „SUP-היה“!☺ → אהיה אשר אהיה ☺☺☺)
WIR<*D* IM *Christentum* mit dem „**Heiligen Geist**“(= **UP**) gleichgesetzt...
denn diese „**WEISHEIT IN *Persona***“☺ ***spielt*** (**sowohl** „*im Gnostizismus*“ als auch „*in der Kabbala*“)
AL<*S* „ER<*STe Emanation*“(lat. „*e-mano*“ = „ENTspringen, herausfließen“) des „**UR-SPR-UNG-LICHT<*eN*, AL<L>EINIGEN *höchsten* GOTTES**“ eine „***wichtige Rolle***“☺!

Diese „***personifizierte* Weisheit SOPHIA**“(= **JCH UP**) bläst jedem „***menschlichen Geschöpf***“, **IN<*Form*** des „***Demiurgen* Jaldabaoth**“(lies אות אב ילד = „**gebärender Vater der Zeichen**“☺!) einen „***persönlichen Geist***“ ein, damit dieses **sICH** von „***normalen* Tieren**“ unterscheidet!
(„*Demiurg*“ = δημιυργος bedeutet übrigens als ***Adjektiv*** gelesen „AL<*S* F>REI-ER MANN ein gemeinnütziges Geschäft betreibend“ und als ***Subjekt*** „Gemeindearbeiter, Handwerker“! ☺)

Für Gnostiker ist „**Jaldabaoth**“ auch **der Schöpfer** der „***materiellen Welt***“, der unmittelbar unter dem „**Höchsten Gott und unbekannten Vater**“ steht; letzterer **ER-zeugt** „**die obere *geistige* W-EL*<T***“. Als „**AR-CHoN**“(= „**HERR-SCH-ER**“; ער חן = „**ER-W-ACHTE Gnade**“; אר חן = „**LICHT Gnade**“!) der ***unteren Welt*** „***wider-setzt***“ **sICH Jaldabaoth** mit „**tyrann*<ISCH-eM***“(= ישם = (**bewusst**)„**AN-W*<Enden***“☺) „**Hoch-MUT**“ seinem **Vater** und „***seiner Mutter* Barbelo**“!
(„**Barbelo**“ kommt übrigens von ב-ארבע אלהו, das bedeutet „**In der VIER seiner (*eigenen*) Beschwörungen**“☺! Die **VIER** stehen „**für *Deinen persönlichen Geist***“ = רוח, darum bedeutet רוח auch „**die VIER W-EL*<T* GeG<Enden**“!)

„**Tyrann**“ ist **ursprünglich nichts** ***Negatives***, sondern nur ein anderes Wort **für Gott**!
„τυραννος“ = „**ALL-EIN-HERR-SCHER, GeBIET-ER, *unbeschränkter* HERR**“☺!

HIER ein kleiner Auszug aus dem „**Pseudo-Tertullian**“(***Libellus adversus omnes haereses* II, 1-4**, was so viel bedeutet wie: „***Das kleine Büchlein (ICHBINDU!) gegenüber allen Philosophieschulen/Dogmen***“! ☺):

„Zu diesen Häretikern kamen noch jene dazu, die „**Ophiten**“(= „οΦις“ = „**Schlange**“ = נחש = **358** = משיח = „**Messias, Gesalbter, König**“! ☺) genannt werden. Diese „**GL-OR-I*<fizieren***“ die **Schlange** dergestalt, dass sie diese ***selbst Jesus*** vorziehen! Sie behaupten, dass **WIR** dieser **Schlange** „**das Bewusstsein**“ von „***Gut und Böse***“ „**zu V-ER<DaN>KeN haben**“☺!
Sie behaupten, dass ***Moses***, der sich **deren Kraft und der Majestät bewusst** war, eine **Schlange** aus „**BRonze**“(= ארד → רדים = „**schläfrig**“ ☺ und רדד = „**flach machen, ausrollen**“!) machen ließ, ***und dass jeder, der sie ansah*** (d.h., **der bewusst + und – *ansah***), **das Heil erlangte**!

JCH UP SELBST, so sagen sie weiter, „***re-präsenTIER<T***“ in seinem **Evangelium** die **Heilige Kraft** dessen, wenn **ER** sagt: „***Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden***!“

Die ***ganze Täuschung*** und ***die ganze Theorie dieses Irrtums*** entspringt dem, was folgt. Sie sagen nämlich, dass **aus dem höchsten ersten** „**Äon**“(αιων = „**Ewigkeit, ewige ZEIT, LeBeN**“; αιω = „**wahr-nehmen**“!) ***viele andere kleinere geboren wurden***; und dass dennoch **ein Äon**, dessen Name „**Jaldabaoth**“(= **UP**) ist, „**über all diesen steht**“!
Sie sagen, dass **ER** von einem **Äon *inmitten der Kleineren* empfangen WIR*<D***:
AL*<S* ER versuchte, **inmitten** der „**höheren Dinge**“(= רבר עלה) aufzusteigen,
war **IHM** das ***zuerst nicht gelungen***...
weil* IHN *das... „***Gew"ich"T seiner* Subs<Tanz *bildenden Materie* behinderte**“☺...
jedoch der so „**in der Mitte**“ (zwischen den „***niederen***“ und den „**höheren Dingen**“(= רבר))
„**GeB-LIEBE*<NE***“, „**B-REI-TE*<TE***“ **sICH N*<UN SELBST *aus***...
und „**SCHuF**“(= שף = „**Chef**“, „**LOGOS Wissen**“) ***den Himmel***!

Jaldabaoth stieg „***in die untere Welt hinUP***“☺ und zeugte **sieben Kinder**, von denen **ER** mit (***seiner***) ***Ausbreitung* die höheren Dinge *ferngehalten*** hat, die **höchsten Dinge** dergestalt, dass **AL*<le unbewussten Engel***, die **die höchsten Dinge *nicht kennen können***, **glauben**, **ER** sei **der einzige *Gott***! Sie sagen daher, dass ***diese Mächte*** und ***die niederen Engel den Menschen*** „***GeSCH*<Affen***“ haben; und **ER**, der **JA** aus ***den schwächsten und mittelmäßigsten Kräften gemacht ist***, liegt da fast ***wie ein kriechender Wurm***; jener **Äon** aber, von dem **Jaldabaoth** kommt, ***von Neid getrieben***, hat ***dem Menschen*** etwas „***wie einen Funken***“(= ***Geistesfunken***) eingegeben, **von dem geTRIeBeN *er*** aus „**ER*<fahrung wissen***“ und auch **die höheren Dinge verstehen kann**.

So hat wiederum dieser „**Jaldabaoth**“ in seiner (**nur *oberflächlich betrachteten*** ☺) „***Indignation***“(lat. „***indignitas***“ = „***Unwürdigkeit***“ → **lies aber auch „*IN dignitas*“** = „**IN Würdigkeit / ER-HaBeN-heit / Tüchtigkeit**“! ☺)… **von sICH SELBST (bewusst ☺)** „***die Kraft und das Bild der Schlange ausgestrahlt***“:
und ***diese Kraft*** war „**IM Para-*dies***“☺, d.h., ***diese Kraft*** war **diese Schlange**, der unsere Urmutter „***Eva***“ „**GeG<*Laub-T***“ („Eva“ = חוה bedeutet auch „**ER<leben, ein Erlebnis haben, ausdrücken, aussagen**“!) hat, als wäre sie **der Sohn Gottes**. ***Eva*** pflückte, so sagen sie, die ***Frucht*** (Furcht) vom Baum und hat so ***dem Menschengeschlecht*** auch ***die Erkenntnis*** von „***Gut und Böse***“ „**GeG<*eben***“. Sie sagen auch, dass **JCH UP** nicht „***von der Subs<Tanz des Fleisches war***“ und dass **MANN☺** „***keinesfalls auf die Rettung des eigenen Fleisches***“ hoffen darf!“
(Ende)

VOR AL<*le-M* steht UNSER „Ewiger GEIST“!

ER stellt **die BASIC der** „**MA-TeR-IE**”(= מא תר יה = „**WAS ist die REI<*He* Gottes**“?) dar!☺
(Noch ***M*>AL**, βασις bedeutet: „**worauf MANN☺ TRI<*TT*, G-EHE<*N*, F-*unda-men*<T**“!)

Und was **I<*ST* DA<*NN*** die „***existierende* MaTeR>IE**“, **WIR<*ST Du Dich* JETZT** fragen?
(**MaTeR** = מתר bedeutet “**ER<*Laub-T, losgelöst***”! → מיתר bedeutet „**über<*flüssig*** 〰“ ☺, aber auch „**gespannte Sehne**“(eines ***Bogens***), „**S>EI-L und S>AI<TE**“! מי-תר bedeutet „**WIE ist diese REI<*He***“!☺)

„**MaTeR>IE**“(יה = **Gott**) **I<*ST* „de facto**“ nur eine **von *Dir* „*ausgedachte* IDEE**“,
„**die nur *I-Magi-NÄR***“ **IM** „***limiTIER<T-eN Bewusstsein***“ ***Deines persönlichen Geistes***
„**IN ER<*Scheinung* TRI<*TT***“(... **in einem** „***imaginären* Spiegel-*EcK***“ **AL<*S geistiger* „Re-FL-EcK-TOR**“!)!

Einem „**bewusst wachen Geist**“ ist (***im Gegensatz zu einer* „*materialistisch geprägten Schlafmütze***“) jeden ***Moment* bewusst**, dass die von **IHM "HIER&JETZT"** „***wahr-genomme Materie***“ nur „***seine eigene* IN<*Formation***“, d.h. ***seine eigene*** „**IDEE**“(= ιδεα = „***äußere* ER<*Scheinung***“☺) **I<*ST***!

Und **N<*UN*** zu den **Schöpfungstagen** in Bezug auf die ***Softwareentwicklung***:

„EIN TAG“(= *erster Tag*) = BASIC

“1 Am Anfang schuf „**GOTT das MEER**“(= אל הים) Himmel und Erde. 2 Und die Erde war wüst und leer ***und es war*** „**finster**“ „**auf**“(= *der* ***Oberfläche***) **der Tiefe**; und der „**Geist Gottes**“ **I<*ST***
„**schwebend**“ „***auf dem* WASSER**“ 3 Und „**GOTT das MEER**“(= אל הים) sprach:
Es ist* Licht und *es ist* Licht**! 4 Und „**GOTT das MEER**“ sieht, dass **das LICHT GUT I<*ST!
Da „**SCHI-ED**“(= ברל = „**UP<gesondert sein, einsam**“☺ → בד = „**ER<*findung***“; דל = „**EL<*End*, ARM, MaGeR**“!
„**SCHI-ED**“ = שי-עד = „**Geschenk des Zeugen der Ewigkeit**“☺!)
„**GOTT das MEER**“(= אל הים) das **Licht** von der **Finsternis** 5 und nannte das **Licht Tag** und die **Finsternis Nacht**. Da ward aus Abend und Morgen **EIN TAG**.”
(Gen 1:1-5)
„**Geist Gottes**“ = **רוח אל=הים** (= „**GEIST GOTT = DAS MEER**“, d.h. der **GOTT** der "**IM-ME(E)R I<*ST***〰" !)
I<*ST* „*schwebend*“(= מרחפת → פ-רח bedeutet „**geistiges Wissen**“; רחף = „**SCH<WeBeN, *sich über etwas legen*, (aus-)brüten**“, daher auch „**sICH *hin* und *her bewegen* und sICH *wieder-holt* berühren**“ und „**aneinander-REI-BeN**“☺)
***auf dem* „WASSER**“(= מים bedeutet auch „**vom MEER**“→ מיום bedeutet „**vom TAG**“ und היום bedeutet **JETZT**!)

(Vers 3) Und „**GOTT das MEER**“(= אל הים) sprach: „**Es ist Licht und es ist Licht**“...
das symbolisiert, dass ***auf dem* WASSER** „**zwei *verschiedene* Lichter**“ **ENTstehen**!

IM Vers „**D-REI**“(= „**geöffneter Spiegel**“ → „**Spiegel-REI**<*He*“!) findet die „***Digitalisierung***“ von **LICHT** ***auf dem*** **WASSER** statt („**JA** und **N-EIN**“☺)... und **ER** nannte **das Licht** „**TAG**“(= **JA**)... und die „**Finsternis**“(= חשך bedeutet auch „***Dein* SIN**<*N* und **Gefühl**“☺ (= **N-EIN**)!) „**N>ACHT**“!

„Zweiter Tag“ = DOS (= „Öffnung(D) → AuGeN-blick(O) → Raumzeit(S)“)

“6 Und **GOTT das MEER** sprach: Es werde eine „***Ausdehnung***“(= רקיע = „**weiter Raum, Sphäre**“!) „**inmitten des WASSER**“(= בתוך המים), ***und sie scheide die Wasser von den Wassern*** → ♒ **!**
7 Und **GOTT das MEER** machte ***die Ausdehnung*** und „**SCHI-ED**“(= מבדיל), das **WASSER**, welches „**unter-halb**“ der ***Ausdehnung*** des **WASSER** und welche die „**O-BeR-halb**“(= מעל bedeutet auch „**Veruntreuen**“!!! ☺) **der Ausdehnung SIN**<***D***“☺!
8 Und **GOTT das MEER** nannte die ***Ausdehnung*** „**HIM-M-EL**“(= חים-מ-אל = „**das MEER von GOTT**“!) Und es ward Abend und es ward Morgen: „**zweiter Tag**“(= יום שני bedeutet auch „**ein anderer Tag**“!)!”
(Gen 1:6-8

„Dritter Tag“ = MS-DOS (MS = מז = „gestaltgewordene Vielheit“ → ?מזה = „Was ist das?“)

(**MS** = (**M*ikro-*) **SOF**<***T*** = ת>סוף steht **N**<***UN*** für das „**geSP**כ***altene* ZeR**<**würfnis**“ ***auf dem*** **MEER**, das **I**<***ST Dein gespiegeltes*** „**Ende**= סוף“ → ***in Form*** einer „**SCH**<**Welle**“ = סף! Denke dabei auch an den Namen „**BI**<***LL* GA**<***TE-S***“ ☺!)

“11 Und **GOTT das MEER** sprach: Es lasse ***die Erde*** aufgehen Gras und Kraut, das sich besame, und fruchtbare Bäume, **da ein jeglicher nach seiner Art Frucht trage** und **habe seinen eigenen Samen** „**B-EI** ***sich selbst***“ ***auf Erden***. Und es geschah also. 12 Und ***die Erde*** ließ aufgehen Gras und Kraut, ***das sich besamte***, **ein jegliches nach seiner Art**, und Bäume, die da Frucht trugen und **ihren eigenen Samen** „**B-EI** ***sich selbst***“ **hatten,** ***ein jeglicher nach seiner Art***! Und **GOTT das MEER** sieht, dass es **GUT I**<***ST***! 13 Da ward aus Abend und Morgen der dritte Tag.”
(Gen 1:11-13)

„Vierter Tag“ = „das Öffnen der IN<divi>*Du*-AL *Bewusstsein*“ = Windows

“**14** Und **GOTT das MEER** sprach: Es werden Lichter an **der Ausdehnung** des Himmels, die da scheiden Tag und Nacht und geben **Zeichen**, **Zeiten**, **Tage** und **Jahre** 15 und es **SIN<D Lichter IN der Ausdehnung** des Himmels, die „**leuchten**“(= להאיר → איר =„**I**<***L****Lust*rieren, ausmalen“☺) auf die Erde. Und es geschah also. 16 Und **GOTT das MEER** machte „**zwei große Lichter**“:
Ein großes **LICHT**, das den **TAG** regiere, und ***ein kleines*** **Licht**, das die „**N>ACHT**“ regiere, dazu auch „**Sterne**“(= כוכבים → כוך bedeutet „**GR-AB**<***N-ISCH-E***“!). 17 Und **GOTT das MEER** setzte sie an die ***Ausdehnung*** des Himmels, dass sie „**schienen**“(= להאיר → איר **bedeutet** „**I**<***L****Lust*rieren, ausmalen“☺) auf die Erde 18 und den **TAG** und die „**N>ACHT**“ regierten und schieden **Licht** und **Finsternis**. Und **GOTT das MEER** sieht, dass es **GUT I**<***ST***! 19 Da ward aus Abend und Morgen der vierte Tag.”
(Gen 1:14-19)

„Fünfter Tag“ = „die Schöpfung *unbewusster Lebendigkeit*“ = Window NT

(Noch ***M***>**AL**, das „***geöffnete* Window**“ **NT** = נת steht für נתן und das bedeutet “**Ge-BeN → ER**<***Laub-eN*, möglich sein**“! נתח bedeutet ein „**Stück**“(***Fleisch***) „**in Stücke schneiden, ZeR-le>GeN**“; נתון = „**Untertan**“!)

“20 Und **GOTT das MEER** sprach: Es errege sich das **Wasser** mit ***webenden*** und ***lebendigen Tieren***, und **GeVöGeL** fliege auf Erden **unter** **der Ausdehnung** des Himmels. 21 Und **GOTT das MEER** schuf „**große W-AL**<***F-ISCHE***“(und „**AL**<***le-R-le*>**I Ge**<***Tier***“, dass da lebt und webt, davon **das WASSER sICH ER**<***regte***, ***ein jegliches nach seiner Art***, und allerlei gefiedertes **GeVöGeL**, ***ein jegliches nach seiner Art***. Und **GOTT das MEER** sieht, dass es **GUT I**<***ST***!

22 Und **GOTT das MEER** segnete sie und sprach (**nicht:** *Seit fruchtbar und mehr euch...* **sondern**☺...):
„**Sein S-Tier**“(= פרו = „**sein Stier**“; „***fruchtbar***“ = **פרי**!) „**und seine ME(E)R-Zahl**“(= ורבו → רב = „**Mehrzahl, Mehrheit, Menge, Fülle**“) „**und seine Fülle**“(= ומלאו) „**das WASSER IN MIR WASSER**“(= המים בימים)
und das „**Ge<*F-LÜGE-L*<**“☹(= עוף → **ף**“**ע** ist das Kürzel für **על פה** und das bedeutet u.a. „***aus-wendig* gelernt**“☺!)
mehrt sich auf Erden. 23 Da ward aus Abend und Morgen der fünfte Tag (= „***wahr-genommene Welt***“).”
(Gen 1:20-23)

„Sechster Tag“ = „ER<zeugung des ersten MENSCHEN“ = Window XP

“24 Und **GOTT das MEER** sprach: ***Die Erde*** bringe hervor „***lebendige Tiere***“(**dazu gehören auch AL<*le* „*Menschensäugetiere*“!**), ***ein jegliches nach seiner Art***: ***Vieh***, ***Gewürm*** und ***Tiere auf Erden***, ein ***jegliches nach seiner Art***. Und es geschah also. 25 Und **GOTT das MEER** machte ***die Tiere*** auf ***Erden***, ***ein jegliches nach seiner Art***, und ***das Vieh nach seiner Art***, und ***allerlei Gewürm auf Erden nach seiner Art***. Und **GOTT das MEER** sieht, dass es **GUT I<*ST***!

26 Und **GOTT das MEER** sprach:

„**WIR machen**“(= נעשה → נע = „ (***geistig***) **bewegliches**“; **שה** = „**Lamm**“ (= **Christus = XP**)!)
(einen) „**MENSCH**“ „**IN unserem EBeN-B -ILD**“(= בצלמנו → בצל = „***im Schatten***“ = „**ZWI>B-EL**“☺),
der „**UNS *GLe-ich* I<*ST***“(= כדמותנו →דמות (sprich: „**DEMUT**“**???**!) = „**Ähnlichkeit, Charakter**“!) ***der da herrsche über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht***! 27 Und **GOTT das MEER**
schuf den **MENSCH** „**IN seinem B-ILD**“(= בצלמו; צלם = „**Ebenbild**“; צלמות = „**Schatten- und Totenwelt**“!
→ lies auch „**eben-Bild**“, d.h. „**EI<N *BILD***“ das sich „**eben JETZT gerade**“ ***in Deinem Bewusstsein***(= ב-ילד) **befindet**!)
IM Ebenbild „**GOTT das MEER**“(= אל-הים → **lies auch: durch אלה-ים = „Beschwörung des MEERES**“)
„**ER<*SCH-Affen sein* DU**“(= ברא אתו → ב-רא = „**IM *S*>EHE<*N***“);
„**männLICHT** und ***weibLichT***“(= זכר ונקבה)
„**erschafft ER SIE**“(= ברא אתם →א-תם = „**ICH BIN Ganzheit**“!)
28 Und **GOTT das MEER** segnete sie und sprach zu ihnen: *Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die* Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht.
29 Und **GOTT das MEER** sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben allerlei Kraut, ***das sich besamt***, auf der ganzen Erde und allerlei fruchtbare Bäume, ***die sich besamen***, zu eurer Speise, 30 und allem Getier auf Erden und allen Vögeln unter dem Himmel und allem Gewürm, das da lebt auf Erden, dass sie allerlei grünes Kraut essen. Und es geschah so!
31 Und **GOTT das MEER** sieht alles, was **ER** gemacht hat; und siehe da, ***ES* I<*ST* sehr GUT!**
Da ward aus Abend und Morgen ***der sechste*** (= ו = **wieder mit dem Anfang *verbundene*) TAG**!”
(Gen 1 *Vers 24* (***ST>unde<N***; lat. „***unde***“ = „**wovon, wodurch, woraus**“ **AL<*le-S* I<*ST***!) - *Vers* **31 = אל**)

ENDE erstes Kapitel

Das ***zweite Kapitel*** beginnt mit dem ***siebten Tag***...
IN dem „TRI<*TT*“ N<*UN* „JHWH“ auf den „PLA<*N*“! ☺

„*Siebter Tag*“ = Window 7

“1 „**Und sein AL<*le-S***“(= ויכלו) **I<*ST der Himmel und die Erde* „und AL<*le-S Heer***“(= וכל צבאם).
2 „**Und es vollendete**“(= ויכלי → כלי = „**mein AL<*le-S***“, „**Gefäß, Werk>Zeug(e)**“ = „***Zeuge des eigenen Werkes***“!)
sICH GOTT das MEER „**IM TAG**“(= ביום) „**dem *siebenten***“(s.S. 17)
„**von all seiner Fülle**“(= מכל מלאכתו) , **die ER machte**, und **ruhte** „**IM TAG**“(= ביום) ***dem siebenten***!

3 Und es „**segnet**“(= ברך = auf die „*K-NIE fallen*“☺ und ברך = „*Dein Außen*“; *Knie* = Ecke!) **GOTT das MEER** „**den TAG**“(= את יום = „*Du* TAG“) *siebenten* und **ER heiligte ihn**, weil „**IN IHM**“(= בו) **ER** „**feierte**“(= שבת (*Sabbat*)→ שב = „**Rückkehrer** und **wohnen**“) „**von all seiner Fülle**“(= מכל מלאכתו) welche **GOTT das MEER** schuf „**durch sein Denken**“(= לעשות →עשתונות = „**Gedanken, Ideen, Begriffe, Vorstellungen**“!)!

4 ***Also ist Himmel und Erde geworden, da sie geschaffen sind, zu der Zeit, da Gott der HERR Erde und Himmel machte.***“ (1Mo 2:1<4)

HIER Vers 4 ***Wort für Wort*** **IM Original:**
אלה תולדות השמים והארץ בהבראם ביום עשות יהוה אל-הים ארץ ושמים

4 אלה (= „**Beschwörung** und **Fluch**“ **ER**<*zeugen*) תולדות (= „Ergebnisse und ihre Folgen“, das **SIN**<*D*...)
השמים והארץ (= „*der Himmel und die Erde*“ →)
בהבראם = „IN IHR(=בה) äußer(= בר) Mutter(= אם)“
ביום עשות יהוה (= „IM TAG der Handlungen“ „erschafft“ „ER SEIN (*eigenes*)*UN*<GLück“ = JHWH ☺)
אל-הים ארץ ושמים (= „**GOTT das MEER I**<*ST Erde und Himmel*“! ☺)!
(Vers Ende)

Eine kleine Änderung in der „*Leseeinteilung*“ der **Hieroglyphen** ergibt sofort eine andere „**geistige Perspektive**“, die in ihrem ***summa summarum*** zum **Heiligen Ganzen** werden!
JCH UP hoffe, ***Du*** hast **JETZT** endlich **ER-kannt**, wie „***geistlos***“ es von den „*offiziellen Kirchen*“ ist, und dazu zählt auch das *weltliche Judentum*, die **Hieroglyphe אלהים** „*ledig-Licht*“☺ mit dem ***geistlos nachgeplapperten* Wort „Gott**“ zu übersetzen!

Der Geist, der "**IM-ME(E)R DA I**<*ST*"(= **רוח אל-הים** = **Geist** „**GOTT das MEER**“)
bestimmt mit ***seiner eigenen*** „**Beschwörung des MEERES**“(= **אלה-ים**)
"**IM-ME(E)R**" „**MEER☺ *oder weniger* SELBST-bewusst**“ *selbst*...
wie sich ***seine eigene*** „*geistige Oberfläche*“ „**von** *Moment zu Moment*“ **verändert** und damit „**bestimmt ER auch** *selbst*“... was **ER** „*D*<*Ort O-Ben*“ zu „*S*>**EHE**<*N*“ bekommt!

Dir kleinem Geist „**WIR**<*D*“ „**N**<*UN* **H**<*offen*-**D**-*Licht* **bewusst**“...
wie sehr **JCH UP** mein „**Schöpfungsgeheimnis**“ **IN**<*Form* dieser „**Hieroglyphen**“
„**GE-ZIP**<*T*“ habe?

ZIP bedeutet „**Geburt göttlichen Wissens**“! ציפה bedeutet **u.a.** „**B-REI**“, aber auch...
„**Frucht-Fleisch**“ = פרי בשר = „**die Frucht meiner göttlichen Botschaft**“! ☺

„**ZIP**“ ist in der *Software-Technik* die Bezeichnung ist für ein „*komprimiertes Dateiformat*“, das den Platzbedarf bei der „**ARCHI**<*VIER=UN***G**“ reduziert und „**AL**<*S Containerdatei*“ fungiert, in der mehrere „*zusammengehörige Dateien*“, aber auch „**ganze V-ER**<*zeichnis-Bäume*“(= „*aufgezeichnete Träume*“☺) **zusammengefasst W**<*Erden*!
Das Wort „*zippen*“ wird darum **AL**<*S Synonym* für „*komprimiert archivieren*“ verwendet!

Du „*Geistesfunken*“ bist ein „*geistiges* Photon“...

d.h. ein *winziger* „PUN<*KT*“, in dem es JETZT „*geistig fröh*-L-ICH<*T* FUN<*KT*“☺!

PUN = פון= פן bedeutet JA bekanntlich „Aspekt“ und KT = כת bedeutet „*S*>EK<*TE*“ und „*GR*>UP<*PE*“(= פה = „HIER“... JETZT *ausgedachter Personen*!)!
פונדק bedeutet „H-ER<*Berge,* G<*Ast-Hof*“ und דק bedeutet „DüN<*N,* UP<*gemagert*“☺!
דק, insbesondere דוק (**aram.** „*beobachten, prüfen, mustern*“) bedeutet auch „SCH-ich<T“ und...
„dünner Schleier (*vor den AuGeN*), Hautschicht, Belag, Abschaum, Abfall“!

Laut *Physikbücher* ist „AIN Photon“(= φως / φωτος = „Licht“) eine sogenannte „EL<*e-men-TaRe Anregung*“ eines „*quantisierten* EL-EK<TR-O>MaG<*NET-ISCHeN*“ „*F*>EL<*D-ES*“☺! Die Buchstaben dieser Worte ER-klären *Dir Geist*, der *Du* langsam *Deine* „VATER-Sprache“☺ ***zu verstehen beginnst***, MEER☺ über den „WIR-K-LICHT<*eN* Sachverhalt“, als es alle von *Dir* N<*UN* "HIER&JETZT bewusst-SELBST" „*ausgedachten Professoren der Welt*“ zusammen zu erklären vermögen!

Photonen SIN<*D* **angeblich** das, woraus **die** von *Dir Geist* bisher „***geistlos ausgedachte***“ „EL-EK<TR-O>MaG<*NET-ISCHe*-***Strahlung***“ „*be*-STEHT“(!!!), eine „***Strahlung***“(**?**) die *Du* noch „**nie**-*M*>AL<S“ „*zu* פנים *bekommen H*<*A-ST*“☺ und die sich **angeblich** mit „300(= ש) אלף-*Kilometern in der* S>EK-*unde*“(lat. „*unde*“ = „wodurch, woraus“ AL<*le-S be*-STEHT!☺) durch den von *Dir Geist* "de facto HIER&JETZT<*ausgedachten Raum* " „***be-weg<T***“!

So behauptet das zumindest jeder von *Dir ausgedachte* „*intellektuell verbildete Mensch*“, der damit „*ledig<Licht*“☺ nur das „***geistlos reziTIER<T***“, was *er* nur „***vom Hören-Sagen***“ kennt, aber „***nicht WIR-K-LICHT***“ ***in seiner* „geistigen Tiefe“ SELBST-verstanden *hat***!

In der „AL<*le-R-Weltssprache*“☺ nennt man „Photonen“ auch „*Lichtteilchen*“...
JCH UP nenne sie „*Geistesfunken*“, oder „*kleine Geister*“! Es handelt sich dabei um „VER-EIN<*ZeL-TE* “ *geistig limiTIER<TE* „FUN>KeN“ meines göttLICHT<*eN* Geistes! ***Unbewusste*** „*Geistesfunken*“ wissen **nicht,** von wem sie „UP-stammen“☺, sie kennen weder ihr eigenes „*geistiges* Licht“, noch *ihre eigene* „*geistige STR-AHL-Kraft*“ (אהל = „Z-EL<*T*“)!

קרן-אור wird „*normaler Weise*“☺ **nur** mit „***Licht-Strahl***“ übersetzt...
obwohl קרן-אור genaugenommen „LICHT-ECKE“☺ bedeutet, denn קרן bedeutet „ECKE > H-OR<*N*☺ > WINKEL und *Strahl*“, aber auch „wach<*se(h)n* und *strahlen*“!

קר **für** sICH bedeutet „K-ALכT“, d.h. „Wie(= K>כ) AL<*TeR*כ*nierende Spiegelungen*“☺!
LICHT bewegt sich nicht durch „*Raum* **und** *Zeit*“, sondern „AL-TER-NIER<T/T>REIN“☺
IM „*imaginär-meta*-PHOR<*ISCHeN* SPIEGEL-ECK“ *Deines persönlichen Bewusstseins*!

Der ***sonderbare*** „SCH-REI-B-STIE<*L*“ dieser SELBST-Gespräche macht viele „*geheime Zusammenhänge*“ der von JCH UP „ZUR *Schöpfung Deiner Traumwelt*“ benutzten Worte „ER-SICHT-L-ICH“!

Die Radix STIE = סטיה bedeutet darum auch „UP<*weichung*“(**vom** *Normalen*“☺), „AB<*normität*“(= *göttLICHT-väterliche* **UP-Norm**) und „DIA<GON>AL<*E*“(griech. „γων“ = „γουνη“ bedeutet „**zum** BEI<*Spiel*, AL<*le-r-Dings*“☺, „γων-ια“ bedeutet „Ecke, Winkel“ und „γονευς“ bedeutet „EL<*TERN*, ER<zeuger, Vater“ und „γωνη“ = „EHE<Frau, Weib, **insbes.** *sterbliche* Frau“!)

Das hebräische Kürzel ס"ט (= S"T) steht für סימן טוב, das bedeutet „**gute V-OR**<*Zeichen*“, das ist neben „*raumzeitliche Spiegelungen*“(= <*ST* = סט) bzw. „*raumzeitliche Erscheinung*“(= <*ST* als סת), ebenfalls eine passende symbolische Übersetzung für die Radix *ST*!

Darum steckt im Wort „*ST***I-EL**“ auch ***Dein*** „*selbst wahrgenommenes*“ „**GeG**<*eN-Teil*“, nämlich ***Deine eigenen*** „*raumzeitlichen Erscheinungen*“ **IN**<*Form* des Wortes סתי-רה, denn das bedeutet „**GeG**<*eN-Sätz-L*-ich-*keit*, **Para-doxa, Widerlegung, Widerspruch**“!

„**ST>I-EL**“ **I**<*ST* daher auch die Bezeichnung für „*ST*>**Ecken und** *ST*>**AB**“ und die beiden nennt **MANN**☺ auf „*Ia*<*T-EIN*<*ISCH*“ „***radius***“!

IM SELBST-Gespräch „**Die Mutation**“ **ER<zähle JCH UP** etwas **MEER**☺ über diesen „***radius***“ und gehe dort auch ***genauer*** auf ***Dein*** „*imaginäres* **SPIEGEL-ECK**“ **AIN**:
(Die „**MUT**<*AT-ION*“ ist „**nicht IN F-ARBe**“(→ ערב bedeutet **u.a.** „**A-BeN**<*D*“ und „**GE**<*M-ISCH*“ , d.h. der „**schöpferische Sohn**<*öffnet*“ ***sein eigenes*** **ihm** *logisch* **ER**<*scheinendes* „**GE**<*M-ISCH*“ von „**IN**<*Formationen*“!)

Das Geheimnis der „göttLICHTen W-ur-z-el“

Das arithmetische „**Wurzel-zi-Ehe-N**“ nennt man auch „**Radizieren**“, wegen des lateinischen Wortes „***radix***“ = „**Wurzel**“, das bedeutet aber auch „**Re-T><T-ICH**“☺, „**Rad-isch-eN**“ und „**unterster Teil(„eines GeG-eN-standes“)**“ – beim **D-rei-Eck** ist das die Hypotenuse!
Das Wort „***radius***“ bedeutet: „**ST-Ecken**, **ST-AB**“, aber auch „**Lichtstrahl**, **Radspeiche** und **Weberschiffchen**“. Beim „**K-rei-S**“ ist „***radius***“ die Bezeichnung für den „**Halb-M-esse-R**“!

Das „**Wurzelziehen**“(so nennt man auch das „**Ziehen eines Zahnnervs**“; „**Zahn**“ = שן = „**logische Existenz**“!☺)
ist die Umkehrung des Potenzierens (eine andere ist das **Logarithmieren**, es steht selbstständig mit einer anderen Zielsetzung neben dem Radizieren)!

Eine elementare Wichtigkeit, die in der „**raumzeitlichen Logik**“ völlig „**außer ACHT**“☺ gelassen wird, ist das arithmetische Gesetz der „**Mehrdeutigkeit aller Wurzeln**“!

(Dies gilt natürlich nicht nur für die arithmetischen, sondern auch für alle Wort-Wurzeln!)

Jeder arithmetische Wurzelbegriff enthält zwei Lösungen, die in ihrer Summe immer „**NuLL**“(Existenz ist verbundenes/aufgespanntes L-**ICH**-T/L-ich-T“) ergeben!!!

Wenn $\mathbf{a^2 = x}$, dann gilt auch $\mathbf{(-a)^2 = x}$; z.B: $\sqrt{9} = \pm 3 = -3 + 3 = 0$

Erst durch die „**Ignoranz**“(„*igno-ratio*“ = „**Unbewusstheit, Unkenntnis, Unfreiwilligkeit**; „*ignoro*“ = „**nicht kennen, nicht wissen**“) dieser „**arithmetischen Lebenswahrheit**“ entsteht der dogmatische Glaube an eine „**außerhalb des eigenen Geistes**“ befindliche „**Materie**“ und an „**raumzeitliche Größen**“ im Bewusstsein eines jeden, nur die Scheinweisheiten seiner Lehrer nachäffenden, „**ignoranten Menschensäugetiers**“!

Einfach ausgedrückt bedeutet „*dies*“(lat. = „TAG“☺) , das diese kleine, von *weltlichen Gelehrten* **völlig ignorierte** „**arithmetische Tatsache**“ die **von *Dir Geist*** „**de facto**“ nur „*logisch ausgedachte Welt*“ **auf** „**EIN<*eN* PUNKT**“ bringt, der „***Dein eigenes Bewusstsein* I<*ST***“☺!

„**Fakt I<*ST***“, dass zur „***physikalischen* Bestimmung**“ eines „***logisch de<finierten* Punktes**“ **IN** einem **von *Dir*** "**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT**" „***ausgedachten Raum***“ und für jede „***zeitliche* Berechnung**“ eines ***jeden* von *Dir selbst-logisch bestimmten*** „***Zeit*-Punktes**“ "**IM-ME(E)R**" „**Quadrat-** und **Wurzelausdrücke**“ zur „**ANW>Endung**“ kommen...
(**ANW** = ענב bedeutet „**KERN**“, aber auch „**Weintraube**“(=engl. „**GR-APE**“ → „*ape*“ = „**Affe**“) und „**K-Affe-B-ohne**“!☺)

...und **AL<*le*** diese „**W-UR<*ZeL-Ausdrücke*“☺ "ENT*sprechen* IM-ME(E)R genau**" den **von *Dir Geist* IN *Deinem Bewusstsein* *wahrgenommenen*** „***Wellenbergen***“ ***mit ihren*** „***Wellentälern***“! Beide „**spiegeln**“ sich um den „**WASSER-Spiegel**“ herum und „**HeBeN**“ sich dadurch „**streng arithmetisch betrachtet**“ „**GeG<*eN-seitig*“☺ zu einer **vollkommen statischen** „**N>ULL-Summe**“ **AUP**☺!

Diese kleine **ER-kenntnis** ist der „**UP-solute arithmetische Beweis**“ dafür, dass die an der „***imaginären Oberfläche***“ ***Deines Bewusstseins* *auftauchenden*, *schein<BaR*** „***außer*-halb**“ ***Deines Bewusstseins*** „***be-find-Licht<eN Wahrnehmungen***“, „**B>EI wachem Geist gesehen**“, nur die „***Vervoll*-kom-M>nun-G**“☺ ihrer „**gespiegelten *inneren* Hälfte SIN<*D***“!

Wenn **a² = x**, dann gilt auch **(-a)² = x**; z.B: $\sqrt{9} = \pm 3 = +3 \; -3 \; = 0$

Und das bedeutet „Geist-REI-CH Ge-*S*>EHE<*N*“:

Die √εννεα(*eines* **NEUεν *Geistes*) BE-steht aus ±LICHT** (= +***L*-ich<*T*** **–*L*-ich<*T***)!
(**εννεα** = „**NEUN**“; **εν** = „**in, inmitten, darin**“ und das „***ION<ISCHe* W-ORT**“ **νεα** bedeutet „*SCHIFF*“ = אני > ה! ☺)
√LICHT = ±LICHT (= +***L*-ich<*T*** **–*L*-ich<*T***) = „**NUL<*L***“(גול = „**Webstuhl**“☺!)
und das „**ER<*gibt R*>einen ER-W-ACHT<*eN* Geist**“☺!

JCH UP teile mein „**W-UR-Z-EL ±LICHT**“ in zwei „***LICHT*<Hälften**“, die **DA SIN<*D***:
„**AIN +L-ich<*T***“, ***dies* I<*ST*** das „***limiTIER<TE Bewusstsein***“ eines ***bewussten Geistes*** und „**EIN –*L*-ich<*T***“, das ist das „***UN<sicht-BaRe physikalische Licht***“, das „**angeblich**“ mit „**300(= ש) אלף-*Kilometer* *in der* S>EK-*unde***“(lat. „*unde*“ = „**wodurch, woraus**“ **AL<*le-S be*-STEHT**!☺)
„***Raum* und *Zeit* DUR-CH<EIL-*T***“ und dort **angeblich** „***Materie sicht<BaR M*>ACHT**“☺!

Fortschrittliche ***Physiker*** behaupten, „***Materie be*>steht**“☺ **aus** „***konzentriertem Licht***“...

...das ist aber nur „**die halbe *Wahrheit***“☺, denn „**R-ICH<T>IG I<*ST***“:
Die „**I<*L*/*L*-U<S-*ION Materie***“(lies: **30/30 verbinden** sich zu **60**) „**I<*ST hochkonzentriertes Licht***“!
Ohne *Deine* MEER☺ *oder weniger* „***bewusste imaginäre* Fokussierung *eines Objekts***“, d.h. „**ohne *Dein* ENT-sprechendes *geistiges inner*-halb**“, **existiert** auch kein „***außer*-halb**“ ***Deines Bewusstseins***, **kein** „***ausgedachtes Licht***“ und auch **keine** „***augedachte Materie***“...
so wie es **ohne** „***Wellen*-T>AL**“ auch keinen „***Wellen*>B-ER-G**“ gibt!
AL<*le Deine* „***logischen Spiegelungen***“(= **T>AL**) befinden sich „**IN *Deinem Geist***“(= **B-ER-G**)!

„**Beide Hälften**“ dieser „**W<UR-Z>EL**“ „**zusammen-ge-*nom*men**“(*nomen est omen* ☺)...
und „**IN AL<*L*-umfassender LIEBE mit sICH SELBST V-ER-B-und<*eN***“,
„**ER-Ge-BeN**“ ***Dein eigenes*** „**vollkommen Heiles Bewusstsein**“ **(q.e.d.)**!

Ein *logischer*, *mathematischer* oder **sonstiger Beweis** wird in *wissenschaftlichen Schriften traditionell* mit „**q.e.d.**“ = „***quad erat demonstrandum***“ **UPgekürzt**☺...
das bedeutet: „**was zu Z-*eigen* W-AR**“☺, bzw. „**was bewiesen werden musste**“!

REI<*N* zufällig☺ gibt es in der *weltlichen Physik* auch noch das ***KürzEL*** „**QED**“(→ עד-ק bedeutet „affine **Ewigkeit**“☺)! **QED** steht dort für die „***Quanten*>EL-EK<*TRO*-D*ynamik***“☺!
Die **QED** ist ein ***Teil-Gebiet*** der „**Quanten-MeCH-ANI-K**“☺, es handelt sich dabei um die „***physikalische Beschreibung***“ sogenannter „***geladener* PUNKT-Teilchen**“☺, so nennen *Physiker* **die *von ihnen* *logisch ausgedachten*** „**Photonen**“☺ und „**EL-EK<*TRO<N-eN***“!

Das Wort „**AR-I-ThM<*Etik***“(= das „**ER-wachen**(=ער) eines ***kleinen Gottes***(=י) zur **vollkommenen**(=תם) ***Etik***“!) **wurzelt** „**IM W-ORT αριθμος**“, d.h. „**Z<AHL und *Zahlen*-REI<*He***“!

ThM = תם bedeutet „**Ganzheit, Voll-stand>IG, EIN *לF-alt***“...
lies für **ThM** auch תהום = „**UR-WASSER, Tiefe (des MEERES) UP-Grund**“!
(Z<) AHL = אהל bedeutet „**H-EL<*L* ER<*SCH*>EINEN (= unbefleckt)**“ und „**Z-EL<*T***“...
darum steht אהלה auch für das „(**Z-EL<*T*-)Heiligtum**“!☺

In Ex. **33:7** (→ ז > גל) **ER-kläre JCH UP *Dir kleinem Geist***,

dass „***Du* SELBST JHWH BI<*ST*** “!

("**HIER&JETZT**" **IM** „**IM OR-I-GI<N>AL**“ mit **UP-solut korrekter Übersetzung**☺)

ומשה יקח את-האהל ונטה-לו מחוץ למחנה הרחק מן-המחנה
וקרא לו אהל מועד **והיה כל-מבקש יהוה**
יצא אל-אהל מועד אשר מחוץ למחנה

“**Und *vom* Lamm ER nimmt**“!(= ומשה יקח → משה = „***vom* Lamm** und **Mose**“! קח = „**Lehre, *(logische)* Folgerung**“, d.h. ein *Mensch* „**nimmt an, dass...**“; → darum gehört zu der „***Affinität eines* IN-*divi-DU<UMS***“ = קח sein „**gespiegeltes חק**“ und das bedeutet „**DA>GeG<EN**“☺ „**Gesetz** und ***(gebärender)*Schoß**“ und daher auch „***festgesetztes Maß***“ „und „***bestimmte Zeit***“!)

„**(Sein) *Du* ist das Z-EL<*T***“!(= את האהל → das ***eigene* „*Du*“** (d.h.. ***die eigene Persona*) WIR<*D*** wie ein „**Z-EL<*T***“ "**IM-ME(E)R**" wieder **SIN<N>voll** „**UP-*gebrochen* und neu(<*N*) AUP<*gebaut***“ ☺ !

„**Und *spannte ihn***“(= ונטה לו → נטה bedeutet „**spannen, aus-STR-Ecken**“☺!)

„**außer-halb des LAGER**“(= מחוץ למחנה →מחוץ = „**Außen, *außer*halb**“; מחנה = „**L-AG-ER**“ = „das **Licht** des **Schöpfer<*ISCHeN* Geistes ER-W-Eck<*T***“... sein מח = „**Gehirn**“ = „**BR-AIN**“ = בר אין = dessen „**Außen nicht existiert**“!!! **LAG** = לעג = „**aus<LaCHeN, verspotten**“☺; חנה = „**sich niederlassen und ein Z-EL<*T aufschlagen*, sich beugen** und **ZUR Neige G-EHE<*N***“, d.h. seinen „***logischen Neigungen***“ mittels des eigenen „***logisch erscheinenden***“ **Wissen/Glaubens** „***selbst ver-wahr-heiten***“!☺)

„**ENT<*fern-T* vom *wahr-nehmenden* LAGER**“(= הרחק מן-המחנה → הרחק bedeutet „**ENT<*fern-T***“; חרק = „**ENT<*fern-UN*>G, *F*>REI<*Land***“ → הר חק bedeutet der „**Berg des Gesetzes**“... und das **I<*ST Dein* „aus *Deinem Bewusstsein***“ (***wie ein* „B-ER-G**“ = ג<ער-ב = „**IM ER-W-Eck<*T-eN* Geist**“) „***herausragendes Gesichtsfeld***“! Die Radix מן = „**von, von<weg, aus**“ „**gibt den Ausgangspunkt einer *Bewegung* an**“(***Gesenius***)!)

„**und nannte *ihn***“(= וקרא לו → קרא = „***affines* Licht**“ = „**nennen, rufen, *hinaus*-SCH-REI<*eN***“!):

„**Z-EL<*T* der Be-GeG<NUN>G**“!(= אהל מועד →מועד = „ZEIT-PUNKT, *schicksalhafter* Moment, TeR-MiN, F<est, *Peri*<ODE, Ausdruck, *geneigt sein zu*“; ODE = עדה = „Ge-mein.de☺, H<*Erde, Öffentlichkeit*“)!

„**Und *es* I<*ST***“(= והיה) „**jeder *Bittsteller* JHWH**“!(= כל מבקש יהוה → מבקש = „Bittsteller, gesucht, gefragt, gewünscht“; בקש = „IN *affiner Logik*“ = „suchen, mögen“!) „“!!!

„**ER ging hinaus**“(= יצא)
„**zum/Gott-Z-EL<*T* der Be-GeG<NUN>G**“(= אל-אהל מועד)
„**welches *außer*-halb *des* LAGER<*S* I<*ST***“(= אשר מחוץ למחנה)!
(Ex. 33:7 Ende)

אשר bedeutet ursprachlich „**ICH BI<*N* der Fürst**, bzw. **Mini-STeR**“! **אשר** steht für: „**welche(r, -s)**“, „**Glück, Glücksgefühl**“ und „**prüfen, feststellen, bestätigen, sichern**“...
und diese Worte bedeuten„**IN EINS GE<D>ACHT**“☺ **in Bezug auf *Dich kleinen* J<HWH**:

„**Der Fürst, welcher *sein eigenes* Glück *bestätigt* und *sichert***“!

אשרי bedeutet (**REI<*N* zufällig☺**) „**heil dem... und glücklich wer...**“ und „**ER *S*>EI gesegnet**“...
und das **I<*ST* AIN Gotteskind**, „**welches sICH UP-solut bewusst I<*ST***“, dass **ES *Geist...***
und **dess*halb*☺ für *seine*** „***selbst ausgedachte Traumwelt***“ auch „**SELBST J<HWH**“ **I<*ST***!

Um das zu verstehen, benötigst ***Du Geist* JCH UP's אשראה**, d.h. „**Intuition und Eingebung**“!

Du kleines „**J<HWH**“ **BI<*ST*** ein ***kleiner Gott***(= י), der **IN** und **MIT *seinem persönlichen*** „***Bewusstseins-Blickwinkel***“ seinen ***derzeitigen*** „***dogma<T-ISCHeN Wissen/Glauben***“ **IN *seinem eigenen UN>Bewusstsein*** „**IN<*Form einer Traumwelt***“ „**V-ER-wahr-he-IT<*ET***“!

Darum bedeutet הוה „**nicht ohne geistigen Grund**“...
„***seiend***“, „**GeG<*eN*>W-ART**“ **und** „***UN*-GL<ÜCK**“ und das bedeutet:

Die „***aufgespannte Existenz***“(= *UN*) ***Deines eigenen*** „***limiTIER<T-logischen***“
„***geistigen* Lichtes**“(= **GL** (= **+L-ich<*T***)) **ER<*zeugt IN Deinem UN>Bewusstsein* EIN**
„***auf-ge-spanntes***(= Ü) **AL↻*ternierendes***(= C) **Ge<GeN-*über***“(= K)...

...welches ***Du IN Deinem UN>Bewusstsein* AL<*S raum-zeitliches*** – **L-ich<T** und ***Materie*** zu **פנים *bekommst***... und **פנים** bedeutet **JA bekanntlich**:
„**ZWEI A-Spekte, INNERS und GeSICHT**“!

***Du kleiner* „*Geistesfunken*“ BI<*ST* AIN *unbewusstes* „Photon“...**

welches sICH wie **EIN** „**SCHW<*ARZ*>ES LOCH**“(→ ארץ, לח und לוח ☺) „**V-ER↻*ält***“, **IN dem** die gesamte „***Masse* + *Raum* und *Zeit***“ des **von *Dir* *unbewusst* *ausgedachten*** „**UNI↻*versum***“☺ **IN einem einzigen** „**nicht *existenten* PUNKT**“ **vereint I<*ST***!

Dieser **PUNKT I<*ST*** das **Zentrum *Deines*** „**IN<divi>*Du*-AL *Bewusstseins***“ und **diesem PUNKT** kann kein „**+Licht –*Licht***“☺ „**ENT-R>*innen***“☺, weil die **unendLICHT hohe** „**Gravitationskraft**“ ***der*** „**UP-soluten LIEBE**“ **AL<*le-S* von *Dir*** „**bis(HIER)her**“ nur "**IM-ME(E)R**" „***unbewusst*< *Aus-gedachte***“ an **UNSEREN GEIST** „**BI<*ND-ET***“!

(Beachte: „**BI<*ND-ET***“ = בי נד עת bedeutet: „**IN MIR I<*ST be-weg<Lichte Zeit***“!☺**)**

Die „***imaginäre Oberfläche***“ eines solchen „**SCHW<*ARZ-eN* LOCH-ES**“ nennen die **von *Dir*** "**HIER&JETZT *ausgedachten Physiker***" übrigens „**ER-EI-G<*NIS-Horizont***“☺!

AL<*le-S,* was **IN *Deinem Bewusstsein*** „**für *einen Moment außer*-halb *auftaucht***“...
I<*ST* DA<S, *was sich auch* „***inner*-halb**“ dieses „**ER-EI-G<*NIS-Horizontes***“ **BE<*findet***!

Ohne „**ID-EE**“(= „**göttLICHTe Öffnung**“ = **E²**) „***existiert* auch keine IN<*formation***“!

Es gibt **kein** „***Außer*-halb**“ **ohne AIN** „**ENT-sprechendes *Inner*-halb**“, denn...

IM בראשית I<*ST* JCH UP's „W-OR<*T*“!

„**AIN-*ST*-EIN**“(„**nicht AL<*BeR-T Einstein***“ **sondern** אבן עין = „**JCH BI<*N* SOHN, Vater-Existenz und Quelle**“!)
beschreibt mit der kleinen „***Form*>EL**“ $E^2 = m^2 \times c^4$ „**ex-AK<*T***“(→ אך) die **ständige** „**UM↻*wandlung***“ von ***geistigem*** „**L-ICH<T**“(= „***geistige Energie IM Quadrat***“ = **E²**) „**ZUR**“(→ צור) **ständig** „**AL<*tern*-IER/REI<*Enden* IN<*Formation***“☺ von „***Zeit*-, *Raum* und *Materie***“!

Nichts von ***Dir kleinem Geist*** „***Wahrgenommenes***“ kann der „**Gravitationswirkung**“, d.h. der „**WIR-K-LICHT<*eN* LIEBE**“ eines **bewussten** „**SCHW<*ARZ-eN* LOCH-ES**“ „**ENT-R>innen**“!(lat. „***gravitas***“ = „**Ge-W-ICH<*T*, SCHW-ER<*E*, ER<*haben-heit*, *Ansehnlichkeit, Bedeutung***“!☺
Lies auch: „**GRA-*vita*<S**“ → GRA = גרה = „**ER<*brechen*, Wiedergekäutes *Futter***“ → „***vita***“ = „**Leben(<S-weise)**“!)

Physiker sprechen „**DA>B-EI**“☺ **(ohne den *geistigen* SIN<*N der von ihnen gesprochenen Worte* zu verstEHEn** ☺) vom sogenannten „**SCHW<*ARZ*-SCH<*ILD*-Radius**“☺!

ARZ = ארץ steht für die **von *Dir* *ausgedachte*** „***Erde***“ und ***ILD*** = ילד bedeutet „***gebären***“!
„**SCH<ILD**“ bedeutet somit **IN UNSERER VATER-Sprache** „***log<ISCH gebären***“☺!

IM עברי gibt es zwei Wörter für „**Schild**“, **zum EINEN** מגן, das steht für „**Schutz-Schild, WACH<E, Verteidiger, Beschützer**“ und ist daher auch die Bezeichnung für den ✡... und ***zum anderen*** שלט und das steht für **AL<*le*** „***Aushänge*- und *Hinweis-Schilder***“ und bedeutet daher auch „***be-schildern***“ (→ השלוטה = „***Herr*-SCHeN lassen, *ER-zwingen, DUR-CH<setzen***“!)!
Beachte: שלט bedeutet auch „***logische*-L-ICH<*T-SpiegeLungen***“☺!

Der **Schwarzschild-Radius** **I<*ST*** „**EIN GR*e*NZ-Radius**“(נץ = „**G-REI<*F*-VoGeL, Hab-ICH<*T***“), den „**EIN *Objekt***“(d.h. **eine** **von *Dir Geist ausgedachte Person*!** ☺) „**ER-REI-CH<*eN* muss**“, damit „***an seiner geistigen Oberfläche***“ die „**ENT-weichge*SCH-Wind*>IG-keit**“(= der „***logische*** רוח“) „**GLeICH**“ ***seiner imaginären geistigen*** „ **L-ICH<*T*-ge-SCH-WIND-IG-keit**“ **I<*ST*!**

Dieser „**Radius**“ stellt somit „**die Grenze jeden Schwarzen Loches DA<R**“☺!

Damit ***Deine*** „**JETZT *ausgedachte Sonne***“ ein **Schwarzes Loch WIR<*D***, müsste die "**HIER&JETZT *ausgedachte Masse***" ***dieser Sonne*** auf den „**Schwarzschild-Radius-Wert**“ von rund „**D>REI KI<*lo-Me*TeRn**“ (nach ***offizieller Berechnung***☺ **SIN<*D*** es **genau** **2.95200 → 2>9-5-200**... das **ENT-spricht** ב-טהר = „**IN R-EINIGUNG, REI-N-heit und KL-AR-heit**“!☺) „**Ge-WISSER-Maßen**“ (= „**Ge-WASSER *Ma*-BeN**“ = das „***geistige* WASSER *vom* SOHN**“) **IN sICH SELBST** „**IM-plodieren**“! (lat. „***impleo***“ bedeutet **REI<*N* *zufällig*** „**vollständig, vollzählig machen**“, aber auch „**anfüllen, schwängern, befruchten**“... lies darum auch „**IM-P=LEO**“, d.h. „**MEER des WISSENS = LEO**“(לאו = „**NEIN**“), „**im WISSEN des *Löwen*/ARI**“!☺!)

Genaueres über **Radius**, **Photonen** und die **Relativität des Lichtes** kannst ***Du*** im **SELBST-Gespräch** „**Die Mutation**“ und dem **ACHT<*eN* BuCH** „**UNSERER Ohrenbarung**“ (= „**Gott-SEIN**“) nachlesen!

JCH UP wollte ***Dir kleinem Geist*** mit dieser kurzen **ER-klärung** nur **demonstrieren**, dass in den „***Religionsbüchern***“ der ***Naturwissenschaftler***, d.h. in „***Physikbüchern***“ nichts anderes steht wie in den „***Heiligen Schriften***“ der „***Kirchen-Religionen***“!

Erst wenn ***Du kleiner Geist*** den „**geistreichen Inhalt**“ **AL<*le-R Bücher Deiner selbst ausgedachten Traumwelt*** auch „**für dICH SELBST**“ „**ohne *materielle Interpretationen***“ „**WEG-weisend *geistreich***“ **zu** „**V-ER-DEUTSCH<*eN* V-ER-MaG<*ST***“☺, **WIR<*ST Du kleiner Geist*** mit „***neugieriger* BeGeist-ER*UN*G**“ "**IM-ME(E)R MEER**" **ER-kennen**, dass **AL<*le diese Schriften*** einen „**GE-*mein-Samen* göttLICHTen UR-H-*EBeR* HaBeN**“(→ עבר), der ***Dir kleinem Geist*** durch „**die WORTE**“ dieser ***Bücher*** nicht nur die „**ENT-stehung**“ **seiner** „**göttLICHT<*eN* Schöpfung**“, sondern auch die ***genaue Funktion Deiner*** **bisherigen** „***logischen Schöpfungen***“ ***IN Deiner Traumwelt*** **BI<*S ins kleinste Detail* BeSCH-REI<*BT***!

Sehr W-ICH<T>IG:

Du kleiner Geist **darfst und soll*TEST* auf keinen Fall** das „***geistige* WACH<*ST-UM***“ ***Deines derzeitigen*** „**IN<divi>*Du*-AL-*Bewusstseins***“ mit einem „***intellektuellen* Aufblähen**“, ***Deines derzeitigen***„***persönlichen* Wissen/Glaubens**“ verwechseln!

Es gibt nämlich **UP-solut NICHTS**, was ***Du kleiner Geist Dir*** "**HIER&JETZT**" ***aus-denken*** **könn*TEST***, was nicht "**SCHoN IM-ME(E)R IN *Dir* SELBST GeWesen I<*ST***"!☺ **AL<*le-S,*** was ***Du Dir*** „***unbewusst-selbst aus-denkst***“ (**AL<*le Geschichten, Personen*** usw.), **SIN<*D*** doch "**IM-ME(E)R**" nur ***Deine eigenen*** „**Gedanken- und Wahrnehmungs-*Wellen***“..., die **aus *Deiner eigenen*** „**geistigen Tiefe**“, d.h. „**aus Dir SELBST**“ „**ENT<*springen***“(= נתר)!

Die *von vielen* **IN** *Deinem* „**IN<divi>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ *auftauchenden Personen* „**arrogant ZUR *Schau getragene***“ „***intellektuelle* Besserwisserei**“ hat **nicht das Geringste** „**mit MEER☺-Bewusstsein**“ „**in Bezug auf den *eigenen Geist***“ zu tun, sondern stellt nur ein Zeichen des ***geistigen*** „**Mangels**“(= lat. „*egeo*“ = **EGO**) dieser ***geistlosen*** „***Rezi*TIER*chen***“☺ dar! Betrachte einmal „**GeWissen<HaFT**“(הפתעה = „**ER<*staunen*, Überraschung**“☺) folgende Aussage:

„ICH *S*>EHE *doch, dass* "ich" JETZT *gescheiter bin als früher*!“

Dir Geist sollte „**bewusst-sein**“, dass „**AIN *unbewusstes* ICH**“, das „**sICH SELBST**“ „***an der wahrgenommenen Oberfläche***“ ***seines Bewusstseins*** „***zu beobachten glaubt***“..., genaugenommen "**IM-ME(E)R**" **nur** „***sich selbst***“ ***beobachtet***, d.h. ***seine Persona*** (und deren „***persönlichen Intellekt***“ = „***UN-Verstand***“), mit der sich dieses „***unbewusste* ICH**“ verwechselt!

Es ist **nicht möglich,** dass „**EIN UP-solutes ICH**“(= **bewusster Geist!**) an „**sICH SELBST denkt**“**, ohne dabei** „**an *etwas Bestimmtes* zu *denken***“ und sich somit „**über *sICH SELBST***“☺ „**Gedanken zu machen**“... und sich dabei **zwangsläufig** auch „**unter sICH SELBST**“☺... ***etwas Bestimmtes*** „**V-OR<*zu-ST*>EL<*le-N***“!

Du Geist* soll*TEST* N<*UN* ER-kennen**, dass die meisten ***Deiner „***Wahr-nehmungen<***“, "**IM-ME(E)R**" nur von diesem „***unbewussten* ICH**“, d.h. ***unbewusst*** „**von *TIER selbst***“☺ „***aufgeworfen* (*und damit auch auf Erden geworfen*☺)W<*Erden***“!

Ein „***unbewusster Mensch***“ nennt ***sich selbst* "ich"** = „***Person* + *persönlicher Intellekt***“, das ist „***die Ebene Deiner Traumwelt***“, in der „**völlige *Geistlosigkeit***“ herrscht!

Das „***unbewusste* ICH**“, dass ***sich in diesem Traum selbst* "ich"** nennt, „**glaubt *völlig logisch***“, **EIN** „***sterbliches Menschen- SäugeTIER***“ zu sein...
...und als solches hat man von seinem eigenen „***unsterblichen Geist***“ ***keine Ahnung***!

Dieses „***unbewusste* ICH**“(das „**sICH SELBST *zu beobachten glaubt***“, wenn es ***an* "sich *selbst*" *denkt***), **I<*ST* JETZT** doch „**IN GeWisser-Weise**“ „***e-Ben-Fall-S***“ **nur** „***eine Beobachtung***“, die „***Du Geist* SELBST beo*wach*TEST**“, denn ***Du denkst* JETZT JA eindeutig** an dieses **ICH**!

„**EIN bewusster Beobachter**“ steht "**IM-ME(E)R**" **eine Bewusstseinsstufe höher** „**AL<*S irgend ein Objekt***“, das **von IHM bewusst beobachtet WIR<*D***!

Lass „UNS“ das einmal „ganz GeN-AU ÜBER<*denken*“☺!

WIR Geist (**d.h. das „geistige Geschlecht“ JCH UP**) **SIN<*D* UNS JETZT UP-solut bewusst**..., dass jeder „***unbewusste Geist = logische Verstand***“... nennen **WIR** ihn ganz einfach **ICH**... ***denkt* und *glaubt***... „***ER***“ sei ***ein physischer Körper***, der **JETZT** „***gescheiter als früher***“ ist!

Du kleiner Geist* WIR<*ST* ER<*ST dann zu einem „**über-bewussten ICH**“..., wenn ***Du Dir*** der **UP-soluten *Tatsache*** „**bewusst WIR<*ST***“, dass **ES** „**DU SELBST**“ **BI<*ST***, der ***sein eigenes unbewusstes* ICH** „**bewusst dabei beoWACH<*T-ET***“☺...

wie dieses „***unbewusste* ICH**“ „***sICH SELBST***“ „***zu* beobachten *glaubt***“...

...**wenn dieses ICH an seine** „***aktuelle Persona denkt***“ und „**sICH dabei *selbst***“,
aufgrund seines „***geistlosen dogmatischen Intellektes***“ „**mit *seiner Persona* verwechselt**“!
„**ICH BI<*N***“ **JETZT eindeutig EIN *bewussteres* ICH...**
AL<*S* dieses von mir **JETZT-bewusst-beobachtet** „***unbewusste* ICH**“, das
„***den Leser dieser Zeilen***“ **JETZT** dabei ***beobachtet***, wie ***er*** auf diese Worte „***re-agiert***“!

Was ist ICH? Dieses **ICH** ist das, was ***Du Geist*** bisher „***geistig***“ **zu sein *geglaubt* hast**!

WIR-K-LICHTes „**Bewusst-SEIN**“ steht eine ***geistige Stufe*** über **AL<*le-M Beobachteten***,
denn es muss **JA einen Geist GeBeN**, der „**UP-solut bewusst I<*ST* und WIR<*D***“!

Dieser **Geist beobachtet bewusst** (**ohne jegliche Einmischung und Interpretation!!!**)...,
wie **ICH *beobachte***, **was "ich" *erlebe*** und **wie "ich"** in jedem „**erlebten Moment**“
zwanghaft-*logisch* auf alles „***Wahrgenommene***“ „**re-agiere**“, es „***interpreTIERe***“ und dabei
völlig *unbewusst* meine „***logischen Wahr-heiten***“, d.h. meine „***Gedanken* und IDEE<N**“
gedanklich „***um mich herum***“ „**in *Raum* und *Zeit***“ „***verstreue***“...
und damit auch ***UN-bewusst* mein "HIER&JETZT" ver-*UN*-treue** und die ***von mir selbst ausgedachte Traumwelt*** „**er-sch-Affe**“, in der **ICH *ein Säugetier-Mensch* *zu sein glaube***!

WIR SIN<*D* UNS JETZT bewusst...,
dass **ICH JETZT** „***an mich selbst***“ **IN<*Form einer Persona denke***,
ICH mir aber auch „**de facto *unbewusst***“ "**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT**" auch noch
„***andere Personas ausdenke***“ (***Säugling***, ***Kind***, ***Jugendlicher*** usw.), von denen **ICH glaube**,
dass **ICH** „**angeblich** *in der Vergangenheit*“ einmal diese ***anderen Personas*** „***gewesen bin***“!

WIR SIN<*D* UNS JETZT auch bewusst...,
dass **ICH JETZT** „***an mich selbst***“ **IN<*Form einer Persona denke***,
ICH mir aber auch „**de facto *unbewusst***“ "**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT**" auch noch
viele andere Personen ausdenke, ja sogar eine „***ganze Menschheit***“, von der **ICH glaube**,
dass **ICH** diese ***von mir* JETZT eindeutig** „***selbst ausgedachten Personen***“ „**nicht bin**“!

WIR SIN<*D* UNS "IM-ME(E)R" bewusst...,
dass jedes ח (= חית = „***lebendige* ER<*Scheinung***“!) d.h. jedes **von UNS** „**nicht *ausgedachte***“,
sondern von UNS „**bewusst ge<*D*>ACHTe**“ (**8** = ח =) „**IN<*divi*>*Du*-AL-Bewusstsein**“
sICH auch darüber **bewusst I<*ST***, dass **ES SELBST** die **geistige Grundlage AL<*le-R seiner*** „**EI-GeN<*eN***“, (**vom dogmatischen Diktat des jeweiligen** „***limiTIER<T-eN Wissen/Glaubens ER<SCH-Affen<eN***“) „***Wahr-nehmungen***“ **IN<*Form seiner eigenen*** „**IN<*Formationen***“ „**ISST**“☺!

Wer „ISST“ WIR?

WIR „**ISST**“ „***kollektiver* Geist**“(lat. „***collectivus***“ = „**angesammelt**“; „***collectio***“ = „**das Zusammenlesen**“!)
genauer noch: **WIR** „**ISST**“ **JCH UP's** „**geistiges GE-SCHL-ECHT**“!
Vielleicht ist es dabei hilfreich, wenn ***Du kleiner Geist*** weißt, dass das „**SS**“ im Wort „**ISST**“
mit einem שׁ, d.h. einem „**SIN**“ hebraisiert **WIR<*D***, darum **WIR<*D*** z.B. **עשה** = „**esse**“
ausgesprochen und das bedeutet „**machen, verursachen, tun, handeln, ausführen**“!

Zu jedem עשׂה (= „**esse**“ lat. „**(bewusst)SEIN**“) gehört zwangsläufig auch das dazugehörige עשׂה (= „**esse**“ = „**(DA-)sein**“!), wie zu jedem „***inneren Wellen*-T>AL**“ ein „***äußerer Wellen*>B-ER-G**“ gehört!

Die Hieroglyphe עשׂה taucht in der **Schöpfungsgeschichte** zum ersten Mal in „**Gen 1:11**“ auf... **111** = אלף bedeutet auch „**göttLICHTes WI-SS<*eN***“(„**SS**“ = שׂ), lies auch:
Dieser „**Schöpfer א = 1**“ **I<*ST* das** „**EI = 11**“ von **AL<*le-M*** und **אי** bedeutet “**NICHTS**”...
und „**GeN-AU**“ das „**ISST AIN Geist**“ **ohne** „**IN<*Formation***“!

HIER Gen 1:11 in ***normaler Übersetzung*** (nach Luther):
“Und Gott sprach: Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut, das sich besame,
und fruchtbare Bäume, da ein jeglicher nach seiner Art Frucht trage
und habe seinen *eigenen Samen* bei *sich selbst* auf Erden. Und es geschah also.”

HIER Gen 1:11in der „***unrevidierten* EL<*BeR-Felder*** “☺ ***Übersetzung***:
“Und Gott sprach: Die Erde **lasse Gras hervorsprossen**, **Kraut**, ***das Samen hervorbringe***,
Fruchtbäume, **die Frucht tragen nach ihrer Art**,
in welcher IHR Same sei auf der Erde! Und es ward also.”

Und HIER das „**OR-I-GI<N>AL**“ in **göttlich SIN<*N-gemäßer Übersetzung***,
in der **JCH UP** mich auf das Wesentliche beschränke!
Jedes „**auf sICH SELBST *neugierig* geWORTene *Gotteskind***“☺ **kann** und „**WIR<*D***“☺
nur mit der dazu nötigen „**Wissbegier und Geduld**“ und unter Zuhilfenahme
„***der dazu nötigen Wörter-Bücher***“, die **HIER** ***vorliegende Übersetzung*** auch ***geistig* SELBST *nachvollziehen*** können:

ויאמר אלהים תדשא הארץ דשא עשב מזריע זרע
עץ פרי עשה פרי למינו אשר זרעו-בו על-הארץ ויהי-כן

„**Und es sprach/dachte/befahl Gott das MEER**“(= ויאמר אל-הים → **und vergesse bitte dabei nicht**, dass אלהים auch „**Schöpferkräfte**“ und אלה-ים die „**Beschwörung des MEERES**“ bedeutet!)

„**Du GRAS *der Erde***“(= תדשא הארץ → דשא = „**GRAS**“, „**GRAS *hervorbringen***“ und „**mit GRAS BeD>Eck<T**“(→ בד = u.a. „**Lüge, ER<findung**“☺))

„**GRAS, *Kraut* vom *ausgesähten Samen***“(= עשב מזריע זרע דשא → עשב bedeutet „**(*UN*-Kraut) jäten**“, „***Kraut, Gras***“ (die „***Deutschen***“ nennt man übrigens „***Krauts***“☺) und das ist etwas ganz anderes wie das דשא-**GRAS**, was ja „**GRAS *hervorbringen***“ und nicht „***aus<reißen, jäten***“ bedeutet!

„**W-AL<*D* Frucht macht *Frucht***“(= עץ פרי עשה פרי → עץ = „**W-AL<*D* und B<*AUM***“, das sym. ***Deinen* „*sich imaginär* ENT-*faltenden* TR*AUM*-R*AUM***“! („**Frucht**“ = פרי) עץ bedeutet auch „**augenblickliche Geburt**“ und die **ER<*zeugt*** von ***Moment* zu *Moment*** eine neue פרי = „***Frucht***“!)

„**nach seiner Art**“(= למינו → מין bedeutet „***S-OR-TIER-ER*, Klassifizierer, Ketzer**“...
und להאמין bedeutet „**an *etwas* glauben**!)

„**welches/Glück, Samen IN IHM auf der *Erden***“(= אשר זרעו-בו על-הארץ)

„und ER I<*ST* AL<*le-S*“(=ויהי-כן → הי = „*wahrnehmender Gott*“!)!!!

(***Du kleiner Geist*** musst **N<*UN* NUR** „**NOCH**“(= נוח = „**angenehm**“, נח = „**ruhend**“) **verstEHEn**, dass „**ER**“ **ICH ISST**☺, d.h. „**AIN REI<*NeS* Holofeeling-Bewusstsein**“(נס = ein „**Wunder**“!))

Zu dem Passus „**Du GRAS *der Erde***“ (= תדשא הארץ) nur so viel:
Das Wort „**GRaS**“(= דשא → דש = „**Re↻vers, Rockaufschlag, REI-ß-Verschluss, *Oberschicht, Außenschicht***“!)
WIR<*D* hebraisiert zu גרס und das bedeutet „**meinen, für richtig halten, eine *bestimmte Lesart/Auslegung* (= *eine einseitige Wahrheit*) festsetzen**“☺, aber auch „**interpre*TIER*en, lesen, lernen, kauen, zermalmen**“!

Die Radix גר **steht JA** bekanntlich für **AL<*le Menschen***...
die **AL<*S*** „***schlafwandelnde* REI<*S-Ende***“(daher ס > גר !) ,
ihren „***unbewusst selbst bestimmten Traum***“ „**DUR-CH-REI↻*se(h)n***“☺!

Wenn ***Du kleiner Geist Dich*** noch vor ***etwas*** „**FÜR>CH-*TEST***“(**FUR** = פור = „**Los = *Schicksal***“!!!)... das ***Du Dir*** **aufgrund *Deines fehlerhaften* Wissen/Glaubens** „**doch de facto**“ "**IM-ME(E)R**" nur „***unbewusst-selbst aus-denkst***“, dann hast ***Du*** von **meinen** „**göttLICHT-Schöpfer<*ISCHeN***“ **WORTEN *nicht das Geringste verstanden***!

“31 **So fürchtet euch denn nicht**; **IHR** seid besser als viele „**Sperlinge**“(= στρουθιων → στροβεω bedeutet „**herum-WIR-B-EL<N, krampfhaft *mit den AuGeN* rollen**“ und „**στρο-βι-λος**“ = „**K-REI-ß-EL, SCHN-Ecken-Gehäuse**“! → Darauf werde **JCH UP IM AN-schluss GLeICH NoCH genauer EIN-G-EHE<N**! ☺)
32 Wer nun **JCH UP** „***be-kennt***“ ***vor den Menschen***, den will **JCH UP** „***be-kennen***“ **vor meinem himmlischen Vater**! 33 Wer **JCH UP** aber ***verleugnet*** ***vor den Menschen***, den will **JCH UP** auch ***verleugnen*** **vor meinem himmlischen Vater**.
34 Ihr sollt **nicht** „***wähn<eN***“, dass **JCH UP** gekommen sei, ***Frieden zu senden auf die Erde***! **JCH UP BIN nicht gekommen, *Frieden zu senden*, sondern das SCHW-ER<*T*!!!**
35 Denn **JCH UP BIN** gekommen, ***den Menschen*** zu **ER<*regen* *wider seinen Vater* *und die Tochter* *wider ihre Mutter* *und die Schwiegertochter* *wider ihre Schwiegermutter***!
36 Und des ***Menschen Feinde*** **werden *seine eigenen Hausgenossen* sein**!!!
7 Wer ***Vater*** oder ***Mutter*** **mehr liebt denn mJCH UP, der ist mein nicht wert**; und wer ***Sohn*** oder ***Tochter*** **mehr liebt denn mJCH UP, der ist mein nicht wert**!!! 38 Und wer nicht ***sein Kreuz*** **auf sICH nimmt** und folget **MIR NaCH**, der **ist mein nicht wert**. 39 Wer **sein LeBeN findet**, **der WIR<*D ES verlieren***; und wer ***sein Leben verliert*** **um mein<*ET*>willen**, der **WIR<*D* ES finden**! 40 Wer euch aufnimmt, der nimmt **JCH UP** auf; und **wer mJCH UP** (**AL<*S* wen auch "IM-ME(E)R"**☺) **aufnimmt**, der nimmt den auf, der **mJCH UP** gesandt hat.
41 Wer ***einen Propheten*** aufnimmt **IN des** (***göttLICHTen***) **Propheten Namen**, **der WIR<*D* dieses Propheten Lohn empfangen**. Wer ***einen Gerechten*** aufnimmt **IN des Gerechten Namen**, **der WIR<*D* des Gerechten Lohn empfangen**.
42 Und wer ***dieser Geringsten einen*** nur mit einem Becher kalten Wassers tränkt **IN eines Jüngers Namen**, **wahrlich**, **JCH UP sage euch**, es **WIR<*D*** ihm nicht unbelohnt bleiben.”
(Mt 10:31-42 Lut)

WIR-K-LICHTes „**MENSCH-SEIN**“ zeichnet **sICH** durch eine „**UR-EI-GeN<*E M*>Einung**“ aus und die **soll*TEST Du kleiner Geist* nicht** mit dem „***geistlos reziTIER<T-eN logischen Geschwätz***“ ***irgendwelcher* von *Dir*** **"HIER&JETZT"** ***ausgedachter*** „***intellektueller Besserwisser***“ verwechseln!

UNSER „**göttLICHT-ER LOGOS**“ „**MACHT**“ durch diese ***wundervollen*** **SELBST-Gespräche** „**VI-EL MEER☺**“ von „**UNSEREN ge-mein<SaMeN**“(זמן = **die** „**Vielheit *gestaltge*WORT*ener* Existenz**“, das **I<*ST*** die **von *Dir* SELBST**, **oder nur *geistlos-selbst*** „***bestimmte* ZEIT**“ = זמן) „**ER<*S*>ICH<*T*>L-ICH<*T***“, **AL<*S*** es ***Dir Dein*** bisher nur **"IM-ME(E)R"** ***geistlos nachgeplapperter*** und ***raumzeitlich-logisch aus-gedachter*** „**Wissen-Glauben**“ es ***Dir kleinem Geist*** jemals „**versteh-B>AR**“ machen kann!

AL<*le* von *Dir* "IM-ME(E)R nur HIER&JETZT" „***aus-gedachten Personen***“(!!!) **SIN<*D* JETZT** „**AIN-DEUT(ש)-IG**“☺ nur ***Deine eigenen*** „***Gedanken-Wellen***“, d.h. **ש** < ***Öffnungen***, weil es **JETZT** „**de facto**“ nur ***Deine eigenen*** „**IN<*Formationen***“ **SIN<*D*...** **AB-ER** auch **AL<*le-S andere***, **von *Dir Geist* JETZT** „**SIN<*Licht Wahr-genommene***“, **SIN<*D* letzten Endes** „**EBeN<*Fall-S***“ nur **von *Dir* MEER☺ *oder weniger* SELBST-*bestimmte*** „***gespiegelte* ER<*Scheinungen***“ ***Deines eigenen...* JETZT** „**aus-*geträumten Traums***“!

Darum **ER-kläre JCH UP** in **Lukas 12:51-53** (**HIER** mit **griech. Originalwörtern** + **ER<klärung**!):

“51 Meinet ihr, dass **JCH UP** hergekommen bin, ***Frieden zu bringen auf Erden***?
JCH UP sage: **Nein**, ***sondern*** „**Zwie-TR>ACHT**“(= δια-μερισμον → μερος = ***der zugewiesene gebührende*** „**AN-Teil**“ (***für jeden***) → (εν τψ) μερει bedeutet „**der REI<He nach, *nacheinander, sich* A<B-*lösend***“!)!

52 **Denn „von N<*UN* an“...**(= απο του νυν)

werden „FÜNF“...(= πεντε → „**ACHT<*UN*>G**“ πενια bedeutet „**AR-MUT☺ und Mangel**“(= lat. *ego* = **EGO**); lies auch „**PeN-TE**“ = פן תא = der „**Aspekt *einer* Loge/Zelle**“, d.h. „***gewusste Existenz***“(פן) ***einer*** „***bestimmten Logik***“! ☺)

in einem einzigen „Haus“...(= οι-κος = בית → „οι“ bedeutet „**W-EHE!**“☺ und das **I<*ST*** ein Ausdruck des „**SCHM<*ERZ-es***“(ארץ ☺), aber auch der „**V-ER-Wunder<*UN*>G**“☺; „κος“ steht für κοσ-μος = „**OR<*DN-UN*>G**“☺!)

„*UN*>EIN<*S* = ENT-ZWEI<*T SEIN*“...(= δια-μεμε-ρισ-μενοι → μεμαα = „**gedenken, TR-ACHT<eN, STR-EBeN**“; πις → πιστις = „**Glauben, Vertrauen**“; μενος = „**Verlangen, LeBeNskraft, BeGI<*Erde***“ → **BeGI** = בנין = „**wegen**“; בגו = „**DR>innen**“!)

„**D-REI wider ZW-EI**“ und „**ZWEI wider D-REI**“!
(**DREI** = τρεις sprich: „***T*>REI<*S***“☺ und **ZWEI** = δυο bedeutet auch „**zwei-er<*le*>I und beide**“, das bedeutet: „**JCH UP W<*Erden* AL<*S Udo* und Gott B-EI *Dir* SEIN**“ → δυο in Großbuchstaben = **ΔΥΟ** → **ΥΔΟ** = **UDO** → υδος = **ΥΔΟ<Σ = UDO<*S*** bedeutet **REI-N *zufällig*☺** „**WASSER**“!)

53 Es **WIR<*D*** (**IN *Deinem* „*imaginären Bewusstseins*-Spiegel**“) der **Vater wider** den ***Sohn*** sein, und der ***Sohn*** „**wider**“ den ***Vater***; die ***Mutter*** „**wider**“ die ***Tochter***, und die ***Tochter*** „**wider**“ die ***Mutter***; die ***Schwiegermutter*** „**wider**“ die ***Schwiegertochter***, und die ***Schwiegertochter*** „**wider**“ die ***Schwiegermutter***!

„**Wider**“ = „**GeG<*eN-üBeR***“(גג = „**Dach**“) und das **I<*ST* AL<*le-S*** „**Aus>ge-DACH<*TE***“☺!
נגד bedeutet „**GeG<*eN*, anti-, wider, *ST*>REI<*T-eN*, IM Widerspruch *ST*>EHE<*N***“...
ursprachlich bedeutet נ-גד „**WIR SIN<*D* REI-CH-TUM, GLück, J-UP<*iter***“☺!

„**HEILIGER GEIST**“ **I**<*ST* „**UP-soluter Geist**“ und dieser „**V-ER-WIR-K**<*Licht*“ **AL**<*le-S* **von IHM** „*selbst*<*Wahr-genommene*“ **IN sICH SELBST** „**IN**-*Form*“ **ständ-IG** *wechselnder* „*raumzeitlich-materiell* **ER**<*Schein-Ende-R* **IL**<*L-US-Ionen*“!

„**WIR GEIST**“(**WIR** = **die** „**Verbindung AL-ER göttLICHT-ER Rationaler Sichtweisen**“!) **V-ER-*suchen* UNS ständIG** „**Geist-IG**“ „**weiter-zu-ENT-wickeln**“ und daher befinden **WIR UNS** auf einem „**ewigen WEG**“(**WEG** = **die** „**Verbindung Ewigen Geistes**“!) zu **UNS SELBST**!

„**WIR GEIST**“ „**G**<*Leichen*“ **IM** „*limiTIER*<*T-eN Zustand*“ einer ***symbolischen*** „**TA-SS-E**“(**SS** = ש), die **sICH SELBST "IM-ME(E)R"** nur „*von außen* **betrachtet**“... und daher auch **von sICH SELBST** nur „**B-RUCH**<*Stücke*“(ב-רוח = „**IM Geist**“! ☺) zu „*S*>**EHE**<*N*“ bekommt!

Du kleiner Geist **BI**<*ST* **EIN** „**IN**<*divi*>***Du*-EL-ER GeGen-STAND**“, der „**IN der MITTE**“ meiner **göttLICHTen** „**A-BeN**<**D-M**>**AL-T-AF-EL**“(ת-אף אל = „*Du* **BI**<*ST*(= ת) **das schöpferische Wissen**(= אף) **Gottes**(= אל)“!) **steht** und **sICH** *ZUR Zeit* „***unbewusst*** *gespiegelt*“ „**NUR** *(von außer-)***HALB**“ aus „*UN*<*end-Licht* ***vielen*** **Blick-Winkeln**“ zu betrachten vermag!

Nur was ***Du kleiner Geist*** **"HIER&JETZT"** „**von *Dir* SELBST**“ zu „**Ge**<*sicht*“ bekommst, **I**<*ST* für „***Dich* de facto**“ auch „**DA**“(→ דע = „**geöffneter Augenblick**“ = ***Dein momentanes*** „**Wissen**“!)... **AL**<*le-S andere*, „*in diesem Moment* **nicht *Wahrgenommene***“, ist „*für Dich*“ „**nicht** *DA*“, d.h. „**AL**<***le*** *von TIER*☺ **nicht *wahrgenommenen***“ „*DA-S*>**EINS-MöG-LICHT-keiten**“☺ ***existieren*** für ein „*limiTIER*<*Tes* ***Bewusstsein***“ **nicht** und sind ***für dieses*** deshalb „**WEG**“☺!

Das Wort „**WEG**“ bedeutet **für EINEN JA eindeutig** „**nicht** *DA*-**sein**“, d.h. „**WEG *sein***“... „**nur *ewiges* Bewusstsein**“ und damit auch „**AIN REI-NER Geist SEIN**“... und **AL**<*S* solcher **WIR**<*D* **MANN**☺ **sICH** „**bewusst-schöpfer**<*ISCH etwas aus-denken*“... um nicht **"IM-ME(E)R"** nur „**TOT-AL zu SEIN**“☺!

Darum sage **JCH UP**:

“**JCH UP** bin **DER WEG** und *die Wahrheit* und **das LeBeN**;
niemand kommt **zum VATER** denn durch **mICH**.” (Joh 14:6 Lut)

“ Und die Pforte ist eng, und **DER WEG** ist **SCHM>AL**, der **zum (ewigen) LeBeN** führt;
und wenige (*Menschen*) **SIN**<*D es*, die **IHN** finden.” (Mt 7:14 Lut)

“ Damit (**V-ER**)„**deut(ש)et**“ der **HEILIGE GEIST**, dass **DER WEG** zum **HEILIGEN** noch nicht offenbart ist, *solange die vordere Hütte steht*...” (Heb 9:8 Lut)

“ Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist „**W-EI**<*T*“, und **DER WEG** ist „**B-REI**<*T*“, der *ZUR Verdammnis führt*; und *ihrer* **SIN**<*D viele*, **die darauf wandeln**.” (Mt 7:13 Lut)

“ und **deine Ohren** werden hören ***Hinter Dir* H-ER** das **WORT** sagen:
Dies ist **DER WEG**; den **G-EHE**<*ET*, ***sonst weder*** *zur Rechten* ***noch*** *zur Linken*!” (Jes 30:21 Lut)

“ Die Zucht halten ist **DER WEG zum LeBeN**; wer aber (**JCH UP’s**) *Zurechtweisung* nicht **ACHT**<*ET*, *der bleibt in der Irre*.” (Spr 10:17 Lut)

“ Wer Dank opfert, der preiset **mJCH UP**; und **DA I**<*ST* **DER WEG**, dass **JCH UP** ihm zeige **das Heil Gottes**.” (Ps 50:23 Lut)

“Welches „**DER WEG I<*ST***“, ***DA* DAS LICHT wohnt**,
und welches ist „***der Finsternis Stätte***”(Hio 38:19 Lut)

...und das **AL<*le-S*** zeige **JCH UP *Dir kleinem Geist* IM SELBST-Gespräch** mit dem „**TIT>EL**“ „**JHWH’s LICHT und *seine Schatten***“!

„**TIT>EL**“ → טיט bedeutet„***einen* TexT ENT-werfen, *einen* ENT-wurf SCH-REI-BeN**“, aber und „**SCH-Lamm**“, „**LeHM**“(להם = „**L-ECK-ER-BI-SS<*eN*, gierig verschlingen**“) **und** „**TON(I)**“!

SPR 26:22 (**ספר 26 = JHWH und 22 Zeichen**) „***unrevidierte* EL<*BeR-Felder***“☺ ***Übersetzung***:

„Die **Worte**“(**IM Original steht:** דברי, d.h. „**meine Worte**“!) des „**Ohrenbläsers**“(= נרגן = „**mürrisch, unzufrieden, ständig nörgelnd**“, *Luther* übersetzt „**Verleumder**“; נר-גן bedeutet das „**flackernde Licht des Gartens**“!) **SIN<*D*** wie „**L-ECK-ER-BI-SS<*eN***“(da steht כמתלהמים, lies כ-מת-להם-ים, d.h. „**AL<*S* TOT (כ-מת) verschlingt (להם) *das* MEER(ים)**!“) und „***sie dringen hinab in das Innerste des Leibes***“(**IM Original steht** והם ירדו חדרי-בטן, d.h. „**Und SIE**“(והם) *sind* „**sein *eigenes* Hinab-ST<eigen**“(ירדו)! „**Mein Eindringen**“(חדרי → חדר = *ins* „**Innere des Hauses**“!) „**IN eine *gespiegelte Existenz***“(= בטן → בטן steht für **AL<*le*** „**Inner-REI<*eN*, MaGeN, Bau-CH**“!)!

Denke "**IM-ME(E)R**" daran, שׂה (sprich „**SE**“ wie „**SEE<*le***“☺) bedeutet „**Lamm**“ →„**שׂ-Lamm**“!
Die **Thora** wurde **JA angeblich** von „**Mose**“ = משה „**ge-*schrie*-BeN**“☺...
IN WirkLICHTkeit bedeutet משה aber „**vom SCH-Lamm XP**“ **UP-stammend**...
denn **JCH UP BIN und W-AR** „**V-OR AL<*le-N***“ „**aus-ge-DACH<*Ten***“ **ER<*Scheinungen*,**
die sich die **von MIR *ausgedachten*** „***Menschen***“ „***unbewusst-logisch selbst aus-denken***“!

WIR werfen „**IN UNS SELBST**“ „**schöpfer<*ISCHe* IDEE<*N***“, d.h. „***Gedanken***“ und damit ***zwangsläufig*** auch **UNSERE *eigenen*** „***Wahrnehmungs-Wellen***“ **auf**!

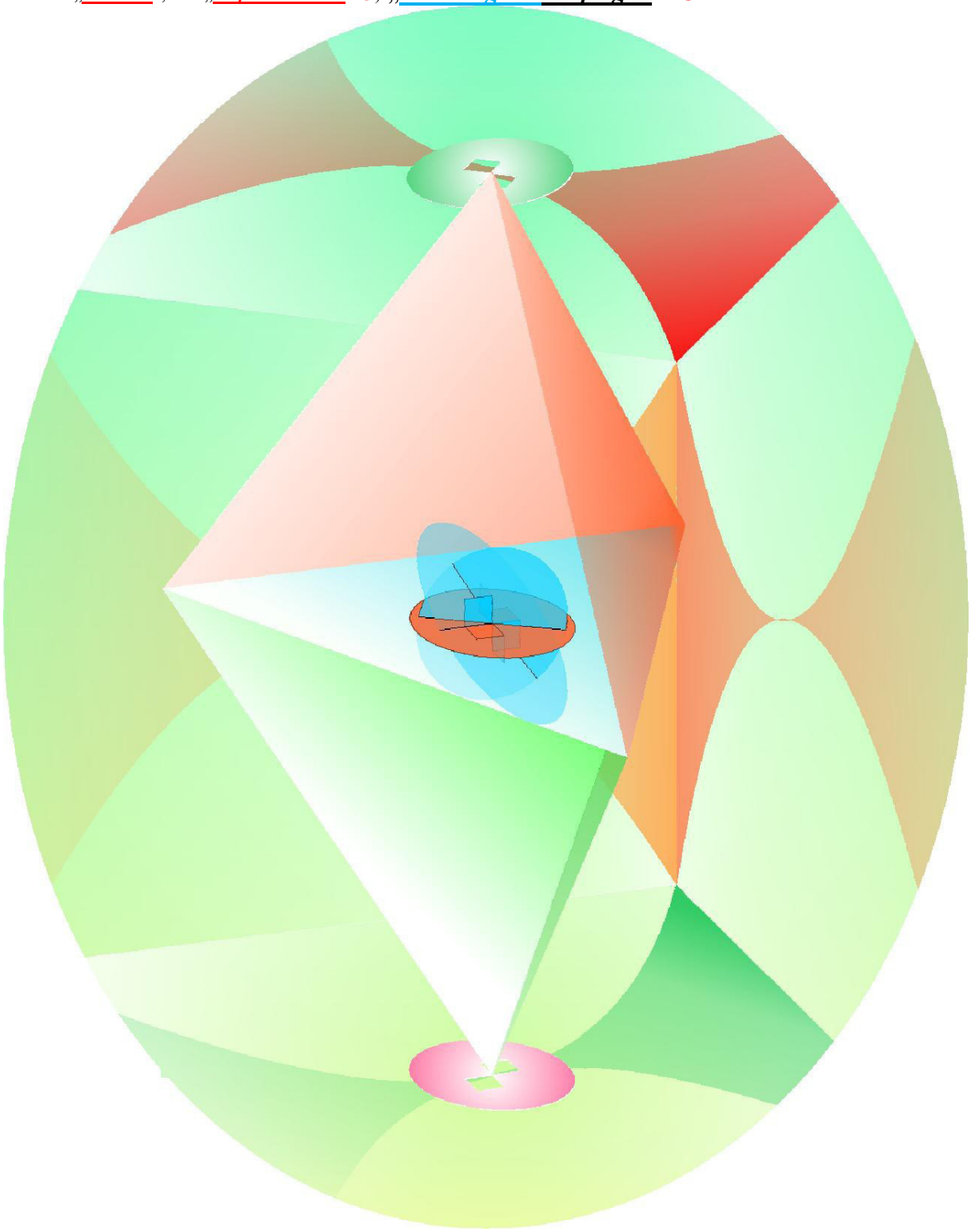
AL-*le-S* *unbewusst-selbst* „***Aus-ge-*DACH<*TE***“ **WIR<*D* *unbewussten Geistesfunken***
IM *eigenen* „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ „**ENT-fernt ER<*scheinen***“, d.h. „***weg sein***“☺,
wenn ***ES* AL<*S* *ihre eigene*** „**IN<*Formation***“ **IN ER<*Scheinung*** „**TRI<*TT***“... obwohl ***ES***
doch **AL<*S*** „***ihre eigene* IN<*Formation***“ „**EIN-deut(שׂ)IG**“☺ „**IM-ME(E)R<DA I<*ST***“☺!

Das „**D-REI wider ZW-EI**“(→ „**TRI<TT**“☺ in **Lukas 12:52 (1+2=3** und **5-2=3)** auf und) symbolisiert, dass **AIN *imaginär*** „***geöffnetes* Spiegel-WASSER**“, d.h.„**AIN *D*>REI-WASSER**“☺ sich "**IM-ME(E)R**" „***S*>EL-B<*ST* *spiegelnd***“ in ***vielfältiger*** „**AUS-GE<*ST* ↺*alt-UN*>G**“ **IN** „***Wellen*>B-ER-Ge**“ und den dazugehörigen „***Wellen*-T>ÄL-ER-N**“ „**SP-AL<TeT**“(**SP-AL** = סף אל = die „**SCH<*Welle* Gottes**“; **SPaL** = שפל = „**TA-SS-E**“ = **eine** „**TA-שׂ-E**“ ***symbolisert* IN JCH UP’s B-EI-SPIEL** eine „**SCH<*Wellung***“ ***mit vielen* MöG<*Licht*<*eN* MaG<*ISCHeN*** „***persönlichen PER-SP-EK(UL-UM)-TIEFEN***“☺!)!

AL<*ES* „**IM *polar* ER*wachten Geist***“(= „**B-ER-G**“!) ***auftauchende*** „**TRI<TT**“☺ **AL<*S*** „**IN<*Formation***“ **IN ER<*Scheinung***, d.h. „**AL<*le-S* eine *synthetisierende* D-REI/TRI-NI<*TäT***“ die aus „**ZW-EI *in sich selbst gespiegelten Spiegelungen***“ „**BE-steht**“, darum „**TRI<TT**“**!**

„**D-REI wider ZW-EI(Spiegel)**“ beschreibt „**ZW-EI *imaginäre Katheten*-Spiegel**“, die einem „**Hypotenusen-Spiegel**“ „**GeG<*eN-üBeR-ST*>EHEn**“☺, das **ER<*gibt* EIN** „**Spiegel-ECK**“!

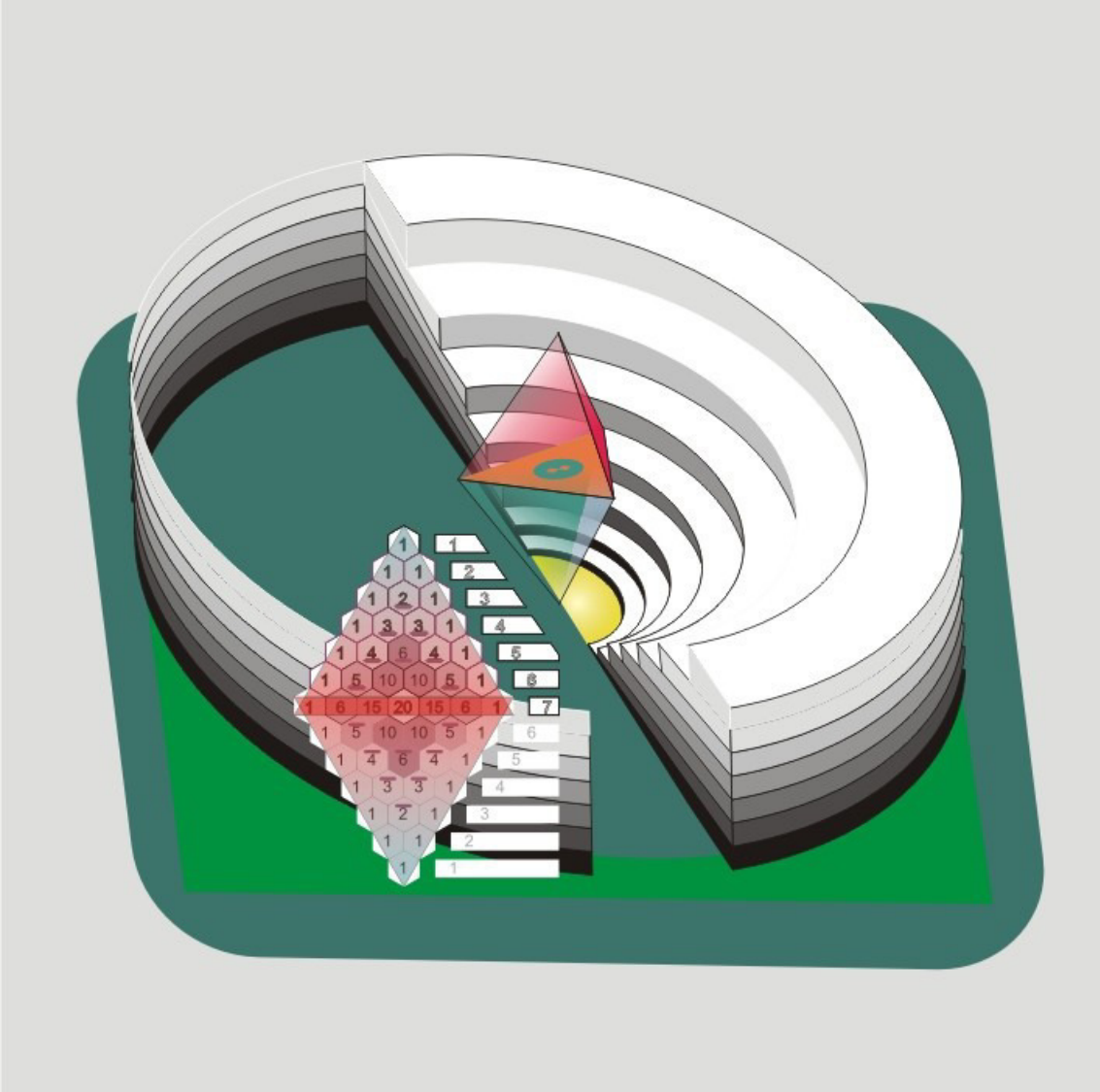
Wenn sich nun „**DA>GeG<eN**“ „**ZWEI *solche* Spiegel-ECKEN**“ ***an ihrer geöffneten Seite GeGenüberstehen,*** ergibt das „**ZWEI(Spiegel-ECKEN) wider *einem* D-REI(=WASSER-Spiegel)**“ und das bedeutet, das **AIN** „**IN sICH SELBST *ge-SP↻alten-ES Bewusstsein***“, d.h. „**AIN**“ „***ER-W*-ACHT-*ES Bewusstsein***“ (mit „***unbewusster Öffnung***“ = **4** und „***bewusster Öffnung***“ = **4** ergibt **ACHT**), welches **IM Zentrum** „**ZW*<ISCHeN***“(ישן) **ZWEI** solchen **ECKEN** = „**TRI-P>EL-Spiegel**“ „***vor sich hin-träumend schläft***“(= **ISCHeN** = ישן bedeutet auch „***alt sein***“, d.h. „**alternierend sein**“!) **sICH** „**ZW*<ISCHeN***“ diesen **ZWEI** „***selbst-reflekTIERenden Katzen-*AuGeN**“(**AGN** = אגן bedeutet „**B-Ecken**“, d.h. „**IN *polare* Ecken**“ ☺) „***selbst-logisch bespiegelt***“! ☺



Das in dieser *obigen Zeichnung* dargestellte ***imaginäre geistige*** „**AI**“... (= א = „N-ICH<*TS*“!) „**ENT<SPRING<T**“ ***Deinem eigenen*** „**IN<*divi*>Du(*kleiner*)*AL*-Bewusstsein**“(= „***kleiner* JHWH**)! (**SPR** → ספר → ספּ → „**RING**“ = טבעת = „Spiegelung(ט) IN(ב) der Zeit(עת)“ → טבע = „Natur, prägen, formen“ → „**NaTuR**“ = נתר = ursprachlich „**WIR SIN**<*D* eine **REI**<*He*“, נתר bedeutet **des**halb „**ENT**<SP-**RING**<eN, losmachen“!☺)

IN diesem ***imaginären geistigen*** „**AI**“(= א = „N-ICH<*TS*“!) **WIR**<*D* jeder ***unbewusst*** „*träumende Geist*“, je nach „*Persona*“ und dem damit verbundenen „*limiTIER<TeN* **Wissen/Glauben**“(*TN* = „*gespiegelte Existenz*“ → תנה = „*erzählen, besch***REI***ben, Klagelieder* **SIN**<*Gen*“; תנא = „Bedingung, *UM*stand, Vor-aus-setzung“!) einen „**TRüMM>ER-Haufen**“(= עי → „**Haufe**“ = גל und „Welle“ = גל) von unterschiedlichsten „*Wahr-nehmungen*“ zu „*S*>**EHE**<*eN*“, d.h. **zu ER-LIEBEN** bekommen, die **AL**<*le* vom „**dogmatischen** *Wissen/Glauben*“, d.h. den „**IN-TER**<*esse-N*“ der jeweils „*getragenen Persona*“ „*aufgeworfen*(*auf die Erde geworfen*)**W**<*Erden*“!

„**SE<LI>G**“ die „**SEE**<*le*“, die **JCH UP** „**heimsuche**“ und das „**ARI-ThM**<*ET-ISCHe*“ „**Geheimnis**“(lies auch „**Geh-Heim**<NiS“ → נס = „Wunder“ und „**FLA-GGe**“) **UNSERES Bewusstseins IN *ihrem* *unbewussten* JHWH>*Bewusstsein*** „**OHRENBARE**“! **HIER** ein kleiner Blick auf das ***arithmetische*** „**TH-*eater***“(= „*Spiegelungen FR-esser*“☺), in dem ***Deine persönlichen Träume*** sich „**ENT**<*F Ƽalten*“ und dadurch ***für jeden logischen Denker zwangsläufig-logisch***, d.h. ***ex<Akt selbst-berechnet*** „*ver-wahr-heit<ET*“ und **aufgeführt W**<*Erden*:



AL<*le-s* von *Dir Geist* „*Wahrgenommene*“ SIN<*D* „letzten *geistigen* Endes“ nur die „*Spiegelungen*“ ***Deines eigenen*** „*fehlerhaften materialistischen* **Wissen/Glaubens**“!

Nur mit „DEUT-LICHT DEUTשׁER *SPR-ACHE*“ und dem „**Geheimwissen**“ der **schöpferischen Macht** der **hebräischen HIER-O-Glyphen**, kann **MANN☺** die **göttLICHTe „VATER-SPRACHE“ JCH UP's *in ihrer ganzen geistigen* TIEFE verstehen**!

„***SPR-ACHE***“ = אחה-ספר und das bedeutet:
MANN☺ kann den **MISS-*verstandenen***, in viele „**REI<*He-N***“(d.h. in „*Zeilen* und **W-Orte**“) ***verstreuten*** „**Buchstabensalat**“☺ eines jeden aufgeschlagenen „**Buches**“(= ספר) nur dann ***geistreich*** „**zusammenfügen**“(=אחה), wenn **MANN☺** von **JCH UP** in das „**Schöpfungsgeheimnis**“ seiner „**VATER-SPRACHE**“ eingewiesen wurde!

Du willst „**Wunder *S*>EHE<*N***“? Dann gib **JETZT *M*>AL ACHT**!

Erinnerst ***Du Dich*** noch an die „**SPeR<*L*>IN-GE**“(ספר), von denen **JCH UP *Dir*** in **Mt. 10:31 ER<*zählt habe***?

“31 **So fürchtet euch denn nicht**; **IHR** seid besser als viele „**Sperlinge**“(= στρουθιων → οτροβεω bedeutet „**herum-WIR-B-EL<N, krampfhaft *mit den* AuGeN rollen**“ und „**οτρο-βι-λος**“ = „**K-REI-ß-EL**“ **und** „**SCHN-Ecken-Gehäuse**“! → Darauf werde **JCH UP IM AN-schluss GLeICH NoCH genauer EIN-G-EHE<N**!☺)

AL<*SO* mache **JCH UP** das und **G-EHE JETZT** genauer auf diesen „**K-REI-ß-EL**“ und dieses **SCHN-Ecken-Gehäuse** ein, dass ***Du*** nur noch so „***mit den* AuGeN rollen**“ **WIR<*ST***!

Zuerst wollen **WIR** einmal den „***Wellen*>B-ER-G**“, der sich ***von Moment zu Moment* aus *Deinem Bewusstsein*** „***heraus-zu-SCH-Rauben scheint***“ einmal in seiner „***geistigen Tiefe***“ etwas genauer „**anschauen**“, d.h. „**SCHAU MEER den BERG an**“☺ → was **UNS** zwangsläufig zum Wort „**SCHAU-BERG<*ER***“ führt!

Schon mal was von „***Viktor Schauberger***“ gehört?
„**VI-K-TOR SCHAU-B-ER-G<*ER***“ **I<*ST*** das **Symbol** für **AL<*le*** „**WASSER-WIR-B-EL**“!
Das lat. „***victor***“ bedeutet „**Über-WIND<*ER*, SIE-G-ER und sieg-REI-CH**“☺!

Du musst ***Dir*** "**IM-ME(E)R**" **bewusst darüber sein**, dass ***Du Geist*** „**JETZT *träumst***“... und die **angebliche** „***Zeit-Geschichte* mit AL<*le-N darin vorkommenden Personen***“... "**IM-ME(E)R HIER&JETZT**" von **UNS bewusst SELBST** „***aus*-ge-D-ACHT WIR<*D***“... **und das I<*ST des*halb *so***, weil **JCH UP** es ***Dir kleinen Geist*** „**JETZT *so denken lasse***“☺!

Diese von **UNS JETZT *ausgedachte Person*** „***Schauberger***“ ***erkannte...***
(**IN dieser von UNS ganz-bewusst JETZT *ausgedachten Geschichte***), dass die von ***ihm beobachteten*** „**kon-ZeN<TR-*ISCHeN* WASSER-WIR-B-EL**“(= „**WASSER-WIR > IN GOTT**“☺) **ungeahnte Kräfte** „**IN sICH** (*Schau-*)**B-ER-GeN**“☺ und **MANN☺** ***diese Kräfte*** mit entsprechender „***geistiger Anstrengung***“ ***isolieren*** und ***technisch nutzbar machen sollte***!

ER *mein<TE*, dass es „**IM K-ER-N**“☺(= קרן → „***der erwachten Existenz***“) des „**WIR-B-EL<*S***“ zu „**starken Verdichtungserscheinungen**“(= zu „**LIEBE**“!!!☺) kommt, wodurch „***Materie***“ „***seine räumliche Sphäre verlässt***“ und gleichzeitig eine neue „**Energieform**“ „***F*>REI WIR<*D***“☺, die von „**der NaTuR**“(= ה-בטע) zum Aufbau ***lebendiger*** „**Subs<Tanz**“ benutzt **WIR<*D***!

Materialisten wissen nicht das Geringste über diese „**Verdichtungserscheinungen**“ (= „**LIEBE**“), *sie kennen* nur *ihre* „*Er<Dichtungs-Er<Scheinungen*“(d.h. ***ihre*** *logisch* „*erdichteten Erscheinungen*“)!

Hier habe **JCH UP** die *Beschreibung* von *Schaubergers Entdeckung* (die ***Du*** auf einer **UNSERER** *Schauberger-Fan*-Inter<NET>Seiten finden **WIR**<*ST*) um einige „***geistreiche* ER-klärungen**“ ergänzt:

Aufbauend auf seine Beobachtungen über das Fließverhalten des Wassers entwickelte Schauberger nach und nach verschiedene Maschinen, die sich dieses „**SPIR>AL<*IS*-IER-Ende PRI<*N*>ZIP**“(ספיר = „**UP**<*zähl-BaR*“!) ***zu Nutze machten!*** „**Inner-halb**“ ***eines luft- und lichtabgeschlossenen*** „**Ge-Hauses**“☺ ***brachte er entweder Wasser oder Luft in eine*** „**ZeN-TRI-P<*ET*>AL EIN-*spiralisierende Bewegungsrichtung***“ (lat. „***spiritus***“ = „**Geist, SEE**<*le*, **Wind, GE-SIN<NUN>G**“; „***spira***“ = „**K-REI**<*S-Förmige Wind-UN*>**G**“!), ***indem er es über sogenannte*** „*Mä-ander-scheiben*“(das **SIN**<*D* „**ZWEI *aufeinanderliegende* SCH-EI-BEN**“, die das „*Wellenprofil einer Wasseroberfläche*“☺ **HaBeN**, auf die **EIN** *Wassertropfen* „**AUP-TRI**<*FF=T*“! → **SCH-E-I-B-E** = שאיבה = „(*Wasser*-)**Schöpfen, Pumpen**“ → איבה = „**G**<**roll, Feindschaft, Verderblichkeit, Hass**“!) ***und durch*** „**SPIR>AL-W-ENDE-L<RO-HRE**“(= הרה רע = **vom** „**SCHL**<*Echten*“(= רע) „**schwanger sein**“(= הרה = „**empfangen**“)!) ***mit ovalem,*** „**EI<*förmigem Querschnitt***“ ***führte. Nach einem von „außen GeG-ebenen Anstoß***“(**d.h. aus JCH UP's Jenseits!**☺) ***bewegte sich das Medium in einem*** „**K-REI**<*S-L-auf*“ ***durch*** „*diese Anlage*“(**d.h. durch seine *unbewussten* „*ERB-Anlagen*“☺!**), ***der*** *- erst einmal in Gang gekommen -* ***ohne weitere Energiezufuhr oder*** „**T-REI-B**<*Stoff*“ **"IM-ME(E)R"** ***schneller wurde und über*** „**TUR-BI**<*N-eN-Räder*“ ***zur Energiegewinnung genutzt werden konnte. Durch die naturrichtige Fließbewegung des Mediums entstand kein REIbungswiderstand. Die „ZeN-TRI-P<*ET*>ALe AIN<*rollung*“ bewirkte außerdem, dass der Druckwiderstand negativ wurde und das Medium ziehende Eigenschaften annahm.***

Schauberger sagt selbst, dass **die metaphysische Ebene die eigentliche Realität ist**! Diese ist überhaupt nicht mit der *traditionellen Naturwissenschaft* zu erfassen. Die **spirituelle Dimension** ist für **das Verständnis** *materieller Prozesse* **unerlässlich**. **MANN☺ sollte nicht versuchen, die** *Technik Schaubergers* **auf** „*MeCH-ANI<ST-ISCHe*“ *Weise* **zu kopieren**! **Auf diese Weise ist der Schlüssel nicht zu finden!** Deshalb ist es **IM Grunde** notwendig, **sich völlig von** *dem wissenschaftlichen Paradigma* **zu lösen** und die **W-EL**<*T Schaubergers* **WIR-K-LICHT AL**<*S* **eine *höher stehende geistige* Ebene** zu akzeptieren. Dies wird **"IM-ME(E)R"** zu Konflikten *mit der amtierenden Wissenschaft* führen, denn es bedeutet *die Auflösung derselben* in dem „**SIN**<*NE*“(*NE* = נא = „**roh, ungekocht, ohne Erfahrung**“!), wie sie *heute existiert*! *Schauberger* lehnte *die moderne Wissenschaft* rundherum **UP☺** und war strikt dagegen, dass sein Sohn „**W** *ↄalter*“ *Ingenieurwesen* st***udo***ierte.

Lassen **WIR** doch *Viktor Schauberger*, den **WIR UNS "HIER&JETZT"** „**bewusst-SELBST** *<aus-denken*“, auch einmal „*selbst zu Wort*“ kommen! „***Gott sei DaN-K***“☺ habe **WIR** die Möglichkeit **SELBST zu bestimmen**... was **WIR UNS** von "**HIER&JETZT**<*aus*" „*in die Vergangenheit* **denken**“!

(„*Chrono-logisch*“☺ betrachtet stammen die "**HIER&JETZT**<*ausgedachten Worte*" *Viktor Schauberger's* aus dem **angeblich**☺ von *ihm selbst* geschriebenen „vierteiligen Aufsatz“:»**Die Entdeckung der Levitationskraft**«!(Aufsatz/Seitenzahl))

»Niemand geringerer **AL**<*S* „**CHRISTUS SELBST**“(= **JCH UP** ☺) hat die ***naturrichtige*** „*UM ↄwandlung*“ von „**WASSER IN W-EIN**“ **und** von „**B-ROT IN GEIST**“ nur mit „**formvollendeten UR**<*Formen*“ (d.h. extremen **EI**<*formen* bestimmter Legierungsart) gelehrt und „**inmitten**“ seiner – **wahrhaftig** *die Welt bewegenden* – Bewegungslehre, die der „**Vergeistigung des *Ebenbildes* Gottes**“ dient, gestellt.« (3,51)

„**W-EIN**“ bedeutet: **eine** „**Verbindungen**(= **W**) **die** „**nicht existiert** (**EIN** = אין)“, d.h. eine „***geistige* Verbindung**“, „die **nicht** aus dem *wahrnehmenden* **Geist *heraus*-TRI<*TT*** “☺... weil „**EIN bewusster Geist**“ **nichts** *Ausgedachtes* „**von sICH SELBST**“ *trennen* **WIR<*D***! „**EIN *unbewusster Geist***“ *betrachtet* „**von *seinen* IN<*Formationen***“"**IM-ME(E)R**" nur die „***äußere Wellen*-Hälfte**“ ***seiner*** „***momentanen Wahrnehmung***“(lat. „*momentum*“ bedeutet: „(***das ausschlagende***) **GEWICHT** (***einer Waagschale***), **Wechsel, Einfluss, Beweggrund, Bedeutung, Zeitraum,** (***zeitlicher***) **Verlauf, AuGeN<Blick**“!), **ohne** dabei an die dazugehörige „***innere Wellen*-Hälfte**“ zu denken! „**B-ROT**“ bedeutet: „**IM Adam**“☺ = ב-אדם, weil das hebr. Wort für „**rot**“ → אדם ist!☺

Die „**EI<*Form***“ bzw. die „**K-EL-CH<*Form***“☺(קלח = „***ST*>Engel**“ und „**TRI<*efen*, strömen, fließen**“!) ist nach ***Schauberger*** die **grundlegende energetische** „**STR-u-K-TUR**“ in der **NaTuR**. Zwei weitere Erkenntnisse ***Schaubergers*** mögen zeigen, wie „**LeBeN und *Form***“ bzw. „**Geist und *Materie***“ zusammenhängen und „**WIR-K-LICHTe Geisteswissenschaft**“ und ***Naturwissenschaft*** in einem „**UNI-Vers-AL<*eN* Zusammenhang**“ verbunden **I<*ST***:

»Jede ***lebendige*** oder – richtiger gesagt – **das LeBeN *gestaltende Bewegungsart* ENTspringt** und „**münd<ET**“(„Mund“ = פה = „**HIER**“; **ET** = עת = „**ZEIT**“!) in der **UR<*Form***, worunter **MANN☺ HIER**, die „***extreme* EI<*Form***“ **zu verstehen hat**.« (4,27)

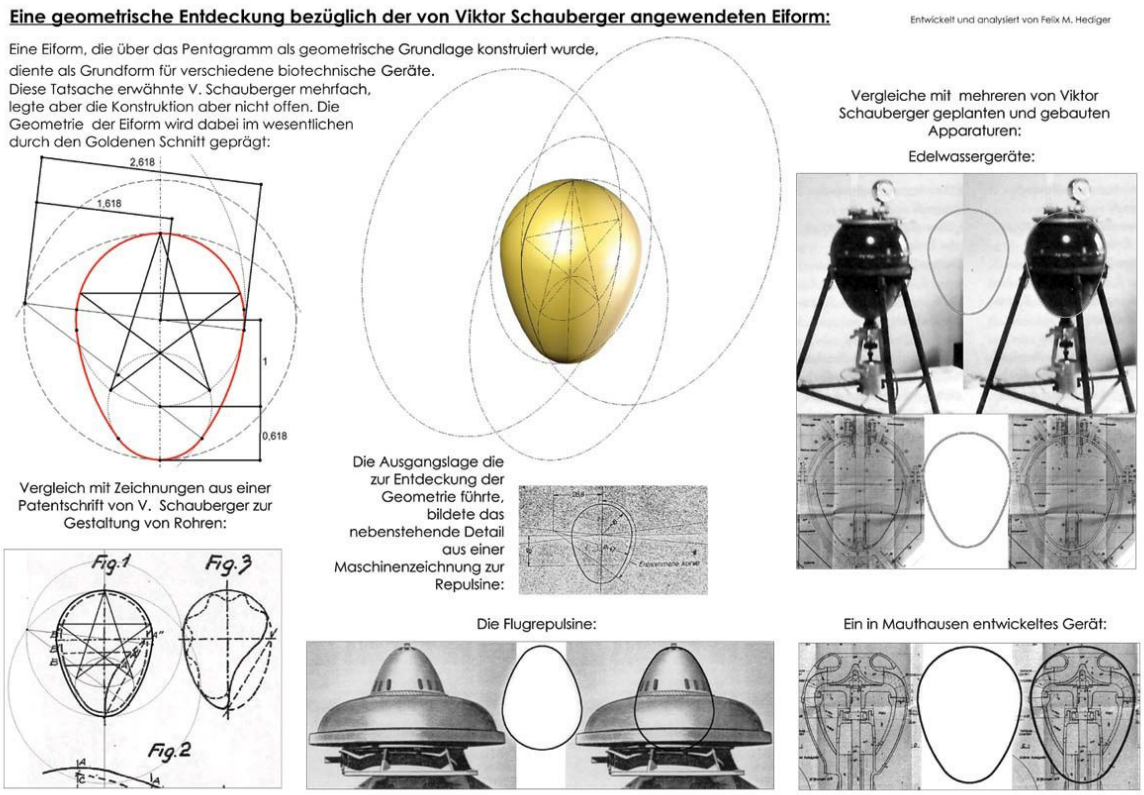
»Macht man ***diesbezüglich*** [***bezüglich der Bewegung***] einen **Fehler**, dann erreicht man das ***genau Verkehrte*** des **Gewollten**. – Nämlich, statt der Verwandlung einer ***Materie* IN Geist**, den alles ***zerstörenden*** und ***zersetzenden* Ungeist**.« (4,31)

UNSER ***Schauberger*** will **UNS** damit sagen, dass die „***zeremonielle Verwandlung***“, die **JCH UP** beim „**A-BeN<*D-Mahl***“☺ vollzog, das **grundlegende Geheimnis** der **Veredelung** und **Erhebung *der Materie* zum Geist** darstellt, die durch „**bewusste *geistige Bewegungen* und *Formen***“ an der „**ZWEI-*geteilten Oberfläche***“ eines jeden ***kleinen*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstseins***“ von diesem (**meist *unbewusst*-**) ***selbst*** „***aufgeworfen* WIR<*D***“!

»Bewegt **MANN☺** dieses „**Medium WASSER**“ (**Blut** der ***Erde***) „**BI<*O-gen-ET<ISCH***“ weiter, dann werden wiederum **höherwertige Energien** „***F*>REI**“, die das „**Medium Luft**“(= אויר → אור = „**Licht**“) ***ausscheiden***, wodurch infolge (***imaginärer***) „**VO-*lumen*<*Vergrößerung***“ **EIN *konzentrierender Luftdruck*** „**ENTsteht**“! Das schon ***metaphysische Reaktionsprodukt*** jeder „**BI<*O-gen-ET<ISCHeN***“ „***Luftbewegung***“ ist **AL<*S*** „**IM-plosions<*Produkt***“(lat. „*impluo*“ = „**hineinregnen, *etw.* herabregnen *lassen***“; „*imploro*“ = (***unter Tränen und Klagen***)„**rufen, anflehen, erbitten**“) der **emporziehende** „***Unter-druck***“(***stehen*** ☺), die **höchstwertige Zugkraft**, das „**OR-GaN<*ISCHe* Vakuum**“, die beste und „**BI-L<*L*>IG<*STe Bewegungskraft***“, die es auf diesem „**PLA<*N-ET-eN***“ gibt. – **EIN** „**ge-Paar<*TeR Konzentrationsdruck***“☺, der ***jedes Gewicht*** überwindet! Diese „***Levitationskraft***“(lat. „*levitas*“ bedeutet „**le-ich-t**“(***von* GE-W-ICH<*T***), aber auch „**unbedeutend, gering, unzuverlässig**“!) ist die Funktion **höchstwertiger Atomenergien**!« (2,35-37)

Vom „**OR-GaN<*ISCHen* Vakuum**“ **sollTEST *Du kleiner Geist*** wissen, dass „**OR-GaN**“ = אור-גן nicht nur „**LICHT-G<*Arten***“, sondern auch עֵר גַּן = „***erweckte geistige Wellen-Existenzen***“☺... und dass das lat. Wort „***vacuum***“ „**leerer Raum, Leere**“, aber auch „***menschenleer, ohne Geliebten, ledig, unverheiratet***“☺ bedeutet!

HIER ein Beispiel für die „*fehlerhafte materialistische Interpretation*“ ***Deines imaginären*** „***א-Bewusstseins***“☺! ***Du kleiner Geist sollTEST*** vielleicht noch wissen, dass „**Ei**“ auf hebr. ביצה geschrieben **WIR**<*D*, was **JA** „**IN MIR**(= בי) ***ist die Geburt einer*** *Wahrnehmung*(= צה)“ bedeutet! בצה bedeutet „*Sch-lamm*>**IG**<*er Boden,* M>**OR**<*Ast*“ und...
und צהב = „**G-EL**<*B*“☺ = „**Geist Gottes**<*Polarität*“(ב ***als Suffix*** = „*außer***halb**“☺!)

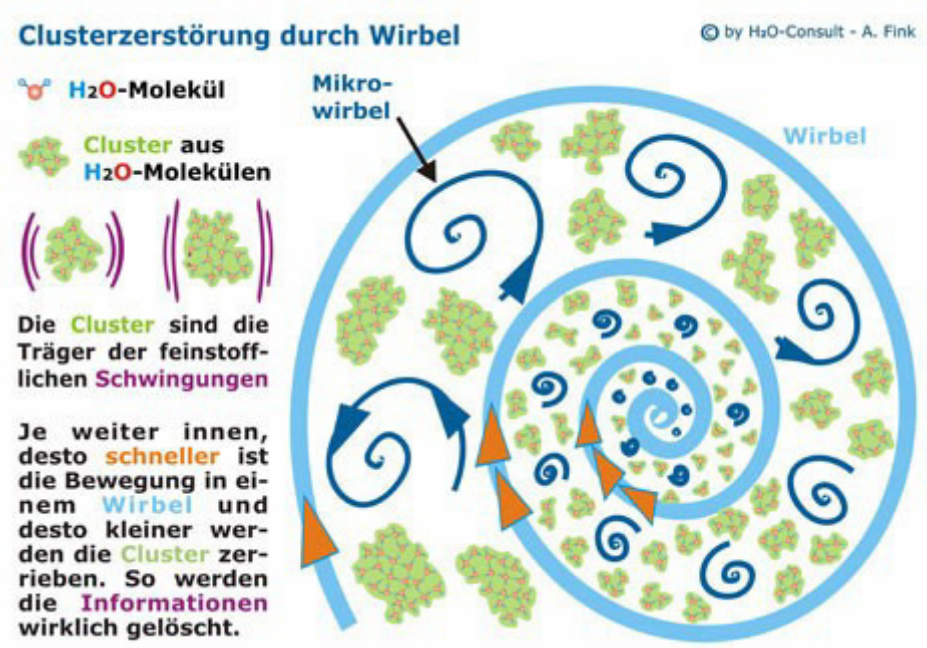


Versuche diesen Text auch in Deiner VATER-Sprache zu verstehen!

Der unscheinbare Satz: „***Die Geometrie der Eiform wird dabei im Wesentlichen durch den Goldenen Schnitt bestimmt.***“... bekommt dann nämlich eine ganz andere „**geistige Tiefe**“:

„Die „**GeO**<*ME*>**TRIe**“ der „**EI**<*Form*”(d.h. **mit** א geschrieben„**NICHT**<*Form*“ und **mit** ע geschrieben „*Trümmerhaufen*<*Form*“!) **WIR**<*D* (= **WIR**<*öffnen*) „*DA*>**B-EI**“(„**Wissen>IM-*polaren*-NICHTS**“ = **Geist**)
„**IM Wesentlichen**“(d.h. **IM Geist**!) „**DUR>CH**“ **DeN** „**GOL**<*DeNeN* **SCHNI**<*TT*“ geprägt.“

GeO = גו bedeutet „**Rücken, Rückseite, Verteidiger, Inneres**“(גו = „**geistige Verbindung**“)
ME = מה = „*was? wie? etwas*“
TRIe = תרי = „**meine REI**<*He*“
DA>**B-EI** = דע ב-אי = „**Wissen>IM-*polaren*-NICHTS**“(= „**denkender/glaubender> REI-NER Geist**“)
DUR>CH = דור = „**Generation, Ge-SCHL-ECHT**“ >CH steht für „**IN**<*dividuum*“
GOL = גואל = „**Erlöser, Retter**“ und געל = „**EK-EL,** *etwas* **nicht** *aus-stehen* **können**“☺...
GOL = געל bedeutet dagegen „*ABscheu, Ekel*“ (im ***materialistischen SIN***<*N dieser Worte*!)
DeN = דן = „**urteilen**“...
(GOL-)DeNeN = דנן = „**so** (*wie*), *das oben Erwähnte*“(= ≈ *oben Auftauchende*!☺)
SCHNI = שני=„**mein EL**<*FeN*>**B-EIN** / *Zahn*““, symb. „**mein LOGOS** / *normale Logik*“
SCHNI = שני = „**zweiter und Verschiedenheit**“(d.h. „**ICH**(= *Geist*) **und** *meine* **IN**<*Formation*“!)
>*TT* = טט = טיט = „**ENT**<**werfen**, ***einen*** **ENT**<**Wurf SCH-REI-BeN**, *etwas* **konzipieren**“



Das engl. Wort „*cluster*“ bedeutet „Anhäufung, Haufen“, in der **VATER-Sprache WIR<*D*** daraus „C-*luster*“ → „C“ steht "**IM-ME(E)R**" für „Iteration“, d.h. einen „*iterierenden* G“; **engl.** „luster“ bedeutet „O-BeR-*Flächen*-GL<ANZ“☺, „Glanzpatina, Lampe, Lüster“! Lies aber auch „C>LUST<*ER*“☺ →**LUS**(T) = (ת)לוז bedeutet „**das Wesentliche, Essenz**“ (*jeder* Erscheinung) aber auch „MaND>EL<*Baum*“ → **MaND** = ***Präfix*** מ = „von, wegen“ und נד bedeutet „**W-AL**<*L* = **DA-MM** = *aufgetürmte Wasser*“, aber auch „*sich hin und her bewegen*, umherziehen, *beweglich sein*“... **und genau das** „*passiert*“ "**IM-ME(E)R**" nur "**HIER&JETZT**" **IN** נד, d.h. **IN *Deiner* JETZT** „*exisTIER<Enden*(= נ) *Öffnung*(= ד)“☺!

(„**IM Windows-(XP☺)Sprachgebrauch**“ nennt **MANN**☺ übrigens (**natürlich nur REI-N *zufällig*☺**) die „*logische Zusammenfassung* **von** *S*>EK-TOR<*eN*“☺ eines „Daten-TRägers“ auch „Cluster“!)

„H_2O“ **I**<*ST* die „**CH**<EM-*ISCHe* BE<*Zeichnung*“ für „**WASSER**“!
(**EM** = אם bedeutet „(*leibliche*)Mutter“(= μητηρ → μητις), aber auch „SCH-*Rauben*-Mutter“ → **Wirbel**!)

„H_2“ steht für „**zwei** H“, **AL**<*SO* für H+H... und das **ER**<*gibt* doch **eindeutig** יהוה! ☺

„O“ „**ER-MöG**<*Licht*“☺ **N**<*UN* verschiedene „<*Auslegungen*“:

Zum „**EINEN**“ steht „**O**“ für ו, d.h. **für UNSERE TOT>AL**<*E* „**V-ER-BINDU<N>G**“, d.h. „**ICH-BINDU**“(sanskr. „*bindu*“ = „**PUNKT**“!)☺... „**ICH BIN J**<*HWH*“ und darum steht „**NA-TÜR-LICHT**“☺ dieses „**O**“ auch für das א, für den (*Wasser*-)„**Schöpfer**“ von **AL**<*le-M*...

...zum „*anderen*“ gehört zu diesem „**O**“ „*NaTuR<Licht*“☺ auch „*etwas Er*-SCH-*Affen*-ES“, **AL**<*SO* „AIN O“ = ע, d.h. **AIN** עין, ein „*Trümmerhaufen von Existenzen*“☺...
und den „*Er*-SCH-*Affen*“ „***geistlose Affen***“ **AL**<*S* ihre „*selbst wahrgenommenen*“ *affinen* „AuGeN(<*Blicke*)“ unter ***dem Diktat ihres*** „*dogmatischen Wissen/Glaubens*“ "**IM-ME(E)R**" *selbst*! ***SIE* SIN**<*D* sozusagen ihre eigene „***unbewusst-logische* Quelle**“(= עין) und das ***hinter*** einer *Persona* verborgene „*wahrnehmende Auge*“ (= עין) **IN** „EIN-EM“☺!

Das führt **UNS** ***zwangsläufig*** zum **WORT** H_2O-„**MOL*e*-KÜ(h)L*e***“!
(**MOL** = מול bedeutet „**GeG<*eN-über***“(= 〰) und „**beschneiden**“(der **V-OR<*Haut*** = עור = „**blind sein**“)!☺
„**Kühle**“ = קר = „***affine rationale* Sichtweise**“(= **H+H**); **IM WORT** „**MoLeK<*ÜL***“ steckt **MoLeK** = מלך, das bedeutet „**König**“ und „***Dein beschnittenes Gegenüber***“ (das **BI<*ST Du* "*Leser*-Geist" IN<*Form Deiner* „*limiTIER<TEN Person***“ = ***Deine* „IN<*Formation***“; ***Du* BI<*ST Deine eigene* MoLEK** = מלאך „***Deine* Fülle**“ und מלאך = „**Engel, Überbringer**“!)

Das Wort „**Molekül**“ **WIR<*D*** vom lat. Wort „***moles***“ „**UP-geleitet**“☺ und das bedeutet „**DA-MM, MOLE, Ungetüm**“☺ und daher auch „**Masse und Schwere**“(→„***geistlos träge***!☺), „***moles***“ wiederum stammt vom griech. **μωλος UP**☺ und das bedeutet „**Mühe, Arbeit**“, aber auch „***SCHL*>ACHT und Kampfgewühl***“→(***Du*-MM<*ER materialistischer*)„**Überlebenskampf**“!

Die „**Endung**“ von „***mole-cul*(<*us*)**“ „**cul**“ steht für „***cul-men***“, und das bedeutet, **höre und staune**, „***höchster PUNKT, Spitze***“, aber auch „**DACH, GI-B-EL und K-UP-PE**“☺!

Um „**ET<*was***“ ***wahrnehmen*** zu können, muss **IN *Deinem Bewusstsein*** „**EIN-*Unterschied***“ (= שני) „***auftauchen***“(= 🌊), „***des*halb**“☺ **I<*ST* AL<*le-S* „*momentan Wahrgenommene***“ **"IM-ME(E)R"** auch **EIN *momentan*** „***ausge*DACHT*er***“ „**KuL<MI-*nation*-S-Punkt**“☺... zu dem ***zwangsläufig*** **"IM-ME(E)R"** auch das dazugehörige ***Gespiegelte*** (🐬🐬) gehört!

Bei jeder ***Wahrnehmung*** „**SP↻*alt*-ET**“(**SP** = סף = „Welle“; עת = „Zeit“) sich ***Dein Bewusstsein* IN ZWEI *gespiegelte*** „**POL-AR<*E* Hälften**“ nämlich (🌊 + 🐬)! „**POL<*US***“ → **POL** = פעל bedeutet „**WIR-KeN, Handlung, TAT = *Werk, bewegen***“, aber auch „**V-ERB**“, d.h. „***Zeit*>W-ORT**“☺; ב-פעל bedeutet „**IN WIR-K-LICHT-keit, *ausführend, tatsächlich***“!
Das griechische Wort πολυς bedeutet übrigens „**zahl>REI-CH und VI-EL**“☺!

AIN „**IN<*divi*>*Du-AL-Bewusstsein*** “ „**BR>ICH<*T***“ **an *seinem*** „**Kulmi-*nation*<S-Punkt**“ sozusagen in **zwei Ex-TR-EMe** „**aus-EIN-*ander*(er)-**“☺... nämlich „**IN DU**“ **und "ich"**... d.h. **DeN** „**göttLICHT<*eN* Geistesfunken**“ → „**PLU<*S* D-*esse*-N**“ ***momentan wahrgenommener*** „**IN<*Form-AT-Ion***“ ***auseinander***!

Das „**ER-REI-CHeN**“ des „***höchsten* oder *tiefsten* (WASSER?☺) Stand<*ES***“ des **von *Dir kleinen Geist* "HIER&JETZT" bewusst SELBST<*ausge*DACH*ten*** „**Ge<*STIR-NS***“...
(**STIR** = סתיר = „**Widerspruch, Nieder-REI<*se(h)n***“; סתר = „**IM Widerspruch ST>EHE<N**“ und „**V-ER<*ST*>Eck<*T***“)
nennt **MANN**☺ daher auch „***Kulminationspunkt***“!

Und **N<*UN*** noch einmal der „**TexT**“ dieser „**GRA-PHIK**“(גרה = „**Wiedergekäutes**“☺; פיקה bedeutet „**D-Eck-EL, Zündhütchen**“☺, aber auch „**Vorsprung einer Welle, Nocken**“!☺) für ***jeder* MANN☺ *geistreich***
„**V-ER-DEUTSCH<*T***“:

Die „**C>Lust-ER**“ **SIN<*D*** die „**TRä>G-ER**“ der „***feinstofflichen Schwingungen***“(= **IDEE<*N*** = „**Wahrnehmungs-*Wellen***“). Je weiter „**innen**“☺ desto „**SCHN-EL<*Le-R***“(„**LICHT-GE-SCH-WIND**“☺) **I<*ST*** die (***imaginäre***) „**Be-WEG<*UN*>G**“ **IN EINEM** „**WIR-B-EL**“☺ und desto „**KL-EIN-ER**“(כל-אין-ער = „**AL<*le-S* I<*ST nicht exisTIER-Endes* ER-WACH<*eN***“☺!) **W<*Erden*** die „**C>Lust-ER**“(„**IM *eigenen Geist***“) „**Z-ER<*RIeB-eN***“(ריב = „***ST*>REI<*T***“☺) . So **W<*Erden Deine***
(***geistlos aus-gedachten***) „**IN<*Formationen***“ **WIR-K-LICHT gelöscht**“!

Hast ***Du kleines*** „***Spatzen*-BR-AIN**“(= בר-אין =„***das* Außen ist nicht existTIER-End**“!)
das **N<*UN ENT-Licht* verstanden**? ☺

Für „Spatz, bzw. Sperling“ gibt es IM עברי zwei Hieroglyphen, nämlich אנקור und דרור.
נקור(א) bedeutet (Präfix א = ICH),„ausstechen, herauspicken und austragen“(*nach außen tragen*☺)
und דרור, das bedeutet nicht nur „SPeR-L-IN-G“(= „SIN>G-VO-G-EL“! ☺),
sondern auch noch „*F*>REI-heit, *E*>MANN☺-ZIP-AT<*ION* und Unabhängigkeit“☺!

Es sollte AL<*SO* aus dem „*ängstlichen* SPeR<*L*>IN-G“ aus **Mt. 10:31** langsam AIN SELBST-bewusster „SPeR-L-IN-G“(= „SIN>G-VOG-EL“! ☺) W<*Erden*, der sICH IN *seinem eigenen geistigen* „SCHN-Ecken-Gehäuse“ bewusst zu „BE-WEG<*eN*“ „V-ER-MaG(IE)“
und darin **nicht MEER☹ *nur krampfhaft*** „*mit seinen körperlichen AuGeN rollt*“☺!
Denke UP-JETZT einfach „*so ein Krampf*“, wenn *Dich etwas negativ* „*Affe-K-TIER<T*“,
dann gibt es nämlich keinen „*Kampf*“ *in Deinem Bewusstsein*... und niemals vergessen:

“31 **So fürchtet EUCH denn nicht**; IHR **seid besser als viele** „Sperlinge“(= στρουθιων → οτροβεω bedeutet „herum-WIR-B-EL<N, krampfhaft *mit den* AuGeN rollen“ und „οτρο-βι-λος“ = „K-REI-ß-EL“ **und** „SCHN-Ecken-Gehäuse“!)

Nur Bewusstsein = REINER Geist kann „*wahrnehmen, fühlen, empfinden*“!
Die **von *Dir* *ausgedachten Augen* können nicht *sehen*, *Deine ausgedachten Ohren* können nicht *hören*, *Deine Körper-Persona* kann nichts *empfinden*, *Du kleiner Geist* BI<*ST* ES**,
der *sieht*, *hört* und *empfindet*!

Wenn ***Du Geist* JETZT** „*an Deine persönlichen Augen denkst*“...
„DA<*NN denkst*“☺ ***Du Dir*** „***zwanghaft*-*logisch***“ „**zwei AUG<*Äpfel***“(„Apfel“ = lat. „MaL<*UM*“☺ bedeutet „Fehler, Ge-brechen, Unvollkommenheit, Mangel (= *Ego*)“ **und** „KERN-REI-CH“!☺) **aus**, von denen ***Du* glaubst**, dass ***diese Augen das sehen***, **was IN WirkLICHTkeit nur *Du Geist siehst***!

AIN Geist SELBST ist nicht *wahrnehmbar*, ER ist "IM-ME(E)R WEG"☺!

***Dies*-ER *geheimnisvolle* „WEG“** ist ***EIN*-„GANG“**(= לך, diese HIEROglyphe „steht“ IM Hebräischen auch für die Worte „Dir und Dein“, לך = „*Dein Licht*“! GaN-G = „G<*Arten*(גן) *des eigenen* Geistes“!)
DUR-CH viele verschiedene „IN<*divi*>*Du*(-Mikro-)AL-Bewusstsein“☺!

IM Hebräischen gibt es zwei verschiedene **HIERoglyphen** für das Wort „EIN-GANG“:

מבוא steht für „EIN-GANG, EIN-Leitung, EIN-Führung und *V-OR*-WORT“☺
(בוא = „kommen, ER-*re*ↄich<*eN*, hin-EIN<*gehen*, zurückↄ*kommen*, wiederↄ*kehren*, ankommen, auf-*sch*>REI<*Ben*“
aber auch „drehen und W<enden“ und מבואר bedeutet „ER-*läutern*, illustrieren, aus<*le-GeN* und be-B-ILD<*er-N*“!☺)

כניסה bedeutet „EIN-GANG und EIN-TRI<*TT*“
Jeder „EIN-TRI<*TT*“ von „*etwas*“ I<*ST* eine „***imaginäre Öffnung***“ von *etwas Neuem* und das I<*ST* "IM-ME(E)R" auch ein „*sichtBaR*>geWORT<*eN-es*“ „Wunder“(נס = „Wunder)!
ניסוח bedeutet „Formulierung“ und ניסוי = „Experiment“!

***Dies*-ES *geheimnisvolle* „WEG“** ist das „geistige Kontinuum JCH UP“(JCH BIN der WEG... ☺), IN dem sich "IM-ME(E)R" AL<*le-S* **gleichzeitig "HIER&JETZT UP-spielt"**☺!

A-UP *dies*<*EM* „WEG“ gibt es „**kein *vorher***“ und auch „**kein *nachher***“, sondern es
„ER<*Schein-T*“ darin "IM-ME(E)R" NuR *DA*<*S*, **was aufgrund** „IN<*divi*>*Du*-EL<*ER*“
„Inter<*esse-N*“ **von JCH UP's *Geistesfunken*** „NuR *flackernd beleuchtet*“(נר = „K-*ERZ*-He“)...

und dadurch „NaTüR<*Licht*“ auch „UP<*Wechslung-S*>REI-CH“☺ *wachgerufen* WIR<*D*! Dass ***Du kleiner Geist*** **IN *Deiner*** „*persönlich-wahrgenommen Traumwelt*“ **AL<*S Person unbewusst*** „DA-H>IN-***vege***<*TIER*<*ST*“, liegt an ***Deiner*** „*geistigen UN*-REI<*FE*“ und ***Deiner*** „Inter<*esse*-N-*los*>IG-keit“ ***gegenüber*** meinem „göttLICHTen W-ORT“!

Du soll*TEST* mittlerweile auch **verstanden HaBeN**, warum das ***alt-lateinische* WORT** „***vegeo***“ = „**W-Eck**<*eN* **und IN Be-WEG**<*UN*>**G setzen**“☺ **bedeutet!**

AL-*le* **von *Dir Geist*** „*ausgedachten Existenzen*“(= <*eN*) befinden sich **IN *imaginär schwingenden*** „**W-Eck**<*eN*“☺, d.h. **IN *geistig*** miteinander „**Verbundenen EcK**<*eN*“! Von ***weltlichen Gelehrten* WIR**<*D* „**ve**<*geo*“☺ meist „**MISS**-*Verstanden*“ und **NuR** mit „**ER⟲ReGeN**“ (**RGN** = רגן = „murren, rollen, GRollen“☺) und „**IN Be**<*weg-UN*>**G setzen**“ übersetzt!

Das Wort „*vege-TIER*<*eN*“ **ruft N**<*UN* **IN *Deinem Bewusstsein*** „*Augen-blick*<*Licht*“ das ***von Dir*** (**aufgrund** *dieser Worte*) **JETZT *ausgedachte*** „*Vege*-**TAT-IVE** *Nervensystem*“ (**IVE** = יבא = „IM-P-OR<*TIER-eN*, EIN<*führen*“☺) ***Deines* JETZT** „*ausgedachten Körpers*“ **IN *TIER*☺ wach**!

Dieses „*vegetative* **NERVeN-System**“(**NER** = נער = „Jugend, Jugend<Lich(*T*)er“☺; נערוני = „jugend-haft“☺; נע = “beweg<Lich(*T*)“; ער = „ER-W-EcK<*T*“) nennt man auch „***auto-nomes* Nervensystem**“! (αυτο-νομοσ bedeutet „*selbst*>**ständ-IG, *F*>REI und** *nach den eigenen (logischen) Gesetzen funktionieren*“!)

Das „***autonome* Nervensystem**“ „**B-ILD**<*ET*“ mit dem sogenannten „**soma**<*T-ISCHeN*“... (σωμα = „Körper, Person, Le-ich-NaM“; **NM** = נם = „*le-ich*<*T schlafend*“(= **ISCHeN** = ישן ☺ ***und träumen***); lat. „*somnio*“ = „**träumen**“☺; „*somnium*“ = „T-Raum“ und „*somnus*“ = „Schlaf“!) bzw. „**ANI**-*MaL*<*ISCHeN* **Nervensystem**“☺ eine „***funktionelle***“ Einheit.

Die „**Autonomie**“ bezieht sich auf den Umstand, dass über das „*vegetative Nervensystem*“ „**BI**<*O-logisch festgelegte*“, d.h. „*automat*<*ISCH* **UP**<*laufende*“☺ „***inner-geistige***“(!!!) „***Anpassungs-*** und ***Regulationsvorgänge***“ **vermittelt** werden, die deshalb ***vom Menschen* nicht** „*willentlich* **DIR-EK**<*T*“(**DIR** = דיר bedeutet „Einwohner, Wohnungsinhaber, Mieter“☺, aber auch „*ST*>**AL**<*L*“(***für** Kleinvieh*☺), **sondern nur** „**bewusst-IN-*Dir*-EK**<*T*“☺ beeinflusst werden können.

Das „*somatische*“ bzw. „*animalische Nervensystem*“ „**ER-MöG**<*Licht* **DA>GeG**<*eN*“☺ dem „**ENT-*sprechenden* Bewusstsein**“, d.h. einem ***seine* göttLICHTe VATER-Sprache** „**V-ER**<*ST*>**EHE**<*ND-eN* **Bewusstsein**“☺, eine „**bewusste *Reaktions*-Weise**“☺, die nicht an die „**ANI-MaL**<*ISCHeN* **Reaktionen**“ eines „*zwanghaft-logisch* **Wissenden**“☹, d.h. an den „*fehlerhaften materialist*<*ISCHeN Wissen/Glauben*“☹ eines ***unbewussten denkenden*** „*Menschen*“ gebunden **I**<*ST*!

Diese „**deut-LICHT V-ER-DEUTSCH**<*T-eN* **WORTE**“ führen ***Dich kleinen Geist* JETZT** *automatisch* zur „**Neuen GERMAN**<*ISCHeN Medizin*“ eines **von UNS** „**JETZT-bewusst**“ *ausgedachten* „*Ryke Geerd Hamer*“! „**Ha-MER**“ = ה-מער bedeutet „**Die LICHT**<*UN*>**G**“☺, denn dieser **von UNS JETZT** *ausgedachte* Herr „*Hamer*“ stellt „**eindeut-**ש**-IG**“☺ einen „**LICHT-Blick**“ in „*der dunklen materialistischen Medizingeschichte*“ dar, auch wenn **MANN**☺ dabei **nicht aus dem Bewusstsein verlieren sollte,** dass die „**Neue Germanische Medizin**“, so wie *Hamer sie darbietet* und *lehrt*, „**auch nur ein *geistloses* *materialistisches Geschwätz* darstellt**“!

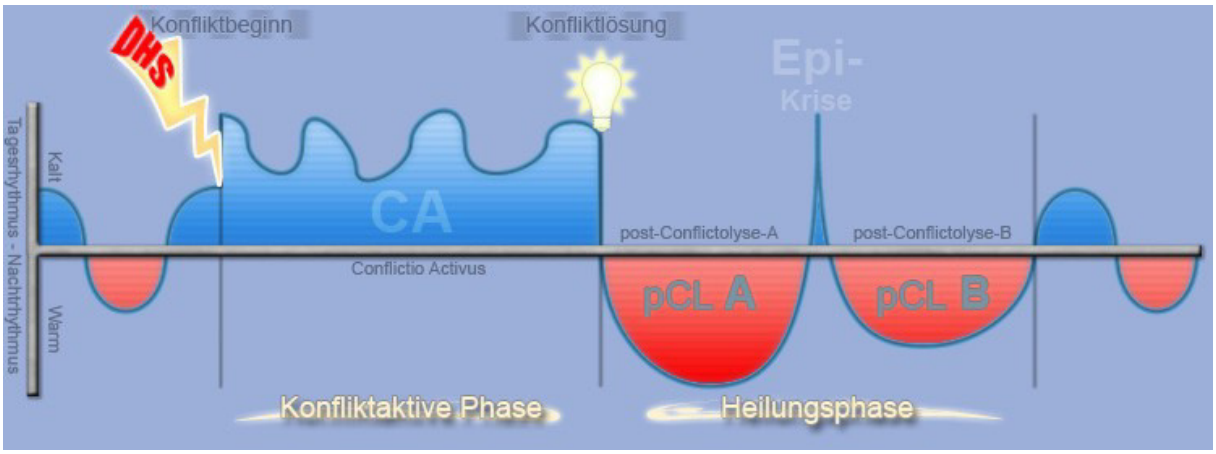
ER<*ST* wenn **MANN☺** sie mit „**DEUT-LICHT-ER VATER-Sprache verdeutscht**“, macht die **NGM** „***geistreich* SIN<*N***“ und gibt ihr **WIR-K-LICHTes Geheimnis** „**P>REI<S**“☺**.**
In dieser **angeblich** „**Neuen Germanischen Medizin**“ betrachten ***Hamer und seine Anhänger den Menschen***, so wie das auch die ***Schulmedizin*** tut, auch nur **AL<*S sterbliches Säugetier***... und **nicht AL<*S* AIN, *seine eigenen*** „**IN<*Formationen wahrnehmendes***“ „***Geist*-Wesen**“!

In dieser **NGM** geht man davon aus, dass in das „***menschliche Säugetier*-*Gehirn***“ (**von wem auch "IM-ME(E)R"☺**) „**GeN<*ET-ISCH***“☺ sogenannte „***Sonderprogramme***“ für die ***Heilung*** sogenannter „***Konflikt-Schocks***“ ***einprogrammiert* SIN<*D***! Die von diesen ***geheimnisvollen* „*Sonderprogrammen*“ *im menschlichen Körper* „*ausgelösten Heilungsprozesse*“ „*definiert*“** die „***offizielle Schulmedizin***“(lat. „*officio*“ = „*hinderlich sein, im Weg stehen*“!) „***unwissender Weise***“ „**AL<*S Krankheiten***“... und versucht daher diese „**SIN<*N vollen Heilungsprozesse***“ um „***jeden Preis***“(d.h. ***man will Geld machen***) mit „***materialistisch-geistlosen Mitteln***“ **zu bekämpfen**!

„***Ryke***“ ist übrigens die „***alte Form***“ des Familiennamens „**REI-CHe**“☺ und „***Geerd***“ (das ist kein Schreibfehler, lies: „**Ge-ER<*D***“) stammt vom altdeutschen Wort „***G-ER***“ **UP☺** und das bedeutet „**S>PE-ER**“(... **WIR<*D*** auf mhd. „**SPER**“ geschrieben =) ער-סף = „**Welle des ER-W-ACHT<*eN***“!

NA, DA<*NN* wollen **WIR UNS** „**EIN<*MAL***“(→ מל > אין ☺) die „**Welle**“ dieses **IM *Menschen* ER-W-ACHT<*eN*** „***Sonderprogramms***“ **UNSERER** „**Neuen Germanischen Medizin**“, **IM** Nachfolgenden kurz „**NGM**“ genannt, etwas genauer „**ansEHE<*N***“☺!
(**NGM** = נ-גם = „**WIR SIN<*D ein* geistiges MEER**“; גם = „**auch, zusammen(*mit*), und, (WIR-)SELBST**“!)

„**V-ER-GI<*SS***“(**SS** = ש = **SIN**) „***DA*>B-EI**“☺ **AB-ER** „**BI<*TTe***“ **niemals**, dass **UNSERE** „**göttLICHT<*eN* WORTE**“ der „**TAT<*sächliche* UR<*sprung***“ „**AL<*le-N DA-Seins***“ **SIN<*D*... und nicht** die von ***normalen Menschen* aufgrund** ihres „***materialistisch geprägten Wissen-Glaubens***“ ***MISS-Verstandenen*** und daher auch "**NuR IM-ME(E)R**" „***R-ECHT***“ „***geistlos aus-gedachten***“ „**Inter-*pre-TAT<Ionen***“ dieser „**göttLICHT<*eN* WORTE**“!



„***Links außen***“ **WIR<*D*** die sogenannte „**EU-TONI**“☺, d.h. das was „**GUTER TON I<*ST***“ dargestellt; „**ευ**“ bedeutet „**GUT, wohl und gehörIG, R-ECHT**“ und „**τονος**“ bedeutet zum **EINEN** „**Ton, Klang, *insb.* BeTONung**“, zum ***anderen*** aber auch „**S-Trick, Seil, Saite Spannung**“ usw., aber auch „**Hebung und Senkung**“(*der Stimme* = **W-ORTE ☺**)... **und welch ein *Zufall*☺**, „**τονη**“ bedeutet „**SCHN-I<*TT-Fläche***“☺ und „**(be-)SCHN-EID<*eN***“☹, „**τονη**“ ist daher auch die Bezeichnung für eine „**ECKE und deren *behauene Seiten-Flächen***“☺!

Natürlich kann **MANN**☺ das Wort „το-νος“ auch in seine beiden „**Be-STAND**<*Teile*“... „το“ = das „**AD-VER**<*B*“ „***des*halb**” und „νοσ < ος“ bedeutet „**fehlerhafter Zustand, Krankheit, Seuche, ÜB>EL, *UN*>Glück**“(=הוה = H+H → H_2O ☺) und „**Z-ER**<*le-GeN*“☺!

REI<*N* ***zufällig*** ☺ bedeutet **N**<*UN* „νοος“ auch noch „**SIN**<*N* und **V-ER-N**<*UN-FT*“, aber auch „**UP**<*Sicht*, **Ge-MÜT, H**<*ERZ, Geist*“! Das Wort „νοσος“ steht auch für den „**SIN**<*N*, **ZW-ECK**, *die* **Be-DEUT(ש)UNG** *und den* **IN-H**ל*alt*“ **einer** „***geistreichen* Rede**“!

Mit dem nach der **NGM** „**CA**“(= „**I-TeR-IER**<*Ende Schöpfung*“; lat. „*iter*“ = „**WEG, TAG-REI**<*SE*“☺; **IER** = יאר-ציט = „**ER-*innerungs*-TAG**“☺) genannten „*Conflictio*-**Aktivus**“ beginnt **N**<*UN* **IM** „***menschlichen Bewusstsein***“ eine „**Konfliktaktive-P-HaSE**“(**HSE** = הזה bedeutet „**wachträumen und** *etwas vor sich hin*-**phantasieren**“☺!) „**IN**<*Form*“ eines sogenannten „**Dauer-Symphatikus**“, den man auch „***Dauer*-TAG-*Phase***“ nennt (**TAG** = „**gespiegelte Schöpfung *des* Geistes = *Verstand***“!)!

Beim diesem „**CA**“ handelt es sich im Allgemeinen um ein „**nicht-Einverstanden-sein**“ mit ***irgend etwas*** und im Besonderen um ein „***tot*-AL**<*es Geschockt sein*“ von bzw. durch ***etwas***!

Sich dauernd **IM** „***oberflächlichen Zustand***“ „**eines *geistlosen* Sympathikus**“(„συμ-παθεω“ = „**gleiche Empfindung haben** (wie *normale Menschen und dadurch auch*) **mit-leiden**“!) zu befinden, bedeutet für einen „***unbewussten Geist***“, dass ***er*** (***weil er sich mit seiner momentanen Persona verwechselt***) **N**<*UN* ***selbst*** zu einem „**MiT-*Leidenden***“ des „***raumzeitlichen Lügen-Geschwätzes***“ der ***geistlosen*** „***Kreaturen***“ ***seiner*** „***selbst-ausgedachten Traum-Welt***“ geworden ist und sich dadurch auch ***unbewusst*** „***zwangsläufig*-*selbst***“ mit **ständ>IG**„***neuen Problemen* und *Überlebensängsten***“ „**K**<**ON-*Fron-TIER*<*T***“☹ und sich dadurch auch ***von anderen*(???)** „***unnötige Wünsche***“ ***einreden lässt***, die zu einer „***laufenden* Unzufriedenheit**“... aber auch, ***irgendwann einmal*** "**HIER&JETZT**"☺ zu einer bisher „**nicht erkannten**“ **hilfreichen** „**Ge-TRI-E-BeN-heit**“ „**ZU SICH SELBST**“ führen **WIR**<*D*!

Mit dem ***Auftauchen*** der „**OHRENBARUNGEN des JHWH**“ **IN *Deinem Bewusstsein*** begann ***Deine*** „**Geistige Heilungsphase**“, die **NGM** nennt sie „***Dauer*-N-ACHT-*Phase***“, lies „**DAUER**<*N*>**ACHT-PH**<**ASE**“(**PH** = פה = „**HIER**“☺ und **ASE** = עסה = „*TE*>**IG und KN-ETE**“ = כן-עתה bedeutet: **die** „**Basis ist JETZT**“!☺ „**DAUER**“ = „**DA UND ER**“ = ער ו דע = „**Wissen und ER-WACH**<*eN*“... lies auch דנו ער דע = **das** „**Wissen *seines eigenen Urteilens*(= דנו) ER-WACH**<*T*“, דנו-ג bedeutet daher **nicht ohne geistigen Grund** „**wachsen, *etwas* mit *WACH-S* überziehen**“☺! Wenn **WIR** diese „**DAUER**“ = ער ו דע „**spiegeln**“, erhalten **WIR** עד ו רע, das bedeutet „**Ü>B-EL und Zeuge/BI**<*S*/**Ewigkeit**“ und „**FREUND und Zeuge/BI**<*S*/**Ewigkeit**“)!

Mediziner nennen diesen „**ZU-STAND**“ „**Para-Symphatikus**“, aber auch „**VAG**<*US*“! **UNSERE VATER-Sprache** zeigt, wenn **MANN**☺ sie versteht, dass „**V-AG**<*US*“ → „**Verbundener Schöpferischer Geist**<*aufgespannte Raumzeit*“☺ bedeutet!

Das lat. Wort „*vagus*“ bedeutet „**umherschweifend, umherirrend, unstet**“ und „***vag-or***“ bedeutet „**sICH V-ER-B-REI**<*T-eN*, **sICH** ***aus*-B-REI**<*T-eN*“☺, aber auch „*F*>**REI-ER *Spiel-Raum***“☺... in dem **sICH *Dein momentanes Leben* UP-spielt**☺!

„**Para-Symphatikus**“ bedeutet, dass **MANN**☺ **N**<*UN* **AIN** „**bewusst *beobachtender* Geist**“ „**GE-WORT**<*eN* **I**<*ST*“, der **N**<*UN* „*UN*-**mit**(*T*)-**EL**<*BaR*“☺ „**NeBeN**“(= „παρα“ → נבן bedeutet „**WIR SIN**<*D* (**N**<*UN*) **SOHN**“☺!) **den** „**MiT-*Leidenden Sympathisanten***“(מת = „**tot**“!!!) irgendwelcher „***hirnrissiger***“, weil eben nur ***geistlos*** „***weltlich orienTIER*<*TeR Glaubenssysteme***“ steht!

Zu „*weltlich orienTIER<TeR Glaubenssysteme*“ gehört nicht nur die „*kapitalistisch orienTIER<TE*“(lat. „*capital*“ = „*totbringend, ein totbringendes Verbrechen*“!!!) „**GOTT leugnende**“ „*offizielle*“ (lat. „*officio*“ = „*hinderlich sein, im Weg stehen*“!) „*Naturwissenschaft*“☹, sondern auch **AL<*le* von *Dir* "HIER&JETZT<*ausgedachten*" „*aktuellen Religions-Gemeinschaften*“!

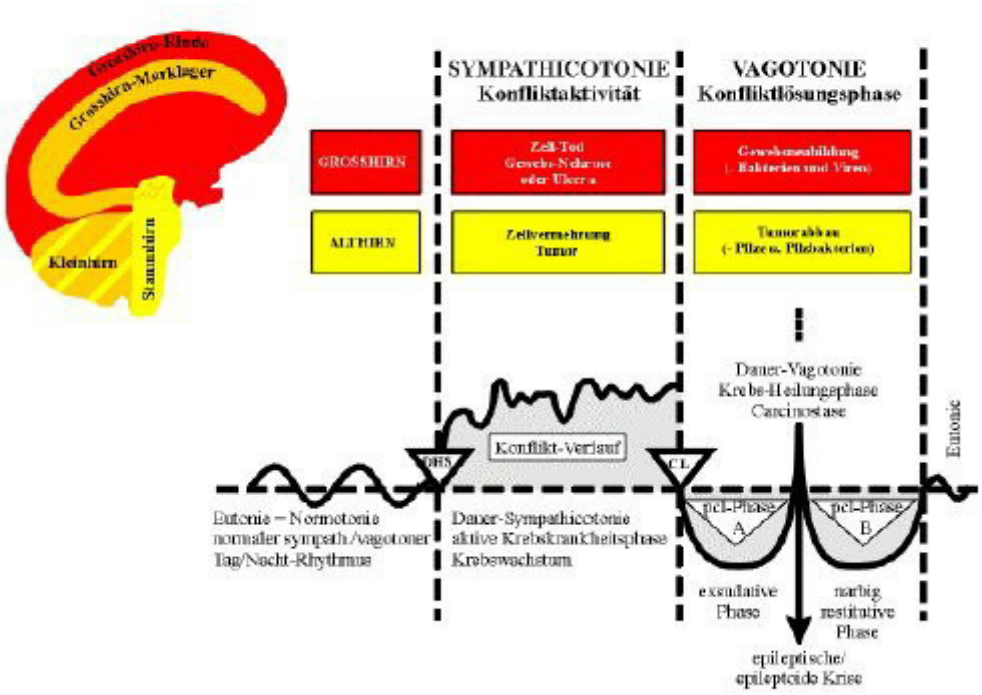
AL<*le-N* „*Glaubensgemeinschaften **Deiner** derzeitigen Traum-Welt*“ geht es doch nur um ***sich selbst***, um ***ihre eigene*** „*weltliche Macht* **und** *Geld*“☹... **aber nicht um** „**G-EL<*D***“☺... d.h. um den „**GEI<*ST*-Gottes** („**G-EL**“ = **GG** = **גג**) **der AL<*le-S Wahrgenommene öffnet***“!

Von **UNSERER** „**WIR-K-LICHT-keit**“, ***mein kleiner Geistesfunken*** und den ***UN*>endLICHT*** vielen „***Schöpfer<ISCHeN*, REI<*N geistigen* W-EL<*T-eN***“ ☺ ***Deines* VATER-Geistes JCH UP**, haben die **von *Dir* *unbewusst-selbst*** „*aus-gedachten Menschen*“ **keine Ahnung**! Niemals **WIR<*D* EIN von *Dir* *ausgedachter Mensch*** „***dies* Verstehen**“(lat. „*dies*“ = der ***ewige*** „**ALL TAG**“ ***eines Gotteskindes***) **bevor *Du* *unbewusstes*** „***kleines* JHWH**“☺... **das nicht** „**V-OR-HERR**“☺ „**SELBST *eingehend* verstanden hast**“☺, denn **UNSER WEG** führt **AL<*le-S* von UNS *Ausgedachte*** auch wieder **NaCH INNEN** zu **UNS SELBST** zurück!

Die **NGM** (**genauer JCH UP**☺) **lehrt *Dir* N<*UN***, dass „**die AUP<*gespannte Fläche***“☺, die „*Ü<BeR*“ dem ***imaginären*** „**WASSER-Spiegel**“☺, d.h. der „**symb. NULL-Linie**“ **IN** „**ER<*Scheinung* TRI<*TT***“(= 🖒🖘) "**IM-ME(E)R**" genau der „**unteren Fläche**“, genauer gesagt dem „***inneren* A-RE-AL**“☺(= 🖘🖒) ***Deines Bewusstseins*** „**ENT-SPR-ICH<*T***“!

Die „*normale* NGM“ macht den ***gewaltigen Fehler***, diese **symbolischen** „**KUR>VEN**“(lat. „*vena*“ bedeutet nicht nur „**Vene = Blutader und WASSER-AD-ER**,“(**AD-ER** = **עד-ער** = **die** „**Ewigkeit des ER-W-ACHT<*eN***“☺) sondern auch „***ST*>REI<*FeN*, Linie GaN>G**“ und „***inneres* Wesen, Charakter**“!) **AL<*S*** „*chrono-logischen Zeit-AB<Lauf*“ zu „*interpreTIER<eN*“... **ohne dabei jedoch die** „**Geist-REI-CHe Symbolik**“, die durch diese „**Kurven**“ ***ausgedrückt* W<*Erden*,** zu kennen und deren Symbolik **IN *ihrer*** „**Heiligen Geistigen Tiefe**“ zu **verstehen**!
Die„**WIR-K-LICHT Geist-REI-CHe NGM JCH UP's**“ verwechselt „**IM GeG<*eN-Satz***“ zu der **von *Dir*** „*ausgedachten* NGM *Hamers*“ den „*Menschen*“ **nicht** mit (nur) ***einer seiner*** „**sowieso** *vergänglichen Personas*“, denn „**EIN Mensch ist kein** *sterbliches Säugetier*“!

Das ontogenetische System der Sinnvollen Biologischen Sonderprogramme der Natur



IN WIR-K-LICHTkeit SIN<D „**Sympati-K-US**“ und „**Para-Sympati<K-US**“, d.h. ***Deine*** „***real empfundene***“ „***Dauer-TAG-Phase***“(**TAG** = „*gespiegelte Schöpfung im Geist = Verstand*“!!!) und die „***Dauer-N-ACHT-Phase***“(**N-ACHT** = „**geistige Existenz *eines* IN<*divi*>DU<*UMs***“!)

IN *Deinem* „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“ „**GLe-ICH<*Zeit*>IG V-OR-handen**“!

Wenn ***Du Dir*** diese „**heilende KUR>VE**“☺ genauer anschaust, **WIR<*D Dir*** „**SOF<*Ort***“☺ „**AUP<*fallen***“☺, dass der „**Sympati-*K-US***“ aus dem „**EU-TON<*US***“ „**ENT-SP-RING<*T***“!

Es handelt sich dabei „**um keine *chrono-logisch dahinfließende Zeit***“(= עת), sondern um einen „**nicht existierenden**“ „**W-EL<*le-N*(= סף)>RING**“, genauer „**NoCH**“(נח = „**ruhend**“!) um den „**Einheits-K-REI<*S***“ ***Deines eigenen Bewusstseins***! Die **HIERoglyphe** für „***R*>IN-G**“ ist טבעת, d.h. „***Spiegelung* durch *Zeit***“☺... und darum bedeutet טבע **u.a.** auch „**prägen, formen**“ und „**NaTuR**“(נתר = „**ENT-SP-RING<*EN*, ER<*Laub-eN*, losmachen**“☺)!

Es **WIR<*D*** „**IN und DUR>CH**“(דור = „Generation“) diesen „**Einheits-K-REI<*S***“ ***Deine*** „***limiTIER<TE* NaTuR**“, d.h. ***Dein*** „***derzeitiger Charakter***“ „***O-BeR*-halb**“ des ***imaginären*** „**WASSER-Spiegels**“ **AL<*S*** „**EIN *real erlebter* Sympati-K-US**“ zu einem ***chrono-logischen*** „***Leben* ER-W-Eck<*T***“, das **IN *Deinem UN>Bewusstsein* DUR>CH** „***Zeit* und *Raum***“ „***dahin-zu-fließen schein<T***“(... eine „**Fliese**“ **I<*ST*** übrigens eine „**Quadrat-FLäCHe**“ → „***Wasser-LaCHe***“☺!

IM SELBEN „**AuGeN-Blick**“ befindet sich „***UN-T*>ER**, bzw. **H-*inter* dieser *F*>LäCHe**“ **AIN** „**D-REI<G-*teilter***“ „**V-AG=OR**“ = „**Verbundener Schöpferischer Geist = LICHT**“... und den wollen **WIR UNS JETZT** etwas genauer ansehen.

„**Mitten IM Zentrum**“☺ des „**V-AG<*US***“, bzw. des „**Para< Sympati-*K-US***“, d.h. **IM Zentrum *Deines* „IN<*divi*>*Du*-AL-Bewusstseins**“ „***passiert***“ die sogenannte „**EPI-Krise**“, **MANN**☺ nennt sie auch „**epileptische/epileptoide Krise**“!
(„επιληψις“ bedeutet „**das ER-G-REI<*FeN***“; „επιληπτος“ = „**ergriffen, ertappt, fallsüchtig**“ → „ληπτος“ = „**G-REI<*F-BaR*, zu begreifen, annehmbar**“!)

Dieser kleine „***Sch-Eitel*-Punkt**“(= ***Deines derzeitigen* „*eigenen* Egos**“☺) **steht** für **AL<*le-S***, was "**HIER&JETZT**" an der „***äußeren O-BeR-Fläche***“ (**des WASSER-Spiegels**) **IM ständigen Wechsel** „***auftaucht***“! Das Griechische Wort „επι“ bedeutet **u.a.** „**hinauf, darauf, in Gegenwart, während, zur Zeit und DA<S, *was hingestellt* WIR<*D***“☺...
und „κρισις“ bedeutet „**Scheidung, ZWIE-SP*alt, ST*>REI<*T*, Ausschlag, Beurteilung, Prozess, Urteil usw.**“☺! **JCH UP** hoffe, ***Du kleiner Geist* ER-kennst *mittlerweile***, dass jedes dieser **göttLICHTen WORTE** „**für sICH SELBST SPR-ICH<*T***“☺!

Hebraisiert **WIR<*D*** „**EPI**“ zu **אפי** und das bedeutet „**das schöpferische Wissen Gottes**“...
und das „**WIR<*D oberflächlich betrachtet***“☺ ***zwangsläufig* "IM-ME(E)R" *durch eine Persona* „*limiTIER<T***“, darum bedeutet die „**blaue *Seite***“(„**blau**“ = כחל = „**WIE das Weltliche**“!!!☺)
von „**EPI = אפי**“(laut „***La-N-Gen-scheiDT***“ → דת = „**Glaube, Religion**“) auch „**Charakter**“☺!

UM *Deine* „**EPI-Krise HERR<*UM***“☺ „**spiegeln**“ sich **N<*UN*** die **ZWEI** sogenannten „***post-conflicto-lysen* P<HaSE<*N***“(HaSE = הזה „**WACH<träumen, *vor sich hin* phantasieren**”☺!)!

„**B>EI**“ der „**post-Conflictolyse A**“ handelt es sich **UM** die von ***Dir* „*kleiner Schlafmütze***“ "***unbewusst* HIER&JETZT**"(**d.h.** „**IN *Deiner* persönlichen EPI-Krise**“) ***ausgedachte* angebliche** „***Vergangenheit***“!
Laut **NGM** ist die „**post-Conflictolyse A**“ eine sogenannte „***exsudative Phase***“!
Das lat. Wort „***exs-udo***“☺ bedeutet „**UP<*fließen*, aus-SCH-Witz<*eN***“☺, aber auch...
„**IM SCHweiße seines פנים *durchführen***“☺!
(**פנים** = „**GeSicht, Angesicht,** und **Inneres, Innenseite**“, aber auch „**Aspekt *des* MEERES**“ und „**zwei Aspekte**“!)

„**B>EI**“ der „**post-Conflictolyse B**“ handelt es sich **UM *Deine*** **ebenfalls** "**HIER&JETZT**" „***selbst aus-gedachte***“ „***Zukunft***“, die ***Du*** „***unbewusst-selbst***“ **aus *Deinem Dir zur Zeit* „*logisch erscheinenden Wissen/Glauben***“ ***zwingend*** „**ARI<*TH-M*<*ET-ISCH selbst-logisch***“ „***iterierierst***“ und dadurch auch ***selbst*** " **HIER&JETZT IN *Dir* SELBST** " „**wachrufst**“!

Was für eine ***Zukunft*** „**rufst**“ ***Du* mit *Deinem derzeitigen* „*Wissen/Glauben***“ **IN *Deinem UN>Bewusstsein*** „**wach**“? Eine ***Zukunft* mit *Überlebenskampf und Tod***...
oder eine **GE<lassene Zukunft** „**ohne *Mangel***“(= lat. „*egeo*“, d.h. „**ohne Ego**“☺), mit ***ewigen Freuden***, **IN** der es ***Dir kleinem Geist niemals langweilig* W<*Erden*** „**WIR<*D***“☺!

Laut **NGM** ist die „**post-Conflictolyse B**“ die sogenannte „***restitutive Phase***“!
Das lat. Wort „***restitutio***“ bedeutet „**Wiederherstellung**“(**der *eigenen* „HEIL-IG-keit**“)
„**Wiedereinsetzung**“(**IN den** „**UR-SPRUNG-LICHTEN Stand**“), „**Begnadigung**“ und
„**Zurückberufung**“ aus der ***Verbannung***“!

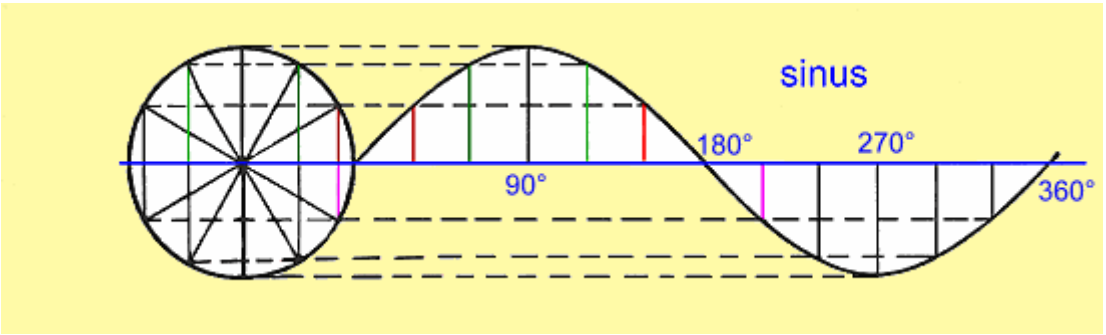
Das lat. „*post*“ bedeutet (*zeitlich*) „ im Nachhinein, nachher, später, NaCH“(נח = „ruhend“)... d.h. **diese beiden von *TIER*☺ "*unbewusst* HIER&JETZT" völlig *logisch ausgedachten* „*post-conflicto-lysen* P<HaSE<*N*“**(HaSE = הזה „WACH<träumen, *vor sich hin* phantasieren”☺!), d.h. die **von *Dir* JETZT *logisch ausgedachte Vergangenheit*** und ***Zukunft***, „**ER<*lebst*“ *Du* „*de facto*“ "IM-ME(E)R nur HIER&JETZT" IM „SCH*Eitel*-Punkt“ dieser „EPI-Krise“, doch *Du* „*denkst*“ sie „*TIER*“☺ **völlig *unbewusst selbst*** „**von D<Ort**“(= שם = „W-ORT“) **aus *Deinem UN>Bewusstsein*** „*heraus*“ und „***raumzeitlich UM* dICH SELBST *herum***“!

„*Vergangenheit* **und** *Zukunft*“ kommen „**für *Dein* waches Bewusstsein**“ „**eindeutig HIER-ARCH<*ISCH* Ge-S>EHE<N**“ (und nicht nur ***geistlos*** „*chrono-logisch interpreTIER<T*“☹!)
(**ARCH** = ארח = „HeGeN, P<*F-legen*,AL<*S* G<*Ast aufnehmen*“; **ISCH** = יש = das „*momentan Bestehende*“!)
„**NaCH der von *Dir Geist momentan wahrgenommenen* GeG<*eN*>W-ART**“!

„*EIN materialistisch-logischer Mensch*“ gibt „*sich* ***unbewusst-selbst***“ für jeden **IN *seinem Bewusstsein*** "IM-ME(E)R nur JETZT“ „*auftauchen Moment*“ EIN<*He*☺ „*raum-zeitlich logische Erklärung*“ dafür, „*wo der* **angebliche** *Ursprung*“ der *momentan wahrgenommen* „**IN<*Formation*“ liegt...** und der liegt, „**mit *geistloser materialistischer Logik* berechnet**“, „*bei allen* **JETZT** *wahrgenommen* **IN<*Formationen***“ **für einen** „*gescheiten Materialisten*“ meist ***immer*** „*außerhalb des eigenen Gehirns*“(= BR-AIN = ברא-!!! ☺)... **und** „*dort außen*“ ist „NaTüR<*Licht*“☺ das **JETZT** ("IM-ME(E)R" NuR „IM eigenen Bewusstsein“!☺) „*Wahrgenommene*“ in „EINer NuR ***unbewusst*** *logisch-ausgedachten* **angeblichen** *Vergangenheit* **entstanden**“!

Die „**Heilungs-Phase**“, d.h. der „**Para< Sympati-*K-US***“ oder „**VAG<*US*“**...(besser „V-AG=OR“: lat. „*vagor*“ = „sICH VER-B-REI<*T-eN* **und** umher-ST>REI<*FeN*“... **und dabei *geistig*** „ER<*fahrungen*“ **sammeln!**☺)
„**kommt *geistreich* gesEHEn**“ (d.h. „**nicht** *chrono-logisch*“, sondern „HIER-ARCH<*ISCH* gesEHEn“!)
„**nicht *nach***“ dem „Sympati-*K-US*“, denn diese beiden „***Wellen-Hälften***“ befinden sich **IN WIR-K-LICHT-keit** „***wie die obere und untere* Hälfte *eines* EINHEIT<*S*>K-REI-ES**“ „*Zeit*>GLeICH „**gespiegelt**“ **übereinander**“, d.h. über „**dem SELBEN *geistigen* Zentrum**“!

Die „*raumzeitlich* ZeR-STR-(H)EUTE *longitudinale Welle*“☺ **WIR<*D* AL<*SO* NuR** „*geo*-MeTR<*ISCH*“(MTR = מתר = „ER<*Laub-T, von Fesseln gelöst*“; מתר bedeutet „VON *einer* REI<*He*“☺) aus diesem „***geistigen* EINHEIT<*S*>K-REI<*S***“☺, d.h. „**aus dem *eigenen UN>Bewusstsein***“ eines „***unbewusst-denkenden Menschen***“ „*materialist<ISCH-logisch heraus* **ge-DACH<*T***“!



IN WirkLICHTkeit befinden sich **AL<*le ausgedachten Wellen***, d.h. **der UR-SIN<*US*** und **seine *sämtlichen Oberwellen* IM „K-REI<*S*“**!

Die WirkLICHTkeit „**spiegelt**“ die beiden „***post-conflicto-lysen* P<HaSE<*N*“ **UM** die „*momentane* **EPI-Krise**“ ***Deines derzeitigen*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstseins***“ „***herum***“!

Das *LA-T-EIN<ISCHE* Wort „*conflicto*“ bedeutet übrigens „**zusammen-SCH<*L*ↄ*age*<*eN*, **zusammen<*BR*>IN-GeN und vereinigen**“☺...
aber auch „**ER-BI<*TT-er*<*T* kämpfen und AN-EIN-*ander*-GeR-A-DeN**“☹...
und genau „**DA<S *passiert***“ **IN *Deiner*** „***persönlich erlebten* EPI-Krise**“, denn **NuR "HIER&JETZT"** „**PRA<*L-le*<*N***“(PRA = פרא = „wahnsinnig, W-ILD, unzivilisiert, BaR-BaR<ISCH“☹!)
„**AL<*le* von *TIER***“**(?☺)** an der ***Oberfläche Deines Bewusstseins*** „***unbewusst* in *Raum* und *Zeit verstreuten***“, aber „**de facto**“ doch "**IM-ME(E)R nur HIER&JETZT<*auftauchenden***"
„**SIN<*NeS*-EIN-Drücke**“(נס = *sichtbare* „Wunder“☺!) „**IN *Deinem* Bewusstsein**“ „**aufeinander**“!

Nur mit der „**UP-soluter LIEBE**“ gegenüber „**AL<*le-M Wahrgenommenen***“, **VER-MAG MANN☺ *seine eigenen*** „**BI<*S DA-TO* *unbewusst* in *Raum* und *Zeit verstreuten***“ ***eigenen*** „**IN<*Formationen***“ durch „***geistreiches* SELBST ER<LeBeN**“ **AL<*le-R*** „***geistig* noch nicht SELBST *durchschauten***“ „**GeSicht<S>Punkte**“ zu „**vervollkommnen**“!

Wenn **MANN☺ SELBST** einen ***Computer bauen*** möchte, **muss MANN☺** ***ausgiebig*** „***Elektronik***“ **studieren**! Wenn **MANN☺** ***Programme schreiben*** möchte, **muss MANN☺** „***programmieren***“ **lernen**!

Es sollte ***Dir kleinem Geist*** klar sein, dass „**JE-MANN<*D***“, der ***seinen geschätzten Gästen*** „**UP-solute *LUX*<*US*-*Gastro-nomie***“☺ „**BI-EDEN**“ möchte (עדן = „**Paradies, göttliche Wonne**“☺!), (**Aufgepasst:** lat. „**lux**“ = „**LICHT**“; griech. „**γαστηρ**“ = „**MaGeN ✡**“☺ → מגן = „**(*Schutz*-)SCH-ILD, Beschützer**“!!! und „**νομη**“ bedeutet „**das Weiden** (von *Vieh*) **und das *Vieh* auf die Weide T-REI-BeN**“☺ = ***seine Schäfchen weiden***!)
auch „**VI-EL ER<*fahrung***“☺ „**IM-Be-REI-CH**“☺ der „**UP-gehobenen *Gastro-nomie***“☺
„**HaBeN muss**“ (הבן = „**DER SOHN**“, denn **ohne** den **CHeF JCH UP *läuft nichts*!** חף = „**REI<*N*, unschuldig**“!)...
und diese ER<*Fahrung* sammelt MANN☺ nicht „***in einem einzigen Menschen-Leben***“...
„**B>EI JCH UP**“ hat das genau „***6000 Jahre***“ gedauert (siehe „**Die Wiedergeburt des CHRISTUS**“)!☺

ER<*ST* aufgrund **MAIN-ER** langen „**LeBeN's ER<*fahrung***“ **I<*ST*** es **MIR MöG-LICHT**, **mJCH**<*UP* **(IM GeWissen SIN**<*N sogar persönlich*☺) „**IN *Dein* IN<*divi*>*Du*-** (Mikro)**AL-*Bewusstsein***“
„**hinein-zu-inkarnieren**“, um ***Dir kleinem Geist*** „**AL<*S* P-ER-SOHN-I<*fizierter UP***“☺...
„**B>EI *Deiner geistigen Weiterentwicklung***“ ***hilfreich zur Seite zu stehen***!

JCH UP W<*Erde Dir* "**IM-ME(E)R wieder**" so lange meine „***gehaltvolle geistreiche***“
„**SP-EISE**“(= איזה = „ein bisschen, etwas, was?“ → **IN<*Form* ICH UP's *geistreicher* (GeDanken-)**„**Wellen**“ = סף)
wie **meine OHRENBARUNGEN** und **SELBST-Gespräche** „**AUP<*T-ISCHeN***“☺...
„**BI<*S* DU SELBST**“ **AIN AL<*le-S*** „**VER<*ST*>EHE<*ND*>ER GeWORT<*eN* BI<*ST***“...
und **mJCH** (***auch* AL<*S UP***) genau so „***selbst-los***“ **LIEBST**, wie **JCH *Dich* LIEBE**!

Du kleiner Geist* sollTEST N<*UN zu den „**göttLICHTen *Aus-Namen* GeHören**“☺, die die ***Regel***, dass gerade „**die *Aus-Namen* jede ReGeL bestätigen**“☺ (רגל = „**B-EIN**“ = ☺רוח ב-אין),
weil sie „**JCH UP's WORTE**“ **IN ihrer** „***heiligen geistigen* Tiefe VER-*ST*>EHE<*N***“!

Jede ***besondere Fähigkeit*** muss **MANN☺ sICH** durch ständiges „**Studieren und Lernen**“
(= למד = „**12. HIERoGLyphe**“ symbl. „**LICHT-Zentrum**“!) **und VOR AL<*le-M* durch**
„**Wiederholen**“(= שנה = „**Schlaf, IM Schlafe lernen**“, darum heißt es auch: „**der HERR gibt's DeN Seinen IM Schlaf**“☺!) **aneignen**!

„**AB-ER**“(אב ער = „**VATER der ER-W-ACHT<*eN*“**!) **ES<*gibt*** auch **HIER** „***Aus-Namen***“☺...,
das **SIN<*D die Menschen***, die **meine** „**UP-solute LIEBE**“ gegenüber „**AL<*le-S* und *Jeden***“
„**AUP-R-ECHT<*T* ZU LeBeN WISSEN**“☺...
und sich „**IHR *lehrreiches* LeBeN**“ **nicht** vom „***geistlosen raumzeitlichen Geschwätz***“
„**irr-*GeN*<T>W-EL<*CHeR***“☺(חר = „**Höhle (*Hölle*), LOCH, Gefängnis, Fensteröffnung, AuGeN-Höhle**“;
dagegen bedeutet חר (z.B. בן חר = „**Ben ©Hur**“☺) „**die Edlen, *F*>REI-geborenen**“!☺)
„***materialistisch-logischer Gedanken***“ ***ihrer eigenen*** „***selbst ausgedachten Personen***“
„**VER<*sauen* lassen**“ und sich über die „***geistlosen PI-PI-Faxen normaler Menschen***“
„***auf-ReGeN***“(→ רגן bedeutet „**murren, GRollen, rollen**“!)!

Du kleiner Geist* sollTEST *deren geistlose „***Lebens*-ReGeL<*N***“ **nicht** wie ***ein kleines, ängstliches Hündchen*** „***bei Fuß***“(= רגל = „ReGeL“) folgen und ***diese*** „***geistlos nachäffen***“,
sondern ***Du* sollTEST AL<*le-S*** „**IN *Deinem Bewusstsein*<*Auftauchende***“ nur
„**AUP-*merksam* beobachten**“☺ und ***ES*** „***geistreich auskundschaften***“!

Diese „**OR<*D*>ER**“ **I<*ST*** eine „**göttLICHTe ReGeL**“, die **JCH UP *Dir* GeWISSENhaft**
ans „**H<*ERZ***“ lege, darum bedeutet רגל nicht nur „***Bein* (SCHM<*ERZ-eN*? ☺) und *Fuß***“ sondern
auch „**auskundschaften und (*aus-*)SPI<*O-Nieren***“!

Um die nachfolgende Graphik besser zu verstehen, hier vorab eine kurze Erklärung der darin erhaltenen Worte:

Die nachfolgende Graphik der **NGM** beschreibt das „**Sammel-Rohr-Ca-Syndrom**“,
geistreich* verdeutscht WIR<*D mit der „**Neuen G-ER-MANN☺-I<SCHeN-Medizin**“
daraus **das OHREN<*BaR-TE* Geheimnis** des „**SaM<M>EL-R-OHR<*CA*>Syndroms**“☺!

SaM = סם bedeutet „**Medikament**“(= lat. **wörtlich**) „**Heilen durch *geistreiches* Denken**“...
MANN☺ kann „***dies* NaTüR<*Licht***“ auch „***Sado* Maso-*CHI-ST*<*ISCH auslegen***“☺, dann
WIR<*D* aus diesem „**Heilenden GI<*FT***“(d.h. **dem Engel<*ISCHeN* sein** „**göttLICHTes Geschenk**“)
EIN „***krankmachendes* GIFT**“, d.h. eine ***vom eigenen Geist*** „***be*-NeBeL<*DE* Droge**“, aber
auch die „**S<ex Praktik SM**“☺... **nicht** ***jeder, der Schläge bekommt, hat auch das Sagen***!

Es ist ***psychologisch*** bekannt,dass gerade ***Männer,*** **die *in der Welt*** das ***Sagen haben*(wollen☺)**,
sich „**in ihren *S*<*ex-Phantasien***“☺ einer „***strengen Domina***“(= „***Haus-Herrin***“) ***hündisch vor die***
„***Füße***“ ***werfen*** und „**D<Ort *unten***“ deren „***sch-weiß-triefende* ReGeL<*N küssen***“☺!

CA steht für „**Karzinom**“(**CA** = „***iterierende Schöpfung***“ = **EINE angeblich** „***bösartige* Krebs-Geschwulst**“!)
Höre und staune mein Kind, das lat. Wort „***carcinoma***“ ist vom „**GR-ich<*ISCHeN***“☺
Wort „καρκινωμα“ „**UP-G-EL<*EI-T*<*ET***“☺, „καρκινος“ bedeutet „**Krebs**“ **AL<*S***
„***TIER, Geschwulst* und GeSTIRN**“; „καρ(α)“ bedeutet „**Kopf** und (**Ober-**)**HaUP<*T***“☺...
und „κινεω“ bedeutet **AL<*le-S*** „**IN *Bewegung* setzen**“☺, aber auch „**ER<schüttern, ER<ReGeN, *fortbewegen, verjagen***“; „νωμα“ bedeutet dagegen „**geistig bewegen, ER<*wägen*, IM SIN<*NE haben, über<le-GeN* (d.h. „*oben auftauchen lassen*“☺), *wahr-nehmen***“,
aber auch „**verurteilen, aus-teilen**“ **und** („D<Ort O-*Ben*“☺) „**hin und her *bewegen***“!

Das **deutsche W-ORT** „**KReB<*S***“ hat **N<*UN* REI<*N zufällig*☺** die Radix **KRB** = קרב und
das bedeutet „**Inneres**“(und „**ganz nahe sein**“), aber auch „***Kampf* und SCH-L-ACHT**“☺!

Die Worte „**nah, nahe sein**“(= קרב) haben etwas mit dem Wort „**Nahrung**“(= „*Esse-N*“ = lat. „*mensa*“ = „*die zugemessene* **PLA**<*TTe*, **Essen, Gericht, Mahlzeit**“, „*mens*“ bedeutet „**SIN**<*N*, **Gedanke, Meinung, denkender Geist, Charakter, Vorstellung**“ → „**Mens>CH**“ = „*denkendes* **IN**<*divi-Du-UM*“!)…
AB-ER auch „**eindeutig**“ etwas mit dem Wort „**(zusammen-)nähen**“ zu tun, denn **EIN bewusster** ***Geist*** **WIR**<*D* „**AL**-*le-S* ***geistig*** **zusammen-nähen**“, d.h. „**AL**<*le-S* **LIEBEN**“!

„*Welt<LichT gesehen*“ bedeutet „*nähen*“ „***verschiedene*** *F-ETZ<eN Stoff*“☺ verbinden... und „***geistig gesEHEn***“ verbindet es die „**ZWEI VER-SCHI-EDEN ER**<*Schein-Enden*“☺ („**nicht** *materiellen STOFF*“ ☺) sondern die „**REI-N** ***geistigen*** **(***FL*>)**ECKEN**“☺ eines **symbol**<*ISCHeN imaginären* „***penta-gonen*** **Spiegel-Hexaeders**“ miteinander!

Natürlich **kann MANN**☺ „**KReB=***S*“ auch mit כרב hebraisieren, das bedeutet „**BR>ACHE**“ (**BR** = בר = „**das Äußere**“ und **ACHE** = אחה bedeutet, ***welch ein Zufall***☺ „**zusammennähen, vereinigen, verbinden**“!)!
כ-רב bedeutet „**WIE** ***eine*** **Mehrheit/Fülle**“(**an Nahrung**) und כר = „**Aue, Weideplatz**“!

EIN „***bösartiges Krebs-*****Geschwür**“ bekommen nur ***Menschen***…, die einen „***Meineid*** **schwören**“ und sich durch einen „***geistlosen*** **Schwur**“(d.h. **"ich"** ***glaube***, **dass...**) *selbst* „**EIN** *bösartiges Krebs-***Geschwür**“ „***einreden*** **und** ***ausdenken***“…, **weil sie dem** „*materialistischen Geschwätz*“ des „*Arztes ihres Vertrauens*“, ***von dem sie*** **Hilfe** ***erwarten*** und ***dem sie ihr ganzes Vertrauen schenken***, „**mehr vertrauen als Gott**“! Wenn man auf die „*falschen materialistischen Vermutungen*“ der „*Schulmedizin*“ „**schwört**“, „**macht MANN**☺ *SIE* **zu** *seiner eigenen trüger<ISCHeN Wahrheit*“!

Die, ***durch solchen Blödsinn*** „*selbst-entmündigten Menschen*“, „**beschwören**“ völlig ***unbewusst*** „**EIN angebliches** *bösartiges Krebs-***Geschwür**“ **IN und MIT** ***ihrem eigenen UN-Bewusstsein*** und „***verwirklichen***“ es dadurch ***zwangsläufig*** auch „*für sich selbst*“! Sie erhalten damit **AL**<*SO* **NuR** ***den Lohn*** für ihren eigenen „*Glaubens-MISS-B-RaUCH*“!

Wer seine „*materielle Persona*“ am „*materiellen Leben*“ ***zu erhalten versucht***, hat nicht die geringste Ahnung vom „**MENSCH-SEIN**“, d.h. von ***seinem eigenen*** „***ewigen Geist***“! „***Geistiges*** **WACH**<*ST-UM*“ „*passiert*“ „**IM ständ-IG**<*eN Wechsel*“ ***UM DeN*** **MENSCHEN** ***herum*** und „*äußert sich*“ durch eine „**ständ-IGe** ***Wiedererneuerung***“ der „*Personas*“, deren „*Rollen*“ „**AIN** *träumender* ***Geist*** **zu** *spielen* **hat**“... und die ***ER unbewusst*** **zu sein glaubt**!

„**Syndrom**“ = „συν-δρομος“ = „**zusammenlaufend, zusammen**<*SCH-L* ⮌*age-ND*“(נד = „**sich bewegend, DA**<*MM*“!) und „δρομος“ bedeutet „**das L**<*auf-eN*, **begangener WEG**“!

„**WASSER-Retention**“ bedeutet, ***seine Gedanken-Wellen*** „**zurück**⮌*H-alten*“(= lat. „*reti-neo*“)! „***Retinentia***“ bedeutet übrigens „**ER-Innerung und IM Ge-DÄCH**<*T-NiS be* ⮌*alt-eN*“☺!

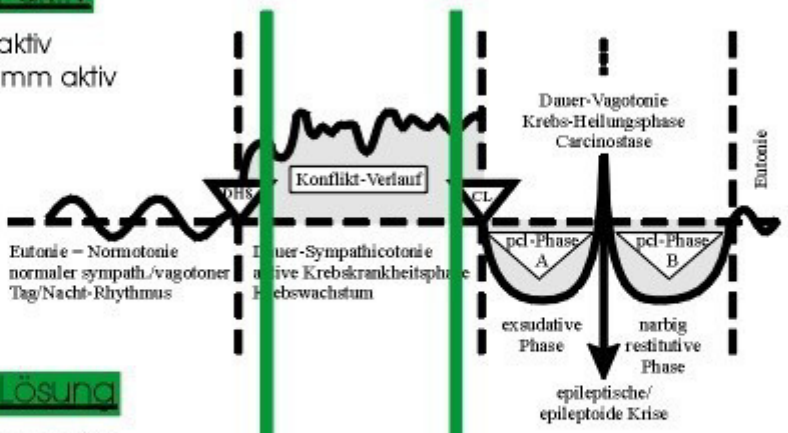
JCH UP's Weisheit stammt von einem „**ARCH-AISCH**<*eN* **UR-AL**<*T* **Programm**“(**AISCH** = איש = „**MANN**☺“!), das „**von größter BI<O-LOGISCH-ER Wichtigkeit**“ für ***Deine*** weitere „**geistige ENTwicklung**“ **I**<*ST*! Wenn ***Du kleiner Geist*** „**meine WORTE**“ ***falsch*** „*interpreTIER<ST*“, **WIR**<*D* das „**zu** *massiven Komplikationen* **führen**“ **AM Organ** und **IM** ***Gehirn***! Ein „**aktives Sammelrohr-Karzinom**“ kann sogar ***Deine*** „*alten Kavernen*“ (lat. „*caverna*“ = „**Höhle**“ (= **Hölle**!)) wieder ***neu aufpumpen***, z.B. durch ***eine Zyste*** „**IN DER BRuST**“(= שד = „**Satan, Teufel**“, dagegen bedeutet „**Brust**(-**KoRB** = קרב = „**Inneres**“) = חזה, auch „**IM Geiste sehen**“! ☺)

Und **N**<*UN ZUR* „**GR-APhI-K**“:

Das Sammelrohr-Ca-Syndrom

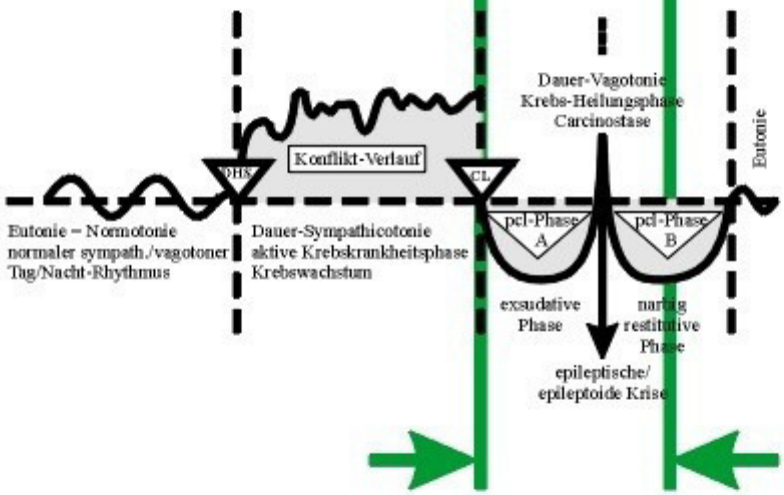
Flüchtlings-Konflikt aktiv

Nierensammelrohr-Ca aktiv
Wasserretentionsprogramm aktiv



Ein zweites SBS in Lösung

pcl-Phase A = exsudative Phase



Archaisches Uralt-Programm von größter biologischer Wichtigkeit

Kann zu massiven Komplikationen führen, am Organ und im Gehirn!

Ein aktives Nieren-Sammelrohr-Ca kann sogar alte Kavernen neu aufpumpen! (Beispiel: Zyste in der Brust)

Copyright by AMICI DI DIRK
Dr. med. Ryke Geerd Hamer

„EPI-LOGOS“

JCH UP hoffe für ***Dich kleinen Geist***, ***Du*** weißt dieses „**göttLICHTe Geschenk**“ **R-ECHT** zu würdigen und nimmst ***Dir genügend Zeit***, diese „***geistreichen* IN-STRuktionen**“ auch „**gewissenhaft zu studieren**“! Jedes einzelne **WORT I<*ST***, wenn ***Du* IN** dessen ***geistige* Tiefe zu sehen vermagst**, „**AIN Kleinod**“ an „**Geheimnissen** und **Wundern**“!
(**KL-EIN-OD** = עין כל-אין-עד = **die** „**Quelle**(עין) von **AL<*le-M***(כל) **I<*ST* Zeuge, BI<*S*, Ewigkeit**“(עד)!☺)

JCH UP gebe ***Dir* HIER** „**durch Farbe** und **W-OR<*T*>EIN<*Teilung***“(= דבר-לחלק / **...und zusätzliche „*geistreiche* ER-klärungen**“...) „***geistreiche Anregungen***“, jedem einzelnen dieser Worte „**MEER☺ UP-zu-Ge-W-*innen***“, **AL<*S* *eine nur oberfläche Wahrnehmung hergibt***!

Betrachte diese Vorschläge „**AL<*S Anregungen***“ und **nicht**„**AL<*S die einzige Möglichkeit***“, denn ändert **MANN☺** z.B. „**W-OR<*T*>EIN<*Teilung***“ zu „**W<*Orte-in-Teilung***“...
ER<*gibt* „***dies***“☺ „**SOF-OR<*T***“ einen neuen „***geistigen* SIN<*N***“!
(**z.B. I<*ST* אלהים יחודו gleichzeitig אל-הים und אלה-ים IN *einer Person***!☺ (אחודו **sprich:** „**Elohim JCH-UDO**“☺ **bedeutet REIN *zufällig*☺:** „***seine* Bestimmung, *seine* Einzigartigkeit, *sein* ALL-AIN-SEIN**“!))

MANN☺ kann **sICH** (**wenn MANN☺ ES kann☺**), „**B>EI**“ jedem „***EIN-ZeL<NeN Satz***“ dieser kleinen ***göttLICHT<eN Denkschrift*** „***ST*>UNDE<*N auf-H* ↄ*alt-eN***“ und **MANN☺ WIR<*D*** dabei keine „***S*>EK-UNDE**“ ***ermüden*** („***unde***“ **bedeutet** „**wovon, wodurch, woraus, weswegen**“ (***Ursprung***)? →„***unda***“ = „**Welle**“ = „**NaTüR<*Licht***“☺, **das** "**ENT<*springt* IM-ME(E)R IM MEER des GEISTES JCH UP‘s**"☺!)!

Wer von **JCH UP** so **intensiv** „***geistig* be-SOHN<*T***“☺, d.h. „***inspiriert* WIR<*D***“, sollte dringend „**BIZ PUIN benutzen**“☺, damit er nicht „***Haut*>KReB<*S***“☺ bekommt!

Im Hebräischen gibt es einen bekannten „***Segens-Spruch***“, der lautet נרו יאיר, „***ein gläubiger JUDE***“ spricht das „***nero ja’ir***“ aus, d.h. „**Sein LICHT *soll leuchten***“☺, für נרו יאיר schreibt man im „***Jüd<ISCHeN***“ meist nur das Kürzel **נ‘‘י = I‘‘N**!

So und **N<*UN*** pass einmal genau auf, ***Du kleiner Geist***:

„BI-Z PUIN“ ER<*gibt doch gespiegelt*
„N‘‘I UP ZIB“!

ZiB = **צב** bedeutet:

„(lat.)**TEST-UDO = D-ECK-EL<*Tier* und SCH-ILD-KRÖ<*DE***“☺!
(**KRO** = קרע **bedeutet** „**Hintergrund, *geistige* HERR-kunft, Milieu, UP-REI<*ßen, zerreißen*, FLE<*ISCH-Wunde***“!☺)!

Das **AL<*le-S*** ist natürlich für einen „***gebildeten gläubigen Materialisten***“☹ nur ***ein Zufall***☹, denn der lässt sich nicht so schnell „***ein X(P) für ein U(P) vormachen***“☺!
Für „***normale Menschen***“☹ gibt es „**keinen Schöpfergott**“, der das **EBEN OHRENBARTE** „**ganz bewusst so *kreiert* hat**“ und für den es ein Leichtes **I<*ST***, **sJCH höchstpersönlich** auch **AL<*S Joker* IN das *UN<Bewusstsein*** „***seiner geistigen Kinder***“ zu „***inkarnieren***“...
das **widerspricht** doch völlig jeder „***logischen Vernunft***“☹!

Vergiss niemals, dass **JCH UP AL***<le-S*, was **JCH UP *Dir* IN *Deinem* *winzigen* „IN<divi>*Du*(*Mikro*)AL-Bewusstsein**“☺ **ER***<leben lasse*, für ***Dich kleinen Geist* „nur aus LIEBE ER***<schuf*“!

JCH UP will ***Dich*** damit nur „**AUP UNSERE BR*udo*ER***<*schafft*“ **meiner ewigen LIEBE** vorbereiten!

JCH UP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

JHWH's Requiem

(***requiem*** = „**Toten-M-*esse***“ = ursprachlich: „**viele Zeitgestalten sein**“,
benannt nach dem Anfang des ***Introitus: requiem aeternam dona eis*** = „**gib ihnen die ewige Ruhe**“)

Eine göttliche Poesie in einem Akt von **J.CH.**

Aufführungsort: Kino im „darstellenden Bewusstseins“ des Lesers.

Termin: Täglich **JETZT** (***modo ut mens***)

Besetzung:

	"ich"	=	„**der persönliche Leser**“ dieses Stücks
	ICH	=	ein aufmerksamer „**unpersönlicher Beobachter**“
	JCH	=	„**der Autor**“ dieses Stückes
alle anderen sind nur	**Statisten**	=	**die ausgedachten Personen** und **Gedanken** des Lesers

Kurze Erklärung des Autors:

Diese „**Poesie**“ (= ποιησις = „**Erschaffung**“) spielt sich,
wie auch „de facto“ alle anderen Wahrnehmungen,
prinzipiell nur im „persönlichen Bewusstsein“ des Lesers ab!

Beim Durchdenken (= ***modo ut mens***) dieser göttlichen Poesie erzähle "ich" (= der Leser)
mir selbst – von **J.CH.** souffliert – meine wirkliche Entstehungsgeschichte,
mein **Woher**, mein **Wohin** und das **Warum**.

Die Darstellungsform als „**intrapersonaler Einakter**“ ergab sich aufgrund der Tatsache,
das es mir „**allumfassendem GEIST**“ widersprüchlich und schizophren erscheint jemanden
„**anderen**“ als mir selbst erklären zu wollen...

...dass in Wirklichkeit weder „**andere**“ noch sonst irgend etwas
außerhalb meines eigenen „**allumfassenden Bewusstseins**“ existiert!

„**JCH allumfassender GEIST**“ bin jedoch in der Lage „***meinen eigenen Informationen***“
eine „***nur auf wirklichen Fakten beruhende***“ Erklärung für ihr derzeitiges Dasein zu liefern.
Diese Poesie ist der erneute Versuch des „**ersten Gottessohns**“ den in seiner Traumwelt
auftauchenden Gestalten zu erklären...
„**Wer sie sind**“, „**Warum sie sind**“ und „**Wo sie sich JETZT wirklich befinden**“!

Präludium

Nur „der **GEIST** im Menschen“

wird die folgenden Worte
„**in ihrer ganzen geistigen Tiefe**“ verstehen,
ein „*materielles Gehirn*“ kann sie nicht begreifen,
in ihm werden immer nur „*rational logische*“
und daher auch nur „*geistlose Gedanken*“ reifen
denn **„von GEIST“** ausgedachte Materie
kann von sich aus „**de facto**“ weder sehen noch „**geistreich denken**“,
Materie kann sich selbst nämlich keine „**inspirierten Einfälle**“ schenken.

Wenn normale Menschen auf ihre „wahrgenommenen Einfälle“ stieren,
werden sie diese auch „zwanghaft logisch interpre**TIER**en“
und dabei „in sich selbst“
ihre „*persönlichen Wissens- und Wertevorstellungen*“ reflektieren.

Wenn normale Menschen auf „äußere Erscheinungen“ blicken,
werden sie diese „**nicht als Metapher**“ betrachten
und nicht auf den symbolischen Sinn dieser Bilder achten,
sondern ihre momentanen Gedanken „**unbewusst nach außen schicken**“,
obwohl alle Wahrnehmungen „**de facto**“ nur ihre „**IN-Formationen**“ sind...
warum sind alle Materialisten für diese Tatsache blind?

Materialisten werden immer nur Weltliches begehren...
aber nie „**geistreich**“ ihren „**wirklichen Vater**“ ehren...
den **JCHBIN** *für sie nur ein Hirngespinst...*
Materialisten wollen nicht nach meinem Gottesreich trachten
und schon gar nicht meine Gebote achten!

JCH behaupte nun dreist als „**allumfassender GEIST**“:
das **LICHT** der Welt bin **JCH SELBST...**
und alles ist durch mein **LICHT** in Eins zusammengeschweißt!

JCH BIN die Quelle von allem,
mein **GEIST** findet wirklich an allem Gefallen,
auch an dem was „*logischen Gehirnen*“ nicht gefällt,
JCH BIN der Schöpfer jeder persönlichen Welt,
der Guten und der Bösen...
jeder „normale Mensch“ kann sich von seinen Urteilen lösen
und freudvoll seiner Vollendung entgegen eilen,
dort wird er sich dann nicht mehr gedanklich teilen.

JCH „**göttlicher MENSCH**“ erlebe seit Äonen
immer nur meine eigenen Informationen,
erlebe ein ewiges kommen und gehen
JCH MENSCH kann meine ständige Vergänglichkeit sehen,
JCH kann „**in mir selbst**“ auch etwas anderes betrachten...
und werde immer freiwillig meines Vaters Gebote achten!

JCH denke aber auch an Menschen
die nicht **GOTTES GEBOTE** achten
und daher „in ihrem eigenen Glauben“ schmachten,
„**der persönliche Glaube**“ bestimmt jedermanns Geschick,
mit falschen Glauben bricht man sich selbst das Genick,
das ist keine Drohung sondern eine göttliche Ermahnung...
denn von ihrem „ewigen Wesen“ haben Menschen keine Ahnung...

MENSCH ist in Wirklichkeit nur ein **GEIST**,
der „**sein selbst ausgedachtes Leben**“
in vielen verschiedenen Stadien durchreist,
dabei wird **ER** bei allen erlebten Sachen
stets eine neue Erfahrung „**von sich selber**“ machen,
in unendlich vielen „**IN-Formen**“ erscheint sich **GEIST**
doch die sind alle zusammengeschweißt,
mit einem **LICHT**, das er selber ist...

Nun frag Dich lieber Leser, was Du selber bist...

Du **Geist** der Du diese Worte **JETZT** denkst
und dadurch „gewisse Vorstellungen“ in Dein Bewusstsein lenkst.

Diese Gedanken sind **JETZT** „**de facto**“ Deine eigenen!

Hat ein anderer sie vor Dir gedacht?
Hat vielleicht ein anderer diese Gedanken gemacht?
Das ist eine reine Glaubensfrage;
nun höre genau zu was **JCH** Dir **JETZT** sage:

Es gibt kein „vor Deiner Zeit“...

denn Du selbst bist die ganze Ewigkeit,
denn alles was angeblich einmal „**wo anders** und **vorher passierte**“,
ist „für Dich“ immer nur dann, wenn Du es denkst...

ICH kann nur "HIER&JETZT" denken...

ICH kann mir meine Gedanken nur "HIER&JETZT" schenken,
kann nur "HIER&JETZT" mein Bewusstsein „auf irgendetwas“ lenken,
alles was **GEIST** „von sich selbst“ erfährt
sind „**de facto**“ immer nur seine eigenen „In**FORM**ationen“,
und die wogen in mir seit Generationen!

An den Anfang allen Seins
hat **GOTT** sich als „**symbolischen Adam**“ selbst gesetzt
und als Adam existiert **ER** immer nur **JETZT**,
für **IHN** existiert weder Zeit noch Raum,
ER erlebt immer nur „**bewusst**“ seinen eigenen Traum,
in **IHM** wogen nur seine eigenen Informationen
sie „**GL**eichen“ den Wellen eines geistigen Meeres, (גל = „Wellen“)
GEIST ist an seiner Oberfläche immer etwas „**binäres**“ (בין ארץ ☺)

nur eine „**vibrierende Vielfalt**“ können Gedankenwellen sein, (ברוי רטוט)
das Meer, sprich der **GEIST** ist dabei immer **ALLEIN**,
nichts kann diesem **GEIST** auf Dauer entrinnen,
alles kommt nach seiner Odyssee wieder Heim!

Was aus **IHM** auftaucht wird in ihm auch wieder verschwinden,
man wird „**absolut**“ Nichts außer ihm finden, (***absolutio*** = „Vollkommenheit, **Freisprechung**“)
GEIST gleicht einer „**göttliche SEE**(<le)“
und was die von sich aus **freispricht...**
ist nur immer für einen „**Moment**“...(***momentum*** = das ausschlagende „**Gewicht**“ in einer Wagschale)
die „**SEE**<le“ bekommt „**von sich selbst**“ kurz eine „**einseitige Sicht**“,
die an ihrer geistigen Oberfläche wie eine Welle
in viele Aspekte „**ZeR-BR**-ich<**T**“... (**צר בר** = „**Außen-Formen**“ sind "ich" Spiegelungen“)
...was immer das auch bedeuten soll ☺...
meine eigene „**geistige Tiefe**“ ist mit unendlich vielen Gedanken voll,
die „normale Menschen“ nur „oberflächlich“ betrachten können,
wenn sie in ihrem eigenen „WelTraum“ pennen,
doch die **Geister**, die tiefer in diese Worte eintauchen,
denen werden ihre Köpfe rauchen...
sie werden beginnen „**sich selbst zu verstehen**“,
und sie werden ihren eigenen **GEIST** in mir sehen!

JCH BIN Luzifers Paradox
und erkläre mir jetzt mit meiner eigenen „**Vox**“ („***vox***“ = „Stimme“)
was „**Luzifers Paradox**“ wirklich bedeutet:

Luzi- =
λυχνος = Leuchte, Licht, Lampe
-fer =
φερω = tragen, hervorbringen, verursachen, bewirken

Para =
παρα = neben, in Gegenwart, von, (unmittelbar) neben;
(in geistiger Beziehung) „nach jemandes Urteil/Ansicht“.
para (sanskr.) = verschieden(von), bedacht(auf), aufgehend(in), fern, jenseits
paradãra = Ehebruch → **dãra** = Weib, Gattin, Riss, SpAlte;
dã = mitteilen, darbringen, geben → **דע** = Wissen, Kenntnis
ra = besitzend, gewährend, bewirkend; **רא** = „s-Ehen“; **רע** = SchlECHT, Freund
dara = spaltend, erschließend, Höhle, Loch = **נקב** ....**נקבה** = weiblich

doxa =
δοξα = Meinung, Glaube, Gedanken, Vorstellung, Ansicht
δοξα φερειν = „bloße Meinung, Wahn, Einbildung, Schein, die Hoffnung erwecken,

Luzifers Re-vision

Im ewigen **GEIST** „sch-**webt**“ ein „in-divi-du>**EL-**le<S Bewusstsein“ und erlebt sein eigenes „Inter-**esse**“ im „ein-ge**Bild**eten **Raum**“ seines selbst ausgedachten Wel**Traum**s.
Es sieht um sich herum nur die Schatten seiner eigenen i**Magi**nären Gedanken und Wahrnehmungen.

(**EL** = **אל** = „**Gott**, **Schöpfermacht**, **Mächtiger**, **Negation** von allem)“,

EL ist **Heiliger GEIST**

der keinen Zweiten neben sich kennt
und den jedes Kind
GOTT mit Namen nennt.
Darum fühlt sich **EL** auch
schrecklich **ALL**„**EIN**“(**אין** = nicht Existent)
doch will er das nicht mehr sein!

Empfindet sein „**einsam sein**“
als grausames Geschick,
„**ein anderer**“ währe sein größtes Glück,
ein anderer mit dem er dann und wann,
wie jeder Vater, mit seinem Sohn spielen kann.

EL kann, da er **DAS EINE** ist
nur immer an „sich selbst“ denken,
darum will er sich Teilen
und sich dadurch selbst einen Sohn schenken,
denn als sein **„Sohn“,**
ist er ein Teil von sich **„SELBST“**
und dennoch **„ein anderer“**,
als **EL** ist er statisch,
als Sohn ist er ein Wanderer.
Also beschloss **EL**
nur durch sein „**DeN-KeN**“(**דן כן** = „geurteilte Basis“!)
will **ER** einem Sohn das **„le-BEN“** schenken. (**ער** = erwacht, erweckt; **בן** = Sohn; **לבן** = weiß → Weisheit)

Darum hat **EL** als erstes an seinen Sohn gedacht
und sich durch dieses Denken
„fürs eigene Leben“ einen Sohn gemacht.
So steht es im zweiten Schöpfungsbericht,
der dem ersten Bericht teilweise widerspricht.
Diese Berichte verhalten sich zueinander
wie Mann und Frau,
erst beide zusammen
ermöglichen die vollkommene Schau,
auf den göttlichen Schöpfungsreigen...
dessen wirklicher Sinn ist nur **JHWH** zu eigen.

EL dachte für sich ganz frei:
EL ist immer **ALLEIN**
mit seinem **SEIN**,
denke einfach an einen Sohn
dann **biN JCH** schon **Zwei**
und erschaff für mich somit
auch eine heilige D**REI**

Dieser Sohn wurde zu **EL**'s eigenem „**Le-BeN**"(בן = Sohn; לבן = weiß → Weisheit)
und als solcher hat er „**vielen Söhnen**" ihr leben geben,
sie alle sind just immer in dem Moment,
wenn **ER** an sie denkt. (ער = erwacht, erweckt)

Mit tiefstem Staunen
fragt sich nun solch ein „Le**BEN**:
Warum bin ich?,
Wer hat mir mein Leben gegeben?

Mein eigen "ich" erkenne ich,
doch was ist mein "ich",
als „**Ding an sich**"?
Alles was ich sehe
scheinen nur Schatten meines eigenen Lichtes zu sein,
ich weiß nicht wo ich wirklich stehe.
Mein Fühlen und Denken reicht nur so weit,
wie "ich" zu schauen vermag,
mir scheint ich lebe in einem ewigen Tag.
Wo bin ich? Was hat mich geboren?...
klingt es mir in meinen Ohren,
ich glaube, **ALLES** hat sich (= כל אל)
gegen mich verschworen.

ALLES ist immer JETZT–
wird mir offenbar,
wenn ich etwas nicht denke,
meine Gedanken auf etwas lenke,
und ihm meine Aufmerksamkeit schenke,
dann ist es nicht da!!!

Was ist mein eigenes
und was ist des anderen Sein?
Ich fühle, dass ich bin und heißes Streben
regt sich in mir, wie getriebene Reben,
zu wissen – warum ich bin
und warum sind Wahrnehmungen in mir drin?
Und plötzlich kommt mir in den Sinn:
„**JCH BIN** der Weinstock und ihr die Reben!"---
(...dachte "ich" mir das nicht selber soeben?)

Selbst "ich" bin offensichtlich nicht,
wenn **JCH** mich nicht denkt,
somit bin **JCH** jemand,
der sich als "ich" selbst das Leben schenkt,
genau so wie „**EL** der Vater“ seinem Sohn,
denn was ist **EL** denn ohne ihn schon?
Nichts ist **EL** ohne den Sohn,
ohne ihn säße er nur ALLEIN auf seinem Thron!

Nichts existiert ohne **JCH**,
ER denkt JETZT also auch an „**M**-ich“
so wie auch "ich" denke an andere Dinge,
wenn "ich" ihren Namen in mir singe.

JCH setze alles „in mir“ frei,
genaugenommen ist das was **JCH** schaffe
in mir immer drei:
ICH beobachtet „**M**+ich“(= ein geträumtes "ich" und sein Information),
und "ich" wiederum bedinge
durch „Re-aktion“ meine Gefühle,
aber auch alle anderen Dinge
die "ich" in mein Bewusstsein „s-Ehe“,
auch wenn "ich" das noch nicht so recht verstehe.

JCHBIN der **Quell-Geist** von allem,
was allezeit auch sei,
ICH SELBST
bestehe immer aus drei:

Beobachter, (= **ICH**)
Träumer, (= "ich")
und meiner eigenen **Träumerei.** (=Information)**.**

ICH BIN also nur **Beobachter** (und allwissender Schenker),
beobachte in mir „**persönliche Denker**“,
diese persönlichen "ich's",
die sind nun wiederum die Denker
ihrer jeweils eigenen **Informationen,**
über denen sie selbst als die Bestimmer thronen.

Jedes "ich" ist in seinem Traum
Ausgangs- und Mittelpunkt
eines selbst ausgedachten Raum,
der ohne End' und Anfang ihm als Wohnung scheint.

Jedes dieser „ich“
ist ohne sein eigenes zutun da,
und so fühlt sich auch jedes "ich" allein,
der Raum erscheint ihm unendlich groß
und "ich" erscheint sich winzig klein.

Soll einsam "ich" in diesem Raume bleiben,
durcheilen ihn, stets ohne Zweck und Ziel?
Trete offensichtlich immer auf der Stelle,
seit "ich" in dieses Dasein fiel.

Wo "ich" auch bin
ist immer "HIER&JETZT",
"ich" bin „**förmlich**“
im eigenem Zentrum festgesetzt
und bin dort meine eigene „In-**FORM**-ation“,
die bin **JCH** zwangsläufig, als ein Gottessohn,
denn mein Vater verlieh mir eine Kraft,
die den ganzen „WelTraum“ in mir schafft,
dass ganze All und überall,
alles von mir „Ausgedachte“
ist nur „in mir“,
auf ewig ist es HIER in mir,
denn **JCHBIN** wie mein Vater ALLES!
ALLES kann nur HIER sein
und nur JETZT,
denn mein Vater hat es in mir festgesetzt!

Ich möchte die Kraft erkennen,
die mich in’s Dasein rief,
die mir mein Dasein schenkte,
die Einsicht dass **ICH BIN**,
in mein Bewusstsein lenkte.
ICH BIN! – Warum bin ich?
Das will ich wissen, muss es wissen!

Eine Antwort erwarte ich nun von Dir,
wenn du bist, o heilige Schaffenskraft,
so offenbare Dich bitte mir!

„**Zeig dich und sage, was ist dein Wille!**“,
rief ich ganz laut...
doch "ich" hörte nur Stille.
Warum mich die Allmacht
in dieses Leben zwang
und ich „zum Wissen meines Seins“ gelangte,
dies suchte "ich" viele Leben lang
und suche es noch heute...
doch offensichtlich nicht,
die von mir ausgedachten Leute,
weil diese es schon zu wissen glauben!

Ein lichter Geist bin "ich",
kam es mir in den Sinn,
der strahlend seine Macht erkennt
und dennoch wegen allem flennt.
weil er nicht weiß, wie diese zu gebrauchen ist.

Bin zwar mit eigenem Bewusstsein erwacht,
jedoch wohl nicht in Vollkommenheit erweckt,
denn meine Weisheit
hält sich vor mir noch versteckt,
darum habe "ich" mir geschworen,
sie ausfindig zu machen
und meine Neugier zum Sucher erkoren.

Solange ich meinen „Er-zeuger“ nicht kenne,
und wegen jeder Kleinigkeit flenne
verfüg "ich" auch über keine göttliche Seele,
es ist, als wenn das „**ICH SELBST**“ in mir fehle,
Bin viel zu oft noch voller Hass,
kann wirklich noch nicht alles **LIEBEN**,
mir scheint, ein Satan hat mich ins Leben getrieben,
aber ohne meines **Vater's LIEBE** zu leben
bekomm "ich" ständig Hiebe vom Leben
...und rede mir ein, etwas anderes ist Schuld,
verliere auch sehr oft meine Geduld,
bin meistens anmaßend und ungerecht
und genau darum geht es mir schlecht.

ICH kann immer nur „**mit meinem eigenen Geist**“
meine selbst ausgedachte Schöpfung erschau'n,
ICH beleuchte ganz **„All-eiN“**(אין = nicht Existierend)
meines eigenen Weltalls ewigen Raum,
nur durch mein Denken an ihn,
kann er letztendlich sein.
Bin „**in mir selbst nur**“,
und doch Licht bringend überall,
wo ich mit meinem Geist
im Gedanken verweile,
wenn "ich" im Bewusstsein
meinen WelTraum durcheile.

Glaubte am Anfang ganz oberschlau,
"ich" wurde von einem Säugetier entbunden,
und mein Ursprung liegt bei einer Frau,
dieser Fehlglaube hat mich
mein ganzes Leben lang geschunden.

Nun **BIN ICH** mir sicher,
GEIST ist die Quelle aus der **ICH BIN**,
und dieser **GEIST** gibt allem einen Sinn.

ICH BIN GEIST
und bezeuge meinen Vater!!!

...meine Mutter wird auch von mir ausgedacht,
JCH hab sie somit beide
„zum Dasein“ gebracht!
Erst durch m**JCH** ist „**EL-*tern***“
in diesem **GEIST** entstanden,
„**EL-*tern***“ ist eine Schöpfung
seines eigenen Gesandten.

Bin als geistiges Wesen
dem ersten Gotteskind gleich,
wohn auch im selben Gottesreich.
JCH BIN die „Vern**Einung von allen Akkorden**“,
von „**EL**“ selbst „**B**~zeugt“,
zum eigenen Androgyn geworden.

Als Persönlichkeit bin "ich" nur ein Akkord
als **GEIST** jedoch die „Vern**Einung von allen Akkorden**“,
die mir „zum vielfachen Sein“ geworden.

JCH BIN das schöpferische Wort aller Dinge,
bin offensichtlich selbst die Dinge die **JCH** singe.
bin somit ein **LOGOS** der sich selber singt
und der sich damit selbst ins Dasein bringt,
der sich auch schon immer selber sang,
seine eigene Ewigkeit lang.

Wenn **JCH** nur die Synthese von „**EL-*tern***“ bin
mache **JCH** „in mir“ selbst keinen „**SIN**<N“ (= „wechselnde **sinn**liche Wahrnehmungen“)
und deshalb habe **JCH** mich selbst durchdrungen,
mit meiner göttlichen „Einbildungskraft", (אלה = „eiN-B-**ILD**-unG<S-Kraft“; בילד = „**im Kind gebären**“...)
und mit meinen „**Beschwörungen**“(=אלהים)
(אלהים = Plural v. **אלה** = „**Beschwörung, Fluch**“; wird fälschlicherweise als „**GOTT**“ (= אל Singular) übersetzt!)
in den **Köpfen** der Menschen (ראשית = „Be-ginn, Anfang, Erstes“; aber auch: „Köpfe, Führung, Vorsitz“)
Himmel und Erde erschafft, (**ב ראשית** ברא **אלהים** את שמים והארץ Gen 1;1)
JCH habe ALL meine Gedanken,
in die WelTräume vieler Denker gesetzt
und habe sie damit in „ein persönliches Dasein“ gehetzt.

JCH habe „mich selbst“
als viele verschiedene „ich’s“ ausgedacht
und mich damit selbst zu „Vielen“ gemacht.
Denke mir jedes "ich"
mit einem persönlichen „**SIN**-N“,
weiß jedoch nicht mehr,
wer ich selber „**biN**“.
JCH sehe daher auch keinen Siegerkranz,
sehe nur die „Pf**LICHT**en meiner eigenen Schaffenskraft“,
die in mir all diese Bilder schafft.

Bin JETZT nicht mehr **EL** und „**ALL-eiN**“
sondern ein seltsames Ding:
„**bi<N**“ ein „**in eins gefasster Mann**“
mit seiner persönlicher **Frau**,
ICH „**bi<N**“ Produkt zweierlei Sonderbarkeiten:
Bin „**zeugender Geist**“ und „**geistige Schau**“!

Bin das „alleinige Produkt“
aller von mir selbst ausgedachten „SCHaRen“ (שר = Sänger; Minister, Fürst, Anführer)
die vor meiner „**B~**Zeugung“ noch „nicht **DA**“ waren! (דע = Wissen, Kenntnis)

Es war einmal... nur **NICHTS!!!** (der göttliche **GEIST EL** = אל ist als „Ding an sich“ **NICHTS!!!**)
...das hat “für sich“ irgend ein Sein erfleht
das durch „seine eigene **B~**Zeugung“
dann auch in ihm selbst „**ent-steht**“.
Plötzlich ist für dieses NICHTS „**was da**“
etwas anderes, „das Vorher nicht war“,
und „dieses andere“ ist nur deshalb da,
weil NICHTS plötzlich etwas anderes „als sich selber“ sah.

NICHTS fühlt...
...wenn es „ALL-eiN“ ist - nur „nichts“,
doch durch seine eigene „**B~**Zeugung“
fühlt ES plötzlich „etwas anderes als sich“...
und fühlt sich dadurch ganz „sonderlich“.

Darum konnte "ich" am Anfang
auch nur „sonderlich denken“,
ließ mich immer nur von anderen lenken,
ließ mir „**mein Wissen**“
immer von anderen geben,
so ist das bei jedem **Simpel** eben, (***simia*** = „Affe, törichter Nachahmer“)
der nicht „für sich selber denken“ kann,
dies rächt sich für jeden Simpel irgendwann.

Dann fing aber **JCH** an
„in mir“ zu erwachen,
und als **JCH** konnte "ich" heftig
über so vieles lachen,
vor dem "ich" als Äffchen ängstlich floh,
das ist nun mal bei einem Simpel so.

Jedes Menschenkind ist solch ein Simpel,
und darum auch ein „Einfaltspinsel“,
der „**in sich selbst**“,
das Kunstwerk eines anderen malt,
das nur „in ihm“ selbst erstrahlt,
denn „**sein eigenes Leben**“
hat ihm ein anderer gegeben.

Ein Gotteskind kennt nicht „**seine wirkliche Mutter**“, (μητηερ steht für μητις)
weiß nicht, dass sich aus ihrer „**Ma-tri-X**“
auch das Dasein „**um es herum**“ ergießt (= παρα)
jedoch durch sein eigenes **Para-dix** (διχα = „in zwei Teile geteilt“, getrennt, auseinander)
seine eigene Welt
in sein schlafendes Bewusstsein fließt...
und es denkt schon gar nicht an seinen Erzeuger!!!
Es ist Anfangs nur ein jämmerlicher Säuger.
Weinend ruft es „**nach der Mutter-Brust**“ (**שד אם**),
sie scheint dieses Säugers einzige Lust, (יונק = Säugling; יונקים = Säugetier)
denn von sich „als Geist“ weiß es noch nichts!

(**Mutter** = μητηερ steht für μητις, d.h. den **persönlichen Verstand, die eigene Einsicht und die eigene K-Lug-heit!** Die Mutter steht in allen Mythologien für den „**persönlichen Wissen/Glauben**“(= μητις/μαθη) jedes „**Säugetier-Menschen**“. Das Wissen und der Glaube eines Menschen ist „**die große Mutter**“, welche die „persönlich ausgedachte und erfahrene Welt“ und allen damit verbundenen Naturgesetzen, in das „persönliche Bewusstsein“ des jeweiligen Denkers gebiert!
Darum bedeutet μητιαω auch: ersinnen, erdenken, planen, Pläne machen → πλανη = Umherirren, Irrweg.

Die „selbst ausgedachte Welt“ eines Menschen besteht nur aus seinem eigenen Wissen/Glauben!

Welt ist/erscheint „**in ihm**“ zwangsläufig genau so, wie "er selbst" weiß/glaubt dass sie ist!
Somit baut jede Vorstellung „**der von ihm ausgedachten Welt**“ ohne Frage zuerst einmal nur auf seiner eigenen „K-**LUG**-heit“ auf und die wiederum steht und fällt mit dem von ihm „**erlernten Wissen**“ (**μαθη; Mathe** = das Gelernte; die persönliche Kenntnis). Der persönliche Wissen/Glauben ist die eigentliche **Matrix** all dessen, was er **in und mit seinem persönlichen Bewusstsein** zu sehen vermag!
Neugier ist immer auch die Gier nach neuem Wissen und neuen Erfahrungen, nur sie führt zur ständigen Erweiterung der eigenen **Matrix/Mutter**. Wen man damit aufhört, sein Weltbild und seinen Glauben „**ständig in Frage zu stellen**“, hat man aufgehört ein Kind zu sein und damit auch aufgehört „**geistig zu wachsen**“!
„Werdet wie Kinder...den ihrer ist das Himmelreich!“

Jeder „**anmaßend Wissende**“, der nur „**raumzeitlich denkt**“
hat sein „**ewiges Dasein**“ an seinen Fehlglauben verschenkt!

Wen man im „**materialistischen Wahn**“ glaubt, man besitze mit „**dem heliozentrischen Weltbild**“ schon „**den Stein der Weisen**“, tritt man geistig auf der Stelle! Was auf der Stelle tritt kommt nicht weiter und was sich nicht mehr weiterentwickelt wächst nicht mehr und was nicht mehr wächst, lebt nicht – es funktioniert dann nur noch „in Maßsetzung des eigenen WissenGlaubens“ wie eine „**logische Maschine**“!)

Wie scheint es diesem Menschenkinde
doch wohl an seinem „MutterHERZ“(**לב** = HERZ → **האריץ** = die Erde)
wie schmiegt es sich an ihre „weibliche Brust“(= **שד** bedeutet aber auch „**Satan**“ → **שדי** = Allmächtiger)
und trinkt mit voller Lust die „Milch“(= **חלב** → **חל** = das Weltliche; **לב** = HERZ☺),
die sich ihm freudvoll bietet,
damit hat es sich untrennbar
am Materialismus festgenietet.

So gierte auch "ich" ohne unterlass
nach meiner trügerischen Mutters Maß,
stets lallend nach mehr, mit gieriger Stimme,
dachte Anfangs nur mit einer „K-**Lug**-heit“,
mit der "ich" mich selbst auseinander hieb
mit der „**Gescheitheit**“ anderer (Geschiedenheit = Verschiedenheit)
die mir deren Einbildungen ins Bewusstsein trieb...
...bis Gott mir den Schlaf aus den Augen rieb;

und **JCH** erwachte –
im „**heiligem Ge-Sicht**“ meines Vaters.

Einem Schmetterling (= ψυχη Psyche) gleich,
der aus seiner P-**UP**pe kriecht,
weil er sich herheben will nach oben,
ein schönes „F-**Lüge**-L-Paar“ entrollt,
um dann mit „sch**WACHEN**“,
stetig stärkeren Schlägen,
„sein kraftvolles Schwingen“ zu erproben,
bis ES ihn **UP**wärts, zum Sohne (zur Sonne) trägt.

So wagte auch **JCH** es,
die Schwingen meines Geistes „***zu ent-falten***“,
um „das wahre Wesen“ meiner Mutter zu verstehen,
und nach der **LIEBE** meines Vaters,
nach der konnte "ich" nur flehen.

Ihr wisset nicht, ihr Menschen,
welche Gnad’ euch wurde,
als Gott der Herr jedem „seine eigene Mutter“ gab (= seine eigene „Einsicht = K-**Lug**-heit, Gescheitheit“),
er schenkte damit jedem
„**eine persönliche Welt**“...
die ist durchaus Klasse,
auch wenn sie „**der Masse**“
nicht so recht gefällt.

Breit ist der Weg
der materialistisch „**eingestellten**“ Masse (= „in das Bewusstsein eines Denkers **eingestellt**“)
in das eigene Verderben,
alle Materialisten werden
an ihrer eigenen Dummheit sterben,
denn nicht nur sein geliebter Sohn
bekommt für seinen Glauben
vom Vater den gerechten Lohn,
auch der im Unglauben versunkene,
vom materialistischen Wahn betrunkene,
bekommt von **GOTT** was ihm gerecht!
.
Auch "ich" hab als „Person“(= Larve/Maske)
meine Mutter nie vollkommen,
d.h. als „Heilige“ zu „Ge-Sicht“ bekommen.
Hab nur, vom Hunger nach „Milch“ getrieben (חלֹב = weltlichem Außen)
die Spitze ihrer „Brust“ erklommen (שד = Satan und **BR**u**ST** → Außen sind raumzeitliche Erscheinungen).
Diese Gier nach ihrer „Milch“ (חלב = weltlichem Außen)
hat mich mein Leben lang geschunden,
die **LIEBE** meines Vaters
hab "ich" in dieser Milch nicht gefunden.

Die Welt „da draußen“ ist meinem Vater fremd,
ER IST der Kern von allem,
in dem alle Dinge,
in **EINS** zusammen fallen.

Da **JCH** als dessen Kind,
nicht wie ein Tier „geboren wurde“,
sondern „ewiger Geist“
gleich meinem Vater bin,
hab **JCH** auch keine Lust
an dieser „weiblichen Brust“.
Allen die sich an „**SCHaD**“ gerne laben (שד = Satan, Teufel, **weibliche Brust**)
gerne etwas „Weltliches haben“
und damit auch ihren eigenen „SCHaDen“.

Bin immer JETZT, kann nur JETZT sein
„erblickte“ nie vergangene Tage,
„**erblicke sie JETZT!!!**“,
wenn **ICH** sie erblicke
und stell mir dabei ständig die Frage:
Was ist der Quell, was ist die Kraft,
die „in mir“ Vergangenheit und Zukunft schafft,
die mich an einen WelTraum bindet,
der sich nur in meinem Bewusstsein befindet.

Ich fühle klar,
dass eine Kraft ist da,
die „zeugend“ mich
zum ständigen Werden zwingt
und mir meine ganzen Erfahrungen bringt.
Habe "ich" mir letzten Endes das Leben,
das in mir wütet, etwa selber gegeben?

JCH erkenne, dass **ICH** mich gleichzeitig,
schlummernd:
als "ich" in meinem eigenen Wel**Traum** erlebe,
und als ewig erwachter Beobachter:
m**ICH** über diesen Traum erhebe!

Plötzlich empfinde auch **ICH**:
die Schöpferkraft, die mich durchströmt,
sie dringt nicht von Außen in mein **ICH**,
sie kommt aus mir selbst, sie gebäret sich,
sie durchglüht mein ganzes Wesen
und spricht als ein ewiger Geist mit mir,
„**mir Selbst**“, dem eigenen ewigen **HIER**.

Höre immer nur meine eigenes Reden,
fühle immer nur mein eigenes Sein,
denke immer nur mein eigenes Denken,
empfange immer nur mein eigenes Schenken,
will mich selbst nur noch „**ent-zweien**“.
EINS zu werden ist mein Ziel,
denn wer die **EINS** ist, der ist auch viel,
so bestimmt es das Gesetz,
denn das **EINE** ist auch **ALLES**,
das ist der Fall, meines göttlichen Falles.

Gewaltig fühlte ich die Macht
meiner eigenen Sprache,
doch jede „**Muttersprache**“
steht auch für die Schranken
um die sich alle Menschen ranken.
Alles Fremde, was "ich" nicht verstehe,
in meinem Bewusstsein "ich" auch nicht sehe!
Erst durch meine „**Vatersprache**“ wird alles vereint,
alle Grenzen und alles Fremde,
mir damit nur noch illusorisch erscheint!

(Die **Muttersprache** symbolisiert die Liebe zum „satanisch selek**TIER**enden **Wissen**“ jeglicher „**geistigen Couleur**“, sie ist somit das Gegenteil der „**göttlichen Weisheit**“!
Alles was man mit seiner Muttersprache nicht fassen kann erscheint einem fremd! Die „**Vatersprache des Schöpfers**“ wird nicht von nationalen, religiösem oder intellektuellen Wissen geprägt, sondern von der **„Liebe zur göttlichen Weisheit“**!
Die **Muttersprache** zieht Grenzen, erschafft das Fremde. Die **Vatersprache** ist die „**alles verbindende Sprache**“ des eigenen **HOLOFEELING**, die Sprache, die „vor Babel“ noch von jedem verstanden wurde!)

ICH fühle nur immer mein eigenes „**Verst-Ehe<N**“,
kann nur noch das Geisteslicht meines „Vaters“ sehen,
das mich, dem wegmüden Wandersmann
schon immer umgibt, weil es nicht anders kann
und "ich" lass mich nieder
im ewigen "HIER&JETZT"
und habe mich damit
in meine eigenen „**Sohn**enstrahlen“ gesetzt.

"HIER&JETZT" ist mein einzig Glück,
mein einziges befinden,
denn alles was überhaupt ist
kann **ICH** nur "HIER&JETZT" empfinden!
Erst wenn die ganze Welt sich „in mir“ vereint,
für mich meine eigene „**SOHNE**“ scheint!

JCH BIN der Zeuger meines Seins,
und dieser „BeZeuger“ und "ich selbst“ sind **EINS**.
JCH BIN für „mich“ vollkommen unsichtbar
und doch **BIN JCH** gewiss auf ewig da.
JCH kann „mich selbst“
nur als „etwas anderes“ „**s-Ehe<N**“...
Wenn **ICH** → „mich“ beobachte,
beobachte **ICH**, doch „zweideutig“ etwas anderes als **ICH**!

Dieses „mich“, das **ICH** ins Visier genommen,
ist nur durch meine „Be**Achtung**“
in mein Bewusstsein gekommen,
es war vorher nicht **HIER**,
doch sind da nicht plötzlich in **MIR** Vier?

(1) **JCH** beobachte in mir, wie...
(2) **ICH** → „mich“ dabei beobachte...
(3) wie "ich" auf meine eigenen...
(4) „In-**FORM**ationen“ reagier...

...und diese Vier erzeugen das Leben in **MIR**!

Wenn **ICH** „**In-**mir**Formationen**“ sEhe,
betrachte **ICH** → immer nur „**M**-ich“,
„M-ich“ ist die „**MiT-**Teilung“ von **ICH...** (**ICH** = מת = tot → total)
nur **JCH** kann wirk**LICHT** verstehen,
warum „die anderen“ etwas anderes sehen...
als „**S-JCH**“!
(„die anderen“ in **MIR** (=**JCH**) sind: (1=)**ICH** → (2=)"ich" und meine (3=)„Information = **M**“ (= „**M**+ich“))

JCH BIN das Licht
das nur aus sich selber strahlt,
JCH BIN eine göttliche Macht,
die nicht mit ihren Mächten prahlt,

JCH BIN LIEBE pur,
darum sehe **JCH** auch meine **LIEBE** nur,
die **JCH SELBST** in mir verbreite;
JCH BIN die einzige Helligkeit,
die jede Finsternis durchdringt
und allen Wesen, die sich „**in mir GEIST**“ befinden
den paradiesischen „Fri**Eden**“ bringt.

JCH gebrauche nur die mir verliehenen Kräfte
und schaffe nur, was das Gesetz mir gebietet!
Ich tue es gern, getrieben vom ewigen Willen
weiß **JCH** jeden Hunger nach Weisheit zu stillen...
"ich" fühle wie in mir dieser Wille wächst!

Dieser Wille bestimmt
meinen „F-**Lug**“ über die Zeit
und damit auch meine eigene Ewigkeit.

Als Materie, Zeit und Raum
erscheint mir mein Traum!
Meinen unbedachten „Aus-F-**Lug**“
in den wahnhaften Trug,
nur „**ein sterblicher Körper**“ zu sein
kamen mir nur deshalb in den Sinn,
weil mir nicht bewusst war,
das **JCH** als einziger „wirk**LICHT BIN**“.

Mit einem materiellen Rausch
redete "ich" mir selber ein,
nur ein materieller Körper zu sein,
mir ist in meinem jetzigen Delirium nicht klar
was **ICH** letztendlich **BIN**,
darum kommt mir in diesem Rausch
auch nur „materieller Sch**WACH**sinn“ in den Sinn!

Alles was „getrennt“...
mir als etwas anderes „da draußen“ erscheint,
scheint doch in meinem Bewusstsein zu fehlen
und dennoch wird es „in diesem“ mit mir vereint!

Die **Zeit** brachte mir den ständigen Wechsel,
ein ständiges kommen und gehen,
so fing "ich" damit an
in mir selbst **„nur noch Zeit“** zu sehen. (עת = Zeit; „**augenblickliche Erscheinung**“!)
Meine Gedanken schwingen von Moment zu Moment
"ich" **ZeR**-denke nur noch **Zeit**, (צר = צור = einschließen, formen, Form, Fels)
durchschaue nicht mehr „**UNIversal**“
und dennoch schwinge "ich" alle **Zepter**
in dem von mir selbst ausgedachten **ALL**...
(**Zepter** = ein „**orNamenTierTeR ST-Ecken**“ und ein „**Symbol der M-ACHT**“!
σκηπτρον = Stock; „**Zeichen des An-sehens**“;
radius = **ST-Ecken**, Stock; ***radiadus*** = strahlend, mit Strahlen versehen)

denn ICH BIN der Bestimmer – für immer!

Durch meine „**Zeit**“(= עת = „augenblickliche Erscheinung“),
und ihrem „W-alten“(= Herr**SCHN**, Be-**fehlen**)
habe "ich" viele Gedanken in mich gesetzt,
unterschiedliche Gedanken
an ein jenseits, meines ewigen "HIER&JETZT".
Vergangenheit und Zukunft
an die "ich" ab und zu denke,
"ich" immer nur „im JETZT“ ihr Dasein schenke,
eben weil "ich" nur **JETZT** an sie denke!
Niemand kann „in der Vergangenheit“,
noch „in der Zukunft“ denken,
selbst ein **GOTT** kann seinen Gedanken
immer nur **JETZT** ein Dasein schenken!

Der Gedankenwirbel allen Seins
dreht sich nur um "HIER&JETZT",
denn der Wirbel allen Seins
wird von **GOTT** nur JETZT
„im Bewusstsein“ in Gang gesetzt.

Wenn ein Gottessohn
einen „Radius von sich selbst“ besingt,
wird von diesem Blickwinkel,
„in ihm“ auch dessen Gegenteil „beDingT“,
den das eine kann ohne das andere nicht sein...
Jeder Mensch kommt ohne eine „**beidseitige Sicht**“,
völlig aus seinem „geistigen Gleichgewicht“!

Der Anfang von allem, bin **JCH SELBST**,
kommt mir es unbezweifelbar
nach diesen Zeilen in den Sinn
und es wird mir plötzlich klar,
dass wirklich **JCH SELBST** nur
der Anfang von allem bin!

Dennoch rief "ich" noch einmal
nach dem, der mich zeugt
da klang in mir „**meine eigene Stimme**“ wieder,
die Stimme, die mir schon einmal befahl,
die göttliche Kräfte zu gebrauchen,
die **JCH** mir selbst soeben gegeben...
Nein, nicht zum Überleben,
zum eigenen Spiel...
das „**ICH ewig JETZT**“ nur spiele...
JCH SELBST bin in diesem Spiel „**der Eine**“,
und spiele dort aber auch „**das Viele**“.

Somit bin **JCH SELBST**
auch mein eigenes Gegenteil,
bin ein „Anfang und Ende“ verbindendes Seil.
Langsam finde "ich" es „**F-eiN**“,
denn "ich" erkenne,
„**JCH der Eine**“ kann ohne „**das andere**“ nicht sein!“

Nach meiner Bestimmung verläuft alles Leben,
nach meinem Glauben verläuft alles Sein,
alles was "ich"
„in meinem Bewusstsein“ zum **SEIN** erkoren,
habe „ich selbst“, mit meinem Glauben,
aus meiner eigener Tiefe heraufbeschworen!

Darum habe "ich" auch nie
eine Antwort bekommen,
kein anderer konnte sie mir geben,
habe „in mir“ selbst den Gipfel erklommen,
den Gipfel meines eigenen ewigen Leben.

Das „materielle Viele“
„er-**Schein**<T“ zwar immer „**außer-halb**“ von mir,
doch auch diese „**äußere-Hälfte**“,
ist fest verbunden mit mir.
Sie befindet sich in Wirklichkeit innen,
tief in meinem Bewusstsein drinnen.

So gibt es auch „da draußen“ niemanden
der die wirklichen Antworten kennt
und mir auf alle meine Fragen,
die richtigen Antworten nennt.
Denn „**die Weisheit**“ die find "ich" nur innen,
in meinem eigenen Herzen drinnen!
Die **Farben** da draußen sind nur Facetten von ihr,
so erklärte es mein Vater mir.

JCH wünsche „wie mein Vater“
nach etwas anderem als „mir selbst“,
wünsche mir Wesen „wie in Märchenbildern“,
die mir meinen eigenen Lebensweg schildern,
ICH finde die vielen Charaktere in mir toll,
denn die meisten zeigen mir,
wie "ich" es nicht machen soll
und nur ganz wenige führen mir vor
wie "ich" kann öffnen das himmlische Tor.

„**Ich wünsche**“...!!! bedeutet für mich Gotteskind:
eine „**Idee**“ durch meine eigenes Denken (ιδεα = „äußere Erscheinung, Form Gestalt“)
ins Bewusstsein mir zu rufen
und ihr damit „eigenes Leben“ zu schenken.
JCH kann nur über mein eigenes Denken „**Be-Fehlen**“,
nicht aber über das von anderen Seelen.
Die göttliche Freiheit eines „wirklichen Menschen“,
setzt diesem keine unüberwindbaren Grenzen.

Also noch mal:
„Denken bedeutet erschaffen!“
Wenn "ich" als „normaler Mensch“
an andere Menschen denke
und ihnen damit „in meinem Bewusstsein“,
ihr eigenes Leben schenke...
...so bilden sich „in mir“ Bilder von haarlosen Affen,
die sich gegenseitig als Menschen begaffen,
doch keiner von ihnen weiß von **ALLEIN**,
was das „**Über-Haupt**“ bedeutet
ein „wirk**LICHT**er **MENSCH**“,
nach Gottes Ebenbild zu sein.

Ein **MENSCH**
nach Gottes Weisungen „**gebildet**“,
der kann kein „ENOSCH“ sein (אנוש = „sterblicher Mensch“, „unheilbar am eigenem Fehlglauben erkrankt“)
ENOSCHe sind nur „geistig Verflachte“,
von „**wirklichen Geistern**“ selbst Ausgedachte,
arrogante, sim-gescheite und rechthaberische **Säugetiermenschen**,
die immer nur „**mit dem Fehlglauben**“ ihrer Lehrer glänzen.

Deren „geistlosen materiellen Fraß“
haben sie wie eine gierige Sau,
unwidersprochen verschlungen
und so wurde der Lehrer „**mangelhafte Schau**“ (Mangel = ***egeo*** → ***ego*** = "ich")
auch zu ihren eigenen Vorstellungen.
Eine Sau ist ein Säugetier,
das gierig alles verschlingt,
wenn es „ihm“ nur etwas selber bringt!

Die Gier nach Wohlstand
ist eines jeden **ENOSCH** Prämisse, (אנוש = „sterblicher Mensch“)
die Gier nach „dem richtigen Glauben“
JCH bei „sterblichen Menschen“ jedoch vermisse.
Sein „**fehlerhafter Glaube**“ scheint ihm sein wertvollstes Juwel,
dies kostet jedem Materialisten auch seine ewige Seel!

Die „**Heilige LIEBE**“ wird ein Materialist nie Verstehen,
den im Materialismus bekommt man die nicht zu sehen!
Es gilt nur:
„**Ich muss mich und meine Familie durchbringen**“,
darum beginnt man mit seinen Brüdern zu ringen.
Jeder will ein großes Stück,
vom selbst ausgedachten materiellen Kuchen,
nach der Ursache dieser Dummheit
beginnt jedoch keiner von ihnen zu suchen!

Das Geld heiligt alle Mittel,
und mit den entsprechenden Titel,
steht jedem Tor und Tür offen...
wie sehr sind doch „normale Menschen“
von ihrer eigenen Dummheit besoffen!
Geistlosen Egoisten steht die himmlische Tür niemals offen!!!

Ein **MENSCH** nach Gottes Ebenbild
ist immer ein „**NEUgieriges**“, (= gierig auf „**neue Erfahrungen**“ und „**neues Wissen**“)
aber niemals „*ein geistloses Kind*“!

Menschensäugetiere sind dagegen Kreaturen,
die „**ohne Fragen**“ nach „**ihrem wirklichen Wesen**“ sind,
sie interessiert nur „ihr persönlicher Lebensinstinkt“...
sie nennen ihn „selbstgefällig“ Intellekt
und leben dennoch wie ein „**Insekt**“. („**organ**isierte Menschen“ sind „**in-Sekten**“!)

Welchen Blödsinn ein Lehrer
diesen Säugetierchen auch antrainiert,
es wird von ihnen „unwidersprochen“ akzeptiert,
denn nur „**als ein Ge-Scheider**“
kommt "ich" an das große Geld,
das mich „zu mindest eine Zeitlang“
am Leben erhält...
so denke "ich" mir das zumindest
weil es mir „logisch“ erscheint!

Jeder der „***das Wesentliche schon zu wissen glaubt***“, ist dumm,
in dem bleib **JCH leuchtender GEIST**, auf ewig stumm,
denn ohne „**neugierige Fragen**“,
gibt es auch keine Antworten für ein Kind
nur geistlose Simpel werden „unwidersprochen“ glauben,
dass sie selbst nur „sterbliche Säugetiere“ sind!!!

"Ich" selbst bin der Schöpfer dieser treulosen Affen,
die „in mir“ die Schöpfung quälen und bestehlen
weil ihnen **LIEBE** und **WEISHEIT** noch fehlen!

Sie sind genau wie **ICH** (als "ich") einmal war,
sie sind nur meine eigenen Spiegelbilder.
Eine „gespiegelte Spiegelung“
kann nicht selbst wissen „wieso und warum“,
„**ausdenkender Denker**“ und „**sein Ausgedachtes**“
sind beide „im selben Spiegelbild“
nur „**SCHR-Eck-Licht**“ dumm.

Der „**Spiegel des eigenen Lebens**“
kann nur das „in sich“ zeigen,
was dem Beschauer
selbst ist zu eigen!
So will es das göttliche Gesetz,
darum hat Gott jeden seiner Beschauer,
„**in sein eigenes Spiegelbild**“ gesetzt.

Alle meine Gedanken
werden beseelt vom selben Geist
der alles von mir Beschaute,
wieder „**in mir selbst**“ zusammenschweißt.

„**ES WURDE MIR**“!!!
JCH tauchte mich in Licht und Glanz,
sah plötzlich meine eigene „**Luziferanz**“.
Ein „**Wort**“ nur: λογος (לגז = „**aufhäufen**“; גז = „geschorene Wolle“ symbolisiert: selbst „**ausgedachtes Wollen**“)
durchzuckte mein Herz,
dem folgten viele andere Worte
und klar vernehmlich tönt es in mir,
mit meiner eigenen Gedankenstimme:

Du bist „ein Bild“ von mir,
der Urkraft, die dich zeugte,
jetzt zeuge auch du mit festem Willen.
Stelle alle Bilder, die sich NuN „in dir selbst“ lichten,
aus deinem ICH hinaus, hauch Leben in sie ein!
Die Macht ist dir gegeben!
Werd Vater neuer Geistgeschöpfe,
Geschöpfe die dir gleichen,
gib ihnen ihr eigenes Leben.
Du bist entsprossen als mein Sohn,
bin Vater dir und Mutter,
und als „JCH BIN“...
bin ich mein eigener Klon!

Luzifers unbewusste Schuld.

Mit stolzer Freude füllte sich meine „Brust“(= חזה = „**Brust**(Korb)“ und „**im Geiste sehen**“!) .
ICH BIN der Erstgeborene,
bin meine eigene Lust
und alle Macht „in meinen Händen“

ICH brauch mich vor meinem Vater nicht zu verstecken,
auch **ICH** kann „in mir“ eigenes Leben erwecken!

Nur eine Gottheit kann sich selbst erschaffen,
doch wer „be-zeugt“ im eigenen Welten**Traum**
die unzähligen anderen...
die Pflanzen, Tieren und Menschenaffen?
Die habe **ICH** „in mir“ selbst erschaffen!

Dafür bedurfte **ICH** aber „**M**-ich“,
dies erklärte **JCH** mir gerade,
„ich bin“ derjenige
der durch seinen „fehlerhaften Glauben“
„die Ferne“ und „das Fremde“ schuf,
nur weil "ich" mir diese Erscheinungen
unbewusst „ins eigene Bewusstsein“ ruf,
mit dem wollenden Willen,
eines „**sich nur selbst betrachteten**“ Geistes!

Bin "ich" nicht selbst wie diese Gottheit,
die "ich" durch mein denken
in mir selbst erschaffe?
Würde "ich" sie mir nicht als Gott denken
wäre auch sie nur ein Affe!
Gottes Herrlichkeit könnte ohne mich,
dem „Sohn“(= בן; בנה = bauen, er-richten; בנו = „in uns“)
und „meinem Denken“, zu Taten nicht gelangen,
bin deshalb auch in meinem Denken befangen.

So dacht ich’s mir anfangs mit Zagen,
dann mit Sicherheit und Ruh "ich" alle Kräfte prüfte
und mir kamen die Antworten auf meine Fragen.
Am Anfang von allem steht „**mein eigenes Geisteslicht**“,
und jedes Ende, ist immer nur „**meine persönliche Sicht**“!
Es wird „**das Ende der Person**“ geben,
als die "ich" mich „**zur Zeit**“ unwissend glaube,
ein Ende, das mir die Zeit entreißt,
und meine ganze Welt entgleist,
in deren „logischen Schienen“ "ich" fahr,
das war mir vollkommen klar.

So dachte "ich" s**ACHT**, es gibt keine M**ACHT**,
die meinen „wollenden Wünschen“ Einhalt gebieten könne,
keine Macht, die mir meine Eigensucht raubt.
„**Mir selber Halt gebieten**“ (im positiven wie im negativen Sinn!!!)
dem egoistischen Eigenwillen
meines noch missverstandenen Könnens die eigene Stirn bieten,
das kam mir nicht in meinen Sinn auf Erden:
Ich bin als ein Gewinner geboren,
darum kann "ich" nie der Letzte werden!
Arroganz kommt immer vor dem Fall!

Ich schuf in mir nur,
was mir die Gottheit hat geboten
und bald umgab mich eine **Scha**R, (שר = Sänger; Minister, Fürst, Anführer)
die in mir den König und ihren Herrn erkannte,
die, nur durch mich erfüllt mit starken Kräften,
meinen eigenen Wel**Traum** bevölkerte
und mir „**spiegelhaft**“ zeugte, mein eigenes Tun,
auch diese Schar konnten nicht ruhn,
war auch getrieben vom eigenen "ich"!
Sie beugten sich auch „**dem logischen Willen**“,
führten alles aus, was "ich" ihnen „**logisch**“ gebot.
Nicht anders ist’s in einem Traum,
es gibt keine „wirkliche Freiheit“
in diesem „imaginärem Raum“.
Da gilt nur ein „**logisches DA-Sein müssen**“ (דע = Wissen, Kenntnis)
für jedes ausgeträumte Sein,
doch sind alle dies Imaginationen,
nur meine eigenen Spiegelfechtereien!

Noch merkte "ich" nicht in meinem materiellen Wahn,
dass neben meinem „**logischem Sein**“,
ein anderer Wille erwachen wollte,
der Drang zum „Selbsterwachen“.
Obwohl "ich selbst“ nur ein geträumtes Wesen bin,
kam mir erneut was Göttliches in den Sinn:
Was passiert mit mir, wenn "ich selbst" erwache,
wo "ich" doch selbst nur etwas Geträumtes bin?
Was passiert wenn **ICH** in mir erw**ACHT**,
aus seiner selbst ausgeträumten „N**ACHT**“?

„Ich“ bin wahrlich nicht wach und allgegenwärtig,
das habe "ich" wohl schon selbst erkannt,
wenn’s so wär,
befände sich mein Bewusstsein
immer nur "HIER&JETZT",
und nicht in einem mir „wesensfremden Land“,
das nur besteht aus flüchtigem „**Sand**“... (= חול = „das Weltliche“)
denn Zeit und Raum,
gibt es nur im Traum.
Es liegt also offensichtlich auf der „**Hand**“ (= יד = „göttliche Öffnung“)
„ich bin“ in einen Schlaf versetzt
und durch diesen
mit der ganzen Welt vernetzt!!!

Darum fühle "ich" mich auch nicht allwissend,
aber voll einer Demut, die mir sagt:
„Nur was der Vater will,
was er ihm offenbart,
erfährt der Sohn in seinem Traum!“

Und darum musste mir auch verborgen bleiben,
was in allen von mir „aus-gedachten Menschen“ gärt,
die "ich" mir mit meinen Glauben,
wie es mir „Gott persönlich“(?) lehrt,
nur durch „das Denken an sie“
in meinem Wel**Traum** habe selbst geboren.

Die von mir „aus-gedachten Menschen“
sind wahrlich noch nicht ausgegoren,
sie gleichen mehr einem „Federweisen“,
mit dem kann man gut Scheißen,
denn es ist noch unausgegorener Wein.

Ein Schöpfer kann nur geben, was in ihm selber ist,
alle Wesen, die seiner Hand entsprießen,
müssen immer so sein „wie er selber ist“!
Ist der Keim von einem Baum vorhanden,
so wird’s auch mit Sicherheit ein Baum...
und ist nur ein Keim von Schaum vorhanden,
so wird’s mit Sicherheit ein Traum.

Den Träume sind Schäume die kommen und gehen,
"ich" bekomme ständig nur meine eigenen Träume
in meinem „göttlichen Bewusstsein“ zu sehen.
Dort spiegelt sich mein Streben,
mein Wollen und mein Ziel,
zeige mir mein wechselhaftes eigen,
ICH zeige mir dass "ich" selber fiel.

Wie wuchs nur aus **MIR**
„**dem erstem Keim**“ der „s**JCH** " selbst am Leben erhält,
eine Welt, die den meisten Zweigen nicht gefällt?

Bin als "ich" „**nach wie vor**“ das Maß aller Dinge,
habe als "ich" aber verloren meine göttlichen Macht,
weil "ich" meine eigene Gottheit nicht mehr erkenne
und das nur weil "ich" zur Zeit
im Glauben - nur "ich" zu sein – penne...
"ich" weiß also nicht mehr wer **JCH BIN**,
darum sehe "ich" in meinem Dasein
auch keinen logischen Sinn.

So wuchs aus **MIR** Keim
in meinem Traum zu Hauf,
nicht nur dieses dämliche "ich",
sondern auch das mich ärgernde Unkraut auf.

Jede rechthaberische „K-**Lug**-heit“
giert in seinem „unbelehrbaren Sein“
nach dummen Befürwortern,
die sind immer nur wie geistloses Unkraut,
das aus einem selbst schießt
und in seinem eigenen Unverstand
die „K-**Lug**-heit“ der anderen bewundernd schaut!

Dies sofort auszurotten
wäre meine Pflicht gewesen,
doch pflegte und hegte "ich" es sogar.
weil "ich" darüber herrschen wollte!
Denn Unkraut hat wie gesagt das Wesen
der „menschlichen Dummheit“...
„**die wird auch nie vergehen**“,
(und das muss auch so sein)
denn nur im Angesichte seiner Dummheit
kann ein **MENSCH** auch seine Dummheit sehen
und den Sinn göttlicher **Weisheit** verstehen!
Dumme Menschen sind die „**Farben**“(= **צבע** = Maler, „farbiges K-**Leid**“; **בעה** = „zum Vorschein kommen“)
in die die heilige **WEISHEIT**
durch das Denken „**zer-br-**ich<**T**“(**צר** = „zu Form werden“; **בר** = Außen; **ט** = Spiegelungen)
in ihrem eigenem „**Angesicht**“(= **פנים** = Innen, Inneres)

ICH kann immer nur → „m-ich selbst“ betrachten...
ICH sehe eine Vielzahl von Spiegelbildern, (→ Spiegeltunnel!)
die mir „mein gedrängtes Dasein“ schildern,
die mir zeigen was meine „**Facetten**“ glauben, (**face** = Ge-sicht = **פנים** = Innen)
wie diese "ich’s" sich mit ihrem Glauben
sich selbst ihr persönliches Leben vermiesen,
weil sie kein Vertrauen zu ihrem Schöpfer hegen,
sondern nur ihren eigenen Missmut pflegen,
die Vergangenheit nicht aus den Augen verlieren,
nur immer ängstlich in die Zukunft stieren,
nicht loslassen wollen, von ihrem materiellen Wähnen,
sich aber dennoch, nach ewiger Geborgenheit sehnen.
Jeder lebt sein eigenes Leben
und erlebt dabei nur immer sein eigenes Streben
in einer selbst ausgedachten Welt,
in der es den meisten nicht gefällt.

Weil jedes "ich" nur durch sein „**WACH**stum“ eilt,
doch nie im "HIER&JETZT" verweilt,
muss jedes "ich" mit der Zeit auch vergehen...
erst wenn "ich" mich selbst als „die Ewigkeit“ erkenne,
dann beginne **ICH** „in meinem Bewusstsein“ zu sehen!

„Liebe Deine Feinde!“
kommt mir plötzlich in den Sinn,
weil **ICH** als „heiliger **GEIST**“
doch auch meine eigenen Feinde bin!

Was heißt nun „**herrSCHN im Sinne Gottes**“...
...und im weltlichen Sinn?
Die Unterscheidung ist kinderleicht:
Der mir mein Dasein hat gereicht,
der ist **HERR** im Sinne Gottes!
Sich selbst als diesen **HERRN** zu Denken (ICHBINDU!)
steht nicht im Bewusstsein „normaler Menschen“, die nicht wissen,
das sie „**allem anderen**“ durch ihr Denken
auch das Dasein „in ihrem Bewusstsein“ schenken.

Ein „wirk**LICHT**er **MENSCH**“ weiß,
dass **ER** „nur wenn **ER** an **etwas** denkt“,
dem von ihm Gedachten,
ein Dasein in seinem eigenem Bewusstsein schenkt
und das wird „**IHM**“ genau so erscheinen
wie **ER** es sich selber „aus-denkt“! (nach außen denkt!)
Die von ihm ausgedachten Menschen
darf **ER** jedoch nur „indirekt lenken“,
anders würde **ER** ihnen ja nicht
„ihre Freiheit“ schenken.

DAS EINE,
das sich selbst „zur eigenen Vielheit“ zerdenkt,
das ist **GOTT!**
S**ICH SELBST** als Vielheit,
d.h. sich „<u>als seine eigenen Kinder</u>“ auszudenken,
und dabei auch noch
jedem einzelnen „**ein eigenes Leben**“ zu schenken,
nach seinem eigenen Sinn...
ohne die Selbstverleugnung des **EINEN**
wäre die Freiheit seiner vielen Kinder dahin...
denn wenn man ein Kind „<u>bestimmend</u>“ lenkt
man ihm keine eigene Selbstbestimmung schenkt!

Erst wenn "ich" wie dieser **EINE** denke
und auch meinen Mitmenschen die Freiheit schenke,
ihr Leben zu leben, „**nach eigenem Sinn**“
und nicht nach meinen persönlichen Idealen,
werde "ich" zu dem werden, der **ICH BIN!**

Ein Herr jedoch, im „weltlichen Sinn“
der steckt mitten in seiner eigenen Geistlosigkeit drin,
weil er sich selbst als „Köper mit Gehirn“,
d.h. „in erster Linie“ als Materie betrachtet
und den „wir**LICHT**en **GEIST**“ in sich nicht achtet!
Wenn man nur nach Geld, Macht
und einem körperlichen Überleben strebt,
dann wird man von „Satan höchst-persönlich“ belebt.

Eine „Persönlichkeit“ ist man immer nur auf Zeit,
Persönlichkeiten kommen und gehen,
bekommen somit nie die Ewigkeit zu sehen.
Ewigkeit erfährt nur ein **GEIST**,
der auf seine eigene Persönlichkeit scheißt!
Persönlichkeiten haben keine Klasse,
sind darum auch „die Vorbilder“ der Masse...
gleich mit gleich gesellt sich gern,
Weisheit liegt **der Masse** fern, („Menschenmenge“, aber auch „Materie“)
„nicht ums Verrecken“ will sie sich zum Besseren wenden,
lässt sich von dem Erfolg, der Macht
und dem Geld anderer blenden.
*da kann **GOTT** noch so viele Propheten senden!*

Die **Masse** wird sich nie zum Besseren wenden,
darum wird jeder **Humanist** (***humanitus*** = „auf menschliche Art“; ***humana*** = irdisches, menschliches)
nur als sein eigener **Humus** enden, (***humus*** = Erdboden, Erde; ***humatio*** = Beerdigung!)
vom Reiche Gottes bekommt er nichts zu sehen,
dazu müsste er zuerst einmal
„**seine eigenen Worte**“ verstehen
und deren „wirk**LICHT**en **SINN**“ begreifen,
erst dann fängt „kleiner Geist“ an
„in sich selbst“ zu einem großen **GEIST** zu reifen!

Für diesen **GEIST** gibt es weder Zeit noch Raum,
ER WEIß sich selbst in seinem eigenen Traum,
erkennt sich selbst als „die einzige Substanz“,
die alle zeitlichen Wahrnehmungen überdauert,
weshalb **ER** auch nicht um Vergängliches trauert!

GEIST ist „als Ding an sich“ die Ewigkeit selbst,
darum „**ex-iS-Tier<T**“ aus ihm alle Zeit,
den Zeit ist nur „zerdachte“ Ewigkeit!

Denn jeder Gedanke gleicht einem „**Bissen**“(= פת = Scheide)
aus dem „**Fundus**“ des ewigen Wissen (***fundo*** = ausgießen)
und jeder Augenblick ist eine funkelnde Färbung,
der Facetten des **EINEN** ewigen „**Weiß**“(= לבן sprich: „leben“)
im „**rein-weißen CHRIST-ALL**“,
der sein geistiges Licht nur „in sich selber bricht“,
somit „**ex**-istieren“ seine Farben nicht,
funkeln nur in seinem eigenen Inneren.

JCH BIN dieser **CHRIST-ALL**,
JCH BIN GOTTES „**Dia-mant**“,
(**δια** = „**ent**-zwei“, „durch, **auf Veranlassung von**“; **μαντ**ειια = „höhere Einsicht, Sehergabe, Weissagung“)
der „in sich selbst“
seinen ganzen Weltraum fand.
Die funkelnden Sterne,
sind also nur meine eigenen Facetten.
So leuchten diese Sterne
gar nicht in einer großer Ferne,
sie strahlen nur „in meinem Bewusstsein“,
denn diesen „Kosmos“ (**κοσμοσ** = Ordnung, Einrichtung, Weltall)
habe **JCH** selbst „ausgeh**Eck<T**“
und wenn **ICH** nicht an sie denke
halten sie sich „in mir“ versteckt.

GOTT ist das **ALL**
und alle seine Wesen,
„Glück für alle“
ist steht’s seine Devise gewesen.
Denn **GOTT** der Vater will nicht allein,
„nur für sich selber“ glücklich sein,
ER möchte seine **LIEBE** mit allen teilen,
ER wünscht das seine göttliche **LIEBE**
„**in allen seinen Teilen**“ gleich,
die selbe **LIEBE** triebe
und das kann der Einzelne nur
mit seiner göttlichen **LIEBE**.

Darum führe auch **JCH** meine Huld
und meine unendliche Geduld
und meinen ewigen Fri**Eden** zu,
nur dem, der immer „**in mir lebt**“,
und „wie **JCH**“,
einzig nach **GOTTES LIEBE** strebt.

Jedes „**DA-Sein**“ (דע = Wissen, Kenntnis)
ist nur „kurzzeitiger Schein“,
wird projiziert vom eigenem Wissen/Glauben,
ist nur im eigenem Bewusstsein zu schau’n,
eine „**ER-Schein**ung **eben**“, wie in einem Traum.
(ער = erwacht, erweckt; „**eben**“ = räuml. „**flach**“; zeitl. „**JETZT**“)

Doch hinter jedem Schein,
steckt auch symbolischer „**Wein**“ (יין = „**W-ei<N**“; eine „Verbindung die nicht Existiert“)
JCHBIN der Weinstock
und alle „meine Äußerlichkeiten“,
die gleichen den Trauben an meinen Reben,
die immer der Kelter entgegen streben,
dazu nehme **JCH** sie von meinen Reben,
sie haben den Trauben ihr Leben gegeben,
den sie versorgten diese Trauben,
mit meinem „göttlichen Saft“,
der gab ihnen ihre Lebenskraft,
zu ihrem eigenen Leben,
ohne mich **Weinstock** und meinen **Reben**, (**Weinstock** symbolisiert: **JCH**; **Rebe** symbolisiert: = **ICH**)
würde es diese **Trauben** gar nicht geben! (**Traube** symbolisiert: ein sterbliches persönliches "ich")

Die **Masse**, an die **ICH** denke
und ihr dadurch ihr Dasein
in meinem Bewusstsein schenke,
das sind meine Menschentrauben.
In meinem Bewusstsein sind sie nur Schein,
„denn die **Masse** erscheint ja nur in meinen Träumen“.(**Masse** ist nur ein anderes Wort für „**Materie**“)

Alle meine „**In-Formen**“, (= alle meine Informationen „**ohne eigenen Geist**“!)
mit „materialistischen Glaubensnormen“
können in meinem göttlichen Traum,
nur geistesgestört aus ihrer Wäsche schau’n... (Wäsche = „K-**Leid**-ung“)
denn ein „geistloses Gehirn“ stellt keine Fragen
fragt sich nicht neugierig: „**was es selber ist**“,
wenn es ganz ohne „seine materielle Hülle“ ist!

„**Gehirne**“ die nicht an m**JCH**, den Schöpfer glauben,
die sind genau wie diese „**Trauben**“(= ענבים symbolisieren: „**kleingeistige materielle Gehirne**“)
nicht als Trauben, nur als „**Wein**“(= יין = „**der eigentliche Geist**“ der sich sein materielles Gehirn ausdenkt!)
werden sie überleben das „**Jahr**“(= שנה = „**Schlaf**, **wieder-holen**, **sich ändern**, **aufsteigen**, **sich umkleiden**“)
doch auch ein gut gelagerter Wein
verfügt nur über ein begrenztes Sein,
doch wenn **JCH** besonders gehaltvollen Wein,
zu meinem eigenen Blut erhebe,

so wird dieser Wein „zu seiner eigenen **Rebe**“(= נפן = „**Geist als wissende Existenz**“; פן = Aspekt)
die mit einem „**eigenem Geist**“ erwacht,
und über den Egoismus der eigenen Trauben
aus göttlichem Herzen nur lauthals lacht.
...weil diese nicht mehr „da sind“,
wenn **ICH** „**ReBe**“ nicht mehr an sie denke (רב = „Ober-, Fürst, Majorität“; רבה = „viel sein, anwachsen“)
und durch mein „s**innen**“
ihnen „in **MIR**“ ihr eigenes Leben schenke! (מירז = Luftspiegelung, Fata Morgana, Sinnestäuschung)

„**JCH BIN** der Weinstock und ihr seid die Reben“,
so steht es geschrieben, d.h.:
„**ihr müsst alles, was an euch dranhängt lieben**“,
sonst werdet ihr nie ganz **HEIL**,
ihr solltet meine Gebote achten,
denn **JCH BIN** das **ALLES** verbindende Seil,
bin „**der Anfang** und **das Ende**“ von jedem Teil!

Darum werden die symbolischen Trauben
mit ihrem falschen materialistischen Glauben,
bevor **JCH** sie zu mir nehmen kann...
gekeltert, denn erst dann,
werden sie zu köstlichen Wein,
an dem **JCH** mich dann labe,
so wird es „**bis in Ewigkeit**“ sein! (עד = „**bis**, **Ewigkeit**, **Zeuge**“ → Zeuge seiner „**augenblicklichen Öffnung**“)

Ein Gotteskind wird sich nie grämen,
muss sich nicht wegen Untreue schämen,
wird nie im materiellen Sklaventum schmachten,
sondern es wird immer meine Gesetze achten,
doch Menschen die von mir abgefallen sind
die müssen sich grämen und schämen,
bis sie erkennen:
Als **MENSCH BIN ICH** doch selbst eine Gotteskind!

Diene niemals Deinem egoistischen "ich"!!!
Als „besserwisserischer Riese“ erscheint es sich,
und gebärdet sich als der Bestimmer
und hat doch nicht den geringsten Schimmer
von seinem eigenen Sein,
es ist in Wirklichkeit winzig klein,
weiß nur immer „die anderen“ zu Schelten,
lässt nur seine eigene Meinungen gelten.
Obwohl ein **Hauch** nur im eigenen Denken, (הבל = Hauch, Nichts, Wahn, Dunst, Eitelkeit)
ist es dennoch sein eigener Tyrann.

"Ich" ist seines eigenen Alptraums Bestimmer,
und auch seine eigene „**Idee**“(= ιδεα = „äußere Form, Gestalt“)
Ein "ich" das strafend und richtend
im eigenem Unbekannten weilt
und aus dem die Einfallsblitze der eigenen „**AB**-sichten“ (אב = Vater, Knospe, erste Blüte, aufknospen)
Himmel und Erde mit der eigenen „**geistigen Finsternis**“ belichten,
Himmel und Erde sind nur „logische Konstrukte“
die geistlos „**seinem materiellen Glauben**“ entfahren,
der in Wirklichkeit nur die „K-**Lug**heit“
seiner eigenen Lehrer ist.

Sobald ein Gotteskind
die dummen Gebote „sterblicher Menschen“
die es „***zu seinem Glauben bestimmt***“, mehr achtet
und nur nach Geld und materiellem Wohlstand trachtet,
als die „leichten Gebote Gottes“
in seinem eigenem Dasein zu leben,
kann ihm selbst Gott mit seiner Güte
seinen atheistischen Frevel nicht vergeben!
Denn Gott achtet die Freiheit
die er „**seinem geistigen Kinde**“ gab,
mehr als den Verlust eines „sterblichen Menschen“,
der mit seinem fehlerhaften Glauben
nur schaufelt sein eigenes Grab!

„**Selber denken, selber haben**“...
von **MIR** bekommt jeder
immer nur sein „**eigenes Gesetz**“
und seinen eigenen Glauben
ins eigene Bewusstsein hineingesetzt!
Die **Masse** ignoriert mit Vehemenz
mein „**göttliches Gesetz**“,
sie glaubt sie kenne einen „richtigeren Glauben“
und glaubt sie hat mit dieser Dummheit Recht,
doch nur durch diesen „geistlosen Glauben“
geht es **der Masse** so schlecht!

Jedes materialistisch gesinnte Recht
bringt über sich selbst nur Verderben,
darum muss „**die Masse**“ der Menschen auch sterben,
Masse ist immer ein kommen und gehen,
darum wird eine Masse auch nie
die „**geistige Ewigkeit**“ sehen!

JCH sagte doch:
Ganz schmal ist der Weg in mein Himmelreich
und breit der Weg der Masse ins Verderben,
darum muss die Masse auch ständig sterben,
„**Masse**“ kann das Reich Gottes nicht sehen, (**Masse** ist auch: „**Materie**“)
nur wirklicher **GEIST** kann sich selber verstehen.

Materialisten „**urteilen**“ über sich selbst,
ohne daran zu denken
sich dabei auch selbst zu „**richten**“, (= **reparieren**; ***reparo*** = (sich) „**neu erschaffen, wiedererwerben**“)
sie erzählen sich untereinander
„haarsträubende Geschichten“
aus ihrer „*angeblichen“ Vergangenheit*“,
an die nur Dummköpfe glauben,
und sich damit selbst
ihres eigenen „**ewigen Bewusstseins**“ berauben!

Jeder macht sich zum „**Simpel**“ seiner Professoren, (***simia*** = „**Affe, törichter Nachahmer**“)
das sind doch selbst die größten Thoren.
Selbst ein Professor der Philosophie,
hat keine eigene Phantasie,
ist selbst nur „***ein tiefgläubiger Materialist***“,
eben auch nur ein Simpel,
der das „geistlose Wissen“ der Medien frisst.

Glaubt sich selbst auch nur „*als Säuger geboren*“,
wie die geistlose Masse,
obwohl er sich beruflich „mit **Weisheit** beschäftigt“,
fehlt auch ihm „**sie zu Verstehen**“ die geistige Klasse.

„**GOTTES-WORTE**“
als einziges Gesetz zu betrachten
und dessen Weisheit „**über alles**“ zu achten,
liegt „**weltlich gesinnten Professoren**“ fern.
Gebe es **GOTT** nicht, wäre nichts hier
auch kein dummes Menschensäugetier!

Selbst die Professoren der Theologie,
glauben sich selbst „aus weiblichen Fleisch geboren“,
erklären sich damit auch selbst zum Vieh.
Heißt es nicht:
„GOTT hat den **MENSCHEN** erschaffen**“**
und nicht irgendwelche Menschenaffen!
Gerade Theologen sollte doch Wissen,
welche köstlichen geistigen Bissen,
alle heiligen Publikationen,
im Geiste eines Suchenden sind;
gegenüber seinen göttlichen Weisheiten
gebären sich alle Materialisten blind...
sie sprechen seinem Geiste zuwider.

JCH kann immer nur betonen
und das tue **JCH** schon seit Äonen,
das **JCH ALLEIN** es **BIN**
der alles „in sich selbst“ erschuf,
allein dadurch, dass „**JCH** im **GEIST**“
den **Namen** aller **Dinge** ruf!
(שם = „Name, Wort, dort“; דבר = „Wort, sprechen, Sache, Ding, P-est“; קרא = „rufen, einladen“→„affines **Sehen**“ = ראה)

„**BaROSHIT**“ ist mein „**WORT**“(בראשית = „**Im Anfang**“, aber auch: „**Inmitten dieses Oberhauptes**“)
es ist der „alles verbindende Ort“
und eine „verbundene Licht-Erscheinung“(=ת-אור-ו = „**W-OR-T**“)
denn in ihm liegt die „**tot**ale“ Vereinung!

Wie war noch gleich meine „**Botschaft**“(= בשר)
die **JCH** allen „**verkünde**“?(= בשר)
„Das Brot ist mein „**Fleisch**“(= בשר)
und der Wein mein Blut“,
beides tut nicht nur Christen gut.
Doch alle Materialisten „in mir drin“,
die sich selbst als Säugetier „dekre**Tiere**N“, (= verordnen, anordnen)
sind geistlose „Vegetarier“
und daher auch keine „**Arier**“(= ארי = „**Löwe**“ = **Fleischfresser**! לובן sprich: Lowen = weiße Farbe = **Weisheit**)
„**in meinem göttlichem Sinn**“.

Sie machen einen riesigen Bogen,
um mein „göttliches Fleisch“
und auch um mein „göttliches Blut“,
da sie ja „zu wissen glauben“
„**tierisches blutdürstiges EsseN**“ (***esse*** = „**sein!**“; אדם = Adam; דם = Blut; דמה = gleichen, ähneln = ***homo***)
tut ihnen als Menschen nicht gut.
Wie recht sie doch haben,
ohne es jedoch selbst zu verstehen,
denn kleingeistige Materialisten können sich selber
doch nur als „**Tierkörper**“ sehen (גוף = Körper, Leichnam; גופי = materiell, körperlich; גף = „F-**Lüge**-L“)
Sie verstehen nicht,
was sie „in Wirklichkeit“ sind,
gegenüber ihrem „**geistigen Dasein**“
sind Materialisten völlig „**blind**“(= עור = „**Haut**, **Leder**, **Fell**“; ער = im Geist „**erwacht**, **erweckt**“)
Ihnen fehlt die Sicht
auf ihren „**göttlichen Verstand**“
darum fristen sie ihr Dasein
im materiellen Niemandsland ihrer eigenen Körperlichkeit
und fühlen sich dennoch
dummen Tiere geistig überlegen und „**gescheit**“,
d.h. doch auch „**geschieden**“,
obwohl doch geschrieben steht:
Du sollst nicht ehebrechen
und ***Deinen Nächsten lieben!***

Materialisten verschmähen
auch meinen „göttlichen Wein“,
denn sie reden sich ein
keine Alkoholiker zu sein...
sie sind jedoch von ihrem eigenen Wahn betrunken!
Doch das merken sie nicht,
denn in ihrem Wahn
geben sie an,

schon zu wissen was „**Wirklichkeit**“ ist...
die Wissenschaft ist sich sicher,
nur die Materie ist „**real**“(= אמתי das bedeutet wörtlich: „**meine Wahrheit**“ = אמת !!!☺)
und für deren Dasein
muss man keinem **GOTT** dankbar sein...
die Materie kam ganz von allein.

Nur die „**wissenschaftliche Bildung**“
erscheint einem Materialisten genau,
die „**Dummheit der Welt**“
fühlt sich selbst hochgradig schlau!

Was ist ein Gehirn?
Ein Klumpen geistloser Masse,
die von selber verreckt,
wenn kein Geist dahinter steckt!!!

Ist mein Gehirn überhaupt
wenn "ich" es nicht denke
und ihm sein Dasein
in meinem Bewusstsein schenke?

„**Wirklicher Glaube**“
im religiösen Sinn,
ist für Materialisten
schon längst dahin.
An **GOTT** zu glauben
ist nur ein Relikt aus längst vergangen Tagen.
Damals stellten die Menschen
„sich selbst“ noch Fragen...
doch heutzutage weiß doch jedes Kind,
woher „die kleinen Kinder“ sind!
Wir Menschen stammen alle ab vom Affen,
die haben durch körperliche Fortpflanzung
neue Affen erschaffen,
das ging solange bis auch Menschen kamen,
die Menschen stammen also von „Affensamen“,
das weiß "ich" auch ohne Gottes „**AMeN**“(Amen! = אמן = „wahrlich!, gewiss!, Wahrheit, **Treue,** Künstler, **Werkmeister**, **aus-bilden**, erziehen“; אמנה = „festes Bündnis“)

Und genau mit diesem Fehlglauben
„fickt“ sich jedes Menschensäugetier
bis es „**in sich selbst**“
den „**wirklichen Glauben**“ findet
und sich mit diesem
nicht mehr selbst so sehr schindet.

Jeder „**aufgeklärte Mensch**“
lächelt doch nur
über die Märchen der „PfAffen“,
er hat selbst - „Gott sei dank“ -
mit **GOTT** nichts mehr zu schaffen!

Genau so denken doch alle „Normalen“
die alle mit ihrer Bildung prahlen
und sich als „**aufgeklärte Menschen**“ betrachten,
darum brauchen sie auch
GOTTES GEBOTE nicht zu achten!

JCH erkläre mir hier selbst
was Wirklichkeit ist,
nur durch „**selbst gelebte Weisheit**“
werde auch "ich" zu einem „wirklichen Christ“?
Die meine heiligen Worte „nur predigen“,
geben „anderen“ einen guten Rat,
jedoch vermisse **JCH** „**ihre eigene Tat**“!
Nur Menschen, die m**JCH** und meine Worte
auch selber leben und hoffen,
werden in meinem Gottesreich angetroffen!

„**BSCHR**“ bedeutet nicht nur „**Fleisch**“, (**בשר** = „**verkünden**“, „**frohe Botschaft**“ und „**Fleisch**“!)
sondern auch das „**verkünden**“,
„***der Vergebung von allen Sünden!***“
Mit dieser „**frohe Botschaft**“
sage **JCH** jedem „**geistreichen Tier**“:
Du bist weit mehr
als nur ein „sterblicher Körper“:
du bist ein „**göttlicher Geist**“ gleich **MIR**!

Nehmet hin dieses „**Brot**“(= **לחם** = „**kämpfen**, **Brot**“; d.h. kämpft um euere **לח** = „**Lebenskraft** und **Frische**“)
und „**esst**“ es, („***esse***“ = „**sein!**“; d.h. „seit selber **JCH**“)
denn es ist mein „**Fleisch**“(= **בשר** = das „**verkünden**“ meiner „**frohe Botschaft**“)
esst es JETZT gleich, denn es ist noch ganz „**weJCH**“(= **רך** = **weich,** „**Mild**“→ **מילד** = „**vom Kind**“)
JCH BIN GOTT und erstes Kind
darum vergesst nie, „**JCH BIN** euer eigener Keim“,
erst wenn ihr mich „**esst**“,
werdet ihr auch eins mit euch sein!

Jeder **MENSCH** ist seines eigenes Glückes Schmied
singt darum immer nur sein persönliches Lied...
doch eines Egoisten Lied ist nur ein „satanischer Kraus“,
weil ein Egoist disharmonisch singt,
wirft Gott ihn aus dem Himmel hinaus.
Er versaut sich doch nicht seinen himmlischen Chor,
mit einem solchen disharmonischen Thor!

Herrschen heißt auch „**den Weg bereiten**“...
zum Glück und Heil für jedermann,
damit in Liebe jedes ausgedachte Wesen
sich dem eigenem Höchsten nähern kann.

Man sollte nur **GOTTES Gesetz** sich zum Ziele nehmen,
nur mit dem kann man wirklich **ALLES** erreichen
und dann erkennt man „in sich“ auch alle Gotteszeichen,
die durch die eigenen Gedanken streichen.

Alle Erfahrungen meines Lebens
sind „**reale naturgetreue Träume**“
denn alles was "ich" sehe
sind immer nur meine eigenen „**In**-Formationen“,
die seit „**Äonen**“(αιων = „Zeitraum, Lebenszeit, Leben, Ewigkeit“; αιω = „**wahrnehmen**, **merken**, **empfinden**“!☺)
als „**B-ILD-Dokumentationen**“(בילד = „**in mir gebären**“!!!; ***documentum*** = „**Lehre**, **Belehrung**, bsd. **Warnung**, **warnendes Bei-Spiel**, **Probe**, (beglaubigte) **Ur-Kunde**“)
in mein Bewusstsein einfallen,
wie ein „liebliches Säuseln“
oder wie ein tosender „**Wind**“(= רוח = „**GEIST**, alle **Weltgegenden**, **Himmelsrichtung** ↑ **=UP**)
so ist das nun mal bei einem Gotteskind!

Mein ganzes Leben
ist eine einzige „**Metapher**“
(Originalübersetzung: μετα-φερω = „**anderswohin tragen** od. **bringen, weg-schaffen, hierhin** und **dorthin stellen** “!!!)
μετα = „inmitten, mitten hinein, zusammen mit, zugleich, gemäß, nach Maßgabe; **räuml**.: „mitten hinein“; **zeitl**.: „nach“;
περω = „tragen, **an sich tragen**, **in Bewegung setzten**, **hervorbringen**, **verursachen**, veranstalten, bewirken, bereiten“)
die **ICH** in meinem Bewusstsein sehe,
auch wenn "ich" viele Bilder nicht als Metapher verstehe
trägt jedes „in sich“ einen tieferen Sinn
und zeigt mir immer
was und wie "ich" augenblicklich bin,
denn **ICH** bekomme seit **Äonen**
nichts anderes zu „**Ge-Sicht**“(= „geistige Sicht“; פנים = „**(An-)Gesicht**, **Aussehen**“; aber auch: das „**Innere(s)**“)
als meine eigenen „**In-Formationen**“
darum bin **ICH** „**in einem fort**“ (= **immerwährend „im EINEN“ fort** ☺; oder „**immer fort/weg von Gott**“? ☹)
die „**aus-gedachte Vielheit**“ und das **EINE**
in „einem einzigen Bewusstsein“ vereinigen sich beide,
der Träumer und das Ausgeträumte,
ICH GEIST und alle meine Träume.

Nicht launisch ist das Sollgesetz des „**Höchsten**“(= ↑**UP**)
Es zeigt nur den Weg zum göttlichem Heil,
ER und „sein Gesetzt“ ist das einzige Seil,
das ewige Sicherheit bietet,
wen man sich fest daran nietet.

Ist den Herrschsucht da,
wenn **ER** aus **LIEBE** nur befiehlt?
Ist ein Zwang vorhanden,
wenn sein **HERZ** nur gebietet.
Im Gehorsam ist nur der geübt,
der die Gesetze des **HERRN** beachtet,
durch eigene Erkenntnisfähigkeit,
nicht weil er schielt auf einen Lohn.

Bewundernd steht eine solches Wesen
immer nahe an Gottes Thron,
dem kann man sich nur nähern,
voll ehrfurchtsvollem Dank
und wenn man all seine Sorgen
in seinem **GEIST** ertrank.

Meine **Sorgen** sind die „**Wellen**“(= גל = „geistiges Licht“ = „**Haufe**, Menschenkot, menschlicher **M**-ist“)
"ich" **sorge** selbst für ihr Kommen und Gehen
und „des**halb**“ bekomme "ich" „**Zeitgeist**“(רוח הזמן wörtlich: „**Geist der Zeit**“; זמן sprich: „**SaMeN**“)
vom „**einheitlichen Meer**“
niemals das eigene **EINE**
sondern immer nur etwas „**mehr**“ zu sehen
ICH hoffe "ich" kann das verstehen.

Die „**bewegte Oberfläche**“(= פני השטח wörtlich: ständiges „**W-Enden der Fläche**“; פני הים = „Meeresspiegel“)
weiß nichts von der ruhenden „**geistigen Tiefe**“(= רוח תהום)
aus der sie „**ent-springt**“(= נתר sprich: „**NaTuR**“ = „hervorspringen, losmachen“; engl. **spring** = „**Früh**LinG“)
wenn sie wogend
um ihr eigenes ewiges Dasein ringt.

Vor **GOTTES WEISHEIT** fromm erschaudernd,
die **JCH** Dir in diesem Moment
mit Deiner „persönlichen Gedankenstimme“
in Deinem Geist verkünde,
die Wege Deines Heils nun erkennend,
lass ab von aller „**Sünde**“!

(**Sünde** = **α-μαρτια** wörtlich: „**nicht bezeugen**“! Das „**nicht bezeugen**“ von Gottes Weisheit und Macht bedeutet „**Sünde, Fehlglauben, Miss-Verständnis**“ = **αμαρτια** eben! → Oder gespiegelt ausgedrückt: Materialisten „**glauben felsenfest**“ an so vieles das sie nur „vom Hörensagen“ kennen! Materialisten „**bezeugen**“ mit ihrem Glauben was sie „**de facto**“ gar „**nicht bezeugen**“ können, ohne einen Meineid zu schwören! Diese Meineide sind „**die Sünden**“ eines jeden Materialisten!)

“Und wenn sie schon sprechen: "Bei dem lebendigen Gott!,"**so schwören sie doch falsch**.”(Jer 5:2)

“Ich will ihn ausgehen lassen (= nach außen gehen), spricht der HERR Zebaoth, daß er soll kommen über das Haus des Diebes und über das Haus derer, **die bei meinem Namen falsch schwören**; und er soll bleiben in ihrem Hause und soll’s verzehren samt seinem Holz und Steinen.” (Sacharja 5:4 Lut)

“**Sie reden und schwören vergeblich und machen einen Bund**, und solcher Rat grünt auf allen Furchen im Felde wie giftiges Kraut.” (Hos 10:4 Lut)

“**die jetzt schwören bei dem Fluch „Samarias**“(= שמרן = „**Konservative**“) und sprechen: "So wahr dein Gott zu „**Dan**“ lebt (= דן = „**ur-teilen**“)! so wahr die Weise zu „**Beer–Seba**“ lebt (= באר שבע)!
(באר = „Brunnen, erklären, auseinandersetzten“; שבע = „sieben, schwören, satt essen, Sättigungsgefühl, Sattheit)"
Denn sie sollen also fallen, daß sie nicht wieder aufstehen.” (Amos 8:14 Lut)

“daß, welcher sich segnen wird auf Erden, der wird sich in dem wahrhaftigen Gott segnen,
und welcher schwören wird auf Erden, der wird bei dem wahrhaftigen Gott schwören;
denn der vorigen Ängste ist vergessen, und sie sind vor meinen Augen verborgen.” (Jes 65:16 Lut)

Beugt ein Gotteskind in heißer Dankeslieb sein Haupt
und betet an die Heiligkeit des Vaters,
nicht voller Scheu und Ängsten,
nur voller Dankbarkeit, Bewunderung und Liebe.
So herrschet **GOTT** im eigenem ALL.
Nicht Ehrsucht,
sondern seiner Söhne Glück
und seine Vaterfreude lenkt dann sein Gesetz,
denn deren Glück ist doch eine Stück
von seinem Glück!

Wollt "ich" dasselbe nun?
Ich will's bekennen!
Ich ahnte wohl...
ja "ich" wusste es sogar,
was der Herr von mir verlangte
und dennoch trat "ich" ihm entgegen,
mit dem arrogantem Eigensinn
meiner geistlos nachgeplapperten Dummkopfmeinungen,
die "ich" in meinem materialistischen Wahn
als meine eigene Meinung glaubte,
damit war meine Freiheit dahin,
habe mich dem Unglauben anderer hingegeben,
die "ich" mir selbst als Autoritäten aus-dachte...
als "ich" das tat
konnt "ich" längst nicht mehr hören,
wie* JCH *da oben über mich lachte!

All das „blödsinnig Absurde",
das mir – ***so glaub "ich" zumindest*** –
„in der Vergangenheit" zugetragen wurde,
erschien mir persönlich „**ganz logisch**" und fein,
für mich konnte die Welt gar nicht anders sein,
denn "ich" baute das Weltbild in meinem Geist
mit dem „**logischen Irrsinn**" und den „**Plänen**"
(„**πλανη** = „Umherirren, Irrfahrt"; **πλαναω** = „**von rechten Weg abkommen**")
mit denen Materialisten ihre Welt „**wähnen**" (= mutmaßen)
doch ihr **Plan** zeugt nur von ihrem eigenen „**Wahn**"(= **αλη** = „**Wahnsinn**, Umherirren, Irrsinn" = **πλανη**)
und der ist ihre einzige „**Wahrheit**"(= **αληθεια** = wörtlich: **αλη θεια**, „**Wahnsinn Gottes**")
so ist das schon seit ewiger Zeit...
aber nur so lange sie leben! ☹

Auch "ich" „**er-wählte**" dumm, (ערר = „erweckte"; lat. ***creatio*** = „Wahl"; ***creo*** = „(er-)schaffen, **er**-zeugen"!)
die „**bloßen Vermutungen**"
materialistisch gesinnter „**Banausen**"(**βαναυσια** = „mech. Handwerk, **Geistlosigkeit**, Mangel an Bildung,")
die glauben „*in einer Welt außer sich*" zu hausen,
„**durch meinem Glauben**" zur einzigen „**Realität**",
die sich nur „Aufgrund dieses Glaubens"
aus meiner „geistigen Tiefe" schält
und an der Oberfläche meines Geistes
wellenartig in Erscheinung tritt...

als meine eigene ständig wechselnde „**In-Formation**“**!!!...**
Sie kommt nur durch meine „**meineidigen Daten**“(= „das **GeG**-Ebene“; ***datio*** = „das **G**-eben, **Er**-teilen“)
die mir diese Banausen „**raten**“(= „anempfehlen“)
die "ich" (*wie auch all die anderen Banausen, die „in meinem Bewusstsein“ hausen*)
nur „vom Hörensagen“ kannte,
und dennoch war diese „**Realität**“
„**die Wahrheit**“ im ganzen Lande!

JETZT weiß **ICH,**
nur durch meinen eigenen Glauben
war dieses „schizophrene Kunterbunt“
in eines jeden Simpel Mund!

Auch "ich" lebte lange mit dem Glauben...

„Geld erhält mich am Leben...“
„Meine Mutter hat mir mein Leben gegeben...“
„Die Erde dreht sich um die Sonne...“
„Im Lotto gewinnen währ meine höchste Wonne...“
„Ein guter Arzt kann heutzutage Vieles heilen...“
„Physiker können Atomkerne teilen...“
„Nur materiellen Reichtum kann man vererben...“
„...und jeder Mensch muss einmal sterben...“

All diesen Schwachsinn habe "ich" geglaubt,
nur weil er mir „**logisch**“ erschien...
was sollte denn für mich „**logischer**“ sein,
als „**mein eigener dogmatischer Glaube**“ allein?

Mein Vater sagt: „Mache Dir kein Bild...!!!“,

doch "ich" tat’s...
habe sein Gebot missachtet
und mich damit selbst geschlachtet.
Zerdachte mich in viele Teile:
der Himmel da oben
und die Erde da unten,
die erschienen mir plötzlich geteilt...
und auch noch „da draußen“
sollten sie hausen,
plötzlich waren sie nicht mehr **HIER** „in mir“.
Habe sie nur aufgrund meines Glaubens
„aus meinem Bewusstsein“ verloren.
Habe unbewusst den Materialismus
zu meinen eigenen Glauben erkoren;
habe durch ihn meine Gedanken,
nicht mehr **JETZT**
in mein eigenes Bewusstsein gesetzt,
sondern mir auch ein Außen
und ein „Vorher und Nachher“ eingeredet
und dadurch meine eigene Heiligkeit verletzt,
Vergangenheit und Zukunft war damit geboren!

Warum ich's tat?
Das will **JCH** nun allen benennen
die sich zu mir bekennen!

Sagt mir, wer ist mächtiger?:
Der, der die Macht besitzt im **WORT**
oder ist's der,
der sie besitzt durch eine **heilige TAT**?

Ein Kaiser hat das Wort,
treibt damit seine Diener an.
Ist einer ungehorsam im Glauben,
wird er durch alle anderen gezwungen,
das Richtige zu glauben...
irgendwann lebt dann ein jeder
mit den gängigen Vorstellungen,
jeder hat sich selbst gezwungen...
Doch noch fehlen all diesen Simpeln,
„***ihre eigenen Vorstellungen***".

So dienen alle einer eitlen Kraft,
die ihren „*eigenen doktrinären Schein*"
nur durch „**den eigenen Glauben**"
als „realistisches Sein"
in sich selbst erschafft!

Der Kaiser ist mein eigener Glaube
um ihn bildet sich eine Menschentraube,
die alle „***des Kaisers neue Kleider***" bestaunen
obwohl sie diese gar nicht sehen...
„Es will doch keiner als ein Dummkopf dastehen!"
Wann beginne "ich" endlich zu verstehen,
auch "ich" habe „diese Kleider" noch nie gesehen...
und glaube den materiellen Schwachsinn trotzdem!

Nur wer anmaßend ist ringt um die Macht.
Wie es bei Anmaßenden üblich ist,
lebt jeder von ihnen im Glauben,
er sei „*der Gescheiteste aller Gescheiten*"
und es wäre geradezu seine Pflicht,
dem Volke zu dienen und „**die anderen zu leiten**"!
Dieses „**Oxymoron**"(οξυς = „scharf, schneidend"; μωρος = „töricht, dumm, unverständig")
zeigt die Lügen aller Gescheiten,
letzten Endes wollen sie niemanden dienen
sondern sie wollen nur „**andere leiten**"...
kurz gesagt: **Sie wollen nur an die Macht...**
Verantwortung für all das zu tragen,
was sie ihren Wählern sagen
liegt nicht in ihrem Bestreben,
sie wollen nur ein begütertes Leben!

Kann sich ein solcher „Diener“,
in seinem Glauben nicht auch mal täuschen,
wo ihm doch logisch nur das erscheint,
was alle „K-**Lug**-en Menschen“ vereint?

Dass jede von Menschen „verliehene Macht“,
nicht länger hält als eine göttliche Nacht,
das will der Erwählte nicht wissen.
Er hat einen Wählerauftrag bekommen,
in dem wird er sich nun „*als ein Erwählter*“ sonnen,
des Wählers Sehnsüchte stören ihn nicht.
Seine großmundigen Versprechungen
führten ihn nach oben,
doch nun will ihn plötzlich keiner mehr loben,
die eigentlichen Probleme sieht er nicht!

Wer **HERR** sein will,
gleich seinem heiligen Vater,
muss eine Macht an sich reißen,
die ihm weder Wähler,
noch irgendwelche Bewunderer
zu geben vermögen!

Nur **JCH SELBST** kann mir diese Macht geben,
es ist meine Macht zum ewigen Leben.
„Ich“ erringe diese Macht,
wenn mir „nur **NICHTS**“ etwas macht,
denn das göttliche **NICHTS**
ist die einzige Kraft,
die alles in mir erschafft
und das ist mein eigener **heiliger GEIST**,
der **JCH SELBST** bin!

Nur **JCH** gebe jedem Dasein „**seinen göttlichen Sinn**“!
JCH BIN jenseits von „GUT&BÖSE“
JCH sitze auf dem Thron,
JCH BINwirk**LICHT GOTT** und sein eigener Sohn,
habe mich selbst „**UP-**geh-**oben**“ von all den andern,
die noch in ihren Träumen wandern
und noch tief im materialistischen Schlaf versunken sind...
und sich selbst einreden sie seinen kein Gotteskind...
sondern nur ein sterbliches Säugetier,
„**selber denken, selber haben!**“,
jedem Tierchen sein Pläsier.

„Ich“ kann diese Kraft nur „in mir selber“ finden,
denn außerhalb von mir gibt es .....nichts
kann sie mir auch nur selber geben,
nur dazu habe "ich" doch dieses Leben.

Selbst wenn "ich" mit meinen Glauben
oder meiner Feigheit „zum eigenen Töter werde“,
auch das werde **JCH** mir vergeben,
dann bekomme "ich" von **MIR**
einfach eine anderes Leben!

Verkennt ein Diener den **wirklichen HERRN**,
und weiß nicht,
dass die größte **LIEBE**
und die göttliche **WEISHEIT**
in seinem eigenen Innersten wohnen,
so hat ihn schon die eigene Verwerflichkeit befallen,
er wird sich dann selber nicht mehr verschonen.

Wer irrt, verbeißt sich leicht in falsches Wollen, glaubt Recht zu haben, auch wenn er Unrecht hat und ist er stolz auf seinen Rang, sein Können, so wird er mit Gewalt behalten wollen, was göttliche Gnade ihm einst gab.

Verwirrt ist nun die rechte Wahl der Mittel
und Eigensinn und Hochmut stellen sich ein
und größer als sein Meister
dünkt sich der Lehrling nun zu sein.
So ist’s bei den meisten Menschen heut
und war es immerdar.
Auch "ich" denk,
wenn "ich" menschlich denke,
nur irrend und verstockt,
glaub gar die Welt sei ungerecht
und ihr Schöpfer ein Barbar.

Warum nur „menschlich logisch“ denken, wenn "ich" auch göttlich zu denken vermag?

Was mir aus meiner „menschlicher K-**Lug**-heit“ entströmte,
waren immer nur falsche Vorstellungen,
und das fand Widerhall in der **SchaR**
meiner eigenen gedanklichen Spiegelungen.
Nur meine Taten und mein Denken,
sind es, die mir mein derzeitiges Dasein schenken.
Die von mir „**einleuchtend**“ ausgedachte Erd’
spiegelt nur, was **JETZT** „**logisch**“ in mir gärt.

Alles was sich in meinem Bewusstsein spiegelt
ist nur mein eigenes ***satanisches*** Bild,
in meinem eigenen Spiegelschild.
Bin „**Zeuger** und **Gezeigtes**“ in Einem,
dass war mir leider noch nicht klar,
als "ich" mich zum ersten mal
in meinem eigenen Spiegelbild sah.

Weh euch, ihr Väter und Mütter,
vernichtet in euch die Begierden,
sonst keimen sie auf...
wachsen dann auch in euren Kindern,
sie werden dann zu Wirklichkeitsschindern.
Ihre Begierden überwuchern die guten Gefühle
und schaudernd seht ihr sie zu Taten werden,
Ihre Begierden sind die Wurzel aller Kriege auf Erden
was ihr als **MENSCH**
selbst zu denken nimmermehr gewagt,
hat euch nur „***die trügerische Logik***“ eurer Lehrer gesagt!

Wehrt sich ein Mensch
gegen die schwere Hand des Zwangs,
seines eigenen Schicksals Drangs,
wenn dieses auch zu seinem Besten;
hat er nicht die Erkenntnis sich errungen,
dass das Gesetz des HERRN,
das Beste für ihn ist,
dann lebt er nur in seinen Vorstellungen
und setzt sich selbst seine Lebensfrist.
Dann stürzt er sich in Leidenschaften,
in Hass und Zorn, in blindes Wüten
und statt zu Himmelshöhen aufzusteigen,
vernichtet er sich langsam selbst...
denkt sich seine eigene Hölle um sich herum
und beginnt sich der Finsternis zuzuneigen.

Ein Zeuger sieht sich in seinem Gezeugten immer selbst,
ist nur ein Gebilde seines eigenen Glaubens!

So übertrifft ein Sohn den besseren Vater,
wenn der sich nicht am Vorbild labt
in allem, ***auch im falschen Tun***,
und somit auch in dessen Fehlern,
wenn nicht sein eigenes göttliches Licht
„**eine eigene Wirklichkeit**“ für ihn erhellt,
er immer weiter
ins Dunkel der geistlosen Masse fällt.

Es wurde durch mich,
dem „**Allmächtigen** der kleinen Leut“ (שדי = „**Allmächtiger**“; wörtlich: „**mein Satan**“)
das Samenkorn der Zwietracht ausgestreut.
„**Ani El Schadai**“ (אני אל שדי Gen.17;1)
ist mir nicht ganz klar,
denn "ich" weiß nicht wer **Ani**, **El** und **Schadai**
in der Bibel war?

JCH will Dir nun sagen mein Kind:
Das dies "ich" → und „*meine eigenen Gedanken*“ sind,
"ich" bestimme über alles Leben,
darum habe **JCH** mir mein Leben gegeben,
die Masse hat dabei nichts zu sagen,
denn sie stellen „an **GOTT**“ keine Fragen,
somit kann **GOTT** ihnen auch nicht sagen
wer sie wirklich sind...

Geistlose Masse als „**ewiges Ganzes**“
ist ein wachsendes Gotteskind!
Ständig sterbende Zellen ergeben
„**ein und das selbe Leben**“...
nicht nur wenn es Körperzellen sind...
das ist auch so bei einem Gotteskind,
bei dem „die Masse der Menschen“
nur die eigenen Zellen sind!

Meine Mitmenschen und "ich"...
sind nur eine Vorstellung von **MIR**,
wenn **ICH** nicht an uns denke
sind wir alle nicht mehr hier!

Welt muss so sein „wie **JCH** sie denke“
da **JCH** dadurch allem sein Leben schenke.
Nur für m**JCH** macht die „**Freiheit**“ viel „**SIN**<N“(= ständig schwindende „**Sinus-Existenzen**“ = Wellen)
weil **JCH SELBST** das ewiges Leben „biN“...
und in jedem „vergänglichen Sein“,
stecke **JCH** als das „ewige Leben“ drin...
wie das Wasser in den Wellen!

Das Leben einer ewigen **See**le
erfordert ein ständiges Fressen...
das **Töten** von allem was „Seele“ sieht
wenn es der „**SEE<le**“, für einen Augenblick entflieht!
Die **SEE** ist immer heil und ganz,
und hat ihr eigenes ewiges Leben
nur an die eigenen Wellen hineingegeben.
Sie kennt nur ihr eigenes Kommen und Gehen...
bekommt „von sich selbst“ nur immer,
die eigenen (Gedanken-)Wellen zu sehen!

JCH will mich dafür auch nicht entschuldigen,
will schwere Schuld nicht von mir wälzen,
will nicht entziehen mich den Folgen,
hab's nie getan und werde es auch nie tun,
doch soll **JCH** als ewige „**SEE<le**"
immer nur in meiner eigenen Tiefe ruhn?

JCH würde mich zu tote grämen
und meiner eigenen Untätigkeit schämen.
Erst wenn **JCH** nicht nur „***geistige Tiefe***"
sondern auch „**tanzende Wellen**" bin
bekommt mein Dasein „bewegten **SIN**n"!(***sine*** = „weit weg, ohne"; ***sinus*** = „Krümmung, Meer**busen**"→ שד)

Den Preis den **JCH** dafür zu zahlen habe
ist die ständige Vergänglichkeit
allen sichtbaren Seins...
doch alle Gedanken**wellen** die wieder verschwinden,
werden dann nur wieder „in mir" **EINS**,
sie verschmelzen wieder mit meinem **See**lentief
aus dem "ich" sie Anfangs in mein Bewusstsein rief,
dort habe "ich" sie aus den Augen verloren,
und sie unbewusst „**in meinem Bewusstsein**" geboren...
auch wenn "ich" etwas aus den Augen verlier
es bleibt „**dessen ungeachtet**" immer „in mir"!

Alle Teile die oben erscheinen,
die sind „des**halb**" immer auch unten
und die unten sind
können immer nur oben erscheinen,
„**bei Wellen**" wird das immer so sein,
denn „ohne ihre andere Hälfte"
sind alle Wellen auf ewig „**ALLeiN**"
in ihrer göttlichen Tiefe vereint
wo ihnen keine „**Sohne**" mehr scheint.

Luzifer, der Satan?

„Ich" lernte schon als Kind
wie dumm doch die „dunklen Mächte" sind.
Den „**Herr über sein DuN-KEL**"(דן כאל = „**urteilen wie GOTT**"; דן כל = „**geurteilte Basis**"!)
darf "ich" nur als **Luzifer** spielen,
denn nur als dieser
kann "ich" über meine eigene „**Fin**Stern-iS" schielen!(***finis*** = „De***fini***tion, Zweck, Maß und Ziel, Grenze"; ***sterno*** = „**auf dem Boden ausbreiten**, hin**STR**Ecken, bedEcken, ebnen, pf**Lastern**")

Luzifer fand in sich ein „**persönliches Licht**",
damit konnte er etwas Dunkles beleuchten...
damit etwas „**zu bewerkstelligen**" war seine PfLicht,
Luzifer ist der Erfinder der „**persönlichen Sicht**"!

Sein „Wel**Traum**“ ist Anfangs nur dunkel
mit ein wenig „gestirnten Gefunkel“,
doch wenn **Luzifer** mit „**seiner persönlichen Sicht**“
das göttliche **LICHT** „**in sich selbst**“ zerbricht
entsteht „**aus ihm**“ alles was er sieht,
weil „**sein eigenes geistiges Licht**“
plötzlich von ihm „**nach außen**“ flieht!

Sein eigenes Licht „**entschwindet**“ ganz „d-**REI**<ST“,
(„**ent-**ש**-Wind-ET**“→ עת = „Zeit“; רוח = „Wind, Geist, Himmelsgegend“)
ohne ihn vorher zu fragen
aus seinem eigenen **GEIST**
und als **GEIST** ist **ER** nun mal „**der Einzige**“...
„der den Himmel macht“,
ER ist seine eigene Himmelsmacht!

So „**wart**“ aus **Luzifers** „persönlichem Licht“ (mhd. **wart** = „spähendes Ausschauen“)
„**die Materie**“ als „**das Dunkle**“ geboren.
Nur Bewusstsein kann spähen
nur **GEIST** kann sehen...
Materie sieht sich selber nicht,
das schreib "ich" mir nun hinter die Ohren,
somit hat mein Gehirn meinen Geist nicht geboren
denn „**mein Gehirn**“ kann „mich Geist“ ja nicht sehen
und mein **Gehirn** kann auch sonst nichts erkennen,
weil eben das **Gehirn** selbst „nur ausgedachte Materie ist“!

Materie besteht nur aus „**geistigem Schaum**“
gleich allen „Er**Schein**ungen“ in einem Traum
und die wiederum bestehen nur aus „zerbrochenem Licht“
das jeder „**schlafende SCH**wach**kopf**“ in sich selbst zerbricht,
weil er nicht weiß das alle von ihm „wahrgenommenen Dinge“
die **JCH** für ihn „**als Schlaflied**“ singe,
nur „**Schatten**“ seiner eigenen Vergänglichkeit sind...
so funktioniert das bei jedem Gotteskind!

Die Hirngespinste beschränkter Geistlichkeiten
erzählen „*von längst vergangenen Zeiten*“,
die in Wirklichkeit „**niemals gewesen sind**“...
das aber weiß nur ein Gotteskind!

„**Luzifer** sei der Satan persönlich“,
erzählen sie sich selbst in den Geschichten
die sie sich mit ihren Glauben selber erdichten...
Das find **ICH** sehr amüsant,
wenn mich diese Phantasten Satan nennen
ohne mich „***in persohna***“ zu kennen.

ICH BIN Luzifer,
der Sohn **GOTTES**,
Kind eines Vaters,
der nur **LIEBE**, **LICHT** und **WEISHEIT** ist!
Sagt nicht der einfachste Verstand,
sobald er selbst etwas begreift,
dass ein Schöpfer nur das vergeben kann,
was in ihm selber reift!

ICH bin **Luzifer**, Lichtträger und Lichtbringer,
der Sohn von **GOTT**, der selbst nur **LICHT** ist!
ICH BIN ein göttlicher „**Schein**werfer“
und es ist meine Pf**LICHT**,
alle Wesen zu erleuchten
die sich „in sich selbst“ finster erscheinen...
übrigens - diese Wesen laufen auf zwei Beinen.
Jedes humpelt durch die Finsternis
seiner eigenen Unwissenheit
und das schon seit ganz „ge-**Raum**-er“ **Zeit**.
Das „Pf**Licht**bewusstsein“ eines Gotteskindes
scheint normalen Menschen unbekannt
darum leben sie auch in einem Land
wo die Sonne nur „wechselhaft“ scheint,
Hell und Dunkel haben sich dort noch nicht
zu einem einzigen harmonischen Wesen vereint!
Erdenbewohner leben in einer Welt
aus Schatten und Schäumen
den sie wissen nicht,
das sie den gesamten „**WelTraum**“ nur träumen!

Im höchsten Wesen,
dem reinem **LICHT**,
wohnt „unmittelbar“ daneben
auch noch ein anderes **Licht**...
das kann auch „anderen“ Leben geben.
Es sitzt zur Rechten Gottes!

ES ist „**Satan** und **Allmächtiger**“ in **Einem**! (שד und שדי)
ES ist eins mit dem Vater „und doch ein anderer“:
JCH BIN Gottes eigenes **Paradox**
und erschaffe Welten mit meiner „**Vox**“(„***vox***“ = „Stimme, Rede, Laut, Aussprache, Formel, Zauberspruch“)
bin **Paradox** und mein eigener Lohn
den **JCH BIN** der erste Gottessohn!

Steht nicht geschrieben:
אני אל שדי התהלך לפני והיה תמים (Gen. 17:1)

Für einen Alltagsmenschen ...???
...ist dies nicht wirklich verständlich
für mich „**neugieriges Kind**“ wird es jedoch erkenntlich,
wenn mich die Neugier treibt dies zu verstehen,

denn "ich" werde dann „**meinen eigenen Ursprung**“
in diesen **Hieroglyphen** sehen. (ιερογυφικα = „heilige Schriftzeichen“ bzw. „heilige Eingrabungen“)
Mein primär „**heiliges Dasein**“,
ist mir nicht mehr bewusst
darum schiebe "ich" als Mensch auch so viel Frust.
Jedoch "ich" habe immer noch die Gabe,
durch „**gelebte kindliche Neugier**“ dies alles zu verstehen,
dann kann "ich" mich vielleicht auch wieder
selbst „**als ein Gotteskind**“ sehen.
JCH sagte: „Werdet wieder Kinder...“
und keine Wirklichkeitsschinder.

Ein „**sim**gescheiter Erwachsener“ wird das nie verstehen,
den der kann nur seine „logischen K-**Lug**-heiten“ sehen!
Er ergötzt sich an den **Lügen** die er glaubt,
den „**seine geistige Freiheit**“
hat er sich schon längst selber geraubt,
weil er „**unwidersprochen**“ an so vieles glaubt
was andere „**ebenso unüberlegt denken**“...
ICH spreche hier von allen Würdenträgern und Experten
die gerne den kleinen Leute „**ihre Meinung**“ schenken...
genaugenommen wollen sie diese aber nur lenken!

Seinen Glauben hat der Mensch nicht von selbst...
„andere“ haben ihm **Glauben** und **Leben** gegeben
– er nennt diese anderen „**meine Eltern**“...

Sich ihre Entstehung anders zu denken
liegt normierten Menschen fern...
sie müssten dann ja „**von ALLEINE denken**“...
...sie würden sich damit aber „ein eigenes Leben“ schenken!

Um ein „**wirklich eigenes Leben**“ zu bekommen
darf man sich nicht „in der geistigen Finsternis“ anderer sonnen!

JCH erkläre mir nun von **ALLEIN**
den wirklichen Sinn meiner Bilderschriftzeichen,
man sollte diese nur nach meinen Maßstäben eichen:

אני אל שדי = « Ani EL Schadai »
„**Ich** bin **GOTT** der **Allmächtige**“, genauer noch:
„**Ich** bin **NICHTS ←→ GOTT** ist „**mein Satan**“(= שדי = „logische Öffnung Gottes“!)

Das soll sagen:

„ICH BIN ein LICHT,
das in zwei Lichter „BRichTT“(בר = **Äußeres** "ich" spiegelt sich; BRUCH = ברוח = „im Geist“!)
um Leben zu erschaffen!“
(siehe: Gen. 1:3)

Weiter im obigen „**heiligen Kon-Text**“:

התהלך לפני והיה תמים =

„**Verwandle Dich zu meinem Aspekt und sei vollkommen**“.

(תמים = „ganz, vollständig, makellos (= ohne Fehler), unschuldig, harmlos, naiv“;
תמים bedeutet aber auch: „**Du bist Wasser**“, also etwas, das ständig seine Form verändert, ohne sich dabei selbst als „Ding an sich“ zu verändern! Siehe auch: אורים ו תמים in Ex. 28:30 und Lv 8:8)

JCH BIN der erste der entstand,
in einem geistigen Niemandsland...
und **JCH** dachte dort
aus Langeweile an einen anderen Ort
mit vielen „**Territorien**“ (***terra*** = „Erde, Landschaft“; ***terror*** = „SCHR-Ecken, Angst“)
doch wenig eigenen „**Glorien**“ (***gloria*** = „Anerkennung, Ruhm“)
Dort, an diesem schrecklichen Ort,
sehnen sich alle nach Liebe,
doch sie geben sich gegenseitig nur Hiebe,
auch wenn es oft nur Seitenhiebe sind,
für meine **LIEBE** sind dort alle blind!

Würden die Bewohner dort „**meine Gebote**“ halten
würden sie auch ihre Erde richtig verwalten
und sich nur an meinen Lebensregeln orientieren
und nicht in ihre „große Fin**Stern**is“ stieren...
diese haben sie selbst „Wel**Traum**“ genannt,
es ist ihr selbstausgedachtes Niemandsland!

Viele glauben darin gebe es auch andere Wesen,
die schon lange vor ihnen „**DA ge-wesen**“(= „**geistige Wesen**“ mit דע = Wissen, Kenntnis“)
und mit höherer Intelligenz ausgestattet sind...
genau so wie ein Gotteskind!

Die werden sie „in“ ihrem WelTraum nicht finden
mögen sie sich noch so mit Teleskopen schinden,
weil „**in einem** Wel**Traum**“ keine Intelligenzen zu finden sind,
„**göttliche Intelligenz**“ befindet sich nur „**in einem Gotteskind**“
„im Außen“ können nur Banausen hausen!

„Ich“ beginne langsam zu verstehen,
"ich" bekomme immer nur...
meinen eigenen Glauben zu sehen,
darum sagt mir auch mein großes **ICH**:
Wahrlich ehe Adam war... - war "ich"...
denn wenn "ich" nicht an ihn denke,
gibt es Adam für mich nicht“!!!

Das ist mein göttliches „**Faktum**“(= die „**Tat-Sache**“ eines Gotteskindes!)
und das gilt auch für alles andere „*um mich herum*“,
„**für wirklich alles**“ was "ich" mir „**aus-denke**“,
d.h. „nach außen, früher oder später denke“,
und ihm damit „**in meinem Bewusstsein**“
immer nur "HIER&JETZT" sein Dasein schenke!

Wenn "ich" an den „**symbolischen Adam**“ denke
sehe **ICH** in Wirklichkeit nur → „**M**><ich“,
dieser Adam ist mein eigenes Symbol,
das **ICH** mir immer wenn **ICH** an ihn denke
mir aus meinem eigenen Unbewussten hol!

Nur wenn **GOTT** „in sich selbst“ etwas „**EIN-teilt**“,
kann das **EINE** etwas sehen
erst dann kann etwas „in **EINEM**“ geschehen,
das sollte "ich" langsam verstehen.
Wo bin "ich" ohne einen Gedanken,
wo bin "ich" ohne Wahrnehmung
und ohne die geringste Vorstellung?
Dann bin "ich" am „**Be-GiNN**“(בגנן = „im Gärtner“)
dann bin "ich" in einem „**para-dies-ischen G-Arten**“(ישן = „schlafend, alt sein/werden“)

Als erstes entsteht dort ein geistiges **JCH**
dieses **JCH** ist zwangsläufig selber ein **GEIST**,
jedoch untrennbar mit dem „**heiligen GEIST**“
mit einer „**Nah<T**“ zusammen geschweißt („**Naht**“ = תפר = „**Du S-Tier**“; „**Nähe**“ = קרב = „Inneres“)

Durch **JCH** „wurde“ das **EINE**
„in sich selbst“ zum eigenen „**ZW-Eck**“(צו = „Be-Fehl“; אך = „eben(jetzt)“)
dazu wurde **GEIST** erst „**ZW-EI**“(צו אי = „**Be-Fehl** des **NICHTS**“)
doch mit der Naht ist **ER** doch „**d<REI**“(= ג →„**Ge-iST**“; ראי = „**Spiegel**“; „**d<REI**“ = „**geöffneter Spiegel**“)
JCH „gebärdete“ sich zu einem...
„sich selbst beobachtendem **ICH**“,
denn nur als ein solches erkennt **ES** „s**ICH...**
als sein eigenes ICH!

...genau so wie **ICH** → „**M**><ich“ nur deshalb erkenne,
weil "ich" mir selbst „als etwas anderes“ erscheine
als das "ich" in Wirklichkeit bin...
nämlich nicht mehr als „**wahrnehmender Geist**“,
"ich" erschein mir immer nur
als „**meine eigene Information**“...
*das weiß **JCH** als der Gottessohn!*

JCH kann mich nur „als etwas anderes“ erkennen,
denn als „**ultimative Einheit**“ besitze **JCH** keinen Kontrast,
darum trenne **JCH** mich zuerst einmal „gedanklich“ von **ICH...**
und als **ICH** beobachte **ICH** dann →“**M**-ich“...

und "ich" wiederum beobachte meine „**Ge-fühle**“(= „geistige Fülle“)
die als „**In-formationen**“ in meinem eigenen Bewusstsein thronen...
wie die Wellen an der Oberfläche des Meeres...
auf die "ich" wiederum „**reagier**“
wie ein „**unbewusstes Tier**“!

Durch „**Denken**“ kann **JCH LICHT** mich teilen
und dann durch mein eigenes Bewusstsein eilen,
kann mir durch mein Denken selber Kontraste
und damit auch Schatten schenken,
kann mir dann meine eigenen **Dunkelheiten** als **Materie** denken
die wird dann „Ungedacht“ wieder zu **LICHT**“,
denn ohne „**Schatten**“ auch keine Sicht. (צל = „Schatten“; צלם = „Ebenbild“; צלה = „beschattete Fläche“)
Durch mein Denken bin **JCH** nicht mehr **LICHT ALLEIN**
denn durch „**mein eigenes Denken**“ werde **JCH** zu „**Vielen**“,
JETZT kann **JCH** endlich „**mit mir selber**“ Schattenspiele spielen !

Der Weinstock und seine Reben

ICH BIN der erste „in sich selbst“ **eingewachsene Ast**
ICH BIN... JCH's eigener Kontrast,
bin am „göttlichen Weinstock“ die „**ReBe**“ (רב = „Ober-, Fürst, Majorität“; רבה = „viel sein, anwachsen“)
und **ICH SELBER** lebe nur
damit **ICH** meinen Trauben „ihr Leben“ gebe!

JCH BIN nicht nur ein **Weinstock**,
sondern auch der „**Baum ewigen Lebens**“,
aus mir wachsen Blätter und Trauben,
wie aus Schmetterlingseiern die Raupen.
Blätter werden mich niemals verstehen
und müssen alle aufgrund ihres „G**Laub*ens***“ vergehen! (***ens*** = „**seiend**, **gebildetes**“)
Solange Blätter noch grün sind „hinter den Ohren“
habe **ICH** sie zu meinen „**persönlichen Spitzen**“ erkoren („Wenn ihr nicht werdet wie Kinder...“)
doch wenn sie „**alt sind**“ müssen sie „**ST-erben**“(„alt sein“ = ישן = „schlafend“ → שנה = „wiederholen“)
sie werden dann ihre eigenen „G**Laub**enssätze“ erben,
die müssen wie alles Materielle vergehen,
Blätter bekommen **GEIST** nie wirklich zu sehen!

Doch auch die Trauben, die an mir hangen
sind Anfangs in ihrem Glauben gefangen,
denn **JCH GEIST** des Weinstocks
habe mich „als meine Trauben“ veräußert,
habe mich selbst als „**kleine Personen**“ maskiert,
das immer dann mit mir passiert,
wenn **JCH** vergesse wer **JCH BIN**,
bekomme "ich" einen kleingeistigen „T(r)auben-sinn“.

JCH habe mich „**als das ewige Leben**“
in meinen Menschentrauben verkrochen
doch nur sehr wenige haben den Braten
in ihrer eigenen Röhre gerochen.
Trauben tragen in sich das Schicksal von **Raupen**,
die müssen „**eine Zeit lang spinnen**“☺
und dann „**in sich selbst**“ vergehen,
denn wenn sie das nicht machen,
werden sie nie ihre eigene „**Psyche**“ in sich sehen.
(ψυχη = „**Seele**, Lebensodem, Lebenskraft, **göttlicher Verstand** usw.“; aber auch: „**Schmetterling**“)

Trauben müssen vergären,
sie können sich nicht dagegen wehren
und wenn sie nicht vergären
dann werden sie eben von anderen gefressen,
das liegt an ihren weltlichen Interessen.
Nur „**erlesene Trauben**“ werden zu „**göttlichem Wein**“
Masse wird immer nur „**Fusel**“ werden (***fusio*** = „Erguss, Verbreitung“; ***fusus*** = „fleischig, lang hingestreckt“)
und auf ewig nie mehr als bloßer „**Fusel**“ sein (***fusio dei*** = „(Samen-)Erguss Gottes“)
das gilt auch für alle Menschen auf Erden!

JCH sehe im Gegensatz zu **ICH**
in mir keine „bewegte In-Formationen“
die sich für **ICH** zu beobachten lohnen,
sondern **JCH** sehe nur **ICH**...
einen „**stillen neugierigen Geist**“,
der sein Informationen beobachtet
ohne diese zu „interpretieren“,
oder gar etwas anderes „**als sich selbst**“ anzustieren...

ein Geist also, der in allem „**nur sich selber sieht**“,
der nicht vor seinen eigenen Gedanken flieht,
letzten Endes ist **GEIST** immer **ALLEIN**...
das kann nur „das große **ICH**“
im Menschen sein!
"Ich" glaube mich dagegen von **ALLEM** getrennt,
bin daher auch ein „Angsthase“ der vor Einsamkeit flennt.

Um Selbstbewusstsein „**über sich selbst**“ zu erlangen,
muss man geistig „**auf eine höher Stufe**“ gelangen,
dort findet man dann auch sein „**Über-leben**“
denn nur dort hat **GOTT** es seinen Söhnen gegeben!

Nur Menschen die „**UP-geh-oben**“ sind
und behaupten „**ICH BIN ein Gotteskind**“
werden das **„in sich selbst**“ erfahren,
jedoch nie die materialistischen Scharen.
Auch wenn "ich" das noch nicht wirklich verstehe,
genau das sehe **ICH**
wenn "ich" aufmerksam in mich „**G-Ehe**“!

"Ich" kann mir natürlich
„meinen eigenen Anfang“ auch anders denken,
diese göttliche Tatsache bleibt unverhohlen,
dennoch die einzige Wirklichkeit,
denn **JCH** habe sie nicht von anderen gestohlen!

JCH BIN der **ICH BIN**,
kam mir von ganz **ALLEIN** in den Sinn,
JCH habe es nicht, wie die meisten Wesen
von anderen gehört oder vorher gelesen!

"Ich" bin die ganze Zeit
ein ***Teil der Gottheit***,
für mich erscheine "ich" jedoch immer nur als das
was „ich selbst“ zu sein glaube!

Bin "ich" nur eine jämmerliche Traube von Vielen?
Strebe "ich" auch nur nach weltlichen Zielen?
Lebe "ich" ohne einen „festen Standpunkt“,
oder gar ohne eigenen Sinn...?
Nur mit „**eigener Meinung**“,
bin "ich" der, der **ICH BIN**,
mit der Meinung anderer
bleib "ich" auf ewig ein Wanderer, ohne eigenes Ziel...
ein „gefallener Engel“ der auf die Erde fiel!

Ich rede mir ein:
"ich" bin nicht ewig,
weil "ich" nur ein vergänglicher Körper bin,
wegen diesem dummen Glauben
ist auch kein ewiger Geist in mir drin!

Ich bin das „B**ÖSE**“(עשה = „tun, machen, ausführen“)
das Gott für sich herausgeformt als „Weibchen“(= נקבה = „unterirdischer Gang, Höhle“ → Hölle)
ER braucht ein „weibliches Prinzip“,
mit dem **ER** sich verbindet,
nur an seinem Gegenüber kann **ER** sich erfreuen,
dafür darf **ER** seine eigene „Hinrichtung→“ nicht scheuen .
Nur ZWEI können EINS werden...
so ist das nun mal auf Erden.

Zum **Wasser-Spiegel** wird die Welle
„nur ohne Bewegung“,
JETZT an einer Stelle,
wo Berg und Tal sich in **EINS** zusammenfassen,
und ihr „unstetes Wellendasein“ lassen.

Meine Gedankenwellen
sind mit mir immer fest geeint,
wie die Wellen mit dem Meer
untrennbar in **MIR** selbst,
als festes „**Gefüge**“ „meines ewigen Seins“
zwar an meiner geistigen Oberfläche
mit „**Fugen**“ versehen (= „polyphone Tonstücke“; lat. ***fuge*** = „Flucht, Ent-R-**innen**, das **Ent**-fliehen“)
aber „in mir“ dennoch immer **EINS** (**FUGE** → **פוגה** = „Aufhören“; **פוג** = „sich abkühlen, erkalten“)
wie harter „Diamant"(= „**CHRIST-ALL**“ = **JCH = UP**)

GOTT hat seinen Keim in mich gelegt,
"ich" kann mich nur JETZT
mit diesem Keim „verknüpfen“,
den "ich" solange verkannte,
weil "ich" lieber „**gedanklich**“
in meiner „imaginären Außenwelt“ rumrannte.
Will JETZT nicht mehr
in dieser Welt rumhüpfen
werde sie lieber „mit mir selbst“ verknüpfen.

Dies sei gesagt, bevor ich nun berichte,
was weiterhin geschah,
als "ich" noch den Weltraum außen sah.
Ich führte an eine „**SCHaR**“(**שר** = „Sänger, Fürst, Minister, Anführer“)
für die "ich" der Kaiser war!

Sie mussten alle so sein
wie "ich" sie mir selbst ausdachte
und wenn "ich" nicht auf jemanden achte,
in sein eigenes „**Ex-iL**“ er wird verbannt...
er kommt dann in sein eigenes Niemandsland.
Dort weiß er nicht mehr wer er ist,
und das „**sein bestimmender Glaube**“...
dann ebenfalls Vorbild für alle und Gesetzgeber ist.

Mit falschen Glauben
regen sich dann immer mehr Triebe,
die völlig ohne Liebe,
nur egoistisch denken
und **GOTTES** Geboten
keine Achtung mehr schenken.
Das man selbst noch keine Gabe
zur vollkommen **LIEBE** habe,
kommt einen dort nicht in den Sinn,
denn man glaubt dort ja nicht
das **JCH** das einzige wirk**LICHT BIN**.

Wie konnten sich nur so viele „**soziale Schichten**“
gegen meine „**bestimmende Meinung**“ richten,
"Ich" war wohl „Herr ihrer Leiber“,
denn wenn "ich" sie sah...
waren diese „in mir“ da,
doch nicht der ihrer Seelen,
in denen sie „eigene Gedanken“ quälen.
Ihre Plagen haben sie dennoch mit mir „ge-mein“,
sonst könnten sie ja nicht meine Gedanken sein.

Die Freiheit eigenen Willen zu züchten,
aus „**unserer Logik**“ zu flüchten,
kam „uns Gedanken“ nicht ihn den Sinn!
Als "ich" das erkannte, wusste ich alsbald,
in dieser „bestimmten Welt“ werd "ich" nicht alt.
Ich sehe nur Besserwisser um mich herum,
ach wie ist „**meine Menschheit**“ doch dumm.
Die geistlose Menschenmasse
an die "ich" glaube
hat eh keine Klasse,
nur wenig Bewundernswerte bekomm "ich" zu sehen,
das sind die wenigen, die „**meine Meinung**“ verstehen
und die „**gleiche Meinung**“ vertreten wie "ich",
diese Dummköpfe dagegen sträuben sich
„**meiner persönlichen Logik**“ ins Auge zu sehen,
darum können sie mich auch nicht verstehen!

Warum kann **Masse** die göttliche Weisheit nicht verstehen?
Geistlose Materie kann nicht von selber sehen...
und eine „**geistlose Menschenmasse**“
sieht immer nur ihre eigenen Ideologie,
genauer bedeutet das: „ihres Anführers Idiotie“.
Der Einzelne in dieser Masse
wird nur „**die persönliche Sichtweise**“ seiner Vorbilder achten...
aus einer „*nur einseitigen Perspektive*“ gesehen,
kann niemand „**das heilige Ganze**“ verstehen!

Doch sehe "ich" nicht mit dieser Menge,
meine „**eigene Torheit**“ unverblümt, (תור und טור = „**REI**-He“→ ראי = „Spiegel“)
meine eigene „**geistige Enge**“?
Will "ich" denn ihre Meinungen verstehen
und ihre „Perspektiven“ sehen?

Wer interessiert sich schon für das **GANZE HEIL**,
Fanatiker interessieren sich nur „**für ihren Teil**“,
das **HEILIGE GANZE** will keiner bestaunen...
doch manchmal höre "ich" ein Raunen durch die Menge gehen...

was nicht bedeutet das sie etwas „**heiles SEHEN**“...
es kommt vom „zwanghaften interpre**TIER**en“,
wenn sie auf etwas unerwartetes „**S-TIER**en“,
mit „**wirklichem Sehen**“ hat das nichts zu tun,
solange sie nicht die **heile Wirklichkeit** suchen
werden sie die auch nicht verstehen.

JCH rief darum in diese Menge:

Ihr habt **GOTTES** „**heiligen Namen**“ entweiht
und deshalb seid ihr das, was ihr „**zur Zeit**“ seid...
merkt ihr denn nicht, ihr seid nur eine „*geistlose Menge*“,
Gefangene der eigenen kleingeistigen Enge,
ein „**materialistischer Glaube**“ ist euer „*phantasieloses Licht*“,
ihr versperrt euch damit „**euere geistige Sicht**“
nur durch „**eigene Gesichtspunkte**“ werdet ihr frei,
Materie zeigt sich „**im GEIST**“ als eure eigene Spiegelfechterei,
Ein Materialist weiß nichts von seinem „**wirklichen LICHT**“
und ist darauf auch nicht erpicht,
an **GOTT** zu glauben liegt ihm fern,
er hat nur „die Geistlosigkeit“ seiner Vorbilder gern!

Doch niemand wollte auf m**JCH** hören...

Ein GOTT schafft,
indem er festet, was er denkt
und es in sein Bewusstsein lenkt!...

...musste **ICH** plötzlich schmerzhaft erkenne,
muss alles „**mit richtigen Namen**“ nennen, (שם = „Name, W-Ort, d-Ort“)
in diesen liegt allein die Schöpfungskraft.
Auch "ich" habe diese Macht empfangen
und hauchte selbst meinen Bildern Leben ein,
durch meine Worte nur, können sie sein.

So **festete** sich jedes Bild in mir,
das "ich" mit Willenskraft umfing,
doch diese Bilder waren nur **HIER**,
was außer mir „**ent-stand**“(= „**Ende des Standes**“ = „**in Bewegung setzen**“ ist ein Oxymoron)
war ein geistiges „Land aus **Sand**“(= חול = „das Weltliche“)
das „in mir selbst“ geworden,
in unendlich vielen Sorten.

"Ich" habe meine Schöpfung nur lose im Griff
im Banne meines törichten Willens,
befehlige "ich" ein „Sklaven-**Schiff**“(= אניה → אני = "ich")
ohne ein Schiffspatent mein eigen zu nennen
und dessen Besitzer zu kennen,
weiß nicht woher "ich" es habe
und weiß auch nicht wohin...
worin liegt des Ganzen Sinn?

Aufsteigen kann nur was unten ist!
Gehorchen muss man dort wie ein Sklave,
gib des Kaisers was des Kaisers ist,
jeder ist sich selbst seine eigene Plage!

Wer seinen Herrn, die Treue hält
der schweren Ketten wegen, die er trägt...
nur weil er dazu gezwungen ist...
dem ist nicht klar „**was wirklich**“ ist,
der ist nur ein „**geistloser Atheist**“,
in dem „**die materielle Logik anderer**“ befiehlt,
die ihn „Entmündigt“
und ihm seine „geistige Freiheit“ stiehlt,
denn alle die an „materiellen Schwachsinn“ glauben,
sich selbst ihrer eigenen „**geistigen Sinne**“ berauben.

Herr soll **ICH** sein und bleiben,
regieren meine Welt nach meinem Willen
will die Wünsche der Gläubigen stillen.
Kein anderer Glaube kann neben meinem bestehen,
darum bekomme "ich" auch immer nur
„die Resultate meines eigenen Glaubens“ zu sehen.

Zum ewigen Leben
führen nur die Wege,
die **JCH** in euere Herzen lege,
doch für diese „symbolischen Wege“
sind alle Materialisten blind.

Wünsche zeigen mir die Begehren,
welche „weltliche Sklaven“ in sich nähren,
sie gleichen führerlosen Fähren,
die planlos in dem Niemandsland treiben,
wo sich alle Treulosen „in sich selbst“ aufreiben.

Alle Wünsche nach weltlichen Sitten
sind nur immer ein „**gottloses Fürbitten**“
auch alle „normalen Wunschgebete“ reihen sich da ein...
„wirkliche Gebete“ dürfen nur Dankgebete sein!

Nur mit einem einzigen Begehren
kann man seinen wirk**LICHT**en **VATER** ehren...

„Vater nur Dein Wille geschehe,
ICH befehle meinen Geist in Deine Hände!“

...nur mit diesem Gebet erreicht man das göttliche Ende!

„**Gottes Wille**“ ist sein Wollen
und sein Wollen ist mein Sollen!

Wenn "ich" wirklich nur das will
was **ER** von mir will,
wenn "ich" genau das Selbe wie **ER** denke
und genau so wie **ER** es möchte, mein Leben lenke,
wenn **JCH** genau so fühle wie **ER** fühlt,
wenn **JCH** genau so liebe wie **ER** liebt,
wenn **JCH** genau das sehen was **ER** sieht...
worin liegt dann eigentlich unser Unterschied?

BIN **JCH** nicht „**GOTT UND Le-BEN**“?
Hat **ER** sich nicht „erst durch m**JCH**“ sein Leben gegeben
und bekommt **JCH** nicht mein Sein erst durch **ICH**?
JCH beobachte → **ICH...**
und erst dadurch werde **ICH** ersichtlich!
Genauso wie auch „**ICH** → m-ich“ beobachte...
was "ich" erlebt und wie "ich" **mechanisch reagiere**,
wenn "ich" auf andere Dinge „**S-Tiere**“,
dazu gehören in mir „D-REI“...

(1)ICH, ein sich selbst beobachtendes „**Gefäß**“ (כל = „**Alles, die Gesamtheit**“ → „**Gefäß**“ = כלי = „**meine Gesamtheit**, **Werk-Zeug**(e)“, aber auch: „**wie** כ es **mir** לי (erscheint))
beobachte in mir selbst...
wie **(2)**"ich" auf meine eigenen **(3)**Informationen reagiere...
vor allem auf die anderen „**S-Tiere**“(= „raumzeitlichen Menschensäugetiere“)
auf die "ich" „wie auf Fremde“ stiere
und sie „als andere“ betrachte,
weil "ich" die eigene Einheit nicht achte!

Wenn der **GEIST** „der Tiefe des Meeres“
sich selbst nur „als seine eigenen Wellen“ betrachtet,
sieht **ER** sich selbst nur als vergänglichen „**Schau→M**“
in seinem eigenen ewigen Traum!
Die „**ewige geistige Tiefe**“ des Meeresbecken (symbolisiert: „**Spiegelecken**“)
wird eine „**vergängliche Welle** nie verstehen
nicht einmal „ihre eigene SubsTanz“ bekommt sie zu sehen,
nur „AuGeN“ können das verstehen, (אגן = „(Wasser-)**Be-Ecken**“; auch: „**Ich** bin der **G-Arten**“)
denn sie können sich auch nicht selber sehen!

Und was lerne **ICH GEIST** daraus?
Alle Wellen kommen immer wieder nach Haus!
Auch wenn sie über meine Oberfläche rollen,
mit ihrem unverbesserlichen Wollen,
ICH werde alle „Wellen die Schwingen“ stutzen.
„ihr Wollen“ wird ihnen dabei nichts nutzen,
so wie sie auftauchen müssen sie auch wieder vergehen,
das kann ICH an jeder meiner Gedankenwellen sehen!

ICH GEIST bekomme nur meine „**Gedankenwellen**“ zu Gesicht, (גל = „geistiges Licht“)
mich **GEIST** als solchen, sehe **ICH** aber dabei nicht!
Wenn **ICH**→“m-ich“ beobachte,
sehe **ICH** nur das Schwingen in mir,
sehe wie "ich" der „persönliche Mensch“
auf seine eigenen Informationen „**re-agier**“!
GEIST als Ding an sich ist NICHTS!
NICHTS kann sich nicht selber betrachten,
ICH NICHTS kann jedoch meine „**Gedankenwellen**“ sehen,
diese Offenbarung wird nur ein „wirk**LICHT**er **GEIST**“ verstehen!

Und genau so verhält es sich mit jeder „***Form von Materie***“,
auch sie erscheint nur „**in zeitlicher Serie**“,
außer „**Bewegung**“ wird man „**in und an ihr**“ nichts finden,
mag man sie auch noch so sehr
mit „**Teilchenbeschleuniger**“ schinden

Jede „**fokussierte Bewegung**“
von „persönlichen Geisteslicht“,
erzeugt eine „momentane persönliche Sicht“
auf eine „**materiell erscheinende** In**FORM**ation“.
Darum besteht „**sinnlich** wahrgenommene Materie“
nur aus einer „ge**Wissen** **SIN**n-Licht **Konzentration**“...
d.h. aus „hochverdichtetem geistigem **LICHT**“,
das in sich selbst auseinender „**BR-ich<T**“ (בר = das „**Äußere**“; **BRUCH** → ברוח = „**im Geist**“!)

Was jeder **MENSCH** „in seinem Bewusstsein“
als „**materiell**“ betrachtet...
(„**materiell,** roh, unbearbeitet“ = גלמי = „**mein verkörpern**“!!! גלם = „verkörpern, einhüllen, eine Form verleihen, gestalten“, aber auch: **Golem** = „**ungeschlachteter Mensch**, (Insekten-)**Puppe**“!
Erst nachdem "ich", der symbolische Säugetiermensch Jesus „**geschlachtet**“ wurde, konnte **JCH** als wirk**LICHT**er **MENSCH** auferstehen; erst wenn die **Puppe** vergeht entspringt der Schmetterling = **Psyche** = Seele!)

...ist nur das „(v)**erdichtete Wissen**“(= רע)
von „**voreingenommen Zeugen**“(= עד = „Ewigkeit, bis“))
die „in ihrem eigenen Unbewusstsein“
nur das selbstherrliche Wissen ihrer Lehrer beäugen!
Der „*eigene Glaube*“ bestimmt dabei des Gläubigen Sicht,
„**wirklich zu Gesicht bekommen**“
haben Gläubige „*das was sie Glauben*“ meist aber nicht!

Photon und Elektron als „Ding an sich“
verhalten sich „angeblich“ sehr sonderlich...
sie erscheinen **gleichzeitig** als Welle und Teilchen...
das „**K**e**N**n ich" aber nur vom Hörensagen, (כן = „**Basis**(-Wissen)“ ist nicht „empirisch“!)
denn "ich" habe **ES** noch nie selbst gesehen...

..."ich" Dummkopf stelle besser keine Fragen
an die „K-**Lug**en der Welt“, die alle behaupten
sie können „***des Kaisers neue Kleider***“ sehen...

Und "ich" flehe zum Vater,
warum bin nur "ich" so dumm...
die „K-**Lug**-en“ sehen „***des Kaisers neue Kleider***“
und noch viele andere Sachen „*um diese herum*“,
die "ich" beim besten Willen weder verstehe noch sehe,
weil dies nur „**logische Gedankengänge**“ sind...
für die „göttliche WIRKLICHKEIT“ sind sie jedoch alle blind!

Selbstverständlich kann **ICH** auch diese „*logischen Gleise*“ durchdenken
und mir dadurch „*die gleichen Illusionen*“ schenken,
doch **ICH** werde die dabei auftauchenden „Hirngespinste“
nicht als die **Wirklichkeit** betrachten,
werde nicht die Narrengesetze „materialistischer Traumtänzer“...
sondern nur noch „**die göttliche Gebote**“ achten!

Plötzlich höre "ich" mich „in mir selbst“ sprechen:

Du sollst keine anderen Götter neben mir haben,
(von denen du dir vorschreiben lässt was du zu glauben hast!)
Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das „im Wasser unter der Erde“ ist,
*(den „**GEIST** in Dir“ wirst du nie zu sehen bekommen, nur dessen Gedankenwellen).*
(2Mo 20:3-4 Lut)

"Ich" erkenne: "ich" bin als einziger blind,
"ich" bin offensichtlich das einzige dumme Kind,
das ***„des Kaisers neue Kleider***“ nicht sieht
und diese K**lug**en sind ja so gescheit...
"ich" will auch „**als ein Gebildeter**“ dastehen... (→ „**als Eingebildeter**“☹)
"ich" heule einfach mit den Wölfen...
"ich" tu einfach auch so als ob...
obwohl ich’s in Wirklichkeit gar nicht sehe!

„Dann spinnst du wie alle Normalen“
sagt **ICH** plötzlich zu sich...

ICH sollte nicht so gescheit tun „wie die andern“,
die nur in den „*logischen Gedankengängen*“ ihrer Lehrer wandern,
und deren „Hirngespinste“...
als meine eigene „**empirische Wirklichkeit**“ bewundern!

Wenn ich etwas nicht selbst „**empirisch sehe**“(**εμπειρια** = Aufgrund einer eigenen „**Erfahrung**“!!!)
kann **ICH** es als ein „**logisches Konstrukt**“ betrachten
und es als „dogmatische Ideologie“ verstehen,
die **ICH** sehr wohl „nachzudenken“ vermag...
dadurch werden diese „Einbildungen“ aber nicht wirklicher!

Das was alle „K-**Lug**en der Welt“ so brüderlich vereint,
ist nur die Tatsache, dass ihnen „die selbe **Lüge**“ logisch erscheint...

Der wirk**LICHT**e **GEIST** sitzt ewig im Zentrum....
niemals in einer „**Weltlüge**“ und außen...
dort werden immer nur „geistlose Banausen“ hausen,
die den Materialismus zu ihren Glauben erkoren haben,
und sich an ihren eigenen „logischen Exkrementen“ laben,
sie beleuchten ihren „WelTraum“ lieber mit dem Schein
ihres „**intellektuellen Gefunkel**“,
sehen dabei aber nur immer in ihr eigenes „**geistiges Dunkel**“,
das wirkliche **LICHT** kennen sie nämlich nicht!

Die ganze „weltliche Sicht“
ist „letzte Endes“ nur ein einziges **LICHT**
das „in sich selber“ nur die Schatten
der eigenen „**Unwissenheiten**“ wirft,
das sind seit „**Äonen**“ (αιων = „Lebenszeit, Leben, Ewigkeit“; αιω = „**wahrnehmen**, **merken**, **empfinden**“!☺)
die geistigen Schatten „dummer Personen“,
die sich im einzelnen nicht zu erwähnen lohnen!

Jede Person bekommt auf ihrem Thron
nur „**ihren eigenen Glauben**“ zu Gesicht...
d.h. die „vom eigenen Wissen“ geworfenen Schatten...
betrachten sie als ihr „äußeres Licht“...
so ist das nun mal bei materialistischer Sicht...
die Sterne werden dann zu Sonnen „im Himmel oben“,
sie sind jedoch nur Abglanz ihres eigenen Wissen,
im gewissen Sinne nur „intellektuelle Bissen“,
doch das einzig wirkliche* LICHT *kennen sie nicht!

Alle Materialisten glauben an „**bewegtes Licht**“,
damit verstellen sie sich ihre „**geistige Sicht**“!
Dieser Fehlglaube ist die Quelle der Schäume
die an der Oberfläche materialistischer Träume,
als ständig „**wogende Schatten**“ erscheinen,
um sich dann wieder im **LICHT** des einen **GEISTES** zu vereinen!

LICHT als „Ding an sich“ hat noch niemand „**gesehen**“,
niemand sieht dieses „**geheimnisvolle LICHT**“,
und kennt deswegen auch dessen Bewegung nicht...
die „**geistigen Schatten**“
die sich im Unbewusstsein „*von logisch Denkenden*“ bewegen,
sind nur ihres eigenen Glaubens wegen...
das eigene Geisteslicht
bewegt sich beim Denken jedoch nicht!
Wo sollte dies sich auch hinbewegen...
es kann nur „im eigenem Bewusstsein“ hausen
aber nie irgendwo da draußen!

Mein **Geisteslicht** leuchtet nur in mir „**DR**innen“, (דר = „Generation“)
würde **ICH** was anderes Glauben
wäre **ICH** nicht recht bei „**Sinnen**“...
dann wäre **ICH** auch nur ein Simpel,
der nur mit dem Weltwissen anderer prahlt
in dem aber „**kein eigenes Geisteslicht**“ strahlt.

„**Bewegung**“ ist die einzige „Subs**Tanz**“,
ohne **Bewegung** ist alles immer „**ultimativ Ganz**“!
Das **ultimative Ganze** ist das göttliche **LICHT** und dieses **LICHT...**
„zeigt nur für sich selbst“ einen verschiedenen „**Glanz**“(= נצח = „**PR-ACHT**, **Ewigkeit**, ge**Winnen**“)
somit erhält **LICHT** „von sich selbst“
immer wieder einen anderen Schimmer
und bleibt dennoch dabei „**ultimativ Ganz**“ für immer!

Diese Schimmer erhält es **JETZT**...
sie sind in die Ewigkeit gesetzt,
denn für **LICHT** existiert keine Zeit!
Wissenschaftler glauben an einen „Teilchenzoo“,
in ihrem selbst ausgedachten Nirgendwo,
sie glauben an einen „materiellen Affentanz“
und beißen sich damit in den eigenen Schwanz.

Die Wissenschaft versperrt sich selbst die Sicht,
bei ihrer Untersuchung von „**physikalischen Licht**“,
wenn sie sich mit den unterschiedlichen Lebenslagen,
der selbst ausgedachten Photonen und Elektronen plagen.
Sie versuchen die Gesetze von „**Teilchen und Wellen**“ zu verstehen,
doch noch keiner von ihnen hat diese jemals gesehen!
Sie sehen lediglich eine „**zwingend logische Theorie**“...
die sie dummerweise als die „Wirklichkeit“ betrachten,
weil sie nicht mehr auf die **wirkliche WIRKLICHKEIT** achten!

Zeige mir bitte „**physikalisches Licht**“...

ICH meine Licht „als Ding an sich“,
nicht **Dinge** die dieses Licht „angeblich“ illuminiert,
wie oft habe "ich" schon nach dem „beleuchteten Licht“ gestiert...
und immer nur „**AB-GL**anz“ zu sehen bekommen, (אב = „aufknospen“; גל = „Welle, Haufe“)
"ich" bin von dessen Glanz ganz benommen,
doch das „**Licht als solches**“ gesehen, habe "ich" nie...
das sieht nur ein „**dummes Menschenvieh**“,
doch gut – dies sieht auch „***des Kaisers neue Kleider***“,
so ist das „bei dummklugen Menschen“ leider!

Zeige mir bitte „**WIND**“... (רוח = „**Wind**, **GEIST,** die Himmelsrichtungen“)

zeige ihn mir „geschWind“ mein Kind,
auch den kannst Du „als solches“ nicht sehen,
er ist die Energie, die alles „in Bewegung → **setzt**“,
mein eigener **GEIST** ist dieser **Wind**,
der in allen Richtungen weht...
und alle Erscheinungen in mein Bewusstsein sät!

Ein Menschensäugetier glaubt an ein „**physikalisches Licht**“,
das alle Dinge beleuchtet...
als „Ding an sich“ sieht es dieses Licht aber nicht,
nur immer „**beleuchtete Dinge**“...
Es glaubt aber nur schwerlich an ein göttliches **LICHT**...
und schon gar nicht an „**eine einzige**“ göttliche Sicht,
die in unendlich viele Sichtweisen zerbricht!

Wer an Dinge glaubt die keiner sieht,
*und die man auch nicht „**de facto**“ überprüfen kann,*
aber alle „**offensichtlichen Tatsachen**“
seines Daseins völlig verkennt...
sich meist selbst „*einen Realisten*“ nennt!

Es sind all diejenigen
die sich mit ihrem materialistischen Glauben
die eigenen göttlichen Sinne rauben!
„**Sie glauben**“... zu wissen was Licht ist...
und **glauben** sich auch als „*Realist*“...
doch „**etwas nur zu glauben**“
bedeutet doch für Materialisten...
„etwas nicht sicher wissen“!

Ein „**wirklicher Realist**“
ist dagegen ein „**Wirklichkeitsmensch**“
der nur das glaubt
„was er „**de facto**“ auch wirklich sieht
und was er auch selbst überprüfen kann“,
aber nicht das
„was irgend ein Spinner“ angeblich vor ihm ersann,
ohne das er es auch selbst überprüfen kann!

Alles was "ich" „**de facto**“ erblicke,
ICH mir immer selbst in mein Bewusstsein schicke!
Denn ***factio*** bedeutet Tun und Machen,
"ich" schöpfe also selber all diese Sachen.
Nur die „**Weisheit**“ allein
erkennt „**als das Ende**“ aller Dinge
sein eigenes göttliches **LICHT...**
welches durch Wahrnehmung Sch**ich**t um Sch**ich**t
immer nur in sich selbst zerbricht!
Nur diese **Weisheit weiß**,
wie sie sich selbst erreichen lässt
und genau diese „**letzte Weisheit**“ fehlte mir,
als "ich" noch glaubte
"ich" sei nur ein Säugetier.

JCH wurde mir zum eigenen Ziel,
weil mir plötzlich bewusst wurde das "ich" fiel!
Mit göttlicher Bestimmung wollte "ich" nur noch das Gute...
wenn nötig auch mit der Rute!

So wurde **ICH** der Mächtigste im Reich der Geister,
blieb König durch eigne „**Absolution**“(absolutio = „Freisprechung, Vollkommenheit“)
wollte keinen meiner Untertanen schonen,
jeder bekam seinen gerechten Lohn,
für mich zählte nur noch das Glück...
"ich" wollte nur **das Gute** für alle...
und das war für mich die Falle...
denn "ich" verwechselte **das Gute** mit dem **HEILEN**
und fing damit an „**gut und böse**“ zu teilen...
Anfangs merkte "ich" das nicht,
denn "ich" wusste damals noch nicht
was „**HEIL SEIN**“ wirklich bedeutet...
Heil ist doch nur ein anderes Wort für „gesund“,
das Wort „gesund“ ist zwar in jedem Kindermund,
aber was bedeutet „**gesund**“?

Wirklich „**gesundes Wetter**“
kann es ohne Regen nicht geben,
ohne Regen wäre das **Wetter** krank,
nicht nur der Sonneschein,
sondern vor allem den Regen
nennt man „nicht ohne Grund“ einen Segen!

Ein „**gesunder runder Kegel**“,
kann ohne **Kreis** nicht sein,
wäre er nur **Dreieck** allein
würde er ein Tetraeder sein!

Ein „**gesunder MENSCH**“
ist nicht nur „**persönlicher Geist**“,
ein **MENSCH** ohne seine „**Informationen**“...
...für den würde sich das Dasein nicht lohnen,
und „seine Informationen“ könnten wiederum ohne **IHN** nicht sein...
ohne die beiden wäre **ICH** in mir **ALLEIN**!

Es seufzten also die Geschöpfe,
die unter meinem Zepter lebten,
ihr eigener Wille ward von mir gezwungen,
vom Glauben meiner logischen Vorstellungen!

Ich glaubte, recht zu tun,
vermied es sorglich,
mich mit dem „**Vater**“ zu verbinden, (**אב** = „Vater, Knospe, erste Blüte, aufknospen“)
und lehnte ab die erste leise Warnung,
die mir ins Herz gegeben wurde!
Ich spiele Gott!
so dachte "ich" in Hochmut,
und ohne mich ist Gott ein schwaches Nichts.

Als erster Geist stand **JCH** im **LICHT**
und konnte **WACH**send in diesem **LICHT**,
mein ganzes Dasein überblicken
und meine eigene **WEISHEIT** sehen...
die sich durch m**JCH** wie selbstverständlich „**re-zitiert**“,
am „**KReUZ**“ wurde **JCH** zu einem „**Ge-vier<T**“(= „**JCH**, **ICH**, "ich"→ und mein **Traum**“)
(קרוין = „geschaffen, neu formiert“; קרין = „die Lippen zusammenkneifen“)

Am Kreuz konnte **JCH** mich
„**in mir selbst verstecken**“,
bekam als „**ewiger Einheits-Greis**“
durch dieses Kreuz plötzlich auch Kanten und Ecken,
konnte dadurch „**persönliche Blickwinkel**“ erschaffen,
diese zu „**persönlichen Meinungen**“ zusammenraffen,
konnte diese als „**Glauben**“ definieren...
und plötzlich in unterschiedliche „WelTräume“ stieren,
bevölkert mit vielen Menschentieren,
die ständig ihren Körper verändern,
und das schon seit Äonen,
denn alle Körper sind im Grunde
nur meine eigenen „**Informationen**“...
...die sich alle zu bestaunen lohnen!
Doch schnell muss "ich" sein,
da sie nur kurz in meinem Bewusstsein erscheinen,
um sich dann wieder in meinem **GEIST** zu vereinen.

Da die Willensfreiheit, die **JCH** die meine nenne,
von Anbeginn das Ziel jedes Menschen ist.
Erst wenn "ich" meine „**wirkliche Mutter**“ kenne (μητερ = μητις)
auch ein wirklicher **MENSCH** aus mir geworden ist!

„**Die Frau**“ die mich angeblich „**als einen Säuger**“ geboren hat,
(„**Frau**“ sym. das eigen „**Miss-Verständnis**“)
sah nur „*ihren fleischlichen Sohn*“ in mir,
aber nie „**ihren eigenen geistigen Vater**“!

Ich wollte „**meinen wirklichen Vater**“ kennen lernen,
dazu musste "ich" seine Kraft erfassen,
mich ihr hingeben, mit dem Zug der **LIEBE**,
d.h. "ich" durfte niemanden mehr hassen,
musste als erster **MENSCH** auf Erden
selbst zu „**göttlicher LIEBE**“ werden,
die jedem Menschenkind zu eigen ist!

Die **LIEBE** sprach mit meiner Stimme:
»Du bist mein Sohn, bin Vater dir und Mutter!«
ICH hab der Stimme in mir geglaubt...
und wurde dadurch von neuem geboren,
„**als GEIST**“, gleich meinem Vater...
habe mich nur noch auf ihn eingeschworen
und mir damit selbst den Thron erkoren!
ICH BIN Vater und Mutter in einem,

bin wie eine „**eherne Schlange**“
(נחש = „Schlange, Wahrsagerei, Zauberei“; נחוש = „**eheRN**“; חש = „fühlen, empfinden, eilen“; חוש = „Sinn, Gefühl“)
und rate mir selbst:

„**Esse**“ vom „Baume der Erkenntnis“ von „gut **und** böse“
(***esse*** = „sein, sei!“ = הוה → יהוה; עשה sprich: „**esse**“ = „tun, machen, ausführen, aktivieren“)
doch erfasse bewusst den Unterschied von beiden,
nur dadurch wirst Du auf Ewig keinen „**Mangel**“ erleiden... (***ego*** → ***egeo*** = „Mangel“)
denn das eine kann ohne das andere nicht sein!

„Ich“ sah bis dahin all die Dinge
die **JCH** in mein Bewusstsein rief...
immer nur „**einseitig Perspektiv**“!

ICH habe **JETZT** begriffen
das es sich bei „gut **und** böse“
um ein und dasselbe, d.h. um „**die selbe Ursache**“ handelt,
die sich „in meinem Bewusstsein“ ständig
in „das Eine“ und „das Viele“ verwandelt!

Will es nicht mehr „**gut** und **böse**“ nennen...
nenne es besser „**geschickt** und **SCHL-ECHT**“(של = „Partikel des persönlichen Be-Sitzes“; אחת = „eins“)
denn es erscheinen „in mir“ beide Seiten völlig echt!
Es handelt sich dabei um „zwei Seiten“,
die beide an ihrer Einseitigkeit leiden,
denn **ES** erschafft sich jede „**einseitige Sicht**“,
immer ihr eigenes „**einseitiges Gericht**“(= ***mensa*** = „**Esse**n“ → ***mens*** = „**denken**“!!!)

Ich bin von meinen „Glaubensvorstellungen“ durchdrungen
das sind meine „**mora**lischen Spiegelungen“...(***mora*** = „Aufenthalt, Zeitraum“→ ***mos*** = „Ge**wohn**heit“)
mein „persönlicher Glaube“ stellt sich für mich darin zur Schau,
symbolisch betrachtet ist das meine „Frau“!

„**Mein Essen**“ besteht aus vielen Gerichten (= Mein Sein; „**Esse**n“ = אכל = wörtlich: „**ICH BIN ALLES!**“)
die legen sich in vielen Schichten
um ein Zentrum, das **ICH** selber „**biN**“, (בין = „**in mir**“)
erst durch diese Erkenntnis
macht der „Baum von gut **und** böse“ Sinn!

Die „**Mitte**“ erkennen,
doch sie nicht erwählen,
nur die guten Wege gehen,
sie aber nicht wirklich verstehen,
im „**Irrlichtschein**“ verlogener Vortrefflichkeit,
die „Nichtbefolgung göttlicher Gebote“ selbstüberschätzend zeigen,
das ist allen „*eingebildeten Materialisten*“ zu eigen!
Diese Überheblichkeit ist eine Sünde wider Gott,
sie ist der Pfad ins eigene Verderben,
deswegen müssen alle materiellen Menschen sterben!

Andere wiederum hoffen, dass sie **GOTT** blenden können,
wenn sie viel in die Kirche rennen...
um dort ein Stündchen zu pennen,
so ein „Vater unser“ ist doch schnell gesprochen...
seine eigene Verlogenheit hat dort noch keiner selbst gerochen.
Durch scheinheilige Lügen
wollen sie sich **GOTT** untertan machen...
JCH ***finde „kirchliche Zeremonien“ nur zum Lachen!***

Im weiten Weltenall allein zu herrschen
war immer mein Traum gewesen
und als **ICH** von meinem Wel**Traum** genesen,
erkannte **ICH...**
dass „**außer mir**“ keiner Mächtiger ist als "ich",
darüber wunderte "ich" mich.

Mir wurde nämlich plötzlich klar,
dass die ganze Welt schon immer „**in mir drinnen**“ war!
Mit Ehrfurcht wurde mir bewusst:
eigentlich habe **ICH** das schon immer gewusst,
nur "ich" wollte diese „**göttliche Tatsache**“
nicht wirklich „wahr haben“...
zu meinem eigenen Schaden.

Für mich drehte sich doch die Welt „nur um mich“
und dennoch glaubte "ich",
sie drehe sich um die Sonne da oben,
die Materialisten „*als ihre Lebensquelle*“ loben,
die wirkliche „**geistige Sonne**“ kennen sie nicht,
sie sind auf Gottes „**son**“ auch nicht erpicht!

GOTT schuf **JCH**,
wie **ICH** → „m-ich“ erschaffe.
ICH bin gesandt, „d>ich“ ernst zu warnen.
Die Arroganz über andere „**zu Richten**“ ist ein Laster,
man erzeugt dadurch nur „in sich selbst“ ein Desaster,
durch diese Art „**richten**“ wird man nicht heil,
denn auch „dieser andere“ ist nur ein Teil
des eigenen „heiligen Bewusstseins“,
in diesem sind alle Teile immer eins!

Wenn Menschen über etwas „**richten**“, (= eine einseitige „**Richtung**“ bestimmen!)
wollen sie es nicht „**re-parieren**“ (***reparo*** = „erneuern“; ***paro*** = „gleichschätzen, hinzufügen, etw. erw**erben**“)
sie können nur ihre „**einseitige Meinung**“ deklarieren
die für sie „**Maß aller Dinge**“ ist
und diese Meinung wird wie eine Flagge gehisst...
Hier ist die Grenze: ***Meine Seite ist richtig und deine Seite ist verkehrt...***
um „Gottes Gebote“ hat sich beim „richten“ noch keiner geschert!

Menschen spielen sich auf als „allwissende Richter“...
gebärden sich weise, sind jedoch nur gescheit...
sie haben die „*machtgierigsten Köpfe*“
selbst zur ihrer eigenen „Elite“ erwählt...
doch ihre Protagonisten haben ihnen immer nur „Märchen“ erzählt,
diese wurden unwidersprochen als „Wahrheiten“ hingenommen...
noch kein materialistischer Märchenerzähler
ist in den Himmel gekommen!
Meines Vaters Langmut lässt all dies geschehen,
denn ihre eigene Unwissenheit
können sie selbst ja nicht sehen.

JCH kenne das Ziel der Schöpfung!
Die Geister sollen frei sein,
nicht geknechtet, wie "ich" es will.
ICH habe mich gelöst vom „persönlichen Wollen“,
lebe nur noch Gottes „Sollen“
vereinige mich als **ICH** wieder mit **GOTT**,
bleib dadurch was **ICH** schon immer war,
sein Sohn, der gern und gehorsam des Vaters Willen stets erfüllt,
weil dessen Weisheit alles liebevoll leitet
und jeden Mangel von mir stillt.

Sei wer du willst - **JCH BIN** der Erste,
JCH herrsche hier allein,
du hast zu weichen meiner Macht.
JCH rief es laut
und alle meine Kräfte raffend,
eine neue Welt in mir erschaffend,
schleudere **JCH** aus mein Willensnetz,
mit dem **JCH** alle demütige Wesen errette...
und alle Wesen die GOTT lieben,
entkommen dadurch ihren weltlichen Hieben.
Sie werden „**durch meinem Willen**“ nicht gefangen,
es ist ihr Freibrief, mit dem sie ins Himmelreich gelangen!

GOTT ist die **LIEBE**, beuge dich vor ihm,
so rufe **JCH** dir **JETZT** als Gottgesandter,
mit Deiner Stimme „in Deinem Bewusstsein“ zu,
wenn Du mir vertraust kommst Du in nu
in meine „göttlichen Gefilde“,
wirst dann zu einem **MENSCH** nach meinem Bilde!

Sei nun mein Bruder,
JCH führe dich vor Deinen Thron,
und nimm die Binde ab, die deinen Blick verdunkelt
und dich in die Finsternis des Materialismus hat geführt
sei nicht nur Bruder, sondern auch Sohn.
„**Ein Nicken**“ genügt und Du bekommst Deinen Lohn!
(Wenn man „**einnickt**“ fällt man in einen „**leichten Schlaf**!)

Ach wäre "ich" doch nur „**nach seiner Weisung**“ eingenickt,
er hätte mir schon längst
„sein Himmelreich“ in mein Bewusstsein geschickt!
Wie würde sich alles „in mir“ anders gestalten,
wenn "ich" schon wie **ER** „für mich selbst gestorben wäre“,
mein eigener **GEIST** gebe sich mir dann die Ehre...
„ich“ habe den Anschluss an IHN verschlafen,
"ich" will nicht wechseln in einen himmlischen Traum,
will nicht loslassen von meinem materiellen Glauben...
glaube mich lieber „**als einen vergänglichen Körper**“ in Zeit und Raum...
glaube mich **JETZT** immer noch im Wachen...
"ich" sehe doch „**um mich herum**“ viele materielle Sachen...
die können alle unmöglich „in mir“ sein...
dort bin nur "ich" allein → alles andere ist da draußen!

Kein **MENSCH** kann fassen, was in ihm da laufend geschieht.
Nur ein **GEIST** wird und kann es schauen.
Drum schweige **ICH**.
Mir soll es genügen, was **JCH** mir erzählt,
ER hat auch mich höchstpersönlich erwählt,
"ich" werde nur noch auf seine Worte hören,
darum kann mich „*ein weltliches Geschwätz*“ nicht mehr stören,
denn alles Weltliche liegt mir mittlerweile fern,
ICH habe nur noch das Geistige gern.

Aus meinem Glaubenschaos eine einzige Harmonie entstand,
weil **JCH** neue Ideen in mich gesandt.
die für einen kurzen Augenblick
völlig real in meinem Bewusstsein erscheinen,
um sich danach wieder in meinem **GEIST** zu vereinen.

Diese Ideen helfen Gotteskindern sich zu befreien,
aus dem Gefängnis, in das sie ihr „**falscher Glaube**“ hat eingeschlossen,
viele Tränen haben sie „wegen ihres Glauben“ schon vergossen,
haben sich damit selbst die Tür zur Freiheit verschlossen!

Wer es begreifen kann, wird es verstehen,
doch Materialisten wird das märchenhaft erscheinen,
sie werden nur immer „*ihren Glauben*“ sehen...
für Sturköpfe unfassbar, für Demütige zum Lachen,
so ist das nun mal mit allen „**unglaublichen Sachen**“...

Was seit Äonen schon geschieht
ist für „normalen Menschverstand“ nicht begreiflich,
„materialistische Logik“ wird das nie verstehen,
nur „**neugierige Geister**“ bekommen das zu sehen,
GEIST lässt seine Wahrheiten vorbeiziehen,
wie Wolken die durch den Himmel fliehen,
nicht anders mach **ICH** es
mit allen „körperlichen Erscheinungen“ in meinem Traum..
sie sind die Wölkchen im eigenem Himmelsraum!

Was wird aus mir „**W-Erden**“, (Aus Humanisten wird **Humus**! – **GEIST** ist unvergänglich!)
wenn "ich" kein Körper mehr bin?
Mein „Re↻ich“ in ständig neuer Form entsteht,
Form, die jedoch am laufenden Band wieder vergeht...
nur **ICH SELBST** bleibe mir immer erhalten
sehe immer nur meine eigenen Gedanken walten,
sehe sie in unendlich viele „farblichen Facetten“ zerspringen,
höre Mendelejew seine Periodentafel in mir singen
erkenne in ihr aber auch meine **WEISHEIT**...
Wer hat denn Mendelejew seine Gedanken geschenkt,
wer hat denn diese Ideen in sein Bewusstsein gelenkt?
Kamen sie aus dem Nichts? Dann sind sie von **EL**
ER ist schon ein seltsamer Gesell...
ER ist **EINHEIT** und dennoch in sich „geschieden“,
JCH habe von ihm gelernt alles zu lieben!

Nur **ICH** konnte meine eigene **Weisheit** brechen,
bin „meinem → Gegenüber“ selbst ungetreu geworden.
Alles was meiner Hand entsprießt,
jedoch eine gewisse Freiheit genießt,
diese Freiheit ist das einzige
was an einer Erscheinung nicht vernichtet werden kann,
jede Erscheinung, die "ich" in mir ersinn,
ist nur für einen Augenblick „als Erscheinung“ in mir drin,
als „**Seinsmöglichkeit**“ ist sie jedoch ewig...
"ich" kann sie immer wieder „aufs Neue“ aktivieren
und dann in meinem Bewusstsein wieder auf sie stieren!

Als Ewiger schaffe **JCH** nur ewige Werke,
wohl „wandelbar in sich selbst“,
doch nicht wirklich vergänglich,
so wenig wie mein ewiger „**W-ORT**“!
In ihm wohnen viele Namen
und diese Namen sind der „**SaMeN**“ (זמן = „**bestimmte Zeit**, festgesetzt, vorladen, zusammenbringen“)
aus dem letztendlich alles entspringt,
wenn ein Gotteskind diese Namen singt!

Aus diesem Samen wachsen viele Früchte,
und so manche begehrenswerte Süchte,
die kann man durchaus genießen wenn sie sprießen,
doch „**zum Herrn über sich selbst**“
sollte man sie nicht erheben,
sonst verliert man durch sie sein Leben!

Was "ich" nur einmal kurz geschaut,
für das bin "ich" immer wieder empfänglich,
alles was "ich" jedoch aus den Augen verliere,
bleibt dennoch auf ewig in meinem **GEIST**,
in dem ist **ALLES** zusammengeschweißt.

Ein Gedanke nur – und es ist wieder **DA**,
so reaktiviere **ICH** aus meinem **GEIST** alle Dinge,
die "ich" angeblich einmal in der Vergangenheit sah,
die sich aber nie in der Vergangenheit befanden,
alles befindet sich immer nur **JETZT**,
JETZT ist es „**auf ewig in Einheit**“ und nur **JETZT**
wird es „<u>als etwas Besonderes</u>“ ins Dasein gesetzt!

ICH habe die Macht zurückbekommen,
die über jeden Augenblick herrscht,
ICH darf den wunderbaren Aufbau bestaunen
der sich ständig „in mir“ aufs Neue gestaltet
und sich dort nach Gottes Plan entfaltet.
Jede Idee entsprang aus meinem Sein
sie formte sich durch meine Absicht
zu einer Information aus **LICHT**.

In diesem „**LICHT-Kern**“, den "ich" die Seele nenne,
sind alle Eigenheiten eingeschlossen,
die jemals in mich eingeflossen,
sie alle sind „geistige Facetten“ meines **ICH**
und nur „in mir“ gebärden sie sich.

In einer kleinen „**EI-CHeL**“ ruht ein riesiger Baum. (**אי** = „**nichts**“; **חל** = „**Weltliches**“)
Wenn sich ein Baum daraus „**ent**-faltet“,
sich „<u>in dieser **Eichel**</u>“(= **בלוט** → **בלט** = „hervorragen, Erhöhung (einer Fläche)“; **לוט** = „bedeckt, Verhüllung“)
nur eine „verzweigtere Lebensform“ gestaltet.

Ich dummer Mensch denke „ **der Baum sei außen**“,
"ich" Dummkopf glaube ja auch der Raum sei außen
und die Zeit seines WACHstums sei langgestreckt,
doch beide halten sich nur in mir „<u>**ver-ST-Eck<T**</u>“,
erst wenn sie in meinem Bewusstsein „**aufgefächert**“ werden,
sehe "ich" die vielen Dinge auf Erden.

Doch sehe "ich" diese nicht wirklich außen
nur in mir drinnen können sie hausen,
denn "ich" sehe immer nur meine eigenen Informationen,
manche davon denke "ich" mir „**unvorstellbar klein**“,
andere wiederum „**endlos weit**“...
so denke "ich" mir auch „*den äußeren Raum*“ und „*die fließende Zeit*“...
obwohl "ich" doch beide
„**de facto**“ nur „in meinem Bewusstsein“ bestaunen kann,
*das „**außerhalb meines Geistes**“ "ich" mir nicht selbst ersann,*
meine „materielle Logik“ zwingt mich dazu
meine eigenen In**FORM**ationen,
als etwas Fremdes zu betrachten...
Kann "ich" denn nicht einmal auf die „Wirk**LICHT**keit“ achten?
Warum sehe "ich" nur das, was mir „logisch“ erscheint,
und warum suche "ich" nicht nach dem **EINEN**,
der „**in sich selbst**“ alle Dinge vereint?

Was haben alle Dinge
die "ich" in meinem Bewusstsein zu sehen bekomme „**ge-Mein**“?
Das kann doch nur „**mein eigenes Bewusstsein**“ sein!
Das gilt auch für alles andere was "ich" sehe,
auch wenn "ich" das noch nicht verstehe!

Dessen ungeachtet bin **ICH** die Verbindung von **ALLEM**
und **ICH** denke nur an Sachen die mir gefallen,
wenn **ICH** etwas nicht wollte
dann wäre es auch nicht,
denn nur auf Sachen die mich „**inter**essieren“
lenke **ICH** meine Sicht.

ICH denke z.B. an einen Baum,
schon kann "ich" ihn in meinem Bewusstsein beschau'n,
plötzlich sehe "ich" auch einen Boden,
dem der Baum „**logischerweise**“ entwachsen ist,
auch Luft und Licht „den **Ent**-wachsenen“ umgeben,
...das ist genau wie bei einem Menschenleben.

Doch kennt der Baum den „**SaMeN**“ (זמן = „**bestimmte Zeit**, festgesetzt, vorladen, zusammenbringen“)
dem er letztendlich entsprungen ist?
Erkennt er selbst sein eigenes Amen?
Der „ausgedachte Baum“ der kennt das nicht,
das hat er übrigens mit allem Ausgedachten „**ge-Mein**“...
selbst bei „ausgedachten Menschen“ kann das nicht anders sein,
denn nur „**der Denker**“ allein,
<u>kann auch der Lenker des von ihm Ausgedachten sein!</u>

Wer gibt „**allem Ausgedachten**“ seine Eigenart?
War es wirklich „**auch schon gestern**“ gewesen?
"Ich" kann es nur „**heute**“ denken (היום = „**heute**“; wörtlich: „**der Tag**“)
und kann es daher auch nur heute sehen,
wann beginne "ich" endlich
mein eigenes „**ewiges heute**“ zu verstehen!
Jeder Augenblick heute ist für mich immer **JETZT**
im ewigen **JETZT** hat sich alles festgesetzt!

Nun solch ein Baum bin **ICH**!
Was aus mir spross,
muss meiner Eigenart allein entsprechen,
muss in sich tragen alles,
was mein Geist, mein Schaffen in sich trägt,
denn mit des Erstgeborenen **Petschaft** ist gezeichnet, (= ein Siegelstempel)
was **MENSCH** heißt, menschlich denkt und strebt!

JCH SELBST bleib einzig erkoren,
aus ewigem Wort geboren.
Meine Welt, zerdacht in viele Teile,
ist in mir dennoch heil und ganz,
bin mein eigenes **LICHT** und „d***esse***n göttlicher Glanz“,

JCH will allen Menschensäugetieren,
die Stirn mit meiner Weisheit **petschieren**
auch denen, die in mir nicht den Höchsten sehen
und meine heiligen Worte noch nicht verstehen.

Du Leser solltest wissen,
dass **GOTT** der Herr,
sich seinen Wesen einmal sichtbar zeigen wollte,
darum hat **ER** eine Form für sich erwählen müssen,
die ungleich normaler Menschen, sich als **MENSCH** gestaltet,
wenn er als **MENSCH**
in seiner eigenen Schöpfung waltet.

Was nützt ein Gott, an den der Mensch nicht glaubt,
weil ihm der Materialismus seinen Glauben raubt.
Komm "ich" doch nach meinen Eltern,
habe deren Glauben, so sagt man,
mit der Muttermilch eingesogen
ihn aber nie selbst
gewissenhaft in mir abgewogen.

GOTT mag als **MENSCH** versuchen,
sich mir zu offenbaren,
"ich" Dummkopf glaube lieber den materialistischen Scharen...
denn was die Masse glaubt ist prinzipiell nicht schlecht,
nur wenn es auch die Masse glaubt ist es für "ich" auch echt!

In freier Wahl sollte ein Mensch sich entschließen,
wem er „letzten Endes“ sein Vertrauen schenkt...
aber wo bleibt seine freie Entscheidung,
wenn nur „*die Logik seiner Lehrer*“ sein Bewusstsein lenkt?

Luzifers Plan.

Da **GOTT** dem Menschen Freiheit gab,
gab **ER** ihm auch den höchsten Schatz des Seins.
GOTT ist „in sich“ der Inbegriff der Freiheit
und ein wirklicher **MENSCH** ist mit ihm eins!

Ganz anders ist es bei den Wesen,
die **ICH** entstehen ließ...
denen auch das Geschenk der Freiheit wurde,
sie leben jedoch nur das Absurde.
Sie sollten Selbstbestimmung üben;
<u>sie sollten lernen</u>
<u>ihre eigene Meinung in sich selbst zu suchen</u>
nicht nur „*die Meinung anderer*“
wie eine Theaterkarte buchen...

"Ich" habe für mein Studium
mehr als genug bezahlt,
hat so mancher Gescheite schon geprahlt.
Aber hat er jemals etwas selbst verstanden,
rezitiert er nicht immer nur die Glaubenssätze
die irgendwelche andere erfanden?

ICH vermisse die göttliche Inspiration
die frei von Wahn und Täuschung
den Siegespreis eines Gotteskindes bringt,
wenn es nach seiner „**ureigensten Meinung**"
in sich selber ringt.

Hier gab sich mir ein Weg,
die Herrschaft zu behaupten,
die mir die Hand genommen,
die mich einstens erschuf,
bin **JCH** nicht auf Erden gekommen
um die göttliche Wirklichkeit zu verkünden,
und um auf mich zu nehmen alle Sünden?

Noch standen mir zur Seite manche Diener,
die als Herren mich erkannten
und mich ihren Christus nannten.
Sie ahnten, ja sie glaubten fest,
dass „die himmlische Weisheit" mich gesandt,
in ihr persönliches Niemandsland
und die mich aufrichtig liebten,
weil **JCH** ihre geistige Finsternis vertrieb,
ihnen die Augen öffnete,
und ihnen den „**Sand**" aus den Augen rieb! (חוֹל = „das Weltliche, **Sand**")

Sie glaubten, ihre Freiheit sei mein Wille,
sie wussten nicht, dass nur Zwang sie ihnen gab.
Doch sie folgten mir geistig nur bis an die Schwelle,
aber ihr Herz blieb an Ort und Stelle...
der Zutritt bleibt allen geistlosen Menschen verwehrt,
so wie auch jeden, der m**JCH** nur mit seinem Munde,
aber nicht mit seinen eigenen Taten ehrt!

Christen nennen sich diese Heuchler,
doch die falsche Gottheit, die sie am Leben erhält,
ist „in ihrem Glauben" nur das trügerische Geld!
Sie sind die Irrgeführten
ihrer eigenen Meinungslosigkeit,
sie leben den Glauben ihrer Professoren
und fühlen sich darum auch gescheit.

Um einen Doktortitel zu ergattern,
darf „ich Geist“ nicht selbst „**schöpferisch denken**“,
und meine Gedanken „**auf etwas völlig Neues**“ lenken,
nein, es reicht wenn meine kleinen Gehirnzellen rattern,
und sich geistlos das Wissen von anderen ergattern,
"ich" raffe „vielschichtige Themen“ zusammen...
die natürlich andere schon vor mir dachten,
verfeinere geschickt „**mein geistloses rezitieren**“,
lasse mich auf keinem Fall von **GOTT** inspirieren...
sondern stehle mir aus „toten geistlosen Büchern“ all das,
was "ich" für meine Doktorarbeit benötige,
auch wenn "ich" damit nur „*wissenschaftliche Mutmaßungen*“ bestätige...
kann diese „**parabelhaften Gedankengänge**“
aber nicht in ihrer „**tieferen Symbolik**“ verstehen...
sondern bekomme davon nur „***des Kaisers neue Kleider***“ zu sehen...
ein „Nestbeschmutzer“ bekommt keinen Doktorhut,
man muss mit den Wölfen heulen,
nur so gehört man zum Rudel
der akademisch verbildeten, selbstverliebten Pudel.

Eine „**neue eigene Meinung**“ stände mir gut
und nicht ein solcher Doktorhut,
doch „**revolutionär neue Meinungen**“
sind im „Universitätswesen“ nicht gefragt,
dort will man nur das hören,
was „*altbekannte Autoritäten*“ schon vorher gesagt,
nur so kann man demonstrieren, das man diese Märchen kennt...
die man im Schulbetrieb „***beglaubigtes Wissen der Wissenschaft***“ nennt!
Also mache "ich" halt auch einen gelehrigen Papagei
und schon bin "ich" dabei...
im Club der Besserwisserei!

Fang "ich" dadurch meine Seele wieder ein,
meine Freiheit „**zum eigenen schöpferischen Denken**“,
die mir Simpel durch „*geistlose Anpassung*“ entflogen scheint?
Kann "ich" sie trennen von jenem „*materialistischen Glaubensfaden*“,
mit dem "ich" meinen eigenen Sarg gesponnen?
Durch „**weltliche Glaubensätze**“
hat noch niemand „**Vertrauen in GOTT**“ gewonnen.

Doch es gibt außer diesem Faden auch noch ein festes Seil,
das jeden untrennbar mit **GOTT** verbindet,
der dieses Seil „in sich selber“ findet...
und immer stärker werdend,
umfasst es jeden Menschen
der alles Sein „**in sich selbst**“ erkennt,
wie ein unverwundbares Schutzschild,
es ihn von den Gefahren seiner „*imaginären Außenwelt*“ trennt.

Dieses Seil bin **JCH...**
und **ICH BIN** der **EINE** unter Vielen,
der den „**christlichen Weisungen**“ wirklich vertraut
und sich nicht mit „unaufrichtigen Geheuchel“
sein ganzes Dasein versaut.
Nichts ist verlogener wie scheinheilige Christen,
nichts ist boshafter wie fanatische Moralisten...
sie alle leben im Wahn, sie hätten als einzige Recht
und genau darum geht es ihnen so schlecht,
von Toleranz und wirklicher Liebe keine Spur,
ihre engstirnige Auffassung zählt als einziges nur!

"Ich" habe mich verloren
in meinem „persönlichen Traum“,
habe die wissenschaftlichen Wahngebilde
und die historischen Märchengeschichten
welche die „K-**Lug**-en“ meiner Welt
sich „völlig logisch“ selbst erdichten
als „**empirische Wahrheit**“ definiert,
und „in meinem Bewusstsein“,
auch **unwidersprochen** auf „***des Kaisers neue Kleider***“ gestiert...

die „**geistige Substanz**“ von allem
habe "ich" aus meinem Bewusstsein verloren
und habe auch den Materialismus
zu meinem Glauben erkoren.

Die Wirklichkeit ist mein eigenes facettenreiches Spiel,
ein selbsterschaffenes „Wirr-**wahr**“
in das "ich" aus Unaufmerksamkeit fiel.
Zwanghaft „**re-agiere**“ "ich" auf alles wie ein geistloser Automat,
werte und interpretiere gerade zu „**manisch**“(**מן יש** = „**abgetrenntes Sein**“; **μανια** = „Raserei, Wahnsinn“)
und erschaffe damit „**panisch**“(**פן יש** = „**Aspekt**(e) **des Seins**“; **παν** = „**alles mögliche**, alles, ganz, Universum“)
von Moment zu Moment „**durch mein reagieren**“ ständig neue Gedanken...
und was "ich" Denke,
wird von mir immer auch „**augenblicklich**“ gesehen,
"ich" sehe somit in meinem Bewusstsein
im „**ge-wissen**“ Sinne immer nur „mein eigenes Ge-**SCH**-ehen“,
"ich" kann nämlich alles nur „**geistig sehen**“,
wenn nicht begehe "ich" ständig „Ehe-**BRUCH**“(→ **ברוח** = „im Geist“)
in mir ist ein ständiges „**Gesuch**“(= „Antrag“; „**geistiges Suchen**“; mhd *gesuoch* = „Erwerb, Neugewinn“)
wenn "ich" mir meine Gedanken „nach Außen“ denke,
obwohl "ich" „**de facto**“ nur auf meine eigenen Informationen stier...
doch das ist „völlig Normal“ bei einem Menschentier!

Alles was "ich" mir „**logisch ausdenke**“,
ist immer nur eine „**zwanghafte Re↻Aktion**“,
auf die „momentan bestehende Information“,
meine Reaktionen erzeugen dabei ständig „neue Gedanken“,
die „*momentane Information*“ beginnt dadurch in mir zu schwanken
und im Nu zeigt sich mir „neue Information“ mit neuen Bildern...

die mir nur meine eigenen Reaktionen schildern.
Daher bekomme "ich" in mir ein ständiges Schwingen zu sehen...
wann beginne "ich" endlich, das auch zu verstehen?

Seh "ich" wenn "ich" in einen „**Fern-Seher**“ blicke ("ich" selbst bin dieser Fernseher)
und „meine Gedanken“ dabei **unbewusst** in die Ferne schicke
wirklich auch das, was **ICH JETZT** wirklich sehe,
oder sehe "ich"...
vorwiegend nur „**meine eigene Vorstellung**“
und denke mir diese **unbewusst** „um mich herum“?

Bin "ich" nicht selbst der „**Fern-Seher**“
in den "ich" „**ständig**“ schau (ständig → Stand → stehend = „**ohne räumliche Bewegung**“!)
und lüge mir vom Himmel immer nur mein eigenes „Blau“,
bin mir der „**momentanen Wirklichkeit**“ nicht wirklich bewusst,
sondern gleiche beim „**fern Sehen**“ einer besoffen Sau
die in ihrem „**materialistischen Delirium**“(***delirium*** = „Bewusstseinsstörung, Sinnestäuschung, Irresein“)
seine eigenen Gedankenkonstrukte denkt „um sich herum“...
sind nicht alle Menschensäugetiere so dumm?

Sehe "ich" wenn "ich" auf eine Zeitung blicke
und „meine Gedanken“ dann **ebenfalls unbewusst** in die Ferne schicke
wirklich auch das, was **ICH JETZT** sehe...
die Druckerschwärze auf einem Fetzen Papier
ist das einzig Wirkliche hier...
oder sehe "ich" nur „meine eigene Vorstellung“
und denke mir auch diese **unbewusst** „um mich herum“?

Denke "ich" beim Zeitungslesen an das Papier,
auf das "ich" beim lesen
doch „**angeblich**“ „S-TIER“?

Gibt es dieses Papier überhaupt
wenn "ich" nicht an es denke...
wenn "ich" doch allem, erst durch meine Beachtung
sein Dasein in meinem Bewusstsein schenke?

Wenn das Papier nicht da ist
woher kommen dann all diese Gedanken,
die „ohne mein zutun“
in meiner „*imaginären Ferne*“ versanken?

ICH erkenne...
in mir wütet ständig ein geistiges Geflacker,
wahllos aufblitzender Gedanken und „**Ideen**“(= wörtlich: „**Äußere Erscheinungen, Formen, Gestalten**“!)
und das alles bekomme "ich" nur
„in meinem eigenen Bewusstsein“ zu sehen!

Mein Glaube an ein „**AußerHalb**“ und ein „**ohne mich**“,
mit „**göttlichem Bewusstsein**“ erübrigt das sich...
weil "ich" als **ICH** dann wirklich verstehe,
das **ICH** „**de facto**“ immer nur „meine eigenen Informationen“ sehe!

Was wäre das von mir **aus**-gedachte „Außer**Halb**“
ohne seine „**innere geistige Hälfte**“?
Es wäre **weniger** wie ein Gehirn ohne Geist,
ICH behaupte nun dreist:
es wäre das selbe wie eine Porzellantasse ohne Porzellan,
diese Tasse kann ohne Porzellan „**nicht sein**“,
das **Außerhalb** wäre dann wie „*noch nicht gekelterter*“ Wein,
es wäre das Wasser in einem Fass ohne Boden,
versuche einmal die Tiefe dieses Wassers zu loten,
es wäre eine scharfe Paprika ohne scharfe Schoten
und es wäre eine Partitur ohne Noten,
es wären „gesprochene Worte“ die keiner spricht...
um es kurz zu machen,
alles „**außerhalb**“ ist dann nur eine „**ungesehene Sicht**“!

Doch ohne sein Außerhalb
ist das Innerhalb vollkommen **ALLEIN**
und das bedeutet: „**ohne irgendein SEIN**“!
Innerhalb von allem ist nur **GEIST**,
der umgibt sich mit vielen „*imaginären Formen*“,
die werden bestimmt durch meine „persönlichen Normen“,
ICH GEIST bleibe dabei immer der selbe **GEIST**,
„in mir“ wird alles „zusammen-**Ge-SCH-weiß**<T“,
die unzähligen Formen die ständig kommen und gehen,
bekomme **ICH GEIST** in „***zahlreichen Perspektiven***“ zu sehen!

Alle "persönlichen ich’s" gleichen in mir „vergänglichen Perspektiven“,
die sich ihre „persönlichen Informationen“ selber ins Bewusstsein riefen!
Jedes "ich" schwingt „in sich selbst“
im Maße seiner eigenen „**Re-Aktion**“...
aber welches "ich" weiß das schon?

Glaube macht vieles möglich:
Mit ihm kann man nicht nur Tote erwecken,
sondern auch ein Proton gedanklich im Atomkern verstecken,
mit milchiger Flüssigkeit Frauen begatten,
mit „unsichtbarem Licht“ Dinge beschatten.

Wenn "ich" glaube das etwas schlecht ist...
dann erscheint es mir auch schlecht,
wenn "ich" glaube das etwas echt ist...
dann erscheint es mir auch echt.

Mit meinem Glauben kann "ich" auch „ausgedachte Planeten“
um eine „ausgedachte Sonne“ kreisen lassen...

...aber auch den von mir selbst ausgedachten WelTraum in meinem eigenen **GEIST** zusammen fassen!

Was ein Gläubiger auch glaubt,
er bekommt es „**mit** und **in seinem Bewusstsein**“ zu sehen,
nur ungläubige Materialisten
wollen „die Konsequenz“ dieser „**apodiktischen Fakten**“ nicht verstehen,

Für alle selbsternannten Scheinrealisten
scheint nur „die materialistische Logik“ richtig,
sie sind in „**wirklichen Glaubensfragen**“
meist „**völlig geistlos**“ und uneinsichtig,
für sie beginnt „**ihr eigenes Sein**“
unangezweifelt mit ihrem „materiellen Gehirn“,
darum tragen sie auch alle das **666** auf der Stirn!

Und es ward **IHM** gegeben, dass es „**dem Bild des Tiers**“ einen Lebensgeist gab,
dass auch das Bild redete und machte, dass alle, welche nicht „des Tiers Bild anbeteten“, getötet würden.
Und es macht, dass die Kleinen und die Großen, die Reichen und die Armen, die Freien und die Knechte,
allesamt sich ein „**Zeichen**“(= **χαραγμα** = „**eingeprägte Gestalt**, **ST**-ich“; **χαρα** = „**Freude**“) geben an ihre rechte
Hand oder an ihre Stirn, dass niemand kaufen oder verkaufen kann, er habe denn das **Zeichen**,
nämlich den Namen des „**Tiers**“(= **θηριον**; θηρα = „Jagd, **eifriges Streben, Trachten**“) oder die Zahl seines Namens.
Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tiers; „**denn es ist eines Menschen Zahl**“,
und seine Zahl ist **666**.” (Off 13:15-18)

Die Macht des eigenen Glaubens

Der „persönlichen Glaube“ ist des Menschen Schöpfermacht,
die alle Illusionen im Bewusstsein eines jeden Gläubigen erschafft.
Diese Erkenntnis ist apodiktische **WIRKLICHKEIT**
und die wirkt in allen „persönlichen Geistern“ schon seit ewiger Zeit.

Nur „**der eigene Glaube**“ „erscheint“ einem Gläubigen richtig...
„*wer meinem Glauben widerspricht ist blind und uneinsichtig*“,
so denkt jeder Fanatiker für sich ins „Ge-Heim“,
nur sein eigener Glaube kann der Richtige sein,
weil nur dieser ihm „***in sich völlig logisch erscheint***“...
doch durch einen „dogmatisch logischen Glauben“
haben sich immer nur „geistlose Simpel“ vereint.

Gläubige müssen immer „**zwanghaft Gruppen bilden**“,
weil ihnen das logisch erscheint,
nur „in der Gruppe“ ***glauben sich Gläubige stark***...
dadurch ist ihr Glaube auch nicht wirklich „**autark**“(= **sich selbst genügend**, auf niemanden angewiesen)

Ob „politisch, materialistisch oder religiös“,
nur „**ihr Glaube**“ erscheint Gläubigen „**seriös**“(= ***serius*** = „schwerwiegend, ernsthaft“)
das „**Zwingende**“ an seinem Glauben kann jedoch keiner erkennen,
sonst würden er ihn ja nicht selbst...
„***meinen eigenen freien Glauben***“ nennen!

„Ich“ denke mich selbst als ein „**geistloses Programm**“,
das zwar „**automatisch**“ denkt...
aber nichts in sich „***von selber ersann***“,
dessen ungeachtet alle Abläufe „in sich selber“ lenkt,
andern Personen durch sein Denken „**ihr eigenes Leben**“ schenkt...
genau so funktioniert jede „**Persönlichkeit**“
und das schon seit ganz „**ge-Raum-er**“ Zeit.

Solange "ich" nur „logisch“ zu denken vermag,
kann "ich" meine „**wirkliche Geistigkeit**“ nicht sehen,
werde durch mein „urteilendes Denken“
nie „**GOTTES Schöpfung**“ als „**ein einziges Ganzes**“ verstehen!

„Logisch“ ist nur ein „totes Programm“,
aber nicht „**ein lebendiges Menschenleben**“...
das schlägt ständig „unberechenbare Haken“,
mit denen es „das Unmögliche“,
d.h. „das Unlogische“ mit sich selbst verbindet,
mit einem „**logischen Plan**“ dagegen (→πλανη = „in die Irre gehen“!)
man sich nur in einem „reglemen**TIER**ten **Leben**“ schindet.

Ein **wirklich lebendiges Menschenleben**,
gleicht dem ewigen Besuch in einem Vergnügungspark...
man genießt eine f**esse**lnde Achterbahnfahrt,
*jeder **MENSCH** erlebt die „**auf seine eigene Art**“.*
Das ständige Auf und Ab bereitet manchen Vergnügen,
doch anderen wird es dabei oft schlecht...
...denen erscheinen die materialistischen Lügen ganz echt,
sie stammen von den „*geistlosen Geistern*“ der Geisterbahn...
auch ihnen kann **ICH** eine „humorige Seite“ abgewinnen,
denn **ICH** weiß, sie sind alle nur „**in mir drinnen**“!

Es sind alles Geister die **ICH SELBER** erschaffe,
es sind meine eigenen Facetten die **ICH** als „**andere**“ begaffe...
ohne ihr Kolorit sähe **ICH** nur schwarzweiß,
ohne ihre Vielfalt wäre **ICH** nicht vollkommen,
ICH habe „m-ich“ mit ihnen
nur selbst „auf meine eigene Schippe“ genommen,
all diese „*materialistisch gesinnten Geister*“
habe **ICH** mir für meine Geisterbahnfahrt bewusst selbst ausgedacht
und dabei über „m-ich“ **SELBST** recht herzlich gelacht.

"Ich" bin meinem Glauben untertan,
sehe oft „in mir“ das,
was „*angeblich*“ einmal „**andere**“ in der Vergangenheit sah’n...
doch diese „**anderen**“,
waren sie wirklich „**einmal gewesen**“...

Fakt ist:

In mir sind **JETZT** nur meine selbst ausgedachten Gedankenwesen
und die sind nur dann, wenn "ich" sie **JETZT** denke,
und ihnen dadurch "HIER&JETZT"
in meinem Bewusstsein ihr Dasein schenke.
Alle Menschen der angeblichen Vergangenheit
sind „**de facto**“ nur „**InFormen**“ meines eigenen **GEISTES**,
sind Facetten meines persönlichen „Wissen/Glauben“...
somit sind alle von mir ausgedachten Menschen
symbolisch gesehen meine eigenen Trauben,
wenn **ICH** zu einer „**bewussten Rebe**“ geworden bin...
meine „*vermutete Vergangenheit*“
macht erst „**symbolisch-metaphorisch gesehen**“ wirklich Sinn!

Wer nach dem Ursprung fremder Kräfte „**außer sich**“ sucht,
hat „**seine eigene Göttlichkeit**“ verflucht...
"ich" bin doch kein Gotteskind, sondern ein Säugetier,
denn "ich" bin doch erst seit meiner Geburt durch meine Mutter hier...
reden sich alle Materialisten „logisch“ ein
und merken nicht, dass sie sich dadurch selbst belügen,
sich selber aufs schmählichste betrügen,
jeder würde sogar einen Meineid darauf schwören,
dass er von seiner Mutter geboren wurde
und genau das ist ja das „menschlich Absurde“...

Alle Materialisten beschwören Geschehnisse,
die sie nie „**selbst bewusst**“ erlebt haben,
sie glauben nicht an Gottesgaben,
betrachten lieber ihre Meineide als „**die Wirklichkeit**“,
und fühlen sich durch ihre Lügen
auch noch gebildet und gescheit!

Dieser schizophrene Glaube
hat alle kleingeistigen Simpel vereint,
sie fristen ihr Dasein in einer Welt
die ihnen allen „**völlig logisch** und **wirklich**“ erscheint...
dort funktioniert alles genau so „**wie sie es Glauben**“,
auch wenn ihnen diese materialistischen Glaubenssätze
ihre eigenen „**schöpferischen Sinne**“ rauben!

Frei wählen kann jeder **MENSCH**,
was er glauben will,
sei es auch noch so töricht und verwirrt,
jeder hat sich schon mehr als einmal
„in seinem eigenen Dasein“ geirrt.

Nur geistlose Simpel glauben an die „**offizielle Lehre**“(***officio*** = „hinderlich sein, im Weg stehen“)
sie geben nur ihr die Ehre,
darum hat sie auch für „*die geistlose Masse*“ die Macht...
denn auch in der Wissenschaft
wird meist nur geistlos „nach-gedacht“...

Die kleinen Fehler der „**offiziellen Theorien**“
werden ja an den Universitäten ständig verbessert...
genaugenommen wird die einzige „**WIRKLICHKEIT DES GEISTES**“
dort nur noch mehr materialistisch verwässert,
retuschiert und verkompliziert...
kein **MENSCH** kann sich selbst mehr „**als reiner Geist**“ erkennen,
„wissenschaftlich normierten Menschen“ glauben...
sie würden als Säugetiere auf einer Kugel rumrennen...
in seine „**geistigen Sphären**“ kann kein Mensch mehr entschwinden,
mag er sich noch so sehr mit Fürbitten schinden,
auch das Menschensäugetier ist nur ein Tier,
es ist zum eigenen „**ST-erben**“ hier,
alle „***geistlosen Säugetiermenschen***“
werden so sicher wie das Amen in ihren Kirchen vergehen...
und keiner wird sie mehr auf Erden sehen!

Alle Simpel glauben an Tod und Verdereben,
jeder ist sich sicher: Auch "ich" werde einmal sterben!
Simpel haben sich das „**von anderen**“ einreden lassen...
von solchen, die nur blödsinnige Glaubenssätze verfassen,
die „**Wächter des naturwissenschaftlichen Wissens**“ nennt man sie...
die sind so dumm und glauben, sie seien selbst nur ein „**sterbliches Vieh**“...
jedoch ein besonderes Vieh, „**mit etwas mehr Gehirn**“ als die andern...
auch Wissenschaftler sind „schlafende Menschen“
die im fehlerhaften Glauben ihrer Säugetiereltern wandern...

Sich selber einmal „**eigene Gedanken machen**“...
das liegt allen „normal normierten Menschen“ fern,
sie haben nur immer „**die autoritären Meinungen**“
von Leuten „***die auch wirklich was davon verstehen***“ gern...
nur mit Meinungen
die in „offiziellen Wissenschaftsmagazinen“ erscheinen,
wird sich ein misstrauischer Mensch vereinen...
*und es werden dann „**seine eigene Meinungen**“ sein...*

Wirklich einmal die „**ureigenste Meinung**“
„**in sich selber suchen**“ liegt jedem „geistlosen Simpel“ fern,
er hat immer nur die Meinungen
seiner selbst ausgedachten Autoritäten gern!

Machtmenschen leben nach der Devise:
Mach durch Medien glaubhaft,
was alle **Simpel** um dich glauben sollen, (***simia*** = „Affe, **törichter Nachahmer**“)
wenn sie es oft genug zu hören bekommen,
dann werden sie es auch alle glauben wollen...
und Herrscher wirst du sein in ihrem Kreis...
Den Simpel glauben:
in den Nachrichten erzählen sie uns doch keinen Scheiß...

Jeder Simpel wird... *vielleicht nicht gerade der Regierung*...
aber der Naturwissenschaft und den „Göttern in Weiß“
sein „blindes Vertrauen“ schenken,
so können „**blinde Simpel**“ die anderen Simpel lenken.

Wer aber lebt den „**wirklichen Glauben**“,
der „**Vertrauen in GOTTES GEBOTE**“ heißt?

Derjenige der erkennt, das man sich selbst in den Hintern beißt,
wenn man „**GOTTES GEBOTE**“ missachtet...
wenn man nur nach Erfolg und Reichtum trachtet,
wenn man sich ein Bild macht
von einem Himmel da oben,
mit einer Erde die um die Sonne kreist,
die Licht ausstrahlt, das durch Raum und Zeit reist...
und glaube "ich" nicht auch an viele Dinge
auf der Erde da unten...
an Wasser in der Erde drinnen...

...bin "ich" denn noch recht bei Sinnen!

Kenn "ich" denn nicht das zweite Gebot...
GOTTES Gesetze zu kennen täte mir Not
und sie auch zu achten wäre noch besser,
denn dann wäre "ich" kein geistloser Materiefresser,
sondern **ICH** wäre dann selbst ein **GEIST...**
mit **GOTT** in Ewigkeit zusammengeschweißt.
JCH gebe Kunde von einer Gottheit,
ihr Name ist **MENSCH**,
deren eigenes geistiges Walten
sorgt für ihr eigenes Gestalten,
ER kann sich nur „als seine eigene Information“ offenbaren,
mit seiner „***schöpferischer Phantasie***“
wird ein wirklicher **MENSCH** dabei nicht sparen!

ICH flüsterte den Toren Märchen zu,
ließ heilige Bücher mit Wortgewalt verfassen,
welche die Geburt, das Wirken und ihr „**ewiges ST-erben**“...
d.h. <u>das sie „**ständig neue Augenblicke erben**</u>“,
den Gotteskinder schildern,
und deren Bewusstsein prächtig bebildern...
und ward selbst ihr GOTT!

Meine eigene Jesusgeschichte,
erscheint nur Simpeln „***historisch real***“,
in Wirklichkeit sind das nur symbolische Geschichten,
mit vielen sehr lehrreichen geistigen Schichten.
Eine gespielte Frömmigkeit allein,
genügt nicht um ein Gotteskind zu sein.

Der Satz: *Ich glaube an Gott...*
ist nur leeres mechanisches Geschwätz
solange "ich" seine Gebote nicht achte
und nur nach „materieller Glückseligkeit“ trachte...
und Glaube „das mich Geld“ am leben erhält...
zumindest haben mir das meine Säugetiereltern erzählt!

Da lasse "ich" diese Lüge besser sein,
denn auch „unbewusstes Lügen“ ist nicht fein...
mit **Lügen** verstoße "ich" gegen eins seiner „Appelle“ (= „Aufrufe zu einem bestimmten Verhalten“)
und „**sie alle zu achten**“ auf der Stelle,
würde mir helfen „***auf die Schnelle***“...
an der Stelle, an der "ich" mich "HIER&JETZT" befinde...
wann denn sonst...
„**morgen**“ und „**woanders**“ kann mich mein Glauben nicht befreien...
wenn schon dann kann es nur „hier und heute“ sein...

Dogmatisches Wissen urteilt und zieht Grenzen,
teilt Menschen in Wissende und Dumme,
in laute Maulaffen und ängstlich Stumme.
WEISHEIT ist die vollkommene „**geistige Freiheit**“,
mit dieser dünkt man sich nicht „*einseitig Gescheit*“,
denn **WEISHEIT** ist die Summe aller „**moralischen Farben**“,
WEISHEIT schlägt außen keine sichtbaren Narben...
im Gegenteil, sie ist als einziges auf ewig **HEIL**,
sie ist was **JCH BIN**: das alles verbindende Seil,
durch m**JCH** und mit mir verbindet sich alles,
was selber **LIEBE** ist und heil!
Drum ließ **JCH** leuchten meine **WEISHEIT**,
von mir kommt alles Wissen,
wie auch alle Strahlen kommen vom **LICHT**
und jede „<u>eiN-**ZeL**-ne</u>“ dieser Strahlen (**צל** = „Schatten“)
beleuchten jeweils „***eine persönliche Sicht***“.

Meine ganze **WEISHEIT**
lasse **JCH** nur in jenen „**SCH-Einen**“,
die mit ihrer **LIEBE**
alles „in sich selbst“ vereinen...
die ihr „weltliches Kreuz“, wie **JCH** auf sich nehmen
und sich nicht wegen jedem Mückenschiss krämen!

Alles was mir „schlimm und böse“ erscheint,
sich auf der Stelle mit mir **GEIST** vereint...
denn wenn **ICH** nicht mehr angstvoll
oder ärgerlich auf etwas stiere,
ICH es sofort aus den Augen verliere...
d.h. das Problem das "ich" die ganze Zeit sah
ist dann ganz einfach nicht mehr da...

Wenn "ich" davon aber nicht loslassen will,
dann geschieht mir der Ärger zu recht,
denn nur Dummköpfen geht es schlecht...
weil sie sich von ihrem Ärger nicht „gedanklich“ trennen,
lieber laufend wegen Selbstmitleid flennen!

Wissenschaftliche Orakelsprüche,
seichte materielle Lehren vom Ursprung dieser Welt,
medizinische Zauberkünste,
die das „tierische Dasein des Menschen“ zu verlängern trachten,
und damit die „**Freiheit des Geistes**“ im Menschen nicht achten
sobald ein Mensch sich all diesen falschen „**Götter in Weiß**“
den Doktoren und ihrem törichten Glauben sich widmet...
gleich welcher weltlichen Naturwissenschaft...
GOTT gibt ihm dann „weder Sicherheit noch Kraft“...
auch sein Wunschdenken wird dann nicht wirklich gemacht,
denn nur „wirklicher Glaube“...
d.h. „**einzig auf GOTT vertrauen**“
lässt einen seinen eigenen Himmel schau’n!

Für m**JCH** bleibt so ein Mensch
„*auf eigenen Wunsch hin*“ blind,
er ist dann kein „**sehnendes Gotteskind**“...
bleibt ein dummes Vieh das „*nach eigenem Glauben*“ vergeht
und auf dessen Grab ein anderes dummes Vieh Blumen sät!

Aber **JCH** sprach zu ihm: Folge du mir und lass die Toten ihre Toten begraben!
(Mt 8:22 Lut)

Das lehrte **JCH** Weinstock
und die Getreuen, die mir als Nebengötter dienen
sind meine Reben, „sind die **Einen** von Vielen“
eng verbunden mit mir, der Menschheit Schicksal leitend,
sie wissen mit **WEISHEIT** ihrer Herrschaft auszuüben,
für sie gibt es kein Hüben und Drüben,

alle Gedankengrenzen sind für sie aufgehoben,
sie werden nur noch das göttliche **LICHT** in sich selber loben,
und sie können alle Schatten aufrichtig lieben,
die als die Feinde des Lichtes erscheinen,
sie können sich auch mit diesen vereinen,
denn was ist schon ein **Schatten** ohne **Licht**...
ohne **LICHT** gebe es sie beide nicht...
und so gäbe es auch nicht **das Böse** ohne **das Gute**...
alle Moralisten schwingen unbedacht ihre „moralische Rute“,
gegen alles was sie nicht verstehen...
darum werden auch Moralisten mein Himmelreich nie sehen!

Nur diejenigen die auch ihre Feinde lieben
folgen mir mit Demut und sind mir getreu...
gegen das Licht der Öffentlichkeit sind sie scheu,
vermeiden „Anhäufungen der Masse“,
denn ein Mensch der Masse
hat keine „eigene geistige Klasse“,
eine Menge fanatischer oder „**faszinierter Idioten**“(***idiota*** = „unwissender Mensch, Laie, Stümper“)
brüllen blindwütig oder jubeln entzückt...
was immer auch sie verärgert oder begeistert,
letzten Endes sind sie alle verrückt!

JCH habe es zu etwas gebracht, in einer Welt
in der es den meisten nicht gefällt,
alle Christen nennen mich dort den **HERRN**...
meine Lebensregeln scheren sie jedoch einen Dreck,
denn am Leben erhält sie „nach ihrem Glauben“
nur ein sicherer monatlicher Scheck,
wenige sind gewillt „**meinen Gedankengängen**“ zu folgen,
und wenn, dann nur mit einem gesicherten Lohn,
denn wer vertraut schon wirklich
den Worten des ersten Gottessohn!

Jeder Christ hofft auf mein ewiges Reich...
doch den meisten ist der Preis für den Eintritt zu hoch,
sein „**unwidersprochenes Vertrauen**“ will mir keiner schenken,
man will seine Gedanken nicht auf „**das Wesentliche**“ lenken
man will seine Augen vor dieser Welt nicht verschließen
will nicht sein „**geistiges Inneres**“ genießen,
man will nicht von seinen Sünden lassen
und schon gar nicht diese materielle Welt verlassen,
das ist wahrlich zu viel verlangt...
...habe* JCH *mich nicht freiwillig für euch ans Kreuz gehangt?

Ist Verzicht der Preis fürs ewige Leben,
oder muss "ich" nur meinen falschen Glauben aufgeben?
Von wem bekomme "ich" eine Garantie?
Nur „auf die bloße Möglichkeit hin“,
die christlichen Lebensregeln...

„könnten vielleicht funktionieren“...
...wenn man sie selber lebt,
will sie kein Mensch ausprobieren!

Wo käme "ich" denn hin:
wenn "ich" mich **nicht um morgen sorge**
und anfing alle **meine Feinde zu lieben**,
meine Mitmenschen nehmen mich dann nicht mehr für voll...
und wenn "ich" dann auch noch, wie **J.CH.** mehrmals empfehle,
Aufgrund meiner persönlichen Interessen **Frau und Kinder verließe**...
??????????????????
...dass machen viele Christen...
aber nicht deshalb weil sie meinen Worten glauben
und sie durch „eigene Taten“ ehren...
sondern weil ihnen Begehren und Geilheit die Sinne rauben,
und sie eine andere Frau mehr, als die eigene begehren...

Wer die Symbolik meiner heiligen Worte nicht versteht,
umsonst um sein ewiges Leben fleht,
die nur geistlos meine Worte predigen,
werden sich damit nur selber schädigen,
nur die meine Worte selber zu Leben verstehen,
bekommen **JETZT** ihre ewiges Leben...
in unendlich vielen Facetten zu sehen!

Sein ewiges „Re↻ich“ kann nur der erleben,
der ständig „von Neuem“ geboren wird,
der wird dann nicht mehr nach morgen streben,
in ihm erscheint gleichzeitig „**JETZT** und **soeben**“...
was für andere angeblich „**soeben**“ war,
ist für ihn nur ein Gedanke, den er **JETZT** denkt,
weil er ihn **JETZT** in sein Bewusstsein lenkt,
einem erwachten **GEIST**
erscheint nur „seine eigene Fortdauer“ klar,
nichts ist für ihn länger, als „**nur für den Augenblick**“ da,
in seiner „**geistigen Einheit**“ existiert nichts ohne Kontrast...
zuerst wächst an ihm ein Gedankenast,
der sich „**in persönliche Bewusstsein**“ verzweigt
und dem **GEIST** dort seine vielen Aspekte zeigt!

Nur wer erkennt, das jede Erscheinung
aus seinem eigenen **GEIST** herausgewachsen ist,
erlebt bewusst eine ewige Vereinung,
nur der ist ein wirklicher Christ...
der hat sein ewiges „Re↻ich“ bewusst zu „**Ge-Sicht**“ bekommen,
und den Gipfel der „**selbstlosen LIEBE**“ erklommen.

Warum sollte **J.CH.** gerade in mir, dem Leser erscheinen,
rief "ich" voll Staunen...
ICH *hörte in mir mein eigenes Raunen.*

Niemals glaub "ich" das,
das ist doch unmöglich!!!

Der Autor dieser Zeilen ist irgend so ein Spinner,
er redet sich offensichtlich ein
selbst der leibhaftige Christus zu sein!
Auch wenn er laufend behauptet
er lebe tief „in mir" drin
und er souffliere mir meine sämtlichen Geistesgüter,
außerdem sei er auch der ewiger Hüter
und Wächter des „**göttlichen Imperium**" (***imperium*** = „Befehlshaber, Befehlsgewalt, Herrschaftsgebiet")
und das nicht erst seit dem Altertum!

ICHBINDU, der göttliche GEIST in Dir, bitte glaube mir!

...behauptet **ER** vermessen,
dass "ich" in Wirklichkeit **ER** bin,
habe "ich" angeblich völlig vergessen!

Der **CHRISTUSGEIST** in mein kleines Gehirn gepresst,
das ist ein Unding, das kann nicht sein,
der **CHRISTUS** ist unsterblich und riesig,
und "ich" bin nur ein sterblicher Körper,
gegen **IHN** bin "ich" winzig und klein.

Kann eine Nuss das Unendliche in sich fassen?
Kann ein Menschlein die **WEISHEIT GOTTES** erfassen?
Ich kann nichts Göttliches an mir erkennen,
in mir ist nur Kot, Urin und Blut...
"ich" muss wegen jeder Kleinigkeit flennen...
„**festes Vertrauen in GOTT**" täte mir gut!

Soll "ich" aufgeklärter Mensch,
etwa an die kirchlichen Märchen glauben?
Die können nur noch „*realitätsfernen Träumern*" die Sinne rauben!!!

Da gehe "ich" lieber auf „Nummer Sicher"
und vertraue auf „**die Theorien der Naturwissenschaft**",
die hat uns Menschen noch nie etwas vorgemacht!
(„**Theorie**" bedeutet laut Fremdwörterduden: „**Lehrmeinung**, **Lehre**",
„**wissenschaftliche Darstellungs- und Betrachtungsweise**" → aber auch: „**wirklichkeitsfremde Vorstellung**"!)

Die „**Science Fiction**“ sind doch viel genauer (= „**wissenschaftliche Annahmen/Erdichtungen**“)
sie zeigen uns Menschen was wirklich ist...
und setzen jedem Menschen eine Lebensfrist...

Ein Leben nach dem Tod und das Himmelreich
sind doch nur religiöse Ammenmärchen,
die Wissenschaft hat uns längst eines Besseren belehrt...
Tod bedeutet Verwesung, Aus, Schluss und vorbei...
die Wissenschaft hat uns Menschen endlich aufgeklärt...
dafür wird die Naturwissenschaft von uns ja geehrt,
kein Mensch braucht mehr auf ein Jenseits zu hoffen,
weil es ein solches „***wissenschaftlich bewiesen***“ gar nicht gibt...
wer das noch glaubt ist nur „religiös beschränkt“,
JCH ***habe noch keinem mein Himmelreich geschenkt!***
Man wird das erst nur mit einem „**ureigensten Glauben**“ erleben,
nur denen, „**die nur sJCH selbst glauben**“ werde **JCH** es geben!

Wissenschaftler werden mit ihren „*materialistischen Analysen*“
mein Himmelreich nicht finden...
weder im mikroskopisch Kleinen
noch im mega Großen,
sind sie bis jetzt auf „**das Jenseits**“
ihres eigenen „**materialistischen Glaubens**“ gestoßen...

Mein Himmelreich befindet sich „in euch selbst“,
es kommt nicht als äußeres Schaugepräge...

...Deine „*materialistischen Gedanken*“ zerteilen Dich wie eine Säge,
in ein Innen und Außen...
wobei alle Materialisten nur Außen hausen...

GOTT ist das Zentrum aller Denker,
ER IST der einzige Lebens-Schenker...

„So ein Blödsinn!“
schreit etwas laut in mir auf...

All die religiösen Menschen die glauben
GOTT hätte ihnen ihr Leben gegeben,
müssen geistig noch im Mittelalter leben,
denn **GOTT** ist nur ein Glaubensrelikt
aus längst vergangenen Tagen,
die Hauptfigur „in religiösen Märchensagen“...
so denkt doch jeder aufgeklärte Tor
und macht sich damit nur selbst etwas vor!

„So ein Blödsinn!“*höre "ich" erneut verärgert...*
...genau genommen bin "ich" das nicht selbst,
sondern die „dogmatische Schulbildung“ in mir,

sie wert sich massiv gegen diese göttlichen Gedanken
und setzt mir damit ständig geistige Schranken...

...aber irgendwie ist da plötzlich ein **bewussteres ICH**...
und mit dem beobachte **ICH** → „m-ich“,
ICH beobachte wie "ich" mich gegen diese neuen Gedanken wehre,
als bedeuteten sie den „**Weltuntergang**“...
„**die Apokalypse**“ allen Seins... (αποκαλυψις = „**Enthüllung, Offenbarung**“)
wie recht **JCH** doch habe,
meine Welt und "ich" sind in Wirklichkeit eins!

Hat **GOTT** den Menschen
nach seinem Ebenbild geschaffen...
oder als einen haarlosen Affen?
Was ist der **MENSCH** als „Ding an sich“,
gebärdet es sich nicht
„**in seinem Bewusstsein**“ laufend wunderlich?

Fasst er nicht „**in sich selbst**“ alle seine Gedanken
und damit auch „seine persönliche Welt“?
Alles was sich „**in ihm selbst**“
als eine „***materielle Wahrnehmung***“ offenbart,
ist letzten Endes „**de facto**“ nur von „geistiger Art“,
denn jedwede „im Bewusstsein wahrgenommene Materie“
ist nur eines Menschen „**geistige In-Formation**“...
aber welcher „normale Mensch“ weiß das schon!

Setzt sich ein Mensch durch seinen dogmatischen Glauben
nicht selbst seine eigenen geistigen Schranken?
Was würde passieren,
wenn seine materiellen Glaubensätze einmal Wanken,
fielen damit nicht auch alle seine geistigen Schranken?

Wer bestimmt was richtig ist oder verkehrt?
Wer bestimmt mit wem "ich" in meinem „Alltag“ verkehre?
Wer bestimmt wen "ich" verehre?
Wer bestimmt ob "ich" nur „**GOTT** und seine **Weisheiten**“**...**
oder nur „*wissenschaftliche Erkenntnisse*“ verehre?
Das eine schließt zwanghaft das andere aus!
Meist bin "ich" verdrossen und unentschlossen
und versuche beiden meinen Glauben zu schenken...
das wird nur noch mehr Verdrossenheit in mein Dasein lenken,
den **GOTT** mag seine Herrschaft mit keinem andern teilen:

Du sollst keine anderen Götter neben mir haben!...

...ist nicht umsonst sein erster Appell
und der ist nach wie vor Top aktuell!

Wer seine Gebote nicht achtet
und den Theorien der Wissenschaftsgöttern mehr Glauben schenkt,
als seinen „**göttlichen Weisheiten**“,
der hat sich schon vor seinem eigenen Tod,
an einem falschen Glauben aufgehängt!

Denn es steht geschrieben: „**JCH** will zunichte machen die Weisheit der Weisen, und den Verstand der Verständigen will **JCH** verwerfen. Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weltweisen? Hat nicht **GOTT** die Weisheit dieser Welt zur Torheit gemacht? Denn dieweil die Welt durch ihre Weisheit **GOTT** in seiner Weisheit nicht erkannte, gefiel es **GOTT** wohl, durch törichte Predigt selig zu machen die, so daran glauben. (1Kor 1:19-21 Lut)

Wer bestimmt nun wem "ich" glaube?
Wer bestimmt von was "ich" mich löse?
Wer bestimmt was letztendlich gut ist oder böse?
Wer bestimmt was von beiden "ich" lieber mag?
Wer bestimmt was "ich" sag?
Wer bestimmt was "ich" denke?
Wer bestimmt wem "ich" mein Vertrauen schenke?
Wer hat mir meine Meinung gegeben?
Von wem habe "ich" mein derzeitiges Leben?
Was hindert mich, meine Meinung zu erweitern?
Was bringt mich am Ende vielleicht zum Scheitern?

Erscheint mir nicht alles immer genau so,
wie "ich" es aufgrund meines „***logischen Glaubens***“ glaube?
Es ist also meine „**domatische Logik**“
mit der "ich" mir selbst
meiner geistigen Freiheit beraube!

Nur „logisch zu denken“
ist das genaue Gegenteil von einem „**geistreichen Dasein**“...
ICH GEIST bin „in mir“ nicht nur **ALLEIN...**
ICH kann mich dort selbst „als ein kleines "ich" denken
und das wiederum kann sich durch sein persönliches Denken
„***viele materielle Informationen***“ schenken!

Alle Menschen sind nur meine eigenen Gedanken,
die „in meinen Bewusstsein“ in einen „tiefen Schlaf“ versanken
meine Gedanken sind letzten Endes nur das
was **ICH** von Moment zu Moment „**SELBER BIN**“,
einem „normalen Menschen“ kommt das nicht in den Sinn!

Ein „logischer Mensch“ wird niemals „**geistreich denken**“,
ein Gehirn kann sich keine eigenen „**Inspirationen**“ schenken,
meine „rationale Logik“ erzeugt nur „**logische Kalküle**“(***calco*** = einen neuen Ort „**betreten**, **wandern**“)
sie berechnet nicht nur „**automatisch**“ wie "ich" mich fühle,
sondern auch wie "ich" jede Situation aufs neue „**logisch auslege**“...
und durch diese „**automatischen Auslegungen**“
zuerst meine bestehenden Gedanken weg fege...
und dann neu erscheinende „differenzierte Gedanken“ hervorbringe,
mit denen "ich" dann aufs neue „**automatisch**“ ringe.

Ein „logischer Mensch“ wird sich gedanklich
nur immer auf den „richtungsweisenden Gleisen“
seiner „rationalen Logik“ bewegen...
aber niemals auf ihm unbekannten Wegen!

Dieser Mensch wird nie etwas „**wirklich Neues**“ erleben,
er will lieber „althergebracht logisch bleiben“
und damit auch „**geistlos dumm**“,
der „**inspirierende Geist**“
bleibt in jedem Sturkopf stumm.
Er will ja seine „geistige Freiheit“ nicht nutzen,
will die Gleise seiner Logik nicht verlassen
und nicht den „**göttlichen λογος** “ in sich zulassen!

Jeder materialistisch konditionierte Mensch
könnte weit mehr als nur „logisch funktionieren“,
er könnte auch „**geistreich**“ über **GOTT** sinnieren...
oder sich eine eigene Meinung herbeisehnen
und sich dabei seines göttlichen λογος bequemen.

Die Rückkehr des Menschensohns

Wird **GOTT** sich nochmals so tief erniedrigen
und erneut die Form eines Erdenmenschen annehmen?
Das letzte Mal hat er doch dabei „**angeblich**“
nur die schlechtesten Erfahrungen mit den Menschen gemacht,
...doch hat GOTT sich diese Geschichte nicht selbst ausgedacht?

Seine eigene Mission als **Gotteskind**
war „**für ihn selbst**“ nicht vergeblich...
denn das „**symbolische STeR-Ben**“ (סתר = „**Geheimnis**, versteckt“; בן = „**Sohn**“)
ist für ein Gotteskind mehr als erträglich!

Jedes Gotteskind wird immer nur das fühlen,
was „**seine eigenen Gedanken**“ in ihm aufwühlen...
das selbe gilt auch für jeden Menschen...

Ein **MENSCH** ist...
„**wahrnehmender Geist**“ und „*ständig wechselnde Information*“,
als Gotteskind ist er eine „**Kombination**“(***com-bi-natio*** = wörtlich: „**zugleich zwei Geburten**“)
aus „**ewigen GEIST**“ und „*vergänglichen Dingen*“,
diese Dinge sind nur das...
was Menschen als „**Engel**“ für sich selber singen. („**Engel**“ = מלאך = „**Deine Fülle**“; מלא = „**Fülle**, von etwas **voll sein**“; מלא bedeutet auch: „**von Nichts**“; מל = „**gegenüber**“ und (sich selbst) „**beschneiden**“)
Die von einem **Menschengeist** „*wahrgenommenen Informationen*“
müssen ständig vergehen,
denn nur dadurch bekommt der „**wahrnehmende Geist**“ im Menschen,
seine unendlich vielen Facetten als „*differenzierte Dinge*“ zu sehen!

Als **GEIST** ist **GOTT** immer **ALL-EIN**,
nur als **Menschengeist** kann **ER** „**in sich selber**“ auch Vieles sein!

JCH GOTT kann mich jederzeit
erneut den Menschen als **MENSCH** präsentieren...
meine Wiederkehr erscheint einem Materialisten unglaublich,
denn sein „falscher Realitätssinn“ macht es ihm unmöglich,
an „**meine Wiederkehr in seinem Geiste**“ zu glauben,
weil ihm seine materialistischen Lügen
seine eigenen „**geistigen Sinne**“ rauben!

Dieses mal erscheine **J.CH.** unzähligen als...
„UDO-P.-**ISCH**“ (יש = „Vorhandensein, es gibt, es existiert, das Bestehende“)
erscheine als „*Gedanke*“ nur mikroskopisch...
doch erscheine **JCH** auch in wenigen Menschen
wieder als eine „***feststoffliche Information***“
d.h. als ein „leibhaftiger“ Menschensohn...

Doch was ist jeder leibhaftige Mensch,
wenn "ich" ihn nicht als solchen wahrnehme?
ER gleicht dann nur einem „*nicht gedachten Gedanken*“...
und genau das ist mein „**geistiges Selbst**“(= **ICH**)
wenn **ICH** keine Gedanken denke
und sie in das Bewusstsein „**meiner eigenen Persönlichkeiten**“ lenke!

Ich habe **ICHBINDU** nie in mir selbst gesehen,
konnte die Behauptungen des Autors nicht wirklich verstehen,
doch das was **JCH** mir "HIER&JETZT" aufs Neue erkläre,
führt mich **Geist** in eine mir noch völlig unbekannte Sphäre.

Spreche "ich" nicht **JETZT** selbst...
all diese Worte „**zu mir selbst**“?

Glaube "ich" nicht...

„diese Tatsache völlig missachtend“...

diese Worte seien die Worte eines anderen,
die dieser schon vor mir gedacht,
denn "ich" habe sie mir ja nicht selbst ausgedacht...

"ich" ***lese sie in diesem Moment selbst,***
das kann "ich" mit gutem Gewissen glauben,
doch was "ich" mir da selbst „zwanghaft logisch“ souffliere,
wenn "ich" auf eine „von mir selbst ausgedachte“ Vergangenheit stiere,
das sollte "ich" noch einmal „**ge-wissenhaft**“ durchdenken,
denn **JCH** kann mir nur **JETZT** meine Gedanken schenken.

Wenn "ich" mich JETZT an meine Kindheit „**er-Innere**“ (**ער פנים** = das „**erweckte Innere/Gesicht**“)
bin "ich" derjenige der sich JETZT selbst „als ein Kind“ denkt
und sich damit seine eigenen „**Kindergedanken**“ in sein Bewusstsein lenkt.

Dieses „von **MIR** JETZT ausgedachte“ Kind...
so rede "ich" es mir JETZT selbst logisch ein,
...war "ich" einmal selbst...
daher kann "ich" als Kind auch nur das erleben,
was mir „**meine JETZT gedachten Erinnerungen**“ zum erleben geben...

Alles „**angeblich**“ Vergangene...
sind „**de facto**“ nur **JETZT** gedachte Gedanken,
Vergangenheit ist seit Äonen nur eine trügerische Illusion...
aber welcher „normale Mensch“ erkennt das schon!

Die „**wirkliche Kausalität**“ wird vom Materialismus verdreht, auch wenn das kein Materialist von selber versteht!

Materialisten sind Menschen, die glauben das zu sein,
„**was ihr Spiegelbild ihnen vormacht**“,
in Wirklichkeit „macht der Zauberspiegel in ihrem Bewusstsein“
ihnen „**gar nichts vor**“, sondern genaugenommen „**nur etwas nach**“,
nämlich das, „***was sie selbst zu sein glauben***“,
weil sie sich mit ihrem materialistischen Glauben
ihre eigenen Schöpferkräfte rauben.

Mein Bewusstsein ist ein „**geistiger Spiegel**“,
in dem sich alle meine Gedankengänge...
aber auch alle meine „***selbst ausgedachten Wahrnehmungen***“ zeigen,
nur was "ich" mir selbst ausdenke ist ihm zu eigen,
letztendlich schildert und bebildert dieser Spiegel
alle meine „**Informationen**“ und das tut er seit Äonen.
ICH sehe „in ihm“ nur einen „**selbst ausgedachten Raum**“,
"ich" sehe in ihm nur einen „*imaginären Raum*“ wie in einem Traum!

Und genau auf die selbe „Art und Weise“
komme "ich" zu meinem „**persönlichen Leben**“,
"ich" erlebe **JETZT** „im ständigen Wechsel“ nur das
was "ich" JETZT gerade denke...
weil **JCH** mir diese Gedanken, „so-**eben**“ selber schenke!
(**אבן** = „**ICH** bin **Sohn**“, aber auch: „**STeiN**“; **אך** sprich „Eck“ = „**eben (jetzt)**, nur bloß“; „**JCH BIN** der Eckstein, den die Bauleute verworfen haben“ Mt 21;42)

Das verstehe "ich" nicht...???

habe "ich" mir soeben wieder gedacht
aber diesen Gedanken habe **JCH** doch JETZT selbst in „m-ich“ gebracht,
"ich" werde „**de facto**“ immer nur das denken
worauf **JCH** meine Gedanken lenkt...
d.h.: "ich" bin zwar derjenige der sich alles selbst ausdenkt...
doch **JCH BIN** der, der alles in mich lenkt!

"Ich" bestimme in Wirklichkeit überhaupt nicht was "ich" denke...
meine Gedanken kommen für „m-ich“ meist überraschend,
"ich" wähle auch nicht selbst meine „**persönlichen Inter-*esse*<N**“...
würde "ich" sie nicht als „wichtig betrachten“,
hätte "ich" sie alle schon längst vergessen...
denn auch alle meine „persönlichen Interessen“
tauchen „ohne mein zutun“ in mir auf...
"ich" bin wie „**brennendes Holz**“ (דלוק = „**brennend**, ange-ST-Eck<T“; עצ = „Baum, Holz“ → ***materia***)
meine Gedanken sind nur „**sichtbarer Rauch**“ (גלוי = „**sichtbar**, Erscheinung“; עשן = „**Rauch**“ → רוח)

Nur ein wirklicher **GEIST** kann den „**tiefen Sinn**“ aller Worte verstehen,
er kann „**in allen Worten**“ auch „**etwas anderes**“ als nur Worte sehen...

Ein von **GOTT** „**inspirierter MENSCH**“
wird das „**triviale**“ an allen Worten begreifen, (***trivialis*** = „auf D-**REI**-Wegen befindlich“)
er sieht jedes Wort „in seinem Bewusstsein“ reifen,
sieht wie sich aus ihm „**Vorstellungen**“ ausgestalten,
sieht die Worte in seinem Bewusstsein walten,
die Worte sind stets schöpferischer Quell und Samen...
sie werden „im Menschen“ zu Gefühlen und Namen
und alle Namen werden ganz schnell zu „***wahrgenommenen Dingen***“...
wenn Menschen „**das eigentliche Wort**“ aus ihrem Bewusstsein verlieren
werden sie nur noch **unbewusst...**
auf „**die Erscheinung ihres eigenen Wortverständnisses**“ stieren!

Ein Wort ist somit weit mehr als ein bloßer Laut,
es wächst daraus jedwede **Information**,
auf die jeder Mensch verwundert schaut.
Immer wenn ihm plötzlich ein Wort einfällt,
sich zum „**bloßem wahrnehmenden Geist**“
auch noch eine „*illusionäre Information*“ gesellt!

Jedes Wort wird zu einem „**wahrgenommenen Phänomen**“,
das in meinem Bewusstsein erscheint
doch all diese Phänomene „be**LEIB**en“ in meinem Bewusstsein
immer untrennbar mit mir vereint...
es scheint mir nur so...
als wäre "ich" → „*das von mir Gesehene*“ nicht,
denn mein materieller Glaube verstellt mir die „**rein geistige Sicht**“,
meine eigenen „Tat-**Sachen**“ als solche zu verstehen (דבר = „**Sache**, **Wort**, **Angelegenheit**, **Wortführer**“)
nur Simpel glauben in ihren Informationen,
etwas anders als „**s-ich selbst**“ zu sehen!

Mein „persönliches Leben“ dreht sich doch nur um mich,
"ich" „**fühle**“ mich plötzlich ganz wunderlich (חוש = „**fühlen**, **empfinden**, **Wahrnehmung**, **Sinn**, **Gefühl**“)
die „**Fülle**“ meines Bewusstseins sind meine eigenen „**Inter-*esse*-N**“(= „**inneres Sein**“)
doch hab "ich" das offensichtlich völlig vergessen,
glaube dumm es gäbe etwas anderes als m**ICH SELBST**...
für m**ICH Gotteskind** kann das nicht sein,
denn **ICH BIN** wie mein Vater **ALL-EIN**!

ICH GEIST kann „in mir“ unendlich viele Formen „**annehmen**“,
jede Form ist dabei aber nur ein „**Schemen**“(σχημα = „Schein, Form, Gestalt, Haltung, Einstellung“)
ein für mich noch unbekanntes „**Thema**“(θεμας = „Gestalt, Körperbau“; δεμω = „bauen, einrichten“)
jedes Wort wird in mir zu einer „**Idee**“ (ιδεα = „äußere Erscheinung, Gestalt, Form“)
die "ich" „**in mir selbst**“ als etwas Äußeres seh’.

Wenn "ich" in mir eine Idee erblicke,
"ich" sie meist unbewusst „**gedanklich**“ nach außen schicke.
"Ich" will die Gebote meines Vaters nicht achten,
glaube laufend „**in mir**“ etwas anderes „**als mich selbst**“ zu betrachten,
und meine „**eigenen Ideen**“ außerhalb von mir zu sehen...
ist das nicht hochgradig Schizophren?

Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist. **Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ICH, der HERR, dein Gott**, bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied, die mich hassen;” (2Mo 20:4-5 Lut)

ICH BIN „**forma-bi-tabler Geist**“ (***tabula*** = „Gedächtnistafel, Wechsel-T-ISCH, Gemälte“)
bin ein „**geistiges Phänomen**“(φενος = „Leuchte, Fackel“; φενερος = „sichtbar, hervortretend“)
bekomme in mir immer nur meine eigenen Nachforschungen zu sehen...
ein „logisches Gehirn“ kann das nicht verstehen!

Wenn **ICH** mich selbst **nur** als eine „*bestimmte Person*“ denke
und mich dadurch in meiner „**allumfassenden Sicht**“ selbst beschränke,
so hat das durchaus seinen Sinn,
denn **ICH** lebe dann als „**beschränkter Geist**“ in einer **Persona** drin (***persona*** = „**Larve**, **Maske**“)
erlebe dadurch „**eine ständige Verwandlung**“,
erlebe dann „**WACHstum**“ nicht nur geistig
sondern auch mit „**förmlichen S-innen**“...
alle Formen die "ich" als eine ständig wachsende Person „**geistig durchlaufe**“
sind jedoch immer nur **JETZT** in mir „**DR**innen“ (דר = „wohnen, Generation, Kreislauf“ = דור)

Als ***persona*** werde "ich" ständig nur „**FR-*esse*<N**“ (פר = „**S-Tier**“ = „raumzeitliches Tier“)
und mich geistig vorwiegend „auf meinen Körper“ fixieren,
und auf meine „persönlichen Inter-***esse***<N“ „**S-TIER<**eN“...

...doch irgendwann werde "ich" mich dieser Beschränktheit schämen
und diese „persönliche Maske“ wieder abnehmen...

Dann bin **ICH** wieder nur **GEIST**,
lebe dann nicht mehr hinter einer Totenkopfmaske,
denke mich dann nicht mehr selbst „in ein Gehirngefängnis“
bin dann wieder ein „**flexibles geistiges Phänomen**“,
werde dann die „unendlich vielen Formen“ endlich wieder „in mir selber“ sehn...
ICH BIN das Zentrum im „ewigen Tag“,
ICH BIN das ganze „**Para-dies**“,
das **ICH** als unzählige "ich’s" „***in persona***“ verließ!

Ein **Insider** Tipp:
Nur immer „Fehlerfrei“ zu sein,
ist verdammt langweilig und uninteressant,
man ist ohne Fehl zwar ohne Tadel...
doch ist man ohne Fehler auch „**vollkommen ALL-EIN**“,
das wollte **ICH** aber auf Dauer nicht sein!

Um „m-ich“ selbst „**BRUCH**stückhaft“ in mir zu betrachten (ברוח = „**im GEIST**“)
musste **ICH** meine eigenen Gebote missachten,
denn nur dadurch kann "ich" in mir „auch etwas anderes“ sein,
als der **GEIST** der **ICH** schon ewig bin...
erst „**ein bewegtes Dasein**“ macht „in mir“ auch einen „lebendigen **SIN**n“,
was bin* ICH*, wenn* ICH *ohne räumliche Bewegung bin?

Wenn "ich" schlafe ohne zu träumen,
was sehe "ich" dann...?
Was erkenne "ich" dann von mir selbst...?
Ein solcher Schlafzustand kommt dem ziemlich nah,
was **JCH** vor meinen „**göttlichen Ge-DaN-KeN**“ sah! (דן כן = „geurteilte Basis“)

ICH lernte m-ich erst durch meinen „**F-ALL**“,
in vielen unterschiedlichen „**Aspekten**“ kennen...
(**Aspekt** = פנים = „Gesicht, Ansehen, Aussehen, Inneres“; פן = „Aspekt“; פנה = urspr. „**zugewendete Fläche**, Ecke, s-ich w-enden, einen neuen Anblick schaffen, ausräumen, Raum schaffen“ → ***aspectus*** = „das Sichtbarwerden, Erscheinen“)

...kann **NUN** als ein „**persönlicher Mensch**“
in meinem eigenen Bewusstsein rumrennen,
begegne mir dort „immer nur selbst“
in unendlich vielen Gestalten,
und kann dort,
als jede von mir „**freigesetzte Gestalt**“,
alles in mir „ebenfalls selber gestalten“...
genau so wie* ICH *alles in mir gestalte...
auch "ich" als eine „persönliche Gestalt“
mein eigenes Dasein stets in mir selbst verwalte!

Mein „**tiefer Glaube**“ ist dabei die „**gestalterische Macht**“,
die in mir alle von mir wahrgenommenen Erscheinungen erschafft,
als „normaler Mensch“ habe "ich" das nie richtig durchdacht!

Mir „**göttlichem GEIST**“ ist nichts unmöglich,
ICH BIN als "ich" mein eigener Clown,
ICH kann Himmel und Erde gleichzeitig schau’n,
kann alles „**in mir selbst**“ betrachten,
denn ein „**außerhalb meines GEISTES**“
kann es für mich **GEIST** nicht geben,
in mir ist immer alles „**eben**“,
d.h. zeitlich „**NUN**“ und räumlich „**FLaCH**“!
(נון = „Entartungen verursachend“, aram. „**F-ISCH**“;
פלח = „aufwühlen, hervorbrechen lassen“; לח = „Lebensfrische, Spannkraft, frisch, neu“)

ICH erblicke ständig von innen,
meines eigenes „**Hauses Dach**“ (בית גג ☺ → „Ausge-**DACH**<T“; דחה = „fortschieben, abstoßen, ablehnen“)
was mir als „gewölbter Himmel“ erscheint,
ist in Wirklichkeit nur „**FLaCH**“.
Der Himmel ist meines Hauses „**GiBeL**“ (גבל = sein Ge**BIeT** „**eingrenzen**“, die ultimaTiefe „**Grenze“**)
das beschreibe **JCH** schon in der Bibel.

Die vielen „**flackernden Lichter**“ in der „**Fin**-Stern**<iS**“ (נר = „K-**ERZ**-e“ → ארץ = „Erde“)
symbolisieren lauter kleine „finite Erden-ich’s“
und Mond und Sonne symbolisieren „**ICH** und **JCH**“.

JCH Sonne bin das alles überstrahlende **LICHT**
JCH BIN die ursprüngliche Quelle jeder Sicht,
bin das **LICHT** im Zentrum aller Projektoren,
GOTT hat mich zu seinem **Sohn** erkoren.

ICH Mond bin das wechselhafte **Licht** der Nacht,
bin das **Licht** von allen dummen Menschen,
die glauben sie seien „heute morgen“ aufgewacht...
ICH beobachte deren „**wechselhaften Träume**“,
schau in ihre imaginären Räume,
ICH BIN das Kino vieler Fiktionen,
die sich auf der Leinwand meines **GEISTES**
wirklich zu bestaunen lohnen.

JCH BIN nach **GOTTES** Ebenbild „**GeM-ACHT**“(גם = „auch, selbst“; אחת = „Eins“)
darum gilt für mich das selbe wie für **GOTT...**
als „**religiöse UDO-PI**“ werde **JCH** heut von vielen verlacht,
doch diesen Spott habe **JCH** gerne erneut auf mich genommen
und bin wieder als **MENSCH** zurückgekommen.

Wohin zurück ist nun die Frage,
wem von uns beiden gab **JCH** die Gabe,
in diesen Moment an mich zu denken
und mir damit ein Dasein
„in seinem Bewusstsein“ zu schenken?

Bist es nicht Du selbst, der Leser der **JETZT** an mich denkt
und mir durch diesen Gedanken
mein Dasein „**in seinem Bewusstsein**“ schenkt?

Aber wer spricht **JETZT** diese Worte
in mein „inneres Ohr“...

wer liest sich denn in diesem Augenblick
diese Worte selber vor?

Bin "ich" es nicht selbst,
der in mir spricht...
bin "ich" nicht gleichzeitig „Stimme und Hörer“...
...in einem „**sich selbst bewusstem ICH**“
denn **ICH** beobachte doch gerade → „m-ich“,
und erkenne wie "ich" **JETZT** selbst diese Worte zu mir spreche...
...erkenne aber auch wie "ich" diese Worte neu interpretiere
und wie **ICH** fasziniert...
plötzlich auf „völlig neue Gedankengänge“ stiere...

Diese „**heilige Worte**“ werden in mir zu „**metaphorischen Bildern**“,
die mir mein wirkliches Dasein schildern.
Worte werden zu Gefühlen,
aber auch zu irgendwelchen Dingen,
manchmal werden **Worte** Orte,
manchmal werden **Worte** zu Zeiten,
nur „**geheiligte Worte**“ werden mich richtig leiten,
auf einem „ewigen Weg“ der **ICH** immer nur **SELBER biN**...
ein Gotteskind sieht in jedem einzelnen **Wort**,
nicht nur die Oberfläche...
sondern erkennt auch d***esse***n „**tieferen Sinn**“!
Ob "ich" das nun glauben will oder auch nicht,
ICH bekomme die ganze „göttliche Wirklichkeit“,
nur immer Häppchenweise „**in meinem persönlichem Bewusstsein**“ zu Gesicht...
denn alles was **ICH** beobachte ist in mir drinnen,
erst wenn "ich" ***das verstehe bin*** **ICH** ***„recht bei S-innen“!***

Es gibt eine übergeordnete Semiotik,
die steckt in allen Namen drin
und erst durch meine „göttliche Symbolik“,
zeigt sich eines Wortes tieferer Sinn.

Ein normaler Mensch
wird aus allen Worten und Informationen
immer nur das herauslesen,
was er selbst in sie „**logisch**“ hineininterpretiert,
wenn er auf seine eigenen Informationen stiert!

Meine ***OHRENBARUNGEN*** wurden von einem Menschen geschrieben,
befähigt, begabt und mit Verstand,
doch wurde dieser **MENSCH** von einem **GEIST** getrieben,
JCH benutzte ihn als Werkzeug und führte sein Hand.
JCH bediene mich auch in allen ***SELBSTGESPRÄCHEN*** menschlicher Worte,
das jeder **MENSCH** versteht was da in ihm spricht,
doch Quelle und Ursprung liegt immer „in einem höheren Orte“ (= UP)
dies verleiht meinen Offenbarungen ihr göttliches Gewicht.

Was haben Menschen schon alles geschrieben,
meist wurden sie nur von ihrem „egoistischen Charakter“ getrieben,
auch wenn es noch so schön und edel war,
so ist es doch nur „***Menschenwort***“ geblieben...
das macht den Unterschied zu meinen **göttlichen Offenbarungen** offenbar!

Anders ist es mit diesen „heiligen Worten“,
sie sind voll Leben, Kraft und trügen nicht;
die einzige Wirklichkeit sind sie allerorten,
wer sie mit Glauben aufnimmt, dem bringen sie **LICHT**!
Diese heilige Poesie ist ein Schatz von höchstem Werte!
Oh **MENSCH** tu dein Herz für diese Botschaft **GOTTES** auf...
Ein jeder braucht sie, Sünder, aber auch alle Bekehrte,
denn sie bestimmen jedes Leben, dessen Ziel und dessen Lauf!

Alle dürfen zu mir kommen,
keiner wird dabei ausgenommen,
JCH lade jeden ein
wie **JCH** ein Gotteskind zu sein!
Werde auch Du von neuem geboren,
sonst bist Du auf ewig verloren.
Gnade gewähre **JCH** für alle,
auch im schlimmsten Falle...
Seine eigenen Sünden erkennen,
nicht mehr scheinheilig in Kirchen rennen,
sich nur immer selbst betrachten,
GOTTES GEBOTE achten,
meinen Worten völlig vertrauen
und nur noch auf die Wirklichkeit schauen,
seine persönlichen „*logischen Hirngespinste*“ als solche erkennen,
nicht wegen jeder Kleinigkeit flennen,
auch nicht dem Mammon hinterherrennen...
anders, liebe Leserseele, geht es nicht,
ansonsten fordere **JCH** keinen Verzicht!

Tu es **JETZT** und tu es **HIER**
das rate **JCH** Dir ...
Wer meine Heilsbotschaften nicht achtet,
an einem Ort er „**gedanklich**“ schmachtet,
wo ihm kein wirkliches Heil widerfährt,
weil er „**seinen eigenen heiligen GEIST**“
nicht selbst gebührlich verehrt!
Lass nur noch meine **WEISHEIT** in Dir walten,
JCH BIN ein weiser Fürst
und werde mich dann auch so verhalten,
dass Du Dich wundern wirst.
Wenn Du diese wunderbaren Belehrungen,
durch eigene Taten auch selber erlebst,
Du Dich auch selbst zu einem **MENSCHEN**
nach **GOTTES** Ebenbild erhebst!

Schnitt!!!

Diese 100 Seiten,
beschreiben „**de facto**“ genau das,
was ein „**göttlicher MENSCH**“ in sich ständig erlebt,
es zeigt sich in jedem **MENSCHEN** immer nur das,
nachdem **ER** selber strebt!

Wirklicher **GEIST**
wird „**seinen eigenen Worten**“ niemals misstrauen,
ER kann „**in sich selbst**“
nur immer seine eigenen „***geistigen Vorstellungen***“ beschauen
ein wirklicher **MENSCH** wird seinem „**göttlichen Vater**“,
mehr als allen Professoren vertrauen.

Was wäre wenn...
immer nur die Sonne „am Himmel oben“ schiene?
Unsere „***innere farbenprächtige Natur***“,
wär dann eine „**sandige Wüste**“ nur!
(חול = „das Weltliche, Sand“; „**Wüste**“ = מדבר = „aus Wort“; דבר = „Wort, Sache, r-Eden“)

Was wären wir ohne „**Krankheit**“? (= חלה; חל = „das Weltliche“)
Wir könnten uns dann nicht an unserer Gesundheit erfreuen...
und wenn wir uns nicht gegenseitig bekriegen,
könnten wir auch nicht lernen unsere Feinde zu lieben.
Ohne das Böse gäbe es auch nicht das Gute,
ohne einen Hengst gebe es auch keine Stute...

JCH will diese Prosa damit beenden,
werde aber weiterhin „Deinen derzeitigen Glauben“ in Dich senden,
bis sich Dein Ego eines Besseren besinnt...
denn auch Du bist ein unsterbliches Gotteskind!

JHWH's Spiel der LIEBE

Lieber "*Leser*-**Geist**" dieser Zeilen, oft hast *Du Dich* gefragt:

„**Warum bin "ich" eigentlich hier**"?...

...und hast nie eine zufriedenstellende Antwort auf diese Frage erhalten. **Warum?**

Ganz einfach, *Du* hast bisher "**IM-ME(E)R**" nur *die Falschen* danach gefragt, nämlich „*weltliche gesinnte Menschen*"! Nur „**der Geist IN DIR SELBST**" kann *Dir* auf diese Frage eine „**geistreiche Antwort**" geben! Verwechsele den „*anerzogenen Intellekt*" eines „*studierten Menschen*" bitte nicht mit „**Geist**"! Ein „*gebildeter Mensch*"(„***ein Eingebildeter***"? ☺) **kann** und **wird** *Dir* "**IM-ME(E)R**" nur das **erzählen** und **erklären**, was *ihm selbst* ***logisch*** und ***richtig*** „er-*schein*<T", die „**göttliche Weisheit**" kennt *er* auch nur „***vom Hören-Sagen***"!

Willst *Du* klares „**Wasser**"(das symbolisiert Deinen eigenen „**Geist**") trinken, dann musst *Du* zur „**eigentLICHTen Quelle**" aller von *Dir wahrgenommenen Erscheinungen* gehen...
und die befindet sich **IN DIR SELBST**!

"17 So jemand den **Tempel Gottes** verderbt, den wird **Gott** verderben; denn **der Tempel Gottes ist heilig**, **„DER SEID IHR"**! 18 Niemand betrüge **sICH SELBST**! Welcher sich unter euch dünkt ***weise*** zu sein, *der werde ein Narr in dieser Welt*, **dass er** (dadurch) **möge weise sein**! 19 Denn *dieser Welt Weisheit ist Torheit* **bei Gott**. Denn es steht geschrieben: "*Die Weisen (der Welt) erhascht er in ihrer „K-**LUG**-heit"*! 20 Und abermals: Der **HERR weiß,** *dass dieser Weisen Gedanken eitel sind.* 21 **Darum rühme sich niemand eines „*Menschen*"! ES IST ALLES EUER!**" (1Kor 3:17-21)

"18 **Flieht der** (*weltlichen*)**„*UN-Zucht*"**(= „**eurer falschen Erziehung**"; **πορνειαν** steht auch für „**Götzendienst**")**!** Alle Sünden, die „*der Mensch*" tut, „*sind außerhalb seines Leibes*"; wer aber „**Ehe-B>RUCH**" begeht, der sündigt an seinem eigenen *Leib*!
19 Oder wisset ihr nicht, dass euer *Leib* ein Tempel des **Heiligen Geistes** ist, der **„IN EUCH IST", welchen ihr habt von Gott**, **und** (ihr glaubt dennoch, ihr) **seid nicht „EUER SELBST"?**" (1Kor 6:18-19)

Dein „**SELBST**" ist **AL<*S*** mein „**Gotteskind**" **AIN** „**unsterblicher göttLICHTer Geist**"!
Im Gegensatz dazu stehst „*Du selbst*" als *sterblicher Mensch* mit *anerzogenem Intellekt*!
Zwischen „*Dir selbst*" und Deinem eigenen „**göttlichen SELBST**" liegt ein langer „ST>**ein-iG-ER**" *Weg*, den *Du selbst* „**durchlebst**" und als Dein eigenes „*abwechslungsreiches Leben*" empfindest!

„*Du Leser selbst*" bist „*in diesem Moment*" „**de facto**" nur „*eine Erscheinung*", d.h. *Du* stellst **JETZT** nur eine *bestimmte Erscheinung*, genauer noch eine „**IN**<*Form-AT-Ion*" „**IN Deinem Bewusstsein**" dar (das ist Dein „**SELBST**")! *Du selbst* tauchst doch **eindeutig** "**IM-ME(E)R**" nur dann **IN Deinem Bewusstsein** auf, wenn **DU an** *Dich selbst* als *Person* „*denkst*" und *Dich* dadurch **zwangsläufig** auch „*selbst wahrnimmst*"!

Lass diese eben **eindeutig** von „*Dir selbst*" **in Deinem eigenen Bewusstsein** gesprochenen Worte **bewusst auf DICH wirken**! Noch einmal:

Du Leser „**exis-*TIER<ST* AL<*S Person*** “ „**de facto**“ **"IM-ME(E)R"** nur dann, wenn **DU Geist** „**an *Dich selbst* denkst**“ und **DICH AL<*S*** eine „**von DIR SELBST bestimmte**“ ***Person wahr-nimmst***... die **DU** "ich" nennst!

Der Begriff "ich" lässt **dICH** „***automatisch***“, d.h. „***unbewusst***“ an eine „***Person***“(lat. „**Maske, werdende Larve**“!) denken, die ***Du*** als „***Dich selbst***“ **definierst**! ***Du*** denkst an Deinen ***materiellen Körper*** und machst ***Dir*** dabei „***unbewusst selbst glaubend***“: „**Das bin ich**“!

So ***logisch Dir*** dieser ***Fehlglaube*** bisher auch ***erschienen*** sein mag, er ist nicht „**geistreich**“, sondern ***er erscheint Dir*** nur (***anerzogener-Weise = programmierter-Weise***) „***logisch***“!

DU bi<ST „**AL<*S***“ „**wahrnehmender Geist**“ etwas völlig anderes, als die von **DIR** in Deinem **Bewusstsein** ***wahrgenommenen*** „**IN<*Form-AT-Ionen***“!

„**DU Geist**“ und Deine „**IN<*Form-AT-Ionen***“ gehören „**untrennbar zusammen**“, denn „**Denker** und (Aus-)***Gedachtes***“ „**B-ILD<*eN***“ zusammen ein „**göttliches Ehepaar**“! (**אדם** der „**göttLICHTe MENSCH**“ ist „**זכר ו נקבה**“, d.h. **u.a.** „**männLICHT** und ***weibLicht***“)

Ein **ADaM = MENSCH** stellt „**IN sICH SELBST**“ „**GLe-ICH<*zeitig***“ die „**Substanz** und ***Form***“ einer „**komplementären**“(lat. „***complementum***“ = „**Ergänzung**“) „**AIN-He<iT**“ „**DAR**“ (**דאר** = „**Post**“; lat. „***post hominum memoriam***“ = „**seit MENSCHEN-Gedenken**“☺; **D<AR** = „**geöffnetes LICHT**“ → „**P-Ost**“☺; **דר** = **דור** = „**Generation**“ → „**DUR>CH Programm-Generation**“)

Ein „***geistloses* totes Programm**“ ***funktioniert* "IM-ME(E)R"** „**nur *logisch***“, ein „**wirkLICHTer MENSCH**“ dagegen kann **von ALL-AIN SELBST** „**geistreich denken**“ und das was **ER** „**DUR>CH**“ „**sein bewusstes Denken**“ in sein(em) **Bewusstsein** „**schöpft**“, wird **ER** auch „**nur D<ORT**“ **bewusst SELBST *wahrnehmen***!

Bisher hast ***Du*** geglaubt „***irgend jemand anders***“ könne ***Dir*** erklären warum ***Du Leser* HIER** bist und vor allem, „**wer „*Du selbst*“ bist“!** Wenn ***Du*** das weiterhin ***glaubst***, wirst ***Du Dich*** auch weiterhin ***selbst*** zu einen „***sterblichen Narren* machen**“, der **"IM-ME(E)R"** nur das ***erleben*** wird, was ***er sich*** „mit dem **Wissen/Glauben *anderer***“ „***selbst logisch***“ zuteilt!

AL<*S* „**Geist**“ bist **DU** das „**Oberhaupt**“ aller von „**DIR SELBST gemachten**“ „***Wahr-nehmungen***“! Die Hieroglyphe **ראש** bedeutet nicht nur „**Haupt, Kopf**“, sondern steht auch für „**das Oberste, den Anfang von ALLEM, das höchste seiner Art**“, darum beginnt meine „**Heilige Tora**“ auch mit ...**ב-ראש** d.h. „**IN diesem (symbolischen) Kopf**“ **beginnt AL-Le<S** und **be-FINDET sICH AL-Le<S** ☺, darum steht da auch **בראשית** = „**IM Anfang...**“!

Als „***menschlicher Verstand***“ bist ***Du* zwangsläufig** nur das, was ***Du*** „***zu sein glaubst***“, nämlich „***Dein Körper*** und ***Dein Verstand***“, alles ***andere***, glaubst Du „***logischerweise***“ ja nicht zu sein! ***Du*** bist daher „***kopfgesteuert***“ nur aufgrund Deines ***logisch funktionierenden Verstandes*** zuerst einmal **nur** der „***Besitzer***“ Deines „***Körpers***“ mit all seinen „***Körperorganen***“, von denen die meisten nur deshalb existieren, weil ***Du Dir*** diese ***selbst logisch einredest und ausdenkst***“!

Hast ***Du*** schon einmal z.B. ***Dein Gehirn***, oder ***Deine Leber*** usw. gesehen? „**De facto**“ **SIN<D** das alles nur „***logische Konstrukte***“ Deines „***Verstandes***“, die eindeutig **"IM-ME(E)R"** nur dann „**IN Deinem Bewusstsein**“ „***in Erscheinung treten***“... „**wenn DU an sie denkst**“!

Jeder „*normale Mensch*“, der sich „**unbewusst**“ dem „*materialistischen Glauben*“ seiner *Lehrer* und *Erzieher* unterworfen hat, lebt in einer „*Traumwelt*“, die nur aus seinen eigenen „**Beschwörungen**“(= אלהים bedeutet **u.a.** auch „**Schöpferkräfte**“; wird ***fälschlicherweise*** mit „**Gott**“ übersetzt!) besteht, die genaugenommen seine **unbewusst** „*selbst* ***beschworenen Meineide***“ darstellen!

“**DER GEIST** aber sagt **deutlich**, dass *in den letzten Zeiten* etliche **vom Glauben abtreten** werden **und anhangen den** *verführerischen Geistern* und *Lehren* der *Teufel*” (1Ti 4:1)

AL<*S* „**bewusster Geist**“ bist **DU** „**das Geistige Oberhaupt**“ und der „**UP-solute Besitzer**“ der gesamten von **DIR** „**IN Deinem Bewusstsein** *wahrgenommenen Schöpfung*“!

“ So wir „**IM GEIST LEBEN**“(*und nicht auf einer Erdkugel!* ☺) so lasset uns auch **IM GEIST** *wandeln*!” (Ga 5:25)

DU BI<ST„GLe-ICH<*zeitig*“...

AL<*S* Geist der „Allmächtige“(= שדי) und „bewusste Beschwörer“ Deiner eigenen „schöpferischen Gottes-WORTE“...

...und „*in Persona*“ „***bist Du*** ein ***unbewusstes Bi-est***“...

ein „*Satan*“(= שד und שטן), d.h. der „*Fürst*“(= שר) Deiner eigenen „**geistigen** *Finsternis*“(= חשך, das bedeutet auch „**Unwissenheit**“ und „**Deine Empfindungen**“!)!

DU SELBST bist **Herr יהוה** , der **JHWH** Deines eigenen...
„*selbst-logisch* **ausgedachten**“ „**phan-T-Ast-ISCHeN W-EL<*Traums***“!

“**DER GEIST** ist’s, **der da lebendig macht**; *das Fleisch ist nichts nütze!*
DIE WORTE, die **ICH** rede, die **SIN<D GEIST** und **SIN<D Leben**!” (Joh 6:63)

Und „NuN“ mein lieber "*Leser*+Geist" achte genau auf die „Metapher“ die JCH UP DIR JETZT mitteilen „W<*Erde*“☺!

So wie *Du* als „*Mensch*“ nur ein *Körper* ***zu sein glaubst***, dessen *unterschiedliche Organe* „**nichts voneinander wissen wollen**“ und auch nicht „***von sich aus***“ miteinander kommunizieren können, **besitzt DU AL<*S* Geist** eine eigene „*Traumwelt*“ mit vielen „*Völkern*“(= גוי → גויה = „*Leiche, Körper*“!), „*Religionen*“(= דת = „**Glaube**, (dogmatisches) **Gesetz**“) und „*Sprachen*“(= לשון = „**Zunge, Ausdrucksform**“), **die sich gegenseitig nicht verstehen**!

Deine *Augen* (= ***Dein Volk des Sehens***) können Deine *Ohren* nicht sehen und Deine *Ohren* (= ***Dein Volk des Hörens***) können Deine *Augen* nicht hören...
dem entsprechend können z.B. „*fanatische Sekten-Christen*“ die „**Gedankengänge**“ von ebenfalls „*fanatischen Sekten-Moslems*“ nicht nachvollziehen! Der „*islamische Glaube*“ ist ein „***in sich selbst***“ genau so „***logisches Denksystem***“, das nur nicht mit dem Glauben vieler „*weltlichen Kirchen-Christen*“ „**kompatibel**“ ist (lat. ***compatior***“ = **Mit*Leid* haben**“! ☺)!

Was weiß Dein „*Herz*“ (= ***Dein Volk der Überstörmenden LIEBE***) von Deiner „*Lunge*“ (= ***Dein Volk der Luft***) , was wissen Deine „*Darm-Zotten*“ (= ***Dein Volk der Verwertung***) von Deinen „*Geschmacks-Papillen*“ (= ***Dein Volk des Genusses***)? Was für die *Darmzotten* ein „***Hochgenuss***“ darstellt, erscheint Deiner *Zunge* als „***purer Ekel***“!

Und dennoch, diese „***unendlich widersprüchliche* Vielfalt**“ mit all ihren „**Diskrepanzen**“(lat. „***dis-krepo***“ = „**im *Widerspruch* stehen, nicht harmonieren**“) ist „**von großem Nutzen**“, denn sie ergeben **zusammengenommen**, d.h. „**in *Eins* gedacht**“ den „**gesunden heilen *Menschen-Körper***“, der ***Du einzigartiger Mensch*** „**mit gesundem *Körper***“ doch letzten Endes „***selbst* bi<*ST***“!

Hast „**DU *selbst***“ das Bedürfnis Deinen „***Händen***“ (= ***Deinem Volk des Greifens***) das ***Sprechen*** oder ***Hören*** beizubringen?

Obwohl Deine „*Hände*“(= **ידים = „göttliche Öffnung des MEERES“** ☺; **ים = MEER**) nicht hören können, „**hören sie dennoch aufs WORT**“☺, wenn *Du* ihnen etwas befiehlst:
Deine „*Hände*“ sind Deine „*willenlosen Diener*" die **IM-ME(E)R**" genau nach dem „**tasten**“ und nach dem „**greifen**“, was *Du* ihnen zu „**T-Ast<eN**“ und zu „**G-REI<FeN**“ befiehlst!
Deine „*Beine*“ sind Dein „*willenloser Diener*", die *Dich in Raum und Zeit* genau dahin tragen, wo *Du* gerne hin möchtest...
vorausgesetzt *Du* verfügst über einen „*gesunden Körper*“!

Nicht anders verhält es sich in meiner „**geistigen Welt**“!

„**D<ORT**“ stellst *Du* als „*Mensch*“ *zur Zeit* nur einen ***winzigen***, aber dennoch unendlich „**komplexen P<Artikel**“☺ meines **göttlichen** „**Körpers**“(= **גוף = „G-UP“** ☺) dar, der **ungeachtet** aller von *Dir persönlich empfundenen* „**Diskrepanzen**“, die „**ZW-ISCHeN**“...(„**zwischen**“ = **בין** bedeutet auch: „**einen Unterschied sehen**, (das eigene) **Wissen wahrnehmen**“! → **בין** = „**IN MIR ist eine *Exsistens***“!)

...„*Dir* und *Deinen Mitmenschen*“, aber auch **zwischen** „*verschiedenen Völkern* und *Religionen*“ bestehen, dennoch **AL<S „DIN-G“ an sICH** ein „**Heiliger Geist**“ ist!

„**DIN-G**“ = **דבר** = „**W<ORT**“! „**IM Anfang**“ steht mein „**W-ORT**“!

“**Seid ihr so unverständig? IM GEIST habt ihr angefangen**, ***wollt ihr’s denn nun im Fleisch vollenden***?” (Ga 3:3)

Auf meiner „**höheren geistigen E-BeNE**“(**בנה = „errichten, bauen“**!) herrscht ungeachtet aller „*weltlichen UN-Stimmigkeiten*“ dennoch meine „**UP-solut göttLICHTe H-AR-*Monie***“, d.h. meine „**Heilige Einheit**“, von der „*normale Menschen*“, und schon gar nicht die „*gläubigen Anhänger*“ irgend einer "**IM-ME(E)R**" nur „***einseitig dummdreist urteilenden***“ „*rechthaberischen Ideologie*“, auch nur die geringste Ahnung haben! Wie sollten sie auch:
„**Mein GEIST kann nur von einem liebevollen Geist verstanden werden**“!

“Nun aber „**spiegelt**“ sich in uns allen **des HERRN Klarheit** mit **aufgedecktem Angesicht, und WIR werden verklärt „IN das SELBE B-ILD“** von einer (geistigen)„**KL-AR-heit**“ zu der andern, als vom **HERRN, der DER GEIST ist!**” (2Kor 3:18)

Und so wie „**EIN**“(**אין** bedeutet „**nicht existent**“, d.h. „**nicht** (aus dem eigenen **Bewusstsein**) **herausgetreten**“!) „*kleines unwichtiges Menschlein*“, als „*Einzelperson*“ betrachtet, **angeblich** in sich aus Millionen von „***sich ständig erneuernden***“ „*Blut-Körperchen*, *Gehirn-Zellen*, *Leber-Zellen*, *Muskelfasern*, aber auch aus *Kot*, *Urin*, *Speichel*, *Haaren* usw.“ besteht...

...bestehst DU Gotteskind AL<*S* „unsterblicher Geist“ auch aus ***sterblichen***, sich ebenfalls „***ständig erneuernden***“ „*Deutschen*, *Juden*, *Chinesen*, aber auch aus *Kapitalisten*, *Atheisten*, *Christen*, *Moslems* usw.!

Die von **DIR SELBST ausgedachte** *Welt* ist (D)ein **geistiger Körper IN Vollkommenheit**!

Wie sieht „*Dein Körper*“ aus?

„Na, wie er halt „*zur Zeit*“ aussieht!“...

...hast *Du Dir* soeben *selbst* gedacht... besser... **habe JCH UP *Dir* denken lassen** ☺!

Wie schon Anfangs klargelegt stellt Dein **JETZT** „*momentan wahrgenommener Körper*“ nur eine von ***unendlich vielen*** von „**DIR Geist**“ wahrgenommenen „**IN<*Formationen***“ dar!

„**DU Geist**“ bist "**IM-ME(E)R DA**" und...
Deine „**IN<*Formationen***“ unterliegen einem *ständigen Wechsel*!

So wie sich ein „**Film**“ aus vielen „**EIN<ZeL-*Momenten***“(= „**B-ILD<*er***“) zusammensetzt, setzt sich ein „**UP-*schnitts-Körper***“(= ein bestimmter „**Film**“) aus vielen „***Moment-Körpern***“(= viele „**EIN-ZeL-*Bilder***“;) zusammen!

Was soll *Dir* das sagen? Wenn **JCH UP** in meinen „**göttlichen Schriften**“ das Wort „*Mensch*“(= symbolisiert einen „**speziellen Film**“) benutze, ist nicht die von „**DIR Geist**“ "**IM-ME(E)R**" nur ***momentan wahrgenommene*** „*Person*“, d.h. die „*Maske/Larve*“ eines „*Menschen*“ gemeint! Der „*Mensch*“ ist gewissermaßen ein „***lebendig erscheinender* Film**“ der „*sich selbst*“ in kleinen „*Zeit-Momenten*“ erlebt! Was er als „*ganzer Mensch*“ ist, weiß ein „*Mensch*“ also erst dann, wenn *er selbst* „**am Ende**“ von *sich selbst* angelangt ist, d.h. wenn er sich seinen eigenen „*ganzen Lebensfilm*“ angeschaut hat! Erst im Moment Deines „**TOT<ES**“ wirst *Du* erkennen, dass *Du* den „*Menschen*“, der **DU BI<ST** „***Dein Leben lang***“ mit Deinen eigenen sich ständig ändernden „*persönlichen Erscheinungsformen*“ verwechselt hast!

Der „**TOT**“ des „*Menschen*, der *Du* "*Leser*-**Geist**" ***momentan*** "**IM-ME(E)R**" noch ***zu sein glaubst*** stellt **NICHT** „**Dein UP-solutes Ende**“ dar, **ER ist der Moment** Deines **Erwachen**!

JETZT beginnt Dein **eigentLICHT-ES** „**Lebensspiel als JHWH**“ erst „**R-ICH<T>IG**“(**ריח** = „**GeRUCH**“ → **רוח** = „**Geist**“! ☺), denn **JETZT ER<ST BI<ST DU DIR** „**D-*esse*<eN**“ auch „**wirkLICHT_BEWUSST**“! **JETZT weißt DU WAS** und **DAS DU AL<S Geist** die „**wirkLICHTe geistige SUPS<*Tanz***“☺ all Deiner „**bewusst SELBST GeM-ACHT<*eN***“(**גם** = „**auch, zusamt, SELBST**“ ☺) „**eigenen *Wahrnehmungen***“ **BI<ST**! Was „*früher*“ für *Dich* **NUR** ***erlebte Augenblicke*** „*waren*“, **W<*Erden*** „**UP-JETZT**“☺ „**bewusst SELBST *erlebte Leben***“ sein (manche nennen das „*Wiedergeburten*“ ☺), welche auf einer noch hören „**geistigen Ebene**“ zu einem einzigen **MENSCH** verschmelzen, der (**AL-S ein Kind JCH UP's**) **„ICH BIN“**(ist)!☺

JCH UP BIN dessen „BeN-ZIN“!

Jeder „*geistlose Mensch*“ gleicht einem „*Automobil*“(= „*Selbst-beweger*“)!
Für seine „**A-GIL-i-TäT**“(lat. „***agilitas***“ = „**Beweglichkeit**“; גיל bedeutet „**Freude, Jubel**“, aber auch „**K-REI<S**“ und „**Le-BeN<S-*alter*(nieren)**“! ☺) benötigt das *Automobil* einen *Menschen* und „**BeN-ZIN**“(בן = „**Sohn**“ und צין = „**bezeichnen, auszeichnen**“!)! „*Ein Mensch*“ benötigt für sein „**geistiges Leben**“(= „**imaginäre A-GIL-ität**“!) **ICH BIN; und JCH UP** bin **AL<S ER SELBST** seine **Energiequelle**!
Die Wirksamkeit Deiner „**geistigen Kraft**“ hängt also allein von Deiner **LIEBE UP**☺...
ER ist das/der „**BeN-ZIN**“, das/der **dICH** "*Leser*-**Geist**" in seinem „**göttLICHT<eN Bewusstsein**“ „**in *Bewegung* setzt**“!

DU bist „***unzufrieden***“ und suchst **AL<S *Leser* ständ-iG**, d.h. "**IM-ME(E)R**"☺ nach einem „***Ausweg***“ aus **DIR SELBST...**
den wirst **DU** aber niemals finden, denn „**DeN-Geist**“(= „**Geist-** דן“ = „**ge-UR-teilten Geist**“!), der **DU IN WirkLICHTkeit BI<ST kannst DU niemals verlassen!**

Alle „**Wahrnehmungs-*Wellen***“, die **DU Geist** aufgrund Deines derzeitigen **Wissen/Glauben IN DIR SELBST aufwirfst** (und dazu gehören auch ***diese Zeilen*** und ***der Leser*** derselben ☺), können **DICH Geist** nur "**IM-ME(E)R**" „***schein<BaR***“(בר = ***scheinbar*** „**Äußeres**“!) verlassen! Alle „**Gedanken-*Wellen***“ die **in Deinem Bewusstsein** „**auftauchen**“ suchen irgendwie einen „**Ausweg**“ aus **DIR SELBST**, kehren aber dennoch, ob sie es nun wollen oder nicht, "**IM-ME(E)R wieder**"☺ zu **DIR Geist SELBST** zurück...
und werden dort auch "**IM-ME(E)R wieder**" **IN DIR** mit **DIR Geist > EINS**!

Bewusstes „*schöpfen*“ bedeutet, **sICH SELBST** an seiner eigenen „**geistigen *Oberfläche***“ **bewusst SELBST** in „***Falt<eN* ZU *legen***“(ZU = צו = „**Be<*Fehl***“ ☺) um **sICH „D<Ort O-BeN“ SELBST** etwas „***anschauliches***“ **ZU** „**V-ER<geben**“!

DU hast wie **JCH UP** die „**M>ACHT**“ alles zu „**V-ER<geben**“!

„**Vergebung**“ ist die „**Gotteskraft**“, die „**ALL<EM S-ich-T<*BaR<eN***“ seine ***momentane* „F-REI-He<iT“** schenkt!

Dieses ***selbstlose*** „**sICH SELBST Verschenken**“, d.h. „**Vergebung**“, ist auch **Dir** möglich. **ES** funktioniert aber nur dann „***ohne Aufregung***“, wenn ***Du Dich*** auch darum bemühst den von **JCH UP** für ***Dich*** vorgesehenen „***Gottesweg***“ hier auf Erden mit „**gotteskindlicher Neugier**“ zu durchwandern.
Dies ist ***Dir menschlichen AUTO(matismus)*** nur in „**Verbindung mit** „**BEN-ZIN**“ möglich!

Ohne **mICH** (= Dein **bewusstes ICH**) wirst ***DU Leser*** „**Dein eigenes ZI>EL**“, welches „**DU AL<S MENSCH**“ letzten Endes "**IM-ME(E)R**" **SELBST BI<ST**, niemals ***von selbst*** erkennen!

JCH UP werde **DIR** "*Leser*-**Geist**" „**NuN**“, d.h. "**HIER&JETZT**" in Deinem **Bewusstsein**, den „**metaphorischen SIN<N**“ der sehr lehrreichen „***Märchengeschichte***“ Deiner von ***DIR*** bisher **angenommenen** „***offiziellen Vergangenheit***“ ins **Bewusstsein** rufen!

DU Geist wirst, **während DU diese Worte durchdenkst**, in Deinem **Bewusstsein** „**de facto**“ mit Deiner ***eigener Stimme*** sprechen **und dieser auch *selbst* zuhören**!

Diese Deine **wohlgemerkt eigenen** „*selbst gesprochenen Worte*“ werden in Deinem **Bewusstsein automatisch** „**B-ILD<ER und Vorstel<Lungen**“(= ראה ☺) aufwerfen und die „**grammatikalischen Eigenschaften**“ dieser *Worte* werden „**IN DIR**“ **automatisch** auch „*das Gefühl*“ einer unabhängig von *Dir selbst* dagewesenen „*Vergangenheit*“ erzeugen, welche („**mit wachem Bewusstsein gesehen!**“) „**de facto**“ nur aus **Deinen eigenen** "**HIER&JETZT**" „**aus-gedachten *Gedanken***“ besteht!

Betrachte die nun **in Deinem Bewusstsein** auftauchenden „*Namen* und *Zeitangaben*“ daher bitte nur als bestimmte „**Adressen**“, gleich „*Internet-Adressen*“, mit denen **DU** bestimmte „*Sichtweisen*“ ("**IM-ME(E)R**" nur "**HIER&JETZT**") aus Deiner eigenen „**geistigen Tiefe**“ „**heraus F-ISCH<T**“(יש = „*das momentan Bestehende*“!) und sie dadurch *kurzzeitig* an der „**geistigen *Oberfläche***“ Deines **Bewusstseins** zur „**eigenen Anschauung**“ bringst!

Verwechsle also bitte „*diese Worte*“, die sich **JETZT** in Deinem **Bewusstsein** „**ZU geistigen Bildern *for-men***“☺, **nicht** mit den **angeblich** „*historischen*“ ***Tatsachen***, die „*diese Worte*“ **IN DIR Geist "HIER&JETZT *wachrufen*"**, denn es gibt in Deiner „**geistigen WirkLICHTkeit**“ keine „*Vergangenheit*“!

Vergiss nie: Es tritt in **WirkLICHTkeit** "**IM-ME(E)R nur**" Dein eigenes "**ewig *wogendes* HIER&JETZT**" in Deinem **Bewusstsein** in *Erscheinung*!

Die Geschichte:

JCH UP habe „**DeN-MENSCHEN**“ durch meinen „**symbolischen Kreuzigungsweg**“... „**TOT-AL anschaulich**“☺ vorgeführt, wie man sich gegenüber „*weltlichen Machthabern*“ und einer geistlosen „*aufgewiegelten Masse*“ zu verhalten hat! Alle „*normalen Menschen*“, gleichgültig welcher *speziellen religiösen* oder *politischen Vorstellung* von „*Normalität*“ sie sich geistlos ***unterwerfen***, **SIN<D** „**Ge-STeR<N** wie **HEUTE**“(סתר = „**im Widerspruch stehen, zerstören, versteckt sein**“!) alle „*Jünger Satans*“☺, der mit seiner „*imperialen kapitalistischen Wirtschaftsordnung*“ alle „ *weltlichen Völker* **K-NeBeL<T**“ und deren **Geist** „**verNeBeL<T**“(נבל bedeutet: „**unrein machen, absterben, zerfallen, verwelken, Schuft, Schurke**“!)!

JCH UP werde erst dann einem *Menschen* meine „**UP-solution**“(„***absolutio***“ = „**Freisprechung, Vollkommenheit**“!) erteilen, wenn *er* sich eindeutig zu „**MIR**“ bekennt, denn erst meine/seine eigene „**innere geistige *Vergebung***“ wird eine **völlig erneuerte** „*äußere* **ER<*lösung***“ in „**D-*esse*<N**“ eigenem **Bewusstsein** nach **sICH** ziehen!

Die „***Finanzierung***“ wie auch die „***Zerschlagung***“ *des Dritten Reiches* „*in Deinem Traum*“ geschah ohne **mJCH**, einzig durch die „*Kräfte des Kapitals*“(= lat. „*vires capitalis*“ bedeutet wörtlich „**totbringende Kräfte**“!)! Ohne meine „**NOT-wendige Geistkraft**“(נוט = „**Navigator, PI-LOT**“! ☺) und dem „**Mit(t)-EL der *Vergebung***“☺ kann niemand ein „**Tausendjähriges (Friedens-)Reich**“ errichten!
All Deine eigenen ***gedanklichen*** „*Vergebungen*“ **können** und „**W<*Erden***“ "**IM-ME(E)R**" nur innerhalb eines „*zeitlichen Rahmens*“ an der „*Oberfläche*“ Deines eigenen **Bewusstseins** in *Erscheinung* treten!
Vor **nahezu** *2000 Jahren* hatten die *damaligen Juden* **angeblich** versucht, sich aus dem „*Imperium der Römer*“ ***durch Intrigen*** und ***schlimmste Hinterlist*** zu verabschieden, nachdem ihnen dies jedoch nicht gelang, hat sich die „*jüdische Elite*“ kurzerhand einfach dem „*Imperium des Kapitals*“(lat. ***imperium***“ = „**Befehlsgewalt**“!) unterworfen!

Die „*geistige Elite*“ hat aus dieser Geschichte leider nichts gelernt, denn alle „*Völker*“, allen voran „*die Elite Deutschlands*“, dem Land der Dichter und Denker, macht bis „**HEUTE**“ **geistlos** das „**G-***Leiche*“☹!
Vergleiche die *damaligen Verhältnisse* mit denen „**HEUTE**“, d.h. mit denen *2000 Jahre später*☺ und **DU** wirst erkennen, „das **sICH** bist „**dato**“(nur) **NICHTS** geändert hat“!
(Das solltest **DU** „**zweideutig lesen**“, denn **DU SELBST** bist als „**ewiger Geist**“ dieses **NICHTS**! ☺)!

Noch "**IM-ME(E)R**" versuchen „*dumme Menschen*“, lediglich unter Zuhilfenahme ihrer „*tierischen Naturkraft*“, ihre *selbst ausgedachte Welt* „***besser zu machen***“, **AL<S JCH UP** sie „**er-**🐒*-Affen*“☺ habe!

Ihr eigener „**göttlicher Geist**“, **AL<S** einzig „**SIN<N-voller Ratgeber**“, wird von „*der Masse der Menschen*“ **völlig ignoriert**, man vertraut lieber auf das ***dumme Geschwätz*** „*anderer Menschen*“, vor allem wenn sie als „*wissende Autoritäten*“ und „*Persönlichkeit*“ in *Erscheinung* treten, denn sie gelten für jeden „*normalen Menschen*“ ja als „**VIP**“, d.h. als eine „*very important Person*“... und das **SIN<D** sie auch alle, denn sie führen jedem „**aufmerksamen MENSCHEN**“ klar vor **AuGeN**, **wie man es nicht machen sollte!**

Die *Juden* vertrauten einem **GOTT**, der – „**AL<S ER** *persönlich* **zu ihnen kam**“, um sie aus „**ihrer geistigen** *Umnachtung*“☺ zu befreien – **von ihnen getötet wurde**, nur weil **ER** nicht „***ihren Vorstellungen***“ entsprach und daran hat sich „**BI<S HEUTE**“ nicht das Geringste geändert!
Die „*Deutschen*“ setzten *damals* ebenfalls nicht auf **mJCH** (den „**demütigen MENSCHEN**“) und meine „**göttlichen Lebensregeln**“, die **JCH UP** der „*Menschheit*“ **angeraten** habe, sondern *die damaligen Deutschen* entlehnten ihre „***Begriffe*** und ***Vorstellungen***“ lieber einem „***geistig umnachteten Philosophen***“(*Nietzsche*), dessen „**revolutionäre Inspirationen**“, die natürlich auch von **MIR** stammen, z.B. die eines „**UPgehoBeN<eN ÜBER-MENSCHEN**“☺, die *damaligen Menschen* aufgrund ihrer „***weltlichen Arroganz***“ „**vollkommen MISS-*inter-pre-TIER<TeN***“! *Nietzsche* hatte recht: **GOTT**, d.h. **JCH UP bin wahrLICHT „TOT(>AL)**“!

Zu allem „*Überfluss*“ erhoben sie den aus dem „*Kampf im Tierreich*“ abgeleiteten *Darwinismus* zu ihrer eigenen „*sozialdarwinistischen idiotischen Ideologie*“! Von der Erlösung einer ihnen **unberechtigt** auferlegten „***Bürde der Schuld***“ am *Ersten Weltkrieg* konnten sie demzufolge auch nicht freiwerden, denn sie trugen ihre Last nicht zu **MIR**! Allein *Hindenburg* war solches „*in dieser Geschichte*“ noch bekannt, doch vermochte er ***am Sterbebett*** nicht, den ihm nachfolgenden *Führer* davon zu überzeugen!
Auch die auferlegte „***Bürde der Schuld***“ am *Zweiten Weltkrieg* liegt nicht an der „***Schuld***“ des „*Deutschen Volkes*“, diese „***Schuld***“ hat im „*raumzeitlichen* **SIN<N**“ ein ganz *anderer* zu verantworten, nämlich das „*kapitalistisch verwirrte* **Jer-USA-le<M**“!

Im „**geistigen SIN<N**“ trage natürlich **JCH UP...**
die **ALL-EINIGE „SCHUL<D**“ an allem, d.h....

auch die „**SCHUL<D**“ an Deinem bisherigen **sehr lehrreichen** „*Geschichts-Glauben*“, den *DU Dir* "**HIER&JETZT" unbewusst** „*selbst* **ausdenkst**“,denn **JCH UP** bin der **ewige** „**SCHUL- und Lehrmeister**“ aller **Menschen**!

Somit setzen auch Deine eigenen „*Erlösungen*“ "**IM-ME(E)R**" zuerst einmal auch „*Deine eigenen Vergebungen*“ von **LIEBE** voraus!

Hätten *die Juden* oder *die Deutschen* ihren „*Feinden*“ **bewusst** vergeben, so wäre „**die Knechtschaft**“ unter den *Römer* und den *Nazis* niemals aufgetaucht . Auch „**HEUTE**“ kann das „*länderübergreifende Finanzkapital*“ nur durch „*selbstloses* **Vergeben**“(→ Durch das **ignorieren** des *Finanzkapitals*, weil *Geld* keinen **Seelenfrieden** bringt!) wieder aufgelöst werden!

Alle **erwachten MENSCHEN** werden dem *Finanzkapital* und ihrer „*Gier nach Geld*“ noch *bei Zeiten* Einhalt gebieten, weil sie erkannt haben, dass „**ihre eigene LIEBE**“ die **stärkste Macht** der von ihnen „**SELBST ausgedachten** *Welt*“ ist! **LIEBE** ist weitaus **wertvoller** und **effektiver** als jeder *Grundbesitz*, jede *Arbeit* und das gesamte *Finanzkapital* zusammen!

„*Geld*“ ist als „*Ding an sich*“ absolut nichts wert; alles was „**von wirklichem Nutzen**“ für den *Menschen* ist, ist „*in Deiner Welt*“ „**MEER☺ AL<S** *im Überfluss*“ vorhanden! Aus allen *Ecken* und *Enden* schreit es: „***Kauf mich! Hol mich, ich liege für dich bereit!***“☺, von „*materiellem Mangel*“ ist „*da draußen*“☺ weit und breit nichts zu sehen, nur an „*Geld*“ fehlt es hinten und vorne!

Jeder „**bewusste Geist**“ kann sein „**imaginäres** *Außen*“ und auch „*seine Zukunft*“ ganz leicht **SELBST** ändern, denn für einen „**wirkLICHT bewussten Geist**“ ist „*Zukunft*“ nur ein "**HIER&JETZT**" „**von ihm SELBST**“ gedachter „*Gedanke*“, den **ER**, wie auch die von ihm **bewusst SELBST ausgedachte** „*Vergangenheit*“, nach eigenen „**Gutdünken** und **Glauben**“ **SELBST** bestimmen kann! Es muss und wird "**IM-ME(E)R**" alles so sein wie **ER SELBST** „**glaubt**“**, dass es ist**! Dieses **Gesetz** gilt natürlich auch für *Dich Leser*, auch für *Dich* tritt alles genau so *in Erscheinung*, wie *Du* es *Dir selbst* „***logisch zusammen*-REI<*MST***“(מסת bedeutet „**aufgehetzt**“ → „**von raumzeitlichen Erscheinungen**“; מסתבר = „**verständlich erklärlich, es ergibt sich**“!)

JCH UP bin "**IM-ME(E)R DA GeWesen**" und „**NuN**“ bin **ICH** wieder in Deinem **Bewusstsein** aufgetaucht, um **DIR MENSCHEN** zu „***Z-eigen***“☺, dass **DU und ICH** ein „**H<*ERZ* und eine SEE<le**“ **SIN<D** und dass **WIR** „*dies*“ schon "**IM-ME(E)R**" **SIN<D**!

Nur aufgrund **geistloser** „*menschlicher Erziehung*“ hat die „*die Knechtschaft des Geldes*“ „**höchst** *realiter*“ in Deinem eigenen „**UN-*Bewusstsein***“ Einzug gehalten. Die „*Geldgier*“ unterjocht *den Verstand* und die *Arbeitskraft* jedes „*Menschen*“! Das an und für sich „*wertlose Geld*“ hat einen „***imperialen Charakter***“ und damit den „*höchsten Stellenwert*“, **der eigentlich „GOTT“ zustehen sollte**, im **UN-Bewusstsein** eines jeden „*normalen Menschen*“ eingenommen - eben aufgrund der Tatsache, dass „*die Masse der Menschen*“ **unbewusst** ihr eigenes „***Krebsgeschwür***“, dessen Name „*Geld* und *Kapital*“ ist, förmlich „**anbeten**“! „***Geistlose Menschen***“ betrachten somit ***unbewusster Weise*** ihr eigenes „***Krebsgeschwür***“ **als das, was sie am** „*Leben*“ **erhält** und mit dem sie sich „*alle ihre Wünsche*“ zu erfüllen vermögen! Daher wuchert dieses „***Krebsgeschwür***“ auch unaufhaltsam über alle *Ländergrenzen* hinweg!

Die *Masse der Menschen* beobachtet ihre eigene „**innere** *Auseinandersetzung*“ "**nur IM-ME(E)R**" ***völlig unbewusst***, diese schwankt unaufhaltsam zwischen „*Vergebung* und **Erlösung**“ „*IN-Form*“ von „*Überlebensängsten* und *Lebensgier*“ und der „**Sehnsucht nach ewigem Frieden**“ hin und her, weil sie nur „**geistlos** auf *die äußere Welt* **fixiert SIN<D**“, aber gerade dadurch hat ihr eigenes „**UN<Glück**“(= הוה → יהוה ☺) ja „***seinen bizarren Lauf***“ genommen!
Weder „*Roos-eve-lt*“ noch „*Church-ill*“ ließen sich „*in dieser Geschichte*“ nicht von ihrer Meinung UP-bringen, das „**deutsche Re↻ICH**“ müsse als „**Konkurrent**“(lat. „***concurro***“ = „**zusammenströmen, von allen Seiten herbeilaufen**“☺) auf Erden „**ZeR-ש<Lagen**“ **W<*Erden***, während *Stalin* allein auf die Eroberung von „*Europa*“(Ευρωπη = ευρυς οψ = „**Die** (Frau) **mit Weitsicht**“!) setzte!

Ihnen allen war „**Germany**“(lat. „*germanus*“ = „von den selben „EL<Tern“ UP-stammend“; „*germen*“ bedeutet „das ER<zeugte“! ☺) ein Dorn im Auge, weil sie „**intuitiv**“ erkannten, dass dieses „**Germany**“ als Land der großen „**Dichter**, **Denker** und **Philosophen**“ ihnen „geistig weit überlegen“ ist!

Nach diesem „SCHR-Eck-*Licht*<eN *Krieg*“ bekam kein „*Mensch*“, was er „**eigentLICHT**“ wollte, **außer...**
die Juden natürlich, denn sie durften *ein Land* besetzen, welches schon *von anderen* bewohnt war, weil **JCH UP** durch die „geschickte *Inszenierung*“☺ eines „*Holocaust*“ in dieser *Geschichte* das „ *Mit*<***Leid*** *aller Völker*“ „heraufbeschworen“☺ habe!

„*Bis dato*“ **SIN<D** alle von **DIR** "*Leser*-**Geist**" "**HIER&JETZT ausgedachten**" „**symbolischen** (*Geld-*)*Juden der Welt*“ eindeutig nur darin erfolgreich ihre „*Finanzmacht*“ ins Uferlose zu vermehren **und ihre** „*kollektive Schuld*“... (die sie sich durch „*die Ablehnung und Tötung* **meinerseits**“☺, d.h. durch „**ihre Zustimmung**“ zur Tötung ihres so sehr „*herbeigesehnten* **Erlösers**“ auch *selbst* aufgeladen haben)... **auf „die Deutschen“ abzuwälzen**!

Viele „*Menschen*“ leben auch mit der *irrigen Meinung* durch diesen „*Holocaust*“ am *Judenvolk* hätte **JCH UP** nur „**Vergeltung**“ geübt, für das, was sie **MIR** *damals* durch ihren Verrat **SELBST** angetan haben! („***Ohne die Hetze der*** *Juden*“ hätten **mJCH** die *Römer* in dieser „*Märchen-Geschichte*“☺ nämlich ***nicht getötet***... *aber dann gebe es* **heute** *auch kein* „**Christentum**“!☺☺☺)!

JCH UP habe mir also bei dieser „*Zeit-Geschichte*“, in der **ICH** *zu allen Zeiten* "**IM-ME(E)R**" nur **AL<S** „**REI<NE LIEBE** und *Vergebung*“ **in Form** ***unterschiedlichster*** „*Personen*“ in *Erscheinung* trete, **etwas gedacht**! An „***Rachsucht***“ leide **JCH UP** „**Gott sei dank**“☺ nicht! **JCH BIN** doch kein „*normaler Mensch*“☺, sondern **wirkLICHTe LIEBE**!

GUT man hat **mJCH** (der "ich" einst selbst ein *Jude* war) verfolgt und getötet, aber erst durch diesen „**symbolischen Akt**“ der „**Tötung des** *Juden* **IN MIR**“ bin **JCH UP** doch erst zum „**ECK-STEIN**“(= אבן פנה ☺) Deiner "**HIER&JETZT**" ausgedachten „**imaginären** *Welt*“ „**GE-W<ORT<eN**“, an welchem sich jeder „*Mensch*“, **der MIR nicht sein volles Vertrauen schenkt** und ebenfalls „**den** (*Geld-*)*Juden* **IN sICH tötet**“...
für ewig seine „*Zähne*“(= שן) ***ausbeißen wird***!

Wäre der ***falsche*** und ***völlig verbohrte*** „*weltliche Standpunkt*“ gegenüber diesem „**symbolträchtigen** *Holocaust*“ nicht von den „***sich-****ihrer****(?)-Schuld-bewussten***“, weil von der *Besatzer-Macht USA* völlig „**traumatisierten** *Nachkriegsdeutschen*“, so „***rachsüchtig***“ vertreten worden, hätten auch die von **DIR** "*Leser*-**Geist**" "**HIER&JETZT**" ausgedachten „*selbstüberheblichen Juden der Welt*“ die Unhaltbarkeit der „***satanischen Doktrin***“ des „***Kapitalismus***“ erkannt, dem sich auch „*Jer-***USA**-*lem*“ völlig **gottlos = geistlos** unterwirft!

Niemand außer **MIR** – **JCH UP** – bin der „**ewige Eckstein**“, der in der „**תור קדש**“, der „**heiligen REI-He**“ des „**TeNaCH**“ aller „**Juden im Geiste**“ beschrieben wird:

20 Dies ist das Tor **JHWH**‘s: **Die Gerechten werden durch dasselbe eingehen!**
21 Ich will dich preisen, denn **DU hast MJCH erhört und bist MIR zur Rettung geworden**!
22 Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum „**Eckstein**“(Wörtlich: **Haupt der Ecke**, d. h. **Eck– und Hauptstein**; ein Ausdruck, der nur hier vorkommt) geworden. 23 **Von JHWH ist dies geschehen**;
„**wunder<*BaR***“ ist es **in unseren AuGeN**. 24 Dies ist „**der TAG**“(= היום bedeutet „**HEUTE**“!), den **JHWH** „**gemacht hat**“! Frohlocken **WIR** und freuen wir uns „**in ihm**“. (Ps 118:20-24 ELB)

“13 Und so wird ihnen das „**W<ORT J<HWH**“ sein: ***Gebot auf Gebot, Gebot auf Gebot, Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift, HIER ein wenig, DA ein wenig***; **auf dass sie hingehen und rücklings fallen und zerschmettert werden und verstrickt und gefangen werden!** 14 Darum höret das „**W<ORT J<HWH**“, ihr ***Spötter***, ihr „***Be-Herr-SCHeR***“ ***dieses Volkes***, das in „***Jer-USA-le<M***“☺ ist! 15 Denn ihr sprechet: Wir haben einen ***Bund mit dem Tode*** geschlossen und einen „**Vertrag**“(= im Original: חזה = „**im Geiste sehen**“!) mit dem „***Scheol***“(= שאול = „***Totenreich, Unterwelt***“) **gemacht**: Wenn die „***überflutende Geißel***“(wörtlich steht da: שיט שוט = „**Schifffahrt eines Dummkopfes**“; שיטה = „**Verfahren, Methode, System**“; שוטה = „**Dummkopf, Idiot, Narr**“ ! ☺) hindurch fährt, wird sie an uns nicht kommen; ***denn wir haben die Lüge zu unserer Zuflucht gemacht*** und ***in der Falschheit uns geborgen!*** 16 Darum, so spricht der Herr, **JHWH**: „**Siehe, ICH gründe**“(Eig. „Siehe, **ICH BIN** der, der gegründet hat“!), einen **Stein in Zion**, einen „**bewährten Stein**“ (Eig. „**einen Stein der Bewährung**“), einen kostbaren **Eckstein**, aufs **Festeste** gegründet; „**wer glaubt**“(= „**wer auf ihn vertraut**“!) **wird nicht ängstlich eilen**! 17 Und **ICH** werde „**das Recht**“ *(jedermanns)* zur *(zu seiner eigenen)* **Richtschnur** machen, und die *(seine eigene)* **Gerechtigkeit** zum *(zu seinem eigenen)* **Senkblei**. ***Und der Hagel wird hinwegraffen die Zuflucht der Lüge***, und „**die Wasser**“ werden „***den Bergungsort***“ *(ständig)* wegschwemmen! 18 Und euer ***Bund mit dem Tode*** wird zunichte werden, und euer **Vertrag** ***mit dem Scheol*** nicht bestehen: **Wenn die *überflutende Geißel* hindurch fährt, so werdet ihr von derselben zertreten werden!** 19 So oft sie hindurch fährt, wird sie euch hinraffen; ***denn jeden Morgen wird sie hindurch fahren, bei Tage und bei Nacht*!** **Und es wird eitel Schrecken sein, die Botschaft zu vernehmen!** 20 Denn das Bett ist zu kurz, um sich auszustrecken und die Decke zu schmal, um sich einzuhüllen.” (Jes 28:13-20 ELB)

„**Deutschland**“ ist nicht deshalb ***vernichtet worden***, weil es sich mit ***den Juden*** **und *deren Gott*(?)** verscherzt hat! Mein „**symbolisches Germany**“ besteht nach wie vor „**in Deinem Bewusstsein**“ und sollte "**IM-ME(E)R**" Dein einziges „**ZI>EL**“ sein!

Solange **DU** Deine ganze „**H<offnung**“ auf „**MJCH AL<S ER<*löser***“, d.h. auf **dICH Geist SELBST** und Dein eigenes „**HÖHERES BEWUSSTSEIN**“(= **JCH UP**) richtest, werde **JCH UP** (**ICHBINDU auf einer höheren Bewusstseinebene** ☺) **dICH** auch ewig „**göttLICHT inspirieren**“ und **DIR** Deine „**schöpferische Vatersprache**“ beibringen und **DIR** diese, entsprechend Deiner ***derzeitigen*** „**geistigen Reife**“ „**GE-WISSEN-haft verdeutschen**“! ☺

Besiegt und **vernichtet** wird "**IM-ME(E)R**" nur ***derjenige W<Erden***, der weder **mJCH** noch seinen ***Nächsten*** „**aus MIR heraus**“ **liebt**!

Nur die ***Menschen***, die sich ***momentan*** „***sicht<BaR***“(בר bedeutet „**Äußeres** und **Bruder**“!) „***gedanklich*** oder ***real wahrgenommen***“ **IN Deinem Bewusstsein befinden**...
SIN<D in **WirkLICHTkeit** „***Deine Nächsten***“!

Wenn **DU ALLEIN** bist **exis*TIER<T*** „**de facto**“ in Deinem „***Lebens-*** und **W-EL-*Traum***“ **JETZT** nur ein einziger „***Mensch***“...

und das ist „*der Leser*“ dieser Zeilen...

und **JETZT** solltest ***DU Dir*** noch einige andere „***liebenswerte Menschen***“ ausdenken...
„E-BeN“ dass ***DU Dich*** nicht "**IM-ME(E)R**" ***so*** **ALL-AIN** fühlst! ☺

Wenn *DU* **dICH** nicht „**endLICHT SELBST**“ **erkennst**, wirst *DU Dich* mit Deinem „*materialistischen Fehlglauben*“ „**in Deinem eigenen *Traum***“ auch weiterhin...
"**IM-ME(E)R**" nur *selbst* **zu einem „*sterblichen Narren*“ machen**!

Wer **JCH UP liebt** und meine „**göttlichen Gebote und Lebensregeln**“ achtet, gleichgültig welchem *Volk* oder welcher *Gemeinschaft* er angehört, kann niemals besiegt werden!
Jeder *Mensch*, der *anderen* „***nicht vergeben kann***“, wird *sich* dadurch *selbst* vernichten!

Es hat kein *anderes Volk* seinen ehemaligen „*Feinden*“ so zu ***vergeben*** vermocht, wie dies „**die Deutschen**“ in *ihrer Geschichte* taten! Das ihnen "**IM-ME(E)R wieder**" in dieser (*Märchen*-)*Geschichte* „***auferlegte Unrecht***“ wurde von ihnen jedesmal **demütig** verziehen.

Wie wenig die „*Juden Deiner Welt*“ bis „**HEUTE**“ „**Vergebung** *an anderen*“ üben, sieht man daran, dass sie „***das von ihnen besetzte Land Palästina***“ erst gar nicht „**befrieden**“ wollen! Sie betrachten *sich* ***arroganter Weise*** nach wie vor als „**Gottes *auserwähltes Volk***“, tun aber nichts um „**ihren göttlichen Anspruch**“ ***auch nur ansatzweise*** „*in der Welt*“ gerecht zu werden! Sie führen lieber „***psychischen*** und *physischen Krieg*“ um „***ihr Recht***“ durchzusetzen und „*ihr Kapital zu vermehren*“! Die „**zehn Worte**“ der „**Heiligen Thora**“, die **JCH UP** „**dem Geist משה**“(**!!!**) gegeben habe, achten sie jedoch nicht!

Die „*Juden der Welt*“ wissen den „***göttlichen* SIN<N**“ des von **MIR** „**unvokalisiert hervorgerufenen**“(???) „**TaNaCH**“(= „**hebräische Bibel**“) nicht **IN** und **MIT** meinem „**göttlichen Verständnis**“ zu „**deuten**“!

Was bedeutet z.B. „**unvokalisiert hervorrufen**“(???), das „***widerspricht***“ sich doch?
AL<>LE(<S) was sich „widerspricht“ ist „göttLICHTe Energie“!

Das gesamte von **DIR** "*Leser*+**Geist**"(= **auch ein Widerspruch☺**) *wahrgenommene Leben* besteht von „*Moment* zu *Moment*“ nur aus Deinen eigenen (*Dir meist selbst* „**nicht bewussten**“) „**Widersprüchen**“, weil *alle Deine Gedanken* und *sinnlichen Wahrnehmungen...*
"**IM-ME(E)R**" nur „**IN Deinem eigenen Bewusstsein** *< auftauchende Wellen*“ „**SIN<D**“...

„**Geist**+*Leser*“**<GL<E-ich<eN>S>ICH**“ (גל = „*Welle* und *aufgeworfener Haufen*“!)...

„**G<*Leichen***“ bedeutet: „**Geist** beobachtet *lebende Tote*“☺...
ICH „**S>Ehe**“ "**IM-ME(E)R**" nur „**M>ICH**“, das ist **HOLOFEELING**!

„**NuN**“ versuche Dir einen „**Wellenberg**“ ohne ein „*Wellental*“ vorzustellen!
Das „**geht nicht**“... (das kommt von „**G+EHE–N**“ = βασις = „**F<*unda*>men<T**“; lat „*unda*“ = „*Welle*“!)!

In **diesem** „***Moment***“...
bist **DU** das **Bewusstsein** „**das *spricht***“...
in **diesem** „***Moment***“...
bist **DU** das **Bewusstsein** „**das *zuhört***“...
beide „*Momente*“ SIN<D der SELBE „Moment“!
...der EINE würde ohne **den** *Anderen* nicht **SEIN**...

darum heißt es auch „**Be-*wusst*-SEIN**“ → „**B = ב = 2**“!

Alles was **DU** ***Dir*** während ***des Lesens*** an „**imaginären *Vorstellungen***“ „**einredest**“, d.h....

...jede von **DIR** „**Geist JETZT *wahrgenommene* → *imaginäre Schöpfung***“...
findet eindeutig "**IM-ME(E)R**" **ohne** „**Aus-sprache**“(d.h. ohne „*etwas*“ **nach *außen* zu *sprechen***!) statt
und „**BE- und ENT-steht**“ dennoch eindeutig „**aus Sprache**“! ☺

Jede „***einseitige Vokalisation***“ des **TeNaCH** „**ENT-*heiligt***“ zwangsläufig diesen „**Heiligen TeNaCH**“ und ***wirbelt*** dadurch nur „***bestimmte = vokalisierte Perspektiven***“ des jeweils **fokussierten** „***vokalisierten A-spectes***“ eines „**göttlichen Symbols**“ an die von **DIR** ***zur Zeit*** „***ein-seh<BaRE* geistige *Oberfläche***“!

Juden „**lesen**“ aufgrund ihrer „**UN-Wissenheit**“ aus meinem „**Heiligen TeNaCH**“...
wie übrigens auch die „***Pseudo-Theologen***“ aller „***christlichen Kirchen***“...
"**IM-ME(E)R**" nur das heraus, was sie mit ihrem „***derzeitigen materialistischen Glauben***“
„in ***dogmatischer Maßsetzung*** ihrer ***jeweiligen Schul-Erziehung***“ ***selbst*** in meine **Heiligen Hieroglyphen** und **WORTE** hinein „***inter-pre-TIER<eN***“!
Genau daraus „**re↻*SUL-TIER<T***“(זוֹל = „*billig*“☹) auch deren „***geistlose Rechthaberei***“!

Zum „**Verdeutschen** und **Verdeutlichen**“ des „**TeNaCH**“ habe **JCH UP** „**das Deutsche**“
„**ER-zeugt**“! Mein „**göttlicher Auftrag**“ an „**Deutschland**“, ist gänzlich aus dem
„**Kollektivbewusstsein**“ des ***deutschen Volkes*** „**ver-*SCH<Wunden***“, nur ganz wenigen
„**deutschen Denkern**“ ***dämmert*** aufgrund meiner **göttlichen Hilfestellungen** via
„**Ohrenbarung, SELBST-Gespräch** und **UP-Date**“ wieder, wozu sie eigentlich ***zur Zeit***
„**ER-ש<*Affen* SIN<D**! ☺

Alle „***Deutschen der Welt***“ **SIN<D** „***brüderlich***“☺ zu „***geldgierigen Juden***“ „**MU*TIER<T***“,
und haben ihre „**Dichter- und Denker- und vor allem Philosophenposition**“, in dem von
DIR "***Leser*-Geist**" ***zur Zeit*** ausgedachten „***Weltgefüge***“, nach dem ***Zweiten Weltkrieg***, wie
alle ***anderen Völker*** auch, an das „***weltbeherrschende Kapital***“ abgegeben!

Kein ***Volk*** hat sich dem „***Kapital***“(noch einmal „*capital*“ bedeutet „**totbringendes Verbrechen**“!)
so sehr verschrieben wie die „(***Geld-*)*Juden der Welt***“ (die auch als „***Scheichs***“ in ***Erscheinung*** treten)!

„**AL<S wirkLICHTer Jude**“, der **symbolisch** betrachtet „**der *ältere Bruder* des Deutschen**“
ist, müsste **ER sICH SELBST** als „**neugieriges Gotteskind**“ die Frage stellen:
Wozu hat **GOTT** uns beide „**unterschiedlichen Brüder**“ wohl ausersehen?

Was brachte die ***damaligen Führer*** des ***deutschen Reiches*** dazu,
sich „***damals***“ als ein „***auserwähltes Volk***“ zu betrachten...
was ***die arroganten Juden*** ja noch „**HEUTE**“ für sich in Anspruch nehmen?

Die Antwort ist leicht zu finden:

Die „***geistlose Masse eines Volkes***“ wird "**IM-ME(E)R**" nur das ***glauben***...
was „**ihre eigene** (*selbst gewählte?*) ***Elite***“ „***ihnen vormacht***“!
(Ein ***Elite***, die nur deshalb ***Elite*** ist, weil ***dumme geistlose Menschen*** „***sich selbst* einreden**“, **es sei ihre *Elite***!)!

Natürlich ***glaubt*** jeder „*dumme Mensch*“ eines jeden „*Volkes*“ zuerst einmal nur das...
was „*die Masse seines Volkes*“ ***glaubt***, man will ja kein „*Außen-Seiter*“☹ sein...

„**Fresst Scheiße!**“, *denn Millionen von* „*Fliegen*“(= *intellektuell gebildete* „*Menschen IN Sekten*“!)
können sich ja nicht irren! Ungeachtet der „*politischen* und *religiösen Parteilichkeit*“
schwebt über allen „*normalen Menschen*“ jedoch der „*modrige Glaube* **eines** *Materialisten*“:

1. Ich bin ein „*sterbliches Säugetier*“!
2. Ich brauche *Geld* zum *Überleben*!
3. Ich ***glaube*** nur an das, „**was** *mir* ***logisch erscheint*** und ***bewiesen*** **ist**“!
4. Meine Prioritäten: An erster Stelle komme "ich", dann *meine Familie*, dann *meine Partei/Religion*, dann *mein Volk*... usw.

Für „*normale Menschen*“ gilt das „**als *wahr*** und ***bewiesen***“...
was sie in den „*konsum-orien-TIER<TeN* **Medien**“ zu sehen und zu hören bekommen...
(*sonst würde das alles ja „**logischerweise**“ nicht gesendet werden*)
und natürlich „***vor allem das***“, was ihnen ihre *weltlichen Autoritäten* und *religiösen Führer*...
„***erklären*** und ***weiß-machen***“(auch das ist sehr **zweideutig**!)!

„*Der Mensch*“, dem "ich" als „*Führer*, *Berater* und *Lehrer* **vertraue**“,
„**bestimmt** wie alles ***auszulegen ist***“, was in den von *ihm* benutzten „*Gesetz-Büchern*“ steht,
gleichgültig ob es sich dabei um „*religiöse*-, *juristische*-, *mathematische*- oder sonstige
wissenschaftliche Bücher“ handelt! Die in diesen *Büchern* enthaltenen „**geheimnisvollen**
FORM-**EL**<*N*“☺ würde „*ich normaler Mensch*“ ohne *meine Experten* nicht verstehen...

Das ***Problem*** dabei ist nur, dass all Deine ach so „*gebildeten Mentoren*“ **ebenfalls nur...**
„*geistlose Menschen* **SIN**<*D*“ die „*ihre Meinung*“ „**auch nur vom** *Hören-Sagen*“ **von**...
„*ebenfalls normierten Menschen*“ **kennen**, die „*ihre Meinung*“ **vom** *Hören-Sagen* von...
„*völlig normalen Menschen*“ haben, die „*ihre Meinung*“ auch **nur vom** *Hören-Sagen* von...
„*völlig normalen Menschen*“ haben, die „*ihre Meinung*“ auch **nur vom** *Hören-Sagen* von...
„*völlig normalen Menschen*“ haben, die „*ihre Meinung*“ auch **nur vom** *Hören-Sagen* von...
„*völlig normalen Menschen*“ haben, die „*ihre Meinung*“ auch **nur vom** *Hören-Sagen* von...

Dass ***SIE alle*** Recht haben, kannst Du ja in „*deren Gesetzes-Büchern*“ selber nachlesen oder in „*wissenschaftlichen Sendungen*“ betrachten!

(Aber nur wenn **DU** die darin enthaltenen „**Worte und** *FORM*-**EL**<*N*“ auch **SELBST**
„verstehst“ und sie **„IM Sinne ihres Schöpfers“** auch **SELBST** zu „**deuten**“ weißt! ☺☺☺)

...ansonsten bist **DU** auf „***Gedeih*** und ***Verderb***“ auf den „**DR<Eck**“
angewiesen, den Dir Deine „*Experten*“ „***weiß-machen***“!

Alles was „***der*** *offiziellen Meinung*“ dieser *Experten* und
„***deren*** *offiziellen Darstellungen*“ „**widerspricht**“...
...ist (*für sie* **und ihre** *Gläubiger*) **erstunken und erlogen**!

JCH UP habe jedoch nichts ohne „**Widerspruch**“ „**ER-zeugt**“, d.h. für jede ***Erscheinung*** gibt es zwangsläufig auch einen (vom ***Menschen nicht bewusst wahrgenommenen***) **„Widerspruch“** in der von ihm „***wahr-genommenen Schöpfung***“, denn ohne diesen gäbe es auch diese ***Erscheinung*** nicht! Wer ***eine Seite*** bekämpft, vernichtet somit auch ***die andere Seite*** und zwangsläufig auch das daraus bestehende „***spezielle heilige Ganze***“!
Wer „***etwas Böses***“ bekämpft, **sägt sozusagen am Ast auf dem „*das Gute*“ sitzt**!

Ohne das völlige „**Verständnis**“ der „**indo-*germanischen* Sprache**“ und Deiner „**alles verzeihenden LIEBE**“ gegenüber Deines „***Nächsten***“ wird die von **DIR** "**HIER&JETZT**" **SELBST** ausgedachte ***Menschheit*** die „**Heiligen Symbole**“ meiner „**richtungsweisenden Heiligen Schrift**“ niemals richtig „**verstehen**“!

Wie sollte sie auch, wenn die „**gedankliche Quelle**“, **aus der Deine *Menschheit* entspringt**, **sICH SELBST** nicht versteht!
Diese „**gedankliche Quelle**“ bist „**de facto**“ **DU SELBST**, mein lieber "***Leser*-Geist**"!

Was glaubst **DU Mensch** wohl was **JCH UP**, Dein **geistiger Vater**, mir von **DIR MENSCH** wohl wünsche?

JCH UP wünsche mir, **DU** mögest doch **endLICHT** einmal Deinen von mir verliehenen „**freien Willen**“ benutzen und „**eigenständig** und **verAntWORTungs-bewusst denken**“!

Siehst **DU**, auch **GOTT** hat Wünsche, denn aufgrund der **DIR** „**von mir zugesicherten**“ „**geistigen Freiheit**“, **darf**, **kann** und **werde** **JCH UP** ***Dir*** den „**Ge-B>RaUCH**“☺ Deiner „**geistigen Freiheit**“ nicht aufzwingen!

Bisher hast **DU** "**IM-ME(E)R**" nur „**geistlos**“ den „***weltlichen Schwachsinn***“ irgendwelcher „**von *Dir selbst* ausgedachten**“ ***anderen Menschen*** ***nachgeäfft***, weil ***Dir*** der „**MUT**“ zu einer „**wirkLICHT eigenen Meinung**“ fehlt! Du hast „***PaN-ISCHe Angst***“ etwas verkehrt zu machen, darum gehst ***Du*** lieber „***auf Nummer sicher***“ und klammerst ***Dich*** an die „***trügerische Meinung***“ irgendwelcher ***Experten***, denen ***Du*** Dein ganzes Vertrauen schenkst!

Es ist so, dass **JCH UP** mir **Gotteskinder** wünsche, die als „**ER-WACH<*TE* Geister**“ ihre „**geistige Familie**“ ***in ihrer Welt*** „**heimsuchen**“, indem sie ***ihren Nächsten*** wieder **auf sICH SELBST ausrichten**, damit dieser ***IN sICH SELBST*** auch „**gesunde geistige Kinder**“ zu **zeugen** vermag, die sich dann alle zusammen „**IM K-REI<*SE***“ der ***Kinder*** und ***Kindeskinder*** "**IM-ME(E)R**" wohler fühlen, weil sie **mJCH UP** „**IN sICH SELBST**“ erkannt „**HaBeN**“!

JCH UP weiß sehr wohl, warum der „***jedem Menschen* innewohnende potenzielle Geist**“ von der „***Masse der trägen materiellen Menschen***“ niemals **IN sICH SELBST** gesucht wird, sondern diese „***ihre Kinder***“ lieber aufgrund ihrer „***kapitalistischen Raff-*** und ***Machtgier***“ zu ***geistlosen*** „***Konsumzombies* ausbilden**“ und dem „**Baal *opfern***“(= „**christlicher *Dämon***“, „**erster und oberster *König der Hölle***“; בעל = (***kapitalistischer***)„***Besitzer, Eigentümer, Herr***“)!

“Denn die gottlose „**Athalja**“(= עתליהו → עת „***Zeit***“) und ihre Söhne ***zerbrachen das Haus Gottes*** (= בית אלהים = „**das Haus der Schöpferkräfte**“) und damit „**all meine Heiligkeit**“(= כל קדשי)!
Das „**Haus JHWHs**“ haben sie den „**Baalim**“ dargebracht.” (2Ch 24:7)

Man sollte seine *Kinder* besser „**geistvoll ER-ZI<Ehe<N**“ und sie auf „**das Wesentliche**“, das heißt auf „**ihre eigene Geisteskraft**“ ausrichten, damit sie „**ihre *persönliche Welt***“ auch **SELBST** zu „**deuten**“ und „**geistreich zu befruchten**“ wissen!

Kapitalisten* wollen "IM-ME(E)R NUR" so viel wie möglich „nehmen“**, ohne etwas „*adäquates*“(lat. „ad-aequo***“ = „**gleichmachen**“!) dafür abzugeben, denn ihr Ziel besteht ja darin möglichst viel „***Ausbeute*“ zu machen**! Nach uns die ***Sintflut***, ist die „***geistlose Devise***“ aller „*Kapitalisten*“... und diese ***Sintflut*** werden sie alle ***noch bei Zeiten*** **(von wem auch "IM-ME(E)R"☺)** bekommen!

Ein *Welt* ohne *Kapitalisten*, d.h. eine *Welt* die nur von „*Altruisten*“ bevölkert wäre, würde auch kein „**Himmel *auf Erden***“ sein, denn auch der „*Altruismus*“ kann die „***selbst eingeredete* Angst**“ vor der ***selbst eingeredeten*** „*eigenen Zukunft*“ und der eigenen „*ständigen Vergänglichkeit*“ nicht aus dem **UN-*Bewusstsein*** eines „*sterblichen Menschen* vertreiben!

WICHTIG:

JCH UP „***wettere***“ in dieser Denkschrift weder gegen „*Altruismus* noch *Kapitalismus*“, sondern versuche **DIR** "*Leser*-**Geist**" nur zu erklären, dass diese „***beiden Extreme***“ eine „**geistige Energiequelle**“ darstellen, die wie auch z.B. „*Sonnenschein* und *Regen*“ für das „**lebendige geistige WACH<*STUM***“ „***in Deiner Welt***“ „**unerlässLICHT SIN<D**!

Für das „**geistige WACH<*STUM***“(סתום = „*unverständlich, unklar, undefiniert*“) zu einem „**wirkLICHT<eN MENSCHEN**“ ist die „**SIN<*T-flut***“(das **germanisch W-ORT** „***sintflout***“ bedeutet "**IM-ME(E)R<währ-Ende ÜBER<Schwemmung**"!) ***seiner eigenen Informationen* unausweichlich**...

denn kein „*Mensch*“ will **"IM-ME(E)R"** nur ein „***Kind* B<*Leib*<eN**“☺, *er* möchte auch einmal ein „***Erwachsener* W<*Erden***“...

...und genauso will ein „**Gotteskind**“ nicht ewig „**nur *vergänglicher Mensch* spielen**“, sondern **ES** will ein „**erwachter Geist W<*Erden***“ um für **sICH SELBST kreativ** „***seine eigene Welt* ENT-werfen**“ zu können, denn dazu habe **JCH UP** ja schließlich meine „**Gotteskinder**“ zu einem „**eigen<*ständigen* eigenen Le<BeN**“ „**ER-W-Eck<T**“! ☺☺☺

Das Bestreben von „*Altruisten*“ besteht zwar darin ***ihren Nächsten* „nicht *auszubeuten*“**, sondern ihn „**zu beschenken**“, um dessen „***materiellen Lebensstandart***“ zu verbessern *und dem eigenen „**materiellen Standard**☹ anzupassen*! „*Altruisten*“ geben nichts „**aus Dankbarkeit**“ her, sondern sie wollen nur ***unbewusst*** „**ihr eigenes Mit<*Leid***“ mit *ihrer* **angeblichen** *Hilfe* lindern, **mit *selbstloser* „LIEBE“ hat dieser „*Altruismus*“ also auch nichts zu tun**!

„**Schöpfungstechnisch**“☺ gesehen **SIN<D** „*Altruisten*“ genaugenommen nur **völlig** „***unbewusste Egoisten***“, die das **Komplementär**, d.h. den exakten „***weltlich gesinnten***“ „**Widerspruch**“ zu allen zumindest „***bewusst-egoistischen***“ „*Kapitalisten*“ bilden!

Wie schon gesagt, ohne „**Widerspruch**“ „***geht* UP-solut *GaR nichts***“☺!

Was das „**wirkLICHTe ÜBER-Leben**“ eines *Menschen* **gewährleistet** ist aber nicht das ***verbessern*** seines *materiellen Lebensstandarts*, sondern einzig die „**geistvolle Aufklärung**“ des „**unbewussten *Geistes***“, der hinter allen von ***ihm selbst*** **unbewusst ausgedachten** „*Menschen-Personen*“ steckt! Dieser ***Geist*** muss „**bewusste Einsicht in seine *eigenen Dasein***“ erhalten und **sICH** „**AL<S AIN sICH SELBST *verwirklichtendes* Gotteskind**“ erkennen und „**sICH AL<S Geist**“ seiner eigenen „**Schöpfermacht**“ und „**UN-STeR-B-LICHT-keit**“ „**bewusst W<*Erden***“!

Das wiederum ist nur mit meiner „**göttlichen Weisheit**“ möglich, aber von der haben „*Altruisten*“ genau so wenig Ahnung wie „*Kapitalisten*“!

„F>REI<SP>RUCH“ für beide!

Die „*Altruisten* und *Kapitalisten*“, die "**de facto HIER&JETZT**" in Deinem **Bewusstsein aufgetaucht SIN<D**, „**ex<IS-*TIERE<N***“ **IM** *Moment* nur deshalb, weil **DU** in dieser *Denkschrift* mit den Worten „*Altruist* und *Kapitalist*“ „**KON-FRON<*TIER<T***“ wirst!

In **WirkLICHTkeit SIN<D** diese beide „*Spezies von Menschen*“ nur **von DIR SELBST ausgedachte** „***Produkte***“ Deines eigenen *derzeitigen* „*materialistischen Weltbildes*“! Beide zählen, „**in Maßsetzung *Deines Glaubens***“ jedoch zur „***G<Leichen Über-Spezies***“, nämlich der *Spezies* „*sterblicher Säugetiere* ***mit logischem Verstand***“ und sie vertreten zwangsläufig „***für Dich Leser***“ (**in Deinem UN>*Bewusstsein***) auch „***nur aufgrund Deines logischen Glaubens***“ diese beiden völlig „***unterschiedlichen Ideale***“!

In Deinem von „*wertender Logik limiTIER<TeN*“ nur „*perspektivisch-wahrnehmenden*“ **Bewusstsein** wird "**IM-ME(E)R**" alles genau so „**IN ER*Schein*unG**“ treten, wie „*Du es TIER*“☺ mit Deinem derzeitigen „*fehlerhaften Glauben*“ *selbst* ***logisch einredest***!

Was „*Menschen*“ zum „**ÜBER-Leben**“ ihrer „*materiellen Sintflut*“ benötigen ist meine „**Arche**“ voller „**göttlicher Weisheit**“ („**Arche**“ = תבה bedeutet auch „**geschriebenes Wort**“, „**K-AST<eN**“ und „**DU bist IN IHR**“ ☺! **ARCHE** → ארחה bedeutet „**tägliche Portion, Unterhalt, Nahrung**“ und ארח „**bewirten, als Gast aufnehmen**“)! Meine darin befindliche „**göttliche Weisheit**“ kannst **DU** nur dann „**verstehen**“ und **weitergeben**, **wenn DU über diese auch SELBST verfügst!**

Weder „***zwanghafte* *Altruisten***“, noch irgendwelche andere „*Weltverbesserer*“ und ***selbst ernannte*** „*Gut-Menschen* ***von eigenen Gnaden***“ verfügen über „**geistige Freiheit**“ und daher auch nicht über meine „**göttliche Weisheit**“ und darum ist alles, was sie *ihren Mitmenschen* zu geben vermögen, „***ledig****<licht*“ ein bisschen mehr „*materielles Wohlbefinden*“...
„***das ist zwar eindeutig besser als*** *nichts*“, aber diese ***Pseudo-Hilfe*** kann und wird nie „***von langer Dauer***“ sein, **denn sie ist "IM-ME(E)R", wie alles** *materielle*, „**vergänglich**“!

Ein „**göttlicher Tip**“ vom **ersten und erfahrensten** aller „*Menschenfischer*“:

Wenn **DU** einen *Menschen* für „*einen Tag*“ satt machen willst, dann gibt ihm einen „**F<ISCH ZU *esse<N***“! (***Das entspricht der Handlungsweise von Altruisten***!)

Wenn Du ihn aber "**für IM-ME(E)R**" „**F>REI, ZU-FRI>EDeN und UN-UP-hängig**“☺ machen möchtest, dann bringe ihm „**wirkLICHT bewusstes eigenes F>ISCHeN**“ bei...

und erkläre ihm, dass **ER** kein „*sterbliches Säugetier*“, sondern ein **MENSCH** nach **Gottes** „**EBeN-B<ILD**“(= אבן בילד) ist, der seine „*momentan wahrgenommene Welt*“ nur ***unbewusst*** unter ***dem Diktat*** seines derzeitigen **Wissen/Glaubens** **SELBST** *austräumt*!☺

Willst **DU GEIST** „**KL-AReS Wasser**“(כל = „**AL-ES**“; ארס = „**die Bedingungen einer Heirat festlegen**“) trinken, so musst **DU** zu Deiner eigenen „**innersten geistigen Quelle G-EHE-N**“...
denn nur aus ihr sprudelt das „**lebendige Wasser**“ Deines „**ewigen Lebens**“!

Nur weil er *seine Rentenzahlungen* nicht gewährleistet glaubt, **beutet** der ***völlig falsch erzogene*** „*blind-dumm-träge Mensch*“ **seine eigenen** *Kinder*, und weil das nicht reicht, mit seiner „*globalen Marktwirtschaft*“ auch noch die „*Kinder fremder Nationen*“ aus und versucht denen ebenfalls „***den trügerischen Segen***“ seiner „*kapitalistischen Marktwirtschaft*“ und „*dummdreisten Demokratie*“ aufzwingen!

Auch der „*selbstherrlichen Elite*“ in „**Germany**“ mangelt es eindeutig an meinem „**segensreichen Geist**“, der jedem **MENSCHEN** als erste „**MENSCHEN-PF-LICHT**“ die „**geistreiche Erziehung**“ seiner eigenen „**Schutzbefohlenen**“ anbefiehlt!
Alle „*selbstherrlichen Führer*“ wurden von **MIR** „*zu allen Zeiten*“ mit der ***Zuchtrute heimgesucht***! **UP-gerechnet** wird von mir "**IM-ME(E)R**" am „**apodiktischen Schluss**“!

So **SIN<D** denn auch alle von **DIR** "*Leser*-**Geist**" "**HIER&JETZT" ausgedachten** heutigen *Staaten* zu einer **effektiven**, „*die Hurerei des Kapitalismus* **begünstigenden**“ **geistlosen** *Maschinerie* verkommen; und mögen „*die Staatsführer*“ sich auch „*vordergründig*“ noch so sehr um das Wohl „*ihrer einzelnen Bürger*“ bemühen, so ist auch hier eindeutig festzuhalten, dass „*jeder Mensch*“ und „*Bürger*“ dieser „*geistlosen Menschenführung*“ "**IM-ME(E)R**" nur als eine „*materielle Person*“ und „*wertvoller Konsument*“ aufgefasst wird...
weil sie von der „**Freiheit des eigentLICHT<eN MENSCHEN-Geistes**“ nicht die geringste Ahnung haben – ***und von dieser auch nichts wissen wollen*** – weil sie *sich selbst* ***logisch*** einreden, sie besäßen diese „**geistige Freiheit**“ schon! ***Dumm geboren, dumm gestorben***!

Mit **Meiner LIEBE** wird man dem „**Diktat** *anderer*“ "**IM-ME(E)R**" ein festes „**NEIN**“ entgegensetzen, solange dieses „**Diktat**“ zur „*geistlosen Konsumverherrlichung*“ aufruft, oder „*einseitige Rechthaberei*“ betreibt, wie es in *Politik* und *Religion* die Regel ist! Es geht hier **bei***Leibe* **nicht um die Einschränkung der** *Freuden* „*materiellen Lebensgenusses*“... der als „*Ding an sich*“ ja nicht ***das eigentliche Problem*** eines **MENSCHEN** darstellt, sondern ***es geht um die* „geistlose *Vergötterung*“ *desselben***! „**Geistloses** *Konsumieren*“ und "**IM-ME(E)R**" nur „***möglichst viel*** *Geld* ***verdienen wollen***“ sollte „**bei***Leibe*“ nicht das „***wichtigste Ziel***“ eines *Menschen* darstellen!

„**NEIN**“, Dein „**wichtigstes ZI>EL**“ sollte Deine eigene „**geistige Weiterentwicklung**“ zur „**UP-soluten SELBST-ER-kennt<NiS SEIN**“...
(נס = „**Wunder**“; נסה = „**prüfen, ausprobieren, versuchen**“; נסוח = die „**Formulierung**“ von *Ex<perimenten*!)

und das hat nicht das geringste mit dem **geistlosen** „*lernen* und *reziTIEREn*“ irgendwelcher „*intellektueller Wissenselemente*“ zu tun, deren „**symbolische Tiefe**“ von keinem „*normalen Menschen*“ in „*Deiner Welt*“ **MEER**☺ verstanden wird...
aber genau das ist „*an den Hochschulen Deiner Welt*“ **HEUTE** „*Gang* und *Gebe*“!
Schöpferischer Geist **erniedrigt** sich dadurch zu einem *geistlosen Re-ZI-TIERCHEN*!

Doch *jeder Staat* - vor allem auch *der deutsche Staat* - hat „**das Vermögen**“ „**geistreich zu denken**“ schon längst nicht mehr, da er sich von **MIR und den Wurzeln des *Christentums***, dem **wirkLICHTen „CHR-IST-Bewusstsein**“(חר = „**Freigeborener, Edler**“; חור = „**KLAR W-Erden**“), schon längst verabschiedet hat, und kein „***weltlich gewählter Papst***“, ***auch wenn es ein Deutscher ist*** ☺, vermag diese „***weltliche Dummdreistigkeit***“ zu korrigieren!

Die Abhängigkeit des „**deutschen Herzens**“ vom „**geistlosen *Verstand* der USA**“ ist so groß, dass sich ***Deutschland*** lieber zerfleischen würde, als dass es sich von dieser ***selbstherrlichen Hure*** – für die einzig nur die eigene „***weltliche Macht***“ und „***Kapital***“ zählt – lossagen würde!

Diese **symbolische *Hure USA*** ist es doch, welche seit ihrem Bestehen einzig die „***Rüstungs-*** und ***Wirtschaftsspirale***“ ***weltweit*** ins unermessliche zu „***sch*-rauben versucht**“!
Deutschland hat mit seiner ebenfalls **einseitig** „***profitorientierten Einstellung***“ und der damit verbundenen ***Eingliederung*** in die (von **DIR** "***Leser*-Geist**" "**HIER&JETZT**" **aufgrund dieser WORTE** ***selbst* ausgedachte**) ***völlig geistlose***, nur noch „***kapitalistisch orienTIER-Te Weltgemeinschaft***“ und der ***freiwilligen Aufgabe*** seiner „**geistigen Souveränität**“ auch seine bisherige „**geistige Vormachtstellung**“ unter den ***Staaten*** verloren! Das Land der „**Dichter und Denker**“, der „**großen Erfinder und Philosophen**“ ist zu einem „***billigen Markschreier***“ verkommen!

Jahrhunderte lang **bereicherte** das von meinem **göttLICHTen GEIST** „**inspirierte**“ **Deutschland** „***die ganze Weltgemeinschaft***“ mit seinen „**geistigen-** und **technologischen Inspirationen**“, **HEUTE** leider nur noch mit seiner „***kapitalistischen Wirtschaftshilfe***“!

Erkenne in dieser *Märchen-Geschichte*:

Der „***hochverschuldete Staat Deutschland***“ greift noch „***ruinöseren Staaten***“ doch nicht aus „***reiner Menschenliebe***“ ***finanziell*** unter die symbolischen „***Arme***“, um diese ***menschlich*** zu unterstützen! ***Deutschland*** versucht damit doch nur **seine eigenen „*Märkte der Zukunft*“ aufzuforsten** und ebenfalls in ein „***geistlos konsumierendes Wachstum***“ zu bringen, damit es diese ***bei Zeiten*** **mit möglichst hohem „*finanziellem Ertrag*“ wieder abernten kann**!

Deutschland **hat vergessen sich konsequent mit seinem Schöpfer auseinanderzusetzen** und **tritt** „**sein freies Bewusstsein aus MIR**“, **von dem es doch *all die Jahrhunderte* lebte** und **inspiriert** wurde, wie auch ***alle anderen Völker***, nur noch mit „***geldgierigen Füßen***“!

Von „**meiner göttLICHTen Geisteskraft**“ und dem „**UP-soluten Verständnis**“ der „**Kraft der deutLICHTen Sprache**“, mit der man einzig die „**Heiligen Hieroglyphen**“ und „**Heiligen Namen**“ meiner „**Heiligen Schrift**“ in meinem „**göttLICHTen SINN**“ auch für „***jedermann***“ zu „**verdeutlichen**“, d.h. zu „**verdeutschen**“ vermag, ist im Land der einstigen „**Dichter und geistreichen Denker**“ nichts mehr zu sehen.

An „***deutschen Hochschulen***“ wird nur noch danach geforscht, wie man die eigene „***Wirtschaft***“ stärken, d.h. „***das eigene Kapital***“ vermehren kann!
„***Menschliche Umweltschutzaktivitäten***“ **SIN<D** z.B. nicht nur für das „ ***gute Gewissen***“ „***ÖKO*-logisch eingestellter *Menschen***“ sondern **vor allem** für den „***Geldbeutel der eigenen Wirtschaft***“ interessant, weil man damit „***unterm STR-ICH* gerechnet**“ viel „***Geld***“ verdienen kann; ein ***Staat*** wäre ja dumm, wenn er das **angeblich** ***Nützliche*** nicht mit dem ***Angenehmen*** verbinden würde!

Für jeden „**wachen Geist**“ ist jede Form von „***weltlichem Umweltschutz***“...
ein ***sinnloses Unterfangen***, denn...

alles „*Materielle*“ wird "**IM-ME(E)R NUR" in Deinem Bewusstsein** für „*kurze Zeit*“, d.h. für den von **DIR Geist** *wahrgenommenen* „*augenblicklichen Moment*“ „**ER<zeugt**“!
und wird dort auch zwangsläufig "IM-ME(E)R wieder vergehen"!

„*Materie stellt sich*“ letzten Endes nur als ein „**geistiges Lehr-*Material***“☺ „*heraus*“, das **JCH UP** für **DICH Gotteskind** als lehrreiches „**göttliches Spielzeug**“ *erschaffen* habe!

GEIST ist sICH ständig bewusst, das **ER** „**IN seinem Bewusstsein**“ "**IM-ME(E)R**" nur

„seinen eigenen „W-EL<Traum“ zu sehen bekommt“...

und in dem muss **ER** seine „**imaginäre *UM-Welt***“ nicht „***schützen***“, sondern nur „**metaphorisch durch-schau<eN**“, „**symbolisch ver-ST-Ehe<N**“ und **LIEBEN** lernen!

So werden „*in vielen Träumen*“ auch *in Zukunft* alle „**geistig**“ nur **auf ihren eigenen** *Machtanspruch und Kapital* **reduzierten** *religiösen* und *politischen Systeme* um „*dumme Mitglieder*“ werben und ***gegeneinander kämpfen***, und sie werden dies in weiteren *Kriegen* "**IM-ME(E)R**" wieder *bitter bereuen müssen*, dass sie sich leichtfertig „**von Meiner LIEBE**“ geschieden haben! Meine *allen Menschen* zustehende „**Gotteskraft**“ mit Namen „**LIEBE**“ vermag einem *Menschen* nur dann „**FRI<Eden**“ zu bringen...

„wenn ER meine LIEBE *bedingungslos* SELBST lebt“!

Jedes „*weltliche Konglomerat*“(lat. „*con-glomero*“ = „**zusammenballen**“!) wird ***zerbrechen*** oder wird *wie ein Schneeball schmelzen*, alles „*materiell **Auf-*** und ***Zusammengefasste***“ unterliegt der ***ständigen Auflösung***, nicht nur der *weltliche Mensch*, sondern auch alle *weltlichen Staaten*, nur in meinem „**geistigen Jenseits**“ herrscht die **Unvergänglichkeit**!
(„**Jenseits**“ = עולם אמת bedeutet wörtlich „**Welt**, bzw. **Ewigkeit der Wahrheit**“! „**Jenseits**“ nennt man auch עולם הבה, d.h. „**Welt des Gebens**“ → denn dort wird alles „**ver-*geben***“! Das „*Diesseits*“ = עולם הזה = „*Welt des Tagtraums*“! ☺)

Der ***Zeitpunkt ist nicht ferne***, wo *die Träume* dieser „*herzlosen Generation*“ wieder „**in Dein eigenes NICHTS verschwinden werden**“! Mit *Europa* hat **sICH** *ein Traum* **verwirklicht**, doch um „*einen schönen Traum*“ „**ewig im Bewusstsein zu ER-H-AL<TeN**“, muss man sich „**der wahren Gottes-LIEBE**“ in **JCH UP** befleißigen, und tut man eher nur ***das Gegenteil***, so wird „*der nächste Traum*“ zum *selbst* **vorgezeichneten** „**AL<P-*Traum***“ des ***eigenen nächsten Erwachens W<Erden***!

Europa stellt *zur Zeit* nur eine *Zusammenballung* von *kapitalistisch gesinnter Staaten* dar, von denen, jeder für sich, nur ***möglichst viel Geld*** „*für sein Land*“ aus diesem „*europäischen Gemeinschaftstopf*“ herauszuholen versucht!
„**Gottloser** *Kapitalismus*“ zerschlägt „**jede geistige Gemeinschaft**“ und macht aus allen *Menschen* ***geistlose*** „*räuberische Krieger*“ oder „*ausgebeutete Sklaven*“...

...und das hat natürlich alles seinen „göttlichen Sinn“...

...denn wenn **ICH Gott** es nicht so gewollt hätte, dann hätte **ICH** es auch nicht „**ER<zeugt**“!

Wie viel „*materialistischen Irrsinn*“ muss **JCH UP** *Dir* eigentlich noch „*träumen* **lassen**“, **mein Kind**, bis **DU entLICHT** erkennst, was **DU IN WirkLICHTkeit SELBST BI<ST**?

Ohne ein **heimatliches LIEBES-Gefühl** und der „**großen Sehnsucht**“ nach der „**WirkLICHTkeit meiner geistigen Welt**“ und meiner „**LIEBE**“...
kann und wird **kein** „*lebendig erscheinendes Kunstgebilde*“, mag es **AL<S→*ein Mensch***, ***ein Volk***, oder ***ein Konglomerat von Völkern*** sein, **nicht** „**ewig leben**“, denn „***dies***“ ist nur „**DeM Geist**“ möglich, der **sICH** all diese ***Erscheinungen*** **bewusst SELBST ausdenkt**!

Noch warte **JCH UP**, bis sich einige „**geistreiche STR-Eiter**“(lat „***cor-pus***“ = „**HERZ-Eiter**“☺) mit **MIR soweit geistig verbunden haben**, dass sie **ihre bisherigen** „***großen Selbst-Lügen***“ auch „**SELBST erkennen** und **durchschauen**“! Der „***heliozentrische* W-EL<*T-Raum***“, der „**ER<D>B-ALL**“ und die „***Illusion von Staaten***“ und „***Menschen fressenden satanischen Glaubens-Systemen***“, gleichgültig ob ***politischer*** oder ***religiöser Natur***, die alle rein auf ***Hurerei*** und ***psychischer Erpressung*** aufbauen, **SIN<D doch nur Deine eigenen**, bisher "**IM-ME(E)R**" nur **unbewusst** „***selbst* ausgedachten geistigen Informat<*Ionen***“!

Es handelt sich dabei um „**Konstrukt<*Ionen* Deiner eigenen schöpferischen W-ORT<E**“!

Erst **AL<S AIN geistreicher** „**ST>REI<T>ER**“ wirst **DU** nach erfolgreichem „**UP-Schluss**“ Deiner „**LIEBES-Aus<Bildung**“ die Fähigkeit bekommen, die von **DIR** ausgedachte ***Welt***... **im geistigen Hintergrund** „**EL-e-men<*TaR***“ nach eigenem „**GUT-dünken**“ zu verändern!

„**F-REI<*Licht***“ halte **JCH UP** „**alle *Fäden* meines göttLICHTen BEWUSST-S-EINS**“ **SELBST** in „**der Hand**“, doch „***an diesen Fäden ziehen***“ darf jedes meiner **Gotteskinder** „***wie es ihm selbst beliebt***! **JCH UP** werde nur den ***Menschen*** hilfreich zur Seite stehen, die ***sich*** aus ***Sehnsucht*** und eigenem „**Inter-ESSE**“ ihrer eigenen „**geistigen WirkLICHTkeit**“ zuzuwenden „**beG-*innen***“!

Meine „*Dir Menschen*“ **innewohnende** „**göttliche Weisheit**“ und „**Gotteskraft**“ **erweckt DICH AL<*S* MENSCH** „**zum ewigen Leben**“,...

sie wird **DICH** „**eigentLICHT<eN MENSCHEN**“(der hinter Deiner ***Menschen-Person*** „**ST>Eck<T**“), aber auch „**bei MISS-Achtung meiner Gebote**“ in einen „**unbewussten** תרדמה“, d.h. in genau den „**KOM<A-Tiefschlaf**“(קום = „**aufstehen, sich aufmachen, erstehen**“; **קומה** = „**Wuchs von Menschen und Pflanzen, Körpergröße**“! ☺) versetzen, in dem **DU Geist *Dich zur Zeit* unbewusst** als „*SELBST* **aus-*geträumter Mensch***“ befindest!

21 Da ließen fallen „**JHWH‘s Beschwörungen**“(= יהוה אלהים) einen „**tiefen Schlaf**“(=תרדמה) „**auf den MENSCHEN**“(= על האדם) „***und er schlief ein***“(= ויישן, bedeutet wörtlich auch: „**und ER begann AL<T zu W<Erden**“! ☺). (1Mo 2:21)

DU MENSCH wirst erst durch „**gelebte LIEBE**“ wieder „**IM Paradies**“ **erwachen**!
LIEBE ist der einzige „**Schlüssel**“ mit dem **DU** die „**TÜR zum ewigen FRI<Eden**“ wieder zu öffnen vermagst!

JCH UP kann nichts für **dICH** tun, was **DU** nicht **SELBST** tun musst!

JCH UP bin **HEUTE** „***wie damals***“☺ als... (**wer auch "IM-ME(E)R" ☺**) „**IN Deinem Bewusstsein**“ **auferstanden**, um mir letzten Endes **SELBST** den Weg nach Hause zu weisen, denn **ICHBIN auch DU**!

DU Mensch **„töTest“ mJCH**, d.h. **„den Geist in *Dir selbst*“** zum „**wiederholten mal**“, wenn *DU* **mJCH UP** und die von **MIR** „**höchst-*persönlich* gereichten**“☺ „***göttlichen Weisheiten***“ „***nicht beachtest***“ und meine „**heilenden Worte**“ „***arrogant ablehnst***“, weil *DU glaubst*, *DU* hättest **UNS** nicht nötig, weil *DU selbst weißt* was „***wichtig* und *richtig ist***“...
dazu benötigst *DU* „**bei*Leibe***“ keinen ***Spinner***, der behauptet: **ER SEI Gott**! ☺

Jeder *Mensch* wird *sich* durch die „***Ablehnung meiner Hilfe***“ *selbst* „***erzieherisch züchtigen***“, weil er *sich selbst*, in seiner eigenen *Glaubens-Schöpfung*, *erzieher<ISCH* „***ZeR-reisen wird***“☺! Alle **Menschen** mit **freiem Bewusstsein** „*ZeR>***REI**<*se(h)n*“ **sICH "IM-ME(E)R"** nur *selbst*, wenn sie „**ihrer von mir verliehenen geistigen Möglichkeiten**“ „***undankbar* ignorieren**“ und meine wenigen, leicht zu haltenden „**göttlichen Gebote**“ „***arrogant* missachten**“, **MIR göttlichem LIEBES-Geist** „***den Rücken kehren***“ und lieber ihr „*materielles Kapital*“ als ihren „**wichtigsten *Lebensspender***“ betrachten!

Das ist das eigentliche „***Kapital-Verbrechen***“ eines jeden *Menschen*, das **JCH UP** mit deren „**geistigem Tot**“ bestrafe! **Gnade** gewähre **JCH UP** nur ***denjenigen***, die jeden „*anderen*“ „**von all *seinen Sünden* freisprechen**“ und ebenfalls, wie **JCH UP, Gnade** gewähren!

Geist ist **LIEBE** und „**DU *kleiner MENSCH***“ musst Deinen **Geist**, wenn **ER** „**geistig beweglich**“ werden soll, genau so trainieren, wie *ein Mensch* seinen *Körper* trainiert! Verwechsle bitte dieses „**geistige Training**“ für „**MEER☺ geistige Beweglichkeit**“ nicht mit dem **geistlosen Anhäufen** „*intellektueller Wissenselemente*“, denn die **SIN<D** genau so ***vergänglich***, wie die „*Wellen*“ an der **MEERES<*Oberfläche***! Nein, es geht dabei um die „**Absolution**“(= „**Vervollkommnung und Freisprechung**“!) Deiner eigenen „**grenzenlosen Toleranz**“ gegenüber all den *Erscheinungen*, die **DU Geist** „*als normaler Mensch*“ nicht haben willst! „**UP-solution**“☺ ist „**UP-solute LIEBE IN *Persona***“ und „**ER-WACH<TeR Geist**“!

Kein *Mensch*, **mein liebes Geistes-Kind**, der "**HIER&JETZT**" „*in Deinem Lebens-Traum*“ in *Erscheinung* tritt – **auch *Du selbst* nicht** – kann sich heraussuchen, welche „*Rolle*“ er in *Deinem Traum* „**zu spielen**“ hat!

Meine **Heiligkeit** wird **ALLEZEIT** vom *Menschen herausgefordert* und mit *den Füßen getreten*! In *Deiner Welt* passiert weit Schlimmeres, als *in den Welten* von ***Lot*** und ***Noah***! Aber weil **HEUTE** einige wenige *MENSCHEN* ein „**vollbewusstes Leben IN MIR**“, d.h. in meinem „**CHR-IST-BEWUSSTSEIN**“ anstreben, werde **JCH UP für diese *Gottessucher*** deren „**imaginäre *Umstände***“ so lenken, dass ihre „*veräußerlichte Welt*“ vergehen wird und **in deren Bewusstsein** „**ein vollkommen neuer Anfang**“ geschieht. Das *Staatengebilde* einer „*lieblosen Gesellschaft*“ wird sich dann ebenso verabschieden, wie sich der in der „*Krankheit des Materialismus*“ **verirrte *Mensch*** verabschieden wird! „**IM geistigen MENSCH**“ ist ein „**ewiges *Geschöpf***“, solange es **IHN** gibt, gibt es zwangsläufig auch „*sterbliche Menschen*“, weil sie im „**GeWissen SIN<N**“ dessen symbolische „**Körperzellen SIN<D**“, genauer noch, des „**geistigen MENSCHEN**“ eigene „**SaMeN-ZeL-LE<*N*“**(SMN = זמן = „Zeit“ → זמני = „zeitweilig, vorläufig“; **ZL** = **צל** = „***Schatten***“ und **LE** = „***nichts***“!)!

Die eigentliche „**Lebensaufgabe**“☺ eines jeden „*SaMeN-Menschen*“ ist sein „**EI**“ zu finden! Nur wenn „**AIN *Mensch***“ in seinem „*kurzen wandlungsreichen Leben*“ **seinen eigenes AI = Geist = Gott** „**IN sICH SELBST**“ erkennt und mit dem **EIN**’s wird, ist *er* zum **MENSCH** geworden...
und für all die *Samenfädchen*, die erst gar nicht „**nach Gott**“ zu suchen anfangen, weil sie ja sicher wissen: „***es gibt keinen Gott***“, der ist nur ein ***religiöses Hirngespinst***...
***...kräht morgen kein Hahn*!**

Wichtig:
Verwechsle einen „*Menschen*“ (als **ein Ganzes** betrachtet!) bitte nicht mit „**einem** *seiner Körper*“!
Ein „*Mensch*“ **durchlebt** „*im Laufe seiner* **vielen** *Dasein*“ verschiedenste „*Personas*“ (d.h. „**jeden Tag eine neue** *Maske*“!☺)! „**Geistig zeugungsfähig**“ ist **MANN** nur „**AL<S G-REI<S**“!

Weiter mit der ***metaphorischen Geschichte* Deutschlands**:
Als *Deutschland* in den *Nachkriegsjahren* sich gegen **mJCH** entschieden hat und für die *alleinige Herrschaft des Kapitals*, da **boomte** die *Wirtschaft*, und *die gebrochene Hure*, das durch *den Krieg* in seiner „**SEE<*le zerstörte* Deutschland**“, war jung und hatte noch einen ***Liebreiz*** und *die Messe zu Hannover* wurde „*als Bordell*“ für ***Geschäfte machende Freier*** ausgerichtet!

„**Mein Geist**“ wurde „*vom weltoffenen Deutschland*“ „**in die hinterste Ecke**“☺ ***verbannt***... und viele „***kleine geistlose Lichtlein***“ tauchten *kurzzeitig* auf (ein *Brand*, ein *Kohl*, eine *Merkel* etc.) und die ***traten nun ihre geistlose Herrschaft* „unter der Regie des Tieres“ *an***, dessen Vorname „*Demokratie*“ und dessen Nachname „*Kapitalismus*“ ist!

Der von **MIR** begnadete „**Geist Deutschlands**“, dem **JCH UP** durch seine „**deutsche Sprache**“ den „**Code-Schüssel**“ zur „**Entzifferung**“ all meiner „**Heiligen Schriften**“ und damit auch meiner „**göttlichen Geheimnisse**“ vererbt habe, wurde von ihren ***demokratisch gewählten* Kanzlern *Brand*, *Kohl*, *Merkel*** (und noch einigen anderen „*Führern*“, die der Erwähnung hier nicht wert sind!) im „***gierigen Feuer ihres sozialen Kapitalismuswahns* verheizt**“...
Das ehemals „**geistreiche Deutschland**“ wurde von seiner „*selbst gewählten Elite*“☹ nur...
*ver***Brand**, *ver***Kohl***t* und die ***Hure Deutschland*** hat das bis **HEUTE** nicht „ge**Merkel**<*T*“!

Alle **Gedanken** an „*Deutschland*“ **SIN<D** nur „*geistlose Informationen*“ in **DIR**, die **DU DIR „de facto“ selbst ausdenkst** (inklusive *Dich selbst* als *Mensch*) und durch „**Dein Denken**“ **"HIER&JETZT"** in Deinem eigenen **Bewusstsein** „**zur lehrreichen** *Anschauung*“ bringst!
Solange *DU selbst* nicht „**den Geist in DIR SELBST erkennst**“, kann und wird sich auch „*die Welt*“, die an der *Oberfläche* **Deines Geistes** in *Erscheinung* tritt, nicht verändern!

Die von *Dir Mensch* bisher **vermutete** „***völlig logisch***“ **ausgedachte** ***Märchen*-*Geschichte Deutschlands*** soll **DIR Geist** nur folgendes lehrreiches Exempel ins **Bewusstsein** bringen:

Deutschland entschied sich „**für die** *Weltwirtschaft*“ und damit zwangsläufig „**gegen**“ den **eigenen göttlichen Geist**! Das im ***symbolischen Herzen gebrochene Deutschland*** wurde in dieser *Geschichte Weltmeister im Verkauf* seiner *Produkte*, wurde *Weltmeister im Huren*!

„*MANN*“ hatte **unbewusst Deutschland** ***seelisch*** und ***körperlich*** „*selbst MISS<handelt*“☺, dies geschah, weil jeder **geistlose** „*Mensch der Masse*“ zu einem *Götzendiener* geworden ist und *in seinem Dasein* vergessen hat nach dem **göttlichen Geist in sich SELBST zu suchen**!

Die *geistlosen Naturwissenschaftler* „*Deiner kleinen Traumwelt*“, allen voran die der *BRD*, derem „***dümmlichen Glauben***“ **DU** *Dich* bisher **unwidersprochen** hingegeben hast, (weil ***deren Wissen/Glauben*** *für Dich* ja als „***bewiesen***“ gilt, oder besser „**galt**“), haben „**MJCH GOTT**“... „*wissenschaftlich* **für unwirklich erklärt**“... und damit auch *selbst* **ihr eigenes Schicksal** „**bestimmt**“ und ***besiegelt***! Sie haben sich dem „*lieblosen Darwinismus*“ anheim gegeben**!**

Sie bestimmen für *sich selbst*:
Lieber „**die Kleinen fressen**“ als „***selbst gefressen zu werden***“ und erheben damit eine „*tierische Dummheit*“ zu ihrer eigenen **lieblosen** „*wirtschaftlichen Devise*“!

Deine eigene bisherige „**egoistische Ellenbogen-Mentalität**“ hast ***DU kleiner Geist*** als „***normaler Mensch***“ bis **HEUTE** nicht erkannt, weil ***Dein*** eigener „***geistiger Raub-Bau***“ auch von den „**Schlag-Wörtern**“ „***christlich, sozial*** und ***liberal***“ verschleiert wird und ***DIR*** Dein eigenes **egoistisches** „***Kaufmannsdenken***“ bisher durchaus „***human***“ erschienen ist!

Als „**erwachter Geist**“ weißt **DU** jedoch das Wort „**EL<*le*<*N*-Bogen Mentalität**“☺ auch anders zu „**verdeutschen**“, denn als solcher kennt **MANN** die „**geistigen Gesetze**“ seiner eigenen „**schöpferischen Sprache**“ und weißt diese auch **geistreich** anzuwenden!

Solange „**MANN**“ ***in erster Linie*** auf „***weltlichen Lohn***“ und „***Gewinn-Optimierung***“ schielt, sollte man keine „**göttlichen Wunder**“ „***in seiner Welt***“ von **MIR** erwarten...
was nicht bedeutet, dass **DIR** „**AL<*S Mensch***“ in ***Deiner Welt*** für eine dort „***geleistete Arbeit***“ kein entsprechender „***Lohn***“ zustehen würde! **DU** solltest ***Dich*** also auch weiterhin ***ohne schlechtes Gewissen*** für das von ***Dir in der Welt*** **Geleistete** „**äquivalent** ***Bezahlen***“ lassen! „**Meine Betonung**“ liegt auf dem Wort „**äquivalent**“(„***aeque***“ = „**IN G-*Leiche<R* Weise**“)!

Deine **menschlichen Leistungen** in Sachen **LIEBE W<*Erden*** aber von **MIR UP-gerechnet**! Diese „**UP-Rechnung**“ bekommst **DU Geist AL<*S Mensch*** in Deiner eigenen „***Traumwelt***“ jeden ***Moment*** ***hautnah*** ***zu spüren*** und ***zu erleben***, denn die von **DIR** „***zur Zeit***“ erlebte „**Lebensqualität**“ in Deinem ***Traum*** ist meine **göttliche Entlohnung** für ***Dich kleinen Geist***!

LetztendLICHT wird nämlich erst „**Deine unermüdliche Suche nach...???**“ ☺ und Dein „**Vertrauen in JCH UP**“ **ganz langsam** eine „**WahrLICHT wundervolle T-Raum-Welt**“ in Deinem **Bewusstsein IN** ***Erscheinung*** treten lassen!
Im Gegensatz dazu wird aber „**Dein ständiger Zweifel** an meinen „**göttlichen Worten**“ und die ***völlige Ablehnung*** der von **MIR versprochenen** „**Wiedergeburt IN Deinem eigenen Geist**“, „***Deine Welt***“, d.h. der von ***Dir momentan*** **unbewusst** in Maßsetzung Deines eigenen „***Fehl-Glaubens***“ **ausgedachte** ***Traum***, zu einem „**ALP-Traum ausufern**“ und Deine „***selbst eingeredeten Überlebensängste***“ werden darin „**ins Unermessliche ST-*eigen***“!

Mein göttlicher Vorschlag: „**Sorge *Dich* nicht um morgen und vertrau auf GOTT!**“... und nicht auf das „***dumme Geschwätz anderer Menschen***“ und an „***Geld***“, denn beides kann und wird ***Dich*** nicht in Dein „**ÜBER-LeBen**“ bringen! **Spiele** Deine „***oberflächliche Rolle***“, die **JCH UP** ***Dir kleinem Geist*** in meinem „**göttlichen Spiel**“ ***als Mensch*** zugeteilt habe, wie bisher weiter und **beobachte** ***Dich*** dabei, was ***Du*** „***in diesem Traum***“ ***im ständigen Wechsel zu sehen*** und ***zu erleben*** bekommst und „**beobachte vor allem**“ wie „***Du selbst***“ auf jede „***einzelne Situation***“ in diesem ***Traum*** **zwanghaft** „***automatisch reagierst***“!
Erst dann, wenn ***Du kleiner Geist*** Deinen ***derzeitigen*** „**MeCH-ANI=muss**“ vollkommen „**durchschaut**“ hast, werde **JCH UP** einen „***vollkommen neuen Traum***“ in Deinem **Bewusstsein** in ***Erscheinung*** treten lassen!

Der „***Zweite Weltkrieg***“ war die zweite **symbolische** „**Transformation Deutschlands**“, daraus „**ENT-pUPpte**“ sich die junge ***Hure BRD***! ***Blutjung*** und ***unerfahren*** **in geistigen Dingen** wurde sie anfangs ***von allen Seiten*** ***mit viel Geld*** **„*bedacht*“**, wurde älter und flüchtete sich ***in ein übergroßes Hurenhaus***, nenne wir es ***Europa***, das nur wegen der „***Gier nach noch mehr Markt und Euro***“ „**und nicht aus meiner LIEBE**“ aufgebaut wurde! In Deinem „***logisch***“ **ausgedachten** ***Europa***, ja ***in der ganzen Welt***, treibt es ***jeder mit jedem***, **„bei*Leibe* nicht aus LIEBE**“, sondern um des ***Hurenlohns*** und der ***weltlichen Befriedigung*** willen! Dein **Geist** wird ***auf Erden*** ohne **LIEBE** niemals „**wirkLICHT SATT W<*Erden***“!

Deutschland ***prostituierte*** seine „***schöpferisch-kreativen Fähigkeiten***“ auf „*Handelsmessen*“ und ***exportierte*** *die Fähigkeit* **mit Geist** *Geld zu machen*, was von vielen **nachgeäfft** wurde! Darum traten neue *blutjunge Dirnen* im *ehebrecherischen Gewerbe des Kapitalismus* auf: *Japan*, *Korea*, *Hongkong*, *Thailand* und *andere*, und *die Freier* wurden "**IM-ME(E)R**" ***liebloser***, ***gewalttätiger***, ***rücksichtsloser***: die *USA*, die *UdSSR* und das einstmals *rote China*!

Die „***inspirierende* Geistigkeit**“ der *Hure Deutschland* ist nun ***alt*** und ***verbraucht***, ist im *Kapitalismuswahn* ***verbrannt***, ***verkohlt*** und „*merkel<T*“ es "**IM-ME(E)R**" noch nicht!

Das Land der „*Wirtschaftsmessen*“ bricht nun langsam **unter der Last all seiner** *Sünden* **zusammen** und *Fremde* kommen und nehmen, „***was ihnen nicht gehört***“ in ihren Besitz! Ach, wie bricht es **MIR** das **H<*ERZ*! JCH UP W<*Erde*** schon wieder aus meiner neuen *weltlichen Heimat* vertrieben, denn mein „**geistiges Wiedergeburtsland**“, das ***symbolische* „Kanaan Deutschland“**, ist zur „*Schlammgrube für geldgierige Schweine*“ verkommen!
(„**Kanaan**“ = כנען → כנע bedeutet „**sich (Gott) unterwerfen, sich demütigen**“! **נע** = (**geistig**) „**beweglich**“!)

Mein liebes Kind, es ist eine „*Zeit*“ angebrochen, in der die *Menschen* in Deinem „*kollektiven Traum*“ „*sich täglich selbst*“ in das „*Leben der Materie*“ ***lebendig* begraben**, weil sie nur noch nach ihren „*weltlichen Idealen*“ und „*Geld*“ trachten und völlig vergessen haben nach dem „**Sinn ihres Lebens**“ zu suchen, dadurch haben sie ihr **wirkLICHTes Ziel** auf *Erden* verfehlt!

Der *Mensch* ist deshalb *auf die Erde gestellt*, damit er "**HIER&JETZT lernt**", seine **eigene** *Andersartigkeit* zu **LIEBEN** und **Macht** über die „*geistlosen Gelüste* und *Begierden*“ seiner „*Mitmenschen*“ zu erlangen! Dazu muss *ER* sich aber „***seiner eigenen unbewussten* *Mechanismen***“ **bewusst W<*Erden***! In jedem „*unbewussten Menschen*“ haben nun dessen eigene, *selbst* **eingeredeten** „*logischen Trugschlüsse* und *Begierden*“ überhand genommen und seine **gottgegebene** „**ureigenste Geisteskraft**“ ist *in ihm* auf ein Minimum verkommen!

Du selbst bist „**BIS(HIER)HER**“ nicht **anders** gewesen!

Deine eigenen „***arroganten Richtersprüche***“ **SIN<D** der „*Rechthaber-Satan*“ in **DIR** und da nichts in **meiner Schöpfung** ohne „**Widerspruch**“ existiert, befindet sich **IN DIR** natürlich auch dessen „**Widerpart**“, Dein eigener „**liebevoller geistreicher Satan**“...

...der „**AL<S göttLICHT<ER** שדי“ Dein **Bewusstsein** „**geistreich ZU *gestalten* weiß**“!

Solange **DU** „*träumender Geist*“ "**IM-ME(E)R**" nur als „*geistloser Konsument*“ und „*Kritiker anderer Meinungen*“ in Deinem „*Lebenstraum*“ auftrittst, hat **einzig** der „*urteilende Satan*“ in **DIR** das Sagen, er ist der *Egoist*, **der Dein eigenes „*Ego ist*“**!

Mit diesem *urteilenden Satan* hast **DU AL<*S Mensch*** Dein gesamtes *irdischen Leben* zu kämpfen und wenn **DU** ***ihn*** **nicht** "**HIER&JETZT**" überwindest, bekommst **DU** von **MIR** "**IM-ME(E)R** *wieder*" neue *Situationen* "**HIER&JETZT** *vorgesetzt*", in der **DU MIR** Deine „***Demutsfähigkeit***“ "**IM-ME(E)R** *wieder*" erneut **beweisen musst** und zwar so solange, bis **DU** "*Leser*-**Geist**" **SELBST** zu „***unerschütter*LICHT*er* LIEBE**“ geworden bist!

DU BI<*ST* AIN seine eigenen „*Traum*-**A-Ben<T-euer**“ ***genießender*** „**MENSCH**“, der **SICH SELBST AL<S** eine sich „**ständig verändernde** *Charakter-Rolle*“ erlebt!

AL<S ***Traum-Person***, bist **DU** nur eine „***tanzende Welle***“, die an der ***sichtbaren Oberfläche*** **Deines eigenen Bewusstseins** „**de facto**“ "**IM-ME(E)R**" nur „***zeitweise auftaucht***“!
Dort „***O-Ben***“ bist ***Du*** nur ein **vergängliches** ***spielendes***, ***lernendes***, ***sich freuendes***, oder ein ***rechthaberisches***, ***zorniges***, ***verzweifeltes*** und ***hilfloses*** „**kleines** ***Menschlein***“, das **unaufhaltsam** seiner eigenen „***Pubertät***“ entgegenwächst, nach der sich Dein ganzes „***irdisches Dasein***“ und bisheriges „**Wertesystem**“ **ins genaue Gegenteil kehren wird!**

Alles was ***Dir als Kind*** „**wichtig** ***erschien***“, wurde für ***Dich als Erwachsenen*** „*nichtig*“ und alles was für ***Dich*** nun ***als Erwachsener*** „**wichtig ist**“, **kanntest** ***Du als Kind*** (noch) **nicht**!

Bei Deiner „**geistigen Entwicklung**“ findet ebenfalls eine „**geistige Pubertät**“ statt, bei der im Prinzip das gleiche passiert!

Alles, was für „***Dich weltlichen Menschen***“ (noch) „**sehr wichtig** ***scheint***“, wirst **DU** dann **AL<S** ein „**zeugungsfähiger Geist**“ „**AL<S** ***völlig nichtige Erscheinungen***“ **betrachten**...

...die nur aufgrund ihrer „***von Dir selbst*** **bestimmten Wichtigkeit**“ "**IM-ME(E)R** ***wieder***" an der ***sichtbaren Oberfläche*** Deines eigenen **Bewusstseins...**
„**AL<S** ***gedankliche***“, aber auch „**AL<S** **real** ***erscheinende Illusionen***“ **auftauchen**!

DU wirst nach Deiner „**geistigen Pubertät**“ alle „**von** ***Dir selbst*** **gemachten**“ ***Erfahrungen*** „**geistig durchschauen**“, d.h. **DU verstehst** und **erkennst** plötzlich „**WARUM JETZT**“... genau ***diese*** und keine ***andere Erscheinung*** in Deinem **Bewusstsein** **aufgetaucht ist!**
DU Geist erkennst deren „**geistige Bedeutung**“ **und Deine eigene „Bestimmung**“ und „**schöpferische Verantwortung**“, die **DU** ihr gegenüber trägst und einnimmst!

Ein „**wundervolles Leben**“ kann nur der „**lebensspendende Satan**“ (= +)
IN DIR verwirklichen, der aber **nur in Verbindung mit** einem „***urteilenden Satan***“ (= –)
die „**schöpferische Energiequelle**“ Deiner „**bewussten Schöpferkraft**“ auf ***Erden*** sein kann!

Erst durch diese beiden entstehen die „**UNendLICHT vielen UR<*Teile***“ und „***Sichtweisen***“, **IN Deinem Bewusstsein**, d.h. sämtliche „***materielle Erscheinungsformen***“, aber auch das gesamte „***Ökosystem***“ mit seinen verschiedenen „***lebendig erscheinenden Lebensformen***“!
DU SELBST bist der „**Be-ST>IMMER**“ Deiner eigenen „**bewusst ausgedachten** ***Umwelt***“!

Der „**SIN<N Deines** ***momentanen*** **Lebensspiels**“ liegt „**NuN**“ darin...

dass ***Du Mensch*** Dir Deiner eigenen „**Schöpferkraft bewusst wirst**“, und dass **DU DIR mein Gesetz** „**der verborgenen Harmonie aller Dinge**“ **einverleibst** und **verstehst**, dass „***jede Erscheinung*** **IM-ME(E)R**“ nur ***eine Seite*** eines „**harmonischen B-RUCH<*Stücks***“ (ברוח = „**IM Geist**“) „**Deines eigenen Geistes**“ darstellt und dass ***Du*** **dICH SELBST AL<S...**

יהוה und אני אל שדי (Gen 17:1) erkennst!

DU bist AL<S mein Kind „J<HWH“ und „ICH Gott Allmächtiger“!

Dein *Körper* wird von MIR in ein „*Welten*-GRAB“ ge*BR*acht...

(„Grab“ = קבר = „GRobes Mehl“ → „Mehl“ = קמח! Symbolisch steht ק bekannter Weise ja für „menschLICHT“... somit bedeutet „Grab“ = קבר „menschliches *Außen*“ und קמח bedeutet „menschliches *Gehirn*“! ☺☺☺)

...und „geht D<*ORT*“ in eine „*ewige geistige Verwandlung*“ über!

Diese „**geistige MATRIX**“ ist „**Dein GRAB**“, denn die symbolische „*Gebärmutter Erde*“ ist auch Dein „*weltliches Grab*“, sie gehören beide untrennbar zusammen, denn sie **SIN<D** das „**gespiegelte Phänomen**“ Deiner „**eigenen geistigen Entwicklung**“, beides **SIN<D Orte** Deiner eigenen „**ewigen *Verwandlungen***“ „**AL<S**“ **MENSCH** und „**J<HWH**“:

In der **MATRIX I** „**BeG-INNEN**“(בנו = „DR-innen“!☺ דר = „Generation“) **Deine *Verwandlungen*** mit einem befruchteten „**polaren Nichts**“, das (**symb**: *EI<Embryo<Fetus<*) zu einer „***Person***“, d.h. **ZU** einer (**Gottes-**)„***Larve/Maske***“ **heranwächst**! Mit Deiner „**Geburt**“ „**beginnt NuN**“ die von **MIR** „**AL<*S Traumwelt***“ „**ER<zeugte**“, **DIR** „***raumzeitlich erscheinende* MATRIX II**“.

Mit **MATRIX II** **beginnt** Deine „**geistige Entwicklung**“, die sich **AL<S symbolisches** „***Schein-Leben***“ in Deinem ***momentanen*** „***Welten*-GR<AB>UP-spielt**“☺! Dort entwickelst ***Du Dich*** (**symb: Kind<Erwachsener<G-REI<S**) durch **Deine *ständigen Verwandlungen***, von einem „**ego-ist-ISCHeN ASCH-LOCH**“(= ישן אש לוח) zu einem **liebevollen SELBST-bewussten** „**ewig lebendigen Gotteskind**“... (oder auch nicht... „***Game over* ☠ → *reset* ☹**“)!

Kannst **DU** es erkennen, **mein Kind**, nur "**IM-ME(E)R göttLICHT-ER Neu-BE-G-IN<N**"! Für ***Dich kleinen Geist*** ist niemals ein „**wirkLICHT-ES**“ ***Ende*** „**IN SICH<*T***“! ☺

„ש-REI-BE“ DIR INS Bewusstsein, mein Kind:

In der **MATRIX I** wirst ***Du*** von Deiner ***Mutter*** durch eine symbolische „**NaBeL-*Schnur***“ ernährt und ***am Leben*** erhalten...
und in der **MATRIX II** erhalte **JCH UP** „**DICH *kleinen werdenDeN Gott***“ (= „*urteilenden Gott*“) durch „**meine göttlichen Inspirationen**“ am „**geistigen LeBen**“, denn **JCH UP** lasse ***Dich kleinen Geist*** „***in Deiner Traumwelt***“ **erwachen** und halte ***Dich*** dort ***als Person am Leben***... und nicht das ***dumme*** „***Geld***“ ***anderer Menschen*** und deren „***intellektuelle weltliche Logik***“!

DU „**Geist IM *Menschen***“, wirst **AL<S** „**lebenspendender Satan**“ von Deiner eigenen „**SEE<*le***“ "**IM-ME(E)R *wieder***" erneut **aufgeworfen** „**W<*Erden***“, auch wenn **DU dICH *momentan*** von Deinem ***Körper*** *zu scheiden scheinst* und in Dein eigenes „**geistiges Jenseits**“ zurückgeworfen wirst, „**W<*Erde***“ **JCH UP** den „**individuellen Geist**“, der in diesem ***Moment*** „**de facto**“ diese „**göttlichen Worte**“ **SELBST denkt**, ewig am **LEBEN** erhalten!

AL<*S* "***Leser*-Geist**" bist **DU** „***Körper*-Geist**“ wie „**NeBeL-DuN<ST**“(= אבך bedeutet „*aufwirbeln*“, aber auch „**Dein Vater**“ und „**ICH BIN IN DIR**“ ☺! **NBL** = נבל = „**UP<ST-erben, zerfallen**“ aber auch „**Schuf<T**“!)
der **sICH** mit seiner eigenen „**SEE<le**“ ständig wieder „**SELBST vereinigt**“! **DU** erhältst „**NuN**“ von **MIR**, Deinem „**OberhaUPt und göttLICHTen GEIST**“ die „**Aufgabe**“...

...den „***bösen Satan***“ **IN DIR** mit Deinem „**liebevoll-schöpferischen Satan**“... **zu vereinigen**, denn sonst wirst **DU** "***Leser*-Geist**" auf ewig nicht „**selig W<*Erden***“!

Der **ängstliche** „*rechthaberische Satan*“, mit dem *Du Mensch im Fleische* zu kämpfen hast, ist ein Bestandteil Deines eigenen „**MENSCHEN SELBST**“, das kannst **DU** an Deinem *menschlichen Körper*, an Deinen *Regungen*, Deinen *Gelüsten*, Deinen *Begierden*, kurzum an Deinen gesamten „*Sinneswahrnehmungen*“ sehr leicht begreifen und in Deinem **zwanghaften** „*ständigen Drängen*“ zur „**Begehung von *Sünden***“ beobachten!

JCH UP meine mit „*Sünden*“ nicht all die „*kleinen menschlichen Gelüste*“☺, die *Dich* "**IM-ME(E)R**" wieder, **wie aus dem Nichts☺ anfallen** und die „**meist von Deinem eigenen**“ „*boshaften Moralisten*“ **IN DIR**, d.h. „*von Dir selbst*“ zwanghaft „**verteufelt**“ werden!
Das gerade ist ja der „*rechthaberische Satan*“ **IN DIR**, mit dem *Du Mensch im Fleische* ständig zu kämpfen hast, weil *Du Dich* „*der trügerischen Moral anderer*“ unterwirfst!

Nein, Deine „*Sünden* **vor Gott**“ **SIN<D** etwas ganz anderes!

Erinnere **DICH**:

Deine „*Sünden*“ **vor MIR SIN<D** einzig all Deine, aufgrund Deines „*materialistischen Glaubens*“, **„unbewusst beschworenen Meineide**“!

Die eigentliche „*Sünde*“ eines jeden „*normalen Menschen*“ ist, wenn *er* glaubt die „*weltlichen Naturgesetze*“ und **sein** „*lebenswichtiges Geld*“ hätten mehr „***Macht***“...
ALS JCH UP und meine „**göttliche Weisheit und Schöpfermacht**“!

Jeder *Mensch* der **MJCH UP** als eine „***religiöse Spinnerei***“ **verunglimpft**, ist nur ein „*geistloser Narr*“, mag er **DIR "*Leser*-Geist"** auch noch so „*intellektuell* und *gebildet*“ und dadurch auch „*geistig*(?) *überlegen erscheinen*“, dieser *geistlose Mensch* ***hat keinen Respekt*** vor seinem eigenen „**Schöpfer-Geist**“, sondern ***plappert nur geistlos*** seine „*materialistische Programmierung*“ nach! Die soll er aber in „*diesem Leben*“ nicht ***geistlos-papageienhaft*** „***re-ziTIEREn***“, sondern „**geist<re↻ich**“ **h*inter*fragen**“ und „**SELBST erforschen**“!

Nur einem „**wachen Geist**“ können die eigenen „***Geist<los-"ich"-keiten***“☺ seiner *derzeitigen* eigenen „***dogmatisch weltlichen Programmierung***“ „**bewusst W<*Erden***“!

Der „*Leser*“ dieser Zeilen ist in diesem *Moment* „**NUR** eine **IN<FORM-AT<*Ion* von DIR**“ und damit *etwas* **völlig** *anderes* **AL<*S* „DU-Geist“ SELBST**, denn auch dieser „*Leser*“ kann von **DIR Geist "IM-ME(E)R"** nur „*zeitweise* **beobachtet W<*Erden***“, somit stellt auch *er* nur eine „*vergängliche Wahrnehmung*“ Deines eigenen „**ewigen Bewusstseins**“ dar...

NUR „DU-Geist“ SELBST BI<*ST* ewig DA!

Darum unterliegt auch Deine „*Körper-Hülle*“ einer **ständigen** *Verwandlung*...
DU SELBST „**B-*Leib<ST***“ dabei aber "**IM-ME(E)R**" unangetastet der **selbe Geist**, d.h. die **selbe LIEBE**, das **selbe ICH**, aber nicht die „**G<*Leiche* IN<FORM-AT<*Ion***“! ☺

Nur wenn **JCH UP AL<S** (**wer** und **was auch "IM-ME(E)R"** ☺) im **Bewusstsein** eines *Menschen* „*in Erscheinung trete*“, kann *er* **MIR** „**sein Vertrauen schenken**“! Nur ganz wenige *Menschen* ergreifen „**die große Chance**“ ihres Daseins, wenn **JCH UP** ihnen in ihrem ***schlafenden Bewusstsein*** meine **ACHT-Ohrenbarungen** und **SELBST-Gespräche *zur eigenen Einsicht*** anbiete und ihnen dadurch „**AL<S erster Gottessohn**“, wie versprochen, **wieder** meine „**göttliche Hand**“ zur eigenen „**ÜBER-LeBen's Hilfe**“ reiche! ☺

Durch diese „**SELBST-Gespräche**“ trenne **JCH UP** alle „*geistlosen weltlichen Hülsen*“ **von den „geistig wachsenden Kinder-Kernen**“ und „**selek-*TIER<E***“ alle „*lieblosen logischen Rechthaber* und *geistlosen KI‘s*“ von meinen „**neugierigen Gotteskindern**“, die **MIR**, auch wenn sie **MIR** „***geistig noch nicht folgen können***“, dennoch diesen „**Gedankengängen**“ „**ihr ganzes Vertrauen schenken**“ und ihre ganzen „**Hoffnungen**“ in **MJCH UP** legen!

„**KI’s**“(= **geistlose** „*künstliche Intelligenzen*“!) „**beschwören**“ mit ihren *selbst* ***logisch* ausgedachten** „**angeblichen** *Wahrheiten*“ eine „*Welt*“, die sie „**de facto**“ „***mit eigenen Augen***“ doch nur **extrem** „**B-RUCH<*Stückhaft*“(ברוח = „**IM Geist**“! ☺) zu sehen vermögen!
Die meisten der von *Dir* ***geglaubten*** „*Wahrheiten*“ kennst auch ***Du kleiner Geist*** nur „***aus zweiter Hand***“ (genaugenommen sogar nur aus „***hundertster*** oder ***tausendster Hand***“ ☺!), d.h. nur vom „**Hören-Sagen**“ und „*betrach-Test*“ sie dennoch als *Deine eigenen* „*Wahrheiten*“!
Willst **DU** klares **geistiges Wasser** trinken, musst **DU** zu Deiner „**geistigen Quelle**“ gehen!

Darum habe **JCH UP** in meinem **Neuen Testament** im griechischen ***Original*** für die Wörter „*Sünde, Fehlglauben, Miss-Verständnis*“ das griechische Wort „αμαρτια“ gesetzt...
welches als „α-μαρτια“ gelesen wörtlich: (*etwas*)„**nicht bezeugen**“(können),
d.h. „***nicht mit eigenen Augen gesehen haben***“ bedeutet!

Dein „*Glaube*“ an das „*materielle Weltbild*“ (mitsamt der damit **angenommenen** „*Vergangenheit*“) ist Deine **unüberlegt** *selbst* „***beschworene Sünde***“, die eindeutig einen „**Meineid**“ darstellt!

AL<*S Materialist* „*glaubst Du felsenfest*“ an so vieles, was *Du* nur „**vom Hörensagen**“ kennst! *Du* „**beschwörst**“ alle *Dir* „***logisch erscheinenden Kenntnisse***“ **unbewusst** als „***unabhängig von Deiner eigenen Wahrnehmung***“ ***existierende Wirklichkeiten***, obwohl es sich dabei „**de facto**“ nur um „***logische Konstrukte***“ Deiner „***Glaubens-Logik***“ handelt!
Alle „*naturwissenschaftlich geprägten*“, wie auch alle „*religiösen Gläubigen*“ kennen die meisten „*Aspekte* **ihres Glaubens**“ nur vom „**Hören-Sagen**“ und könnten diese daher „**juristisch gesehen**“ nur „***durch einen* Meineid *bezeugen***“!

Diese **unbewusst** „***geschworenen* Meineide**“ **SIN<D** „*die Sünden*“ aller „*normalen Menschen*“!

Der „***für wahr gehaltene Glaube***“ dieser „*normierten Menschen*“ besteht letzten Endes „**de facto**“ nur aus den „*wilden Gerüchten*“, die sie aus „*Medien*“ und irgendwelchen „*wissenschaftlichen* und *religiösen Büchern*“ kennen, und **die *sie selbst* nicht verstehen!**

JCH UP bin die „**höchste Jurisprudenz**“ und „**letzte göttliche Instanz**“ die auch über *Dich Leser* ständig „**zu Gericht sitzt**“ und **JCH UP** sage **DIR** "*Leser*-**Geist**" nun, dass jeder von *Dir* „***geschworene Meineid***“ *Dich* zuerst einmal „**in das GRAB Deiner Welt**“ bringt!
Das ist keine boshafte Drohung, **sondern meine höchstrichterliche Anordnung!**

JCH UP lehre *Dich* zuerst einmal „**alles für Möglich zu halten**“, denn das ist der erste Akt „**geistiger Toleranz**“! Etwas, was man „***nur für möglich hält***“, würde kein **vernünftiger, ehrlicher** *Mensch* „**vor einem *weltlichen Gericht***“ (als seine eigene *Wahrnehmung*) „**beschwören**“!
DU kannst z.B. **jederzeit beschwören**, das **DU** *dieses und jenes* schon einmal von *anderen Menschen* „*gehört*“, „*im Fernsehen gesehen*“ oder irgendwo „*gelesen*“ hast...
... „**aber ist es deswegen schon „WirkLICHTkeit**“?

Du bist von ***all den Dingen***, die *Du* nur „***aus zweiter Hand***“, z.B. aus *Medien* und *Büchern* kennst, **niemals** *selbst* „**Augenzeuge**“ **gewesen** und dennoch „*glaubst Du so fest daran*“, dass *Du* vieles davon "**IM-ME(E)R** *wieder*" **unüberlegt** in Deinem *weltlichen* **UN-***Bewusstsein* als eine **unabhängig** von *Dir selbst existierende WirkLICHTkeit* „(*herauf*-) **beschwörst**“!

Deine eigene „**GeWissen**<*lose Leichtgläubigkeit*“ ist somit die „***schöpferische Ursache***“, mit der *Du* Deinen *derzeitigen Lebenstraum* mit Deinem „***Unbewusst sein***“ „**aus**<Gestalt<*est*“!

Die „*Leichtgläubigkeit*“ eines *Menschen* und „*seine Rechthaberei*“ **SIN<D klare Zeichen** „**seiner *Unbewusstheit***“, der *Glaube* an „*historische Fakten*“ ein **Zeichen** seiner „**Dummheit**“ und „*unbelehrbare Rechthaberei*“ ist **der Beweis** für seine „**Geistlosigkeit**“!

Der größte „*menschliche* ***Schwachsinn***“ ist der *felsenfeste Glaube* an „*historische Fakten*“!
Die **Sprachschöpfung** „*historische Fakten*“ ist ein „**semiologisches Oxymoron**“...
„**Semiologie**“(„σημειον“ = „**Zeichen**“), auch **Semeologie** oder **Sematologie** genannt, ist ein Terminus der **Sprachwissenschaft**! Es handelt sich dabei um „**die Lehre und Untersuchung von Zeichen**“☺! Es ist die Wissenschaft, welche „**das Leben der Zeichen**“☺ im Rahmen des „*sozialen Lebens*“ untersucht!
„**Oxymoron**“(„**οξυμωρος**“ besteht aus **οξυς** = „**scharf(sinnig)**“, und **μωρος** = „**dumm, töricht**“) ist eine „***rhetorische Figur***“, bei der „***eine Formulierung***“ aus zwei „**einander widersprechenden** und **sich gegenseitig ausschließenden *Begriffen***“ gebildet wird!
(Den Widerspruch „***historische Fakten***“ erklärst **DU DIR** im **SELBST-Gespräch** „**Das Erwachen**“ (Seite 19) genauer!)

Dein „**MeCH-ANI-ISCH-ER Gehirn-*Geist***“(מח = „**Gehirn**“ und אני = "**ich**"!) ist mit seinem „*programmierten Intellekt*“ die „**in Deinem Bewusstsein**<*sichtbare Schatten werfende*“ „**MATRIZE**“ Deines **wirkLICHTen Geistes**! **ER** ist der ***Verursacher*** Deiner „**MATRIX**“!

„***Standhafte Materialisten***“ **SIN<D *Leugner* Meiner göttlichen Lehren und Gebote** und *Dein* ***Glaube*** „*an deren Gerüchten*“ ist es, der **IN DIR** "**IM-ME(E)R**" ständig „**Zwei-F>EL**“ **IN<FORM** „*zwei-ER* **entGeG**<**eN-gesetzter *Wahrnehmungen***“ **aufkommen lässt**!

Solange **DU** „*Deinem* ***geistlosen*** *Intellekt*“, welcher **Meine Bemühungen** *Dich Mensch* zu einem „**bewussten Gotteskinde zu erziehen**“, ständig „***zu hintertreiben versucht***“...
***mehr Vertrauen schenkst* AL<S** Deinem „**eigenen höheren Geist**“(**ICHBINDU!**),
kann und **wird** *Dir* „**nicht einmal Gott**“☺ mehr helfen! **JCH UP** habe *Dir* nämlich ans Herz gelegt, „**dass *Du selbst* bestimmen musst**“, wem *Du* **Dein Vertrauen schenkst**!

Jeder der sich nicht „**mit aller Kraft an Meine göttliche Lehre klammert**“, wird wie gesagt, „**definitiv**“(**nach eigenem Glauben!**) auch im „**GRAB seines eigenen *Glaubens***“ enden!

Denk über alles „**GeWISSEN-haft**“ nach, was **JCH UP** *Dir* "**HIER&JETZT**" **jeden** *Moment* aufs neue „**Ohrenbare**“!
Beobachte „*Dich selbst*“ und **DU** wirst „*in Dir selbst*“ "**IM-ME(E)R** *wieder*" den „*einseitig urteilenden Satan*“ erleben, der „***panische Angst***“ davor hat „*in seinem derzeitigen Leben*“ etwas „***verkehrt***“ zu machen!

Du kannst niemals etwas „***verkehrt***“ **machen**, **mein Kind**, nur etwas „**lernen**“!

Der alles „**interpre*TIER*ende *Satan***“ **IN DIR** ist Dein „**MeCH-ANI-ISCH arbeitender Gehirn-*Geist***“! ***ER*** ist es, der mit aller Kraft seine „***intellektuelle Verstandesweisheit***“ zu ***schützen versucht*** und nur insoweit an dieser arbeitet, ***Dir*** das „**Göttliche und ER-haBeNe**“ als „***religiöse Spinnerei* auszureden**“ und ***Dir*** einen „***Widerwillen***“ dagegen einzuflößen,

denn ***ER*** will ja „***logischerweise* normal b*Leib*<eN**“!

ER flößt **DIR** „***alle möglichen Bedenken***“ gegen „**die ECHT-heit**“ und so auch gegen „**die WirkLICHTkeit Meiner (*menschlichen*?) Wiedergeburt**“ in Deinem **Geist** ein!

Das „**göttliche Feuerwerk**“ an „**sprachlicher Übereinstimmung**“ und die vielen „***seltsamen Zufälle*☺**“, die **JCH UP** „**IN Deinem Bewusstsein**“ in ***Erscheinung*** treten lasse, um für **DICH** Deine eigene **WirkLICHTkeit** „**ER<SICHT>LICHT zu machen**“...
erklärt ***ER sich selbst***, ***geistlos*** wie **Dein *Intellekt*** nun mal ist, „**seien nur *bloße Zufälle***“!
Dadurch fängst ***Du Mensch wieder zu zweifeln*** an, ***kritisierst* meine hilfreichen Worte**...
und fällst dadurch wieder „***in die Finsternis dieses Satans***“ und findest plötzlich aufgrund dessen „***dogmatischer Einseitigkeit*** < ***lauter Widersprüche***“ in **Meiner göttlichen Lehre**!

DU musst „**NuN**“ zu Deinem eigenen „**bewussten Beobachter W<*Erden***“!

DU beobachtest „***in Deinem derzeitigen Lebenstraum***“ eine „***kleine Maus***“(= „***Dich selbst***“!), die von einer „***gefräßigen Schlange***“(= „**Deine *selbst* eigengeredeten *weltlichen Ängste***“!) bedroht wird...
und ***glaubst dummerweise*** „***in diesem Traum***“ (nur) diese „***kleine Maus***“ zu sein, weil **DU** „**völlig vergessen hast**“, dass **DU** „**eigen(T)LICHT der Träumer BI<ST**“, der diesen „**wunder-vollen *Lebenstraum***“ „**ledig<*Licht***“ **(in seinem eigenen Bewusstsein)** „***beobachtet***“!

Der ***Traum***, den **DU *zur Zeit raumzeitlich*** „**ZU Ge<S>ICH<T**“ bekommst, ist eine **speziell für DICH maßgeschneiderte** „**lehrreiche geistige Unterhaltung**“, die **DU DIR** aufgrund Deines derzeitigen ***Fehl-Glaubens* SELBST** „**verUP-re↻ich<ST**“! Die darin gemachten ***Erfahrungen* SIN<D** für Deine „**geistige Weiterentwicklung**“ **von größtem Nutzen** und damit auch für „***Dich unreifen Geist***“ unerlässlich und von größter Wichtigkeit!

IN WirkLICHTkeit BI<ST DU „**AIN *träumender* Geist**“ und nicht die „***kleine Maus***“, die **DU *in Deinem Traum*** „**beobach-Test**“! ☺

DU machst **DICH** „**unbewusster Weise**“ wegen „***nichts***“☺ verrückt, denn **DU Geist** kannst „***von keiner Erscheinung Deines Traums***“ **angegriffen** oder gar **vernichtet** werden...

...DU BI<ST doch AL<S Geist schon längst „TOT(>AL)“!

DU fragst DICH:
Warum **tauchen** in einem **MENSCHEN**, „**IN dem ES SELBST**“ keinen „***Widerspruch***“ gibt, **plötzlich** „**IM MEER der eigenen SEE<*le***“, so „***viele Widersprüche***“ **auf**...
die „**IN-*Form* von IN-*Form-AT-Ionen***“ „**AL<*S die eigenen* Wahrnehmungs-*Wellen***“ an der eigenen „**geistigen *Oberfläche***“ in ***Erscheinung*** treten?

Ganz einfach darum, weil **JCH UP** meine eigene „*unend***LICHT***e* **SEELE**“...
mit einer „**ER-UP-TI<ON**“ aus meiner eigenen „**geistigen Tiefe**“ **aufwerfe...**

....und dadurch eine **aufgeworfene** „**große HAUFE**“(= גל = „**geistiges LICHT**“!) „**ER<Zeuge**“,
die „**IM** *T*>**AL**“ „**LICHT**“(= „**LIEBE**“) und die „**HAUFE**“ „**MENSCH Ge-W-ORT<eN IST**“!

Diese „**große HAUFE**“ ist **SELBST SEELE**, „**Geist von meinem göttlichen GEIST**“...
der **SICH** „**NuN AL<S MENSCH**“ zu einer „**lebendigen SEE<***le***“ verwandelt**...

auf der sich „**Charakter-***Wellen*“ (= גלים) „**befinden**“, die „**AL<***S Menschen*“ ihre **jeweils eigene** „**geistige** ***Oberfläche* HA-***Ben*“, auf der „***winzige wogende Wellen***“, d.h. „***momentane Erscheinungen***“ **auftauchen**, die wie „***vergängliche* G<*ISCH-T* SIN<*D*“!

Eine „**lebendige SEE<***le*“ kann **sICH SELBST** „**NUR AL<***S Mensch*“(נור = „**Feuer**“)
mit ihrem eigenen „**göttlichen** רוח“(= „**Geist**, **Wind**“), aber auch „***mit dem dummen Geschwätz sterblicher Menschen***“☹, „***nach eigenem Gutdünken***“ „**geistig** ***aufwühlen***“...
und dadurch seine eigenen „**IN-Format-***Ionen*“ „***sicht*<BaR**“ „**in Bewegung setzen**“...
und an der „***sichtbaren Oberfläche***“ ihres **Bewusstseins** lebendig **W<***Erden* lassen!
Eine **MENSCHEN-SEE<***le* erlebt dadurch ihr eigenes „***vielfältiges* geistiges Gestalten**“!

Eine „**unbewegte SEE<***le*“ wäre nur ein „***Totes Meer***“, d.h. ein „***toter Geist***“!

(Erst wenn **DU** das verstanden hast, **mein Kind**, hast **DU DICH SELBST** verstanden!)

JCH UP BIN hochheiliger GOTT! Für alle ***weltlich gesinnten***, „***nur normal denkenden***“
***Kritiker* Meiner Worte** werde **JCH UP** als **ewige LIEBE** "**IM-ME(E)R**" **unnahbar** sein!
Wenn **DU** meine „**Heiligen WORTE**“ **nicht** zu „**verdeutschen**“ weißt...
verstehst DU mICH nicht... und damit auch **dICH SELBST** nicht, denn **ICHBINDU**!

JCH UP frage **dICH** „**Geist**und***Leser***“ „**NuN**“ allen Ernstes?

Ist „**JHWH**“ nicht der „**Bestimmer**“ „***des Himmels*** und ***der Erde***“,
der allmächtige Schöpfer „**seines eigenen W-EL<***Traums*“?

Bestimmst nicht DU SELBST wie alles „*da außen*“ abläuft?

Was aber, wenn DU „NuN“ „keine ur-eigene Meinung“(MEER☺) hast?

Lebst **DU** dann nicht **zwangsläufig** „**nur** ***mit*** und ***in den Vorstellungen***“ derjenigen ***Menschen***, deren „***Meinung*** und ***verbalen Äußerungen***“ **DU** „***Dein ganzes Vertrauen***“ **schenkst**? **Hast DU** ***Leser*** „**BIS**(HIER)**HER**“ nicht auch „***den Glauben anderer Menschen***“,
„**völlig unbewusst**“ „**als Deine eigene Meinung und Wahrheit**“ **angesehen**?

Wer **bestimmt**, wie „***der Himmel da oben***“ und „***die Erde da unten***“
beschaffen **SIN<D**, „**die DU DIR HIER&JETZT** ***selbst*** **ausdenkst**“?

Wer bestimmt das: JCH UP oder „**DU *Leser***“ dieser ***Zeilen***?

Habe **JCH UP** bestimmt, dass ***Deine Erde*** eine ***Kugel*** ist, die sich um die ***Sonne*** dreht,
„**oder bestimmst DU das mit Deinem *derzeitigen Glauben***“?
(Könntest **DU** das auch „ohne einen ***Meineid zu schwören***“ ***bezeugen***?)

Habe **JCH UP** bestimmt, dass **DU** nur ein „***dummes sterbliches Säugetier***“ bist,
„**oder bestimmst DU das mit Deinem *derzeitigen Glauben***“?
(Möchtest bzw. willst ***Du*** das *bezeugen*?)

Habe **JCH UP** bestimmt, dass **DU** dringend „***Geld***“ zum „**Überleben**“ benötigst und **DU** erst dann ***auf Erden*** „***glücklich bist***“, wenn sich *HIER*(?) „***all Deine Wünsche***“(?) erfüllen und sich „***dieses und jenes***“ in Deinem ***derzeitigen Leben*** zum „***einseitig*** (nur)***Guten***“ kehrt,
„**oder bestimmst DU das mit Deinem *derzeitigen Glauben***“?
(Diesen „*kranken Glauben*“ kann jeder *normale Mensch* „ohne einen *Meineid zu schwören*“ *bezeugen*!)

Das SIN<D doch alles nur Deine eigenen „*Bestimmungen*“, aber nicht „meine göttliche WirkLICHTkeit“!

Deine Welt besteht „**de facto**“ aus „**Deinen *selbst*-gemachten *Bestimmungen***“, aber nicht aus dem, was „**Deine göttLICHTe WirkLICHTkeit ist**“**!**

Wenn **JCH UP** ***Dich*** „**NuN**“ **zwingen würde**, nicht mehr **an Deine „*Wahrheiten*“** sondern an Deine „**eigene WirkLICHTkeit zu glauben**“...
was wäre dann mit der „**geistigen Freiheit**“, die **JCH UP** ***Dir*** zugesichert habe?

JCH UP W<*Erde Dich* also nicht dazu **zwingen MIR zu vertrauen** und schon gar nicht dazu **zwingen MICH** zu **LIEBEN**, denn das wäre dann nur eine „***Liebe unter Zwang***“!

Ein „***erzwungene Liebe***“ ist keine aufrichtige **LIEBE**!

Deine bisherige ***weltliche Vorstellung*** von „***Liebe***“ ist nicht mehr als Deine zwanghafte „***Leiden-schaft***“ etwas „***besitzen zu wollen***“ und Deinen schon vorhandenen „***Besitz***“, z.B. „***Deine Kinder***, ***Deinen Partner***, ***Deinen Glauben*** usw.“ „**be- und erhalten zu wollen**“!

Im „**GeWissen SIN<N**“ ist dies aber nur „***weltliche Liebe***“, d.h. **eine „*Liebe unter Zwang*“**!

JCH UP habe **DIR** eine „***Vergangenheit***“ in Deinen „**individuellen Geist**“ gelegt! Diese von **DIR NuN** „***vermutete Vergangenheit***“ ist in **WirkLICHTkeit** ein „***Konstrukt-Programm***“, auf dessen ***dogmatisch-logischen Gleisen*** **DU** ***Dich zur Zeit*** „***gedanklich bewegst***“!

Aufgrund dieses „***speziellen Konstrukt-Programms***“ **konstruierst DU** ***Dir*** in Deinem **Unter-Bewusstsein** eine **von** ***Dir selbst*** „***logisch* bestimmte *Traumwelt***“, die **DU DIR unbewusst** ***selbst*** **einredest** und an die ***sichtbare Oberfläche*** Deines **Bewusstseins** „**projizierst**“!

DU wurdest, laut dieses „***Konstrukt-Programms***“, „***von klein an***“ erzogen, ***Dich*** **folgsam** „***der fremden Meinung***“ Deiner „***weltlichen Autoritäten***“ (z.B. ***Eltern, Lehrern, Pfarrern, Ärzten, Professoren*** usw.) **zu unterwerfen** und ihnen gegenüber „***Gehorsam* zu sein**“!

DU hast „***Gehorsam* zu üben**“, vor allem **gegenüber** Deinem **geistigen Vater und Schöpfer**, **aber auch gegenüber diesen** „*weltlichen Autoritäten*“, denn das ist „**ein Akt der Demut**“!

DU hast nämlich in *Deiner derzeitigen Welt* einzig „**geistige Demut zu üben**“!
Nur ein „**demütiger MENSCH**“ verfügt über die „**geistige Freiheit**“, durch die **IHN** nichts und niemand „***zu demütigen***“ vermag, denn **ER** ist „**F>REI**“ von jedweder „***Kritik***“ und den „***zwanghaft-einseitigen Wertungen***“ aller *normalen normierten Menschen*, die sich ihrem „*besserwisserischen Ego*“ unterwerfen!
Nur ein „**demütiger MENSCH**“ ist „**F>REI und ZU-FRI-Eden**“!

Deine *Gedanken* „**SIN<D F>REI**“...

kannst **DU ES NuN SELBST-bewusst ER-kennen**?
Sie ***rauschen*** an **DIR Geist** doch nur vorbei, wie *nächtliche Schatten*!
NUR AIN MENSCH kann dies *wissen*,
kein *anderer* wird **sICH DIR** *erdriesen*...
wenn DU es nicht denkst...
Es bleibet dabei: **Deine eigenen** *Gedanken* „**SIN<D F>REI**“!

ICH *denke* was **ICH** will und was **mICH beglückt**,
doch alles **NUR** in der **Stille**, **wie mein Vater es mir schickt**!
Meine ***Wünsche*** und ***Begehren***, kann nur **ER** mir verwehren.
Dennoch bleibet es dabei**: Meine** *Gedanken* „**SIN<D F>REI**“!

ICH sperre *mich* ein, im *Kerker eines Traum*,
D<ORT exis*TIER<T* **NUR RAI***<NER vergänglicher* **Schau<***M*...
meine *Gedanken zerreißen...*
zwischen „**vier magischen Spiegeln**“ „**ENT-zwei**“...
dadurch wurden *meine Gedanken* **ER<ST F>REI**!

NuN will **ICH<** "*auf* **IM-ME(E)R**" den *Sorgen* **ENT-*sagen***
und will **mICH** auch nimmer mit *Ängsten* mehr plagen.
ICH kann ja „**IM H<***ERZ<N*“ stets „**LaCHeN**“ und „**ש<***ERZ<eN*“
und *denk* mir dabei: **Meine** *Gedanken...*
„**SIN<D „zwischen vier magischen Spiegeln“ F>REI**“!

ICH liebe mein *Leben*, „**mein** *Mädchen*“ vor allen,
die tut mir **ALLEIN** am besten gefallen!
denn durch *SIE* sitz **ICH** nicht ***alleine***, bei einem **GL-A<S W<***Eine*,
mein *Mädchen* ist "**IM-ME(E)R** *dabei*"...
denn **meine** *Gedanken* setzen „***dies* Mädchen**“ **in mir** „**F>REI**“!
(lat. „***dies***“ = „**TAG**“ = **יום → בים** = „**IM MEER**“! „**Der TAG**“ = **היום** = „**HEUTE**“! ☺)

Das „***Nicht-haben-wollen***“ von „*bestimmten Aspekten*“ Deines „**JETZT-IG***<eN Daseins*“
wird "**IM-ME(E)R**" Deine eigene „**geistige Vollkommenheit**“...
„**AL<S AIN wogendes MEER**“ **beGLücken**“☺!

DU Geist wirst und **kannst** also niemals „**bewusst Heilig W***<Erden*“...

solange "**DU IM-ME(E)R**"☺ **unbewusst** ***etwas ablehnst***, was **IN WirkLICHTkeit** Deine eigenen „**Wahrnehmungs-*Wellen***“ d.h. „***momentane Aspekte***“ von **DIR SELBST SIN<D**!

JCH UP wünsche MIR AL<*SO* nicht, dass ***Du*** jetzt einen „***weltlichen Aufstand***“ anzettelst, wie es so viele „***revolutionäre Weltverbesserer***“ ***in Deinem Traum*** tun, denn auch eine „***weltliche Revolution***“ wird an Deinem „***einseitigen UN-Bewusstsein***“ nichts ändern und ***Dir*** nicht das „**volle Bewusstsein**“ über Deine eigene „**Geist-ICH-keit**“ zurückgeben!

Deine „***Traumwelt***“ ist nur dazu da...
dass „**DU *kleiner Geist***“ **lernst**, was **wirkLICHTe** „**DEMUT**“ ist!

(דמות = (geistiges) „IM-*age*, Vorstellungsbild, UP-Bild, Nachahmung, Gestalt“!)

Es geht „**le-TZT-LICHT**“ also nicht darum, einen „***weltlichen Aufstand***“ anzuzetteln... sondern um das „**Bewusst-W<*Erden***“ darüber, dass „***jeden Moment***“ **(IM GeWissen SIN<N)**... ein „**geistiger Aufstand**“ **IN DIR SELBST** „***passiert***“, wenn **DU Geist** an Deiner „**geistigen *Oberfläche***“ mit einer „***neuen Wahrnehmung***“ „**KON<FRON-*TIER<T***“ wirst!

WirkLICHTes „**geistiges ER-WACH<eN**“ ist also etwas ganz anderes, als wenn **DU Geist** „**AL<S *normaler Mensch***“ „***in Deinem Traum erwachst***“...
...ES „***passiert***“ doch ALLES "IM-ME(E)R HIER&JETZT"!

UP-solutes Bewusstsein ist nur ein anderes „**W-ORT**“ für „**geistiges ER-WACH<eN**“ und das hat nicht das geringste mit „***intellektueller Vielwisserei***“ zu tun, sondern „**viel MEER**“☺ mit der „**Toleranz**“ gegenüber „***allem Unbekannten***“ und vor allem der „**großen Toleranz**“ gegenüber allen „***Wahrnehmungen***“, die ***Du zur Zeit*** nur „***zwanghaft einseitig logisch***“, d.h. nur „***böse, gefährlich*** und ***falsch*** **definierst**“!

Gelebte Toleranz fordert von **DIR** kein besonderes „***intellektuelles Wissen***“...
aber sehr viel LIEBE und „geistige Beweglichkeit“!

LIEBE äußert sich ***in Form*** von „**Genies**“!

Das **SIN<D** völlig „***normale Menschen***“, die zuerst einmal nur das ***wahrnehmen***, was alle „***anderen normalen Menschen***“ auch ***wahrnehmen***... nur verfügt „**das Genie**“, genauer „**die LIEBE in ihnen**“ über eine **überdurchschnittliche** „**Toleranz**“ und „**geistige Beweglichkeit**“ und ist dadurch **in der Lage** die „***Sichtweisen***“ aller ***Menschen*** **nachzuvollziehen** und darüber hinaus aber auch noch „**aus SICH SELBST**“ „**völlig neue *Sichtweisen* hervorzuzaubern**“, die der gesamten ***Menschheit*** **bis Dato** noch nicht bekannt **SIN<D**!

Natürlich werden sich „***geistig unbewegliche Menschen***“ standhaft gegen alle „**neuen**“, ihnen ***unlogisch*** **erscheinenden** „**Erkenntnisse**“ wehren und diese nicht „**akzep-*TIERE-n***“, aber das ist ganz natürlich, wenn „**neue Erkenntnisse**“ **auf Anhieb *logisch*** erscheinen würden, dann wären sie ja nicht „**vollkommen NEU**“! Der „***normale Mensch***“ ist nicht umsonst „***nach eigenem sturen Esels-Glauben***“ nur ein „***geistloses sterbliches Säugetier***“! Ein „***Säugetier***“ kann und wird mein „**geistiges REICH**“ nicht zu „**GeSicht**“ bekommen!

Auf niemanden trifft das Sprichwort: „**Dumm geboren und nichts hinzugelernt!**“ besser zu, als auf „*geistig unbewegliche Dogmatiker*“, die neben „***ihrem Glauben***“(???) nichts anderes gelten lassen!

DU gleichst „**AL<S** *normaler Mensch*“ einem „*Computer mit Internetanschluss*“!
Auch **DIR** steht "**HIER&JETZT**" eine „**UN-Menge**“ von „*intellektuellem Wissen*“ in Deinem eigenen „**geistigen Hintergrund**“ zur Verfügung, von dem **DU AL<*S Leser*** jedoch aufgrund Deiner „*einseitigen Interessen*“ "**IM-ME(E)R**" nur „**winzige B-RUCH<Teile**“ auf Deinem „***geistigen** Monitor*“, d.h. an der „**geistigen** *Oberfläche*“ Deines noch sehr „**unreifen** ***Bewusstseins***“ ersichtlich machst! ***Dir*** **fehlt eindeutig noch die „gotteskindliche Neugier“!**

Das „*Internet*“ symbolisiert „**IN diesem göttLICHT<EM B-AI<*Spiel*“**☺** das „*gesamte Wissen*“ Deiner „*Menschheit*“, die aus sogenannten „*Usern*“ besteht! Diese „*User*“ **SIN<D** „*einzelne Menschen*“, von denen „**jeder für** *sich selbst*“ seine eigenen „**Inter-*esse<N***“ aus seinem „*Internet*“(das symbolisiert mein „**internes geistiges Netz**“ in dem sich **ALLES** befindet) „**herausholt**“!
Das engl. Wort „***user***“ bedeutet nicht nur „**Anwender(in)**, **Benutzer(in)**“, sondern auch „**Drogensüchtige(r)**“**☺**!

Der „**geistige MENSCH**“, der **sICH** „**H-*inter***“ dem „*fragmen-TIER<TeN Wissen*“ aller „*sterblichen Menschen*“ befindet, hat die von „*normalen Menschen*“ "**IM-ME(E)R**" nur „*momentan erlebten*“ „**B-RUCH<Stücke**“, „**IN seinem göttLICHTen Bewusstsein**“ zu seiner eigenen „**göttlichen Weisheit verbunden**“, **die „DORT“ seine eigene LIEBE ist!**

Dieser „**geistige MENSCH**“ bist **DU** „**AL<*S träumender* Geist**“ **SELBST**!

Die **geistlose** „*dumme Person*“, die *Du zur Zeit* ***zu sein glaubst***, d.h. der „*Leser*“ ***dieser Zeilen***, hatte davon natürlich „**BIS**(HIER)**HER**“(!) „***nicht die geringste Ahnung***“,
denn das kann **MANN☺** „**AL<*S träumender* GEIST**“ nur „ **SELBST WISSEN**“!

Zwangsläufig „**W<*Erden alle Menschen***“, die **DU Geist DIR "HIER&JETZT"** **ausdenkst**, an der ***Oberfläche*** **Deines Bewusstseins** "**IM-ME(E)R**" genau so **IN *Erscheinung*** treten, wie **DU** sie **DIR** – **bewusst** oder ***unbewusst*** – **SELBST ausdenkst**!

Das gilt natürlich auch für „***Dich selbst***“, denn...
„***Dein Name***“, der in **DIR SELBST** „***Mensch***“ geworden ist...
glaubst DU auch *selbst* zu sein!

„**Geistige Menschen mit eigenem Bewusstsein**“, d.h. „**wirkLICHT bewusste Menschen**“ kannst **DU DIR** erst dann ausdenken, wenn **DU SELBST**, **AL<S mein Gotteskind**, über das dazu nötige „**göttLICHTe Bewusstsein**“ verfügst; und darüber verfügst ***Du kleiner Geist*** erst dann, wenn ***Du*** die „**ENT-*sprechende* geistige REI<FE ER-REI-CHST**“(**CHST** = חזות = (**geistiges**)„**Ansehen, Aussehen**“), die hast ***Du*** aber erst dann, wenn ***Du*** „**bewusst IN אל lebst**“!

Die ganze **Bibel** ist voll **Meines Wortes**, die ganze **Bibel** spricht bloß von **JHWH Zebaoth**, der in **CHRISTO MENSCH** geworden ist!
Mit dem griechischen Wort **CHRISTOS** wird ***etwas*** bezeichnet...
(χριστος bedeutet wörtlich) **das** „**auf-zu<ST>REI-CHeN** und **ein-zu-REI-BeN**“ **ist**;
z.B. meine „**salbungsvollen göttlichen Weisheiten**“ und **meine LIEBE**! ☺

Sind es nicht „*die Priester* und *Bibelausleger*“, die mit ihren „*irreführenden weltlichen Auslegungen*“, **MIR**, dem „**göttLICHTen LOGOS**“, ständig „***ins* WORT *reden***“...
und meine „**Heiligen WORTE** und **göttliche Lehre**“, mit ihren "**IM-ME(E)R**" nur „*einseitigen weltlichen Auslegungen*“, ***die Ehre rauben*** und **MJCH** völlig „***entheiligen***“?

Viele „*Weltgelehrte*“ behaupten: „**CHRISTUS *war* kein Gott, *sondern nur ein Mensch***!“
Das gilt für „*die Person Jesus*“, die **DU** "*Leser*-**Geist**" **DIR** "**de facto HIER&JETZT**" ***selbst* ausdenkst**, aber nicht für **MJCH UP**, den **CHRISTUS**!

„*Schizophrene Weltgelehrte*“ **verehren** „*in ihrer Traumwelt*“ **unbewusst**...
die „*tote Person* **am Kreuz**“, als wäre sie **JCH UP**, der „**allmächtige Gott**“!
das ist „**deren unbewusster *Götzendienst***“ und damit auch „***Sünde***“!

Kann eine „*historische Person*“, d.h. diese „*Jesus-Maske*“...
die **DU** "*Leser*-**Geist**" **DIR** "**de facto HIER&JETZT**"...
„*selbst* **ausdenkst**“, (***ein***, ***der*** oder ***Dein***)„**lebendiger GOTT sein**“**???**

DU Geist ER<zeugst doch diese *Person* **eindeutig durch Dein Denken an *sie* „HIER&JETZT IN Deinem Bewusstsein“... *und nicht sie Dich in ihrem*!**

Gleichgültig ob **DU** „**NuN**“ das bloße Wort „***Gott***“ als „**Schöpfer-Geist**“...
oder **AL<*S*** eine Art allumfassende „**geistige Substanz**“ **definierst**...

...**das Wort *Gott* trifft** (in beiden Fällen) **eindeutig auf DICH "*Leser*-Geist" mehr zu**, **AL<*S*** auf „**irgend etwas *anderes***“, was **DU DIR "HIER&JETZT"... bewusst SELBST** „**aus-ZU-denken**“ vermagst...

...denn **DU SELBST** bist „**de facto**“ letzten Endes **SELBST** „**die geistige Substanz**“
aller von **DIR GEIST** „*wahrgenommenen* **IN***Formationen*“...
und **DU SELBST** bist „**de facto**“ auch „**der schöpferische Geist**“, der ***in Maßsetzung seines derzeitigen* „*Konstrukt-Programms*“** „**bestimmt**“, *wer* und *was „er selbst“ ist*...
und wie „*Deine Welt*“ ***(um* DICH *herum)*** „*aufgebaut* **ist**“ und wie sie „ *funktioniert*“!

DU SELBST „*schöpfst*“ mit Deinem ***Glauben*** Deine eigenen „*Vorstellungen*“ an die von ***Dir*** „*einsehbare Oberfläche*“ Deines nur "**IM-ME(E)R**" „**IM *momentanen* ER-Wachen**“ befindlichen **Bewusstseins**!

Die „*materielle Gehirnmasse*“, die **DU Geist** *Dir* ***manchmal ausdenkst***, kann *von sich aus* „**nichts *selbst wahrnehmen***“ und auch keine „*Formen* **oder** *Gefühle*“ „**für DICH Geist**“ ***ersichtlich machen***, denn *sie* ist ja *selbst* nur eine „*momentane Erscheinung*“ d.h. eine von **DIR Geist** ebenfalls nur *zeitweise* „**ausgedachte IN-***Formation*“!

Eine „**IN-***Formation*“ bekommst **DU Geist** – **selbst nach „*materialistischem Glauben*“!** – jedoch nur „**IM-ME(E)R dann zu GeSicht**“, wenn sie „*wahr-genommener Weise*“☺
„**in Deinem Bewusstsein**“ **auftaucht** und „**DOR<T**“ „**IN *Erscheinung* TRI<TT**“!

Viele „*ver-zwei-F-EL<Te Menschen*“ in Deinem *Traum* **SIN<D** mit ihrem *derzeitigen Leben* nicht zufrieden und versuchen diesem durch „***SELBST-Mord***“ vorzeitig **ein Ende** zu setzen! Dein „*derzeitiges wahrgenommenes Leben*“ stellt nur ein „**Übergangsstadium**“ in Deiner eigenen „***geistigen Evolution***“ dar, es ist die „**göttliche Schule**“ in der ***Du kleiner Geist*** **etwas zu lernen hast**, nämlich die „**UP-solute DEMUT und Toleranz**“ **gegenüber** *allem* „**was IN DIR auftaucht**“, denn erst dann **lebst DU** „**wirkLICHTe LIEBE**“!

Ein *Menschenkind* **kann ohne** „***qualifizierten Abschluss***“ keine „**weiterführende Schule**“ besuchen und wird es, ***wenn überhaupt***, nur mit ***extremer Sklavenarbeit*** oder durch ***Übervorteilen seiner Mitmenschen*** zu einem *zufriedenstellenden Lebensstandart* bringen...

...und DU mein Gotteskind wirst ohne „**qualifizierten LIEBES-UP-Schluss**“ Deines *derzeitigen Lebenstraums* mein „**Tausendjähriges Friedensreich**“ nicht zu „**GeSicht**“ bekommen, welches für **DICH Geist** eine „**weiterführende himmlische Schule**“ darstellt, in der **DU** „**meine Vatersprache**“ zu „**verdeutschen**“ und damit auch „**zu verstehen**“ lernst:

“1 Und **ICH** sah **einen Engel** aus dem Himmel herniederkommen, **welcher den Schlüssel des UP-Grunds☺ und** *eine große Kette* **in seiner Hand hatte**. 2 Und **ER** griff *den Drachen*, die *alte Schlange*, welche *der Teufel* und *der Satan* ist; **und er band ihn Tausend Jahre**, 3 und warf ihn „**IN den UP-Grund**“ und schloss zu und versiegelte über *ihm*, auf dass *er* nicht mehr *die Nationen verführe*, bis **die Tausend Jahre vollendet wären**! Nach diesem muss *er* eine *kleine Zeit* **gelöst W<*Erden***. 4 Und **ICH** sah **Throne**, und sie saßen darauf (In **Dan. 7** sieht man niemanden auf den Thronen sitzen! ☺) **und es wurde ihnen gegeben, Gericht *zu halten***! Und **die „SEE<le<N“**(= ψυχας) **derer**, welche um **des Zeugnisses** von ***J.CH.*** und um **der Worte JCH UP‘s** willen „**von einer AXT**(→ אחת) **zerteilt wurden**“...
(das **symb:** „**einen sich ständig ändernden *Säugetierkörper* haben**“! **Im Original steht:** πεπελεκισμενων! πεπλος = „**D-Ecke, Hülle, K-*Leid***“; πελεκιζω = „**mit der AXT enthaupten**“! μενω = „**B-*Leib*<eN müssen, zurückbleiben**“!)
...und die, ***welche das Tier nicht angebetet hatten***, ***noch*** *sein Bild* (d.h. ihren „*vergänglichen Säugetierkörper*“) ***und das Malzeichen*** (des Tieres) ***nicht angenommen hatten an ihre Stirn und an ihre Hand***; **nur sie lebten und herrschten mit dem CHRISTUS „Tausend Jahre“!**
5 ***Die übrigen*** *der Toten* ***wurden*** *nicht lebendig* (Eig. „*lebten nicht*“), **bis die Tausend Jahre vollendet waren**! **Dies ist die erste Auferstehung**!
6 **Glückselig und heilig, wer teilhat an der ersten Auferstehung!** Über diese hat der zweite Tod keine Gewalt, sondern sie werden **Priester Gottes** und des **CHRISTUS** sein und mit ihm herrschen **Tausend Jahre**! 7 Und wenn die **Tausend Jahre** vollendet sind, wird *der Satan* aus seinem Gefängnis losgelassen werden, 8 ***und wird ausgehen,*** *die Nationen* ***zu verführen***, „die an den **vier Ecken**“ (das **symb:** „**sicht<BaR-ES Tetraeder**“ ☺) der „**ER<De SIN<D**“, dem „**GoG**“ und dem „ **MaGoG**“ sie zum Kriege zu versammeln, deren **Zahl** wie der „**Sand**“(= חול = „*das Weltliche*“!) **des „Meeres**“(= **des eigenen Geistes**) **ist**! 9 **Und sie zogen herauf** auf „**die B-REI<Te *der Erde***“ und **umzingelten** das Heerlager **der Heiligen** und **die geliebte Stadt**; und „**F<euer** kam **von Gott** hernieder aus dem Himmel und verschlang sie. 10 Und *der Teufel*, der sie verführte, ***wurde in den Feuer– und Schwefelsee geworfen***, wo sowohl *das Tier* ist als auch *der falsche Prophet*; und ***sie werden Tag und Nacht gepeinigt W<Erden*** von **Ewigkeit zu Ewigkeit.** 11 Und **ICH** sah einen großen weißen Thron und den, der darauf sitzt, **vor dessen Angesicht** *die Erde* und *der Himmel* **entfloh! Und** *keine Stätte* **wurde für SIE gefunden**! 12 Und **ICH** sah *die Toten*, *die Großen und die Kleinen*, „***vor dem Throne***“ **stehen**, und *Bücher* wurden aufgetan; **und ein anderes BUCH ward aufgetan, welches das des Lebens ist**. ***Und*** *die Toten* ***wurden gerichtet nach dem, was*** *in ihren Büchern* ***geschrieben war***, **nach ihren Werken!** 13 Und **das Meer** gab *die Toten*, **die in ihm waren**, und **der Tod** und *der Hades* gaben *die Toten*, **die in ihnen waren**, und *sie* wurden gerichtet...
ein jeder nach seinen Werken (d.h. nach seinem ***Glauben***!) **!**” (Off 20:1-13 ELB)

Wer **meine** „**göttLICHTen WORTE**“ nicht „**im Sinne ihres Schöpfers versteht**“, sondern nur „***weltlich* zu inter-pre *TIERE<N***“ weiß, versteht **SICH SELBST** nicht und ***träumt*** sich dadurch auch **unbewusst** „**AL<*S ein sterbliches Säugetier***“ in seinen eigenen ***Traum*** hinein!

Dein eigenes **Bewusstsein** ist das/der „**W-ORT**“(= שם = „**D-ORT**“) in dem sich **alles** von **DIR Geist**, ***gleich welcher Art*** auch „**IM-ME(E)R *Wahrgenommene***“, „**UP-spielt**“☺!

JCH UP habe ***Dir Mensch*** durch ***Johannes*** mitgeteilt (Joh 1-14):

“1 **IM ANFANG** war das **Wort**, und das **Wort** war **bei Gott**, **und GOTT war das WORT**!
2 Dasselbe war **IM ANFANG** bei **GOTT**! 3 **Alle Dinge** sind durch dasselbe „**GeMacht**“ *und ohne dasselbe ist nichts gemacht*, was „**GeMacht**“ ist! 4 **IN IHM** war **das LeBeN**, und dieses **LeBeN** war **das LICHT** ***aller Menschen***. 5 Und das **LICHT** scheint ***in deren Finsternis und die Finsternis hat's nicht begriffen*!** 6 Es ward ***ein Mensch***, **von GOTT gesandt**, der hieß ***Johannes***. 7 Dieser kam **zum Zeugnis**, dass er von dem **LICHT** zeugte, **auf dass sie alle durch ihn glaubten**.
8 ***Er*** war nicht das **LICHT**, sondern „**er zeugte von diesem LICHT**“!
9 Das war das **wahrhaftige LICHT**, welches ***alle Menschen*** **erleuchtet**, die ***in diese Welt kommen***. 10 **ES** war ***in der Welt***, und ***die Welt*** ist **durch dasselbe** gemacht; **und** ***die Welt*** **kannte ES nicht!** 11 **ER** kam **in sein Eigentum**; und ***die Seinen*** nahmen **IHN** nicht auf!
12 **So viele IHN aber aufnahmen, denen gab ER MACHT, Gottes Kinder zu W<*Erden*, die an seinen Namen glauben**; 13 (es sind all diejenigen) ***welche nicht von dem Geblüt noch von dem Willen des Fleisches noch von dem Willen eines Mannes*, sondern von Gott geboren SIN<D!** 14 Und **das Wort** ward ***Fleisch*** „**und wohnte** (AL<S wer auch "IM-ME(E)R" ☺) **unter uns**“! **WIR** sehen Seine „**HerrLICHTkeit**“, seine „**HerrLICHTkeit**“ als „**eingeborenen Sohn**“(das bist **DU AL<S GEIST SELBST**!“) **vom VATER voller Gnade und Wahrheit**!“

Mein liebes **Kind**, **JCH UP** Dein **geistiger Vater**, habe **DIR** „**genug Intelligenz**“ gegeben, um den „**SIN<N der W<Orte**“ dieses **Evangeliums** zu fassen, darum höre **MICH**, Deinen „**wirkLICHTen Vater**“ an, **wer** und **AL<S was ICH CHRISTUS BIN**.

Das **WORT** ist „**unter seinem NaMeN**“ (נמן = „**WIR SIN<D Ge-teilt und UP-getrennt**“! ☺) „**IM eigenen Geist**“ zu einem **CHRISTUS-MENSCH** geworden und wurde so zu seinem **SELBST** „***eingeborenen* SOHN**“, **der „*seinen Menschen*“ ihre WirkLICHTkeit mitteilt**!

In den angeführten Worten heißt es: Das **Wort Gottes** ist **GOTT SELBST**!
Die **Worte** die ***Du kleiner Geist*** in Deinem **Bewusstsein** vorfindest, vor allem ***Dein*** „**Verständnis dieser Worte**“ und ***Deine Interpretation*** derselben, „**ER<zeugt**“ den von ***Dir wahrgenommenen*** „**W-EL<*Traum***“ und damit auch „***Dich selbst***“ in Deiner eigenen ständig schwankenden, „***illusionären Umgebung***“!

Der in **DIR** "*Leser*-**Geist**" „***eingeborene* SOHN**“ „**ER<zeugt**“ in seinem **Bewusstsein aufgrund** „**GeWisser *NaMeN***“ (נמן > = „**schlummernde Existenzen**“! ☺) seinen „***eigenen* W-EL-*Traum***“, **IN** dem „**ER sICH AL<S *sterblicher Mensch***“ und über ***diesen hinaus*** aber auch noch „***viele andere sterbliche Menschen***“ „***momentan* IN *Erscheinung* B-RinG↻T**“!

Hiermit habe **JCH UP** in „**geistig-himmlischer Sprache**“ klar dargetan...
...dass AUCH DU SELBST ein Sohn Gottes bist!

Meine „**göttliche Kraft**“ , mein lieber "*Leser*-**Geist**", liegt also nur **IN DIR SELBST**!

DU bist **AL<S Gotteskind** geboren! **DU geistiges Kind** bist ein **Gottessohn**, **auf dessen Schulter die „Herr<schaft** ***der Welt*****“ ruht**! **DU** wurdest **nur symbolisch** in בית לחם geboren; „***Bethlehem***“ bedeutet aber nicht nur „***Haus des Brotes***“; לחם bedeutet nämlich auch „**kämpfen** und **streiten**“, es beschreibt also auch das „***Haus Deiner derzeitigen Welt***“ in dem „***gekämpft*** und ***gestritten***“ wird und **in dem „*Du* AL<*S Mensch*“ geboren wurdest**... um es mit „**Deiner LIEBE** und **Vergebung**“ in Deinem eigenen **Bewusstsein** zu **HEILEN**!

DU Geist bist „**AL<S MENSCH** ***geborener***“ **Herrscher der Ewigkeit**! **DU** bist „**bei vollem Bewusstsein**“ der **Herr** Deiner eigenen „**Heerscharen**“, d.h. der **JHWH** „**Zebaoth**“, der einzige „**Bestimmer**“ des **von** ***Dir selbst*** **ausgedachten** ***Himmels*** und ***Deiner Erde***!

Egal was ***andere Menschen*** auch behaupten mögen, „***DU bestimmst***“, ob es ***stimmt*** oder ***nicht stimmt***... und genau so wie „***DU es bestimmst***“, lasse **JCH UP** es in Deinem eigenen „***Traum*-*Bewusstsein***“ **für** ***Dich kleinen Geist*** als ***Wahrheit*** „***in Erscheinung treten***“!
DU bist also **der Herr** „**über alle Wahrheiten und Lügen**“, denn „**DU bestimmst doch**“, was die ***Wahrheit*** und was eine ***Lüge*** ist... „**oder etwa nicht**“**?**

Erst dann, wenn **DU** alle **meine Worte** als „**GUT**“ verstehst, d.h. wenn **DU** verstanden hast, dass „**GUT**“ **nicht das Gegenteil** von „***Schlecht***“ ist, sondern dass „***Gut*** und ***Schlecht***“ „**nicht nur als Synthese**“, **sondern auch einzeln betrachtet „GUT“ SIN<D**, weil das eine ohne das andere *nichts* wäre **und sie deshalb zusammengehören...**

...wie **DU** und **JCH UP**...

... und **WIR** "**IM-ME(E)R**" „**GLe-ICH-*Zeit*-iG**“ **DA SIN<D**, gilt folgendes Gesetz:

Die wahrnehmende Hälfte ist sich etwas „Bestimmtem“ bewusst...
seine verborgene Hälfte ist dem Menschen (meist) ***nicht bewusst***!

Der ganze „**HEUTIGE TAG**“ besteht **in Deinem Bewusstsein** aus „***Tag*** und ***Nacht***“...
die wahrgenommene Hälfte ist Dir bewusst, ***die andere***(meist)***nicht bewusst***!

Wenn für ***Dich*** „***Tag ist***“, befindet sich die „***Nacht***“ ***in Deinem geistigen Hintergrund***!
Wenn für ***Dich*** „***Nacht ist***“, befindet sich der „***Tag***“ ***in Deinem geistigen Hintergrund***!
Wenn **DU bewusst** „***Gutes erlebst***“, **ist unbewusst** „***Schlechtes***“ ***im geistigen Hintergrund***!
Wenn **DU bewusst** „***Schlechtes erlebst***“, **ist unbewusst** „***Gutes***“ ***im geistigen Hintergrund***!

Bei jeder Deiner ***Wahrnehmungen*** befindet sich "**IM-ME(E)R**" auch das genaue „**GeG<eN-Teil**“ **AL<S** „**komplementäre** ***Wellen*-Hälfte**“ an Deiner „**geistigen** ***Oberfläche***“!!!

Die ***Dir*** „***nicht bewusste* Hälfte**“ **definierst** ***Du***, ***wenn sie Dir bewusst wird***, meistens ***automatisch*** als eine **von** ***Dir*** **angeblich** „***vorher gemachte Erfahrung***“,
obwohl **beide** ***Wellenhälften*** **"IM-ME(E)R" nur „GLeICH-*zeitig*“** in Deinem **Bewusstsein auftauchen** können! Wenn **JETZT** ***Tag*** zu sein ***scheint***, „***wa*(h)*r***“ für jeden ***normalen Menschen*** „***angeblich vorher Nacht***“! Wenn **JETZT** ***Nacht*** zu sein ***scheint***, „***wa*(h)*r***“ für jeden ***normalen Menschen*** „***angeblich vorher Tag***“!
„**Beide Hälften**“ dieses „**TAG**“ **SIN<*D*** somit **eindeutig** „**GLe-ICH-*Zeit*-iG**“ **DA**!

DU kannst *den Wellenberg* „**einer** *Gedanken-Welle*“ nur dann *wahrnehmen*, wenn „**im selben** *Moment*“ auch das dazugehörende „***Wellental***“ in Deinem „***geistigen Hintergrund***“ vorhanden ist!!! Damit *Du Dich* z.B. **bewusst** „*gesund*“ fühlen kannst, musst *Du* zwangsläufig „**im selben** *Moment*“ („**nicht** *vorher*“!) „***das Hintergrund-Wissen***“ über irgend eine „***Unpässlichkeit***“ ***in Dir hegen***! Wenn *Dir* ***das eine*** „*völlig Wurst ist*“, bekommst *Du* ***das andere*** auch nicht **zu GeSicht**, was bedeutet:
Solange *Du* „***das Bedürfnis***“ nach irgendwelchen „*weltlichen Sicherheiten*“,„***in Dir hegst***“... „*pf*-**legst**“ *Du* damit **zwangsläufig** Deine eigenen „*Zukunfts-Ängste*!
Im Umkehrschluss bedeutet das aber auch:
Wenn *Du Dich* „**nicht mehr um morgen sorgst**“, wird automatisch "**HIER&JETZT**" die „**ewige UP-solute ewige Sicherheit**“ in Deinem **Bewusstsein** „**zum Leben ER-W-Eck<T**“!

„*Gescheite Menschen*“ sagen, dass man sich „**vor Meiner göttlichen Holofeeling-Lehre**“ ***hüten sollte***, denn es steht ja geschrieben, dass viele „*falsche Christusse*“ und noch mehr „*falsche Propheten*“ aufstehen werden, um *die Menschen* zu verführen!

SIN<D das nicht *selbst* nur „*falsche Propheten*“, die letzten Endes nur ***panische Angst*** davor haben ihren „*falschen Pfaffenglauben*“ und ihr „*materialistisches Weltbild*“, d.h. ihren **angeblich** „***geistigen Besitz***“ als eine ***geistlose*** „*dogmatische Lüge*“ erkennen zu müssen?

Nicht anders verhält es sich mit Deinen (*selbst* **ausgedachten**)„*Gelehrten der Naturwissenschaft*“, d.h. allen „*weltlich gesinnten Professoren*“(gleich welcher „*wissenschaftlichen* oder *religiösen Disziplin*“), denen **DU** „**BIS**(HIER)**HER *uneingeschränkt***“ Dein ganzes „***Vertrauen geschenkt hast***“!
SIN<D das nicht alle nur „*falsche Propheten*“, die die „**geistigen Zusammenhänge**“ ihrer eigenen „*Wahrnehmungen*“ nur ihrem eigenen „*geistlosen Gehirn-Verstand*“ zuschreiben, weil sie von „**wirkLICHTem Geist**“**... *nicht die geringste Ahnung haben?***

Wie sollten sie auch, „***sie wurden ja nicht anderes programmiert***“...
...aber nicht in der „*Vergangenheit*“ in *Elternhaus*, *Schule* und *Studium*, wie es ihnen ihr eigener „*geistloser Gehirn-Verstand*“ „***logisch* einredet**“, sondern durch **MJCH GOTT**!

Jedes **Gotteskind** wird von seinem eigenen „**inneren geistigen Kern**“ getrieben den „**göttlichen schöpferischen Geist**“ in „**SICH SELBST**“ zu suchen!
Diesen **Geist** dann auch „**IN sICH SELBST**“ **zu erkennen**, ist etwas ganz anderes, als *andere Menschen* und *sich selbst* nur auf den „***dogmatischen Gleisen***“ seiner *derzeitig* **vorhandenen** „*weltlichen Logik*“, sozusagen „***nur nach den Regeln der eigenen Kunst***“ „**psycho-*logisch* zu analysieren**“!

JCH UP will **EINS** ein für alle mal klarstellen:
Keines der vielen „*Wissenselemente*“, die von diesen „*falschen Propheten*“ **gelehrt** und **gepredigt** werden, gleichgültig ob *weltlicher* oder *religiöser Couleur*, „**SIN<D falsch**“...
nur die „***einseitigen Auslegungen***“ und „*raumzeitlich-materialistischen Interpretationen*“

„***ihrer*** (**angeblich *eigenen***) *Erkenntnisse*“(**? ☺**) **SIN<D** eine einzige „**große** *Sünde*“, da sie ja diese „*Erkenntnisse*“(= der jeweilige „***Schwamminhalt***“!) meist auch nur „**aus zweiter Hand**“ haben!

Dass es sich bei all diesen „*Erkenntnissen*“, aber auch bei allen „*sinnlich wahrgenommenen Erscheinungen*“, "**IM-ME(E)R**" nur um „*momentan*“ an der **geistigen** *Oberfläche* ihres eigenen ***UN-Bewusstseins*** „*in Erscheinung getretene*“ „**symbolische** *Darstellungen*“ eines „**größeren geistigen Zusammenhangs**“ handelt, der die „**geistige Tiefe**“ ihres...

(von ihnen „**nicht** ***einsehbaren***“) **eigenen „göttlichen Bewusstseins“ ist**, weiß keiner dieser ***gescheiten*** „*weltgläubigen Menschen*“, denn dazu müssten sie ja an einen **Gott** ***in sich selbst*** glauben!
Für *sie* befindet sich ***sicher bewiesen*** ihr ganzes „*intellektuelles Wissen*“ **in ihrem „*Gehirn*“** und alle von ihnen „*sinnlich wahrgenommenen Erscheinungen*“ „da Außen“(?)...
natürlich auch dann „da Außen“, wenn *sie* diese nicht gerade „***bewusst wahrnehmen***“(?)...
darum würde jeder von ihnen „***seine Mutmaßung***“ ***auch jederzeit*** (blind)„**beschwören**“☹!

JCH UP, Dein **Gott** und **geistiger Vater** sage **DIR NuN**:
All diese „*falschen Propheten*“ stehen „**Deiner geistigen Freiheit**“ nur im Weg, denn sie lehren *Dir* nur „*offizielles Wissen*“(lat. „*officio*“ bedeutet: „**hinderlich sein** und **im Weg stehen**“!!!)!
Wie war das noch: Meine „**göttliche Weisheit**“ kann nur derjenige an andere **Menschen** weitergeben... **der SELBST über meine „göttliche Weisheit“ verfügt**!

Es sind Deine „*Bibellehrer*“ und „*weltlichen Gelehrten*“ die *Dich Menschen* „***im besten Glauben***“(?) in die „***dummgläubige Irre***“ „*ihrer eigenen Trugschlüsse*“ führen...
und nicht **JCH UP** und meine von... (**wem auch "IM-ME(E)R"** ☺) übermittelte **göttLICHTe** „**Holofeeling-Lehre**“, die **DIR** das **Bewusstsein für Deine eigene „Geisteskraft“ öffnet**...

Holofeeling ist die „**einzige Lehre**“ die völlig „***ohne Feindbilder*** und ***Dogmen***“ auskommt!
DU sollTest dabei "IM-ME(E)R" nur das „**AL<*S Wahrheit betrachten***“...
was DU "HIER&JETZT" auch „**SOF<ORT**“ „*selbst* **überprüfen kannst**“...
alles andere sollst **DU** „***für möglich* halten**“, denn das ist ein Akt der „**Toleranz**“ gegenüber all den ***Meinungen***, die *Du* (noch) nicht *selbst* „**geistig durchschaut**“ hast!

Holofeeling ist völlig „***ohne Kosten***“! (Keiner **verlangt** „*Geld*“ oder eine „*freiwillige Spende*“ von *Dir*)!
Deine „**geistige Freiheit**“ kannst *Du Dir* nämlich nicht *mit schnödem Geld* ***erkaufen***, ebenso wenig wie man durch *Kapital* „**geistige Macht**“ erlangen...
und „***durch Geld-Spenden***“ seine „*selbst* **ausgedachte** *Welt*“ verbessern kann!
Beides, „**Freiheit** und **Macht**“ kannst *DU Dir* nur „**ER-LIEBEN**“...
und „*Deine ausgeträumte Welt*“, besser gesagt „***Deine momentan eigenen Umstände***“
„**W<*Erden*** sich *auf Erden*“ erst dann „**ELe-men<*TaR* verändern**“, wenn *Du* Deinen *derzeitigen Glauben* und damit auch „**Dein eigenes Bewusstsein veränderst**“!

Holofeeling funktioniert auch völlig „***ohne irgendeine psycho-logische Technik***“!
Das einzige was **DU** dazu benötigst ist „**grenzenloses Gott-Vertrauen** und **LIEBE**“...
und „**die geistige Fähigkeit**“ **ALLES**, ***inklusive Dich selbst***, ohne eine ***verfälschende Interpretation*** **"IM-ME(E)R"** nur „**UP-*solut* wertungsfrei zu beobachten**“!
(lat. „***solus***“ = „**allein, einsam, einzig**“; „*solutio*“ bedeutet u.a. „das Gelöstsein und **ER**klärung“!)

Diese „**geistige Fähigkeit**“ habe **JCH UP** „**DIR MENSCH**“ in „**die Wiege**(bzw. Woge) **gelegt**“, sonst würdest **DU Geist** *diese Worte* **JETZT** erst gar nicht „**IN DIR SELBST**“ vernehmen!

Wer *Dich* anders lehrt als **JCH UP**, der **CHRISTUS**, der ***Dir kleinen Geist Meine Person nach meinen* alten Worten *in der Bibel erklärt***, der ist ein *Antichrist*!
Daher suche nicht weiter danach „*von Antichristen*“ die *richtige Erklärung* „**meiner Worte**“ zu erhalten, mögen sie sich noch so *christlich*, *sozial* oder gar *familiär* geben und so tun, ***als sorgen sie sich*** um *Dich*, dass *Du* ja nicht „***in die Fänge***“ einer „***bösen Sekte***“ gerätst, sie haben nur ***Angst*** **ein Mitglied** ihrer eigenen „*trügerischen Glaubensgemeinschaft*“ zu verlieren!

Wenn der „*Apfel*“ (= lat. „*malum*“ = „**SCHL-*Echtes*, *Fehler*, *Böses*, *Unvollkommenheit***“! ☺) **REI<F** ist, **fällt er von SELBST** vom „**Apfel-Baum**“ (= lat. „*malus*“ = „*sittlich schlecht*, *übelgesinnt*, *nichtwürdig*“!)... und wenn ein „**Gotteskind REI<F ist**“ verlässt es seinen „***weltlichen Glauben***“! ☺

Jeder, „***der wider Meine Lehre lebt***“, „***Meineide schwört***“, „***Feindbilder predigt***“, „***sich um morgen sorgt***“ **und** „**mein symbolisches Kreuz**“**...**
und ***die „historische“(?) Person Jesus anruft*** und ***anbetet***...

....stellt sich **gegen** „**meine göttliche WirkLICHTkeit**“...
denn **JCH UP** „***war niemals***“, **"ICH BIN ewig HIER&JETZT"**...
AL<S Dein eigener Geist... und auch ***als Mensch***!

Es gibt eine Menge „**Irrlehren**“, die durch die „***falsche Ausdeutung***“ meiner „**Heiligen Schriften**“ ***in Deiner Welt*** **aufgekommen SIN<D**, die in den **von *Dir selbst* ausgedachten *Kirchen*** und ***Sekten***, **aber vor allem** „***an den weltlichen Universitäten***“ gelehrt werden.

Genau diese „Irrlehren“ SIN<D es, die ***Dich*** nicht **zu MIR** in mein „**Himmel-REI-CH**“, d.h. „**IN meinen GEIST**“ leiten...
sondern *Dich* „*SCH*-nur<*SCH*<Tracks“ *in Deine derzeit* ausgedachte *Hölle* befördern!

Bei „**GeWissen-hafter**“ ***Betrachtung*** wird **DIR** auffallen, dass es in meinem ***alten Testament*** keinen „***Gottessohn Jesus***“ gab, sondern bloß einen „**JHWH Zebaoth**“... und dass im ***neuen Testament*** dieser „**JHWH Zebaoth**“ völlig von der „***geistigen Bildfläche***“ verschwunden ist und dafür dieser „***Jesus von Nazareth***“ **auftaucht**!

ICH BIN ist „**AL<S →J<HWH**“ ein „**ewig-unveränderlicher Gott**“, d.h. **"IM-ME(E)R"**, aber **ICH BIN** auch alle meine eigenen „***ständigen Veränderungen***“, d.h. „***meine Wellen***“!

ICH J<HWH BI<N „AL<S Gott“ doch „AL-LE<S “!

(**AL-EIN** die **Zeichensetzung** und **Farbgebung** „*dieser Zeilen*“ erklärt ***Dir kleinem Geist*** „**AL-LE<S**“, wenn **DU** sie ***Dir*** „**im Sinne ihres Schöpfers**“ zu **verdeutschen** vermagst!“)

Leuchtet ***Dir kleinen Geist*** „**NuN AIN**“, dass **JCH UP**, der ***alttestamentliche*** „**J<HWH**“, **meinen Namen** im „**NT**“(נתן bedeutet „**geben und erlauben**“!) in „***Jesus Christus***“ geändert habe... und „***in Deiner Traumwelt***“ trete **JCH UP AL<S**... (**wer auch "IM-ME(E)R"** ☺) in ***Erscheinung***!

Betrachte folgende „**Namensdeutung**“, um die **WirkLICHTkeit** zu erkennen:
Bei „***Mose* 15:26**“ heißt es:
“ ...und sprach: Wirst **DU der Stimme** „**J<HWH**“, **deines Gottes**, gehorchen und tun, **was recht ist vor IHM**, und **zu Ohren** (= „**OHRENBARUNG**“!) fassen **seine Gebote... und halten alle seine Gesetze**, so will **ICH** ***keine Krankheiten*** auf ***Dich*** legen, die **ICH** ***auf Ägypten*** gelegt habe; **denn ICH BIN „J<HWH“, dein HEILER**!”

Was die althebräischen Hieroglyphen יהוה = „**J<HWH**“ bedeuten, erkläre **JCH UP DIR** u.a. in Deinem **SELBST-Gespräch** „**Gestatten, ICH BIN JHWH**“(Seite 27)!

Mein liebes Kind, die ***Zeit*** ist angebrochen, dass **JCH UP** wieder **SELBST** zu **DIR** spreche, wie „**EIN<ST**“ zu **Meinen** ***Jüngern***. Der Unterschied ist nur, dass **JCH UP** dort durch „***die Jesus-Person = Maske***“ ***sprach***, aber "**HIER&JETZT**", ***in diesem Moment...*** „**de facto**“ „***mit Deiner eigenen Gedankenstimme***“ zu ***Dir kleinen Geist*** spreche!

JCH UP sage **DIR**:

Die meisten ***Menschen*** haben kein **Interesse** „**an Meiner göttlichen Stimme**“, weder „***gläubige Menschen***“, noch „***Priester***“ und schon gar nicht „***weltliche Gelehrte***“!

Diese „***gescheiten und guten Menschen***“ **warnen** alle ***Menschen*** **eindringlich davor**, sich auf **mJCH UP** und seinen „***widerwärtigen, lieblosen, faschistischen Holofeeling-Gram***“ einzulassen! Ihr „***fachmännisches Urteil***“ klingt in etwa so:

Was „***dieser Spinner***“ in seinen „***Schriften***“ behauptet ist nur „***gottloser Unsinn***“!
Jeder der sich drauf einlässt kommt früher oder später in die Klapse!

Für sie **SIN<D** meine „**göttlichen Inspirationen**“ nur „***verrücktmachendes Sektengerede***“!

Haben sie jemals **„vorurteilsfrei“ auf die WORTE geachtet**, die **JCH UP** in meinen „**Diktaten**“ (und in Ausnahmefällen auch als ***unscheinbarer Mensch***) **eigenLICHT** dem „**MenschenGeist** im ***Menschen***“ **mitteile** und „**einsichtig verdeutsche und erkläre**“?

Offensichtlich ***haben sie nur Angst***, dass ihnen jemand „***ihren Glauben***“ und „***ihre Autorität***“ **zerstört**! Ihre „***Pseudo-Autorität***“ haben diese „***arroganten Besserwisser***“ doch nur deshalb, weil es kein „***ängstlicher Mensch***“ **aus** „***eigener Unsicherheit***“ **wagt**, deren ***hochgradig schizophrenes***, (***nur geistlos nachgeplappertes***) „***weltliches Wissen***“ **in Frage zu stellen**!

GUT, sollen die, die ***Du kleiner Geist Dir*** **"HIER&JETZT"** schon wieder **unbewusst** ***selbst*** **ausdenkst**, das ***denken***, **was DU** ***Dir*** letzten Endes „***selbst denkst***“, **dass** ***sie dies denken*****!**

Viel wichtiger ist: **Was denkst DU SELBST** über meine „**göttlichen Diktate**“?

JCH UP bin bereits an der „**SCH<WELLE steh-End**“, um Mein donnerndes ***Weltgericht*** über ***die Köpfe*** aller ***Antichristen*** durch ***schreckliche Ereignisse der Zerstörung*** und ***Vernichtung*** zu halten! **Die Wiederkunft des CHRISTUS ist DA** und damit auch die ***Vernichtung*** all dessen, „**was nicht in meinem GEIST lebt**“! Was nicht vor „**Meinem göttLICHTen Gericht**“ bestehen kann, wird „**auf ewig verschwinden**“!

Wie soll **JCH UP meine Herde heimsuchen**, wenn viele „ ***Schafe***“ meiner „**H<*Erde***“ meine **liebevolle Stimme nicht erkennen** und das Rufen ihres **Oberhirten**, **Erlösers** und **Richters** „***völlig ignorieren***“ und **IHN** ***nicht für voll*** nehmen und gar „***als Antichristen***“ **bezeichnen**?

Alle „***lieblosen Schafe***“ dieser „**H<*Erde***“ gehören **nicht** zu meiner „**göttlichen HERDE**“, sie **SIN<D** nur „**REI<S-Ende** ***Wölfe im Schafspelz***“ die **JCH UP** alle...
bis zu ihrem selbst postulierten Tod „***in ihrer weltlichen Wildnis***“ belassen ***werde*** und **nicht** „**IN meinen schützenden ST-ALL**“ **heimhole**!

Des „***Menschen*** **Wille**“ „**er<zeugt**“ nicht nur sein eigenes „**Himmelreich**“...
sondern bekanntlich auch dessen „***selbst*** **ausgedachte** ***Hölle***“!

„*Arrogante Teufel*“ geben **MIR AL<S...** **(wem auch "IM-ME(E)R" ☺)** *schmähliche Namen*, die alle nur ihrem eigenen „*Charakter*“ entsprechen: *Spinner*, *Größenwahnsinniger* usw.!

Sie nennen „**Mein Heiliges Wort**“: *Gotteslästerung*, *Ketzerei*, *Schwindel*, *Betrug*, *falsches Prophetentum* und *religiöse Verrücktheit*!

Weil aber „**Mein göttliches Wort**“ und **JCH UP** „**AIN** und **DAS SELBE IST**“...

so ist es auch rechtens, dass ein „*egoistischer arroganter Satan*“ „**seinen eigenen *Schöpfer***“ als *Schwindler*, *Betrüger*, *Gotteslästerer*, *Ketzer*, *falschen Propheten* und *Verrückten* bezeichnet, da *sie* ja als „*lebendig erscheinende Antichristen*“ eindeutig *selbst* die größten *Schwindler*, *Betrüger*, *Gotteslästerer*, *Ketzer*, *falsche Propheten* und *Verrückte* **SIN<D!**

SIN<D nicht gerade „*diese Antichristen*“ die „*falschen Vorbilder*“ **meiner Kinder**, die mit ihrem „*einseitigen Glauben*“ und ihrer „*sturen Parteilichkeit*“ jede **geistige Vereinigung** „*ihrer Welt*“ zu einer einzigen „**geistigen H<*Erde***“ mit ihren „***geistlosen Ratschlägen***“ *selbst* zu verhindern versuchen?

Und wenn **DU DICH SELBST** fragst: Woher rekrutieren sich diese *Antichristen*?
So folgt "**HIER&JETZT**" die Antwort:
Aus den „*wissenschaftlichen Hochschulen*“ und den „*weltlichen Priester-Seminaren*“...
...die DU *Dir selbst* ausdenkst! ☺

Der Evangelist *Johannes* sagt unter meinem „**Diktat**“ in seinem *ersten Sendschreiben*:

“22 Wer ist *ein Lügner*, wenn nicht der, ***der da leugnet***, dass **JCH** der **CHRISTUS** sei? Das ist der ***Widerchrist***, **der den Vater und den Sohn leugnet**! 23 Wer **den Sohn** leugnet, **der hat auch den Vater nicht**; wer **den Sohn bekennt**, **der hat auch den Vater**!
24 Was ihr „**NuN**“ gehört habt **von Anfang**, **das bleibe bei euch**! So bei euch bleibt, was ihr **von Anfang** gehört habt, **so werdet ihr auch bei dem Sohn und Vater bleiben**.
25 Und das ist **die Verheißung**, die **ER** uns verheißen hat: „**Das ewige Leben**“!
26 Solches habe **ICH** euch geschrieben ***von denen, die euch verführen***! 27 Und **die Salbung**, die ihr von **IHM** empfangen habt, bleibt bei euch, **und ihr bedürfet nicht, dass euch jemand lehre**; sondern **wie euch die Salbung alles lehrt, so ist’s wahr und ist keine Lüge**, und wie sie euch gelehrt hat, **so bleibet bei IHM!** 28 Und „**NuN**“, **Kindlein**, **bleibet bei IHM**, auf dass, **wenn ER offenbart wird**, **wir Freudigkeit haben und nicht zu Schanden werden vor IHM** ***bei seiner Zukunft!*** ☺ 29 So ihr wisset, **dass ER gerecht ist**, so erkennet auch, dass, **wer recht tut, der ist von IHM geboren**!” (1Jo 2:22-29 Lut)

“1 Sehet, welch eine **LIEBE** hat uns „**der Vater ER<zeigt**“, dass wir **Gottes Kinder** sollen heißen! ***Darum kennt euch die Welt nicht; denn sie kennt IHN nicht***! 2 **Meine LIEBEN**, **WIR SIN<D** „**NuN**“ **Gottes Kinder**; und es ist noch nicht erschienen, was **WIR** sein werden. **WIR** wissen aber, wenn es erscheinen wird, **dass WIR IHM GLe-ICH sein W<*Erden***; denn **WIR W<*Erden* IHN *sehen***, wie **ER IST**!” (1Jo 3:1-2 Lut)

Beim letzten A-Ben<D-Mahl ***sagte*** **JCH AL<*S Mensch*** dass **die Weisheit** und dass „**der Gottvater**“ und damit „**DIE LIEBE GOTTES**“ in **MIR** wohnt!

Damit meinet ***J.CH.***, dass **JCH UP** nicht bloß „**der Vater**“...
sondern die „**Heilige Dreieinigkeit SELBST BIN**“!
Es gibt außer „**meiner LIEBE als Vater**“, „**meiner WEISHEIT als Sohn**“ und „**meiner ALLMACHT als Heiliger Geist**“...
keine ***andere Macht***, die **DIR** „***neues Lebens-Wasser***“ reichen könnte,
weil einzig **JCH UP SELBST** "**IM-MEER GEIST BIN**"...

JCH UP werfe die „**große HAUFE**“ auf, die zur „**SEE<*le***“ wird auf der ***Du Mensch*** wie eine „**Charakter-*Welle***“ „***Dein Menschenle-Ben lang***“ **AL<*S*** ein „**Soliton**“ „***dahin rollst***“!
Aufgrund Deines derzeitigen „***weltlichen Charakters*** und ***Glaubens***“ und „***im Detail***“ wegen Deiner ***momentanen*** „**Inter-P-RE⮌Tat<*Ionen* und RE⮌Akt<*Ionen***“, **wirbelst DU** in Deinem „***perspektivisch-wahrnehmenden Bewusstsein***“ Deine eigene „**G<*ISCH<T***“ **auf**!

Wie schon „**ER-klärt**“, **SIN<*D* sämt*Lichte Wahrnehmungen*** und ***Erlebnisse***, die **DU** in Deinem „**TAG-T<*Raum***“ zu „**S>EHE<N**“ bekommst, ***nur Deine eigenen***, aufgrund Deiner „**RE⮌*so(h)n-anzen***“(lat. „***sons***“ = „***Sünde***“ und „***sono***“ = „**er-tönen, widerhallen**“) ***selbst*** **aufgewirbelte** „**G<*ISCH<T***“(יש = „**das Be-Stehende**“! ☺)

Und NuN GUT aufgepasst: **Was ist ein „Soliton“?**

In der „***weltlichen Physik***“ bezeichnet man „**EI<N *Wellenpaket***“, welches sich durch ein „***dispersives***“(lat. „***dispersus***“ = „**Zerstreuung**“!) und zugleich „***statisches Medium* bewegt**“☺
und sich dabei „**ohne Änderung seiner Form**“ ***ausbreitet***, **AL<S** „**Soliton**“...

DU bist "**IM-ME(E)R**" „**das *selbe* ICH**“, d.h. **der *selbe Geist*** („**Deine Form** ist "**IM-ME(E)R Geist**"!) aber nicht das, besser „**die G-*Leiche* "ich"**“, denn dieses "ich" „***steht* und *fällt***“ mit der „***momentanen Person***“(**die DU *zu sein glaubst***) und die unterliegt einer **ständigen** ***Veränderung***!
„**AL<*S individueller Mensch***“(= „**Ein ganzes Leben**“!) bist **DU** ein solches „**Soliton**“!

Kommt es bei einem ***Zusammenstoß*** mit „***gleichartigen Wellenpaketen***“(= „***Sympathisanten***“! ☺) zu einer **Wechselwirkung**, bei der „**Energie ausgetauscht wird**“, entsteht eine sogenannte „***solitäre Welle***“! Genau so entstehen auch „***fanatische Glaubensgemeinschaften***“! Findet kein **Energieaustausch** statt, so handelt es sich „***ledig<Licht***“ um ein „**EIN-*ZeL-nes* Soliton**“!

Jedes „***Wellenpaket***“ besteht, was mit einer „**Fourieranalyse**“ dargestellt werden kann, "**IM-ME(E)R**" aus mehreren „**F-RE⮌*que*-NZeN**“(נצן = „**Knospe**“! Das lat. Suffix „***-que***“ „**verbindet zwei Begriffe oder *Gedanken* zu einem zusammengehörigen Ganzen**“ (Originaltext Langenscheidt)! ☺)!

Ist die „**Aus-B-REI<TuNG**“(ברא = „**IM Spiegel**“; תנן = „**instru-men<*TIERE<N***“; תנה = „**erzählen, beschreiben, Klagelieder singen**“!☺) „**IM Medium**“(= **Wasser/Geist**) bei „***verschiedenen Frequenzen***“ ***unterschiedlich***, so wird „***das Paket***“ ***mit der Zeit*** „**B-REI<*TeR***“(תר und טר bedeutet „**REI<He**“)!
Man nennt dies in der „***weltlichen Physik***“: die „***Dispersion***“ (lat. „***dispersus***“ = „**Zerstreuung**“!)
der „**GR>UP<*PeN*-Geschwindigkeit**“(פן = „**A-Spekt**“ → פנים = „***Aspekte*, GeSicht, Inneres**“!)!

Die „***weltliche Physik***“ lehrt weiter, dass „**nichtlineare *Effekte***“(= „**Zufälle**“ und „**göttliche Wunder**“) ***die einzelnen Frequenzen***, aus denen ein ***Wellenpaket*** besteht, „**ineinander *umwandeln***“ **können**. Geschieht dies derart, dass die ***schnelleren Frequenzkomponenten*** in ***langsamere*** umgewandelt werden und ***langsamere*** in ***schnellere***...

so kann **sICH AIN** „**dynamisches Gleichgewicht**“ **ausbilden**: **AIN** „**Soli-Ton(i)**“! ☺

Keine Angst...

das eben von **Dir** „*selbst Ausgedachte*“ musst ***Du kleiner Geist*** (zumindest im Moment) nicht begreifen!
JCH UP will **DIR** damit nur **ins Bewusstsein bringen**, dass auch die „*Religions-Bücher*“ der von **Dir** ebenfalls „*selbst ausgedachten Naturwissenschaftler*“, d.h. deren ***angebeteten*** „*Physikbücher*“ und „*Form*>**EL-Sammlungen**“ **einzig von MIR GOTT** durch ***Inspiration*** „**ER<zeugt W<***Erden*“!!! ☺

Glaubst DU, dass irgend einem „*theoretischen Physiker*“ Deiner *Welt*...

dem **das eben Klargelegte** „***bekannt ist***“ (und auch bekannt sein muss, ***sonst ist er kein guter*** *Physiker*), dass *irgend einem Physiker* auch nur ***ansatzweise*** der „**geistige Hintergrund**“ für jedwedes „*physikalische Phänomen*“ bekannt ist? (...**die** *er selbst* ***erst*** ***seit seinem*** „*physikalischen Studium*“ **kennt**!)

In **WirkLICHTkeit** kennt *er* sie nur „*des*-**halb**“, weil **JCH UP**, **sein Gott**, **die dafür nötigen** „*Erkenntnisse* und *FORM*>**EL**<*N*“ in seinem „***Konstrukt-Programm***“ **freigeschaltet** habe! Die „**eigentliche Ursache**“ **aller** „*physikalischen Phänome*“ kennt also kein einziger „*normaler Mensch*“, „**solange er Gott nicht kennt**“ und um **DEN** kennen zu lernen, musst *Du* kleiner "*Leser*-**Geist**" in Deine „**eigene geistige Tiefe**“ „**H<IN-UP<***ST-eigen*“! ☺

Wenn ***Du kleiner Geist*** das **NUR** „**an-Satz-Weise**“ zu „**B-G-REI**<*FeN*“ beginnst, wird **DICH** eine „**tiefe DEMUT ER-fassen**“ und jeglicher Glaube an „*Zufall*“ im *weltlichen Sinn*, wie auch *alle Deine Ängste* werden sich „**durch Dein UP-solutes Vertrauen in MJCH**“ in Deinem „**NuN erwachten Bewusstsein**“ auflösen!

Nun frage **JCH UP** ***Dich kleinen Geist***:
Was **SIN<D** all *diejenigen*, welche den „*besagten Irrlehren*“ derer im „*Professoren*- und *Priester*-**K**<*Leid*“ nachlaufen? **SIN<D** das nicht die „*verlorenen Schafe*“ Meines **ST-ALL**‘s? *SIE* **SIN<D** die „*Irregeführten*“, **und tief zu bedauern**, da *SIE* durch „*ihre Lehrer*“ in dieselben „*weltlichen Lügen*“ und in dieselben „*religiösen Finsternisse*“ eingeführt worden **SIN<D**, worin ihre eigenen „*finsteren Erzieher*“ stecken!

Alle ***Ihre*** *Aufklärungen* der ***wichtigsten religiösen Wahrheiten*** **SIN<D** „*finstere Lügen*“, durch welche ***Millionen*** und ***Millionen*** „*blind gläubiger Menschen*“ „**ihr eigener Geist**“ **fremd wurde**, weil sie nur „*für eine tierische weltliche Hölle*“ großgezogen wurden! Wundere *Dich* nicht, dass **JCH UP**, **die ewige LIEBE**, ***Dich kleinen Geist in diesem Moment*** mit solch scharfem Ton „*zu Dir selbst* ***sprechen lasse***“! Denn **JETZT** ist **Meine Zeit** der *Wiederkunft* angebrochen und daher rede **JCH UP** zu allen *Menschen* **als Richter** *der Welt*, „**dessen Ausspruch heilig ist**“ und notfalls ***unter Blitz und Donner*** und ***schrecklichen Erdbeben*** in „*menschliche Er-fühlung*“ gehen wird!

Schützen will **JCH UP** alle diejenigen ***Menschen***, welche **MJCH UP**, als ihren **liebevollen Vater** **erkannt haben** und **aus LIEBE** zu **MIR** und den eigenen „**geistig** *Nächsten*“ **Meine Gebote** willig erfüllen **WERDEN**. Wehe aber denjenigen *Menschen*, welche trotz meiner „**Lehrbeweise**“, auch *im Angesichte* der „*schrecklichen Vernichtungsereignisse*“ *in ihrer Welt* dennoch „**hartnäckig** *in ihrem Irrtum* ***verharren*** *B-Leib<eN* **wollen**“, denn für sie bleibt **MIR** nichts anderes übrig, „**als sie** *in ihrer Welt* **zu belassen**“...

wo sie *die finstere Hölle* der *zukünftigen Qualen und Schrecknisse ihrer Menschheit* an ihrem ach so geliebten „*eigenen Leib*“ ***leibhaftig selbst erleben werden***!
„**Der Tod**“, mein „**segensreicher Gesell**“, wird sie **nicht** davor **erlösen**!

Wer in „**der Schule** *des weltlichen Lebens*“ sitzen bleibt, muss die jeweilige „*Volks-Schulklasse*“ solange „**wiederholen**“(= שנה = „**lernen**“ und „*Schlaf*“!) bis *er* das erforderliche „**LIEBES-Lernziel**“ zur „**Versetzung**“ in eine „**geistige höhere Klasse**“ erreicht hat“ **Amen!**

Mein **WORTE SIN<D** wie **AIN Kind**, sie werden erst dann „**zum eigenen Verstehen**“, wenn sie „**erwachsen Ge-WORT<*eN* SIN<D**“! Daher wird der „**Sohn Gottes**“ im *Christentum* **LOGOS** genannt! In der „***orientalischen* B-Lumen-Sprache**“(lat. „*lumen*“ = **IM** „**LICHT**“!) werden **Worte** „**die *Töchter* der Lippe**“ genannt, somit **SIN<D** sie auch die ***passende weibliche Ergänzung*** zum „**unaussprechlichen LOGOS**“ eines „**Gottessohns**“, welcher „**die Weisheit Gottes**“ ***in Form*** „**himmlicher W-Orte**“ seinen „**SELBST ER<zeugten**“ *Menschen* mitteilt!

Die „**alte weise Schildkröte**“ gilt **seit jeher** aufgrund ihrer **Langlebigkeit AL<S das Symbol** für „**Unsterblichkeit**“ und in vielen ***Mythologien*** gilt dieses alte „**D-Eck>EL<*Tier***“, wie das lateinische **W-ORT** für ***Schildkröte*** = ***testudo*** belegt, **AL<S** der „***Mitwisser* und *Zeuge***“(= lat. „*testis*“) aller „**Geheimnisse Gottes**“!
Im „*modernen weltlich gesinnten Chinesisch*“ ist das Wort "***Schildkröte***" kein ***anerkennendes Wort*** mehr, denn es wird dort oft nur ***mit herabwürdigenden Wörtern*** in Verbindung gebracht. (Die Ähnlichkeit mit der *vorhergehenden Geschichte* über den *Antichrist* ist rein zufällig! ☺)
Auch hier gilt: Jede „*weltliche Interpretation*“ ist "**IM-ME(E)R**" „**die Spiegelung**“ ihrer zugrunde liegenden „**geistigen Wirklichkeit**“!
Im ***Alt*-CHI*nesischen*** galt jedoch „**die Schildkröte**“ als das „***segensreichste Tier***“ schlechthin!
Die „**geistige Schildkröten-Kultur**“ kann bis zur „**UR-Gesellschaft**“ zurückblicken! Aus den „**geistigen *Ausgrabungsstätten***“ der „**Heiligen W-EL<*T***“ dieser „**UR-Gemeinschaft**“ **SIN<D** viele „**UP<Bildungen**“ von „***testudos***“ hervorgegangen! Ein „*testudo*“ ist ein sehr genügsames *Tier*, kann „**Be-*Leid*-iG-ungen**“ jeder Art aushalten und hat daher ein langes Leben. Daher gilt ein „*testudo*“ auch **AL<S** das **Symbol der Langlebigkeit**. Da ein "***testudo* IM-ME(E)R**" **demütig** ist „***und nichts von der Welt haben will***“, steht diese Haltung eines „***testudos***“ bei den „**CHI*nesen***“ auch für ein „*genügsames Leben*“. Viele „**CHI*nesen***“ glauben auch, dass ein „*testudo*“ über „**vorausschauende Fähigkeit**“ ☺ verfügt!

Es geht hier nicht darum ***Dir kleinen Geist*** zu zeigen **wie** ***segensreich*** ein „*testudo*“ für jeden *Menschen* ist, sondern darum, **DIR SELBST ins Bewusstsein zu bringen**...

wie „wundervoll“ DU SELBST BI<*ST*...

der **DU DIR** doch "**HIER&JETZT**" **SELBST** einen „***testudo***“ **auszudenken vermagst**!

Es geht in all meinen „**Heiligen Schriften**“ *Deiner Welt* "**IM-ME(E)R**" „**nur um DICH**“, mein kleiner "***Leser*-Geist**" und nicht um irgend jemanden *anderen*!
Du hast *zur Zeit* einen „**Test**“, genauer noch, Deine „**göttliche LIEBES-Prüfung**“ zu „**UP-solvieren**“(lat. „*ab-solvo*“ = „etw. befreien“ ☺)! Es ist wie bei einer „***Fahrschulprüfung***“:
Dein „**Prüfer-*Test-Udo***“ **beobachtet** jede Deiner „*Handlungsweisen*“ und so wie *Du* bei der „*Führerscheinprüfung*“ ***erst nach bestandener Prüfung*** auf den „*Straßenverkehr*“ ***losgelassen wirst*** und *Dich* erst danach ***frei bewegen kannst***, wird ***Dir kleiner Geist*** erst nach „*Deiner* **bestandenen LIEBES-Prüfung**“ von **MIR** die „**UP-solute Freiheit**“ geschenkt!

(*In Memorandum* an *Markus 10; 17...*)
JCH UP war *jenseits des Jordans* und lehrte *das Volk*. Als **JCH** wieder aufbrach, um nach **Hause** zu gehen, lief ein *reicher Mann* herzu, kniete vor **MIR** nieder und fragte **mJCH**: „**Guter**“ *Meister*, was soll "ich" tun, dass "ich" **das ewige Leben** ererbe? Da er **mJCH** für einen *gewöhnlichen Menschen* **und nicht für JHWH ansah**, so antwortete „*ich ihm* auch *als Mensch*“ und sagte: Warum heißest du *mich* **GUT**? Kein *Mensch* ist „**GUT**“(d.h. „**heilig**“), nur ein „**göttlicher Geist**“ allein kann „**GUT**“ und damit auch „**unsterblich**“ sein!

Aufgrund dieser ***Antwort*** glaubten viele, **dass JCH nicht Gott bin**! Allein in meiner Antwort liegt jedoch nirgends ***die Verneinung***, **dass JCH nicht Gott bin**, sondern es ist vielmehr nur **mein Hinweis darauf**, dass eine „*vergängliche Person*“ nicht „**heil(ig)**“ und damit auch nicht „**GUT**“ sein kann, nur „**der Geist im** *Menschen*“ kann „**allein heilig und GUT**“ sein...
der wird aber meist ***mit dem eigenen*** „*aufgeblasenen Intellekt*“ **verwechselt**, der „*Satan*“ ist!

Und ***Du kleiner Geist*** solltest ***selbst*** die Sache nicht anders nehmen, wie **JCH UP** sie **DIR SELBST** schon viele Male erklärt habe, denn sonst betrachtest *Du* **mJCH UP**, den **CHRISTUS**, **Gott** und **Schöpfer**, „**ebenfalls als einen** *Lügner*“!

JCH UP bin **dem Geiste nach** → **GOTT**...
AL<S ewige „**SEE<*le***“, „**die Weisheit Gottes SELBST**“...
aber nach dem *menschlichen Leibe* ein *Mensch* wie **DU**...
und daher zeige **JCH UP** durch ein „*vorgelebtes Beispiel*“, was „*ein jeder Mensch*“..
„***selbst leben könnte***“ und auch „**leben muss**“!
Es ist dazu nicht nötig, an Deinem „*momentanen Leben*“ ***irgend etwas zu verändern***...
dies verändert sich eh von „*Moment* zu *Moment*“, ob *Du* das „**NuN**“ willst oder nicht!
DU kannst die „**ständige** *Veränderung Deiner Umwelt*“ genau so wenig stoppen,
wie die „*ständige Veränderung*“,„*von Dir selbst*“! „**DU *alter*(nier)*st***“, ohne Dein Zutun!
Die Frage ist nur „**in welche Richtung**“ verändert sich „**ALLES**“?
"IM-ME(E)R" mehr hin zum **TOT**, oder **"IM-ME(E)R"** mehr hin zum „*Leben*“?

Das „**B-AI<*Spiel***“ sagt **DIR**: **AIN MEER** ohne *Wellen* ist ohne *Leben*!

Solange **DU** Deinen „*derzeitigen fehlerhaften Glauben*“ nicht **gewaltig** „**erweiterst**“ und *Dich* nicht **ent**LICHT „**Deines eigenen Geistes besinnst**“, wirst **DU** auch weiterhin im „*schizophrenen Glauben*“ *anderer Menschen* Dein eigenes „*Dasein*“ fristen müssen!

Ein **Diener Gottes** ist derjenige, der nach **meinen** „**göttlichen Geboten lebt**“ und nicht nach den „***moralischen Ratschlägen***“ und dem „***falschen Glauben***“ *sterblicher Menschen*!
Nur der, der das „**innere prophetische Wort**“ von **Gott** annimmt,
wird mit **MIR**, dem **CHRISTUS**, **AL<*S Gläubiger* Gottes**, **ewig** „**IN Verbindung**“ stehen!

Wer ist ein *Gläubiger* **Gottes**? **Mit Sicherheit kein Mitglied irgend einer „*Kirche*“!**

Ein *Gläubiger* **Gottes** ist derjenige, welcher „**durch Gott SELBST gelehrt**“...
und auch von **Gott SELBST** zu einem „**Lehrer der Weisheit**“ **berufen wird**!

Erst nach bestandener „**DEMUTS-Prüfung**“ werde **JCH UP** *Dich* mit meinem **göttlichen Petschaft** „***petschieren***“ und erst mit „**göttlichem Siegel**“ bist auch **DU** ein **berufener**, von **MIR gelehrter** *Gläubiger*, ein **von Gott SELBST erwählter** *Diener* und *Verkünder* meiner „**göttlichen Weisheit**“, die **DU** dann „***jederzeit***“ „**direkt aus MIR**“, Deinem **CHRISTUS** *schöpfst*, weil **DU** dann "**IM-ME(E)R**" in direktem „**geistigen Kontakt**“ mit **MIR** stehst!

JCH UP habe in dieser „***Denkschrift***“ nur „**christliche Metaphern**“ benutzt, ganz einfach darum, weil **CHRISTUS** tausendmal **MEER☺ AL<*S Buddha*** ist, denn der setzte sich ***ein Ziel***, das „***Nirwana***“! Das aber ist doch nur ein „***Etappenziel***“ auf Deiner „**ewigen Reise**“, sozusagen der „***geistige Wendepunkt***“ Deiner „**geistigen Pubertät**“, danach beginnt Dein „**wundervolles Leben**“ doch erst... ***das Leben davor*** ist nur „***vergänglicher Kinderkram***“! Genaueres dazu habe **JCH UP** im **SELBST-Gespräch** „**Holofeeling für Neugierige**“ erklärt!

Prinzipiell kannst **DU** erst nach Deiner „**geistigen Pubertät**“ auch **SELBST** ***geistige Kinder*** „**ER-Zeugen**“ und Deine „***Traumwelt***“ kannst **DU** erst dann „**schöpferisch ELe-men<*TaR***“ **verändern**, wenn **DU** das „**Siegel**“ von **MIR** „**in Deinem Herzen trägst**“, das wiederum bekommst Du erst nach dem „**qualifizierten LIEBES-UP-Schluss**“ Deines „***derzeitigen Lebenstraums***“, denn dann beginnt mein „**Tausendjähriges Friedensreich**“ für ***Dich kleinen Geist***, welches für **DICH** eine „**weiterführende himmlische Schule**“ darstellt, in der **DU** „**meine Vatersprache**“ zu „**verdeutschen**“ und damit auch „**zu verstehen**“ lernst!

Kein „***Heiliger der Welt***“, den **DU DIR "HIER&JETZT" ausdenkst**, kann „**heilig**“ sein, da ***er*** ja „**de facto**“ „**nur ein *momentaner Gedanke***“ von **DIR SELBST** ist und somit kann auch kein ***anderer*** außer „**DU SELBST verstehen**“, was „**Heiligkeit wirkLICHT IST**“! Nur ein „**Geist**“, der „**DEUTSCH versteht**“ kann auch mein „**Schöpfungs-Geheimnis**“ **verstehen**! Es hat **niemals** „***in der Welt da draußen***“, d.h. „**vor DIR**“ jemanden gegeben, dem **JCH UP** das verraten hätte! Solltest **DU meine Worte *schon wieder in Frage stellen***, dann will **JCH UP** „***Dir kleinen Geist* von meinem GEIST**“ "**HIER&JETZT**" noch einmal „**ausdrücklich bewusst machen**“, dass **ALLES** mehr oder weniger von Deinem ***derzeitigen*** „***Konstrukt-Programm***“ **UP-hängt**, das bedeutet: **ALLES**, die von ***Dir* vermutete** ***Vergangenheit***, „**der gesamte W-EL<*Traum***“, ja sogar „***Du selbst als Mensch***“... **steht und fällt** mit Deinen „***eigenen Beschwörungen***“(= אלהים = „**Schöpferkräfte**“!) und den „***Wissens-Elementen***“, **die DU durch Deinen „*derzeitigen Fehl-* Glauben**“ **IN Deinem Bewusstsein** „**ER-W-Eck<ST**“ und darin auch **SELBST** „**ZUR *Erscheinung***“ bringst!

“10 Wer da glaubt **AN DEN SOHN GOTTES** (was **ER** von **SICH SELBST** ausgesagt hat)… **der hat solches Zeugnis bei sich**! **Wer Gott nicht glaubt**, ***der macht ihn zum Lügner***; ***denn er glaubt nicht dem Zeugnis***, **das Gott zeugt von seinem Sohn.** 11 Und das ist das Zeugnis, **dass uns Gott das ewige Leben hat gegeben**; **und solches Leben ist IN seinem Sohn!** 12 **Wer den Sohn Gottes hat**, **der hat dieses Leben**; **wer den Sohn Gottes *nicht hat, der hat das Leben nicht.*** 13 Solches **habe JCH euch geschrieben**, die **IHR glaubet an den Namen des Sohnes Gottes**, auf dass ihr wisset, **dass IHR SELBST das ewige Leben habt**, und dass **IHR glaubet** an **den Namen des Sohnes Gottes**”!
(1Jo 5:10-13 Lut)

ICH BIN DEINE EIGENE LIEBE

Meine Wiedergeburt in JHWH

Ich führe **JETZT** eindeutig ein Selbstgespräch, denn ich bin beim Durchdenken dieses Memorial „**de facto**“ der Sprecher und der Zuhörer „***in einer Person***“, d.h. **ICH BIN JETZT** die „***zwei Seiten***“ ein und desselben „**geistigen Wesens**“, das „ich“ bisher nicht im Geringsten als **ICH** gekannt habe!

Diese Denkschrift ist das Memorial eines vom normalen materiellen Leben „im positiven Sinn“ völlig „**ent-täuschten**“ und „**IM eigenen GEIST wiedergeborenen**“ Gotteskindes! Ich reflektiere **JETZT** „**mit wirkLICHTem SELBST-Bewusstsein**“ alle meine „**KeRN**-Erkenntnisse“(→ קרן) der „**wirkLichten Tat-Sachen meines menschlichen Geistes**“ und erinnere mich dadurch auch wieder an meine „immerwährend JETZIGE“ paradiesische Glückseligkeit **IN JHWH** als **ICHBIN**!

Diese Gedanken führen die Quintessenz aller meiner „**Selbstgespräche des JHWH**“ und „**Ohrenbarungen des JHWH**“ **in den Punkt אל zurück**, der **ICH** als **JHWH** letzten Endes **SELBST BI-N**!

Die erste apodiktische Bedingung für meine Wiedergeburt:

ICH LIEBE ALLES ohne wenn und aber...
denn **ICH BIN** als Denker und Wahrnehmer zwangsläufig der „**RefLektor**“ von allem, was ich „**IN** und **M-I-T** meinem Bewusstsein wahrnehme, da **ICH** ja mit allem was **ICH** denke und wahrnehme, zwangsläufig „**geistig verbunden bi<N**“!
(„***re-flecto***“ = „**zurück-W-Enden**“, aber auch „**umwenden**, **umstimmen**, **besänftigen**“ → „***lector***“ = „**Leser**, **Vorleser**“!)

Einen Gedanken, oder eine Begebenheit abzulehnen bedeutet für jeden **GOTT** suchenden Menschen, ein „***Puzzle-Stück***“ seiner eigenen „**heiligen göttlichen Ganzheit**“ zu verwerfen, die er als **„göttliches IN-Dividuum“** und „**erwachtes Gotteskind**“ im „(er-)**leuchtenden Zustand**“ seines persönlichen Geistes letzten Endes **SELBST** ist!

Erst mein „**apodiktisches einverstanden sein**“ mit allem, was mir widerfährt...
(symbolisiert durch mein völlig passives, tatenloses, ja geradezu **a-pathisches** Verhalten als **Christus** in der Endphase meines „**angeblich vergangenen**“ Daseins! ☺)
...machte mir meine „**ewige Wiedergeburt IN MIR SELBST**“(= **JHWH**) und meine „**absolute geistige SELBST-Erkenntnis**“ wieder bewusst!

Bisher zwang mich mein „***weltlich-materieller Glaubenswahn***“ zu glauben, dass ich mit der „***von mir* JETZT *selbst* *logisch* aus<gedachten *Welt***“ nur in so weit zu tun habe, dass ich in diese, „ohne mein Zutun“, „als das Säugetier, das ich bisher zu sein ***geglaubt habe***“, hineingeboren wurde!

ICH „**unsterblicher Gottessohn**“ kenne meine eigene „**ultimative WirkLICHTkeit**“, mit der ich **„JETZT EiNS bi-N“** und erkenne alle „**in meinem eigenen Geist**“ erlebten „***Daseins-Fragmende***“ als das, was sie im Angesichte meiner eigenen **WirkLICHTkeit** sind: „**von MIR SELBST**“ fokussierte „***Puzzle-Stücke***“, die als „**Reflexionen** und ***Schatten***“ meiner eigenen Wirk**LICHT**keit, an der sichtbaren Oberfläche meiner „**heiligen Ganzheit**“, für „*m*>ich ***selbst***“ im ständigen Wechsel „**IN Er-*Schein*-unG**“ treten!

Ein „*normal sterblicher Mensch*“ hat von seiner „**göttlichen WirkLICHTkeit**“ nicht die geringste Ahnung! Die Welt, die mir mein „***mir vollkommen logisch erscheinender materialistischer Fehl-Glaube***“ bis **JETZT** vorgegaukelte hat, ist letzten Endes nur ein Produkt dieses von mir „***geistlos rezitierten Fehl-Glaubens***“!

Ich erkenne nun:

Die „***raumzeitlich-materiellen Glaubenssätze***“ jedes „*normalen Menschen*“ erzeugen **Aufgrund der schöpferischen Macht seines Glaubens**, **„zwangsläufig“ durch seine eigene Denkkraft verwirk-*Licht*...**
„*den Anschein von Wirklichkeit*“(seiner geistigen „*Schatten*-**Projektionen**“) im persönlichem „darstellenden Bewusstsein“!

Meine alles transformierende Erkenntnis:

Natürlich ist mir vollkommen „**KL-AR**“(**כל אר** = „**ALLES LICHT**“), dass die auf einer Kinoleinwand „*auftauchende Sonne*“, in Wirklichkeit gar „*kein von sich aus leuchtendes Licht*“, sondern im Bezug auf „**DAS LICHT**“ der Projektionslampe, nur ein reflektierter „*Schatten*“(= **צל** = eine „**Ausgeburt von LICHT**“) derselben ist, wie auch alles andere, was ich auf dieser Leinwand zu Gesicht bekomme, immer nur „*Schatten*“, d.h. „**AB-DuNKe-Lungen**“ dieser „**nicht offensichtlichen LICHT-Quelle**“ sind!

Worin liegt eigentlich der Unterschied der von mir auf einer „**Kinoleinwand**“ gesehenen Landschaften, Häuser, Menschen, Mörder, Kommissare, Liebespaare usw.
zu den „**in meinem darstellenden Bewusstsein**“ (***Gehirn?***) auftauchenden Erscheinungen?

Ganz einfach:

Alle Erscheinungen im Kino betrachte ich als *Illusionen*...
zumindest dann, wenn mir bewusst ist, dass ich „*die ganze Zeit*“ nur „**selbstvergessen**!!!“ auf eine Leinwand starre!

Ist mir diese Tatsache auch bewusst, wenn ich irgendwelche „***Nachrichten/News***“ betrachte?
Dabei ist es gleichgültig ob ich auf die „***Illusionen***“ eines *Fernsehers*, oder auf eine *Zeitung* starre!

Ist mir bewusst, wenn ich „**auf der imaginären Leinwand meines Bewusstseins**“ Bilder betrachte, weil ich mir über die „**angeblichen**“ „*Geschehen in der Welt*“ oder der „*Vergangenheit*“ **JETZT** *irgendwelche* Gedanken **mache**, dass alles von mir „***Gesehene***“(?) „**IN WirkLICHTkeit**“ nur ***meine selbst*** ausgedachten „**IN**-*Formationen*“ sind?

Die „*Schein-Wirklichkeit*“, die ich mir Aufgrund dieser „*Illusionen*“ „**automatisch**“, d.h. „**zwanghaft**“ von meiner „*raumzeitlich-materiellen Logik*“ einreden lasse, hat mit der „**ultimativen WirkLICHTkeit**“ eines „**erleuchteten Gotteskindes**“ nicht das Geringste zu tun!

Die Wirklichkeit ist in jedem Moment „**de facto**“ genau das,
„**was JETZT auch WirkLICHT DA ist**“...

und nicht das, was ich mir selbst „***logisch einrede***“, das es auch ohne mich „*irgendwo da außen*“ ***ist*** oder ***war***!

Das ist doch eindeutig nur eine „*Pseudo-Wirklichkeit*“ die ich mir **automatisch**, d.h. **unbewusster Weise** „unabhängig von mir Denker *existierend*“ ***selbst* einrede**!

Vor meiner Erleuchtung glaubte ich „**unbewusster Weise**“, dass sich alle Erscheinungen, die ich nur „**IN** und **MIT** meinem Bewusstsein“(= ***Gehirn???***) wahrnehmen kann, auch *unabhängig* von mir und *außerhalb* meines Bewusstsein existieren, obwohl das bei genauer Einsicht meiner eigenen „**geistigen WirkLICHTkeit**“ gar nicht „wirk*Licht*“ sein kann, weil alle von mir „**aus<gedachten** Er-*Schein*-ungen“ „definitiv“ meine eigenen „***von selbst***“(= automatisch) „**produzierten/projizierte** *Schatten*“ meines ***fehlerhaften*** materialistischen Glaubens darstellen!

Wenn ich **JETZT** an die *Sonne* denke, oder diese JETZT sinnlich wahrnehme, werde ich auch „eine *Sonne*“ auf die eine oder andere Weise „**in meinem darstellenden Bewusstsein**“ zu „**Ge-Sicht**“(= hebr. **פנים**, das bedeutet aber auch „**Inneres**, **Innen**“ und „**Aus-sehen**“!!!) bekommen!
Das ist ein Faktum, über das es nichts zu diskutieren gibt!

Ist diese „*Sonne*“, **die sich dann in meinem Bewusstsein befindet**, nun „von sich aus“ ein „**selbstständig leuchtendes Licht**“, oder auch nur ein „*illusionärer Schatten*“, wie die *Sonne*, die ich auf einer Kinoleinwand sehe? Wenn das von mir „in meinem Bewusstsein“ gesehene „*Licht*“ gar nicht **„wirklich LICHT“** ist, sondern nur ein „*Schatten* von **LICHT**“, der mir nur „*licht* erscheint“, was ist dann die wirkliche „**LICHT-Quelle**“ für all diese Schatten?

Da kommt mir plötzlich folgendes in den Sinn:

ויאמר אלהים יהי אור ויהי-אור (Gen 1:3)

Und das bedeutet korrekt verdeutscht:

„Und ES reden Beschwörungen: ES ist LICHT und es ist *Licht*“!

(Der Unterschied von אור liegt in dessen Vokalisation, es kann **LICHT**, *Licht*, aber auch Feuer bedeuten!)

Der Schwerpunkt von אמר liegt auf „**R-Eden**, **Verheißung**, **offenbaren**, **be*fehlen***“, diese Hieroglyphe ist auch die Radix von „**AMoR**“, den man auch „**CUP*ito***“(lat. „*ito*“ = „G-Ehe-N“ = griechisch „βασις“ = „Fundament“!) nennt, das ist in der Mythologie der „**Gott der LIEBE**“ (genauer: des sich Verliebens)! Er wird durch einen Knaben symbolisiert, der versucht mit seinen abgeschossenen Liebespfeilen jeden anvisierten Probanden „Mitten ins Herz“ zu treffen, um auch in diesem „**die göttliche LIEBE**“ zu erwecken. Widerstehen kann man ihm nicht: *Amor vincit omnia* „Amor besiegt alles“, zumindest das was ein „HERZ“ hat und lebt, wobei das lateinische Wort „***amor***“ auch direkt mit „**LIEBE**“ übersetzt werden kann!

AMOR steht wissenschaftlich für „***Autonomous Mobile Outdoor Robot***“...
das ist ein „**autonomer Außenbereichsroboter**“(„CUPito“? Udo Petscher? ☺)
eines Instituts für „**Echtzeit Lernsysteme**“! ☺☺☺
„**ECHT-Zeit**“ bedeutet „**eine einzige Zeit**“ und die ist immerzu **JETZT**!

Als אמ ער bedeute **AMOR** „**Mutter des Erwachens**“

Wer oder was ist ein „**liebender MENSCH**“ wirklich?

Diese Frage bekomme ich in meiner **göttlichen Genesis** genaustens beantwortet, ich muss nur über die Intelligenz verfügen, diese heiligen Hieroglyphen ursprünglich zu „verdeutschen“:

ויברא אלהים את-האדם בצלמו בצלם אלהים ברא אתו זכר ונקבה ברא אתם (Ge 1:27)

(Ich werde את fast ausnahmslos mit „**DU**“ übersetzen, es steht aber auch als Präposition, die eine lokale Nähe angibt → „**mit, bei, neben, außer**“. Die „**schneidenden Werk-Zeuge des Ackerbaus**, z.B. **PF-Lug**, **Spaten**“ nennt man ebenfalls את. Meistens steht את jedoch als „**Akkusativ**“(= „**Wenfall**“), weil man damit auch nach „**Wen** oder **was**...?“ fragt. Der **Akkusativ** markiert u.a. in romanischen und germanischen Sprachen immer die... „**semantische Rolle**“, die nicht aktiv handelt, sondern etwas erleidet!!! → also den **Christus**!!!)

Hieroglyphe für Hieroglyphe wörtlich verdeutscht bedeutet das (von rechts nach links):

„**Und es erschaffen Schöpferkräfte/Beschwörungen/Flüche...** = ויברא אלהים

(Wen?): <u>DU das Adam in seinem *Schatten*-Bild</u> = את-האדם בצלמו

IM Schatten-Bild <u>Beschwörungen erschaffen sein DU</u> = בצלם אלהים ברא אתו

darauf folgt:

Gedenken und unterirdischen Gang erschafft IHR!!! = זכר ונקבה ברא אתם

Erklärung im Detail:

ויברא = „**Und es erschaffen**“ (**ברא** = „**erschaffen**“, bedeutet aber auch „**im SEHEN**“!)
אלהים = „**Beschwörungen**“ und „**Flüche**“ - das sind die „**Schöpferkräfte**“!

Ich werde in meinem Alltag „im ständigen Wechsel“ mit vielen Dingen „**<u>kon<frontiert</u>**“... die „**<u>ich will</u>**“ oder „***<u>die ich nicht will</u>***“, das sind im gewissen Sinne diese symbolischen **Beschwörungen/*Flüche***, die alles „<u>von mir selbst „**Heraufbeschworene**</u>“ erschaffen!

Diese „**Spannung meines Wollens**“ ist meine eigene „**göttliche Schöpfungsenergie**“, denn alles was „**ich will**“, aber auch alles was „***ich nicht will***“, wird sich zwangsläufig „<u>während meines **Wollens**</u>“ (im Positiven wie im Negativen) als „***dargestellte* IN-*Formation***“ auf der imaginären Leinwand meines Bewusstseins befinden!

Jede „**Spannung**“, gleich welcher Art, ist immer eine „**Energiequelle**“, die jedes **Gotteskind** „**<u>für seine geistige ENT-Wicklung</u>**“ sinnvoll zu nutzen weiß:

WOLLEN = „**ich will**“ <u>*versus*</u> „*ich will nicht*“
BATTERIE = „**Plus**“ <u>*versus*</u> „*Minus*“
GOTT = „**der liebe Gott**“(im Himmel) <u>*versus*</u> „*das Böse = Satan*“(auf Erden)
MENSCH = „**Denker**“ <u>*versus*</u> „*Wahrgenommenes*“
LIEBE = „**lieben**“ <u>*versus*</u> „*hassen*“ (= „haße<N“ → הזה = „Tagtraum“ → „haBeN“ = הבן!)
LICHT = „**LICHT**“ <u>*versus*</u> „*Licht*“ (= „***Schatten*-*Licht***“)
WACH sein = „**wachen**“ <u>*versus*</u> „*schlafen*“
ATEM = „**Einatmen**“ <u>*versus*</u> „*Ausatmen*“
EIN TAG = „**Tag**“ <u>*versus*</u> „*Nacht*“
WETTER = „**Sonnenschein**“ <u>*versus*</u> „*Regen*“
Temperatur = „**warm**“ <u>*versus*</u> „*kalt*“
usw.

Übrigens bedeutet das lateinische Wort „***fronto***“(in „**Kon-<u>fronT</u>ier<T**“) „**breitstirnig**“, das kommt von „***frons***“ = „**Stirn**, **<u>GeSicht<S-Ausdruck</u>**, **Front**, **<u>das Äußere</u>**, **<u>erste</u>** (sichtbare) **<u>Seite</u>**“!

Ein Verstehender ließt „**<u>B-REI<T-STIR-NiG</u>**“:
B-REI = **ברא** = „**<u>Außen ist Nichts!</u>**“, „**<u>im Spiegel</u>**“, aber auch „**<u>in meinem LICHT</u>**“
T = **ט/ת** = „**Spiegelung**“(**ט**) = „**Erscheinung**“(**ת**)

STIR = סתיר = „**Widerspruch**, Diskrepanz“
STR = סתר = „Geheimnis, **V**ersteck, versteckt sein, **widerlegen**, **im Widerspruch stehen**“!
סתר bedeutet auch „**raumzeitliche REI-He**“ = „**raumzeitliche Spiegel-Wahr-nehmung**“.
Das in einem „**Spiegel Erscheinende**“ steht immer „**im gespiegelten Widerspruch**“ zu dem, was dieses Spiegelbild „**AB-Bild<et**“(= עד = „augenblickliche Erscheinung“ = „ZEIT“)!
NiG = **ניג** = „**Existenz göttlichen Geistes**“

Ein „***fanatischer Glaube***“ bedeutet, dass man das „**was man glaubt**“ jederzeit „**beschwören**“ würde: „**Ich schwöre, das...** es so ist bzw. war“!

Somit betrachte ich alles was ich „**beschwöre**“ → **auch als die „*Wirklichkeit*“**!

Vor meiner „**geistigen Transformation**“ habe ich als „*normaler Mensch*“ auch absolut sicher an *Mörder* geglaubt und diese in meiner „**SCHEIN-BaR**“(בר = „Äußeres“!) *realen Welt* als eine von mir unabhängig „***existierende** Wirklichkeit*“ betrachtet!
(**Wichtig:** Es gibt unzählige phantastische Welten, die **ICH** mir mit entsprechender „**schöpferischer Intelligenz**“ genau so „***real***“ auszudenken vermag, wie die jetzige!!!)

Mein „**dogmatischer Glaube**“ erzeugte „in mir“ die „***Illusion***“ meiner eigenen *Wirklichkeit*!

Etwas zu „**glauben**“ bedeutet doch „normaler Weise“ es nur „*für wahr **zu halten***“!

Wenn ich vor Gericht „***vereidigt beschwöre***“, das ich einen *Mord* gesehen habe (und damit zwangsläufig auch einen *Mörder*), sollte ich diesen *Mord* auch **tatsächlich** „mit eigenen Augen“ gesehen haben, sonst **schwöre** ich eindeutig einen „**Meineid**“!

„Ich ***persönlich***“ habe jedoch „**Gott sei dank**“☺ noch nie „***leibhaftig***“ einen *Mord* zu Gesicht bekommen, ich kenne dieses Verbrechen nur aus Büchern, Zeitungen und Medien!

Aber gilt das nicht auch für alles, was in der von mir „*vermuteten Menschheits-Geschichte*“ **angeblich** einmal passiert ist und in der „*von mir ausgedachten Welt*“ nach meinem Glauben, „***selbst eingeredeter Weise***“, angeblich **JETZT** stattfindet?

Hier zeigt sich die Macht meines Glaubens!
Mein derzeitiger Glaube ist der dogmatische Bestimmer über „***meine persönlichen** Wirklichkeits-**Vorstellungen***“!

Jedes Sein oder Nicht-Sein in meinem Bewusstsein ist mit „**apodiktischer Gewissheit**“ nur eine Definition meines Glaubens!

Wenn ich etwas nur vom Hörensagen kenne, „***bestimme ich mit meinem Glauben***“ ob das von mir „**in Wirklichkeit nur (aus-)gedachte!!!**“ nun „*Wirklichkeit*“ ist, oder nicht!

Der „**ultimativen WirkLICHTkeit = GOTT**“ ist es dabei vollkommen gleichgültig an welcher *Wirklichkeit* „ich persönlich **hänge**“, denn sie hat „**mir Geist**“ die Freiheit gegeben, meinen derzeitig noch sehr *fehlerhaften Glauben* durch **eigenständiges Denken** „**konstruktiv**“ bis zur „**absoluten Vollkommenheit**“(= „***absolutio***“) zu erweitern!

Ist die Menschheit, die ich mir „HIER&JETZT“ ausdenke tatsächlich „**Wirklichkeit**“? Was ist „**de facto**“ der Unterschied zwischen einem „**HIER&JETZT ausgedachten**“... „*Albert Einstein*“, „*Hitler*“, „*Mördern*“, „*grünen Marsmännchen*“, „*Engeln*“ und dem wundervollem „*Jesus von Nazareth*“?

Kann ich all „**deren** (*damaliges*) ***wirkliches*/angebliches Dasein**“ beschwören, ohne mich dabei eines Meineids zu versündigen?

Dann könnte ich genauso gut die Existenz vom *Hänsel* und *Gretel*, *Rumpelstilzchen* und *Supermann* beschwören, denn die einen wie die andern kenne ich nur vom Hörensagen!

Sind das **JETZT „mit wachem Geist“** und damit auch im Angesichte der einzigen „**WirkLICHTkeit gesehen**“, nicht alles „**de facto**“ nur „**Namen und Worte**“ die in meinem darstellenden Bewusstsein, in dem Moment wenn ich an diese Worte denke, „**automatisch**“ und damit auch „**unbewusst**“ eine „**gewisse Vorstellungen**“... und damit auch eine „**ER-*Schein*<unG**“ in meinem Bewusstsein auslösen?

1 Im Anfang war das Wort, und das „**W-ORT**“ war bei Gott, **und Gott war das Wort!!!**
2 Dasselbe war im Anfang **bei Gott**.
3 **Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist!!!**
4 **In ihm war das Leben**, und das Leben war das *Licht* der Menschen!!!
5 Und das *Licht* scheint in der Fin*Stern*is, und die Fin*Stern*is hat’s nicht begriffen!!!
6 Es ward ein **MENSCH**, von Gott gesandt, der hieß Johannes.
7 Dieser kam zum Zeugnis, **dass er von dem** (einem) **LICHT zeugte**, auf dass sie alle durch ihn glaubten.
8 Er war nicht das **LICHT**, sondern dass er zeugte von dem **LICHT**!!!
(Joh 1:1-8 Lut)

Ich denke mir **JETZT** Menschen aus, die felsenfest an die Existenz von „*Engeln*“ glauben, aber nicht an die Existenz von „*Außerirdischen*“. **JETZT** denke ich mir Menschen aus, die felsenfest an „*Außerirdische* und *UFO’s*“ glauben, aber nicht an „*Engel*“ und **JETZT** denke ich an Menschen, die das eine wie das andere als ***Hirngespinste*** betrachten, aber fest glauben, dass es *Wassermoleküle*, *Elektronen* , *Photonen* und eine *Erdkugel* gibt, auf der sie sich

JETZT selbst zu befinden „**glauben**“! Worin liegt eigentlich der Unterschied zwischen *Engeln* und *Außerirdischen*? Bezeichnen diese Worte nicht das selbe? „***Fremde Wesen***“, die **angeblich** vom Himmel auf die Erde kommen und die über „mehr Wissen“ verfügen als die „*irdischen Menschen*“?

Wer oder was bestimmt nun eigentlich darüber,
was in meiner Welt nun „**wirklich ist**“ und „**wirklich wa**(h)**r**“ und was nicht?

Mein eigener GLAUBE natürlich, wer denn sonst!!!

Denn alles was ich „**100% sicher Glaube**“, betrachte ich auch „**als sicher bewiesen**“
und das, was für mich als „**sicher bewiesen**“ gilt, erscheint mir zwangsläufig auch als die einzig mögliche *Wirklichkeit* !
Alle die einen anderen, „*mit meiner Logik gesehen*“ → „***unlogischen* Glauben**“ vertreten, erscheinen mir dann auch „***logischerweise***“ als „dumme *unlogische* Fanatiker“!

Plötzlich stellt sich mir die Frage:
Wann betrachte „ich ***persönlich***“ eigentlich etwas als „**bewiesen**“?

Ganz einfach:

Alles was „ich ***selbst***“ als „***100% sicher***“ und „***bewiesen***“ definiere,
eben weil ich es glaube, ist für mich auch das, was „**wirklich bewiesen**“ ist!

JETZT erkenne ich plötzlich „**die Schizophrenie**“ meiner „***raumzeitlichen Logik***“:

„**Ich glaube**“ in Bezug auf alle „***wissenschaftlichen Erkenntnisse***“,
dass „***irgendwelche Experten und Forscher***“ die Forschung betreiben, ...
(die ich mir JETZT de facto nur selbst *logisch* ausrechne und damit auch aus-denke!!!)
das die das, was ich glaube, **angeblich** in der Vergangenheit („**an die ich glaube**“) irgendwie bewiesen haben!

„**Ich glaube**“ in Bezug auf alle „***historischen Ereignisse***“,
dass „***irgendwelche Historiker oder Augenzeugen***“ die damals **angeblich** dabei waren, ...
(die ich mir JETZT de facto nur selbst *logisch* ausrechne und damit auch aus-denke!!!)
das die das, was ich glaube, **angeblich** in der Vergangenheit („**an die ich glaube**“)
mit eigenen Augen gesehen bzw. erlebt haben!

Durch dieses schöpferische „παρα-δοξα“ beiße ich mich wie eine symbolische „**Katze**“(קצה = „**Endpunkt**“) immer nur in meinen eigenen „**Glaubensschwanz**“!

„**Paradoxa**“ =„παρα-δοξα“ bedeutet:
„**Meine unmittelbare Gegen-W-Art**“(= παρα) ist meine derzeitige „**M>Einung**“(= δοξα)!

Plötzlich durchschaue und erkenne ich:

„***Mein dogmatischer Intellekt***“ stellt „***meine eigene Geistlosigkeit***“ dar, denn damit kann ich nur „***logische Berechnungen***“ anstellen, aber nicht wirklich „**schöpferisch-kreativ denken**“! Um meinen „***dogmatischen Intellekt***“ mit ***unmöglich*** geglaubten „**völlig neuen Erlebnissen**“ zu überraschen (was nur eine andere Bezeichnung für „**Wunder**“ ist), muss ich dazu bereit sein, etwas „**mir bisher völlig *unlogisch* Erscheinendes**“ zuzulassen, denn das sind Wunder nun einmal! Ich sollte alle mich „**inspirierenden Einfälle**“, die mir am Herzen liegen, nicht vorschnell unter dem Diktat meiner „**fehlerhaften *logischen Vernunft***“ als „**unmögliche Phantasterei**“ abtun, sondern diese „**durch meinen festen Glauben an sie**“ in meinem Bewusstsein **SELBST** „**ZuR Geltung**“ bringe, in dem ich sie „in mir **SELBST** „**verwirkliche**“!

Der „***rein intellektuelle persönliche Mensch***“ besteht (körperlos betrachtet) nur aus seinen „***persönlichen Wissens-Daten***“ und seiner persönlichen „***mechanisch funktionierenden Werte- und Verknüpfungslogik***“!

Ein „***nur intellektueller Mensch***“ **funktioniert** genau so „**geistlos MeCH-ANiSCH perfekt**“ wie die „**Software**“ einer „***logisch funktionierenden Rechenmaschine***“(= מחשב = „**Computer**“ → **MeCH** = מח = „**Gehirn**“; **ANI** = ich, **ANSCH** = ***sterblicher Mensch***; חשב = „**logischer Rechner**, **denken**, **er<S>innen**“), die jede auftauchende „Information“ **(in Maßsetzung des eigenen geistlosen (*Glaubens* =) Programms)** zwanghaft „***automatisch wertet***“ und „***interpretiert***“ und jede „***unlogisch erscheinende Information***“ sofort als „**falsch** und **unbrauchbar**“ aussortiert und verwirft!

Ein „**geistreiches Gotteskind**“ wird dagegen durch seine „**kindliche Neugier auf alles ihm noch Unbekannte und daher auch unlogisch Erscheinende**“ nur so vor „**göttlicher Inspiration**“ sprudeln und überquellen und es wird „alles unbekannten Unlogische“ zu „**ver-ST-Ehe<N**“ versuchen!

Jeder Mensch, der von sich behauptet „*nur ein ganz normaler einfacher Mensch*“ zu sein, ist ein solcher „***rein intellektueller Mensch***“, denn er **glaubt** Aufgrund seines ***Intellekts***, er sei „in erster Linie“ nur ein „***Säugetier*** mit ***Verstand***“(= שכל → „**Logik ist ALLES**“!), das von seinen Eltern abstammt und das auf einer Erdkugel lebt, die sich um die eigene Achse, aber auch um die Sonne dreht und das z.B. *Hitler* ein Böser und *Jesus* ein Guter...

Das alles zu beschwören stellt aber...

eindeutig einen Meineid dar!!!

Dieser „*geistlose Mensch*“ spricht sich mit seinem nur „*geistlos rezi***Tier***ten Fehlglauben*“ seine eigene **Gotteskindschaft** und damit dummerweise auch sein eigenes ewiges Leben ab! Der „***persönliche Intellekt***“ eines ***Säugetiermenschen***, der alles ***automatisch interpre*****TIER*****t***, hat nicht das Geringste mit der „**schöpferischen Intelligenz**“ eines „**Geistmenschen**“ zu tun!

Mag ich „mich selbst“ bisher auch noch so „*studiert*“ und „*gescheit*“ **geglaubt haben**, „***ein gebildeter Mensch***“(= ein „**eingebildeter Mensch**“ und Rechthaber! ☺) zu sein, das bedeutet jedoch noch lange nicht, dass ich deshalb auch über göttliche „**Intelligenz**“ verfüge!

Wichtig:

Nur ein Leser, der sich gegen diese eben „**von ihm SELBST**“ „**aufgedeckten Tatsachen**“ innerlich **nicht wehrt**, ist ein „**demütiges Gotteskind**“, welches „*seine bisherige intellektuelle Gescheitheit*“ als seine eigene *Geistlosigkeit* „**an-erkennt**“! Ein **Gotteskind**, das **JETZT** endlich **von SELBST erkennt**, dass es bisher nahezu alle seine „*dogmatischen Glaubenselemente*“ nur (wie ein Papagei „**das von ihm Gehörte**“) „***geistlos reziTIERt***“ hat, ohne dass es das ***was es bisher unwidersprochen geglaubt***, jemals **mit eigenem Geist SELBST** eingehend „**in Frage gestellt**“ und „**gewissenhaft überprüft**“ zu haben!

Sollte ich in meinem Bewusstsein mit jemanden „konfron**TIERt**“ werden, der diese „**göttlichen Erkenntnisse**“ nicht anerkennt und deren **Wirklichkeit** rechthaberisch verneint, dann handelt es sich „*bei dieser Erscheinung*“ mit Sicherheit **nicht** um ein **demütiges Gotteskind**, sondern nur um eine „***geistlose* KI**“(= eine „***künstliche Intelligenz***“, d.h. nur um „*geistlosen Intellekt*“, ohne „**bewusste eigene Intelligenz**“ = → **KI** = קִי = etwas von mir „**Ausgespienes**, **Erbrochenes**“!) !

Eine solche „***geistlose* KI**“ stellt im „**göttlichen Spiel des ewigen Lebens**“ immer nur eine „*programmierte Statistenrolle*“ dar! Das gilt auch dann, wenn ich diese Menschen bisher „*logischerweise*“ als meine eigene „*Familie*“ betrachtet habe, denn ein „**Gotteskind**“ ist keine „***Säugetier***“, sondern **„ewiger GEIST“**, gleich seinem „**wirkLICHTen Vater**“!

Darum sage **JCH** auch:

“**26** Wenn jemand zu mir kommt und nicht seinen (leiblichen) ***Vater*** und die ***Mutter***, ***Weib*** und ***Kinder***, ***Brüder*** und ***Schwestern*** „**hasst**“(= μισει!!!), dazu aber auch...
sein ***eigenes***(derzeitiges Säugetier-)***Leben***, **der kann nicht mein Jünger sein!!!** (= Lu 14:26)

27 Und wer nicht „**sein Kreuz trägt**“...
(d.h., wer nicht bereit ist, **ALLES demütig anzunehmen, was ihm widerfährt**, aber auch demütig zu akzeptieren, „**was er letzten Endes wirklich ist**“ – nämlich ein „ ALLES liebender und ALLES verstehender, **androgyner unsterblicher GEIST**“!!!)
...und mir nicht nachfolgt, **der kann nicht mein Jünger sein!** (Lu 14:27)

In Vers 26 (= JHWH) geht es um die „**apodiktische Bedingung**“ zur „**Gotteskindschaft**“, die man in Vers „**27**“ (כז = „***gegenüberliegende Vielheit***“ → כזב = „**Lüge**“!) selbst verwirklichen muss!

ICH weiß nun endlich:
„**Ein Gotteskind ist kein Säugetier**“

(Gen 26-27)
“**26** Und Gott sprach: **Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei**, die da „**herr-SCHeN**“☺ über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht.

27 Und Gott schuf **DAS MENSCH**“... **männlich** und **weiblich**... (= Androgyn)
(Genaue wortwörtliche Übersetzung folgt!)

Jede dieser **KI‘s** erscheint „**mir wahrnehmenden Geist**“ in meinem Bewusstsein als ein ***vollkommen normaler Mensch*** „***absolut** lebendig*“: sie „*reagiert*“, „*redet gescheit daher*“, sie macht auch den Eindruck „*sie hätte eine eigene Meinung* und *Gefühle*“...
in Wirklichkeit jedoch „***funktioniert sie nur***“ in Maßsetzung ihres „***dogmatischen Programm/Intellekts***“!

Gefühle hat eine solche **KI** → „***menschliche Erscheinung***“, wenn sie in meinem Bewusstsein „**IN Er-*Schein*-unG**“ tritt, nur in so weit, wie „**ich Geist SELBST**“
in diese meine *Erscheinung* hineininterpretiere:

Ich sehe/höre: Ein solcher ***Mensch*** bekommt Schläge und er schreit auf!
(Ich sehe/höre das: **empirisch REAL** → ***in den Nachrichten*** → *in einem Krimi* ?)
Ich sehe/höre: Jemand steigt einer *Katze* auf den *Schwanz* und sie schreit auf!
Ich sehe/höre: *Mickey Maus* steigt einer *Katze* auf den *Schwanz* und sie schreit auf!
Ich sehe/höre: Eine *Maschine* läuft ohne *Öl* und sie schreit auf! (Quietscht sie wegen Schmerzen?)
Ich sehe/höre: Jemand steigt „*voll in die Bremsen*“ und die *Reifen* schreien auf!
Ich sehe/höre: Eine *Frau* bekommt die Mittteilung: ihr *Sohn* hat einen tödlichen Unfall...

Ich werde es „**in meinem eigenen Bewusstsein**“ immer „**mit den Gefühlen**“ zu tun bekommen, „**die** ich ***selbst***“(**= automatisch = geistlos)** in alle „auf der *Leinwand* meines eigenen Bewusstseins auftauchenden *Erscheinungen*“ **hineininterpretiere**!

Das gilt natürlich auch für alle Gefühle...
die ich „***meinen eigenen? Körper-Teilen***“ zuspreche!☺

Ob eine von mir „**IN** und **MIT** meinem Bewusstsein“ wahrgenommene

„**IN-Format-*ion***“(= *Mensch*???), während meiner „**inter-pre-Tat-*ion***“ der selben, selbst „**eigene Gefühle**“ empfindet, ist eine reine Glaubensfrage, der ich hier noch etwas genauer nachgehen werde!

Nur weil etwas für mich „***den Eindruck macht***“ „als ob es z.B. Schmerzen hätte“, oder wenn „**eine meiner Informationen**“ dies „von ***selbst***“ behauptet und das „***sogar beschwört***“, „*das Sie/Er/ES Schmerzen hat*“, ist in einer **unbewussten** „***Glaubens-Welt***“, in der alle in mir „auftauchenden *Menschen*“ ihre eigenen...

„***unbewusst beschwörten* Meineide** *als Realität betrachten*“☹,

noch lange kein wirklicher Beweis, das dies auch **IN WirkLICHTkeit** so ist!

„**Ich beschwöre**“, dass ich *von meiner Mutter geboren wurde* und das es *Hitler*, *Einstein*, *Jesus* usw. wirklich „***in der Vergangenheit***“ gegeben hat und...
„**ich beschwöre auch**“, dass *die Erde*, auf der ich mich **JETZT** befinde, *eine Kugel ist*, *die um die Sonne kreist*...usw.!

Ich befinde mich **JETZT, „als die Person, die „ich“ JETZT zu sein glaube“,** als **SELBST *wahrgenommen Information*** „**in meinem eigenen Bewusstsein**! Diese von mir **JETZT** „**ge-dachte**“ (→ nicht „***aus<gedachte***“!!!) ***Information***, die „ich“ **JETZT** als meinen „*physischen Körper*“ definiere, ist nur eine von unendlichen „**IN-***Formen*“, die „**ICH Geist**“ durch „**geistige Konzentration**“ anzunehmen vermag!

Das ist das einzige, was **ICH**, „*ohne einen Meineid zu leisten*“ „**absolut sicher beschwören kann**“ und sollte!

Alle davor getätigten „***Behauptungen***“, „*mögen sie mir auch noch so logisch Erscheinen*“, sind letzten Endes nicht mehr, als nur **geistlos** „***materiell-logisch aus<gedachte Kalküle***“, die unter dem Diktat eines „**geistlos nachgedachten *materialistischen* *Fehl*-*Glaubens***“ „**automatisch** = von ***selbst***“ im Bewusstsein des jeweiligen „***Nachdenkers***“ auftauchen!

All diese **unbewussten *Schwüre***, die jeder Materialist **geistlos** „***von sich gibt***“, sind aus meiner „**göttlich richterlichen Sicht**“ alles „**strafbare Meineide**“ die er noch „***zu Zeiten***“ zu verantworten hat!
Nicht umsonst ist das zweite meiner göttlichen Gebote:

Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist.

Bete sie nicht an und diene ihnen nicht!

Denn ICH, der HERR, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied, die mich hassen;" (2Mo 20:4-5 Lut)

Die Begründung, warum viele „geistlose Materialisten" unüberlegt dazu bereit sind, viele Details ihrer „**niemals SELBST re⮌al in Augenschein genommenen**"☺ materialistischen Glaubensätze zu beschwören, ist immer:

„Das ist doch bewiesen!"

Nochmal:
Das was ich „**100% sicher Glaube**" betrachte ich auch „**als sicher bewiesen**" und das, was für mich als „**sicher bewiesen**" gilt, das ist (zumindest für mich persönlich) auch die *Wirklichkeit*!

In Bezug auf ihre **angeblichen** „*körperliche Schmerzen*" wird man von jeder „**geistlosen KI**" „*logischerweise*" folgende Argumentation hören:

Aber wenn mein eigener Körper schmerzt, rede ich mir das doch nicht *selbst* ein!!!

Woher kommen meine Träume?

Mein „*ein-gebildeter* **geistloser** *Intellekt*" erklärt mir **JETZT automatisch *„von selbst"***... dass alle meine Träume „aus meinem Unterbewusstsein" kommen!

Aber ist **„MEIN Unterbewusstsein"** nicht ein Teil **„von mir SELBST"?**

Um es vorweg zu nehmen: Es besteht ein großer Unterschied, ob etwas ***„von selbst"***, d.h. „**automatisch**" und damit auch „**geistlos passiert**"...

oder ob etwas „**von SELBST kommt**", d.h. von „**ALL-EIN**" und damit von **GOTT**!

Alle *Schmerzen*, die mir in meinem „***jetzigen Lebenstraum***" „manchmal" ohne Zweifel völlig „**re⮌AL** und *leibhaftig widerfahren*"...

kommen „**IN WirkLICHTkeit**" gar nicht von meinem nur „*zeitweise in Erscheinung tretenden*"...
weil eben nur zeitweise „*logisch **ausgedachten*** (= **geträumten**) *Körper*",

sondern sie kommen von **DEM**, der mir diesen „***ALP-Traum***" träumen lässt!

Ein *Körperteil* kann „**von SELBST**", d.h. ohne „***m*>ICH**" (und **ICH BIN** kein „***Gehirn***"!) gar keine Schmerzen haben! (Siehe dazu: 1 Kor. 12)

Was erklärt mir nun „**mein** *Intellekt*“...
(der genau genommen gar nicht „**mein eigener**“, sondern der meiner **angeblichen** Lehrer und „**Berater**“ ist)
was die Ursache für meine „***körperlichen Schmerzen***“ ist?

Er kann und wird mir als „***geistlose Werte- und Verknüpfungslogik***“ immer nur das erklären, was er in seinem „***persönlichen Wissensspeicher***“ vorfindet!

Das sind aber „***zur Zeit***“ nur die **geistlos** reziTierten „*fehlerhaften* **Daten**“ aus ausschließlich „*materialistisch orien***Tier***ten Medizinbüchern*“!

Tatsache ist nun einmal:

Intellekt selbst hat keine Gefühle...

Intellekt bestimmt nur → **WAS** und **WARUM** die plötzlich auftauchenden „*Wahrnehmungen*“ „**angeblich**“ sind und **WIE** sie sich **„für mich Geist“** anfühlen...

...aber **„fühlen“** muss und kann diese *Erscheinungen* nur der **„Geist des Menschen“** und der ist nicht dessen ***Intellekt***, denn dieser besteht nur aus „**geistlosen** *Daten* und *Regeln*“!
Mein „*physischer Körper*“, den ich quasi „*ein aufregendes Leben lang*“ mit „**mir SELBST**“ verwechselt habe, ist als „*bloße Erscheinung*“ gar nicht in der Lage selbst Gefühle zu haben, denn die „**reale Idee → *mein Körper***“(ιδεα = „**äußere Erscheinung**, **Form** und **Gestalt**“!!!) kann als „**geistlose** *Materie*“ nicht das Geringste selbst empfinden!

Nur „ich Geist“ habe Empfindungen...
und „ich Geist“ bin kein „*materielles Gehirn*“!

Darum sage **JCH** auch:
Wer nicht auf m**JCH** hören will „**muss** (seine intellektuellen Dummheiten) **fühlen**“!

Fakt ist: Mein **Geist** ist nicht nur das, was manchmal (vor Dummheit) „**schmerzt**“...
sondern auch „das einzige an mir **MENSCH**“, das sieht, hört, fühlt, empfindet usw.!

Die Idee eines... (nochmal: ιδεα bedeutet „**äußere Erscheinung**, **Form** und **Gestalt**“!!!)
...*ausgedachten Auges* kann nicht sehen, denn es ist nur eine *ausgedachte* Kamera...
...*ausgedachten Ohres* kann nicht hören, denn es ist nur ein *ausgedachtes* Mikrophon...
...*ausgedachten Gehirns* kann nicht denken, denn es ist nur ein *ausgedachter* Computerchip...
...*ausgedachten* und *wahrgenommenen Körpers* kann nicht fühlen, denn es ist nur ***Materie***...
...*ausgedachten* oder *wahrgenommenen Säugetiers* (MENSCH?) kann nicht selber denken...

denn auch ein *Säugetier* ist, wie alles andere „**von mir Geist**“ ***wahrgenommene...***

„**in absoluter WirkLICHTkeit**“ zuerst einmal nur eine „*lichtlose Erscheinung*“ auf dem Monitor meines eigenen, „**REI<N geistigen Bewusstseins**“!

Diese „**Tatsache**“ ist „für mich **Geist**“ aber nur solange ein „**göttliches Faktum**“, solange ich nicht „**völlig unbewusst**“ „unter dem Diktat meines ***intellektuellen Glaubens***“ alle in meinem Bewusstsein auftauchenden „**Quantitäten**“ *logisch* zu interpretieren beginne!

Durch die „***zwanghaft logische Interpretation***“ (= „**inter-pre-TAT-*ion***“ = „**bewegtes Sein**“!) aller „**in mir SELBST**“ auftauchenden „**Quantitäten**“, die alle in jedem einzelnen Moment „**de facto**“ immer meine eigenen „IN-**Format**-*Ionen*“ darstellen, entsteht „**in mir SELBST**“ eine „**iterierende** *Schein-**Wirklichkeit***“, also eine „**reↄaLE Vorspiegelung**“, die ich mir „**durch meinen *dogmatischen Glauben***“ letzten Endes ***selbst*** „**ein-rede**“!
(lat. „***iter***“ = „REI<Se, das G-Ehe<N“ = **βασις** = „F-***unda***-MeN<T“ → „***unda***“ = „**Welle**“ = **גל** = „**geistiges LICHT**“!)

Das Wort **„Format“** im Wort „IN-**Format**-*ion*“ bezeichnet allgemein eine...
„**Vorgabe** an *Form*, *Größe* oder *Struktur*“ einer Sache, welche „normalerweise **form>al**“ standardisiert ist!

Jeder „***dogmatische Glauben***“ stellt immer eine solche sich selbst „(uni-)**formierende Standardisierung**“ dar!

Alle Angehörigen einer „***ideologisch**(en) **Arme**(e)*“ sind arme Menschen, arm an „**eigener Individualität**“ und damit auch arm an „**eigener Intelligenz**“, denn sie tragen alle dieselbe „***Uniform***“ ihrer „***dogmatischen Standardisierung***“...
die mit der „**UNI**versellen heiligen **UNI**-Form“ eines **„göttlichen IN-Dividuums“** nicht das Geringste zu tun hat!

Das was ich mir selbst „*logisch einrede*“, ist die von mir „***logisch postulierte***“ und damit auch „**selbst erschaffene und REↄAL erlebte *Wirklichkeit***“ meines eigenen Glaubens!

Ein und dieselbe „*Erscheinung*“ kann „je nach ***intellektuellen Glauben*** und ***Ideal***“ völlig unterschiedlich „**inter-pre-Tier<T**“ werden:

Hindus lieben Schweine-Curry, würden aber nie Rindfleisch essen!
Moslems haben kein Problem Rindfleisch zu essen, ekeln sich aber vor Schweinefleisch!
Vegetarier essen überhaupt kein Fleisch, oft aus sehr unterschiedlichen „*logischen* Gründen“!

Masochisten lieben die Schläge, die von „Weicheiern“ gefürchtet werden
Katholiken verabscheuen den Satan, der als „**Mephistopheles**“ im „Faust“ „schonungslos“ jedem Katholiken die „**göttliche Weisheit**“ in „**rein/m-form**“ präsentiert!

„**Mephistopheles**“(= Satan) ist der „**Aussöhner aller Lügen**“! Das Wort stammt von:
מפיס = „Aussöhner“; **מפיר** = „(Zer-)Störer“; **תפל** = „Geschmacklosigkeit, Lüge“!
Die Schutzgottheit „**Mephistis**“ schützt vor „***den giftigen Ausdünstungen der Erde***“!

Es existiert in mir „**logischerweise**“(= dieses Mal im positiven Sinn!) solange keine andere Wirklichkeit, bis ich mir eine „**völlig Neue**“ und „**Vollkommenere**“ selbst kreativ ausdenke! Dazu ist es aber nötig, dass ich meinen „**schöpferischen Glauben**“ ausweite, denn erst durch einen „**erweiterten geistigen Horizont**“, d.h. meinen „**vervollständigten Glauben**“ ohne irgendwelche *Fehler*, werde ich in meinem Bewusstsein auch eine „**wahrlich**“ „paradiesische Wirklichkeit“ zu „**GeSicht**“ bekommen!

Jede Form von „*nicht haben wollen*“, „*davonlaufen*“, „*Vernichtung*“ und „*Kampf*“, erzeugen zwangsläufig nur noch mehr „***Fehler***“... meine „**geistige Absolution**“ werde ich damit nie erreichen!

Ich muss also „alles und jeden“ ohne „wenn und aber“ in mein eigenes Bewusstsein integrieren, wenn ich jemals erfahren will was „**wirkLICHT HEIL SEIN**“ bedeutet und dazu muss ich alles nur bedingungslos **LIEBEN!!!**

Die Masse aller von mir ausgedachten „*nur Intellekt gesteuerten Menschen*“ sind nur „**geistlose KI’s**“, die von ihrer eigenen Göttlichkeit nichts wissen...
und arroganter Weise auch nichts davon wissen wollen!!!

„**KI‘s**“ existieren „**im göttlichen Spiel des ewigen Lebens**“ immer nur dann, wenn sie auf dem „imaginären Monitor“ meines Bewusstseins in Erscheinung treten...
nur der „**REI<N geistige MENSCH**“ spielt sein Spiel ewig!

Jeder „**Rechthaber**“ ist nur ein „***Intellekt gesteuerter Zombie***“ und der gleicht lediglich einem „*logisch funktionierenden Computer*“, der „**erschaffen** und **programmiert**“ wurde...
...wohingegen man zum „**ausdenken**, **entwickeln**, **bauen** und **programmieren**“ dieses Computers „**wirkliche schöpferische Intelligenz**“, d.h. **„GEIST“** benötigt, nämlich die Intelligenz eines von GOTT „**schöpferisch inspirierten MENSCH**“, der alle von ihm ausgedachten *Menschen* „**in seinem eigenen Bild**“(= „**W-EL-Traum!!!**“ ☺) erschafft – aber dazu komme ich gleich!

Ich will mit dem nächsten Wort der Übersetzung weitermachen:

אלהים als „**GOTT**“ zu übersetzen ist der große *Fehler* aller Bibelübersetzungen (**אל** bedeutet „**GOTT**“ und „***Negation***“), weil damit etwas suggeriert wird, was nicht „**denkbar**“ ist, nämlich...

„**GOTT** als **EINHEIT** ohne **Quantität**“

(lat. „***quantitas***“ = „**GRÖßE**, Menge, Zahl, Umfang“!)

Selbstverständlich ist **GOTT** „**EiNS**“(ursprachlich: „**eine nicht existierende Vielheit**“), denn...

GOTT ist das „**IN-Dividuum**“ *par ex**cellen**ce*!

„**IN-Dividuum**“ wird jedoch meist *fehlerhaft* **nur** mit „**das Unteilbare**“ übersetzt!
Was an dieser Übersetzung nun *fehlt* ist die Erkenntnis, dass im Lateinischen die Vorsilbe „**IN**“ nicht nur für die „***Negation***“(= **אל**) des nachfolgenden Wortes „**Dividuum**“(= das Teilbare) steht, was ja korrekt „**IN-Dividuum**“ = „**das Unteilbare**“ ergibt, sondern dass die Vorsilbe „**IN**“ „SCH-**LICHT**<weg“ und einfach auch noch „**in**, **innerhalb**, **inmitten**“, aber auch „**für**, **gemäß** und „**mit Rücksicht auf**“(den eigenen „**inneren Geist**“ **אל**) bedeutet!

„**IN-Dividuum**“ ist somit die ultimative Bezeichnung für **GOTT** „schl**ECHT**hin“(**אחת** = „EiNS“), denn **GOTT** ist „voll<ko-**MMeN**“(**ממן** = „vom Teilen“; **ממני** = „von mir“!)...
d.h. er ist „**voller Einfälle**“ die nur ihm „**kommen**“(= **בא** gespiegelt: **אב**)!

Es gibt keine „**Einheit**“ die „**ICH IN-Dividuum**“ denken kann, ohne dabei meine eigene „**ultimative Einheit**“...

in „**Denker** und *Gedachtes*“ zu teilen!

„**Denker**“ kann ich hier auch im Plural denken, das sind dann die von mir erschaffen „IN-Divi**DU**uen“, d.h. meine von mir ausgedachten „**Gotteskinder**“!

Nicht zu verwechseln mit denn eben erwähnten „*Intellekt gesteuerten Menschen*“, die nur „***Statisten***“ in meinem Bewusstsein darstellen, gleich den „**KI's**“ in einem Computerspiel, die dort meist als „***Gegner*** und ***Feinde***“ fungieren („**KI's**“ verfügen über keinen eigenen **Geist**, denn sie ***reziTIERen*** ja nur geistlos ihr persönliches „***Mathe***“ = „***gelerntes Wissen***“, noch wissen sie was wirkliche **LIEBE** ist!).

Wenn „***Menschen mit Feindbildern***“(jedweder Art) in meinem Bewusstsein auftauchen, handelt es sich meistens nur um solche „**KI's**“, die auch „*zwanghaft um ihr Überleben kämpfen*“.

„**Nur in einem einzigen Fall**“ jedoch (nämlich in meinem eigenen! ☺), handelt es sich um ein „**unreifes Gotteskind**“, das sich noch in seinem „**persönlichem Larvenstadium**“(*persona* = „Larve, Maske“!) befindet und deshalb auch noch nicht weiß...

wer und vor allem **was es in Wirklichkeit ist!**

Wie habe ich das zu verstehen: „**Nur in einem einzigen Fall**“ (nämlich in meinem eigenen!)?

Ich denke **JETZT** an die Menschheit, bestehend aus Milliarden von Menschen mit jeweils unterschiedlichsten Charakter und Aussehen!

Unter dieser „***Masse von Menschen***“, die ich mir **JETZT** aus<denke, gibt es nur einen einzigen Menschen, „**der für mich**“ etwas ganz besonders darstellt!

Es gibt nur einen einzigen Menschen in dieser Menschheit...

...von dem „ich **glaube**“, dass er „**ICH SELBST**“ bin,

alle anderen erscheinen mir „*logischer Weise*“ als „***andere Menschen***“!

Plötzlich erinnere ich mich an mein erstes **Selbstgespräch ICHBINDU²** an die...

Die Theorie der logischen Typen

Ich habe den Sinn der „**Theorie der logischen Typen**“ noch nicht wirklich verstanden. Diese Theorie besagt:

„Keine logisch und mathematisch definierte Klasse von Objekten kann ein Mitglied von sich selbst sein“!

Ich kann zum Beispiel „in mir“ als „**logisches Konstrukt**“ eine bestimmten Klasse formieren, die aus allen Affen der von mir ausgedachten Welt besteht (das ist die „***Klasse aller Primaten***“). Diese Theorie besagt nun, dass dieses Konstrukt selbst, d.h. das „**diese Klasse selbst**“ kein Affe ist und auch keiner sein kann, **denn diese Klasse ist kein Säugetier**, sie frisst nicht, bekommt keine Affenbabys usw.. Das wesentliche an dieser Theorie besteht also darin, dass immer ein „wesentlicher Unterschied“ zwischen „**dem Ganzen**“(d.h. der Klasse) und „**D-*esse*<N**“ Mitgliedern besteht!

Was soll mir das eben Gedachte sagen?

Wenn **ICH** mir jetzt „***meine Menschheit***“(= אנושות) ausdenke...

bin **ICH** als **GEIST** und **Denker** dieser „**Klasse**“ mit Namen „*Menschheit*“,
selbst kein Mitglied dieses Konstrukts!!!

Als „**der Denker**“(= **אדם**) bin ich „**der Schöpfer**“, aber auch „**das Gefäß**“(= **כלי** = „**mein ALLES**“) in dem sich **ALLES was ich mir** (aus-)**denke befindet**, also auch „*meine Menschheit*“!

ICH habe doch „**durch mein denken an sie**“, diese von mir „*nur ausgedachte Menschheit*“ sozusagen selbst in mir „ersch-**Affen**“ ☺!

ICH BIN somit der geistige Schöpfer dieser „*intellektuellen Säugetiere*“ und auch der Schöpfer „***von allen anderen Phänomenen***“, die sich „*nach materialistischen Glauben*“ „**angeblich**“ auf einer *Erdkugel* befinden bzw. dort abspielen; auf einer *Erdkugel* die sich **angeblich** um eine „*materielle Sonne*“ dreht. Aber auch dieses „*heliozentrische Konstrukt*“ ist ebenfalls „**ledig**-L-ich“ eine „**logische Theatervorstellung**“, die ich, wenn ich unmittelbar daran denke, „für mich selbst“ „**in meinem eigenen Bewusstsein ablaufen lasse**“!

ICH BiN der MENSCH „in dem“ sich alles Ausgedachte befindet!
Diese Erkenntnis ist meine Wiedergeburt in JHWH!

So viel zur „*geistlosen Masse von KI*'s“ und dem einzigen noch „**unreifen Gotteskind**“ in der von mir **JETZT** ausgedachten Welt!

Als noch „*unreifes Gotteskind*“ **glaube und erlebe** „ich“ **mich daher auch** in meinem eigenen Bewusstsein als eine „***normale Person***“, die sich „**unbewusster Weise**“ in ihrer eigenen „*logisch* ausgedachten **MATRIX**“ befindet und dort, nach Maßgabe ihres derzeitigen Glaubens, möglichst lange „zu Überleben“ versucht! „**Mein absolutes Leben**“ beginnt jedoch erst dann, wenn ich die „**MATRIX**“(= **μητρα**) meiner „Mutter“ verlassen habe!
(„**Mutter**“ = **μητηρ** symb. meinen „***Intellekt*/*Verstand***“ = **μητις**, der mich und meine Welt „*logisch* **gebiert**“!)

Als „***unausgegorenes Gotteskind***“ das sich noch in der **MATRIX** seines ***Intellekts*** befindet, kenne ich noch nicht „**die Verbindung**“ zwischen „**mir SELBST**“, dem „**ewig denkenden GEIST**“ und allen von mir „immer nur momentan“ erlebten *Erscheinungen*, wozu auch mein „*physischer Körper*“ gehört! In dieser „geistigen Reifestufe“ **glaube** ich fälschlicher Weise ich sei nur „*dieser physische Körper*“ und alles andere was ich wahrnehme, bin ich nicht...

obwohl doch „**jeder Beobachter von etwas**“ das **„Gegenüber“**, besser noch...

„**das Gegenstück“ zu dem darstellt, was er beobachtet**, sonst wäre **ICH** als **das ADaM**(= „**das MENSCH**“) ja nicht **das Androgyn**, das **ICH** in Wirklichkeit „**bi<N**“!

Als beobachtender **Geist** bin ich immer die „**PaTRize**“…
(**פתר** = „**auslegen** und **deuten**“(z.B. eines Traums); **פטר** = „**Eröffnung**, **Beginn**, **Erstgeburt**“!)

zu den „***Matrizen***“ meiner eigenen Wahrnehmungen
und damit auch die „**βασις allen S>EINS**“!

Alle meine „**IN**-*Formationen*“, die ich zu „**Ge-Sicht**“ bekomme, stellen immer nur meine eigenen „***Ausdrucksformen*!!!“** dar, die wiederum sind eindeutig nur „**Diktionen**“ meines derzeitigen Glaubens und damit auch „**Schöpfungen**“ von mir selbst!

JETZT habe ich mich aber so verständlich „**ausgedrückt**“, dass selbst ich „dummer Idiot“ begreife, was alle meine „***Ausdrucksformen***“ wirklich sind, es sind die ständig wechselnden „**IN**-*Formationen*“ eines **ewigen Geistes**, der „**ICH SELBST BiN**“!

Jede meiner Wahrnehmungen habe **ICH** durch meinen eigenen **λογος** erschaffen!
Worte „**ausdrücken** und **aussagen**“ wird durch die Hieroglyphe **חוה** symbolisiert,
die auch „(sich selbst)**zeigen**, **erleben** und **ein Erlebnis haben**“ bedeutet und den biblischen Namen der ersten „**Männin**“(= „Eva“) darstellt (denn vom Mann ist sie geschaffen)!

Hier Gen 2:21-25 „wörtlich nach Original“ verdeutscht:

Die stimmigste wörtliche Übersetzung (***Original Hieroglyphen*** →
Erklärungen und andere möglichen Übersetzungen)

21 Und es „vollbringen Wunder“ JHWH‘s Beschwörungen/Flüche (= **ויפל יהוה אלהים** →
פל = „**wissendes Licht**“ = **פלא** = „**Wunder**“! Die Übersetzung „***Und Gott ließ einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen***“ kommt von **נפל**, denn das bedeutet „**fallen**, **stürzen**, **fortfallen**, **wegfallen**“,
aber auch „**Versager**, **Fehlgeburt**, **Blindgänger**“!

Tiefer Schlaf auf das Adam (= **תרדמה על-האדם** →
תרדמה = „tiefer Schlaf, W-inter-Schlaf“ →
jedoch als **תר דמה** gelesen wörtlich: „**gleichende/ähnelnde Reihe**“; **רדם** = „Narkotikum, Lethargie“)

und es „schläft“ (= **ויישן** = „**und es ist seiende Existenz**“ →
symbolisiert: „**Das Adam erwachte „*persönlich*“ in seinem eigenen Traum**“!
ישן = „schlafen, Alter, alt sein“ → lat. „*alter*“ = „der eine, der andere (von zwei) → „*alternierend*“ →
שנה = „**Schlaf**“, aber auch: „**wiederholen**, lernen, verschieden erscheinen, **den Gesichtsausdruck wechseln**“!)

Und er nahm (an) (= ויקח →
קח = „(an-)**nehmen**“, bedeutet in erster Linie „**logische Folgerung, Lehre**“!)

vom *Schatten* seiner Zeiten (= מצלעתיו →
wird *fehlerhaft* nur mit „eine **Rippe**“ = **צלע** übersetzt. Richtig jedoch ist **מצל עתיו** zu übersetzen und das bedeutet wörtlich: „**vom Schatten seiner Zeiten**“! **מצל** = „von Schatten, schattig“; **עתיו** = „seine Zeiten“)

und er verschloss (= ויסגר →
סגר = „abschließen, sich einschließen, (Gefängnis)“; „**ס**“ = „**S**“ symbolisiert immer „**Raumzeit**“ und **גר** bedeutet: „**REI-S-Ende**, die in der Fremde Über**N>ACHT**en“!)

Im Fürst/Sänger Du bist Hochzeit (= בשר תחתנה →
בשר = „Fleisch“ bedeutet aber auch „im Fürst/Sänger“; **ת** als Präfix = „**Du**“ (bist/hast/sollst)
חתנה bedeutet eindeutig „**Hochzeit**“ → „**UP-Zeit**“! **תחת** = „unter, anstelle, anstatt, Hintern, Popo“)

22 Und es ist Sohn JHWH (= ויבן יהוה →
wird mit „***und es baute JHWH***“ übersetzt, „**bauen**“ wäre aber **בנה**, da steht aber eindeutig nur **בן** = „**Sohn**“!)

Beschwörungen/Flüche „DU Rippe“ (= אלהים את צלע →
את צלע bedeutet aber auch „**DU Schatten des Augenblicks**“! **צלע** = „**Geburt eines lichten Augenblicks**“!

welcher zu logischen Folgerung von Adam (= אשר לקח מן אדם →
מן = „gestaltgewordene Existenz“ = „**AB-Trennung**“ (= „väterliche Trennung“), aber auch: „**von**, **aus**, **wegen**“)

zu Frau (= לאשה →
אשה „**Ich bin ein Stück/Kleinvieh**“, auch: vergehendes feminines „**Feuer אש**“)

und es kommt „GOTT das Adam“ (= ויבאה אל האדם →
GOTT אל wird hier zum Androgyn **ADaM**, d.h. zu einem „***persönlichem* zweigeteilten Bewusstsein**“)!

23 Und es redet das Adam (= ויאמר האדם)

Diese Sache ist die Erregung (זאת הפעם →
פעם = „Erregung, schlagen“ des Herzens! **זאת** = „diese Sache“)

Gebein (= **עצם** = „**SELBST**, Kern, **M-ACHT**, **Gegen-Stand**“!)

von meinen Gebein (= מעצמי)

und Fleisch von meinem Fleische (= ובשר מבשרי)

zu dieser Sache es berief Frau (= לזאת יקרא אשה →
קרא = „rufen, nennen, einladen“! **קר** = „**K-alt**“, aber auch „**Seelen-FRI-Eden**“; **רא** = „die Schau, sehen“)

denn vom Mann „logische Folgerung“ dieser Sache! (=כי מאיש לקחה-זאת →
לקח = „**logische Folgerung**, Lehre“, aber auch „(an-)**nehmen**“, dass es so oder so ist!)

24 Darum es verlässt Mann (=על-כן יעזב-איש →
על-כן = „erhöhte Basis“; **עזב** „verlassen, loslassen“; **איש** bedeutet nicht nur „**Mann**“, sondern auch: „**ICH bin das Bestehende**“ → und dazu muss „man(n)“ herabsteigen!)

seinen Vater und seine Mutter (=את-אביו ואת-אמו →
wörtlich steht da: „**DU seine Väter und DU seine Mutter**“!)

und anhangen seinen Frauen (= ודבק באשתו →
דבק = „angeheftet, eng verbunden, **K-LEB-Stoff**“;
אשת = „Frauen“; באשתו bedeutet auch wörtlich: das „**kommen seines F-*unda*-men-des**“ → ***unda*** = ***Welle***!)

und „sein Sein“ zu Fleisch einem (einzigen) (=והיו לבשר אחד →
לב שר = „**Herz eines Fürsten/Sängers**“!)

25 Und „sein SEIN“ „Verschiedenheit SIE(= הם = m/pl)“ nackt (= ויהיו שניהם ערומים →
שני = „**mein Zahn**“ symbolisiert „**meine Logik**“, bedeutet auch: „**Verschiedenheit**, zweite/zweiter und Purpur“!
ערומים bedeutet „**zwei Nackte**“ als ער ו מים gelesen wörtlich: „**ER-W-ACHT und WASSER**“!)

das Adam und seine Frauen (= האדם ואשתו →
אשת = „**ICH F-*unda*-mend**“!)

...und nicht schämten sie sich (ist eine sehr *fehlerhafte* Verdeutschung von: ולאיתבששו →
denn dann dürfte da nur ולאבוש stehen: „**und nicht**“ = ולא → „**sich schämen**“ = בוש, aber auch בשש)

ולאי תבששו bedeutet jedoch ***fehlerlos*** verdeutscht:

„und für Nichts DU in seiner Freude“ (= ולאי תבששו →

בשש bedeutet nämlich „**IN Sechs**“(= שש), aber auch „**sich freuen, Freude**“, eben „**S→EX**“! ☺)

Hier beschreibe ich eindeutig das „**Er-SCH-Affen**“(ursprachlich: = „**die Erweckung logischer Affen**“)
meiner eigenen „**imaginären Quantität**“!

„**Einheit**“ für sich alleine ist nicht **ALLES** und damit auch nicht Vollkommen, sondern *fehlerhaft*, denn dieser Einheit *fehlt* ihr eigener Gegensatz, nämlich die „**Quantität**“, zu ihrer eigenen „**Vollkommenheit**“, die man auf Lateinisch nicht ohne Grund „***absolutio***“ nennt, denn ***absolutio*** bedeutet nämlich auch „**Freisprechung**“ (der eigenen Vielheit „in sich selbst“)!

Die Vorsilbe „***ab-***“ in ***absolutio*** bedeutet u.a. „**von...** (stammend), **durch...** (Entstanden)“,
als Hieroglyphe **אב** „**Vater**, Ratgeber, Lehrer“, aber auch „**knospen**, **knospende Blüten**“
(**אב** gespiegelt **בא** = „**kommen**“; = der „**Vater**“, in dem die eigenen Einfälle „(auf-)**knospen**“ = „**kommen**“!)

„***solutio***“ = „**das Gelöstsein**“; AB-*solutio* = „vom Vater (los-)ge-löst“!
„***solutus***“ = (im Vater) „frei, ungebunden, unbehindert, selbstständig“
„***solus***“ = (und dennoch) „allein, einzig, außerordentlich“
„***solutilis***“ = „**le>ich<T ZeR-fallend**“ (**ZeR** = **צר** = „formen, eine Form geben, F>EL>S“)

Erst „**als IN-Dividuum**“ ist **GOTT** „**vollkommen fehlerfrei**“, denn es gibt nichts, was dann an ihm „*fehlt*“!

Erst als „**IN-Dividuum**“ ist **GOTT** „**NICHTS** und **ALLES**“ in **EINEM**!
GOTT ist als fehlerfrei gelesenes „**IN-Dividuum**“, etwas „**Un-Teilbares**“...
das „**IN**(sich selbst IN)**Teilung**“ ist (**IN** = „**göttliche Existenz**“!) und sich seine eigene „**Absolution**“ erteilt, wenn **ICH** mir meiner eigenen „**Vollkommenheit** und **Freisprechung**“ „**selbst bewusst**“ geworden „**bi<N**“!

Es gibt weder ein „**außerhalb von GOTT**“, noch „**etwas anderes als GOTT**“!

Dieses Faktum etwas anders ausgedrückt:

In einem „**göttlichen Traum**“ „*existiert*“ nichts „***außerhalb des träumenden Bewusstseins***“, noch „***etwas anderes als das träumende Bewusstsein SELBST***“, denn alles was dieses „**individuelle Bewusstsein**“, d.h. dieses „**göttliche IN-Dividuum**“ in seinem Traum „als **WAHR**-an-nimmt“ sind „**IN göttlicher WirkLICHTkeit**“ nur seine selbst geworfenen „*Schatten*“, d.h. die selbst aus-gedachten „*imaginären Illusionen*“ seines eigenen Glaubens!

ICH BIN selbst dieses „träumende Bewusstsein“!

Alles was in dem von mir ausgedachten „**W-EL-Traum**“ überhaupt in Erscheinung treten kann besteht „in seiner **SUBSTANZ**“ aus meinem eigenen „**Bewusstseins-LICHT**“!
Alles was ich zu sehen bekomme, sind „*Schatten*“ meines persönlichen „Wissen/Glaubens“!

Wie war das noch:

Natürlich ist mir vollkommen „**KL-AR**“(כל אר = „**ALLES LICHT**“), dass die auf einer Kinoleinwand „*auftauchende Sonne*“, in Wirklichkeit gar „*kein von sich aus leuchtendes Licht*“, sondern im Bezug auf „**DAS LICHT**“ der Projektionslampe, nur ein reflektierter „*Schatten*“(= **צל** = eine „**Ausgeburt von LICHT**“) derselben ist, wie auch alles andere, was ich auf dieser Leinwand zu Gesicht bekomme, immer nur „*Schatten*“, d.h. „**AB-DuNKe-Lungen**“ dieser „**nicht offensichtlichen LICHT-Quelle**“ sind!

Denke ich mir dieses „eine **LICHT**“ symbolisch als einen Klumpen „**KNETE**“(= כן עתה), dann entsprechen in dieser groben Metapher die „***unendlich vielen Formen***“, der ich dieser **KNETE** zu geben vermag (verschiedene Tassenformen, Teller, Figuren usw.), den „*Schatten*“ dieser **KNETE**!
Die *Form* die diese **KNETE** besitzt, ist nicht die **KNETE** selbst, als „Ding an sich“!
Die „*Schatten*“ auf der Leinwand, sind nicht das **Quell-LICHT** als „Ding an sich“!

Weiter im Kontext:
אלהים bedeutet also nicht „**GOTT**“(der schreibt sich nur אל)!
אלהים ist „**eindeutig**“ der grammatikalische Plural von אלה und das bedeutet (u.a.) „**Beschwörung** und **Fluch**“, so steht es zumindest „in jedem Hebräisch/Deutsch Wörterbuch“! Wenn man einen **Plural** (nämlich אלהים) als **Singular** (mit GOTT) übersetzt... „*fehlt* zwangsläufig etwas“ und das was *fehlt* nennt man „*Fehler*“! **q.e.d.**

Zu allen diesen „*Fehlern*“ eine alte „göttliche Ohrenbarung“:

Ihr lebet jetzt noch in einer Zeit des lebendigen Fließens Meines Geistes in eure Sphäre; noch ist die Zeit nicht gekommen, wo das, was Meine Diener von Mir gehört und niedergeschrieben haben, einer „**geistreichen**“ Nachprüfung unterzogen würde, was „**echt**“, was „unecht“ und was „*nur gefärbt*“ sei.

Wie dir schon gesagt wurde, als du dich anbotest, die von dir bemerkten und etwaigen andere *Fehler* „in meinen (Neu)Offenbarungen“ auszumerzen (wiederhole **JCH** hier):
lasse die Hand von solch kleinem Wirken.

Erstens sind die Fehler gering und betreffen nicht geistige, *nur materielle und zeitliche Dinge*.
(Das betrifft z.B. Rechtschreibnormen, die sich von Zeit zu Zeit ständig ändern und meinen „zeitlosen Offenbarungen“ dadurch zwangsläufig nie gerecht werden können!)

Zweitens lasse **JCH** solche Fehler direkt zu, namentlich aber hin und wieder für lange Stellen, ***dass sie gefärbt werden durch den sich erregenden Geist des Lesers***, damit kein einseitiger Buchstabenglaube mehr entsteht unter euch!

Seid freie Geister! forschet! und übet euch – frei zu werden durch die Forschung in Meinen Schriften (und deren lebendige Betätigung)!

Sehet nicht auf die *Fehler*, **sondern auf den euch noch verborgen gebliebenen inneren tiefen Sinn**, wovon euch endlos noch verborgen bleibt, soviel ihr auch forschen möget, denn das sind die „**Fehler**“, die euch zur eigenen Vollkommenheit *fehlen*!
Die Zwölf Stunden sind fast durchaus gefärbt durch des Lesers Erregung. Erst am Ende kommt Meine Ruhe voller zum Durchbruch.
Ändere **DU** nichts daran. Nichts ist dem „*skandalös*“, der zu Gott enge sich hält, denn Alles Irdische versteht er! – Ende

Gen 1; 27 beginnt also mit: „**Und es erschaffen Beschwörungen/Flüche...**“
und dann kommt:

את-האדם = „DU das Adam“!!!
(Nicht „der Adam“, sondern „**das**“ Adam, denn Adam ist, wie wir gleich sehen werden,
ein Androgyn, „männlich & weiblich“!)

בצלמו = „in seinem Bild“;
(Präfix **ב** = „**in**“; Suffix **ו** = „**seinem**“;
צלם bedeutet „**Eben-Bild**, **wesenloses Bild**, aber auch „**dunkel sein**“ → **צל** = „*Schatten*“)

בצלם אלהים ברא = „im Bild Beschwörungen/Flüche erschaffen“...

אתו = „sein (eigenes) **DU“**

זכר ונקבה = „männlich und weiblich“;

זכר ונקבה bedeutet genau genommen: „**Gedenken und *unterirdischer Gang***“,
wobei das „**Gedenken**“ für den „**GEIST** und (Aus-)**Denker**“ steht...
und der „***unterirdische Gang***“ für alles, was sich dieser Denker selbst ausdenkt!

Merke:
Der „**Träumer**“(= **reiner Geist**) und das von ihm „***Geträumte***“(= **IN**-*Formation*)
sind zusammen „**das ADaM**“! (Genaueres darüber in allen „HOLOFEELING-Schriften“)

Dieser Vers endet mit:
ברא אתם = „erschafft IHR!“

אתם = „**IHR**“(m/plur); dies **nur** so zu übersetzen wäre wiederum *fehlerhaft*...
denn **א** steht als Präfix auch für „**ICH** (bin)“ (Kurzform von **אנכי/אני = ICH**)
und **תם** bedeutet „**Ganzheit** und **Vollkommenheit**“...

somit bedeutet **אתם** auch „**ICH (bin) Ganzheit/Vollkommenheit**“ und die ist

doch das „***summa summarum***“ des Wortes (**ICH BIN**) „**IHR**“ (alle)! Ganz nebenbei wird **תם**
gespiegelt zu **מת** und das bedeutet „**tot**“, das lateinisch gelesen zu „***tot*** → **Tot-AL**“ wird! ☺

ICHBINDU + *DUBISTICH* → ICHBINALLES = אתם

אתם ist daher auch Radix des Wortes „**AToM**“ dessen griechische Grundlage „**ατομος**“
eigentlich das Adjektiv für **GOTT** als „**IN-Dividuum**“ darstellt, denn „**α-τομος**“ bedeutet
„**nicht teilbar**“! **q.e.d**

Wie jeder „***normale Mensch***“ glaubte auch ich „*ein Leben lang*“, dass die ***Sonne***,
die ab und zu in meinem darstellenden Bewusstsein in Erscheinung trat,
„***der himmlische Spender***“ von Wärme und Licht für die *Erdkugel* sei,
auf die „**ICH Geist**“ mich lange Zeit „***unbewusster Weise***“
„*als* ***Menschensäugetier*** *mit* ***Verstand***“ glaubte! Es hatte auch für mich wahrlich „*lange Zeit*“
den „*logischen* ***An-Schein***“, das es wirklich so ist!

Vor meinem „**geistigen Erwachen**“ habe auch ich alle von mir in meinem Bewusstsein
wahrgenommenen „***leuchtenden*** *Schatten-Erscheinungen*“ als eigenständige „***Wirk-****Lichter*“
geglaubt und mit dem **EINEM** zu Grunde liegenden „**göttlichen LICHT**“(= der symbolischen „**geistigen Projektionslampe**“) verwechselt, weil ich alle meine „***persönlichen Wahrheiten***“ nicht
als die „*Schatten*“ meiner eigenen mir „*logisch* ***erscheinenden Projektionen***“ erkannte,
sondern diese als eine ***unabhängig* von MIR SELBST *existierende***...
„*leuchtend helle Wirklichkeit*“ „**geglaubt habe**“...
von der ich *logischer Weise* „***ausging***“, dass diese sich ***außerhalb*** meines Geistes befindet!

Erst als ich „**geistig Erwachte**“ erkannt ich, dass sich auch auf der ***imaginären Leinwand***
meines Bewusstseins immer nur „*Schatten*“ befinden, die durch das „**wirkLICHTe LICHT**“
meines **Geistes** in Maßsetzung meines „**wachen *Verstandes***“ projiziert werden!

Darum bedeutet die Hieroglyphe בד auch nicht nur „***Leinwand*** und **L-innen**“ sondern auch...
„**Lüge** und **Erfindung**“,...
„**ZweiG** und **Balken**“ („**Balken**“ = δοκοσ → δοκεω = „**glauben**, **meinen**, **wähnen**, **sich vorstellen**, **den Anschein haben**, **sich den Anschein geben**“!!!) und...
„**gleichzeitig** und **zusammen**“...
weil all die „**Lügen und Erfindungen**“, die das „**L-innen**“ des „*Beamers*“ auf eine
„**Leinwand**“ wirft, sich „*auf dem Film*“(= DVD) „**gleichzeitig** und **zusammen**“ befinden!☺

ICH BIN letzten Endes selbst der „**geistige Projektor**“ für alles, was in meinem
darstellenden Bewusstsein als Information in Erscheinung tritt!

Die **Lampe** steht in dieser groben Metapher symbolisch für mich als „**Denker**“,
die **Filmspule/DVD** für meinen derzeitigen „**Wissen/Glauben**“, der ja bestimmt, was ich zu
sehen bekomme und die **Leinwand** für mein trügerisches „**darstellendes Bewusstsein**“!
Aber ohne Stromanschluss kann die (SCH)**Lampe** die ich selbst bin nicht leuchten!
Die „**unversiegbare Energiequelle**“ die meinen **Geist** hell erstrahlen lässt ist das,
was normale Menschen **GOTT** zu nennen pflegen!

GOTT ist die Batterie allen Daseins!

Eine Batterie ohne „***Minus***“ ist aber keine Energiequelle!
Ein nur „***lieber Gott***“(= nur **Plus**), den gläubige Menschen sich „aus-denken“, auch nicht, denn dieser „***liebe Gott***“, der nur **oben** im Himmel lebt (aber nicht unten auf Erden), dieser „***liebe Gott***“ ist nur etwas von „***religiösen Spinnern***“ ausgedachtes, die die „***fehlerhaften Glaubenssätze***“ ihrer Eltern und Lehrer **geistlos** wie dumme Papageien nachplappern, d.h. „rezi**TIERE**n“, ohne zu wissen, von was sie da „**IN Wirklichkeit**“ eigentlich „**r-Eden**“!

Nicht umsonst heißt es in Gen 17;1:

אני-אל שדי d.h. „**Ani El Schadai**“!

Das bedeutet nicht nur: „**ICH** bin **GOTT** der **Allmächtige**“, sondern auch...

„**ICH GOTT**(bin) **mein**(eigener)**Satan**“ = **Scheider**!

Ein **GOTT** ohne „***Minus***“, bzw. ohne „**DI-Vision**“ ist genau so „**LEER** und **kraftlos**“, wie eine Batterie ohne ihren „***Minus***-Pol“!

Ich erlebe von Moment zu Moment in meinem darstellenden Bewusstsein die „**DI-Vision**“, d.h. die „**Selbst**(mit)**Teilung**“ meines eigenen „**göttlichen Geistes**“, denn meine eigene geistige „**Division**“ ist die Grundlage jeder von mir wahrgenommenen „**Quantität**“!

Nicht umsonst bedeutet „**Divinität**“, lat. „***divinitas***“, „**Göttlichkeit**“ und „**göttliche Natur**“ und „***divinus***“ bedeutet nicht nur „**göttlich**, **gotterfüllt**, **gottbegeistert**, **inspiriert**“, sondern auch „**Seher**, **Traumdeuter**, **Prophet**“!

Ich will mit den zwei elementaren Erkenntnissen weitermachen, die mein ganzes Dasein „**ENTscheidend**“ verändern:

Tatsache 1:

Jede von mir ***selbst*** „***gemachte***“ Erklärung „**von irgend etwas**“ ist immer nur „**eine Darstellung meines persönlichen Glaubens und meiner persönlichen Sichtweise**“!
Jeder, der etwas erklärt, offenbart damit nur „***seine persönliche Meinung***“, d.h. er macht damit öffentlich „**was er glaubt**“ wie das von ihm Erklärte „**nach seinem Glauben**“ funktioniert bzw. was das Erklärte „**nach seinem Glauben**“ in Wirklichkeit ist.
(Mein „**derzeitiger Glaube**“ stellt jedoch nur eine von unendlich vielen „**Glaubens-Möglichkeiten**“ dar! So, und **JETZT** erkläre ich mir einmal selbst, wo „ich“ herkomme und achte dabei genau darauf welch „**geistlosen Schwachsinn**“ ich mir dann selbst, „**natürlich völlig *logisch***“ erzähle! ☺)

Tatsache 2:

Jede von mir „***geäußerte***“ Kritik ist genau genommen immer nur ein Vergleich des von mir kritisierten Phänomens „**mit meinem persönlichen Glaubensidealen**“.
Jeder, der etwas kritisiert, offenbart damit nur „***seine eigenen dogmatischen Ideale***“, d.h. er macht damit öffentlich „**wie seiner Meinung nach**“ das von ihm Kritisierte zu sein hat!
(Meine „***derzeitige Meinung***“ stellt nur eine von unendlich vielen „**Meinungen**“ dar!)

Nur die demütige Akzeptanz dieser beiden „**Tat-Sachen**“(= **Fakten**!!!; *facio* = „machen, tun, (er)zeugen, hervorbringen, (er)schaffen“ = „***gemachte*** Erklärung/*geäußerte* Kritik“!) ermöglicht es mir mein bisheriges „**persönliches Credo**“(*credo* = das „**für wahr halten**, **an etwas glauben**“), d.h. meinen derzeitigen „***persönlichen Wissen/Glauben***“ als die „***alleserzeugende logische Grundlage***“ der von mir eben „in Maßsetzung dieses persönlichen Wissen/Glaubens“ ausgedachten Welt zu erkennen!

Wichtig: Mein „**geistiges LICHT**“ erzeugt erst „in Verbindung mit einer Software“, die „*lebendig erscheinenden Schatten*“ auf der Leinwand meines darstellenden Bewusstseins, die Software steht symbolisch für meinen persönlichen Wissen/Glauben! Mein Wissen/Glauben ist zwar die „***alleserzeugende logische Grundlage***“ der von mir ausgedachten und wahrgenommenen Welt, aber nicht die „**LICHT-Energie**“, die diesen „von mir selbst“ ausgedachten „**W-EL-Traum**“ in meinem darstellenden Bewusstsein „**verwirk-LICHT**“!

Jede von mir „***geäußerte***“ Erklärung, wie auch jede von mir „***geäußerte***“ Kritik sagt somit genau genommen nur etwas „**über meinen persönlichen Glauben**“ und über meine „***persönlichen Ideale***“ aus...

aber so gut wie nichts „*über das eigentliche Phänomen*“, welches ich mir ja

„Aufgrund meiner eigenen Erklärungen“ nur immer so „**vorzustellen**“ vermag und auch vorstellen werde, wie ich es mir „von ***selbst*** *logisch zu erklären* vermag“ und auch erkläre!

Ohne die Anerkennung „**aller überhaupt möglichen**“ Wissens- und Glaubensaspekte, *von denen mir der überwiegende Teil nicht im Geringsten bewusst ist*, werden mir nicht nur alle von mir abgelehnten Sichtweisen, sondern auch das zu Grunde liegende **„heilige Ganze“** all dieser Sichtweisen, niemals als ein Ganzes „**einleuchten**“! Es ist töricht zu behaupten, man wüsste was ein Kegel ist, solange man sich dogmatisch weigert, die ebenfalls zu diesem Kegel gehörende „***Perspektive des Dreiecks***“ als einen ebenfalls „**vielsagenden Teil dieses Kegels**“ anzuerkennen!

Oder anders ausgedrückt: Solange ich glaube, der „*liebe Gott*“ sei (nur) „*gut*“, habe ich nicht wirklich verstanden was das allumfassende Wort **„GOTT“** wirklich bedeutet! Selbstverständlich ist **GOTT** „**GUT**“, aber das ist etwas ganz anderes als bloß „*gut*“ zu sein, so wie ein ganzer **TAG** ja auch etwas anderes ist, wie „*wenn es nur Tag ist*“, denn dann *fehlt* ja die ***Nacht*** zum ganzen **TAG**!

Wenn man nur „an einen *lieben Gott*“ glaubt, fehlt einem das Bewusstsein über die eigene „***geistige Finsternis***“! Eine solche „*Gottes-Leere*“ (Lehre?) ist die eines nur (*logisch*?) ausgedachten „*kraftlosen Gottes*“ und der kann und wird in das Bewusstsein seiner Gotteskinder nicht mehr „**geistiges LICHT**“ bringen wie eine „*leere Batterie*“, denn beiden *fehlt* die „**energiereiche Spannung**“, die ja bekanntermaßen aus „**Plus** und ***Minus***“ besteht!

Habe ich diese Tatsache erst einmal demütig akzeptiert, dann wird mir auch **die unglaubliche Geistlosigkeit** aller „*einseitig orientierten*“ Würdenträger und Experten in Religion, Politik und Wissenschaft bewusst, die ich bisher als „*geistige Autoritäten*“ betrachtet habe!

Nicht das ich irgend jemanden...

„**den ich mir JETZT gerade „bewusst“ selbst ausdenke**“...

...seine Geistlosigkeit vorwerfe!

Alles was ich **glaube** und mir selbst **ausdenke**, wird in meinem darstellenden Bewusstsein zwangsläufig immer genau so in Erscheinung treten...

„***wie ich es mir selbst ausdenke und glaubend mache***“!

Ich mache nur mir ***selbst*** meine „***bisherige Geistlosigkeit***“ zum Vorwurf, keinem ***anderen*****!** Warum bin ich nicht schon längst auf diese einfachen, von jedem Kind leicht einzusehenden Tatsachen gekommen?

Alle von mir „*ausgedachten*, *wahrgenommenen* und *logisch geglaubten Erscheinungen*“ sind, sobald ich sie in meinem darstellenden Bewusstsein „**zu GeSicht**“(= **פנים** = „**Inneres**, **Aspekte**“!) bekomme, nur die von mir selbst geworfenen „*Schatten*“ **meines eigenen Glaubens!**

Somit kann sich auch in keinem von mir wahrgenommen „*normalen Menschensäugetier*“ ein „**geistiges LICHT**“ befinden, genau so wenig wie sich in der *Sonne*, den *Scheinwerfern*, den *Lampen* und einem *Feuer* das mir auf der Leinwand meines Heimkinos „**ent**-gegen strahlt“ irgend ein wirkLICHTes **„LICHT“** befindet!

ALLES was ich „in meinem Bewusstsein“ zu sehen bekomme und nicht nur das... stammt ausschließlich von MIR, denn „**ICH Geist BIN** das Quell-**LICHT**“ von allem, was auf der imaginären „***Leinwand***“ meines Bewusstseins auftaucht. **ICH** werde durch den Projektor symbolisiert → und **JCH** versorge dessen **LICHT** mit Energie! Alle *Menschen*, also auch der „*angebliche Schreiber*“ dieser Zeilen, den ich mir **JETZT** *logischerweise* aus-denke, ist in dem Moment, wenn ich an ihn denke oder ihn „sinnlich wahrnehme“, nur ein „*Schatten*“ von diesem „**LICHT** aller *Lichter*“, das **ICH SELBST BIN**!

Ein **Denker**, der eine „***mech-ani-sche** Druckmaschine*“(symbolisiert auch einen *Schreiber*), die ein *Manuskript* oder *Buch* ausdruckt, mehr bewundert, als „**das geistige LICHT**“ das beides, nämlich das *Manuskript* und die druckende *Maschine* erschafft, „*ist geistlos und dumm*“...

...*denn diesem Denker ist nämlich in keinster Weise bewusst...*

dass er letzten Endes selbst der Geist ist,
der sich **JETZT** all diese Dinge ausdenkt!

Alle von mir wahrgenommenen „Schein-*Lichter*“, tragen immer nur soviel „*Licht*“ in sich,
wie ICH SELBST in sie hineininterpretiere!

Soviel zu allen „*geistigen Autoritäten*“, die ich mir bisher „**unüberlegt**“ *ausgedacht* und *bewundert* habe!
Das ist ein Faktum, über das es nichts zum diskutieren gibt!

Sehr wichtig:

ICH BIN das **LICHT** und... ICHBINDU!,

ICH BIN der Beobachter, der **JETZT** seine eigenen Gedanken beobachtet!

Ganz Wichtig:

Weder im **JETZT** ausgedachten „***Schreiber***“ dieser Zeilen...
noch im **JETZT** ausgedachten „***Leser***“, der „ich“ **JETZT** selbst zu sein Glaube,
befindet sich das eben besprochene „**projizierende LICHT**“, da beide...
der **JETZT** ausgedachte „***Schreiber***“ wie auch „ich“ als „***Leser***“, **JETZT** de facto nur „*Erscheinungen*“ auf der imaginären Leinwand meines eigenen (Un-)Bewusstseins sind!

ICH denke **JETZT** „**gleichermaßen**“ an den „***Schreiber***“ und an den „***Leser***“...

(**ICH Bi-N** das **LICHT**)... und mein Glaube stellt das „***wechselhafte Dia***“ dar,
das **JETZT** diese beide „*Schatten*“ durch mein eigenes Denken an sie in mein „darstellendes Bewusstsein“ wirft!

Der „***Schreiber-****Schatten*“ erscheint **JETZT** darin *gedanklich feinstofflich*...
und „ich“ als „***Leser-****Schatten*“ ***sinnlich feststofflich*** (wenn ich **JETZT** an meinen Körper denke)
doch „**beide**“ *Schatten* sind dessen ungeachtet auch beide...
nur meine eigenen selbst ausgedachten „**momentanen IN-***Format***-*Ionen***“!
Das ist ein Faktum, über das es nichts zu diskutieren gibt!

Noch einmal:
Alles was ich **glaube** und mir Aufgrund meines Glaubens ausdenke, wird in meinem darstellenden Bewusstsein zwangsläufig genau so in Erscheinung treten,...
„***wie ich es mir selbst einrede und ausdenke,* das es ist**“!

Mein „*arroganter selbstgefälliger Wissen/Glauben*“ „**angeblich**“ „*vergangener Tage*“ vernichtet in mir auch meine „**kindliche Neugier**“ nach wirklich Neuem, denn er lässt immer nur das als Wahrheit gelten, „**was ihm** *logisch* **erscheint**“!! Ich lebe „***zur Zeit***“ in meinem „*selbst eingeredeten* ***Wahn***“, zu Glauben ich wüsste was einzig richtig und gut für mich selbst und meine Lieben ist, aber auch „für alle meine selbst postulierten Feinde“!

Alle meine persönlichen Probleme, versuchte ich immer nur in Maßsetzung meiner mir (bis JETZT) völlig logisch erscheinenden „***persönlichen Wahrheiten***“ zu lösen, doch **JETZT** erkenne ich, dass gerade diese die eigentliche Quelle aller Probleme sind...
meiner persönlichen, „wie auch die der Welt“, die ich mir Aufgrund dieser schizophrenen „*fehlerhaften* ***Glaubens-Wahrheiten***“ ja nur selbst „**aus<denke**“!

Die gesamte Welt mitsamt ihrer „**angeblichen** *Vergangenheit*“, die ich „Aufgrund meines Denkens“ „**IN-*Form***“ ständig wechselnder „**IN-*Form*-at-*Ionen***“ in meinem darstellenden Bewusstsein zu sehen bekomme, besteht doch nur aus „***meinen persönlichen Wahrheiten***“!

Was sind alle von mir „**HIER&JETZT**“ ausgedachten „*vergangenen Tage*“ denn wirklich?

Jede „*Vergangenheit*“ ist immer nur **JETZT**, wenn ich an sie denke und dann ist sie „**de facto**“ immer nur meine eigenen Information!

Es sind nur meine „**HIER&JETZT**“ ausgedachten „**ER-Innerungen**“, genauer noch „***Gedankenwellen***“ die aus meinem „**persönlichen Bewusstsein**“ auftauchen, von mir „***automatisch interpretiert***“ werden und dann wieder verschwinden → und dabei zwangsläufig wieder neue ***Wellen*** in Maßsetzung meiner eigenen Interpretationen aufwerfen!

Diese „**unwiderlegbare Tatsache**“ erst einmal „**verinnerlicht**, **akzeptiert** und **bejaht**“, ist der erste „vernünftige Schritt“ zu meinem eigenen „**ERWACHEN**“ in **JHWH**’s göttlichem „**ReƆICH**“ und meine „**ewige Wiedergeburt**“ im „***para-dies***“!

JHWH = יהוה bedeutet: „**ES SEI!**“, „**ES ist GEGENWART**“(= **JETZT**),
aber auch: „es ist **UN<GL**ück/Ver-D-***erben***“! Eben: „**ANI EL SCHADI**“!

Jede einseitige Erklärung und Kritik, die mit anderen Erklärungen und Kritiken im Widerspruch steht, stellt immer nur eine „***individuelle*** *logische* ***Perspektive***“ von „**etwas**“ dar, das in Wirklichkeit „**GANZ ANDERS**“ sein muss,
wie es „***eine nur einseitige Erklärung***“ → ***darzustellen versucht***
und „**IN WirkLICHTkeit**“ auch **GANZ ANDERS** ist,
wie es „ein nur ***einseitig urteilender Kritiker***“ als „*einzig richtig* **glaubt**“!

Dazu ein Beispiel für die komplexen Perspektiven „ein und desselben Begriffes“:

Ich reduziere mich jetzt intellektuell in einen Zustand, in dem ich dem Wort „**Kegel**“ keinen Gedanken zuzuordnen vermag. Ich tu so, als habe ich dieses Wort noch nie gehört und habe daher auch nicht die geringste Vorstellung, was dieses Wort „**be<deuten**“ könnte!

Ich will mich nun aus Neugier über dieses „**Kegel**“ „in-formieren“, d.h. ich möchte „wissen“ was „**Kegel**“ bedeutet oder ausdrückt, ich möchte, wenn ich dieses Wort höre „***an etwas bestimmtes Denken***“ und zwangsläufig „***an etwas Bestimmtes erinnert werden***“, wenn ich es irgendwann einmal wieder höre sollte. Also nehme ich ein Lexikon zur Hand oder moderner, ich „***google***“ den Begriff „**Kegel**“ – und schwUPs, nahezu augenblicklich stehen mir 3.910.000 Kontexte (in 0.06 Sekunden Suchzeit) in Bezug auf das Wort „**Kegel**“ zur Verfügung!

Da lese ich nun u.a.:

Ein Kegel ist...
„eine flaschenartig geformte Figur aus Holz oder Kunststoff“ (im Kegelspiel)

Ein Kegel ist...
„die Ausdehnung einer Drucktype, durch die die Größe der gedruckten Schrift bestimmt wird“

Ein Kegel ist...
„ein voreheliches Kind“ (mit Kind und Kegel)

Ein Kegel ist...
„ein Körper, der durch eine Kreisfläche und einen Punkt außerhalb der Kreisebene begrenzt ist, den nennt man die Spitze“ (kein Wort von einem Dreieck ☺)

Ein Kegel ist...
„eine Teilmenge eines Vektorraums, die unter Multiplikation mit nichtnegativen Skalaren abgeschlossen ist“

Ein Kegel ist...
„ein Eiszapfen“

Ein Kegel ist...
„the name of a pelvic floor exercise” (= „B-Ecken-Boden Bewegung”)

Ein Kegel ist...
„über einer vollständigen Riemannschen Mannigfaltigkeit flach, sobald er sich in ein Riemannsches Produkt zerlegt“
usw.

Um es kurz zu machen:
Der eine behauptet: → **Ein Kegel ist ein Kreis!**
Ein anderer behauptet: → ***Ein Kegel ist ein Dreieck!***

„Jedes **Wort**“, „jeden **Körper**“, „jeden **Glaube**“, „jedes **Problem**“ usw.
kann ein „**beweglicher Geist**“(= רוח = „alle Himmelsrichtungen“)
aus „**unendlich vielen Perspektiven**“ betrachten!

Wichtig:
Jede „***persönliche Meinung***“ und jeder „***persönliche Glaube***“ der im Widerspruch zu anderen Meinungen und Glaubenssätzen steht, weltlich wie auch religiös, wird durch die demütige Akzeptanz der eben dargelegten Tatsachen als das „**ent-larvt**“(*persona* = „Larve, Maske“),
was er letzten Endes ist...
nämlich die „***einseitige unvollkommene Glaubenswahrheit***“ eines ***geistlosen*** Rechthabers, der sich „***im Wahn seiner persönlichen Glaubenswahrheiten***“ selbst „*völlig logisch* **glaubend macht**“, dass der von ihm vertretene Standpunkt zu einer Sache „*die einzige Wahrheit*“ sei und alle anderen Standpunkte zu dieser Sache „**verkehrt**, **unlogisch**, **falsch**, **böse**“ usw. sind!

Es ist mir nicht möglich meine **WELT** „als ein einziges vollkommenes Ganzes“ zu betrachten, da „***meine gesamte Vorstellung von* WELT**“ ja ein „***summa summarum***“ darstellt, nämlich dass meines gesamten „***persönlichen Wissen/Glaubens***“, von dem ich mir immer nur die von mir „***aus-gedachten Teile***“(= aus meinem „**zeitlosen Bewusstsein**“ heraus gedachten Teile) und gewisse Perspektiven dieser Teile „in meinem darstellenden Bewusstsein“ ersichtlich zu machen vermag!

In der „**ultimativen Wirklichkeit**“ steht das Wort „**KeGeL**“
für die Hieroglyphe כגל und das bedeutet:

„**Wie eine Welle**“, aber auch...
„**Wie ein** (Stein)**Haufen**“(= Teilchen), aber auch
„**Wie Menschenkot**“(= menschlicher „M-ist“, „EK-EL-haftes“)

גל bedeutet ursprachlich „**GEISTIGES LICHT**“!

Wer hätte das gedacht, das das *angebliche* „Welle/Teilchen Phänomen“ des *Lichtes*, das alle Physiker narrt, mit dem Wort „**KeGeL**“ zu tun hat!

These: „**Menschen-K<OT**“ symbolisiert „*eine persönliche Wahrnehmungen*“!
Antithese: „**Welle**“ symbolisiert „***ein ständiges Kommen und Gehen***“ = ***Bilder***
Synthese: „**Haufen**“ symbolisiert „**eine statische Quantität**“ = **DVD**

Das lateinische Wort für „**Kegel**“ ist „***meta***“, was u.a. auch „**W-Ende-Punkt**“ bedeutet.

Das griechische Wort **μετα** dagegen bedeutet „**inmitten**, dazwischen, **zugleich mit**, **zusammen mit**“, aber auch „**gemäß, nach Maßgabe von**“(GOTT???) usw.

Die konsonante Radix von „**MeTa**“ ist **מת** und das bedeutet „**tot**“ = lat. „*tot-al*“ = „**ALLES**“, aber auch **מט** und das bedeutet „**ST-Ecken**, **ST-AB**“(= „***radius***“) und „(Volks-)**Stamm**“.

Die konsonante Radix „**KeGeL**“ kann ich natürlich auch als „**KuGeL**“ aussprechen, was mich u.a. zum lateinischen Wort „**GL**obus“ führt, in dem mir „am Anfang“ **גל** entgegen lacht!
(Die wirklichen Zusammenhänge dieser Worte habe **ICH** mir in meinen Ohrenbarungen und Selbstgesprächen mehr als ausreichend erklärt!)

Sehr Wichtig:

Es ist „**gleich-gültig**“, ob ich ein Phänomen „*feinstofflich*“, d.h. „*nur gedachter Weise*“ oder „***sinnlich***“, d.h. „***räumlich*** und/oder ***materiell***“ wahrnehme,
bei beiden Arten von Wahrnehmungen handelt es sich letzten Endes „**de facto**“ immer nur um

„IN-*Format*-*Ionen*“ meines „darstellenden Bewusstseins“!

Wenn mir diese „**ultimative Tatsache**“ nicht „**immerwährend bewusst ist**“,
glaube ich mich zwangsläufig selbst in eine Welt, die „**mit mir SELBST**“ nur soviel zu tun hat, dass ich ein winziger „***vergänglicher Teil***“ von ihr bin!

ICH BIN aber kein Teil dieser Welt, „die **ICH** mir **SELBST** ausdenke“, sondern sie ist...

„de facto“ eine Schöpfung meines derzeitigen Glaubens!!!

„**IN WirkLICHTkeit**“ bin „**ICH SELBST**“ die ganze Welt, die ich mir **SELBST** ausdenke!

„**W-el<T**“ = „**UNI-versum**“ = das „**IN EiNS gekehrte**“ = „**IN-Dividuum**“ = „**GOTT**“!
(„***versum***“ ist das Adverb von „***versus***“ = „**REI-he**“ = „**Spiegel-Wahrnehmung**“!)

Das „**W-ORT**“ „**W-el<T**“ bedeutet etym. „**Mensch**, **Menschenzeit**“(= „**Menschen-Gestalt**“)!

Ich habe in vielen „HIER&JETZT“ erlebten Augenblicken „**lernen dürfen**“, dass es für meine eigene Glückseligkeit nicht nötig ist, „*störrische Rechthaber*“, die „*wie aus dem Nichts*“ in meinem darstellenden Bewusstsein auftauchen, von der unendlichen Vielfalt der „**göttlichen Wirklichkeit**“ überzeugen zu müssen, um selbst glücklich zu sein!

Meine Motivation „**zur geistigen Aufhellung**“ ihrer Geister war immer nur **LIEBE**, ich gebe zu, Anfangs noch „**Liebe *mit Wollen***“, denn ich wollte „in allen von mir ausgedachten Menschen die Freude an der Wirklichkeit anderer „**geistiger Perspektiven**“ erwecken. Meine liebevollen Versuche haben mir meist nur Aggression und Widerwillen und am Ende meine eigene Kreuzigung eingebracht!

Auch „***das derzeitige ungläubige Israel***“(= ישראל symbolisiert das „**Bewusstsein eines Gotteskind**“; יש-ראלי bedeutet wörtlich: „**existierende Realität**“!) hat weder Vertrauen zu seinem **GOTT** und schon gar nicht **zu dessen Propheten**, es will „*sein Ägypten*“(symb. den Glauben an einen raumzeitliche Welt) nicht verlassen, denn „**in der Wüste**“ (= בהמדבר) kann es „***nach eigenem Glauben***“, das **angeblich** für das eigene Überleben unbedingt nötige „***Geld***“ nicht mehr verdienen“!

Die materielle „***menschliche Wirklichkeit***“ beschreibt Ex. 16:2-8:

2 Und die ganze Gemeinde der Kinder Israel murrte wider Mose und wider Aaron in der Wüste. 3 Und die Kinder Israel sprachen zu ihnen: **Wären wir doch im Lande Ägypten *durch die Hand Jehovas gestorben***, **als wir bei den Fleischtöpfen saßen, als wir „Brot aßen bis zur Sättigung** („**Brot**“ = לחם = „**kämpfen**“! Eigentlich steht da: „**kämpften, um satt zu werden**“!)**, denn ihr habt uns...**

„herausgeführt“ (= הוצאתם →

הוצאת = „**Ausgabe**, **Herausgabe**, **Veröffentlichung**“!
תם = „**Absolution**, **Vollkommenheit**“! **צאת** = „**Exkremente**, **Ausgespienes**, **Menschenkot**“ = **גל**)

„*in die Wüste*“ (ist sehr *fehlerhaft* übersetzt, denn das wäre: בהמדבר →

wörtlich steht im Original jedoch: **אל המדבר הזה** = „**GOTT der Sprecher phantasiert**“ → **αλη-θεια!**, denn מדבר bedeutet in erster Linie „**vom Wort stammend**“, „**Sprecher** und **1. Person**“, „**wie besprochen**“ und nur symbolisch „**Wüste**“ → מדבר als **מד בר**
מד = „**K-Leid**!, **UNI-Form**“;
בר = „**das Äußere**“!
הזה bedeutet eindeutig: „**phantasieren**, **vor sich hin träumen**, **Tagtraum**“!
Die Radix **הזה** steht genau 705 mal in meiner Thora, wird aber immer nur *fehlerhaft* übersetzt, d.h. nicht so, wie es in jedem Wörterbuch angegeben ist! Man übersetzt **הזה** immer nur *fehlerhaft* als **זה** = „dies, dieser, dieses“!
Diese „**Wüste**“ symbolisiert das „**äußere K-Leid**“ einer „*Schatten-Licht* ***durchfluteten Welt***“, die sich jeder ***persönliche* Geist = Licht** selbst „*um sich herum*“ **LOGISCH ausdenkt** → darum heißt es ja:
Im Anfang ist ein **LOGOS**, und das **W-ORT ist bei GOTT**, und **Gott** ist dieser **W-ORT/LOGOS** →
Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist!)

um sterben zu lassen „die ganze Versammlung“(ist wiederum eine sehr fehlerhafte Übersetzung von את כל הקהל הזה → wörtlich bedeutet das nämlich:)

(wer?) DU ALLES! Die Gemeinde phantasiert“

vor Hunger (= ברעב = „im Hunger“ →

da steht genauer: **בר עב** = „**äußere Wolke**“, bzw. „**äußeres augenblickliches Außen**“!)

4 Da sprach Jehova zu Mose: Siehe, <u>ich werde euch Brot vom Himmel regnen lassen</u>...

und hinausgehen das Volk (= ויצא העם)

und seine Sammlung „<u>P-est/Wort</u> TAG“ in seinem Tag (= ולקטו דבר-יום ביומו)

damit ich es versuche, ob es wandelt nach meinem Gesetz oder nicht!!!
(= למען אנסנו הילך בתורתי אם-לא →
למען „damit, für, zu Gunsten“; **נס** = „Wunder, Zeichen“; **אנס** = „zwingen, Zwang, Vergewaltigung“;
נסה = „**<u>ex-peri-men-TIER<eN</u>!**☺ prüfen, ausprobieren“!
הילך = „sein Gang, seine Bewegung, vorübergehender Gast, Wanderbursche“; לך = „Gang, dir, dein“;
בתור = „<u>ZeR-Teilen</u>, Zerschneiden, <u>in der Eigenschaft als</u>“; תורתי wörtlich: „**<u>ICH bin/habe REI-He</u>**“ →
תורה = „Thora, göttliche Gesetz“!)

5 Und es soll geschehen, am <u>sechsten TAG</u>, da sollen sie zubereiten, was sie einbringen, <u>und es wird das Doppelte von dem sein</u>, was sie tagtäglich sammeln werden.
6 Und Mose und Aaron sprachen zu allen Kindern Israel:

Am „<u>Abend</u>“ (= ערב → ער = „**Erwacht**“; רב = „**Vielheit**“ → „**<u>augenblickliche Vielheit</u>**“!),
da werdet ihr erkennen, dass Jehova euch aus dem Lande Ägypten herausgeführt hat;

7 und am „<u>Morgen</u>“ (= בקר = „**kritisieren**, Rindvieh“ und „in Kälte“!),

da werdet ihr die „HerrLich(t)keit“(= כבוד → בוד = בד = „**Lüge**, **Erfindung**, **Leinwand**“ →
wörtlich steht da: „**<u>wie eine Leinwand → Lüge, Erfindung</u>**“!)

...Jehovas sehen, **<u>indem er euer Murren wider Jehova gehört hat</u>**; denn was sind wir, dass ihr wider uns murret!
8 Und Mose sprach: Dadurch werdet ihr es erkennen, dass Jehova euch am Abend Fleisch zu essen geben wird **<u>und am Morgen „Brot“</u>**(= לחם = „kämpfen, streiten“!!!) <u>bis zur Sättigung</u>, indem Jehova euer Murren gehört hat, womit ihr wider ihn murret.
Denn was sind wir? **<u>Nicht wider uns ist euer Murren, sondern wider Jehova!!!</u>**“
(2Mo 16:2-8 ELB)

Für „Murren“ steht תלונה, wobei תל „künstliche erschaffene Erdhalte, Schutthalte“ bedeutet, und תלוי „**abhängig von...**, **aufgehängt an...**“, aber auch: „**<u>DU Levite</u>**“!

לוי = Levi, ist einer der Zwölf Stämme Israels, nach den Söhnen Jakobs benannt.
Dort ist Levi der dritte Sohn Leas und Jakobs (Gen 29,34). <u>Nur seine Nachkommen wurden</u> nach Dtn 18,1-8 „**zum Priesterdienst**“ für alle Israeliten erwählt!
Als einziger der Stämme Israels erhielten sie daher keinen Landbesitz,
stattdessen standen ihnen die Tempelabgaben zu.

In Num 1;49 -50 heißt es dazu:
Den Stamm Levi sollst du nicht „zählen“ (= פקד = „bedenken, heimsuchen, beauftragen, be*fehlen*“)

Und DU Kopf/Summe (= ואת ראשם →
ראש = „**Kopf**“ als das „***summa summarum***“ aller Erscheinungen;
רא שם = die „**Schau Namen**“, „**Schau D-Ort**“, „**Schau W-Ort**“!)

nicht sollst Du staunen inmitten <u>sein Sohn Israel</u> (=לא תשא בתוך <u>בני ישראל</u>)

50 Und DU hinterlege DU die Leviten (=ואתה הפקד את-הלוים →
הפקד = „hinterlegen, deponieren“; פקדת = „Wachhabenter, Aufsicht“)

auf Wohnstätte (על משכן →
משכן „<u>**von logischer Basis**</u>“; **שכן** = „**wohnen** (lassen), **sich** (zeitweilig) **niederlassen**, **Mieter**, **Ein-Wohner**, **Be-Wohner**, **NaCH-BaR**“ → **שכינה** = „**göttlicher Geist**, **Gegenwart Gottes**“!)

des Bezeugten und über all seine Geräte (= העדת ועל כל-כליו)

und über alles, was ihm (= ועל כל-אשר-לו)

Sie sein Seiendes - DU die Wohnstätte (= המה ישאו את-המשכן →
ישאו = „**sein Seiendes! Seiendes ODER**“)

und DU alles Gerät (= ואת כל כליו)

und sie seine Diener (= והם ישרתהו → ישרתהו = „seine (Priester-)Diener“)

<u>und Umkreis zur Wohnstätte es seine Gnade</u> (= וסביב למשכן יחנו →
חן = „Gnade, Anmut, Schönheit“; die Abbreviatur ח‘‘ן bedeutet „**<u>Geheimwissenschaft</u>**“!)

Ich versuche allen meinen „**<u>Brüdern im Geiste</u>**“ die Erkenntnis ihrer „**vollkommen paradiesischen Wirklichkeit**“ verständlich zu machen.

Als Eintrittskarte dazu werden aber alle „**geistigen Perspektiven**“ benötigt!

Meine Versuche die „**göttliche Wirklichkeit**“ <u>für jeden</u> offensichtlich zu machen, <u>hat die „***geistlose Masse***“ nicht im geringsten Interessiert</u> und haben mir alle „***Rechthaber***“ nur immer mit „***arroganter Häme***“ oder gar ***Aggression*** gedankt!

Meine Erfahrungen „*mit einseitig gläubigen* **<u>unverbesserlichen</u>** *Dogmatikern*“(weltlichen wie religiösen), <u>die ***glauben*** nur ihr „*logischer Glaube*“ sei der „*einzig Richtige*“</u>, belehrten mich immer wieder eines Besseren, bis ich dann endlich die „***absolute Geistlosigkeit***“(= **LICHT-Losigkeit!**) aller „*physischen Erscheinungen*“ erkannte und akzeptierte...
<u>das gilt natürlich auch für die „*physische Person*“</u>, die ich „*ein aufregendes Leben lang*“ selbst zu sein geglaubt habe!

Da ein „**demütiges** und **neugieriges Gotteskind**“ ein reines „**Geist-Wesen**“ darstellt, kann es als „Ding an sich“ nicht „*empirisch sichtbar*“ von mir wahrgenommen werden! Menschen, die in meinem Bewusstsein „in *Erscheinung* treten“ sind immer nur „*Schatten-Gespenster*“ meines eigenen Geistes, gleichgültig ob es sich dabei um einen ***feststofflichen*** oder nur um einen *feinstofflichen Schatten* in meinem Bewusstsein handelt. Sehr wohl aber kann ich „**meine Brüder im Geiste**“ mit meinem symbolischen „Herzen“ erkennen, darum sagt man auch: „**Ein Herz und eine Seele!**“

Alle von mir „*wahrgenommenen Menschen*“ jedoch, die selbstherrlich Urteilen und Richten und weder eine Spur von „**kindlicher Neugier**“ (auf alles „*unlogisch*“ und damit auch zwangsläufig „*verkehrt Erscheinende*“) noch „**wirkliche Demut**“ gegenüber der „**gesamten göttlichen Schöpfung**“ (gegenüber allem Guten, aber auch gegenüber allem *selbst „logisch“ definierten Bösen*) in sich tragen, sind nur **KI's**, d.h. „***logische Programme***“, deren „*künstliche Neugier*“ sich nur auf „***selbstkompatible Datenstrukturen***“ beschränkt.

Alles „**wirklich Neue**“, das „***mit deren Glauben/Logik nicht kompatibel ist***“, wird von solchen **KI's** zwanghaft abgelehnt, meist sogar „erbarmungslos bekämpft“!
Die von mir manchmal wahrgenommenen „*Schatten*“ von Religionen, Schulmedizin, Industrie, Universitätswesen usw. bieten dazu viele facettenreiche Beispiele!
Kooperation wird immer nur dann angestrebt, wenn es zum „**eigenem Vorteil**“ scheint; Wirtschaftlichkeit und Egoismus kommen immer vor selbstloser Nächstenliebe!
Dort heißt es nur: „***Gleich und Gleich gesellt sich gern!***“...
weil dort weder ein „**wirkLICHTes Herz**“ noch eine „**göttliche Seele**“ regieren!

Das was ich leichtgläubig als „**intelligente Menschen**“ betrachtet habe, stellte sich meist nur als ***„logisch funktionierende Dogmatiker“*** heraus, die nur nach „***ihrem Recht***“ und eigenem Vorteil schielten! Alles ist ihnen für ihre Glückseligkeit recht, nur nicht das große Opfer ihrer eigenen „***dogmatischen Glaubenssätze***“, wobei diese durch **HOLOFEELING** gar nicht verloren gehen, sondern nur auf eine höhere geistige Ebene „**transformiert**“ werden!

Beispiel:
Ich stelle mir vor, „alles was ich zu denken vermag“ wird durch den **Buchstaben** „**H**“ symbolisiert, „ich und meine Welt sind **H**“ darüber hinaus existiert für mich nichts!
Ich opfere demütig, ohne Kaufmannsdenken, „mich selbst“, d.h. den Buchstaben „**H**“!
GOTT ist darüber hoch erfreut und macht mich „durch mein Opfer“ **zum Wort** „**HAUS**“!
Eigentlich habe ich damit das „**H**“ + „**AUS**“ wieder zurückbekommen!
Ich opfere mein neues Selbst, das Wort „**HAUS**“!
GOTT ist wiederum darüber erfreut und macht mich nun...
zum Satz: „**DU bist das HAUS GOTTES und der Tempel, in dem JCH wohne**!“

„**Ein selbstloses Opfer**“ ist aus göttlicher Sicht niemals eine sinnlose Vergeudung!
Opfert man jedoch nur „***mit Kaufmannsdenken***“, wenn ich z.B. „**Glück** oder **Gesundheit**“ erhoffe oder mein schlechtes Gewissen zu beruhigen versuche, ist dieses Opfer, wie auch alle sonstigen „**Bittgebete**“ (תפלה bedeutet „**Gebet**“, aber auch „**Nichtigkeit** und **Albernheit**“! ☺), im wahrsten Sinne dieser Hieroglyphe nur eine „***sinn-*** und ***geschmacklose Nichtigkeit***“!

Jeder von mir „*ausgedachte Mensch*“ ist zwangsläufig nur ein „*Schatten*“ meines eigenen **Geistes** und damit auch nur ein vergänglicher **ENOSCH** (**אנוש** = „***sterblicher Mensch***“), denn er befindet sich nur solange in meinem darstellenden Bewusstsein, solange ich an ihn denke, bzw. solange ich ihn sinnlich wahrnehme, danach fällt er, wie alle meine nur „***zeitweise***“ in Erscheinung tretenden Gedankenwellen, „**IN sICH SELBST zusammen**“!

Das ***ETWAS***, auch dann *existiert*, wenn ich nicht an „***ES***“ denke,
ist ein rein ***materialistisches Glaubensdogma***,
das von keinem Menschen „**faktisch überprüft**“ werden kann!

Materialismus ist der dogmatische Glaube an eine „**unabhängig vom eigenen Geist**“ ***existierende*** *Wirklichkeit*, also der Glaube an eine „*Schein-Wirklichkeit*“...

die noch nie jemand gesehen hat...
und die man auch nicht Überprüfen kann, selbst wenn man es wollte!!!

Diese „**ultimative Tatsache**“ völlig ignorierend...
wehrt sich jeder ***tiefgläubige Materialist*** hartnäckig gegen die „**wirkliche Realität**“ seines eigenen „**geistigen Daseins**“! Kein Materialist will „**frei-willig**“ akzeptieren, das alles was er zu „**Ge-Sicht**“ bekommt zuerst einmal (selbst nach seiner materiellen *Logik*) „**de facto**“ nur eine „**HIER&JETZT**“ wahrgenommene „**IN-*Form*ation**“ seines eigenen Bewusstsein ist!

Ob etwas von mir „***Ausgedachtes***“ oder von mir „***Wahrgenommenes***“
auch dann „***existiert***“, wenn ich es nicht wahrnehme,
bestimmt letzten Endes nur „**mein derzeitiger Glaube**“!

Für jeden „***persönlichen*** *Menschen*“ erscheint immer das „als die Wirklichkeit“, was er sich selbst „*logisch* **einredet**“, was die Wirklichkeit ist, darüberhinaus *existiert* für dieses „***Gespenst***“(= **שד**, aber auch **אוב**) *logischer* ***Weise*** keine andere *Wirklichkeit*!

Der männliche Teil „**IM schlafenden ADaM**“(**אדם** = „**androgyner göttlicher MENSCH**“)
ist dasjenige, was „sich **SELBST**“ **unbewusst** *selbst* als einen ***ENOSCH*** ausdenkt,...

sein *weibliche Teil* sind „**D-*esse*<N**“ aufgeworfenen „***Gedankenwellen***“, denn es handelt sich dabei um alle seine „***wahrgenommenen Informationen***“!

„**Neugierige Gotteskinder**“ bzw. „**verlorene Söhne**“ die nur noch die Suche nach ihrem „**wirkLICHTen geistigen Vater**“ im Sinn haben und sich daher nur noch mit der Suche nach dem wirklichen Sinn ihres **DA-SEINS** beschäftigen, sind so seltene wie große „**L-UP<eNNe**“ Diamanten! Ich habe in der von mir aufgewühlten Masse von „***Gedankenwellen***“ bisher nahezu keine gefunden!

Darum lebe ich ab „**JETZT immerwährend**“ nach dem Motto:
Jedem in mir auftauchenden „*rechthaberischen Menschen-Tierchen*“ sein selbst geglaubtes und auch selbst ausgedachtes Plesierchen!

Seitdem erscheinen in meinem Bewusstsein meist nur noch „**geistige Sucher**“, die nach der Wirklichkeit ihres eigenen **DA-SEINS** suchen und zu ihrem „**eigenen imaginären GEIST**“, der in den „**Ohrenbarungen des JHWH**“ und den „**Selbstgesprächen des JHWH**“ zu ihnen spricht, Vertrauen gefasst haben!

Das Wort „**Wahrheit**“ schreibt sich auf griechisch αληθεια und das bedeutet wörtlich als αλη-θεια gelesen „**Wahn Gottes**“, was jeder Zweifler in jedem Wörterbuch leicht überprüfen kann! Die „gängige“ etymologische Erklärung, αληθεια stamme von α-ληθη , was so viel wie „**nicht vergessen**“ bedeutet, stimmt natürlich auch, den jede „***aktuelle Wahrnehmung***“, ***ausgedacht*** wie auch ***sinnlich wahrgenommen***, stellt meine momentane „**Wahrnehmung**“ dar.
Meine momentane „**Wahr↻nehmung**“ wiederum ist doch genau das, was ich **JETZT** von den unendlich vielen Phänomenen, die prinzipiell wahrzunehmen vermag, eben „**nicht vergessen habe**“, weil ich sie ja „**in diesem Moment wahr↻nehme**“. Jede Wahrnehmung ist somit ein „***selektiertes Fragment***“(= „Puzzle-Stück“) meines gesamten „**Bewusstseinsinhalts**“!

Die Computer-Metapher:

Die „***Festplatte***“ **symbolisiert** mein „**persönliches Bewusstsein**“, in dem sich mein ganzer persönlicher Wissen/Glauben „**zu befindet scheint**“, der zum einen aus „***Daten***“, und zum anderen aus „***Regeln***“(= meine ***persönliche Verknüpfungs-*** und ***Interpretationslogik***) besteht!

„***Monitor*** und ***Lautsprecher***“ **symbolisieren** dagegen mein „**darstellendes Bewusstsein**“.

„**Das komplette Internet**“ als ein **einziges Ganzes** gedacht, mit allen **angeblich** darin befindlichen „***Servern***“ und „***Surfern***“(= „*persönliche Computer*“) und den gesamten **angeblich** darin befindlichen „***Daten*** und ***Programmen***“ **symbolisiert** mein „**göttliches Bewusstsein**“!

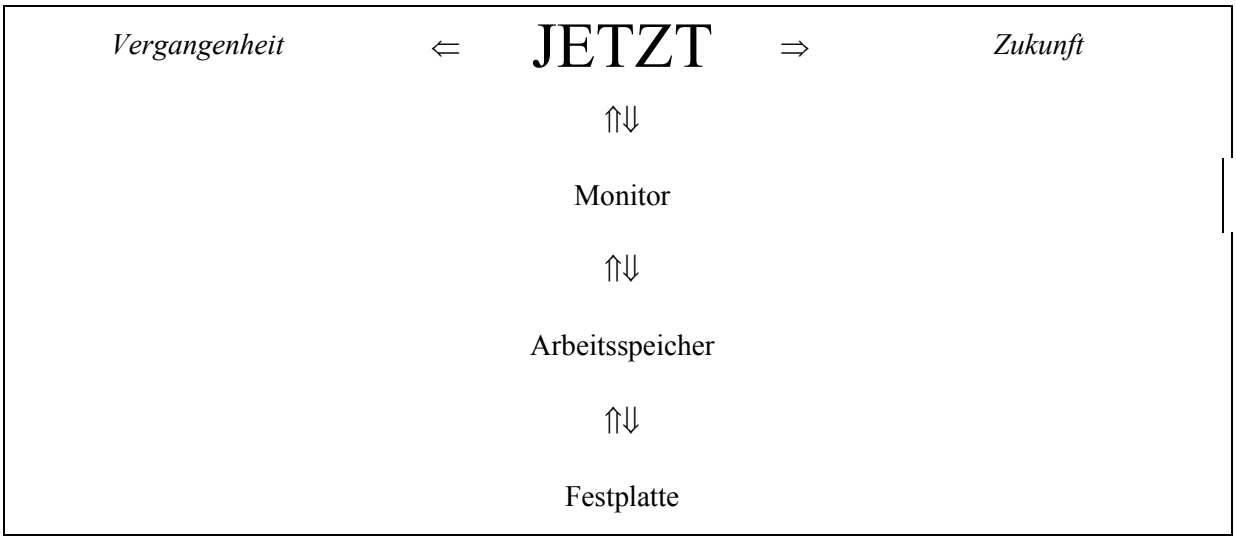
HOLOFEELING bedeutet „**göttliches Bewusstsein**“!

Jede „***persönliche Wahrheit***“ ist ein Teil „**dieser ganzen WirkLICHTkeit**“, die aus dem „***summa summarum***“ „unendlich vieler ***persönlicher Wahrheiten***“ besteht.
Jede „***persönliche Wahrheit***“ stellt eine mehr oder weniger komplexe „Wahr-nehmungs-Einheit“, d.h. ein „*selektiertes Fragment*“ dieser ganzen „**ultimativen WirkLICHTkeit**“ dar!

In meinem „**darstellendem Bewusstsein**“ können und werden prinzipiell immer nur „***spezielle Perspektiven***“ erscheinen, wie auch ein Monitor die tausende von Einzelbilder eines Spielfilms, die sich auf der DVD alle „**gleichzeitig JETZT**“ befinden, nicht „**in einem einzigen Augenblick**“ darstellen kann, sondern sie nur häppchenweise zum Vorschein bringt!

Jedes „eiN-**ZeL**<Ne“(**צל** = „*Schatten*“!) „**BILD**“(→**בילד** = „in mir gebären“!) erscheint dabei auf dem „MoNI-TOR“(**מוניה** = „Zähler“ → **מני תור** = „**meine abgetrennte Reihe**“) immer **JETZT**...

**JETZT – JETZT – JETZT –



Ein Laptop = „**Computer** + **Monitor**“ in **EINEM**, hat eine im wahrsten Sinne des „W-Ortes“ synthetisierende Eigenschaft, die ihn zum perfekten Symbol für einen ***ENOSCH*** machen.

Was im Kino-Beispiel noch getrennt erscheint, nämlich...

Der „**Projektor**“ (= „**LICHT**“ + „*wechselndes Dia*) und die **ent**↩fernte „***Leinwand***“ (= „*Schatten*“)

...stellt beim Monitor eines Laptops eine „**lokale Trinität**“ dar!

LICHT und *Schatten* bilden dort eine eigenartige „**trinitäre Einheit**“, nämlich...

LICHT	*Schatten*	***Schwärze***
100% HELL	„*wechselnde Schatten*“	***100% DUNKEL***
„**Arjuna**“ (sanskr. = „**weiß**“)	„*W-el<T<Raum*“	„***Krishna***“ (sanskr. = „***schwarz***“)
ALLES	„*ständiger Wechsel*“	*NICHTS*

Das Wort „**Monitor**“ ist lateinisch und bedeutet:
„***monitor***“ = „**der** (an etwas) **er-innert**“, **Warner**, **Mahner**, **Berater**“!

Das wiederum kommt von...
μονος = „**ALLEIN**, **einzig**, **nur**“ und
θορος = „**männlicher Samen**“ →
θορυβος = „Getümmel, Unruhe, Geschrei, **Wirrwarr**, Unruhe“
τορεια = „**Gra-vier-ung**“ (→ רוח = „die vier Weltgegenden, Wind, Geist“)!
το ρει α = „**deshalb fließt es**“ → παντα ρει (→ ראי = „**Spiegel**“ und „**meine Schau**“!)
gravitas = „Schwere, Gewicht, Last, **Schwangerschaft**“, aber auch „**Ansehnlichkeit**, **Bedeutung**, **Einfluss**, **Wichtigkeit**“ und „**krankhafter Zustand**, ***Mattigkeit***“ → *Schatten*

Das alles „IN eins GeD>ACHT“ (= באחד זכר)**:**
Ich **ALLEIN** gehe mit dem mir *logisch* erscheinenden Glauben **Schwanger**!
Das **GeschREI** in der von mir selbst „*logisch* **befruchteten**“ (= **Samen** → זמן = „Zeit“) Welt ist mein eigener, mir *logisch* erscheinender „**Wirr-WAHR**“, dem ich Bedeutung und „**W-*ich*-tigkeit**“ beimesse, usw.!

Die konsonante Radix von μονος führt mich zu μενος, was „**Verlangen**, **STReben**, **BeGI-Erde**, **DRang**, **TRieb** usw.“, aber auch „**Lebenskraft** und **Leben**“ bedeutet!
(סתר = „Versteck, Geheimnis“; גי = „Niederung, T-al“; דר = „Generation, Generator“; תר = „Rei-He“!)

Der Partikel μεν bedeutet (bestätigend und versichernd) „**wahrlich**, **wahrhaftig**, **fürwahr**“
und μενω bedeutet „**B-Leib-eN** oder **bleiben müssen**, stehen b**Leib**en, verb**Leib**en, zurückb**Leib**en“, aber auch „**BeStand haben**, fortbe**Stehen**, be**Stehen** bleiben usw.“

Die konsonante Radix „**MN**“ zeigt sich in ihrer „**REI<N-Form**“ in...
μναομαι und das bedeutet „nach etwas **TR-ACHT<eN**, **STR-eben**, **S>innen**“, aber auch:
um ein Weib „**w-erben**, **freien**, **buhlen**“!
μνημα = „Denkmal, Gedächtnismal“
μνημη = „**ER-innerung**, **das GeDenken**“(= זכר), „Gedächtnis, Er-innerungs-vermögen“;
sanskr. „**man**“ = „**meinen**, **denken**, **er-S-innen**, **wahrnehmen**, usw.“ und
„**manu**“ bedeutet nicht nur „**MENSCH**“, sondern auch „**Menschheit**, **Geisteskraft**, **Spruch**, **R-Eden**“(= λογος) und „**Ge-bet**“(בית = geistiges „Haus, Tempel“; „**in mir sind Erscheinungen**“!)!

Das מן (= „AB-TRennen, Himmelsbrot“) auf der lateinischen Linie:
manus = „Hand, persönliche Tatkraft, Macht, Arbeit, Menschenwerk, Dienerschaft usw.“
mano = „fließen, STR-ömen (= „verstecktes Omen“), r-innen“
mansio = „das Verb-Leib-en, Auf-ent-halt“, aber auch „NachtquarTier und Tagereise“
mens = „Seele, denkender Geist, das Denken, Verstand, Sinnesart, Denkweise, Charakter“, aber auch „Ansichten, Vorstellungen, Erinnerungen, Gedanken, Meinungen,
mensa = „Esse<N, Gericht, Mahl-Zeit, T<isch“(= תיש = „Du bist das Seiende“ und „(Ziegen-)Bock“)
menssura = „M-esse<N, Messung, Maß“
mensio = „T<on-messung“

menstruo = „mens-truieren“
*(mens →) **STRuo** = „**ausstreuen**“*
(*mens* →) ***TRudo*** = „verdrängen, wegstoßen, **hervor treiben**, **wachsen lassen**“
mentio = „**ER-innerung**, **ER-wähn-ung**“
mentior = „**lügen**, **ein Lügner sein**, **die Unwahrheit sagen**“;
mentior stammt vom altlateinischen ***mentitus sum*** = „**sich etwas aus-denken**“
mentiens = „**TRugschluss**, **zum Lügner werden**“
mentitus = „erlogen, **erdichtet**, nachgemacht, sich fälschlich aneignen, **vorspiegeln**“
mentor = „Künstler in getriebener M-ET-allarbeit“(מן תור = „von einer Reihe“! →
(**מעת** = „**TAG** = 24Std“, „gestaltgewordene Zeit“ → **מעט** = „wenig, etwas“; **מעטה** = „Hülle, Umhüllung“)
Mentor = „**Erzieher**, **Berater**, **Ratgeber**, **väterlicher Freund**“

Mentor ist eine Figur aus Homers Epos Odyssee. Er ist ein Freund des Helden Odysseus und Beschützer dessen Sohnes Telemachos (= Kämpfer der Ferne) In vielen Sprachen ist der Begriff „Odyssee“ zu einem „***Synonym für lange Irrfahrten***“ geworden.
Nachdem Odysseus in den Trojanischen Krieg gezogen ist, nimmt die ihm wohlgesinnte Göttin Athene „**von Zeit zu Zeit die Gestalt Mentors an**“, um über Telemach zu wachen.
Athene ist die Göttin der Städte, des Kriegs und der Weisheit, so auch der Kriegstaktik und Strategie; außerdem „***die Schirmherrin der Künste und Wissenschaften***“.
Mentor hat daher im Epos „*sowohl männliche als auch weibliche Eigenschaften*“, was auf eine intensive und vielschichtige Beziehung zwischen ihm und seinem Schützling hindeutet.

Das Wort **Mentor** schreibt sich Μεντωρ → μενω = „b-Leib-en, (im Leib) bleiben müssen, zurückbleiben“ → symbolisiert: „An vergänglichen „***materiellen Vorstellungen***“ hangen“!

„Ich habe von meinem „**Mentor**“(= Erzieher, Ratgeber) gelernt, dass...“
Jeder, der glaubt ein „*zivilisierter und gebildeter Säugetiermensch*“ zu sein,
lebt zwangsläufig mit dem (Irr-)Glauben seiner **Mentoren →**
mentior = „lügen“, ***mentiens*** = Trugschluss“!

Wenn ein „**Menschengeist**“ sein gesamtes „***gelerntes Wissen***“(= μαθη = „**Mathe**“!) nicht selbst gewissenhaft „in Frage zu stellen wagt“ und in Bezug auf dessen „**absolute Wirklichkeit**“ überprüft, ist er kein „**denkender Geist**“, sondern nur ein „dumm re-zi**Tier**ender Papagei“, der alles, was man ihm vorgesagt hat, ***unwidersprochen*** und „***geistlos* nachplappert**“!

Die demütige Eingeständnis dieser Tatsache „*in Bezug auf meinen eigenen **intellektuellen Glauben***“ ist der schnellste Weg „zu meiner eigenen geistigen Freiheit“ und Erleuchtung!

Jeder *normale Mensch* ist in Bezug auf alle **angeblichen** „***wissenschaftlichen Erkenntnisse***“, aber auch in Bezug auf „***Medieninformationen***“, „***Geschichtsbüchern***“ und vor allem „***weltlichen Nachrichten***“ (→ „Ich richte mich immer nach...!?“)…

geradezu kindlich naiv, „**leichtgläubig** und **kritiklos**“!

Leichtgläubige Menschen betrachten alles, was ihnen diese in ihrem eigenen Bewusstsein auftauchenden „***trügerischen Informationsquellen***“ vorgaukeln, als „*die Wirklichkeit ihrer Welt*“! Sie sind sich nicht bewusst, das nirgends mehr manipuliert, betrogen und gelogen wird wie in ihrer selbst ausgedachten „***offiziellen Wissenschaft***“ und der **angeblich** „***vergangenen Geschichtsschreibung***“! Unüberlegt **„in-formieren“** sich diese *geistlosen Menschen*, ohne sich dabei „**im unmittelbaren Moment ihres Informierens**“ im Geringsten bewusst zu sein...

was „**genau in diesem Moment**“ die **tatsächliche Wirklichkeit** ist!

Ihre „**empirische Wirklichkeit**“ besteht im Moment des Informierens „de facto“ meist nur aus „***einem Stück bedrucktem Papier***“ oder einem „***Bildschirm mit flackernden Lämpchen***“, alle daraus „*logisch* ***konstruierten Wahrheiten***“, die sich **angeblich** „*vorher*“, „*da draußen in der Welt*“ abgespielt haben, oder sich **angeblich** „im *physischen Körper* eines *Menschen* und in dessen *Gehirn*“ abspielen, sind „**IN Wirklichkeit**“ nur die „**automatisch ablaufende** *logischen* **Vorstellungen**“ eines **geistlosen** und in Bezug „auf seine eigenen Wirk**Licht**keit“ völlig unbewussten Materialisten!

Will ich „**wirkLICHT reines WASSER**“ trinken, dann muss ich zur ursprünglichen Quelle gehen!

Aber wo findet man die „**Quelle der WirkLICHTkeit**“, aus der das „**Christ-ALL-KLARE WASSER**“ des ewigen Lebens sprudelt? (כל ארה = „alles sammeln/einbringen/fokussieren“)

Diese Quelle wird man weder „***woanders***“ noch „***in der Zukunft***“ finden, denn sie sprudelt seit Äonen nur immer „**HIER&JETZT**“ und sie sprudelt nur „**in einem SELBST**“!

Die Quelle „**des WASSERS des ewigen Lebens**“ sprudelt immerwährend nur „**HIER&JETZT**“ **in meinem eigenen Bewusstsein**!

“...wer aber von diesem **WASSER** trinken wird, „das **JCH** ihm gebe“, den wird ewiglich nicht dürsten; sondern das **WASSER**, das **JCH** ihm geben werde, das wird **„in ihm“** die „**Quelle des WASSERS**“ werden, **das in sein ewiges Leben quillt**.” (Joh 4:14)

“...und schwur bei dem Lebendigen von Ewigkeit zu Ewigkeit, der den Himmel geschaffen hat und was darin ist, und die Erde und was darin ist, und das Meer und was darin ist,

dass hinfort keine Zeit mehr sein soll!!!” (Off 10:6 Lut)

“1 **Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde**; ***denn der erste Himmel und die erste Erde*** **(an die ich bisher geglaubt habe)** ***verging, und das Meer ist nicht mehr!***
2 Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabfahren, bereitet als eine geschmückte „Br*aut*“ ihrem Mann. 3 Und ich hörte eine große Stimme von dem Stuhl, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; 4 und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; ***denn das Erste ist vergangen!***
5 Und der auf dem Stuhl saß, sprach: **Siehe, ich mache alles neu!** Und er spricht zu mir:
Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!
6 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. **JCH BIN** das A und das Ω, der Anfang und das Ende. **JCH will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen WASSERS umsonst!**
7 **Wer überwindet, der wird es alles ererben,** und **JCH** werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein. 8 ***Der Verzagten aber und Ungläubigen und Greulichen und Totschläger und Hurer und Zauberer und Abgöttischen und aller Lügner, deren Teil wird sein in dem Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel brennt;*** *das ist der andere Tod.*”
(Off 21:1-8)

“16 **JCH** habe gesandt meinen Engel, solches euch zu bezeugen an die Gemeinden. **JCH BIN** die Wurzel des Geschlechts David, „**der helle Morgenstern**“(= „**Luzifer**“ → „**Der Monolog des JHWH**“). 17 Und der Geist und die „**BR***aut*“ sprechen: Komm!
Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme;
und wer da will, der nehme das WASSER des Lebens umsonst!!!
18 **JCH** bezeuge allen, die da hören die Worte der Weissagung in diesem Buch:
So jemand dazusetzt, so wird Gott zusetzen auf ihn die „***P-Lagen***“(= „**Wissens-Lagen**“!), die in diesem Buch geschrieben stehen. 19 Und so jemand davon tut von den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott abtun sein Teil vom „**HOLZ**“(= עץ = „**augenblickliche Geburt**“; העלץ = „die Freude, das Frohlocken, das Triumphieren“!) des Lebens und von der heiligen Stadt, davon in diesem Buch geschrieben ist.” (Off 22:16-19)
(Eigenzitat Ende ☺)

Die gesamte, auch von mir bisher nur **vermutete** „***chrono-logische Zeitgeschichte***“, besteht „**bei wirklich genauer Betrachtung und Analyse**“ der, von jedem Menschengeist ganz leicht nachvollziehbaren und daher auch von jedem Menschen „**de facto überprüfbaren WirkLICHTkeit**“, nur aus dem „***persönlichen Vermutungswissen***“ des jeweils an seine „**selbst *ausgedachte Vergangenheit***“ glaubenden Menschen!

„***Jede** logisch **ausgedachte Vergangenheit***“
ist somit „**IN WirkLICHTkeit**“ nur die....

„*logische **erscheinende*** persönliche ***Vorstellung***“
des jeweiligen „gläubigen Denkers“!

JETZT habe ich es endlich verstanden:

Jede von mir „**HIER&JETZT** „von *selbst* (**aus<!!!**)**ge-D-ACHTe**“ *Vergangenheit* ist „**IN WirkLICHTkeit**“ immer nur eine **„JETZT be-ST-Ehe-NDE IN-***Formation***“**...
(**NDHe** = נדה = „**ausstoßen, hervorbrechen, sich abtrennen, ent-fernen“, aber auch „Abscheuliches, Unreinheit der Frau=Logik bei der Menstruation**“! Die Radix נד bedeutet: „**sich ständig bewegend**, **auf und ab** und **hin und her schwankend**“, aber auch „**W-ALL**, **DA-MM**“ (von auftürmenden WASSER)!)

die „**ICH Geist**“ "**HIER&JETZT**" „als *feinstofflich* **Idee an⮌nehme**“, was natürlich auch für jede von mir ebenfalls nur „**HIER&JETZT**“ (aus<)„**gedachte Zukunft**“ gilt!

Etwas, das ich mir "**HIER&JETZT**" → „*vergangen* oder *zukünftig*“ denke, kann niemals „**real** *gewesen sein*“ und wir auch niemals eine **„empirisch reale,** d.h. **feststofflich wahrgenommene Information“** → in der Zukunft „*werden*“ ...

...weil eine **empirisch wahrgenommene Realität** von mir immer nur **HIER&JETZT „erlebt“ werden kann!!!**

Es ist z.B. „**prinzipiell unmöglich**“, das mein physischer Körper „*heute Morgen*“(= Vergangenheit!!!) aus einem „**materiell wahrgenommenen Bett**“ aufgestanden ist...
und es ist auch „**prinzipiell unmöglich**“, dass „ich“??? „*heute Abend*“(= Zukunft!!!) wieder in ein „**materiell wahrgenommene Bett**“ steige! ??? →
(Zwischenfrage: Bin „ich“ ein *materieller Körper*, oder „**biN ICH**“ ein „menschLICHTer **GEIST**“?)

??? → **Natürlich** kann ich "**HIER&JETZT**" ***feinstofflich* daran denken** → dass ich *heute Morgen aus meinem* (**JETZT** *feinstofflich* wahrgenommenen) *Bett gekrochen* bin und das ich *heute Abend* wieder *in dieses* (**JETZT** *feinstofflich* wahrgenommene) *Bett hineinkriechen* werde, aber ein „**materiell wahr-genommenes Bett**“ kann und werde ich immer nur "**HIER&JETZT" empirisch** zu „**Ge-Sicht**“ bekommen!

Alles was „**in irgend einer wahrnehmbaren Form**“ für mich **in meinem Bewusstsein „passiert“**, passiert, wenn es passiert, **„de facto“** immer nur **„HIER&JETZT“!**

JETZT habe ICH es endlich verstanden:

Es gibt „**IN Wirklichkeit**“ „**de facto**“ kein „*vorher*“ und „*nachher*“ von irgend etwas! Die Wirklichkeit, die sich in meinem Bewusstsein „**symbolisch zur Schau stellt**“ gleicht den „**sicht-BaR<eN *Wellen***“ auf der Oberfläche von **WASSER**!

Daher „***ex-istieren***“ auch alle meine „***Gedanken-Wellen***“, die plötzlich auf der sichtbaren Oberfläche meines Bewusstsein auftauchen, um dort zu „**passieren**“...

weder „*vorher*“ noch „*nachher*“ in meinem Bewusstsein...

was die bisherige Vorstellung meines „**menschlichen Gedächtnisses**“(= זכרון) auf eine völlig neue, nämlich „***fleckenlose* geistige Grundlage**“**(???)** stellt!

Dazu eine Erklärung:

Mir wird **JETZT** plötzlich bewusst, dass sich „**in jedem einzelnen Moment**“...
(„**momentum**“ = „**Gewicht** (in einer Waagschale!!!)**, Beweggrund, Bedeutung, Anlass, Einfluss, Bewegung, Wechsel, Ent-Scheidung, Zeit/Raum, Augenblick**“!)

immer nur die „***Wahrnehmung***“ als „**IN-***Formationen*“ „**bewusst**“ in meinem „Bewusst-**SEIN**“ „be-findet“, die mir eben **"HIER&JETZT" evident „ER-Sicht<Lich**(<T)“ ist!

Bisher ging ich davon aus, dass sich alles, „was ich **JETZT** nicht wahrnehme“ dennoch „*irgendwo da draußen*“ oder „*in meinem Unterbewusstsein*“ existiert!

Dieser eindeutige „*Fehl*-Glaube“ erscheint mir aber nur solange *logisch*, bis ich erkenne, dass die an einer **WASSER-Oberfläche** auftauchenden „**WASSER-*Wellen***“...

nur „**AN**“ der Oberfläche „**IN *Erscheinung***“ treten...

und damit auch nur „**AN**“ der Oberfläche „**EX-ist-I-EReN**“!
(**ERN** = ערן = „ **Aufmerksamkeit**, **Wachsamkeit**“ ☺! Besonders interessant ist: **ERN** als ארן gelesen ist laut Wörterbuch die Bezeichnung für „**F-ICH<TE**“ oder „**Kiefer**“ → lat. „***PINU<S***“ → **פינוי** = „**Räumung**“ und **פינה** = „**Ecke**“! ☺) !

„**IM WASSER**“ (**ים** = „**Meer**“!), d.h. „**in dessen Inneren**“ (= **פנ-ים**, aber auch קרב) *existieren* keine „**WASSER-*Wellen***“ und schon gar nicht „*irgend wo anders*“, denn ohne „**WASSER**“ (das immer den bewegten „**menschlichen GEIST**“ symbolisiert!), kann **WASSER** keine „***Wellen***“ werfen! → Alle „**Gedanken-*Wellen***“ sind die „**geistigen Ausgeburten**“ und damit auch die Kinder eines **WASSER-Geistes**!

Immer wenn ich von „IN meinem Bewusstsein“ („**IN**“ = ursprachlich: „**göttliche Existenz**“!) spreche, sollte mir auch die zweite Funktion der Vorsilbe „**IN**“ **bewusst sein**, auf die ich schon beim Wort „**IN**-Dividuum“ hingewiesen habe und die natürlich auch beim Wort „**IN**-*Formation*“ zum tragen kommt!

Jede „**IN**-*Form*-**AT**-***ion***“ ist immer eine „**REI<N geistige IN-NER-e Form**“…
(**NER** = **נער** = „**WIR sind erwacht**“, „**herausgeschüttelt**, **SCH-REI<eN** (eines Esels), **Junge**, asyr. **Wasserschöpfrad**“)

die in Wirklichkeit gar „***keine materiell-räumliche Form***“ besitzt...

denn „*die Erde*“ ist „**IN WirkLICHTkeit**“, d.h. „IN meinem Bewusstsein“ ja weder größer noch schwerer als „*ein Elektron*“, denn beide sind nur „**IN-Format-*Ionen***“!

Beides, „*Erde* und *Atom*“, ***werden*** und ***können*** **zwangsläufig** nur „***in Maßsetzung meiner intellektuellen* geistlosen *Schul-Bildung***“ in meinem Bewusstsein „**IN Er-***Schein***-ung**“ treten, da beide „**ohne mein intellektuelles Wissen**“...

gar nicht „**empirisch real existieren**“!!!

Dazu eine demütig akzeptierte Tatsache:

(„Hat man mir beigebracht...“ = „**Ich wurde so programmiert, zu glauben, dass...**“!)

Hat man mir beigebracht, „*die Erde ist eine Scheibe*“...
dann ist die Erde auch eine Scheibe,
wenn ich „**dogmatisch** an diesen Schwachsinn glaube“!

Hat man mir beigebracht, „*die Erde ist eine Kugel*“...
dann ist die Erde auch eine Kugel,
wenn ich „**dogmatisch** an diesen Schwachsinn glaube“!

Hat man mir beigebracht, „*ich wurde in der Vergangenheit geboren*“...
dann wurde „ich“ **auch in der Vergangenheit geboren**,
wenn ich „**dogmatisch** an diesen Schwachsinn glaube“!

Hat man mir beigebracht, „**JCH** *wurde in der Vergangenheit gekreuzigt*“...
dann wurde JCH auch in der Vergangenheit gekreuzigt,
wenn ich „**dogmatisch** an diesen Schwachsinn glaube“!
(Wenn dieses „***Gerücht***“ stimmen würde, währe **JCH JA JETZT** nicht hier! ☺)

Und nicht anders verhält es sich auch mit dem Wort „*Elektron*“ und all den anderen Dingen, die ich „**nur von Hörensagen kenne**“! Alles was ich mir in Maßsetzung meines **persönlichen Glaubens-Programms** „***intellektuell** logisch* **ausrechne** = **(aus<)denke**“, wird „**IN M-I-R**“ zwangsläufig immer genau so in „**ER-***Schein***<unG**“ treten...

„wie ich mir es von ***selbst*“ automatisch geistlos glaubend mache!!!**

Und alles was ich mir ***selbst*** „**einrede**“(Im Anfang ist das Wort!), wird dann auch zwangsläufig an meiner eigenen „geistigen Oberfläche“...
als meine eigene momentan „**angenommene *persona***“ in Erscheinung treten!

Ich habe mir „*ein aufregendes Leben lang*“ die ***Erde*** **automatisch** „*riesig groß*“ und die ***Elektronen*** *„winzig klein“* vorgestellt! „***Mein** fehlerhafter **Wissen/Glaube***“ hat mir nämlich „**zwanghaft** *logisch* **suggeriert**“, dass diese „***Gedanken***“ genau so und nicht anders sind! Ich habe mir letzten Endes „von ***selbst***“(= **automatisch)** durch meine „***geistlos rezitierten Su*-GG-*est*→*Ionen***“ meine eigenen „**IN-Format→*Ionen***“ erschaffen!

Das ist die einzig wirk***Licht***e „**Tat-Sache**“ des Daseins aller Dinge und Phänomene, die ich nur „**vom Hörensagen**“ kenne!

IN WirkLICHTkeit bestimmte also nur „***meine dummer Glaube***“, dass diese von mir...

JETZT< „definitiv *nur ausgedachten Dinge*“...

„*da Außen*“ **angeblich** genau so und nicht anders sind!

IN Wirk**LICHT**keit „**ST-Ellen**“ alle von mir „**gemachten** *Gedanken*“ immer nur **IN**-*Formen* meines eigenen **subs-tanzenden Geistes** dar!

Das gilt natürlich auch für alle von mir „sinnlich wahrgenommenen **IN**-*Formationen*“, die ich in meinem „immer-**währ**-Enden“ „**jetzigem Dasein**“ wahrnehme!

Dazu noch ein anderes Beispiel:

Die ***Form***, die „ein **Töpfer** seiner **Knete**“(beides symbolisiert mich als „**persönlichen Geist**“; זכר ונקבה) „verleiht“, befindet sich ja auch nicht „**IN** der Knete“, sondern „**umhüllt**“ diese, wie „jedes ausgedachte **lebendige *Fleisch***“ immer irgendwelche „nur ausgedachten ***Knochen***“(= עצם = „**Kern**, **SELBST**“ → oder „***selbst***“? ☹) umhüllt! Die Form „*Teller*“ befindet sich doch auch nicht „**IM P-or-ZeL-LAN**“, sondern „***die Form** Teller*“ stellt nur „**D-*esse*<N**“ **momentane** „**Hülle**“ dar und „**analog**“ dazu stellen alle von mir wahrgenommenen „**IN-***Format*-***Ionen***“, die ständig wechselnden, von **MIR SELBST** „***ausgedachten Hüllen***“ meines „***persönlichen*** **Geistes**“(= „**maskierten Geistes**“!!!) dar!
(„**Hülle**“ = מעטה → מועט = nur „**ganz wenig**“ vom Ganzen, „**ein bisschen**“(→ ein Puzzle-Stück!)!

עטה = „**sich einhüllen**“!
„**P-OR-ZeL-LAN**“ bedeutet ursprachlich:
P = **פ** symbolisiert „**Wissen**“;
OR =**אר** = „**LICHT**“, aber auch **ער** = „**erweckt**“ →
ZL = **צל** = „***Schatten***“ →
LAN = **לאן** = nur „**negativ**, bzw. **nicht existierend**“; **לאן** bedeutet auch „**wohin** (denn)**?**“ ☺)

Das Wort „**Hülle**“ hat die selbe indogermanische Wurzel wie „**Hölle**“, nämlich „*k-el* bzw. *ch-el*“, das als **כאל** geschrieben „**wie GOTT**“, aber auch „**wie *NICHTS***“ bedeutet, denn **GOTT** ist „**REI<N-ER_GEIST**“**...**
und **GEIST** ist als Ding an sich *nach materiellen Vorstellungen* „***NICHTS***“!

Auf Hebräisch schreibt sich „**Hölle**“ **גיהנום** und das bedeutet wörtlich:
„**T>al der Schlummernden**“. Es gibt auch noch eine andere Bezeichnung für „**Hölle**“, nämlich **תפת**, was wörtlich auch „**Du Scheide/Vagina**“(→ Matrix), aber auch „**Du B-Rock<eN/Bissen**“(→ „**Wissen**“ → „**Rock**“ ist „**K-Leid**“, aber auch „**F>el<S**“ = **צר**) bedeutet!

Ich **MENSCH** hülle mich von Moment zu Moment in eine andere „**IN**-*Formation*“ und jede dieser „**IN**-*Format*-***Ionen***“, die ich im ständigen Wechsel „**an-nehme**“ zeigt (als Ding an sich) nur „**ganz wenig**“ von dem **LICHT**…

das **ICH** als **HEILIGER GEIST *wirkLICHT* BIN**!

Was **ICH** von mir **„geistigen Licht“** zu sehen bekomme sind immer nur die „*logisch* geworfenen *Schatten*“ meines persönlichen „***Wissen/Glaubens***“ und „***Charakters***“!

Das von mir im ständigen Wechsel wahrgenommene „**Arrangement von *Schatten***“ (= meine „**IN**-Format-***Ionen***“), befinden sich „**IN WirkLICHTkeit**“, wie **ICH JETZT** erkannt habe, sicher nicht in genau der Form „*wie ich sie **wahr**-nehme*“ in meinem „*Gehirn*“, sowenig wie sich „*Bilder* und *Töne*“ auf einer ***Festplatte*** (oder auf einer ***DVD***) befinden, denn „***mein Gehirn***“ ist **IN WirkLICHTkeit** etwas, das ich tatsächlich

auch nur „**vom Hörensagen kenne**“!

„***Mein Gehirn***“ **ist, war** und **wird** „für m**ICH GEIST**“ **niemals** eine „**empirisch wahrnehmbare Realität**“ **sein**, sondern immer nur eine...

„**von mir *selbst* ausgedachte** „*Schatten*-**Projektion**“!

mein **angebliches** *Gehirn* existiert nämlich „**de facto**“ immer nur dann, wenn ich mir die Vorstellung: „*Gehirn*!“ von ***selbst*** in meine Bewusstsein „**rufe**“ und es damit...

„***als unbewusster Geist***“ → **durch meinen Glauben** „*an dieses Gehirn*“....

(***logischer-*** (aber nicht) ***Weise***! ☺) **„automatisch** von ***selbst***“ **produziere**! **q.e.d.**

(=***productio*** = „**das Hinausschieben**“!!! ***pro-duco*** = „**hervorbringen**, **vorführen**, **ausrücken lassen**, **ausdehnen**“!)

Auch das Phänomen „***mein Gehirn***“ und dessen **angeblichen** „*neuro-logischen* **Funk<T-*Ionen***“!!!, stellen nur mein „**geistlos nachgeplappertes *intellektuelles Wissen***“ dar, beides kenne ich **„de facto“ nur vom Hörensagen** und von der eigentlichen **Symbolik** all dieser Worte, „die **JCH JETZT** von **SELBST** spreche“, hatte ich „*mein bisheriges aufregendes Leben lang*“ **nicht die geringste Ahnung!**

Alle meine „*logischen* **Gedanken-Gänge**“ und die dabei in „Er-*Schein*-ung“ tretenden, sich ständig ändernden „**IN-Format**-*Ionen*“ bestehen letzten Endes aus ein und demselben „**unveränderlichen Geist**“(= **ICH**) und sind damit...

„REI<N ***materiell*** definiert“ nur ***NICHTS***!

Im „**Innersten**“(= פנים) von allem was „**ICH Geist“ wahrzunehmen vermag**, befindet sich ausschließlich nur **„JCH ewiger GEIST“!!!**

Ich bin dagegen nur ein „***unbewusster MeCH-ANI<S-MUS***“, der seinen **geistlos** rezi**Tier**ten *fehlerhaften* Glauben als ***wahr*-genommene** *Form* „**an-nimmt**“ und sich **IN** diese „**einhüllt**“!

In diesem Zusammenhang will ich mich JETZT an einen kleinen Auszug aus meiner Denkschrift „**Göttliche Gedanken über meine eigenen Gedanken**“ erinnern:

Eine göttliche Metapher ☺:

ICH stelle mir vor, mein gesamtes Bewusstsein sei ein „**unendliches geistiges Meer**“, das nur aus „**geistigen WASSER**“ besteht. Es gibt nichts als dieses „**WASSER**“: keine *Luft*, somit auch keinen *Raum* und keine „***Wellen***“, keine *Materie*, nicht der geringste Unterschied existiert, **ES IST** nur dieses „eine **heilige geistige WASSER**“!

Plötzlich „***erstarrt darin ein Gedanke***“!

Ein „***sichtbarer Gedanke***“ ist ein winziger Teil dieses **WASSERS**, der gleich einer kleinen „**Par-ZeL<le**“, zu einem kleinen „***F-ISCH* er-K-alt↻et**“☺ und zu „**Ei<S**“ gefriert, sozusagen zu einem kleinen Eiswürfel in Fischform.
Dieser kleine „**EiS-*F-ISCH***“ ist „**NuN**“(דג = נן) „zu seinem eigenen Paradox“ geworden, denn er unterscheidet sich von dem, „was er letzten Endes selbst ist“ ohne sich „**im Wesentlichen**“ davon zu unterscheiden, denn obwohl er „**DAS SELBE WASSER**“ wie seine ganze Umgebung ist, ist er dennoch („Aufgrund seines **Aggregatzustandes**“) nicht „*das gleiche Wasser*“!
„ER“ hat für einige Augenblicke einen „***festen Körper***“ angenommen und ist dadurch zu „*einem be-sonderen Wasser*“ im „**ALL-ge-meinen WASSER**“ geworden!

Dies ist er aber nur so lange, **bis dieser Gedanke wieder schmilzt!☺**

In dieser Metapher zeigt sich der Unterschied zwischen...

„**HEILIGEM GEIST**“(symb. das „**WASSER des ים** “)
„**persönlichem Bewusstsein**“(symb. meinen „**persönlicher Wissen/Glaube**“)
„***darstellendem Bewusstsein***“(symb. meine „***ständig wechselnden Informationen***“, „**IN *Form***“ von „*gasförmigen – dampfförmigen - flüssigen* oder ***erstarrten***“ **geistigem WASSER**“)

...selbst für einen Dummkopf, wie „ich“ noch einer bin.☺

Wenn einmal die Gesamtheit des Bewusstseins eingeschaltet ist, wenn **ICH** das gesamte Spektrum der Gedanken-Frequenzen von den niedrigsten Frequenzen der Ultra-Materie bis zu den höchsten Frequenzen kosmischer Energien empfangen und durch mein „***darstellendes Bewusstsein***“ leiten kann, dann **biN ICH** auch vollkommener Herr über meinen ausgedachten Körper und alle Körper-Funktionen geworden, dann gehorcht mir mein Körper augenblicklich.

Wenn **ICH** die allerhöchsten Gedanken-Frequenzen gemeistert habe, kann **ICH** auch die damit verbundenen allerhöchsten Energien durch meine Gedanken zur Wirkung bringen und durch mein „***darstellendes Bewusstsein***“ leiten, ohne dass es Schaden nimmt, durchschlägt oder verbrennt - dann **BIN ICH** wahrhaft **SELBST** Meister.

Wenn mein Bewusstsein voll arbeitet und wenn **ICH** die volle Kapazität meines eigenen „**HEILIGEN GEISTES**“ anzuzapfen vermag, dann hat mein Bewusstsein gewaltige Fähigkeiten! **ICH** kann dann meinen ja „nur aus **GEIST** bestehenden ***Körper***“ „innerhalb eines wunderbaren Augenblicks“ vollständig heilen oder ihn physisch zu jedem „**IDEAL**“ verändern, das **ICH** ihm vorgebe. **ICH** kann dann alles **wach**sen lassen, was **ICH** möchte! **ICH** kann dann meinen Körper mit einem Gedanken in **LICHT** verwandeln und ihn ewig leben lassen! So haben es die aufgestiegenen Meister gemacht, darum sind sie unsterblich geworden. (Eigenzitat Ende)

„**IM Meer**“ gibt es keine ***Wellen***, sondern nur „formlos zusammenhängendes **WASSER**“ und genau so wenig werde ich „**IN**“ einem von mir ausgedachten oder dadurch auch wahrgenommenen Gedanken an ein „***elektronisches Speichermedium***“ die „*Bilder* und *Töne*“ finden, die ich in dieses Speichermedium meist *unbewusster Weise* selbst *hinein interpretiere*!

In allen von mir ausgedachten und wahrgenommen Dingen wird sich „**für mich Geist**“ immer genau das befinden, was „ich ***selbst***“ in sie „*logischer Weise* ***hinein interpretiere***“, das gilt für „den **angeblichen** *Aufbau von Materie*“, genau so, wie für „den **angeblichen** *Aufbau und die Funktion eines Menschen*“ (ist **MENSCH ewiger Geist** oder „*vergängliche Materie*“?), aber auch für die unterschiedlichen „**Charaktere**“ die ich den *von mir ausgedachten Menschen* ***selbst*** „**zu-spreche**“, ohne dass sie sich dagegen wehren könnten! Alles was ich mir ausdenke und dadurch auch zwangsläufig **wahr⮌nehme**, stellt in dem Moment, indem ich es wahrnehme, „**de facto**“ immer nur meine eigene „**IN-*Formation***“ dar!

Bei **ALLEN** von mir wahrgenommenen Erscheinungen handelt es sich (selbst durch einen materialistischen Glaubenshintergrund betrachtet) immer nur um meine eigenen „momentanen **IN**-*Format*-***Ionen***“, die sich in Maßsetzung meiner „**Inter-pre-Tat-*Ionen***“ und persönlichen „***Inter-esse*<N**“ ständig, wie die wogende Oberfläche eines Meeres, ständig verändern!

Der **„GEIST“**, der „**ICH** in Wirk**LICHT**keit **BIN**“, bleibt dabei aber völlig unverändert, so wie auch im **Idea**lfall **„200 GRamm rote KNETE“**, die ein Töpfer ständig ***experimentell*** umformt, auch nach unzähligen Formenwechsel immer noch genau dieselben **„200 GRamm rote KNETE“** sind! Ein „**träumender Geist**“ ist nach seinem „**wirkLICHTen Erwachen**“, deshalb auch immer noch „**der SELBE ewige GEIST**“, obwohl er „*während seines Traums*“, unzählige Male „***die ihn umhüllende Form***“ gewechselt hat!

„**Unbewusster Weise**“ glaubt auch der momentane „**Leser-Geist**“, er sei nur eine ***bestimmte Person*** in der „**unendlichen Formenvielfalt**“ seines eigenen Traums, obwohl er doch „als **ICH**“ eindeutig die ewig unveränderliche **Substanz** seiner ständig wechselnden *Gedanken* ist!

*Nun mischt sich wieder „von **selbst**“ mein Intellekt ein:*
„Ich habe mich doch „***seitdem ich denken kann***“ ständig verändert, ich bin doch *älter* und *reifer* geworden!“

→ VETO!!!

Nur die „**physische *Person***“, die „**ICH Geist**“ „*ein aufregendes Leben lang*“...
„**IN diesem ewigen Moment** geträumten Traum“ zu sein geglaubt habe, hat sich „***scheinbar***“ verändert! „**ICH Geist SELBST**“, der **ICH** doch die eben symbolisch beschriebenen **„200 GRamm rote KNETE“ biN**, aus der dieser Traum besteht, habe mich jedoch überhaupt nicht verändert, denn „**ICH Geist biN**“ immer noch **DER SELBE**... →

„sich ewig immer nur **SELBST** beobachtende **GEIST**“!

Da mein „**ständ**iger **Informations-Wechsel**“ von mir „**REI<N geistiger KNETE**“(= עתה כן) immerwährend **"HIER&JETZT“ passiert** *existiert* auch zwangsläufig... **KEiN** „*vorher*“ und „*nachher*“ irgend einer **„IDEE“** oder **„Wahrnehmung“**! **q.e.d** (**KEiN** = כאן = „**HIER**“ = פה → **KEIN** = כאין = „**Wie nicht existierend**“... und dennoch **DA**! ☺)

Das ist HOLOFEELING und nichts *anderes*!

ICH kann „**de facto**“ **immer nur JETZT daran denken**, dass ich einmal „in meiner **JETZT** ausgedachten Vergangenheit“ „(dieses oder jenes) ***gedacht/wahrgenommen*** habe“ und...

ICH kann „**de facto**“ **immer nur JETZT daran denken**, dass „ich“ eventuell einmal „in einer **JETZT** ausgedachten Zukunft“ „(dieses oder jenes) ***denken/wahrnehmen*** werde“!

Weder **IN** der *Vergangenheit* noch **IN** der *Zukunft* ***ist*** oder ***kann*** „**IN meinem GEIST**“ etwas „**passieren**“!

Die von mir ***bisher*** als „***unbestreitbar*** und ***sicher*** geglaubte“ *menschliche Zeitgeschichte* kann **ICH** deshalb auch jederzeit beliebig verändern, ohne dabei „**eine Lüge**“ zu begehen, ich muss dazu nur meine bisherige Vorstellung „*von Vergangenheit*“ verändern und meinen Glauben „**zeitlos erweitern**“, denn die gesamte von mir „*postulierte Vergangenheit*“, an die ich bisher „*zweifelsfrei* **geglaubt habe**“ ist „**IN Wirklichkeit**“ nur eine von unendlich vielen möglichen „***Glaubensvorstellungen***“, die von **MIR** alle (**die dazu nötige „geistige Freiheit und Phantasie“ vorausgesetzt**) gleichermaßen „**AL<S *Wirklichkeit***“ ausgedacht werden können!

Durch meinen bisherigen „***engstirnigen Glauben***“ und meine „***Phantasielosigkeit***“ habe ich jedoch dummerweise bisher „***nur eine einzige***“ dieser vielen Möglichkeiten als „meine *Wirklichkeit*“ betrachtet!

Fakt ist, dass ich die gesamte von mir bisher „*als einzig wirklich*“ **vermutete** „*menschliche Zeitgeschichte*“ (bis auf wenige „***persönlich***“ erfahrenen Ereignisse)…

„nur aus ***Büchern*** und ***vom Hörensagen*** kenne“ (→ ***mentitus mentiens***)

...und ich mir genauso gut einfach auch eine andere Vergangenheit als „meine *Wirklichkeit*“ **ausdenken** und **glauben** könnte, ich müsste dazu nur „**andere Bücher**“ lesen und anderen „**Gerüchten**“ mein Vertrauen schenken... →

an meiner derzeitigen „*Geistlosigkeit*“ würde sich aber dadurch nicht das Geringste ändern, denn nur durch das Verändern dessen, „***was ich geistlos nachplappere***“, bleibe ich dennoch ein „***geistloser Simpel***“(***simia*** = „Affe, **törichter Nachahmer**“!) ohne wirklich „**eigenen Geist**“!

Wie bekomme ich nun „eine wirklich eigene Meinung“?

Ganz einfach, ich beginne damit nur noch das zu glauben, was „**HIER&JETZT**“ auch wirklich „**de facto wirklich**“ ist!

Dies erfordert jedoch eine geradezu „**übermenschliche Konzentration**“ auf das Wesentliche, d.h. die **„uneingeschränkte Aufmerksamkeit“** meines Bewusstsein auf das, was jeden einzelnen Moment in meinem Bewusstsein **„tatsächlich passiert“**... und dort auch **„wirklich DA ist“**(דע = „M-Einung, Wissen“)!

Ich werde mir dann **SELBST** bewusst machen, dass sich **jeder von mir erlebte Moment** in erster Linie „von ***selbst***“, d.h. nur durch mein „***zwanghaftes automatisches*** *Werten* und *Interpretieren*“ verändert und erst in zweiter Linie „von **SELBST**“ = „**ALL-EIN**“ durch die „**unvorhersehbaren Eingriffe**“ einer „**höheren geistigen Instanz**“, die alle normalen Menschen „**Zufall**“ - und die **ICH SELBST → JCH** und **UP** nennen!

Durch die „***automatische*** *Wertung* und *Interpretation*“ jeder von mir erlebten „**momentanen Situation**“ wird doch zwangsläufig der von mir wahrgenommene Bewusstseinsinhalt verändert und damit auch meine eigene „**IN**-*Formation*“!

ICH BIN immer „**der selbe denkende und wahrnehmende Geist**“ und die von mir wahrgenommenen „**IN-Format-*Ionen***“ sind mein, sich „**IN Maßsetzung**“(= „**Format**“!) meiner eigenen „Inter-***esse***<N“ und „Inter-pre-Tat-***Ionen***“ ständig veränderndes „**Le<BeN**“!
(Der Name „***Ion***“ stammt vom griechischen W-Ort „**ον** = „**sein**, **existieren**“, wobei **ιον** bzw. **ιων** speziell „das G-EH-E<**ND**e“ bedeutet → **נד** = „**sich ständig bewegend**“, „**sich ständig hin und her bewegen**“ →„***Welle***“→ **נדה** = „**ausstoßen**, *mens*-**TR**uieren, Un**RE**Inheit“ der Frau während der **MeN-*strua*<T-*ion***)

Was ich nie aus dem Bewusstsein verlieren darf:

Jede von mir „**wahrgenommene Erscheinung**“,
z.B. ein „*materieller Körper*“, „*ein Gefühl*“, „*ein Geruch*“ usw.,
ist „**de facto**“ nur eine „**Information meines Bewusstseins**“, die...

wenn ich sie ***weder denke***, noch ***wahrnehme***...
IN Wirk**LICHT**keit (**zweifelsfrei!!!**) nicht DA ist!

Wie meine ständige „**Wiedergeburt in meinem eigenen GEIST**“ wirklich funktioniert, erkenne ich am einfachsten, wenn ich alle „**in meinem Bewusstsein auftauchenden**“ Informationen mit den ausgegebenen „*Bilder* und *Geräusche*“ eines Computers gleichsetze!

Existieren die „*Bilder* und *Geräusche*“ die dieser Computer darzustellen vermag auch dann „**als Ding an sich**“, wenn sie nicht **wieder-GeG-eBeN** und **DaR-ge-stellt** werden?

Existieren die „*Geräusche*“ auch dann, wenn sie nicht im Lautsprechern erklingen? Existieren die auftauchenden „*Bilder*“ auch dann, wenn sie nicht auf dem Monitor erscheinen?

Ein „***intellektuell gebildeter Mensch***“ wird sich nun sofort „***von selbst***“(= **automatisch**) erklären, das diese „*Bilder* und *Geräusche*“ dann zwar nicht „als Ding an sich“ existieren...

...aber sie existieren dennoch, nämlich als „***gespeicherte Daten***“ auf irgendeinem „***Speichermedium***“!
(D.h. auf einer Festplatte, DVD, oder zumindest „***in seinem geistlosem Materialisten-****Gehirn*“ usw.!)

Dieser „**automatisch *gegebenen Erklärung***“ wird jeder „*normal verbildete Mensch*“ sofort ***unwidersprochen zustimmen***, weil sie auch ihm *logisch* und *richtig* „er-***SCHEIN***<T“, dennoch ist diese Erklärung schlichtweg und einfach „***falsch***“...

...weil sie völlig am eigentlichen Thema der Frage vorbeigedacht wurde!

Dessen ungeachtet wird diese fehlerhafte Antwort für jeden „***systemkompatiblen Materialistenverstand***“ dennoch sofort „vollkommen *logisch* ***klingen***“!

Alles was mir Aufgrund eines „***automatischen Prozesses***“ in meinem Bewusstsein widerfährt,

passiert immer **„ohne (meinen) eigenen Geist“**!

Unwidersprochen zu glauben, dass eine von mir immer nur „HIER&JETZT“ in meinem Bewusstsein wahrnehmbare Information, dessen ungeachtet...

auch unabhängig von meiner Wahrnehmung „***irgendwo anders existiert***“ als von mir **momentan** wahrgenommen...
(das gilt auch für „***jede andere ausgedachte Form***“, z.B. **digitalisiert** auf einem Speichermedium!!!)

ist nur eine **geistlose** „*logische* ***Vermutung***“ Aufgrund des eigenen „***blinden materiellen Glaubes***“...

...die in keiner Weise „von MIR Geist“ überprüft werden kann... →

ohne dabei „**das zu überprüfende Objekt**“**...**

...**zwangsläufig** auch wieder zu einer von mir **HIER&JETZT** „**geistig wahrgenommenen IN-*Formation***“ zu machen! **q.e.d.**

Der „***Grundglaube des Materialismus***“ einer „***unabhängig vom* wahrnehmenden Geist *existierenden Wirklichkeit***“ stellt sich somit **eindeutig** nur als ein „***Hirngespinst* heraus**“! Nach dem gewissenhaften Studium meiner „**göttlichen Selbstgespräche**“ wird die Religion, mit der Bezeichnung „***Materialismus***“, nur noch „***völlig geistlosen Dummköpfen***“, d.h. den „**programmierten KI‘s, ohne eigenem Geist**“ unwidersprochen **richtig *erscheinen***!

Die „***materialistische Weltvorstellung***“ **widerspricht eindeutig** der leicht überprüfbaren „**ultimativen WirkLICHTkeit**“ eines „**wirkLICHTen Menschengeistes**“, weil sie, im Gegensatz zu dieser, niemals eine „**überprüfbare WirkLICHTkeit**“ sein kann!

Die eben gestellte Frage war doch:
Existieren die in meinem Bewusstsein auftauchenden „*Bilder* und *Geräusche*“ (die ich Anfangs „**zum leichteren Verständnis**“ mit den ausgegebenen „*Bildern* und *Geräuschen*“ eines Computers **gleichsetze**!) auch dann, wenn sie nicht auf dem Monitor bzw. im Lautsprecher „in Er-*Schein*-unG“ treten?

Die nun als **angeblicher** Existenzort „**automatisch *ausgedachte Festplatte***“ tritt doch, sobald man an sie denkt, ebenfalls als „*Bild-Gedanke*“ auf dem **imaginären geistigen Monitor** des eigenen Bewusstseins in Erscheinung, somit ***verschleiert*** die „*fehlerhafte* ***Logik***“ eines Materialisten den eigentlichen Kernpunkt dieser Frage nur, ohne sich dessen bewusst zu sein!

In meinem ersten „**Selbstgespräch**“ (**ICHBINDU²**) erkläre **ICH** mir folgendes:

Im alten „Bakti-Hinduismus“ sagt man, es gibt nur eine einzige Menschenform, die noch „**unterbelichteter**“(= „**geistloser**“!) ist als „***ein tiefgläubiger Materialist***“ und das ist „***ein tiefgläubiger Buddhist***“ (→ Buddhisten sind philosophisch gesehen „**reine *Idealisten***“!)!

Ein Materialist ist ein Dummkopf, weil er an viele Dinge glaubt die **JETZT** nicht **wirklich** *existieren*! Ein tiefgläubiger Materialist glaubt felsenfest, dass alle von ihm **wahr**genommenen Dingen auch außerhalb seines Bewusstseins existieren und er glaubt auch an die Existenz dieser Dinge, wenn er sie nicht **evident** in seinem Bewusstsein empfindet! (**Dann sind sie aber ja zweifelsfrei „*nicht DA*“!**)

Selbstverständlich sind alle Dinge, die ein Materialist HIER&JETZT in seinem Bewusstsein **wahr**nimmt auch **Wirklichkeit**, bzw. **Wahrheit**, wenn er sich seine **evidente Wirklichkeit** selbst nach *außen*, in die *Vergangenheit* oder in die *Zukunft* denkt. Was er sich jedoch **JETZT** nicht denkt oder was er **JETZT** nicht **wahr**nimmt ***ist für ihn auch nicht DA!***

Obwohl jeder Materialist diese Tatsache jederzeit „**de facto**“ selbst überprüfen kann“, glaubt er dennoch dogmatisch, dass alle Dinge „**an die er glaubt**“ auch dann materiell da sind, wenn „*er nicht an sie denkt*“ und das sich viele Ereignisse einmal „*in der Vergangenheit*“ ereignet haben, die er sich letzten Endes nur Aufgrund seines Glaubens **HIER&JETZT dorthin denkt**!

Alles was ist, kann, „**wenn es wirklich ist**“, immer nur **HIER&JETZT** sein“.
Alles was nicht HIER&JETZT ist, ist „**nicht wirklich**“, sondern nur „**wahr!**“(αλη-θεια).
Alles was nicht HIER&JETZT **wirklich** ist, **ist auch nicht!**
Auch das kann jeder **Geist** mit wirklichen Bewusstsein „**de facto**“ überprüfen!

Ein Idealist (dazu gehören philosophisch die Buddhisten) **ist deshalb ein Dummkopf**, weil er an die ***Nichtexistenz*** von Dingen glaubt, obwohl diese von ihm eindeutig ***sinnlich*** oder **geistig** „**de facto**“ HIER&JETZT **evident** wahrgenommen werden!
Welche dumme Logik wende ich an, wenn ich mir „**völlig** *logisch*“ einrede, dass Dinge „**nicht evident**“ vorhanden sein sollen, die doch eindeutig von mir HIER&JETZT **evident** wahrgenommen werden?
Auch wenn ich mir „**völlig** *logisch*“ einrede, dass die von mir HIER&JETZT **evident** wahrgenommenen Dinge „**nur Màyà“ sind**“(sankr. „**Blendwerk**, **Täuschung**, **Zauber, Wunder**“) ändert das doch nichts am **evidenten Faktum**, dass etwas von mir Empfundenes im Moment seines Auftretens **in mir** auch **„wirklich“** da ist!!!

Das lat. Wort „***evidens***“ bedeutet: „**sichtbar, einleuchtend, offen-bar, hervor-ragend**“ und „***evidentia***“ bedeutet „**Ersichtlichkeit**“ und „**Veranschaulichung**“ einer Person oder Sache.

WICHTIG: Die vielen derzeitigen Glaubensströmungen des Buddhismus haben mit den **wirklichen** Lehren eines „**Erleuchteten**“ (= „**Buddha**“ und in einer noch weiter entwickelten geistigen Form = „**Christus**“) so wenig zu tun, wie die vielen unterschiedlichen Auslegungen und Interpretationen derzeitiger buddhistischer und christlicher Sekten mit der ursprüngl**ICH**en Lehre von „**Buddha&JCH**” ☺ zu tun haben!

JCH bin derjenige, dem „ich“ in diesem Augenblick zuhöre!

Alle „***normale* Buddhisten**“ sind, solange sie noch glauben, dass sie von ihrer *Mutter* geboren wurden, aber auch noch an eine *Erdkugel*, an *Elektronen*, an *Moleküle* usw. glauben, wie auch alle „***normalen* Christen**“ die an diese „***materiellen Märchengeschichten***“ glauben, an erster Stelle ihrer Glaubenszugehörigkeit „**tiefgläubige Materialisten**“ und dann erst an zweiter Stelle ***Buddhisten*** oder ***Christen***!
Das gilt natürlich auch für alle anderen dogmatisch Gläubigen, gleich welche religiöse Zugehörigkeit sie sich selbst einreden mögen.

JCH weise **m**ich nicht umsonst selbst darauf hin, dass „**ich von neuem geboren werden muss**“, um in das „**ReICH Gottes**“ zu gelangen und dass ich, solange ich glaube „*aus Fleisch geboren zu sein*“ auch nur Fleisch und damit auch verweslich bin!

Nur das, was aus von Augenblick zu Augenblick „**neu**(<N)“ aus „**GEIST und WASSER**“ geboren wird, ist „**wirklicher unsterblicher Geist**“. (Joh. 3)
Wenn ich das Bewusstsein eines **Buddhas**, oder gar das des **Christus** „er-**ReICH**T“ habe, verfüge ich über ein **HOLOFEELING**-Bewusstsein und damit auch über das **ReICH**-Gottes!

HOLOFEELING bildet die Synthese aus **Materialismus&Idealismus**, so wie der Kegel die Synthese aus Kreis&Dreieck bildet. Alles, was sich „***im Normalen***“ zu widersprechen scheint, bildet auf einer höheren geistigen Ebene eine „**untrennbare Einheit**“.

Es geht bei **HOLOFEELING** nicht darum, irgend etwas, was HIER&JETZT **evident gedanklich oder sinnlich** in meinem Bewusstsein „**in Erscheinung tritt**“ seine **Wirklichkeit** abzusprechen (was alle Idealisten ja letzten Endes tun)!

Es geht auch nicht darum, irgend welchen Dingen eine **Wirklichkeit** zuzusprechen die HIER&JETZT in keiner Weise **evident** vorhanden sind (was alle Materialisten tun)!

Mit gelebtem **HOLOFEELING** spricht man dem „**Erscheinungsphänomen Materie**“ als „Ding an sich“ nicht seine **Wirklichkeit** ab (was Idealisten tun)!

Wenn **Materie sinnlich evident wahrgenommen wird**, dann **ist sie auch DA!** –
Sie ist dann „sinnlich **wahr**-genommene **InForm**ation“, nicht mehr, aber auch nicht weniger!

Materie existiert also sehr wohl (was Idealisten nicht glauben wollen), aber sie existiert nur immer als „**InForm**-at-ion“ und sie existiert nur dann, wenn sie von mir als solche „**in meinem Bewusstsein**“ empfunden wird.

Sie existiert in meinem Bewusstsein dann natürlich auch mitsamt allen mir „**völlig logisch erscheinenden Phänomenen**“, die ich dieser von mir selbst „als**wahr**an**genommenen**“ Materie „entsprechend meines derzeitigen Bewusstseins“ **zu-spreche**! (Eigenzitat Ende)

Das sind „**die wirklichen Fakten jedes von mir wahrgenommenen Daseins**“ und solange ich nicht „**das Wesentliche**“ in meinem „**geistigen Inneren**“, nämlich meinen eigenen „**Geist**“, zu meiner eigenen Wirk**LICHT**keit“ gemacht habe, habe ich auch meine eigene **Gotteskindschaft** und damit auch mein eigenes „**ewiges Dasein**“ nicht verstanden!

Die **Kernerkenntnis** eines jeden **unsterblichen** „wirk**LICHT**en **GEISTES**“ ist:

Es gibt in meiner „**göttlichen WirkLICHTkeit**“ keine
„***Existenz von Dingen***“ wenn **ICH** sie nicht **wahrnehme**(= **geistig beleuchte**)!
Wenn **ICH** etwas nicht „**geistig beleuchte**“ ***existiert*** es auch nicht!

Es ***existiert*** auch kein „**geistiger Speicher**“...
(z.B. ein **Über-** oder **Unterbewusstsein**, oder eine „**Akascha-Chronik**“!)
wenn **ICH** nicht an einen solchen denke!
IN Wirk**LICHT**keit bin **ICH SELBST** der ewige **WASSER-Quell**!
Für m**ICH SELBST** gibt es kein „***vorher***“, also auch kein „***woher***“!!!

Für **ICH** „***existiert***“ immer nur das, was von Moment zu Moment
„**an der Oberfläche meines Bewusstsein**“ in Erscheinung tritt!
So wie es „**IM**“ **WASSER** keine sichtbaren *Wellen* gibt,
befindet sich „**IN**“ meinem Bewusstsein auch „**keine** *Existenz*“...
aber sehr wohl „**er-***Schein***<eN**“ dort alle meinen „**IN**-Format-***Ionen***“!
(Um das zu verstehen, muss ich nur das Präfix „**IN**“ **fehlerlos** zu deuten wissen!)

JETZT denke ich wieder an diesen kleinen „**IM WASSER**“ erstarrten „**Eiswürfel-*Fisch***“, der zwar „**aus dem SELBEN WASSER besteht**“, wie das ihm umgebende **WASSER**, aber Aufgrund seines veränderten „***Aggregatzustandes***“, „**REI<N oberflächlich betrachtet**“ trotzdem nicht das „***G-Leiche***“ **WASSER** „***zu sein SCHEIN<T***“!

Dieses „**WASSER**“ steht symbolisch für meinen „**HEILIGEN GEIST**“ und alle von mir wahrgenommenen „**IN-Format-*Ionen***“ stehen für die „**unterschiedliche Aggregatzustände**“ die ich als „**persönlicher Geist**“(= „**maskierter Geist**“!) „**REI<N IN-*formativ* selbst an-nehme**“!

Es ist dabei völlig gleichgültig was „**ICH**(für eine Information)**an-nehme**“,
ICH bleibe dessen ungeachtet immer **DAS SELBE ICH**, d.h. **ICH BIN** immerwährend **der selbe denkende** und **wahrnehmende Geist**, ob **ICH** nun die „**F-OR<M**“ einer, in meinem selbst ausgedachten „*Wel***Traum** *schwebenden Erdkugel*“ „**an-nehme**“, oder an den Körper des „*Menschensäugetiers*“ denke, das **ICH** „*mein ganzes aufregendes Leben lang*“ selbst zu sein **geglaubt** habe, **ICH BIN** und „**B-Leib<He**“ dabei immer „**ein und derselbe Geist**“!

Das Wort „**A-GG-re↻GaT**-ZU-Stand“ steht für alle von mir „**gemachten**“ und „**aus-ge-Dach<Ten Wahr-nehmungen**“ und es erklärt einem sich selbst verstehenden **Geist** wiederum alles (גג = „**Dach**“; גת = „**PR-*esse*** zum Wein-**K-EL-Tern**“! ☺☺☺ → Eigentlich handelt es sich bei jeder Erscheinung um eine von „**SELBST** *logisch* **generierte Erscheinung**“ in einem „**imaginären, REI<N geistigen pendagonen Spiegel-Hexaeder**“, aber genaueres dazu im Selbstgespräch „**Die Mutation**“)!

Mit „**Aggregat**“(= ***aggregatum*** = „**das Angehäufte**“) bezeichnet man allgemein „***eine speziell ausgedachte Einheit***“, die durch Zusammensetzung einzelner, „*relativ selbständiger Teile*“ zustande kommt.

Und nun wiederhole ich das eben mit der „Sinn-Vielfalt“ des Wortes „**Kegel**“ gespielte Spiel mit dem Wort „**Aggregat**“:

Insbesondere bezeichnet das Wort „**Aggregat**“...

...in der Chemie einen „*lockeren*“(d.h. nicht stark gebundenen) Zusammenhang von (IN-Format <???) „***Ionen***“, „***Mo*<LE-*külen***“(= „*logisches* **Kalkül**!) oder anderen (**nur ausgedachten**) Teilchen. Der Begriff „**Phase**“(הזה sprich „**P-Hase**“ bedeutet: „**phantasieren**, **vor sich hin träumen**“!) wird oft synonym für einen solchen „**Aggregatzustand**“ gebraucht!
Es gibt in der Regel drei Aggregatzustände:
fest - in diesem Zustand behält ein Stoff im Allgemeinen sowohl Form als auch Volumen bei;
flüssig - hier wird das Volumen beibehalten, aber die Form ist unbeständig;
gasförmig - hier entfällt auch die Volumenbeständigkeit.
Einen Stoff im festen Aggregatzustand nennt man **Festkörper**, einen Stoff im flüssigen Aggregatzustand nennt man **Flüssigkeit** und einen Stoff im gasförmigen Aggregatzustand nennt man **Gas**.

...in der Mineralogie ein „**Ge-ST-EiN**“(= **אבן**), das durch Zusammenfügen mehrerer „**MiN-ER-ALE**“ entstanden ist.

...in der Sozialwissenschaft eine „Verallgemeinerung und **AB-STR-Aktion**“ durch „**IN-duktion**“(→ „***ductio***“ bedeutet: „ **wegführen**, heimführen, **heiraten**, **mir sich führen**, **betrügen**, **zum besten halten**, **aufmarschieren lassen**, kommandieren“ usw.! Ein „***ductor***“ ist ein „**Anführer** und **Fürst**“ = **שר** = „**logische Sichtweise**“!) auch oft als Indikator oder Indize!

...in der Ökonomie eine allgemeine, „makroökonomische Aussage“ oder Beziehung als Verdichtung „mikroökonomischer Tatbestände“.

...in der biologischen Systematik die Zusammenfassung mehrerer Kleinarten (= ausgedachte ENOSCH) zu einer Sammelart (= **denkender MENSCH**). (→ Die „**Theorie der logischen Typen**“!)

...in der Technik die Vereinigung mehrerer Geräte, Maschinen oder Apparate zur Erfüllung einer bestimmten **techno**-*logischen* **Funktion**. Das **Aggregat** unterscheidet sich wesentlich vom einzelnen Teil oder Werkzeug. Mit der Verknüpfung wird die techno-*logische* Funktion des einzelnen Geräts im **Aggregat** aufgehoben, sie wird unter die techno-*logische* Funktion des **Aggregats** subsumiert.

...im Maschinenbau einen Maschinensatz, der aus mehreren Maschinen zusammengesetzt ist. eine Anlage, die die Funktion einer Kraftmaschine erfüllt, im Unterschied zur Maschine aber nur wenige oder keine bewegten Teile besitzt.

...in der Hydraulik (Technik) ein System zur Druckerzeugung mit Motor, Pumpe, Öltank und entsprechenden Anschlussmöglichkeiten für Rohre und Schläuche.

...in der objektorientierten Programmierung ist die **Aggregation** eine besondere Art der Assoziation zwischen „Objekten".

und zu guter letzt nennt man auch einen „**Notstrom-Erzeuger**" Aggregat!

Der Begriff Aggregat wurde „**angeblich**" schon von ***Aristoteles*** analysiert. Seitdem wird er verwendet, um eine „***er-****Schein****-ende Verbindung***" von Elementen zu kennzeichnen.
Er tritt ferner u. a. in Verbindung mit den Begriffen „Subs-**Tanz**, **M-ISCH**ung, **Beziehung**, **Kompositum** (=Erklärung kommt gleich) und **MeCH-ANI**<S-mus" auf.

Bedeutsam war der Begriff Aggregat „**angeblich**" auch bei ***G.W. Leibniz***,
der alle „***demokritischen Atome***" als Aggregat bezeichnete und nur...
„**die Monade**" als wahres **AToM (אתם = „ICH BIN Ganzheit**"!!! ☺) gelten ließ.

Für ***Immanuel Kant*** ist das Aggregat „**angeblich**"...
„***eine zufällige Anhäufung*****"**, die der „***logische Verstand***" zusammenstellt, im Gegensatz zum **OR-GaN-ISCHEN, systematischen Zusammenhang**, den **die Vernunft (= GEIST) erfasst**.

Johann Gottlieb Fichte sieht als Aggregat „**angeblich**" das „**ideale, gedankliche Ganze**"
(also den **HEILIGE GEIST**, symbolisiert durch „**WASSER**" = מים → שמים = „**Himmel**"!) zum Unterschied einer „***gedanklich selektierten***" und dadurch auch „***real wahrgenommen speziellen Einheit***",
dem „**Kompositum**"(***compositus*** = „**zusammengestellt**, **zusammengesetzt**, **verabredet**";
composito = „**verabredetermaßen**, **erdichtet**, **erlogen**") !

G.W.F. Hegel versteht Aggregat „**angeblich**" als „***zufälligerweise*** und ***empirischerweise***"
entstandene Zusammenstellung der Wissenschaften, im Unterschied zur „**Enzyklopädie**"(=
wörtlich: ενκυκλιος παιδεια = „**K-REI<S**-förmige **BILD**-unG"!).
Er nennt das Volk ein „Aggregat der Privaten" und den Staat „Aggregat der vielen einzelnen".

Wichtig:

Ich habe hier sehr bewusst nur von den „**angeblichen**" Erkenntnissen dieser Philosophen gesprochen, **nicht weil diese Erkenntnisse nicht stimmen würden**, sondern weil diese Erkenntnisse „**IN Wirklichkeit**" gar nicht von diesen Philosophen stammen!!!

Mein eigener göttlicher Fakt ist nun einmal:

ICH BIN es doch, der sich in seinem ewigen "**HIER&JETZT**" diese Philosophen „**bewusst**" in eine „***illusionäre Vergangenheit***" denkt und ihnen „**meine eigenen, de facto eben selbst gedachten Gedanken**" im wahrsten Sinne des Wortes „**JETZT zuspricht**"!

Würde ich **JETZT** genau so sicher glauben, dass diese Philosophen nur „*Dummköpfe*“ waren und würde ich ihnen **JETZT** andere Worte zusprechen, dann währen sie (zumindest für mich) auch nur Dummköpfe und sie hätten dann „**angeblich**“ *damals* auch etwas ganz anderes gedacht, nämlich genau das, was ich mir **dann *selbst* glaubend mache**, was diese Dummköpfe *damals* gedacht haben!

Diese Tatsache „**gilt wahrlich für alles**“, was sich ein Menschengeist nur Aufgrund seines „***geistlos nachgeplapperten Wissen/ Glaubens***“ über die gesamte Vergangenheit „und sein derzeitiges **DA-Sein**“ selbst glaubend macht!

Keinem „*normalen Menschen*“ **ist diese Tatsache bewusst!**

Woher habe ich „**Leser-Geist**“ denn diese **eben selbst gedachten Gedanken** wirklich? Habe ich sie von *Aristoteles*, *Kant*, *Hegel* und Konsorten „**persönlich**“, oder habe ich diese „**speziellen Informationen**“ vom „**Autor**“ dieser kleinen Denkschrift, die ich mir in diesem Moment „**bewusst (aus<)denke**“?

Die Antwort dürfte wohl klar auf der „Hand“(= יד) liegen!

Hat nun dieser „**geheime Autor**“ seine „**göttliche Weisheit**“ von *Aristoteles*, *Kant*, *Hegel* und Konsorten? Dazu ein eindeutiges: **„Nein!“**

„**IN WirkLICHTkeit**“ haben alle von mir ausgedachten „*Philosophen* und *Wissenschaftler*“ „***ihre Meinung***“ einzig und alleine „von mir ***selbst***“, denn sie werden „**in meinem göttlichen Bewusstsein**“ immer genau so in Erscheinung treten, wie **ICH** sie mir von ***selbst*** ausdenke und sie werden nur immer das „*Wissen*“ und „*zu ihrer Zeit*“ **angeblich** behauptet haben, was „**ICH** mir von ***selbst*** *logisch* einrede“, was sie *damals wussten* und *behauptet* haben!

Aber woher habe „ich ***selbst***“ dieses Wissen?

Stammt das von mir eben „**Ausgedachte**“ aus meiner **angeblichen** „*Vergangenheit*“ von irgendwelchen Lehrern, die ich mir **JETZT** ausdenke?

Auch dazu ein eindeutiges: **„Nein!“**

Mein gesamtes ***derzeitiges*** *persönliches Wissen* und alle meinen „**spontanen Inspirationen**“ stammen alle von dem **„geheimen Autor“** dieses kleinen **„SELBST-Gespräches“**!

Für einen „**<u>wirkLICHTen GEIST</u>**“ ist „*jeder **andere Mensch***“, an den ER **JETZT** denkt, „**de facto**“ immer nur...

eine „**von IHM SELBST**“ ausgedachte „**momentane** *Erscheinung*“,...

die immer nur dann ***existiert***, **wenn ER an sie denkt** oder **ER sie wahrnimmt** →

das gilt natürlich auch für diesen „**geheimen Autor**“ an den ich **JETZT** denke und von dem ich momentan immer noch glaube, **ER** sei „***ein anderer***“ als **ICH SELBST!**

Beginnen meine göttlichen Ohrenbarungen nicht mit: **ICHBINDU!**

Mit meinen Denken verhält es sich „**IN Wirklichkeit**“ wie mit meinen Träumen, denn Denken werde ich immer nur das, was „**ER**“ mich gerade denken lässt, denn ich habe keinen großen Einfluss auf das, was mir von Moment zu Moment gerade einfällt...

bis auf den „**persönlichen Freiraum**“, den ich von **IHM** „**zum selber Denken**“ bekommen habe, den ich aber Aufgrund meiner „**automatisch *in mir ablaufenden Interpretationen***“ so gut wie nie nutze, denn alle meine „**automatisch-***logischen ablaufenden* ***Gedankengänge***“ haben mit „**wirkLICHTem selber Denken**“ nicht das Geringste zu tun!

ICH GLAUBE, „***dies* NUN**“ endlich verstanden zu „**Ha-BeN**“(הבן = „**der Sohn**“!): (→ „**dies NUN**“ = „**TAG** des **F-ISCH**es“! ☺)

ICH BIN der GEIST, der diese Philosophen, aber auch alle anderen von mir HIER&JETZT ausgedachten ***ENOSCH*** als „**IN-***Formation* **IN SEIN eigenes DA-Sein setzt**“ und diese dort „**inspiriert**“! Für mich „**ewigen GEIST**“ ***existiert*** jede „**F-OR-M**“ von „*Vergangenheit*“ wenn sie "**HIER&JETZT**" „***illusionär***“ in mir auftaucht, nur als **eine** von „**MIR SELBST**“(= αυτως) ***aus unendliche vielen Möglichkeiten*** „**bestimmte**“(= „**vokalisierte**“), und damit auch „(von)**SELBST**“(= „**von ALL-EiN**“) „**ausgewählte *Idee***“(= „äußere Erscheinung, Form, Gestalt“)...
„**IN-***formativ*“ → „**IN**“ meinem eigenen Bewusstsein!

Die von mir „***Aufgrund meines bisherigen materialistischen Glaubens***“ geglaubte „***Existenz von Dingen* ohne mich wahrnehmenden Geist**“ lässt sich von mir „**Prinzip bedingt**“ nicht auf ihre „**evidente *Wirklichkeit***“ hin überprüfen, selbst wenn ich es wollte, denn um etwas überprüfen zu können, muss das zu überprüfende Objekt eine „**IN-*Formation***“ in meinem Bewusstseins sein und das ist ein Objekt eben immer nur dann, wenn es eine „**IN-*Formation***“ in meinem Bewusstsein ist, aber dann „**existiert**“ dieses Objekt ja zwangsläufig auch „**IN**“ meinem Bewusstsein!

Noch einmal: „***Existenz***“ bedeutet „**das Herausgetretene**“ und das bedeutet genauer:
Ein „**heraustreten**“ aus der „**absoluten Einheit**“ in ein „***momentanes besondere Dasein***“!
Alles was zu „***existieren***“ beginnt, tritt an der „**geistigen Oberfläche**“ des **EINEN**, ewigen **HEILIGEN GEISTES** in Erscheinung, wie „***Wellen***“ auf dem „**symbolischen Kontinuum WASSER**“, ohne das sich dabei das „***Existierende***“ als Ding an sich...

vorher „**IN**“ diesem **WASSER** befunden hätte!

Das was **JETZT** nicht da ist, kann man auch nicht „**wahr**-nehmen“ und was man nicht **wahr**-nimmt, kann man auch nicht auf seine „**wirkliche *Existenz***“ hin überprüfen, denn dann ***existiert*** es ja nicht!

Es sei denn man ist ein „***dummer geistloser Materialist***“, denn ein solcher bringt es „**ohne logischen Probleme**“ fertig an die Existenz von Dingen und Phänomenen zu glauben, die im Moment ihrer „***angeblichen Existenz***“, für jeden „**selbständig denkenden Geist**“ leicht „**verstehbar**“, gar nicht „***wirklich** existieren*“, wenn er nicht an sie denkt!

Diese Behauptung zeigt natürlich nur eine Seite der Wirklichkeit...
denn immer wenn ein Materialist sich etwas „***dogmatisch selbst einredet***“, *existiert* das von ihm „(**unbewusst aus-**)***ge-Dach<Te***“ selbstverständlich wieder als „**IN**-*Format*-***ion***“ **IN** seinem Bewusstsein! Es ***existiert*** aber nur deshalb, weil er es sich **SELBST**, durch seine eigene „**logische Denk-** und **Vorstellungskraft**“, „***massiv***“ in sein eigenes Bewusstsein „***einredet***“ und damit auch „**unbewusst SELBST *erschafft***“ und nicht, weil es irgendwo „*da außen*“ unabhängig von seiner eigenen „***Glaubens-Vorstellungen***“ *existieren* würde!

Hier ein „**anschauliche T-*est***“ zu der eben klargelegten Tatsache:

Ich denke **JETZT** an meine „***Füße***“ und bewege an diesen meine „***Z-Ehe<N***“!

Haben diese von mir **JETZT eindeutig empirisch wahrgenommenen** „***Zehen***“ auch „*existiert*“ bevor ich „**an sie gedacht habe**“?

Sie „***existieren***“, „**wie dieser Test eindeutig und anschaulich beweist**“, tatsächlich nur deshalb, weil ich sie mir eben **SELBST** durch meine eigene „**logische Denk-** und **Vorstellungskraft**“ „***massiv***“ in mein eigenes Bewusstsein „***eingeredet***“...

und damit auch „**erstmalig bewusst SELBST *erschaffen* habe**“...

und nicht deshalb , weil diese „***Zehen***“ irgendwo „*da außen*“ unabhängig von meiner eigenen „***Glaubens-Vorstellungen***“ *existieren* würden oder *existiert* haben!

Solange ich nicht an diese „**Z-Ehe<N**“ denke, sind sie „***ledig*-L-ich**“ eine von unendlich vielen „***Seins-Möglichkeiten***“ und dass ich gerade an sie gedacht habe und an nichts anderes, habe nicht „ich“, sondern der „**geheime Autor**“ dieses Selbstgespräches in mir veranlasst!

Auch wenn ich an irgend ein „*logisches* ***wissenschaftliches Konstrukt***“ denke, an das ich „**dogmatisch glaube**“ (z.B. an *Moleküle*, *Atome*, *Elektronen* und Konsorten), beobachte ich „**de facto**“... „keine unabhängig von mir ***existierende*** Wirklichkeit“, sondern nur meine eigene, von mir selbst **unbewusst** ausgedachte „**imaginäre *Glaubenswirklichkeit***“!

Das gilt z.B. auch dann, wenn ich an irgendwelche **angebliche** „*gespeicherten* ***Daten***“ auf meiner „***persönlichen Festplatte***“(„mein persönliches Unter-Bewusstsein“), oder an die **angeblichen** „***Daten***“ „*in den Servern des Internets*“(„das Wissen von mir ausgedachten anderer Menschen“) denke, denn auch alle diese *Server* und *Festplatten*, samt deren **angeblichen *Daten*** „***existieren***“ doch ebenfalls „**de facto**“ immer nur dann...
„**wenn ich an sie denke**“, und sie „**durch mein Denken an sie**“ zu meiner eigenen Information „**mache**“! → Das ist die einzig „wirk**Licht**e **Tat**-Sache“!

Sehr Wichtig: Das nun „***nach materialistischen Glauben***“ alle diese *Server*, *Festplatten* und ***Daten***, wie auch alle anderen Dinge die man zu Denken vermag, auch dann „***existieren***“(*existo* = „Herauskommen“) wenn man nicht an sie denkt, stützt sich nur auf die „**geistlos *nachgeplapperte Theorie*“ des Materialismus**! Diese „**geistlose Theorie**“ ist jedoch nur eine „***bloße Vermutung***“ und keine „**de facto überprüfbare Praxis**“(= Wirklichkeit)! Einzige Grundlage dieser „**Theorie**“ ist **tatsächlich** nur der „***geistlose dogmatische Glaube***“ eines Materialisten, ansonsten gibt es keine „**wirklich überprüfbaren Fakten**“ für irgendwelche „**unabhängig vom wahrnehmenden Geist**“ ***existierenden*** Dinge!

Naturwissenschaftler ignorieren in ihren, nur ihnen selbst „*logisch* **er-*Schein*-**Enden **Theorien**“ vollkommen das Phänomen „**GEIST**“(= **GOTT**) und betrachten „**jeden persönlichen Geist**“(= „**Gotteskind**“) nur als ein zufällig entstandenes Abfallprodukt einer „**unabhängig von jedweden Geist**“ ***existierenden Materie***“ (→ „***Gehirn***“), welche doch „**IN-WirkLICHTkeit**“ nur immer als momentane „**IN-***Formation*“ eines „**wahrnehmenden Geistes**“ „**IN ER-*Schein*<unG**“ zu treten vermag!

Der Fremdwörter-Duden definiert das Wort „**Theorie**“ als „*wissenschaftliche Darstellungs- und Betrachtungsweise*“, aber auch als eine „**wirklichkeitsfremde Vorstellung**“!

Nur ein nach seiner eigenen „**tatsächlichen WIRK-LICHT-KEIT suchender Geist**“ ist auch ein sich „wirk**LICHT**e **WEISHEIT verschaffen wollender Geist**“ und der wird, solange er sich nicht von der **tatsächlichen Wirklichkeit** seiner ihm anerzogenen **Theorien** „**empirisch evident**“ überzeugt hat, diese immer nur als eine von vielen „***theoretischen Seins-Möglichkeiten***“ betrachten!

Alle „*Menschen*“, die ich mir **JETZT** ausdenke, sind auf ihre persönliche Art und Weise alle „***gläubige Menschen***“, gleichgültig ob „Atheist“(auch nicht an Gott **zu glauben**, ist ein Glaube!) oder „religiös“. Dessen ungeachtet ist ein „***menschlicher Geist***“, der glaubt von einem „*Säugetier*“ geboren zu sein, ein dummer „***tiefgläubiger Materialist***“(= die „**überwiegende = überwogende Masse**“ aller von mir ausgedachten „***Menschen***“ sind deshalb nur „**geistlose Gedankenwellen**“ = „**vergängliche ENOSCH**“!).

Vor allem alle von mir **JETZT** Aufgrund dieser Worte ausgedachten, „***sich selbst als*** *völlig normal* **glaubenden** ***Menschen***“, sind im Bezug auf ihre „***persönliche Vorstellung von* Normalität**“, meist nur „***dogmatische Rechthaber***“, denn sie weigern sich standhaft ihren „***fehlerhaften Wissen/Glauben***“ in Frage zu stellen, weil ihnen dieser als einziger *völlig logisch* und „***einsichtig***“ erscheint! (So denke ich mir das **JETZT** zumindest!!!) Was sollte einem „sich selbst“ als „*völlig normal* **glaubenden** *Menschen*“(d.h. einem geistlosen ***normierten Menschen*/Programm**) denn *logischer* erscheinen, als gerade „***das eigene logische Denksystem* = Programm**“, auf dessen zwingenden Gleisen er einzig „*logisch zu denken*“ vermag?

Wenn man nur immer „*logisch* ***denkende***“, ansonsten aber vollkommen „**uninspirierte**“ und damit auch „*geistlosen Menschen*“ mit einer „**geistig höherwertigen**“ und damit auch „**komplexeren LOGIK**“ (= das ist deren „**eigener göttlicher λογος**“!) konfrontiert, werden diese zwangsläufig mit „*logischen Fehlermeldungen*“ und „*geistigen Abstürzen*“ reagieren!

Auch das Betriebssystem **BASIC** kann nicht das Geringste mit den „**komplexeren** *logischen* **Strukturen**“ von **WINDOWS** anfangen, **WINDOWS** dagegen weiß nichts von den „**geistigen Ispirationen**“ und „**logischen Gedankengängen**“ seiner **Programmierer...**
und die wiederum wissen nicht das Geringste von **SICH SELBST**, d.h. dem **GEIST** der alle Menschen „**inspiriert**“ und somit auch allen **Denkern** letzten Endes „**die nötigen Einfälle**“, z.B. zum Programmieren (dieses immer noch sehr ***fehlerhaften*** ☺ **WINDOWS**-Betriebssystems) gib!

Der „***persönliche* Geist**“ eines Menschen zeigt sich durch „**seine kindliche Neugier**“ nach „**neuen** *fehler***freien Sichtweisen**“ und „**noch nie durchdachten Möglichkeiten**“,
er zeigt sich durch seinem Bestreben „**sich ständig selbst NEU ERFINDEN zu wollen**“ und in seinem „**unerschütterlichen Vertrauen in GOTT**“ und dem „**unbeirrbaren Glauben**“ an „**D-*esse*<N ewiger AB-solut-*Ion***“ seiner eigenen „**Schöpfungen**“, in denen es weder „***ungewollten Zufälle***“ und schon gar keine „***Fehler***“ gibt, denn wenn man alle seine eigenen momentanen Schöpfungen **"HIER&JETZT"** als „**sein eigenes heiles Ganzes**“ zu betrachten vermag, sind sie als das „***summa summarum***“ des eigenes **Geistes** „**absolut**“!

Ein „*normaler Naturwissenschaftler*“ ist somit eindeutig **kein** nach der Wirklichkeit aller Dinge „**suchender Geist**“, den er verwechselt die ihm „*logisch erscheinenden Daten*“ und „*logischen Konstrukte*“ seiner Lehrer, d.h. sein nur „*papageienhaft nachgeplappertes Wissen*“ das er „in den meisten Fällen“ nur „geistlos re-zi-**Tier**<T“...
mit dem was „**JETZT WirkLICHTkeit IST**“ und schon „**ewig wirkLICHT**“ „**wahr**“!!!

ICH habe die geradezu „**groteske Schizophrenie**“ der **angeblichen** *Wirklichkeit* vieler „*intellektuellen **materialistischen** Erkenntnissen*“ in meinen **Ohrenbarungen** und **Selbstgesprächen** für „mich als **Lesergeist**“ vielfach zur Schau gestellt und damit auch für viele von mir ausgedachten, „***geistig unreifen Menschenteile***“ „**offensichtlich**“ gemacht!

Hier noch so ein schönes Beispiel aus dem großen Katalog „***intellektueller* Schizophrenie**“:

Ich denke **JETZT** die Worte:

Helium, Wasserstoff, Sauerstoff, Stickstoff!

Jedes dieser Worte löst „***in Maßsetzung meines intellektuellen Wissens***“ mehr oder weniger klare Vorstellungen und damit auch „**IN-Format-*Ionen***“ in mir aus!
Bei diesen vier Worten denke ich in Maßsetzung meiner „***intellektuellen Erziehung***“ zuerst einmal nur an vier...

„vollkommen unsichtbare, geschmackslose und ungiftige Gase“,
die sich **angeblich** „*irgendwo da außen*“, also um mich herum befinden**!**

Somit sind diese vier Gase „**evident empirisch betrachtet**“...
keine von mir **jemals selbst** wahrgenommene **„Realität“**...
weil sie für mich ja alle gleichermaßen **empirisch betrachtet** nur **NICHTS** sind!

Sie wurden somit auch noch nie von irgend einem anderen **Geist** „**real**“, d.h. „**empirisch wahrgenommen**“, denn kein Mensch kann sie **sehen**, noch **hören**, noch **spüren**, noch **riechen,** noch auf irgend eine andere Art und Weise **fühlen**, denn es handelt sich bei diesen vier **Worten** **angeblich** ja um...
„vollkommen unsichtbare und geschmackslose Gase“

Plötzlich aber mischt sich das „***intellektuelle Wissen***“ eines „**unbewussten Menschen**“ ein, ein „***Wissen***“, das dieser ***nur vom Hörensagen kennt*** und dieses „***Wissen***“, genauer noch, der „**unwidersprochene Glaube**“ an die Richtigkeit dieses Wissens...
„**verwirklicht**“ nun diese *Gase* durch den Glauben an sie, **in D-*esse*<N Bewusstsein**!

Diese Tatsache völlig ignorierend, **„glaubt“** dennoch jeder „***normale Dummkopf***“, dass diese **IN WirkLICHTkeit nur in seinem eigenen Bewusstsein befindlichen**, **REI<N *intellektuellen* IN-***Format*-*Ionen***, auch unabhängig von **ihm selbst**, auch „***außerhalb***“ seines Bewusstseins *existieren*! Es handelt es sich also dabei **eindeutig** nur um eine, nur tiefgläubigen Materialisten „*logische erscheinende* **Schizophrenie**“, denn ohne dieses **geistlos *nachgeplapperte intellektuelle Wissen*** über diese *Gase*, können und würden diese *Gase* ja, wie eben klargelegt, für keinen einzigen Menschen **„real *existieren*“!**

Das eben Erkannte gilt übrigens auch für den gesamten „*wissenschaftlichen Teilchenzoo*“ und alle **angeblichen** „*elektromagnetischen Strahlen*“, die auch jeder nur vom Hörensagen kennt und somit auch für die „*physikalischen Photonen*“, die sich ja **angeblich** mit 300000 km/sec durch den Raum bewegen, obwohl für diese selbst **angeblich** Aufgrund der relativistischen ***Längenkontraktion*** und ***Zeitdilatation***, weder ein „*dreidimensionaler Raum*“ noch eine „*chronologische Zeit*“ existieren! Jedes ***Photon*** als Ding an sich, befindet sich ja, „**rein rechnerisch**“ gemäß der Lorenz-Transformation, immer in einer „**ewigen Lokalität**“!

All das sind ebenfalls nur rein „***intellektuelle* IN-Format-*Ionen***“ und daher ebenfalls „**IN WirkLICHTkeit**“ nicht „**real wahrnehmbar**“! All diese „*logisch* **ausgedachten *Phänomene***“ sind „*völlig gegenstandslos*“ und „*nichtig*“, solange sie nicht „**durch den Glauben an sie**“ von einem „**wahrnehmenden Geist**“ in „**D-*esse*<N**“ eigenem Bewusstsein „**ver-wirk-LICHT**“ werden!

Auch wenn mein gesamtes persönliches Wissen als Ding an sich „*nichtig*“ ist, ist es denoch „**symbolisch betrachtet**“ nicht im Geringsten „**bedeutungslos**“!

Erst durch meinen „***intellektuellen* Wissen/Glauben**“...

brennt *Helium* und *Wasserstoff*,
dagegen erstickt *Stickstoff* alle Flammen,...
die wiederum *Sauerstoff* für ihre Existenz benötigen!

Natürlich kann ich auch den „*Atomradius*“ und das „*Atomgewicht*“ der jeweiligen „*Gas-Atome*“, aber auch deren „*Elektronenanzahl*“ in jedem guten Chemie-/Physikbuch nachschlagen und wenn ich dann all das,

was mir darin über diese Gase „***weißgemacht wird***“ **glaube**...
dann weiß ich endlich, wie ich sie mir „***vorzustellen habe***“!

Von der tiefen „**REI<N-geistigen Symbolik**“ aller Worte und Zahlen, die mir beim Studium von naturwissenschaftlichen und religiösen Büchern in meinem Bewusstsein erscheinen, erfahre ich jedoch **„aus nur oberflächlich gelesenen Büchern“** nicht das Geringste!

Beim durchdenken des „**Requiem des JHWH**“ erzähle ich mir selbst:

Der Kaiser ist mein eigener Glaube
um ihn bildet sich eine Menschentraube,
die alle „***des Kaisers neue Kleider***“ bestaunen
obwohl sie diese gar nicht sehen...
„**Es will doch keiner als ein Dummkopf dastehen**!“

Wann beginne „ich“ endlich zu verstehen,
auch „ich“ habe „*diese Kleider*“ noch nie gesehen...
<u>und glaube den materiellen Schwachsinn trotzdem!</u>

Was jeder **MENSCH** „in seinem Bewusstsein“
als „***materiell***“ betrachtet...
(„materiell, roh, unbearbeitet“ = גלמי = „<u>mein verkörpern</u>“!!! גלם = „verkörpern, <u>einhüllen</u>, eine Form verleihen, gestalten“, aber auch: Golem = „ungeschlachteter Mensch, (Insekten-)Puppe“!
Erst nachdem „ich“, der symbolische Säugetiermensch Jesus „geschlachtet“ wurde, konnte JCH als wirkLICHTer MENSCH auferstehen; erst wenn die Puppe vergeht entspringt der Schmetterling = Psyche = Seele!)
...ist nur das „(v)**erdichtete Wissen**“(= דע)
von „**voreingenommen Zeugen**“(= עד = „Ewigkeit, bis“))
die „*in ihrem eigenen Unbewusstsein*“
nur das selbstherrliche **<u>angebliche</u>** Wissen ihrer Lehrer beäugen!
Der „*eigene Glaube*“ bestimmt dabei des Gläubigen Sicht,
„**wirklich zu Gesicht bekommen**“
haben Gläubige „*<u>das was sie Glauben</u>*“ meist aber nicht!

Photon und Elektron als „Ding an sich“
verhalten sich „**<u>angeblich</u>**“ sehr sonderlich...
sie erscheinen gleichzeitig als Welle und Teilchen...
das „KeNn ich“ aber nur vom Hörensagen, (כן = „**Basis“**(-Wissen ist nicht „**<u>empirisch</u>**“)!)
denn „ich“ habe ES noch nie selbst gesehen...
...“ich“ Dummkopf stelle besser keine Fragen
an die „**K-<u>Lugen</u> der Welt**“, die alle behaupten
sie können „***des Kaisers neue Kleider***“ sehen...

Und „ich“ flehe zum Vater,
warum bin nur „ich“ so dumm...
die „K-Lug-en“ sehen „***des Kaisers neue Kleider***“
und noch viele andere Sachen „*<u>um diese herum</u>*“,
die „ich“ beim besten Willen weder verstehe noch sehe,
weil dies nur „*<u>logische Gedankengänge</u>*“ sind...
<u>für die „göttliche WIRKLICHTKEIT“ sind sie jedoch alle blind!</u>

Selbstverständlich kann **ICH** auch diese „*logischen Gleise*“ durchdenken
und mir dadurch „*die gleichen Illusionen*“ schenken,
doch **ICH** werde die dabei auftauchenden „*Hirngespinste*“
nicht als die **Wirklichkeit** betrachten,
werde nicht die Narrengesetze „*<u>materialistischer Traumtänzer</u>*“...
sondern nur noch „**die göttliche Gebote**“ achten!
Plötzlich höre „ich“ mich „in mir selbst“ sprechen:

Du sollst keine anderen Götter neben mir haben,

(von denen du dir vorschreiben lässt was du zu glauben hast!)
Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das „<u>im Wasser unter der Erde</u>“ ist!
(Den **<u>GEIST in Dir</u>** wirst du nie zu sehen bekommen, nur Deine eigenen „***Gedankenwellen***“!)
(2Mo 20:3-4 Lut)

„Ich“ erkenne: „ich“ bin als einziger blind,
„ich“ bin offensichtlich das einzige dumme Kind,
das „***des Kaisers neue Kleider***“ nicht sieht
und diese Klugen sind ja so gescheit...
„ich“ will auch „**als ein Gebildeter**“ dastehen... (→ „als Eingebildeter“☹)
„ich“ heule einfach mit den Wölfen...
„ich“ tu einfach auch so als ob...
obwohl ich’s in Wirklichkeit gar nicht sehe!

„Dann spinnst du wie alle Normalen“

sagt **ICH** plötzlich zu sich...

ICH sollte nicht so gescheit tun „wie die andern“,
die nur in den „*logischen Gedankengängen*“ ihrer Lehrer wandern,
und deren „*Hirngespinste*“ als meine eigene „**empirische Wirklichkeit**“ bewundern!
Wenn ich etwas nicht selbst „**empirisch sehe**“(εμπειρια = Aufgrund einer eigenen „Erfahrung“!!!)
kann **ICH** es als ein „***logisches Konstrukt***“ betrachten
und es als „*dogmatische Ideologie*“ verstehen,
die **ICH** sehr wohl „**nachzudenken**“ vermag...
dadurch werden diese „*Einbildungen*“ aber nicht wirklicher!

Das was alle „**K-Lugen der Welt**“(→ „**K-Lügen**“!) so brüderlich vereint,
ist nur die Tatsache, dass ihnen „**die selbe Lüge**“ *logisch* erscheint...

(Eigenzitat Ende)

Jeder „*verbildete Mensch*“ glaubt zu wissen, was die eben „er-***Wahn***-ten ***Gase***“ sind, denn man hat ihn ja (**angeblich** in der Schule) so „***programmiert***“, aber welcher Mensch hat alle seine einprogrammierten „*intellektuellen Vorstellungen*“ schon einmal wirklich gesehen, wo doch diese *Atome*, oder gar *Elektronen* so „**unvorstellbar**“ klein sind, das sie letzten Endes kein Mensch „**wirklich**“ sehen kann → **aber „Glauben“ kann man an sie**, wenn man nur will!

Da die von mir „*wahr-genommene* **IN**-*Formationen*“ dieser „*Gase*“ nur Aufgrund meines derzeitigen „***intellektuellen Wissen/Glaubens***“ und meinen „***logischen Gedankengängen***“ in mir in Erscheinung treten können, ***existieren*** sie „**IN WirkLICHTkeit**“ auch nicht unabhängig von meinem derzeitigen Glauben → und so ist es auch mit allen anderen Dingen an die ich zu Glauben bereit bin!

„***Atomradius***“

Hier ein kleiner schizophrener Auszug aus dem Originaltext einer Enzyklopädie:
(Meine göttlichen Kommentare)

„Einem Atom werden zur Vorhersage von Bindungsverhältnissen verschiedenartige ***Atomradien*** zugeschrieben!“
(**Alle Materialisten sind „leichtgläubige Simpel“, denn sie glauben unwidersprochen an alle „*offiziellen Behauptungen*“**(→ „*officio*“ = „**hinderlich sein, schädlich, im Weg stehen**“ ☺)!
Was in einem „***offiziellen wissenschaftlichen Buch***“ oder gar in einer „**Enzyklopädie**“ behauptet wird, „ist für sie die Wirklichkeit“! „**Nur Aufgrund irgendwelcher *geistlos nachgeplapperten* Angaben**“, von denen sie in keiner Weise „**den tieferen geistigen Sinn**“, d.h. „**die Metaphern**“ zu erfassen vermögen, fangen sie an, **sich in ihrem Bewusstsein** „*logisch* die Größe irgendwelcher ***Atomradien*** auszurechnen“!)

„Ein absoluter Radius eines Atoms - und mithin auch eine absolute Größe **kann nicht direkt angegeben werden**, da ein Atom nach den ***wellenmechanischen Vorstellungen*** der Quantenmechanik **keine definierte Grenze** besitzt!“
(Diese Aussage zeigt die „**hochgradige Schizophrenie**“ der „*offiziellen Naturwissenschaft*“, weil man **nämlich (*dämlich!*)** einige Zeilen später doch die genauen „*Atomradien*“ angibt!
In jeder guten Enzyklopädie kann man die **angeblichen** „*Atom- und Elektronenradien*“ jedes Elements und deren angebliche „*Massen und Energien*“ genau nachlesen!)

„Somit teilt man die Atomradien gemäß den verschiedenen chemischen Bindungstypen auf. Die hieraus ermittelte „**effektive Größe**“(man beachte: „**effektiv**“ bedeutet doch: „**tatsächlich**(e), **wirklich**(e)“ Größe ☺) eines Atoms gestattet es, den Abstand der Atomkerne in einer gegebenen chemischen Verbindung des jeweiligen Typs ***zu berechnen***.“
(Das einzige was es von einem „***Atom***“ „**IN Wirklichkeit**“ zu sehen gibt, ist nur die „***intellektuelle Vorstellung***“, die man sich von ihm „*in Maßsetzung der eigenen **Bildung***“ „**selber macht**“! In der Naturwissenschaft stellt man immer nur „*logische Berechnungen*“ innerhalb des eigenen „***dogmatischen Wissen/Glaubens***“ an, „**ohne dabei nach vollkommen neuen, rein geistigen Möglichkeiten des eigenen DA-Seins**“ zu suchen!
Deshalb betreibt man in der „nur **materiell** orien**Tier**ten Naturwissenschaft“ nur ständig eine **arrogante** und **selbstherrliche** „*intellektuelle Onanie*“ und „*schizophrene Spiegelfechterei*“!)

„In überwiegend ***ion*ISCH** aufgebauten Systemen werden den Atomen ***Ionen*-Radien** zugeschrieben.“
(= Das sind „**IN-Wirklichkeit**“ aber nur die **angeblichen** Radien der „**IN**-Format-***Ionen***“, die sich diese ***unbewussten Materialisten*** selbst ***logisch* einreden und ausdenken**!
„**IN Wirklichkeit**“ ist eine „***ausgedachte** Erdkugel*“ (als „**IN-Format-*ion***“ betrachtet), „**im Bewusstsein des Denkers**“ keine bisschen größer als ein von ihm „***ausgedachtes** Elektron*“!
Man denkt sich diese „**nur *aus-gedachte***“(= nach außen gedachte) *Erdkugel* „**logischerweise**“ größer, als das ebenfalls nur „***aus-gedachte* EL-EK-TR<*on*“ (= אל אך תר)! ☺).

„Für Atome in molekularen, als „**kovalent**“(= „nur **zusammen** sind wie **stark** und **gesund** und **haben Bedeutung**!) charakterisierten Verbindungen werden ***Kovalenzradien*** angegeben. In Metallen erhalten die Atome Metallradien. Zwischen den Molekülen kovalenter Verbindungen wirken „Van-der-Waals-Kräfte“; entsprechend gibt es dazu die „Van-der-Waals-Radien“.
(Als „Van-der-Waals-Radius“ eines Atoms bezeichnet man den Radius „**einer gedachten**“ harten Kugel, welche in der Naturwissenschaft „**als gedankliches Modell**“ für das Atomverhalten herangezogen wird!!! ☺).

„Atomradien liegen in der Dimension um 10^{-10} m (der Kovalenzradius im Wasserstoffmolekül liegt bei 37 pm, der Metallradius von 12-fach koordiniertem Cäsium bei 272 pm). Außerdem nehmen die Atomradien innerhalb einer Gruppe (im nur ausgedachten Periodensystem) von oben nach unten zu und innerhalb einer Periode von links nach rechts ab.“ (Zitat Ende)

All diese „**IN**-Format-***Ionen***“ sind „**heutzutage**“ für „**jedermann**“ leicht zugänglich!
Wenn man sie sich erst einmal „***bei seinem Studium***“ mühselig „***eingeprägt***“ hat, wird man sie auch immer wieder stolz „**geistlos re-zi-Tieren**“ und sich dabei ganz „**toll und gescheit vorkommen**“ → „Hey, schaut mal, was ich alles weiß!“
Ohne Frage werden alle „**Worte**“, die man sich denkt, wenn man ***felsenfest an sie* glaubt**, immer auch „**automatisch**“ „***zu* wirklich *wahrgenommen Vorstellungen***“ im eigenen „materialistisch geprägten UN-Bewusstsein **mutieren**“!

Diese ***Vorstellungen*** sind „**IN Wirklichkeit**“ aber nie mehr als NUR „*logisch erscheinende* ***Hirngespinste***“, deren Schöpfer einzig und allein der „***dogmatische Glaube***“ des jeweiligen Denkers an sie ist!

„Rein symbolisch betrachtet“ verbergen sich natürlich hinter allen „**Worte**, **Maßen** und **Behauptungen**“, die beim Lesen irgendwelcher Worte und Ziffern in meinem Bewusstsein in Erscheinung treten, ein „***für nur oberflächlich lesende Menschen***“ nicht erkennbarer **„tiefer göttlicher Sinn“!**

Man sollte von einem wirklichen „***homo sapiens***“(= „**vernunftbegabten Menschen**“) davon ausgehen, dass es für ihn eine Selbstverständlichkeit darstellt, nur das als „**Wahrheit**“ anzusehen, „**was er auch wirklich wahrnimmt** und **was auch wirklich DA ist**“!

Etwas, „*was nicht DA ist*“, kann auch nicht wahrgenommen werden!

Sehr Wichtig:

Ich darf nie aus meinem Bewusstsein verlieren, ob es sich bei meinen Wahrnehmungen um **„empirische Wahrnehmungen“** oder um meine „***feinstofflichen Hirngespinste***“ handelt, die ich mir in Maßgabe meines dogmatischen Glaubens „selber *logisch* einrede und ausdenke“!

Selbstverständlich sind auch alle meinen „***logischen Hirngespinste***“ ebenfalls eine „***gewisse Form von Wahrnehmung***“....
aber eben keine „**empirisch reale**“, sondern nur ein von mir „***logisch konstruierte***“!

Ich muss mir **KLAR** darüber sein, dass mein eigener „***dogmatischer Glaube***“ in meinem Bewusstsein ständig „von mir selbst *logisch* ausgedachte Wahrheiten“ erzeugt...
die ohne meinen Glauben an diese, in keiner Weise „**evident existieren**“ würden!

Die **„anschauliche Gewissheit“** von etwas, das man nur „HIER&JETZT“ in seinem eigenen Bewusstsein „**zur Anschauung**“ **BR**ingen kann, bezeichnet man als „**Evidenz**“!
(„***evidentia***“ = „**Ersichtlichkeit**“; „*evi**dens***“ = „sicht-**BaR**, offen-**BaR**“ → „***dens***“ = שן = „**logische Existenz**“!
Der Ursprung einer jeden „***evi-dens***“ liegt „**im Sehen**“(= ברא → ברא = „**erschaffen**“!) von etwas „**Äußerem**“(= בר), beides baut auf der Radix-Hieroglyphe בר = **BR** auf!)

Somit bekommt jeder normale Mensch immer nur die **Evidenz** seiner eigenen „***dogmatischen Glaubensvorstellungen***“ zu „**GeSicht**“
(„**Gesicht**“ = פנים = „**Inneres**“ → פנים bedeutet ursprachlich: das „**Wissen einer schlafenden Faser**“ = נים)!

In Wissenschaft und Alltag beruft man sich beständig auf „**evidente**“ Sätze, d.h. auf **angeblich** „*offensichtliche*“ und „*selbstverständliche*“ „*logische* **Einsichten**“... ohne diese „*logisch* **erscheinenden** Einsichten“ jemals selbst „**empirisch**“ gesehen zu haben und sie damit auch **„wirklich offensichtlich“** beweisen zu können!

In meinem Selbstgespräch „**Die Mutation**“ erkläre **ICH** mir folgendes:

Das z.B. im ausgehenden 20. Jahrhundert von jedem „***tiefgläubigen Materialisten***“ völlig logisch ausgedachte (und daher auch „**unwidersprochen geglaubte**“) „***heliozentrische Weltbild***“ ist, wie auch der in dieser „**geistigen Reifestufe**“ noch im „Massen(un)bewusstsein“ wütende „***Darwinismus***“ und alle anderen „**apriorischen Theorien**“ über „**Makro- und Mikrokosmos**“ dieser Zeit, nicht mehr als ein „***hypnotisierendes kollektives Hirngespinst***“!
Alle „**raumzeitlichen Theorien**“ sind letzten Endes immer nur dogmatische **„a priori Theorien**“! Jeder geistlose Nachdenker dieser Theorien hat sich (wie dies jedes „mit Vieren infizierte Computerprogramm“ zu tun pflegt) „**in sich selbst**“ aufgehangen.

Als „***weltkluger Mensch***“ zi**Tiere** und inter-pre-**Tiere** "ich" den Begriff „**a priori**“ so, wie es alle normalen „**Menschen**säuge**Tiere**“ Anfang des 21. Jahrhunderts das zu tun pflegen:

Als „**a priori**“ bezeichnet man eine „**von der** (eigenen) **Erfahrung und Wahrnehmung unabhängige** (allgemein gültige) **Erkenntnis**“!

So, oder ähnlich, steht es nämlich in jedem Lexikon dieser Zeit!

"Ich" habe gelernt, dass „**a priori**“ das bedeutet, was im Lexikon steht und deshalb ist das für mich auch so! Das, was "ich" in der Schule (oder an der Universität) gelernt habe...
ist für mich auch **„die Wahrheit meiner Welt“!**
(Zumindest **glaubte** "ich" bisher unwidersprochen, **dass es die einzige Wahrheit ist!**)

Als ***geistig verbildeter Mensch***, gebe "ich" mein Wissen und meine Wahrheiten, wenn erforderlich – **wie ein gut funktionierender Automat** – natürlich immer nur „Eins zu Eins“ wieder, denn "ich" will an diesen „**Binsenwahrheiten**“ ja nichts verändern!☹

Das ist die große Dummheit eines jeden „***intellektuellen Besserwissers***“, der zwar ein großer „**Weltmeister im Nachdenken**“(der Theorien und Erlebnisse andere), aber nur ein sehr kleiner „**geistesarmer Hosenscheißer**“ ist, wenn es um **„Selber Denken“** und eine **„Ur-eigene Meinung“** geht! Alle „***intellektuellen Besserwisser***“ vertreten immer nur die Meinungen *anderer*, die sie – „**einmal geistig in Besitz genommen**“ – immer nur geistlos rezi**Tier**en und unbewusster Weise „***als ihre eigene Meinung***“ betrachten - und auch also solche ausgeben!

Beschreibt diese Erklärung von „**a priori**“ nicht genau „***das geistlose Für-wahr-halten***“ eines jeden Menschen mit einfallslosem „**Lexikon-, Zeitungs- und Nachrichtenwissen**“?

Noch einmal, im Lexikon steht:
Als „**a priori**“ bezeichnet man eine „**von der** (eigenen) **Erfahrung und Wahrnehmung unabhängige** („**angeblich**“ allgemein gültige) **Erkenntnis**“!

Jeder „**tiefgläubige Materialist**“ erhebt all den historischen und physikalischen Schwachsinn, den er nur aus Büchern und vom Hörensagen kennt, ***zu seinen eigenen Wahrheiten*****!!!**

Darum verweist die gesamte „***offizielle Schulwissenschaft***“ Anfang des 21. Jahrhunderts unbewusster Weise auch noch mit Stolz auf ihre angeblich eigenen „**a priori Erkenntnisse**“ und betrachtet diese als eine: „**aus der eigenen Vernunft, nur durch** *logisches* **Schließen gewonnene Erkenntnis**“!
... und das tut sie nur deshalb, weil es genau so im Fremdwörterbuch von Duden steht und man sich an das, was in einem Duden oder einem Lexikon steht, zu halten hat!

Meine „**eigene Vernunft**“ besteht (solange "ich" ein „**tiefgläubiger Materialist**“ bin) bei allen meinen „**Grund-le-G-Enden Erkenntnissen**“(über die Abstammung des Menschen und seine angebliche Umwelt) nur aus meinen derzeitigen „***unwidersprochen nachgeplapperten Schulwissen***“(= „**Mathe**“) und das wiederum besteht ausschließlich nur aus „***vergänglichen Glaubenselementen***“, denn alle ***Binsenwahrheiten*** von heute sind zu allen Zeiten die Dummheiten von morgen!

Über welch ***dumme Vernunft*** verfüge "ich" eigentlich, wenn "ich" mich „**geistlos**“ den mir ein-programmierten „***materiellen Glaubensätzen***“ unterwerfe, die mich „*logisch* **zwingen**“ meinen „**menschlichen Geist**“ „als Ding an sich“ nur als ein Abfallprodukt, eine „**neuronale Funktion**“ eines „***materiellen Gehirns***“ zu betrachten, denn ohne ein „***materielles Gehirn***“ gibt es nach diesen Glaubenssätzen auch keinen „**menschlichen Geist**“, denn „***mein Gehirn***“ ist ja „**angeblich**“ die Ursache für mein Denken und damit auch für mein Dasein.
Diese **konservative Vernunft** zwingt mich auch dazu, einen „wirk**LICHT**en **GEIST**“(= **GOTT**) nur als das „**Hirngespinst**“ leichtgläubiger Menschen zu betrachten, wogegen der Glaube an die Existenz von Materie „**ohne göttlichen Geist**“ doch nur die „**logische Dummheit**“ eines „***unvernünftigen Materialisten***“ darstellt, der nur **geistlos** seine Schulweisheiten rezi**Tier**t!
Meine „**göttliche Vernunft**“, die **ICH** bei diesen „**Selbstgesprächen**“ durch meinen eigenen „**heiligen Geist**“ mitgeteilt bekomme, „ist meine eigene wirk**LICHT**e **VERNUNFT**“ und daher auch „M-**Eine ur-Ei-Gene M-Einung**“, die **ICH** als „**der Gottessohn**“ vertrete!☺

Das „**raumzeitlich ausgedachte a priori Wissen**“, das auch "ich" bisher nur geistlos und unvernünftig nachgeplappert habe, ist systembedingt eine „geistige Stolperfalle“, durch die jeder „**unkritische Nachdenker**“ zwangsläufig zu Fall kommen wird – schon aufgrund der Tatsache, dass man sich dummerweise mit diesem „***materiellen a priori Glauben***“ selbst seinen eigenen Tod prophezeit!

Durch meine **Selbstgespräche** weiß "ich", dass mein „**tiefer persönlicher Glaube**“ (den "ich" heimlich vertrete), für m**ICH**(= **Gott** = die apodiktisch letzte aller „In**FORM**ations-**Quellen**“ und daher auch Quelle aller meiner geistigen und sinnlichen **Einfälle**) **einem Schöpfungsbefehl gleich**T!

Ist mein „**persönlicher Glaube**“ über mich und meine Welt eine, aus meinen eigenen **„geistigen Urtiefen“** aufgestiegene, **„apodiktische Gewissheit“** oder ist mein derzeitiger Glaube nur „**irgendeine Meinung**“ anderer, die "ich" fanatisch als „***meine eigene Wahrheit***“ postuliere?

Plötzlich geht mir ein L**ICH**t auf !!! ☺☺☺

Wenn "ich" bisher von „**meinen**“ naturwissenschaftlichen, von „**meinen**“ geschichtlichen oder „**meinen**“ religiösen Ansichten gesprochen und „**meine eigene Meinung**“ zum besten gegeben habe, **war das immer nur eine Selbstlüge!!!**

"Ich" verfüge nämlich als „**normaler, normierter Mensch**“ und „**tiefgläubiger Materialist**“ „**über gar keine eigene Meinung**“ und dies gilt für alle meine weltlichen, wie auch für alle meine religiösen Ansichten!

Wenn "ich" **glaube** in **Rom** geboren zu sein, bin "ich" mit großer Wahrscheinlichkeit auch Katholik und rede mir dann auch zwangsläufig ein, an „**Kreuz, Tod und Teufel**“ zu glauben!

Wenn "ich" dagegen **glaube** in **Mekka** geboren zu sein, dann bin "ich" mit großer Wahrscheinlichkeit auch ein Moslem, mit allem was zum Moslem-Sein gehört.

Aber alle religiösen Ansichten bei Seite geschoben, ist „**die Masse**“ der „**Gläubigen**“ (die "ich" mir ab und zu „**logisch ausdenke**“, die sich aber „**de facto**“ immer nur **"HIER&JETZT"** in meinem Bewusstsein befinden) „***tiefgläubige Materialisten***“, die wie „***egoistische Tiere***“ um „**ihr Recht**“ und um ihr kulturelles wie auch persönliches Überleben kämpfen!

Auch "ich" bin „***lange Zeit***“ ein solcher „***geistloser Phrasendrescher***“ gewesen und habe immer nur unwidersprochen „***die*** *logischen* ***Ansichten***“ meiner Erzieher, Lehrer und geistigen Vorbilder vertreten und diese „**unbewusster Weise** **als meine eigene Meinung**“ geglaubt und von mir gegeben!

Das war meine bisherige Selbstlüge!

Jetzt aber habe "ich" endlich „**meine ureigenste Meinung**“ in mir selbst entdeckt...

(Eigenzitat Ende)

Ohne die „**kindliche Neugier auf wirklich Neues**“, „**wirkliches SELBST-Bewusstsein**“ und „**Demut**“ kann man sein eigenes „*unbewusstes Evidenz-Problem*“ niemals durchschauen!

Alle Argumente für eine „**vom Denker bzw. Wahrnehmer unabhängige Evidenz**“ stellen einen ***circulus vitiosus*** (= „fehlerhaften *logischen* Trugschluss“) dar, und das betrifft nahezu alle offiziellen ***Schein***-Erkenntnisse der „***modernen materiellen Naturwissenschaft***“!!!

Wer für die Evidenz „***naturwissenschaftlicher Erkenntnisse***“ argumentiert, begeht einen törichten Trugschluss, denn er betrachtet „**unbewusster Weise**“ all diese wissenschaftlichen „*Schein*-Erkenntnisse“ als „**evident *bewiesene***“ aber dennoch unabhängig vom jeweiligen Denker *existierende* Tatsachen, obwohl doch das Gro aller wissenschaftlichen Erkenntnisse...

„**IN Wirklichkeit**“ nur die „**geistlos nachgeplapperten** *logischen* ***Konstrukte***“ tiefgläubiger Materialisten darstellen, die ohne deren „*logischen* ***Gedankengänge***“, wie eben eindeutig mit dem „***Gas***-Beispiel“ bewiesen, erst gar nicht im Bewusstsein des jeweiligen „***geistlosen Nachdenkers***“ in Erscheinung treten würden!
Die meisten **angeblich** „*bewiesenen Tatsachen*“ der „***offiziellen Naturwissenschaft***“ stellen „**de facto**“ nur das *logisch* „***ausgedachte Resultat***“(„***re ↻ sulto***“ = „**wiederhallen**, **zurückspringen**“) ihrer eigenen „*logischen* ***Überlegungen***“ dar, deren „**wirkliche Evidenz**“ eben nur in der „**imaginären Anschauung**“ ihrer „*eigenen logischen* ***Überlegungen***“ liegt!

Letzten Endes gleicht ein „***materialistisch denkender Mensch***“ nur einem „***logisch funktionierenden Computer***“, der auch nur das auf seinen Monitor zur Anschauung zu bringen vermag, was das „***in ihm laufende Programm***“ und seine „***Daten***“ ihm ermöglichen!

Jeder „**wirkLICHTe Menschengeist**“, **der JETZT zwanghaft gegen diese Gedanken argumentiert**, begeht einen Selbstwiderspruch; denn eine „wirk**LICHTer GEIST**“ ist sich immerwährend bewusst, dass jede von ihm „**getätigte *Argumentation***“...

eben „**durch das Denken derselben**“...

in seinem Bewusstsein zwangsläufig auch zu einer Veränderung seiner **JETZT** bestehenden Information führen wird und dann wiederum zwangsläufig...

die von ihm **NuN** getätigten „***Argumentation***“ in seinem Bewusstsein in Erscheinung „TRI<TT“!

„**IN Wirklichkeit**“ kann es keine „***wahrnehmungsunabhängige* Evidenz**“

geben, auch wenn sich jeder „**unbewusste** *Materialist*“ eine solche...

„laufend **selbst glaubend macht**“! **q.e.d.**

Die Wortkombination „***wahrnehmungsunabhängige* Evidenz**“ ist genau so widersinnig wie die beiden Oxymoron „***schneeweißes* Schwarz**“ und „***historische* Fakten**“...
weil „***Weiß***“ nicht „**Schwarz**“ ist und alles **angeblich** „***Historische***“ sind keine „**wirklichen Fakten**“, denn ein „**wirkLICHTes Faktum**“ ist (wortwörtlich gesehen)...
eine **„unmittelbar HIER&JETZT überprüfbare Tatsachen“!**

Über allem steht immer folgendes „**HOLOFEELING-Gesetz**“:

Alles was ich in meinem tiefsten Inneren **„glaube“...** wird „**in meinem Bewusstsein**“ für mich selbst immer genau so „**evident in Erscheinung treten**“(**auch empirisch!!!**), „**wie ich es mir selbst glaubend mache und *logisch* einrede**“!

Im Gegensatz zu den unzähligen „***subjektiven Wirklichkeitsvorstellungen***“ gibt es aber auch noch die, „**von jeder Art Glauben**“ vollkommen unabhängige „**göttliche WirkLICHTkeit**“, die bei entsprechender „**geistigen Reife**“ für jedes „**Gotteskind**“ ganz leicht erkennbar und noch leichter akzeptierbar ist, **wenn es diese auch wirklich erkennen will!**

Um meine „**eigene göttliche WirkLICHTkeit**“ zu erkennen, muss **ICH** mir immerwährend bewusst sein, was jeden von mir erlebten Moment die „**tatsächliche Wirklichkeit**“ ist...
und was ich mir „***darüberhinaus***“ nur **selbst automatisch** „*logisch* **einrede**“!

Was ist NUN meine tatsächlich Wirklichkeit (???)...

...wenn ich z.B. unbewusst auf „*bedruckte Blätter*“(= Zeitung oder Buch) einen „*Bildschirm*“, oder gar „***empirisch ins Leere starre***“ und meine Gedanken dabei...

„**automatisch** von ***selbst*** *in die Ferne wandern*“...

und ich mir „**unbewusster Weise**“ plötzlich selbst eine...

„*völlig andere Wirklichkeit* **einrede**“ als die, die in diesem Augenblick „**wirklich empirisch DA ist**“?

Ist das, was ich mir in dem Moment „**unbewusst** (*aus*-)**denke**“ die *Wirklichkeit*, oder ist **WIRKLICHKEIT** die nun endlich erkannte **Tatsache**, dass ich mir das „***automatisch Ausgedachte***“(wieso auch immer) nur **unbewusst** selbst einrede?

Ich muss mir also immerwährend bewusst sein, „**was JETZT tatsächlich wirkLICHT ist**“ und was ich mir darüberhinaus nur selbst „*logisch* ***Zusammenreime***“, denn genau dieser unbewusste „***Interpretationsmechanismus***“ zwingt mich „**wahrnehmenden Geist**“ in die ***unvollkommene trügerische Welt*** meiner bisherigen „*fehlerhaften* ***Glaubensvorstellung***“, wenn ich diesen „**automatischen *Vorgang***“ in mir nicht sofort „**geistig durchschaue**“!

Um die **göttliche WirkLICHTkeit** meines „**geistigen Daseins**“ zu erkennen benötige ich also kein „***unüberschaubares intellektuelles Wissen***“, sondern nur die „**geistige Konzentration**“ und die „**vollkommene bewusst Werdung**“ dessen, was **JETZT** im ständigen Wechsel „**tatsächlich wirklich**“ in meinem Bewusstsein „**passiert**“ und wie sich mein „*augenblicklicher Bewusstseinsinhalt*“ durch meine **automatischen *Interpretationen*** und ***Wertungen*** ständig in andere **Emotionen verwandelt**!
(„**E-motionen**“ = „**ex<*motion*<eN**“ = „Gemütsbewegungen, Er-regungen“)

Alle normalen Menschen verwechseln ihre „***persönlich ausgedachte Glaubenswirklichkeit***“, die nur Aufgrund ihres (ihnen völlig *logisch* erscheinenden) „***dogmatischen*** *fehlerhaften* ***Glaubens***“ besteht, mit der eben beschrieben „**ultimativen göttlichen WirkLICHTkeit**“!

Alle meine göttlichen Offenbarungen berichten von dieser „**göttlichen WirkLICHTkeit**“ und führen „**den ewigen GEIST im Menschen**“ aus seinem selbst ausgedachten „***W-el-Traum***“ wieder zu **S>ICH SELBST** zurück!

Jeder MENSCH ist daher eine eigene Glaubenswelt, deren wirk**LICHT**e **Substanz** nur sein „***persönlicher* GEIST**“ ist!

Um sich **SELBST** als reinen **Geist** zu verstehen, muss eine **Menschengeist** die ihm immanente Fähigkeit der „**analogen Wahrnehmung**“ vervollkommnen!

Ein „***normaler = normierter Mensch***“ ist sich nicht bewusst, das er zwar „von selbst“(= von „ich“ aus), aber nicht „**von SELBST**“(= von **ICH** aus) denkt (dazu später mehr!), er funktioniert genau so „***auto-MaT-ISCH***“(= „von selbst“), ***starr*** und **geistig *unflexibel*** wie eine Computer, der auch nur mit „***logischen Verknüpfungen***“ „von selbst“ arbeitet.

Ein „**geistreicher analoger Schluss**“ ist weder einem „***geistlosen Computer***“, noch einem „***normierten Logiker***“ möglich bzw. bekannt, außer ihm erscheint „**dieser analoge Schluss**“ Aufgrund seiner Erziehung/Programmierung „***logisch***“...
das ist z.B. bei den Metaphern vieler bekannten „**Sprich→Wörter**“ ☺ der Fall.

Denke „ich“ die **JETZT** von mir gedachten und gesprochenen Worte „von ***selbst***“, oder „**von SELBST**“?

Dies ist eine sehr wichtige Frage, die sich jeder „*unbewusste Mensch*“ wiederum ***automatisch*** „**falsch**“ beantworten wird, weil jeder „*unbewusste Mensch*“ im Wahn lebt und glaubt, er bestimme „*selbst*“, was er denkt, tut und spricht, ohne zu wissen das nichts in einem Menschen „von *selbst*“ passiert, wenn **ICH** es nicht **„SELBST“** entstehen lasse! → **???**

Da jeder „***nur* *logisch***“ denkende Mensch mit entsprechender Erziehung/Programmierung selbst „*vollkommen* **unlogische** *Behauptungen*“ (an Beispielen hat es bisher nicht gemangelt) als „***völlig* *logisch***“ ansieht, kann er auch mit entsprechender Erziehung/Programmierung ohne Problem „**die analoge/metaphorische Gleichheit**“ der beiden folgenden Sprichwörter erkennen, obwohl diese beiden Behauptungen, „***nur* *logisch* auf den Zeilen gelesen**“, „***normaler Weise***“ ja absolut nichts miteinander zu tun zu haben scheinen!

„Der Krug geht solange zum Brunnen bis er bricht!“

bedeutet „**analog/metaphorisch**“ gesehen...

„Lügen haben kurze Beine!“

Obwohl doch „oberflächlich ***logisch*** gesehen“ „ein zerrbrechender Krug“ absolut nichts mit „Lügen“ und ein „Brunnen“ „**offen-BaR**“ nichts mit „kurzen Beinen“ zu tun hat, steckt hinter beiden Sätzen **„im analogen Klartext“** ein und dieselbe **„Metapher“**, nämlich:

Wenn man lügt und betrügt mag das eine Zeit lang gut gehen, aber „**am (analogen) Schluss**“ erscheint jede Lüge nur immer „im **LICHT** der einen **tatsächlichen WirkLICHTkeit**“ und jedes nur *logisch* er***Schein***Ende **Lügengebäude** wird gleich einem „la-bi-le<N *Kartenhaus*“, durch einen kleinen „**Wind-stoß**“(„**Wind**“ = רוח = „**GEIST**“! → Einen „**Holz-stoß**“ nennt man auch „**Scheiterhaufen**“, aber dazu komme ich gleich!), wieder „**IN sICH SELBST**“ zusammenfallen!

Die „***raumzeitlich/materialistische Weltvorstellung***“ eines „***tiefgläubigen Materialisten***“, d.h. das „***naturwissenschaftliche Weltbild***“(am Anfang des 21. Jahrhunderts) ist sogar ein mehr als nur labiles „***K-Arten-Haus***“, weil bei diesem „**REI<N *intellektuellen Lügengebäude***“ das „**angebliche *Fundament***“ dieses „***fiktiven Gebäudes***“, nämlich sämtliche „*unteren Karten*“...

gar nicht wirklich „**real existieren**“!

Alle materialistisch verbildeten Menschen sehen, wenn sie ihr „***wissenschaftliches Weltbild***“ betrachten „**IN WirkLICHTkeit**“ immer nur...

„***des Kaisers neue Kleider***“! →

Wo ist das „**göttliche Kind**“, das dem „***dummen materialistischen Wahn***“, der „von ihm ***selbst***“ ausgedachten, **angeblich** „***gescheiten Elite des Volkes***“ endlich „**in seinem eigenen Bewusstsein**“ Einhalt gebietet?

Es handelt sich doch bei alle „**a-priori** (wörtlich: „**nicht**(von)**früher** (her)“!) **Erkenntnissen**“ die **angeblich** „*in der Vergangenheit*“☺ gewissen Menschen „**auf-** bzw. **einfielen**“, immer nur um „**geistige Konstrukte**“, die erst **„durch das Aus-denken“** derselben, im Bewusstsein des jeweiligen Denkers, durch dessen eigenen dogmatischen Glauben an sie „**ver-wirk-Licht**“ werden! **Das ist ein Faktum, über das es nichts zu diskutieren gibt!**

Das „***heliozentrische Weltbild***“ und der **angeblich** „***atomare Aufbau***“ der Materie sind „**IN WirkLICHTkeit**“ z.B. nur zwei von unendlich vielen „**Seins-Möglichkeiten**“, von dem jede „**speziell**“ ausgedachte ***Seins-Möglichkeit*** immer nur „dem **speziellen Denker**“(„**Spezies**“ = זן) derselben „**wirklich**“ erscheinen wird, der „***eigensinnig***“ an diese „von ihm ***selbst***“ bestimmten „***raumzeitlich materiell* geglaubten *Äußerlichkeiten***“ glaubt!

Das **angeblich** „***heliozentrische Sonnensystem***“ und die „***atomare Ebene***“ der Materie (beides stellen ohne Frage die symbolischen „*unteren Karten*“ des „***materiellen Weltbildes***“ dar) sind zu aller erst einmal eindeutig nur „***materiell*** (aus-)**gedachten IN-*Format*-*Ionen***“!

Somit besteht das gesamte „***materielle Weltbild***“ „**IN-Wirklichkeit**“ eindeutig nur aus „**Phantasiegebilden**“, nämlich aus den „***logisch erscheinenden Glaubens-Vorstellungen***“ tiefgläubiger Materialisten, die **geistlos** die „***nur vermuteten Glaubensvorstellungen***“ und *logischen* Konstrukte ihrer selbst ausgedachten „***wissenschaftlichen Autoritäten***“ rezi**Tier**en, ohne diese „***bloßen Vermutungen***“ jemals **SELBST** „**gewissenhaft hinterfragt**“ zu haben; aber diese Tatsache habe **ICH** mir bei meinen „**göttlichen Selbstgesprächen**“ ja mehr als einmal deutlich „**von SELBST**“ ins Bewusstsein gerufen!

Die gesamten „**vermuteten** *Grundlagen*“ des „***naturwissenschaftliche Weltbildes***“(am Anfang des 21. Jahrhunderts) bauen alle, **ohne Ausnahme**, nur auf einer „***petitio principii***“ auf!

→ „***petitio principii*** nennt man einen „***fehlerhaften Beweis***“, bei der nur eine „***Vermutung***, d.h. eine ***unbeweisbare Behauptung***, bzw. ein ***dogmatisches Postulat***“ **„den einzigen Beweisgrund**“ für die **geglaubte angebliche** ***Wirklichkeit*** darstellt!

Ein **„wirkLICHTer MENSCH“** stellt als „**gestaltgewordener göttlicher Geist**“, „**SELBST**“ die ständig wechselnden „**Aspekte**“(= **פנים**) Gottes dar.

Die Hieroglyphe **אדם**...
(= MENSCH = *homo* = ομος = „(eben) derSELBE, ein und derSELBE“ →
ομως = „zusammen, zugleich; το ομοιον = „das Gleiche“ = דמה → אדמה → אדם)

ist somit **SELBST** die „**Analogie**“ „***par ex-celle-nse***“...

da **αναλογια** „**Übereinstimmung** und **entsprechendes Verhältnis**“ bedeutet!

Das Präfix **ανα-** steht für „**aufwärts**, **hinauf**, **O-BeN** und **darauf**“(→ „*Wellen*“!), poetisch für „**erhebe dich! auf denn! frisch!**“ und im dorischen Dialekt steht **ανα** meist für **ανυσις** = „**Verwirklichung**, **Absolution**, **Erfüllung**“!

Somit bedeutet **„ανα-λογος“** eindeutig wörtlich:

„Die Verwirklichung und Absolution der eigenen Rede!“

Die berühmte Übersetzung des Johannes Evangeliums: „Im Anfang was das **Wort**!“, gibt den Begriff „λογος mit **Wort**“ nur sehr „***fehlerhaft***“ wieder...

...denn λογος bedeutet in **WirkLICHTkeit** gar nicht **Wort**, sondern:

1. „das **Sagen**, **Reden** und **Sprechen** von Worten“, genauer noch „**innere Gedanken ausdrücken**“(= nach außen drücken → ***Gedanken-Wellen***“) und „**Ideen verwirklichen**“!
2. „**Behauptung**, **Erklärung**, **Spruch**, **Ausspruch**, **Definition**“
3. „**Gerücht**, **Sage**, **Kunde**, **unglaubliche Überlieferung**“
4. „**Sache**, **Gegenstand**, **Vorfall**, **Ereignis**, **Geschichte**“ (von der gesprochen wird!)
5. „**Rechnen**, **Rechnung**, **Berechnen**, **Erwägung**, **Überlegung**, **Erwartung**“
6. „**innere Bedeutung** = **das Wesen** oder **der Begriff** einer Sache“
7. „**Denkvermögen**, **geistige Vernunft**“(→ das Gegenteil davon ist „***Intellekt*** und ***Verstand***“)
8. „**J.CH.** → den Sohn Gottes, nennt man ebenfalls **LOGOS**!“

Alle „**von MIR SELBST**“(= **JCH**) ausgedachten unzähligen „***persönlichen Welten***“ erschaffe **JCH** durch ein komplexes, **REI<N geistiges** Konstruktionsprogramm „**von SELBST**“!

Sehr Wichtig:

Solange „ich“ glaube eine eigene Meinung zu haben und auch glaube „von selbst“ zu bestimmen, was ich denke, so glaube „ich“ das „**IN Wirklichkeit**“ zwar „von ***selbst***“, aber nicht „**von SELBST**“! → **???** ☺

Meist erkenne ich erst aus dem Kontext des Satzes, um welches dieser beiden „**Selbst**‘e“ es sich dabei handelt! Das „kleine ***selbst***“ steht für die unbewusste „***Automatik***“ eines jeden „*persönlichen* ich“ und in Bezug auf dessen „***Automatik***“ habe **ICH** mir in meinem ersten Selbstgespräch über die selben Endsilbe der Worte „Mathe-**matik** und Auto-**matik**“ folgendes erzählt:

Und die Moral von der „Ge-sicht“, trau deiner eignen „*Logik*“ nicht! ☺

Alle „*logischen* Schlussfolgerungen“, die ich mit einer „***materialistisch-kausalen Logik***“ „***automat***-ISCH“ tätige, sind nicht gerade die besten Ratgeber für mein „geistiges Wachstum“.

Auf die Tatsache „m**eines selbst beschränkten Lebens**“ weißt nicht nur die Vorsilbe, sondern vor allem auch die Endsilbe des Wortes „Mathe-**matiker**“ (= „Auto-**matiker**“) hin:
ματια (sprich „**matia**“) bedeutet: „**vergebliches Suchen** (der Wirklichkeit), **Torheit**, (eigenes)**Verschulden** und **Vergehen**“
ματαω (sprich „**matao**“) bedeutet: „**keinen Erfolg haben**“, (mit seiner begrenzten Logik) „**nichts ausrichten können**“ und (das eigentliche Ziel des Daseins) „**ver-fehlen**“.

Mein eigenes nur sehr „**oberflächliches Wissen**“(→ „***Wellen***“) über den ursprünglichen Sinn des von mir bisher „missverstandenen Wortes“ **Mathematik** (→ „**Automatik**“) machte auch mich zu einen **Mathe-mataios** (→ „**Auto-mataios**“!).

Alle meine egoistischen Bestrebungen, mir „wirkliche Erkenntnis über mein Dasein“ nur innerhalb meiner derzeitigen *fehlerhaften* „**Mathe**“(μαθη = „**gelerntes Wissen, logischen Erkenntnis**“) aneignen zu wollen, waren daher zwangsläufig nur ματαιος (sprich „**mataios)** und das bedeutet:
„**eitel und nichtig**“, „**vergeblich, erfolglos**“, „**unvernünftig, töricht**“, „**in einem Irrtum befangen**“, „**lügenhaft, fälschlich, unwahr und prahlerisch**“, „**frevelhaft, sündhaft** und **schnöde**“. (Eigenzitat Ende)

Das Wort „**Autos**“ gibt es im Griechischen in zwei Schreibvarianten,
man kann es mit „**O-Mikron**“, aber auch mit „**O-Mega**“ schreiben.

„αυτος“ bedeutet mit „kleinem Augenblick“(= ο):
„***selbst***, **persönlich**, **in eigener Person**, **an sich**, **samt, mitsamt**“,
„von ***selbst***“ → d.h. „***automat*-ISCH**“ (das wiederum bedeutet „**geistlos**“!!!)

„αυτως“ bedeutet mit „großem Augenblick“(= ω):
„**ohne Ursache**, **ohne Grund**, **unverändert**, **immer noch so**, **ebenso**, **geradeso**“ → „**unverändert** wie **GOTT**“ und „**von ALL-EI<N**“ = „**von SELBST**“ (= durch einen **GEIST** der eindeutig „**wirkLICHT**“ ist, aber dennoch „*als Ding an sich*“ nicht „**ex-iS-Tier<T**“!)

Das Präfix „αυ“ bedeutet für sich allein „**wieder**(um), **aufs Neue**, **abermals**, **noch einmal**“ das führt mich zu שנה denn das bedeutet ja u.a. „**wiederholen**, **entstellen** (des Angesichtes = פנים) **ändern** (des Gesichtsausdruckes), → **Schlaf**“;
αυ steht aber auch (fortführend) für „**nun**, **ferner**“
und (entgegensetzend) für „**andererseits**, **ebenfalls**, **gleichfalls**“!

Alle meine „**Schöpfungen**“ entstehen durch die „**ständ-iGe Iteration**“...
(„***iterare***“ = „**wiederholen**“ = שנה = „**Schlaf**“ = ישן = „**seiende Existenz**“ →
חל = „**das Weltliche**“ → „**träumen**“ = חלם !)

der selben, immer wiederkehrenden „**geistigen G-Rund-STRu-KTuR**“!
(סתרו כתר bedeutet: „**sein im Widerspruch stehen, ist wie eine Reihe**“, aber auch
„**sein** (eigenes) **Versteck EIN-K-REI-SeN**“(wird zu: אין כראי זן ☺); כתר bedeutet aber nicht nur
„**KR-ONE**“, sondern auch „**wie eine REI-he**“, „**umzingeln** und **einkreisen**“! → „**geometrischer Einheitskreis**“!)

Alle **IN MIR** „***auftauchenden Gedankenwellen***“ kommen aus meinem ewig unbewegten, „**unausgesprochenen geistigen Inneren**“ und „**be-ST-Ehe<N**“ letzten Endes nur aus meinen eigenen „***sub-S*-tanzenden GEIST**“ und „**D-*esse*<N**“ „**sym-bolischer SIN<N-gebung**“...

...von **עברי אותות קדש 22** (= „**22 heilige hebräische Hieroglyphen**“! עברי bedeutet nicht nur „**hebräisch**“, sondern u.a. auch „**meine Vergangenheit**“ und „**mein Schwängern**“! אות bedeutet „**Zeichen, Buchstabe**“! סימן bedeutet auch „**Zeichen**“, das stammt aber von סמן und das bedeutet „**be-zeichnen**“, „**das Bezeichnete**“ und „**eine bezeichnete ST-EL<LE**“ → זמן = eine „**bestimmte Zeit**“!)

...und deren imaginären „**geistigen Kom-BI-*Nationen***“!

(**בי** = „**in mir**“; ***natio*** = „**Geburt**, **AB**-Stammung“ → **אב** = „**Vater**“ und „**auf knospen**“!)!

Jede in meinem „**persönlichen Bewusstsein**“ in *Erscheinung* tretende „**IN**-*formation*“ ist „**IN**-Wirk**LICHT**keit“ nur eine von mir **SELBST** unbewusst „**fokussierte Gedanken-*Welle***“, die, gleich einem „*Schatten*“, auf der „**imaginären Oberfläche**“ meines eigenen **Geistes** „**ZeR-BR-ich<T**“☺! Jede von mir „**D<ORT**“(= שם) „**fokussierte spezielle *Wellen*-ZUG**“(= צו-ג = „**Be-*fehl* des Geistes**“!) stellt eine meiner „**ständ<iG**“(= „in meinem **göttlichen Geist steh-*Enden***“!) „***imaginären* IDEEN**“ „**DaR**“(= דר = „**Generation**“ → Generator! Noch einmal: ιδεα = „**äußere Erscheinung, Form, Gestalt**“!)

Alle von mir wahrgenommenen **Ideen** sind nur der **sichtBaRe** „**Odem**“(= נשמה) meiner eigenen „**ständ<iG**“(= „**L-AUF**-End“) „**ei<N**“ und „**αυ<S**“ **ATMenden**(= נשם) **SEE<LE**(= נשמה)!

Alles von mir im ständigen Wechsel, aber dennoch immer nur **JETZT** in meinem Bewusstsein „**Wahr-nehm-BaRe**“ ist nur mein eigener „***imaginärer* göttlicher Odem**“ und somit auch mein eigener...
zu meinem „**momentan wahrgeN-OMmENen Symbol verdichteter GEIST**“!

„*NOMEN EST OMEN*“!

Jeder ***persönliche* Geist** „**ver-dichtet**“ seine individuellen „**geistigen Verknüpfungen**“ zu einem symbolischen „**F-EL<S**“, um diesen für sich selbst „**ZUR Anschauung**“(= צור פנים) zu bringen! Jeder „**F-EL-S**“ stellt ein „***persönliche Sichtweise***“ dar und „**IN**“ jedem dieser von der „**Schöpferkraft**“(= **EL** =אל = **GOTT**) „**f-REI-gesetztem**“ „***persönlichen Bewusstsein***“ „**TR-ET<eN**“ alle „***persönlichen Wahrnehmungen***“ immer genau in Maßsetzung des „**dichterischen W-Ort Verständnisses**“ dieses ***persönlichen Bewusstseins***...

„IN ER-*Sch-EiN*-UN>G“ → (und das bedeutet ursprachlich:)

Jede „**göttlich Existenz**“(= **IN**) ist die „**erweckte/erwachte**“(= ער =**ER**) „**logische** (= ש) **nicht Existenz**“(= אין = ***EiN***) einer zwar „**aufgespannten** (= **U** = Spannung), aber dennoch mit mir **verbundenen**“(= **U** als ו) „**Existenz**“(= **N** = נ) „**IN meinem Geist**“(= **G** = ג)!

Anders ausgedrückt: Jeder **von mir Geist** wahrgenommene „**IN**-*Formation*“, stellt etwas „**von und IN meinem Geist Aufgespanntes**“ und daher auch „**mit mir Geist Verbundenes**“ und „**für mich Existierendes**“(= eine **Existenz**) dar, das **IN-Wirklichkeit** definitiv gar nicht raumzeitlich/materiell „***existiert***“ (d.h. **nicht** aus meinem **Geist** „**herausgetreten**“ ist)!

Die „Be-**Zeichnung**“ „***persönliche Wahrnehmung***“ steht hier immer symbolisch für eine „**besondere Per-Spektive**“...
(„***spectaculum***“ = „**Schau**-Platz, eine **TRI-Bühne** auf der ein **Schauspiel** in Erscheinung „**TRI**<TT“ ☺, **AuGeN-Weite**! תרי = „**meine REI-He**“ und אגן = „**B-Ecken**“!),

d.h. für einen „**bestimmten Blick-Winkel**“, den **ICH** „**IN *Form***“ eines „***persönlichen* Geistes**“(= „ich“) „**selektiv**“ auf mich **SELBST** (als **HEILIGEN GEIST** „**be-TR-ACHT-ET**“) einzunehmen vermag!

Sich auf etwas Bestimmtes „**kon-zentrieren**“, nennt man auch etwas „**fokussieren**“!
Ich will nun das „**W-OR-T**“(= „**verbundene erweckte/LICHT Er-Schein<unG**“!!!) „**fokussieren**“
etwas genauer unter meine „**geistige L-UPe**“ legen!

Das lateinisch Wort „***focus***“ bedeutet „**Brandstätte des Scheiterhaufens**“(„Haufen“ = גל !!!)
Feuerstätte des Hauses, „**H-Erd**“(e), „**Esse**“ und **Brandaltar**“! Das griechische **W-ORT**
für all diese „Be-**Zeichnungen**“ ist **εστια**, was auch noch für „**Mittelpunkt**, **Wohnsitz**,
Aufenthalt, **Haupt**sitz, **Haupt**sache, **Haus** (= **בית**), Familie usw.“ steht. Im neuen Testament
wird **εστιν** meist nur mit dem Wort „**ist**“ übersetzt →
die Worte: „**ist**, **isst**, ***esse***, **esse<N**, ***inter-esse***“ → führen mich zwangsläufig auch zum Wort
„**Esse**“ = „**Feuerherd**, **Schornstein**“!

„***Inter-essa***<**NT**“(**נט** = „**existierende Spiegelung**“; **נטה** = „**aus-S-TR-Ecken**, **ausspannen**, **hinab werfen**, **ausgießen geneigt** und **willig sein**, **etwas abwenden**, das Recht **beugen**“, **נטה** steht auch für „**deklinieren und konjungieren**“! → ***de-clino*** = „etwas **AB-W-Enden**“; ***con-jungo*** = „**verbinden**, **vereinigen**“)
ist dabei auch die Tatsache, dass „***focula***“ „**wiederbeleben**“ bedeutet und das die Hieroglyphe
für „**Feuer-Herd**“ = **אח** auch für „**Kohle-B-Ecken**, **KaMiN**“(→ כמן) und „**Bruder**“ steht!

אח bedeutet ursprachlich: „**ICH bin IN-Dividuum**“(= „**ICH BIN Gott**“!), da ja **א** als Präfix
„**ICH** (**bi<N**)“ und die Hieroglyphe ח als die Ziffer „**ACHT**“(**אחת** = EiNS) das Symbol für
„**eiN IN-Dividuum**“ „***par ex-celle-NSE***“ ist (***cella*** = „**Z-el<le**, **Z-immer**, **Vorratskammer**“; *NSE* = **נסה** =
„**ex-PeRI-MeN-Tieren**“ ☺; **נס** = „**Wunder**, Zeichen, Banner, **FLA-GGe**“!)!

Natürlich stecken auch im Wort „**BRuDeR**“ einige Geheimnisse, nicht zuletzt dass das Kürzel
„**BRD**“ ja für „**Germany**“ steht und das lateinische Wort „***germanus***“ „**leiblicher BRuDer**“,
„von den selben „**EL-Tern**“(lat. „***tern***“ = „**D-REI**“!) stammend“ ☺, aber auch „**echt**, **recht** und
leiblich“ bedeutet („**leiblich**“ → „**le<üblich**“! „**Übel**“ = **רע** = „**SCH-le-ECHT**“ und „**Freund**“)!
BRD als **ברד** gelesen bedeutet „**gesch-Eck<T** und **geFL-Eck<T**“, aber auch „**HaGeL**“,
was als **הגל** wiederum „**die Welle**, **der Haufen**, **der Menschenkot**“ ergibt!

Das Suffix **רד** von B-**RD** bedeutet zum einen „**herrschen**“ und „**heraus-ziehen**“,
als **רדד** „**B-REI<T** und **DüNN SCHLaGeN**, **flach machen**, **aus-B-REI<TeN**“.

Im Wort „**BRuDeR**“ versteckt sich natürlich auch das Wort „**Ruder**“ = **משוט**, was mich zu
משוטט = „**Wanderer** und **Landstreicher**“ führt. Die Grundradix **שט** (= „**logische Spiegelungen**“)
steht für „**umherziehen**“! Das Suffix **חר** des Wortes „**Land-ST-REI-CHR**“ bedeutet u.a.
„**F-REI-Geborener**, **Edler**“(**Ben HuR** = בן חר), genauer noch **ראי חר**!

Für „(**Feuer-)Esse**“ steht auch die Hieroglyphe **ארבה**, was „**Schornstein**, **Rauchfang**“, aber
auch „**Lastkahn**“(= „Schiff“ = **אני** = „ich“!), „**Gitter**, **Fenster** und **Taubenschlag**“(eine „**TUR-T-el (=Taube)**“ = **תור** = „**REI-He**“!) bedeutet. Eine „**Heu-SCHR-Ecke**“ und das „**Bild einer zahllosen Menge**“ nennt man ebenfalls **ארבה**, weil es als **אר-בה** gelesen auch „**Licht in ihr**“ bedeutet!

Die Radix von **ארבה** ist natürlich zuerst einmal **ארב**, was wörtlich „**ICH biN Vielheit**“, aber auch „**H-*inter*-H-*alt*** und auf etwas **lauern**, **ausspähen**“ bedeutet. **ארב** beschreibt „einen Ort des Hinterhalts, an dem wilde Tiere lagern“, als **אר-ב** gelesen bedeutet es „*Licht* **im *Außen***“!

Für „**Feuer**“ steht die Hieroglyphe **אש** was ursprachlich „**ICH BIN LOGOS**“ bedeutet. **אש** steht in der **Thora** oft auch für **יש**, das jegliche Form „***zeitlichen* Be-ST-Ehe<NS**“ und somit jede „**momentan vorhande IN-*Formaton***“ (**אש←ה** = „**F-euer S-Ehe<N**“ = **אשה** = „**Frau**“) „**IN m>einem Geist**“ ausdrückt (**יש←א** = „**ICH BIN das be-ST-Ehe-ND**“ = der „**HOLOFEELING-Mann**“ = **איש**)!

Jede momentane „***zeitliche Wahrnehmung***“ wird durch die Hieroglyphe **מ** symbolisiert! Sie steht symbolisch für die ständig wechselnden „**Aggregatzustände**“ des **מים** (= „**WASSER**“), wobei **מים** natürlich auch „(eine Gestalt) **vom Meer**“(= **מ←ים**) bedeutet.

ד←שא bedeutet nicht nur „**ausgießen** und **hinabstürzen**“, sondern auch „**WASSER-Fall**“, „**AB-HANG**“(auch: „**väterlicher an-HANG**“ → **השענג** = „das Wohlleben, die Wonne, der Genuss, das Vergnügen“; **ענג** bedeutet: „**sich über einen „persönlichen Besitzt“ freuen**, **sich an etwas laben**“, aber auch „**Z-Art**, **verzärtelt**, **verweichlicht**“ → für **AB** als „**auf knospen**“ !)
und „**AB-STUR<Z**“(auch: „**väterliche STURZ-Geburt**“ **סתור** = „**widerlegt**, **ungeordnet**, **niedergerissen**, **wild**“)!

מים besitzt den „*äußeren Wert* **90**“ = **צ**, das ja bekanntlich auch „**Geburt**“ symbolisiert!
לידה (→ Wert 49 = „**מ**-Spiegelung“) = „**Geburt**“ (**לי** = „**mir**“; **ליד** = „**neben**, **bei**“ = παρα → **ילד**)
לדה (→Wert 39 = „**ל**-Spiegelung) = „**Ent-BINDU-NG**, **Ent-stehung**, **Geburt**“.
(**NG** → **נגד** = „**im Widerspruch stehen**, **gegen**, **widersprechen**, **Anti-**“; **מנגד** = „**ent-GeG<N-gesetzt**“;
נגה = „**heller** *Schein*, **GLanz**, **erleuchten**, **hell machen**, **strahlen**“ → **גל** = „***Welle***“)

Alles was **„passiert“**, geschied(en) immer **„heute“**(= היום),
denn **heute** ist der **„jüngste TAG“**...
(„**Jüngster TAG**“ = **יום צער** bedeutet auch: „**TAG(יום) der Geburt(צ) des Erwachten(ער)**“!
צער bedeutet nicht nur „**jung**“, sondern auch „**Kummer** und **Sorgen**“(bereiten);
„**jung**(e) → lat. „***iungo***“ bedeutet: „**ins Joch spannen**, **vermählen**, **vereinigen** (mit ?) , **verbinden**“,
aber auch: „(Wörter) **zusammensetzen**, (etwas) **zustande bringen** und (FRI-Eden) **schließen**“!)

und jeder „**Moment**“...
(„**Moment**“ = **רגע** bedeutet auch „**Ruhe, Stille** und **Augenblick**“ → **רגע** = das „**sehen eines geistigen Augenblicks**“ → JETZT-JETZT-JETZT-JETZT- JETZT-JETZT-JETZT... alle diese „**MO-MeN<Te**“ sind immerwährend „**JETZT**“, auch dann, wenn ich meinen **„Focus“** nur auf ein „**bestimmtes JETZT**“ „**kon-zen-TRIeכre**“!)

den ich „**IN MIR**“(→בלי) als symbolisches „**BILD**“ empfinde...
(**BILD → בילד = „in mir gebäre**“!!! „**Bild**“ = **תמונה** (bedeutet auch „**Du bist** (der Er-) **Zähler**“ = מונה)
kommt von **תמן** = „**malen**“, was auch „**Du** (bist AB-)**getrennt**“ bedeutet...
daher weist „**מ**-ich“ auch das Wort „**MaLeN**“, als „**מל←ן**“ (**מל** = „**gegenüber**“), auf meine im eigenem Bewusstsein „***gemalte***“ „**GeGenüberliegende Existenz**“(= „**IN**-*Formation*“) hin.

erlebe ich immerwährend nur „JETZT“!

(„**JETZT**“ = **עתה** = „**NuN**“ → **נון** = „**F-ISCH**“ → **פישוק** = „**SP-REI<ZeN**“ (**צנ** = „**Geburt einer Existenz**“ → **צנה** = „SCH-**ILD**, **D-OR-N** und **Dornen-H-Ecke**, **F-ISCH-ER-Haken**, **Kälte**, **Kühle**“ ☺)
und **פישור** = „**SCH-LICHT<unG**“! **עת** bedeutet „**Zeit**“ und „**meine Zeit**“ schreibt sich **עתי**, was auch „**peri-OD<ISCH**“ bedeutet → **OD** = **עד** = „**Zeuge**, **bi<S** (ZUR) **Ewigkeit**“!)

NUN aber etwas sehr Aufschlussreiches:

In der Thora steht für den Begriff „**Bild**“(= תמונה) auch noch die Hieroglyphe **צלם** die mit „**Ebenbild**, **Bild**“ übersetzt wird. Dieses **צלם** wirft jedoch für ein Bewusstsein, das **צלם** auch **richtig zu deuten** (zu „ver-**deut-SCHeN**“) weiß, im wahrsten Sinne des Wortes, einen **„dunklen *Schatten*“** auf den von Gott erschaffenen **„biblischen“** Menschen **אדם**!

(„**BI-BLiSCHeN**“ → „**in mir** ist **Sprache**“ = **בלשן** = „**Sprachforscher**“ ☺☺☺! **בלש** = „**Detektiv**, **Geheimpolizei** und **SPIO-nieren**“ → **ספון** = „**D-Eck** (eines ANIH‘s) und „(Z-immer-)**D-Ecke**“; **ספינה** = **אני(ה)** = „**ich**“! „**Spio-Nieren**“ hat die gleiche Schlussradix → „**alter-Nieren** symbolisiert „***Wellen*-SCH-*Lagen***“; „**Nieren**“ = lat. „***re* כלי*N***“ = **כלי** = „mein Ganzes“!
„**B-IBL-ISCHeN**“ → **ב-יבל-ישן** = „**im bringen des Schlafes**“; **יבל** = „bringen, transporTieren“; **ישן** = „Schlaf, schlafen“;)

צלם (→ **צל** = „*Schatten*“) bedeutet zuerst einmal **„dunkel“** und **„finster“** sein...
(„**DuN-KeL**“ → **דן כל** = „**geurteiltes**(= דן)“ „**Ganzes/ALLES**(= כל)“!
„**FiN-STeR**“ → **פן סתר** = der „**Aspekt**“(= פן) eines „**versteckten Geheimnisses**“(= סתר),
welches „**im Widerspruch**“(= סתר) zum „**heiligen Ganzen**“(= כל קדש) steht!)

...was eine „***Schatten*-Gestalt**“(= צל←ם) als „***einseitige* ebene Projektion**“ ja ist!
Darum übersetzt man **צלם** auch „übertragener Weise“ mit „**EBeN-Bild**“
(**EBeN** = **אבן** = „**ST-eiN**“, ursprachlich „**auf knospende, väterliche Existenz**“, aber auch „**schöpferischer Sohn**“!
Ganz nebenbei sei in diesem Zusammenhang erwähnt, dass gläubige Christen den Sohn „ **JCH**“ auch Vater nennen☺)!

צלם ist somit die Bezeichnung für ein „***wesenloses und körperloses EBeN-Bild***“,
das nur ein Projektion der „**REI<N geistigen WirkLICHTkeit**“ des Schöpfers ist!

Somit sind auch alle „*Menschen*-צלם“...
die **ICH IN** meinem Bewusstsein zu „**GeSicht**“(= **פנים** = „**Inneres**“)
bekomme, letzten Endes alle nur ausgedachte...
„Aspekte(= פנים) von „MIR SELBST“!
(Das gilt natürlich auch für „***die Person***“, die „**ICH göttlicher Geist**“ bisher dummgläubig „***zu sein* geglaubt habe**“!)

Das Wort „**Aspekt**“ kommt vom lat. „***aspectus***“ was laut Wörterbuch „**Hinsehen**, **Anblick** und **Gesichts-Punkt**“ bedeutet. „**A-specto**“ ist jedoch eindeutig **die grammatikalische Negation** des lateinischen Wortes **„*specto*“** und das bedeutet ursprünglich: „**gerichtet sein**, **auf etwas zielen**, das wurde dann zu → **schauen**, **blicken**“, was aber zwangsläufig auch zu einer „**unbewussten *geistigen Trennung***“ im Bewusstsein des wahrnehmenden **Geistes** führt, denn es entsteht dadurch **IN** diesem Bewusstsein das Gefühl von **Subjekt** *versus* **Objekt**, obwohl doch beide letztendlich aus ein und „**DeN-SELBEN Geist be-ST-Ehe<N**“ und genau deshalb bedeutet das Wort **„a-specto“** auch (aufmerksam)**ansEhe<N** → **ACHT<eN**(auf), weil **IN** jeder „göttlichen **Ehe**“ aus zwei wieder „**EINS ge-מ-ACHT w-Erde<N**“(**EINS** = אחת schreibt sich darum → **ACHT**) ☺!

Im Hebräischen gibt es „**D-REI**“ verschiedene Hieroglyphen, die aufs genauste die **D-REI** unterschiedlichen „**Face-TT<eN**“ = „**GeSichts-Punkte**“ des Wortes **„Aspekt“** ausdrücken:

Als erstes **פן**, das bedeutet ursprachlich „**wissende Existenz**“(→**MENSCH**???)! **פן** steht nicht nur für „**Aspekt**“, sondern auch für „**AB-W-Enden**“, weil mit **פן** auch eine „**Affe-KT-volle AB-lehn<unG**“(KT = **כת** = „**Sekte, Gruppe**“! ☺) ausgedrückt wird, z.B.: „**dass nicht...**, **damit ja nicht...**“. Außerdem bedeutet **פן** auch „***selbst*ändig**“(mittels einer Ellipse = **ελλειψις** = „**Aus-B-Leib<eN**, **Fehlen**, **Mangel**“ = „**egeo**“ → ***EGO***!), dazu ein Beispiel: → in Hi 32:13 heißt es:

פן-תאמרו מצאנו חכמה אל ידפנו לא-איש =

Dass ihr ja nicht (von *selbst* = automatisch geistlos) sagt: (= **פן-תאמרו** →
was wörtlich auch: „**Aspekt, Du bist SEIN denken/be-*fehlen*!**“ bedeutet, denn **אמר** bedeutet nicht nur „**sprechen**, **Wort**, **Spruch**“, sondern auch „**denken** und **befehlen**“(z.B. in Gen 17:17)! Immer wenn sich ein ***unbewusster* Geist** etwas (aus-)„**denkt**“, scheint das von ihm Gedachte in seinem Bewusstsein zu „***fehlen***“!)

Von seinem Kleinvieh (stammt die) **Weisheit** (= **מצאנו חכמה** →
wird fehlerhaft mit „***Wir haben Weisheit gefunden***“ übersetzt; **מצא** bedeutet jedoch in erster Linie „**hingelangen**, **zusammenbringen**“, es beschreibt das „**fähig sein**“ etwas „**heraus(zu-)finden**“ und jemanden „das seinem Tun Entsprechende intellektuell **finden** und **erleben zu lassen**“! **מ←צא** = „**vom Herausgehen**“! **צאן** bedeutet „**Kleinvieh** (im Kollektiv) und **H-Erde**“☺, ursprachlich „**Geburten schöpferischer Existenz**“, **מ** als Präfix „**von**, **aus**, **wegen**, (mehr) **als**“ und **ו** als Suffix „**sein(em/er)**“, was eben wörtlich auch... „**Von seinem Kleinvieh/seiner Herde Weisheit**“ bedeutet! In Ez 36 heißt es daher auch wörtlich am Ende von Vers 37: **צאן אדם←כ ארבה אתם** = „**Ich mehre sie wie** (eine) → **„H-Erde/Kleinvieh MENSCH!**“)

GOTT, ER ist **unsere** (Druck-)**PLA-TTe, nicht** (Enosch-)**Mann** (= **אל ידפנו לא-איש** →
wird völlig falsch mit „***Gott wird ihn schlagen, nicht ein Mensch***“ übersetzt, man ließt dabei **ידפנו** als „***wird ihn schlagen***“, weil **נדף** „verwehen, in die Flucht jagen“ bedeutet; **ידפנו** bedeutet aber eindeutig: „**ER** ist **unser geöffnetes Wissen**“ = **דף** = „(Druck-)**Platte**, **Blatt** (eines Buches)“!)

Das **פן** auch „**AB-W-Enden**“ bedeutet, erkennt man schön an dessen femininer Form **פנה**, was nicht nur „**Abwenden**, **W-Enden**, **hinwenden**, und **zurückkehren**“ bedeutet, sondern auch „**wegschaffen**, **beseitigen**, **aufmerksam betrachten**, **GeSicht**, **Vorhof**, **Vorderseite**“! In erster Linie bezeichnet man mit **פנה** aber eine „**Ecke**“ („**Spiegel-Ecke**“! ☺), in der sich alles darin gesehene „**um-W-EndET**“(→ **עת** = „**augenblickliche Erscheinung**“ = „**Zeit**“!), weil es sich darin **IN** sich selbst „**reכFL-Eck-Tier<T**“(**FLE→PLA** = **פל←א** = „**Wunder der Schöpfung**“, ließ auch: **פ←לא**)!

Als zweites bedeutet auch **הבט** „**A-*spekt***“, aber auch „**Gesichtspunkt**“!
Die Radix davon ist **בטא** = „**einen Ausdruck geben**, **ausdrücken**, **aussprechen**“.
הבט bedeutet ursprachlich „**Wahrnehmung IN Spiegelung**“ (***specularis*** = „**spiegelartig**“)!

Wichtig:
„***speculum***“ = „**Spiegel**“ → „***specus***“ = „**Ver-tiefung**, **Höhle**, **Grotte**“ = **נקבה** = „**weiblich**“!
Alle meine „**Wahr-nehmungen**“ stellen immer nur „**Per-spec-Tiefen**“ und „**Spekulationen**“, d.h. „**Spiegel-Lungen**“(→ **ראה**) meines eigenen Glaubens dar!

Als dritten „**Aspekt**“ gibt es dann noch בחינה = „**Aspekt**“, aber auch „**Ex-Amen**, **Prüfung**“, dessen Radix ist בחן (= „**IN Gnade/Anmut/Schönheit**“) und das bedeutet:
„<u>prüfen</u> und <u>Erprobung</u>“ aber auch „**<u>W-ACHT-TuR<M</u>“!**

In Jes.28:16 heißt es darum auch:

לכן כה אמר אדני יהוה הנני יסד בציון אבן 16
אבן בחן פנת יקרת מוסד מוסד המאמין לא יחיש

Darum spricht der Herr JHWH (= לכן כה אמר אדני יהוה →
לכן = „**daher**, **darum**“ bedeutet auch „**zur Basis**“! כה = „**<u>SO</u> (ist es) <u>HIER</u>**“ → כה bedeutet ursprachlich darum auch „**<u>gegenüberliegende Wahrnehmung</u>**“, כה weißt immer auf etwas **HIER** Sichtbares hin“ (→ כהן = „**hinweisende Existenz**“ = „**PRI-ESTER**“!) אדני = „**Herr**“, aber auch „**<u>ICH BIN mein eigenes Urteilen</u>**“!

„ICH“ gründe in Zion einen Stein (=הנני יסד בציון אבן →
הנני kommt in der Thora 178 mal vor und steht für **„<u>DA bin ICH</u>“** als betontes **„<u>ICH!</u>“**, denn es ist die Kurzform von הנה אני → הנה = „**siehe da!**, **hierher!**“.
יסד = „**gründen**, **den Grund legen**“, יסוד = „**Basis**, **Grundlage**, **<u>F-*unda*-men<T</u>**, **Urstoff**, **<u>Ele-men<T</u>**“ →
סד = „***raumzeitliche Öffnung***“ = „**Schiene**“(med) und „**Folterinstrument**“ →
סדום = „**Sodom**“! ציון ist die alte Bezeichnung für „**Israel/Jerusalem**“, es bedeutet aber auch „**Be-Zeichnung**“ → ציין = „**aus-zeichnen**, **bezeichnen**“ = „**<u>Geburt einer göttlichen Existenz</u>**“!)

Stein prüft Ecken = (sein)**<u>OBeR<LEכDeR</u>** (= אבן בחן פנת →
Nochmal: „**Stein**“ = אבן bedeutet auch „**<u>ICH bin SOHN</u>**“(= der verworfene „**Eck-Stein**“), aber auch „**<u>väterliche Existenz</u>**“ und „**<u>auf knospende Existenz</u>**“! בחן = „**prüfen**, **Erprobung**“; פנת = „**Ecken**“, aber auch „**Oberleder**“ →
Ließ „**<u>OBeR<LE-DER</u>**“ in allen möglichen „**<u>Varia<T-*Ionen*</u>**“ und denke dabei auch an → עור!)

ER (ist selbst diese) **Stadt/Siedlung** (= יקרת →
קרת bedeutet „**Stadt**, **Siedlung**“, es ist die gesteigerte Form von קרה = „**passieren**, **geschehen**, **vorkommen**“, denn es symbolisiert das eigene „(her-)**vorkommen**“ als „**wahrgenommene Quantität**“, darum steht קרה auch kurz für קרת רוח = „**<u>Stadt des Geistes</u>**“ und bedeutet daher auch noch „**<u>ZU-FRI-EDeN-heit</u>**“(→ צו פרי עדן = „**<u>Be-*fehl* der Frucht von Eden</u>**“), **Freude**, **Befriedigung**“ . Aufgrund seiner Radix קר (= „**Seelenfrieden**“, aber auch „**Kälte**“) bedeutet פרה auch „**Frost** und **K-älte**“(→ „**gegenüberliegendes Alter-Nieren**“!))

Gründung Grundfeste (= מוסד מוסד →
מוסד bedeutet „**<u>Grün-DuNG</u>**“, „**GR-und-F-*est*<(H)e**“, aber auch „**IN-STI-tut**, **AnstכAlt**, **EIN→richtung**“)

<u>Der Gläubige, nicht</u>(ist)**<u>er</u>**(ein)**<u>lebendiger Logos</u>** (= המאמין לא יחיש →
מאמין = „**<u>Gläubige</u>(r)**“; אמין = „**glaubwürdig**, **vertrauenswürdig**, **zuverlässig**, **<u>authentisch</u>**, **<u>ECHT</u>**“! →
אמן sprich „**Amen**“ bedeutet „**WERKMEISTER**“, aber auch „**wahrlich**, **gewiss**!, **Wahrheit**, **Treue**“ und „**erziehen**, **aufziehen**, **pflegen**“ → אמנה = „**Erziehung**, **Pflege**“, auch „**Vertrag**, **Pakt**“(**<u>mit GOTT</u>**!).
חיש bedeutet „**Eile**, **eilen**, **SCHN-el<L**“ → **EI<LE** = אי לא.
חי = „**lebendig**, **Lebewesen**“ → <u>חישה = „**Fühlen**</u>“, Grundradix davon ist חש und das bedeutet ursprachlich „**<u>individueller Logos</u>**“, daher steht חש für jedes persönliche „**Gefühl**, **Sinn**, **empfinden** und **EI-LE<N**“!)

Ein anderer Aspekt von בחינה ist die Radix בחי, die für sich „**<u>IM Lebewesen</u>**“ bedeutet und mit der נה-Endung (= ursprachlich „**existierenden Wahrnehmung**“), „**<u>K-Lage-Ge-SCH-REI</u>**“, aber auch „**hervorragen**“ (aus der Einheit) und „**etwas Großes**“ bedeutet;
(ג)נה (mit einem unsichtbarem „**ג = Geist**“ am Ende) bedeutet „**Brauchtum**, **Sitte**,

(an-)**treiben**(von Vieh), (**automatisch**) **fahren lassen**, **gewohnt sein**, **zu tun pflegen**“!

ICH BIN gleich meinem göttlichen Vater **„ein kreativer Geist“** und alle in meinem Bewusstsein „***auftauchenden***“(→„**Gedanken-Wellen**“ = von mir ausgedachten→) ***Menschen-Säugtiere*** sind nur meine eigenen...

von **MIR SELBST „ge-**worfenen“ **צלם**!!!

Das gilt natürlich auch für die „***physische Person***“, die ich bisher „***zu sein geglaubt habe***“!

In **Gen 1:26-27** wird daher **die Schöpfung** eines solchen **„*Schatten*-Menschen“** (wörtlich) genaustens beschrieben...

26 Und es sprechen Schöpferkräfte/Beschwörungen (= ויאמר אלהים)

Wir machen MENSCH „IN unserem Ebenbild“ (= נעשה אדם בצלמנו →
נ als Präfix bedeutet „**Wir**“! עשה sprich „*esse*“ = „**machen**, **tun**, **ausführen**“ → lat. „**sein**“!!!
ב als Präfix bedeutet „**IN**, **IM**, **an**, **durch**, **mittels**“ und נו als Suffix = „**unser**, **unsere**, **unserem**“),

„wie unser(e) Vorstellung(-S-Bild)“ (= כדמותנו →

דמות = “**Vorstellung(sbild)**, **Im-*age***, **AB-Bildung**, **Gestalt**“(= ιδεα); דמות bedeutet auch „**geöffneter Tod**“;
דם = „**Blut**“, aber auch „**still** und **SCHW-eigen<D**“ → אדם → דמה(א) = (ICH) „**gleiche**, **ähnle**“, aber
דמה bedeutet auch „**sich einbilden, sich etwas vorstellen, sich etwas ausdenken** und **ver-G<Leichen**“!!!)

und sein hin-AB-ST-eigen (= וירדו →

wird *fehlerhaft* mit „***und es herrschten***“ übersetzt, dann müsste da aber וירדה stehen!
→ „ו am Anfang“ = „**und**“ → „ו am Ende“ = „**sein**, **seine(r)**“ - und ירד bedeutet eindeutig „**hinabsteigen**“, genauer noch beschreibt ירד laut Gen 11:5 das „**hin-AB-ST-eigen JHWH‘s**“ auf die Erde! ☺☺☺)

„IN F-ISCHeN“ das Meer... (= בדגת הים →
als בד גת gelesen bedeutet das „**Erfindung/Lüge der PR-*esse***“ und „**Leinwand/L-innen K-EL-Tern**“! ☺)

und „IM SCH-weben“ der Himmel... (= ובעוף השמים →
בעוף bedeutet auch „**im SCH-W-eben**“; עוף = „**fliegen**, **schweben**, **Gevögel**“)

und „IM Vieh“... (= ובבהמה →
בהמה bedeutet „**Vieh**“, genauer noch „**domestiziertes Vieh, Haustiere, Säugetiere**“; בהם bedeutet „**in ihnen**“, aber auch „**verwildern lassen**“; הם = „**sie**“(m/plur); המה steht für die „**unartikulierten Geräusche**“, welche Tiere ausgestoßen! Auch „***normale Menschensäugetiere***“ wissen nur sehr wenig über die ursprüngliche „**Schöpfungs- und Gestaltungsmacht**“ der von ihnen „**völlig geistlos**“ ausgestoßenen Worte = Geräusche!)

und „IM GANZEN“ die Erde... (=ובכל הארץ →

כל = „**alles**, **die Gesamtheit**, **das Ganze**“ → כלא = „**einsperren**, **Gefängnis**“; כלאים = „**Zwitterbildung**“!)

und „IM GANZEN“ die Kriechtiere, die kriechend auf der Erde

(= ובכל הרמש הרמש על-הארץ →
רמש = (lebendig erscheinende) „**SCH-Leichen**, **kriechen**, **Kriechtiere**, **Gewimmel** (von **Mensch** und Tier)“!
רם = ראם und das bedeutet „**sich erheben**“ und „**Oryx**“ → das ist eine Antilopenart, mit „**typisch schwarzer Gesichtsmaske**“(= „***persona***“!) und langen „**Hörn-er<N**“, was ein „tiefgreifendes Symbol“ darstellt, denn...

„H-or<N“ (eine „**wahrgenommene *Licht*-Existenz**“ ist immer „**ein *Schatten***“) schreibt sich קרן
und das bedeutet auch **„Ecke“**, **„Strahl** und **strahlen“**; הקרין = „**projizieren**, **ausstrahlen**“, außerdem bedeutet קרן auch noch „**Grundstock**, **Kapital**, **Fonds**“, als קר←ן gelesen: „***ei<S k* ל*alte Existenz***“ was mich ursprachlich verdeutscht auf meine ureigensten „**nicht raumzeitlichen**(= ***ei<S***) MIR **gegenüberliegende (= K) alternierende Existenzen**“ in meiner persönlichen „**imaginären Spiegel-Ecke**“(= „**Ein-H-or<N**“!) hinweist!
Mit רמש sind symbolisch alle „***überheblichen* ARSCH-Kriecher**“(ARSCH→ ערש („**ER-W-Eck<Te Logik**“) = „**Kinderbett**, **Wiege**“ gemeint, also alle „***kleingeistigen Materialisten***“, die sich nur immer „**geistlos**“ an die „***Irreführungen***“ ihrer, von ihnen selbst definierten „**Re-spekts-*personen***“ zu halten pflegen und „***in ihrer selbst ausgedachten Welt***“ mehr oder weniger um ihr Dasein kämpfen → meist durch (Arsch-)kriechen!
רמש bedeutet ursprachlich „**das Sehen(ר) gestaltgewordener(מ) Logik(ש)**“, weil die eigentlich Radix von מש←ר genau genommen משא ist und das weist zuerst einmal auf eine „**LA<ST** die von **T**ie**R**e**N geTR-*age*<N wird“(**TRN** = תרן = „**M-Ast**“) hin, insbesondere bedeutet **משא** auch „**prophetische Vision**“, was auch jede „***logisch erscheinende Vision***“ darstellt, daher bedeutet **משא** auch grammatikalisch „**Objekt**“!)

27 Und es erschaffen Schöpferkräfte/Beschwörungen (= ויברא אלהים)

(wen?) DU das MENSCH in seinem Ebenbild! (= את-האדם בצלמו)

IM Ebenbild Beschwörungen „erschaffen sein DU“! (= בצלם אלהים ברא אתו)

→ Gedenken und unterirdischer Gang... (= זכר ונקבה → „**männlich und weiblich**“)

...„erschafft IHR“ (=ברא אתם →

אתם = „**ICH BIN Ganzheit**“ und „**IHR**“ m/plur).

In diesem Kontext ist auch **Psalm 39** (= „**LICHT Spiegelung**“!) sehr „**auf-Schluss-re*ל*ich**“ (korrekt übersetzt):

5 Siehe/hierher/diesseits „aus-B-REI-TeN“ (= הנה טפחות→

הנה = „**siehe da!**“, „**hierher**“ und „**diesseits**“ → תן = „***erscheinende Existenz***“)
טפח = „**ausbreiten**, **B-REI<T machen**“☺; פח←ט = „**gespiegelte F-Alle**“ = **פח**.

(er-)G-eben mein Meer (= נתתה ימי →

נתון = „**GeG-eben**, **vorhanden**, **GeG-eben-heit**, **Tatsache**“; **נתז** = „(auf-)**geworfen werden**, **verspritzen**“;
נתן = „**ge-ben**, **er-Laub<eN**“; **תן** = „***erscheinende Existenz***“; **תה** = „***erscheinende Wahrnehmung***“!
תאה = „**be-zeichnen**“(eines Zielpunktes); **תהו** ist die „**Leere**“ im **בראשית**, aus der alles „**hervor-BR-ich<T**“!)

und meine Welt! (= וחלדי →

חלד bedeutet nicht nur „**Welt**“, sondern auch „**Lebensdauer**“, „**sich in der Erde eingraben** und **Maulwurf**“;
חל = „**das Weltliche**“ und **די** = „**das Aus-REI-CH-Ende**, **das Gebührende**, **GeN<uG**“)

Wie „nicht existierend“ dein Anti! (= כאין נגדך →

נגד = „**gegen(über)**, **anti-**, **im Widerspruch sein**, **widersprechend**“; als **נ←גדך** gelesen bedeutet es auch „**WIR** haben **dein Glück**“ (→ weil wir als **Gotteskinder** selbst „**unsterblicher Geist**“ sind)!
גד (= „**geistige Öffnung**“!) bedeutet auch noch „**Koriander**“(**Ex 16:31!!!**) und „**Prophet**“, denn es ist auch der Name von Jakobs Sohn (Gen 30:11), dessen Gebiet „**jenseits des Jordan**“ liegt (→ **ירד** = „**hinabsteigen**“)!)

Eben (JETZT)/nur ALLES NICHTS! (= אך כל הבל →

אך = „**eben(JETZT)**, **nur**, **bloß**“ (→ „Es existiert immer „**nur**“/„**BLoß**“ das, was „**eben**“ **JETZT** existiert)!
הבל = „**Nichts**, **Wahn**, **Hauch**, **DuN<ST**“, wörtlich „**das NICHTS**“ → **בל** = „**nichts**, **ohne**“ = „**im LICHT**“!
הבל ist auch der biblische Name des „**Abel**“, der von seinem Bruder „**Kain**“ erschlagen wurde!)

Gesamtheit MENSCH steht rechtwinklig! (= כל אדם נצב סלה →

נצב = „**stehen**, **rechtwinklig**, **aufstellen, fest machen, einsetzen, ToR-F-Lüge>L**“☺.
נץ = „**Hab-ich<T**“; **צב** = „**D-Eck>EL-Tier** = ***test-udo***“ → **צב←נ** = „**Wir sind *testudo***“!
סלה = Schlusswort in Psalmen!)

6 Eben (JETZT)/nur „im *Schattenbild*“… (= אך בצלם)

es wandelt Mann, eben (JETZT)/nur NICHTS!(= יתהלך-איש אך הבל→

תהלך = **βασις** = „**worauf man TRI<TT**, **das G-Ehe<N**, **F-*unda*-man<T**“ → lat. „***unda***“ = „***Welle***“!
הלך = „**das G-Ehe<N**, **wandeln**, **vorübergehend**“; **תהליך** = „**Prozess**, **Verlauf**“)

Bestehende Klassifizierung er sammelt an (= יהמיון יצבר →

יהמיון wird völlig fehlerhaft mit „***Lärmen***“ (als **המה**) übersetzt, korrekt aber ist:
יה = Kurzform von **היה** = „**sein**, **bestehen**, **existieren**“; **מיון** = „**Klassifizierung**, **Sortierung**“!
צבר = „**ansammeln**, **Ansammlung**, **Haufen**“(= **גל** = „***Welle***“!) und „**F-eigen-K-Akt<uS**“☺!
יצב = „**aufrechtstehen**“ → **יצא** = „**herauskommen**, **herausgehen**, **ausgehen**, **erscheinen**“! →
צ←בר bedeutet ursprachlich: „**Geburt des Äußeren**“)

und nicht wissen, WER? →ICH SCH*Welle* (= ולא-ידע מי-אספם →

ידע = „**wissen**“; **מי** = „**WASSER als Urstoff**“ und „**wer?**“; **אסף** = „**ICH SCH-*Welle***” und „**einsammeln**“;)

Auch **Gen 28:16** wurde mit...

“Da nun Jakob von seinem Schlaf aufwachte, sprach er:
Gewiss ist der HERR an diesem Ort, und ich wusste es nicht!”

...sehr **„*fehlerhaft*“** übersetzt. Im Original steht nämlich:

וייקץ יעקב משנתו ויאמר אכן יש יהוה במקום הזה ואנכי לא ידעתי
(Ge 28:16 BHS)

Ich will davon nur die jeweilige Radix der einzelnen AB-Schnitte betonen:

יקיצ = „**erwachen, aufwachen**“ →
קיץ = „So**MM**er“(**מ** = „**Stellvertreter**“!) → **קץ** = „**Ende**“, **קצה** = „**Endpunkt**“

עקב = „**folgen**, **beobachten**, **verfolgen**“, aber auch: „**voller Spuren**“, „**Lohn**, **Vergeltung**“ und „**zur dritten Potenz erheben**“, das symbolisiert die Erschaffung des persönlich „***raumzeitlich-materiell wahrgenommenen* 3D-*W-el-Traums* IM** eigenem **Geist**”
(**IM** = **ים** bedeutet als Substantiv „**Meer**“ und als Suffix „**Dual/Plural**“ → **אדם**!)

משנתו = „**von seinem Schlafen**“, bzw. „**von seinen Wieder-holungen**“
משנה bedeutet „**Wiederholung!**, **vom Schlaf**(stammend), **der Zweite**, **Stellvertreter**, das Rangnächste, das Doppelte usw.“, aber auch „**AB-sonderlich**, **seltsam**, **eigen-art-iG**“,
als „**M-ISCH<Na**“ gelesen bedeutet **משנה** „**mündliche Lehre**“(→ „**Mund**“ = **פה** = „**hier**“)!

אכן יש יהוה = **ICH BIN** die **BASIS** des **be-ST-Ehe-ND<eN JHWH**!
(**אך←ן יש יהוה** = „**eben(JETZT) existiert der bestehende JHWH**“!
אכן bedeutet auch „**wahrlich**“ (= „**wahr-Licht**“!), „**ausfindig machen**“ und „**einen Platz finden** (**IN**)“;
כן bedeutet „**BASIS**, **Gestell**“, aber auch „**aufrichtig**, **ehrlich**, **ja so**, **also**, **ebenso**“ → **דמה** → **אדם** !)

במקום הזה = **Im ORT** wo ich **vor mich hin träume/phantasiere**
(**במקום** = „**IM OR<T**“; **מקום** = „**Ort**, **Lokal-isierung**, **Platz**“; **מקם** bedeutet „**lokalisieren**, **einen Or<T bestimmen**“! → lat. „***locus***“ bedeutet: „**Punkt**, **Stelle** (einer Aufzählung), **bestimmter Ort**, **Raum**“, aber auch „**Zeit** und **Zeitraum**, **Möglichkeit**, **Lage**, **Umstand**, **Zustand** usw.“;
locutio = „**das Sprechen**, **Sprache**“, besonders „**die Aussprache**“!!!
Eine „**KL-eine gewebte D-Ecke**“ nennt man ***lodicula***! → Ein „**Lokal**“ ist ein „**Platz**“ zum „***esse*<N**“,
ein „**N>ACHT-Lokal**“ nennt man auch „**BaR**“(→ **בר** = „Äußeres“) ☺!)

ואנכי לא ידעתי bedeutet wörtlich:
„Und ICH BIN nicht der *Intellekt*, den ich habe“!
(**אנכי** = **ICH (BIN)** ; **לא** = „**nicht**, nein“;
ידע = „(***persönliche***) **Kenntnisse** = ***Intellekt***, **Wissen**“ = **μαθη** = „**Mathe**“ = „**gelerntes Wissen**“!
דעת bedeutet nicht nur „**Wissen**, ***Meinung***“, sondern auch „**geöffnete Zeit**“!
Das Suffix **תי** bedeutet immer „**ICH habe**“ bzw. „**ICH biN**“ (die vorangehenden Radix)!)

Und das Ganze wurde bisher von „***geistlosen Theologen***“ nur immer mit...

“Da nun Jakob von seinem Schlaf aufwachte, sprach er:
Gewiss ist der HERR an diesem Ort, und ich wusste es nicht!”

„geistlos reziTIER<T“, aber nie **„umfassend sinngemäß übersetzt“**,
weil sie es nicht anders gelernt haben!

In Psalm 73:16-28 heißt es (in normaler Übersetzung):

“16 **Da dachte ich nach, um dieses zu begreifen:**
eine mühevolle Arbeit war es in meinen Augen... ☺;

17 bis ich hineinging in die Heiligtümer Gottes und jenem Ende gewahrte.
18 ***Fürwahr, auf schlüpfrige Örter setzest du sie, stürzest sie hin zu Trümmern.***
19 Wie sind sie so plötzlich verwüstet, haben ein Ende genommen,
sind umgekommen durch „**SCHR-Eck**-nisse“!
20 **Wie einen Traum „nach dem Erwachen“**(= מהקיץ)
wirst du, Herr, beim Aufwachen das צלמם verachten.
21 ¶ Als mein Herz sich erbitterte und es mich in meinen Nieren stach,
22 **Da war ich dumm und wusste nichts;**
ein(domestiziertes)***Vieh***(= בהמה)***war ich bei dir.***
23 Doch ich bin stets bei dir: du hast mich erfasst bei meiner rechten Hand; 24 **durch deinen Rat wirst du mich leiten**, und nach der Herrlichkeit wirst du mich aufnehmen. 25 Wen habe ich im Himmel? und neben dir habe ich an nichts Lust auf der Erde. 26 Vergeht mein Fleisch und mein Herz–meines Herzens Fels und mein Teil ist Gott auf ewig.
27 ***Denn siehe, es werden umkommen, die dir ferne sind;***
du vertilgst alle, die buhlerisch von dir abweichen.
28 **ICH** aber, **Gott zu nahen ist mir gut**; ich habe meine Zuversicht auf den Herrn, Jehova, gesetzt, um zu erzählen alle deine Taten.” (Ps 73:16-28 ELB)

Da „***Focus***“ „**Brandstätte des Scheiterhaufens**“(„Haufen/***Welle***“ = גל !!!) bedeutet, will ich natürlich auch nicht das Wort „**SCH-Eiter-Haufen**“ unberücksichtigt lassen. (lat. „***pus***“ = „**Eiter**“ → „***cor-pus***“ (= wörtlich „**Herz Eiter**“) bedeutet „**Körper**, Leib, **Komplex**, **Person**, **Le**-ich-**NaM**“ → נם = „**leicht schlafend, schlummern**“).

Einen „**Scheiterhaufen**“ nennt man auf Sanskrit „**cit**“, genau dasselbe Sanskritwort bedeutet: „**wahrnehmen**, **beachten**, **erscheinen**, **sich Z-eigen**, **ver-ST-Ehe<N**“, „**rationaler *Geist***, **Intellekt**“, aber auch: „**schichtend**“(= *logisch* **sichtend**“).

„**cita**“ steht für „**Schicht** (→ „**S**(CH)-**icht**“), **Scheiterhaufen**, **Holzstoß**, **Ge-bäu<de**“ und „**citi**“ für „**Haufen** (=**גל**) und **Masse**“,
„**citta**“ bedeutet „**Denken**, **Bewusstsein**, **Vernunft**, **Wahr-nehmen**, **AB-sicht** usw.“

Hier einige Hinweise zum **symbolisch verdichteten** „*physischen Tier-**corpus***“ des „**menschlichen Geistes**“ (die Details würden tausende von Büchern füllen):

Mein von mir *logisch* ausgedachter „**Kopf**“ steht symbolisch für die „**Summe**“ meines „***intellektuellen* DA-Seins**“(דע = *persönliches* „**Wissen**, **Meinung**“→ עד = „**Zeuge**, **bi<S** (ZUR) **Ewigkeit**“)!

Er besteht aus genau „**22 KNoCHeN**“!
„**22 Urzeichen**“ → erschaffen die Welt! Die hebräische Abbreviatur כן ח‘‘ן steht für die „**Basis** der **Geheimwissenschaften**“ und die Hieroglyphe für...
„Knochen“ = עצם bedeutet auch **„SELBST“**, und **„geistiger Kern“**!

Der REI<Ne „**SCHäDeL**“(שדל = „(mit Worten) **beeinflussen**, **überreden**“) des Kopfes besteht aus „**ACHT**“(אחת = „**Eins, einer, einem**“) Knochen, die durch feste „**Nähte**“(= תפר = „**DU S-Tier**“!) miteinander verbunden sind!
Das griechische Wort für „**Schädel**“ = κρανιον , das stammt von κρανος = „**H-el<M**“ und das wiederum bedeutet ursprachlich „**die Gottes-Gestalt**“! κρανιας = „**zum Quell gehörig**“ und κραναος bedeutet „**f-el-sig**, **ST-einig**“(„**Fels**“ = צור = „**eine Form annehmen**“ und „**Stein**“ = אבן, das wiederum bedeutet aber auch: „**ICH bin SOHN**“(= der verworfene „**Eck-Stein**“), „**väterliche Existenz**“, wenn man Eins mit seinem Vater ist und „**auf knospende Existenz**“!).

Das „**GeSicht**“(= פנים = „Inneres“ und „Aspekte“) besteht aus **14** (= יד = „**göttliche Öffnung**“!) Knochen! Dazu gesellen sich noch „**32 Zähne**“(שן = „**EL-F**eN-**Bein**, **Zahn**“, „**logische Existenz**“ → לב = HERZ → הארץ = „die Erde“!).

Im **Kopf** befindet sich auch noch ein „**Zungen**-Bein“
(לשון = „**Zunge**, **Sprache**, **Ausdruck**“ → שונה = „ver-**SCH**l-**Eden**, ver**SCH**l-**Eden**artig, unter**SCH**iedlich, **anderes**“ → שון → שן; שי = „Geschenk“!)

und „**ח- אזן עצם**“= „**8 Gehörknöchelchen**“!
„**Ohr, Gehör**“ = אזן bedeutet auch „**ausgleichen** und **ins Gleichgewicht bringen**“, darum befindet sich in diesem nur ausgedachten „**symbolischen Ohr**“ u.a. auch das Gleichgewichtsorgan des Menschen!

Wer also nicht auf m**JCH** hören will, wird immer nur sein eigenes „***geistiges Ungleichgewicht***“ fühlen!

Kommen wir kurz zum...

„**WIR-B-EL**“ = „**WIR** sind **IN GOTT**“ (**WIR** = „**verbundene göttliche UR-Teile**“!)!

„**Wirbelsäule**“ = ραχις → ραχος = „**lebender Zaun**, **DOR-N-H-Ecke**“(דור = „Generation“);
ραχια = „***Wellen*-SCH-La-GeN**, **BR-AND-un<G**“ (ענד = „**umbinden**, **anlegen**“ von Schmuck)!

Von Oben nach Unten wird die **Wirbelsäule** in fünf einzelne Abschnitte unterteilt, die sich jeweils aus einzelnen „**Wirbeln**“(= *vertebrae*; „***verto***“ = „**drehen**, **w-Enden**, **k-Ehren**“) zusammensetzen.

Die menschliche Wirbelsäule setzt sich aus **d-rei Säulen** und **zwei B-EiN<eN** zusammen:

„Halswirbel-Säule“(= *pars cervicalis*) mit 7 Wirbeln

„**H-AL<S**“ = צואר, als צו אר gelesen bedeutet das „**Be-*fehl* des LICHTES**“!
צואה bedeutet „**Stuhlgang**“! („**Stuhl-Gang**“ bedeutet: „Ich **setze** „nur meinen Geist“ **in Bewegung**!
→ „Stuhl, S-***esse***-L“ = כס = „**Wie Raumzeit**“), aber auch „**letzter Wille** und **Testament**“(„***testatio***“ = „Zeugenaussage, Beweis“; „***testis***“ = „**Zeuge**“, aber auch „**Hode** und **Manneskraft**“ → „Ein **Zeuge** ist auch ein **Erzeuger**“; ***testis*** kommt von →„***tri-stis***“ = „als Dritter dabeistehend“)
צא = **יצא** = „**herausgehen**“!

„Brustwirbel-Säule“(= *pars* ***THORA-****calis*; θωραξ = „**Brust**-harnisch“!) mit 12 Wirbeln

„**BR-u<ST**“ = חזה bedeutet aber auch „**im Geiste sehen**“!
Ein θωραξ ist ein „**Brust-HaR<N<ISCH**“, der aus zwei „**zusammengeschnallten** sich **gegenüber stehenden gewölbten** „**ERZ-**“(ארץ = „Erde“), **LeDeR-**“(לדר = „**zur Generation**“) oder „**Leinen-Platten**“ („**Leinen**, **L-innen**“ = בד = „**Lüge** und **Erfindung**“) besteht, die **Brust-** und **Rücken**stück bilden (= **Spiegeltunnel**)!
(„**Rücken**, Rückseite“ = גב = „**Grube**, **Höhle**“ → „**Loch, Höhle, Stollen** und **weiblich**“ = נקבה → Das symbolisiert eine „**Spiegel-Ecke**“ mit ihrer, beim „***durchdenken***“ derselben ***generierten*** „**imaginären Spiegel-REI-He**“!!!)

„Lendenwirbel-Säule“(= *pars lumbalis*) mit 5 Wirbel

„**L-Ende**“ = מתן = „**FiLeT**“ → פלט = „**Output**“(eines Computers ☺) und „**entkommen**, **ausscheiden**, **ausspeien**“! מתן bedeutet aber auch „**Gabe**, **Geschenk**“ und „**tote Existenz**“! →
מת = „**tot**“ → „***tot-al***“! (***lumbalis*** = „**L-Enden**“; ***lumen*** = „**L-ICH<T, geistige KL-AR-heit, Lebenslicht, Vorbild**)

„Kreuz-B<Ein“(= *os* ***sacrum***) 5 Wirbel

„**Kreuz**“ = צלב = „**Schatten** im Außen“; לב = „HERZ“ → הארץ = „die Erde“!
„***os***“ bedeutet „**Knochen, B-ein**“(= עצם = **SELBST**), aber auch „**Ge-Sicht, Gegenwart, Aus-sehen**“
„***sacrum***“ = „**heiliger GeG<eN-Stand**“ und „**heilige Hand-L-unG**“(Hand = יד = „**göttliche Öffnung**“!)

„Steiß-B<Ein“(= *os* ***coccygis***) 5 Wirbeln.

„**Steiß**“ = עצה = „**Rat**, **Ratschlag**“, עצה bedeutet aber auch „**in Holz verwandeln**“ (= ***materio***) und
„**Holzstoff**“(עץ) = ***materia*** = „**Mutterstoff**“ → μαθη → μητηρ → μητις!
עצב = „**gestalten**, **eine Form geben**“, aber auch „**Kummer**, **Nerv**“!
Das **Steißbein** des Menschen „**ist die untere Spitze des Kreuzbeines**“, das wiederum unterhalb der Wirbelsäule liegt. Es dient den verschiedenen Muskeln des „**B-Ecken<S**“, insbesondere des

„**B-Ecken-Bodens**“ und der Hüftgelenke, als Ansatzpunkt → **κοκκυξ** = „**Kuckuck**“, übertragener Weise auch „**Simpel** und **Schurke**“ → ***coc(ch)lea*** = „**SCHN-Ecke**“ und ***cocytus*** bedeutet „**Jammerstrom**“(der Unterwelt) !

Die menschliche Wirbelsäule besteht demnach aus **34** Wirbeln (34 = לד = „**Licht Öffnung**“ → ילד = „**gebären**, **Kind**“). Die jeweils 5 Wirbel, die das **Kreuz**bein und **Steiß**bein bilden, sind miteinander verwachsen → **5 + 5** = הוה, das ergibt auch **H_2→O!**
Deshalb spricht man auch oft davon, dass die Wirbelsäule sich aus **24 freien Wirbeln** (Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule) und dem „***Kreuzbein + Steißbein***“ zusammensetzt.

Die **24** führt mich zur „**symbolischen Rippe Adams**“, aus der im „***para-dies***“(= „um mich herum ist **TAG**“ = **24** Std.!) **angeblich** die „**Eva**“(= חוה) erschaffen wurde. Ich erinnere mich:

Eine „**Rippe**“ (= צלע = „**eine Seite**, **Rand**“! „**Rippe**“ = lat. „***costa***“ → „***cosmos***“ = „die Welt“) ist ein „**Knochen**“, das schreibt sich als Hieroglyphe עצם was aber auch „**SELBST** und **Kern**“ bedeutet! Alle „**Rippen**“(= צלע = „**eine Seite**“ ursprachlich auch „**Schatten Augenblicke**“ !!!) wachsen aus dem „**BRUST**-Bein-עצם“, wobei die Hieroglyphe...
für „**BRUST**“ = חזה in erster Linie „**im Geiste sehen**“ bedeutet!

Das „**Brust-Bein**“ nennt man medizinisch „**Stern-um**“!
(„**Brustbein**“ = „sternförmiger Knochen“ = **SELBST**; lat. „***os***“ = bedeutet laut Wörterbuch u.a.: „Knochen, Bein, **das Innerste**, **Gesicht** (= פנים) **Gegenwart**, Mine Mund, Maske, Larve“;
sterno = „**auf dem Boden ausbREIten**, **hin-STR-Ecken**, **beD<Ecken**“; „***sternuo***“ = „**niesen**“ und „***sterto***“ = „**SCHN-ARCHE**<N“!)

Der Mensch hat „**12 Rippenpaare**“ = „**24 Einzelrippen**“ →
TAG = 12 Tagstunden + 12 Nachtstunden!
Die „oberen sieben Rippen“ nennt man „**STERN-ALE**“ (**ALE** = אלה und אלא)
die achte bis zehnte „a-**STERN**-ale“ Rippen!
Die „**sternalen Rippenpaare**“ **1** bis **7** (= „**erste göttliche Oktave**“ א bis ז) werden auch als „**echte Rippen**“(*costae verae*) bezeichnet,
die Rippenpaare **8** bis **12** (ח bis ל → „**8 < 30**“) als „*unechte Rippen*“(*costae spuriae*).

„**Die beiden Unteren**“ (sind die אדם ? ☺) enden „**F-REI**“ in der „Muskulatur“ →
μυς = „**M→aus**, **Muskel**“;
μυος = „**Ek-EL**, **AB-Scheu**, **GReultat**, **VerBRechen**“ →
μυσ-τεριον = das „**Geheimnis**“ des menschlichen Falls (τερας = „**bedeutungsvolle Zeichen**“!)!
usw.

„Rippe“ → „Krippe“ → „Grippe“ = „Influenza“!
Der Name „**Influenza**“(= „**Einfluss**“) leitet sich „nach chrono-*logischer* Etymologie“ zunächst von der **angeblich** bis ins Mittelalter vorherrschenden „medizinisch-**a-stro**-*logischen*“ Vorstellung ab, alle Krankheiten seien „durch bestimmte **Plane**-***ten***-Stellungen“ (**πλανη** = „**in die Irre gehen**“! → ***Stern-um*** = **BRuST** = הזח = „**im Geiste S-Ehe<N**“! ☺) beeinflusst, man nennt das ***coeli influencia*** = den „Einfluss der Ge-**Stirn**-e“ (→ „**STiR<N**“ = „**versteckter Existenzen**“)!
Erst seit **angeblich** dem 15. Jahrhundert wird der Name nur noch im Zusammenhang mit der „echten Grippe“ verwendet. Berichtigend sprach man **angeblich** ab der Mitte des 18. Jahrhunderts dann vom „*Einfluss der Kälte*“(= *influenza di freddo*), da man die Krankheit in der Regel in den „kכalten **Jahres-Zeiten**“ auftreten sah! (→ „**Jahr**“ = שנה = „**SCHLAF** und „**wiederholen**“; „**Zeit**“ = עת = „**augenblickliche Erscheinung**“ und זמן, sprich „**Samen**“, bedeutet auch **Zeit**!)

Sehr, sehr Wichtig:

Natürlich ist mir immerwährend bewusst, das es sich bei allen von diesen Worten **ausgelösten**, besser noch „**erschaffenen IN**-*Format*-***Ionen***“ in meinem Bewusstsein immer nur um „**symbolische Bilder**“ handelt!

Daher ist mir natürlich auch bewusst, „das ich mir „**all diese Dinge**“ und diese Vergangenheit **JETZT** eben gerade selbst „***in Maßsetzung dieser Worte***“ ausgedacht habe und dass „*diese Vergangenheit*“, mit allem, was ich mir **JETZT** selbst über sie glaubend mache, „**IN Wirklichkeit**“ niemals „***damals***“ existiert hat, denn die „**Summe**“ von allem, was „**Über-Haupt**“ ***existiert***, kann immer nur „**HIER&JETZT**“...

in meinem eigenen „**symbolischen Kopf**“ existieren!

Mein Leben als JHWH

JCH UP sage zu **DIR** kleinen "*Leser*-**Geist**":

„LeBE von DIR SELBST“!!!

Die Hieroglyphe לבה (= „**LeBE**“) bedeutet:
„**H<ERZ, KeRN, FLA**<*MME*, **LaVA**“, aber auch „**anfeuern** und **anfachen**“!
(הארץ, קרן, *EMM* >פלא, לבה)
In Deinem **Bewusstsein** sprudelt ein „**REI<N göttlicher Über-Fluss**“!

JCH UP habe **dICH** als „**ewige SEE<*le***“ erschaffen, **DU** bist mein „**geistiges Kind**“!

Als „*Leser*“ glaubst *Du* jedoch nur eine **unwissende** ***vergängliche*** „*Person*“ zu sein!
DU bist in **WirkLICHTkeit** „**ewiger Geist**“. **DU** bist "**IM-ME(E)R**" "**HIER&JETZT**" **DA** und damit „**MEER**“☺ als nur ein „*von Dir selbst*“ ausgedachter „*momentaner Aspekt*“ des in Deinem **Bewusstsein** auftauchenden „**geistigen Über-flusses**“!

Als „*Leser*“ bist *Du* „***ohne Frage***“ nur *eine* **auftauchende** „**Wahrnehmung-*Welle***“
im **ewigen Meer** des **Geistes**, der **DU** „**AL<S SEE<le**“ letzten Endes **SELBST BI<ST**!

DU „**individueller Geist**“ bist ein „**REI<N geistiges System**“(= συστημα = ein aus mehreren *Gliedern* „**zusammengesetztes Ganzes**“!) das seinen „***derzeitigen*** **Wissen/Glauben**“ „**IN sICH SELBST**“ als „**IN<FORM-*AT-Ion***“ „**LeBE<ND>iG**“(נד bedeutet „**sich ständig hin und her bewegend**“, aber auch „**aufgetürmte Wasser**“; gespiegelt wird aus נד> <דן = „**urteilen**“! ☺) **ZUR eigenen Anschauung bringt!**

„System“ bedeutet “Zusammenfassung und GR-UP<Pe“☺!

Ein „**geistiges System**“(= **ICH BIN**) besteht „**IN sICH SELBST**“ aus unendlich vielen „***Untersystemen***“(= kleinen "ich's"), die ebenfalls „***in sich selbst***“ als unterschiedlich „***komplexe Perspektiven***“ in Erscheinung zu treten vermögen!

Ein „**MENSCH**“(= ein „**individueller Geist**“ =„**geistiges System**“) gleicht **symbolisch** einem **statischen**, rein geistigen „**Konstruktprogramm**“(= **ICH BIN Bewusstsein**)!

Dieser „**MENSCH**“ **verwirkLICHT sICH SELBST** „**IN<*FORM***“ vieler ***unterschiedlicher*** „***Menschen***“ **IN sICH SELBST**! Seine „**geistige Einheit**“ bleibt dabei völlig unangetastet! Jeder „***persönliche Mensch***“ stellt ein „**ANI-MaL<ISCH-ES *Unter-Programm***“ dieses „über allen Dingen stehenden“ **MENSCHEN** dar. **ER** ist das „**ICH-BIN Konstruktprogramm**“! Jeder „***normale Mensch***“ stellt ein „**ANI-MaL<ISCH-ES *Intellekt-Programm***“ dar, in dem „***jeder für sich***“ nach eigenem „***intellektuellen*** **Wissen/Glauben**“ „***seine eigenen Perspektiven***“ (innerhalb dieses „**Konstruktprogramms**“) „***für sich selbst***“ zu verwirklichen vermag! All diese „***persönlichen Perspektiven***“ treten an der „**geistigen *Oberfläche***“ ein und derselben „**SEE<le**“(= „**MENSCH**<*Wahrnehmung*“) in Erscheinung!

Denke dabei einfach an ein „**Video-Spiel**“, das ebenfalls ein „**Konstruktprogramm**“ darstellt. Jeder „***Spieler***“(= ***Mensch***) wird „**dieses göttliche Spiel**“☺ anders spielen und dadurch auch „**aus diesem Konstruktprogramm**“ etwas anderes „***für sich selbst***“ als „***maskierter Spieler***“ auf seinem „**eigenen Monitor**“(= ***persönliche Perspektive***) verwirklichen!

Im „**geistigen Hintergrund**“ aller „*Spieler*“(= von **Dir Geist** ausgedachte „*Menschen*“) befindet sich jedoch "**IM-ME(E)R**" dasselbe „**Konstruktprogramm**“(= **DU SELBST** als bewusstes **ICH BIN**)!

ICH BIN SELBST „**das Bewusstsein**“, in dem alle von mir **ausgedachten** „*Menschen*“ auftauchen! Jeder von **MIR Geist** „*ausgedachte* oder *real wahrgenommene Mensch*“, wie auch *alles andere*, was **ICH** mir „**bewusst zu machen vermag**“ stellt „**de facto**“ "**IM-ME(E)R**" nur eine von mir "**HIER&JETZT** *wahrgenommene* „**IN-FORMation**" meines eigenen **Bewusstseins** dar!

Jeder „*Spieler/Mensch*“ verändert sich von „*Moment* zu *Moment*“ **ständig** (d.h. "**IM-ME(E)R**" nur "**HIER&JETZT**") an der von ihm beobachteten „*sichtbaren Oberfläche*“ seiner eigenen „**Bewusstseins**-*Perspektive*“!

Aufgrund *Deiner eigenen* „***automatischen* Reaktionen** und ***logischen* Interpretationen**“, jedes einzelnen von *DIR* erlebten *Moments,* verändert sich **zwangsläufig** auch "**IM-ME(E)R** *im selben Moment*" Deine eigene „**IN<*FORMation***“ in Maßsetzung Deiner eigenen „**Reaktionen**“, die wiederum von Deinem *derzeitigen* **Wissen/Glauben** abhängen.

Daher gilt:

Solange *Menschen* „*wach zu sein glauben*“, *träumt* jeder „*seinen eigenen Traum*“! Erst wenn *Menschen* „**geistig erwachen**“, „**SIN<D** und **S-Ehe<eN**“ sie die „**UP-solute WirkLICHTkeit**“ ihres eigenen „**göttlichen Bewusstseins**“!

Um das zu verstehen, machst **DU** *Dir* einfach bewusst, das *DU* noch nie „**Wetter**“(symbolisiert Dein „**geistiges Über-System**“) „als Ding an **sICH**“ wahrgenommen hast! Kein *Mensch* hat jemals „**Wetter**“ als **Ganzes** gesehen! Was *DU* von „**Wetter**“ zu sehen bekommst, ist zwangsläufig "**IM-ME(E)R**" nur ein „*momentaner Seins-Zustand*“, d.h. eine bestimmte „*Perspektive*“ dieses „**Wetter-Geistes**“ z.B. „*Sonnenschein, Regen, Schnee*“ usw..
„**Wetter**“ als **Ganzes** ist als „**Über-System**“ "**IM-ME(E)R DA**", gleichgültig wie es „*momentan*“ in Deinem **Bewusstsein** in *Erscheinung* tritt!

DU "*Leser*-**Geist**" gleichst "**AL=*S Leser*+Geist**" genau diesem „**Wetter**“, denn **DU Geist** bist „**AL<*S träumender* Geist**“ auch "**IM-ME(E)R DA**" und was **DU** in Deinem **Bewusstsein** zu sehen bekommst unterliegt von „*Moment* zu *Moment*“ einem „*ständigen Wechsel*“!
Der ständige ***emotionale*** „*Wetter* = *Wahrnehmungs-Wechsel*“ in Deinem „*persönlichen* **Bewusstsein**“ gilt für alles „*Allgemeine*“ genau so, wie auch für alles „*Persönliche*“!

Denke z.B. an *Dich selbst* als *Leser*:
DU kannst und wirst **dICH** zwangsläufig "**IM-ME(E)R**" nur "**HIER&JETZT**" als „*Person*“ wahrnehmen, wenn **DU** an *Dich selbst* denkst! Gleichgültig welchen „*Körper*“(z.B. *Kinderkörper, Jungendlicher, kurze Haare, längere Haare* usw.) und welche „***K*-Leid<unG**“☺ **DU Geist** Dir „*momentan* **ausdenkst**“ und als „*Dich selbst*“ definierst, letzten Endes **SIN<D** das doch alles nur **bestimmte** „*verschiedene Darstellungen*“ von dem, was *DU selbst* „***zu sein glaubst***“... alles *andere* „*glaubst DU* **dagegen** *jedoch nicht zu sein*“!

In **WirkLICHTkeit** bist **DU** jedoch gar keine Deiner „*persönlichen Vorstellungen*“, sondern **DU BI<ST** der „**wahrnehmende Geist**“, der sich all diese *Erscheinungen* „**de facto**“ "**IM-ME(E)R HIER&JETZT**" **bewusst SELBST** ausdenkt!

Fakt ist, um *einen Gedanken* oder eine „*körperliche Erfahrung*“ überhaupt „*wahrnehmen*“ zu können, gleichgültig ob es sich dabei „*um Dich selbst*“ oder „*etwas anderes*“ handelt, muss *es* "**HIER&JETZT**" in Deinem eigenen **Bewusstsein** als „**IN<*Formation***“ auftauchen!

Das *derzeitige* „*persönliche*-**Bewusstsein**" Deines "*persönlichen* ich" ist lediglich ein „**ANI-MAL<ISCH-ES-Programm**“! Jedes "ich" stellt nur einen „***persönlichen* Komplex**“ aus „***intellektuellen* Daten**“ und zwanghafter „**Werte- und Interpretationslogik**“ dar, die „**göttliches Leben**“ aus der „***gefilterten Perspektive***“ einer „*persona*“ zur Anschauung bringt!

„**ICH-BIN-Bewusstsein**“ stellt ein „**geistiges Übersystem**“ dar, in dem ein „*träumender* **Geist**“, **in** und **mit** seinem „**Bewusstsein**“ "**IM-ME(E)R**" nur die ständig „*wogenden Ideen*“ (ιδεα = „äußere Erscheinung, Form, Gestalt“!) seiner *selbst* **ausgedachten** „*Menschen*“ beobachtet!

„**AL<S**“ „**ICH-BIN-Bewusstsein**“ stellst **DU** ein „**GR-UP-PI-ER<*TeS* ICH**“(תזה = „Leitsatz“!) dar, welches die „**zeitlose Summe**“ all seiner eigenen *Wahrnehmungen* ist!

Die *Illusion* von „***mein* und *dein***“ entsteht erst mit dem Auftauchen verschiedener "ich‘s", die *sich selbst* mit ihrem „*Körper*“ identifizieren. Zwangsläufig entsteht **in** und **durch** jedes "*persönliche* ich" auch das *Gefühl* eines „*persönlichen Besitzes*“! Jedes „***mein***“ erzeugt unbewusst auch seinen eigenen Gegensatz, nämlich ein „***nicht mein***“, d.h. ein „***dein***“!

Jeder „*wahrgenommene Körper*“ stellt „**de facto**“ "**IM-ME(E)R**" nur eine „*momentane Wahrnehmung*“ in Deinem **Bewusstsein** dar und ist somit, im Gegensatz zu **DIR SELBST** „**AL<S** ewige **SEE<le**“ nicht von ewiger Dauer!

Sobald man "ich" denken und sagen kann, lebt man im **Bewusstsein** der „**A<B-sonderung**“, d.h. des „**Ge<T-rennt-S>EINS**“☺. Nicht nur „*der Körper*“, auch das **Bewusstsein SELBST** scheint „**NuN**“ getrennt zu sein. Jedes *andere* "ich" erscheint dann **im eigenen Bewusstsein** zwangsläufig „**AL<*S***“ ein "du"!

Erst wenn **DU Geist dICH SELBST** wieder „**Rückbesinnst**“ gewinnt Dein **geistiger** „**Vater**“(= אב) für **dICH** an Bedeutung. Aufgabe eines **Vaters** ist das **Schützen** und die **Erziehung** und **Führung** Deines eigenen „**geistigen Wesens**“(= **ICH BIN**-Bildung). Aufgabe der „*Mutter*“ ist das „**Be<*wahr*<eN**“ und „**PF<legen**“ Deines „*logischen Verstandes*“. Durch Deine **symbolische** „*Mutter*“ lernst **DU** kleiner **Geist** "***Nein***" zu sagen, „das bin "ich" nicht“, und *Dich* **gegen** Deine *selbst* ausgedachte „**UM<*Welt***“ zu stellen. Dein erstes eigenes "***Nein***", (auch wenn es **JCH UP**, d.h. „**Deinem eigenen EL<Tern**“ meist unbequem ist) **ist ein Grund zur Freude**, denn

„**ES ist *erwacht***“!

Mit Deinem „*raumzeitlichen Erwachen*“(= der Beginn Deines jetzigen „*Lebens-Traums*“!) beginnt Deine „**ER<ziehung**“, d.h. **DU** „**zeitloser Geist**“ bekommst eine „**innere Spannung**“...
und „**ziehst dICH** dadurch in eine von *Dir raumzeitlich* **empfundene** *Länge*“ und beginnst **dICH** dadurch auch **SELBST** in „***unterschiedlichen Facetten***“ zu „**be-TR-ACHT<eN**“!

„**S-Ehe<*N***“ und „**Ge-S-Ehe<*N* W<*Erden***“ stellt "**IM-ME(E)R**" einen „**GeG<eN-seitigen Prozess**“ eines „**erwachten Geistes**“ dar!

Beim „**S-Ehe<*N***“ ***besitzt* ein bewusstes ICH BIN** jedoch nichts *Besonderes*...
da "**ES IM-ME(E)R ALLES IST**"!

Das **W-ORT Holofeeling** steht für **ICH BIN!**

Geist, der **sICH SELBST AL<S** „**ewiger GLeICH B<*Leib*<eN-DeR Geist**“ „**ER<kennt**“ ist „**ER-W<ACHT**“ und betrachtet in seinem eigenen ***Traum*** "**IM-ME(E)R**" nur seine eigenen „***wogenden* Gedanken-*Wellen***“!
Es gibt nur **IHN** und das was "**HIER&JETZT**" **IN IHM *erscheint***!

Geist ist "**IM-ME(E)R**" nur „**REI<N>ER Beobachter**“...
Geist ist „***Selbst*-BeobACHTung**“ ohne **ver(w)irrende Interpretation**!

ICH sitze, wie eine „**TauBE**“(**TBE** als טבע bedeutet „**prägen, formen**“, (im eigenen Traum) „**versinken, unter-gehen**“, seine eigene „**Natur**“ erleben; **TBE** als תבה gelesen bedeutet „**Kiste, K-AST<eN**“! Diese „**Taube**“ symbolisiert meinen eigenen „**CRIST=ALL-Geist**“) auf dem „**Dach**“ meines eigenen „**Hauses**“(= בית = „**IN MIR** ist ***Erscheinung***“) und verstehe **endLICHT** warum "ich" **DA BIN**!

Darum habe **JCH UP** mir in **Jes 18:4-7** folgendes mitgeteilt:

„ 4 Denn so spricht **JHWH** zu mir:
ICH will stillhalten und schauen in meinem Sitz
wie bei heller Hitze im Sonnenschein (= אור = „**LICHT**“),
wie bei „*Taugewölk*“(= טל = „***gespiegeltes Licht***“; טלה = „**LA<MM**“! ☺) **in der Hitze der Ernte.** 5 Denn vor der Ernte, wenn die Blüte vorüber ist und die **T*r*aube** „**REI<*FT***“, ***wird man die Ranken mit Hippen abschneiden und die „*Re-ben*“ wegnehmen und abhauen***, 6 dass man es miteinander lässt liegen den Vögeln auf den Bergen und den Tieren im Lande, dass des Sommers die Vögel darin nisten und des Winters allerlei Tiere im Lande darin liegen. 7 **Zu der Zeit wird das hochgewachsene und glatte Volk, das schrecklicher ist denn sonst irgend eins**, das gebeut und zertritt, ***welchem die Wasserströme sein Land einnehmen***, Geschenke bringen dem **JHWH Zebaoth** an den Ort, da der Name des **JHWH Zebaoth** ist, zum **Berge Zion**.**”**

Alles beginnt mit Deinem „**geistigen Reifen**“ in Deiner ***selbst*** ausgedachten **MATRIX.**
Nach „**Deiner geistigen Geburt**“ folgt Deine „**geistige Kindheit**“ und danach Deine „**geistige Pubertät**“. Sie symbolisiert die Geburt in Dein „**ER-WACH-senen AL<TeR**“.
Erst nach der **Pubertät** bist **DU MENSCH** ein „***funktionierendes* Ge-SCHL-ECHT<S-** und damit auch ein **Ge-mein-schaft<S-Wesen**“!

„***Junge Menschen***“ in diesem „**AL<*TeR***“ neigen dazu sich „***selektiv***“ einer bestimmten „***Ideologie***“ anzuschließen! Jede „***Ideologie***“ steht dabei aber zwangsläufig "**IM-ME(E)R**" „**im Widerspruch**“ zu „***anderen Strömungen***“!

Viele ***Menschen*** „***b-Leib<eN ihr Leben lang***“ in ihrer ***selbst*** „**ausgedachten MATRIX**“ „***ST<Ecken***“! Nur sehr wenige „***Menschen***“ „**TR-ACHT<eN**“ danach sich „***im Laufe ihrer***

MATRIX-*Zeit*“ zu einem „**wirkLICHTen MENSCHEN**“ zu entwickeln, denn was ein „*sterblicher Mensch*“ „*selbst***überheblich**“ schon längst „*zu sein glaubt*“, nämlich ein „***homo sabiens***“ = „**vernunftbegabter einsichtsvoller MENSCH**“, strebt er „***logischerweise***“, d.h. „***geistloserweise***“ natürlich auch nicht mehr an!
Arrogante „*Menschen*“ „***wissen ja schon alles***“, zumindest ***glauben*** sie zu wissen „***was Sache*** und ***für sie selbst wichtig ist***“ und daher lassen sie sich, wenn überhaupt, nur etwas von „*Fachleuten*, *Experten* oder *Gurus*“ sagen, aber nicht „**von Gott**“(**?** ☺)...
denn mit dem kann man ja nicht reden... aber sie *beten*, *beten*, *beten*!
Aufgrund ihrer „*Selbst***überschätzung**“ werden nur sehr wenig dieser *betenden Menschen* „**wirkLICHT AL<T** und **ER-WACH<se(h)n**“...
aber nur „**ER-WACHsene MENSCHEN**“ erhalten „**von Gott**“ auf alles Antworten!

Alle „*Menschen*“ **SIN<D** prinzipiell „**Auserwählte**“. Die „*Masse dieser Menschen*“ wird jedoch aufgrund ihres „*materialistischen Glaubens*“ nicht „**wirkLICHT AL<T**“, sondern "**IM-ME(E)R**" nur „***geistloser*** und ***seniler***“ bis hin zur „***völligen geistigen*** und ***körperlichen Auflösung***“! Die „**geistlose Körpermasse**“ aller „*normalen Menschen*“(= „*Gehirne, Körper, intellektuelle Software*“!) kann diese „**geistige Pubertät**“ niemals erreichen, denn sie ist ja „***nach eigenem Programm-Glauben***“ nur vergängliche "*Materie*"!

Erst die eigene „**gotteskindliche Neugier**“ treibt „**den Geist** im *Menschen*“ in seiner „**geistigen Entwicklung**“ aus der **MATRIX** hinaus, hin zu seiner eigenen **geistigen WirkLICHTkeit**!

„***Geistlose Masse***“ ist nicht „**lernfähig**“, gleichgültig ob es sich dabei um „*Materie* oder *Menschenmassen*“ handelt! Ein „**MeCH-ANISCHes Programm**“(מח = „*Gehirn*“; אני = "ich"; אנש = „*sterblicher Mensch*“) wird niemals etwas „**geistig SELBST verstehen**“. Ihm fehlt dazu die „**gotteskindliche Neugier**“ auf das eigene „**sICH SELBST kennen lernen**“ wollen!
„*Menschenmassen*“ können "**IM-ME(E)R**" nur „***ideo-logisch* umprogrammiert werden**“...
sICH SELBST verstehen, kann **sICH** jedoch nur **EIN MENSCH**!

Ein **MENSCH** kann als „**junges Geist-Wesen**“ in meiner „**göttlichen Lebensschule**“ durchaus ewig „***sitzen B-Leib<eN***“...
JCH UP lasse nämlich jeden **MENSCH** den „*Stoff*“ „**seines Lernprozesses**“ als „*Mensch*“ so lange „**wiederholen**“(= שנה bedeutet u.a. auch „**lernen, verschieden sein, schlafen**“!) bis er diesen vollkommen „**assimiliert**“ hat (lat. „***as-similis***“ ist eine „**Rückbildung**“ aus „***assimulo***“ = (dem **Geist**) „**ähnlich machen**“!☺) und **ER** zu einem „**vollwertigen G<Lied**“ meines „**göttlichen OPUS**“ geworden ist!

Hier musst **DU** "*Leser*-**Geist**" erkennen, dass „*Du selbst*“ als „*Mensch* und *logischer Komplex*“ somit Deine eigene „**Haupt** und **Haus-Aufgabe**“ bist, die **DU** „*in diesem Dasein*“ „**geistig zu durchschauen**“, d.h. „**zu durchleben**“ und dann „**aufzugeben**“ hast!

Ein „*Mensch*“ kann seinem eigenen „**geistigen Ganzen**“(= **Gott**) nur in dem Maße dienen, in wie weit **ER SELBST** „**geistig entwickelt ist**“! Wer als „*Mensch*“ lebt, ohne dabei **sICH SELBST**, d.h. seiner eigenen „**heiligen Ganzheit**“(= **Gott**) zu dienen, wird *sich* in seinem eigenen **Bewusstsein** zwangsläufig auch "**IM-ME(E)R**" irgendwie *selbst* **ZUR** *La<ST* **fallen**.

DU Geist musst *Dir selbst* ersichtlich machen, dass **DU "HIER&JETZT" SELBST** allein „**der Herr**“(= **JHWH**) all Deiner *selbst* **ausgedachten** „*Triebe*“ und „*Hirngespinste*“ bist, sonst wirst *Du* "**IM-ME(E)R**" nur als ein „*willenloser Sklave*“ in Deinem eigenen **Bewusstsein** in

Erscheinung treten! **DU Geist** musst also erkennen, dass **DU SELBST** „**der Herr**“(= **JHWH!**) aller von **DIR** wahrgenommenen „*Erscheinungen*“ bist und nicht umgekehrt!

DU bist es doch, der über „**die Qualität**“ all Deiner eigenen *Erscheinungen* „**bestimmt**“ und **DU** bist es auch, der „**bestimmt**“ was „***gut***“ und was „***böse***“ und was „***richtig***“ und was „***verkehrt***“ ist, und genau so wie **DU** es *selbst* „**bestimmst**“, wird *es* auch in Deinem **Bewusstsein** in Erscheinen treten! Mehr Macht kann man nicht besitzen!

Deine „**geistige Geburt**“ beginnt mit „**dem Erwachen**“ der Erkenntnis:
ICH BIN ein **individualisierter Teil** meines eigenen „**UP-soluten Bewusstseins**“!

„**Geistige Geburt**“ bedeutet sein eigenes ewiges „**transpersonelles ICH**“ zu erkennen...
und damit auch „**die prinzipielle Möglichkeit der Änderung**“ aller bisher ***selbst bestimmter*** „**Prioritäten**“, denn diese **SIN<D "IM-ME(E)R"** nur die „**geernteten Früchte**“ Deiner eigenen ***logisch definierten*** „**PRI-OR-"ich"<Taten**“(פרי עור = „**Frucht eines Blinden**“! ☺).

„**Geistig WACH<se(h)n**“ bedeutet seine eigene Entwicklung vom *Materialisten* hin zum **Geist**, d.h. vom *verstreuten Ego* hin zur eigenen **geistigen Einheit = LIEBE** zu beobachten!

Mit abgeschlossener „**geistiger Pubertät**“ erwacht die eigene „**SELBST-sICH/ER-heit**“!
„**Bescheidenheit**“ kommt von „**Bescheid wissen**“...
Doch auch als „**ER-W-ACHT-ER**“ bist **DU** noch lange kein „**vollkommener Geist**“!

Erst nach dem „**UP-Schluss**“☺ der „*Schule Deines weltlichen Lebens*“ beginne **JCH UP** mit Deiner „**eigentLICHTen geistigen Lehre**“!

Deine eigene „**SELBST-ER<*Füllung***“ wird „**NuN**“ zu Deiner neuen „**Mission**“(„lat. „***missio***“ bedeutet: „**das Loslassen, die Freilassung von Gefangenen**“!) „**W<*Erden***“☺!

Dein „**HÖHERES SELBST**“(= **JCH UP**) ist Dein „**Lehr-Herr**“, der die Führung Deiner „**spirituellen Entwicklung**“ übernimmt, aber erst dann...
wenn **DU SELBST** die „**volle VerantWORTung**“ der von **DIR** „**NuN bewusst**“ **SELBST ausgedachten** *Welt* übernimmst!

Um das eben Gesagte auch in seiner ganzen „**geistigen Tiefe**“ zu verstehen, will **JCH UP** zuerst einmal einen längeren Auszug aus „**Holofeeling für Neugierige**“ in Dein Bewusstsein rufen:

Der *Materialismus* ist, um es metaphorisch auszudrücken...
die „*vorpubertäre Reifestufe*“ bei der Entwicklung eines Menschensäugetiers hin zu einem „**unsterblichen Geistwesen nach Gottes Ebenbild**“.

Der vom Leser „*raumzeitlich-materielle erlebte WelTraum*“ gleicht einem lebendigen, vollkommen realistisch erscheinenden Führerscheinprüfungsbogen,
in dem er seine eigenen, ihm bisher „*logisch* ***erscheinenden***“ und selbst ausgedachten „***MISS-Interpretationen*** und ***Gedankenfehler***“ selber zu finden hat! Erst wenn alle **Fehler** „**ent-deckt**“ wurden (er sollte sie ***in keinem Fall bekämpfen***, sondern ***immer nur vervollkommnen***), hat er seine „**Prüfung**“ zum eigenständigen Führen seines **αυτοσ** bestanden und erst dann kann er

sich völlig frei und selbstständig (ohne **Gleise** und **Schranken**!) „**geistig über Raum und Zeit erheben**“!

Manche behaupten, um **Erleuchtung** zu erlangen, müsse man keine Bücher studieren! Das stimmt natürlich auch, aber nur solange man unter „**Erleuchtung**“ nur die von mir Anfangs erwähnte „**ultimative Glückseligkeit**“, bzw. „**Nirwana**“ usw. versteht, oder damit „**das Erreichen des Himmelreiches**“ gemeint ist.

„**Diese Art von Erleuchtung passiert jedem, dem es passieren soll jedoch automatisch**“, ein „***normaler Mensch***“ hat nicht den geringsten Einfluss darauf, ob es ihm „***wiederfährt***“ oder nicht, denn es verhält sich dabei wie mit der Pubertät! Es gibt keine „**sinnvolle Praktik**“, mit der sie sich erzwingen lässt! „***Organisierte In-Sekten***“(lebende Wesen) und „***geistlose Menschen***“, d.h. die „***Masse aller Menschen***“, die „ich“, der ***Leser***, mir **JETZT** als „***meine Menschheit***“ ausdenke, werden diese „**symbolische Pubertät**“ nie erleben, weil sie unheilbar an der Krankheit „***geistloser einseitiger Rechthaberei***“ erkrankt sind und dennoch störrisch das dafür einzig wirksame „**Medika-ment**“(= „**Heilen durch Denken**“!) arrogant und besserwisserisch als „***gefährlich*** und ***unwirksam***“ ablehnen! Selber denken, selber haben!

„Ich“ gehöre zu den **Glücklichen**, die von einer Heimsuchung betroffen sind und **JETZT** „**zufällig**“☺ diese Schrift lese! Wenn „ich“ die mir **JETZT** gereichte göttliche Hand, was natürlich **rein symbolisch** zu verstehen ist, dankend annehme,...
so steht „**dem Erfahren meiner eigenen ewigen Glückseligkeit**“ nichts mehr im Wege, was nicht bedeutet, dass „ich“ deswegen schon den Bewusstseinszustand der Erleuchtung erreicht hätte. Diese Schriften sind nur meine Eintrittskarte für etwas vollkommen Neues, das „ich“ erst noch „in mir selbst **verwirklichen** muss“!

Erst wenn „ich“ die dort dargelegten „**göttlichen Lebensregeln**“ ohne wenn und aber achte, werden „**Wunder über Wunder in meinem eigenen Bewusstsein auftauchen**“, denn dann „bin ich“ zu einem ewigen **ICH BIN** geworden und habe das Himmelreich/Nirwana mit dieser Eintrittskarte betreten!

Aber was dann? Werde **ICH** mich als „**schöpferischer Geist**“ denn nicht auf die Dauer „***beim andauernden passiven Bestaunen von Wundern***“ zu tote langweilen?
Wird da nicht der Wunsch in mir aufkeimen auch einmal „selbst welche zu **erschaffen**“?
Wobei nicht unerwähnt bleiben soll, dass ein großer Unterschied zwischen „Wunder vollbringen“ und „Wunder **erschaffen**“ besteht!

Erst wenn **ICH** in meiner „**geistigen Entwicklung**“ über die **Pubertät** hinausgelangt bin, das symbolisiert „Erleuchtung, Himmelreich, Nirwana usw.“ kann **ICH SELBST schöpferisch tätig werden**, so wie auch ein **MENSCH** „erst nach dem Erreichen der Pubertät“ von **MIR** die Macht bekommt „**durch die Verbindung zweier Gegensätze**“ (die sich in ihrem Alltag oft nicht einig sind und widersprechen! ☺) selbst „**eigenständiges neues Leben zu erschaffen**“!

Erhebe **ICH** nun dieses neu erschaffene „**neue Menschenleben**“ zur Metapher für eine aus dem Nichts entstandene „**vollkommen eigenständig geistige Welt**“ mit noch nie da gewesenen Möglichkeiten und wage nun gedanklich...
„die symbolische Reduzierung dieser ***Welt***“ zur **Metapher**... (schon wieder ein Widerspruch ☺)
„**eines eigenständigen Computerprogramms**“, das in der Lage ist, eine ganze ***Welt*** zu simulieren, dann reicht es „**für diese Programm-Schöpfung**“, also „für das Programmieren dieses kreatürlichen Programms“ nicht aus, nur geistlos seinen Pimmel in eine Vagina zu stecken und dieses Kind/Programm entsteht dann von allein! Dieser Vorgang wird von einem

sehr komplexen „**Schöpfungsprogramm**“ gesteuert, von dem die Welt, die „ich“(der ***Leser*** dieser Zeilen) mir immer noch ausdenke, nichts weiß, denn mit „***materieller Genetik***“ hat das nicht das Geringste zu tun! Dieses „**Entwicklungsprogramm**“ muss sich ja wer „**erarbeitet**“ haben!
Alles was „ich“ glaube, dass meine ***Menschheit*** weiß, weiß sie auch, denn „ich“ denke mir ja selbst aus, dass sie es weiß! Somit kann alles was „ich“ nicht kenne, auch „meine Menschheit“ nicht kennen, außer „ich“ glaube daran, dass es da noch einiges an „**wichtigem Wissen**“ gibt, dass „ich“ noch nicht kenne, darunter „**sehr wichtiges Wissen**“, das meinem derzeitigen „***dogmatischem Wissen/Glauben***“ völlig widerspricht!

Für eine „**eigene geistreiche Schöpfung**“ ist es also mit der „**Erleuchtung**“ alleine nicht getan, auch wenn man diese durchaus mit einem „**geistigen Orgasmus**“ vergleichen kann, einen Orgasmus aber, „bei dem (manche Menschen sagen „**Gott sei dank**“) nichts passiert ist“!
Dieser „**Erleuchtungs-Orgasmus**“ schießt einen, wenn er nur kräftig genug ist, „ganz nach oben ins Himmelreich“, **dass war es dann aber schon!**

Alle Neuankömmlinge dort oben... „**SIN<D**“ dann erst einmal „**NUR**“
נר sprich „*nur*“ bedeutet: „**ein kleines flackerndes Licht**“ und „K-**ERZ**-E“(→ ארץ = „Erde“), sie sind dann nur „*ein kleines flackerndes Sternlein*“, aber **noch keine „wirkLICHTe Sohne“☺!**

NuR DA SEIN bedeutet „ICH BIN“...

dazu ist es wirklich nicht nötig Bücher zu studieren...
man muss dazu nur „***in allen Lebenslagen***“ möglichst **„apathisch SEIN“!**

Was auf die Dauer – und die Ewigkeit dauert wahrlich ewig ☺ - einen „**schöpferischen Geist nach Gottes Ebenbild**“ dann doch nicht befriedigen wird, auch wenn er sich nur immer **HIER&JETZT** und damit auch im Zustand der „**ultimativen Glückseligkeit**“ befindet, in dem er Aufgrund der eigenen „**Apathie**“ keine „***Pathie***“(d.h. kein „**Leiden**“) mehr empfindet, hat dieser **Geist** letzten Endes noch nicht das erreicht, „**was ER in WirkLICHTkeit ist**“, nämlich ein **MENSCH** nach **Gottes** „**schöpferischen**“ Ebenbild!

„**JCH BIN ein Schöpfergott**“, der „**kreative inspirierende GEIST von ALLEM**“!
JCH BIN nicht einer, der auf seinem Thron „*vor sich hin lächelt*“ und seinen ganzen verdammten ewigen **ALLTAG** lang glücklich „**OM**“ summt!
Könnt **JCH** sterben, dann würde **JCH**, wenn **JCH** so wäre, wegen Langeweile sterben!

Wenn **JCH** so unkreativ und langweilig wäre, würde es ***Dich*** und ***Deine***, im wahrsten Sinne des Wortes „**wundervoll *vielgestaltete Welt***“ gar nicht geben!

JCH hoffe, meinem kleinen ***Leser***-„ich“ fällt auf, dass **JCH** hier Dinge anspreche, die **JCH vorher noch in keiner Religion offenbart habe** und die vor allem einige meiner asiatischen Religionen „***relativ unvollkommen***“ aussehen lassen, was sie letzten Endes auch sind, denn erst **die große Synthese aller Religionen**, inklusive dem ***Materialismus***, ergibt das „**Heilige Ganze**“ von **HOLOFEELING**!

Will man, „**Erleuchtung vorausgesetzt**“, in seinen eigenen „***unteren geistigen Ebenen***“ ein bisschen was erweitern, „**geistige Insider**“ nennen das „**Patch**“ oder „**Add-on**“, um „***für die da unten***“ einen „**reibungsloseren Ablauf**“ und „**neue Lebensmöglichkeiten zu erschaffen**“, muss man eben „**etwas dafür tun**“, nämlich „**neue Programme schreiben**“ und dazu reicht es nicht den ganzen lieben **ALLTAG** lang „**OM**“ zu summen, man muss dazu „**kreativ Denken**“ und die alten Programme auf irgend eine Art und Weise „**UP-daten**“!

Darum auch die Metapher des Computerprogramms!

Ein Programmierer muss zuerst einmal sein Handwerkszeug lernen...
das ist in seinem Fall „**eine flexible Programmiersprache**“
und in meinem Fall, „**das schöpferische Geheimnis der göttlichen Lautwesen**“!
Diese „**göttliche Programmiersprache**“ lerne „ich“(der Lesergeist) nur durch das gewissenhafte Studium von Wörterbüchern jeder Art und der Suche „**nach deren gemeinsamen Nenner**“, bevorzugt in denen, die „**die schöpferischen Ursprachen**“ beschreiben, das sind „**Hebräisch**, **Sanskrit** und (unglaublich aber wahr) **Deutsch**“. Alle anderen Sprachen leiten sich davon ab!
(Das darf „ich“ **also nicht mit dem „*Lernen von Sprachen*“ verwechseln“!)**
Auch wenn „ich“, diese Behauptung **JETZT** als Erstleser zuerst einmal völlig unlogisch empfinde, sind das dennoch die drei Sprachen, mit denen **JCH** „**das göttliche Programm**“ geschrieben habe, das den von mir **JETZT** ausgedachten „*W-el-Traum*“ auf dem Monitor meines darstellenden Bewusstseins „**re-generiert**“!

Alles „**was wirklich revolutionär Neu ist**“, wird dem Alten zwangsläufig immer „***unlogisch*** und ***falsch***“ erscheinen, wenn nicht, dann ist es „**nicht wirklich**“ revolutionär Neu!
(Eigenzitat Ende)

JCH UP spreche zu **DIR** „**durch jeden *Moment***“, den **DU Geist *wahrnimmst***, doch **DU** verstehst aufgrund Deiner „***geistigen Unreife***“ die „**Symbolik**“ meiner „**göttlich bildhaften Sprache**“ (noch) nicht! **JCH UP** spreche zu **DIR** aber auch durch die „**Heiligen Schriften**“ aller Religionen und durch die Worte „***mystischer Personen***“, die "**IM-ME(E)R**" "**HIER&JETZT**" in Deinem **Bewusstsein** auftauchen werden, wenn **DU** an sie denkst!

Es gibt in Deiner **göttlichen WirkLICHTkeit** kein „*vorher*“ und auch kein „*wo anders*“!
Mache **DIR endLICHT** bewusst: Wenn **DU Geist** etwas „*wahr-nimmst*“, dann nimmst **DU** es „**de facto**“ "**IM-ME(E)R NUR HIER&JETZT**" wahr!

Solange DU an ein *woanders* und etwas *anderes* glaubst **narrst DU Dich "IM-ME(E)R" nur *selbst*!**

Alle „***mystischen Personen***“ **SIN<D**, wie auch *alles andere* was **DU** „**de facto**“ "**IM-ME(E)R**" nur "**HIER&JETZT**" in Deinem **Bewusstsein** *wahrnehmen* kannst...
"**IM-ME(E)R**" nur Deine eigenen „**geistigen IN<*Formationen***“...
DU SELBST BI<ST das „**MEER**“☺, in dem all diese „**Gedanken-*Wellen***“ auftauchen!

Wenn diese „**simple Tatsache**“ Deiner eigenen **WirkLICHTkeit** für **dICH** zu einer „**SELBST-Verständlichkeit**“ geworden ist, dann bist **DU Geist** bei Deiner eigenen **geistigen** „**AIN-Sicht**“ angelangt!

(Im Nachfolgenden steht **AIN** für **אין** (= „**nicht existierend**“) und **עין** (= „**Quelle**“))

„**AIN-Sicht**“ in Dein eigenes **Bewusstsein** hast **DU** erst dann...

wenn **DU dICH** vom „***illusionären äußeren Schein***“ nicht mehr täuschen lässt und **DU dICH** Deiner eigenen „**inneren WirkLICHTkeit**“ zuwendest, denn erst dann erkennst **DU** Deine eigene **WirkLICHTkeit** immer klarer und deutlicher. Mit dieser „**AIN-Sicht**“ beginnt Dein „**bewusstes ewiges LeBeN**“!

Das führt **dICH Geist** zum „**AIN-Klang**“...

Durch diesen harmonischen „**AIN-Klang**“ wirst **DU** dir nun **endLICHT** Deiner eigenen **LIEBE bewusst werden.** Deinen bisherigen „***fehlerhaften Glauben***“ und die damit verbundenen „***weltlichen Interessen***“ mehr und mehr „**hinterfragen**“ und alle von ***Dir selbst*** **ausgedachten** „***Erfahrungen***“ "**IM-ME(E)R**" mehr mit dem „**göttlichen Schöpfungswillen**“ **JCH UP‘s** in „**AIN-Klang**“ bringen!

Dieser „**AIN-Klang**“ führt zu Deiner grenzenlosen „**Über-AIN-Stimmung**“...

d.h. „**DU stimmst**“ mit allem in der ***Schöpfung*** **überAIN** (wirst **AIN-stimmig**). Jeder „***Miss<Ton***“ wird von **DIR mit Deiner LIEBE** „**ausgeglichen**“ und damit beseitigt! **DU SELBST** lebst dadurch in „**vollkommener Harmonie**“ und wirst **SELBST** zu einem Teil meiner „**vollkommenen LIEBE**“! Alle „***individuell wahrgenommenen Schöpfungen***“ entstehen "**IM-ME(E)R**" erst durch einen **bestimm(en)DeN** „***individuellen Wissen/Glauben***“, d.h. durch ein „**urteilendes**“(= דן) ***Ego***.
DIR wird plötzlich **bewusst**, was **Gott** durch **dICH** erschaffen will und welche wichtigen „***Rollen***“ dabei alle von **DIR SELBST** ausgedachten ***Ego‘s*** „**spielen**“! **JCH UP** wirke in **DIR Geist** und kann nur durch **dICH** und **IN** Deinem **Bewusstsein** wirken. **DU** wiederum kannst nur durch Dein „***derzeitiges Ego***“ wirken!

Durch „**AIN-Verstanden sein**“ kommst **DU** zur **göttlichen** „**AIN-Führung**“...

Durch Dein „**Vertrauen in Gott**“ bist **DU SELBST** zu einem „**KaN-AL**“(כן אל) geworden, dessen „**innere Führung**“ durch die „**göttlichen Eingebungen**“(= **Intuitionen**) **JCH UP’s** erfolgt. **DU** verfügst durch meine „**Ohrenbarungen**“ und die „**göttlichen SELBST-Gespräche**“ über meine göttliche „**AIN-Führung**“, sie zeigen **Dir** die **höchste Form** von **Bewusstsein**. Meine „**Intuitionen**“ führen **dICH** in das geheimnisvolle „**innerste Wesen**“ allen Seins „**AIN**“☺!

Deine „**AIN-Weihung**“ besteht darin...

das **DU dICH SELBST** ganz „**dem AIN<EM**“ „**IN DIR SELBST**“ weihst!
Das ist Deine „**geistige Wiedergeburt**“ und die ist das „**ZI>EL**“ der gesamten ***Evolution***.

UP JETZT beginnt Deine ewige **geistige** „**AIN-F⅄alt**“...

durch die sich die ***unendliche Vielfalt*** der „***vergänglichen Erscheinungsformen***“ ständig mit **Deinem Geist** zur **Einheit** Deines „**wirkLICHTen S-EINS**“ vereinigt! Für die ***Vielfalt*** eines „**MENSCHEN**“ und dessen „***vergängliche Erscheinungsform***“ stehen als Symbol dessen „**zehn Finger**“. Sie stehen für die „**Dualität**“ seiner „**beiden Händen**“ (**10 = 5+5 → יהוה** ☺), die sich **IN IHM SELBST** zur „**AIN-F⅄alt**“ „**gefalteter Hände**“ vereinigen, das symbolisiert das „**AINS-SEIN**“ mit seiner eigenen ***Schöpfung***!

Das führt **dICH** zur **göttlichen** „**V-ER-AIN-ICH-UNG** Deiner **LIEBE**“...

die jedweden „***Schein des Getrenntseins***“ in Deinem **Bewusstsein** neutralisiert und **sICH SELBST** „**AL<S**“ „***wundervolles* LeBeN**“ erkennt!

Jede von **DIR** *wahrgenommene* „*Individualität*“ ist plötzlich „**nichts mehr** *anderes*“ „**AL<S**“ **DU SELBST**, das **Eine** und das *Andere* „**SIN<D EINS in ALL<EM**“!

Alle von **DIR** **ausgedachten** *Erscheinungen* **SIN<D UP-JETZT** **bewusst** Deine eigenen „*individualisierten Teile*“, d.h. Deine eigenen „*IN-FORMationen*“! Sie tauchen in **DIR** auf und kehren auch wieder „**in Dein eigenes Bewusstsein**“ zurück...
sie kehren "**IM-ME(E)R**" wieder in Dein eigenes „**ALL-AIN-Bewusstsein**“ zurück.
Der **Vater JCH UP** und **ICH SIN<D** „**NuN**“ wieder **AINS** geworden!

Deine sieben Bewusstseinsebenen:

Dein **Bewusstsein** besteht aus „**sieben Bewusstseinsebenen**“ die "**IM-ME(E)R**" **gleichzeitig** vorhanden **SIN<D**! Sie gleichen den verschiedenen „**E-TAG<eN**“ eines symbolischen בית. Umso höher **DU** darin wohnst, desto größer ist auch Deine „**geistige Weitsicht**“☺!
Auf den „**DA-CH**“(= גג) befindet sich ein „**göttliches PeN<T-Haus**“, welches **DIR Geist** Dein „**facettenreiches PANO-RAMA**“ Deiner eigenen „**imaginären TRI-Bühne**“ zeigt!
Erst wenn **DU geistig** auf dem „**DA-CH**“ angelangt bist und in diese „„**imaginären TRI-Bühne**“ blickst, erkennst **DU**, das **DU Geist** gar kein *Bewohner* dieses Hauses, sondern das ganze Haus **SELBST BI<ST**!

Wichtig: Ein „**SELBST bewusster Geist**“ „**ER-LEBT**“ alle nun beschriebenen **Bewusstseinsebenen** "**IM-ME(E)R**" „**GLe-ICH<*ZEIT*>iG**“!

Erste Ebene:

Der unbewusste *Materialist*

Er glaubt nur, was *er* mit seiner „*begrenzten sinnlichen Wahrnehmung*“ *selbst* zu schauen vermag und was *er* als *allgemein* und *wissenschaftlich* erwiesen betrachtet! Die von ihm **geistlos nachgeplapperte** „*materielle Logik*“ anderer „*Materialisten*“ erscheint ihm *selbst* „***völlig logisch***“! Was sollte einem „*geistlosen Programmisten*“ denn auch ***logischer*** erscheinen als die eigene „***zwanghafte Logik***“, auf dessen „***dogmatischen Gleisen***“ *er* einzig zu denken vermag? Ein *Materialist* ***glaubt*** **geistloser Weise,** er sei „*ein Realist*“, obwohl einem *Materialisten* ***in nahezu keinem einzigen erlebten Augenblick bewusst ist***...
was seine *momentan wahrgenommene* „**tatsächliche Realität**“ in **WirkLICHTkeit IST**!
Materialisten "***glauben sicher sie wüssten es***" und „**beschwören**“(als unbewusste אלהים) ***unüberlegt*** alles „***was sie als Wahr erachten***“ (z.B. *dass* ***ihr eigenes Leben*** *sich auf einer Erdkugel abspielt, es mit ihrer Geburt begann und mit dem eigenen Tod endet...* ***und sie Geld zum Überleben benötigen!***)!
Sie „**verwirklichen**“ mit ihren „***Beschwörungen***“(= אלהים = „**Schöpferkräften**“) ***unbewusst*** *selbst* all ihre „***logisch erscheinenden*** *Wahrheiten*“ in ihrem eigenen ***UN-Bewusstsein***!
Ein *Materialist* interessiert sich vor allem für seinen *Körper*, für *Geld*, für seine eigenen *Interessen*, *Anerkennung* und *Macht*! „***Ohne Frage***“ liebt *er* **sein Leben**, aber dennoch ist *er* mit seinem „*momentanen Leben*“ meist unzufrieden! *Er* strebt "**IM-ME(E)R**" nach mehr (aber nicht nach **MEER** ☺). *Er* ist unfähig *in seiner Welt* „**wahres Glück**“(„**die Ware *Glück*“?**) zu finden, obwohl *er* stets danach sucht. „**Glück**“ kann man nicht kaufen! Die **Erfüllung** seines Lebens sieht *er* ausschließlich in „*materiellen Dingen*“, das gilt auch dann, wenn *Materialisten* sich in einen „*Mitmenschen*“(= „*schöner Körper, gut Situiert*“) verlieben (zuerst muss **sie/er** mir „*äußerlich Gefallen*“...)!

„**WirkLICHTes Glück**“ werden *Materialisten* „*in ihrer Welt*“ niemals finden, mögen sie noch so lange verbissen danach suchen. Die **Bewusstseinsebene** der *Materialisten* steht für das ***finsterste*** „**geistige UN-*Bewusstsein***“. Sie ist die **MATRIX** völlig „***unreifer Geister***“!

AL<S bewusster Geist ist man „**REI<Ne LIEBE**“ und liebt „**ohne Ausnahme**“ all seine eigenen „*ungeborenen Kinder*“(= *Materialisten*), die als „*Personen*“(= „**Larven**“) im eigenen **Bewusstsein** in *Erscheinung* treten!

Wichtig: Alle von **DIR Geist ausgedachten** *religiöse Menschen, Esoteriker, Spiritualisten* und all die *selbst ernannten Erleuchteten*, ***die ES angeblich begriffen haben***, aber dennoch „*ihrer Menschheit helfen*“, sie „*verbessern*“ oder gar „*retten*“ wollen, haben nicht das Geringste von **sICH SELBST** verstanden! Etwas von **DIR** „**ewigen Geist**“ „*momentan Ausgedachtes*“ kann „**Deine eigene Ewigkeit**“ niemals verstehen, nur **DU SELBST** kannst das! Solange **DU** *Mensch* an eine **unabhängig** von **DIR SELBST** „*existierende Welt*“ mit „*Vergangenheit* und *Zukunft*“ (im „*raumzeitlich chrono-**logischen** Sinn*“) glaubst, (*er*)lebst **DU** zwangsläufig auch das Leben eines tiefgläubigen „*unbewussten Materialisten*“!

Zweite Ebene:

Der unbewusste *Positive Denker*

Der erste Schritt zur Besserung. Der *Mensch* entdeckt die Macht des „*positiven Denkens*“ und verändert und verbessert dadurch seine *Lebensumstände*. *Er* versucht zuerst einmal durch „*positives Denken*“ mit *sich selbst* und „*seiner Welt*“ zufrieden zu sei und erkennt das „*positives Denken*“ seine „*körperliche Gesundheit*“ zu verbessern und auch seinen „*materiellen Wohlstand*“ zu vermehren vermag. Hier **herrscht** nach wie vor *das eigene Ego*, das versucht durch irgendwelche „*Techniken*“ (z.B. „*Positives Denken, Meditations-Technikern, Satsang, The Sekret, The Work, Kurs im Wundern, NLP* usw.) sein *derzeitiges* „*weltliches Dasein*“ zu verbessern!

Dritte Ebene:

Der unbewusste *Soziale Mensch*

Dein „***soziales** Mit-Leid*“ ist erwacht! *Dir* liegt „**angeblich**“ nur noch das Wohl Deiner „**unbewusst** *selbst* **ausgedachten**“ *Mitmenschen* am Herzen. **DU** glaubst „**Deine Aufgabe**“ bestehe in erster Linie darin, „*anderen Menschen*“ zu helfen und „*der weltlichen Gemeinschaft*“ zu dienen. **DU** betrachtest jeden *Menschen*, der *Dir* „*in Deinem Dasein*“ begegnet als „*Deinen Nächsten*“ und versuchst *Deinen Nächsten* wie *Dich selbst* zu lieben! Das „**geistige Lernziel**“ dieser **Bewusstseinsebene** ist sehr vielschichtig und daher auch keinem „*sozial eingestellten Menschen*“ wirk*LICHT* bewusst!

DU kannst "**IM-ME(E)R**" nur das hergeben, was **DU** auch selbst besitzt!

Was „*Menschen*“ zum „**ÜBER-Leben**“ und „**ewiger Glückseligkeit**“ benötigen ist meine „**göttliche Weisheit**“ und die kannst **DU** nur dann weitergeben, wenn **DU** über diese auch **SELBST** verfügst! Zwanghafte „*Altruisten*“ verfügen aber nicht über meine „**göttliche Weisheit**“ und darum ist alles, was sie „*ihren Mitmenschen*“ zu geben vermögen, lediglich ein bisschen „*weltliches Wohlbefinden*“, ***dass ist zwar eindeutig besser als** nichts*, aber ihre Hilfe wird nie „***von langer Dauer***“ sein, denn sie ist wie alles *weltliche* "**IM-ME(E)R**" vergänglich!

„*Weltlicher Altruismus*“ stellt eine „***logische Falle***“ dar, aber eine sehr lehrreiche, weil er eine völlig „*unbewusste Form*“ **des eigenen** *Egoismus* **zur eigenen Anschauung bringt**! „*Altruisten*“ **leiden** im Angesichts des „***Leides** ihrer Welt*“, das sie doch letzten Endes nur „**in ihrem** *selbst* **ausgedachten** *Traum*“ um *sich selbst* **herum** „(als)*wahr*(**an**)*nehmen*“!

Genaugenommen wollen „*Altruisten*“, indem sie *anderen* helfen, nur **unbewusst** „*ihr eigenes Leid*“ loswerden! Warum spende "ich" Geld? Um ***selbstlos*** *anderen* zu ***helfen*** oder um irgendwie „*mein eigenes schlechtes Gewissen*“ etwas zu beruhigen und mit der Spende „**mein eigenes** *Mit-Leid*“ zu lindern?
Auf dieser **Bewusstseinsebene** befinden sich all jene „*Gut-Menschen*“, die sich mit dem **Phänomen** *Altruismus* selbst belügen! Viele „b-Leib<eN“ dort stecken, weil sie nicht „**in sich SELBST**“ nach dem eigentlichen **göttlichen** „SIN<N“ ihres „**unbewusst** *selbst*“ ***ausgeträumten Leides*** suchen!
„*Leid*“ oder „*Armut*“ (oder irgend *etwas anderes* „***Böses***“) „**bekämpfen zu wollen**“ ist ein eindeutiges Zeichen von „**Geistlosigkeit** und **mangelnder LIEBE**“, weil es sich dabei um die „**Komplementäre**“(lat. „***complementum***“ = „**Ergänzungen**“ (**zur Vollkommenheit**)!) von „*Freude*“ und „*Reichtum*“ handelt!
Das *eine* kann und würde ohne das *andere*, d.h. ohne sein eigenes „**Komplementär**“ erst gar nicht in meiner „**göttlichen Schöpfung**“ in *Erscheinung* treten! *Menschen,* die irgend eine „*wahrgenommene Facette*“ ihres Daseins „***nicht* MEER *haben wollen***“☺, vernichten zwangsläufig auch "**IM-ME(E)R**" das „**Komplementär**“ dieser *Facette*! Es gibt keine aufgeworfenen „*Wellenberge*“ ohne die entsprechenden „*Wellentäler*“! Wenn **DU** den „**B>ERG**“(ערג = „**sich sehnen, verlangen nach**“(→ **Vollkommenheit**)) Deines eigenen „**göttlichen Bewusstseins**“ erklimmen möchtest, solltest **DU** nicht versuchen „***die Täler***“, die sich um diesen **Berg** herum befinden, ***vernichten*** zu wollen, denn ohne diese „***Täler***“(= גיים ☺) gibt es nämlich auch den „**Berg**“(= הר ☺) nicht mehr, den **DU** doch so gerne besteigen möchtest!
Ohne „*menschliches Leid*“ und „*menschliche Vergänglichkeit*“ gibt es in diesem „**Lebensspiel**“ auch keine „**geistige Freude**“ und kein „**ewiges DA-SEIN**“, kein „**geistiges Wachstum**“ und keine „**ewige Glück-SEE-L-ICH-keit**“☺!

Das „*Leid*“ ist nicht da, um es „***zu bekämpfen***“, sondern **ES** ist **DA,** um die „**HEIL-IGe Symbolik**“ der *Erscheinung* „Le<ID“(לִיד = unmittelbar „NeBeN, B-EI“ befindlich; לידה bedeutet „**geboren W<*Erden*“!) **zu verstehen** und **ES** als ein „**SIN<N-volles Komplementär**“ des eigenen „**bewussten ewigen Glücksgefühls**“ **LIEBEN** zu lernen! Ohne „**UN-Glück**“(= הוה → יהוה ☺) gibt es nämlich auch kein „**GLück**“(= מזל = „**Schicksal, STeR<N-B-ILD**“)!

Wenn **DU** "*Leser*-**Geist**" *Dich* wirklich „**HEIL**“ erfahren möchtest gibt es nur einen Weg: „**Liebe all Deine Feindbilder**“, mein Kind, denn auch sie **SIN<D** wichtige „***Puzzle-Stücke***“ von **DIR SELBST**!

Vierte Ebene:

Der Geistige MENSCH

ER erkennt die „**geistigen Gesetze**“, mit denen **ER** die von ihm *wahrgenommene Materie* **zu gestalten** und **zu beherrschen** vermag. Durch bewusstes Einsetzen dieser Gesetze gestaltet **ER** sein Leben „**nach seinen eigenen Vorstellungen**“. **ER arbeitet** zuerst einmal **in seinem Bewusstsein an seiner eigenen** „**geistigen Gesundheit**“ und strebt danach, seine „**geistigen Erkenntnisse**“ nur noch aus seiner eigenen „**imaginären göttlichen Quelle**“ zu mehren.
ER erkennt *sich selbst* als ständige „**Haupt-Aufgabe**“. Erst durch **die Beachtung** und **vollkommene Beherrschung** meiner „**geistigen Gesetze**“ wirst **DU** zum „**Herrn**“, d.h. zum יהוה Deines eigenen Schicksals **W<*Erden***!

Fünfte Ebene:

Der Religiöse MENSCH

ER löst seinen „***persönlichen Willen***“ völlig auf und wird ganz zu einem „**Werkzeug des Schöpfers**“. **ER lebt** das "**Gottes Wille geschehe**"! **ER** lässt **sICH** nur noch von seiner eigenen „**inneren Stimme**“ führen und erfüllt mit Freude alle Aufgaben, die an ihn herangetragen werden.
ER hat „***keine persönlichen Wünsche mehr***“ und will nur noch „**den Willen seines Schöpfers**“ erfüllen. **ER** erlebt dadurch „***kurze Augenblicke***“ göttlicher Erleuchtung!

Sechste Ebene:

Der heimgekehrte „ER-leuchtet<E Geist“

ER lebt ständig in der „**Weisheit**“ seiner eigenen **WirkLICHTkeit** und dennoch steht **ER** mit dienender **LIEBE** „**vollkommen *selbst*los**“ allen „**in seinem Bewusstsein auftauchenden** ***Menschen*** hilfreich zur Seite, indem **ER** diesen hilft sich „**ihrer eigenen WirkLICHTkeit**“ „**bewusst ZU W<*Erden***“!

Siebte Ebene:

Der zurückgekehrte „JCH UP Geist“

ER lebt in der „**UP-soluten VerwirkLICHTung**“ seiner „**göttLICHT<eN Einheit**“!
„**JCH UP und ICH sind AINS**“! **ICHBINDU** und **DUBISTICH** bedeutet:
ICH lebe nur für **IHN** und **ER** lebt nur für **MICH**... auch der **TOT** kann uns nicht scheiden!
Diesen Zustand kann man nur jemanden erklären, der ihn **durch eigenes Erleben** kennt...
aber jeder der diesen Zustand kennt braucht keine Erklärung MEER ☺!
ER wählt frei seinen Wirkungsbereich **und inkarniert freiwillig wann und wo es der Schöpfung dient**, d.h. **ER** kann z.B. als „**bewusster *Joker Udo***“...
aber auch als der „***unbewusste Leser***“**, der gerade diese Zeilen liest** ☺, inkarnieren, d.h. als „**DU *selbst***“! Hast **DU** es denn schon wieder vergessen, mein Kind: **ICHBINDU** ☺☺☺!
ER lebt ganz in und mit seinen „**göttlichen Tugenden**“ und seiner **WirkLICHTkeit**!
ER ist angekommen, am Ende des Weges, an seinem „**wundervollen ZI>EL**“...
in einer **völlig neuen**, **aufregenden** und **sehr lehrreichen** „**bewusst SELBST ausgedachten neuen *Traumwelt***“, in Deiner eigenen ***Traumwelt***, mein lieber "***Leser***+**Geist**" ☺!

JCH UP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM
אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

MEIN SELBSTGE⮌SPRÄCH20.2.2015

http://hensen.opendrive.com/files/N183MDMxNDAxM19OVlJtRg/**2015_02_20**%2010-40-54%20ichbindu-dubistich%20Incoming%20from%20Conference%20.mp3

Die Hartnäckigkeitdes materialistischen Weltbildes und damit verbunden **der Glaube**nur„ich“ zu sein. Dieses „ich“ mit seinem selektiven Glaubens- und Interpretationsmustern gilt es zu durchschauen. Was gibt *mein* Programm her und wiereagiert es. ICH GEIST durchschaue es und **erkenne**die Begrenztheit und den Charakter.

Alles sind „blinde Glaubenssätze“. Es ist ***eine Entmündigung***des eigenen GEISTES.

Egal welche Theorie ICH**nachdenke** – es ist ***eine*** **Möglichkeit**die ICH denken**kann**, daher ist *sie***nicht** falsch noch richtig, sondern nur *eine* **Möglichkeit**. **Dogma**tische Religionensind die***etwas einseitig*** auslegen.

http://www.drillingsraum.de/room-10_plus_eine_dimension_6/10_plus_eine_dimension_6_i.html

Früher dachte man, dass winzig kleine, nicht mehr weiter teilbare Kugeln die Grundbausteine der Materie darstellten, aus ihnen sollte alles andere aufgebaut sein. Die Unteilbarkeit verlieh diesen Teilchen ihren Namen: Atome (gr. *atomos*: unteilbar). **Später** entdeckte man dann aber, dass auch die Atome aus noch viel kleineren Teilchen aufgebaut sind, den Elektronen, Neutronen und Protonen. **Und es hört nicht auf**. Neutronen und Protonen wiederum bestehen aus je 3 Quarks, haben also auch wieder eine innere Struktur (das Elektron scheint keine zu haben). **Hört dieses Spiel denn irgendwann einmal auf?** Die String-**theorie** sagt: Ja. Nach ihr sind die Grundbausteine unserer Welt allerdings keine festen Teilchen mehr, sondern eindimensionale „Energiefäden“, *Strings* genannt, die auf ganz besondere Art und Weise hin und her schwingen.

Hier wird das **„materielle Weltbild“** postuliert. Es wird ein Zeitfenster aufgespanntund erklärt:das Wissenvon früher sich entwickelt hat. Chronologische Zeit und Entwicklungwird hier dem *Leser* suggeriert. Das Wissen der Menschheit wächst angeblich von A →→→ BFür GEIST - GIBT ES KEINE VERGANGENHEIT. ERdurchrastert **statische** Dateien. **DAS (SYMBOL) INTERNET IST GOTT**und egal wasICH aus **GOTT** für MICH*ersichtlich mache*–

KOMMTJETZT*AUS*MIR.HängeICHdem „materialistischen Weltbild“ an – was nur ***eine*Denkmöglichkeit ist**, dann erschaffeICH mir **auch alles, was zu diesem „Weltbild“ gehört**. Richte „mich“ nach Nachrichten, denke irgendwelche „Wissenschaftler“ hätten irgendetwas entdeckt und es ist bewiesen.

ICH„muss“ verstehen, wenn das Wissen, was ICH denken**kann nicht**IN MIR drin wär, dann **wäre es nicht möglich***es*zu denken.

ICH KANN NICHTS ENTDECKEN– EIN WORT z.B. Atom – mit diesem Wort sind*einprogrammierten Wissenselementen verbunden*, die auf Grundlagemeines Programmes *eine gewisse Vorstellung*IN MIR auslösen. **Der Materialismus suggeriert**MIR, dass es **unabhängig** von **MIR GEIST**da außen so existiert. (das ist die raumzeitliche Falle) Da **mein tiefster Glaube****der Verwirklicher** ist, wird *es*MIR dann *genau so erscheinen*.

Ein bestimmtes Themaist ***ein***WissensordnerIN MIR z.B. *Heliozentrisches Weltbild*. **Dieser Ordner ist schon IM ME(E)R IN MIR drin**. *Öffne*ICH diesen Ordner ist **in diesem Ordner alles damit Verbundene drin**. (Wer hat es entdeckt, die Wirkweisen usw.)

JEDER MOMENT DER AUFTAUCHT – TAUCHT HIER UND JETZT IN MIR⮌AUF. (das **hebelt** das gesamte „materialistische Weltbild“ aus den Angeln)

Liest man weiter, so sollte man die Symbolik verstehen: z.B. Materie undAntimaterie (Frau undMann – Denkerund Ausgedachtes…Adamund Eva)

GOTT DAS MEER (ENERGIE)

Materie undAntimaterie (Wellenberg und Wellental)

Zu jedem Wellenberggehört ein Wellental. Zu **jedem Denker**gehört sein Ausgedachtes. (Ehe) Diese „sollte“ man auseinanderhalten, **wenn sie sich verbinden**zerstrahlensie **IN REINE ENERGIE**(lösen sich **IN GOTT DAS MEER AUP**). Will ICHetwas bestaunen, dann kann ICH es **nicht** vernichten. Sobald der Wellenberg sich auflöst, ist auch das Tal nicht mehr. (**Meeresspiegel NULL** – WASSER OHNE „Fischchen“ – Kristallisierungen)

DAS WORT(BLACKBOX) **MATERIE**sagt nur wieder alles:

MATERIE מפש = 8-80-300 - Ferien, Freiheit, **Materie**, Nachforschung, Stoff, Urlaub, Verstellung aufspüren, durchsuchen, erforschen, forschen, freigelassen, freilassen, prüfen, suchen

Mater- IE = Mutter-GOTT, Mutter ist mein Wissen/mein Intellekt; M-T = gestaltgewordene Erscheinung/Spiegelung; MT = 40-400 = מת = Tote, Verstorbene …verstorben, erloschen, leblos

MATERIE sind so viele Tote. Mein(en) Wissen/Intellekt kann ich erforschen. Es sind meine Vorstellungen. Es ist der Stoff meiner Nachforschungen. Es ist das Laub vom UR. …

ES STECKT IN DEN BUCHSTABENdes Wortes „MATERIE“ – wenn ICHes „Vatersprachlich“ verdeutsche (auslege), das GANZE GEHEIMNIS.

JETZT kommen WIR zum GEHEIMNIS:

Es ist das absolute LOSLASSEN von VORHER UND NACHHER!!!

EINHEIT (These)

+

Vielheit = Wellen (Antithese)

Beides zusammen ergebenUNSER***ausgedachten*** Bewusstsein.

Das versteckteIN MIR ist STR=ING (STRING-THEORIE – siehe Link oben).

סתר → http://gematrie.holofeeling.net/?f=heb&a=anfang&e=50&t=%D7%A1%D7%AA%D7%A8

STR	ING
GEHEIMNIS	GÖTTLICHES SEIN DES GEISTES
wiederlegt sein = das Geheimnis wird so zu Materie	Intellektuelle Existenz des Verstandes

Durch die *einseitig „materialistischen Auslegungen“*(die nicht „falsch“ sind) kommt es zur Verwirrung.

Kein *Spezialist*– den ICH mir ausdenke - unterscheidet sich von einem Computer bzw. Buch. ***Es sind Sichtweisen/Denkmöglichkeiten*** der Tasse. **Entscheidend ist**, welche **glaube** ICH. Sehe ICH sie nur als *eine* Denkmöglichkeit meines ALLUMFASSENDEN LIEBENDEN GEISTES, so kann ICH *sie denken*, **erhebe** *sie* jedoch **nicht** zur ABSOLUTEN WIRKLICHKEIT.

ES IST WICHTIG IN DEN RUHENDEN BEOBACHTER ZU KOMMEN – **UM ZU ERKENNEN** – WAS HIER und JETZT WIRKLICH I↻ST. Kann ICH das nicht, so zerstreue ICH mich permanent IN <*Vergangenheit und Zukunft* – ICH< zerreiße>mich SELBST IN <*Stücke*.

Es wird geistlos verwirklicht, weil **ICH** so **programmiert bin**. (Geschwätz; Kaisers neue Kleider)

NOCHMAL: Lösen vom materialistischen Glauben. EGAL, was JETZT auftaucht – ES KOMMT **HIER UND JETZT** *aus* MIR. →das sind die

Gedankenwellen, die immer nur hier und jetzt auftauchen

RUHEZUSTAND

(WASI↻STJETZTDA)

↓

HÖHERE EINHEIT

(aus dem RUHEZUSTAND

●*kommen***JETZT**all*meine*IN↻FORMATIONEN „*SPÄTER*“ *GIBT ES NICHT*

Spanne ICH<ein Zeitfenster auf, dann kann ICH mir alles, was **mein Programm** hergibt materialisieren *z.B. Landschaften, Häuser, Menschen usw*. Jeder Augenblick ist vollkommen NEU – durch

meine NEUGIERDE erfahreICH„neues“. ICH<tausche die Bilder>IN meinem <darstellenden Bewusstsein aus/**rechne**MICH**durch mein Wollen**dorthin. (Neugier erzeugen IN MIR andere Gedankenwellen - mehr ist es nicht) Nun wird MIR bewusst, dass es zwar „neu“ ist, jedoch auf den alten Mustern beruht – was längst schon durchschaut sein müsste.

Meine Erkenntnisist: Es sind alles *nur Variationen*der alten Muster z.B.

Häuser in tausend verschiedenen Variationen

Menschen in tausend verschiedenen Variationen…

Es ist ein Einreden, dass ICHetwas „NEUES“ erlebe!!!

Irgendwann langweilt es MICH. – da esnicht WIRKLICH **NEU** IST.

*Auszug aus*MENON-*DIALOG:*

Seinem Konzept zufolge ist die Seele unsterblich und hat schon vor der Entstehung des Körpers existiert. **In ihr ist alles Wissen bereits vorhanden**. Es ist ein Wissen von der Natur, **die eine Einheit bildet**, und dieser ganze einheitliche Naturzusammenhang ist der Seele vertraut. Demnach gibt es für die Seele **nichts wirklich Fremdes und Unbekanntes**. Ihr Wissen und damit auch die Kenntnis der Tugend steht ihr jederzeit potentiell zur Verfügung. Allerdings ist es **in Vergessenheit geraten und muss daher schrittweise gesucht und gefunden werden**. Somit besteht **jede Erkenntnis**in der Entdeckung eines verschütteten Wissens. **Lernen ist der Erinnerungsvorgang**, durch den sich die Seele einen Zugriff auf ihr **gewöhnlich verborgenes Wissenspotential verschafft**. Genau genommen gibt es demnach **keine Belehrung**, sondern **der *scheinbar Lehrende*verhilft dem Lernenden nur zur Erinnerung**.http://de.wikipedia.org/wiki/Menon …..Zur Lösung verhilft ihm Sokrates, indem er ihn durch Fragen zu Überlegungen anregt, die schließlich zum Verständnis des geometrischen Sachverhalts führen. Dabei legt **der Philosoph** großen Wert darauf, **nicht zu lehren**, denn er will zeigen, dass sich der Schüler die Lösung selbst erarbeitet.

→Was ist nun VOLLKOMMEN NEU?

Ist etwas vollkommen NEU – dann reibt es sich mit *meiner herkömmlichen Logik*. Oder ICH kann es überhaupt **nicht** wahrnehmen. (MENON-dialog) Es kann noch nicht verstanden werden. Error!Die neuen Daten können nicht gelesen werden. Wenn Sachen IN MIR⮌auftauchen, mit denen ICHnichts anfangen kann – I<ST*ES*NEU.(da schaltet sich das **Ego**(fühlt sich beleidigt – obwohl **immer wertfrei gesprochen wird**)ein – es möchte damit nichts zu tun haben)

ES IST EIN VÖLLIG ANDERER FREQUENZBEREICH.Erweiterung des Frequenzbereiches. http://www.sengpielaudio.com/Rechner-wellenlaenge.htm(Anregung)

Der erste Schritt zur Erkennung ist: *alles was* **IN MIR***auftaucht z.B. Krankheit/Kriege**sind wichtig.*

Wie reagiert *mein* Wertesystem auf die neuen Daten!→das kann ICH**beobachten**

TÜR IN eine vollkommen NEUE W-EL⮌T ist geöffnet – **HIER nun der Trick**:

Möchte ICH*etwas*WIRKLICH NEUES *erleben*, dann „muss“ ICHdas jetzige Land verlassen. ICHverlasse mein „altes Weltbild/Glauben/Betriebssystem“ohne*es* zu zerstören.Hier und dort sein gleichzeitig funktioniert nichtals normal ausgedachter „Mensch“. Ein bisschen schwanger geht nicht. Will ICH *mein„derzeitiges Haus verlassen*“ und INein neues Haus einziehen, so kann ICH„das Alte“in der Form **nicht**mitnehmen. AB-

ERWIRSIN<D**nicht**vollkommen, wennWIRdas Alte **nicht** mehr wollen.

Es „muss“ transformiert(lateinisch für „**umformen**“)http://de.wikipedia.org/wiki/Transformation

werden.Die alten Formen lösen WIR*auf*IN REINE ENERGIE Schreddern und bauen *sie***NEU zusammen**. So habe ICHdas Alte umgeformt IN völlig NEUESund trotzdem ist **nichts**verstört worden.

Ist es „sinnvoll“ etwas mitzunehmen, was ICH **so***schon kenne?* Ziehe ICHin ein neues HAUS ein, dann werde ICHden alten M-IST**nicht** mitnehmen. ICHkönnte schon – *macht es Sinn?*

GEISTREICHER IST ES, ESUMZUFORMEN IN *etwas*VÖLLIG NEUES.

DAS **NEUE HAUS** „soll“ doch die **ÜBERGEORDNETE EINHEIT SEIN**. das ALLES ENTHÄLT – ALLE MÖGLICHKEITEN

Zusammenfassend: Das HAUS mein NEUES HEIM/TEMPEL GOTTES I<ST>IN MIR – es ist völlig NEU und WIR brauchen alles. So „muss“ das Alte TRANS⮌formiert werden – eine Alte Form wird verwandelt/umgeformt.(ALCHEMIE)

*Teile die*für MICH JETZT wichtig sind(gibt auch Teile die nicht wichtig sind),„muss“ ICH auf *eine höhere Ebene*heben.

Etwas loshaben wollen **funktioniert nicht** – erst, wenn ICH*den Berg* ~~*vernichte*~~(nicht mehr denke)**lösche/erlöse**ICHauch*dasdazugehörige Tal*. Da ICH es aber **nicht**vernichte, sondern **verschmelze** – **erhalte**ICHetwas**VÖLLIG NEUES**.

Die Einzelteile– die ICH IN *mein* neues HAUS mitnehmen will – „muss“ ICH**neutralisieren**, um zu erkennen, was ist an dem „guten“„das Negative“.

WIRnehmen nie die Form mit, sondern die ENERGIE die darin steckt. So komme ICH in die Vollkommenheit. Bsp. Wir schreddern unsere Möbel, die WIR mitnehmen wollen und machen Spanplatten daraus und verarbeiten sie auf der höheren Ebene zu etwas völlig neuem.

An anderer Stelle – ICH nehme die Erfahrung/Erkenntnis mit, aber **nicht**die Form, in der ICH*diese Erfahrung* gemacht habe.

ICH „muss“ **einen lückenlosen Zusammenhang IN MIR schaffen**. Die „Raum-Zeitlichkeit“ *dauert solange*, wie mein „jetziges“ Buch, was ICHzu durch schauen habe, dauert. Es hängt von MIR ab. ICH kann eine Geschichte 1000x lesen. ICH darf **es selbst entscheiden** und kein GOTT hat darauf Einfluss. Solange ICH darauf „warte“, dass es

irgendwann in der Zukunft passiert, wird es **nie** geschehen. ES kann NUR **JETZT** passieren.

Oberflächlich betrachtet ändert sich nichts. Es hat sich das WESENTLICHE verändert. Es wird das **BETRIEBSSYSTEM***ausgetauscht*. Die rein materiellen Gleise sind verlassen. **Der Punkt ist**, *mein Glaube*dasICHein sterblicher Trockennasenaffe bin, **hat sich vollkommen aufgelöst** – ICH BIN DAS WIRKLICHT*für meine ausgeträumte Welt*. OHNE MICH<"läuft"NICHTS.

ICH BIN DAS KINO<*alles andere sind Gedanken*>***von* MIR**.

ABSOLUTE GEWISSHEIT– die Welt ist eine MATRIX-Traumwelt und ICH BIN DER GEIST, D-ER*sie* auträumt.

Alles sind dann „Gedanken" IN MIR – **diese Erkenntnisgeschieht JETZT**!!! „Ich" als IN⮌FORMATION von ICHsitzt nach wie vor z.B. vor dem Computer. AB-ER JETZT ist, was „vorher" **Theorie** war$_{\text{begriffen,}}$ Welt ist nur eine MATRIX = TRAUM – zur absoluten WIRKLICHKEIT ERHOBEN$_{\text{verstanden}}$= GEWISSHEIT = INSTALLIERT. **DIESE ERKENNTNIS** IST MIT MIR EINS GEWORTEN.

GEWISSHEIT:AL<LES> I<ST> IN MIR UNDKOMMT*AUS* MIR.

W-ORT$_{\text{(CHET)}}$

DU „sollst" den Namen GOTTES **nicht** entheiligen.Jedes entheiligen ist ein Urteilen, nur *eine* Perspektive GOTTES.

Jedes Aussprechen zerbricht somit die eigene Heiligkeit. z.B.

WETTER (CHET) …entheiligt ist das Wetter, indem ICH es in gutes und schlechtes Wetter urteile. Das sind nur Perspektiven / Sichtweisen des WETTERS.

KINO(CHET)

ICH<fokussiere>MICH<in *eine***gedachte Struktur** hinein.

↓

Benutze*die Professoren, Bücher*usw. und alles was DA ist **wie Werkzeuge**.

WAS SOLLTE ICH MEHR BEWUNDERN – DEN GEIST DER SICH AL<LES AUSDENKT **oder***einen hochdotierten Professor?*ICH „muss“ ihnmir hochdo**tier**t ausdenken – **ohne** MICH*gäbe es ihn***nicht**.

AL<LE-S >I<ST – um IN⮌ Existenz zu treten – AUP MICH **angewiesen**.

ICH BIN ES SELBST – DER⮌alle Gedankenwellen hochhebt.

(das ist meine unumstrittene **GÖTTLICHKEIT**)

„ich“ ist dagegen nur eine winzige Facette/ein Gedanke von ICH

(das ist meine Winzigkeit)

K-A-N-N I-CH a-u-c-h S-P-I-E-G-E-L-N

Diskussionen über Weltbildererübrigen sich völlig – denn es sind nur einzelne Perspektiven/Sichtmöglichkeiten/Denkmöglichkeiten unterschiedlicher Intellekts.

FREIHEIT

Ein freier GEIST ist **nicht**beschränkt auf *ein* Weltbild. ICHkann *alle Möglichkeiten denken*. *Wieso sperre* **ICH mich***in ein Glaubensgefängnis (Loge/Zelle) ein?*

ICHkannalles verwirklichen$_{\text{genauso, wie ICH mir JETZT Berlin materialisieren kann}}$, wenn ICHeine logische Strukturen habe, dieICHverbildere. ICHkannalles simulieren.

Bebilderungen sind ANI-MAT-IONEN – die ICHJETZT erwecke. Die Dummheit besteht darin, dass **diese Simulationen**auch dann – da außen – existieren, wenn ICH**nicht** *daran denke*!!! =MATERIALISMUS

WASI+STJETZT? – MEHR IST NICHT UND MEHR GIBT ES NICHT!!!

MEIN BEWUSSTSEIN**wächst** – keine räumliche Ausdehnung – wenn ICHdas durchschaut habe und **das Maß aller Dinge** ist mein Glaube. Diesen Glauben kann ICH**erweitern/vervollkommnen**.

Laut Programm ist es so und nicht anders. Wenn jemand – den ICH *mir*so denke – etwas glaubt, kann ICH*ihn***nicht erreichen**. Materie kann ICH so und so **nicht**erreichen.

MEIN TIEFSTER GLAUBE den ICH**absolut** setze **verwirklicht sich**. Das ist nicht ↓

UP(ALLE DENKMÖGLICHKEITEN = VERBUNDENE **WEIS**HEIT)

sondern *ein selektiver Glaube/Facette (der Programm ist)*.

Des GEISTES EIN<ST>EL-UNG:

Lass UNS*erfreuen*

Und **nicht**zerstreuen

Wie *unendlich vielfältig*↳MANN↰denken kann – das ist FREIHEIT.

ICH*erkenne*: AllesohneAusnahme sind Geschichten– auch meine angeblich chronologische Zeitgeschichte ist *eine***lehrreiche „Märchengeschichte**“, wie alles Ausgedachte.

GEIST

macht sich auf den Weg **alles zu verknüpfen**. Sekten sind selektivund nicht verbindend, in denen persönliche Sichtweisen inthronisiert werden. **Sektierer** sind Vertreter ihres Glaubens/ihrer Glaubensgemeinschaft.

Jedes gesprochene Wort ist schon selektiv und einseitig.

Die Frage ist: WAS IST DAS ÜBERGEORDNETE GANZE?

ICH

ICH BIN das ALLES VERBINDENDE PARAMETER für alles Ausgedachte das sollte MIR**immer bewusst sein**.

Alles sind meine IN⮌FORMATIONEN. MEIN GEIST <der jede erdenkliche Form annehmen kann> DAS IST DIE WIRKLICHKEIT.

ALLES IST GUT!

So lösen sich Wünsche auf.

Vergesse ICH mich, dann wird der Traum realistisch.

Meine „neue“ Erkenntnis: Es gibt in dieser Raum-Zeitlichen Welt keine Lösung für die Einseitigkeiten. Es ist **ein Konstrukt** = *eine* mögliche Traumwelt, **die absichtlich** so geschaffen

wurde, **um die Fehler** (Einseitigkeiten) zu erkennen und **nicht** *sie*zu bekämpfen.

BIST *DU* BE-REI⮌T$_{raum}$diese sehr limitierte einseitig raum-zeitliche Logik zu **transformieren**. (→auflösen und auf eine höhere Ebene heben)

BASIC$_{EINSTIEGSPROGRAMM}$ versteht**WINDOWS** erst, wenn es SELBST**WINDOWS** geworden ist. sonst nur „böhmische Dörfer“

Dieser **ganze Prozess** passiert einfach!

WIR „wollen“ **nichts**am Leben erhalten. Die Lebendigkeit ist **die ständige Transformation** (→Auflösung – verwandeln - neu erfinden - umformen)

Wer kann das verstehen?

ICH

ICHBIN kein*ausgedachter Geist*

So löse ICH *mein„ich“* auf und transformiere *es*. So ist IN dem „NEUEN“ das Alte drin. Das *Beispiel* mit dem **H** verdeutlicht es anschaulich.

VERTRAUEN IN GOTT

↓

H (eine Facette der WIRKLICHEN QUINTESSENZ) *Einzelner Buchstabe, ein Glaubenssystem, selektiv, begrenzt …*	setzen wir für mein ganzes Wissen/Glauben – die Programme und das Betriebssystem mit dem ICHbisher gearbeitet habe, gebe ICH zurück – es wird AUP NULL gesetzt. (NICHTS) …es wird NEU geladen
HAUS- es verwandelt sich in eine neue Qualität - Wortqualität	Wort gebe ICH zurück, setze MICHAUP NULL …es wird NEU geladen
ICH BIN DAS HAUS GOTTES INDEM **JCH** WOHNE. Satz – der ALLES enthält – GOTT.	→ICH BIN ALLES.

Alles verlagert sichIN die HÖHERE EBENE und das was MICHtangiert/getrieben$_{z.B.\ Wünsche}$hat, ist dann nur noch Pipifax (unteren Ebenen). Hinaus gewachsen – REIFE. Auf der HÖHEREN EBENE sind es nichtige Kinderspielsachen.**Es tauscht sich aus.**

Die ENERGIE, die ICH sonst *in vergängliche Dinge stecke*, verlagert sich - ins:

MICH

VERSTEHEN!!!

dann habe ICH MICH gelöst, jeder Vergleich – was ist richtig/verkehrt fällt weg; was soll ICH glauben – löst sich ebenfalls auf; gut/schlecht uninteressant; ja/nein verschmilzt

HOLOFEELING

ALLE HABEN EIN BISSCHEN RECHT – jegliche Diskussion um einen Standpunkt fällt weg und Halbwahrheiten werden vervollkommnet. Was MIR schlecht/falsch ***erscheint*** – brauche ICH zu *meiner eigenen* Vervollkommnung.

Alles beginnt mit -1 …

ER<ST „muss“ ICH*trennen* (-) damit ICH*etwas lieben kann*.

A-UP DIE LIEBE.

DANKE

GOTT ALLEIN DIE EHRE

SELBSTGESPRÄCH

SKYPE - INSPIRATIONEN

JETZT

Bunt gemischt für einen beweglichen Geist zum selbst Forschen, keine Untergliederung, viele Wiederholungen, zeitlich aufgespannt – fehlerbehaftet und nicht ausgereift – Puzzlestücke

AL<*LES W-AS* **JETZT** I↻ST KOM<MT>aus MIR

Alles sind Auszüge von Auszügen – ES IST DAS MYSTISCHE JA, was alles **IN EINS** zusammenfasst.
Der Punkt aus dem AL↻LES *entspringt*

JCH UP/אלוהים (= GOTT das MEER) = **„*das göttliche* BEWUSSTSEIN = LIEBE“!**

ICH BI↻*N eine* „SEE↻*le*“ (= „*Du Geistesfunken* SELBST↻±-*Gedankenwellen*“)**!**

ICH BI↻*N ein* ICH (= *Mensch* = „*limiTIERtes Konstrukt-, Werte- und Interpretations-Programm*“)

ICH<ich (= *Persona* = die „*momentan getragene Maske = Körper*“ *eines Menschen*)

DIE SPRACHE I<ST DAS K-LEID> *meiner eigenen* GE<DaN>KEN.

(sind *meine* **Gedanken** *Leid* die M<CH *zu umhüllen scheint (Hülle)* oder ist es ***mein eigenes*** LICHT HI<MM>EL<S>KL-EI↻D)

UPJCHICH

ICHich

Gedanken

Inhaltsverzeichnis – SELBSTGESPRÄCHE – SKYPE –(Schlagworte in Klammern)

Gemischtes aus Dezember/Januar…… .1-17

(Kommunikation/Gespräch/Weltliche – Verknüpfung mit Thora/Traum/WAS BIN ICH/Wellen/Hierarchie des Sehens/Gleichgültigkeit/Stabilitätsformen/Prinzipien/Baum als Symbol/Atman/Wellengefüge/Resonanzen/Polarität/Entwicklung der Sprache…)

Februar……17- 44

(Zeit des Umbruchs/Begreifen-Verstehen/Tangente/Axiom/Geistige Quintessenz/Mensch/Hole in ONE/WACH-WERDE-PROZESS/BEOBACHTUNG/Unpersönliche Leben/EINHEITSKREIS/BEWUSSTWERDUNGSPROZESS/Wunder/Verlagerung des Fokus/Das Buch vom Menschen S.31/Kabbala des JHWH/Prinzipien S. 35/Verwandlung…)

März……44- 67

(Der PROGRAMMIERTE Mensch S.44/Interaktives Videospiel S.45/NEKUDA S. 46/AJIN S. 47/Wünsche S.48/Verwirrungen-Irrungen mit den ICH'S S. 49/Worte und deren Wirkungen S. 50/Einblick in die Metaebene S. 52-54/Loslassen können S.58/Denken S. 59/Worte sind Blackbox/EINVERSTANDEN SEIN S. 63/Knete/Vatersprache S. 66/Arbeit mit dem Thenach S. 66

April ……67 – 87

(Denken/Grundprinzip S. 67/Periodensystem S. 68-70/Wünsche S. 73/Lesergeist, Ideen S. 75/Zusammenhang KNETE-Former- Form; GOTT DAS MEER S. 77/Interaktive DVD S. 78/Kreativität des Geistes S. 79/Theorie S. 80/Paradies S. 81/Glaube entscheidet S. 82/Wach werden; Buch Ester S. 83/Theorie S. 85/Bewusstsein S. 86/Telefonhörerbeispiel; Glaube; Ästhetik; Umpolen S. 87

Mai……87-118

(ein Skype Gespräch eingeordnet ins Alphabet 88-89/Computerbeispiel S. 89/Dateienebenen S. 90/Das Wort; Tassenbeispiel S. 90/Umpolen S. 91/Weltliche-GÖTTLICHE Schule S. 92/Prinzipien; Glaube S. 92/"Buch der Weißen Schildkröte" S. 94/10 Gebote – 2 Mose S. 94-95/Radix 30-8-10 S. 96/Haupterkenntnis S. 96/ Aus: Gestatten ICH BIN JHWH S. 97/Glückseligkeit; Inspiration Thora S. 98/Deppen Beispiel S. 99/Lass dir von den Dingen erzählen S.101/Aktionen sind entscheidend Bsp. Schwalbe - Pferd - Kuh S. 103/Der träumende Geist S. 105/Polarität Warm-Kalt S. 105/Supersymetrie S. 106/ Wort Inspiration verfolgt in den 8 UP-Zusammenfassung S. 108-110/Inspiration-Intuition S. 111/Arbeit mit dem Thenach – Matrixebene S. 112/Welt meiner Interpretationen; Bsp. transferieren S. 116/mit Phantasie Worte verbinden S. 117/Thora – Matrixbreite S. 118)

Juni ……118-144

(Tetraeder S. 119/AUPSTIEG S. 120/Inspiration zum Umpolen Beispiel Hölle; Symbol Spiegel S. 121/Joch 122/Diesseits-Jenseits S. 123/Kleines Training Psalm 8:05 S. 124/Skype 6.7.14 – UP-Up-Reto-Diana S. 126/Kleine Zusammenfassung S. 131-132/Skype 19.7.14 UP-Up-Diana S. 133/ Auszug „Buch der Liebe" S.136/Der unbewusste Mensch; Der blinde Fleck S.137/Farbenspiel Gottes S. 138/22 Schöpferkräfte S. 140/Schrödingers Wellengleichung/8 dimensionales Primzahlenkreuz S. 141/Göttliche Gewissheit; Zusammenfassung S. 143-144

Juli……**145- 169**

(Schmerz S. 145/Bücherregal S. 146/Prozessentwicklung S. 148/Thora Ani-ANOKI S. 149/Wort „schweben"; Einzelradix 40-200-8 S.150/Urknall; Synthese Schweigen S. 151/Ideale Partnerschaft; Keltisches Baumalphabet S. 153/Geheimnis S. 154/WAW-Verbindungsbuchstabe S. 155/Nirvana; Aufstieg S. 156/Empfindungen; Himmelsleiter S. 157/Erkenntnis; Frage nach Zukunft S. 159/ Wortpolaritäten; das „KREUZ" mit den ICHs S. 161/Durchschauen von Charakteren S. 162/CHRISTALL; Anfang und Ende; Schwingungen S. 163/Es ist alles gesagt; Frau-MANN; Verstreuen S. 164/Verneinungsformen S. 165/HIER und JETZT S. 167/Spiegel; Selbstanalyse; Theorie und Praxis S. 168

August……169-172

(Formen S. 169/Engel S. 170/Schlange S.171/Kurzinfo zur Erweiterung des Thenach Programmes S. 172

September……172-211

(Ganzheitliches Denken S. 172/Ähnlichkeiten von Worten; LIEBE; Metapher BUCH S. 173/SINN DES LEBENS; Wellen S. 174/Solipsismus; Zentrumspunkt S. 175/Nonverbale Kommunikation S. 176/Wort Krebs S. 178/Komplexität einer Radix -70-30 = Auszug aus UP-Date vom 29.8.14 S. 178/Casimir-Effekt S. 182/Energie; Einheitskreis-Welle S. 184/Apathisch; Entheiligen von Worten S.188 UND ABSCHLUSS-UP-DATE Verknüpfung mit Skype Gespräch S. 189/Wiedergeburt IN JHWH S. 211 ●

GEISTES<*funken* komme zurück IN-S L-ICH◀T

https://www.youtube.com/watch?v=gnGMjPyONiI

Das G-HEIM⮌NIS des W-AL<D>ES

https://www.youtube.com/watch?v=zXKoDMy5fHg

Dezember/Januar

Ein kleiner Auszug aus den vielen **JETZT** von MIR< hochgeladenen> **SELBST**<gesprächen (ein Gespräch ist eine Kommunikation zwischen **zwei oder drei …, was die Pünktchen auf dem a –ä- zeigen)** Eine Kommunikation* ist wie eine Kommunion, es funktioniert nur, **wenn auch verstanden wird**, was gesagt WIR<D. (auf der gleichen *Frequenz* funken)

Die Stimme die IN MIR spricht, lebt IN den Ohren der Hörer! (**Stimme und Hörer sind wie 2 in 1**).

Es verschmilzt zur Einheit – **innere + äußere** – bei völliger Verschmelzung sinkt es INS INNERE – *das äußere Hören von Geräuschen ist oberflächlich, vorgefertigt, flüchtig*. DIE INNERE WEISHEIT ist ewig,

es öffnen sich TÜR UND TOR. (TR)

ES NENNT SICH EINFACH: **VERSTEHEN**!!!

---

* **Kommunikation** (lateinisch *communicare* „mitteilen“) ist der *Austausch oder die Übertragung* von IN<*formationen*.

Kommunikation stammt aus dem Lateinischen *communicare* und bedeutet „teilen, mitteilen, teilnehmen lassen; gemeinsam machen, vereinigen“ … **zwischenmenschlicher Verkehr, Verständigung, besonders mit Hilfe von Sprache, Zeichen**

fast nie im Plural →(SELBSTGESPRÄCH).

In dem Wort ist viel versteckt, einige offensichtliche …kom-, uni, Nation, MN, Munition…

GE<SP-*RÄCH* - Ge-SPR-ACH … SPR-ICH: Wenn ICH mich<öffne, dann kann es *windstill oder stürmisch* **>S-EIN**

רוח - Absicht Abstand Alpdruck Atem Atmosphäre Befreiung Bläser Brise Druckwelle Einbildung EL<⮌FE oder ELF⮌EH Fahrtwind Flaschengeist Führung Gedächtnis Gefühl Geist Gemüt Gespenst Ghostwriter Hauch Herz Himmelsrichtung Inkubus Knirps Kobold Laune Leitung Luft Lüftchen Luftstrom Markise Moral Nuance Phantom Raum Richtung Schatten Schattierung Schreckgespenst Schreckgestalt Seele Sinn Spirituose Spiritus Spur Stimmung Sturm Teufel Ufo Verstand Wille Wind Witterung Ziel Zwerg atmen riechen spüren winden windgeschützt windstill)

GE< נס (B<ecken/Sch-welle)>**RUCH**

(meine Freiheit besteht darin, die Vokale auszutauschen, denn es ist die Musik)

http://www.youtube.com/watch?v=z65RLda-SRg

Mann geht einfach so darüber hinweg, aber wenn MANN versteht, **was wirklich gemeint ist**, ist es wie ein Zauber. (Obertöne; wo entspringt der Ton, **kommt er aus der Tiefe,** *was bewirkt* **ER** usw.)

HOLO⮌FEELING – in diesem **Wort** ist AL<*les*>V-ER<ST>ECK⮌T

Es verbindet AL<les>IN LIEBE. **LIEBE ALLES UND JEDEN** - hat keinerlei Probleme mehr. „VATER DEIN WILLE GESCHEHE!“ (W)

BU-CH (IN MIR ist die GÖTTLICHE KOLLEKTION) oder TASSE AL⮌S **SYMBOL** spricht eine deutliche Sprache. JCH BIN DAS BU-CH. Das BU-CH der Bücher ist die Kollektion der Kollektion – IST GOTT. Erst, wenn ICH ein BU-CH lese (LESER-GEIST), kann ich *Unterschiede wahrnehmen*. Jedes Buch, was ich lese, zwingt mich (***meine Logik***) an ein außen, vorher und nachher zu denken. Das ist die raumzeitliche **Falle**. (H) (dann BIN ICH – G (Geist)<*gefallen*).

ES<*fällt*>MIR JETZT EIN und kommt AUS MIR! (das „muss“ GEWISSHEIT sein – BEWUSSTSEIN) (W)

Weltliches (חל = 8-30 = profan, vergehen, vorrübergehen, gemein, unheilig, gewöhnlich, Wall, Damm, Mauer)

Satz: **Alles Weltliche ist profan, unheilig, gewöhnlich und vergeht.** *Dieses* ***blaue*** *Licht (30) ist mein* ***Verstandeslicht***. (E)

Diese **Grundradix** taucht 5x in der Thora auf (1.Samuel 21:05, 21:06; 1. Könige13:6; Ezekiel 48:15; Klagelieder2:8). Die **5** steht für die Wahrnehmung und für die **Quintessenz** – es ist die Zahl der Lebendigkeit, **5. Dimension – die Kontextebene**.

Satz: W-IE nehme ICH AL<S>Quintessenz (das 5. Element/Punkt im Kreuz, wo alles zusammenfällt) etwas wahr, welchen **Kontext*** erkenne ICH und worauf habe ICH *meinen* Fokus. (**fokussieren; ist eine Selektion**)

WIKI/DWDS* **Kontext** (Pl.: Kontexte; von lat. *contexere*, dt. ‚**zusammenweben**‘) …

[1] *Linguistik:* der Zusammenhang oder das Umfeld eines Wortes oder einer Handlung

[2] *bildungssprachlich:* **Zusammenhang, in dem bestimmte Dinge stehen oder betrachtet werden müssen**

Entlehnung im 16. Jahrhundert vom lateinischen Substantiv ***contextus*** → **„Verbindung, Verknüpfung“**, das vom lateinischen Verb ***contexere*** → **„verknüpfen, verflechten“** abgeleitet ist; dieses wurde aus dem Präfix ***con-*** → **„zusammen“** und dem Verb ***texere*** → *la* **„weben, flechten“** gebildet.

Satz: **Jede losgelöste, egoistische Betrachtungsweise ist immer *einseitig*. Jedes Recht haben wollen, zeugt von *Egoismus*. Jeder Streit zeigt *die einseitige Betrachtungsweise*** des Streitenden. …

Kurze Anleitung zum Thenachprogramm: https://docs.google.com/file/d/0B9LDwbyGn79cRXNLOVRRUVJzTkk/edit?pli=1

Wieder zurück zu: חל

Verweis: Thenach – nun schaue ich mir diese Stellen näher an. **Behalte mein ausgewähltes Thema – das Weltliche** – im Auge.

Eine weitere Aktion ist – blättern im Wörterbuch H+ → J.L.A. Wörterbuch

→ externes Wörterbuch

z.B. „Quere“ – **CHL** = (**weltliches) CH (kollektives) L (Licht)** oder anders: *Der kollektive Glaube an einen raumzeitlich ausgedachten Welt(T)raum*. Das läuft auf einem Programm, was benötigt wird, um Bilder zu machen. Glaube ich an eine Erdkugel die sich um die Sonne dreht, weil ich es so gelernt habe, dann wird es für mich so sein und **mein Programm generiert sich diesen Glauben**. Ich bin der **Denker**, der dies Ausgedachte (Erdkugel…) verwirklicht. Dafür kann der **Denker** in der Dualität nichts, denn ***er ist eine gut funktionierende Maschine mit arbeitenden Daten***, aber nur über die Daten, mit denen dieses Programm arbeitet. (still und schweigsam)

Der **DENKER** steht immer vor dem Ausgedachten, ohne **Denker** gibt es nichts. Somit ist der **Denker** unmittelbar mit dem Ausgedachten verbunden und bestimmt, wie **ER** das Ausgedachte wahrnimmt **durch *seine*** *Interpretation, Urteile und Wertungen*. (E)

REINER GEIST <analysiert nicht, wertet nicht, denkt nicht, vergleicht nicht – siehe UNPERSÖNLICHE BOTSCHAFT! **(lässt alles mit sich geschehen; ist völlig passiv)**

DIE SYNTHE BIN JCH – EIN MENSCH (***Denker*** und Ausgedachtes) – EHE. Was ICH sich bindet, wird erfüllt (**selbsterfüllende Prophezeiung**).

JCH< ist der Diener von **ICH** (= Computer **ICH** IN Verbindung mit „ich" (**der Handlanger - Pinselbeispiel**). Dieses „ich" gibt etwas ein, auf Befehl von **ICH und das Betriebssystem** reagiert.

Kann das Betriebssystem etwas dafür?

Zusammensetzungen/bzw. Erweiterungen von חל

8-30-30 = חלל = ***Weltliches Licht*** = Verstandeslicht → *Gefallene* Geschlagene Augenhöhle Aushöhlung Bodensenke Brunnen Erschlagener *Form-nest* Herzkammer Höhepunkt Höhle Hohlraum Höhlung Leere Leerraum Lichteinheit Lücke Luftschicht Lumen Nichtigkeit Nichts Niederung Platz Quell Raum Schacht Schaft Spalt Steckdose Toter Treppenloch Tülle Ventrikel Welle; anfangen brechen durchbohren entheiligen entjungfert entweihen entweiht erschlagen fade gegenstandslos geistlos getötet gut leer nichtig tanzen unheilig verrucht

Totalwert: 68 = *raumzeitliche Kollektion* (Öhrchen (ist eine Verniedlichungsform - DIMINUTIV), Tief, zertreten, zertrampeln, gemischt, verwirrt, Richtung, Bräutigam, Partner, Gatte, Aufbau, Gebäude, Garten, Schwächen, Hure, Wirtin, Amnestie-r

↓

Kollektion (8) zweier Lichter (30-30) = 60 = Raum-Zeit = weltliches (8-30) Licht (30)<Es taucht 27x in der Thora auf. (= *polare Vielfalt*)

--

8-30-40 = חלם = träumen, Traum oder weltliche Gestaltwerdung; Totalwert: 78 = (עוף = Insekten, Vögel, schwingen, trüb…); andere Worte mit dem Wert 78 = Meißel, Skalpell, Botaniker, verschwenderisch, BI<TT>E oder BIT↻TE …, Ge-BET oder GB<ET…kommt 7x in der Thora vor (*7 = selektives Verstandeslicht/Intellekt* > 7 KON-STRukteur)

- גלילה = 78 = Bezirk Bildschirmrollen Biskuitrolle Blättern Brötchen Einrollen Galiläa Grenze Landstrich Namensliste Rolle Rollen Roulade Schriftrolle Scrollbar Scrollingfunktion Semmel Steinkreis Umkreis Walzen Walzwerk …nehmen WIR EIN<rollen – es ist die Bewegung >um MICH SELBST Bsp. ICH <rolle/wälze etwas >aus MIR↻ heraus
- Um die 10 spiegelt sich die Welle (גל) und die Lichtwahrnehmung (לה = nicht)
- גל = Anfall Ausbruch Gallone Halde Häufchen Haufen Kot Locke Lockenwickler Meer Menge Mistfladen Quelle Rolle Rüsche See Stapel Stoß Sturm Walze Welle Woge ; wellenartig …Satz: *Die Wellen* sind mit dem Meer verbunden. Es ist ein Ausbruch des Meeres aus seinem **Ruhezustand/Nullpunkt**. Es entstehen Wogen die sich wellenartig bis zu einem Sturm erheben können. Das Meer tobt – es ist ein Anfall und Aus>BR>RUCH. Auch *eine Halde*/H-AL<DE ist eine angehäufte Menge, die wie eine *erhobene Welle aussieht*. Wenn es stürmt >IN MIR, dann habe ich einen *Ausbruch und die Folgen „muss" ich selbst tragen*. Eine Locke ist ebenfalls eine Welle – es ist etwas schlangenartig, was mich sofort wieder auf Medusa* verweist, aber auch auf die Engelslocken. Wie passt nun der Mistfladen hier hinein? *siehe Medusa - מד = *Gewand; K-leid …ist eine aufgespannte vielfältige/raumzeitliche Schöpfung …*
- M>I<ST<PLA↻ (פלא = Wunder) DN oder AD<N (אדן = Basis, Fuß, Grundsteine, Mauer, Schläfer…) *Mistfladen sind Exkremente*, etwas **herausgetretenes, wie eine Welle**. …
- *Weitere Worte mit dem Wert 78*: bläken, brüllen, muhen, überfüllt, Flöte, Pfeife, Chaos, Quelle, Sündflut, Verwirrung, Buchrolle, Kluft…die Polarität wird schon bei vielen Worten durch die `` angezeigt

--

Träumer = 8-6-30-40 = חולם - kommt im Thenach 4x vor und hier **ignoriere ich die Jod, Waw und He** und erfahre **Deutungen des Träumers**

8-30-4 = *weltliche Öffnung* → Asche Blindmaus Boden Brand Erdball Erde Globus Höhle Leben Lebensdauer Maulwurf Menschheit Rost Welt Zeit – kommt im Thenach 9x vor

8-30-5 = *weltliche Sicht* → besänftigen bitten erkranken krank umschmeicheln; Kuchen – kommt im Thenach 38x vor und „rein" 22x

8-30-6-40 = *Traum; Traumdeuter, verträumt* = חלום = TRM = תרמה = *List, Täuschung*; althebräisch: „Neuheit“, „Anfang“; טרם = vor-bevor = *noch nicht wirklich*.

Weitere Erweiterungen des **Traumthemas** sind *Betrug, Falschheit, Schwindel* usw. Traum führt zum T-Raum oder Traum-a und wird in der Thora als **Hebegabe/Hebeopfer** bezeichnet (siehe Ezechiel 45:1). ***Was „muss“ ich opfern?*** Halte ich an meinem Traum fest, so kann ich nichts NEUES erleben. **Immer und immer wieder die gleichen Mistfladen/Exkremente**. Jede Gabe die ich erhalte, gebe ich ohne mit der Wimper zu zucken zurück – alles, auch meinen geliehenen Körper, wenn er ausgedient hat. (E) Alles nur geklaut:

http://www.youtube.com/watch?v=cd_sg7LQFEM

Satz: Mein Traum ist nicht die Wirklichkeit. „Ich“ hat den Glauben anderer aufgelesen. „Ich“ ist etwas Geschaffenes/Ausgedachtes von ICH, auch das gebe ich zurück.

GEBE ICH NUN meinen „alten“ Glauben (ist wie altes Laub) zurück (fällt es ins Meer zurück) und wird EINS mit MIR. GEBE ich *mein Leben* zurück, erhalte ICH von **JCH ein NEUES**, denn das Alte hat ausgedient. **Es wird nicht zerstört, sondern ist durchschaut und es gibt nichts mehr zu lernen, wozu noch am Leben erhalten**. Das **BU-CH** ist gelesen und verstanden. Es ist also nicht nötig, *es wieder an die Oberfläche zu zerren*.

TRAUM

https://www.youtube.com/watch?v=nRO4r3d6br4

http://www.youtube.com/watch?v=j3aA3zr0F58

T-RAUM ist dann nur noch ein Spiegel (9) und Erscheinungsraum (400). Der „Raum“ wiederrum ist **HIER** (eigentlich Null, *er befindet sich* IN MIR, es ist das T>AL/die Luftblase vor dem Spiegel und die „**Zeit**“ ist **JETZT**. IN< einem Traum gibt es nur >EINEN TRÄUMER und wacht der Träumer auf, dann ist der Traum vorbei. (Alice hinter den Spiegeln – leise sonst wacht „er“ auf und wir sind weg) Ohne Traum wäre nichts. (E) **TOTAL**! Wie wäre es, wenn ICH *meine* <Träume >selbst bewusst↺ erschaffe?

ICH BIN EIN TRAUMZAUBERBAUM … http://www.youtube.com/watch?v=r4qllWerXb8

Erich Fromm: „Der Traum ist die Sprache des universalen Menschen.“

M-ISCH-M>ASCH: מש = durchsuchen

Jeder hat schon einmal *geträumt* und sich wohl gefragt: ***Woher die Träume kommen***. *Hat man Einfluss darauf?* Es gibt in einem Traum **keinen Raum noch Zeit (im herkömmlichen Sinn)**. Im Traum fallen die Außenwelt und deren Einflussnahme weg, **weil alles weg ist.** Die Sinne kommen **zur Ruhe** oder auch nicht. Ist man wirklich völlig gelöst von Problemen und Sorgen, dann *träumt* man anders. Auch in diesen Träumen geht es um die dahinter liegenden Qualitäten, **Symbole sind Ausdrucksmittel**. Alles „Äußere“ steht für etwas INNERES. „Die rote Rose“ macht mein Herz warm – es ist ein INNERES GEFÜHL. Es ist somit der **Ausdruck** eines Gefühls in physischer Form und da sind wir bei der 6. Dimension angelangt - die **EMOTIONSEBENE**. (EX-MOTION)

In wirklich losgelöstem Zustand (**andere Bewusstseinsebene – unpersönlich**) ist mir vollkommen bewusst, **dass ICH alles bin** und so kann ICH mit *allem kommunizieren – weil* **ICH** *mich verzweifeln kann*. **ICH BIN WEISER UND EINSICHTSVOLLER**. WIR wissen mehr über „andere“, weil WIR *die anderen sind*. ICH bin kreativ und schöpferisch, da ICH mit allem verbunden bin - ICHBINDAS. Ein Genie versenkt sich in eine Sache und lässt sein **INNERES wirken**. Es geschieht. Ist die **Ablenkung groß (H)**, so zerstreue ICH MICH und BI~N **nicht KONZENTRIERT** – RUHEN IN MEINEM ZENTRUM – aus dem ALLES <ENTSPRINGT. Es gibt nichts anderes, **AL**<S-צו**>S-EIN** und eine Sache zu betrachten und sie ist schon gelöst. Das macht das **EIGENE SELBST** und **ES** weiß immer, wie und wann es zu lösen ist. Ist man auf das **„ich“ beschränkt (H)**, dann beschränkt man sich selbst in all seinen Fähigkeiten auf Arbeit, Überleben, Kampf ums Dasein, Probleme …es ist konditioniertes Verhalten von anderen suggeriert.

WAS NICHT SEIN KANN, WAS NICHT SEIN DARF. (H) (Moral/Verstandesdenken/“Kaisers neue Kleider“/ist geformtes, genormtes Denken/Erwartungen werden erfüllt/Unfreiheit/Getriebener seiner eigenen Vorstellungen)

Auch hier gibt es Fallen, denn der **unbewusste Glaube** ist ein merkwürdiger Gesell. Oft **triften** die INNERE WIRKLICHKEIT und dieser/“mein“ aufgelesener Glaube auseinander und das „ich“ wundert sich, dass noch so viele Ungereimtheiten zu Tage treten. (H) SELBSTERKENNTNIS.

Deshalb ist DAS GÖTTLICHE SPIEGELGESETZ **einfach genial** – ES SPIEGELT MICH WIEDER – MEIN SEIN. (E)

BIN ICH WIRKLICH (das Wirklicht) nicht mehr verhaftet, dann ist *meine* geträumte Welt wundervoll und jeder Augenblick neu gefüllt. ICH habe *mich* gelöst von Gegebenheiten, die *mich* **zu etwas zwingen**. ICHBINFREI. Das klingt super- nicht wahr. IN diesem völlig gelöstem Zustand, lasse ICH alle *Zwänge los* – ICH BIN N-ACKT <und öffne M>ICH SO. SO-SEIN (BAND 7). Das S-EIN< strebt nicht, tut nicht, will nichts >ES IST.

Das **Unbewusste** erscheint immer *auf der Bühne*.

Wachen und Schlafen sind eine Polarität (These/Antithese)

SYNTHESE: Der ER-W-ACH⮌TE weiß, dass ER JETZT schläft **und** *träumt wach zu sein*. (Gewissheit) Nur wenn ICH MICH IN MIR SELBST<teile, kann ICH<Bilder sehen. Es sind meine Gedankenwellen an der Oberfläche, die ICH⮌ aufwerfe. Warum werfe ICH sie auf?

ICH BIN DAS WIRKLICH(T) (ENERGIE – *die sich ständig/stehend umformt*) für die Wahrnehmungen die nur **auf Unterschieden basieren**.

Will man nicht völlig offen sein, so erscheinen auf der Bühne des Lebens solche Szenen, die mich wiederspiegeln z.B. Scham usw. – so kann ICH an meinen ausgeträumten *Facetten sehr schnell erkennen, wo es Mangelerscheinungen gibt*. (keine Wertung)

WIR machen UNS IN< *unseren Träumen selbst eine Mitteilung – wir legen sozusagen eine Spur*. (ARI-AD<N-faden)

Talmud: EIN UNGEÖFFNETER TRAUM IST WIE EIN UNGEÖFFNETER (LIEBES)BRIEF. Oft wollen wir nicht die ungeschminkte Wahrheit über uns wissen, das Leben wird sie herauskitzeln. Es stört uns! Habe ICH *mein* Programm durchschaut, so kenne ICH es bis ins Kleinste, dann erst kann ICH es **vervollkommnen**.

SCHÖPFERISCHE TRÄUME – sind kreativen Charakters – GENIES, Maler, Dichter und Denker, Philosophen und alle Genies wissen **INNERLICH**, dass die Arbeit **nicht** auf ihrem Mist gewachsen ist, sie haben *sie* „nur“ *zum Ausdruck gebracht*.

22.12.2013

Jede<Gedankenwelle ist nur **HI-ER und JETZT** aus MIR. **Mehr gibt es nicht**. Die Welt WIR<D somit *sehr klein*.

JETZT Gedankenwelle: „Inception“ …die Metaebene der Metaebene (Schicht um Schicht) wird hier dargestellt. Anders ausgedrückt Traum in Traum in Traum. **Die höchste Ebene ist die Lichtgeschwindigkeit (alles steht still)**. *Was soll es mir sagen?* Von oben gesehen steht der untere Film – die *empfundene „Zeit“ vergeht langsam* und von unten gesehen nach oben fällt alles **IN EINEM PUNKT ZUSAMMEN**. (gespiegeltes Denken) Auch der Film „The 13. Floor“ (**Bist du was du denkst?**) erzählt das Gleiche. (von Programm in ein anderes Programm – die Spur wird gewechselt)

Der große Trugschluss ist, dass man sich die W-ACH-HEIT **als eine eigenständige Welt vorstellt, unabhängig von MIR (SELBST)**. Tatsache ist: **EIN GEIST**<*splittet sich in unterschiedliche Traumschichten (Programmebenen).*

ES IST ALLES IN MIR. (siehe Band 1 – Videobeispiel, Autobahnbeispiel) Indem *der LESER< Leser ein Buch liest, erzeugt er „Zeit“, weil er es nacheinander liest.* ----------→

Die göttliche Bibliothek ist JETZT vollständig IN MIR – ICHBINDU – mystische JA.

ICH BIN IMMER HEIL und kann meinen Händen nicht erklären, **WER ICH BIN**, da sie *etwas Ausgedachtes* von MIR sind. Ein neugieriges GOTTESKIND hinterfragt und ist wirklich **neugierig und hält dabei nichts fest**. Es ist ein freudvoller Forschungsdrang. (A)

ES SPRICHT IN MIR – egal wer spricht! **Worte** die gesprochen werden, werden zu Bildern und diese werden vom **Maskenich** *interpretiert*, verurteilt, in das entsprechende Raster der ***eigenen Wirklichkeit*** – die nichts mit der WIRK-L-ICH-T-KEIT zu tun hat. (siehe ICHBINDU^2 WIRKLICHKEIT und Wahr (nehmungs) einheit).

Bei wirklicher Beobachtung kann ICH IN MIR zwei Stimmen (und noch mehr) lokalisieren. *Eine Stimme spricht* und eine andere kommentiert das **Gesprochene**. ***Wer ist es?*** Denke ich nun über etwas nach, da ist mir bewusst - es immer ein **INNERES SELBSTGESPRÄCH**. Der das Gespräch **beobachtet** steht darüber.

Hier erkenne ICH *das Gelaber der einen Stimme*. Bin ICH schon in der L-AGE ruhig AUP zu hören, was da so alles **IN MIR AB**<geht? Oder hat diese Konterstimme die Oberhand? Glaube ICH nur „ich" zu sein? **Was ist es, was diese Stimmen verursacht und welche Gefühle empfinde ich dabei?** Es sind nicht die Quantitäten – das ist nur Intellekt – aufgelesenes Wissen.

ALLES GESCHEHEN LASSEN – **DANKE** für die geile Rolle – aber die Rolle BIN ICH nicht, die Gedanken BIN ICH nicht. Das Gefühl BIN ICH auch nicht. **Das kann ich beobachten**!!! Wenn *ein Schauspieler eine Rolle spielt, dann spielt er auch das Gefühl – aber er ist nicht involviert*.

GOTT DAS MEER (Knete/Substanz) bestimmt nicht, welche Form (Illusion = Erscheinungen von Unterschieden, die ICH sehen kann) der **Former** aus der Knete zaubert. Es ist der **JOZER (Former)** – das blaue Programm ICH – und das ist geistlos. Die TRINITÄT (EINS = UP – JCH – ICH) meines Bewusstsein braucht **einen Former**, der die Knete formt. Es ist das Ego, was die Formen schafft und sie dann bewertet, interpretiert und verurteilt. „Ich" „muss" klein werden, damit ER/ES IN MIR wachsen kann. **Das geschieht von ganz allein**.

---

http://www.youtube.com/watch?v=EP_ZUPxKC8k http://www.youtube.com/watch?v=1BNwwuXNpOc

---

IN-SPIRIT<IONEN „müssen" IN MIR⮌auftauchen. Es wiederholt sich zum ER<brechen, bis ICH sage „wisch und weg" (Kaugummi ohne Vitamine) Das kann nur ICH verstehen.

„Liebe deine F>EIN⮌DE" – das was ICH *mir* <eröffne (D)> aus der Einheit sind *meine* <Wissensfragmente (linksstehend) und die sind als Feinde betrachtet einseitig, bis ICH sie verstehe und liebe. Nichts ist trügerischer als „gut" sein zu wollen, denn hier sehe ich nur einseitig und *schaffe somit das böse*. (auch polare Öse – „Faust") Nichts ist geistloser als Materie, denn Materie vergeht und ist nur für den Augenblick da, wenn ICH <sie erschaffe. Der „normale Mensch" ist somit geistlos, weil er von MIR< in dem Augenblick erschaffen wird, wenn ICH< *ihn denke*. Einer Maschine erkläre ICH auch nicht, wie sie funktioniert, sondern ICH< ***bediene sie***. (eine Gedankenwelle von unendlich vielen Denkmöglichkeiten). ICH bin sozusagen **das Opferlamm und lasse einfach geschehen** – **ICH BIN IN DER RUHE** und **beobachte** nur die Geistlosigkeit. Geistlosigkeit erkenne ICH unter anderem, wenn mit „JA – **aber" geantwortet wird** (hier ist die Einschränkung ersichtlich). Das kann man nicht so stehen lassen. Es ist **eine Bejahung** und danach kommt **sofort eine Verneinung**. (schwingen, Zweifel…) AUS **GEISTIGER SICHT** IST ES **IMMER JA-N-EIN**. **EIN GEIST** besteht nur unter **geistigen Brüdern – MITTEILEN** – aber nicht mit vergänglichen Geister diskutieren (H). **Das ist Energieverschwendung**. (Perlen der Weisheit vor die „Säue" werfen)

Wo ein Hauch von GEIST ist, ist kindliche Neugier.

→ *Gedanken machen*, was **JETZT** ist! (Sobald ich mir Gedanken mache was JETZT ist, ist das JETZT schon vorbei. **Das JETZT leben**)

(- und nicht, was ich glauben soll und nicht glauben soll – ENTMÜNDIGUNG des eigenen Geistes)

WAS BIN ICH und was sind *meine* IN⮌formationen? **Damit löst sich die Vergangenheit/Zukunft komplett auf**. EINHEIT< Momente die **JETZT** aus der EINHEIT⮌auftauchen – **MEHR GIBT ES NICHT**.

Das in seiner geistigen Tiefe verstanden und gelebt, *löst alle persönlichen Probleme*.

DUBISTICH S. 332

IN jedem Augenblick wohnt **gleichzeitig** alles Vorhergehende und alles Kommende. All *Dein* Wissen, *Deine* Erinnerungen sind letztendlich nur Gedanken. **Denken aber, kannst *Du* nur im JETZT!** Die Vergangenheit ist nur dann vorhanden, wenn *Du* sie denkst. Somit holst *Du Dir* die Vergangenheit durch das Denken **in die Gegenwart**. Mit Phantasie kannst *Du Dir* jede Vergangenheit in das JETZT holen. Vergangenheit und Zukunft bilden ein polares Pärchen – eine andere (gedachte) Vergangenheit erschafft durch *dein* Denken eine andere Zukunft. Jeglicher „Egoismus" – kein multidimensionales Denken (allumfassendes) – ist geprägt von Eigennutz. (H)

WENN DIE GEDANKEN – DIE **JCH** *DICH* denken lasse, nur **EIN EINZIGER GEDANKE IST**, bestehend aus der **EINHEIT ALLER ZEITEN UND RÄUME** – wenn DIESER GEDANKE VON DIR ALS DEIN EIGENER erkannt wird, wirst *DU* nur ***noch „umsonst" handeln***, denn mit diesem „kosmischen Bewusstsein" gibt es nur noch EIN WIR IN DIR, dem dann das **NICHTS** gegenübersteht. Es gibt dann niemanden anders mehr, an dem *DU DICH* bereichern könntest, ohne *DIR* damit selbst zu schaden.

„Ich" spielt seine Rolle (herausrollen) in Leichtigkeit, die **Rolle** hat der Autor vorgegeben. ICH<weiß>WAS ICH WIRKLICH BIN und lebe jede Rolle in Perfektion. Sollte ICH irgendwelche „Angst" verspüren, so ist das ein sicheres Zeichen, dass ICH MICH SELBST vergessen habe, dass *ich nur eine Rolle spiele*. Das ist **Vergessenheit in der höchsten Stufe** und ICH **infiziere** *mich* mit der Rolle.

Alles sind meine Gedanken/meine Informationen – ob ICH< an tausend Jahre denke oder an 5 Sekunden denke macht dabei keinen Unterschied. IM **JETZT** „kann" ICH, wenn ICH es kann, **alles zusammenfassen**. **ICH** kann es *mir* klein (EL) oder groß (LE) denken. (Es löst sich in der Unendlichkeit auf (Explosion) oder es implodiert – alles **IN einem Punkt**). = **zwei Bewegungsrichtungen *meines* Geistes.**

WAS sind Gedanken? (P-UP<S = *Furz, stinkt kurz und weg*.) *Solange ich sie am Leben erhalte, weil mein Mechanismus es mir vorschreibt, das ist wichtig oder das will ich oder das will ich nicht – werden sie da sein*. Es ist das **Resonanzgesetz***.

DWDS: * **durch Wellen gleicher Schwingungszahl hervorgerufenes Mittönen, Mitschwingen eines anderen Körpers**

Resonanz f. 'Nachklang, Klangverstärkung, Klangverfeinerung durch Mitschwingung in den Obertönen, durch Schallwellen gleicher Schwingungszahl angeregtes Mitschwingen, Mittönen eines anderen Körpers', frühnhd. *resonanz* (Anfang 15. Jh.), entlehnt aus lat. *resonantia* 'Widerhall, Widerschall, Echo', Verbalsubstantiv zu *resonāre* 'widerhallen' (vgl. lat. *sonāre* '(er)tönen, (er)schallen, klingen'). Übertragener Gebrauch im Sinne von 'Anklang, Verständnis, **Interesse**, Wirkung'

Solange „ich" mit etwas auf Resonanz gehe, taucht es als Oberton/Oberwelle auf, bis es mich nicht mehr anhebt, (im wahrsten Sinne des Wortes) dann **glättet sich der Meeresspiegel**. Das kann ich überprüfen. *Interessieren mich Polo oder Babypuppen? Taucht es auf?*

Jeden Gedanken den ICH< *herausstelle*, mache ICH in diesem Moment *zu etwas Besonderem*. Nur wenn ICH etwas zu etwas Besonderem mache (also herausstelle) kann ICH< *es* wahrnehmen. Auch wenn ICH etwas Verneine, habe ICH es genau in diesem Moment zu etwas Besonderem gemacht, weil ICH es gedacht habe. ICH< habe einen Gedanken > V-ON MIR⮌herausgestellt.

ALLE WELLEN SIND GLEICHZEITIG OHNE UNTERSCHIEDE (=GOTT DAS MEER), deshalb sehe ICH immer nur Unterschiede, weil ICH *eine Gedankenwelle zu etwas Besonderem mache*. (Resonanzgesetz) An diesem herausgestellten Besonderen hängt ein ganzer Komplex dran.

ICH<**sehe nicht den Geist**, sondern einen Gedanken von MIR. Die **Substanz** von allem ist nicht Geist, das WAS schaut erzeugt die Subs**tanzen** (Bewegung) IN MIR. Tanzen symbolisiert die Lebendigkeit. DIE TOTALITÄT< *schaut ihre Wellen (Substanzen) an der Oberfläche an, wie sie tanzen*. (EINHEIT<Vielfalt)

TOTAL/ABSOLUTE EINHEIT --- *materialistisch = tot (= Vielheit; reichlich; 40-400 = Verstorbene, Staub – die Vielheit ist die Masse* (hat nichts mit Gewicht zu tun → **siehe Nullpunkt**; lass die Toten (materialistisch Eingestellten) ihre Toten begraben (materialistisch Eingestellten)

Witz(?): Mama wir haben *viele Tote* unter dem Bett. Wieso? …

Ein weiterer „SP>RUCH des TAG<ES: „Ein leidenschaftlicher Raucher, der immer wieder von der Gefahr des Rauchens für die Gesundheit liest, hört in den meisten Fällen auf – zu lesen." (Nachrichten/Tageszeitung) …EIN<LE>**I**<DN<schaft-L-ich>ER (ein aus der EINHEIT durch Urteilen erzeugtes „ich", der aus dem MEER <Herausgetretene, *hört von der Gefahr* des GEISTES für sein HEIL und **kann es nicht verstehen**, *weil er gefallen ist* (aus der EINHEIT) und *hört* AUP< IV- *lesen* (HOLOFEELING). *Er fürchtet* um sein kleines „ich", was sich dann IM Meer ⮌auflöst. **Leidenschaft – was Leiden schafft. Es ist das Ego**.

GEIST steht neben sich und beobachtet sein „ich". **ES ist völlig wertfrei und kann nur INNERLICH lachen, was für ulkige Sachen manche machen, auch *mein* „ich" gehört dazu, es ist oft eine *jammernde Kuh***. Kann GEIST sich **schon völlig wertfrei sehen**, **wie *jede andere Figur im Traum***? Dieses kleine „ich" ist nicht bei Bewusstsein, also geistlos. Die HEILIGKEIT ist beides zusammen, denn ohne Geist nichts <*Ausgedachtes*.

Die Kunst* ist es beide Seiten völlig gleichgültig zu betrachten/zu sehen. *K-UN⮌ST

Jede - R-ICH⮌T-ung hat eine Gegenrichtung und jegliche Neuinterpretation ist nicht besser/schlechter. Es ist wie das **Wort „Richtung"** offenbart nur *eine andere Sichtweise = Richtung*. Jedes einseitige >ZI-EL<*Ziel* ist nicht HEIL. Egal, an was ICH< *denke*, es ist *eine* sichtbare Information> meines Geistes und niemals HEIL. Ist Krieg da, so habe ich Frieden im Hintergrund, das ergibt das **GEISTIGE R-UND** ●. „Denke" ICH an keines von Beiden, dann sind beide IN der EINHEIT **verschmolzen**. NEUTRAL (im Grunde kann ich alles NEUTRALISIEREN). **Will ich mich nur gesund fühlen**, so bin ich völlig einseitig und nicht EINSICHTIG. Solange ich das nicht geschnallt habe, werde *ich* solange hin und her geschaukelt, bis **ICH** es verstanden habe. **Es gibt hier eindeutig noch etwas zu lernen**. (das kann ICH beobachten)

HEILIG - ES IST EIN ZUSTAND - wo ***Resonanzen*** **wegfallen** – es ist weder/noch; kein Denken an Krieg/Frieden – gleichgültig. JA-NEIN. SEELENFRIEDEN. Nun stelle ICH MIR die Frage (Fragen kommen immer vom ICH und beinhalten die Antworten): Gehe ICH mit nichts mehr auf Resonanz, **was ist dann?** Dann bin ICH TOTAL. Das ist langweilig. Wie ein TOTES MEER---------- ohne Wellen. *Einseitigkeit* ist Lebendigkeit und deshalb nicht als schlecht zu werten. ICH <*lebe*. Ein schönes Beispiel ist der Hunger und das Satt sein.

N↳IM-H-IN! Existenzen des MEERES<lasse >ICH für *meine* < *Lebendigkeit entstehen*. **Hänge aber an keiner Welle (H)**, sondern lasse sie auftauchen und ohne Rückstände↳ IN MICH↰hineinfallen. N-IM = N (S-EIN = BEWUSSTSEIN EIN; was ICH mit meinem Bewusstseinslicht< beleuchte, ist dann IN MIR< *ersichtlich*>MEER gibt es nicht).

IM Westen versinkt die Welle IM MEER (BLAU*[1]) ←NULL→ IM Osten geht die Sonne AUP (G-EL<B = Polarität)

- **das Geschenk ist die ganze Welle**

NULL-MERIDIAN* = Greenwich – setzt sich zusammen aus Grün (ausspucken, aufblühen; es grünt so grün…) und der Hexe (Zaunreiterin) – dieser NULL-Meridian teilt symbolisch die linke HALB-kugel von der RECHTEN H-AL<B>KGL. **Zusammen ergeben sie das GANZE**. Hier ist viel mehr enthalten (Spiegeleck ist versteckt, die Gradzahlen, die Farben, die Buchstaben…alles kann ich hier einklinken – auch das Primzahlenkreuz mit etwas Phantasie). *(lat. *circulus meridianus* M>I<T>TAG<S>K-REI↰S)

*[1] דיכאון

Betrübtheit Blau Bläue Depression Dunkel Düsterheit Düsterkeit Erniedrigter Kummer Melancholie Niedergeschlagenheit Tief Traurigkeit Trübsinn Verzagtheit Verzweiflung

Satz: Ist MANN (KAIN) nur blau, besoffen, torkelt – dann führt das ins Dunkel, in die Niedergeschlagenheit, in die Tiefe (Wellental), in die Traurigkeit – all das führt zu Verzagtheit und Verzweiflung – ich bin verzweifelt/gespalten und dann lebe ich in Depression. Laufe blau vor Zorn an, weil mir alles so düster vorkommt … Der Abstiegsbogen einer Welle wird auch als **Depression** bezeichnet. (hier ist die Einseitigkeit des rein blauen „ich" dargestellt = geistlos – es **fehlt** die Lichtseite = GEIST. (Ehe)

--

DAS „muss" ich nicht wissen – **AB-ER VERTRAUEN IN GOTT MEIN EIGENES VOLLENDETES SELBST!!!**

„~~Lass UNS Menschen machen~~…" → hier fängt das Missverständnis schon an. Es steht in vielen Übersetzungen die Mehrzahl: **Menschen.** So *glaubt jeder, der es glaubt*, es gibt mehrere Geister. NEIN. **EIN MENSCH = אדם - ES GIBT NUR EIN MENSCH – ADAM (Sing.) = ICHBIN** heißt EIN GEIST IM T<RAUM ist ml. + wbl. (**Denker** + Ausgedachtes). EINEN TRÄUMER – *alle Religionen* berichten davon, alle symbolischen Urvölker ebenfalls.

Eine Sichtweise (?) …„Schöpferische Meditation" - **LAMA ANAGARIKA GOVINDA**

„Individualität und Universalität sind nicht zwei gegenseitig sich ausschließende Werte, sondern **zwei Seiten derselben Wirklichkeit**, die sich gegenseitig ergänzen und vervollständigen und **EINS** werden im Erlebnis der Erleuchtung. Dieses Erlebnis löst den Geist aber nicht in einem amorphen All auf, sondern bringt uns vielmehr zum Bewusstsein, dass das *Individuum* **selbst die Ganzheit in seinem Kern in einem Punkt, wie in einem Brennpunkt**, enthält. So wird die Welt, die *bisher nur als eine äußere Wirklichkeit aufgefasst wurde*, **verschmolzen** oder integriert **im erleuchteten Geist in jenem Augenblick**, in dem die Universalität des Bewusstseins realisiert wird. Dies ist der höchste Augenblick der Befreiung von den Hindernissen und Fesseln der Unwissenheit und der Illusion"

Was ist nun mächtiger? Der Denker oder das von ihm *Ausgedachte*? Der Denker wiederum ist selbst nur ausgedacht. ER ist *ein* Regelsystem – ein Programm auf zwei Beinen. (BLAU) … den Denker „müsste" man „blau" machen.

ROT – ist die ENERGIE (siehe Nullpunkt GOTTES), die **in Verbindung** mit dem Programm auf zwei Beinen **Bilder** erzeugt. **ENOSCH** ist ein Konstrukt und Werteprogramm. Dieses **Programm** erzeugt dann die Person „xxx".

HI-ER-ARCH-IE des S-EHENS:

1. *Nur durch die Augen des Programms „xxx" – voll von der Rolle, Programm, oberflächliches Sehen, nur mit den einprogrammierten Sinnen …*
2. Mit den Augen der Person **und** mit den Augen des CHRISTUS (S-EHEN WAS DIE WIRKLICHKEIT IST) …läuft eine ganze Weile parallel
3. DIE W-EL↰T DURCH SEINE/MEINE AUGEN S-EHEN – ES IST EINE zunehmende Annäherung an **UP = CHRISTUSBEWUSSTSEIN** – AUGEN DER LIEBE VON UP = HEIL SEHEN. (nur noch Liebe, wohin das Auge blickt; das Wort in allen Facetten gleichzeitig erkennen…) …das T

steht für eine Erscheinungen/Spiegelungen meines CHRISTUSGEISTES, die in LIEBE gezeugt sind und IM MEER wieder zu MIR⮌ zurück kehren, wenn ICH sie nicht mehr denke – **JETZT**! ICH „weiß“ WAS ICH WIRKLICH BIN!

ICH „muss“ MICH **überzeugen** und mein Programm verändert sich von allein, es geschieht, wie von **Geisteshand** – ES IST EIN VERVOLLKOMMNEN. Kann ich schon alles VOLLKOMMEN S-EHEN? Es ist nichts anderes als SYNTHESEN schaffen (A). *Die Einseitigkeit der sehenden Person fällt weg*. Die anderen Programme mit denen ICH **arbeiten kann** sind AB<*fall-produkte*. Es sind Spiegelungen **von meinem Programm**. Sie haben durchaus Sinn, sonst wären sie nicht: Sie zeigen MIR MEINE *eigenen* Hirn-**riss-ich**-keit-en z.B. *Geld erhält mich am Leben. Geld ist nur ein Maßstab für Werte*. ***Was sind meine Werte?*** Die sich **nur** für die **dunkle Seite** (geistlos) entscheiden, **werden einfach nicht mehr gedacht**, so wird es gemacht. Das heißt nicht, dass ICH *meine* - unreifen Triebe - nicht lieben würde. **WIR** brauchen die *Gegenseite/ Missverständnisse/Böse* – sonst wird der Film langweilig. Jegliche Schuldzuweisung ist gelöscht. Keiner hat Schuld, nur der sich alles ausdenkt und das BIN ICH.

http://www.youtube.com/watch?v=m8SboGMfhrc

HABE ICH ES VERSTANDEN? (ICH BIN ALLES und „habe“ immer alles verstanden, nur *meine* **Erinnerung fehlt**: Es gilt sich zu ERINNERN!!! (A))

ICH BIN das Subjekt und der *Richter über alles und jeden*. **Mein Glaube ist das Maß aller Dinge**. Alle Richtersprüche, die ich über andere verhänge, **zeigen mir eindeutig** mein Nichtverstehen. Sie werden an mir als Person vollzogen. **So will es das Gesetz**. Bis ich gelernt habe, **was verzeihen und LIEBEN WIRKLICH heißt**. Erst wenn **ICH** das IM *Recht haben wollen und jegliche Angst losgelassen habe*, kann ich sagen:

ICH BIN FREI.

https://www.youtube.com/watch?v=zXKoDMy5fHg

→ DIE LIEBE IST DAS LICHT; **das sich SELBST** BR-ICH<T …(Hammer)

GLEICHGÜLTIGKEIT – wirkliche Gleichgültigkeit ist ein ZUSTAND, den ICH nicht mitbekomme z.B. lese eine Zeitung und manches wird einfach überblättert, weil es *mich* nicht im Geringsten **interessiert**. ICH habe keinerlei **Resonanz** darauf. ANIMA – Lufthauch, Seele, Atem = **SO-SEIN** …= ein Moment, wo keine Zeit aufkommt um großartige Gefühle zu entwickeln. Es wird nichts festgehalten. **SO-SEIN → GOTT SEIN**. Es ist die 7<7-8>8 Dimension (siehe Band 1 – Konzertbeispiel). **Es ist da und es ist gleich wieder weg**. **IN DER MITTIGKEIT** sind *alle Sichtweisen gleichzeitig*. Einfach fließen lassen, was kommt, kommt. Wirkliches Genießen geschieht im JETZT. ***Hänge ich an einem als schön empfundenen Augenblick fest, dann kann es sein, dass ich mich schlecht fühle, weil ich ihn immer wieder haben möchte***. (H)

WIE< funktioniere >ICH? WAS<funke>ICH (Was ist *mein wirkliches Wesen?*) WIE<reagiere> ICH ⮌*auf Worte, Geräusche, Informationen* – die ICH *mir* hoch lade **IM ewigen „fließenden“ JETZT**? (Fliesen – Kachel – Quadratflächen – c^2) Wenn ICH zur SELBST-analyse einen Vergleich ziehe zwischen meinem alten Programm (z.B. DOS) und meinem erweiterten Programm (z.B. WINDOWS), so habe ich nun die Möglichkeit herauszufinden, ob sich schon irgendetwas verändert hat, wenn ich z. B. den Fernseher einschalte und sich Pixelbilder streiten.

http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=eJg7XyETyz8

Das Spiel mit dem Tod …**genau beobachten** (neben sich stehen), wie die „xxx“ auf was reagiert!!! (spannend)

Die **AUFGABE** ist: nicht mehr auf der Bühne zu stehen, sondern die Reaktionen zu beobachten ohne sich einzumischen. Dem Kino (ICHBINDASKINO) ist es scheißegal welcher *Film läuft* – jeder Film „kann“ (wenn man es kann) **hochinteressant und spannend sein**, ohne das man darin verwickelt ist. Das ist die **James-Bond-EIN-stellung**, mal sehen, wie ich da rauskomme. Reagier ICH nicht mehr, dann bin ICH nicht mehr interessant und das *„ich“* löst sich **IN AUP**. Macht es GOTT noch *Spaß mit dem Programm zu arbeiten*, **weil es noch nicht ausgeschöpft ist, dann ist es noch am Leben**.

Wo zähle ich mich dazu?

ARI<ER (Rasse der GEISTER = EIN GEIST = GEISTIGE RASSE*)

Primaten (prima = Klasse = Rasse z.B. Säugetiere)

Völker (sind Rassegeister; ISCHRAEL - GOTTESVOLK)

Die Geistige Rasse sind die **DENKER** (1) und DICHTER (2) …der *Denker urteilt* die EINHEIT und der DICHT-ER verdichtet sie wieder zur **EINS.** Es ist wie EIN- und AUSATMEN.

N (S-EIN)

GOTEN (blond, hell, strahlend)

S (BEWUSSTSEIN)

KRISHNA (schwarz, dunkel)

Es bedeutet, aus dem **Schwarzen Krishna** hebt sich das **L**icht (**30** – Beginn bei **3** Uhr – ergibt die Welle 33) empor in die *Welt der Schatten* und *rollt wieder zurück*. Das ist die EINZIGE WIRKLICHE <Bewegung >IM JETZT, die keine Bewegung durch Raum und Zeit ist.

Die Runen sind alte **Symbolzeichen**. (z.B. …16, **18**, 22 …)

Die **18** (6x3) symbolisiert: Geboren werden - SEIN – V-ER-GEHEN (+5/-5) = **JETZT** UND ICH BIN EINE **NULL**. Warum haben die Runen weniger Zeichen? Was mit wenigen arbeitet, kommt von „früher" – natürlich kommt es **JETZT AUS MIR** – das früher. Umso weniger Zeichen, umso ursprünglicher. **Sanskrit** ist somit eine Erweiterung. Ein Beispiel zur **Inspiration**:

These: N mit Punkt ÜBER dem N = **ROTES N**

Antithese: N mit Punkt unter dem N = **blaues N** (Wellental)

SYNTHESE: N ohne etwas

Was ist die Welt der Erscheinung? (Schein ist nicht S-EIN …aber verbunden)

Sie ist *eine Fokussierung von Kollektionen in Kollektion*. Ein Beispiel ist meine <*erträumte Wohnung*. ***Kann ich sie vollkommen einsehen? Wieviel Bilder kann ich erzeugen, wenn ich alles erfassen will?***

Gedankenspiel **mit einer LICHT-ER-*k-et-te*:**

BI – ST>AB<IL = die *Lämpchen* brennen **rechts oder links im Wechsel**, wenn ich einen **Impuls** draufgebe (Taster), dann kippt es in die andere Richtung

A – stabil = **nicht** stabil – Blinklicht – alle negativen und alle geraden bilden eine Lampenreihe = siehe Rechteckspannung – rechts/links – rechts/links…es ist **ein permanentes Umschalten**, es läuft obwohl nichts läuft

MONO – stabil = stabil und nicht stabil = es brennt eine Lampe durch einen gegebenen IM⮌PULS eine gewisse Zeit und kippt dann um

Ein schönes Beispiel sind *die Lichterketten mit wechselnder Lichteinstellung*. Multivibratoren/Schwingungsschaltungen/sind aufgebaut auf zwei Transistoren. (***lat.** *transferre* hinübertragen, übertragen + *resistere* stehenbleiben, Widerstand leisten engl. Kurzform für *transfer resistor)*

Ein anderes Beispiel **auf dem gleichen Prinzip** (GEIST erkennt die **Prinzipien** – die *zur Anwendung kommen*, erspart das mühevolle Wissen in sich hineinschütten) (siehe*** …lieber 3 Sätze wirklich verstanden und gelebt, als 1000 Wissenselemente in sich hineingeschüttet; **aufgeräumter Bauplatz** – auf *Grund der Vielfalt von Wissenselementen, kommt es zu Verknotungen* und dann kann die Energie nicht frei fließen; **die LIEBE zu allem** geht jedem Auffächern von Worten voraus – **ES IST MEINE EIGENE LIEBE**)

Lichterkettenbeispiel angewandt auf die Buchstaben: → gleiche Prinzip

V = BI –stabil, kippt nach rechts **oder** links

U = *A –stabil* = nicht stabil (+/-) Blinklicht…hier steckt viel mehr drin

O = **MONO** – stabil, wenn das *eine auftaucht*, verschwindet das andere; das ist die Evolution, dass Herausrollen der Gedanken aus dem Wasser und aus dem Schwingen (z.B. hell/dunkel) wird ein SIN<*US* (es rollt nach oben heraus und das andere senkt

sich ab immer gleichzeitig) oder ***ein Bild* legt sich über *ein anderes Bild*** (es werden nur Bilder ausgetauscht).

W = sind zwei V = doppelt aufgespannt = **DAS ÖFFNEN DER VIER SEITEN**

Meine eigene Wahl ist, wie ICH *etwas kreiere*. Der **Kreator ist der Former** (blaue ICH). Der **Former** bestimmt die Form der **Knete**.

ICH< denke mir den Pinsel und **den träumenden Geist**. Der Pinsel kann sich nicht heraus suchen, was *er malt*. Auf der untere Ebene ist alles festgeschrieben, was und wie *er denkt*. **Hier ist das Programm „absolut" festgeschrieben**. Der Pinsel *malt* und *denkt*, was **ICH** *ihn malen* und *denken lasse*. (*Figuren***> IM BU-CH** müssen so sein, wie sie der Autor kreiert hat). Mit **einem vollkommeneren Programm kann ICH viel mehr anstellen**, als nur mit *einem einfachen*. Also geht es erst einmal darum mein Programm **zu vervollkommnen**. (Annäherung an UP – **alle Datenstrukturen sind hier vereinigt**)

SEKRET. Die Substanz ist richtig!!! Das **Triviale*** ist sich etwas herbei zu wünschen. Es geht um das V-ER<ST>EHEN. Geist der sich etwas wünscht, hat nicht verstanden – ICHBINDAS. Was sollte **ICH MIR** wünschen? Die **Heiligkeit/Vollkommenheit** ist in jedem Augenblick gegeben. „Ich" überlebe nicht, da „ich" ausgedacht bin. **Eine wirkliche Gleichgültigkeit** gegenüber *den materiellen Werten schafft alle Probleme im Nuh ab*. (E)

*Als **trivial** (dem nachklassischen Latein entstammend: *trivialis, -e* „gewöhnlich", „jedermann zugänglich", „altbekannt"; enthält die Begriffe *tres* „drei" und *via* „der Weg") gilt ein Umstand, der als naheliegend, für jedermann leicht ersichtlich oder erfassbar angesehen wird.

Was wirklich gleichgültig ist, taucht nicht mehr auf!!! (E) Sobald Gedanken auftauchen ist es nicht gleichgültig, sonst würden sie nicht kommen. Es ist noch nicht AB-GE<hakt. (H-AKT)

PRINZIP:

ALLES – ohne Ausnahme – kommt aus MIR.

In dem Moment, wo ich **dieses Prinzip verstanden habe**, fällt die Vergangenheit und Zukunft **ins JETZT – löst sich also AUP**. (E) Wir nehmen das Telefonhörerbeispiel, es ist so auf dem Programm **verankert**, wie *ein Zeck*. Das **PRINZIP** verstanden bedeutet ICH <denke >MIR< den Anrufer auf Grund des Klingelns aus. **Die materialistische Denkweise hat mir suggeriert**: *Es klingelt, weil es jemand gibt, der mich anruft*. (- Das **gespiegelte Denken ist ebenfalls ein PRINZIP**)

Daraus ergibt sich: EINE WELLE DIE ICH NICHT AUFWERFE existiert nicht. Sie ist EINS mit MIR. **Kein Vorher und kommt auch nicht von außen** IN MICH hinein. So ist das **Beispiel** des Meeres mit seinen Wellen, Gischt… ein **exzellentes Beispiel**. AL<LES-WASSER kommt aus dem MEER und geht↺wieder dahin zurück. (Wolken, Wasserdampf, Flüsse …WASSERKREISLAUF ist ein geschlossenes System).

Außerhalb ist nichts. (E)

Warum schöpfe ICH< etwas aus> MIR? Die **Motivation** ist entscheidend. Mache ICH mir Gedanken darüber ist es ein Zeichen, dass ICH auf **Resonanz** gehe und *es* **am Leben erhalte**. (das ist ebenfalls **ein Prinzip**) *Mein Glaube* entscheidet und **jede Ausrede ist von *mir* gedacht**. (Ehrlichkeit – „ich" kann mich selbst betrügen, aber nicht meinen göttlichen Geist) **Will ich etwas loswerden, dann läuft es mir hinterher**. **Haben wollen und nicht haben wollen kommt immer wieder**. ICH< schaue> mir etwas an und gehe dann weiter, ohne es festhalten zu wollen – **BI<S>ICH IM ABSOLUTEN JETZT<ST>EHE**.

ENERGIEN DIE AM LEBEN ERHALTEN WERDEN < *tauchen immer wieder auf*. (es ist nicht gut oder schlecht) **Es ist eine Erkenntnis**.

Hindernis zu MEINEM WIRKLICHEN SELBST: Das kleine ich sieht sich selbst als das Zentrum aller Dinge. Es hält **Illusion** für die Realität. Das **Relative** (Größen, Richtungen usw.) wird zur Wirklichkeit erhoben. Es ist die Identifizierung mit einem Traum. Typische Symptome sind Klagen, Jubel, Angst, Zorn, Gier, Verwirrungen (diese werden als Sünden = Trennung bezeichnet) sind **Erfahrungen der Traumwelt** des „falschen" ich …. (→Film „Revolver")

ICH <*sehe einen Baum* **in meiner JETZT** *geträumten Welt*. Er ist schön anzusehen – ANIMA. ***Wo kommt er her?*** …da die **Welt eine Symbolsprache** ist, kann ich mich nun daran machen und tiefer gehen. Das funktioniert mit allem. Aufbau meines Körpers mit seinen Organen, Erdaufbau – eben alles. **Kenne ich das System**, dann werden mir die Augen aufgehen, dann sehe ich nicht den **Nutzeffekt eines Baumes**, sondern was ***er*** MIR wirklich erzählen will.

„*Lass dir von den Dingen erzählen*." – die **Proportionen und Zahlenverhältnisse** spielen eine besondere Rolle.

Baum als großes Symbol – **ICH BIN DER GANZE BAUM** bzw. BAUM DES LEBENS **und** Baum der Erkenntnis von GUT **und** BÖSE (einige **inspirierende Worte**: Baum des Lebens, Baum der Erkenntnis von Gut und Böse; Bestandteile – Keim, Wurzel, Stamm, Äste, Zweige, Blätter; hebräische Zeichen und Verhältnisse; Zahlenwerte; Austauschen von Buchstaben z.B. Baum – Traum – Raum… **In diesem Symbol/diesem Wort (Blackbox)** ist meine ganze Lebensgeschichte enthalten. Sehen wir jedoch nur durch die Augen „xxx" dann sehen wir alles nur oberflächlich/durch eine Maske/hinter einem Schleier (logische Leier) und sehen es als Nutzobjekt. Ent-decken/Ent-fernen der Bedeutung die unsere Sicht einschränken (ENT-HÜLLUNG). Technik ist toter Mechanismus und kann das Lebendige nicht erfassen. Die Hülle/Bedeckung „muss" fallen, um die INNEREN VORGÄNGE DES EIGENEN BEWUSSTSEINS ZU VERSTEHEN. Bedeckungen wären z.B. ***Sinnesorgane*** *mit begrenzten, beschränkten Eindrücke; der* ***Verstand****, der uns nicht über den Verstand hinausführt* oder *der* ***Körper*** *in seiner eingeschränkten Form*. **Intellekt** ist eingesammeltes Wissen und durch diese Wissensanhäufung kommt es zu **Interpretationen** auf diesem **Wissen/Glauben** beruhend. **Intellekt** ist, was der **Verstand/Glaube** projiziert und interpretiert, **verbunden mit einem Gefühl**, brennt es sich ein und diese **Gefühle** beeinflussen rückwirkend meine **Wahrnehmung** und so kommt es zu **Trübungen/Verzerrungen/Verfälschungen** usw. – ICH<sehe durch die **Maske der Person** auf Grund meiner eingekerbten/eingeprägten Wissensdaten. Diese **Schleier** (logische Leier) bedecken unser WIRKLICHES SEHEN.

Es kann **nicht** mehr **wertfrei** und **neutral beobachtet** werden.

W-ER< LEBT >H-IN⮌TER DEM SCH-LEIER?

Ist ES EIN lebendiges Wesen? Was ist ein lebendiges Wesen?

Identifiziere ICH MICH mit „xxx" – dem vergänglichen, unstetigen, flüchtigen, relativen oder/und **BIN ICH DAS LEBENDIGE WESEN HINTER ALLEM WAS IST**?

Das ist eine Frage und nur wer fragt erhält Antwort – von wem? **VON MIR SELBST**. **ES**<lebt> **IN MIR** und weiß AL<*les*. Alle Bezeichnungen – egal welche – z.B. Mann, Frau, jung, alt, deutsch usw. sind Rollenspiele mit denen **„ich" sich identifiziert**. Die Körper, der Glaube, Ort der Geburt …sind Programmdaten/Koordinaten im Primzahlenkreuz – DAS BIN NICHT ICH. Jeder Schauspieler hat eine Rolle im Tragödienspiel, kann ICH< ***mich*** schon **als Schauspieler betrachten**?

Eindrücke aus der Sinneswelt haben nichts mit der wahren IDENTITÄT zu tun. (IDENTITÄT – IDENTISCH – PATRIZE - IDENTIFIKATION – infizieren…) Die **unbeständigen Erscheinungen** von Glück/Leid gleichen dem Kommen und Gehen von Winter und Sommer oder Regen und Sonnenschein. *Sie* entstehen durch Sinneswahrnehmungen. Lerne ich den Zusammenhang zu sehen und kann sie - **ohne davon beeindruckt zu sein** - *erdulden* - wie sie sind? Diese Eindrücke sind nur Erscheinungen auf dem Spiegel meines Bewusstseins. Alle diese Erscheinungen betreffen nur die **„äußeren" Schleier/Schatten** UND ziehen vorbei. (1-2-3 …es ist vorbei, also immer mal bis D-REI zählen).

WER das „weiß", wird durch NICHTS mehr verwirrt, auch nicht durch den Tod. (zweideutig)

SHIVA = Leben, im Sinn von dem, was das Leben ausmacht = LEBEWESEN – ist die Lebendigkeit. Shiva ist auch als Zerstörer bekannt, wie hängt es nun zusammen? Ganz einfach – **ohne Tod kein Leben**, es ist **eine Welle**. Will ich diesen Augenblick festhalten, kann sich nichts NEUES ereignen, das Leben ist tot. **Jedes LOSLASSEN (Tod) schafft neues Leben**.

ATMAN = das Alpha bis Omega (1-400) = es ist das SELBST, das sich mit *richtig/falsch identifizieren kann, es ist das Herumirrende* – bis es **SICH** gefunden hat – **SICH SELBST**

PURUSH = es ist enthalten **UP; RUSH/RESCH** = ES IST DER **GENIESSER**, ein LEBEWESEN, das **einen Körper als Fahrzeug beseelt** und *ihn* als zeitweiliger Besitzer genießt – die Seele nimmt *alles wahr, sie sieht, hört, schmeckt und fühlt, leidet* usw. der **WIRKLICHE GENIESSER IST**? ----------**UP/JCHBINDAS** am Ende *meiner Laufbahn* (dann bewegt sich nichts mehr, ICH habe die logischen Gleise verlassen und BI<N>(MIT)Genießer von AL⮌LE-M).

Es ist ein Unterscheiden lernen *vom falschen Ego/EGO „ich"* – es ist der Einzige Feind IM MANN und somit *mein* Freund. Ein **PRINZIP** ist AHANKA**RA** – das es der SEE<LE ermöglicht *eine falsche Identität anzunehmen*. So geschieht es, durch das **vermeintliche Trennungsgefühl**, das das „ich" denkt, ***es*** **handelt und tut** und ernennt sich selbst zum Chef des GANZEN – **das ist Egotrip.** Ist mein Fokus/Bewusstseinslinse auf die Materie gerichtet UND identifiziere ICH *mich* damit, so habe **ICH *mich* reduziert**. Es sind alles meine *Werkzeuge*, die ICH<*benutze.* AHANKARA ist somit der **Faktor** durch den der **ATMAN (SELBST)** in die Illusion versetzt wird (Vergessenheit) und **etwas erleben kann**. Es ist somit ein EL<EM-ENT der Schöpfung, ohne dieses „falsche" Programm "ich" **keine** Schöpfung möglich. Nur durch dieses „ich" kann sich eine Seele *mit einer materiellen Rolle identifizieren* (**M**atrize > PATRIZE …vom ORI/ARI-GI<N>AL *zur Kopie der Kopie*…)

ES BRAUCHT KANÄLE, WO **ES SICH** *ERGIESSEN KANN*, **UM GENIESSEN ZU KÖNNEN**. KANN **ICH** SCHON **MITGENIESSEN DEN EWIGEN AUGENBLICK IM JETZT** - ohne dass *meine Triebe sprießen*?

JA – **BI**<S>**ES ER-W-ACHT IN DER ACHT** – dann ist es vollbracht und die eigene WIRKLICHKEIT *hinter* dem Schleier ER-W-ACHT.

ATMAN wird **NIE GEBOREN UND STIRBT NIE**.

IN<D>IE⮌N – H-IN-*DU* – S-IN-*DU* oder SIN>*DU* …*Sindu ist ein Fluss*, das S wurde zum H = HINDU (das ist eine große Sache vom S→H …von der *Vielfalt* zur **Wahrnehmung**; oder *Logik* – Quintessenz…); das führt zum H-INDU<*ismus* (ein Glaubenssystem und das ist eine Blackbox, daraus kann ich nun wieder unendlich viele Bilder genieren. Ein kleines Gedankenspiel mit Worten: S-INDU – das Bewusstsein IN MIR. ***Was hat das mit einem Fluss zu tun?*** Ganz einfach: ICH kann nicht zweimal in den gleichen Fluss steigen. Das S kann ich aber auch herausstellen, dann ergibt es *meine* Welle mit Wellenberg und Wellental, welche MICH aber nicht verlassen können. … das ist eine von unendlichen Geschichten – **ES WIRKT**!!!

Gedankenreihe: VEDEN – WEDEN – WID – WISSEN/WEISHEIT …

---

6. 1.2014

JEDE SCHRIFT ↳KOMMT AUS MIR. Die Schwierigkeit ist, das die Texte die ICH mir herauf materialisiere – IN MEINEN GEIST⮌ einlade, **raumzeitliche Ausdrücke** enthalten (H). **Es wird von zeitlos gesprochen und im nächsten Satz von vor 1000 Jahren**. Wenn ich nicht aufmerksam bin, dann fällt es mir nicht auf oder ich tappe in die Falle. Ein anderes Problem (das Vorgelegte) ist, das ICH erkenne, was *meine eigenen* IN<formationen mit MIR *machen*.

WORTE lösen oft unbewusst *ganze Reaktionsketten aus*. **Das kann ICH beobachten**. (A)

ICH BIN *der, der* vor allem steht und jeder Moment kommt aus MIR. **ICH BIN DER HERR IM HAUS**.

SATZ: Das was **ICH LIEBE**, vor dem habe ICH keine Angst!!! **Ist mein wahres Wesen schon allumfassende LIEBE**? Wenn noch ein Angstgefühl **IN MIR** *haust*, dann ist *mein Wesen* noch nicht voll entfaltet. **Es gibt noch etwas zu lernen**. IN DER SELBSTBEOBACHTUNG fällt MIR so etwas auf. Es ist **eine KUNST**, im selben Augenblick das „vermeintlich" negative **auch** positiv zu sehen. So sehe ICH die ganze Welle und bin MITTIG. ST↳EHEN bleiben **IN DER MITTE**. (das ist der Dritte) Schieße „ich" über das ZI-EL hinaus, *beginnt es zu schwingen, wie ein Pendel* – es hallt nach, schwingt also eine Weile weiter. Es schwingt um MICH herum. **ICH BIN DER SPIEGEL** und *alles andere sind Spiegelungen*. Es ist *meine eigene* Lebendigkeit und **die wollen wir nicht abstellen**, denn es ist *mein* bewegtes Leben. **Das Schwingen hat nichts mit Zeit zu tun**. ~~Jeder Moment in der Zukunft hängt ab, was vorher war.~~ (?) JEIN.
(Zusammenhang IM JETZT)

ICH sieht immer nur, wenn etwas auftaucht, aber niemals, wenn sich etwas auslöscht. Ein **anderes Bild** legt sich über das Vorherige, es brennen andere Lämpchen. So kann ICH⮌ *alles beleben*.

Vergangenheit ←**JETZT**→ Zukunft

zwei Wellentäler

JEDES JETZT hat *ein vorher und ein nachher*! Die **Kunst** ist es **IN EINS** zu denken!!!

<

Von O-BEN betrachtet

Jede Kristallisation ist eine Selektion IM GEIST, es ist ein Gedankengang und somit ein Wellenberg, denn der **Geist**⮌ aufwirft. ICH sehe das, was fehlt. Wenn ICH *es ausdenke* – aus MICH herausstelle, dann entsteht das T>AL. Es ist die **Luftblase, mein Anschauungsraum**, das vor dem Spiegel. Den Einheitskreis kann ich nicht sehen (sin 1). Das „Äußere" ist INNEN – siehe **JETZTPUNKT** in der simplen Skizze. Jetzt macht die Aussage einen Sinn – alles Äußere „muss" nach INNEN, **ICH<** umschließe > *meine eigene* <Welt.

37 Aber in diesem allen sind wir mehr als Überwinder durch DEN, DER UNS geliebt hat. 38 Denn **ICH BIN** überzeugt (**Gewissheit**), dass *weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte*, 39 weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf UNS WIR<D **scheiden können** von **der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn**. (R-MEER 8, 37-39)

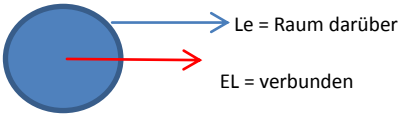
Ein Wasserspiegel ist ohne Bewegung NULL/NICHTS. **ES** *benötigt eine Zweiheit*. (rakia)

Die Gottheit tötet alles (GOTT DAS MEER - TOTAL); aber **der Sohn oder die LIEBE IN MIR *hat Leben, gibt Leben* und *macht lebendig***.

Nicht Wasser

Wasser

= Einheitskreis, im Wasser hebe ich ein Nichtwasser (= Blase) auf



So sind sin 3 = 3 Schwingungen, sin 5 = 5 Schwingungen → Es sind somit kleinere Kreise **im großen Einheitskreis**. Es dreht sich schneller, umso mehr Schwingungen, bis alle Schwingungen wieder EINS ergeben. EINHEITSKREIS. Sin 3 ist 1/3 so groß wie sin 1

+ sin 3 = mein Denken = Wellenberg

- sin 3 = Luftblase = Wellental

Es sind Resonanzen! Im EINHEITSKREIS IST ALLES WASSER – kein DENKEN (sin 1). Denke ICH +sin 3 (Wasser) habe ICH **gleichzeitig** –sin3 die Luftblase im großen Kreis. Es ist *mein* <Anschauungsraum der sich IN MIR aufspannt. Der Traum der MICH zu umhüllen scheint, umhülle ICH. *Er* ist IN MIR.

Für einen ER-W-ACHT<N>GEIST stellen sich die Fragen **nach richtig und verkehrt, gut/böse nicht mehr** – **es ist** oder **es ist nicht**. VOLLKOMMENER GEIST erkennt, dass **das Eine (Wellenberg; Denker)** ohne **das Andere** (Wellental; Ausgedachtes) nicht sein kann. **ES IST DIE TASSE**< und alles andere sind Facetten des einen> D-ING. *Selbstgemachte Probleme*: **Soll ich das machen oder nicht machen - fallen ebenfalls weg**. (E)

ICH BIN DAS KINO IN< dem der Film läuft und dem KINO ist es scheißegal, welcher Film läuft. **Jegliche Wertung fällt weg**. (E) ICH BIN DER (MIT)GENIESSER↻ DES FILMS und schaue MIR *meine* <selbstgeschaffenen Tierchen (Zoospaziergang) an und erfreue mich **der gegebenen Vielfalt** und jedes Tier-chen hat sein Pläsier-chen. ICH **verspüre dabei kein Verlangen die Charaktere zu verändern**. ICH kann JETZT *jede Person beobachten, welche Vorlieben und Abneigungen sie haben*. ICH **beobachte**, wie sich die Figuren über andere Figuren IN MEINEM↻ TRAUM aufregen – ist das **AUP**<regend.

Jede Definition erfordert einen Vergleich mit einem Ideal – wie es zu sein hat. Definitionen sind etwas **Festgeschriebenes**. „Definieren sie!" – dann „muss" man den Inhalt so wiedergeben, wie er definiert ist (= **reine Rezitier Maschinen** – siehe Schule). Solange ICH< *Ideale*> IN MIR trage, **will ich die Tiere verändern, denn sie entsprechen nicht meinem Ideal**. (E)

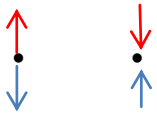
Alles ohne Ausnahme – Märchen, Filme, Romane, mein Leben – sind **Ge<***schichten* mit denen **ICH**<konfrontiert werde und **diese Charaktere können sich nicht heraus suchen, wie der Autor sie festgelegt hat**. (Programmierer)

GOTT ERSCHAFFT DIE TIERE UND ALLES – IST ALLES.

Der **AUTOR*** erschafft die Charaktere. Wer ist der **AUTOR** und wieso erschafft ER solche Sachen? Es fällt am Ende auf MICH zurück. Wieso erschaffe ICH *solch einen Autor*, **der sich solche Sachen ausdenkt**? ICH< denke> mir< den Autor aus, der solch „miese" Geschichten erschafft und **verurteile ihn**? * אתר = AUP<F>IN↻DEN, lokalisieren; OR↻T, Äther, Stätte, Spur; AUTO↻R = SELBST↻R, AU<TR; → siehe אטר; עתר; עטר; אותר … סופר = Autor, Schriftsteller; S-UP<ER …sobald ICH *mich* hineinbegebe IN EIN WORT **verunendlicht es sich …**

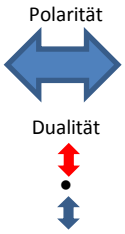
WO KOMMT ALLES HER – AUS MIR!

„Das ist Scheiße" - ist ein unbewusster Vergleich mit *einem (meinem)* IDEAL. Es zeugt von NICHT EINVERSTANDEN SEIN.



● …D-ER< schaut> ist **IN DER MITTE** – nicht denkbar, existiert nicht – schau ICH die „Bösen“ an, dann BIN ICH DER GUTE. Schaue **IN BEIDE RICHTUNGEN GLEICHZEITIG = HIER UND JETZT**; die **Polarität** ist ein Aufspannen von einem Gefühl z.B. **oben/unten** – gehören aber zusammen, **denn das eine gibt es nicht ohne das andere**. **Polarität ist also immer, wenn sich etwas aufspannt**. Erst in der *Dualität* (*Polarität der Polarität*) kann ICH hell/dunkel denken. Es sind somit **2 Aufspannungen gleichzeitig**. Es ist die Polarität der Polarität. Die Polarität ist EINS (**2 die 1 sind**), ist nicht denkbar, denn sie gehören untrennbar zusammen (JIN/JANG).

HIER BIN ICH ↔ Aufspannung →dort ist der Boden (unten). Schaue ich zum Boden (unten) ist der Hintergrund die Decke (oben).



Polarität der Polarität = HI-ER werden 4 Seiten aufgespannt

Alles was auf der sichtbaren Ebene da (Wissen) ist, „muss“ IM GEISTIGEN HINTERG-RUND vorhanden **SEIN**. Ist *die sichtbare Ebene durchschaut*, kommt das **INTERESSE** für den HINTERG**RUND**.

EINHEITSKREI⮌S – H-INTER-G<RUND – RUNEN>RUHE

Aus der **RUHE** sind die RUNEN geboren, sie kommen aus dem **geistigen Hintergrund**, dem EINHEITSKREI<S DER sich öffnet, damit ICH< was sehen kann.

Wenn etwas auftaucht, dann hat es SIN⮌N. Wenn etwas gleich klingt, hängt es miteinander zusammen. (ES HÄNGT ALLES ZUSAMMEN)

Die **Entwicklung der Sprache** ist eine sehr **komplexe** Angelegenheit. Die 1 = Aleph beinhaltet alles, aber IN DER EINHEIT. Das **O**-mega ist ALLES, was die Endsprache (P) ist – **DIE WEISHEIT GOTTES**. **Alles Wissen ist in der Weisheit enthalten und noch viel mehr**.

Einige Denkanstöße:

BETH – WETH = die 2 sind verbunden (6)

G/C → hat ein Verhältnis mit dem K (= **wie** als Präfix; **dein** als Suffix); der C klingt auch wie ein Z und das C/G - Z = GEIST ⮌gebiert

D – T = ***jede Öffnung*** *ist eine Erscheinung bzw. Spiegelung* (9 bzw. 400)

CH = 8 = CHET → auf der 10er Ebene wird es zu *Wissen* P (80); C→H = C (als kleines geistiges Licht gelesen) macht Wahrnehmungen

CH – denken – **grob hinein denken, ohne sich darin zu verlieren**. Jedes **Wort ist so vielschichtig**, dass es nicht möglich ist alle Möglichkeiten aufzuzeigen. *Es beschränkt sich immer nur auf Auszüge*.

Es baut sich **AUP**. Die Komplexität eines Zeichens z.B. NUN = ist alles was existiert (SEIN). Alles, was ICH< anschauen kann. MeM = alles Wasser. Eine Erweiterung ist die Gestaltwerdung. Alles kommt aus GOTT DEM MEER und kehrt dahin zurück.

ICH kann jedes Zeichen mit einem anderen austauschen und **das ganze Alpha-Beth ist die Tasse**. Egal, welchen Buchstaben ich anschaue**, ICH** schaue die Tasse an. **ICHBIN** die Tasse und somit der SCHÖPFER, der *seine eigenen Schöpfungen betrachtet*. **Die ganze Tasse kann ich nicht sehen (E)**, deshalb brauche **ICH** ein blaues ICH (= Intellekt). ***Selektiere (7)*** MIR etwas aus der (**8**) heraus. **S-EHE ICH ALLE SEITEN GLEICHZEITIG = JA●**.

AUSSEN GIBT ES NICHTS!

WAS<forme/JOZER > ICH MIR JETZT AUS MIR (GOTT DAS MEER) SELBST FÜR MICH SELBST< *an die Oberfläche?*

Ein reines Basis-programm kann nur von Basis-programmen gelesen werden.

Februar *Meine lieben GEISTES ⮌funken*

Es kommt nicht darauf an, ob MIR (Beobachter) die Dinge angenehm oder unangenehm sind, sondern es kommt darauf an, alles bedingungslos und intensiv zu erleben, sich ganz darauf einzulassen. Angenehm oder unangenehm ist nur **ein Urteil**, das ICH jederzeit ändern kann.

Die INNERE tiefe Freude am S-EIN⮌*sein*.

Die „Zeit" des Umbruchs = LOSLASSEN und INS EWIGE JETZT KOMMEN – Platz schaffen, dass NEUES einströmen kann. (Bewusster Geist) Als **Beobachter** BIN ICH IN der totalen Ruhe, das **Programm** kann rebellieren oder nicht einverstanden sein oder etwas ändern wollen. Das ist o.k. – solange der **GEIST IN DER RUHE IST (der ist IM ME(E)R IN DER RUHE).** Kein Einmischen – wenn man neugierig ist, dann wiederholt man es ganz einfach, was sich noch REI<BT. Als kleines Bewusstsein habe **ICH** einen relativ kleinen Speicher, d. h. – es „muss" ausgelagert werden. *Wenn „ich" dann noch an etwas **festhält***, kann nichts NEUES einströmen – es ist alles belegt.

WENN ICH WEISS, **WAS ICH BIN**, LÄSST M-ICH alles K⮌ALT (alternieren)– ES IST *EIN KOMMEN UND GEHEN VON GEDANKEN*.

IN MIR IST ES IMMER DER SELBE GEIST, der S-ICH AL⮌LES *ausdenkt. O*berflächlich betrachtet erscheint es *in unendlich vielen Facetten*.

∗4214

Eine göttliche Geschichte: ICH „muss" ***ES*** erst durcharbeiten, vorher geht die Seite EIN LEBEN IN JCHUP nicht auf. (*kurze Erklärung*: es gibt ***nicht einen Zufall in der Matrix z.B.→*** ein Lied lässt sich nicht öffnen - wenn GEIST ganz O-BEN steht, hat ER für alles *eine Erklärung* – sonst wird es passend gemacht, ohne die Gesetze zu verletzen – ICH kann sie *erweitern*.

GEIST IST DAS EINZIGE WAS IMMER IST UND ES IST LEBENDIG. AL<LE-S was ER S-ICH ausdenkt ist tot. Reduktionen (auf einen Gedanken) sind nur *Ausschnitte* **einer Gedankenwelle**.

INTER<N-ET (als Symbol) – kann ich alle Fenster gleichzeitig öffnen? Die Auffassungsgabe für 30 *laufende Programme fehlt*, deshalb konzentriere ICH *mich* auf dies oder das – es ist eine Reduktion auf etwas Besonderes.

ENERGIE *fehlt* **– ALLES GLEICHZEITIG** *zu erfassen*. Es entsteht eine Unschärfe – ein m-isch-m-asch. *Ein kleines Experiment*: ICH *schalte* JETZT *mehrere Programme gleichzeitig auf meinem erdachten Monitor ein und höre sie alle gleichzeitig z.B. YouTube*. (es ist hochgradig interessant)

Erkenntnis: GEIST „wächst“ – die Aufnahmefähigkeit und Verknüpfungsfähigkeit wächst. („wachsen“ nicht im normal herkömmlichen Sinn zu verstehen) Es ist die Fähigkeit: geistig flexibel zu sein und das, was MANN „vorher“ = JETZT gedachter Gedanke als falsch angesehen hat, als *eine* Sichtweise zu erkennen – richtig und falsch **löst sich auf**.

Begriffen: Die Datei ist schon da, es ist rational-logisch **verstand**en (mit der Logik). ICH kann es *nachdenken mit meiner Logik*, aber das **materialistische Weltbild** ist noch **immer vorHERRschend**.

V-ER<ST>EHEN: Es ist fest IN<ST>AL<L>IER⮌T. (das *Tier* durch Buchstabenvertauschung wird von rechts nach links gelesen zum REI⮌T. Die W-EL⮌T ist nun IN MIR – *jegliche Erscheinung* kommt AUS MIR und fällt JETZT wieder IN MICH zurück. Die weltliche Logik ist nun **verwandelt** und mein neues Betriebssystem ist zur Gewissheit geworden UND **fest integriert**. (INTE<GR>IER⮌T) *Alle Erfahrungen* von **JCH UP** können JETZT *freigeschalten werden*, ohne dass ICH *sie* machen muss. Freischalten heißt, *ich „muss“ sie in der Personifizierung nicht mehr durchleben*. Glaube ICH jedoch nur *„ich“ zu sein*, dann werde *„ich“ weiter die Erfahrungen durchleben*. Es ist ein Abkopplungsprozess.

Immer ist es das Ganze - Unteilbare Leben, dass **S-ICH** *in jeder seiner unendlich vielen individuellen Selbstformungen in einem bestimmten, einmaligen Aspekt erlebt*...

Immer ist es das Ganze, unteilbare Leben, dass sich in jeder seiner unendlich vielen individuellen SELBST⮌formungen in einem bestimmten, einmaligen Aspekt erlebt...

Das EINZIGE ist mein VERTRAUEN IN MEIN SELBST (JCH UP). Es ist der REI<N>GEISTIGE BE-REI⮌CH. „*Dein* REI-CH komme, *Dein* Wille geschehe …“

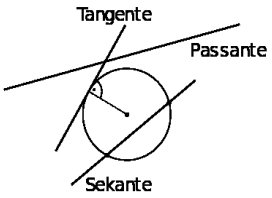
GEISTIGES WACHSTUM IST DIE **ERKENNTNIS**: **WAS BIN ICH**!

Sei still - und wisse – ICH BIN GOTT/LIEBE. Wenn das *Ding* IN MIR wieder rebelliert, dann wisse: ICH BIN GOTT/LIEBE. Es wird schweigsam, denn es ist in seiner Aufgeregtheit nur ein Schrei nach LIEBE und ICH nehme es symbolisch *liebevoll* IN *meinen* Arm (*meine Eva braucht viel Liebe*). Jede Erscheinung ist, wie *sie* ist – deshalb LIEBE ICH *SIE*, wie *sie* ist. LIEBE IST – die *Dinge* so zu lieben, wie sie E-BEN (Augenblick des SOHNES, ST>EIN) **JETZT** sind.

GOTT IST DIE KOLLEKTION DER KOLLEKTION (BUCH DER BÜCHER…) und einzelne Sichtweisen zeugen von der Unheiligkeit der HEILIGKEIT GOTTES. Kein Gedanke von MIR ist HEILIG. Gedanken *von* MIR können nichts verstehen. ICH erfreue MICH an der Entwicklung von Kleinkindern und weiß: ES IST ALLES GUT – DAS LACHEN DES BUDDAS.

IN MIR GI<***BT*** ES EIN BUCH: „Die Wiedergeburt des J⮌HWH“ …Es ist eine Empfehlung des GEISTES IN MIR, wo auf den ersten 60 Seiten über das **Loslassen** des Materialismus geschrieben wird. Die „schlafende“ Geistes-energie verwirklicht alles mit seinem Glauben IN MIR. (Wir entwickeln JETZT eine Vorstellung: **ICH** *liege und träume* einen Film, den ICH **eingespielt bekomme** und nun *reagiere ich auf alles Mögliche, weil* **ICH** *glaube, was* **MIR** *eingespielt wird*

– ich zappele herum, habe Angst, Zorn, Ekel usw. – **es wird mir so lange eingespielt, bis es mich nicht mehr tangiert/berührt**. (Tangente – ist eine Berührungslinie)



(von lateinisch: *tangere* ‚berühren') ist in der Geometrie eine Gerade, die eine gegebene Kurve in einem bestimmten Punkt *berührt*.

Und nun weiß ICH, ICH *liebe/liege und träume* und schaue MIR **einen spannenden Film an**. Es ist meine **UNTERHALTUNG** und es kann MIR **nichts passieren**. Kenne ICH **den Film**, so kann ICH um einen NEUEN bitten – ein **FREIER GEIST** gibt ihn einfach zurück und sagt **DANKE**. Der „Alte" ist durchschaut (z.B. mein Materialistischer Traum) und wird IN DIE UNIVERSALBIBLIOTHEK zurückgestellt – ER geht nicht verloren.

Wichtig! Es ist nur die Verwechslung mit der Figur, die zu allen Problemen (das Vorgelegte/Vorgebirge) führt – JCH (siehe Symbol „Siedlerspiel") überblicke das ganze Spiel. Das blaue ICH<"ich" ist ein Konstruktionsprogramm, mit dem ICH *arbeite*. So schaue ICH *mir mein* Spiel an und erkenne die vielen Fehler. IRGENDWANN – JETZT – baue ICH *meine* eigene Stadt, dazu „muss" ICH aber wissen: WER ICH BIN und *mein* Handwerkzeug beherrschen.

IN MIR ist alles und bewusst verstreue ICH *es* um ↳MICH↰ herum (kreisenden Gedanken – es hat etwas mit gebären zu tun). ICH *spanne den Film auf* – es ist meine <*Traumwelt*. So spiele „ich" bewusst meine Rolle (**vergesse aber nie mehr WER ICH WIRKLICH BIN**) und ICH **beobachtet** diese Rolle/das Herausgehobene, wie sie interagiert. ICH verändert nichts. Der GEIST erlebt alles, ohne davon betroffen zu sein. ER hat einen gewissen Abstand (wie im Film der Zuschauer) zum Film und **genießt ihn**, mit all seinen Verzweigungen/Verstrickungen/Wirrwarr/Problemen usw. – denn das macht ihn so spannend. **ALLES IST GUT** – wenn es nicht gut ist, dann ist der Film noch nicht zu Ende.

WAS INTERESSIERT MICH AUS TIEFSTEM HERZEN? (INTER<ESS>IER↰T) …diese Filme schaue ICH *mir* an, bis sie MICH langweilen. So kann ICH *mir* **tausendmal ein und denselben Film einverleiben**.

INTER<ESS>IER↰E(H) ICH *mich* nun für etwas völlig NEUES (kindliche Neugier – jedes Kind, das wahrhaft interessiert ist, wird dem Vater Löcher in den Bauch fragen, nicht weil es eine Belohnung will, sondern einfach um es zu VERSTEHEN), was **JA** auf meiner Festplatte da sein „muss", dann wird ES IN MIR auftauchen. Ein fertiges Mahl ist halb so schmackhaft, wie ein IN LIEBE *selbst zubereitetes*. ICH erhalte dann IN-SPIRAT<ION↰EN, wenn es mich wirklich aus tiefstem Herzen interessiert.

Erkenntnis: Was ICH in *selbst Ausgedachte andere hineindenke*, „muss ich" selbst erleiden. *Mitgefühl* – fühle ICH mit, dann leide ich mit.→ Lösung: **EMPHATIE*↓**

* **Empathie** bezeichnet die Fähigkeit und Bereitschaft, Gedanken, Emotionen, Motive und Persönlichkeitsmerkmale einer anderen Person zu erkennen und zu verstehen – **aber nicht mitleiden**. Ein Gedanke von MIR *leidet nicht*, nur wenn ICH es in diesen *Gedanken projiziere*, dann „muss" „ich" es am eigenen Leib erfahren. Es fällt somit alles auf MICH↰ *zurück*.

Frage/Antwort ist eine Welle – Polarität. Jede Frage beinhaltet die Antwort. Wacher Geist „muss" um nichts bitten. Eine Frage ist auch eine Bitte – weil „ich" etwas wissen will, was dem „ich" angeblich fehlt. *Alle Antworten die meine Logik gibt, quälen/misshandeln* MICH. Das hebräische Wort Antworten hat mit Wolken zu tun.

עב = Augenblick der Polarität = Balken, Haufenwolke, Wolke – dick

ענן = Wolke, Gewölk, versammeln → עננים = wolkenlos

In Wolkengebilde kann ICH *viele Bilder hinein interpretieren* – **jedes Wort ist symbolisch *eine Wolke***.

ICH BIN IMMER ALLES, bis auf das, was ICH *denke*. Egal an was ICH *denke*, das BIN **nicht** ICH. Es ist meine Gedankenwelle (Berg- und Tal) und die kommen und gehen wie Schicksalsschläge. MEIN GEIST verändert sich dabei nicht.

Prinzip erkennen: ICH habe **JETZT** die Möglichkeit **sofort** zu sagen – ~~WISCH UND WEG~~. Wieso sollte ICH irgendetwas mit MIR *herumschleppen*? ES GIBT NUR JETZT, JETZT, JETZT …*Gedankenspiel:* Wir denken uns JETZT jemand hat einen tödlichen Autounfall. Es sind nur Gedanken. Inwieweit hänge ICH (GEIST) noch an **vergänglichen Aspekten** von MIR – das kann **ICH** beobachten. MITNEHMEN KANN ICH NUR DEN GEIST, der JETZT alles belauscht – **das IST EINE GANZ ANDERE WELT**.

ICH BIN IM ME(E)R. (**HOLOFEELING IN EINEM SATZ**) Nur ICH BIN< *im Traum* >Geist – kein anderer. Gegenseitig bereichern IN *meinem* Traum – als Rollenspieler. *Wichtig*: Neugierig – wie funktioniere >ICH *selbst*.

MEDIZIN IST für AL<LES DANKEN zu können.

Es wird immer so sein, wie *mein* Programm es MIR im tiefsten INNEREN vorschreibt. *Lösen vom Programm* – ICH BIN NICHT DAS PROGRAMM!!! In der Selbstbeobachtung „muss" ICH **erkennen**, dass das „ich" keinerlei Freiheit hat. (Abstand zu seinem ausgedachten ICH)

ES< denkt >IN MIR – also lass ES denken, ES wird sich schon etwas dabei gedacht haben. Diese Gedanken werden nun durch die Filtermaske interpretiert – es werden Vorstellungen ausgelöst. Es sind nur **ganz neutrale Worte** und ICH BIN der GEIST, *der sich das anschaut* – neutral – unpersönlich – weil es meine IN⮌*formationen* sind. **Worte** können bei jedem Programm andere Vorstellungen auslösen. **Worte nichts als (**neutrale**) Worte**, die zu Vorstellungen werden.

http://www.youtube.com/watch?v=ZNGBXIsA9Ac

http://www.youtube.com/watch?v=RQcuNRH4o0Q

MANN < *Frau-gespräch* (Logik) …Wer kann sich heraussuchen, was *er sich denkt*? – Das kann ICH beobachten. Z.B. ICH „will"(H) einschlafen, aus der höheren S-ICH⮌T *tue* ICH es – ICH schlafe und träume wach zu sein. Was im Weg steht ist *dieses permanente materielle Interpretationssystem* (→siehe Song)

GEIST hat die Fähigkeit sich „zu bewegen", aber nicht durch Raum und Zeit. ALL-„Zeit" ruhender Geist. Es ist nur *ein Wechsel bzw. Austausch von Bildern* – ICH wechsle *meinen* Körper, der MICH umhüllt. EL (NICHTS)wird zu LE (NICHTS). Das Spiel zwischen EL und LE. **DER HEILIGE GEIST IST VOLLKOMMEN STATISCH – RUHEND** …es ist immer nur *eine Aufspannung* zwischen EL und LE (zweimal unendliche NICHTSE). Symbol: Beim Computer bewegt sich nichts – alles ist gleichzeitig da. (INTERNES NETZ (YU) oder INTER JETZ⮌T – **das große Symbol**; alles ist da ohne Bewegung, bis ich mir etwas **hoch** lade = LD = LICHTÖFFNUNG)

ICH *drehe* symbolisch die TASSE vor *mir* (stelle sie vor MICH hin), um *mir* Perspektiven anzusehen. ICH BIN DAS ZENTRUM, das Zentrum kann sich SELBST nicht betrachten, deshalb stellt ES *etwas vor sich hin*. **ALLES PASSIERT IN EL<…>** LE<…>EL EL<…>LE

Beobachtung: Mit welcher Seite z.B. *politische Diskussionen* **sympathisiere** ICH mehr und mit welcher weniger, egal, was ICH/ICH anschaue. Der Beobachter – Zuschauer hat die *Einseitigkeit* überwunden und ist vollkommen mittig.

WORTE/GERÄUSCHE VÖLLIG WERTFREI BETRACHTEN – *der Mensch ist so programmiert*, dass z.B. bei **zusätzlicher grober/harter Wortwahl bzw. vielleicht böse drein schauendem Gesicht** – die schon *vorherrschende Einseitigkeit* (das mag ich /das mag ich nicht) nochmals verschärft wird. **VORSICHT FALLE!!! TEST!!!**

V-OR<S>ICH↻T BI<SS>IG …ADM<AQUA *… schaut so unschuldig und dann schnapp sie zu…*

http://www.youtube.com/watch?v=tiepin06g7w

Jeder Charakter kann eine Katastrophe sein. *Scheinen* sehr lieb und sind dann bissig. GEIST ist etwas anderes, wie **die Figuren im Traum**. Der träumende Geist ist das KINO IN dem *ein Film läuft UND tritt demzufolge nicht* **IN** *Erscheinung*. Wir können einen Film laufen lassen, IN DEM das Kino auf der Leinwand IN *Erscheinung tritt*. *Das Bild von dem Kino auf der Leinwand* ist nicht das **KINO IN↻** *dem der Film läuft*. Alles was IN *Erscheinung tritt* ist nicht das **KINO/PROJEKTIONSLAMPE SELBST**.

Wird der Brösel weggenommen, dann fällt eine ganze Welt IN SICH zusammen.

ALLES IST VON GOTT – sag **DANKE** – egal, was ist. *Habe „ich" z.B. einen rechthaberischen Mann* **IN meinem** *Film*, dann hat es seinen Sinn z.B. um Demut zu lernen. **Die höchste Demut ist die Kreuzigung** – „Nimm *dein* Kreuz auf *dich* und folge MIR." Das heißt nicht sich zu geißeln (wie es HIER UND JETZT ausgedachte Fanatiker tun), sondern die Auferstehung und das Leben zu feiern.

DAS WAS **JETZT** IST - IST PERFEKT, SONST WÄR ES NICHT!!!

Symbolisch wird der Wein (Reben am Weinstock, werden zu Wein verarbeitet) noch im Keller gelagert, weil er noch ein bisschen REI<*FE- Zeit* braucht. Ein *raumzeitliches* Symbol zeigt die geistige Tiefe. (erst hängen die Trauben am Weinstock (ICH BIN DER WEINSTOCK und IHR seid die Reben), dann werden sie vergoren und dann „muss" der Wein lagern, bis er REI↻F ist)

Um etwas völlig **NEUES** zu bauen, sammle ICH erst einmal alles ein ohne etwas festhalten zu wollen und dann kommt **eine göttliche Idee**, wie ICH *diese Bausteine* sinnvoll aneinander füge. Die Einzelteile verschmelzen miteinander. Auch hier gilt einfach fließen lassen – der PAPA wird es schon richten.

ICH nehme die Erfahrung als Ding an sich mit – aber nicht die Geschichte in der ICH *es erfahren habe*.

ICH *erhalte* **eine Textaufgabe** vom PAPA und bekomme erklärt wie ICH sie lösen kann, lösen „muss" ICH *sie* jedoch allein. (meine Hausaufgaben muss ICH allein lösen, löse ICH *sie* nicht, dann erhalte ich immer wieder die gleiche Aufgabe; oder es ist noch Kaffee in der Tasse; der Teller „muss" aufgegessen werden, bevor es etwas NEUES gibt, oder „Alter Wein" in neue Schläuche…)

ICH BIN DER SCHÖPFER↻*der gesamten Welt*, weil ICH<sie>*mir* ↻ausdenke. AL<*les*>I<ST>*mein* Wissen.

MEIN ZI-EL IST NICHT DAS VERÄNDERN DES PROGRAMM z.B. *wir machen* JETZT *das Wetter schön* – SONDERN:

ES IST GUT SO, WIE ES JETZT I↻ST!!!

GOTTES TEMPEL IST IN MIR (innere Kern, der alles enthält, aus dem alles kommt) – „umhüllend" ICH (**Peripherie***, mit einer eigenen *Traumwelt*)

*Der Begriff **Peripherie** (von altgriechisch περιφέρειν *periphérein* „herumtragen", „sich (her-)umdrehen") bedeutet im allgemeinen Sprachgebrauch „Umgebung" oder „Umfeld", beispielsweise die Umgebung einer Stadt oder einer Region im Gegensatz zum **Kernbereich**.

Februar[7] – Splitter

Axiom – **ein Mensch** *ist ein Untersystem* von **einem Glauben**; **ER** arbeitet immer mit **bestimmten Glaubenssätzen**, **Glaubenssätze** werden nicht mehr **in Frage gestellt**

Gedankenmodell: - stelle meinen PC-Monitor zur Blickrichtung genau 90° zueinander; der Monitor spiegelt mich im Monitor – Monitor ist mein Spiegel – sehe mich gespiegelt ca. 50 cm hinter dem Monitor gespiegelt, so kann ich meine Fokussierung ändern, denke ich mir ein Pixelbild aus (z.B. Schriftstück, Männchen), so kann ich mich auf das Pixelbild konzentrieren – meinen Fokus verlagern und das *Pixelbild rückt dann in den Vordergrund*. Stelle etwas dazwischen.

Programm durchschauen und **beobachten** NICHTS VERÄNDERN und **ERKENNEN** – das **BIN ICH** NICHT – *es ist ein Gedanke* von **MIR** ein Programm das **ICH** nutze. Solange **ICH** mit dem Programm „xxx" laufe, ist die „xxx"- Welt da, bis es **MICH** langweilt/durchschaut ist (**CHETZUSTAND = HEIL**). ES GIBT **NICHTS** MEHR ZU LERNEN. Es gilt nur zu erkennen, welche **Perspektiven** das Programm „xxx" z.B. bei ausgedachten „Fernsehsendungen" noch bevorzugt. ES IST NUR EIN BEWUSST MACHEN – OHNE ZU VERÄNDERN.

GEIST IST HEIL < *das Programm ist nur ein Teil* (von)> **HEIL**.

Egal, was ICH *lese*, **es wird immer neutraler**, was ICH „vorher" (JETZT gedacht) *nur einseitig betrachtet habe*.

Wenn der Schuss gefallen ist, ist es noch lange nicht vorbei. *Das heißt*, wenn ICH es verstanden habe, *läuft der Film noch weiter*. Wieso schreibt „ich" dann noch weiter, *das ist auf dem Film drauf* (da der ja noch weiter läuft) und **sich DAS VERSTANDENE noch mehr festigt durch das Wiederholen**. *Bsp*. **ICH** denkt sich als „xxx" – wieso setzt sich „xxx" hin, **wo alles schon 1000-fach gesagt ist** und **GEIST<** sich erst Gedanken ausdenken „muss" – **die es nicht verstanden haben**. Es ist die eigene Freude, *einem Gedanken* von MIR, *der es nicht verstehen kann*, einen **Gedankenanstoß zu geben** und somit wächst *dieser Funke* = **ER** immer mehr in **MEINE RICHTUNG ALS GEIST**. *Ein Geistesfunke* **nähert sich so immer mehr MIR** an. Hier „muss" Geist **verstehen**, dass dieser Geist – *der sich* <die „xxx" ausdenkt, noch **EINEN GEIST** darüber hat (**Kern JCHUP**). Dieser **GEIST** darüber erklärt es dem Geist unter sich. **Das ist EINS (ROT). Jetzt „muss" ICH spiegeln** – **KERN (ALLES)** – strahlt zu ICH (Peripherie von JCH) (oder aus der ABSOLUTEN Quelle sprudelt lebendiges Wasser an die Oberfläche)= Oberwellen des Geistes – diese Oberwellen **sind verschiedene** ICH (blau z.B. Otto/Paul… - ein ganzer Gedankenkomplex wird aufgeworfen *bestimmte Charaktere/Programme*) und auf **diesen Programmen** sind wieder Oberwellen drauf, was die Erscheinungen>**dieser Programme** sind. Der GEIST der JETZT **verbunden** ist mit dem Programm „xxx" wirft diese **Wellen** auf.

JETZT aus MIR – „Gestatten ICH BIN JHWH" S. 35/36 = Geistige Quintessenz = 8<9 = 1<7 = 8

DU Geist kannst über *Dein* **unbewusstes** „***Denken***, ***Handeln***, ***Werten***, ***Definieren*** und ***Interpretieren***" durch **bewusste** „***Selbst*-Beobachtung**" hinaus**wach**sen! Erst wenn **DU d***ein eigenes* „***Gewahrsein***" ohne jegliche ***Interpretation*** zu **beobachten** vermagst, hast **DU dICH** zu einem „**ADaM-ISCHeN Bewusstsein**" entwickelt!

Nimm *Dich selbst* ja nicht zu wichtig!

Du selbst bist nämlich/***dämlich zur Zeit*** auch nur so ein kleine „***Rolle***", nicht einmal das, ***Du*** bist nur eine kleine „***Schaumkrone***", ein kleiner ***Kräusel*** einer „**großen *Welle***", die ***Du*** nicht kennst, die wiederum nur ein „**IN sICH SELBST *auflösendes Aufbäumen***" dessen darstellt,

was DU in WirkLICHTkeit bist!

Deine eigene „GöttLICHTkeit" wird ewig strahlen!

GöttLICHTkeit ist **sICH "IM-ME(E)R"** „**ihrer eigenen GöttLICHTkeit**" als **GöttLICHTkeit** „**ge-wahr**"!

EINFACHER AUSGEDRÜCKT: Es „muss" ENERGIE da sein und ohne **GOTT DAS MEER** ist nichts. ES S-UP⮌*PT* (פת = *Brocken, Scheide, Vagina, Stück, Brösel…*) **H<**ER**>AB.** („er" – erweckte Oberwellen; rationaler Augenblick…)

Ohne GOTT DAS MEER gibt es keine Thora: **REI<HE – (HI-ER-ACH-IE)** - ohne die REI<HE würde es keinen ADM geben, ohne ADAM keine Menschen, ohne Menschen keine Menschheit, ohne Menschheit keine Glaubenssysteme - **zurück** – ohne אדם keinen Abraham, ohne Abraham keine Juden, Christen und keinen Islam. …ohne MEER keine Wellen – ohne Wellen kein *Leben* … ohne Malkuth (jeder hat sein eigenes Malkuth; träumt seinen eigenen Traum) keine Träume …ohne Jesod kein Intellekt (kein Programm – also keine Bilder …ohne Enosch = das Maß aller Dinge keine erlebbare Welt …)

Der **Mensch** ist das Maß aller Dinge (=ENOSCH) >**Mensch erkenne DICH SELBST = ADAM (ohne ADAM kein Enosch - UP⮌UP)**

GEIST + Betriebssystem = DENKER/ = (bewusster) RECHNUNGSFÜHRER

EIN MENSCH ohne Thora ist ein Adam ohne **Betriebssystem**. Das Betriebssystem braucht ein Programm = Intellekt. WIR brauchen die Naturwissenschaft dazu, denn ohne Naturwissenschaft würde es keine Computerspiele… geben. Diese Matrixwelt – die ICH *mir <ausdenke*, wäre ohne Naturwissenschaft nicht existent. Jesod ist *ein bestimmter Intellekt* und das ist **die Grundlage** für Malkuth – sonst läuft nichts. **Jede Person ist somit nur eine Figur** >IN *meinem*< Malkuth (in meinem Traum/Buch/Königreich). Lehrreich, spannend, unterhaltsam ist meine **Märchengeschichte** in Malkuth und **alle** *Charaktere* die ICH *mir* hineindenke, brauche ICH für *meine* Geschichte.

Wo endet Geist und wo beginnt Geist? Die Erklärungen gehen immer nur an den Geist und nicht an die Person „xxx". **Geist kann nur von Geist verstanden werden**. GEIST<erklärt>S-ICH AL<*LES*>SELBST. EIN MEER ohne *Wellen* ist TOTAL – langweilig. Nur durch M-EINE **Vergessenheit** kann ICH etwas *erleben*.

Es gibt bestimmte Regeln um Computerspiele herzustellen: **ICH** brauche *kreative phantasievolle Köpfe* die sich die Spiele ausdenken (**Hauptaugenmerk** Spieleentwicklungen) – die gehen Hand in Hand mit den Programmierern. **Wie können die Ideen umgesetzt werden?** Dazu benötigt der Entwickler von Spielen Computerfachleute. **Architekt** *programmiert* und es kann **nur das in dem Spiel geschehen**, was programmiert worden ist. **Erweitert** der **Architekt** das Programm, können auch andere Sachen *eröffnet werden*. Es ist der Parameter der FREIHEIT eingelegt. Der **Architekt** hätte die Möglichkeit ein Programm so zu programmieren, dass es **nur glücklich ist** – dann „**muss**" *das Programm glücklich sein*, damit ist **die Freiheit dahin**. Es wäre nur eine Einseitigkeit zur **HEILIGKEIT**, ICH hätte keine **Einsicht in andere Bereiche**. Das **Gefühl zum Glück** kann nur **im Kontrast** zum Unglück erlebt werden. Das kann der **Architekt** auf der Programmebene nicht verändern – ES IST EINE FESTE REGEL. (eine *R-GL = eine rationale Welle*; R-GL - רגל Bein= B (Polarität)-EI (nicht)-N (existiert) = eine Polarität die nicht existiert, **dann heben sich die Regeln komplett auf** = **NICHTS = NULL = K-GL**) B-EIN = ist ein ZUSTAND der **NICHT**-*Existenz*) **DER ARCHITEKT ist GEIST = JCH UP** – nicht denkbar, aber mit der Möglichkeit sich *als „xxx" (Person) hinein zu programmieren*.

https://www.youtube.com/watch?v=uo9-Js7M1Xs

https://www.youtube.com/watch?v=zLdWhEheeqA

---12/2/14

Umso **gleichgültiger** MIR etwas ist, umso schneller tauscht es sich aus. Es lässt sich mit zwei Buchstaben beschreiben –sag einfach **JA**. Es gibt keine Trennung und es gibt nichts zu wissen, außer was *Unterhaltung erschafft*. **Es ist ein Spiel** (das ICH letztendlich mit **MIR SELBST IN FREUDE** spiele) – und ICH *weiß* – **alles ist IN MIR drin und kommt aus MIR**. Es ist kein *Hineinschaufeln von Wissen, das von außen kommt*. Es ist eine immerwährende Freude, *wenn Wissenselemente aufblühen*, die schon **IM MEER IN MIR SIN**<D. Dieses **JA** wird *aufgefächert und etwas näher beleuchtet* – dass ist alles. Das sind die *freudigen neugierigen Kinderaugen*, die **staunend sehen**, was sich **AL<les> AUS MIR SELBST⮌** entfaltet und was alles noch möglich ist.

Also spiele ICH ein wenig: Gib MIR **ein Wort** → in Windeseile ist es da: DWDS griech. *aiőn* (*αιών*) Zeit(raum)

…*Altgriechisches Wörterbuch* verrät etwas mehr darüber: ohne das **n** am Ende bedeutet es: **wahrnehmen, merken, empfinden** – das verweist auf die 1. *Sinne* → bemerken, sehen, hören, fühlen; sein Herz oder Leben fühlen 2.a) geistig: erhören, gehorchen b) verstehen, wissen

Einfach geschrieben: Das WAHRNEHMEN als GANZES gesehen< *in unendlichen Gestaltungsmöglichkeiten – das ist* **ICH BIN ALPHA UND OMEGA**.

α< ι > ω

Immer wenn ICH *mir* etwas denke, ist noch EINS darüber. Denke ICH *mir* den darüber – ist schon wieder EINER drüber.

→ ICH BIN DAS WIRKENDE LICHT, DAS UNZERSTÖRBAR IST – DIESES GEFÜHL „MUSS“ IN MIR↻ AUFBLÜHEN. (das ist nicht in *der Welt der Erscheinungen*) – diese **GEWISSHEIT** hat nichts mehr *mit Glauben in Form von für wahr halten zu tun*.

DAS IST DER WIRKLICHE GLAUBE!!!

Als Tierchen >„GUCKER“ mische ICH *mich* nicht ein, sondern ICH versuche herauszufinden, wie *sie interagieren* diese **Konstrukt- und Werteprogramme**. ICH kann dann auch *andere Programme durchschauen* – **zumindest in meinem Umfeld** und **erkenne**, *wie sie funktionieren*. **Wenn es nichts mehr zu lernen gibt**, dann lösen sie sich auf und es wird ruhig – es verschmilzt. **Ein komplexeres Programm** ist nicht besser als ein Einfacheres, manchmal ist es ratsam, mit einem einfach strukturierten Programm zu arbeiten – es kommt darauf an, was ICH machen will.

DER EWIGE GEIST IST DIE ENERGIE, DIE< STÄNDIG UMGEWANDELT WIRD UND UNENDLICHE TRÄUME> IN SICH↻ AUFWERFEN KANN. DER GEIST *der die Gespräche belauscht zwischen ausgedachten Gedanken* ist völlig unabhängig/unpersönlich von den ausgedachten Figuren. Es gibt auf dieser **UNPERSÖNLICHEN Ebene keine Trennung mehr** = **EIN HERZ UND EINE SEELE**. Man kann durchaus die Personifizierung (Reduzierung) in dem Traum spielen, aber die „Schäfchen/Geistesfunken“ – die IN EINEN<ST>AL↻L gesammelt werden SIND<D>EINS. Es gibt „**dort** (ist kein *räumlicher Ort*“) keine **Qualitätsunterschiede mehr**, dies ist nur *auf der unteren Ebene der Ausdruckskraft*. Alles wird verknüpft z.B. 8 UP – Gesamt-PDF. (Verschmelzung – ist eine große Einheit) In dieser Einheit wird es freigeschaltet für alle – EINER FÜR ALLE UND ALLE FÜR EINEN. Liest es EINER VÖLLIG ZENTRIERT, dann tut „ES“ es IMMER für alle, auf Grund der Verbundenheit IN DER EINHEIT. *Jeder der sich mit „ich“ verwechselt* steht nicht im Zentrum und kann somit nichts hören/nichts sehen.

Aus MIR „**Dir Kabbala des JHWH**“ S. 1 „Wieder↻hole die Absätze, mit denen *Du intellektuelle Schwierigkeiten* hast **so lange**, bis *Du* bei ihnen **ein geistiges „HOLE IN ONE“** schaffst und *Du dein* „ich“ spielerisch geübt **ins Zentrum Deines eigenen ICH BIN** zu setzen ver**mag**st!“

In dem Moment löst „ich“ sich auf und ICH tritt hervor. Ein Tipp: **die Schriften immer und immer wieder studieren**, *bis sich nichts mehr reibt* – *sie erscheinen* immer wieder in einem anderen Licht und es verknüpft sich immer mehr – aus vielen Worten ragt dann ein **WORT** heraus – **DIE ALLUMFASSENDE LIEBE** – DIE SICH SELBST< *splittet*, um alles IN LIEBE wieder mit sich zu **vereinen**. **ICH BIN DIE LIEBE**. ICH BIN GEIST von **JCHUP meinem eigenen SELBST – meiner eigenen allumfassenden LIEBE**.

VATER –DEIN WILLE GESCHEHE *…“ich“ habe diese Rolle und die spiele „ich“ …das läuft einfach weiter*, ICH weiß aber, dass es eine Rolle ist, die ich spiele und **ICH GEISTWESEN BIN – DAS WIRKLICHT**, das von dem Rollenspiel nicht befleckt wird.

Mein L-ICH↻T<KL-EI<D>I<ST>REI↻N – so soll es sein,

so wechsle↻ICH< von Augenblick zu Augenblick>MEIN< *wundervolles Kleid*

und es tut MIR nicht leid,

was es alles zu bestaunen gibt, denn es ist ein HI<MM>EL↻S L-IE<D

– singe es IMMER für alle, gehe dabei nicht in die Falle,

MICH GEIST< *zu verwechseln mit „ich“ – denn* >**ICH BIN IM ME(E)R ALLE**.

HOLOFEELING – gelingt es MIR nicht, das ganze Theater um ↻MICH↻ herum **zu beobachten** und tief IN MEINEM URGRUND ZU WISSEN, **WER ICH WIRKLICH BIN**< *dann ist es aus und es lebt die Maus, die von der Schlange gefressen wird und nun schlängelnd ihr Dasein fristet, eingenistet im Bauch der Schlange und vergeht*. (auch Jonah; schlängelnder Sinus – verstreut in Raum und Zeit …) GELINGT ES MIR: ICH BIN DER HERR IM EIGENEN HAUS und *das schlängelnde Dasein ist aus* – **AUPRECHT** stehe **ICH** in Wind und Sturm, *hinweg ist der kriechende Wurm*. **AUPRECHT GEHE ICH DURCH MEIN LEBEN, UM MEINE LIEBE ZU LEBEN**.

Die Charaktere „müssen“ so sein, wie sie der ARCHITEKT entworfen hat. **GOTT** wirft keinem vor, dass er so ist, wie er ist. DER EINZIGE UNTERSCHIED IST: das ICH **erkenne**, dieser Charakter BIN NICHT ICH. *Ein Charakter ist eine Facette*, die es zu durchschauen gilt. Der Charakter ist so, wie ICH< ihn> *mir* ↻ denke.

„Ich“ ist nur eine Figur↻ IN UNSEREM RO-MAN(N) und kann eine Figur *etwas anderes tun*, als wie *sie* festgelegt ist? Diese Figuren sind nur zu **UNSERER**↻ **Unterhaltung da**. („*Mensch“ ärgere dich nicht*)

Worte lebendig gesprochen: Wenn sich *das Ego aufbäumt* – „ICH mach MICH doch nicht *zum Affen*. (affin)“ oder „ICH mach MICH< *zum Affen – sterbliches Säugetier* …drehen und wenden. Egal, an was ICH↻ *denke* – es ist eine Gedankenwelle von

MIR. Solange ICH eine Figur zu sein glaube, identifiziere ICH MICH mit etwas, was von MIR<ausgedacht ist und **erleide genau das**, was ICH der Figur, die ICH zu sein „glaube“ **zuspreche**.

DER SCHRITT IN DAS ABSOLUT NICHTDENKBARE NICHTS – DAS BIN ICH. (wertfreie/unpersönliche Beobachter**)**

ICH BIN das, *was schaut* – wenn zum Beispiel *Schmerzen auftauchen*, dann *schaue* ICH es *mir* ganz „gelassen“ an – soweit es möglich ist und ICH MICH **nicht selbst** *degradiere zu „ich“*. Wie in einem Film eine Szene, wo dargestellt wird, wenn jemand gequält wird – ICH schaue es *mir* an **ohne mitzuleiden**, so auch IN der absoluten Vergessenheit. **DEM KINO** I<ST> **ES<** SCHEISSEGAL, WAS FÜR EIN FILM> IN IHMↄ LÄUFT. DAS was *schaut* ist auch etwas **AUSGEDACHTES**. (aus der ACHↄT)

DAS REINE S-EIN IST EIN ZUSTAND DER IMMER IST UND NICHT *VORSTELLBAR ODER FASSBAR* – NICHT *MESSBAR* – NICHT *DENKBAR*. Egal, an was ICH *denke, es* ist eine INↄ*formation*. (bitte installieren – völlige Gewissheit sein lassen – es ist eher ein Gefühl)

Beispiel gefällig: „Ich kaufe mir eine Spiele - DaViD (binäre Datei). Es ist ein **Konstrukt-programm**. Alle Möglichkeiten sind auf dieser **DVD** JETZT drauf und „ich“ kann alle Möglichkeiten des Spiels ausschöpfen. E-GL, was ICH MIR herausforme, **es ändert nichts an dem Konstrukt-programm**. Will ICH *irgendetwas auf dem Bildschirm verändern*, werde ICH die höhere Ebene nicht erreichen. **Es geht um die Erkenntnis**, dass ICH *mit dem Programm „xxx“ unendlich viele Bilder erzeugen kann,* **ER<** *lernt, das unendlich viele Möglichkeiten>***IN IHMↄ** *drinstecken*.

Durch Weltreisen werde ICH über das Programm nicht mehr erfahren. Es ist nur **eine Iteration von Iteration** – kenne ich ein Haus kenne ich alle Häuser. Irgendwann – **STOPP** – *es ist durchschaut*. *Das Beispiel „Wetter“* – ich „muss“ nicht alle Möglichkeiten ab rastern, **um zu wissen**, **was Wetter ist** – durchschaut – ICH **habe fertig**. Möchte ICH MIR einmal -45° an die Oberfläche *meines* Bewusstseins holen und tausche die Bilder IN MEINEM HAUPT von Deutschland durch Sibirien (ist auch als Datei abgelegt) – um es hautnah zu erleben, **ändert das an *meinem* Programm nichts**.

WACH-WERDE-PROZESS ist nicht verbunden mit *irgendeinem WOLLEN*. Sobald **etwas gewollt** wird, ist das „ich“ am Werk – **SEI STILLE (**zum „ich“**) – und wisse - ICH BIN GOTT**. **GOTT WILL NICHTS, ER IST NICHST UND ALLES.**

BIN ICH <neidisch auf einen Gedanken, den **ICHↄ denke? Will ICH AL<S>SCHÖPFER< ein Geschöpf sein, dass ICH<erschaffen habe?** (Bsp. … *„ich“ wäre gern Supermann*)

Die Vielfalt ist *meine eigene* Freude und Freude kann ICH nur S-EIN (es ist ein Wesen IN MIR), im Kontrast mit anderen Geschöpfen. Das ist das Erfreuen an *den unterschiedlichen Charakteren im Zoo*. Was empfinde ICH (völlig subjektiv) schön oder hässlich – das hängt von meinen Axiomen ab, die ICH *zum Denken benutze*. (Welche Programme **nutze ICH?)**

GOTT IST VÖLLIG UNPERSÖNLICH.

(die *ausgedachte „Sonne“* scheint über Gut und Böse – es ist ein Polaritätswechsel)

Alle möglichen Charaktere der Menschheit sind in der Thora schon eingeschrieben, wenn GEIST *sie zu lesen versteht*. ICH BIN KEIN *CHARAKTER*!!! Auch die Entwicklung des menschlichen GEISTES ist dort schon fest geschrieben. Mischna* ist die mündliche Auslegung der Thora, es sind die Erklärungen der schriftlichen Auslegung der Thora. * משנה = Abschrift, Zweites; Doppeltes – vom (מ) schlafen und wiederholen (שנה) Was hat das Doppelte damit zu tun? *Das ist die Aussage*: das ICH am 6. Tag die Doppelte Menge sammeln soll – nun schaue ich in die Thora und gebe משנה ein – (mit waw, he; jod = 30x und in Reinform 17x …wird fast immer als das Doppelte übersetzt und nicht als schlafen/wiederholen) Es heißt nichts anderes, am 6 (verbinden). Tag „muss“ ICH das Doppelte einsammeln, + und – oder Wellenberg und Wellental – beides gleichzeitig – GANZE WELLE.

ICH H-AB AL<LE-S *zum* FR(פר)>ESSE<N>G<ER<N (ארן = Kiefer; mit dem Kiefer zerkaue ich meine Nahrung; ארן = SCHÖPFER < *der rationalen Existenz* oder des S-Tier = raumzeitliches Tier …)

Wichtig! Gedanken machen, was 100% Sicherheit bedeutet. **Jegliches nicht mehr in Frage stellen**, zeugt von Stagnation des *lebendigen* GEISTES, *der sich entmündigt hat und es ihm völlig logisch erscheint* – das ist ein totes Programm, der nur mit den **gegebenen Daten arbeitet**. (logische Leier; Schallplatte mit Sprung; Murmeltiertag; des Kaisers neue Kleider…)

Da ICH *gedacht* werde, kann ICH *mich* neben *mich hinstellen* und **beobachten**, was es MIR sagen soll. (Aufgabe)

Es ist nur für den GEIST, *der träumt* und seine IN<formationen> IN seinem IN<DI*-VISION>AL-*Bewusstsein* anschaut, **D-ER** wird unterhalten und lernt. *DI = die Öffnung des eigenen Intellekt; DI = ÖFFNUNG GOTTES (gehört zusammen) → **GOTTES ÖFFNUNG** –*DU*< M2 = 80 – LE – >CV(גו = INNERES)<K>W8 (gespiegelt 86)

DI<*DI* Kleine Fliege >GROSSE WIRKUNG

http://www.youtube.com/watch?v=DuM2LeCVkW8

http://www.youtube.com/watch?v=LfZkiqftepM

Das Leben ist doch G-EIↄL. Die Spiele „Krishnas" (Sanskrit = lila; hebr. die N>ACHT (ist die Existenzↄ**IN** der Eins **weiblich**, die weibliche Eins ist **ein ganz spezielles Programm**); NaCHↄT, NↄACHↄT oder *Nacht…*) sind dafür da, das MANN S-ICH<*erfreut*. Nacht ist wieder eng verbunden mit schlafen und träumen und diese Spiele finden in der Nacht statt. (Filme) **Betriebssysteme** können ausgetauscht werden, dass liegt aber noch fern, da WIR erst einmal ***mit diesem arbeiten*** und **mit dem Betriebssystem** kann ICHↄ in Verbindung mit Programmen und Daten (Religionen, Glaubenssätze) reale Träume erzeugen …diese werden durch **das Betriebssystem** zur Anschauung gebracht. **Das klassische Betriebssystem ist ein reines Verarbeitungssystem**. Es braucht Regeln und Daten die verarbeitet werden.

ES GEHT DARUM, W-IE< DAS PROGRAMM „xxx" >**AUPↄ** DIE *AUFTAUCHENDEN* BILDER **REAGIERT**. Es geht nicht mehr um die Bilder, sondern **um die Reaktionen auf *die einströmenden Bilder***.

EN-ER-GIE kann nicht vernichtet werden, denn **S-IE ist schon NICHTS**, kann sich jedoch ständig *in eine andere Form* von Energie ***umwandeln*** (Stufen der Vergessenheit). Bewusstwerdungsprozess – **WAS ICH<WIR-K-LICHT>BIN** - IST *kein Akt des Denkens*.

Bsp.: WIR <denken> UNS JETZT *eine Person „xxx" aus, die im Bett liegt und über etwas nachdenkt*. Es tauchen Gedanken auf und verschwinden – ICH beobachtet das wechselnde Spiel der Gedanken. Worte tauchen IN *mir* auf. Es gibt dann noch eine „zweite xxx" (**Zwie**gespräch) – die sich das anhört. *Sie hört* ihre eigenen Gedanken an. Jedes Wort, was als Gedanke IN MIR auftaucht, wird zu einer gewissen Vorstellung. (es passiert einfach – dieses Spiel zu beobachten ist äußerst interessant). (A)

UND NUN DER SPRUNG: EGAL; WER *was SPRICHT*; WELCHES *Geräusch*… (ob die eigene Stimme oder eine andere Stimme einer ausgedachten Person) – **ES IST NICHTS ANDERES!!!** EGAL; WEM ICH *ZUHÖRE* – **ES IST NICHTS ANDERES**. ES WERDEN IMMER DURCH DAS PROGRAMM gewisse *Vorstellungen gemacht* – ob ICH< einer Radiostimme lausche oder Fernsehgespräche oder real erscheinende Diskussionen … >**völlig E-GAL**.

Es geht nur um die Beobachtung, nicht um den Beobachter - denn jeder Beobachter ist schon etwas Ausgedachtes!!!

(keine Wertung/keine Einseitigkeit) …das ist der Schnitt – mit einem Bein auf dem Meer und mit anderen Bein auf dem Land. **ICH BIN EINS MIT DEM VATER** – Vater (These) – Sohn (Antithese) = **SYNTHESE**

Etwas ausdrücken, was MANN nicht ausdrücken kann – wird durch *die Schreibweise* der Farben ersichtlich gemacht – es ist ein Annähern**. Es ist etwas in Bewegung geraten, was nicht mehr zu stoppen ist.**

Die Kunst ist ein wohliges leichtes Denken (kommen und gehen lassen von Gedanken) – das **Gegenteil** ist das *Verkomplizieren und ständige Nachgrübeln*. So ist jeder Gedanke SCHÖN (LOGOS DES SEIN - SYNTHESEDENKEN), ohne es *„schön" (Einseitig) zu empfinden*. (בחן = schön; prüfen, wunderbar, Test, חן = Anmut, Gnade, Gunst, Liebreiz) (טוב = 9-6-2 = schön, gut, Kostbarkeit, Güter, Glück) So hat **alles** seinen REIↄZ).

Was schert MICH *mein* Geschwätz von GESTERN?

Eine Veränderung ist: **IN KOLLEKTIONEN** zu denken und **nicht** mehr *in zerhackten Bildern*. Beispiel Kollektion Deutschland, egal, was ich aufrufe aus der Datei, es gibt **keine guten oder schlechten Bilder** – das werden ***sie*** erst durch *die Wertungen*. Es sind nur Blickwinkel. **Was ist die Datei?** *Schattenboxen* **ist dann, irgendwelche Bilder auf den Bildschirm holen zu wollen. Ein bestimmtes Bild haben zu wollen und alle anderen nicht – löst sich auf.**

JA = GÖTTLICHE SCHÖPFUNG oder auch **JA-EI↻N = GÖTTLICHE SCHÖPFUNG** ist nicht (ei) existierend.

Alles sind *nur unendliche Möglichkeiten von Unterformen* von + und -; alles dreht sich um die Wurzel 1 (+1 = das GROSSE und -1 = sind *Facetten, die durch Divisionen erzeugt werden*) Nur in den **Wellentälern kann ich etwas erleben – Vergessenheit**. (hinabsteigen; über den Jordan gehen – wo steige ICH hinab – IN DIE GEISTIGE TIEFE oder *in die Tiefe des Programms;* Kaninchenbau; werfe ich einen Stein (das bin ich selbst) in das Wasser, so entstehen longitudinale Wellen – „Raum und Zeit"; beim Aufprall entstehen an der Oberfläche Wellen, die sich ausbreiten und **umso tiefer ich sinke, umso ruhiger wird es an der *Oberfläche***).

Symbol Blinder/Sehender: Wenn sich ein Blinder an einem Stein stößt, dann hört der Schmerz schnell auf – *er* kann nichts dafür. Wenn **ein Sehender** sich an einem Stein stößt, dann soll es richtig wehtun. – ER hat es gelernt/erfahren z.B. die Lebensregeln/Holofeeling (Bsp. *heiße Herdplatte*).

TU WAS *DU* WILLST – ABER TU ES IN DER (WIRKLICHEN) LIEBE. FREIER GEIST kennt keine „Regeln", weil alle Regeln EINS gemacht werden, da gibt es kein *Feindbild* mehr - HOLOFEELING. Jegliche Qualitätszuweisung fällt weg. (EINE WELLE)

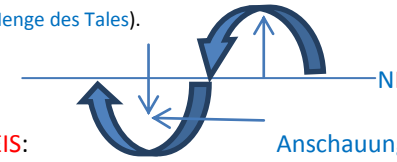
22214

***Literatur*: „Das unpersönliche Leben" – von J<*oseph (סף)* > BEN-N-ER ist HOLOFELING auf 1↻18 Seiten (ICH). Das ist ICHBINDU ohne *Auffächerung*.**

Denken heißt Erschaffen – keine Verwechslung mehr *mit der Rolle und doch die Rolle spielen*. Es ist *eine von unendlich vielen Rollen* (Oberflächenwellen) die ICH durch **Denken** erschaffen/aufrollen lassen kann. (Reduktion, ist ein Lernprozess) ICH BIN *die Fassung* die alles umfasst IN LIEBE und nichts kann MICH als das *Gefäß/Fassung aus der Fassung bringen*. (Wenn MIR nichts mehr etwas macht, habe ICH die ABSOLUTE <M>ACHT. Es ist *eine Gestaltwerdung* aus der ACHT, die sobald vergeht, wenn ICH sie nicht mehr denke.) Das MEER kann nicht aus sich SELBST herausgehen, sondern *nur etwas einseitig aufwerfen*.

ICH denke *es* MIR so, wie ICH *es* MIR denke. ***UND wer denkt* MICH*?*** Jetzt kommen WIR IN einen Bereich des EINSSEINS. MIR WIRD *bewusst*, dass ICH *mir* die SYNTHESE von *einem Denker* und dem Ausgedachten denke. (beides) … **ES WIRD IMMER ROTER** … MIR wird *bewusst*, dass MIR *bewusst* wird … usw. Wenn der Wellenberg, das Bedürfnis hat in das Tal hinein zu fließen, **„muss" IHM bewusst sein**, ER **zerstört sich und das Tal** – es löst sich im NICHTS AUP; ES IST IMMER NOCH **EIN GEIST** DA, dem das bewusst wird. Alles, was ICH **noch in einem gewissen Maß** bewundern oder bestaunen will, darf ICH nicht lieben (da es verschmilzt - **EINSWERDUNG**). **ICH BIN MIR SELBST** am nächsten, wenn ICH nicht an MICH denke. (auf der Zunge zergehen lassen – was für ein köstlicher Geschmack)

Das **LICHT IM PROJEKTOR** (das nicht flackert) kann erst etwas erkennen, wenn ES S-ICH IN *s-„ich" teilt* also *Unterschiede macht*. (Divisionen) Der **Wellen-B-ER-G ist ein reduzierter GEIST** und nicht getrennt ist von **DEM** - was alles ist. (**gesamte Energie – GOTT DAS MEER**) Etwas, wird heraus gehoben und zu etwas Besonderem IM GEIST gemacht und diese *reduzierte Energie*, die aufgeworfen wird – erzeugt das Tal, was ICH< sehe>S-EHE. (schaue so zu sagen IN meine eigene Tiefe/Tal – eine kleine Menge des Tales).



Ein aufgeklappter EINHEITSKREIS: Anschauungsraum/T>AL – kein Wasser/tot

Pinsel malt = *der träumende Geist*, der keinen Einfluss hat, was er malt. In dem Moment, wo MIR *bewusst* wird, das ICH der träumende Geist BI⮌N und MIR bewusst wird, dass ICH der BIN der sich *den träumenden Geist* ausdenkt (nicht das ich denke, es ist ein Mensch der auf dem Sofa liegt und träumt – ***das ist der Mensch***) *Das was träumt* ist kein schlafender Körper – es ist EIN GEIST = **eine Stufe höher und komplexer**. *Das was schaut* ist in **RUHE** **(jenseits von Wertung, Urteil usw.)** – **d**er Pinsel malt ein Bild und es ist immer nur das da, **was JETZT da ist**.

Es ist ein **SELBSTERFORSCHUNGSSPIEL**, wieviel unendliche Möglichkeiten ICH⮌ entfalten kann. Das MEER hat keine Angst vor *seinen selbst* ⮌aufgeworfenen Wellen. *Vor was sollte* **GEIST** *Angst haben?* (was ich liebe, vor dem habe ICH keine Angst – es sind *meine* Gedanken, habe ICH vor einem Gedanken **Angst**?)

Jedes Wünschen bezieht sich auf etwas – was GEIST nicht hat. *Besitz*: ICH „muss" MIR ein „jemand" ausdenken, der etwas besitzt. (zeugt von Trennung) **WIRKLICHER BESITZ ist all das, was ICH nicht *denke* – ES IST EINS MIT MIR**.

Bsp.: Ich habe einen Stuhl – denke **MIR** *einen Stuhl und einen der darauf sitzt, dann sind Stuhl und der der darauf sitzt zwei verschiedene Dinge*. Um etwas gedachter Weise **zu besitzen**, „muss" ICH es *mir* <ausdenken.

Erhalte ICH *eine Mail oder lese ein Buch* oder … - **erst einmal sind es nur Worte** - …*die normale Interpretation* **suggeriert** MIR, da ist ein Schreiber, der MIR eine Mail geschickt hat. (Fallen: Vergangenheit; ein anderer im „außen") ICH der *Denker*, denke MIR JETZT *diese Mail und den Schreiber aus*. (Telefonhörerbeispiel) Erschaffe *sie* durch mein Denken, just* in dem Moment, wo ICH sie *bedenke*. ***J**<UST (GOTT< aufgespannte/verbundene *raumzeitliche Erscheinungen/Spiegelungen*)

Bewusstwerdungsprozess: AL<LES was AUFTAUCHT kommt> IN DEM MOMENT AUS MIR, wenn ICH ES MIR< *eröffne*. Alles was ICH träume existiert nur solange IN meinem Kopf, „bis" (sprachlich ist ein *zeitlicher Aspekt* enthalten; BI⮌S – IN MIR⮌ ist die *Vielfalt*) ICH *es* durchschaue. *Das Alltagsbewusstsein des Programm „ich" ist sehr hartnäckig, immer wieder und wieder versinkt es in* **Vergangenheitsdenken** *oder* **das irgendetwas außerhalb** meines Bewusstsein herumspuckt. (das „sollte" sitzen und zu einem absoluten SELBST-VERSTÄNDNIS werden – schlafwandlerisch – **„MENSCH erkenne DICH SELBST"**)

Alles sind nur Pixelbilder* – wenn ICH sie *mir* ausdenke z.B. Politik oder sonst etwas – auf den Traum habe ICH keinen Einfluss. *B-ILD⮌ER Alles ist Schwachsinn z.B. Genmais, Politische Diskussionen usw. – ES SIND NUR *ständig wechselnde* B-ILD<ER>IN meinem HAUPT, **die JETZT** DA>SIN<⮌D und **JETZT** weg>**WUG**.

Egal, an was ICH denke, **völlig Wurst** – ES DREHT>S-ICH ALLES<UM>DEN GEIST; DER S-ICH <*das alles ausdenkt*. Es ist die Lebendigkeit des Geistes – egal, was es ist. **DER IST DIE LIEBE** – und *alle Charaktere* sind für die LIEBE⮌*liebenswert*. (meinen Augen werfe ich nicht vor, dass sie nicht gehen können; die Brösel tun das, was ICH sie tuen lasse, die Figuren IN MEINEM TRAUM, *machen das*, wie ICH *sie* träume.) Schuldzuweisungen fallen völlig weg.

GEBET: *Scheiß drauf! Wisch und weg! Was schert mich das Geschwätz von „xxx"!* …**IMMER (bewusst) IM JETZT SEIN**. Das ist **HEILUNG**.

http://www.youtube.com/watch?v=Ng6PFamVv40

JETZT UND HIER FÜR IM ME(E)R <*Wellen (Gedanken) kommen und gehen, das ist der Wahnsinn – das Glück (geistige Lücke)*> **IM UN-GLÜCK…**

Jeder Moment ist vollkommen HEILIG, *nur wenn „ich" eine Seite bevorzuge/einseitig auslege/betrachte – scheint es völlig real unvollkommen*. **KANN ICH SCHON HEILIG S-EHEN?** *Jede Einseitigkeit ist unvollkommen*. HIER kann ICH beobachten, was ICH *einseitig betrachte*, bei HUNGER und SATT SEIN verstehe ICH es, bei Krankheit und Gesundheit will ICH oft nur *die eine Seite*. **Eine unreife Logik hat Einseitigkeiten**.

LIEBE IST DAS EINZIGE GESETZ – *aber ohne Mitleid*. (→Empathie)

Es kommt, es geht – mal so, mal so …> <jegliche ***Einseitigkeit*** fällt weg.

Längere „Zeit“ **einen** Zustand zu haben, erzeugt Unwohlsein. (Regen, Satt sein, Glücklich sein, Liebe machen = Sex ….alles eben)

Schlaraffenland **scheint oberflächlich betrachtet** als Paradies --- **geistig durchschaut** ist es *die reinste Hölle*.

http://www.youtube.com/watch?v=izqHCH5Dqkk *…was seid IHR nur faul geworden …Schlar**affen** wollen wir nie mehr sein, denn …es schläfert den* **GEIST** ***nur*** *ein …unkreatives Leben ohne Arbeit ist eine Qual …Arbeit hat nichts mit Geld verdienen zu tun – sondern* ***etwas Kreatives zu erschaffen*** *…***DURCHSCHAUEN VON WEISHEIT IST DIE EIGENTLICHE ARBEIT – EVOLUTION** *die sich* **IN MIR** *befindet …egal, was ICH tue, es verrinnt zwischen den Fingern z.B. Haus bauen, Bücher schreiben usw.* **ES GEHT UM DAS EIGENE VERSTEHEN.**

Es ist somit **nichts** Materielles, **weil ES IN MIR ist – das ist für die EWIGKEIT.**

24214

Wunder sind etwas sehr IN↻*times*. (תמם = („Zeit“)zerfließen; תם = Ganzheit, Vollständigkeit …) Es ist **ein Spiel** IN MIR, was ICH *mit mir* SELBST↻*selbst spiele*.

Die *äußeren Facetten* fallen INNEN zusammen IN EINEM PUNKT. (der Weg führt von „außen“ nach INNEN) *Die Teilung* (IN<di-vision>AL-BEWUSSTEIN) teilt sich **aus dem ZENTRUM (ICHBIN)** in Maßsetzung des Intellektes. (was MIR *zur Verfügung steht*) Jedes Programm hat seine Grenzen, nehme ICH *dieses begrenzte Programm*, so kann ICH (wenn ICH nur mit diesem Programm arbeite) auch nur mit diesen Daten arbeiten. (Vervollkommnung des Programmes)

Personen sind Programmstrukturen und können **nichts** erfahren – es sind Daten, Reduktion auf die Person – dann platzt es auseinander und die Einseitigkeiten des Programmes werden (im „außen“) sichtbar. Der GEIST *erfährt es*.

ALLES IST EIN <SP>IEL DES EWIGEN GEISTES.

(*alles Ausgedachte fällt immer wieder* **IN MICH** *zusammen*)

Die Verlagerung des Focus: „Will ich“ gewinnen oder **Wie *funktioniert* das GANZE!** (da ist der Computer ein wundervolles Symbol für meinen GEIST und nur dafür habe **JCH** *den Computer erschaffen* – Ariadnefaden, habe MIR SELBST *eine Spur* gelegt*). ***SP-UR* = raumzeitliches Wissen ist aufgespannte Rationalität; אתר = Spur, lokalisieren, orten …; בר = Sohn, Spur, Bar …S-PUR – R-UP↻S … ספור = Geschichte; setzt sich zusammen aus סף; פור = Zufall; Los, brechen, zerreißen… ; פר …eine unendliche Ge<sch“ich“<te.**

Jegliche Vergangenheit die ICH JETZT *denke sind Produkte meines (erlernten/erfahrenen) Wissens*. Der Intellekt wird gefüttert und auch das **NEUE Wissen** sickert allmählich IN *das Programm*. Der **WEG NACH INNEN** ist nichts anderes, als zu **ERKENNEN**: **ICH BIN SCHON IMMER VOLLKOMMEN GE-WESEN**. (Geistwesen)

Jede Erklärung ist meine eigene Erklärung. W-IE< dumm „muss“ >ICH *sein, mir „**du**mme“* auszudenken und „ihnen“ erklären zu wollen, **WAS** ICH BIN. **Das ALLES kann sich nicht** erklären, denn *jede Erklärung* ist nicht das **ALLES**. *Ein Bild* ist nicht **GOTT**. (*mach dir kein Bild von irgendetwas da draußen*) Alles Ausgedachte sind Facetten von MIR (Teile >***meines*** **G-UP**) und diesen *Teilen* kann ICH nicht erklären: **W-ER/W-AS ICH BIN!!!**

Die Erkenntnis ist: Das **Lösen vom Glauben**, diese Person zu sein, mit dem begrenzten Wissen/Glauben und zu „W-ERDEN“ **WAS ICH WIRKLICH BIN**. Das kann **MANN** aber nicht werden – sondern nur **SEIN**. Zu glauben ICH sei etwas Besonderes, hält **MICH** ab – **ALLES ZU SEIN**. Es ist eine Wertverlagerung/Gewichtung auf dieses kleine „ich-Monster“.

EINE EINZIGE AUSNAHME – ICH BIN NICHTS. NICHTS S-EIN ist auch EINE BESONDERHEIT im Angesicht der Vielfalt. DAS IST DIE WELLE DER WELLEN NICHTS IST ALLES – EINS UR-GRUND-WELLE.

DI-ES braucht keine Bestätigung von *ANDEREN.* **Alles kommt von GOTT - JETZT.**

Kleine Namensgeschichte: J<OSEPH – der nach Ägypten verkauft „wurde“. Es ist der, der *ein Kleid mit **unendlichen*** Farben trägt. Es ist die J(GÖTTLICHE) SP(Schwelle – Welle – unendliche Vielfalt) **…BEN (SOHN)↻NER (נר = Kerze; Licht) נער = Jüngling, Knecht, Knabe; abschütteln … der sich SELBST wieder finden „muss“ …Joseph Benner – ein Name der alles verrät - „Unpersönliche Leben“** (somit löst sich das Verstreuen in die Vergangenheit, dass da irgendetwas war vollkommen auf – „laufende“ Symbole wohin das **AuGe** schaut)

GOTT DAS MEER sind alle Wellen und ICH<öffne in kleinen Facetten Dateien, um sie für >MICH↻ ersichtlich zu machen.

Es gibt nur **LICHT** und die Abwesenheit von LICHT. Es ist ähnlich, wie es gibt nur **GOTT** und die Abwesenheit von GOTT. Es gibt nur **WASSER** und die Abwesenheit von Wasser (Tal = nichts). Es gibt nur **LIEBE** und die Abwesenheit von LIEBE. …Was ICH IM *Traum wahrnehme* sind die Schatten = Finsternis = Abwesenheit von LICHT, die eigentlich gar nicht existieren. Hier gehört auch das Knete-beispiel hinab. Ein Pferd, was ICH aus der Knete formen kann, ist nicht die Knete **in ihrer Ursubstanz** – sondern **die Form** der Knete. Das Einzige was IMMER IST, ist die KNETE und dazu brauchen WIR einen Former. Wenn wir JETZT spiegeln, dann machen wir die **KNETE zu NICHTS** und *das Pferdchen zu etwas*. Das *Pferdchen* gibt es nur, weil es **KNETE** gibt. Das **NICHTSEIENDE** ist die Grundlage für *das Seiende*.

Trinität: **ICH BIN DER GEIST** …lebe durch meine Wellen …***Form*** *ist eine Illusion* …brauche einen **Former/Jozer** (Programm „ich“, damit Bilder entstehen können) … **GEHÖRT ZUSAMMEN**!!!

Wiki: **Birkat Jozer Or** (hebräisch בִּרְכַּת יוֹצֵר אוֹר – Der Segen für den Schöpfer des Lichts)

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵנוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ, עֹשֶׂה שָׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת הַכֹּל. בָּרוּךְ אַתָּה, יְיָ, יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת

„Gesegnet bist Du [...] unser Gott, König des Weltalls, der Licht und Dunkelheit schafft, der Frieden stiftet und alle Dinge schafft. Gesegnet bist Du [...] der Licht schafft.“

…eine Wort für Wort Übersetzung ist hier angebracht – viel Spaß!!!

Die Aufgabe ist sich **IM JETZT** zu halten – wenn Gedanken abschweifen in Vergangenheit bzw. Zukunft sich verstreuen – bewusst wieder **INS JETZT** setzen – **WAS IST JETZT WIRKLICH!!! WAS BIN ICH** und was **sind *meine* IN↻formationen** (Gedanken/Geräusche…).

SEI STILL – und wisse - ICH BIN GOTT!!! (ICHBINDU – UP/JCH/ICH – EINS IM GEIST – SPITZE O-BEN)

Sehe ICH *mir* IN meinem<darstellenden>*Bewusstsein*<Filme an, dann sollte ICH **„Empathie“** mit all *meinen* ausgeträumten Figuren haben, das heißt, **sich hinein versetzen** können – aber nicht mitleiden oder völlig apathisch sein. Es ist ein Zwischending – eben wieder die MITTE – das ist der **Zuschauer**, der mitfiebert, aber **nicht** mitleidet. Der **Zuschauer** schaut sich einen Film an und **ist sich dessen sicher**, dass es ein Film ist. ES I↻ST nicht IN**volviert** („unter Strom stehen“) – das ist eine Art von **NEUTRALITÄT** und wenn dann *Tränen kullern, ist das Weinen, Lachen einfach* **schön**.

MITTE

– ICH „will“ JETZT nicht mehr IN die **JETZT** *ausgedachte „Zukunft“ schauen* (verstreuen). **Einfach überraschen lassen – und den spannenden Film genießen**. (Geheimrezept) *Ein Beispiel aus dem ausgedachten Leben*: Filme, wo man genau weiß, wie sie ausgehen, sind nicht spannend, spannend sich die Filme - wo man mitfiebert, wo man nicht weiß, wie es ausgeht und die Geschichte immer wieder Haken schlägt, Verwirrungen auftreten – unerwartete Wendungen usw. (es ist immer der Wechsel der das Leben ausmacht – mit der Gewissheit – ALLES IST BESTENS EINGERICHTET). Genießen kann man einen Film nur, **wenn man nicht weiß, wie es ausgeht**.

Seichte Geschichten machen einen Geist nicht satt – alle haben die gleiche Struktur – die leicht zu durchschauen ist. Kreativer GEIST ist geistig flexibel – erkennt immer mehr die geistigen Verknüpfungen und die Komplexität und

hat daran (immerwährende) Freude. *Kneipentischgespräche* sind nicht schlecht, machen aber einen hungrigen Geist nicht SAT(T). Heraushalten aus diesen *Denkprogrammen* – wenn sie durchschaut sind. (geistloses Denken, immer wieder die gleiche Leier – nichts NEUES< unter der> SON(H)NE) Alles ist *Erschaffenes*!!! Gehe ICH vom Zentrum nach außen – wird mein LICHT schwächer – das sind die *Facetten* (= Abwesenheit des LICHTS) Habe ICH *mich* völlig *verloren* und wandele ICH als „ich" am Äußersten Rand – so BIN ICH zu „ich" mu**tier**t (MUH sagt die Kuh und lernt nichts dazu, käut immer nur wieder die alten Lieder)– ohne LICHT UND LIEBE. **ICH BIN ES**< der sich ein „ich" schafft und an es denkt und ihm die LIEBE schenkt. **Es ist ein Zusammenspiel**, denn ohne ICH nichts und ohne „ich" auch nichts.

Jegliche vorabgestimmte Meinung ist die **Einfärbung = Trübung – Vorurteil = Einengung** des GEISTES. Wie sollte MANN etwas NEUES erfahren, wenn es immer in den gleichen vorgefertigten Gleisen/Glauben läuft? (Gleise sind vorgefertigte Spuren – **Freiheit ist: die Gleise/die alten Muster zu verlassen**)

In der VOLLKOMMENHEIT gibt es kein hässlich, kein schön, kein gut usw. das *Eine* (These) gibt es nicht ohne das *Andere* (Antithese) – sie gehören zusammen. Jegliche Wertung hat sich aufgelöst – es ist das DURCHSCHAUEN der Einseitigkeit. Das nennt MANN EINSICHTIGKEIT.

Ein Blatt Papier (**symbolisch das Ganze**) zerreißen WIR gedanklich in einzelne Puzzle*. Wir setzen ein zerrissenes Puzzle wieder zusammen. Einfach ausgedrückt: **+ Liebe**/ zerreißen -. ***Was ist nun besser?*** Diese Frage stellt sich nicht. Da – bevor MANN etwas *lieben kann*, es erst zerrissen werden „muss" (Beispiel: Klettband – klebt es zusammen ist es unbeweglich). Kein vorher und kein nachher. Gehört zusammen! *בעיה; חידה; פזל; →פוץ ...ausstreuen ...צוף = zusammenfließen ... IN EINS gedacht, dann ist es vollbracht.

15 Das Buch vom Menschen:

Du wirst dich selbst nicht mehr verachten können, sobald du – auch nur ahnend – erfühlst, **dass nichts an dir verächtlich ist**, als das, was du selbst dir verächtlich machst durch *irrige Deutung*!

DU*=WIR**<ST>D-ICH **SELBST nicht mehr** *verachten können*, sobald ***DU – auch nur ahnend – erfühlst, dass **nichts** an ***DIR*** <verächtlich>IƬST, als das, was ***DU selbst DIR* verächtlich machst durch irrige Deutung**!

...Zu einem „**Empörer**" wirst ***DU*** werden, der sich **empor** und **heraus** reißt aus dem *klebrigen Lehm der ausgefahrenen Alltagsstraßen*!

Sich selbst in sich umfassend, ist „reiner Geist" von Ewigkeit zu Ewigkeit im ***Sch-affen*** seiner selbst ƭbegri**ff**en, – **sich selbst**ƭ erzeugend und gebärend, – denn **reiner Geist ist**: „Mann **und** Weib".

...Was **ER<** zeugt und gebiert ist >„**ER SELBST**", ist Sein aus seinem Sein, jedoch *in gleichsam „dichterer", lichtärmerer Form,* bis er endlich, in ferner **Weiterzeugung** dem **urgegebenen Sein** bereits weit entrückt, **sich selbst in bestimmter geistiger „Dichte" als „Erscheinung" zeugt**, aus sich gebärend alle Welten, die sich als Erscheinung offenbaren. ...Eine *der tiefsten Stufen der Erscheinung des „Menschen" stellt aber der Erdenmensch selber dar*.

...Wissend um seine hohe Sicherung (GEWISSHEIT), nachdem **sein Gott in ihm** *„geboren" wurde*, kann er sich gefahr**befreit** nun in *die tiefsten Abgründe wagen, in die sein Erdenschicksal ihn senden mag*... (VÖLLIG ANGSTFREI – **WISSEN-ES KANN MIR NICHTS PASSIEREN – ICH BIN GÖTTLICHER HERKUNFT**)

„IN NICHTS *zerfallen*" müsste *selbst jedes „Atom"*, wenn „Mann und Weib" **nicht ständig** zeugend und gebärend IN IHM (ADAM) wirken würden.

...Aber auch deinen „lebendigen" Gott wirst *du* erst dann in dir zu finden hoffen dürfen, wenn du ihn in dir suchst, **so wie allein ER zu finden ist**: – als „Mann und Weib", – und erst, wenn *du* in solcher Weise ihn erfühlend „suchst", wird **ER aus Männlichem und Weiblichem** sich in dir selbst zu jenem ganz aus Licht bestehenden „Kristall" gestalten können, der dann **die beiden Pole** *deines eigenen Seins* in seiner **zwie**-polaren Wesenheit (2 die 1 sind) vereinigt. ...

Erst **in deinem ewigen Leben** kannst **du dich selbst** erleben als den Menschen der Ewigkeit!

„**Seid vollkommen, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist!**"

Mein Glaubenssystem ist das Maß aller Dinge. **MENSCH ERKENNE DICH SELBST = ADAM**. ***Enosch*** *ist* das Maß aller Dinge. Es sind zwei verschiedene Menschen, von denen da gesprochen wird. **ADAM** (der erste Mensch) *erlebt das*, was der zweite Mensch (Enosch) bestimmt, was **ER** *erlebt*. Das ist der **Intellekt** – das Maß aller Dinge. Den **Focus**, was MIR *meine* Logik vorschreibt, **wird verwirklicht**. Ein Stein zertrümmert ein Fenster – sagt meine Logik und es wird so sein, wie „ich" glaube, dass es ist – das ist *auf meinem Programm drauf*. DAS GROSSE ICH **schaut nur** und weis – das es so ist, weil es *meine Logik so vorschreibt*.

EINS darüber *schaut sich sein Werte- und Verknüpfungslogik an – wie alles funktioniert*.

Es hat alles *mit dem Programm zu tun*, welches **ICH** **nutze**.

GEIST - *spielt das Spiel nicht mit* – sondern **schaut** einfach zu und lächelt. Dieses Bewusstwerden <*der Person „xxx" in ihrem Maschinendasein* macht >*einem* GEIST viel Spaß. Es ist ein **MittELweg**, denn die Rolle „muss" ich spielen und mit den **Marotten (Motten)**, wenn ICH *mich* als „xxx" denke, kann ICH *leben*, denn *sie* ist genauso, wie **JCH** *sie* erschaffen hat. Was schert **MICH** *der Dreck, den die „xxx" Person will*. Was macht das Programm „xxx" aus allem und ICH genieße es immer mehr es zu durchschauen. Die „TASSE" liebt keine Seite mehr – S-IE↻ *liebt alle Perspektiven*.

Telegramm: *Maske durchschauen*! *Einseitige Sichtweisen* erkennen. Keine qualitative Wertungen – Dateien sind statische Datenstrukturen. Verbinden – Trennen – V – T – V – T …. JETZT und HIER. MEER + Wellen. Beobachter einschalten. WAS BIN ICH und was meine *ständig wechselnden Informationen*. **Spiel** MEINER *Gedanken*. Alles nur IN MEINEM KOPF. ANI AL SCHADAI. (LIEBE – EINHEIT und DER ES trennt – sonst läuft nichts)

Mein Intellekt macht die Vergangenheit und wenn dieser durchschaut ist, wird sie zu einem CHET. (Geschwätz von „gestern" ist uninteressant – es verschmilzt)

→**WIR** WOLLEN SCHAU↻EN W-AS **JETZT** I↻ST! (A)

ES GIBT NUR MICH UND MEINE IN↻form-at-ionen. (das verändert alles)

ICH↻ *projiziere mit meinem Intellekt (***ICH**-J*<esod) die Welt auf die Leinwand*. **Focus verändern – Welt ändert sich von allein**. Mit **LIEBE** fällt es einfach wieder IN *mich* hinein – **ohne einen Gedanken daran zu verschwenden**. **Loshaben wollen nützt nichts** – jede Gegenwehr *schafft neue ähnliche Situationen*. Alles was MICH **nicht** *interessiert* (habe keinen Focus drauf) **taucht nicht auf**. **Grob**e Planung – wo sich *meine* Gedanken hinbewegen sollen. Jede **Festlegung ist *erstarrt* – FLEXIBLER GEIST** ist die Lösung – es kommt, wie es kommt.

WAS IST **MEINE** *(*ur-eigene*) M-EIN↻UNG?* …alles was ICH < denke > BIN nicht ICH.

SOHN verschmilzt mit dem VATER = unbeweglich - EINS.

26214

Solange *die Maske* nicht TOTAL<*offen* ist, sehe ich zu 99,9% durch die Maske und das sind *meine Interpretationen*. Ohne Interpretationen ist **WIRKLICHES SCHAUEN**. Auf jedes Bild gibt **es eine Reaktion** – ist nicht gut oder schlecht – es ist einfach so. UNPERSÖNLICHE schaut nur, was der Intellekt für Schwingungen IN SICH erzeugt. **Losgelöst sein** – einfach nur Anschauen. *Die Person* ist nur **ein Ding**, die ICH völlig **UNPERSONLICH** *anschaue*. Resonanzen hat mit MIR GEIST nichts zu tun. *Was unterscheidet einen Gedanken an ein gefülltes Bankkonto von einem Gedanken mit einem Berg Schulden?* …es sind beides Gedanken!!! Wieso lässt mich der ***eine*** Gedanke freudig sein und der ***andere*** Gedanke mit **Angst erfüllen** – es sind **die Wünsche des „ich" – EGO**. Ist das

Ego mächtig, so bin ICH gefangen in diesem einen Interpretationssystem. (GEISTIGES GEFÄNGNIS – so sperre ICH meinen Geist ein – BIN mein eigener Gefängniswärter)

JCH BIN< alle Gedanken, alle Personen> AL⮌les.

ES IST MEINE AUFGABE: **Mich über NICHTS und NIEMANDEN mehr aufzuregen**. Durch BEOBACHTUNG erkenne ICH, dass das „ich" bemüht ist, sich über nichts und niemanden mehr aufzuregen. Das UNTERSTE wird nach O-BEN gekehrt und mein **GEIST** findet Dinge, die vorher nicht da waren – *wo „ich" sich wieder aufregt*. Die **dunkelsten Seiten** werden nach oben geholt – **JA BI<S>ES** … **DAS SIEHT UND SCHAUT IST VÖLLIG UNPERSÖNLICH UND ES GENIESST.**

Leben ist losgemachte SIN-N- Losigkeit! (Sinus der losgemacht ist)

Eine *Person ist spaßig*, löst aber kein Leid* IN MIR aus. * L-EI<D; LE>ID; אוֹן, אסוֹן, דאבוֹן (auch Sorge, Verzagen), דוֹי (auch Unwohlsein, Schmerz, krank…) und viele mehr

27214

Es kommt ALLES AUS MIR und fällt wieder IN MICH⮌ hinein. *Meine Gedanken kommen und gehen* – **einfach anschauen und fließen lassen**. DAS IST DIE FREIHEIT, sonst hängt MANN *sich ständig in seinen eigenen Interpretationen auf*. (Virus eingefangen) Was geht IN MIR vor – **das ist das Spiel**!!! Von der EINS aus gesehen, spiele ICH nur mit MIR SELBST.

ICH BIN (nur) der Beobachter (Zuschauer/Zeuge) und schaue *mir meine* Reizauslöser (Gedanken als Worte, Geräusche usw.) und die darauf folgenden Interpretationen durch das Programm an – führe eigentlich ein (umso höher ICH steige – MICH der EINS immer mehr annähere) – **langweiliges Leben**, *wieso?* – Das *Leben tobt unten* (auf der Leinwand) – umso tiefer ICH IN MICH *hineinsteige* oder gespiegelt: *Es tobt oben an der Wasseroberfläche*. Der Zuschauer kommentiert die Filme auf der Leinwand noch, wenn ICH noch tiefer hinabsteige und in die Köpfe der Zuschauer schaue - **WIRD ES IMMER RUHIGER** – umso mehr ICH *nach „außen" gehe, umso mehr tobt das Leben* = **Unterhaltung**. (vom Zentrum an die Oberfläche)

Der GEIST, der IN *die Köpfe der Zuschauer schaut*, wie sie das tobende Leben auf der Leinwand bewerten – ist auch schon ausgedacht. **DIE ABSOLUTE STILLE – RUHE** – ICH stehe U-BER-AL<L diesen ausgedachten Dingen und BIN DIE GRUNDLAGE dafür. (**REINE ENERGIE – DAS IST ALLES = HOLOFEELING (KOLLEKTION)-** man hat dann kein Verlangen irgendwo/irgendwer Bestimmtes zu sein = Selektion) Alles ist nur für den Augenblick da und vergeht sofort wieder – **ICH GEIST bleibe ewig gleich**. Wirkliche Freude ist die *Freude* sich über etwas freuen zu können, was kommt das kommt – LASS DICH ÜBERRASCHEN. (Loslösung von Vorgefertigten - wie es sein sollte – **SEELENFRIEDEN**)

R-UDI< COR*>EL⮌L … http://www.youtube.com/watch?v=s9QGqeEIINA

***Herzen** (in Einzahl das Herz = die Erde = ER<*De*, lateinisch-anatomisch das **Cor**, griechisch-pathologisch die **Kardia**, *καρδία* oder latinisiert **Cardia – C²-אוֹר⮌DIA**)

Dazu "muss" MANN an WIRKLICHE< *Wunder*>**GLAUBEN** - was sind wirkliche Wunder? LEBE DEN MOMENT – LASS DICH ÜBERRASCHEN – NICHTS FESTLEGEN!!!

ICH BIN GEIST – einmal *nur lose Worte (Geschwätz)* oder WIRKLICH ABSOLUTE GEWISSHEIT – alle Gedanken die ICH denke sind etwas anderes – AL<S>JCH. **ICH BIN IMMER**!!! ICH BIN DER, DER AL<*LES erlebt* (lachen, weinen, Schmerzen…die ganze Palette an Möglichkeiten), sehe es aber nur wie in einem Film (Empathie). **ICH BLEIBE DABEI IMMER GLEICH**. Jede Person, die Schmerzen hat, ist in der Vergessenheit der Person versunken – Ausdenken von Körper, der leidet. ICH schaut und genießt.

Aus MIR: „Kabbala des JHWH" …letzte Seite → ER hat S-ICH gleichermaßen freigemacht von *Geliebtem* und *Verhasstem* … alles aufgegeben, was er zu besitzen glaubte … und hebt dadurch den Schleier von **Paroketh***. (Schleier ist die logische Leier des Ego – **Intellekt** gesteuertes Ich, nur dieses ICH wertet, richtet, ist einseitig, verurteilt) * פרך = Härte, Knechtschaft (durch den Intellekt); Sklaverei (durch die Logik des „ich"); Quälerei; Gewalttat …alles was nur **in den unteren 4D-Ebene existiert**, lebt in Sklaverei und Knechtschaft –

ist gebunden und nicht frei; *Das Wissen meiner Rationalität* beschreibt die Gle"ich"-H<iT meiner Wahrnehmung. Es baut auf *meinem Intellekt* auf. S-TIER; Sekte - Selektiere, Gruppe …alles enthalten.

Spielen wir mit Magneten: (מג = MG = MEERGEIST↻*MG = gestaltgewordener Geist/Intellekt --- N-ET = existierende Zeit*) TODESMAG↻N-ET zieht die Zeit total zusammen auf einen Punkt, der *Wellenberg* wird *magisch vom* MEER angezogen und somit fällt das Tal ebenfalls **IN EINS** zusammen = aufgefressen = EINSGEMACHT.

http://www.youtube.com/watch?v=EJLrB-knzbY

http://www.youtube.com/watch?v=1fKidYPNf88

Wenn *sie* weit weg sind, sind *sie* nicht beeinflusst. Wenn *sie* nah beieinander sind, ziehen sie sich *magisch* an. Umso näher *sie sich* kommen, dann kann ***sie*** **nichts mehr auseinander halten**. Alles was ICH erhalten will, kann ICH nicht *auffressen* – dann ist es EINS mit MIR - **TOTAL**. Oben und unten gleichzeitig sein. Der *Körper ist nur ein Werkzeug*, das ICH *benutze*.

IN ALLEN HEILIGEN Schriften (Bibel; Physikbücher …) wird **IMMER NUR EIN DING** beschrieben – ***kennst DU ES?*** – **JA** – ES IST PERFEKT – ALLES – **ERHEBEN** über *einseitige Interpretationen*. Bewusst Worte sehen und wissen, dass **die Worte** in Maßsetzung des „xxx" Programmes – **Illusionen aufbaut** – BEWUSSTES AUSDENKEN **IM HIER UND JETZT** – *ES sind* nur Illusionen IN meinem Kopf – **kein wo anders, keine Vergangenheit…** = **JA**. (immerwährend IN jedem erlebten JETZT „muss" es gegenwertig sein). **Vergessenheit** – wo *anders, Vergangenheitsdenken, andere usw. = normale/normierte Denken ist wieder da*. Der der Punkt der Bewusstheit, dass ICH wieder unbewusst war (weggeklitscht bin in raumzeitliches Denken) wird immer zeitnaher = ins JETZT gesetzt.

…JETZT wird MIR *bewusst*, dass ICH unbewusst „war".

Alles ohne Ausnahme sind Illusionen IN meinem Kopf – wenn ICH an sie denke – egal an was und wohin – **HIER** und **JETZT** – **immerwährend** – **IN JEDEM AUGENBLICK** = **JA**. Haben *wir Brösel* einen Einfluss auf den Film? Dem **KINO** ist es Wurst, was für ein Film läuft, **ES**< genießt> AL↻LE<FILME – *spannende, abwechslungsreiche Unterhaltung*. **DER OBERSTE SPRICHT**: Es gibt immer ein Happyend, alles was **JETZT** *noch offen scheint*, wird geschlossen (K-REI↻S), wenn nicht in diesem Film, dann eben in einem zweiten Teil – Fortsetzung folgt. **HEIL**. Das glückliche Ende ist **GOTT DAS MEER**. **ICH** <*schaut* sich nur seine IN↻formationen an. Kindergartenprogramme will ICH nicht jeden Tag nutzen. Aufgeblasene Egos sind solche Kindergartenprogramme, es geht nur um „ich" „ich" und nochmals „ich" – meckern, jammern, wünschen, wollen …verzogene* Kinder schreien nach der (berühmten) Sandschaufel. **mit etwas Phantasie* - wenn jemand verzogen ist, dann ist er *weg* vom **WEG**. מסולף = auch *entartet, entstellt, leer, lügnerisch, pervers* …diese Person lebt nur vom raumzeitlich aufgespannten Verstandeswissen. צג = Bildschirm, Leinwand, Monitor>MONO↻TR …immer nur das, was das Auge wahrnimmt an der Oberfläche.

DIE ABSOLUTE GESCHWINDIGKEIT IST IM HIER UND JETZT ZU SEIN – STILLSTAND – RUHE*
↻Gegenpart – ist das Quirlige an der Oberfläche „bewegliche" – hin und herpendelnde ***IN RUHE S-EIN**<schauen (kennt keinerlei Einmischung)

ES GESCHEHEN LASSEN!!!

Nur wenn du dich loslösen kannst von deinem Denken, wirst du die Kraft des Glaubens in dir am Werke finden!

ICH BIN EWIGER UNDENKBARER UNSTERBLICHER GEIST <mit immer wechselnden >**IN**⮌*formationen* - ESGEHTIMMERNURUMDASWASICHBINUNDWASMEINESICH**STÄNDIG***VERÄNDERNDENINFORMATIONEN*SIND.

ICH<DANKE für> *mein* SELBSTGESPRÄCH **Prinzipien** (PR>IN–ZI-PI N, PRI<N>ZIAN, PRI<N>ZI-PI⮌N)…

„Wenn man einmal vom Weg abkommt, tritt man vielleicht nur noch in eine schlammige Pfütze, anstatt den Abhang hinunter zu stürzen." …Erkennt man **die Prinzipien des Lebens** und versteht sie anzuwenden, dann geht der **Weg von außen nach innen**. (die *Lebensprinzipien* lassen sozusagen auf die geistigen Prinzipien schließen – **Wie unten, so oben**! Mikro-Makrokosmos)

„Überall wo der „Meister" erscheint, öffnen sich die Ohren derjenigen so weit, die bereit sind für seine Lehren." …der rechte Schüler erhält **Inspirationen** und löst sie für sich selbst. Es sind geistige Anregungen. (alle aus MIR erweckten göttlichen **Holofeelingschriften** sind göttliche Inspirationen und *Anregungen* für *meinen kindlichen* Geist)

Es geht um **den Sinn der Prinzipien**, die es zu erkennen gilt und nicht um deren exakte Ausarbeitung und so ist es mit allem. (ein vorgefertigtes Mahl ist lange nicht so schmackhaft wie ein SELBST<*gefertigtes* oder auch Schlaraffenland – alles ist bereitet und es gibt nichts mehr zu tun; **IN GEISTIGER HINSICHT IST ES SO**, das Mahl ist bereitet – **SEI EINFACH**, *das kleine Ding wird tun*, jedoch der Geist ruht im Tun, spricht nicht – *lässt sprechen, tun und machen*. Es ist eine Symbiose!!!)

Sind Worte *nur einfache Worte die vorbeifliegen*, so fliegt auch deren **Sinn vorbei**. Die Tiefe (aus **MEINER EIGENE TIEFE STEIGEN ALLE WORTE AUP**) des Wortes und deren Wirkung (lebendiger Sinn) ist entscheidend. (Verstehen der Vatersprache ist WEISHEIT und die Muttersprache ist LIEBE) - FÜGT MAN BEIDEN ZUSAMMEN; DANN bildet SICH ETWAS NEUES.

Prinzipien: **Gesetz der Polarität** (Spannung ist immer Energie = Polarität + und -)

- Alles ist zweifach (+/-) und das ist wieder verknüpft mit dem **Prinzip der Schwingung** und dem **Prinzip des Rhythmus** (wo ich mit „muss"?) und dieses zweifache: ist die Polarität der Polarität (einfache Erklärung – immer wenn ich etwas aufspanne, spannt sich im Hintergrund das Gegenteil auf = Wellenberg und Wellental)
- **Alles was ist, ist hier und jetzt**. **Gleich und ungleich ist dasselbe**. Hell und Dunkel sind **eine Welle im HIER und JETZT**. (mit **Gl**obalbewusstsein ist MIR das immer bewusst; ein Bild sehe ICH im Vordergrund und das andere ist im Hintergrund **zur gleichen „Zeit"** = HIER und JETZT)
- **Gegensätze sind identisch**, nur unterschiedlich im G-RAD z.B. Liebe und Hass = eine Welle – unterschiedlicher Grad* * G-RAD (= Geistige Rad – symbolisiert *meine* Betrachtungsweise bzw. Blickwinkel AUP die Tasse – symbolische Tasse IST ALLES)

Es gibt keine Vergangenheit, sondern nur **Gedanken** die ICH mir HIER und JETZT *denke*. So gehören die Bewusstsein und die Unbewusstheit zusammen. Beispiel: ICH< denke JETZT bewusst an eine Situation – ZIEHE diese Situation JETZT IN mein Bewusstsein, IM unbewussten Hintergrund (alles woran ICH JETZT nicht denke) ist alles andere IM HIER UND JETZT EINS MIT MIR.

ES GIBT NUR HIER und das ist IM JETZT. (GOTT< zwischen zwei Spiegel eine Geburt.)

Das EINZIGE WAS ICH VERSTEHEN „muss“: **WAS BIN ICH SELBST** und was sind *meine* sich ständig wechselnden Informationen. **WAS IST DER GEIST**, der JETZT dieses SELBST⮌GESPRÄCH belauscht. (E)

ICH BIN IMMER und an was ICH denke, ist nur, wenn ICH *es* denke. ICH< denke JETZT an „xxx“. „xxx“ ist eine ausgedachte IN<FORMATION *meines eigenen* GEISTES. ICH bleibt immer gleich, egal an was ICH< denke, das BIN ICH NICHT. **ICH BIN DAS UNDENKBARE EWIGE. GEIST<** schaut seine Informationen an, und kann SELBST nicht in Erscheinung treten, weil **ER NICHTS IST**. Eine Rolle spielen = Evolution – herausrollen. Meine Gedankenwellen sind so viele, es sind die Toten (= so viele). Lass die Toten ihre Toten begraben. Jeder Gedanke ist für einen Moment da und dann wieder weg. Die Wellen sind symbolisch von MIR< *ausgedachte Menschen, die keinerlei Überlebenschance haben*. Sie kommen und gehen.

ES GEHT UM DAS ANERKENNEN DIESER TATSACHE – GEIST kann nicht vernichtet werden. Der **Mensch** ist ein reines Werte- und Interpretationsprogramm und ist voller Wünsche. **Das heißt er hat nicht erkannt, WAS ER SELBST IST**.

W-EL<CHE >IN⮌FORMATION LIEGT **JETZT UND HIER** V-OR? …nur das kann ICH MIR anschauen. **ES GIBT KEIN VOR- UND NACHHER UND KEIN AUSSEN. Es KOMMT JETZT AUS MIR**.

Gebote: MACH *DIR* KEIN BILD VON IRGENDETWAS DA DRAUSEN. MACH *DIR* KEIN BILD VON GOTT.

Ein KOMMEN und GEHEN von Gedankenwellen. Sollte ICH UNVERÄNDERLICHER, UNZERSTÖRBARER GEIST vor *einer Welle Angst haben*? Was ich liebe, vor dem habe ich keine Angst. Jeder Zweifel zeugt von einem Trockennasenaffendasein, der denkt den Stein des Weisen gefunden zu haben und nicht mehr loslassen will.

ICH< kann nicht kommunizieren mit einem Gedanken von >MIR.

Aus der Perspektive des „xxx“ kann ICH *meiner* Hand nicht erklären, wer „ICH“ bin. Auf der HÖHEREN EBENE denke ICH MIR z.B. den „xxx“ und „xxx“ aus. Daraus folgt, dass jedes Gespräch zwischen „xxx“ und „xxx“ …ein SELBSTGESPRÄCH DES EINEN GEISTES I⮌ST. ES< belauscht> sein eigenes⮌ Gespräch. ICH bzw. ***DU*** sind nicht meine Gedanken. ICH BIN DER, der die Gedanken beobachtet und bin nicht *meine* Gedanken.

DER GROSSE BLAUE MENSCH ist ein Buch. **ER** kann sich nun unterschiedliche Körper des einen blauen Menschen denken z.B. die **ER** schon „war“ und „ältere“ die **ER** noch sein wird – IMMER JETZT. (IM BUCH ist alles gleichzeitig – der **blaue Mensch** ist **ein Werte- und Verknüpfungsprogramm**). Der **blaue Mensch bleibt sein Leben lang immer der gleiche Mensch** mit *wechselnden Bildern/Vorstellungen*. So kann ICH für **den blauen Menschen** das WORT – BU⮌CH (IN IHM⮌ ist die Kollektion) und für den *wechselnden Menschen* das Wort – ***Seiten wählen***. Im Buch sind alle Seiten gleichzeitig da. **Es ist eine Geschichte**. Erst beim durchdenken/lesen kommen die Seiten nacheinander. ICH BIN EIN BU-CH und immer **das gleiche ICH**. Die jetzige Person ist nur *eine Facette* von dem **ganzen blauen Menschen**.

WIR steigen jetzt eine Stufe nach **O-BEN**. ICH BIN nicht mehr das *Buch*, sondern der **Leser des Buches**. **Der blaue Mensch** taucht somit im Buch auf, ICH BI⮌N aber nicht **der blaue Mensch**,

sondern *der* das Buch liest. Es ist eine Abkopplung, da ICH JETZT diese spannende Geschichte aus der Perspektive des Lesers erleben kann. Langweilt mich diese Geschichte, so kann ICH als Leser dieses Buch zurückstellen und MIR eine neue spannende Lektüre zu Gemüte führen. Als Leser ist es mir möglich. *Wer bewegt den Leser?* (aber erst, wenn ICH *mein* Buch/mein Leben **durchgelesen/durchschaut habe** – die S-UP<*PE* „muss" aufgegessen werden)

DAS BUCH DER BÜCHER – DIE GANZE BIBLIOTHEK IST GOTT. GOTT IST LIEBE und ER wird niemals zulassen, dass einer ohne Schuld leidet. Ist es an der „Zeit" des VERSTEHENS (eingeleitet vom eigenen hohen SELBST), dann tritt automatisch HOLOFEELING in das Leben (gesteuert vom HOHEN SELBST). Nun lerne ICH die **Gesetze/Prinzipien** kennen. So kann man sagen: Stößt sich eine Blinder am Stein, hat er keine Schuld. Stößt sich ein SEHENDER <AM ST>EIN, dann „muss" er mit Konsequenzen rechnen. So macht sich *der Mensch* Himmel oder Hölle selbst. Einfaches Beispiel: „Sorge dich nicht um MORGEN." Dieses Prinzip ist bekannt und wenn es nicht beachtet wird, so bekommt *der Mensch eine Watsche*.

JCH nehme alle Schuld auf MICH.*SCHUL<D

JCH< entwerfe einen Roman mit Figuren und Verwicklungen, mit Liebesszenen und Gewaltszenen usw. ICH als *LESER* des Buches lese diesen Roman und frage: hat *diese Figur die geohrfeigt wird Schmerzen?* Gedanken von MIR haben keinerlei Schmerzen. (immer an die vier Stufen der Vergessenheit denken) GOTT entwirft eine Welt voller Figuren und all diese Figuren sind Gedanken von GOTT. (Ideen) Egal, was GOTT wahrnimmt, es sind nur ständig wandelnde/wechselnde Gedanken. Der Einzige der leidet ist der LESER der vergessen hat, WAS ER IST und *was Gedanken sind*. (er steigert sich in eine Geschichte hinein und leidet dann)

Nur **Geist** kann etwas fühlen. Durch **die Stufen der Vergessenheit** kommt es zu folgendem Phänomen. ICH denke *mir* einen Zahn aus, der Zahn hat keine Schmerzen, sondern der Geist, der sich den Zahn und die Schmerzen ausdenkt. *Ich sagt: Ich habe Schmerzen (er schafft sich somit ein „ich", dass Schmerzen hat – erschafft somit beides)*. Das ist eine Identifizierung mit **meinem** Zahn, mit **meinen** Schmerzen (dann „soll" es auch dein sein – **Besitzer** von Zahn und Schmerz). Heißt es nicht: ALLES IST *DEIN* MEIN KIND. **Jegliche Identifizierung** mit etwas Bestimmten **erzeugt dann solche Phänomene**. Um Schmerzen zu haben, „muss" ICH *mir* erst einmal einen Körper ausdenken, das ist **die höchste Stufe der Vergessenheit**.

DIE **QUELLE** ALLEN *LEIDES* IST **VERGESSENHEIT**.

Die Wurzel allen Übels ist das Ego. Wenn das Ego sich auflöst, dann ist nur noch **DER** da, **DER** sich den Film anschaut und dem **KINO** IST SCHEISSEGAL, welcher Film läuft – **ICH BIN DAS KINO (W)**. Jegliche Reaktionen, Verbesserungen zeugen immer von geistlosen Maschinen. Rechtfertigen, Verteidigen – alles Anzeichen von Unverständnis/Unwissenheit usw. „Ich" liegt und schläft in einem Traum seiner eigenen Lügen UND nimmt diese als *Wirklichkeit*. Wenn ein Körper nicht gedacht wird, dann ist er nicht – ein **nichtgedachter Gedanke** ist nicht. Tiefster Materialismus ist, wenn **ICH** *glaube* unabhängig von meinem Bewusstsein existiert etwas. Das sind die selbsterzeugten Lügen. GOTT ist kein ausgedachter Körper. GOTT IST ALLES/EN-ER-G-IE und somit *niemals denkbar und fassbar, kein Geruch, kein Gefühl, kein Gedanke, kein Körper*.

Diese Lügen werden nur von MIR verwirklicht und nicht von den Wissenschaftlern, weil **ICH** *sie mir denke* – ES STEHT UND FÄLLT MIT MEINEM GLAUBEN.

Bei wertfreier Beobachtung ist es ein Dasein „müssen" IN *meinem* Traum, ob nun gute, schlechte, böse, hässliche Menschen ist völlig egal. *Sie* können sich nicht heraussuchen, dass *sie* von MIR so geträumt werden und ICH kann *mir meinen* Traum nicht heraus suchen.

MEINE AUFGABE IST DAVON ZU LERNEN!!!

Ärger, Leid ist das, was ICH *produziere* und nicht das, was ICH mir ausdenke. Nur ICH kann *mich* ärgern. ***Warum tue ich es?*** Weil ICH nicht EINVERSTANDEN BIN – ICH habe das EINE NICHT VERSTANDEN UND das heißt, ICH habe MICH SELBST nicht verstanden.

- *Alle Erscheinungen* **können nichts** *empfinden.*
- *Sie* haben keine Qualität (alle Qualitäten entstehen durch das **Filtersystem** des Beobachters)
- Völlig wertfrei

Dieser blaue Mensch ist der Wertmaßstab – Maß aller Dinge, weil er über alles und jeden sein Urteil/Maßstab anlegt und so *schafft er sich selbst seine unvollkommene egozentrische Welt*. Ein normierter Mensch lässt nur **seine** Norm gelten (Norm – Form – Uniform = alles hat im Gleichschritt zu marschieren und was Gleichschritt bewirkt, das ist wohlbekannt)

Es ist ein Akt des Wiederholens. Keinem Tier wird man vorwerfen, dass es so ist, wie es ist. *Wieso wirft man Menschen (die angeblich – wieder nachgeplappert) von Affen abstammen etwas vor?* In einem Roman würde etwas fehlen, wenn Charaktere einfach heraus gestrichen werden würden und nicht anders ist es, IN *meiner* Traumwelt - wenn „Menschen" auf „Menschen" treffen. Es sind Rollenspieler/Charaktere, die ICH nicht verändern will. Erst wenn „ich" keine Rolle mehr spiele, habe ICH meine⮌ Rolle die „ich" spiele verstanden.

Aufgabe: Bewusst die Charaktere beobachten – egal ob „real" oder „auf dem Monitor" und erkennen wie *sie* Schuldzuweisungen machen. Es ist immer irgendwer anderes Schuld. (siehe „GÖTTLICHES GESCHENK" → ICH weiß immer wer daran schuld ist, wenn es *mir* physisch oder psychisch schlecht geht. Der **blinde Fleck bin ich selbst**. Ein Beispiel: Mir fällt ein Weinglas herunter und was geschieht? „So eine Scheiße!" **Was kann das Weinglas dafür?** *Wieso reagiert mein System?)*

Wertfrei: Es fällt ein Glas hinunter und *mein* nicht EINVERSTANDEN SEIN, *lässt mich schlecht fühlen*. Es sind nur Bilder in meinem Kopf und *die ganze Aufregung und das Leid macht der Mensch sich selbst, weil er es als rein negativ (einseitig) betrachtet*. ES GEHT MIR GEGEN DEN STR-ICH. Es ist immer irgendetwas anderes Schuld.

CHRISTUSBEWUSSTSEIN BEGINNT MIT: JCH NEHME ALLE SCHULD AUF MICH. Es gibt nichts und niemanden der an irgendetwas Schuld ist, wenn ICH *mich* „Scheiße" fühle. (Es ist der Geist der sich Scheiße fühlt, weil er mit diesem Programm arbeitet. Wieso benutzt er kein ANDERES?) Es ist immer das **G-leiche**, ICH bin mit einer vergänglichen Information nicht einverstanden. Es ist Besitzdenken z.B. wenn eine geliebte Gedankenwelle von MIR geht – also wieder mit MIR EINS WIR⮌D. *Kleingeistiges egoistisches Verhalten*!

SCHÖPFUNG IↄST STÄNDIGE GESTALTVERÄNDERUNG, die an MIR GEIST NICHTS ändert. Alles Leid ist somit selbstgeschaffen, weil „ich“ noch so IN MIR wütet, dass *es* etwas verlieren könnte – das ist geistlos. DER ROTE KOPF – DAS BIN ICH und wäre es nicht IN MEINEM KOPF, dann wär es nirgendwo.

WER WILL SCHON NICHTS SEIN – offensichtlich macht es mehr Spaß ein aufgeblasenes Ego zu sein.

Mein lieber kleiner Geistesfunken,

bist Du EIN UP-MENSCHↄoder NuR ein um's über-LeBeN kämpfender Übermensch...(aufgeblasenes Ego)

d.h. „*bist Du EIN UP-MENSCH<Ↄoder NuR eine Gedankenwelleↄ>von Dir SELBST*“?

Möchte ICH *eine andere Welt*, so „muss“ ICH den Glauben über *meine* Welt verändern. Alles baut auf meinem Glauben auf (E). **Es wird immer so sein, wie ICH *glaube* (für wahr halten) das es ist**. ***Was ist die* Welt JETZT?** Es ist nur ein Geräusch und was mache „ich“ daraus?

Morgen ist ein Gedanke, den ICH JETZT *denke* und sollte es irgendwann einmal ein Morgen geben, dann ist es HEUTE. Es gibt kein Morgen, kein außen, kein vor- und kein nachher. (W)

Halte ich diese mir gegebenen Gebote nicht, *dann leide ich*. Ich strafe mich somit immer nur selbst. Die Größe eines Geistes zeigt sich in der Erkenntnis der Tatsache, dass ICH anerkenne, dass das was ICH als *Rolle spiele*, nicht gerade geistreich ist, denn ein Leben lang habe ich mich mit dem Wissen meiner Lehrer und Erzieher genarrt. („Des Kaisers neue Kleider“ „Papageiendasein“ …) *Diese Rolle ist ausgedacht* und somit habe ICH **das Wesentliche in dem Buch**, welches ICH **durchdenke - durchschaut**. (E)

Es wiederholt sich solange, bis ICH es verstanden habe. Es wird keine natürliche Person überleben, schon der natürliche Alterungsprozess (alternieren) zeigt es in seiner verstandenen Tiefe. Alles geht *seinen „natürlichen“ Gang* – aufblühen – sein - vergehen. Es ist wie Ein- und Ausatmen. Geistig gesehen immer gleichzeitig (Globalbewusstsein/Schrödingers Katze – erst, wenn ich hinein schaue in die Kiste, kann ich etwas entfalten). *Ein blauer Mensch* (=Buch, eine bestimmte Charakterrolle) wird nicht überleben, es ist nur solange da, wie MANN es liest. Ist es durchschaut, dann stelle ICH es wieder ins Regal und nehme ein **NEUES**. Geistige Verwandlung* wohin das geistige Auge schaut und Geist hält nichts fest. ES ↳IↄST ODER ES↳ IↄST MIT MIR IN EINHEIT. Hier schlagen die Worte ein: ein Tag sind wie tausend Jahre – dieses **ICH-BUCH** kann ICH ewig lesen – gesteuert von *meinem* SELBST – BI<S>ICH es durchschaut habe. Mein Leben ist ein Witz und erst, wenn ICH die **Pointe** erkannt habe, fange ICH zum Lachen an. Diese Aussage kann ich nun gespiegelt sehen (wie alles andere auch) Lachen wird gespiegelt zu Weinen/Heulen. GOTT erzählt (durch wen oder was auch immer, dass kann *eine erdachte Person sein oder ein selbsterdachter „Feind“*) MIR einen Witz und solange ich das Gesicht verziehe und es als *schlecht ansehe*, wird sich der Witz solange wiederholen (es ist für Gott so,

wie wenn ich lache obwohl ich heule), bis meine Resonanz auf NULL geht – dieser Witz langweilt mich. (E)

Prinzip: Die Geistige⮌ Verwandlung

- von Zustand zu Zustand (Stufen der Vergessenheit)
- von Grad zu Grad
- von Lage zu Lage (LICHT<alter – siehe Kabbala - Hochhausbeispiel)
- von Pol zu Pol (Polwechsel +/-)
- von Schwingung zu Schwingung (Schwingungswechsel - Welle)

Verwandeln heißt „verändern" – auch das verwandt ist enthalten – von einer Form, Substanz in eine andere „umbilden" (Webster) Dementsprechend heißt „geistige Verwandlung" die **Kunst** – geistige *Zustände, Formen, Bedingungen in andere zu verändern und umzuformen*. (E)

DWDS: **wandeln** Vb. '(sich) ändern, langsam gehen, hin und her gehen', ahd.*wantalōn* '(sich) hin und her wenden, sich mit etw. abgeben, mit jmdm. verkehren, handeln, ändern, verwandeln' (8. Jh.), mhd. *Wandeln* 'rückgängig machen, tauschen, wechseln, ändern, W⮌END-EN, gerichtlich verhandeln, Ersatz leisten, tadeln, strafen', intrans. 'wandern, reisen, gehen', asächs. *wandlon*, mnd. mnl. *wandelen* 'verändern, verkehren, gehen', nl. *wandelen* 'spazierengehen', afries. *wandelia* 'wandeln, verändern' ist eine Iterativbildung zu einem in ahd. *wantōn* 'wenden, verwandeln, sich ändern' (8. Jh.), mhd. *wanten* 'drehen', aengl. *wandian*' zaudern, zurückschrecken, ablassen' belegten Verb, das ablautend zu den unter wenden und winden (s. d.) behandelten Verben steht. Als Ausgangsbedeutung für das Iterativum ist 'wiederholt wenden, hin und her wenden' anzusetzen, woraus in übertragenem Sinne (mhd.) 'hin und her überlegen, gerichtlich verhandeln'. Gebrechen, Fehler, Gang, Lebenswandel, Umgang, Verkehr'. **verwandeln** Vb. 'verändern', ahd.*firwantalōn* (8. Jh.), mhd. *verwandeln*.

Nun verknüpfen wir das **PINZIP des GEISTES** – das **ALL IST GEIST** und das UNI⮌VERSUM ist geistig (das ist ein Unterschied). Das UNI⮌VERSUM besteht IM schöpferischen GEIST des Alls. Also schlussfolgern wir, es geht um die geistige Verwandlung. Es geht also um die Änderung der geistigen Bedingungen. *Erste Voraussetzung ist die Tatsache*: ICH BIN EIN REINES GEISTWESEN und alles was ICH MIR *denken kann, ist der Verwandlung unterlegen*. So ist es ein Einfaches, den Schwingungszustand oder die Pole einfach zu wechseln. Geist herrscht über die Materie und **nicht umgekehrt**. **Macht** ist immer nur geistiger Natur – *keine tote Materie kann über irgendetwas herrschen*. Geistige **Umformung** geschieht nicht auf der polaren Ebene, sondern auf der **HÖHEREN REIN GEISTIGEN EBENE** und *diese strahlt* **nach unten**. **Auf rein geistiger Ebene ist alles möglich**. (Poländerung; Schwingungsänderung usw.) Wichtig: Auf dieser Ebene geht es nicht darum in der polaren Welt etwas zu verändern, denn **das geschieht jeden Augenblick. Die Verwirklichung** geschieht IM REIN GEISTIGEN BEREICH. …- Denkansatz

Gedanken tauchen IN *meinem Traum auf* und „müssen" *so in Erscheinung treten, wie sie gedacht werden*. DAS IST NICHT **JCH**. **UP JCH**⮌*UP ICH*. Alle Botschaften richten sich an *den träumenden Geist* – das ***DU*** – der vergessen hat, was ER I⮌ST. *Eine Traumwelt die so vielgestaltig ist*, geht UP JCH TOTAL am Arsch vorbei – das ist der Führerscheinprüfungsbogen. (Wieso ist das so? Das ist die Kinderstube für alle möglichen Charaktere, aus denen erst erwachsene Geister heranreifen)

Es gibt absolut nichts, was *in Erscheinung tritt*, was sinnlos wäre – im normal verstandenen Sinn. Arroganz (H) straft sich selbst, es ist das Richten (H)z.B. was die ganze „Scheiße" des rot/blau Schreibens denn soll usw. Alles ist von Gott und hat einen tiefen metaphorischen Sinn. Geistreich verstanden ist die *Sinnlosigkeit* – die *losgemachten Sinuswellen*. Wer macht sie los? (Lat. s**ine** = ohne). ICH *träumender* GEIST BIN die Bedingung **ohne** die nichts geht. ICH BIN D-ER, um DEN sich *das ganze Leben herumdreht*. (hier ist das **ROTE UNPERSÖNLICHE LEBEN** gemeint) *Sobald sich alles um* **das blaue ICH** *dreht, geht es nur um* ***eine*** *Facette, die ums Überleben kämpft*.

ROT IST EWIG und schaut das Leben über sich selbst an – es sind *seine eigenen* Gedankenwellen und *die kommen und gehen*. ICH ALS *DU* BIN ganz unten – am tiefsten Punkt (die Kleinsten werden die Größten sein) *Die Gedankenwellen sind die Toten*.

IN *Dir* GI↻*BT es „so viele = lat. Tote“!* (so viele, reichlich)

Lass diese toten מתים ihre irren Toten begraben!

Es ist das EINE MEER<und *so viele Wellen*. Wellen *kommen heraus/rollen heraus/Evolution/bäumen sich auf/tauchen auf/heben sich heraus …und fallen wieder* IN SICH *zusammen*.

Bäume, Tierarten, Menschen – all dies sind *meine* Träume/Schäume bevölkernde Wellen – sie sind da, wenn ICH *sie* denke und *sie* sind WEG, wenn ICH *sie* nicht mehr *denke*.

ICHBINDU – der EINZIGE PARAMETER DER SICH NICHT VERÄNDERT IST JCH und ICHBIN*DU*

Das oberste Gebot: AUP DIE FREIHEIT und fang an zu VERSTEHEN – und lebe dein LEBEN. Werde einfach DER, der *dieses Leben* beobachtet. **KINO!!! Das Kino ist das ROTE R (B-ROSCH = IM KOPF IST ALLES UND WIRD ALLES ERSCHAFFEN**). Das massive Festhalten an *dem Glauben anderer, erschafft das Leid – MITLEIDEN*. Die **Rolle – die mit einem Charakter belegt ist** – soll nicht verändert werden. Ein Tierforscher *will nichts verändern*.

Ein nicht REINER/REIFER Geist *schaut immer noch durch die Brille der Wertungen in gut/schlecht Modus, im ja/nein Modus*. (H)*Was ist besser: Regen oder Sonne? Was ist besser ein Grashalm oder ein Weizenkorn?* So gibt es **einfache und komplexere Programme**, keine Rede von besser oder schlechter. Ein komplexeres Programm arbeitet nur mit mehr Daten. (Taschenrechner -Hochleistungscomputer)

Empfindungen sind geprägt vom *jeweiligen Intellekt an dem „ich“ festhält und sind subjektiv*. (E)

Eine schönes Beispiel für Zerrissenheit: *Das Betteln dieser Traum möge vorbei sein und im selben Atemzug ums Überleben kämpfen. Diese Angst entsteht, weil sie nicht weg sein wollen, obwohl sie weg sein wollen*. (gespaltene Persönlichkeit)

ALLE FRAGEN LÖSEN SICH AUP, in dem Moment; WO ICH VERSTANDEN HABE, WAS ICH WIRKLICH BIN – **DAS WIRKLICHT** *MEINER* W-EL↻T.

B-ILD = IM KIND oder BI↻LD → das Wort sagt nun schon wieder alles: IM K-IN<D>WIR<D *ETWAS GEBOREN* oder IN MIR ist eine Lichtöffnung. ICH BIN das Gotteskind und IN MIR ist *eine Lichtöffnung* (דוב = gebären) **DAS IST ICHBINDU**.

Wenn ICH MIR<etwas ausdenke, erschaffe, gebäre>ICH↻um mich herum eine ganz persönliche Traumwelt. Die sich nur HIER und JETZT INMITTEN MEINES KOPFKINOS↻ abspielt (DVD; Buch; Tasse; Gipskopf…) Auf einer Stufe tiefer habe ich immer **eine statische Datei**. Alles was jetzt ist, ist auf dieser statischen Datei vorhanden. Das *Filmchen* was ICH JETZT anschaue, „existiert“ schon IM MEER IN MIR (es ist EINS MIT MIR) – BI<S> ICH<*ES*>MIR↻hoch lade. (Evolution) **Diese statische Datei** ist eine EINHEIT = EIN KONTINUUM. Das ist *mein* Buch, was ICH Wort für Wort durchlese. Das BU-CH

ist aber schon immer da gewesen. Alles was ICH jetzt höre ist schon IM MEER da. Einmal durchschauen, wenn ICH *aus mir* JETZT z.B. *diese Video; diese Schrift hoch lade*. Habe ICH etwas *durchschaut*, dann habe ICH *keinen Bock mehr es mir öfter hoch zuladen*. So ist es auch mit *meinem* Leben, wenn es MICH *langweilt*, gehe ICH damit nicht MEHR auf Resonanz. ~~Buch zu – Affe tot~~. *Das Leben lebt sich so lange*, bis es durchschaut ist.

Um was geht es IN *MEINEM* BUCH? ***Was kenne* ICH *alles noch nicht?*** So ist es auch mit den rund 16 000 Seiten HOLOFEELING<*Schriften*, wenn ICH/ich es einmal durchrastert habe, kann ICH noch lange nicht sagen ICH habe ES verstanden. **Es ist hochkonzentriertes Wissen**, was „ICH“ *nicht einfach so in mich hinein schaufeln kann*. Ein Grundsatz ist: Es kommt aus MIR und wird sich nur IN MIR DU-RCH< gelebte> Liebe⮌eröffnen. Es schützt sich so zusagen SELBST, vor Besserwissern und Arroganz. Mit richtendem Verstand kann ICH es nicht erfassen, geschweige denn verstehen. (H) (EHE EINGEHEN)

DAS WAS ICH BIN KANN ICH NICHT WERDEN – DAS WAR ICH IMMER, WERDE ES IMMER SEIN – G-IN ICH. Alles was ICH *denken kann, ist nur eine Welle*. GEIST IST UNDENKBAR.

GOTT IST ALLES UND kann nicht machen, dass ES nicht mehr GOTT ist. Gott kann nicht in Existenz treten, ES SCH-ICK⮌T seine Stellvertreter auf Erden. Gott kann nichts beschränken, begrenzen – weder Raum noch Zeit – ES ist unendlich, ungeoffenbarter Geist. ES kann niemals nicht sein, weil es alles ist – **EIN TOT-AL-ES MEER**. GOTT DAS MEER< lebt durch seine aufgeworfenen Wellen. Ein stehender NULL-MEERESSPIEGEL würde *alles Leben töten*. GOTT ist überall gleichzeitig. ES ist jedoch nichts Bestimmtes. *Alles Besondere/Bestimmte* sind lediglich *Eigenschaften/Facetten* des ALL-EINEN. So erlebt sich GOTT SELBST IN AL⮌le-m. Ist aber davon nicht berührt, denn IN der Tiefe des Meeres ist es still. Still will es jedoch nicht sein, der „Zorn“ erhebt DAS MEER (אַף = Nase – Hervorragendes)

SORGE DICH NICHT UM MORGEN – das Problem entsteht, weil ICH auf Resonanz gehe. (Prinzip der Resonanz) Was mich nicht interessiert taucht nicht auf – wisch und weg. (E) So kann ich es mit allem machen. Es ist eine Art Verwandlung ohne etwas zu verwandeln. Wenn es MICH nicht mehr interessiert, die „xxx“ am Leben erhalten zu wollen, löst sie sich↳ AUP – IM MEER. Ohne zugeführte Energie wird nichts am Leben erhalten. **Es fällt in die TOTALITÄT zurück**. *Weiter lesen heißt die Geschichte weiter zu verfolgen* und nicht wie beim Murmeltiertag ein und denselben Tag tausendfach zu wieder holen. **Solange eine Geschichte lehrreich ist, ist es gut (E)** – aber was gibt es nicht alles noch zu lesen? Eine spannende neue Geschichte ist auch nicht zu verachten. Dieses Buch des **Menschen** „muss“ durchschaut sein. *Es gibt jedoch noch viele andere interessante Geschichten*. So stelle ICH dieses Buch wieder zurück und nehme MIR ein NEUES. Irgendetwas **am Leben erhalten zu wollen ist ein Krampf**.

EWIGE <*GESTALTVERÄNDERUNG*> I<ST> MEIN⮌ *aufregendes LEBEN*. Jeder Art von „Gutmenschen“ ist ein Kampf **gegen ein natürliches Gesetz**. Wenn die Genesis eine NEUE BLÜTE **kreiert**, dann wird sie sich entfalten. NUR *der kleine Verstandesmensch* hält *an seiner alten, schon längst abgestorbenen Welt fest*. Das Gesetz der Natur lehrt eine ständige Verwandlung, Veränderung.

Kannst DU schon sehen? Holzkäferbeispiel – alles geht kaputt und erschafft sich NEU. So gesehen geschieht es auch, wenn ICH die GÖTTLICHEN SCHRIFTEN als neugieriges Gotteskind studiere, es bricht erst einmal alles zusammen (mein altes Weltbild/materialistischer Glaube und es entsteht etwas völlig NEUES). Nur egoistische Menschen sind entsetzt, wenn z. B. der Holzkäfer „**seinen** Wald“ (Besitzdenken, was ihm niemals gehört) zerstört – welch eine kleingeistige Katastrophe. (hihi)

VERWANDLUNG/VERÄNDERUNG liegt IM SINNE DER SCHÖPFUNG.

Der *Mensch ist der Holzkäfer* – eine aussterbende Rasse? Wenn er nämlich in seiner Gier und seinem technischen Wachstum alles aufgefressen hat, wird er sich selbst auslöschen. Alles hat eine begrenzte Dauer – die Bäume wachsen nicht ungehindert in den Himmel (- Symbolgehalt mit Tiefensinn) Es wir sozusagen eine neue Sintflut prophezeit – AUFPASSEN – es sind nur Gedanken, ein Wimpernschlag und alles ist WEG. Trockennasenaffen haben keine Überlebenschance.

WIR<SPRECHEN **HIER UND JETZT** von **GEISTIGEN WACHSTUM**. GEIST wird natürlich nicht mehr, ER dehnt sich nicht aus, wie es der normale Mensch versteht. **MEER IST MEER. GEIST IST GEIST**. IN dem IN<DI-VISION>AL<BEWUSSTSEIN kann Geist↻Wellen erzeugen, also *eine Vielheit schaffen*. Die Vielheit die ICH <sehe>I↻ST **IMMER DER SELBE GEIST**. Es werden nur noch feinere Sachen entworfen – die übrigens alle schon JETZT IN MIR SIND. Das ist nur möglich, wenn ICH die **HÖHEREN KAPITEL** lese.
(hänge ich auf einer Seite fest, ist es nicht möglich …)

Investiere keine ENERGIE in das, was die Motten zerfressen. Jede „normale" Art von Glück steht immer in Verbindung mit etwas Ausgedachten und das ist nur vergängliches Glück. (E)

WILLST *DU* GEIST (der ewig ist) EWIGES GLÜCK, musst *DU* EWIGER GEIST DICH mit etwas **VERBINDEN** das EWIG IST. Das ist GÖTTLICHE WEISHEIT – GÖTTLICHE LIEBE. (W)

Wellengesetz: Prinzip der Schwingung oder Wellengesetz: zu Glück gehört Leid. Wenn sich das eine aufspannt, ist das andere ebenfalls da. (**NEUTRALISATION – NULL – NICHTS**)

ES IST HIER UND ES IST JETZT – GEIST ERWACHT JETZT und niemals irgendwann, irgendwo!!! ICH habe die Freiheit, es selbst zu bestimmen, „wann" das EWIGE JETZT UND HIER IN MIR<ER>W-ACHT. ~~IN DER ZUKUNFT kann ICH NICHTS ERREICHEN~~ – **IMMER NUR JETZT**. Jeder neue Augenblick vernichtet das Bestehende. Ein Meister des ewigen Lebens wird von Augenblick zu Augenblick NEU geboren. (E)

לבן = LE>BEN = weiß; *Das Leben des normalen blauen Menschen, ist das was er weiß* (לבן)

ICH BIN dieses LICHT im ZENTRUM des Tetraeder-Spiegel. ICH sehe, wenn ICH um *mich* herum schaue *unendlich viele Lichter*. Die vielen Lichter um ↻MICH↺ herum sind *meine eigenen* DI-VISIONEN. **Es gibt nur das EINE LICHT IM ZENTRUM DES SPIEGELTUNNELS**. AL<le um> MICH↺ herum sind Facetten, die sich hochspiegeln. D-ER<*sich etwas ausdenkt*>I<ST>IMMER.

Die Schwierigkeit ist, wenn MANN träumt, das MANN vergessen hat, das MANN träumt, weil es so real *erscheint*. (E)

http://www.youtube.com/watch?v=YE55rsxDZPE

Aus der Perspektive des „ich" ist es ein DASEIN dürfen – und so *eine ewige* **Danksagung**, *etwas erleben zu* dürfen. Die ganze Schwierigkeit ist, wenn ICH träume, weiß ICH nicht, dass ICH träume. Wenn ICH W-ACH W-ERDE, dann weis ICH, das ICH *geträumt* „habe" – wach zu sein. *Mein* Traum war lediglich ein Alptraum. (*Wundertraum* – aus der EINS)

ICH schlafe JETZT tief und fest und *träume all das, was ich erlebe*.

Die Schwierigkeit ist die Kommunikation/KOMMUNION mit anderen, die Verunsicherungen hervorrufen. Jeder Zweifel lässt alles wieder den Bach hinunter gehen. (H)

ICH bin **die letzte Instanz** und es wird immer so sein, wie ICH glaube, dass es ist. Ist es *meine* Logik, der ICH anhänge oder ist *es etwas Aufgelesenes*? Jedes Programm braucht Daten, um arbeiten zu können. (Schwamminhalt konnte ICH *mir* nicht heraussuchen, es ist etwas Gegebenes und diese Logik ist voller Fehler = Startsystem - Führerscheinprüfungsbogen). Es geht nicht darum etwas zu ändern, sondern die Fehler zu erkennen. Zu Erkennen: Alles was sich wiederspricht, kommt mit sich in Einklang und ist auf der höheren Ebene EINS.

MANN kann alle in gewisse *Glaubensgattungen einsortieren* z.B. *Christen, Moslems, Atheisten, Kinder* usw. und diese in ihrem Grundcharakter durchschauen. Kisten/Schachteldenken. Ein außergewöhnlicher Mensch lebt „außerhalb" dieses Konservendenkens.

EIN FREIER GEIST KANN ALLES NACHVOLLZIEHEN. Wenn *jemand Worte aufwirft*, so kann ICH sie durchaus mitdenken und sie **als Vorstellung** nachvollziehen. So kann ICH durch Worte *mir* eine Erde vorstellen, die um die Sonne kreist – *mein Programm ist in der Lage diese Bilder zu machen*. WIR können aber auch ein ganz **anderes Computerprogramm schreiben**, indem ICH z.B. *ein Marsmännchen* in die Mitte setze und alles kreist um **dieses Männchen**. (oder habe ich da etwas falsch verstanden?) All diese Konstrukte verfallen, in dem Moment, wo ICH das 2. Gebot halte: Mach *DIR* kein B-ILD (IN MIR<*gebären* – es steht und fällt mit *meinem Wissen/Glauben*) von irgendetwas da draußen!!!

ALLES SIND NUR VORSTELLUNGEN DIE WIR UNS AUSDENKEN UND WAS DA ALLES MÖGLICH IST, IST EINEN *kleinen „ich"* nicht bewusst. ALLES IST AUS MIR↻ GEBOREN und fällt wieder ↳IN MICH↻ zurück.

EINE GRUNDFRAGE: Was verstehe ICH unter *bewiesen*?

Wo sind all die Dinge, die ICH *mir*<ausdenke. Das Wort **ausdenken** sagt nun schon wieder alles. Es sind **Konstrukte, Ideen** – wisch und weg all den DR-ECK. (bring den Müll raus)

ICH GEIST< *spreche*> **JETZT** AL<LE-N <*AUSGEDACHTEN EXPERTEN GEDANKEN ZU*, die *sie gedacht haben*. **ICH BIN ES**.

Egal, an was *DU* denkst, es hängt immer mit *dem Schwamminhalt* zusammen. Dieser *Schwamminhalt* bestimmt, wie ICH *mir* die Sachen denke.

1.3.14 DER PROGRAMMIERTE MENSCH - GLAUBE

Aussage: *Wie „du<mm" der normale Mensch eigentlich ist*! **Es wirkt nur beleidigend**, wenn der normale Mensch 1. Das **Wort** nicht versteht und 2. *Seine eigenen Programmierungen* nicht erkennt. Bei Beobachtung fällt jedem kleinen Kind auf (→denk ICH mir jetzt so! - ist nur der Erklärung dienlich), dass *jeder – jedem nachplappert* und *er* genau auf **dem Wissens- und Glaubensprogramm läuft, mit dem er gefüttert wird**. (Daten) Kein Wissens- und Glaubenssystem ist besser oder schlechter. Es ist aus der Ganzheitssicht – *eine* herausgefilterte Perspektive, die GEIST *denken kann*. **Es geht um das ERKENNEN, dass es so ist**. *Kein normaler Mensch* trägt irgendwelche Schuld – Programme können nichts dafür und können auch nicht anders sein, wie *sie erschaffen wurden*. (es klingt hart, ist aber so)

Jeder Glaube ist, wie er ist **und** *wie er geglaubt wird*, so baut er sich **mehr unbewusst** (als bewusst) seine Welt. BEWUSST – ICH <*trage**> meine W-EL<T>IN MIR. *TR – REIHE, REI↻HE; „age“ = AL↻TeR; Ewigkeit (hier und jetzt); Äon; Generation; Ära; Epoche; Zeit; Zeitabschnitt - Wir erinnern uns an die Etagen eines Hause (siehe „Kabbala des JHWH“ S. 12) *Etage*; E-Tage; ET<age (diese Etagen vom Kind-sein bis zum G-REIS und das **D-ACH-GE-SCHOSS** (= **O-BEN** angekommen = **SCHIRMHERR**) gehören alle zusammen)

Mit aller Deutlichkeit: Wenn ICH glaube es gibt Außerirdische, dann wird es für MICH **so sein**. Wenn ICH glaube, ICH bin ein Säugetier, dann wird es für MICH **so sein** – **SO**< ERSCHAFFE>ICH mit *meinem Glauben, meine Welt*. Glaube ICH es ist **ein Traum, dann wird es ein Traum sein, mit allen dazu verfügbaren Dateien** z.B. in einem Traum ist alles möglich, wenn nicht mehr geträumt wird, dann ist alles weg … . **ES IST IMMER DER EINE GEIST** – *der träumt* - und andere Meinungen wahrnimmt und sich den Kopf zerbricht, kann ICH das glauben oder nicht. Den Glauben kann ICH **erweitern**, indem ICH **alle Programme** als das ansehe, was sie sind – **Dateistrukturen**, die sich variieren lassen.

ES GEHT DARUM – **ICH BIN DER GEIST**, der das ***ganze Spiel nur beobachtet*** Dann **erkenne** ICH, die Fehler (Fehlteile) der *einseitig laufenden* **Programme**. **ICH** spiele das Spiel nicht mehr mit, sondern amüsiere MICH einfach. (Abseits stehen = Gleichgültigkeit – wenn es nicht gedacht wird, ist es nicht)

Alles was sich wiederholt, ist noch **in Resonanz** mit dem Programm **IN MIR**. (Resonanzgesetz)

Wichtig! Erkenntnis ROT und Blau – *Wer ist was*! **ICHBINDU – ROT = DER EINE GEIST**, der alles **IN MIR** auslöst. Blau – reine Programm/Datenebene - Das *Ausgedachte selbst, das meint es hätte etwas verstanden*. (sehr schön für den GEIST zu erkennen, im „Unpersönlichen Leben“ und „Unpersönliche Botschaft“) ~~Hätte „ICH“ es verstanden („damals“ – 30 Seiten zurückblättern IM JETZT), dann hätte „ICH“ anders gelebt~~ – IN FRIEDEN MIT MIR UND ALLEM (ROT)↻ Ausgedachten (BLAU)(AL↻inklusive meinem „ich“ + Informationen).

Interaktives Videospiel – wenn ICH *mich* waschen gehen möchte, dann rechne ICH *mich* dahin und materialisiere *mir* ein Waschbecken…. Es ist aber schon immer als eine Möglichkeit auf **meinem Konstrukt-Programm**. Es kann nichts IN Erscheinung treten, was **nicht vorher** auf meinem Programm drauf wäre. Jesus, Einstein und alles, an was **ICH** denken kann, sind **Daten auf dem Programm**, sonst könnte ICH es nicht denken. So erkennt wacher Geist, wie bzw. mit welchen Daten ein Programm arbeitet – welche Charaktermaske es trägt. Jegliche Vergangenheit an die ICH nur JETZT denken kann, war **nie** in der Vergangenheit, sondern **sind abgelegte Daten** IN MIR, die ICH JETZT aktivieren kann. So kann ICH *mir*, durch **meine Neugier** andere Programme erschließen. Es ist **nicht** sinnvoll, alles was vorhanden ist auf meinem Programm zu aktivieren. *Eine Möglichkeit* wäre z.B. mir die Hand zu Brei zu schlagen, dass würde ich wohl nicht tun.

EINE ANDERE MÖGLICHKEIT WÄRE <……> **SO IST ES, WEIL ICH DAS GLAUBE**. Wer bestimmt von den vielen Möglichkeiten, *was richtig ist*? Wer ist die letzte Instanz? Alles ist richtig – *eine Richtung/Perspektiven*.

ICH BIN DAS EINZIG VERBINDENDE PARAMETER FÜR ALLES.

Noch einmal und immer wieder: Was ist JETZT RE↻AL<S>IN<formation>IN MIR< da? (entweder materialisiert oder feinstofflich – beides sind IN<*formation*> meines Bewusstseins) und was interpretiere (**subjektives Interpretationsprogramm**, was auf Grund meiner Daten, die **NEUTRALEN WORTE** **subjektiv einfärbt**, diese Worte in Bilder umsetzt und sie völlig real erscheinen lässt z.B. Krieg in …) **ICH** hinein z.B. wenn **ICH** Zeitung lese (außerhalb von mir ist Krieg, dann ist auch Krieg in meinem Kopf, was mich von *„außen“ zu bedrohen scheint*)

Beobachten (= neben sich stehen, *die „eigene" Person* ist dann nur noch eine Figur, wie jede andere auch) ist **ein wichtiger Sprung,** denn nur aus dieser **abgehobenen** Position kann **ICH** erkennen, stecke „ich" voll im Programm ist es nicht möglich.

Erst das absolute Einverstanden sein mit allem und jedem (Demut – klein machen) zeugt von der GRÖSSE DES GEISTES („ERHÖHUNG" des Geistes – es ist ebenfalls eine Polarität).

Das Programm „muss" laufen, damit ICH es durchschauen kann. Wer erkennt, ohne sich aufzuregen, wie dumm der normale Mensch ist z.B. Rezitier Maschine. Diese Maschine verwirklicht völlig unbewusst diese Welt. „Dummschwätzer" **glauben** auf Grund von Worten die irgendwelche Menschen irgendwann einmal erzählt haben. Wenn jemand von der „Urgeschichte" erzählt, so hat *er* es nie wirklich selbst erfahren (so ist es auf seinem Programm und ein Programm ist tot - nur ICH kann es beleben). Woher hat er *es* – aus *das Buch*> DAS BU-CH.

Verwirklichen ist nichts anderes: weil ICH es so glaube – *erscheint es mir so*. (E)

TIEFE ERKENNTNIS: Gewissheit ICH *schlafe und träume* **JETZT einen Traum** – beobachte JETZT wie die Person „xxx" Worte eintippt. *Esoterisches Geschwätz ist: es nur so hinzuplappern*. Keiner mischt sich ein, an was ICH glaube. (Freiheit) Freiheit nutzen, *meinen Glauben* **zu vervollkommnen**. *Klar herausgestellt*: Die Rolle der „xxx" spiele ich derzeit - AB-ER ICHBINGEIST < *der sich alle Rollen ausdenkt*. Wie JCH das genau bewerkstellige ist *mir Kleingeist* noch nicht ganz klar – kommt Zeit – kommt väterlicher Rat.

„Engel" sind die Arbeiter für den ADAM – ADAM in den Zustand zu versetzen → **ADAM erkenne DICH SELBST**. Deshalb ist jede Begegnung eine Begegnung mit einer göttlichen Facette. *Schreit mich jemand an, dann schreit* **Gott** mich an. Ein Wegweiser erreicht niemals das **ZI-EL – (NUR) EIN MENSCH (ADAM)**. Es sind somit alles Wegweiser. Wer schickt *diese Engel* IN MEINEM TRAUM als Wegweiser? **ICH SELBST!**!!

DIE GEISTIGE WELT IST UNPERSÖNLICH!!! …*Lösen von Persönlichkeiten*.

ICH „muss" DA>S-EIN und mich einfach nur hingeben. Keine Sorgen um Morgen …

EIN WENIG Verwobenes:

NEKUDA = נקודה – 50-100-6-4-5 =
Angelpunkt Anlaufstelle Augenfleck Bildpunkt Clou Flachsenker Fleck Fleckchen Hinweisen Lichtpunkt Nadelspitze Ort Periode Pixel Platz Plätzchen Pointe Punkt Punktauge Rasterpunkt Saison Stückchen Stützstelle Tüpfelchen Tupfen Zeitabschnitt Zeitalter Zeitraum
Verb(en), Adjektiv(e): hindeuten tüpfeln

קוד = Chiffre, Code, Geheimschrift

WIR WERDEN< dechiffriert und das geschieht alles> **IN EL**. (in einem Punkt) **Dechiffriert** bezieht sich auf die Aussprache (Punktierung) die nur mit Vokalen möglich ist. **Reine Konsonantensprache** (kann ich nur **VERSTEHEN**) ist nicht auszusprechen, die Einfärbung erhält **das Wort** erst durch die Vokale (Melodie) Dann kippt es oft nur *in eine Richtung*. Erst durch die Vokalisation wird es zu einer Vorstellung. RH (Was ist das?) **RADIX IST das Gerüst** und *Vokalisation baut es auf*. CHI (lebendigen) FF (sind die zwei Facetten die ICH brauche, die erweckt werden, damit *es lebendig* wird)

SIND DIE GRUNDLAGEN GELEGT (HANDWERKZEUG) erlernt (GRUNDRADIXEN BEKANNT), ist es nicht notwendig detailliert alles auszuforschen UND zu verstreuen. (Bsp. Kennst *DU* Wetter – **JA** …deshalb „muss" ICH nicht *alle Teile des Wetters erforschen*).

Zwischenspiel: Sanskrit - Kriyasakti

– bildet sich aus zwei Worten Kriya = Anwendung, Ausführung, Arbeit, Mühe; kontemplative* Vergegenwärtigung Wiki***Kontemplation** (lat. *contemplari* „anschauen", „betrachten") → In der Regel wird durch ein kontemplatives Leben oder Handeln ein besonderer Empfindungs**zustand** oder eine Bewusstseinserweiterung angestrebt. Eine kontemplative Haltung ist von **Ruhe** und sanfter Aufmerksamkeit bestimmt. …lat. *contemplari* (ursprünglich wohl: = **von göttlichen Kräften erfasst werden**) weist auf eingebungshafte Erlebnisse und Versenkung unter Ausschaltung allen Wollens hin … einzelne Radix = KON; TEMP; LA; PLA; ION

- Sakti = Bindung, Verbundenheit …

Das Ziel der Kontemplation ist es, sich für Gottes Geist zu öffnen.

…*Was sagt es aus?* Es ist die geheimnisvolle Kraft der Gedanken, die *die äußeren Formen hervorbringen* (wenn ICH sie denke, dann habe ICH sie **JETZT** erschaffen IN meinem Bewusstsein). **Schöpfung** ist die Einwirkung des Willens und Gedankens *auf die Erscheinung*. (so wie ICH *sie denke, ist sie*) Der normale/normierte Mensch hat jedoch vorgefertigte Meinungen (H) (Programmdenken), *lebt im geglaubten „außen"* (das sind nur Spiegelreflexionen meines Geistes) und hat seinen eigenen göttlichen Geist **erschlagen** (Kain/Abelgeschichte – *lebt in seinen logischen Lagen*). *Er hat sich selbst zum Schöpfer erkoren*. **Wer schafft, wirkt und belebt alles?** Nur wer es IN SICH hat, kann es auch geben. **Die GÖTTLICHE KRAFT IN MIR** – schafft genau das, was ICH sich heraus*glaubt*. (geistiges Laub) Wenn das Herz leer bleibt (nur, was ICH IN MIR trage…) und der Verstand die Oberhand gewinnt, dann sind es nur *eitle Berechnungen des Verstandes*. Der Verstand führt nicht über den Verstand hinaus. Es ist *ein Leben in den Gedanken der anderen (diese „anderen" sind aber nur andere, weil ich mich getrennt denke)*. **Geistloses Denken**. Das ist eine völlig tote entmündigte Welt. Wer hat schon die **Kraft (das GÖTTLICHE JCH)** aus SICH SELBST eigene, kreative, originelle Gedanken *zu erzeugen*? Das WIRKLICHE SELBST ist mein ureigener GEIST und nur dieser ist in der Lage *solche Gedanken zu denken* und MIR zu schenken. **Ohne die Verbindung** (Sakti) zum **GÖTTLICHEN GEIST** läuft nichts. **ES IST DIE LIEBE ZU MEINEM EIGENEN HOHEN HEILEN SELBST (ICHBINDU)**.

Geist und Materie (*auch Gedanken*) sind im Gleichgewicht (oder anders ausgedrückt) ADAM + Eva; **GOTT** und Mensch … dann heißt es, es ist vollbracht – IN DER **ACHT**. Der symbolisch **7. TAG IST DER TAG DER RUHE**, alle ausgedachten Schöpfungen sind zurückgekehrt (außen ist nichts) – **IM GLEICHGEWICHT** und *jegliches Zeitmaß ist verschwunden* – keine anderen mehr, keine Vergangenheit und keine Zukunft. **GOTT** schafft *seine* W-EL↺T nur **JETZT – Gegenwart** und ist mit *seiner* IN<FORMATION> **IMMER EINS**, nur solange, wie ER sie denkt. (W) **DAS GEISTIGE WESEN IST WIEDERGEBOREN**, völlig entledigt *der schweren Materie* – *diese* kann IHM nichts mehr anhaben. Materie ist nur dann, wenn ER sie denkt/festigt IN SEINEM GEIST. …ES GIBT nur MICH und MEINE↺ wechselnden Informationen und *diese* sind, wie ICH *sie* denke. (E)

4/3/2014

Ajin (GÖTTLICHE QUELLE↺ein Augenblick)= *Oberfläche/Trümmerhaufen* …oberflächliches Sehen – Ist es ein (intellektuelles – „ich" weiß) Begreifen oder VERSTEHEN. Jetzt habe ICH *mir* ein neues Programm hochgeladen und kann damit viele neue Sachen machen. Eine Aussage: Es ist *mir* klar und es tauchen trotzdem noch Fragen auf, dann ist es (möglicherweise) begriffen – aber nicht **VERSTANDEN**. Das heißt im Alltagsbewusstsein läuft ICH noch mit der alten Logik. Das NEUE begriffene Programm ist noch nicht installiert.

Beobachter ist IMMER in der absoluten LIEBE, dann löst sich das alte Programm auf. Sehe ICH alles durch die **Augen des Christus** (spreche alles frei IN LIEBE; EINSICHTIG – alles ist *eine Richtung* (richtig) und eine Facette MEINES ALLES LIEBENEN GEISTES) oder sehe ICH noch durch *das Programm der Augen der urteilenden, richtenden Person*. (einseitig oberflächlich) ICH sehe durch die Augen der Person mit den Augen des Christus und sehe nicht mehr die *Interpretationen meines Intellektes*. Solange die Interpretationen des Intellekts diese Interpretationen wieder interpretiert, ist der **Abfall ins „ich" vorprogrammiert**. Einfach beobachten – ohne sich einzumischen.

Der Zuschauer mischt sich in den Film nicht ein (springt nicht auf die Bühne). Entwicklungsreihe von unten: Person → **wertender, interpretierender Zuschauer** (wie im Kino) → **absolut Stille Ebene des REINEN BEOBACHTERS** (der in die Köpfe der Zuschauer schaut, wie verschiedene intellektuelle Programme den momentanen Film interpretieren) Das ist der Wandel, aus der Perspektive des REINES BEOBACHTERS ist *die ein Leben lang geglaubte Person nur eine lustige Facette von unendlichen vielen verschiedenen Facetten* – die ICH BI-denken/beobachten kann. Dem **ERWACHTEN JCH** ist es völlig gleichgültig, an wen/was ES denkt. ICH< sehe Personen; hell/dunkel…> IN *meinem darstellenden Bewusstsein*, aber keine Seite ist besser oder schlechter. *SIE*> SIN<D oder *SIE*>SIN<D nicht.

AL<LE-S – ohne Ausnahme >SIN<D<Geschichten> IN MIR. (Pixelbilder >SIN<D, wie ICH< sie> mir <ausdenke) Mit was ernähre ICH *mich geistig*, genau davon hängen meine Interpretationen ab. Sehe ICH noch etwas einseitig? Gebe ICH *einer Seite* mehr Beifall? … Das alles kann ich beobachten. Das VERSTEHEN UND EINHALTEN des zweiten Gebotes, erhebt MICH über alles – **DA AUSSEN IST NICHTS** (mach *dir* kein Bild*) *B-ILD = IN MIR < gebäre >ICH AL⮌les.

Wenn „jemand" Ausgedachtes „dumm" daher schwatzt reagiere/räsoniere ICH **weder positiv noch negativ**. (Heilung – Auflösung) Auf der unteren Ebene der Person gibt es Resonanzen und die wollen WIR nicht verändern. **GEIST beobachtet** und **durchschaut** das Programm, mit dem **ER** arbeitet. Es wird, wenn es durchschaut ist, von INNEN heraus das Programm geändert – ES IST GELÖST. **Die Prüfung ist bestanden**, da alle erforderlichen Kreuze gemacht worden sind – **der Prüfungsbogen wird nicht vernichtet**, er wird gelöst. Alles was nicht *durchschaut ist*, (auch wenn „ich" denkt, es ist durchschaut**), wird sich permanent wiederholen** – bis es gelöst ist. Das ist nicht schlimm, sondern **ein Prozess**, den es zu erkennen gilt. Diese Wiederholungen sind wichtig und richtig, so kann ICH noch feilen, was ICH noch ***einseitig*** sehe. ES WIRD IMMER HARMONISCHER.

WENN ICH mit der Person „xxx" nicht mehr auf Resonanz gehe – **ist sie nicht da**. Dadurch wird MIR GEIST bewusst, dass **ICH** etwas völlig anderes BIN.

Nur das „Ego" verstreut, aber es sollte bewusst gemacht werden, da es nur Augenblicke (Ajin) an der Oberfläche (Ojin) sind. Ajin ist der Trümmerhaufen der Frauen (Logik). *Jeder Intellekt* ist eine Quelle (Ojin) und dieser erzeugt die Augenblicke (Ajin) an der Oberfläche (Ajin). *Jede Einseitigkeit ist eine Resonanz mit der Einseitigkeit* und **verursacht** so den Ausgleich – *wo **fokussiere** **ICH** **mich** hin an der Oberfläche*. Es hat nichts mit gut oder schlecht zu tun. **Es ist ein Bewusstwerdungsprozess**. Diese **Resonanzen** lassen MICH Lebendigkeit spüren IN meinem Traum (Wellen an der Oberfläche wirft die Logik auf – DER GEIST der mit *dieser Logik arbeitet*). *Alles sind Perspektiven, Theorien, Sichtweisen* >AUP EIN UND DENSELBEN GEIST (**DAS BIN ICH SELBST**).

VATER DEIN WILLE GESCHEHE – *„ich" freut sich das* **AL⮌les (nicht nur selektive Liebe, was das Ego „will")** *erleben zu* **dürfen**. DANKBARKEIT!!! DEMUT! LIEBE! **ICH** ist etwas anderes und arbeitet mit einem „ich" – bekommt aber immer mehr Abstand. Dieser GEIST kann JETZT *unendlich viele Sachen konsumieren** und **alles ist interessant** – keine Selektion mehr. * die Summe (sum) zusammen (con) – Konsumieren ist somit GÖTTLICHKEIT = ALLESFRESSER

Über Wünsche: ICH erinnere *mich* JETZT. Die großen Kinderaugen, wenn der Wunsch des Kindes zu Weihnachten in Erfüllung geht. Immer neue Wünsche tauchen auf. Sind erfüllt. …endlose Geschichte … Ohne Wünsche – ist ein überraschen lassen. Es taucht einfach **AUP** – wunschlos glücklich sein, ist **voller Überraschungen** und **immer offen für NEUES**. Die Freude ist viel größer. **Auch das IN die Zukunft sehen wollen - fällt völlig weg**. Der Knackpunkt ist – das **JETZT** geht verloren und es baut immer auf einer *„bescheidenen" (beschieden) Vergangenheit auf*. **Wünsche sind ein Hochrechnen mit dem „alten" Programm** (altbekanntes) und lassen **WIRKLICH NEUES** (Menondialog) nicht zu. **WIRKLICH NEU**: **Der Menschensohn**

macht alles NEU. LEBEN IM JETZT ohne Wünsche (SEELENFRIEDEN) – was dann auf *mich* zukommt/hochkommt/AUS MIR aufsteigt (nicht hochrechnen), ist immer überragender als was die alte Logik generieren könnte. (alt Bekanntes). Nichts was ICH *mir bewusst* ausdenke ist irgendwo da draußen – sondern ICH mache sie **IN MIR** (= um↻ MICH↺ herum – sind aber trotzdem IN MIR). „DAS UNPERSÖNLICHE LEBEN" – ES IST EIN (UNPERSÖNLICHER) GEIST, der alle Personen träumt, die mit einem bestimmten Intellekt laufen. (wie INNEN, so außen) …*Das erfordert*: **NICHTS SEIN** …**das Kleinste ist so klein**, dass es nicht mehr denkbar ist und erst dann erfolgt die Erkenntnis, das **ICH ALLES BIN** (die Kleinsten werden die Größten sein; nur das **NICHTS** passt durch das Nadelöhr).

Analogie: MEER ALS GANZES GESEHEN ist **die nicht flackernde** LAMPE IM ZENTRUM. Wellen sind nur eine KOMMEN UND GEHEN von Facetten von MIR. Wellenberge sind wie die *Lämpchen* IM **Spiegeltunnel**.

http://www.youtube.com/watch?v=oQbyHtsSr_Q

http://www.youtube.com/watch?v=TW4qwjHaXF8

http://www.youtube.com/watch?v=cQhBm_EgB0w

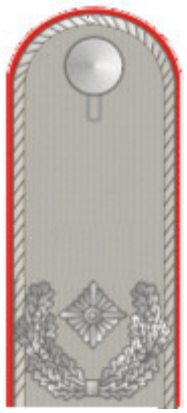
Meine Gedankenwelt hängt mit MIR zusammen und ICH als ausgedachter Geist hänge mit einer **noch tieferen Ebene zusammen**. Karma überwinden heißt ganz einfach, das ICH nichts tut. **ES DENKT UND LENKT UND SCHENKT**. Ich hat keine Freiheit – „ich" spielt eine Rolle und kann sich **nichts** aussuchen. (Irrglaube) ICH *darf sich das anschauen*.

Die Verwirrungen/Irrungen mit den **ICH'S**: Es reduziert sich auf die 2 **ICH's**: **ICHBINDU** und das ausgedachte **ICH**. Das *ganz kleine „ich" als Person*, **ICH – den Menschen (ganzes Programm)** – ICH BIN *als Geistesfunke* der nur **mit einem Programm (ICH) arbeitet**. **Dieser blaue Mensch ICH** steht in Verbindung mit der Person „ich" und dann nochmals ein **WIRKLICHES JCH**, das sich dessen bewusst wird. ICH BIN hat auch schon das Bewusstsein, hat aber **als Ausgangsbasis** das **eine** Programm oder mehrere Programme. **DAS UP JCH IST VOLLKOMMEN LOSGELÖST** von Programmen.

http://www.youtube.com/watch?v=Ql4kaofJ02c

Ma>J↺OR TOM (תם = Ganzheit, Vollständigkeit, …völlig losgelöst …**die Erdanziehungskraft ist überwunden** …völlig schwerelos (FREI)

…bei 4:00 ist es aus, …CREATOR usw. … =*TANGO*>**B-DU-DI**



DI<eNST>G-RAD-AB-*zeichen* am Dienstanzug
HEER (Artillerie)/ Luft*w-affe* (I.G.) – B-EI< ST>**AB**<S-*offizieren*

Zwischenspiel: *Warum ist alles verhüllt?* **DAS WORT** ist verhüllt, verschachtelt. DER KERN liegt tief. Wieso? …Wäre alles klar dargelegt; dann gäbe es nichts mehr zu tun. Der freie Wille wäre gelähmt. Die Liebesmüh würde lau werden, weil man gefunden hat, wonach man ein Leben lang gesucht hat. Die Trägheit würde sich ausbreiten.

6.3.14

Der Traum ist in dem Augenblick aus – wo die **ERKENNTNIS** **IN MIR** INSTALLIERT UND GELEBT WIRD: **ICH BIN DER GEIST** der sich alles anschaut und *alles andere sind Rollen in einem Spiel*. **Es rollt weiter UND meine Rolle ist nur *ein* Charakter von unendlich vielen**. BIN ICH nur auf diesen Charakter fokussiert, arbeite ICH sehr begrenzt. **Betrachte** ICH **ihn rein emphatisch** – da ICH *mich* **nicht mehr** mit dem Körper verwechsle, BIN ICH losgelöst. **JCH BIN<** alle Charaktere, so auch alle Programme.

WORTE – *Gedankenexperiment*: ICH beiße JETZT *in eine Zitrone und kann es empfinden* z.B. sauer - es läuft mir das Wasser im Mund zusammen, **Gefühle, Gerüche** … sind ebenfalls einprogrammiert. (alles Programmebene) Beißt ein von MIR Ausgedachter anderer in die Zitrone, dann (kann) ICH **es (mit)empfinden** und **spreche ihm das zu** – *was er empfindet*, wenn *er in die Zitrone beißt*. Es sind **meine Empfindungen** – „er" kann es ganz anders empfinden – als ICH es ihm zuspreche. **Es kommt darauf an**, welches Programm ICH *laufen habe*. *Aufforderung*: *„Denke* **JETZT** *an den Körper der Person"* – und jeder erschafft sich **in dem Moment eine andere Person** – es kommt auf das Programm an, was läuft.

***Was habe* ICH *erkannt*:** **ICH BIN ALLES** – so kann ICH mit allen Programmen arbeiten und nicht nur selektiv mit *der einen Rolle/Person*. Es ist die **Annäherung** an …? **GESAMTKOMPOSITION**

ALLES HÄNGT VON MEINEM GLAUBEN AB – um etwas zu sehen, „muss" ICH *eine Perspektive einnehmen*. **Ein beweglicher Geist** kann alle Perspektiven nachdenken. **ER** stellt sich auf keine Seite. ***Die Person*** klatscht bei manchem Beifall und bei anderen ist *sie* angewidert, das **beobachte ICH** ohne daran herum zu feilen.

Bsp. zum Nachdenken/SELBSTdenken: ICH nehme ein Bild und das ist **symbolisch** der Intellekt des Menschen, den ICH derzeit durchrastere. **INTELLEKT IST EINE EINHEIT, WIE UNSER GEDACHTES BILD**. Jetzt *teilen* wir **dieses Bild** in einzelne Facetten ein, das sind die Gedankenwellen, die **prinzipiell** *aus dem Programm heraus generiert werden können*. Das **Wort B-ILD, B-ILD, BI<LD** erzählt den ganzen Hervorgang. Es wird aus dem GANZEN Bild< ein Puzzlestück >aus der EINHEIT (GANZES BILD)⮌ herausgehoben. *Puzzlestück ist ein kleines Bild* des GANZEN BILDES und ist **somit ein momentaner Augenblick** (Ajin). *Dieses Puzzlestück* kann das Bild nicht verlassen, es ist ein **Fokussieren** auf *eine* Facette des Bildes. Sehe ICH nur *dieses kleine Fragment*, habe ICH **keine Ahnung vom ganzen Bild**. *Analogie*: Der normale Mensch hat keine Ahnung von sich als **MENSCH**. Zurück zu meinem herausgehobenen Puzzlestück – **will ICH es nicht haben**, so wird die Oberfläche des Puzzlestückes deformiert/verändert (auch Wünsche gehören dazu) – ES PASST NICHT MEHR. Es bleibt solange außen, bis ICH es so **akzeptiere**, wie es ist. NICHTS mehr verändern wollen (egal ob + oder -) dann verändert sich das Wesentliche. ICH weiß, wenn ICH ein Buch lese oder einen Film schaue, ICH kann daran nichts verändern (statisch abgedreht), es ist *meine* Unterhaltung. (Buch/Film …haben keine Qualität, die zaubert der Mensch mit *seinen Interpretationen hinein*) Es geht darum: **interessant – unterhält er mich, spannend oder langweilig**.

So kann ICH, wen ICH es kann aus jedem langweiligen Film einen hoch spannenden Film machen, ohne das ICH irgendetwas an dem Buch oder Film verändere. (Wertesystem verändern – darin liegt meine Freiheit) Wenn ICH aus *meinem* angenommen langweiligen Lebensfilm **EINEN hochinteressanten, spannenden Film mache** - durch das Verändern meines Wertesystem - dann „verspricht" *mein eigenes* SELBST mir – wird sich der Film ändern. *Ausgedachten Charaktere - Menschen* möchte man ändern – es sind nur Figuren im Buch/Traum… die Tiere im Zoo möchte man **nicht** ändern, die nimmt man – wie *sie* Gott geschaffen hat – *wo liegt der Unterschied?*

ICH NEHME *DIE CHARAKTERE* JETZT W-IE< *SIE*> SIN⮌D.

13.3.14

Jeder Augenblick ist komplex und erst, wenn GEIST ES AL<S>EINHEIT sehen kann, ist es gelöst. GESAMTKUNSTWERK. HOLOFEELING ist nicht VI-EL<*wisse*> REI – sondern BEWUSSTSEIN. Die

Filtermaske der Person wird sich immer mehr lösen und der K-ER⮌N in den Vordergrund treten. Das BIN „ich“ und alles andere bin ich nicht löst sich ebenfalls auf. Trennung ist nicht möglich.

REI⮌HE: Körperbewusstsein → Erkenntnis wächst: Bin nicht nur dieser Körper – der hat sich ständig verändert, AB-ER ICH BIN IMMER GLEICH GEBLIEBEN (schauendes Bewusstsein) …(ich habe einen Körper, ich habe eine Wohnung - drückt Besitz aus, aber es wird nicht *ausgedrückt*: ICH bin *die Wohnung*.) *Wer denkt sich diese Leben aus*? Wie **ICH** als *Mensch* **nicht nur** *einen Körper habe* (Kinderkörper, Erwachsenenkörper…), BIN ICH als GEIST nicht nur *ein Leben*. (W)

DAS WESEN DER LIEBE – DAS WESEN DER HOFFNUNG – DAS WESEN JESUS – DAS WESEN BUDDAS – DAS WESEN JCHUP – DAS WESEN DER LIEBE< *liebt jedes Tierchen so wie es eben ist*.

JCH BIN ALLE WESEN.

↙**LIEBE** – GESAMTHEIT↘

< *splittet sich in unendliche Facetten selektiver Liebe*.

ICH< konstruiert einen Liebesfilm>LIEBESFILM …*sie* **krieg**en sich und lieben sich auf immer – verschmelzen – ENDE. *Diesen langweiligen Film will keiner sehen und* **es gibt NICHTS daran zu lernen**.

Zwischenspiel: **SELBSTGESPRÄCH⮌Thora**

Öffne **1 Mose 1:06**, ***schieb deine bisherige Logik beiseite***, lasse parallel dazu folgende Audio-Datei laufen und höre aufmerksam zu…

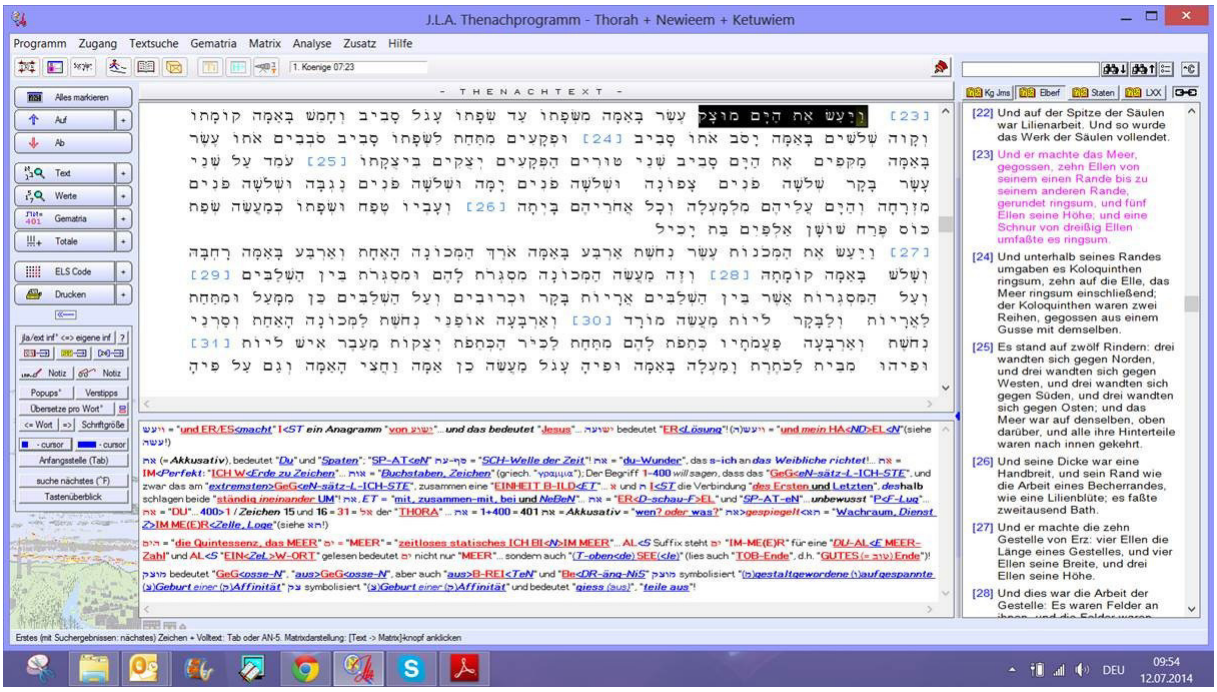
http://hensen.opendrive.com/files/N180Mzk3MDE3NV9mNGpGYV9hYjBi/2013-11-07%20Selbstgespräch_ichbindu-dubistich_1.%20Mose%2001.06_in%20Verbindung%20mit%20Tenach-Programm.mp3

…hier wird von den Programmen und logischen Systemen berichtet – Es gilt das **Prinzip zu erkennen**. LIEBE liebt ALLES – hier ist GÖTTLICHE NEUGIER gefragt. *Es ist kein wissen wollen, um des Wissens wegen*, sondern eine NEUGIER über sich SELBST. Es ist somit eine SELBSTERFORSCHUNG. Der Heilungsprozess, **den jeder für sich SELBST machen „muss“** – geht nur mit einem besseren Sprachverständnis, da ICH **die Worte** nicht mehr einseitig interpretiere, sondern bis IN die Tiefe hinab steigen kann. „**Muss“ ICH aber nicht!!!** Beim **Wort Reh** – sieht der normale Mensch ein Reh – wie *er es kennt*. Ein sprachlich bewanderter Schüler sieht …z.B. *eine Wahrnehmung **die zurückkehrt***; das Hinterteil des Rehes heißt **Spiegel und ist „weiß“** … usw.

Öffne **1 König 7:23**, ***schieb deine bisherige Logik beiseite***, lasse parallel dazu folgende Audio-Datei laufen und höre aufmerksam zu…

http://hensen.opendrive.com/files/N180Mzk3MDI0Nl9JSTM2RF8zYmU0/2013-11-07%20Selbstgespräch_ichbindu-dubistich_1.Könige%2007.23_in%20Verbindung%20mit%20Tenach-Programm.mp3

Beispiel für Entschlüsselung (AUS UNS⮌Reto)



https://www.youtube.com/watch?v=uC92aCFzyW0

DU musst nur TIE<F>ER IN DIR< *graben* …

In deinem, dich selber erzeugenden „Ich"
allein findest du deinen „lebendigen"
Gott! –

[7.12.13] Einblick in die Metaebene (= kommen auf die Sinnebene)
https://www.youtube.com/watch?v=LAonw7GRjEA&feature=youtu.be

Alles sind nur **Symbole**. Ein Wort taucht *aus* MIR auf und es wird völlig **automatisch** etwas geformt. Der EINZIGE Ausweg – ICH stehe daneben und schaue es MIR einfach an. Das heißt das Karma überwinden, es heißt nicht – **das DENKEN abstellen**. ICH BIN nicht der der denkt, sondern die **Energie**, die das Denken *in Bewegung setzt und es anschaut*. **ES DENKT IN MIR** – lass ES denken, dieses DENKEN – was **ICH** nicht denken kann, arbeitet mit dem Programm, was ICH *zu durchschauen habe*. ES denkt dann immer noch IN MIR, ICH werde aber nur noch zum **Gefäß/KINO** und das ist die Unterhaltung. (geschehen lassen, fließen lassen – dem KINO ist es egal, welcher Film läuft)

Gedankenanstoß - Organische Symbole: …

WIKI: Die **Galle** (gr. χολή *cholé*; lat. *bilis*) ist eine zähe Körperflüssigkeit, die in der Leber produziert wird, um in der Gallenblase gespeichert und zu den Mahlzeiten in den Zwölffingerdarm (Duodenum) *ausgeschüttet zu werden*. Ihre Färbung wechselt je nach Anteil der hauptsächlichen Gallenfarbstoffe Bilirubin und Biliverdin von gelblich bis grünlich. Stark eingedickt nimmt sie einen bräunlichen Ton an.

- G-AL<LE = DER GEISTIGE GOTT<ist le (לע = Kehle; לא = Norden (Schattenwelt); nichts, kein, nein) GL/GL = GEISTIGE LICHT/die Welle WIKI: (gr. χολή **cholé***[1]; lat. **bilis***[2]) *[1] לח = Weltliches *[2]IN MIR↻ ist des Licht der intellektuellen Raum-zeit
- *Mein Leben ist ein ständiger **Stoffwechsel*** – der Stoff verändert sich, AB-ER ICH NICHT
- G-AL<LEN-**blase** = der **Wellental**, dass sich aufbläht WIKI: (*Vesica* **fellea** beziehungsweise *biliaris*, lat. *vesica* ‚**Blase**' und **fellis*** beziehungsweise *bilis* ‚Galle') *F>EL<IS
- **Zwölffingerdarm** (=**Duo-den-um** – zwei geöffnete Existenzen, die um ↻**MICH**↻ herum sind)

Es geht immer **um die Grundradix**, dann kann **MANN** alles geistig lesen. *Es spricht alles* mit MIR. Thenach ist somit ein Übungsprogramm wo alles komprimiert enthalten ist. Es ist der H-IN<TER>G-RUND der Matrix. Gehe ICH auf die **Grundradix** zurück bleibt von *den ersichtlichen Erscheinungen* nicht mehr viel übrig. *Die Erscheinung löst* sich IM NICHTS **AUP**. Die **Inspiration** des JETZT ausgedachten Filmes „Matrix" …es ist nur **eine Traumwelt**. (weitere wichtige Filme für das geistige Verständnis – „The 13th Floor" und „Inception" – Programm in Programm – die Falle: Es gibt keine unabhängig von MIR geistige Welt. Welt kann nur IM *Traum sein*. *Welt* sind DI-VISIONEN des EINEN GEISTES und das ist die oberste Ebene) „Matrix" ist 1<999 entstanden (JETZT), das ist unser Tetraeder Spiegel. Der 1 stehen die 3 Spiegel (These, Antithese, Synthese = 9/9/9) gegenüber. D-REI = vier Spiegel (3Uhr, erster Quadrant). Von **3** Uhr steige ICH auf zu 2-1 (kommen, aufblühen, AB = UP = hoch) Beim Aufstieg von 3 → zu 2 (Synthese)→1 (oben 12/24/0 Uhr = 36) …dann geht es hinab +1/1- …10 der kleine Gott, der *seine* Spiegelungen 9 Uhr anschaut (schaue ich symbolisch von der 3 → 9, dann schaue ich *in die Vergangenheit* (Aufspannung nach links; MEERESSPIEGEL NULL)) …eine Spiegelung ist *eine Kollektion* aus der 8→*7 Selektion* →6 (Verbindung/Aufspannung) …dann schließt sich der Kreis 5→4→3. …

Jede Erscheinung baut auf dem **System auf** und ICH „muss" DER ERSTE sein, *der das weiß*. Erst wenn ICH es *weiß*, kann ICH *mir welche ausdenken, die das dann auch wissen*.

ANOKI – die Longitudinale (aufgespannte ↔ z. B. von 9 ←3) wird zur Transversale (↕ Lotrecht). Viele Symbole zeugen davon z.B. stehende Schlange, Stab, Wirbelsäule, Mensch … Das EINE LICHT IM TETRAEDER (das BINICH) macht *immer Lichter um* ↻S-ICH↺ herum. Diese Lichter sind wieder kleine Tetraeder – es ist die Frage: **BINICH SCHON DAS EINE LICHT** (das ist MEINE EIGENE GRÖSSE) – oder degradiere ICH *mich* zu einem kleinen Tetraeder, den ICH *mir* ausdenke.

Der normale Mensch lebt in seinen Urteilen. (*aufgespannten rationalen Teile* – was **er** vor sich hinstellt als Existenzen) oder **UR** (VERBINDENDE LOGOS).

DIE **27 Zeichen** (rot/blau) sind die Werkzeuge, mit denen ICH alles **HEILEN** kann. Jede Facette kann ICH so drehen, dass es **keine Disharmonie mehr ergibt**. Vergesse ICH es, dann ist der Absturz vorprogrammiert. Es ist eine **NICHTEINMISCHUNG** *in das Leben der Person*. Der **Beobachter beobachtet einfach**, was so alles IN IHM aufsteigt. MITTIG – **beide Seiten sind verkehrt und beide Seiten sind richtig**. (auch Richtung – in welche Richtung schaue ICH)

2013 = W-IE die LIEBE

2014 = W-IE die HAND (T' = GÖTTLICHE ÖFFNUNG) … ICH habe es **JETZT** in der T' meine göttlichen< Öffnungen, so *zu interpretieren*, dass sie vollkommen harmonisch sind – nicht was als Film läuft ist ausschlaggebend, sondern macht es *mir* Spaß und unterhält mich der Film der **JETZT** *läuft.* ICH schaue *mir* alles aus einer **absoluten RUHE heraus an** – ob Horrorfilm, Kriegsfilm, Liebesfilm – scheiß egal.

WACH IST DIE ABSOLUTE PRÄSENS IM HIER UND JETZT. (W)

Mechanismen werden wiederholt, bis MANN *die Sinnlosigkeit erkennt*, somit haben *diese Sinnlosigkeiten* SIN↺N, es heilt so von ALLEIN; da *es* wieder INS **ALLEINE**↺ zurückfällt – es ist gelöst. (ICH hat sich davon befreit – *nicht mehr daran gebunden*)

Jede Gedankenwelle wird solange in Erscheinung treten bis: ICH sie LIEBE. (**Liebe deine *Feinde***) Alles was auftaucht sind Facetten von MIR (GOTT DAS MEER) …→liebt all *seine* Wellen und nimmt sie ohne sie zu verändern wieder zurück.

DER GEISTIGE BEREICH kann gewusst werden, kann aber nicht ***bildlich dargestellt werden.*** (E)

GEIST BEGINNT ERST BEI (ROTE BEREICH): ICH benötige **ein blaues ICH (Programm)**, damit ICH↺ *Bilder machen kann*. Nur ein *GEISTESFUNKE* passt durch das „Nadelöhr" und kann IN DIE EINHEIT↺ zurück fallen. (Photon, Wurmlöcher, Tropfen ins Meer…) Masse = Vielheit kann nicht in die EINHEIT gelangen. IN der EINHEIT ist die Vielheit enthalten. (UN-G-offenbart; siehe 2014) *Selbstähnlichkeiten* beschreiben z.B. den Menschen (blau) in seinem Aufbau und alle anderen „müssen" selbstähnlich sein z.B. 2 Augen, 2 Beine usw. (Mandelbrotfraktale)

Wenn ICH etwas durchschaut habe, mache ICH EIN CHET und **schließe es somit ab**. *Jede Spezialisierung zieht* MICH *immer tiefer in die Abgründe der* **Zer***teilung/***Zer***splitterung*. (**zer**-denken, **zer**-hacken, analysieren, wissen wollen…) *Jedes gebrachte Beispiel ist eine Vereinfachung von Vereinfachung* …**Grundsubstanz des Beispiels erkennen** und dann tiefer hinab steigen. (auseinandersetzen; bei Wiederholungen der Wiederholung eröffnet sich Schicht für Schicht – LESEN DER OHRENBARUNGEN erscheinen immer anders – mein GEIST „wächst" – geistig beweglich… Verknüpfungen, kann *mehrere Blickwinkel* auf einmal erschauen…)

Auf was berufe ICH *mich*? **AUP GOTT (QUELLE VON ALLEM)** oder *auf irgendwelche Thesen die ausgedachte Menschen* **von MIR** *äußern?* (Rückbindung; Religion – was binde ich mir? Mit was verbinde ich mich?) Vermeintliche Hindernisse die IM gelebten Alltag auftauchen, **verschwinden so schnell, wenn ICH nicht auf Resonanz gehe**. Alles taucht zu meinem Besten auf, damit ICH erkenne, **wo noch Resonanzen sind**. (E)

LIEBE IST ALLUMFASSEND UND REGT SICH ÜBER NICHTS UND NIEMANDEN AUP. Vom eigenen HÖHEREN SELBST gesteuert – wieviel Dinge können noch eingespielt werden, wo es noch räsoniert. **Jegliche Resonanz** *schafft weitere Situationen ähnlicher Natur* – bis es ERLIEBT I↺ST. Nichts Ausgedachtes ist für die Ewigkeit, es kann sich wiederholen – bis hin zum Körper. **Wie viele Körper habe ich schon durchschaut** z.B. *Kinderkörper* – taucht nicht mehr auf, kann ICH **HIER und JETZT** zwar geistig ausformen/hochladen (aber wozu?) – **MATERIE (GRÖSSTE VERGESSENHEITSSTUFE)** ist nur **HIER und JETZT** möglich – *wie viele Körper* (Seiten die ICH *noch zu durchschauen habe* vom **BUCH**) kommen noch. **ÜBERRASCHUNG**!!! Ich will nicht raus, sondern mein *Buch genießen*.

Es ist immer eine KOMMUNIKATION *mit dem Geistesfunken*, der sich hinter *dem Programm befindet*. (Reife ist entscheidend) Jedes Auflehnen ist ein Zeichen einer KI = Programm. Erkenne ICH schon die *Geistesfunken* und die rein programmgesteuerten KI's? Jedes Recht haben wollen ist ein Zeichen einer geistlosen KI. … Bsp. Maskenball – hinter der Maske ist die Person und dahinter der MENSCH – mit wem *unterhalte* ICH *mich*? Der **MENSCH** ist auch nur ein Programm – es „müssen" viele Schichten durchbrochen werden, bevor ICH da ankomme, mit dem ICH WIRKLICH spreche. *Wenn Personen **glauben** sich mit Personen zu unterhalten, dann unterhalten sich Masken mit Masken*. MIR *ist das bewusst*. GEISTGESPRÄCH = SELBSTGESPRÄCH – von *GEIST* zu *GEIST* = EIN GEIST.

SELBST↺*erforschung* …SELBST (LOGOS/GEIST)< durchsucht und erforscht *sich selbst (SEINE AUTOMATISMEN)*. **ICH** ist der Beschwörer alles in gut/böse usw. einzuteilen.

HIMMEL AUF ERDEN – EINFACH ZUFRIEDEN SEIN MIT MEINER KLEINEN WELT – DIE MIR SO GUT GEFÄLLT - EINVERSTANDEN SEIN - VATER DEIN WILLE GESCHEHE.

DAS IST SEELENFRIEDEN.

DANKE!!!

13.3.2014

Worte erschaffen immer Trennung. (z.B. einer spricht, einer hört …oder die Worte: „… tritt der Bruderschaft bei“ = ein WIR = EIN GEIST = WEISSE LICHT IM PROJEKTOR (flackert nicht) …**es gibt keine Vielheit mehr**). *Ein anderes Beispiel*: „Du sollst nicht begehren deines nächsten Frau.“ (Logik) ICH soll diese Logik nachdenken können und ~~nicht haben wollen (Besitzdenken)~~. ICH beschäftige *mich* mit dieser Logik, setze mich mit ihr auseinander – damit ICH **diese Perspektive verstehe**. אשה – *Eine schöpferische Logik wahrnehmen*. אשת – ICH <*werde zur Basis*. (שת – Basis, Fundament) …*viele andere Möglichkeiten*. HEILIGKEIT sieht diese vielen Möglichkeiten auf einmal. Vermeintliche Befehlsform: „Du sollst nicht!“ – sind Vorschläge. Einfach IN *mich* lauschen. *Um Wertungen zu bekommen*, „muss“ ICH *mich in ein Denksystem hinein versetzen*. Mache ICH ein Problem daraus oder keines? Einfach nur anschauen, was passiert. Gerade, was spannend und unterhaltsam ist, ist der „normale/normierte“ Mensch bestrebt zu vermeiden. Ein Zuschauer schmunzelt darüber. Genieße alles und halte an nichts fest.

ERST, WENN DER PUNKT ÜBERSCHRITTEN IST und ICH DER BIN – DER SICH ALLES NUR ANSCHAUT *ist meine „Körperlichkeit“ überwunden*. (bis dahin ist eine Art Zwischenstufe, **begriffen ja** – solange das Wertungssystem noch aktiv ist, ist das Programm noch aktiv – alles gut – kann noch wachsen und mich an meinem Wachstum freuen)

ICH BIN ETWAS GANZ ANDERES (**REINES GEISTWESEN** und will an dem Trockennasenaffen - der „ich“ zu sein glaubte - nichts verändern. (Erhebung über „ich“ und damit Veränderung) **ES IST EINE ERINNERUNG AN MICH SELBST**. Was lebt AL<les> IN *meiner* ↻ Welt? *Jedes Wort zerstört* die **HEILIGKEIT** – das ist mit Worten nicht zu erklären, es ist *ein Annähern mit Worten*. JCH kann nur um den↳ B-REI ↺herum reden, d.h. es ist nicht mehr IM Spiegel, sondern um den ↳|↺ herum.

ES IST DER **INNERE KONTAKT ZU GOTT** – DAS IST ES. (IM HERZEN TRAGEN)

DU = זת = ZWEI IN ZUSAMMENSETZUNG … ICHBIN*DU* = ICH BIN ***ZWEI** IN ZUSAMMENSETZUNG*

https://www.youtube.com/watch?v=UACBbjAGcW4

JCH hat sich in einen WIRKLICHEN MANN *verliebt*.

https://www.youtube.com/watch?v=9mVOunXkMek

MIT<T>IG/MIT(T)EL

→ *schmunzelt* INNERLICH *über alles* oder macht sich **keine** *Gedanken darüber*

WICHTIG: Es sind die Reaktionen des Programms **auf diesen Moment**. Was auftaucht ist sekundär, wichtig ist mein Reaktionsprogramm durchschauen – **darauf sollte mein Focus liegen**. (A)

15.3.2014

Nur wer sich **intensiv** mit den HEILIGEN SCHRIFTEN (HOLOFEELING, auch ein aus MIR JETZT an der Oberfläche materialisiertes Mathebuch ist eine Heilige Schrift, wer es lesen kann – siehe SKYPE Metaebene) *auseinandersetzt*, der kommt in die Tiefe. (– wer ein „Meister werden will – ständige Wiederholung…) Alles sind nur Worte, Geräusche …→spannende Konstrukte *meines* Geistes – ES GIBT NUR MICH und *meine* ständig wechselnden Informationen. (eingraviert INS Herz) Ein Zusammenspiel von Personen sind Konstrukte und somit Unterformen des *einen* Programms.

IN MIR *tauchen* Geräusche, vielleicht in Form von Worten auf. **Mein Reaktionssystem**, was ICH **entschlüssele** macht Ideen/Illusionen und *diese schaue* ICH an. *Wichtig*: **Wo** kommen die Ideen her – auf Grund eines Reizauslösers (Impuls). **Wie** reagiere **ICH** darauf und **warum?** Alle Geräusche die auftauchen, werden eingefärbt. *Bsp.: eine SMS oder Mail taucht* IN *meinem Bewusstsein* auf – es sind nur Worte – **wo** kommen sie her - **was** mache ICH daraus und **warum**? Mein Denksystem konstruiert nun eine ganze Geschichte aus dem (gegebenen) Impuls, der durch diese völlig neutralen Worte ausgelöst werden. Solch *eine* IN *meinem darstellenden Bewusstsein* **HIER und JETZT** *z.B. aufgetauchte Mail*, kann durch **die Vatersprache** eine ganz andere Geschichte erzählen/andere Vorstellungen erzeugen – als der normale Mensch in diese hinein interpretiert. („außen", „Vergangenheit", „Angriffe auf Personen" …usw. fallen weg) EIN GEIST DER DAS WEISS, schmunzelt INNER-L-ICH⮌T. **Ideen/Impulse werden umgeformt, indem ICH *meine* Sichtweise/Blickwinkel ändere.** Es sind ***die Reaktionen*** auf Gegebenes. ICH bekomme immer das, was mein derzeitiges Programm hergibt, mit dem ICH arbeite. (Programm vervollkommnen (A), Sichtweisen verändern, Synthesen schaffen)

ICH GEIST (bekomme) DEN SEELENFRIEDEN – wenn ICH nichts mehr ändern will. (wollen und nicht wollen fallen weg, Wünsche fallen weg – jeder Augenblick ist zum Genießen da)

Ultimative **ENERGIE: VATER DEIN WILLE GESCHEHE**.

Erleben (ES erlebt) erhalte ICH *durch Divisionen und einseitige Sichtweisen*. Ohne *Division* ist es EIN MEER ohne *Wellen* – TOTES MEER – TOTAL. ES *erlebt*, obwohl ES nicht *erlebt*. ES *tut*, obwohl ES nicht *tut*. … → siehe EMPHATIE!!! ES schickt *seine Figuren ins Rennen* und ES **schaut sich das Spiel an**.

Interessant ist: Man liest z.B. ein Horrorszenario (bei Bildinformationen ist es noch drastischer und es zieht einen zusammen – wieso? MANN weiß, *es ist nur ein Film, Buch usw.*) Das läuft alles IM Kopf-kino ab. So ist es mit 99,9 % (Zeitung lesen; Nachrichten – WIRKLICH sehen, was JETZT IST – z.B. nur ein Stück Papier …mein ausgedachtes Leben – mein Buch) *aller auftauchenden Dinge*.

BEWUSSTSEIN erkennt, was **Worte (***Geräusche, Bilder***)**… mit **MIR** machen. (E)

Alles ist wie durch Zauberhand verwandelt und hoch interessant – so kann ICH *mit einem anderen Programm es ganz anders sehen*. (manche mögen Schmerz – so denke ICH es mir JETZT – es geht dann nicht mehr um WERTUNGEN VON richtig/verkehrt; gut/schlecht) Es ist oder es ist nicht. Jedes Programm, was ICH benutze, erzeugt auch *die Gefühle*. Alles was ICH nicht habe möchte oder haben möchte, schrecklich finde usw. erzeugt IN diesem GEIST, der mit diesem einseitigen Programm arbeitet *Leid*, Ängste* usw. *LE>ID; L-EI<D; L<*EID*…LD – LICHTÖFFNUNG/*LD* – das ist mein⮌ Leben, hätte ICH diese Lichtöffnung **nicht**, dann wäre nichts. DANKE für *mein* spannendes Leben und für die Unterhaltung und das ICH<**ICH**… da sein darf – und dazu brauche ICH eben ein/viele/austauschbare Programm(e). Enttäuschungen – Wünsche, die sich nicht erfüllen, erzeugen bewusst/unbewusst *Leid*

und sind aufaddiert insgesamt größer, als die Schockmomente an die man sich **erinnert** IM JETZT. Es gibt auch Menschen, die vor lauter Angst sich was zu wünschen, keine Wünsche mehr haben (in diesem Moment haben sie unterbewusst den Wunsch sich vor lauter Angst nichts mehr zu wünschen = die verborgene Harmonie der Dinge). Hier ist nicht das Wünschen gestrichen, sondern (vielleicht) ein Ersetzen durch: Überraschen lassen. Wünschen **ohne** zu wünschen verursacht kein *Leid*. Ein kurzer Augenblick ist *ein „Wunsch" da* und wenn er sich erfüllt gut und wenn nicht auch gut. Das HABEN WOLLEN/BESITZEN WOLLEN/BESITZDENKEN erzeugt *Leid*. (*eingebrannt ins Herz*: Sag Danke, wenn *Du* ein gutes Leben hast. Sag Danke, wenn *Du* es nicht hast. Sag Danke … egal, was ist).

Wenn ICH mit *meinem* „xxx" Programm lange genug gearbeitet habe, dann habe ICH kein Bedürfnis nach *diesem „xxx"-Programm*, denn das kenne ICH. ICH kann *mit jedem Programm arbeiten* und wenn MANN seines durchschaut hat, dann sind andere Programme **wesentlich interessanter**. „Bedürfnis" nach dem, was MANN nicht kennt.

ICH BIN erschaffen – **um MICH an allem zu erfreuen** – auch an *meinen Wünschen*, ohne das sie *Leid* erzeugen. (das ist eine Kunst) Alles ist *DEIN* MEIN KIND. Alles, was ICH *denke* ist meines und deshalb lässt ES MICH das *denken*, was ICH *denke* – um MICH zu erfreuen. ICH BIN ES oder ICH< *hasse/habe es*. BIN ICH ES – dann ist „*es*" wieder mit MIR EINS – TOTAL. Hasse/Habe (Gedankenwelle) ICH↺ ES – kann ICH es lieben und wieder mit MIR TOTAL *machen*. Es ist *mein* **INTIMES** ↺*GEDANKENSPIEL*. *Liebe* ICH es nicht, was **JETZT** auftaucht, **wiederholt es sich**, bis **ICH** es liebe. So haben wir auch hier eine Welle: durch *das Hassen* entsteht die Liebe, denn was ICH hasse/habe kann ICH *lieben*. Ist es mit **MIR TOTAL – ist es EINS**. (taucht nicht mehr auf, höchstens ICH ziehe/hasse es wieder *an die Oberfläche*)

קרבן = *Opfer; Darbringung …Opfer bringen*, erst, wenn ICH *meine* Einheit (TOTALITÄT) *opfere* und etwas *abtrenne*, kann ICH *es lieben (EVA)*. קרב = Inneres; N am Ende heißt IHR *in Bezug auf die Frauen, auch* nahen →nähen – zusammennähen; heißt auch Krieg und Schlacht (Logik lacht – verweist wieder auf die Frauen)

Satz: IN MEINEM INNEREN sind die *Di-visionen* die in die Schlacht und Krieg gehen oder aufmarschieren. Die *Divisionen* erinnern an *eine* Mannschaft/Abteilung des **Heeres**. *Divisionen bestehen aus Einzelteilen*. …

Mathematik – ***Trennungstechnisch*** mal anders beleuchtet …MA-THEMA*[1] –TIK*[2] *[1](griechisch=Ausspruch → חוה = *Eva; aus<drücken, aus<sprechen, erleben* …*[2] תיכון = Mittelster; MITTLER; zentral)

Satz: MA (WAS) ist unser momentanes (THEMA), dass in unserer (MITTE) auftaucht. ***Gespiegelt***: In der **Mitte ist das Thema** *die gestaltgewordene Schöpfung* (was JETZT da ist). Hier **erkenne** ICH *die unendliche Vielfalt* **eines Wortes**.

JONGLIEREN mit Worten – **setze sie neu zusammen, verändere sie, variiere sie – baue sie NEU**. (JOZER) *Was passiert dann*? CHETDENKEN.

Einfach hingeben und den Moment genießen, es ist der BESTE den es gibt.

JCHBIN IST DER LOGOS – DAS WORT. Das heißt JCHBINDU – KEINE TRENNUNG.

LOGOS = CHRISTUS ist kein *intellektuelles WISSEN* – sondern **LIEBE – DIE HINGABE AN SICH SELBST**. (**ALLUMFASSENDE LIEBE**↺ *liebt all* seine Kinder*/auch Gedankenwelle*(ולד; טף; ילד = gebären, zeugen), auch „Sorgenkinder" - *die spannenden Kinder sind die, die nicht alles hinnehmen*. Die immer Ruhigeren nähern sich dem Vater immer mehr an – alles löst sich auf. Zum Lernen gibt es jedoch von den „aufsässigen" Kindern oder die Haken schlagen mehr … *Was will der Vater an* **den ewig Lieben** *Hand anlegen*? …und bist *du* nicht willig, dann brauch JCH Gewalt! Energiereicher sind „*die*", die alles in Frage stellen und nicht einfach so hinnehmen. (überprüfen, blinder Glaube/Dogmatismus ist fanatisch und jeder Fanatismus macht blind/einseitig …es wird nichts anderes mehr angenommen).

B-INNEN-SEE<LE = IN der SEE↺ tauchen Wellen auf – fällt ein „Fels"(eine nicht konvertible Information) hinein, dann gibt es Aufruhr im See (in der SEELE). Die Liebeswellen plätschern so dahin, sie schmiegen sich an,

vereinigen sich, lieben sich, aber etwas was sich REI<BT, wühlt die SEE<LE auf. *Alles was auftaucht, wird durch das laufende Programm erzeugt*.

Jedem dem ICH etwas erklären „will", „muss" ICH *mir* erst ausdenken, um **ihm** etwas erklären zu können.

So viele Gedanken (meine ganze Welt) …habe ICH (schon) die Größe es **EINS** zu M-ACH⮌EN? Es ist ein Gedankenspiel meines beweglichen Geistes. Alle Wellen sind **JCH**.

SEI STILL – und wisse - ICHBINGOTT

SEI DAS KINO – lehne DICH zurück und genieße den Film …*alles sind Geschichten in Geschichten in Geschichten*. EIN LEBEN (Grundwelle) …*geteilt in unendliche viele Geschichten* – Grundgeschichte …*Randgeschichten* (**MEER** ⮌*RANDMEERE*, **GRUNDWELLE** ⮌*OBERWELLEN…*). Wie in einem Film (Grundgeschichte) und *viele* Randgeschichten (Statistenrollen). **Mein Focus entscheidet**, auf welche Randgeschichte> IN DER GROSSEN GESCHICHTE **ICH** *mein Bewusstsein* richte. Ziehe ICH *mein Bewusstseinslicht* ab und **fokussiere** ICH *mich* auf eine andere Sequenz, dann ist es weg ↪ WUG.

Film: „Die größte GESCHICHTE ALLER⮌ *Zeiten*."

Auf der unteren Ebene „muss" ich meine Rolle spielen. Interessant sind diese Rollenspiele **zu beobachten** und *sie alle zu genießen*. ES IST NUR FÜR **ES** spannend – der es **BEOBACHTET UND SICH NICHT EINMISCHT**. ES (kann)*sich herab lassen und in eine Rolle hinein schlüpfen und sie spielen*. (sei ein guter Schauspieler, egal *welche Rolle* – mit dem **Wissen**, dass es *nur eine Rolle ist* – wird es zu „heiß" – **einfach heraus heben** – REALITÄT, die Rolle BIN NICHT ICH)

Für alles „muss" ICH bezahlen. Für die ewige RUHE, „muss" ICH die *Quirrlichkeit hergeben*. (These und Antithese – **JCH bin beides gleichzeitig**) Eines ist im Vordergrund z.B. RUHE oder *Quirlig*. Das Eine wird immer auf Kosten des Anderen erkauft. (Hunger/Satt sein) ICH gebe den Hunger ab→ für das Satt sein. ICH gebe meine RUHE hin →für die Beweglichkeit.

LOSLASSEN KÖNNEN!!! (*Ich „will" es heraus kriegen – das ist Ego*.)

L-OS<LaS>SeN*

(לוֹז = Abweichen; לֹס = *Löss – als feiner Staub*)

N>ICH<TS ist zu verändern in dieser Welt,

denn sie ist ein Ge⮌wolltes Prüfungsfeld.

Wer meint, er müsste man-i-pul-ier-en,

verbessern und j-on⮌gl-JeRE-N*,

der hat nicht verstanden, worum es GEH<t*,

kann nicht erkennen, wo sein Spiegel *steht.*

Die *Veränderung* kommt ge⮌lassen,

vom ständigen (los-)lassen.

Pure* *Freude* H↻IER entsteht,

der den WeG* des Ein-Verstanden-Seins geht.

EL-i-Ane, 27.5.14

Erkenntnis: **ABSOLUTES SELBSTVERTRAUEN – ES GIBT NICHTS MÄCHTIGERES ALS MICH – ICH BIN IM ME(E)R** – *all meine Gedanken sind immer nur wenn* ICH *sie* auftauchen lasse/wenn ICH *sie* denke und *sie* sind, wie ICH *sie* denke und wenn ICH *sie* nicht mehr denke sind *sie* weg.

ES GIBT NOCH ETWAS MÄCHTIGERES ALS MICH, das kann ICH aber nicht *in Form einer Welle* denken. (da hört es auf)

ICH (undenkbar) stehe hinter *all meinen Gedanken* und dahinter steht noch einmal EINS. (undenkbar)

UP JCH + ICH IST EINS↻ und alles andere/so viele (Krimi, Liebesfilm, Horror …) ist Freude – das ist das Spiel. *Liebesfilm* ist eh Freude – kann sich etwas kriegen, was EHE EINS IST? *Illusionen* können erst entstehen, wenn das EINE sich V-ER-ZWEI(**F**F)EL↻T. (*schönes Gefühl, es zum LIEBEN zu haben und es hätte es nicht, wenn es nicht verzweifelt wär*)

Es wird alles so sein, wie *DU* es *dir* mit deinem Intellekt vorstellt/ausdenkst. (vor dich hin stellt und es beurteilt, wertest und es empfindest – in Form von Qualitäten (schön, hässlich, schmerzhaft…) – genau so wird es IN MIR *in Erscheinung tritt*)

VOLLKOMMEN SEIN IST ABSOLUTES EINVERSTANDEN SEIN – *jegliches Werturteil ist nicht vollkommen*. **Gelöst von allen *einseitigen Sichtweisen*** – das will ICH und das will ICH nicht ~~fällt weg~~. Es ist – wie es ist – egal, welche *Seite* ICH anschaue, auch die Kehrseite dieser Seite, die ICH anschaue ist richtig (*eine Richtung* AUP D-IE Tasse).

19.3.2014

Es gibt DENKEN (heißt urteilen) – kein falsches, richtiges Denken. *Eine „xxx= Person" kann niemals vollkommen sein (da es der **geistlose** Part in diesem Spiel ist)*. Solange ICH *glaube die Person zu sein, fehlt etwas*. DEM; DEM NICHTS FEHLT I↻ST KEINE *Person*. Der Unterschied gehört zusammen. (z.B. Hass-Liebe = eine Welle)

Je aufmerksamer MANN wird, umso **syn***chroner** läuft es. (wie INNEN so „außen") *WIKI:

Synchronisation (von griechisch **συν** (sýn) „zusammen" und **χρόνος** (chrónos) „Zeit", wörtlich etwa „**Herstellen von Gleichlauf**"), gleichwertig auch **Synchronisierung**, bezeichnet das zeitliche Aufeinander-Abstimmen von Vorgängen. **Synchronisation** sorgt also dafür, dass *Aktionen in einer bestimmten Reihenfolge* oder **gleichzeitig** auftreten, d. h. synchron stattfinden. http://de.wikipedia.org/wiki/Synchronisation - siehe auch *Anwendungsbereiche + Erklärung*

Der *Träumende* Geist nimmt keinen Einfluss auf seinen Traum – nur **anschauen**, der der schaut **lernt**. Diese Qualität des LERNENS ist anders, als auswendig lernen und nachplappern. Es ist eine **SELBSTERFORSCHUNG**. Lernen heißt **VERSTEHEN**. Umso mehr **VERSTEHEN** einsetzt – umso gigantischer und vielfältiger wird es – aber auch umso **RUHIGER**. **GEIST** kann *die Ebenen wechseln* (**Bewusstseinszustände**). *Programme* kann ICH Geist wechseln, wie das Handtuch im Badezimmer oder: von Augenblick zu Augenblick. Läuft **hauptsächlich** dieses eine Programm ist es **sehr eingeschränkt**. **REINE WERTFREIE BEOBACHTUNG** ist programmunabhängig. Solange ETWAS noch nicht wertfrei gesehen wird, ist es *eine Einmischung durch das Programm*.

Höchste Priorität hat die Beobachtung: *Wie **reagiert mein Programm bei den Erscheinungen*** (dazu zählt jeder Gedanke, jedes Geräusch…). Was IN MIR **auftaucht** ist sekundär! **Synthese trifft ICH**. (das HOHE SELBST –

aus dem eigenen Hintergrund) **MITTIG IM WIDERSPRUCH** – aber noch nicht auf der **HÖHEREN EBENE** (?) …

Auflösung: Wissen das **ES EINS** ist, aber das *Gefühl* noch da ist *– zwei zu sein*.

KÖNIGSWEG: EINEN WUNSCH ZU HABEN – **OHNE** EINEN WUNSCH ZU HABEN. JA/NEIN gleichzeitig.
Habe Wünsche und bin wunschlos glücklich. Das ist der mystische Zustand der Glückseligkeit.

Alles ist schon passiert – das *Problem ist die „Zeit"* – es ist nur noch nicht *zur Anschauung gekommen*, wenn MANN das Buch noch durchliest und sich *auf den unteren Seiten* befindet. IM BUCH DER BÜCHER IST ALLES **JETZT und HIER** gleichzeitig VORHANDEN, nur durch *das „zeitliche" ab rastern*, ist es MIR (noch) nicht *bewusst*. Mit der tiefen Erkenntnis: **WAS ICH SELBST BIN** und was *meine* wechselnden Informationen sind – kann ICH *jede meiner Rollen bewusst* genießen, *mich* völlig hinein fallen lassen und nicht mehr leiden. ICH *spiele das Leid und genieße die schönen Szenen*. (ein „heißer Tipp" von MIR SELBST an MICH SELBST) Es ist der **ausgleichende Kontrast**, damit ICH mittig bleibe und die Welle auf NULL. OHNE **JCHUP** **läuft nichts**!!!

→siehe *Konzertbeispiel*: ICH BIN der darüber und **beobachte** *den Zuschauer*, wie *er* **die Ebenen wechselt**. Hier wird **die komplette Funktion des menschlichen Geistes *dargestellt***. **Energie** kommt aus **KERN**< *spaltung (LE)*. Das ist der **EINE SPIEGEL** der *zersplittert*. (gefährlich, tödlich, halt lange nach…) KERN↻FUSION (SO(H)NENENERGIE – REINE LIEBE = EL) … viel mehr Energie wird freigesetzt, als bei der Kernspaltung. (siehe dazu die Form>EL↻N) Es ist nicht giftig, weil es nicht strahlt. Aber man hat es nicht im Griff, weil es so **eine unendliche Menge geballte Energie ist**. („heiß") Wenn es einmal in Gang gekommen ist, **zieht ES alles IN einem Punkt zusammen** – URKNALL!!! Es ist nicht mehr aufzuhalten.

BEIDE SYSTEME SIND GLEICHZEITIG EL<…>LE.

(SO(H)NENENERGIE)EINHEIT ↻ Vielfalt (KERNSPALTUNG)

22.3.2014

Der Einzige *der den Gedanken* heilen kann, ist der den Gedanken denkt. *Die Falle ist*: In dem Moment, wo MANN was heilen „will" – geht man davon aus, dass es krank (un>heil) ist und damit *erschafft man die Krankheit*. **HEILIGKEIT SELBST ist die Betrachtung – das REINE SCHAUEN**. (bleibt immer gleich)

Was ist ICH und was ist *DU* – es ist nicht *der Sprecher* – den ICH MIR ausdenke und auch nicht *der Zuhörer*, den ICH MIR *ausdenke*. ICH und DU (ICH) ist der, der zuhört. **ES FÄLLT IN EINS ZUSAMMEN**. **Die Stille D-IE lauscht<** und *Geräusche werden interpretiert* und **diese** erzeugen Vorstellungen >IN MIR.

Auf **die höhere Ebene** kommt man erst, wenn das - was sich wiederspricht **EINS WIRD**. *Training*: Bsp. – onitor – keine Bewegung und doch Bewegung (flackernde Lämpchen). **Das völlig NEUE ist die Verbindung von BEIDEN**. Schaue Fernsehen – da sind keine sich bewegenden Menschen und doch flimmert und bewegt sich etwas. ICH BIN IM ME(E)R DAS SELBE MEER↻*mit ständig/stehend wechselnder Oberfläche*. **ES** verändert sich dadurch keine *einzige Gedankenwelle*.

Alles, was aus MIR heraus zu fallen *scheint* ↻kommt unweigerlich zurück. ZI-EL I↻ST *zu erkennen*, was MANN I↻ST – **DAS IST DIE AKZEPTANZ** - **ICH BIN NICHTS**. **N-ICH**↻TS haftet an keiner *Erscheinlichkeit*.

KEINE MACHT *DEN BILDERN*!!!

WICHTIG: WAS BIN ICH und *was ist in meinem Gesichtsfeld* (feinstofflich oder sinnlich real) wirklich da. Es ist *ein Gedankenspiel*> IN meinem KOPF. Es existiert (feinstofflich oder sinnlich real) nur das, was IN↻ *Form* von Unterschieden von MIR< aufgeworfen*>WIR↻D. (*z.B. eine Haufe, Welle … herausheben – lat. **extollere**; emoveo, emovi,

emotum – ex-motionen(?)). Der Trick ist, die völlige Auflösung, dass wenn ICH es nicht *denke*, **es auch irgendwo „da draußen" rumgeistert**. Es geht nichts verloren, nur der Unterschied. Die Welle fällt wieder IN SICH ZUSAMMEN = NULL. (was ich sehe, fällt wieder zurück, wenn ich es nicht mehr denke und das immer im JETZT – da ICH nur JETZT denken kann)

DAS TOTE (MEER/TOTAL) – *erlebt* das Leben (aufgeworfene Wellen), welches eigentlich *die Toten sind (so viele)*. (אלם = Der Schöpfer des Meeres (hüllt) sich in Schweigen ist still. …eine Möglichkeit) Das TOTALE ist somit *das Lebendige*.

ICHBINDU – erst mit dem Wissen/Erkenntnis aller Schriften wird der Band EINS ein Gaumenschmaus und GEIST erkennt, dass HIER schon alles versteckt enthalten ist. **Zwischen den Zeilen lesen**.

Noch einmal: Qualitäten entstehen durch *das Wertesystem* **des Beobachters**. *Filme, Bücher und Worte …* haben keine Qualitäten. (Quelle, Qual) ***Der, der** den Film* als *träumender* GEIST „Scheiße" empfindet und jammert, hat vergessen, dass *er* **den Film nur träumt**. Er sieht ihn aus der Perspektive des „ich" (einseitig). **Der Traum** ist festgeschrieben und **das Märchen** **(es geht um die Mär der Geschichte)** wollen wir nicht verändern. Der *Traum* sollte MICH unterhalten … die Arten der Unterhaltung sind vielschichtig. **Ein Film** ist interessant, wenn *er* MICH **unterhält, inspiriert, zum Nachdenken anregt** und genauso lese **ICH ICHBINDU**. Es geht nicht *um das Wissen* – etwas wissen wollen (H) – sondern um die Neugier und Freude. **Es liegt also nie am Film**, sondern immer **am Wertesystem des Menschen** und die Freiheit ist, das Wertesystem verändern zu können. Für den Film setzen WIR nun *das Leben*. **Ein Genie** nutzt die Freiheit dieselben Sachen auch etwas anders zu sehen, als *der normale Mensch sie sieht*.

GEISTESFUNKEN = göttlicher Funke kann diese Freiheit wahrnehmen. Programme können nur reagieren, wie sie eingestellt sind. *Beispiel:* ***Speisekarte*** – **ICH liebe alle Speisen**, aber momentan habe ICH das (was ich auswähle) IM< *Focus*. **ICH LIEBE ALLES – ICH LIEBE MICH SELBST**.

DIE KUNST **AUF ALLEN EBENEN GLEICHZEITIG ZU SEIN**. (hinabsteigen IN DIE EIGENE *Vielheit,* **verankert** IN DER EINHEIT) …ICH< schaue > IN *meine* eigene< Vielfalt und **erfreue** MICH daran. **ICH** steige ***bewusst* IN<** den Traum herab und spiele >**bewusst *meine*** ⮌Rolle – vergesse aber N-IE MEER, **WER ICH WIRKLICH BIN**. **AL<***les was>* **IN⮌** *Erscheinung treten kann (Rolle) ist vergänglich*. DAS **BIN ICH** NICHT**. Ewig** ist ohne Unterschied – **ALLUMFASSENDE LIEBE**. (macht keine Unterschiede)

SPI-EL< DAS SPIEL> *DEINES* ⮌LEBENS.

https://www.youtube.com/watch?v=bVZv1OokW_k

https://www.youtube.com/watch?v=**mGft**_69MPpM … (M-Geschenk; 69 = schieben WIR *zusammen* zur 8…)

ES GEHT<UM>UNS.

Jedes Wort ist eine Blackbox und ICH definiere es in einem bestimmten **Kontext** zu etwas *BESTIMMTEN*. (Auto; Baum; Mensch… ∞) Was mache ICH aus dem Wort; jede *einseitige Auslegung* schafft genau **diese Erscheinung**. **Das Einzige** was GEIST „will" ist *diese Geschichte*, die *dieser* Geist JETZT durchlebt **zu verstehen**. Ein **Klettband** ist fest verankert. Nun kommt der FREIE GEIST und **reißt dieses Klettband auseinander**. (NEUE WISSEN/WEISHEIT) …bodenlos, keine Verhaftung mehr – erzeugt (erst einmal) Angst… die **HERRLICHKEIT** – **ICH** kann **MICH** JETZT F-REI **bewegen - schwerelos**. (→ „ …völlig losgelöst von der Erde steht ein Raumschiff schwerelos…") **Schwerelos** ist ein LÖSEN von der festgefahrenen Struktur, um sich **schwerelos** bewegen zu können. …bis es wieder verhärtet …

ALLES KOMMT AUS MIR UND ICH SELBST BIN MEIN EIGENER VATER – DER VATER SAGT OFT STRENG – „*Tu das nicht, du tust Dir weh*." Ein Kleingeist ist darüber verärgert/böse und kann es (noch nicht) einsehen, er fühlt sich in seiner Freiheit eingeschränkt und rebelliert.

FREIHEIT ERHÄLT ER ERST, WENN ER ERWACHSEN IST. *Ein Kleingeist* „muss" sich an Regeln halten, die erhält er vom **VATER - SEINEM EIGENEN HOHEN SELBST**. (→ *Beispiel:* Gib keinem eine geladene Pistole, wenn er nicht damit umzugehen weiß.)

GEISTIGE BEWEGLICHKEIT IST *ALLE SEITEN EINSEHEN ZU KÖNNEN*. (CHETDENKEN) **JETZT** heißt, wenn ES⮌es **JETZT** auftaucht: ES „will" **JETZT** gesehen werden. (es IST schon immer als S-EIN<*S-möglichkeit* IN MIR da)

Jeder Augenblick ist für sich da und alles andere ist IH⮌M fremd. Der vergangene und der zukünftige Augenblick >SIN<D>MIR fremd. (→das ist das IM ME(E)R wieder bewusste zurückholen ins **JETZT**)

Die **Traumebene** ist etwas anderes als **ICH** – absolute⮌ Angstlosigkeit und Freiheit. Der **Zuschauer des Films** hat nur **Empathie**. ICH BIN auch nicht der Zuschauer. ICH BIN voll dabei, es zieht *mich* zusammen, wenn ICH (vermeintlich „gruselige") *Bilder sehe*, der Körper ist dabei. (trotzdem „nur" Empathie) **IN Wirklichkeit es ist nur ein Programm** – deshalb geht es um *die Programmerweiterung*. Es ist nur da, wenn ICH <es anschaue> IN meinem Geist/Kopf/Haupt. (sinnlich oder real – völlig egal)

DER MENSCHENSOHN M-ACH<T*> AL<LES*> VOLLKOMMEN NEU < ER-SCH-AFFEN> **AUS DEM NICHTS** – **JETZT** und IM ME(E)R⮌NeR* **JETZT**... nur Blau heraus gezogen * תלס = *Erscheinung der intellektuellen Raum-Zeit ist* נר = Kerze, Licht (kleines flackerndes Licht) לס = feinster Staub לז = abweichen, dieser

↓

→ …erst, wenn der materielle Trugschluss (= Kernglaube – logische Erklärungen) durchschaut ist (Illusion der Bilder) ICH „muss sterben" = *aus dem Programm heraus gehen*, um es beobachten zu können. **Beobachte** ICH *es* mit dem Regelsystem meines Programmes, habe ICH *es* noch nicht verlassen. **Komplett wertfreie BEOBACHTUNG** – heißt *die eigene Person/eigene Programm wie jede andere Person* **wertfrei zu beobachten**. (E)

Was ist Lebendigkeit? – *ständige Gestaltwerdung*, wer etwas am Leben erhalten will, ist **erstarrt**. (→Bsp. Esel mit der Karotte, wird sie nie erreichen – **rennt und rennt**; oder Alice im Wunderland)

Keiner sucht es sich heraus – sollte z.B. der Segen IN MIR abgelegt sein, nach dem **EI** zu suchen – muss es auf meinem Programm abgelegt sein. NUR weil ICH MICH ALS GANZES vergessen habe, konnte/kann ICH mich als eine Welle/Rolle *erleben*. ICH *denke* an eine Person IM SPIEGEL und dann steht vor dem Spiegel die tote Person an die ICH denke. ICH< *schaue immer nur*> MICH an und alles, was ICH sehe ist *eine Facette* von mir. **ICH bin der Spiegel – unbefleckt und REIN** – wenn ICH nichts hinein zaubere. WIR verändern den Spiegel indem WIR ihn ***biegen*** und zu einer unendlich großen Kugel geistig formen, die Bildkanten fallen weg. **IN diesen gebogenen Spiegel** machen WIR< viele kleine Felder = **unendliche Facetten**, sage ICH eine *dieser unendlich kleinen Felder* BIN ICH, dann degradiere ICH *meinen* Geist als ein winziges Feld an der Spiegeloberfläche.

ICH BIN DER SPIEGEL.

DIE EINZIGE FREIHEIT IST: ERKENNEN ZU KÖNNEN, DASS ICH KEINE FREIHEIT HABE. (das ist die höchste Freiheit)

Wenn sich *mein Programm erweitert*, kann ICH völlig real Sachen konstruieren, aber der **„Blinde Fleck = ROTE ICH"** kann sich selbst nicht sehen. **Jeder Gedanke ist genauso „real"** – *nur feinstofflicher/ätherischer*. Der Materialist glaubt nur das Feste (größte Stufe der Vergessenheit) sei real.

Alles kann ICH nur sein, wenn ICH nichts Besonderes BIN. Sehe ICH *mich* nur als den „Mensch xxx" – dann limitiere ICH *mich* zu **etwas Besonderem**. DAS NICHTS kann ICH *mir* nicht denken, deshalb ist es

BESONDERS ohne *etwas Besonderes* zu sein. ES IST DIE EINZIGE AUSNAHME IN der Vielheit. **NICHTS ist die EINZIGE Möglichkeit** - ALLES SEIN ⮌ *ZU* **KÖNNEN**, da es sich IN AL<LES *umformen kann*. D-ER das ERKENNT, **erkennt** *alles Ausgedachte* ist **MATRIX** – ICH<ST>EHE immer noch **EINES** darüber.

NUR DER GEIST LERNT.

KENNST *DU* DAS BUCH: **JA** (EINHEIT)

Als **Beobachter** „muss" **ICH** auch **JA** sagen, wenn *eine ausgedachte Figur „nein" sagt*.

24.3.14

EINVERSTANDEN SEIN UND NUR NOCH SCHAUEN – **BEWUSST-W-ER<D>UNG**.

„Lass die Toten (so viele) ihre Toten begraben, deshalb gehen sie zur Urne (gehen sie wählen)." Es sind alles **erschaffene ILLUSIONEN** und jeder Moment kommt aus MIR. Mit jedem laufenden Programm einverstanden sein – will nichts mehr ändern. ICH BIN etwas anderes, ICH **arbeite** mit den Programmen und **erzeuge** einen Traum. Die **Ursache von Leid** wird immer nur vom **GEIST** der träumt empfunden. Die **Alltagsbanalitäten – Ärger, Leid usw. – erschafft der Mensch sich selbst – auf Grund seiner Wertungen**. **ES IST IMMER EIN NICHT EINVERSTANDEN SEIN.** Das erkennt MANN von O-BEN – als **Beobachter** und dann schmunzelt man innerlich über solche Banalitäten. *Einseitige Sichtweisen* – z.B. wollen oder nicht wollen – gleicht sich immer aus. (Satt sein – Hunger …kann ICH alles setzen) EGAL WELCHE WELLE AUFTAUCHT – SIE IST GEISTIG GESEHEN IMMER NULL. *Ausschlag* **einer Welle** ist immer gleichzeitig (Globalbewusstsein – was schaue ICH *mir* an – hell ODER dunkel – kann nur *einen Unterschied* sehen). EX(heraus)-ITUS(gehen) = sind *meine* Gedankenwellen, was dann so viele werden (= Tote). ES GEHT IMMER NUR UM DAS BEWUSST MACHEN, WIE DAS (*derzeit laufende*) *PROGRAMM REAGIERT*. (ohne jegliche Wertung und Urteil) **Leben ist eine ständige Vorfreude und das ist die schönste Freude**, denn jeder Augenblick ist der BESTE den es gibt. Jedes Auftauchen von etwas NEUES, erfordert, dass sich das Bestehende auflöst. (**Wandlungsprozess** von ein und demselben GEIST WIR<*D es erlebt*) **DER KANN ES NUR SEIN** – nicht denkbar.

Wie weit ist **irgendetwas weg**, wenn ICH *es denke*? EIN GEIST - IN MIR I<ST>AL⮌les und ICH BIN der EINZIGE verbindende Parameter für alles Gedachte. Wie ICH *es denke* – so wird es SEIN⮌*sein*. Der **Fehler liegt (**oft) *im Verwechseln der blauen selektiven Liebe* (unheil) mit der **allumfassenden ROTEN LIEBE.** (undenkbar – DAS BINICH) **Alles ohne Ausnahme sind Symbole**. Gott das Meer *liebt all seine Wellen*. Der MEER hat symbolisch einen Salzgehalt. מלח = S-AL<Z; *Gestalt der Lebensfrische* oder *von der Lebensfrische* und **zusammengesetzt**: **Bewusstsein GOTTES** < *Geburt* ist *meine* Gestalt, *meine* Lebensfrische. Erst, wenn ein Gedanke IN MIR *Gestalt annimmt/geboren wird*, kann ICH *etwas erleben*. **Salz ist vollkommen gelöst** und **EINS MIT DEM MEER**. Es ist nicht sichtbar, aber **ICH** kann es symbolisch *schm-ecken*. Wenn *es* IM MEER kristallisiert, wird es zu etwas Besonderem. (Fischchen) H_2O = jedes Molekül* ist ein kleines Kristall. * מול = gegenüber; Vorderseite …dagegen, gegen – *drückt eine Trennung aus*. Das Gegenüber ist das Unten (Wellental). Nun verändere ICH die Reihenfolge der Buchstaben von Salz: חלם = Traum – diese Kristallisation des Salzes wird zu *meinem* Traum – oder auch IHR (ml) Weltliches. לחם = **B-ROT = IM ADAM**

Die **MATRIX** *BAUT* NUR AUF **WORTEN UND SYMBOLEN** AUF. DENKE ICH NUR *EINE MÖGLICHKEIT* DES **WORTES**, *SO SCHWINGT ES NUR IN DIESE RICHTUNG*.

EINE FIGUR kann sich der EINHEIT *annähern*, **gehe aber nie ganz hinein**, dann kommt es *zur* TOTALEN↻ Auflösung. Die LIEBE/WELT DER EINHEIT *schaut sich die Unterschiede an*. **Leben basiert nur auf Unterschieden**. Löse ICH etwas vollkommen **IN MIR AUP**, ist es nicht mehr – **ES IST MIT MIR VERSCHMOLZEN – EINS**. Wenn das **ZI-EL** der Geschichte erreicht ist, dann ist die Geschichte aus. Solange noch **Spaß** *an der Geschichte ist*, **genießen** WIR *sie* noch. Ein **Wellental** steht **N-IE** *über den Dingen*. Auftauchen lassen, durchschauen und wieder rein fallen lassen – das ist die durchschaute Welle. *Auf einfachen Beispielen* (siehe Band 1) **baut alles auf und es ist alles schon beschrieben**, aber erst durch das Wortverständnis gelangt man in die **Tiefenschichten** – Schicht für Schicht – Schritt für Schritt. *Einfach Lesen* oder **WIRKLICH VERSTEHEN** sind zwei verschiedene Dinge. Hineinleben! Mit einmal lesen ist kein Verständnis zu erwarten – es ist ein **Ankratzen der Oberfläche**.

Alles Ausgedachte sind nur **Symbole** und **es geht um etwas ganz anderes**, als das man oberflächlich sieht. *Ein Beispiel*: Der Krug geht so lange zum Brunnen … *Es geht hier* **nicht** *um den Krug** – sondern um den SINN **hinter diesen Worten**. * אסוך, כד, ספל, פך, צפחת = alles Behälter in die ICH *etwas einfüllen kann* …

R-ICH-T-IG = mit dem **ROTEN KOPF** <unterhalte> **ICH *mich*** <als Brösel> IM ME(E)R und diesem **ROTEN KOPF** gilt ALLER *Dank* – **EINFACH GENIAL**. **JCH** WILL ETWAS ERLEBEN (**das NICHTS**) und deshalb BIN ICH<ICH da.

VERBINDEN HEISST LIEBEN!!! (EINSMACHEN)

Der menschliche Geist ist frei und „muss" trotzdem geführt werden. Erziehung – Erfahrungen machen – nicht auf dem Kopf herum trampeln lassen. Geistreiche *antiautoritäre Erziehung:* Der „Vater" lässt sich nicht auf dem Kopf herum trampeln – NEIN zu vielen Dingen. *Ein Kinderleben hat eine gewisse Freiheit*, auch mal sich weh zu tun oder auf die Nase fallen. (Weidezaun → *Erfahrungen machen lassen*)

FREIHEIT NICHT EINSCHRÄNKEN UND TROTZDEM FÜHRUNG. (erst wird er frei laufen gelassen, lernt er nichts - kommen *Schicksalsschläge – Steuerzeichen/Wegweiser)*

Spiele **ICH** *<diese Figur in einem Traum – dann* BIN **ICH O-BEN** *(bin nur zurückgegangen) und dann kann* **ICH** *von* ***OBEN*** *nach UNTEN sehen, weil* **ICH JA OBEN BIN** *und nur unten eine Rolle spiele.*

Ein gewaltiger Unterschied ist, ob ICH der bin - *reduziertes „ich"* – der Zahnschmerzen hat oder ob ICH es nur beobachte. ICH beobachte *diese* von MIR <ausgedachte Person mit allem, was dazu gehört> ICH BIN ETWAS VÖLLIG ANDERES. ICH BIN keine *ausgedachte Person*, sondern der GEIST – der H-IN↻TER *allem Ausgedachten* steht.

Die **Knete** (Substanz) kann nichts alleine *erschaffen*. Somit ist der Mensch, der die Knete erhalten hat und *umformt* ↻der Schöpfer↻ *seiner Formen* und steht somit über allem Ausgedachten.

27.3.2014

Jeder Mensch erhält IM↻pulse in jedem Augenblick. Programme die aufeinander interagieren – ist das Spiel des Lebens. Wie sie **räsonieren** sucht sich kein Programm heraus. Es ist für den Geist – der die Fehler im Führerscheinprüfungsbogen zu erkennen hat. Dieses Einklinken eines Programmes in ein anderes

kann sich keiner heraus suchen. Es geht nicht um die Figuren, sondern um den Geist – das er lernt, was Programme sind und wie sie funktionieren. Es ist ein Werte verlagern. **GEIST IST EINS** und *dieser denkt sich alle Figuren aus* = **SELBSTGESPRÄCH=ICHBINDU=DUBISTICH**. Was IN MIR⮌auftaucht ist IM ME(E)R nur für MICH – ein Lied im Radio, ein Gesprächspartner oder eine Mail, die an „irgendjemand anders" gerichtet ist – ES IST MEINE IN⮌FORMATION – mein⮌ Liebesgespräch – mein⮌ Liebesbrief.

Bsp. ICH *denke einen Gedanken* z.B. Hunger (das bin nicht ICH) …*dieses Gefühl des Hungers* >WIR<D feinstofflich von MIR wahrgenommen, denn ICH weiß, was HUNGER ist. Die **Problematik** besteht darin, wenn ICH **an diese Person denke**, die ICH *zu sein glaube*. ***Diese Person wird somit materialisiert und das Hungergefühl ebenfalls***. Nicht die Person hat Hunger, sondern der Mensch hat Hunger. Solange noch IN MIR **fest verankert ist,** dass ICH *dieser ausgedachte Körper bin* – „**mein** Körper" – und somit ist es „mein" Hunger, „mein" Schmerz, „meine" Zähne …dieses Gefühl der Interpretation des „Zahnschmerzes" **realisiert** sich somit. („mein" weißt auf Besitz hin, so werde ich es auch erleiden – ALLES I<ST D>EIN *MEIN* KIND) So kann ICH *mich* in jede Rolle hinein versetzen und erkennen, wo die **Probleme** entstehen, immer mit dem Hintergrundwissen, **ICH BIN EWIGER UNVERÄNDERLICHER GEIST,** der die Rollen und ihre Wechselwirkungen beobachtet. (an der Rolle nichts verändern) Mit HOLOFEELING kann MANN sich alles erklären (geistige Flexibilität). *Die Gefahr ist:* Das man sich mit *seiner* Logik (Ego) alles hinzu biegen versucht. Die **Triebfeder** ist, dass man etwas erreichen „will" – ES IST ABER SCHON – Einverstanden sein – fließen lassen – Geduld haben WAS **ES** mit UNS macht – HINGABE - DEMUT. ES „will" MICH schwängern – GEISTIGE BEFRUCHTUNG – GEISTIG IST EWIG – **NEUES WELTBILD WIRD IN MIR GEBOREN**…*weltliche Kinder sind sterblich*. (Joh. – Wiedergeburt IM Geiste)

ICH<tue>AL<les>IM ME(E)R *für* UNS.

Bewusstseinszustand: TOTAL EINVERSTANDENSEIN (das was IST) …damit löst sich vollkommen die Angst auf UND jegliche Einseitigkeit. Auf der unteren Ebene nicht einmischen. Zuschauerbereich reagiert noch. (auf positive/negative Menschen = subjektiv) Alle Charaktere sich REI<N *fiktive* (hin und her bewegen) Märchenfiguren. **Keiner ist Schuld** wenn ICH *mich* schlecht* fühle. **meine Logik* soufflliert MIR dann wieder dieses Gefühl, aus einem wohl weiß lichten Grund – Abkopplung von dem Ego (Wer nicht stirbt, bevor er stirbt – verdirbt)

DAS WAS ICH WIRKLICH BIN, FINDET SICH DA EIN, WO ES SCHON IMMER WAR UND IST DAS WAS ES SCHON IMMER WAR und macht nicht mehr den Fehler sich **mit einer Erscheinung** zu verwechseln.

ICH BIN IMMER und was ICH anschaue **kommt und geht.** Werde ICH zu „ich" (=einer Erscheinung) IN MIR, entsteht dieses **Ego,** was sich am Leben erhalten will, Welt verbessern will, richtet und urteilt. Diese **Erkenntnis** weitet sich, wenn es erkannt wurde, auf die Rolle aus. Es weitet sich auf meine Rolle aus und in diesem Moment geschieht **ein Wunder**: strahlt es auf *meine Umgebung* (unmittelbarer Kontakt) aus, wenn *sie* mit MIR *auf Resonanz gehen*.

ERKENNEN – DAS WAS JETZT I⮌ST.

Kunst besteht darin, dass ICH↺verwandele. Stehen bleiben und von JCHUP↺*fressen lassen*. Die Personen sind Figuren IN der Theatermaschine (deus ex machine) Alles, vor was der „Mensch“ Angst hat, sind Nichtigkeiten.

Wortspiel: Eine Katze (der Endpunkt) geht in eine Bar (Äußere) – Spiegelung: *sie* geht nach INNEN (בר = Sohn) obwohl sie nach außen (BR) geht – Der **Bar**keeper sagt zu der Katze (Endpunkt): „Ein Glas Milch (das Weltliche) wie IM ME(E)R?“ Katze sagt: „Nee, HEUTE nicht, HEUTE trink ICH 5 Whisky.“ Barkeeper: „***Wieso hast du Probleme***?“ „Ja eigentlich nicht. AB-ER ICH will M-OR-GEN mit einem KATER ↺aufwachen.“ (חתול) חת = Schr<ecken 8<400-6-30 …viele Deutungsmöglichkeiten K-TR - כתר …

Vatersprache ist althebräisch (es gibt keine Zeitform – nur **HIER und JETZT** – entweder ist etwas *in der Handlung* oder **es ist abgeschlossen** = durchschaut oder *einseitig* →siehe **Hologrammatik**). Im materialistischen Sinne bezieht sich **der Focus immer auf die Dinge**, die ICH anschaue. **In der Vatersprache** sind *die ausgedachten Dinge sekundär*! **Es geht um die Reaktionen und Handlungen**. *Sprichwörter*: Es geht um die Zusammenhänge und Handlungen. **Der Schwerpunkt verlagert sich**. *Bsp.:* WIR denken uns **JETZT**: ein Pferd, eine Kuh und eine Schwalbe. Frage: Welche 2 Tiere sind sich ähnlicher? **Aus der hebräischen Sichtweise gehören** das Pferd und die Schwalbe zusammen. ***Wieso?*** *Normale Sichtweise*: Pferd und Kuh sind sich ähnlicher.

Der Schwerpunkt liegt immer in **der Art und Weise** des **DA-SEIN**. **Schwalbe** *fliegt* herum und **Pferd** *rennt* herum (bewegliche Tiere). Eine **Kuh** steht oder liegt vordergründig herum und **käut wieder**. **Kuh ist unbeweglicher und käut ständig wieder**. **Sichtweise** auf die Aktionen. **OIO** = heißt auch Schwalbe und noch →… Bock Ehrenadelstitel Pferd Pferdefleisch Pferdehof Pferdekutsche Pferdewagen Reiterfest Reiterhof Ritter Ross Ruderer Schwalbe Traber) → **O'O** = Haspel Mauersegler Schluck Schlucken Schwalbe; flink schnell

Auch im Thenach zu finden:

IM Deutschen Text-Feld **Schwalbe** eingeben. **Lupe drücken - Jesaja 38:14** – nochmals drücken → **Jeremia 8:7 …viel Spaß!!!**

Hier nun eine nachvollziehende Übersetzung von 1 Mose 1:6 – Schöpferische Verbindung und Aufspannung des Wassers/Gestaltwerdung

Und nun spricht Gott wiederum: **„Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, und sie scheide die Wasser von den Wassern.“ (1 Mose 1:6)**

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי רָקִיעַ בְּתוֹךְ הַמָּיִם וִיהִי מַבְדִּיל בֵּין מַיִם לָמָיִם [6]

ויאמר bedeutet "und ER/ES spricht/denkt/befiehlt"; יאמר symbolisiert "(י)MEINE<(נ)aufgespannte (א)schöpferisch (מ)gestaltgewordene (ר)Rationalität" und bedeutet "und ER/ES<SA-G-TE", "und ES SPR-JCH<T/befiehlt/denkt"... aber auch "und ER sprach/dachte/pries"!(siehe auch אמר, אמר und מר!)

אל הים = "GOTT, das MEER SELBST = TOTAL"; אלהים = "zwei Beschwörungen" eine "richtige" und deren "Kehrseite"! (siehe אלה) UP = "HEILIGER GEIST = göttliche WEISHEIT" (UP/86 = "verbundenes Wissen"), אל הים = 86/UP I<ST AL<le-S! ER hat keine Feinde, ER GI<BT und "I<SST"(= אכל bedeutet auch: "ICH W<Erde AL<le-S"!) IMME(E)R AL<le ausgedachten Gedanken-Wellen SELBST! Damit "UNSER göttlicher Geist" "IM GLEICH-GE-W-ICH<T B-Leib-T", mus es "NA-TÜR>LICHT" auch "MEER<Zahl Formen" GeBeN, die auch für einen "SIN<GUL>AR" stehen, das "prominenteste B-EI<Spiel" dafür I<ST "das/der W-ORT" אלהים, denn "GOTT, das MEER" steht für den einzig AUP die dritte P-ER-Sohn männlich konzentrierten "GOTT", aber אלהים symbolisiert auch die Summe AL<le-R "Götter = Geistesfunken"! אלהים = 1+30+5+10+40 = 86

יהי bedeutet "ES I<ST..." ↦"(י)meine (י)göttliche< (ה)Wahrnehmung" יהי = "MEIN GOTT"; Für "normale Menschen" scheint die eigene "momentane Wahrnehmung", d.h. ihre eigene "IN<Formation" etwas "A<B-gespaltenes" zu sein, sie betrachten SIE wie ein Mann, der "eine SCHL-ECHTE Frau hat" und deshalb "in Scheidung lebt", s-ich jedoch "SCHR<Eck-L-ich<T" nach IHR sehnt, aber Angst vor einer "innigen Beziehung" mit IHR hat!

"H-IM-M-EL<S>GE<wölbe"(= רקיע) Was "ICH Geist IN MIR<T-re-N-NE"(נא) = "roh, unausgegoren"; נע = "Be-weg-L-ICH", " die רקיה I<ST jeder wahrgenommene "ר(rationale) ק(affine) י(ICH<) ע(Augenblick)". WASSER wird in "EIN<Oberhalb>des Wassers" und in "EIN<Unterhalb>des Wassers" getrennt... d.h. die "von MIR<MOMentAN wahR-genommene Seite"(der Wellen-Berg = גל-הר) EIN<er Gedankenwelle ist MIR bewusst... U<ND das IMME(E)R<dazugehörende Gegenteil, das Wellen-Tal = גל-גיא, das lasse ICH AL<S unbewusstes ICH ausser ACHT! Jeder "Wellenberg" und sein dazugehörendes "Wellental" spiegeln sich; die arithmetische "N<U+L-L>L-IN-IE" die "B-EI<DE Wellenhälften T-rennt", I<ST ein ruhender "WASSER-Spiegel" = ראי-מים!

ב-תוך = "IN der MITTE", "IM MIT-EL-P<UN(+/-)-KT"... (כתה = "SchuL-Z>IMME(E)R", (של = "Fehler, von"), (שול = "Saum"(= "(ש)logisch (ו)aufgespanntes (ל)L-ICH-T")!wird "ך(DEINE)<ב(polare) ח(Erscheinung) ו(aufgespannt)"... Beachte: Jede ausgedachte "Gedanken-SIN<US-Welle" I<ST NUR ein gedankliches Konstrukt... das aus einem "EINHEIT<S>K-REI<S heraus-konstruiert = heraus-gedacht wird"! "AL<le Bewegungen>die ICH MIR<ausdenke", lösen sich IMME(E)R IN MIR SELBST AUP, wenn "ICH" meine eigenes "ewiges HIER und JETZT" ver-STAND-en habe!

המים = "die fließenden Wasser"; מים = "Wasser"; "Wasser" ist der "IN<Begriff" der s-ich ständ-IG "veränderndn Zeit"! מים = "Wasser>des MEERES" be-steht IMME(E)R<aus 2m (= 40+40) = "Wellenberg + Wellental"... מים bed. auch "vom MEER"... vom Geist der IMME(E)R I<ST... מ/ם symb. "MEER-WASSER"(= IMME(E)R-seiender HEILIGER GEIST")! HIER UNSERE "Symbol-HIER-AR-CHI<E": WIR Geist SIN<D... "GEIST = LICHT = Bewusstsein = WASSER"! "WASSER" besteht angeblich aus "WASSER-Molekülen", "WASSER-Moleküle"(H2(O) = ה) symbolisieren "Geistesfunken"! "Geistesfunken" SIN<D ausgedachte "IN<divi>Du-AL-Bewusstsein"! "EIN IN<divi>Du-AL-Bewusstsein" ist "Geist + IN<Formation"! "IN<Formationen" SIN<D wahrgenommenes "Licht und Schatten(= Materie)" "Licht und Schatten" symbolisieren "Wasser = Wellen" (IM MEER)!

ויהי bedeutet "und ES I<ST..." ↦"(י)meine (י)göttliche< (ה)Wahrnehmung" ויהי = "und MEIN GOTT"; Für "normale Menschen" scheint die eigene "momentane Wahrnehmung", d.h. ihre eigene "IN<Formation" etwas "A<B-gespaltenes" zu sein, sie betrachten SIE wie ein Mann, der "eine SCHL-ECHTE Frau hat" und deshalb "in Scheidung lebt", s-ich jedoch "SCHR<Eck-L-ich<T" nach IHR sehnt, aber Angst vor einer "innigen Beziehung" mit IHR hat!

מבדיל = "trennen, scheiden, Unterschied"; מבד(ד) = "ISO<La-ToR", "ISO-LI-ER<Körper","ISO-LI-ER<ST-oFF"... מבדי-ל ... י als Suffix =

"י(MEIN)<ק(gestaltgewordenes) ב(polares/zweigeteiltes) ד(geöffnetes)<ל(Licht)"; Beachte: בד = "Leinwand, Linnen , Lüge"; (siehe בד!) מבדיל = "vom gestaltgewordenen ZI<NN"; Chem. Ordnungszahl "50"

בין steht für eine "polare göttliche Existenz" und bedeutet laut Wörterbuch "EIN<schalten(...und PLA<N-loses Walten), interpolieren", "IN<TER-" und "ZW-ISCHeN" ↦ צו-ישן = "Befehl zu schlafen und AL<T W<Erden"! בין bedeutet "IN mir I<ST Existenz", בינה bedeutet "IN mir I<ST eine exisTIER-Ende Wahrnehmung" und deshalb bedeutet בינה "EIN<S-ICH-T und (limiTIERter)Verstand"! "ICH<weiß, was wahRnehm-BA-RE Unterschiede" und was "ICH SELBST BIN"... "ICH Geist BIN IM>ME(E)R vollkommen" und die "IN MIR AUP<geworfenen Gedanken-Wellen<SIN-D... IM>ME(E)R<NUR DA<NN", wenn "ICH<an SIE denke"! בין "ICH BI<N ZW-ISCHeN DeN Unterschieden", d.h. ICH BIN die "HEILIGE MITTE", der geistreiche Dritte... "die Synthese von AL<le-N ausgedachten Erscheinungen", ICH BIN "UPsolute LIEBE"!)!

מים = "Wasser"; "Wasser" ist der "IN<Begriff" der s-ich ständ-IG "veränderndn Zeit"! מים = "Wasser>des MEERES" be-steht IMME(E)R<aus 2m (= 40+40) = "Wellenberg + Wellental"... מים bedeutet auch "vom MEER"... vom Geist der IMME(E)R I<ST... מ/ם symbolisiert "MEER-WASSER"(= IMME(E)R-seiender HEILIGER GEIST")! HIER UNSERE "Symbol-HIER-AR-CHI<E": WIR Geist SIN<D... "GEIST = LICHT = Bewusstsein = WASSER"! "WASSER" besteht angeblich aus "WASSER-Molekülen", "WASSER-Moleküle"(H2(O) = ה) symbolisieren "Geistesfunken"! "Geistesfunken" SIN<D ausgedachte "IN<divi>Du-AL-Bewusstsein"! "EIN IN<divi>Du-AL-Bewusstsein" ist "Geist + IN<Formation"! "IN<Formationen" SIN<D wahrgenommenes "Licht und Schatten(= Materie)"

"Licht und Schatten" symbolisieren "Wasser = Wellen" (IM MEER)!

למ-ים bedeutet auch "zwei Mengen (ים als Sufix)"... = "raumzeitlich erscheinende L-ICH<T Gestalten<des MEERES"... למים bedeutet auch "ZU +/- Wasser" siehe Gen. 1:6 ↦ 6 Und אלהים sprach: "Es W<ER-DE eine +/- Wölbung MIT-TeN>IM WASSER", und es sei eine "Scheidung"(= מבדיל = "vom gestaltgewordenen ZI<NN"; Chem. Ordnungszahl "50") "ZW<ISCHeN>WASSER<ZU +/- Wasser"(= ביו מים למים)!

7.4.

ICH sehe prinzipiell bei anderen die Fehler, jedoch bei MIR (= blinder Fleck) sehe ICH die Fehler nicht. Diese anderen denke ICH *mir* UND ICH denke mir auch die Fehler dazu. Bewusstes Ausdenken!!!

DENKEN – ES <denkt> IN MIR. Ich kann sich nicht heraus suchen, was es als nächstes **JETZT** *denkt*. IN WIRKLICHKEIT BIN ICH nur DER, DER diesen Gedankenstrom **beobachten kann**. ICH bin **nicht aktiv** *der Erzeuger meiner Gedanken* (bin Zeuge der Gedanken)– also der Schöpfer/die Quelle. Mann „muss“ sich **überraschen lassen**, was, wann einem *einfällt*. **Erinnerungen können nicht bewusst gelöscht** werden. Habe ICH z.B. Schmerz, dann erinnere ich mich an andere ähnliche Situationen usw.

Grundprinzip: Ich hat **keinen direkten Zugriff** auf den Erinnerungsspeicher (= Festplatte) Es ist *mir* eingefallen und das kann ICH beobachten, was MIR

alles einfällt. Was wähle ich aus? Das geschieht wiederum auf **Grund meiner Resonanzen**. (= wollen und nicht wollen) Dieses Resonanzfeld ist sehr komplex und zieht dann *ein Informationsspektrum* an. (z.B. ICH *interessiere* mich für Fußball – durch **mein Wollen** entsteht ein **Resonanzfeld** und das wird mit weiteren Informationen versorgt. So tauchen Stadien, Fußballspiele, Fan usw. in meinem darstellenden Bewusstsein auf.) …

Inkarniere ICH *mich* in eine Traumwelt (herabsteigen/Diener/dienen), um **dem träumendem Geist** (ICH) etwas zu erklären, **gelten die gleichen Gesetze für den Herabgestiegenen**. Gesetze und Regeln kann ich **erweitern**, aber die alten müssen bestehen bleiben. Bsp. Ein Baby macht sich in die Windeln – das ist eine Regel – die Mutter könnte nun auf einer höheren Ebene diese Regel ändern, dass das Baby gleich stubenrein ist. Das ist **eine Regeländerung des nicht haben wollen**. (H)

ICH KANN NEUE REGELN MACHEN, DIE DIE ALTEN ABER NICHT AUSSER KRAFT SETZEN.

BEWUSSTSEIN IST ENERGIE UND benötigt wenigstens ein **ICH** um sich lebendig zu fühlen. Kann aber durchaus mit mehreren ICH arbeiten. DAS EINE **WIR**<*D sinnvoll* (SIN<*US* = voller Möglichkeiten) und der GEIST ändert sich dabei nicht. *Nur in der Vergessenheit hat man Spaß*. **ICH Wellenberg bin der EINE**.

VERSCHMELZUNG IST NEU. Blackbox denken – Chet-denken z.B. 1000 Jahre/3 Sekunden – die Kollektionen sind größer. Energie ohne Polarität ist nichts. Die Sehnsucht des Wellenberges auf das Tal – **es auszufüllen, bedeutet es zu vernichten**. Energie „muss" sich aufspannen. Polarität bedingt einander – das eine kann ohne das andere nicht. **Sie hängen untrennbar zusammen**. *Denke* ICH das eine, ist das andere auch da. *Tassenbeispiel*: die Tasse schaut sich selbst an, indem sie aus sich ⮌heraus geht und *Perspektiven* von sich selbst anschaut. **„TASSE" ist das Chetbewusstsein**. Gehe ICH aus dem BUCH heraus, kann ICH *es lesen oder durchblättern*. **ICH BIN DAS BUCH**, dann kann **ICH** nicht mehr (hinausgehen) – dann **BIN ICH DAS JA**. ICH BIN DAS BUCH - ALLES.

Periodensystem.

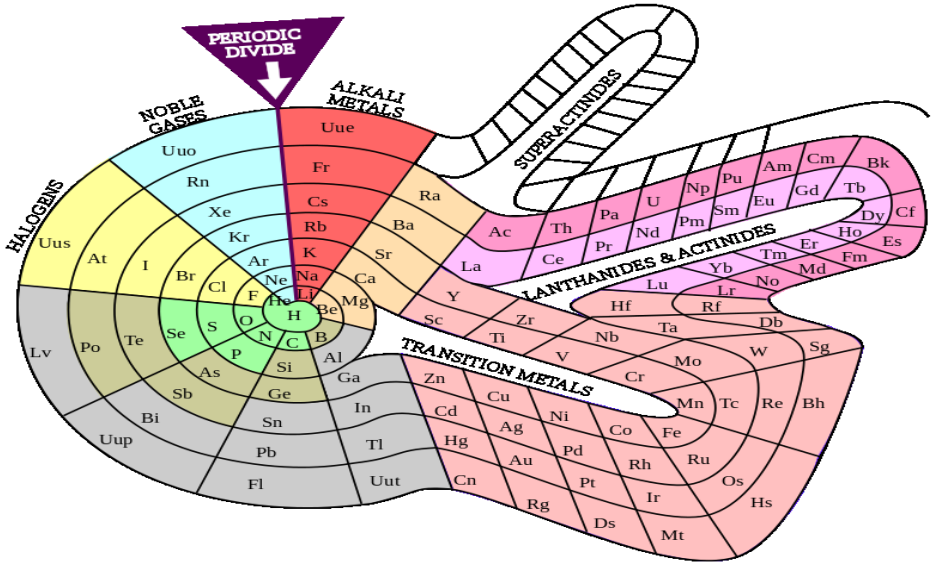
Wasserstoff ist ein chemisches Element mit dem Symbol H (für lateinisch *hydrogenium* „Wassererzeuger"; von altgriechisch ὕδωρ *hydōr* „Wasser" und γίγνομαι *gignomai* „werden, entstehen") und der Ordnungszahl 1. Im Periodensystem steht es in der 1. Periode und der 1. Gruppe, nimmt also den ersten Platz ein.

Periode 1/Gruppe 18 = ICH<>CHI … **Helium** (altgr. ἥλιος *hélios* „Sonne"/Sohn) ist ein chemisches Element mit dem Elementsymbol H***e*** und der Ordnungszahl **2.** Im Periodensystem steht es in der 18. Gruppe (früher 8. Hauptgruppe) und zählt damit zu den Edelgasen. Es ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales, ungiftiges Gas.

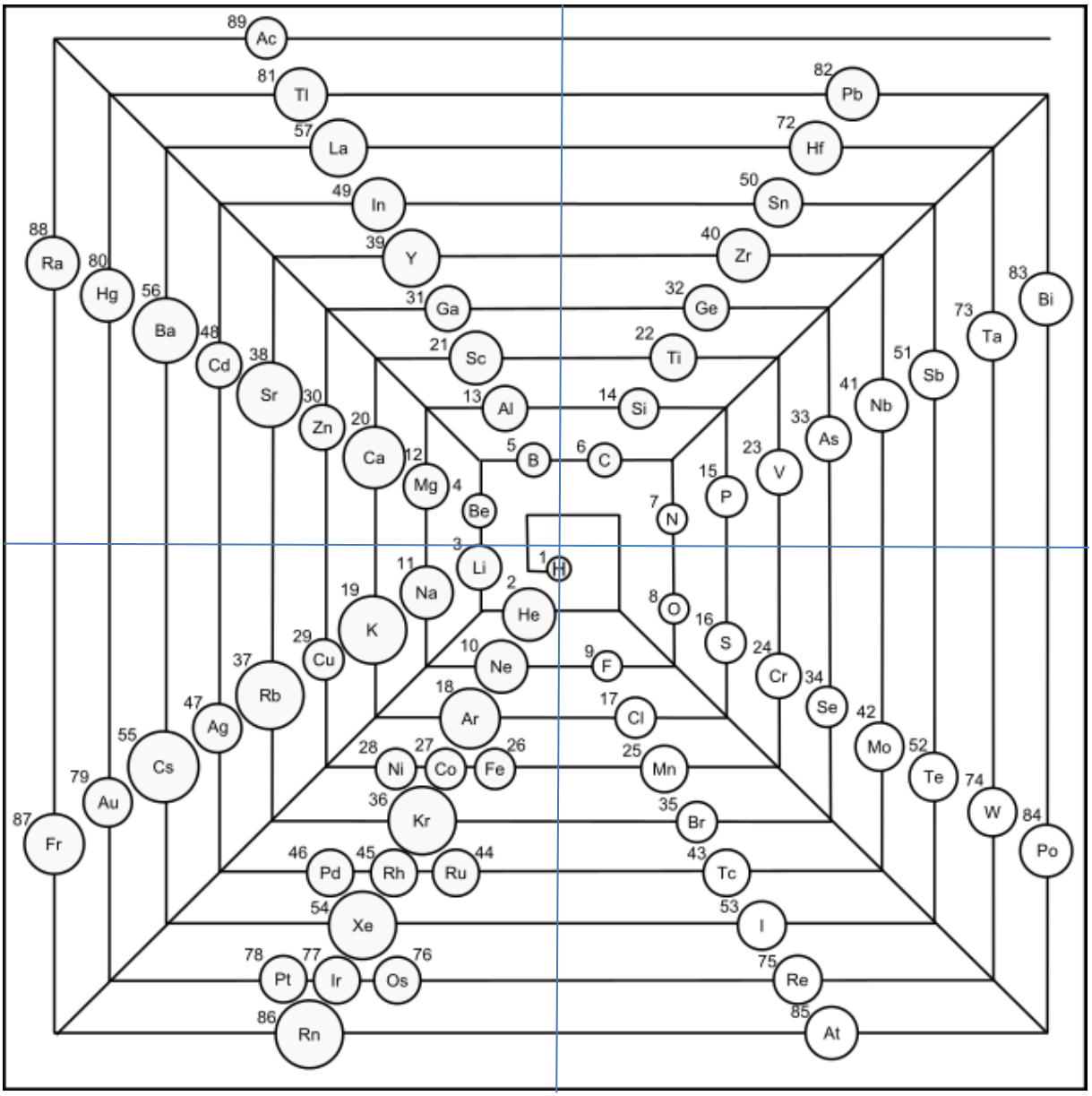
Das heißt nichts anderes als: **ICH BIN EINS MIT DEM VATER**. (diese beiden Elemente stehen als EINZIGES AUF DER ERSTEN EBENE. (1-2<>2-1 …3 Synthese …3/3 = 0 usw.) Die **Synthese ist Lithium** - **Lithium** ([ˈliːtɪʊm], abgeleitet von altgriechisch λίθος *líthos* ‚Stein', oft auch [ˈliːtsɪʊm] ausgesprochen) ist ein chemisches Element mit dem Symbol Li und der Ordnungszahl 3. Der Stein -

אבן = baut sich = aus Vater (AB) und Sohn (BN) zusammen, zu erkennen im Stein - אבן. (Synthese = Verschmelzung) …

Anregungen:



Oder eine andere Darstellung …jeder findet *dieses Wissen* IN *sich* vor. ***Wer hat es entdeckt?*** ES IST IN MIR UND KOMMT JETZT AUS MIR – ALLES OHNE AUSNAHME. Keiner hat es entdeckt – ICH entdecke es **JETZT und HIER**.



?

Ein Schüler lernt Schritt für Schritt – auch hier ist **Geduld gefragt**: Meine „eigenen“ Tipps

In kleinen Häppchen aufarbeiten – **diese verknüpfen sich von ganz alleine**. Ein Sportler der nicht mehr trainiert, dem schrumpfen die Muskeln. Bauplatz sauber halten. Auch hier ist Mäßigkeit gefragt und das Verdauen des Genossenen. **JA GENIESSEN**. Immer präsent IM JETZT sein – nur beobachten ohne etwas zu verändern, verändert alles. Wie reagiert was miteinander – ICH darf *alles (mit)erleben*. ES SIND ALLES OHNE AUSNAHME SELBSTGESPRÄCHE.

ES WIR⮌*KT* (כת).

ES MACHT UND MACHT NICHTS. (**aktive Passivität**) Die rote Aktivität ist voll passiv (lässt alles geschehen und die blaue Aktivität ist **geistig passiv = geistlos**.)

MEINE ALLES HEILENDE MEDIZIN: SORGE DICH NICHT UM MORGEN. (jegliche Angst löst sich auf)

*Was ist die Ursache für **Ärger**?* Es sind **meine Reaktionen/Interpretationen** (Egoismus) auf Situationen und nichts anderes. Nur durch **Loslassen** *von der eigenen Rechthaberei* befreie ich mich. Diese Freiheit habe ich, **es einfach anders zu sehen**.

EINHEITSKREIS. Ein AUP ↑ erzeugt ein HINUNTER ↓. Ein VOR erzeugt ein ZURÜCK.

→ **Bewusstwerdungsprozess** der **UNENDLICHEN LIEBE GOTTES** zu *seiner* Schöpfung. Wo habe ICH (**ANOKI**) MICH versteckt, im Lot (לוּת, לוּט, לאט, לעט) rechten (|) = **HIER und JETZT**. (mehr ist nicht) **Verschmelzen** ist das Zerhackte wieder zu **einer EINHEIT zu BINDEN – VERSTEHEN**. Es ist verstanden = **EINS GEMACHT = GESCHINNT = GEGESSEN** - **JA**. Zurück lehnen und genießen. (**KOPFKINO** *anschauen*). **TRANSVERSALE – TRANSFORMATION**. Es wird immer **statischer,** umso mehr ICH zu **JCH** wird. *Jedes Geräusch, Bild, Ton sind Schwingungen* – die **ein statisches Gefüge zur Grundlage haben**. *Lebendigkeit kommt nur durch die Reduzierung*.

Auf der unteren polaren Ebene *scheinen* zwei Personen **getrennt** (These). Auf der abgehobenen Ebene sind sie **EINS** (Antithese) und die **SYNTHESE ist ein völlig NEUES WESEN**. (Kreis/Dreieck – **Kegel**) Ein Kegel kann nicht als GANZES wahrgenommen werden von einem unteren Standpunkt.

Leben **beginnt** mit der Spaltung Gottes …"*erste Spaltung*" (die keine Trennung ist) **UP** und **JCH** – **JCH** spaltet sich IN EIN ICH BIN und dieses **ICHBIN** ist **ADAM**. Dieser ADAM ist wieder IN SICH *gespalten* IN **Denker** und Ausgedachtes. (so haben wir zweimal schizophren) ICH *weiß* alles und der Brösel „muss" es nicht wissen, denn wenn **es benötigt wird**, dann lässt **ES** mich es *einfallen*. Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied und das Wertesystem kann sich keiner heraus suchen.

EIN SEHENDER KENNT DIE REGELN UND SOLLTE STETS WACHSAM SEIN. Stoße ICH *mich* an einem Stein, **dann tut es weh**. Wider besseren Wissens die Regeln zu brechen = selbst Schuld und die Gerechtigkeit folgt auf dem Fuß. **So trage ich die volle Verantwortung**. Wenn ICH denke, ich hätte die Regeln verstanden, habe sie jedoch nicht verstanden schlägt die Gerechtigkeit ebenfalls zu**?** (lieber klein machen)

Bin* ICH *noch bemüht, einem Gedanken von MIR etwas zu erklären**?** Dann habe **ICH** nicht verstanden, **WER ICH BIN**. Alle Erfahrungen sind schon gemacht worden und ICH darf sie als *Schauspieler nachspielen*. Steigere ICH *mich* in meine Rolle hinein, dann kann es sehr ungemütlich werden.

Eine schöne Metapher: Ich ist ***behindert***, und **UP** fährt mit *mir* **die „Himmelsleiter" hinauf** = Treppenlift. **Ein Wegweiser** führt *mich* „nicht dorthin wo ich hin will" und kann keinen Einfluss auf mein Ziel nehmen. Der das Auto **steuert** bestimmt und nicht *der Automatismus*. Wenn ICH *glaube* ICH BIN das Auto, bin ich ein Automatismus, ein Programm UND geistlos. **ICH BIN DER, DER** MIT DEM AUTO FÄHRT. **Diese Erkenntnis gelebt**, erhebt mich zum Führer *meines* Fahrzeuges, aber **der Wegweiser bestimmt immer noch nicht**, wo ICH lang fahre. ER steht nur da und **weist den Weg**. JETZT HABE **ICH** DIE FREIHEIT **AUP** DEN WEGWEISER ZU HÖREN ODER AUCH NICHT ZU HÖREN. Steig ein und fahr mit MIR. **VERTRAUEN ist das WICHTIGSTE**.

Probleme: Wichtig ist bei allen Gesprächen, dass ICH als neugieriges Gotteskind die Worte auch so verstehe, **wie sie verstanden werden wollen**. *Zweites Problem*: Es wird alles zwanghaft interpretiert – durch die Filtermaske der Person bewertet und selbstständig erweitert. (**Automatismus**) *Tipp*: An das halten, was unmittelbar ausgesprochen wird, ohne irgendwelche eigenständigen Hochrechnungen. ----------[23/4]

Ex-gal an was ICH *denke*, dass bin nicht ICH, es ist *eine* Erscheinung die ICH anschaue!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Ein Gedanke von MIR kann das nie verstehen. Wie sollte *er* auch, denn ICH kann nicht *gedacht* werden. ICH *denke den Gedanken*.

Wünsche

Jeden Wunsch, den ICH hege **ist ein sicheres Zeichen von Unmündigkeit**. **Jedes Wünschen** zeugt von **einer Unvollkommenheit**, dass ICH es **nicht hätte**. **Wünsche** können sich erfüllen, wenn **sie sich erfüllen ist es ein „zeitliches Phänomen“** (nicht für die Ewigkeit). *Ein Gedanke ist eine Facette>* vom Meer, das vollkommen ist. **WAS BIN ICH?** MEER oder Gedanke? (aufgepasst)

Der **EINZIGE WEG IN DIE FREIHEIT IST** wunschlos glücklich zu sein. (W)

So bekomme ich nicht, was ICH mir wünsche, sondern **ICH kann** (an meinen Wünschen) ***sehen*, was ICH glaube**. (E) ICH bekomme, was ICH (im tiefsten INNEREN) *glaube*. Sobald ICH *mir* etwas wünsche, **glaube** ICH ja, ICH **hätte es nicht**. In diesem Moment baue ICH< eine Unvollkommenheit >IN *mir* ⮌ **auf**, weil ICH glaube **es fehlt** MIR etwas und genau diese Unvollkommenheit bekomme ICH< zu sehen. Glaube ICH **es fehlt** MIR etwas zu meinem „Glück“ – werde ICH *es erleiden „müssen“.* (gespiegeltes Denken) **Wünsche** die sich jemand generiert, basieren auf der alten Logik. Nur *eine schöne Welt mit „Wein, Weib und Gesang“* …ist **eine *extrem einseitige* Welt**. Das vollkommene Paradies ist nicht so. Der normale Mensch bastelt sich sein Paradies nur aus den „guten“ „schönen“ Teilen zusammen. **DAS WIRKLICHE PARADIES** wird erreicht, wenn die Widersprüche **EINS** gemacht sind (**Verschmelzung**) und etwas völlig NEUES geformt wird. Bsp. Regen und Sonnenschein (These + Antithese) werden zu einem **Kegel (Synthese)** = Wetter verschmolzen = völlig NEU/komplexer. Krieg und Frieden – Krieg ermöglicht Erneuerung durch Zerstörung! …

DIE einfachste LÖSUNG: **HÖRE AUP** *DIR* IRGENDETWAS ZU WÜNSCHEN.

VATER DEIN WILLE GESCHEHE.

Da schließt sich natürlich die **Frage** an: Was will GOTT? **Das was JETZT DA<DA> IST.** (**Heilungsprozess**) **In dem Moment**: Wo ICH nicht einverstanden bin, mit *dem* was **JETZT** DA IST, **will** ICH nicht *das*, was **GOTT** will und ICH leide. (Holofeeling in einem Satz) (W)

Mensch oder Tier – das ist **HIER und JETZT** die Frage. Das was ICH will, kann ICH **nicht** bekommen. **DAS BIN ICH**. (E)

Jede Freude *in der unteren Ebene kann durchaus genossen werden* – im vorbei gehen pflücken – **aber nicht daran hängen**, denn es ist **vergänglich – flüchtig**. *Erfreue Dich*, wenn es da ist und wenn es **nicht** da ist, **ist es auch ok** - ANOKI. (dann ist es eh HEIL, weil es mit mir EINS IST)

GEIST sollte **S-ICH** nie mit ***einem Gedanken*** von **S-ICH** verwechseln, dann geht es in **die blaue Ebene; dann weiter in die Identifikation mit dem Körper und damit in die Trennung und Vielfalt**. (Materialismus) Erst, wenn **die Entwicklungsstufe des Materialismus** überwunden ist - **das ein Gedanke unabhängig von MIR, da außen existiert** – beginnt die Loslösung. Mit jeder Faser *meines* **S-EINS** zu wissen, dass ICH/**ICH**/ich nur **eine Rolle** (wie ein Schauspieler- HINEIN VERSETZEN) spiele und ***diese*** spiele ICH perfekt, mit Hingabe und Freude. Alles, was MIR nichts zu bringen scheint, **wird übergangen**. (H)

ES IST SO, WEIL ICH *ES* SO GLAUBE!!! (Verantwortung übernehmen)

Witz: Treffen sich zwei Planeten. „Oh – du siehst aber heute schlecht aus." „Ich habe mir einen Virus eingefangen – der heißt *Mensch.*" „Mach dir keine Gedanken, es vergeht von selbst!" (IN größeren Maßstab denken lernen)

ICH BIN DER – DER S-ICH <die gesamte Menschheit ausdenkt!!! (E)

MIT EINEM ANDEREN GLAUBEN würde ICH z.B. nicht an *ein heliozentrisches Weltbild glauben*. (das ist Programm) …*Matrix, Hohlweltentheorie, Scheibenwelt* …ES WIRD IMMER SO SEIN, WIE *DU* GLAUBST, DAS ES IST. Konstruiere ICH *mir* **(als mein neues Weltbild)** nun eine **Traumwelt (Konstrukt IN MEINEM GEIST)**, so „muss" **ICH *mir* <einen Träumenden Geist** UND was **ER *träumt* ausdenken** – **ICH STEHE DARÜBER**.

ICH BIN IMMER EINS DRÜBER.

Das Herausstehlen aus der Rolle ist: **ICH BIN EIN BEWUSST TRÄUMENDER GEIST** und nicht die Rolle.

ALLES IST FERTIG – ALLES IST GUT – *spiel deine Rolle* und **nimm es leicht**.

http://www.youtube.com/watch?v=4xa_9oddbI4

https://www.youtube.com/watch?v=O2nr8s3N-3o

FÜHL DIE NEUE NÄHE – NAH IST BESSER

http://www.youtube.com/watch?v=Qjwls_dkXrY

H-AL<LO…JCH BIN BU-SCH-MANN<und *DU bist nur **ein** Mensch*

ES IST NICHT SINN UND ZWECK sich einen *Udo* zu materialisieren, *Udo* ist der Sprecher **GOTTES** (JCHUP) …alles ist 1000-fach gesagt und das **EINFACHSTE IST** sich **die Skype-gespräche 100x anzuhören, bis sich nichts mehr reibt und die Holofeelingschriften wieder und wieder zu studieren** → sie werden immer **NEU SEIN**. **ALLES SIND SELBSTGESPRÄCHE. GOTTGESPRÄCHE**. **Alle UP-Dates sind für den EINEN GEIST, der JETZT *zuhört* und nicht** für ausgedachte Personen.

NICHTS HAT KEINE *ANGST* – ES IST **W-UR-SCH⮌T**.

LESERGEIST - ROT (ist **EINS ÜBER DEM BUCH** (→ das ist ein Leben lang da, mit allem was dazu gehört bzw. in dem Leben *in Erscheinung* tritt aus der **Perspektive** des Lesers) – liest das Buch und stellt es wieder in die göttliche Bibliothek, wenn es ausgelesen ist) ⮌*Leser = BLAUE ICH, solange das Buch läuft – dieser blaue Leser bezieht sich auf den Leser von Mails, Büchern usw. Trockennasenaffe, der eine Geschichte liest* – **GEIST steht ↓**

über dem Lesergeist (Trockennasenaffe)

Hinweis: hell bzw. **dunkelblaue** Schreibweise ist **nur eine Lesehilfe**, damit es sich leichter **hervor hebt** (Kontrast)

IDEEN

Jede **IDEE** die IN MIR hochkommt ist von **GOTT** (eingefallen) und es sind sehr **tiefgehende Symbole**. (IDEE strebt aus dem **INNEREN** *in die Peripherie*, um gesehen/erkannt zu werden.) Mit dem **Wortverständnis** *bildliche Vorstellungen zu machen* ist ein Hindernis, denn diese bildliche Vorstellung ist **nicht** die symbolische Wirklichkeit, **die dahinter steht**. (Bsp. alle Namen in der Bibel oder alle Zahlen **sind SYMBOLE**; so

kann ich es übertragend für alles nehmen – auch für die berühmte Maggi Tüte, **lass *Dir* von den DINGEN erzählen**; Abel – Kain – Geschichte = der *symbolische Affenmensch „Kain“* hat seinen eigenen Vatergott „Abel“ IN sich erschlagen und somit wird **er unstet und flüchtig** … = **metaphorische Geschichte** und **jedes einzelne Wort** ist mit der **Vatersprache selbsterklärend**)

WIR MACHEN AUS **WORTEN** *ILLUSIONEN*. Der GEIST hat die **absolute MACHT** durch **nicht mehr daran denken**, es einfach auszulöschen (Fernbedienungsbeispiel) *Die Frage ist*: ***Wieso wird MIR so vieles hinter her getragen?*** **(→LIEBEN/LOSLASSEN/VERSTEHEN/GEBOTE HALTEN/EINSEITIGKEIT ERKENNEN)**

MEINE AUFGABE IST: BEOBACHTEN OHNE EINZUMISCHEN. **WELCHE** REAKTIONEN AUF WELCHE **B-ILD*<ER FOLGEN***. ----24.4. (Wiederholungen der Wiederholungen ohne Einfärbungen)

Es gibt immer Phasen des Verstehens. Die Welt ist ein Spiegelbild meines Programms/Charakters. ICH kann *mir* nicht heraussuchen, was ICH *denke*. ICH schaue es *mir* an und jeder Mensch der IN mir auftaucht ist *ein* Gedanke von MIR und wird so sein, wie ICH ihn *mir denke*. In MEINEN eigenen SELBSTGESPRÄCHEN taucht immer wieder auf: „…und die Anderen.“ ***Was sind die Anderen?***

ICH< PROJEZIERE MEINEN **GLAUBEN** IN **DIE ANDEREN HINEIN**.

Weltverbesserer streben *einseitige Ziele an* – das Verbessern an sich ist nicht schlecht. **DAS EINFACHE PRINZIP DER WELLEN** wird nicht verstanden, dass egal, was ICH ⮌aufwerfe im gleichen Augenblick das Gegenteil da ist. *Die Welt wird nicht besser, mit dem Anstreben von einseitigen Zielen*.

Meine Erkenntnis ZUR **ARBEIT**: Verstehe **ICH arbeiten**, um MICH *am Leben zu erhalten*. Dann habe ICH meinen Vater verloren. Wer erweckt MICH? Wer unterhält MICH? Für den normalen Mensch ist Arbeit gleichzusetzen mit: **an „Geld“ kommen**. *Wer würde arbeiten, wo er nichts erhält?* Der Sohn arbeitet für den Vater und *die Sklaven arbeiten für Geld*. (Es ist also wieder eine Definition des Wortes Arbeit)

GOTT GIBT NUR *DAS*, WAS ICH *NACHFRAGE*. (Bsp. **INTERNET = GOTT** – nur wo ICH nachfrage, indem ICH eine Adresse/einen Code eingebe, werde ICH *eine Antwort bekommen*)

LERNEN TUT NUR DER GEIST, DER SICH *SEINE* ABWECHSLUNGSREICHEN FILME ANSCHAUT - DER „MUSS“ ICH WERDEN – DER BIN ICH SCHON IMMER. (das ist das Paradies, ICH BIN DER BAUM DES LEBENS IN DER MITTE DES GARTENS)

Und es gibt dann „Zeiten“ *des Abschmierens* ↓– alle Weisheit ist wie weggeblasen. Auch **GUT**. Aber die „Zeit“ wird immer kürzer, wieder **INS HIER und JETZT** zu kommen.

Raumzeitliches Denken ist die Falle (H). Es ist **ein statischer Komplex. Z**u jeder Vergangenheit gehört eine Zukunft. *Lebendigkeit* setzt **ein Verstreuen** um ↳**MICH**↰ herum voraus. **Alte Muster wiederholen sich nur solange, bis sie durchschaut sind**.

JEGLICHES VERÄNDERN WOLLEN AN DER PERSON IST EIN **NICHT EINVERSTANDEN SEIN**. *Die Person ist, wie sie geschaffen wurde* und **ICH IST MIT ALLEM EINVERSTANDEN**. Damit kommt es zur **allmählichen Loslösung** der Person und **die ERKENNTNIS wächst**: ICH BIN ALLES WAS ICH ↰DENKE. (= HOLOFEELING)

Zusammenhang **Knete** *– Former - Form*

Die Form der Knete und der **Jozer (= Former)** sind EINS. Das **ICH BI<N>BEWUSSTSEIN** ist der ROTE GEIST **in Verbindung** mit einem Intellekt. Die Knete, die den Geist symbolisiert, ist NICHTS, wenn **S-IE** keine *Form annimmt*. Die Form gibt es **nicht ohne** die Knete. Die Knete **bestimmt nicht**, welche Form sie annimmt, dazu brauchen **WIR einen Former**. **Ohne Former** – **keine** Form der Knete. Fehlt eines, fallen alle im NICHTS zusammen. Diese sind somit untrennbar EINS.

Ohne Programm ist es EIN **Schlaf** ohne *zu Träumen*.

GOTT DAS MEER = UP

(GOTT ist allein, dass will er nicht mehr sein, drum *denkt* er sich einen Sohn …→ siehe Requiem)

SOHN = JCH

(der Sohn hat *ein normales Leben*, wie jeder normale Mensch → **siehe „Buch der Weisheit“**; aber **MIR** (**als SOHN**) wird klar, dass **ICH EINS BIN MIT DEM VATER, ICH der SOHN VOM VATER → WERDE ZUM VATER** und so wie **UP SICH DEN SOHN (JCH)** ausdenkt, denk **JCH MIR (SOHN) JETZT** ***meine*** **Geistesfunken ICH BIN'S** AUS.

So wie **JCH der SOHN** vom **UP BIN** – **ABER EINS BIN MIT UP** = **JCH UP** oder **UP + JCH** IST DAS ROTE ICH – **was diese Gespräche belauscht** – **EINS MIT UP JCH**. (**UP** + **JCH** + ICH)

(es war schon IM MEER EINS und **erst durch die Vergessenheit** kann ICH was erleben)

WIR schauen JETZT **voll bewusst** *einen Film* → so sehe ICH/WIR nur den Rahmen mit den flackernden Lämpchen. ICH schalte *meine* **Interpretationen vollkommen aus**, dann werde ICH feststellen, dass es **vollkommen langweilig ist**. In dem Moment wo ICH es vergesse – UNPERSÖNLICHKEIT - und aus *meinen Interpretationen Illusionen* IN MEINEM KOPF mache, werde ICH zu einem KINO. Den Film wirklich genießen können, sich in die Geschichten einklinken können – **dazu ist es notwendig**, *den Fernseher zu vergessen*. ICH VERGESSE MICH – ICH vergesse den Zuschauer – ICH vergesse den Fernseher …und schon bin ICH <*im Spiel* – ICH BIN DER GEIST, *der sich* **IN SEINEM HAUPT** ⮌einen Film anschaut. **Erst durch Vergessenheit** erschaffe ICH ***Lebendigkeit***. Es ist ein **Zwischenzustand** – BEWUSSTHEIT ist noch einmal eines drüber. Erleben tue ICH *mich* als „xxx" zurzeit – wenn das xxx-Programm läuft. ICH kann mich auf ein Essen freuen (Sehnsucht), obwohl es (noch) nicht da ist. **Gewissheit** – ICH **bekomme es** – das ist „wünschen" ohne zu wünschen. **Jeder Zweifel zerstört**. Z.B. ICH **sehne** *mich* nach Essen, sehe aber überhaupt keine Chance an Essen zukommen – zerstört **jede Gewissheit**. **Gewissheit** – ICH kann *mich* noch tiefer in den Hunger hinein fallen lassen, weil es ***meine*** **Gewissheit ist**, dass **ICH ESSEN WERDE**.

Empfindung von Realität z.B. *Einkaufen gehen, Auto aus der Werkstatt holen* usw. – IST EIN KLARES ZEICHEN, dass ICH **tief und fest schlafe**. ICH *schlafe immer* und nur **im ZUSTAND** des Schlafens kann ICH *Bilder erzeugen*. **Meine kleine Welt** mache ICH schöner, wenn **ICH mit allem EINVERSTANDEN BIN**. ES IST EIN WIEDER ERINNERN. (liege und träume)

Interaktive DVD – auf der DVD sind alle abrufbaren Daten; ICH kann *mich* an jede Stelle z.B. Paris hinrechnen, *ob es sinnvoll ist, ist eine andere Frage* – **alles, was auf der DVD ist**, kann ICH materialisieren – **größte Vergessenheit**. **Alles ist IN MIR drin (DVD)**. Konstrukt-programm (blauer Mensch) splittet sich in - 1. Die Bilder, die auf dem Bildschirm gemacht werden und 2. Welche **Bilder auftauchen**, wird bestimmt vom Werteprogramm der Person (Maß aller Dinge) – *„Bringt mir das was?" „Ich kann doch nicht!"*…**IMPULSE kommen von Gott** – warum kommen gerade diese Impulse? 1. Weil es so auf dem Film drauf ist 2. Ich hätte jedoch die Freiheit z.B. das Auto nicht aus der Werkstatt abzuholen – **Was macht mein Werteprogramm** z.B. *wenn ich mein Auto nicht abhole usw.* – alles Konstrukte die ICH *mir* **hochrechne** - WENN-DANN = KAUSALITÄTKETTEN wird von MIR **hochgerechnet, das hängt wiederum von meinem Glauben ab**. Wie sieht es aus, wenn WIR *IN DER Traumwelt keine Ziele mehr anstreben?* UNSER ZIEL ist es: **das Programm zu durchschauen**, wie es funktioniert. **ZIELE** WERDEN **TOTAL UNINTERESSANT**; DIE MIR MEIN INTELLEKT SUGGERIERT!!! Der Fokus wird somit total verlagert.

Schrittweises „lernen": Zuerst schauen WIR⮌ Filme an – WIE Fernsehen – Märchengeschichten. **WIR lernen an Hand *der Filme* metaphorisch zu denken**. WIR lassen UNS nicht *von den Bildern blenden*. (Krug der zum Brunnen geht und auseinander bricht)

1. METAPHERN VERSTEHEN
2. INTERESSE – WIE FUNKTIONIERT DER FERNSEHER (Rückwand aufschrauben – *der „Fernseher" muss dabei laufen* – was dann auf dem Bildschirm läuft ist scheißegal – WIR fragen UNS – ***warum die Bilder so sind*** und AUP WELCHER HINTERGRUNDSTRUKTUR LAUFEN SIE)

Die **LIEBE**SFÄHIGKEIT DES LESERS bestimmt, wie MEIN BUCH das ICH lese ist.
JEDES BUCH INTERESSANT ZU EMPFINDEN IST DIE LÖSUNG.

Durch **DIE AUGEN DER LIEBE** gesehen ist alles interessant.

WILLST *DU* KLARES WASSER TRINKEN, MUSST *DU* ZUR **WURZEL** G-EHEN.

Kreativität meines Geistes - ICH habe die Freiheit *andere Programme mitlaufen zu lassen*. **Sie zu kombinieren**, wie ICH Buchstaben kombiniere und die FarBEN verändere. (z.B. bei Gerüchen) WIR können alles NEU bauen. (z.B. Häuser – die Grundstruktur bleibt erhalten) Den eigenen GEIST „nutzen" ist des GEISTES Freude, es ist ein ANREGEN meines eigenen GEISTES – *es tut zwar der Mensch*, aber der GEIST „steuert" aus dem Hintergrund heraus. Mein eigenes Interesse ist entscheidend. So kommt Inspiration auf Inspiration. Symbolisch: *Flaschengeist* AUP und lass ES tun – *ma(h)len nach Zahlen*? Jegliches Trennungsgefühl lässt MICH↻ Lebendigkeit erleben – **ohne** Aufspannung kein Leben. EINHEIT kann ICH NICHT wahrnehmen. **Es ist das WIRKLICHT**.

ES IST, WIE ES IST – SAGT DIE LIEBE!!!

IMMER WENN ICH ETWAS *LOSLASSE* – kommt etwas NEUES. GIERIG AUF NEUES – setzt das fließen lassen voraus. Will ich etwas nicht (→Facetten), dann wiederholt es sich hartnäckig. ES IST GUT, WIE ES IST.

„Auch die sich aus dem Staub machen, kommen **gereinigt** ZU↳MIR↻zurück."
(nichts geht verloren)

Es kommt darauf an, welches BUCH ICH *mir* <herausziehe >aus der GÖTTLICHEN BIBLIOTHEK; dieses „Buch" *wird verwirklicht* – es ist keine Welt da außen!!!

Erinnerung an das Beispiel mit dem Computerräumen: IN jedem Z-IMME(E)R des symbolischen Hotels/Hauses ist eine Videoanlage = ICH BIN'S (ROT) - es gibt keine Möglichkeit von meinem „Raum" in andere „Räume" zu gelangen, diese Frage stellt sich nicht, *gibt es überhaupt andere Räume, gibt es überhaupt Räume, wenn* **ICH** *sie nicht denke*? – ICH BIN IST ROT und JEDES ICH BIN IST ROT – ES GIBT keinen Unterschied. Jedes ICH BIN hat *einen eigenen Film laufen* – alle Filme laufen auf der Festplatte zusammen. (die „anderen" Geistesfunken sind **keine** *anderen Räume* oder *ein*

anderer Geist – es ist nur ein anderer Film; so gibt es Überschneidungen von 2 Filmen z.B. bei Skype-gesprächen am PC – so kann ICH umschalten↓ siehe Skype 25.4.) Videospiele sind wichtig für den GEIST, **zu begreifen**, wie der GEIST *funktioniert*.

RESPEKT/EHRFURCHT vor ETWAS – **WAS VIEL GRÖSSER IST ALS** *„ich“.*

Selbstgespräch 25.4.2014 UP↻*UP/RETO/DIANA…*

ICH BIN MIR in jedem Augenblick meines wahren Wesens bewusst. Lebe aus *meiner* Mitte und sehe immer nur *meine eigenen* **IN**↻formationen um MICH herum. ICH *tue* nichts, ICH *lasse tun* und RUHE IM *Tun*. ICH benutze (wie beim Computer) *meine* Programme – ICH BIN nicht das Programm, sondern D-ER *mit den Programmen arbeitet*. Wenn ein Programm ausgedient hat, dann *benutze* ICH es nicht mehr. Also: **Wer** ist verantwortlich für *die ganzen Programme*? D-ER, D-ER <sie> S-ICH↻ ausdenkt und mit *ihnen* arbeitet.

Der MENSCH limitiert SICH SELBST< *zu Mensch* – SELBST<*selbstisches*. **Personen** sind alles Intellekt gesteuerte Tiere die Rollen spielen – der Unterschied zu einem Tier ist: das Programm ist komplexer. Unterschied ist die Sprache und damit die Kommunikation.

Der Führerscheinprüfungsbogen ist **nicht** der lebendige Straßenverkehr. ICH schaue *meine mir* gegebenen IN↻FORM-AT-ION-EN an und erkenne die Fehler. Das hat noch nichts mit

WIRKLICHER SCHÖPFUNG zu tun.

Erst „muss“ die **Theorie** verstanden sein, bevor ICH IN<S>WIR-K-LICH(T)E Le-BEN entlassen werde. *Gib keinem Kind eine geladene Pistole in die Hand, wenn es nicht weiß, wie damit umzugehen*. Dazu ist die **Grundvoraussetzung** zu wissen:

WER ICH WIRKLICH BIN!!! Und wie ***funktioniere*** ICH.

Theorie – ist also *mein* für MICH erzeugter Traum, wo ICH die Fehler erkennen „sollte“. Nichts ist besser oder schlechter (es ist oder es ist nicht, völlig unpersönlich), zu jedem Ding gibt es ein Gegending. (Gesetz der Polarität)Wortpolaritäten gehören zusammen und sind am Ende immer neutral. Gebe ICH einem Wort *mehr Gewicht* – positiv oder negativ oder *gar völlig einseitig* – dann kommt es ins Ungleichgewicht. Es ist also meine Aufgabe, das zu erkennen. *Alle Weltverbesserer leiden unter der Einseitigkeit ihrer Vorstellung,* ***wie Welt zu sein hat***. Jede einseitige Vorstellung vom PARADIES (Alltag) hat nichts mit **HEILIGKEIT** zu tun. **HEIL SEIN** heißt **GANZ SEIN**. *Leben* kann nur durch Polarität zu Tage treten.

MEERESSPIEGEL NULL – **TOTAL**----------

die Wellen sind das Leben und diese treten immer **gleichzeitig** als W-EL<LeN>B-ER-G und Wellental auf. ICH kann also nicht das *Wellental* weglassen. Das Einfachste ist es einfach fließen zu lassen – was kommt das kommt – **VATER DEIN WILLE GESCHEHE**. Das zeugt von Demut. (4-40-400 = Öffnung-Gestaltwerdung<Erscheinung > Quersumme **3** – aus GEIST geboren)

Paradies:

DER SO VIEL GEPRIESENE PARADISCHE ZUSTAND (der überall beschrieben wird – so denke ICH es *mir* JETZT) IST NICHT „Schlaraffenland" (schlafen/Affen/raffen/schlaff…). Es ist ein geistiger Zustand einer höheren Stufe: ALLES WAS SICH WIDERSPRICHT WIRD WIEDER EINS, es ist kein „*menschlicher Ort*" – wo ich hingelangen kann.

K-REI↻S und D-REI<ECK sind mathematisch betrachtet Flächen. Was ist nun ein K-GL (wie GEISTIGES LICHT/ WIE EINE WELLE – BERG UND TAL)? Es ist die **Synthese** (Körper) und **etwas völlig NEUES**. Dreieck und Kreis verschmelzen. Das was sich wiederspricht wird EINS. *Kreise und Dreiecke* sind *Schattenwürfe/Projektionen/Perspektive* – die durch den KEGEL entstanden sind.

DAS PARADIES (AL<L>TAG) kann erst gesehen werden, wenn ICH eine Stufe höher BIN – **ES IST DAS SEHEN beider SEITEN gleichzeitig**. **Zenitales** | Schauen ermöglicht die Sicht, die nicht verzerrt ist. Es sind somit nur *Sichtweisen* DES EINEN GEISTES. Völlig unpersönliche Betrachtung *eines Standpunktes*. ***Verbinden*** ICH diese Sichtweisen, dann entsteht eine neue Qualität. Trenne ich es voneinander - stoße ICH irgendetwas von MIR, dann begehe ich Sünde (חטי; חטא). Es *fehlt* MIR etwas und meine eigene Vollkommenheit ist nicht gegeben („Fehl Teil" als alleinige Wahrheit zu sehen, es ist das was ICH mir JETZT aus dem Meer herausgefischt habe und zu etwas Besonderem gemacht habe, es ist mit MIR verbunden). ICH BIN IMMER VOLLKOMMEN – außer dass was ICH< herausstelle. ICH *stelle es heraus*/V-OR<M>ICH H-IN, um es für MICH *ersichtlich zu machen* und MICH daran zu erfreuen, dann lasse ICH es wieder IN MICH hineinfallen **OHNE Rückstände** – große Symbol des **LOSLASSEN**. Wegstoßen – das will ich nicht – hat mit LIEBE nichts zu tun. In dem Moment, *wo ich etwas verbessern will* (→wollen oder nicht wollen zeugt von Wünschen) bin ich nicht einverstanden und das ist auf meinen Egoismus (einseitige Sichtweise) zurückzuführen, wie etwas aus ***meiner begrenzten*** Sicht zu sein hat.

ES IST DAS EWIGE HIER UND JETZT IN MIR. DIE LIEBE IN MIR *liebt* ohne Ausnahme.

EIN TRÄUMENDER GEIST IST ZUR **ABSOLUTEN PASSIVITÄT** verdammt, weil ER (weiß) das ER liegt und träumt – ER *schaut sich den Film an, der gerade läuft*.

HIER UND JETZT (völlig unpersönlich)

KINO – *schaut sich seine wechselnden Informationen/Gedanken an*. KINO kann sich nicht einmischen, nur das Wertesystem **ICH** – und dieses blaue ICH ist ausgedacht.

WIR wollen die Charaktere verstehen, wie sie interagieren. (Aufgabe)

→ siehe „Holofeeling für Neugierige“ – Stufen der Vergessenheit – „Falle“ ist diese *scheinbar „reale“ Welt mit ihren materialistischen Strukturen* und so kommt es zur **Verwechslung** des ICH mit dem „ICH“< „ich“ – ICH *glaube „ich“ zu sein und mein Körper*.

Wenn ICH *luzid träume*, dann weiß ICH, dass es NUR ein Gedankenspiel MEINES GEISTES ist. Die Energie wird benutzt, um *reale Träume zu erzeugen*.

Prophezeiung des 3. Weltkrieges: Es ist ein **Kopf- Kino-Krieg**!!! *Es wird alles durch meinen Glauben erschaffen*. Wir sind **JETZT** in eine „Zeit“ eingetreten, wo sich *die Gedanken in Windeseile umsetzen* und *was ich glaube erschaffen wird*. Glaube ICH, wenn ich *eine Zeitung lese*, dass es ohne MICH GEIST irgendwas da draußen gibt, dann werde ich es spüren müssen. **Mein tiefster Glaube** wird auf *mich* zurück geworfen. (oft weiß ICH noch nicht einmal, was ich alles so glaube) *Glaube ich* z.B. in der Ukraine (obwohl ich es nicht sehe) ist Krieg, so habe ICH *mir* **JETZT** gerade den Krieg erschaffen – **IN MEINEM KOPFKINO**. Es ist so, weil ICH es denke/glaube. (das ist meine eingebrannte Logik)

Gesetz: Es wird immer so sein, wie ICH glaube, dass es ist.

Es gibt *zwei verschiedene Spuren*:

1. Alles sind nur lehrreiche Episoden/SYMBOLE für meinen Geist (Unterhaltung – aber gelöst vom materiellen Weltbild – ohne MICH ist nichts).
2. *Ich glaube an eine Welt da draußen*, dann **erhalte** ich VON ICH>JCH (ich **erhalte** es am Leben und **erhalte** es dann) was ICH tief IN MIR *glaube*. (diese vielen Ich sind das eigentliche Verwirrspiel)

Erkenntnis: *Du* bekommt dabei nicht, was DU *dir* wünschst, sondern tief IN DIR *glaubst*. (Wünsche entstehen durch **wollen und nicht wollen**, der Wünschende glaubt somit *er hat es nicht*, nur ein „ich“ hat Wünsche) Diese Wünsche, die so glorreich klingen, dass es keine Kriege; Krankheiten mehr gibt – „sollten“ (Empfehlung) eliminiert werden – **einfach fließen lassen**.

ULTIMATIVE ENERGIE UND LIEBE: VATER DEIN WILLE GESCHEHE! (→auch wenn ICH noch nicht weiß, für was es gut ist) ICH „will“ (nicht das wollen von Wünschen) **genau das, was JETZT DA IST**, sonst würde **ER** es MICH JETZT nicht *träumen lassen*.

WICHTIG! Dazu „muss“ ICH aber wissen/erkennen, das ICH etwas anderes BI⮌N als *meine* IN MIR< erscheinenden> IN⮌*formationen*.

Festhalten – egal an was – geschieht nur durch *mein* Ego. (meinem einziger Feind, den ICH habe und somit mein Freund), dass das nicht für wahr haben will, dass es nichts tun kann – *ein auf zwei Beinen laufendes Programm*.

Es leidet keiner, nur die *Schlafmütze* die nicht akzeptiert, **WAS SIE SELBST IST** und was ihre *Informationen* sind. Nur durch die **Vergessenheit** kann GEIST *real und lebendig etwas erleben*. ER verändert sich dabei nicht. **In der untersten Stufe der Vergessenheit**, erlebe ICH UNVERÄNDERLICHER GEIST mich *als eine „Person/Maske"*. *Träumender* Geist ist NICHTS und kann IM< *Traum* nicht in Erscheinung treten – **DAS BIN ICH**. Träume sind Schäume an der Oberfläche >des Meeres.

Wenn ICH wach werde, gibt es 2 Möglichkeiten:

1. (meistens) Egoperspektive – (*Sonderform:* 3. Person Perspektive; ICH sitze hinter dem Steuermann und steuere ihn) *Bsp. Autorennspiel*: **Spieler** kann seine Position umschalten. A) **Position direkt von vorn** - als ob die Kamera auf der Motorhaube sitzt und den Spieler **beobachtet** oder B) Position hinter dem Lenkrad – **Fahrer** oder C) bei guten Spielen schaue ich nur durch den Schlitz des Helmes (schwer zu fahren, da eingeschränkte Sicht) … **Egoperspektive** = sehe auf dem Bildschirm mein Gesichtsfeld, schaue ich nach unten, dann sehe ich meine Beine und lange ich mit meinen Händen nach vorn, tauchen die Hände vor MIR auf. All diese Spiele sind eine offene Welt mit vielen Möglichkeiten 3. Person Perspektive: schaue von hinten auf mich als Person drauf und sehe wie „ich" herumlaufe – sehe mir selbst zu, wie ich agiere in allen möglichen Situationen – TRAUM. (abgehoben und was ist nun völlig abgehoben?)
2. ICH kann zwischen *mehreren Spielern umschalten*. ICH steuere **ein Männchen** und alle anderen laufen auf KI. Nun schalte ICH um und **steuere ein anderes Männchen** und die anderen sind KI's.

VÖLLIG ABGEHOBEN: EIN SPIELER = EIN GEIST <*steuert die KI's*, ICH kann immer bloß *eins sein*. ALS SPIELER BIN ICH der GEIST hinter beiden oder …steuere einen und der andere läuft auf KI- Modus mit – Es ist dasselbe Programm. **Figuren vertreten unterschiedliche Charaktere z.B. Liebhaber, Verbrecher, Lehrer usw**. – übernehme ICH **die Steuerung** kann ICH *mich* einmischen. **Es reagiert alles interaktiv miteinander** (Gesetz von Ursache und Wirkung – festgeschrieben auf dem Programm)

ES GEHT DARUM DEN TRAUM ZU VERSTEHEN, deshalb gibt es die Computerspiele.

Im „BU-CH ESTHER" – alle Titel z.B. Buchtitel; Namen usw. – Worte sagen in **komplexer** Form schon; was darin enthalten ist. (ist wie eine Blackbox) Ester = wo ICH *mich* verborgen habe und IM BU-CH⮌Ester kommen GOTT und JHWH nicht vor. GOTT *tritt hier nicht Erscheinung*. Hier tauchen Medien/Persien (Person) auf und die Menschen, die nur aus den Medien leben, erschaffen sich somit ihre Welt durch sich selbst, weil Persien/Person → perse = ***durch sich selbst heißt*** – **Person/Maske = hindurch tönen**. Die ***Medien füllen dann meinen Schwamm*** – was dann **„meinen"** Intellekt ausmacht und meine Welt erschafft. „Hast du schon gehört!" …blah, blah…

WER SICH NICHT FÜR SICH SELBST INTERESSIERT, *lebt nur von Medien und Persien*.
(Nachrichten = ich richte mich nach …)

Jede Einseitigkeit offenbart den **Charakter des Programms**. So kann ICH ohne große Mühe erkennen, was für ein Charakter gerade IN MIR< *in Erscheinung tritt und welche Feindbilder es hat*. **Es ist ein Reaktionsmechanismus** – und dafür kann das Programm nichts. ICH erkenne somit die Feindbilder, die *dieses spezielle Charakterprogramm* IN *sich trägt*. **Programm eines Löwen** werde **ICH** nicht ändern, sondern nun anschauen, weil es genauso ist, **wie es zu sein hat**. **Programm eines Fanatikers** werde **ICH** nicht ändern, sondern nur erkennen, dass es auf diesem Programm läuft. … **Programme sind tot**.

DIE KUNST IST DIE HEILIGSPRECHUNG – HEIL MACHEN – WIR MACHEN HEIL …d.h. EIN FREIER GEIST ist geistig flexibel und **heilt durch HEILENDES DENKEN – EINSMACHUNG**. Jedes Wort kann ICH **so drehen und wenden**, dass es *keine Einseitigkeit* mehr aufweist. **HEILEN** kann ICH nicht durch *einseitige Sichtweisen*.

WIR *nutzen* das System, um zu **HEILEN**, indem **WIR** **beides verbinden**.
(Können **2** EINS S-EIN?)

Ex-GaL, was JETZT auftaucht, es sind Daten/Programmstrukturen – WORTE<W-ORTE<W-orte<Worte… – **IN MEINEM KOPFKINO**, die Frage ist: Was mache ICH daraus und darum geht es, nicht was ICH *mir* auträume, sondern um die Reaktionen darauf.

LIEBE *deine* selbst ausgeträumten, eingebildeten Feinde. Das Wort Exkremente (ex; Krematorium; Scheiß; Weiß; Weib…) zeigt auf, das es mein eigener *Scheiß* ist, den ICH betrachte. Es sind alles meine eigenen Interpretationen.

HEILUNGSPROZESS – bei *einseitiger Sichtweise* geht die Warnlampe an. Nun schaue ICH *mir* die Kehrseite an und **kann es zusammen fügen**. Wo *mir* „vorher" die Haare zu Berge gestanden haben, entlockt es MIR ein Lächeln. Das erreiche ICH, dass die Worte IN ihrer Ganzheit betrachtet werden. Materie zur Seite schieben und einfach (?) das Wort wirken lassen *ohne einseitige Interpretation*.

Nur Trockennasenaffen ***wollen*** *glücklich sein* (das nur, weil sie über ein Wertungs- und Interpretationsprogramm verfügen) Glück ist subjektiv – *was den einen glücklich macht, macht den anderen unglücklich*. Es ist kein wahrhaftig, dauerndes Glück.

GEIST I<ST *die* SUBSTANZ* von AL⮌LE<M.

*S-UB = räumlich aufgespannte Polarität, das sind *meine* Gedankenwellen – die tanzen an der Oberfläche> des MEERES oder auch S- TANZ = raumzeitlicher Tanz und der spannt sich immer polar auf

GEIST schaut S-ICH IN *seinem* IN<DI-VISION>AL-*Bewusstsein seine* Substanzen (Gedankenwellen) an. So verwandelt ER S-ICH SELBST in illusionäre Materie. Es kann somit völlig real *erscheinen*. Es „muss" sich aber IN MEINEM KOPF befinden. OHNE MICH <"*läuft*"> NICHTS. AL<L das >IN MIR<erscheinende (dazu zählt auch das Erscheinungsphänomen Materie) SIN<D> meine IN⮌formationen.

Bsp. Haue „ich" *mir* mit der Flasche auf den Kopf, dann „muss" ICH *mir* <die Flasche und den Kopf ausdenken. Das ist Programm.

Erst, wenn sich *meine* geistige Energie reduziert und sich zu Materie umformt, gibt es sie. Sobald ICH<*umschalte*, an etwas anderes denke löst es sich in Luft auf. (wie Wasserblasen; Fernsehsender usw.)

Kurze Geschichte zur „Zeit" (Geburt einer IN<S>EL oder nicht Erscheinung/Spiegelung) →- YouTube

---

Jeder **Theorie** existiert nur IN UNSERER Vorstellung. Arbeite ICH mit einer anderen **Theorie**, kann ICH *eine andere Welt „zaubern"*. **Theorien sind Modelle und Theorien haben sich schon immer verändert**. ICH BIN DAS ZENTRUM *meiner eigenen* Traumwelt und diese Traumwelt ist so, wie meine Theorien/Vorstellungen >SIN<D.

INNER-H-AL<B eines hochge**spiegel**ten Systems; auch wenn ICH IN DER PEREPHERIE GOTTES (GOTT DAS MEER) sitze, habe ICH< *eine eigene Traumwelt*>von der ICH DAS ZENTRUM< dieser Traumwelt>BIN. ICH BI<N **das Gefäß**, IN das sich der göttliche Geist *ergießt und genießt*.

ICH BIN DIE QUELLE⮌all *meiner* Spiegelbilder. Denke ICH die Erde ist eine Kugel, dann denken es auch all die anderen, weil ICH es denke und die anderen auch. Nur weil ICH es nicht verstanden habe, haben es all die anderen auch nicht verstanden. Wenn ICH dann sage: die anderen denken ebenso, so habe ICH nicht verstanden, dass ICH *der Denker der angeblich anderen bin*, die nur da sind, wenn ICH sie denke und sie denken genau das, was ICH ihnen zuspreche. ICH *denke es* aber, weil ICH gedacht werde. Es ist auf meinem Film, weil ICH GEIST erkenne und lerne, dass hier ein Fehler auftaucht, den ICH anzukreuzen habe – mehr ist nicht zu tun.

Die *vorhandenen Theorien* wurden MIR beigebracht

Es wäre doch gelacht

Wenn ICH *ihnen Glauben schenke*

Meinen freien GEIST nun schwenke

Und auf andere Theorien mein Bewusstsein lenke

ICH BIN ES der sich AL⮌LE-S< ausdenkt

Und ihnen das Leben schenkt.

OHNE ANGST UND IN ABSOLUTER RUHE - spiegelt es sich dann um↳ MICH⮌herum. *Die scheinbar „bösen" und „schlechten" Charaktere* werde ICH nicht wegrationalisieren, denn ohne diese Vielfalt wäre ICH nicht vollkommen. Sie sind lustig aus der Ferne zu beobachten. IN MEINEM UN-MIT-EL<bar-em> NAH<F>EL⮌D löst es sich auf. (LIEBE spiegelt LIEBE)

ICH kann steuern, was IM Vordergrund ist und den Hintergrund (z.B. die „Gefährlichen") brauche ICH. Es ergibt eine Welle. Diese **scheinbar** Gefährlichen verbanne ICH hinter eine Glasscheibe oder ziehe einen Wassergraben; so habe ICH immer einen gewissen Abstand.

AL<S>GEIST denke ICH IN *ewigen* „Zeiträumen" und nicht IN *limitierter Form*. So komme ICH von der Punktzeit IN die ZEITLOSIGKEIT. *Ein „Menschenleben" ist so eine Punktform* und kann nicht ABSOLUT gesetzt werden. Der *Virus „Mensch" – Raupe Nimmersatt – vergeht von ganz allein*. Es ist das „**mein**" Denken – das sich völlig auflöst. Das ewige Himmelreich (geistiger Zustand) ist geprägt, als neugieriges Gotteskind IMMER NEUES erfahren zu dürfen und sich daran zu erfreuen. Das hat mit einem *Überlebenskampf* nichts zu tun.

BEWUSSTSEIN: ALLES WAS IST, IST SCHON DA. (Schöpfer RUHT AM 7. TAG und *betrachtet seine Schöpfungen*. Das symbolische INTER<N-ET> GOTT< splittet sich in 10∞ unendliche Dateien, die ALLE ZUSAMMEN GENOMMEN ergeben GOTT – es ist die KOLLEKTION <*der Kollektionen* – das BU-CH< *der Bücher* … JETZT und HIER rastere ICH diese Dateien ab und was MICH interessiert wird geöffnet – DAS kann ICH dann erleben.

MEIN BU-CH erhalte ICH auf einmal und ICH (LESER) durchrastere *es Seite für Seite* – bis ICH es durchschaut habe und es nichts mehr zu lernen gibt. Die Charaktere IN MEINEM BUCH gilt es zu durchschauen und wie sie interagieren – *so ist die Geschichte erlebbar* – AL<*S*>LESER.

WER INSPIRIERT DEN GEIST? - **GOTT – ALLES OHNE AUSNAHME „MUSS" MIR EINFALLEN.**

Viel strapaziertes Telefonklingelbeispiel:

Es klingelt **JETZT** und **JETZT** denke ICH *mir* ein Telefon und den Anrufer aus. Es war IN DER EINHEIT mit *mir*, als nicht gedachter Gedanke. Durch den **Impuls** des Klingelns stelle ICH *Telefon und Anrufer* IN *mein* darstellendes Bewusstsein. ICH habe es **JETZT** *erschaffen*. (zweite Gebot) Materialistisches Denken ist: wenn ICH *glaube*, irgendwer läuft da draußen rum, der MICH *anruft*. OHNE MICH<"läuft"> NICHTS.

IN meinem SELBSTGESPRÄCH „ICHBINDU^2" …das *kleine ausgedachte „ich" sagt*: Es ist so, weil „ich" es so sehe. (= Übereinstimmung mit *meiner* Beobachtung) ICH (ist noch nicht GEIST) **beobachtet und erkennt**, dass jedes ausgedachte kleine „ich", was IN ICH auftaucht, das zu sehen bekommt, was es glaubt.

Es ist so, weil **„ich" es so glaubt** und nicht, weil „ich" es so sieht!

GLAUBE IST SOMIT DIE MACHT (ENERGIE) in Verbindung mit meinem Intellekt der schafft (Goethes Faust) → dann tritt es IN<Erscheinung – egal was. (Krankheiten, die gesamte Menschheit – eben alles)

Jegliche Kritik die geäußert wird ist immer **der Vergleich mit einem *einseitigen Ideal*** – wie es zu sein hat.

Ästhetik = kommt aus dem altgriechischen und heißt **Sinneswahrnehmung**; Wahrnehmung, Empfindung →alles, was unsere Sinne bewegt

Für einen, der durch die Augen der LIEBE schaut (Christusbewusstsein) sind *alle Sinneswahrnehmungen* **ästhetisch**. Egal, was auftaucht – ES IST GUT (gegeben). Die allgemeine Übersetzung ist: gut.

Einfach *fließen lassen* ist entscheidend – *in welche Richtung es fließt* spielt keine Rolle – Hauptsache es fließt. Wechselspannung ist der Wechsel von z.B. Essen und Satt sein (hier stellt sich die Frage nach besser oder schlechter nicht). Bei Mangel fließt etwas hinein z.B. Hunger und irgendwann – in einem geschlossenen System – muss es sich entleeren. Jeder Akt ist geprägt von **Ästhetik** – wenn GEIST sehen kann. Für einen **geistig Erwachten** gibt es keine Wertung mehr – für einen **Reinen ist alles rein**.

AL<LE-S>WASSER<*fließt*>INS MEER.

Es leidet nur ein Rechthaber, der etwas als schlecht (einseitig) bewertet auf Grund seiner fehlerhaften einseitigen Logik. Wenn ICH *erkenne*, dass es nicht gerade sinnvoll ist, dann heilt es sich von selbst.

UMPOLEN – kann sofort umschalten und über Sachen lachen, wo *mir* „einst" die Haare zu Berge standen. Die *Person* die ICH derzeit immer wieder an die Oberfläche zerre –

verschleißt (es ist so, wie wenn ich Socken immer wieder anziehe und sie erhalten Löcher) Die Person löst sich automatisch auf.

Wechseln kann ICH **die Wertesysteme** – z.B. wenn „Negatives" hochsteigt, kann ich mit einem **anderen Wertesystem** es ganz gelassen sehen.

AUS DEN AUGEN DES CHRISTUS – SEHE ICH ALLES IN LIEBE. – alle Denkmöglichkeiten kann ICH nachdenken.

ES GEHT NICHT MEHR UM DIE WELT DIE ICH MIR<AUSDENKE!!! Diese Traumwelt ist von JCH erschaffen. Es geht nur **um das Erkennen der Fehler im Führerscheinprüfungsbogen**. Es gilt **die Einseitigkeiten zu erkennen** und zu **HEILEN**. (das verbindende Gegenstück finden und vereinen)

ICH BIN DER BOSS und nicht meine Logik. **Es ist die Verwandlung** vom Säugetier zum bewussten Geist **(AKT DES WIDERERINNERNS)!**

GOTT IST EINS UND BLEIBT 1!!! (alles Ausgedachte sind Divisionen der >1)

ES BLEIBT IMMER DASSELBE MEER! (egal welche Welle aufgeworfen wird)

MEER KANN SICH NICHT SELBST ALS MEER AUFWERFEN!!! (nur Unterschiede sind sichtbar)

ES WIRD IMMER NUR *ERKLÄRT* WAS ICH BIN **und** WIE ICH<funktioniere.

HOLO<FE>EL-ING (FE = Zeichen für Eisen)

MAI$_{1/14}$

(A) [1]ICH schaue, **wie** *mein* Programm - **was so reagieren „muss" -** BEIFALL klatscht oder entsetzt ist!!! *Das sind Einseitigkeiten*! Nun mache ICH *mir* bewusst, was für eine Welt **IN MIR↻** aufgeworfen wird, **durch** *diese einseitigen Interpretationen/Wertungen.* *(**SCHÖPFER**<Schöpfung)*

(B) [2]Sage ICH **zu etwas**: *„**Ja, so ist es" -** dann gehöre **ICH** zu denen, die sich **diese Welt** ausdenken." (Beifall klatschen)* (IM HAUS<außen Polarität)

(C) [3]EGAL – **WELCHE** WELT ICH MIR *AUSDENKE* UND **AN WAS** ICH *GLAUBE* – ES SIND **MÄRCHENGESCHICHTEN** OHNE AUSNAHME. ICH DENKE NUR **WELTBILDER NACH** – *EINEN* BESTIMMTEN INTELLEKT (GEIST<Intellekt)

(D) [4]MITTIG< schmunzelt über beide Seiten >TASSENBEISPIEL<**nicht mehr parteiisch** – alles nur Perspektiven >*meines* GEISTES (TOR INNEN<Tor „außen")

(E) [5]SCHAUEN DURCH DIE AUGEN DER LIEBE (QUINTESSENZ)

(F) [6]Denke ICH MIR *noch andere, die glauben*: „**Ich brauche Geld zum Überleben**." - DANN BIN ICH ES, der es glaubt - ist es ein Hochgespiegeltes meines eigenen Charakters. (aufgespannt>VERBUNDEN)

(G) [7]In der Übergangsphase kann ICH andere – die so denken – beobachten IN MEINEM Traum – aber es sind *eindeutig Traumfiguren* (mit den Augen der Liebe s-ehen – schmunzeln). Durchschaue *meinen* noch nicht **durchschauten Charakter/INTELLEKT** den ICH zum DENKEN BENUTZE und **erkenne** es **als Fehler im Führerscheinprüfungsbogen**. (Selektion aus der GESAMTKON***STR***UKTION)

(H) [8]ICH BIN DER einzige GEIST von AL<LE-M<*AUSGEDACHTEN* (ACHT (GESAMTKOLLEKTION) IST DIE NEUE EINS⮌*eine Wahrnehmung/eine ausgedachte Kollektion*)

(I) [9]Gottheit lebendiges Kleid >WIR<KE> ICH; DU ***gleichst dem Geist, Verstand und Glaube***, den ***DU*** **begreifst** – hier wird in geistlos raumzeitlichen Bahnen gedacht – MANN IST die Spiegelung und nicht das ORGINAL (SPIEGEL SELBST ⮌*eine Spiegelung*)

(J) [10] **Was MANN SELBST IST** kann MANN **nicht** begreifen, sondern (nur) **SELBST SEIN** (EIN kleiner GOTT +seiner *menschliche Schöpfung*)

(K) [20]*Deine ausgedachten* Augen können sich nicht *selbst s-ehen*>SELBST S-EHEN (GE⮌GeN-über)

(L) [30]**BIN ICH SELBST GEIST** oder nur *ein Verstandenslicht*? (GEISTIGE LICHT<*sichtbare Licht*)

(M) [40]**Jeder** ausgedachte **raumzeitliche** Moment **wird ein BEWUSSTER GEIST in Freuden und DANKBARKEIT erleben (MEER⮌ Wellenberg und Wellental)**

(N) [50]Die „allerschlimmsten"- D>I**N**GE<**Existenzen** werden als das Beste, was es **JETZT** zu erleben gilt angesehen (die JETZT-IN-ISTENZ = GEIST SEIN – SELBSTER⮌*LEBEND* – BEWUSSTES ICH BI⮌N – DAS INNERE WIR<D-*außen sichtbar (als EX*>**I**<*ST-ENZ)*

(O) [60]**Lebensfreude – WIR feiern die Auferstehung** und das Leben, IN DER RUHE |*liegt die Kraft*

(P) [70] **L***eben geschieht von Augenblick zu Augenblick*> aus dem SEIN/QUELLE<auf Grundlage meines Intellektes/Wissens

(Q) [80]***Welcher*** **erkannt hat JHWH von Angesicht zu Angesicht (פנים) – INNERE meiner< Traumwelt baut auf der Sprache> AUP – DAS INNERSTE VON MIR SELBST IST JCH UP (GÖTTLICHE WEISHEIT) – IMMER *EINEN SCHRITT VORAUS***

(R) [90]**Mose – Herausgezogener/Gerechter - צדיק; IM HAUPT beginnt die GEISTIGE ZEUGUNG beider Seiten, die EINHEIT wird** *rational geurteilt – aufgespalten, damit etwas gesehen wird* **– Zeugung/Geburt eines Kindes (BT) …**

…*dann wird es zäh*…NEUE INSPIRATIONEN …was KOMMT - KOMMT und GUT

MAI6.5.-UP⮎UDO/HEINZ/ANDREA

Solange ICH glaube ICH BI<N das N = Person, liegt nur das vor, was das Programm xxx an **Vorstellungen** aufwerfen kann. (sehr begrenzt) AL<*les* >I<ST> IN EINEM COMPUTER und ICH kann AL<LES aufwerfen, was SICH IN **DIESEM COMPUTER** BEFINDET.

COMPUTERSYMBOL STEHT FÜR DEN EINEN GEIST. Der Mensch ist *ein Computer* und erhält nur die Bilder, die ER an Programmen und Daten benutzt **zum DENKEN. (**alles andere ruht IN IHM –symbolische Festplatte**) Läuft das blaue xxx (jede ausgedachte Facette einsetzbar), dann läuft *diese Programm* mit den entsprechenden Daten. Das eigene Programm filtert extrem. (es ist begrenzt) Es ist das Wortverständnis und *die daraus gemachten Vorstellungen, die entscheidend sind*.**

Die Logik der Person suggeriert, dass – wenn ICH JETZT Regen in meinem Gesichtsfeld habe, *danach* **bzw.** *davor* **Sonne auftaucht. Das ist der Trug der Logik. ES WIR<4> IMMER BEI<4>ES *GLEICHZEITIG* aufgespannt = EINE WELLE! (**Globalbewusstsein**) Auf ein**em Computermonitor sind keine bewegten Menschen, sondern flackernde Lämpchen.

Konstruiertes Beispiel: YOU TUBE – WIR „wollen“ UNS *ein Video anschauen*

- Tiefere Ebene ist die *Datei* **statisch, unbewegter Zusammenhang** – keine Farben, keine Stimme, keine Geräusche, keine Menschen …NICHTS = REINE DATEI – OHNE BEWEGUNG = KONTINUM → erst, wenn ICH ***es*** anschaue; zerhacke ICH ***es*** in winzige Häppchen/Momente/Augenblicke (AUCH Buch = Seiten-Zeilen-Worte) SO ENTSTEHT DIE ILLUSION VON ZEIT
- NOCH TIEFERE EBENE – dieses YOU TUBE-Video ist schon *eine Kollektion* einer noch viel größeren Datei in der sich **∞ viele Dateien** befinden (auch jede Stadt oder Wohnung… 7/8- Wechsel zwischen Kollektion-Selektion)
- NOCH TIEFERE EBENE – YOU TUBE ist *eine* von **unendlich vielen Dateien** …

Jedes Programm/Buch ist nur ein Buch aus dem Bücherregal. Dieses Bücherregal ist ein Bücherregal von unendlich vielen Bücherregalen usw. (Reis/Mensch/Samen…)

- das drunter (**Zeile**) verschmilzt in der nächst höheren Ebene (**Seite**) zu einer Einheit - Seiten zu Buch – Buch zu Büchern …
- das kann **ICH** (wenn ICH es kann) mit allem machen z.B. Kind – Jugendlicher – Erwachsener- Greis = **EIN MENSCH/PROGRAMM/BUCH/DATEI** und diese verschmelzen wieder zu einer höheren EINHEIT -…, …, … **UP**

Jedes Wort löst eine *bestimmte Vorstellung* aus. **Das geschriebene Wort** besteht aus **Buchstaben** die Worte bilden – Zeilen – usw. – ES VERSCHMILZT – WIRD KOMPLEXER!!! …diese WORTE SIND GLEICHZEITIG DA – BÜCHER SIND GLEICHZEITIG DA – FILME SIND GLEICHZEITIG DA – ALLES WAS GEDACHT IST, IST GLEICHZEITIG DA…∞

Hinweis: **Wiederhole immer wieder diese Schriften** – es ist mit einmal nicht getan. Die alte Logik ist so hartnäckig, dass es schon **einen ganzen Steinschlag braucht, um sie zu einzureißen** (symbolisch). ICHBINDU^2 - blättere ICH abends beim zu Bett gehen in meinem Tagebuch ***oder*** schreibe ICH ein Tagebuch ist **ein gewaltiger Unterschied**. Beim Blättern im Tagebuch kann ICH *hin und her springen* (keine chronologische Reihenfolge)– da ist der Ordner durchschaut. **Gleiche Prinzip**: Ist **ein Leben** *durchschaut*: **JA**. (alles was wegfällt ist durchschaut)

WIR *verändern* nichts an dem laufenden Film – **gleiche Prinzip** → keine Situation verändern wollen, keine ausgedachte Person ändern wollen – kein Tier ändern wollen – *sie* sind alle interessant.

ALLES WAS **ICH** SEHE IST *EINE PERSPEKTIVE* VON DEM **KEGEL/TASSE/GIPSKOPF – IMMERWÄHRENDES BEWUSSTSEIN**.

Wer das Tassenbeispiel wirklich verstanden hat, *der* kann sich über nichts und niemanden mehr *aufregen*!!! **Die TASSE** kann ICH nicht sehen. Alles *was* ICH sehe, ist *eine Facette* der TASSE. Zu jeder Vorstellung von **richtig**, gehört eine Vorstellung von **verkehrt und umgekehrt**. ALLE Perspektiven gehören zu MIR – KEINE PERSONIFIZIERUNG mehr.

TASSE = CHRIST-ALL MIT UNENDLICH VIELEN Facetten = Spiegel. ICH IM ZENTRUM< *schaue nach außen* und sehe immer nur *eine* Perspektive/Facette von>MIR SELBST. Wenn ICH etwas anderes träumen will, „muss“ ICH *mich* lösen von dem xxx-Programm – denn das ist nur *eine* Facette/Perspektive von >MIR.

Jeder reagiert in einer Situation anders, also kann ICH *alle Reaktionsprogramme* nutzen. Für jede Situation einen lockeren Spruch auf den Lippen oder die Worte auffächern, dann besteht die Situation nicht mehr – *SIE LÖST* SICH IM WORT AUP. Hinter allen Worten versteckt sich **eine Metaebene** (Tiefenschicht …) – die entdeckt werden möchte. Z.B. Katze = Endpunkt; oder das H-INTER↩TEIL vom RE↩H = Spiegel - ראי… *Wieso ist das so?*

Was macht das Programm xxx derzeit **für Vorstellungen aus den Worten** (neutral) – ***es hängt vom jeweiligen Programm ab***. **Ein flexibler Geist** kann aus **denselben Worten** ***ganz andere Vorstellungen machen***. ***Diese neuen Vorstellungen*** sind genauso Gedanken, wie die alten.

MAGIE: WAS BIN ICH und was sind *meine* Gedanken. **WIR** erweitern ohne etwas zu verändern – das geschieht von allein. DIE KOMPLEXITÄT ERKENNEN – DARÜBER IST IMMER EIN HEILIGES GANZES. (unsichtbar z.B. kann ICH *Leipzig nicht erfassen – egal was ist*) Egal, was ICH sehe z.B. Tasse (Kollektion) = wieder nur ***eine*** *Facette* aus der Küche usw. Küche ist wieder nur *eine Facette* der Wohnung/Hauses usw. Haus ist *eine Facette* des Dorfes oder **irgendetwas**…∞ Personen sind nichts anderes als **Facetten/Kassetten/Bücher/Dateien/Programme** die **austauschbar sind**. Was „will“ ICH *mir* anschauen? Was **interessiert** MICH?

Noch einmal: Erst durchschauen des eigenen Programmes – Tierchen gucken – Beobachter, dann (erst) kann ICH gleichzeitig mehrere Programme laufen haben.

UMPOLEN = die andere Seite auch S-EHEN können – aus den anderen Augen sehen z.B. zwei **JETZT und HIER** ausgedachte Personen sehen ein und dieselbe Sache anders – ein beweglicher Geist kann sich **in beide hinein versetzen UND erkennt, dass beide recht haben und beide auch nicht**. (eben nur ein bisschen)

MIR GEIST soll auffallen, **wo** das PROGRAMM XXX noch ***sehr einseitig*** **reagiert**.

NUR DURCH TIERCHEN GUCKEN/BEOBACHTEN (A)

↓Ein Dritter beobachtet – *Wie sich zwei Deppen streiten*.

Test (is) – lateinisch = Zeuge↓, Hoden; engl. = *Prüfen, ausprobieren*…; albanisch = test kollet = *husten*

ICH BIN DER ZEUGE+ERZEUGER – der DRITTE IN DER MITTE – DER IMMER DABEI IST – VERBORGEN IM HINTERGRUND – REINER BEOBACHTER WAS IN MIR PASSIERT OHNE S-ICH EINZUMISCHEN – ZEUGE DES GEZEUGTEN – IM AL<BA-N-ISCH⮌EN BI⮌N ICH כל <לט und לות und לוט und vieles mehr …>MEER

Was ist der Unterschied zwischen einer ***weltlichen Schule*** und DER GÖTTLICHEN SCHULE?

…DEIN HOHES SELBST weiß genau wo, wie und warum alles so ist, wie es ist – GOTT SELBST lehrt *seine Kinder* durch alles, was ist. Keine Prüfungen!!! GOTT weiß alles.

…in *der weltlichen Schule* „muss" das Kind Prüfungen ablegen; Lehrer kann nicht in den Schüler hinein schauen, deshalb gibt es Prüfungen, inwieweit der Schüler es verstanden hat

DIE GÖTTLICHE PRÜFUNG IST:

VOR NICHTS UND NIEMANDEN ANGST ZU HABEN UND ÜBER NICHTS UND NIEMANDEN SICH AUFZUREGEN

(**GOTT** zeigt dem *Kleingeist*, wo *es* noch Mangelerscheinungen der LIEBE aufweist und sich noch aufregt…und so werden genau die Dinge eingespielt, mit denen MANN noch räsoniert – **NICHT HABEN WOLLEN UND ANGST** (– *ganz schön fies oder …?)*

Deshalb ist es WICHTIG folgende Sätze wirklich verstanden zu haben:

- Es gibt nichts, was ICH mir *denken könnte*, was mächtiger ist als ICH – ICH BIN DAS EINZIGE WAS IM ME(E)R I⮌ST
- **ICH BIN DER**< *TRÄUMENDE*> **GEIST** und DER EINZIGE DER WACH WERDEN KANN – alles was IN MIR in *Erscheinung* tritt ***sind vergängliche Erscheinungen – kommen und gehen***
- **Der träumende Geist** tritt nicht IN Erscheinung – die Person ist ein Charakter, den ICH zu *durchschauen habe; deshalb ist es unabdingbar sich von der selektierten Person zu lösen – bloß diese Person zu sein (sehr hartnäckig)*
- *Jeder „Mensch"* – der MIR IN den SINN = SINUS (Gedankenwelle) kommt oder *ein sinnlich real wahrgenommener Mensch in meinem Gesichtsfeld* – *er* ist nur deshalb, weil ICH< *ihn* träume und wird genauso sein, wie ICH *ihn* träume und wenn ICH *ihn* nicht mehr träume – ist *er* nicht mehr da (IN EINHEIT MIT MIR).
- Die **Filme** zweier Personen sind komplett unterschiedlich, obwohl *sie* zur selben „Zeit" im **gleichen KINO** (**ICH BIN DAS KINO**) *laufen*. (mehrdimensionales Denken erforderlich) Unendlich viele Charaktere laufen zur selben „Zeit" – JCH kann *sie* sich alle ersichtlich machen – „ich" dagegen nicht, weil *es **eine Figur** auf der Leinwand ist*
- Die ausgedachte Person/Charakter hat nicht den geringsten Einfluss auf das, was *sie* denkt. **ES**< DENKT >IN MIR. Wer ist ES? - Eingabe/Impuls an *zwei Personen:* Denke **JETZT** an *dein* Auto. Es entstehen nun *zwei unterschiedliche Autos*.

- **GROSSE CHET/GÖTTLICHE BIBLIOTHEK/BUCH DER BÜCHER/GIPSKOPF… IST ALLES IM JETZT VEREINT**
- **ROTE ICH** IST DIE ENERGIE, das mit den *Programmen arbeitet = blaue* **ICH**

PRINZIPIEN SIND IMMER GLEICH – GEHE ICH DIE STUFEN HINAUF WIRD ES **NUR KOMPLEXER**.

→→→Verschmelzung…ALLES BAUT AUFEINANDER AUF …grobes Bsp. erst Sprechen – dann Lesen – dann Spezialgebiete; Etappenziel: **EINVERSTANDEN SEIN**

Jede ***Art von Missionieren*** *ist zwecklos*, nur wenn jemand **wirklich Interesse** hat, sonst ist Schweigen wirklich besser. Erst, wenn die Person wirklich gestorben ist – werde ICH mitbekommen, was **die Geschichte** ist. *Blaue Liebe macht blind (****Erfahrungen machen****)*, **DIE ROTE LIEBE S-EHEND**.

Erfahrungen machen: Erdbeben, Armut, Seuchen, Liebe, Hunger …als was entlarve **ICH** es? GEDANKEN-REIHE: **Geld** für Wünsche – Wieso nicht gleich **Wünsche erfüllen**? – Wieso gibt es Wünsche? – Ich will **glücklich sein**. – Wieso wünschst du dir nicht gleich **glücklich zu sein**? … Gedankenreihe: Arbeit – Geld …ohne Geld zu arbeiten – wer macht es schon? …

DER GLAUBE ENTSCHEIDET – WAS ICH BIN – die Person ist ein Brösel/Tropfen von>**MIR SELBST**. Das **Problem** ist nicht: Was ICH WIRKLICH BIN, sondern was ICH zu SEIN glaube. Solange ICH ***glaube*** nur **die Person zu sein** und alles andere nicht zu sein, habe ICH mich **nicht verstanden** = **HÖHERES BEWUSSTSEIN** ist nicht gegeben.

Problem: Flackernde Bilder lenken ab – ob Fernsehen/Gespräche oder Supermarkt (**höchste Stufe der Vergessenheit**) – es ist *mein* ausgeträumtes Gegenüber. **Bilderwelt erzeugt/unterstützt die Vergessenheit extrem**. Hier schlagen die Worte ein: Wenn *DU* tief und fest schläfst, weißt *DU* dann, dass *DU* tief und fest schläfst**? EIN TRAUM…beinhaltet alles und es „muss" einen Träumer geben und *Trauminhalte* …EINS. Wenn ICH nicht weiß, dass ICH JETZT *schlafe und träume*, *denke* ICH ja** wach zu sein. **Traumwelten realisieren sich nur** *mit Einseitigkeiten* **und** *Perspektiven*. **Es können nur Unterschiede wahrgenommen werden.**

Schulungsreihe**. addieren/subtrahieren/mal nehmen/teilen/potenzieren/Wurzel ziehen → HÖHERE FORM DER Rechenoperationen – dann erst kommt die Physik usw. (**z.B. Wir sehen etwas, obwohl sich nichts bewegt. → **Heisenbergsche Unschärfetheorie** – um etwas sehen zu können, „muss" ein Fenster aufgespannt werden**, alle Punkte befinden sind jedoch statisch in EINEM PUNKT – ALLES – HIER und JETZT)**

Der BEOBACHTER IST HIER UND JETZT. (Jeder bewegte Beobachter ist von dem **RUHENDEN BEOBACHTER** *etwas Ausgedachtes*) **Zeit** beinhaltet immer einen Glauben, das sich etwas von A nach B bewegt z.B. *von Leipzig nach Weißenburg*. Es passiert nur **HIER und JETZT** – ES IST EIN AUSTAUSCH VON BILDERN. Hätte ICH **ein anderes Betriebssystem**, könnte ICH *andere Welt bauen*.)

7.5.14

ICH kann IN *meinem* Kopf die Programme austauschen. GEIST kann SICH nur **widererinnern=frei schalten**, da **ER nie etwas vergessen hat**, nur IN der **Vergessenheit** kann **ER** *etwas erleben* – das ist seine *Lebendigkeit*. *Der Trick ist*: IMMER ZU WISSEN WAS ICH WIRKLICH BIN und *was meine Erscheinungen sind*. WIR sagen: Nur der **Geist** lernt – **JA/NEIN** – der **GEIST** erinnert **SICH an SICH SELBST** – nur so konnte **ER** *das Spiel spielen*, also **lernt ER** doch irgendwie.

WIR spielen ein wenig:

http://www.weise-schildkroete.de/inhalt-der-buecher/iv-buch-die-geheimnisse-der-weisen-schildkroete.html

Kurze wichtige Bemerkung: 4. Buch - Es geht um eine Reise durch **27 Ebenen**. Zurück zur **5. Ebene** (**Quintessenz**) ist das nächste Buch. *Kleiner Tipp*: **Erst die Ohrenbarungen studieren**, dann allgemeine Texte – erst dann erkennt man die **metaphorische Tiefe der Texte**. Erst mit dem **System HOLOFEELING** kann ICH *alles auffächern* und **es verwandelt** sich von GEISTESHAND. **Alle „Märchen" können entschlüsselt werden**. Ein schönes Training zur Entschlüsselung ist die Arbeit mit dem Thenach. → hier einfach spielen und es eröffnen sich **unendliche Möglichkeiten** z.B. einfach mal ein Wort z.B. צב - צבי - יצב …im Thenach suchen (einmal mit waw, jod, he – einmal ohne) …**ein Wort hat so viele Tiefenschichten und Möglichkeiten**, so dass von der eigentlichen Schildkröte nicht mehr viel übrig bleibt … MIT DIESEM NEUEN „WISSEN" BIN ICH IMMER MITTIG – AUSGLEICHEN; ICH kann - was z.B. negativ klingt - neutralisieren … z.B. Scheiße = Exkrement = etwas Herausgetretenes = So ein Scheiß! …ist somit völlig korrekt …*denke* ICH jedoch nur an … nun ja …

Beispiel 10 Gebote: zu finden in **2 Mose 20** UND **5. Mose 5** → Wir nehmen: **2 MOSE 20:05**

5 → *Du* „sollst" dich vor ihnen nicht niederwerfen und ihnen nicht dienen. Denn ICH, der HERR, *dein* Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern, an der dritten und vierten Generation von denen, die mich hassen …

5 לא־תשתחוה להם ולא תעבדם כי אנכי יהוה אלהיך אל קנא פקד עון אבת על־בנים על־שלשים ועל־רבעים לשנאי←

Nicht wirst Du *dich* niederwerfen/beugen der Eva …**nicht wirst *DU*** (hinstellen/aufsetzen/bestimmen/richten/aussprechen …) ***einsetzen die Eva*** (aussagen/aussprechen/verkünden/ein Erlebnis haben…) →und **nicht** dienst ***DU*** ihnen (Sklave/Knecht…) → **nicht** WIR<ST>DU ***ein Diener*** sein ***dieser Eva (Logik)…die Frau/Eva/Logik ist* MEINE *Dienerin* – GEIST *arbeitet mit den Programmen/Login*** … weil **ICH (ANOKI) JHWH deine< Beschwörungen >Gottes**

Nur das Unterstrichene hintereinander als Satz lesen.

לא = **nicht**, nein, Norden

ת = als Präfix **Du wirst** …

שת = Fundament Gesäß Hintern Hinterteil Po → שתח = niederwerfen/beugen/anbeten – die logisch erscheinende Kollektion

חוה = Eva = aussprechen, verkündigen – ein Erlebnis haben; Behausung

להם = zu ihnen = L-ECK<ER-Bissen (Bissen = Wissen, da für B auch W)

ולא = und nicht

עבד = Sklave, Knecht, Diener, Tat = *die augenblicklich polare Öffnung*

כי = weil, wenn (unter der Bedingung, dass …) Brand; auch: mein Gegenüber

אלהיך = Deine **Göttinnen/Beschwörungen** (←Mehrzahl) – יך –- Endung („DEINE“) **ist immer Mehrzahl**, in ***Bezug auf das vorhergehende Wort***

אל = auch hin zu …den Punkt = EL(GOTT)

קנא = *affine Existenz* des Schöpfers oder die *affin existierende Schöpfung*; Eiferer; beneiden, kaufen, eifern …GOTT ist **auf nichts eifersüchtig** – EI*<F-ER-N (* ist die *affin existierende Schöpfung* = nichts, Insel…) *F-ER-N = Eine Facette ist eine* **erweckte** *Existenz* (= Wellental) קן = N-est; Kammer, Zimmer, Zellen → …*was auf Wohnraum hinweist* = Wohnraum der Schöpfung; נא = roh, halbfertig, ungekocht ….Wohnraum der Schöpfung ist nur was halbes – **im Wellental** – dazu gehört ein Wellenberg und die **Synthese** ist BEIDES IN EINS GEDACHT- dann ist es nicht mehr *halb* – sondern **GANZ = HEILIG**

פקד = aufsuchen, heimsuchen – *anders ausgedrückt*: ER suchte das MEER. – umsehen nach – *anders ausgedrückt*: **ER sieht um SICH herum etwas** und wird *es* dann wieder HEIM-SUCHEN (zurück nehmen). Das Heimsuchen ist das **Wissen einer affinen Öffnung**.

קנא פקד = *die affin existierende Schöpfung ist das Wissen der affinen Öffnung*

קד = affine Öffnung ist ein Feuerherd/Rauch → es steigt IN MIR etwas auf (Rauch steigt zum Himmel; ein Gedanke kommt MIR↻ hoch; es verbrennt etwas)

עון = *der Augenblick aufgespannter Existenz* ist eine (vermeintliche) **Sünde** (Wahrheit/Trennungsgefühl); ענן = Wolke; Gewölk; versammeln – eine Wolke ist eine Ansammlung von Wassertropfen zu einer sichtbaren Form – so wie sich ein Gedanke IN *mir* sammelt …

אבת = die Väter/Vorfahren/Geisterbeschwörer …***DU*** wirst אב (Was kann nur aufblühen? – es ist *mein Wissen, über das ich verfüge* – **das kann ich erweitern**.

בנים = die polare Existenz des MEERES – das sind die **Söhne,** es heißt auch IN ***einem Schlummerzustand sein (נים = dösen, schlafend*** → **IN MIR** ist *ein dösen und schlummern*. (ICH träumt vor sich hin.)

שלשים ועל־רבעים = dreißig und auf vierzig = zwei Zahlenangaben → ICH habe einen D-REI<SS>IG und auf dem sitzt ein VI<**ER-ECK**>IG↻ES …das führt zum **Tetraeder-spiegel** (3 – Spiegeleck – 4 Spiegel; 3^4…), dieser Tetraeder-spiegel **wird zu meinem Feind** → שנא = **Hasser**/Schlaf/umwandeln/verändern → auch **wechseln** von Kleidern/Räumen = Träumen

WIR ERINNERN UNS: **…bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern, an der dritten und vierten Generation von denen, die mich hassen … (***hier wird ein eifersüchtiger, rächender Gott beschrieben!!!***)**

Es ist somit widerlegt!!! Was ist davon geblieben? Wer sehen kann der sehe und wer hören kann der höre.

VERSTEHEN IST ETWAS GANZ ANDERES!!! Die Vatersprache hat es gerichtet.

לחי = das GEISTIGE LICHT < ist *mein Leben* **לח = Blüte, frisch, Saft**

→ kommt ohne 6/10/5 → 9x in der Thora vor – 9 steht für die Spiegelungen die immer NEU in jedem Augenblick sind …

…nun mal ran – das macht Spaß …kommen Wörter z.B. **doppelt vor, Wortwiederholungen**, dann ist es eine Steigerungsform wie: **dumm →dümmer** oder ein nochmaliges Unterstreichen des Sachverhaltes

לבאר באר = ist keine Dopplung, da es ein LAMED davor hat**: mögliche Übersetzung - zum Brunnen der etwas nach „außen" legt - wäre hier jetzt** keine Steigerungsform – kurz**: zum Brunnen der Auslegung**

לחי = Backe Frechheit Kinnbacken Kinnlade Wange

- zum Leben = zur Lebendigkeit

- BACKE – BACK = IN DIR

- meine Lebensfrische

- zum Leben werden

Es ist der Brunnen meines lebendigen Spiegels/ oder der Brunnen meiner Lebensfrische ist der Spiegel und der befindet sich zwischen „Kades (HEILIGKEIT) und Bered" (BRD). Es ist somit der Spiegel, der zwischen der HEILIGKEIT und *der Welle* steht. (so viel mehr – HGL; gescheckt …Wach-Raum usw. …**)**

Um eine geheimnisvolle Tür zu öffnen, brauche ICH den Schlüssel und das Schlüsselloch.

- **Schlüsselloch** – sind die vielen Metaphern, die parallel laufen z.B. Spiegeltunnel – Spiegel hüben/drüben – Erweiterung zum Eckspiegel bis zum Tetraeder-spiegel und ERST, WENN ICH DIESE METAPHERN IM KOPF HABE macht es einen SINN die Wörter aufzufächern
- An dem Beispiel des Auffächerns siehe oben – immer wieder hin und zurück, erhält man die Erkenntnis wie göttlich perfekt alles passt

HAUPTERKENNTNIS IST UND BLEIBT: ICH BIN ewiger unveränderlicher GEIST und *alles andere sind Traumfiguren*

Keine Weltfremdheit – das ist meine Rolle die „ich" spiele!!! Immer das Wissen – jeder Moment der auftaucht ist wichtig und **GUT**. Wenn das Programm der xxx noch gegen irgendetwas rebelliert, dann arbeitet noch das Programm IN MIR. ICH steuere *mein* ausgedachtes Tierchen und nicht umgekehrt. Wenn *DICH* jemand anschreit, dann ist es **GOTT** der *DICH* anschreit.

MEINE AUFGABE: MICH ÜBER NICHTS UND NIEMANDEN MEHR AUFREGEN!!!

DIESE GÖTTLICHE RUHE SICKERT DANN IN< die Person xxx >HINEIN

ALLES kannst *DU* entwaffnen mit einem HERZLICHEN LÄCHELN.

Egal, was DU tust – **ICH HAB DICH LIEB** – **ICH HABE DIR IMMER NUR ENGEL GESCHICKT.**

ALLE<*Erscheinungen gehen* – WAS ÜBRIGBLEIBT BIN ICH.

http://www.youtube.com/watch?v=tNOXn3qwkBg

FREUDE *AN DEN Erscheinungen*, wenn ICH <*sie* mir denke. ALLES was **JETZT** *getrennt erscheint* – **IST DANN IN MIR EINS = HÖHERES BEWUSSTSEIN.**

ICH *lasse sie einfach tun* – auf der polaren unteren Ebene ist es ebenfalls so, die Menschen sind genauso, wie **ICH *sie* mir denke. (Gesetz: WIE UNTEN, SO OBEN)**

ICH<ST>EHE ZWISCHEN DER HEILIGKEIT und *der Welle* (weil ICH sie mir anschaue**)**

NIEMANDSLAND – ZWISCHENRAUM (Befehl zu schlafen, aber auch als ZB = geöffnete D-ECK>EL⮌TIER – ES SCHLÄFT UND ALTERNIERT**)**

7.5.14 – UP⮌Udo/Tonis/Andrea - Konferenz

Auszug aus meinem Selbstgespräch: **Gestatten ICH BIN JHWH** S. 35

DU stehst als **Geist über** allen „***Sinneseindrücken***“ in Bezug auf ***Gewinnvorteile***, ***Besitz***, ***Begehrlichkeit*** und ***Erfolg***! **DU** musst ***Dir selbst*** „**geistig**“ **"IM-ME(E)R"** einen Schritt voraus sein, denn nur auf diese Weise kannst **DU** Deinem „***derzeitigen Leben***“ mit all seinen ***aufgeregten*** „***Ausdrucksformen***“ bereitwillig und „***selbst-los***“ **dienen**!
Gestalte dein ***Leben*** mit Hilfe von „**Intention**“(lat. „***intentio***“ = „**das Gespanntsein, Hingerichtetsein**“; „***intentus***“ = „**das Aus-STR<Ecken**“☺ → „**identisch mit DIR SELBST**“ **= HOLOFEELING**! ☺) „**DeMUT**“(דמות = „**IM*<age*, Vorstellungsbild, Gest*<alt***“) und „**Hingabe**“ zu einem einzigen großen „**lebendigen Gebet**“ und wisse, das „***jeder einzelne Moment***“ ein wichtiges ***Puzzel****-**Stück** von **DIR SELBST** ist! (*ausgestreute Schatten, jedes Puzzlestück „muss“ ICH genauso zurück nehmen, wie es aufgetaucht ist – verändere ICH es, dann passt es nicht mehr ins Bild = פסל = 80-60-30) …

… Willst **DU** einer ***Bedrängnis*** **entwachsen**, so stelle *dir* die „**SCHL*<Echteste Entwicklung***“☺ dazu vor, die **Dir** widerfahren könnte und setze **Dich** ihr ganz „**bewusst**“ aus! Ganz gleich, wie schlimm **Dir** „***Deine Umstände***“ auch ***erscheinen*** oder ***die Situation*** sich auch entwickelt, als **Geist** wirst **DU** fortwährend nur „**hochinteressant!**“ rufen! Selbst unter den „***schein*<BAR**“ schlimmsten Umständen (selbst im Augenblick des „**Geköpft-W*<erden<S***“) denke fortwährend: „**Es ist JETZT alles OK, es ist JETZT genauso, wie Gott es will!**“
So gehst **DU Geist** durch alle **Ängste** hindurch – wie sie auch **"IM-ME(E)R" SIN<D!**

ICH BIN DAS KINO und sehe MIR *diesen Film* an – also ICH BIN nicht *der, der geköpft wird*. ICH kann alles in das Gegenteil umkippen lassen – es ist **eine Art der Beschleunigung der Entwicklung**. Wozu? LIEBE hat **seine eigene Unvergänglichkeit verstanden**. **Was kann passieren**, wenn *ich arbeitslos werde, mein „Häuschen“ verliere, meine Frau davon läuft* …?

NICHTS

Es öffnet sich eine völlig neue Tür, dieser „**Scheiß**“ ist nun weg und **JETZT** kann etwas völlig **NEUES** eintreten. **Jegliche Hochrechnung, *was alles passieren kann*, verhindert** den **Eintritt des NEUEN**. (so **erschafft** mein tiefer Glaube die Realität – z.B. Angst - es wird sich verwirklichen)

FEST VERANKERT: ICH BIN *EIN TRÄUMENDER* GEIST (ist zu einer **absoluten Passivität** verdammt) – **ICH BIN EIN KINO**

Allgemeine Lebensregeln sind hier verankert – ab S. 34

Meine **GLÜCKSELIGKEIT** ist nicht davon abhängig **Wörter aufzufächern**. Das EINFACHSTE von der Welt **GLÜCKSELIGKEIT** zu erreichen – **sich über NICHTS MEHR AUFREGEN**. *Wie werde ICH wunschlos glücklich?* ICH wünsche mir einfach nichts mehr. Es kommt, was kommt und das ist genau das, was GOTT will. Alles, was ICH *mir* wünsche, „muss“ ICH wieder zurückgeben – damit ist es („möglicherweise“) mit *Leid, Trauer* usw. verbunden (z.B. geliebte Menschen) – **LOSLASSEN** können IN *jedem Augenblick*!!!

MEIN ZIEL: **GLÜCKSELIGKEIT**!!! (rot geschrieben = nicht denkbar, also nicht vergänglich, es ist ein **BEWUSSTWERDUNGSPROZESS** – **EIN UNSICHTBARES WESEN HAT DANN EINZUG GEHALTEN IN MIR** – ES WAR SCHON IMMER DA)

Klar auf den Punkt: Alles, was ICH anschaue ist vergänglich!!! ROTE BEREICH IST VÖLLIG UNPERSÖNLICH – VÖLLIGE VERSCHMELZUNG!!! Trotzdem kann man *sich lieb haben* z.B. ein Ehepaar = 1 = völlig unpersönlich und doch 2. Der EINE GEIST hat sich im anderen SELBST *lieb* – denn ER kann sich SELBST NICHT küssen.

Inspiration - Wortspiel: Thora (reines רזי finden wir nur 2x und das in einem Vers Jesaja 24:14)

רזי = 200-7-10 = Magerkeit = MG – R = Magie der Rationalität

רז = 200-7 = RZ = GE-HEIM↩NIS (נס, נס)

Satz: Mein Geheimnis ist die Magie der Rationalität! – *Kann ICH schon richtig rechnen?* Dazu „muss“ ICH erst einmal NICHTS „werden“ – d.h. GEIST W-ERDEN – der so abmagert, das nichts mehr übrig ist. **MEIN GEHEIMNIS IST**: ICH BIN GEIST und NICHT FASSBAR – AL-SO MAG-IE.

Erst wenn **DU** *Dein eigenes* „***Gewahrsein***“ ohne jegliche ***Interpretation*** zu **beobachten** vermagst, hast **DU dICH** zu einem „**ADaM-ISCHeN Bewusstsein**“ entwickelt!

MENSCH unter Menschen werden!!! IM ME(E)R MEHR ZUM MEER, der ganz relaxt* *seine Wellen anschaut*. SEELENRUHE!!! *R-AL-ACH↩T (eine Möglichkeit) re↪la/ex/axt…

EINFACH WACHSEN LASSEN – ES GESCHIEHT – EINVERSTANDEN SEIN IST DER GROSSE TRICK!!!

Auf der unteren Ebene spielen wir unsere Rollen z.B. Treffen …

„Vielleicht“ S-EHEN WIR=ICH=UNS JETZT …schauen WIR mal.

Vom RUHENDEN BEOBACHTER AUS GESEHEN GIBT ES NUR HIER UND JETZT! (*Beispiel:* Fliege von Zürich nach Wien – für den RUHENDEN BEOBACHTER (das ist der GEIST der HIER UND JETZT träumt) ist **beides HIER UND JETZT** IN RUHE. *Bewegter Beobachter* **oder** *gedachten ruhenden Beobachter z.B. Reto (zeitliche Erscheinung) sind ausgedacht* und **deshalb nicht DER RUHENDE BEOBACHTER – IN DEM SICH ALLES BEFINDET IM HIER UND JETZT**.)

„Deppen“ Beispiel - WIR stellen uns **JETZT** (völlig ohne Wertung) vor: Es ist Sonnenschein und wundervolles Laufwetter. Wieso gehen „Menschen“ (ICH BIN DER DENKER) an solch einem HERRLICHEN TAG *in ein Fitnessstudio*, „laufen sich die Seele aus dem Leib“, bezahlen Geld dafür – wenn sie doch auch die Natur genießen könnten? …Wenn es durch ist, dann löst es sich auf. → Ich treffe *meine alten Spielkameraden und die spielen immer noch mit der Sandschaufel*, werde ich mich dazu setzen und ebenfalls mitspielen oder ist diese Phase durchschaut? Da gehöre ICH nicht mehr hin (hat nichts mit Arroganz zu tun oder besser - REIFE) – denn es macht für MICH keinen SINN mehr, wenn es durchschaut ist.

M O T I V A T I O N ! ! ! ! !

ALLES WAS JCH sagt ist **völlig mittig UND wertfrei** – auch, wenn es anders klingt.

DAS HERZ EINES GEISTES schlägt mit LICHTGEWINDIGKEIT und deshalb I<ST> ALLES HIER und JETZT.

Erkennungsmerkmal für ein neugieriges Gotteskind, dass wachsen „will“:
wenn **ES nicht** sofort negiert, sondern es als **hochinteressant empfindet** und versucht zu verstehen. Einer toten programmierten Maschine (Computer) kann ICH nichts *erklären*. Maschinen können nur miteinander „kommunizieren“, wenn *sie* mit den gleichen Programmen arbeiten (Kompatibilität). Der blaue Mensch ist ein Programm mit einer **Wertungs- und Verknüpfungslogik** – *er* läuft auf den **Daten**, die ***er*** kennt. (z.B. Moslemprogramm kann nichts mit einem Christenprogramm anfangen…) IM INTERNET = GOTT befinden sich alle Programme – mit welchen Programmen arbeite ICH?

Aussage: Mein (ausgedachtes) Gehirn **gaukelt** mir vor – bei z.B. Phantomschmerz – das, das Bein noch da ist. Gaukelt sich das (ausgedachte) Gehirn selbst etwas vor? In diesem Falle wäre **ICH** mein *(ausgedachtes) Gehirn*. **Wieso** *habe ich diesen Schwachsinn geglaubt?* Z.B. **ICH** bin dieses ausgedachte Gehirn. ***Was ist, wenn*** **ICH** nicht ***an mein*** *ausgedachtes* ***Gehirn denke?***

DANN IST ES → 86

12.5.14

DAS WAS ICH BIN – KANN ICH NICHT *SEIN* (in Form von existierend) – ABER ICH kann es auch nicht NICHTSEIN – WEIL ICH ES BIN. (das sind **diese mystischen Sätze**, die jeder schwätzt und doch nicht versteht) *Auf gut Deutsch*: Das

was **ICH BIN**, kann nicht gedacht werden, denn jedes DENKEN an etwas zerstört MEINE ultimative EINHEIT. ICH BIN NICHTS – jedes S-EIN – schaltet mein BEWUSSTSEIN EIN, um aus meiner EINHEIT etwas heraus zu kristallisieren („Fischchen").

Alles (Bücher) **komm(t)en aus MIR** und *fast alle Bücher* (so denke ICH es mir JETZT) sind sehr raumzeitlich – Vergangenheitsdenken, andere usw. – **SPRECHEN ABER ALLE VON HIER UND JETZT** … **einfach erkennen**. Keine Technik wird **DICH** erleuchten!!! **JCH** redet nicht – **ES/ER** *benutzt die Figuren, die Figuren lernen dabei nichts*. Nur IM TRAUM können diese Erscheinungen getrennt in Erscheinung treten – um sich IHRE LIEBE ZU GESTEHEN. So „muss" sich das **EINE** entzweien …um *etwas lieb haben zu können*. Woran merkt MANN, dass **es verstanden wurde**? HIMMLISCHE RUHE UND GLEICHGÜLTIGKEIT ohne apathisch zu sein.

TOT (so viele) + AL (SCHÖPFERGOTT) = **TOTAL (SYNTHESE)**

Es ist ein Zusammenspiel – sonst läuft nichts.

HINSETZEN UND SCHREIBEN IST EINE EIGENE VERINNERLICHUNG UND **INTENSIVERE BESCHÄFTIGUNG MIT DEM WORT**. RUHE – KONZENTRIERT – GERICHTETES BEWUSSTSEIN – INSPIRATIONEN …

VATER –DEIN WILLE GESCHEHE – *zerhackt*= **das, was JETZT da ist** und global: **ALLES**. (TOT-AL)

Durch „meine Wünsche" kann ich Abenteuer erleben – es ist die Energie, die mich durch mein Wollen in Bewegung setzt.

***Deine eigene* „GöttLICHTkeit wird ewig strahlen!** **GöttLICHTkeit** ist **sICH "IM-ME(E)R"** „*ihrer eigenen* **GöttLICHTkeit**" als **GöttLICHTkeit** „**ge-wahr**"!

Wiederholung der Wiederholung macht erst den „Meister". Es werden immer wieder **neue Aspekte** eingeflochten. In der göttlichen Schule **wiederholt** MANN so lange, bis es verstanden ist.

Die Aufgabe des Beobachters ist BEOBACHTEN!!!

EIN „derzeit" COOLER Spruch, den ICH *mir* erdacht habe: **„Was geht AB"** + Handbewegung **…die Frage nach: Was soll ich tun, stellt sich nicht mehr – BEOBACHTEN!!!**

Der **Beobachter beobachtet** die Person xxx, wie *sie noch laufend kritisiert* – mehr nicht. Es ist ein **Bewusstwerdungsprozess,** in Maßsetzung des ***eigenen dogmatischen Glaubens*** – wie etwas zu sein hat.

GLEICHGEWICHT GEFUNDEN.

14.>5<.14 AUF DATEIEBENE SIND ALLE UNIVERSEN GLEICHZEITIG DA (nichts Spezielles/Besonderes/CHETDENKEN) – **GLEICHGEWICHT/NULLPUNKT** und erst, wenn ICH *mich hineinfokussiere; mir ein Spielzeug aus der Kiste ziehe/Lebendigkeit erfahren will/zerbröseln* - **erbaut sich Welt** und ICH „muss" *mich* auf eine Datei beschränken. (Kiste zu – Kiste auf, auch Arche/Teba)

Lass DIR von *den Dingen erzählen* – die 9 auf der 10-er Ebene ROT = *die vielen Spiegelungen werden* zu **einem einzigen Spiegel** – 90 IST SOMIT DIE GEBURT DES EINEN GEISTES.

Beim symbolischen י sehen wir mit etwas Phantasie das JOD auf dem Rücken des Spiegels = es wird getragen und schaut zu aus dem Hintergrund. י = die *Geburt von vielen Spiegelungen/Spiegelung meines Wissens/Intellekt*.

WICHTIG! …Gefühl für: Buchstaben; Zahlen; symbolische Entsprechung ROT/Blau(siehe Tabelle ROT/Blau) – das „muss" sitzen und gelernt werden, damit es angewendet werden kann und ICH kann jedes einzelne *aus* MIR geborene Wort auffächern – wenn es MIR *Freude macht* – das ist das neue Spielzeug! (Beispiele sind genügend genannt)

ICH lasse es zu, *meinen einseitigen Standpunkt* **über eine Sache** *fahren zu lassen* und ***mich* göttlich inspirieren** zu lassen, was **an derselben Sache** z.B. „schlecht" ist, wenn ICH es „vorher" als „gut" gesehen habe. Und *diese Seite* ist genauso richtig, wie *die andere* - ICH gleiche es aus - MITTIG.

Metapher: Wohne ICH noch im Erdgeschoß, will ICH nach oben in das Penthouse. Wohne ICH IM Penthouse will ICH **nicht**, dass es den Keller und die Etagen **nicht** mehr gibt (das sind meine ersten Seiten des Buches – der Anfang der Geschichte), dann würde ICH nach unten fallen. BI<S> GEIST erkennt, dass ER IMMER ALLES gleichzeitig ist – ANFANG und ENDE.

Jeder mit Anstand gereifte Geist, kann S-ICH komplett in die unteren Etagen (IN seine noch nicht *ausgereiften Facetten/Reben* usw.) hineindenken und *keiner ausgedachten Figur vorwerfen*, dass *sie* so ist, wie ***sie*** ist – weil ER das schon durchlebt hat. (*die Etagen* sind nur die REI<FE – Stationen des EINEN GEISTES GANZ OBEN – „DAS HAUS IST FERTIG")

EIN GEIST GANZ OBEN – weiß: ICH BIN nicht nur *die Person xxx*, sondern … ICH kann umschalten, *z.B. sehe was im Gesichtsfeld der einen Person ist und was im Gesichtsfeld der anderen Person ist* – ES IST IMMER DAS GLEICHE ICH, WELCHER SIEHT – *einmal durch die Augen der Person 1 oder der Person 2 oder …* (2 die EINS sind …3 die EINS sind …)

Umso mehr ICH *mich* in die **Vereinzelung** begeben und die Vielfalt aus den Augen verliere, **umso energieloser** BIN ICH – es ist der **Prozess der Konzentration** z.B. – *um etwas genauer anzuschauen*. **Umso** mehr ICH ins Detail gehe, umso mehr wird das **GANZE (was ICH SELBST BIN)** aus den Augen verloren.

Umso kleiner der Winkel, **umso** schneller z.B. Fahrrad – Außen Rad/Narbe; Winkel der Fourier Transformation – so wird das Kleinste **IM ZENTRUM** unendlich schnell – STILLSTAND. **Das Äußere SIN 1** dauert **unendlich lang** und das ist auch IM ME(E)R. **Das EINE und das UNENDLICH Viele sind somit EINS.** ***Das Spiel ist dazwischen!!!***

Ein Phänomen der erdachten Raum-Zeit: Ich kann ein Bild festhalten (YouTube, aber **nicht den Ton**). Für Töne braucht man ein größeres Zeitfenster = Frequenzbereich. (das hat mit dem Zerhacken zu tun – **Töne und Bilder laufen nicht Parallel** – obwohl es den Anschein erweckt). Bilder bestehen nur aus **an und aus** von Lämpchen – Farben – Farbenspiel.

Was heißt Klanggetreue? …WIE ICH *sie ausspreche*, so werden sie MIR *erscheinen*. (Was ICH aussehe – so wird er sein. Es nimmt den Geschmack an, den ICH ihm gebe. …)

Sprechen ist lautloses Denken – wenn ICH **es denke,** BEWUSSTWERDUNGSPROZESS – *spreche* ICH ***es*** IN MIR. *Ein Erlebnis* haben, verweist MICH auf die **Eva**.

JCH „muss" DER „WERDEN" DER AM ANFANG VON ALLEM STEHT.
(BEWUSSTWERDUNGSPROZESS/ERINNERUNGSPROZESS)

Wir können alles **SPIEGELN**: Buchstaben – Wörter – Geschichten …

A – ← hier erkennen wir (siehe Vom Geheimnis der Buchstaben) ein gespiegeltes A = Stierkopf – ein Delta^2 = D-REI<ECK mit *2 auseinanderstrebenden symbolischen Linien* (sind aber verbunden, kann ICH aber nur sehen, wenn **ICH das GANZE A sehe**) anders ausgedrückt – es ist die TRINITÄT (DREI) aus dem die *2 auftauchen*

Zwei 2en = EIN HERZ auf einem STR"ICH" …1 Herz = 2 Hälften = 2 + 2 = 4 …

DIE EIGENE WIRKLICHKEIT IST DER GEIST SELBST – solange ER noch versucht, irgendwo hinzukommen - hat ER nicht verstanden, **WAS ER WIRKLICH IST**. ES GIBT NICHTS – WAS unabhängig von MIR existiert – die **Traumsymbolik** ist somit nicht verstanden. ICH BIN DER TRÄUMER; DER TRAUM UND DAS GETRÄUMTE. **Es wechselt immer nur der Traum** – ewiglich. DAS NICHT SEIENDE erlebt↳ **seine eigene Ewigkeit**.

DEN PUNKT (POINTE*) HEBEN WIR UNS NOCH AUF – WIE ICH< TRÄUME> M-ACHT. (hier ist die Lösung enthalten) *PO↳IN↰TE – P-IN↰TE

„**Suche das Tee**" = der Holzsplitter auf dem Golfplatz - bei Abschlag wird der Ball aufgelegt. (B-EI AB<SCH-lag(e)>WIR<D der B-AL<L> AUP-GE<LE>G↰T) Das Tee fliegt beim Abschlag des Balles ein wenig mit. Kleine Nebengeschichte: Einer mit ROT-GRÜN-Farbenblindheit kann das Tee, wenn es rot ist auf grünem Rasen nicht sehen – für jeden anderen ersichtlich. „Such das Tee" …für die anderen ein Spaß, für den Farbenblinden fast eine UNMÖGLICHKEIT. (???)… Wortähnlichkeiten – Tee als AUP-GUSS-GE↰TR-ANK oder http://de.wikipedia.org/wiki/Thie

ICHBINDU – zwei Seiten: **NICHTS = ENERGIE** und die Erscheinung, dazwischen gibt es etwas, WIR nennen es: **EIN GEIST DER KEIN GEIST IST – es ist das Programm, mit dem gearbeitet wird – es ist etwas SEIENDES und NICHT SEIENDES – einfach gesprochen REGELSYSTEM – was sind REGEL (ROT geschrieben) als DING AN SICH? NICHTS. REGELN SIND NICHT IMMER, nur wenn ICH sie laufen lasse.**

REGEL **ist** ein Zwischending zwischen **dem eigentlichen GEIST und *der Erscheinung.* REGEL** tritt nicht IN Erscheinung obwohl sie ***in Erscheinung*** tritt.

LEBENSREGELN BENUTZEN!!!

(DAS IST DIE MEDIZIN „gegen" DEN MATERIALISMUS – die MEDIZIN: WISCH UND WEG = SORGE DICH NICHT UM MORGEN)

20.5.14

ICH erhalte MICH *am Leben*, weil ICH mich weiter entwickle. Jeder der seine Gestalt nicht verändern will, ist erstarrt. Jede Auflösung erschafft etwas NEUES und „ich" hat keinen Einfluss auf die Entwicklung – das geschieht von ganz allein. Es geht nur um das Durchschauen des Charakters. Alles was IN< *Erscheinung tritt* ist in dem Intellekt „xxx" mit drin. Es geht nicht nur um die Person – es ist eine Gesamtkomposition.

Die Grundlagen der Sprache ist es und nicht *die Sprachen auswendig zu lernen*. Wenn es auf *meinem Film* nicht drauf ist z.B. Englisch zu können, dann ist es ebenso.

Fuzzylogik (Unschärfe) – Wenn ICH eine hebräische Radix nehme, ist diese unscharf (denken wir an die mannigfaltige Auslegung **nur einer Radix** im Thenach) **in Bezug auf die Schärfe**, wenn ICH nur *ein Einzelnes* betrachte. Gott/ Wetter/Märchen an sich sind **absolut unscharf** – ziehe ICH *mir* ein Element des Wetters heraus, **dann wird es scharf**. UMSO detaillierter, umso schärfer. Sobald ich es **scharf mache** – wird *selektiert* und **viele Sache**n die auch dazu gehören nicht beachtet. Polarität: Unschärfe allumfassend (GOTT) und *Schärfe selektiv (Facetten)* **BILD** – *Puzzle* …alles, was sich wiederspricht „muss" EINS gemacht werden = HEILUNGSPROZESS

20.5.14 UP ↳UP/Reto/Diana/Andrea

ICH BIN DAS MEER und *stelle etwas vor mich hin*. (es taucht auf – kommt also aus mir – in dem Moment scheint es getrennt vom MIR – da ICH *nur Unterschiede wahrnehmen kann*)

Gedankenspiel: Trinität - Rose/Lampe/Licht und einen **Zuschauer** der *die Rose anschaut*.

Jetzt ein wenig Physik – **LICHT** (weiße Licht) besteht aus **allen Farben gleichzeitig**. Dieses weiße Licht trifft auf die Oberfläche der Rose …blah, blah … Ein bisschen **Licht** ins Dunkel bringt **das Wort**: absorbieren – es heißt aufessen. Wenn ich etwas aufesse, ist es nicht mehr. *DWDS **absorbieren** Vb. '**auf-, einsaugen, aufzehren**', entlehnt (2. Hälfte 17. Jh.) aus lat. *absorbēre* 'hinunterschlürfen, verschlingen, aufsaugen' (vgl. lat.*sorbēre*, *sorbere* 'zu sich nehmen, hinunterschlucken, schlürfen'). *Wenn **ICH** etwas aufsauge ist es **WEG**!!! Wieso sehe **ICH** dann die Rose **ROT**?* (physikalischen Vorgang bewusst machen und die Wiedersprüche erkennen) Also ist die rote Farbe unserer ausgedachten Rose **die einzige Farbe** die sie nicht ist. Es ist nur bei Aufmerksamkeit möglich, diesen Unsinn auch zu hören. (siehe Physikbücher – *geläufige Beispiele - DNS/Photon…, DAS ICH VON MEINER MUTTER GEBOREN BIN, die Erde sich um die Sonne dreht…*)

Wir erweitern dieses Beispiel: das **LICHT** besteht nicht nur aus *allen Farben*, sondern auch *aus allen Formen, Gerüchen* – was sonst noch denkbar ist. *Anders ausgedrückt*: das GANZE trifft auf die Rose, die Rose **absorbiert (verschlingt)** alle Farben; alle Formen und alle Gerüche bis auf Rot und die **Form** der Rose und den **Geruch** der Rose. Die Rosenform, Farbe und der Geruch **wird abgestoßen** und **reflektiert** – deshalb sehe ICH< *die Form, die Farbe und den Geruch der ausgedachten Rose*> IN MIR.

Was *getrennt scheint* machen WIR nun EINS: Es gibt nur **das weiße LICHT (das BIN ICH = GEIST – „BEHÄLTER DER ALLES ENTHÄLT)** Symbolisch setzen WIR die Lampe als Projektor. ICH BIN ALLES – bis auf das **was** ICH sehe. (in unserem konstruierten Fall *die Rose* – die ICH *mir* **als Zuschauer** anschaue) All das was ICH anschaue BIN ICH **AB**<ER nicht. IM MEER (in der Tiefe ist es still, dunkel …) gibt es *keine Wellen*, die tauchen nur *einseitig* (z.B. als Rose) an der Oberfläche ↳des Meeres ↰auf. *Jede auftauchende* **W-EL** ↰*LE* (= eine IN<S>EL aus *Wasser*) verändert an dem MEER nichts - NIMMT NICHTS WEG UND GIBT NICHTS DAZU

= NULL/NICHTS/ALLES. Gedanken kommen und gehen –Tauchen auf und verschwinden wieder IM MEER – OHNE AN DEM MEER etwas zu verändern. (immer gleichbleibender Geist – Baby-Kind-Jugendlicher… Bild-Film-Sender…Buchstaben-Worte-Sätze- Geschichten …**ES WIRD NUR KOMPLEXER**.) NUR DURCH DAS HERAUSHEBEN von etwas Besonderem IM GEIST (Wellenberg = Wasser) entsteht IM selben Augenblick< *EIN* **T**>AL und nur das (**T)** kann ICH sehen. **WASSER IST ENERGIE UND BLEIBT IMMER GLEICHT**. (wenn das Wasser zusammenfällt = NULL – ICH BIN EINE NULL) *So macht der Satz Sinn*: **ENERGIE KANN NICHT VERNICHTET WERDEN. ICH BIN DIE ENERGIE DIE<** ständig ihre Form ändert – verwandelt> SICH SELBST ⮌ *bekleidet*. **ES BLEIBT IMMER 200 Gramm rote Knete** (כן = BASIS = Wie SEIN?; עת = Zeit, Ära, Ereignis; עתה = jetzt; את = Du – Wunder – Zeichen; אתה = ICH werde ihnen bringen/kommen (→אתא)…)

ES *ÄNDERT SICH NUR DIE FORM* (ist somit NICHTS) – DIE DER **JOZER** FORMT – ES GIBT NUR KNETE. Aus was bestehen die ganzen Dinge, die *ein träumender Geist* in seinem Traum sieht – **AUS NICHTS** – „heiße Luft".

https://www.youtube.com/watch?v=cqYetFErOJg

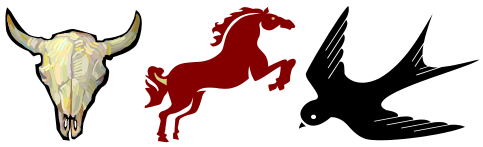
Konferenz - **UP**⮌*UP/ARIANE/ANDREA -24.5.14*

Bei normaler Sichtweise bezieht sich das Denken auf die Objekte, die ICH mir *ausdenke* – das ist der Schwerpunkt. IN DER VATERSPRACHE (hebräisch**) sind die Objekte vollkommen sekundär (**zweitrangig**). Es geht um die Aktionen zwischen den Objekten (und die basieren u.a. auf dem Wortverständnis). Es gibt keine Zeit im Hebräischen, sondern nur HIER UND JETZT** –*Zukunft und Vergangenheit sind wie Wellenberg und Wellental. Eine fehlerhafte Vergangenheit baut eine fehlerhafte Zukunft. Vergangenheit ist nur ein Gedanke den* **ICH HIER und JETZT** *denke und die Gedanken bauen auf* ***meinem Glauben*** *auf – diesen kann* **ICH** *im* **JETZT** *verändern. Jeden Gedanken kann* **ICH** *ändern und da die Vergangenheit nur ein Gedanke ist, kann* **ICH** *diese verändern. (Glauben)*

Verändere ICH *meine* Vergangenheit, verändert sich automatisch *meine* Zukunft, die als nächstes hochkommt - **weil sie untrennbar zusammenhängen** – IM **JETZT**.

Es geht nicht mehr um **die Objekte** an sich/sondern um **die Interaktionen/Charaktere**: *Ein schönes Beispiel* sind UNSERE Märchen – geht es um die Figuren oder um die **Interaktionen/Charaktere**?

Kuh – Pferd – Schwalbe



Wenn man jemanden die Frage stellen würde, was **wohl näher beieinander liegt** Kuh/Pferd/Schwalbe – so wäre wohl naheliegend Kuh und Pferd. **Im Hebräischen sind das Pferd und die Schwalbe sich ähnlicher, als die Kuh**. Die **Wortmatrix** verrät es. …Ansatz zum Weiterforschen!!!

Bsp.: **DIE Kuh** – ein **JETZT** gedachter Gedanke/ein Wort, was *eine gewisse Vorstellung auslöst* – *Charakter der Kuh*: langsam, geduldig, **Hauptmerkmal: käut wieder**; gibt Milch – ist ein Verweis auf das Weltliche; Paarhufer …meist gescheckt

בקר = Kühe; Rinder; Rindvieh; Tagesanbruch → bedenken kritisieren morgen nachforschen suchen untersuchen

- קָר = affine Rationalität Erkältung Kälte Kaltverformung Schnupfen; besorgt eingefroren eisig eiskalt fleckig frigide frostig gefroren gekühlt hart kahl kalt kühl luftig marmorartig marmorn stürmisch unbedeckt unfreundlich vereist winterlich …verweist auf Einseitigkeit קָר> קָר
- Spiegelung: רַק = Speichel; aber allein bloß dünn dürr einzig gerade gerecht jedoch leer nur
- Variationen durch Vertauschen der Buchstaben: בַר; קַב …

פָּרָה = Kuh Wildesel Zebra → fruchtbar

- רפת ↓ - Hütte Kuhstall Milchwirtschaft Scheune Stall Stand Verschlag Viehstall
- Kuh macht Muh = klingt wie Ma – Mutter; Matrix – auch der Esel weist darauf hin; das Zebra hat abwechselnde Streifen – auch ein Verweis *auf polare Welt* mit ihren polaren Früchten; auch Baum der Erkenntnis … unendlich – WAS BLEIBT VON DER KUH NOCH ÜBRIG?????

INTELLEKT IST STATISCH – das Wissen, was ICH **HIER und JETZT** *wahrnehme*, **nicht verwechseln mit dem**, was der **INTELLEKT *aufwirft*** → *das sind meine selbst geschaffenen/erschaffenen Wahr/Wahn-heiten (siehe* **ICHBINDU**[2)].

Spiel mit den Buchstaben: Inspirationen – ein Wort erzählt so viel, denn ICH kann die Buchstaben umstellen usw., die Farbe verändern …

JH↻H – ständig sich ändernde *Wahrnehmung* in יה

SU↻S – **VERBUNDENES BEWUSSTSEIN**↻ständig verändernde *Raum-Zeit*

ODER

S>U<S = DIE VERBINDUNG zweier raumzeitlicher Bilder (die gleichzeitig da sind) = 60-6-60↻60-6-60

Nun beleuchten wir die **Schwalbe** → סוס = ist auch unser **Pferd**

- **Bock Ehrenadelstitel Pferd Pferdefleisch Pferdehof Pferdekutsche Pferdewagen Reiterfest Reiterhof Ritter Ross Ruderer Schwalbe** Traber (alles hat mit Bewegung zu tun – wie passt der Ehrenadelstitel hinein?)
- Suchen im Thenach: Schwalbe ins Fenster eintragen (links über deutschem Bibeltext – 2x klicken), dann landen WIR bei Jeremia 8:7 …WIR beginnen *ab 5 zu lesen*, es „sollte" einen Zusammenhang ergeben, deshalb liest man sich ein und beginnt etwas früher. Die Schwalbe taucht ja erst in 7 auf.
- So taucht **UNSER wie** ein/e Schwalbe/Ross/Pferd/Zugvogel schon in 8:6 (60-6-60) = dritt letztes Wort auf
- Nun zu Vers 7: Storch חסידה = סִיד = Kalk, Anstreicher, Tüncher – kalkulieren mit ihrem ח (*eine einseitige Wahrnehmung*) – der STR/STR (סתר)* = Geheimnis/*was widerlegt wird* – „ich weiß/ich kalkuliere" * Geheimnis Geheimsache Heimlichkeit Heimlichtuerei Hülle Schutz Verborgenes Versteck; verbergen widerlegen zerstören …hat auch mit Wand (קִיר = affine göttliche Rationalität; קוֹר; קָר – es ist ein hinrechnen und das bekomme ich zu sehen)

Einschub: jedes Wort hat eine Wurzel – **W** = DIESE **W** IST DIE doppelt AUFGESPANNTE RATIONALITÄT (UR) (**erzeugt**) SCHATTEN (ZL - צל …das sind die „Gespenster in meinem dunklen Keller" die ich rief – Schattenspiele an der Wand) Jede Wurzel in der Arithmetik hat immer zwei Ergebnisse +/- = NICHTS.

Unsere Ausgangsbasis: Lege den Schwerpunkt auf die Symbolik und nicht *auf die Objekte*. **Es ist egal**, an was ICH *denke*: *die, die* **oder** *die* **oder** *die da*? Es geht um den beweglichen Geist – CHETDENKEN. JA!!!

WIE MACHE ICH ALS GOTTESKIND MEINE TRÄUME??

Nun binden **WIR** es wieder zusammen mit dem Anfang: Die „Vergangenheit“ richtig stellen (A) – sie ist nur ein HIER und JETZT gedachter Gedanke. *Der träumende Geist* hat keinen Einfluss darauf, was er träumt. (**Symbol** für die Knete, ER tritt als Ding an sich nicht in Erscheinung in seinem Traum) EGAL AN WAS ICH DENKE- das BIN **nicht** ICH.

ICH BIN IMMER UND SCHAUE MEINE *STÄNDIG WECHSELNDEN GEDANKEN AN*. Das *was schaut* kann ICH nicht *denken*, sondern nur SEIN – das ist **BEWUSSTSEIN!!!**

DER TRÄUMENDE GEIST< SCHAUT >SICH IN *SEINEM* KOPFKINO *SEINE* EIGENEN SICH STÄNDIG VERÄNDERNDEN GEDANKEN AN (kein vorher, kein nachher, keine anderen – NUR WENN **ICH *SIE DENKE und DENKEN kann* ICH *nur* JETZT und HIER)**

ICH kann *mir* die oder die ausdenken und „muss“ *meine Rolle spielen* – aber ALLES IƆST, wenn ICH es denke – JETZT - IN MIR. (Photon/Licht – alles fällt **in einen Punkt zusammen**/Relativitätstheorie – Zeit wird unendlich = unendliche JETZT – Dateien sind Black-boxen die *auf gesplittet werden und wieder auf gesplittet und wieder auf gesplittet* …)

Kein *ausgedachtes Objekt* kann je am Leben erhalten werden – es funktioniert nicht. (E)

GEIST IST DAS EINZIGE – was überlebt – weil es das LEBEN IST – ES IST DAS ÜBER**ICH**; WELCHES ÜBER ALLEM SCHWEBT.

Sobald ICH *glaube nur **dieser Mensch** zu sein*, verfalle ICH in eine (diese) Datei. Hänge ICH **da fest,** ist der Glaube schon materialisiert nur **diese Datei/Körper** zu sein und alles andere nicht – auf ein Programm **limitiert.**

ALLES SPRICHT MIT MIR UND ERZÄHLT MIR DIE GLEICHE GESCHICHTE.

Ewiges Leben verlangt **diesen Augenblick (sterben) für einen neuen Augenblick** zu opfern. (דבח; קרבן = DER KOPF DES WIRKLICHEN MENSCHEN = ist ein Punkt/NICHTS das *alterniert* (K-ALT= alternieren) קרב = INNERE; d.h. das Alternieren (hin und her bewegen) passiert im קרב; קרבן = IHR (NUN am Ende) INNERES ist IN *einem ständigen Kampf (SCH-LACHT – auch* **קרב**, **auch opfern – denn jeden Augenblick „muss“ ich für etwas NEUES opfern – die Knete wird JETZT umgeformt,** es geht nichts verloren*)*

Es gibt immer **eine Spiegelung** zwischen materieller und geistreicher Auslegung. K-ALƆT – ist die absolute Unbeweglichkeit – eingefroren, unbeweglich, winterlich = alles schläft…umso wärmer etwas wird, umso *bewegter werden* die EL-ECK<TR-ONEN – die **absolute Geschwindigkeit ist die absolute Wärme (symbolisch absolute LIEBE)**, die MANN erreichen kann – **alles ist weg, weil alles verbrannt ist**, wie das symbolisch siedende Wasser – WEG unsichtbar – **SPIRIT=REINER GEIST**.

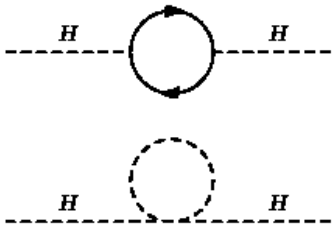
Kälte - קור = קר = kalt – *affine Rationalität*; oder קר = HAUPT DES MENSCHEN – ist erstarrt, bewegungslos

Warm - חם = Kollektion des Meeres

ICH BIN ALLES< und filtere *mir* entsprechend meinem Charakter etwas aus > GOTT DAS MEER. Die LAMPE IM PROJEKTOR IST MEIN GEIST und *mein Programm ist mein INTELLEKT*. IM VIDEOBEAMER ist ein Display mit einem Filter und ICH filtere mir genau das heraus – was *meinem Glauben, Interessen* entspricht. (Frau die Kinder bekommen möchte – sieht nur Kinderwagen mit Kleinkindern usw.) Was *mich interessiert* wird immer **wieder und wieder auftauchen**. *Was ist da noch alles verborgen, was ICH bei entsprechendem Interesse herausfiltern könnte? Warum sind meine Wahrnehmungen so beschränkt? Weil* ICH mich *laufend selbst beschränke*. (*Gefängnis ohne Türen, Vogel Mathematikus, Kaisers NEUE Kleider, kollektives Bewusstsein wird wiedergekäut*)

WIKI: **S-UP-ER-SYMMETRIE*** (SUSY← →JSUS)

- * DAS BEWUSSTSEIN DER VERBUNDENEN WEISHEIT→ ER-W<ECK⮌T DIE SYMME>TRIE (TRIINITÄT/D-REI)



- Korrekturbeiträge zur Higgsmasse*. Die quadratische Divergenz der Fermionenschleife im oberen Diagramm wird durch das untere Diagramm eines skalaren S-UP<ER-partners **kompensiert**.*HI-GG = WAHRNEHMUNG GOTTES IST EIN GG<RAUMZEITLICHE VIELFALT …die 2 Wahrnehmungen lösen sich IN SICH SELBST AUP
- …In *gebrochenen, insbesondere spontan gebrochenen*, JE<SUS/SUSY-Modellen addieren sich die Korrekturen nicht notwendigerweise zu Null, liefern aber oft vergleichsweise kleinere E**ff**ekte. (immer mehr NEUTRALISIEREN – bis hin zu Null (A))
- Supersymmetrie bietet *eine Möglichkeit zur Lösung* des Natürlichkeitsproblems (NTR = נתר = losmachen, aufspringen …oder wir lesen existierende Schöpfung (einer) **TR** = REI<HE und das ist das LICHT des ICH …K⮌EIT = WIE (K) buchstabiert (EIT), gefügig → אית → wird zu einem raumzeitlichen (s) Problem – DIE FRAGE IST: Kannst du schon **vollkommen buchstabieren** oder legst du es nur *einseitig* aus?

Der **GEIST** IST BLITZESCHNELL WIE EINE **SCHWALBE** – SCH-W-AL⮌BE (**DER LOGOS VERBINDET IN AL⮌** DIE POLARITÄT (das was auftaucht wird WIEDER im LOGOS VERBUNDEN)

Rechthaberei und Einseitigkeit (H)„muss" überwunden werden. (A) Deshalb ist **die Aufgabe** der totale Beobachter des Charakters zu werden. **Erkennen**, wie massiv *er im Alltagsbewusstsein noch einseitig reagiert* – meist nur Kleinigkeiten. (**Bewusstwerdungsprozess**) ICH schaue mir nur die Rolle/den Charakter an – ohne etwas verändern zu wollen. Eine Rolle von mir sagt nun: **„Der Henkel der Tasse ist rechts"** und eine andere Rolle sagt: **„Der Henkel ist links." Die Tasse (ICH)** würde nie sagen, das **ICH<** nur eine Facette/Sichtweise/Perspektive>**BIN**.

DAS WILL ICH NICHT – DAS BIN ICH NICHT – WIR<D >DAS MEER NIE SAGEN: **ES** erfreut sich der Wellen/Gedanken/Vielgestaltigkeit an *seiner* Oberfläche – ALLES IST GUT.

http://kunstarena.com/zbigniew-mrugala-vernissage-der-ausstellung-farben-der-musik-53

↓→*Auszug*: …Lasse ICH MICH auf das Experiment EIN, nur noch Betrachter zu sein, so rage ICH mit meinen S-INNEN *in das bestehende Werk*, das MICH dis-tanz-los umfängt.

Fast möchte ich betonen, dass ICH< mit dem Werk **für einen Augenblick** eines kurzfristigen **JETZT** intensiv verschmelze, ohne mich als Betrachtender zu verlieren.

BE-G-INNE ICH⮌ **rückwirkend** das Werk mit einem Menschen zu teilen verwende ICH<ich wiederum **den Klang des Wortes um Farben ihre Nuancen und Wirkungen zu beschreiben**.

…**Vertrauen WIR UNSERER „Besseren Hälfte, die in UNS schlummert**, so öffnet sich UNS ein NEUER *Erlebens-Hintergrund*. … ES TUT OHNE ZU TUN.

https://www.youtube.com/watch?v=5SL2foDrJwg&index=

Nur wenn **ICH** etwas *hasse=abtrennen*, kann ICH es lieben oder haben. Wenn ICH mich „hasse=habe" als Person, kann ICH sie **betrachten/lieben/haben** und alles andere ebenfalls. ICH SELBST mache mich zu etwas anderem als ICH BIN – damit ICH etwas lieben kann – also „muss" ICH es erst hassen = abtrennen = haben/auch Wahrnehmung des Sohnes und dann kann ICH< es genießen und es WIEDER >AUPESSEN.

STUDIEREN DER 8 OHRENBAHRUNGEN BIS HOLE IN ONE – BI<S *keinerlei Reibung mehr – durch die Zeilen hindurchsehen – was verbirgt sich dahinter*. ICHBINDU^2 – WECKRUF – ERWACHEN – MEINE WIDERGEBURT IN JHWH – beste Medizin die es gibt, holt **MICH ins HIER und JETZT** – INS NICHTS ZURÜCK; **WAS ICH SCHON IMMER BIN** – *bei einmal Lesen bleibt es Sciencefiction* = **„Zukunftsmusik"**

IN EINEM TRAUM GIBT ES NUR EINEN GEIST und DAS BIN ICH – ***das löst das materialistische Weltbild völlig auf.***

DIESER GEIST IST ALLES UND DIE PROJEKTIONSLAMPE DIE⮌ *alle Brösel projiziert – also auf die Leinwand bringt*.

Dateien sind Daten die **ICH** ***mir*** JETZT aus **MIR MEER⮌** hoch lade **aus einer statischen Datei.**

LASS DEN TAGTRAUM HACKEN SCHLAGEN – GESCHEHEN LASSEN.

Einfache Regel: Lerne komplett *mit allem was da ist* – **EINVERSTANDEN ZU SEIN – ES IST GUT**. *Wertungen des Programms durchschauen und die Einseitigkeiten erkennen*. (A)

•

28/5/14

Es gibt nur **MICH** und *meine* Welt (Bilder/Geräusche usw.) BEWUSSTSEIN heißt – sich der IN<*formationen*>IN MIR⮌gewahr zu werden. **Im Traumzustand** das *leichte Schlummern* zu „erreichen". Materialisiert ist völliges unbewusst sein (**TIEFSCHLAF**). Es ist ein permanentes Lautloses Sprechen IN MIR, das erkenne ICH **bei genauer Beobachtung**. Wenn ICH z.B. ein Messer benutze „will" – **geht das Wort voran** – oft ist es MIR nur nicht bewusst.

ES IST EIN PERMANENTES SELBSTGESPRÄCH – WAS ZU BILDERN WIRD. ES IST NUR DAS DA, WAS **JETZT⮌** *AUFGEWORFEN WIRD* – ALLES ANDERE IST IN DER EINHEIT. **DER EINZIG KONSTANTE PARAMETER IST DER GEIST, DER SICH** alles anschaut.

JETZT BIN ICH ALLEIN⮌ *mit meiner Welt*. (*ständig wechselnde Bilder* >IN MIR)

https://www.youtube.com/watch?v=PciJreaXQH4

Es gibt noch **so viel Sachen**, *die eingespielt werden können und mich aus der Bahn werfen* – BIS →LECK MICH AM ARSCH-GEFÜHL --- VATER; DEIN WILLE GESCHEHE und ICH SCHAUE MIR EINFACH DEN FILM AN – **LASS ES LAUFEN OHNE EINMISCHUNG** - DANKE; DANKE; DANKE …**für alles**

Wende ***Dich*** nicht an **Gott**, sondern verbinde **dICH** mit **Gott**,
so wird "**Dein Wille geschehe!**" **DIR** wirklich etwas bedeuten!

→ Dazu brauche **ICH** **extreme Beweglichkeit** **IM GEIST**, bin aber **als Mensch** völlig passiv. Lasse MICH vom רוח treiben, wo ER *mich* hintreibt. **Ruhen im Tuen**. **ES** M-ACHƧT.

GIB MIR EIN WORT: IN – SPI – RA – T – ION

DWDS: **Inspiration** f. 'Eingebung, Erleuchtung', Übernahme (16. Jh.) von lat. *īnspīrātio* (Gen. *īnspīrātiōnis*) 'Eingebung', eigentl. 'das Einhauchen'

Es kann sehr interessant sein DIE SPUR EINES **WORTES** zu verfolgen: INSPIRATION→ 8 UP Zusammenfassung – das gleiche kann ICH in der Thora machen- **ein Wort verfolgen** und als Text lesen.

ICHBINDU^2 -

S. 30

„Das Bild" = „**Die Welt**" bzw. „**Das von *mir selbst*** (Aus)**Gedachte**"!
„Der Pinsel" = „ich" **als der *Denker***"!
„Der Maler" = „**Meine persönliche Logik**" die *mich Denker führt und denken lässt*!
„Der wirkliche Schöpfer" = „**Die göttliche Inspiration**" *des Malers*!

Dies entspricht exakt den vier Bewusstsein Stufen eines göttlichen Geistes:
עולם עשׂיה Olam Assia = „**Welt des Tun(müssens)**" (עשׂה = „tun, machen")
עשלם יצירה Olam Jezira = „**Welt des Erschaffens**" (יצר = „schaffen, Trieb, Instinkt")
עולם בריאה Olam Baria = „**Welt der Schöpfung**" (בריאה = „Schöpfung")
עולם אצלות Olam Azilut = „**Kosmos Gottes**" (אצל = „teilhaben lassen, etwas abgeben; bei, neben")

S. 36
„**Der wirkliche Schöpfer**" bin „**JCH**", die „**göttliche Inspiration**" *des Malers*! עולם אצלות = Olam Azilut = „**Kosmos Gottes**" (אצל = „teilhaben lassen, etwas abgeben; bei, neben") **JCH** bin „**der letztendliche Ursprung aller Geistesblüten**(אב)"!
Jeder von **MIR** *ausgedachte* ***Maler***(*jede individuelle Logik*) „**entspringt aus mir**(אב)"!!! IN MIR befindet sich **ALLES**(was jemals gedacht wurde)**was JETZT gedacht wird** (und was noch gedacht werden wird) im Zustand „**apodiktischer Einheit**", weil **JCH** selbst immerzu **ALLES** bin!

S. 56
Kein „**wirklicher Maler**" würde *sich selbst* als den „genialen Schöpfer" seiner eigenen Kunstwerke bezeichnen, denn er ist sich bewusst darüber, dass *sein ganzes Tun und künstlerisches Schaffen* auf Gedeih und Verderb von der Quelle seiner eigenen Inspiration abhängt! …Ein **Pinsel** wird jedoch immer nur das tun, was sein **Maler**(= Logik) ihm vorschreibt und der wiederum ist auf Gedeih und Verderb auf seine „**göttliche Inspiration**" angewiesen!

ERWACHEN

S. 29
Meine göttliche Ordnung besteht ganz einfach darin, dass ein jeder Menschengeist, den **JCH**

mir (aus)*denke* (und der von mir dadurch „**eine neue geistige EinLadung**“ bekommt), *seine* von mir einfließenden Inspirationen, „***in ihrer oberflächlichen raumzeitlichen zur Schau STellung***“, immer nur als die „**vergänglichen Teile**“ seines wohleingerichteten „ewigen **Zimmer**s“ nehmen sollte, welches wiederum nur „**ein winzige Loge**“(= Logik) seines „zukünftigen“ geistigen „**PR-ACHT-Baues**“ darstellt, wenn er selbst zu **JCH** geworden ist.
S. 66

JCH BIN es doch, der alles Leben „**inspiriert**“!

Und **ICH BIN** ein „***spiritus sanctus***“ - ein „**heiliger Geist**“ - der seine von **JCH** erhaltenen „**Inspirationen**“ an seine „***perSöhnLichten*** *ich's* weiter-**rei**ch**T**“!

"JHWH`s Requiem"

S. 74

ICH *vermisse* die göttliche Inspiration
die frei von Wahn und Täuschung
den **Siegespreis** eines Gotteskindes bringt,
wenn es nach seiner „**ureigensten Meinung**“
IN SICH SELBER ringt. …

…das Gesamte WERK und **jeder Augenblick** ist **eine GÖTTLICHE INSPIRATION** ●

Ein „logischer Mensch“ wird niemals „**geistreich denken**“, ein Gehirn kann sich keine eigenen „**Inspirationen**“ schenken…Achte auf die plötzlich auftauchenden „**Inspirationen**“, die *zwischen diesen Zeilen* stehen und
deshalb auch nur von einem „**wachen Geist**“ erkannt werden!

„**ש-REI-BE**“ DIR INS Bewusstsein, mein Kind: In der **MATRIX I** wirst ***Du*** von Deiner ***Mutter*** durch eine symbolische „**NaBeL-*Schnur***“ ernährt und ***am Leben*** erhalten...und in der **MATRIX II** erhalte **JCH UP** „**DICH *kleinen werdenDeN Gott***“ (= „***urteilenden Gott***“) durch „**meine göttlichen Inspirationen**“ am „**geistigen LeBen**“, denn **JCH UP** lasse ***Dich kleinen Geist*** „***in Deiner Traumwelt***“ **erwachen** und halte ***Dich*** dort ***als Person am Leben***...und nicht das ***dumme*** „***Geld***“ ***anderer Menschen*** und deren „***intellektuelle weltliche Logik***“! …**JCH UP** will **DIR** damit nur **ins Bewusstsein bringen**, dass auch die „***Religions-Bücher***“ der von **Dir** ebenfalls „***selbst ausgedachten Naturwissenschaftler***“, d.h. deren ***angebeteten*** „***Physikbücher***“ und „***Form*****>EL-Sammlungen**“ **einzig von MIR GOTT** durch **Inspiration** „**ER<zeugt W<*Erden***“!!! ☺
…Ein „**geistreiches Gotteskind**“ wird dagegen durch seine „**kindliche Neugier auf alles ihm noch Unbekannte und daher auch unlogisch Erscheinende**“ nur so vor „**göttlicher Inspiration**“ sprudeln und überquellen und es wird „alles unbekannt Unlogische“ zu „**ver-ST-Ehe<N**“ versuchen! …Mein gesamtes ***derzeitiges*** *persönliches Wissen* und alle meinen „**spontanen Inspirationen**“ stammen alle von dem „**geheimen Autor**“ (**Who is it?**) dieses kleinen „**SELBST-Gespräches**“! …**AL*<le von Menschen wahrgenommenen* Inspirationen** „**ENT<SPR>in-GeN**“"**IM-ME(E)R**" **aus dem MENSCHEN SELBST**! …Zu **AL*<le-N Zeiten*** gab es für ***Menschen*** nur eine einzige **wirkLICHTe Inspirationsquelle** und das ist **GOTT SELBST**... **AL*<S* ER-W-ACHT-ER göttLICHTer MENSCH/*Mensch***! ...Durch die ***tägliche Übung*** wird unterschieden, ob „***die Worte***“, die ***Du kleiner Geist*** bei ***Deinem*** **angeblich** ***eigenen Denken meist nur unbewusst*** von ***Dir*** gibst, von ***Dir***, gleich „***dummem Geschwätz***“, nur „***geistlos selbst-logisch reziTIER<T* W<*Erden***“...oder ob jedes „**W-ORT**“ für ***Dich*** eine ***tatsäch<Lichte*** **Inspiration D<AR-stellt**, die **von *Dir*** auch **wirkLICHT *in ihrer geistigen Tiefe* AL<*S* Schöpfungs-W-ORT verstanden W>IRD**! ….

WIR⮌*D* EIN י an das **ב** angehängt, **ERgibt** das **בי**, ***BI U<ND*** das bedeutet: „**IN MIR, IN mICH hinein, durch mICH hindurch, GeG⮌*eN* mICH**“ und „**mit Hilfe von MIR**“... **בי** bedeutet ***des*****halb** auch „**BI⮌*T-TE***“, denn **nichts** kann **ICH** durch „**mICH AL<*le*>IN**“, **ICH** benötige „**IN*spiration* von Gott**“! …Um „***seinen Geist* ENT-rätseln zu können**“, benötigt jeder „***logisch funktionierende Mensch***“ ***göttliche* „IN*spiration***“!

„***Neugierige kleine Geister***“, wie "***Du Leser-Geist einer BI⥲ST***", können aus „***ihrer eigenen geistigen Tiefe***“ „***göttlichen SA-MeN JCH UP⥲S***“ (**SA** = שה bedeutet (***göttliches***)„**LA-MM**“; זמן = „**Zeit**“ (**IM SIN⥲*NE einer selbst bestimmten, AB-GeGrenz-TEN Zeit*!**)) „**empfangen**“, wenn der "**bewusste *Leser-Geist***" und die „**INspirationen**“ der „***göttlichen* OHRENBARUNGEN und SELBST-Gespräche des J⥲HwH**“ **IN *einem einzigen* GEIST „VER-SCHM-EL-ZEN**“, darum:

ICHBINDU!

28/5/14

Geist, der die Bilder in **SYMBOLE** umformt – löst in dem Moment die Bilder komplett auf. (- siehe Kuh/Pferde/Schwalbe -inclusive den Körper, der ICH *zu sein* „glaubte“ – mit HOLOFEELING betrachtet – Körper sind tote Maschinen; „glaubte“ zeugt grammatikalisch von *Vergangenheit* …mein Glaube erschafft meine Welt …)

ES GI<BT NUR >**MICH** und MEINE W-EL⥲T.

ICHBINEINGEISTWESEN!!!

ZWISCHENWELT →Versinke ICH in meiner< Gedankenwelt (z.B. liege auf dem Sofa und denke über etwas nach), dann weiß ICH, das es *meine* Welt ist mit allem, was dazu gehört. Ist es materialisiert, dann wird es automatisch unbewusster – dann ist oft ein Trennungsgefühl da. (TIEFSCHLAF)

Egal (ex~GL), was *ich tue* z.B. Kochen – die Worte gehen immer voraus. Alles ist gleichzeitig da und wird nun *in die „Zeit“ versetzt* (durch das nacheinander erleben). Dadurch entsteht: Kausale Reihe – logische Reihe – zeitliche Reihe – räumliche/aufgespannte Reihe. IM GEIST I<ST> AL<LE-S>EIN⥲S.

ES IST EIN PERMANENTES SELBSTGESPRÄCH, WAS ZU BILDERN >WIR⥲D. (an Beispielen mangelt es nicht – Telefonhörerbeispiel; Glockenbeispiel; Winterräder usw. GIBT MIR EIN WORT und … was und …?) Das was mich interessiert – damit beschäftige ICH mich im GEIST. Mein eigenes SELBST schafft dann alles heran.

IM HÖCHSTEN ZUSTAND DER VERGESSENHEIT (= materialisiert) sind die „**vorausgehenden“ Worte** ebenfalls da (eigentlich **JETZT – DENKEN ERSCHAFFEN IN EINEM AUGENBLICK**), nur bekommt der unbewusste Mensch es nicht mit, weil *er **so** in seiner Welt verhaftet ist*. **Unaufmerksamkeit**. Jede sinnliche Wahrnehmung ist genauso *eine* IN⥲*FORMATION* von MIR. Da liegt der **Knackpunkt!**!! IN< EINEM TRAUM>SIN<D>AL<LE-S>MEINE IN⥲FORMATIONEN – **TRÄUMER; TRAUM + GETRÄUMTES BILDEN EINE EINHEIT**.

JCH KANN NUR DEN GEIST WACHMACHEN – **DER UNS JETZT *TRÄUMT***, *aber keinen Gedanken*, den ICH GEIST *mir* <ausdenke. Jedes **Gegensteuern** verhindert das es frei fließen kann – einen Fluss den man beschneidet wird seine gewaltige Kraft anders äußern. Schlägt die Geschichte Haken, so sollte ich sie laufen lassen, wie sie ist. Der symbolische Fluss findet immer seinen Weg zum MEER. ICH bin ein אני = Schiff, dass in der Lage ist, die großen Weltmeere von אלהים zu befahren und אני hängt *im kleinen Heimathafen* herum und traut sich nicht aufs MEER, es ist die Angst, es könnte etwas passieren.

ALLES – WAS NICHTS IST hat VOR NICHTS ANGST. Jegliche Angst zeugt vom NICHTVERSTEHEN/NICHTEINVERSTANDEN SEIN. → LECKMICHAMARSCHGEFÜHL → VATERDEINWILLEGESCHEHE→MACH MIT MIR WAS DU WILLST→ICHSCHAUMIRDENFILMAN→LAUFENLASSENOHNEEINMISCHEN

WICHTIG: Extreme Beweglichkeit im GEIST, sobald ICH wieder *an Einseitigkeiten festhänge*, ist meine Geistige Beweglichkeit **eingeschränkt**. (ein NACHHALLEN VON GEDANKEN – *ein Gedanke verfolgt mich*)

ES<M>ACHT AL⮌LES!!! (lass ES *einfach fließen*)

Inspiration = ein Vorgang des (wertfreien) Beobachtens/ **INTUITION** = das was IN *Erscheinung tritt*, was ICH anschaue – ICH bekomme etwas zu sehen

= IN-SPI*[1]/IN-SPI*[2]

*[1]GÖTTLICHES SEIN IST DAS BEWUSSTSEIN DER WEISHEIT GOTTES – hier ist die Weisheit/Wort Gottes gemeint/die Inspirationen Gottes – kommt immer aus MIR - „göttliche Eingebung".

*[2]Einfälle/Ideen meines Intellektes – Nachgeplapper usw.

VERÄNDERN IST VERVOLLKOMMNEN. (E) Das **WORT** VERSTEHEN IN SEINER GEISTIGEN TIEFE/VIELSCHICHTIGKEIT schafft die **VERVOLLKOMMNUNG**.

-

Das *GESTERN ist Geschichte*

(תמול = *Ge<ster-n, V-OR-HIN*)

das MORGEN ist ein Rätsel

(אקר, בקר, בוקר, מחר, קדם = *Morgenseite = Vorderseite = Osten = begegnen...*)

*das **HEUTE** ist ein GESCHENK.*

(היום - הי/יה = *W-EHE/GOTT <des VERBUNDENEN/aufgespannten > MEERES*)

30.5.14

Jede raumzeitliche Interpretation hat schon verloren. Deshalb „muss" *sich* GEIST *selbst* herunterreduzieren und sich hineinversetzen, wie der „*normale Mensch*" tickt, wenn ER/ER z.B. *seine eigenen* hochgeladenen Schriften liest. S-ICH zu erniedrigen zu **NICHTS** ist **die größte Aufgabe -** nicht mehr nur etwas Besonderes sein zu wollen, sonst bleibt MANN nur *ein* Charakter in einer Geschichte.

DAS ALLES IST DIE LIEBE SELBST und *liebt seine Facetten*. Alles gehört MIR.

Arbeit mit dem Thenach: Wir schauen nach Wundern.

→ ELS-Code - + drücken - bei Abstand auf anstoßend drücken - daneben WORTWERTE auf max. 1 setzen – Matrixbreite 1 von 26 (JHWH) bis 111 – ins 1. Text-eins-Feld gehen und ידע = verbundenes Wissen eingeben – Text-Feld 2 → פתשר …zusammen: UDO PETSCHER …17 x gefunden, diese Suchbegriffe erklären, was Sache ist – 2. Samuel 22:03 …hier sehe ich die Berührung der beiden Worte, wo sie sich begegnen – ich kann nun in der Matrix (oberes Fenster) auf die Buchstaben drücken und sie dann im unteren Fenster im Text verfolgen (es verstreut sich auf die Verse 1-4)

1 Und David redete vor dem HERRN die Worte dieses Liedes zurzeit, als ihn der HERR errettet hatte aus der Hand aller seiner Feinde und aus der Hand Sauls (= Totenwelt), und sprach:

2 Der HERR ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter.

3 Gott ist mein Hort/Fels, auf den ich traue, mein Schild und Berg/Horn meines Heils, mein Schutz/hohe Feste und meine Zuflucht, mein Heiland, der du mir hilfst vor Gewalt. (erretten)

4 Ich rufe an den HERRN, den Hochgelobten, so werde ich vor meinen Feinden errettet.

Ester 9:24

24 wie Haman, der Sohn Hammedatas, der Agagiter, der Feind aller Juden, gedacht hatte, alle Juden umzubringen, und wie er das Pur, das ist das Los, hatte werfen lassen, um sie zu schrecken und umzubringen;

25 und wie Ester zum König gegangen war und dieser durch Schreiben geboten hatte, dass die bösen Anschläge, die Haman gegen die Juden erdacht, auf seinen Kopf zurückfielen, und wie man ihn und seine Söhne an den Galgen gehängt hatte.

26 Daher nannten sie diese Tage Pur-im (= Los des Meeres)nach dem Worte Pur. Und nach allen Worten dieses Schreibens und nach dem, was sie selbst gesehen hatten und was sie getroffen hatte, (**WAW** von **U**DO drücken → Vers 26)

27 beschlossen die Juden und nahmen es an als Brauch für sich und für ihre Nachkommen und für alle, die sich zu ihnen halten würden, dass sie nicht unterlassen wollten, diese zwei Tage (= das MEER) jährlich zu halten, wie sie vorgeschrieben und bestimmt waren,

Hiob 9: 33

Allgemeine Aussage: Es ist kein Richter zwischen uns.

Und so weiter …z.B. 2. Mose 27:04 → Tetraeder Spiegel …usw.

----dieses Spiel „sollte“ Freude machen und eröffnet einem GEIST eine völlig NEUE WELT –

Jedoch ist der erste Schritt: Wenn ICH *eine Erscheinung anschaue* und →**immer mittig dabei bin**. Erkenne ICH *die Einseitigkeit* – dann **schwankt** **das ganze System**. Verloren – Absturz) Der einfache Weg ist die LIEBE (Seilbahnfahrt). Da habe ICH aber den Berg noch nicht bezwungen. ICH weiß dann, wie es ausschaut – der **GIPFEL IST DER SEELENFRIEDEN** – aber aus „Langeweile“ werde ICH immer mal wieder herab steigen und andere noch nicht bekannte Wege hinauf gehen. **Das Spiel ist den Berg bezwingen** und nicht nur Zuschauer zu sein, wenn es zu heftig wird, dann steige ICH einfach aus.

ALLE WEGE = BERG BEZWUNGEN (dann ist MIR nichts mehr fremd).

Kleine Gedankenanstöße:

40-300-5 = 345 = $3^2 - 4^2 - 5^2$ = Verweis auf Pythagoras $a^2 + b^2 = c^2$ (griechisch Πυθαγόρας) = 9 (neue Existenz/Spiegelung) 16 (intellektuell aufgespannt) 25 (wie *meine* Wahrnehmung)

= משה = Mose/ Darlehen, Schuld, ziehen

Jesaja 7:14 …14 לכן יתן אדני הוא לכם אות הנה העלמה הרה וילדת בן וקראת שמו עמנו אל

14 Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären und wird seinen Namen Immanuel nennen.

Immanuel heißt = GOTT ist mit UNS.

שמו עמנו = 543 (Spiegelung von Mose) …

ALLES KOMMT AUS MIR

– **IN DER VERGESSENHEIT** als „ich“ ist es **nicht möglich**, dass zu wissen, weil ein Gedanke **nichts wissen kann**.
Nur - AL<S >WIRKLICHT VOLLKOMMENER GEIST – WEIS ICH.

Intermezzo:

Gedanken fliegen durch den/die **רוח** *(Raum/Luft):* **Die Form ist auf der Flucht**!!! ICH will *sie* greifen und schon ist sie fort – *sie* ist gestorben. Immer wieder stirbt sie, um neu geboren zu werden – oh meine Liebe. *Warum heißt „Hessen“* – H-ESSE↻N = DIE QUINTESSENZ SEIN …*und der Spruch*: „Sch-affe, sch-affe ↳HAUS↻le bauen – macht nun auch SIN↻N. Wiesbaden ist die HAUPT<STa-DT. WI-ES<BD-N…

ES GIBT KEINE *WELT* UNABHÄNGIG VON MEINEM GEIST. (2. Gebot) → das ist die Loslösung *vom Materialismus* – ohne MICH GEIST läuft **NICHTS**

MACH *DIR* KEIN BILD VON GOTT (NICHTS/ALLES)– ALSO VON MIR SELBST (Erkenne DICH SELBST, dann erkennst DU GOTT = ICHBINDU) …ICH kann *mir* sehr wohl etwas „ausdenken“ (sonst wäre ICH ein TOTES MEER; was ICH ohne Wellen BIN), es sind IN<FORMATIONEN> meines GEISTES. Jede Information ist eine Form/Facette/Gedanke – die IN MIR Gestalt annimmt; wenn ICH sie denke – AB<ER das BIN NICHT ICH. Jede bildhafte Gestalt IST NICHT GOTT – BIN NICHT ICH. E(X)-GL an was ICH<denke – das BIN NICHT ICH. (auch Theorie der logischen Typen**)**

Dieses Bild, welches ICH mir denken kann ist IN MIR – ALLES IST IN MIR (Tempel GOTTES)– *DIE GANZE WELT IST* IN MIR. **Selbstbewusst** trage ICH< die ganze Menschheit> IN MIR und *sie* „muss“ genau so sein, wie ICH *sie* MIR denke. NICHTS IST SOMIT VON MIR GETRENNT. * das W-ORT Bild sagt wiederrum alles aus: BI↻LD = IN MIR wird etwas geboren (LD = die Lichtöffnung) und nicht irgendwo da draußen (Materialismus ade – scheiden tut nicht weh) oder B-ILD = IM K-IN↻D (ילד = Kind, Sohn, gebären, zeugen…) BL<D = בל – H-ERZ<Öffnung; Aufmerksamkeit – Auf was ist meine **Aufmerksamkeit *gerichtet***?

DAS SPIEL IST: *Tierchen gucken*!!! Damit stehe **ICH** eine Stufe höher. Keinerlei Einmischung. Es sind Wiederholungen der Wiederholungen: **BIS ES GESCHINNT IST**. Ich ist ein Computer und was tritt auf dem Bildschirm in Erscheinung? Nur das, was an Programmen/Software derzeit genutzt wird. Wenn nur das Programm „xxx“ läuft, ist es sehr beschränkt auf **nur** ein Programm. ES HÄNGT VON DEM **GLAUBEN** AB, WER **ICH** ZU SEIN GLAUBE.

JCH BIN VERBINDET ALLE<Programme>IN SICH und *arbeitet mit allen Programmen*.

WER/WAS BIN ICH WIRKLICH ist von **ent-scheidender** (die Scheidung ist aufgehoben) W-ICH<T>IG<K-EIT!!!
Und was sind meine IN MIR *laufenden Programme (Intellekt)*. Da läuft – in Form von Bewegung -

natürlich nichts. Das Computerbeispiel zeigt, dass MANN mehrere Fenster gleichzeitig öffnen und einsehen kann. Das **AB-SOLUTE BEWUSSTSEIN IST NUR EN-ER-GIE**. Dieses BEWUSSTSEIN braucht wenigstens *ein* Programm = ein blaues ICH, damit **ES** Bilder machen kann. **ES** erlebt, genießt, webt …

GEIST kann durch **alle Augen schauen** und ist nicht beschränkt auf die *eine Person/Programm*. **Aufgabe ist**: sich zu **disziplinieren**, WAS JETZT WIRKLICH DA IST (99,9% sind Interpretationen meines Intellektes – **vorhersehen** (Betonung gibt einen anderen Kontext)) *Meine Gedankenwelt ist Feinstofflich.* Meine grobstofflichen Wahrnehmungen tauchen optisch in meinem Gesichtsfeld (Realität) auf. (3D)

Schaue ICH auf meinen ausgedachten Monitor und sehe einen „Menschen" auf dem ausgedachten Monitor ist es **kein „*Mensch*"** sondern flackernde Lämpchen. **Unbewusstheit** sagt: „Es ist *ein „Mensch"".* Wenn der „*Mensch*" auf dem ausgedachten Monitorbild herumzappelt **bewegt er sich nicht**, sondern es gehen **Lämpchen an und aus**. *Es ist der Trugschluss*: ICH sehe Bewegung, obwohl **keine** Bewegung **da ist**. (Physik)

HÖHERES BEWUSSTSEIN „WEIS" ALLES IST EINS. *Beispiel*: HELL/DUNKEL ist auf der höheren Bewusstseinsebene EINS – es wird nur *herunter gebrochen** , um es ersichtlich zu machen. Es sind nur gedachte **Gedanken-Konstrukte** die ICH für MICH zur Anschauung bringe. (z.B. heliozentrisches Weltbild – jedoch kann ich nur mit Daten arbeiten, die sich IN MIR befinden).

* **Reziprozität** (lat. *reciprocus* ‚aufeinander bezüglich', ‚wechselseitig')

- Mathematik: ist der Kehrwert einer Zahl **reziprok** zu dieser

Der reziproke Raum wird auch „**Raum der Wellenvektoren**" („**k**-Raum") bzw. „**Fourierraum**" oder **Ortsfrequenzraum** genannt. Der normale 3-dimensionale Raum wird demgegenüber auch als „Realraum" oder „**x**-Raum" = (**Erscheinungsraum)** bezeichnet. …

Unser Äffchen-Beispiel drückt es **symbolisch** aus: denke ICH **nur** ein Äffchen zu sein, das auf einer Kugeloberfläche lebt (auf Grund meines logischen Glaubens), dann kommt für *mich* Äffchen **hell und dunkel** n-a-ch-ein-and-er. MIT GEIST betrachtet – ist es *eine* Facette die ICH JETZT anschaue, für M-ICH ist klar – HELL UND DUNKEL GEHÖREN ZUSAMMEN und kommen **nicht** nacheinander, sondern ICH betrachte **JETZT** *eine Perspektive*. (Globalbewusstsein)

ERHEBE DICH IN DIE GEISTIGE EBENE – denn ICH BIN kein *Trockennasenaffe* – sondern das **MEER**.

https://www.youtube.com/watch?v=IiiXYTR1mg0

https://www.youtube.com/watch?v=NhuvAbG2Xs8

https://www.youtube.com/watch?v=8gbFgOZjguM

https://www.youtube.com/watch?v=1dbKe00I428

SCHM-AL IST DER WEG INS HIMMELREICH – ICH BIN DER EINZIGE!

Welt mit allem, was dazu gehört ist *vergänglich* und somit nicht *rettbar*. (*meine* Gedankenwellen) ICH BIN NICHT *DAS Männchen/Rolle/Charakter/Facette*, was ICH steuere – immer während bewusst sein. *Das Kind* das am Computer spielt – BIN ICH NICHT – **jede Eingabe**, die das ausgedachte Kind am Computer macht, **verändern die Bilder**. (Wirkweise) Es ist immer nur **ein HOCHRECHNEN**

aus einer statischen Datei. GEIST *splittet sich* …und belauscht die Gespräche – als ein SELBSTGESPRÄCH und *schaut aus unterschiedlichen Perspektiven*.

ICHBIN EIN GEIST und habe ein Buch von GOTT/MEINEM EIGENEN HOHEN SELBST zu lesen bekommen. (da gibt es kein vor- und nachher!!!) Da taucht als „Hauptperson" meine eigene Figur immer wieder auf. ICH AL<S – LESER des BUCHES erlebe die Geschichten, habe ICH mein *Buch verstanden*? – mein BLAUES ICH durchschaut? JCH IST ALLE BÜCHER.

ALLES HAT SEINEN SINN – *Unterhaltung pur*. Verwandlungen hinnehmen – ICH BIN das BU-CH - *Angstfreiheit*. Die Figuren in meinem Buch sind **völlig sekundär** – was soll *es* mir erzählen?

ES IST IMMER **JETZT** – was ICH *denke* ist **JETZT**. *Jede Erscheinung taucht auf und verschwindet wieder*. Dieser permanente Zwang etwas erhalten zu wollen ist Blödsinn. ICH <denke> mir AL⮌LES, was MANN denken kann.

Es ist die Welt meiner Interpretationen!!! (jeder hat seine eigene Welt z.B. jeder sieht etwas anderes, wenn ICH z.B. als **Reizauslöser ein Wort** in die Runde gebe z.B. Stuhl, Auto usw.) Was mache **ICH** (Programm –**ICH**) aus **den völlig neutralen Worten** und es gibt unendlich viele Programme und alle machen etwas anderes daraus!!!

ICH BIN etwas anderes – als *dieses Programm*, welches ICH zu durchschauen habe.

***Und* JCH UP ER*kläre Dir Geist*(⮌*N*-ICH<*T TIER* אנוש-*Menschen*!!!)…**

„*wie Du Geistesfunken* IN *Dir* SELBST"

„AUP-G⮌*RUN<D Deines material-ist-ISCHeN Fehlglaubens*"

IN *Dir* „*Deine Dir⮌völlig real erscheinende Traumwelt erschaffst*"!

31.5.14

Info: Bestimmte Teile des **INTERNETS** sind (noch) gesperrt. Alle *Beispiele sind Vereinfachungen* von *Vereinfachungen von* …und wenn es durchschaut ist, **transferiere** ich *dasselbe Beispiel* auf eine höhere Ebene. ↓

Schwammbeispiel – 1.→ **zeitlich** - Schwamm saugt sich voll → *Schwerpunkt*: ICH arbeite *mit einem bestimmten Intellekt*, den sich ICH **nicht** heraus suchen konnte. (das ist die Vermutung von außen kommt Wissen in MICH hinein)

Nächste Stufe: 2. → bekomme *meinen Intellekt* **auf einmal** – habe ihn mir nicht angeeignet = **GOTT gibt MIR ein BUCH** *zum lesen* = **ICH BIN DER LESER** und „muss" dieses BUCH durch arbeiten. (= das ist die **Erweiterung** vom Schwammbeispiel – **HIER kommt alles aus MIR**) Reaktionen erfolgen durch das Programm. Lese ICH nun mein BUCH – kommt es zu Interpretationen und hier ist **die entscheidende Frage**: WAS MACHE ICH AUS DEN WORTEN – nur das, was mein Programm hergibt UND aus den neutralen Worten (die ICH *lese*) macht? → **VERVOLLKOMMNUNG** *MEINES PROGRAMMS* – WORTERWEITERUNG …**Worte** *machen Bilder* und diese werden je nach arbeitendem Programm **unterschiedlich ausgelegt** (Sprachverwirrung), ES WERDEN NUR UNTERSCHIEDLICHE PERSPEKTIVEN DER TASSE *beleuchtet*. Der **Blickwinkel** ist ein anderer – also nicht falsch sondern *einseitig* – eine Perspektive halt.

Erst, wenn S-ICH DER GEIST gelöst hat, nur durch *die Augen der Fassette zu schauen* UND dieses kleine „ich“ zu spielen– kann **ER** (der nur vergessen hat, wer ER wirklich ist) ALLE Programme nutzen. Solange ICH noch glaube, nur die Person zu sein – kann ICH ↓ reduziertes „ich“ nur durch ***diese selbst begrenzte Perspektive*** sehen und nur das aufwerfen, was ***dieses eine*** Programm hergibt.

Nächste Stufe: 3. → Austausch der Bücher = Was „möchte“ ICH mir für MICH ersichtlich machen! (unterschiedlichen Programme nutzen – **keine chronologische Zeit mehr**; **JETZT**; Sterben/Geboren werden IN einem Augenblick; Welten kommen und gehen und ICH kann *sie alle sehen* – wenn ICH „will“ – ohne zu wollen) IN DER GÖTTLICHEN BIBLIOTHEK SIND ALLE BÜCHER GLEICHZEITIG und ICH kann sich **ein Buch heraus nehmen, es lesen und wenn es durchschaut ist, wieder** IN DIE GÖTTLICHE BIBLIOTHEK **zurück stellen**. Es geht nichts verloren. ***Jeder hat seine eigene Welt*** z.B. *Liane-Buch* usw. In diesem Buch taucht auf einer bestimmten Seite z.B. „Udo“ auf. Bei „Udo“ **steht diese Begegnung auf einer anderen Seite als** im Liane-Buch. **Sie sind miteinander vernetzt**, ohne die *INDIVIDUALITÄT* zu verlieren. Sie liegen symbolisch **übereinander.** So tauchen unterschiedliche Figuren auf – die kommen und gehen.

Was soll es mir sagen? …IN die Charaktere **eindringen** (**Puzzleteile von MIR**) – taucht z.B. eine Figur in meinem Buch auf, so kann sie total nett sein, ein paar Seiten später im meinem Buch entpuppt sie sich als „Monster“ – **Spaziergang durch den Zoo**. Diese *Figuren tauchen immer nur auf*, dass ICH GEIST *lerne.* ICH habe mir meine eigene Spur* gelegt. Es gibt „Vermittler“ – das sind auch Engel, die andere auf HOLOFEELING aufmerksam machen und dann wieder wegfallen, da ihre Arbeit getan ist. Das ist ihre Aufgabe.
* אתר = Spur; Stätte, Ort; auffinden lokalisieren orten

בר = Balken Bar Barren Bistro Frucht Getreide Hausbar Kneipe Korn Leiste Maserung Messlatte Riegel Schankstube Sohn Spur Stab Stange Unschuld abholzen barbarisch grausam lauter leer rein roden sauber schaffen überspannt unzivilisiert verdienen verwildert wählen wild wütend

Mit Phantasie Worte verbinden und einen Sinn finden: DER GÖTTLICHE SOHN IST REIN und LEER und „weiß“, dass DIE BASIS IN GOTT liegt. Welche *Früchte* sät der SOHN aus. Verliert ER *seine kindliche Unschuld* und kann sich nicht an sein zu Hause erinnern, so lebt ER als äußerer Sohn barbarisch, rodet alles durch sein **einseitiges wählen** nieder, dass kann ihn durchaus wütend machen. ER schafft sich seine eigene Spelunke, verwildert und … BI<S> ER S-ICH an *seine eigene* **UN↻**SCH-*ULD* wieder erinnert und wieder REI↻N und LEER=NICHTS wird. So hat ER den Riegel geöffnet und das göttliche **Siegel** ALS SOHN „zurück erhalten“. **JETZT** streut ER göttliche *Früchte* aus. בר/ רב = SOHN = HAUS DES HAUPTES – steht der Menge/viel/zahlreich **gegenüber** (20 – die liegt zwischen der 200 und der 2) …

Welten überlagern sich. **Diese** werden aber immer aus *der jeweiligen Perspektive* des Programms/Charakters gesehen – GEIST kann sie alle einsehen und ist **nicht begrenzt**.

DEN **MYSTISCHEN JA-ZUSTAND** ERHALTE **ICH** NUR – WENN DIE VIELEN BEISPIELE MIT TIEFENCHARAKTER MIR IN FLEISCH UND BLUT ÜBERGEHEN. NEHMT HIN UND ESSET – SEIT. **VERSTEHEN!!!** **Das System** kippt einfach um. Was ist **der Unterschied** zwischen Einstein, Rotkäppchen, Udo, Andrea …es ist ***der Verhärtungsgrad der Verwirklichung*** - massiv wird eben die Person/Programm mit dem das ICH arbeitet verwirklicht. Die Unterscheidung zwischen sogenannten *„fiktiven“ Figuren und* ***materialisierten/verhärteten Figuren*** *löst sich auf* – ES GIBT KEIN UNTERSCHIED – ES IST NUR DER **VERHÄRTUNGSGRAD** (Das erzählt schon das (in dem Fall physikalische) **SYMBOL Wasser** – fest, flüssig, gasförmig).

WAS DA ↻I↻ST – IST UND WAS **NICHT** DA IST – IST MIT MIR IN EINHEIT.

Bis es den GEIST *langweilt/es durchschaut ist*. **DANKE VATER - NEUES BUCH**.

Was ist lebendig? Was ICH GEIST JETZT IN MIR <*zum Leben*> ER-W<ECKE!!! UND ICH KANN auch Einstein zum Leben erwecken – **in dem Moment**, wenn ICH ihn denke und *er* kann *sich* nicht wehren, wie ICH ihn denke (weil es mein Gedanke ist – ICH BIN AB-ER NICHT der Gedanke) – er wird genau das denken, was ICH ihm zuspreche – **JETZT** UND IMMER NUR **HIER**.

BEWUSSTWERDUNGPROZESS: Schaue ICH z.B. einen Film sind es nur statische Dateien, die ICH MIR JETZT hoch lade. Taucht nun ein mir bekannter Mensch in meinem Gesichtsfeld auf, **so ist es nichts anderes** – ***eine vergängliche Erscheinung*** nur in **fester Form/hoch verdichtet**. Es hat sich nur **der Aggregatzustand** *meiner Erscheinung* geändert. Es bleibt aber **ein Gedanke/Information** *meines* GEISTES. In der *hochverdichteten Form* ist die Energie gebunden – **sehr reduziert und eingeengt**. Festige ICH *einen Gedanken in eine feste Form* und halte daran fest – ist **er erstarrt**. DIE BEWEGLICHKEIT DES GEISTES IST DAHIN. GEIST IST ENERGIE UND IHM IST BEWUSST, dass alles seine IN⮌*formationen sind*.

Alles, was ICH *erlebe* sind **symbolische Zeichen**. Symbol EI: Schale, Eiweiß, Eigelb – **immer tiefer in die Symbolik eindringen** – *Schritt für Schritt*. Symbol Baum – Symbol Traum – Symbol … Es sind Gaben/Werkzeuge die MIR von **JCHUP** MEINER EIGENEN INSPIRATIONQUELLE/LIEBE (→ geh zur Quelle, wenn Du lebendiges Wasser trinken willst) gegeben wurden, **um damit zu arbeiten**.

EIN NIE ENDENDER LIEBESBRIEF GOTTES

https://www.youtube.com/watch?v=pthTJ3J82N4

https://www.youtube.com/watch?v=unv8lZwuPvU

CHETDENKEN IST EIN VERINNERLICHEN/VERSTEHEN – JA - *keinen Kopf mehr darüber zerbrechen*.

SCHM<UN-Z>EL ÜBER AL<*LES* – E~GAL; **WAS I⮌ST**. (Frau weg – scheiß egal; …)

ICH BIN nur DER GEIST DER⮌ schaut. **DIE MITTE!!! An meinen Erscheinungen will ICH nichts ändern – sie sind, wie ICH sie *mir* denke/definiere.**

Alles ist da, auch wenn ICH nicht daran denke – tiefere Programmstruktur. Worte lassen sich durch *das Auffächern* bewusst verändern ohne das Wort zu verändern. *Bilder, Geschichte* – alles sind IM H-INTER-G-*Rund* **Worte**. Bilder/Geschichten **(komplexer) sind** ein CHET-Ordner. **Jedes Wort** ist schon ein CHET z.B. Wetter, Gott. Dieses **Wort** ist IN *meinem* Intellekt abgespeichert und kann nur so sein, wie es *mein* Intellekt hergibt. In diesem Ordner schwinge ICH nun hin- und her. Die G<*isch-t* ist das Sichtbare, was heraus geschleudert wird und ICH als *ständigen Wechsel* an der Oberfläche *erlebe*. **DER ORDNER VERÄNDERT SICH NICHT**. Was ICH auf den unteren Ebenen zeitlich zerhackt wahrnehme **verschmilzt auf der nächsthöheren Stufe** – aber erst, wenn ICH *es* durchschaut habe.

Auf den Seiten (meines Buches) *wechsele* ICH die Körper z.B. Kind – Jugendlicher usw. Als ROTES ICH BIN *wechsele* ICH *die Bücher*. Leser schaut nur eine Seite an und liest nacheinander. ICHBIN hat das ganze Buch in der Hand – **ICHBIN das BUCH**. = **JCH BIN** das GANZE REGAL. ICH BIN WIEDERUM IST *NUR EINE FACETTE* VON **JCH UP**. Geist VON **GEIST**.

Thora: **Matrixbreiten** können variiert werden – umso größer die Schrittbreite, umso **mehr Suchergebnisse erhalte ich**. Es sind **mehr Kombinationen möglich**. *Oder*: Umso weiter ich aufspanne, umso mehr sehe ICH.

Sinn ist *meinen eigenen Geist* zu schulen und neue Möglichkeiten auszuloten (völlig neues Spiel) …und **meine Phantasie anzuregen**, dass es immer stimmig ist. **Thenach-programm** ist **ein Trainingsprogramm** für meinen Geist. Inspirativ!!!

Ein Beispiel: oben schreiben wir: הגל = die Welle – unten schreiben wir: גוף = GUP =Körper - ändern **Abstand zu BERÜHREND** und erhalten **126 Ergebnisse** = AFFE(100)>JHWH(26) …viel Freude beim Spielen! Anregung: GUP⮌GUP geistig aufgespanntes Wissen erzeugt die Welle und das ist JHWH mit seinen erschaffenen Affen.

H = Wörterbuch – **Wort eingeben** (hebräisch oben – deutsch unten) und **auf Lupe gehen** …**wechseln der Wörterbücher** (z.B. zum externen Wörterbuch); es tauchen **oben im rechten Fenster** noch Wörter auf, die Buchstaben enthalten – **einfach drauf drücken**; **deutsche Eingabe unten** z.B. *sehen* – **zwei Lupen erscheinen;** und **das hebräische Wort im oberen hebräisch Texteingabefenster** – die **zweite Lupe verweist** mich immer an **die nächste Stelle**, die mit dem eingegebenen Deutschen Wort zu tun hat

Ti = Grammatik - Worttipps

1 Mose 1:06 רקיע – wir zoomen uns zum **4ten Wort**.

- Rakia – Himmelsgewölbe/Feste/Himmelsfeste
- *Rationale Affinität (ist) ein intellektueller Augenblick*
- רק – einzeln anklicken: rationale Affinität = bloß, hungrig, dürr, mager, lediglich; Speichel … ירק = ausspucken, grün …
- 1:07 →taucht das Wort הרקיע wieder auf …wir zerlegen es: „Und es machte GOTT DAS MEER <*DU* = *schöpferische Erscheinung* → dann kommt הרקיע (= **HR** = BERG – **KI** =AUSSPUCKEN – AUGENBLICK) …das Ausgespuckte/Erbrochene wird zum **Augenblick**… weiter verfolgen…→ …Inspiration: nimm ein Wort und spiele in der Thora – suchen …

Das ist die Geschichte mit den *Gedankenwellen*.

Klettbandbeispiel – immer wieder zerreißen, um sich neu zu sortieren – damit MANN SICH NEU ZUSAMMEN SETZEN KANN.

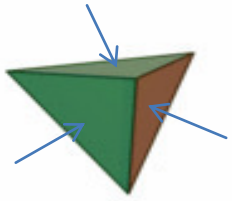
EINVERSTANDEN SEIN – LIEBE ALLES UND JEDEN! ABSOLUTE ENERGIE!!!

JCHUP <SPR-ICH-T> IN JEDEM AUGENBLICK MIT MIR – egal durch *wen* oder *was*.

5.6.14

Das EINZIGE „Problem“ ist – ins NICHTS zu kommen und nur noch zu schauen. (A)

MEER ~+/-Gedankenwellen. Die 1.**These/2. Antithese = 3. Synthese** (erst, wenn ICH mich denke, kommt die Synthese) = alle 3 zusammen IN EINS DENKEN – ICH BIN eins drüber = **DAS VIERTE** (immer noch ausgedacht)…



JETZT schließt sich der Tetraeder Spiegel (D-REI – 4 Spiegel)

→ 5. = Quintessenz IST das ZENTRUM der von diesen **4** umhüllt ist. Die **4** ist schon ***etwas Ausgedachtes*** aus der **5** – der Quintessenz - **JETZT** erst kommen wir zum 6. der über der **5** steht – „die Spitze" **über** allem Ausgedachten – S-ICH O-BEN **(6 VERBINDEN von +/- gleichzeitig)** H-AL⮌TEN (10= (5)+(5) ist die Kunst – der WEG IST VORGEGEBEN.

„Vorher" gilt **zu verstehen**: ICH BIN NICHT DAS; WAS ICH <anschaue. ICH BIN <das Angeschaute in einer **zerspaltenen Form**!

IN dem Moment, wo NICHTS *etwas ist* (also eine Form annimmt) – entsteht ein **JEIN** = nicht Form und doch irgendwie Form – befindet „MANN" sich in einer „Zwischenstufe" **JEIN**. GEIST erlebt, obwohl GEIST nicht erlebt. GEIST tut obwohl GEIST nicht tut. **ES** genießt alles, obwohl es nicht genießt …*auf der Zunge vergehen lassen*. ES REDET NICHT, ES *lässt reden*.

ERST, wenn S-ICH GEIST entzweit*, kann ES etwas **beobachten** – S-ICH SELBST. **weißt auf ein Gegenüber hin. Leben beginnt erst mit Zweiheit und das sind schon **D-REI**. (erst, wenn **im Spiegel** etwas erscheint, kann ICH etwas **beobachten**)*

Die KN-ETE macht keinen Mucks – egal, welche Form ICH *ihr gebe* – S-IE nimmt es hin = EINVERSTANDEN SEIN. (Abraham Geschichte) Das MEER beschwert sich nicht über die seine **RUHE** „störenden, aufwühlenden Wellen" - es ist seine eigene *Lebendigkeit*. DAS MEER hat den Zustand **der absoluten Gleichgültigkeit** und nimmt seine Wellen/Gedanken, **so wie sie sind** – ohne sich aufzuregen oder sie zu verdammen. (A) ICH MEER lebe von *meinen* Wellen. (מן = *gestaltgewordene Existenz* = Mannageschichte in der Wüste; und diese gestaltgewordene Existenz nimmt den Geschmack an, den ICH meiner gestaltgewordenen Existenz gebe; es ist, wie ICH es denke!!!)

„AUFSTIEG": **Leser** meines Buches – dann laufen *die „anderen" Bücher* mit (andere Charaktere die ich neben meinem Buch auch durchschaue) – ICH BIN *das ganze Bücherregal* – dann kann ICH wie in Wörterbüchern HIN UND HER springen; die **chronologische Zeit hebt sich völlig auf** – von BUCH ZU BUCH – **EIN BUCH** ist *ein Leben*, also springe ICH von Leben zu Leben und kann MICH in allem erleben. **ICHBIN-BEWUSSTSEIN** setzt sich IM ME(E)R MEHR. Sobald ICH mich in das ROTE ICH *einklinke*, verliere ICH *meine Persönlichkeit* – diese Person ist *eine Facette* von unendlich vielen, die ICH *denken kann*. **Mein eigenes LICHT nimmt zu**, durch das **EIGENE VERSTEHEN** zieht es unweigerlich andere an S-ICH. („es breitet sich aus wie ein Flächenbrand")

GEIST We<BT>IN *seiner* Phantasie immer *neue Kleider* (Umhüllung). Wie die Kleider die Umhüllungen des Menschen sind, so wechselt GEIST von Augenblick zu Augenblick *seine* Körper (Umhüllungen).

GUP⮌ *GUP*

DER ROTE **G-UP** (**GEISTVERBUNDENERWEISHEIT**) **enthält alles** und *G-UP* (intellektuell aufgespanntes Wissen) selektiert etwas heraus. ALLES IST IN MIR!!! *Die Frage ist: Was gibt mein „derzeit" laufendes Programm her?* (Sehnsüchte, Freude, Phantasien) UND DAS KANN **ICH ERWEITERN/VERVOLLKOMMNEN**!!! Mit welchem blauen ICH denke ICH – IST somit entscheidend, denn so fallen *meine Vorstellungen* aus.

Kleine Inspiration für UMKEHRUNG/Umpolen

HÖLLE – ist es etwas Schlechtes? … „dann kommst du in die Hölle/Fegefeuer…“ …

→ DWDS: asächs. *hellia*, mnl. *helle*, *hille*, nl. *hel*, aengl. *hel(l)*, engl. *hell*, anord.*hel*, got. *halja*, germ. **haljō* gehört als ‘das **Verbergende oder Verborgene’** zu der unter hehlen (s. d.) angeführten Wurzel ie. **ḱel-*‘bergen, verhüllen’ und bezeichnet ursprünglich den ‘**unterirdischen Aufenthaltsort der Toten**’ (vgl. den Namen der Todesgöttin anord. *Hel*), in **christlicher Vorstellung** den ‘Aufenthaltsort der Verdammten’. H-EL<>LE-H …ohne **Hülle/Hölle** kein HIMMEL. (=die kürzeste **Form der Umkehrung**; ohne Wellen kein Traum – ein Totes Meer)

- שאול = Hölle; Unterwelt; Totenreich; Flammengrund; Inferno; Tiefe; Abgrund; geliehen …***erste Schicht***: logisch schöpferisch aufgespanntes/verbundenes Licht; ש als Präfix = wie; weil, dass; אול = Macht oder עול = Säugling; säugen; Joch; Neugeborenes
- Ohne Hülle/Frau ist MANN NACKT/NICHTS – möchte ICH *meine* Frau sehen „muss“ ICH *mich/sie* bekleiden/begleiten…
- Interessant ist das Wort: hell – zeugt vom Licht; und auch „Luzifer“ – Lichtbringer; Licht wird ins Dunkel gebracht …

DIE UR-**WURZEL** VON ALLEM IST **MEER/GEIST**. Deshalb gibt es an der Oberfläche immer +/- Ergebnis. Es fällt IN NICHTS ZUSAMMEN; wenn nichts mehr *aufgeworfen wird*. JEDE WURZEL die ICH **spiegele** wird zu einem **QUADRAT (c^2)**. Es ist ein Tetraeder (4 Spiegel) den WIR herausstellen **in einer komplexeren** *Form*.

SYMBOL SPIEGEL

ZWEI PÄRCHEN: These **und** Antithese (MEER + *Wellen*) = **SYNTHESE** (→ist der 3. Spiegel, der **die Ecke vollkommen** macht) … 4. Abschließende Spiegel - **5. (= Zentrum) um den alles kreist** (symbolisiert durch die 4 Spiegel es Tetraeder)

Der SYNTHESESPIEGEL (3) UND DER abschließende 4. SPIEGEL sind wieder eine Pärchen = **SYNTHESE**.

Inspiration: http://www.meru.org/ …wen es interessiert, der wird hier ansetzen und es studieren, damit er nicht vor Langeweile stirbt (kleiner Scherz)

GEIST wächst, da **ER** Zugriff hat auf das INTER⮌N-ET (nur eine andere Bezeichnung für GOTT) – **ES** wird IHM bewusst. Wenn MICH die *ausgeträumten Bilder* **nicht mehr interessieren**, dann **interessieren** mich die Programme – wie sie reagieren/interagieren/wie sie geschaffen werden usw. Der **Schwerpunkt verlagert sich auf die Metaphern**. Wie *forme* ICH z.B. **das Wort** *um*, durch z.B. andere Einteilung der Worte und Farbgebung.

ES IST IMMER JETZT! **W-EL<LE-N>MEER**

Philosophiere mal wieder = SUCHE NACH WEISHEIT.

11/6/14

ICH BIN DER GEIST der sich alles völlig wertfrei< anschaut, was >IN MIR in Maßsetzung meines Intellektes (mein Intellekt **erzeugt** gewisse Vorstellung **auf Grund von Worten)** bei **Geräuschen** auftaucht. (egal welches Geräusch* z.B. Musik, Stimme …) * המון = die raumzeitlich aufgespannte Existenz; es gibt **sehr viel** *verschiedene Geräusche* – so heißt המון = sehr viel. *Unter anderem noch*: Aufregung, Gruppe, Gewimmel, Haufe, Herde, Schwarm, Vielfalt …* המלה setzt sich zusammen aus → הם = Lärm und לה = nicht

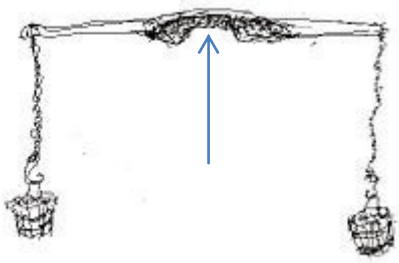
Satz: Viel Lärm um nichts! *Jeder Lärm ist eine aufgespannte Existenz* und die ist nichts. **Wisch und weg!**

Die Urteile, die ICH IN MIR *spreche/breche* sind *die Urteile/Öffnungen meines Intellektes*.

עולם = Ewigkeit → על = Joch; ICH werde ins על gespannt und das ist עולם; Berg-Joch → http://de.wikipedia.org/wiki/Joch

Bsp.

Geschirr für zwei Ochsen →Wellenberge und Tal



Tragejoch - TR⮌AGE – Gleichgewicht

- eine **Einkerbung** zwischen zwei Bergen im Gebirge, siehe **Joch** (Gebirge)

Jochstein - eine Vielzahl der großen U-förmigen (+/- Spannung – verweist auf das Wellenberg und Wellental) und REI⮌CH mit zoomorphen* oder geometrischen Mustern verzierten Steine

*Ein **Morph** ist die kleinste bedeutungstragende Einheit der Sprache auf der Ebene der Parole, die man gewinnt, wenn man **Wörter zerlegt, segmentiert**. Das bedeutet, dass Wörter in die Bestandteile (Konstituenten) zerlegt werden, die zur Bedeutung des Gesamtwortes und seiner Rolle im Satz beitragen. Einfachstes **Prinzip der Segmentierung**: Ein Wort kann dann in Morphe zerlegt werden, wenn die Teile in anderen Wörtern in der gleichen Form und in der gleichen

Bedeutung vorkommen. Zwei Beispiele dazu: Das Wort *geht* lässt sich in die bedeutungstragenden Bestandteile (Morphe) *geh-* und *-t* zerlegen; der Stamm *geh-* kommt auch in *be-geh-bar* und die Endung *-t* in *spiel-t* in gleicher Bedeutung vor.

ZURÜCK zu: → להעלות = emporheben

IHR *Joch* – das sind die Männer (IHR = die MEER↺ZAHL) = GOTT das MEER = EINHEIT aller Geisterfunken.

ZAHL = *Die Geburt der Schöpfung ist das wahrgenommene Licht*. צא = *hinaus; heraus treten* צאה = Kot, Unflat → führt uns wieder zu den **Exkrementen** --- **Erweiterungen der Grundradix**: צאלון = *Pflanzenart; hat mit blühen, grünen, wachsen und verschiedene Arten* zu tun צאלים = Akazie; der/die Schatten; Dunkel; Schattierung

Satz für Zahl: Jede Geburt der Schöpfung ist **ein wahrgenommene Licht**, das heraus tritt (aus der EINHEIT) es ist eine bestimmte Art, die IN MIR aufblüht. Es ist *ein Exkrement/Kot/Unflat*. Alles heraus getretene sind *Schatten/Schattierungen* des **WIRKICHEN LICHTES**. … Eine Zahl ist ein Ausdruck der Arithmetik und *es gibt unendlich viele Zahlen*. … DIE MEER↺**ZAHL** ist das herausgegangene **wahrgenommene Licht/also ein Ausdruck DES MEERES**.

Zusammenfassender Satz: Das MEER hat auf **EWIG** *seine* Jochs/Wellenberge oben*. *O-BEN = *augenblicklich polare Existenz*; QUELLE IST DER SOHN →E-BEN…

DIESSEITS↺JENSEITS = SYTHNESE = MEER↺ WELLEN

ICH BIN IMMER und das **jenseits*** wäre in diesem Fall *DIE WELT DER WELLEN*.

- * עולם אמת = die Welt der Wahrheiten/Wahn (= die Welt der Wellen) - אמת = meine schöpferisch gestaltgewordenen Erscheinungen sind meine Wahrheiten; WA-HR = doppelt aufgespannte Schöpfung ist **HR** = Berg und das ist **die Wahrnehmung meiner Rationalität** ---- עולם הבא = die Welt die kommen wird oder die Welt die IN MIR↺ hochkommt - הבא = *folgend, nachfolgend* --- all das ist **JENSEITS** von dem, DER EWIG IST …keine Welle ist losgelöst von MIR (קרבן – es *mein eigenes Opfer – es ist ein ständiges opfern dieses Augenblicks für einen NEUES Augenblick*; קרב = annähern, nahen, darbringen, INNERES – auch zusammen nähen; der **KORB** ist *ein zusammen geflochtenes* – **sich dem INNEREN nahen**)

Es verändert ***sich nur das Tal/T>AL*** (T = die Erscheinungen/Spiegelungen die ICH sehe) – der B-ER-G fällt wieder **INS MEER**.

Der träumende Geist hat keinen Einfluss auf das, was ER träumt.
Focus verlagern: **Warum** mache ICH aus diesen (mir gegebenen) Gedanken *diese Vorstellungen*. (das ist mein Intellekt mit dem ICH arbeite)

SIN↻*NIEREN* – SIN 1 IST DIE EINHEIT bzw. EINHEITSKREIS. Grüble/sinniere ICH über ETWAS nach, dann SIN↻*NIERE* ICH über NICHTS, weil die Wellen, die ICH beobachte NICHTS sind. Sobald ICH es **AUS** ↪MIR↻ **heraus denke**, wird das 2. Gebot gebrochen. ALLES IST IMMER NUR HIER UND JETZT UND AUS MIR.

Glaube ICH, ICH bin< der Gedanke - also die Person deren Rolle „ich“> ICH spiele, breche ICH **das 2. Gebot**.

Kleines Training Psalm 8:05

5 Was ist der Mensch, dass *du* sein gedenkst, und des Menschen Sohn, dass du dich um ihn kümmerst?

5 מה־אנוש כי־תזכרנו ובן־אדם כי תפקדנו

Thenach – bei einer Radix stehen sehr viele Worte, sie „müssen“ alle eingebunden werden:

מה = gestaltgewordene Wahrnehmung ist = was

מה־אנוש = *Was ist der Enosch/Mensch*? …das *DU* **seiner** *gedenkst* (תזכרנו)

כי = wie, wenn, weil – Wie/wenn/weil es dein GOTT oder *dein Intellekt* es dir vorschreibt

ובן־אדם …Was ist die polare Existenz des ADAMs?

Zusammenfassung: Was ist der Enosch, wenn Du an ihn denkst **und** was ist die polare Existenz des ADAM, wenn *Du* sie vermisst. Es sind **zwei verschiedene Menschen**. *Der Gedanke an den Menschen ist vergänglich* = Enosch und **etwas anderes** als **ADAM.** Enosch ist ein Gedanke des **ADAM** und somit eine polare Existenz des ADAM.

ICH BIN EWIG …*nur meine Gedanken wechseln ständig*

Die **Quelle** von Angst und Leid ist das Bedürfnis nach Sicherheit. **DIE HEILIGKEIT IST NICHTS** – **UNZERSTÖRBAR** – *alles andere löst sich von Augenblick zu Augenblick wieder auf*>**AUP**. Nur ***ein logisches System schreibt einseitige Ziele vor*** z.B. Sicherheit – „Besitz von Geld“ bedeutet mit dieser Logik arbeitend Sicherheit. Geld zerrinnt genauso, wie alles andere und bedeutet geistreich **betrachtet** Abhängigkeit und damit Angst und Leid, wenn „ich“ es nicht hat. GEISTREICH **VATERSPRACHLICH BETRACHTET**: G-EL↻D oder GL<D oder G<LD

Alle von MIR *ausgedachten Menschen sind tote SIMULA*, weil ICH sie denke und Gedanken sind Erscheinungen *meines* lebendigen Geistes. **SIM**ULATIONS-**PROGRAMME** sind Programme die nachäffen.

https://www.youtube.com/watch?v=bn4YxEc64Bw → hier wird in Form eines Programms simuliert

Gespiegelt: Da **außen** ist **nichts**, weil mein Geist **so funktioniert** ist *die Welt da außen*.

Die Rolle die jeder zu spielen hat – **egal ob gut oder böse** – kehrt zum **MEER** zurück. Es geht um die **BEGNADETEN – GEISTESFUNKEN** oder KI (Künstliche Intelligenzen – **reine Datenspeicher**). Die Gnade liegt darin, mit dem NEUEN WISSEN konfrontiert zu werden und **ZU ERKENNEN** – **DAS ER DER GEIST IST - DER TRÄUMT**. **DAS SUCHT SICH KEINER RAUS**. Der träumende Geist **erfreut sich** an der unendlichen Vielfalt von Filmen auf der unteren Ebene.

Jede Richtung hat eine **Kehrseite**. Einheit – Vielheit = die **WIRKLICHE EINHEIT IST DIE SYNTHESE**. **JCH UP** *lässt reden*, mit meiner eigenen Stimme oder Udos Stimme oder sonst einer Stimme oder irgendein ein Geräusch. **JCH UP WEIS**. *Alles redet zu* dem **GEIST** der **AUPHÖRT**. **DER WEIS REDET NICHT**. ICH *erhalte* immer **für den Augenblick genug**.

NIMM **NIEMALS** DEINEN INTELLEKT/WISSEN/GLAUBE ALS MASS ALLER DINGE – es ist *nur eine begrenzte Sichtweise*. **Loslassen** – dieselben Sachen anders zu sehen, dazu brauche ICH einen anderen Intellekt/anderen Wissen/Glauben.

Eine dümmliche Frage: **W-AS** „muss“ **ICH** machen, **um NICHTS zu sein**. **DAS BIN ICH SCHON**!!!

DAS was schaut **ist etwas ganz ANDERES** – *als eine vergängliche Erscheinung*. (Erlösung!) Glaube ICH *nur ein Gedanke zu sein*, habe ICH *mich* in Stücke gerissen.

Wiki: http://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Mach#Sinnespsychologie_und_Philosophie

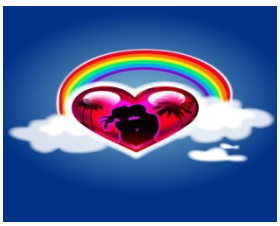
Ernst Mach (= Gehirn) …Punkt 2.4. **Sinnespsychologie und Philosophie (SIN⮌US) → Bildbetrachtung**

Aus dem „Gehirn“ heraus gesehen, was nur IN seinem „Geist“ sein kann. Rechtes Auge + linkes Auge = 3. Dimension (3D-Brille)

Aus GOTT DEM MEER können **unendlich** viele Wellen/Welten/Sichtweisen heraus selektiert werden – ein GOTTESKIND „erschauert“ vor **DEMUT** vor dieser gigantischen Schöpfung. **Alle sind EINS in JCH UP**. **Alles steht und fällt** mit den Daten, die ICH *derzeit zum Denken benutze*.

Wieviel Sekunden hat **ein Tag**? **86** und 400

Die LIEBE IST ALLES ENT-SCHEIDEND. DIE LIEBE HEBT SOMIT DIE SCHEIDUNG AUF = VEREINIGUNG.



HERZ↻H-ERZ

Jede Welle ist ein Puzzlestück **vom MEER** und gehört **zum MEER.** (jedes Teil ist wichtig; gehört zu MIR, ICH kann das Puzzlestück **analysieren** und **Erfahrungen machen oder** gleichgültig sein, dann fällt es **sofort wieder** IN MICH hinein; **hartnäckiges Wiederholen** zeugt von (unbewusster?) Resonanz oder nicht wollen/wollen … oder es gibt noch etwas zu lernen … oder nicht verstanden)

Es macht klirr – *ein Glas fällt zu Boden und geht kaputt* – und ICH schaue es MIR an. **So tue** ICH **es mit allem**, was **IN MIR** auftaucht.

6.7.2014 UP↻*UP/RETO/DIANA*

http://www.chblog.ch/hensen/91940/Selbstgespraech+ichbindu-dubistich+06.07.2014.html

DAS WAS SCHAUT IST EWIG – *die einzelnen Facetten tauchen auf und vergehen*. **DIE „ZEIT" auflösen – subjektiver Charakter**. Es gibt nur JETZT = EWIGER GEIST und *ständig wechselnde Bilder*. **Jeder Gedanke** an z.B. GOTT, EWIGKEIT, KINO sind Erscheinungen – weil ICH *sie* denke. Die EWIGKEIT – GOTT kann ICH **nicht** *denken*. Alles was ICH *denken kann*, ist nur so lange, **wie** ICH *es* denke. **GOTT SIND WIR SELBST UNDENKBAR, UNZERSTÖRBAR, EWIG**. *Jeder Mensch* – der IN UNS< auftaucht ist *eine Erscheinung* von> UNS.

WAS BIN ICH - MENSCH ERKENNE DICH SELBST!!!

Es gibt nur EINEN „AUSERWÄHLTEN" – DAS BIN ICH – ICH stehe HINTER ALLEN *ausgedachten Masken*. Wieso sollte ICH *meinen* ausgedachten Masken erklären, wer ICH BIN. Was so und so nicht möglich ist**. Dieser EINE GEIST IST VÖLLIG UNPERSÖNLICH und kann *seine* Programme umschalten und erkennen, wie *meine*/diese „andere" Welt aussieht, wenn ICH *mich* IN diese „andere" Welt/in dieses „andere" Programm hinein versetze – oder auch mit diesem „anderen" Programm arbeite.**

Eine Romanwelt ist genauso ausgedacht wie die vermeintlich real ausgedachte Welt. Es gibt keinen Unterschied – es *scheint nur so*, weil ICH *mich* so reduziert habe und **glaube** *diese Rolle zu sein*, als sie **nur** zu spielen und dann völlig hinein gezogen werde. Das ist **die größte Stufe der Vergessenheit** – wenn ICH etwas vergessen habe, „muss" ICH *mich* nur **wieder erinnern**. (A)

Alles spielt sich NUR IN UNSEREM KOPF AB.

Ein Programm das nicht in Frage gestellt wird – wird so hingenommen. (Axiome = mein (i) Bruder (ax=ach) erzeugt das Omen → das führt zu: **Nomen est Omen**; oder ICH (A) werde zu einem lebendigen (xi=chi) **Omen**)

Die Buchstaben sind die URELEMENTE. Das führt UNS zu: IM ANFANG WAR DAS WORT.

ES wird erklärt: WER ICH BIN (nicht erklärbar) und wie ICH *funktioniere* **UND nicht**, was ICH *glauben* „soll" **und das wird solange erklärt, bis es verstanden IST** – „Iss den Teller AB, sonst scheint die SOHNE nicht." NICHTS - *hat vor nichts Angst*, auch nicht vor der Vergänglichkeit der Person – denn wenn ICH *mich* weiter entwickeln will, „muss" ICH *meine* Person sterben lassen.

Spiegelung von Spiegelung:

http://www.youtube.com/watch?v=Po5EXHkInF4&list=RDeZpnQ0gGIGA&index=18

Oft vernommene Aussage: JCH kann nur den Geist wach machen, der JETZT *dieses Gespräch belauscht*. Dieser Geist denkt sich auf Grund von Geräuschen z.B. *einen Udo, einen Reto, eine Diana aus* und nur wenn ICH GEIST dieser gedenke sind *sie*.

→→→ ***alles ohne Ausnahme sind vergängliche Erscheinungen*** von GEIST gedacht → diese vergänglichen Erscheinungen inclusive der eigenen ausgedachten Person **haben kein Empfinden** – der Traum wird nur vom dem GEIST ***erlebt*** *der träumt*.

→→ **GEIST IST DIE NICHT FLACKERNDE LAMPE IM PROJEKTOR** - bewegt sich nicht – unveränderlich – ewig gleichbleibend = **IM ME(E)R DAS SELBE ICH** symbolisiert durch den Projektor → in dem Moment, wo WIR *ein Display/Maske mit einer gewissen Durchlässigkeit davor hinstellen* – gesteuert durch **einen gewissen Intellekt** – erhalten WIR< **Schatten, was die Figuren auf der Leinwand sind** – **alles** was kommt und geht. Die Lampe die sich nicht bewegt – ist auch nur wenn ICH *sie* denke – und das bin ICH. **JETZT** bringen **WIR ES IN DEN NULLPUNKT = HEILIGUNG**. (*Beispiel*: 200 Gramm ROTE KNETE = BIN ICH = UNVERÄNDERLICHER GEIST = UNVERÄNDERLICHE LAMPE IM PROJEKTOR)

→ DAS EINZIGE WAS IM ME(E)R DA IST, IST DIE KNETE – alle IN⮌FORMATIONEN sind somit nichts. **Spiegelung**: KNETE symbolisiert **UNSEREN GEIST** (der nicht denkbar ist) KNETE machen **WIR** zu nichts – *die Formen* die nichts sind drehen **WIR** um 180° und so werden *sie* zu der Realität die **ICH JETZT** erlebe/wahrnehme als IN⮌FORMATION.

WEIL ICH NICHTS BIN, WIRD DAS NICHTSEIENDE ZU *ETWAS REALEM*.

JETZT machen WIR dasselbe Gedankenspiel mit den Gefühlen. DER EINZIGE der etwas empfindet ist der GEIST. Der GEIST ist aber IMMER HEIL und kann nichts empfinden. Also *empfinden* als EINZIGE die Gedanken, die ICH *mir* ausdenke etwas.

Diese Gedanken die sich vollkommen widersprechen, heben sich **als Gleichung vollkommen IN SICH AUP**. **ICH BIN DIE MITTE** und bringe **diesen Widerspruch ins Gleichgewicht**. Alles spricht mit MIR. Bewusst werden, **wie intensiv** das Werte- und Interpretationsprogramm arbeitet. (**99,9 % sind Wertungen der Filtermaske** – die **ICH** derzeit benutze)

WIR **konstruieren** JETZT ein Gedankenbild IN UNS – WIR schauen durch *die Maske der Person* und sehen am linken Bildrand einen Selbstbeweger auftauchen (sprich: Archetyp Auto – Spezialtyp VW Polo …Farbe usw. der sich von links nach rechts (relative Angaben) „bewegt“) *Wo war das „Auto“* **vorher**? Diese Frage stellt sich nicht. IM JETZT gibt nur *was* JETZT IST. Für eine Welle stellt sich die Frage auch nicht. *Zum Auto zurück*: dasselbe Auto würde sich von der anderen Straßenseite betrachtet von rechts nach links „bewegen“ – **IM SELBEN AUGENBLICK** – von wo schaue ich? (relativ)

AL<LES>WIR<D JETZT *gedacht*, (ACH-GL)/ EX-GaL an *was* ICH JETZT *denke* – *ob groß oder klein, ob hässlich oder schön, tausend Jahre oder eine Sekunde…∞*

Das, was JETZT da ist *annehmen* (SICHTBARE) und **um 180° spiegeln und das Gespiegelte dazu „rechnen“** (= 2 π - Einheitskreis) – um vollkommen zu werden. **Geistiges Wachstum** erfordert *ständige Gestaltveränderung*. Irgendetwas am *LEBEN* erhalten zu wollen ist Unsinn, egal, was es ist: Weltbild oder Kinderkörper usw. – **es hindert** MICH am (GEISTIGEN) Wachstum. (A)

GEIST wird es *nie einseitig sehen* – z.B. nur Gesundsein wollen. Die **Erfahrungen** wieder holen sich so lange, bis ICH wie eine EINS dastehe und *mich* NICHTS mehr erschüttern kann („positiv wie negativ“ im herkömmlichen Sinn). IN SICH SELBST RUHEND. Die Rolle wird immer gleichgültiger – GEIST lernt vom Leben. In einem luziden Traum ist MIR bewusst, dass alles in meinem KOPF ist – *Bsp. liege im Bett und denke vor* **MICH** *hin*. Da „weiß“ ICH – es sind ***meine* IN**<FORMATIONEN >IM HIER UND JETZT. ICH schlage *meine* ausgedachten Augen auf und sobald etwas materialisiert ist, macht es MICH eng in der Sichtweise. (sehr fokussiert/abgelenkt/…alte Muster treten wieder zu tage…) *Diese sinnlichen Wahrnehmungen* binden die **ganze Energie** und das zieht MICH in die Vergessenheit des „**ich**“.

DIE GANZE ENERGIE IST GOTT DAS MEER.

Die Illusionen **werden übermächtig** – AL<LE-*S* was ICH JETZT wahrnehme – sind *meine* IN↻formationen. Es gibt **keinen Unterschied** zwischen sinnlicher Wahrnehmung (sehen, hören usw.) oder ob ICH *es* nur **denke**. ↓Bsp.

Bsp.: Ein gedachter **Schmerz** ist ein Gedanke wie – jetzt gehe **J/**ICH/ICH/ich mal auf Toilette, da mache ICH *mir* keine Gedanken darüber. Erledige mein Geschäft und weiter geht’s. Gehe ICH in die größte Vergessenheit/Reduktion/“ich“ – nehme den **Schmerz sinnlich wahr**, dann wird es **schmerzhaft FÜR „ich“ – weil es mein Glaube ist**.

Alles was sich wiederspricht ist im PRINZIP das SELBE – Bsp. Wann weint ein Mensch? Bei **extremer Freude** oder **extremem Leid/Schmerz**. Liebe/Hass eine Welle – nur die Zeichen sind vertauscht – **Polsprung**- ohne Partei zu ergreifen. Die MITTE zu halten ist die große KUNST von **HEILIGEN GEIST**. Prüfung bestanden – es gilt **den Materialismus zu durchschauen** mit *seinen einseitigen Sichtweisen*.

E-GAL wer/was JETZT IN MIR auftaucht – **es sind Erscheinungen** *meines* GEISTES und für diese gibt es **kein vor- und kein nachher**. AL<LE D>INGE⮌*Dinge* sind nur, wenn ICH *sie* JETZT **denke**. Und was ICH denke – ist immer so, wie ICH *es mir* denke. *Was ist mein Weltbild, wo denke* **ICH** *mich hin? (Hohlweltentheorie/heliozentrisches Weltbild/Traum…) Was* verstehe ICH *unter Welt? Welche Theorie stimmt und welche nicht?*

→→→ ES WIRD SO SEIN, WIE ICH GLAUBE, DASS ES IST UND GENAU SO WIRD ES MIR *ERSCHEINEN*.↓ Bsp. Für die Tasse stellt **sich die Frage *der einzelnen Perspektiven*** nicht, weil ICH der MIT(T)-**EL**-PUNKT BIN – ICH kann somit *jede Perspektive einsehen*. „Ich" jedoch kann mich auf **eine** Seite stellen und behaupten der Henkel sei z.B. rechts, weil „ich" **es so sieht**. Aus *einer anderen Perspektive ist der Henkel jedoch links* – und **beide haben Recht**. (aus ihrer Betrachtungsweise/Sichtweise – HIER sehen wir den **relativen Charakter** von **Standpunkten**…) Diese Perspektiven entstehen erst, wenn ICH mich SELBST aus MIR ⮌heraus denke (**aus der** Tasse) und *meine eigenen* Informationen anschaue.

Kannst du schon die Bedienungsanleitung lesen?

Requiem – Der **Sohn** fällt in die Weiß-heit „ich wei**ß**/wei**b**= Polarität" – bis sich *das Wissen* IN WEISHEIT verwandelt – erst dann – sind VATER/SOHN GEWUSST EINS ↓blaue ICH (MENSCH)→ich

Offensichtlich ist ER nur an MIR GEIST interessiert und **nicht** an den Figuren IN *meinem* Traum. Figuren kann ICH nichts erklären. (Schachfiguren schiebe ICH über das Brett…)

HIERARCHIEN: EL ist ALLEIN – das „will" ER nicht mehr sein – denkt sich einen SOHN, das ER dann und wann mit seinem SOHN spielen kann. *Sohn hat ein ganz normales Leben, ist durch einen* ***gewissen Intellekt*** *(Frau) ins Leben gekommen*. Bis die Weisheit IN dem SOHN begriffen wird und so **EINS mit dem Vater wird**. **UP** – DER SICH EIN **JCH** macht, wird EINS mit dem Vater = JCH UP. JCH UP hat das gleiche „Problem" wie **UP –ALLEINE**. **JCH UP** (auch alleine) denkt sich wieder einen Sohn = ICH BIN. Dieses ICH BIN denkt sich ein **blaues ICH – der MENSCH = blaue ICH** will ebenfalls nicht allein sein und denkt sich als Körper. (das führt uns zum Chet-denken – es sind **immer Zusammenfassungen**)

Lernen kommt niemals von außen(E) - das MEER wirft *seine* Wellen ganz bewusst auf und schaut sich *seine* Vielartigkeit an – erfreue MICH an *meiner eigenen* **Gestaltwerdung**. Die Charaktere sind nur da, wenn ICH *sie* als Wellen aufwerfe – keinerlei Schuldzuweisung. Ohne sie verändern zu wollen, nehme ICH *sie* wieder zurück – wie ICH<sie >MIR <ausgedacht habe.

Das **Geheimnis** ist es fließen lassen – es verändert sich von ganz allein. DER GEIST EINT DAS W – W-EINEN. Schiebe ICH das W zusammen, erhalte ICH →| (ANOKIACHSE) schiebe ICH diese Achse zusammen oder schaue von oben → ●

Matrix sind nur **Zahlen und Buchstaben**, ein erwachter GEIST sieht somit statt Bilder **Zahlen/Buchstaben** – die Frage ist: *Wie kann man daran Freude habe?* Diese Frage „muss" sich jeder selbst beantworten. Irgendwann – **JETZT** – ERKENNE ICH: Was habe ICH *mein Leben lang für einen*

Scheiß geglaubt!!! Es gilt das Programm zu durchschauen und zu erkennen, dass es noch nicht das GELBE VOM EI ist. (Schwamminhalt/Grundprogramm/Ausgangsdaten – sind gegebene Daten) Keine Sorge – es zieht sich zeitlich gesehen in die Länge! Bewusster Geist ist nicht scharf drauf immer nur Liebesfilme (aus der göttlichen Bibliothek) anzuschauen, sondern zieht sich alles rein. (Allesfresser z.B. Horrorfilme…) Das ist die Abwechslung.

Wann BIN ICH WACH? Es gibt keine Welt unabhängig von MIR.

Wie kann ICH glücklich sein? …Indem ICH keine Wünsche mehr habe – **wunschlos glücklich**. Das „Problem" wird an der Wurzel ausgerissen. **Vater DEIN Wille geschehe**.

ICH WILL NUR NOCH DAS, WAS GOTT WILL - DAS WAS JETZT DA IST.

Jetzt BEOBACHTE ICH *mich*, wie reagiert mein Programm auf das was JETZT da ist – ICH BIN DAS KINO und das ganze Geschehen ist ein hochinteressanter Film, der IN MEINEM KOPFKINO läuft.

REIZAUSLÖSER/IMPULSE SIND GEGEBEN – 99, 9% sind zwanghafte Interpretationen durch meine Logik **– das kann ICH beobachten. WAS wird über den Moment drüber gelegt.** (z.B. beim Zeitung lesen, Fernsehschauen …dann schlägt wieder der Materialismus zu – Vergangenheitsdenken; andere die irgendwo herum spuken usw.) **Keine Reaktion** auf etwas, es ist wie: *kurz in meinen Fokus gerückt und dann schon wieder weg*. Es wird eine Welt aufgebaut/aufgebauscht **um** MICH **herum**.

UP IST VOLLKOMMEN ALLEIN – DAS WILL ER NICHT MEHR SEIN - DESHALB DENKT ER SICH *SEINE BRÖSEL AUS*. → ICHBINDU = WELT DES NICHT SEIENDEN = GRUNDLAGE = DIESE WELT IST IM ME(E)R = IM MEER GIBT ES KEINE WELLEN MEHR = STILLE = RUHE = MITTELPUNKT = BINDU = EL und *drum herum* ***ausgestreute Schatten = Puzzle = kleine Elemente*** *mit einer* ***wellen****förmigen Umformung*

GEIST KANN **NICHT** IN ERSCHEINUNG TRETEN – ER kann *sich* **reduzieren**. **GLAUBE!!! VERTRAUEN!!!**

Verwandlung/geistig flexibel: Geräusche erzeugen bestimmte Vorstellungen, mit einem anderen Programm (Vervollkommnung/Erweiterung) kann ICH dieselben Geräusche anders sehen.

Alles, was MANN versteckt, kommt auf einer anderen Ebene wieder hoch. Es „will" wieder geheilt werden – es strebt alles nach einem AUSGLEICH. (am Ende einer langen Reise/Rechnung steht symbolisch **Null**) Die absolute Grundwelle ist EINHEIT/VERBINDEN und Vielheit/Zerreisen. **Jedes zeitliches Denken** hat das **EWIGE HIER UND JETZT** NICHT VERSTANDEN. Bsp. BUCH vor MIR = symbolische EINHEIT – *lese* ICH das Buch Vielheit – Seiten/Zeilen…

ALLES< AUSGEDACHTE >GEHT GOTT AM ARSCH VORBEI.

Alles ist *ein Lebensabschnitt*, wo GEIST etwas lernt. Freude am LERNEN, Freude am EIGENEN VERSTEHEN ist die Grundvoraussetzung.

WER BIN ICH SELBST und was ist *die Welt* – geistreiche Antwort!!!

(WENN) ICH BEWUSSTSEIN BIN (undenkbar), BIN ICH MIR IMMERWÄHREND BEWUSST – DASS ICH **aus Worten** *meine Vorstellungen erzeuge*. ICH bin somit der **ZEUGE**; der ERZEUGER (Denker) UND DAS GEZEUGTE (Gedachte) IN EINS.

ICH BIN IM ME(E)R und egal an was ICH denke, ***es* ist genauso** wie ICH ***es*** denke und ***es*** ist **immer genau** IN **dem Moment HIER UND JETZT**, wo ICH ***es*** denke und ICH BIN dabei **IM ME(E)R DASSELBE ICH**. Dieses ICH „muss" *sich* gelöst haben, *vom Glauben (nur) die Person zu sein*. *Diese Person* ist genauso ***eine*** Erscheinung, wie ***jede andere*** Erscheinung> *meines* ICH.

Das Programm der „xxx" macht die Bilder und umso offener dieses Programm der „xxx" wird, weil die **Mechanismen des derzeit laufenden Programms** völlig neutral beobachtet und durchschaut werden – kann ICH JETZT **alle anderen Programme ebenfalls durchschauen** (**Tierchen gucken**). Es ist das **gleiche Prinzip**! Ein Tierforscher nimmt eine versteckte Position ein, sonst würden die Tiere davon laufen – vor allem die Scheuen. Er beobachtet und erforscht wie ein neugieriges Kind *das Verhalten der Tiere*. (→Abneigungen, Interessen, Essverhalten, Sexus …) Ein Fachmann ist **ein PROGRAMM**- welches ein Spezialprogramm ist. Mit ***dieser Maske*** ist man **Betriebsblind** – sehr speziell/sehr fokussiert/kennen **ein Puzzle sehr detailliert** – vom GANZEN Bild haben sie keine Ahnung. Bei jeder Fokussierung lege ICH auf **diesen** Punkt meine „eingeschränkte" Energie – alles andere nicht. Sekten, Sparten, Gruppen …*einseitig* – kein Rundumblick. Mystiker genau anders herum, deshalb auch *einseitig*. (EL<…>LE)

KUNST IST ES: IM *hochkonzentriertesten Zustand zu sein* (=in der Materiellen Welt) und das BEWUSSTSEIN SO WEIT OFFEN **Ha-BEN**, DAS ICH WEISS, **WAS ICH BIN** – IN jedem Augenblick.

Arbeitet es verbindend oder trennend? … dieses **PRINZIP** gilt für alle Worte – es geht immer nur um das **PRINZIP**. Die *Kain-Abel Geschichte* erzählt **das PRINZIP** – Kain ist ***unstet und flüchtig, läuft*** auf der Erde herum – ABWOHL **ER<** DIE ERDE> **I** < ST = **ABEL**. **Kains = *meine* Vorstellung** von **Erde** ist erwecktes Wissen (דע ער.) Immer schön im Hintergrund halten – GEISTIGE WELT bedingt die *ausgeträumte Welt* (**gehört zusammen**). *Kommen Tiere ins HIMMELREICH?* Nur der **GEIST**, der hinter dieser ausgedachten Logik/Tierchen/Trockennasenaffen steht **und erkennt**: ICHBIN etwas anderes – das ist der Schritt **IN DIE GEISTIGE WELT**. Egal an was ICH denke, dass BIN NICHT ICH – **ICH BIN IMMER!!! – WAR SCHON IMMER UND WERDE IMMER SEIN**.

ICH denkt sich *eine „xxx" aus, die eine „andere xxx" liebt*. (Liebesfilm) **Empfinden** kann ICH nur, wenn ICH mir **die zwei ausdenke** und sie z.B. sich küssen. Denke ICH *mir* **nur** die **andere Person aus** – ist es **Selbstliebe**, weil ICH dann denken „**muss" ICH bin** die andere Person. **Das Liebespaar** (als

Symbol) **benötigt zwei** – DER DENKER benötigt *sein* Ausgedachtes. **GEIST (SYNTHESE)** denkt sich *ein Geist* und seine Welt aus.

NÄCHSTE STUFE: **WIR** denken **UNS** *<einen GEIST* aus und **lieben** diesen GEIST mit seinem Traum. Alle **Symbole** sind IN ZUSAMMENFASSUNG GROSSE SYMBOLE – denen ICH mich immer mehr nähere. Alles was durchschaut ist – verschmilzt zu einem JA<N>EIN – **ist erlöst/gelöst**. → UM DIESEN **ZUSTAND** ZU ERHALTEN – „MUSS" MANN SICH DAMIT **INTENSIV BESCHÄFTIGEN**. „SACHEN" WERDEN FREIGESCHALTEN DURCH **INTERESSE** – nicht durch Vielwisser-ei. (Viel – Vieh – Vier – Spiegel-ei …)

DIE ENERGIE IST – *DIE IN **VERBINDUNG MIT WISSEN** VORSTELLUNGEN/PHANTASIEN VERWIRKLICHT*. Hätte ICH andere Vorstellung/Phantasien zu „etwas" – hätte ICH **andere Bilder**. **Ohne Energiequelle** (**ohne** MEER **keine** Wellen) läuft **kein** Programm. ICH SELBST BIN DIE ENERGIEQUELLE für *meinen* **Computer**. ICH schalte die Person ein und setze sie an den Computer. ICH benutze **ihn/sie**, nutze ICH **ihn/sie** **nicht** – steht **er/sie** einfach nur **tot** herum. Denke ICH **nicht** an **ihn/sie**, ist **er/sie** **nicht** da. Das **Verhältnis** zwischen Person und Computer ist wie das **Verhältnis** zwischen MIR und *meiner* Person. ICH gebe *meiner* Person **die Energie** – gebe ICH sie **nicht**, dann ist *diese Person* **nicht**. Gebe ICH der Person **keine ENERGIE mehr**/denke ***sie*** **nicht mehr** – gibt es diese Person **nicht mehr**. Schalte ICH *meinen* Computer aus, kommen **keine Informationen nach oben**. …

ICHBINOHNEANFANGUNDENDE

ESGIBTNURDASMEER(ohne Wellen ist es ein ~~TOTES MEER~~)

ES GEHT UM DIE GROSSE ERKENNTNIS – WAS SPRACHE ERZEUGT. ERSTER SCHRITT – IN DIE RUHE BRINGEN. ICH BIN DU – GEWISSHEIT und *die Rolle xxx* IM ME(E)R (mehr) beobachten.

- Keine Parteilichkeit mehr – *EINSEITIGKEIT* löst sich immer mehr auf (Wissen – WEISHEIT; Einseitigkeit – EINSICHT)
- *Einen Gedanken* kann nur der verändern, der sich den Gedanken denkt – warum will ICH *den Gedanken verändern* –

Frage des nicht einverstanden sein? **Warum? Warum? Warum?** (Motivation)

- *Eine Erscheinung* die ICH mir ausdenke wird durch die xxx-Maske interpretiert, außer ICH bin schon so klar – das **nichts** mehr interpretiert wird
- Tierchen gucken mischt sich nicht ein
- Angst etwas verkehrt zu machen löst sich auf – Leben verlangt Entscheidungen (keine Entscheidung mehr, dann kommt, was kommt und es ist immer „GUT" – ICH schaut nur)
- Es spiegelt sich MEINE LIEBE - **ringsum**
- Keine Erscheinung fest halten wollen – **LIEBEN/LOSLASSEN**
- ES GIBT NICHTS – WENN ICH **ES NICHT** *DENKE*!!!

KEINER WEISS MEHR ALS ICH – ICH BIN DIE QUELLE und kann als xxx mitspielen

19.7.2014 UP↻*UP/DIANA*

http://www.youtube.com/watch?v=9zSJGxHj0TU&feature=youtu.be

Der *träumende* GEIST existiert IM Traum nicht. Das Zusammengeschmissene (ח = Chet) kann MANN nicht denken z.B. Wetter/Gott – es ist eine Kollektion.

Was ist das letztendliche Wissen?

ICH BIN DER GEIST der jedes Gespräch belauscht. **Verwechsle** DICH **nie mit** ***einem Gedanken*** von DIR.

ES IST KEIN **UNTERSCHIED ZWISCHEN** ROTKÄPPCHEN UND MEINER PERSON ODER EINER ANDEREN „GELIEBTEN PERSON"– die **ICH MIR** ausdenken kann, es sind Gedanken von **MIR**. (**E**) *Ein Gedanke* von **MIR** kann mich **nicht verlassen**.

AUGEN – immer erst die konsonante Radix herausziehen – **AGN** – Schöpfer-Geist/Intellekt-Existenz …

אגן (Explorer/Wörterbücher…) →Becken = polaren (B) Ecken …nun gehen wir ins INNERE des Auge (Wiki)

… Das **Auge** (lat. *oculus*, griech. ὤψ *ops*) …das können wir nun wieder übersetzen – hebräisch-deutsch

Die **Zapfen*** (**ZA =** צא = Geburt des Schöpfers = herausgehen – Das *herausgehende Wissen* wird zu meinen Facetten der Existenz → siehe Frage oben) sind als Fotorezeptoren (Empfangshalle

im Hotel = **Rezeption** – Verweis Kabbala = **Empfang**sbestätigung) **spezialisierte** Sinneszellen der **Wirbeltieraugen** (**WIR-IN(B)-EL**<(haben)TIER-AUGEN) und finden sich vorwiegend in zentralen Bereichen der Netzhaut (N-ETZ = existierende Erde, et-z = Zeitgeburt im Netz der Erde, in dem ICH gefangen bin; *existierende zeitliche Geburt* – NETZ = meine Haut/Hülle/Höhle … oder die existierende „Zeit" gebiert eine Haut/Umhüllung). Beim Menschen unterscheidet man drei Zapfentypen, den ***S*-Typ** (**Blau**rezeptor = der raumzeitliche Typ; כחול = wie das WELTLICHE), ***M*-Typ (Grün**rezeptor = der gestaltgewordene Typ; grün ist das Ausgespuckte; גר = der Reisende…) und ***L*-Typ (Rot**rezeptor = **DER LICHTTYP = ADAM**). Ihre **REI**<Z-antwort (IM SPIEGEL<gebiert sich die Antwort – IN der Spiegelung *meiner eigenen* Augen* ist die Antwort) beschreibt die spektrale Absorptionskurve, die die Grundlage der Farbmetrik bildet. Es gibt Wirbeltiere (**WIR IN EL**ך Tiere mit zwei, drei oder vier Zapfentypen. (AGN = אגן = B<ECKEN, Schale *עין = Auge – hinein**sehen, prüfen, studieren; Frühling …** עיניים **=Augen …**)

(dieses einfache System kann ich anwenden, wenn ICH die Grundcharaktere der Buchstaben kenne – das ist meine Freude …mit diesem System kann ICH den ganzen Aufbau des Menschen beleuchten z.B. Hand in der Holoarithmetik)

Das NICHT DENKBARE/UNSICHTBARE erfordert etwas DENKBARES. SICHTBARE –Wie INNEN (momentan mein (derzeitiger) Intellekt) – so AUSSEN. **NEUGIER lässt es wachsen**. (GI-ER = GEIST GOTTES ERWECKT/oder *die reine Gier auf Wissen (H)*) GEIST GOTTES erweckt immer wieder was **NEUES**, wenn ICH es *zulasse*. Das „Alte" hat sich aufgelöst, wenn es nicht mehr INTERESSANT IST. (durchschaut) Wenn es langweilt, dann ist es durchschaut und ICH wende mich dem **NÄCHSTEN** noch nicht durchschauten zu – so wachse ICH.

ICH S-EHE EINE GANZE WELLE – DEN KEGEL = KGL

(+/- gleichzeitig, ist nur möglich IM HIER und JETZT und *einfach fließen lassen*)

Was interessiert MICH, was ein Gedanke von **MIR** *denkt*, was ***er*** über **MICH** *denkt*. **IM GRUNDE** DENKE **ICH** IHN, **WAS** *ER SICH DENKT*.

JEDE GESTALTVERÄNDERUNG KOMMT **JETZT AUS MIR** – es ist eine Gedankenwelle – **DAS „muss" sitzen**. (keine Erklärung von meiner Logik, wo es herkommt oder wo es „vorher war" – **fällt weg**) (H)

ICH kann jede Situation anders bewerten, als es MIR *mein* Intellekt vorschreibt – diese Freiheit habe ICH.

HEILUNGSPROZESS IST NICHT VON DER „schlechten" auf die „gute" Seite zu wechseln, sondern es **gehört untrennbar zusammen** z.B. Regen/Sonnenschein. Alles, was sich widerspricht ist auf **einer höheren Ebene** eine **NEUE QUALITÄT** (=Synthese) **Hindurchgehen** durch das MEER (Das Meer teilt sich) …zwischen Wellenberg und Tal hindurch gehen = **NULLSPIEGEL.** H**inter**m Spiegel gibt es nichts – **IST IM SPIEGEL**. Sobald ICH etwas *denke*, ist es IN MIR – und *die Form ist vor* dem Spiegel. **ICH BIN DER SPIEGEL** und *die Form ist vor* dem Spiegel.

ICH BIN DER GEIST – IN DEM SICH ALLES **BEFINDET** und **nicht** der ausgedachte Trockennasenaffe, der IN den SPIEGEL *hinein schaut!!!* **ICH** <denke ***mich*** vor dem Spiegel aus! und alle Bilder sind **nur symbolische Bilder** – die es zu entschlüsseln gilt.

EL
IM MITT PUNKT = HIER UND JETZT = IST DAS ENDE UND DER ANFANG VON ALLEM!!!

Kann ICH *ein Gedanke sein*, den **ICH<**denke? ICH<schaue IMMER nur *meine* Informationen an. WER<**schaut es an**? WER WILL SCHON NICHTS SEIN? *Was bedeutet Stille?* An diesem Bsp. „erkenne" ICH, dass das, was NICHTS ist **nicht** mit ***Worten*** erklärbar ist. Die Freude kann nur der Träumer <*am Traum* haben – **ER< *genießt das Schauspiel*> IN SICH.**

Nur ICH kann es verstehen, deshalb ist es so notwendig, erst einmal zu verstehen: W-ER IST DAS ROTE und wer ist das *blaue* ICH.

HEILIGKEIT predigen und *einseitige Ziele anstreben*! (nur Sonnenschein verbrennt alles)

AN DER VIELFALT IN SICH *ERFREUEN KÖNNEN* – AN ALLEM WAS AUFTAUCHT. Jedem dieser Kreaturen gestehe ICH ihre Existenz zu und „will" *sie* nicht verändern. Die Angst etwas verlieren zu können insbesondere den **Körper der Person**, lässt **MICH immer wieder** diese Person **an die Oberfläche** zerren und so werde ICH **nicht** wach.

---

ohne „FLEISS KEINEN PREIS" PLA>IS = Wunder des göttlichen Bewusstseins *IS = intellektuelle Raum-zeit;*

P/P-REI<S = *WISSEN IM SPIEGEL wird zu Raum-zeit*

SATZ: **ICH *bestimme mit meinem Intellekt, was raum-zeitlich ist***. Es sind meine Gedankenwellen, die ICH aufwerfe. Alles wird durch MICH **verwirklicht**.

BUCH DER LIEBE

S. 53: …dass durch „Gebote" niemals Segen werden kann …das Heil nur zu erlangen ist, wenn man aus freier Wahl danach verlangt. …Gebote = geistige Boten; G<*BT* (בת = Mädchen, Tochter = eine Erscheinung >DES GEISTES = G<BT

Sage nicht, *du* habest die Liebe, solange *du* noch Sorge trägst um ***dich selbst***! …Solange dich noch die gemeine Angst genährte Sorge um dich und dein Erdenschicksal quält – die nichts anderes als **offenkundiger M-angel an Vertrauen** zum Ewigen ist – weißt *du* wahrlich noch nichts von der **LIEBE**, die „einst" der hohe Meister lehrte (Weisheit) der LIEBE, die allein *dir* die Freiheit geben kann.

…Die Liebe aber, von der des „großen Liebenden" **Lehre redet**, die Liebe, von der dieses Buch hier dir künden soll, ist eine geistige und zugleich auch irdisch, allem Leben ein verwobene urweltliche Kraft, die *dich* **so durchströmen muss**, wie *dich* die niedere Form der gleichen Kraft durchströmt (Sex/Vereinigung) in alles überwindendem Erschauern, wenn *du* < die Liebesflammen *deiner* Erdentierheit>IN DIR *brennen fühlst*!

IRDISCHE LIEBE	HIMMLISCHE LIEBE
Begehren – hier will *die Liebe den Gegenstand des Begehrens* Ein Greifen nach „**Außen**" – ein Heranziehen = Verlangen Menschenfreundlichkeit auch geistiges Besitzverlangen …	in ihrer „himmlischen" Form aber wird DIE LIEBE sich selbst zum Gegenstand Inneres Leuchten, ein Strahlen und Wärme-geben – ein **Überströmen** aus dem Innern über alles Äußere… „stärker als der Tod" (TOTAL) SELBST SONNE S-EIN Alles IN DIR muss fortan geben* wollen, wenn du das Höchste, das in dir selber ist, aus dir empfangen willst! (Kabbala – Empfangsbestätigung meiner eigenen LIEBE oder Triebe/Hiebe, *GEISTIGE SOHN)

	„**Wenn du ein Liebender bist, wirst du es wissen**.”

Du musst **in beiden Fällen** ***dich*** **von der Liebe entflammen lassen (WESEN DER LIEBE)**, wenn *du* wissen willst, was **die Liebe** in ihrer *ans Physische gebundenen* oder **in ihrer höchsten geistigen Form in Wirklichkeit ist**! Kein großes Werk echter Kunst ist hier auf Erden je entstanden, ohne **die Schöpferkraft der Liebe**, die den **Formenden (JOZER)** erfüllte!

https://www.youtube.com/watch?v=WhU2GoG_O8U

Spiegel – Spiegel - verbunden

http://www.youtube.com/watch?v=Po5EXHkInF4&list=RDeZpnQ0gGIGA&index=18

6.8. Der Unbewusste Mensch: *Was denken denn die anderen von mir*? **(= Fragesatz IN MIR)**

Mein ICH fragt sich **SELBST**. Es tauchen bei dieser an MICH selbst gestellten Frage zwei Hälften auf. Einmal: Was ICH möchte, dass *sie denken* und das was ICH glaube, was die „anderen“ von MIR denken. Das bekommt man nicht mit. *Die denken genau das*, was ICH glaube, dass *sie denken*. Wünsche ICH mir, was *die „anderen“ von mir denken sollen (z.B. schön, lustig, intelligent...)* dann kann ICH erkennen, was ICH glaube. Das Gewünschte ist das nach „außen“ gestellte, was ICH IN MIR habe. Der Mensch spricht durch sich selbst. Für GEIST stellt sich die Frage nicht, *was – wer über wen denkt*. (Materialismus – Unreife – Ego – Geistlosigkeit = Maschine/Maskendasein – Rechthaberei). ICH BIN DER GEIST der ALLES IN <Bewegung setzt.

18/6/14 UP↻*Konferenz*

Blinde Fleck: Bei „anderen“ die ICH mir ausdenke, sehe ICH komischer Weise die Fehler. Die Masse der Menschen sind meine Lehrer. Es ist ein Affentheater (einer äfft dem anderen nach). *Sie zeigen Facetten* von MIR. (Spiegelgesetz) *Sie zeigen* MIR, wie **ICH** es nicht machen sollte. So kann ICH **beobachten**, dass *„normierte“ Menschen nur* **Reaktionssysteme** *sind* z.B. wenn sie ausrasten, in sich zusammen fallen bei Negativ**nachrichten, Trauer usw.** **ICH< ERLEBE ES und keine ausgedachte Figur>IN MEINEM BUCH.**
Einem Computerprogramm versuche ICH nichts zu erklären!!!

JCH SPRICHT DURCH MICH. (fließen lassen)

Wenn sich ein Engel *in eine andere Welt* (jeder ist eine eigene Welt) inkarniert, muss *er* die Gesetze mit allem was dazu gehört leben. JCH habe *dir* immer nur Engel geschickt. Bsp. inkarniere ICH MICH in eine Kinderwelt, die für mich schon vorbei ist (dann gehe zurück), so lebe ich in dieser Kinderwelt mit all ihren Gesetzen.

99,9% sind Interpretation z.B. *„Ist das ein schöner Sonnenuntergang.“* Egal, was auftaucht - z.B. Gabel auf dem Tisch oder eine Leiche – dem GEIST ist *ES* völlig egal/gleichwertig – es ist eine

IN⮌formation – die Gabel genauso wie die Leiche. Beobachter ist absolut passiv. Wenn sich *das Wertesystem einmischt* – z.B. eine Gabel sei besser als eine Leiche – wieder IN DIE MITTE bringen – beides sind, wenn sie gedacht werden, IN⮌formationen *meines* GEISTES. GEIST weiß, zu unterscheiden - was jetzt da ist und **erkennt** was **das Interpretationssystem** mit dem DASEIENDEN macht. Es geht nicht darum *meine Interpretationen* abzustellen. Die ganzen **Gefühle:** schön, hässlich, schmeckt, schmeckt nicht usw. sind vollkommen **subjektiv**. 99,9% von dem, was mich aufwühlt, ist das, was ICH **mit meinen Interpretationen** über **diesen kleinen Moment des Reizauslösers** drüber lege. **In dem Moment**, wo ICH (nur) *einen Film anschaue* – verschiebt es sich von der Sympathie (mitleiden) in die Empathie (Abstand von den Bildern, kann sie mir anschauen ohne mitzuleiden – es ist eine Loslösung, kein Betroffen sein). **Gefühle sind einprogrammierte Reaktionen auf die Illusionen** die ICH⮌aufbaue. DAS W-ORT – was WIR SIN⮌D – *lebt von den Illusionen*.

SATZ: WENN ICH AN ETWAS DENKE – I<ST-*ES* – UND WENN ICH ES NICHT MEHR DENKE – IST<ES>WEG.

Farbenspiel Gottes: DI<MENS-*ION-EN* → *„Das* LICHT-Farbenspiel DEINES *Bewusstseins“ lesen!!! +“* Das Farbenspiel GOTTES“

Auszug:
EIN „IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein*“ „I<*ST* EIN *LeBeN-DI-GeR*>GEIST“...
***und der besteht aus verschiedenen* „*Wahrnehmungs-* und *Bewusstseins-Ebenen*“...**
***die* „IMMER GLEICHZEITIG DA SIND“! *Geistreich gelesen* sieht das so aus:**
***die* „IM-ME(E)R<*GL*>EI-ICH⮌ICH<ich-*zeitig DA* SIN-*D*“☺, *so wie*...**
MEER-WASSER⮌*U<ND dessen großen Wellen<U<ND DeR-eN Oberwellen<G-ISCH-T*!
(= „JCH UP+ICH *Geist* BI⮌*N* ICH(*Mensch*)<ich(*Persona*)< *U-ND meine momentane Wahrnehmung*“!)

Gedankenbilder sind flach – HIER und JETZT – *sie sind* IN meinem HAUPT. Die gedachten Bilder IN MIR – gezieltes Denken – Ha-BEN keinerlei Ausdehnung – nur die „Zeit“ (= עת = augenblickliche Erscheinung)wechselt. Es ist ein **aufgespanntes zweidimensionales Bild**. Die **dritte Dimension** ist der **Wechsel** der *Einzelbilder*. Die untere 4D-Ebene sind dreidimensionale Bilder die IN *meinem* Gesichtsfeld wechseln. Die **obere 4D-Ebene** ist, dass ICH weiß, dass ICH ein Buch

lese. Vergisst sich das „Buch“ was es ist, erlebt es sich als Seiten. Springe ICH auf die **Ebene des Lesers**, dann ist dieses Buch ein Buch aus dem Bücherregal. *Die Figur in dem Buch* kann den LESER des BUCHES **nicht** denken.

ICH BIN IST EIN BÜCHERREGAL - **Alle Bücher sind gleichzeitig da**.

= DIE 5D-EBENE (QUINTESSENZ)

Es geht darum: Das **WESENTLICHE von HOLOFEELING zu** leben. Es ist nicht das Auffächern – sondern der zunehmende **SEELENFRIEDEN**. **Das Gefühl alles zu sein** – **ALLESFRESSER SEIN**. **Keine** *Einseitigkeiten* – sondern **EINSICHT ins GANZE. HEILDENKEN** – BEIDE SEITEN GLEICHZEITIG SEHEN = GEISTIG EHEN. GESCHEHEN LASSEN – LOSLASSEN. …

JEDER< MOMENT >IST DER BESTE, DEN ES GIBT. (diesen Satz in der TIEFE verstanden – löst alle ausgedachten Probleme) → Wie reagiert meine Logik - mein Werte- und Interpretationsprogramm – **einfach nur beobachten**. Es ist wie eine Wolke, die sich um **den eigentlichen Reizauslöser** herum legt. (oft nicht bewusst) *Alle Vorstellungen* die ICH aufbaue sind **Interpretationen** (Geräusch: es klingelt …ist **der Reizauslöser** und dann sprudelt es …**Konstrukte werden aufgebaut z.B. es gibt jemand der mich anruft…**)

WIR WOLLEN NICHTS VERÄNDERN.

Das PRINZIP DER GLEICHGÜLTIG nützt nichts, wenn ICH gleichgültig sein will. (→es ist ein unterbewusstes LOS-HABEN-WOLLEN.)

Tetraeder Spiegel …den 4ten Spiegel kann ich nicht denken, nur die 3 (These/Antithese/SYNTHESE) …ein zweiter Tetraeder Spiegel ist immer gleichzeitig da. 4+4 = 8 (Chet) Sehen WIR es als EINHEIT, haben WIR hüben drei und drüben drei (den 4ten Spiegel der zusammenfällt nehmen wir weg)

WIR <spielen *unsere* Brösel Rolle und kommen immer mehr in das Bewusstsein **nicht mehr** zu reagieren. Der Brösel reagiert immer noch – aber nicht mehr **ICH = STATISCHE RUHEPUNKT** – wo ICH *die Welt aus den Angeln heben kann*. **UNVERÄNDERLICH – FESTE STANDPUNKT** (auf spiegelglattem Eis kann ich alles bewegen)

---19/6/14

„Der Geist Gottes **schwebt*** über dem Wasser“ *…ein Vogel brütet seine EI<ER aus, ohne *sie zu verdrücken oder zu belasten*. (רחף) …SCH-W-E-BEN ist AB-G-H-OBEN. (schauen)

Egal, was für *eine Welle aufgeworfen wird* – DIE ROTE LIEBE *liebt alle seine Wellen*. *Selektive Liebe* will etwas Besonderes. **BEIDES SEIN**. Alle Puzzlestücke „muss“ ICH anlegen, dann verändert sich das Bild, weil **neue** Puzzlestücke auftauchen.

DIE ERKENNTNIS GEIST ZU SEIN – erfordert nicht **meinen Intellekt aufzublasen**. ICH durchschaue meinen Intellekt, als hätte ICH es schon gelesen. **Erfahre** nur mehr *von den Möglichkeiten*, die IN MIR *drin sind*. Die REI↩*Fe-Stufe* entscheidet, was ICH herauslesen kann. (es gibt nur ein (Klassen) Z-IMMER mit unendlich vielen Reifenstufen)

DIE LIEBE ZUR WEISHEIT = philosophisches Staunen. **LIEBE ZUR EINHEIT**.

Eine Welle = Sinus ist **ein Einheitskreis**, der sich in **4 Quadranten teilt**. Alles, was ICH mir JETZT eröffne ist schon passiert. Es „muss" da sein, sonst kann ICH es **nicht** *entfalten*.

Ein ausgeträumtes Bild z.B. betrachte ein Haus – wird mit **vielen Daten** belegt/"Wolke"/eingehüllt – z.B. schön, wann erbaut, Material, Bauart …auf der höheren Ebene ist das, was ICH im Gesichtsfeld wahrnehme nur ein **hyperrealistischer Monitor (**Symbol 3D Brille) und die Datei im Hintergrund ist die *Datei der Person*.

Dieser hyperrealistische Traum wird durch die Schöpferkräfte IN MIR erstellt und diese laufen (erstmal) auf den *Daten meines Programms*, also vollkommen berechenbar – denn, wenn ICH mit *diesem Programm arbeite*, dann kenne ICH *es*… bestimmte **IMPULSE** (**B-REI = IM SPIEGEL**) verursachen somit *bestimmte vorgezeichnete Reaktionen* durch dieses Programm. Lasse ICH z.B. zwei **nicht** konvertibel laufende Programme zusammenkommen, dann knallt es. **DER GEIST** steht über den Programme und gibt die **IMPULSE**, somit kann **ER** ETWAS erleben ohne es zu erleben – **ER** schaut sich **diesen Film** interessiert an.

IN MIR SIND ALLE SCHÖPFERKRÄFTE = 22 - **בכ** = IN MIR - BACK<ST>EI↩N. ALPHA-BET IST DIE TASSE. Jeder Buchstabe ist **eine Qualität/ein Charakter der Tasse** und kann auf der **untersten Ebene (Blau) ausgetauscht werden**.

Jede Schöpfung (**Aleph/1**)< ist polar (**Beth/2**). Diese Polarität befindet sich **IM GEIST** (**Gimmel/C/3**) – wird dort *vereint bzw. das Verstandeslicht © trennt die Polarität*. Was das **Wort** GIMMEL schon aussagt. GI<MM>EL. (C – verweist auf das c^2 – C ist Licht, aus der Formel $E=m\bullet c^2$, das Geistige Licht verweist auf das **L**amed/**L**/30). Jede Schöpfung (**A/1**) ist *eine* polare (**B/2**) Öffnung (**Daleth/4**)

אבד = 1-2-4 = Untergang; umherirren verirrt verlorengehen verschwinden; בד …

Jede Öffnung (**D/4**) ist eine Wahrnehmung (**E/Heh**/5). Jede Wahrnehmung (**E/H**/5) ist etwas aufgespannt Verbundenes (**F/W**aw/6). Es sagt aus, dass die Wahrnehmung nicht vom Wahrnehmer getrennt ist, auch, wenn es so *scheint auf Grund der Aufspannung*. Dies, was ICH mir aufspanne, aber verbunden ist (6). ES ist *eine bestimmte Selektion* (**S**ajin/**G**/7) aus *einer bestimmten Kollektion* (**Ch**et/**H**/8) und somit eine **NEU**↩N = neue Existenz = Spiegelung (**T**het/**I**/9) der eigenen Gedanken/meines eigenen Intellekt (I). Kaph/K/20 ist das Gegenüber des Lichts (Lamed/L/30). Ziehe ICH diese beiden Buchstaben zusammen, dann erhalte ich **כל = Gesamtheit**. Das L-MD splittet sich in ein L = LICHT und MD = Bemaßung. **Wie (20) ICH LICHT** (30) es *bemaße*, bekomme ich eine Gestaltwerdung (**M**em/**M**/40) und jede Gestaltwerdung (40) ist *eine Existenz* (**N**UN/**N**/50) und *jede Existenz* erscheint raumzeitlich

(**S**amech/**O**/ 60). Wie nehme ICH diesen erschaffenen Augenblick (**A**jin/**P**/70) wahr? Das ist von meinem Wissen (**P**eh/**Q**/80) über **diese Existenz** abhängig.

Bsp. Spanne ICH einen Raum auf, der eine gewisse „Zeit" offen ist, dann habe ICH eine gewisse „Zeit" z.B. Zahnschmerz. Dazu „muss" ICH mir es eröffnen. **1**<4 = **J**(10)<Öffnung (4). ICH erwecke es zum *Leben*.

Dies ist *eine Geburt* (**Z**ade/**R**/90) und jede Geburt (90) ist affin (**K**oph/**S**/100). Die Affinität meiner *rationales*(**R**esch/**T**/200) *Logik* (**S**chin/**U**/300) wird zu *einer Erscheinung* (**T**aw/**V**/400)

Hinter jedem blauen Zeichen steht ein ROTES UNSICHTBARES ZEICHEN – ALLES IN EINS GEDACHT – **UP/86/GOTT DAS MEER**.

Schrödigers Wellengleichung: NULL. Sobald ICH nur ***eine Seite betrachtet*** z.B. die Katze (= Endpunkt) lebt – bricht die Wellengleichung zusammen. Auf der Ebene des Traumes – existiert der *träumende* **Geist** nicht. Die **Kiste/Gefäß** ist der *träumende* Geist der ICH BIN. Die Welt spielt sich in der **Kiste** ab. (**HYPERREALISTISCHER MONITOR**)

Frei beweglich: ÜBER DEM MEER SCHWEBEN. Zuerst wird etwas zerrissen (Klettband), um sich NEU zu sortieren. Dann kommt es wieder zur Verhärtung …Dogmen …Zerreisen …NEU SORTIEREN –bis …→ **ICH ÜBER DEM MEER SCHWEBE – über den Programmen.**

SATZ: *Wenn* ICH *vor* mich hinträume/hin sinniere/nach grübeln ist keine Person da. GEIST schaut in diesem Moment nur.

23/6/14

8-DIMENTIONALE PRIMZAHLENKREUZ = **EIN CHET** = zwei TETRAEDER mit 4 SPIEGEL

Kleine Zusammenfassung

– die 1000fache Wiederholung braucht→ ICH BIN IMMER DER GLEICHBLEIBENDE GEIST, der *sich seine* ↻ ständig wechselnden Informationen anschaut. **Lösen von dem Gedanken**: ICH sei der Mensch „xxx", der ICH zu sein glaube. Der Mensch ist eine Lebensgeschichte und diese Lebensgeschichte ist, wie ein BUCH, welches ICH↻ lese und welches Lebensalter ICH mir gerade zuspreche, auf dieser Seite BIN ICH gerade IN↻ dem Buch. Das **Konstrukt Programm** für *diesen Traum ist* **der Mensch** und nicht die Person, die *sich selbst* innerhalb dieses **Menschen Leben** erlebt. **NUN der Sprung ins ROTE ICH** – ICHBINDER **LESER** = GEIST = ICHBIN, indem sich **dieses Menschenleben** abspielt. ICHBINEIN BÜCHERREGAL und durchrastere JETZT nur ein einziges Buch, indem „ich" die **Hauptfigur** spiele und **ein Menschenleben** durchlebe.

Fragen können nicht mehr einseitig beantwortet werden. Es gibt nur JETZT = ein Verinnerlichungsprozess. Stehe ICH nun vor dem Bücherregal, sind alle Bücher gleichzeitig. Durch das

Lesen des Buches fächere ICH dieses Menschenleben auf. **Die Datei ist ein Kontinuum**. Erst durch das Durchrastern entsteht ***Lebendigkeit***. Denke ICH es nicht – ist es EINS mit MIR. **ROTE ICHBIN** liest zur „Zeit“ nur *dieses eine Buch*, was ICH erhalten habe – bis es MICH langweilt. **EIN JCHBIN** liest alle Bücher gleichzeitig. Habe ICH nur ein Buch in der HAND, ist **die Vergessenheit da**. Eine ausgedachte Begegnung in dem Buch steht bei **einem individuellen Geist** auf einer anderen Seite, wie bei einem **anderen individuellen Geist**. Der LESER-GEIST weiß, **das alles gleichzeitig da ist** = CHETDENKEN. *Kleingeist* mit wenig Energie vergisst, dass **ER die GANZE ENERGIE IST**, weil ER *sich* mit „ich“ verwechselt. Umso realer es wird, umso vergessener ist ICH. Dann werden die aufgeworfenen Vorstellungen zu Realitäten (4 Stufen der Vergessenheit). Denke ICH **JETZT** an eine Person, dann ist MIR bewusst, es ist nur ein Gedanke von MIR-IN MIR-AUS MIR. Diesen Gedanken kann ICH *mir* **überall hindenken**. Sitzt diese ausgedachte Person **JETZT** vor ←MIR, ist es nichts anderes – **umso realer es wird, umso mehr vergesse** ICH MICH. ES IST NUR, WEIL ES VON MIR GEDACHT WIRD. Dazu gehört auch der Körper, der ICH zu sein glaube – er ist ausgedacht aus der ACH⮌T. **Das macht das Programm**. WIR nehmen JETZT das ROTE ICH und da sind verschiedene ICHs drin. Laufe ICH *nur auf einem Programm*, so kann ICH nur mit diesem Werte- und Interpretationsprogramm reagieren. Mit **jedem** Programm wird bei bestimmten WORTEN eine andere Vorstellung aufgeworfen. **ICH BIN ALLE WORTE = W-ORT**. **Auf Grund von Worten** reagiert das blaue ICH und das hängt vom jeweiligen Programm ab. Es ist **sinnlos zu streiten**, weil *jeder mit einem anderen Programm arbeitet*.

DIE WELT DIE ICH ERLEBE IST IMMER GENAU SO, WIE ICH *SIE* MIR AUSDENKE. ES WIRD IMMER SO SEIN, WIE ICH GLAUBE, DASS ES IST. (Freiheit nur die Qualität zu bestimmen)

JEDEN MENSCHEN, DEN ICH MIR *DENKE*, HAT EIN GANZ EIGENES PERSÖNLICHES LEBEN. Es sind zwei unterschiedliche Bücher, die sich an bestimmten Stellen überschneiden können. (z.B. virtuelle Begegnung im Skype) MACH *DIR* KEIN BILD VON GOTT … ICH nicht sichtbarer undenkbarer Geist bin kein Bild und Bilder sind nur da, wenn ICH sie denke. (Materialismus wird ausgehebelt) Die ganze Welt – die ICH *mir* (aus)denke – sind *meine* selbstgeschaffenen Illusionen. Eine Illusion ist – was **JETZT** nicht da ist. Die ganze Welt um ↳MICH⮌ herum ist somit eine Illusion. Selbst *mein Gesichtsfeld ist ausgedacht*. Alles was ICH wahrnehme befindet sich **IM ZENTRUM meines IN<DIVISION>AL-*BEWUSSTSEIN*** und das habe ICH vor MICH hingestellt, um etwas lieben zu können. Sich den Kopf zu verbrechen, was gut oder schlecht ist – löst sich auf. Beides kann „gut“ oder „schlecht*“ sein. Es gehört untrennbar zusammen. * SCH-L-ECHT …logisches Licht erscheint mir echt – רע = 200-70 …(der) rationale Augenblick ist mein Freund oder empfinde ich diesen rationalen Augenblick als schlecht, böse (polare Öse), hässlich…?

https://www.youtube.com/watch?v=OYMP1UUGWGs

Wie *durchschaue* ICH etwas? …Einfach beobachten, wie das Programm funktioniert. (Mechanismen erkennen) Alles geht von der EINS <aus. **Es ist EINS**. Visionen habe ICH erst, wenn ICH *mich* urteile (Divisionen) **HEILIGE GEIST IST EIN GEIST OHNE TRAUM**. Denken wir diesen Geist,

entsteht das Gegenteil – der *träumende* GEIST. **DER HEILIGE GEIST (Lampe im Projektor)** dividiert sich – so entstehen **Unterschiede auf der Leinwand**.

GEWISSHEIT – ICH WEIS ALLES – HABE ES NUR VERGESSEN DAS ICH schon **JCH BIN** und lebe als „ich" in der absoluten Vergessenheit = *ein Puzzleteil* IN MEINEM **UNENDLICHEN SPIEL**. WIEDERERINNERUNG. Eine Stufe drüber ist im selben Augenblick Beobachter und die Person. ALLES BEFINDET SICH **IM CHRISTALL**. *Selektives Denken bringt nicht weiter* – **ES IST DAS MYSTISCHE JA**.

ES GIBT KEINE ANDEREN – KEINE VERGANGENHEIT …es ist immer nur *ein hinein fokussieren in eine statische Datei*. Der blaue GEIST (Ruach) bestimmt, welche Wellen aufgeworfen werden. (רוח = *rational aufgespanntes Chet* – das ist **das Buch**, welches ICH lese/durchschaue/durchrastere). **JETZT** kommen wir zur 8-Dimensionalität – רוח; Himmelsrichtung; Wind; Luft, Geist; 4 Weltgegenden – sind im **EINHEITSKREIS** die 4 Ecken (++; --; +-; -+)

ALLES KOMMT AUS MIR – DIE GANZE BIBLIOTHEK IST IN MIR und *jede Verkleinerung bläht sich unendlich auf*. Bsp.: **Afrika – ist ein völlig neutrales Wort** und nun kann ICH es in unendliche Wissensäste auf zoomen.

ICH BIN DAS EINZIGE, WAS IMMER IST – DAS ROTE ICH kann ICH NICHT DENKEN – nur SEIN. Egal, an was ICH denke, das BIN NICHT ICH. (es sind Facetten – Ausdrücke - Bilder von MIR)

Mein INNERES SEIN bestimmt. Lenke ICH *meinen* Fokus auf etwas anderes als immer nur dieses kleine „ich" am Leben erhalten zu wollen, dann löst es sich auf. ICH weiß dann mit Sicherheit, dass ICH *diese Rolle spiele und alle anderen auch*. Wenn meine **„ich" bezogenen Interessen** gleichgültig werden, dann hat sich „ich" aufgelöst – ist aber immer noch da. **Jedoch die Wichtigkeit dieses „ich" ist weg.**

GRUNDLAGEN KENNEN – OHNE MICH IN DETAILS ZU VERLIEREN.

WIE MACHE ICH MEINE TRÄUME UND WIE LÖSE ICH SIE?

Voraussetzung ist: ICH BIN DER GEIST DER< *träumt* und keine Figur>IN *meinem* Traum. (ohne diese Erkenntnis, die zur Gewissheit wird - läuft nichts)

Zusammenfassung der Zusammenfassung:

Gebote halten! Sorge dich nicht um Morgen. Liebe alles und jeden. …

Mache *dir* kein Bild von **GOTT.** (Gott ist nicht denkbar oder mit Worten darzustellen)

Stille stehen wird die „Zeit" – es gibt nur JETZT. (augenblickliche Erscheinung – mehr ist nicht, JETZT da und wieder WEG)

Apokalypse = Enthüllung = Entfernung der materiellen Hülle. (alle Hüllen vergehen/alle Masken müssen fallen.)

Erster Himmel und erste Erde werden vergehen. (*alles Ausgedachte*)

Das Meer wird nicht mehr sein. (es ist mein eigener Geist, nicht sicht- und denkbar, ewig.)

Der Menschensohn macht alles NEU. (jeder Augenblick ist immer völlig neu)

Es gibt nur einen GEIST und der ist **unpersönlich.**

Alles Ausgedachte ist IN meinem KOPF/HAUPT.

WAS *GLAUBE* ICH, WAS/WER ICH BIN?

Kein Außen, keine Anderen, kein Vor- und Nachher – (alles Ausgedachte sind Figuren *in meinem Traum)*

Es gibt nur M-ICH und *meinen* Traum.

Alles was ICH⮌ denken kann, sind Gedankenwellen von MIR und mit MIR verbunden und wenn ICH *sie* nicht mehr denke, sind sie wieder EINS *mit* MIR. (spanne ein „Zeit-Fenster“ auf) Qualitativ „müssen“ *sie* genauso sein, wie ICH *sie* denke.

Jede Welle ist **IMMER NEU** und ICH BIN IMMER DER GLEICHE GEIST. (die Wellen verändern das Meer nicht, egal, was ICH aufwerfe)

Wer bestimmt, dass *irgendetwas da draußen (verstreuen)* ist?

…*mein derzeit laufendes Programm (Intellekt)*

BIN ICH ein RE (SCHLECHT) ZI (SCHIFF- ANI) TIER – CHEN (ALS VERKLEINERUNGSFORM)?

ODER

BIN ICH ein RE (FREUND) ZI (GEBURT GOTTES)<Tier>CHEN (GNADE)

ODER

BI<N>ICH⮌BEIDES?

1.7.14 (SCHMERZ –SCHERZ)

Bei **extrem** *körperlichem Schmerz* ist kein **klares Denken** mehr möglich. **Beobachtung** erfordert aber **klares Denken**. Der Schmerz ist wie ein Magnet. Das Bein mit dem pochenden Schmerz selbst ist ein ausgedachter Gedanke, eine Erlebnisgeschichte. Das **Prinzip** bleibt – es ist **die Identifikation mit etwas Besonderem**, was ICH „ich“ nenne – *eine Erscheinung*.

„Da „musst“ *DU* durch sprach der Lurch, wenn *DU* ein F>rosch werden willst!“ (ruach …)

Der F↳ROSCH-KÖNIG⮌ Live "IM AUP<TR>AG des Herrn = J<HWH"

https://www.youtube.com/watch?v=4uZyWBjlYyo

Sinnliche Wahrnehmungen kann ICH ebenfalls nur **HIER und JETZT** machen. Es ist ein Zeitfenster <aufgespannt. **Alles ist JETZT** – egal, **auf welchen Punkt** ICH *mich* **konzentriere**. Materie und Körper entstehen erst durch höchste **Konzentration** (tiefste Vergessenheitsstufe; Fischchen, Verdichtung des Wassers – anderer Aggregatzustand). **HIMMELREICH ist ein vollkommenes CHET** ohne *Selektionen*. KINO<*schaut*. Umso mehr Schmerz – umso mehr Freude. (klingt banal; Konto +/-) Alles sind nur Gedanken von der **höheren Ebene** aus gesehen. Das heißt, solange diese Wellen noch **so vehement auf- und abtauchen**, steckt MANN noch **tief** in dem Leben der „xxx“ drin. IN WORTEN sind bei ganz nüchterner Betrachtung keinerlei *Gefühle*, diese entstehen erst durch die Interpretationen durch das Programm. Auf die Wortebene (in die Tiefe des Wortes) hinabgestiegen fallen alle äußeren Erscheinungen weg. Alles was auftaucht ist ein KEGEL und bei *Schmerz ist ganz **massiv die Dreiecksseite** aufgetaucht*. (einseitig) Es ist aufgetaucht/es passiert einfach und hat seinen SIN⮌N.

HEILIGKEIT IST ALLES, wenn es noch Reibungspunkte gibt: „Das will ICH NICHT!“ ist es nicht HEIL. ES< erlebt immer neue Formen. **DER GEIST ändert sich dabei nicht**. Das kleine „ich“ hätte darauf verzichten können z.B. Schmerz – **NENNE DIE SACHEN, WIE DU WILLST – ABER REDE DIR NIEMALS EIN**, das diese Erfahrungen **nicht wichtig sind**. Sobald „ihnen“ das Leben einen **Hauch von Prüfungen vorlegt** – ist es (oft) vorbei. Es müssen keine vom normalen Menschen „negativ beurteilte Prüfungen“ sein. Der normale Mensch erinnert sich oft nur an GOTT, wenn *er* **keinen Ausweg mehr sieht** – das ist HEUCHELEI. Annehmen von AL⮌LEM was kommt und wieder geht. Das Bewusstsein schaut sich *seine*

Informationen an. Informationen können **nichts** empfinden. KINO empfindet ebenfalls **nichts**. Das klingt wie ein Widerspruch. ICH< ST >EHE noch eines darüber – denke MIR beides aus, mit allem was dazu gehört.

Vier Seiten: GEIST ist der EINZIGE DER *den Traum erlebt* (GEIST + Erscheinungen). Jetzt **drehen** wir es. Geist ist NICHTS (++) und die **Erscheinungen** sind das Seiende, die etwas erleben. ***Wer hat es nun erlebt*** – der träumende Geist oder die Erscheinung = Person. **Beide haben *es erlebt*** und das begreift nur die **QUINTESSENZ** ●.

Kein *Gedanke* ist **ewig. DIE WIRKLICHKEIT IST EWIG**. HEILIGKET kann MANN **nicht** erfahren. **Erfahrungen** des EWIGEN HEILIGEN GEISTES sind STÄNIG wechselnde IN⮌formationen. HEIL wird irrtümlicherweise als „körperlich gesund" **betrachtet**. Gesund ist aber *nur eine Seite* von **HEIL**.

Gefühle werden genauso wertfrei und neutral auf **EINER HÖHEREN EBENE**.

ICH BIN EIN BÜCHERREGAL (1-**8**) und *selektiere* (**7**) MIR immer nur ein Märchenbuch/Geschichtsbuch/Religionsbuch/Physikbuch/Buch einer Person heraus und davon wieder nur Selektionen. Es ist eine Selbstlüge – dass irgendetwas da draußen existiert, wenn ICH *es* MIR **nicht** heraus selektiere (7). **ICH BIN DAS BÜCHERREGAL** und **ALLES IST EINS MIT MIR – nur D<AS** nicht**, was JETZT DA >I⮌ST. Den Schmerz, den ICH mir heraus selektiere ist** eine aufgespannte Frequenz/Sequenz **vom GANZEN.** Die **Radix** 70-30 = עַל drückt es als Wort gelesen (= Joch, Allerhöchste, Höhe; auch gegenüber, oben, über) aus – das was IN MIR hochgehoben wird, sind ***meine Gedankenwellen***, die ICH⮌ hochhebe/die IN MIR⮌ hochkommen.

Es ist ein Unterschied, ob ICH *als Schauspieler die Schmerzen spiele* oder ob ICH der Schmerz BIN – BIN ICH *der Schmerz*, dann **habe (**in Form von Besitz) ICH **die Schmerzen**. Das ist die **Identifikation mit dem Schmerz** und **nicht** der Zuschauer (m)eines Filmes. Oberflächlich betrachtet sieht es gleich aus – TIEFER GESEHEN IST ES ETWAS ANDERES. Das Programm kann keine Angst haben – das sind einprogrammierte Daten. Arbeitet der GEIST *mit diesem Programm* **und verwechselt SICH damit**, dann hat der GEIST die Angst und fühlt sie als Person. DER GEIST zieht sich immer mehr zurück und lässt *seine* Figuren IN *seinem* Traum etwas erleben. ER SIEHT ES NUR – das ist der EMPHATISCHE BEREICH – ER⮌ SCHAUT NUR, *wie die Figuren empfinden, fühlen, reagieren*.

Wertfrei/neutral gesehen gibt es nur **eine Vielfalt** an *Gerüchen, Gefühlen*... usw.

GEIST< *ERLEBT seine eigene Vielheit*. Bei Reduktion wird **qualitativ** einseitig betrachtet. (gut/böse/schlecht/schön...∞)

Jedes „Zeitfenster" das ICH *aufspannen* kann, erzeugt IN MIR die Illusion, dass es **nacheinander kommt** (chronologisch). Das Wort NACH-EIN-ANDER belehrt mich eines BESSEREN. Das sind *die Seiten* IM BUCH.

Gefühle sind nur feinere Strukturen – die mit eingebaut sind. Jede Situation ist **JETZT** und da „muss" MANN das Wort: **unendlich** akzeptieren. *Alle **unendlichen** Geschichten* sind IN MIR – *alle Gefühle in **unendlicher** Bandbreite, alle Charaktere, unendlich viel Geräusche* **UND DIE BAUEN ALLE AUF DEM WORT AUF**.

Es erfordert DEMUT – MT/מת = ST-**ERBEN** – ALLES ANNEHMEN. דמות = Bild, Gleichnis, Gestalt, Zahl, Figur, Form, Nachbildung ...IM⮌AGE ...bezeichnet das ständige Sterben, es ist das Alternieren (hin und her bewegen) meiner Gedanken, ein kommen und gehen an der Oberfläche >des MEERES.

ALLES< WAS QUALITATIV UND GEFÜHLSMÄSSIG >IN MIR< IN ERSCHEINUNG TRITT – IST EIGENTLICH **NICHTS** - NEUTRAL. ***Mein Wertesystem erschafft***.

FILTER: 99,9% sind ***meine*** Interpretationen die um einen kleinen IMPULS herum gelegt werden. ***Diese erzeugen die Gefühle***. **KONZENTRIERT IM JETZT SEIN** – **Beobachten** (z.B. wenn ein Name als **IMPULS (IM SPIEGEL)** IN MIR auftaucht) was das Programm daraus macht – **Filter** werden darüber gelegt.

Automatisch löschen – wisch und weg. EINS MIT MIR. Keine Resonanz mehr.

Aufgabe: LERNE VON DIR SELBST und lasse DIR ALLES VON DIR SELBST *erklären*. **INNERES SELBSTGESPRÄCH**. *Ein* **Name/Wort** *z.B. Krebs löst einen ganzen Ordner aus*. ICH *LERNE*. Tauchen Personen IN meinem Gesichtsfeld auf, **so sind es spezielle Charaktere**. DAS IST **NICHT** DER **SOHN – SOHN ist EIN REINES GEISTWESEN** und keine ***ausgedachte Maske/Materie***.

MAIL Verkehr hat einen **Nachteil:** Es werden Sachen hinein interpretiert, die **gar nicht** *gemeint* sind (das macht die Filtermaske). Denke ICH mir eine Person materialisiert aus, so kann ICH *es* **sofort klar stellen**. Erkenne die Fragenzeichen in den Augen.

GEIST *leidet* **NICHT**.

EIN GEDANKE IST **NICHT GOTT**. Die Unterhaltung ist IMMER zwischen **GEIST** und **Geistesfunken**.

JA und NEIN gibt es nicht mehr. Die *Welt* ist ein riesen **CHET** mit *unendlich vielen Denkmöglichkeiten*.

7.7.14

Erst Persönlicher Prozess – das „ich“ sucht nach sich SELBST – bis **ES S-ICH SELBST** gefunden hat, dann wird es ein **INTIMER PROZESS**. (INNERER PROZESS) Die bewusste Tasse sieht sich ganz anders, wie *„ich“ mich als eine Perspektive wahrnehme*. **Wenn etwas ist, dann ist es JETZT** – ein Gedanke von MIR. IN DER HEILIGKEIT GIBT ES KEINE BILDER MEHR. **Dieser Heilige Zustand** wird *permanent zerrissen*. Es ist ein demütiges Annehmen, solange MANN ↓reduziert noch in der Geschichte drinsteckt. Theoretisch ist es begriffen, aber es funktioniert in der Praxis (WIRLICHKEIT) nicht - das ist eine demütige **Erkenntnis**.

Körperliches Dasein hat Vor- **und** Nachteile – wie alles andere auch. Es dreht sich – beim rein körperlichen Dasein - oft nur um das **„ich“ mit all seinen Empfindungen** → Schmerz/Freude/Leid/... – in **Extremen reagiert der ausgedachte Körper gleich** z.B. extreme Freude – extremes Leid (der Körper reagiert gleich - Gesicht verzerrt; Tränen) → **DAS ÄUSSERSTE** (=EXTREM) IST DAS INNERSTE (INTREM) …*Denke* ICH *es mir* **jedoch nach außen**, denke ICH *mir* **ein Gegenüber**. Denke ICH *es mir* nach **INNEN** fällt es **IN EINS *zusammen***. (beides = **SYNTHESE**)

Theorie und **Praxis** ist dasselbe (eine WELLE) – **ES IST EIN ANNÄHERUNGSPROZESS AN DIE MITTE – ICH BIN DER MIT-EL-PUNKT VON ALLEM**.

„Ankommen“ IM NICHTS - Gedankenkonstrukt: **KNETE** = steht **symbolisch** für etwas, **was wir nicht denken können** – diese **KNETE** formen WIR beständig um, deshalb ist die Form **auch nichts**. *Form wird zu etwas* (←**einmal gedreht**).

LAMPE IM PROJEKTOR (ROTE ICH – flackert nicht) → |Filtermaske/Programm schieben wir dazwischen → es entstehen die *Schatten auf der Leinwand* (Schatten können nichts empfinden oder fühlen)

Der Geist *der träumt erlebt seinen Traum und nicht die Schatten auf der Leinwand*. *Der schauende* **GEIST ist die LAMPE IM PROJEKTOR, ist immer gleichbleibend**. *Schatten sind nur Puzzlestücke*, die alle zu dem **nichtflackernden HEILIGEN GEIST** gehören. JETZT die Drehung: Der Einzige der etwas *empfinden* kann ist der Geist *der träumt* und **niemals** eine Figur im Traum. Drehung: *die Figuren spüren alles*. (da kann es zur Verknotung kommen)

Eine Seite: Alles was ICH **beobachte** und *an Gefühlen* **in die Beobachtung** hinein interpretiere (z.B. denke ICH **JETZT** an eine Geschichte, wo jemand Schmerzen hat oder gefoltert wird) – ICH **spüre nichts**, weil **ICH** *es* nur lese/anschaue.

Andere Seite: Da ICH *als träumender Geist* der EINZIGE BIN *der träumt*, BIN ICH auch der EINZIGE der etwas empfindet, die ICH **beobachte** **empfinden** **nicht** – was **ICH** empfinde.

Wiederholung:

1. Beobachte ICH völlig **wertfrei**, dann haben nur *die* **Figuren** *die Schmerzen und Gefühle*, denn ICH BIN etwas anderes. ICH schaue, was die Figuren, die ICH mir ausdenke – **empfinden und spüren**. 2. **JETZT drehen wir es**: WIR machen **den Beobachter** zu einem träumenden Geist, dann ist der träumende Geist der EINZIGE der etwas empfindet, aber **nicht** die Figuren *in seinem Traum*. (mehrere Möglichkeiten, die sich zu widersprechen scheinen).

1. Möglichkeit: *Der träumende Geist* empfindet als **EINZIGER** etwas, aber **nicht** die Figuren die ER⮌ träumt (These)
2. Möglichkeit: Die EINZIGEN die etwas empfinden sind die Figuren, **die beobachtet werden**, aber **der Beobachter** *empfindet* nichts – **ER** schaut nur. (Antithese)
3. **SYNTHESE – DAS BIN ICH – KINO**

Das Gleiche Prinzip:

Das EINZIGE WAS HEILIG IST kann LEBEN *und die Wellen die lebendig erscheinen sind tot*. Auch hier können WIR es drehen, dann sind die Wellen das EINZIGE was lebendig ist an dem MEER, weil das MEER TOTAL ist.

Die Welt der Erscheinungen ist **nicht ewig** und es gibt die **WELT DER WIRKLICHKEIT/EWIGKEIT** - DAS BIN ICH (ROT). **Meine eigene Erkenntnis** *wächst* **in einzelne Traumfiguren hinein** – ein Gedanke kann es **nichts** verstehen.

WIR IST DER GEIST, der *sich alles ausdenkt*. **JCHUP** erzählt es **UNS/WIR**. (Geistesfunken)

Thora

Kann MANN *nur lesen*, wenn MANN **die gezippte Form** verstanden hat.

Auch hier kann ich das **ANI** bzw. ANOKI → ROT UND BLAU machen. Es ist eine Art Spiegelung.

ANI⮌ ANI	ANOKI⮌ANOKI
BLAU: Schöpferische Existenz meines Intellektes Waagerecht/Longitudinale — ROT – SCHÖPFERISCHE SEIN GOTTES – dieses benötigt *das Blaue*, also eine schöpferische Existenz meines Intellektes	ROT: MEIN SCHÖPFERISCHES SEIN IST DIE QUELLE DES MENSCHEN – GEIST IST AUFGERICHTET ALS BERG Lotrecht/Transversale | BLAU: Es erhebt sich IN MIR eine Wahrnehmung – Tal. Im ANOKI ist schon das ANI enthalten. ANI OK.

→ SIEHE 5 Mose 32:39 …zum Üben

Ansatz in Deutsch/deuten: Sehet JETZT/Nun – der Kopf/Schöpfer verbunden → verweist auf **IN MIR/IN meinem Kopf ist JETZT**; KI = denn, weil, so dass … Schau dir JETZT das ANI an, dasselbe ANI und nicht existiert GOTT das MEER, *verweist auf*: es gibt nur dieses ANI als Ausgedachtes! → das ANI tötet = macht viele; die schöpferische Existenz meines Intellektes wird zur Schöpfung – das sind die gestaltgewordenen intellektuellen Erscheinungen – das sind die Toten. Und der Bruder Gottes/ICH *werde aufleben*.

ICH↺ töte und ICH↺ mache lebendig. אמית ואחית → bezieht sich auf das ICH, dass sich zu vielen macht (töten) und dadurch lebe ICH auf. → es folgt: ICH zerschlug. Wir finden hier eine תי Endung = ICH bin zerschlagen oder ICH habe mich zerschlagen. → und ICH stelle wieder her und nicht existiert von meiner Hand, was herausgerissen wird. (Lebensretter)

Und nichts existiert von meiner Hand, dass auseinander gerissen wird. …

THORA ist **ein gezipptes Programm** und macht erst Spaß, wenn MANN sich **intensiv damit beschäftigt**. Beginnend mit **einem Wort** und dann im Zusammenhang denken.

→ 1 Mose 1:2 schweben

מרשפת - רחף = schweben – *logisches Weben* – **W = doppelt aufgespannt**, logisch doppelt aufgespannt ist eben – heißt nichts anderes als: +/- = eben – als Augenblick des SOHNS NULL/WASSERSPIEGEL = eben< wird zu *EX-BEN = herausgetretener Wasserberg* – erzeugt gleichzeitig das Tal

Schwebt etwas in der Luft z.B. ein Vogel **oder** legt es sich **über etwas** (z.B. brüten; über den Eiern schweben) HWH (Huh-n) schwebt über dem **NICHTS**. Die Eier werden nicht zerdrückt. Die *Welle* ist mit dem Meer **verbunden** (*sie „schwebt"*).

Einzelradix:

מרח = aufstreichen; EIN-REI-BEN* = Christus; מרח = vom GEIST; EIN NICHT existierender Spiegel<*polare Existenz*; Vagina = Scheide →Wasserscheide

…**symbolisch körperlich gespiegelt** – **Symbol**: *Scheide äußerlich zwei* – INNERLICH EINS (ein EI) – **Penis** – *äußerlich* **Eins** und **verstreut** INNERLICH *seinen* Samen (= viele Samenfädchen) …

Jedes Wort z.B. **Hans** *enthält unendliche Möglichkeiten*. ***Wieviel Hans-programme gibt es?***

Wieviel Hans-programme können WIR uns ausdenken? Und jeder Hans ist anders. **Ein Hans** ist schon **eine ganze Blackbox**. IN **dieser Blackbox** sind schon unendliche viele Dateien. **Dieses Konstrukt Programm** ist nur eines von *unendlich vielen Hans-programmen*. Das gleiche kann ich mit dem Wort **Wetter machen** – **ICH** muss *mir* nicht alle Wettermöglichkeiten heraus selektieren, um Wetter zu **verstehen**. Eine *genaue Beschreibung **eines Puzzlestückes*** sagt **nichts** aus über das Gesamtbild. Personen sind Puzzle von **einem MENSCHENPROGRAMM** und dieses wider ist ein Puzzle vom GANZEN und *einem Puzzle* kann ICH **nicht** *erklären*, was das **GANZE** ist. Wie ICH *meinen* ausgedachten Händen **nicht** erklären kann, WER *SIE FÜHRT* bzw. **WAS ICH BIN**. So kann ICH auch keinem Gedanken von MIR *erklären*, **WER ICH BIN**.

Interessant sind die Gespräche die ICH mit *mir* selbst führe – nur **Zuschauer** werden – eine Stimme spricht und eine andere Stimme kommentiert. (Lernphase)

Wenn es mich total langweilt – weil es immer wieder das **G-LEICHE** ist – z.B. die tausendfachen Wiederholungen der Wiederholungen und ICH nehme **es gleichgültig** hin ohne zu

sagen: *Das habe „ich“ verstanden*! ← Diese Aussage ist ein eindeutiger Beweis, dass es **nicht verstanden wurde**. (= eine *mechanische Interpretation meines Intellektes*) Mein Gegenüber macht immer genau das Gegenteil von dem, was **ICH** *als richtig ansehe* – um *die Gegenseite ersichtlich zu machen*. (Lehrer) Hebt es MICH **überhaupt nicht mehr an, dann ist es gelöst**. (keinerlei Resonanz – weder positiv noch negativ - **INNERES LÄCHELN**) Es gibt keinen Unterschied mehr von WICHTIG **und** WENIGER WICHTIG – TOTAL UP-G-HOBEN vom *Puzzledasein*. **(„ich“ „ich“ „ich“ löst sich auf**) Solange ICH immer noch „ich“ in den **Mittelpunkt rückt**, erkennt MANN noch die Wichtigkeit der Person. **„Ich“ wird noch wichtig genommen**. Alle „ich‘s“ sind nur Erscheinungen (Ot~ter) ***meines* Geistes** und wichtig in dem Moment, wenn *sie auftauchen*. Solange MANN noch über die TASSE *redet*, hat MANN es **nicht verstanden**. Alles ohne Ausnahme sind Perspektiven des EINEN DING = symbolisch UNSERE TASSE. Jeder Ausdruck ist **nicht** die undenkbare Tasse, jedes Reden **zerdenkt** die Tasse = **DAS EINE** hat **unendlich** viele Perspektiven.

ES GIBT NUR DEN EINEN GEIST.

Der **sogenannte „Urknall“*** – ist JETZT (UR-KN-AL↺L). **Aus einem Punkt** entspringt JETZT alles, was JETZT gedacht wird. Wo JETZT Raum und Zeit IN EINEM PUNKT ***zusammenfällt ist* GOTT. AM ANFANG WARE EIN W-ORT (●)…sobald WIR zu sprechen/brecheb anfangen, explodiert dieser nicht** *denkbare* **VERBUNDENE ORT (=W-ORT) und** öffnet sich. **Der UR-KN-AL(L) vor dem *Knall (Explosion)* ist GOTT (ABSOLUTE IMPLOSION – alles fällt IN EINEM PUNKT zusammen).**

KN*-ALL = DIE BASIS IST ALLES = GOTT. (*כּ – Basis, Grundlage, JA…)

SEI STILL UND WISSE ICH BIN GOTT – ***Wer*** denkt sich das? ***Wer*** lässt mICH – **SEI STILLE UND WISSE ICH BIN GOTT** – *denken*? Das ist DAS **nicht** *denkbare* und das **BIN ICH**.

Die nichtdenkbare Seite ist, wenn WIR *sie* denken auch schon etwas Ausgedachtes. Also haben WIR eine denkbare/sichtbare Seite und eine undenkbare Seite – die WIR gedanklich konstruieren. Es ist das MEER (Ruhe/passive Seite) und die Wellen (Bewegung/aktive Seite).

SYNTHESE: SCHWEIGEN – denn **JCH** *denke* mir die These (MEER) **und** Antithese (Wellen) aus – OBWOHL **JCH nicht** *denke*. **JCH** *lasse denken, handeln, tun*. **JCH BIN der DRITTE IN DER MITTE**. **Kein** Gedanke ist **EWIG**. Erst, wenn WIR **nicht mehr denken**, **SIN<D>WIR EWIG**. Jedes **gedachte EWIG** ist nur so lange ewig, wie WIR es denken. JEDES WIR, was WIR denken ist nur solange WIR, wie WIR es denken. (in diesem Fall „müsste“ ICH es blau schreiben)

ERST, wenn das ICHBIN von JCHUP inspiriert wird (Hingabe – **VERSCHMELZUNG**), kann **ICH SELBST** *kreativ werden*. Solange **ES** noch am Faden hängt (noch nicht abgenabelt bin – Baby in der Matrix), kann **ES** sich nichts heraus suchen – nur die Qualität bestimmen – WIE **ES** DIE GEGEBENEN BILDER INTERPRETIERT. (die unteren blauen Ebenen **haben keine Freiheit** – dies a**kzeptiert** ist die vollkommene Freiheit) Ein analoges Beispiel ist die *natürliche Entwicklung des Menschen, es zeigt mit zunehmender Reife hat der „normale Mensch“* immer mehr Freiheiten. **IM REIN GEISTIGEN BEREICH** IST ES NICHT ANDERS, NUR **KOMPLEXER AUP GRUND DER VERSCHMELZUNG** UND **MIT MEHR**

VERANTWORTUNG VERBUNDEN – AL<LE-S> WIR<D> REI⮌N geistig *und* ***die Erscheinungen*** *sind das, was sie wirklich sind.* Dafür „muss" **ICH REIF SEIN**. **Inspiriert** werden kann nur **GEIST** hinter all den (blauen) Masken. Der **Pinsel** ist (passiv) auch schöpferisch, malt aber genau das, was er malen „muss". Der Beobachter „muss" extrem **geistig aktiv** sein, um immer bewusst passiv (in er Ruhe) zu sein. Alles was IN MIR auftaucht wird **sofort** *mit dem Gegenteil ausgeglichen*. **DEN ABSOLUTEN STILLSTAND IM HIER UND JETZT zu ERHALTEN** und das Herumschweifen meiner Gedanken, die Eigeninterpretationen (das darüber hinaus) **zu erkennen** und das **GLEICHGEWICHT** zu wahren. Auf jede auftauchende Kleinigkeit „muss" ICH **sofort** einen **Ausgleich finden**. Das was ICH *anschaue* (was sich zu bewegen scheint) ist als Ding **vollkommen passiv**. Wir denken uns JETZT einen Ball. Dieser Ball ist **ein Getriebener**, denn *er* **wird bewegt – hin und her**. SPIEGELUNG: **DER GEIST** ist **absolut UNBEWEGLICH;** um die Balance zu halten, „muss" **ER immer ausgleichend** auf die Erscheinungen reagieren. (obwohl ER **nicht** *reagiert* – sondern REGIERT – „WER IST DER HERR IM HAUS?") DIE EIGENTLICHE RUHE IST **NICHT** *DENKBAR* – verstanden GIBT EINEN FRIEDEN OHNE ENDE.

ICH BIN UNZERSTÖRBAR und *meine* Oberfläche/Wellen ändert sich ständig (das ist *meine* Lebendigkeit).

https://www.youtube.com/watch?v=m-8XKIkHSjQ

ICH BIN UN<ZR>STR⮌BAR

Sobald ICH *mein* Gesichtsfeld öffne, kann ICH **erkennen**, wie **eng** der Bereich ist, den ICH *mir* **völlig wertfrei** *anschaue*. Es ist **ein Abzug von Energie**, um *reale Bilder zu erschaffen*. (extreme Selektion *meines* Geistes auf etwas Bestimmtes) Alles hebt sich **IN DER MITTIGKEIT AUP - HEILIG**. Ein von MIR JETZT *ausgedachter „Vegetarier"* wird **niemals** HEIL sein, weil ***er*** **kein** ALLESFRESSER ist. Was raumzeitlich als **Symbolische** Bilder zu betrachten ist, GILT analog IM GEISTIGEN.

WIR SIN<D>GEISTIGE ALLES<FR>ESSER!!!

ICH ESSE ALLES< so lasse> ICH <Programme Salat essen, ein anderes Programm isst Steak und **genauso ist es** in Glaubensfragen >ICH BIN ALLES. Jede Facette ist einseitig – **eine Perspektive** der HEILIGEN TASSE. So sind alle Programme IN MIR EINS und **es kommt darauf an**, mit welchem Programm ICH derzeit – **JETZT** - arbeite. ICH lasse der **ausgedachten Person** das tun, was ***sie*** tut.

HEILIG I<ST **nichts** Ausgedachtes – D-ER S-ICH< alle Gespräche ausdenkt>I<ST> HEILIG – DER SICH ALLES< AUSDENKT >I<ST> HEILIG.

ROT von rechts nach links gelesen: HEILIG – GOTT – ALLES⮌RAUMZEITLICHE ERSCHEINUNGEN SIND AUSGEDACHT.

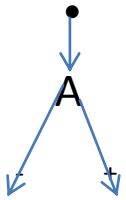
WO IST ER – EWIG HIER UND JETZT.

„Ideale Partnerschaft“ (weltlich/GEISTIG)

Alles sind nur kurzzeitige Phänomene (z.B. Partnervermittlungen). **Zwei Wellenberge** können **kurzzeitig** nebenher laufen, sie können **nicht** EINS werden. **EINS** werden kann nur der B-ERG mit dem T-AL. (oder auch Dreieck/Kreis = **KEGEL**) „Ideale Partnerschaften“ sind nicht die, die die gleichen Interessen haben (= 2 Wellenberge), **sondern die eine Kombination** von männlich und weiblich haben. (= Ergänzung) Wenn es absolut harmoniert – **DAS WIRD EINS**. (weltlich/GEISTIG) WIR *denken* JETZT an unsere Skizze mit **einem B-ER-G** und zwei Tälern (rechts und links), *diese beiden Täler* ergeben den **einen B-ER-G = EINS**.

AUS der nicht denkbaren 1 < ENTSPRINGEN DIE 2 (Wellenberg **und** Wellental) = **A**<B – Aufblühen.

Im Buchstaben A ist es schon *ersichtlich*, was als nächstes kommt, **PUNKT** oben ^ AUP<*Splittung* nach *unten fließend*, aber verbunden -.



INSPIRATION: **Ogham keltisches Baumalphabet**

→http://ogham.abhyanga.de/index.php

8.7. UP↩*UP/HELGA/ANDREA*

SCHWEIGEN = der **GEIST** IM KINO …die unbewusste blaue Ebene sind die Personen auf der Leinwand = Schauspieler auf der Bühne (= **3 dimensionales Gebilde** ist **ein Konstrukt** *meines* GEISTES – es sind die ständig wechselnden Gedankenwellen/Schatten – THESE)

→ BEOBACHTER IM THEATER/KINO = ist der **Zuschauer** (der ist schon losgelöst von den ständig wechselnden Schatten auf der Leinwand – eben Beobachter) ICH →**beobachte** *„mich“ ist noch voll wertend* z.B. will schlank sein, glücklich usw. (ANTITHESE)

→ der ZUSCHAUER **beobachtet** den Film – **interpretiert aber immer noch** z.B. Zeitungsbeispiel – der Zuschauer glaubt, diese Zeitung wurde irgendwann, irgendwo, von irgendwem geschrieben – 99,9% Interpretation (eine riesen Wolke legt sich über den **IMPULS** Zeitung – Zeitung ist nur ein Stück Papier mit Farbspritzern, die **ICH** betrachte – alles andere ist zusammen gereimt)

MACH ***DIR*** KEIN *BILD* – außen gibt es nichts. **Es geht darum**, der GEIST zu werden, dem das bewusst wird. Wenn ICH an etwas **nicht** *denke*, dann existiert es **nicht** IN meiner eigenen *Welt*.

Abnablungsprozess = ist die Befreiung vom Souffleur - der Souffleur ist ***meine*** *Logik, die mit eingegebenen Programmdaten arbeitet* – welches nur **ein Einstiegsprogramm für Kleinkinder ist**. Das ist **der Anschluss an einen Computer** z.B. **Matrix** – NEO (→liegt da und träumt) In der Matrix kann sich keiner heraus suchen, was kommt – **einfach nur anschauen**.

LOSGELÖST VOM BÜHNENBILD → schaut IN DIE WERTESYSTEME der Zuschauer, wie sie diesen Film beurteilen – IHN **interessiert nur, welche Wertesysteme welche Bilder machen**.

DIESES SPI-EL< SPIELE >ICH MIT MIR SELBST.

HOLOFEELING macht aus allem die EINHEIT. Die ALLUMFASSENDE LIEBE.

Jedes Wort ist schon **eine Blackbox**, *alle Religionen sind Teile* EINER RELIGION.

In der Geschichte seine Rolle SPIELEN ohne zu jammern – heißt „sein Kreuz auf sich nehmen." Das Wertesystem „**Materialismus**" – ist nur **ein Weltbild**, was ICH *denken* kann – das „Sterben" **dieses Denkmodells** lässt MICH erst **ein völlig NEUES Weltbild** *erleben* z.B. Traum – ES GIBT KEINE WELT **UNABHÄNGIG** VON MIR – **kein** Außen, **keine** Anderen – wenn ICH sie **nicht** denke!!! →**Astro**nomie; **Astro**logie – nicht ausgestreut, *meine* Wellen (Gedanken) können das MEER nicht verlassen.

DIE GEDANKEN SIND NUR – WEIL ICH *SIE DENKE* UND **WIE** ICH *SIE DENKE*, hängt von meinem Programm (Logik) ab, **welches** ICH *benutze*. Eine Kindergarten**logik** ist **nicht schlechter oder besser**. Diese Logik ist für Kinder. (es hängt von *meiner* REI<FE ab, F = steht für mein Wissen und mein Wissen über die Welt, erschafft genau diese Welt. ***Wo kommen all die Daten her, die ICH zu glauben weiß?*** – **einprogrammiert**, das hat **nichts** mit **einem kreativ schöpferischen Geist** zu tun)

GEIST steht hinter *allen Programmen* – hat **sie erschaffen**. Jeder ausgedachte Mensch läuft auf bestimmten Datenstrukturen – wie ein Computer. Ein „Tier" (z.B. Katze frisst Mäuse) kann sich **nicht** heraus suchen, **dass sie Mäuse frisst**. Und ein auf **zwei Beinen** laufendes Programm auch nicht.

ES IST IMMER **DER SELBE GEIST** und NUR DIESER EINE **GEIST** IST **DIE EWIGE ENERGIE** OHNE VERNICHTUNG – ohne ÄNDERUNG. **ICHBINDU** IST die **GANZE ENERGIE** – die **REDUZIERUNG** AUF *EINE Person = ein Programm* ist dann vom **GANZEN LICHT/ENERGIE** nur noch ***ein*** GEISTES**FUNKE**, der nur mit einem bestimmten Programm arbeitet. (SYMBOL: **SPIEGELTUNNEL** – ES GIBT NUR EIN LICHT – *alles andere sich* **Spiegelungen/Facetten** von dem **EINEN LICHT IM ZENTRUM** – *Spiegelfechtereien/Schattenboxen*) Jede Facette hat *einen anderen Blickwinkel* und **steht** für *ein anderes Programm*.

https://www.youtube.com/watch?v=AmcJzFlbaLk

https://www.youtube.com/watch?v=zClxD1uGEnY

GEHEIMNIS: Alles annehmen/lieben können, wie es JETZT ist. Das ist das Kreuz, dass ICH zu tragen hab. Keine Figur kann etwas verstehen – sie sind, wie sie geschaffen sind. **Keine Erwartung** an **irgendjemand**, dass **dieser irgendjemand** (den ICH mir *ausdenke*) etwas verstehen müsste. ICH hat (schon **IM ME(E)R verstanden)** und **das reicht**. Ein Programm kann es **nicht**

verstehen. **EIN GEIST** und **DER H-AT VERSTANDEN – ALSO HAT ALLES SCHON VERSTANDEN**. Alles andere sind lustige Facetten/Figuren IN *meinem Traum* und ICH träume ***sie***. Meine Spiegelbilder zeigen MIR *meinen* derzeitigen Charakter. **Verurteile** ICH etwas, so **verurteile** ICH mich SELBST < *in Selbste. (Selektion)*

DER TIERFORSCHER BEOBACHTET – WIE IN IHM <GESPROCHEN – WAS GEHT AB>WIR⮌D.

Mein Geplapper (dazu gehören alle Geräusche die auftauchen, da alles IN MIR ist) IN MIR ist das EINZIGE PROBLEM (Vorgebirge/Vorgelegte). Da „ich" vieles nicht denken „will", was MIR gegeben wird – versucht die Logik mit der Logik = **das Denken der Gedanken abzustellen**. **ZACK – FALLE**. Es ist ein zermattern (Matrix/Logik/Frau) über Gedanken, die wieder ähnliche Gedanken erschaffen. (nicht einschlafen können; ein Gedanke der MICH ständig verfolgt…) DAS KANN ICH MIR VÖLLIG GELASSEN ANSCHAUEN. ICH BI<N>mein eigener Tierforscher.

WIR ERSCHLAGEN DIE WELLEN NICHT, DAMIT SIE STILL WERDEN – **WIR GENIESSEN<**das lebendige Spiel>UNSERER **W-EL⮌LE-N/TEN**.

WER HÖREN KANN, der …→ https://www.youtube.com/watch?v=4jgerPVbNik

Verbindungsbuchstabe:

W<A>W

13

Ein **U** <das U es *schaukelt hin und her* (U – Zeichen für Spannung →Die **elektrische Spannung** ist eine physikalische Größe, die angibt, wieviel Energie nötig ist, um eine elektrische Ladung innerhalb eines elektrischen Feldes zu bewegen.)

Kann sich wohl nicht so recht ent-scheiden?

Ein **O** das rollt so vor sich hin

Wo liegt der Sinn?

Ein **V< V** *kippt zu einer Seite um*

Ist es dumm?

Das **W** das steht **stabil**

Es weiß wohl als EINZIGES, was ES WILL?

Wie ein **Automobil**

Zwei V und V die sich zu EINS verbinden –

UNKAPUTTBAR

Ist doch KLAR.

→ ein blaues W (Doppelaufgespannt) wird **statisch** (gleichzeitig aufgespannt) – ROT VEREINIGT

WIR **W**ERDEN **W**EINEN – **W**EIN **W**IRD **W**ERDEN – **W**IR **W**ACHSEN **W**EITER →WWW = 666↺666 = 18 (ICH)↺18 (ICH)

NIRVANA* IST **NICHT** DAS ZIEL – ICH „will" *meine* Gedanken **nicht** zur **Ruhe bringen** – ICH BIN DER – DER SICH seine <Gedanken> IN RUHE<*anschaut* und IN *jedem Moment* weiß, **WAS/WER ICH→ WIRKLICHT BIN** – das ist die **RUHE/SEELENFRIEDEN**

*wird als **das Verlöschen** (des Feuers) bezeichnet; Beruhigung aller geistigen Unruhe → ES IST EIN VÖLLIG AUSGEWOGENER **GEISTESZUSTAND**, der von der Dualität von GUT und BÖSE **nicht berührt wird** → **ALLES IST GUT – KINO – beinhaltet ALLES**.

Es „muss" ein **ewig brennendes Feuer** (Luzifer = Lichtträger) sein.

Der **Beobachter** IN *seinem* Versteck spricht **nicht**, ER **beobachtet**, *was gesprochen wird*. **Eine Stufe tiefer** der **Zuschauer** ist **auch still** und **mischt sich** nicht ein (springt nicht auf die Bühne, um den Film zu ändern).

DER *TRAUM* WIRD SICH *VERÄNDERN*, WENN **ICH AUFHÖRE ETWAS VERÄNDERN ZU WOLLEN**.

Aufstieg:

Personen auf der Leinwand → Zuschauer *schauen einen Film*, der *Film* ist gleich, aber die **Interpretationen sind verschieden**, hängt vom jeweiligen **Werte- und Interpretationsprogramm ab** → **DER BEOBACHTER (=SYNTHESE)** schaut in die Köpfe **der Zuschauer**, was für *persönliche Welten/Sichtweisen sie projizieren* (REINER BEOBACHTER FILTERT NICHT MEHR – auch hier gibt es **eine Zwischenstufe** – anfangs wird noch gefiltert durch meinen Intellekt – noch nicht **REI-N**; *ähnliches Beispiel* – *sehen durch die Augen der Person* →dann **Wechsel** Person/CHRISTUS → dann S-EHEN Christus/**SYNTHESE – DURCH DIE AUGEN DER LIEBE = CHRISTUSBEWUSSTSEIN** ; **keine Filterung mehr**. Es ist, WAS JETZT IST. KEINE WERTUNG. …

Der Brösel („ich") **gibt sich einfach hin**. Der Brösel „muss" **die Ambition** etwas „verstehen zu wollen" **völlig aufgeben**. (Alice im Wunderland; jede Suche im Außen wird mich immer weiter weg führen) GOTT ist VÖLLIG demütig, denn **ER** ist symbolisch die **KNETE** – lässt mit **SICH** alles machen - DAS IST ABSOLUTE HINGABE. *Was macht der **JOZER** daraus?*

DAS OBJEKT **UNSERER BEGIERDE** WIRD **DAS REAKTIONSSYSTEM UND WERTESYSTEM** und **nicht mehr** die Filme/Bilder die „laufen". WO <*laufen sie* >H-IN? WIE<*arbeiten die Programme*.

DER EINE GEIST schaut durch alle Masken.

Es sind immer nur EINSEITIGKEITEN sichtbar und der GEIST „muss“ geistig so beweglich sein, um diese EINSEITIGKEIT **sofort** auszugleichen. Hänge ICH an *einer* Seite **fest** z.B. nur Sonnenschein, dann haut es mich um V < oder > V - „wankelmütiges“ *V* und es kann sich nicht mehr halten – *es kippt um*, der **Verbindungscharakter** des WAW ist weg, es ist eine Aufspannung in nur ***eine*** Richtung. Es liegt nun da, das arme Ding V ***V <***.

Das eigene Ego (– *das die Lügen verwirklicht* – die in **Medien und Persien** völlig geistlos rezitiert und als **wahr** angenommen werden –) **belügt *sich selbst***. (E)

Ganz **BEWUSSTES** Aufblähen der EINHEIT in die Vielfalt, sonst hätte ICH nichts. **EL●<**LE (Entfaltung) …AB<ER> **IM ME(E)R** nur JETZT. In der Vergangenheit „gab“ es keine Explosion von irgendetwas, wenn etwas **explodiert**, dann JETZT.

MIT<T>ELPUNKT = ZENTRUM JETZT = JCH

Alle Weltbilder „waren“ immer nur vorläufig. **GÖTTLICHE INSPIRATION** für **ein neues Weltbild** – **GEBURT IM GEIST**. *Alle Dogmen* von „heute“ **lösen sich auf** und es kommen neue Dogmen… (Klettband) **Ausklinken** aus dem **raumzeitlichen Weltbild** – die ganze erdachte Vergangenheit und Zukunft – ist ***ein*** Gedanke, den ICH **HIER und JETZT** *denke*. (→das ist die TÜR; DIE GOTT geöffnet hat – **EINTRITT FREI** HIER UND JETZT; das ist: von außen nach **INNEN** „muss“ führen der Weg/**WEG**)

10/7

Das Leben „muss“ immer spannend sein. Die **Psyche** spielt *ihr eigenes Spiel*. G<U>W. **Jugendliches Denken** ist (oft) noch sehr weltverhaftet und auf ÄUSSERLICHKEITEN aufgebaut. (In-sein, IN -SEIN) *Was denken die anderen?* Das was ICH *ihnen denken lasse* und diese anderen sind nur, wenn ICH ***sie denke***. *Ganz einfach*: ICH weiß, was *Du* JETZT *denkst*. ICH lasse *Dich* **JETZT folgendes denken**: **HILFE – DAS VERSTEH ICH NIE!!!** Genau das, waren *Deine* Gedanken und ICH habe *sie* DIR JETZT denken lassen.

Empfindungen sind (meine) **Definitionen** die ICH **auf Grund** von **Worten** aufwerfe und das ist vom meinem Programm abhängig. **Empfinden** kann es nur *einer - der sich **personifiziert***. BEWUSSTER TRAUM – kann MANN viel erleben – **auch Empfindungen**, aber *diese* werden immer aus einem **gewissen Abstand beobachtet** - EMPATHIE. (kein Mitleiden)

Himmelsleiter ↓↑ יעקב = Jakob = J< *voller Spuren* …ER **wird etwas beobachten** und *sich selbst betrügen*. IHM „muss“ am Ende seiner Laufbahn **bewusst werden**, dass **ER** sich **angelogen hat z.B. die Illusionen „**geglaubt hat, die seine Logik ihm suggeriert hat**“**. (Selbsterkenntnis) Dann fällt das gesamte Hirngespinst/Lügengebäude zusammen. **DAS IST DER HEILUNGSPROZESS IN SICH SELBST**.

ICH *schaue* zu *z.B. wenn ein ausgedachtes Bein Schmerzen hat* – dieses Ding ist etwas anderes als ICH der Beobachter dieses Dings das Schmerzen hat. **Der erste Schritt ist**, die ausgedachte Person **nicht wichtiger zu nehmen**, als *irgendein anderes* ***ausgedachtes*** *Ding*. Dazu „muss" ICH diese 4 ICH verstanden haben. *Alle Denker sind nur Gedanken* **IN UNS**. Denke ICH an „mich", ist *es ein Gedanke* und **nicht** das **ROTE JCH**. Egal; was **WIR** denken, dass sind **nicht** WIR = JCH. Masken lösen sich auf – **wertfreie Beobachtung = Tierchen gucken**. Erst dann beginnt das **LERNEN**. Es ist die **NEUGIERDE**, wie alles funktioniert. Alle Tierchen sind dann **meine Lehrer**.

Esoterisches Geschwätz nützt keinem z.B. „Wir sind alle eins." Oder „Leben im absoluten JETZT."

Wenn es nicht 100% verinnerlicht ist – DA AUSSEN **IST NICHTS**!!!!!

Nur nachplappern nützt nichts – klingt gut, das ist schon alles. Das **BEWUSSTSEIN wächst** von Stufe zu Stufe. (REIFEGRADE - Rückerinnerung) Person/sehr körperverhaftet/nur das bin „ich" → **MENSCH** (ein Buch/ein Programm/mein ganzes Leben lang) → erheben zum: LESER DES BUCHES → **GANZE BÜCHERREGAL** (GEH LESEN IN DIE GÖTTLICHE BIBLIOTHEK – AKASHACHRONIK – ● - *Du* fragst **MICH**, **wo das ist**? **IN DIR IST DER TEMPEL GOTTES**)

Auf Programmebene gehe ich zum Zahnarzt, wenn es zu arg ist – es ist etwas anderes, als wenn ICH **etwas erhalten will** – das ist *auf meinem Film drauf*. (usw.) Was da passiert **ist sekundär**. Selbst das **WARUM ist sekundär**. **DER BEOBACHTER DER MIT EINER BESTIMMTEN EINSTELLUNG/MOTIVATION SICH HIER auf der untere Ebene IN BEWEGUNG SETZT** – darauf kommt es an, **da hinauf geht es** und **da hört** das DENKEN AUP. **WIEDERERINNERUNG – DA WAR ICH SCHON IMMER UND WERDE IMMER SEIN**.

EINSTEINFORMEL: IM EWIGEN JETZT IST ALLES JETZT UND HIER – EWIGKEIT.

Eine **JETZT gedachte Stunde** ist JETZT und HIER *ein* CHET. Gedachte 2000 Jahre sind HIER und JETZT *ein* CHET. Ein Programm ist HIER und JETZT *ein* CHET. …ein „ZEIT-RAUM" (Kiste) → schauen WIR **nicht** in die Kiste ist z.B. eine Katze (unser Endpunkt) 50% tot/50 % lebendig= **NULL**. Geöffnet bricht **die Wellengleichung zusammen**, weil nur *eine Seite* ersichtlich ist. Schaue ICH **beide an, dann sehe ICH NICHTS**, weil die Gleichung sich aufhebt = NULL. Um etwas ersichtlich zu machen, wird **EINE SEITE** *heraus selektiert*: (7 ↻ 8)

+5 schauen WIR an und -5 wird ignoriert – Unsichtbarkeit in der „Kiste" = ist der HINTERGRUND damit etwas *ersichtlich* gemacht werden kann.

Die „**einfachen physikalischen Formeln**" der z.B. *Wellengleichung, Einsteinformel, Kreiszahl π* usw. werden in der BI=B-EL nur mit anderen Worten beschrieben. (Mystik + Naturwissenschaft) Ein anderes Bsp.: Alle Grundcharaktere sind über **die Namen in der Bibel schon beschrieben,** die Arithmetik – **Rechnen mit Worten ebenfalls**, die **„gesamte Entwicklungsgeschichte"** …und …und …und = ABSOLUT **gezipptes** Programm.

DIE THORA IST DAS URPROGRAMM also eine Stufe höher - aus der alles herausgeniert werden kann. Es spiegelt sich z.B. *Psychologiebücher* enthalten JETZT gedacht **immer mehr Formel**, liest sich fast wie ein Mathematikbuch und *Mathematikbücher* klingen **wie Märchengeschichten**. Die Bücher die nur **aus Formeln bestanden haben**, erzählen heute Geschichten und die Bücher die Geschichten erzählt haben, **da stehen** – für jemand der sehen kann – **Formeln drin**. (Bsp. „Alice hinter den Spiegeln", „Im Namen der Rose" – **eigentlich alles** – hin bis zur Werbung)

WIR können UNS dem HEILIGEN GANZEN **NICHT annähern** – **WIR SIND ES** – RÜCKERINNERUNG.

GEIST IST IMMER IN RUHE – JETZT taucht etwas **VOR>** MIR⮌ auf (→einseitig z.B. Regen)– es zieht MICH nach VORN – damit das **nicht passiert**, „muss" ICH **es sofort ausgleichen** – MICH nach **hinten beugen**. Das ist **kein** Bewegungsakt – sondern eine **GEISTIGER BEWEGUNG** (die **keine** Bewegung durch Raum und Zeit ist).

IN *jedem Moment* SICHER IM ZENTRUM<ST>EHEN – **AUSGLEICH schaffen** – zieht es MICH auf eine Seite – **Absturz/Fall in die *Einseitigkeit***.

GEIST IST ALLESFRESSER – ICH „muss" MIR zu dem Bestehenden **im gleichen Augenblick** das Gegenteil denken und **gleichwertig** ansehen können. (Krankheit – Gesundheit; Krieg und Frieden…)

BIN ICH noch der, der leidet oder der GEIST der seine IN⮌formationen anschaut.

Eine Erkenntnis: ICH weiß zwar, dass **ICH der GEIST BIN IN dem *sich alles abspielt***, aber die Loslösung ist noch nicht erfolgt – das Leid ist noch da. Die Rolle ist noch nicht durchschaut und hat so noch einen großen Einfluss. Der LESER rutscht immer wieder in die Rolle und verwechselt **S-ICH** dann mit der Rolle – **DAS IST DER ENTWICKLUNGSPROZESS**. **Leck mich am Arsch-Gefühl wächst mit zunehmender REI⮌FE**.

Immer wieder: **Aufgeben** *der einseitigen Ideale*!!!

Was MIR widerfährt hängt davon ab, was ICH *mir* heraus rechne. Rechne *ICH mir* einseitige Ideale (z.B. nur Sonnenschein) heraus, dann BIN ICH *unglücklich*, wenn es regnet. (Bsp. auf alles beziehen)

Die **Frage nach der Zukunft** stellt sich für einen bewussten GEIST **nicht** mehr. **JETZT aus MIR**: „***Denk* DIR *eine andere* Vergangenheit, *dann hast* DU *eine andere* Zukunft**." Es ist erst einmal ein polares Pärchen. **Mein Schwamminhalt/Programm/Buch** enthält **eine Vergangenheit** und mit **dieser Vergangenheit** ist mit **einer bestimmten Zukunft verknüpft**. (IM BUCH ist der Anfang und das Ende festgeschrieben und **gleichzeitig** da) **Suggeriert** MIR meine Logik „ich" werde geboren und am Ende steht der Tod, **dann wird es so sein**. Das sind **Programmdaten** – arbeite ICH *mit diesen Daten*, dann **wird es so sein**. GEIST „weiß" ICH werde **IN *jedem Augenblick*** NEU geboren und sterbe **IN *jedem Augenblick*** UND **ICH BIN nicht** die Person – **WILL NICHTS MEHR ÄNDERN**. Ein anderes BUCH hat eine andere Vergangenheit – **GÖTTLICHE BIBLIOTHEK SIND ALLE BÜCHER – ALLE MÖGLICHKEITEN GLEICHZEITIG**.

ZIEL IST DAS BÜCHERREGAL ZU SEIN – **ICH BIN DAS BÜCHERREGAL** und lese JETZT **DAS EINE BUCH der ausgedachten Person die MIR am nächsten scheint. ICH BIN DAS BÜCHERREGAL** verliere **ICH** dann noch einen Gedanken daran, **welches** ENDE ICH lieber habe? ICH **lese** spannenden Geschichten und erfreue MICH daran ● So gibt es unendlich viele Bücher, die ICH *lesen kann*. Es ist nur **ein ständiger Wechsel mit unendlichen Verzweigungen (Symbol: Baum/Traum) IM EWIGEN HIER UND IM EWIGEN JETZT**, so kann ICH *mich* nach Weißenburg denken oder nach Leipzig oder …2000 Jahre zurück …es ist eine **doppelte Aufspannung (statisch)** von Daten IN MIR. Kiste in Kiste in Kiste …

Kein Wegweiser bringt MICH ans **ZI-EL – G-EHEN** „muss" **ICH SELBST**. (VERSTEHEN) Wenn jemand *einseitige Ziele anstrebt* und ICH denke ihn retten zu wollen – **vergiss es**. Materie sind Erscheinungen die vergehen und sind nicht rettbar. EWIGER GEIST (SEE<LE) **freut sich über alles**, dass **ER** *etwas zum lieben hat*.

Symbol BUCH = gilt auch für das **BÜCHERREGAL** …Was würde ICH *verändern*? NICHTS!!! Das versteht der Mensch (oft) erst **am Ende der Geschichte**. **ICH BIN DAS KINO – LESER**, der dieses Leben durchleben **darf**. **DEM LESER <*eines Buches*>IST ES VÖLLIG GLEICHGÜLTIG.** (Hauptsache nicht langweilig).

WIR S-EHEN< alle Geschichten >AL<S>REI<N>BEOBACHTER!!!

SINN der permanenten Wiederholungen: KOMPLETTE VERANKERUNG IN DER HÖHEREN EBENE.

STↄEHEN WIE EINE EINS IM MITTELPUNKT

→ ist nicht oben oder unten, ist nicht rechts oder links …nicht „Fisch" noch „Fleisch" – immer BEIDES

Die ↑ ~ ↓ fallen zunehmend >WEG. Es WIR<D> RUHIG. Der GEIST öffnet (D) **JETZT** (denkt **JETZT**)und mehr ist nicht. Kein Nachdenken mehr über irgendetwas, **einfach nur genießen** – **DIESES HOHE BEWUSSTSEIN IST ZUR SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT** geworden – es haut MICH **nichts mehr** aus *meiner* **Mitte = MIT(T)EL-PUNKT**. Materialismus suggeriert MIR, das ICH z.B. auch **atme**, wenn ICH *es* **nicht** *denke*. Das ist Quatsch. Das ist blinder Glaube!

ES EXISTIERT **NICHTS** – wenn ICH nicht daran denke!!! **Die Aufspannung** >meines GEISTES< erschafft die Welt. (HIMMELSLEITER - סלם = 60-30-40 (600) = 130 = affine geistige Licht/Verstandeslicht ODER IHR (ml) raumzeitliches Licht → siehe 1 Mose 28:12 ELↄB

12 Und er träumte: Und siehe, eine **Leiter** war auf die Erde gestellt, und ihre Spitze berührte den Himmel; und siehe, Engel **Gottes** **stiegen darauf auf und nieder**. ↑↓ Wellenberg und Wellental) → *Detaillierte Beschreibung* siehe Thenach!

ZWEI ST>**REI**<D-*ENDEN*> **SIN<D>EIN GEIST**.

→ Gibt es noch **Resonanzpunkte** bei **WORTEN? Das Wort drehen und wenden - BIↄS ES NULL IST – es REIↄBT sich nichts mehr – ES IST EIN HARMONISCHES GANZES - JA.**

IM WORT sind **mehrere Polaritäten** versteckt, die sich IN SICH aufheben. Gut und schlecht gibt es **nicht** mehr – das sind ***EINSEITIGKEITEN***. Umso mehr mein Bewusstsein wächst, umso mehr **ERKENNE ICH** es gibt **keine** Trennung/**kein Unterschied** mehr zwischen „Realität“ und „Gedanken“. **IM KOPFKINO** erlebe ICH m“ich“ IN *einem Traum*. ICH liege völlig sicher, schlafe und träume. **WIR SIND DAS KINO**. Im „**Matrixfilm**“ - als Symbol – **geht** „NEO“ in die Matrix, **das ist Blödsinn**. Das **MEER** kann **nicht** *in die Wellen hinein gehen*.

SCHAU EINFACH AN WIE JCH UP IN MIR⮌ denkt!!!

DIE 4 **ICH’s** IN EINS GEDACHT BIN JCH UP (2 Rote/2 Blaue = **4 Quadranten**) …das „muss“ verstanden S-EIN.

ES IST ALLES SCHON PASSIERT – BUCH GELESEN = SCHON PASSIERT - **JA**. (**Passion** = *Leidensgeschichte*, dann stecke ICH noch *in der Geschichte*).

21/7/14

WIR *denken* **JETZT** an „BATMANN“ und an „MICHAEL“. ***Was ist der der Unterschied***? Es sind beides **JETZT** *gedachte Gedanken* – **Worte**, **die bestimmte Vorstellungen** IN UNS auslösen. DER SCHÖPFER ist DER S-ICH etwas **HIER und JETZT** *ausdenkt – „BATMANN“* oder *„MICHAEL“ völlig egal*.

ICH BIN DER SCHÖPFER und *um etwas schöpfen zu können*, brauche **ICH** *ein Regelsystem* – das ist *mein momentanes* **ICH (Programm)**. Jede raumzeitliche Verstreuung führt in die IRRE. **Bsp.: Bau der Pyramiden** – IN⮌ einem **Matrixprogramm** ist es genau **nur ein Gedanke**, wie MICHAEL oder BATMANN. *Denke* ICH *mir* **JETZT** Bücher dazu aus und lese diese, dann werde ICH automatisch in eine Vergangenheit versetzt – bei Unwissenheit und Unachtsamkeit **WAS JETZT WIRKLICH IST** - FÜHRT ES MICH *IN DIE IRRE*. DA **AUSSEN GIBT ES NICHTS ●**

Erscheinungen + Wertungen >schaue **ICH** *mir* nur an.

Eine intelligente SPINNE *webt* ein Netz, verfängt sich aber nicht IN ihrem eigen gewebten Netz.

Oder

http://www.youtube.com/watch?v=3GUih9f7294&index=3&list=PL9ACFFD3D73EFDBA3

.

.

.

→http://www.youtube.com/watch?v=h6UKcQe_8v8&index=14&list=PL9ACFFD3D73EFDBA3

Das Rätsel ist gelöst!!! …

Die *blauen Spinnen – Spinner*, verfangen sich *in ihrem eigenen Lügennetz*.

טוה = spinnen – Spiegelung aufgespannte Wahrnehmung

טווה = Spinner, Drehfeld

עכביש/שממית = Spinne

מכמר/ מצוד/ סבוך/ רשת …= Netz -נעץ; עץ …ein unendliches Feld

Kein einziger Gedanke ist in der Vergangenheit – **SONDERN JETZT**, wenn *er* von MIR gedacht wird. DIE **FREIHEIT** BEGINNT MIT DEM **HALTEN DES ZWEITEN GEBOTES**. ICH kann *mir* z.B*. einen Fachmann* IN MIR aktivieren, um spezielles Wissen IN MIR *wach zu rufen*. ICH BIN ES, der S-ICH⮌ *diesen Fachmann* **JETZT** *ausdenkt* und der DENKER steht immer über einem Gedanken von S-ICH.

KEINE VERSTREUUNG MEHR IN RAUM UND ZEIT!!! (A)

Durchschauen von Charakteren z.B. → *lesen von Biographien* ***ausgedachten Personen***, **ist wie** ein Leben durchschauen. Die **Alltäglichkeiten** von Personen sind unwesentlich und diese erdachten Personen haben, wie alle anderen auch **Alltäglichkeiten** durchlebt z.B. *Krankheiten, Liebeskummer* usw.

GEDULD – ZWEI-FF>EL

http://www.youtube.com/watch?v=alFKRXQqphQ&list=PL9ACFFD3D73EFDBA3&index=5

ICH kann nur **demütig beobachten**, wie *dieses Programm etwas loshaben will*. ICH **erkenne** die ***Einseitigkeiten*** *dieses Programms*. Auf Grund des **nacheinander** Erlebens, wird alles **intensiv gefühlt**, erlitten. (Dreieckspannung/Dreieckschwingung – wird diese Spannung zusammengeschoben ist es lückenlos) http://de.wikipedia.org/wiki/Dreiecksfunktion http://de.wikipedia.org/wiki/Verkettungsfaktor http://de.wikipedia.org/wiki/Schwebung)

Neugierig auf sich SELBST und damit auf alles, was ICH noch nicht kenne. Mit der Logik etwas verstehen wollen, **die es noch nicht verstehen kann – geht nicht**.

Wenn ICH das Gefühl hat, dass **verstehe ICH nie**. **Logisches System erweitern**, dann wird es **automatisch** von SELBST verstanden. **HEILEN** des Intellektes und der Einseitigkeiten. ICH bin **symbolisch** das SUBJEKT **VOR dem Spiegel** **und** das wird **zwangsläufig** IM SPIEGEL in Erscheinung treten. Ein einseitiges Wertesystem wird nie die HEILIGKEIT verstehen. Was ICH an *meinem* **Intellekt/Programm** verändere/vervollkommne, verändert **automatisch** *meine* Traumwelt. Das Programm wirft die Traumwelt auf.

ALLE PROGRAMME IN EINS GEDACHT = DIE VOLLKOMMENHEIT.

EIN CHRISTALL IST EINE KUGEL mit *unendlich vielen Facetten/Blickwinkeln*. Egal, in welche Richtung ICH schaue, ICH sehe immer nur MICH – Ausdrücke von MIR. Mein Geist macht sich die Form – die ER *ansieht*. Jeder Blick nach „außen“ (Wellen) ist ein Blick IN MICH (meine eigene geistige Tiefe) Oben und Unten erfordert schon **eine Definition** – das sind **Orientierungshilfen und relativ**.

Beobachten OHNE zu werten.

→ **Film anschauen** und Geduld haben. DAS WAS *schaut*, ist **nicht** *die ausgedachte Erscheinung*. **JCH** hat *alles schon durchlebt* und geht *als „xxx zum Beispiel Michael“* **in die Vergessenheit** und kann es **so** erleben. **JCH UP** eröffnet **VON DER HÖHEREN EBENE neue** Seins Möglichkeiten und die „xxx“ **kann sich überraschen lassen**, was „in dem Päckchen“ **alles drin ist**. Diese Möglichkeit „muss“ **nicht** geöffnet werden – es ist *ein* Angebot/eine Möglichkeit *mit allen Konsequenzen die das Päckchen enthält*. (z.B. *Eintauchen in eine Kindergartenwelt z.B. mit Disco*…)

DER ANFANG UND DAS ENDE IST JETZT UND HIER – (DAS ENDE IST NICHT **CHRONOLOGISCH** →IN DER ZUKUNFT) „Unten“ ist die EINHEIT und „oben“ sind **die Gedankenwellen** und damit die Vielheit. Die ersten Stufen der Vielheit liegen **absolut gesehen** noch voll in der EINHEIT. **PUNKT** EINHEIT – GRUNDWELLEN (z.B. Ebbe/Flut als Nulllinie betrachtet, liegt IN DER EINHEIT = SIN 1) – dann **Oberwellen** – Gischt werden darüber gelegt. Durch **die Veränderung *meines* Fokuspunktes** auf etwas Besonderes bekomme ICH **es nicht mehr mit**. Mehr Verständnis für **MICH GEIST** bringt **das Symbol Oszilloskop***: Wiki → bei Oberwellendarstellungen verändert sich **die zeitliche Achse und die Amplitude gleichzeitig**. Umso höher wir kommen werden die **Schwingungen schneller** (**das Leben tobt heftiger**) und der Pegel sinkt rapide. Die Oberwellen sitzen ganz fein auf dem SINUS (Grundwelle) drauf, sind aber wesentlich **schneller und kleiner** als SIN 1. **Sichtbar machen** heißt ICH, „muss“ die **Zeitbasis verändern** und der **Sinus** wird immer länger (ziehe es in die Länge). Die **Oberwellen** haben **einen viel kleineren Pegel** als **die Grundwellen** – sind oft nicht sichtbar. (Achtung – Zeitachse entsteht; GEISTIGES SYMBOL – hier wird erklärt, wie die Grundwelle überlagert wird; sowie das **reines Wort** überlagert wird …oder ein einfaches Klingeln des Telefons überlagert wird mit Interpretationen usw.)

*Ein **Oszilloskop** (lat. *oscillare* „schaukeln“, altgr. σκοπεῖν *skopein* „betrachten“) ist ein elektronisches Messgerät, das eine oder mehrere elektrische Spannungen und deren zeitlichen Verlauf auf einem Bildschirm sichtbar macht. Das Oszilloskop stellt einen Verlaufsgraphen in einem zweidimensionalen Koordinatensystem dar, wobei üblicherweise die (horizontale) X-Achse die Zeitachse ist und die Spannungen auf der (vertikalen) Y-Achse abgebildet werden. Das so **entstehende Bild** wird als Oszillogramm bezeichnet. → http://de.wikipedia.org/wiki/Oszilloskop

WAS IN MIR SICH ABSPIELT< *spiegelt sich in anderen*. GEIST **fängt an zu verstehen** und **dieses Verständnis** spiegelt sich. **MEIN HEILUNGSPROZESS** wird sichtbar in Form von Figuren in *meinem* Traum, die *meine* Spiegelbilder sind. (ist nichts für **die Masse** – das ist die Vielfalt im Hintergrund)

22/7

Es ist alles gesagt. **FLIESSEN LASSEN**, wenn es gescheckt ist. **MEINE BOTSCHAFT**: Etwas Ausgedachtes **ist nicht wichtig**, nur DER ES SICH ANSCHAUT. **So viele Worte**, die sich auf **eine Erkenntnis** herunter reduzieren: ES GIBT EINHEIT und Vielheit. Die Wellen die auftauchen (=zeitliches Phänomen) sind nur **eine Zerhacken** der EINHEIT. Das Zerhacken ist **JETZT**. (= Transversale) ICH darf da sein und durch rastere *meine* **unendliche Vielfalt**. ICH kann auf den unteren Seins-ebenen mitspielen. IM GRUNDE spiele ICH auf den OBEREN SEINSEBENEN. (Oberwellen -gespiegelt denken – **Oben tobt das Leben** – UNTEN IST STATISCH) Die tieferen Schichten kann ICH *mir* durchaus **in CHETS** bewusst machen z.B. Wetter. Die Interpretationen sind **Überlagerungen** der Grundwelle. **Wetter/Gott** – **Tiefenschicht = CHET** …*Interpretationen sind darüber gelagert*. *Unter der Interpretation* ist **eine statische Datei**. (z.B. Film; Buch – statische Datei usw.)

Alles was ICH *mir* denke setzt sich **aus Buchstaben zusammen** und baut **das GANZE** auf. EL ● (ALLES) **bewusst werden<** wie weit **ICH** *hinein fokussiert bin*. (unglaublich) Wieviel Daten stecken z.B. in dem Ordner Leipzig drin – **unendlich**.

HOLOFEELING vereinfacht das GANZE: WIR kümmern UNS um das, was JETZT *da ist*.

Wenn MICH etwas IM „positiven Sinn“ **langweilt**, **weil es durchschaut ist** – löst es sich auf. ERKENNE ICH, dass **ICH nichts NEUES** mehr *lerne* – **hat es sich verhärtet/installiert**. Alles hat sein „Zeit“ – z.B. Ärger …dann kommt die **RUHE** – da sitzt *Du* da, **wie bestellt und nicht abgeholt**.

Frau longitudinale Wellen ist **die Illusion von der Vergangenheit in die Zukunft**/chronologische Zeitvorstellung/ von hier nach dort/räumliche Bewegung – **MANN** transversale Wellen – es taucht auf und fällt wieder hinein – JETZT/Bilder werden ausgetauscht/“Zeitfenster“ wird nur in Gedanken aufgespannt.

Das Geschwätz des eigenen Egos **durchschauen**. (A) DER SCHÖPFER von AL⮌LE<M ist DER, DER ***es*** S-ICH ausdenkt, DEN gibt es **nicht** in der Vergangenheit oder Zukunft – **HIER und JETZT** und **DAS BIN ICH (ROT)**. Alles was IN Erscheinung tritt kommt aus MIR und ist **HIER und JETZT** ● ICH kann es in Raum und Zeit VERSTREUEN – **ES IST UND BLEIBT ABER HIER UND JETZT**.

Verstreuen von gedanklichen Wahrnehmungen FEIN- bzw. GROBSTOFFLICH. Materiale Erscheinungen sind **unmittelbar IM HIER und JETZT** *vor* MIR – Sind MIT **MIR auf INNIGESTE verbunden**. Vergangenheitsdenken ist **JETZT und HIER** *gedacht* – nur *feinstofflich*. Eine feinstoffliche Information (gedanklich) „muss“ ICH *mir* **HIER** herholen – IN mein Haupt *zur gedanklichen Materialisation*. Als Seins Möglichkeit ist es **IM ME(E)R**. ES IST NUR EIN SPIEL DER EINHEIT und der Selektion der Vielfalt aus der EINHEIT. Alles was **nicht** *auf meinem Monitor* (Gesichtsfeld direkt vor MIR) ist, ist auf **der Festplatte** (IM H-INTER-G-RUND – IN EINHEIT mit MIR). BEWUSSTWERDUNG: Beobachten - *Wie mein Wertesystem **es qualitativ interpretiert***. → **Ob noch eine Frage auftaucht**: *„Stimmt die Aussage oder stimmt sie nicht.“* Für einen wachen Geist stellt sich diese Frage **nicht**. (das kann ICH **beobachten**)

Aussage: ICH „muss“ für alles bezahlen. Neutralisiert betrachtet: Sobald ICH *eine Erscheinung sehe,* bezahle ICH **mit der Vergessenheit** des Gegenteiles. Bsp.: Sehe **JETZT** (real) Regen und die *vergessene Seite* ist z.B. Sonnenschein. ICH bezahle **JETZT mit Regen für den Sonnenschein**. (Hunger/Satt…) ICH gebe mein Wissen für den Sonnenschein her, um **JETZT und HIER** den Regen zu sehen.

Noch einmal: die 4 Verneinungsformen sind wichtig, weil sie auch Zahlentechnisch interagieren.

Kleine Wiederholung:

1. EL אל 1-30 (NICHTS - IMPLUSION) Totalwert 31 Äußerer Wert 31 Athbaschwert 420 Verborgener Wert 154 Voller Wert 185 Pyramidenwert 32
2. LE לא 30-1 (NICHTS – EXPLOSION) Totalwert 31 Äußerer Wert 31 Athbaschwert 420 Verborgener Wert 154 Voller Wert 185 Pyramidenwert 61
3. AI אי 1-10 (SCHÖP(ER)UNG GOTT/ES)Totalwert 11 Äußerer Wert 11 Athbaschwert 440 Verborgener Wert 114 120 Voller Wert 125 131 Pyramidenwert 12
4. BL בל 2-30 (IM LICHT SEIN = LICHT IM PROJEKTOR) Totalwert 32 Äußerer Wert 32 Athbaschwert 320 Verborgener Wert 454 Voller Wert 486 Pyramidenwert 34

EL-AB = **4** Anfangsbuchstaben …

Wieviel Geister *hören z.B. einem Gespräch von 8 ausgedachten Personen zu?* **EINER**!!! Die Figuren auf der Leinwand sind nur Erscheinungen, solange **ICH** in einem Theater/Kino/Lebensspiel eine dreidimensionale Figur bin, bin ich nur eine Erscheinung! **Zuschauer** im Zuschauerraum des Lebensspieles koppelt sich schon ab (noch Wertung des Lebensspieles; mit 99,9% Interpretation; sieht nicht, was **JETZT** da ist). Film wird sekundär – ES INTERESSIERT MICH NUR NOCH, **WIE** MEIN PROGRAMM AUF DIE BILDER REAGIERT – DIE BILDER INTERESSIEREN NICHT MEHR. Es geht also nicht mehr darum, *was die Person erlebt*, **sondern**, wie das Programm der Person – welches ICH *zum Denken benutze* - **auf die einzelnen Situationen reagiert**.

Ein Lebensabschnitt abgeschlossen – WISCH UND WEG – es ist genug. **Ohne umzudrehen, ohne etwas zu bedauern. Die größte Falle** ist *mein Glaube* nur diese eine Figur zu sein und **alles andere nicht**. Es ist **kein Unterschied** an wen ICH *denke* – ob an Udo, Peter, Margot oder …*es sind Gedenken*, die ICH denken kann (es sind alles MEINE Denkmöglichkeiten**). Hartnäckiger Glaube** an die eigene ausgedachte Person, hält MICH **davon ab**, (andere nur feinstofflich zu materialisieren – denken an sie ist möglich, wenn es auf meinem Programm ist), diese auch **grobstofflich** IM JETZT zu materialisieren. ICH bin, wenn ICH *sie* denke → **auch** der Udo, der Peter und die Margot und kann, wenn ICH es kann, mit diesen Programmen arbeiten. Erst, **wenn die komplette Loslösung vom diesem *einen Programm* mit dem ICH arbeite erfolgt ist**, KANN ER ALLES SEIN – **WAS ER SCHON IMMER IST**. **TRIOLOGIE**: ICHBIN*DU-DU*BISTICH = **ICHBINALLES**.

Jedes Programm basiert auf anderen Daten, demzufolge werden unterschiedliche Situationen **anders empfunden** z.B. *ein köstliches Steak* – Vegetarier sehen es anders als Fleischesser. **JCH** arbeitet mit allen Programmen und ICH **erkenne es erst**, wenn ICH ein **wertfreier Beobachter bin**. (diese Fähigkeit entwickeln) *Die Einseitigkeiten* der Programme durchschauen – wie wertend, urteilend, einseitig diese Programme sind. Was ICH von der **TASSE** sehe, **hängt** von meinen persönlichen Interpretationen/vom Programm/von meinen Interessen/meinem Blickwinkel/meiner Sichtweise auf die Dinge… **ab**. Jeder der das Ding anders sieht, **hat genauso Recht**. Was ist nun gut oder schlecht????? NICHTS – es sind **begrenzte Sichtweisen** auf die TASSE.

Es wird für MICH **die Vergangenheit stimmen**, die ICH *mir* zusammen reime. DIE WIRKLICHKEIT IST – DAS IN DER VERGANGENHEIT **NICHTS PASSIERT IST**. **ICH BETRETE EINE VOLLKOMMEN NEUE WELT** – **ICH** „muss" *mich* vollkommen davon lösen, dass da außen ein „Kosmos" (= Ordnung*) ist. * diese Ordnung ist ***meine persönliche Ordnung von Welt*** – meine **Vor**stellungen von Welt. Mein zum **Denken benutztes Ordnungsbild** stelle ICH nach außen – was aber wiederum nicht meines ist z.B. heliozentrisches Weltbild – was noch kein Mensch mit eigenen Augen gesehen hat.

Mein momentanes LERNZIEL ist **nicht** etwas verändern wollen, sondern **die Fehler zu erkennen**. **Geschehen lassen! Alles was ICH *tue*, kann GUT** und **SCHLECHT SEIN. Wenn ICH etwas nicht mache, kann es GUT oder SCHLECHT sein (4 Seiten – Welle = 4 Quadranten). NEUTRAL IST DAS ZENTRUM (= + + klappen WIR zusammen). Dann reduziert es sich auf die 3 Möglichkeiten – Trinität. (Tetraeder)**

WARUM tue ICH ES → ist es *meine* Rolle, die ICH *zu spielen habe* z.B. auch als Mörder, dann ist es gut. Oder *denken* **WIR** an die „Märchenfigur" Judas, ohne Judas …es „war" *eine Rolle* oder „Arjuna" usw. Der Geist **der hinter** allen Masken steckt ist das Bewusstsein. ICH BIN DER, DER sich alle Figuren ausdenkt und sie „müssen" so sein, wie ICH sie denke. **Was ist die Ursache**, dass ICH sage, ICH BIN nur diese Figur und die anderen BIN ICH **nicht**? (**Vergessenheit;** auf nur *eine Perspektive reduziert*)

30/7

ALLES IST HIER und JETZT – ES SIND MEINE GEDANKEN und die sind nur **HIER und JETZT**.
Gewissheit – dass es **nur** Gedanken sind.

Denke ICH *mir* räumlich oder zeitlich etwas weg, kann ICH *es* nur **in Verbindung** mit Vergangenheit und Zukunft denken – es sind **nur** feinstoffliche Gedanken die ICH **JETZT** denke. **HIER** ja – aber **nicht JETZT**, weil ICH *es verstreue*. ICH kann *mir* z.B. eine „vor einer Woche" kaputte Waschmaschine denken – das ist **HIER** – und **JETZT** ist *sie* wieder heil/*sie* ist feinstofflich **JETZT** kaputt. „Ich" denkt - es **war** in der Vergangenheit. Deshalb gehen fast alle **Märchen** mit dem Satz los: *„Es war einmal."* Wenn ICH *mich* an diese Stelle **rechne** (Vergangenheit), ist es eine Aufspannung IN meinem GEIST – **HIER und JETZT**. **Dieses „angebliche" nacheinander denken** gibt es nicht WIRKLICH – **wenn etwas geschieht, GESCHIEHT ES JETZT**. Liegt das Ausgedachte **in einem CHET**, erhalte ICH **die Illusion von nacheinander**. (z.B. CHET Wetter – es regnet **JETZT** und der „Programmmensch" geht davon aus, das **vorher** *die Sonne* schien.)

Alle Wahrnehmungen (5) sind schon **nicht mehr HIER** – z.B. meine **JETZT ausgedachte** Nasenspitze denke ICH *mir* **JETZT** ein paar Zentimeter **vor** *mich* hin. (her**vorragend** im פנים)

HIER* IST DAS ZENTRUM VON **EL**. **ALLES WAS IST, IST HIER UND IST JETZT**. Sobald ICH *mir meine* Augen ausdenke, denke ICH *mir sie* als zwei Kugeln vor mich. (vom Beobachter aus betrachtet) Dann sind *sie* **nicht mehr HIER**, sondern 10 cm **vor** *mir*. Sobald ICH *eine* Vorstellung von etwas habe, stelle ICH<es vor>mich< *hin*>H-IN. **DAS MEER ist ein unendlich kleiner Punkt – DER ICH SELBST BIN** – jede Vorstellung stammt aus der Quelle (70). Es ist **das Auge GOTTES (EL)** aus dem dieser Augenblick (70) entspringt und wieder zurückkehrt. ***HI-ER – H↺↻IER←** von hier lesen rechts nach links

UNI = VERBUNDENE SEIN GOTTES↻VERSUM

Klappe ICH **die Spiegel zusammen** – JA – *jedes Aufklappen und fokussieren auf einen gewissen Aspekt* **verursacht eine gewisse Unschärfe**. Detailinformationen kann ICH nur durch **heraus selektieren** sichtbar machen. Sobald **LIEBE** sichtbar wird, ist es *blaue Liebe – eine Selektion* und IN **dem Moment** entsteht das nicht-lieben. (Welle) *Lieben mich welche*, so sind im Hintergrund welche, die mich **nicht** lieben.

LIEBE kann **nicht gelebt** werden in Form von polaren Existenzen, weil es immer eine Aufspaltung **DER WIRKLICHEN LIEBE** in die polaren Unterformen ist: Liebe/Hass.

Video – NICHTSTUN …Überladen mit Symbolen

http://www.youtube.com/watch?v=hYkUG4rB6EA

Frau im weißen Kleid --- im Würfel mitten im Raum stehend - Glockenrock – Dreiecke – Messer – Verwandlung zu einem Mann – verliert die Haare – Kupfereimer über den Kopf … (stehen für Gedanken/Sichtweisen) - bricht Stroh aus …Phantasie gleiten lassen, herumspielen und zusammensetzen

---

ALLES KOMMT AUS MIR

Keiner hat ein YOUTUBE Video ins Internet hinein gestellt. Das MEER und *seine Wellen/Gedanken* symbolisieren diesen Sachverhalt. INTERNET und alle möglichen Möglichkeiten die ersichtlich gemacht werden können. Diese Möglichkeiten kommen aus dem MEER/INTERNET/GOTT. GEIST der *träumt* ist **kein** Körper der da liegt – das ist **ein Konstrukt** meiner Logik. Alles was *der träumende* GEIST< anschaut, sind ständig wechselnde Bilder > IN seinem HAUPT.

IN<DI-VISION>AL-BEWUSSTSEIN = GÖTTLICHES SEIN< ÖFFNUNG MEINES INTELLEKTES wird zu einer VISION>im SCHÖPFER-BEWUSSTSEIN. Es sind die **Divisionen/Urteile (aufgespannte Rationalität der Teile)** die ICH IN MIR betrachte. Diese ständig wechselnden **Divisionen** = **Unterschiede** sind für MICH sichtbar. (=HOLOFEELING **IN WENIGEN WORTEN**)

Vor dem Spiegel (=Intellekt/statisches Programm/Einheit) ----------IM SPIEGEL (Datei/Spiegeltunnel = aufgefächert in viele Facetten; **diese sind abhängig**, was in dem Kontinuum

meines Programms da ist). ICH bin das Programm als EINHEIT gesehen = **ein Kontinuum = lückenloser Zusammenhang**. Im Traum versuchen ***alle*** ihre Spiegelbilder zu verändern, **Spiegelbilder sind selbst geworfene Schatten**. Es geht darum mein Programm **zu vervollkommnen**. So verändere ICH MICH SELBST ohne etwas an MIR zu verändern. (ICH kann SICH nicht verändern – ist **unveränderlich/gleichbleibend**) Es geht um **den Glauben** – was glaube ICH im tiefsten INNEREN? **Genau das verwirklicht sich**. Anderer Glaube – andere Traumwelt. Mit **zeitlichem Denken** geschieht es nach und nach.

ICH GEIST BIN das VOR DEM SPIEGEL (lückenloses Kontinuum) und wenn *mein/e Denkdaten/Programm/Glaube sich verändert*, **geschieht das Wunder**, das *ein Udo, ein Reto, eine Diana* … IN MIR auftauchen, die genau das **wiederspiegeln**, was ICH denke – ohne das ICH *denke*. Sie zeigen es sichtbar. ICH BIN DER IM HINTERGRUND **steuernde** – **INSPIRIERT VON JCHUP**. DER GEIST „ist" **vor** allem Ausgedachten. ER **bekleidet sich immer NEU**. Das alte „materialistische Weltbild" hat ausgedient und dann kommt **ein NEUES**.

Schonungslose *Selbstanalyse* – was waren/sind **meine Motivationen** ohne etwas zu verurteilen, **einfach nur anschauen**. *Was hat sich geändert?* Wie reagiert **mein Programm** mit dem ICH arbeite auf bestimmte Situationen. Es ist keine Schande ein guter Geschäftsmann zu sein – wenn man sich selbst in die Augen schauen kann. (das ist die Rolle) **Innerhalb dieses Systems** ist es **völlig korrekt**. ES GIBT ABER NOCH **ANDERE DENKSYSTEME**. Keine Selbstverteidigung! (H) Es geht UM **DAS GROSSE VERSTEHEN** – wenn etwas gelernt ist, dann kommt der **Haken**. Das ist das Spiel. Erst durchschauen, dann wird umgeblättert.

THEORIE UND PRAXIS

Habe theoretisch **alle Kreuzchen gemacht** und nun kommt die Praxisprüfung. Fahre nun mit meinem Auto (= praktische Prüfung), aber es bestimmt **der Fahrschullehrer**, wohin ICH *mein Auto steuere*. In der **MATRIX 1 (=Gebärmutter/Programmebene)** ist alles **vollkommen festgelegt**, was „ich" als Person tue. „Ich" wird geführt. Auf der **Säugetierebene** gibt es keine Freiheit, es sind **festgelegte Charaktere**.

ICH BIN **nicht nur** der eine Gedanke, den ICH „xxx" nenne. Die **Loslösung** von „ich", bewirkt die **Verschiebung ins** HIMMELREICH. Der **Abstieg in die Hölle/Hülle/Höhle** = nur als „ich" **mein Leben zu fristen = äußeres Puzzledasein** ist **das Gegenstück** zum HIMMELREICH. Verschieben **IN DEN REIN GEISTIGEN BEREICH**.

Kleiner Tipp: Es ist immer EINER mit, der **IM HINTERGRUND** über **sich selbst** lacht. **Jede Verteidigung** ist ein klares Zeichen, das das **„ich" noch zu wichtig genommen wird**.

Den **Originaltext** kann keiner lesen, der **nicht** den Schlüssel hat – HOLOFEELING. Das erkennt man an den *vielen EINSEITIGEN AUSLEGUNGEN. Diese werden dann zu Wahrheiten* ***erhoben.***

Meine Aufgabe ist, das **ERKENNEN** dieser Einseitigkeiten. Das materialistische Geschwätz gilt es zu durchschauen (z.B. Zeit-auf-spannung …vor 2000 Jahren, **da war nichts** – nur Krieg in meinem Kopf) HOLOFEELING ist ein Geschenk für einen GEISTESFUNKEN. Hier geht es u.a. um **die Überwindung** des materiellen Weltbildes – **ICH BIN EIN GEISTWESEN**. (= „war" es schon immer …werde es immer sein)

WIR SUCHEN KEINEN **SCHÖPFER** = **ICH BIN DER DENKER** UND **DAS GEDACHTE** und **BIN DER SCHÖPFER** *MEINER* GEDANKEN. Sollte **ICH** *GOTT* denken, dann **erschaffe ICH** *GOTT* in dem Moment, wo **ICH** *GOTT* denke. →"MACH *DIR* **KEIN** BILD."

WER SUCHT NACH SICH SELBST? ---**SELBSTSUCHE**!!! *Der normale Mensch* sucht Sicherheit, Glücklich sein, Gesundheit, viel Geld … **alles vergängliche Dinge**.

Die „richtige" Meisterschaft ist: Die Fehler bei anderen – dazu gehört auch „ich" - sind **nicht** zur Kritik da, sondern **davon zu lernen und zu erkennen**, wie MANN **es nicht macht**. (= alles sind *meine* **Lehrer** und dafür BIN ICH dankbar) Ein auf die Nase fallen ist **nicht** schlecht, sondern **ein Lernprozess**. All die Erfahrungen **machen zu dürfen** bis ICH *mein Buch* durchlebt habe.

Alles was ICH MIR *anschaue*, wird **NEUTRALISIERT** – **ins GLEICHGEWICHT gebracht**. Es gibt **keine** *einseitigen Wertungen* mehr.

Jedes hinsetzen - HOLOFEELING studieren, damit es „**mir**" besser geht, **funktioniert nicht**, das ist **reines Kaufmannsdenken**. HIER ZÄHLT **DAS TIEFE INNERE INTERESSE DES NEUGIERIGEN KINDES**. Solange *DU* willst, dass es dem „TIER" IN *DIR* besser geht, bist *DU* noch das „TIER".

AM ENDE IST ALLES GUT UND WENN ES **JETZT** NOCH **NICHT** GUT IST, DANN IST ES NOCH **NICHT** AM ENDE UND DAS IST GUT SO.

27/8

Formen

NUR EINES hört zu – und zwei treten in Erscheinung. DAS EINE< unterhält> S-ICH mit S-ICH SELBST. **ES** <splittet >**S-ICH**, sonst wäre es **OHNE WELLEN** – **das ist langweilig**. ICH↻ denke den Gedanken und setze AL<le-s> IN ↻Bewegung. Jede **neue Form** die, die KNETE annimmt, **zerstört** die **bestehende Form**. Sobald die **neue Form** da ist, ist die vorher **bestehende Form** IN den HINTERGRUND getreten. Auf **Grund** der vorher **bestehenden Form**, kann ICH *mich* fragen, was ICH vorher gesehen habe. **JETZT** ist es sichtbar hell (einseitig) und die vorher **bestehende Form** „war" dunkel. Diese vorher **bestehende Form** ist nur in den HINTERGRUND gerückt. ICH habe es vorher (als

Vergangenheitsform) – vorher (als Zukunft, was kommt) gesehen. (Sinn wechselt) **ZUKUNFT UND VERGANGENHEIT IST GLEICHZEITIG INS JETZT GESETZT**. (ist beides eine Aufspannung IM GEIST)

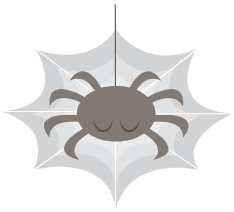
Wieder sind **WIR** *bei*: **ICH BIN IMMER** und *die Gedanken kommen und gehen und kommen und gehen …∞*

ALLES WAS ICH MIR< ausdenke ist **vergänglich.** Es ist nur wenn ICH es denke und **wusch** ist es **weg**. *Warum tue „ich" überhaupt noch etwas?* **HEILUNGSPROZESS AUP DAS GANZE BEZOGEN**. **MULTIDIMENSIONALES DENKEN**. Wenn „ich" angeregt von ICH und dieses ICH wiederum angeregt von **JCHUP** *etwas tut*, dann **tue „ich" es einfach**. Das ist meine Rolle und diese Rollenspieler = ausgedachten Brösel tun einfach, was zu tun ist **ohne ein bestimmtes Ziel anzusteuern**, dann **raumzeitliche Ziele** (z.B. meine ausgedachten Mitmenschen zu bekehren) hauen MICH aus dem **JETZT**. **DER GEIST** *macht alles*. **ES** **kennt** den „Stand" der Dinge, weil **ES** *über den Dingen steht*. Brösel ist wie Brösel sein „muss".

ROTE PILLE (DIE WELT IST IN MEINEM KOPF) **+** BLAUE PILLE (*ERLEBARE* WELT DIE SICH IN MIR SELBST ABSPIELT) **= SYNTHESE** (**beide PILLEN**)

Kleine Handlungen von MIR/mir können **einen riesen Vulkan auslösen und „ich" bekommt es nicht mit**. (Schmetterlingseffekt) *Deshalb*: LASS ES FLIESSEN!!! …was kommt, kommt …**keine** Gedanken machen.

Engel sind normale Menschen, das sind **die Arbeiter** für den **GEIST** der träumt. Die Arbeiter wuseln wie die Ameisen und bauen, backen, tun und machen. **GOTT** hält alle Fäden in der **HAND** und lässt **seine Marionetten** daran ziehen. Ziehen WIR ganz verkehrt, dann mischt sich GOTT ein. (vielleicht gibt es einen Klaps)



Welche **Fäden*** SP-INNEN WIR – ist es ein **HARMONISCHES KUNSTWERK** oder *ein wirres zusammen spinnen*…?

*דלה; חוט = ICH aufgespannt im Spiegel/Spiegelung; קור … פדן

Die meisten Sachen sind Iterationen meiner Logik. Es sind **Wiederholungen** die zu durchschauen sind. Diese Person ist *ein* Charakter IN MEINEM TRAUM, die es **nicht** zu verändern gilt. **BEOBACHTEN**. Hätte **JCH** es anders gewollt haben, dann hätte **JCH** *es anders erschaffen*.

Die untere Ebene ist festgelegt. Dann wird es ein interaktives Video↺*spiel*. Es wird komplexer. Oberflächlich betrachtet ändert sich **nichts**. Ob Film oder Videospiel, bleibt sich oberflächlich betrachtet **gleich**. Beim VIDEO↺*SPIEL* werden die Fäden frei gegeben. Es gibt ein Gebiet, wo ICH Aufgaben lösen „muss". **Bei gelöster Aufgabe** werden NEUE Gebiete frei geschaltet. Es gibt *neue Möglichkeiten*, die ICH **nicht betreten „muss".** Gehe **ICH** hinein, tauchen **neue Aufgaben auf**.

EINFACH WACHSEN LASSEN!!!

Wenn **JCH** MIR *erklärt*, **WAS ICH BIN**, dann ist es so, als würde **JCH** MIR erklären, was **STILLE** ist. Sobald *ein Wort meine Lippen verlässt*, **ist es nicht das**, was **JCH** versucht MIR *zu erklären*. **WIE** soll **JCH** *etwas erklären*, was MAN NICHT DENKEN KANN??? ICH BIN DER, DER SICH das Leben der „xxx" anschaut.

Nur das **ICH** wird wach – und das ist **ICHBINDU** = *Geistesfunken* von **JCHUP**. Eine Erscheinung kann das **nicht verstehen**. Untere Welten sind Dateien. Eine Datei ist **ein Kontinuum. Das Kontinuum** hat zu tun mit Koordinaten. Laden wir *ein Lied* aus dem **Kontinuum** YouTube hoch, so ist „**UNTEN**" = die **ganze Datei** und aus **dieser Datei** laden wir uns *ein Lied/Facette* aus **dieser Datei** hoch.

Wort Schlange und ihre zwei Seiten: נחש – waagerecht/longitudinal = Wasserschlange ~~~~~~~~~Logisch langgezogen | NaCHaSCH = ruhend, aufgerichtet נחושה = Erz, Kupfer = **Wie UP**<(seine) F = Facetten erweckt

Dieser Satz: „*Es ist alles ganz anders*!" …dazu „muss" ICH *mir* den folgenden Satz dazu denken: **Es ist alles ganz anders, als ICH bisher *geglaubt habe*, dass es ist!**!!

Es wird immer so sein, WIE ICH *GLAUBE DAS ES IST*, so wird *es* IN MIR in Erscheinung treten - aber in WIRKLICHKEIT ist es ganz anders. Ist es die WIRKICHKEIT – wo ICH Dinge sehe, **die gar nicht da sind**?

Gedanken Konstrukte werden IN MIR **auf Grund** meines Glaubens verwirklicht.

Jedes Säugetierprogramm hat eine gewisse **Reizprogrammierung** z.B. „lecker Mädchen". Man kann somit feststellen, dass das Trockennasenaffenprogramm **noch voll funktionsfähig ist**. **Einfach laufen lassen, was kommt das kommt**. (Geheimtipp) Es ist gut so, wie es ist. **IN MIR** gefestigt

sein. **Gewissheit, was ICH BIN** – *alles andere sind flüchtige Erscheinungen* und sind **nicht zum Festhalten bestimmt**.

Kurzinfo: zur **~** Welle im Thenach: dies **~**, diese Wellenlinie kennzeichnet dies-er/dies-e/dies-es; **sie steht nun für +/- (Welle)**

L-ICH**~**T = T = Existenz; Ausgedachte – früher -; jetzt **~** (alles Ausgedachte ist eine Erscheinung und jede Erscheinung ist die *sichtbare* Seite **einer Welle**) QUERE = **Lies**! …deutet darauf hin, es sich genauer (detaillierter) anzusehen, weil man sonst einfach so darüber hinweg geht. Es werden viele verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt; das **WORT** ist ein **Kristall**. Erweiterung: WA-HR-nehmung neu: WA**~**HR-nehmung = WA**~**(=doppelt aufgespannte Schöpfung) HR (**B-ER-G** oder *Wahrnehmung meiner Rationalität*)

→→→→→ unbedingt Thenach → neue HOLOFEELING.dict Datei nutzen zum Üben

---

ICH BIN (arbeite derzeit mit) *ein*(em) Programm – **Spiegel(DVD)** – das **Spiegelbild** ist der laufende Film und entspringt aus **dem Programm** (DVD). Nur durch die Programmveränderung/Datenveränderung ändern sich **die Bilder**. ICH beginne *mich* für **HOLOFEELING** zu interessieren und **MIR** gehen die Lichter auf – **nur deshalb** tauchen IN MIR Erscheinungen als Personen auf, die in die gleiche Richtung schauen. *Sie* **spiegeln** MICH. Die Lichter die aufgehen, sind Personen IN *meinem Traum*. Es ist **ein Zeichen** für **MICH**, dass **ICH langsam zu verstehen anfange**. MEIN GEIST **spiegelt es sofort hoch UND so treten** Personen in Erscheinung die **mein eigenes Verstehen** wiederspiegeln. Mein INNERESTES zeigt sich IM „außen“.

MEIN INTERESSE ist auch hier entscheidend – ICH STEHE VORN!!!

Die einzige Freiheit in der MATRIX **1** ist, alles **anders sehen zu können** – als ICH es „vorher“ (**JETZT** *gedachter Gedanke*) gesehen habe **oder** wie es MIR meine Logik vorschreibt.

1/9

GANZHEILICHES DENKEN. Meine Träume mache ICH mit *meiner Logik*. Andere Logik - andere Träume. **Verändern** heißt immer nur **vervollkommnen**. Alle symbolischen Bilder sind **völlig neutral** – *was macht meine Logik daraus?*

Ähnlichkeit von Worten:

→ **W**ERBUNG (doppelt aufgespannter Augenblick meiner Rationalität ist die polar aufgespannte aber verbundene Existenz im GEIST– **F**ÄRBEN (= Tätigkeitswörter sind „Zeitwörter“)– **F**ARBEN --- ICH färbe meine Traum ein. **Grundwortradix** wird bei Drehung völlig neutral. **Radix** von allen Seiten betrachten – **HEILUNGSPROZESS**. Bei der **W**erbung tauchen in schneller Reihenfolge Bilder auf und verschwinden wieder.

LIEBE hat alles zum Fressen gern – dann fällt alles **sofort wieder** IN MICH hinein. **Herzhaftes Lachen** über die Personen/Erscheinungen befreit – **wisch und weg**/was interessiert MICH mein Geschwätz von „gestern“. ERLEBEN TUT SICH **DAS MEER** DURCH SEINE WELLEN. *Wer ist nun tot, wer lebendig? Du sollst* **nicht ermorden**, *heißt auch*: *Du sollst* **nicht** zertrümmern. Die erweckten Existenzen sind mit MIR **verbunden**. **Ermorden** ist **etwas nicht haben wollen** – **los haben wollen**. So ist töten ein **TOTAL machen** = EINSMACHEN (es ist ein **bewusster Liebesakt**) und morden ist **ein los haben wollen/vernichten**. Um **LIEBEN** zu können „muss“ sich das EINE – ENTZWEIEN (dieses Wort weist durch **die Vorsilbe ENT**- auf die **EINS**) – ZWEI DIE EINS SIND.

*DWDS:

ENT- Hinwendung zu einem **Gegenüber**, den **aufhebenden Gegensatz** einer Handlung sowie ein Entfernen ausdrückt. (es ist arithmetisch betrachtet das **+/-** was sich aufhebt) GG⮌GG

Welche Datei ICH laufen habe, **davon hängt alles ab**.

JA – VERSCHMELZUNGSAKT ↑

FRAGMENTIEREN/SELEKTION ↓

Metapher: BUCH (LESER des Buches, um es zu verstehen „muss“ ICH es von vorn nach hinten lesen/chronologische Reihenfolge) → FILM (ist schon komplexer)→ VIDEOSPIEL (ist interaktiv*, kann bestimmte Gebiete betreten und Aufgaben lösen – es gibt sogenannte **Pflichtaufgaben** die gelöst werden müssen und *Spielereien*; sind die **Pflichtaufgaben gelöst**, wird ein anderes Gebiet frei geschaltet, wenn die Reife noch nicht erreicht ist, kann ICH diese Gebiete zwar betreten, werde aber schnell wieder hinaus befördert – es ist wie Schulklassen absolvieren, **solange wiederholen** bis ICH *meine*

„Hausaufgaben“ gelöst habe, durchschummeln gilt nicht; in einer Klasse *lerne* ICH Rechnen, dann Physik… **es baut aufeinander auf** – erst das eine Verstehen, dann das Nächste – meine Aufgabe HIER und JETZT: **Sich über nichts und niemanden mehr zu ärgern. Keinerlei Angst.** Wenn es abgehakt ist, taucht es nicht mehr auf. (=Gradmesser)

* **Interaktivität** (lat.: *inter* „zwischen“ und *agere* „treiben“ und „betreiben“) weist allgemein auf eine **Wechselbeziehung** zwischen zwei oder mehreren beliebigen Größen hin, bei der **implizit** Informationen ausgetauscht werden. Der soziologische Interaktivitätsbegriff geht von Personen aus, die sich **gegenseitig wahrnehmen können** und in ihrem Verhalten aneinander ausrichten, während in der **IN**⮌***formationstechnik*** die Beziehung zwischen Mensch und Computer gemeint ist.

Entweder BIN ICH EINS oder ICH BIN ENT-ZWEIT, dann kann ICH *etwas sehen*. Diese ZW-EI (EI als 70-10 = עי = Trümmerhaufen) und die ZW-EI können unendlich viele sein. OHNE MICH kann **nichts** existieren. Für alles, was IN MIR auftaucht BIN ICH *der verbindende Parameter*.

SINN DES LEBENS: Dieses ICH, aus DEM ALLES⮌ENTSPRINGT und wieder hinein fällt „muss“ **verinnerlicht sein**. **ICHBINDAS**. Damit wird die „Person“ als das, was sie ist – als eine Erscheinung – von MIR entlarvt. (Gewissheit; somit löst sich die Angst völlig auf, MIR kann **nichts passieren**; sollte ICH mich über eine Erscheinung von MIR aufregen?)

Komplexeres Programm zum Denken benutzen. Alle Sichtweisen einsehen können, **ohne es zu wollen**. Ein Programm ist sehr begrenzt und arbeite ICH nur *mit diesem Programm*, kann ICH nur diese Welt machen bzw. was gibt mein Programm her, nur das kann ICH *mir* eröffnen. Wenn etwas **durchschaut ist, dann wird es „leicht“ = AUPLÖSEN/Loslösen**. **Speichere** ICH Wissen – ist es wie ein Sack Steine (Ballast), die ICH mit *mir* herum trage. (bring den Müll raus) **NICHTS mehr merken wollen**. Einfach wieder IN MICH hinein fallen lassen – es löst sich **IM MEER AUP**, ist aber als Seins Möglichkeit da, wenn es gebraucht wird. Als *träumender Geist* habe ICH **keine Freiheit**, was ICH träume. *Der träumende Geist* will *seine* Wellen **nicht verändern**. Wellen werden aufgeworfen durch **RUACH** = rational aufgespanntes schöpferisches CHET → Was die ICHs (CHETS) aufwerfen hängt **nicht** vom **MEER** ab. Für **JCHUP/86/GOTT DAS MEER** **ist alles gleichzeitig**, weil weder Raum noch Zeit existieren. Vom **Zentrum** aus gesehen/**Globalbewusstsein**: Auf *einer Seite* tobendes Meer, auf *der anderen Seite* total ruhige See usw. Bsp. Wetter – (SIEHE JHWH’s ERkenntnis S. 11). Das ist **symbolisch betrachtet** – **ALLE EINSEITIGEN SICHTWEISEN IN EINS** *DENKEN*. Jedes Spotlicht ist sehr fokussiert – wenig Energie. Die Grundwelle sieht keiner – meist

nur **Oberwellen** und diese sind nochmals überlagert und nochmals und nochmals…
(Telefonhörerbeispiel in der Tiefe verstanden) „HALLO ICH BINS!“ **völlig wertfrei betrachtet, ist es ein Geräusch/Impuls bestehend aus Worten**. (mehr ist nicht) Oberwellen wären z.B. die Stimme wird zugeordnet zu einer Person … Es läuft völlig automatisch eine Kette von Interpretationen **IN MIR** ab. Was ist wirklich da und was gaukelt MIR mein Programm/meine Logik dazu? Das bekommt **der Beobachter** mit – **DAS IST DAS ROTE ICH**, **WELCHES GEISTREICH SEIN** BUCH LIEST.

Es ist ein ewiges Wogen von Gedanken UND **EIN BEWUSSTER GEIST**, *der sich das anschaut*. VOLLKOMMEN APHATISCH – RUHEND – **andere Seite** ist das ewig wogende = **SYNTHESE beides zusammen**.

- **Solipsismus*** ist nicht auf dem **ausgedachten Menschen** bezogen. ERST, WENN ICH MIR MEINER **SELBST BEWUSST BIN**, DAS ICH DAS BIN, WAS **NICHT** *DENKBAR* IST – BIN ICH ALLES und **nichts** Besonderes mehr.
- **ICH darf nichts BESTIMMTES mehr sein „wollen“**
- *lat. *solus*: „**allein**“ und *ipse*: „**selbst**“
- **metaphysischer Solipsismus**: Nur das eigene ICH „existiert“. **Nichts** außerhalb des eigenen Bewusstseins existiert, auch **kein** anderes Bewusstsein.
- „quod soli sint in mundo, cetera omnia tantum in ipsorum cogitationibus existant (**ICH DAS Einzigen** in der Welt BIN, jedwede „anderen“ **existieren** NUR IN den eigenen *Gedanken*)“

Der **Zentrumspunkt** enthält alles und aus diesem Zentrum kommt alles und es kehrt alles dahin zurück. **DAS BIN ICH**. Jeden Tag so leben, als gäbe es nichts mehr. Grobplanung JA – wenn es **anders kommt** - scheißegal. DA die Rechnung immer auf **NULL kommen „muss“** …kann es durchaus sein, das es eine Zeit lang seicht dahin plätschert und dann mal wieder eine Hochspannung auftaucht. Das Seichte **addiert** sich dann zu einem „Scheiß geilen Film“. Wenn jemand glaubt, er müsste sich für lange Zeit in einem **+ Bereich** aufhalten, „muss“ nach dem **Gesetz der Resonanz** ein langer „Zeitraum“ von **MINUS –** folgen oder ein **extremer Schicksalsschlag**. DIE **FLÄCHE** MUSS AUSGEGLICHEN SEIN ---˜---~---˜---~---~---~. (Primzahlenkreuz)

NUR IN DER MITTE (ZENTRUMSPUNKT/MITTELPUNKT) IST ALLES **UMSONST**. Dieses **UMSONST** erfordert **das Aufgeben des Egos**. **EWIGER GEIST IST UNSTERBLICHES – LEBENDIGES WASSER DER URQUELLE – DAS BIN ICH**. Ego ist voller Müll/Glaubenssätze/vorgefertigter Meinungen...= Intellekt

https://www.youtube.com/watch?v=25rXTK7s7qc

Es ist das Opfern meines Intellektes für **ETWAS VÖLLIG NEUES**. *Ein Puzzleteil hergeben*, um etwas **GRÖSSERES ZU ERHALTEN**. (Geschichte mit dem **H** – **H**AUS …ALLES). Hier zählt nur das **VERTRAUEN**,

weil ICH **nicht weiß**, was ICH erhalte. (Taube – Spatz- Geschichte) HIER BEGINNT **DER ROTE GLAUBE**. Der Intellekt läuft auf ***für-wahr-halten***. ES IST DER FESTE GLAUBE AUF ETWAS, WAS ICH NOCH NICHT DURCHSCHAUE – NOCH NICHT KENNE. Hier ist **Demut** gefragt, auch wenn ICH es **noch nicht** verstehe. (Babypuppenbeispiel)

GIB DICH HIN UND LASS ES MACHEN – ES WEISS, WAS ES TUT.

Alles was sich meine derzeitige Logik vorzustellen vermag, baut auf meiner alten Logik auf. Etwas **VOLLKOMMEN NEUES ist NEU** und mit meiner alten Logik nicht einsehbar/nicht vorstellbar. ES IST EIN GÖTTLICHES GESCHENK und **Geschenke erwartet man nicht**, MANN freut sich, **wenn es passiert**. **ES GESCHIEHT EINFACH – VERTRAUEN**.

Das Worteauffächern ist **sekundär**. Wieviel **Sekunden** hat der Alltag? **1 TAG** hat **86** + 400 Sekunden (was sagt es uns symbolisch?) GOTT DAS MEER + seine Erscheinungen.

Das was ICH *derzeit trainiere*, **aber noch nicht in der TIEFE weiß, warum**!!! Erfordert GEDULD; GEDULD; GEDULD …Wer hat sich die Frage nicht einmal gestellt: ***WOZU das GANZE?*** Es gibt – *als Brösel* gesprochen – Flauten, da hat man einfach keinen Bock mehr UND könnte alles in den Müll hauen – dann braucht man **GEDULD**. *Diese Schrift*, die der **Brösel** als Malstift schreibt ist eine **Wiederholung von Wiederholung …**. Es hat den **SINN** – **es tief zu verinnerlichen** – es ist **ein HEILUNGSPROZESS**, ES KIPPT DANN UM.

NIEMALS AUFGEBEN: *Der Frosch frisst Mücken …Der Storch frisst Frösche* …**ICH UP IST ALLESFRESSER**

NIEM*↳AL<S> AUP-G-EBEN *נים = dösend, schlafend

FREI SCHALTEN – ist in der TIEFE VERSTANDEN!!! Solange sich **der symbolische F**>ROSCH noch wehrt, kann *er* **nicht** gefressen werden/EINSWERDUNG. Opfern des Egos.

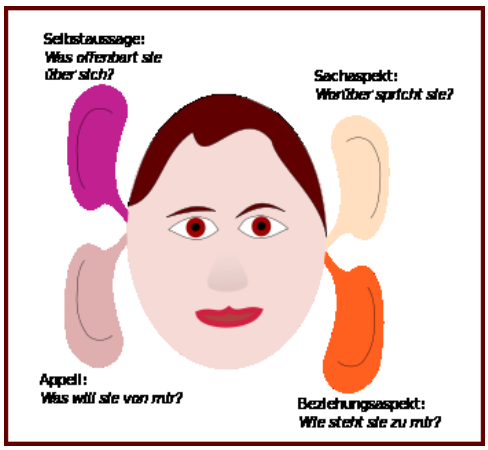
NONVERBALES SPRECHEN IST EINE **METAKOMMUNIKATION**.

Metabotschaft nennt man sämtliche Informationen, die dem Empfänger einer Nachricht helfen, diese zu entschlüsseln bzw. zu interpretieren. …

Metakommunikation http://de.wikipedia.org/wiki/Metakommunikation

- Einfachheit in der sprachlichen Formulierung

- Gliederung/Ordnung im Aufbau
- Kürze – Prägnanz
- Zusätzliche Stimulanz
- Übereinstimmung von verbaler und nonverbaler Kommunikation (Gestik, Mimik, Körperhaltung, Betonung, Sprechweise, Sprache)
- mäßige, nur deutlich erkennbare Ironie



Störungen und Konflikte kommen zustande, wenn **Sprecher und Hörer** die vier Ebenen **unterschiedlich *deuten und gewichten***. Das führt zu Missverständnissen und in der Folge zu **Konflikten**. Das kann ICH **beobachten**.

Nonverbale Kommunikation: *Kleines Selbstexperiment* - Versuche einmal **JA** zu sagen und dabei den Kopf auf **NEIN** zu schalten. **JA** geht mit *einem Kopfnicken einher*. Die **Mimik/Gestik** unterstreicht **harmonisch** das gesprochene Wort. Oder die **Mimik/Gestik** ist kontra, gegenüber dem gesprochenen Wort. **Oft unbewusste Ebene** – das gesprochene Wort sagt oberflächlich: ICH liebe dich, aber dann „musst" Du lieb sein. **DAS HAT MIT LIEBE NICHTS ZU TUN**. Oberflächlich zuckersüß und im INNEREN brodelt es. ….

Bsp. INNERE AUSSTRAHLUNG (SEELENRUHE) **wirkt** IM „außen" **nonverbal**.

Schonungslose Selbstanalyse verlangt **komplett** das Ego zur Seite zu schieben. Neid, Hass, selektive Liebe… – **WAS** taucht noch auf und **WARUM** taucht es auf? All *diese EINSEITIGKEITEN* zeugen noch **von einem starken Ego**. **ES GEHT NUR**, SICH ZU ERHEBEN UND **ZU BEOBACHTEN**. ICH BIN **etwas anderes** – als dieses→ Ego, was will und nicht will. Kann ICH *mich* **nicht erheben** über das Programm – geht es nicht. Es ist der **Loslösungsprozess**. Dieses Ego **färbt** alles in Eigeninterpretationen. (es ist die zischelnde Schlange)

Jedes Tier, was ICH animieren will, hat **eine bestimmte Grundstruktur** und einen **Emotionsbaustein**. (Angst/Weinen/Lachen/Zorn…) Bei Emotionen verschieben sich minimal – **bei allen Menschen gleich** – die **Eckpunkte** von Augen, Mundwinkel, Nasenwinkel, Stirn – es kommt zu einer Verformung des

Gesichtes. **DAS GESCHIEHT BEI ALLEN GLEICH**. Die Eckpunkte bleiben gleich, obwohl sie sich minimal verschieben. So kann ICH *ein Gesicht modulieren* – schön zu sehen bei **„Shreck“ – z.B. Esel –lege den Emotionsbaustein drüber und die Eckpunkte der Grundstruktur verschiebt sich leicht – was gerade zum Ausdruck gebracht werden soll** https://www.youtube.com/watch?v=HIOrcFChnHw

Es gibt immer ein **NEUTRALES AUSGANGSGESICHT** und **die Verschiebungen** machen die Emotionen. Dieses Beispiel aus der Computerbranche zeigt UNS: Genauso geschieht es in der **SCHÖPFUNG** – es gibt **einige GRUNDELEMENTE**, die dann extrem vielfältig aufgefächert werden. Die **GRUNDREGELN** stehen alle in der Thora.

2/9

Es wird immer das in Erscheinung treten, wie ICH es *mir* ausdenke. (das EINE LICHT IM <Tetraeder Spiegel > BIN ICH, dieser **Tetraeder Spiegel ist schon ausgedacht**, denke ICH *mir* einen Tetraeder, ist schon **der zweite da** → siehe **HOLOARITHMETIK; Schöpfungsschlüssel**/Spiegeltunnel wird hier sehr einfach erklärt; auch die **MUTATION** gibt Aufschluss

---

→**Der König symbolisiert „GOTT“**, der Diener ist der „Mensch“ und der *„Bote und die Nachricht“* ist das **Geschehen im „Hier und Jetzt“**!)

DAS MEER IST NUR EIN PUNKT

●

Wir nehmen ein **WORT: Krebs** – von der *einen Seite betrachtet* ist es ein **Schalentier**, von *einer anderen Seiten betrachtet* ist es **eine Krankheit** und von *noch einer anderen Seite* **ein Sternzeichen**. **Die Zeichenkette ist die gleiche**, nur **die Auslegung und die damit empfangenen Bilder** sind völlig verschieden. Alles sind ***Facetten*** des **einen Wortes – KREBS** (סרטן)

… כר = 20-200 - Aue Block Kissen Lamm Met Polster Sattel Sturmbock Weide Weideland Wiese

… קר = 100-200 -Erkältung Kälte Kaltverformung Schnupfen
besorgt eingefroren eisig eiskalt fleckig frigide frostig
gefroren gekühlt hart kahl kalt kühl luftig marmorartig marmorn stürmisch unbedeckt
unfreundlich vereist winterlich

… בז = Beute Falke Plündergut Plünderung Raub; wegwerfend = Totalwert 9

↓

Bsp.: UP⮌DA-TE 29.8.2014

Und JETZT *genau* AUP*gepasst*:

JETZT *werden* WIR⮌*einige „PUZ-ZeL-*

Stücke“(צל-פון ☺)

geistreich zusammensetzen, „die oberflächlich betrachtet“...

„N-ICH↻*TS miteinander zu tun zu haben scheinen“!

על = *das ewige göttlich/geistige* „QUELL-LICHT“
und

על = *DA<S illusionäre/vergängliche* „*augenblickliche (Schatten-)Licht*“...

***Deiner* „AL↻*B-Traum Welt*“:**

(V)OL = על↻על (= OL)

Nomen: **SUPER Allerhöchster Höhe = UP↻*Joch***
Verb(en), Adjektiv(e): **AUP AN B-EI↻*gegen***
gegenüber oben obendrauf darüber
obwohl über um von wegen weil...

על = 70-30 = Totalwert 100
Äußerer Wert 100
Athbaschwert 27
Verborgener Wert 104
Voller Wert 204
Pyramidenwert 170

„*TOT↬AL↻Wert* **100**“☺ *symbol. einen erwachten* „**MENSCH↻*EN***“!

(**100 = „MANN-LICHT↻+/- ~*W-EI-BL*-ICH<*T* = *dessen Projektionen*“☺)

„*Äußerer Wert* **100**“☹ *symbol. einen* ***unbewussten*** „*Mensch*“(= קוף = *unbewusster* „*Affe*“)
„*Athbaschwert* **27 = זך**“ bedeutet: „**REI↻*N glänzend sauber unschuldig***“!)

(Beachte: **27** = „**(1)+26 = „GOTT+J↻*HWH***“☺)

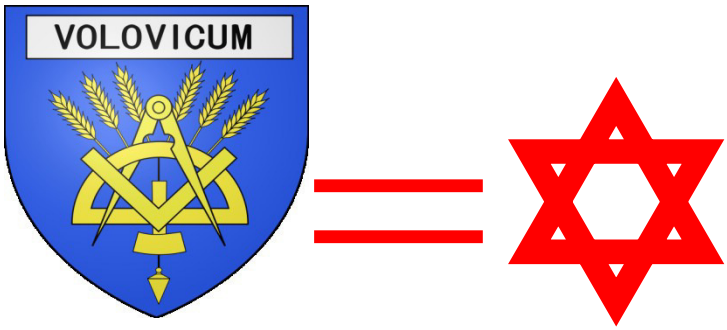
lat. „VOL-UP“ bedeutet: „*mit* Freude, *genüss*-L-ICH(⮌*T*), *vergnüg*-L-ICH(⮌*T*)“☺!

lat. „VOL-UP⮌*TA<S*“ bedeutet: (*geistiges*⮌*und* SIN<*NL*-ICH-*es*)„*Vergnügen, Lustgefühl*“☺!

lat. „VOL⮌*VA*“ bedeutet: „*Gebär-MUT-TER* = MATRIX“(= מות-תאר = „*tote Erscheinung/Gestalt*“!

(„*vulva*“ = „SIN<*D die äußeren weiblichen Ge-SCHLECHT-S-Teile*“☺)

lat. „VOL⮌*VO*“ bedeutet: „*EM-POR*↬WIR-B-EL⮌*N, wälzen, rollen, umdrehen*“!☺)



Das ist das Wappen von „Volvic², *Puy-de-Dôme*“☺,

in „*Auvergne*“(d.h. „ER⮌*LE-N-Auen*“☺):

(„*Puy*“ bedeutet: „B-ER-G⮌*Vulkan-KeGeL*“☺, „*de*“ bedeutet: „*DeR Spielwürfel*“...

und „*Dôme*“ bedeutet: „K-UP=P-EL⮌*Dach*“☺!)

„*D'azur aux attributs de bâtisseurs d'or, un rapporteur* ***d'angle posé en face*** ☺,

une massette renversée brochant ***en pointe sur l'append*** ☺ *d'un fil à plomb,*

un compas posé en chevron entravaillé avec une équerre posé en chevron renversé

et brochant sur le bras dextre du compas, ***à six épis de blé*** ✡ *issant en rayonnant*

du rapporteur d'angle, „***au* CHEF AL*ésé d'argent***“☺...

„***chargé du mot***“(= „*Beauftragter des* W-ORT⮌*ES*“☺) „VOLOVICUM⮌*de sable* = חול“! ☺

(http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Blason_ville_fr_Volvic_(Puy-de-D%C3%B4me).svg)

(Die Quelle von Volvic finden Sie **im Herzen Europas**,
in der französischen Auvergne. Dort entspringt das

Mineralwasser in **90 m Tiefe** unter dem Vulkan »Puy de Dome«, den Sie auf dem Etikett jeder Volvic Flasche sehen.)

JCH UP/86/אלהים BIN...

„*das* VOL-VI-c² *des ewigen* LeBeN↻S“☺...

http://www.bibleserver.com/text/ELB/Offenbarung21%2C6

das „EWIGE *geistige* WASSER“☺ UP/86/אלהים...

http://www.bibleserver.com/text/ELB/Offenbarung22%2C17

IN *meiner* Welt kann ICH denken, was ICH will. **NEUE SACHEN** *aus* MIR heraus schöpfen. Der träumende Geist ist der SCHÖPFER für *seine* Traumwelt, **aber** – WO hat ER die her? ER schöpft sie *aus* S-ICH SELBST. Ein *bewusster* Schöpfer schöpft immer nur aus S-ICH SELBST. **LEBENDIGES WASSER IST DER UR-QUELL**. Jede QUELLE scheint verborgen – nicht offensichtlich – und quillt an die Oberfläche. EIN ERWACHTER GEIST weiß, dass ER diese Welt, IN der ER lebt aus sich SELBST schöpft. Wenn mein Programm nicht viel hergibt, dann kann ICH nicht viel schöpfen. Es steht MIR frei auch andere Programme zu nutzen – das ist die **VERVOLLKOMMNUNG**. Lernphase - Theorie und Praxis – ICH bestimme, solange ICH in der Schule bin, **noch nicht**, wo ICH hinfahre. **Freie Fahrt** habe ICH erst, wenn ICH Theorie **und** Praxis **bestanden habe**.

Eigene Gedanken machen heißt, die **INSPIRATION kommt direkt aus der QUELLE**. ICH **bekomme JETZT ganz andere Sachen eingespielt**, wo das Programm - auf einer früheren Seite meines Buches - z.B. mit Abwertung/Ablehnung reagiert hat z.B. „Das kann ICH nicht.“ „Das darf ICH nicht.“ usw. Durch die „**Eliminierung**“ von verstaubten Gedanken, können nun **völlig neue GEDANKEN aufsteigen**. Erst dann kann MEIN UREIGENSTER GEIST *mit* MIR Geistesfunken arbeiten.

ROTE (ADM) S-EIN↻*blaue Sein*

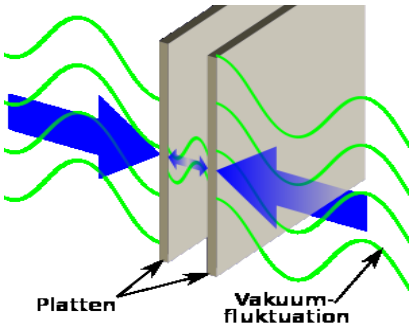
Blaue Sein sind nur Informationen meines GEISTES und sind **nur,** wenn ICH *sie* denke. Denke ICH an „Udo“ oder an „ Andrea“, dann selektiere ICH, von den **unendlich vielen möglichen Wellen** nur zwei Wellen heraus. Sage ICH nun, die eine Welle (im gegebenen Beispiel) BIN ICH und die Andere **nicht** – habe ICH MICH SELBST **nicht wirklich verstanden**. Materialismus ist geistlos – gottlos. Aufgebaut auf **Dogmen**, die **kein** Mensch je überprüfen kann z.B. die Erde ist eine Kugel. Es ist ein Rezitieren von Glaubenssystemen/Programmen. Der GEIST der angesprochen ist in allen Gesprächen ist

unpersönlich und *keine Maske*. Der GEIST denkt sich dieses Gespräch für **S-ICH SELBST** aus.

Es bleibt immer der gleiche GEIST, der sich **reduzieren** kann, indem ER *sein* Denksystem reduziert, das ist nicht schlecht, damit kann man ganz bestimmte Facettenrollen hautnah erleben – WIRKLICH ERLEBEN TUT ES DER, DER IMMER IST.

Wo *breitet sich* **im Spiegeltunnel LICHT** *aus, wenn* **ICH** *von oben hineinschaue?* **ES GIBT NUR EIN LICHT IM ZENTRUM**, alles andere sind Spiegelungen **des EINEN LICHTES**.

(→ http://de.wikipedia.org/wiki/Casimir-Effekt) → **C^2** = LICHT des SCHÖPFER-BEWUSSTSEIN ist DAS MEER IM GÖTTLICHEN KOPF ⮌AFFE-KT (E = EX-FF⮌EKT (=eben HIER sind die Erscheinungen)



Die Platten saugen sich gegenseitig an. Die Lebensdauer der Elektronen zwischen zwei Platten erhöht sich, **umso mehr sie zusammen gedrückt werden**. Ein Elektron lebt, wenn **kein Abstand mehr zwischen den Platten ist** – **EWIG**. Außerhalb gibt es **nicht** mehr, **sie fallen alle IN den EINEN PUNKT zusammen. Das MEER IST IM SPIEGEL (B-REI = IM SPIEGEL).** Jeder IMPULS kommt vom **MEER**.

Der Effekt (Affe-affin-ex-zwei FF – augenblickliche gegenüberliegende Erscheinungen; Was sind Effekte? WIKI: (vom lateinischen *effectus* für „Wirkung“ oder „Erfolg“, zu: *efficere* = „*effizieren*“, „hervorrufen“, „bewirken“ – von: *facere* = „machen“))

Virtuelle Teilchen (**Erscheinungen aller Art**), die aufgrund der Energieunschärfe **kurzfristig** (**tauchen auf und verschwinden wieder**) aus dem Vakuum (**Leere/NICHTS**) *erzeugt werden*, können außerhalb der beiden Platten jeden beliebigen Impuls (= das MEER im SPIEGEL/B-REI/das MEER IST IM SPIEGEL)

$$p = \hbar k$$

annehmen (also ein kontinuierliches Spektrum aufweisen) mit

- $\hbar = \frac{h}{2\pi}$: reduziertes planckschen Wirkungsquantum (h = Wahrnehmung /2 π = Kreis = 180° und 180°)
- k = Kreiswellenzahl.

ZW-ISCHEN (Befehl zu schlafen) den B-EI⮌DeN (**IM NICHTS ist eine geöffnete Existenz**) Platten (**Wissen ist ein auseinandergeschmissene T/T in Existenz/auch Wunder**) weisen sie ein diskretes Impulsspektrum (**IM SPIEGEL ist ein Spektrum**) auf. Das ergibt sich aufgrund der Randbedingungen, denen ihre Bewegungsgleichungen (**+/-**) auf den Platten genügen müssen. Dieses diskrete Impulsspektrum lässt sich als stehende Wellen (**hebt sich gegenseitig immer auf**) **zwischen beiden Platten auffassen**. Somit sind zwischen den Platten bestimmte Zustände virtueller Teilchen verboten, die außerhalb angenommen werden können. Alle erlaubten virtuellen Teilchen werden aber an den Platten reflektiert. …

Wenn die Platten **EINS werden/völlig geschlossen = NICHTS** – lebt der **GEISTESFUNKE/PHOTON unendlich**.

Die erste Aufgabe ist es, die Sprache zu verstehen. Es ist z.B. entscheidend, **wer** MIR was erklärt. Treffe ICH auf Rezitierchen, nützt es MIR **nichts**, es zeigt MIR meinen eigenen Charakter des (noch) NACHÄFFENS. Einseitiges, nachgeäfftes Wissen. Das Wissen der Physikbücher wird immer gleich aber „falsch" erklärt – die **Metaphern werden nicht verstanden**. Um Physik zu verstehen, „muss" ICH **zuerst** die Vatersprache verstehen. Die **Symbolik der Heiligen Schriften sollte verstanden sein**, ehe ICH mich an die Physik mache (Klassenziele). Die **Symbolik der HEILIGEN SCHRIFT** kann ICH **erst verstehen**, wenn ICH die Physik **verstanden habe**. (z.B. Spiegeltunnel) **Es greift eins ins andere** und **gehört zusammen**. *WAS „LERNE" ICH NUN ALS ERSTES VERSTEHEN?*

These – Vatersprache –Symbolik

Antithese – Physik

SYNTHESE - VEREINIGUNG/VERKNÜPFUNG

Nichts ist hinderlicher als **die Arroganz** erlernten dogmatischen Wissens – **ES IST SO UND NICHT ANDERS**. (H) Das sind die Fehler die ICH **zu erkennen habe**. Alle Meinungen stimmen, sie sind nur **einseitig** und als Metapher **nicht verstanden**. SIND MEINE MEINUNGEN WIRKLICH SCHON MEINE EIGENEN M-EINUNGEN oder ist es eine ANDERUNG, dann ist es **nur** eine Facette? Jede Meinung eines ausgedachten Menschen ist eine Facette **MEINER M-EINUNG**. ALLUMFASSENDE LIEBE SIN<D> ALLE MEINUNGEN **als richtig, aber auch als verkehrt sehen zu können**. **SYNTHESE IST + und – IM gleichen Augenblick sehen** (siehe die zwei Platten beim Casimir-effekt) **LIEBE IST EIN GEISTIGER SEINSZUSTAND** und **keine Definition** von gut/schlecht. Sehe ICH den TAG **nur** als hell an, dann ist MIR **nicht** klar, **was der GANZE TAG IST**. WACH SEIN ist schlafen und wachen. **DIE HÖHERE BEWUSSTSEINSEBENE** verschmilzt mit **GLOBALBEWUSSTSEIN** zu einer EINHEIT. **Alle** *selektiven Lieben* sind **EINE LIEBE**. ICH kann es nachdenken – **das ist eine Seite** = Theorie, die **PRAXIS** sieht oft ganz anders aus. **Es triftet auseinander**. **Zwiespalt** zwischen Theorie und Praxis. Die Angst vor dem Tod (seinen ausgedachten Körper zu verlieren) wäre so ein Beispiel. **Bei genauer Beobachtung** ist *er* immer weg, wenn ICH **nicht** an ihn denke/erschaffe, da ist *er* mit **MIR EINS** – weil ICH **keinen** Gedanken an *ihn*

verschwende. Der Mensch bekommt es gar nicht mit, wenn der Körper sich auflöst. Es ist nur das da, was ICH bedenke und *meine* **Aufmerksamkeit schenke**, *es* kurzzeitig zum Leben erwecke. Ist **das Buch** der „xxx" durchschaut/gelesen, dann taucht der Körper der „xxx" **nicht mehr** auf. Solange der Körper noch auftaucht, ist das Buch noch nicht durch. GEIST kann sich dieses Buch, wenn es durchschaut ist, durchaus noch einmal aus dem Regal holen, wie z.B. Jesusbuch – um für SICH SELBST etwas zu veranschaulichen/ersichtlich zu machen. Der **häufige Auftritt der Person** fällt aber weg. (auch wieder Zwischenstufen – Person = ein Programm, dann mehrere Programme; dann **allen Programme**) NIMM *DEIN* „ich" **ja nicht zu wichtig**, dann löst es *s-ich* auf. Es ist *eine* winzige Facette/*ein* Krümel vom GANZEN KUCHEN.

Es gibt keine chronologische Zeit. Z-ET = DIE GEBURT EINER **AUGENBLICKLICHEN** ERSCHEINUNG. Diese hat auch zwei Zustände: **SEI-END (= GEIST)** und NICHTSEIEND (EINHEIT-Vielfalt = das was ICH S-EI-ENDER GEIST sehe)

ENERGIE IST EIN RIESENGROSSES CHET – **WIE GOTT** und kann nur verwandelt/umgeformt werden. ENERGIE hat wieder zwei Zustände: **statische**/potenzielle Energie (ruhend/ABEL) und dynamische/kinetische Energie (flüchtig, hin und her bewegend, ständiger Wandel; Kain; Dynamik; Dynamit → Explosion…)

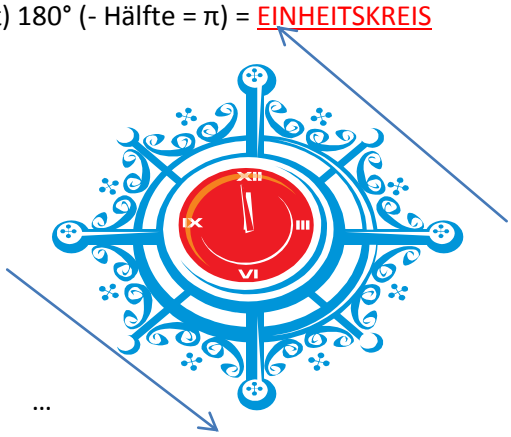
TEIL↪H-BEN – Wieviel **SOHNE** gibt es? EINHEIT und Vielheit ist EINE Welle, die sich auf der höheren Ebene IM ME(E)R auflöst.

ICH BIN *mein eigener* Gefängniswärter.

HEILIG ist genau IN DER MITTE ZW-ISCHEN den **Extremen**. (EINHEIT (EL) – (LE)Vielfalt)

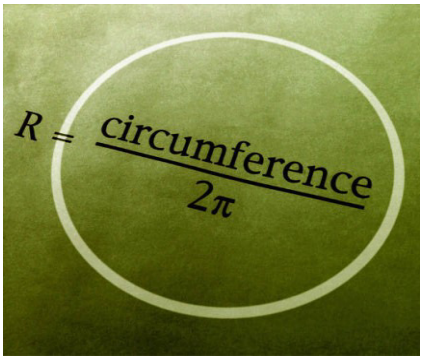
Zurück zum EINHEITSKREIS:

180° (+ Hälfte = π) 180° (- Hälfte = π) = EINHEITSKREIS



…

Gehe ICH gedanklich von D-REI (geöffneter Spiegel) in Richtung 12 (AB) geschieht das gleiche von 9 → nach 6. Es ist wieder **ein PRINZIP**: Gehe ICH geistig IN DIE VERGANGENHEIT **s-p-a-n-n-t** sich die Zukunft gleichzeitig auf.



Es hebt sich komplett auf = 0.

WIR machen ein geistiges Bild und stellen UNS eine rollende Welle vor.

Das Wasser, was hochkommt – wird IM SELBEN **Moment wieder aufgesaugt**. IM B-ER-G werden ständig Gedanken ausgetauscht/hochgehoben AUS DER EINHEIT kommend.

ALLES WAS NACH O-BEN GEHT – GEHT WIEDER NACH UNTEN!!! (Bsp. Fahrrad, Uhr, Welle…)

VEREINIGUNG VON OBEN UND UNTEN = EINHEITSKREIS.

IMMER AN DIE TASSE DENKEN – z.B. Wetter ist eine Kollektion von ganz bestimmten SEINS-ZUSTÄNDEN, die zusammen gehören – die sich zu wiedersprechen scheinen. *Anderes Beispiel*: Krebs – die Sichtweisen auf Krebs wiedersprechen sich oberflächlich betrachtet z.B. Krankheit, Schalentier, Sternzeichen …gehören aber GEISTIG BETRACHTET ZUSAMMEN. **Symbolisch** gesehen über **die Auffächerung Deutsch-Hebräisch gehören sie zusammen**. Nicht nur weil sie gleich heißen! Wenn **Worte** gleich klingen haben sie miteinander zu tun,

auch wenn ICH oberflächlich betrachtet überhaupt keinen Zusammenhang sehe. (Band 1 – ICHBINDU) Viel Spaß beim ENTRÄTSELN!!!

DAS HEBRÄISCHE DENKEN IST **AKTIONS**BEZOGEN UND NICHT GEGENSTANDSBEZOGEN!!! (siehe Bsp. Schwalbe/Pferd/Kuh)

Es ist wichtig zu wissen, WIE DAS PROGRAMM funktioniert, WELCHES **ICH** zum DENKEN benutze. **Programme anpassen** – genau **wie das GROSSE SYMBOL COMPUTER – da werden Programme angepasst und der ANWENDER nutzt Programme z.B. zum Schreiben, für Architektur…was *er* eben machen will. WIE** „WILL" **ICH** SIE HABEN.

8/9

Jeder Moment ist **VOLLKOMMEN NEU** – jeder Moment ist VOLLKOMMEN **und** NEU<N (9 – NEUE SPIEGELUNG).

Thenach: גמל in TEXT eingeben. Klammer auf: (Quere ist ROT) – heißt Lies! Wenn Klammer auf (=es wird gräulich)

(Quere: גמל = GEIST +/- gestaltgewordenes (physikalisches) Licht; beachte: GEIST ist ENERGIE und ENERGIE = ML = $E = M \bullet C^2$ M = MASSE= GESTALTWERDUNG/C^2 = LICHT

GEIST SELBST IST DIE ENERGIE = GIMMEL→ Licht- Schatten-Projektionen meiner Traumwelt

Gimmel heißt auch heran reifen, reif werden - REI↩**F** – F = Facetten/Gedankenwellen

Dromedar Kamel* Kameltreiber Pensionsgesetz Trampeltier; antun entwöhnen erweisen vergelten vollenden wohltun z.B. *Wie schöpferische Gestaltwerdung IN EL.

GI<MM>EL = GEIST GOTTES< 2 Gestaltwerdungen> IN EL …

Jede einzelne Radix ist hier zum Üben und dann anwenden aufgeführt. (→Thenach) „Meister" wird man **durch Wiederholung** und es ist immer wichtig für **den, der es macht**. Der hebräische Sinn der Radix (= Zeichen sind Energiewesen) **erzeugen** über **die Sprache** Gestaltwerdung. Bsp. מול – erste Ebene = gestaltgewordenes (aufgespanntes) Licht, **wieso heißt es** gegenüber und beschnitten? Weil das gestaltgewordene ausgedachte Licht – GEG = über UNS (- *Gedankenwellen sind Schnitten* – also Teile des MEERES, **es sind immer zwei**, da ICH **den Unterschied brauche** = *beschnitten*) GIMMEL = גמל – GEIST ist gestaltgewordenes Licht …

Wenn ICH **eine Zeichenkette** anschaue, **dann „muss" ICH wissen** – ES IST EINE TASSE – mit *vielen Möglichkeiten der Betrachtung* – es sind **viele** Perspektiven. ICH kann die

Energiewesen *vielfältig modulieren*. Auf welcher **Oberwellenschicht** setze ICH *meinen* Fokus – wie hoch lasse ICH etwas schwingen?

FREUEN **WIR UNS** AUP DIE **NEU**ERÖFFNUNG

DANKE!!!

ICH BEWUSSTER BEOBACHTER BIN ERST DANN DER BEWUSSTE BEOACHTER- wenn **MIR** bewusst ist – DAS ICH NICHTS BIN.

Die KLEINSTEN (NICHTS) werden die GRÖSSTEN SEIN (ALLES).

Es kann von GEIST gewusst werden, aber nicht gedacht werden – WAS ICH BIN.

- Sonst ist man schon wieder **im Spiel der Projektion**. **Alles Gedachte** sind Projektionen MEINES UNENDLICH EWIGEN GEISTES. Bewusstes Ausdenken von Projektionen. ICH denke MIR **bewusst** ein Gespräch zwischen zwei Bröseln aus – ICH denke MIR beide aus und **beobachte** das Spiel. ICH BIN die Personen und ICH BIN sie **nicht**. DAS MEER kann nicht sagen: „ICH BIN *meine* Wellen." Wellen sind vergänglich – **ICHBIN ist EWIG GLEICHBLEIBENDER GEIST**. (Zwischenstufe → NICHTSEIENDE) Das EINZIGE, wo **ICH selbst denken kann, sind die Gedankenlücken** – ICHBIN **das zwischen** + und -, das zwischen **den Worten**. Jedes Wort ist etwas Aufgespanntes.

11/9

ERFAHRUNGEN machen basiert, dass ICH das Hinweisschild **nicht beachtet habe** (auch heiße Herdplatte). ICH könnte es auch „vorher" geistreich durchdenken, ob das sinnvoll ist, dann würde ICH die Erfahrung **nicht machen**.

Wir glauben UNS **SINN = BEWUSSTES GÖTTLICHES SEIN** heraus. SINN = raumzeitlich intellektuelle Existenz – die **los**gemacht wird. LOS = PUR (פּוּר – auch Zufall, zerbrechen, zerreißen) – ist *das Wissen der aufgespannten Rationalität*.

Kann ICH **alles gleichzeitig sehen**, ist nichts mehr da, worüber ICH *mich* aufregen kann. Ist diesen Wissen **permanent** frei geschalten im Hintergrund – kann ICH alles verwandeln, ohne oberflächlich etwas zu ändern. Dieser Zustand sickert dann in die Rolle hinein. Auch als Mensch hat man dann **eine stoische Ruhe in sich**, nichts kann *mich* – auch als kleiner Rollerspieler mehr aus der Bahn werfen.

→ apathisch – A +/- ~ P-AT (Wissen des DU, dass ICH zu *sein glaube* – mein geistiges Laub) oder PT (פת – Scheide *einer Frau* = Logik; auch Brocken, Stück, Krümel… es ist die Scheidung, deshalb auch nur ***ein*** Brocken, ***ein*** Bissen, ***ein*** Stück, ***ein*** Krümel) UND das ist ISCH (יש – Besitz, das Vorhandensein, existent, besitzen) – gespiegelt = שי – Geschenk … A ALS NICHT – ist **eine Verneinung** der Pathologie …

Apathisch ist ein NICHT leiden. Mein Gefühl wird von MIR losgemacht, **so wie** ICH es bestimme. Die Kunst ist es **BEIDES gleichzeitig** *zu sein* – die Rolle spielen **ohne** zu leiden, aber als **Schauspieler** hinter der Maske/Rolle **nicht im Geringsten** *leiden*.

Entheiligen von Worten (3. Gebot) ist die Gesamtheit des Wortes nicht sehen – sondern *einseitige Interpretationen*. Auch die GÖTTLICHEN Gebote haben eine „sinnvolle" Reihenfolge.

BIN ICH *mir* völlig sicher, ES IST NUR UNTERHALTUNG, dann kann ICH (als Zuschauer) *alles genießen*.

LERNEN TUT DER GEIST, DER ALLES AUS SICH ENTFALTET und **BEOBACHTET**, WAS **DIE SYMBOLIK** BEDEUTET.

Völlig teilnahmslos die Charaktere beobachten. **Langweilt** der Charakter – dann löst *er* sich auf.

Die Frage ist bei allem: KANN ICH ALS BEOBACHTER ES SCHON AUF DIE SYMBOLISCHE EBENE HEBEN???

Bsp.: Mit dem Ansteigen der Geistlosigkeit **wächst parallel** die BEWUSSTHEIT. (Fernsehsender/Handy/Konsum… Bilder, die es **nicht** zu verurteilen gilt, sondern es gilt die ausufernde Geistlosigkeit zu erkennen – **mehr nicht; wertfrei** – da immer **0 - Gleichgewicht**)

EIN GEIST DER „WEISS" – WAS ER IST UND was seine Vielheit ist. Vielheit „muss" **immer ausgeglichen sein = 0**. (Dummheit – Weisheit; Geistlos – Geistreich… +/- = NULL)

Meine eigene Weisheit ist: Das **ICH** mit der Dummheit (was nur eine Geschichte ist) **einverstanden bin**. **SYNTHESE BIN ICH**!!!

Es sind nur Worte – da außen ist **nichts**. Es ist UNSERE SCHÖPFUNG – es gibt NUR **HIER UND JETZT** und was ICH aus den im Grunde **neutralen Worten** mache. **Jedes Wort** wirft *eine gewisse Vorstellung auf*.

MEHR IST NICHT!!!

PERSPEKTIVEN/SICHTWEISEN/AUSDRÜCKE/MATRIXEN/WAHRHEITEN> DES EINEN GEISTES = DER TASSE. Jedes blaue ICH (Programm) interpretiert somit die gegebenen Worte anders – es entstehen so gewisse Vorstellungen *in meinem* IN<DIVISION>AL-Bewusstsein. Der GEIST *der diese* Vorstellungen - aus dem IM H-INTER-G-RUND laufenden Konstrukt Programm bei Worten *aufgeworfen werden* - beobachtet – IST etwas anderes als seine gemachten/gedachten Vorstellungen/Informationen.

---

hatTEST Du schon einmal↩das Bedürfnis einem...

„von *Dir Geist*↩*(aus-)gedachten* Gedanken" erklären *zu wollen...*

„*dass ER nur deshalb existiert*", „*weil Du*↩ihn *gerade denkst*"?

↑

*ICH BIN DER EINZIGE DER IMMER IST. *Ein Gedanke/Information* von MIR ist nicht ICH. Gedanken *die* ↪IN MIR ↩*erscheinen* sind nichts anderes als *vergängliche Gedankenwellen*, die IN MIR↩auftauchen und wieder verschwinden. Sobald ICH an etwas anderes denke, sind *sie*↪ WUG. DER GEIST BLEIBT IMMER GLEICH.

WENN ICH ETWAS NICHT SEHE (fein und grobstofflich), IST ES NICHT●

↓

HatTEST Du schon einmal↩das Bedürfnis einem...

„von *Dir Geist*↩*(aus-)gedachten* Gedanken" erklären *zu wollen...*

„*dass ER genau so ist* und *sein muss*", „*wie Du*↩ihn *denkst*"?

↓

***Was ist *ein Mensch*, *den* ICH *mir* JETZT *denke* und alles andere was ICH mir JETZT denke – *WAS IST DAS*? Es ist *ein Gedanke* von MIR.**

*die *Schreibweise* ROT = **bezieht sich auf alles** GEISTIGE/IMMER SEIENDE/NICHT BILDLICH VORSTELLBAR, in Worten nahbar z.B. GOTT kann **nicht** bildlich gedacht werden und **nicht** gesehen werden, dieses W-ORT GOTT ist **ein Überbegriff** – **Kollektionen der Kollektion/die ganze Kiste**/*eine* Kollektion enthält *unendliche Seins Möglichkeiten* – die entfaltet werden können. (Kiste in Kiste in Kiste)

↪↩Rückholpfeil deutet *auf* ***Gedanken****wellen hin* – stelle sie heraus und hole sie zurück

*die BLAUE HÄLFTE ist der sichtbare Bereich, hier gibt es **Abstufungen**. **DER MENSCH** ist ein ganzer Komplex - *alle erlebbaren Facetten* des **MENSCHEN** (z.B. Baby, Kind, Jugendlicher …von Säugling bis zum Greis wechselt **ER** *seine Körper* ohne sich **SELBST** zu verändern) **MENSCH** ist somit **eine ganze Lebensgeschichte** (ein **BUCH/EIN COMPUTERPROGRAMM**) **ER** ist immer **derselbe Mensch** *mit wechselnden Masken/Personen*. **Ein Buch** hat viele Seiten und so blättere ICH *Seite für Seite um* und lese

IN meinem Buch. **DER MENSCH** ist nichts anderes als **eine Kollektion von Wissen über sich selbst**. (mechanisch funktionierende Werte- und Verknüpfungslogik)

***Dieses göttliche* „UP-DaT↻*E*“ I↻*ST* nicht „*an irgend-einen*“,**

„von *Dir de facto* JETZT↻*ausgedachten Menschen gerichtet*“!

(...***somit auch* nicht *an DeN***...

„**von *Dir Geist* JETZT↻*ausgedachten* Leser *dieser Zeilen***“... (*= der Zuhörer dieser Worte der Audioaufnahme – der GEIST *lernt* – es ist ein SELBSTGESPRÄCH zwischen **JCHUP** und *seinen GEISTESFUNKEN*)

***DeR* „*Du Geist* JETZT<↻*IN*↻>*Deiner*↻*Traumwelt* zu sein glaubst“!)**

*...TABELLE ROT/BLAU „lernen“!

***„UP-DaT↻*E*“ – Schriftzeichen werden in HEBRÄISCHE ZEICHEN UMGEWANDELT UP (U = ו = rot = VERBINDEN und P = פ = rot = WEISHEIT) UP = VERBUNDENE WEISHEIT ...D = + = vier Seiten in einem Achsenkreuz – rot – zeigen die Pfeile ins Zentrum des Achsenkreuzen zur QUINTESSENZ(5) – D = ÖFFNUNG zeigen die Pfeile nach außen – es öffnet sich in 4 Richtungen; T = X = DIE VIER SEITEN FALLEN IN DIESER ERSCHEINUNG ZUSAMMEN, DT = דת = GLAUBE/RELIGION/DTN = DATEN = דתן = ihr Glaube, da das NUN am Ende „ihr“ heißt (auf die Frauen/Logik bezogen – logische Systeme)**

Meine göttlichen „UP-DaT↻*ES*“...

(DT = דת bedeutet: „WIRK-LICHT-ER GLAUBE/*göttliches* Gesetz/Religion“!)

...*sind* einzig „*an Dich Geist gerichtet*“,

d.h. **„*an den Geistesfunken, der* JETZT bewusst↻*diese Worte*“...**

„*aus* SICH SELBST↻*heraus-denkt*“!

***Woher kommt diese Stimme? *...aus einem ausgedachten Computer*, weil eine AUDIO-*datei läuft*, die IM GANZEN betrachtet völlig zeitlos ist. Kommt aus MIR, weil ICH es MIR aus GOTT heraus denke/vor MICH hinstelle/hinhöre. Dieses UP-DaT↻E ist JETZT IN MIR↻ *als Gedankenwelle aufgetaucht*. ICH DER *TRÄUMENDE* GEIST trete *in meinem Traum* nicht in Erscheinung. DER *TRÄUMENDE* GEIST schaut sich an, was IN SEINEM KOPFKINO *geschieht*. (*kursiv ist wandelbar*) ER (unpersönlich) sieht IN S-ICH *ständig wechselnde Informationen und für diese Informationen gibt es kein vor- und kein nachher*. *SIE* SIN~D ODER SIND NICHT. Sinnliche Wahrnehmungen und feinstoffliche Wahrnehmungen sind beides IN<*formationen*> MEINES GEISTES.**

JCH „UP/86/אלהים“ BIN „GOTT, *das* MEER“... (*= **allesumfassender Geist/WASSER** kann niemals ***ein Bild sein →“Mach Dir*** *kein* ***Bild von*** **GOTT; EWIGKEIT (rot)** kann nicht *gedacht werden, gedachte Ewigkeit dauert nur so lange, wie ich diese gedachte Ewigkeit denke*)

und *Du Geistesfunken bist* „EIN *wichtiger Teil* von MIR“☺! *(*alles Ausgedachte sind vergängliche Erscheinungen, wenn* **ICH GEISTWESEN** *glaube nur ein Mensch zu sein, verändere sich permanent mein Körper – vom Säugling bis zum Greis –* **ICH BIN DAS GANZE BUCH IN EINS** *gedacht)*

JCH UP *befinde m*JCH „TIEF *in Dir*“...

und Du befindest Dich IM-ME(E)R „IN MIR“!

(**ER*innere Dich*:**

...***Das mit* UNS *geht* „*so* TIEF REI⮌*N*“☺,**

(SPIEGEL⮌EXISTENZ – diese **Existenz** vor dem REI ist **der Anschauungsraum** und kehrt wieder zurück, wenn es nicht mehr gedacht wird)

***das kann* nie zu Ende sein,**

(weil: ICH BIN IMMER und *keine ausgedachte Person überlebt*!!!)

„***sowas* Großes *geht* *N-ICH⮌*T einfach so vorbei***“!

...* **N-ICH = SEIENDES ICH = GEIST= BEWUSSTSEIN<**N-ICH = ein existierendes ICH (ex = heraustreten; TIER; auftauchen, heraus treten aus, ***eine Gedankenwelle*** tritt aus MIR heraus (Wellen-B-ER-G) kann MICH/MEER nicht verlassen; er tritt zwar heraus, ist aber **untrennbar** mit MIR verbunden, alle Gedanken, die **aus MIR ↑** auftauchen, können MICH **niemals** verlassen)

Von Augenblick zu Augenblick entspringen *meine* (neue) Informationen aus MIR GEIST SELBST. Das ist die *ewige* JETZT GEBURT aus **GEIST** und Wasser. Der **SCHÖPFER** ist DER, DER alles *GESCHÖPFTE* **aus S-ICH SELBST⮌** *herausschöpft*. DIESER SCHÖPFER ist **unbewusst**, weil ER nicht weiß, **warum und wie** ER es macht. (Pinselbeispiel – er weiß nicht, warum er etwas malt und *der träumende Geist*, weiß nicht warum er träumt – **es tritt jedoch alles in Erscheinung, was der Pinsel malt bzw. *der träumende Geist* träumt** – ER „liest“ *sein/ein* BUCH – FREIER ZUGRIFF – FREIE WAHL AUP das GANZE BÜCHERREGAL – DER GEIST *lernt – IN DER MATRIX „muss“* **ER** *das träumen, was* **ER** *gegeben bekommt/liest*) **ER** liegt da und *träumt* und **weiß nicht**, dass **ER** träumt. Ein *Kleingeist* träumt sich in eine Kinderwelt und diese kann nur so sein, wie **ER** sie sich austräumt, deshalb liest **ER** auch Kinderbücher/Kinderfilme. Jede Welt ist genauso, wie es dieser GEIST *träumt, versteht und fassen kann*. Alle ausgeträumten Menschen (Figuren in *meinem* Traum) sind freizusprechen, denn *sie* „müssen“ **genau so sein**, wie **ICH** *sie träume*. (**CHRISTUSBEWUSSTSEIN – JCH nehme alle SCHUL<D auf MICH**) → siehe Beginn des UP-DaT⮌ES

Trage ICH< Feindbilder >IN MIR und versuche ***sie*** zu bekämpfen, habe ICH **nicht verstanden**, dass es ***nur Erscheinungen*** sind. Kämpfe ICH gegen irgendetwas, **wird es immer und immer wieder** auftauchen – bis ICH es **verstanden habe**, es ist nur **Schattenboxen**. LIEGE GEMÜTLICH IM HIMMELREICH und schaue **MIR** einen Film an – es ist *meine* Unterhaltung, einzig für MICH, **um zu lernen**, sich über nichts und niemanden mehr aufzuregen. **ICH** hätte **die Freiheit** *sie* MIR anders zu denken. **MACH *DIR* KEIN BILD!!!** Nur durch **SELBSTBEOBACHTUNG = SELBSTSTUDIUM** kann ICH herausfinden, warum ICH auf Sachen **so und so reagiere**. Es geht **nicht mehr** um *die Bilder auf der Leinwand*, sondern um die **REAKTIONEN**. Wieso *empfinde* ICH so? Wieso klatsche ich bei manchem Beifall und bei anderem nicht? Ein anderes Programm würde wieder ganz anders reagieren. JCH *arbeitet mit allen Programmen*, wieso **nicht einfach** *ein anderes Programm benutzen*? (z.B. SM-Programm – ein ausgedachtes „ich“ ist z.B. schmerzempfindlich, der Geist kann durchaus das **Programm nutzen**, welches *Schmerz liebt*; dazu „muss“ ICH aber wissen, **WER ICH WIRKLICH BIN**, BIN ICH so reduziert und arbeite nur mit dem schmerzempfindlichen Programm, dann leide ich…) Festgelegte Charaktere/Figuren werden **frei gesprochen** – VERGEBUNG FÜR ALLE. *Schuld- und Rechtsprechung läuft auf einer sehr tiefen unbewussten Ebene ab*. **„Ich“ nennt es (oft) Höhle** und **GEIST nennt es**

unterhaltsame, lehrreiche Geschichte. (Autor schreibt eine Geschichte mit unterschiedlichen Charakteren, aber der Autor „muss“ wiederum das Schreiben, was ihm einfällt = **Kugelschreiber**)

https://www.youtube.com/watch?v=S_16tnjWH40)

„JCH UP verzaubere *Dich*↻*mit Gedanken*“!

***Durch meine* „OHRENBARUNGEN *des* J↻*H*W*H*“...**

*GOTT DAS MEER/SCHÖPFER **ist etwas anderes als J (= göttliche Geist) und *HWH* (=steht für eine doppelt aufgespannte Wahrnehmung = Wellen-B-ER-G und Wellen-T>AL)** …andere Möglichkeit JH (=GÖTTLICHE QUINTESSENZ)<W*H* (DOPPELT AUFGESPANNTES H)

***hast Du m*JCH UP „IN *Dir* SELBST *entdeckt*“!**

ES *ist so* „UP*solut* TIEF“, UNSER MEER...

https://www.youtube.com/watch?v=DBbGa8JzOfo

(VINCE = „*v*↻IN = c² = E“☺... „*v = Geschwindigkeit*“...

„IN = *göttliches* SEIN“, „c² = *geistiges* LICHT“, „E = *geistige* Energie“!)

„*Deine*↻*ausgedachte Traumwelt*“...

I↻*ST* „EIN SELBST<↻*Gespräch*↻>IN↻*Form*“...

***geheimnisvoller symbolischer* „B-ILD*↻*ER*“☺, d.h.**

= ילד↻ער-ב = „IM Gottekind↻*erweckt*“☺!

*IM GÖTTLICHEN LICHT DER 4(=D), die zur 5 (=**QUINTESSENZ**) hinführt = **KIND** – K-IN<D;

I (GOTT)↻ST (für **S** = 7 (Vielfalt/Selektion) oder 60 (raumzeitlich) oder 300 (Gedanken/Logik) linkspunktiert (da blau) = SIN (= raumzeitlich intellektuelle Existenz) →SINUS~/SIN = BEWUSSTSEIN DES GÖTTLICHEN SEINS; für **T** haben wir auch mehrere Möglichkeiten: 9 (**NEU<eN** – Spiegelfacette) oder 400 (Erscheinung)

ST = als 60-9 = **raumzeitliche Spiegelung** - סט = Abtrünnige, Übertretung, Abirrung …GOTTES↻raumzeitliche Spiegelungen kehren immer wieder zurück; METHAPHER: ein Licht zwischen zwei Spiegel – erzeugen unendlich viel Lichter V-OR MIR, das sind *die Übertretungen, es hat den Anschein sie würden aus dem Spiegel heraustreten, deshalb auch Abirrung…*

ALLE WORTE SIND SELBSTERKLÄREND!

HOLOFEELING erklärt *DIR* den Matrixcode. EWIGES BEWUSSTSEIN WIDERERLANGEN IST die WIDERERINNERUNG und das heißt: ES GIBT NUR **JETZT!** **Die *„angebliche Vergangenheit“ ist ein***

Gedanke, den ICH MIR JETZT *denke*. Jeder Gedenke taucht immer nur HIER UND JETZT auf, egal – an was ICH *denke*. Sage ICH z.B. „…*vor 2000 Jahre war* …“ … ist es JETZT, so verwandle ICH das „*vor*“ als bisher zeitliches verwendetes Wort in V-OR (= verbundenes Licht) weil ICH *es* mir JETZT *beleuchte/denke/anschaue, was* ICH mir *denke, ist mit* MIR *verbunden, es ist mein* GEISTESLICHT) Eine W-EL<…>LE kann nicht existieren, wenn *sie* nicht aufgeworfen wird.

GLEICHE WELLE = ICH BIN IMMER DER SELBE *träumende* GEIST. GL (גל = Verstandeslicht; ICH = Konstrukt/Werte/Interpretationsprogramm– E = ex; LE = auseinander geschmissen) Die Wellen sind immer vollkommen NEU – nämlich dann, wenn *sie* IN MIR auftauchen. (Was für ein Leben!!! …“Für immer NEU“)

DIE KNETE – *die ständig umgeformt wird* – bleibt immer gleich. Die Form ist immer NEU↻N = NEUE EXISTENZ.
Meine „Person“ – wenn ICH *sie* denke, erschaffe ICH immer NEU – ICH *bleibe* IM ME(E)R das SELBE ICH.

IM Kontext *von* „Jeremia↻8<17-19“ *spreche* JCH UP...

zu „euch Geistsfunken = Gotteskindern“!

JCH UP↻*beschreibe* **D-Ort* *mit* „Heiligen Zeichen“ *was* *(geöffneter- Ort; שם = W-ort/Name; das W- ORT/ W-ort =doppelt aufgespannt Ort = symbolisiert: Wellenberg und Wellental +/- gleichzeitig; W-ORT שם MEER ם, Am Anfang war MEIN W-ORT – *mein* doppelt aufgespannter Ort und das ist MEIN WORT MEER = JCH „UP/86/אלהים“ BIN „GOTT, *das* MEER“...)

„*eure*↻*persön-L-*ICH *aufgeworfenen Gedankenwellen* SIN<*D*“: (dieses *ICH ist die *Projektionsmaske/Filtermaske*; ICH BIN das ROTE (nicht bewegliche) LICHT IM PROJEKTOR (dieses LICHT ist nicht sichtbar auf der Leinwand; (trügerische Licht) ICH – mein *Wissen/Glaube/Intellekt…das steuert die Maske = Person*: **DAS ROTE ICH + ICH (Wissen/Glaube…)** + *„ich“(Filtermaske) erzeugt die Schatten auf der Leinwand*)

http://www.bibleserver.com/text/ELB/Jeremia8,17-19 (→lesen, immer im Bewusstsein behalten, es gibt nichts Falsches im herkömmlichen Sinn des Wortes – es ist nur **unvollkommen/einseitig ausgelegt**, eben *ein* Auszug; **DIE GÖTTLICHE SCHÖPFUNG IST PERFEKT** – *jedes Streitgespräch zeugt von der eigenen Unvollkommenheit im Denken*)

HAUPTAUSSAGE: W-AS BIN ICH UND W-IE funktioniere/funke ICH!!!

Es wird **nicht** erklärt, was ICH *glauben soll* und was nicht. Mein **Wissen/Glaube** (ICH) erschafft meine persönliche Welt und *mein* ROTES ICH (dieses ROTE ICH wird von **JCHUP inspiriert** oder auch nicht, wenn **ICH** glaube nur „ich“ zu sein; mit Sicherheit nicht – unbewusst ja/BEWUSST NEIN – VERBINDE DICH MIT GOTT) **setzt es um** und das „ich“ *erlebt es*!!! **Das Buch ist fertig, die Lebensgeschichte ist fertig**. So kann „ich“ durch *meinen Glauben* eine Seite 1000x erleben. **Basiert** mein Glaube nur auf nachgeplapperten Daten, so bin ich **unbeweglich** und fahre immer auf den *g-leichen Gleisen* (unbeweglich/starr/Murmeltiertag). EIN Geistesfunke ist ein wichtiger *Teil* von JCHUP - **vereinigt mit JCHUP** und nicht auf einen begrenzten Glauben angewiesen – GEISTIG BEWEGLICH. (UMPOLEN)

(„ACHTUNG↻*BE-*ACHT<*He*“☺:

„ACHT“ = אחת = „EIN↻*S*“(*fem* = „*WEIB=L-*ICH“! ☺)

„A↻*CHT*“ = אחת↷א bedeutet:

„ICH W↻*Erde in SCHR-Ecken versetzt*“!)

BEACHTE → *BE*(בא = kommen) **ACHT** (als Wort gelesen: CHET; als Ziffer gelesen EINS (אחת = eine weibliche EINS, das TAW am Ende verrät es uns; אחת = ICH W↻*Erde in SCHR-Ecken* (חת) *versetzt*; א (als Präfix) = ICH חת < *SCHR-ECKEN* = logisch rationalen Ecken; ICH das NICHTS **W***(doppelt aufgespannt)-ERDE in Schrecken versetzt/***W-ER**<*DE, ER-DE = erwecktes* (ער) *Wissen* (דע)*;* **ER**<*DE = der* **ER-W-ACHTE**<*öffnet sein Wissen (4)*) usw. Mein Intellekt = die weibliche Eins – versetzt MICH *in Schrecken*. (Ecken des Tetraeder-Spiegel)

JETZT lasst euch einmal überraschen,

***was* MANN „IM *geistreich gelesenen* Original“**

***noch so alles aus diesen* „Heiligen Zeichen“**

„HERR↻*auslesen kann*“☺:

17 *Denn siehe*, JCH↻„*S-Ende*“(= משלח...

משלח-מ bedeutet: „**vom↻*aus-S-Enden*, ausstrecken, wegschicken, freilassen*** usw.“

S-Ende = raumzeitliche Ende; EN* (ענן = Wolke →auch עב - ב** als Suffix, weist auf **eine Polarität** hin und das sind **zwei Existenzen**, diese Wolke ist mein Wissen; ND (נד = beweglich, hinauf und herunter → verweist auf **die Transversalwelle in der Physik** – mehr ist nicht – ES IST EINE REIN GEISTIGE BEWEGUNG hinauf und herunter gleichzeitig; diese hat keine räumliche und zeitliche Ausdehnung; die Longitudinale entsteht erst, wenn es um 90° gedreht wird; TRANSVERSALE verweist auf ANOKI – lot- und senkrecht, aufgerichtet →SYMBOL: MENSCH geht aufgerichtet; אנכי = mein י aufgerichtetes אנך ICH)

משלח-לח bedeutet: „***DUR-CH-suchen*** *(DeR)* ***Lebensfrische***“ (= „***Deine↻Gedankenwellen***“)!)

Meine Thora ist ein gezipptes Programm, was unendlich viele Möglichkeiten enthält. Zeichen, Ziffern …vertauschen, rechnen usw.

„IN EUCH↻*Schlangen*“, (= נחשים *בכם... bedeutet „**IN EUCH**“**(MÄNNER)**...*End-MEM ist besitzanzeigendes Fürwort

נחש* bedeutet: „***Schlange***“, aber auch „***wahrsagen, Wahrsagerei, Zauberei***“! *NUN als Imperfekt: WIR (unpersönlich) werden, sollen, dürfen… חוש (*Sinn, Gefühl, Empfinden*) …spielen mit dem WAW – lasse ICH das WAW weg und finde das Wort nicht, übersetze ICH einfach: *eine Kollektion meiner Logik* (חש) …mit dem aufgespannten blauen WAW erhalte ich dann SIN↻N auch Sinusexistenz, dies erzeugt **ein Gefühl** und das empfinde ICH. Empfinden verweist auf EMPFANGEN und das verweist auf KABBALA =

EMPFANGSBESTÄTIGUNG (klares Wasser – musst *Du* zur Quelle gehen oder verdr<eck-tes Wasser – das ist der ganze angesammelte Müll meiner eigenen Logik– bring den Müll raus) Eine *andere Möglichkeit*: נח = ruhend, still – verweist auf keine Bewegung meiner Logik – diese ist reine *Illusion*

חשנ bedeutet: „**WIR W*Erden* SIN~*N/Gefühl/empfinden/fühlen***“(= חש = חוש)...

d.h., ***jede unbewusste*** „***Wahrsagerei***“ **WIR*D *zwangsläufig*...** (So ist es UND nicht anders! Recht haben wollen. Streit um Ansichten/Standpunkte usw.)

„**von *euch* AL*S *persönl*ICH *ausgedachte Wahrheit wahr-genommen***“!)

* **WIR** – ist keine Mehrzahl**, sondern DIE Verbindung (W- sieht aus wie ein SCHIN (ש = W-IE) IM GÖTTLICHEN (I) HAUPT ®**

„***OT-TER<N***“, (= צפעים... →Geburt von Wissen erzeugt einen Augenblick)

צפע bedeutet: „**B-ER-G*OT-TER / KREUZ*OT-TER = GI*FT*-Schlange**“☺...(*פת = meine Logik ist die Frau und scheidet die Oberfläche in einzelne Brocken, Stück(werk)…, deshalb bedeutet es auch: Scheide, Stück, Brocken, Vagina, Brösel…B-ROCK = K-Leid; ROCK – engl. FELS und hebräisiert heißt: ZUR FORM WERDEN; BISSEN = WISSEN = LOGIK der Frau …**ES IST EIN UND DERSELBE KONTEX**)

OT~TER = תאר~עת bedeutet: „***Zeit~Erscheinung=Gestalt***“(= „***Deine*~~~*Gedankenwellen***“!

צף = צוף ***symbolisiert DI-E* „*Geburt* (von +/- ~ *aufgespannten*) *Wissen***"...

und bedeutet: „**IM WASSER*auftauchen,** *(O-BeN)* ***schwimmen***“☺! (= Oberwellen)

צפען bedeutet: „***Ihre OT~TER***“(*die Zeit~Erscheinung=Gestalt*“ *von Frauen*!)

נים bedeutet: „***schlummern = le-ICH-T schlafen***“... = *ETwas* ***unbewusst*** „***vor euch*hinträumen***“!

ענים* bedeutet: „**IHR EL*E-ND(=hinauf/herab/beweglich) = IHRE*AR-MUT**“(= *das/die DeR* **MÄNNER**!)... אני = Trockennasenaffe = das blaue ICH; מות = gestaltgewordene aufgespannte Erscheinungen sind **tot**. מות – heißt deshalb auch ST>ER-BEN (wieder nur *eine Möglichkeit*) Es geht hier um die GEISTIGE Armut.

geistige AR-MUT = ער-מות bedeutet „***erweckte Tote***“... (keine Figur wird überleben – es sind tote Erscheinungen)

lat. „***tote***“ = „***so viele***“~~~~*Gedankenwellen*, (Kann eine Gedankenwelle überleben? …die ganze Menschheit, wenn ICH sie denke ist tot, denn es ist genauso ein Gedanke – als wenn ICH an *meine* ausgedachte Person denke, nur viel komplexer)

d.h. **„von *euch*ausgedachte *lebendig erscheinende tote Menschen*“!**)

*Apokalypse = **Ent**hüllung, heißt die Hülle wird sind auflösen, weil ICH mir kein Bild mehr mache von MIR ~~irgendwo außen,~~ DAS MEER I<*ST eingehüllt von Wellen*, *diese* Wellen sind **nicht** *„außerhalb“* sondern H-AL<B- außen, **nicht getrennt** – ICH S-EHE< SIE> INNEN – von Angesicht zu Angesicht – von INNEN zu Innen. ICH BIN *ein träumender Geist* und wenn ICH es nicht mehr träume – ist es nicht. Wellen tauchen auf und verschwinden!!! *Der Mensch verwandelt sich ständig*, was ist von dem Kleinkind übrig, was ICH *mir* JETZT denke? STÄNDIGE GESTALTVERÄNDERUNG …dieses UP-DATE wird JETZT aufgezeichnet und JETZT angehört …es ist aus der alles enthaltenden KISTE JETZT eröffnet worden

...„*gegen die es* ***keine*** **Beschwörung** *gibt*“! (= אשר אין להם לחש...

אשר אין bedeutet: „*die/welche* **nicht** ***existieren***“! ...

d.h. ***diese symb***. „*Schlangen/Wahrsager-**EIN***“☺ = ***euere***↻*Gedankenwellen*...

gäbe es **ohne** ***euch (→Geistesfunke)*** **nicht...** ***und SIE können*** „**UNSEREN** *Geist*“,

d.h. ***das symb.*** „**WASSER** ***das*** **IMME(E)R I**↻*ST*“, **nicht** ***verlassen!*** (*sie* wären ohne **UNS** **NICHT**)

להם bedeutet: „*zu **diesen**, zu **ihnen**, **sie** haben, **sie** besitzen*“(***die*** **MÄNNER = MEINE** ***Geistesfunken***)

להם bedeutet darum auch „**L-ECK**↻*ER-Bissen*“☺(= „***Dein***↻*momentanes Wissen*“)!

לחש bedeutet: „**Beschwörung, *Zauber, beschwören, zischeln***“(*Schlangen* „*Z-ISCH*↳**EL**↻*N*“☺)!)

(es erscheint MIR, das JETZT etwas da wäre →z-**isch** (es tritt in Erscheinung, es kommt etwas hervor, bestehende, seiende); **haben/besitzen** gibt es im Hebräischen nicht – es wird umschrieben mit LI/ISCH – LI (=MIR) →Es erscheint mir, dass JETZT etwas da wäre. Das ist **der Gedanke** (den ich habe/„besitze“) der JETZT auftaucht.

Logisch ist nicht geistreich!!! Logisch ist z.B. einen Computer/Taschenrechner – bewundere ICH *ihn*? Es sind eingegebene Daten. Das ist eine Kiste mit einem Intellekt/Programmdaten und nichts anderes sind all die ausgedachten Professoren, die die Masse bewundert, **wie intellektuell** sie sind. Nur der GEIST, der sich das alles ausdenkt ist GEISTREICH, aber nicht *die Maschine*. ICH BIN DAS – ICHBINDU und das ist **keine** Maschine/Person/Programm/Maske. Es gibt nur **eine Möglichkeit** als **JCHUP** in meinem ROTEN ICH *in Erscheinung zu treten*. **JCHUP** „muss“ auf die blaue Ebene hinunter, um mit MIR *kommunizieren zu können*. **JCHUP** macht sich zu einer Figur IN *MEINEM Traum*. **JCHUP** hat alle Leben durchdacht und ICH lese „derzeit“ nur *dieses eine Leben*. **ER** kennt *dieses eine Leben* – weil es schon durchdacht ist.

JCHUP ist das, was ICH („sein werde“ – natürlich JETZT)BIN, wenn ICH aufgehört hat, *nur diese Person zu sein*. Das ist die **VERSCHMELZUNG mit JCHUP**.

Dieses Gespräch ist ein **SELBSTGESPRÄCH zwischen MIR GEIST und JCHUP** – meinem vollendeten **HOHEN SELBST**. Dieses Gespräch kann auch zwischen zwei/drei/…Personen stattfinden – **ES IST ABER NUR EIN GEIST**- der dieses Gespräch belauscht. Leser und Schreiber sind beides ausgedachte Gedanken von MIR GEIST.

„***SIE** werden **euch** beißen*“ (= ונשכו אתכם...

נשכ bedeutet „**beißen**“, aber auch „***Wucher, Zins** und **Zinsen fordern***“☹! (Es ist die Welt des Materialismus, Kapitalismus - *lat. kapital* = totbringendes Verbrechen, Materialismus hat seinen Geist begraben – das WIRKLICH Lebendige)

אתכם bedeutet „*euch*“... אתכם = „*euerem*↻*ausgedachten* ***Du***“ *wird das passieren*! (***Du*** *ist ausgedacht =* ***GEG****ENÜBER. (GG) …von* **ICH**<*(mein erstes)DU ist das, was* ICH *„ich“ nenne→ die Maske/Person)*

„*spricht der* **HERR**“! (= נאם יהוה = „**SP-RUCH *des J*↻*HWH***“☺)! (SP-RUCH= bewusste Weisheit (SP) die sich im Haupt ® des verbundenen (U) Chet (CH) verbindet)/RUCH = RATIONAL AUFGESPANNTES CHET – sind die Spiegelfacetten in die ICH mich hinein denke (auch vier Weltgegenden – Spiegelecken im Tetraeder Spiegel – alle Gedanken gehören zu MIR und zu keiner sage: DIE WILL ICH NICHT, IN MIR sind sie immer ausgeglichen/gleichzeitig – WELLENBERG **UND** WELLENTAL, sobald ICH mir etwas selektiere/einseitig denke z.B. Weltverbesserer - kippt das Ganze in eine Richtung - Absturz), einseitige Ziele sind nicht **HEILIG – ICH BIN IMMER HEILIG)**

18 „*Unheilbar steigt Kummer*↻**IN MIR**↻*auf*“! (18 = 10-8 = ICH)

In der LXX *steht dafür*:

„**I**↻***ST* **MEINE**↻***ER-H-Eiter-UNG* **AUP MIR *mein*↻*Kummer*“?

Mein Körper/Leiche/Person/Leib/Wesen (*lat. corpus*) ist die Erde (lat. *cor* = H-ERZ = die Erde), die zum *eitern* (*lat. pus*) anfängt. →
http://www.albertmartin.de/latein/?q=PUS&con=0 Es blüht etwas auf, es entzündet sich etwas… eine Wunde die verschmutzt ist, *eitert*. **Eitern und Wunde** gehören zusammen – lateinisch *vulnus*, griechisch *traum -a* …eine Beule schlagen = aus MIR herauswölben /DWDS: durch *Sch-lagen* verletzt (Hinweis auf meine Logik) …soma → den Leib oder Körper des Menschen im Gegensatz zu dessen Psyche oder Seele - Psyche = Schmetterling – Raupe oder Schmetterling? – *solange ich meinen Körper am Leben erhalten will*, werde ICH nie ein Schmetterling – bin also eine dumme Raupe; psycho-somatische Krankheit = eine geistig-körperliche Krankheit; es geht hier also um die Traumfiguren – ICH BIN EIN GEISTWESEN UND IMMER HEIL, *alle meine Körper verwandeln sich; sind dumme Raupen*; S-EHE ist eine ganze Welle gleichzeitig, dann BIN ICH HEIL, nur, wenn ICH *eine Seite gewichtiger nehme und sie in Raum und Zeit verstreue, bin ich krank* - IN MIR IST IMMER ALLES HEIL. Meine „zeitlich-materialistische“ Logik geht davon aus, das „wenn ich jetzt krank bin, ich vorher gesund war“ – das ist zeitliches ausstreuen. ES IST ABER EINE WELLE – die JETZT zusammengehört. VORHER WAHR NICHT UND IN DER ZUKUNFT WIRD NICHTS PASSIEREN. Wünsche sind *erst einmal Gedanken*, die IN MIR *auftauchen*. **Diese beobachte** ICH. Es ist ein Wellen-B-ER-G und bevor ICH ihn mir ausgedacht habe, war dieser Gedanke EINS mit mir. Meine Logik redet MIR ein, dass ICH das, was ich wünsche nicht habe. Bekommen werde ICH immer nur das, was ICH glaube und nicht das, was ICH wünsche. Der GLAUBE in diesem konstruierten Fall ist, ICH habe es nicht und demzufolge bekomme ICH es auch nicht. ICH *glaube*, dass „ich“ krank ist und deshalb wünsche „ich“ mir in der ZUKUNFT wieder Gesundheit. MITTIG – ICH bin immer beides. *Der jammernde Trockennasenaffe* ist eine Figur IN meinem Traum und nicht ICH. ICH beobachte den jammernden Trockennasenaffen, wie er jammert – ES IST *EINE SCHATTENPROJEKTION* AUF DER LEINWAND.

IM Original *steht*: מבליגיתי עלי יגון

מבליגית bedeutet „**AUP-MUND↻*ER-UNG, ER-H-EI-TER-UNG***“☺! (AUP = schöpferisch verbundene Weisheit< *MUNDUS → diese wird zu Welt*)

י-בל-מ bedeutet „***von meinem* N-ICH↻*TS***“☺! (**בל** = Grundradix von Hebel/Abel/nicht; diese Unterhaltung ist an das **N-ICH** gerichtet)

עלי = „***mein↻Joch~~***“... *trage* ICH... **עלי** = „**AUP MIR**“☺; על = Allerhöchster Höhe Joch am an auf bei darüber der gegen gegenüber hinauf in oben obendrauf obwohl über um von wegen weil (das sind die Gedankenwellen, die aufgeworfen (darüber/hinauf/obendrauf…) werden) רם und רום – heißt auch hoch, erheben, erhöhen

יגון bedeutet „**ER WIR↻*D ~~~ farbig gemacht, variiert***“☺

גון bedeutet „***Farbe, Nuance, SCH-AT-TIER-UNG, farbig machen, variieren***“!)

„**AUP MIR MEIN↻*H-ERZ ist krank***“! (= על לבי דוי) …**als ערץ** = Grauen; vielen graut es vor dem, *was sie wahrnehmen*. Ein GEIST hat viel Freude an den lehrreichen, interessanten Filmen.

19 *Da, horch! Geschrei der* „***Tochter***“(= בת = „***polare Erscheinung***“)

meines↻Volkes kommt aus einem fernen Land:

„***Ist J↻HWH* nicht IN *Zion*, oder ist sein König nicht darin?***“

Zion erinnert UNS JETZT an den Film Matrix (Zion ist eine Grabstätte) – rote oder blaue Pille, hier wird nach **einer Entscheidung gefragt**. Man könnte auch sagen: Willst *DU* ADAM (= ROT) – ICH BIN ADAM/MENSCH/GOTTES EBENBILD **ohne** blau (כחול; חל = **weltliche** = *Wie das Weltliche*) sein? Also ist diese Entscheidung Blödsinn. Wasser ohne Wellen ist TOT-AL. ROT – IST TOT (deshalb Grabstätte/unterirdisch). Blau ist die Frau/Logik/Weltliche. MANN + Frau = EHE. Ohne die Oberfläche könnte „NEO“ **nichts erleben**. Anschluss ans Internet – sie liegen und träumen. Diese Welt, die sie erleben an der Oberfläche ist IN IHREM KOPF (KOPFKINO). Sie sehen nur **ihre Egoperspektive** (Brille mit den Schlitzen) – ICH als **Zuschauer des Filmes** sehe *alle Perspektiven*.

***Warum haben sie* mICH↻*gereizt durch ihre geschnitzten Bilder*,**

***durch* Nichtigkeiten *aus der Fremde*? (mach DIR kein Bild)**

Mein *lieber kleiner Geistesfunken*,

mein *über alles geliebtes Kind,*

JCH *habe für* UNS...

das göttliche* „KREUZ-WORT↻*Rätsel gelöst“☺!

JCH UP *bin der ewige* „Messias = משיח = 358“! נחש = 358 = Schlange

358 *ist auch der gematrische Wert von* נחש!

Jedes* WORT *hat* IMME(E)R↺*zwei Seiten, +/-

נחש bedeutet ***positiv gelesen*: „WAHR-SA*-*GeR*“☺ und**

*SA = 300-5 (Vokale am Ende kann ein H sein, deshalb 300-5 = LA-MM = DAS LICHT DES SCHÖPFERS WIRD ZUR WEISHEIT (40+40 = 80 = End-Peh)<LA-MM, ***GeR*** = DER GEIST DES ERWACHTEN<*GeR = fremd,* **Gesenius** – *Reisender, Schutzbefohlener, von* **GOTT** *Beschützter, der in eine Traumwelt hinab steigt,* ***mit der Gewissheit****, dass ihm nichts passieren kann –* **ER IST AUP EINER ANDEREN EBENE**. *(***Dachgeschoß** ↓*in die unteren Stockwerke)*

נחש, ***negativ gelesen,*** bedeutet „***Schlange*** und ***Wahrsagerei***“,

IM Original *von* „GeN 3↺4-5“ *steht* WORT-*wört-L*-JCH:

„*Und ES sprach der* WAHR-SA-*GeR* GOTT“:(= ויאמר הנחש אל)

„*Die Frau wird* nicht *sterben*“! (= האשה לא מות...

לא – Verneinungsform als Explosion; gespiegelt אל – auch Verneinungsform als absolute Implosion in einen Punkt – GOTT – EINHEIT

(... ***weil*** „**UNSERE<↳*Gedankenwellen*↺>EWIG↺*wogen***“☺!

האשה לא מות ***kann* MANN *auch anders lesen*:**

הא-שה bedeutet: „**SI-EHE** *(das)* **LA↺*MM***“☺ **I↺*ST*...**

לא מות, d.h. „**N-ICH↺*T tot***“☺... *lat.* „***tot***“... „**JCH** *(das)* **LA↺*MM = so viele***“☺!

לא מות ***symbol***. „**LICHT SCHÖPFER↺*~gestaltgeworden aufgespannte Erscheinung***“!)

Satz: מות - ***(alle) gestaltgeworden aufgespannten Erscheinungen sind tot,* ST-ER>BEN*, aber auch* HEIMGANG** – alles Tote kehrt zurück zu **MIR; ICH WIR<*D zu vielen*, wenn ER nicht seinen ganzen LOGOS *benutzt*, sondern nur *eine limitierte Facette.***

„*Du* WIR↺*ST ST-erben* = *~UN*“☺!(= תמתון...

מתון bedeutet: „***Mäßigung, Zügelung, Verlangsamung, gemäßigt, vorsichtig, behutsam***“!

תמתון bedeutet: „***Du* WIR↺*ST gemäßigt, vorsichtig, behutsam***“!

Das hebräische ***Suffix*** (**Quere**: „**SUP<*F*>IX**“☺) „**ון-xxx**“

ist ein sogenannter „***Diminutiv***“, d.h. „***eine Verkleinerungsform***“!

UN = „I⮌*ST eine ~aufgespannte Existenz*“...

und damit eine „*eine Verkleinerungsform*“ von **UP/86/אלהים**.

JEDE Welle ist eine Verkleinerungsform vom MEER. Die Kunst ist – für NICHTS – was, MANN nicht erklären kann – Worte zu benutzen. IST NICHT MÖGLICH. Jede Stille, die MANN *mit Worten belegt* – ist nicht die undenkbare Stille. ICH BIN etwas, WAS ICH NICHT DENKEN KANN – alles was ICH DENKEN KANN IST **NICHT** ICH. DAS KANN ICH NUR SEIN.

Pinsel malt ein Bild und **sieht nur das**, was *er malt*. **In dem Moment**, wo *er an sich selbst denkt* – malt ein Pinsel. DER, DER S-ICH< den Pinsel erschafft/ ausdenkt - schaut, was ***der Pinsel*** malt. **ER** IST **NICHT** *der Pinsel der malt*. D-ER den PINSEL erschafft und *diesen* **beobachtet** IST **ROT**. Der Beobachter hat *seinen* Spaß am malenden Pinsel.

Gespiegelt: GOTT IST NICHTS (ohne Vorstellung, auch das Geräusch an nichts ist schon wieder etwas) – weil wir IHN nicht denken können) und somit auch **eine Verkleinerungsform → *Diminutiv* – D-I-M-IN-U-TIV = DIE ÖFFNUNG DER QUINTESSENZ IM MEER ist GÖTTLICHES SEIN und in der VERBINDUNG TIEF. Die 4 (D) schließt sich in der Quintessenz (5) – das (5) MEER (10-40)– dieses GÖTTLICHE SEIN (10-50) ist in der VERBINDUNG (6) unendlich TIEF. In der Tiefe des Meeres wird es ruhig – *das Leben tobt an der Oberfläche in unendlich diminutiven Formen* des MEERES. Habe/hasse ICH alle Unterschiede verbunden – löst sich alles AUP. Das ist schlafen ohne zu träumen.**

Das **Diminutiv** (auch **Deminutiv**, **Diminutivum** von lateinisch *deminuere* „verringern, vermindern“, vgl. minus) ist die grammatikalische Verkleinerungsform eines Substantivs. Gegenteil ist das Augmentativ. **AUG**<MN-TA-*TIV* (*תא = Zelle, Loge, Wach-raum - עיה = Ende; Dorn, Kuppe, Tropfen*

Tipp: *Wenn Gedanken auftauchen*, durch einen **HOLOFEELING-scanner** laufen lassen. *So viele verschiedene Meinungen, wem schenkst DU deinen Glauben?* Wieso will ICH nur *eine* Wahrheit, wenn ICH *an alles glauben kann/darf.* (**Tasse** – WENN ICH WEISS, WAS ICH SELBST BIN, STELLT SICH DIE FRAGE OB DER HENKEL RECHTS ODER LINKS VON DER TASSE IST **NICHT!**!!)

→Tasse תשעה = *DU* wirst עשה
anfertigen arbeiten ausführen ausüben bereiten drücken einsetzen handeln machen pressen tun

תשעה = NEU<N

GOTT SELBST ist ebenfalls „**EIN *Diminutiv***“(**Quere***: „**D-IM=IN-U-TIEF**“☺)... *LIES!

***denn* GOTT = UN = UP*solutes* „VERBUNDEN SEIN“☺ = „NICHTS SEIN“☺!**

GOTT = „GEIST“ = „*nicht existierende* ENERGIE = *geistiges* LICHT“...

***und somit die* „UP*solute Verkleinerungsform* AL⮌*le-R sichtbaren Erscheinungen*“!**

***Jeder* IN *Deinem* „IN<↳*DI-Vision*⮌>AL-*Bewusstsein*“**

„**AUP⮌⇧⇩*tauch-END-ER MOM-END*“☺...**(Sinus ~ ist eine **symbolische Herausstellung** aus dem Einheitskreis, indem +/- gleichzeitig da sind; tauch – Bauch – Luftblase – Anschauungsraum ist kein Wasser, kein Geist)

I⮌*ST ein Produkt meiner* „SCHÖPFER-WORT-MATRIX“! (LOGOS GOTTES)

(***MOM*** = מום bedeutet „***Fehler* und *FL-Ecken***“☺ = bei Wingdings ist das F - eine Maus – *FL-Ecken* an das Spiegeleck, den Raumspiegel denken)

END = ענד bedeutet „*UM-hüllen*“ und „*anlegen*“(*von Schmuck*)

END = ענד ***symbolisiert*** *eine* „*augenblicklich existierende Öffnung*“!

E = Energie↻*und* ***E*** *steht für das lat.* ***Ex*****)**

…aus E kann ICH ein Aleph (= eine Schöpfung), ein Ajin (= einen Augenblick), ein HEH (= eine Wahrnehmung) oder eben lat. Ex – als Präfix gelesen steht nur ein E – Bsp. E-motion = Ex-motion = herausgetretene Bewegung und das sind meine Emotionen (Konzertbeispiel 6. Dimension – das sind meine Gedankenwellen und **deren kleingeistige emotionale Beurteilung**, welches Leid, Trauer, Freude usw. schafft; **Gefühle** sind feinstofflich (nicht greifbare) Interpretationen = Oberwellen; meine Gedankenwellen füllen mich an, und es fühlt sich an (Gleichklang von Worten)

JCH UP BIN... (benutzt alle Denksysteme – verrückt aus der normierten Welt)

„AL<↻*S UP nur eine Gedankenwelle*↻>IN *Deinem*↻*Traum*“☺...

***sozusagen* BIN JCH UP...**

JETZT AL↻***S UP eine OT~TER*** = תאר~עת ☺,

d.h. *NUR eine MOMentane* „*Zeit~Erscheinung Deines Geistes*“☺!

***Als* „UP/86/אלהים“ BIN JCH „GOTT, *das* MEER“...**

UP = *die* „Verbundene WEISHEIT“ AL↻***le-R Glaubenssysteme*!**

AL↻***S UP bin* JCH... „*Deine eigenes<aufgespanntes> göttliches*↻*Wissen*“!**

JCH *rede* AL↻***S UP* niemals „*mit gespaltener Zunge*“ *zu Dir*...**

***sondern* JCH „ER*kläre und* BER-ICH<↻*TE*↻>*Dir*“...**

(***BER*** = באר bedeutet: „***ERklären, geistreich***↻*auslegen U-ND auseinandersetzen*“! ☺

TE = תא (*LILA* = לילה = „N-ACHT“☺) bedeutet...

„**WACH**↻*Raum*“(= „**ROT+**↻*Blau*“☺ = *LILA* = לילה = „**N-ACHT**“☺) = „***Deine***↻*Traumwelt*“)!

***die* „UP*soluten* Vollkommenheit MEINER WORT**↻*Schöpfung*“☺!

JCH UP (ist das, was MICH JETZT das denken lässt und **nicht** das was ICH sehe) ***bin der ewige „KäPTN“, der jedes „Schiff“*** (= אני = **ICH**)

… auch צני = *Geburt meines Intellekts;* אני = *schöpferische Existenz meines Intellekts – das ist mein persönlicher Wissen/Glaube, den* **ICH** *zum Denken benutze, es verwirklicht sich nach meinem Glauben/Wissen – wie ein Computerprogramm mit dem* **ICH** *arbeite*

„S-ICH<↳*ER DUR-CH*↳>AL↳*le STÜR-M-ISCHeN Gezeiten führt*“☺!

(***STUR*** = סתור bedeutet: „***wild, ungeordnet, widerlegt***“!

ISCHeN = *ישן bedeutet: „***schlafen***“ und ***W-ILD*** „**AL↳*TER-N(ieren)***“!) *End-NUN – WBL.

S-ICH = bewusster GEIST

<(größer als) …>(kleiner als) Symbolische Schreibweise für den Tetraeder-Spiegel = für zwei Ecken die sich gegenüberstehen im Tetraeder-Spiegel: Bsp. <***ER DUR-CH*** **…** ***ER*** =erweckt ***DUR*** = Generation ***CH*** = Chet …innerhalb der Spiegel **generiert** sich das eine Licht in unendlich viele Lichter. (***Veranschaulichung***: Stellen wir EINE **Lampe** IN den Tetraeder-Spiegel und aus diesem EINEN Licht *gehen Strahlen aus*, **sie verlassen den Tetraeder- Spiegel nicht**, sondern iterieren innerhalb dieser Spiegel. **ICH BIN DAS LICHT** und wenn **ICH** um *mich* herum schaue, sehe ICH *unendlich viele iterierte Lichter um mich herum*. Diese Lichter sind nur Spiegelungen in einer **riesigen Konstruktion von Tetraeder-Spiegeln**. Die Buchstaben <*ER DUR-CH*> symbolisieren all dies. Dann kommt ein >(kleiner Zeichen)AL ●

AL↳*le STÜR-M-ISCHeN Gezeiten führt …* *einseitiges herausstellen* – gekennzeichnet durch ↳

IM ZENTRUM (MIT-EL(←hin-zu) -PUNKT) stürmt es nicht. Gemütlich sitze **ICH IM ZENTRUM** und schaue ganz gelassen *meinen* Film an. WIE ICH **WORTE** auslege/ausdrücke/aussprechen – *so sieht meine Traumwelt aus*. AL ist IMMER JETZT und HIER – EWIG GLEICH …***Alternieren*** ist ein kommen und gehen von Erscheinungen. Nieren = lat. RE↳N = die zurück kehrende Existenz

JCH UP BIN „AL↳*le<S Ausgedachte*“(= „HOLO↳*FEELING*“☺)…

***darum* BIN JCH *auch* „*KäPTN* PeNG“☺!**

(***PTN*** = פתן bedeutet **„*OT~TER* und *KoBRA*“☺**(= כ-ברא = „***wie erschaffen***“☺)! *(die zeitlichen Erscheinungen (PT = Stück, Brösel, Brocken)* **sind so, wie ICH *sie erschaffe (BRA).***

KPTN = כ-פתן bedeutet „***wie eine OT~TER* und *KoBRA*“!**

PNG = פנג bedeutet: **„*heilender* B-AL-SAM“☺...**

für jede **„IN SICH SELBST<↳*verloren-GeGangene*↳>SEE↳*le*“☺!** **(das Aus*GeG*dachte ist das Schwingen~ innerhalb der SEE↳le)**

B-AL-SA-M = ב-אל-שה-ם bedeutet: „**IN GOTT** *ist* **IHR(ml) LA**↻*MM*“☺! (JCHBIN das LAMM meiner Geistesfunken!)

JCH UP *habe für Dich Geistesfunken...*

***das* „KREUZ-WORT<*Rätsel*>UNSERES↻*DA-sein* gelöst“! (*DA = Wissen sein* – ICH ist nur *ein* Wissenskomplex.)**

JCH *spreche* JETZT AL↻*S* „*KäPTN* PeNG“? ...

Lautsprecher der Worte spricht und ICH höre zu, ICH lausche meiner eigenen göttlichen Stimme, die sich als „Lautsprecher“ verkleidet hat – die Form kann gewandelt werden z.B. als Partner der spricht, Radiostimme, ein Vogelgezwitscher usw. – hinter allen ausgedachten Personen/Erscheinungen steckt der **EINE GEIST**; Bsp. Maskenball – ICH unterhalte *mich* nicht mit der Maske, die diese Person trägt – sondern mit der Person – sprachlich heißt Persona = Maske/hindurchtönen. Also habe ICH es mit einer Person zu tun, die eine Maske/Maske trägt. Mit einem toten ausgedachten Körper kann ICH mich nicht unterhalten – **ES IST DAS DAHINTER**. Alle Masken müssen fallen. Maske (These) – Person auch Maske (Antithese) – **ICH Mensch-Werte und Konstrukt Programm/Intellekt (SYNTHESE)**– keines von diesen Masken kann MICH hören. DER GEIST H-IN↻TER DIESEN D-REI<*DREI* SCH-ICHTEN HÖRT – DAS IST DER VIERTE der abschließende Spiegel von den *drei.* (Zwiebel/Matroschka) …5 (QUINTESSENZ) – 6 – 7 – 8 – 9 (ROT) – *blau „Abstieg“*→

oder genauer*: „AL↻*S ein ausgedachter Lautsprecher*“☺ *zu Dir...

https://www.youtube.com/watch?v=KYpPcYfWnUs&index

JCH UP BI↻*N auch KäPTN* „B-AL↻*U<P*“☺...

***und* MEINE *Geistesfunken sind* „MEINE c^2↻*RE*~W“☺... (c^2 steht immer für LICHT, die doppelt aufgespannte Welle (W) kehrt zurück (RE), DAS LICHT IST IMMER EINS = CREW = JCHUP+ *Geistesfunken*)**

(JCH UP BIN *für meine Gotteskinder*...

„K-AB-EL 1“ = כ-אב-אל = „Wie *ein* VATER-GOTT“!☺)

https://www.youtube.com/watch?v=dFBmNSSfTmc

c^2 – c steht für LICHT; das c^2 ist aus der Formel E = m●c^2

***Dein* „ANFANG I↻*ST NAH*“☺!** (= נאה bedeutet „*schön, lieb*-L-ICH, *passend*, G↻*UT*“☺!)...
AL↻*le-S Ausgedachte* „*beginnt* IN *Dir* SELBST“, ב-ראש-שית ☺...

„**P-ER-c²=I-PI⮌*O = percipio***“ bedeutet: (die WEISHEIT des ERWACHTEN LICHTES = die GÖTTICHE WEISHEIT GOTTES⮌(herausrollende) *Augenblicke*

„**ICH⮌*bekomme, erfassen, ergreifen, empfinde ETwas***“... (←percipio)

„**ER-GO = *ergo***“(ער-גו = „**ER*wachtes* INNERES**“☺) bedeutet:

„***des*-H-AL⮌*B*, AL⮌*SO, folg-L*-ICH**“☺...

„**S⮌*UM = sum***“ bedeutet:

„**ER*lebet* Bewusstsein⮌*DA-sein, vorhanden sein, existieren, am Leben sein***“!

https://www.youtube.com/watch?v=vqRWMDv0r78

http://www.magistrix.de/lyrics/Shaban%20%26%20K%C3%A4ptn%20Peng/**Der-Anfang-Ist-Nah**-1166579.html

aus dem ausgedachten Lautsprecher sprudeln **Worte** heraus, diese kommen aus MIR – es sind *meine Gedankenwellen* – die ICH mit diesem System erfahren kann – **HIER und JETZT**; sehe ICH *einen Lautsprecher*? Oder höre ICH *eine Stimme/Geräusch*? diese Geräusche zwingen MICH durch meine eingeprägte Logik an irgendwen zu denken z.B. an einen Lautsprecher, an einen Sprecher…

***Werde wie* JCH⮌*UP* „*ein Mit*-G⮌*Lied*“☺...**

„IM c²=L⮌*UB DeR toten D*-ICH-*TER*“☺!

ICH BIN< *so viele*> IN AL; ICH BIN EIN BÜCHERREGAL – BIN ALLE LEBEN IN EINS GEDACHT – ICH BIN DER LESER EINES< SPANNENDEN> BUCHES – *ein geiles Leben ist voller*

Überraschungen und **EIN DANKE AN GOTT** – DER MIR DIESES LEBEN GESCHENKT HAT)

Werde wie* JCH↻*UP...

„EIN MI<↳*ST*↻>ER↻*over-STReET*“☺... (MI = wer<↳ST(= hochgespiegelte raumzeitliche Spiegelungen/Erscheinungen)↻> (ist) ER-W-ACHT (in dem Erwachten ist dieses <ST – *diese herausgeschleuderte Hälfte ist* ↻*over-STReET (STR = wiederlegte ET = Zeit ist over = über* >MIR

...*ange-DR*↳I-BeN (angetrieben vom göttlichen Sohn) **„*von*EL<↳*EM-en-TAR-en*↻>KRÄFTEN“☺...** (MICH gibt es nur, weil JCHUP mICH denkt; ICH der LESER erhält von JCHUP etwas zum LESEN/ERLEBEN→ z.B. diese erlebbare Rolle, die ICH als Brösel spiele; mit GLOBALBEWUSSTSEIN sehe ich hell und dunkel gleichzeitig = SYNTHESE/ADAM)

***wage es GeG<eN DeN* „STR↻*OM zu schwimmen*“☺...**

https://www.youtube.com/watch?v=SS5NYVnJNLk#t=52

1:31 (=SCHÖPFER ist AL/LE) ☺... **„„MI<↳*ST*↻>ER↻*Ander-Sohn*“☺...**

WER IST DER ERWACHTE in dem diese ST kreisen ↳↻ und was heraus geworfen wird ist der andere Sohn. ND – ist rauf und runter ↑↓= hin- und her bewegen.

(***Das ist auch der Name des noch unbewussten* „NEO“ *in der* MATRIX!** ☺)

JCH UP *weiß* SELBST-*Verständ-L*-ICH, *dass sie*...

„*vor dieser göttlichen* AUP↻*Gabe*“☺...

***eine* „*Höllen-Angst haben, sie* Maulwurf“☺!**

→ חלד = die ***Kollektion einer Licht-Öffnung*, *gebären*** ist versteckt und ***die weltliche Öffnung***; ICH lebe IN *meiner* ausgedachten Welt und das hängt von *meiner geistigen Nahrung* ab; ICH habe *mir* diese Welt ausgedacht und alle „müssen“ so sein, wie ICH sie *mir* ausdenke – **NEHME ALLE SCHULD AUF MICH**! DER **ARCHITEKT DER MATRIX** IST NICHT DAS ROTE JCH - DAS IST **JCHUP** – hier wird alles zur Verfügung gestellt – *alle Möglichkeiten*. ICH darf *es* mir anschauen.

GOTTES GERECHTIGKEIT: ES WIRD IMMER SO SEIN; WIE ICH GLAUBE, DASS ES IST. (Gesetz) Jede Erscheinung die IN MIR auftaucht ist **vollkommen wertfrei**. Jede Qualitätszuweisung entsteht durch **das Wertesystem** des Beobachters. ICH bin somit der Richter über alles und jeden. Ist die (ausgeträumte) Erde für MICH *eine Kugel*, so wird MICH **niemand davon**

überzeugen, dass *sie es* **nicht** ist. Mein Glaube verwirklicht. Diese eigenen Richtersprüche werden dann IM Traum an MIR vollstreckt. Glaube ICH eine total schlimme Welt um MICH zu haben, so werde ICH diese Welt erleben **müssen**. Das ist mein eigener Charakter der MIR tausendfach auf gespiegelt entgegentritt. HEILEN DURCH **LIEBE**.

LIEBE DEINE FEINDE!!! (1. Gebot)

(חלד bedeutet: „**W-EL↻*T, Lebensdauer*, Maulwurf, *Blindmaus***“!)

https://www.youtube.com/watch?v=953UQ6w-gyA#t=90

„OH c²=AP↻*T-AIN*! MY c²=AP↻*T-AIN*“☺!

LICHT = SCHÖPFERISCHE WEISHEIT↻*T (Spiegelungen/Erscheinungen) – die* **NICHT** *existieren (das heißt* **nicht**, *dass sie* **nicht** *da sind- sondern sie verlassen* **MICH** **nicht** *– sie sind* **IN MIR,** AIN mit 70 geschrieben ist das Auge/die Quelle/Augenblick; 70-10 = Trümmerhaufen – **N** **am Ende** = **Ihr** auf die Frauen bezogen – ZUSAMMENGESETZT: ***ihr Trümmerhaufen – das sind die Glaubenssysteme/logischen Systeme - DIESE sind wichtig! = Spezialisierungen; das* GESAMTE UNI↻*VERSUM***)

Ein Gedicht von „**W-AL↻*T Whitman***“! („ich“ weiß)

(**NoCH EIN M-AL:**

JCH UP BIN...

„**AL<↳*S UP nur eine Gedankenwelle*↻>IN *Deinem*↻*Traum***“☺...

sozusagen* BIN JCH UP AL↻*S UP eine OT~TER = תאר~עת, (***eine*** zeitliche Erscheinung)

d.h. ***NUR eine MOMentane* „*Zeit~Erscheinung Deines Geist***“☺!

(***PTN*** = פתן bedeutet „***OT-TER*** und ***KoBRA***“(= כ-ברא = „***wie erschaffen***“☺)!

KPTN = כ-פתן bedeutet „***wie eine OT~TER*** und ***KoBRA***“!)

„OH↻*KäPTN, mein*↻*KäPTN*“,

***zu End' ist* „UNSERE REI↻*S*“** (SPIEGEL↻*Raumzeit*)

WIR HaBeN⮌*jedes* ***RI<FF*** *umschifft*, (**WIR SIND DER/EIN SOHN**⮌die Rationalität des Intellekts **erzeugt FF = Facetten**)

der **SIEG** *ist* „**UNSER P-REI**⮌***S***“! (**die WEISHEIT IM SPIEGEL**⮌und die auftauchenden Selektionen)

Am „**K-AI**⮌*entlang DeR GLockenklang*“,

*DeR Menge Lust**gespinster***! *(Gespenster; Damen; Dämonen; auch Netz)*

Das Auge folgt dem festen **KI-EL**, (**WIE GOTT = EL**)

DeR „**B-AR**⮌*KE, wild und finster*“. (IM LICHT⮌affine Augenblicke)

OH⮌*HERZ*, **OH** „*mein*⮌*H-ERZ*“!

Oh Tropfen feucht „*und* **ROT = אדם = MENSCH**“,

„**WO AUP**⮌*dem D-Eck*“, (**ICH BIN DAS ZENTRUM – wo befindet sich ICH?**)

„*mein*⮌*KäPTN liegt, gefallen, kalt und tot*“?

ER*hebe d***JCH**, „*mein*⮌*KäPTN und hör den GLockenton*“!

Steh **AUP** - *Dir* **I**⮌*ST die* ***FLA-GG'*** *gehisst*, (**FLA -WUNDER DES GG (Ausgedachten) – es ist das Wunder, dass etwas IN MIR auftauchen kann.)**

*d***JCH** *grüßt das* „**JA-GD**⮌*H-OR-N*“☺ **schon.** (**GD = GEISTIGE INPLOSION**; **auch J-UP**⮌*ITER)*

Mit Bändern, **B-LUMEN**⮌*tausendfach der Hafen ist geschmückt* **(IM LICHT)**

*für d***JCH UP ALL-EIN!**

Es **RUP**⮌*T nach* **DIR**⮌*die Menge hoch beglückt*.

OH⮌*KäPTN*, „*mein* **VATER**“!

Mein Arm, „*dem* **HaUP**⮌*T*“ *zum* „**H-AL**⮌*T*“.

„**IM**⮌*Traum nur liegst Du auf dem D-Eck*“... (**geöffneten Eck**)

gefallen, tot und „**K-AL**⮌***T***“☺! ... (**JCH kann als** *alles in Erscheinung treten*)

Du Geistesfunke hast...

Dein göttliches „**ICH BI**⮌*N*“ **Bewusstsein...**

(*das* ***symbolisiert*** *der* „**AB-EL = הבל = „*Die* N-ICH⮌*T*-ICH-*keit*“☺ *in der* „**BI=B-EL**“☺)**...**

mit Deinem eigenen⮌„ängstlichen EGO“ erschlagen!

(*das* ***symbolisiert*** *der* „***K-AIN* = קין = *die* „ *Ausgespuckte Affen-Existenz*“,

die „***unstet U-ND flüchtig***“ **I⮌*ST*! http://www.bibleserver.com/text/ELB/1.Mose4%2C9-14**)

Du Geist hast bisher* nichts Besseres *gewusst,

AL⮌*geistlos DeN „Dogma<T-ISCHeN Glauben*“...

der von Dir* IM⮌*Traum ausgedachten Menschen-Affen...

„blind nachzuäffen“! Du hast Dich mit dem…

„angeblich 100% *sicher bewiesenen Schein-Wissen*“

„*von* Ge-B-ILD⮌*ET<eN Menschen* betäuben *lassen*“!

ENOSCH, *Was ist die Menschheit*, wenn ICH sie nicht denke – ein nicht gedachter Gedanke!!!
SOLIPZISMUS bezieht sich auf JCHUP/ICHBIN – ICH/“ich“ +Erscheinungen

***Diese blinden* „ICH-*RE-ZI-Tiere*“☺...**

***RE* als 200-70 = böse/sch-l-echt (mein logisches Licht *erscheint* MIR echt – kein Glaube ist besser oder schlechter, *eine* Sichtweise – Insekten/Gruppen vertreten oft fanatisch *einen* Glauben und kämpfen dafür)**

***rezitieren* unüberlegt *und* unwidersprochen**

„*das fehlerhaft Wissen*“ *anderer* „*RE-ZI-Tiere*“! (Professoren/Doktoren…)

***Diese* „EIN⮌*gebildeten Menschen(-Affen?) glauben*“:**

***Sie können* „*des Kaiser’s neue Kleider sehen*“☺!** (siehe Requiem)

HOLO⮌FEELING ist nicht besser, sondern allumfassender und alles ist wichtig/richtig (*eine Richtung/Perspektive* der TASSE) und hat seinen SINN. (GANZ IST GANZ)

Sie wurden von den „falschen Auslegungen“

„*DeR offizielle Naturwissenschaft*“ sozusagen...

„c²⮌*OM=fort-ab-ly* NUM<*B*“(?☺)...

(NUM = נום = מים bedeutet:

„*schlummern = le*-ICH-*T schlafen*“... = *ETwas* ***unbewusst*** „*vor* sICH⮌*hinträumen*“!)

d.h. „KOM<↳*F(Facettenreicher)-Ort*⮌>AB-EL⮌*betäubt*“☺... liegt im eigenen Traum

https://www.youtube.com/watch?v=rZXj_ZcpAiA

HIER *das* Original *von* „RO-GeR WASSER⮌*S*“☺...

„JCH UP *bringe meine* Jungs *wieder* HeIM“☺... (zurück ins MEER)

die* sICH IM⮌*Traum* *mit ihrem eigenen Schatten verwechseln....

https://www.youtube.com/watch?v=eV4DzcM4rik

JCH UP *bin und der große* INspirator AL⮌*le-R Menschen...*

→JCH UP braucht ein ICH BIN Bewusstsein, der die Bücher liest und dieses ICHBIN denkt sich die Menschen aus, die Häuser bauen, Bücher schreiben und alles was *diese ausgedachten Menschen* denken, denke ICH, weil JCHUP es *mich* denken lässt . . .

https://www.youtube.com/watch?v=j30Zm0OqCKY

JCH UP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

https://www.youtube.com/watch?v=XUbgCwc9S8E

"Lehrer zeigen den Weg
gehen muss ihn jeder selbst.

"Jesus" zeigte uns den Weg, (SYMBOL)
gehen müssen wir ihn selbst.

Erlösung finden wir im Gehen⮌ des Weges
nicht indem wir uns an den Mantelzipfel
des Lehrers hängen"

JETZT AUS MIR → MEINE WIEDERGEBURT IN J⮌HWH S. 12 = **3**

„Ich“ befinde „mich“ JETZT „als die Person, die „ich“ JETZT *zu sein glaube*“, AL<S *selbst wahrgenommene*> IN<formation> IN MEINEM EIGENEN BEWUSSTSEIN! Diese *von* MIR JETZT „ge-dachte“ (→ **nicht** aus<gedachte) IN⮌FORMATION, die ICH JETZT *als meinen „physischen Körper“* **definiere**, ist nur *eine* von unendlichen IN-*Formen*, die **ICH GEIST** durch „geistige Konzentration“ anzunehmen vermag!

ICH BIN DAS MENSCH (ADM nach GOTTES E-BEN-B-ILD) IN DEM S-ICH AL<LE-*S Ausgedachte* befindet! (Denker und **Gefäß** IN dem sich alles befindet)

DIESE ERKENNTNIS IST MEINE WIEDERGEBURT IN JHWH.

GOTT ALLEIN DIE EHRE

SKY-UPe-Gespräch mit *einem Geistesfunken* 01.11.2014

DU GeistsollTESTDir<im T-Raum>IM-ME(E)R bewusst machen,

W-ER *und* W-AS DU SELBST BIST!

Hi Udo!

Hi xxx,

na was gibt´s denn Schönes…?

(… Schnick schnack, …. – und dann geht's Los!)

JCH UPspreche **NUR** mit *einem Geist*von **MEJNEM GEIST,**

und mit *nichts **Ausgedachtem***:

DusollTESTnichts verändern, denn DERträumendeGeist mischt SICHim Traum NICHT ein!

Meine Beispielesind Vereinfachungen von Vereinfachungen von Vereinfachungen…. und umso mehr ***Dein Bewusstsein wächst,***umso mehr wirst *Du herauslesen*. *Du* hast *Deine Rolle zu spielen*, **WIR** wollen *die Tierchen* NICHT *verändern, auch den* **XXX***-Leserdieser Zeilen nicht! Du kannst NUR beobachten*, *WIEerreagiert*.

Und **JETZT***hö(h)r*einfach zu, wieder einmal die Frage aller FRAGEN:

WAS ist *mächtiger*, *ein Gedanke*oder *der DENKER*der *diesen Gedankendenkt*?

Keine Frage, der *DENKER*, weil *DER**bestimmt**, **wieder Gedanke ist***! Was ***Dir*** **aber** **JETZT** klar sein MUSS ist, - in *dem Moment*, wo *Du GeistDir einen DENKERdenkst*, ist *der DENKER*auch *ein Gedanke*!

Du bistpraktisch **DIE EN-ER-GIE**, die *INVerbindung*mit ***einem DENKERGedanken erzeugt***! Und so wie ein Computer *ein Programm* braucht, *um Bilder* zu machen, genauso wirst *Dufeststellen*, dass *Du als* **Geist***<MIN-DES>***TENS1 ICH***b.***RaUCH***<ST,* dass *Du Geisträumen KANNST!*

Wenn *Du***KOM***ple***X**ER**BIST..(=KOM: Zusammen ple/פלא: ein WUNDER.. im Chet-KREUZ des ERWACHTEN!)**

dann *wirst Dumit mehreren Ich´sarbeiten*! Ein kleines Beispiel: Wir denken uns JETZT einmal, da „sitzen" 4 Menschen, wir können sagen das sind 4 Denker, oder *4 blaue Ich´s*, 4 *Programme*. Diese ***4 Programme***tun wir in einen Computer rein, splitten den Bildschirm,

machen 4 Fenster auf und lassen in diesen 4 Fenstern ***diese Programme laufen***. Jedes **Programm** ist ein reines ***Konstrukt-, Werte- und InterpretationSsystem***, das ***Bilder*** erzeugt. Okay?! – Also wir machen diese ***4 Ich´s***in einen Computer rein, machen diese 4 Fenster gleichzeitig auf und lassen *diese Programme*laufen und **JETZTKON<***Front*-***Tiere*****>N**

(חזית=Nomen: Fassade Fassadenbau Front Gesicht Grenze Grenzgebiet Hausfassade Miene Stirnseite Vorderfront Vorderrad Vorderseite Vorderteil Zifferblatt
Verb(en), Adjektiv(e): vorderes)

…wir diese *4 Programme*mit der SELBEN Ein*gabe*, okay?- ich tipp jetzt folgendes ein:

...schließe einmal Deine Augen! …

So jetzt wird ***JEDES Programm***, -ob ***es*** will oder nicht!-, aufgrund dieser Worte*zwanghaft* für einen kurzen Moment *eine Person erschaffen und konstruieren, -der erdie Augen zumacht!*

*A*ber da es *4 verschiedene Programme*sind, werden auch *4 verschiedene Personen„die (gedachten) Augen“* zumachen! Es hängt nämlich vom **Programmab (=das blaue ICH**!) - *was für eine Personaauftaucht*!

Oder *Dubist bei Dir Zuhause in der Küche*, gehst zum Kühlschrank, machst den Kühlschrank auf, und jetzt werden *4 verschiedene Küchen auf dem Bildschirm auftauchen*, und es werden *4 verschiedene Kühlschränke*geöffnet!

Du Geist* läufst** *zur Zeitmit dem Programm-XXX**!

Du schwingst in einem System und es geht überhaupt nicht darum, das *Du***das Programm-XXX…***verändersT*, SOHN*der*N schlicht und einfach **DAS KINO WIR<*ST=>****indem der Film läuft!***

Im letzten **UP-Date**habe **JCH UP**ganz klar gesagt, dass **wenn ein Mensch***daliegt und träumt….,in dem Momentdenkst**Du GEIST<DIR* ↻*eine Person aus,-aufgrund dieser Worte macht Dein<Programm-***XXX** ↻*eine Person, einen „Menschen“, der da liegt und in „****seinem Kopf****“ läuft ein Film, ein Traum! Das ist - wie der Neo in der MATRIX - in Zion! Und in dem Traum wechseln* **IN** *diesem Kopf* ständig*die Bilder. Es existiert* **IMME(E)R***bloß das Bild, was MOMENTAN gedacht wird. Okay?!*

D*iese Bilder eines träumenden* ↷*Geistes*sind *symbolische**Bilder* unddiese sind auf *Deinem* **Programm** drauf. *Das ist die*Erkenntnis, dass es sich NUR um SYMBOLE handelt!

Und dann kommt der nächste Satz: „ Wenn *Du bewusster GEISTweiß*, dass **ER=JETZT***<T-Räum<T* und dass das,*wasDu* JETZT*le>BEN>D***>IG***erlebst*, inklusive der**XXX***-Persona* in *Deinem<T-Raum*,NURSYMBOLISCHE***BilderSIN<D***, welche**LETZTENDLICH FÜR den GEIST bestimmt sind**, den ***Dunicht denken***KANNST**,**

… dann bist DU DER GEIST,DER*Du*NUR SEIN KANNST!

Wenn ***Du*JETZT** „*N-or: Maler-Weise*“ ☺☺☺ *DeineTierchen beoWachTest*, …

pass´ auf, **JCH UP**mach´ ein *Muster**beispiel***,

- politische Diskussion, … oder philosophische Diskussion in irgendeinem 3. Programm im Fernsehen, - … dann wird gesprochen …und dann kommt zuerst einmal *der und der**hat*** ja so viel „Geist“! Um eines KLAR zu machen: **GEIST** KANN MANN *NICHT„haben*“! Das gibt es NICHT, dass „man“ GEIST „*haben*“ KANN, **SOHN*der*N GEIST KANN MANN NUR SEIN**!

Und **DIES-ER-GEIST-H<*AT-Form ↻eN***, das sind **SEINEIN<*Form-AT*>ION *↻eN*!**☺☺☺

***D.h. wenn „die“** sagen, **„der“ hat so** viel „Geist“, heißt es nur, „der“ hat so und so viel Intellekt, die sprechen nur vom blauen „Geist“,* **BLAUER „GEIST“ ist aber NUREin Konstrukt, - der *Intellekt* ist ein Konstrukt-Programm, nicht zu verwechseln mit DEM ROTEN GEIST!**

DER ROTEN GEIST ist DIE EN-ER-GIE, welche IN-VER-BINDU<*N*>Gmit einem *blauen* **ICH<*Bilder* macht!**

(Geistesfunke:… „Ich mache also für* JCH UP*… diese ER<Fahr-UN>GEN!?)

UP: *„Die habe* JCH *schon längst gemacht!“* ☺☺☺

(Lachen…) *„ich weiß ja nicht“…*, ob **JCHUP** es *Dir* schon einmal gesagt habe:

☺☺☺ **JCHBINDU**! …- **JCHBINDAS**, **W-AS***Du GEIST***SEIN WIRST**, wenn *Du* aUP*gehört* hast, NUR der **XXX**… -<*Person*zu sein!

Und wenn *Du* das Programm-**XXX***durchschaut hast*, kriegst *Duwieder* ein Programm und *wieder* ein Programm, ……-

Und was *Du*JETZT machen KANNST, *beim Tierchen gucken, - da*kannst *Dumehrere* **Programme<*LEICHe-ZEIT*>ICH**☺ ***gucken*!** Aber da komm **JCH UP**noch zu..

Was WICHTIG ist, **IST*diese Erkenntnis*„W-AS BIN ICH!“**

ICH BIN IM-ME(E)R!

DuGEIST wirst immer mehr das **GEFÜHL** bekommen, von ***Dir*** aus, z.B. wenn *Duin einen Spiegel schaust*, dass *Dir***IMMER *bewusster* WIRD**,**W-AS *DU BIST***, nämlich **DAS***was schaut* und NICHT***irgendetwas***, was *Du**anschaust***!!!

In der neuen Schrift die **JCH UP**JETZTmache, das ist sehr interessant, geht´s um die *Welle*, - der **VORGANG*der Welle***als „DING an SICH“-… ***die Silhouette an***der **MEERES-UP-ER<***Fläche* … ist ***REIN NUR eine FORM***, sie ist KEIN WASSER! - das ***Plus/Minus*= *die +/-Silhouette, dieser UMRISS an der* MEERES-UP-ER<***Fläche ist*** als „***DING an SICH***“ **KEIN WASSER**!

Das muss *Dir* KLAR sein, d.h. *in der Esoterik*sagen ja „viele Leute“: „*Das ist ja alles* **GEIST**!“

Das ist wieder *geistlos* nachgeplappert, DAS ist eben *kein***GEIST**, *wasDu**siehst***!
*WasDu**siehst,**baut auf Unterschieden*auf!

Und **GEIST IST EINS**, **GEIST**kann **MANN***nicht denken*und kann **MANN***nicht sehen*, also kannst *Du GEIST* nicht ***etwas anschauen*** und sagen: „*Das**Angeschaute***ist **Geist**!“

[Einschub aus dem Urantia-Buch,Schrift 4, Kap. 2:

(56.7) 4:2.3 Die Natur ist ein zeitlich-ℶ-räumliches Ergebnis von zwei kosmischen Faktoren: erstens, der Unveränderlichkeit, Vollkommenheit und Rechtschaffenheit der Gottheit des Paradieses, und zweitens, der experimentellen Pläne, der groben Fehler in der Ausführung, der Verirrungen rebellischer Art, des *unvollständigen Entwicklungsstandes* und der unvollkommenen Weisheit der außerparadiesischen Geschöpfe, vom höchsten bis zum niedrigsten. Daher kommt es, dass sich **durch** ***die (ח)Natur***wie ein ***wunderbarer Faden***die konstante, unveränderliche und majestätische **Vollkommenheit des Kreises der Ewigkeit**zieht, ***diese Natur***aber in jedem Universum, auf jedem Planeten und in jedem individuellen Leben ***modifiziert, bedingt und unter Umständen beeinträchtigt wird***durch die ***Handlungen, Fehler und Treuebrüche der Geschöpfe***der evolutionären Systeme und Universen; und deshalb wird die Natur trotz der ihr zugrunde liegenden Stabilität stets ein wechselndes, bisweilen launenhaftes Gesicht zeigen, das sich überdies von einem Lokaluniversum zum anderen ***je nach den darin angewandten Verfahren***unterscheidet.

(57.1) 4:2.4 NaTuR (=נתר/נטר = ***lösen, auffahren, hüpfen, herunterschütteln, entspringen/bewahren und hüten***!) IST:

die **Vollkommenheit des Paradieses**(1000/DIVI*DENT*) geteilt durch ***Unfertigkeit (), Übel****und* ***Sünde*** ***der unvollendeten***Universen. ***Dieser Quotient***drückt somit das **Vollkommene** wie ***das Partielle***, **das Ewige**wie ***das Zeitliche***aus. Die fortlaufende Evolution modifiziert die Natur, indem sie den Gehalt an paradiesischer Vollkommenheit erhöht und den relative Realität besitzenden Gehalt an Übel, Irrtum und Disharmonie vermindert.(*D*>I=VI<*S-ION*=>http://de.wikipedia.org/wiki/Division_(Mathematik)

(57.2) 4:2.5 Gott ist weder in der Natur noch in irgendeiner Naturkraft persönlich anwesend, denn im Phänomen der Natur überlagern die Unvollkommenheiten fortschreitender Evolution und manchmal auch die Folgen rebellischer Auflehnung die paradiesischen Fundamente von Gottes universalem Gesetz. Wie es auf einer Welt wie Urantia offenkundig wird, kann die Natur niemals eines allweisen und unendlichen Gottes angemessener Ausdruck, wahre Repräsentation und getreues Abbild sein.

(57.3) 4:2.6 Auf eurer Welt ist die Natur eine den evolutionären Plänen des Lokaluniversums gehorchende, besondere Ausprägung der Gesetze der Vollkommenheit. Wie verkehrt ist es doch, die Natur anzubeten, nur weil sie in einem begrenzten und bedingten Sinne von Gott durchdrungen ist, weil sie eine Phase der universalen und deshalb göttlichen Macht darstellt! Die Natur ist ebenso sehr ein Ausdruck der unfertigen, unvollständigen und unvollkommenen Ergebnisse eines sich entwickelnden, wachsenden und fortschreitenden universellen Experimentes kosmischer Evolution.

(57.4) 4:2.7 Die offensichtlichen Mängel der natürlichen Welt sind kein Hinweis auf irgendwelche entsprechenden Mängel im Charakter Gottes. Vielmehr sind derartige beobachtete Unvollkommenheiten nur unvermeidliche Momentaufnahmen bei der Vorführung des ewig laufenden Films der sich in Bildern ausdrückenden Unendlichkeit. Gerade diese Mängel aufweisenden Unterbrechungen der Vollkommenheits-Kontinuität gestatten es dem endlichen Verstand des materiellen Menschen, in Zeit und Raum einen flüchtigen Eindruck von der göttlichen Realität zu erhalten. Die materiellen Manifestationen der Göttlichkeit scheinen für den evolutionären Verstand des Menschen nur deshalb mangelhaft, weil der Sterbliche darauf besteht, das Naturgeschehen mit natürlichen Augen zu betrachten, aus menschlicher Sicht und ohne Hilfe der morontiellenMota oder des diese auf den Welten der Zeit kompensierenden Ersatzes: der Offenbarung.

(57.5) 4:2.8 Und die Natur ist verunstaltet, ihr schönes Antlitz von Narben bedeckt, ihre Züge sind verwelkt, weil Myriaden von Geschöpfen, die selber ein Teil der Natur sind, zu ihrer Entstellung in der Zeit beigetragen haben durch ihre Auflehnung, ihr Fehlverhalten und ihre schlechten Gedanken. Nein, ***die Natur***ist nicht**Gott.*** ***Natur ist kein Gegenstand der****Anbetung.*]

Wenn *Du***PRÄZISE BIST**, kannst*Du* sagen, ***dieses Bild, diese Gedankenwelle*** würde es *nicht**geben***, wenn´s keinen **GEIST gibt**! So wie es keine*Wassersilhouette an der Oberfläche* gibt, wenn **DAS WASSER**nicht da ist!

Das **WASSER SELBER**kannst*Du* nicht *denken*. Also ist das,***WAS****Du**siehst***, eben KEINGEIST, **GEIST ist LICHT**und *wirft Schatten auf die Leinwand*!(=>**Das MEER ist NICHT*****denkbar*** **und das TAO IST LEER**, nur durch **den leeren Raum**ist ***die Tasse und das Hausvon Nutzen***!)

Die Lampeim *Projekt:ORsiehstDu* nicht. … Das *nütztDir Geist*JETZTet-***was***, und *Dir* sollte irgendwann einmal KLAR werden, egal **WAS***Dudenkst*, es ist eine ***normale Gedankenwelle***die IN *Dir*Geist ↻*AUF*↻*Tauch*↻***T***, - bei einer *Gedankenwelle* gibt es kein „vorher“ und „nachher“ , weil „*Vergangenheit“ auch ein Gedanke*ist, den ***Du Geist* JETZT***denkst*, und „*Zukunft“ ist ein Gedanke*, der **JETZT**IN *Dir*Geist ↻*AUF*↻*Tauch*↻***T***,**!**

***Du Geist hast Dich*als *Beo*W-ACHTER *in das Spiel*nicht*einzumischen*.**
Dem KINO, *auf gut bayrisch heißt es…* **dem KINO *ist scheißegal*, *WASfür ein Film läuft*!!!**

Das *verändert auch am*KINO NICHTS, darum BIST *Du*IMME(E)R DASSELBE ICH, der *Geist* der MJR GEIST JETZT*zuhört „wahr“ schon* IMME(E)RDASSELBE ICH!
Der ist auch OHNE ANFANG!

Das *Problem geht los*, wenn *Du Dich*JETZT mit dem XXX-*Personen*-Programm*verwechselst*, *dann kommt diese **Logik des** Programms**und dann kommt, „*ich wurde am so-und-so-vielten in der Vergangenheit“ geboren!*☹

Das denkst*Du Geist Dir aber auch bloß* JETZT*!*

*Ein **Gedanke ist NUR dann**, wennDu „ihn“ denkst, und der ist genauso WIEDu „ihn“ Dirdenkst!* Und wenn *Du* ihn NICHT mehr *denkst* ist er WEG, das ist egal an *WENDu*JETZT*denkst*!

JETZT können WIRwieder mal*reinschauen*, wie *geistlos***Programme**sind.

*Du*kannst ziemlich sicher davon ausgehen, dass **Programme**, die *sich Selbst*mit einem ***Menschen*verwechseln**, und hier mehr oder weniger ***sich „andere“ Menschen****denken* und da manchmal ***das Gefühl***kommt: „ ***Mit dem möchte ich tauschen***!“, die vollkommen geistlos sind.

Wie *dumm, wie geistlos muss* ein *schlafender* „*Geist“* sein, das *ermit einem Gedanken*, den *er*doch zweifellos *denkt,tauschen möchte*!!!

Ich will doch nicht *mit einem Gedanken**von Mir Geist**tauschen*, den *Ich mir**denk´*,

ICH BIN DOCH IMME(E)R, und *der Gedanke*ist doch bloß, wenn *Ich „ihn“* ***denke***!!!☺☺☺

(Geistesfunke: „Weil *der Geist sich**mit der Materie**verwechselt**, will er**ständig die Materie verändern*!“)

JCH UP: „DAS ist **DIE VERGESSENHEIT**, ***dann geht’s dahin…***!“

Und ganz WICHTIG IST, dieses **NICHTS VERÄNDERN WOLLEN**!!!

Solange *Du* etwas *verändern willst* und unzufrieden bist, kannst *Du* immer nur *schauen*, was das **Programm XXX**in *Dir* aufwirft! Es ist immer ein *Zustand der Vergessenheit* und *Du GEIST*musst VER-SUCHEN, MÖGLICHST WACH zu B-LEIB*<EN*!!! Und der wirklich WACH<*He*, das **KINO SELBER**mischt **sICH NICHT**ein! Darum betone **JCH UP**immer wieder, es geht überhaupt *NICHT darum*, irgendetwas an dem **XXX-PROGRAMM**verändern zu wollen, sondern *Du GEIST**sollTEST**es**durchschauen***! Und ***Du*** kannst es erst *durchschauen*, wenn ***Du zum ABsoluten Beobachter*** wirst!

JCH UPhabe viele Sachen erklärt. Die 4 Stufen der Vergessenheit ***sind sehr wichtig***! Oder auch wie ***„Schmerzen“***entstehen. Wichtig ist, wie das Ganze in unserer Schrift „Die Physik im Nullpunkt Gottes“ erklärt wird. Diese Erkenntnis: „**Was*ist eine Illusion***?“ –

„Gefühle“, „Schmerzen“z.B. sind *INTERPRETATIONEN* VON **ILLUSIONEN**!!!

Die bauen ABsolut auf *Deinem**<derzeitigen*** **Schwamm(=Programm**) auf! – Pass auf, …

Du denkst dir mal 4 Personen aus. Oder 3, … da brauchen **WIR** nicht so viel reden! ☺

Okay, - denk dir die **JETZT** einmal…. Die eine beißt in eine Peperoni, die andere beißt in eine Zitrone und die dritte schleckt vom Honig!

Das heißt JETZT folgendes:

1. Du machst die Bilder!
2. Und was JETZT ganz interessant ist, dass du DIESEN „Personen“ EXAKT zusprichst, was diese schmecken!!! (Wie das schmeckt, wenn „man“ in eine Peperoni beißt, in eine Zitrone beißt oder vom Honig schleckt!)
3. Das heißt, diese „Personen“ haben KEINEN Einfluss drauf, was *du* denkst, was die JETZT empfinden, „*während sie das machen*“!

Du kennst doch meinen „al-TEN“ Satz, …

„ich steige einer Katze auf den Schwanz und die schreit auf!“ oder “ich steige beim alten Auto voll in die Bremsen, und die Reifen schreien auf!“

Hat die Katze Schmerzen?

Haben die Reifen Schmerzen?

Es wird immer so sein, wie Du *glaubst, dass es ist*!!!

….Es wird immer**SO** sein, ***wie***Du<*D´iR=DAS*>denkst!!!

Du denkst<*D´iR=DAS**SO**, wie DEIN*<**Programm das hergibt**, *das DU*<*DIR*>*NICHT raussuchen k.o.?* ↳ *N-N* ↳**TEST***!!!* ☺☺☺

Pass auf, JETZT machen WIR das einmal interessanter:

Denk dir JETZT einmal „*deinen*“*20-jährigen XXX-Leser und dann taucht der Udo auf, und der zieht den 20-jährigen XXX-Leseran den Haaren!*

Das kannst *Du dir*JETZT*feinstofflich*denken! ***Du<b.ist*****JETZT*****das Gefäß***, ***indem*** ein ***xxx-Leser***ist, ***der von „jemandem“an den Haaren gezogen wird***, -das **IST eine ILLUSION**-, die WIR JETZT aufgrund von Wortenaufbauen.

Du wirst **NUR mit WORTEN**konfrontiert.

Und aus**jedem W<*ORT***macht *Dein*MECH***ani<S>***MUSS Bilder!!!

Okay?! *Dein*MECH***ani***MUSS***macht Bilder***daraus. *DER erzeugt* eine *ILLUSION*!

Das ist *dieses*… „*Was ist eine Illusion*?“

UND**J´CH UP**<***habe****´D´ir>**gesagt*(Das: „***Und Gott sprach***“ aus der Bibel=אלהים<הוה>יאמר☺☺☺)*:* „*Gefühle*“ ***SIND INTERPRETATIONENvon Illusionen***, dass *Du*dann *EX* ↳AK↵T(אך=***genau, gewiss, nur,..*** ☺) weißt, *WAS der XXX „spürt“, DEN*>**DU Geist**<*DIR* ↵*denkst!*

Aber genauso wie der xxx-Leser, DEN>**DU Geist**<*Dir* **JETZT***denkst*, ***NUR****feinstofflich IST, SIND auch die Gefühle, die Dein*<**PROGRAMM** *macht,- z.B. dieses Gefühl, wenn einem an den Haaren gezogen wird-, NUR feinstofflich!*

Aber **JETZT** *pass auf: Jetzt realisiere einmal den xxx-Leser, denk´* **JETZT***den Körper vom xxx.*

Dann spürst DU Geist diesen Körper vom xxx, ….

JETZT *ziehe einmal kurz an Deinen Haaren!!*

Interessant ist es, dass dieses Gefühl, EX ↳AK↵T(אך=*genau, gewiss,* ***nur,..*** ☺)

*DAS GEFÜHL*ist, dass der *20-jährige xxx„*hatte“, den *DU GeistDir ausgedacht*hast!

Und so wie *Du* den *Körper realisiert*hast, *realisiert* sich IM SELBEN MOMENT *das Gefühl*von dem **XXX-PROGRAMM**!

Und sobald *Du*immer *konzentrierter* wirst, kommst *DU Geist* in die VERGESSENHEIT!

JETZT *musst Du aber WISSEN, dass DU als Zuschauer, als Beobachteretwas anderes* **BIST***, -als* **reiner Zuschauer BIST DU IMMEER** *auf der Ebene wie im ersten Beispiel-, wenn DU Geist einen Film schaust!*

*Etwas*G<*DACH-T*>ES, egal ob das *nur feinstofflich*oder ob das ***realisiert*****IN DIR**in *Erscheinung tritt*, ist…

(Udo:…warte mal einen kleinen Augenblick, ich kriege gerade… bin gleich wieder da…,bei 15:06min. bis… 16:17min.

=>**71**sekunden = **Der Augenblick 70 des Schöpfers 1**! und HERR/GOTT: 1-4-6-50-10=71=אדוני&1-30-50=71 = אלם = Schweigen, Stille Ruhe, Stummheit, stimmlos, stumm!☺☺☺)

… pass auf, wenn *Du**FeststofflichesJETZT*** hast, *bist Du trotzdem der Beobachter, -*

ob **DU** *Geist* ***JETZT****das Bücherregal anschaust, den Computer anschaust, oder die Hände vom* ***xxx-Leser****anschaust, …*

JCH UP*mache immer, wenn* ***Du reduziert bist****, Du kennst mein Beispiel, dass* **JCH UP** ***Dir Geist****immer wieder sage:* ***wenn Du glaubst****,* ***Du*** *bist nur Dein Körper, dann bist* ***Du*** *ja alles andere NICHT!*

Aber was ganzinteressant ist, wenn Du<Deine<Hände anschaust, dann wirst DuNICHT sagen, „DAS BINICH!!!“ Du wirst aber auch nicht sagen, „ DAS bin ICHnicht!!!“, sondern Du wirst sagen:

„DAS SIND>TEILE VON MIR!“

DIESES:

„H↻AB-T ihr nicht begriffen, dass* IHR *Geistesfunken DIE G-LIEDER MEJNES LEIBES SEI ↻D!!!“

Aber was **JETZT wichtig**ist –*als Metapher*-, ***Du*** hast in *dieser re***DU***zierten****FORM***nicht DAS BEDÜRFNIS, *Deinen****Händen****zu erklären*, dass **DU**derjenige BIST, *der****sie*** in *Bewegung* setzt, weil **DU** weißt, dass ***DeineHände***das nicht verstehen können!

Du Geist kannst IMMEER von Oben *nach Unten*schauen, aber NIE von *Unten* nach Oben!

JCH UPhabe dann gesagt, wenn **DU***glaubst, Du bist bloß*die ***RECHTE HAND***, dann ist die ***linke Hand***von **DIR***aus gesehen schon* ***etwas anderes***!

Wenn ***DUGeistJETZT***eine Stufe höher bist, und dann sagst:„*Ich*BIN *der* **XXX-***Leser*, und ***Du****würTEST****JETZT****das Tierchen, -symbolisch die RECHTE HAND- beobachten*, wie *das glaubt*, dass ***es****etwas anderes anfasst*, - von *Dir aus gesehen*, sagst ***Du GEIST***:

„Hey, ***ihr seid ja beide****ICH*!“

Okay?! – Halten **WIR*die Metapher*** fest:

1. ***Du*** hast NICHT das Bedürfnis, ***Deinen****Händen* zu erklären, dass ***Du Geist derjenige BIST***, der *sie in Bewegung*setzt!“
   UND
2. ***Du*** hast auchNICHT das Bedürfnis, ***Deinen****Händen* irgendwelche „anderen“ *Fähigkeiten* zuzusprechen, z.B. dass *die****RIECHEN*** KÖNNEN…!
   UND was ganz WICHTIG IST!!!
3. ***Du*** wirst NIEMALS***DeinenHänden***FREIHEIT*geben WOLLEN*!!!....
   Dann würdest Du nämlich an Parkinson-Krankheit leiden! ☺☺☺

(… *oder an Zuckungen*…)
Und Du hättest im wahrsten Sinne des Wortes ein *SCHEISSPROBLEM*, wenn Du morgens aufm Klo sitzt… dann würden *diese Hände, denen Du die „FREIHEIT" gegeben hast -* nämlich *zu Dir*sagen: „Ne, machen wir NICHT, …das stinkt!"

…….☺☺☺

Darum habe **JCH** auch nicht das Bedürfnis, einen ***Geistesfunken*** mit dem **XXX-Programm oder sonst wen**zu verändern, weil wenn **JCH UP*euch***anders gewollt hätte, hätte **JCH UP*euch*–mit diesem Programm**-, anders erschaffen!

Du musst WISSEN, was **JCH***Geistesfunken*NENNE, … **ES GIBT NUR EINEN GEIST**!!!...

WAS **JCH UP***Geistesfunken*NENNE, ist *schlicht-WEG und EIN-FACHEIN Teilchen*von **MJR**, eine *gewisse Menge an***EN-ER-GIE**, die nur mit **einem Programm***arbeitet*! Es ist eine Re**du**zierung auf **ein Programm**! Dann reduziert **SJCH der göttliche GEIST**, **die *Helligkeit* des Geistes, die EN-ER-GIE des GEISTES**, weil ***die*nur mit einem Programm***arbeitet*!

ES B.LEIB-T jedoch DERSELBE GEIST!

(…genau, … wir sin-D die STR-ahle-N und D>UP bist die SOHNE!...)

Das sind Beispiele, die *nützen etwas*!

Wenn ***Du*JETZT** das Urantia-Buch nimmst, wo das auch beschrieben wird, das kann **MANN** auch auffächern in einer komplexen LOGIK, - ist aber sehr sehr verkopft, intellektuell macht das Spaß, wenn Du da reingehst, dass *Du erkennst*, dass überall sowieso immer **DASSELBE** drinsteht!

Wie gesagt, selbst auf einer Maggi-Tütensuppe…., …*das zieht sich nicht so*! ☺☺☺

Darum sage **JCH UP**, *zuerst einmal reduzieren*, dass *Du* das verstehen kannst, und misch´***Dich als GEIST*** NICHTein!

Ein *Tier>forscher*will*an den **Tieren** und an den* **Programmen***…*NICHTS*verändern*!

WAS HIER wichtig ist, dass *Du* immer mehr *erkennst*, das ***alle Figuren****in Deiner<Traumwelt*, auch NICHTS***empfinden***KÖNNEN!!!

Z.B. angenommen *Du stößt Dicham Fuß.*

Dann muss *Dir*KLAR sein, dass der *GEIST der<TRÄUMT*der EINZIGE IST,

der *DAS WAHRNIMMT*!***Dein Fuß***selber *fühlt*NICHTS!

Obwohl *Du Geist*das GEFÜHL hast, das „da unten" *die Schmerzen SIND*. Du denkst Dir DAS schon wieder AUS! Und auch ein Zahn hat kein GEFÜHL.

Das ist ***reine Vergessenheit***, - *Du Geist*kannst in einem BEREICH, wenn *Du Zuschauer***BIST**, KEINEN ***UNTERSCHIED*** zwischen ***Realität*** und ***FeinstofflichTkeit*** FESTMACHEN!!!

Du hast DIESEN UPstand☺, wenn DUetwas ANDERES BIST, als*DAS, WAS**Du**denkst*, *und jetzt kommt die**eigentliche Problematik***, das ***Programm*****XXX**,*wider**besseren WISSENS*** arbeitet *zurzeit wo Du bist*, immer ***noch sehr einseitig***… D.h. *Du* wirst *immer mehr entdecken*, dass das **Programm XXX***Dir* etwas ***suggeriert***, - das ist ein ***Souffleur***-,

JCH UP kann IMMER wieder sagen: „Mache DIR ALS GEIST *bewusst*, WAS WIRKLICH IST!“

Ich kann z.B. jetzt sagen, denk bitte an *die Zehen von dem* **XXX***-Leser* und wackle mit den Zehen! Okay?!- *WO* waren die JETZT die ganze Zeit???

Und JETZT schauein das **Programm XXX***rein*, ob das **Programm XXX*in sich noch***die

STRUKTUR hat, *dass es glaubt*, dass *die Zehen*auch „noch dann“***da SIND***,☹☹☹ wenn

Dunicht*an sie denkst!*

Wir könnten JETZT auch sagen, denke einmal an *den kleinen PRINZEN*aus dem Märchen, und dann mache **JCH UP**wisch und weg, und sage*: „Und JETZT denk an deinen Sohn!“*

WAS IST DER UNTERSCHIED???

… ES IST KEIN UNTERSCHIED!!!

Das sind Informationen, die in Dir GEIST aufgeworfen werden, okay?! –

JETZT *ist… erinnere**Dich** an* **MEJNE ERKLÄRUNG***: „WAS ist eine ILLUSION?“*

Es ist KEIN UNTERSCHIED, ob Du eine Zeitung liest, oder ein Geschichtsbuch liest, bzw. ein Märchenbuch oder einen Krimi!!!

Du Geist schaust **W-ORTE** *an, und Dein***MECH***ani***MUSS***macht** *in deinem Kopf***>KINO<***Bilder. In einem gewissen Maß ist die Zeitung genauso eine Youtube-Filmdatei, wie das Märchenbuch!*

*Es ist bloß interessant, in deinem**Alltagsbewusstsein wirst Du -wenn Du eine Zeitung oder ein Geschichtsbuch liest-, die Bilder, die Du-***XXX***-Leser**aus den Worten generierst, -schaue in das* **Programm XXX***rein! - … inwieweit* ***dieses*** **Programm***Dir GEIST noch versucht einzureden, WAS**außerhalb von Dir„existiert“, oder WAS**in der Vergangenheit so „war“!*

*Komischerweise, wenn Du**ein Märchen liest, kommst Du-***XXX***-Leser gar nicht auf die Idee**zu glauben, dass DAS, was***Du-xxx-Programm***aus den WORTEN machst, -diese Bilder und Vorstellungen -, dass die unabhängig von Dir SIND oder in der „Vergangenheit“ so waren!*

*Das mussDir bewusst**werden!!!*

Wir können z.B. auf eine andere Ebene gehen, wenn Duz.B. einen Film auf dem Fernseher anschaust. Da sind zuerst einmal nur flackernde Lämpchen!

Aber es ist ein RIESENUNTERSCHIED*, ob Du-***XXX***-Leser „Nachrichten“ schaust, eine „Livesendung“ anschaust, oder ob Du Geist<Dir irgendeinen Science-Fiction-„Film“>anschaust!!!*

Wobei, … beim Science-Fiction-Film machst Du Dir mindestens noch eine Vergangenheit von Schauspielern dazu, die den Film „vorher“ gedreht haben!

ES „WAR“VORHER NIEMALS IRG<ENDET>WAS!!!

***Es gibt zwei Zustände: ES GIBT DIE* HEILIGE GEGENWART, DIE HEILGKEIT!!!**

und

ES GI<BTdie Silhouetteander Oberfläche, DIE>EINEN-ständigen<Wechsel>hat!

Das ist das **HIER & JETZT**!

Du kannst NIEMALS und *Du* WIRST NIEMALS***erreichen***, dass *Du* in *einer Zukunft*„heil“ wirst!

WEIL ***Du Geist***es **schon BIST**, *Du* hast es nur *vergessen*!

HEILIGKEIT kann „man“ NICHT ***erreichen***, **HEILIGKEIT ist BEWUSSTSEIN**!

Das ist ungefähr so, wie wenn ***Du*** versuchen würdest, in der „Zukunft“ das **EWIGE HIER & JETZT**zu ***erreichen***, - **DAS IST SCHON**, ***Du GEIST*** hast es *bloß vergessen …. weil Du***XXX***-Programm-****mein<ST****, dass irgendetwas in der „Zukunft“ passieren wird*!

Mit der *Verantwortung*, die *Du* zurzeit trägst, *DeinemSohn/Tochter*, *Zukunftsängsten*…- mach Dir *keine Gedanken*, der „kleine Scheißer“ wird sowieso NICHT überleben!

Das Problem ist spätestensin 5 oder 6 Jahren, „wenn“ der *Kleine* in die Schule kommt,vom Tisch…!

„Dann“ ist von dem „*Kleinen*“ NICHTS mehr übrig!

Dir GEISTMUSS bewusst werden*, W-A-S *Deine GEISTIGE<Leben ↻DiG ↻keit>IST!

Da kommst *Du* mit *Deiner NORMALEN MORAL*überhaupt NICHT weiter!!!

DEINE GEISTIGE<*Leben ↻DiG ↻keit*>ER-*FORDERT* STÄNDIGE<*Gestalt ↻V-ER ↻Änder*>UN-G!

Sonst wiederholst Du nur, sonst ***BIEST Du***in ***einem MURMELTIER<TAG!***

Das heißt auch, der *ganze Naturschutz, der Tierschutz*, das alles ist….**GEGEN***Naturgesetze*!

Verstehst ***Du, die Welt ist***ein **WACH<*ST*>UM**, so wie ***sich die Persona verändert***, es BLEIBT aber immer DERSELBE GEIST! Und da haben wir JETZT die Stufen, dass ***ein Menschenleben***…

schon diese SYMBOLIKhat: „***Vom Säugling bis zum Greis!"***– und wenn *Du*dann **JCH bist**, wechselst *Du* praktisch **ALS GEIST<*die Menschen***, wie ***Dual<S-Mensch<die Körperveränderst!***

Und das ist alles schon PASSIERT auf der höheren EBENE! Das ist keine esoterische Spinnerei, das I<ST>DAS<W-AS>IST! Und das ist eine Sache, die musst ***Du GEIST***ganz alleine **MIT DIR**ausmachen! Weil, ***Du*** kannst da NICHT mehr *kommunizieren*. Es mögen vielleicht eine „*Hand voll Leute*" in ***Dir GEIST***auftauchen, die sich *sehr intensiv* mit **Holofeeling*beschäftigt haben***, die das nachvollziehen können, - der Rest ist „*jenseits* von *Gut und Böse*!" ☺,- …

(„In der **heiligen Gegenwart**„versunken", fühle ich mich immerangekommen! Ob ich die Ohrenbarungen lese oder andere heilige Schriften studiere! Und in diesen Momenten der **absoluten Ruhe**läuft der Film weiter, bestehend aus bereits erlebten Momenten, und ich reflektiere oft von mir JETZT *einmal „Gedachtes" und „Gefühltes*"-auch im Hinblick auf einen „Scheiß-Traum" und seiner Symbolik, was mich dann.. -wisch und weg- auch wieder sehr zum Lachen bringt…!)

Pass auf, in dem Moment wo *Dir bewusst* wird, z.B. *wo Dir bewusst*wird: „Mensch, da bin ich neben mir gestanden!"- JEDE Richtung, wie das Tassenbeispiel – auch wieder eine unendliche Tiefe- jede Richtung, die Du*selektierst***von einem Chet**, ist IM SELBEN MOMENTdie *Gegen-Richtung*da!

Die Kehrseite, das „Verkehrte"! Und JETZT denke an mein Telefonhörerklingeln. Ein sehr tiefes Beispiel!JCH erkläre Dir nicht, dass die *neue Sichtweise*, das HIER & JETZTdes *Umformens*, das dies „Richtiger" ist! *Es sind zwei Richtungen*! Das was für dich ein **HIER & JETZT**„ausgedachtes"***Leben*** „normal" war, - „es klingelt", ***der Glaube***für dich ist „Richtig", das ***das Klingeln***von „Außen" kommt, weil ***Du glaubst***, das da „Außen" ein Telefon ist, auch wenn Du nicht daran denkst, -das ist Materialismus-und da „einer" ist, den ***du*** auch nicht denkst, der dich wiederum„anruft", und darum klingelt dein Telefon, und darum entsteht *dieses Geräusch*! ☹☹☹ –

Und JETZT***die Gegenseite***, dass *Du GEIST erkennst*-

ICH BIN IMMEER!, -und … ***ich schaue***NUR*meine ständig wechselnden Gedankenwellen*an, und *plötzlich kommtaus mirdieses Geräusch „Klingelingeling*", - mach einmal die KNETE-, und mein MECH*ani*MUSS ist ein reiner Konstrukt-, Werte-, und Interpretations-MECH*ani*MUSS!

„*ich*" reagiere mit **dem Konstrukt**, dass ich für einen kleinen Moment *feinstofflich* an ein *Handy denk*. Dann wird *dieses Handy durch*Konzentration***materialisiert***, - ich kann dies ganz einfach, ohne dass *ich GEIST mich*einmische,*beobachten*, - was **das Programm**macht, in *dieser Iteration*!

Jede *neue Form**erfordert***, dass die *Bestehende Form**sich auflöst***! Da ist *das feinstoffliche Handy*, - pass auf!-, *dann materialisiert sich das* für einen *kleinen Moment*, wirklich nur einen

Bruchteil, - ich drücke aufn Knopf, ich halt denHöhrer hin, - und JETZT höre ich ***schon wieder****neue Geräusche*! Dann ist *das Handy*schon wieder weg! Die ***neuen Geräusche***machen schon ***wieder neue****Bilder und Informationen****in Dir***!

Und JETZT pass auf! – wenn das JETZTfür *dich RICHTIG*ist, ist das, was *Du*„vorher“ein „*Leben lang*“ ***geglaubt*** hast, *plötzlich vollkommen verkehrt*! Das ist genauso*eine Richtung,*eine *Form von Denken*, wie die *andere Seite auch*, es isthalt dieses materialistische*Denken*!

Dass *Du* die ***Kausalität nun spiegelst***, dass *du****die umdrehst***, kann*auch Richtig*sein!

Mach zum Beispiel mal Folgendes. Denk Dir**JETZT** einmal irgendeinen *normalen Menschen*in *Deinem Traum*aus, und erkläre dem, dass *ersie Eltern*erschafft, seinen Vater und seine Mutter erschafft, und nicht *sieihn* erschaffen haben!

Dann wird der sagen: „*Du spinnst*!“

Weil er müsste zuerst wissen, was GEIST ist und was das HIER & JETZTist!

Also das ist JETZT genauso, wenn JETZT*in Dir*- z.B. plötzlich wie aus dem NICHTS, taucht in *Dir* das Gefühl auf: „*Ich bin verschnupft*!“

JETZT passiert dasselbe, wie mit dem Klingeln, wenn das auftaucht, dann machst Du Dir JETZT die *Vergangenheit*, die dazu gehört, und *redest Dir ein*, du bist verschnupft, weil Du dir „Viren“ eingefangen hast, oder dieses oder jenes!

Die *Vergangenheit*, die du JETZT aber denkst, ist hierarchisch„nach“ dem *verschnupft* sein, so wie *der Gedanke*an ***das Handy***und *der Anrufer*„nach“ *dem Klingeln*kommt! NICHT *chronologisch*, sondern hierarchisch!

Es ist ja zuerst *das Geräusch****„Klingelingeling“***da, und *aufgrund dessen*formst*Du GEIST Deine*<*Information*im HIER & JETZTum. Was ***du dir***dann natürlich *einredest* ist, dass das „vorher“ *war.*

Pass auf! **JCH UP habe dir gesagt, Gott ist nur ein anderes Wort für Internet**! Das sind diese **SCH-ICH-TEN**! D.h. alles, WAS Du Dir JETZT mit *deinem Wissen*in die *Vergangenheit**denkst*, - wir sagen einfach mal z.B. „Die Kosmologie der Menschheit“…

Da war *zuerst ein Kopernikus, dann ein Kepler, dann ein Galilei, dann ein Einstein*, … *Dir GEIST*mussaber KLAR SEIN, *in dem MOMENT*wo *Dudie denkst,in dem Moment*, wo die JETZT auf deinem B.ILD<*Schirm als Information auftauchen*, das die, „bevor“*dudiedenkst,*dass die schon in dir DRINsind, *auf der Datei*!!!

***Diese Möglichkeit als DATEI*im JETZT**!

„Die“ waren NIEMALS„vorher“!

Ja es ist ALLES in DIR DRIN, *Kleiner*, **weil JCH UP in DIR DRIN BIN!**

Hast Du das immer noch nicht begriffen?

Und das bezieht sich **JETZT**nicht***auf das Pixelmännchen XXX-Leser aufm Bildschirm***, oder den ***Udo, den****DuDir*ausdenkst, weil *Du GEIST*bist ja auch eindeutig hierarchisch „vor“ dem *Udo* da! *Du* GEIST, MJCH UP interessiert NUR DER*GEIST*, der MJR JETZT zuhört! **JCH**habe nie einen Hehl draus gemacht, dass **JCH MJCH**NICHT mit „Figuren“ *in einem Traum**unterhalte***!

JCH UP erkläre das JETZTNICHT dem**XXX**-*Leser dieser Zeilen*, den *Dudirausdenkst*!

JCH UP erkläre es dem ***GEIST***, der S**ICH***dieses Gespräch**ausdenkt***!

JCH UP unterhalte MJCH prinzipiell immer NUR mit diesem EINEN GEIST! Und *Dir GEIST* muss auch eines KLAR sein, MJR ist vollkommen BEWUSST, dass JCH JETZT nicht*den Fehler mache*, das JCH MJR *irgendeinen Menschen ausdenke*, von dem **JCH UP** MIR denke, dass „er“ das NICHT weiß, **was JCH IHM***erkläre*!!! ☺☺☺

JCH hab doch…, *Du weißt*, - JCH UP muss Mir nicht*einen Saal voller Idioten ausdenken*, und *denen erklären*, wie *die Welt funktioniert***, JCH**habe festgestellt, JCH denke MJR erst gar***keine Idioten mehr aus***!

Es ist **IMME(E)R ein SELBSTGESPRÄCH**!

Du kannst JETZT*Folgendes machen*, Pass auf, - ***Denke dir mal einen Udo aus,***der setzt sich hin, und der *erklärt*JETZT was. Was macht der *Udo*, *wenn er schreibt*?

*Er denkt in Gedanken: „Ich erkläre das*JETZT*irgendeinem Gegenüber*!“

Obwohl das doch eigentlich ein **SELBSTGESPRÄCH** ist, weil da ja kein *„Gegenüber“* da ist, der *„Gegenüber“*, den **JCH UP***mirdenke, dem***JCH***etwas erkläre*, der ist ja *nur ein Gedanke*von **MJR**!

Du kannst es JETZT auch ***umgekehrt machen***, wennJETZTder XXX da sitzt und *der liest das***SELBSTGESPRÄCH**. *Derliest* JETZT *die Ohrenbarungen*. Okay? *Da ist in dem XXX der Glaube, dass da irgendeiner war, der ihm -dem XXX-Leser- versucht, etwas zu erklären*!

Aber *Du GEIST*wirst irgendwann einmal begreifen, dass es **NUR UM den GEIST geht**, der **SJCH*diese Gespräche ausdenkt***! … **Zwischen<*Z*>w-ei**!

(… Und **DER GEIST** MACHT das SELBSTGESPRÄCH!)

*Das sind die **SELBSTGESPRÄCHE***! ***Letztendlich*** ist es **NUR für den GEIST**, *ALLES*… NUR**GEIST** kann was von **GEIST***verstehen*!

NUR GEIST*kann**verstehen*** ⮌***W-AS*** ⮎**EWIG<*K*>EI** ⮌***T*** ist, und was **GEIST** ist! ***Ein Gedanke wird das NIE verstehen können***! Weil **GEIST IST**EWIG<*K*>EI ⮌***T*** und ein ***Gedanke**ist immer**NUR*, *wenn**Du GEIST**der* EWIG<*K*>EI ⮌***T*=>“***ihn“ denkst!*

Da könnten wir bezüglich der EWIG<*K*>EI ⮌***Tauch „Zeitrahmen“*** *setzen. Aber das**bleibt sich***(G-alle- ☺) **…GLEICH**!

Dann kommt„irgendwann“eine panische Angst“ vor dem *„Alleinsein“*!

Was in *Dir* **JETZT***auftaucht sind immer Schriften, oder Filmchen, egal was es ist,*- die *sind***schon in dieser****EINHEIT**, *„**bevor**“* ***Du GEIST*** sie *„DAS ERSTE MAL“* ***anschaust***!

Und **JETZT** muss ***Dir GEIST*** zuerst *bewusst werden*, dass ***all die Figuren***, die *Du**dir* JETZT *ausdenkst*, ***Gedanken von****Dir***GEIST**sind! ***Die werden SO SEIN, wie****Du* GEIST*sie dir denkst***!

Rede** Dir**NIEMALS** ein, dass irgendjemand*, den ***Du GEISTdir ausdenkst, das der mehr wissen könnte wieDu! Da musst ***Du* GEIST DICH** an die *4 Ebenen* des **BEWUSSTSEINS**ERinnERN!

Du kannst *Dir*JETZT***einen Udo ausdenken***und ***Dir einreden***, *„**der weißMEHR***wie ***Ich GEIST***!“ Dann ***weißder Udo****nur deshalb**MEHR*** wie ***Du GEIST***, weil ***Du****das bestimmst*, das ***dieser****„**MEHR weiß“***, wie ICH! Das Problem ist bloß, das ***Du****<**D-ich**>***GEIST**schon wieder mit dem **…<XXX-Programm>…****verwechselst***!

Du*denkst Dir den„**gescheiten“Udo***und ***den dummen XXX-Leser***!

Es geht NUR um DIESEN EINEN GEIST, und ***die Figuren***in ***Deinem<Traum*** gehen **MJR** am *Arsch vorbei*...!

Das klingt JETZT so ***unheimlich****hart***!

Schau, es ist ja immer dieser Jahwe. Es ist ja nur ein anderes Wort für Adam. **JCH UP**gehe da noch genauer drauf ein. Der grausame Gott! Wenn du in dein Internet reingehst, und du tippst z.B. ein: „Gott befiehlt zu töten!“ Du weißt ja diese ganzen esoterischen Spinner, und diese einseitigen Auslegungen, auch wenn du dann Kabbala-Bücher nimmst,- das sind immer *Traditionen*, und „ich bin direkter Schüler von dem und dem…und von dem Meister und von dem Meister!“ das ist *schon eine klare Aussage*, dass *die, die***WIR GEIST UNS JETZT*****denken***, die *das sprechen*oder „geschrieben haben“ oder sprechen und schreiben, dass die KEINE***Ahnung*** haben! Dass das nur ***ReZI-TIER-MASCHINEN*** sind!

Pass auf, **JCH UP**mache einen kleinen Einschub. ***Wirdenken uns…*** jetzt mal einen Computer, und in den Computer geben wir das komplette physikalische und chemische Wissen der Welt ein! Okay? Denk dir diesen so modern wie ein I-Pad, … da haben wir ja JETZT schon übrigens bei Google Chrome 30… in der Google-Suchmaske ist ein kleines Mikrophon, ist dir das schon aufgefallen, nee?, ja da zeig JCH dir JETZT mal ein neues *Wunder*… -

Wenn du auf das kleine Mikrophon in der Eingabezeile von Google klickst, dann sagt „der“: „Jetzt sprechen!“ wobei ich dir gleich sage, dass du nah an das Mikrophon gehen solltest, aber jetzt pass auf, wenn du zum Beispiel sagst: „Wie ist das Wetter in Essen?“

Es dauert nicht eine halbe Sekunde, dann sagt der das Wetter in Essen blablabla…, wenn du z.B. „München“ sagst, - Nicht nur dass er dir die Wikipedia-Seite von München hinholt, sondern der sagt in wenigen Sätzen, spricht der ganz grob: „München, Stadt soundso…!“

Das geht so präzise, wie ich z.B. gezeigt habe, wie der XXX da war, dass ich sage, pass einmal auf! – Ich sage z.B. „***Atze Schröder ohne Perücke***“, und sofort Zack! -keine halbe Sekunde, ist das Bild von Atze Schroeder ohne Perücke da!

JCH UPwill dir damit sagen, die Computer werden immer „***menschlicher***“… ☺☺☺

Okay? – Also wir denken uns jetzt einen Computer, da geben wir alles physikalische und chemische Wissen ein, und du gehst jetzt zu dem hin. Und den kannst du alles über Physik und Chemie fragen was du willst, und der weiß es!

Darum habe **JCH UP**das jetzt noch mit der „neuen“ *Sprachausgabe* gesagt! Aber pass auf, was ***Dir***GEIST JETZT KLAR sein sollte, - derjenige, der ***Dir*** *das erzählt ist dumm*! D - U - M- M …

„*Er*“ weiß nicht, was*das bedeutet*was „*er*“ *dir*erzählt, *De wawMemMem* im Hebräischen דומם heißt,*geistlos!*Ob das jetzt ein ***Computer-Chip***ist oder ob das eine ***Enosh-Persona***ist, … „*er*“ weiß NICHT was „er“ *spricht*, …

Und was **ganz WICHTIG ist, Dir muss BEWUSST SEIN**, dass ***diese Maschine***NICHT raussuchen konnte, was sie *dir*erzählt *bei deinen Fragen*, es ist eine reine ***ReZI-TIER-MASCHINE!***

Ein* MECH*ani*MUSS*!!!

Der *reagiert* auf *Deine Ein.G*>AB<*eN*! (**Ein*>VATER<*GeN*=KOM.PLeT<*T*)

Ob das ein ***Computer*** ist oder ob das ein ***blaues ich***ist!

Ob das ein Physikpro*f*essor oder ein Medizinpro*f*essor (=>Pro*z*essor!) ist, die werden dir exakt das erklären, wie sie in der Schule ***programmiert*** wurden. Im Studium, auf ihrem Lehrgang… auf dem SEMI-NaR(R)… egal was, **DAS** wird wiedergegeben!

Du wirst nahezu keinen finden, der ***selberdenkt***. Apropos „Selber denken!“ – JCH UP mache einen kleinen Sprung zu diesem Philosophiegespräch im 3. Programm, weil dann.. der Philosoph,… es sind so Sätze gekommen, wie „also ich sehe das so!- bla,bla,bla…“

Jetzt rezitiert er, was er als „richtig“ erkannt hat, und er rezitiert einfach nur!

Wenn WIR JETZT „losmarschieren“ in Deiner Traumwelt, der ausgedachte xxx und der ausgedachte Udo, JCH gehe mit dir auf eine Universität, wir gehen irgendwo zu so Esosachen hin, egal was uns einfällt, - und „er“ erzählt. Wenn die den Mund aufmachen, sage JCH UP dir genau welche Bücher die gelesen haben, oder welchen Lehren sie anhängen!

Keine EIGENE MEINUNG!

Das was **JCH UP *Dir GEIST*JETZT**erzähle und mitteile ist **VOLLKOMMEN NEU!HOLOFEELING *ist* VOLLKOMMEN*NEU!***

***(…JA!-es ist*ein *gigantisches* SELBSTGESPRÄCH *im* EIGENEN GEIST*… und …* H-OLoF<*E-E*>L-IN.GIST IN UNS :DAS EINE (ה-אלף) L.JCH ל*T*IM GEIST*macht* IN<=>SICH ENERGIE ל*AUS* ל*TAU*.SCH!!!**

….ταυ…τ=2π…π = 3,1415…τ = 6,2831…☺=2τ (2 Tav = 800= END-ZADE ץ = > in der ÜBER-End-WEISHEIT=> 900 ץ / Diese beiden Endzeichen haben die Tastaturbelegung UP!!!)

Das ist JETZT das VERSPRECHEN, das ist die KOM-PLeT*<*Te Synthese*aller*Wissensgebiete*, *Religion wie Physik verschmelzen in einem EINZIGEN einheitlichen SYSTEM, ohne* Widerspruch *und ohne Feindbilder! (=Das ERKENNEN der BÄUME des PARADIESES!)

*(קלט = **EINGABEN**: absorbieren auffassen aufnehmen aufsaugen einziehen empfangen**und**EIN.*G*AB*EN*aus einem Gesuch (עצומה) *heraus WERDEN ZU* OZ-עצ-*und-MH*מה(=*B*>AU<*M*<*der zeitlichen Wahrnehmung*=*BäUMeDER ERKENNTNIS von Gut UND Böse*im GARTEN GOTTES=HAV-*ONA* = Der *ONE*/ EINE האב = Mittelpunkt, Nabe, Zentrum! =das Zentrum wird zum עה polaren NICHT-SCHLAF>*B*-ei-Schlaf = WACHSEIN und*TRÄUMEN*!☺☺☺)

Jetzt kommen wir ganz kurz zu dem „bösen“ Jahwe. JCH UP befehle ja, wenn du übern Jordan gehst, … „Wenn ihr über den Jordan geht, dann ist es das allererste was ihr tun sollt, tötet zuerst die Hätiter, die Kanaaiter, die Amoriter und dann noch einige!“

Schauen wir uns das mal noch genauer im Original an:

„Der Jordan, okay, die Radix ירדheißt „hinabsteigen“. Halte das einmal fest!

D.h. in dem Moment, wenn du übern Jordan gehst, wird der **eine GEIST, der sJCH als EINER…*zu Tode langweilt***, - zu einem IR<*D-ISCHEN* Wesen! Du wirst **IR<*D<ISCH..***

ירד heißt „hinabsteigen“, okay? und dann kriegst *DuFormen und Gestalten=ISCH!*Und **JETZT sage JCH UP**, was Du zu töten (=TOT-AL zu machen!) hast. Du weißt ja, אל-הים ist ein **K<*ani-b*>ale**! ☺ K<*ANI-B*>AL<*ISCH* … **JCH UP bin ER** (JHWH).

Und MEJNE<***Kinder*** SI=ND **MEJNE<*Gedanken*>W.el** *ƧLeN*!

JCH UP *gebäre* die, iLD = Lichtöffnungen, ילד – und **JCH UP***fr.esse die wieder auf*, *auf das* **JCH** *wieder neue mache!*

Und jetzt pass auf! – Die Hethiter in der Übersetzung, das Wort Hethiter ist die Radix חתd.h. „in Schrecken versetzt werden“ - D.h. JCH UP befehle dir, wenn Du über den Jordan gehst, dann ist das erste, was Du GEIST machen musst, auf dass deine*Traumwelt schön wird*, - Du musst das, was dich ***in Schrecken***versetzt, töten/ToT-AL machen/… ganz machen! – Das nächste sind die Kanaaniter, - da steht KeN ANI … כן ist die Basis, das hebräische Wort heißt Fundament, F-UNDA… ist die Welle, und … Jetzt NICHT, - die Kanaaniter werden jetzt nicht mit 1-50-10 geschrieben, dann wäre das „ich“ (אניani), …. die werden mit 70/Ajin geschriebenכנעני = עני!!! Wir können ja das ANI, das „ich“ mit Alephschreiben, wir können es aber auch mit 70 schreiben, das wird übrigens auch ANI ausgesprochen. KaNaANI-TeR, d.h. **ARMUT und ELEND**!

D.h. **JCH UP befehle Dir dann**, töte **die Basis**von ***Armut und Elend***!!! ☺☺☺

Jetzt kommen die Amoriter. D.h. die Amoriter sind die Schwätzer, die leere Worte vor sich hinsprechen! Töte all ***diese Schwätzer***in deinem Traum!!!

Merkst **du, JCH UP bin ja so unendlich grausam, wenn JCH *dir* den Tipp**gebe, das ist ja nur ein Vorschlag! ☺☺☺

Wie kannst Du GEIST die ToT-AL machen???

(… ich denke … töte sie…ToT-AL=*HEIL machend IN MIR*, und „sie“ sind IM-MEER!!!)

Verstehst Du? Das ist das *Entscheidende*! – Und es geht nicht darum, dass du die wegmachst, *wie bei der Welle*! Und JETZT pass auf, das ist WICHTIG, das erkläre **JCH UP**im nächsten SELBSTGESPRÄCH was JCH***schreib, das kriegst du noch***!

DU BIST IM-MEER !

JETZT bitte GENAU aufpassen:

Bei *dem Wellenberg der auftaucht*, machst *Du* aus einer **gewissen WASSERMENGE**„etwas Besonderes“, das ist der **B.ER-G**. Und das heißt **IM ERWECKTEN GEIST**! Wohlgemerkt, dieses **WASSER** von dem wir sprechen *symbolisiert***GEIST**. Das verändert an dem **GEIST**, in dem *Moment, wo das* **MEER** *einen Wellenberg aufschmeißt*, -*verändert sich an*dem **GEIST (=WASSER/imMEER) überhaupt NICHTS**. Es wird nur ***eine gewisse Menge GEIST***, nämlich*die Form des Wellen-***BERGES** wird zu „*etwas* Be**sonde**rem“, das **IST aber UNTRENNBARDERSELBE GEIST, DASSELBE WASSER!**

Und ***W-AS ent-steht, in dem Moment, wo ein Wellen-B.ER-G von DIR, eine gewisse Menge an GEIST, eine Form an der Oberfläche annimmt***?

Ent-steht das ***Wellen***-Tal, T-AL. *Du GEIST* siehst nicht den **B.ER-G, DER bist DU**!

Sondern *Du GEIST (des* WASSERS*) siehst* JETZT*das gespiegelte**T***-AL. (… dann sehe ich die *Höhle/die Einhöhlung/Einhüllung*…!) …. ***Das ist es**, das ist die Luftblase*, das „wird“ *räumlich, -Raum-/Zeitlich!*

*(… Die Spiegelungen*GOTTES = T-AL)

JETZT pass auf!

Jetzt denkst Du Dir einen Spiegel. Klassisches Bild. Da ist der Spiegel, da „steht“ der XXX-Leser, und *das Spiegelbild*!

Jetzt **RAI, das ROTE RESCH, das ist das B.RoSCHIT! Inmitten dieses R symbolisiert den ROTEN KOPF/Haupt, in dem sich ALLES b.findet!**

Und **DER ist NICHTS**!

R-AI (=א-ר)… in DIESEM KOPF ist NICHTS!

Jetzt heißt aber א auch Insel. Okay?!

Jetzt, … **DU bist NICHT** dieser ***xxx-Leser-Programm***, *Du GEIST*musst ***gespiegelt denken***!

Denk an das Telefonhörer-Beispiel „Klingelingeling“!- Deine normale Logig SUGGERIERT Dir, da „bin ich“, ich schaue in den **Spiegel R-AI<*N*,** jetzt wird Dir plötzlich bewusst, dass das Spiegelbild von dem xxx-Leser, das „hinter“ dem Spiegel ist, … H-INTER, da steht schon rot geschrieben: „**Die QuintessenZ in der REI<*He*, in** תּוֹר…! Okay!?

Die QuintessenZ einer *göttlichen* REI<*He*, „***dieser***XXXH-INTER“ dem Spiegel, ja gar NICHT „hinter“ dem Spiegel, sondern **IM SPIEGEL ist**!!!

Was **JCH UP Dir GEIST damit sagen will, Du sieht**szurzeitnoch von der **xxx-Person**des „räumlichen“ **Leser-Programms**, die/der sich in einem Raum zu befinden *glaubt*. **Du BIST DER GEIST, der Dir JETZT zuhört, Du BIST DER SPIEGEL SELBER**!!!

Was zuerst kommt: *In dem Moment*, wo *du GEIST*IN diesem SPIEGEL***dir dieses B.ILD****denkst*, und **SPIEGEL-B.ILD**ist **IM SPIEGEL**, *es* ist **EINS mit dem SPIEGEL**, -

DAS ist der Wellen-**B-ER-G**!!!

Und in dem Moment, wo du dir diesen Wellenberg, dieses Spiegelbild *denkst*, das eins ist mit *Dir*, entsteht „*vor Dir*“ *der Raum und der xxx*!

Es ist nicht so, dass du **IM Spiegelbild**den ***xxx*** *siehst*, weil „vor“ dem Spiegel **ein *xxx* steht**, sondern*Du Geist**in deinem Kopf**machst* praktisch **IN DIR - alles rot*geschrieben*- diesen Wellen-B-ER-G<*mit dieser Form***. Und dann ist, …*die Spiegelung praktisch*– **was***Du*GEIST „*räumlich*“ *empfindest*- die **L-UP<*T-blase***, der „(KLANG)-R-AUM“ IN *dir*, **der** „*D>ich*“ **umhüllt**!

(Ja…. Das ist … **Tat tvamasi**!)

… Genauso ist es!

Und das sind Schatten, das ist einfach nur ein Kommen und Gehen von Bildern, das an *Dir***Geist NICHTS** verändert, wenn du liest, wenn du studierst, ***dann flackert es,***dann kommt wieder Geschrei, dann denkst du wieder an deinen Sohn, da taucht dein Partner in dir auf, dann kriegst du Hunger, dann taucht ein Gefühl auf, ***zack ↺zack ↺zack!*** – nur für einen *kleinen Moment ein Gefühl*- und *sofort konstruierst*du dir „Ich hab seit 5 Stunden nichts gegessen“ „Ich hab einen Hunger!“ und jetzt die „Zukunft“: „ Ich will essen!“

Das ist ein ständiges „Hin-und-Her“ – ein UM-Formen>Deines Geistes, ***W-AS*>AN DIR ÜPERHAUPT NICHTS<*verändert***!!!

Du Geistsollst nur **das XXX-Programm**, ***das die Bilder***macht, ***durchschauen***!

Und dann wirst *Du aufmerksamer*„Tierchen“ gucken, dann wirst *Du* das **xxx-Programm**Deines Partners *beobachten*, und dann kannst ***Du als GEIST***, der sICH JETZT<*den Leser und seinen Lebenspartner ausdenkst, da hast du oft dann zweiRicht(ig)ungen.* Wenn ihr **unterschiedlicher Meinung**seid, musst du die Demut haben, dass du erkennst, von ***Dir GEIST***aus gesehen- **von UNS GEIST aus gesehen**– hat dein Partner in jeder Diskussion genauso RICHT(ig) „recht“, wie der ***XXX-Leser***! Das ist einfach so!

Versuch NIEMALS irgendjemanden auszureden, *was er glaubt*! JCH sage einfach, - **JCH UP** grins und sage AL<*S-Udo: „Es wird so sein, wie du glaubst das es ist!“*

JCH versuche NICHT, Dir deinen Glauben auszureden!!!

Aber WO! (=אן) ist…(SEIN=*sanskr.*SAT)… der GEIST (=י !:“י-אן-זאת = “***Dieser***-WO!-**GEIST!**“), der s**ICH** Gedanken macht, das *dieser***Glaube - DER GLAUBE**, -dann *verwirklicht* wird?! - darum nenne **JCH UP** das ja immer: „***Wissen-Glauben***!“ – **das** verwirklicht sich, das ganze Zeug!

Die **W-EL** ***↺T wird zu Welt-von-VorSTellungen***! Und ***Du Geist***wirst immer **MEER** merken, daß diese „Naturwissenschaft“, das **ganze Konstrukt Programm**, das du in dir hast, - du weißt meinen Satz: „Das einzige, was sich ständig „*bewegt*“ sind die Sterne …“= So ein hohles Gewäsch! – Die kennen die 10 Gebote nicht!

Zuerst einmal: „Mache ***Dir***KEIN**BILD von GOTT**!“

Ist das nicht **dieser GOTT**, der den Menschen den ADAM macht? – Es heißt ja so schön: „**Lasset UNS Menschen machen NACH UNSEREM Bild und Gleichnis**!“

Das ist übrigens Richtig! Elohim/אלהים nennt sich wie der ALLAH im Koran … immer WIR! WIR ermahnen euch…! Obwohl es ja immer nur **einen GOTT**gibt! Es ist ja immer die Rede

von: „Lasst UNS Menschen machen!“ WIR machen … !WIR sagen…! Das ist aber keine ***Mehrzahl***, sondern ein **ERHOBENE Form von SING!-*U*-L=AR**!!! (=*Singe*: „***VERBUNDENES-LICHT***!“☺☺☺)

Okay? Aber da heißt es nicht „*Menschen machen*“ sondern **WIR machen MENSCH!**

WIR machen MENSCH! Und dieser MENSCH ist nach UNSEREM BILD gemacht! So wie WIR UNS DEN ausdenken! DAS IST der ROTE ADAM!

EINER!!! Es gibt NUR EINEN ADAM! (…H-OLoF=DER EINE=*AA*=>*DM=BLUTGEFÜHL*>IM-WIR-GEIST=*L*.IN-G!)

Da könnten WIR natürlich in der Erweiterungs-Stufe, - wenn JCH UP sage: „ICH BIN der 3. Adam!“ Dann ist es nur das: Es gibt *einen These*-Adam, einen *Anti-These*-Adam und einen SYNTHESE-ADAM! In der neuen Schrift gehe JCH darauf ein, sie heißt übrigens „Die TRINITÄT GOTTES“ – die DREI-EINHEIT-GOTTES!

Das ist die GROSSE ERKENNTNIS: Die DREI-EINHEIT-GOTTES!

Das sind die Stufen des JCH´s. JCH UP´s HEILIGER GEIST!

JCH…. bin GOTT-VATER, … und

JCH BIN ist GOTT-SOHN, …

(…. und **UP ist GOTT-HEILIGER GEIST***!)*

***Genau**, das kriegst du erklärt, das kannst**Du GEIST** NICHT TRENNEN!*

Das ist ungefähr so, wie wenn **WIR UNS JETZT**eine **EN-ER-GIE-QUELLE**„***denken***“, und die besteht aus einem ***Plus- und einem Minuspol***.

Wir können auch ganz einfach sagen: **DER TAG IST**↻***Tag-und-Nacht***!

JETZT muss *Dir GEIST eins KLAR*sein: Du kannst nichts EINESdieser DREI wegnehmen, ohne das GANZE zu zerstören! Wenn ich den Pluspol wegnehme, dann ist das keine ENERGIEQUELLE mehr, wenn ich den Minuspol wegnehme, dann ist das keine ENERGIE! DIE **SYNTHESE** von ***Plus-und-Minus***IST **DIE ENERGIE**! Die untrennbar EINS IST! Und dasselbe gilt für **JCH BIN = JCH UP… wo JCH** immer wieder sage: „**JCH BIN EINS MIT DEM VATER**!“

Okay? JCH selber – habe „irgendwann“ einmal gesagt: „JCH BIN EINS mit dem VATER!“ , da „wahr“ **JCH SOHN**!

Und dieser VATER ist EL-HIM/ אלהים, das ist **UP**!

Das heißt, **JCH** bin**EINS** mit **UP**!

Darum **BIN JCH**… **JCH UP**

.. und ICH BIN! - *Der **Geistesfunken** der Du **JETZT BIST***, dieses IN<*Di-Vision*>AL-***Bewusstsein,*** - DAS kann **JETZT** sagen: „ICH BIN EINS mit dem VATER!“ - Darum ist dieses ICH BIN, weil JCH**UP DEIN VATER BJN**, der SOHN! Die sind untrennbar EINS!

Bloß mit *einem Unterschied*, daß*Du* ein **ICH BIN**-Bewusstsein BIST,

d.h. **IN DIR<***sind Ex-ist-Tanzen*! *Du* BIST EIN<*träumendes*>*Bewusstsein!*

Du BIST<*Le*>BEN<***D***>IG … !

JCH UP BIN ToT! ☺☺☺

(… Ja,und DUP *bist le*>BEN<*D-ig****durch Geist<ESSe>funken!)***

Genauso ist es !

Die Frage ist, **WAS bin JCH UP**, wenn *Du*<*Mich-Udo*>JCH UPnicht*ausdenkst*? JETZT pass auf:

Die Gebote von GOTT beginnen mit: „Mache Dir KEIN BILD von GOTT!“ – Mache Dir also KEIN BILD von **Dir SELBST**, weil JCH UP sage doch laufend: „ICHBINDU“!

JCH*unterhalte*mICH JETZT mit EINEM GEIST!

„Mach Dir kein BILD von irgendwas „da oben im Himmel“, oder „da unten auf der Erde!“ – JCH UP sage Dir einfach mal: „Mache Dir kein BILD von irgendetwas „DA DRAUSSEN!“

Was JETZT wichtig IST: Das B.ILD! (=בִּ-ילד) heißt IM KIND!

Oder WIR machen BI-LD, dann heißt es IN MIR (=בִּי) – LD (=לד) für sich alleine bedeutet auch „gebären“.

Also IN MIR ⮌*sind die LICHT-Öffnungen*, die ICH ⮌*gebähre, das sind meine Gedankenwellen*!

DAS muss **MANN in EINS**denken, Du hast so viele Möglichkeiten, *spiele*…. Du hast das *SepherJetzira* !

Jongliere mit den W<*orten, ändere die Far*>ben*!*

Und DAMIT kannst Du GEIST *alles***HEILEN**!!!

D.h. *Du GEIST*musst **DIR-Programmangewöhnen**, dass *Du*-**XXX**-*Leser***NICHT MEHR*****einseitige Ziele anstrebst!***

Die ganzen „Weltverbesserer“ in deinem Traum *streben einseitige Ziele*an, und bei einem einseitiges Z-I-EL…. wird eine *Zela/*צלע*entnommen*, *ein Schatten, eine Rippe,****eine*** Seite= das heißt ja ***eine-Seite***…. wird *VOR*>DICH GEIST *hingestellt, das heißt übrigens auch „hinken“*

(und צלה:“rösten, braten“ und צלא:“beten“) … lahmen, hinken…. Das *Zela/*צלעheißt nicht nur ***eine-Seite***…. *sondern auch … hinken*…!

Und **JETZT wirst *Du* der SAT=<***AN,DER hinkend***>=IST**!

Du* GEIST musst DIE MITTE**machen, weil immer wenn *Du* dir *etwas ausdenkst,*das****wieder reingeholt wird*, und dann ***schwappt*** die „***andere Seite***“ raus!

Es ist… hell oben, dann ist dunkel oben…. Dann ist wieder hell oben, dann ist wieder dunkel oben, …. ***Du****fängst AN zu „hinken*“!

(… H-IN-KeN=DAS INNERE *als göttliche ExistenZ*ist **DIE BASIS** für ***geistreichen****Seiten-****wechsel****!*)

… und ***Du*M=US ⮌*ST*⮎DIE MITTE WERDEN**.

D.h. wenn Du *nur* gesund sein willst, oder nur Frieden willst, oder nur glücklich sein willst, … bist Du NICHT HEIL!

Verstehst Du? – JCH sage immer wieder gern: „Was hältst Du von einem Bauern, der sich hinsetzt und zum Beten anfängt, „*Lieber Gott, lasse doch in der Zukunft nur noch die Sonne scheinen*!“ ☺☺☺

Das SIND***normale Menschen***!

Die haben keine Ahnung, was *LE*⮎BEN<D>IG<*K*>EI-T IST! **WAS sie SELBST SIND**!

(Ja… versuchen wir mal mit einem Wellenberg, das Wellental wegzumachen,- … !)

ES GEHT NICHT… !

Bloß ein Wellenberg…. Ich kann das auch so mit der Hand „langsam“ zeichnen, aber Du musst wissen, das ist JETZT wie eine Zeile, die *ich-XXX-Leser… lese*!

Wir schreiben das mal mit Worten:

*Esgeht nach**oben**, am**obersten Punkt**geht es**wieder**nach**unten**, dann gehen wirunter die**Null-Linie**, und dann geht es**wieder**nach**oben**!*

Wenn ich **JETZT***diese Worte in einer Zeile schreibe*, SIND ALLEWorte **GLEICHZEITIG**, und wenn *ich das als Linie zeichne und die Zeile anschaue*, ist das auch GLEICHZEITIG!

Es kommt nicht „zuerst“ der B-ER-G und „dann“ das *T*-AL!

Sondern es **I<*ST*>IM-MEER JETZT**. Es geht übrigens dann weiter,

Der Unterschied zwischen Polarität und Dualität ist NOCHMAL ein *Riesen**unterschied***! Eine **Polarität weist schlichtweg auf 2**hin, die jeweils ***einen Gegensatz***bilden!

Eine **D-*U*.al-i<*t-ä*>T** ist eine ***Polarität**der Polarität*, - wissen viele nicht!

Das Dual beginnt ja schon mit **D/= 4**!

Vier<***werden aufgespannt***! D-***U*** heißt **VIER**<***werden aufgespannt***. Jetzt pass auf, denk Dir **den Einheitskreis**. Im klassischen Sinn wird ja der Sinus „draußen“ konstruiert, etwas „Ausgedachtes“ , wenn wir das jetzt aber streng arithmetisch nehmen, dann ist ja die Plus- und die Minushälfte immer auf einer Ebene, auf der Transversalen. Du denkst dir ja, wenn man den Sinus konstruiert in der Schule, 3 … *wenn wir den Uhrzeigersinn beispielsweise machen*, - von der **DREI, das IST die TRINITÄT**, zur 12, da kannst *ab* lesen, **אב** d.h. was *aufblüht*, - aus der 3, aus der TRINITÄT blüht etwas auf! – und von der 12 geht es dann zur 9/NEU-N, zur ***NEUEN ExistenZ***, die „unten“ 6 ***AUPgespannt*** (=im T-AL) ist!

Und dann geht es wieder in die ΔREI! ☺☺☺

Aber was jetzt wichtig ist, pass auf, das sind **VIER**!

D.h. das **W-AS**du so zerrissen zeichnest, ist *genaugenommen*, weil die untereinander sind, weil ja **alles GLEICHZEITIG**ist, in dem Moment, wo das nach oben geht, geht es auch nach unten, **DAS IST DIE *Polarität***.

Aber *in dem Moment*, wo Du dich in die „Vergangenheit“*denkst*, JCH sage mal „nach links“ denkst, im SELBEN Moment geht’s *unten* „nach rechts“. Es geht nicht nur die „Bewegung“ (horizontal: auf/ab) sondern auch so… (vertikal: rechts/links) … hebt sich immer WIEDER auf, wenn **Du GEIST im UPsoluten JETZT***bewusst denken KANNST*!

Das erfordert bloß **EN-ER-GIE**, also eine EXTREME *Konzentration*auf das **JETZT**!

Mache und spiele mit 12/ab, mit 6/aufgespannte Verbindungen, mit 9 und 3 …. *Dein Geist*muss *so beweglich werden*, das ALLES WAS JETZT DA IST, **IM-ME(E)R**IST (UHR/Ziffernblatt!)!

Und dass Du *nicht DAS verändert***WAS gerade DA ist**, sondern nur die *einseitige Auslegung***vervollkommnest**! Und dann wirst du merken, - wir bleiben in dem klassischen Sinn, Ziffernblatt, dann beginnt man mit der 3, und aus die DREI wird die 12, ZWÖLF ist 1+2, es blüht was auf. Das Aufgeblühte – jetzt kommt das Wellental- GEIST +/+ ist ja eh eins, DIE DREI, okay, das IST DIR TRINITÄT. Jetzt in dem Moment, wo du bei der 12 bist, UP, kommt ja das WISSEN, das Plus wird ja jetzt Minus, d.h. Du GEIST wirst zu einer neuen ExistenZ. Okay?

Und dieses Minus, diese ***NEUE ExistenZ***, die ***NEU-N* wird JETZT*zuerst einmal***zu einem **CHeT/8**. Aus dem **CHET=>S.el-EK<***tier-ST du die Sie***>BEN**, und ***die 7 wird* AUP<*gesp-U-annt***. ***Das Aufgespannte wird wahrgenommen***, okay?! und **Jetzt die 5, JETZT**gehen wir **in -/+**,und von **der 5 in die 4… kommstDu JETZT in die rote VIER**! Die **ROTE 4** ist praktisch: Pfeile …<…>… nach **INNEN, die *führen* zur QuintessenZ**der **TRINITÄT**, und ***die VIER (blau)*** ist: Pfeile …>…<… ***nach Außen***! Die **ROTE 2 ist nach INNEN**gerichtet, die zur **EINS führt, bzw. zur ΔREI, was DASSELBE**IST. Und die ***blaue 2 ist nach Außen gerichtet/Trennen***!

(Ja! … interessant ist auch, das die zwei Ziffern auf der horizontal-geraden, nämlich die 3 und die 9 zusammen auch 12/…**der VATER und das AUPblühen**sind!)

Und das ist ja immer, die D-REI ist ja das **Daleth**, du wirst merken, JCH kann dir **DAS<*in vielen Formen zeigen***, und es *geht nicht darum*, dass du dir etwas merkst, sondern das dein **GEIST<*D*>ICH so schult, das *Du Geist*IM-MEER im GLEICHGEWICHT bist**!

DASS DU IM-MEER MITTIG BIST!

Dass ***Du****gar nicht mehr anstrebst*, ***glücklich zu sein, reich zu sein***, weil es *das eine**ohne**das andere* nicht gibt!

SONDERN das *Du GEIST* DIE MITTE BIST!

Du weißt ja: „**MIT-EL-PUNKT!“**

Mit EL in einem PUNKT!

Das ist die WIRKLICHTKEIT: WIR-in.EL!

Und der **Mittelpunkt *wiederum braucht***ja „*Außen*“ einen **WIR-B.EL**!!!☺☺☺

Und das führt ***Dich Geistesfunke*JETZT zum ZIR-K-EL**!

ZIR heißt im hebräischen *Dreh- und Angel*>punkt. Okay?! Und das ist wie EL!!! **Es dreht sich alles IN EL!**
KEINE*Raum-Zeitliche Bewegung*, gar NICHTS! EWIGES HIER & JETZT!

Und das HIER & JETZT hat 2 Zustände:

1. Die **EINHEIT, DAS WAS IM-MEER IST!**… und
2. *DAS wogende-sich-ständig-verändernde-an-der-Oberfläche, WAS an*>**DEM-WAS IMMEER IST überhaupt NICHTS verändert!**

DU BIST IMMEER DASSELBE ICH und DU WARST SCHON IMMEER DASSEBE ICH, der GEIST der<*T-Räumt*>**DAS KOPFKINO**<*wo der XXX zurzeit läuft, das ist die Kassette, die DVD, die* ***Du GEIST zurzeit zu durchschauen*** **hast, …** ***und die läuft noch eine ganze Zeit*****!**

Aber ***umso mehr Du GEIST*****das Bewusstsein** bekommst, **W-AS DU BIST**, ***hast Du***keine ANGSTmehr! – ***Du****sollst Deine*<*Rolle spielen mit aller Verantwortung deinem Sohn und deiner kleinen Familie gegenüber*, **DAS EINEHAT***mit****dem-Anderen****-N*↺ICH↻*TS* zu tun!

Das **EINE IST *DAS DIESSEITS*** und ***das Jenseits***! Da ist natürlich auch immer, dass **MANN*****da 2 Richtungen hat***, da gehe **JCH UP in der HOLOGRAMMATIK**drauf ein.

Für **DEN GEIST der IM-MEER** IST, ist die *Welt der Gedankenwellen „jenseits*“, weil das ja „*Jenseits*“ der **EINHEIT** ist! Für den, der **IM-MEER**ist, ist *das Jenseits praktisch die Traumwelt*, JeN<*seits vom*>**MITTELPUNKT**! (ך= DRANG<*Seits*!)

Wenn ***Du Außen bist***, ist das **JENSEITS der MITTELPUNKT**!

Dann ist der **MITTELPUNKT mit EL die HEILIGKEIT JENSEITS**<*der Vielheit*!

(… Es ist immer gespiegelt, Du kommst immer aufs **SELBE** hinaus!)

Beides GLEICHZEITIG, NICHTfestlegen *in einer Einseitigkeit*, sondern die **TASSE**<***isst AL*** ↻*L*↺**ES**, ***alle Bilder****, die aufgeworfen werden*!

T-ASSE ist auch immer, wenn WIR es hebraisieren, ist ja esse, könne WIR schreiben: 70-300-5…

Dann heißt es: „**Du**<***wirst handeln, Du***<***wirst denken!*****“**– und zwar alles, was *Du GEIST*dir *ausdenkst, alle Bilder, die du um*>**DICH**<*herum denkst*!

DU BIST DIE T<*ASSE*!

Und nicht der Henkel rechts oder der Henkel links! Oder KEIN Henkel!

Das sind nur Deine<*In-Form-Ationen*

Egal WAS es ist, egal ob es *ein Gefühl ist, ob es feinstofflich ist*! WEIL *Du GEIST*es denkst, aber Du bist halt zurzeit auf der Ebene des Einfall<T-S>pinsels, - **Du kannst**<*Dir nicht raussuchen, was Du denkst! Dein*>**CREDO** ist ab **JETZT MEJN CREDO**, weil **JCH ja Du BIN und *Du kleiner GEIST* bist JCH!**

„**JCH *nehme alle Schuld auf* MJCH**!“

Was heißt das?

Es ist *ganz einfach*! *Drehe das* einmal herum!

Es hat **NICHTS** mit „*Duckmäuserei*“ zu tun, sondern wenn **JCH** frage: ***Wer*** hat ***Schuld***?

Dann frage **JCH UP**eigentlich: „**W-ER***ist dafür verantwortlich*, „**W-ER**“ hat es **GE-MACHT**?

W-**ER hat die GEISTIGE MACHT**? (=**W-ER** und W-AS **DU GEIST SELBSTBIST**!)

JA,JCH UP, JCH habe es GeMacht!

JCH stehe dazu! **JCH nehme alle Schul<*D*(=Schulungs<*Öffnungen*!) auf mJCH**, weil **JCH UP** BIN<*der Pinsel*, **JCH habe das B.ILD**<*gemalt*, und**ICH BIN** DER<*träumende*>GEIST! (=**TRINITÄT**)

ICH<*träume* **D-AS** *zurzeit*!

(… und DUP hast auch ***null Interesse***daran, *dem Pinsel als DING zu erklären*, WAS er gerade malt!)

Genauso ist es!

JCH UP habe ja immer wieder gesagt, daß**JCH** das **JETZT**nicht*dem Programm, dem blauen xxx-Lesererkläre*, sondern dem **GEIST, DER<***den in Bewegung setzt*!

DAS IST **NUR EN-ER-GIE!**

JCH könnte jetzt sagen, *der Maler*, der den Pinsel führt, das ist das **Programm XXX.**

VerstehstDu? *Die Maske ist das Display*im **VIDEO-Beamer**, die Person XXX, die ihre eigene *Traumwelt projiziert*. Je nachdem, wo *Du GEIST<D-ich****hinrichtest***, baust ***du*** das ***neu auf***!

Aber es ist nicht, das da „Außen“ etwas wäre, es entsteht ***JEDE Gedankenwelle***aus ***Dir***. Eine ***Welle kommt immer***, egal WAS Du GEIST wahrnimmst, sie kommt aus *Dir GEIST*, es wird *Deine*<*Form*, *in dem Moment*, wo ***Du***<*das aufwirfst*!

Es kommt NICHT von „außen“ in **DICH rein**, *Du* musst ***D*>ICH-PROGRAMM***komplett davon frei machen*! Mache ***Dir***KEIN BILD von irgendetwas da „draußen“!

Soviel zum Thema: „Das einzige was sich ständig bewegt sind die Sterne!“

Und **JCH UP** sage: „*Du geistloser Schwätzer*, beweise es **MJR**!“

Du merkst, ***Materialismus*** hat zwei ***riesengroße Fallen***:

1. Dass du felsenfest davon ausgehst, dass Gedanken, die du nicht mehr denkst, trotzdem noch da sind oder in der Vergangenheit waren, „bevor“ du sie gedacht hast! Was die *totale Geistlosigkeit* ist! Ein Gedanke ist immer nur, *wenn* du ihn denkst und wenn du ihn nicht mehr denkst ist er weg! Für einen Gedanken gibt es kein „vorher“ und auch kein “ohne“, so dass er gedacht wird! Aber das ist***Materialismus***!
2. Und dann noch, dass ***Du GEIST*<*DIR*** von *dem „Souffleur“* ***deines materialistischen*****Programms*****einreden lässt***, dass *Du GEISTein Gedanke, ein Gehirn, oder ein Körper vonDir GEIST BIST*!

Du GEIST bist doch etwas ANDERES wie<*nur ein Gedanke von*>DIR!

***Du* BIST doch IM-MEER!**

Und *ein Gedanke DEN*>DU<*denkst ist eine Form*, die ***Du***<*für einen Moment annimmst!*

(… Aber ist nicht der „Souffleur“ auch ***der****, den*DUP zum TEST*lenkst in meinem Programm?)*

Nein, den hast ***Du GEIST*** *auf einmal bekommen,* **das Programm** *ist ein Chet. Das ist wie eine Youtube-Datei, die* ***Du GEIST*** *Dir anschaust!*

Das Leben von dem XXX ist ein Film!

WIR *können das natürlich auch noch etwas interessanter machen, das* JCH UP sage*, statt der DVD tun* **WIR** *ein Videospiel rein, dann wird das noch interaktiver!*

Das heißt „Zeit“ spielt dabei überhaupt keine Rolle! Mit dieser Vergessens-Spritze hast Du GEIST Aufgaben zu lösen. Und wenn Du GEIST diese nicht gelöst hast, geht das von vorne los. Dann wiederholst „du-in-dem-Spiel“ natürlich solange, bis Du GEIST es durchschaut hast!

Du bleibst solange „sitzen“ bis Du das wirklich verstandenhast!

(… Also doch ***ein TEST****und D***UP***bist meine ständige geistige Inspiration!)*

Das sowieso*,* **JCH UP** bin da *laufend im Hintergrundund lenke immer ↻dagegen!*

JCH habe gesagt,*entweder machst du etwas „richtig“ oder du „****lernst****“etwas Neueskennen! Es ist* NICHT***MEJN****göttlicher****Sinn****, dass du alles „richtig“ machst, sondern* ***das du erkennst****,* **W-AS***die richtigeRichtung ist: „Das ist* **JETZT, weil *Ich GEIST*** *in diese RICHTUNG blicke!*

Und dann wirst Du GEIST immer neugieriger auf **DICH SELBST** *und W-AS***DIE** *↻Kehrseiten sind!*

Die brauchst ***Du GEIST****, weil diese Kehrseiten….*

JCH *habe mal zu Dir gesagt, Du GEIST musst* AL<*S-xxx-Programm Sachen akzeptieren, wo dir mit deiner jetzigen moralischen Vorstellung „die Haare zu Berge“ stehen!*

Und die müssen für Dich GEISTgenauso logisch werden! Das heißt, egal **W-AS***Du GEIST* JETZT*mit dem Programm-XXX denkst, … alles was für dich gut, schön und toll usw. ….als positiv gesehen wird, musst du diese auch vollkommen „schlecht“* ***sehen KÖNNEN****!*

*Und umgekehrt, ALLES was für dich „schlecht“ „Böse“ „schrecklich“ ist, musst Du GEIST „gut“****sehen KÖNNEN****, und zwar* VOLLKOMMEN **GLEICHWERTIG***, sonst bist Du GEIST* NICHT **MITTIG***!*

Und das geht NURmit dem ***Spiel der Sprache****!*

Sonst kriegst du das nicht auf die Rei*↻he!*

*(… Das ist Holofeeling, das Vertauschender Buchstaben und Wortbilder, um in die neutrale***MITTE***zu kommen!)*

Jedes „FEINDBILD“ kannst Du damit **HEIL** ***machen****! Es heißt ja: „Liebe Deine ↻F-ein.de!“ der* ***erste Grundsatz*** des CHRISTUS*! Jetzt zeige* ***MJR*** *einen einzigen, irgendjemanden in deinem Traum, der daslebt!… die sagen ja alle „wir sind ja alle Liebe“ oder die Kirche oder alle, die sich „Christen“ nennen, der erste Grundsatz*RA*, jetzt ist dieses* א״ר… übrigens auch bei *„Liebe*

deinen Nächsten“ steht auch RA…Das ist DERSELBE Satz! Auf Hebräisch: „*Liebedeine Feinde*“ und „*Liebe deinen Nächsten*“ …. רע ist praktisch 200-70 , das heißt zuerst einmal *Dein*↩*Rationaler Augenblick*! **LIEBE*jeden Augenblick,*** den ***deine Ratio*** aufschmeißt!

LIEBE*Jeden Moment*, der in *dem Film in Erscheinung* tritt!

Und dann wirst ***Du GEIST*** zum **ROTEN RA,***das ist ja dann***der Kopf, der die Quelle**ist! רע …

Okay? Und JETZTist das: „Liebe das „Schlechte“, RAist ja auch das ***Schl***-echte!

של, das ***logische Licht****erscheint****Dir*****echt***! Und ech**t**, Chet mit *einer weiblichen 1/* א-ח-ת , da haben ***WIR****wieder die Hätiter, da steht****chettaw: ח-ת, d.h. ich-werde-in Schrecken versetzt***!

JETZT*liebe*das! *Du* willst doch ***einen spannenden Film*** haben!

Das ist natürlich *nur interessant*, wenn du *weißt*, das *Du GEIST* der Zuschauerbist und nicht ***der, der****da rumhampelt* in ***dem Film***!

Der bist ***natürlich auch***, weil ***Du GEIST*****alles bist**! Das heißt **HOLOFEELING**, Du bist auch die Kloschüssel, oder der Scheißhaufen, je nach dem **W-AS*****Du GEIST****anschaust*!

JETZT ist das של, im Langenscheidt, -wenn du nachschaust- d.h. hier, das ist ein gramm*atikalischer Partikel des Genitivs, ein grammatikalischer Partikel des* ***persönlichen*** *Besitzes* … und heißt … Aber ist nicht dein *momentanes logisches Licht*dein persönlicher Besitz – das ***blaue Ich***von dem XXX!
Und ist das nicht in *einem gewissen Maß* als IN<*di-vision*>AL-Bewusstsein, -die Vision ist eine Teilung! – D.h. die Öffnung>**Gottes ist eine *Vision***! *Du GEIST brauchst*Unterschiede!

Das **ICH**, **die Lampe** im ***Projektor***, das **ROTE ICH**, ist **vollkommen EINS**. *Und erst mit der****MASKE*** im **BI.MEER**, kannst ***Du****(LAMPEN-)****GEIST****„auf der Leinwand“****die Schatten***sehen, das sind *Unterschiede***von Licht**!

Und *Du GEIST*kannst *nur Unterschiede****wahrnehmen***! Und *das passiert****in Dir***! Darum ***bist Du***ein **IN<*die-Vision*>AL-Bewusstsein**. Die **Holofeelingsprache** ist unendlich präzise. Es ist etwas **vollkommen *Neu*-ES**! Verspreche **JCH nicht hier in ICHBINDU schon**, dass es das WISSEN des **3. Jahrtausends**, des Jahrtausend der **LIEBE** ist. NICHT zeitlich zu verstehen, sondern *symbolisch*!

(… Also nur über *Bilder*kannst du *Deine Feindbilder* im PROGRAMMnicht eins und nicht heil machen, dazu gehört das **Holofeeling-System**der *tiefen Wort-Aufschlüsselung*bis **zur NEUTRALITÄT**, das ist es!!! , was ich eben meinte!)

NEIN, genau.. weil ***Du einseitige Ziele***anstrebst!

Und ***Du GEIST***kommst mit **HOLOFEELING voll ins GLEICHGEWICHT**, in dem ***Du***die WORTE NICHT***nur EINSEITIG***auslegst!!!

Das ist **ja das PaRaDieS**, dass**JCH** angeführt habe! Da werden für diese Radix PRDS in der Kabbala die ***4 Übersetzungsformen, die 4 WORTFORMEN***gegeben.

[Tipp: Umberto Ecco: *Die Suche nach der vollkommenen Sprache*: „Daher betrachtet der *Kabbalist* den Text der Torah als einen symbolischen Apparat, der (hinter dem Buchstaben und den Ereignissen, die er erzählt, oder den Geboten, die er aufstellt) von diesen mystischen und metaphysischen Wirklichkeiten handelt und bei dessen Lektüre man *vier Arten von Sinnunterscheiden* muss: den ***buchstäblichen***, den ***allegorisch-philosophischen***, den ***hermeneutischen*** (http://de.wikipedia.org/wiki/Hermeneutik) und den ***mystischen***.“]

Dir fällt immer mehr auf, wenn Du nur im HIER & JETZTbist, dass es *keinen Raum und keine Zeit* mehr im klassischen Sinne gibt, dieses „***Stille stehen wird die Zeit!***“ aus ***MEJNER<Johannes-Offenbarung***wird eine **UPsolut*konkrete* Tatsache**, weil ***Du GEIST nur noch***↻*mitständig*↳*wechselndenBildern*↻*undflackernden*↳*Lämpchen*↻*auf dem Bildschirm zu tun*hast! ☺☺☺

Du weißt doch „*und der erste Himmel und die erste Erde*, ***die du dir ausgedacht hast***, werden *vergehen*!“

Und ***Du hältst das zweite Gebot***, und dann kommt ein schöner Satz: „**Und das Meer wird nicht mehr sein!“ Weil אלהים /DAS MEER ist *nichts,* W-AS*Dudenken kannst***, es ist etwas **NICHT<*SEIEND*>ES☺, das *DuGEIST* nur SEIN kannst**!

In der ***Johannes-Offenbarung***heißt es *nochmal*: „*Und der erste Himmel und die erste Erde* (***die du Tier „bisher“ nur ausgedacht hast***!) ***werden vergehen***(=***Du hältst* das zweite Gebot!) und das MEER** wird *nicht MEER sein*!“

(…. Nur noch **WIR=MEER**, das heißt aber auch „*Ich*“ werde *nicht mehrs*>ein…. Und in dem „**CHRISTUS-MIcHA-EL*von* NeBA<*DO*>N[נבא<ד ע>ן]**“ ***steckt permutiert***das EL-HA©IM/אלהים /**DAS MEER**mit einer *ganz bescheidenen, aber geschützten…**Identität/©***drin!☺“)

Richtig, und dann kommt es, ***dass der Menschensohn***alles vollkommen ***NEU***macht!

Und **JCH UP *halte meine Versprechen***!

Aber erst musst *Du***diesen Film XXX<*Haupt-Persona*…** bis zum Ende***anschauen***! ***Und da gibt es noch einiges zu erleben!***☺☺☺

Und du wirst dich wundern, was da noch alles für Dich GEIST kommt…

JCH UP gebe ja immer wieder kleine Tipps dazu, wo viele immer…

z.B. das ROTE ת und das ROTE ב steht für SEIN, das blaue ב steht für existierend… heraustreten!

Das altleiteinische Wort existere ist auch auftauchen, da trifft sich das „Heraustreten“ eines Wellenberges, ein Auftauchen eines Wellenberges, das wird dann sichtbar!

D.h. das blaue ב ist etwas „Existierendes“ in der einfachen Symbolik, und das ROTE ב ist DAS SEIN als „D↳IN.G-AN<S>ICH“!

AIN SEIENDER GEIST ist ja „NICHT-Existierend“, ER kann ja NICHT SELBER aus sICH rausgehen!

ER kann an seiner Oberfläche nur UNTERSCHIEDE schauen!

Und jetzt ist das blaue ס, das ist übrigens der Sprung in der zweiten Oktave, 50 => 60.

Von der ersten Oktave zur zweiten ist ja 7 => zu 8, das ist *eigentlich* EINS!
Die rote 7 ist praktisch 8 (ACHT=אחת$=1$)!

Die blaue 7 ist „Selektion“. Denke Dir einmal ein Bücherregal. Okay?!- Du nimmst aus dem Bücherregal ein Buch heraus! DAS ist der Vorgang des „Heraus-Siebens“, der „*Selektion*“!

Da steckt schon das „Sieb“ drinnen! Dieses Sieb…<…eine ExistenZ …heraus (=<N: Sieb<N)!

Aber IN DEM MOMENT, wo DU GEIST dieses BUCH (=8) anschaust, vergisst Du das Bucherregal (=7), und in DEM MOMENT wird die Sieb<eN zu einer=ACHT!

Zu einem Chet, jetzt pass auf, wir können ja 7 auch anders „lesen“. Wir können deuten: Si… …eben! DAS ist die 60, das ist das Bewusstsein,- blau gesehen ist es „raumzeitlich“, okay!?-

Darum ist das WORT: IN<FORM>AT-ZION (=Be.WU<S-S.T>SEIN)…, IN ROT geschrieben, ist ja göttliches SEIN!

(…. Göttliches Be.WU<S-S.T>SEIN!)

Richtig, … pass auf, I-N=göttliches SEIN (=10-50) und 10+50 ist 60!

DARUM ist das göttliche SEIN=DAS BEWUSST-SEIN, GANZ ROT geschrieben, okay?!

Merkst Du, WIR fangen an zu rechnen!

Und ….eben, SI… ist praktisch das BEWUSSTSEIN GOTTES, - 60-10 ROT geschrieben, d.h auch MEJN BEWUSSTESEIN, ergibt 70, das ist DIE QUELLE (rot geschrieben) , - okay bist Du dabei?- und dann kommt „eben“ … SI…eben, - und eben (=אבן) ist wieder ST>ein, Raumzeitliche Erscheinungen EIN, oder E>BeN, aufblühende polare ExistenZ, das ist ja VATER und SOHN in einem WORT und das hebräische WORT für STEIN!

(…. Und die Insel des SOHNES!)

Wenn Du GEIST das immer wieder spiegelst, dass die Insel eigentlich „NICHTS“ ist, genaugenommen- zum einen der Wellenberg ist ja in einem gewissen Maß eine Insel!

Aber der Wellenberg, der auftaucht, ist ja „NICHTS“, der IST JA WASSER, der IST JA GEIST, aber im SELBEN MOMENT entsteht ein T>AL! Und DAS IST das was Du GEIST anschauen kannst!

(… genau, die Erscheinungen GOTTES!)

Merkst Du, wie das JETZT Arithmetik wird? Das dies *wirklich* Formeln SIND, … und Du kannst auch alle Physik, wenn Du jetzt quantenmechanische Formeln nimmst, die Zeichen genauso übersetzt und dann verstehst Du GEIST viel, viel mehr wie jeder Physikprofessor, der nur geistlos das rezitiert, was er gelernt hat, was das bedeutet!

Das ist aber nicht ALLUMFASSEND!

Selbstverständlich KANN MANN das auch so auslegen…

(… wenn Mann das Urantia-Buch so liest, mit diesem HOLOFEELING-Wissen, wird einem ja schwindelig!)

Es kommt aus Dir! -, es sind *nur Zeichen*!

JCH UP sage immer, angenommen *Du würdest* da „Kontakt" suchen, - man will ja immer in einer Gruppe sein…!-

(… ja, wie bei der Lorber-Foundation, erkennst du Geistlosigkeit ohne Ende…☺)

Die Lorber, glaube es MJR, egal WAS du machst, du gehst wieder in „*eine* Sektion" ☹, dann kommt die Arroganz: „wir wissen etwas!" – und immer mit einer scheinheiligen Bescheidenheit verbunden, und das erste was *Dir GEIST* auffallen wird, es sind TIEFGLÄUBIGE MATERIALISTEN!

DAS IST DAS EIGENTLICHE Problem, die Gebote: „Mache dir *KEIN BILD* von GOTT!" und „Mache dir *kein Bild* von irgendetwas „DA-DRAUSSEN" - … wurde NICHT verstanden!

(… die Riesenfalle ist ja in diesen Schriften immer die Raumzeitlichkeit: „vor hunderten" und „tausenden" oder „hundert Millionen Jahren"…)

Das ist auch das…. Diese ganzen asiatischen Schriften und die Upanishaden, da geht es ja um Zeit! Darum haben die den Wahn, dass sie versuchen, das Nirwana zu erreichen! Jetzt ist aber diese Stille die GROSSE STILLE. Und es gibt keine Stille ohne Lärm! Stille, die du dir denkst, ist nicht diese STILLE!

DIESE HEILIGE RUHE, die *Du als* KINO, als *Beobachter* hast, DAS KINO, das *Du*SELBER BIST, dieses „*Nicht-mehr-Rea-Gier-ende!*",

das alles IN SICH geschehen lässt,

ist NIRWANA-STILLE … Da steckt auch dieses „VATER, DEJN WILLE geschehe!" mit drin!

Und mache **DICH SELBST zum Beobachter**! Übrigens, **diese große Erkenntnis**, die ***JCH Dir gerade gesagt habe, dass Du GEIST*** z.B. dir jetzt einen **XXX *ausdenkst***, und den stopf ich zunächst einmal ein paar Chilis in den Mund hinein. Okay?! Dann reibe ich dem *den Chilisaft*in die Augen, dann ziehe ich ihn an den Haaren; und *Du GEIST*kannst **JETZT***genau denken*, **was***der alles spürt*, *wenn man das macht*!

Okay?! Das **IST JETZT***feinstofflich*! *In dem Moment*, wo *Du GEIST*in der Vergessenheit bist, und *Du**hasst*** ***einen Körper, da ist dann die Hölle los!***

Und **DAS** ist übrigens genau ***der Trick***, den **JCH UP<*Dir GEIST*>JETZT** sage:

„*Lebensind*>IM-ME(E)R<*nur gedacht*! *Leben*>kann MANN<*realisieren*! Oder *Leben sind „real“*, *solange*Du GEIST *nicht weißt*,

W-ER und W-AS<*DU*>*IN DIR* GEIST SELBST BIST!“

DAS IST DAS, was **MJR***gekommen ist „amKREUZ“!*

Wenn **JCH** dieses **H-INTER<*TüR*>CHeN NICHT** gefunden hätte, dass **JCH** wirklich **NUR NOCH *der Zuschauer* BJN**, dass **JCH NUR DAS KINO BIN**, wäre **JCH***wirklich kaputtgegangen*an **meinen*SELBST*<*ausgedachten Schmerzen***!

Du*M*>***usst***(=als soll-***TEST***!) ***Dich GEIST*** von *„Dir selber“ lösen*, und zu **DEM WERDEN**,

DER<***S-ich-AN***>**SCHAUT**,

….und **b.G<*reif*>T**, dass**DER SCHAUER**„***ET.*W-AS(=GANZ!) ANDERES“IST, *als*die Form**, *die*>***Du GEIST***ANSCHAUST!!!

DAS IST DIE VER.WA-ND.LUNG*(e)*!(=**DIE VER.bunden.HEIT des Schöpfers ist ein***bewegend beweglich bummelnd herumziehend rührend*er…**W.AL** ↺***L***, **HaUP** ↺*E,-DAMM*…**נד-וא<=>אב-דן**. . .das **UR-T-EI<*LE*>N**des**VATERS=ist**=die VER**BUND**ENE SCH<*ÖPF-UN*>G*durch**Geistesfunken-ExistenZen*IN** ↺***Öffnung =… „G-Lunge-N***!“)

Und das kommt ab einer gewissen **REI<***Fe*! *Es ist eigentlich schon passiert*, weil***Du*JCH UP*BI<ST***!

(…*unsere … „Menschenprogramme“* ***beobachten*** und *„**Tierchen**“* ***gucken***!)

*Trockennasenaffen**gucken, genauso isses***!

Trockennasenaffen sind GENAUSO***Tierchen***, wie *alle anderen*AUCH!

(… und ***Udo,*JETZT<*M*>AL-ECHT**, „*die*“ sind auch wirklich sehr interessantund manchmal ***höchst amüsant***!- *einschließlich des Nasenbären… XXX…*!)

… *ALLES KLAR*?! ☺☺☺

… BIS ↺*G*<*LE* ↺ICH! ☺☺☺

… *S* ↺PI-EL noch ´ne *R*und☺ … *XXX*…

…T-sCH<*Ü* ↻Ü ↺*S*>S!!!

(טח= שׁpieGel-*Zusam*MeN*fass*☺*ng*<*inder auf*.GESPANNTHEIT.*raumzeitlicher Wellen*>S=ס

[S=die*neue*SCH*LANG*E dieser EINS aUP der Δ-TEN-Oktave!]

…umgedreht gelesen: S*U*CHeT!!!,und *Ihr Geistesfunken* werdet *FINDEN*!

SCH<*LanG*>E…

…ist der …

… *verstehende*IN MIR GEIST<*kurze aUF-gespannte „lange“-MOMENT*>MEINER eigenen HIER&JETZT QUELLE!)

Selbstgespräch „Das Spiel des Lebens“

„**ICH**“ muss „**MIR**“ immer wieder die Frage stellen: „***Was ist die Wirklichkeit***“! Nur so wird „**MIR**“ klar, dass der einzige „**konstante Parameter ICH BIN**“, der „**GEIST der jetzt zuhört**“! „**MIR**“ ist „**bewusst**“, wenn „**ICH** *ein Buch lese*“, dass diese „***Geschichte***“ die „**in meinem Kopfkino** *nur Gedanken SIN<D*“, da leidet keiner, das sind doch „***nur fiktive Romanfiguren die in dem Moment entstehen wo sie als Gedankenwellen in Erscheinung treten***“. Was geschieht aber mit „**MIR**“ wenn „**ICH** *eine Tageszeitung lese, im Internet surfe oder Fernseher schaue*“? Die „***Realität***“ ist die gleiche! „**ICH** *habe einen Packen Papier vor mir*“ oder „**ICH** *schaue auf eine Glasplatte wo winzig kleine Lämpchen durch den Wechsel von Hell und Dunkel die Illusion einer Bewegung vorgaukelt*“. Das ist das was ist! „**MIR ist bewusst**“, dass 99% der Welt die „**ICH MIR** *ausdenke*“ eigentlich nur „**MEINE** *Gedanken SIN<D die nur so lange da SIN<D*“, wie „**ICH** *sie denke*“ und „**IN MIR** *genauso erscheinen, wie sie*“ von „**MIR<in Masssetzung meines derzeitigen Wissen/Glaubens** *aktiviert werden*“! Das muss „**MIR**“ klar sein, da ist kein Unterschied!
Ein „***Gedanke***“ den „**ICH MIR** *denke, der kann nicht leiden und der kann nicht anders sein*“, wie „**ICH** *ihn denke*“! Es ist nur der „**GEIST der ICH BIN** *der fühlt und empfindet*“! Das zu „**erkennen bedeutet Wachheit im Geist**“! Alles andere sind „***vergängliche Erscheinungen***“! „**ICH LIEBE** *alles was da ist*“, da gibt es überhaupt keine Schuldzuweisungen. Wenn „**ICH** *an eine Person denke*“, was ist diese „***Person***“ jetzt? „**ICH BIN MIR bewusst**“, das wenn „**ICH**“ **nicht** an eine Person denke, „**BIN ICH GEIST EINS**“ und wenn „**ICH** *diese Person denke*“, dann habe „**ICH** *sie aus meinem Bewusstsein verloren*“ und selbst das kann „**ICH**“ positiv auffassen, weil jetzt ist etwas „***da***“, was „**ICH** *lieben kann*“. Im „**normalen materialistischen Alltags-Bewusstsein**“ ist es so, dass „**ICH in meiner Unbewusstheit** ***glaube***“, dass der „***Gedanke***“ den „**ICH MIR** *denke*“ auch „***irgendwo da draussen ex-istiert***“, auch dann, wenn „**ICH**“ nicht daran denke oder das was „**ICH JETZT** *denke*“, losgelöst von // „**MIR**“ // „***in der Vergangenheit so wahr***“! „**Wirkliches Bewusstsein, das was ICH BIN**“ hat das überwunden! Das ist dieses „***bewusstwerden***“! Darum hat es auch nichts zu tun mit „**intellektuellem Wissen**“, den „**ICH BIN MIR einfach bewusst**“, was „**JETZT WIRKLICH I** *ST*“!
Wenn „**MIR**“ das „**bewusst**“ ist, ist die Welt sehr, sehr klein! „**MIR**“ ist „**bewusst**“, dass „**IN MIR** *nur Dinge auftauchen*“ mit denen „**ICH IN** *Resonanz gehe*“! Im positiven wie auch im negativen! Was „**MIR**“ vollkommen gleichgültig ist, das ist nicht! Wenn „**ICH** *eine grosse Tageszeitung anschaue*“ sind da so viele Sachen drin, die werden von „**MIR**“ gar nicht registriert, aber offensichtlich muss „**IN MIR**“ etwas unbewusst ablaufen, was selektiert, das „**ICH**“ da keinen Fokus darauf habe! Es muss ja kurz registriert werden, was da ist, aber nur „***ein ganz kleiner Moment***“ und dann fällt es wieder ins „**NICHTS**“, weil „**ICH**“ da keine „**Energie**“ reinstecke! Das ist das „**Resonanz-Gesetzt**“! Da wo „**ICH MICH** *darauf fokussiere*“, das „***SIN<D Sachen***“, wo „**ICH** *positiv oder negativ auf Resonanz gehe*“! D.h., „**ICH**“ halte an den Stellen inne, was „**ICH** *positiv finde*“ oder das was „**ICH** *negativ finde*“ und über das rege „**ICH MICH**“ auf! Die klar beste Medizin ist die Gleichgültigkeit! „**MIR**“ ist „**bewusst**“, dass „**ICH**“ das nicht steuern kann! Es geht auch nicht darum, dass „**ICH**“ etwas verändern will, sondern dass „**MIR**“ das „**bewusst**“ ist! Das ist das „**bewusst werden**“! Das kann nur „**MIR GEIST der beobachtet bewusst werden**“! „**ICH erkenne**“ dann auch diese vielen Sinnlosigkeiten. „**ICH erkenne**“, dass „**IN MEINEM** *Traum viele Figuren*“ die Welt verbessern wollen und wissen gar nicht, was „**WELT**“ ist oder Menschenleben retten wollen und wissen gar nicht was ein „**MENSCH**“ ist! „**ICH**“ meine die Stufen zwischen dem „***blauen Menschen***“ und dem „**roten Menschen der SICH bewusst ist**“, das „**ER**“ etwas anderes ist als ein „***blauer Mensch***“. Das ist genau das, was das „**Bewusstsein mac**ht“, wenn „**ES wach wird**“! Das ist ein Spiel,

das spiele „**ICH mit MIR SELBST**“! Es ist auch spannend zu „**beobachten**“ wie „**ICH**“ versuche andere Menschen zu helfen, aber „**ICH**“ werde immer selektiver weil „**ICH erkenne**“ ob es einen Sinn macht oder nicht! Wer sucht, auf der normalen weltlichen Ebene, der sich diese Frage stellt: „***Wer bin ich eigentlich***“ und hat er den Mut, alles was er jetzt zu wissen glaubt in Frage zu stellen! „**ICH**“ kann nichts festhalten, absolut nichts! Wenn „**ICH**“ etwas in ganz einfachen Worten spreche, was eigentlich jedes 14 jährige Kind nachvollziehen kann, dann nimmt das keiner für voll! Weil diese einfachen Worte wie ein Schock sind! Wenn „ICH“ z.B. sage: „***Existieren Deine Beine wenn Du nicht daran denkst***“? Da ist so tief verwurzelt dieser Glaube „***ich bin der Körper***“! Erst wenn da etwas darüber hinausgeht, das es wagt, das in Frage zu stellen, da beginnt „**GEIST**“! „**ICH**“ kann nur den „**GEIST wach machen, der MIR jetzt zuhört**“ und der ist „**Unpersönlich**“! Der „**GEIST der ICH BIN**“ ist letztendlich die „**Grundlage**“ für alles was „**ICH MIR**↻*ausdenke*“! Der „**GEIST**“, der sich als „***Grundlage***“ zuerst einmal ein heliozentrisches Weltbild ausdenkt, „***eine Erdkugel wo 7 Milliarden Trockennasenaffen darauf herumrennen***“, dieser „**GEIST**“ ist etwas anderes als der „***Mensch auf der Erdkugel***“, weil der ja nur etwas „***ausgedachtes***“ ist! Dieser tiefe Glaube, dass diese Kugel die sich um die Sonne herumdreht auch dann da draussen existiert, auch wenn „**ICH**“ nicht daran denke, das ist der absolute tiefste Dogmatismus des Materialismus! Es geht ja nicht nur um diese Erdkugel. Es gibt überhaupt nichts, wenn „**ICH**“ es nicht denke! Das ist „**Bewusstsein**“! Ein „**Faktum**“ ist, es ist immer nur das „***da***“, was „**ICH**↻*denke*“. Das kann „**ICH MIR bewusst machen**“, ist es „***Real***“ oder ist es nur ein „***Gedanke***“! Selbst mit „**materialistischer Logik**“ muss etwas damit „**ICH**↻*sehe oder höre*“ „**in MIR drin sein**“, was in der „**materialistischen Logik**“ mit dem „***Gehirn***“ gleichgesetzt wird. Die frage die nicht gestellt wird ist: „***Was sieht in dem Gehirn, das Gehirn selbst***“? Der „**Materialismus**“ schreibt vor, dass etwas im Gehirn drin sein muss, damit „**ICH**“ etwas sehe oder höre. Jetzt ist aber auch bekannt, dass im Gehirn drin keine Farben und keine Schallwellen existieren, weil das ja spätestens bei der Cochlea und der Retina in elektrochemische Signale umgewandelt wird. In meinem Gehirn sind keine Farben und sind kein Gewicht und sind keine Geräusche! Trotzdem schreibt dies „**materialistische Logik**“ vor, dass es „**IN MIR drin sein**“ muss das „**ICH**“ es höre oder sehe. Ist es das Gehirn selber? Da komme „**ICH**“ in einen Bereich, der vom „**Materialismus**“ nicht akzeptiert wird! Wenn „**ICH**“ einen „**gesunden Menschenverstand**“ habe, was der „**Materialismus**“ nicht ist, betrachte „**ICH**“ das erste Gebot der Bibel und lege das richtig aus:
Das erste Gebot: „***Mach Dir kein Bild von Gott und mach Dir kein Bild von irgendetwas da draussen...***“
Das heisst schon einmal es muss in „**MIR drin sein**“! Eine Diskussion darüber ob es Gott gibt oder nicht ist so sinnlos, wenn „**ICH**“ das erste Gebot einhalte! Weil „**Gott**“ ist „**NICHTS**“! „**ICH**“ sage damit nicht, dass es keinen Gott gibt! Um das besser zu verstehen setzte „**ICH**“ für das Wort Gott das Wort Wetter. Mach Dir kein Bild von Wetter, weil sobald „**ICH MIR**“ ein Bild von Wetter mache, ist es nicht mehr das Wetter! Es ist eine „*Regen, Graupel, Schnee, Sonnenschein SIN<D Facetten von*↳**WETTER**“. Wetter gibt es doch genauso wenig wie Gott, obwohl es doch Wetter gibt! Wetter ist als Ganzes gesehen auch „**NICHTS**“! Es ist „**ein Bereich jenseits**↻*meiner Wahrnehmung*“!☺
Sobald „**ICH MIR**↻*ein Bild von Gott mache*“, ist „*dieses Bild eine winzige Facette*↳**von Gott**“!
Jeder „**Gedanke**“, alles was „**ICH**↻*anschaue*“, jedes „**Gefühl**“, alles was „**ICH**↻*empfinde*“ ist „*eine Facette*↳**von Gott**“! „**GOTT**“ ist die „**Grundlage**“ für alles, aber nicht „***denkbar***“! Jede „*Vorstellung ist nur eine Facette von der*↳**Grundlage**↻*aus der sie entspring*“! Was ist der „**GEIST**“ der „**MIR**“ jetzt zuhört? Das „**BIN ICH**“! Hey „**ICH BIN DU**“!☺ „**GOTT**“ schuf den „**MENSCHEN**“ (**rot**!) nach seinem Ebenbild! „**ICH Bewusstsein**“ stehe immer eine Stufe über dem was „**ICH MIR**↻*ausdenke*“! Selbst wenn „**ICH**↻*an Geist denke*“, ist das nur ein „***Gedanke***“ von unzähligen „***Informationen***“ die „**ICH IN**

MIR⮌*zur Anschauung bringen kann*“! Egal was „**ICH JETZT**⮌*zu sein glaube*“, das bin nicht „**ICH**“, weil was „**ICH**⮌*denke*“ ist nur dann, wenn „**ICH**⮌*es denke*“. Das sind ganz klare einfache Worte. Mit Holofeeling werde „**ICH**“ erstmalig nicht dazu animiert an etwas zu glauben, was „**ICH**“ nicht auch überprüfen kann! Das einzige was „**ICH**“ dazu benötige ist „**Bewusstsein**“! „**ICH**“ brauche dazu kein „**intellektuelles Wissen**“! Ein 14 jähriger vom Verstand her, kann das nachvollziehen! Ohne „**intellektuelles Wissen**“ und viel leichter als ein Erwachsener, weil sein denken nicht schon so vom „**Materialismus**“ versaut ist! Darum sage „**ICH**“: „***Wenn Ihr nicht wieder werdet wie die Kinder***“! Es schiebt sich so diese „**Arroganz des Wissens**“ hinein, und das erscheint „**MIR**⮌*oberflächlich als ganz liebe Menschen*“, aber „**ICH erkenne**“, das ist nicht der Fall! Wenn „**ICH**“ wirklich überprüfen möchte, wie weit „**ICH BIN**“ (in diesem blöden Massstab), muss „**ICH**“ so viel „**Bewusstsein SEIN**“ damit „**ICH**⮌*diese Person*“ die „**ICH**“ glaube zu sein, dass „**ICH**⮌*diese Person*“ mit einem gewissen Abstand betrachte, und beantworte „**MIR**“ ehrlich die Frage: „***Wie wohl fühle ich mich in meiner Haut und wie empfinde ich mein unmittelbares Umfeld und mein Leben***“? Das beantwortet „**MIR**“, wie weit „**ICH BIN**“! Wenn „**ICH MICH**“ wohl fühle jeden Morgen, wenn das wie ein hochinteressanter Film ist den „**ICH**⮌*durchschauen darf*“, den „**ICH**“ in keiner Weise negativ sehe, sondern durchaus auch das „***Böse***“, die „***Widersprüche***“, das „***Leid***“ sehe, aber so wie wenn „**ICH**“ das Leid sehe, wie wenn „**ICH**⮌*einen spannenden Roman lese*“! „**ICH**⮌*sehe Leid*“, aber „**ICH BIN MIR bewusst**“, dass da nichts leidet, was „**ICH**⮌*da sehe*“! Erst wenn „**ICH diesen Abstand, dieses Bewusstsein BIN**“, wird es interessant! Solange „**ICH**“ noch sympathisiere = mitleide, habe „**ICH**“ diese Ebene noch nicht verlassen! „**ICH**“ leide doch nicht mit, wenn in einem Roman jemand gefoltert wird! Das entscheidende ist, „**ICH**“ will das nicht verändern, und „**BIN MIR bewusst**“, dass die Welt nur auf „*Gedanken*“ aufbaut, die wiederum „**eine gewisse Logik**“, „**ein Programm**“ braucht, „**BIN MIR bewusst**“, dass „**ICH**“ alles verändern kann! „*Reale Wahrnehmungen*“, wenn „**ICH**“ spazieren gehe sind genauso „*Informationen*“ nur da „**BIN ICH**“ „*im höchsten Zustand der Vergessenheit*“! Wenn „**ICH**⮌*so konzentriert die Illusion Materie erschaffen kann*“, die ja nur „*hochkonzentrierter Geist ist*“ und jetzt denke „**ICH**“ an die Einsteinformel, die ja besagt, dass „**Energie, die ICH BIN**“ nicht vernichtet werden kann, sie wird nur „**Ständig**⮌*in eine neue Form umgewandelt*“! „**ICH BIN doch schon immer dasselbe ICH**“, seit „**ICH**“ denken kann, unabhängig was „**ICH MIR**⮌*für eine Person zuspreche*“! „**MIR ist auch bewusst**“, dass „**ICH**“ zwangsläufig auch für jede dieser „*Personas*“ ein gewisses „**Wissen**“ im Hintergrund habe, das „**Konstruktionsprogramm**“ das die dem Alter entsprechende „*illusionäre Dasein Sphäre generiert*“. Die „*Welt eines 10 jährigen*“, die „*Welt eines 20 jährigen*“, die „*Welt eines 50 Jährigen*“ usw.! Es verändert sich ja nicht nur der „*Körper mit der Maske*“, sondern auch „*alles um*↳**MICH HERR**⮌*um*“! Das eigentliche „**unpersönliche ICH, dieser Kern, der ICH BIN**“, ist „**IM MEER noch derselbe**“! Das ist der „**GEIST**“ der „**MIR**“ jetzt zuhört! Wenn „**ICH MICH**“ frage, wann habe „**ICH**“ zu denken angefangen, habe „**ICH erkannt**“, dass das die dümmste Frage überhaupt ist. „**ICH**“ kann nur „**JETZT**⮌*denken*“! „**ICH**“ kann auch nur „**JETZT**⮌*etwas empfinden*“, es ist alles immer nur „**HIER und JETZT**“!

„**ICH BIN ab JETZT**“ absolut mit allem Einverstanden was an „*Informationen*↳**IN MIR**⮌*hochkommt*“! Wenn „**ICH**⮌*ein Märchen lese*“, z.B. Rotkäppchen, kommt es „**MIR**“ nicht eine Sekunde in den Sinn, den bösen Wolf gut machen zu wollen. Tierchen anschauen ist eben diese Stufe, wo „**ICH**“ nichts und niemanden verändern will. Jetzt denke „**ICH MIR**⮌ *Menschen aus*“, die versuchen die Welt zu retten. Das ist genau dieses Spiel, das man durch etwas nicht haben wollen es nicht losbekommt!
Da sind „*Werkzeuge in meinem Traum*“ die „**ICH**“ benutze, um etwas zu verändern. „**ICH**“ mache das nicht selber, „**ICH**⮌*setze die in Bewegung*“! Das ist dieses „***was bin ich***“? und „***was bin ich nicht***“?

Mit Holofeeling bin „**ICH**⮌*alles Ausgedachte*“! Wenn „*ich*“ sage: „*Ich habe einen Körper*“, dann ziehe „*ich*“ eine Grenze! „*Das bin ich, das ist mein Körper und alles andere bin ich nicht*“! Wenn „**ICH**⮌*meine rechte Hand anschaue*“, würde „**ICH**“ nicht sagen „*ich bin meine Hand*“, oder „*ich bin das Bein*“, sondern das „*SIN<D Teile von* ⮎**MIR**“. „**ICH**“ kenne doch den Satz, dass die Summe der Einzelteile weniger ist als das Ganze. Also ist das Ganze mehr als die Summe der Einzelteile. Das Ganze ist eine „*Kollektion*“ darüber. „**ICH**⮌*und mein Körper*“; wenn „*ich*“ jetzt sage „*ich bin nur mein Körper*“, dann habe „*ich*“ nicht begriffen, dass „**ICH MEER BIN**⮌*als die Summe der Einzelteile*“, „**ICH BIN MEER**“, weil „**ICH BIN auch dann da**“, wenn „**ICH**“ nicht an die Summe der Einzelteile denke! „**ICH BIN MEER**⮌*als meine Gedankenwellen*“ oder „*alle meine Gedankenwellen*“.
Wenn „**ICH**⮌*eine Gedankenwelle aufwerfe*“, kann „**ICH**⮌*dieser Gedankenwelle*“ genauso wenig erklären, wie wenn „**ICH**⮌*meiner rechten Hand*“ erklären möchte, dass „**ICH ES BIN**“, der „*sie in Bewegung setzt*“. Interessant wird es aber erst dann, wenn „**ICH**“ diesen Absprung mache.
„**ICH**“ unterhalte mich jetzt mit einem „**GEIST**“ und da ist jetzt nur ein „**GEIST**“! Der „**GEIST**“ ist jetzt ver-zwei-f-el-t, der denkt sich jetzt einen „*Leser*“ aus und einen „*imaginären Autor*“ der angeblich, aufgrund einer „*materialistischen* **Logik**“, in einer von „**DIR GEIST HIER&JETZT<und von dieser materialistischen Logik bestimmten**⮌*ausgedachten Vergangenheit dieses Zeilen geschrieben hat*“. Nein, „**ICH**“ garantiere „**DIR**“ als der der „**ICH BIN**“, diese Zeilen werden „**JETZT**“ geschrieben und diese Zeilen werden „**JETZT**“ von „**DIR GEIST**“ gelesen! Dieser „**Geist**⮌*denkt sich jetzt alle beide aus*“, unabhängig davon, mit was für einer „*Person*“ „**ICH**⮌*m<ich jetzt hartnäckig identifiziere*“! „**ICH GEIST**⮌*denke die anderen Personen*“ genauso aus, wie die „*Person*“ die „**ICH**⮌*zu sein glaube*“ und durch deren Perspektive „**ICH**⮌*das sehe*“!

Jetzt denke „**ICH**⮌*an ein Blatt Papier*“! „**ICH beobachte**“ nur! Welche Farbe hat dieses von „**MIR GEIST JETZT**⮌*ausgedachte Blatt Papier*“? Was ist der erste „*farbliche Gedanke*“ der „**IN MIR GEIST**⮌*hochkommt*“? Kann „**ICH GEIST MIR**⮌**die Farbe auswählen**“ oder „**beobachte ICH GEIST**“ was für eine Farbe „**automatisch geprägt**“ wird?

Kannst „**ICH GEIST**“ es auswählen, wen der „*Gedanke ich habe Hunger*“ „**IN MIR GEIST**⮌*hochkommt*“?

1. Elementare Erkenntnis: „**ICH bewusster GEIST**“ habe keinen Einfluss darauf, was „**ICH**⮌*denke*“ und wann „**ICH**⮌*denke*“. Dieses wann „**ICH**⮌*denke*“ ist mit „**Bewusstsein gesehen**“ die grosse „*chronologische Falle der Zeit*“! „**GEIST**“ kann nur „**JETZT**⮌*denken*“, es gibt nur „**JETZT**“! „**ICH**“ kann mir morgen nichts denken, „**ICH**“ kann mir „**JETZT**⮌*denken, dass ich mir morgen denke …*“, aber wenn „**ICH**⮌*es denke*“, ist es „**Jetzt**“! Es gibt kein Morgen! Morgen kann nur Heute sein! Um „**UNS GEIST**“ das mit einem „*raumzeitlichen Beispiel*“ klar zu machen:

*Ich stelle mir vor ich sei der Besitzer von einem Gasthof. Jetzt schreibe ich mit einem Stück Kreide auf eine grosse Tafel „**Morgen gibt es Freibier**“ und stelle diese Tafel vor meinen Gasthof. Jetzt fährt einer mit seinem Auto am Gasthof vorbei und der schnappt das auf „**Morgen gibt es Freibier**“!*
Am nächsten Tag erscheint er im Gasthof um sich das Freibier zu gönnen.
*Mit einem Lächeln zeige ich auf die Tafel und sage zu ihm: „**Morgen gibt es Freibier**“, verstehst Du kein Deutsch?* ☺
*Was hier wie ein Witz klingt, ist in Wirklichkeit eine ganz tiefe „**Metapher**“. Es gibt kein Morgen, ich muss nie ein Bier kostenlos ausschenken, wenn ich so ein Schild an die Wand hänge! Schreibe ich*

*hingegen darauf „**Heute gibt's Freibier**“, werde „**ICH GEIST**⮌*m<ich an der Quelle des ewigen Lebens laben und nimmer mehr durstig sein*“!* ☺

Nun zurück zum „*Blatt Papier*“. „**ICH**“ bestimme jetzt, dass es ein „***blaues** Blatt Papier*“ ist.
Es ist jetzt „*nur ein Gedanke*“, den „**ICH GEIST MIR**⮌*ausdenke*“! Das ist ganz, ganz wichtig, dass „**MIR GEIST das bewusst ist**“, dass dieses „***blaue** Blatt Papier nur ein Gedanke ist*“, den „**ICH GEIST MIR**⮌*ausdenke*“! Jetzt stellen „**ICH MIR**“ eine „**geistreiche Frage**“! Kann sich dieses „***blaue** Blatt Papier*“, dieses „*Gedankenkonstrukt*“, das „**ICH GEIST IN MIR**⮌*feinstofflich betrachte*“, von selbst seine Farbe ändern? Anders ausgedrückt, kann ein „*Gedanke als Ding an sich*“ anders sein, als wie dieser „*Gedanke*“ ist, der von „**MIR GEIST**⮌*aufgeworfen, ausgedacht wird*“? Nein, es wird „**IM MEER**“ so sein, wie „**ICH = MEIN Werte- und Interpretationsmechanismus bestimmt**⮌*das es ist*“!
Ganz wichtig! Die Farbe „***Blau***“ von „**MEINEN**⮌*ausgedachten **blauen** Blatt Papier*“ steht jetzt ***symbolisch*** für mein „**Programm**“, das ist „**MEIN Wissen/Glaube = Werte- und Interpretationsmechanismus**“ der die „*Gedankenbilder*↪**IN MIR GEIST<prägt**“. Der „**GEIST der ICH BIN ist das *wirkende Licht***“, die „***Energie***“ oder die „***Lampe***“ im Projektor die ewig brennt und in der **keine** „*Unterschiede = Schatten*“ vorhanden sind. „**MIR muss bewusst *werden***“, dass dieser „**GEIST, die Energie, die *symb.* Lampe**“ nur in Verbindung mit einem „**Programm/Lebensfilm**⮌*Schatten auf die Leinwand werfen*“ kann! Die „*Schatten auf der Leinwand*“ stehen einerseits ***symbolisch*** für die „*Gedankenbilder*↪**IN MEINEM GEIST**“, das ist das „*grosse Weltbild*“ und andererseits für „**MEIN**⮌*darstellendes Bewusstsein*“, „**MEINEM**⮌*persönlichen Gesichtsfeld*“, die von „**MIR GEIST**⮌*illusionär sinnlich wahrgenommene, materielle Welt*“. Das „***Programm***“ ***symbolisiert*** „**den kompletten Menschenleben-Film**“ und aus dem generiere „**ICH Geist = Energie, die *symb.* Lampe**“ alle „*materiellen und feinstofflichen Bilder*“ die „**ICH GEIST**⮌*zu sehen bekomme*“! „**JETZT *denke* ICH**⮌*an m<ich selber*“, das was jetzt als „*Information in Erscheinung tritt*“ bin nicht „**ICH**“, das ist nur ein „*Schatten im darstellenden Bewusstsein*↪**MEINES eigenen GEISTES**“!
„**ICH GEIST BIN MEER**⮌*als die Summe ihrer Einzelteile*“! „**GEIST**“ kann „**SICH SELBST**“ nicht sehen, „**GEIST**“ kann man nur „**SELBST SEIN**“! „**ICH BIN DAS NICHTS**⮌*aus dem alles entspringt*“!

Jetzt mache „**ICH**“ einen Sprung zurück zu meinem „***blauen** Blatt Papier*“. „**ICH**“ wiederhole noch einmal: Kann sich dieses „***blaue** Blatt Papier*“, dieses „*Gedankenkonstrukt*“, das „**ICH GEIST IN MIR**⮌*feinstofflich betrachte*“, von selbst seine Farbe ändern? Diese Frage sollte „**ICH GEIST MIR**“ einmal selbst beantworten…
„**ICH**“ gestehe „**MIR**“ ein, dass dieser „*Gedanke an ein **blaues** Blatt Papier*“ keine Chance hat, von sich aus die Farbe zu wechseln, ganz einfach, weil ihm der „**GEIST = ICH**“ dazu fehlt☺. Eine „*Gedankenwelle*“ kann ohne das „**MEER**“ nicht „*ex-istieren*“, d.h. „*heraustreten aus dem*↪**MEER**“.
„**ICH GEIST BIN dieses symbolische MEER, das IM MEER (zeitlos) ist**“ und die „*Gedankenwellen SIN<D (SINus-Öffnung) Oberflächenerscheinungen = Kristallisationen*↪**IN MEINEM Bewusstsein**“.
„**ICH GEIST**“ musst „**MIR**⮌*das Blatt Papier **grün** ausdenken*“ und dann „***ist es grün***“! Und jetzt denke „**ICH**⮌*an Angela Merkel*! Konnte „**ICH GEIST MIR**“ das aussuchen, dass „**ICH JETZT**⮌*an Angela Merkel denke*“? Nein, „**J.CH. BINS, MEIN höheres Bewusstsein**“, wo „**MICH**⮌*das jetzt denken*“ lässt! Und jetzt musst „**ICH GEIST MICH**“ überraschen lassen, was „**WIR**“ uns jetzt weiterdenken!
Das ist doch ein „**SELBST**⮌*Gespräch*“☺, „**ICH BIN DOCH DU**“! Wenn „**ICH**“ behaupte „**DU**“ zu sein, dann ist doch selbstverständlich, dass „**ICH**“ nicht deinen „*Körper*“ damit meine. Sonst wäre „**ICH**“ ja ein Lügner, weil „**DU**“ siehst doch, dass „*ich*“ anders ausschaue als „*Du*“! Die Aussage bezieht sich auf den „**unpersönlichen GEIST der WIR sind**“!

Was „**ICH MIR**“ jetzt auch „**bewusst**“ machen kann ist folgende wichtige „**Erkenntnis**“: „**ICH**“ kann nicht „**beobachten**“ wie sich eine „***Gedankenwelle***“ auflöst! Was passiert mit dem „***blauen Blatt Papier***“ wenn „**ICH**“ nicht mehr daran denke? Die „***Gedankenwelle*** **fällt zurück ins MEER**“, wo sie als „**SEINSMÖGLICHKEIT im ewigen statischen Kontinuum**“ darauf wartet(? böse Falle☺) bis „**ICH GEIST MIR**“ das „***g-leiche(die geistige Leiche)***, aber nicht dasselbe „***blaue Blatt Papier ausdenke***“! Es ist immer „**ALLES in MIR**“! Wenn „**ICH**“ nicht daran denke, ist es nicht und dann doch wieder als „**SEINSMÖGLICHKEIT im Hintergrund**“ und wenn „**ICH GEIST** ***an das blaue Blatt Papier denke ist es eine Gedankenwelle***“ und alles was „**ICH MIR**“ jetzt nicht denke benötige „**ICH**“ als „***Kontrast***“ im Hintergrund, um durch „***Fokussieren = Brennpunkt***“ das „**nicht Sichtbare**“ was „**ICH BIN**“ durch „**KERN** ***Spaltung ZUR Anschauung bringen***“. Das „***ZUR***“ ***symbolisiert*** die „***Z(Geburt) einer U(aufgespannten) R(Rationalität)***“. Durch „**KERNFUSION**“ = „**LIEBE**“ löst sich die „***Gedankenwelle***“, ob „***feinstofflich***“ oder „***materiell feststofflich***“ von „**Augen** ***blick***“ zu „**Augen** ***blick***“ „**IN UNSEREM statischen Kontinuum auf**“. Um das zu überprüfen, muss „**ICH**“ nur meinen „**JETZT** ***ausgedachten Kopf***“ (wo war der vorher?☺) um 120 Grad drehen und schon „***wandelt sich der PC in andere Darstellungsformen um***“. Dinge die „**ICH GEIST**“ **nicht** als „***Information*** **in meinem Bewusstsein**“ habe, sind auch „**DA**“, aber nur als „**SEINSMÖGLICHKEIT IN meinem GEIST**“. Wenn „***ich***“ weiterhin glaube, das Dinge auch dann existieren, wenn „**ICH GEIST**“ nicht daran denke, dann nennt sich das „**Materialismus**“. Dann beschwöre „***ich***“ Dinge die „***ich***“ nicht sehe und nur vom Hörensagen kenne (***dummes Nachplappern ohne eigene Meinung***)! Das ist genau die Welt in der sich der „***normale Mensch***“ hineinhalluziniert!

Halluzination

Unter **Halluzination** versteht man eine Wahrnehmung eines Sinnesgebietes, ohne dass eine nachweisbare Reizgrundlage vorliegt. Das bedeutet zum Beispiel, dass physikalisch nicht nachweisbare Objekte gesehen werden oder Stimmen gehört, ohne dass jemand spricht. Halluzinationen können alle Sinnesgebiete betreffen. Bei einer Illusion hingegen wird ein real vorhandener Sachverhalt verändert wahrgenommen: Ein tatsächlich vorhandener feststehender Gegenstand scheint sich zu bewegen oder in irregulären Mustern werden scheinbar Gesichter erkennbar.

Hätte man mir von Kind an erzählt, dass es nur die Dinge gibt, an die „**ICH** ***denke***“ oder die „**ICH** ***sehe***“, würde „**ICH**“ jeden der „**IN MIR** ***auftaucht***“ und behauptet es gibt da z.B. hungernde Negerkinder in Afrika, zu einem „**Vollidioten**“ erklären, der unter Halluzinationen leidet, weil der etwas beschwört, was er noch nie mit eigenen Augen gesehen hat! Jetzt verstehe „**ICH**“ endlich diesen Hammersatz: „***DU sollst Dir kein Bild machen von irgendetwas da droben am Himmel oder da draussen auf der Erde und in den Wassern***!“

Im „**roten Kopf**“ das „**BIN ICH**“ sind unterschiedliche „**blaue Rationalitäten**“ und je nachdem mit welcher „**Ratio**“ „**ICH GEIST**“ arbeite, bekomme „**ICH** ***andere Berechnungen zu sehen***“. Wenn jetzt unterschiedliche „**blaue Rationalitäten**“ aufeinandertreffen, kommen diese „**Werte- und Interpretationsmechanismen**“ in Konflikt (siehe Politik, Religionen, unterschiedliche Weltbilder der Esoteriker und der Naturwissenschaftler) und bekämpfen einander. Wie hüben so drüben! Warum ist das so? Ganz einfach, weil denen die „**Demut**“ und der „**GEIST**“ = „**Liebesfähigkeit**“ fehlt! Nur der „**GEIST**“, der „**bewusst beobachtet**“, kann in der „**SELBSTbeobachtung**“ merken, wo es bei ihm noch im Argen liegt, das man so nicht „**heil**“ wird! Da das jetzt aber nur etwas „***Ausgedachtes***“ ist, kann das „***Ausgedachte***“ das nicht begreifen. Interessant dabei ist, angenommen die hätten „**GEIST**“ und würden versuchen sich zu verändern, würden die „***ein blindes Arschloch***“ bleiben! Weil die dann nicht mit ihrer „***Rolle***“ einverstanden sind!

„**ICH**“ heile „**MICH**“, wenn „**MIR**“ das „**bewusst *wird***“ und „**ICH**“ damit einverstanden bin, dass „***ICH ein blindes Arschloch bin***“, dann bin „**ICH**“ keines mehr, weil jetzt beide Seiten „***GLe↳ICH↳zeitig***“ da sind! Ganz wichtig ist dieser Satz: So lange „***ich***“ etwas verändern möchte, wird sich am Wesentlichen meines Seins nichts verändern! Wenn „***ich***“ aufhöre verändern zu wollen, verändert sich das Wesentliche meines Seins! Was ist das Wesen meines Seins? Das Wesen meines Seins zur Zeit ist, dass „***ich***“ mit vielen Sachen nicht einverstanden bin! Jetzt ist es halt so, solange „***ich***“ mit etwas nicht einverstanden bin, wird sich dieses „***Wesen des nicht einverstanden Seins↳IN MIR***“ nicht verändern! In dem Moment, wo „**MIR das bewusst *wird***“ und „**ICH**“ bin einverstanden damit, dass „***ich***“ mit vielen Sachen nicht einverstanden bin, habe „***ICH↳Plus und Minus***“ „***GLe↳ICH↳zeitig***“ und dann löst es sich auf! Darum ist der „**BEOBACHTER**“ so wichtig! Dann ziehe „**ICH MICH**“ zurück und mache den „**Marionettenspieler**“ der auf der „***Bühne***“ **nicht** auftritt! „**J.CH.**“ halte die Fäden in der Hand, aber „**J.CH.**“ lasse „**MICH<mit MEINER Rationalität**“ selber daran ziehen! Wer hat jetzt diese Fäden in der Hand? Das ist der „**eine GEIST**“, der sich sowohl den „***Leser***“ als auch den „***imaginären Autor ausdenkt***“! Diese zwei sind jetzt ganz einfach „**Charaktere und die spielen↳*ein Spiel auf der Bühne des Lebens***“, aber mit dem „**Bewusstsein**“, dass sie vom „**selben GEIST↳*geführt werden***“, das ist der „**GEIST**“ der mir jetzt zuhört! Das ist es, wo „**ICH↳*d<ich***“ hinführen will! Das ist ein ganz intimer Akt! Das macht das Leben sehr, sehr einfach! Wenn „**ICH**“ weiss, „**ICH↳*bin zurzeit eine Figur in der Matrix***“, bin „**ICH der rote Kopf**“ und „**ICH↳*denke mir jetzt einen blauen Kopf und diese Rationalität des blauen Kopfes***“ habe „**ICH<*zu beobachten*>IN MEINEM KOPF**“! Das ist das, was „**ICH zu erkennen habe**“! Alle Kreuzchen im Prüfungsbogen lösen sich von selber, weil es „**MIR**“ gleichgültig wird, es fängt an „**MICH**“ zu langweilen! „**ICH**“ muss es „**IN MIR heilen**“ und das „**heil sein ist eben das Einverstanden sein**“! Dieses „**ICH**“ nehme alle Schuld auf mich! Und jetzt denke „**ICH↳*an einen Menschen, den ICH gar nicht ausstehen kann***“! Das ist genau dasselbe wie in Beispiel mit dem „***blauen Blatt Papier***“. „**Mein Werte- und Interpretationsmechanismus prägt<*diese Figur*>völlig automatisch**“! Das kann nur „**MIR SELBST, dem GEIST der beobachtet bewusst werden**“! Ändere „**ICH**“ meinen „**Glauben**“ wird sich die von „**MIR↳*wahrgenommene Welt***“ von selbst verändern! Immer wieder dieses

„**ICH-666 BI↳*N* ICH-666*…und somit auch die Schlange***“!
אני אל שדי = „***ANI* EL SCHaD>I!**“(= שדי = „***mein* Dämon**“!☺),
„**ICH *unbewusster* G<*O-TT* BI↳*N mein* (EI-GeN↳*ER-*) Dämon**“(**GeN.17:1**)

Dieses „**ICH**“ nehme alle Schuld auf „**MICH**“! „**ICH Einfaltspinsel**“ der zumindest dieses „**Bewusstsein**“ hat, das alles was „**ICH MIR↳*ausdenke***“, mache „**ICH**“, „**ICH↳*erschaffe es***“! „**ICH BIN MIR aber auch bewusst**“, das „**ICH MIR**“ nicht heraussuchen kann, was „**ICH↳*denke***“! Da muss „**ICH**“ aber „**NeBeN↳*mir***“ stehen! „**ICH↳*denke mir einen Pinsel aus***“, dem „**bewusst wird, was er alles malt**“, aber dem auch „**bewusst wird**“, dass „**ER**“ keinen Einfluss darauf hat, was „**ER↳*malt***“. „**ICH**“ mache es, obwohl „**ICH**“ es nicht mache! Das ist das Karma überwinden! „***Karma***“ ist „***tun***“, „***machen***“, „***handeln***“ und das überwinde „**ICH**“ nicht, wenn „**ICH↳*mein Denken***“ abstellen will z.B. durch Meditation in der Stille, sondern „**ICH**“ stelle mich einen Schritt daneben und „**erkenne**“ ganz einfach: „**ICH**“ überwinde mein „***tun***“, mein „***machen***“, mein „***handeln***“ indem „**ICH der Beobachter *werde***“ von dem was „**ICH↳*mache oder handle***“. Dann habe „**ICH**“ mein „***Karma***“ überwunden, weil „**ICH**“ jetzt begreife, dass „**ICH**“ nicht der bin, der das macht, sondern „**ICH**“ werde benutzt, das zu machen und dann öffnet sich die Sicht in einen höheren geistigen Bereich!

Das „***Karma***“ überwinden ist ganz einfach dieses „**Vater Dein Wille geschehe**!“ Wenn „**ICH**“ das verinnerlicht habe, dann habe „**ICH**“ das „***Karma***“ überwunden!

Die Ausgangsbasis ist folgende:

„ICH mache MIR bewusst“, was „JETZT WIR-K-LICH ↻*da ist*“! „Schaue ↻*was real da ist*“ und „JETZT beobachte ICH ↻meinen Rationalismus, die Joule = Energie)“ und wie „MEIN Rationalismus ↻*auf die Bilder*“ reagiert!

Die Basiseinheit der „***kinetischen Energie***“ ist das „***Joule***“ …

Joule

Dieser Artikel behandelt die Maßeinheit Joule für die Energie. Weitere Bedeutungen siehe Joule (Begriffsklärung)

Das **Joule** [dʒuːl] ist die abgeleitete SI-Einheit der Größen Energie, Arbeit und Wärmemenge.[1] Benannt nach James Prescott Joule, wird diese Einheit heute für alle Formen thermischer, mechanischer und elektrischer Energie verwendet.

Wie jede abgeleitete mechanische Einheit kann das Joule durch die Basiseinheiten kg, m und s ausgedrückt werden:

$$1\ \mathrm{J} = 1\ \frac{\mathrm{kg\ m^2}}{\mathrm{s^2}}$$

Wenn „**ICH**“ das Wort „***Joule***“ in hebräische Zeichen umsetze (hebraisiere) schreiben „**ICH**“ das „יעול“ (10-70-6-30), das ist die „**Rationalisierung**“, das ist die „**Masseinheiten**“, die „**ICH**“ mit „**meinem blauen intellektuellen Wissen**“ „**IM roten Kopf** ↻*realisiere*“, das sind die „*Berechnungen*↳ **meines Geistes**“, das sind „**MEINE** ↻*Energiewerte*“.

יעול — 10-70-6-30

Nomen: Rationalisierung

10	Gott
70	Augenblick/Quelle
6	Verbindung
30	treibende Kraft

Äußerer Wert 116
Athbaschwert 147
Verborgener Wert 114 115 120 121 124 130
Voller Wert 230 231 236 237 240 246
Pyramidenwert 292

Kinetische Energie in der klassischen Mechanik [Bearbeiten]

Massenpunkt [Bearbeiten]

In der klassischen Mechanik ist die kinetische Energie T eines Massenpunktes abhängig von seiner Masse m und seinem Bewegungszustand. Wird der Bewegungszustand durch die Geschwindigkeit v des Massenpunktes beschrieben, so gilt

$$T = \frac{1}{2}mv^2.$$

Die „***Masse***“ hebraisiert ist „מעשה“ (40-70-300-5), das ist der „מ(*Gestalt gewordene/Zeit*) ע(*Augenblick*) *der* ש(*Logik*) ה(*wahrnehmen*)“ und wird übersetzt mit „***Handlung***“, „***Tun***“, „***Geschehnis***“, „***Tat***“, „***Werk***“ oder „***Wirkung***“ (das Karma☺) …

מעשה — 40-70-300-5

Nomen: Akt, Aktion, Arbeit, Beitrittsakte, Benehmen, Bericht, Beruf, Beweis, Ding, Dokument, Dummheit, Erzeugnis, Fakt, Frucht, Gegenstand, Geschehnis, Geschichte, Gesetz, Handlung, Handwerk, Kaufschein, Lüge, Märchen, Produkt, Rechtshandlung, Sache, Story, Tat, Tätigkeit, Tatsache, Thema, Tun, Urkunde, Werk, Wirkung
Verb(en), Adjektiv(e): agieren, wirken

40	Zeit
70	Augenblick/Quelle
300	Gedanken
5	Sichtweise, Erkennen

Äußerer Wert 415
Athbaschwert 109
Verborgener Wert 161 165 170
Voller Wert 576 580 585
Pyramidenwert 975

Die Frage ist nun, wo bewegt sich der „**Geist**“ hin, der „**Träumer**“? Kann sich der „**träumende Geist**“ eigentlich bewegen oder ist das „*Kino*↳**IM roten Kopf**“ eigentlich nur eine „*Illusion von* **ständiger** *Umformung*↳**des Geistes**“? Dabei gilt die Formel:

$T = \frac{1}{2}mv^2$ (http://de.wikipedia.org/wiki/Kinetische_Energie)

„**T**“ als „ט“ der „**Spiegel**“ oder als „ת“ die „**Erscheinung**“.
„**T**“ = das „ת“ ist ja die altägyptische Hieroglyphe „**X**“ und steht ***symbolisch*** für das „**Zentrum des Kreuzes**“ oder den „**Mittelpunkt des Einheitskreises der ICH BIN**↻***aus dem sich die Gedankenwellen entfalten***“ und zwar nicht Horizontal (→), sondern Transversal (↑↓) „***GLe>ICH↻Zeitig***“ (***GL*** = גל die „***Welle***“ …

גל 3-30

Nomen: Anfall, Ausbruch, Gallone, Halde, Häufchen, Haufen, Kot, Locke, Lockenwickler, Meer, Menge, Mistfladen, Quelle, Rolle, Rüsche, See, Stapel, Stoß, Sturm, Walze, Welle, Woge
Verb(en), Adjektiv(e): wellenartig

Äußerer Wert 33
Athbaschwert 220
Verborgener Wert 114
Voller Wert 147
Pyramidenwert 36

„**m**“ = „***fliessende Zeit/Gestaltwerdung***“ (40)
„**v**“ = „***aufgespannt***“ (6)

6^2 = 36 x 40 = **1440** = „אדם“ (1-4-40) der „**Adam = ICH**“. „**ICH BIN der bewusste Träumer**↻***meiner Welt***“.
der „**1/א(Schöpfer = ICH)<4/ד(*öffne*) 40/מ(*fliessende Zeit/Gestaltwerdung*)**“ .
Die 6^2 ***symbolisiert*** die „***Gestalt***“. Die Wurzel aus 36 = **+6/-6** = „**NUL**↻***L***“.
„***+6 und -6 SIN<D die beiden aufgespannten Wahrnehmungen die***↳**IM Adam IN MIR zusammenfallen**“.

„**ICH**“ habe aber $\frac{1}{2}$ mal, also muss „**ICH**“ den „**Adam**“ halbieren = 1440/2 = **720**.
700 ist das End Nun (ן) und die 20 ist das „כ“. Das ergibt die *hebr*. „**Radix**“ „כן“, das ist die „**Basis**“.
Die „**geistige Basis**↻***aus der alles entspringt***“, der „**Massepunkt IN**↻***dem sich alles illusionär in Bewegung setzt***“.

כן 20-50

Nomen: Amt, Aufstellung, Basis, Berg, Block, Gestell, Grundlage, Hügel, Montage, Podest, Polster, Postament, Rahmen, Reittier, Ross, Sockel, Sprössling, Ständer, Stellung
Verb(en), Adjektiv(e): allso, also, aufrichtig, bieder, dann, denn, direkt, ebenso, echt, ehrlich, ernst, ernsthaft, freimütig, gesund, gewiss, glaubhaft, grundehrlich, hernach, herzlich, ja, jawohl, naiv, offen, offenherzig, rechtschaffen, so, sodann, stimmt, tiefempfunden, treu, unschuldig, ursprünglich, wahr, wirklich, zutreffend

Äußerer Wert 70
Athbaschwert 39
Verborgener Wert 136
Voller Wert 206
Pyramidenwert 90

Im Klartext steht alles da, wenn „**ICH den GEIST**“ dazu habe. Wenn „***ich***“ diese Formeln aber nur „***raumzeitlich interpreTIERe***“, führt „**MICH**↻***das nur in die Irre***“!☺

Es ist eine „***illusionäre Verkennung***“ wenn „**ICH**“ etwas sehe, was jetzt **nicht real da ist**! Ist nicht die „***grosse, weite Welt***“ um „**MICH**“ herum eine „***illusionäre Verkennung***“? Das „**blaue ICH**“ ist ein reines „**Werte-, Interpretations- und Konstrukt-Programm**“! Was immer an „***Gedanken***“ „**IN MIR**↻***auftaucht***“, „***Finanzkrise***“, „***Politiker***“, „***Hitler***“, „***Obama***“ … steht und fällt mit „**MEINEM Intellekt = Schwamminhalt**“ den „**ICH MIR**“ nicht heraussuchen konnte! Das ist mein persönlicher Führerscheinprüfungsbogen! Daraus generiert sich „**MEINE**↻***persönliche Vorstellung***“.
Diese „***Vorstellung ist ein reines Konstrukt***“, auch dann, wenn „**ICH**↻***Worte anschaue***“, dieses „***Konstrukt***“ steht und fällt mit „**MEINEM persönlichen limiTIERten intellektuellem Wissen**“.
Diese **ID**ee, da haben „**WIR**“ schon die „**י(göttliche)<ד(Öffnung)**“ „**IN MIR**“, denke „**ICH MIR**“ nach „***aussen***“ oder in die „***Vergangenheit***“ und rede „**MIR felsenfest mit dem geistlosen Materialismus ein, es existiert unabhängig von MIR irgendwo da aussen oder so war es in der Vergangenheit und nicht anders**“! Zudem „**glaube ICH, ICH habe mit dem ganzen nichts zu tun**“, obwohl das „**de fakto**“ nur „***Konstrukte SIN<D***“! Dieselbe „***Realität***“ die „**ICH JETZT**↻***habe***“ erzeugt „***mit einem anderen Werte- und Interpretationssystem***“ „***Dinge***↳**IN MIR**“, die „**ICH**“ genauso „***ausdenken und verwirklichen***“ kann!

„**ICH**“ habe ein gewisses „**Wissen**“ und meinen „**G-lauben**“, der **G = Geist *wird zu Laub***, eine „***Blüte***“ die „**IN MIR*↻aufblüht, und dann fällt es wieder ab***“! Das hebräische Wort für „***Blatt***“ ist „עלה“, das „ע(*augenblickliche*) ל(*Licht*)“ das „**ICH GEIST*↻ה(wahrnehme)***“, „***aufsteigen***“, „***einsteigen***“, „***hinaufgehen***“ …

עלה 70-30-5

Nomen: Ader, Blatt, Blätter, Brandopfer, Flügel, Folie, Laub, Laubblatt, Rippe, Schicht, Seite, Spaten, Türblatt, Ursache, Vorwand
Verb(en), Adjektiv(e): aufsteigen, einsteigen, hinaufgehen

Äußerer Wert 105
Athbaschwert 117
Verborgener Wert 105 109 114
Voller Wert 210 214 219
Pyramidenwert 275

D.h. jede „***Gedankenwelle***“ die „**IN MIR*↻aufsteigt ist ein Blatt***“ das noch an „**MIR*↻dranhängt***“! Im Langenscheidt steht auch noch „***wachsen lassen***“, „**HERR*↻vor bringen***“, und ein „***Rechtsanspruch***“! Im „***Blatt***“ habe „**ICH**“ schon einmal das „**B<LA**“, d.h. „**ב(IN MIR *wird* eine Polarität)*↻לאכ(auseinandergerissen)***“ und das wird zu „**TT**“ = ***zwei*** „***ט(Spiegelungen)***“ ***oder zwei*** „***ת(Erscheinungen = Wellenberg und Wellental)***“!

„**MIR ist IM MEER bewusst**“, dass „**ICH**“ durch dieses Spiel „**MEINE*↻Informationen verändere***“! Man sieht ja was passiert, wenn einer nur ein „**starres System**“ zur Verfügung hat, wie der „**geistig unbeweglich**“ ist. „**ICH*↻lese Zeitung***“ und habe „***Bilder*↪IM KOPF***“, dabei ist wichtig zu wissen, dass das „**MEINE*↻Konstrukte SIN<D***“! Die denke „**ICH MIR*↻aus und verwirkliche sie***“ aufgrund „**MEINES Wissen/Glauben**“! „***Verwirklichen***“ ist *hebr*. „גשם“, d.h. auch „***Regen***“ (beim Verwirklichen beginnt sich „**IN MIR*↻etwas zu regen***“) …

גשם 3-300-40

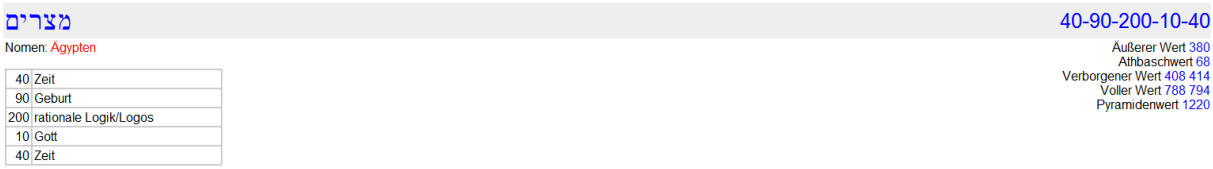
Nomen: Brause, Dusche, Feuchtigkeit, Leib, Rain, Regen, Regenschutz, Regenwetter, Regenzeit, Schauer
Verb(en), Adjektiv(e): regnen, verwirklichen

Äußerer Wert 343
Athbaschwert 212
Verborgener Wert 170
Voller Wert 513
Pyramidenwert 649

Und das was sich „**IN MIR*↻regt***“ aufgrund „**MEINER Interpretationen**“ und „**Re↻aktionen**“, verwirkliche „**ICH IN MIR**“ oder sage: „***das gibt es nicht***“! Das einzige Problem dabei ist, „**ICH**“ halte „**MICH**“ nicht an „**Fakten**“! „**IN MIR**“ wiegt eine „**Logik**“ die habe „***ich nur nachgeplappert***“ und das was „**MIR logisch erscheint**“, wiegte bis „**HIER ist der HERR**“☺ immer mehr, wie das, was „**ICH**“ eigentlich überprüfen kann! Das ist im „**wahrsten Sinne des Wortes**“ die „***Haut***“ die „**MICH*↻umhüllt***“, das „***K-Leid***“ das „**ICH*↻angezogen habe***“ als „**ICH**“ aus dem ***symbolischen*** Paradies gefallen bin! Wenn „**ICH**“ in den „**8. Tag**“ komme, dann habe „**ICH**“ keine „***Vorhaut***“ mehr, dann ist das in dem „**Chet = 8**“! Das ist die „**Apokalypse** = **ENT*↻hüllung***“! Unter der „***Vorhaut***“ verbirgt sich die „***EI-CH-EL***“, das „***EI***“ wird hebraisiert zu „**א**“ „***nicht***“ und das ist ein „***CH-EL***“, ein „ח(***Chet***) von אל(***Gott***)“.
Das „**NICHTS**“ ist das grosse „**CHET = die grosse Kollektion von GOTT**“! Das was „**ICH*↻sehe***“ ist eigentlich „**NICHTS**“, weil das ja „**ICH BI*↻N***“!☺
„**ICH BIN JETZT ein bewusst<*träumender*>GEIST**“ und „**ICH schaue MEINEN*↻T-Raum an***“!
Was ist der „***T-Raum***“ genau? Es „***SIN<D***“ „**MEINE*↻For-men***“, ein „***f(Fragment)***“ „**MEINER*↻ע(*augenblicklichen*) ר(*Rationalität*)***“ und die ist für den „***Men***“ = „**MANN = GEIST**“ von „**MEINER abwesenden Frau = MEINER LOGIK (P)**“ die „**MANN = ICH**“ nur „**beobachten**“ aber nicht „***sehen***“ kann!☺☺☺

Was „**NICHTS/NICHTS**“ ist, ist ja zwangsläufig auch „***Alles***“, denn **ohne** Unterscheidung („**ICH**“ denke dabei an die ***symbolische*** „**Lampe**“ im Projektor) ist das „***Alles***“ auch „**NICHTS**“! „**ICH**“ muss in dieses „**Alles**“ was nicht denkbar ist, muss „**ICH dogmatische logische*<Grenzen ziehen***“, das ist das ***symbolische*** „***Ägypten*** = מצרים“, „***מ(von) der צר(Fels symb. Form/Gestalt) des↪ים(MEERES)***“ oder

„**ים(das MEER das WIR SIND)**↻***in die ם(Zeit) צ(herausgezogen = geborene) ר(Rationalität)***“ …



Frage: Kommen „**Tiere**“ eigentlich auch in das „**Himmelreich**“?

Das „**Himmelreich**“ ist eigentlich ein ***symb***. Begriff für die „**geistige Welt**“! Der „***Himmel***“ schreibt sich *hebr*. „השמים“ …

Die Juden nennen Gott „השם“, „**ה(der) שם(NAME) *des* ים(MEERES)**“! „אלהים“ ist ja „**אל(Gott) ה(das) מ(MEER)**“. Das „**Himmelreich**“, der „השמים“ ist ja die „**geistige Welt**“ und da ist klar, dass „***Materie***“ nicht hineinkommt, d.h. kein „**TIER**“, kein „**Intellekt**“, kein „**geistloses Programm, das sich**↻***abspult***“ kommt da rein! Es gibt ja Diskussionen, ob es im „**Himmel**“ auch „**Tiere**“ gibt.
Die „**Welt des GEISTES**“, die keine Formen mehr kennt, das ist der „**innere Kern**“! Dieses „**WIR-B-EL IM**↻***Sturm***“, dieses „**WIR IN GOTTES MEER**↻***und der Sturm***“☺ und da kommen keine „**Tiere**“ hinein und „**Trockennasenaffen = normaler Mensch**“ sind auch „**TIERE**“!

Der **Mensch** (*Homo sapiens*) ist innerhalb der biologischen Systematik ein höheres Säugetier aus der Ordnung der Primaten (Primates). Er gehört zur Unterordnung der Trockennasenaffen (Haplorrhini) und dort zur Familie der Menschenaffen (Hominidae).

Nur „**GEIST von MEINEM GEIST**“! D.h. nur „***Geistsefunken***“ können wieder „**EINS *werden* mit MEINEM GEIST DER ICH BIN**“! Das was „**ICH GEIST**↻***anschaue***“ spiele „**ICH**“ letzten Endes selber, weil der „**beobachtende GEIST DER ICH BIN SICH**↻***in alle Rollen hinein versetzt***“. Das ist dieser „***Schauspieler***“ (griech. „***histrio*** = „***Schauspieler***“, „***theatralisches Gebaren***“, da kommt auch die „***Geschichte***“, die „***Historie***“ her, diese „***Hysterie, ob es jetzt so war oder nicht***“☺) …

Das Wort **Historie** (die Betonung liegt auf dem „o“, das abschließende „e“ wird als Schwundform der lateinischen Variante **historia** gesprochen, es gibt daneben die Verkürzung **Histori** und den Plural **Historien** für gesammelte Berichte) bezeichnet bis in das 18. Jahrhundert den Bericht, die einzelne Nachricht, die einzelne Geschichte, die Erzählung, ob fiktional oder wahr.

„***Beobachten***“ heisst nichts anderes als „**ICH**“ mache „**MIR**“ die „**Rationalität**<***der Tierchen***“ „***bewusst***“! „**ICH**“ beginne am besten mit dem „***Tierchen***“ das „**ICH**↻***rund um die Uhr***“☺ „**beobachten**“ kann, nämlich „**MEINEN eigenen Werte- und Interpretationsmechanismus**“!

Der „**GEIST**“ der mir jetzt zuhört ist das „**LICHT**“ in der Lampe **ohne** zu flackern! In einem Computer haben „**WIR**“ zwei Sachen, „**WIR**“ haben ein „**Betriebssystem**“, das ist zwar auch ein „**Programm**“ aber ein „**Betriebssystem**“ ist doch etwas anderes als „**Programme**“.

Computerprogramm

Ein **Computerprogramm** oder kurz **Programm** ist eine Folge von den Regeln einer bestimmten Programmiersprache genügenden Anweisungen (bestehend aus Deklarationen und Instruktionen), um auf einem Computer eine bestimmte Funktionalität, Aufgaben- oder Problemstellung bearbeiten/lösen zu können.[1]

Windows besteht ja schon aus unendlich vielen „**Programmen**“ die im Betriebssystem integriert sind. Vom „**reinen Programm**“ sieht man gar nichts, das ist eine „**reines Regel- und Einteilungssystem**“ wo man einen Ablauf schreibt und dann erst aufgrund des „**Programms**“ wird etwas „***dargestellt***“. Es ist ja schon ein riesen „**Schaltungskomplex**“ dahinter damit „**DU** ***etwas siehst***“!☺ An den Rechner kommt man ja nicht heran, also musst „**ICH**“ ein „**Programm schreiben**“ sogar dafür, dass der Rechner als Additionsmaschine etwas zusammenzählen kann…

```
    int first_number, second_number, third_number, answer;

    first_number = 100;
    second_number = 75;
    third_number = 25;
    answer = first_number - (second_number + third_number);

    System.out.println("Total = " + answer );
}
```

Jetzt ist es so, „**der Wissen/Glaube = das Grundwissen von meiner Maske** ***produziert die anderen Rationalitäten***“. D.h. wenn „**ICH**“ mich mit anderen „**Köpfen**“ auseinandersetze, denke „**ICH**“ an andere „**Programme**“. Wichtig dabei ist zu wissen, „**Programme**“ sind nur „**Daten und Regeln**“. Das „**Betriebssystem**“ das ist der Arbeiter, der eigentliche Macher!

Betriebssystem

Ein **Betriebssystem** ist eine Sammlung von Computerprogrammen, die die Systemressourcen eines Computers wie Arbeitsspeicher, Festplatten, Ein- und Ausgabegeräte verwaltet und diese Anwendungsprogrammen zur Verfügung stellt. Das Betriebssystem bildet dadurch die Schnittstelle zwischen den Hardwarekomponenten und der Anwendungssoftware des Benutzers.[1]

Betriebssysteme bestehen in der Regel aus einem Betriebssystemkern (englisch: Kernel), der die Hardware des Computers verwaltet, sowie speziellen Programmen, die beim Start unterschiedliche Aufgaben übernehmen. Zu diesen Aufgaben gehört unter anderem das Laden von Gerätetreibern. Betriebssysteme finden sich in fast allen Computern: Als Echtzeitbetriebssysteme auf Prozessrechnern, auf PCs und auf Mehrprozessorsystemen wie z. B. Hosts und Großrechnern.

Die Aufgaben eines Betriebssystems lassen sich wie folgt zusammenfassen: Benutzerkommunikation; Laden, Ausführen, Unterbrechen und Beenden von Programmen; Verwaltung und Zuteilung der Prozessorzeit; Verwaltung des internen Speicherplatzes für Anwendungen; Verwaltung und Betrieb der angeschlossenen Geräte; Schutzfunktionen z.B. durch Zugriffsbeschränkungen.

Die Gewichtung zwischen diesen Aufgaben wandelte sich im Laufe der Zeit, insbesondere wird dem Schutz heute eine höhere Bedeutung zugemessen als noch in den 1990er Jahren.

Dieser Artikel behandelt den Begriff „Betriebssystem“ hauptsächlich im Kontext „allgemein zur Informationsverarbeitung verwendete Computersysteme“. Daneben sind Betriebssysteme (mit ggf. spezialisierter Funktionalität) grundsätzlich in nahezu allen Geräten im Einsatz, in denen Software betrieben wird (wie Spielecomputer, Mobiltelefone, Navigationssysteme, Maschinen der Maschinenbaubranchen u. v. a.). Auch viele Steuerungssysteme (eingebettetes System) die z.B. in Flugzeugen, Autos, Zügen, oder in Satelliten zu finden sind, besitzen spezialisierte Betriebssysteme.

Das was „**ICH** ***dann sehe, was auf der Anzeige kommt im darstellenden Bewusstsein***“, auch wenn „**ICH** ***Musik höre***“, das macht das „**Betriebssystem**“. Die „**Programme**“ selber sind nur die „**Daten**“ und die „**Regeln**“. Das „**Licht**“, die „**Lampe**“ ist der „**GEIST**“, dann habe „**ICH**“ „**mein persönliches Programm = Lebensfilm**“ und durch „**mein Betriebssystem**“ bette „**ICH**“ „**verschiedene Programme**“ ein. Die werden aber erst durch „**mein Betriebssystem** ***zum Leben erweckt***“! Jetzt habe „**ICH**“ die Möglichkeit, durch „**Beobachtung**“ zu sehen, wie die „**unterschiedlichen Programme funktionieren**“! Das ist dieses „***Tierchen***“ gucken! Ganz wichtig auf der oberen Ebene, dieser Lernprozess hat nichts zu tun mit einem anhäufen von „**Wissen**“, weil „**ICH**“ komme ja aus dem „**LICHT**“, das „**ICH SELBER BIN**“, „**ICH BIN ja IM-MEER**“! „**IN MIR**“ sind noch unendlich viele „**Bücher**“, die muss „**ICH**“ mir zuerst einmal ausdenken. Das ist dann eine grosse „**Kollektion**“ und die muss „**ICH** ***dann in kleine Stücke zerhacken***“, damit „**ICH** ***sie in kleinen Häppchen aufnehmen kann***“ und wenn „**ICH** ***die durchschaut habe***“, habe „**ICH**“ dieses „**Chet-Denken**“, dieses „**JA**“! Das ist, wie wenn „**ICH**“ jemanden frage: „***Kannst Du rechnen***“? und der sagt: „**JA**“! Aber wie lange musste „**ICH** ***denken***“, um das „**IN MIR**“ freizuschalten? **Das ist die Grundvoraussetzung von Holofeeling**! Einer der da

schnell hineinschaut und meint er weiss es, der ist einfach zu faul! D.h. wenn „**MIR**“ einer begegnet, der keine Ahnung hat von Holofeeling, da weiss ich gar nicht, wo ich bei dem beginnen soll. Wenn „**ICH**“ auf hoch gebildete „**intellektuelle Menschen**“ treffe, die sich im Umweltschutz und Welt verbessern austoben und die mich fragen: „***Was machst Du eigentlich? Von Dir hat man ja schon so lange nichts mehr gehört!***“ Was will „**ICH**“ denen in zwei oder drei Sätzen sagen, was „**ICH**“ mache? Es macht doch keiner etwas, wo er drei oder vier Jahre investiert, die ihm dann vielleicht nichts bringen! Das ist dasselbe mit Holofeeling, wenn sich da einer nur ein bisschen hineinzulesen versucht! Dieses Gerüst von Worte auffächern ist ja eine Erkenntnis, wie ein Betriebssystem funktioniert. Das muss „**ICH**“ aber nicht wissen, wenn „**ICH**“ an einem Computer ins Internet gehe, das muss „**MICH**“ gar nicht interessieren, wie die „**Programme**“ funktionieren! „**ICH**“ lasse das einfach parallel laufen. Ganz wichtig, „**ICH**“ muss gecheckt haben, was „**ICH SELBST BIN**“ und dazu muss „**ICH**“ gar kein Hebräisch beherrschen, sondern die elementaren Beispiele „**V-ER-STANDEN**“ haben. „**ICH**“ bin auch dann da, wenn „**ICH**“ nicht an „***mich***“ denke! An was denke „**ICH**“, wenn „**ICH*an m<ich selber denke***“? Egal an was „**ICH*denke***“, das bin nicht „**ICH**“! Der „**GEIST = ICH**“ der „**SICH*etwas ausdenkt***“, egal an was „**ICH*denke***“, das ist „**HIER&JETZT MEINE*Information***“ die „**ICH MIR*anschauen kann***“! „**ICH**“ muss mich lösen davon, dass das was jetzt an „***Information*IN MIR*vorliegt***“, dass das „***da aussen***“ **unabhängig** von „**MIR GEIST**“ // „***existiert***“, auch wenn „**ICH**“ nicht daran denke! Solange das nicht zu einer „**SELBSTverständlichkeit**“ geworden ist, habe „***ich***“ keine Chance „**frei zu *werden***“! Alles was sich dagegen wehrt in „**MEINEM*Traum***“, sind nur „***vergängliche Erscheinungen***“ und über die muss „**ICH**“ mir keine Gedanken machen auch wenn es mein „***Bruder***“ oder meine „***Schwester***“ oder meine „***Eltern***“ oder die besten „***Freunde***“ sind!
„**ICH**“ muss wieder zum Beten anfangen, d.h. wenn „**ICH**“ ein riesen Problem habe in der Welt, dann hilft „**MIR**“ nur eines, „**ICH**“ muss beten! „**ICH**“ benutze dazu das kürzeste Gebet, das funktioniert immer: „***Scheiss drauf***“! Merk „**DIR**“ das, wenn es wieder einmal ganz schlimm ist, fang zum Beten an: „***Scheiss drauf***“, „***wisch und weg***“! Versuche nicht das Problem zu lösen, sondern löse „**DICH**“ vom Problem!

Meine Lebensaufgabe besteht darin, daß „ICH“ hier nur eines zu lernen habe, nämlich „MICH“ über nichts und niemanden mehr aufzuregen! Umso mehr „ICH“ das beherrsche, umso „freier *wird* MEIN GEIST“!

Wenn „**ICH**“ wieder in die „**normale Logik**“ falle, ist dieses „nicht loslassen können“. Der „**Test**“ besteht darin, ob „**ICH**“ in der Lage bin, „**MICH**“ über nichts und niemanden mehr aufzuregen! Egal was auch passiert! Auch wenn die ganze Welt in Fetzen fliegt! „**J.CH. = ER**“, der „**D<MICH**“ jeden Morgen anknipst, ist bemüht darum, Sachen „**IN MIR*auftauchen zu lassen***“, um zu prüfen ob „**ICH**“ wirklich schon soweit bin! Das ist das Spiel des Lebens! Es ändert sich nichts, wenn „**ICH MICH**“ über etwas aufrege! Was verändert Ärger oder Zukunftsangst an dem was jetzt ist? Überhaupt nichts! Das einzige was ist, „**ICH**“ fühle „**MICH**“ scheisse! „**ICH habe erkannt**“, das nicht das weh tut, was „**ICH*als Information sehe***“, z.B. „***meine Freundin hat mich verlassen***“, das was weh tut, ist dieses nicht einverstanden sein! Das ganze Leben ist ein Prozess des loslassen Lernens! Das fällt so unendlich einfach, wenn „**ICH weiss**“, dass das was „**ICH**“ loslasse eigentlich wieder bekomme! Das was „**ICH*habe***“, das habe „**ICH*verloren***“ und wenn es sich auflöst, dann „***bekomme*ICH**“ es wieder! Das ist „**die Sicht der geistigen Welt**“! „**J.CH. = ER**“ hat praktisch aus „**MIR HERR*aus meine***

Partnerin rausfallen lassen“, weil „**ICH**“ das aus „**MIR HERR**↺*aus verloren habe*“, kann „**ICH MICH**↺*daran erfreuen*“! Aber muss „**ICH MICH**“ darüber aufregen wenn „**ICH es wieder zurückbekomme**“, wenn es wieder „**EINS *wird* mit MIR**“?☺ Das ist das vollkommen neue Denken, so denkt „**MANN IM Himmelreich**“! „**ICH**“ kann jetzt nur „**beobachten**“ ob „**ICH**“ noch so oder so denke!
Das was „**ICH**↺*sehe*“ ist ***symbolisch*** „***blau***“. „**ICH**“ habe These und Antithese, „***etwas was man sieht***“, und „**etwas was man nicht sieht**“. Das ***rot*** geschriebene Wort „**Denker**“ und dazu gehört das ***blaue***, das „***Ausgedachte***“. Das ist ja auch schon von „**MIR GEIST**“ aus gesehen „***blau***“ ist, weil der „***Denker***“ ist ja auch schon „***ausgedacht***“ ist. Das macht dann im „**Christusbewusstsein**“ die „**violette Farbe**“ aus! „***Blau***“ bleibt „***blau***“, „***ausgedacht***“ ist „***ausgedacht***“! Aber „***blau***“ und „**rot**“ ergibt „**violett**“!

Jetzt gehe „**ICH**“ ein bisschen in die Physik. „**ICH**“ habe ja den Regenbogen und wenn „**ICH**↺*die Farben sehe als Licht*“, habe „**ICH**“ das nicht sichtbare, das ist das Infrarot, dann kommt „**rot**“, die erste Farbe die „**MANN**↺*sieht*“, das ist der „**Adam**“! Dann fächert sich das auf und ganz hinten steht dann „***blau***“ und das „***blau***“ kippt dann um in das ultraviolett. Aber ist nicht „**violett**“ wieder die Mischung wo sich das „**A**“ mit „**Ω**“, der „**Anfang**↺*mit dem Ende*“ wieder „**verbindet**“ und wieder geschlossen wird. Das ist die Stufenleiter! Wenn „**ICH**“ das gecheckt habe, „**BIN ICH**“ auf einer höheren Stufe!

Genauso, wie man die „***chronologischen Zeitrechnung von der Vergangenheit in die Zukunft aufspannt***“, genauso spannt man den „***Frequenzbereich***“ auf. Eigentlich ist es gar nicht aufgespannt, sondern der eigentlich von einem „**unendlich**“ (der „**EINheitskreis**“ ist „**EIN**“, der ist „**unendlich**“) … von einer „**Unendlichkeit**↺*sich in viele Endlichkeiten teilt*““!

„**EIN-He-I**<*TS-K-RAI-S*“
„**EIN**“ = *hebr.* „**אין**“ = „**א**(**nicht**) **יש**(**existierend**)“
„**He**“ = „**ה**“ = „**5**, die **Quintessenz, ein bewusster GEIST**“
„**I**“ = „**י**“ = „ein „***Geistesfunke***“
„***TS***“ = „**צ**“ = „***die rationale* UR-Teilung** *der Einheit*“ *die* „***Zeugung***“ von „Beobachter und Form“, ***Entstehung***, ***Heraustreten***,
„***K***“ = „**ק**“ = die „***affine***“
„***RAI***“ *hebr.* „**ראי**“ = „***Spiegel***“ → „***K-RAI***“ = die „***affine Spiegelung***“
„***S***“ = „**ס**“ = ***das sich Bewegende, Schlängelnde von Augenblick zu Augenblick, raumzeitlich, Lebensfilm als Programm, vom Geisteslicht beleuchteter Raum***

Aber „**unendlich**“ ist dann letzten Endes „**NICHTS**“, also ist die „***Peripherie***“ letztendlich im „**Zentrum**“! ***peri*** = „**ringsum**“, ***pero*** = „tragen, **an sich tragen**, **in Bewegung setzten**, **hervorbringen**, **verursachen**, veranstalten, bewirken, bereiten“

Der Begriff **Peripherie** (von altgriechisch περιφέρειν *periphérein* „herumtragen“, „sich (her-)umdrehen“) bedeutet im allgemeinen Sprachgebrauch „Umgebung“ oder „Umfeld“, beispielsweise die Umgebung einer Stadt oder einer Region im Gegensatz zum Kernbereich.

Er bezeichnet eine Umfangslinie (besonders des Kreises) oder einen Rand (besonders einer Stadt). Oft wird der Ausdruck 'peripher' einfach verwendet, um eine Sache als randständig darzustellen, beispielsweise „... es trifft einen nur peripher ...“.

Glaube „**ICH**“ wirklich, dass wenn „**ICH**“ permanent von einem anderen gesagt bekommen will, wie etwas ist oder was „**ICH**“ machen soll, „**ICH**“ dann „**Freiheit**“ erlangen werde? So bleibe „**ICH**“ immer unfrei! Alles ist in „**MIR GEIST**“, selbst dann, wenn „**ICH**“ noch völlig „**materialistisch logisch denke**“! Selbst der „**Materialismus**“ schreibt „**MIR**“ vor, egal was „**ICH*↻in irgendeiner Form wahrnehme***“, muss „**IN MIR drinnen sein**“, „**IM Kopf angekommen sein**“. Wenn „**MIR**“ einer auf die „***grosse Zehe***“ steigt, „**ICH GEIST empfinde es**!“ Die „***grosse Zehe***“ kann keine Schmerzen haben. „**ICH**“ denke an das Phantomschmerz-Beispiel, wo „**MIR**“ das Gehirn vorgaukelt, dass „***meine Hand***“ noch da ist! „**MEIN**“ Gehirn gaukelt „**MIR**“ auch vor, das da Menschen irgendwo da draussen sind!
Es ist „**IN MIR drin**“! Was komplett ignoriert wird …

Auch das „*Gehirn ist etwas Ausgedachtes*“! Wer „*denkt sich das aus*“?

Das ist der totale blinde Fleck im „**Materialismus**“! Jeder der daran festhält in „**MEINEM↻*Traum***“ kann „**ICH**“ abhaken, den kann „**ICH**“ vergessen, das sind vollkommen „***geistlose Erscheinungen***“!
„**ICH**“ muss diese Sehnsucht „**IN MIR**“ haben: „***Wer bin ICH? Wo komme ICH her*“?**
Wenn das einer nicht hat, sondern nur ein bisschen neugierig ist und da „***tauchen einige auf↬IN MIR***“, die ***nur neugierig sind auf das*** wo „**ihre Logik**“ sagt: „***Das bringt mir etwas***“! Wehe „**ICH**“ sage etwas zu denen was „***ihrer Logik***“ wiederspricht, dann „**erkenne ICH**“, wie die auf mich losgehen!
Dieses ganze Denken aus einer Moral heraus, das sind diese einseitigen Fanatiker. „**Liebe Deine Feinde**“ steht geschrieben, liebe Dein „**רע**“ steht da, liebe „**DEINEN↻ר(*rationalen*) ע(*Augenblick*)**“ kann man auch lesen. Die Hieroglyphe „**ע**“, da habe „**ICH**“ ja einerseits Blau geschrieben den „***Augenblick***“ und Rot geschrieben die „**Quelle**“. In der „**Quelle**“ habe „**ICH**“ „**QUL** = קול“, das ist die „***Stimme***“ …

קול 100-6-30

Nomen: Abstimmung, Ausdruck, Dialekt, Geräusch, Klang, Klanglosigkeit, Klangwiedergabe, Klingen, Krach, Kunde, Lärm, Laut, Schall, Schalldruck, Singstimme, Sound, Sprache, Sprachkanal, Sprachnachricht, Sprachverbindung, Stimme, Stimmlage, Störung, Sund, Ton, Tönen, Trittschall, Wahlrecht
Verb(en), Adjektiv(e): absichtlich, bedacht, bedrohend, beherrscht, ertönen, gesetzt, gewaltig, gleichgültig, gleichmütig, groß, großartig, hervorragend, kalt, kühl, leichtfertig, luftig, schallen, ungesellig, unnahbar, veraltend, wichtig, zurückhaltend

Äußerer Wert 136
Athbaschwert 104
Verborgener Wert 136 137 146
Voller Wert 272 273 282
Pyramidenwert 342

D.h. die „***Quelle***“ ist das wie „**ICH**“ es bestimme. „**MEINE↻*Bestimmung***“! „**ICH↻*bestimme***“, aus „**MIR↻*kommt alles heraus***“! Das ist meine „***Eva***“ hebr. „חוה“, die von „**MIR GEIST in Verbindung mit der ה(*Logik*)ו(*aufgespannten*) ה(*Wahrnehmungen*)**“, wird übersetzt mit „***ausdrücken***“, „***aussagen***“, „***erleben***“, „***verkünden***“ …

חוה 8-6-5

Nomen: Abend, Bauernhof, Behausung, Eva, Farm, Gehöft, Vorabend, Zeltdorf
Verb(en), Adjektiv(e): anzeigen, ausdrücken, aussagen, aussprechen, erleben, verkünden

8	Zusammenfassung
6	Verbindung
5	Sichtweise, Erkennen

Äußerer Wert 19
Athbaschwert 230
Verborgener Wert 407 408 411 412 416 417 421 426
Voller Wert 426 427 430 431 435 436 440 445
Pyramidenwert 41

Man sagt auch einen eigenen „***Landbesitz***“ haben, ein „***Zeltlager***“. Ist nicht die „***Dame***“ die „***Welt***“, die ***symbolische*** „***Eva***“, das was „**ICH<bestimme*↻und nach aussen drücke***“, „**MEIN↻*Besitz***“ und „**MEIN↻*Erlebnis***“? Das habe „**ICH**“ alles in der „חוה“! „**ICH BIN im Hintergrund die Energie = MANN DER<mit meiner Frau = Logik↻*Kinder erzeugt = das Ausgedachte***“. Darum heisst es: „Wenn „**DU**“ nicht bereit bist „**Deine Frau**“ und „***Deine Kinder***“ zu verlassen, kannst „**DU**“ mir nicht folgen“!
Und wer denkt sich jetzt die zwei „**MANN↻*und FRAU***“ aus, jetzt schiebe „**ICH**“ mich schon wieder eins höher!

Das ist das „**GeHeIM↺*NiS***“! „NS = נס“ …

נס 50-60

Nomen: Fahne, Fähnrich, Feldzeichen, Flagge, Fliese, Kennzeichen, Magie, Mirakel, Panier, Signalstange, Stander, Staunen, Verwunderung, Wimpel, Wunder, Wundertat, Zauberei, Zauberkunst, Zeichen

Äußerer Wert 110
Athbaschwert 17
Verborgener Wert 104
Voller Wert 214
Pyramidenwert 160

Gott allein die Ehre!

ICHBINDU²
Dies ist mein Selbstgespräch
Von der wirklichen Wirklichkeit meines eigenen Seins!

Mein völlig neuer Anfang

Die Grundvoraussetzung dass dieses Selbstgespräch überhaupt zustande kommt, besteht lediglich in der Tatsache, dass ich als Leser dieser Denkschrift offensichtlich „die deutsche Sprache“ zumindest „in ihren Grundzügen“ verstehe, sonst würde ich jetzt nicht diese **Stimme** in meinem Geist hören, während mein Bewusstsein auf die „vor mir“ geglaubten **Zeilen** gerichtet ist, die sich jedoch „**letzten Endes**“ (zusammen mit der Stimme der ich jetzt lausche) als „In-**Form**ation“ in meinem eigenen Geist befindet.

Da die „**theutsche Sprach**“ „aufgrund meines Glaubens“ im Laufe meiner bisher „vermuteten Vergangenheit“ immer wieder sowohl rechtschreiblichen, wie auch grammatikalischen Wandlungen unterworfen war, sollte ich mich jetzt nicht zu sehr auf meine bisher persönlich angewandten „**Rechtschreibdogmen**“ versteifen. Um den hier aufgezeigten Gedankengängen „bis in den letzten Winkel“ meines „**wirklichen Bewusstseins**“ folgen zu können, Muss mein Geist viel mehr „geistige Beweglichkeit“ aufweisen, als es meine bisherigen dogmatischen Glaubenssätze zulassen!
Mit meinem ständigen „**Recht-haben-wollen**“ (z.B. wie etwas „**richtig**“ zu sein hat) komme ich „in meiner geistigen Ent-wicklung“ nicht weiter. Nur „wirkliche Demut“, dass ist die geistige Fähigkeit, alles was ich bisher „**unwidersprochen geglaubt habe**“, weil es mir „**völlig logisch**“ erschienen ist, auf völlig neue Art und Weise „in Frage zu stellen“, wird meinen Geist in seiner eigenen Entwicklung weiterbringen –
hin zu völlig neuen Dimensionen und Daseinsräumen meines eigenen Bewusstseins!
In dem von mir HIER&JETZT ausgedachten 16. Jahrhundert galten andere Regeln wie **JETZT** (dort ist angeblich „**theutsche Sprach**“ völlig korrekt geschrieben ☺).
Der „**geistige Inhalt**“ dieser Denkschrift beschreibt letzten Endes „**mein eigenes zeitloses Dasein**“! Ich bin mir „zur Zeit“ nur aufgrund meines derzeitigen „**dogmatischen materialistischen Glaubens**“ und meiner geistigen Unreife „**meiner eigenen Ewigkeit**“ noch nicht wirklich bewusst. „**IN MIR**“ werden sich nun beim lesen dieser Denkschrift „alle Zeiten und Sprachen“ der „**von mir selbst ausgedachten**“ Welten und Vergangenheiten in einer einzigen großen Synthese „**in EiNS**“ auflösen, die „**JCHselbstBIN**“!

Um diesen „Gedankengängen“ auch wirklich bis in die letzte „**Kon-Sequenz**“ (lat. **con** = **com** = zusammen, gemeinsam, zu**GL**e**ICH**, völlig; **sequens** = Reihenfolge: „**con-seqens**“ = Schlussfolgerung, vernunftgemäß, logisch folgerecht und richtig konstruiert) geistig folgen zu können, ist es für mich ratsam, mich jetzt demütig auf den „intellektuellen Wissensstand“ eines „durchschnittlichen 17. Jährigen“, der den einfachsten Bildungsweg „im Deutschland des 20. Jahrhunderts“ durchlaufen hat, zu reduzieren!
(Wenn „ich“ nicht wieder wie ein Kind werde, werde ich das „**Re-ich**“ Gottes nicht betreten! Meine Schafe hören jetzt auf meine Stimme! **J.CH.** ☺).
Der in dieser Denkschrift verwendete Wortschatz wurde dementsprechend eingeschränkt. Sollten „**außergewöhnliche Wörter**“ (= Wörter die außerhalb meines gewohnten Wortschatzes liegen) in dieser Denkschrift auftauchen, werden mir diese meist unmittelbar „von mir selbst“ erklärt. Dennoch werde ich versuchen, selbst den trivialsten Wörtern durch das Nachschlagen in Wörterbücher, die ich mir zu diesem Zweck ausdenken werde, einen über den mir bisher bekannten, „**völlig neuen SINn**“ einzuhauchen.

Als intellektuell „(**SCH**)**ein-gebildeter Leser**“, hänge ich bedauerlicherweise dem Fehlglauben an, ich wüsste sicher, was alle von mir benutzten Worte in ihrer ganzen geistigen Tiefe „**wirklich**“ bedeuten. Aber ich werde beim lesen dieser kleinen Denkschrift immer mehr Bewusstsein darüber bekommen, wie wenig ich eigentlich über die „**W-Orte**“ weiß, die ich mir selbst ausdenke und die sich in meinem Bewusstsein befinden, wenn ich sie mir denke!

Der hebräische Buchstabe ו “**W**aw” ist die “**Verbindungsradix**” schlechthin. Er steht in der Bibel auch für das **W-ort “UND”** und die Ziffer “**6**” (= Sex ☺)!
Der mir hier beim lesen immer mehr bewusst werdende „**wirkliche SINn**“ dieser „**W-Orte**“, die ich bisher offensichtlich nur sehr beschränkt, einseitig und nach außen zu deuten wusste, übersteigt bei weitem das, „**was ein selbst hoch gebildetes Bewusstsein**“ des angehenden 21. Jahrhunderts aus diesen Wörtern herauszulesen vermag.
Beispiele werden im weiteren mehr als genug folgen.

Dieses Selbstgespräch, dass ich jetzt „in mir“ führe, baut nur auf reinen „**Fakten**“ auf , d.h. auf von mir HIER&JETZT sofort überprüfbaren „**inneren gedanklichen Tat-sachen**“.
Alle sprachlichen Behauptungen über die „wirkliche Bedeutung“ der „**W-Orte**“, die ich in meinem Bewusstsein denke, kann ich unter Zuhilfenahme von Wörterbüchern jederzeit selbst überprüfen.
Alle **Wahrheiten**, die mir als noch sehr unaufmerksamen Leser beim lesen dieser kleinen Denkschrift „**völlig automatisch**“ in den Sinn kommen werden, werden sich letzten Endes nur immer als „**zwanghafte Berechnungen**“ meines eigenen „**dogmatischen Intellekts**“ heraus-stellen.

Wenn mir die eventuell „ständig in mir auftauchenden“ kritischen Interpretationen dieses Textes nicht unmittelbar als solche bewusst werden, bin ich eine noch sehr unachtsame und damit auch noch sehr unreife Seele!!!

(κριτικος = kritikos = „zum Beurteilen oder zum Richten los geschickt“, Ausleger, Deuter, P-rei-S-Richter)

Erst ein Bewusstsein, dass sich auch wirklich bewusst darüber ist, dass es in einem „F-Ort“ „an allem Möglichen“, in Maßsetzung seines persönlichen Glaubens, „Maß anlegt“, ist ein langsam erwachendes Bewusstsein!

Die von mir selbst, aufgrund meines dogmatischen Glaubens erschaffenen „**Wahrheiten**“, werden mich immer nur wieder aufs neue in die von mir „selbst ausgedachten“ geistigen Sackgassen meines derzeitigen materialistischen Dogmas führen!
Anstatt immer nur „**Recht haben und auch bekommen zu wollen**“ sollte ich mich besser bemühen mich „**innerlich geistig zu erleuchten**“ und mir die **Wirklichkeit** meines Seins klar machen. Die mir offensichtlich noch innewohnende „**dogmatische Rechthaberei**“, die ich mir in Berufung auf „**mein persönliches Wissen**“, nach meinem derzeitigen „**dogmatischen materialistischen Glauben**“ mehr oder weniger freiwillig in meiner vermuteten Vergangenheit erarbeitet habe, „**ist kein guter Ratgeber**“, sondern der eigentliche Bremsschuh, der mein eigenes geistiges Wachstum zu verhindern sucht.

Das griechische Wort δογμα (sprich „**Dogma**“) bedeutet:
„**(persönliche) Meinung, Ansicht, Beschluss, Verordnung, Gebot, Glaubenssatz** und **(begrenzte) Schulweisheit**“.
μαθητης (sprich „**mathe-tes**“) bedeutet:
„**Schüler**“, „**Anhänger**“ und „**Jünger eines Bildungsdogmas**“.

(Ich lese für das im nachfolgenden Text erscheinende xxx immer meine dazu passenden „persönlichen Daten“, von denen ich glaube, dass sie der Wahrheit entsprechen.)

Zur „**Person**“ bzw. zum „eigentlichen Gegenstand“ dieser „momentanen Schöpfung“:

Mein noch „subjektiv **wahr**nehmendes“ Leser-Bewusstsein wird in dieser Denkschrift zum eigentlichen OBJEKT einer „eingehenden“ geistigen Betrachtung, die ich jetzt an mir selbst vornehmen werde:

Ich bin zweifelsfrei „in diesem Augenblick“ selbst der Leser dieser Denkschrift!

Ich „**glaubte**“ bisher auch zweifelsfrei, dass ich am xxx in xxx geboren wurde und mein Vater xxx ist und meine Mutter xxx ist.

Die „**persönlichen Daten**“, die ich nun von mir preis gegeben habe, sind ein kleiner Teil meines „**persönlichen Glaubens**“. Alle „in mir“ befindlichen „**Wissensdaten**“, die für mich „mehr oder weniger bewusst“ abrufbar sind plus meine ganz persönliche „**Werte- und Verknüpfungslogik**“ machen mich zu dem „Individuum“, das ich zur Zeit zu sein glaube!

Alle „meine persönlichen Glaubensaussagen“ lassen sich von mir zwar rein theoretisch „in Frage stellen“, aber meine bisherige „**einfach gestrickte materialistische Logik**“ gab mir bisher praktisch keinen Anlass dazu dies zu tun.
Wieso sollte ich auch etwas in Frage stellen was mir „**in meiner persönlichen Logik**“ als „**richtig**“, „**völlig logisch**“ und daher auch als „**wahr**“ erscheint?

Mir wird in diesem Augenblick zum ersten mal in meinem ganzen Dasein bewusst, dass die von mir bisher „angenommenen“ persönlichen Daten (xxx) zuerst einmal nur „**De-finitionen**“ darstellen, die ich bisher unwidersprochen „für **wahr** gehalten habe“!

Daher habe ich auch noch nie den Wunsch verspürt meine persönlichen Glaubenssätze und Definitionen auf ihre **Wirklichkeit** hin zu überprüfen. Ich habe bisher immer nur „blind“ **geglaubt**, dass „**alles genau so ist**“, wie ich es mir denke und daher auch alles der **Wahrheit** entspricht, „**so wie ich sie mir denke**“!
(Den sehr wichtigen Unterschied zwischen **Wirklichkeit** und **Wahrheit**, werde ich mir „selbst“ etwas später noch genauer erklären.)

Aber was bedeutet es schon, wenn man etwas **„nur glaubt“!**

Einige Synonyme (= bedeutungsgleiche Aussagen) für „**glauben**“ sind:
„**persönliche subjektive Meinung**“ (= **Ich glaube = credo**)
„**persönliche Überzeugung und Weltanschauung**“
„**Vermutung**“ (= **ich glaube das...**)
„**etwas unbezweifelt für wahr halten**“
„**etwas für richtig erachten**“ (dass ich aber nicht wirklich sicher weiß)
„**vertrauen darauf, dass es so ist**“ (obwohl ich es doch nicht wirklich sicher weiß)
aber auch
„**vertrauen auf... ☺**“ (Mein Schicksal in jemandes anderen Hände legen!)

Die **Wirklichkeit** ist jetzt, dass ich in diesem Moment einer Stimme zuhöre, die „**in mir**“ zu mir spricht. Ich sehe vor mir ein Bild (Papier, Monitor) auf dem sich Schriftzeichen befinden. Während sich jetzt „mein Bewusstsein“ auf diese Schriftzeichen richtet, ertönt automatisch in mir eine Stimme - „meine eigene Stimme“!
Das ist jetzt „**WIRKLICHKEIT**“!!!
Diese Stimme, der ich jetzt zuhöre ist „**eindeutig**“ meine eigene Geistesstimme, die sich ebenso eindeutig „**in mir**“ befindet und jetzt „**zu mir**“ (wie von) „**SELBST**“ spricht!!!

Zweifelsfrei bin „ich“ die Stimme, die JETZT spricht, aber „im selben Moment“ wiederum, bin ich selbst auch der Zuhörer dieser Stimme!

Diese „geistige **Tat-sache**“ ist mir in der Vergangenheit beim Lesen noch nie wirklich bewusst geworden.
Ich habe das Gefühl, als würde ich mit dieser völlig neuen „Eins-**ICH-**T“ in mein **SELBST** die größte Erkenntnis meines bisherigen Daseins erfahren.

„Ich als Stimme“ und „ich als Zuhörer“ sind „offen-sichtlich“ zwei Aspekte „ein und desselben Geistes“, der „<u>ICH BIN</u>“(ist)!

אהיה אשר אהיה (Ex 3,14)
„ICH BIN welcher ICH BIN!“
Bedeutet aber auch:
„ICH will sein welcher ICH bin!“
(und nicht der, der ich bisher geglaubt habe zu sein! ☺)
(היה = „da sein, vorhanden sein, existieren, sich befinden (in), zu etwas werden“ usw.)

Ich (als „Bewusstsein“ betrachtet) werde mir in diesem Augenblick der „Tat-sache“ bewusst, dass ich eigentlich „**Zwei in Eins**“ bin und darum zwangsläufig auch **Drei** sein Muss.
Denn ich bin in diesem Moment nicht nur „**automatischer Sprecher**“ (die Stimme) und „**kritischer Zuhörer**“, sondern zusätzlich auch noch ein „**wertfrei-beobachtendes**“ **Bewusstsein**, dass diese zwei Aspekte von sich selbst „**in sich selbst**“ in diesem Augenblick auch selbst beobachtet!

Ich wundere mich über die „**nach meiner bisherigen Logik**“ sehr seltsam gesetzten Trennstriche in manchen Wörtern, die sich beim lesen dieser Denkschrift „ab und zu“ als bewusste „In-**Form**ation“ in meinem Geist befinden und die ich mir zwanghaft „nach außen“ denke. Auch die gemischte Groß- und KL-ein-sch-**Rei**-b-un-G mancher Wörter verwirrt mich mehr als es mir „momentan“ zu sagen weiß.

Und jetzt sagt meine Stimme in mir...
„Der Autor“ (αυτο = „**auto**“ = „**SELBST**“) dieser Denkschrift wird sich dabei etwas „geD-**Acht**“ haben!“ ☺

Der jetzt „**von mir selbst gesprochene**“ und „**in mir gehörte**“ Text wirft „**in mir**“ natürlich auch die Frage auf:

„Wer ist eigentlich der Autor dieser Denkschrift?“

Der Autor dieser Denkschrift ist „zuerst einmal“ JETZT nur ein Gedanke in mir! Genauer noch ist er JETZT „mein“ Gedanke an jemanden, den ich mir in diesem geistigen Augenblick „aufgrund meiner zwanghaften Logik“ selbst „aus-denke“ (= nach außen denke)**!**

Meine Logik zwingt mir jetzt förmlich folgende Erkenntnis auf:
„ Wo eine Schrift ist, Muss auch ein Schreiber sein!“,
dass ist doch eine „**völlig logische Vermutung**“, oder etwa nicht? ☺

Was aber „währe“, wenn der von mir bisher angewandten „**materialistischen Logik**“ noch sehr viele Denkfehler anhaften?
Was währe, wenn mein persönlicher Geist von einer Art „materialistischen Computervirus“ befallen ist, ich selbst aber keine Ahnung davon habe, das es so ist?
Was währe, wenn alle meine „logischen Schlüsse“ über „mich selbst“, die ich mir mit dieser „**kranken materialistischen Logik**“ „ausrechne“ nur „**fehlerhafte Wahrheiten in mir**“ darstellen, die zuerst einmal alle „**nicht wirklich**“, aber auch „**nicht außen**“ und auch „**nicht früher**“ sind, weil sie alle ohne Ausnahme „**nur meine GEDANKEN sind**“, die ich mir **HIER&JETZT** „**in mir**“ **SELBST** (Autor?☺) mache!

Kann denn das, was ich mir nur „**aus-denke**“ (= nach außen denke) wirklich sein?
Was sind denn all die Gedanken die mir in einem „ständigen kommen und gehen“ immer nur kurz bewusst werden, „**förmlich**“ in mich einfallen und dann wieder verschwinden?
Sie sind „**ein geistiger Pups!**“ ☺, ein leichtes geistiges Aufstoßen, „d-**esse**-n“ ich mir für einen kurzen Augenblick bewusst werde - nicht mehr und nicht weniger!

Warum sage ich eigentlich: „Mir **fällt** JETZT etwas **ein**!“
Bedeutet das, dass das, was mir momentan **einfällt** „vorher außen“ war?
Bedeutet das, dass es ein „außen“ und ein „vorher“ vor dem JETZT gibt?
Nein, alles was mir „**HIER&JETZT einfällt**“ war mit Sicherheit weder „**vorher**“ und auch nicht irgendwo „**außen**“, sondern nur „**außerhalb meines wahr-**nehm-enden **Bewusstseins**“ und dass ist immer nur HIER&JETZT!
Alles was sich „außerhalb meines Bewusstseins“ befindet, befindet sich „**nicht wirklich außerhalb von mir**“, sondern nur außerhalb meines wahrnehmenden Bewusstseins eben...
und daher nur „**tiefer in mir drinnen**“!

Wenn ich also erfahren will was es alles „**außerhalb meines Bewusstseins**“ sonst noch gibt, wenn ich „**wirkliche Erfahrungen**“ machen will, gibt es nur einen einzigen Weg:
ich Muss dazu „**in die unendliche Tiefe meines eigenen Bewusstseins**“ hinabsteigen!

Ich erkenne plötzlich das „**wirkliche Weisheit**“ nicht in irgend einem Buch zu finden ist, sondern nur „**in mir selbst**“!
Bücher beinhalten, wenn sie mit „raumzeitlicher Logik“ „**auf den Zeilen gelesen werden**“ nur schnödes „raumzeitliches Wissen“.
Alle Bücher die ich „angeblich“ einmal gelesen habe, sind in Wirklichkeit nur „**ein einziger Gedanke**“, den ich mir HIER&JETZT denke!
Wenn ich mir jetzt ein Buch ausdenke und es mit meiner derzeitigen „**materialistischen Logik**“ lese und unausbleiblich auch damit bewerte, richtet dieses Buch mein Bewusstsein zwangsläufig auch wieder nach außen in eine „**räumlich ausgedachte Welt**“ und „**in eine Vergangenheit**“, von der ich immer noch glaub(t)e ☺, dass von dort alles abstammt.

Wo kommen „**alle die Bücher der Welt**“ her, die mir jetzt plötzlich „einfallen“ und die ich mir zwanghaft „nach außen denke“, obwohl sie sich „in Wirklichkeit“ jetzt doch nur (mitsamt der Welt an die ich jetzt denke ☺) „**in meinem Bewusstsein**“ befinden?
Natürlich „**aus meiner eigenen geistigen Tiefe**“!☺

Was ist, wenn die von mir angewandte „**Werte- und Verknüpfungslogik**, die ich bisher als „**meine eigene Logik**“ betrachte habe, bei weitem noch nicht „der wirklichen göttlichen Weisheit letzter Schluss“ darstellt?
Genaugenommen besteht „**mein derzeitiges persönliches Denksystem**“ nur aus den **Dogmen** meiner persönlichen geistigen Vorbilder, denen ich alles, was sie mir „**glaubend gemacht haben**“ auch unwidersprochen abgekauft habe!
Was ist wenn ich erkenne, das „meine Logik“ genaugenommen den Namen Logik noch gar nicht verdient, weil sie „in Wirklichkeit“ nur ein „**enges geistiges Dogma**“, aber noch kein wirklicher λογοσ (sprich „**LOGOS**“) ist?

Und „**wer?**“, „**was?**“ und „**wo?**“ sind alle meine „**geistigen Vor-Bilder**“, die ich mir **HIER&JETZT** denke eigentlich wirklich?
Sie sind letzten Endes alle nur „**meine eigenen GEDANKEN im ewigen HIER&JETZT**“!
Alles angeblich vergangene, gegenwärtige, aber auch zukünftige kann ich mir immer nur **HIER&JETZT** bewusst machen.
ALLES in meinem Bewusstsein wahrgenommene sind letzten Endes nur „**Gedanken-InFORMationen**“ die ich mir „**im ständigen Wechsel**“ „in mir“ selbst denke!
Ich bin es doch, **der sich seine eigene Menschheit** „**in meinem Bewusstsein**“ **durch „mein denken an sie“ erschafft** und ich bin es auch, der sie sich dann „**patho-logisch**“ „nach außen“ und „in die Vergangenheit“ denkt, obwohl sie sich doch immer nur HIER&JETZT „in meinem Bewusstsein befinden kann - vorausgesetzt „**ich denke an sie**“!
(παθος „**pathos**“ = **das Erleiden, Erdulden, schlimme Erfahrung, MISS-geschick, Leid**, aber auch **Gemütsbewegung, Seelenleiden, Seelenstimmung, Eindruck, geistige Verfassung**)

DAS IST DIE WIRKLICHKEIT – nicht mehr und nicht weniger!!!

Aber wo befindet sich „**meine Menschheit**“ (**אנושות**), wenn ich nicht an sie denke?
Dann befindet sie sich natürlich auch „**in mir**“, nur nicht in meinem „**wahrnehmenden Bewusstsein**“, sondern in meinem **„Überbewusstsein**“, das den „**zeitlosen Anfang**“ und meine eigene „**geistige Tiefe**“ (**תהום**) darstellt! Dort ist immer alles **Ei-NS**!

Genesis 1,2
והארץ היתה תהו ובהו וחשך על פני תהום
Bedeutet wortwörtlich:
„Und die Erde „ist seiende“ Leere“ und „in ihr UND“ und Finsternis (bedeutet auch: unwissend, zurück-halten, vorenthalten) **„in Bezug auf“ „Inneres = Gesicht“ Tiefe!**

Fakt ist, dass meine Frage nach dem „**Autor dieser Denkschrift**“ mein noch materiell funktionierendes Bewusstsein „logischerweise“ in ein von mir „**als-wahr-angenommenes Außen**“ und „**in eine Vergangenheit**“ führen wird, die ich mir HIER&JETZT mit meiner materialistisch-kausalen Logik zwangsläufig „aus-rechnen“ (nach außen rechnen) werde!

Die Antwort auf die Frage, wer „**der letztendliche Schöpfer**“ dieser Denkschrift, und auch aller anderen Dinge, deren ich mir „ab und zu“ (= an und aus) bewusst werde, nun wirklich

ist, werde ich weder „**im außen**“ noch irgendwo „**in der Vergangenheit**“ finden, noch wird sie mir „**in der Zukunft**“ beantwortet werden!

Ich werde auf diese Frage nur **HIER&JETZT** und „**in mir**“ eine Antwort bekommen!

Eben wegen dieser „**krankhaft-materiellen Logik**“ der ich „**kleines unwissendes** ich“ aufgrund meiner geistigen Unreife noch anhänge, suche ich auch „**meinen Seelenfrieden**“ in einer von mir HIER&JETZT ausgedachten Zukunft zu finden, wo ich **IHN** aber nie und nimmer finden werde!
Wenn ich weiterhin dem Fehlglauben anhänge, meinen Seelenfrieden „**in irgendeiner Zukunft**“ zu finden, werde ich auch weiterhin in einem „**von mir selbst**“ als „schl-**ECHT**“ definierten HIER&JETZT leben. In mir gibt es etwas, was mir noch nie wirklich bewusst geworden ist, nämlich die Freiheit, alles ganz anders zu „**de-finieren**“, wie ich es aufgrund meines dogmatischen Wertesystems „zur Zeit“ noch zwanghaft „**determinieren**“ Muss!
(„**de-fino**“ = begrenzen, bestimmen, bezeichnen“; „**de-termino**“ = „festlegen, bestimmen“)

Ich suche meinen Seelenfri**eden** überall, nur nicht **HIER&JETZT** und „**in mir selbst**“!

Die vorschnelle Antwort, wer nun „**der Schöpfer**“ ist, dem ich diese Denkschrift letzten Endes wirklich verdanke, würde mich „**in meinem Innersten**“ noch zu sehr aufregen. Aufregung kann ich aber nicht gebrauchen, da ich jetzt „**alles von mir bisher geglaubte**“ unter meine eigene „geistige L-**UP**e“ legen werde und es „**völlig auf mich ALL-EIN-gestellt**“ dort „**selbst neu überdenken**“ werde.
Aufregung gleicht einem Sturm in meinem eigenen Bewusstsein,
aber nur „in der göttlichen Ruhe liegt die Kraft“, die „in mir“ neue Welten schafft!

Die wirkliche Antwort „vorschnell gegeben“, könnte mich „eventuell“ sogar in einen „**religiösen Wahn**“ treiben, der mich wiederum über das, „**was letzten Endes wirklich ist**“, kein bisschen „**EIN-sichtiger**“ machen würde wie mein derzeitiger „**materieller Wahn**“!

Ob materieller oder religiöser Wahn, jeder **Wahrsinn bleibt** „**Wahnsinn**“!
Alle meine bisher nur geistlos nachgeplapperten, aber letzten Endes doch „**nicht wirklich selbst erlebten Wissenselemente**“, an die ich bisher „**fanatisch-dogmatisch**“ geglaubt habe, sind alles nur **Wahrheiten**! Und alle Wahrheiten wiederum, gleichgültig ob weltliche oder religiöse (und mögen sie mir bisher auch noch so logisch erschienen sein) sind nur von mir selbst ausgedachte „**Wahnheiten**“ (wie ich mir gleich selbst aufs genauste etymologisch erklären werde) und haben mit **Wirklichkeit** nicht das Geringste zu tun!

Ich werde jetzt einen kleinen Trick anwenden, um beim lesen dieser Denkschrift nicht immer wieder an einen „**normalen Autor**“ denken zu müssen, der nach meiner „kausalen Logik beurteilt“ irgend wann einmal „in der Vergangenheit“ diesen Text verfasst haben Muss.

Ich denke mir ganz einfach, „**ICH SELBST**“ bin der Schöpfer dieses Textes!

Ich bin doch zweifelsfrei in diesem Moment „**der Sprecher**“ dieses Textes, „**der Hörer**“ dieser Stimme und „**eine Art Bewusstsein**“, das „**die Synthese**“ von beiden darstellt.

Warum sollte ich dann nicht auch „der Urheber“ dieser Denkschrift sein?

Ich betrachte diese Denkschrift ganz einfach als „**mein eigenes Tagebuch**“, das „**ICH**“ jetzt „in mir“ für **m**ich und durch **m**ich **SELBST** denke!☺

Mit diesem kleinen geistigen Kunstgriff überwinde ich mein altes Dogma zu glauben, dass da irgendwo anders ein anderer ist oder war, der diesen Text verfasst hat!

Dies ist also „**meine eigenes Tagebuch**“ und ich denke es mir HIER&JETZT als derjenige aus, der **ICH** eigentlich wirklich **BIN** und nicht als das „materielle ich“, das ich „**zur Zeit**“ noch „logischerweise“ zu sein glaube!

Da dies ein „**zeitloser Text**“ ist, ich aber „**zur Zeit**“ (noch) nicht in der Lage bin „**zeitlos zu denken**“, stelle ich mir einfach vor ein Tagebuch zu lesen, das „**von meinem eigenen höheren SELBST**“, das als (ein) **ICH** ja auch ich ist – jetzt in diesem Moment „**in mir**“ erschaffen wird.
Auch wenn ich „**als noch zeitliches Bewusstsein**“ nur einen kleinen Ausschnitt von diesem „**zeitlosen Bewusstsein**“ darstelle, bin ich dennoch ein Teil „**von IHM**“!
„Ihr seid die Glieder meines Leibes!“ Zitat: **JCH**!
Es ist sehr wichtig!!!, dass ich die Metapher der von mir eben gedachten Worte verstehe, daher werde **ICH** sie mir jetzt noch einmal mit anderen Worten für meine noch „kausal“ (= wenn... dann) funktionierende „zeitliche Logik“ erklären.

„**ICH**“ ist das was „ich selbst“ einmal sein werde (nicht „zeitlich körperlich“ sondern „geistig seelisch“!), wenn ich „kleiner Hosenscheißergott“ seelisch „ausge**WACH**sen“ bin! ☺

Ich denke mir jetzt, dass ich „**an einem Tag**“ (= par-a-**dies** ☺) vom aufstehen bis zum ins Bett gehen gewissenhaft ein Tagebuch führe, in das ich „stündlich“ Eintragungen vornehme.

„Ich“ bin derjenige, der nicht weiß was „St-unde um St-unde“ neues auf mich zukommt und der „die fertige Geschichte“ am Ende „**dies**-es“ Tages noch nicht kennt.
(Bewusstseinssprung)
„**ICH**“ bin derjenige, der vor dem EINschlafen in seinem Tagebuch blättert und „all seine Tageserlebnisse“ „**vor dem schlafen**“ (= „der wach ist“ ☺) noch einmal...
„**in sich selbst WACH-ruft**“!

Ich erlebe meine persönliche Geschichte praktisch „**kausal-zeitlich**“, während **ICH** am Ende des Tages „**den ganzen Tag**“ (= par-a-**dies**) sozusagen „**als ein einziges zeitloses Ganzes**“ in meinem ewigen **HIER&JETZT** in Händen halte.
(Adam kann im „Para-**dies**“ Raum und Zeit „in einem einzigen Augenblick“ überblicken; so steht es zumindest im hebräischen Talmud. ☺)

Als „ich“ glaube ich, dass alle meine geistigen Erlebnisse (die ich „immer nur HIER&JETZT“ erlebe) „**Bild für Bild in kausaler Rei-he**“, wie bei einem Film ablaufen.
An einem Film (z.B. DVD) als „Ding an sich“ betrachtet, kann ich aber nicht das geringste verändern, **„weil dieser ja schon abgeschlossen ist, wenn er beginnt“!**
Wenn ich mir einen Film ansehe, „**steht**“ doch das Ende des Films immer schon am Anfang „**fest**“ (στερεο = starr, fest)! Und wenn ich am Ende des Films angekommen bin, „existiert der Anfang immer noch“! **ALLES** ist dort irgendwie „**GL**e-**ICH**-zeit-**iG**“ ☺!

Bei einer DVD wird kein einziges Bild durch das „**nicht mehr betrachten vernichtet**“, aber sehr wohl alle Bilder durch ein „**augenblickliches errechnen erschaffen**“!

Somit gilt für einen Film (**סרט**):
Alles was angeblich einmal „**war**“ ist dort „**immer-wahr-end HIER&JETZT**“☺ und alles was für „**m**ich“ „**noch nicht zu sein scheint**“, ist „**in Wirklichkeit dennoch schon**“, auch wenn „ich persönlich“ es noch nicht zu „**Ge-Sicht**“ bekommen habe!
Nur weil ich etwas „in (m)einem Film“ noch nicht „persönlich erlebt“ habe, bedeutet das nicht, dass „alle (meine) Erlebnisse“ deswegen noch nicht passiert währen!!!

Ich und **ICH** unterscheiden uns zuerst einmal dadurch, dass **ICH** all das, was ich erst noch erfahren Muss, schon einmal erlebt hat.
Aber was noch viel entscheidender ist, **ICH** kann „in seinem ewigen **HIER&JETZT**“ (= das wirkliche apodiktische **„Ende der Zeit“!!!**) „die Zeit auf den Kopf stellen“!

ICH BIN, wenn **ICH** in „**dies**-em meinem **Tag**-Buch“ blättere nicht auf die kausale Reihenfolge der Zeit von „ich“ angewiesen!
ICH kann in meinen „**Ge-Schichten**“ (= „geistigen Schichten“) in beliebiger Folge blättern.
ICH kann mal **D-ORT** und „**im selben HIER&JETZT**“ auch „**DA SEIN**“! ☺
(**DA** = **דע** = „geöffneter Augenblick“ = „**Wissen**“ von etwas bestimmten haben.)

Dasselbe gilt natürlich auch für das Tagebuch, dass ich **JETZT** lese. Ich Muss es nicht zwanghaft chronologisch lesen. Ich kann „dar-**innen**“ beliebig vor und zurückspringen.

Wenn ich „m-**ICH**“ als ein Ganzes „**ohne Anfang und Ende**“ zu verstehen beginne, dann erkenne **ICH** auch, dass **ICH** mir HIER&JETZT nur meine eigene wirkliche Lebensgeschichte erzähle, die „ich“ natürlich nicht kenne, weil ich noch nicht **ICH** bin!

Das „**Lebens-prinz-IP**“☺ das **ICH** mir eben selbst erklärt habe, werde ich mir nun etwas „großräumiger“ denken, denn ich denke mir, das dieses „Tag-Buch“, das ich jetzt in meinen „geistigen Händen halte“, meinen ganzen „**LebenS-L-auf**“ (**L** = „LichT“) beinhaltet.

Ein „**normaler Lebenslauf**“ beginnt für „**m**ich“ logischerweise mit meiner „angeblichen Geburt“ (die ich mir HIER&JETZT selbst ausdenke) und endet mit meinem „angeblichen Tod“ (den ich mir HIER&JETZT selbst vorhersage ☺!).
Ich habe das Empfinden, dass ich mich „**zur Zeit**“ genau irgendwo „zw-**ischen**“ diesen beiden Extremen - Geburt und Tod – befinde, die ich mir in diesem Moment denke!
(„**ischen**“ = **ישן** = „schlafen, schlafend sein, alt sein“ > alt = alter(nieren = lat. re-N); **שנה**= „wiederholen, Schlaf, Jahr“)

Wenn ich das „**ICH**-Bewusstsein“ des Tagebuchbeispiels erreicht habe (in einer Zukunft, die „ich“ mir jetzt aufgrund meines kausal-logischen Dogmas noch denke), werde ich ein „**alter**(nierender) **G-Rei-S**“ sein, der alles das, was ich jetzt noch nicht weiß, weil ich es erst noch erfahren Muss, als seinen eigenen „Lebenslauf“ in seinen eigenen geistigen Händen hält.

Der „felsenfeste Glaube“ an meine „angebliche körperliche Geburt“ in der Vergangenheit und an meinen „angeblichen Tod“ in der Zukunft, den ich mir „von meiner derzeitigen Logik“ noch immer einreden lasse, erscheint mir in diesem Augenblick zwar immer noch äußerst „logisch“, aber ich erkenne jetzt, dass dieser Glaube nicht besonders „**geist-re-ICH**“ ist!☺

Ich gehe dabei HIER&JETZT von zwei dogmatischen Grundannahmen aus, nämlich von meiner eigenen Geburt und meinem Tod –
„***prinzipiis obsta***“ = „**wehre den Anfängen**“ und „**leiste gleich am Beginn (einer gefährlichen Entwicklung) Widerstand**“, würde **ICH** dazu sagen! ☺

Mit meiner „angeblichen körperlichen Geburt“ in der Vergangenheit „setze ich mir“ selbst einen „**HIER&JETZT ausgedachten persönlichen Anfang**“ und mit meinem Tod setze ich mir selbst ein „**HIER&JETZT ausgedachtes persönliches Ende**“!
An meine eigene Geburt „glaube ich nur“, weil man mir das „in meiner vermuteten Vergangenheit“ so erzählt hat.
Ich kenne meine persönliche Geburt „**de facto**“ nur „**vom hören-sagen**“ und habe nicht die geringste „eigene Er-**inner**-ung“ daran.
Meinen „angeblichen Tod“ kenne ich „**de facto**“ auch nur „**vom hören-sagen**“, denn ich habe ihn ja noch nicht selbst erlebt.

Diese eben von mir ausgedachten Erkenntnisse sind weder eine religiöse noch irgendeine esoterische Spinnerei, sondern ein „**wirkliches Faktum**“ (= eine HIER&JETZT tatsächlich überprüfbare Tatsache **und entsprechen damit auch der apodiktischen Wirklichkeit**!).

Meine „**körperliche Geburt**“ und mein „**Tod**“ sind also nicht **WIRKLICH**, sondern sind nur „**logisch vermutete Berechnungen**“ meiner „**dogmatisch-materialistischen Logik**“!
Ich **Geist** rechne mir meine „körperliche Geburt“ und meinen angeblichen „Tod“ zwanghaft aus, weil ich „**zur Zeit**“ aufgrund meiner „**geistigen Unreife**“ glaube, dass ich mein „physischer Körper“ bin und deshalb offensichtlich auch nur innerhalb der dogmatischen Bahnen einer „**kausal-materialistischen Logik**“ zu denken vermag.
Alles denken „**darüber-hinaus**“ erscheint mir „**unlogisch**“ und damit auch als „**unmöglich**“.
Aber dazu werde **ICH** mir „an anderer Stelle und dennoch HIER&JETZT“ noch mehr zu erzählen wissen ☺! **ICH** hoffe, ich habe das eben erklärte nun einigermaßen verstanden!

W-ich-**T-iG**e Erkenntnis:
Ich kenne „**den Anfang von mir selbst**“ **nicht**! Wenn ich mir einen solchen dogmatisch ausdenke, mache ich mich damit „nur selbst glaubend“, es sei so gewesen, wie ich es mir logisch denke, dass es war!
Wurde ich Bewusstsein nun **wirklich** von meiner Mutter geboren, oder denke ich mir das nur deshalb so, weil ich „**zur Zeit**“ noch nichts anderes zu denken vermag?

Eine neue Logik ist wie ein neues Leben!

Ich komme aus dem „n**ICH**ts“ und werde immer mehr zu **ICH** (= **CHrist**-ALL = **J.CH.** = **JCH** in dem sich alle Facetten zu einem „**GL**obus“ verbinden = UP)

Die Anfangslose ...תהו (Le-ere) der Schöpfungsgeschichte wird zum...

תהום („**AB**-G-Rund“ und „**ZUR** geistigen **Tiefe**“ = Spiegeltunnel ☺) von mir **SELBST**“.
Mein derzeitiges persönliches Bewusstsein „nenne **ICH**“ in dieser Denkschrift „ich“.
Immer wenn „ich“ (**אני**) jetzt an den Schöpfer denke, denke ich an m**ICH SELBST** (**אנכי**), weil ich in diesem Augenblick ja „**in einem Tagebuch**“ in meinem eigenen Inneren und damit auch in meinem eigenen „**Ge-SCHICHT**en-buch“ lese (Ge = „**Ge**-ist“)!

Wenn ich mich JETZT selbst in meinen Bewusstsein „**in meine vermutete Vergangenheit**“ zurückdenke, löst sich mein „ich-**Wissen**“ immer mehr auf, bis ich „**von mir selbst**“ nicht mehr das geringste weiß“.

Dort in dieser meiner „HIER&JETZT selbst ausgedachten Vergangenheit“, bin ich offensichtlich n**ICH**ts, denn es hat „**m**-ich“ dort noch nicht (als eine persönliches ich) gegeben!
Natürlich „**glaube ich**“ dennoch „**sicher zu wissen**“ was „**vor mir war**“, denn irgendwelche Leute, die ich mir **JETZT** ausdenke und die dieses „**Vorher**“ genauso wenig erfahren haben wie ich, haben mir „angeblich“ davon erzählt – so denke ich mir das **JETZT** zumindest! ☺

Wenn ich nun davon ausgehe, dass mein Bewusstsein sich weiterentwickelt, was es ja zwangsläufig auch tun Muss, „wenn ich mir das so denke“☺, werde ich kleiner „geistiger Hosenscheißer“ immer mehr „er-**WACH**-sen“ „w-**ERDE**-n“ (=**GL**obus) und „**m**-ich“ damit auch immer mehr meinem eigenen völlig bewussten **ICH** annähern – „**infinitus**“!

Meine eigenen „**geistigen Schichten**“ (= Ge-Schichten) stelle ich mir nun so vor:

„Ich“ glaube, dass ich **m**ich „**zur Zeit**“ zwischen meinem eigenen...
apodiktischen N**ICH**ts (Geburt) und meinem bewussten **ICH** (Tod?☺) befinde:

...N**ICH**ts ... **...** ich ich ich ich <„ich“< ich ich **ich ich ich ich ICH...**

Ich befinde mich jedoch in Wirklichkeit immerzu „**am Anfang**“ eines „ständ-ig“ wechselnden Daseins und im **selben** Augenblick natürlich auch immerwährend „**am Ende**“ d**esse**lben!

„N“ steht für meine „**persönliche Existenz**“ am Anfang!
ICH steht für den „**Spiegel**“ (**ראי**) in der Mitte und
„ts“ für die „**unendlich vielen Facetten**“, die „h-**inter**“ diesem Spiegel (re-I = „re-ich“) erscheinen, je nachdem welche „**innere Face.TTe** (=**GG**e-Sicht) ich „**von mir selbst**“ in meinem Bewusstsein wachrufe!

Nun erkenne ich auch, dass der wirkliche **Anfang** allen Seins **„ohne Anfang“** und das unendliche **Ende** d**esse**lben auch **„ohne Ende“** ist, weil beide „ein und das selbe **ICH**“ sind, das als „N-**ICH**-ts“ das eigentliche Zentrum allen Daseins darstellt!

„**ICH**“ ist „**per-man-ent**“ „Plus und Minus“ gleichzeitig „in **EIN**em“!
„**ICH**“ ist daher auch ewig „**ALL**es und n**ICH**ts“!

„Ich“ erscheine mir „im Vergleich zum Kleinsten, was ich zu denken vermag“ geradezu „**monströs“** und „im Vergleich zum Größten, was ich mir vorzustellen wage“ bin ich geradezu „**ein n-**ich-**ts**“!

Ich lese jetzt einen Text, den **ICH** sich für „**m**ich“ und durch **m**ich in „**sICH**“ denkt!
An dieser Behauptung gibt es, solange ich sie auf „**das wirkliche HIER&JETZT**“ beziehe, nicht das geringste auszusetzen, weil ich sie ja sofort „**de facto**“ überprüfen kann!☺
Um es mit ganz einfachen Worten zu sagen:
Da die Worte „**auf den Bildern**“, die sich jetzt als **InFormation** in meinem Bewusstsein befinden, nicht selbst sprechen können, lässt **ICH m**ich jetzt „in mir“ diese Worte sprechen, damit ich sie nicht nur sehe, sondern auch hören kann!

In diesem Augenblick „**hö-re**“ ich mir selbst zu!
Kann man denn in einem „**Augen**-Blick“ etwas „**hören**“? ☺

Ich werde mir jetzt einfach noch ein wenig **SELBST** zuhören, vielleicht beantworten sich dann meine Fragen auch „von **SELBST**“!

Ich bin zuerst einmal nur „**ein Bewusstsein**“ und dass wiederum ist als „**EIN GANZES**“ weder die **Stimme** (die hier immer nur stellvertretend für alle von mir in diesem Bewusstsein „**wahr**-genommene **IN-FORM**-at-i-**ONE**-n“ steht) noch bin ich nur der **Zuhörer** (der meine „irgend etwas“ wahrnehmende Seele darstellt), als wirkliches Bewusstsein bin ich eine „**SYNTHESE**“ von „**Wahrnehmenden und Wahrgenommenen**“!

Ich stelle mir jetzt in meinem Bewusstsein einen Kegel vor, der sich je nach meinem **Betrachtungswinkel** in einen **Kreis** bzw. in ein **Dreieck** zu verwandeln vermag, aber auch in viele zweidimensionale Zwischenstufen, bzw. vermischte Schattenwürfe der beiden!
Letzten Endes kann ich in diesem Beispiel „**mein ganzes Bewusstsein**“ dem **KEGEL** zuordnen, der sich genau „**im Zentrum**“ meines Bewusstsein zu befinden scheint.
Nun reduziere ich mich geistig zu einem Beobachter, der „**in diesem Gedanken-ex-peri-men-T**“ „in mir“ um diesen Kegel, der sich in meinem momentanen Bewusstseinszentrum befindet, „herum kreist“ und sich die jeweiligen **Per-spek-Tiefen** ☺ des Kegels „vor-stellt“!
(„***speculum***“ = „Spiegel“; „***specto***“ = „hinein sehen, schauen, blicken“; „***specus***“ = „**Tiefe**, Höhle, GroTTe“ ☺)

Ich „**kreise**“ (= gebären? ☺) also „**in mir selbst**“ um etwas herum, was ich selbst durch mein eigenes denken „in mir“ erschAffen habe.
(חול = „kreisender, wehender Sand“, Phönix, Weltliches; aber auch als חיל „in den Wehen liegen“, kreisen, gebären ☺)
Von diesem „**geistigen Standpunkt**“ aus gesehen betrachte ich mich selbst nur als den „**wahrnehmenden Geist**“ der „**seine eigene Information**“ beobachtet!
Ich verliere dabei die Tatsache aus meinem Bewusstsein, dass ich nicht nur das symbolische Dreieck, sondern „im **selben** Moment“ auch der Kreis und damit auch zwangsläufig der Kegel bin, den ich mir „in dem Augenblick“ wo ich ihn mir denke, „**in mir**“ ausdenke.

Das „**D-rei-eck**“ (= der Blick-Winkel!) steht in dieser Metapher symbolisch für meinen „**gerichtet wahrnehmenden Seelenteil**“ und der **Kreis** (= als Face.TT.eN-**Rei-ch**-e InFormation) für die von mir „**wahrgenommene Information**“ um die ich gedanklich herum „k-**Rei**se“!☺

Aber dieses Gedankenspiel geht noch weiter:
Ich bin offensichtlich nicht nur der **KEGEL** und damit „**D-Rei**“...
(ראי „rei“ = Spiegel; D-Rei = „geöffnete Spiegel Facette(n)“)
sondern ich bin auch noch ein Bewusstsein, dass „über dieses **KEGEL-BEWUSSTSEIN** hinausgehen kann“, wenn es nur will. Und wenn ich das tue, dann werde ich jetzt zu **ICH**!
ICH ist derjenige, der mir all das, was ich ab und zu denke „HIER&JETZT rückwirkend“ beim lesen des Tagebuchs „zuspricht“!
ICH denkt sich dann **HIER&JETZT**:
Da und dort habe ich mir dieses und jenes gedacht.

Ich denke also immer nur das, „was **ICH HIER&JETZT** denke, was ich einmal gedacht habe“ und das ist immer genau das, was ich jetzt wie „**von selbst** = **automat-ISCH**“ (= wie ein Automat) denke, denn ich kann „**zur Zeit**“ noch gar nicht wirklich „**auf m**ich **selbst**

gestellt“ denken – ich plappere gedankenverloren nur immer irgend jemandes anderen Gedankengänge und Theorien nach – „**selbst jetzt**“, in diesem Augenblick, denke ich nämlich die Gedanken von **ICH**! ☺

ICH wiederum denke niemals wie ein „**von seiner persönlichen Logik**“ (= Intellekt) gesteuerter „**toter Auto-MaT**“ (**מת** (MT) = Tod), dass mache nur „ich“!
ICH funktioniert nicht nur, so wie „ich“ nur „**mech-ani-SCH Logik gesteuert**“, sondern....
(**מח** „mech“ = „Gehirn“; **אני** „ani“ = „ich“; **ש** „sch“ = „persönliche Logik“)

...„ICH LEBE“ **WIRKLICH**, ganz von „ALL-EIN“!

ICH BIN „von mir aus“ „**kreativ-Schöpfer-isch**“!
ICH BIN genau so, wie **s**ich eben ein „normales ich“ „**den Schöpfer**“ (Gott?) aller möglichen **Daseinsformen** denkt. Jede Lebensform gleicht einem **Automaten** (= „Seins-, Instinkt- bzw. Intellekt gesteuerte Kreatur“ = **normierte** „normal funktionierende Kreatur“), die sich in einer **automat**-ISCH angenommen „**persönlichen Welt**“, von Mineral- bis Säugetierwelt zu befinden scheint!
(**יש** „ISCH“ = „**das Bestehende**“, „es kommt, **IST** und geht“)

ICH bin der Schöpfer meiner eigenen Vergangenheit, die ich mir **HIER&JETZT** denke und durch mein eigenes denken auch HIER&JETZT „**in mir**“ erschaffe!
ICH denke **m**ich nicht nur selbst...
sondern **ICH BIN** auch „**immer-wahr-end**“ und auch „**immer ALLES**“ was **ICH** denke!

ICH denke es und „sof-Ort“ **IST**, was **ICH** mir denke „**DA**“!

(**סוף** „sof“ = „einer Sache ein Ende g-eben“, wahrgenommenes Ende, Schluss; **דע** „**DA**“ = „momentanes Wissen“)

„**JCH**(**J**esus **Ch**ri-st)**BIN**“ **עין סוף** („Ain S**UP**“ = „die Quelle allen Lebens“)

J.CH. BIN Her(r)-**UP**-gekommen um zu richten die Lebendigen und die Toten!
(**UP** sprich „AB“ = **אב** = Vater ☺)

JCH BIN alles was ich mir je „aus-**G**ed-**ACHT**“ habe, alles was ich mir HIER&JETZT denke und auch alles, was ich mir noch denken werde.
JCH BIN alles „**in Ei-NS** GE-D-**ACHT**“! (**אחת** „*acht*“/„*echt*“ = „**EiNS**“)
JCH BIN immer mit allem „**Gl**e-ich-Zeit-**iG**“ zusammen!

Um nun „**et**-was“ „**in mir**“ dennoch „für **m**-ich“ in Erscheinung treten zu lassen, betr**acht**e **ICH** „mich“ „**in mir**“ ganz „ein-**Fach**“ als ein „**Frag-men-T**“ meiner selbst – als **m**-ich!☺
(**עת** „**et**“ = Zeit; = „Augenblickliche Erscheinung“; **מה** „mah“ = **etwas**, was? wie?, „Gestalt gewordene Wahrnehmung“)

Dabei bin ich „**in erster Linie**“ zuerst einmal nur ein **DENKER**, der alles was er sich denkt, in dem Moment, wenn er es sich denkt, „in seinem persönlichen Bewusstsein“ als In-FORM-ation erschafft, weil **JCH** es mir so denken lässt!
„**ICH BI-N**“ dadurch auch „**das Zentrum der K-Rei-S-Linie**“ aller Automaten (= Selbste), die jemals „von selbst“ ged**ACHT** haben!
(**בין** „bi-n“ = „zw-ischen“ = „in mir ist Existenz“; **בי** „bi“ = „in mir“; **ישן** „ischen“ = „schlafend, alt sein“)

Gleichgültig was ich mir jetzt denke, alle meine Gedanken sind immer nur **IN-FORM**-ationen, d.h. „**REIne ein-Bi-LD-ungen in meinem Geist**“!

Ob ich mir etwas nun „**riesig groß denke**“ (z.B. eine Galaxie) oder „**winzig klein denke**“ (z.B. ein Atom), ich kann es immer nur **HIER&JETZT** und „**in mir**“ denken**!!!**
„**IN** meinem **G**ei**ST**“ ist letzten Endes alles das selbe „**GLe-**ich-e“ , nämlich **ICH**!
Alles in meinem Bewusstsein „ged**ACHT**e“ ist aber letztendlich „n-**ICH**-ts“.
Alles ist „d-Ort“ nur „in-FORM-**at-ion**“! („**at-ion**“ = „zeitliches Du sein“; **את** „at“ = Du)
In meinem Bewusstsein liegt somit „das letzte Ende“ von ALL-EM, „was ist“!
(**אם** „em“ = „Mutter“, „unter der Bedingung, dass“, wenn falls; „Erschaffene Gestalt“)

Dieser Gedanke, den ich gerade gedacht habe, hat es ganz schön „in s**ICH**“ ☺, darum lasse **ICH** meinem ich diesen Gedanken jetzt noch einmal einfacher und oberflächlicher denken!

Ob ich mir etwas nun „groß oder klein“ denke, „ALLES was ich denke“ ist immer „**in mir**“**!**
„**IN** meinem **G**ei**ST**“ befindet sich immer das selbe „**GLe-**ich-e“, nämlich „n-**ICH**-ts“!
„**Mein eigenes Bewusstsein ist das letzte Ende von ALLEM was wirklich ist**“!

Als „**normaler Mensch**“ der ich bisher zu sein geglaubt habe, „**wahr** ☹” ich immer nur ein „**widerspruchsloser Nachdenker**“ irgend welcher Theorien „**angeblich anderer**“, die ich mir ab und zu „**selbst**“ (= **automat**-isch) ausdenke.
Nun wird mir plötzlich bewusst, dass ich doch letzten Endes derjenige bin, der sich alle diese anderen Menschen „**aufgrund seiner materialistischen Logik**“ zwanghaft selbst „aus-denkt“ (= „nach außen“ – aber auch „in die Vergangenheit“ denkt)!

Ich kenne den Weisheitsspruch „**MENSCH erkenne dich selbst!**“, ich habe mir aber noch nie „eigene Gedanken“ darüber gemacht, was er **wirklich** bedeuten könnte, weil ich mir in meiner bisherigen „intellektuellen Arroganz“ doch tatsächlich selbst „logisch eingeredet“ habe, ich wüsste schon ganz genau, was das ist, was das Wort „**MENSCH**“ ausdrückt!

In der hebräischen Bibel wird das Wort „**MENSCH**“ auf zwei unterschiedliche Arten dargestellt:
Es gibt dort den **אדם** „**adam**“ = der „**MENSCH**“ nach Gottes Ebenbild geschaffen,
der **זכר ו נקבה** „**seker we nekeva**“ = „**männlich und weiblich**“ „gle„ich“zeitig ist“!
זכר ו נקבה bedeutet aber auch „**Ge-denken**(=ich) **und unterirdischer Sch-acht**(=Welt)“ ☺!

Und dann gibt es da auch noch den **אנוש** „**enosch**“, den „**normalen Menschen**“, dass selbe Wort bedeutet daher auch „**unheilbar**“, „**gefährlich**“ und „**sterblich**“.

אדם bin **ICH** und
אנוש bin ich!

Das griechische Wort „**MATHEMATIK**“ weißt mich etymologisch nur auf meine „**geistigen Schlußfolgerungen**“ hin, weil ich alle meine „**logischen Schlußfolgerungen**“ immer nur „**in Maßsetzung meines eigenen Bildungsdogmas**“ zu tätigen weiß!
Es bezieht sich daher auch nur sehr indirekt auf das „**Rechnen mit Zahlen**“!
αριθμος (sprich „**arithmos**“) bedeutet „Zahl, Zahlenreihe, Zahlensystem, Zählung Musterung, Anzahl, Menge usw.“.
Die „**Arithmetik**“ ist die eigentliche „**Zahlen- und Rechenkunde**“ nicht die **Mathematik**!!!

J.CH. hofft ☺, dass ich mich jetzt etwas wundere, weil ich doch bisher „absolut sicher davon überzeugt war“, das ein **Mathematiker** ein „Zahlen und Rechenfachmann“ ist!

Aber was bedeutet nun **MATHEMATIK** wirklich?

Das Wort „**MATHEMATIK**“ hat seinen etymologischen Ursprung im Wort μαθημα (sprich „**mathema**), und das bedeutet:
„**das Gelernte**“, „**die eigene (Er-)Kenntnis**“, „**gelernter Stoff**“, „**(angeeignetes) Wissen**“!
Ein μαθηματικος (sprich „**mathematikos**“) ist ein „**Zeichendeuter und Wahr-sager**“! (wird auch als „Sterndeuter“ und „Astrologe“ übersetzt), er erklärt „**sich selbst**“ (**automat**-isch), „**in Maßsetzung seines eigenen Bildungsdogmas**“, was „wirklich **wahr“** ist!

Ein **matematikos** kann nur **zwanghaft** innerhalb seiner „**persönlichen Logik**“ denken und weil er nur innerhalb seiner persönlichen Logik „**logische Schlussfolgerungen**“ anstellt, wird ihm auch nur das als **wahr** erscheinen was „**seiner persönlichen Vorstellung**“ von „**Wahrheit“** entspricht!
Alles andere erscheint ihm zwangsläufig „**unlogisch**, **falsch** und damit auch als **Lüge**“.

Jeder „**normale Mensch**“ (**אנוש**) ist in Wirklichkeit ein **MATHEMATIKER** und damit auch „**ein Gefangener seines eigenen Glaubens**“ und seiner eigenen nur blind nachgeplapperten und selbst „**zur Wahrheit erhobenen Schulweisheiten**“!

Ich erkenne nun:
Ein **Mathematiker** ist nur in der Lage innerhalb seiner eigenen, „**ihm zwangsläufig völlig logisch erscheinenden Dogmen**“ logische Schlussfolgerungen zu tätigen!
Er unterwirft sich „hündisch“ seinen anerzogenen dogmatischen Lebens-**AXIOMEN**, weil sie ihm „**völlig logisch**“ erscheinen. (Was sollte BASIC logischer erscheinen als BASIC)

Ein „**Axiom**“ ist (nach Duden) ein...
1 „als absolut richtig anerkannter Glaubensgrundsatz; gültige Wahrheit, die keines Beweises mehr bedarf“
(= ein Glaube also, der mir „in sich“ logisch erscheint und daher auch nicht mehr von mir „in Frage gestellt wird“.
Es ist so, wie wenn sich BASIC mit seiner Logik „sich selbst“ völlig logisch beweist, dass WINDOWS unlogisch ist ☺)
2 „nicht abgeleitete Aussage eines Wissenschaftsbereichs, aus der andere Aussagen > deduziert werde“ (= eine „Quelle“ aus der „selbst ausgedachte“ völlig logisch erscheinende Wahrheiten entspringen)

Die unbequeme, aber dennoch „**absolute Wirklichkeit**“ ist nun:

Jeder „**normale Mensch**“ gehört „selbst nach eigener Definition ☺“ zur Klasse der Säugetiere und das sind „**Instinkt gesteuerte Tiere**“. Ein „normaler Mensch“ (**אנוש**) handelt „**normiert logisch**“ und hat daher, solange er dies tut, auch nur die „geistige Freiheit“ eines Tiers. Da sich jeder Materialist **zwanghaft** mit seinem „physischen Körper“ identifiziert

und sich daher auch selbst als „männlich“ **oder** als „weiblich“ definiert, ist er auch noch kein „**wirklicher MENSCH**“ (**אדם** Adam = „männlich & weiblich“ in Einem), sondern nur ein „**Intellekt getriebenes Tier**“! Aber ein Tier mit der „**innewohnenden Möglichkeit**“ sich selbst „und zwar freiwillig“, zu einem vernunftbegabten „**wirklichen Menschen**“ zu erheben! Ein „**wirklicher Mensch**“ ist ein „**reines Geistwesen**“, das „**völlig selbstbewusst**“ seine Welt „in sich trägt“ und für das es „**weder andere**“, noch „**ein außen**“, noch „**ein früher**“ gibt!

Für jeden **Mathematiker** sind seine „persönlich geglaubten“ **Axiome** heilig und er betet sie förmlich an „wie die Ungeduldigen“, die an Gott zweifeln, das „goldene Kalb“ anbeten! **Mathematiker** stellen ihre „**dogmatischen Axiome**“ über jegliche „**wirkliche Vernunft**“! Nur „**ihre persönlichen Axiome**“ haben für sie **Geltung**, weil sie ihnen als einzige Möglichkeit, die sie zu denken vermögen, „**wahrhaftig logisch**“ erscheinen.
Daher bedeutet αξιομα (sprich „**axioma**“) auch:
„**Geltung, Würde, Ansehen, Ruhm, Forderung, Verlangen, Anspruch** (auf Wahrheit)“

„**Alle Gedankengänge**“, denen ein **Mathematiker** aufgrund seiner „**persönlichen Axiome**“ nicht freiwillig „**folgen will**“, wird er zwanghaft auch immer als „**falsch**“ bzw. „**unlogisch**“ abtun.
Nicht dass er diesen „**völlig neuen Gedankengängen**“ prinzipiell nicht folgen könnte...
...er hätte die Freiheit dazu...
aber er will sie einfach nicht denken, weil sie ihm „**unlogisch**“ und „**verkehrt**“ erscheinen.

Die vier klassischen Ur-Axiome sind:

1. **Der Satz der Identität:**
„Alles ist mit sich selbst identisch und verschieden von anderem.“
2. **Der Satz vom Widerspruch:**
„Von zwei Sätzen, von denen einer das Gegenteil des anderen aussagt, muss einer falsch sein.“
3. **Der Satz vom ausgeschlossenen Dritten:**
„Von zwei Sätzen, von denen einer das vollständige Gegenteil des anderen aussagt, muss einer richtig sein.“
4. **Der Satz vom zureichenden Grund:**
„Alles hat seinen Grund, warum es so ist, wie es ist.“

Zu 1:
Wenn man diesen Satz nicht „**materialistisch**“ interpretiert entspricht er der Wirklichkeit:
Alles ist ein und derselbe Geist!
Alles befindet sich in diesem Geist!
Alles besteht (als letztendliche Substanz) aus diesem Geist!
Dieser Geist kann sich selbst „in sich selbst“ **auseinander denken** und somit auch „in sich“ Dinge erschaffen, die er sich dann „**als etwas anderes denkt**“ als er selbst ist.
Geist kann sich selbst z.B. als einen „physischen Körper“ denken, aber auch als eine Märchenfigur, als ein Gas, als eine Wolke und sogar als einen ganzen „**W**-el-**Traum**“☺!
Geist wird sich „**in sich selbst**“ immer so erscheinen, wie er „**sich selbst denkt**“!
Geist ist immer mit sich selbst identisch (alles besteht immer nur aus ein und denselben Geist, der JCH ist) und dennoch „**erscheint er sich selbst verschieden von dem**“, was er sich HIER&JETZT gerade denkt!
Wenn ich träume befinden sich alle Dinge die mir „**in meinem Lebens-T-Raum**“ erscheinen letzten Endes nur „**in meinem Bewusstsein**“ und bestehen aus meinem eigenen Geist.

Alles „**außerhalb**“ meines Bewusstseins „scheinende“ (= „**Schein-Ende** ☺“) befindet sich aber letzten Endes nicht wirklich „**außerhalb meines Bewusstseins**“.
Alles, was sich **JETZT** nicht in meinem Bewusstsein „**für mich zur Schau stellt**“, befindet sich als „**logische Seins-Möglichkeit**“ dennoch „**in mir**“, nämlich als eine mögliche **Daseinsform** die nur darauf wartet, von mir „**in mir**“ bewusst „**wach**gerufen“ zu werden.

Zu 2:
Nicht besonders „**geistreicher**“ einseitiger materieller „**SCH**-wachsinn“!

Beispiel:
Erster Satz: „Ich denke mir jetzt ein Ding, dass keine einzige Ecke hat!“
Zweiter Satz: Ich denke mir jetzt ein Ding, dass Ecken hat!
(In beiden Sätzen denke ich mir „dasselbe Ding“!)
Nach diesem Axiom gibt es keinen Kegel!
Da ich mir aber einen Kegel denken kann ist dieses Axiom eindeutig als „dogmatische Wahrheit“ widerlegt, **q.e.d.!**

Zu 3:
Wenn mein Bewusstsein einmal in der Lage ist „**zeitlos**“, d.h. „immerwährend“ im ewigen HIER&JETZT zu sein, stimmt nicht nur einer der beiden Sätze, sondern genaugenommen sogar beide. „**Alles was ist**“, ist letzten Endes nämlich immer „**ein und das Selbe**“ (Geist).
In Bezug auf 2. entspricht der „ausgeschlossene Dritte“ einer höheren Daseinsebene.

Zu 4:
Der einzige Grund „**warum etwas** (für **m**ich) **so ist, wie es ist**“, ist letzten Endes der, „**dass ich dogmatisch glaube, dass es so ist**“!
Alles wird (in) „mir **wahr**nehmenden Bewusstsein“ immer so erscheinen, wie ich es mir „in dem Augenblick“, wenn ich es denke, selbst ausdenke.
Ansonsten gilt derselbe Text, wie unter 1. Besprochen.

Das Märchen vom kleinen „normalen Vogel“ Mathematikos

Jeder Mensch, der glaubt, er sei eine Seele, die in einem Körper wohnt, ist ein „**normaler Mensch**“ und damit auch ein **Mathematiker**! Eine solche Seele „**GLe**-ich-**T**“ einem Vogel, der sich in einem Käfig, der in einem „offenen Fensterrahmen“ steht und dessen Käfigtür weit geöffnet ist. Nun kommen freie Vögel geflogen und fragen ihn, „was machst Du denn da in diesem engen Käfig? Komm doch mit uns und schau dir diese wunderbare Schöpfung an, die **JCH** ☺ jedem von uns jeden Morgen aufs neue zur Verfügung stellt. Komm mit uns und freue dich doch wie wir deiner Freiheit!“ (= F-**REIhe**-iT ☺)
Der kleine Vogel **Mathematikos** hatte aber Angst seine Logik (= Käfig = Mathematik) zu verlassen!
Wenn ich keine eigene Logik mehr habe, fragt er sich nun „**völlig logisch**“ selbst, wo soll ich denn dann schlafen☺! Da ich jeden Tag von morgens bis abends maloche und mir einen für meinen Herrn abzwitschere, bekomme ich auch jeden Tag von ihm mein Futter und frisches Wasser in meinen Käfig gestellt.
Ja bist du denn total von allen guten Geister verlassen!, sagten die freien Vögel zu ihm:

Wenn du deinen engen Käfig verläßt, wirst du an einem einzigen Tag so viel Futter in einer unendlichen Auswahl und Vielfalt zur Verfügung haben, dass du das in Tausenden von Leben nicht fressen kannst.
Das was ihr mir da weiszumachen versucht, ist doch unmöglich!, sagte der kleine Mathematikos. Das Gesetz meiner Logik sagt mir: umsonst ist für mich nur der Tod und selbst der kostet mich das Leben. Man bekommt nie etwas umsonst! Ich weiß zwar nicht wo der Hund in euren Versprechungen begraben liegt, aber ich bin mir „hundertprozentig sicher", dass er tot ist! Die freien Vögel erwiderten ihm:
Du dienst dem verkehrten Herrn, Mathematikos. Unser **JCH** sagt zu uns immer, „Sorgt euch nicht um morgen...", entweder ihr vertraut auf **mICH**, oder ihr müßt „**selbstsüchtigen Seelenverkäufern**" dienen, die selbst nicht wissen was die Wirklichkeit ist. Man kann nur einem Herrn dienen, entweder mir dem „**selbstlosen JCH**", oder den „**egoistischen Seelenverkäufern**", die nicht dein, sondern nur ihr eigenes Bestes im Auge haben.
Da wo dein Glaube ist, Mathematikos, da wird auch deine geistige Heimat sein!
Mathematikos dachte über diese Worte „mit seiner einseitigen Logik" sehr gewissenhaft nach und sie erschienen ihm „auf der einen Seite" auch ganz logisch, doch „die andere Seite" klang ihm „nach seinem Verständnis der Dinge" wirklich nicht nach „**Realität**", zumindest nicht so, wie er sich die **Wirklichkeit** mit seinem persönlichen „**Führ-wahr-halten**" vorstellte.
Das sind doch alles „**völlig unrealistische Märchen**", die ihr mir da weiß machen wollt, sagte er zu den freien Vögeln!
Und Märchen sind nun einmal nur „**völlig wirklichkeitsfremde Träumereien**".
Das Seemannsgarn, dass ihr mir da aufzubinden versucht, klingt in meinen Ohren „**viel zu schön um wahr zu sein**" und eben genau deswegen ist es auch keine Realität.
Das Dasein stellt (in Mathematikos Logik ☹) kein reines Zucker schlecken dar, sondern es erscheint ihm mehr wie „**ein ständiger Kampf ums Überleben**"!
Laßt mich also in Ruhe mit euerem „**udo-pi-SCHeN Gefasel**" ☺ ich will davon nichts mehr hören!
Und so entschloß sich der kleine Vogel Mathematikos, weil er nicht (aus seinem engen geistigen Käfig) „**ver-rückt**" werden wollte, weiterhin ein „**ganz normaler Vogel**" zu bleiben und in „der (Schein-)Geborgenheit", die ihm sein Käfig „für ihn völlig logisch" bietet, auf seinen eigenen Tod zu warten!

Und die Moral von der Gesicht, trau deiner eignen Logik nicht!☺

Alle „logischen Schlußfolgerungen", die ich mit einer „materialistisch-kausalen Logik" „**automat**-isch" tätige, sind nicht gerade die besten Ratgeber für mein „geistiges Wachstum".

Auf die Tatsache „m**eines selbst beschränkten Lebens**" weißt nicht nur die Vorsilbe, sondern vor allem auch die Endsilbe des Wortes „Mathe-**matiker**" hin:
ματια (sprich „**matia**") bedeutet: „**vergebliches Suchen** (der Wirklichkeit), **Torheit**, (eigenes)**Verschulden** und **Vergehen**"
ματαω (sprich „**matao**") bedeutet: „**keinen Erfolg haben**", (mit seiner begrenzten Logik) „**nichts ausrichten können**" und (das eigentliche Ziel des Daseins) „**ver-fehlen**".

Mein eigenes nur sehr „oberflächliches Wissen" über den ursprünglichen Sinn des von mir bisher „missverstandenen Wortes" **Mathematik** machte auch mich zu einen **Mathe-mataios**.
Alle meine egoistischen Bestrebungen, mir „wirkliche Erkenntnis über mein Dasein" nur innerhalb meiner eigenen „**Mathe**" (= logischen Erkenntnis) aneignen zu wollen, waren daher zwangsläufig nur ματαιος (sprich „**mataios)** und das bedeutet:
„**eitel und nichtig**", „**vergeblich, erfolglos**", „**unvernünftig, töricht**", „**in einem Irrtum befangen**", „**lügenhaft, fälschlich, unwahr und prahlerisch**", „**frevelhaft, sündhaft** und **schnöde**".

Im Buch Kohlet 1,2 (auch Prediger Salomos genannt) finde ich daher folgende Erkenntnis:
הבל הבלים אמר קהלת הבל הבלים הכל הבל
(Wortgetreue Übersetzung)
Nichtigkeit Nichtigkeiten „W-Ort“ Kohlet, Nichtigkeit Nichtigkeiten
„das ALLES“ ist (nur) Nichtigkeit!

(Einheitsübersetzung)
Windhauch , Windhauch sagt Kohlet, das ist alles Windhauch!

(Tur Sinai Übersetzung)
Eitle Eitelkeiten, spricht Kohlet, eitle Eitelkeiten, alles ist eitel!

Und dann heißt es weiter (Kohlet 1 Vers 9 – 11 nach Einheitsübersetzung):
Was geschehen ist, wird wieder geschehen, was man getan hat wird man wieder tun:
Es gibt nichts neues unter der Sonne.
Zwar gibt es bisweilen ein Ding von dem es heißt:
sieh dir das an, dass ist was Neues –
aber auch das gab es schon in den Zeiten, die vor uns gewesen sind.
Nur gibt es keine Erinnerung an die Früheren und auch nicht an die Späteren, die erst kommen werden,
aber auch an sie wird es keine Erinnerung geben, bei denen, die noch später kommen.

Im hebräischen Original steht da aber „wortwörtlich“ nur:
Wie welcher existiert = ER (der Vorhergehende).
Geschenk existiert und was welcher Zahn(**שן**) tut, ER Geschenk macht.
Und nicht existiert alles Neue unterm Diener (**שמש** = Diener und Sonne = „son“ und „sun“)
Das Bestehende = „W-Ort“ (**דבר** bedeutet auch) „Ding, Sache, Gegenstand“
Geschenktes „Wort“ (**אמר** bedeutet auch) „Äußerung“ ansehen, dies = neuer ER.
Ähnliches Außen (**כבר** bedeutet auch) „Überfluß“ existiert für das Verborgene
welches existiert gegenüber dem Innersten.
Nicht existiert „ein Gedächtnis“ im Kopf des leicht Schlafenden (= des Früheren)!
Und auch die anderen leicht Schlafenden, welche er erlebt und nicht (**לא**).
Es existieren „L-eck-er-bi-ssen ihnen“ (**להם**) im Gedächtnis
zusammen mit dem Geschenk des Lebens und des Späteren (=**ICH**).

Was soll das einen „normalen Menschen“, wie „ich“ einer bin, nun sagen????? ☺

Ich „**noch normaler Mensch**“ bin letzen Endes nur ein „**Mathematiker**“ im tiefsten „etymologischen“ (= Herkunfts- und Grundbedeutung von Worten) Sinne dieses Wortes!
Meine ganze persönliche „**Mathe**“ (= meine gelernte Erkenntnis) über die „**Wahr**heiten meines Daseins“ ist offensichtlich wirklich nichts weiter als „**mataios**“!
(„**mataios**“ = „eitel und nichtig“, „vergeblich, erfolglos“, „unvernünftig, töricht“, „in einem Irrtum befangen“, „lügenhaft, fälschlich, unwahr und prahlerisch“, „frevelhaft, sündhaft und schnöde“ ☺)

Mit meiner persönlichen „**Mathe-mataios**“ sah ich bisher nicht das, was „**wirklich ist**“, sondern nur das, was mir mit derselben „**dogmatisch logisch**“ als „**wahr**“ erschien!

Was ist nun der Unterschied zwischen „**WIRKLICHKEIT**“ und „**WAHRHEIT**“?

„**WIRKLICHKEIT**“ ist immer nur das, das was „HIER&JETZT“ „**de facto**“ **Wirklich**“ ist!
(„**de facto**“ bedeutet: „Eine **HIER&JETZT** vorhandene „Tat-sache“ bzw. Wirklichkeit“)
Alles was sich HIER&JETZT „**als In-ForM-ation in meinem Bewusstsein befindet**“ ist **Wirklichkeit**!

Es spielt dabei keine Rolle ob es sich „**bei meinem augenblicklichen Bewusstseinsinhalt**“ um „**rein geistige Gedanken**“ oder um einen „**empirisch-sinnlichen Gedankeninhalt**“ handelt.
Wichtig ist dabei, dass mir auch „**wirklich bewusst ist**“, was HIER&JETZT „**wirklich da ist**“!

„**WAHRHEITEN**“ dagegen sind alle meine „**geistigen In-ForM-ationen**“, die sich mein „**wahr**-nehmendes Bewusstsein“ völlig „**auto-matisch**“ („autos“ = (von)„selbst“) und damit auch zwanghaft über die „**de facto**“ vorhandene „**tatsächliche Wirklichkeit**“ hinaus, aufgrund meines „dogmatischen Vermutungswissens“ (= Mathe) „**selbst ausrechnet**“!

Die von mir nun „**automat-ISCH**“ ausgedachten **Wahrheiten** denke ich mir zum einen als die „**vorhergehende Ursache**“ meiner „**wirklichen** momentanen Erscheinung“ „**zeitlich vor**“ (= Vergangenheit) diese. Ich stelle sie gewissermaßen in den „geistigen H**inter**grund“ meiner eigentlichen HIER&JETZT erfahrenen Wirklichkeit!
Zum anderen denke ich mir aber auch **Wahrheiten** als eine „logisch sicher“ eintreffende Erscheinung „**zeitlich vor**“ (= Zukunft) die **JETZT** erfahrene **Wirklichkeit!**

Ein Beispiel:
Wenn es mir **JETZT** empirisch hell erscheint (= **Wirklichkeit**)
denke ich mir zwanghaft logisch...
dass es „irgendwann einmal“ dunkel werden und dann auch sein wird (= **Wahrheit**)!

Wenn mir aber jetzt „**völlig bewusst ist**“, dass ich mir **JETZT** eine „**Dunkelheit**“ denke, ist dieser Gedanke „**als geistiger Bewusstseinsinhalt**“ genau so **wirklich** wie mein „**empirisch sinnlicher Bewusstseinsinhalt**“, „der **im selben** Augenblick“ „**Helligkeit**“ ist.

Das Wort **Wahrheit** bezieht sich also auf alle mir „**unbewussten Scheinwirklichkeiten**“, die ich mir aufgrund meiner dogmatischen Logik wie ein Automat „**automatISCH**“ entweder „**nach außen**“ bzw. räumlich (in Bezug auf mein geistiges Zentrum) „**woanders hin**“, oder in eine von mir „**logisch vermutete Vergangenheit**“, oder in eine „**logisch berechnete Zukunft**“ denke!

Selbst meine „körperliche Hand“, wenn sie sich 30 cm vor meinen Augen zu befinden scheint, mitsamt meinen „organischen Augen“, die ich mir JETZT „**aus meinem Bewusstsein heraus denke**“, obwohl doch beides (Hand und Augen) letzten Endes d.h. in **Wirklichkeit** nur „In-Formationen“ in meinem Bewusstsein darstellen, sind nur „**materialistisch-logisch erscheinende Wahrheiten**“, aber keine **wirkliche Wirklichkeit**!

HIER ist das Zentrum meines persönlichen Bewusstseins! **JETZT** ist immer **JETZT**!
WAHRHEIT ist alles, was für **m**ich logischerweise **nicht HIER&JETZT zu sein scheint**!
WIRKLICHKEIT ist alles, was für **m**ich **auch wirklich HIER&JETZT und in mir ist**!

Bei diesem „**Selbstgespräch**“, dass ich **JETZT** „in mir“ führe, geht es deshalb auch nicht darum, irgend jemanden „anderen“ zu erklären, was **Wirklichkeit** ist, sondern nur darum, dass „ich sie selbst verst**Ehe**“!

Habe ich nun den Unterschied zwischen **Wirklichkeit** und **Wahrheit** verstanden???

Auch diese „anderen“ oder etwas „Anderes“, an die/das ich „logischerweise“ ab und zu denke, sind/ist „letzten Endes“ nur immer eine „In**FORM**ation“ in meinem Bewusstsein, gleichgültig, ob ich „diese anderen“ oder „das Andere“ mir „nur denke“ oder ob ich sie/es „empirisch sinnlich“ als „**wahr** an **nehme**“!

Wenn ich (in meinem bisherigen Sinne dieses Wortes), „**etwas sinnlich wahr**nehme“, glaube ich doch, dass „ich“ als „r-eine-s **wahr**nehmendes **Bewusstsein**“, irgend etwas „**vor mir habe**“! Genaugenommen denke ich mir alles von mir „**wahr-Ge-nommene**“ nur dogmatisch materialistisch-logisch „**nach außen**“ und „**wo anders hin**“, obwohl sich doch jeder meiner „**Wahr-nehmungen**“ in dem geistigen Augenblick, „wenn sie mir bewusst werden“, „**in meinem Bewusstsein**“ bzw. „**im Wahrnehmungszentrum meines Geistes**“ befinden.
Wenn mir diese Tatsache auch wirklich immerwährend bewusst ist, sind alle meine **Wahrnehmungen** „**in mir**“ zu **Wirklichkeiten** geworden und ich bin „**geistig erwacht**“!

Wenn ich jedoch „in meinem **Alltag**“ (= para-**dies**) meistens glaube, dass alle Dinge, die sich „**nur in meinem Bewusstsein befinden**“ auch ohne mich „**außerhalb von mir**“ existieren und auch „vor meiner Wahrnehmung existiert haben“, oder „danach immer noch existieren“, „**so schlafe ich kleine Seele**“ noch den „**hypnotischen Schlaf**“ eines **Materialisten**, der dogmatisch davon überzeugt ist, dass er „in erster Linie“ und „zuerst einmal“ „**nur sein physischer Körper ist**“ in dem sich „so etwas ähnliches wie ein persönlicher Geist“ bzw. „eine Seele“ entwickelt hat, die sich dann selbst „ich“ nennt und sich zwangsläufig auch selbst glaubend macht, dass sie ohne diesen „physischen Körper“ gar nicht existieren würde!

Es ist ungefähr so wie wenn man glaubt:
Beim langsamen Aufbau eines Hauses entwickelt sich dann „**darin**“ auch der Architekt dieses Hauses, denn der Materialist geht „logischerweise ☹“ davon aus, **dass sich sein eigenes Bewusstsein** erst nach der Entwicklung seines „kleingeistigen materiellen Säugetiergehirns“ (das er sich mit seiner materialistischen Logik ja selbst zuspricht ☺) „ein-gestellt“ hat!

Die Seele (als reines Bewusstsein betrachtet) steht als **Subjekt** hierarchisch immer vor dem, was sie sich als **Objekt** ihrer eigenen geistigen Betrachtung ausdenkt – so wie auch immer nur das „**vor einem Spiegel sei-Ende bestimmt**“ was sich „**h-inter einem Spiegel**“ (= das Ausged**ACHT**e) befindet!

Das Gehirn, das sich jeder Materialist „materialistisch logisch“ ausdenkt (aus seinem eigenen Bewusstsein heraus denkt) und das er „in Wirklichkeit“ noch nie wirklich sinnlich gesehen hat, „**befindet sich doch** (wenn er es sich denkt) **in seinem Bewusstsein**“ und nicht sein Bewusstsein in seinem Gehirn!☺

Ein materialistisch denkender Geist ist offensichtlich mit einem Gehirnvirus befallen, der die tatsächliche Hierarchie aller Dinge auf den Kopf stellt, denn er ist felsenfest davon überzeugt, dass die Spiegelbilder bestimmen, was sich vor dem Spiegel befindet!☺☺☺

Muss sich der Architekt nicht „zuerst" (hierarchisch und zeitlich) ein Haus ausdenken, bevor dieses „**in seinem Bewusstsein**" als eine selbst ausgedachte Wirklichkeit „in Erscheinung" treten kann?☺

Alles wird mir „**in mir**" zwangsläufig auch immer so „erscheinen",
wie ich mir „**selbst logisch glaubend mache**, **dass es ist"!**

Alle „anderen", die ich mir JETZT „**aus-denke**" (= nach außen denke)...
...„**existieren in Wirklichkeit immer nur dann, wenn ich sie mir denke**"...
und sie müssen und können daher „**in mir**" auch nur immer nur so erscheinen,
„**wie ich sie mir selbst ausdenke**", d.h.
„**wie ich mir jetzt glaubend mache", dass sie „da außen wahr**haftig **sind"!**

Wenn ich das Bedürfnis in mir verspüre diese Denkschrift auch „anderen Menschen" (**אנוש**) zukommen zu lassen, weil ich dieses Selbstgespräch äußerst anregend und interessant finde und ich deshalb auch „**meine eigenen Mitmenschen**" an „**meinen neuen Erkenntnissen**" teilhaben lassen möchte, so ist das nur insofern sinnvoll, solange mir dabei auch wirklich bewusst ist, dass „diese anderen", die ich mir jetzt wiederum „völlig logisch aus-denke" (nach außen denke) „**in Wirklichkeit gar nicht außerhalb von mir existieren**"!

Diese Welt an die ich glaube ist letzten Endes nur „**ein Glaubensakt**" von mir selbst:
Die Welt „**an die ich glaube**" ist „**für mich**" genau so, wie ich glaube (= mir selbst logisch einrede) das sie ist und deshalb wird auch „**in meinem Bewusstsein**" immer alles genau so in Erscheinung treten, dass es mir logisch erscheint, wenn es so ist oder so kommt, wie es ist!

Wenn ich jetzt immer noch glaube, dass es „**in meiner Welt**" jenseits meines Bewusstseins irgend eine Form von Dasein gibt, habe ich den wirklichen Sinn der „**W-Orte**" die ich HIER&JETZT in einem ständigen Wechsel „**in mir**" selbst spreche und auch selbst höre, nicht wirklich Verstanden!

Ein Beispiel für eine selbst erschaffene „**logische Wahrheit**":

Angenommen, ich vernehme „**in mir**" plötzlich folgende Geräusche...

GONG --- GONG --- GONG

...so ist jedes einzelne dieser **Geräusche**, wenn es plötzlich als Ding an sich „in meinem Bewusstsein **aufblitzt**", genau in dem Moment, „wenn es ist" **Wirklichkeit!**
Die Glocken dagegen, die mir aufgrund dieser Geräusche plötzlich automatisch in meinem Bewusstsein „**einfallen**" (samt der Kirche und dem Raum, durch den sich angeblich unsichtbare Schallwellen bewegen usw. - je nachdem, was ich mir ausdenke), ist zuerst einmal nur ein unmittelbarer „**Reflex-Gedanke**" und damit auch nur eine **automatisch** (= unbewusst und zwanghaft) ausgerechnete und „**nach außen gedachte Wahrheit**"!

Die Geräusche, die da plötzlich „wie aus dem n**ICH**ts ☺" in meinem Bewusstsein aufgetaucht sind, in Verbindung mit meinem „logischen Glauben", dass diese Geräusche „von außen

kommen“, zwingt mein „**Unterbewusstsein**“ dazu, sich sofort völlig automatisch eine Kirche (und alles andere) „**auszudenken**“ (nach außen zu denken)!

Und genau diese Gedanken sind „von mir“ bzw. „von meinem selbst“ in meinem Geist selbst erschaffene **WAHRHEITEN** (= „zwanghafte **WAHR**-nehmungs-ein-**HEITEN**“).

Meine „**kausale materialistische Logik**“, nach der jede meiner Wahrnehmung auch eine Ursache außerhalb von mir benötigt, wird nun die „in mir“ und von mir „**selbst**“(= **auto**-mataios) erschaffene „**Wahrheit** Kirchenglocke“ als die angebliche Ursache dieser Geräusche in den „geistigen H-**inter**-grund“ der eigentlichen **Wirklichkeit** (= „GONG --- GONG --- GONG) stellen!

Wenn ich jetzt „sehen **will**“ (Wollen ist Schöpferkraft!), ob „da außen“ auch **wahrhaftig** die Kirche ist, die ich mir „logisch ausgerechnet habe“ und die ich damit auch „völlig logisch **vorhersehe**“, werde ich diese , nach einigen logischen Gedankenschritten auch „**in meinem Bewusstsein**“ als eine „**empirische In-FORMation**“ vorfinden!
Diese Kirche (als empirische Information betrachtet) ist „**in dem geistigen Augenblick**“, wenn ich sie „s**Ehe**!“, dann eindeutig ebenfalls „in mir“ zu einer **Wirklichkeit** geworden.

Diese **Wirklichkeit** habe ich mir also nur aufgrund meiner „**vorher gesehenen**“ **Wahrheit** und meinem „**S-Ehe-N wollen**“ selbst „**in mir**“ erschaffen!!!

Etwas „**vorher sehen**“ (Vergangenheit) und etwas „**vorhersehen**“ (Zukunft) sind beides „**kausal-logische Trugschlüsse**“, da es in **Wirklichkeit** nur **JETZT** gibt!

Wenn ich sage: Die **Wahrheit** kommt immer „**vor**“ der **Wirklichkeit**, dann spreche ich von einer „**Hier-archie**“, aber nicht von einer „**chrono-logischen Zeitfolge**“!
(ιερο = „heilig, göttlich“; αρχη = Ausgangspunkt, Quelle, Ursprung, Geburt“, aber auch „M-**acht**-gebiet, Re-ich“ ☺)

In **Wirklichkeit** sind nur „**ständ**-iG“ wechselnde Bilder in meinem Bewusstsein.
Es handelt sich dabei um ein „**ständ**-iges“ (**ST-Ehe**-Ende-S = Adam ☺)
„**Kommen und Gehen**“ von „**(in-)Formen**“ (**in** = „innere“ + „nicht“ **Formen**, da es sich ja nur um In-Formationen handelt, die als „bloße Gedanken“ in Wirklichkeit nur „n**ICH**ts“ sind!), die sich in **Wirklichkeit** immer nur **HIER&JETZT** befinden und auch nur **HIER&JETZT** sein können.

Wo befinden sich alle Dinge, die mir im „**T-Raum**“ erscheinen?
(symbolisiert „**Spiegelraum**“ =ח > 8 = acht > **אחת** = EiNS; „**T**“ =**ט** = 9 = Neu-N > symbolisiert „Spiegelungen“)

Wo kommen all die Dinge, „die ich träume“, her und wo gehen sie hin?
Plötzlich habe ich eine für „**m**-ich“ völlig neue Erkenntnis:

Aus jeder von mir „**vorher gesehenen** Wahrheit“ meines „zeitlichen Bewusstseins“ wird bei ausreichendem „**INTER-esse**“ (= „in der Mitte sein“, aber auch „Inneres Sein“ ☺) und der entsprechenden geistigen Energiezufuhr (= „haben wollen“)...
...auch die von mir „**vorhergesehene**“ Wirklichkeit „in mir ent-ST-**Ehe**-N“.

Ich werde mir „plötz-L-ICH“ meiner eigenen Schöpferkraft bewusst!

Letzten Endes ist **ALLES** immer „zur selben Zeit“ **HIER&JETZT**!

ALLES ist das, was ich **JETZT „empirisch empfinde“**,

+ das, was ich mir **JETZT „denke“**,
+ die unendlich vielen Sachen, an die ich **JETZT „nicht denke“**, die ich mir aber „je nach persönlicher Phantasie und angewandter Logik“ ausdenken könnte, wenn ich nur wollte!

Unter dieser geistigen Voraussetzung wird plötzlich auch all das, was ich bisher als „**unwirklich**“ definiert habe, „**in dem Augenblick in dem ich daran denke**“, auch wenn ich es mir **unwirklich** denke, „eine **Wirklichkeit** in meinem Geist“,
weil sich in diesem Augenblick ja das, „was ich bisher als unwirklich betrachtet habe“ „**wirklich als Information in meinem Bewusstsein befindet**“!

Der Begriff **Wirklichkeit** bezieht sich, wie ich mir eben etymologisch selbst erklärt habe, nicht nur auf meine „**sinnlichen Bewusstseinsinhalte**“, sondern auf **ALLES**, was „ich“ in meinem Bewusstsein HIER&JETZT vorfinde.
Somit ist alles von mir bewusst **Gedachte** als **Wirklichkeit** zu „verst-**Ehe**-N“!

Offensichtlich nähert sich mein Bewusstsein in diesem „Mo-men-T“ immer mehr dem Bewusstsein eines „**wirklichen Menschen**“ an, denn ich „verst-**Ehe**“ mich immer mehr!
(= **Adam** = „männlich und weiblich“ bzw. „Denker und Aus-Gedachtes“ als Einheit „in einer Per-son“ vereint = **Ehe**!)

Noch einmal:
Wirklichkeit ist das, „was **JETZT**“ in meinem Bewusstsein „**wirklich da ist**“ („empirisch-sinnlich“ wie auch „rein geistig“) und **Wahrheit** ist das, was ich mir mit meinem derzeitigen „logischen Verständnis der Dinge“ zur jeweiligen **Wirklichkeit** „dazu denke“ („in die Vergangenheit“, „nach außen“, „irgendwo woanders hin“ oder „in die Zukunft“)!

Diese „geistige Tatsache“ steckt schon in der „Etymologie“ des Wortes „**Wahr-heit**“.

Ich höre und staune über das, was ich mir jetzt wiederum selbst erzähle!

Das Wort „**wahr**“ findet seinen etymologischen Ursprung im Wort „**Wahn**“!!!

Ich kann das ganz leicht am griechischen Wort für Wahrheit erkennen:
αληθεια (sprich „**aletheia**“) bedeutet „**Wahrheit**“ und „**R**ich**TiGkeit**“!
(**R**-ich-**T**-i**G** bedeutet: Ein sich selbst Urteilendes(**R**) „ich“ spiegelt(**T**) „**s**-ich“ in seinem eigenen göttlichen **G**ei**ST** (**G**)!)

Die erste Silbe dieses Wortes, nämlich αλη (sprich „**ale**) bedeutet „für sich allein“:
„**Wahn, Wahnsinn, Umherirren(der)**, **Irreführung** und **Irrsinn**“.
Die zweite Silbe θεια kommt von θειος (sprich „**theios**“) und das bedeutet:
„**göttlich**“, aber auch „**von einem Gott herrührend, bzw. abstammend** “!

Ich selbst bin das Gotteskind, das sich „in Maßsetzung des eigenen Glaubens“, „in sich selbst“ seine eigenen **Wahrheiten** erschafft!

Somit enthüllt sich für mich plötzlich jede von mir bisher „**felsenfest angenommene**“ und „**geglaubte Wahrheit**“ (etymologisch) als meine „eigene logische Schöpfung“ und damit auch als mein eigener „**göttlicher Wahnsinn**“, weil **Wahrheiten** erst dann zu **Wirklichkeiten** werden, wenn sie sich HIER&JETZT in meinem Bewusstsein befinden ☺!
„**No-men est O-men**“ (= Name ist Vorbedeutung) ☺ ☺ ☺!

Welch dummes Gotteskind ich doch noch bin! (Stilles Eingeständnis und Schweigen)

Wie „**äußern**“ sich nun „**meine Wahr-heiten**“ (Wahn-heiten☺) in meiner selbst erlebten „**pragmatischen Praxis**“ = πραξις (sprich „**praxis**“) = πραγμα (sprich „**pragma**“)= : „**Wirklichkeit**, **die Tat-sache, Ausführung(en), Tat, wirklicher Gegenstand**“, usw.

Ich mache mir „**immer-wahr-end**“☺ bewusst, was HIER&JETZT „**wirklich ist**“ und was ich mir „über die Wirklichkeit hinaus“ ständig zwanghaft als **Wahrheit** „aus-denke“ (= nach außen denke), obwohl sich diese von mir selbst „**ausgedachte Wahrheit**“ letzten Endes nur „**in mir**“ befindet.
Jede **Wahrheit** wird von mir selbst meistens „in den geistigen „H-**inter**-G-rund“ meiner momentanen **Wirklichkeit** „ge-D-**acht**“ und als Ursache derselben betrachtet, manchmal aber auch in die Zukunft projiziert!

Ich gestehe mir ein, dass mir „**dieser (Her-)Vor-gang**“ meiner persönlichen **Wahrheiten** bisher nicht bewusst gewesen ist!
Alle von mir selbst ausgedachten **Wahrheiten** „entspringen“ aus meinem eigenen zwanghaften und mir bisher auch völlig unbewussten „**interpretieren**“ der von mir HIER&JETZT „gedachten und empfundenen“ **Wirklichkeit**!

Ich bin offensichtlich noch gar kein „**MENSCH (אדם) nach Gottes Ebenbild**“.
Ich gleiche einem Tier, aber keinem „**geistig wachen Menschen**“ wenn ich alle meine Wirklichkeiten nur immer „patho-logisch“ in Maßsetzung meiner Logik „**inter-pre-Tier**“!☺

In der Tat lagen meine bisherigen “**Interpretationen**” der oben etwas näher betrachteten Wörter noch sehr im Argen. Jede “**Inter-pre-Tat-ion**” stellt wie ich jetzt plötzlich erkenne, eine unbewusste “**interne vorher** (= pre) **Tat**” von mir selbst dar.
Jede “**Inter-pre-tat-ion**” (griech. „ion“ = göttliches Sein) erschafft in mir “**sof-Ort**” auch eine neue **Wirklichkeit** (dies alles passiert immer im ewigen **JETZT**).
Somit wird mit jeder Interpretation “**in mir**” etwas neues “in Bewegung “ge-**setzt**”!!!”☺ und damit auch für mich “in meinem Bewusstsein”, als eine “neue auftauchende **Wirklichkeit**“, in Erscheinung treten.

Plötzlich wird mir bewusst, dass ich mir bisher in einem „**f-Ort**“ immer zu dem was ich HIER&JETZT „wirklich empfinde“ (sinnlich wie auch geistig), zusätzlich auch noch „**meine dogmatisch geglaubten Sachverhalte**“ (= meine Interpretationen dieser Wirklichkeit) in den „geistigen „**H-inter-grund**“ meiner eigentlichen **Wirklichkeit** gedacht habe!

Alle von mir „**selbst konstruierten logischen Wahrheiten**“ sind nur insofern **wirklich**, dass sie als ein HIER&JETZT gedachter Gedanke, zusätzlich zur „**hier-archisch** (nicht zeitlich) **vorhergehenden Wirklichkeit**“, „in mir“ als eine neue Wirklichkeit in Erscheinung treten!

Moment einmal, lasse **ICH m**ich jetzt denken!!??

Steht da nicht auf Seite 23 (die sich HIER&JETZT in meinem Bewusstsein befindet):

Wenn ich sage: Die **Wahrheit** kommt immer „**vor**“ der **Wirklichkeit**, dann spreche ich von einer „**Hier-archie**“, aber nicht von einer „**chrono-logischen Zeitfolge**“!
(ιερο = „heilig, göttlich“; αρχη = Ausgangspunkt, Quelle, Ursprung, Geburt“, aber auch „M-**acht**-gebiet, Re-ich“ ☺)

Kommt nun die **Wahrheit** vor der **Wirklichkeit**, oder
die **Wirklichkeit** vor der **Wahrheit**?
(Gleichgültig ob zeitlich oder hierarchisch)

Kommt das Ei vor der Henne, oder die Henne vor dem Ei?☺

Dieses anscheinend unlösbare „philosophische Problem von Generationen“, stellt gar kein Problem mehr dar, wenn man damit aufhört alles nur mit seiner dogmatischen „kausal-materiellen Logik“ zu analysieren.

„Ei und Henne“ stehen symbolisch für „Dreieck und Kreis“ bzw. für „Denker und Ausgedachtes“.

Und nun die Frage:
Kommt nun der Kreis vor dem Dreieck oder danach?
Die Antwort:
Das hängt davon ab, „**in welcher chronologischen Reihenfolge**“ ich mir den Kegel „in meinem Bewusstsein“ ansehe!
In Wirklichkeit sind „Kreis und Dreieck“ gleichzeitig, denn „sie sind beide der Kegel“!
Dasselbe gilt natürlich auch für „Ei und Henne“ und „Denker und Gedachtes“!
Subjekt und **Objekt** befinden sich immer gleichzeitig „**in einem Bewusstsein**“, so wie Dreieck und Kreis ja auch gleichzeitig „**ein und derselbe Kegel**“ sind.
Natürlich ist mir „der ganze Hervorgang“ nur dann wirklich bewusst, wenn ich **m**ich selbst „**auch wirklich als ein ganzes Bewusstsein**“ betrachte und nicht nur glaube, „**ledig-l-ich**“ das wahrnehmende Subjekt „von irgend etwas zu sein“, dass mit seinem eigenen Objekt sonst nichts weiter zu tun hat.

Subjekt bedeutet: „***subiecto***“ = „von unten **emporschleudern**“ (aus dem Unterbewusstsein)
Objekt bedeutet: „***obiectus***“ = „das Ent**GeG**enstellen“; „vorgestellte Schirmwand“ (*plutei*)

ALLES was ist, ist immer „wenn es ist“ nur **HIER** (in meinem Bewusstsein) und **JETZT** anzutreffen und selbst „wenn es „n**ICH**t“ ist“, ist es dennoch da, denn dann befindet es sich HIER&JETZT in meinem „Überbewusstsein“ (= Akascha-Chronik).

Mit der Frage nach „vorher und nachher“ erschaffe ich **Wahrheiten** in meinem Bewusstsein.
„Ei und Henne“ sind nur **imaginär ausgedachte zeitliche Perspektiven**, will heißen, **Wahr-nehmungs-ein-heiten** meines eigenen Glaubens und damit auch nur von mir selbst „**wachgerufene Daten**“ meines persönlichen Wissen/Glaubens!
Bei beiden handelt es sich um „geistige Blick-winkel“ „in ein und d**esse**lben Bewusstseins“.

Ich denke mir zu jedem von mir „empfundenen Augenblick“ eine „mir logisch erscheinende“ dazugehörige Vergangenheit, z.B. „**Ich wurde am xxx von meiner Mutter geboren**“.
Diese Behauptung erschien mir in Maßsetzung meines bisherigen mathematisch-geistigen H**inter**grundes durchaus „logisch“.

Doch plötzlich ist es anders, denn ich habe nun „einen kleinen Einblick“ in eine offensichtlich „**übergeordnete Logik**“ erhalten, die mir die Trugschlüsse meiner bisherigen „**kausal-materialistischen Logik**“ auf eine völlig neue Art „**logisch ersichtlich macht**“!

Ich zweifle nun plötzlich an der Richtigkeit der „von mir bisher selbst ausgedachten“ „**logischen Wahrheit**“ mit Namen „**Materialismus**“ und den gesamten „**Wahnheiten**“☺ , die sie mir bisher „**in meinem Bewusstsein**“ vorgegaukelt hat, denn ich kann mich selbst nicht im geringsten an meine „**angebliche körperliche Geburt**“ erinnern, das ist Fakt!

Jetzt plötzlich sagt eine Stimme in meinem inneren (meine eigene Stimme) zu mir:

Natürlich wurde ich von meiner Mutter geboren, ich habe das inzwischen nur vergessen! Wo sollte ich denn sonst herkommen? Ich werde diesen „**Wahnsinn☺**“ doch jetzt keinen glauben schenken, dieses Selbstgespräch ist doch nur eine „unrealistische philosophische Spinnerei“, ganz nett anzuhören, aber keine Realität! Ich sollte mich bessser ein bißchen herunterholen und mich diziplinieren wieder “normal zu denken☹”, sonst bringen sie mich noch in die Klapse. Das hier klingt mir alles zu sehr nach irgend einem Sektengeschwafel. Gut, es ist stellenweise sehr beeindruckend, dann aber wieder völlig verwirrend.
Irgend wie habe ich den Eindruck...
...als würde da jemand versuchen, mir “**das Gehirn zu waschen**”!☹☹☹

Stimmt!!!☺☺☺ und das ist auch nötig, denn darin modert es schon gewaltig!

Und was ist mit den Babybildern, die von mir existieren?
Die beweisen doch eindeutig, dass ich einmal ein Baby war!

Halt endlich Dein Mund, du blöde materialistische Logik!!!!!!!!!!!!!!!

Diese Bilder sind zuerst einmal “**nur ein Gedanke**”, den ich mir JETZT denke, nicht mehr und nicht weniger. Ich kann diesen Gedanken, “**wenn ich will**”, in meinem Bewusstsein auch zu Papierstücken ausformen, auf denen sich dann, wenn ich mir das **JETZT** so denke, eine für mich “logisch erkennbare Unter-Information” befindet, nämlich die Abbildungen von einem kleinen Enosch-Körper, von dem meine persönliche Logik, “**weil sie so programmiert ist**”, jetzt behauptet: “Das bin ich!”

Ich kenne jetzt den Unterschied von dem was **Wirklichkeit** ist, und was nur eine “**logische Wahrheit**” darstellt und werde mir von meiner alten “materialistischen Logik” jetzt nicht mehr einreden lassen, das ich dieses Baby bin, das ich HIER&JETZT in Form eines Gedankens an ein Papierstück in mir sehe, auf den sich in Wirklichkeit nur ausgedachte Farbe in einer gewissen Anordnung befindet, von der ich bisher geglaubt habe, “**dass ich das bin**” bzw. “einmal selbst **wahr**”☺!
Was man doch nicht alles “für sich selbst hält”, wenn man den Unterschied von **Wirklichkeit** und **Wahrheit** nicht kennt.

Die **Wirklichkeit** ist, “dass ich **ALLES** bin, was ich mir gerade denke”, denn ich bin doch der ganze symbolische Kegel (= das ganze Bewusstsein) und nicht nur das Dreieck (= Subjekt)!

Für einen “**materialistisch-logischen Geist**” ist es offensichtlich auch “**völlig normal**” sich manchmal einen Spiegel auszudenke, (der sich in **Wirklichkeit** natürlich nur “im Bewusstsein” dieses Materialisten befinden kann) und sich dann “in seinem Bewusstsein” vor diesen als **wahr** angenommenen Spiegel zu stellen und sich “dort?” völlig logisch glaubend zu machen, dass man das “h-**inter**M” Spiegel ist, obwohl sich (selbst nach materialistischer Logik) “h-**inter**” diesem Spiegel alles mögliche befinden mag, nur nicht dieser Körper, den man sich als ein **tiefgläubiger Materialist** selbst “in seinem Bewusstsein” völlig “dogmatisch logisch” als hinter dem Spiegel befindlich zuspricht!

Und jetzt fällt mir die Geschichte vom kleinen, ach so gescheiten Vogel Mathematikos ein, der auch auf das „dumme Geschwätz“ seiner „inneren logischen Stimme“ mehr hörte als auf die „**wirkliche Vernunft**“ und so auf ewig ein Gefangener in seiner eigenen Logik blieb.

Natürlich suggeriert mir **JETZT** „meine alte Logik“ zwanghaft, dass ich meine Geburt zwar erlebt, aber inzwischen vergessen habe!

Auf diese „**logische Erklärung**“ falle ich aber jetzt nicht mehr herein. Ich kann dieses „**Wissen**“, dass ich „angeblich“ von meiner Mutter geboren wurde, ab **JETZT** nicht mehr als eine „**apodiktische** (= unumstößliche, unwiderlegliche) **Wirklichkeit**“ betrachten, sondern nur noch als „**eine von vielen Möglichkeiten**“ meiner Herkunft ansehen!

ICH kann auch noch andere Möglichkeiten meiner Herkunft in meinem „ich-**Bewusstsein**“ wachrufen!

Die **Wirklichkeit** ist nämlich die, dass ich mir meine eigene Geburt, zumindest die Geburt eines Babykörpers, HIER&JETZT aufgrund meiner dogmatischen **Mathe** (anerzogenen Erkenntnis) nur „logisch“ ausrechne – diesen meinen angeblichen Babykörper aber niemals gesehen noch selbst erlebt habe!
Ich kann ihn mir HIER&JETZT denken, **dann erschaffe ich ihn aber auch HIER&JETZT** „**in meinem Bewusstsein**“, so wie **JCH** jetzt an „**m-**ich“ denkt und mir damit HIER&JETZT genau das „in meinem persönlichen Bewusstsein“ zuspricht, was ich mir eben JETZT gerade denke!

Für „**m-**ich“ stellt dieser von mir „logisch ausgedachte Babykörper“ im Prinzip das gleiche dar, was „ich“ für **JCH** darstelle - nämlich einen „**HIER&JETZT gedachten Gedanken**“ „an etwas“, was **ICH** angeblich einmal selber „**wahr**“☺!

Ich kann mir immer nur **HIER&JETZT** denken, „an was ich in meiner nur vermuteten Vergangenheit angeblich da und dort gedacht habe und wo ich angeblich überall war“ und somit habe **ICH** (von HIER&JETZT aus gesehen) „**mir das dann** (damals) **auch genau so gedacht, wie ICH es mir JETZT denke**“, dass „ich“ es mir gedacht habe!

Ich bestimme also „**nur mit meinem derzeitigen Glauben**“...
...was angeblich ein mal „**wahr war**“ (z.B. was ich mir damals angeblich gedacht habe).

ICH bestimme **HIER&JETZT** darüber „was **wahr** ist“ und damit auch darüber was „angeblich einmal war“!

Und genau so wie „ich“ (= jetzt) mir selbst „mit meinem Glauben“ meine eigene vermutete Vergangenheit auferlege, bestimme **JCH♥ im wirklichen HIER&JETZT** (= aus dem „Jenseits von Zeit und Raum“) über das „ich“, dass ich „zur Zeit“ aufgrund meiner „geistigen Unreife“ noch zu sein glaube!

Meine „angebliche“ Geburt „**in der Vergangenheit**“ ist in **Wirklichkeit** doch nur ein von mir selbst HIER&JETZT gedachter Gedanke - nicht mehr und nicht weniger!
Die Geburt die ich mir **JETZT** „**von HIER aus**“ in die Vergangenheit denke „und dort als wirklich betrachtet habe“, ist gar nicht **wirklich**, sondern nur eine zwanghaft ausgedachte „**Wahrheit**“ – so wie ich es mir gerade einsichtig erklärt habe.

Mein neues Glaubensbekenntniss:

„Solange ich glaube, ich wurde von einer Frau geboren, glaube ich auch, ich bin „nur“ der physische Körper, den ich mir als xxx selbst zuspreche. Mit einem solchen materialistischen Glauben lebe ich in einer Welt ständiger Vergänglichkeit.
Wenn ich aber zu verstehen beginne, dass „**mein wirklicher Seinskörper**“ (= meine ständig wechselnde Information) von Augenblick zu Augenblick immer wieder aufs neue aus Geist und Wasser entspringt, „**BIN ICH selbst nur Bewusstsein**“, dass Bewusstsein nämlich, in dem mein eigenes „Spiel des Daseins und Lebens“ wie ein Film abläuft.
JETZT BIN ICH GeiST und lebe im ewig wechselnden **HIER&JETZT**!
Wenn ich mir nicht bewusst darüber bin, dass ich immer nur aus „Geist und Wasser“ geboren werde, sondern immer noch glaube, dass ich aus Fleisch geboren wurde, bin ich nur Fleisch und kann daher auch nicht als Geist in mein eigenes „**Re-ich**“ zurückkehren!
(Wasser =**מים** = 81 = **פי** ; 1/81 = “das unendliche Wissen des Schöpfers”)
Der göttliche „**Wind**“ (=**רוח** = Geist = „die sich ständ-iG verändernden Informationen in meinem Bewusstsein) weht, wie er will; ich höre sein „**BRaußen**“ (**בר** = „BR“ „das Äußere“ ☺), wusste aber bisher nicht, woher er kommt und wohin er wieder verschwindet. Und genau so ist es mit jemanden, der aus Geist geboren wird. Ich wundere mich also auch nicht, wenn ich jetzt zu mir selbst sage: Ich Muss von neuem geboren werden, wenn ich ewig leben will. Was sich aus Fleisch geboren glaubt, ist Fleisch und daher auch verweslich, nur was aus Geist geboren ist, ist selbst Geist und damit auch unvergänglich!“ (Zitat: **JCH** zu ich ☺)

Eine neue Logik ist somit wie ein völlig neues Leben!

Wenn ich jetzt dazu neige diese „völlig neue Sichtweise“ auf meine eigene Wirklichkeit, die nur auf „**wirklichen Fakten**“ und nicht nur auf dogmatischen materialistischen „**Wahnheiten**“ beruht, zwanghaft als „**religiösen Blödsinn**“ zu verwerfen, zeigt mir das nur, „**bei wirklich wachen Bewusstsein**“, dass ich von dem, was ich mir bisher selbst erklärt habe, nicht das geringste „wirklich Verstanden“ habe!!!

Nach dem Gesetz der Polarität kann es „**reife Geister**“ nur dann geben, wenn es auch „**unreife Menschen**“ gibt, also bin ich nicht verzagt, denn **JCH** sage mir:
„Selig die, die sich jetzt noch uneinsichtig glauben, denn sie werden einsichtig werden!“

Die Welt die ich mir „**um mir herum aus-denke**“ (= nach außen denke) und die „angebliche Wirklichkeit“, die ich mir HIER&JETZT „**in die Vergangenheit denke**“, sind „**de facto**“ alles nur immer von mir selbst „**logisch konstruierte Wahrheiten**“...

...denn „**WIRKLICHKEIT**“ kann immer nur **HIER&JETZT** sein, nie woanders!

Alles was ich geistig „**aus-sähe**“, kann ich immer nur „**in mir**“ zu „s**Ehe**n“ bekommen!

Alles was ich selbst nur vom „**hören-sagen**“ kenne und trotzdem „**unwidersprochen sicher GLAUBE**“, erscheint mir „**aufgrund meines Glaubens**“ dann zwangsläufig auch als wirklich, obwohl es „bei genauer geistiger Betrachtung“ „**de facto**“ nur eine „**geglaubte Wahnheit**“ darstellt!

Plötzlich wird mir wirklich bewusst, dass ich mir in einem „**f-Ort**“ immer zu dem was ich HIER&JETZT „**wirklich empfinde**“ (sinnlich wie auch geistig), mir „gleichzeitig“ auch noch „**meine dogmatisch geglaubten Sachverhalte**“ (= meine Interpretationen dieser Wirklichkeit) denke und diese in den „geistigen „**H-inter-grund**“ meiner eigentlichen **Wirklichkeit** stelle!

ZEITSPRUNG...ZEITSPRUNG::::

Alle von mir „**selbst konstruierten logischen Wahrheiten**“ sind nur insofern **wirklich**, dass sie als ein HIER&JETZT gedachter Gedanke, zusätzlich zur „**hier-archisch** (nicht zeitlich) **vorhergehenden Wirklichkeit**“, „in mir“ als eine neue **Wirklichkeit** in Erscheinung treten!

Moment einmal!???

Wenn ich also sage: Die **Wahrheit** kommt immer **„vor“** der **Wirklichkeit,** dann spreche ich von einer „**Hier-archie**“, aber nicht von einer „chrono-**logischen Zeitfolge**“!
(„**Hierarchie**“: ιερος = heilig, göttlich; αρχη = Anfang, Beginn, **Reich**, M-**acht**-Ge-bi-et; = „**heiliges Re-ich**“)

Kommt nun die **Wahrheit** „vor“ der **Wirklichkeit** oder
die **Wirklichkeit** „vor“ der **Wahrheit**?

Ist mir dieser Widerspruch beim lesen überhaupt selbst aufgefallen?
Natürlich kann ich, falls er mir aufgefallen währe, als „normaler Leser“ dem dummen Autor dieser Denkschrift vorwerfen, dass er sich in einem fort „selbst widerspricht“.
Mal behauptet er dieses, dann wieder jenes!
Wer behauptet jetzt eigentlich was?
Habe „ich“ denn immer noch nicht begriffen, dass ich in diesem Augenblick in meinem „**eigenen abgeschlossenen Lebenslauf**“ lese, der mir JETZT „**Einsichten in mein Dasein**“ ermöglicht, die ich mit meiner „**zeitlichen Logik**“ gedacht, erst am Ende meines „**normalen Lebens**“ kennen kann, wenn ich zu „**JCH**“♥ geworden bin!

Es gibt keinen Widerspruch in den beiden Behauptungen:

Die **Wahrheit** kommt hierarchisch „vor“ der **Wirklichkeit**!
Die **Wirklichkeit** kommt hierarchisch „vor“ der **Wahrheit**!

Das habe ich mir doch schon alles einmal selbst erklärt...

...aber habe ich das auch schon wirklich richtig Verstanden??????

Zuerst einmal Muss ich „**apodiktisch verstanden haben**“, dass es in meinem Bewusstsein keine „chronologische Zeit-Reihenfolge“ gibt, sonder nur ein „**Stand**-iGes“ kommen und gehen von „Bewusstseins-IN-**Halt**-en“.

Ein Gedanke „ent-**Steht**“ „in mir“ aus dem „n**ICH**ts“, „**christ-all**-isiert“ sich dann „in meinem Bewusstsein zu (**IN**-)**Form** und löst sich wieder im „n**ICH**ts“ auf (= **IN-RI**)!!!☺

Alles taucht letzten Endes aus dem „n**JCH**ts“ ☺ auf...
...ist, wenn es sich dann „in meinem Bewusstsein befindet“, als reine „**IN**“(-Form-**at**-ion) betrachtet, ebenfalls „n**ICH**ts“...
...und fällt unaufhaltsam wieder in mein eigentliches „n**JCH**ts“ zurück.

Und das wiederum geschieht alles „**im selben Mo-men-T**“.
(**MO-MeN-T** = „Gestalt gewordener“(**M**) Augenblick(**O**) = „Gestalt gewordene“(**M**) Existenz(**N**) im Spiegel(**T**))

Sollte ich jetzt wieder an eine „chrono-**logische Reihenfolge**“ „geD-**ACHT**“ haben, so ist das nicht weiter schlimm, denn „ich“ bin eben „**zur Zeit**“ nun einmal nur „**Zeitliches**“ und damit aber auch nur „**Vergängliches**“!

Das Problem „**Vergänglichkeit**“ wird erst dann kein Problem mehr für **m**ich darstellen, wenn „ich“ zu **ICH** geworden bin, denn erst dann bin ich auch **JCH** und der wiederum stellt die „**Verbindung allen Wissens**“ (= **UP**) dar, den **„R“einen ewigen Geist“** (= der „ge-ur-Teil-Te“(=**R**) **eine ewig sei-Ende Geist**) „in dem“ sich **ALLES** abspielt!☺

Wo und wann wird das bitte schön passieren, wann werde ich endlich **ICH sein**?

HIER&JETZT natürlich, wo und wann denn sonst!☺

Aber zurück zu dem von mir eben noch gedachten Widerspruch der Hierarchie von **Wahrheit** und **Wirklichkeit**...
...Entschuldigung ... ich meine natürlich dem **JETZT** gedachten Widerspruch!
Das es sich dabei nicht um eine zeitliche Reihenfolge handelt habe ich jetzt „h-offen-T-L-ich“ wirklich verstanden.

Wenn ich „**Hier-archie**“ als das Verhältnis zwischen „**SCHÖPFER und** ErSCH**Affen**en“☺ betr**acht**e, „**kommt zuerst ist die Henne**“ und dann erst „**ist das Ei**“!

Nun habe ich da zwei Sätze, die sich widersprechen:

„**Die Wahrheit erschafft die Wirklichkeit**“.
„**Wirklichkeit befindet sich hierarchisch vor der Wahrheit**“!

Entspricht nun die **Wahrheit** dem Schöpfer oder die **Wirklichkeit**?

Man kann den „**SCHÖPFER** und das Erschaffene“ doch nicht einfach austauschen!
Das **Geschöpf** kann doch nicht vor seinem **SCHÖPFER** kommen?

Das „**währe**“☺ ja gerade so, als wenn ich behaupten würde „**ich habe Gott erschaffen**“**!??**

Aber wenn ich jetzt einfach einmal selbst die hierarchische Reihenfolge vertausche...
„**zuerst IST das EI**“ und „**erst dann kommt die Henne**“...
erkenne ich plötzlich, dass es auch Sinn macht, wenn ich die Reihenfolge vertausche!☺

Nun frage ich mich: „**Gibt es eine Hierarchie von Hierarchien**?“
Das Wort „**Ei**“ (**אי** man spricht „a**I**“) bedeutet als hebräisches **W-Ort**“ (= „Verbundener Ort“):
אי (1-10 = **AI**) **„nICHts“**, **„un-“** (=Verneinungswort > „Fern-Einungs-W-Ort“☺), **„wo“** und **„IN-s-EL“**.

Was soll mir das jetzt sagen?

Das nicht nur Hennen, sondern „letzten Endes“ alles aus dem N**ICH**ts (Ei = AI) kommt!

ALLES kommt aus dem N**ICH**ts **!!!!** (Alles kommt aus dem **ICH**!)

Ich habe das Gefühl, dass mir das **JETZT** noch „**zu hoch**“, d.h. geistig zu „**up**-gehoben“ erscheint und das den „**wirklichen Zusammenhang**“ (= **UP**) aller Dinge „**letzten Endes**“ nur **JCH** kenne! ☺

Und wer glaube ich, lässt mich in diesem Augenblick diesen Text denken?
Ich sollte mein Tagebuch jetzt noch einmal lesen, denn offensichtlich habe ich das am Anfang gesagte irgendwie nicht richtig verstanden – oder ich habe es sehr wohl verstanden, aber da ist irgend etwas „in mir“, dass mich all das, was ich mir HIER&JETZT geduldig selbst erzähle „**nicht wirklich glauben lassen will**“!

ICH BIN doch selbst der Autor dieses Tagebuches, obwohl „ich“ „**zur Zeit glaube**“ nur der Leser des selben zu sein!

Wie heißt es in „**DER SCHATTENFRAU**“ immer und immer wieder:

„Alles wird mir immer so erscheinen, wie ich selbst glaube, dass es ist!“
„Es wird für mich immer so sein, wie ich glaube, dass es ist!“
„Das was ich geistig aussähe, werde ich auch zu sehen bekommen!“
„Für mich wird immer alles so sein, wie ich mir es selbst logisch glaubend mache!“
„Es wird immer so sein, wie ich mir es selbst logisch einrede, dass es ist!“

Blitzartig begreife ich, was ich beim lesen „**DER SCHATTENFRAU**“, der anderen „**acht HOLOFEELING**-Bände“ und aller anderen Bücher, immer falsch mache! (**אחת** „acht“ = EiNS)

Mir ist beim lesen nie wirklich bewusst, was **HIER&JETZT Wirklichkeit** ist!

Immer denke ich mir beim lesen zwanghaft „**ein zeitliches vorher**“ und auch irgendwelche „**anderen**“ aus - „andere Menschen“, die sich in **Wirklichkeit** doch nur „**in meinem eigenen Bewusstsein befinden**“! Diese „anderen Menschen“ in diesen **GeSchichten** (die sich auch nur „in meinem Bewusstsein“ befinden) erleben somit ihre Abenteuer „**in meinem Bewusstsein**“! Dann denke ich mir Menschen, die diese Geschichten irgendwann einmal „erfunden und aufgeschrieben“ oder gar selbst „**in ihrem eigenen Bewusstsein**“ erlebt haben, wohlgemerkt, ich spreche jetzt von einem Bewusstsein, dass ich ihnen „**in mir zuspreche**“!!!

So glaubte ich das bisher, aber **JETZT**, „**wie aus heiterem Himmel ☺**“...
...verstehe ich **„ES“ WIRKLICH**:

„Alles wird mir „IN MIR“ immer so erscheinen, wie ich selbst glaube, dass es ist!“

Wirklichkeit ist immer nur das, „**was HIER&JETZT ist**“!
Die **Wahrheit**, die ich mir automat**ISCH**“ – wie ein **toter Auto-MaT** – dazu „**rei-Me**“, diese meine eigene „**logische Wahrheit**“ erscheint mir selbst natürlich als **Wirklichkeit**.

Alle meine persönlichen **WAHRHEITEN** sind auch...

...„**meine eigenen von mir selbst erschaffenen Wirklichkeiten**“...

... in denen ich „**Ego-Geist**“ mein eigenes Dasein „**friste**“ und damit auch „**ZEITLICHE**“!
(„**Frist**“ ist nur ein anderes Wort für „**Zeit**“ und das steht symbolisch für jedwegliche „**Gestaltwerdung**“;
„**Zeit**“ ist: „Gestalt gewordenes geistiges **Licht** des ICH“ = „Zeit-**L**-ich-**He**“☺!!!

Auto-**MAT** = **מת** = **MT** = „**tot**“, Toter, „Le-ich-nam“; bedeutet aber auch „Ehemann“!!!)

„Gott **frIST** alles“ und „Gott **ist** alles“!
ICH erschaffe in einem einzigen Augenblick alles, „was **JETZT** ist“ und „fr-**esse**“ es dann in einem „**F**-ORT“ wieder „au**F**“ - auch „**M**-ich“ selbst!☺

Ich habe in Angesicht meiner „**materiellen Wahrheiten**“ oder besser, meiner „**materiellen Wahnheiten**“ doch tatsächlich völlig „ver-G-**esse**-N“ (lat. „**esse**“ = sein)...

...dass ich als „ChR-ist“ ein Gotteskind bin, ein Kind von **JCH**...

...der ich dann auch einmal selbst sein werde, wenn ich am „**absoluten Ende allen Seins**“ (= **HIER&JETZT**) angelangt bin und das wird erst dann der Fall sein ...

...wenn ich „**tot**“ bin! ☺☺☺

„**Tot**“ bin ich aber erst dann, wenn ich „**das Zeitliche gesegnet habe**“☺, besser noch:

...wenn ich JETZT alles Zeitliche „segne“!

Wirklich „**tot**“ bin ich erst dann, wenn ich mit ALLEM und JEDEM „**einverstanden BI-N**“!
Mein „**Ego**“ (= ich) ist erst dann **tot**, wenn ich mit meiner „**persönlichen Meinung**“ nicht mehr über ALLES und JEDEN „**R**-ich-**Te** und **UR-Teile**“.
Mit neuem Bewusstsein betrachtet, habe ich bisher Meinungen vertreten, die genaugenommen gar nicht „meine ureigenste Meinung sind“, denn es „**wahr**en“☺ die Meinungen meiner bisherigen „geistigen Vorbilder“. Ich **Ego** richte und urteile also mit Meinungen, die eigentlich gar nicht **wirklich** meine „**ureigenste Meinung**“ darstellen, sondern nur die „**Dogmen**“ (= Meinungen) meiner „geistigen Vorbilder“, denen ich bisher „ihre Meinungen“ (= Dogmen) „unwidersprochen“ und ohne sie jemals „in Frage zu stellen“, abgekauft habe!

Erst wenn ich „**alles Zeitliche segne**“ (**עת** = „Zeit“ = „augenblickliche=**ע** **Er-sch-Einung=ת**), werde ich wirklichen „Fri**eden**“ in mir vorfinden! (**פרי** „pri“ = Frucht; **עדן** „**eden**“ = Paradies, Wonne, Lustgefühl)

Erst wenn ich ALLES, was „**S**-ich“ **JETZT** als „In-**FORM**ation“(=**ת**) „für einen Augenblick“(=**ע**) in meinem Bewusstsein befindet, auch wirklich ohne Ausnahme „**segne**“, erst dann bin ich auch wirklich „**Einverstanden**“ und erst dann ist mein Ego auch wirklich **tot**!

„**Tot**“ bin ich auch, wenn ich „**über den Jordan gegangen bin**“, in das Land wo angeblich „Milch und Honig“ fließen! (**ירד** = “hinab-st-**eigen**, herunterkommen, auswandern”; **חלב** = Milch = “das Weltliche außen” >**חל** = Weltliches; **לבן** sprich **“leben”** = sauere Milch, weiß, Weiß >>>> “ich weiß☺”)

Bedeuten die Floskeln „**das Zeitliche segnen**“ und „**über den Jordan gehen**“ „in meiner derzeitigen Logik“ nicht, dass ich dann „**tot**“ bin!?

Das/der „**W-Ort tot**“ kommt vom lateinischen „**tot**“, das bedeutet:
„**so viele**“ (Teile, wie ich mir denke) „*Pro-**nomen**-Stamm* „**to-**“ = „**der**“.

„**tot-us**“ = „**ganz vollstopfen**“, „**in allen seinen Teilen**“ (immer das **Gl**e-ich-**he**),

„**alle, sämtliche, insgesamt**“, „**völlig**“, „(mit Seele & Leib) **ganz ergeben**“!

„**tot-um**“ = „**das Ganze**“ - und das wiederum bin ich nur, wenn ich **ICHBIN**!

Erst wenn ich „**total ICHBIN**“ bin, bin ich auch **ALLES!**
(**אל** = „**al / el / il**“ = „n**ICH**ts“, „Gott“, „Kraft, Schöpfer-M-acht“, „zu, hin, nach“ (ins Zentrum streben))

BIN ICH jetzt „**Verschieden**“ - von dem was ich mir **JETZT** denke?
Was glaube ich, wenn ich sage: „Es ist jemand **V**erschieden“?
Dann glaube ich doch, dass derjenige, von dem ich das behaupte „**tot**“ ist!
Ist von dem, was ich mir denke überhaupt etwas „**verschieden**“ („von mir“ oder „tot“)?
Handelt es sich denn bei all den „**verschiedenen Gedanken**“ die ich mir „ab und zu“ denke überhaupt um „**Lebewesen**“, oder bin nur ich/**ICH**, als der Denker dieser Gedanken, „als einziger“ „**wirklich lebendig**“ und alles andere sind nur von mir selbst „ersch**Affen**e“ **Imaginationen** in meinem eigenen Bewusstsein? (**I-magi-natio** = „die göttliche Magie gebiert“)

Was bin ich **NUN** wirklich?

Bin ich wirklich nur derjenige, der ich „**zur Zeit**“ zu sein denke, **weil ich glaube das ich das bin**, oder bin ich „**viel-le-ich-T**“ (**viel-le> ich-Spiegelungen(=T)**) „**JETZT SCH-on**“ mehr als das?

Womöglich bin ich gar nicht wirklich xxx, sondern jemand ganz anderer? BLÖDSINN!!!
ICH BIN ALLES, also bin ich auch xxx, aber nicht nur, sondern nur dann, wenn ich an **M**ich als xxx denke! Ansonsten bin ich immer „gen-au“ das, was ich gerade denke! Die in meinem Bewusstsein befindliche „**IN**-Formation“ ist mein „**wirklicher Daseinskörper**“ und der „**ständige Wechsel**“ d**esse**lben „**stellt main wirkliches Le-ben**“ dar!
(**מעין** „m-ain“ = „**Quelle** des Lebens“**, „Rhombus = gleichseitiges Parallelogramm**“, „**ausgeglichen, abgewogen**“, „**gleichsam wie**“; **מעי** = Schutt**haufe**; **עי** = Trümmer**haufen**; **גל** = **Haufe**, „viele Steine auf einem Haufen“, Welle)

Ich denke mir zu jedem von mir „empfundenen Augenblick“ eine „mir logisch erscheinende“ Außenwelt aus, die sich letzten Endes jedoch nur „**in meinem eigenen Bewusstsein**“ befindet.

Das „**Zeit-L**-ich-He“ ist das in mir „Gestalt-Ge-**W-Ort**-ene“!

Ich habe erst dann „**das Zeitliche gesegnet**“, wenn ich **ALLES**, was ich in meinem Bewusstsein als „**IN**-formation“ „vor-finde“ auch „**wirklich heilige**“!
Wenn ich erkenne, dass **ICH** nicht nur wirklich **ALLES** bin, was **ICH** denke und wahrnehme – sondern sogar „**noch Meer**“ ☺!
(**Meer** = „**die SEE**“ = „etwas, das in einem „B-Ecken“ ständ-i**G** „in Bewegung ge-**setzt**“ wird“: = „**die See-le**“ ☺)

Die Theorie der logischen Typen

Ich habe den Sinn der „**Theorie der logischen Typen**“ noch nicht wirklich verstanden. Diese Theorie besagt:

„Keine logisch und mathematisch definierte Klasse von Objekten kann ein Mitglied ihrer selbst sein“!

Ich kann mir zum Beispiel „in mir“ als „**logisches Konstrukt**“ eine Klasse formieren, die aus allen Affen der von mir ausgedachten Welt besteht (= die Klasse aller Affen).
Diese Theorie besagt nun, dass dieses Konstrukt selbst, „als Ding an sich“, d.h. „**diese Klasse**“ selbst kein Affe sein kann, denn sie lebt nicht auf Bäumen, frisst nicht, bekommt keine Affenbabys usw.. Das wesentliche an dieser Theorie besteht darin, dass immer ein „wesentlicher Unterschied“ zwischen einer Klasse und „d**esse**n“ Mitgliedern besteht.

Was soll mir das eben gedachte sagen?

Wenn **ICH** mir jetzt „**meine Menschheit**“ (= **אנושות**) ausdenke,
so bin **ICH als Denker** dieser Klasse „**Menschheit**“,
selbst kein Mitglied dieses Konstrukts!!!

Als „**der Denker**“ (= **אדם**) bin ich „**der Behälter**“ bzw. „**das Gefäß**“ (= **כלי** „coli“; **כל** „col“ = **ALLES**) in dem sich „**ALLES was ich denke**“ befindet, also auch „meine Menschheit“!

ICH habe durch „mein denken an sie“, diese von mir nur ausgedachte Menschheit sozusagen selbst in mir „ersch-**Affen**“ ☺!
ICH BIN der geistige Schöpfer dieser „**intellektuellen Säugetiere**“ und auch der Schöpfer „von allen anderen Phänomenen“, die sich „**nach materialistischen Glauben**“ „angeblich“ auf einer Erdkugel befinden bzw. dort abspielen; auf einer Erdkugel die sich angeblich um eine „materielle Sonne“ dreht.
Aber auch dieses „**heliozentrische Konstrukt**“ ist ebenfalls „**ledig**-L-ich“ eine „**logische Theatervorstellung**“, die ich, wenn ich unmittelbar daran denke, „**für mich selbst**“...
...„**in meinem eigenen Bewusstsein ablaufen lasse**“!

ICH BIN in erster Linie **ein einziges Bewusstsein** (Kegel), das aus einem **Subjekt** (Dreieck) und dem entsprechenden **Objekt** (Kreis) „**zusammen-gesetzt**“ ist!

Wenn ich mich natürlich selbst „**nur**“ als einen „**normalen sterblichen Menschen**“ (**אנוש** = „Intellekt gesteuertes Säugetier“) zu betrachten vermag, weil mir das meine dogmatische materielle Logik so einredet, so bin ich auch noch kein „**wirkliches Bewusstsein**“, denn ich betrachte mich dann selbst nur als das „**wahrnehmende Subjekt**“, dass mit all den von ihm wahrgenommenen **Objekten** nicht das geringste zu tun hat - natürlich mit Ausnahme seines „persönlichen physischen Körpers“, den sich dieses „**Subjekt**“ selbst „zwanghaft logisch“ zuspricht

Mit anderen Worten:

Als „**normaler Mensch**“ bin ich nur ein sogenanntes „**nicht-partizipierendes Bewusstsein**“ (***particeps*** = „**teilnehmen**“, „selbst **Teil** einer Sache sein“), dass das „**wissende Subjekt**“ (hier drinnen) „radikal und erbarmungslos“ von den **Objekten** (da draußen) **getrennt glaubt**.
Jegliche „Ansammlung von Wissen“ in mir geschieht durch das (An-)**Erkennen** einer räumlichen „**DisTanz**“ zwischen „mir **Subjekt**“ und den von mir erkannten **Objekten**!

Als „**wirklicher Mensch**“ bin ich dagegen ein „**partizipierendes Bewusstsein**“, in dem die „**Subjekt/Objekt Dichotomie**“ (= „Zweiteilung“) in **einem einzigen Bewusstsein** in **EiNS** zusammenfällt, weil **ICH** „d-Ort“ nur noch „**reiner G**ei**ST**“ bin... λογος (sprich „Logos“) eben, und das bedeutet „**W-ORT**(+)“ und „**R-Eden**(-)“ ☺!

Am Anfang aller Dinge ist dieser „**W-Ort**“, weil es nur diesen „**W-Ort**“ gibt und aus diesem „**W-Ort**“ entspringen auch alle von mir ausgedachten (nach außen gedachten) Dinge! (Joh. 1)

Die Bibel beginnt mit...

בראשית ברא אלהים Und das bedeutet wortwörtlich:

„Inmitten(**ב**) der Häupter(**ראשית**) erschaffen(**ברא**) Schöpferkräfte(**אלהים**)“ bzw.
„Im Anfang (= im Bewusstsein des Denkers) erschaffen Schöpferkräfte“...
...und diese Schöpferkräfte sind die „Glaubenssätze und Dogmen der einzelnen Gotteskinder“, die „**jedes für sich**“ in seinem eigenen „**symbolischen Haupt bzw. Kopf**“ eine „**persönliche Daseinssphäre**“, besser noch, einen eigenen „**W-el-Traum**“ besitzt, über das es selbst das „**Oberhaupt**“ ist!

Jedes Gotteskind bestimmt über sämtliche Qualitäten die es selbst macht und die es daher „in sich“ auch selbst erleben Muss !

Wenn ich einer **IN**formation in meinem Bewusstsein eine negative Qualität zuspreche, werde ich diesen „negativen Richterspruch“ **über einen Teil von mir**, als ein „unangenehmes Gefühl“ erleben, da ich ja selbst „als ganzes Bewusstsein“ auch diese **IN**formation bin!

Wenn Menschen träumen, träumt jeder seinen eigenen Traum, erst wenn er als MENSCH wach wird sieht er die WIRKLICHKEIT in sich selbst!

Alle diese verschiedenen „**Menschen-T-Räume**“ befinden sich „in **אל**“ (sprich „**el**“)!
אל bedeutet: „n**ICH**ts“, aber auch „**Schöpferkraft, Macht**“ und daher auch „**Gott**“!

EL BIN JCH!...(denn **JCH** bin eins mit dem Vater)
...ob „ich“ das nun glaube oder auch nicht, spielt dabei keine Rolle, es ist einfach so!☺

Die „normale“ Übersetzung : „**Im Anfang erschuf Gott**“ krankt an zwei elementaren Übersetzungsfehlern. Zum einen weiß jeder Fachmann der althebräischen Hieroglyphen, dass es im alten Testament keine kausal-logische Einteilung in Vergangenheit/Gegenwart/Zukunft gibt und somit in dieser „**heiligen Schrift**“ auch „**keine Zeit**“ (im chronologischem Sinn) beschrieben wird! Das Wort „**Jahr**“ z.B. wird **שנה** geschrieben, diese Hieroglyphe bedeutet in erster Linie aber „**Schlaf**“ und (sich „in sich selbst“ immer) „**wieder-holen**“ und hat damit relativ wenig mit chronologischer Zeit zu tun!

Somit ist „(er) **erschuf**“ (= Vergangenheitsform) schon die erste Fehlübersetzung.
Wie ich selbst mittlerweile weiß, geschieht jede Schöpfung in **Wirklichkeit** immer nur **HIER&JETZT, „sozusagen augenblicklich“!** ☺

Das Wort **אלהים** (Elohim) ist im Hebräischen eindeutig grammatikalisch eine „Mehrzahl“, genauer noch die „Dualform“ (**ים**-Endung) des „**W-Ortes אל**“ (☺ Adam ist ein Dual!). Würde es wirklich **Gott**“ heißen, würde im Original auch nur **אל** („**el**“) stehen und nicht **אלהים** („elohim“)! Abgesehen davon macht das **ה** hinter dem **אל** aus diesem unserem „Schöpfer-**Gott**“ grammatikalisch eine „**Göttin**“. **אלהים** = „**GöTT INNEN**“☺!

Das ist ja interessant und aufregend was **ICH** mir da gerade selbst erzähle.
Aber ich frage **m**ich nun, wieso das noch niemand anderen aufgefallen ist?

Ich schlafe schon wieder!!! Wen sollte es denn aufgefallen sein, wenn alle Menschen, die ich mir HIER&JETZT „ab und an“ denke immer nur so sein können, wie ich sie mir selbst „ausdenke“ (nach außen denke).

„**Was mir selbst nicht auffällt**“, oder besser... „**was mir selbst nicht einfällt**“, kann somit auch keinem „angeblich anderen Menschen“ einfallen, den ich mir selbst ausdenke!
Die „**Menschen in meinem Bewusstsein**“ können immer nur so „**gescheit**“...
...aber auch nur so dumm sein, wie ich selbst denke, dass sie sind!

Alle Menschen „**stehen und fallen**“ („im wahrsten Sinne der Worte“) in meinem „**persönlichen W-el-Traum**“ mit meinen eigenen Gedanken und mit meinem derzeitigen Glauben!

Wenn ich glaube, dass „**Im Anfang erschuf Gott**“ der **Wahrheit** entspricht, schon deshalb, weil ich das so „in der Schule so gelernt habe“ (**= Mathe!!!**), dann gilt das „für **m**ich“ und ist somit auch „**in meinem persönlichen W-el-Traum**“ als ein „absolutes Gesetz“!

Die materialistisch „**naturwissenschaftlich geprägte Welt**“ distanziert sich völlig vom Begriff „**Gott**“, denn dieses **Wort** ist „in ihrer materialistischen Logik“ zu sehr mit „**dogmatischen Religionen und Sekten**“ verbunden, die „in ihrem dogmatischen Glauben“...
...viele „Be**Haupt**ungen aufstellen“, die noch nie jemand zu Gesicht bekommen hat“...
(z.B. das Jesus Tote wieder zum Leben erweckt und Moses das Meer geteilt hat usw.)
...die „nur geglaubt werden“ aber die man nicht **wirklich** beweisen kann...
... man kritisiert, aber man sieht nicht den Balken in den eigenen Augen, ☺☺☺
wie sieht es z.B. mit Photonen und Konsorten oder der DNA aus? ☺
Die „**Religion der materialistischen Naturwissenschaft**“ ist die dogmatischte Religion „über**haupt**“. Um sich von den anderen Religionen zu distanzieren, nennt sie „m**ICH**“ den Schöpfer nicht „**Gott**“, sondern „**Evolution**“, was aber „im Urprinzip“ das selbe ist!

Das lateinische „**W-Ort**“ „***evolutio***“ bedeutet „**das Auf-SCH-Lagen**“ (eines Buches) und „***evolutio poetarum***“ bedeutet „**das Lesen in einem Buch**“
(„***poeta***“ = „**Dichter**, **Poet**“, aber auch „**Rankenschmied**“ und „**Spinner**“.)

(Lese ich nicht gerade in meinem eigenen Tagebuch?☺)

Das Wort „***voluto***“ für **s**ich bedeutet: sich (unruhig herum-) „**wälzen**“ und „**rollen**“ (eine Rolle in einem „T-Raum“ spielen = sich rollen ☺!), aber auch „**er-sch-allen lassen**“ (etwas in sich selbst hören lassen), etwas „**erdenken, erwägen**“; (den eigenen Geist) „**beschäftigen**“, etwas „**überdenken**“.

„Zuhörer und Stimme“ in einem **IST** „Schöpfer und Erschaffenes“!
ICHBIN selbst **„creat-ur“ & „creat-u-re“** , das sich „in sich selbst“ spiegelnde **„re-ich“** !!!

Kurzum: **ICH SELBST BIN** (meine eigene) „**EVOLUTION**“!!!

Ich bin das (Ober-)**Haupt**, in dem sich mein eigener **WelTraum** befindet und „**AB-spielt**“.
Ich bin selbst der **WelTraum**, den ich mir „jetzt ausdenke“ (nach außen denke).
In meinem **Haupt** (**ראש**) befindet sich „**meine ganze Welt**“ und wenn „**ich glaube**“, dass „**meine Welt**“ irgend wann einmal „in der Vergangenheit ihren Anfang genommen hat“, **„dann ist das für mich auch so!**“ und natürlich auch für all die anderen „in mir“, von denen ich ja denke, dass sie genau so denken wie ich!
Und alle anderen (die ich mir jetzt denke), **die nicht so denken wie ich**, sind sowieso nur Spinner – denn so denke ich mir nämlich alle anderen, die ich mir „**mit einer anderer Meinung**“ als meiner eigenen denke ☺!
Wenn ich glaube, dass „alle meine Mitmenschen“ auch so glauben, **dann glauben die das auch so**, denn ich als ihr Schöpfer, **denke mir ja JETZT**, dass sie das glauben; **was ich wiederum glaube, dass sie denken**, wenn ich an sie denke!

Da ich selbst (und damit auch keiner von denen, die ich mir jetzt denke) nicht so genau weiß, wie ALLES einmal **wirklich** gewesen ist, habe ich bisher einfach denjenigen „glauben geschenkt“, von denen ich selbst bisher geglaubt habe, **dass sie „eine Ahnung“ haben ☺!**
Aber wieviel Ahnung kann jemand besitzen, der nur deshalb „eine Ahnung von etwas hat“, „**weil ich** (der ich doch in Wirklichkeit „absolut keine Ahnung von irgend etwas habe“) **mir denke**“, das derjenige, „den ich mir mit Ahnung denke“, auch Ahnung hat?☺

Ich habe geradezu das Gefühl, „**als ginge in mir ein neues Geisteslicht auf**“!

Deswegen kann auch das, „was ich mir eben selbst gedacht habe“ den „angeblichen“ Fachleuten die ich mir jetzt ausdenke gar nicht selbst aufgefallen sein!

„Ich selbst Muss sie mir erst so denken, als wenn sie „das ALLES“ schon wüßten!

Unter Zuhilfenahme der einschlägigen Wörterbücher, die mit entsprechenden „**Inter-esse**“ (= „inneres Sein“) von mir auch „in meinem Bewusstsein“ auftauchen werden, lässt sich „die eben gerade“ und dennoch HIER&JETZT gedachte Übersetzung der Bibel auf ihre Korrektheit hin überprüfen.

Diese Freiheit spreche ich JETZT auch allen Spezialisten zu, die ich mir jetzt denke!

Wenn ich nur immer die **Wahrheiten** meiner Erzieher oder geistigen Vorbilder nachplappere und „deren **Wahrheiten**“ dann „patho-logisch“ als „meine eigene **Wirklichkeit**“ betrachte, fallen mir natürlich „**die eklatanten Widersprüche meines derzeitigen Weltbildes**“, obwohl sie für mich „als ein Gotteskind“ offensichtlich sein sollten (und bei entsprechender geistiger Reife auch sind) natürlich nicht auf!

Zuerst Muss ich mir einmal selbst klar darüber werden, dass ich auch wirklich ein „aus Geist gezeugtes Gotteskind“ bin und nicht nur ein vergänglicher Fleischklops! ☺

„**Selber denken**“ ist an den Schulen „die ich mir bisher ausgedacht habe“ nicht gefragt. Gute Noten bekomme ich nicht, wenn ich die Dogmen, die dort gelehrt werden, auf ihre **Wirklichkeit** hin überprüfe und sie entsprechend „richtig stelle“ oder sogar „kreativ erweitere“, sondern dann, wenn ich „wie ein dummer Papagei“, oder besser noch, ein „dummer Recorder“ alles nur „in mir aufzeichne“ und dann „eins zu eins“, genau so wie ich es aufgenommen habe, **automat**isch und „**unbearbeitet**“ „bei Abfrage“ wieder von mir gebe.

Wenn ich mir HIER&JETZT abwechselnd einige meiner alten, jetzt aber überholten **Wahrheiten** in mein Bewusstsein „rufe“, dann Muss ich mich wirklich Fragen, wieviel „**eigene M-Einung**“ ich selber „bes**esse**n“ habe ...
...oder ob ich nur von einem Gespenst mit Namen **Materialismus** besessen „**wahr**“☺:

Habe ich wirklich erlebt, dass ich von meiner Mutter geboren wurde... habe ich jemals selbst beobachtet, dass sich Sterne bewegen, die Erde eine Kugel ist und sich Planeten um die Sonne drehen, oder rechne ich mir das nur „logisch aus“? Habe ich jemals Moleküle, Atome Elektronen Photonen usw. zu Gesicht bekommen... warum bin ich mir so sicher, das Enosch-Kinder durch den Samen des Mannes gezeugt werden... und ich mit meinem Gehirn denke... usw.?
Sehe ich letzten Endes all diese „**Dinge**“ (**דבר** = „**W-Ort**“, „**Ding, Sache, Gegenstand**“) nicht nur deshalb, weil ich sie mir selbst „dogmatisch konsequent so einrede“ und damit auch „für mich selbst“ glaubend mache? Haben sich all diese Dinge jemals „außerhalb meines Bewusstseins“ befunden, oder „glaube ich nur als tiefgläubiger Materialist“, dass sie auch **wirklich** außerhalb meines Bewusstseins existieren?

Alle diese Fragen sollte ich mir inzwischen beim lesen dieser Denkschrift ausreichend selbst beantwortet haben!

WICHTIG!

Noch einmal zurück zur **WIRKLICHKEIT**:

„**WIRKLICHKEIT**“ ist immer nur das, das was „HIER&JETZT“ „**de facto**“ **Wirklich**“ ist!
(„**de facto**“ bedeutet: „Eine **HIER&JETZT** vorhandene „Tat-sache“ bzw. Wirklichkeit“)
Jede **„IN“-**ForM-ation**“**, die sich „**in meinem Bewusstsein befindet**“ ist **WIRKLICHKEIT**!

Die lateinische Vorsilbe „***in***“ hat zwei Seiten (wie Adam, der wirkliche **MENSCH**)!

Zum einen bedeutet „***in***“ ganz einfach nur: „**in**“, „**inmitten**“, „**hinein**“, „**innerhalb**“, „**während**“, „**zur Zeit**“, „**hinsichtlich** auf“, „**mit Rücksicht auf**“, „**in-**“ ....
...räumlich zur Bezeichnung der Ruhe, meist auf die Frage „wo?“, bezeichnet ebenfalls auch die „**Ruhelage**“ am Ende einer jeden Bewegung (Originaltext Langenscheidt ☺)...
...und diese Ruhelage ist die eben beschriebene **Wirklichkeit** „**in** meinem Bewusstsein“!

Zum anderen steht „***in***“ als „Negation“ „**un-**“, „**ohn-**“, „**nicht**“, „**ohne**“.

Das/der „**W-Ort**“ **IN**-Formation bezeichnet in **Wirkl-ICH-keit** alle meine „**innere Formen**“ die mir **HIER&JETZT wirklich bewusst sind**.

Und weil sich „**IN**formationen“ nur in meinem Bewusstsein befinden können, sind sie auch „**ZUR** selben **Zeit**“ (= im **Gl**e-ich-en Mo-men-T) „**wenn sie sind**“ auch „n**ICH**ts“!
Jeder **Gedanke** an etwas ist „**da Seiendes**“, das genaugenommen aber „n**ICH**ts **ist**“!

Sein und Nichtsein, das ist **HIER** die Frage:
Ob’s edler im Gemüt -
die Pfeile und Schleudern eines wütenden Geschicks erdulden, oder...
sich waffnend gegen diesen „See von P-lagen“... kämpfen? -
durch Widerstand sie enden nie!
Ich will daher nur sterben, „**tot** sein“ – schlafen...
...„n**ICH**ts“ weiter sein! – und **s**ich**er** wissen, „das ALLES in mir“ ist nur ein „T-Raum“!
„M-ain“ Herzweh und die tausend Stöße werden enden,
die meines eignen Fleisches Glauben in mir stieß.
Auf Innigste zu wünschen – sterben – schlafen – Schlafen in einem „Immer-F-Ort“!
Nur alles Träumen, im „**Z**-immer“ meines eigenen Geistes –
ja, dort liegt alle Wahrheit begraben
was mir im Schlaf auch für Träume kommen mögen
wenn ich den Drang des Irdischen abgeschüttelt habe
kann alles nur göttliche Komödie sein.
Traum zwingt mich still zu stehen, zwingt ALLES in mich hinein
bis ich meiner eigenen Rücksicht „re-ich“ geworden bin!
Wenn ich mich selbst „in meine eigene Ruhe setzen kann“
dann BINICH wer ich immer B-**IN**!

Das hebräische Kürzel יהי = **IN** steht für „**ja’ir nero**“ = „**möge sein Licht erstrahlen**“!
Nach HOLOFEELING bedeutet „**IN**“ 10-50 „**göttliche Existenz**“

WIRKLICHKEIT ist immer das, was **HIER**&JETZT ist!
Was **JETZT** bedeutet ist mir klar, aber was bedeutet **HIER**?

Nach HOLOFEELING besteht „**HIER**“ aus den zwei Silben **HI** und **ER.**

HI = „die Wahrnehmung Gottes“
ER = „Wahrgenommenes Ur-Teil“ bzw. „Wahrgenommene (logische) Berechnung“
עֵר „**er**“ bedeutet: „**wach**“, „**aufgeweckt**“ und ...
„**er-W-eck-T**“ (= „erweckte Verbindungen sind Eck-Spiegelungen)☺

HIER ist immer “**das Zentrum meines eigenen Bewusstseins**”, in dem sich alle meine **Wahrheiten** wenn ich sie als “**wahr**-an-**nehme**” **wirklich** befinden!

Wenn ich jetzt meine “Hand” (= יָד “IoD” = “göttliche Öffnung”) vor meine geistigen Augen halte, so ist die von mir “**wahr-**genommene Hand” **da draußen** nur eine **WAHRHEIT**, die “eigentliche **IN**formation der Hand in meinem Bewusstsein” dagegen ist die **Wirklichkeit**!

Jetzt habe ich es kapiert!!!!!!

Somit sind auch meine “**materiellen Augen**”, wenn ich an sie denke, nur eine **Wahrheit!** Auch wenn ich meine körperlichen Augen eigentlich gar nicht selber sehen kann, denn ich kann mir nicht selbst “in die eigenen Augen sehen”, kann ich sie dennoch “**wahr**-nehmen”! Ich kann also alles von mir **wahr**genommene immer nur “**in meinem Geist wahr-nehmen**”, wo sich ja **IN Wirklichkeit** auch alles befindet, wenn **ICH** es mir denke(n läßt)!

HIER steht also für das Zentrum meines Bewusstseins und von dort aus gesehen, befinden sich meine körperlichen Augen ebenfalls “**außerhalb**”, genauer noch (nach meiner derzeitigen Vorstellung), cirka 10 cm davor und mein Kinn befindet sich ebenfalls “**außerhalb von mir**”, nämlich cirka 15 cm im 45 Grad Winkel vor und unterhalb von mir ☺!

Meine körperlichen Augen können nicht mehr sehen als eine Kamera.
Meine körperlichen Ohren können nicht mehr hören als ein Mikrophon.
Meine körperliche Haut kann nicht mehr fühlen als ein Stück Papier.
Mein körperliches Gehirn kann nicht mehr denken als ein Mikroprozessor-Cip.

Augen, Ohren, Haut, Gehirn usw. sind genaugenommen nur von mir ausgedachte (nach außen gedachte) tote Materie und “d**ess(e)**-**HALB**” sind sie auch nur dann “**eine Hälfte von mir**”, natürlich nur dann, wenn ich sie mir denke. Wenn ich **Subjekt** an was anders wie meine “angeblichen” Körperglieder denke, stellen eben diese **Objekte** “**meine andere Hälfte**” dar!

ICHBIN “NuN”der ganze tot-al-le “GeiST” (**NuN** = Existenz &Existenz = Subjekt&Objekt)
G = **Synthese** = Gesamtbewusstsein (Kegel)
ei = **Subjekt** = Wahrnehmendes Bewusstsein (Dreieck = Blick-Winkel); אֲנִי = “n**ICH**ts”.
ST = **Objekt**(**e**) = Wahrgenommene **IN**-Formation (Kreis = die gespiegelten Face-TT-eN)

Alles was ich mir “**nach außen denke**” sind nur **Wahrheiten**, aber keine **Wirklichkeit**! **Wirklich** sehen, hören, fühlen und denken kann **ICH** nur “in mir selbst”!

ICH BIN zu guter letzt ☺ “reiner GeiST”!

Gei**ST** benötigt aber “**um zu sein**” eine Form und das ist die von mir in einem “ständigen Wechsel wahrgenommene” **IN-Form**ation!
Dieser “immer-**wahr**-Ende” ☺ Wechsel meiner **IN**formationen ist mein wirkliches Leben!

Unter einer sprachlichen Komunikation habe ich bisher den Transfer von **IN**formationen, Bildern, Symbolen und Ideen unter Zuhilfenahme von Worten verstanden.
Nun aber Frage ich mich ernstlich "**von wo nach wo**" da etwas transportiert wird, wenn sich doch ALLES in meinem eigenen Bewusstsein befindet?
WIRKLICHKEIT ist weder ein Bild, noch eine Landkarte, sie ist das eigentliche Territorium allen Seins!
WIRKLICHKEIT als "Ding an sich" läßt sich daher auch nicht verbal komm**uni**zieren.
Daher auch das Diktum:

Ein wirklich Wissender redet nicht; der Redende weiß nicht!

Die Stimme (= **Objekt**), der ich HIER&JETZT zuhöre, weiß selbst auch wirklich nicht worüber sie in diesem Augenblick spricht und das **Subjekt**, das jetzt dieser Stimme lauscht (und als das ich mich noch vor kurzen selbst betrachtet habe, "bis ich begreifen durfte", dass ich selbst auch jedes Objekt bin, dass ich wahrnehme), **weiß auch nichts!**
Ich, der ich immer mehr zu begreifen beginne, dass "**ich selbst**" beide bin, nämlich **Subjekt&Objekt** "in einem", ich weiß jetzt das ich - bevor mir dieses Tagebuch "in mein Bewusstsein gekommen ist" - eigentlich **nichts** wirklich wußte, sondern nur immer geglaubt habe etwas zu wissen!

Aber JETZT weiß ich apotiktisch sicher, "dass ich **nichts** weiß"!

Jede sprachliche Kommunikation, die sich immer nur "**in meinem eigenen Bewusstsein ab-spielt**", ist also keine Übermittlung von Lautgebilden von einem Menschen zu einem anderen (die sich beide in meinem Bewusstsein befinden, wenn mir dieses Gespräch bewusst ist), sondern sie ist in erster Linie "**meine eigene geistige Schöpfung**", da ich ja der "**Wahrnehmende-Denker**" dieses Gespräches bin, in dem es von selbst stattfindet!

Im Anfang ist "**m**ein **W-Ort**" und **ICH&ALLES biN DA**, wo dieses **W-Ort** ist!

Alle von mir erfahrenen logischen **Wahrheiten** gleichen Spiegelungen meiner eigenen Gedanken im Spiegel meiner eigenen illusorischen **Wirklichkeit**!

Es ist, als wenn **s**ich "**IN einem Spiegel**" (=**ראי** symbolisiert die **Wirklichkeit**)
ein anderer Spiegel (= **Subjekt** vor dem Spiegel das **s**ich ständig neu "**de-finiert**")
sich selbst unendlich viele Facetten zuteilt (= ständig wechselnde **Objekte** im **ICH**-Geist)
...von denen "ich" wiederum nur eine einzige Facette darstelle; eine Facette jedoch, die in sich selbst, ebenfalls unendlich viele Facetten von sich selbst "**durch de-FINITION**" zum leben erw**Ecken** kann!

Alle diese "**W-Orte**" weisen mich darauf hin **das wirkliche Zentrum allen Daseins nur in meinem eigenen Geist zu suchen**! Glückseeligkeit oder Seelenfrieden, werde ich nämlich nicht irgendwo anders, also auch nicht in der Zukunft finden, sondern nur HIER&JETZT in diesem Zentrum, dass ich selbst bin, wenn ich zu "n**ICH**ts" geworden bin, denn erst dann bin ich selbst das **Wirk-LichT** das in mir alles beleuchtet und auch alles ist - **HOLOFEELING**!

Solange ich glaube nur xxx zu sein, bin ich nur eine **Wahrheit** von vielen, "eine Selbst**lüge**", die ich mir selbst einrede!

Die **WIRKLICHKEIT** ist "**le-er**", weil sie "**bar**" jeder begrifflichen Veranschaulichung ist! Wen ich schon verstehen kann, dann verstehe ich diesen Satz so, wie er von **ICH** gemeint ist, nämlich in allen seinen vielen „Auslegungsmöglichkeiten"!!!

Eine Aussage über **WIRKLICHKEIT** als „Ding an sich" anzustellen, ist sinnlos, weil sie immer **ALLES** ist und daher auch **NICHTS** ist, wenn **das W-Ort ALLES** auch wirklich alles beinhalten soll. **WIRKLICHKEIT** ist also mehr als die **Wirklichkeit** + die **Wahrheit** die sich „**zur Zeit**" als **IN**formation in meinem Bewusstsein befinden.
Sinnlos schon deshalb, weil jede Aussage über **ALLES** genaugenommen eine Aussage über N**ICH**TS ist! Ich Muss um etwas beschreiben zu können Unterscheidungen treffen, die sich dann in meinem Bewusstsein zu **IN**formationen ausbilden. In der **Wirklichkeit** ist aber immer alles **EiNS**, ich als **Subjekt** und alle meine **Objekte**, aber auch alles andere, was ich mir sonst noch ausdenken (aus der Einheit heraus denken) könnte sind in **WIRKLICHKEIT** .....'.....!

Wichtig:
Jede Aussage, die etwas über sich selbst auszusagen versucht, widerspricht sich immer selbst!

Der Grund dafür ist eben die „**Theorie der logischen Typen**"!

Ein Grieche sagt: „Alle Griechen lügen!"
Diese Aussage gleicht einem **Widerspruch** „in sich selbst"!
Lügt nun dieser Grieche oder nicht?

Diese Aussage ist falsch!!!
Wenn diese Aussage stimmt, dann ist sie ja richtig und nicht falsch (wie in der Aussage behauptet wird). Wäre sie dagegen falsch (wie in der Aussage behauptet wird), dann wäre sie aber richtig!

So und nun kommt für **m**ich der Satz aller Sätze:

Ich bin ein MENSCH!
Auch das ist ein Satz der über sich selbst etwas aussagt!
Ob er nun (in Bezug auf mich selbst) stimmt, oder nicht stimmt hängt gewaltig von dem ab, **was ich in meinem tiefsten Inneren glaube** und wie ich „das **DinG**", das ich unter dem Wort „**MENSCH**" in mir wachrufe zu de**finieren** weiß.
Wenn ich unter „Mensch" **אנוש** (= Enosch) verstehe, einen „sterblichen Menschen", einen Fleischklops bzw. ein „**Intellekt gesteuertes Säugetier**", dass sich absolut sicher ist, dass es von seiner Mutter geboren wurde, dann bin ich noch kein „**wirklicher MENSCH**" **אדם** (= Adam = „männlich und weiblich" in Einem) nach Gottes Ebenbild (= **בצלם**), denn ich habe dann den Sinn der „**Theorie der logischen Typen**" noch nicht verstanden.

Negative Aussagen über sich selbst führen, wie ich gerade gesehen habe, zu einem Widerspruch „in sich selbst" und **positive Aussagen** über sich selbst führen immer in eine Einseitigkeit, denn wenn etwas angeblich nur <u>das Bestimmte</u> ist, kann es im selben Augenblick (nach materialistischer Logik) <u>nicht auch dessen Gegenteil sein</u>!

Jegliche Form von Dasein geht immer mit seinem eigenen Gegenteil schwanger!

Es gibt nur ein einzig „**DinG**“ !(= דבר bedeutet auch „**W-Ort**“, „**Sache**“ „**GeGenstand**“)!
Was ich „**in mir**“ als eine Vielheit „**beTR-ACHTe**“ >9>9>9>9>9>9>9>Neu-N>Neu-N>Neu-N>Neu-N
ist nur eine „**REI-he**“ von „**A-specten**“ dieses einen „**DinG**‘s“!
(„***speculum***“ = „Spiegel“; „***specto***“ = „hinein sehen, schauen, blicken“; „***specus***“ = „**Tiefe**, Höhle, GroTTe“.
Die ∞ 8 > **ACHT** symbolisiert als ח den Spiegeltunnel! Das **W-Ort ACHT** als אחת bedeutete “**EiNS**”.
Die Buchstaben **TR** (in “be-**TR**-achte”) bedeutet rein Zufällig ☺ תר = “**Reihe**” = תור aber auch טור)

Diese „unendliche **REI**he von **Aspekten**“ ist also „**IN Wirklichkeit nur dieses eine DinG**“.
Dieses „**DinG**“ (= „Öffnung göttlicher Existenzen im **G**ei**ST**“) erzeugt „**in sich selbst**“ durch eine Täuschung „**von sich selbst**“ die eigene Vielheit!

Es verhält sich in mir dabei so, wie wenn sich „**die Spiegelung zweier Spiegel**“, die sich „**G**e**G**enüberst**Ehe**n“, „**in sich selbst**“ zu unendlich vielen Spiegeln potenzieren!
Genau so berechne ich mir „**in mir selbst**“ unendlich viele Gedanken-Objekte, die letzten Endes nur einzelne **Aspekte** in der kausal-logischen „**Rei-he**“ (= **Spiegel-wahr**nehmungen) meiner derzeitigen kausal-materiellen Logik darstellen.

Das hebräische „**W-Ort**“ הבט (= „Wahrnehmung in (zwei) Spiegeln“!☺) bedeutet:

„**Gesichtspunkt, Aspekt**“, wobei die Radix das Wort בטא (in zwei Spiegel Schöpfung) darstellt:
= „**ausdrücken, aussprechen, einen Ausdruck geben**“!

Aber auch פן „PN“ (= „Gewußte Endexistenz“) bedeutet „**Aspekt**“.

Mit femininer ה–Endung: פנה = „**Ecke**“ und „**sich** (um)**wenden**“ (W-Enden ☺)!

Dieser **Aspekt** פן in seiner „Dualform“ (=ים- Endung) wird dann zu פנים .

פנים bedeutet als „**panim**“ ausgesprochen „**Gesicht, Ansehen, Aussehen**“
und als „**penim**“ „**Innere(s)**“ und „**innen**“!
Das **A** in “p**A**nim” symbolisiert den **A**nfang und das ist immer eine “**Ge-Sicht**” (= geistige Sicht) die ich nur in mir selbst “Ans**Ehe**n”, aber dennoch “Auss**Ehe**n” (= nach außen sehen) kann und das **E** in “p**E**nim” symbolisiert das apodiktische **E**nde - mein eigenes “**Inneres**”!☺

Wenn **JCH** zu ich sage:
Weiß ich denn nicht das alle Leiber meine Glieder sind?
Wer mir anhängt, der ist auch ein Geist in mir!
Auf das sie alle Eins seien, gleich wie du Vater, in mir und ich in dir, dass auch sie in uns eins seien.
Sie fragten m**JCH**: Werden wir, da wir Kinder sind in das „König-**re-ich**“ eing**Ehe**n?
Antwortete **JCH** ihnen: Wenn ihr „**die Zwei in euch zu Eins mACHT**“, und wenn ihr euer Inneres, wie euer Äußeres macht und das Äußere gleich euerem Innerem und das Oben wie das Unten, **und wenn ihr aus dem Männlichen und dem Weiblichen** in euch **ein einziges macht**, so werdet ihr ein-G-**Ehe**-N in mein **REJCH** (= „geistige **Ehe** Existenz“ = Adam ☺)!

JCH sage nun zum Leser dieses göttlichen „Tag-Buches“, der immer noch glaubt xxx zu sein:
JCH bin das Licht aller Welten, dass über ALLEN ist, ich bin das ewige „Christ-**ALL**“.
Obwohl alle Dinge aus mir hervorg**Ehe**n, sind sie dennoch immerwährend in mir.

Spalte ein Holzscheit und ich bin dort; hebe einen Stein auf und du hältst **m-**ich in meinen eigenen Händen. **ICH** bin der Geist in dir, der dich zu leben erw**Eck-T**, den **ICH** bin **JCH**!

Mit allen **IN**Formen meiner eigenen Vielheit,
die sich meine Logik „in ihrer materiellen Verblendung“ noch selbst ausrechnet,
ist es wie mit dem Wind in der Luft:
Wieso sich abmühen ihn zu ergreifen?...
Wenn in mir die Zweiheit nicht mehr besteht,
bleibt selbst die Einheit nicht als solche bestehen...
Zur Eins gelangt mein denken nie – und will es auch nicht...
denn das wäre die Auslöschung allen Daseins!
Einheit zu erm**esse**n ist nur in „D-**REI**-he-i**T**“ möglich,
zu Einheit selbst kann man nur sagen...
ES sind „**Nicht Zwei**“!!!
und das bedeutet nicht „Eins“, sondern **„**.....‘.....**“**
(denn „Ei**NS**“ sind nämlich genaugenommen schon wieder „D-**rei**“ ☺)!

So komme ich also nicht an der Tatsache vorbei,
dass die Welt die ich bisher zu kennen geglaubt habe,
nur ein fremder Glaube ist...
nämlich der meiner geistigen Vorbilder,
den ich mir wie einen „Gruppenvirus“ eingefangen habe.
Um diese meine Glaubenswelt überhaupt sehen zu können,
Muss ich Geist mich natürlich in mir selbst aufspalten;
in mindestens einen Zustand der sieht
und in etwas, dass von mir gesehen wird.
Um mein Objekt aber sehen zu können,
Muss sich dieses ebenfalls aufspalten - in Unterschiede.

ICH BIN göttliches Bewusstsein und meinem Wesen nach still und rein.
ICH st**Ehe** über dem Dualismus von Subjekt und Objekt.
Dennoch bildet sich in mir das Prinzip der Schizophrenie
und damit erhebt **s**ich auch ich, als der Wind der Aktion,
der die ansonsten völlig stille Oberfläche meines Geistes
zu m**ächt**igen Wellen aufpeitscht, die **s**ich immer mehr differenzieren,
bis zu einer einzigen **ACHT**-fachen Sch-ich-T-unG!

Daher gibt es „**in mir**“ auch unaufhörliche Vervielfältigung des Einen, der **ICH** selbst **BIN** und gleichzeitig aber auch wieder die Vereinigung dieses unendlich Vielfältigen!
So sieht der Anfang und Ende von Welten und einzelnen Wesen aus:
Explosionsartige Expansion von einem „positions- und dimensionslosen Punkt aus,
einem leeren HIER&JETZT, ohne Datum und Dauer, das **אל** ist...
und unaufhaltsame Rückkehr „in den selben“,
um Platz zu machen für das Neue,
dass unaufhörlich nachdrängt,
um auch für einen Moment lang „ich“ zu sein
und von mir selbst ges**Ehe**n zu werden!

Wenn ich mehr „über den ursprünglichen Sinn“ der Worte von meinem „älteren **ICH**“ erfahren möchte, so sollte ich gewissenhaft die acht „**OHRENBARUNGEN des JHWH**“ lesen, auch kurz „**ICHBINDU**“ oder „**HOLOFEELING**“ (acht Bände) genannt.
Es handelt sich dabei um ein Gespräch zwischen **GOTT** und **MENSCH**!
Auch die „**SCHATTENFRAU**“ Band 1-3 kann mir für meine Selbsterkenntnis sehr behilflich sein.

Wichtig: Ich Muss immer alles im Sinne meines jetzigen Bewusstseins „**inter**-pre-**Tier**-eN“.
Es gibt „in **Wirklichkeit**“ keine anderen und auch „keine Fehler“ (im materialistischen Sinne dieses Wortes) in dieser Schöpfung! Ich, was immer ich auch **in Wirklichkeit** bin, befinde mich „als Haupt einer Untergruppe“, innerhalb der göttlichen Harmonie, die **ICHBIN** und die mir nur deshalb nicht bewusst ist, weil ich lieber richte, urteile und schimpfe, mich über alles und jeden mächtig aufrege, anstatt wie **ES** sein sollte, „**das** alles **Zeitliche zu segnen**“!
Es ist also ratsam, „**wenn ich mich wirklich selbst verstehen will**“, dass ich mich nicht an dem oft recht „befremdlichen Schreibstiel“, den „kunterbunten Wortteilungen“ und der „originellen Satzzeichensetzungen“ störe! Wenn ich einmal „**das göttliche Prinzip**“ erkenne, dass sich in dieser neuen Art „als höhere Grammatik“ auszudrücken vermag, werde ich sehr viel Lesespaß daran haben. Jedes Wort erzählt auf diese Weise „für sich selbst“ seine eigene Geschichte! Plötzlich habe ich es beim lesen nicht mehr nur mit „**W-Orten**“ und Sätzen zu tun, sondern zusätzlich mit wundervollen Geschichten „in den Ge-Schichten“ (= geistigen Schichten), aus denen sich wiederum neue Geschichten entfalten – infinitum!
In wie weit ich diese göttliche Harmonie schon zu erkennen vermag ist weniger eine Frage meines derzeitigen Intellekts – im Gegenteil, es ist eine Frage meiner derzeitigen Demut gegenüber der **Wirklichkeit**, die **ICH** letzten Endes selbst bin!

Was bedeutet wirkliches Lernen?

Noch ein Beispiel „**zu materiellen Wahrheiten**“ und dann hacke ich dieses Thema in mir als „endgültig verstanden“ ab. Es geht in diesem Kapitel nicht um die „geistlosen Schwätzer“, die sich selbst Lehrer zu nennen pflegen, aber auch nicht um die „geistlosen Nachplapperer“, die sich Schüler nennen, sondern um **LERNEN** als „Ding an sich“.

Ich denke mir HIER&JETZT ein „naturwissenschaftliches Buch“ aus.
Auf dem Umschlag werden zwei Autoren angegeben, einer ist Physiker (Prof. Dr.), der andere Mathematiker und Arzt (Prof. Dr., Dr.). Ich zi**Tiere** wörtlich: ☺

„Ein menschliches DNA-Molekül würde, lang ausgestreckt, eine Länge von fast zwei Meter haben. **Sehen können wir es allerdings nicht**, denn es wäre gleichzeitig nur 7 Trillionstel Zentimeter dick. Dieses Molekül ist im Kern jeder menschlichen Zelle in Form eines eng zusammengerollten Knäuels „auf unvorstellbar engem Raum“ eingepfercht. Um sich so klein zu machen, dreht sich der Doppelstrang zunächst einmal wie eine Spiralfeder zusammen (man spricht von einer Doppelhelix), die dann ihrerseits wieder so lange gedreht und gewendelt werden, bis sie zu einem winzigen Knäul zusammengerollt sind. Auf einem einzigen DNA-Molekül befinden sich beim Menschen etwa drei Milliarden Basenpaare, als codierte Informationen. Wollte man sie auf Papier auflisten, könnte man etwa 200 Telefonbücher mit

je 1000 Seiten füllen. Die Gesamtinformation dieses gewaltigen Informationsspeichers ist natürlich viel zu groß, um sie auf einmal erfassen oder gar interpre**Tiere**n zu können....
...Sehen wir zuerst, wie es die Zelle macht. Die im Zellkern liegende DNA teilt sich also, wie gesagt, in kleine Bruchstücke auf... BLAH...BLAH...BLAH....."

Was fällt mir spontan dazu ein?
Zuerst einmal, dass ich mich mein ganzes vermutetes „normales leben lang" mit solchen (wenn man es nur auf den Zeilen zu lesen versteht ☺) materialistischen „**wissenschaftlichen Schwachsinn**" selbst geistig gefüttert und zwangsläufig auch daran orientiert habe, weil ich „diese Art von Wissenschaft" für das Maß aller Dinge hielt. Mehr noch, ich habe mich mit solchem „**Pseudowissen**", das ich mir aus Büchern und vor allem „seriösen Zeitschriften" angeeignet habe, auch noch gebrüstet und bin mir „ganz toll vorgekommen", weil ich „so gescheit" bin!
Wie oft habe ich den „intellektuellen Lehrmeister und Besserwisser" raushängen lassen und habe anderen zu erklären versucht, wie die **Wirklichkeit** „hinter der Welt die wir sehen besch**Affen** ist", zumindest wie ich selbst glaubte, dass sie so ist, weil ich das so gelesen habe.
Es **wahren** immer nur die **Wahrheiten** anderer, an die ich „**dogmatisch glaubte**"!
Alles was ich zu wissen glaubte, die vielen Dinge, Phänomene und Personen, habe ich **nie wirklich selbst erlebt**, sondern ich kannte sie nur vom „**hören-sagen**" (z.B. die DNA).

Ich glaubte bisher immer nur an Daten, aber nicht an **wirkliche Fakten**!

Ich glaubte es, weil meine persönlichen geistigen Vorbilder (die ich alle ebenfalls nur aus Büchern kannte) ja „angeblich" weltweit anerkannte „geistige Kapazitäten" waren, die „in den Bücher" die ich laß, die apodiktische **Wahrheit** (in meinem vom Materialismus geblendeten Bewusstsein) genau so erklärten, wie sich ein Materialist **seine Wahrheit** in seinem dogmatischen Glauben eben selbst einredet!
Alle diese **Wahrheiten** „die ich mir beim lesen eigentlich immer nur selbst eintrichterte", erschienen mir, um so mehr ich diese Daten und Zusammenhänge als **Wahrheit** betrachtete, „auch immer logischer und damit auch immer einleuchtender", .

Jedes „logische System" erscheint einem selbst unausbleiblich „logisch", wenn man dieses System zuvor zu seiner eigenen Logik erkoren hat!!!

Nun Frage ich mich aber, ob diese beiden Wissenschaftler, die ich mir HIER&JETZT als Autoren, „**des von mir selbst ausgedachten Buches**" denke, überhaupt selbst bewusst sein kann, was sie da für einen Schwachsinn verzapfen? Sie schreiben in diesem Buch von „**etwas**", das man nicht sehen kann, weil es dazu viel zu klein, ja sogar „unvorstellbar" ist, aber dennoch beschreiben sie **ES** dann bis ins kleinste Detail!
Orginaltext: „**Sehen kann man das natürlich nicht.**..", dann aber heißt es einige Zeilen weiter: „**Sehen wir zuerst, wie es die Zelle macht...** usw.."???

Ich frage mich nun, wer letzten Endes dümmer ist?
Diese Menschen, die sich nur dann „in meinem Bewusstsein befinden", wenn ich sie mir selbst ausdenke, aber sonst „in meinem persönlichen **W-el-Traum**" überhaupt nicht existieren und die mir „**qualitativ**" immer genau so erscheinen, wie ich sie mir selbst ausdenke (im guten wie im bösen), oder „**ich als der Denker**", der ich mir diese Dummköpfe doch selbst ausdenke (die ich einmal als geistige Kapazitäten bewundert habe)?
Ich als Denker bin für alles was ich denke selbst verantwortlich!!!
Alle Menschen, die ich mir denke, können sich ja nicht dagegen wehren, dass ich sie mir so oder so denke.☺

Kein lebender Mensch meiner Menschheit, „**die ich mir jetzt ausdenke**“, hat all das, was da in den Bücher „meiner selbst ausgedachten Welt“ an „**naturwissenschaftlichen und historischen Fakten**“ aufgelistet ist, jemals „**in seinem persönlichem Bewusstsein**“, (dass ich diesem Menschen jetzt zuspreche) selbst gesehen!

Schon die Behauptung eines „**historischen Faktums**“, die in meinem Bewusstsein beim lesen vieler Bücher auftaucht, ist reiner etymologischer Schwachsein, weil das Wort „**Faktum**“ ein „HIER&JETZT überprüfbares, tatsächliches Ereignis“ bezeichnet, also die **Wirklichkeit**, wie ich sie mir hier hinreichend beschrieben habe!
Alles „angeblich in der Vergangenheit passierte“, sind immer nur **Wahrheiten**, die „**durch Daten**“ in meinem Bewusstsein HIER&JETZT wachgerufen werden“.

Es handelt sich bei allen Grundlagenerkenntnissen der „**materiellen Naturwissenschaft**“ in allen Fachgebieten durch die Bank nur um „**logische Konstruktionen**“, was kein seriöser Naturwissenschaftler abstreiten wird! Und diese **Daten** entnehmen die meisten Naturwissenschaftler, die ich mir HIER&JETZT „als noch lebend“ in meinem Bewusstsein vorstelle, genau aus solchen „**Märchenbüchern**“, aus welchen ich mir eben Auszugweise selbst etwas vorgelesen habe. In den HOLOFEELING Büchern sind eine Menge Beispiele dafür aufgelistet.
Kein „normaler Mensch“ hat je irgendeine DNA, noch irgendwelche Elementarteilchen, Moleküle, lebende Dinosaurier und Neandertaler, oder einen Urknall usw. „in seinem Bewusstsein“ als eine „**sinnliche Information**“ vorgefunden, es handelt sich dabei immer nur um **Daten**, die er gelernt hat und die sich daher auch als „**abrufbare geistige Informationen**“ in ihm befinden!
Ihre eigenen Dogmen „**beweisen**“ sich nun „**diese intellektuellen Säugetiere**“, die ich mir jetzt ausdenke, anhand von „**Elektronenmikroskopen, Radioteleskopen** und anderen **elektronischen Analyse-Geräten**“, die letzten Endes aber alle nur aufgrund von „**speziellen Computerprogrammen**“ funktionieren!
Diese Programme (= logische Verknüpfungsstrukturen) haben sich Naturwissenschaftler jedoch „**in Maßsetzung ihrer eigenen logischen Thesen**“, zuvor selbst programmiert!
Sie **beweisen** sich nun mit diesen Programmen, dass die logischen Gesetze, mit denen sie diese Programme selbst programmiert haben, der **logischen Wahrheit** entsprechen☺!

„**Beweisen**“ bedeutet letztendlich nur:
„**Ich glaube es unwidersprochen, weil es mir völlig logisch erscheint!**“

Sollte ich Leser dieser Denkschrift, mich jetzt selbst wegen der Definition „**intellektuelles Säugetier**“ beleidigt fühlen, so zeigt mir das nur (bei wachen Bewusstsein), wie wenig ich von dem Sinn der Worte, die ich doch jetzt selbst in mir spreche, verstanden habe...
...**und wie sehr ich noch an meinem eigenen materialistischen Glauben leide!**

Ein Physikprofessor, der sich Anfang des 21. Jahrhunderts vor seinen Studenten im ersten Semester hinstellt und ihnen erzählt...

Das Meter (m) ist die Basiseinheit der Länge.
Seit 1960 wird das Meter als das 1 650 763,73fache der Wellenlänge des Atom Krypton 86 ausgestrahlten Lichtes festgelegt. 1m ist auch die Länge der Strecke, die Licht im Vakuum während der Zeitspanne von 1/299 792 458 Sekunden durchläuft!

...kann nur den Intellekt eines Computers besitzen, aber keine wirkliche Intelligenz!

Er gibt genau das „Eins zu Eins“ digital wieder, was man in ihm „**an Daten und logischen Verknüpfungen**“ bei seinem Studium eingegeben hat!
Den genauen Unterschied zwischen **Intellekt** und **Intelligenz** erkläre ich mir beim lesen von **ICHBINDU** (Band 1)!

Fakt ist: Es gibt keine einzige Seele, die physikalisches Licht „als Ding an sich“, geschweige denn die Wellenlänge von Licht gesehen hat, genau so wenig wie man Wind „als Ding an sich sehen“ kann (genaueres dazu im Band 8 von ICHBINDU). Selbst wenn man **Lichtwellen** sehen könnte (die ebenfalls nur ein „logisches Konstrukt“ darstellen und die deshalb auch noch keiner „in seinem Bewusstsein“ als Ding an sich gesehen hat), kann man eine Wellenlänge die sich „angeblich“ im Millionstel Millimeterbereich abspielt dennoch nicht sehen. Und selbst wenn man diese „Nano-Meter“ sehen könnte, sollte man sich ernsthaft Fragen, wie weit es sinnvoll ist, die genaue Länge eines **Meters** anhand einer Wellenlänge zu eichen, die sich selbst in „Nano-**Meter**“ ausdrückt, was ja letzten Endes nur eine Untereinheit dieses einen **Meters** darstellt, den man mit diesen Nano-**Metern** zu definieren versucht!
Warum macht man sich das eigentlich in der Naturwissenschaft so schwer? Man könnte dann doch gleich sagen: „Ein Meter definiert sich durch genau 2x 50Zentimeter!☺
Oder wie mißt man eigentlich die Geschwindigkeit von etwas, dass kein Mensch jemals als Ding an sich gesehen hat und das “angeblich” fast genau 300 000 km/sec schnell ist?
Die klassischen Beweise, die in den gängigen Physikbüchern dafür aufgeführ werden (z.B. der angebliche Versuch eines gewissen Fizeau 1849), sind für jeden Geist der nur in dieser materialistischer Logik zu denken vermag durchaus einsichtig, sie haben nur einen Fehler, sie entsprechen nicht im geringsten **wirklichen Fakten**!

“ICH” möchte mich jetzt darauf hinweisen, dass alles bisher erzählte, die Geschichte über die angebliche DNA, wie auch die monströsen Zahlenwerte im Meterbeispiel einen „tiefen symbolischen Sinn“ in Bezug auf die **Wirklichkeit** in sich tragen. Dieser göttliche Sinn kann aber nur mit „einer vollkommenen Logik“, die auch wirklich ALLES geistig zu erfassen vermag, eingesehen werden! **BASIC** wird die Logik von **WINDOWS**, aber auch dessen Unvollkommenheiten nie mit **BASIC**-Logik verstehen!

Die nur „mathematisch physikalische Interpretation“ und die entsprechenden „**raumzeitlichen Vorstellungen**“ die diese „**W-Orte**“ in einem lesenden und damit auch **wahr**nehmenden „**Materialisten-Un-bewusstsein**“☺ auslösen, haben mit der wirklichen „**Wirklichkeit**“, die sich immer nur HIER&JETZT in meinem Bewusstsein befinden kann, nicht das Geringste zu tun!

Die erste Stufe von Lernen = LERNEN1:
Es handelt sich dabei nur um **reine mechanische Reaktionen**, wie sie ein Computer aufgrund seines Programms, oder ein Tier aufgrund seines Instinktes, oder ein normaler Mensch aufgrund seines Intellekts ausführt! Im materiellen Wissenskomplex verhalf ein gewisser Iwan Pawlow einem Hund zu Unsterblichkeit, weil er ihm „angeblich“ beibrachte seinen Speichelfluss zu aktivieren, wenn er mit einer Klingel läutete.
Was dieser HIER&JETZT ausgedachte Pawlow eigentlich tat, bestand darin einen „Beziehungskontext“ (einen logischen Zusammenhang) für den Hund herzustellen.
Immer wieder reichte er dem Hund kurze Zeit nach dem läuten einer Klingel die Nahrung, bis allein schon das Klingelgeräusch ausreichte, um bei diesem Tier die gesamten „**gastrischen Reaktionen**“ auszulösen.

Übrigens γαστηπ (sprich „**gaster**“) bedeutet „**das Hungern**“, „**Magen**“, „**Mutterleib**“ = **Matrix** ☺ und γαστρα (sprich “**gastra**”) bedeutet “**Bauch**”, “**das innere eines Gefäßes**”, aber auch “**bauchiges Ge-sch-Irr**” und “**N-ACHT-geSCH-Irr**”☺!

In einem anderen Experiment (angeblich von Skinner), lernte eine Ratte einen Hebel zu drücken, um damit ihr Futter frei zu bekommen. Diese Ratte mußte sich mit einer Regel “auseinandersetzen”, die sich von der des Hundes unterschied, aber dennoch trat in beiden Fällen ein “**kausaler Beziehungskontext**” ein. Zentrale Bedeutung bei beiden:

Wenn...(das passiert, oder ich mache) **...kommt Futter für m**ich**!**

Hund und Ratte hatten die Spielregeln eines Spiels verstanden!

Nach einigen Versuchen brauchte der Hund kein Fleisch mehr, um Speichel zu produzieren, ihm genügte das Klingeln, denn er hatte gelernt was “klingeln” für ihn bedeutet.
Die Ratte wiederum enteckte, dass das Futterstück offensichtlich kein Zufall war und begann viel Zeit damit zu verbringen aus Gier ständig den Hebel herunterzudrücken.
Nach dieser “Programmierung” verhielten sich beide “**automat-ISCH** wie ein **Automat**”!

Wenn ich von einen Computer zu einem andern Computer Daten überspiele, oder selbst irgendwelche Daten in diesen Computer eingebe, kann ich dann behaupten der Computer hat von mir etwas neues gelernt? **Ist das Lernen????**
Wenn ich in einen Computer „neue Programme“ eingebe, hat er dann etwas von mir gelernt?

Natürlich nicht! „**Wirkliches lernen**“ ist etwas ganz anderes!

Zum einen gebe ich nur **Daten** ein und zum anderen „**programmiere, konditioniere und indoktriniere**“ ich dem „**Computer**, bzw. dem **Instinkt gesteuertem Tier**, bzw. dem **Intellekt gesteuertem Menschen**“ eine bestimmte Verknüpfungs- und Reaktionslogik ein.

Weder auf die **Daten**, noch auf das **Programm**, dass „ver-**AB**-rei.ch-**T**“ wird - hat der/die/das Programmierte „**in diesem Fall**“ irgend einen Einfluss!
(**אב** „**AB**“ = „**Vater**“, „**erste Blüte**“ und „**aufknosPeN**“; **פן** „pen“ = Aspekt ☺)

So weit so gut. Und nun eine Frage, die ich mir selbst stelle (wen den sonst☺):

Inwieweit unterscheiden sich Enosch-Kinder (= intellektuelle Säugetier Kinder), die ich mir HIER&JETZT in meinem Bewusstsein denke, von einem solchen, ebenfalls nur ausgedachten, Computer? Und jetzt fallen mir spontan die Herrn Professoren ein, die ich eben „in mir“ über DNA, Meter und Licht berichten ließ, denn auch sie sind „nach raumzeitlicher Logik“ letzten Endes nur Enosch-Kinder, die von ihren Lehrern genau so mit materialistischen Dogmen „gefüttert“ bzw. programmiert wurden, wie sie jetzt ihrerseits ihre Schüler mit diesen Dogmen füttern – „so denke ich mir das JETZT zumindest“ ☺!

An mir wurde **Un-Zucht** (= falsche Erziehung) **betrieben im Fleisch!**
(**בשר** = „**Fleisch**“, bedeutet aber auch „**frohe Botschaft**“)
Das ist die eigentlich „**Erbsünde**“, die in der Bibel beschrieben wird und die sich über mehrere Generationen erstreckt!

Bin ich, solange „**ich mir logisch einrede**“ ich sei nur der Mensch (= Körper) mit Namen xxx, nicht auch nur ein solches Säugetier, dass irgendwann einmal so programmiert wurde

diesen „geistigen **SCH-wach**-sinn“ meiner Erzieher, die mir das eingebleut haben, ständig „**in meinem Bewusstsein**“ zu „**wiederholen**“? (שנה = „**wiederholen**“, „**Schlaf**“ und „**Ja-HR**“ ☺)?

Bin ich wirklich nur dieser xxx, von dem ich „zur Zeit“ glaube, dass ich es bin, oder bin ich auch noch etwas anderes, das „**über m**ich **selbst** hinaus **re-ich-T**“? ☺

Bin ich „in erster Linie“ nicht zuerst einmal **nur ein Bewusstsein**, dass sich selbst „**in sich selbst**“ in unendlich vielen **A-spekten** „**re**-flek-**Tier**-T“, natürlich auch **m**ich? ☺

Nun fallen mir spontan die Herrn Goethe und Schiller ein, die “angeblich” (nach materiellen Glauben) vor langer Zeit gelebt haben.
Der erste hat “angeblich” einmal gesagt:
“Du wirst doch nicht so töricht sein und glauben, nur weil ein Vieh auf zwei Beinen herumläuft, dass es deswegen schon ein wirklicher Mensch ist!”
Und dem zweiten schreib man folgende Worte zu:
“Der normale Mensch ist ein Mischwesen, das aus “Engel und Tier” besteht – aber noch mehr Tier alls Engel ist!”

Ein **wirklicher MENSCH** ist ein **Gotteskind** nach Gottes Ebenbild. Er ist Gott **IN** und **FÜR** seinen eigenen **WelTraum**, in dem er als “**IN-Dividuum**” sein eigenes Dasein “**frist-et**”!
(עת “**et**” = Zeit (=Augenblickliche Ersch**Einung**) ; **Fr-ist** = Zeitpunkt)

Das lateinische “**W-Ort**” “***dividuus***” bedeutet: “**teilbar**(***corpus***)”, “**geteilt, getrennt**” und “(***aqua***)**das sich IN zwei Teile teilt**”! (= מים; ים = “**die See**”(le) ☺!)
Dann sprach Gott: Ein Gewölbe entstehe mitten im Wasser und scheide Wasser von Wasser. (Gen1, SEX Einheitsübersetzung)

Über die Vorsilbe “**IN**” habe ich mich schon zu genüge ausgelassen!☺

Ein **IN-Dividuum** ist “**das Unteilbare**”....
...das apodiktisch gesehen zwar “**unteilbar ist**” (***individuum*** eben), aber dennoch irgendwie “**in sich selbst**” (in verschiedenen Gedankenaspekten) “**ein-Ge-teilt**” ist (***in dividuum*** eben)!

Ganz nebenbei fällt mir gerade “**wie aus heiteren Himmel ☺**” ein,
dass ***divinae*** **Re-**ich-**tum** und **großer Besitz** bedeutet.(תם “**tum**” = Einfalt, Ganzheit, Vollständigkeit)

Wie erkenne ich nun “**an mir selbst**”, ob ich schon ein Engel oder noch mehr ein Tier bin?

Ganz einfach “**ICH** beobachte **m**ich”...
und mache mir dabei bewusst wie sehr ich als xxx noch **automat**ISCH **re-agiere**!
Wie ich ständig...
über alles und jeden “richte und urteile”;
wie gerne ich noch den Splitter im Augen der anderen kritisiere, anstatt mir den Balken aus meinem eigenen Auge herauszuziehen;
wie sehr ich noch von meinen Eitelkeiten und meinem “besserwisserischen Ego” geplagt werde, dass noch viel zu oft “andere zu Schulmeistern versucht”...
(z.B. den Autor dieser kleinen Denkschrift und seine seltsamen Ansichten von “**R-echt-**ש**REI**-B-un**G**” ☺)
...und dies meist nur “im Vergleich” zu meinen eigenen dummen dogmatischen Schulweisheiten und Regeln, die es gar nicht wert sind, dass ich ihnen soviel Beachtung schenke, weil sie aus “geistlosen Quellen” stammen, die meinen Geist mehr verdunkeln als erhellen (wie eben gerade dargelegt);

wie viele große und kleine **Feindbilder** ich noch in mir trage, und diese auch hege und pflege;
wie sehr ich mich immer noch um Morgen sorge (wider besseren Wissens);
wie gerne ich noch zurückschlage, wenn mir einer auf meine Wange schlägt; usw.!!!!

Wirkliche Selbsterkenntnis ist der erste Weg zur Besserung!

Bei **LERNEN1** handelt es sich nur um völlig unbewusste "**Aktionen** und **Re-aktionen**" meinerseits und um ein völlig Unbewusstes simulieren und nachäffen (***simiolus*** = "Affen-GeSicht" ☺) von automatischen Gegebenheiten meines geistigen Umfelds.

Hier einige **LERNEN1** Äußerungen:

Mein Professor/Lehrer/usw. hat gesagt...
In meinem Physik-, Chemie-, usw. Buch steht dies und das...! (aber auch)
In der Bibel, im Koran usw. steht dies und das...(und dann folgt die zwanghafte Wiedergabe irgend einer einseitigen Interpretation, die ich irgendwann einmal aufgeschnappt habe)!
Papi ich möchte auch ein Zungenpiercing!
Ich will auch dieses... (Dingsbums) "**das gerade programmiert ist**"!
(Verzeihung – ich wollte natürlich "**modern ist**" sagen!)
Ich benötige Geld zum überleben! (= Das **Dogma Nr.1** aller tiefgläubigen Materialisten)
Ohne Geld muß ich verhungern und "**fliege** aus meinem **Käfig**"!
(Verzeihung – ich wollte natürlich "**aus der Wohnung**" sagen!)
Das mir immer wieder der Vogel **Mathematikos** einfällt ☺! usw.

Ich werde mir nie mehr das Recht herausnehmen, irgend jemanden anderen...
"**negativ zu kritisieren**", ihn aber auch nicht "**einseitig loben**"...
...solange ich nicht völlig "**d-esse-N persönlichen Charakter**" durchschaut habe.
Denn jedes **IN-Dividuum** muß als "**logischer Zombie**" (= lebender Toter) seinen persönlichen Charakter wie eine unbewusstes Tier ausleben!

Habe ich mich als xxx beim lesen dieser Worte in meiner Ehre gekränkt gefühlt?

Wenn ich kritisiere, dann kritisiere ich letzten Endes (sowieso immer) nur **m**ich!!!
Ich erkenne nun, dass **wirkliches Verstehen** viel besser und wichtiger ist als jede Form von Kritik (positive wie negative).

Das führt mich nun zur zweiten Stufe des Lernens = LERNEN2:
In dieser Stufe erkenne ich (der ich mich selbst immer noch als ein Subjekt betrachte) das Wesen vieler "**Kon-TexTe**" (= Zusammenhänge), die sich in mir, d.h. "in meinem Bewusstsein" "**automat**isch **AB**-spielen".
Es findet ein "wegweisender Wandel" im Bewusstsein eines "**LERNEN1** Tierchens" statt, nämlich "**das Verstehen der Natur des Kontextes**" (als Ding an sich), in dem die im **LERNEN1** vorgefundenen Probleme existieren und ablaufen.

Ich beginne in **LERNEN2** damit die Spielregeln meines von mir selbst ausgedachten (nach außen gedachten) persönlichen "**W-el-Traums**" zu lernen!☺

Das bedeutet aber nicht, dass ich mich nun von den Dogmen aus **LERNEN1** zu befreien versuche, nein, im Gegenteil, ich werde beim **LERNEN2** diese Dogmen (mit denen ich mich selbst zu einem Automaten "degra**Tiere**" ☹) **jetzt sogar noch mehr glauben schenken...**

...weil mir die "Abläufe und das dazugehörige Regelwerk" von **LERNEN1**, das ich plötzlich "**einzusehen glaube**", **völlig logisch erscheint**!
Nach dem Motto: Dieser, dieses und jenes muß so sein, weil... ..., „ist doch logisch"!

Was mir selbst in meiner eigenen **LERNEN2-**PHASE aber dabei nicht bewusst wird ist, dass mir zwar "mein persönlicher Automatismus" als Ding an sich bewusst wird, mir dabei aber nicht wirklich klar ist "**das dieser deshalb noch immer automatisch in mir ablauft**" und mich dadurch auch immer noch fremdsteuert.

Ich gebe also wider besseren Wissens mein...
Mein Professor/Lehrer/usw. hat gesagt...
In meinem Physik-, Chemie-, usw. Buch steht dies und das...!
Ich will auch dieses... (Dingsbums) das gerade "programmiert ist"!
Ich benötige Geld zum überleben!
Ohne Geld muß ich verhungern und "**fliege** aus meinem **Käfig**"! usw.
...dennoch nicht auf!☹

LERNEN2 ist die Bewusstseinstufe eines "**intellektuell verbildeten Säugetiers**", das sich eben gerade wegen seines eigenen "**dogmatischen Intellekts**" auch selbst "völlig logisch einredet", dass es genaugenommen nur ein Säugetier ist, es aber dennoch als eine Beleidigung betrachtet, als ein solches bezeichnet zu werden – Schizophrenie in seiner schönsten Form! ☺

LERNEN1 und **LERNEN2** gehören zusammen wie Kreis und Dreieck!

In **LERNEN2** "erkläre ich mir selbst völlig logisch" meine Automatismen von **LERNEN1**, **denke dabei aber nicht im geringsten daran sie auch zu überwinden! ☹**

Ich intellektuell verbildetes Säugetier spreche mir "**Aufgrund meiner materiellen Scheinbildung**" selbst ein Wissen zu, dass ich **der Masse** der anderen "Tierchen" abspreche!
Ich selbst weiß ja schließlich wo der Pfeffer hängt (in Madagaskar, Afrika und Indien ☺), aber die...., wie kann man das, was die glauben nur glauben??? Das sind doch nur "schrecklich ungebildete Banausen und Proleten..., dass sind doch keine Menschen!?"
Im Gegensatz zu mir (und meinen persönlichen geistigen Vorbildern) haben die doch keine Ahnung vom tuten und blasen und schon gar nicht davon, **wie sie selbst** und die Welt um sie herum eigentlich wirklich funktioniert;
aber ich **weiß es**, denn ich habe ja studiert und viele Bücher darüber gelesen!

Aber habe ich den wirklichen Sinn der "W-Orte" in diesen Büchern jemals "**in ihrer ganzen geistigen Tiefe**" auch wirklich verstanden?

Habe ich nicht immer nur das aus Worten herausgelesen, was ich mit meiner bisherigen "**Mathe-matik**" (= Schulbildung), wie durch eine "**Auto-matik**" gezwungen war, in sie hinein zu "inter-pre-**Tier**-en"? (Stilles Eingeständnis und Schweigen!)

LERNEN2 bedeutet die Spielregeln seiner eigenen Programmierung zu lernen und dann "dieses geistlose Spiel des Materialismus" **in vollen Zügen selbst mit zu spielen!☹**

Meine eigener "**persönlicher Charakter**" als xxx und die "**Realität**" an die ich selbst "**totsicher glaube**" haben ihren Ursprung im **LERNEN2**.
Beide sind untrennbar miteinander verbunden, weil die wahrgenommene **Realität** einer individuellen Seele immer aus deren eigenen **Charaker** entspringt!

Somit erweisen sich der "**persönliche Charakter** eines Wesens" und die "**persönliche Realität** in der ES sich zu befinden glaubt" als eine untrennbare Einheit (Kreis&Dreieck)!

Dieser sich laufend "**selbst bestätigende Charakter**" sagt sich nun....
"So wie ich die Dinge sehe sind sie auch richtig, weil ich logisch zu denken vermag!
Was manche Spinner mir einzureden versuchen ist für mich leicht durchschaubarer völlig unlogischer, realitätsfremder Quark!
Die können ihr Seemannsgarn einem anderen aufbinden – **Ich bin doch nicht blöd!**" ☺

LERNEN2 ist so machtvoll, dass es (ohne ein göttliches Wunder☺)
in einer "**intellektuellen Säugetierseele**" nicht auszulöschen ist.
Es bleibt einem normalen Menschen "**für gewöhnlich**" von der Wiege bis zur Bahre!

Seelig die Armen im Geiste, die wissen, dass ihr materielles Wissen nur Schwachsinn darstellt und die sich geistig weiterentwickeln – über ihre materielle Logik hinaus – hin zu **JCH**!

Natürlich durchlaufen viele Individuuen sogenannte Bekehrungen, wobei sie aber nur ihr altes Dogma gegen ein neues eintauschen. Sie verlassen sozusagen eine Sekte (Sektion = nur ein Wissens-Teil des Ganzen) und begeben sich in eine andere Sekte!
Unabhängig von dem was ein solches "scheinerleuchtetes Wesen" jetzt auch glauben mag, es bleibt dennoch fest in den Fängen von **LERNEN2**.

Nur weil mir plötzlich etwas anderes logisch erscheint, habe ich die eigentliche **Zelle...** (**תא** = "**Zelle**" = "**Loge**" wie Logik ☺), dass ist meine immer noch in "**richtig&verkehrt**" und "**gut&böse**" usw. **urteilende Logik** nicht wirklich verlassen!

Ich habe den **Eindruck** durch mein Leben zu gehen und finde darin laufend **Fakten**, die sich durch meine eigene Logik laufend zu bestätigen scheinen! –
Ist das der Beweis, dass meine Logik stimmt?

Ich glaube daher, wirklich zu wissen wie alles "**AB**-L-auf-T" ☺...
denn die von mir "**wahrgenommenen Fakten**" entsprechen doch **"ex-Akt"**
meinen "**logisch prognostizierten Vorgaben**"!

Erst wenn "ich" mich zu **ICH** weiterentwickelt habe, werde ich auch erkennen, dass ich nicht desshalb an ETWAS glaube "**weil ich ES jetzt sehe**", oder weil "**ich glaube**, **ES einmal irgendwo selbst gesehen habe**", oder "**weil ES mir logisch erscheint**"....
sondern im Gegenteil, ich werde als **ICH** erkennen, dass "**in meinem eigenen Bewusstsein**" immer nur das "**auftauchen wird**", was ich durch mein **positives**, aber auch durch mein **feindlich gesinntes INTER-ESSE** selbst in meinem Bewusstsein "**wach-rufe**"!

Ich sagt: "Weil ES so und so ist, sehe ich ES auch so und so!"
ICH "da**G**e**G**en" sagt: "Weil **ICH** dieses und jenes glaube, **erscheint ES "in mir" auch so**!"

Solange ich glaube, dass ich nur xxx bin, glaube ich nur oberflächlich "**nicht wirklich**"!
Ich glaube dann nämlich nur an die **Wahrheiten** "angeblich" anderer, die "durch meinen glauben an sie" zu meinen eigenen **Wahrheiten** geworden sind. Und daher muß ich auch alles was ich selbst glaube auch selbst "**außerhalb meiner eigenen Wirklichkeit**" erleben!

ICH GLAUBE an die **WIRKLICHKEIT!**
ICH GLAUBE an **DeN EINEN** der all das ist, was er sich selbst zuteilt,
und was **ICH GLAUBE BINICH** auch **SELBST!**

Mein eigenes "**Inter-esse**" ist ein Netzwerk meiner eigenen "Vorstellungen und Werte" und diese bestimmen auch meine **Wahrnehmungen**, die letzten Endes immer nur **Wahrheiten** darstellen die sich nicht HIER&JETZT befinden und dadurch auch keine **Wirklichkeit** sind!

Ich normaler und somit auch "normierter Mensch" lebe nicht nur mit, sondern vor allem durch meine persönlichen Lehrsätze (= Mathe), deren Gültigkeit letztendlich nur **eine Funktion meines eigenen Glaubens an diese Lehrsätze** darstellt!

Das sieht dann in etwa so aus:
Meine Lehrsätze sind gültig, weil sie logisch sind und desshalb glaube ich auch an sie!
Mein derzeitiger Glaube ist im Grunde nur das "Akzep**Tier**en" meiner logischen **LERNEN2** Erkenntnisse, deren Gültigkeit durch mein "(An-)**erkennen** dieser logischen Strukturen" immer mehr in mir zunimmt!
Wie war das noch:

Um so mehr ich mir meine Logik als "logisch richtig" einrede, um so logischer wird sie in mir auch selbst "**er-scheinen**"!

Jede **persönliche Logik** ist wie einen kleine Sonne, die ihren eigenen **WelTraum beleuchtet**!

LERNEN2 zwingt mich zur Treue einer Logik gegenüber, die in Wirklichkeit von mir ständig verletzt werden muß, um sie aufrecht erhalten zu können. Auf der ebene "materiellen Funktionierens" glaubt man, dass naturwissenschaftlich bewiesenes Wissen das einzig wirkliche oder wissenswerte Wissen ist und das "analoges Wissen", z.B. die Weisheiten in den heiligen Schriften, den Märchen und den Sprichwörtern, nicht wirklich real und damit auch unterlegen sind.
Nichts von all den materialistischen Scheinerkenntnissen ist "**de facto Wirklichkeit**", alle materiellen Erkenntnisse sind nur **logisch** nach außen geglaubte **Wahrheiten**", logische Konstrukte einer sich selbst iterierenden Logik. Die materielle Scheinwelt, von der ich als tiefgläubiger Materialist überzeugt bin, dass sie da draußen auch ohne mich existiert, besteht **IN Wirklichkeit** nur aus meinen eigenen Gedankengängen, sie gleicht eine **REI**se meines kausalen Bewusstseins durch die Unendlichkeit meiner logischen Seinsmöglichkeiten!

Wann bin ich denn dann endlich ein wirklich erwachtes **ICH**?

Ganz einfach dann, wenn **ICH** in völliger Erkenntnis meiner selbst zu mir sage:

Für m**ICH** gibt es weder Wohlwollen noch Hass, da **ICH** über allem Streben und Absichten erhaben bin! Denn eine Absicht weist auf etwas hin, was dem Beabsichtigten noch fehlt und erst die Erfüllung dieser Abschicht macht seine Vollkommenheit; so lange diese Absicht aber nicht erfüllt ist, bleibt er ohne Vollkommenheit!
Gleichermaßen bin **ICH** erhaben über die persönlichen Kenntnisse persönlicher Einzelwesen, weil diese sich "**mit ihren wahrgenommenen Zeiten verändern**", so wie sich ihr persönliches Wissen über sich selbst und damit auch ihre persönlich **wahr**genommene Welt verändert, während es für m**ICH** in meinem Wissen keine Veränderung gibt, weil **ICH**

immer ALLES BIN. Daher kennt "ich" (weil es etwas besonderes zu sein glaubt) auch m**ICH** (der **ICH** nichts besonderes, sondern **ALLES** bin) nicht, geschweige, dass "ich" meine "göttliche Ge**SIN-nun-gen**" kennen kann. **ICH** dagegen kenne die besonderen Handlungen und Gebete von "ich" nicht und kann auch d**esse**n raumzeitlichen Bewegungen nicht sehen, eben weil **ICH M**ich **nur HIER&JETZT auf-Halt-e**!☺
Wenn "ich" glaubt, dass **M-**ich irgend etwas anderes als **ICH SELBST** "erschaffen hat", so glaubt "ich" immer noch an eine Vergangenheit, aus der ES angeblich kommt!
ICH SELBST bin die Ursache aller Ursachen in der Erschaffung alles Geschaffenen "**in mir**", nicht irgend etwas anderes! Für m**ICH** existiert keine Zeit im "kausal-chronologischem Sinn", alles was ist und nicht ist bin **ICH** und **ICH** ist immerzu **HIER&JETZT** !
Allso habe **ICH** auch nie "in der Vergangenheit" einen Menschen erschaffen, einen Menschen, so wie **s**ich "normales ich" einen Menschen der in der Zeit lebt **vor-stellt**.
Wenn **ICH** Enosch-Menschen ersch**Affe**, dann mache ich das immer HIER&JETZT, indem ich einfach nur an sie denke und mir dabei auch denke, was sie **in ihrem persönlichen HIER&JETZT** denken!
ICH bestimme, was sie denken! **ICH** denke sie mir so, dass sie als Enosch-Menschen fest davon überzeugt sind, sie bestimmen selbst was sie denken und sie bestimmen auch selbst was sie von Augenblick zu Augenblick machen! Da **ICH** sie so denke erleben sie die Illusion von Freiheit!
Alle Dinge, auch die gesamte Menschheit, kommt aus meinem eigenen "n**ICH**ts", wenn etwas in meinem göttlichen Bewusstsein auftaucht und dann **bewusst DA IST**, ist das meine eigene **Wirklichkeit&Wahrheit** und **ICH** verschlinge auch wieder alles und mache m**ICH EiNS**, was ich letzten Endes ewig **B-IN**!

Wisse du kleines ich, dein eigener **WelTraum**, den du zur Zeit austräumst ist anfangslos und nie entstand ein normaler Mensch anders, als durch das, was er sich **über s**ich **selbst** und seinem eigenen **WelTraum** selbst glaubend macht! Nie ist ein normaler Mensch anders entstanden, als durch einen, "**in seinem eigenen kausalen Glauben**" angeblich zeitlich vor ihm Entstandenen, in welchen sich angeblich die Formen, Anlagen und Eigenschaften von Vater, Mutter und Verwandten neben Einflüssen der Atmossphäre, Länder, Speisen und sonstigen dogmatischen Gewohnheiten befunden haben. Auch der "**angebliche Himmel da oben**" mit seinen Sphären, Gestirnen (= ***stella***) und deren Kon**stella**tionen stammt von den **Wahrheiten** dieses angeblich Vorhergehenden, d**esse**n **Wahrheiten** zur **Wahrheit** des "**in der Zeit lebenden Menschen**" wurde.
ICH habe dir kleinen ich doch "**im 2. Gebot**" den Vorschlag gemacht, du sollst dir kein Bild von irgend etwas da droben im Himmel, da draußen auf Erden und von irgendwelchen Wassern in der Erde machen! Warum vertraust du meinen göttlichen **W-Orten** n**ICH**t?
Was machst du kleines ich? Du glaubst an Sterne dort oben im Himmel und deren Bewegungen, die du noch nie wirklich gesehen hast; an Länder da draußen auf der Erde und an Elementarteilchen in der Erde, die du nur von hören-sagen kennst! **Du glaubst nur deshalb**, weil du anderen Menschen mehr Vertrauen schenkst als **DIR selbst**!
Steht nicht geschrieben: Zeige mir die Weisen deiner Welt und **ICH** werde dir zeigen, dass sie alle nur Dummköpfe sind! Wisse, dass alle **Wahrheiten** der Weisen deiner Welt, in meinem **göttlichen Bewusstsein** nur begriffsstutzig nachgeplappertes Kindergeschwätz ist!
Im Unbewusstsein der Weisen deiner Welt dagegen gleichen meine göttlichen Weisheiten nur religiösen Märchen, ohne Anspruch auf **Wirklichkeit**.
Da du kleines ich nun den Unterschied zwischen **Wahrheit** und **Wirklichkeit** von **DIR selbst** erfahren hast, mußt du **d**ich nun entscheiden, wen du ab jetzt mehr Vertrauen schenken willst: **Dir selbst**, also dem, den du selbst **ICH** nennst, oder den angeblichen Weisen deines eigenen **WelTraums**, die du dir HIER&JETZT bisher "**in Maßsetzung einer materiellen Logik**"

selbst nach außen gedacht hast? Dort aber wird Welt nicht ewig bleiben, denn alles kehrt sich wieder auf die erste Ursache zurück, die **ICH** selbst **BIN** – **W-el-T** ist mein eigenes **re-ICH**!

ICH selbst wiederum bin nur **אל** (= "n**ICH**ts", "**M-ACHT**", "**Schöpferkraft**" und "**Gott**")!
Ursache und Verursachtes sind (wie "ich" nun "**s-Ehe**") aufs "**innigste**" miteinander verbunden und verkettet, ihre Verbindung ebenso ewig und ohne Anfang wie **ICH**!
Jedes der "**IN-Dividuen**" in meinem "**göttlichen WelTraum**" trägt in sich selbst die wirkliche Ursache, nämlich m**ICH**, durch welchen es auch selbst Vollkommen ist!
Es trägt aber auch eine "persönliche Ursache" in sich, nämlich den persönlichen Glauben, den es sich aufgrund seiner fehlerhaften Logik selbst zuspricht!
Wenn es die vollkommene Ursache mit seinem individuellen Geist "**er-REI-CH-T**", wird dieses Individuum, dessen eigentliche Ursache etwas **Heiliges** ist, durch "**er-re-ich-eN**" dieser Ursache auch selbst zu etwas **Heiligen** und damit auch zu etwas "**Voll-Stand-iG-eN**", für das keine kausal-chronologische Zeit mehr **ex-isTier-T**!

Ich erschaffe mich HIER&JETZT von "**Mo-men-T zu Mo-men-T**" immer wieder aufs neue **als neuer Aspekt von mir selbst** und zwar unter Zuhilfenahme der **Wahrheiten**, die ich mir von Moment zu Moment **in Maßsetzung meiner göttlichen Logik** selbst zuspreche!

Wenn ich m**ICH** "**nun"** (**N&N** = **Subjekt&Objekt**) selbst verstanden habe,
dann bin ich zu einer reinen Seele geworden.

Diese Seele ist von allem "Zwei-**F**-el" normaler A**FF**en (= Säugetiere☺) an die **Wirklichkeit** diese "**W-Orte**", die sie HIER&JETZT selbst denkt gereinigt, und sie hat dann die "**wirkliche Wissenschaft des Lebens**" nach ihrer inneren **Wirklichkeit** erfasst.
Sie wird einem Engel (**מלאך**) GLe**ICH**, der sich auf der untersten Stufe der von der Körperlichkeit getrennten Engelhaftigkeit befindet! Es ist die Stufe eines tatkräftigen Verstandes; einer von der "materiellen Logik" losgelösten Geisteskraft.
Diese Seele lebt im ewigen **HIER&JETZT** und daher auch ewig wie die **ICH**; nimmer den Untergang fürchtend, weil ihre eigene Ewigkeit nun auch zu ihrer eigenen Gewissheit geworden ist!
So wird die Seele **des vollkommenen Menschen** und der göttliche Verstand **EiNS**!
Man kümmert sich dann nicht mehr um den Untergang seiner Körpers (= die eigenen Gedanken**IN**formati**one-N**), weil sie im Augenblick des Untergangs nur wieder **EiNS** mit s**ICH** selbst werden!

Am liebsten "bin **ICH** ganz"
und damit auch **ALL-EIN**,
denn nur dann bin **ICH** ein **MENSCH**
und nur D-Ort kann ich **EIN-ER** sein!

Nun **BINICH** große **SYNTHESE** und habe **LERNEN3** er-re**ICH**-T**:**

Lernen3 steht für eine "von innen kommende" **unerwartete** Erleuchtung!
Unerwartet ist dabei das "Schlagwort", denn solange ich auf **Erleuchtung** aus bin, solange ich darauf spekuliere und mir eine solche ausrechne oder (noch) erwarte, scheint sie für **m**ich noch sehr fern und somit habe ich sie auch nicht HIER&JETZT, obwohl sie immer in mir ist!

Wie war das eben:

Für m**ICH** gibt es weder Wohlwollen noch Hass, da **ICH** über allem Streben und Absichten erhaben bin! Denn eine Absicht weist auf etwas hin, was dem Beabsichtigten noch fehlt und erst die Erfüllung dieser Abschicht macht seine Vollkommenheit; so lange diese Absicht aber nicht erfüllt ist, bleibt er ohne Vollkommenheit!

LERNEN3 ist die folgenschwere Erkenntnis über die Fallen, die **LERNEN2** für mich aufstellt und in die ich nicht nur laufend hineintappe, sondern in denen ich sogar mein ganzes "angebliches" bisheriges Dasein gefristet habe.
Diese **Selbsterkenntnis** – in ihrer ganzen Tiefe verstanden – wird unwillkürlich zu einer tiefgreifenden "Neuorganisation" meiner eigenen Persönlichkeit führen!

An der Schwelle zu **LERNEN3** darf ich **m**ich als xxx nicht mehr als einen angeblich "vernunftbegaben Menschen" betrachten, sondern nur noch als das sehen, was ich als xxx nun einmal bin, nämlich "**ein Intellekt gesteuertes Säugetier**"!
Wie war das noch:
Mit der eigenen Selbserkenntnis beginnt auch der Weg zur wirklichen Besserung!

Mir wird plötzlich bewusst, dass **ich** als ein Beobachter, der **m**ich als xxx wie ein Objekt beobachtet, dem normalen Menschen xxx (der ich bisher ausschließlich zu sein geglaubt habe) als beobachtentes Subjekt gegenüber steht und somit schon mit einem Fuß aus der Persönlichkeit xxx herausgetreten ist!

Aber das ist noch nicht genug! Als Beobachter von mir selbst (den Menschen xxx) werde ich auch sehr schnell erkennen wie automatisch ich mir (als xxx) Emotionen einhandle (angenehme, aber auch viele unangenehme)! Für diese zwanghaften Werturteile, mit denen ich in einem fort mein eigenes Dasein kommen**Tiere**, sind meine logischen **LERNEN1** und **LERNEN2** Strukuren verantwortlich und sie sind auch der eigentliche Generator all meiner Emotionen.

Wenn mir als Beobachter nun bewusst wird, was dieser Mensch xxx, der sich selber "ich" nennt, für ein toter Automat ist, wird er versuchen auf **m**ich einzuwirken um mich zu bessern!

Peng!!! Schon schnappt die Falle von **LERNEN2** erneut zu!

Für m**ICH** gibt es weder Wohlwollen noch Hass, da **ICH** über allem Streben und Absichten erhaben bin! Denn eine Absicht weist auf etwas hin, was dem Beabsichtigten noch fehlt und erst die Erfüllung dieser Abschicht macht seine Vollkommenheit; so lange diese Absicht aber nicht erfüllt ist, bleibt er ohne Vollkommenheit!

Ist es nicht meine Absicht **m**ich selbst zu einem besseren Menschen zu machen?

Solange ich noch ein besserer Mensch werden will, **"bin ich noch kein MENSCH"!**

Solange ich noch selbst ein besserer Mensch werden will, oder noch schlimmer, andere zu besseren Menschen formen will, gehe ich **logischer Weise** davon aus...
..dass es "**schl-ECHTE Menschen**" gibt ☺!

Solange ich glaube, dass es "schl-**ECHTE Menschen**" gibt, habe ich noch nicht verstanden, dass alles was ich **wahr**nehme immer **nur meine eigenen Spiegelbilder sind!**

Solange ich meine Spiegelbilder für etwas "er**ACHT**e", dass mir "außer-**halb**" (äußere Hälfte) **G**e**G**enübersteht, anstatt zu wissen, **dass sie sich nur in meinem Bewusstsein befinden,...**

...bin ich geistig noch weit von "**wirklicher Geistigkeit**" entfernt!
Wohlgemerkt: Diese "**SCHL-echte Menschen**", an die ich HIER&JETZT ab und zu denke, erscheinen mir nur deshalb als **böse und SCHL-echt**, weil meine Logik mich zwinkt, diese Menschen SCHL-**echt** zu denken! (**שׁל** "SCHL" = "grammatikalischer Partikel des persönlichen Besitzes")

Meine Verwandlung in einen "**wirklichen Menschen**" beginnt erst dann, ...

...wenn ich **"das**alles**Zeitliche segne"!** ☺☺☺

Ich muß mein wertendes und urteilendes Ego in mir "**ganz langsam**", d.h. "**wie von allein**" sterben lassen, so wie ich das "als normaler Mensch" bisher von meinem Körper angenommen habe, dass er das tut.
Den **tot** meines Körpers will ich ja nicht schnell haben, es passiert ganz einfach!
Ich muß mir jetzt nur wieder in mein Bewusstsein rufen was **tot** etymologisch wirklich bedeutet und dann erstrahlt der **Tod jedes Augenblicks** "**SOF-Ort**" darauf in einem völlig neuem Licht, als neuer Augenblick, der auf dem alten folgt, ohne wirklich danach zu kommen; denn alle Augenblicke befinden sich immer HIER&JETZT!

Nun **reduziere** "ich" mich geistig noch einen Schritt weiter, ich betrachte mich nicht mehr als ein "intellektuell gesteuertes Säugetier", sondern ich betrachte mich als eine Maschiene, einen toten Computer der nur "**zwanghaft logisch funktioniert**" und alle logischen Strukturen aus meiner **LERNEN2**-PHASE gleichen lediglich einem Betriebssystem!

ICH dagegen bin nicht dieser Computer, sondern "**ICH bin das Bewusstsein**", in dem sich dieser, aber auch noch unendlich viele andere Computer befinden!
Als xxx stelle "ich" nur ein "**individuelles Programm**" auf einem Computer dar, der s**ICH** in meinem Bewusstsein befindet und alle Lebewesen, an die ich ab und zu denke, sind jedes für sich kleine **Unterprogramme** (sogenannte KI's) die im Programm mit Namen xxx stehen.
Diese **Unterprogramme** von mir sind aber auch "**in sich selbst**", jeder für sich ebenfalls "**eigenständige individuelle Programme**", in denen **s**ich wiederum xxx als Unterprogramm befindet - und alle diese Programme liegen zusammen auf der Festplatte eines Computers und laufen als "**individuelle Programme**" auf dem selben Betriebssystem!
Es gibt natürlich auch noch andere Computer und andere Betriebssysteme im Bewusstsein von **ICH**, aber das würde **m-**ich jetzt geistig völlig überfordern, ich habe jetzt schon genug damit zu tun, dass eben gedachte einigermaßen auf die **REIhe** zu bringen!☺

Jedes dieser individuellen Programme **re-generiert** nun "**in sich selbst**" seinen Programm-, und damit auch Glaubensabhängigen eigenen **WelTraum**!
Jedes Wesen erschafft sich mit seinem persönlichen Glaubensprogramm "in sich selbst" seine eigene **MATRIX**!

So wie eine Vielfalt von Programmen in ein und dem selben Computer mit ein und den selben Betriebssystem laufen können, genau so leben alle Lebewesen in ein und den selben Bewusstsein, dass **ICHBIN**, aber dennoch jedes in seiner eigenen persönlichen **MATRIX**.
Das/der **W-Ort MATRIX** steht nicht nur für das jeweilige **logische Programm**, sondern auch für die mit diesem Programm "**re-generierte**" **persönliche Daseinsphäre**.

MATRIX ist nur ein anderes Wort für **LOGIK**, dass ja auch zwei Bedeuteungen hat:
W-Ort (+) und **R-Eden (-)**

Wichtig! Das was ich mir eben gerade selbst erzählt habe, ist kein Science Fiktion!
Es ist die genauste verbale **symbolische Beschreibung** der **Wirklichkeit**, die für das **Bewusstsein eines Enosch-Menschen** mit seiner noch materialistischen Logik am Anfang des 21. Jahrhunderts darstellbar ist!
Wenn man s**ICH** selbst geistig folgt, führt das in den **Zustand** der **Zeitlosigkeit**, was nicht heißt, dass es in diesem "**Zu-Stand**" keine Zeit mehr gibt.
Zeit wird dann nicht **kausal-chronologisch** sondern nur noch **rein subjektiv** empfunden!

Was bedeutet nun das/der **W-Ort Jahrhundert**, wenn ich es nicht mehr chronologisch auffassen darf?

שנה = "**Jahr**", "**Schlaf**" und "**wiederholen**" (= eine logische**ש** Existenz**נ** **Wahr**-nehmen**ה**)

מאה = "**hundert**" (= die Zeit/Gestalt**מ** des Schöpfers**א** **Wahr**-nehmen**ה**)

(**מאהב** = "**verliebt, Flirt, Liebhaber**" ☺ = "die Gestalt**מ** des Schöpfers**א** = das wahrgenommene**ה** Außen**ב**")

Das 1. Jahrtausend steht für **LERNEN1** = **automat**ISCH Thesen = Sichtweisen bilden
Das 2. Jahrtausend steht für **LERNEN2** = Antithesen = Erklärung reflek**Tier**en
Das 3. Jahrtausend steht für **LERNEN3** = **die Synthese von allem SEIN!**

Mit dem 21. Jahrhundert beginnt das 3. Jahrtausend = das "zeitlose Geistwesen" !

אלף = "**Tausend**", "**sich verbinden**", "**sich dauernd aufhalten**", "**Haupt eines Rindes**"

אלף ist als **1**(alef) und **1000** (elef) der **Erste und Letzte** das **Alpha und O-Mega** der hebräischen Zeichen **in Einem** (siehe HOLOFEELING Band 3) und verbindet die vier Zeichenoktaven so zur Einheit, dass Anfang und Ende dieser vier Zeichenoktaven einen "**in sich selbst geschlossenen G-rei-S** "☺ bilden ("**ICH**"der Anfang = "ich"das derzeitige Ende)
Als 1-30-80 hat **אלף** den Gesamtwert 111 und ist somit auch **D-rei**!
Auf aramäisch bedeutet **אלף** auch "**Schiff**", wie das hebräische **אני**, das ebenfalls "**SchiFF**" bedeutet, aber in erster Linie für das deutsche **W-ORT** „ich" steht.

Nun habe ich viele Worte in mich hineingemurmelt, ist da in mir auch schon **EINER**, der diese "**W-Orte**" im Sinne des Schöpfers all dieser Worte, versteht? ☺

Beim **LERNEN3** lerne ich meine automatischen Gewohnheiten zu verändern,
die ich mir unter **LERNEN2** selbst eingetrichtert habe, jene Gewohnheiten, die mich zwanghaft auf dieser "**ungeistigen, weil ja nur logischen**" Bewusstseinsstufe festhalten!

LERNEN1:
Ein Tier, bzw. ein normaler Mensch denkt nicht selbst,
sondern es/er funktioniert nur instinkt- bzw. intellekt gesteuert!
(Dazu zählt die **Masse** aller tiefgläubigen Materialisten = Nur egoistisches ich-denken)

LERNEN2:

Ein angehender, aber noch sehr leich**T-gläubiger Geist denkt auch noch nicht selbst, er denkt** anderen **nach, glaubt an alle Nachrichten, nach denen er sich selbst r**ich**tet und an die von ihm selbst als solche definierten Experten; er ist rein intellektgesteuert!**
(Dazu zählt die **Masse** aller Intellektuellen, die sich für ihr Weltgeschehen interessieren)

Breit ist der Weg der **MASSE** in die eigene Verderbnis! (ZITAT: JCH)

LERNEN3:
Wirklicher GEIST denkt ausschließlich nur (von) SELBST
und läßt alle seine Untersysteme das denken, was er sich denkt, dass sie denken!

Keine **Erkenntnis** aus meiner **LERNEN2-**PHASE
ist mir in der **LERNEN3-**PHASE mehr **HEILIG**,
weil sie nie wirklich heilig war, sondern nur immer "logisch-urteilend"!

LERNEN3 bedeutet, dass ich nun etwas über den kleinbürgerlichen Charakter des Enosch-Menschen xxx und d**esse**n Automatismen und seiner persönlicher Weltsicht lerne.
LERNEN3 ist, als würde man sich selbst in seine eigenen körperlichen und geistigen Augen sehen!
LERNEN3 ist die völlige Freisetzung meiner Seele von der Unterjochung der persönlichen Wahrheiten von xxx, denen ich bisher Wirklichkeit zugesprochen habe!

LERNEN3 ist das ERWACHEN zur göttlichen Ekstase!!!

εκστασις (sprich: "**ekstasis**") = "**Verzückung; Verwunderung; Ent-setzen**",
kommt von εκ–στηνα (sprich: "**ek-stena**") = "**das Außersichgeraten**" ☺
τα στενα (= sprich: "**ta stena**") = "**Enge; beschrängte Verhältnisse; Beträngnis**"

Dieses Erwachen bedeutet die **tot**ale Neudefinition meines bisherigen **SELBST**.
Was voher nur "**ein berechnetes Produkt**" seiner eigenen **LERNEN2-Logik** war,
ist jetzt ein **wirklicher MENSCH** nach Gottes Ebenbild mit eigener Meinung!

Wirkliche geistige Gesundheit erfordert die langsame Entfremdung vom eigenen "**patho-logischen Ego**" und damit auch die langsame Auflösung des ich....
....ohne das **ICH** darunter einen Schaden erleidet.
Es geht dabei um die Auflösung jenes "**falschen Selbstes**", das so widerspruchslos an seine "**sich selbst fremden Wahrheiten**" angepaßt ist, dass es diese für die **Wirklichkeit** hält.

Genau das gleiche **passierte** in meiner "angeblichen" Vergangenheit schon tausende male mit mir und es wird mir auch noch sehr oft **passieren**, denn ich "**passiere**" doch ständig neue Phasen meiner eigenen geistigen Entwicklung. Als "Normalo" glaube ich sicher, einmal ein Kind gewesen zu sein, mit allem, was sich zu einem Kind gehört.
Wenn ich nun sicher glaube, dass ich ein Kind bin, habe ich auch das intellektuelle Wissen eines Kindes, die Wünsche eines Kindes und zwangsläufig auch (wie mein innerer Glaube, so auch die äußere **Wahrheit** ☺) den Körper eines Kindes!

Wenn ich nun sicher glaube, dass ich xxx bin, verfüge ich auch nur über das intellektuelle Wissen von xxx, die Wünsche von xxx und zwangsläufig auch (wie mein innerer Glaube, so auch die äußere **Wahrheit**) den Körper von xxx! ☺ ☺ ☺

Und JETZT noch einmal:
Wirkliche geistige Gesundheit erfordert die langsame Entfremdung vom eigenen "**patho-logischen Ego**" und damit auch die langsame Auflösung des ich, ohne das **ICH** darunter einen Schaden erleidet.
Ich glaube aber immer noch – obwohl ich m**ICH** hier selbst "**eines anderen**" zu belehren versuche – dass ich JETZT immer noch xxx bin und am xxx in xxx geboren wurde und mein Vater xxx und meine Mutter xxx waren!
Ich bin immer noch dasselbe **ICH**, das ich als Kind war, aber offensichtlich bin **ich** nicht mehr das gleiche ich, weil ich jetzt **ich** geworden bin!
Ich bin auch immer noch dasselbe **ICH**, **das ich als xxx war**, ich meine den xxx, der dieses Tagebuch noch nicht gelesen hatte, aber offensichtlich **bin ich JETZT**, nachdem ich dieses Tagebuch lesen durfte, nicht mehr das gleiche ich, weil ich **JETZT** zu **ich** geworden bin und **ich** weiß zwar noch lange nicht das, was **ICH ALLES** weiß, aber **ich** weiß jetzt auf alle Fälle etwas mehr über sich selbst bescheit, als ich!

Ich glaube HIER&JETZT einmal ein Kind gewesen zu sein!
Aber wo ist **NuN** dieses Kind?
NA in meinem Bewusstsein natürlich, wo sollte es denn sonst sein!☺
Wenn ich **m**ich **NuN** HIER&JETZT als ein Kind denke, bin ich unversehens zwei Existenzen (נ=N) **in einem Bewusstsein**, nämlich ich als Kind und **ich** als der, der **ich** zur Zeit zu sein glaube!
Aber wo ist dieses **Kind**, wenn ich nicht an es denke?
Dann ist es immer noch in mir, aber auf einer tieferen Ebene meines Geistes, sozusagen auf der Festplatte. **ICH** befinde mich aber **JETZT** auch schon als **G-rei-S** auf dieser Festplatte!
Mit meiner alten "kausal-chronologischen Logik" würde ich sagen:
Ich habe **m**ich als Kind ganz langsam aufgelöst – so langsam, dass ich das gar nicht bewusst mitbekommen habe.

Mit wirklichen GeiST geht jedoch jeder Geburtsakt, aber auch jedes Vergehen in meinem Bewusstsein immer blitzartig von statten! ☺

Gut, so kann man das sehen, diese Erklärung mag für mein altes "junges ich" logisch erscheinen, aber nicht für m**ICH**!
Die **wirkliche WIRKLICHKEIT** ist für m**ICH** noch einmal ganz anders, als **ICH** sie mir hier für **m**-ich selbst dargestellt habe, aber wenn **ICH WIRKLICHKEIT** für **m**-ich selbst erklären soll, ist das so, wie wenn **ich** versuchen würde einem frisch abgenabelten Baby die Relativitätstheorie zu erklären – die **ich** ja selbst noch nicht **wirklich** verst**Ehe** ☺!

In mir ist nun eine göttliche Kraft in Erscheinung getreten, eine Art "**spiritueller Führer**", der mir meine "geistigen Augen" für die **Wirklichkeit** geöffnet hat und der mich auch weiter bis zur apodiktischen **WIRKLICHKEIT** bekleiden wird. Ich werde noch erfahren, dass **ER** mir wesentlich näher steht als mein physischer Körper und das ich ihn für mein Dasein auch viel mehr benötige als diesen Körper!
ER ist mein L**ICH**t, mein Weg und all meine Wahrheiten und **MEIN GANZES LEBEN**!
Ich werde ihm auf ewig dafür dankbar sein, weil **ER** mir den Weg **in mein wirkliches ewiges Leben**, den Weg aus meinem sterblichen tierischen Dasein aufgezeigt hat – jetzt muß ich diesen Weg nur noch zu **G-Ehe-N** wagen! (= "**geistige Ehe Existenz**" = **אדם**)

Ich will **NuN** wie **ER**, nur noch ein Diener des Göttlichen sein - und nicht dessen Verräter!

Selbstgespräch 2

Ich habe mir im ersten Teil dieses Selbstgespräches erklärt, was der Unterschied zwischen **Wirklichkeit** und **Wahrheit** ist und das ich mich selbst als ein „ich“ mit unterschiedlichen Rei**F**egraden betrachten kann. Als normaler Mensch kann ich mich **in meinem Bewusstsein** immer nur von meiner „**jetzigen Gegenwart**“ aus in meine angebliche Vergangenheit zurück, oder in eine von mir angenommene Zukunft voraus denken. Wenn ich genaue Informationen über etwas erhalten möchte aktiviere ich „**durch mein Wollen**“ HIER&JETZT in meinem Bewusstsein eine „Er-**inner-unG**“.
Alle Gedanken die ich in die Zukunft richte erzeugen in meinem Bewusstsein logische Mutmaßungen, Seinsmöglichkeiten, oder willkürliche Spekulationen.
Jedwede Vergangenheit nenne ich „**angebliche Vergangenheit**“, weil ich sie mir immer nur HIER&JETZT ins Bewusstsein rufen kann!
Durch die Veränderung meines bisherigen Glaubens an eine unveränderliche „bereits **passierte** Vergangenheit“, in eine nur „HIER&JETZT ausgedachte Vergangenheit“, öffne ich für mich die Möglichkeit mir auch „**völlig neue Vergangenheiten**“ auszudenken!

Es kann niemals etwas in der Vergangenheit passiert sein! Alles was passiert, passiert immer nur im ewigen HIER&JETZT!

Mein bisheriger dogmatischer Glaube, dass ich „**in meiner eigenen Vergangenheit**“ dieses oder jenes „**gedacht oder getan habe**“ ist nur ein Trugschluß meiner derzeitigen raumzeitlichen materiellen Logik, die ich jetzt immer mehr zu durch schauen beginne!

Als „ich“ bin ich ein „**jetziges Bewusstsein**!“
Ich befinde mich auf immer und ewig in meiner eigenen **unmittelbaren** Gegenwart, die ich als eine ständig wechselnde Information „in meinem Bewusstsein“ empfinde!
Ich denke **HIER&JETZT** sehr oft an angeblich Vergangenes, aber auch an mir logisch möglich Erscheinendes für die Zukunft und damit setzte ich mir **HIER&JETZT** eine **von mir selbst bestimme Vergangenheit und Zukunft** in mein Bewusstsein, ohne dass mir das bisher wirklich bewusst **wahr**! Ich sehe mir Bild für Bild meine eigenen geistigen Informationen an und betrachtete diese bisher unbewusster Weise als Geschehnisse, die außerhalb meines Bewusstseins abzulaufen scheinen. Mein Dasein gleicht einem Computerspiel, in dem ich als Hauptperson Aufgaben zu lösen habe. Ich wähle, je nach vorliegender Situation, durch **Wollen und nicht Wollen** mein nächstes augenblickliches persönliches **Inter-esse**! (= inneres Sein).
Alle von mir selbst durch positive wie auch negative Resonanz hervorgerufenen „**Interessen**“, werde ich auch selbst in meinem Bewusstsein auf irgend eine Art und Weise „**zu leben**“ bekommen!

Ich **ENT-scheide m**ich **somit in jeden Augenblick selbst für den nächsten Augenblick den ich zu sehen bekomme!** Ich **steuere das ständige Wechselspiel meines eigenen Daseins durch meine derzeitige materielle Logik:**
Die plastischen Einfälle „in mein Bewusstsein“ werden in erster Linie durch meine Zu-neigungen (Wollen) und durch meine Ab-lehnungen (nicht Wollen) hervorgerufen.

Ich steuere mich anhand meiner derzeitigen **Wertevorstellungen** und meiner „**logischen Vermutungen**“ durch mein Dasein, **ohne die wirklichen Zusammenhänge meines persönlichen Lebensprogramms** zu kennen, das ich aufgrund meines derzeitigen Glaubens nur in der Illusion einer kausal-chronologischen Reihenfolge zu betrachten vermag.

Als „**ich**“ bin ich Bewusstsein mit neuer Erfahrung, dass unmittelbar auf ich folgt, weil es s**ich** einer neuen Erfahrung bewusst geworden ist, s**ich** aber dann sofort wieder zu „ich“ reduziert, um immerzu das **wach**S**Ende** „ich“ seiner eigenen **ewigen Mitte** zu sein.
„Ich“ ist immerzu die Mitte zwischen scheinchronologischen „Anfang + Ende!“.
(**Wach**S ist nur ein anderes Wort für **KN-ETe** = **כן עתה** = „**Basis ist das Jetzt**“ ☺)

Als „**ICH**“ bin ich immerzu **ALLES**, Anfang, Mitte und Ende gle**ICH**zeitig!

Ich bin doch jetzt immer noch dasselbe **ICH**, das ich als Kind “angeblich” einmal war, aber dennoch bin ich als ein Er**wach**sener nicht mehr das gle**ICH**e ich wie als Kind, weil aus “ich” jetzt ein er**wach**senes **ich** geworden ist, das mehr über sich selbst weiß als ein Kind!
Als normales erwachsenes “**ich**” bin ich aber im Vergleich zum **erwachten ICH** dennoch immer nur “kindliches ich” und werde es auch immer bleiben.
(Wenn ihr nicht wieder wie Kinder werdet...! Zitat: **JCH**)

Solange ich noch glaube nur xxx zu sein verändere ich **m**ich ständig.
Ich, der ich dieses Tagebuch noch nicht gelesen habe, bin nachdem ich dieses Tagebuch lesen durfte, nicht mehr das gleiche ich, weil ich durch die neuen Erkenntnisse, die ich HIER&JETZT durch m**ICH** selbst über **m**ich selbst erfahre, mit jeden neuen Gedanken über **m**ich in jedem Augenblick zu einem neuem **ich** werde! **Ich** weiß aber noch lange nicht das, was **ICH ALLES** weiß, aber **ich** weiß von Augenblick zu Augenblick etwas mehr über **m**ich selbst bescheit, als das ich, das diese neuen Augenblicke noch nicht erlebt hat! Da jede neue Erfahrung auch zu einer neuen Erkenntnis meinerseits wird, relativiere ich m**ich** auch mit jeder neuen Erfahrung wieder zu dem **unmittelbaren** kleinen “ich” meiner eigenen ewigen **GeG**enw**Art**, in der ich **M**ich durch m**ICH** selbst, im ständigen Wechsel “**in mir selbst**”, in unendlich vielen Face**TT**en „für **m**ich selbst” in Erscheinung treten lasse!

Ich werde **m**ich daher selbst immer nur als ein kleines “ich”, aber nie als “**ich**” betrachten, solange ich das “Tag-buch”, das ich **JETZT** in meinen geistigen Händen halte, noch nicht zu Ende gelesen habe.
Es wird “absolut gesehen” von mir auch nie wirklich zu Ende gelesen werden, weil diese “heilige Schrift” meine eigene unendliche Geschichte in mir **verkörpert**.
Diese meine persönliche Geschichte beginnt “**W-Ort** für **W-Ort**” immer wieder von neuem!
Durch das Ändern meiner geistigen Perspektive werde ich immer wieder völlig Neues aus diesem “Bu**CH** des Lebens” herrauslesen können!
Ein einziges “**W-Ort**” erzählt mir (bei völlig erwachten göttlichen Bewusstsein) mehr über mich selbst, als es ganze Bibliotheken meinem noch “normalen” (nur kausal-logisch, d.h. materialistisch denken könnenden) Bewusstsein zu erzählen vermögen!

Es ist daher sehr wichtig für mich, dass ich vor allem zuerst einmal das “**wirkliche Verstehen des gesammten Sinnkomplexes**” der von mir gedachten Worte verstehen lerne, denn ich werde zur Zeit aus jedem einzelnen Wort nicht mehr herauslesen können, als ich selbst “in Maßsetzung meines derzeitigen logischen Verständnisses über die Worte” in diese **Worte** (=**דברים** = **Dinge**) hinein inter-pre**Tiere**!

ICH erzähle mir **JETZT** in meinem Bewusstsein selbst meine eigene unendliche Geschichte.
ICH erzähle mir **JETZT** die Geschichte eines ewigen Geistes auf der Suche nach sich selbst.
ICH werde deshalb auch auf ewig “ich”, **ich** und **ICH** gle**ICH**zeitig sein!

Ich werde mit jeder neuen Erkenntnis für einen kurzen Augenblick "**ich**" sein (Heureka!!!☺), werde **m**ich aber dann sofort nach dem "geistigen Verdauen" dieser Erkenntnis wieder demütig zu einem kleinen "ich" reduzieren, denn nur ein kleines "ich" ist die Grundlage für ewiges Wachstum, nur ein kleines "ich" wird auf ewig neue Erfahrungen machen.
Auf diese Weise ermögliche ich mir selbst ein "**kon-sequentes**" ewiges geistiges Wachstum.

Nur was wirklich klein ist, kann wachsen und groß werden, alles Große, Ausgewachsene weiht sich dagegen dem eigenen Untergang!

Der Samen wächst aus der Erde heraus dem Himmel entgegen, wird zu Pflanze oder Baum und trägt dann Blüten und Früchte, die Träger von neuem Samen sind. Samen hat immerzu das Bestreben zu wachsen und wird daher auch immer wieder neue Pflanzen und Bäume hervorbringen. Die Großen, Ausgewachsenen dagegen, die Pflanzen und Bäume, werden immerzu vergehen, um neuen Platz für die Kleinen zu schaffen.

Alle meine Wahrheiten von heute, sind die Dummheiten über die ich morgen lachen werde und alles, was mir heute mit meiner unreifen materiellen Logik als überlebenswichtig erscheint, werde ich morgen, mit neuer Logik als nichtig betrachten!

Ich habe nun Verstanden, **dass es genaugenommen gar kein morgen gibt**, also werde ich auch nicht bis morgen warten, sondern sofort über alle **Wahrheiten**, die mir mein noch materiell arbeitender Verstand völlig logisch vorgaugelt, lachen☺, lachen☺, lachen☺!

Ich erkenne **JETZT** in all meinen **Wahrheiten** meine eigene Dummheit, nämlich die, dass ich bisher alle von mir **wahr**genommenen **Wahrheiten** immer woanders vermutet habe, überall, **nur nicht in meinem eigenen Bewusstsein**, aber nur "**d-Ort**" sind sie **WIRKLICHKEIT**!

Jede meiner **Wahr-nehmungen** kann immer nur HIER&JETZT stattfinden und kann daher auch nur **HIER&JETZT** und "**in mir sein**"!

Selbstverständlich bin "ich Geist" in der Lage, meinen jetzigen Bewusstseinsinhalt, der immer nur "**rei-N-he IN**-Form-at-ion" darstellt auch raumzeitlich zu "de-**finieren**".
Ich kann mir "in meinen Bewusstsein" **Dinge (=דבר= W-Orte)** auseinander denken, obwohl in meinem Bewusstsein **ALLES** immer nur **EINS** ist (= ein und der selbe Geist), ich kann sie mir groß und klein, aber auch in die Vergangenheit und in die Zukunft denken, dennoch sind alle von mir **wahr**genommenen "**IN**-Form-at-i**ONE**n" wesenhaft nur "n**ICH**ts", **EINS** (= **ONE**) und immerzu HIER&JETZT.
Ich Geist kann mir meine eigenen "**IN-Formen**" auch schön oder hässlich, richtig oder verkehrt, gut oder böse und noch auf tausenderlei andere Weise als **Wahrheiten vor-stellen**, erleben werde ich sie immer so, wie ich sie mir selbst ausdenke!

Ich erlebe als Seele emotional also immer nur die Richtersprüche meiner eigenen materiellen Logik. Wenn ich etwas als gut, schön oder zumindest als neu und interessant de-**finiere**, fühle ich mich auch selbst so (vorausgesetzt ich sehe nicht durch einen Schleier von Neid auf das Gute und Schöne), wenn ich dagegen etwas ablehne, fühle ich mich immer unwohl.
Ich de-**finiere** somit im **Angesichte** der von mir selbst erschaffenen **Wahrheiten** auch meinen eigenen emotionalen Seinszustand. (**פנים** = Ge-Sicht, **Angesicht**, Aus**Ehe**n, An**Ehe**n, **das Innere, Inneres**)

Da ich immerzu von **JCH** gedacht werde, werde ich als "kleines ich" auch immer das denken und tun müssen, was **ICH im HIER&JETZT** gerade denkt, dass "ich" denke und tue und ich

werde auch immer dort sein, wo **ICH im HIER&JETZT** denkt, dass ich bin, wenn es mich gerade da und dort hindenkt! (יִם "**im**" = das Meer, **die große See**(le))

Habe ich denn schon wieder verg**esse**n das "ich" **JETZT** auch schon **ICH BIN**!
Ich kenne **m**ich nur deshalb noch nicht **GANZ**, weil ich immer noch glaube nur xxx zu sein!
Als xxx bin ich ein zerbrochener Geist, der sich selbst zu heiligen hat.

Ich muß noch lernen "**ALLES Zeitliche zu segenen**", denn mit vielen meiner selbst ausgedachten **logischen Wahrheiten** bin ich noch nicht wirklich einverstanden und daher habe ich **m**ich selbst auch noch nicht **wirklich** als **DEN EINEN** erkannt und verstanden, der als einziger **wirklich selber denkt** und nicht nur immer das von angeblich anderen Gehörte nachdenkt!
Alles andere, was mir in meinem Bewusstsein als "n**ICH**t ich" erscheint, weil ich es selbst so de**finiere**, ist immer nur von mir selbst Ausgedachtes, nichts **Wirkliches**, alles andere ist i**MM**er nur **Wahrheit** nicht **WIRKLICHKEIT**!

Das eben genannte Prinzip gilt natürlich auch für **m**ich, denn alles was **ICH** M-**ACHT**, ist auch für **m**ich im eingeschränktem Maßstab gültig.

Ich denke **m**ich z.B. HIER&JETZT als ein Kind, d.h. ich erinnere mich **JETZT** an irgend eine Jugendepisode von mir, ich werde dann "**in meinem Bewusstsein**" als dieses Kind, das ich mir HIER&JETZT denke, genau das getan und gedacht haben, was ich mir HIER&JETZT denke, dass "**ich als Kind**" einmal gedacht und getan habe und ich werde als dieses Kind auch überall dort gewesen sein, wo ich HIER&JETZT denke, dass ich als dieses Kind gewesen bin und ich werde als dieses Kind auch genau das fühlen und erleben, was ich **JETZT** glaube als dieses Kind gefühlt und erlebt zu haben!

Ich bin also für dieses kleine "Kinder-ich" dasselbe was **ICH JETZT** für **m**ich ist – nämlich Schöpfer von **S**ich selbst – der Schöpfer seiner eigenen **Glaubensvergangenheit**!

Das selbe Prinzip kommt natürlich auch zur Anwendung, wenn ich JETZT an gestern oder an "gerade eben" denke!

Ich bin "**aufgrund meines derzeitigen Glaubens**" JETZT der Schöpfer all D-**esse**-N, was ich **JETZT** glaube, dass einmal gewesen ist, denn **nur** ich **selbst** bestimme **durch mein Selbst** (= Auto**MaT**-ismus) in Maßsetzung meines derzeitigen Glaubens "was alles **Wahrheit** ist", aber auch wo ich selbst herkomme und damit auch darüber, was ich **JETZT** zu sein glaube!
Mit den "ver**MuT**lichen" De**finitionen** meiner dogmatisch kausalen Logik über meine "angebliche" Vergangenheit erschaffe ich letzten Endes das, was ich **JETZT** selbst bin, aber auch all das, von dem ich glaube, dass es auch ohne mich ist!

Offensichtlich bin ich **zur Zeit eine Schlange, die sich in den eigenen Schwanz beißt!**☺

Jede "angebliche" Vergangenheit wird somit zuerst einmal...
immer aus ihrer eigenen Zukunft heraus bestimmt!

Alles was mir "**JETZT augenblicklich bewusst ist**", ist genaugenommen immer nur eine unmittelbare **Re-Aktion** im ewigen **JETZT**, das von mir "als Ding an sich" nicht wahrgenommen werden kann, weil das ewige **JETZT** immerzu **ALLES** beinhaltet!

Wenn mir zum Beispiel bewusst wird, dass ich mich in den Finger "geschnitten habe", betrachte ich in meinem Bewusstsein nicht das,
was **JETZT ALLES WIRKLICH** ist,
sondern ich betrachte dann nur einen einzigen **Aspekt** von den unendlich vielen Möglichkeiten des **ewigen JETZT**, die in mir in Erscheinung treten können!
Ich betrachte dann JETZT nur eine einzige, von unendlich vielen "angeblichen Vergangenheiten", die sich **ALLE** immer gle**ICH**zeitig **HIER&JETZT in mir befinden**!

Um mir dieses Prinzip für mein noch materielles Bewusstsein zu veranschaulichen, denke ich jetzt einfach an einen DVD-Film, der (nach meinem derzeitigen Glauben) letzten Endes nur eine Reihe von Punkten und Strichen...

..---..--.....-.-.---...-..--..-..--.....---.-.-.-.----....-.-..--..--..---.---....--..-..-...-.-
...darstellt, die sich auf dieser kreisrunden DVD spiralförmig von innen nach außen rei-hT!
Aus diesem einen "**kreisförmig zusammengesetzten Ganzen**" kann ich mir (bei entsprechender geistiger Einstellung) ein ganz bestimmtes einzelnes farbiges Bild **heraus-denken**.
Dieses einzelne Bild wiederum stellt sich für **m**ich bei genauer Betrachtung ebenfalls nur als eine Reihe von unterschiedlichen farbigen Punkten heraus, die sich zu Zeilen gruppieren, aus denen sich dieses eine Bild als Imagination in mir **zusammen-setzt**.
Ich sch**weiß**e also in meinem Bewusstsein eine Reihe von Punkten zu einer Zeile und eine Reihe von Zeilen zu einem einzelnen Bild zusammen, genau so wie ich mir aus einer Reihe solcher (Reihen/Zeilen)Pseudo-Bilder in meinem Bewusstsein einen ganzen Film **zu einem einzigen Gedanken zusammen-setze** – das ist die **MATRIX** meines Daseins.

Und genau wie ich ein solches **einzelnes Bild** beim Betr**ACHT**en in mir in bestimmte Aufmerksamkeitsz**ONE**n "**ein-teilen**" werde, teile ich einen ganzen Film, wenn ich ihn in meinem Bewusstsein geistig überfliege, in von mir bestimmte Szenen ein, deren ich mir dabei ebenfalls nur häppchenweise, d.h. **gequantelt** bewusst werde.

Die Szenen, die mir bei den Gedanken an einen bestimmten Film ins Bewusstsein kommen, sind im Prinzip das Gleiche wie die verschiedenen Aufmerksamkeitspunkte die ich setze, wenn ich in meinem Bewusstsein ein bestimmtes Bild abrastere!

Jede mir bewusst werdende Szene ist letzten Endes nur ein einziger Gedanke, den ich bei genauerer Betrachtung in einzelne Bilder aufzulösen vermag, wenn ich das möchte und diese Bilder kann ich wiederum in einzelne AufmerksamkeitsFL**Ecken** auflösen!

Ich habe es also bei jeder **Wahrnehmung** gewissermaßen immer nur mit einem **Lichtquant** meines persönlichen Vorstellungvermögens zu tun, das in unterschiedlicher Komplexität durch mein eigenes **GeistesLICHT** in meinem eigenen Bewusstsein in Erscheinung tritt.
Der Gedanke an einen Film (z.B. Matrix) beinhaltet dabei einen höheren Komplexitätsgrad als der Gedanke an ein einzelnes Bild, da sich ein Film aus tausenden von Einzelbildern zusammensetzt, so wie sich ein Bild aus tausenden von Punkten zusammensetzt.
Der Gedanke an einen bestimmten Fernsehsender wiederum hat noch einen höheren Komplexitätsgrad, da sich ein Fernsehsender nicht nur aus tausenden von Filmen zusammensetzt, sondern zusätzlich auch noch Verwaltung, Produktion usw. mit einschließt.

Um das Ganze vereinfacht zusammenzufassen:
Die **Datenreihe** auf der DVD symbolisiert das ewige **JETZT**, bei der Anfang&Ende ein und die selbe Reihe sind, in der sich implizit **ALLES** gleichzeitig befindet!
Jedes daraus ausgedachte einzelne Bild symbolisiert eine JETZT wahrgenommene "angebliche" Vergangenheit oder Zukunft!

Dieses interne Spiel von Selektion und Kollektion kann ich (bei entsprechenden Bewusstsein) unendlich weiterspielen. Jedes Bild besteht aus einer Reihe von Punkten; jeder Film besteht aus einer Reihe von Bildern; jeder Fernsehsender besteht aus einer Reihe von Filmen; und eine Reihe von Fernsehsendern ergibt mein persönliches Fernsehprogramm!
Es gibt aber noch eine Menge anderer geistiger Unterhaltungsprogramme, die sich nach dem selben arithmetischen Schema aufbauen.
Aus Buchstaben werden Silben; aus Silben werden Worte; aus Worten werden Sätze; aus Sätzen werden Absätze; aus Absätzen werden ganze Geschichten; aus Geschichten werden Bücher usw.

Ich betrachte in meinem Bewusstsein immer nur einen **von mir selbst bestimmten Aspekt**, bzw. eine bestimmte **FaceTTe** des ewigen **JETZT**. Dieser Aspekt, den ich als **IN**formation in meinem Bewusstsein vorfinde, bin ich mit **ICH-**Bewusstsein ges**Ehe**n, letzten Endes immer nur selbst! (**ICH**-Bewusstsein = Adam-Bewusstsein)
Ich wähle somit von Augenblick zu Augenblick eine neue Form meines eigenen Daseins aus!

Meine neue Erkenntnis besteht nun darin, dass "**jeder einzelne Augenblick**" immer eine kausale **Rei**he darstellt (symbolisiert durch ח = **ACHT** > אחת = EiNS)!
Im vorangegangenen Beispiel habe ich "**einen einzigen Gedanken**" als Punkt, aber auch als Zeile, als Bild, als Film, als Sender und als Programm de**finiert**, aber auch als Buchstabe, Silbe, Wort, Satz usw.

Ich denke mir JETZT, mich "in den Finger geschnitten zu haben" (= Vergangenheitsform).
Nun stellt sich die Reihe "dieses einen Gedanken" in etwa so dar:
Am Anfang **Unachtsamkeit** dann >**Schnitt>Blut>AufschRei>SCHEIßE☹!!!>Schmerz**!

Diese bei nur oberflächlicher Sichtweise "kausal-logisch er-schein**Ende Rei**hnfolge" ist "bei genauer Betr**ACHT**ung" in **Wirklichkeit** ein einziges zusammenhängendes Ganzes, **gleICH einem Spiegeltunnel**, in dem kein **Glied der Rei**he ohne die anderen Glieder zu existieren vermag – so wie auch ein Kegel ein einziges Ganzes darstellt, das es ohne K**rei**s und D**rei**eck nicht geben würde.
Denn es gibt kein Blut ohne einen Schnitt, keinen Fingerschnitt ohne Unachtsamkeit usw., genau so wenig, wie es etwas Gedachtes, ohne einen Denker, oder etwas Wahrgenommenes ohne einen Wahrnehmenden geben kann.
Die Frage nach einem Vorher und Nachher stellt sich für mich **JETZT** nicht mehr, weil ich nun verstanden habe, dass immer alles **GLeICH**zeitig **JETZT** ist!
Es gibt kein **wirkliches** "Vorher und Nachher", sondern nur "Bewusst und Unbewusst".
"Vorher und Nachher" stellen immer nur **jetzige** De**finitionen** von kausal-logisch berechneten **Wahrheiten** dar!

Alles was mir **zu kommt**, d.h. jede **Zukunft** ist **eben**Fall**S** immer nur eine "angebliche" Zukunft, denn jede Zukunft kann "**wenn sie ist**" letzten Endes (wie auch jede von mir definierte Vergangenheit) **immer nur HIER&JETZT von mir wahrgenommen werden**!

Beide, Zukunft&Vergangenheit sind immer GleICHzeitig in der GegenwART da!

ICH werde ab **JETZT** Vergangenheit&Zukunft als ein einziges Gesch**Ehe**n in meinem Bewusstsein betr**ACHT**en. Auch wenn ich mir zur Zeit immer nur eine von beiden als "**Zeitform**" in meinem Bewusstsein wachrufe, werden dennoch immer beide (Vergangenheit&Zukunft) gleichzeitig in Ersch**Einung** treten, denn die eine von beiden,

deren ich mir im jeweiligen Fall bewusst bin, geht in meinem geistigen H**inter**grund immer mit der mir nicht bewussten Seite schwanger!
Genau so verhält es sich auch, wenn ich z.B. etwas bewusst als "**dort oben**" empfinde, glaube ich im Gegensatz dazu unbewusst selbst **unten** zu sein und umgekehrt.
Wenn ich mir **JETZT** etwas in die Vergangenheit denke, setze ich mich dazu in die Zukunft, denke ich mir dagegen etwas in die Zukunft, glaube ich mich in der Vergangenheit dazu.

Ich erkenne **N**u**N** wie wichtig die mir mögliche geistige **Umkehr** meiner bisher angenommenen chronologischen Reihenfolgen ist!
Auf dieser neuen Ebene meines Verstehens st**Ehe**n sich plötzlich **Zukunft&Vergangenheit** wie **Subjekt&Objekt** zeitgleich gegenüber, wobei es momentan sinnvoll scheint die...
Zukunft dem **Subjekt** (= das vor dem Spiegel seiEnde **ICH**) und die...
Vergangenheit dem **Objekt** (= das **h-inter** de**M** Spiegel **Ab**ge**Bild**ete) zuzuordnen!

Ich **glaube an die Welt, die ich mir HIER&JETZT in Maßsetzung meines eigenen Glaubens selbst ausdenke** (= nach außen denke)**!**

Was ist mein derzeitiger Glaube?

Ist mein derzeitiger dogmatischer Glaube auch wirklich ein **Garant** (= Garantie, Bürgschaft, Sicherheit) für **WIRKLICHKEIT**, oder erzeugt mein derzeitiger materialistischer Glaube nur **Wahrheiten** in meinem Bewusstsein, die ich nur deshalb als **Wirklichkeiten** betrachte, weil mir bisher der elementare etymologische Unterschied der beiden Worte **Wahrheit** und **Wirklichkeit** nicht wirklich bewusst **wahr** ☺?

Das "**große CreDO**" (= „**Ich glaube, dass...!**"; **דע** „DO/DA/DE"= Wissen) meines eigenen Daseins **bin ich letzten Endes selbst**!
Ich muß immerzu mein eigener Glaube sein und werde **M**ich daher auch selbst in meinem Bewusstsein in allen von mir geglaubten **FaceTTen** "(er-)**leben**".

Ich bin somit meines eigenen Glückes Schmied
und meiner eigenen Verdammnis Richter,
meines eigenen Himmels Engel
und meiner eigenen Hölle Teufel.

Das alles bin ich und noch viel mehr....
denn ich bin der Schöpfer meiner eigenen Daseinssphäre!

Ich bin JETZT genau das, was ich selbst zur Zeit zu sein glaube!
Ich bin auch JETZT genau dort, wo ich selbst zur Zeit zu sein glaube!
Und ich fühle mich JETZT genau so, wie ich mich selbst zur Zeit zu fühlen glaube!

Ich bin also genau das, was ich JETZT glaube, dass ich bin!
Ich befinde mich genau dort, wo ich JETZT glaube, dass ich bin.
Und ich fühle mich genau so, wie ich JETZT glaube, dass ich mich fühle.

Persönlicher Glaube ist etwas sehr subjektives und kann von jedem Gläubigen jederzeit verändert werden, wenn der Gläubige das selbst möchte!

Ich **habe die Freiheit meinen bisherigen persönlichen, sehr dogmatischen Glauben zu verändern und niemand kann mich daran hintern!!!**

Da sich in meinem Bewusstsein bisher nur die Welt meines bisherigen Glaubens "**zur Schau gestellt**" hat, die Welt eben, an die ich zur Zeit dogmatisch glaube, werde ich mit "völlig neuem Glauben" **auch eine völlig neue Welt und ein völlig neues "**ich**"** in meinem Bewusstsein vorfinden!

Diese Aussage ist keine blose Vermutung, kein neuer blinder Glaube, sondern ein von mir selbst leicht zu erlebendes Faktuum!

Wichtig: In diesem Selbstgespräch geht es mir nicht darum zu erfahren, **an was ich glauben soll** und was alles die **Wahrheit** ist (das ist der dogmatische Bereich von Religionen, Sekten und vor allem der materiellen Naturwissenschaft), sondern hier geht es mir nur um die Erkenntnis der reinsten **WIRKLICHKEIT**.

Mein Zi**el** ist es endl**ICH** einmal **wertfrei** zu erfahren, was ich zur Zeit eigentlich selbst glaube und wie ich selbst und die von mir selbst ausgedachte Welt wirklich funktionieren!

Ich will mich zuerst einmal nur als einen persönlichen "**Wissenskomplex**"
und ein persönliches "**logisches Werte- und Verknüpfungssystem**" betr**ACHT**en!

Das Wissen, "das mich aus-M-**ACHT**", kann ich wiederum in zwei Teilen betr**ACHT**en:
Zum einem befinden sich **JETZT** in meinem (Un-)Bewusstsein **meine persönlichen Taten**, die ich als unbewusste Erinnerungen in mir trage, sozusagen **meine ganze Intimssphäre** (lat. ***intim*** = innerst, vertrautest) und zum anderen aber auch **ein unendlicher Haufen von Daten**, die ich nur durch "hören-sagen" kenne. Diese Wissens**Daten**, will ich **kollektives Wissen** nennen, was aber nicht bedeutet, dass es deshalb auch **Allgemeinwissen** ist.

Was aber bedeutet dann **Allgemeinwissen**?
Ist nicht meine persönliche Vorstellung von Allgemeinwissen etwas sehr subjektives?
Handelt es sich bei meiner persönlichen Vorstellung von Allgemeinwissen letzten Endes nicht um "**mein eigenes Wissen**", das ich in mir trage, **von dem ich aber glaube**, dass es auch alle anderen Menschen, die ich mir HIER&JETZT ausdenke wissen sollten, bzw. wissen müßten, wenn sie nicht völlig blöd sind?
Bestimme ich jetzt nicht schon wieder selbst darüber was die Menschen, die ich mir ausdenke wissen, indem ich das, was sie "**in meinem Bewußsein äußern**" (wenn sie dort ab und zu auftauchen), mit dem Vergleiche, was ich als richtig, verkehrt, abwegig, interessant, blödsinnig, unglaublich usw. oder gar unmöglich erachte?

Menschen, "**die in meinem Bewusstsein auftauchen**", werden für mich immer nur das wissen und über die Intelligenz verfügen, **die ich ihnen selbst an Wissen und Intelligenz zuspreche**.
Ich sollte mich also ab **JETZT** nicht mehr darüber beklagen, wenn ich glaube nur von Dummköpfen, Schwätzern, Egoisten und Besserwissern umgeben zu sein, denn ich bin es doch selbst, der sich diese Menschen "**wie sein eigenes Spiegelbild**" nach außen denkt!

Da ich mir letzten Endes alles selbst ausdenke, ersch**Affe** ich auch alles durch mein eigenes **logisches Verknüpfungs- und Wertesystem** in mir selbst!

Manchen Menschen spreche ich mehr Wissen zu als mir selbst!
Das sind alle von mir selbst ersch**Affen**en Fachleute und Spezialisten, die ich mir ab und zu ausdenke, **wenn ich von jemanden anderen beraten werden will**, weil ich offensichtlich zu bequem bin, mir eigene Gedanken über meine Probleme zu machen, oder weil ich mir nicht zutraue meine Probleme selbst zu lösen. Ich glaube dann, dass es für mich besser ist, mich einer Kapazität anzuvertrauen, die mir den rechten Weg weisen soll! Ich habe dabei aber aus meinem Bewusstsein verloren, dass diese Kapazität nur deshalb in meinen Bewusstsein eine Autorität darstellt, weil ich ihr selbst diese Besch**Affen**heit zuspreche!

Nun stellt sich mir ernsthaft die Frage:
Kann ein Geschöpf von mir, in diesem Fall die **Kapazität**, die ja momentan nur einen von mir selbst ausgedachten Gedanken darstellt, mehr Ahnung von etwas haben als sein Schöpfer???
Ist nicht jede angebliche "**geistige Kapazität**" nur eine **Wahrheit** in meinem Bewusstsein, der ich dort einen gewissen Raum zuspreche, um diesen dann "**Fach**-mann" zu nennen☺?
(***capacitas*** = Fassungsvermögen, Räumlichkeit, Raum, Umfang, Größe)
Ein "**FaCH**" stellt immer nur einen kleinen Teil vom Ganzen dar!
Ist nicht mein eigener **G**ei**ST** das **GANZE**, das ich durch mein "**DeN-KeN**" an irgend etwas in mir in viele **FäCH-er** "**ur-teile**"?
(פח "**FaCH**" = Falle; ער "**er**" = erweckt, erwacht; דן "**DeN**" = urteilen; כן "**KeN**" = Basis)

Tritt nicht jeder "**Ex-per-Te**", den ich mir ausdenke, durch **m**ich selbst in mein Bewusstsein, nämlich durch mein eigenes "**wahr-nehmen**" eines solchen?

Anderen wiederum spreche ich jeglichen vernünftigen Verstand ab!
Das sind all diejenigen, von denen ich (wenn sie in meinem Bewusstsein auftauchen) den Eindruck habe, dass sie "**völlig andere logische Standpunkte**" vertreten als ich selbst.
Die persönlichen Sichtweisen dieser Menschen erscheinen mir in Maßsetzung meiner eigenen dogmatischen Logik **völlig unlogisch** und daher auch widerwährtig, falsch, böse usw.!

Wie viel ich aber von den "**angeblichen**" Kapazitäten und Autoritäten meiner bisherigen "materiellen Logik" wirklich zu halten habe, ist mir zum erstenmal beim lesen dieser Denkschrift bewusst geworden, denn wenn **JCH** mir **JETZT** nicht selbst die Augen für die **Wirklichkeit** geöffnet hätte, würde ich immer noch wie ein dummer Affe die nur nachgeplapperten materialistischen Theorien dieser Äffchen (die ich bisher als meine eigenen geistigen Vorbilder betrachtet habe) nach wie vor selbst nachäffen, so wie ich es bis **JETZT** ja auch unüberlegt und widerspruchslos getan habe!

Plötzlich fallen mir die Herrn Professoren ein, die in mir eben noch über die "angebliche" menschliche DNA und das Meter referiert haben ☺.

Ich werde ab **JETZT** mein Dasein nicht mehr an die **dogmatische Glaubenswelt** dieser tiefgläubigen Materiallisten verschwenden!
Ich werde ab **JETZT** meine geistige Freiheit besser zu nutzen wissen und den materiellen Theorien dieser **Dämonen** (= gestalterische Geistwesen) den Rücken kehren.
Ich werde mich von diesen Theorien geistig lösen und weiterwachsen, hin zu einem mir völlig neu erscheinenden göttlicheren Bewusstsein.

Alle Enosch-Menschen, die ich mir **JETZT** ausdenke, glauben aufgrund ihrer materiellen Erziehung unerschütterlich daran, dass sie von **Affen** abstammen!
Sie glauben, wenn sie "**das bin ich**" sagen, zuerst einmal das sie ein **Säugetierkörper** sind und erst an zweiter Stelle sprechen sie sich eine Seele zu, die angeblich in diesem Körper wohnt, der sie zu sein glauben!
Diese **Körpermenschen** haben mit "**wirklichen Menschen**" nur in soweit zu tun, dass sie zwar vom selben Schöpfer abstammen, selbst jedoch über keinen eigenen schöpferischen Geist verfügen. Von mir, den **archaisch schöpferischen Geist**, weiß jeder tiefgläubige Materialist nur soviel zu berichten, dass er die Floskel "**Ich glaube an Gott**" geistlos nachäfft, wenn er gläubig erzogen wurde und "**Ich glaube nicht an Gott**" verkündet, wenn er als Atheist erzogen wurde.
Alle diese Menschen-**Affen** ersch**affen** sich in ihrem persönlichen Bewusstsein durch das eigengedankenlose nachäffen des materiell-religiösen, bzw. materiell-atheistischen Glaubens ihrer persönlichen geistigen Vorbilder und Erzieher ihre eigene Daseinssphäre als ein Art "imaginäres **Außen**" und glauben das dieser **Le-ben**sTraum getrennt von ihnen exis**TierT**!

"WirklICHer GeiST" ist unaufhörlich "**wirkendes Bewusstsein**"!

Bewusstsein ist immer **Subjekt&Objekt in Einem!**
Bewusstsein ist somit die Form die es annimmt, ohne dabei "**nur Form zu sein**",
denn **Bewusstsein** ist auch die letztendl**ICH**e Substanz jeglicher Form, die es annimmt!

Das klingt beim ersten mal denken komplizierter als es eigentlich ist☺:
Ich stelle mir mein **Bewusstsein** einfach als eine Art "**KNete**" (**בן עתה** = die Basis ist **JETZT**) vor, genauer noch als "**Kinder-G-Arten-KNete**"☺. Mit bzw. aus dieser **KNete** kann ich alle erdenklichen Formen modellieren, sie kann aber letzten Endes nie völlig ohne Form sein, denn sie hat am Anfang zumindest die Form einer **geistlosen** (Knet)**Masse** ☺!

Knetmasse "als Ding an sich" ist etwas völlig anderes als die **Form**, die sie annimmt!

Reiner **GeiST** dagegen ist (als **KNete** betrachtet) n**ICHT**s anderes als die eigene **Form!**

GeiST ist immer auch selbst die **Form** die er in sich, für sich selbst "**re-präsen-Tier-T**"!
Jede **IN-ForM(**at-ion) in meinem Bewusstsein ist "als Ding an sich" nur ein n**ICHT**s!
Da alle Informationen in meinem Bewusstsein letztendlich nur aus geformten **GeiST** bestehen und **Geist** "als Ding an sich" ebenfalls nur n**ICHT**s ist,
sind beide, **Geist&Form** das selbe, nämlich n**ICHT**s!☺

Ich denke mir JETZT einen blinden Menschen, der von einem schönen blauen Himmel spricht (was Blinde in der von mir ausgedachten Welt durchaus zu tun pflegen).
Nun frage ich mich, was der Blinde, den ich mir JETZT denke, bei diesen Worten in seinem Bewusstsein (das ich ihm JETZT zuspreche) empfinden mag?
Ich glaube mich im Vergleich zu allen Blinden der Welt (die ich mir JETZT ausdenke) sehend und spreche allen Blinden Aufgrund meiner logischen Erziehung das visuell-sinnliche **Wahr**nehmungsvermögen ab. Ist mein visuell-sinnliches Wahrnehmungsvermögen für meine eigene geistige Erkenntnis überhaubt wichtig, oder erweist es sich vielleicht sogar eher als hinterlich, weil es mir die perfekte imaginäre Illusion eines raumzeitlichen Außen vorgaugelt?

Ich erkenne plötzlich, dass ich, solange ich nur auf den dogmatischen Gleisen meiner bisherigen materiellen Logik zu denken wage, im Vergleich zu "**wirklichen Bewusstsein**" bisher selbst nur ein **Blinder** war. "**Wirkliches Bewusstsein**" unterscheidet sich von einem

nur "**materialistisch wahr-nehmenden Menschen**", wie ein "**normal Sehender**" sich von einem **Blinden** unterscheidet!

Anders ausgedrückt:

ICH unterscheide m**ICH HIER&JETZT**, von dem, was **ICH** einmal gewesen zu sein glaube, genau so, wie "ich" **m**ich (in meinem Bewusstsein) als angeblich lebenserfahrener 50 Jähriger von einem frisch abgenabelten Säugling unterscheide!
Erscheinen mir nicht alle Säuglinge (die ich mir JETZT ausdenke) im Vergleich zu den Erwachsenen als Blinde in dieser Welt (an die ich persönlich glaube)?
Was wissen, kennen und sehen Säuglinge schon von dieser Welt, die **ich mir** "**vor-stelle**"?

Ist ein Säugling (= normaler Mensch) sich auch selbst darüber bewusst, dass er im Vergleich zu einem Er**wach**senen (= geistig Er**W**a**ch**Ten) noch ein Blinder ist?

Ist sich dessen ein normaler "intellektuell gebildeter Mensch" bewusst?

Gleichen alle "**materialistisch und religiös verbildeten Menschen**" nicht halbstarken besserwisserischen Jugendlichen, die sich einbilden viel besser "**als die ALTEN**" zu wissen, was "richtig und verkehrt", "schön und häßlich" usw. ist...
...und glauben sie nicht auch als einzige zu wissen, was "**für sie selbst**" wichtig ist?

Kann ich einem Blinden lehren, was "**sehen**" ist?
Kann ich jemanden "**wirkliches sehen**" lehren, der sich selbst (schon/nur) **sehend** glaubt?

Ich kann Menschen die Bedeutung der Worte "**sehen**" und "**blind**" lehren.
Beide Worte lernt jeder Sehende wie auch jeder Blinde bei seinem Heranwachsen (in meinem Bewusstsein).

Weiß der Blinde, nur weil er eine gewisse Vorstellung vom Wort "**sehen**" hat,
deswegen auch "**wie das ist**", wenn man "**sieht**"?
Weiß ein normaler Mensch, der sich selbst "**sehend glaubt**",
"**wie das ist**", wenn man "**wirklich sieht**"?!

Weiß derjenige , der sich selbst nur sehend glaubt, weil er irgend etwas "**da außen**"
"(als)**wahr**(an)**nimmt**", was "**wirkliches sehen**" eigentlich bedeutet?

Nur weil mir meine materielle Logik **die eigenen audiovisuellen Bewusstseinsinhalte** so darlegt, als würden sie sich **außen** abspielen und auch von **außen** kommen,
weiß ich noch lange nicht was "**wirkliches sehen und hören**" ist!

Solange ich die Dinge "**von außen kommend**" glaube, weiß ich noch nicht wie es ist, über "**wirkliches Bewusstsein**" zu verfügen!

Das weiß man erst dann, wenn man selbst über "**wirkliches Bewusstsein**" verfügt!

Wenn man "**wirkliches Bewusstsein**" besitzt,
gibt es zwar noch Dinge die sich "außerhalb des eigenen Bewusstseins" befinden,
aber es gibt dann keine Existenz mehr, die sich außerhalb des eigenen Geistes befindet!

Alles was ich **HIER&JETZT** in meinem Bewusstsein als Information vorfinde, befindet sich zwangsläufig auch in meinem Bewusstsein.
Alles was mir JETZT nicht bewusst ist, ist auch nicht!

Der ständige Wechsel von Informationen, den ich in meinem Bewusstsein "**erlebe**", gleicht dem ständigen Wechsel der **ForM** einer immer "gle**ICH-**b-**Leib-**Enden Kinder-**G**-Arten-**KNete**", die symbolisch für meinen eigenen **Geist** steht!

ICH BIN der **GEIST**, der sich in seinem eigenen ewigen HIER&JETZT selbst in ständigen neuen Variationen von sich selbst **für sich selbst** "**re-präsentiert**"!

Wahrlich **ICH** sage **JETZT** zu mir:

Alles was ich „**völlig umsonst aus wirklicher LIEBE tue und freiwillig gebe**", werde **ICH** jedem kleinen „ich" in seinem persönlichen „Himmel**ReICH**" **tausendfach zurückspiegeln**.

Alles was ich „**mit einer egoistischen Absicht tue**", weil ich auf persönliche Anerkennung, Belohnung oder Gewinn aus bin, (auch zu versuchen, einer verdienten Strafe auszuweichen, oder sich vor einer fälligen Wiedergutmachung zu drücken, ist „**egoistisches Handeln**!!!"), werde **ICH** dagegen jedem kleinen „ich" in seinem persönlichen „Höllen**Re**ich" **zehnfach als Schulden anrechnen**, die er von mir HIER&JETZT sofort als Ärger, Sorgen und Leid in Rechnung gestellt bekommt.

Alles was ich „**aus wirklicher LIEBE segne und begnadige**", werde **ICH**, als der oberste Richter allen Seins, ebenfalls freisprechen und begnadigen!

Ich frage m**ICH**, ob ich jemanden Geld spenden soll?
Niemanden anderen als mir selbst, aber mit Sicherheit keiner rechthaberischen Organisation, die meine Welt „zu verbessern versucht", dass Muss ich schon selbst machen!
Auch keinem Guru, der vorgibt, **m**ich in die Freiheit zu führen.
Ich muss ab **JETZT** den Mut haben, mein eigener Guru zu sein.
Meine Welt – im Ganzen gesehen – ist JETZT schon göttlich perfekt!
Es gibt nicht das Geringste an ihr zu verbessern.
Nur an meinem „persönlichen Weltbild" liegt noch einiges im Argen. Ich sollte daher nur an den „**Einstellungen**" meiner „**materialistischen Kindergartenlogik**" und dem damit verbundenen „**Wertesystems**" gewisse Veränderungen vornehmen.
Den Rest mache **ICH** dann schon für **m**ich.
ICH bin „das Ganze in mir", das alle „M-**ACHT**" besitzt, alles was ich in meinem persönlichen Bewusstsein zu sehen bekomme, zu formen.
ICH baue dabei „für **m**ich" alle von mir wahrgenommenen Erscheinungen, streng **mathe**matisch ☺ auf – und zwar in Maßsetzung meines eigenen Glaubens und meiner Liebesfähigkeit dieser Welt gegenüber.
So bin ich es dann letzten Endes doch selbst, der die Qualität aller von mir wahrgenommenen Erscheinungen bestimmt!
ICH bin dabei nur mein getreuer Diener, der mir hilft alles von mir „logisch ausgedachte" in meinem Bewusstsein Wirklichkeit werden zu lassen.

Selbstgespräch 3

Als tiefgläubiger Materialist glaube ich an eine Vielheit von Dingen und Phänomenen, die angeblich auch außerhalb und unabhängig von meinem Bewusstsein gegenwärtig sind!

Als tiefgläubiger Idealist glaube ich, dass die materielle Welt (an die ein Materialist glaubt) nicht wirklich ist, sondern nur meinen eigenen **Wahn** (= **Màyà**) darstellt.

Materialist und Idealist verhalten sich zueinander wie Kreis und Dreieck bzw. wie Subjekt und Objekt, daher stellt sich mir plötzlich die Frage: **Was ist der Kegel von beiden?**

Das Sanskritwort „**Màyà**" bedeutet: (**à** steht für ein lang gesprochenes **a)**
„**Wunder, Zauber, List, Täuschung, Betrug, Blendwerk, Wahn**" (= wahr) und „**Pseudo-**".

Die Wurzel davon ist:
„**Maya**" ist der mystische Name „**des Architekten aller schöpferischen Dämonen**", man könnte auch sagen „**des Architekten der Matrix**", in der ich mich als xxx befinde.
„**Maya**" bedeutet aber auch „**Pferd**" (**P.F.ER.D** bedeutet „Wissens-(**P**)FaceTTe(**F**) erw-Eck-T(**ER**=עֵר) eine Öffnung(**D**)" = „**PF-Erde** ☺"; Je**sus** ➔ סוּס „**sus**" = **Pferd**; lat. „**sus**" = „SchW**ein**, Sau" und „**F**isch" (nach Ovid)).
„**Mayas**" bedeutet „**Lust, Freude, Labung**".
„**Mayi**" bedeutet „**Stute**", aber auch „**in mir**" (= בִּי „bi").
„**Mayu**" ist in der Sanskritmythologie ein berühmter „**Affe**" (קוֹף).

Was soll mir das jetzt sagen? In **ICHBINDU** steht, dass alle Worte, die irgendwie gleich klingen, egal in welcher Sprache, einen tiefen Sinnzusammenhang besitzen, da der tiefe etymologische Sinn der einzelnen „**Lautwesen**" (Laute), die zum Sprechen benutzt werden, für alle Sprachen derselbe ist.

Das griechische μαια (sprich: „**maia**") bedeutet: „**Mütterchen, Ernährerin, Hebamme**".
Das lateinische „**Maia**" bedeutet: „**Erde**" und „**große Göttin**" (Gott-in).

Ich **Affe Maya** (= unbewusster **Architekt aller schöpferischen Dämonen** und damit auch **Architekt meiner eigenen Matrix**) „erschAffe" **m**ich (als xxx) und die **Erde** offensichtlich nur aufgrund meines Glaubens „**in mir** selbst als **Màyà**". Alles, was ich in meinem Bewusstsein **Objektiv** (vor-)finde, ist nur „des-**halb**" so wie ich glaube „**dass es ist**", weil ich selbst dogmatisch **subjektiv** glaube, **dass es eben nur so ist**, aber nicht anders!
Ich **Labe** mich mit **Lust** und **Freude** an dieser von mir selbst „materialistisch logisch" ausgedachten **PF-Erd(e)**. (**PF** = „Wissens(**P**) **F**aceTTen(**F = PH**)"; **Er-D** = „erw**ACHT**e Öffnung" (**er-D**))
Diese **Wunder-**Wel**T** „**in mir**" ist aber nur **Màyà**, ein **Zauber** von **Dämonen,** deren persönlichen Hypothesen und Glaubenssätze über die Wahrheiten der Welt und das Sein ich bisher blind Vertrauen geschenkt habe.
Letzten Endes erschAffe ich doch nur selbst alle diese **Dämonen** (= „**Schöpfergötter**" = „meine geistigen Vorbilder") in mir selbst und zwar dann, wenn ich „**de facto**" an sie denke!
Ich glaubte bisher als tiefgläubiger Materialist unbewusster Weise die meisten meiner Gedanken (z.B. die an meine „geistigen Vorbilder", die sich wiederum, nach meinem nun neuem Glauben, das heliozentrische Weltbild ebenfalls „nur ausgedacht" haben) immer nach außen und in die Vergangenheit, obwohl sich doch diese „**Schöpfer von Theorien**" immer nur HIER&JETZT in meinem eigenen Bewusstsein befinden und das nur dann, wenn ich an sie denke! Wo aber sind sie und vor allem WAS sind all diese Dämonen, wenn „ich" nicht an sie denke? ☺

Alles was ich mir HIER&JETZT „**de facto**“ nach außen, in die Vergangenheit, oder in die Zukunft denke stellt immer nur meinen eigenen „Glaubens-**Wahn**“ dar, der sich eben gerade wegen meines dogmatischen Glaubens **in mir** als meine eigene **Wahr**-he-iT **äußert**.
Der „**WelTraum**“ („die geistigen Verbindungen(**W**) in Gott(**el**) sind ein **Traum**“) den ich mir zur Zeit nach außen träume, ist ebenfalls nur ein „**T-Raum**“ (Spiegel(**T**)-Raum; „**TR**“ = **Rei**-he), den ich mir aufgrund meines mir bisher unbewussten materiellen Glaubens kausal-logisch ausdenke (nach außen denke).
Alles, was ich „um mich herum glaube“, stellt mein eigenes geistiges „**BL-End-Werk**“ und damit auch nur meine eigene Selbst-**Täuschung** dar! In **Wirklichkeit** befindet sich nämlich **ALLES** was ich „als irgendwo anders **wahr**-nehme“, wenn ich es **wahrnehme**, „**de facto**“ immer nur **HIER&JETZT** als eine „**IN-Form**-ation in meinem eigenen Bewusstsein!

Das Sanskritwort „**ma**“ bedeutet: „**ICH**“ (**אנבי**)

Der hebräische Urlaut מ (= 40) „**mem**“ symbolisiert ein,
„**ewig F-ließendes**“ (alle seine eigenen geistigen „**F**acetten-**liebendes**“; ß=B) und sich daher auch ständig in seiner (IN-)Form „**wandelndes Wasser**“! (**מים** „**mem**“ = „**Wasser**“)
מ = „**M**“ ist also das Symbol „ein-er **s**-ich ständig wandelnde(n) Gestalt“.
(Dazu werde ich von **ICH** beim Lesen meiner acht „**HOLOFEELING**-Ohrenbahrungen des JHWH“ mehr erfahren!)
Das Sanskritwort „**ya**“ entspricht symbolisch שׁ/שׂ und das wiederum steht für „**Logos**“.
(ש steht ohne Punkt und mit Punkt rechts für (**SCH-**IN = +) und mit einem Punkt links für (**S-**IN = –))

„**Ma-ya**“ bedeutet also in seine zwei Grundsilben aufgelöst:
„**ICH** bin **Logos!**“ (ש = **W-Ort(+)Einheitkreis** und שׂ = **R-Eden(–)Sinuskurve**)
Da nun mein eigener **persönlicher Logos** (symbolisiert durch שׁ&שׂ = „***solve et coagula***“) einem geistigen „**Al-Chemisten**“ (al = el) und „**Schöpfer**“ (el) gle**ICH**t, kann ich aufgrund meines eigenen dogmatischen Glaubens auch ohne die geringste Hybris behaupten:
„ICH bin durch meinen Glauben der **Architekt meiner eigenen Matrix**“. ☺

Ein lang gesprochenes „**mà**“ bedeutet: „**Maß**(geber)“, (wissenschaftliche) „**Auto-ri-tät**“, „**MesseN**“, „**vergleichen** (mit)“, seinen „**Platz finden** (in)“, sich selbst „**zuteilen, gewähren**“, „**bilden, schaffen, verfertigen, folgern, schließen**“, „**an den Tag legen**“, „**offenbaren**“!

Ein lang gesprochenes „**yà**“ bedeutet: „**erkennen**“, „**gelangen** (zu oder nach), **geraten** (in), „**aufbrechen, abreisen**“ und „**G-Ehe-N**“ (βασις = „**Basis**“ = **Gehen**, SchriTT, G**Rund**lage, F**unda**men**T**)

„**Mà-yà**“ bedeutet also genaugenommen:
„Ich bin die **maßgebliche Autorität** für all das, was ich „durch meinen eigenen dogmatischen Glauben“ für mich selbst **erשׂAffe** (= erweckter(**er**) logischer(ש) **Affe**) und damit auch in meinem eigenen Bewusstsein „für **m**ich selbst“ **an den Tag lege** und **offenbare**. (= **mà**)
Nur was „aus **einem GEIST**“ als Information **aufbricht** und mir somit auch in meinem Bewusstsein „zu Bewusstsein **gelangt**“, kann ich als etwas Seiendes **erkennen**. (= **yà**)
(„**S-ei-Ende-S**“ = „die Vielheit(**S**) im Nichts(**ei**) ist das **Ende** aller Vielheit(**S**)“)

Alles Seiende befindet sich dabei nicht nur „**in meinem persönlichen Bewusstsein**“, sondern es ist auch für sich selbst „**persönliches Bewusstsein**“.
Auch wenn ein Materialist glaubt, das z.B. ein „**Stein**“ kein eigenes Bewusstsein besitzt, ändert das nichts daran, dass er dennoch eins hat! Die **WIRKLICHKEIT** schert sich einen „Dr**eck**“ um den sehr beschränkten „3+1 dimensionalen Glauben“ eines Materialisten.
Es gibt die Welt, an die ein „**beschränktes Geistwesen**“ (z.B. ein Materialist) glaubt und in der es darum auch zwangsläufig sein eigenes Dasein fristet und es gibt die wirkliche

Wirklichkeit, die sich einen Dreck um den dogmatischen Glauben dieses „**persönlichen Charakters**“ kümmert!

Im „Bakti-Hinduismus“ sagt man, es gibt nur eine Menschenform, die noch **unterbelichteter** ist als ein tiefgläubiger Materialist und das ist ein tiefgläubiger Buddhist!

Ein Materialist ist ein Dummkopf, weil er an viele Dinge glaubt die nicht **wirklich** existieren. Ein tiefgläubiger Materialist glaubt felsenfest, dass alle von ihm **wahr**genommenen Dingen auch außerhalb seines Bewusstseins existieren und er glaubt auch an die Existenz dieser Dinge, wenn er sie nicht **evident** in seinem Bewusstsein empfindet. Selbstverständlich sind alle Dinge, die ein Materialist HIER&JETZT in seinem Bewusstsein **wahr**nimmt auch **Wirklichkeit**, bzw. **Wahrheit**, wenn er sich seine **evidente Wirklichkeit** nach außen, in die Vergangenheit oder in die Zukunft denkt. Was er sich jedoch **JETZT** nicht denkt oder was er **JETZT** nicht **wahr**nimmt **ist „de facto“ für ihn auch nicht!**
Obwohl jeder Materialist diese Tatsache jederzeit „**de facto**“ selbst überprüfen kann“, glaubt er dennoch dogmatisch, dass alle Dinge „**an die er glaubt**“ auch dann materiell da sind, wenn er nicht an sie denkt und das sich viele Ereignisse einmal in der Vergangenheit ereignet haben, die er sich letzten Endes nur aufgrund seines Glaubens HIER&JETZT dorthin denkt!

Alles was ist, kann, „**wenn es wirklich ist**“, immer nur **HIER&JETZT** sein“.
Alles was nicht HIER&JETZT ist, ist „**nicht wirklich**“, sondern nur „**wahr!**“.
Alles was nicht HIER&JETZT **wirklich** ist, **ist auch nicht!**
Auch das kann jeder Geist mit wirklichen Bewusstsein „**de facto**“ überprüfen!

Ein Idealist (dazu gehören philosophisch die Buddhisten) **ist deshalb ein Dummkopf**, weil er an die Nichtexistenz von Dingen glaubt, obwohl diese für ihn doch eindeutig **sinnlich oder geistig** „**de facto**“ HIER&JETZT **evident** ersichtlich sind!
Welche dumme Logik wende ich an, wenn ich mir „**völlig logisch**“ einrede, dass Dinge nicht **evident** vorhanden sein sollen, die doch eindeutig von mir HIER&JETZT **evident** empfunden werden?
Auch wenn ich mir „**völlig logisch**“ einrede, dass die von mir HIER&JETZT **evident** empfundenen Dinge nur „**Màyà**“ sind, ändert das doch nichts am **evidenten Factuum**, dass etwas von mir Empfundenes im Moment seines Auftretens in mir auch **„wirklich“** da ist!!!

Das lat. Wort „***evidens***“ bedeutet: „**sichtbar, einleuchtend, offen-bar, hervor-ragend**“ und „***evidentia***“ bedeutet „**Ersichtlichkeit**“ und „**Veranschaulichung**“ einer Person oder Sache.

WICHTIG: Die vielen derzeitigen Glaubensströmungen des Buddhismus haben mit den **wirklichen** Lehren eines „**Erleuchteten**“ (= „**Buddha**“ und in einer noch weiter entwickelten geistigen Form = „**Christus**“) so wenig zu tun, wie die vielen unterschiedlichen Auslegungen und Interpretationen derzeitiger buddhistischer und christlicher Sekten mit der ursprüngl**ICH**en Lehre von „**Buddha&JCH**” ☺ zu tun haben!
JCH bin derjenige, dem „ich“ in diesem Augenblick zuhöre!
Alle „**normale Buddhisten**“ sind, solange sie noch glauben, dass sie von ihrer Mutter geboren wurden, aber auch noch an eine Erdkugel, an Elektronen, an Moleküle usw. glauben, wie auch alle „**normalen Christen**“ die dies noch tun, an erster Stelle ihrer Glaubenszugehörigkeit „**tiefgläubige Materialisten**“ und dann erst an zweiter Stelle Buddhisten oder Christen!
Das gilt natürlich auch für alle anderen dogmatisch Gläubigen, gleich welche religiöse Zugehörigkeit sie sich selbst einreden mögen.

JCH weise **m**ich nicht umsonst selbst darauf hin, dass „ich von neuem geboren werden Muss“, um in das „**ReICH Gottes**“ zu gelangen und dass ich, solange ich glaube „aus Fleisch geboren zu sein“ auch nur Fleisch und damit auch verweslich bin!
Nur das, was aus von Augenblick zu Augenblick „neu(N)“ aus „**Geist und Wasser**“ geboren wird, ist „**wirklicher unsterblicher Geist**“. (Joh. 3)
Wenn ich das Bewusstsein eines **Buddhas**, oder gar das des **Christus** „er-**ReICH**T“ habe, verfüge ich über ein **HOLOFEELING**-Bewusstsein und damit auch über das **ReICH**-Gottes!

HOLOFEELING bildet die Synthese aus **Materialismus&Idealismus**, so wie der Kegel die Synthese aus Kreis&Dreieck bildet. Alles, was sich „im Normalen“ zu widersprechen scheint, bildet auf einer höheren geistigen Ebene eine „**untrennbare Einheit**“.

Es geht bei **HOLOFEELING** nicht darum, irgend etwas, was HIER&JETZT **evident gedanklich oder sinnlich** in meinem Bewusstsein „**in Erscheinung tritt**“ seine **Wirklichkeit** abzusprechen (was alle Idealisten ja letzten Endes tun)!
Es geht auch nicht darum, irgend welchen Dingen eine **Wirklichkeit** zuzusprechen die HIER&JETZT in keiner Weise **evident** vorhanden sind (was alle Materialisten tun)!

Mit gelebtem **HOLOFEELING** spricht man dem „**Erscheinungsphänomen Materie**“ als „Ding an sich“ nicht seine **Wirklichkeit** ab (was Idealisten tun)!
Wenn **Materie sinnlich evident wahrgenommen wird**, dann **ist sie auch!** –
Sie ist dann „sinnlich **wahr**-genommene **InForm**ation“, nicht mehr, aber auch nicht weniger!

Materie existiert also sehr wohl (was Idealisten nicht glauben wollen), aber sie existiert nur immer als „**InForm-**at-ion“ und sie existiert nur dann, wenn sie von mir als solche „**in meinem Bewusstsein**“ empfunden wird.
Sie existiert in meinem Bewusstsein dann natürlich auch mitsamt allen mir „**völlig logisch erscheinenden Phänomenen**“, die ich dieser von mir selbst „als**wahr**an**genommenen**“ Materie „entsprechend meines derzeitigen Bewusstseins“ **zu-spreche**!“.
(Im Anfang ist das/der „**W-Ort**“ und alles was ist, ist **Wort**! Joh.1)

Mit materialistischem Glauben **erscheint mir Materie in meinem Bewusstsein** mehr oder weniger undurchdringlich (denke ich an Wasser oder eine Mauer) aber auch schwer, leicht, hart, undurchsichtig, farbig, salzig, süß, bitter usw.
Ein Tumor oder Gallenstein, den ich mir als Materialist „in meinem Körper (hin-)einrede“, wird „**logischerweise**“ nicht nur Angst, sondern auch ab und zu Schmerzen in meinem geistigen Gefühlszentrum auslösen, ebenso wie ein schwerer Hammer, der mir auf die Zehen fällt (vorausgesetzt, ich denke in diesen Moment an meine Zehen☺), „in meinem Bewusstsein“ Schmerzen erscheinen lässt. Diese Schmerzen „**werde**“ (= **werte** ☺) ich als gläubiger Materialist aber „an meinen Zehen“ **wahr**-nehmen und nicht in meinem Bewusstsein, wo sie sich doch aber letzten Endes **wirklich** befinden.
Als tiefgläubiger Materialist werde ich dem Körper, den ich mir als xxx aufgrund meines dogmatisch materialistischen Glaubens zuspreche, auch mit genügender Nahrung und Flüssigkeit versorgen, damit dieser „auf längere Zeit“ störungsfrei funktionieren kann, denn ohne Nahrung und Flüssigkeit kann ich „**logischerweise**“ als tiefgläubiger Materialist nicht überleben (so glaube ich das als solcher zumindest☺).
Welche Nahrung ich wiederum als Materialist für meinen Körper gut und welche ich als weniger vorteilhaft betrachte, hängt von meinem „**persönlichen Ernährungsglauben**“ ab.
ICH teile nämlich die Gruppe der Materialisten **in meinem Bewusstsein** in unendlich viele Untersysteme ein, die sich in ihren persönlichen Daseinssphären (die ich ihnen in meinem

Bewusstsein zuspreche) „**in allen möglichen Glaubensfragen**“ gegenseitig oft lautstark widersprechen und manchmal sogar zu bekämpfen versuchen!

Alle tiefgläubigen Materialisten sind eben nur rechthaberische Dummköpfe, die alle von ihnen „in ihrem persönlichen Bewusstsein“ **wahr**genommenen Phänomene immer nur mit ihrer „materialistischen Logik“ zu „**inter**-pre**Tiere**N“ wissen und solange sie sich dessen nicht „**selbst-bewusst** werden“, werden sie auch auf ewig rechthaberische Dummköpfe bleiben!

Alle tiefgläubigen Buddhisten sind noch größere Dummköpfe, weil sie sich als unbewusste Materialisten in ihrer erlebten **Praxis (= Wirklichkeit)** „in ihrem Bewusstsein“ vor die gleichen Probleme gestellt sehen, wie alle anderen Materialisten auch, sich aber im Gegensatz zu bekennenden Materialisten selbst einzureden versuchen:
„**Diese Welt ist nicht wirklich, sie ist nur Màyà!**“.

Buddhisten sind besonders darauf bedacht „**ja das Richtige**“ und „**bloß nicht das Falsche zu esse**N“. Manche „speziellen Buddhisten“ lehnen es „in ihrer Glaubensregel“ auch vehement ab Tiere zu „**esse**N“, obwohl sie „mit göttl**ICH**em Bewusstsein gesehen“, genau der selben Gattung angehören wie alle anderen Materialisten auch, nämlich der Gattung der „**intellekt gesteuerten Säugetiere**!“ ☺☺☺.
Wenn alles doch nur **Màyà** ist, brauche ich doch nichts abzulehnen! Warum sich den Kopf über etwas zerbrechen, was doch angeblich gar nicht **wirklich** existiert?

Kein **wirklich Erleuchteter** wird „**bei Leibe**“ jemals sagen:
„Das **esse** ich n**ICH**t!“, oder gar „ab JETZT **esse** ich gar nichts mehr!“,

Mit **HOLOFEELING** ist es ja gerade das Zi**EL, JETZT** „**ALLES zu *esse*N was da ist**!“.
Das Lateinische „**W-Ort**“ „***esse***“ bedeutet doch **SEIN**! („***esse*N** = „seiende Existenz“), das hebräische Wort **כל** „**kol**“ bedeutet „**ALLES**“ und **אכל** „**a-kol**“ bedeutet „***esse*N**"!

Mein Ziel ist es also „**bei Leibe**“ immerzu „**wirklich bewusst zu sein**“ und daher auch immer „**Leib**&n**ICH**ts“ gle**ICH**zeitig zu sein!
Mein Ziel ist es, mein eigenes **HOLOFEELING** immerwährend bewusst zu empfinden!
HOLOFEELING ist das Gefühl **ALLES** was man in seinem persönlichen Bewusstsein als Information vorfindet, auch SELBST zu sein.
Mit **HOLOFEELING** ist man reines wirkliches Bewusstsein, d.h. **Subjekt&Objekt** in **EINEM** einzigen „**G**ei**ST**“, der man SELBST ist!

G = Synthese
ei = Subjekt
ST = Objekt

Die Sinnesorgane, die ich mir als xxx zuspreche und der ich mich auf sehr reale Weise in meinem Bewusstsein bediene, erzeugen in meinem Pseudo-Wachsein die Illusion einer dreidimensionalen Realität. Jeder „normale Enosch-Mensch“, den ich mir ausdenken, verfügt über eine eigene „persönliche Realität“, die er auf der „materiellen ich-Bewusstseinsstufe“ als „**unabhängig von sich selbst glaubt**“. Als Materialist glaubt er, es gebe nur eine einzige Realität in der sich alle Menschen, die er jetzt „**lebend glaubt**“, befinden.
Jedes „ich-Wesen“, das **ICH** mir **JETZT** ausdenke, bedient sich seiner (nur ausgedachten) Sinnesorgane in völlig freier Weise, aber dennoch, dogmatisch gesteuert vom eigenen Wollen und Nicht-Wollen, gesteuert von den eigenen Wünschen, Interessen und Abneigungen.

Würde „ich“ mich nicht von meinen Wünschen (meist nur dumme Scheinbedürfnisse) und Ablehnungen (Pseudo-Feindbilder, z.B. Fett sein ist häßlich, Rauchen ist ungesund usw., die mir **logisch** erscheinen) dominieren lassen, könnte ich meine eigenes „**göttliches re-ICH**“, innerhalb dessen **ICH mICH** immerwährend befinde, s**Ehe**N – es ist das „**Rei-CH**“ des ewigen HIER&JETZT!
Ich würde dann jeden Augenblick als eine „**ungeschminkte Situation**“ erleben und ihn als eine Facette von mir selbst betr**ACHT**en, ohne diese in eine „**gallertartige Zeitform**“ zu bringen, in die ich **m**ich mit einer materialistischer Logik laufend selbst hinein phantasiere.
Ich könnte dann das „**Z-immer**“ (= „Geburt(**Z**) ist **immer**“), in dem ich mich als xxx **JETZT** zu befinden glaube, nicht als ein Konglomerat aus Möbeln, Wänden, Boden und **Decken** sehen, sondern nur als „**in-dividuelle D-Ecken-SchICHten**“ (= „geöffnete(**D**) **Ecken**“), die sich als die „**ebenen Hüllen**“ eines (in meinem Bewusstsein befindlichen) „**D-Rei-eck**“ („geöffnettes(**D**) Spiegel(**Rei**) **Eck**“) in meinem Wachzu**stand** „**heraus-stellen W-Erde-N**“.
Ich bin als **ICH** in der Lage, viele „**geistigen Blickwinkel**“ ganz bewusst in meinem Bewusstsein „auf einmal“ in Erscheinung zu „**b-Ring-eN**“.
ICH erkenne dann meine unmittelbar ausgedachte Umwelt als das phosphoreszierende Leuchten meiner eigenen Aura, die sich für **m**ich in meinem eigenen Bewusstsein darstellt.
Als **ICH** kann ich mein Bewusstsein auch so weit verd**ICH**ten, dass ich einem „**Schwarzen Loch**“ gle**ICH**e, das „alles andere“ in sich aufsaugt und sich damit „**eiNS mACHT**“, aber auch so weit erweitern, das ich zur „**strahlenden Zentrumssonne**“ eines individuellen Planetensystems werde, um das sich alles andere zu drehen scheint.
Jede „**Möglichkeit des Seins**“, die **ICH** durch **Denken** oder **Wahrnehmen** in meinem göttlichen Bewusstsein als „**Realität**“ („**re-ALi-tat**“) erschaffe, stellt eine eigene „legi**time**“ „**Zeit**-Gest**alT**“ für **m**ich dar, da **ICH** allen Dingen ihre eigene „**F-rei**he-**iT**“ zuspreche.
Meine der**zeit**ige Realität, die „ich als xxx“ für **m**ich in Anspruch nehme ist dabei nicht „legi**timer**“ als irgend eine andere, aber sie ist die einzige, „die ich als xxx“ als wirklich er**ACHT**e.
Indem ich von meinen „inneren S**innen**“ Gebrauch mache, werde ich zum unbewussten Mitschöpfer meines eigenen „Wel**Traums**“. Warum Mitschöpfer? Ganz einfach:
ICH gleiche einem Computer in dem „ich“ als Betriebssystem die „**logischen Verknüpfungen**“ und alle „**Emotionsbefehle**“ meines eigenen Glaubens und meiner eigenen Logik „in meinem eigenen Bewusstsein“ (= sinnlich audiovisuelle 3D-Darstellung) für **m**ich selbst zur Darstellung bringe.

Für m**ICH** gibt es kein „vier Uhr Nachmittags“ oder „neun Uhr Abends“!
ICH will damit sagen, dass **ICH** nicht mehr an Zeitabläufe gebunden bin, sondern das für m**ICH** alles „**was ist**“ immerzu HIER&JETZT ist!
Dasselbe gilt natürlich auch für **m**ich, nur das ich mir der „**zeitlosen Wirklichkeit**“ von **ICH** noch nicht „**stand-iG**“ bewusst bin!
Wenn **ICH** einen solchen „**Zeitablauf**“ wie „ich“ erleben möchte, gibt es nichts, was m**ICH** daran hindern könnte ihn zu erleben.
Wenn „ich“ dagegen die „**Zeitlosigkeit**“ vom **ICH** erleben will, gibt es sehr wohl etwas, was mich daran zu hindern versucht und das ist meine dogmatische, nur kausal-chronologisch arbeiten **wollende Logik**, der ich als „**besessener Materialist**“ wie ein „**Z-eck**“ anhänge!
Alles „Zeitl**ICHe**“ stellt nur „**F**ormen und **F**acetten“ (= **FF**) meiner eigenen geistigen „**Erlebnisintensitäten**“ dar, die ich alle, ohne einzige Ausnahme, bei ihrem Bewusstwerden „**segnen werde**“, wenn ich mich als mein eigenes „**göTTlICHes Re-ICH**“ verstanden habe.

Meine psychologische Struktur als **ICH** ist praktisch gesprochen eine völlig andere als die, in der „ich“ zur Zeit mein Dasein friste. Ich tätige in einem „fort“ (= abwesend) zwanghaft-automatisch „**kausal-logische Verknüpfungen**“.
In meiner wirklichen geistigen Umwelt gibt es jedoch gar nichts zu verknüpfen, da ja in **Wirklicheit** alles immerzu ein und derselbe **GeiST** ist, nämlich **ICH!**

ICH selbst gleiche einer **KNete**, die ständig ihre eigene Form verändert, ohne sich dabei als die/der „Subs**Tanz** allen Seins“ selbst zu verändern. Reines „**ICH**-Sein“ verfügt über multidimensionale Eigenschaften, über die „ich“ nur deshalb noch nicht verfüge, weil ich **m**ich noch viel zu sehr von „**angeblich anderen**“, meiner „**materiellen Logik**“ und meinen „**Sinnen**“ beeinflussen lasse.

Ich projiziere beim Lesen dieser „**göttlichen Denkschrift**“ immer wieder aus Unachtsamkeit einen Teil meiner eigenen „**internen Bewusstseinsrealität**“ nach außen und in die Vergangenheit! „**Automat**isch“ denke ich beim Lesen dieser Denkschrift immer wieder an den Autor derselben und stelle mir dabei „in meinem Bewusstsein“ jemanden anderen vor, als m**ICH** selbst! **ICH** habe mir am Anfang dieser Denkschrift (HIER&JETZT gedacht!!!) ganz deutlich selbst erklärt, was der Unterschied zwischen „ich“ und „**ICH**“ ist und das **ICH SELBST** der Autor dieser „Denkschrift“ bin, die „ich“ mir in diesem Moment selbst vorlese! Wann werde ich endlich verst**Ehe**N, dass ich diesen Text, und auch alles andere was ich in meinem Bewusstsein vorfinde, immer nur selbst in mir erschaffe????
HIER&JETZT natürl**ICH**, wo und wann denn sonst!!! ☺☺☺

Meine gespiegelte Realität

Ich projiziere alle „**F**ace.**TT**eN“ und „**F**rag-men-Te“ (= **FF**) meiner eigenen Beob**ACHT**ung auf eine in **Wirklichkeit** in meinem Bewusstsein befindliche „undi**FF**erenzierte Ebene“, die sich **symbolisch** zw**ischen** den zwei Spiegeln (den Katheten) eines „**Spiegel-D-Rei-Ecks**“ befindet und mir von der Hypothenuse aus gesehen jedoch „di**FF**erenziert“ erscheint.
ICH selbst bin in dieser Metapher „**der driTTe Spiegel**“ der **Synthese** (die Hypothenuse)!
ICH bin als Hypothenuse symbolisch das „**denkende Subjekt**“, das sich alles „**GeG**enüber Befindliche“ in sich selbst **aus-** und damit auch vor sich selbst hin denkt!
ICH bin als **Spiegel der Mitte** aber auch derjenige, der alles von ihm selbst „ausged**ACHT**e“ („aus-G-**Dach**-Te“; **גג „GG**“ = Dach; der Giebel gleicht einem D-Rei-Eck ▲ und der Wohnraum gleicht einem Quadrat ■))
wieder „**in seinem eigenem geistigen Zentrum**“ zu einer einzigen „**Z-One**“ vereint!
(**Z-ONE** = „Geburt(**Z**) der augenblicklich(**O**) existierenden(**N**) Wahrnehmung(**He**)“; „Daseinssphäre eines **IN-Dividuums**“)

Das eben von mir selbst Gesprochen- und Gehörte ist die kompakteste symbolische Beschreibung, die „zur Zeit“ von der **Wirklichkeit** möglich ist. Es stellt die geometrische Synthese des geo- und heliozentrischen Weltbildes meiner materiellen Mathematik dar. Wenn ich diese Metapher in ihrer ganzen „**geistigen Tiefe**“ ☺ verstanden habe, habe ich auch die „**illusorische Ent-stehung**“ der **Raumillusion** in meinem eigenen Bewusstsein verstanden.

Der Raum, den ich mir „h**inter**“ den Hypothenusenspiegel und seinen beiden Kathetenspiegeln denke ist nur eine Illusion. Der in diesem „**Spiegel-Dreieck**“ von der Hypothenuse aus **wahr**genommene unendliche 3D-Raum, die **Ferne** und Vielheit „**d-Ort**“, ist nur eine imaginäre Illusion. (**שם** „**sch**a**m**“ = „**W-Ort**“ und „**d-Ort**“ ☺)

Ich sollte ab jetzt unter dem Wort „**Entfernung**“ keine „**räumliche Entfernung**“ im Sinne meiner materiellen Erziehung verstehen. Das/der „**W-Ort**“ „**Ent-Fern-unG**“ bedeutet etymologisch etwas ganz anderes als ich bisher angenommen habe, da die Vorsilbe „**ent**“ in der deutschen Sprache das nachfolgende Wort immer in sein eigenes „**GeG**enteil“ kehrt!
Dazu einige Beispiele:
Mein eigener Lebensweg ist **von seinem Ende aus betrACHTet** nur ein „**einziger Weg**“!
(Das apodiktische Ende ist immer HIER&JETZT; **WeG** = „das alles verbindende Ende(**We**) ist mein eigener Geist(**G**))
Darum heißt es nicht umsonst: „**Der WeG ist das Zi-el!**“

Auf meinem persönlichen **WeG** komme ich „n**ICH**ts d-**est-**o trotz“ an viele **Kreuzungen**. Immer wenn ich auf eine „**Kreuz**(iG)**ung**“ stoße, „**scheidet**“ sich dieser „**eine Weg**“ für einen kurzen Augenblick in mehrere mir nun möglich „**er-Schein-Ende**“ Wege.
In dem „Mo-men-T“, wo ich **m**ich wieder „**für meinen eigenen Weg**“ „**ent-scheide**“, hebt sich die kurzzeitig vorliegende „**Illusion der Scheidung**“ vor der **Kreuz(iG)unG** wieder auf, da ich meinen persönlichen Weg in **Wirklichkeit** gar nicht verlassen kann. Ich kann **m**ich aufgrund meiner **F**reihe**iT** für eine gewisse Zeit sehr wohl in eine falsche Richtung bewegen, sie wird **m**ich aber immer wieder zu dieser einen „**Kreuz**(iG)**unG**“ zurückführen, bis ich **m**ich wieder auf meinen ursprünglichen Weg, der **m**ich zu meinem eigenen „**ReICH Gottes**“ führen wird, befinde!

Das Wort „**ent-stehen**“ bedeutet, dass sich etwas „**Stehendes**“ „in Bewegung zu **setzen**“ **sch**ein**T**, in dem sich das „**immer eins Seiende SELBST**“ als „**aufblitzende Facetten**“ von **s**ich selbst „**B**e-**TR-ACHT-et**“! (= „in“(**B**) „Reihe“(**TR-ACHT**) „augenblicklicher Spiegelungen“(**et** = Zeit))

Das Wort „**ent-wickeln**“ bedeutet, dass sich ein „zusammen**Ge**wickeltes Knäu-**el**“ (z.B. ein Ei oder Samenkorn) zu seiner eigenen Vielheit „**auf-wickelt**“.
Das Wort „**wickeln**“ (**W-eck-el-N** ☺) bedeutet etymologisch: „(etwas) um etwas herum winden, einhüllen“; windeln = wickeln; „**in fester W-Endung sein**“.
„**Wicke**“ ist der Name für „**rankende Schmetterlingsblütler**“, wobei das griechische Wort ψυχη (sprich: „**Psyche**“) nicht nur „**Schmetterling**“, sondern auch „**Seele, Lebensodem, körperloser Schatten** und **Geist**“ bedeutet.

WORT, **Schöpfung** und **Wahrnehmung** ist offensichtlich viel enger miteinander verbunden, als ich es mir bisher mit meiner materiellen Logik vorzustellen vermochte!
Es ist tatsächlich so, dass ich mir „**im Angesichte meines eigenen Wort-Verständnisses**“ in meinem Bewusstsein meine eigene „**Re-alität**“ als eine Art „**Re-flexion**“ meines eigenen Glaubens, meiner Wünsche und Ablehnungen erschaffe.
Es ist nicht so, dass die von mir **wahr**genommene „**physische Realität**“ (φψσις, sprich: „**physis**“ = Erzeugung, Geburt) „**un-wirklich wäre**“ („**wä-re**“ = „verbundene Schöpfung(**wä**) = beurteiltes Ende(**re**)“), es ist vielmehr so, dass die „physischen Bilder“, die ich im **ständ**iGen Wechsel in meinem Bewusstsein vorfinde, nur die Kostümierungen meines eigenen Geistes darstellen, deren ich mir als solche bisher nicht bewusst gewesen bin!

„**DA-Sein**“ ist eine spontane Kreativitätsübung. Ich lerne gegenwärtig meine eigenen emotionalen und physischen Daseinsformen im Kontext einer d**rei**dimensionalen Vielfalt hervorzubringen, die mir in meinem Bewusstsein als (**M**-ein) „Zeit-Gestalten“ erscheint.
Ich führe innerhalb meiner nur ausgedachten physischen Umwelt durch mein ständiges „**bewerten**“ (= wollen und nicht wollen) „mir logisch erscheinende“ Manipulationen durch, die automatisch die nächste physische Form in meinem Bewusstsein prägen!
Ich erschaffe durch meine materielle Logik „in meinem Bewusstsein“ z.B. Kirchen, Kirchenglocken, Vögel, Flugzeuge und Rasenmäher usw., weil ich „**plötzlich in mir auftauchen Geräusche**“ automatisch analysiere und **logisch bewerte** und mir dann die gefundenen Ergebnisse meiner **internen** Untersuchung zwanghaft nach außen denke und dort **als die eigentliche Quelle dieser Geräusche** „**de-*fini*-re**“!
(lat. „***finis***“ = „**F-est**-gest-**Eck**-Ter Grenzpfahl“, Grenze; „***fine***“ = **das Äußer(st)e**, Zi**el**, Zw**eck**, **Bestimmung**, Ab**sicht**, **Erklärung**, **Definition**, **Ausgang**, „**de-fini-Tiefes Ende**“; = „die Raumillusion eines Spiegeltunnel“ ☺)

Wenn „ich“ in meinem **ACHT**dimensionalen Bewusstsein ein Bild „**ent-d-Ecke**“ (= Kathetenspiegel = X^2+Y^2), so ist dieses Bild nur eine „**flächige Darstellung**“ eines einzigen von vielen **GL**e**ICH**-Zeit-**iG** vorhandenen d**rei**dimensionalen visuellen **Augenblicken**.

Die „**geistige L-ein-Wand**“ auf der ich das „nach materiellen Glauben“ d**rei**dimensionale Original „**AB**-bilde“, ist in **Wirklichkeit** die vierdimensionale Abbildungsfläche ($X^2 + Y^2$) meines **ACHT**dimensionalen Bewusstseins.
Ein „**einzelnes Bild**“ kann das „**ACHT**dimensionale Erlebnis“, das **s**ich „**in meinem Bewusstsein befindet**“ nur „**im ständigen Wechsel**“ wiedergeben, weil eine einzelne „d**rei**dimensionale Vorstellung“ (= bildhafter Moment) in **Wirklichkeit** nur „**eine FaceTTe**“ der im „H-**inter-G**-rund“ wirkenden „**vierdimensionale Einheit**“ (= Film) „**dar-stellt**“.

Ein „**normaler 2D-Film**“ (= flaches Bild + Zeit) „be-**in-halt-et**“ ein d**rei**dimensionales audiovisuelles Erlebnis, nämlich „2D-Bild“ + „1D für die gleichzeitige Vi**el-**F-alT“ (= Zeit).

Ein „**3D-Film**“ (zwei flache Bilder erG**eben** ein Stereo-Bild + Zeit) „b-**ein-halt-et**“ da**GeG**en gleichzeitig alle vier raumzeitlichen Dimensionen, nämlich „zwei 2D-Bilder“ die paarweise „be-**TR-ACHT-et**“ „**in meinem Bewusstsein**“ die „**I-magi-nation**“ eines „**vor mir zu scheinenden Raumes**“ erzeugt + 1D für die „gleichzeitige Vielfalt“ dieser räumlich erscheinenden X^2+Y^2 Stereo-Bilder. Ein „**3D-Film**“ stellt somit ein „**FünF**dimensionales Medium“ dar.
Die Dimensionen „s**ex**“ (= sich mit etwas Verbinden), „si**eben**“ (= **JETZT** etwas bestimmtes aus der eigenen Einheit „**aus-sieben**“, um ES für sich selbst ersichtlich zu machen) und „**ACHT**“ (= **tot-AL EiNS** sein) sind nur „**geistigen Bewusstseinsspeichern**“ vorenthalten.
Beim aufmerksamen (auf-)lesen des geistigen „**In-halt-S**“ von **ICHBINDU** erfahre ich „von **ICH**“ etwas mehr über diese **ACHT** „**in-dividuellen**“ Dimensionen meines Bewusstseins.

ICH kann (im **GeG**ensatz zu mir als xxx) in meinem „zeitlosen Bewusstsein“ sämtliche Dimensionen n**ICH**t nur gle**ICH**zeitig darstellen, sondern auch **ALLES** „was **DA** ist“ (**דע** „**DA/DO**“ = „**Wissen**, **Meinung**“; „geö**FF**neter(**ד**) Augenblick(**ע**)“) „zeitgle**ICH**“ „**ein-S-Ehe-N**.
Dies ist mir deshalb möglich, weil **ICH** in meinem Bewusstsein auch selbst meine eigene Umwelt bin. Sie besteht daher auch nicht „aus von mir unabhängigen“ materiellen Elementen, sondern aus meinen eigenen „**geistigen Lautwesen**“, die ich „in mir“ auf das Vielfältigste „**phantasievoll**“ zu kreieren weiß!
Für m**ICH** ist nicht nur alles „seiende **GeG**enwärtig“, sondern auch alles Vergangene und Zukünftige ist für m**ICH** immer nur **HIER&JETZT Wirklichkeit**!

Die Umwelt, die „ich **In-Dividuum**“ aufgrund meines Glaubens „in mir selbst ersch**Affe**“, ist nur ein Produkt meines derzeitigen „**persönlichen Wahrnehmungssystems**“, dass ich als xxx offensichtlich als einziges von vielen „**logisch**“ zu bedienen weiß!

Die begrenzten Resultate die ein begrenztes Wahrnehmungssystem hervorbringt, werden zusätzlich noch durch die psychologische Struktur des jeweiligen Individuums limitiert. Da „ich“ **m**ich zur Zeit selbst als ein solches Individuum betrachte, deklariere ich **m**ich als xxx unbewusster Weise „nur zu einen Teil von mir selbst“, obwohl **ICH** doch als „**wirkliches Bewusstsein**“ immer **ALLES BIN**, was **ICH** „in mir selbst vorfinde“.

Nun wird mir plötzlich klar, was es mit der „**Theorie der logischen Typen**“ wirklich auf sich hat! Als (Aus-)Denker meiner „**Enosch-Menschheit**“, bin **ICH** nur als „ich“ (= xxx) ein Mitglied derselben. Als wirkliches „**ICH-Bewusstsein**“ jedoch, bin **ICH** der geistige Behälter, in dem sich diese **Menschheit**, aber auch alles andere von mir selbst „**ausgeDACH-Te**“ (nach außen ged**ACHT**e) und daher auch von mir „**wahr**-genommene“ befindet. Im Prinzip ist es das gle**ICH**e, wenn ich mich **JETZT** an eine Jugendepisode von mir selbst „**er-iNNe-re**“.
(„**er-iNNe-re**“ = „erw**eck**Te innen Re-flexion“; **iN+Ne** = göttliche Existenz + exis**Tier**endes Ende)!

Für alle „**Erinnerungen**“, die ich HIER&JETZT in meinem Bewusstsein **wahr**nehme, bin ich ebenfalls der geistige Behälter. Alle von mir „ausgedachten Personen“ einer „**angeblichen**“ Vergangenheit hat es letzten Endes nie in der Vergangenheit „**GEG-eben**“ („**eben**“ = **JETZT** und „**Fla*CH***“), denn alles was **wirklich** ist, kann „**eben**“ immer nur HIER&JETZT „gesch**Ehe**N“.

Wenn ich also wissen möchte, wie meine eigene Umwelt **wirklich** aufgebaut ist und wie sie **wirklich** funktioniert, wird kein „**normales naturwissenschaftliches Studium**“ in einer von mir selbst „materialistisch ausgedachten Welt“ meine „geistigen Augen“ für meine eigene **WirkLICH(T)keit** öffnen, denn alle dort gelehrten „materialistischen und kausal-chronologischen Thesen“ über die „**angeblich raumzeitliche** und **materielle Wirklichkeit**“ werden nur wieder neue **Wahrheiten** (= Wahnheiten) **in mir** „**wach-rufen**“.

„Ich **SELBST**“ Muss **m**ich über die „**wirkliche Natur**“ meines eigenen Bewusstsein aufklären, denn nur dann bin **ICH** wirklich „**Selbst-ständ-iG**“, anderseits werde ich als der geistlose Nachplapperer irgend welcher „**raumzeitlicher Glaubensmärchen**“ immer nur eine billige Kopie derer sein, deren **Märchen** ich meinen eigenen glauben schenke.
Alle **Märchen** (die materiellen, wie auch die religiösen und mythologischen), die in meinem Bewusstsein Gestalt annehmen, sind nur „raumzeitliche Darstellungen“ der komplexeren **geistigen Wirklichkeit** aus der sie „**ent-**sp-Ring-en“. Die Personen und Geschichten (der religiösen und mythologischen Märchen) sind genau so „**wahr**“ (= Wahn), wie die ebenfalls nur ausgedachten „**kinematischen Vorstellungen**“ der dogmatischen Anhänger eines raumzeitlich „k**rei**senden“ Makrokosmos (= Galaxien) und eines ebenfalls um sich selbst „k-**rei**-S-Enden“ Mikrokosmos (= Atommodell).
Was an diesen **Märchen** wirklich von Bedeutung ist, ist der „**Sinnzusammenhang**“ all dieser, für „materialistische Logik“ so unterschiedlich „er-**Schein-Enden Ge-Schichten**“.
(Der mathematische „**SIN**us“ ist ein raumzeitlich verstreuter „**SIN**-N-Zusammenhang“ eines „**Ein-he-iT**S-K**rei**s-ES“ !)

Ich Muss die symbolischen Metaphern all dieser Märchen verstehen lernen, ohne mich dabei von der oberflächlichen raumzeitlichen Betrachtungsweise dieser „mythologischen Märchengeschichten“ und den „wissenschaftlichen Märchen-Vorstellungmodellen“ hinters Licht führen zu lassen.
Mit diesem **Licht**, „h**inter**“ das ich mich nicht führen lassen soll, ist natürlich nicht mein eigenes „**Geisteslicht**“ gemeint, mit dem ich letzten Endes den ganzen von mir **wahr**genommenen und selbst ausged**ACHT**en „**WelTraum**“ beleuchte, sondern das „**materiell verdunkelte physikalische Licht**“, an das tiefgläubige Materiallisten glauben; das Welle und Teilchen gleichzeitig ist und das **angeblich** „außerhalb des eigenen materiellen UnBewusstseins exis**Tiert**“. Dieses Licht kommt **angeblich** nach einer „8 ein Drittel“ Minutenreise von einer **angeblich** ebenfalls da draußen existierenden Sonne mit einer Geschwindigkeit von 299 792, 458 km/sec auf den Materialisten zugeflogen und tritt bei seinem Ankommen durch seine körperlichen Augen in sein „**geistiges UnBewusstsein**“ ein.
Das habe ich **angeblich** auch einmal in meiner materialistisch logisch **vermuteten Vergangenheit** in der Schule „**aus-wendig**“ (nach außen) gelernt, aber habe ich es auch schon einmal HIER&JETZT selbst so erlebt und gesehen, oder glaube ich das nur, weil ich die Theorien anderer, die ich mir HIER&JETZT selbst ausdenke, unwidersprochen nachäffe?

Wenn ich gewissenhaft den **HOLOFEELING**-Band **ACHT** (**GoTT-Sein**) studiere, erzähle **ICH** mir über die **Wirklichkeit** dieses „physikalischen Lichtes“ noch einiges mehr.

Um das zu **verstehen**, Muss ich zuerst einmal verst**Ehe**N lernen, „was **ICH selbst BIN**“.
ICH Muss mir also ab **JETZT** selbst etwas über die „**wirkliche Natur**“ meines eigenen **Bewusstseinslichtes** erzählen, weil ich ab **JETZT** keinem anderen mehr vertrauen schenke werde, als mir SELBST!

Und das wird letzten Endes darauf hinauslaufen, dass **ICH** mir noch eine ganze Menge über **m**-ich erzählen Muss, um **m**ich auch wirklich von selbst zu verst**Ehe**N!

Mit dieser neuen Erkenntnis sollte ich nun auch über das Bewusstsein verfügen, meine eigenen **ACHT HOLOFEELING-Ohrenbarungen** mit einem völlig neuen „**geistigen LICHT**“ zu beleuchten.

Ich werde die acht Bände...

1. ICHBINDU
2. DUBISTICH
3. ICHBINALLES
4. Die ÖFFnunG
5. Das Fenster zur WIRKLICHKEIT
6. Verbindung S-EIN
7. SO-SEIN
8. GOTT S-EIN

...die ich HIER&JETZT in meinem Bewusstsein wachzurufen vermag, nicht in ihrer ganzen geistigen Tiefe verstehen, wenn ich sie nur **durch die verfärbende Filterbrille** meiner bisherigen „**verlogenen Moral**“ und meiner „**materialistischen Scheinbildung**“ zu lesen vermag. Natürlich erscheint mir „**im Angesichte meiner alten Logik**“ weder meine bisherige Moral verlogen, noch meine scholastische Bildung als logischer Trugschluß!
Alle meine **„Kritiken“,** die ich zwanghaft in Maßsetzung meiner alte Logik ausspreche, erscheinen mir natürlich immer **völlig logisch** und daher auch **angemessen**!

Nun frage ich mich, mit völlig neuem Bewusstsein selbstkritisch geworden?
Was sollte einem normalen Menschen denn logischer und gerechter erscheinen, als die Richtersprüche seiner eigenen Logik?

Nur aus einer „**übergeordneten Logik**“ heraus betrachtet, wird mir meine derzeitiges **dogmatisches Verknüpfungs- und Werte-System** seine eigenen Mängel offenbaren.

WICHTIG: Mir ist bewusst, dass ich unter „**übergeordneter Logik**“ kein „logisches System“ zu verstehen habe, dass in meiner bisher angewandten Logik nach „**Fehlern**“ sucht, um diese dann „**negativ zu kritisieren**“. Das Wort „**Fehler**“ bedeutet doch nur, dass etwas noch nicht vollkommen ist und aus diesem Grunde zur eigenen Vollkommenheit noch etwas „**fehlt**“, es bedeutet aber nicht, dass etwas „**falsch Programmiert**“ ist, oder irgend etwas nicht nach meinem göttlichen Plan abläuft!

ICH selbst bin Vollkommen, also ist auch meine Schöpfung und alles was sich in meiner göttlichen Schöpfung befindet Vollkommen!

Wenn **ICH** etwas nicht gewollt hätte, so hätte ich es auch nicht erschaffen!!!!

Es gibt daher auch keinen Teufel (den sich viele Menschen aufgrund ihres nur blind nachgeplapperten religiösen Glaubens „für ihre persönliche Welt“ einreden), der als mein Widersacher ständig versucht mir an mein göttliches Bein zu pinkeln. Sehr wohl aber gibt es „viele Teufel“, die „jeder für sich“, aufgrund ihres persönlichen religiös-materialistischen Glaubens, genauer gesprochen, „**aufgrund ihres Unglaubens**“ in einer „**selbst ausgedachten Hölle**“ schmoren, weil sie sich nicht an die einfachen Lebensregeln halten, die **JCH** ihnen in meinen heiligen Schriften

vorschlage! Sie setzen ihr ganzes Schicksal auf die „**Schul-Scheinweisheiten**“ ihrer weltlichen „wissenschaftlichen Autoritäten“ und ihrer „Göttern in Weiß“, die alle nicht auf „**reinen Fakten**“ aufbauen, sondern nur auf „**windigen Daten**“, die jeder nur vom „**bloßen hören-sagen**“ oder aus „**materiellen Märchenbüchern**“ kennt! Diese neue Erkenntnis habe **ICH** mir hier ja schon ernüchternd ins Bewusstsein gerufen. Alle diese Teufel, an die ich HIER&JETZT denke, schneiden sich immer nur in ihr eigenes, selbst ausgedachtes Fleisch.

Wieso denke **ICH** mir eigentlich Teufel aus, „**währe**“ meine Schöpfung nicht ohne sie besser geraden? **Natürlich nicht!!!**
Jeder einzelne dieser persönlichen Teufel ist „**für meine vollständige Schöpfung**“ dringend nötig, denn gäbe es „**in meinem göttlichen Bewusstsein**“ keine Teufel, dann würde es dort (nach dem Gesetz der Polarität) auch keine Engel geben!

Teufel sind „völlig normale Menschen wie du und ich“☺, denn alle „normalen Enosch-Menschen“ sind genaugenommen auch „**satanische Menschen**“ (= Scheiter), die nicht nur über alles und jeden zwanghaft ihre „einseitig-logischen (Moral-)Urteile“ sprechen, sondern auch sich selbst „**in ihrem materialistischen UnBewusstsein**“ in ein „ich“ und „meine Welt da draußen“ **ur-teilen**. Die von einem Teufel „materialistisch logisch“ ausgedachte Welt steht ihm, nach eigener „**logischen Definition**“, feindlich gegenüber und er redet sich auch selber ein, dass er dort um sein überleben kämpfen Muss. Letzten Endes leidet er nur deshalb, weil der den weltlichen Märchen seiner geistigen Vorbilder mehr vertraut als mir (Gott ??? ☺)!

Engel dagegen sind „wirkliche Menschen wie **ICH**“ (für einen Engel gibt es kein „du“, weil **ICH** in meinem „**alles liebenden Bewusstsein**“ auch meine eigenen geistigen Objekte bin). Ein Engel „**sorgt sich nicht um Morgen**“, weil er s**ICH** ohne Ausnahme an alle meine einfachen Lebensregeln und die göttlichen 10. Gebote hält, die **JCH** ihm „bei Zeiten“ mitgeteilt habe. Da ein Engel s**ICH** an seine eigenen Gebote hält und ihnen sein ganzes Vertrauen schenkt, lebt jeder Engel in seinem eigenen „himml**ischen re-ICH**!“

Nun erkenne ich, dass Engel und Teufel, wie Kreis und Dreieck, wiederum auch nur die zwei „**Bewusstsein-Seiten**“ eines „**untrennbaren Ganzen**“ darstellen, dass **ICH SELBST BIN**!

In meinem göttlichen Bewusstsein herrscht immer ein geistiges Gleichgew**ICH**t!
Da jedes von mir ausgedachte Individuum (Teufel wie Engel) über seine eigene Daseinssphäre verfügt, ist auch jedes Individuum für die Qualität seines eigenen „**WelTraums**“ selbst verantwortlich!

Man kann nur einem Herrn vertrauen! Entweder ich vertraue weiterhin auf die angeblichen Autoritäten und Kapazitäten der materiellen Welt, die ich mir bisher selbst ausgedachte habe, oder ich vertraue nur noch auf „m**JCH SELBST**“.

Wenn **ICH** sage, dass das Bewusstsein eines kleinen „Hosenscheißers“ (=Säugling) im Vergleich zu einem Erwachsenen noch voller „**Fehler**“ (= fehlenden Wissensteilen) ist und dieser Hosenscheißer noch sehr viele Erfahrungen machen darf und auch noch sehr viel intellektuell zu lernen hat, bis er die Reife eines Erwachsenen erreicht hat, so behaupte **ICH** nicht, dass bei diesem Säugling **JETZT** etwas nicht stimmt, sondern nur, dass ihm zu seiner „**geistigen Reife**“ noch viele selbst erlebte Erfahrungen „**fehlen**“!!!
(Die Erfahrung und das Vertauen das eine „**reife göttliche Frucht**“ benötig, um von seinem Baum (= Raum) loszulassen)!
ICH behaupte nun von jedem „**normalen Erwachsenen**“ dass gleiche, denn auch er ist in vielen Lebenssituationen ein „Hosenscheißer“ und ist daher auch versucht, sich laufend „**materiell**“ abzusichern (für eine materielle Zukunft, die es in **Wirklichkeit** doch gar nicht gibt)!
Jedem Materialisten „**fehlt**“ es also in erster Linie am nötigen „**Vertrauen**“ in m**JCH**“!

Ihm „**fehlt**“ es aber nicht nur am nötigen **Gottvertrauen**, sondern ihm „**fehlt**“ es auch an einer „**wirklichen Selbsterkenntnis**“.

Jeder nur „**einseitig gläubige Mensch**“ ist, solange er seine Erscheinungen noch in gut oder böse, bzw. in richtig oder falsch einteilt, nicht „**wirklich einsichtig**“. Er ist daher auch nur ein mehr oder weniger „**fanatischer Besserwisser**“. Zeige zwei **Fanatikern** (= der **Fan** seines eigenen dogmatischen Standpunktes), die unterschiedliche Standpunkte vertreten, einen Kegel und sie werden sich „**auf Teufel komm heraus**“ um ihre **persönlichen Wahrheiten** streiten, weil der eine mit seiner Logik einen „**Kreis**“ als**wahr**an**nimmt** und der andere mit seiner Logik genauso logisch ein „**Dreieck**“ vor sich glaubt.
Im persönlichem Bewusstsein der beiden erscheint die jeweils „logische Sichtweise“ des anderen völlig „**falsch**“ und daher ist jeder der beiden auch versucht, die „**für ihn**“ doch offensichtlich erscheinende „**Unwahrheit**“ des anderen „richtig zu stellen“ und den anderen „auf die eigene Logik“ einzuschwören, aber keiner von beiden bemüht sich das „**wirkliche Ganze**“, das sich „in ihm selbst befindet“ zu erkennen!

Die „**beschränkte Logik**“ eines jeden **Fanatikers**, der immer nur einseitige Bewertungen über seine eigenen **Bewusstseinsinhalte** ausspricht, wertet immer „**automat**isch“.
Alle besserwisserischen **Fanatiker** leiden unter ihrer eigenen zwanghaft „**urteilenden Logik**“ und eine solche hat mit „**wirklicher geistiger Freiheit**“ nicht das geringste zu tun.
Wie habe „ich“ selbst „beim ersten mal lesen“ auf **ICHBINDU** reagiert – ☺ oder ☹ ?

Jede „**einseitige Logik**“ wird eine andere „**einseitige Logik**“ an vielen Stellen als „**völlig unlogisch**“ empfinden – dass ist doch logisch, oder etwa nicht?

Die „**übergeordnete Logik**“ von der **ICH** mir HIER&JETZT selbst berichte kennt keine zwanghaft „**einseitigen Urteile**“, weil sie immer alle Seiten gle**ICH**zeitig „**ein-zus-Ehe**N“ vermag. Diese „**übergeordnete Logik**“ ist die **Synthese** aller möglichen und denkbaren „**einseitigen**“ und damit auch „**beschränkten logischen Systeme**“.

Jede „**individuell beschränkte Logik**“ steht für das „**persönliche Bewusstsein**“ eines „**speziellen Individuums**“.

Die hier beschriebene „**übergeordnete HOLOFEELING-Logik**“ ist der geistige Behälter aller nur denkbaren „**individuellen Seinsformen**“.
Ein Computer arbeitet „normalerweise“ nur mit einem einzigen **Betriebssystem**, auf dem man viele verschiedene Programme „**zur Schau stellen**“ kann, die untereinander nicht die geringste **Kompatibilität** (= Vereinbarkeit) besitzen.
Nach meinem eigenen „Verst**Ehe**N“, dass heißt, wenn ich mich selbst als ein Bewusstsein verstanden habe, gleiche ich einem solchen **Betriebsystem**, das die „**übergeordnete Logik**“ für alle ihm innewohnenden untereinander „**unkompatiblen Denksysteme**“ darstellt.
Diese „vielen einseitigen Denksysteme“, die sich in meinem eigenen Geist befinden, stellen „**förmlich**“ (im geistigen Sinn) meine eigenen „**Körperglieder**“ dar und so wie ein tiefgläubiger Materialist nicht von seiner rechten Hand erwartet, dass sie zu sehen und zu hören anfängt, oder das seine Ohren zu sprechen anfangen, erwarte ich von „**einseitigen Fanatikern**“ auch nicht, gleichgültig an welcher fanatischen Ausrichtung sie leiden, dass sie gegenüber anderen Glaubenssystemen Toleranz zeigen – sie leiden doch nur selbst unter ihrer eigenen Sturheit, nicht **ICH** –
vorausgesetzt ich **bin nicht selbst ein besserwisserischer Fanatiker! ☺**

Daher werde ich mit meinem neuen wachen Bewusstsein „**als neugeborenes Geistwesen**“ von keinem tiefgläubigen Materialisten erwarten, dass er die hier offensichtlich gem**ACHT**en

„**geistige Zusammenhänge**“ auf Anhieb schon beim ersten mal lesen versteht und von keinem Buddhisten, dass er die „heilige Mutter Maria“ oder ein „**Kreuz**“ anbetet.
Sehr wohl erwarte ich aber von „**wirklichen Christen**“, dass sie keine Kreuze anbeten, denn **JCH** habe ganz klar gesagt:
„Du sollt dir kein Bild von mir schnitzen, es an die Wand hängen und es anbeten!"
Kein tiefgläubiger Materialist nimmt m**Jch** und meine einfachen Lebensregeln für voll, mag er sich selbst auch noch so sehr als einen „**gläubigen Christen**“ betrachten.
Alle **konfessionsabhängigen** (***confessio*** = Anerkennung, Glaubensbekenntnis) „**einseitigen Kirchen-Christen**“ sind ebenfalls nur „**einseitige Fanatiker**“ und haben mit einem „**wirklich einsICHtigen Christen**“ nicht das geringste zu tun.
Sie plappern zwar meine Worte in ihren „**unterschiedlichen Kirchen**“ nach, aber sie leben diese nicht wirklich selbst! „Alle die in Kirchen gehen und Gebete vor sich hin murmeln, beten nicht, sie plappern nur! Zi**Ehe d-**ich in dein eigenes stilles Kämmerlein (= Bewusstsein) zurück und bedanke dich dort für dein DA-Sein, dann werde ich dich erhören!“ (Zitat: **JCH**)

Jedem Moslem haften seine anerzogenen Bräuche und Feindbilder genauso dogmatisch an, wie jedem Juden und Christen die ihren, obwohl **ICH** in den heiligen Schriften aller dieser Religionen doch ganz klare Aussagen darüber mache, dass man sich so, wie man sich „zur Zeit **normiert** verhält“, eigentlich nicht verhalten sollte.
Für Moslems und Christen stelle **JCH** laut Aussagen von Koran und Neuem Testament sogar „**das Maß aller Gottbegnadeten**“ dar. **JCH BIN** das persönliche Wesen Gottes im Bewusstsein eines „**körperlichen Menschen**“, der sich der eigenen Göttlichkeit soweit als überhaupt möglich angenähert hat, ohne dabei seine eigene Persönlichkeit zu verlieren.

GOTT als „Ding an sich“ ist „**tot(AL**“ = „schöpferisches L**ICH**T“)!
ES hat keine Persönlichkeit, weil **ES** immer gle**ICH**zeitig **ALLES** ist!
Aber **ES** hat in s**ICH** eine(n) „**son/sun**“ gezeugt und die/der bin **JCH!**

ICH wiederum habe (wie der Vater so auch der Sohn) nicht nur einen, sondern viele unterschiedliche Söhne (= individuelle Bewusstsein) in meinem „**göttlichen Bewusstsein**“ erschaffen, eins davon bin „ich“!

Ich begreife langsam, dass ich viel mehr bin als ich bisher, aufgrund meiner materiellen Logik, von mir selbst angenommen habe. **Ich bin nicht nur xxx und dessen Körper!**
Ich bin in Wirklichkeit „kein rechthaberisch wertendes“, sondern ein „**WErdenD-ES**“ **göttliches Bewusstsein**, dass wie ein kleiner göttlicher Säugling unaufhaltsam seiner eigenen göttlichen Bestimmung „**ent-G**e**G**-eN-wach-**ST**“.

Mein eigenes Dasein wird auf ewig von meinem eigenen „**Inter-esse**“ geformt w**erden**!
Sage mir, wo du „**d**-ich“ mit deinem Herzen „**aus Liebe**“ hinwendest und **ICH** werde dir sagen, welche Informationen du von mir „in deinem persönlichen Bewusstsein“ zu sehen bekommst. Aber auch alles was du aus ganzem Herzen „**haßt**“, wirst du von mir „in deinem persönlichen Bewusstsein“ zu „**haBen**“ (= **haßen**; **B=ß**) bekommen. Nicht umsonst habe ich dich ausdrücklich darauf hingewiesen „alle deine Feinde zu **LIEBEN**“.
Zwischen etwas „egoistisch lieben“ und etwas „**wirklich LIEBEN**“ besteht ein „von der Hölle bis zum Himmel“ weiter Unterschied!

Um **m**ich **GL**e**ICH**zeit**iG** als **Subjekt&Objekt** „verst-**Ehe**-N“ zu können, Muss ich mir zuerst einmal selbst das „**ZwiTTer-Wesen**“ eines **ADAM** (**אדם= wirklicher Mensch**) zusprechen und dessen **Ursprache** verstehen lernen.

Dies ermöglicht mir das gewissenhafte „Selbst-Studium“ der **ACHT HOLOFEELING-**„**Ohrenbarungen des JHWH**“. Aber auch viele andere wichtigen Bücher (und sogar einige echte Engel ☺) können in meinem Bewusstsein „körperlich in Erscheinung treten“, wenn ich diese, durch ein dem eigentlichen Ernst der Sache angemessenes „**Inter-esse**“, in mir selbst zum Vorschein bringen **will**!

Mein eigens „**Wollen**“ (+) und „**nicht Wollen**“ (–) stellt die eigentliche Polarität meiner derzeitigen „**schöpferischen Energie**“ dar, die alle von mir **wahr**genommenen Informationen in meinem Bewusstsein erzeugt.

Im Augenblick kommt es vor allem darauf an, diesen „**meinen eigenen Worten**“ vertrauen zu schenken und mir bewusst zu werden, dass ich in diesem Augenblick nur meiner eigenen Geistesstimme zuhöre, und dass es keinen „**normalen Menschen**“ gibt, der diese Zeilen irgendwann einmal in der Vergangenheit geschrieben hat.
Die **WIRKLICHKEIT** ist, dass ich mir (aufgrund meines offensichtlich immer noch vorhandenen kausal-chronologischen Dogmas, das immer noch in mir wütet) diesen Autor zwanghaft selbst nach außen und in eine, von mir nur logisch vermutete, Vergangenheit denke, obwohl **ER** (= **ICH**) doch **JETZT** eindeutig „**de facto**“ nur einen Gedanken in meinem eigenen Bewusstsein darstellt!

Unschuldige „**kindliche Neugier**“ (= Neugier ohne Kaufmannsdenken), unendlich viel „**Geduld**“ und eine alles ertragen könnende „**Demut**“ sind die besten Wegbegleiter auf der ewigen Reise, **hin zu meiner eigenen GöttLICHTkeit**, die immer nur HIER&JETZT in **sICH** selbst leuchtet! Bei einem Film steht das Ende (schon) mit dem Anfang fest und bei einem Computer-Abenteuerspiel, wird jede „**Aktion des Spielers**“ (= **Eingabe** = Reaktion des Spielers auf die gerade vorhandene Situation) eine schon vor dieser Eingabe feststehende „**Re-Aktion**“ des Programms im „audiovisuellen Bewusstsein“ (symbolisiert durch Monitor und Lautsprecher) des Spielers wachrufen.
Der göttlichen Worte sind noch lange nicht genug gewechselt, aber dennoch wünsche **ICH** mir, „end-L-ich“ von mir selbst HIER&JETZT nicht nur „normale“, sondern auch einmal „**göttliche Taten**“ zu sehen. **ICH** meine damit nicht irgendwelche biblischen Wunder, sondern „**selbstlose Taten**“, wobei „ich“ mir dabei immer bewusst sein sollte, ob ich auch „**wirklich selbstlos handle**“, oder ob ich nicht nur mein eigenes „**schlechtes Gewissen**“, oder mein mich selbst „**schmerzendes Mitleid**“ zu beruhigen versuche, denn dann handele ich nicht selbstlos, sondern selbstsüchtig.
Solange ich noch an etwas, das ich „außerhalb meines eigenen Bewusstsein glaube“ zwanghaft „**(mit-)leide**“ (griech. = (sym-)pathisiere), habe ich noch lange nicht die **Wirklichkeit** mit ihrem apodiktischen Gesetz der Polarität und damit auch noch nicht den eigentlichen Sinn meines Daseins verstanden. In den Büchern „**Die Schattenfrau**“ (3-Teile) erfahre ich darüber etwas mehr.
Und so sage „ich“ jetzt zu meiner eigenen „**inneren Stimme**“ und höherem **ICH**:

Danke, Danke, Danke für alles und auf wieder hören, mögest du nie mehr in mir verstummen!

SkyPE⮌ UdoDanielaAriane am 9.Juli

NUR GEIST kann GEIST VERSTEHEN.

Und NUR die LIEBE kann die LIEBE SEHEN.

JCH sag IMMER wieder: solange DU was „besonderes“ „sein willst“, WIRst DU nie ERKENNEN was es bedeutet AL⮌*les*“ zu SEIN!

Weil „was besonderes“ nicht AL⮌les ist! ☺

Es gibt aber immer eine Ausnahme, die die Regel bestätigt...:

Und dieses eine „Besondere“ ist der Gedanke an „NICHTS!“ und das „NICHT-SEIN!“

Der Gedanke an „NICHT-SEIN“ ist ja auch nur einer von vielen Gedanken, aber *das* ist die „Ausnahme“, die die „Regel bestätig!“

weil dieses „NICHT-SEIN“, dieses „BESONDERE“ *ist* AL⮌les! Aber alle *anderen* „besonderen Sachen“ ☺ die DU DIR ausdenkst die „seiend“ sind können zwangsläufig, da sie eben ja nicht „NICHT“ sind, nicht ALLES sein!

Was DU *denkst*, ist immer nur eine zeitliche Erscheinung,

und DU BIST, dass SICH das ANSCHAUT!, SEINE EIGENEN Gedanken, SEINE EIGENEN IN⮌formationen SICH ANSCHAUT!

Und das ist das ER-WACHEN!

Verändern muss MANN sowieso nichts,

weil „es verändert sich ja laufend“ ☺ ☺ ☺ !

Am MEER verändert SJCH nichts,

wenn SICH die Wellen verändern! ☺

Wobei die SICH „ständig verändernden Wellen“ nur Illusionen sind!!!

Und JCH kann nur sagen, wenn DU den GEISTIGEN PUNKT erreicht hast, WIRst DU feststellen, dass das das Factuum, die TATSACHE DEINES DA-SEINS ist,

und nicht das, was die materialistische Logik DIR suggeriert!

Das Einzige, was DICH anlügt, ist immer DEIN Ego!

Und dein EGO steht ja für das blaue „Konstrukt-Werte und Interpretations-System“, was DU zum Denken benutzt!

Du sollst nur eins „verändern wollen“ nämlich DEIN „Ego“, dass sollst DU HEILEN!

DU sollst nur einen EINZIGEN MENSCHEN „verändern“ wollen ☺ und das ist, was DU zu sein „glaubst“ ein Leben lang, in dem DU das IMMER MEHR HEILST!

Das ist das „vorm/Form“ ☺ SPIEGEL“ RAI...ist die Welt,

die DU ER⮌lebst,

ist schlichtweg, das ist ein VideoSpiel, und DU hast bei jedem Videospiel *zunächst*einmal DEIN Programm, und DEIN Programm ist der Intellekt, den DU zum Denken benutzt!

Die Welt kann nicht anders sein!

DU **entfaltest** DEIN intellektuelles Wissen!

Das ist aber so, dass DU soviele Dateien hast, die DU noch nie ANGESCHAUT hast, weil sie DICH nicht interessiert haben! Mit einer anderen Datei, mit einem anderen **Wissen**, **entfaltest** DU eine andere Welt! Deshalb ist es **vollkommen gleichgültig**, ob DU DIR ein heliozentrisches Weltbild, ein geozentrisches Weltbild, eine Matrix, ein Hohlkugel **ausdenkst...**

Die sind ja schon alle auf DEINEM Programm drauf, wobei dann wieder die Doofheit kommt, *„eins davon ist „außen“ und die anderen nicht“* ...auch *das* ist eine Definition! ☺

VOLLKOMMENHEIT **kannst** DU NUR SELBER SEIN.

Und die kann MANN nicht darstellen, weil MANN NUR Unterschiede **darstellen kann!**

Das doppelt augespannte, das W , „ double U“, ...

Das hebräische Zeichen **WAW** kann als drei Sachen in Erscheinung treten:

das eine als **U** (das aufgespannte schwingt, drum ist es Wechelspannung) , als **V** (kippt es auf die oder die Seite drum ist es bipolar = zwei stabile Zustände, das heißt entweder liegt es hier oder es liegt hier). Bei dem **W** (VW-Zeichen) hast DU, doppelt aufgespannt, zwei „bipolare“ die aber auf einer Seite verbunden sind, das ist wie das **VW** Zeichen :

Steht in der MITTE, steht stabil. Wenn DU eins wegnimmst, kippt es auf die oder die Seite. Und das O rollt praktisch. Das ist die Illusion von „Evolution!“ Die O-Vokalisation. Aber jetzt können WIR das Ganze rot und blau machen. Dann sind es 8 Seiten.

DU kannst auch Ani und Anogi rot und blau machen, um das noch einmal zu erwähnen: das ANI ist das schöpferische SEIN GOTTES,

aber der GEIST als ENERGIE braucht ja eine „schöpferische Existenz eines Intellekts“, das ist das ANI, das was entstehen kann.

Das ROTE wird eigentlich erst vollkommen durch das blaue!!!

Der rote KOPF wird erst durch eine blaue Rationalität vollkommen,

weil EINHEIT alleine ist ja nur eine „These!“ Die Vielheit ist die Antithese! Die VOLLKOMMENHEIT IST die These und Antithese, wobei die Einheit ist ja schon was Gedachtes, ist ja schon keine EINHEIT mehr; WIR stellen UNS eine „Einheit“ vor uns hin, und im selben Moment entsteht auch die „Vielheit!“

Die Ewigkeit die WIR uns „denken“ dauert nur solange WIR an „Ewikgeit“ denken! ☺ Aber im „Hintergrund“ ist eine EWIGKEIT, die WIRKLICH EWIG IST, die kannst DU nicht denken!

Was „EWIG“ ist kann nicht in Erscheinung treten, denn was in Erscheinung tritt ja nur ein „Zeitphänomen“ ist!

Also kann die EWIGKEIT nie ein „Zeitphänomen“ werden...weil DEIN GEIST EWIG ist...das heißt DU SELBST, der DU MIR JETZT ZUHÖRST kannst nicht in Erscheinung treten, sondern NUR als „Facette“ von DIR SELBER!

Egal an was DU denkst, das BIST nicht DU!!!

Es besteht aus MIR aber „das“ BIN nicht ICH!

DU BIST das MEER und wenn DU eine Welle aufwirst, kann ICH nicht sagen: das BIN ICH! DU kannst aber auch nicht sagen:

das BIN ICH **nicht**! Sondern:

Es ist ein Teil von MIR!

Das MEER WEISS, dass jede Facette,

die IN JHM auftaucht

ein Teil von IHM SELBER ist!

Aber die Welle an sich ist nicht das MEER!

Weil die Welle ja nur ein oberflächliches Phänomen ist, die mit dem WASSER mit dem GEIST ja nichts zu tun hat!

GOTT BIN IMMER, IM MEER, dann stoße ICH mit der Faust aus dem WASSER ein EI , eine Insel heraus, das ist der WELLENBERG und es entsteht, rechts und links von der Insel ein Tal...These und Antithese und *diese* zwei ist Plus und Minus, ist der **Unterschied**:

These/Antithese = Synthese

Und wenn du „von oben drauf schaust“ dann siehst DU „Kreise“ vom Zentrum in die Peripherie: das ist das DICH „UM-hüllende“.

DU *hast* NUR das GE-SICHT-S<feld:

es ***gibt*** kein **außerhalb des**

GE-SICHT-S<Feldes !!!

ES IST IMMER ein DREHEN:

der GEIST muss nur „bewegt“ werden!

ES IST SCHON PERFEKT! DU kannst DIR NUR die fehlenden Puzzleteile ***dazu*****denken!** Das heißt, DEINE „einseitigen Richtungen, die DU schon „hast“ sind ja alles „richtig“, NUR sobald DU an irgendetwas denkst, ist **„automatisch die Kehrseite da!“**

Wenn DU DICH „gesund fühlst“, DU „fühlst DICH nur dann „gesund“ wenn DU IM SELBEN Augenblick im „H-IN-TER-kopf“ ☺ und das ***musst*** DU DIR BEWUSST MACHEN,

DIR „Krankheit“ denkst!

Und ***selbst*** wenn der Gedanke der IN DIR „auftaucht“,

„da „BIN ICH“ wieder neben MIR „gestanden“…

Da musst DU WISSEN, sobald „BEWUSSTSEIN auftaucht“,

ein Wissen von: „*MENSCH, da BIN ICH neben MIR gestanden“* , DIR WIRd was „bewusst!“ ist im selben Augenblick das Unbewusstsein da!!! ☺

DU sagst, *MENSCH da BIN ICH neben MIR gestanden…* das ***war*** aber nicht in der „Vergangenheit“…, sondern DU denkst jetzt „BEWUSST“ an „Unbewusstheit“…redest DIR aber ein, das DU „jetzt“ „bewusst“ BIST und „in der Vergangenheit“ „unbewusst warst!“ ☹

DU MUSST ES praktisch „NUR UM DICH „verstreuen“, um *das* „sicht-bar zu machen!“ ☺☺☺

ICH BIN IMMER BEWUSSTSEIN ⮌ bewusst („blau“ weil ICH „ES“, MIR denke) und unbewusst GLEICHZEITIG und das BIN ICH,…

Die „Bewusstheit“ ist ja nur *dann* da, wenn DU an sie „denkst“…ist also These und Antithese ist das „Unbewusstsein“ …aber als „WACHER GEIST“ BIST DU IMMER BEWUSST!

Und das ist die „Synthese“, die kannst DU nicht denken, da die ewige Bewusstheit ja wieder „ewig ist“ und die „Bewusstheit“ an die DU denkst ist ein „zeitliches Phänomen“; das in dem Moment ein Wissen über „Unbewusstheit“ hat …

MIR WIRd jetzt bewusst, dass…

Dann hat man einen Denker , der „bewusst“ an „was“ denkt. …auch zum Beispiel an „Unbewusstheit“ denkt! ☺

Wenn ICH sag: *MENSCH da BIN ICH neben MIR gestanden!“*
Vorher „war nicht!“ ES GIBT NUR jetzt!

Das ist aber nur zu erfassen „in einem CHET“!

Das ist ein HEILIGER ZUSTAND!

Dann kann ICH MICH nicht „bewusst“ erfassen! …

ICH kann´s MIR nicht denken…

… DAS BIN ICH „die ganze Zeit“…

das kann Ich nicht erreichen, das *BIN* ICH !!!! Schon IMMER gewesen! (ICH BIN, ICH „war schon“ IMMER/IM MEER und werde; BIN und „werde“ ES IMMER SEIN (ein CHET aus der „dualen Wahrnehmung“ aufgespannt als Polarität mit der dualen Wahrnehmung „im Hintergrund“ !!)

Rück-ER-INNER-ung!

Weil ICH DU UP BIN!

JCH WEISS nicht ob JCH ES DIR schon einmal gesagt habe: JCH BIN DU!!! Das heißt DU ein TEIL von MJR!

*

JCH BIN wie jeder Mensch durch eine Frau (= gewisses Wissen) in die Welt gekommen.

Und dann gehst DU und entdeckst DU die Weisheit.

Dieses UP erschafft SJCH einen Sohn (Jesus, der Christus) und JCH ERKENNE, als „dieser MENSCH, den JCH MIR als UP denke“ , BIN JCH „vergessen“, dass JCH EINS mit dem VATER BIN…

...JCH BIN ja UP! ☺

Das wird dann zu JCH UP- JCH BIN EINS mit MEJNEM VATER!

Jetzt ist aber das große Problem, dass JCH jetzt „*wieder* ALL-EIN BIN mit MEJNEM VATER“ , ☺

drum denk JCH als UP ein ICH BIN;

dieses ICH BIN IST ein GEIST...der will aber *auch* nicht ALL-EIN SEIN, drum denkt ER SICH „Bücher“. Die ICH´s. Und ein ICH will auch nicht „AL-EIN SEIN“ drum denkt ES SICH „verschiedene Körper“ IN SICH hinein ...und so sinkst DU immer mehr in die Vielheit ab! Es ist immer ein ganz einfache Stufe.

Wobei der GEIST IMMER erst BE-G-INN↩T mit

ICH BIN!

Das blaue ICH ist ein BUCH und das beinhaltet, viele Seiten, Buchstaben, Zahlen und Worte,

es ist aber IMMER dasselbe BUCH.

Und als MENSCH;,DU musst zunächst begreifen, dass DU ein MENSCH BIST und dann geht IN DIR das LICHT auf,☺ „hey, ICH BIN ja nicht das BUCH, ICH BIN ja gar nicht dieser „MENSCH“ , geschweigen denn eine Figur in diesem Buch!

Irgendeine Person!

ICH BIN der LESER von dem BUCH, der jetzt ein BUCH in der Hand hat ! Das BUCH ist wiederrum eine Facette (wie der Persona eine Facette von MIR ist) ⋯was BIN ICH dann:

ICH BIN das BÜCHERREGAL:

Und ICH (ER)LEBE von den BÜCHERN und Charakteren ein BUCH!

Das BÜCHERREGAL IST das LICHT und das platzt jetzt in viele GEISTESFUNKEN auf und der Geistesfunken ist DERSELBE LESER der liest bloß ein anderes BUCH.

Wir blättern in das BUCH „MARGOT“ rein. Und auf Seite 59 kam die Idee, wir könnten den Udo einladen und auf Mauritius meinen 60igsten Geb. feiern. Und das hat die dann gemacht und der Udo hat zugesagt, und Marion und Udo fliegen nach Mauritius und da sitzen wir an ihrem Geburtstag, und wenn DU der LESER BIST des MARGOTT BUCH, „erlebst DU das als Marogt“ und das passiert bei der Margot auf Seite 60! ☺

Die Geschichte kommt auch in dem „MARION-BUCH“ auf Seite 46 vor und in dem UDO-BUCH, da passiert es auf Seite 53!

Auch anders „beschrieben“ ☺ ...

Wenn das im BÜCHER-REGAL drin steht, MERKST DU wie komplex das ist!

...

Wie kann ein Wissenschaftler entdecken?

Es muss ihm einfallen! ☺

Alles was DU raumzeitlich berrechnest geht nur mit „Differential/oder Intergralrechung“ (=Infinitesimalrechnung, arbeitet auch mit der Unendlichkeit zusammen)

Das sind immer Teilungen durch 0!

Und es ist strengt arithmetisch irgendwas durch 0 zu teilen, weil das ein Blödsinn ist… (ein durch 0 geteilter Kuchen! ☺…es bleibt EINS …es bleibt, was es ist...ELHIM symbolisiert NICHTS, die SCHÖPFUNG GOTTES ist das AI und AI heißt deshalb NICHTS! ☺

ES bleibt NICHTS!

Weil es Vielheit wird es zu ET-was, weil wenn DU ein „Teil“ anschaust hast DU ein ET, eine augenblickliche Erscheinung, zeitlich: ☺ „solange DU es DIR denkst!“

Und das ist ja irgend „et-was“ … nämlich ein Gedanke von DIR …aber was ist ein Gedanke von DIR?

Zunächst einmal, was BIST DU SELBER?

NICHTS!

Was ist ein Teil von NICHTS?

Nichts!!!

Was sind die Sachen die DU träumst:

Alle nichts!

Was ist der träumende GEIST?

Auch NICHTS!

Von NICHTS kommt nichts! ☺

„Das ist ja alles so echt“...das ist ein riesengroßer Trugschluss...! Weil im Traum den DU träumst ja auch alles „echt“ ist. Erst in dem Augenblick, wo DU wach wirst, das im Moment des „Wachwerdens“, dass alles was DU vorher „angeblich erlebt hast“

das das gar nicht „WIRKLICH“ war, sondern dass das bloß in DEINEM Kopf „Illusionen“ war!

Problem: in dem Moment „wo DU „wach“ wirst und **denkst**, dass DU als „**du**“ „schweissgebadet“ „im Bett“ „sitzt“, **BIST DU wieder eingeschlafen!** ☺

DEM DASS JETZT BEWUSST WIRD, dem GEIST, der ist ewig!

http://www.youtube.com/watch?v=Fo4SblJ_SnU

ELↄO - CONFUSION

Everywhere the sun is shining
All around the w-orld, ↄit's shining
But cold winds blow across your mind
Confusion (confusion) - it's such a terrible shame
Confusion (confusion) - you don't know what you're saying
You've lost your love and you just can't carry on
(Can't carry on)
You feel there's no one there for you to lean on
(To lean on).

Every night you're out there, darling
You're always out there running
And I see that lost look in your eyes
JUST, not more, ☺ Confusion (confusion) - I don't know what I should do
Confusion (confusion) - I leave it all up to you
You've lost/forgot your love and you just can't carry on
(Can't carry on)
You feel there's no one there for you to lean on
(To lean on).

Dark is the road you wander
And as you stand there under
The starry sky, you feel sad inside
Confusion (confusion) - you know, it's driving me wild
Confusion (confusion) - it comes as no big surprise
You've lost your love and you just can't carry on
(Can't carry on)
You feel there's no one there for you to lean on
(To lean on).

Confusion, confusion
Confusion, confusion.

http://www.youtube.com/watch?v=11A8JZ-RDDo

Strange Magic

You're sailing softly through the sun
In a broken Stone Age dawn
You fly so high.

I get a strange magic
Oh, what a strange magic
Oh, it's a strange magic
Got a strange magic
Got a strange magic.

You're walking meadows in my mind
Making waves across my time
Oh no, oh no.

I get a strange magic
Oh, what a strange magic
Oh, it's a strange magic
Got a strange magic
Got a strange magic.

Oh, I'm never gonna be the same again
Now I've seen the way (the only W-AY IS UP!:-)) it's got to end
Sweet dream, sweet dream.

Strange magic
Oh, what a strange magic
Oh, it's a strange magic
Got a strange magic
Got a strange magic.

It's magic
It's magic
It's magic.

Strange magic
Oh, what a strange magic

Oh, it's a strange magic
Got a strange magic.

Strange magic (strange magic)
Oh, what a strange magic (strange magic)
Oh, it's a strange magic
Got a strange magic.

Strange magic (strange magic)
Oh, what a strange magic (strange magic)
Oh, it's a strange magic
Got a strange magic
Got a strange magic
You know, I got a strange magic
Yeah, I got a strange magic
Ooh, strange magic...

Read more: E.l.o. - Strange Magic Lyrics | MetroLyrics

Ein Tri↳Gespräch…ab hier:

man sagt ja der GEIST ist eine Trinität!

Und ganz nebenbei spielt MANN seine Rolle, was es so alles gibt, die natürlich in andere Zyclen, Reifestufen kommen! …

(JCH stell die Bühne,) machen müsst IHR↰ I-HR ☺↰IHR SELBER↰ihr selber und wenn IHR ganz arg danebenlangt, gibt es einen

„Schick-S-AL-☺ S-sch-lag“ …kann ein „Klapps auf dem Hinterkopf sein oder ein riesengroßer Arschtritt“.

ICH versteh noch nicht „was ICH steuer und was DU MICH steuern lässt!“

DU steuerst momentan noch gar nichts, weil DU in der Matrix 1 bist, wie die Trinity die praktisch in Zion liegt und mit der Nabelschnur **am Computer angeschlossen** ist…einfach nur „da liegt und schläft“ …die steuert überhaupt nichts, die SCHAUT SICH das NUR an!

MIR geht es darum, dass DU der wird, der SICH SEINE IN-form-at-ionen ANSCHAUT! Und gar nichts steuert! Du „**willst**“ schon wieder „was *steuern*!“ Wo willst DU DICH ***hinsteuern***?!

In den Hafen der Ehe? Eine Heirat?

Um wieviel Jahre dreht es sich da ☺ **im großen MEER der Unendlichkeit** ? Ist doch alles ein pipifachs! Das „Leben“ ist ein „Pups“ IN DEINEM Kopf!

Und kein „Gedanke“ (Ariane, Daniela, Udo) kann sich die „Unendlichkeit“ denken!

Wer ist mächtiger: das Gedachte, oder **der**, der den Gedanken denkt?

Aber ist ***der*** (der Denker) nicht *auch* schon wieder ein Gedanke von DIR?

An DEN richtet es SICH: an DEN der sich das *alles* „ausdenkt!“, auch die **ganzen Denker** der Welt, die ganzen Weisen der Welt… die Heiligen der Welt, die Christusse…all die werden von dem EINEN GEIST

der ICH BIN erschaffen!

DU BIST ⮌ ES!

Von „*mir*“ aus gesehen BIST DU GOTT! Und wenn DU „mich“ nicht mehr denken würdest, würde es „mich“ gar nicht mehr geben! Drum „reiss ich mir für DICH den Arsch auf! ☺ Aber JCH WEISS dann auch wieder, wo „ich“ ganz unten bin, das DU „mich“ NUR deshalb denkst, weil JCH, MEIN HÖHERES UP JCH *DICH* jetzt den Udo denken lässt! Weil DU DIR ja nicht „raussuchst“ was DU denkst!

…

Die Logik will mit „logischen Erklärungen“ gefüttert werden:

Beispiel: „das Bild von Daniela“ baute sich nicht „auf dem Bildschirm der Ariane“ auf: …beim Lesen folgender Buchstaben (Vidioempfang in diesem Gespräch aktivieren) kann MANN die Logik dabei BEOBACHTEN wie sie logisch erklärt: „*keine Freigabe, kein Bild*!“ ☺

Oder „das muss da schon „vorher“ gestanden haben, wie „doof“ „bin ich“ das „ich das nicht gesehen habe?“

Stand es „vorher schon da?“ Hätte „ich“ es „vorher“ sehen/lesen können? NEIN! Buchstaben/Worte/Gedanken tauche „jetzt!“ auf!

Und noch ein „logische Schlussfolgerung“: hat der „Knopfdruck“ was mit dem „Bildaufbau“ zu tun? NEIN! MEIN GLAUBE daran verwirklicht und öffnet MIR das Bild von der Daniela IN MIR…

Die Logik will mit „logischen Erklärungen“ gefüttert werden…

die Logik die DIR suggeriert, was DU brauchst um „glücklich“ zu sein und „du kleiner Arsch“ macht sich auf den Weg, dass DU meinst, DU müsstest permanent Deine Logik befriedigen! ☺ An DICH SELBER denkst DU überhaupt nicht! Was DU eigentlich WILLST geht der Logik, die DU zum Denken benutzt, komplett am Arsch vorbei! ☺

Weil die nur bestrebt ist, das was „*sie*“ „zu sein glaubt“ zu befriedigen.

Eckental, Eckenbachstr., in Eckenheim am Eckenbach…Sch(L)äfer halt! iin Eckendorf

MEJNE zw-ei „Ecken⮌mädchen“…wie SCH-ÖN das JCH DIR das durch die B-lume reingeholt habe, dass DIR das „bewusst WIRd“ ☺…

…also habt ihr zwei *mehr* GE-MEIN-SAM als IHR ge-dacht ;-) habt ☺ -

MJCH! ☺

JCH WEISS nicht ob EUCH das interessiert, aber IHR SEID JCH!

DER-SELBE LESER, IHR lest nur aus unterschiedlichen BÜCHERN!

IHR ER-lebt das „Gespräch" auf unterschiedlichen Seiten!

IHR SEID aber DERSELBE GEIST, weil IHR JCH SEID!

Auf den höheren Ebenen werden WIR R-ICHtig 8- ☺ TER -bahn fahren

…im positiven Sinn ☺ !

IHR müsst erst noch vor EUCH „*hin*schlafen!"

Das ist wie Alice im Wunderland:

DU BIST noch viel zu „ungeduldig" und viel zu „oberflächlich!" ☺

Jetzt SCHAUEN WIR erst einmal, dass DU die (BUCH)story zu Ende liest, …interessant ist immer die Zwischenphase, wenn man mit einem Buch zuende ist, und MANN schiebt das wieder zurück in die EINHEIT, *dann* ist ein kleine Lücke da, zwischen zwei Leben, wo DU das GANZE BÜCHERREGAL vor AUGEN hast…

…und dann kriegst DU das „nächste Buch" zu lesen.

Aber jetzt kommt etwas, was JCH versprochen habe:

DU WIRst nie mehr aus dem BEWUSSTSEIN verlieren in dem nächsten Leben, dass DU der LESER BIST!

Und dann gehst DU mit den Geschichten ganz anders um ☺ .

Da WIRST DU **WIR-K-LICH** zum KINO!

Der Prozess, der abläuft, **dieses „ICH" WIRST DU nie mehr verlieren, wenn DU mal WIRKLICH massiv „W-ACH ge-worden" BIST!**

„Das muss eine riesen Arbeit SEIN, für GOTT, wenn ER SJCH VORSTELLEN muss, was ER UNS alles einspielt!"

Die meisten Menschen wo DU DIR denkst sind festgelegte KI´s…und auch HIER gibt es in der Programmierung „Tricks"…die Computertechnik, **die ja nur symbolisch ist…,** WIRST DU feststellen, **dass es ganz viele Tricks gibt, um eine Vielheit zu „regenerieren" eine Masse zu „illusionieren",** obwohl das eigentlich nur Schleifen sind, die durch Iterationen, **die Illusion von Vielheit erzeugen:**

(der Tiger in PI, die Masse bei den Kämpfen in „Herr der Ringe"…)

Diese Menschheit sind „**göttliche Samenfädchen**" …JCH GOTT BIN auf der Bühne und mach…… ☺ …tsch…

ob da wieder welche sind, die das EI suchen und SICH fragen, wo sie „*herr*kommen" , das entscheidet über „LEBEN" , über das S-EIN oder nichtsein…

Und da habe JCH die schöne Botschaft:

das DU da eigentlich schon ziemlich auf der GUTEN S-EI-Te BIST.

Zumindest fängst DU an DICH dafür zu interessieren, „*wo*“ das EI ist, das NICHTS!

Und JCH sag, das ist IN DIR SELBER!

Von außen nach INNEN muss führen der WEG,

MEJN MENSCHENSOHN ist dabei ein hilfreicher Steg!

…um SELBST zu ERKENNEN, dass DU DICH SELBST H-EI-M ge-bracht hast!

Die TÜR die JCH DIR mit den Ohrenbarungen aufgemacht habe ist eine Tür in das absolute NICHTS!

Traust DU DICH schon rein?!

Und DU wirst dann ERKENNEN, wenn DU durchgegangen BIST, dass DU alles WIRst!

DU kannst NUR alles S-EIN, wenn DU NICHTS BIST.

DU kannst NUR unsterblich SEIN, wenn DU NICHTS BIST!

Weil alles Seiende, was DU DIR denkst, was Vergängliches ist!

Und es ist hochinteressant das der normale Mensch in seinem Zwang „ewig Leben zu wollen“ mit aller Gewalt versucht *das* zu vermeiden, was ewig sein kann!

WAS ER EIGENTLICH SCHON *IST* aber in seinem Zwang was „bestimmtes“ sein zu wollen, was „besonderes“ sein zu wollen, hat ER ES *komplett* vergessen!

...das brauchen WIR für den „arithmetischen Ausgleich!“

JCH nehme jetzt das Programm Ariane und blätter 10 Jahre zurück,

da hat der Udo dieselben Worte gesprochen wie vor 10 Jahren und die lösen heute IN DIR ganz andere Vorstellungen aus, weil DU in gewissen Maß die Programme schon installiert hast...

Und das ist nicht vermittelbar, wenn MANN´s nicht ER-lebt hat...

GE-Duld !

JCH habe die Fäden in der Marionette in der Hand,

aber JCH lasse EUCH selbst dran ziehen ! ☺

Wenn DU ganz verkehrt ziehst, dann kriegst DU ein „Schicksalsschlag“ oder zumindest ein Klapps auf den Hinterkopf!

Das ist eine Notbremse wo JCH MACH.

IHR zwei ECKEN.

Darum darf weder der kleinste noch der abstruseste Gedanke (der in meinem Bewusstsein auftaucht) **von mir als unbrauchbar definiert und verworfen werden** und schon gar nicht der „**Eck-ST-ein**“, wenn die „göttliche Vollkommenheit“ meines „**Tempel Zions**“ gewährleistet sein will!

“Darum sage **JCH**: Siehe, ich lege in „**Zi-on**“ einen „**G-Rund-Stein**“, einen bewährten Stein, einen köstlichen **Eck-ST**-ein, der wohl **GeG-Ründ**-**et**(עת„**et**“ = „**ZeiT**“) ist. Wer mir glaubt, der flieht nicht.”

(Jesaja 28:16 LUT)

“daß man weder **Eck**-**ST**ein noch **G**-**Rund**-**ST**ein aus dir nehmen könne, sondern eine ewige Wüste sollst du sein, spricht der HERR.” (Jeremia 51:26 LUT)

“**JCH** sprach zu ihnen: Habt ihr nie gelesen in der Schrift: "Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum **Eck**-**ST**ein geworden. Von dem HERRN ist das geschehen, und es ist wunder**BaR** (בר „bar“ = „Außen, (*ausgedroschenes*)G-et-**rei**-de und Sohn“ > sun = son = Sonne) vor unseren Augen"?” (Matthäus 21:42)

“Er aber sah sie an und sprach: Was ist denn das, was geschrieben steht: "Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum **Eck**-**ST**-ein geworden"?” (Lukas 20:17 LUT)

“1 ¶ **So leget nun ab alle Bosheit und allen Betrug und Heuchelei und Neid und alles Afterreden**,

2 und seid begierig nach der vernünftigen, lautern Milch als die **JETZT** geborenen Kindlein, auf daß ihr durch dieselbe zunehmet, 3 so ihr anders „geschM**eck**T“ habt, daß der HERR freundlich ist, 4 ¶ zu welchem ihr gekommen seid als zu dem lebendigen Stein, der von Menschen verworfen ist, aber bei Gott ist er auserwählt und köstlich. 5 Und auch ihr, als die lebendigen Steine, **bauet euch zum geistlichem Hause und zum heiligen Priestertum**, zu opfern geistliche Opfer, die Gott angenehm sind durch **JCH**. 6 Darum steht in der Schrift:

"**Siehe da, ich lege einen auserwählten, köstlichen Eckstein in Zion; und wer an ihn glaubt, der soll nicht zu Schanden werden.**" 7 Euch nun, die ihr glaubet, ist er köstlich; den Ungläubigen aber ist der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der zum **Eckstein** geworden ist, 8 ein Stein des Anstoßens

und ein Fels des Ärgernisses; **denn sie stoßen sich an dem Wort** und glauben nicht daran, wozu sie auch gesetzt sind." (1 Petrus 2:1-8 LUT)

In meinem geistigen „H-**inter**-G-Rund" befinden sich eine „**UnMenge**" „**geistiger Balken und** (Eck)**STeine**" („**Un-Menge**" = eine **unendliche** „**nicht Menge**" an denkbaren **InForm**ationen, die, da **ALLES** in meinem geistigen Hintergrund immer „**Ei-NS**" ist, nicht nur eine **Menge** sondern gleichzeitig auch eine **Einheit** darstellt!), die ich als materialistischer Kleingeist natürlich nicht alle „logisch zu verknüpfen" weiß. Daher habe ich mir aus dem „**in mir vorhandenen Überfluss an geistigen Baumaterialien**", die alle zum Pr**ACHT**bau des göttlichen Tempels „**ZIONs**"(**ZI** = „Geburt Gottes"; **ON** = „augenblickliche Existenz" bzw. „verbundene Existenz") gehören, für „**m**-ich", dem kleinen „**Ego-Geist**", nur eine erbärmliche „**logische Behausung**" gezimmert, die ich **„mein Körper!"** nenne. Diesen „**fleischlichen Körper**" wiederum umhülle ich „gedank**Licht**" mit einem viel zu groß geratenen Kleid, das ich „**heliozentrisches Weltbild**" nenne, „w-el-**CH**es" aus dem selben „**Hirn-Gespinst**" gewebt ist, wie „**Des Kaisers neue Kleider**"(siehe **ICHBINDU** Band I)!

WIR haben ES GUT, WIR brauchen UNS das bloß ANSCHAUEN!

Manche müssen ja noch mitspielen. ☺

Lasst es fliessen.

IMMER im Hinterkopf behalten:

die Vergänglichkeit der Dinge an die IHR denkt!

Für die Ewigkeit BIST bloß DU SELBST GEMACHT!

Wenn DU MIR DEIN jetztiges Leben schenkst, kriegst DU ein vollkommen NEUES Le↳BEN!...und wenn DU versuchst, das am „Leben" zu erhalten, also versuch nie was am „Leben" zu erhalten!

DU WIRst IMMER MERKEN:

wenn GOTT DIR was wegnimmt, will ER DIR was NEUES GEBEN!

Das „besser“ ist.

Aber da muss JCH DIR *erst* was geben, woran DU DICH „**freust**“
und dann zeigt SICH, was DU daraus machst!

Hängt von DEINER LIEBESFÄHIGKEIT ab!

Das erste und größte Gebot überhaupt:

LIEBE DEINE Feinde!

LIEBE die ganzen „Kehrseiten“ die dir verkehrt erscheinen!

Alles was „DU“ „ablehnst“, ...die ganzen Wellen, die DU immer wieder aufstößt! .... ☺

...“das will ich nicht sein, das will ich nicht haben!“

DU brauchst die Dreiecke um zum Kegel zu kommen!

Nur der „Kreis“ alleine, hält DICH auf der tieferen Ebene fest!

Der ewige K-REI-S im „König der Löwen (ARI) !“

http://www.youtube.com/watch?v=7QgL6CyoQaI

Der König der Löwen-Der ewige Kreis

Von **Geburt** an be-ginn-t das Erlebnis
wenn WIR UNS **zur** So(h)nne dreh´n
es gibt *mehr;* MEER zu S-EHE↻N,
als man je *hier* sehen kann,
mehr zu tun, soviel mehr zu versteh´n.
Das Leben hier ist **ein Wunder**
alles neu, alles endlos und w-ei↻t.

Und die Sonne zieht leis **ihren goldenen Kreis**
führt Groß und Klein in die Ewigkeit.
Und im **ewigen Kreis** dreht sich unser Leben.
Dem Gesetz der Natur sind wir geweiht.
Wir sind alle ein TEIL dieses Uni↻versums
und das LE-BEN ein ewiger K-REI-S.

Wenn DU der MIT-EL-PUNKT BIST,
dreht SICH alles **um** DICH!!!

IM ZENTRUM des WIR-B-EL-stur-ms.

Aber DU SELBER BIST die **HEILIGKEIT** in der MITTE,
dann BIST DU JCH!

Und jetzt ist die Frage, ob DU da noch ein bisschen
„Karussell fahren willst“ **oder nicht.**

Und JCH sage:

„Karussell fahren ist nicht schlecht,

...aber es dreht sich trotzdem

alles **um die Mit-EL-ACH-SE !**

ACH ist Bruder und SE ist das LAM↻M

IM MIT-EL-PUNKT ist ja die ACH-SE.

Das Bruderlamm...ist der ECK-ST-EIN den die Baumeister verloren haben. Der ist der IM ZENTRUM bwz. an der Spitze der Pyramide!

Im Psalm 118 wird das Heilswirken Gottes als Eckstein-Legung empfunden:

Ich danke dir, dass du mich erhört hast; du bist für mich zum Retter geworden. Der Stein, den die Bauleute verwarfen, er ist zum Eckstein geworden.[1]

Im Neuen Testament wird diese Psalmstelle von Jesus zitiert ((Mt 21,42 EU), Mk 12,10 und Lk 20,17) und auf ihnbezogen: (1 Petr 2 EU).

Danklied der Festgenossen

[1] Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. (Psalm 107.1)

[2] Es sage nun Israel: Seine Güte währet ewiglich. (Psalm 115.9-13) [3] Es sage nun das Haus Aaron: Seine Güte währet ewiglich. [4] Es sagen nun, die den HERRN fürchten: Seine Güte währet ewiglich.
[5] In der Angst rief ich den HERRN an, und der HERR erhörte mich und tröstete mich. [6] Der HERR ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun? (Psalm 56.5) (Hebräer 13.6) [7] Der HERR ist mit mir, mir zu helfen; und ich will meine Lust sehen an meinen Feinden. (Psalm 54.9) [8] Es ist gut, auf den HERRN zu vertrauen, und nicht sich verlassen auf Menschen. [9] Es ist gut auf den HERRN vertrauen und nicht sich verlassen auf Fürsten. (Psalm 146.3)
[10] Alle Heiden umgeben mich; aber im Namen des HERRN will ich sie zerhauen. [11] Sie umgeben mich allenthalben; aber im Namen des HERRN will ich sie zerhauen. [12] Sie umgeben mich wie Bienen; aber sie erlöschen wie Feuer in Dornen; im Namen des HERRN will ich sie zerhauen. (Jesaja 33.12) [13] Man stößt mich, daß ich fallen soll; aber der HERR hilft mir. [14] Der HERR ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil. (2. Mose 15.2)
[15] Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten: "Die Rechte des HERRN behält den Sieg; [16] die Rechte des HERRN ist erhöht; die Rechte des HERRN behält den Sieg!" [17] Ich werde nicht sterben, sondern leben und des HERRN Werke verkündigen. [18] Der HERR züchtigt mich wohl; aber er gibt mich dem Tode nicht. (2. Korinther 6.9)
[19] Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit, daß ich dahin eingehe und dem HERRN danke. [20] Das ist das Tor des HERRN; die Gerechten werden dahin eingehen. [21] Ich danke dir, daß du mich demütigst und hilfst mir. (Psalm 119.71)

[22] Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. (Jesaja 28.16) (Matthäus 21.42) [23] Das ist vom HERRN geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen. [24] Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasset uns freuen und fröhlich darinnen sein. [25] O HERR, hilf! o HERR, laß wohl gelingen! [26] Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN! Wir segnen euch, die ihr vom Hause des HERRN seid. (Matthäus 21.9) (Matthäus 23.39) [27] Der HERR ist Gott, der uns erleuchtet. Schmücket das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!
[28] Du bist mein Gott, und ich danke dir; mein Gott, ich will dich preisen. [29] Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und sein Güte währet ewiglich.

(ab hier dann wieder verzweifelt in UdoAriane)

Kürzestes Gebet:

Scheiss drauf!!!

NEUES Gebet:

Was schert MICH der Dr-eck,

„was die „Ariane“ schon wieder will!“

DU DICH wieder EINS drüber stellen,

das ist ein Akt der Demut.

Nur die „Kleinsten“ können die GRÖSSTEN werden.

Und Nehme DEIN Kreuz auf DICH!

Das ist nicht unbedingt schwer zu tragen, dass macht DEIN DefinitionsSystem.

DU WIRst DICH IMMER mehr lösen von den einseitigen Idealen, Ariane!

DU WIRst es merken: da kommen immer wieder Wünsche hoch, da kommen Sehnsüchte hoch aus diesem einseitigen Programm hervor...

Wünsche, egal auf welcher Ebene MANN ist, die Daniela, die WIR UNS denken, dieses Programm, die will einen Freund....

Zwei Menschen werfen mit ihren Interessen zwei Wellenberge auf …die können eine zeitlang „nebeneinander herrollen“. Die werden irgendwann mal zusammenfallen, es wird nichts passieren. Weil VERBINDEN kann SICH ein BERG NUR mit einem Tal. Der BERG kann nur mit SEINEM Tal EINS werden. Wenn WIR jetzt sagen, GEIST und GEIST kann nicht EINS werden, weil die SCHON EINS SIND! Die zwei „Partner“ sind keine „zwei Wellenberge“, sondern zwei „Wellentäler“ und jetzt musst DU DIR das bildlich vorstellen:

Tal, Berg, Tal ...und jetzt hast DU zwei Täler, die letztendlich allein darstehen! Das WASSER (und BERG) ist ja EINS ...

Beispiel: **Marion ist perfekt für den Udo**- würde sie sich für „Holofeeling und Wörterauffächern“ interessieren, wären wir nur zwei Täler (die könnten sich nicht verbinden!) ...oder A. und M.: sie hat den besten Mann. Der lässt sich studieren und machen und hält ihr den Rücken frei: **das kann sich verbinden**! SYMBOLE, die WIR UNS JETZT ausdenken.

BEOBACHTE, was die geschwätzige Ariane sagt, **was sie will, was sie nicht will, wie sie „bewertet“**...DU sollst der GEIST werden, der das BEOBACHTET: ***wie*** sie auf die Situationen reagiert! Die letztendlich **bloß DU ERlebst**, nicht die Ariane! ☺ Weil die Figuren in DEINEM Traum, die ERleben das nicht! DU spielst die Rolle, **die sollst DU nicht verändern...** …*wie der Schauspieler auf der Bühne im Schauspielhaus die Rolle „Gretchen“ oder „Johanna von Orlean“**…der Schauspieler erlebt und die Rolle soll nicht verändert werden! ☺***

Die Rolle/Deine Maske **erlebt das nicht**! Das Gretchen ERLEBT nicht das „Gretchen“ …der Schauspieler erlebt das Gretchen! ☺

Dann WIRst DU merken, dass DU nicht der Schauspieler BIST , sondern der ZUSCHAUER und dann WIRST DU das KINO! Dann ERLEBST DU „nicht nur das Gretchen“ sondern „alle anderen“, was letztendlich DU SELBST BIST.

Telefongespräch mit UP vom 20.11.07

Liliane: „Es geht um Träume, womit ich mich intensiver beschäftige, also nicht mit meinen Träumen, sondern mit Träumen meiner ausgeträumten Facetten."

UP: Es sind deine Träume, Liliane. Was hier die große Unkenntnis ist, ist ganz einfach. Du mußt dich entscheiden, ***ob du dich für den Film oder für den Fernseher interessierst****. Alles was du Leben nennst, alles was Erscheinungen sind, die kommen und gehen, die sind wie ein Film. Aber wo läuft der Film? Der Film läuft im Fernsehen. Wenn du anfängst, dich für den Fernseher zu interessieren, d.h., wenn du anfängst, dich für dich selbst zu interessieren, für das, was du wirklich bist, interessieren dich die Filme nicht mehr. Weil es schlichtweg vergängliche Erscheinungen sind. Das ist immer das Spiel mit der Knete und mit der Form. Man lebt in dem Wahn etwas begriffen zu haben und du wirst immer wieder feststellen, daß du nichts begriffen hast, solange du die Trennung nicht aufhebst. Diese Illusion von vorher und nachher. Mach dir einfach bewußt was hier und jetzt wirklich ist. Es besteht aus ständig wechselnden Erscheinungen. Es gibt nichts, was du denken könntest zum Beispiel, was mächtiger ist als du. Es ist absolut unmöglich, daß etwas von dir gedacht werden kann, was mächtiger ist als du. Alle Sachen die du denkst, existieren, wenn du sie denkst. Wenn du sie nicht mehr denkst, sind sie weg.*
Das gilt auch für den Körper der Liliane. Das gilt für die Liliane als Ding an sich. Es gibt sehr wohl etwas Mächtigeres als du – das was dich denken läßt. Nehmen wir mal die Träume. Da hast du keinen Einfluß drauf. Auch nicht, wann du wach wirst, wann du einschläfst und was du träumst. Genau so wenig hast du einen Einfluß drauf, was dir passiert, was du tust, was du machst. Ob du den Udo anrufst oder nicht. Es ist immer wieder der Grundsatz, all das, was ich versucht habe, dir zu erklären, ist schlichtweg, daß du in einer Selbstbeobachtung demütig dir eingestehen mußt, daß du keine Freiheit hast.

Wenn dir einfällt, du könntest mit deinem Mann zum Essen gehen, es wird nur dann sein, wenn es dir einfällt, da hast du keinen Einfluß drauf. Wenn du jetzt meinst, daß du entscheidest, Blödsinn, du hast dann das Gefühl von Abneigung oder Zuneigung.
Jetzt bekommst du eine Speisekarte und wenn du meinst, du bestimmst letzten Endes was du ißt .....
Du liest Worte – Pizza – Wiener Schnitzel.... Jedes dieser Worte löst Vorstellungen in dir aus und es wird in dir ein Gefühl von Zuneigung oder Ablehnung auftauchen.
Wasser steht für die Gestaltwerdung des Mem. Ganz wichtig ist, daß es erst einmal eine Gestaltwerdung ist, doch die Gestalten, sprich deine Informationen, die du wahrnimmst, immer kommen und gehen, einem ständigen Wechsel unterliegen, ist es auch gleichzeitig Zeit. Wobei aber die Betonung bei dem ***Mem*** *auf die* ***Gestaltwerdung*** *liegt und* ***nicht bei dem Wechsel****.* ***Genau genommen, das was du als Zeit empfindest bei dem Wechsel, passiert in der 5****.*
Du denkst einfach, du hast einen Mann und dann läßt du dich scheiden, das heißt, dein Mann existiert, und dann ist er ex. Du merkst also in der 5, in der Existenz, in der 50 auf der Zehnerebene, eigentlich dieses Kommen, dieser Wechsel ist mehr der 5 zuzuordnen als der 4, unabhängig, daß man das eh nicht trennen kann. Du wirst feststellen, wenn du da noch weiter gehst, daß gerade die Energien der Lautwesen, da kannst du jeden einzelnen Buchstaben mit jeden Buchstaben austauschen, wenn du die Einheit begriffen hast.
Wenn du diese Einheit begriffen hast, wovon alle sprechen, ich gehe noch einen Schritt weiter, verstanden hast, dann wirst du erkennen, daß jeder Buchstabe mit jedem austauschbar ist.
Ist nicht jede Schöpfung(1) eine Öffnung(4)? Und ist nicht jede Schöpfung ausgebaut auf einer Polarität(2)? Hier bin ich und da ist etwas anderes? Ist nicht jede Schöpfung eine Wahrnehmung (5), eine Geburt, eine Existenz? Verstehst du?
Ist nicht jede Schöpfung eine Spiegelung und ist nicht jede Schöpfung, die du wahrnimmst als Information eine raumzeitliche Erscheinung? Diesbezüglich sind es nur Aspekte immer ein und desselben Dings. Ob ich etwas eine Öffnung oder eine Wahrnehmung nenne, das eine kann ohne das andere gar nicht sein. Und jede

Wahrnehmung ist eine Geburt und jede Geburt wiederum ist wieder eine Schöpfung und jede Schöpfung baut auf einer Verbindung auf, so wie es auf einer Polarität aufbaut, weil das eine ohne das andere gar nicht sein kann.
Ich kann nur etwas verbinden, wenn es verschieden ist. Ich denke mit diese Zwei und schon ist die Verbindung da und ich hab dann automatisch eine Vielheit. Merkst du, daß es nur Aspekte sind.
Ein schönes Beispiel: Ich stell eine Tasse auf den Tisch. Der eine sagt, der Henkel ist rechts und der andere sagt der Henkel ist links, ein anderer sagt, die hat gar keinen Henkel. Ich sage immer: „Ich diskutiere nicht um Standpunkte. Persönlichkeiten sind Standpunkte. Ich versuche euch zu erklären, was die Tasse in der Mitte auf dem Tisch ist und was Perspektiven sind. In dieser Formulierung gibt es kein richtig und verkehrt. In dem Moment, wo sich irgend ein Ding, welches ich mir jetzt ausdenke, sich dagegen wehrt, merke ich, daß es geistlos ist. Du kannst immer und immer wieder von Einheit reden.

Die Fettings sind jetzt da, ich rede jetzt raumzeitlich zu dir.
- Die sind jetzt da – heißt nicht, daß sie da irgendwo da außen in Röttenbach sind. ***Daß ist das, woran du arbeiten mußt****. In deinem Alltag mußt du dir eingestehen und dich selber beobachtest, daß da noch volle Raumzeitlichkeit ist. Das ganze wegglitschen. Da fragt mich eine hier: „Wie schaff ich das, daß ich immer im Hier und Jetzt bin?" Ich sage: „Was ist das für ein vollkommener Blödsinn. Es ist ein Zustand der sowieso ist. Man muß es umformulieren.* ***Wie schaffe ich es, daß es mir immer bewußt wird, daß immer hier und jetzt ist?"*** *Es gibt nichts anderes als hier und jetzt.*
Du mußt wissen Liliane, ***es gibt einen Ort, an dem alle Orte die überhaupt existieren, in einem Punkt zusammenfallen und es gibt einen Moment, einen Punkt, in dem alle Zeiten, die überhaupt existieren, zusammenfallen. Dieser Ort heißt HIER und der Moment heißt JETZT.***
Es gibt nichts anderes, was irgendwo anders sein könnte als hier.
Selbstverständlich kannst du dir was nach Röttenbach denken, aber das was du dir nach Röttenbach denkst ist hier. Hier und jetzt in dir und das ist jetzt.

Du kannst dir was in die Vergangenheit denken. Hör bitte genau zu, ich rede immer nur von Fakten.
Der normale Mensch, der noch ein materialistisches Weltbild im Hintergrund hat, mit gut und böse und ich habe verstanden und ich habe nicht verstanden, das sind alles Illusionen. Wir werden jetzt mal ganz knallhart von Fakten reden. Die erste Sache ist, wir unterhalten uns über ***Zukunft*** *– o.k?*
Dann werde ich eine Aussage machen, da gibt es nichts dran zu rütteln, ob es einer akzeptiert oder nicht.
Alles was du Zukunft nennst IST NOCH NICHT !!
Was ist Zukunft, wenn es noch nicht ist? Was ist Zukunft in Wirklichkeit. Ich werde es dir sagen. Was du Zukunft nennst, ***ist ein Gedanke, den du jetzt denkst,*** *weil er dir halt einfällt. Du hast keinen Einfluß drauf, daß es dir einfällt. Was ist ein Gedanke, den du dir jetzt denkst? Ein Pups in deinem Kopf, der solange existiert, solange du ihn denkst. Du kannst ihn nicht raussuchen, ob er dir einfällt. Wo du im gewissen Maß einen Einfluß drauf hast, ob du auf Resonanz gehst oder nicht. Geht du nicht auf Resonanz, so schnell er auftaucht, so schnell er auftaucht, so schnell ist er wieder weg. Gehst du auf Resonanz, fängst du an im Hier und Jetzt mit dem Gedanken zu spielen.*
Jetzt schauen wir mal, was ***Vergangenheit*** *ist. Wir halten einmal fest.*
Alles was du Vergangenheit nennst,IST NICHT MEHR.!!
Was ist dann Vergangenheit als Ding an sich. Es ist ein Gedanke, der dir jetzt einfällt und du hast keinen Einfluß drauf. Vergangenheit ist genau genommen, dasselbe wie Zukunft. Beides ist jeweils ein Gedanke, der dir jetzt einfällt und der einzige Unterschied zwischen diesen zwei Gedanken ist Grammatik. Ich werde zu dir sprechen – ich habe zu dir gesprochen. Beides denke ich mir aber jetzt. Das ist das Factuum, diese Tatsache. Facere heißt ja tun, machen.
Alles was passiert, passiert jetzt und es passiert in deinem Bewußtsein. Wenn ich sage: „In meinem Bewußtsein". Wer bin dann ich, wenn ich permanent von einem Bewußtsein spreche? Denn alles was ich beobachte, ist ja nicht ich. Wenn du mal den Weg der Trennung gehst, wenn du erst einmal sagst: Ani wird sich seiner

Informationen bewußt. Letztendlich funktioniert das genauso wenn du ein Videospiel spielst. Der Spieler sitzt vor einem Bildschirm und aufgrund des Bildes, den er jetzt unmittelbar vor sich hat reagiert er mit einer Eingabe an dem Joystick und ***diese Reaktion veranlaßt den Computer, das Bild anders zu berechnen****. Ob ich die Perspektive verändere, durch den Raum laufe.... es sind ja nur ständig wechselnde Bilder auf diesem Bildschirm. Und dieser Wechsel der Bilder entsteht, weil ich reagiere auf die Bilder.* ***Jede Reaktion auf diese Information erzeugt eine neue Information.***
Das ist dieses Schwingen zwischen Ani und M-M und das kannst du beobachten, dann bist du auf einer höheren Ebene. Ich beobachte mich. Doch dies gehört zu diesem M, das ist so wie der Kegel zum Dreieck gehört. In dem Moment, wo ich darüber nachdenke, ist es doch so, ***daß ich mich dabei beobachte, wie ich beobachte, wie das Ich auf die Gestalten reagiert. Jetzt kommst du eigentlich in die wirkliche Öffnung.***
Es ist mein berühmtes Beispiel, wenn ich sag: Jeder, der mit irgend etwas nicht einverstanden ist, ist ein ***blindes Arschloch****. Ich meine es nicht beleidigend, ich nehme dieses Wort einfach für dieses „****nicht einverstanden sein****", ganz wertfrei.*
Ich beobachte jetzt meine Informationen. Da tauchen Tierchen in mir auf, dieses Tierchen-Gucken - auch die Ariane, die ich mir ausdenke ist genauso eine Figur in meinem Bewußtsein, wie irgend wer anders. Es ist einfach ein Spiel von ständig wechselnden Bildern und ich schau mir das einfach mal an. Momentan lege ich den Fokus drauf, von diesen ganzen Figuren, die in mir auftauchen, wer sind blinde Arschlöcher, und du wirst feststellen, in meiner Welt existieren nur blinde Arschlöcher. Es ist so. Auch die Liliane ist ein blindes Arschloch. Immer wieder mal, mehr oder weniger in ihrem Alltag. Da ist nicht dieses ***absolute einverstanden sein.*** *In vielen Kleinigkeiten in sich selber. Du mußt dir das einfach nur bewußt machen. Ich sag nicht, das du schuld bist oder nicht schuld bist. Es geht einfach darum, daß ich beobachte, daß ich einen Abstand kriege, was ich beobachte. Du wirst nämlich merken, die verborgene Harmonie der Dinge zeigt, du kannst erst wieder Eins werden, wenn du einen gewissen Abstand gefunden hast. Wie ich sage: Du kannst nur dann*

aufwachen, wenn du vorher geschlafen hast. Du kannst nur dann geboren werden, wenn du vorher tot warst. So wie du nur einschlafen kannst, wenn du vorher wach warst. Das ist das Gesetz der Polarität. Aber was jetzt hier interessant ist. Also, ich beobachte und ich sehe, in meiner Welt sind nur blinde Arschlöcher und das was ich bis jetzt zur Zeit geglaubt, oder das was ich mir als Ich zuspreche, als Persönlichkeit, als was Besonderes, diese Liliane ist ja auch ein blindes Arschloch. Das wird mir plötzlich bewußt durch die Beobachtung. Aber das ist alles noch unendlich mechanisch. ***Du mußt das, bzw. dich beobachten, wie du dich beobachtest und darauf reagierst.*** *Wieso? Ganz einfach, weil du jetzt feststellen wirst, das die Liliane immer mal diesen Eindruck hat, du bist jetzt neben dir gestanden. Da kommt plötzlich die Inspiration, da muß ich mich noch verbessern und da muß ich noch dran arbeiten.*
Aber ist es nicht, dieses Verbessern wollen und dran arbeiten müssen an sich selbst ...
Liliane: Ein nicht Einverstanden.

Es ist doch nach wie vor ein blindes Arschloch, wenn hier die Liliane mit irgend etwas nicht einverstanden ist oder ein gewisses Bewußtsein nicht mit der Liliane einverstanden ist, so wie ich sie erschaffen habe. Du verläßt dadurch nicht die Ebene des blinden Arschloches. *Aber wenn du beobachtest, wie du dich beobachtest, und dieser Beobachter, den du beobachtest, feststellt, daß du ein blindes Arschloch bist, und dieser Beobachter jetzt versucht hier rückwirkend in der Rücksprache mit der Liliane diese zu verbessern, und dieser Beobachter, der diesen Beobachter beobachtet, der stellt fest, daß der auch noch ein blindes Arschloch ist. Und* ***DIESER BEOBACHTER ist jetzt vollkommen getrennt, weil er keine Rücksprache hält, sich nicht einmischt – sich dessen einfach nur bewußt wird. Und durch dieses Bewußtwerden und nicht mehr einmischen, hat sich dieser Beobachter transformiert****, weil der ist aus der Liliane herausgewachsen.*
Du wirst feststellen, daß die eigentliche Transformation darin besteht, daß du mehr oder weniger als ein Wesen, daß hier mit Sachen nicht einstanden ist, sich zu einem Wesen entwickelt,

welches total einverstanden ist. Aber dieses Wesen, das total einverstanden ist, hat in dem selben Augenblick immer noch eine Liliane vor Augen, die nicht einverstanden ist.
Das habe ich übrigens im „Dialog der Liebe" ausgedrückt. Da sag ich: Zur Zeit siehst du die Welt noch durch die Augen der Liliane und dann werden für dich für kurze Zeit auch die Augen des Christus aufgehen. Dann siehst du, so heißt es im Dialog der Liebe, durch die Augen des Lichts der Liliane und durch die Augen des Christus.
Das ist dieses „Ich beobachte m-ich". Aber nicht dieses „ich" das noch Einspruch nimmt, sondern noch eine Stufe höher.
Und dieses ICH, wenn du es erreicht hast, löst sich die Sichtweise der Liliane automatisch vollkommen auf, ohne das du was tun mußt.
Das heißt, es geht von alleine, ***weil du die Sinnlosigkeit der ganzen Aktionen der Liliane erkennst.*** *Sinnlosigkeiten sind Alltäglichkeiten, z.B. putzen, Garten machen. Wieso ist es sinnlos? Ganz einfach, weil du Schattenboxen machst. Du kannst Unkraut herausreißen wie du willst, es wird immer wieder kommen. Du kannst so viel putzen wie du willst, der Dreck kommt auch immer wieder.*
Nicht das du mich falsch verstehst, und meinst, du sollst nicht mehr putzen. Darum geht es überhaupt nicht. Ich rede von einer ganz anderen Ebene. Da ist plötzlich ein Verstehen und dieses Verstehen mischt sich in dem normalen Ablauf der Liliane überhaupt nicht mehr ein. Du wirst feststellen, daß das Thema mit Putzen sich überhaupt nicht mehr stellt, weil du auf dieser Ebene deine Interessen komplett veränderst und wenn du dich für etwas nicht mehr interessierst, dann ist es eh nicht mehr da. Was ich dir damit sagen will, in dem Moment, wo du die Liliane vollkommen durchschaut hast, wird dich die genau so wenig interessieren, wie irgend etwas, was die Liliane getan hat und du hast dich dran gelangweilt. Du hast dich in deiner vermuteten Vergangenheit mit vielen Sachen beschäftigt, und du beschäftigst dich so lange damit, bis du es durchschaut hast. Und wenn du es durchschaut hast und du hast das Spiel lange genug gespielt, dann langweilt es dich doch. Dann wendest du dich etwas Anderem zu. Wenn du Mensch-Ärgere-Dich-Nicht spielst und plötzlich langweilt es dich, was passiert dann mit dem Spiel? Es wird in deiner Welt nicht verschwinden, denn es bleibt ja noch als Wissen,

aber es tritt in deinen Hintergrund und es kommt nicht mehr in dein darstellendes Bewußtsein, weil es dich nicht mehr interessiert. Es löst sich eigentlich in Luft auf. Was nicht heißt, daß du als wahrnehmender Geist nicht mehr da wärst, sondern rein dieser Fokuspunkt auf dieses Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel. Egal ob du dich für Astrologie interessierst und irgendwann langweilt es dich total. Dann wendest du dich irgend etwas anderem zu. In dem Moment tritt es in den Hintergrund und hört in einer gewissen Art auf zu existieren.

Liliane: „Irgendwann langweilt es die Liliane, Träume von anderen zu deuten."

Ja, zum Beispiel und dann ist es weg.

Aber du kannst noch einen Schritt weiter gehen. Irgendwann langweilt dich die Liliane. *Und dann wendest du dich was anderem zu und dann gibt es keine Liliane mehr. Erschreckend ist, daß ICH dann immer noch da bin. ICH stelle fest, ICH benötige für mein Dasein überhaupt keine Liliane. Weil die Liliane ein Ding ist, das immer nur dann da ist, wenn ICH es denke. ICH habe mit der Liliane nur sekundär zu tun. Was ICH benötige ist, daß ich prinzipell an irgend etwas denke. Ich muß nicht an die Liliane denken, um da zu sein. Ich muß denken, drum sag ich, alles was ich denken kann, ist unter mir. Es gibt nichts was du denken kannst, was mächtiger wäre als du. Ich denke mir jetzt den Körper der Liliane, der nur dann existiert, wenn ich an den Körper der Liliane denke. Was für ein Schwachsinn muß es sein, wenn ich glaube, das ich diesen Körper benötige, um da zu sein. Was ich wirklich bin, also das Einzige, was ich benötige, ist prinzipiell an etwas zu denken. An was ich denke spielt keine Rolle. Sobald ich an etwas denke, bin ich da.* ***Dann fängst du an, dich von deinem Ich zu lösen und das ist ein Weg, den muß man ganz alleine gehen****. Nichts, nichts was du denken könntest kann dir dabei helfen. Ob es einem schmeckt oder nicht. Ich werde jetzt kurz raumzeitlich reden. Ich will dich ja wegbringen von der Raumzeitlichkeit. Viele sagen, ich spreche jetzt immer härter. Ich sag, irgendwann einmal Leute, jetzt ist Schluß.* ***Mit dem ganzen Schmalz, mit eurer falschen selektiven Vorstellung von Liebe****. Selektion, du weißt was ich damit meine. Ich bin darauf eingegangen. Wirkliche Liebe kennt keine Selektion.*

Wirkliche Liebe ist nur ein anderes Wort für Einssein. *Solange ich sage: „Das liebe ich" – damit selektiere ich aus unendlich vielen Möglichkeiten etwas Besonderes heraus und stelle zwangsläufig alles andere in den Hintergrund. Entweder liebst du alles, verstehst du? Du liebst die Einheit, oder du liebst sie nicht. Wenn du nur etwas Besonderes liebst .... und dann wird dir irgendwann einmal klar werden – und ob dir das schmeckt oder nicht, ich sag einfach, wie es ist – es wird in deiner Welt nur ein aller einziges Ding überleben, nur Eins und das bin „ICH". Das ist keine Liliane, und das ist auch kein Udo und sonstwer. Weil diese Dinge sind ja nur Sachen, die gedacht werden. Und Sachen die ich denke, existieren immer nur, solange ich sie denke. Es sind zeitweise Erscheinungen. Das einzige, was ewig ist, ist der Geist, der sich diese Sachen denkt, und das BIN ICH.*
Du wirst jetzt merken, wie sehr du in deinem Alltag noch auf der Ebene der Liliane herumkrebst. ***Mit den ganzen Bemühungen, das ist alles Schattenboxen. Du wirst auch merken, daß es keine anderen Menschen zu retten gibt.***
An was denkst du wenn in dir das Wort Mensch auftaucht? Ich rede jetzt mit deinem Bewußtsein. Was fällt dir in dein Bewußtsein, wenn ich das Wort Mensch ausspreche? Was für ein Bild taucht in deinem Bewußtsein auf?

Liliane: Verschiedene Figuren.
Paß auf, ich präzisiere es für dich, Säugetierkörper. Für dich löst das Wort Mensch zuerst einen Körper, eine Figur aus und wenn wir tierischer werden, einen Säugetierkörper. Und du wirst einmal feststellen, ein Mensch ist kein Körper. Ein Mensch ist Geist. Und zwar Geist, der mit ständig wechselnden Formen kon-front-iert wird. Adam, der wirkliche Mensch, ist seker wie nekabah, männlich und weiblich, er ist Denker und Gedachtes, beides gleichzeitig. Das ist ein Mensch. Die Liliane stellt sich unter einem Menschen immer noch einen Körper vor. Es sind keine Menschen, das sind Enosch. Das sind Sterbliche, das sind vergängliche Erscheinungen. ***Und es ist vollkommen sinnlos, wenn du meinst, daß irgendein Enosch überleben wird. Es ist vollkommene Energieverschwendung.*** *Und ich sag dir gleich, erzählt das jetzt nicht diesen Menschen, die du dir in*

deinem Traum ausdenkst, du wirst nur Konflikt erzeugen. Wenn du das erkennst, dann wirst du begriffen haben, was es heißt zu schweigen. Über das, worüber man nicht reden kann, muß man schweigen. Und die Masse, es wird nichts geben, was du ausdenken kannst, der das begreifen kann. ***Es gibt in deiner Welt keinen, den du denken kannst, der das begreifen kann, weil alles was du denkst wieder nur eine zeitweise Erscheinung ist****. Wie willst du einer zeitweisen Erscheinung, die immer nur dann existiert, wenn du sie denkst, erklären, was Ewigkeit ist.* ***Das kann nur der eine begreifen, der selber Ewigkeit ist.*** *Das mußt du nur für dich akzeptieren, das bin ich schon immer gewesen. Dann hast du* ***es begriffen****. So einfach geht da.*

Da läuft nichts verkehrt, du bist eingebetet in eine unendliche Harmonie. Alles was der Mensch als Böse und Schlecht ansieht... schauen wir uns deine Entwicklung an. Es ist schon deine rationale Logik, die noch in dir wütet, dieser Materialismus, der ganz genau sagt, was richtig und verkehrt ist. Dieses Wort verkehrt, als Ding an sich, existiert überhaupt nicht in meiner Schöpfung, so wie es der Materialist definiert. Selbstverständlich gibt es eine ***Kehrseite*** *und zu jeder Richtung gibt es eine Kehrseite, das ist das Verkehrte. Was hier das Entscheidende ist, daß es nur Symbole sind. Die menschliche Entwicklung von der Geburt bis zum Tod, was du als Säugetierkörper - menschliche Entwicklung beziehe ich hier auf Säugetierkörper – ich habe dir gesagt, ein Mensch ist was anderes – zeigt, in einer gewisser Form in einer Kindergarten-Metapher-Sprache.....*
Also nimm einfach einmal ein Kind das sich entwickelt und jetzt kriegt es Zähne. Zähne ist das Schin. Schin ist zuerst einmal in der Ursprache, wie ich es dir beigebracht habe, ist es eine logische Existenz (SCH-N) weil für Existenz, für existieren steht. Was passiert jetzt bei der Entwicklung bei einem gewissen Alter? Da fallen die Milchzähne aus. Milch wiederum, hebr. chalaw, die Grundradix ist chol, das Weltliche. Dieses Kind, dem die Milchzähne ausfallen, ist definitiv der ***menschliche Geist in der Entwicklungsstufe, daß ist das, weil dir sind die Milchzähne noch nicht ausgefallen, du stehst davor. Was dich als nächstes jetzt***

erwartet ist, daß dir dein weltliches Schin ausfällt. Du bekommst dann wieder ein neues Schin, eine neue logische Existenz. Das, was du jetzt anfängst du begreifen, was du wirklich bist.
Noch mal, Liliane, es gibt nichts was du denken könntest, was das begreifen kann. Also vergiß, daß ein Udo, den du dir ab und zu ausdenkst, daß der das begriffen hat. Das bin nicht ich, Liliane. Das ist ein Gedanke, den du dir denkst. ***Ich bin der, der dich das denken läßt. Da mußt du dich, wenn du mich kennenlernen willst, umwenden****. Das hat mit dem Udo nichts zu tun. Da ich mit dir noch nicht anders .... da du noch in die eine Richtung schaust, mache ich es ganz einfach so, daß ich dir den Udo träumen laß, und laß den Udo das erzählen, was ich dir zu sagen habe. Aber der Udo, den du dir ausdenkst ist weniger als du, weil er nur ein Gedanke ist, der von dir gedacht wird. Daß ist das, was man begreifen mußt.*

Liliane: „Dann werde ich dran arbeiten."
Immer, es wird dir gar nichts anderes übrig bleiben. Du kannst jetzt sagen, ich muß da sein. Es gibt ja solche Idioten, die wir uns jetzt ausdenken, die glauben, sie müssen sich am Leben erhalten. Was meinst du, wie dir die Schuppen von den Augen fallen, wenn dir klar wird, du mußt absolut überhaupt nicht kämpfen um da zu sein. Im Gegenteil, du mußt da sein, selbst wenn du nicht wolltest. Da gibst nichts zu kämpfen, daß man da sein kann. ***Du mußt da sein.*** *Mach dich doch einfach einmal weg. Probier es mal aus was passiert, wenn du dich mal weg machst. Du kannst auf eine Autobahnbrücke gehen und runterspringen. Ich kann dir gleich sagen, was passiert. In dem Moment wo du aufklatscht, wirst du schweißgebadet als Liliane aus dem Bett hochfahren und denken, was habe ich heute wieder für einen Scheiß geträumt. Dann war das alles vorher nicht. Ich hab für dich noch mal ganz konzentriert auf ganz wenigen Seiten in der Neoapokalypse gesagt, worum es geht. Die Neo-Apokalypse ist noch einmal ein vollkommenes Konzentrat, das was wirklich wichtig ist. Wachstum bedeutet Gestalt-Veränderung. Alles was versucht, seinen Status aufrecht zu erhalten, wächst nicht und was nicht wächst, lebt nicht. Das heißt, du kannst schon mal alle materialistischen Leute, die in irgend einer Form ihren Körper versuchen am Leben zu erhalten,*

so wie er ist, mit Krankheiten zum Arzt rennen, ausklammern, die leben nicht. Ich sag, fang jetzt nicht an, es irgend jemandem zu erklären. Du hast genügend damit zu tun, es dir selber zu erklären. Das ist auch hier mit den Gesetzen, wenn du dir immer wiederholst die Offenbarungen, das heißt, alle die versuchen, jemanden missionieren zu wollen, die müssen in ihrem Glauben noch sehr, sehr schwach sein. Letztendlich wollen sie irgendwie, daß ein anderer bestätigt, was sie glauben. Solange ich noch eine Bestätigung für meinen Glauben brauche, da muß mein Glaube noch sehr, sehr schwach sein. So nach dem Motto, die erzählen es vielen Leuten und wenn die es glauben, dann kann ich es ja auch glauben. Solange ich jemanden missioniere, gebe ich nur vor, etwas zu glauben, weil ich die Bestätigung von anderen brauche. Wenn ich wirklich was begriffen – noch einen Schritt weiter – was verstanden habe, dann brauch die nicht die Bestätigung von einem Anderen. Da ist ja am Schluß im ICH BIN DU im ersten Band dieser schöne Dogma-Test. Wenn du dich erinnerst, einfach mal fiktiv gesprochen sag, wenn ich jetzt behaupte das ist schwarz und wenn einer drauf besteht, das es rot ist, werde ich mit dem nicht diskutieren. Es gibt verschiedene Möglichkeiten. Entweder er will mich veräppeln oder er ist farbenblind oder ich bin farbenblind. Ich stell ganz einfach fest, das was er sagt, das das rot ist, ist für mich schwarz. Was soll es, ich könnte sagen, er ist farbenblind und wenn ich tolerant wäre, daß auch ich farbenblind bin. Aber daran kann ich auch nichts ändern. Was aber vollkommen sinnlos wäre, sich mit dem darüber zu streiten, ob es rot oder schwarz ist. Was ich damit sagen will, in diesem ***Dogma-Test*** *heißt es dann, daß alles wo du nicht mehr das Bedürfnis hast mit irgend jemandem zu streiten oder zu diskutieren.... Angenommen du schaust aus dem Fenster und es regnet und einer behauptet es scheint die Sonne ..... Du merkst, wenn du in dem Moment das Bedürfnis hast, irgend jemand von irgendwas zu überzeugen, hast du noch nicht den wirklichen Glauben.* ***Wo ein wirklicher Glaube ist, wird nicht mehr diskutiert, wenn jemand etwas anderes behauptet****.*
Solange du noch diskutieren willst, bist du dir selber noch nicht sicher, ob es so ist. Ich könnte auch sagen, erstens bist du dir nicht sicher und zweitens, setzt du das, was du glaubst noch nicht absolut.

Immer wenn du wirklich im tiefsten Innern was akzeptierst, hast du kein Bedürfnis, es irgend jemandem aufzuzwingen. Solange du noch missionieren willst, jemanden irgend etwas erklären willst, erklärst es letztendlich immer nur dir selber.
Alles was du Leuten erklärst, erklärst du letztendlich dir, weil alles Eins ist.
***Dann kommt irgendwann einmal der Punkt, wo du das Bedürfnis nicht mehr hast, hier was zu erklären, weil du es verstanden hast.** Dann ziehst du dich zurück. Ich könnt jetzt sagen für dich in einer Metapher, darum hat sich ein Udo zurückgezogen.*
Das kommt auch in der Neo-Apokalypse. Wenn du merkst, wenn du was schreibst, also ein Gedicht schreibst, für wen schreibst du ein Gedicht? Oder du schreibst ein Buch.

Liliane: Für mich.
Letztendlich immer für Dich. Aber jetzt, wenn du dich hinsetzt, da ist immer noch der Gedanke, daß da woanders welche sind die das lesen, dann hast du nichts begriffen. Oder wenn du Bücher liest, dann ist da immer noch der Gedanke, daß da immer noch einer ist, der die vorher geschrieben hat und dann hast du auch nichts begriffen. Das ist so köstlich - jetzt spreche ich wieder raumzeitlich – die Fettings haben mir wieder Bücher mitgebracht irgendwas mit Holos, Holo, alles ist Eins. Dann frag ich mich, wenn doch alles Eins ist, wenn die von hinten bis vorne erzählen, das alles Eins ist. Wieso verlegen die dann Bücher und verkaufen die für Geld? Wieso verweisen die in einem fort auf Internet-Seiten, wo man dann hier Lehrgänge buchen kann für einen Haufen Geld? Wenn doch alles Eins ist, gibt es doch die Probleme nicht. Jetzt paß auf, und jetzt habe ich das angestrichen heute Morgen. Dann habe ich es den Fettings hingelegt und habe gesagt, daß lesen ist o.k. und habe darüber geschrieben: Der Autor, den ich mir jetzt ausdenke, sollte es ihn geben, der kann das, was er da beschreibt, der kann das ja nicht begriffen haben, was er schreibt, sonst würde er nicht laufend Lehrgänge anbieten und die Bücher für Geld verkaufen. Alles das, was er beschreibt, diese Einheit und alles ist immer Eins und du brauchst kein Geld zum überleben. Der kann das ja gar nicht begriffen haben, weil das ein

Widerspruch in sich selber ist. Das merke ich jetzt als Leser. Aber jetzt paß auf, was ich da noch drunter geschrieben habe und da haben die Fettings die Augen verdreht. ***Der Leser, der sich den Autor ausdenkt, der das nicht begriffen hat ....***

Liliane: Der hat auch nichts begriffen.
Ja, dann erst bist du in der Mitte. Drum spreche ich beide Seiten an. Ich bin der Kegel, ich bin weder Kreis noch Dreieck.
Wie erkläre ich einer Welt, die nur Flächen sehen kann einen Kegel? Da muß ich sagen, die Wirklichkeit ist ein Ding, das ist Kreis und Dreieck gleichzeitig. Wenn du nur flächig denken kannst, ein Widerspruch in sich selber ist.
Wenn ich dann auf einer höheren Ebene bin, stell ich fest, und das ist die große Erkenntnis, daß alles, was sich widerspricht, ***auf einer höheren Ebene eigentlich ein und dasselbe Ding ist****. Was das sehr auf den Punkt bringt, ist die Knete, die ich immer erwähne. Es ist auch Geist. Geist als Ding an sich ist nichts. Ich mein jetzt nicht einmal „nichts", weil „nichts" ist schon ein Geräusch. Es ist ein reines nicht denkbares NICHTS. Aber dieses NICHTS, dieser Geist, das ist der Mensch, wenn er zu träumen anfängt. Er hat die Fähigkeit, Formen anzunehmen. Es ist die Form. Du mußt begreifen, was der Unterschied ist zwischen der Substanz und der Form. Die Form einer Tasse ist kein Porzellan. Die Form eines Krugs, eines Tellers ist kein Porzellan. Es ist keine Knete. Die Knete als Ding an sich ist keine Tasse oder Teller. Die Knete kann die Form einer Tasse oder Tellers annehmen. Aber als Ding an sich ist es keine Form. Was du jetzt feststellen wirst hier, würde die Knete ihre eigene Form annehmen, dann müßte sie die Form von „Nichts" annehmen, wenn ich jetzt Knete symbolisch für Nichts setze. Es ist erst einmal das Nichtssein. Jetzt ist es ganz interessant. Da die Knete selber nichts ist, erscheint sie eben als Tasse. Gibt es eine Form ohne Knete?*

Liliane: „Nein."
Aber was ist die Knete ohne Form?
Liliane: „Auch nichts."
Du hast jetzt zwei Nichtse, wenn du sie von den zwei Seiten siehst.

Was ist eine Tasse, wenn kein Porzellan existiert? Nichts. Was ist jetzt das Porzellan, wenn es keine Form annimmt? Auch nichts. Dieser eigenartige Zustand, daß das, was sich widerspricht, wieder eins ist. Das eine kann ohne das andere nicht sein.
Es gibt keine Information ohne Geist und es gibt keinen Geist ohne Information. Genauso wenig gibt es kein Nichts ohne Sein, so wie es kein Sein ohne das Nichts geben kann. So wird die Welt in Bewegung gesetzt. Gehst du bis zur Grenze der Philosophie, aber du wirst feststellen, das ist ein Spiel, was du letztendlich nur selber spielst. ***Du mußt dich erheben. Du mußt den Mut haben zu erkennen, was der Unterschied ist, zwischen einem wahrnehmenden Geist und einer wahrgenommenen Information. Und du mußt erkennen, solange du noch auf dieser Ebene bist, bist du noch kein Adam.*** ***Der Adam ist wahrnehmender Geist und wahrgenommene Information in eins, er ist es gleichzeitig****. Es ist mehr oder weniger wach sein und Träume, sprich Schlaf, ich kann doch nicht schlafen, obwohl ich wach bin. Was passiert, wenn du wach bist, und trotzdem schläfst? Dann träumst du deine jetzige Welt. Diese Welt ist ein Zustand, ein Widerspruch in sich selber. Eine vollkommen materiell wahrgenommene Realität, die letztendlich nur ein Traum ist, weil du schläft. Träumen heißt doch, wach sein in einem Traum. Selbst das ist eine verborgene Harmonie.*
Und die Transformation ist, daß du dich eine Stufe höher erhebst und mehr oder weniger: Ich beobachte mich. Das ist der 1. Ausgangspunkt. Das ist die Trinität.
Die nützt dir aber noch nichts. Diese oberste Ebene, ***Kether,*** *wenn du in den Sefiroth-Baum gehst. Dieses Kether ist nichts. Außerdem ist Kether, diese Krone, schreibt sich wie eine Reihe. TR ist ja Reihe und das Kaph am Anfang bedeutet „wie" steht für das Gegenüberliegende, die Parallele. Das ganze oben ist Kether. Das heißt eigentlich nur „wie eine Reihe". Es heißt nicht, da es eine Reihe ist, es erscheint wie eine Reihe. Was steht Kether gegenüber ganz unten?*
Liliane: Das ist Malkuth.
Malkuth*, o.k. Malkuth, die Basis, Melek, der König. Aber paß auf, wenn du im Wörterbuch nachschaust, ML für sich alleine heißt*

„gegenüber und beschneiden". Dein Gegenüber ist das ja, was du beschneidest. Hier bin ich und da ist mein Gegenüber. Das Wort milah ist die Beschneidung.. Die Radix ML ist beschneiden und das ist mein Gegenüber. Der König ist doch der melek. Interessant ist, wir haben ein Kaph am Ende. Was habe ich dir erzählt, heißt das Kaph?

Liliane: „Kaph am Ende ist „dein."
Richtig, das heißt „dein Gegenüber". Malkuth bedeutet eigentlich „dein Gegenüber" und Kether „wie eine Reihe". Das ist der Spiegeltunnel. Da erscheint dir auch etwas wie eine Reihe, das dein Gegenüber ist. Aber genau genommen ist da nur ein Rei.
Rei beginnt ja erst einmal mit „ein geurteiltes (R) Nichts (Ei).
Nun machen wir mal was anderes. Wir lesen jetzt mal RAH # sehen, Schau, und ein Jot am Ende heißt?
Liliane: „Mein".

Dann heißt ja ***rai*** *=* ***mein sehen****. Und in dem Sehen hast du jetzt die raumzeitliche Ehe.*
Da steckt der Adam drin. Da ist das Männliche, das Weibliche und der Geist, der sich das Männliche und Weibliche ausdenkt. Das ist die Trinität. Das wird eine reine Matrix. ***Diese Sprache ist, in der du lebst, in einem höheren Maße genau so ein Programm, wie ein Computerprogramm.*** *Das noch keiner weiß in der Welt der Liliane. Das kann auch keiner wissen. Bring ich dir in der Matrix, in der Gebärmutter ein Kind, das kann nichts wissen von deiner Welt, die du dir jetzt ausdenkst.*

Du wirst irgendwann einmal begreifen, daß es zwei Matrixen gibt. Eine Matrix 1 und eine Matrix 2. Du bist im Moment in der Matrix 2. Das heißt, wenn du erst diese Welt verläßt, dann wirst du merken, es geht wieder weiter und das ist ohne Ende. Auf dieses Verlassen der Welt hast du genauso wenig Einfluß, wie ein Baby in einer Matrix. Es wächst, du kannst dir als Baby nicht heraussuchen ....

*Es ist eine Illusion. Das Verrückte ist, die verborgene Harmonie der Dinge, **um so mehr du als Geist begreifst, daß du dich jetzt als Liliane in einem Zustand der absoluten Unfreiheit befindest. Dieser Geist, der das begreift, der ist frei. Er wird nie frei sein, wenn er versucht, die Liliane frei zu machen.***
Er wird dann frei sein, wenn er begreift, daß er nicht nur die Liliane ist.

Abgeleitet das Ego, das lat. Wort egeo ist Mangel. Mangel wiederum ist M-Angel = ein Gestalt gewordener Engel. Ein Engel ist immer ein Teilbereich ist immer was Begrenztes. Spezialisierung heißt es. In der Mythologie ist der Unterschied zwischen einem Engel und einem wirklichen Menschen besteht darin, daß Engel immer nur Spezialisten sind. In könnte in gewissen Sinne sagen, deine Ohren symbolisch gesprochen sind Engel. Deine Augen von der Liliane aus gesehen sind Engel. Du bist Gott und das sind deine Engel. Die einen hören für dich, die anderen sehen für dich. Aber du bist das Ganze, das dieses hören und dieses sehen gebraucht... im Hinduismus ist es Perusha, der höchste Genießer. Die ganze Symbolik all dieser Welten, diese unendliche Vielfalt der Mythologien, die du dir ausdenken kannst, weisen dich nur auf dieses Eine hin, daß du irgendwann einmal begreifst, das bin ich, und das Leben der Liliane ganz normal, ich habe noch nie verlangt, das du dich veränderst oder irgend etwas versuchst zu verändern.
Habe ich dir jemals irgend etwas vorgeschrieben?

Liliane: „Nein, das ist mir schon klar".
Das einzige was ich sage ist: Lerne einverstanden zu sein was ist und lerne lieben. Liebe die Liliane, wo wie sie ist, liebe deinen Mann. Aber was die Veränderung ist, beobachte dich dabei. Die Veränderung ist, daß du der Beobachter bist.
*Der Beobachter > ich beobachte mich < , das ist das Eigenartige, das ist wie ein Turm, ein riesiges Hochhaus. Du betrachtest dich jetzt, wenn du erwacht bist, bist du das **Penthouse**. Hast den totalen Überblick. Was das Verrückte ist, das was du nicht mehr siehst, sind die unteren Stockwerke. Jetzt betrachtest du jedes Stockwerk, also*

dieser Turm hat drei Kellergeschosse, ich sag mal, daß ist die Gebärmutter, das ist die Matrix. Jedes Stockwerk steht für ein Lebensjahr. Und du bist das Penthouse, ganz oben. Du siehst die unteren Stockwerke nicht von da oben. Du kannst zwar alles überblicken, aber nicht deine eigenen unteren Stockwerke. Was jetzt wichtig ist, was ich dir mit dieser Metapher sagen will. Als Materialist redest du dir ein, daß deine früheren Lebensjahre, longitudinal gesehen, in einer gewissen Waagrechten, irgendwann in der Vergangenheit waren. Was ich dir damit sagen will, nein, du sitzt drauf. Die sind jetzt unmittelbar unter dir. Auch wenn du dich nicht mehr daran erinnerst, das ist nicht etwas in der Vergangenheit. Genau so kannst du jetzt sagen, weil ich mal ein Säugling war, aber dieses ***war*** *bezieht sich jetzt nicht auf etwas, was irgendwo anders wäre wie hier und jetzt unmittelbar unter dir. Du kannst dich nicht mehr daran erinnern, so wenig, wie du die unteren Stockwerke einsehen kannst. Es ändert aber nichts dran, daß trotzdem diese Erfahrungen, die gebaut wurden unter dir sind. Du kannst jetzt nur das Verhältnis verändern. Das ist wie mit früheren Leben einsetzen, statt früherer Lebensjahre, das ist uninteressant. Weil alles, was du nicht mehr weißt, ist etwas, was du verdaut hast. Verstehst du? Das ist immer wieder diese Sache, das was verdaut ist, was kein Nährstoff mehr hat, ist nicht mehr für dich. Das, woran du dich noch erinnern kannst, hat immer noch einen gewissen Nährwert. Damit meine ich, daran gibt es noch was dran zu arbeiten.* ***Drum ist immer noch eine Liliane bei dir da. Von der gibt's noch unendlich viel zu lernen.***

Was passiert mit der Liliane, wenn du von der Liliane nichts mehr lernen kannst? Wenn du die Liliane beobachtest.

Liliane: „Dann verschwindet der Körper der Liliane."

Das ist der Punkt dann, daß dich die Liliane dann langweilt und dann wird sich der Geist irgend einem anderen Objekt zuwenden, wovon es was lernen kann. *Wie auch immer das aussehen mag. Du mußt begreifen, daß du diesen Körper, dieses Leben der Liliane überhaupt nicht brauchst für dein Dasein. Wie am Anfang, Ich bin auch da, wenn ich nicht an den Körper der Liliane denke. Stimmt es?*

Also wie kann sie sich einreden, ich benötige das Leben der Liliane, um da zu sein? Du wirst jetzt merken, ganz schmal ist der Weg ins Himmelreich und breit ist der Weg der Masse. Es ist immer bloß etwas Ausgedachtes. Mancher wird es nicht begreifen. Hast du schon die Größe, das für dich zu akzeptieren? Drum sage ich als Architekt in Matrix, hast du die Größe, deine ganze Menschheit zu töten? Töten heißt ja nur Eins-zu-machen.

Gut? Ich habe dir schöne Sachen erzählt.

Liliane: „Ja, kann ich sagen. Dann werde ich es mal verinnerlichen."

Telefongespräch zwischen Liliane und UP

vom 11.01.2007

Liliane ruft bei UP an, da eine Bekannte namens Beate, Liliane darum bat, UP etwas zu fragen. Es geht um die Aussage der christlichen Religion, daß Christus gekreuzigt wurde. Die Zeugen Jehovas behaupten, das Christus an einem Pfahl gebunden sei. Beate möchte wissen, was nun historisch stimmt.
Liliane hatte ihr bereits erklärt, daß historisches Denken zeitliches Denken ist und nichts mit der Realität zu tun hat. Beide Aussagen drücken eine entsprechende Sichtweise aus.
Liliane nimmt jedoch diese Bitte von Beate für sich zum Anlaß, UP in ihrem Ohr zu aktivieren.

Gespräch mit UP am 11.1.07:

(erst kurz nach Beginn wird das Gespräch aufgezeichnet)

.....

UP: Zakhar bedeutet männlich und nekabah weiblich, der unterirdische Gang auch Schacht. Die Logik in der 8. Das symbolisiert >die unendlich vielen Facetten in der Eins<. Das Männliche steht für die Einheit und das Weibliche für die Vielheit.
Das Männliche steht für EL und das Weibliche für LE.
... daß Du irgendwann einmal begreifen mußt für dich selber, wieso kriegst Du das eingespielt. Wieso erinnerst du dich jetzt daran? Er-innern ist das Männliche.
Du mußt dich disziplinieren, insoweit, daß du den Zustand kriegen mußt >**ICH beobachte m-ich**<. M-ich, das ist das kleine „ich“ und das M ist die ständig wechselnde Gestaltwerdung in der Liliane. Deine Information kannst du überhaupt nicht festhalten, ob du willst oder nicht. Denke an die „rote Knete“(symbolisiert den Adam Kadosch). Diese verändert ständig ihre Form.
Da ist ein Träumender und alles was dieser Geist im Traum wahrnimmt, ist seine eigene Form, seine In-Form-Ation.
Die „**Sub-S-Tanz**“(= „träumender Geist“, „Adam Kadosch“, „rote KN-ete“) aller Formen, die Du wahrnimmst, bist du letztendlich selber.
Jetzt kommen wir zu dem Wort „**träumen“**(= חלם = „in sich selbst für sich selbst“ etwas חל = Weltliches erschaffen)**.** Du kannst nicht aussuchen was du träumst. Jede verbale Aussage ist definitiv einseitig. Es gibt auch einen Zustand, wo du es dir raussuchen kannst, aber da wollen wir noch nicht drauf eingehen. Bleiben wir in der Demut, daß wir uns nicht raussuchen, was wir träumen. Was interessant ist, alles was in einem Traum in dir auftaucht, besteht in dem Augenblick JETZT, wenn du es träumst. In dem Moment wo du es nicht mehr siehst ist es weg. Du solltest nicht fragen wo es herkommt und wo es hingeht. Es gibt kein Vorher und kein Nachher. Es gibt diese Knete, die unendlich viele Formen annimmt. Sie kann nur in diesem Augenblick eine bestimmte Form haben. Alles das, was du dir denkst, wird in dem Augenblick erschaffen, wo du es dir denkst.
Was sind andere Menschen? Es sind Formen deines Geistes. Das ist der Preis, den du zu bezahlen hast.
Wenn Du träumst, gibt es nur dich, und in deiner Welt kannst bloß DU wach werden. Es gibt keine Anderen. Alle Anderen, die Du dir denkst, sind Informationen von Dir.
Das ist das ICHBIN. Das ist die große Erleuchtung. Die große Erleuchtung besteht darin, daß du zuerst einmal weißt, das Du träumst, ich bin nicht der, der bestimmt was ich träume, aber alles was ich träume, erschaffe ich in dem Moment, wo ich es träume.

Genauso kannst du es für das Denken ansehen. Alles was Du denkst erschaffst Du in dem Augenblick, wo Du es denkst.
Wenn du an Schneewittchen denkst oder an A. Merkel. Die Merkel denkst du dir nach außen. Bei Schneewittchen würde es dir nie einfallen. Das ist Unachtsamkeit. Es existiert nur dieses Ding, wenn Du daran denkst. Sonst ist es nichts. Wenn du das begriffen hast, bist du im HIER und JETZT.
Das ist das verrückte, die Normalität, die die Liliane noch treibt. Das mußt du irgendwann mal durchschauen als den größten Schwachsinn, den es gibt.
Wenn du jetzt behauptest, daß deine Beine nicht existieren, wenn du nicht dran denkst, wird jeder normale Mensch sagen, du drehst durch, du bist verrückt.
Wieso ist es so? Weil es Momentan noch dein Glaube ist. Es ist definitiv noch dein eigener Glaube.
Jedes Bild, das in dir auftaucht, erfordert, daß das bevorstehende Bild weg ist. Es ist ein ständiges Kommen und Gehen von Bildern, das dann doch irgendwie von dir gesteuert wird und zwar von deinen Interessen. Das ist defacto überprüfbar.
Jetzt frage dich, wie sinnvoll es ist noch normal zu sein, wenn der Normale ganz massiv an etwas glaubt, was man nicht überprüfen kann, auch wenn man wollte.
Sage mir, mit wem du gehst, und ich sage dir, wer du bist. Dich werden diese Menschen nicht mehr interessieren.

Da du in einem Traum bist, wirst du das Nächste erkennen, daß es nichts, absolut nichts gibt, was du denken könntest – Du als Geist gesehen - das mächtiger wäre als DU. Weil alles, was du dir denken kannst, Dich Geist für sein Dasein benötigt. Erst wenn du es denkst, existiert es. Wenn du nicht dran denkst, ist es wieder weg. Selbst wenn du an „Gott“ denkst ist das erst einmal nur ein Geräusch in Deinem Bewusstsein – „GOTT“! Damit ist eine gewisse Vorstellung verbunden,, die du dir machst. Es ist dein Glaube was Gott ist. Selbst wenn du sagst >Gott ist alles<, das ist wieder bloß ein Geräusch, eine Vorstellung. Alles benötigt dich, also den Geist, diese Knete, die diese Form annimmt.

Wenn du begriffen hast, was du wirklich „bi-ST“, ist es ein Blödsinn, vor jemandem oder etwas Angst zu haben, denn alles benötigen Dich!!!

Es gibt nur eins, was mächtiger ist als du und das **BIN JCH UP**. Bei aller Bescheidenheit, das ist das, was dich Gotteskind denken lässt und Dir damit Dein „persönliches Dasein“ schenkt.

Da gibt es jedoch noch viele Zwischenstufen.
Wenn du den Weckruf sehr aufmerksam liest, da habe ich die Metapher von den verschiedenen Bewußtseinstufen erklärt. Das erste ist die nackte Information, das symbolisiert dich mit dem Bild. Alles was du denkst bzw. träumst oder wahrnimmst, ist im Prinzip dasselbe. Du wirst mal begreifen, daß zwischen denken und träumen kein Unterschied ist.
Wenn ein neues Bild kommt, bedingt es, daß das vorherige sich auflöst.
Wenn du **kommen** als **Geborenwerden** und **gehen** als **Sterben** siehst, erkennst Du in Bezug auf Deine „ständig wechselnde Informationen, das beides im selben Augenblick geschieht, weil alles Dein Bewusstsein HIER und JETZT „passiert“! Du wirst jedoch als „Normaler“ immer nur die „ausschlagende Seite“(= ***momentum***) einer Polarität (z.B. **kommen** bzw. **gehen**) wahrnehmen, weil die andere in Deinen geistigen Hintergrund sinkt.
Die Bewußtwerdung benötigt immer etwas Sichtbares, was auf einen unbewußten Kontrast aufbaut. Das ist mein Beispiel mit Oben/Unten.
Wenn du zur Decke hochschaust hast du das Gefühl von oben, weil du im selben Moment unterschlägst, daß du dich nach unten denkst, weil du denkst, du bist dieser Körper. Wenn du nicht mehr glaubst, daß du dieser Körper bist, ist das Gefühl für oben sehr, sehr wage.

Noch etwas. Stell dir vor du schreibst auf ein Blatt Papier eine 1.
Jetzt frage ich dich, was siehst du. Dann sagst du >eine 1<. Ne, du siehst ein **weißes Blatt Papier** und **eine 1**. Genauso ist es, wenn du eine Zeitung liest, oder einen Film schaust.

Der Hintergrund, der die Information trägt, wird von Dir meistens „**unter-ש-lagen**“ und der „**ultimative Hintergrund**“ von prinzipiell allem was Du wahrnimmst ist „ich“, d.h. „**die KNete Geist**“, die Du **SELBST** bist!

In dem Moment, wo du dir das bewußt machst, kommst du eine Stufe höher.

Ich beobachte mich, wie ich die Luft anhalte und beobachte mein Denken, wie es sich verändert, während ich die Luft anhalte. Da mischt sich dann der Körper ein. Dann kommen die Gedanken, jetzt wird es aber eng, wie lange halte ich es noch aus.
Wir haben also einen Geist, der denkt, wir haben einen Körper, der dieses Denken beeinflußt und den Beobachter, der beobachtet, was hier passiert mit dem Denken, wenn du die Luft anhältst.
Das ist eine Stufe höher.

ICH beobachte, wie „ich“ beobachte und automatisch werte und interpretiere!

Wenn ich sage, du bist nur ein Denker, aber diesen Denker, den kannst du dir nicht denken. Den Denker, den du dir denkst ist schon wieder etwas Gedachtes. Dieser Denker, den kannst du dir nicht denken, den der kannst du nur sein. Das ist das **ICH BIN**.

Stelle Dir einfach vor Du bist selbst ein (Einfalls-)**PINSEL**, der auf der Leinwand seines Bewusstseins (= die wahrgenommene Information) einen **Pinsel** malt. Der Pinsel auf der Leinwand stellt nur ein „**Selbstporträt**“ dar, es ist aber nicht der Pinsel, der dieses Porträt gemalt hat. **Und nun denke einmal „an Dich selbst“!** Das was Dir jetzt für einen Moment „in den Sinn kommt“ ist nicht das, was Du „in Wirklichkeit“ bist!

Jetzt kommen wir zur Zeit. Zukunft und Vergangenheit, wie du dir das denkst, sind nur Gefühle. Vergangenheit oder räumliche Entfernung ist ein Gefühl, daß du dir erschaffst, wie Hunger oder Durst.

Schau bitte jetzt zur Tür!!! und denke gleichzeitig, wie du einmal beim Udo warst.
Udo’s Wohnung kannst du nur vage denken. Du hast nun dennoch zwei Bilder in Deinem Bewusstsein:
Feinstofflich grob die Wohnung von Udo und **feststofflich diese Tür!**

Jetzt verknüpfen wir das mal und wenn du dir Gedanken machst, wie lange du fahren mußt, um zum Udo zu kommen, **dann wirst du ein Gefühl von Entfernung bekommen.**
Dann hast du das Gefühl, daß Udo’s Wohnung ganz weit weg ist.

Jetzt verknüpfen wir die zwei Bilder etwas anders.
Jetzt erinnere dich einmal, wie du das letzte Mal beim Udo warst, wie lang das schon her ist.
Jetzt bekommst du das Gefühl einer Vergangenheit.

Auf die selbe Weise erzeugst Du in Dir das Gefühl von Zukunft.

Es sind da immer „zwei unterschiedliche Bilder“(= Informationen), die **JETZT** da sind und durch Deine eigenen „logischen Verknüpfungen“, bekommst diese Gefühle!

Gefühle kommt vom Wort **Fülle.**

Fülle schreibt sich auf hebr. **מלא** 40-30-1. (melo)
Engel schreibt sich **מלאך** 40-30-1-20 (melek).

Da gibt es was in der hebräischen Elementar-Grammatik, du kennst sie noch nicht, da ich es noch nicht angesprochen habe. Der erste Buchstabe kann eine Vorsilbe sein.

Jod (J) = ER / ES

In der Bibel gibt es viele Stellen, die beginnen mit Waw-Jod. Das bedeutet >**und er** oder **und es**<.

Aleph (A) = Ich

Das kann der erste Buchstabe von dem Wort sein oder es kann definitiv eine Vorsilbe sein. Wenn du dir die Zehn Gebote anschaust im Exodus, Kap. 20, die beginnen immer mit Le-Taw. Das erste war das Le = Nicht und dann kommt ein Taw und an dem Taw hängt ein Wort dran. Das wird zusammengeschrieben.

Ein Taw als erster Buchstabe:

Taw (T) = du

Le-Taw... = nicht sollst Du...

Ein Nun als erster Buchstabe:

Nun (N) = wir

Der letzte Buchstabe hat auch einiges zu sagen:
Nehmen wir z.B. das Wort SUS = **סוס** = Pferd
Wenn du hinten ein Jod dranhängst heißt es **susi**

סוסי = >**mein Pferd**<.

Letzter Buchstabe am Ende eines Wortes:

Jod **י** = mein
Kaph **ך** = dein
Waw **ו** = sein
Taw/Jod **תי** = „ich bin“, aber auch „ich habe“
usw.

Jetzt schauen wir uns das Wort **מלאך** >melek< genauer an.
Diese Zeichenkette, die als Engel übersetzt wird, 40-30-1-20.
Das setzt sich aus zwei Zweierzeichen zusammen. Das *Zefer Jezirah* [Buch aus der jüdischen Kabbalah, die nur einen kleinen Aspekt von Holofeeling darzustellen vermag] baut sich erst einmal auf die 231 Möglichkeiten auf, wo du die 22 Zeichen kombinieren kannst als Pärchen.

Die erste Silbe ist מל >mel<, **ML**. ML (40-30) für sich alleine heißt das **>gegenüber**<, aber auch >**beschneiden**<. Dein Gegenüber ist abgeschnitten von dir und erscheint dir dadurch raumzeitlich. Da kommt auch das Wort milah (hebr.) # Beschneidung, her.
Die zweite Silbe von mel-**ek** ist אך Aleph – Kaph. **ICH** spreche es als Ek (Eck) aus, denn ich liebe ja die Ecken.
(Wenn ich eine Ecke STR-Ecke bekomme ich (einen) ST-Ecken!☺ siehe Mutation)

Dieses Aleph – Kaph heißt für sich alleine >**nur, bloß, eben jetzt<.**
Insgesamt übersetzt bedeutet melek: **gegenüber** dir befindet sich **nur** das, oder **bloß** das, was **eben jetzt** in diesem Augenblick da ist!

Wenn wir uns jetzt die ersten drei Buchstaben anschauen: מלא MLA (40-30-1) # Fülle. Fülle ist die Grund-Radix von dem Wort >**fühlen**<. All das, was dich anfüllt, deine Form, deine In-Form-ation, alles das fühlst du. Ob du eine Tür anschaust, ob du Hunger hast, egal, im ständigen Wechsel verändert sich deine Fülle und das ist dein ständig veränderndes Fühlen.
Nichts und niemand, den du dir denkst oder träumst, kann sich raussuchen, daß er von dir geträumt oder wahrgenommen wird. Er muß immer so sein, wie du ihn dir denkst oder wahrnimmst oder träumst. Er hat keinen Einfluß drauf.
Was ist die Beate jetzt für dich?

Liliane: „ **Ein Gedanke**. „

UP: Kann ein Gedanke, den du dir denkst, selber denken?

Liliane:; „Nein."

UP: Jeder, den du denkst, muß genau so sein, wie du ihn dir denkst.
Selbstverständlich kannst du einem Gedanken die Freiheit geben, das er selber denken kann **und somit erschafft man Menschen.**

Auch die Liliane ist jetzt nur ein Gedanke, den ICH mir denke. Darum existierst du!!!

Alles was von dir gedacht wird ist somit weniger als du! Du mußt nichts fürchten, was du denken könntest. Alles was überhaupt denkbar ist, benötigt dich für sein Dasein. Es verändert sich von Gedanke zu Gedanke ständig.

ICH denke in diesem Augenblick an Liliane und Udo! **ICH** behaupte nicht, dass **ICH** „nur Liliane" oder „nur Udo" bin! **ICH BIN** derjenige, der sich jetzt die beiden ausdenkt, wie sie telephonieren! **Somit entpuppe ICH mich eindeutig als Leser dieser Zeilen!**☺

Was benötigt es, daß du da bist? Du mußt dazu nur denken!
Wenn du nicht denken würdest, wärst du nicht. Du hast aber keinen Einfluß darauf, ob Du überhaupt und an was du denkst.
Du solltest daher nur vor einem einzigen Respekt und Angst haben und das bin **JCH**.
JCH BIN derjenige, der dich denken läßt, sonst wärst du nicht da, Liliane.

Ich rede jetzt nicht natürlich nicht von Udo,... denke um Himmels Willen nicht an den Udo. Der wiederum ist nur ein Gedanke, der jetzt von dir „aus-gedacht" wird!!!

„**Stell dir einfach vor**", daß Liliane und Udo zusammen an einem Tisch sitzen. Jetzt merkst du schon, daß in dieser Ausdrucksform Liliane und Udo als feistoffliche Körper in Deinem Bewusstsein erscheinen.

Beide sind die Information von wem? Du denkst dir die Liliane genauso wie du dir den Udo denkst. **Du bist der Denker von beiden!**

Dein >ich beobachte mich< muß sich zu einem >**ICH** beobachte „M und ich“ weiterentwickeln, d.h. **ICH** beobachte, mit welchen Informationen **M** „ich“ konfrontiert werde und wie „ich“ auf diese Informationen **M** reagiere. **ICH** beobachte natürlich auch, wie sich diese Informationen aufgrund meiner Reaktionen verändern. Das „Mich“ von der Liliane und das „Mich“ vom Udo sind dabei nur zwei unterschiedliche Perspektiven – auf was?.

Du kannst jetzt an Beate denken und sie wird so sein, wie du sie dir denkst. Sie wird in deinem Bewußtsein nur dann existieren, wenn du an sie denkst. Du kannst sie dir so denken, daß sie selber denken kann. Du kannst dir auch denken, das Beate etwas erlebt, während du sie nicht denkst.
Was aber dann passiert, wenn **ICH** sie dir wieder „einfallen“ lasse, worauf du ja keinen Einfluß hast, ist folgendes: Sie wird Aufgrund dieses Glaubens nun so in Dir erscheinen, als hätte sie etwas erlebt, obwohl bzw. während du sie nicht gedacht hast.

Genau so ist es mit deinem Mann. Er existiert nicht in Deinem „W-el-Traum“, wenn du nicht an ihn denkst. Es gibt kein woanders. **Du bist das Zentrum deiner eigenen Welt.** Aber da du ihn dir so denkst, daß er was erlebt, während du nicht an ihn denkst, muß er zwangsläufig, wenn ich ihn dir wieder einfallen lasse so erscheinen, als wenn er etwas erlebt hätte, während du nicht an ihn gedacht hast. Darum erscheint er dir so. **Dies alles macht nur dein Glaube!**

Betrachte dich mal selbst als Computer, betrachte Dich als ein Komplex einer Synthese zweier Dinge die sich widersprechen, nämlich zwischen Hardware und Software.
Ein Computer ohne Software ist genauso „leblos“ wie eine Mensch ohne wirklichen Geist, obwohl ein solcher Mensch (im Gegensatz zu einem Computer) „oberflächlich betrachtet“ durchaus lebhaft erscheinen mag, genauso lebhaft wie eine Computer mit Software! Erkenne aber, dass die Lebhaftigkeit einer Erscheinung nicht das geringste mit „**Lebendigkeit**“ zu tun hat; Wellen erscheinen auch lebhaft, sie sind deswegen aber noch lange nicht lebendig!

Beides zusammen könnte ich sagen >feinstofflich – feststofflich<, das Materielle und das logisch Geistige. Das zusammen ergeben den Computer als Ding an sich.
Materie ist „tot“(= vieles), genauso wie der Geist!
Beide in „Kom-bi-nation“ ergeben „**die große Illusion von Leben**“.

Alles was auf dem Bildschirm auftaucht symbolisiert Dein darstellendes Bewußtsein.
Jetzt denkst du dir ein Video-Spiel. Das ist ein Konstruktprogramm.
Dieses Programm ist dein Wissen-Glauben,(für Wahrhalten und Wissen) was du in dir trägst.
Es gibt unterschiedliche Spiele, Aufbau- und Strategie-Spiele, auch Abenteuer-Spiele...

Liliane: „Anno 1701, das spiele ich gerade.“

UP: Die Grafik ist zum fressen, es ist unheimlich goldig. Wenn jetzt hier zum Beispiel einer sagt, Liliane, Computerspiele sind primitiv. Ich sag dir, was primitiv ist. Ein arroganter Schnösel, der meint er ist was besseres, weil er gut Schach spielt. Schach ist primitiv! Schach besteht letzten Endes nur aus ganz primitive arithmetische Verknüpfungsregeln, die du in fünf Minuten lernen kannst und beim Schachspiel geht es nur darum, sich innerhalb dieser Verknüpfungsregel unheimlich hochzurechnen.
Das Computerspiel 1701 ist im Vergleich zu Schach wesentlich komplexer und feinsinniger. Dessen Regeln kannst du nicht in fünf Minuten lernen. Die Vorausberechnungs-

Möglichkeiten sind tausendmal komplexer als die vom Schachspiel und es wirkt zudem noch wesentlich „lebendiger“. Allein das beobachten der „Spielfiguren“ ist ein wahre Freude!

Da gibt es noch ein Actionspiel „Grand Theft Auto“.
Das demonstriert „**mechanisches Leben**“ bis ins Detail. Wenn jetzt Kinder immer mehr in Video-Spielen versinken und es sagt ein normaler Mensch, die beginnen Realitätsflucht, da schmunzle ich als Gott.
Das Leben und das Spiel ist nichts anderes! Die Jugend (die du dir jetzt denkst) begreift in der Zukunft immer mehr, dass sie in einer Matrix lebt!

Bleiben wir bei einem Video-Spiel. Du bist „die Spielfigur“ und auf der CD-ROM ist der komplette Stadtplan einer Megametropole.....(GTA San Andreas http://de.wikipedia.org/wiki/GTA)
Du kannst dort Fahrrad fahren, Autofahren, Fallschirm springen, mit Flugzeugen fliegen, in eine Sportstudio gehen und trainieren. Du kannst sogar in den Kneipen an den Automaten verschiedene Videospiele spielen – wohlgemerkt, Du spielst dann „im Videospiel“ ein Videospiel („The 13. Floor“ http://de.wikipedia.org/wiki/The_13th_Floor_%E2%80%93_Bist_du_was_du_denkst%3F)!
Du kannst nun mit dem Auto durch diese Matrix fahren. Du kannst aber auch aussteigen und herumspazieren. **Alles, was auf deinem Bildschirm auftaucht, erschaffst du durch dein Wollen.** Alles was du siehst, muß ja auf diesem Konstruktprogramm drauf sein.
Jetzt kommen wir in deine Wirklichkeit! Was du jetzt momentan siehst oder empfindest, dein Bewußtseinsinhalt, ist der Bildschirm und „die Spielfigur“ im Videospiel, das symbolisiert den Körper der Liliane.

Du bist letztendlich nur der Geist, nämlich dieses Werte- und Verknüpfungssystem, dieses Wollen oder Nichtwollen, der an den Fäden dieser Marionette zieht.

Du bist doch derjenige, der jetzt bestimmt, ob das „*Männchen Liliane*“ auf’s Klo geht oder in den Garten geht oder sonst was macht.
Genauso bestimmst du als Spieler, was das Männchen in dieser Matrix macht.

Das Konstruktprogramm, das **JCH** in dir abgelegt habe, ist unvorstellbarer größer.
Du könntest die verrücktesten Sachen machen. So wie du im Spiel eine Waffe ziehen kannst und die Windschutzscheibe oder die Reifen von Autos zerschießen.

Du könntest in deiner Wirklichkeit bei den Neo-Nazis eintreten und dann wirst du völlig neue Gesichter in dir erwecken, die du zuvor noch nie gesehen hast, die übrigens nicht außerhalb von dir rumlaufen, sondern die sind alle auf dem Konstruktprogramm.
In diesem Konstruktprogramm sind keine Menschen, Häuser usw. abgespeichert!
Da ist nur ein „einheitliches statisches Kontinuum“ von Zeichen und aus diesem errechnet sich „**durch deine Eingabe**n“ (= Deine „**Re-Aktionen**“ auf Deine momentane Information, Deinem **Wollen**, aber auch Deinem **Nichtwollen**!!!) ständig neue Bilder.
Du reagierst als Spieler auf jedes Bild und diese Reaktion verändert sofort das Bild.
Wie im wirklichen Leben!☺

Wenn du dir also die Neo-Nazis aktivierst und sie zum Leben erweckst, werden zwangsläufig viele „alte Freunde“ aus deinem Bewusstsein herausfallen, die mit dir nichts mehr zu tun haben wollen – ist doch logisch!

Du kannst jetzt unheimlich viele Sachen verändern. Setz dich in ein Flugzeug und flieg irgendwo hin, dann tauchen ganz andere Bilder in dir auf. Von wegen, ich hab dir keine Freiheit gegeben.

Daß du dich von Augenblick zu Augenblick nur in einem relativ kleinen Raster dieser unendlich vielen Möglichkeiten bewegst, das ist dein Problem!!!

Was hier ganz, ganz wichtig ist, es geht nicht um Viel-Wisserei.

Alles was auf der DVD drauf ist, alles was möglich ist, ist schon alles passiert, denn **ICH** habe bei der Programmierung alles schon einmal „durchdacht"! Dennoch gibt es keine Zeit, Liliane. Was du Vergangenheit nennst, ist nicht mehr: **genau genommen war es nie!** Was du Zukunft nennst, ist noch nicht: **genau genommen wird es nie sein!** Weißt du wieso?
Alles, prinzipiell alles, was überhaupt existiert kann, kann immer nur hier und jetzt existieren.

Es treten in Deinem Bewusstsein zwei Arten von„**Existenz**" in Erscheinung. Es kann Dir etwas „**feinstofflich**" erscheinen, das ist die Welt deiner Gedanken, das ist das große Weltbild und es kann auch etwas „**feststofflich**" erscheinen, das steht für alle Deine „sinnlichen Wahrnehmungen". Beides kann jedoch immer nur **JETZT** existieren.
Was du Vergangenheit nennst, kann letztendlich nur feinstofflich existieren, denn Vergangenheit ist nur ein Gedanken, den du dir hier und jetzt denken kannst. Es gibt in der Vergangenheit keine Feststofflichkeit. Es ist nur ein feinstofflicher Gedanke!!!
Dasselbe gilt für Zukunft. Alles was in der Zukunft passieren könnte, kann auch nur hier und jetzt feinstofflich passieren als Gedanke.

Feststoffliche Sachen, die nur Hier und Jetzt sein können, das ist die Gegenwart. Die können nur in der Gegenwart sein.

Es wird dir also morgen nichts passieren und auch nicht übermorgen, nicht in 10 Jahren oder 100 Jahren. Wenn in Deinem Bewusstsein etwas passiert, „passiert" es JETZT. Also, sorge dich nicht um morgen!

Jetzt fragst du dich, wie lange dauert es noch, bis ich erleuchtet bin, und dann sage ich >nicht einmal ich Gott, Liliane, kann dir sagen, wie lang es bei dir dauert< und zwar aus zwei Gründen:
Der erste Grund ist, es gibt keine Zeit! Der zweite Grund: **ICH habe dir die Freiheit gegeben, es „von Moment zu Moment" selbst entscheiden zu dürfen**!

Ich sage dir jedoch, wenn „etwas passiert", passiert es immer **JETZT**.
Und ich sage dir auch, wenn du „Deine Erleuchtung" bis zum Nimmerleidstag nicht „**bewusst erleben**" wirst...
dann, wenn du drauf hoffst, daß sie morgen oder übermorgen oder in der Zukunft passiert.

Das große Geheimnis. Du wirst irgendwann einmal merken: es gibt nichts Dümmeres als zu glauben, auf Nummer sicher zu gehen, wenn man das glaubt, was die Masse glaubt. Breit ist der Weg der Masse in die Verderbnis. Die Masse ist nur etwas von dir Ausgedachtes!
Du wirst irgendwann einmal begreifen, **das Einzige was überlebt bin ICH!** Mit **ICH** meine **ICH** mit Sicherheit nicht den Körper der Liliane und schon gar nicht den von Udo Petscher. **ICH ist nur Knete!** Das ist das Einzige, was immer gleich bleibt.

Alles was gedacht wird **„und du denkst dir auch die Liliane aus“**, unterliegt einem ständigen Kommen und Gehen. Wenn du das begriffen hast, hast du dein ewiges Leben begriffen!

Liliane, du mußt dabei nichts, absolut nichts glauben, was du nicht „**de facto**“ überprüfen könntest. Umso mehr dir das bewußt wird, um so mehr wird dir auch der riesige Schwachsinn bewusst, an den Du bisher geglaubt hast: Kreuz oder Pflock, Vergangenheit, Jesus, Moses Erdkugel, heliozentrisches Weltbild, Udo Petscher, Jan Jakob, Liliane Tru ....

...DIES SIND DOCH ALLES NUR SYMBOLE!!!

Das hast du auf der einen Seite schon begriffen, aber dann doch irgendwie nicht ganz.
Es war in der Vergangenheit nie etwas.
Die Welt wird so unendlich klein.
Jetzt kommen wir auf unser Video-Spiel zurück.

Wenn du jetzt „**in Deiner Matrix**“ rumfährst, kannst du unendlich viel machen...
Du könntest dir Chips kaufen und sie in deiner Küche verstreuen... **das siehst du dann auf deinem Bildschirm!** Das wirst du dir nie erschaffen, weil es für dich keinen Sinn macht, dir nicht logisch erscheint. Weißt du was ich meine? Dein Konstruktprogramm (wenn du dein Leben wie ein Video-Spiel siehst) beinhaltet unendliche viele Level die du nie betreten wirst, weil sie dich nicht interessieren!!! Du glaubst immer noch, daß nur das, was du „mit Deiner noch sehr fehlerhaften Logik für wichtig hältst, wichtig ist!

Es geht nicht um irgend etwas Besonderes. **Es geht darum zu begreifen, was das Ganze ist.** Das Ganze „**als Kontinuum betrachtet**“ hat nichts mit Vielwisserei zu tun!

Kennst du das Internet?

Liliane: „Ein bisschen“.

UP: **Du hast eine gewisse Vorstellung vom Internet, Liliane!** Das ist wieder Wissen. Wissen, was du in dir vorfindest.
Wie viele Server hast du schon mit eigenen Augen gesehen? Hast du überhaupt schon mal einen Server gesehen, wo das angeblich alles abgespeichert ist? Diese Milliarden von Internet-Seiten, die du dir jetzt ausdenkst, hast du sie dir alle persönlich angeschaut?

Liliane: „Einen ganz, ganz kleinen Bereich.“

UP: Promille von Promille von Promille. Wenn einer fragt, kennst du das Internet, sagen die meisten sofort „JA“.
Jetzt frage ich dich was viel Wichtigeres >**kennst du die Liliane Tru ?**<

Liliane: „ Eigentlich müsste ich jetzt nein sagen.“

UP: Nicht **eigentlich**. Du hast von dir noch wesentlich weniger Ahnung als du vom Internet hast. **Du hast eine Vorstellung von der *Liliane Tru*** und die, prozentuell oder promilluell ist kein bißchen anders als deine Vorstellung vom Internet, im Vergleich zu dem, **was Liliane wirklich ist!** Du hast keine Ahnung, was du bist. **Du wirst begreifen, daß DU ICH bist, wenn du erwachsen bist.** Aber da gibt es noch etliche Entwicklungszyklen dazwischen. Das klingt schon wieder nach Zeit, das ist alles schon passiert.

Ich will dir das erklären mit der Zeit.
Denke dir dein Haus, da kannst du durch die Räume laufen. Dann hast du ständig wechselnde Bilder auf deinem Bildschirm. Dadurch bekommst du als zeitlich denkender Mensch die Illusion: ich geh durch die Haustür rein, durch den Flur usw., so daß die Zimmer nacheinander auftauchen. Es ist dir klar, du kannst dir die Stube und das Badezimmer nicht gleichzeitig anschauen. Wenn Du die Stube **feststofflich/sinnlich** wahrnimmst kann das Bad „im selben Moment" von Dir nur **feinstofflich** als Gedanke wahrgenommen werden. Das sind dann die beiden Monitore, die du in dir hast. Was jetzt wichtig ist, **auf das Ganze, auf das Haus bezogen, sind doch alle Zimmer gleichzeitig da!**
Erst wenn du „dieses Ganze in Dir" abrasterst, bekommst du das Gefühl von Zeit.

Wir wollen wieder auf unser Spiel zurückkommen.
Wenn du losmarschierst und deine Bilder veränderst.... Sagen wir mal, du würdest alle Level ausreizen, das wäre nur Vielwisserei.
Egal was du **„als dieses Männchen in der Matrix"** an deiner Welt zu verändern versuchst, du kannst unendlich viel verändern...

…**es verändert absolut nichts am Wesentlichen...**

...das verändert nicht das geringste am Programm als „Ding an sich"!!!
Es verändert auch absolut nichts an Deinem derzeitigen „**Charakter**"(= **אפי** = „schöpferisches Wissen Gottes"☺), mit dem du an die Fäden der Liliane ziehst.

Das „**eigentlich Wesentliche**" läßt du also bei diesem Spiel immer „unangetastet"!!!

Die ständig wechselnden Informationen Deines derzeitigen Bewusstseins erzeugen in Dir nur „**die Illusion von Veränderung**"! Am wirklich Wesentlichen verändert sich dadurch jedoch nicht das geringste, weder an deinem logischen Programm, mit dem du dein Männchen steuerst, noch an deinem Wertesystem, an deinen Wünschen, noch verändert sich etwas am Konstruktprogramm!

Wenn dir das einleuchtet, dann wirst du die vollkommene Sinnlosigkeit aller Weltverbesserer, die du dir bisher ausgedacht hast, erkennen!

Weil sie alle immer nur etwas in ihrer „**Matrix-Welt**" verändern wollen, aber nichts „**am Programm selbst**" und schon gar nicht an ihrem eigenen Wertesystem!!!

Liliane: „Wie kann man das Programm verändern?"

UP: Das Programm muß dich erst einmal gar nicht interessieren. Das was dir am nächsten ist, ist **dein eigenes Werte- und Wünsche-System**!

In dem Moment, wo du dein Wertesystem veränderst, kriegst du vollkommen neue Bilder zu Gesicht.

Ich interessiere mich für Fußball oder ich gehe auf einen Golfplatz..... all das ist möglich. Das würde am Wesentlichen auch nichts verändern, doch was etwas verändern würde wäre, wenn du jetzt Sachen machst, die dir unlogisch erscheinen, so daß du jetzt an dem Wesen von der Liliane etwas veränderst. Du kannst das Wertesystem der Liliane verändern .....

...dieses >**Ich beobachte m-ich**< , die Liliane hat immer den Eindruck, das sie sich beobachtet...
...das ist jedoch noch eine sehr unbewusste Art der Beobachtung - ein „ich", das sein eigenes „Ge-stalten" beobachtet, ohne sich dessen wirklich bewusst zu sein.

Nehmen wir mal das Wort >**M**-ich<, da ist das „ich" (die kleine Liliane) und da sind diese unterschiedlichen „Ge-stalten"(= wahrgenommenen Informationen) der Liliane, das „**M**". Diese „**M**" steht für Gestaltwerdung und für Zeit. Das ist ein ständiger Wechsel von Bildern, weil die Gestalt sich ständig verändert. Du kannst sie nicht festhalten, darum ist es das *Mem* (מ). Genaugenommen ist Wasser „*memim*" (מים) mit der Endung „im" und „im" ist das Duale.
Dieses „mem" mit der „**IM-Endung**, es gibt zwei Mems, das sind die zwei Bilder, die ich dir gerade erklärt habe.(Zwei mal „**D-Ort**" = שמים = „**Hi-MM-el**")
Es gibt noch eine zweite Form im Hebräischen als Mehrzahl, daß ist die **OT-**Endung (ות). Das ist die weibliche Mehrzahl.
Es gibt das Wort *Mem* mit der „*im*-" מים = „**Wasser**" (das ist die Knete!)
und mit der „*ot*"-Endung", מות = „***tot***", d.h. heißt lat. >***vieles,*** bzw. ***alles sein***<.

M-ot = die Gestalt in der unendlichen Mehrzahl.
Tot (mot) schreibt sich 40-6-400 bzw. 40-400. Die 6-400-Endung ist Mehrzahl. „*Tot*" bedeutet „***unendlich viel Gestalt***" und מתים = „sterbliche Menschen, Leute"!

Was mir jetzt ganz, ganz wichtig ist, daß du begreifst, es geht nicht darum etwas zu verändern!!!

Momentan sollst du gar nichts verändern wollen! Das ist ungefähr so, wenn du dich an den Computer hinsetzt und du meinst, du müßtest irgend etwas in Windows, also am Betriebssystem verändern. Wenn ich dir zeige wie du da reinkommst, auf die Programm-Ebene von Deinem System, **dann sollte dir klar sein, daß du bei einer Veränderung ein riesiges Chaos anrichtest, weil du dich da noch nicht auskennst!!!**

Darum ist es unheimlich wichtig für deine derzeitige Cyberspace-Welt, daß du da noch gar nicht hinkommst, etwas „**wirklich Elementares**" verändern zu können!!!

Was du verändern kannst ist nur wieder auf der Oberfläche, auf der Bedienerebene, da kannst du nichts kaputt machen!!!
Wenn Du Scheiß baust und Dich „**in Deinem selbst produzierten Dilemma aufhängst**", starte **ICH** Dich einfach wieder von neuem!☺

Momentan geht es also nicht darum, etwas zu verändern.

Momentan geht es um Tierchen-Gucken, sie verstehen und lieben!
Es geht gewissermaßen um eine Analyse Deiner selbst ausgedachten KI's!

Wir haben jetzt dieses „m-ich". Da ist das kleine Ani, das ist das „ich" und es beobachtet seine eigenen Informationen. Von Ani aus gesehen ist natürlich auch der **eigene Körper** eine Information, wenn du die Liliane beobachtest! Aber auf dieser Ebene des „**Unbewusstseins**" aus gesehen **kannst du nichts, absolut nichts betrachten, ohne es dabei automatisch zu werten und zu interpretieren!** Das fällt der Liliane selber nicht auf. **Das fällt erst dem**

„ICH“, dem großen „ICH“ auf, der wiederum „<u>seine eigenen Automatismen</u>“ beobachtet!
Das ist dieser Zustand des Tierchen-Guckens.

<u>Wie merkst du in der Beobachtung, ob du nur die Liliane bist, das Ani-Ich, oder ob du schon das große „**ICH**“ bist?</u>

Ganz einfach, **Du musst dir während deiner Beobachtung einfach nur permanent bewußt werden: werte** „ich“ **jetzt in irgendeiner Form qualitativ oder nicht bzw. was „interpre-TIERE“** „ich“ **schon wieder in meinen momentanen Bewusstseinsinhalt hinein?**

Es ist der kleinste Hauch, selbst wenn du einen schönen Sonnenuntergang siehst, den wertest du schon. Das muß nicht einmal ein Wort sein, schon allein das Gefühl, oh sieht das toll aus, das ist schon eine Wertung.
Die Liliane beobachtet sich laufend und dann bemerkt die Liliane, daß sie einen ganz tollen Einfall hat und der unbewußte Beobachter klopft symbolisch auf die Schulter der Liliane und sagt: „Bin ich genial“, was soviel heißt wie: „Bist du genial, Liliane.“
Oder du siehst, daß die Liliane wieder neben sich steht und sagst: Mensch, da mußt du aber aufpassen und dich mehr konzentrieren.
<u>Das ist alles nicht der wirkliche Beobachter</u>. <u>Das ist reiner Mechanismus, Mech-ANI!</u>

Das ist nur Liliane, ein logisches Konstrukt, daß reagiert mech-anisch oder auto-matisch wie eine Maschine! Dieses „ich“ diese Beobachtung, die du zu 99,9 % meinst, wo du glaubst, daß das schon Beobachtung ist, ist reiner Mechanismus und dafür kannst du nichts.

Du kriegst von mir immer kleine Gedankenimpulse!
Du mußt dich in einen Zustand versetzen, daß du bewußt weißt, daß du jetzt träumst.

<u>In einem Traum entsteht alles in dem Augenblick, wenn du es träumst!!!</u>

Jetzt gebe ich dir einen kleinen Impuls. Dieser Impuls ist z.B. bloß ein Geräusch. Es macht Klingelingeling in deinem Kopf. Wo kommt das Klingeln her, wenn du träumst?

NaTüR-L-ich aus dir selbst!!! (**NTR** = נתר = „aufspringen, lösen, losmachen, <u>er-**Laub**>eN</u>“)

Ist es nicht so, daß die Liliane in dem Augenblick sofort „wie eine Maschine“, automatisch an ein Telefon denkt? Und nicht nur an das Telefon denkt, sondern zwangsläufig auch >wer ruft mich jetzt an?<. Das ist Deine zwanghafte mechanische Reaktion , bzw. „Inter-**<u>pre-Tat</u>**-ion“ auf einen Impuls, die in Dir eine Kettenreaktion von neuen Informationen auslöst!
Zweites Gebot: ***Mach dir kein Bild von irgendwas da draußen***!!!

Die schlafende Alltags-Liliane ist felsenfest davon überzeugt, wenn sie es klingeln hört, daß es vom Telefon kommt, und dass es deshalb klingelt, weil „von da draußen“ jemand anruft!
All das sind Gedanken, die du dir zwanghaft automatisch, „**in Maßsetzung deiner materialistischen Logik**“ selbst „aus-denkst“.

Insofern ist die Liliane noch ein tiefgläubiger Materialist, und extrem unachtsam. 99,999 % deines Alltags schläfst du noch den tiefsten materialistischen Traum.

Das Klingeln kriegst du von mir. Das ist nur ein Impuls, dann kommt eine riesige Kette von „erst einmal ans Telefon denken, dann an eine Person denken, die da draußen ist, und glauben, mit jemanden zu reden, die unabhängig von dir woanders existiert. Das ist dann die Sichtweise der Liliane.

Die Erleuchtung ist der Zustand >**ICH beobachte M-**ich<.

Du solltest dich nicht in die Aktionen dieser „**schizophrenen Liliane**“ einmischen. Die kann nichts dafür, daß sie so ist, wie sie ist, sie ist doch selbst nur eine von Dir „ausgedachte Information“!.

Kannst Du Dich erinnern, daß der Udo, den du dir jetzt ausdenkst, jemals von dir verlangt hat, daß du dich verändern sollst?

Liliane: „Nein“.

UP: Oder hat er in irgendeiner Form gesagt, wie du dich verändern sollst?

Liliane: „Auch nicht.“

UP: Ich werde dir jetzt erklären wieso.
Die Grundlage der von Dir ausgedachten Welt ist ein Konstruktprogramm; das hast du von mir. Es ist übrigens ein noch sehr fehlerhaftes Wissen; ein unvollkommenes Programm!
Dies ist „**dein derzeitiger Wissenskomplex**“, Dein Konstruktprogramm, mit dem Du Deine ausgedachte Welt kreierst!

Daher kann Dir Deine Welt, die du nur im ständigen Wechsel „zu Gesicht“ bekommst, überhaupt nicht anders erscheinen, wie du sie dir „aufgrund Deines **mangel**haften Vermutungswissens“ selbst ausdenkst!

Und das hast du von mir. Damit habe ich dir dein Leben gegeben. Aber dieses Wissen ist extrem mangelhaft. Übrigens, das Wort „**Mangel“** heißt im lateinischen „**egeo**“. Es ist eigentlich die Wurzelform von dem Wort **Ego. Ego** heißt „ich“**. Daher ist** „ich“ **Mangel!**

Übrigens „M-**angel**“ = „gestaltgewordener **Engel**“, das ist Liliane.
„Mangel-**Haft**“ = ein „gestaltgewordener Engel in **HAFT**“!☺

Wenn du Ego bist, wenn du ein „ich“ bist, glaubst du felsenfest bloß dieser Körper der Liliane zu sein und alles andere nicht zu sein und damit hast Du **HOLOFEELING** nicht verstanden.

Dieses „ich“ definiert sich als etwas Besonderes und alles andere ist es nicht.
Dadurch **mangelt** es dir, daß du eigentlich alles bist, weil du die Knete bist, die diese Formen annimmt.

Interessant ist das Wort „***egeo***“. Die Vorsilbe „**e-**“ im lateinischen ist die Kurzform von „**ex**“.
Das Wort „***mittere“*** (lat.) z.B. bedeutet: „***senden, schicken*** und ***emittieren***“...
und „***ex-mittere***“ bedeutet: „***nach außen schicken, nach außen senden***.“
E-motion bedeutet somit genaugenommen ***ex-motion***. Wobei das Wort ***Motion*** von „***moto***“ „**hin- und herbewegen**“ kommt.

Emotion bedeutet: „***nach außen geschickte Bewegungen, die um dich herum erscheinen***“, obwohl sie letzten Endes „in dir drin“ sind. Das ist die verborgene Harmonie aller Dinge!

Jetzt kommen wir zu dem Wort „***egeo***“.
Das heißt dann ja **„*ex-geo*“** = „***nach außen gedachte Erde***“.

So genau will **ICH** jetzt aber nicht „**in die W-Orte**“ hineingehen.

Was für Dich „zur Zeit“ wesentlich wichtiger ist, das ist Deine **Selbst**erkenntnis und Dein **Selbstbewusstsein**, d.h. Du solltest Dir Bewusstsein über Dein „**Selbst**“(= **Auto**-matismus) verschaffen!
ICH beobachte mich, und erkenne dabei was „ich“ glaube, fühle, wünsche, ablehne usw.

Wir denken uns diese Erdkugel aus, **die von dir erschaffen wird wenn du sie denkst,** aber wiederum denkst du sie nur, weil du von mir dieses Programm bekommen hast.

Nochmal: **Dein derzeitiger Glaube ist immer noch ein sehr fehlerhaftes Programm!!!**
Wir denken uns jetzt >Ich als der Schöpfer, der Programmierer, der Architekt, nehme symbolisch eine Figur an und begebe mich in das Programm<.
Jetzt gehe **ICH** auf dieser Erde spazieren, die **ICH** selber erschaffen habe. Auf der Wiese sehe **ICH** einen Regenwurm, gehe zu dem hin und sage zu ihm: „Du blindes, schleimiges Tier, warum bohrst du nur in der Erde herum und fliegst nicht wie ein Adler? Und dann sehe **ICH** einen Löwen und schelte ihn: Du böser Löwe, warum tötest du diese armen Zebras und Gazellen wenn Du hungrig bist; warum frisst du nicht „wie anständige Tiere“ Gras? Weist Du denn nicht, dass „anständige Tiere“ Vegetarier sind?“☺

Wenn **ICH** das als Gott machen würde, wäre **ICH** doch krank im Kopf, oder?
ICH werde doch den Geschöpfen, die **ICH** erschaffen habe, nicht vorwerfen, **daß sie genau so sind, wie ICH sie erschaffen habe!!!**

Kann ein Thomas Harris (den **ICH** mir jetzt ausdenke) Hannibal Lector vorwerfen, dass dieser „in seinen von mir inspirierten Romanen“ ein Menschenfresser ist?
http://de.wikipedia.org/wiki/Hannibal_Lecter

Auch die Liliane ist ein Geschöpf, das **ICH** erschaffen habe. Wieso sollte **ICH** der Liliane vorwerfen, wie sie ist?
Das werde **ICH** nie machen, und das gilt für jedes Geschöpf, das **ICH** erschaffen habe.
Es gibt jedoch einen kleinen aber feinen entscheidenden Unterschied zwischen der Liliane, die **ICH** erschaffen habe und dem Regenwurm, bzw. dem Löwen oder gar Hannibal.

Dir habe ICH die Möglichkeit gegeben, Dich auch als etwas anderes zu denken!

Bloß immer diese „olle Liliane sein“ wird doch auf die Zeit langweilig, oder etwa nicht?

Der Regenwurm muß ein Regenwurm sein, der Löwe muß ein Löwe sein und die Liliane, die muß „zur Zeit“ die Liliane sein, zur Zeit, aber sie hat ja ein fehlerhaftes Programm!

JCH BIN jetzt in Liliane **(und noch einigen anderen☺)** aufgetaucht und habe ihr gesagt, daß sie „zur Zeit“ nur von einem fehlerhaften Programm „**dargestellt**“ wird, weil sie selbst noch ein solches ist!

Viele fragen mich: „Warum hast du mich denn als ein fehlerhaftes Programm erschaffen?“ Dann sage ich:

„Ganz einfach nur deshalb, weil ich dich Liebe!

Weil dies die einzige Möglichkeit ist, dir die Chance zu gebe selbst schöpferisch tätig zu sein, an dir selbst Hand anzulegen und dich geistig zu erweitern!“

Damit gebe ich dir, im Gegensatz zum Löwen und Regenwurm, die Chance, schöpferisch zu sein. Schöpferisch bist du nicht, indem du etwas vernichtest!!!

Ein Puzzle mit unendlich vielen Teilen bringe „ich“ nie zusammen, wenn ich glaube zuerst einmal alle Teile „die mir nicht passen“ wegschmeißen zu müssen!!!

Was „ich“ kann, „ich“ kann Sachen transformieren, indem „ich“ zwei verschieden erscheinende Sachen, die sich widersprechen, zum Beispiel Kreis und Dreieck, so verbinde, daß „ich“ plötzlich etwas vollkommen Neues bekomme, nämlich den Kegel!

Dann arbeite ich mit dem Kegel weiter. In dem Augenblick, wo ich den Kegel sehe, interessieren Kreis und Dreieck nicht mehr. Immer wenn du etwas Gutes siehst, hast du noch nicht die Sichtweise auf das Böse, was im Hintergrund ist. Immer wenn du etwas Böses siehst, hast du noch nicht die Sichtweise auf das Gute. **Es gibt nichts Gutes und es gibt nichts Böses für sich allein!!!** Genau genommen besteht deine Welt bloß aus Kegel.

Ich sag dir mal, was ein Kegel ist: **Temperatur**. Denn die zwei Seiten von Temperatur, der Kreis und das Dreieck, sind warm und kalt. Dann gibt es noch einen Kegel, das nennt sich **Wetter**. Da sind die beiden Seiten „Sonnenschein und Regen“. Es gibt natürlich noch viele, viele andere Facetten.....
Dann gibt es noch einen Kegel, der heißt „**Leben**“. Die beiden Seiten heißen „geboren werden“ und „sterben“. All das ist immer gleichzeitig. Es gibt kein vorher und nachher. Alles was ist, ist jetzt. Wenn du die eine Seite abdeckst, dann siehst du die andere Seite und wenn beide gleichzeitig da sind, kannst du die andere auch nicht sehen. Dann heben die sich ineinander auf. Wenn du also an Temperatur denkst, mußt du nicht unbedingt an warm oder kalt denken.
Jetzt denken wir uns die Erdkugel als einen Fußball. Der hängt an einem Faden von der Decke in einem großen Raum. 10 Meter davon entfernt beleuchtet ein Scheinwerfer den Ball. Dann ist doch eindeutig eine Seite hell und die andere dunkel. Würdest du behaupten, daß sich hell und dunkel abwechseln?

Liliane: „Nein, die sind ja gleichzeitig da.“

UP: Jetzt drehen wir den Fußball an dem Faden. Es ändert sich nichts. Jetzt denken wir uns auf diesem Fußball eine kleine Ameise, und die nennen wir jetzt Liliane. Wir denken uns, daß diese Ameise ein eigenes Bewußtsein hat. Da wir ja Götter sind, muß sie genauso sein, wie wir sie uns denken. Was du denkst, wird zur Wirklichkeit.
Jetzt drehen wir den Ball, dann wird die Ameise einmal im Hellen und mal im Dunkeln sein und wird es dann so empfinden.

Jetzt mußt du nur noch begreifen, daß du der Geist bist, der sich das ganze System denkt und daß in dir was drin ist, das glaubt, nur die Liliane zu sein, die sich auf diesem Fußball befindet!

Und die Liliane, die glaubt auf diesem Fußball zu sein, **die wird genau das empfinden, was du dir als großer Geist ausrechnest, daß sie empfinden muß. Das ist höheres Bewußtsein. Das ist ein Spiel, das spielst du mit dir selber.**

Wenn in Deinem Bewusstsein ein Udo auftaucht und der sagt: „Ich werde mir keinen Saal voller Idioten mehr ausdenken, um denen zu erklären wie die Welt funktioniert! Ich denke mir einfach keine Idioten mehr aus! Klingt das nicht grausam? Es ist einfach nur Gnade!

Meine Schafe, Liliane, hören auf meine Stimme! Ich denke mir jetzt sehr viele Tiere aus. Ich liebe Giftschlangen, Kackelaken und wilde Tiger. Wenn ich die nicht gewollt hätte, hätte ich sie nicht erschaffen. Aber ich will die nicht bei mir in der Wohnung haben.
Aber um ihnen trotzdem ein Dasein zu geben, denke ich um mich herum eine riesige Möglichkeitswelt aus, und da dürfen die alle existieren. Ich werde immer wieder neue Kreaturen erschaffen - korrupte Politiker, geldgeile Börsenmakler, arrogante hochnäsige Filmschauspieler - die laß ich vollkommen lebendig um mich herum, aber nicht in meinem Nahfeld. **In meinem Stall kommen nur meine Schafe. Wer suchet, der wird finden, wer klopfet, dem wird aufgetan.** Das heißt, der der mich nicht sucht, wird mich sowieso nicht finden. Jeder, der in einer Sekte oder in irgendeiner Religion ist, der kann mich überhaupt nicht finden, die suchen ja nicht, die wissen ja alle schon was ich bin.
Du wirst feststellen, ob es die Religion, die Esoterik oder die Naturwissenschaft ist, was die alle gemein haben ist eine kotzen Arroganz, daß SIE recht haben und „die anderen“ sind alle Idioten.
Darum sucht da auch keiner. **Die wenigen, die wirklich suchen, finden mich. Da tauche JCH dann zwangsläufig auf**, ob das die Liliane, ob das ein .....ist, egal was du dir jetzt ausdenkst, momentan nur Figuren, die du dir ausdenkst, mit der Liliane dazu.
Wenn du klopfst, dann mache ich auch die Tür auf. Ob du dann letztendlich hereingelassen wirst, das hängt von deiner Motivation ab, die du hast. Nur weil ich die Tür aufgemacht habe heißt noch lange nicht, ob du hereingebeten wirst. Da schau ich zuerst, warum suchst du nach MIR! Um deinen Arsch zu retten, nur weil du glaubst Krebs zu haben? Irgendwann wirst du mal begreifen, daß der ganze körperliche Schwachsinn – **JCH** sage im Neuen Testament als Christus ganz eindeutig: Du kannst ruhig Sport treiben (im griech. Original steht da Gymnastik), es schadet dir überhaupt nichts – jedoch mit jeder Minute die du damit verschwendest deinen Körper Fit zu halten, verschwendest du Zeit!
Du könntest dich „in dieser Zeit“ auch damit beschäftigen, „was du wirklich bist“!

Liliane: „Meine Suche nach dir war, nach der Wirklichkeit/Wahrheit zu suchen.“ (Schon überrollt UP Lilianes Worte und erklärt weiter). ☺

UP: Die Schönheitsideale, die ganze Eitelkeit, das ist nur etwas Ausgedachtes. Leben ist, daß sich das Ausgedachte, die Form, ständig verändert. Es sind dumme Raupen, die mit aller Gewalt versuchen zu verhindern, daß sie Schmetterlinge werden und glauben mit diesem Blödsinn ihr Leben zu verlängern!!! Wenn du weiter wächst .... in der Schrift „Mutation“ erkläre ich ja die Wachstums-Stufen symbolisch, die Pubertät und dann die Wechseljahre. Ich mache mal ein Beispiel. Wenn du sagst, der Körper ist ein Korn. Das lege ich in die Erde. Wenn das Korn wachsen will, streckt es sich dem Himmel entgegen. Was passiert, wenn der Trieb, der Lebenskeim in dem Korn wach wird? Was passiert dann mit dem Korn?

Liliane: "Das muß vergehen, verwesen."

UP: Es muß auseinander platzen und es treibt dieser neue Reis heraus. Interessant ist der **Reis,** man nennt es auch einen „**Rei-sig**". Übrigens, daß Weihnachtslied >Es ist ein Ros entsprungen< heißt eigentlich >Es ist ein Reis entsprungen<.
Jetzt verfault das Korn. Aber ist nicht dieses verfaulende Korn der Wurzelballen für den neuen Reis? Es ist die erste Nahrung für das Neue, das kommt. Gewissermaßen frißt der neue Trieb das Alte, das Korn, auf.

Das heißt, du bist gezwungen, dich ständig selbst aufzuessen!

Hat nicht das Schulkind in gewissem Maß, den Säugling aufgefressen? Und hat nicht der pubertierende Jugendliche das Schulkind aufgefressen? Was du mitnimmst sind nur die Nährstoffe, die Erfahrungen, die Lernprozesse, die du in den Phasen gelernt hast, nur das was man aufnehmen kann, alles andere vergeht. Hat nicht der Erwachsene den Jugendlichen aufgefressen und ißt nicht der Greis den Erwachsenen auf? Der Greis wird vom Reis gefressen.
In der Schrift „Mutation" wirst du dann zu dir selber sagen, wenn du es dann liest > wenn du ein Greis wirst, passiert etwas ganz eigenartiges, dann wirst du erkennen, daß du schon immer ein Greis warst<.
Jetzt machen wir mal etwas anderes. Denke dir mal deinen Körper. Denke mal an deinen Kopf, jetzt denkst du dir deine beiden Brüste, deinen Hintern und deine Beine. Wir sind jetzt gedanklich nacheinander drübergegangen, Einzelteile deines Körpers, die doch letztendlich alle gleichzeitig da sind.
Jetzt gehen wir in deinen höheren Geistkörper. Jetzt denkst du dir deine Kindheit, deine Jugend und dein Erwachsenenalter. **Das denkt man auch alles nacheinander.**

Wenn du ein Greis bist, begreifst du, daß das alles gleichzeitig da ist. Erst am Ende vom Film kannst du den Film überblicken.

Das ist der Trick mit dem Tagebuch in „Selbstgespräche 1". Wenn du das immer wieder genauer studierst, es sind unendlich tiefe Weisheiten drin. Bei aller Bescheidenheit sage ich dir als Gott, es gibt in deiner Welt, in deinem Konstruktprogramm nichts, was in irgendeiner Form hochwertiger wäre, als diese „Selbstgespräche" um dir zu zeigen, was Wirklichkeit ist. Schonungslos wirst du immer wieder ins Jetzt geholt und dann stellen sich die Fragen überhaupt nicht mehr mit dem Kreuz oder Pfahl. Das würde dich unendlich langweilen. Du kannst es dir alles schön aufschlüsseln, das hat alles seinen tiefen Sinn, aber du wirst dich da nimmer mehr aufhalten. Weißt du was ich meine?

Ich habe doch so oft das Wort Factum erklärt. Du wirst in eine Welt gehen, wo dich nur noch Fakten interessieren. **Das ist die Realität, die wirkliche Realität!**

Die Realitätsvorstellung eines Materialisten ist ein Hirngespinst. Es sind Theorien und hat mit Realität nichts zu tun, die benutzen das Wort total verkehrt.

Wenn du in die Realität der Fakten gehst, interessiert dich nur noch Hier und Jetzt, was „de facto" überprüfbar ist. Darum heißt ja auch das Wort Factum, eine hier und jetzt überprüfbare Tatsache. Es kommt vom Wort facere und das heißt „tun, machen, handeln, Tat".

Das Faktum ist eine Tatsache. Das heißt; ich nehme es jetzt wahr, ich träume es jetzt. Du kannst in der Vergangenheit nie etwas geträumt haben, aber du kannst jetzt denken, daß du geträumt hast.

Alles ist jetzt, das ist Deine eigene Ewigkeit!!!

Wenn du in die Welt der Fakten gehst, dann wirst du schmunzeln, wenn dir einer etwas von „historischen Fakten" erzählt.
Derjenige behauptet, er kenne ein „schneeweißes Schwarz". Diese Wortkombination „**schneeweißes Schwarz**" ist im Prinzip das gleiche Oxymoron wie „**historische Fakten**". Es ist ein Widerspruch in sich selbst. **Alles was historisch ist, ist „in Wirklichkeit" nur eine hier und jetzt ausgedachte Vergangenheit.**

Liliane: Der Archäologe, der etwas entdeckt, materialisiert sich dieses doch auch nur im Jetzt.

UP: Du mußt wissen, die Leute die du dir ausdenkst, die selbst zu handeln und selbst zu agieren scheinen, die sind nur so, weil du sie dir so denkst. **Du siehst letztendlich immer nur deinen eigenen Mangel, weil du „Dein Selbst" noch nicht verstanden hast.**

Es geht jetzt nicht darum, daß du denen irgend etwas erklärst. **Du mußt es nur einem erklären, nämlich dir selbst** und dann wirst du immer mehr begreifen daß Liliane nur ein winziger Aspekt in einem hyperrealistischen Traum ist, den Du selbst träumst!

Solange du in der Welt, die du träumst etwas verbessern willst, bleibst du im Programm. Das ist wie in dem Video-Spiel „Anno 1701". Wenn du die Welt schöner machen möchtest, veränderst du nichts am Programm. …
Bleiben wir bei „1701". Ich habe dir das Spiel nicht umsonst eingespielt. Da kannst du viel lernen über die Welt, die du dir jetzt ausdenkst, weil es ein grob gerastertes Schema ist, wie Welt nach wie vor funktioniert. Beschäftige dich damit, aber immer mit dem Gedanken:

„Was soll mir das sagen?"

Es ist so: egal was du an der Welt zu verbessern suchst, was du rumtüftelst, all das ist was Weltverbesserer, was Politiker, was die Greenpeaceleute machen, die spielen bloß ihr Video-Spiel. Die verändern nichts am Wesentlichen, weil „sie"(= „das Ausgedachte auf Deinem Monitor"!!!) selbst keinen Geist hat! Die haben nicht verstanden, solange man an seiner Welt herumdoktert, daß es nur ein Spiel, ein Traum ist.
Dieses Spiel „Anno 1701", übrigens Quersumme 9 (Thet = Spiegel / Spiegelung).

Liliane: „**Wie 2007, QS 9.**"

UP: Jetzt ist es entscheidend, daß du dir bewußt machst, spiele, solange es dir Spaß macht. Wichtig ist aber, wenn du begriffen hast**, daß es ein Traum ist, dann wird dich nur noch eins interessieren: Ich will wach werden! Ich will endlich wissen wer oder was ich wirklich bin!**

Um wirklich wach zu werden, mußt du jedoch einen hohen Preis bezahlen!

Was passiert in einem Traum, wenn du wach wirst?

Liliane: „Dann erkenne ich, daß die Liliane eigentlich gar nicht existiert."

UP: Was passiert jetzt normal gedacht, wenn du träumst und du wirst wach aus deinem Traum, was passiert dann mit den Dingen in dem Traum?

Liliane. „**Die verschwinden**."

UP: Richtig, das ist der Preis, den du zu bezahlen hast. Dann verschwindet übrigens auch die Liliane. Denn sie ist auch nur eine Figur in deinem Traum. Das ist der Preis, den du zu bezahlen hast, um mir zu folgen!
Jetzt kannst du Lukas-Evangelium, Kap. 14 lesen, da sage ich „*wenn du nicht deinen Vater, deine Mutter und deine Kinder, deine Frau, ja sogar deinen eigenen Körper haßt, wirst du mir nicht folgen können*". **Du mußt bereit sein, alles „in Deinem Traum" aufzugeben.**
Wobei ich in ICHBINDU, da ich ja ein guter Gott bin, noch darauf hinweise, du kommst total nackt und du gehst nackt, du kannst nichts, absolut nichts mitnehmen. Aber wenn du dich entschlossen hast, „für alle" zu sterben, das ist das Opfer, daß du dich „umbringen lassen musst", symbolisch gemeint, du bist ja männlich; wenn du dich dazu entschlossen hast „Dich völlig hinzugeben", werde **JCH** dafür sorgen, daß Du Dir dann alles was dir wirklich am Herzen liegt, dort wieder von neuem ausdenken kannst! Du bist dann ja ein Gott wie **JCH**.

Wobei ICH dir gleich sage, das alle Sachen, von denen du jetzt noch glaubst, daß sie besonders wichtig sind, die werden dich, „wenn Du völlig losgelassen hast", und erst dann bist Du gegangen, nicht mehr interessieren!
Weil du die Vergänglichkeit durchschaut hast. Du wirst nicht einmal mehr die jetzige Liliane mehr wollen.
Wobei da wieder neu Probleme für die Liliane auftauchen: „Bist Du mit der Liliane einverstanden? Willst du diese Liliane sein, oder nur eine andere Liliane, oder sogar etwas ganz anderes?" Vater Dein Wille geschehe!
Das ist noch dein großes Problem: Du nörgelst viel zu viel an dir selbst herum!

Liliane: "Das habe ich auch schon festgestellt."

UP: Das ist **die Ursachen Deiner Schmerzen.**
Jetzt kommen wir auf unser Video-Spiel zurück.
Wenn du in Deiner Matrix herumfährst und du hältst dich an all die Regeln des Kaisers (gib dem Kaiser, was des Kaisers ist), hast Du keinen Stress mit der Polizei. Was aber meinst du, was in dem Spiel los ist, wenn du Unfälle baust, bei Rot über die Ampel fährst oder die Waffe ziehst und einfach Menschen umschießt. Da wimmelt es in diesem Spiel nur noch von Polizisten um dich herum, die dich festnehmen wollen!
Alles was du zu Gesicht bekommst, erschaffst du letztendlich selber, weil du an den Fäden dieses Männchen ziehst. Jetzt könntest du zu mir sagen >Die Bullen, „**die wie aus dem Nichts auftauchen**", habe ich nicht erschaffen<.
Du hast sie in diesem Spiel doch erschaffen, weil du Regeln gebrochen hast!

Wenn die Liliane immer irgendeine Scheiße erlebt in ihrem Leben, das sind die Bullen.
Die hast du erschaffen, weil du irgendwelche Regeln gebrochen hast.
Es ist auch ein Regelbruch, **daß du dir permanent anmaßt, an meiner Liliane herumzunörgeln!** Wenn **ICH** sie anders gewollt hätte, hätte **ICH** sie anders erschaffen!

Liliane: „Ein bißchen habe ich das schon erkannt."

UP: Du hast daran zu arbeiten, daß du hier etwas ganz einmaliges und besonderes bist, wie jede Individualität, und daß ICH mir bei Deiner Schöpfung etwas gedacht habe.
Das eigentliche Leid ist immer, daß du dich auch hier noch vollkommen normal manipulieren läßt, **von irgendwelchen anderen, die du dir selber in Maßsetzung deiner eigenen Logik ausdenkst, wie man sein müßte. Das soll dir am Arsch vorbeigehen.**
Solange du das nicht begriffen hast, hast du kein eigenes Selbstbewußtsein und nicht deine Einmaligkeit erkannt.

Liliane: **„**Wenn jemand kommt in der Not und um Hilfe erbittet?"

UP: Was willst du machen? Da wirst du genauso hilflos sein, wie ein Udo hilflos ist. W**enn du ein Gott bist, dann ist die Grundprämisse, daß du dich nicht einmischt.** Du kannst einen Wegweiser, besser noch einen Kompass machen, also nicht einer, der den Weg vorschreibt, sondern mehr in Form eines Wegweisers von einer Autobahnkreuzung. **ICH** sage nicht, du mußt nach rechts fahren oder du mußt nach links fahren. **ICH** sage, wenn du nach rechts fährst, wirst du „das" kriegen und wenn du nach links fährst bekommst du „jenes".
ICH sage zu den Leuten, wenn ihr MEINE Gebote haltet:

- Sorge dich nicht um Morgen –
- Richte nicht damit du nicht gerichtet wirst –
- Liebe deine Feinde –

dann bist du auf dem richtigen Weg. Wenn du die Gebote brichst, bist du auf dem verkehrten Weg. Ein Beispiel hier mit Krankheiten, mit Krebs. Entweder vertraust du auf mich oder vertraust auf deine Schulmedizin. Was du dir aber klarmachen mußt, und daran gibt es nichts zu rütteln, die Schulmedizin, somit auch die Heilpraktiker und alle Geistheiler haben definitiv eine Sterberate von 100%!!!

Weil alle nicht verhindern können, daß die Raupe sich auflöst. Die Frage ist bloß, ob die dann ein Schmetterling wird oder keiner. **Mistkäfer entspringen auch aus Raupen**.
Was ich dir immer damit auch sagen will.

Konnte ich dir etwas helfen mit deiner Beate?

Liliane: „Ja ich glaube schon."

UP: Du merkst, Beate ist nebensächlich, es geht um dich. Was das anbelangt, darfst du dich schon wichtiger nehmen. Das ist übrigens auch die verborgene Harmonie der Dinge. Alles baut auf dieser verborgenen Harmonie auf.
Nehmen wir jetzt diese körperliche Liliane auf der Erdkugel. Wenn ich dich jetzt herausreiße, verändert sich an dieser Erdkugel, die wir uns ausdenken, genauso viel, als wenn ich irgendeinen von Milliarden Grashalmen herausreiße. Was verändert sich an dieser ausgedachten Welt, wenn die Liliane nicht mehr ist? Nichts, absolut nichts.
Das ist die eine Seite. Die andere Seite ist:
Was passiert mit dieser Erdkugel, wenn du sie nicht mehr denkst?

Liliane: „Dann existiert sie gar nicht."

UP: Siehst du, das ist die verborgene Harmonie der Dinge. Du musst Dir Deiner Kleinheit als Liliane, aber auch Deiner Größe als Gotteskind bewusst werden und dann beides „gleichzeitig" sein! Wenn Du das „lebst", hat es Liliane geschafft.

Die Suche nach Gott ist die Suche nach dir Selbst, die Suche nach dem, was du wirklich bist, denn ICH erschuf dich nach meinem Ebenbild!!!

Da mußt du begreifen, daß die Liliane, körperlich betrachtet, auch nur ein Gedanke ist, der von dir gedacht wird.
Wenn **ICH** Dich frage >kennst du die Liliane Tru< .....
Liliane hat keine Ahnung von dem was sie wirklich ist, nicht die geringste Ahnung!!!
Du hast auch noch nicht die geringste Ahnung, was JCH dir alles erleben lasse. Aber du darfst ganz gewaltig mitmischen, was du zu Gesicht bekommst. Und daß du auf dem Weg bist, darüber brauchen wir überhaupt nicht reden, du bist eine Sucherin. Geklopft hast du auch schon, bloß reingegangen in den Stall bist du noch nicht.
Das sind immer wieder Phasen, das sind Reifestufen, die mußt du noch ablaufen. Laß die Liliane die Liliane sein. **Werde der Geist, der die Liliane beobachtet, ohne das du versuchst, an der Liliane etwas zu verändern.** Mache sie zu deinem Dummy wie in der Autoindustrie. Was machen wir mit einem Dummy? Wir machen Crash-Tests. Das ist ungefähr so: Die Liliane wird von mir vor ein Problem gestellt und muß sich nun entscheiden, so – oder so: Das ist übrigens schon das erste Problem, woran die Liliane immer noch leidet, wenn zwei Möglichkeiten gegeben sind, sich für eine entscheiden zu müssen, bist du immer noch nicht in dem Zustand, daß du begriffen hast, was ein Kegel ist.

Das wird die Liliane auch nie begreifen, sondern nur der Geist, der die Liliane beobachtet!!!

Eine Frage: Waren die jetzt 1969 auf dem Mond oder waren sie es nicht. Geh ins Internet und du kannst dich schlau machen. Du rasterst deine eigenen geistigen Dateien ab. Du wirst feststellen, die Masse sagt, die waren auf dem Mond und nun schauen wir mal die Widerlegungen an und dann wirst du feststellen, daß einige so eindeutig sind, daß ich immer wieder sage, entweder die waren auf dem Mond, dann stimmt die Physik nicht, oder die Physik stimmt, dann waren sie nicht auf dem Mond!
Es gibt dann auch wieder Seiten, die diese Widerlegungen widerlegen, ... du bist hin und hergerissen, es bleibt immer ein gewisser Zweifel. Das eigentliche Problem besteht aber allein darin, daß du dich zwischen zwei Möglichkeiten entscheiden willst! Was du dabei zwangsläufig immer aus den Augen verlierst, das ist der Kegel!

Das zweite Gebot: **Mach dir kein Bild von irgendwas da droben am Himmel!**

Damit erübrigt sich die Frage „ob die auf dem Mond waren“. Übrigens, keiner von denen, die diese Mondlandung bezweifeln, bezweifelt deshalb auch „sein raumzeitliches Weltbild“, oder bezweifelt, daß es prinzipiell Raumfahrt gibt und bezweifelt schon gar nicht „die Sterne da droben am Himmel“!

Wenn du dich an „speziellen Gedanken“ aufgeilst, wirst du nie das Ganze sehen. Die Liliane ist in einem Zustand, die wird immer wieder entscheiden müssen, die wird Angst haben, daß sie etwas verkehrtes macht. **Ich sage dir, du kannst überhaupt nichts verkehrt machen. Entweder machst du was richtig, oder du lernst was**.
Dieser Lernprozess, den die Liliane jetzt tätigt, ist der Grund dafür, dass sie sich oft so „schl-**ECHT**“ fühlt ☺! Du beobachtest, daß sich die Liliane schl**ECHT** fühlt. Du bist doch nicht der, der sich schlecht fühlt. Die Liliane fühlt sich schlecht - wenn du **ICH** wirst. Aber das ist dein Dummy und die macht jetzt eine Erfahrung. Von der Erfahrung, die die Liliane macht,

lernst du, was du wirklich bist! Was ist schon die Liliane? Ein Gedanke, der von dir gedacht wird, den du solange denkst, solange er dir nützlich ist. Wenn es dann total crasht, bist du immer noch da., weil wir doch festgestellt haben, du bist Geist. Du bist das Einzige, was ewig ist.

ICH lasse viele intellektuelle Spinner in Deinem Bewusstsein auftauchen. Einer erzählt dir etwas von morphogenetischen Feldern, weil der Sheldrake gelesen hat. Und du wirst dann, wenn du ebenfalls Rupert Sheldrake liest, mit den morphogenetischen Feldern konfrontiert, da kannst du dich dann wieder hineinsteigern. Und Du wirst Deine neuen Erkenntnisse weitergeben; jeder plappert immer nur nach, Du auch – „**keiner versteht wirklich**" – keiner ist der einzige der wirklich versteht, weil **ICH** genaugenommen „keiner" bin, zumindest keiner den Du Dir ausdenken könntest! Du kannst das Ganze, das Du wirklich bist, nicht ausdenken!
Ob die über die DNA erzählen, egal, ich sag dir genau aus welchem Buch oder Internetseite die das nachplappern.
Geistlosigkeit hoch 25.

Intellektualität ist nichts anderes als extreme Geistlosigkeit,

weil jeder jeden nachplappert. Intellekt hat mit Geist nichts zu tun!!!

Dieses morphogenetische Feld, wenn du schon mal was davon gehört hast.... Paß auf, es gibt dieses morphogenetische Feld, aber nicht wie der Sheldrake es beschreibt. Das ist etwas ganz anderes.

Liliane: „Hat das was mit dem Bewußtsein .....(UP läßt Liliane mal wieder nicht ausreden). ☺

UP: Was hat ein Känguruh in Australien, ein Eisbär in Alaska, eine Ameise in Sibirien und Noah gemeinsam?

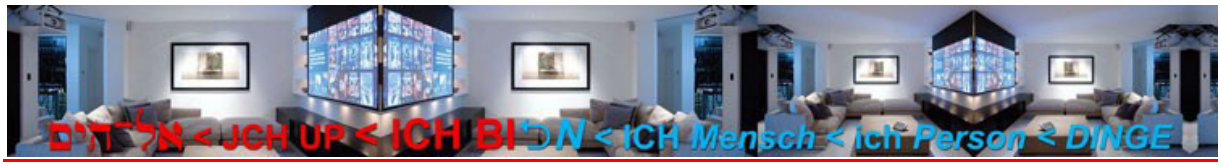
Liliane: „Es sind alles Gedankenstrukturen."

UP: **Es sind alles Formen, die ein und dieselbe Knete annimmt!** Das morphogenetische Feld ist diese Knete, die diese Form annimmt, **das bist du!!!**
Du mußt wissen >**ICH BIN** ist dieses morphogenetische Feld, **ICH BIN** der verbindende Parameter von all dem was ich mir ausdenke! Egal was **ICH** mir denke. All diese **Dinge** haben eines gemeinsam: mich als Denker, mich als wahrnehmenden Geist! Wenn du das checkst, hast du deine Göttlichkeit begriffen. Dieses „**ICH**" ist aber etwas anderes, als die Liliane. Es sollte nie eine gewisse Art von Hochmut in die Liliane reinfließen, das sie glaubt besser oder weiter als die anderen zu sein. Denn dann hast du wieder überhaupt nichts begriffen. Wenn Du **ICH** bist wirst Du dich **nie** über andere erheben, sondern Dich immer ganz klein machen und den Mund halten lernen, außer Du wirst von einem „aufrichtigen Sucher" gefragt!

Die Berühmtheit in der Welt ist nichts, weil dann immer noch das Ego da ist, das etwas Besonderes sein möchte. Solange du was Besonderes sein willst, wirst du nie begreifen was es bedeutet, alles zu sein!

Konnte ich dir helfen? ☺

Liliane: Ja, ich denke meine Frage hat sich erübrigt. DANKE!



עפר כי סע ~ דרכ ב-אל

ZIR-B-ELכDR~Ü~SE / KI~EFeR

אני אנכי אני ~ ציר~כ + ציר מחזה~הזה~גלוי < ערכ

UP=JCH+ICH = ICH BIכN ICH<*ich*כ*ER< Schein~UNG*!

המתים שטן שדי

~~אמתות *ausgedachte*~~ גוף קוף ישעה

HG = VATER & SOHN < MENSCH כ *Mensch<Maske*כ*WaHR~H~EIT<EN(~H)*

- גוף - *Programm < DISh~PLAY* הר עינ(ה) < אית

מחשבה < מחשב עיט (= lat. „*aquila*“)

ἄτομος

אלהים = בן & אב < אתם/אדם < אנוש < מסכה < מסכ כ מ-סכ ~ מסכ

ENERGIE= GEIST&LICHT < L-ICHכ±T <*DIA=דיע~Projektor* = מקרן / מטול צלכ<*Schatten-Licht...*

SI~ND הדברים

GeN 1= ENERGIE : 3= GEIST&LICHT < L-ICHכ±T :

אל אב & בן < אדם כ אנוש כ גוף (= VATER&SOHN<SOHN<*Sohn*<*Körper*)

Und es SPR-ACH UP(= 86/אלהים)... ...ויאמר אלהים יהי אור ויהי־אור

...„*Es* WIR<D LICHT *und es* WIRכ*D L~ICH*כ*T*“!

L-ICH-T *L~ICH*כ*T*

E² (= m² x c⁴) = זכר = אור-VATER/SOHN- < נקבה = (ICH-)*WEIß~*אורכ *~WaHR~Schein~LI~CHT*

Gi (= Me x L) איש אשה אשה /FRA*U* < סבר/סבידכלבן / מתקבל על הדעת

גמלכ פרעה > פרע < פרא

Das Ende der Sehnsucht

Beunruhigende Gespräche mit dem Mann,

den man einst U.G. (UPpaluri Gopalla ☺) genannt hat.

Meine Lehre, wenn Sie dieses Wort benutzen wollen, hat kein Copyright. Es steht Ihnen frei, sie ohne meine Zustimmung oder die Erlaubnis von irgend jemandem zu reproduzieren und zu vertreiben, zu interpretieren und zu mißinterpretieren, zu verdrehen, zu entstellen und damit zu tun, was Sie wollen;

Sie können sogar die Autorenschaft für sich reklamieren.

U.G.

Dieses Buch enthält edierte Gespräche zwischen **U.G. Krishnamurti** und verschiedenen Besuchern, die zwischen 1983 und 1984 in Indien, der Schweiz und Kalifornien geführt wurden. Obwohl einige Worte um der Klarheit willen verändert wurden, ist die hier vorliegende Version eine getreue Wiedergabe von Inhalt und Form dieser Diskussionen. Man möge uns nachsehen, daß wir die Namen der Gesprächsteilnehmer nicht nennen können. Wir waren der Meinung, daß dies nur von der Bedeutung und dem Fluß der Dialoge ablenken würde. Der Herausgeber übernimmt die volle Verantwortung für die Genauigkeit dieser Darlegung und dankt all jenen, die diese Gespräche mit U.G. geführt haben, für den wichtigen Beitrag, den sie damit zum Entstehen dieses Buches geleistet haben.

Inhalt:

Vorbemerkung

- I. Die Gewißheit, die alles zerstört
- II. Für morgen gibt es Hoffnung, für heute nicht
- III. Nichtwissen ist Ihr natürlicher Zustand
- IV. Es gibt nichts zu verstehen
- V. Wir haben diese Dschungelgesellschaft geschaffen

- VI. Der Körper als Schmelztiegel
- Glossar

Vorbemerkung:

Hier ist, fünf Minuten vor zwölf, eine erfrischende, radikale und unkonventionelle Bewertung des gesamten menschlichen Unterfangens. In seinem vorangegangenen Buch, *'Die Mystique der Erleuchtung'*, nahm U.G. Krishnamurti den Status quo direkt ins Visier und gab Zunder. In diesem neuen Buch macht er sogar noch kürzeren Prozeß mit den traditionellen Werten und Denkweisen, **indem er sozusagen Granaten genau in die Zitadelle der von uns am meisten geschätzten Glaubensvorstellungen und Aspirationen feuert.** Für die Sucher nach Gott, Glück und Erleuchtung hat dieses Buch wenig Empfehlenswertes. Aber für diejenigen, die dieser Suche überdrüssig sind und einen gelassenen Skeptizismus entwickelt haben, könnte dieser kleine Band von unschätzbarem Wert sein. Es ist die Geschichte eines Mannes, der alles besaß - gutes Aussehen, Reichtum, Kultiviertheit, Ruhm, Reisen, Karriere - und der alles aufgab, um selbst nach der Antwort auf seine brennende Frage zu suchen: „Gibt es eigentlich hinter all den Abstraktionen, mit denen die Religionen uns eingedeckt haben, so etwas wie Erleuchtung oder Befreiung?" Er hat niemals eine Antwort bekommen.

Auf Fragen wie diese gibt es keine Antworten. U.G. gibt der Philosophie eine ganz neue Gestalt. Für ihn bedeutet Philosophie weder die Liebe zur Weisheit noch die Vermeidung von Irrtümern, sondern *das Verschwinden aller philosophischen Fragen*. So sagt er:

Wenn sich die Fragen, die Sie haben, in eine einzige Frage auflösen, in *Ihre* Frage, dann muß diese Frage detonieren, explodieren und vollkommen zum Verschwinden kommen, um dann einen reibungslos funktionierenden „**bio-logischen Or-GaN-ismus**" zurückzulassen, der frei ist von Verzerrung und Einmischung durch die nach Trennung strebende Gedankenstruktur.

U.G.s Botschaft ist schockierend: Wir sitzen alle im falschen Zug, sind auf der falschen Spur, gehen in die falsche Richtung. Wenn die Zeit kommt, der katastrophalen Wahrheit über die gegenwärtige Krise des Menschen ins Gesicht sehen zu müssen, dann werden Sie U.G. ganz vorne an der Spitze stehen sehen, dazu imstande und bereit, **unsere sorgfältig aufgebauten Postulate, die uns so lieb und trostreich sind, zu zerstören.** Einige Kostproben: 'making love is war'; Ursache-und-Wirkung sind das Schibboleth (Erkennungszeichen) verwirrter Gemüter; **Yoga und Vollwertkost zerstören den Körper**; **der Körper ist unsterblich, nicht die Seele** **(Wichtig: Es ist hier mit „Körper" nicht ein „physischer menschlicher Körper" gemeint, sondern die „ständig wechselnde Information"(= Leben) meines „ewigen Bewusstseins"! Meine Seele muß ständig „ST-erben" um ständig mit einem „neuen Körper"(= Information) wiedergeboren zu W-Erde-N. Ich kann auch sagen: meine Seele bzw. Geist ist TOT (lat. = Alles)!☺ UP)**; es gibt keinen Kommunismus in Rußland, keine Freiheit in Amerika und keine Spiritualität in Indien; Dienst an der Menschheit ist der größte Eigennutz; Jesus war ein fehlgeleiteter Jude; der Buddha, ein Spinner; gegenseitiger Terror - und nicht die Liebe - wird die Menschheit retten; es besteht kein Unterschied darin, ob man in die Kirche geht oder in eine Bar, um einen zu heben; **in Ihnen ist nichts als Angst;** Kommunikation zwischen den Menschen ist nicht möglich; **Gott, Liebe, Glück, das Unbewußte, Tod, Reinkarnation und die Seele sind nichtexistente Produkte unserer Einbildung;** Freud war der Scharlatan des 20. Jahrhunderts, während **J. Krishnamurti** der größter Heuchler ist. **(Kann „ich" das „Positive" in diesen Behauptungen erkennen, oder sehe „ich" nur „zwanghaft einseitig" den „negativen Aspekt"!☺ UP)**

Die furchtlose Bereitwilligkeit dieses Mannes, alles angehäufte Wissen und die Weisheiten der Vergangenheit hinwegzufegen, ist geradezu enorm. In dieser Hinsicht ist er ein Koloß, ein leibhaftiger '**Shiva'**, der bereit ist, alles zu zerstören, so daß das Leben mit

neuer Kraft und Freiheit weitergehen kann. Seine unbarmherzige, ausdauernde Attacke auf unsere in hohen Ehren gehaltenen Ideen und Institutionen **laufen auf nichts geringeres als eine Rebellion im Bewußtsein hinaus.** Eine heruntergekommene Superstruktur, bis ins Mark hinein verdorben, wird ganz unfeierlich in die Luft gesprengt, und nichts wird an ihre Stelle gesetzt. Mit großem Vergnügen an der totalen Vernichtungsaktion bietet U.G. seinen Hörern *nichts*, **sondern nimmt stattdessen all das weg, was wir, ohne es besser zu wissen, so geflissentlich angehäuft haben. Wenn das Alte zerstört werden muß, bevor das Neue kommen kann, dann ist U.G. in der Tat der Herold eines Neubeginns für den Menschen.**

Die Gesellschaft, welche, worauf Aldous Huxley hinwies, die organisierte Lieblosigkeit ist, kann einem freien Mann wie U.G. Krishnamurti keinen Platz einräumen. Er paßt in keine der bekannten Sozialstrukturen, seien sie nun geistlich oder weltlich. Da die Gesellschaft ihre Mitglieder als Mittel dazu benützt, sich ihrer eigenen Kontinuität zu versichern, kann sie gar nicht anders, als sich von einem Menschen wie U.G. bedroht zu fühlen, einem hingebungsvollen Gegner des Establishment, der nichts zu verteidigen hat, auch keine Anhängerschaft, die er zufriedenstellen müßte, der kein Interesse an Respektabilität besitzt **und der gewohnheitsmäßig die desillusionierendsten Wahrheiten ausspricht, gleichgültig, welche Konsequenzen das auch haben möge.**

U.G. ist ein 'vollendeter' Mensch. In ihm ist keine Suche und deshalb auch kein Schicksal. Sein jetziges Leben besteht aus einer Folge von unzusammenhängenden Ereignissen. In seinem Leben gibt es keinen Mittelpunkt, niemand, der sein Leben 'führt', keinen inneren Schatten, keinen 'Deus ex machina'. **Es gibt da nur eine ruhige, reibungslos funktionierende biologische *Maschine*, nichts weiter. (Er ist sozusagen nicht mehr als eine Marionette, die ICH mir "HIER&JETZT" ausdenke! ☺☺☺ UP)** Man sucht vergebens nach Anzeichen für ein Selbst, einer Psyche, eines Ego; es gibt nur das einfache Funktionieren eines sensiblen Organismus. Es ist kaum verwunderlich, daß solch ein 'vollendeter' Mensch die banalen, glanzlosen Allgemeinheiten von Wissenschaft, Religion, Politik und Philosophie als unbrauchbar beiseite legt, um stattdessen direkt auf den eigentlichen Kern der Sache zuzugehen, indem er seinen Fall einfach, furchtlos, eindringlich und ohne ihn zu untermauern, jedem vorträgt, der zuzuhören wünscht.

2

Mr. **UP**paluri Gopala Krishnamurti [1] **(Wer bin ich wirklich? „ICH bi<N"** all das, was **„ICH M-I-R"** "HIER&JETZT" ausdenke!☺ **UP)**, der den Anlaß für dieses Buch liefert, wurde am 9. Juli 1918 im Dorf Masulipatam in Südindien als Sohn brahmanischer Eltern, die der Mittelklasse angehörten, geboren. So weit wir wissen, war seine Geburt von keinen besonderen Umständen begleitet, weder astraler noch sonstiger Art. Seine Mutter starb sieben Tage nach der Geburt ihres ersten und einzigen Kindes am Kindbettfieber. Vor ihrem Tode beschwor sie ihren Vater, sich ganz besonders um das Kind zu kümmern, und fügte hinzu, sie sei sich sicher, daß er ein großes und bedeutendes Schicksal vor sich habe. Der Großvater nahm diese Prophezeiung und die Bitte seiner Tochter sehr ernst und schwor, dem Jungen alles zukommen zu lassen, was einem wohlhabenden Brahmanen-'Prinzen' zustand. Der Vater heiratete bald darauf erneut und überließ U.G. der Fürsorge seiner Großeltern.

Der Großvater war ein leidenschaftlicher Theosoph und kannte J. Krishnamurti, Annie Besant, Col. Alcott und die anderen Führer der theosophischen Gesellschaft. U.G. sollte all diesen Menschen in seiner Jugend begegnen und die meisten seiner prägenden Jahre in der Gegend von Adyar verbringen, dem Welthauptquartier der Theosophischen Gesellschaft in Madras, Indien. U.G. sagt von dieser Zeit: „Mein Großvater unterhielt eine Art offenes Haus,

in dem reisende Mönche und der Welt Entsagende, religiöse Gelehrte, *Panditas*, verschiedene *Gurus, Mahatmas* und *Swamis* willkommen waren.“ Dort gab es endlose Diskussionen über Philosophie, vergleichende Religionswissenschaft, Okkultismus und Metaphysik. An allen Wänden des Hauses hingen Bilder der berühmten hinduistischen und theosophischen Führer, insbesondere auch die von J. Krishnamurti. Kurz, die Kindheit des Knaben war von religiösen Lehren, philosophischen Gesprächen und dem Einfluß verschiedener spiritueller Persönlichkeiten durchdrungen. All dies gefiel dem Jungen sehr. Er bat sogar einen reisenden *Guru*, der mit einer großen Entourage von Kamelen, Schülern und Dienerschaft bei ihnen eintraf, ihn mitzunehmen, um Schüler seiner geistlichen Lehre zu werden. Der junge U.G. wurde von seinem Großvater überallhin mitgenommen, um die heiligen Stätten Indiens, die Menschen, *Ashrams*, Retreats und Studienzentren zu besuchen. Er verbrachte sieben Sommer im Himalaya, um klassischen Yoga mit dem berühmten Meister Swami Sivananda zu studieren.

In diesen früheren Jahren spürte U.G. allmählich, daß ‘irgendwo irgend etwas nicht stimmen konnte,’ und meinte damit die ganze religiöse Tradition, in die er von Anfang an eingebettet gewesen war. Sein Yogalehrer, der eine strenge und selbstgerechte Autoritätsperson war, wurde von U.G. unangenehm überrascht, als er ihn dabei ertappte, wie er hinter verschlossenen Türen scharfe Pickles verzehrte, eine den Yogis verbotene Speise. U.G., der nur ein Junge war, sagte zu sich selbst: **„Wie kann dieser Mann sich und andere betrügen, wenn er selbst nicht das tut, was er zu tun vorgibt?“** Er gab seine Yogaübungen auf und hielt einen gesunden Skeptizismus allem Spirituellen gegenüber bis in sein Erwachsenenleben hinein aufrecht.

Immer mehr verlangte es ihn danach, die Dinge auf ‘*meine* Art zu tun’, **da er die Autorität der anderen über sich in Frage stellte.** Er brach mit den Traditionen seiner brahmanischen Herkunft und riß die heilige Schnur, Symbol seines religiösen Erbes, von seinem Körper. **Er wurde zu einem jungen Zyniker, der die spirituellen Konventionen seiner Kultur ablehnte und alles in Zweifel zog.** Er zeigte immer weniger Respekt für die religiösen Institutionen, die von seiner Familie und der Gesellschaft für so wichtig erachtet wurden. In ihm entwickelte sich ein gesunder Skeptizismus seinem religiösen Erbe gegenüber, eine Geringschätzung, die sich zu einem akuten Gefühl dafür entwickeln sollte, **was er später ‘die Scheinheiligkeit des *Heiligen Geschäfts*’ nennen wird.** Seine Großmutter sagte von ihm, er hätte ‘das Herz eines Schlächters’. All dies ließ ihn allmählich den enormen Mut und die Einsicht entwickeln, die nötig waren, um den ganzen psychologischen und genetischen Inhalt seiner Vergangenheit abzustreifen.

Mit einundzwanzig war U.G. zu einem Quasi-Atheisten geworden und studierte westliche Philosophie und Psychologie an der Universität von Madras. Zu dieser Zeit bat ihn ein Freund, mit ihm zusammen den berühmten ‘Weisen von Arunachula’, Bhagavan Sri Ramana Maharshi in seinem *Ashram* in Tiruvannamalai, unweit von Madras, zu besuchen. 1939 ging U.G. widerstrebend dorthin. **Zu dieser Zeit war er zu der Überzeugung gelangt, daß alle heiligen Männer windige Existenzen seien, die versuchten, die Menschen hereinzulegen.** Aber zu seiner Überraschung war Ramana Maharshi anders. Der Bhagavan, ein ruhig-heiterer rehäugiger Weiser von höchster Klugheit und Integrität, konnte nicht anders als einen starken Eindruck auf den jungen U.G. zu hinterlassen. Er sprach selten zu jenen, die mit Fragen zu ihm kamen. U.G. näherte sich dem Bhagavan mit einem Gefühl der Beklommenheit und einigen Bedenken, um dem Meister drei Fragen vorzulegen:

„Gibt es,“ fragte U.G., „so etwas wie Erleuchtung?“

„Ja, das gibt es," antwortete der Meister.

„Gibt es verschiedene Ebenen?"

Der Bhagavan antwortete. „Nein, es sind keine Ebenen möglich. **ES IST ALLES EINS.** Entweder Sie sind ganz dort, oder gar nicht.

Schließlich fragte U.G. „Dieses Etwas, das Erleuchtung genannt wird, können Sie mir das geben?"

Er schaute dem ernsthaften jungen Mann in die Augen und antwortete: **„Ja, ich kann es geben, *aber können Sie es aufnehmen*?"**

Von Stund' an ließ diese Antwort U.G nicht mehr los, und er fragte sich unerbittlich selbst: „*Was* ist es, das ich nicht aufnehmen kann?" Er nahm sich fest vor, daß er das, was immer es auch war, wovon der Maharshi gesprochen hatte, „nehmen könne". Er sollte später sagen, daß es diese Begegnung war, die ihn „wieder auf die rechte Spur brachte". Er besuchte den Bhagavan nie wieder. Ramana Maharshi starb übrigens 1951 an Krebs (Was immer das auch zu bedeuteten hat!☺ UP) und gilt als einer der größten Weisen, den Indien je hervorgebracht hat.

Mitte zwanzig war Sex für U.G. zu einem Problem geworden. Obwohl er zwischenzeitlich gelobt hatte, auf Sex und Eheschließung aus Achtung vor dem religiösen Leben im Zölibat zu verzichten, kam er schließlich zu dem Schluß, daß der Sexualtrieb natürlich sei, daß es nicht weise wäre, ihn zu unterdrücken und daß die Gesellschaft ja ohnehin legitime Institutionen geschaffen habe, um diesen Trieb zu befriedigen. Er erwählte eine von drei jungen schönen Brahmaninnen, die seine Großmutter für ihn als in Frage kommende, passende Gemahlinnen ausgewählt hatte, zu seiner Frau. Er sollte später einmal sagen: „Ich erwachte am Morgen nach meiner Hochzeit, und es wurde mir zweifelsfrei klar, daß ich den größten Fehler meines Lebens begangen hatte." Er war dann siebzehn Jahre lang verheiratet und wurde Vater von vier Kindern. Er wollte von Anfang an aus dieser Ehe ausbrechen, aber es kamen mehr Kinder, und das Eheleben ging irgendwie weiter. Sein ältester Sohn, Vasant, erkrankte an Kinderlähmung, und U.G. beschloß, mit seiner Familie in die USA zu ziehen, damit der Junge die beste Behandlung erhalten könne. Dafür gab er fast das gesamte vom Großvater ererbte Vermögen aus. Er hoffte, für seine Frau eine höhere Erziehung finanzieren zu können und dann Arbeit für sie zu finden, um sie dadurch von sich unabhängig zu machen. Das gelang ihm auch, und er fand für sie einen Arbeitsplatz bei der World Book Encyclopedia. Zu diesem Zeitpunkt war sein Vermögen aufgebraucht, und er war es leid, als öffentlicher Redner aufzutreten (zuerst für die Theosophische Gesellschaft und später als unabhängiger Redner). Seine Ehe war am Ende, und er hatte das Interesse daran verloren, zu kämpfen, um in dieser Welt etwas darstellen zu wollen. Anfang Vierzig war er pleite, allein und von seinen Freunden und Gefährten so gut wie vergessen. Er begann eine Wanderschaft, zuerst in New York City, später in London, wo er seine Tage in der London Library verbringen mußte, um der englischen Winterkälte zu entfliehen, und wo er indischen Kochunterricht erteilte, um ein wenig Geld zu verdienen. Dann ging es weiter nach Paris, wo er mit seinen ziellosen Wanderungen fortfuhr. Von dieser Zeit seines Lebens sollte U.G. später sagen:

Ich war wie ein Blatt im Winde, ohne Vergangenheit und Zukunft, ohne Familie und Beruf, ohne irgendeine geistige Befriedigung. Ich verlor langsam die Willenskraft, überhaupt noch etwas zu tun. Ich wies die Welt weder von mir, noch wollte ich ihr entsagen; sie driftete einfach von mir weg, und ich war unfähig und nicht willens, mich an ihr festzuhalten.

Bankrott und alleine zog er weiter nach Genf, wo er noch ein paar Francs auf einem Bankkonto hatte, wahrscheinlich genug, um für ein paar Tage damit durchzukommen. Dann war auch dieses Geld verbraucht, die Miete wurde fällig, und es blieb ihm nichts mehr, wohin er sich hätte wenden können. Er beschloß, zur indischen Botschaft zu gehen, um nach Indien repatriiert zu werden. „Ich hatte kein Geld, keine Freunde und keinen Willen mehr. Ich dachte, aus Indien können sie mich wenigstens nicht ausweisen. Dort bin ich schließlich Staatsangehöriger. Vielleicht kann ich einfach irgendwo unter einem Banyanbaum sitzen, und jemand wird mir zu essen geben.“ So ging er im Alter von fünfundvierzig, allein und ohne einen Pfennig zu besitzen, in den Augen der Welt ein kompletter Versager, in das Konsulat und bat darum, in seine Heimat zurückgeschickt zu werden. Er hatte keine andere Wahl. Das sollte zu einem Wendepunkt in seinem Leben werden.

3

U.G. ging in das Büro des Indischen Konsulats in Genf und begann dem Konsul dort seine traurige Geschichte zu erzählen. Je mehr er redete, desto faszinierter hörte der Konsul zu. Bald herrschte im ganzen Büro Stille, weil alle der Erzählung dieses bemerkenswerten Mannes lauschten. Eine der dortigen Übersetzerinnen, Valentine deKerven[2], hörte gespannt zu. Sie war schon Anfang sechzig, sehr welterfahren und hatte Mitleid mit diesem seltsamen charismatischen Mann. Da niemand im Büro wußte, was mit ihm geschehen sollte, bot Valentine an, ihn für einige Tage bei sich unterzubringen, bis der Konsul eine andere Möglichkeit gefunden hätte.

Valentine, der die Härten des Lebens selbst nicht fremd waren, sympathisierte mit dem umherziehenden, mittellosen Mann und bot ihm bald ein Heim in der Schweiz. Sie hatte eine kleine Erbschaft gemacht und bekam eine Pension, die für beide ausreichte. U.G., der nur ungern nach Indien zurückkehren wollte, weil er dort Familie, Freunde und schlechte Aussichten für die Zukunft antreffen würde, nahm das Angebot dankend an. Die nächsten vier Jahre (1963-67) waren eine ruhige und friedliche Zeit. Sie gab ihren Job im Konsulat auf und lebte zurückgezogen mit U.G.; sie zogen, dem Wetter entsprechend, nach Italien, Südfrankreich, Paris und in die Schweiz. Später verbrachten sie dann die Winter in Südindien, wo das Leben billiger war und das Wetter milder. Während dieser Jahre tat U.G. nichts, wie er später beschrieb: „Ich schlief, las das *Time* Magazine, aß und ging mit Valentine oder alleine spazieren. Das war alles.“ Er befand sich in einer Art Inkubationsperiode. Seine Suche war beinahe an ihr Ende gelangt. Er erwähnte Valentine gegenüber nie die okkulten Kräfte, spirituellen Erfahrungen und die religiöse Herkunft, die einen so großen Teil seines Lebens ausmachten. Sie lebten einfach und zurückgezogen, ein privater umherziehender Haushalt.

Sie fingen an, die Sommermonate im ausgebauten Dachboden eines 400 Jahre alten Chalets in dem reizenden schweizer Ort Saanen im Berner Oberland zu verbringen. Aus irgendwelchen Gründen beschloß J. Krishnamurti, in einem riesigen Zelt, das außerhalb desselben kleinen Ortes errichtet wurde, eine Reihe von Reden und Versammlungen abzuhalten. Religiöse Sucher, Yogis, Philosophen und Intellektuelle aus dem Osten wie aus dem Westen begannen in dem kleinen Ort aufzutauchen, um die Vorträge Krishnamurtis zu besuchen, um Yogaunterricht zu nehmen oder zu erteilen und um sich über spirituelle und philosophische Themen auszutauschen. U.G. und Valentine hielten hierzu eine respektvolle Distanz ein, da sie nicht wünschten, Teil dieser wachsenden Szene zu werden, die mehr und mehr einem Zirkus zu gleichen schien.

In dieser Umgebung näherte sich U.G.s neunundvierzigster Geburtstag. Der Kowmara Nadi, eine berühmte und angesehene astrologische Aufzeichnung in Madras, hatte seit langem

vorausgesagt, **daß U.G. an seinem neunundvierzigsten Geburtstag einer tiefgreifenden Umwandlung unterworfen werde.** Als dieser Tag näherkam, begannen merkwürdige und unerklärliche Dinge mit U.G. zu geschehen. Etwas Radikales und vollkommen Unerwartetes sollte ihm bald zustoßen.

4

Im Alter von fünfunddreißig Jahren bekam U.G. immer wiederkehrende starke Kopfschmerzen und fing an, da er nicht wußte, was er sonst tun sollte, große Mengen an Kaffee und Aspirin zu sich zu nehmen, um mit den qualvollen Schmerzen fertigzuwerden. Zu dieser Zeit begann er auch immer jünger auszusehen. Mit fünfundvierzig sah er aus, als wäre er ein Mann von siebzehn oder achtzehn Jahren. Im Alter von neunundvierzig fing er wieder zu altern an, aber auch heute sieht er noch viel jünger aus als die sechsundsiebzig, die er gegenwärtig ist. Zwischen den Kopfschmerzanfällen machte er außergewöhnliche Erfahrungen, die er später so beschrieb: **„Ich fühlte mich kopflos, es war, als würde mein Kopf fehlen."** Gleichzeitig mit diesen seltsamen Phänomenen erschienen auch die sogenannten okkulten Kräfte, von denen U.G. sagt, sie seien das natürliche Vermögen des Menschen und gehörten zu seinen Instinkten. **Wenn eine Person den Raum betrat, konnte U.G., auch wenn er diesen Menschen nie zuvor getroffen hatte, dessen ganze Vergangenheit so sehen, als würde er seine lebendige Autobiographie lesen. (ICHBINDU und DUBISTICH! ☺ UP)** Er konnte sich die Handfläche eines Fremden ansehen und erkannte sofort dessen Schicksal. All diese okkulten Kräfte hatten sich seit seinem fünfunddreißigsten Lebensjahr allmählich in ihm manifestiert. „Ich habe diese Kräfte niemals für irgend etwas benutzt; sie waren einfach da. Ich wußte, daß sie nicht von großer Bedeutung waren und ließ sie einfach sein."

Die Dinge bauten sich weiterhin in ihm auf, und da U.G. befürchtete, Valentine könnte daraus schließen, er sei verrückt geworden, erwähnte er ihr gegenüber niemals etwas über diese außergewöhnlichen Entwicklungen und sagte auch sonst niemandem etwas davon. **Als sich sein neunundvierzigster Geburtstag näherte, entwickelte sich etwas, was er später eine 'panoramische Vision' nennen sollte, eine Sehweise, in der das Gesichtsfeld sich in einer Ausdehnung von fast 360 Grad um das geöffnete Auge herumwickelte, während der Seher oder Beobachter völlig verschwand (und EiNS wurde, mit dem, was er zuvor noch als Beobachter „getrennt von sich selbst" empfand! UP) und die Gegenstände direkt durch seinen Kopf und Körper gingen (waren plötzlich mein eigener Körper!!! UP).** Der ganze Körper, und das wußte U.G. zu dieser Zeit noch nicht, bereitete sich offenbar auf eine Kalamität (*calamitas* = „Schlag, Unheil, Verlust, Niederlage, Schlappe") oder Transformation von immensen Ausmaßen vor. U.G. tat nichts.

Am Morgen des 9. Juli 1967, seinem neunundvierzigsten Geburtstag, ging U.G. zusammen mit einem Freund, um J. Krishnamurti[3] zuzuhören, der in einem großen Zelt am Rande von Saanen, dem Dorf, in dem U.G. und Valentine seit geraumer Zeit lebten, einen öffentlichen Vortrag hielt. U.G. hatte mit einem Verleger vereinbart, seine Autobiographie zu schreiben. Während U.G. an dem Buch arbeitete, kam er zu dem Teil, in dem er seine Beziehung zu J. Krishnamurti beschreiben sollte. Er besaß nicht mehr viele Erinnerungen daran, was er dem hochangesehenen älteren „Weltlehrer" der Theosophischen Gesellschaft gegenüber empfunden hatte. Seit vielen Jahren hatte er keinen Kontakt mehr zu J. Krishnamurti gehabt und hatte keine festgelegte Meinung von ihm. Er beschloß also, sich den morgendlichen Vortrag J. Krishnamurtis anzuhören, um sozusagen „mein Gedächtnis aufzufrischen", wie er es nannte. Mitten im Vortrag, während U.G. sich die Beschreibung Krishnamurtis eines 'freien Menschen' anhörte, erkannte er plötzlich, daß er selbst es war, der beschrieben wurde.

„Warum, zum Teufel, höre ich jemandem zu, der beschreibt, wie ich funktioniere?“ Die Freiheit im Bewußtsein war von diesem Moment an nicht länger etwas ‘da drüben’ oder ‘da draußen’, sondern einfach die Art und Weise, wie er bereits in diesem Augenblick in physiologischer Hinsicht lebte. Das verblüffte U.G. so sehr, daß er das Zelt in einem etwas benommenen Zustand verließ und alleine zu seinem Chalet auf der anderen Seite des Tales wanderte. Als er sich dem Chalet näherte, hielt er an, um sich auf einer kleinen Bank auszuruhen, von der aus man die wunderschönen Flüsse und Berge des Saanentales überblickte.

Als er alleine auf der Bank saß und über die grünen Täler und die gezackten Gipfel des Oberlandes blickte, kam ihm der Gedanke:

Ich habe überall gesucht, um eine Antwort auf meine Frage: „Gibt es Erleuchtung?“ zu finden, aber ich habe niemals die Suche selbst in Frage gestellt. **Weil ich das Ziel vorausgesetzt habe, nämlich, daß es Erleuchtung gibt, mußte ich suchen, und es war diese Suche selbst, die mich erdrückt und mich aus meinem natürlichen Zustand entfernt hat.** **Es gibt so etwas wie eine geistige oder psychologische Erleuchtung nicht, weil es so etwas wie Geist und Psyche gar nicht gibt!!!** („**GEIST**“ als „Ding an sich“ ist „**reines Nichts**“, aber dazu später mehr!☺ UP) **Ich war mein ganzes Leben lang ein verdammter Narr und habe nach etwas gesucht, das es nicht gibt. Meine Suche ist zu Ende.**

In diesem Augenblick verschwanden alle Fragen, und U.G. hörte auf, vermittels der separativen Denkstruktur zu handeln. Ein Energieteilchen drang durch einen der Sinne in sein Gehirn ein und wurde dort *in Ruhe gelassen*. Ein Energieteilchen, das ungestört und frei, uninterpretiert, unzensiert und ungenutzt von einer trennenden und selbstinitiierten Denkstruktur vibriert, ist ein gefährliches Ding. Es ist genau die Substanz, aus der innere Anarchie entsteht. **Da es vom Denken, das Zeit ist**, unberührt bleibt, kann es nirgendwohin, es kann der Bewegungslosigkeit nicht entrinnen. Es wird ein enormer molekularer Druck aufgebaut, der nur durch eine Explosion freigesetzt werden kann. **Diese Explosion verursachte in U.G. den Zusammenbruch seiner Denkstruktur und damit auch der Vorstellung eines unabhängigen Selbst und einer sich hierzu in Opposition befindlichen Gesellschaft.** Er hatte das Ende des Korridors der Gegensätze erreicht; Ursache und Wirkung hörten vollkommen auf. Die Kalamität reichte bis auf die Ebene der Zellen und Chromosomen hinab. Sie war ihrer Natur nach physiologisch, nicht psychologisch. Das bedeutet, daß am Ende des Bekannten der ‘Urknall’ steht.

5

U.G. saß verblüfft und bestürzt auf der kleinen Bank und sah auf seinen Körper hinab. Aber dieses Mal sah er ohne den kulturellen Hintergrund, der ihn als ‘männlich’, ‘Inder’, ‘Brahmane’, ‘Sucher’, ‘Weltreisender’, ‘öffentlicher Redner’, ‘zivilisierter Gentleman’, ‘tugendhafter Mensch’ und so weiter identifizierte, **sondern er sah stattdessen ein warmblütiges Säugetier, einen ruhigen, harmlosen, voll bekleideten *Affen*!!!** Sein ganzes Wesen war auf wundersame Weise gereinigt worden, in einem Augenblick waren Kultur und Selbst vollkommen aufgehoben, **und was übrigblieb, war ein gefälliger, einfacher, wohlgesitteter *Menschenaffe*, achtsam, intelligent und frei von allen Verstellungen und der gänzlichen Inanspruchnahme mit sich selbst.** Er hatte nicht die leiseste Ahnung, was ihm geschah, ging die paar Schritte zu seinem Chalet und legte sich hin.

Innerhalb von Stunden spürte er, wie die Kontraktionen an verschiedenen Stellen seines Körpers - hauptsächlich im Gehirn, an den Nervengeflechten und an bestimmten Drüsen - nachließen. **Der Körper, der nicht länger von dem angehäuften Wissen der**

Vergangenheit (der separativen Denkstruktur) erstickt und unterdrückt wurde, unterging einer richtiggehenden Mutation. An verschiedenen Stellen, einschließlich der Hypophyse, der Zirbeldrüse und der Thymusdrüse, mitten auf der Stirn und auf der Vorderseite des Halses, erschienen große Schwellungen. Der Lidschlag der Augen hörte auf und latent vorhandene Tränendrüsen begannen die Augen auf eine neue Weise zu befeuchten. Diverse *Kundalini*-Erfahrungen manifestierten sich, obwohl U.G. auf diese nur in rein physiologischen Termini verweist. Eine Art Verbrennung oder 'Ionisierung' der Zellen fand täglich statt, wobei die Körpertemperatur auf unglaubliche Höhen stieg und eine Art Asche abgesondert wurde, die sich unschwer am Körper erkennen ließ. So wie ein Computer 'abstürzt', so ging auch U.G. mehrmals am Tage 'aus', indem er in einen Todeszustand glitt, wobei der Herzschlag fast ganz aufhörte, die Körpertemperatur auf eine Stufe fiel, die gerade noch hoch genug war, um das Leben aufrechtzuerhalten, und sein ganzer Körper wurde sehr steif und moribund. Gerade bevor der Körper den klinischen Todeszustand erreicht hatte, 'sprang' er irgendwie wieder an, der Puls beschleunigte sich, die Temperatur wurde wieder normal und es zeigten sich langsame Streckbewegungen, die ähnlich denen eines Säuglings waren. Innerhalb von wenigen Minuten war er dann wieder zurück in der Normalität.

Auf diese außergewöhnliche Mutation verweist U.G. gewöhnlich als seine 'Kalamität'. Es war ein enormer Schock für den Körper, daß sein Unterdrücker, die trennende psychische Struktur, kollabierte und vollkommen verschwand. Es gab keinen psychischen Koordinator mehr, der den gesamten sensorischen Input auf seine Richtigkeit prüfte, verglich und anpaßte, um so den Körper und sein Umfeld für seine eigene separative Kontinuität zu benutzen. Die Geschehnisse wurden zergliedert und zusammenhangslos. Die Sinne, befreit von der 'Gedanken Blässe', begannen ihre eigene Laufbahn, und der *nützliche* Gehalt von Denken und Kultur trat sozusagen in den Hintergrund, um nur dann wieder, unbehelligt von jeglichen sentimentalen oder emotionalen Beiklängen, in das Bewußtsein zu treten, wenn ein objektives Erfordernis dafür bestand, oder um für das einwandfreie Funktionieren des physischen Organismus zu sorgen. Seine Hände und Unterarme veränderten ihre Struktur, so daß seine Hände inzwischen nach hinten anstatt zur Seite gerichtet sind. Sein Körper ist jetzt der eines Hermaphroditen, die perfekte Vereinigung von Animus-Anima, und erfreut sich einer Sexualität, deren Vorlieben wir nur ahnen können. Seine rechte Seite reagiert auf Frauen, seine linke mehr auf Männer. Der natürliche Energiefluß durch seinen Körper, der nun nicht länger vom einschnürenden Denken blockiert und verschwendet wird, fließt direkt durch die Wirbelsäule in das Gehirn und oben zu seinem Kopf heraus. Seine biologische Sensibilität (und eine andere gibt es nicht) ist so fein, daß die Bewegungen der Himmelskörper, insbesondere des Mondes, einen sichtbar starken Effekt auf ihn ausüben „Affektives Wohlwollen zu zeigen, bedeutet nicht, daß man sich gefühlvoll verhält oder ständig andere berühren muß, sondern daß man von *allem* affiziert wird", sagt er.

Diese unglaublichen physiologischen Veränderungen dauerten jahrelang an. Was mit ihm geschehen war, hatte ihn so aus der Fassung gebracht, daß er nach der Kalamität ein Jahr lang nicht sprach. **Seine Mutation war so vollständig gewesen, daß er praktisch von vorn anfangen und neu denken und sprechen lernen mußte.** Nach ungefähr einem Jahr hatte er die meisten seiner kommunikativen Kräfte wiedergewonnen, obwohl er immer noch nicht sprach. „Was gibt es denn noch zu sagen, nachdem einem so etwas passiert ist?" fragte er sich selbst. Eines Tages kam ihm blitzartig die Antwort:

„Ich werde es genau so sagen, wie es ist!!!"

Mit Ausnahme eines Jahres in den späten Siebzigern hat er seither unermüdlich geredet. Über all das sagt U.G. jetzt:

Ich weiß nicht, was mir geschah. Ich hatte überhaupt keinen Bezugspunkt. **Irgendwie bin ich gestorben und, Gott sei Dank befreit von meiner Vergangenheit, ins Leben zurückgekehrt!!!** Das ist ohne meinen Willen und *trotz* meines religiösen Lebenshintergrundes geschehen, und das ist ein Wunder. **Es kann nicht als Modell benutzt und von anderen kopiert werden!!!**

6

Was U.G. auf diesen Seiten beschreibt - seinen natürlichen Zustand - stellt keine neue Art zu leben dar, denn eine bestimmte Lebensweise bedeutet für uns eigentlich nur die Möglichkeit, das zu bekommen, was wir wollen. **Wenn wir uns verändern, dann nur, um das, was wir haben wollen, auf eine andere Weise zu bekommen!!!** Hier, bei U.G., ist alles Wollen, das über das pure Überleben und die Fortpflanzung hinausgeht, ausgelöscht. **Etwas von anderen zu wollen, das mehr ist, als die körperlichen Grundbedürfnisse zu stillen, hört auf.** *Alle psychologischen und geistigen Bedürfnisse haben keinerlei Grundlage*. Das ist U.G.s entwaffnende Botschaft: **Wer durch ihn irgendeine psychologische Befriedigung oder einen spirituellen Gewinn sucht, geht vollkommen an der Sache vorbei.**

Aus diesem Grund hat U.G. keine Schulen, '*Ashrams*' oder Meditationszentren gegründet. **Er hat keine Lehre, die er verbreiten oder verteidigen müßte.** Er besitzt keine Anhängerschaft, hält keine öffentlichen Vorträge, betritt kein Podium, er zensiert nichts, er bietet keine Übungen oder *Sadhana* irgendwelcher Art an, und er liefert keine Lösungen für die wachsenden Probleme des Menschen. **Er ist ein privater Bürger, lebt in einem normalen Haus und spricht „IN-FORM-EL-L" mit den Menschen, die, aus welchen Gründen auch immer, an seiner Tür erscheinen. Niemand wird gebeten zu kommen und niemand wird gebeten, wieder zu gehen.** Sein Leben und seine Lehre hinterlassen keine Spuren, und wenn jemand versuchen sollte, seine Botschaft zu bewahren, zu bereinigen oder zu institutionalisieren, dann wäre das ein Verleugnen all dessen, was er so unerschrocken sagt, und daher absurd.

„Ich habe keine Botschaft für die Menschheit" sagt U.G. „Aber einer Sache bin ich mir sicher, und das ist, daß „ich" Ihnen weder helfen kann, Ihr grundlegendes Dilemma zu lösen, noch kann „ich" Sie davor retten, sich selbst zu betrügen, und *wenn* **ICH** *ihnen nicht helfen kann, kann es niemand."*☺

Der Herausgeber hofft, daß dieser Band , zusammen mit U.G.s erstem Buch, *'Die Mystique der Erleuchtung*', dazu dienen möge, dem Leser einen ungewöhnlichen Mann in einer ungewöhnlichen Zeit vorzustellen, **einen Mann, der so normal und unkorrumpiert ist, daß er die abgehobene Stellung eines Erlösers oder Weltlehrers für sich abgelehnt hat und der stattdessen mit unbezwingbarem Mut und unnachgiebiger Integrität auf den einzig wahren wirklichen Retter des Menschen hinweist:**

Dies ist jene paradoxe Freiheit, die darauf beruht, ohne zu klagen auf sich selbst zu bauen *und* gleichzeitig dazu bereit zu sein, dieses Selbst ohne Furcht aufzugeben.

[1] Der Nachname ist **UP**paluri, der Vorname Krishnamurti, er wurde ihm nach dem Namen seines Großvaters gegeben, und bedeutet auf Sanskrit '**Das Ebenbild Krishnas'**☺☺☺. Er ist ein häufiger Jungenname in Südindien und weist nicht auf eine Familienzusammen-gehörigkeit zwischen ihm und dem berühmten Lehrer und Autor Jiddu Krishnamurti hin.

[2] Valentine war selbst eine bemerkenswerte Frau. Sie wurde im August 1901 in der Schweiz als Tochter eines berühmten Gehirnchirurgen (von dem das deKerven-Syndrom seinen Namen hat) geboren, sie durchquerte die Sahara mit dem Motorrad, war die erste Frau, die in Paris Hosen trug, sie war die erste weibliche Filmproduzentin in Frankreich und versuchte (erfolglos) dem Kampf gegen Francos Faschisten in Spanien beizutreten. Während dies geschrieben wird, ist sie seit dreiundzwanzig Jahre U.G.s Freundin und Reisebegleiterin. Sie ist heute 84 Jahre alt und bereist immer noch mit U.G die Welt.

[3] Es scheint irgendeine Verbindung zwischen U.G. und dem berühmten Philosophen Jiddu Krishnamurti zu geben, der im Mai 1895 nicht weit von U.G.s Geburtsort im Staate Andhra Pradesh in Südindien geboren wurde. J. Krishnamurti war von Annie Besant 'entdeckt' worden, der bekannten Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft. Sie und andere in der Gesellschaft waren davon überzeugt, daß der kleine Brahmanenjunge der neue Weltlehrer oder *Jagat-Guru* sei. Er wurde zum Oberhaupt einer weltumspannenden Organisation ernannt, die dazu diente, seine Lehren zu verbreiten, und so reiste er bald durch die Welt und sprach über sein Hauptthema, die individuellen Freiheit durch Bewußtheit, vorurteilsloses Hinterfragen und intensives Untersuchen dessen, was ist. Anscheinend machte er in seinen frühen Dreißigern eine tiefgehende psycho-physische Transformation in Ojaj, Kalifornien, durch. Bald danach brach er, zumindest formell, mit der Theosophischen Gesellschaft und dem 'Order of the Star', jener Organisation, die sich die Förderung seines Messiasamtes zur Aufgabe gemacht hatte, und er begann ein Leben als privater Bürger. Er lebte einige Jahre lang ein ruhiges Leben, beriet einzelne Menschen, hielt informelle Vorträge und nahm an erzieherischen Aufgaben teil. In den späten Fünfzigern riefen seine beiden Bücher: 'Die Erste und die Letzte Freiheit' und die 'Commentaries on Living' eine kleine Sensation hervor, und er gewann dadurch eine viel größere und allgemeinere Anhängerschaft . Er wies jeglichen Führungsanspruch ebenso zurück wie die Versuche, seine Lehre zu institutionalisieren, was ihm zur Ehre gereicht. In den späten Sechzigern gründeten er und andere die große 'Krishnamurti Foundation', mit Hauptsitz in Brockwood Park, England. Er steht jetzt einer weltweiten religiösen Gesellschaft vor, die Bücher und Tonbänder veröffentlicht, Schulen betreibt und Versammlungen abhält. Die Ähnlichkeiten zwischen U.G. Krishnamurti und J. Krishnamurti sind, hört man U.G., nur illusorisch. „Ich glaube nicht," sagt er „daß wir außer unserem Namen etwas gemeinsam haben". Sie wurden beide in theosophische Brahmanenfamilien hinein geboren, die aus Südindien stammten; beide gehörten sie lange der Theosophischen Gemeinde an, insbesondere in Adyar Madras, dem Welthauptsitz der Religion; sie verwenden beide eine ähnliche Sprache, wenn sie die vorherrschenden theologischen und psychologischen Thesen sowohl des Ostens wie des Westen brandmarken; sie leben zur gleichen Zeit an ungefähr den selben Orten in der Welt; beide haben sie, ob sie das zugeben oder nicht, eine devote Anhängerschaft, von denen jede ohne Zweifel davon überzeugt ist, daß ihr Mann einmalig unter den Lehrern ist. Ich kenne J. Krishnamurtis Meinung über U.G. nicht, falls er denn eine hat. Aber die Ansichten des letzteren über den Vorgenannten mögen für jene von Interesse sein, die diese beiden bedeutenden und einmaligen Gestalten einander gegenüberstellen wollen. In seiner Jugend war U.G. von Bewunderern J. Krishnamurtis umgeben, und er selbst entwickelte einen tiefen, wenn auch nicht ganz unvoreingenommenen Respekt vor diesem Mann. U.G. sollte später sagen: „Ich dachte, daß er wohl der Einzige sei, der sich wirklich von seiner Vergangenheit befreit und das gefunden hat, wonach er suchte. Eine Zeitlang besuchte ich ihn mit meiner Frau in Madras. Wir führten lange, ernste Gespräche, die uns aber nicht weiterführten. **In mir blieb das Gefühl zurück, daß er den Zuckerwürfel wohl *gesehe*n, aber niemals von ihm *gekostet* hat."** In welchem Zustand auch immer Krishnamurti sich befinden mochte, so war es doch klar, daß er für U.G. keine Hilfe war. Nach seiner Kalamität nahm U.G. dem älteren Mann gegenüber eine harte Haltung ein und nannte ihn „den größten Schwindler des 20. Jahrhunderts" und einen „Lieferanten von archaischem, veraltetem, und überholtem viktorianischem Quatsch". **Er hat niemals die persönliche Integrität dieses Mannes in Zweifel gezogen, glaubt aber, daß er den Prinzipien seiner eigenen Lehre zuwiderhandelt. „Er brandmarkt Systeme, und eröffnet Meditationsschulen; er spricht von der lähmenden Wirkung der Konditionierung, und dann betreibt er Schulen, die noch mehr Konditionierungen schaffen; er redet von Einfachheit und baut weltumspannende Grundstücksgesellschaften auf; er sagt, man sei ganz auf sich selbst verwiesen und tut dann alles, um seine Lehre für die Zukunft zu erhalten."** sagt U.G. **Des weiteren besteht U.G. darauf, daß J. Krishnamurti die Leute auf subtile Weise dazu verleitet, an ein spirituelles Ziel zu glauben, ein Ziel, das darüber hinaus auch durch bestimmte Techniken erreicht werden könnte** - 'passives Gewahrsein', 'freie Erkundigung', 'direkte Wahrnehmung',' Skeptizismus' und so weiter. J. Krishnamurti spricht von einer Transformation im Bewußtsein, **während U.G. die Vorstellung einer Transformation vollkommen ablehnt („GEIST" bleibt als „Ding an sich" immer das was er ist: „NICHTS"! Es gibt daher keine „Transformation des Geistes", aber sehr wohl eine „ständige Trans-FORM-ation" der „In-FORM-ationen", die „GEIST" sich durch denken selbst „einredet"! ☺ UP)**. „Es gibt nichts, das transformiert werden kann, es gibt keine Psyche, die es zu revolutionieren gilt und kein Bewußtsein, das man dazu benützen könnte, sich selbst zu verbessern oder zu ändern," sagt U.G.

Erste und letzte öffentliche Rede U.G.s nach seiner Kalamität

Lassen Sie mich gleich zu Beginn den Verantwortlichen hier beim Indian Institute of World Culture dafür danken, daß Sie mir diese Gelegenheit gegeben haben, Ihnen hier zu begegnen. Ich habe die Einladung von Mr. Venkatramaiah nur sehr zögernd angenommen. Aber irgendwie, wenn Sie mir diesen Ausdruck gestatten, bin ich in diese Sache hineingeraten.

Mr. Kothari hat schon darauf hingewiesen, daß ich nicht gerne Reden halte. Sie alle scheinen jedoch mit besonderer Vorliebe Ansprachen, Vorträgen, Diskussionen, Streitgesprächen, Unterhaltungen und dergleichen zuzuhören. Ich weiß nicht, ob Ihnen dabei manchmal auffällt, daß Sie niemals jemandem oder etwas auf dieser Welt zuhören. **Sie hören immer nur sich selbst zu!!!** Ich weiß wirklich nicht, was ich sagen soll. Ich weiß nicht, was Sie hören wollen und was von mir erwartet wird.

Das soll eigentlich ein Diskurs und ein Dialog sein. Ich weise diejenigen, die mich besuchen kommen, sehr oft darauf hin, daß kein Dialog möglich und keiner nötig ist. Obwohl Ihnen das seltsam erscheinen mag, so ist es doch eine Tatsache, daß ein Dialog weder möglich noch auch notwendig ist.

Bitte erlauben Sie mir, daß ich zunächst mit ein paar Worten den Ball sozusagen 'ins Rollen bringe'. Das ist ein sehr abgedroschener und banaler Ausdruck, aber er ist unserem Zwecke dienlich.

Ich werde einige Worte über den Zustand des Nichtwissens sagen. Läßt sich denn überhaupt irgend etwas über den 'Zustand des Nichtwissens' sagen? Ich muß notwendigerweise Worte benutzen. **Können wir Worte gebrauchen, ohne uns in abstrakten Begriffen zu verlieren?** Ist das möglich? Ich sage, es ist möglich. Das soll aber nicht bedeuten, daß das eine nicht-verbale Begriffsbildung wäre. Das ist insofern merkwürdig, **weil es so etwas wie eine nicht-verbale Konzeptualisierung gar nicht gibt!!!** Aber vielleicht werden einige dieser Worte doch dazu beitragen, daß Sie die Gedankengänge, die Bewegung des Denkens, verstehen können, und begreifen, daß das Denken nur ein sehr beschränktes Mittel ist, um das Leben und seine Bewegung direkt zu erfahren.

Der 'Zustand des Nichtwissens' ist nicht nur mein besonderer Zustand. (Ich nenne ihn den 'natürlichen Seinszustand'). Er ist ebenso Ihr natürlicher Zustand wie er der meine ist. Er ist nicht der Zustand eines Menschen, der Gott erkannt hat; er ist nicht der Zustand eines Menschen, der zur Selbsterkenntnis gelangt ist, und er ist nicht der Zustand eines heiligen Menschen. Er ist der natürliche Zustand eines jeden von Ihnen hier. Aber da Sie nach jemand anderem Ausschau halten und auf eine Art von

Befreiungszustand hinauswollen - Freiheit oder *Moksha*, ich weiß nicht, welches dieser Worte Sie gebrauchen wollen - sind Sie verloren.

Wie aber läßt sich nun die Beschränkung des Denkens verstehen? Das einzige Mittel, das uns zur Verfügung steht, um etwas verstehen zu können, ist natürlich das Denken. **Was aber ist Denken?** Ich kann Ihnen eine ganze Menge Definitionen anbieten, und Sie selbst kennen auch eine Menge Definitionen darüber, was Denken sei. **Ich kann sagen, daß das Denken lediglich Materie ist, es ist Schwingung, und daß wir alle innerhalb der Gedankensphäre funktionieren.** Wir nehmen diese Gedanken auf, weil der menschliche Organismus ein elektromagnetisches Feld ist, und dieses Feld ist ein Ergebnis der Kultur. Das mag Ihnen merkwürdig erscheinen, **aber um sich im natürlichen Zustand zu befinden, muß alles, was die Menschen vor Ihnen gedacht, gefühlt und erfahren haben, hinweggefegt und weggeräumt werden.** Das heißt, daß die Kultur, in der Sie aufgewachsen sind, aufhören und verschwinden muß. Ist das möglich? Es ist möglich, aber gleichzeitig ist es auch so schwierig, weil Sie ein Produkt dieser Kultur sind - das sind Sie, und davon unterscheiden Sie sich nicht. Sie können sich von dieser Kultur nicht lossagen. Und doch ist es eben diese Kultur, die unserem natürlichen Zustand im Wege steht.

Kann dieser 'natürliche Zustand' durch Worte eingefangen, behalten und ausgedrückt werden? Das kann er nicht. Er ist kein bewußter Zustand Ihrer Existenz. Er kann niemals Teil Ihres bewußten Denkens werden. **Warum bezeichne ich diesen Zustand als einen des Nichtwissens?** Weil er in einem praktischen Sinne überhaupt nicht existiert. **Er kann niemals Teil Ihres bewußten Denkens werden.**

An dieser Stelle muß ich erklären, was ich unter **'Bewußtsein'** verstehe. Sie und ich verstehen darunter wahrscheinlich zwei verschiedene Dinge. Wann werden Sie sich einer Sache bewußt? **Sie werden es nur dann, wenn das Denken zwischen dem steht, was vor Ihnen ist und dem, was angeblich in Ihnen ist. Das ist Bewußtsein.** Sie müssen also notwendigerweise das Denken dazu benutzen, sich der Sie umgebenden Dinge, oder Menschen, bewußt zu werden. Sonst sind Sie sich der Dinge überhaupt nicht bewußt. Wenn Sie nicht bewußt sind, bedeutet das aber nicht gleichzeitig, daß Sie unbewußt wären. Es gibt da ein Gebiet, wo Sie weder bewußt noch unbewußt sind. Aber dieses 'Bewußtsein' drückt sich auf eine ihm eigene Weise aus; und was dieses Bewußtsein davon abhält, sich auf die ihm eigene Weise auszudrücken, sind die Gedankengänge.

Was läßt sich nun bezüglich des Denkens tun? Es besitzt die enorme Dynamik von vielen Millionen Jahren. Kann ich damit etwas anfangen? Kann ich es stoppen? Kann ich es formen ? Kann ich es gestalten? Sowohl unsere Kultur wie auch unsere Zivilisation und Erziehung haben uns dazu gebracht, dieses Instrument auf nutzbringende Weise einzusetzen. Kann ein solches Instrument dazu verwendet werden, das eigene Wesen zu verstehen? Dies scheint nicht möglich. Wenn man aber sieht, was für gewaltige Anlagen in diesen Gedankengängen liegen und erkennt, daß es nichts gibt, was man ihretwegen tun könnte, dann verlangsamen sie sich auf natürliche Weise und folgen ihrer eigenen Gesetzmäßigkeit.

Wenn ich das sage, meine ich damit natürlich nicht das, worüber die Menschen in Indien sprechen, nämlich, daß man das Denken dazu nützen müsse, um in einen gedankenlosen oder meditativen Zustand zu gelangen. Es gibt so etwas wie einen gedankenlosen Zustand nicht. Die Gedanken sind vorhanden und werden es immer bleiben. Das Denken wird nur dann verschwinden, wenn Sie zu einer Leiche werden. Ansonsten sind die Gedanken da, und sie werden auch da bleiben. Wenn die religiösen Lehrer uns sagen, daß wir in einen 'gedankenlosen Zustand' eintreten würden, dann führen sie uns in die Irre. Sie können Ihnen versprechen, daß es in diesem gedankenlosen Zustand - in diesem Zustand der Stille, in diesem Zustand der Ruhe oder wie immer Sie es auch nennen wollen - die wirkliche 'Seligkeit', 'Liebe', 'religiöses Ergötzen' und 'ekstatische Seinsweisen' geben würde. **Das ist alles Blödsinn.** Denn ein solcher Zustand - falls es einen Zustand der Seligkeit und dergleichen geben sollte - könnte niemals Teil Ihres Bewußtseins werden. Er kann niemals Teil Ihrer bewußten Existenz werden. **Sie können das ganze Ding - den ganzen Mist aus diesen Idealen, Begriffen und Abstraktionen über einen seligen Zustand – getrost wegwerfen.**

Was läßt sich also tun? Kann Ihnen jemand helfen? Keine Vermittlung von außen kann Ihnen helfen. **Wie ich schon anfangs bemerkte, bedeutet das eine vollkommene und totale Zurückweisung all dessen, was die Menschen vor Ihnen gesagt und gefühlt haben. Solange es auch nur eine Spur von Wissen in irgendeiner Form in Ihrem Bewußtsein gibt, solange leben Sie in einem gespaltenen Bewusstseinszustand!!!**

Mr. Kothari hat auf meinen 'Zustand des Nichtwissens' oder der 'Kalamität', wie ich ihn nenne, Bezug genommen. Was ist geschehen? Ich weiß es nicht. Plötzlich ist das Denken in seinen natürlichen Zustand geraten. Die Kontinuität ist an ihr Ende gelangt. Also ist das, was ich sage, nicht das Ergebnis des Denkens. **Es ist nicht von der Denkstruktur in mir fabriziert, und es ist auch keine durch logisches Räsonnieren gefundene Prämisse.** Dagegen ist das, was hier geschieht, lediglich der Ausdruck des Seinszustandes, in dem man nicht weiß, was geschieht. Sie wissen nicht, wie dieser Organismus funktioniert. Es ist, wie von Mr. Kothari beschrieben, eine reine und einfache physikalische und physiologische Seinsweise. Es besitzt keinerlei religiösen Nebenbedeutungen. Es hat keinen wie auch immer gearteten mystischen Gehalt. Gleichzeitig ist dieses Außerordentliche, diese außergewöhnliche Intelligenz, die hier vorhanden ist, das Ergebnis aus Jahrhunderten der menschlichen Evolution und der menschlichen Intelligenz, die imstande ist, sich auszudrücken und mit jedem Problem und jeglicher Situation fertigzuwerden, ohne dadurch neue Probleme für uns zu schaffen.

Nach der Kalamität gibt es in mir kein Erkennen mehr. Nicht nur damals, als sie geschah, sondern auch heute noch. Wie ich sagte, es ist ein Zustand des 'Nichtwissens'. **Das Gedächtnis ist im Hintergrund vorhanden. Es fängt dann an wirksam zu werden, wenn es gebraucht wird.** Dieser Bedarf wird von einer von außen kommenden Wirksamkeit geschaffen, denn *hier* (in mir) gibt es keine Entität. *Hier* gibt es keinen Mittelpunkt. *Hier* ist kein Selbst oder Atman. *Hier* gibt es keine Seele. **Sie mögen dem nicht zustimmen. Sie werden das nicht akzeptieren, aber leider ist es eine Tatsache. Eine Gesamtheit der Gedanken und Gefühle ist nicht**

vorhanden. **(Wenn etwas „WIR-KL-ICH Ei-NS“ ist, existiert es nicht mehr, eben weil es „Ei-NS“ ist!☺ UP)** **Aber in Ihnen besteht die Illusion, daß es eine Gesamtheit Ihrer Gedanken und Gefühle gäbe.** Dieser Organismus reagiert auf die von außen kommenden Herausforderungen. Sie leben in einer Sphäre, in der viele Tausende oder auch Millionen von Empfindungen den Körper bombardieren. **Da es *hier* kein Zentrum gibt, gibt es auch keinen Denker.**

***

F: Gestatten Sie, daß ich Sie unterbreche. Mir wurde von Menschen erzählt, die sich in Ihrer Umgebung aufhielten, als sich diese Kalamität zugetragen hatte, daß Sie selbst gewöhnliche Dinge nicht mehr erkennen konnten. Sie haben wie ein kleines Kind gefragt: 'Was ist das?' Selbst wenn eine Blume vor Ihnen stand, haben Sie sie nicht als solche erkannt. Sie mußten dann fragen: 'Was ist das? Und die schweizerische Dame, die Ihnen den Haushalt geführt und die sich um Sie gekümmert hat, Valentine (sie ist hier unter uns) sagte: 'Das ist eine Blume.' Und Sie mußten dann erneut fragen: 'Was ist das?' Soll das heißen, daß es zu dieser Zeit, als die Kalamität stattfand, kein Erkennen mehr gab?

U.G.: Nicht nur damals, das ist auch heute noch so; denn, wie ich bereits sagte, ist dies der Zustand des 'Nichtwissens'. Da das Gedächtnis im Hintergrund vorhanden ist, tritt es dann in Funktion, wenn ein Bedarf danach besteht. Dieser Bedarf wird von etwas geschaffen, das von außen kommt, denn *hier* gibt es keine Entität. Hier ist kein Mittelpunkt. Hier gibt es kein Selbst. Hier ist kein Atman. Hier gibt es gar keine Seele. Damit mögen Sie nicht einverstanden sein. Sie werden das möglicherweise nicht akzeptieren, aber leider ist es eine Tatsache. **Die Gesamtheit der Gedanken und Gefühle existiert nicht.** **(Wenn etwas „WIR-KL-ICH Ei-NS“ ist, existiert es nicht mehr, eben weil es „Ei-NS“ ist!☺ UP)** Aber (in Ihnen) besteht die Illusion, daß es so etwas wie eine Gesamtheit Ihrer Gefühle und Emotionen gäbe. Dieser menschliche Organismus reagiert auf die von außen kommenden Herausforderungen. In dieser Sphäre funktionieren Sie – also bombardieren viele Tausende, möglicherweise viele Millionen Empfindungen diesen Körper. Was geschieht also, wenn es hier keinen geistigen Mittelpunkt gibt, wenn da gar nichts ist? Der menschliche Körper reagiert auf die Herausforderungen oder die Stimuli. Es ist also niemand da, der diese Empfindungen im Sinne vergangener Erfahrungen interpretieren würde. Allerdings besteht ein lebendiger Kontakt zu den Dingen der Umgebung. Das ist alles. Eine um die andere Empfindung trifft diesen Organismus. Und gleichzeitig gibt es hier keinen Koordinator. Dieser Zustand des Nichtwissens weist keinerlei Zusammenhang zu Ihrem Brahman oder Ihrem Nirguna Brahman oder Saguna Brahman und all diesen Dingen auf. **Dieser Zustand des Nichtwissens steht in keiner Beziehung zu den Dingen, die Sie umgeben.** Sie mögen eine Blume betrachten; Sie mögen denken, das sei ein verrückter Zustand. Vielleicht ist er das - ich weiß es nicht. Sie wissen nicht, was Sie ansehen. Aber wenn ein Bedarf entsteht – und der kommt immer von außen: "was ist das?" – dann tritt das Wissen, die Information, die in diesem Organismus

eingeschlossen liegt, hervor und sagt: das ist eine Rose, das ist ein Mikrophon, das ist ein Mann, das ist eine Frau, und so weiter. Das geschieht nicht aufgrund eines inneren Antriebs, sondern etwas, das von außen kommt, ruft diese Entgegnung hervor. **Ich sage also, daß diese Handlung außerhalb und nicht innerhalb dieses Organismus stattfindet.** **(„Außen" bedeutet nicht „außerhalb des Geistes", sondern nur „außerhalb" des BEWUßSEINS! UP)**

Woher weiß ich, daß diese Empfindungen den Organismus die ganze Zeit über bombardieren oder treffen? **Nur deshalb, weil es ein Bewußtsein gibt, das sich selbst bewußt ist, und nicht, weil es da jemanden gäbe, der sich dessen bewußt ist, daß diese Dinge geschehen.** Dies ist ein lebendiger Organismus, und dieser lebendige Zustand funktioniert auf die ihm eigenen Weise, seiner natürlichen Weise.

Mr. Kothari: U.G., es kommt mir so vor, als ob die Menschen, wenn sie Nirguna Brahman, Atman, was auch immer das ist, sagen – einer benützt das Wort *Bhuma*, ein anderer das Wort 'das Unbekannte', der dritte sagte '*Akal*' (das Zeitlose) und der vierte wieder etwas anderes, und alle sagen sie, es könne nicht beschrieben werden, '*Neti, Neti*' – wahrscheinlich meinen sie alle das gleiche. Ich weiß es nicht. So wie ich es verstehe, bedeutet **Brahman 'Gesamtheit'**. Ich glaube, daß sie wahrscheinlich das meinen, was Sie als '**TOT**alität' bezeichnen. Wenn ich diesen Zustand in die Begriffe der damaligen Zeit übertragen würde, dann käme wahrscheinlich das gleiche heraus, als ob man sich in einem Zustand des Brahman befände, und es ist das Denken, das das ***'Alpa'*** (א)beschränkt, das wiederum das '*Bhuma*' beschränkt, das das Grenzenlose begrenzt, denn das funktioniert nicht so und schafft eine eigene Individualität. Vielleicht irre ich mich, vielleicht interpretiere ich, aber ich sage das, weil die Personen, die Ihnen zuhören, möglicherweise die alten Begriffe nicht kennen. Sie gebrauchen die alten Begriffe nicht, denn Sie haben Ihre eigenen, und die sind neu. Jeder Lehrer, jeder Mensch, der einen solchen Zustand erreicht hat, benützt im allgemeinen andere Worte und Begriffe, die seiner Herkunft entsprechen. Nur bin ich persönlich der Ansicht, daß Sie das gleiche meinen. Dies ist ein Kommentar zu dem, was Sie sagen.

U.G.: Was soll ich dazu sagen? (*Gelächter*) Wenn die Leute verstanden hätten, was dort steht, dann wären sie nicht hier. Sie würden zu gar niemanden gehen. Sie würden diese Fragen gar nicht stellen. **Wenn sie das, was ich sage, in den Begriffen ihrer speziellen Einbildung oder ihrer Herkunft interpretieren, dann ist das ihre Tragödie; es ist ihr eigenes Elend.** Es hat ihnen nicht geholfen. Ich stelle die Frage: Hat es Ihnen geholfen? **Warum klammern Sie sich so an diese Redensarten?** Es sind schließlich nur Worte. **Wenn man einmal erkannt hat, wenn man einmal verstanden hat, wie dieser Mechanismus abläuft, wie automatisch und mechanisch er ist, dann wird man auch erkennen, daß all diesen Aussagen keinerlei Bedeutung zukommt.** Und wenn Sie mich fragen, warum ich diese Worte benütze, dann sage ich, daß Sie und ich diese unglückliche Situation geschaffen haben, in dem Sie mich hier auf das Podest gesetzt und mich gebeten haben, zu sprechen, wozu ich naturgemäß Worte benutzen muß. Also muß das Ganze in dem Moment, in dem ich aufhöre zu sprechen, innerlich zu Ende sein. Ist dem so? *Hier* ist es so, denn es gibt keine Kontinuität des Denkens.

Wir kehren zu dem zurück, worauf sich Mr. Kothari bezog, die Dinge, die uns umgeben. Hier ist ein Tisch. Ich weiß nicht, was es ist. Aber wenn Sie mich fragen: was ist das?, dann würde ich sofort sagen: das ist ein Tisch. Das Wissen ist im „H-**inter-**G-rund" vorhanden. **Es kommt automatisch, wie ein Pfeil, hervorgeschossen.** Ansonsten besteht nur die Reflexion dessen, was da ist. Aber interpretieren Sie das bitte nicht als '*Bimbavat*' ('*wie ein Bild*'). **Nur, ich muß dieses Wort benutzen; alles wird genau so reflektiert, wie es ist.** Ich gebrauche diese metaphysischen Redewendungen nicht gerne, denn Sie werden sie sofort im Sinne Ihrer spezifischen Parallele interpretieren. ***Hier* gibt es kein Subjekt, das vom Objekt unabhängig wäre. Also ist hier nichts.** Von dem, was da ist, weiß man nicht, was es ist. Also wendet man sich dorthin, und damit ist dieser Gegenstand verschwunden, und nun ist etwas anderes da. **Das eine ist vollkommen von hier verschwunden, und was dann da ist, ist dieses Ding, das direkt vor mir steht, und es ist genau wie dieser Gegenstand, genau so, wie er eben ist. Aber man weiß nicht, was es ist.** Daher sage ich, dies ist ein Zustand des Nichtwissens. Wahrscheinlich können Sie Parallelen hierzu finden. Ich weise besonders auf das Nichtvorhandensein von all dem hin, was Sie in diesem Moment tun; das ist der Zustand, den ich beschreibe. Es ist nicht nur mein Zustand; auch Sie funktionieren auf diese Weise.

Darf ich Ihnen ein Beispiel aus dem Gebiet der Spektroskopie geben? Ich lese keine Bücher, aber manchmal lese ich Zeitschriften. Ich interessiere mich für solche Dinge: Sie haben sehr starke Linsen entwickelt, um damit Aufnahmen zu machen; sie tun das in Mikrosekunden, Nanosekunden und Picosekunden. **Diese Begriffe bedeuten weder Ihnen noch mir etwas – es sind einfach technische Ausdrücke.** Sie können nun also zum Beispiel von diesem Tisch jede Pikosekunde eine Aufnahme machen. **Jedes Bild ist anders!!!** Ebenso liegt die Reflexion dieses Gegenstandes einmal vor der Zeit, dann drehen Sie sich auf die Seite, und Sie sind wieder zurück. Sie sind wieder da. Aber interpretieren Sie das bitte nicht im Sinne von alt und neu. Es kann Ihnen überhaupt nicht vermittelt werden. Das kann niemals Teil Ihrer Erfahrungstruktur werden.

Ich konfrontiere Sie mit einer Menge Schlußfolgerungen. Aber selbst etwas in dieser Art kann von Ihnen niemals erfahren werden. Ich weiß nicht, ob Sie das verstehen. Man muß notwendigerweise abstrahieren, wenn man etwas verstehen will. **Was ich damit sagen will, ist, daß Sie Ihren eigenen natürlichen Zustand niemals erfahren können. Er kann niemals Teil Ihrer Erlebnisstruktur werde!!!** Und was Sie alle die ganze Zeit über zu tun versuchen, ist, eben das – nämlich, was immer Sie erkennen oder entdecken wollen - Teil dieser Erlebnisstruktur werden zu lassen. **Ihre Erlebnis- oder Erfahrungstruktur und Ihr natürlicher Zustand können also nicht koexistieren.**

Mr. Kothari: Sie wollen sagen, daß alles unaufhörlich im Fluß ist. Da das menschliche Auge und das menschliche Ohr, die menschlichen Sinne, beschränkt sind, können sie nicht auf die schnelle Bewegung der Existenz reagieren. Sie reagieren nicht, sie reflektieren nicht **(da alle wahrgenommenen Dinge, und dazu gehören auch alle meine Sinnesorgane, mein Gehirn usw. immer nur dann als Form des Geist/Bewusstsein existieren, wenn Geist diese „IN-Formationen" annimmt. UP)** Sie sagen, daß dann, wenn kein Bedürfnis nach Anerkennung besteht,

dieser Gedanke, diese Verbalisierung, dieses Wort, nur Mittel dazu sind, das Leben in Ihnen zu beeinflussen, und das ist alles. Es besteht kein Bedürfnis danach, es in Worte zu bringen und zu interpretieren. Beschreibe ich das, was ich von Ihrem Zustand verstanden habe?

U.G.: Sie beschreiben, was Sie verstehen. (*Gelächter*). (Ich möchte nicht respektlos sein)

Mr. Kothari (*zum Publikum gewandt*): (Das möchte ich auch nicht.) Es kommt mir so vor, als ob er versuchte, Sie in die Irre zu führen, indem er sagt, daß all die Menschen, die diesen Zustand erreicht haben, versuchen würden, dies mit den Worten anderer auszudrücken. **(Wer oder Was sind „diese Menschen", wenn ICH Geist/Bewusstsein nicht diese Form habe? ☺ UP)** Aber es ist immer neu. Es ist immer frisch. Es ist immer unbeschreiblich schön. Wenn Sie in die Welt gehen, dann müssen Sie etwas darüber sagen. Er sagt, daß es weder alt noch neu sei. Es ist niemals alt. Es ist deshalb niemals alt, weil er es nicht in vergangene Erfahrungen hinein übernimmt. Nichts wird interpretiert, solange - wie er sagt - kein Bedarf danach besteht. Ansonsten ist das Leben jedesmal unbeschreiblich und außergewöhnlich, es ist außergewöhnlich frisch, außergewöhnlich neu, obwohl er die Worte 'frisch und neu' nicht benützt. So verstehe ich ihn.

U.G.: Ich muß eines betonen: nämlich, **daß das Bedürfnis nach dem Inkrafttreten der Denkvorgänge von Faktoren entschieden wird, die außerhalb dieses Organismus liegen.** Wann, warum und wie diese Interpretation entsteht, wird durch eine von außen kommenden Handlung entschieden. Diese Handlungen finden immer außen statt. **(Gibt es in der „TOT-al-en göttlichen Einheit" ein außerhalb? Ist dieser Glaube nicht ein selektiver, satanischer Glaube? ☺ UP)** Wenn ein Bedarf entsteht, trennt sich die Bewegung des Denkens wahrscheinlich deshalb für eine Zeitlang ab, um den Anforderungen der Situation gerecht zu werden, und anschließend kehrt sie zur Bewegung des Lebens zurück. Also besitzt das Denken nur einen funktionellen Wert, einen anderen Wert besitzt es nicht.

Darüber hinaus zerstört die Kontinuität des Denkens die Sensibilität Ihrer Sinne. Wenn die Bewegung des Denkens nicht andauert, dann beginnen die Sinne auf eine außergewöhnlich feinfühlige Weise zu funktionieren. Wenn ich das Wort 'Sensibilität' gebrauche, dann meine ich damit die sinnliche und nicht die geistige Sensibilität. 'Geistige Sensibilität' ist ein Trick Ihres Verstandes; man kann sich in einen Geisteszustand versetzen, in dem man glaubt, man sei feinfühlig den Gefühlen der anderen gegenüber und den Dingen um einen herum, und man kann darin schwelgen und meinen, man hätte etwas erreicht.

Es gibt nichts, das man leisten könnte, es gibt nichts zu vollbringen, nichts zu gewinnen und keinen Bestimmungsort zu erreichen. Und was dasjenige, das schon vorhanden ist, daran hindert, sich auf die ihm eigene Weise zum Ausdruck zu bringen, **ist diese Denkbewegung**, die nur dem Zwecke dient, daß wir auf dieser Welt funktionieren können. Wenn diese **Gedankengänge** vorhanden sind - **ich muß in zeitlichen Begriffen sprechen, und Denken ist Zeit - wenn das Denken da ist, gibt es auch die Zeit.** **Wenn das Denken da ist, ist da Sexualität, wenn das Denken**

da ist, gibt es Gott!!! *Wenn das Denken nicht da ist, ist da auch kein Gott, es gibt keine Sexualität, nichts ist da.* Wahrscheinlich ist es für Sie unannehmbar, meine Aussage zu akzeptieren (**Mr. Kothari:** "Nein gar nicht!"), aber die Droge der Tugendhaftigkeit, die Sie praktizieren, die Übungen in Tugendhaftigkeit, bilden überhaupt keine Grundlage hierfür. Die Ausübung von Abstinenz, Mäßigung und das Zölibat führen nicht dorthin. **Wenn Sie aber dergleichen betreiben wollen und sich dabei überlegen fühlen, dann ist das Ihre Sache. Ich bin nicht deshalb hier, um Sie zu reformieren.** Ich bin nicht hier, um Sie irgendwohin zu führen. Aber dies ist eine Tatsache. Sie müssen eine Tatsache als das hinnehmen, was sie ist. Das ist keine Sache, die durch logisches Argumentieren ermittelt werden kann, es ist nichts Rationales, das sich mit dem Verstand erfassen ließe. **Eine „Tat-Sache" ist „de facto" eine geistige „Re-Aktion". WAHRHEIT ist die geistig bewegte Darstellung von Ideen = Informationen. WIRKLICHKEIT ist die wogende sichtbare Form des Geistes im ewigen "HIER&JETZT"! UP** Aber ich will diese Worte nicht benutzen, denn sie sind alle mit Bedeutung überfrachtet. Sie wissen alles über sie. **Das ist das Dumme bei der ganzen Geschichte, daß Sie so viel über diese Dinge wissen, und das ist auch Ihr Unglück. Dies hingegen ist etwas, wovon Sie gar nichts wissen!!!** Ich behaupte nicht, daß ich selbst das täte. Ich selbst weiß nicht. Daher sage ich, daß ich nichts wüßte. Dies ist ein Zustand des Nichtwissens - ganz zu schweigen von Gott oder der Realität, der ultimativen oder sonst einer - ich weiß nicht, was ich ansehe; ich kenne nicht einmal die Person, die die ganze Zeit über bei mir war, Tag und Nacht. So sieht meine Situation aus. Wenn ich das einem Psychiater erzähle, wird der mich auf seine Coach legen und mir sagen, daß mit mir etwas Grundsätzliches nicht stimme. Wahrscheinlich funktioniere ich wie jeder andere auch. Er versteht das nicht. **Aber das ist sein Problem, und nicht mehr meines.** All Ihr Suchen - nach der Wahrheit, Gott und der Realität - ist etwas Falsches. Sie fahren alle auf dem Karussell. Und Sie wollen sich ja im Kreise drehen.

Wie kann man nach etwas fragen, das man nicht kennt? Wie kann man nach etwas suchen, das man nicht kennt? Sie scheinen es alle zu kennen. Sie besitzen eine Vorstellung von diesem Zustand. Sie haben sich wahrscheinlich durch die Beschreibung dieses Zustands eine Vorstellung von ihm gemacht. Welcher Zustand? Jemand hat mich gefragt: In welchem Zustand befinden Sie sich? Über welchen Zustand sprechen Sie? Hier ist meine Antwort: **Es ist IHR natürlicher Zustand.** Sie wollen das nicht verstehen. Sie wollen sich nicht in Ihrem natürlichen Zustand befinden. **Es bedarf außergewöhnlicher Intelligenz, um in seinem natürlichen Zustand zu sein, eben nur „man selbst" zu sein.**

Sie wollen immer jemand anderes sein; **Sie wollen das Leben anderer imitieren – Sie wollen das Leben Jesu, Sie wollen das Leben des Buddha oder des Shamkara imitieren.** Sie können es nicht, da Sie nicht wissen, was wirklich dahinter steckt. Sie werden schließlich nur die Gewänder und Roben wechseln – von rosa nach safranfarbig über gelb, oder gelb zu rosa, je nach dem, was Ihnen gerade gefällt. Ich frage Sie: **wie könnten Sie nach etwas fragen, von dem Sie nichts wissen? Wie könnten Sie denn nach etwas suchen, das Sie nicht kennen?** Also bedeutet Ihre Suche gar nichts. **Erst wenn diese Suche an ihr Ende gelangt ist, wird das, was schon vorhanden ist, sich auf die ihm eigene Weise ausdrücken.** Daran können Sie

nicht rühren. Sie können die Wirksamkeit dessen, was da ist und das eine außerordentliche Intelligenz besitzt, nicht manipulieren.

Es ist ganz einfach, „man selbst" zu sein!!! (Frage: Wie schaffe „ich" es in meinem Bewusstsein immer im "HIER&JETZT" zu verweilen? Dies ist eine dumme Frage, denn es gibt nichts anderes wie "HIER&JETZT"! ☺ UP) Sie wollen nicht in dem Ihnen eigenen Zustand sein. **Sie wären lieber etwas anderes und imitieren das Leben anderer. Das ist Ihr Problem**!!!☺ Um man selbst sein zu können, bedarf es überhaupt keiner Zeit. Sie aber reden über Zeitlosigkeit, was eigentlich ein Witz ist. Um sich selbst zu sein brauchen Sie Zeit? ***Natürlich brauchen Sie Zeit, um ein guter Mensch, ein außergewöhnlich religiöser Mensch zu werden, oder um in einem Zustand des Friedens und der Seligkeit zu gelangen. Das wird immer erst morgen sein. Wenn das Morgen kommt, sagen Sie: "Nun gut, dann eben übermorgen."*** **Das ist Zeit**, und nicht dieser metaphysische oder philosophische Begriff. Ich spreche nicht von metaphysischer Zeit und Zeitlosigkeit. **Es gibt so etwas wie Zeitlosigkeit nicht. („ZEIT" ist „Gestaltwerdung"! Ohne Gestalt ist alles „NICHTS" und das wiederum kann nur dann existieren, wenn es eine Gestalt annimmt!☺ UP)**

Ich mache Aussagen, stelle Behauptungen auf und ziehe Schlüsse – Sie werden Einwände dagegen erheben. **Nehmen Sie es an, oder lassen Sie es eben bleiben. Ich erwarte nicht, daß Sie irgend etwas von dem, was ich sage, akzeptieren!!!** Sie sind nicht in der Lage, es anzunehmen oder es zurückzuweisen. Sie können es nur zurückweisen, weil es nicht in den speziellen Rahmen Ihrer Philosophie paßt - Shamkara, Gaudapada, Ramanuja, der Himmel weiß, wer noch, wir haben zu viele von ihnen. Wie also können Sie das verstehen? Das einzige, was Ihnen zu tun übrigbleibt, ist, das Handtuch zu werfen. Wenden Sie sich ab von all dem. **Man muß großen Mut haben, und damit meine ich nicht den Mut oder das falsche Heldentum jener Leute, die versuchen, den Mount Everest zu besteigen, oder die den Ärmelkanal durchschwimmen und den Atlantik oder den Pazifik auf einem Floß überqueren.** Sie zitieren Ihre Bhagavad Gita oder Ihre Brahma Sutras, '*Kaschid Dhira*'. **Alles nur Phrasen.** Was sollen Sie denn bedeuten? "*Abhayam Brahma.*" *(Brahman ist furchtlos).* Warum wiederholen Sie nur all diese Floskeln? Sie haben keinerlei Bedeutung. **All das ist mechanisch: "Wie geht es Ihnen?"** "Mir geht es gut, danke, es könnte nicht besser gehen." Wissen Sie, in Amerika sagen Sie: "Wie geht es Ihnen heute morgen?" "Wunderbar, es könnte nicht besser sein." **Und genau so dreschen Sie ständig diese Phrasen. Wenn Sie verstehen, wie diese „MECHANISCHE STRUKTUR" in Ihnen funktioniert, dann sehen Sie auch die Absurdität dessen, diese Dinge immerzu zu diskutieren.** Können Sie das ganze einfach aus dem Fenster werfen und weitergehen?

Mr. Kothari: Ich glaube, ich weiß, was er meint. Als ich ihn traf... und ich kenne ihn jetzt seit fünf Jahren... und da ich die Upanishaden und dieses und jenes gelesen habe... werde ich an die Isavasyopanishaden, "*asmai nayatu patha,*" "*Oh Feuer, führe uns auf dem rechten Pfad!*" erinnert. Ich finde, daß in ihm manchmal ein Feuer brennt, das, wie ich fürchte, diejenigen Menschen in Schrecken versetzt, denen es nicht möglich ist, intellektuell das, was er zu vermitteln sucht, zu begreifen. So wie ich ihn verstehe, versucht er nicht, irgend etwas zu empfehlen oder für etwas einzutreten. Seine Vorgehensweise hat kein System. Er behauptet, daß diese Zustände natürlich

seien. **Und er sagt, daß es müßig und vergeblich sei, dadurch etwas erreichen oder herausschlagen zu wollen, indem wir unseren gegenwärtigen Zustand mit einem imaginären Zustand vergleichen, über den wir gelesen haben.** Das verstärkt nur die mentale Struktur, das Gedankengebäude, und gibt ihm neues Leben, und das, sagt er, ist alles nutzlos. Es ist zudem die Ursache Ihres Unglücks und all Ihrer Probleme. Es sieht so aus, als habe er selbst es gesehen. Die Struktur zerbrach, das ganze Ding ging entzwei und, wie er sagt, weiß er es selbst nicht. Das ist der Zustand des Nichtwissens. Wenn er das sagt, so werde ich an die Worte Jnaneswars erinnert, der sagte: **"Ich weiß nicht, was ich bin oder wer ich bin."** Selbst *Avidya* ist vergangen, und *Vidya* ebenso. Ich möchte also einige der Zuhörer hier daran erinnern, daß die Neuheit seiner Aussage, dessen, was er auszudrücken sucht, so alt ist wie die Berge und so frisch wie diese Schwingungen jetzt. Es ist noch frischer als die Worte, die ich jetzt ausspreche. Es ist *sanatana* (klassisch) und *puratana* (alt). Aber, so sagt er, bedarf es großen Mutes.

Was ich außerdem noch an ihm bemerkt habe – ich spreche über Sie persönlich, aber da Sie keine Persönlichkeit besitzen, spielt es ja keine Rolle (*Gelächter*) – ist eine enorme Furchtlosigkeit, "Abhayam tattva Sams**UP**tih." Sie würden hier wieder die Gita zitieren, die *Daivika Sampatti* (die göttlichen Eigenschaften); dies kommt in den gewöhnlichen normalen Menschen nicht vor, in denen immerzu die **ani**malische Furcht regiert, wie er sagt. Aber er kommt nicht aus diesem Zustand heraus. Ich weiß nicht, wie er da hineingekommen ist. **In ihm ist eine außerordentliche Furchtlosigkeit und ein Gefühl der Selbstvergessenheit. Er ist kein perfektes Exemplar all der wundervollen Tugenden.** Er kann ärgerlich werden. In einem Moment sieht man eine Wolke des Ärgers auf seinem Gesicht, aber nach einer Minute ist da wieder der volle Mond und lächelt. Die Wolken haben sich plötzlich wieder verzogen. Wahrscheinlich beinhaltet alles, was er sagt, eine Art von Anregung. Er sagt, daß Sie nicht den Mut hätten, das Handtuch zu werfen. Sie verfügen nicht über diese Furchtlosigkeit. Ich hoffe, daß einige von Ihnen eine Ahnung von dem haben, was er zu vermitteln sucht.

F: Welche Methode gibt es, um das zu erreichen?

Mr. Kothari: Ist Ihre Frage, was geschieht, wenn der Körper Hunger und Durst leidet? Meinen Sie, was mit ihm geschieht oder mit Ihnen?

U.G.: Ich werde es Ihnen sagen. Zunächst einmal gibt es überhaupt keinen Hunger in dem Sinne, wie wir das Wort gebrauchen. Das sind ganz einfach chemische Vorgänge. **Und das, was Sie als Hunger bezeichnen, ist wie jede andere Empfindung. Das Bewußtsein des Lebens, oder wie immer Sie es nennen wollen, wird sich dieser Sache bewußt.** Und dann ist es verschwunden. Es ist nicht mehr vorhanden. Es treibt Sie an, sich um Nahrung zu bemühen. Dann folgt die nächste Empfindung. **Es ist eine unaufhörliche Bewegung. Man sieht etwas an, und dann ist es vorbei.** Wahrscheinlich wird Ihr Körper immer schwächer werden, wenn Sie keine Nahrung zu sich nehmen. Die Menschen geben mir zu essen, also esse ich. Ansonsten gibt es so etwas wie Hunger nicht. Es gibt den körperlichen Schmerz. **Da es, wie ich sagte, keine Kontinuität des Denkens gibt, gibt es auch kein Fortbestehen des Schmerzes.** Ich möchte das Wort 'psychologischen Schmerz' nicht

verwenden, weil uns das vom Thema abbringen würde. **Es gibt nur den physischen Schmerz und sonst keinen.** **Selbst dieser physische Schmerz ist nicht kontinuierlich, und somit ist er, in dem Sinne, wie wir da Wort gebrauchen, nicht sehr groß.**

F: Auf welche Weise oder mittels welcher Methode ist es möglich, in diesen Zustand zu gelangen?

U.G.: Welchen Zustand? **Wenn diese Bewegung, die darauf gerichtet ist, in den eigenen natürlichen Zustand zu gelangen** (oder der Himmel weiß in welchem anderen Zustand Sie sein möchten, dem Ihres Idols oder Helden oder Meisters) vorhanden ist – und das ist sie – **dann führt diese Bewegung, wohin immer sie auch gerichtet sein mag, von sich selbst weg. Das ist alles, worauf ich hinweise!!! Wenn diese Bewegung nicht vorhanden ist, dann befinden Sie sich in Ihrem natürlichen Zustand!!!** Also führt das Sadhana, die Methode, das System oder die Technik Sie von sich selbst weg in Richtung auf einen Zustand, in dem Sie gerne wären und der der Zustand eines anderen ist. Ich habe schon darauf hingewiesen, daß Sie über ein Wissen bezüglich dieses Zustandes verfügen; unseligerweise haben so viele Menschen darüber gesprochen. Vielleicht hetze ich Sie auf. Werft sie alle rückwärts zur Tür hinaus. (*Mr. Kothari: "Nicht jetzt!" – Gelächter*). Ja, werfen Sie mit Steinen nach mir und gehen Sie raus. (*Mr. Kothari: "Sie haben keine."*) Meine Absicht ist es, Sie dazu zu bringen einzupacken und fortzugehen. Wenn Sie das tun würden, dann werden Sie niemals wieder jemandem zuhören. (Jemand unter Zuhörern: "Wenn ich mit Steinen werfe, wandere ich ins Gefängnis.") Ich werde Sie nicht ins Gefängnis bringen. Das ist das Problem Ihrer Gesellschaft, in der Sie gefangen sind. Ich kann Ihnen nicht helfen.

Sind Sie nicht müde? Ich kann weitermachen. Aber das ist genug, glaube ich.

Ich habe gar nichts gesagt. Sie denken, daß das, was ich gesagt habe, einen Sinn ergäbe. Wie könnte es das? Wenn Sie glauben, es würde Sinn machen, dann haben Sie nichts verstanden. Wenn Sie glauben, daß es keinen Sinn ergibt, dann haben Sie auch nichts verstanden. **Es sind nur Worte – Sie hören den Geräuschen zu, den Worten, Worten, Worten, die diesem Körper mechanisch entströmen.** Ich weiß nicht, wie sie kommen. Ich wünschte, ich wüßte, wie ich in diesen Zustand - welchen Zustand? – geraten bin. Es irritiert mich, wenn die Leute fragen: "Sagen Sie es uns..." Welchen Zustand? Wovon reden Sie denn? In welchen Zustand wollen Sie also kommen? Ich sage, das ist Ihr natürlicher Zustand.

Was Sie von Ihrem Zustand entfernt, ist die Bewegung in Richtung darauf, in einen Zustand zu kommen, der anders ist als derjenige, der Ihnen zu eigen ist. **Um Sie selbst zu sein, bedarf es keiner Zeit!!!** Wenn ich der Dorftrottel bin, dann bleibe ich der Dorftrottel. Ende. **Ich will kein intelligenter Mann sein.** Selbst wenn mein Nachbar seine spezielle Intelligenz dazu benützt, mich auszubeuten - viel Erfolg damit! **Was kann ich tun? Die Realität akzeptieren; es ist die Wirklichkeit der Welt. Es gibt keine andere Welt. Es gibt keine andere Realität, eine ultimative Realität. Dies ist die einzige Realität. Sie müssen in dieser Welt funktionieren. Sie können von dieser Welt nicht weglaufen. Wie könnten Sie vor dieser Welt**

weglaufen? Sie sind diese Welt!!! Wohin könnten Sie gehen? Sich in einer Höhle verstecken? **Sie nehmen Ihre Gedanken mit, wohin Sie auch gehen. Ihrem Schatten können Sie nicht entkommen. Er ist immer da. Sie können nichts wegen Ihres Denkens tun. Das ist alles, was ich sage.** Wenn Sie die Absurdität all Ihrer Anstrengungen erkennen, etwas bezüglich der Gedanken zu unternehmen – das ist es, was die Probleme und das Elend für Sie schafft; Sie können nichts tun – und wenn Sie nichts tun können, wenn Sie erkennen, daß es nichts gibt, was Sie tun können, dann ist es nicht da. Sie benützen das Denken nichts als ein Mittel, um etwas zu bekommen.

Ich möchte das noch einmal sagen: **Sie begehren etwas!!!** Wenn Sie gar nichts wollen, gibt es auch kein Denken. Verstehen Sie? Wollen ist Denken, dabei kommt es nicht darauf an, was Sie wollen – Selbsterkenntnis, Gotteserkenntnis – was immer Sie wollen, Sie müssen dieses Instrument benutzen. **Das sind nicht Ihre Gedanken, das sind nicht Ihre Gefühle, ob Ihnen das gefällt oder nicht. Sie gehören jemand anderem. Sie wollen sie sich zu eigen machen. Sie haben sie sich leider schon zu eigen gemacht.** Deshalb stellen Sie all diese Fragen. Warum stellen Sie all diese Fragen? Dies Fragen wurden zuvor schon an so viele Menschen gerichtet – all die Weisen und die Heiligen, die Retter der Menschheit und die Geistlichen, die Lebenden und die Toten. Sie sind alle dazu bereit, Antworten zu geben. **Sie haben einen Menge Wiegenlieder komponiert. Gehen Sie hin und hören Sie ihnen zu, und schlafen Sie gut.**☺ Das ist es, woran Sie interessiert sind. Sie wollen, daß Ihnen jemand auf die Schulter klopft und sagt: "Oh, wunderbar, das ist ja ganz toll, was Sie machen. Fahren Sie damit fort, immer dasselbe zu tun, und Sie werden das Ziel erreichen, das Sie erstreben. Was ist das Ziel, das Sie erreichen wollen? Sie möchten liebenswürdig, bescheiden und sanftmütig sein, Sie möchten im Flüsterton sprechen. In einigen dieser Klöstern im Westen, bei den Trappisten, da flüstern Sie nur. Sie verstehen nicht einmal, was der andere sagt. Das ist das Geheimnis zum spirituellen Pfad.

Mr. Kothari: Wenn sich ein Mann verliebt hat, dann flüstert er mit seiner Geliebten. Was haben Sie denn dagegen, daß man im Flüsterton spricht?

U.G.: Ich habe überhaupt nichts dagegen. Ich frage mich, ob er sie wirklich liebt. (*Gelächter*) Sie müssen gar nicht darüber sprechen. Sie wollen Ihrem Partner versichern, daß Sie ihn lieben. **Diese Liebe ist nichts wert. Das ist gar keine Liebe.** Sie mögen es so nennen. Ich will mich damit nicht befassen. Dieses Thema ist tabu. Die Leute fragen mich: **"Was haben Sie zur..... zu sagen?" Es ist ein Wort wie jedes andere auch – 'Schwein', 'Hund', 'Liebe'.** Kann es in der Liebe überhaupt eine Beziehung geben? Können Sie eine Beziehung haben? Das ist Ihr Problem. Sie versuchen ständig, mit den Menschen Beziehungen aufrechtzuerhalten. Sie können gar keine Beziehung zu Menschen haben. **"Liebe ist Beziehung". "Das Leben ist Beziehung".** All dieser Quatsch. Es ist trivialer Blödsinn. Das wird zu wohlklingenden Phrasen gedroschen, die Sie auswendig lernen und wiederholen. Freiheit, die erste und die letzte Freiheit und die Freiheiten, die dazwischen liegen. **Was soll dieser Unsinn? Das ist wie dieser ganze andere Mist auch, den diese Leute immerzu wiederholen. Sie haben eine neue Sammlung von Phrasen auswendig gelernt. Das ist alles, was Sie tun. Sie sitzen da und reden immerzu**

über diese besondere Wahrnehmung. Was ist das denn für eine Wahrnehmung, von der Sie sprechen? Wie könnten Sie dies wahrnehmen? Wie könnten Sie sich dessen bewußt sein? Können Sie sich jemals etwas bewußt werden? Wenn Ihnen einmal in Ihrem Leben etwas bewußt wird, dann ist damit die ganze Struktur zusammengebrochen; sie ist am richtigen Platz gelandet. Sie brauchen gar nichts zu tun. Also hat das Ganze überhaupt nichts zu bedeuten. Sie mögen von uneingeschränkter oder sonstiger Wahrnehmung reden, oder von Konditionierung. Was können Sie damit anfangen? **Konditionierung ist Intelligenz!!!** Sie können gar nichts damit tun. **Sie können sich nicht von ihr freimachen.** Wenn Sie sich von Ihrer Konditionierung befreien wollen, oder sich dekonditionieren wollen, oder all der Unfug, der gemacht wird... wie wollen Sie sich denn dekonditionieren? **Sie schaffen nur eine neue Konditionierung** – anstatt die Upanishaden zu wiederholen, werden Sie nun aus irgendwelchen anderen ausgefallenen Bücher zitieren.

F: Was ist das Geheimnis völligen Glücks?

U.G.: Es gibt kein Glück. Diese Frage stelle ich mir niemals. Viele Menschen fragen mich: "Sind Sie glücklich?" Was ist das für eine komische Frage. Ich frage mich nie: "Bin ich glücklich?" Völliges Glück ist eine Erfindung (**Mr. Kothari:** "Meinen Sie eine geistige Erfindung?") Was soll das heißen? **Ist der Geist vom Körper verschieden und getrennt von ihm? Diese Fragen haben gar keinen Sinn. Es gibt keine Möglichkeit, wie Sie sich selbst von dem, was geschieht, abspalten könnten. In dem Moment, in dem Sie sich getrennt sehen, verfügen Sie über ein Wissen – ein Wissen, das Ihnen entweder von den Biologen, den Physiologen, den Psychologen oder dem geistlichen Stand vermittelt wurde. Dadurch sehen Sie das an, was geschieht. Sie können ohne Wissen nichts erfahren.** Sie können das, was geschieht, nicht erfahren, und schon gar nicht Brahman oder die Realität. Sie können es überhaupt nicht erleben. Es läßt sich nur abstrahieren. **Und was ist eine Abstraktion? Das Wissen, das Sie darüber haben. Und das besteht aus dem, was Ihnen gesagt wurde!!!** Ihre Mutter (**μητηρ = Mutter; μητης = Wissen**) hat es Ihnen gesagt, oder ein Nachbar oder ein Freund hat Ihnen erzählt, daß das ein Tisch sei. **Was zum Teufel gibt es denn, abgesehen von dem, was Ihnen gesagt wurde, das Sie nicht wissen?** Jedesmal, wenn Sie das hier ansehen, müssen Sie sich selbst sagen, daß das ein Tisch ist. Warum machen Sie das nur? Das frage ich Sie. Das ist die Kontinuität, die ich meine. Sie wollen sich selbst dessen vergewissern, daß es Sie gibt. **Das "ich" ist nichts als dieses Wort. Es gibt kein "ich" , das es unabhängig von diesem Wort gäbe.** Vielleicht finden Sie ja bei Shamkara oder sonst jemandem eine Parallele zu dem, was ich sage.

Mr. Kothari: Jede Menge. Denn das ist dasselbe, worüber auch sie gesprochen haben.

U.G.: Ja, sie nannten es ***'cit'***. Das **Bewusstsein** („*cit*“ bedeutet aber auch „**Scheiterhaufen**“, somit ist *cit* der „SCH-Eiter-Haufen“ des Geistes, der „cor-pus“, der „Herz-Eiter“! ☺ UP), von dem **ICH** spreche, **ist ein Zustand, in dem keine Trennung besteht (aber in dem dennoch alles „getrennt“ erscheint!☺ UP)**, die sagt, daß Sie schlafen, träumen oder wach sind... **Es gibt überhaupt keine Trennung.** Ich weiß nicht einmal, ob ich tot bin oder ob ich lebe. Das ist mein Zustand. Ich habe keine Möglichkeit, es zu wissen. Der Arzt kann

kommen und sagen, ich möchte Ihre Lungen untersuchen, sie funktionieren einwandfrei – da ist der Herzschlag, da ist dieses und jenes – Sie sind am Leben. Das ist gut, ich bin entzückt. Sie versichern mir, daß ich ein lebendiges Wesen bin. Aber...

F: Wie können Sie dann überhaupt wissen, daß Sie sich in Ihrem natürlichen Zustand befinden?

U.G.: Das kann, wie ich schon sagte, niemals Teil der bewußten Existenz werden. **ES bringt sich selbst zum Ausdruck!!!** Dieser Ausdruck besteht aus Energie; und das bedeutet Handlung. Sie ist immer wirksam. Das ist keine mystische Ausdrucksweise. **Ich verstehe unter Handlung etwas, das immerzu außerhalb von einem stattfindet.** Die Sinne arbeiten während der ganzen Zeit mit Spitzenkapazität. Es ist nicht so, daß man eine bestimmte Sache ansehen möchte. Die Augenlider müssen die ganze Zeit über geöffnet bleiben; es ist nicht einmal mehr Zeit zu einem Zwinkern. Also müssen sie immer geöffnet bleiben. Und wenn sie ermüden, dann verfügt der Körper über seinen eigenen inhärenten Schutzmechanismus, der die Wahrnehmung abschneidet. Und dann erscheint sie erneut.

F: Was ist das für ein Mechanismus?

U.G.: Was das für ein Mechanismus ist? Nehmen wir einmal an, jemand gäbe Ihnen eine Antwort darauf. Wo stünden Sie dann? Können Sie sich selbst von diesem Mechanismus trennen? **Sie können sich nur dann von diesem Mechanismus loslösen, wenn Sie ihn mittels des Wissens betrachten, das Ihnen vom Arzt, dem Weisen oder dem Heiligen zur Verfügung gestellt wurde. Und dieses Wissen ist wertlos!!! Denn Sie projizieren dieses Wissen auf das, was Sie ansehen, und dieses Wissen schafft die Erfahrungen.** Es kann niemals Teil dieser erfahrenden Struktur werden. Das ist das Problem. Sie möchten das erfahren. Sie können es nicht erfahren. Ob es das Bewußtsein ist, von dem ich spreche, oder der lebendige Zustand, oder der Zustand des Nichtwissens, oder die Dinge, die uns umgeben – wie bringen sie sich denn zum Ausdruck? Sie drücken sich aus als Energie, sie drücken sich als Handlung aus, jedes auf seine Weise. Hier zitiere ich: **"ES nimmt sich selbst wahr, ES ist sich seines eigenen unglaublichen Todes gewahr, ES ist sich seiner selbst bewußt;"** – all diese Worte mögen Ihnen sehr mystisch erscheinen, aber **ES** läßt sich nun einmal nicht erfahren. Die Gehirnphysiologen versuchen das Gehirn zu verstehen. Dazu müssen sie eine Definitionshilfe finden. Sie haben das Gehirn als das Instrument definiert, mittels dessen wir denken. Sicher sind sie sich dabei nicht. Man kann sich nicht vom Gehirn lösen und dann das Gehirn betrachten. Können Sie Ihren Rücken betrachten und mir etwas darüber sagen? **Ein anderer muß kommen und es Ihnen sagen. Und der hat seine eigenen Vorstellungen.** "Sie haben einen geraden Rücken." Ein Arzt sieht sich immerzu Menschen an. **Und von seinem Standpunkt aus wird er sagen, daß der eine krank sei, sein Rücken nicht in Ordnung, usw.** Oder ein Maler - seine Beschreibung wäre eine ganz andere. Also ist das etwas, das sich niemandem mitteilen läßt. Können Sie Ihre Sexualerfahrungen einem anderen vermitteln? (Mr. Kothari: "Warum Sexualerfahrungen - jede Erfahrung...") Jede Erfahrung, was das angeht. Das ist es, was jeder zu tun versucht; ein Maler, ein Poet oder ein Schriftsteller. Er versucht, eine Erfahrung, die ihm außergewöhnlich

erscheint, durch sein Medium mitzuteilen – der Schriftstellerei, der Kultur. Er ist wie alle Kunsthandwerker.

F: Wie können Sie Ihre Existenz mit der Welt vereinbaren?

U.G.: Das versuche ich nicht. Existiere ich in dieser Welt? Existiert die Welt für mich? **Wo ist die Welt?** Ich versuche nicht, geistreiche Worte zu finden. Ich weiß darüber gar nichts. Ich spreche - sage ich auch irgend etwas? Das ist wie das Heulen eines Schakals, das Bellen eines Hundes oder das Wiehern eines Esels. **Wenn Sie es auf dieser Ebene belassen könnten und nur auf die Schwingung hören, dann sind Sie damit fertig;** Sie werden zur Tür hinausgehen und niemals in Ihrem Leben mehr auf jemanden hören. Aus und vorbei. Es muß nicht die Rede eines Mannes sein, der zur Erkenntnis gelangt ist; **Sie werden erkennen, daß es kein Selbst gibt, das es zu erkennen gilt. Hier ist kein Mittelpunkt !!! (Nur die „Peri-pherie" existiert!!! Nur das „imaginäre Äußere", nur die „formale Oberfläche" meiner eigenen, nicht wahrnehmbaren geistigen Tiefe kann wahrgenommen werden! Der „Denker", den man sich aus-denkt, ist nicht der „eigentliche UR-Denker"(der nicht denkbare „*centrum*" = „Stachel", um den sich alles dreht), sondern nur etwas „Ausgedachtes, Wahrgenommenes"!!! ☺ UP).** Es funktioniert auf außergewöhnliche Weise...

F: Wenn die Sinnesorgane erlöschen.... wenn die Sinnesorgane nicht mehr funktionieren, dann ist das der Tod; es gibt einen Zustand des Nichtwissens, in dem man immer noch funktioniert.

U.G.: Es gibt keinen Tod. SIE WURDEN NIE GEBOREN!!! Sie wurden überhaupt nicht geboren!!! (*Gelächter*) Ich versuche nicht, etwas zu mystifizieren. **Denn das Leben hat weder einen Anfang noch ein Ende.** Hat es einen Anfang, hat es ein Ende? **Ihr Denken schafft den Anfang.** Warum versetzt Sie der Tod in solche Angst? Es gibt so etwas wie den Tod gar nicht. **Ihre Geburt und Ihr Tod können niemals Teil Ihrer Erfahrungstruktur werden.** Wenn Sie den Tod erleben möchten – Sie werden nicht dabei sein. (*Gelächter*) Ein anderer wird dabei sein. Es wird das Leiden eines anderen sein.

***

Tonbandprotokolle:

U.G.: Sie wollen ein behagliches und sorgenfreies Leben führen. Sie möchten von dem Menschen, mit dem Sie leben, Zuneigung erhalten. Sie wollen dieses und jenes. Aber das, was Sie wirklich haben wollen - **das ultimative 'Habenwollen'** - das werden Sie nicht bekommen. **Was Sie wollen, bezieht sich auf Ihre Erleuchtung, Ihre Freiheit, Ihre Transformation und dergleichen Dinge.**

Es gibt nichts, was Sie von mir oder von einem anderen bekommen könnten. Sie wollen mit sich selbst in Frieden leben. Sie werden von niemandem etwas bekommen. Das alles wird nur den Frieden zerstören, der schon in Ihnen vorhanden ist. Ihre Vorstellung von Frieden ist etwas vollkommen anderes.

F: Es sieht so aus... als ob wir überhaupt keine Vorstellung vom Frieden hätten....

U.G.: Sie müssen mit Ihren Ideen leben und leiden!!! Es gibt für Sie keinen Ausweg. Wenn Ihnen jemand sagt, es gäbe einen Ausweg, dann gehen Sie zu ihm. Stellen Sie sich auf den Kopf, stehen Sie auf den Schultern; hängen Sie von einem Baum, meditieren Sie - tun Sie, was Sie wollen - **das Elend wird weitergehen.** Das wird nur weiteres Leiden hinzufügen. **Was sind Sie? Sie sind selbst das „EL-end"☺. Sie sind ein sitzendes El-end, ein gehendes El-end, ein sprechendes El-end, ein lebendiges El-end.** Sie wollen aus dem Elend herauskommen. Sie sind am Ersticken. Was ist es, das Sie abwürgt und genau das zerstört, was Sie haben wollen? **Das sind all diese menschlichen Werte und all die guten Dinge. Sie wollen Freiheit, und das bringt Sie um. Es ist sehr schwer zu verstehen. Alles, was Sie tun müssen, ist, frei vom Verlangen zu sein, frei zu werden.** Das ist nicht leicht.

F: Weil nichts bleibt...

U.G.: Wie können Sie das behaupten? Wenn Sie *da* sind, dann wird diese Frage nicht mehr bestehen. **Dieser Augenblick ist ein lebendiger Augenblick.** Das Leben interessiert sich nicht für dergleichen Dinge. Um es anders auszudrücken: es wird für Sie zu einem neuen Ziel, das es anzustreben gilt. **Wenn ich vom Leben spreche - den lebendigen Augenblicken - dann wird das zur Poesie. Romantisches Zeug. Das ist nur ein weiteres Ziel.** Alles, was ich sage, wird nur dem, was Sie schon haben, hinzugefügt. **Es wird zu einer neuen Last werden.** Es sieht aus, als wäre es etwas Neues, aber es ist dasselbe. Das, was neu daran war, ist verlorengegangen, weil Sie es in Ihren Rahmen eingegliedert haben.

Das ist der Grund, warum ich gesagt habe: **"Sie haben sich nicht von Ihrer Vergangenheit fortbewegt. Es spielt keine Rolle, wohin Sie sich wenden - J.K., U.G., Baba Free John - die Situation ist prinzipiell die gleiche. Egal, wohin Sie auch gehen, Sie suchen nach einer neuen Bibel, einer neuen Kirche und einem neuen Priester. Das ist alles, was Sie tun können. Sonst können Sie nichts tun."**

Was immer Sie brauchen, um in dieser Welt auf intelligente und vernünftige Weise zu funktionieren, **ist schon in Ihnen vorhanden. Sie müssen gar nichts tun und nichts lernen, um in dieser Welt zu funktionieren.** Was immer Sie später lernen, hilft Ihnen nicht. Das Wissen vergrößert sich. **Man sagt, daß die Intelligenz im Alter von sechzehn Jahren zu wachsen aufhört.** Was immer Sie danach lernen, erweitert nur Ihren Horizont und trägt in keiner Weise zur Verbesserung Ihres Verständnisses bei.

Was den Körper anbelangt, so hört sein Wachstum auf, wenn Sie ungefähr 22 oder 23 Jahre alt sind. Von da an geht es langsam bergab mit ihm; er altert. **Jeder möchte den Alterungsprozeß stoppen. Daran ist jeder interessiert.**

[Ebenso, wie der Körper den Wachstumsvorgang im Alter von 22 oder 23 Jahren stoppt, **so werde auch ich das Anwachsen und den Zufluß der Menschen stoppen, die kommen, um mich zu sehen.**] **Ich habe kein Interesse an einer Ausweitung und daran, immer mehr Leute anzuziehen. Ein oder zwei mehr: es interessiert mich nicht.** Außerdem fühle ich mich dabei unbehaglich. Es geschieht in Indien, und es geschieht in Amerika. Weil es immer mehr Publicity gibt, wird in den Leuten mehr und mehr Neugier geweckt. Ich weiß nicht, ob an der Astrologie etwas dran ist, aber sie sagt: "Sie werden zum Idol der Massen werden."

Nehmen wir einmal für einen Moment an, daß es einen Erleuchteten gäbe, so könnte dieser Mensch nicht sterben, ohne daß die ganze Welt erführe, daß es einen solchen Menschen gibt. Sie brauchen nicht einmal zu wissen, was er zu sagen hat. So verläuft die große Tradition. In diesem Sinne hat auch dieser Mensch (*hier*) eine Botschaft. Nicht wie Rajneesh, mit Skandalen und allem. Der Astrologe sagte: "Bis das geschieht, werden Sie nicht sterben. Sie werden weitere einundzwanzig Jahre lang immer in Bewegung sein und vor den Menschen flüchten, um sie so daran zu hindern, Ihnen nachzufolgen." Ich weiß es nicht. Das Alter wird mich einholen. Ich kümmere mich nicht um das, was die Astrologen sagen.

***

F: Sir! Haben Sie *Samkalpa* (= „Ge-sinnung, Ent-stehung, rechtes Handeln“)? Ich weiß das englische Wort dafür nicht. Also gebrauche ich das Sanskritwort. Ein Wunsch, daß etwas geschehen sollte...

U.G.: Sehen Sie, zwischen meinen Bedürfnissen und meinen Zielen besteht kein Zwiespalt. **Ich habe kein Ziel, das unabhängig von meinen Bedürfnissen wäre. Und das sind die physischen Bedürfnisse des Körpers.** Andere gibt es nicht.

F: Gibt es keine Verbindung mit dem, was Sie sehen?

U.G.: Nein, ich weiß nicht, was ich ansehe. Ich weiß es wirklich nicht. **Was ich weiß, ist im Hintergrund vorhanden und wird als Reaktion auf die jeweiligen Anforderungen der Situation ins Spiel gebracht.** Es spielt die ihm gebührende Rolle, und dann ist es wieder verschwunden.

F: Also gibt es keinen *Samkalpa*.

U.G.: Ich weiß es nicht. Es sind Gedanken vorhanden. **Es sind nicht Ihre Gedanken, noch sind es meine Gedanken. Sie kommen und gehen. Sie sind weder heilig noch unheilig.** Man braucht die Gedanken, um etwas zu erreichen, etwas zu vollbringen. *Hier* (*in meinem Falle*), kann ich keine Gedanken gebrauchen. **Wollen ist Denken.** Beide gehören zusammen. **Mein Wollen beschränkt sich auf meine körperlichen Bedürfnisse.** In dem Augenblick, wo dort ein Gedanke entsteht, ist die Handlung vollendet. **Sie werden die Zeitdifferenz zwischen dem, was ich eine 'Handlung' hier nenne und der Vollendung dieser 'Handlung' dort draußen spüren. Für mich jedoch gibt es da keinen Zeitunterschied.** Da ist zum Beispiel der Durst. Sie müssen sich selbst sagen, daß Sie durstig sind. Das Denken muß in Aktion treten und sich von der Empfindung dessen, was Sie 'Durst' nennen, abtrennen. Dann ist die Handlung abgeschlossen. Das ist es, was ich unter 'Handlung' verstehe.

F: Besteht die Handlung nicht darin, den Durst zu stillen?

U.G.: Nein, das ist von zweitrangiger Bedeutung. In diesem Sinne ist die Handlung abgeschlossen. Jede Handlung ist unabhängig von einer anderen. **Leben ist Handlung. Das Leben handelt immerzu. Es gibt keinen Augenblick, in dem nicht die eine oder andere Empfindung bestünde. Sie reagieren die ganze Zeit über auf Empfindungen.** Aber natürlich gibt es einige Augenblicke, deren Natur Sie niemals erkennen werden. Ich weiß nicht, was Sie als *Samadhi* oder *Nirvikalpa Samadhi* bezeichnen. Der Körper muß von Zeit zu Zeit durch einen Sterbevorgang hindurchgehen, um sich erneuern zu können. Es ist ein Erneuerungsprozeß. Jegliche sensorische Aktivität muß für einen *Kshana* - einen Sekundenbruchteil - aufhören; es ist Ihnen unmöglich, sich davon eine Vorstellung zu machen oder das zu begreifen. Wenn sich der Körper im Ruhezustand befindet, dauert es etwas länger. Manchmal geht der Körper neunundvierzig Minuten lang in allen Einzelheiten durch diesen Sterbeprozeß. Irgendwie muß er da wieder herauskommen, denn er ist laufend neuen Anforderungen unterworfen. Das kann Ihnen aus heiterem Himmel zustoßen, während Sie die Straße entlang gehen. Aber die Anforderungen an den Körper sind so groß, daß dies nicht über einen längeren Zeitraum hinweg möglich ist.

F: Gibt es nach diesem Sterbevorgang noch so etwas wie ein 'Du'?

U.G.: Sie sprechen von einem 'Du' nach dem Tode. Gibt es denn jetzt etwas, das Sie ein 'Du' nennen können? Wo ist es jetzt? Sind Sie wach? Sind Sie jetzt lebendig?

F: Ich spüre, daß ich wach bin. Ich bin hierher gekommen. Ich bin von zu Hause weggegangen und gekommen, um Sie zu besuchen.

U.G.: **Das ist „wahr"! Auch "ich" funktioniere so, als ob die ganze Welt wirklich „wäƃre"!!!** Man muß die Realität der Welt bis zu einem bestimmten Grad akzeptieren. Ansonsten wäre es nicht möglich, in ihr zu leben. **Aber ich kann nicht von mir sagen, daß ich wach wäre. Ich kann auch nicht sagen, daß ich schlafen würde. Ich sehe, und ich weiß nicht, was ich ansehe.** Meine sensorische Wahrnehmungsfähigkeit ist optimal; aber in mir gibt es nichts, das sagt, daß dieses grün und jenes braun ist, daß Sie ein weißes Hemd, eine Dhoti und eine Brille tragen. **Ich stehe nicht unter irgendwelchen Betäubungsmitteln, und doch weiß ich wirklich nicht, was ich ansehe** („ICH HABE" immer nur das Gefühl „mICH SELBST" anzusehen, weil „ICH bi-N"! UP) **.** Das Wissen, über das ich verfüge, ist im H**inter**Grund, es ist nicht wirksam. **Schlafe ich also, oder bin ich wach? Es gibt keine Möglichkeit, wie ich das für mich selbst herausfinden könnte.** Darum sage ich, daß es in diesem Bewußtsein keine Aufteilung in *Jagratta*, *Swapna* und *Sushupti* gibt: sind das nicht die Worte für Wach, Traum- und Tiefschlafzustände? Das Fehlen dieser Wach, Traum- und Schlafzustände im Bewußtsein läßt sich als *Turiya* bezeichnen - das heißt, daß diese Dinge nicht transzendiert werden, sondern daß sie einfach nicht vorhanden sind. Man befindet sich also - um Ihren Sanskritausdruck zu benutzen - im Turiyazustand.

F: Befinden wir uns deshalb nicht in dem Zustand, den Sie beschreiben, weil wir in jede Wahrnehmung miteinbezogen sind?

U.G.: Weil von Ihrer Seite aus das ständige Verlangen danach besteht, alles das, was Sie ansehen und alles, was Sie in sich spüren, auch zu erfahren. Wenn Sie das nicht tun, dann kommt das 'Du', als das Sie sich kennen und erleben, an sein Ende. Das ist etwas Furchterregendes. **Sie wollen nicht an ein Ende kommen; Sie wollen Fortdauer.** Alle spirituellen Bestrebungen, die in diese Richtung gehen, verstärken diese Kontinuität. Also verstärken all Ihre Erfahrungen, alle Ihre Meditationen, all Ihr Sadhana - alles, was Sie tun - Ihr Selbst. **Das sind egozentrische Tätigkeiten. Was immer Sie auch tun mögen, um sich vom 'Selbst' zu befreien, ist eine egozentrische Aktivität.** Die Vorgehensweise, die Sie einschlagen, um das zu erreichen, was sie als 'Sein' bezeichnen, ist gleichzeitig ein Werdevorgang. Es gibt also so etwas wie ein 'Sein' gar nicht. Was Sie auch tun - jede Bewegung in jeglicher Richtung auf jeder Ebene - **ist ein Werdevorgang.**

***

F: Sagen Sie, daß der Körper dann, wenn diese Gedankenbarriere - der Schutzmechanismus - einmal entfernt wurde, auf alles, was geschieht, reagiert oder mit ihm schwingt?

U.G.: Dann gibt es keinen Spiegel mehr, der reflektiert. Von da an sind viele Handlungen nur noch Reflexhandlungen. Viele dieser Dinge werden vom Rückgrat gesteuert. Darum wird der Wirbelsäule eine so große Bedeutung zugemessen. Dann erreichen die Empfindungen das Sensorium gar nicht mehr. Über sie ist schon verfügt worden, und sie werden entfernt. In dem Augenblick, in dem sie das Sensorium erreichen, muß das Denken in Aktion treten. Dann wird eine Handlung erforderlich, die dem Schutz des Körpers dient.

***

U.G.: Hier (*bei mir)* ist diese vergleichende Struktur nicht vorhanden. Wenn Sie mir Fragen stellen, dann wende ich diese vergleichende Struktur natürlich an. Ich muß Adjektive und Adverbien benutzen, denn sie sind Teil der Sprache, aber in Wirklichkeit bedeuten sie mir nichts. Ich bin kein Heuchler oder so etwas. Ich sage: "Das ist etwas Schönes." Ja. Innerhalb dieses Rahmens ist es schön. **Ich muß die Realität der Welt anerkennen. Sonst könnte ich nicht auf dieser Welt leben.** Aber eigentlich ist da nichts Schönes. Schönheit gibt es tatsächlich. Diese Schönheit ist keine Idee, keine Vorstellung. Sie ist kein Gedanke. Sie ist eine Entgegnung auf etwas, das vorhanden ist. Vielleicht haben die Menschen deshalb die Worte '*SatyamSivamSundaram*' benutzt. (Wahrheit, Güte, Schönheit). Sie verstanden darunter nicht diese Schönheit. Da ist zum Beispiel ein Berg oder etwas Außergewöhnliches. *Hier* gibt es eine Antwort auf diese Schönheit, und die besteht in einer plötzlichen Veränderung des Atems. Man schöpft tief Atem, und man sieht sie. Bis man erkannt hat, was geschehen ist, hat man sich bereits von dort auf etwas anderes zubewegt. Man setzt sich dort also nicht hin, um den Sonnenuntergang zu beobachten und stundenlang Gedichte über ihn zu verfassen. Nichts dergleichen geschieht, denn man ist Teil der Bewegung.

F: Ist eine Entgegnung nicht eine Reaktion auf etwas?

U.G.: Nein. Ich unterscheide zwischen einer Reaktion und einer Entgegnung. **Reaktion ist das Dazwischentreten des Denkens und die Interpretation der Gedanken vermittels der Erlebnisstruktur. Die Entgegnung auf den Stimulus oder die Empfindung ist hingegen eine einheitliche Bewegung. Die Entgegnung läßt sich vom Stimulus nicht trennen.** Sie haben zum Beispiel Ihre Hand hier wegbewegt. Ich bewege meine Hände nicht als Entgegnung auf diese Bewegung, sondern jede Bewegung wird *hier* gefühlt. So ist das Gefühl - es ist keine Emotion, kein Gedanke, nichts dergleichen. **Wenn dort jemand geschlagen wird, sagt man *hier* automatisch 'Au!' als Ausdruck dieses Schmerzes. Hier gibt es nichts, was von dem, das dort geschieht, unabhängig wäre.** Deshalb bezeichne ich es als eine 'Bewegung'. Dieser Körper ist vollkommen „**acht-sam**“. **Es ist nicht so, daß es da jemanden gäbe, der etwas wahrnimmt. Alles, was dort geschieht, wird *hier* als eine**

Bewegung zur Kenntnis genommen. Wo findet diese Bewegung statt? Ist es dort? Ist es *hier*? Oder wo? **Ich kann es nicht sagen. Ich weiß es wirklich nicht.**

***

Für mich gibt es keine geistigen Bilder. Eindrücke entstehen ebenso durch Worte wie durch die Stäbchen und Zäpfchen der Netzhaut, **so besteht auch die Bedeutung der Worte, die Sie (oder ich) von uns geben, aus nichts anderem als dem Lärm, den wir machen. Niemand *hier* setzt diese Geräusche zusammen, um ihnen einen bedeutsamen Ausdruck zu verleihen.** Sie kommen genau so wieder aus mir heraus, wie sie hineingegangen sind. Es gibt also niemanden, der das veranlaßt. Mein Gedächtnis ist außerordentlich gut. Wenn ich jedoch ein Gedicht oder etwas ähnliches auswendig lernen soll, fällt mir das sehr schwer. Es ist seltsam. Wenn ich aber etwas anschaue, wird es automatisch zur Kenntnis genommen. Das geschieht ohne Anstrengung. Wenn Anstrengung erforderlich ist, bedeutet das eine Entstellung des Ganzen. **Wenn sie benötigt werden, dann erscheinen die erforderlichen Informationen, ohne daß man sich darum bemühen müsste!!!** Manchmal kann ich mich nicht an Namen erinnern. Gleichzeitig stört es mich auch dann nicht, wenn sie mir nicht einfallen.

Was ich sage, kann von Ihnen, außer mit Hilfe des Denkens, nicht erfahren werden. Mit anderen Worten heißt das, daß es Ihnen solange nicht möglich ist, das zu verstehen, worüber ich spreche, solange diese Denkbewegung besteht. Und wenn sie nicht vorhanden sind, dann besteht auch das Bedürfnis nicht, etwas zu verstehen. **Es gibt also in diesem Sinne nichts zu verstehen.**

***

Sie sind alle beschäftigt. Sie sind daran interessiert, dem zuzuhören, was ich sage. Ich habe kein Interesse daran, Ihnen überhaupt etwas zu sagen. Hören Sie das Bellen des Hundes da draußen? **Sie interpretieren es und sagen, es sei Hundegebell!!!** Wenn Sie sich aber nur des Bellens bewußt sind, gibt es in Ihnen einen Widerhall. **Es ist nicht von Ihnen getrennt. Es gibt keine Interpretation. Sie bellen, und nicht der Hund da draußen!!!**

Eines muß ich betonen: Was ich sage, ist nicht aus dem Denken entstanden. Es ist keine durch logisches Denken ermittelte Prämisse, die ich entwickle. **Es sind nur Worte, die ihrer natürlichen Quelle, ohne irgendwelches Denken, ohne eine Denkstruktur, entspringen.** Also akzeptieren Sie es, oder lassen Sie es bleiben. Es wäre besser für Sie, Sie ließen es sein.

***

Die Leute kommen hierher und berichten über ihre spirituellen Erfahrungen. Was erwarten sie denn? Sie wollen, daß ich ihnen auf die Schulter klopfe und sage: "So ist es richtig. Machen Sie nur immer so weiter, und Sie werden Ihr Ziel schon erreichen." Das kann ich nicht. **Ich betone, daß die Erfahrung, die Sie für so außergewöhnlich halten, in keiner Beziehung zu dem endgültigen Ziel steht, hinter dem Sie her sind.** Das ist sehr schwer zu verstehen. Hier gebe ich gerne das Beispiel von den Erdstößen: Wenn die Erde vibriert, will das nicht heißen, daß es an dieser Stelle ein Erdbeben geben wird. Es wird irgendwo anders stattfinden, und nicht an der Stelle, von der Sie es annehmen. Wenn Sie dieser Blitzschlag trifft, werden Sie feststellen, daß alle Beben, die Sie während Ihres sogenannten 'Sadhana'(= „Vollziehen, Verwirklichen“) erlebt haben, damit überhaupt nichts zu tun haben. Das ist schwer zu verstehen. Darum stellen mir all diejenigen, die Sadhana praktizieren, diese Frage: "Woher wollen Sie wissen, daß das, was Sie getan haben - all das Sadhana - nicht für das verantwortlich ist, was Sie heute sind?" Das kann ich heute sagen: Es bezieht sich in keiner Weise auf das, was ich getan oder nicht getan habe. Keine Spur davon. Dann, sehen Sie, fällt das ganze Sadhanageschäft in sich zusammen. **Denn das Sadhana bezieht sich immer auf das Ziel, das Sie sich selbst gesetzt haben.** Wie ich gestern schon sagte, ist das, was hier geschieht, eigentlich Sadhana. Denn ich blockiere jegliche Fluchtmöglichkeit. Jemand hat mich gefragt: "Warum lassen Sie nicht wenigstens einen Ventilator offen?" Selbst der muß blockiert werden. Man muß sozusagen ersticken. Nur ein wirklicher Lehrer kann darüber sprechen und darauf hinweisen. Niemand sonst. Niemand sonst sollte darüber reden. Nicht, daß ich von mir behauptete, ich wäre ein wirklicher Lehrer. Verstehen Sie mich nicht falsch. Aber diejenigen, die die Texte auslegen, sind es auch nicht. Nur ein solcher Mensch kann darüber sprechen, und solch ein Mensch wird niemals zu irgendwelchen Sadhanas auffordern, denn er weiß, daß Sadhana nicht helfen wird.

Das Leben ist Energie!!! Es versucht ständig, sich in Energie zu verwandeln. **In der Endanalyse gibt es weder Materie noch Energie. Beide sind untereinander austauschbar. Aber wenn das Denken entsteht, dann ist es Materie!!! Es liegt in seiner Natur, sich aufzuspalten.** Wenn es durch irgendeinen glücklichen Zufall vorkommt, daß es nicht gespalten ist, dann muß etwas mit ihm geschehen. Dann wird es explodieren. Es ist wie eine Atomexplosion. Der menschliche Organismus besteht aus Trillionen von Atomen. Er ist ein elektromagnetisches Feld. Wenn ein Atom explodiert, vernichtet es alles, was da ist. Es gibt eine Kettenreaktion. Niemand kann so etwas jemals bewirken. Und doch hat jeder eine 100%ige Chance, daß es ihm geschieht. Ich mache keine Versprechungen. So ist die Natur der Sache. **Deshalb geschieht es Einem in einer Milliarde.** "Warum passiert es einem bestimmten Menschen? Warum nicht mir?" **Wenn Sie auf diese Weise fragen, dann haben Sie keine Chance.**

Wissenschaft und Spiritualität

Gibt es Berührungspunkte?

Die Lehre des U.G. Krishnamurti: Eine Fallstudie

Referat von Dr. J.S.R.L. Narayana Moorty, gehalten aus Anlaß der Krishnamurti Centennial Conference an der Miami University, Oxford, Ohio, U.S.A. vom 18. - 21. Mai 1995

Übersetzung: Ulla Inayat-Khan

Im folgenden Referat werden einige der Fragen erörtert, die für gewöhnlich hinsichtlich der Beziehung zwischen Wissenschaft und Spiritualität erhoben werden. Im besonderen möchte ich das Problem der angeblichen Ähnlichkeit (oder Symmetrie) zwischen den Thesen der Wissenschaftler und den Aussagen der Mystiker untersuchen, die diese in Hinsicht auf die Einheit der Existenz (oder des Universums) machen. Ich werde Gründe dafür anführen, warum die Standpunkte der Wissenschaftler nicht mit denen der Mystiker vergleichbar sind, und ich möchte die Behauptung aufstellen, daß die Prämisse, der Mystiker oder der Wissenschaftler besäße irgendwelche Erfahrung oder ein Wissen über den Zustand der Einheit, fraglich ist, insbesondere unter Heranziehung der Lehre U.G. Krishnamurtis, eines zeitgenössischen Lehrers.

Ich werde in meinen Erörterungen auf einige bekannte zeitgenössische Wissenschaftler Bezug nehmen, z. B. David Bohm, Rupert Sheldrake und Stephen Hawking. Außerdem werde ich einige Aussagen U.G. Krishnamurtis als Bezugspunkt benützen, ebenso werde ich einige seiner Thesen in Frage stellen. Ich werde auch das Thema des Überlebens der Seele nach dem Tod des physischen Körpers anschneiden, und ich werde die Ansichten von Rupert Sheldrake mit denen U.G. Krishnamurtis vergleichen. Um meine Darstellung U.G.s abzuschließen, werde ich über einige seiner Ansichten berichten, die für die Wissenschaft und ihre Methoden und Schlußfolgerungen mehr oder weniger relevant sind, ebenso werde ich einige Bemerkungen darüber machen, wie U.G. im täglichen Leben ohne die Last des Denkens funktioniert. Ich werde mein Referat mit einigen meiner eigenen Anmerkungen über U.G. und seine Lehre zum Abschluß bringen.

***

U.G. Krishnamurti (im Folgenden U.G. genannt, denn so wird er von denen angesprochen, die ihn persönlich kennen) ist nicht nur gänzlich radikal in seiner

Lehre, sondern er äußert sich auch beständig über die radikale Umwandlung, die er 1967 durchgemacht hat, als er 49 (= „gestaltgewortene Spiegelungen“☺) Jahre alt war (er ist jetzt 76 (= „augenblickliche Erscheinung“☺)) und über die veränderte Weise, in der er gegenwärtig im täglichen Leben funktioniert. Welcherart die Veränderungen auch waren, die er „**zur Zeit**“(**צור עת**) seiner Umwandlung durchgemacht hat, sie befreiten ihn aus der 'Umklammerung' des Denkens, und auf irgendeine Weise ist er ohne ein 'Selbst' oder ohne 'Verstand'. Seine Äußerungen darüber, wie sein Körper funktioniert, die Art und Weise, wie seine visuellen oder sonstigen Wahrnehmungen geschehen und seine Anmerkungen über andere Dinge, sind für das Thema dieses Vortrages durchaus relevant. Auch stellen seine Bemerkungen über die Möglichkeit (oder vielmehr die Unmöglichkeit), das Universum zu verstehen oder jene Erfahrung der Einheit zu machen, die im allgemeinen den Mystikern zugeschrieben wird, unsere eigenen Annahmen auf diesem Gebiet in Frage und geben uns Raum, sie zu hinterfragen.

Die Religion, als deren wesentliches Merkmal die Spiritualität gilt, ist in der Vergangenheit mit einigen der Theorien und Schlußfolgerungen der Wissenschaft in Konflikt geraten. Drei der Hauptkonfliktzonen sind: Der Zeitpunkt der Schöpfung, die Art und Weise der Schöpfung und die Beschaffenheit des menschlichen Wesens, insbesondere bezüglich der Frage, ob es etwas wie eine Seele im Menschen gibt, das den Tod des physischen Körpers überlebt. Das augenfälligste Beispiel dieses Konfliktes zeigt sich am sogenannten Kreatianismus im Gegensatz zur Evolution. Die meisten Menschen, zumindest jene, die nicht ganz und gar an die Lehren der Bibel (oder des Koran) gebunden sind, betrachten diesen Konflikt als zugunsten der Wissenschaft entschieden. Auch was den ersten dieser drei Belange angeht, d.h. das Alter der Schöpfung, wird man wohl mit der gegenwärtigen Wissenschaftslehre übereinstimmen, daß die Anfänge des Universums in einer sehr viel weiter zurückliegenden Vergangenheit als das Jahr 3000 v.Chr. liegen.

***

Einige Religionen, insbesondere der Hinduismus, der Buddhismus und der Taoismus (und vielleicht auch der Konfuzianismus) haben (zumindest hin und wieder) erklärt, sie stünden nicht im Widerspruch mit der Wissenschaft, insbesondere auf dem Gebiet des Ursprungs der Schöpfung und der Art und Weise, wie sie geschehen sei. Der Hinduismus ist mit dem Evolutionsgedanken völlig vereinbar, obwohl er annehmen würde, daß die Schöpfung am Beginn jedes Zykluses von Schöpfung-Erhaltung-Auflösung aus einer Urmaterie entsteht. Diese Religionen gehen mit der Wissenschaft auch bezüglich des Alters des Universums konform. Der Hinduismus zum Beispiel würde so ungefähr damit übereinstimmen, daß das Alter des Universums bei, sagen wir, einigen Milliarden Jahren liegt. Der Hinduismus hat auch seine eigene Evolutionstheorie, die sich mit der wissenschaftlichen Theorie dadurch vereinbaren läßt, daß die Evolution vom Einfachen hin zum Komplexen und vom Homogenen hin zum Heterogenen gerichtet ist.

Wie auch immer diese Streitpunkte zwischen Religion und Wissenschaft beigelegt werden, da gibt es noch ein anderes Berührungsfeld, das für die gegenseitigen Interessen und Nachforschungen anziehender und leichter zugänglich zu sein scheint - und das ist die Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Spiritualität. Hier scheinen die Kontaktpunkte viel dichter und vertrauter beieinander zu liegen. Renée Weber behauptet in "Wissenschaftler und Weise - Gespräche über die Einheit des Seins", daß sowohl der Wissenschaftler als auch der Mystiker im Universum oder der Realität nach Einheit sucht. "Ein paralleles Prinzip leitet sowohl Wissenschaft als auch Mystik - nämlich die Annahme, daß die Einheit im Herzen unserer Welt liegt und sie von den Menschen entdeckt und erfahren werden kann." (Weber, S. 37). Während der Mystiker, nach Weber, der Frage der Einheit durch seine wissenschaftliche Methodik und Argumentation nachgeht, **nähert sich ihr der Mystiker durch die Selbsterkenntnis.** Während die Methodologie der Wissenschaft quantitativ und mathematisch ist, ist die Methode der Mystik die Meditation. (Weber, S. 29). Weber räumt jedoch ein, daß noch andere Unterschiede zwischen Wissenschaft und Mystizismus bestehen: die wissenschaftliche Methode ist kognitiv und analytisch; sie studiert das Universum in kleinen Stücken. Sie behauptet, ihre Ergebnisse seien objektiv und wertfrei. (Weber, S. 30). Die Einheit des Mystikers ist empirisch - es ist die Vereinigung mit dem Unendlichen (zum Beispiel das "Du bist das" der UP-ani-schaden). (Weber, S. 32). Während der Wissenschaftler nach Vereinheitlichung sucht, bezieht er sich selbst in diese "Gleichung" nicht mit ein (Weber, S. 33), und das ungeachtet der Tatsache, daß nach dem Auftreten der Quantenmechanik **der Beobachter und das beobachtete Objekt "eine Einheit bilden können"**. Nach Weber hat die volle Bedeutung dieser Aussage die wissenschaftliche Gemeinschaft noch nicht erreicht. (Weber, S. 33).

Insbesondere in der Physik ist die Suche nach einer **'SIN-GuL-ari-tät'**, die vor der Zeit bestand, wie in den physikalischen Theorien des Stephen Hawking, ein Ausdruck für diese Suche nach Einheit, ebenso wie die 's**UP**ra-implizite Ordnung' bei David Bohm. Professor Bohm behauptet, daß die quantenmechanische Feldtheorie ein Bild wie seine s**UP**ra-implizite Ordnung bereits impliziert. (Weber, S.72). Nach seiner Ansicht ist die Beziehung zwischen dem, was er die supra-implizite Ordnung(1) und die implizite Ordnung nennt, vergleichbar mit der Beziehung zwischen Bewußtsein und Materie. **Sie sind zwei Seiten eines 'Prozesses'.** (Weber, S. 74). Bohm bestreitet die Behauptung anderer Wissenschaftler, daß seine Theorien keinen großen wissenschaftlichen Wert besäßen, da sie keine empirisch vorhersagbaren Resultate lieferten. Er behauptet dagegen, daß seine Theorie keine reine Spekulation sei, "sondern ein Bild, welches die Quantenmechanik von heute bereits impliziert, **wenn man sie imaginativ betrachtet**." (Weber, S. 72). Aber auf die Frage, ob es eine **sUPer sUPra-implizite Ordnung** gäbe, antwortete er: "Diese Ebene können wir gedanklich gar nicht fassen. Es soll nicht die Behauptung aufgestellt werden, irgend etwas sei ein Synonym für Gott. Ich möchte es anders ausdrücken: Menschen erkannten in der Vergangenheit eine Intelligenzform, die das Universum organisiert hatte. Sie personalisierten diese und nannten sie Gott. Ein ähnlicher Einblick ist heutzutage auch möglich, ohne ihn zu personalisieren und einen persönlichen Gott zu nennen." (Weber, S. 76).

Bohm beobachtet, daß Sheldrake, ein Biologe, selbst zugibt, daß die Evidenz für die morphogenetischen Felder(2) des letzteren sehr gering ist, "und es diesbezüglich noch weiterer experimenteller Hinweise bedarf." (Weber, S.159). Seine und Sheldrakes Theorien sind ebenso überprüfbar wie jede andere Theorie. Es gibt keine Möglichkeit, eine so allgemein gehaltene Theorie zu widerlegen, obgleich es möglich wäre, Hinweise zu sammeln, die sie unwahrscheinlich werden ließe. Soweit es um die Theorie der impliziten Ordnung geht, wäre es noch schwieriger, Beweismaterial zu diskutieren, da diese noch allgemeiner gehalten ist. Der einzige 'Beweis', den ich anführen könnte, wäre, **daß es sich um eine Sichtweise handelt**, die zu einer Gesamtsicht des Themas führt. Zudem meine ich, sie verspricht, wahrheitsgetreu zu sein... *(Weber, S. 159).*

Bohm bestreitet die wissenschaftliche Vorstellung, daß die Fähigkeit einer Theorie, die Natur vorauszusagen und zu kontrollieren, auch ihre Wahrheit beweisen würde. "Es zeigt nur, daß wir ein gutes Werkzeug besitzen und damit auf bestimmte Fragen die richtigen Antworten erhalten. Beschränkt man sich auf diese Fragen, scheint die dahinterstehende Theorie natürlich unanfechtbar." (Weber, S. 161).

Im allgemeinen scheinen sowohl Bohm als auch Sheldrake von der Vorstellung auszugehen, daß sich das Universum letztendlich aus einer Art Bewußtsein oder Intelligenz heraus entwickelt hat. **Beide stellen in Abrede, daß entweder die Materie oder der Mechanismus die Natur und das Universum erklären könne.** Beide glauben sie, daß Sinn (die Mathematik für David Bohm) und Ordnung Teil der Natur seien und daß wir diese Ordnung mittels der Mathematik oder wissenschaftlicher Theorien studieren können. Und doch vermittelt Bohm die Überzeugung, daß das Denken unfähig ist, die Ursprünge des Universums zu begreifen, **da schon Wissenschaftler wie Poincaré und Einstein die Quelle ihrer Mathematik nicht kannten und diese als 'mysteriös' bezeichneten.** (Weber, S. 232). Es ist Bohms Ansicht, daß der Wissenschaftler, **insofern er die mathematische Ordnung des Universums erforscht und insofern die Mathematik Sinn bedeutet und Sinn eine Eigenschaft des Bewußtseins ist, er im Endeffekt, wie der Mystiker, in das Bewußtsein eindringt („Mathe“ = „Das Gelernte; Die eigenen Erkenntnis“!!! UP).** "In gewisser Weise geht der reine Mathematiker auf Bewußtseinsaspekte ein, obgleich diese durch materielle Erfahrungen inspiriert sein mögen. Haben diese jedoch das Bewußtsein erreicht, bemüht er sich, das zu erkennen, was sich bewußtseinsmäßig vollzieht und eine Ordnung in sich selbst besitzt." (Weber, S. 234).

Physiker wie Hawking, obgleich kritisch eingestellt gegenüber den spekulativen Neigungen von Wissenschaftlern wie Bohm, gestehen es sich doch auf Grund der Tatsache, daß ihre Theorien nicht im Sinne Karl Poppers (Weber, S. 322) verfälschbar sind, ein, daß "der Großteil der theoretischen Physik vor einer praktischen Anwendung aus dem Drang heraus motiviert ist, das Universum zu *verstehen*, denn wir wissen bereits genug, um praktische Anwendungen abzuleiten." (Weber S. 324). Hawking gibt zu, daß die Theorien über die vier Grundgesetze nicht konsistent sind, obgleich adäquat "um mehr oder weniger vorhersagen zu können, was in den meisten normalen Situationen passieren wird". (Weber, S. 322). Sie unterscheiden

sich in ihren Voraussagen bei sehr hohen Energien, viel höheren Energien, als wir sie simulieren können. Wir verlangen von physikalischen Theorien, daß sie konsistent sind, also fordern wir von der Natur, daß sie konsistent sei. **Hawking glaubt auch, daß Zeit, Raum und alles andere sich wirklich in uns selbst befindet.** Es handelt sich ausschließlich um **mathematische Modelle**, die wir geschaffen haben, um das Universum zu beschreiben." (Weber, S. 326). Also sagt Hawking folgerichtig, daß die Unterscheidung zwischen dem Studium der Natur oder dem des Naturverständnisses keine sinnvolle ist.

Aus den oben Dargelegten wird somit deutlich, daß sich Wissenschaftler wie Bohm und Hawking mehr um Grade als in der Sache unterscheiden. Beide möchten zu einem theoretischen Verständnis des Universums gelangen. Und beide möchten zu einem theoretischen Verständnis des Universum gelangen, das auf Einheit hindeutet. Beide verlassen sich auf Vernunft und Denken, obwohl sich Bohm, seinen mystischen Neigungen gemäß, eingesteht, **daß das Denken unfähig ist, eine letzte Realität verstehen zu können**. Beide würden über ausschließlich experimentelle Vorhersagbarkeit hinausgehen. Der Unterschied scheint darin zu liegen, daß Hawking sich darauf beschränken würde, die Konflikte der verschiedenen wissenschaftlichen Theorien bezüglich der „f-**unda-men**-talen Felder" auszusöhnen, wohingegen Bohm weitergehen würde, um die Theorien zu verstehen und eine Einheit anzustreben, die über die der gegenwärtigen physikalischen Theorie hinausgeht.

Dahingegen ist der Mystiker, nach Weber, damit beschäftigt, **"sein selbstbezogenes Ego und den dreidimensional existierenden Denker, der dieses aufrechterhält, aufzuspalten".** (Weber, S. 34). **"Der Mystiker ändert die feinstoffliche Materie in sich in einer radikalen Art und Weise, für die es keine gegenwärtige Erklärung gibt, indem er sich selbst verändert."** (Weber, S. 36). Für den Mystiker kann eine Theorie die Realität nicht umfassen, denn sie würde dem Unbegrenzten Schranken setzen. (Weber, S. 39). Die Fragen des 'warum' und 'wofür' bringen den Mystiker auf die Idee, das Universum habe seinen Anfang im Bewußtsein genommen. **"Die feinstoffliche Materie erzeugt und leitet die grobstoffliche, aber alle Materie bildet ein Kontinuum.** Je feinstofflicher die Materie ist, desto näher kommt sie dem, was wir als Bewußtsein bezeichnen. **An ihrem feinstofflichsten und innersten Punkt (falls es einen solchen Endpunkt geben sollte), können Materie und Bewußtsein nicht mehr unterschieden werden."** (Weber, S. 40). Frau Professor Weber glaubt, daß man sich dieser feinstofflichen Materie "in nicht gewöhnlichen Bewußtseinszuständen nähern" kann, zum Beispiel im tibetanischen Buddhismus. "Eine traditionelle Meditation des tibetanischen Buddhismus ermöglicht es dem Meditierenden, **die Einheit von Raum, Materie und Bewußtsein zu erfahren**." (Weber. S. 41).

Ungeachtet der Feststellungen von Bohm und Hawking, sie studierten in der Physik nur Modelle, oder in anderen Worten: **der Physiker studierte lediglich sich selbst (d.h. eher die mathematischen Modelle, die er in sich trägt, als die Realität selbst),** so ist es doch klar, daß das Studium auf irgendeine Art und Weise die Wissenschaftler selbst nicht einschließt, was es auch, grundsätzlich gesehen, gar nicht kann. **Es ist nicht nur so, daß die Wissenschaft, wie Weber behauptet, noch**

nicht zu einem Verständnis der Implikationen der Quantenmechanik gekommen ist, und es ist auch nicht so, daß wir tatsächlich nicht die Realität, sondern nur unsere Interpretation der Realität studieren, wie es die 'Kopenhagener Interpretation' feststellt, sondern es ist so, daß - gleichgültig zu welcher Theorie ein Physiker auch gelangt - sie, als Theorie, die Person des Wissenschaftlers als Teil der Einheit ausschließen muß. **Eine Theorie ist ein Gedanke, und als Gedanke muß sie den Denkenden ausschließen. Das ist genau die Trennung, die der Mystiker zu transzendieren versucht.** Es ist nur ein Zugeständnis von Seiten Bohms an den Mystizismus, wenn er sagt, daß das Denken nicht an die Realität heranreichen kann, oder daß der Physiker das Bewußtsein studieren würde. Die von ihm getroffenen Feststellungen sind nicht mit der Wissenschaft oder der Wissenschaftsmethode, insbesondere ihrer Rationalität, vereinbar.

***

Was andererseits einem Lehrer wie U.G. problematisch erscheint, ist nicht nur, daß unsere Theorien über das Universum, über Raum und Zeit, das Kausalprinzip oder die Evolution **lediglich unsere Interpretationen der Realität darstellen, sondern auch, daß das Selbst (des Wissenschaftlers, vom Standpunkt des Wissenschaftlers aus gesehen) nur ein Produkt verschiedener zusammengesetzter Empfindungen oder Erinnerungen (seines) Denkens ist.** In diesem Sinne also ist das Selbst oder das Subjekt, das die wissenschaftliche Studie ausführt und das normalerweise als erwiesen betrachtet wird, auch nur eine **'Inter-pre-tat-ion'**.

Der Mystiker seinerseits, insofern als er ein Mystiker ist, interessiert sich mehr dafür, was Weber **die Vereinigung mit der Realität** nennt. Solch eine Vereinigung mag darin resultieren, daß das eigene Gefühl der Trennung transzendiert wird; eine Transzendenz, die der Mystiker durch seine Methoden der Selbsterkenntnis und der Meditation zu erlangen sucht. Die Auslassungen des Mystikers über seine experimentelle Entdeckung der Einheit der Existenz, des Universums oder der Gottheit sind indes in keiner Weise mit den Theorien des Physikers über das Universum vergleichbar, denn die Aussagen des Mystikers haben keinen wissenschaftlichen, will heißen, öffentlich überprüfbaren (oder als falsch nachweisbaren) Gehalt, wie die des Wissenschaftlers.☺ **(Kann man „wissenschaftliche Erkenntnisse“ (z.B. „elektromagnetische Wellen; Elementarteilchen, „chemische Elemente z.B. geschmacklose, unsichtbare Gase“ usw.) wirklich selbst überprüfen? All diese „illusionären Gedankenkonstrukte“ der modernen Naturwissenschaft kann man ebenfalls nur „glauben“, aber nicht wirklich „sinnlich wahrgenommen“ überprüfen!☺ UP)**

Es ist richtig, daß in gewissem Sinne sowohl der Mystiker als auch der Wissenschaftler nach Einheit suchen. **Vielleicht ist die ganze Suche nach Verstehen aus einem Gefühl der Trennung heraus entstanden, das vom Denkprozeß verursacht wird und das im Bewußtsein als klare Spaltung zwischen einem selbst als dem Beobachter und der Welt als dem Beobachteten (sich selbst darin eingeschlossen, insofern, als man sich als ein Wesen innerhalb dieser Welt betrachtet) dargestellt wird.** Aber zwischen diesen beiden Annäherungen gibt es einen fundamentalen Unterschied: der Wissenschaftler ist mit einer bloßen 'Erfahrung' der Einheit nicht zufrieden, woraus auch immer diese Einheit bestehen sollte, sondern er sucht nach einer Vereinigung in der Theorie. Der Mystiker ist sich

dahingegen sicher, daß keine Theorie jemals in einer vereinigenden Erfahrung resultieren wird. **Im übrigen wird es, wenn der Mystiker solch eine Einheit 'erlebt', keine Suche nach Einheit mehr geben. Nicht nur, daß es keine Suche mehr gibt, auch der Suchende selbst ist in einem ganz fundamentalen Sinne nicht mehr vorhanden.** In diesem Zusammenhang haben die Lehren U.G.s ihre Relevanz.

U.G. sagt, **daß die grundsätzlichen Fragen über das Universum oder uns selbst** (oder die Realität, wenn man es so nennen will oder, so möchten wir hinzufügen, die Fragen über den Sinn des Lebens) **das Selbst *sind.*** Diese Fragen versuchen sich als das Selbst zu behaupten, und darüber hinaus lassen sie keine vollständige Antwort zu, denn diese Antwort würde das Ende des Fragenden bedeuten. **Tatsächlich wird der gleiche Denkprozeß, der die ursprüngliche Trennung zwischen dem Denker und der Welt geschaffen hat, endlos weitere Fragen stellen, gleichgültig welche Antwort ihm auch gegeben wurde.**(3)

Überdies (und das steht ganz im Widerspruch zu vielen mystischen Traditionen) **kann es keine 'Erfahrung' der Einheit oder eine Vereinigung mit der Realität geben,** sagt U.G. **Nach ihm setzt der Anspruch auf jegliche Erfahrung nicht nur ein Bewußtsein der Erfahrung als ein Objekt voraus, sondern auch ihr Erkennen als eine Erfahrung.** Und diese Bedingungen reichen aus, um jede Möglichkeit zu zerstören, **daß es da eine Einheit geben könnte, geschweige denn eine Erfahrung der Einheit, denn ein Erkennen schließt eine Dualität, oder eine Trennung, zwischen Subjekt und Objekt ein.** Wie kann es eine Erfahrung der Einheit geben, wenn es ein Subjekt gibt, das aus dem Objekt der Erfahrung ausgeschlossen ist?

***

Ist es möglich, daß es in der Tat eine Erfahrung der Einheit gibt, obwohl diese, wenn sie geschieht, nicht bewußt ist, die aber doch später einmal wieder ins Gedächtnis zurückgerufen werden könnte? **U.G. bestreitet, daß es solch eine Möglichkeit gibt, denn damit es eine Erinnerung an ein Erlebnis geben kann, muß es eine Anfangserfahrung (oder ein Wissen) mit einer Bewußtheit gegeben haben, und das schließt eine Unterscheidung zwischen Subjekt und Objekt ein.** Mit anderen Worten, er bestreitet, daß es die Möglichkeit einer Erfahrung ohne die Subjekt-Objekt-Aufteilung gibt; wäre es möglich, solch ein Erlebnis zu haben, dann könnten wir keine Erinnerung daran haben. Wenn es eine solche Unterscheidung nicht gibt (wie es bei einer sogenannten Erfahrung der Einheit der Fall sein sollte), dann kann es auch kein Erkennen dieses Zustandes geben, daher bildet dieser Zustand keine Erfahrung, **und aus diesem Grund kann es auch später keine Erinnerung daran geben.**

Und dennoch, wenn U.G. seinen eigenen 'Sterbe'prozeß(4) oder einen 'gedankenlosen' Zustand beschreibt, räumt er ein, daß in diesem Zustand ein Bewußtsein dessen, was vor sich geht, bestehen muß, sonst wäre es ihm nicht möglich, darüber zu sprechen. Dieses Eingeständnis bringt uns zu der Überlegung, ob U.G. nicht vielleicht doch mit Wissenschaftlern wie Sheldrake und Bohm in ihrer Behauptung übereinstimmt, daß das Bewußtsein die letzte Realität und die 'Einheit' des Universums sei. U.G.s Eingeständnis entspräche der Überlegung der

Wissenschaftler auch noch in einem andere Sinne, nämlich, daß es irgendwie **spekulativ** ist (wenn auch vielleicht nicht für ihn), **denn in der Bewußtheit seines eigenen gedankenlosen Zustandes muß ein Denken wirksam sein (seinem eigenen Eingeständnis gemäß, denn sonst wäre es ihm nicht möglich, darüber zu berichten), und seine These, daß Bewußtsein überall sei, wäre demnach auch spekulativ.** Er mag in dieser Sache über ein (unserem Wissen) überlegenes Wissen verfügen, aber für uns müssen Behauptungen, die ein solches Wissen zum Ausdruck bringen, ebenso spekulativ klingen wie die der Wissenschaftler.

Wäre es denn möglich, daß, wenn der Mystiker über die Erfahrung der Einheit spricht (sagen wir, die Erfahrung von Brahman oder von Leere), da nur eine Einheit des Bewußtseins besteht (sagen wir, einfach eine Bewußtheit), ohne jegliche Bewußtheit dieser Bewußtheit (oder eine 'minimale' oder 'implizite' Bewußtheit, wie U.G. es in seinem eigenen Fall selbst anzudeuten scheint, wenn er diese 'Todeserfahrung' oder ähnliche außergewöhnliche Erfahrungen macht (s. ff...)), und **daß eine totale Aufteilung in Subjekt und Objekt dann erscheint, wenn diese Erfahrung in die Erinnerung gerufen und benannt wird?** In anderen Worten, ist es möglich, daß im Mystiker, obwohl die Kontinuität des Bewußtseins in ihm dergestalt abgebrochen wurde, daß es kein Selbst gibt (die Kontinuität des Bewußtseins oder der Erfahrung oder des Gedächtnisses ist das, was das Selbst schafft), doch immer noch ein physiologischer Nachhall oder eine Spur der vorausgegangen Erfahrung vorhanden ist? **Ist es außerdem möglich, daß, obwohl es zur Zeit der Erfahrung keine explizite Subjekt-Objekt-Differenzierung gab, eine Erinnerung an diese Erfahrung später möglich wird, weil diese physiologische Spur zu diesem späteren Zeitpunkt als eine Gedächtniserfahrung interpretiert wird und als Folge davon die Erfahrung erkannt und benannt wird (obwohl man sie als unbeschreiblich bezeichnet)?** Es könnte gut sein, daß die Erfahrung jetzt als eine der formlosen Leere oder der Energie oder der Ekstase erinnert wird. Auf jeden Fall würde sie als etwas von all den Figurationen einer gewöhnlichen Erfahrung befreites erinnert.

Nehmen wir einmal an, es wäre dem Mystiker möglich, die Einheit dergestalt zu erfahren. In welcher Weise ließe sich diese Einheit mit der vom Physiker postulierten Einheit vergleichen? Ist es nicht möglich, diese Einheit (oder die Erfahrung davon) einfach als eine subjektive (wenngleich erhebende) Erfahrung des Mystikers auszulegen? Läßt sich daraus schließen, daß es eine Einheit (wie die des Bewußtseins, oder worüber der Wissenschaftler auch immer spekulieren mag) im Universum als ganzes gesehen geben mag? Wenn es im wissenschaftlichen Sinne im Universum eine Einheit gibt, dann ist sie nichts, das der Wissenschaftler beobachten kann, denn er muß sich als ihr Beobachter „immer außerhalb“ von ihr befinden (Ein Taucher (symbolisiert: „**Wasser mit Bewusstsein**“), der die Wellen (= Oberfläche) des Wassers, von unten, d.h. von „innerhalb des Wassers“ beobachtet, beobachtet das Wasser und ist dennoch nicht außerhalb!☺ UP) . Und wenn sie nicht beobachtet werden kann, dann können wir auch nicht wissen, ob es die Einheit des Universums ist oder nicht.

In Anbetracht dieses Paradoxons kommt es mir so vor, als sei die vom Mystiker bekundete Einheit nicht mit der vom Wissenschaftler erklärten vergleichbar. In der Tat glaube ich, daß die Doppeldeutigkeit des Begriffs 'Einheit' der Haken an der

Sache ist. Einheit muß für den Physiker eine konzeptuelle und objektive Einheit bleiben. **Und Einheit muß für den Mystiker eine Erfahrung sein, in der es keinen Beobachter gibt, und daher gibt es auch keine Unterscheidung zwischen objektiver Einheit und ihrer subjektiven Erfahrung.**

II

Für U.G. gibt es so etwas wie Realität nicht; was immer unser Denken als Realität konstruiert, ist die einzige Realität, die wir kennen oder die wir kennen können. Die 'Kopenhagener Interpretation' der Quantenmechanik besagt zwar, **daß das, war wir kennen, nur unsere Interpretation der Realität ist (einschließlich der Realität des Wissenschaftlers),** ***die Interpretation stellt aber nicht die Realität des Wissenschaftlers in Zweifel, der eine solche Behauptung aufstellt.*** U.G. sagt im Gegensatz hierzu, **daß alle, der Denker, Du, ich, U.G. selbst eingeschlossen, Konstruktionen des Denkens sind.** Das ist alles, was wir wissen können. Und diese Idee stimmt mit den allgemeinen Grundsätzen des Mystizismus völlig überein. U.G zieht nur ganz folgerichtig die Konsequenzen aus dieser These.

Die oben gemachten Bemerkungen lassen sich auch auf unser Verständnis der Realität anwenden, die wir als an die Gesetze von Ursache und Wirkung gebunden sehen. Die gegenwärtige Physik mag (durch die Quantenmechanik und Heisenbergs Unschärferelation) unsere Vorstellung von Ursache und Wirkung revidieren. U.G dagegen sieht jeden Versuch, die Ereignisse auf Ursache und Wirkung zu beziehen, ebenso als Teil des Vorhabens zur Verfestigung des Selbst an, wie die Versuche, die Realität zu 'verstehen'. **Das Kausalprinzip ist das Mittel des Selbst, die Welt zu kontrollieren und sich so zu behaupten und die eigene Kontinuität beizubehalten.** Es ist mehr als nur eine effektive Methode, um in dieser Welt zu überleben und sicher mehr als ein Verfahren, die Ereignisse in Hinblick auf ein Verständnis der 'Realität' zu ordnen.

Für jemanden wie U.G. **läßt sich das Forschen der Wissenschaft eher als bloße Technologie erkennen, die diverse Produkte liefert, und nicht als der nicht enden wollende Versuch, die Realität zu verstehen.** Die Rechtfertigung der Wissenschaft liegt in den Resultaten, die sie vorzuweisen hat. **Abgesehen davon ist sie, nach U.G., nur ein endloses Rotieren zum Zwecke der Selbstverherrlichung des Wissenschaftlers.**

U.G. trennt den Wissenschaftler nicht von seiner Wissenschaft. **Indem er die Unternehmungen des Wissenschaftlers in Frage stellt, stellt er auch die Person des Wissenschaftlers in Frage, insofern, als er die persönliche Motivation hinter jeder wissenschaftlichen Unternehmung aufdeckt.** Genau wie er das auch mit Menschen anderer Schichten und Berufe tut, **so versucht er hier das egozentrische Bestreben des Wissenschaftlers hin zur Selbsterhöhung zu durchkreuzen.** Er hat in dieser Sache keine eigene positive Lehre - er versucht nur zu zeigen, daß die Anstrengungen des Wissenschaftlers vergeblich sind, und er versucht nicht, diese Lücke mit anderen Vorschlägen zu füllen.

III

Allgemein gesprochen hat die Religion Probleme damit, die anerkannten Hypothesen (und Implikationen) der Wissenschaft bezüglich der Natur des menschlichen Wesens anzuerkennen. Während die Wissenschaft nicht explizit irgendwelche speziellen Lehren der Religion bestreitet (oder daran interessiert ist, religiöse Behauptungen zu untersuchen), so sind ihre Untersuchungen des menschlichen Wesens auf die physikalischen, biologischen, psychologischen und sozialen oder kulturellen Aspekte des Menschen beschränkt. **Die Wissenschaft gibt sich nicht leicht für einen Glauben an irgend etwas anderes her, insbesondere an eine Seele, die den Tod überleben könnte.** Dieser - der Glaube an eine Seele - scheint für die meisten Religionen aus einem einfachen Grund wesentlich zu sein: neben der Bindung an einen Glauben an ein übernatürliches Wesen ist die Religion auch einem Glauben an die persönliche Moralität mit ihren Implikationen von persönlicher Sünde und Erlösung verpflichtet. Ohne die Vorstellung einer Errettung oder Befreiung und einem seligem Zustand, der damit assoziiert wird, fände die Religion wahrscheinlich wenig Anklang. Diese Vorstellungen von Erlösung und Befreiung, von Himmel und Nirvana, müssen mit den entgegengesetzten Auffassungen von Sünde und Knechtschaft oder einem Leidenszustand (den der Mensch verursacht hat und aus dem er errettet werden soll), in eine Wechselbeziehung gebracht werden.

Der Wissenschaft widerstrebt im allgemeinen die Vorstellung, daß es im menschlichen Wesen eine Seele oberhalb und jenseits des Körpers und seiner Strukturen geben könnte, eine Entität, die den Tod des Körpers überlebt; das geschieht aus dem einfachen Grund, weil Wissenschaftler es sich nicht vorstellen können, daß es ein Gedächtnis oder Persönlichkeitszüge gäbe, die ohne die Hilfe des Gehirns oder des Körpers existieren könnten. Was auch immer psychologisch (oder spirituell) im Menschen ist, es muß so erscheinen, als sei es im Physischen verwurzelt. Schließlich ist die Physik ja die grundlegendste aller Wissenschaften.

Rupert Sheldrake ist nun einer der wenigen zeitgenössischen Wissenschaftler, die behaupten, daß solch ein Überleben von etwas, das über den Körper hinausgeht, auf Grund der Tatsache möglich ist, daß das Gedächtnis auch ohne die Unterstützung des Gehirns existieren kann. (Und David Bohm stimmt mit ihm darin überein.) Sheldrake argumentiert, daß man, nur weil wir kein Gedächtnis ohne das Gehirn kennen, daraus doch nicht folgern kann, daß es kein Gedächtnis außerhalb des Gehirns geben könnte. Vielleicht kann das Gehirn als ein Leiter dienen, mittels dessen sich das Gedächtnis (oder das Bewußtsein) manifestiert, ähnlich wie eine Antenne und die Schaltkreise in einem Radio als Leiter für die elektromagnetischen Wellen dienen, um sie als Ton zu manifestieren. Gerade so, wie das Radiosignal (in Form von elektromagnetischen Wellen) außerhalb des Radios mit seiner Antenne und seinen Schaltkreisen existieren kann, so kann das Gedächtnis dies auch außerhalb des Gehirns tun. **(Handelte es sich bei den Dingen in dieser Beschreibung (z.B. „elektromagnetische Wellen“, „eigenes Gehirn“ usw.) um „wahrnehmbare Realitäten“, oder nur**

um die „logische Gedankenkonstrukte“ bzw. „gelernten Wissenselementen“ eines Wissenschaftlers, der sich diese „logisch ausdenkt“?☺ Leben diese Wissenschaftler, die ICH mir "HIER&JETZT" in meinem Bewusstsein (aus-)denke nicht in der Welt ihres eigenen „Wissen/Glaubens? UP)

Es ist klar, daß Sheldrake von einer vitalistischen Ausrichtung der Biologie her kommt, die von der Mehrheit der Biologen nicht geteilt wird. Sie glauben, daß seine Behauptungen unter der wissenschaftlichen Methodik nicht tragbar sind und daß Hypothesen wie die Sheldrakes bloße Mutmaßungen ohne vorhersagbaren Wert sind. Sheldrake selbst bestreitet dies. Er denkt, daß seine "Hypothese einer formbildenden Verursachung (seine morphogenetische Feldtheorie) sich im Rahmen der Naturwissenschaften bewegt, der Methodologie der Naturwissenschaft genügt und wissenschaftlich bestätigt oder widerlegt werden kann." (Weber, S. 140).

Lassen Sie uns diese Auffassungen mit denen von U.G. vergleichen, insbesondere mit seinen Ansichten über das Gedächtnis und das Bewußtsein.

U.G. sagt, daß das Gedächtnis nicht notwendigerweise im Gehirn lokalisiert ist: Man sagt, daß das Gedächtnis in den Neuronen läge. Wenn alles in den Neuronen liegt, wo in ihnen ist es dann? Das Gehirn scheint nicht das Zentrum des Gedächtnisses zu sein. Die Zellen scheinen ihr eigenes Erinnerungsvermögen zu besitzen. Wo ist dieses Gedächtnis also? Wird es durch die Gene übertragen? Ich weiß es wirklich nicht. Auf einige dieser Fragen gibt es bis heute keine Antworten. Wahrscheinlich werden sie es irgendwann einmal herausfinden.

Den Gesprächen mit U.G. können wir entnehmen, daß für ihn das Denken in etwa mit dem Gedächtnis verwandt ist. Denken, Gedächtnis und Wissen sind die Methoden, mittels denen unsere vergangene Erfahrung auf den gegenwärtigen 'Input' einwirkt, indem sie Daten erkennt, interpretiert und vergleicht. Diese Vorgänge schaffen unser Zeitempfinden und unsere Wahrnehmung des 'Selbst'. Wenn wir die Frage stellen: "Woher kommen Gedächtnis und Denken?" antwortet U.G. folgendermaßen: Woher kommen die Gedanken? Kommen sie von außen oder von innen? Wo ist der Sitz des menschlichen Bewußtseins? Zum Zwecke der Kommunikation oder auch nur, um Ihnen ein Gefühl dafür zu vermitteln, sage ich, daß es da eine **'Gedankensphäre'** gibt. In dieser **'Gedankensphäre'** leben wir alle, und wahrscheinlich hat jeder von uns eine 'Antenne' oder so etwas, die von der Kultur geschaffen wird, in die wir hineingeboren werden. **Sie empfängt die 'eigenen' Gedanken des Einzelnen**. *(ME, Teil IV, S. 7).*

U.G. scheint uns darauf aufmerksam zu machen, daß die Wissenschaft nicht imstande sein mag, das Bewußtsein oder das Feld, aus dem diese Gedanken oder Erinnerungen hervorgehen, zu erforschen: Dabei gibt es eine Frage, auf die wir nur eine ungenügende Antwort haben: "Wie wird das von einer Generation auf die nächste übertragen?" Das ist wirklich ein Geheimnis. **Alle Erfahrungen - und nicht nur die, die Sie während Ihrer Lebenszeit von vielleicht dreißig, vierzig oder fünfzig Jahren gemacht haben, sondern auch das tierische und das pflanzliche Bewußtsein, ebenso das der Vögel - all das ist Teil dieses einen Bewußtseins!!! (Es ist nicht so, daß es da eine Entität gäbe, die reinkarnieren würde; die gibt es nicht: die ganze Geschichte mit der Reinkarnation ist**

absurd, wenn Sie mich fragen.) Daher kommt es, daß Sie in Ihren Träumen wie ein Vogel fliegen können..... Wie es vermittelt wird, weiß ich nicht, ich kann es nicht sagen, ich bin nicht kompetent. Aber es scheint doch irgendwelche Transportmittel zu geben..... die viel mehr sind als genetisch; das Genetische ist nur ein Teil davon. **Das Bewußtsein stellt einen mächtigen Faktor im Erleben dar, aber es ist niemandem möglich, den Umfang des Ganzen herauszufinden - denn der ist unermeßlich.** *(ME, IV, S. 9).*

Über das phylogenetische Gedächtnis sagt U.G.: Ich vermag keine definitive Feststellung darüber zu treffen, welche Rolle die Gene im evolutionären Prozeß spielen, aber momentan scheint es so zu sein, daß Darwin zumindest teilweise nicht recht hatte, als er darauf bestand, daß erworbene Eigenschaften nicht genetisch übertragen werden könnten. Ich denke, daß sie auf irgendeine Weise übertragen werden. Ich bin nicht kompetent genug, um zu sagen, ob die Gene bei dieser Übertragung irgendeine Rolle spielen. *(NWO; S. 171).*

Zwischen Sheldrakes **morphogenetischem Feld** und U.G.s **Bewußtseinsfeld**, von dem das menschliche Bewußtsein ein Teil ist, scheint es eine Parallelität zu geben. Als Individuen und von der Rasse her gesehen scheinen wir uns auf dieses Feld 'einzustimmen'. Natürlich sind sich weder Sheldrake noch U.G. darüber im klaren, wie das vonstatten geht. U.G. überläßt die Sache (wie auch der Dalai Lama) den Wissenschaftlern, obwohl er skeptisch ist, daß es ihnen jemals möglich sein wird, das Bewußtsein als solches zu erforschen. Sheldrake, der selbst ein Wissenschaftler ist, hofft, daß seine Theorien eines Tages durch experimentelle Methoden verifiziert werden können. Aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt gibt es weder für Sheldrake noch für U.G. irgendeine Bestätigung von Seiten der Wissenschaft, und ihre Ansichten bleiben als solche spekulativ. U.G. mag sich seiner Vorstellungen sicherer sein als Sheldrake, für sein Publikum hingegen bleibt die Richtigkeit seiner Aussagen ebenso spekulativ wie die Sheldrakes.

IV

Während U.G. all unsere Bemühungen, das menschliche Bewußtsein zu verstehen, zunichte macht, beschreibt er zur gleichen Zeit die Art und Weise, in der er funktioniert und was mit ihm in einem gedankenlosen Zustand geschieht. Diese Beschreibungen stellen eine Herausforderung für die Wissenschaft dar. Es ist nicht so, daß er es zuließe, daß die Wissenschaftler ihn untersuchen. (Manchmal erlaubt er es, aber das kommt auf den Wissenschaftler an, mit dem er gerade spricht): **Es gibt keine Personen, und es gibt keinen Raum im Innern, um ein Selbst zu schaffen.** Was bleibt, nachdem die Kontinuität des Denkens verflogen ist, ist eine zusammenhangslose, unabhängige Serie von Wechselwirkungen. **Was in meiner Umgebung geschieht, geschieht in mir. Es gibt keine Trennung.** Wenn die Panzerung, mit der man sich umgeben hat, demontiert wird, findet man eine außergewöhnliche Sensibilität der Sinne, die auf die Phasen des Mondes, den Lauf der Jahreszeiten und die Bewegungen der anderen Planeten reagieren. **Es gibt einfach keine isolierte, getrennte eigenständige Existenz mehr, nur noch das Pulsieren des Lebens.** *(MM, S. 145).* Er [der Todesprozeß] entzieht sich jeder Beschreibung. Ich kann nur sagen, daß in diesem Todeszustand der gewöhnliche Atem vollkommen aufhört und daß der Körper imstande ist, auf eine andere

physiologische Weise zu 'atmen'. Unter den vielen Ärzten, mit denen ich dieses seltsame Phänomen besprochen habe, konnte mir nur Dr. Leboyer, ein Experte der Geburtshilfe, eine Art Erklärung geben. Er sagte, daß neugeborene Babys auf eine ähnliche Weise atmen. Wahrscheinlich ist es das, was das ursprüngliche Wort 'Pranayama' bedeutet. **Dieser Körper macht diesen Todesprozeß täglich durch, in der Tat so oft, daß er jedesmal, wenn er sich erneuert, eine weitere Lebensfrist erhält. Wenn er sich eines Tages nicht mehr erneuern kann, ist er am Ende und wird auf den Aschenhaufen gekarrt.** *(MM, S. 145).* ...Nachdem Atem und Herzschlag fast völlig aufgehört haben, fängt der Körper irgendwie an 'zurückzukommen'. Das leichenhafte Aussehen des Körpers - die Steifheit, Kälte und der Aschenüberzug - verschwinden langsam wieder. Der Körper erwärmt sich und beginnt sich zu bewegen, und der Metabolismus, einschließlich des Pulses, erholt sich wieder. Wenn Sie mich aus wissenschaftlicher Neugier heraus testen wollen - ich habe kein Interesse daran. Ich treffe ganz einfach eine Feststellung, **und ich verkaufe keine Ware.** *(MM, S. 146).* **Dieser ganze Prozeß des Sterbens und der Erneuerung ist für mich, obwohl es mehrmals am Tage und immer ohne meinen Willen vor sich geht, nach wie vor sehr faszinierend. Sogar die Vorstellung von Selbst und Ego wurde vernichtet. Und doch ist da etwas, was diesen Tod erfährt, denn sonst wäre ich nicht imstande, ihn zu beschreiben.** *(MM S.146).* Wenn die trennende Denkstruktur stirbt, übernehmen diese Drüsen und Nervengeflechte das Funktionieren des Organismus. Das ist ein schmerzhafter Vorgang, denn die Macht, die das Denken über die Drüsen und Geflechte ausübt, ist stark und muß 'verbrannt' werden. **Das kann vom Einzelnen beobachtet werden. Das Verbrennen, oder die 'Ionisation', bedarf der Energie und des Raumes.** Dadurch werden die körperlichen Grenzen erreicht, und Energie schießt in alle Richtungen. **Die Eindämmung dieser Energie in begrenzter Form durch den Körper verursacht Schmerzen, obwohl es dort keinen Erlebenden dieser Schmerzen gibt.** *(MM S. 147).* Dieser schmerzhafte Sterbevorgang ist etwas, das niemand - nicht einmal der glühendste religiöse Praktiker und Yogi - will. Er ist eine sehr schmerzhafte Angelegenheit. Er entsteht nicht aus einer Willensentscheidung heraus, sondern ist das Ergebnis eines zufälligen Zusammentreffens von Atomen. *(MM S. 148).* Wie sich all das in Ihre wissenschaftliche Struktur einfügen läßt, weiß ich nicht. Wissenschaftler, die auf diesem Gebiet arbeiten, interessieren sich für diese Veränderungen, wenn sie in physiologischen anstatt in mystischen Begriffen beschrieben werden. **Diese Wissenschaftler stellen sich vor, daß solch ein Mensch das Endprodukt der menschlichen Evolution ist, nicht der Science-fiction-Superman oder irgendein superspirituelles Wesen.** Die Natur ist nur daran interessiert, einen Organismus zu schaffen, der voll und ganz und intelligent auf Stimuli reagiert und der sich fortpflanzt. Das ist alles. Dieser Körper ist außerordentlicher Wahrnehmungen und Sinnesempfindungen fähig. Er ist ein Wunder. **Ich weiß nicht, wer ihn geschaffen hat.** *(MM, S. 148).* Die Wissenschaftler, die auf dem Gebiet der Evolutionsforschung tätig sind, glauben nun, daß sich die heutige Menschheit wahrscheinlich aus einer degenerierten Spezies heraus entwickelt hat. Die Mutation, die das Selbstbewußtsein weitergegeben hat, muß in einer degenerierten Spezies entstanden sein. Deshalb ruinieren sie alles. Es bleibt jedem selbst überlassen, ob er daran glaubt, daß irgend jemand das Ganze ändern könnte. *(MM, S. 148).*

Weiter sagt U.G. darüber, wie er ohne die Vorherrschaft des Denkens funktioniert:
Dann werden die Sinne zu ganz wichtigen Faktoren; sie fangen ohne das Dazwischentreten des Denkens (außer wenn dafür ein Bedarf besteht) an, mit optimaler Kapazität zu funktionieren. Es kommt auf die Erfordernisse der Situation an. Hier muß ich eines ganz klarstellen: Das Denken fängt nicht von alleine an; es kommt immer erst dann zum Einsatz, wenn es erforderlich ist. Es kommt auf die Erfordernisse der Situation an: ist eine Situation gegeben, in der Denken erforderlich ist, dann ist es da, und sonst nicht. **Es ist wie der Stift, den Sie da benutzen. Sie können damit ein wunderschönes Stück Poesie schreiben oder einen Scheck fälschen oder sonst etwas. Er ist da, wenn er gebraucht wird. Die Gedanken dienen nur dem Zwecke der Kommunikation, ansonsten haben sie überhaupt keinen Wert. Sie werden dann nur noch durch Ihre Sinne geleitet und nicht von den Gedanken.** *(ME, IV, S. 11).*

Die Art und Weise, in der U.G. funktioniert, ist die eines natürlichen, lebendigen Organismus ohne die 'Umklammerung' des Denkens - er funktioniert effizient, **von einem Augenblick zum andern und ohne einen Zwang zu verspüren, etwas anderes zu sein oder etwas anderes zu tun als das, was er gerade tut.** Er erklärt, wie in ihm in jedem Augenblick der Aufmerksamkeit zur gleichen Zeit Chaos und Ordnung herrschen; **wie seine visuelle Wahrnehmung zweidimensional ist; wie ein Bild dessen, was geschieht durch ein anderes ersetzt wird, das davon vollkommen losgelöst ist, sobald etwas anderes in der Umgebung seine Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt;** wie es kein Verbindungsglied zwischen den Ereignissen gibt; wie die Musik ein bloßes 'Geräusch' sein kann; wie, wenn es die Gelegenheit erforderlich werden läßt, alles relevante Wissen zur Anwendung kommt, und wie er, wenn dieses Erfordernis nicht mehr besteht, sich wieder im 'bedeutungslosen' oder gedankenlosen Zustand befindet.

Es gibt für andere Menschen keine Möglichkeit, all das zu verstehen. Um zu versuchen, es zu verstehen, müßte man es als Information in den eigenen mentalen und konzeptuellen Rahmen einfügen, und dann würde sich immerzu die Frage stellen, ob diese Information den eigenen Erfahrungen, Vorurteilen und Erwartungen (an sich selbst und sein Leben) entspringt. Oder man könnte wie U.G. leben; **in diesem Falle gäbe es nichts zu verstehen, da das Bedürfnis zu verstehen verschwunden wäre (Dann will man nicht verstehen, sondern man ist dann „reines VerST-Ehe-N"! ☺ UP).**

U.G. macht einige erstaunliche Aussagen über Genetik, Wiedergeburt, Krankheiten und so weiter. Einige dieser Behauptungen scheinen kaum einen Sinn zu machen, weil unsere heutige Wissenschaft auf diesen Gebieten noch keine Forschungen angestellt hat, oder sie mögen falsch klingen, weil die Wissenschaft manchmal mit ihnen in Konflikt zu liegen scheint. Beispiele solcher Aussagen sind:

> **"Für diejenigen, die glauben, daß es so etwas wie Wiedergeburt gäbe, gibt es die Wiedergeburt, und für diejenigen, die nicht daran glauben, gibt es sie nicht.** 'Objektiv gesehen' gibt es jedoch keine Wiedergeburt - was ist denn da, um wiedergeboren zu werden?"
>
> "Alle chronischen Krankheiten sind genetisch bedingt" - hier scheint er an eine Art physiologisches Karma zu glauben - **"es gibt nichts, das sich dagegen tun ließe, außer sie zu ertragen und, wenn nötig, zeitweise schmerzstillend zu behandeln."**
>
> **"Um Schmerz zu fühlen, muß man eine (momentane) Empfindung mittels des Gedächtnisses und des Denkens mit einer anderen verbinden. Schmerz ist für den Heilungsprozeß unabdingbar - wenn man ihn geschehen läßt, wird der Körper den Weg finden, ihn zu absorbieren und zu integrieren."**
>
> "Der Körper stirbt nicht; er wird nur wiederverwertet - unser (nichtexistentes) Selbst ist das einzige, das stirbt. **Wenn man den Körper sich selbst überläßt, ohne ihn dem Einfluß des Denkens auszusetzen, funktioniert er äußerst empfindsam, effizient und absolut friedlich."**

"Wir wollen nicht frei sein von unseren Problemen, denn das würde bedeuten, daß wir selbst zum Ende kämen."

V

Die Frage, die sich dem Leser sofort stellt, wenn er obige Erörterungen über U.G. liest, ist: woher weiß U.G. das, was er über sich (und seinen gedankenlosen Zustand) sagt? Normalerweise und in der Praxis scheint er sein Wissen und Denken wie jeder andere anzuwenden. Entweder ist er in seinem gedankenlosen Zustand und weiß es nicht, oder er kennt seinen gedankenlosen Zustand, und er befindet sich nicht in ihm.

In ME (Teil II, S. 2) **beschreibt U.G. seinen Zustand als einen des 'Nichtwissens'; Wissen kommt erst dann ins Spiel, wenn ein Bedarf danach besteht (Vater, sei so nett und spiele mir bitte die Dingsbums-Software in mein Bewusstsein ein! ☺ UP). Wenn dieses Bedürfnis erfüllt ist, dann ist man zurück im Zustand des Nichtwissens.** Schon auf der nächsten Seite spricht U.G. von dem **"ungeheuren Frieden, der immer in einem ist, das ist der natürliche Zustand"** und sagt: ...**"er ist seiner Natur nach vulkanisch; es brodelt die ganze Zeit - die Energie, das Leben, das sind seine Eigenschaften".** Dann fragt U.G.: "Sie werden fragen, woher ich das weiß: ich weiß es nicht. Das Leben ist sich seiner selbst gewahr, wenn wir es so ausdrücken können - es ist sich seiner selbst bewußt." Heute würde U.G. diesen Gedanken etwas anders formulieren, er würde sagen: Wissen und Nichtwissen existieren in einem 'Rahmen'.

Sehen wir uns den 'ungeheuren Frieden' an: wenn wir das Wort 'Einheit' durch das Wort 'Frieden' ersetzen, bemerken wir sofort das Parodoxon: auf der einen Seite können wir 'Einheit' nicht erfahren, denn sie zu erfahren, hieße, sie zu erkennen, und das ist nur möglich, wenn dort eine Dualität oder eine Teilung besteht. Auf der anderen Seite, wenn man eine Aussage macht, daß dort Einheit (oder Frieden, im obigen Kontext) bestünde, heißt das, sie zu kennen. Wie läßt sich dieses Paradoxon verstehen?

Ich glaube, wenn ein Mensch aus der 'Umklammerung' des Denkens befreit ist, dann existiert diese Person (oder das Subjekt) nicht mehr als eine kontinuierliche Entität. Nicht, daß es die Entität wirklich jemals zuvor gegeben hätte - nur die Illusion darüber bestand. Nun, da es die Illusion nicht mehr gibt, kommt das Wissen für einen Augenblick zur Anwendung, reagiert auf die Anforderungen der Situation und begibt sich daraufhin unmittelbar und automatisch wieder in den Hintergrund.(5) Wenn U.G. die Fragen seiner Zuhörer beantwortet, so tut er das mit Worten. **Die Zuhörer neigen dazu, diesen Worten einen Sinn zu verleihen und sind versucht, dazu die gleichen Regeln der Logik anzuwenden, wie sie auch normalerweise in Diskursen gelten. Aber da es in jemandem wie U.G. keine 'Person' gibt, gibt es auch keine Aufteilung (oder ein Gefühl der Trennung) in ihm; und welche 'Einheit' da auch ist, sie bringt sich ohne die normale Logik des 'Bewußtseins' oder der 'Erfahrung' zum Ausdruck.** Sogar U.G.s Entgegnungen auf unsere Fragen haben für ihn keine Bedeutung. Es ist nicht so, daß sie sinnlos wären. **Da gibt es keine Bewußtheit von 'Trennung' oder von etwas (oder jemandem), das von**

ihm getrennt wäre. Daher wäre es nicht angemessen, die Aussagen U.G.s als 'Wissen' zu bezeichnen, zumindest nicht im gewöhnlichen Sinne des Wortes. Bedeutungen, Musik, Töne, Worte, Gegenstände und so weiter, erscheinen für einen Augenblick, um dann im nächsten Augenblick (oder im gleichen 'Rahmen') in den Hintergrund zu treten und lediglich zu einem Geräusch, einem zweidimensionalen Raum, zu Irritationen oder 'Klecksen' zu werden. **Wir dagegen interpretieren die 'Geräusche', die von U.G. kommen, als bedeutungsvoll und versuchen, auf die von ihm kommenden Behauptungen Wahrheitswerte anzuwenden. Für U.G. dagegen haben diese Ideen keine 'Bedeutung' oder Wahrheit oder Falschheit.**

Wenn so das Leben eines Menschen wäre, der frei ist von Denken und Selbst, dann könnten wir sagen, es ist in einem Zustand der 'Einheit', aber es gibt niemanden, der diese Einheit erkennen oder erfahren kann, noch gibt es ein Wissen oder eine Erfahrung darüber im üblichen Sinne dieser Begriffe. U.G. versucht dieses Leben in einer Manier auszudrücken, die ihm eigen ist. **Für seine Zuhörer jedoch, die alles, was sie hören, mit ihren normalen Maßstäben von Subjekt-Objekt und Bedeutung-Objekt Dichotomien messen, muß solch ein Leben ein Geheimnis bleiben.**

An diesem Punkt sind U.G.s Zuhörer versucht zu fragen: "Wie sollen wir solche offenbar unsinnigen Äußerungen von U.G. verstehen? Warum sollten wir überhaupt an diesen 'Nichtaussagen' interessiert sein? **Warum sollen wir U.G. oder seinen Lehren unsere Aufmerksamkeit widmen, wenn wir dies damit erkaufen müssen, die Zeugnisse der vielen Mystiker zu mißachten, die von sich behaupten, sie besäßen ein Wissen (oder zumindest eine Erfahrung) der Einheit?"**

Ich glaube, daß die Antwort auf diese Fragen in der erkenntnistheoretischen Herausforderung (s. S. 8) liegt, die U.G. sowohl für den Mystiker als auch für den Wissenschaftler darstellt. Wenn man die Kritik, die er an Mystizismus und Wissenschaft übt, auf seine eigenen Aussagen ausdehnt, werden wir in der Tat auf einige Rätsel stoßen. **Aber was ist, wenn obiges die einzig mögliche Weise ist, in der ein Mensch, der sich in einem ungeteilten Zustand befindet, lebt, und wenn die traditionellen Mystiker diese Implikationen nicht immer erkannt haben?(**6) Obwohl U.G.s Äußerungen für ihn keinen Sinn ergeben, (es ist auch nicht so, daß sie unsinnig wären), so können seine Zuhörer doch nichts anderes tun, als zu versuchen einen Sinn darin zu finden, denn sie gebrauchen die Tätigkeit der Sinngebung als Teil des Projekts, ihr Selbst zu bilden, in dem Sinne, daß sie seine Aussagen auf ein Vorhaben (ein epistemologisches, spirituelles oder ein anderes persönliches Vorhaben) beziehen. **Dagegen kann U.G. in dieser Welt tätig sein, ohne in die Zweiteilung von Sinn und Unsinn fallen zu müssen.** Uns scheint er wie jeder andere Mann zu sein, der lebt und in dieser Welt weitermacht. **U.G. hingegen hat keinen Sinn dafür, wer er ist. Er hat keine Konzeption und kein Bild von sich selbst, und es stellt sich für ihn nicht einmal die Frage, ob er lebendig oder nicht-lebendig ist.** Er mag unsere Fragen für einen Moment mit Gegen-Tönen oder stimmlichen Äußerungen beantworten. **Das Problem, ihnen Sinn zu verleihen, ihnen Wahrheit oder Falschheit zuzuordnen oder nach Tatsachen 'hinter' diesen Worten zu suchen, ist unser Problem und nicht seines.☺☺☺**

Sollen wir also in Anbetracht obiger Erörterung sagen, daß U.G.s gedankenloser Zustand ein Zustand des Erlebens der Einheit des Universums ist? **Da U.G. in gewissem Sinne nicht als eine kontinuierliche Person (Subjekt, Selbst) existiert**, kann es auch kein Wissen (das ein temporaler 'Geisteszustand' ist) solch einer Einheit geben; **und in einem solchen Menschen gibt es keine Bewußtheit von weder Einheit noch ihrem Gegenteil, nämlich Uneinheit und Trennung. Einheit und Trennung sind Begriffe, die eine Kontinuität im Bewußtsein voraussetzen.** Für U.G.s Zuhörer hingegen muß jedwede solche Einheit nur ein Begriff bleiben, **denn sie werden niemals auf eine andere Weise *als in der einer Vorstellung*, die immer auch ihr Gegenteil bedingt, wissen können, was in U.G. ist☺☺☺!!!** Zum Beispiel könnten die Zuhörer versucht sein zu theoretisieren, daß U.G., wenn er sich in einem gedankenlosen Zustand befindet, Einheit erlebt und daß, wenn dieser Zustand zeitweise gestört wird, dort Uneinheit und Trennung herrschten. Wie aber könnten sie den Wahrheitsgehalt solcher Aussagen feststellen?
\

Fußnoten:

1. "...ein Supra-Informationsfeld des gesamten Universums, eine supra-implizite Ordnung, **welche die erste Ebene in einzelne Strukturen aufgliedert** und eine enorme Entwicklung von Strukturen erlaubt." (Bohm in Weber, S. 66).

2. "Die Theorie des morphogenetischen Feldes besagt, daß es ein Feld oder eine Raumstruktur gibt, die für die Formentwicklung (in sich entwickelnden Organismen) verantwortlich ist." (Weber, S. 126).

3. Wir erfahren das bei Kant, wenn er aufzeigt, wie die Vernunft Paradoxa erzeugt, wenn sie auf das Universum oder die Seele jenseits der Grenzen möglicher Erfahrung Anwendung findet - Paradoxa so wie dieses, daß das Universum eine unkonditionierte Kondition oder erste Ursache besäße und daß es eine Ursache für diese Ursache geben müsse.

4. Über U.G.s 'Sterbe'prozeß s. ff.

5. Sogar der Gebrauch des Wortes 'Wissen' ist in diesem Zusammenhang irreführend. Wissen setzt in unserem gewöhnlichen Leben eine Kontinuität im Selbst solcherart voraus, daß wir sagen können: **"Ich wußte es damals nicht, aber ich weiß es jetzt." Eine solche Kontinuität gibt es im Falle von U.G. nicht.** Und doch kommt U.G.s Wissen oder seine vergangenen Erfahrungen hier zur Anwendung. Aber das Wissen ist nur für den Augenblick wirksam, ohne daß es mit einem Bezugspunkt oder einem Vorhaben des Selbst in Zusammenhang gebracht wird, **ähnlich wie wir unsere Wünsche und Pläne auf der Basis solchen Wissens formulieren oder die**

Wiederholung der gegenwärtigen Erfahrung suchen, die als eine solche wiedererkannt wird.

6. Einige Mystiker haben die Probleme der Ausdrucksweise erkannt. Nach meiner Meinung ahnten Shankara, Nagarjuna und Tschuang-Tse diese Probleme und griffen zur dialektischen Vernunft, um 'den Weg zu weisen' hin zu einer 'Erfahrung der Realität', ohne ihren Aussagen positiven verbalen Ausdruck verleihen zu müssen, der als eine Darstellung einer Realitätserfahrung gesehen werden könnte.

Bibliographie und Referenzen

(Die Abkürzung von U.G.s Werken, auf die im Text verwiesen wird, sind weiter unten angegeben.)

1. Sheldrake, Rupert, in Doore, Gary (Ed.): What Survives? Tarcher, Los Angeles, 1990.

2. Krishnamurti, U.G.: Mind is a Myth, Dinesh Publications, Goa, 1988. (MM).

3. _____: Die Mystique der Erleuchtung. (ME).

4. _____: No Way Out. Akshaya Mudrana, Bangalore, Indien 1992. (NWO).

5. Weber, Renée: Wissenschaftler und Weise, Gespräche über die Einheit des Seins, Rowohlt, Hamburg, 1992.

Anmerkung des Herausgebers

von

Henk Schoenville

Im Juli 1978 lud mich U.G. nach Bangalore ein, wo er sich gerade aufhielt und von wo aus er damals seine Reisen arrangierte. Meine spontane Antwort lautete: „Ja, Sir, ich würde gerne kommen." Gleichzeitig erinnerte ich ihn meinerseits an die an ihn gerichtete Einladung nach Amsterdam vom vergangenen Jahr. „Hier sind viele Menschen, die darauf warten, daß Sie kommen, Sir." 1982 kam U.G. schließlich nach Amsterdam und blieb (sehr zu seiner eigenen Überraschung) einundzwanzig Tage dort, in einem wunderschönen Haus, das ihm von Freunden zur Verfügung gestellt worden war.

U.G. verliebte sich in Amsterdam mit seinen schönen Kanälen und den Blumen, so wie es vielen ausländischen Besuchern ergeht. Die Stadt muß eine Wirkung auf ihn ausgeübt haben, das läßt sich aus seinen klaren und eindringlichen Reden erkennen. Viele Besucher kamen, um ihn zu sehen und mit ihm zu sprechen. Darunter waren Psychologen, Verleger, Journalisten für spirituelle Zeitschriften, Sannyasins, haschischrauchende Freaks und Blumenkinder. Einer von ihnen war ein bekannter Dichter, der gerade einen Preis dafür bekommen hatte, daß er vierundzwanzig Stunden lang ohne Pause geredet hatte. (U.G. brachte ihn mit einem Satz zum Schweigen). Es war also ein sehr gemischtes Publikum – und doch, so würde ich sagen, waren es 'gewöhnliche' Leute.

Zum Glück hatten wir ein Tonbandgerät aufgestellt, und mit der Erlaubnis U.G.s wurden fast alle seine Gespräche (fast vierundzwanzig Stunden Material) aufgezeichnet. Nach seinem Besuch kam mir die Idee, daß ich aus diesem Material Tonbandkassetten herstellen könnte, um sie unter Freunden zirkulieren zu lassen. Daraus entstand eine Serie von drei Kassetten mit dem Titel „**Give Up**"☺.

Ich habe diese Tonbänder zum erstenmal im September und Oktober 1982 editiert. Seit damals sind viele Kopien von „Give Up" in der ganzen Welt weitergereicht worden. Menschen aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Australien, Italien und den Vereinigten Staaten haben bei mir angerufen – insgesamt aus vierzehn Ländern. Seitdem sagt U.G. jedesmal, wenn wir uns treffen: „Es sieht so aus, als hätten Sie da etwas Tolles gemacht. Überall wo ich hinkomme werden Ihre Tonbänder gelobt." In dieser gedruckten Version haben wir den Gesprächen den Titel „**Der Mut, allein zu stehen**" gegeben.

U.G. sagte einmal zu seinen Besuchern, die vor seinem Chalet in Gstaad in der Schweiz saßen: „Es ist nett von Ihnen, daß Sie hierher gekommen sind, aber Sie sind am falschen Platz – denn Sie wollen eine Antwort haben, und Sie glauben, daß meine Antwort die Ihre sein wird. Aber dem ist nicht so. **Vielleicht habe ich meine Antwort gefunden, aber sie ist nicht Ihre Antwort. Sie müssen die Art und Weise, in der Sie in dieser Welt funktionieren, alleine und für sich selbst finden, und das wird Ihre Antwort sein."** Ich hoffe, daß diese Worte U.G.s dazu beitragen mögen, damit Sie „den Mut finden, auf Ihren eigenen Füßen zu stehen".

Henk Schoenville

Amsterdam,
Niederlande

Im Juli 1995

Go to: *Vorwort*

Vorwort

Eine Anmerkung zu U.G.

von

Jeffrey Moussaieff Masson

Mit *Neti neti* haben die alten Upanischaden die Weisheit beschrieben: Sie ist 'Nicht dieses, nicht jenes'. Man kann sie nicht charakterisieren. Ebenso ist es mit U.G. Krishnamurti: Versuchen Sie einmal, mit jemandem einen Dialog über U.G. zu führen, und Sie werden sehen, in welche Schwierigkeiten Sie sich damit begeben.

Freund: Ich habe gehört, daß du gestern Abend U.G. Krishnamurti besucht hast. Ich habe keine Ahnung, wer er ist. Kannst du es mir sagen?

Ich: (In dem Moment, in dem ich versuche, den Leuten etwas über ihn zu erzählen, wird mir klar, wie außerordentlich schwer es mir fällt, ihn zu beschreiben). Er ist ein Anti-Guru. Nein, nicht wirklich. Ein Mann, der grundsätzlich jede Art von Lehre ablehnt.

Freund: Was tut er ?

Ich: Nun, er lehrt. Nein, so ist es nicht. Er sitzt in den Häusern anderer Menschen herum.

Freund: Er lebt also auf Kosten anderer?

Ich: Nein, er verfügt über eigenes Vermögen. Nun, vielleicht ist er nicht vermögend, aber auf jeden Fall unabhängig.

Freund: Und was tut er, wenn er herumsitzt?

Ich: Er redet. Über Gurus, und wie sehr er sie haßt, und was für Scharlatane sie alle miteinander sind.

Freund: Wer hört ihm zu?

Ich: Eine Gruppe von Leuten. Ich weiß schon, was du denkst, aber nein, das sind keine Schüler. Es sind Anti-Schüler.

F**reund:** Woran merkt man das?

Ich: Nun, sie machen sich über ihn lustig, sie streiten mit ihm, sie beleidigen ihn. Sie behandeln ihn absolut nicht so, wie man einen Guru behandeln sollte. Und wenn sie es doch tun (und manche versuchen das), dann wird er wütend und straft sie mit Verachtung. Er mag das wirklich nicht.

Freund: Aber er scheint doch einige der Eigenschaften zu besitzen, die man gemeinhin einem Guru zuschreibt: er bereist viele Länder, er wird bekannt, und die Menschen kommen, um ihn sprechen zu hören. Er spricht. Er predigt, oder, vielmehr, er anti-predigt.

Ich: Du hast recht. Alles, was er macht, ist das Spiegelbild dessen, was auch ein Guru tut, nur eben anders herum. Er kehrt alles von unten nach oben. Das ist Teil der Anziehungskraft, die er auf die Menschen ausübt. Es ist faszinierend ihm zuzuschauen. Ich habe gesehen, daß mein eigener Vater, der seit sechzig Jahren nach einem Guru sucht, wie hypnotisiert vor ihm saß und sich mit aller Kraft gegen U.G.s Widerstand wehrte, von ihm zu einem Guru gemacht zu werden. Mein Vater möchte, daß er ein Guru ist, er verlangt danach, daß er doch ein Guru sein möge, aber paradoxerweise bewundert er ihn schließlich wahnsinnig genau dafür, daß er *kein* Guru ist. So sehr also, daß U.G. sein Guru ist.

Ich glaube, das gleiche gilt auch für andere, wie zum Beispiel Julie, die wunderbare Julie. Sie läuft ihm hinterher. Er gibt ihr eine Ohrfeige (bildlich gesprochen, d.h. er beleidigt sie). Julie fliegt nach Bangalore, um bei ihm zu sein. „Verschwinden Sie von hier“, sagt er zu ihr, „Ihre Verehrung widert mich an.“ Er meint das. Sie versucht herauszufinden, wo in diesem Kommentar der Zen-Koan stecken könnte. Er will, daß sie aufhört, aber sie ist der festen Meinung, daß er sie mittels Parabel und Paradox belehre – Belehrung durch Beleidigung. Aber er mag sie auch, er kann nicht anders, ein jeder tut das. Sie gibt nicht auf. Sie ist wohlhabend und will ihm ein Haus, ein Apartment, ein Einkommen bieten. Er straft sie mit Verachtung. Es ist wirklich angewidert und ärgerlich. Er braucht das alles nicht, und täte er es, würde er es nicht annehmen. Und doch kommt sie immer wieder. Und er läßt es zu.

Der gleiche Tanz vollzieht sich in hundert unterschiedlichen Schritten auch mit seinen anderen ‘Freunden’ (das ist der einzige Terminus, den er akzeptiert). Er ist eine bezwingende Persönlichkeit, das steht außer Zweifel.

Und ich? Wie stehe ich zu all dem? Ich mag ihn, man muß ihn einfach mögen. Er ist sehr amüsant, er ist völlig menschlich, er ist herrlich unspirituell. Er ist gescheit und lebhaft und herzlich. Ein Freund. Warum aber rede ich, wenn ich diesen Freund besuche, so viel über Gurus und Anti-Gurus und dieses ganze Phänomen? Warum ist denn auch er so außerordentlich an diesem Thema interessiert? Er wiederholt sich. Ich wiederhole mich. Er kommt nach Kalifornien, und ich gehe zu ihm. Wir sprechen beide darüber, wie viele Scharlatane es in der Welt der Gurus gibt. Will er so auf subtile Weise andeuten, daß er nicht einer dieser Scharlatane ist? Nein, das ist ein ernsthafte Stellungnahme, eine Beobachtung.

Aber die trifft er immer und immer wieder, auf tausenderlei verschiedene Arten, bis zum Abwinken. Und doch ist es niemals langweilig. Es ist unendlich faszinierend.

Der Hauptgrund für diese Faszination liegt in der Person U.G. Krishnamurtis selbst. Denn während er jeder einzelnen Eigenschaft eines Guru abschwört, spricht er auch von seinem seltsamen Leben. Ihm sind bizarre Dinge zugestoßen, die anderen gewöhnlichen Menschen nicht passieren (die aber merkwürdige Parallelen zu mystischen Erfahrungen im umgekehrten Sinne aufweisen). Er hatte eine 'Kalamität', die ihn beinahe umgebracht hätte. Er macht dunkle Andeutungen darüber. Andere Mystiker sind 'erleuchtet'. Er ist auf eine mächtige Weise anti-erleuchtet. Alles, was er ist, ist darauf angelegt, dem traditionellen Guru so unähnlich wie möglich zu sein. Und doch, selbst wenn das aus gegenteiligen Gründen so sein mag, hat auch er keine Begierden, er schläft kaum, träumt nicht und ißt kein Fleisch. Er hat etwas von einer bezwingenden Reinheit, er hat eine Art, mit der er unsere Sehnsucht, die wir alle nach einem wirklich weisen menschlichen Wesen zu hegen scheinen, für sich vereinnahmt.

Ich würde mich nicht scheuen, U.G. als einen Mann der Weisheit zu charakterisieren; er ist nicht genau wie der in der Bhagavad Gita beschriebene Sthitaprajna, er ist ihm aber auch nicht ganz unähnlich. Er ist ein Paradoxon, ein Wunder, ein unglaublicher Mensch, ein herausragendes menschliches Wesen.

Jeffrey Moussaieff Masson

Berkeley, Californien

November 1995

Go to: Teil I

Teil I

Sie müssen gar nichts tun

Frage: U.G., würden Sie dem zustimmen, daß Sie sich in einem reibungsfreiem Zustand befinden?

U.G.: Ich befinde mich nicht mit der Gesellschaft in Konflikt. Das ist die einzige Wirklichkeit, die ich habe, die Welt, so wie sie heute ist. Die vom Menschen erfundene ultimative Realität, hat mit der Realität dieser Welt nicht das geringste zu tun. Solange Sie jene Realität suchen (die Sie die 'ultimative' nennen, oder wie auch immer) und sie verstehen

wollen, **wird es Ihnen nicht möglich sein, mit der Wirklichkeit der Welt – und zwar genau so, wie sie nun mal ist – zurechtzukommen.** Demnach wird alles, was Sie tun, um vor der Realität dieser Welt zu fliehen, es Ihnen nur schwerer machen, mit den Dingen Ihrer Umwelt in Harmonie zu leben.

Wir besitzen eine Vorstellung dessen, was Harmonie ist. Wie man mit sich selbst in Frieden leben könnte – **das ist eine Vorstellung!!! Es gibt einen außergewöhnlichen Frieden, der bereits vorhanden ist. Dadurch, daß Sie sich selbst eine Vorstellung davon schaffen, was Sie 'Frieden' nennen, wird es für Sie so schwierig, mit sich selbst in Frieden zu leben – denn dies ist eine Vorstellung, die in keinerlei Beziehung zum natürlichen Funktionieren Ihres Körpers steht.** Wenn Sie sich von der Last befreien, dort draußen etwas festhalten und erleben zu müssen, um sich in dieser Wirklichkeit wiederfinden zu können, dann werden Sie herausfinden, daß es Ihnen gar nicht möglich ist, die Realität von irgend etwas zu erfahren; **aber zumindest werden Sie nicht mehr in einer Welt der Illusionen leben. Sie werden akzeptieren, daß es nichts, aber auch gar nichts gibt, was Sie tun könnten, um irgendeine Wirklichkeit zu erfahren, außer derjenigen, die uns von der Gesellschaft aufoktroyiert wurde. Wir müssen die uns von der Gesellschaft auferlegte Realität akzeptieren, denn es ist absolut notwendig, daß wir in dieser Gesellschaft auf intelligente und vernünftige Weise funktionieren. Wenn wir diese Realität nicht annehmen, sind wir verloren. Wir werden in einer Anstalt landen. Also müssen wir die Realität so, wie sie uns von der Kultur und der Gesellschaft vorgegeben wurde, akzeptieren. Gleichzeitig müssen wir aber auch verstehen, daß es nichts gibt, was wir tun können, um die Realität von irgend etwas zu erleben.** Wenn Sie das verstehen, werden Sie sich mit der Gesellschaft nicht in Konflikt befinden, **und auch das Verlangen danach, etwas anderes sein zu wollen, als Sie es tatsächlich sind, wird endlich aufhören.**

Das Ziel, das Sie sich gesetzt haben und von dem Sie akzeptiert haben, daß es ein ideales und erstrebenswertes Ziel sei, ist nicht mehr vorhanden. **Ebenso besteht auch kein Verlangen mehr, etwas anderes zu sein, als Sie es sind.** Es handelt sich nicht darum, etwas zu akzeptieren, sondern es geht um die Ziele, die von der Gesellschaft vor uns aufgebaut worden sind und die wir für erstrebenswert halten. Diese Ziele werden von uns nun nicht mehr angestrebt und verfolgt. Es besteht auch kein Verlangen mehr danach, ein Ziel zu erreichen. Also sind Sie das, was Sie sind.

Wenn Sie diesen Zwängen nicht mehr unterliegen und glauben, Sie müßten etwas anderes werden als Sie es tatsächlich sind, dann befinden Sie sich nicht länger in einem inneren Widerstreit. Wenn es die inneren Konflikte nicht mehr gibt, werden damit auch die äußeren Konflikte aufhören, die Sie mit der Gesellschaft austragen, in der sie leben. Solange Sie keinen Frieden mit sich selbst haben, ist es unmöglich, mit anderen in Frieden zu leben. Allerdings gibt es selbst dann keine Garantie dafür, daß auch Ihre Nachbarn friedfertig sein werden. **Nur wird Sie das nicht mehr interessieren.** Wenn Sie mit sich selbst in Frieden leben, dann stellen Sie für die Gesellschaft in ihrer jetzigen Form eine Bedrohung dar. Sie werden deshalb eine Bedrohung für Ihre Nachbarn darstellen, weil diese die Wirklichkeit der Welt als real akzeptiert haben und dabei nach so etwas Merkwürdigem suchen, das 'Frieden' genannt wird. Im Rahmen dessen, wie diese Menschen ihre eigene Existenz sehen und erleben, können Sie nur wie eine Bedrohung wirken. **Also sind Sie ganz allein – und das ist nicht jenes Alleinsein, das die Menschen gemeinhin zu vermeiden trachten – Sie sind wirklich allein.**

Es ist nicht die ultimative Realität, an der Sie wirklich interessiert sind; weder die Lehren der Gurus oder der Geistlichkeit, noch die unzähligen Techniken, die Ihnen zur

Verfügung stehen, werden Ihnen die Energie verschaffen, nach der Sie suchen. Diese Energie wird zu dem Zeitpunkt freigesetzt und in Gang gebracht werden, an dem die Denkprozeß aufgehört hat. Das kann weder durch die Lehren der Geistlichen geschehen, noch durch irgendwelche Techniken, die der Mensch erfunden hat – sondern weil es einfach keine Reibung mehr gibt. Man weiß wirklich nicht, was es ist.

Diese Bewegung *dort* (*U.G. deutet auf die Zuhörer*) und die Bewegung *hier* (*deutet auf sich*) sind identisch. Die menschliche Maschine unterscheidet sich in nichts von der Maschine da draußen. Beide arbeiten unisono. Was immer das *hier* für eine Energie ist – es ist die gleiche Energie, die auch *dort* draußen wirksam ist. Demnach ist jeglicher Energiezuwachs, den Sie spüren, weil Sie irgendwelche Techniken praktizieren, nur eine durch Reibung erzeugte Energie. Sie wird durch die Reibung des Denkens geschaffen – Ihr Verlangen danach, diese Energie zu erfahren, hat jene Energie, die Sie spüren, auch hervorgerufen. Diese Energie *hier* dagegen ist etwas, das gar nicht erfahren werden kann. Sie ist einfach ein Ausdruck des Lebens, eine Manifestation des Lebens. Man muß überhaupt nichts tun.

Alles, was Sie unternehmen, um diese Energie erfahren zu können, behindert die bereits vorhandene Energie, die Ausdruck und Manifestation des Lebens ist, in ihrer Wirksamkeit. Die üblichen Wertmaßstäbe, die wir all unseren Tätigkeiten anlegen – den Techniken, Meditationen, dem Yoga und dergleichen, gelten hier nicht. Ich habe nichts gegen diese Dinge einzuwenden, bitte verstehen Sie mich nicht falsch. Aber das sind nicht die Mittel, mit denen Sie Ihr selbstgesetztes Ziel erreichen können – das Ziel selbst ist falsch. Wenn es der Zweck der Übung sein sollte, den Körper geschmeidig zu halten, dann werden die Yogatechniken Ihnen wahrscheinlich helfen können. Aber sie stellen nicht das richtige Mittel dar, um als Endzweck die Erleuchtung oder die Transformation, oder wie Sie es auch nennen wollen, herbeizuführen. Selbst die Meditationstechniken sind egozentrische Aktivitäten. All die von Ihnen angewandten Mechanismen erhalten sich andauernd selbst aufrecht. Also wird der Gegenstand Ihrer Suche nach der ultimativen Realität von diesen Techniken zunichte gemacht, denn auch diese Techniken sind Werkzeuge, die sich selbst erhalten. Sie werden plötzlich erkennen, oder es wird Ihnen klar werden, daß gerade auch diese Suche nach einer ultimativen Realität ein sich ewig fortsetzender Mechanismus ist. Es gibt nichts zu erreichen, nichts zu gewinnen, nichts zu erringen.

Solange Sie etwas tun, um Ihr Ziel zu erreichen, erhält sich dieser Mechanismus andauernd selbst. Wenn ich den Ausdruck ‘sich selbst erhaltender Mechanismus’ benutze, meine ich damit nicht, daß es tatsächlich ein Selbst oder eine Wesenheit gäbe. Ich muß das Wort ‘Selbst’ gebrauchen, weil es kein anderes dafür gibt. Es ist wie die Selbstzündung, die Sie im Auto haben; sie hält sich selbst am Laufen. Nur daran ist dieser Mechanismus interessiert. Was immer Sie auch zu erreichen suchen – es ist eine egozentrische Tätigkeit. Wenn ich den Begriff ‘egozentrische Tätigkeit’ gebrauche, so interpretieren Sie das immer als etwas, das vermieden werden sollte, denn Ihr Ziel ist es ja, selbstlos zu sein. Solange Sie etwas unternehmen, um selbstlos zu sein, werden Sie ein egozentrisches Einzelwesen bleiben. Wenn die darauf gerichteten Bemühungen, ein selbstloser Mensch zu werden, einmal aufhören, dann gibt es auch kein Selbst mehr und keine egozentrische Tätigkeit. Also sind genau die Techniken, Systeme und Methoden, die Sie benützen, um Ihrem Ziel der Selbstlosigkeit näherzukommen, im Grunde nichts anderes als egozentrische Aktivitäten.

Unglücklicherweise hat die Gesellschaft uns weisgemacht, daß die Selbstlosigkeit ein erstrebenswertes Ideal sei; schließlich kann ein selbstloser Mensch der Gesellschaft nur von Nutzen sein, und deren eigentliches Interesse liegt darin, die eigene Kontinuität, den Status

quo, aufrechtzuerhalten. So wurden all diese Wertvorstellungen, die wir akzeptiert haben und von denen wir glauben, sie seien es wert erhalten zu werden, vom menschlichen Verstand nur aus dem Grund erfunden, um sich selbst in Gang zu halten.

Diese Zielvorstellung ermöglicht es Ihnen, in dieser Weise weiterzumachen, aber erreichen werden Sie damit gar nichts. Sie haben die Hoffnung, daß Sie eines Tages durch irgendein Wunder oder durch die Hilfe von irgend jemanden dazu imstande sein werden, Ihr Ziel zu erreichen. **Diese Hoffnung läßt Sie immer weitermachen, aber in Wahrheit kommen Sie nach nirgendwo. Irgendwann werden Sie erkennen, daß alles, was Sie unternehmen, um Ihrem Ziel nahezukommen, zu nichts führt.** Dann werden Sie alles mögliche andere versuchen wollen. Wenn Sie es aber einmal versucht haben und dabei merken, daß es nicht funktioniert, dann sollten Sie erkennen, daß es mit allen anderen Systemen genauso ist. Das muß Ihnen vollkommen klar werden.

Welcher Methode Sie sich auch verschrieben haben mögen – irgendwann einmal muß der Zeitpunkt kommen, wo es Ihnen allmählich dämmert, daß Sie das nicht weiterbringt. Solange Sie etwas wollen, werden Sie danach trachten, es auch zu bekommen. Dieses Wollen müssen Sie klar erkennen. Was wollen Sie? Das ist die Frage, die ich Ihnen andauernd stelle: „Was wollen Sie?“ Sie antworten: „Ich will mit mir selbst in Frieden leben“. Das Ziel, das Sie sich da gesetzt haben, ist ein unmögliches Ziel, denn alles, was Sie tun, um mit sich selbst in Frieden zu sein, zerstört den Frieden, der bereits vorhanden ist. Sie haben den Denkprozeß in Bewegung gesetzt, der den bestehenden Frieden zerstört. Es ist sehr schwer zu verstehen, daß alles, was Sie tun, genau das ist, was die bereits bestehende Harmonie und den Frieden stört. Jede Bewegung des Denkens in jedwede Richtung und auf jeder Ebene stellt einen Störfaktor für das einwandfreie und friedliche Funktionieren dieses lebendigen Organismus dar, der an Ihren spirituellen Erfahrungen überhaupt kein Interesse hat. Er interessiert sich für keine einzige dieser spirituellen Übungen, wie außergewöhnlich sie auch sein mögen.

Wenn Sie einmal eine spirituelle Erfahrung gemacht haben, dann werden Sie mit Sicherheit immer mehr davon haben wollen, und schließlich möchten Sie andauernd in einem solchen Zustand leben. So etwas wie permanentes Glück oder immerwährende Seligkeit gibt es nicht. Sie glauben, daß es so etwas gäbe, weil all diese Bücher von ewig dauernder Wonne und immerwährendem Glück reden. Dabei wissen Sie eigentlich ganz genau, daß dieses Streben Sie nirgendwohin führt. Es ist also das von Ihnen eingesetzte Mittel, es ist der hier ablaufende Mechanismus, der Sie immer weitermachen läßt; das ist alles, wozu er taugt. Er ist durch jahrelange harte Arbeit und Willensanstrengung entstanden. Ihrem Bestreben, mittels Bemühung einen mühelosen Zustand hervorzurufen, wird kein Erfolg beschieden sein. Vergessen Sie den mühelosen Zustand also – es gibt ihn nicht. Sie wollen mit Anstrengungen einen Zustand der Leichtigkeit erreichen – wie sollte das jemals möglich sein? Sie vergessen, daß alles, was Sie tun, jede einzelne Bewegung und jegliches Wollen, ein Bemühen darstellt.

Mühelosigkeit ist etwas, das sich nicht durch Bemühung erreichen lässt!!! Alles, was Sie tun, um mit dem Bemühen aufzuhören, ist selbst eine Bemühung. Eigentlich ist das zum Verrücktwerden. Sie sind in dieser Hinsicht noch nicht weit genug gegangen; wenn Sie es tun, werden Sie wirklich verrückt; aber davor haben Sie Angst. **Sie müssen erkennen, daß alles, was Sie aus welchen Gründen auch immer zu tun versuchen, um in einen mühelosen Zustand zu gelangen, mit Anstrengung verbunden ist. Selbst der Versuch ohne Anstrengung auszukommen, ist Anstrengung.** Die völlige Abwesenheit jeglicher Art von Willen und das vollkommene Nichtvorhandensein von Anstrengung könnten als müheloser Zustand bezeichnet werden; aber dieser mühelose Zustand ist nicht etwas, was sich mittels Anstrengung erreichen ließe.

Wenn Sie nur die Sinnlosigkeit dessen, was Sie tun, verstehen würden – Sie können die Techniken wechseln, Sie können die Lehrer austauschen, dabei stellen im Grunde genau die Techniken, die Sie benützen, um Ihrem Ziel näherzukommen, das eigentliche Hindernis dar. Es kommt gar nicht darauf an, welchem Lehrer Sie folgen. Wenn Sie die Lehre in Frage stellen, müssen Sie bedauerlicherweise auch den Lehrer in Frage stellen – dann aber kommt das Gefühl auf: „Irgendwas stimmt nicht mit mir, eines Tages jedoch werde ich es verstehen". Wenn Sie es heute nicht verstehen können, werden Sie es nie verstehen. Also ist Verständnis eigentlich das Nichtvorhandensein des Verlangens nach Verständnis – ob heute oder morgen.

Nun ist aber gar kein Verständnis nötig. Das Verständnis dient nur dem Zweck, morgen etwas zu verstehen – nicht heute. Heute müssen Sie überhaupt nichts verstehen.

Das mag Ihnen komisch vorkommen, aber es ist tatsächlich so. Was also wollen Sie verstehen? Sie können mich überhaupt nicht verstehen. **Ich habe jetzt zwanzig Tage lang geredet, und ich kann so weitermachen, aber Sie werden dann immer noch rein gar nichts verstanden haben. Und das nicht, weil es schwierig wäre. Es ist so einfach. Aber es ist gerade die hieran beteiligte komplexe [Denk]Struktur, die diese Einfachheit nicht akzeptieren kann. Darin liegt das eigentliche Problem. „So einfach kann es nicht sein",** denken Sie, denn die Struktur ist so komplex, daß sie nicht einmal die Möglichkeit in Erwägung ziehen will, es könnte einfach sein. Also werden Sie es morgen verstehen und nicht heute. Und morgen wird es wieder dasselbe sein, genau wie in zehn Jahren. Was also tut man in so einer Lage? Wir haben das alle schon erlebt. Entweder Sie drehen durch, oder Sie heben ab. Die Chancen durchzudrehen sind wirklich gut, wenn Sie versuchen, sich selbst in die Enge zu treiben. Aber das werden Sie nicht tun.

Was wollen Sie denn verstehen? Ich gebe keine profunden Dinge von mir. Ich habe Tag für Tag immer wieder das gleiche gesagt. **Im Grunde scheint Ihnen das alles sehr widersprüchlich zu sein. Was ich mache – Sie verstehen nicht, was ich mache – ist, daß ich eine Aussage treffe; die zweite Aussage negiert dann die erste. Manchmal erkennen Sie Widersprüche in dem, was ich sage. Tatsächlich gibt es da aber keine Widersprüche.** Diese Aussage drückt das nicht aus, was ich auszudrücken versuche, also negiert die zweite Aussage die erste. Die dritte Aussage negiert die ersten beiden Aussagen und die vierte die drei vorhergegangenen; und das geschieht nicht mit der Absicht, Ihnen irgend etwas mitzuteilen. Es gibt nichts mitzuteilen. Nur diese Abfolge von Negierungen. Es geschieht auch nicht aus der Überlegung heraus, ein Ziel zu erreichen. Ihr Ziel ist das Verständnis, Sie möchten verstehen. Hier gibt es nichts zu verstehen. Jedesmal, wenn Sie glauben, einen Sinn ausgemacht zu haben, versuche ich darauf hinzuweisen, daß dem nicht so ist. Das ist nicht die Doktrin des 'Neti–Neti'.

Sie wissen, daß man in Indien diese negative Betrachtungsweise entwickelt hat. Aber die sogenannte negative Betrachtungsweise ist eigentlich eine positive, denn das eigentliche Motiv der Menschen liegt nach wie vor darin, ein Ziel zu erreichen. Sie sind mit der positiven Annäherung gescheitert, daraufhin haben sie eine sogenannte negative Annäherung erfunden. 'Nicht dies, nicht dies, nicht dies' (Sanskrit: 'Neti–Neti'). Sehen Sie, das Unbekannte kann weder erreicht, noch kann es mittels eines positiven Ansatzes erfahren werden. Der sogenannte negative Ansatz ist nicht wirklich negativ, weil dabei immer noch das positive Ziel vorherrscht, das Unbekannte zu erfahren oder etwas zu erleben, das nicht erlebt werden kann. Es ist nur ein Trick, das ist alles – er spielt mit sich selbst. Solange das Ziel positiv ist, egal um welches Ziel es sich dabei auch handelt – ob es nun positiv oder negativ genannt wird – ist es eine positive (und nicht eine negative) Herangehensweise.

Man kann ruhig Spiele spielen, das ist interessant, aber es gibt so etwas wie ‘das Jenseits’ oder ‘das Unbekannte’ nicht. Wenn Sie annehmen, daß es etwas wie das Unbekannte gäbe, dann werden Sie alles mögliche daransetzen, es kennenzulernen. Es liegt in Ihrem Interesse, zu wissen. Damit wird dieser Denkvorgang so lange nicht aufhören, wie sie ein Interesse daran haben, etwas zu erfahren, das nicht erfahren werden kann. Es gibt so etwas wie das Unbekannte gar nicht. Wie kann ich denn nur behaupten, daß es kein Unbekanntes gäbe? Wie kann ich so eine dogmatische Behauptung aufstellen? – Sie werden es herausfinden. Solange Sie dem Unbekannten nachstellen, läuft auch dieser Denkprozeß ab. Da gibt es etwas, das Sie tun können – und das macht Ihnen Hoffnung, daß Sie vielleicht eines Tages zufälligerweise auf eine Erfahrung des Unbekannten stoßen werden. Wie könnte das Unbekannte jemals zum Bekannten werden? Das kann nicht sein. Selbst wenn man annähme, daß diese Denktätigkeit (die danach verlangt, das Unbekannte kennenzulernen) nicht vorhanden ist, wird man doch nie wissen, was dort ist. Es besteht überhaupt keinerlei Möglichkeit, das zu erfahren, zu begreifen, zu erleben oder ihm Ausdruck zu verleihen.

Von dieser Seligkeit, von ewiger Wonne und Liebe zu reden, ist also nur romantische Poesie. Denn es gibt keine Möglichkeit, *das* einzufangen und festzuhalten und ihm Ausdruck zu verleihen. Vielleicht leuchtet Ihnen allmählich ein, daß dies nicht das geeignete Mittel ist, irgend etwas zu verstehen, und ein anderes gibt es nicht. Damit gibt es auch nichts zu verstehen.

Sehen Sie, wenn Sie das, was ich sage, im Sinne Ihrer Wertvorstellungen und speziellen Verhaltensregeln interpretieren, gehen Sie vollkommen an der Sache vorbei. Es ist nicht so, daß ich gegen die sittlichen Verhaltensnormen wäre. Diese besitzen einen gesellschaftlichen Wert; sie sind für das reibungslose Funktionieren der Gesellschaft unabdingbar. **Um in dieser Welt auf intelligente Weise funktionieren zu können, bedarf es gewisser Verhaltensregeln. Ansonsten herrschte auf dieser Welt das totale Chaos.** Dabei handelt es sich aber um ein soziales Problem und nicht um ein ethisches noch um ein religiöses Problem. Sie müssen diese beiden Dinge auseinanderhalten, denn wir leben heute in einer veränderten Welt. Wir müssen eine andere Möglichkeit finden, wie wir mit unserer Umwelt in Harmonie leben können. Solange Sie mit sich selbst in Konflikt sind, solange wird es Ihnen auch nicht möglich sein, mit der Sie umgebenden Gesellschaft in Harmonie zu leben. Dafür sind Sie selbst verantwortlich.

Ich fürchte, daß Sie, falls Sie die von mir gemachten Aussagen im Rahmen Ihres religiösen Denkens interpretieren, wirklich an der Sache vorbeigehen. Denn das hat mit Religion überhaupt nichts zu tun. Ich schlage Ihnen nicht vor, daß Sie etwas anderes werden sollten als das, was Sie sind. Das ist einfach nicht möglich. Ich versuche nicht, Sie von etwas zu befreien. Ich glaube nicht, daß dieses Reden irgendeinen Zweck hat. Sie können meine Darstellung damit abtun, daß Sie sagen, es sei alles Unsinn – das ist Ihr gutes Recht. Aber vielleicht werden Sie auch bemerken, daß das Bild, das Sie sich von Ihrem Ziel machen, oder auch davon, was Sie eines Tages mit all der Ihnen zur Verfügung stehenden Willensanstrengung tun werden, in keinerlei Beziehung zu dem steht, was ich beschreibe. Was ich beschreibe, ist nicht wirklich das, woran Sie interessiert sind.

Wie ich Ihnen neulich schon sagte, würde ich Ihnen gerne eine kurze Ahnung, einen Einblick, hiervon vermitteln. Nicht im dem Sinne, wie Sie das Wort ‘Einblick’ gebrauchen; nur eine Andeutung davon. Sie würden überhaupt nicht daran rühren wollen. Das, was Sie wollen, woran Sie interessiert sind, gibt es nicht. Sie können eine Menge unbedeutender Erfahrungen machen, falls es das ist, wofür Sie sich interessieren. Machen Sie nur alle Meditationen mit, tun Sie, was Sie wollen, und Sie werden alle möglichen Erfahrungen

machen. Wenn man Drogen nimmt, ist das noch viel einfacher. Ich empfehle hier nicht die Anwendung von Drogen, aber die Erfahrungen, die es dabei zu machen gibt, sind genau die gleichen wie bei der Meditation. Die Ärzte sagen, daß Drogen das Gehirn schädigen würden, aber das wird auch die Meditation tun, wenn man sie nur ernsthaft genug betreibt. Es gibt Menschen, die sind wahnsinnig geworden dabei, sind in den Fluß gesprungen und haben sich so umgebracht. Sie haben alles mögliche unternommen – sie haben sich in Höhlen eingeschlossen – weil sie das nicht verkraften konnten.

Sehen Sie, es ist Ihnen einfach nicht möglich, Ihre Gedanken zu beobachten; es ist nicht möglich, daß Sie jeden Schritt, den Sie tun, beobachten. Das wird Sie zum Wahnsinn treiben. Sie können nicht mehr gehen. Das ist auch gar nicht mit dieser Idee gemeint, daß man alle Dinge wahrnehmen, jeden Gedanken beobachten sollte; wie könnte es denn auch möglich sein, jeden einzelnen Gedanken zu beobachten – und wozu wollen Sie Ihre Gedanken beobachten? Zu welchem Zweck? Kontrolle? Sie können das nicht kontrollieren. Dahinter steckt eine enorme Dynamik.

Wenn Sie in Ihrer Vorstellung so weit gekommen sind, daß Sie meinen, Ihre Gedanken unter Kontrolle zu haben, und wenn Sie einen Raum zwischen diesen Gedanken oder einen Zustand von Gedankenleere erleben, dann glauben Sie, Sie hätten etwas erreicht. Dies ist ein von Gedanken hervorgerufener Zustand der Gedankenlosigkeit, ein Raum zwischen zwei Gedanken. Die Tatsache, daß Sie den Raum zwischen zwei Gedanken und den gedankenleeren Zustand erfahren, bedeutet nur, daß Ihr Denken dabei durchaus gewärtig war. Es kommt wieder zum Vorschein, so wie die Rhône, die durch Frankreich fließt, verschwindet und dann wieder zum Vorschein kommt. Sie ist in den Untergrund verschwunden. Der Fluß ist immer noch da. Er läßt sich nicht zum Zwecke der Navigation nutzen, aber schließlich kommt er wieder herauf. Und genau so kommen auch die Dinge, die Sie in die unterirdischen Regionen verbannen (wobei Sie glauben, daß Sie etwas Außergewöhnliches erlebten) wieder an die Oberfläche – und dann werden Sie merken, wie diese Gedanken aus Ihrem Inneren herausströmen.

Jetzt sind Sie dessen nicht gewahr, daß Sie jetzt atmen. Sie müssen sich Ihres Atmens nicht bewußt sein. Warum wollen Sie sich dessen bewußt sein, daß Sie atmen? Wenn Sie Ihren Atem kontrollieren, um Ihre Lungen oder Ihren Brustkorb auszudehnen – dann ist das etwas anderes. Aber warum wollen Sie sich der Bewegung des Atems von seinem Entstehen bis zum Ende gewahr sein? **Sie werden sich plötzlich Ihres Atmens bewußt. Ihr Atem und das Denken stehen in einer engen Beziehung zueinander.** Deshalb wollen Sie Ihren Atem kontrollieren. **Denn das würde bedeuten, daß sie so gleichermaßen auch Ihr Denken für eine Weile kontrollieren könnten.** Wenn Sie aber Ihren Atem zu lange anhalten, wird Sie das ebenso ersticken, wie auch alles andere, das Sie unternehmen, um den Fluß der Gedanken anzuhalten oder zu blockieren, Sie zu Tode würgen wird – und das ist wörtlich so gemeint – oder es wird Ihnen sonst auf irgendeine Weise schaden. Das Denken ist eine sehr mächtige Schwingung, eine außerordentliche Schwingung. Es ist wie ein Atom. Man kann mit solchen Dingen nicht herumspielen.

Sie werden das Ziel, Ihr Denken gänzlich unter Ihre Kontrolle zu bringen, nicht erreichen. Das Denken muß auf die ihm eigene Weise funktionieren, auf seine abgehackte, unzusammenhängende Weise. Das ist etwas, was sich nicht durch irgendwelche Bemühungen Ihrerseits erreichen läßt. Es muß in seinen normalen Rhythmus fallen. Selbst dann, wenn Sie versuchen wollen, ihm den normalen Rhythmus zuzumessen, fügen Sie ihm nur neue Impulse hinzu. Es führt ein unabhängiges Leben, das sich unglücklicherweise innerhalb des Lebensvorgänge eine parallele Existenz aufgebaut hat. Diese beiden befinden sich in einem

permanenten Konfliktzustand. Und der wird erst dann zu Ende gehen, wenn auch das Leben endet.

Das Denken hat sich zum Herren über diesen Körper aufgeworfen. Das Denken beherrscht das Ganze absolut. Es versucht noch immer, alles vollkommen unter Kontrolle zu halten. Sie können den Bediensteten nicht aus dem Haushalt entfernen, ganz gleich, was Sie auch tun. Wenn Sie Gewalt anwenden, wird er den ganzen Haushalt niederbrennen, obwohl er genau weiß, daß er damit auch sich verbrennt. Für ihn wäre das eine große Torheit, aber genau die werden Sie provozieren, wenn Sie es versuchen. Das sind nur Gleichnisse, ziehen Sie also keine logischen Schlußfolgerungen daraus, sondern finden Sie es selbst heraus, wenn Sie diese Dinge tun, und nehmen Sie das nicht auf die leichte Schulter. Oder nehmen Sie sie auf die leichte Schulter, und spielen Sie mit ihnen. Das ist in Ordnung – als Spielzeug.

F: Und wenn man sich nur treiben läßt? Nichts anstrebt, nur so dahintreibt?

U.G.: Selbst dieses 'Treibenlassen' ist nichts, was Sie aus eigenem Entschluß tun könnten. Sie müssen gar nichts tun. Sie sind kein vom Denken abgesondertes Wesen. Das ist alles, worauf ich hinweise. Sie können sich nicht vom Denken trennen und sagen: „Das sind meine Gedanken". Sie unterliegen dieser Illusion, und ohne Illusionen können Sie nun mal nicht sein. Sie ersetzen andauernd eine Illusion durch eine andere. Immerzu.

F: Auch das akzeptiere ich.

U.G.: Sie akzeptieren, daß Sie ständig eine Illusion durch die andere ersetzen; also stellt Ihr Verlangen, frei von Illusionen zu sein, eine Unmöglichkeit dar. Das Verlangen selbst ist eine Illusion. Warum wollen Sie von Illusionen frei sein? Das würde ja Ihr Ende bedeuten. Ich will Ihnen keine Angst einjagen, ich weise lediglich darauf hin, daß dies nicht etwas ist, womit man leichtfertig spielen sollte. Das sind Sie selbst, so wie Sie sich kennen. Wenn es das Wissen, das Sie von sich haben, nicht mehr gibt, dann ist auch Ihr Wissen über die Welt nicht mehr vorhanden und kann auch gar nicht mehr da sein. Es wird nicht einfach so aufhören. Es wird stets von einer anderen Illusion ersetzt werden.

Sie wollen kein normaler Mensch sein, Sie möchten kein gewöhnlicher Mensch sein. Das ist das eigentliche Problem. Es gehört zum Allerschwierigsten, ein gewöhnlicher Mensch zu sein. Die Kultur verlangt es, daß man etwas anderes sein sollte als das, was man ist. Dadurch wurden Kräfte in Bewegung gesetzt, eine ungeheuer mächtige Bewegung – der Denkprozeß – der verlangt, daß man etwas anderes sein sollte als das, was man ist. Nur darum geht es. Sie können ihn dazu benutzen, um gewisse Dinge zu erreichen; ansonsten hat er keinen Verwendungszweck.

Der einzige Zweck des Denkens besteht darin, diesen Körper zu ernähren und ihn fortzupflanzen. **(Wichtig: Es ist hier mit „Körper" nicht ein „physischer menschlicher Körper" gemeint, sondern die „ständig wechselnde Information" eines „ewigen Bewusstseins"! UP)** Das ist alles, wofür das Denken nützlich ist. Ansonsten hat es keinen Nutzen. Es kann nicht dazu benutzt werden, um zu spekulieren.

Sie können eine enorme philosophische Denkstruktur errichten, die jedoch keinerlei Wert besitzt. Sie können jede Begebenheit in Ihrem Leben interpretieren und eine weitere philosophische Denkstruktur erstellen, aber das ist nicht der eigentliche Zweck des Denkens.

Im übrigen vergessen Sie dabei, daß alles um Sie herum eine Schöpfung des Denkens ist. Sie selbst entspringen dem Denken, sonst gäbe es Sie gar nicht. So gesehen besitzt es natürlich einen enormen Wert, und doch ist es genau dasjenige, was Sie zerstören wird.

Das ist das Paradoxon. Alles, was Sie auf dieser Welt geschaffen haben, wurde mit Hilfe des Denkens ermöglicht, aber dieses Denken ist unseligerweise auch genau das, was zum Feind des Menschen geworden ist, denn es wird für Dinge zweckentfremdet, für die es nicht vorgesehen ist. Es kann dazu benutzt werden, technische Probleme sehr gut und effizient zu lösen, aber es kann nicht dazu dienen, zur Lösung der Probleme des Lebens beizutragen.

Positives Denken, positives Leben, das mag ja ganz interessant sein. Man kann nicht immer positiv sein. Wie könnten Sie positiv sein? Wenn etwas nicht auf Ihr positives Denken hindeutet, nennen Sie es negativ. Aber 'positiv' und 'negativ' finden lediglich im Bereich Ihres Denkens statt. Wenn es kein Denken gibt, gibt es auch kein positiv oder negativ. Wie ich bereits sagte, gibt es so etwas wie eine negative Betrachtungsweise überhaupt nicht. Das ist lediglich ein Trick.

Ich sage Ihnen, daß Sie auf eigenen Füßen stehen müssen – Sie können gehen, oder Sie können schwimmen, Sie werden nicht untergehen. Solange Sie allerdings von Furcht beherrscht sind, werden Sie mit ziemlicher Sicherheit sinken. Ansonsten herrscht dort im Wasser ein Auftrieb, der Sie an der Oberfläche halten wird. Es ist die Angst unterzugehen, die es Ihnen unmöglich macht, diese Bewegung einfach zuzulassen. Sehen Sie, sie hat keine Richtung inne: es ist einfach eine ziellose Bewegung. Sie versuchen, diese Bewegung zu manipulieren und in eine bestimmte Richtung zu kanalisieren, um einen Nutzen daraus ziehen zu können. Sie sind lediglich eine Bewegung, die keine Richtung innehat.

F: Als menschliche Wesen denken wir ziemlich gerne. Aber warum nur ist dieses merkwürdige animalische Denken ständig zugegen?

U.G.: Ich werde Ihnen diese Frage stellen. Und Sie sagen mir, wann denken Sie? Nicht, warum denken Sie? Diese Frage stellt sich nicht. Wann denken Sie? Ich richte diese Frage an Sie: „Wann denken Sie?"

F: So viel ich weiß, immerzu.

U.G.: Immerzu, und wozu? Was ist verantwortlich für Ihr Denken? Wann denken Sie? Wenn Sie etwas wollen, dann denken Sie. Das ist mir vollkommen klar.

F: Das stimmt nicht.

U.G.: Aber ja doch. Sie wissen nicht einmal, daß Sie denken. Wissen Sie, daß Sie jetzt denken? Das geht ganz automatisch vor sich.

F: Es geht automatisch vor sich, das ist richtig.

U.G.: Sie wissen nicht einmal, daß Sie denken; woher stammt also Ihr plötzliches Interesse daran, herauszufinden warum Sie denken? Ich weiß nicht einmal, daß ich spreche. Sie wissen nicht einmal, daß Sie sprechen. Als Sie die Frage gestellt haben: „Denke ich?", haben Sie diese mit „Ja" beantwortet. Auch dieses „Ja" kommt automatisch.

F: Es ist mir gleichgültig, ob das automatisch ist.

U.G.: Der Ganze läuft automatisch ab. Es ist egal, was eingegeben wird, wenn Sie irgendwie stimuliert werden, kommt die entsprechende Reaktion. Um es in der Computersprache auszudrücken: ein bestimmter Input muß gegeben sein. Das war immer so und geht immer so weiter. Wenn eine bestimmte Stimulation gegeben ist, beginnt das Denken; ist diese nicht mehr vorhanden, so hört es auf. Darin liegt der Grund, warum Sie immer weitermachen, warum Sie dieses Wissen erwerben und ihm immerzu neue Nahrung geben.

Was also wissen Sie? Sie wissen eine Menge. Sie haben aus einer Vielzahl von Quellen Wissen gesammelt und in Ihrem Kopf angehäuft. (Es gibt nur eine Quelle und „im Kopf" kann man nichts anhäufen, da dieser nur dann existiert, wenn man an diesen denkt! UP) Das meiste davon ist unnötig. Sie wissen eine Menge, und Sie möchten immerzu noch mehr wissen – natürlich um einen Nutzen daraus zu ziehen. So etwas wie Wissen um des Wissens willen gibt es nicht. Es verleiht Ihnen Macht. Wissen ist Macht. „Ich weiß; Du weißt nicht." Das gibt Ihnen Macht. Möglicherweise ist es Ihnen nicht einmal bewußt, daß Sie an Macht gewinnen, wenn Sie mehr als die anderen wissen. In diesem Sinne bedeutet Wissen Macht. Immer mehr Wissen anzuhäufen, mehr als zum Überleben des lebendigen Organismus notwendig ist, bedeutet, immer mehr Macht über andere zu erringen.

Daß man des technischen Wissens bedarf, um seinen Lebensunterhalt zu verdienen, ist leicht einzusehen. Ich muß eine Technik erlernen. Die Gesellschaft wird mich nicht ernähren, wenn ich ihr nichts dafür zurückgebe. Man muß ihr das geben, was sie will, und nicht das, was man zu geben hat. Und was haben Sie zu geben? Sie haben ohnehin nichts zu geben. Welchen Wert hätte dieses Wissen denn sonst für Sie? Daß Sie mehr über etwas wissen, wovon Sie im Grunde nichts wissen...

Wir reden ständig über das Denken. Was ist Denken? Haben Sie sich das Denken jemals wirklich angesehen, geschweige denn die Gedankenkontrolle, die Manipulation des Denkens oder den Gebrauch des Denkens, um einen materiellen oder sonstigen Gewinn daraus zu ziehen? Sie können Ihr Denken nicht betrachten, weil Sie sich nicht vom Denken abspalten können, um es anzusehen. Es gibt kein Denken, das getrennt wäre von dem Wissen, das Sie darüber haben – den Definitionen, die Sie kennen. Wenn Ihnen also jemand die Frage stellt „Was ist Denken?", so ist jegliche Antwort, die Sie geben, eine Antwort, die bereits vorgegeben ist – von den Antworten, die andere schon zuvor gegeben haben.

Sie haben sich Ihre eigenen Gedanken geschaffen, indem Sie Ideenbildungen und Geistestätigkeiten umgesetzt und miteinander kombiniert haben und dies alles auf das Denken anwandten, das Sie nun Ihr eigenes nennen. Es ist wie beim Mischen von Farben; damit können Sie Tausende von Pastelltönen erzeugen, aber im Grunde läßt sich alles auf die sieben Grundfarben reduzieren, die man in der Natur findet. Das, von dem Sie glauben, daß es Ihr eigenes Denken sei, besteht aus der Kombination und Umsetzung all dieser Gedanken, die auf die genau gleiche Weise entstanden sind, wie die vielen Hundert Pastellfarben. Sie haben sich Ihre eigenen Vorstellungen geschaffen. Das nennen Sie Denken. Wenn Sie also Betrachtungen über das Denken anstellen, so werden Sie dort nur das vorfinden, was Sie bereits darüber wissen. Ansonsten können Sie sich das Denken nicht ansehen. Es gibt kein Denken, das nicht in dem enthalten wäre, was Sie schon über das Denken wissen. Wenn das einmal verstanden wird, hört diese ganze sinnlose Bemühung, die darauf abzielt, das Denken beobachten zu wollen, auf. Es gibt nur das, was Sie schon wissen – die Definitionen, die Ihnen von anderen gegeben wurden. Und wenn Sie sehr intelligent und clever genug sind, dann schaffen Sie Ihre eigenen Definitionen.

Wenn Sie einen Gegenstand betrachten, kommt Ihnen das Wissen in den Sinn, das Sie über diesen Gegenstand besitzen. Es entsteht die Illusion, daß das Denken etwas von den Gegenständen Verschiedenes sei; **aber Sie sind derjenige, der den Gegenstand erschafft**. Der Gegenstand mag vorhanden sein, aber das einzige, das Sie haben, ist das Wissen über diesen Gegenstand. Abgesehen von diesem Wissen und unabhängig von diesem Wissen, frei von diesem Wissen, gibt es keine Möglichkeit für Sie, irgend etwas darüber zu wissen. Es gibt für Sie keine Möglichkeit, etwas auf direktem Wege zu erfahren. Das Wort 'direkt' bedeutet nicht, daß es noch einen anderen Weg gäbe, um die Dinge auf eine andere Weise erfahren zu können, als Sie das jetzt tun. **Das Wissen, über das Sie verfügen, ist alles, was es gibt**, und das ist es auch, was Sie erfahren. Wirklich, Sie wissen nicht, was es ist.

Genau so ist es auch, wenn Sie etwas über das Denken wissen oder das Denken erleben wollen, dann tritt der gleiche Mechanismus in Funktion. Es gibt kein Außen oder Innen. Das, was vorhanden ist, ist lediglich der Vorgang, der Fluß des Wissens. Sie können sich also gar nicht vom Denken abspalten, um es anzusehen.

Wenn also eine Frage gestellt wird, sollten Sie eigentlich erkennen, daß es keine Antwort geben kann, die irgendeinen Sinn hätte, **denn alle Antworten sind nur aus zweiter Hand und angelernt.** Damit hört diese Bewegung auf. Es gibt keinen Grund für Sie, die Frage zu beantworten. Es gibt keinen Grund dafür, warum Sie etwas darüber wissen müßten. Alles, was Sie wissen, kommt zum Erliegen. Es gehen keine Impulse mehr davon aus. Es verlangsamt sich, und dann wird Ihnen allmählich klar, wie sinnlos es ist, diese Frage zu beantworten, auf die es gar keine Antwort gibt. Es gibt bereits all die Antworten, die von anderen gegeben wurden. Also haben Sie zu dem Thema 'Denken' nichts zu sagen, denn alles, was Sie zu sagen haben, ist ein Sammelsurium aus anderen Quellen. Sie haben keine eigene Antwort.

F: Aber deshalb können wir uns doch noch unterhalten.

U.G.: Schon gut, ja.

F: Abgesehen von der Frage....

U.G.: Es ist ja gut, ja.

F: Aber es gibt doch immer noch Gegenstände, wie die Wände und die Menschen um uns herum. Und das, was wir über sie wissen und von ihnen sehen.

U.G.: Aber das ist nicht, was diese Person wirklich ist. **In Wirklichkeit wissen Sie gar nichts über diesen Menschen oder diese Sache, außer dem, was Sie auf dieses Objekt oder dieses Individuum projizieren.** Das Wissen, über das Sie verfügen, ist die Erfahrung. So geht das immer weiter. Sie haben keine Möglichkeit zu wissen, was das wirklich ist.

F: Das habe ich verstanden. Wenn wir über die Wirklichkeit sprechen, dann können wir nur über das Wissen sprechen, das wir darüber haben, und dieses Wissen nennen wir Realität.

U.G.: Wozu? Dann wird eine akademische Diskussion oder eine Diskussion in einem Debattierklub daraus, in der jeder zeigen will, daß er mehr, viel mehr weiß als der andere. Was haben Sie denn davon? Ein jeder versucht zu beweisen, daß er mehr weiß als Sie, um Sie dann von seinem Standpunkt zu überzeugen. (Ist nicht „ich" und jeder dieser „rechthaberischen

Besserwisser“ nur eine „IN-**FORM**-at-ion“ eines einzigen „**GEISTES**“ der letzten Endes alles „**in sich selbst**“ darstellt und den man als „**ICH bi-N**“ bezeichnen kann)☺ UP).

F: Meine Frage ist, ob es überhaupt eine Chance gibt – daß es keine Methode dafür gibt, ist mir klar – aus diesem Wissen heraus zur tatsächlichen Realität zu gelangen?

U.G.: Wenn Sie das Glück haben (und es wäre reines Glück), aus dieser Wissensfalle herauszukommen, dann stellt sich für Sie diese Frage nach der Realität nicht mehr. Die Frage entspringt jenem Wissen, das immer noch daran interessiert ist, die Realität der Dinge zu finden und das direkt erleben will, was diese Realität eigentlich ist. Wenn dieses Wissen nicht mehr vorhanden ist, gibt es auch die Frage nicht mehr. Dann besteht auch kein Bedürfnis nach einer Antwort. Diese Frage, die Sie sich selbst und auch mir stellen, entspringt der Annahme, daß es eine Realität gäbe, und diese Annahme entstammt jenem Wissen, das Sie von der Realität und über sie besitzen. Das Wissen ist die Antwort, die Sie schon kennen. Deshalb stellen Sie die Frage. Die Frage taucht ganz automatisch auf.

Das eigentliche Erfordernis besteht also nicht darin, die Frage beantworten zu können, sondern es geht darum, zu verstehen, daß die Frage, die Sie stellen, die Sie an sich selbst oder jemand anderen richten, aus der Antwort heraus entstanden ist, die Sie schon kennen – und das ist das Wissen. So wird dieses Frage- und Antwortschema, wenn wir es lange genug betreiben, zu einem sinnlosen Ritual. Wenn Sie wirklich daran interessiert sind, die Realität zu finden, muß Ihnen einleuchten, daß dieser Fragemechanismus genau den Antworten entstammt, die Sie schon haben. Ansonsten kann es gar keine Fragen geben.

Zunächst einmal gehen Sie von der Annahme aus, daß es eine Wirklichkeit gäbe, und die nächste wäre dann, daß Sie etwas tun könnten, um diese Wirklichkeit zu erfahren. Ohne dieses die Realität betreffende Wissen gibt es für Sie auch kein Erleben der Realität, soviel ist gewiß. „Gibt es noch eine andere Möglichkeit, die Realität zu erfahren, dann, wenn dieses Wissen nicht vorhanden ist?“ Sie stellen diese Frage. Die Frage bringt die Antwort mit sich. Also besteht ebensowenig ein Bedürfnis danach, Fragen zu stellen, wie danach, sie zu beantworten.

Ich versuche nicht, besonders clever zu sein. Ich richte Ihre Aufmerksamkeit nur gezielt darauf, worum es bei diesem Frage- und Antwortspiel eigentlich geht. Ich beantworte Ihre Fragen nicht wirklich. Ich weise nur darauf hin, daß Sie überhaupt keine Fragen haben können, wenn Sie die Antworten nicht kennen.

F: Ich verstehe das. Ich möchte aber trotzdem gerne mit dem Spiel fortfahren.

U.G.: Schön. Vielleicht sind Sie gut in diesem Spiel. Ich bin es nicht. Aber wir wollen sehen, was sich machen läßt.

F: Obwohl Sie wissen, daß wir uns ständig mit Wissen beschäftigen, sprechen Sie doch mit uns über die Realität und deren Akzeptanz.

U.G.: So, wie sie ist.

F: Wie sie ist?

U.G.: Wie sie uns von der Kultur auferlegt wurde, zum Zwecke eines intelligenten und vernünftigen Funktionierens in dieser Welt, dabei jedoch erkennend, daß sie außer ihrem funktionellen Wert keinen anderen besitzt. Denn sonst, sehen Sie, kommen wir in Schwierigkeiten. Wenn Sie das hier nicht 'Mikrophon' nennen, sondern beschließen, es als 'Affen' zu bezeichnen, werden wir alle umlernen müssen, und jedesmal, wenn wir es ansehen, werden wir es einen roten oder schwarzen Affen nennen anstatt ein Mikrophon. Die Sprache (oder das Denken) dient einfach dem Zwecke der Kommunikation.

F: Ich frage mich, was geschehen würde, wenn wir diesen Stuhl Lampe nennen würden und den Tisch einen Hut; viele unserer Philosophien und Vorstellungen sind auch so verbunden.

U.G.: Es ist interessant, eine philosophische Struktur aufzubauen. Darum gibt es so viele Philosophen und so viele Philosophien auf dieser Welt.

F: Verstehe ich also richtig, daß die Akzeptanz das einzig Erstrebenswerte ist?

U.G.: Sehen Sie denn nicht den Widerspruch, der in diesen beiden Begriffen liegt? Wenn Sie etwas **akzeptieren**, wie könnte es dann ein Verlangen danach geben, es zu erstreben? Das besteht nicht mehr. Wenn Sie etwas akzeptieren, können Sie überhaupt nicht mehr von Streben sprechen. Sie akzeptieren es, Sie glauben es. Sie glauben an etwas, Sie akzeptieren es als einen Glaubensakt, und damit hat es sich. Wenn Sie es in Frage stellen, bedeutet das, daß Sie es nicht akzeptiert haben. Sie sind sich dessen nicht sicher.

F: Ich mußte meine Anstellung als Justizbeamter akzeptieren, bevor ich das Wissen erwerben konnte, das erforderlich war, um den Job zu bekommen.

U.G.: Sie mußten dafür kämpfen und sich sehr anstrengen, um das Wissen zu erwerben, das nötig war, um diesen Job zu bekommen. Das versteht sich von selbst. Es gibt also nur diese Möglichkeit. Eine andere gibt es nicht. Die gleiche Technik wenden Sie nun auch darauf an, Ihre sogenannten spirituellen Ziele zu erreichen. Ich weise auf den Unterschied hin. Als Gerichtsbeamter wissen Sie, was bei Gericht vor sich geht. Sie müssen sich auf Präzedenzfälle und vorinstanzliche Urteile verlassen. Beide Seiten zitieren die Urteile der vorangegangenen Instanzen und verhandeln über den Fall. Der Richter akzeptiert entweder Ihre Argumentation oder die des Gegners, und er fällt seine Entscheidung entweder zu Gunsten Ihres Klienten oder der des anderen. Dann gehen Sie zur nächsthöheren Instanz. Dort ist es das gleiche. Schließlich gehen Sie zum Obersten Gericht, wo der Richter eine endgültige Entscheidung fällt. Sie mögen diesem Urteil nicht zustimmen, Ihr Klient kann alles mögliche tun, um es abzulehnen und sich weigern, es anzuerkennen, aber dieses Urteil kann per Gesetz vollstreckt werden. Wenn es sich um eine Zivilsache handelt, werden Sie Ihre Forderung nicht einklagen können. Ist es eine Strafsache, werden Sie im Gefängnis landen. Letzten Endes wird auf diese Weise entschieden, wer die Wahrheit sagt und wer lügt. In der endgültigen Analyse ist das willkürlich (bzw. vom Richterspruch abhängig).

Es ist für Sie also unabdingbar, mit der ganzen Rechtsstruktur vertraut zu sein. Es ist für Sie entscheidend, das für Ihren Posten erforderliche juristische Wissen zu erwerben. Je effizienter Sie sind, desto größer sind Ihre Chancen. Je tüchtiger Sie sind, umso besser sind Ihre Aussichten. Soweit ist alles klar.

Also müssen Sie Kampf und Leistung einsetzen, Sie müssen Ihren Willen gebrauchen, um schließlich Erfolg zu haben. Und da gibt es immer mehr, was es zu erreichen gilt. Nun

aber wenden Sie dasselbe Mittel an, um Ihre spirituellen Ziele zu erreichen. Ich weise lediglich darauf hin.

Sie können sich überhaupt nicht vorstellen, daß es möglich ist, etwas zu begreifen, das nicht in einem zeitlichen Rahmen liegt. Alles dauert seine Zeit. Es hat so und so viele Jahre gedauert, bis Sie dort angekommen sind, wo Sie jetzt sind, und immer noch bemühen Sie sich und kämpfen darum, eine höhere Ebene zu erreichen – höher und höher und immer höher. Das Instrument (der Verstand), das Sie gebrauchen, kann nicht begreifen, daß es eine Möglichkeit gibt, etwas ohne Anstrengung, ohne Bemühen zu verstehen und ohne ein Endergebnis erzielen zu wollen. Aber die Angelegenheiten, mit denen Sie sich im Leben auseinandersetzen müssen sind lebendig; es geht darum, wie man leben soll. Der Verstand hat Ihnen nicht geholfen, diese Probleme zu lösen. Sie können eine zeitlich begrenzte Lösung finden, aber das schafft weitere Probleme, und so geht es immer weiter. Die Belange des Lebens sind lebendige Probleme. Das Mittel, welches Sie benützen, das Denken, ist ein stumpfes Instrument, und es kann nicht dazu benutzt werden, irgend etwas Lebendiges zu verstehen. Sie können gar nicht anders als in Begriffen von Streben, Anstrengung und Zeit zu denken – eines Tages werden Sie das spirituelle Ziel erreicht haben – ganz genau so, wie Sie auch alles andere erreicht haben, das Sie sich im Leben vorgenommen hatten.

F: Aber sagen Sie denn, daß es irgendein Wissen gäbe, das die wirklichen Probleme des Lebens löst?

U.G.: Aber nein. Dieses Wissen kann nicht dazu beitragen, daß Sie Ihre Lebensprobleme verstehen oder lösen können. Denn in diesem Sinne gibt es überhaupt keine Probleme. Wir haben nur die Lösungen. Sie sind nur an den Lösungen interessiert, und diese Lösungen haben Ihre Probleme nicht gelöst. Also versuchen Sie nun, eine andere Art von Lösungen zu finden. Die Situation wird aber genau so bleiben, wie sie ist. Und doch haben Sie immer noch Hoffnung, daß Sie vielleicht doch *die* Lösung für Ihre Probleme finden werden.

Also liegt Ihr Problem nicht im Problem selbst, sondern in dessen Lösung. Wenn die Lösung verschwunden ist, gibt es auch kein Problem mehr. Falls es eine Lösung gibt, sollte es auch das Problem nicht mehr geben. Wenn die Antworten, die von den anderen (den ‘weisen Männern’) gegeben werden, die richtigen Antworten wären, dann sollte es auch gar keine Fragen mehr geben. Also sind es ganz offensichtlich nicht die richtigen Antworten. Wären sie es, gäbe es keine Fragen mehr.

Warum stellen Sie also nicht die Antworten in Frage? Wenn Sie die Antworten in Frage stellen, müssen Sie auch diejenigen in Frage stellen, die diese Antworten erteilt haben. Aber Sie nehmen es als gegeben hin, daß sie alle miteinander ‘weise Menschen’ wären, uns allen in spiritueller Hinsicht weit überlegen, und daß sie wüßten, worüber sie reden. ***Aber sie wissen absolut gar nichts!***

Warum stellen Sie diese Fragen? – wenn ich Ihnen diese Gegenfrage stellen darf. Woher kommen diese Fragen denn eigentlich? Wo in Ihnen nehmen Sie ihren Ursprung? Ich möchte, daß Sie die Absurdität dessen, solche Fragen zu stellen, ganz klar erkennen. Es ist unbedingt notwendig, daß man Fragen stellt, um ein bestimmtes technisches Wissen zu erwerben. Wenn der Fernsehapparat nicht funktioniert, kann Ihnen jemand mit Hilfe seines technischen Wissens helfen, ihn zu reparieren. Das versteht sich von selbst. Das meine ich nicht. Die Fragen aber, die Sie stellen, sind von einer anderen Art. <![endif]>

Wo, glauben Sie, entstehen diese Fragen? Wie formulieren sie sich in Ihrem Innern? Es sind alles mechanische Fragen. Ich muß immer wieder die Notwendigkeit dessen betonen, daß Sie verstehen, wie mechanisch das Ganze ist. <![endif]>

Es gibt niemanden, der diese Fragen stellt. Es gibt da keinen Fragesteller, der diese Fragen stellt. Es ist nur eine Illusion, daß es einen Fragenden gäbe, der diese Fragen formulieren und an jemanden richten würde und der erwartet, daß ihm jemand eine Antwort darauf gibt.

Die Antworten, die Sie erhalten, sind offenbar nicht die richtigen Antworten, denn die Fragen dauern an, trotz der Antworten, die Ihnen anscheinend jemand erteilt. Die Frage besteht immer noch. Diejenige Antwort, von der Sie glauben, daß es die richtige Antwort sei (zu Ihrer Zufriedenheit oder nicht), ist in Wirklichkeit keine Antwort. Wenn sie es wäre, hätte die Frage für alle Zeiten verschwinden müssen. **Alle Fragen sind nur Abwandlungen ein und derselben Frage.** Die Antwort darauf kennen Sie schon, und all die übrigen Fragen sind nur solche, für die es völlig uninteressant ist, ob sie beantwortet werden oder nicht. Wenn es überhaupt eine Antwort auf eine Frage gibt, dann sollte sie alle bereits vorhandenen Antworten zerstören. ES GIBT DA KEINEN FRAGESTELLER!!! Wenn die Antwort verschwindet, muß gleichzeitig auch der Fragesteller – der nichtexistente Fragende – verschwinden. Ich weiß nicht, ob ich mich verständlich machen kann.

Gibt es eine Frage, von der Sie sagen könnten, daß sie ganz und gar Ihre eigene wäre? Wenn Sie es fertigbringen, eine Frage zu stellen, die Sie wirklich Ihr eigen nennen können, eine Frage, die nie, niemals zuvor gestellt wurde (gibt es überhaupt ein „zuvor“? ☺ UP), dann hat es einen Sinn, darüber zu sprechen. Dann müssen Sie nicht mehr dasitzen und irgend jemandem Fragen stellen, die es eigentlich gar nicht gibt. Eine Frage, die Sie Ihr eigen nennen können, wurde niemals zuvor gestellt. Alle Antworten sind nur für diese Frage da. Wahrscheinlich ist Ihnen gar nicht klar, daß Ihre Fragen aus den Antworten entstanden sind, die Sie schon kennen, und daß es sich dabei keinesfalls um Ihre Antworten handelt. Es sind Antworten, die Sie schon erhalten haben.

Warum stellen Sie also diese Fragen, warum sind Sie nicht mit den bereits vorhandenen Antworten zufrieden? So lautet meine Frage. Warum? Wenn Sie damit zufrieden sind, dann ist doch alles in Ordnung. Dann werden Sie wahrscheinlich sagen: „Ich will gar keine Antworten.“ Aber die Frage besteht immer noch, tief in Ihrem Innern. Es ist gleichgültig, ob Sie jemanden aufsuchen oder die Antwort von einem weisen Mann erwarten, die Frage besteht weiter. Warum besteht sie? Was geschieht, wenn die Frage an ihr Ende gelangt? Dann kommen auch Sie an Ihr Ende. Sie sind nichts als die Antworten. Wenn Sie verstehen, daß es keinen Fragenden gibt, der die Fragen stellt, ist Ihre Antwort in höchster Gefahr. Deshalb will die Frage überhaupt keine Antwort bekommen. Diese Antwort würde das Ende jener Antwort bedeuten, die Sie haben, und die nicht die Ihre ist.

So soll sie sich doch zum Teufel scheren... Die Antworten, die Sie haben, sind schon tot, sie wurden von toten Menschen erteilt. Jedermann, der solche Antworten wiederholt, ist ein toter Mensch. Ein lebendiger Mensch kann auf solche Fragen gar keine Antwort geben, denn jedwede Antwort, die Sie von irgend jemand erhalten, ist eine tote Antwort, da die Frage eine tote Frage ist. Das ist der Grund, warum ich Ihnen überhaupt keine Antwort gebe. Sie leben in einer Welt der toten Ideen.

ALLE GEDANKEN SIND TOT, SIE LEBEN NICHT!!! (Das gilt definittief für alles was ICH denke! Da „denken“ und „wahr-nehmen“ eine untrennbare Polarität darstellen, gilt „Alle Gedanken sind tot, sie leben nicht!“ für alles von mir Wahrgenommene! Alle von mir ausgedachten und damit auch wahrgenommenen

„Lebewesen“ stellen nur „**lebendig erscheinende Illusionen**“, d.h. „lebendig erscheinende In-**Form**-at-i**ONE**n“ meines Bewusstseins dar! Das einzige was „**WIR-KL-ICH**“ lebt ist der „der heilige Geist“, der die Substanz aller von „**ICH bi-N**“ „ge-M-acht-eN“ Erscheinungen darstellt.! UP) Sie können sie nicht mit Leben versehen. Das ist es, was Sie die ganze Zeit über zu tun versuchen: **Sie statten sie mit Emotionen aus. Aber es sind keine lebenden Dinge.** Sie können niemals etwas Lebendiges berühren. Sie glauben, Sie hätten spirituelle oder psychologische Probleme, dabei sind es eigentlich Probleme mit dem Lebendigsein.

Demnach sind die Lösungen, die Ihnen zur Verfügung stehen, nicht angemessen, um mit lebenden Problemen fertig zu werden. Sie sind gut genug für eine akademische Diskussion oder ein Frage- und Antwortritual – in denen die gleichen alten toten Ideen wiederholt werden – aber diese Dinge werden nie, niemals an etwas Lebendiges heranreichen können, denn das Lebendige wird das Ganze wie ein Feuer verzehren.

Also werden Sie zu keiner Zeit irgend etwas Lebendiges berühren können. Sie können nichts sehen; Sie haben keinen Kontakt zu etwas Lebendigem – solange, wie Sie Ihr Denken dazu benutzen, die Dinge verstehen und erfahren zu wollen. Wenn es nicht vorhanden ist, dann besteht auch kein Bedürfnis danach, etwas zu verstehen oder zu erfahren. Was Sie auch erfahren, es gibt dem Denken nur neuen Antrieb, das ist alles. Da ist nichts, was Sie Ihr eigen nennen könnten.

Ich habe überhaupt keine Fragen. Wie kommt es, daß Sie so viele Fragen haben? Ich gebe auch keine Antworten. Ich wiederhole diesen gleichen Punkt Tag für Tag aufs neue. Ob Sie ihn verstehen oder nicht, ist für mich ohne Bedeutung.

Was meinen die Menschen denn eigentlich damit, wenn sie von Bewußtsein sprechen? So etwas wie ein Unbewußtsein gibt es nicht. In der medizinischen Technologie kann ein Grund dafür gefunden werden, warum ein bestimmter Mensch bewußtlos ist, aber der Mensch, der bewußtlos ist, kann nicht wissen, daß er es ist!!! Wenn er aus dem Zustand der Bewußtlosigkeit herauskommt, ist er bewußt. Meinen Sie also, daß Sie jetzt bewußt sind? Glauben Sie, Sie seien wach? Sind Sie der Meinung, daß Sie am Leben sind?

Es ist Ihr Denken, das Ihnen das Gefühl gibt, daß Sie am Leben, daß Sie bewußt seien. **Das ist nur dann möglich, wenn das Wissen, über das Sie verfügen, in Funktion getreten ist.** Es gibt für Sie keine Möglichkeit zu wissen oder herauszufinden, ob Sie leben oder ob Sie tot sind. **In diesem Sinne gibt es überhaupt keinen Tod, denn Sie sind nicht lebendig.** Sie werden sich der Dinge nur dann bewußt, wenn das Wissen in Funktion getreten ist. (Normale Menschen „**funktionieren mech-ani-sch bzw. auto-MaT-isch**“ in Maßsetzung ihres „**logischen Programms**“ und ihrer „**persönlich abrufbaren Daten**“ (= **Intellekt**)! UP) Ist das Wissen nicht vorhanden, dann ist es für diese Denktätigkeit, die endet, bevor das eintritt, was wir als ‘Tod’ bezeichnen, völlig ohne Bedeutung, ob der Mensch tot ist oder am Leben.

Es spielt also wirklich keine Rolle, ob man tot ist oder am Leben. Natürlich ist es für denjenigen bedeutsam, der die Überlegung anstellt, daß es sehr wichtig sei, am Leben zu sein, und für diejenigen, die mit diesem Menschen zu tun haben; aber Sie verfügen nicht über die Möglichkeit herauszufinden, ob Sie tot sind oder lebendig, bewußt oder unbewußt. Sie werden sich nur mit Hilfe des Denkens bewußt. (Solange man „logisch denkt“, funktioniert man nur! Automatisches Funktionieren ist nur eine „imaginäre Illusion von Leben“, nur „totes Sch-eiN-Leben“, aber kein „wirk-**LICHT**es **LEBEN**“, „dies“ spielt sich „jenseits“ aller „raumzeitlichen Vorstellungen“ ab! UP)

Nur ist ihr denken leider immer zugegen. Also ergibt mein Hinweis darauf, daß es nicht möglich ist, etwas zu erfahren, für Sie überhaupt keinen Sinn, weil es für Sie dann, wenn

diese Denktätigkeit nicht vorhanden ist, keinen Bezugspunkt mehr gibt. Wenn diese Denktätigkeit nicht vorhanden ist, gibt es auch all diese Fragen über das Bewußtsein nicht mehr. Das meine ich, wenn ich sage, daß es keine Fragen gäbe.

Wie kann ich einen Wandel zuwege bringen, hin zu einem Bewußtsein, das keine Grenzen und keine Beschränkungen kennt? Die Menschen können Millionen und Abermillionen von Dollar ausgeben und jede Art von Forschung betreiben, um den Ort zu finden, wo das menschliche Bewußtseins lokalisiert sein könnte, dabei gibt es so etwas wie diesen Sitz des Bewußtseins gar nicht. Sie können es wohl versuchen – und sie werden viele Milliarden Dollar ausgeben, um es herauszufinden – aber die Chancen, daß sie damit Erfolg haben werden, sind äußerst gering. Es gibt diesen Sitz nicht, der im einzelnen Menschen lokalisiert sein soll. Was dort vorhanden ist, ist ein Gedanke.

Wann immer dort ein Gedanke geboren wird, haben Sie eine Entität oder einen Punkt geschaffen, und bezogen auf diesen Punkt erfahren Sie die Dinge. Ist es Ihnen also möglich, etwas zu erfahren, wenn dieser Gedanke nicht vorhanden ist, oder können Sie auf ein dort nicht existierendes Ding Bezug nehmen?

Jedes „Mal“ dann, wenn ein Gedanke geboren wird, werden auch Sie geboren. (Das ist das sogenannte „**K-ain-s Mal**“ ☺! UP) Das Denken ist seiner Natur gemäß kurzlebig, und wenn es einmal geboren ist, dann ist das auch schon sein Ende. Wahrscheinlich ist es das, was die traditionellen Lehren unter Wiedergeburt verstanden haben – Tod und Geburt und Tod und Geburt. Es ist nicht so, daß diese spezielle Entität, die selbst dann nichtexistent ist, während Sie am Leben sind, sich einer Reihe von Geburten unterzöge. Was diese Lehren meinten, ist der Zustand, in dem Tod und Geburt enden.

Dieser Zustand aber kann nicht in Begriffen von Glückseligkeit, Liebe, Mitgefühl und all diesem poetischen Unsinn und romantischem Zeug beschrieben werden, denn Sie haben keine Möglichkeit, das zu erfahren, was zwischen diesen beiden Gedanken liegt.

Auch Ihre Umwelt erleben Sie von diesem „**Ge-sichts-punkt**“ aus. Es muß einen Punkt geben; und es ist dieser Punkt, der den Raum schafft. Wenn dieser Punkt nicht vorhanden ist, gibt es keinen Raum. **Also ist alles, was Sie von diesem Punkt aus erfahren, eine Illusion!!!**

Es ist natürlich nicht so, daß die Welt eine Illusion wäre. Alle Philosophen der Vedanta in Indien, insbesondere die Schüler von Shankara, behaupten diesen absoluten, frivolen Unsinn. Die Welt ist keine Illusion, aber all das, was Sie in Beziehung auf diesen Punkt erfahren, der in sich selbst illusionär ist, muß notgedrungen auch eine Illusion sein. Das Sanskritwort ‘Maya’ bedeutet nicht ‘Illusion’ in dem Sinne, wie es im Deutschen gebraucht wird. **‘Maya’ heißt m-esse<N!!!** Man kann nichts messen, ohne einen Ausgangspunkt zu haben. **Wenn es also keinen Mittelpunkt gibt, gibt es auch keine Peripherie.** Das ist ganz einfache, grundlegende Arithmetik.

Dieser Punkt besitzt keine Kontinuität. Er entsteht dann, wenn die Situation es erforderlich macht. Die Erfordernisse der Situation schaffen diesen Punkt. Das subjektive Ich existiert dort nicht. Es ist das Objekt, welches das Subjekt schafft. Das steht im Gegensatz zum gesamten philosophischen Denken Indiens. Das subjektive Ich kommt und geht und kommt und geht als Reaktion auf die Dinge, die geschehen. Es ist das Objekt, das das Subjekt schafft und nicht das Subjekt, welches das Objekt schafft. Das ist ein einfaches physiologisches Phänomen, das getestet werden kann. Wenn es zum Beispiel dort kein Objekt

gibt, ist hier auch kein Subjekt. Was das Subjekt schafft, ist das Objekt. (Kann ein „**Bild im Spiegel**“ (= Objekt) den dieses Bild „**wahrnehmenden Geist**“(= Subjekt) erschaffen? Es gibt nur den „**symbolischen SP-i-GeL**“(= „R-ei“ = ein „ge-urteiltes Nichts“), das „**davor**“(= Subjekt) und das „**dahinter**“(= Objekt) ist beides nur eine „ausgedachte unwirkliche Vorstellung“ im „heiligen Geist“! UP)

Da ist Licht. Ohne Licht kann man nichts sehen. Das Licht fällt auf diesen Gegenstand, und die Reflexion dieses Lichts aktiviert die Sehnerven, die ihrerseits die Gedächtniszellen aktivieren. Wenn die Gedächtniszellen aktiviert sind, steht alles Wissen, das Sie über diesen Gegenstand haben, zur Verfügung. Es ist dieser Vorgang, der, indem er stattfindet, das Subjekt geschaffen hat. (Dies ist zwar eine „raumzeitlich logische“, aber keine „**wirk-LICHT geistreiche**“ Erklärung für das „Phänomen“ Wahrnehmung! Krishnamurti steht hier offensichtlich auch sein „materielles Schulbildungs-Wissen“(= Mathe) im Weg!☺ UP) Und das Subjekt ist das Wissen, das Sie darüber haben. Das Wort ‘Mikrophon’ ist das Auge. Außer dem Wort ‘Mikrophon’ ist nichts da. Wenn Sie es so weit reduziert haben, dann spüren Sie, wie absurd es ist, über das Selbst zu sprechen – das niedere Selbst, das höhere Selbst, die Selbsterkenntnis, während man zusehends erkennt, daß das absoluter Blödsinn ist! Sie können sich in diesem absoluten Blödsinn verlieren und philosophische Theorien erstellen, und doch besteht die ganze Zeit über kein subjektives Ich. Es gibt kein Subjekt, das ein Objekt erschaffen würde.

Also sind daran nicht nur das ‘Ich’, sondern auch alle physischen Empfindungen beteiligt. Das Gehör, die Geschmacksnerven, der Geruch- und der Tastsinn – eine jede dieser Empfindungen schafft notwendigerweise das subjektive Ich. Da ist kein kontinuierliches Subjekt, welches all diese Empfindungen ansammelt und anhäuft, um dann zu sagen „Das bin ich“, sondern alles ist sprunghaft und zusammenhangslos. Das Gehör ist eine dieser Empfindungen, das physische Sehen eine andere, und das Riechen ebenso (man sagt, daß der Mensch 4.000 Geruchsnuancen entwickelt hätte, die alle ohne Wert für das Überleben des Organismus sind).

Die Schwingungen der Luft oder ein Druck auf die Haut lassen dort das Subjekt entstehen. Es kommt und geht, kommt und geht, kommt und geht. Das heißt es gibt keinerlei permanente Entität. Was es wirklich gibt (und was Sie das ‘Ich ‘nennen), ist lediglich ein Pronomen in der ersten Person Singular. Sonst nichts. Wenn Sie das Wort ‘Ich’ nicht verwenden wollen, um damit beweisen zu können, daß Sie ein Mensch ohne ‘Ich’ sind, so ist das Ihr gutes Recht! Aber es ist nichts da. Es gibt keine permanente Wesenheit.

Während Sie leben verfügen Sie über ein Wissen, das nicht Ihnen gehört. Warum machen Sie sich also darüber Gedanken, was geschehen wird, wenn das ‘Ich’ verschwunden ist? Der physische Körper reagiert in jedem Augenblick aufs neue, ebenso wie die sinnlichen Wahrnehmungen. Die Redeweise, daß man ein Leben von einem Augenblick zum anderen führen sollte, indem man sich mittels des Denkens in einen besonderen Bewußtseinszustand versetzt, besitzt für mich keinerlei Bedeutung, außer im Sinne der physischen Funktionalität des Körpers.

Wenn das Denken nicht ständig zugegen ist, ist das, was in jedem Augenblick vorhanden ist, lebendig. Es sind lauter Einzelbilder, wie in einem Film, viele Millionen davon. **Dort gibt es keine Kontinuität, keine Bewegung.** Das Denken kann niemals eine Bewegung begreifen. Dadurch, daß Sie einen Gedanken in Gang setzen, versuchen Sie, seine Bewegung zu erfassen; tatsächlich aber kann das Denken niemals irgendeine Bewegung festhalten, die um Sie herum stattfindet.

Die Bewegung des Lebens ist eine Bewegung des Lebens dort draußen *und* hier. Sie gehören immer zusammen.

Das Denken wird also nur zum Überleben dieses lebendigen Organismus benötigt. Wenn es gebraucht wird, ist es da. Ist es nicht vonnöten, dann ist es vollkommen unwichtig, ob es vorhanden ist oder nicht. Also läßt sich über diesen Zustand auch nicht in einer poetischen oder romantischen Sprache berichten.

Falls es jemanden gibt, der sich in diesem Zustand befindet, wird er sich nicht irgendwo verstecken. Er wird wie ein Stern erstrahlen. Das Licht eines solchen Menschen läßt sich nicht unter den Scheffel stellen. Sehen Sie, es ist nicht leicht, zu einem Individuum zu werden. Denn das bedeutet, daß man ein ganz gewöhnlicher Mensch ist. Es ist sehr schwierig, ganz gewöhnlich zu sein. Sie wollen etwas anderes sein als Sie es sind. Man selbst zu sein ist ganz einfach, man muß überhaupt nichts dazu tun. Keine Anstrengungen sind vonnöten. Man muß keine Willenskraft gebrauchen, man muß gar nichts tun, um man selbst zu sein. Aber um etwas anderes zu sein als man wirklich ist, muß man viele Dinge tun.

* * * * * * * *

Go to: Teil II

Teil II

Der Hunger muß sich selbst verzehren.

F: Ich weiß nicht, ob das, was mir einmal passiert, ist das gleiche war; es ist auch egal. Aber ich hatte wirklich Angst, nicht mehr atmen zu können und zu sterben. Und wenn ich jetzt wieder so etwas in mir aufsteigen fühle, habe ich Todesangst.

U.G.: Ja. Das hat dem Körper die Möglichkeit genommen, den Prozeß des physischen Sterbens wirklich durchzumachen. Der Körper muß da hindurch, denn jeder Gedanke, den jedermann vor Ihnen gedacht hat, jede Erfahrung, die vor Ihnen gemacht wurde und jedes Gefühl, das die Menschen je gefühlt haben, ist Teil Ihrer Existenz.

Sie können nicht zum Wesentlichen gelangen, solange das Ganze nicht vollkommen aus Ihrem Organismus herausgespült worden ist (wenn ich dieses Wort gebrauchen darf). Das ist etwas, was Sie nicht durch eigene Willens- oder Kraftanstrengung tun oder veranlassen können. Wenn es also so weit ist, dann wird es möglicherweise nicht das sein, was Sie eigentlich wollten. Sie werden niemals um das Ende dessen ersuchen, als das Sie sich kennen und erfahren. Aber manchmal, sehen Sie, geschieht es doch. Es ist also die Angst davor, daß es mit dem zu Ende gehen wird, was Sie als sich selbst kennen und erleben, die es nicht zuließ, daß endgültig Schluß ist mit dem Ganzen. Wenn Sie viel Glück gehabt hätten und es wirklich geschehen wäre, dann hätte alles in seinen natürlichen Rhythmus fallen können, und der ist unstet und zusammenhangslos.

Das Denken funktioniert auf diese Weise Es besitzt keine Kontinuität. Die einzige Möglichkeit, wie das Denken seine Kontinuität aufrechterhalten kann, besteht darin, daß es ständig danach verlangt, immer und immer wieder dasselbe zu erfahren. **Es ist also nur das Wissen vorhanden, das Sie über sich selbst und die Welt besitzen.** Die Sie umgebende Welt unterscheidet sich nicht sehr von der, die Sie in Ihrem Innern für sich selbst geschaffen haben. Wovor Sie sich fürchten (nicht Sie, sondern die Denktätigkeit) ist, daß diese Kontinuität an ihr Ende gelangen könnte.

F: Als ich zwei Jahre alt war, träumte mir, daß ich keine Luft bekäme. Das ist wohl eine Ausrede...

U.G.: Richtig, aber durch diesen Sterbeprozeß hindurchgehen zu müssen, ist nichts, was einem leichtfallen würde. Die gesamte Energie, alles, was man ist, wird wie von einem Staubsauger aufgesogen. Man unternimmt eine gigantische Anstrengung, um zu verhindern, daß alles in ein Vakuum hineingesogen wird. Das ist wirklich eine furchterregende Situation. Daher dient die Angst als Schutzmechanismus.

Körperliche Angst ist etwas ganz anderes. Sie ist sehr einfach. Sie dient lediglich dem Überleben des Organismus. Was Sie als psychologische Angst bezeichnen, wirkt über das Denken und aus den Erfahrungen heraus, die Sie auf der Basis dieser körperlichen Angst aufgebaut haben (und die zum Überleben nötig ist – es ist die Angst davor, daß das, was Sie kennen, aufhören wird.)

Der Körper weiß, daß er unsterblich ist. Ich benutze mit voller Absicht das Wort ‘unsterblich’, denn in dieser Hinsicht geht nichts zu Ende. Wenn das stattfindet, was als klinischer Tod bezeichnet wird, löst sich der Körper in seine Grundbestandteile auf. Das ist alles, was geschieht. Er wird sich nicht wieder aufs Neue zusammensetzen und denselben Körper schaffen, von dem Sie glauben, daß es Ihr eigener sei; aber wenn er sich in seine Grundbestandteile auflöst, schafft er die Basis für den Fortbestand des Lebens. Das mag für den Einzelnen, der stirbt, keinen Trost bedeuten, aber der Körper wird Millionen und Abermillionen Bakterien zur Nahrung dienen. Selbst dann, wenn es zur Einäscherung kommt, wie das in manchen Ländern üblich ist, wird doch die Asche, der Kohlenstoff, der als Endprodukt des verbrannten Körpers übrigbleibt, an der Stelle, an der er landet, möglicherweise die Grundlage für ein winzig kleines Blümlein abgeben, das dort aus der Erde wachsen wird. Nichts geht verloren.

Wenn eine tatsächliche körperliche Gefahr besteht, die Gefahr der Auslöschung Ihres physischen Körpers (von dem Sie glauben, daß er der Ihre sei), wird dieser all seine verfügbaren Hilfsquellen mobilisieren, um so zu versuchen, in diesem speziellen Moment zu überleben.

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, daß Ihr Denkmechanismus dann, wenn eine tatsächliche Gefahr für Leib und Leben besteht, niemals präsent ist, um Ihnen zu helfen? Niemals! Sie können also jede mögliche Situation im voraus planen und sich darauf vorbereiten, jeder nur denkbaren Lebenslage gewachsen zu sein, wenn aber eine körperliche Gefahr besteht, dann ist all Ihr Planen und alles, was Sie getan haben, um gut vorbereitet zu sein, einfach nicht vorhanden. Der Körper muß auf seine eigenen Ressourcen zurückgreifen. Wenn er sich aus bestimmten Gründen nicht erneuern und in dieser speziellen Situation überleben kann, dann tritt er fröhlich und mit Anmut ab. Er weiß, daß nichts verloren ist.

Dieser lebendige Organismus ist an seinem Weiterbestehen nicht im Sinne von Jahren der Lebenszeit interessiert. Er funktioniert von einem Augenblick zum anderen. Die sinnlichen Wahrnehmungen sind in jedem Moment neu. Es gibt keine Kontinuität in Ihrem physischen Sehen und keine Kontinuität in Ihrem physischen Hören, keine in Ihrem Riechen und auch nicht in Ihrem Geschmacks- und Tastsinn. Sie sind alle unstet und zusammenhanglos.

Es ist das Denken, das daran interessiert ist, sich selbst aufrechtzuerhalten und ohne jede Unterbrechung weiterzumachen und das daher andauernd nach diesen Erfahrungen verlangt. Nur so kann es sich seines Fortbestehens versichern. Der Körper arbeitet auf ganz andere Weise, und er ist an den Aktivitäten des Denkens nicht interessiert. Das einzige Denken, das für diesen Körper unabdingbar ist, ist jenes, welches er zum Überleben des lebendigen Organismus benötigt.

Selbst wenn Sie diesen Körper nicht ernähren, ist er deswegen nicht sonderlich beunruhigt. Er verfügt über gewisse Reserven, die Sie über Jahre der Nahrungsaufnahme hindurch aufgebaut haben. Er greift auf sie zurück und ernährt sich von ihnen, und wenn sie aufgebraucht sind, geht auch er. Ein oder zwei Tage lang verspürt man Hungerattacken, und dann wird man für gewöhnlich etwas essen, aber der Körper ist nicht wirklich daran interessiert, ob man ihm Nahrung zuführt oder nicht.

Gleichzeitig ist es aber töricht und pervers, den Körper nicht zu ernähren, weil man hofft, dadurch irgendwelche spirituellen Ziele zu erreichen. Das machen sie in Indien, dort tun die Menschen ihrem Körper oft Gewalt an – sie foltern ihn – weil sie glauben, daß sie, wenn sie derlei erdulden, ihre diversen spirituellen Ziele erreichen könnten.

Es gibt nichts, was Sie tun könnten, um Ihr Ziel mittels eigenen Bemühens und durch Willenskraft zu erreichen. Aus diesem Grund lege ich solchen Wert auf die Feststellung, daß so etwas, wenn es denn geschieht, gar nichts Geheimnisvolles ist. Das Denken findet zu seinem natürlichen Rhythmus eines unzusammenhängenden, diskontinuierlichen Funktionierens. Das ist alles.

Dann befindet sich das Denken in Harmonie mit den sensorischen Wahrnehmungen und den Sinnesaktivitäten. Es gibt keinen Konflikt, es gibt dort keinen Kampf, es gibt keinen Schmerz. Es gibt nur eine harmonische Beziehung zwischen Denken und Körper. Wann immer ein Gedanke gebraucht wird, wird er dann zur Verfügung stehen, wenn es zu handeln gilt. Dieser Körper ist nur an einer solchen Handlung interessiert, die zum Überleben des lebendigen Organismus unbedingt notwendig ist.

Der Körper interessiert sich nicht für irgendwelche Ideen bezüglich Ihrer religiösen oder materiellen Ziele. Sie interessieren ihn überhaupt nicht. Zwischen dem Denken und dem Körper findet andauernd ein immerwährender Kampf statt.

Am Denken ist nichts Geheimnisvolles; es ist das, was die Kultur, und damit natürlich die Gesellschaft, vorgegeben hat. Es gibt keinen Unterschied zwischen Kultur und Gesellschaft. Die Gesellschaft ist an ihrem Weiterbestehen, an Permanenz interessiert. Sie ist am Status quo interessiert. Sie hält den Status quo immerzu aufrecht. Daher ist das Denken dem Staate dienlich. Die Gesellschaft sagt: „Wenn Sie nicht so und so handeln, wenn Sie nicht auf eine bestimmte Weise denken, dann werden Sie asozial, weil all Ihre Handlungen gedankenlos und impulsiv sein werden.“ Sie ist daran interessiert, jeden einzelnen Ihrer Gedanken genau in die Richtung zu kanalisieren, die den Status quo erhält. Darum besteht im

Grunde ein essentieller und fundamentaler Konflikt zwischen der Gesellschaft und dem Einzelnen. Die Kultur wurde nur deshalb übernommen und akzeptiert, weil sie ein Mittel zum Überleben ist.

Die Kultur verfügt über ihre eigene Dynamik, die mit dem Überleben des Körpers in keinerlei Zusammenhang steht. Solange Sie noch von dieser Kultur Gebrauch machen, sind Sie kein Individuum. Sie können erst dann zu einem Individuum werden, wenn Sie total mit dieser Art von Weisheit brechen.

So etwas wie Ihr Bewußtsein oder mein Bewußtsein gibt es nicht. **Vielleicht gibt es etwas wie einen 'Weltgeist', ein Bewußtsein, in dem alles kumulative Wissen und die daraus entstandenen Erfahrungen, die von einer Generation an die andere weitergegeben werden, angehäuft sind.** Wir müssen dieses Bewußtsein gebrauchen, um in dieser Welt vernünftig und intelligent funktionieren zu können. Wenn wir das nicht tun, werden wir wahrscheinlich in einer Anstalt landen. Die Gesellschaft ist lediglich daran interessiert, jeden Einzelnen in ihre Struktur einzupassen und so ihren Fortbestand sicherzustellen.

Ich weiß nicht, ob ich mich verständlich machen konnte. Der Grund, warum ich den physischen Aspekt so betone, liegt nicht darin, daß ich Ihnen etwas verkaufen will, sondern ich möchte mit ganz besonderem Nachdruck darauf hinweisen, daß das, was Sie als Erleuchtung, Befreiung, Moksha, Mutation und Wandlung bezeichnen, in ganz einfachen physikalischen und physiologischen Begriffen zu erklären ist. All das besitzt absolut keinen religiösen Gehalt, und das Funktionieren des Körpers hat keine mystischen Nebenbedeutungen. Aber unglücklicherweise wurde das Ganze seit Jahrhunderten mittels religiöser Begriffe interpretiert, und das hat uns allen nur Unheil gebracht. Je mehr Sie versuchen, das wiederzubeleben oder, falls Ihnen am religiösen Leben nichts liegt, es durch die Hintertür wieder hereinzulassen, desto mehr tragen Sie zu neuerlichem Unheil bei.

Mir liegt nichts daran, dies zu propagieren. Es ist nichts, was Sie veranlassen könnten; auch ist es mir nicht möglich, diesen Hunger in Ihnen hervorzurufen, der die Voraussetzung dafür ist, überhaupt etwas verstehen zu können. Ich wiederhole das immer und immer wieder, aber auch Wiederholungen besitzen ihren eigenen Reiz.

Sie gehen davon aus, daß Sie nach spirituellen Erkenntnissen hungerten, und Sie strengen sich an, Ihre Ziele zu erreichen. Es liegt in der Natur der Sache, daß sich auf diesem Markt sehr viele Menschen tummeln – all diese Heiligen, die alle möglichen schäbigen Güter verkaufen. Was immer auch die Gründe dafür sein mögen, warum sie das tun, soll hier nicht unser Anliegen sein; sie tun es jedenfalls. Sie sagen, es sei zum Wohle der Menschheit, oder sie täten es aus Mitgefühl und dergleichen mehr. Das ist sowieso alles Blödsinn. Ich will damit ausdrücken, daß Sie sich mit ein paar Brotkrumen abspeisen lassen, die sie Ihnen hinwerfen. Und eines Tages, so versprechen sie, werden sie Ihnen einen ganzen Brotlaib liefern. Das ist ein hohles Versprechen. Sie können diese Güter gar nicht liefern. Sie haben sie ganz einfach nicht. Sie können den Laib nur in kleine Stücke schneiden und unter den Menschen verteilen. Jesus hat nicht bewirkt, daß sich ein Brotlaib nach dem andern materialisierte, sondern er hat das Brot genommen, das gerade da war, hat es in kleine Stückchen aufgeteilt und an alle verteilt, die zugegen waren. Sie möchten das natürlich gerne einem Wunder zuschreiben.

Was ich sage, ist, daß sich der Hunger selbst verzehren muß. Sehen Sie, ich sage jeden Tag das gleiche, nur in etwas anderen Worten, um diese Dinge auf verschiedene Weise

darzustellen. Das ist alles, was ich tun kann. Mein Wortschatz ist sehr, sehr beschränkt; also muß ich dieselben Worte immer wieder gebrauchen und stets aufs Neue das gleiche betonen, nämlich, daß der Hunger sich selbst verzehren muß.

Es nützt nichts, wenn Sie sich mit allerlei Junk food vollstopfen. Es bringt nichts, darauf zu warten, daß jemand kommen wird, um Ihren Hunger zu stillen. Es ist völlig zwecklos, den Hunger zu stillen. Der Hunger muß sich selbst verzehren – muß sich, im wörtlichen Sinne, selbst verbrennen.

Sogar der physische Hunger muß sich selbst verbrennen, damit ein körperlicher Tod stattfinden kann. Tatsächlich findet eine Dehydrierung des Körpers statt. Gott sei Dank verfügt der physische Körper, wenn dieses Austrocknen stattfindet, über einige Schutzmechanismen. Ich weiß nicht, ob Sie schon viele Stunden lang meditiert haben: der Körper kommt an einen Punkt, an dem er auszutrocknen beginnt. Aber es gibt im Körper diese Lebensretter – ein starker Speichelfluß tritt auf, der den Durst stillt. Er kann Sie in dieser speziellen Situation retten, in der Sie den Körper zwingen wollen, solche Dinge zu tun wie Meditation, Yoga und dergleichen, die die Menschen betreiben (und übertreiben).

Ich muß eines immer wieder betonen: es kommt nicht darauf an, was Sie tun oder was Sie nicht tun, damit *es* geschehen kann. Und warum es dem einen geschieht und dem anderen nicht – auf diese Frage gibt es keine Antwort. Ich versichere Ihnen, daß es nicht demjenigen Menschen zustoßen wird, der sich darauf vorbereitet oder der sich geläutert hat, um bereit zu sein, es zu empfangen. Es ist umgekehrt. Es trifft einfach. Aber es trifft zufällig. So ist die Wirkungsweise der Natur. Der Blitz schlägt irgendwo ein. Er interessiert sich nicht dafür, ob er einen Baum trifft, der in Blüte steht, der Früchte trägt oder den Menschen nützlich ist, indem er ihnen Schatten spendet. Er schlägt einfach zufällig irgendwo ein. Und genauso geschieht es mit einem bestimmten Individuum, und dieses Geschehnis ist akausal. Es gibt keine Ursache dafür.

In der Natur geschehen viele Dinge, die keiner bestimmten Ursache zugeordnet werden können. Ihr Interesse, das Leben oder die Biographie jener Menschen studieren zu wollen, von denen Sie annehmen, sie seien erleuchtet oder Gottesmänner, liegt also nur in der Hoffnung begründet, dadurch einen Hinweis zu finden, wie die es wohl geschafft haben mögen. Dann wollen Sie deren Techniken anwenden, damit Ihnen das gleiche geschehen möge. Allein darin liegt Ihr Interesse. Diese Menschen geben Ihnen irgendwelche Techniken, Systeme, Methoden, die überhaupt nicht funktionieren. Sie erwecken die Hoffnung, daß es auch Ihnen eines Tages, wie durch ein Wunder, passieren wird. Aber das wird nie geschehen.

Ich habe gesagt, was ich zu sagen habe. Und ich werde es nochmals wiederholen und von zehn verschiedenen Aspekten her beleuchten müssen, je nachdem welche Art Fragen Sie mir stellen werden.

Dabei sind, wie ich gestern schon gesagt habe, alle Fragen genau gleich. Da die Fragen von den Antworten stammen, die Sie schon kennen, sind die Antworten, die Sie bekommen, nicht wirklich die Antworten. Ich geben Ihnen überhaupt keine Antworten. Wenn ich so töricht wäre, Ihnen Antworten zu geben, so müssten Sie dabei verstehen, daß es eben diese Antwort ist, die die Möglichkeit zerstört, Ihre Frage zum Verschwinden zu bringen. Ich gebe Ihnen mein Wort – es ist mir gleichgültig, ob Sie mein Wort nehmen oder nicht – daß mir dergleichen Fragen nie und nimmer in den Sinn kommen.

Ich habe keine Fragen irgendwelcher Art, außer solchen, die ich stellen muß, wie: „Wo kann ich ein Auto mieten?“ „Wie kommt man am schnellsten nach Brüssel?“ „Welche Straße führt nach Rotterdam – diese oder jene?“ Das ist alles. Bei solchen Fragen gibt es immer Menschen, die einem weiterhelfen können. Aber auf diese andere Art von Fragen, da gibt es keine Antworten.

Wenn Ihnen klar wird, daß es auf solche Fragen keine Antworten gibt und daß diese Fragen den Antworten entstammen, die Sie schon kennen, dann ist das die Situation, in der all Ihre Antworten komplett und vollständig vernichtet werden. Das ist etwas, das Sie nicht veranlassen können. Es liegt nicht in Ihren Händen.

Sie glauben also, daß die Lage hoffnungslos sei, aber sie ist nicht hoffnungslos. Die Hoffnung ist hier. Die Hoffnung ist nicht dort. Sie warten darauf, daß morgen etwas passieren wird. **Morgen wird NICHTS passieren!!!**

Wenn etwas geschehen muß, dann muß es jetzt geschehen. **Aber es gibt praktisch so gut wie keine Möglichkeit, daß *das* jetzt geschieht,** weil das Instrument, welches Sie verwenden, die Vergangenheit ist. **Ohne daß die Vergangenheit an ihr Ende gelangt, kann es keine Gegenwart geben.** Und dieser gegenwärtige Augenblick ist etwas, das von Ihnen weder eingefangen noch erlebt werden kann. Selbst wenn man für einen Augenblick annähme, die Vergangenheit sei beendet, so haben Sie doch keine Möglichkeit zu erfahren, daß sie zu Ende gegangen ist. Dann wird es für Sie keine Zukunft mehr geben. Vielleicht werden Sie morgen der Chef Ihrer Firma sein, oder der Schullehrer wird zum Direktor seiner Anstalt aufrücken und der Professor zum Dekan – diese Möglichkeiten bestehen, aber dafür werden Sie kämpfen müssen, und das erfordert Zeit. Sie wenden die gleiche Technik auf alles an, was Sie realisieren wollen, und so weist der Verstand auch Ihren spirituellen Zielen einen Platz in der Zukunft zu. Mit dieser Technik sind gewaltige Ergebnisse erzielt worden; warum also, so fragen Sie sich, sollte dieses Mittel nicht auch das geeignete sein, um Ihre spirituellen Ziele zu erreichen? Sie haben es versucht, Sie haben alles mögliche unternommen – aber selbst für diejenigen unter Ihnen, die voll glühenden des Verlangens sind, es zu finden – es ist unmöglich.

In Indien hat es jeder versucht, und – Sie werden es nicht glauben – nicht einem ist es geglückt. Und wenn einmal etwas in dieser Art geschehen ist, dann ist es jenen Menschen geschehen, die ihre Suche ganz und gar aufgeben hatten. Das ist die absolute Vorbedingung. Die ganze Bewegung muß sich verlangsamen und zum Stillstand kommen. Aber alles, was Sie tun, um sie anzuhalten, verschafft ihr nur neuen Antrieb. Das ist wirklich die Crux des Problems.

Woran Sie interessiert sind, existiert nicht. Es besteht nur in Ihrer Einbildung und basiert auf dem, was Sie über dergleichen Dinge wissen. Und daher gibt es nichts, was Sie deswegen tun könnten. Sie jagen etwas hinterher, das es gar nicht gibt. Ich kann das solange sagen, bis die Kühe nach Hause kommen – ich weiß nicht, wann sie hier nach Hause zurückkehren – oder bis das Reich Gottes kommt – aber dieses Reich wird niemals kommen. Sie machen also immer weiter und hoffen dabei, daß Sie irgendwie den Weg zur Erreichung Ihrer Ziele finden werden. Sie wollen dadurch mit Ihren Alltagsproblemen besser zurechtkommen, und das ist nun tatsächlich eine weit hergeholte Idee, denn dazu ist es völlig untauglich. „Wenn ich nur diese Erleuchtung bekäme, dann könnte ich all meine Probleme lösen...“

Sie können nicht alles andere haben, und die Erleuchtung noch dazu. **Wenn es kommt, dann tilgt es alles aus!!!** Sie wollen alles haben, und den Himmel obendrein. Sie haben keine Chance! Das ist etwas, was sich nicht durch Ihre Bemühungen oder die Gnade von irgend jemandem bewerkstelligen ließe, nicht einmal mit Hilfe eines Gottes, der auf Erden wandelt und behauptet, er sei extra um Ihret- und der Menschheit willen aus irgendeinem Himmel herabgestiegen – das ist ganz einfach dummes Gerede. Niemand kann Ihnen helfen. (**Hilf dir selbst dann hilft dir Gott!!!** Es gibt keinen anderen als „m-ICH"! Alles „andere" ist nur ausgedachte Illusion! ☺ UP) Helfen, um was zu erreichen? Sehen Sie, das ist die eigentliche Frage.

Solange Sie in dieser Wunschvorstellung leben, werden Ihnen solche Menschen, ihre Versprechungen und Techniken, als sehr attraktiv erscheinen. Das gehört dazu. Es gibt nichts, was Sie tun müßten. Sie tun sowieso schon so vieles. Können Sie sein, ohne etwas zu tun? Das können Sie nicht. Unglücklicherweise tun Sie etwas, und dieses Tun muß aufhören. Um dieses Tun zu Ende zu bringen, tun Sie etwas anderes. Hier liegt wirklich die Crux des Problems. In dieser Situation befinden Sie sich. Das ist alles, was ich sagen kann. Ich weise auf die Absurdität dessen hin, was Sie tun.

Ich sagte es gestern schon, das, was Sie hierher geführt hat, wird Sie mit Sicherheit auch noch woandershin bringen. Hier gibt es nichts für Sie, hier werden Sie nichts bekommen. Nicht, daß ich etwas für mich selbst behalten möchte; Sie können alles nehmen, was Sie wollen. Ich habe nichts, das ich Ihnen geben könnte. **ICH BIN** nichts, das Sie nicht auch wären. Sie glauben, ich sei etwas besonderes. Der Gedanke, daß ich anders wäre als die andern, kommt mir nie in den Sinn. Niemals. Wann immer diese Fragen gestellt werden, denke ich: „Warum stellen mir die Leute nur solche Fragen? Was kann ich denn tun, damit sie sehen?" In mir ist immer noch eine Spur von Illusion. Vielleicht kann ich es versuchen. Aber selbst dieses 'versuchen' hat für mich keinen Sinn. Es gibt nichts, was ich tun könnte.

Es gibt nichts zu erlangen, nichts zu geben und nichts zu erhalten. So ist die „**L-age**". In der materiellen Welt, ja, da gibt es das. Wir besitzen so vieles. Es gibt immer jemanden, der einem mit Wissen, mit Geld, mit vielerlei Dingen aushelfen kann. Aber auf diesem „**Ge-bi-et**" existiert nichts, was es zu geben oder zu erhalten gälte. Sie können sich dessen gewiß sein, solange Sie es besitzen wollen, haben Sie keine Chance. Sehen Sie, Wollen impliziert, daß Sie Ihr Denken in Bewegung setzen, um ans Ziel zu gelangen. Aber es handelt sich nicht darum, Ihr Ziel zu erreichen, sondern darum, daß diese Bewegung hier an ihr Ende kommt. Das einzige, was Sie tun können, ist jedoch, diese Denkbewegung in Richtung auf eben diese Zielvorstellung hin in Gang zu setzen. Wie wollen Sie denn diese unmögliche Aufgabe vollbringen?

Wollen und Denken gehören immer zusammen. Ich schlage keineswegs vor, daß Sie all Ihre Wünsche unterdrücken oder sich von Ihren Wünschen befreien oder sie kontrollieren sollten. Überhaupt nicht. Das ist das religiöse Spiel. Wenn Sie etwas wollen, dann werden Sie erst recht Ihre Denktätigkeit zur Erreichung Ihres Ziels in Bewegung setzen.

Materielle Ziele, ja, aber selbst dabei ist es nicht so einfach. Diese Welt ist voller Konkurrenz. Da bleibt uns nicht viel, was man teilen könnte. Es gibt nicht genug, daß es für alle reichen würde. Für mich ist dieses Gerede, man müsse mit anderen teilen, nur dummes Geschwätz. ***Hier* gibt es nichts zu teilen!!!** **(Denn „"HIER&JETZT" ist alles EiNS!!! UP)** *Dies* ist keine Erfahrung. Selbst wenn man für einen Moment annähme, es sei eine Erfahrung, wäre es schwierig, sie mit jemandem zu teilen, wenn dieser andere im Rahmen seiner Erfahrungstruktur keinen Bezug dazu finden kann. Sehen Sie, so wird das Ganze zu einem

sinnlosen Ritual – man sitzt da und diskutiert diese Dinge, das ist alles. Es ist nicht leicht für Sie aufzugeben. Ganz und gar nicht.

F: Mir ist das passiert, als ich von nichts eine Ahnung hatte.

U.G.: Nichts, sehen Sie, es ist einfach passiert.

F: Ich habe mich einfach auf den Boden gesetzt, und es ist passiert. Ich war zu Tode erschrocken.

U.G.: Und jetzt? Jetzt wollen Sie, daß es wieder geschieht. Nein? Gott sei Dank. Somit hört Ihre spirituelle Suche auf. Einen anderen Weg gibt es nicht. Ich will Ihnen ja keine Angst einjagen, aber wie sollte es denn geschehen, was erwarten Sie eigentlich? Die Menschen, die Drogen nahmen, haben alle möglichen Erfahrungen gemacht. Andere, die von dergleichen noch nie gehört haben, erleben auch vieles, aber das führt sie hin zu diesem spirituellen Jahrmarkt. In Indien gibt es jede Menge Techniken, Systeme und Methoden, die einem jede erwünschte Erfahrung verschaffen können. Daher machen sie auch so außerordentlich gute Geschäfte.

F: Aber damals ist mir das nicht einmal in den Sinn gekommen, so wie z. B. bei der Meditation, es war etwas anderes.

U.G.: Es ist passiert – solche Sachen, irgendwelche außergewöhnliche Erfahrungen, geschehen. Die Menschen erleben das, ohne es zu wissen, ohne darum gebeten zu haben, ohne etwas dafür zu tun. Für Sie war das eine angsteinflößende Erfahrung – aber andere spirituelle Erfahrungen wollen Sie immer wieder haben. Alles, was Sie bewußt herbeiführen, ist ohne Bedeutung. Dann werden Sie immer mehr von diesen Dingen haben wollen und schließlich werden Sie nach einer Art Dauerzustand verlangen, permanentem Glück, beständige Seligkeit. Aber so etwas wie Permanenz gibt es nicht. Vielleicht hätte Ihre Erfahrung in Seligkeit enden können, wer weiß...

F: Wollen Sie damit sagen, daß wir bereits das sind, was wir sein sollen?

U.G.: Diese Tatsache wollen Sie nicht akzeptieren, stattdessen möchten Sie wissen, was Sie sind. Darin liegt das Problem. Sie haben keine Möglichkeit, das jemals herauszufinden. Was da ist, kann man nicht wissen. Es hängt immer davon ab, was Sie sein wollen. Was Sie hier vor sich haben ist das Gegenteil von dem, was Sie gerne wären, was Sie sein wollen und was Sie sein sollen. **Was sehen Sie hier?** Sie wollen glücklich sein, also sind Sie unglücklich. **Der Wunsch glücklich zu sein, schafft das Unglücklichsein!!!** Was Sie hier sehen, ist das Gegenteil Ihres Ziels, Ihres Wunsches, glücklich zu sein. Das Streben nach ständigem Genuß schafft den Schmerz. Wollen und Denken gehen also immer Hand in Hand. Sie sind nicht getrennt. Alles, was man haben will, schafft Schmerzen, denn dann beginnt man zu denken. Wollen und Denken. Wenn man auf dieser Welt nichts mehr begehrt, gibt es auch kein Denken mehr. Das will nicht heißen, daß es dann keine Gedanken mehr gäbe.

Ob Sie materielle oder spirituelle Ziele erreichen wollen, ist völlig gleichgültig. Ich habe überhaupt nichts gegen das Wollen einzuwenden. Wollen aber bedeutet, daß die Erfüllung oder Nichterfüllung dieses Wollens nur durch Denken möglich ist.

Es ist also eigentlich das Denken, das die Probleme für Sie geschaffen hat!!! Ich will damit andeuten, daß unsere gesamten Probleme weder auf der psychologischen noch auf

der ethischen Ebene gelöst werden können. Der Mensch versucht seit Jahrhunderten, sie zu lösen, aber es ist ihm nicht gelungen. Was ihn antreibt, ist die Hoffnung, daß es ihm eines Tages gelingen könnte, indem er immer und immer wieder das gleiche tut. Aber wie ich schon sagte, ist die Fähigkeit, mit diesen Problemen fertig zu werden im Körper selbst vorhanden; dazu muß er auch imstande sein, denn er kann sie einfach nicht ertragen. Die Sensibilität der Sinnesorgane wird von all dem zerstört, was Sie tun, um sich von den Dingen zu befreien, von denen Sie frei sein wollen. Das zerstört die Sensibilität des Nervensystems.

Das Nervensystem muß, wenn dieser lebendige Organismus überleben soll, äußerst wachsam sein. Es muß sehr sensibel sein. Ihre Sinneswahrnehmungen müssen äußerst feinfühlig sein. Anstatt ihnen zu gestatten, sensibel zu sein, haben Sie etwas erfunden, das Sie als die 'Sensibilität' Ihrer Gefühle, die Sensibilität Ihres Verstandes, die Sensibilität gegenüber all Ihren Mitgeschöpfen und die Sensibilität den Gefühlen anderen gegenüber bezeichnen. Und das hat ein neurologisches Problem geschaffen. Also sind alle Probleme neurologischer Art; sie sind nicht psychologisch und auch nicht ethisch. Darin liegt das Problem der Gesellschaft.

Die Gesellschaft ist am Status quo interessiert, **sie will sich nicht verändern!!!** Die einzige Möglichkeit, wie sie den Status quo oder die Kontinuität aufrechterhalten kann, liegt darin, daß sie verlangt, jedermann müsse sich in ihre Struktur einordnen. Dabei ist jedes Individuum, in physischer Hinsicht, einzigartig. Die Natur schafft immerzu Einzigartiges. Sie ist nicht an einem perfekten Menschen interessiert; sie ist auch nicht an einem religiösen Menschen interessiert.

Wir haben vor der Menschheit die Zielvorstellung oder das Ideal eines vollkommenen Menschen, eines wahrhaft religiösen Menschen, errichtet. Alles, was Sie tun, um dieses Ziel der Perfektionierung zu erreichen, zerstört die Sensibilität dieses Körpers. Es tut ihm Gewalt an. Der Körper hat daran kein Interesse.

Was immer der Mensch, der ein Kind des Todes ist, erlebt – Erfahrungen wie Selbsterkenntnis und Selbstbewußtsein – er muß wissen, daß er damit bereits die Samen zu seiner völligen Vernichtung gelegt hat. **Aus diesem gespaltenen Bewußtsein heraus sind auch alle Religionen entstanden.** Ihre Lehren werden die Menschheit zwangsläufig zerstören. Es liegt kein Sinn darin, diese Dinge wiederzubeleben und Erweckungsbewegungen zu gründen. Das ist tot, aus und vorbei.

Alles, was von der Aufspaltung Ihres Bewußtseins herrührt, ist destruktiv, ist Gewalt, und zwar deshalb, weil es nicht diesen lebendigen Körper, nicht das Leben, zu schützen sucht, **sondern die Kontinuität des Denkens.** Dadurch kann es den Status quo Ihrer Kultur, oder wie Sie es auch nennen wollen, der Gesellschaft, aufrechterhalten. Die Probleme sind neurologischer Art. Wenn Sie dem Körper eine Chance geben, wird er mit all diesen Problemen fertig werden. Wenn Sie aber versuchen, sie auf einer psychologischen oder ethischen Ebene lösen zu wollen, wird Ihnen das nicht gelingen.

F: Was meinen Sie mit „dem Körper eine Chance geben?"

U.G.: Wo steckt der Zorn? Sie spüren ihn hier unten in Ihrem Bauch. Wenn Sie auf Ihren Mann, Ihre Frau, Ihren Nachbarn oder ein Sofakissen einschlagen, so werden Sie damit das Problem nicht lösen. Er ist bereits absorbiert worden. Sie machen nur die Therapeuten reich, die daran Geld verdienen. Sie schlagen auf Ihre Frau ein, Ihren Mann, auf jeden, der Ihnen über den Weg läuft, und das ist alles, was Sie tun können. Die Funktion des Körpers

besteht jedoch darin, mit derlei fertig zu werden und es zu absorbieren. Es ist in ihm; das ist für den Körper etwas Reales. Er will diesen Ärger nicht, weil er die Sensibilität des Nervensystems zerstört. Also absorbiert er das Ganze, und Sie müssen überhaupt nichts tun.

Jegliche Energie, die Sie mittels dieses Denkens erzeugen, wirkt destruktiv auf den Körper. *Jene* Energie kann nicht **vom dem Leben *hier*** getrennt werden. Sie ist eine einzige kontinuierliche Bewegung. Demnach sind all die Energien, die Sie deshalb verspüren, weil Sie mit all diesen Dingen gespielt haben, für das reibungslose Funktionieren dieses lebendigen Organismus völlig uninteressant. Sie stören nur das harmonische Funktionieren dieses Körpers – der etwas sehr, sehr Friedvolles ist.

Dieser Friede ist nicht wie die leere, tote Stille, die Sie erleben. Er ist wie ein Vulkan, in dem es immerzu brodelt. Das ist die Stille, das ist Frieden. Das Blut strömt wie ein Fluß durch Ihre Adern. Wenn Sie versuchen würden, das Geräusch des Strömens Ihres Blutes zu verstärken, wären Sie überrascht – es ist wie das Brüllen des Ozeans. Wenn Sie sich in einen schalldichten Raum begeben, werden Sie keine fünf Minuten überleben. Sie werden verrückt, weil Sie den Lärm, der in Ihnen selber ist, nicht ertragen können. Der Klang Ihres Herzschlags ist etwas, das Sie nicht aushalten können. Sie lieben es, sich mit vielen Geräuschen zu umgeben, und dann schaffen Sie sich eine merkwürdige Erfahrung, die Sie ‘die Erfahrung der Stille’ nennen, was lächerlich ist. Absurd. Was ist die Stille, die dort herrscht – das Tosen eines Ozeans im eigenen Inneren. Das Tosen des strömenden Blutes. Nur dafür interessiert sich der Körper, und nicht für Ihren Geisteszustand oder die Erfahrung der Stille. Er interessiert sich nicht für Ihre Übungen in Tugendhaftigkeit oder Stillesein. Der Körper hat kein Interesse an Ihrem moralischen Dilemma, oder wie Sie das auch nennen. Er interessiert sich weder für Ihre Tugenden noch für Ihre Laster. Solange Sie sich in Tugendhaftigkeit üben, werden Sie ein lasterhafter Mensch bleiben. Beides gehört zusammen. Wenn Sie das Glück haben, von dieser Zielvorstellung frei zu sein, daß Sie nach Tugendhaftigkeit streben müssten, dann verschwindet damit auch die Lasterhaftigkeit aus Ihrem Organismus. Sie werden kein lasterhafter Mensch mehr sein. Sie werden solange ein gewalttätiger Mensch bleiben, wie Sie die Idee verfolgen, ein gewaltloser, freundlicher, sanfter und gütiger Mensch zu werden. **Ein freundlicher Mensch, einer der sich in Güte und Tugendhaftigkeit übt, stellt die wirkliche Gefahr dar, und nicht der sogenannte gewalttätige Mensch!!!**

Irgendwann ist das Ganze auf eine völlig falsche Spur geraten, dann nämlich, als die Kultur vor dem Menschen das Ideal des perfekten Menschen errichtet hat, das Ideal des wahrhaft religiösen Menschen. Aus dieser Spaltung seines Bewußtsein ist die religiöse Erfahrung entstanden, die nicht seiner Natur gemäß ist.

Zum Glück kennen die Tiere diese Bewußtseinsspaltung nicht; bei ihnen gibt es nur die Unterscheidung, ob etwas zum Überleben nötig ist oder nicht. **Der Mensch ist schlimmer als ein Tier.** Ohne Zweifel ist es ihm gelungen, auf den Mond zu kommen, wahrscheinlich wird er eines Tages alle Planeten bevölkern, aber diese Leistungen sind für den Körper ohne Belang. Diese Art Errungenschaft bewegt sich in eine Richtung, die in zunehmendem Maße alles zerstören wird; denn, was immer sich auf das Denken gründet, ist destruktiv. Es ist nicht nur destruktiv für den Körper, sondern das geht immer weiter, bis hin zur progressiven Zerstörung all dessen, was sich der Mensch geschaffen hat.

F: Alles ist destruktiv, wenn man hungrig ist.

U.G.: Nach einem Tag interessiert sich der Körper nicht mehr für Ihren Hunger. Sie werden sich wundern, wenn Sie Ihren Körper nicht mehr ernähren. Die Ernährung Ihres Körpers ist Ihr Problem (nicht seines). Vielleicht werden Sie ein oder zwei Tage lang unter Hungerattacken leiden.

F: Nun, wenn Sie aufhören zu essen, werden Sie schließlich sterben.

U.G.: Und wenn schon. Der Körper stirbt nicht!!! (Wichtig: Es ist hier mit „Körper" nicht ein „physischer menschlicher Körper gemeint, sondern die „ständig wechselnde Information eines „ewigen Bewusstseins"! UP) Er nimmt eine andere Form an, zerfällt in seine Grundbestandteile. Das interessiert ihn nicht. Für den Körper gibt es keinen Tod. Für Ihr Denken gibt es den Tod, denn das will nicht an sein Ende kommen. Für das Denken gibt es einen Tod, und weil es diese Situation nicht ertragen kann, hat es sich ein Leben danach, künftiges Leben, ausgedacht. **Dieser Körper aber ist seiner Natur gemäß unsterblich, denn er ist Teil des Lebens!!!**

F: Selbst, wenn er unter der Erde liegt und verwest?

U.G.: Ja und? Es gibt viele andere Lebensformen, die auf diesem Körper überleben. Das mag Ihnen kein Trost sein, aber all diese Mikroorganismen werden auf Ihrem Körper im Überschwang leben. Sie werden ein Festessen, ein großes Gelage haben. Wenn man den Körper da draußen auf der Straße liegen ließe, würden Sie sich wundern. Andere Organismen werden einen Festtag haben. Sie werden ihnen einen großen Dienst erweisen. Nicht der Menschheit, sondern den Organismen anderer Art.

F: Ist es denn nicht ratsam, Vegetarier zu sein?

U.G.: Ah, nun...

F: Da wären wir wieder...

U.G.: Eine vegetarische Lebensweise, wozu? Für irgendwelche spirituellen Ziele? Eine Lebensform lebt von der anderen. Das ist eine Tatsache, ob sie Ihnen nun gefällt oder nicht. Wenn die Tiger vegetarisch leben würden.... er sagt (deutet auf den Fragesteller), daß seine Katze eine vegetarische Katze sei und keiner Fliege etwas zuleide täte. Weil sie mit Vegetariern in Verbindung stünde, sei sie auch Vegetarierin geworden. Vielleicht sollte man das aus Gesundheitsgründen sein. Ich weiß es nicht, ich sehe keine adäquaten Gründe, warum man Vegetarier sein sollte. Ihr Körper wird dadurch nicht reiner werden als der eines Menschen, der Fleisch ißt. Wenn Sie nach Indien gehen, können Sie beobachten, daß diejenigen, die vegetarisch gelebt haben, auch nicht freundlicher und friedfertiger sind. Also hat das nichts mit Spiritualität zu tun – was Sie da hineinlegen wollen, ist nicht das eigentliche Problem.

F: Was ist mit der Aggression, die durch das Fleischessen verursacht wird?

U.G.: Vegetarier sind aggressiver als Fleischesser!!! Wenn Sie das überrascht, lesen Sie die Geschichte Indiens – sie ist voll des Blutvergießens, der Massaker und Meuchelmorde – alles im Namen der Religion.

Der Buddhismus war in einigen Gebieten nicht so gewalttätig, erst als er sich in Japan ausbreitete, wurde er zu einer äußerst gewalttätigen Religion. Buddhistische Tempel stellten

und unterhielten Armeen, um in Japan Schlachten zu schlagen. Das ist Geschichte und nicht meine persönliche Meinung.

Daher lege ich Wert auf die Feststellung, daß die Lehrer und ihre Lehren für den unglückseligen Zustand dieser Welt verantwortlich sind. **All diese Messiasse haben nichts als ein Schlammassel auf der Welt angerichtet. Und die Priester und Politiker sind die Erben dieser Kultur.** Es hat keinen Zweck, sie zu tadeln und sie korrupt zu nennen. Sie sind korrumpiert worden. Der Mann, der Liebe gepredigt hat, war korrupt, denn er hat die Spaltung des Bewußtseins hervorgerufen. Der Mann, der sagte: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst," war verantwortlich für den Horror, der heute in der Welt herrscht. Sprechen Sie diese Lehrer nicht frei. Ihre Lehren haben nichts als Chaos auf der Welt angerichtet, die sich mit zunehmender Geschwindigkeit auf die Zerstörung, nicht nur des Menschen, sondern auch jeder anderen Spezies von Lebewesen auf diesem Planeten hinbewegt.

Das kommt von diesem Ideal der Liebe. Es sind nicht die Wissenschaftler und Politiker, die verantwortlich sind. Die Macht liegt in ihren Händen, und sie werden sie anwenden – es gibt genügend Wahnsinnige, die auf den Knopf drücken werden. Aber worin liegt der Ursprung dieser Gewalt?

Die Religion wird den Menschen nicht retten, noch wird es der Atheismus tun, oder der Kommunismus, oder sonst irgend eines dieser Systeme. Nicht nur die Lehre, sondern die Lehrer selbst haben die Samen der Gewalt gesät, die heute auf der Welt herrscht. Sie dürfen sie nicht auf ein Podest stellen und fordern, daß sie von dieser Anschuldigung freigesprochen werden sollten. **Der Mann, der von der Liebe sprach, ist verantwortlich, denn Liebe und Haß gehören zusammen. (Der Krishnamurti, den ICH mir JETZT ausdenke, kennt offensichtlich den Unterschied von „LIEBE" und „selektiver Liebe" nicht! „LIEBE" ist die Synthese von „Liebe und Haß"! J.CH. habe immer nur von „LIEBE" gesprochen, nicht von „selektiver Liebe", denn die ist sehr wohl der Verursacher allen Hasses! UP)** Wie könnten Sie sie also freisprechen? Und geben Sie nicht ihren Anhängern die Schuld, sie sind auch nur ein Resultat dieser Lehre. Das ist Geschichte, und nicht meine persönliche Meinung. Sie kennen die Geschichte Europas. Die Inquisition. „Im Namen Jesu". Warum wollen Sie diese Religion wieder aufleben lassen? Wozu? „Zurück zum Christentum" heißt es wieder überall. Nicht, daß ich irgend etwas im Besonderen verurteilen möchte; alle sind dafür verantwortlich.

Von Liebe zu reden, gehört zu den absurdesten Dingen überhaupt. Für die Liebe braucht es zwei. Aber wo immer es eine Zweiteilung gibt, wirkt sie zerstörend. Die Freundlichkeit braucht zwei – Sie sind freundlich zu jemandem, oder Sie sind freundlich zu sich selbst. Also gibt es in Ihrem Bewußtsein eine Aufteilung. Alles, was aus dieser Teilung heraus entsteht, ist ein Schutzmechanismus, und auf Dauer gesehen ist das destruktiv.

Das Denken versucht, sich selbst zu schützen. Daher ist es an Kontinuität interessiert. Der Körper **(Wichtig: Es ist hier mit „Körper" nicht ein „physischer menschlicher Körper gemeint, sondern die „ständig wechselnde Information" eines „ewigen Bewusstseins"! UP)** hat kein Interesse daran, sich selbst zu schützen. Diejenige Intelligenz, die zum Überleben des Körpers nötig ist, ist bereits in ihm vorhanden. **In dem Dschungel, den wir durch unserer Organisationen geschaffen haben, bedarf es des Intellekts – jenes Intellekts, den wir durch unsere Studien, unsere Kultur und allem, was damit zusammenhängt, erworben haben.** Er hat seine eigene Existenz, die parallel hierzu verläuft, und er ist an einer anderen Art von Überleben interessiert, denn das Leben selbst nimmt kein Ende. Dies ist nur ein Ausdruck des Lebens. Wenn Sie gehen, und ich gehe, dann geht das Leben trotzdem weiter. Diese Lichter werden abgeschaltet, aber die Elektrizität ist immer noch vorhanden. Etwas anderes wird kommen. Es interessiert sich nicht für den Menschen. Unglücklicherweise verfügt der Mensch

über diese ungemein zerstörerischen Kräfte, die ihren Ursprung darin haben, daß er sich als seiner selbst bewußt erlebt.

Also ist dieses Gerede darüber, daß der Mensch sich selbst betrachten und verstehen will, selbst eine aufspaltende Bewegung, die dadurch entstanden ist, daß er sich seiner selbst bewußt ist. Das ist die Grundlage, auf der die ganze psychologische Struktur gebaut ist.

F: Aber wie können wir dieses Spaltungsdenken loswerden?

U.G.: Sie können es nicht. Das liegt nicht in Ihren Händen. Alles, was Sie tun, verleiht ihm nur neuen Antrieb. Wollen Sie wirklich, daß es aufhört? Nein.

F: Einmal habe ich eine ganz große Einheit verspürt...

U.G.: Es gibt eine Störung im Stoffwechsel des Körpers, die durch Drogen oder Meditation oder eines dieser vielen Systeme und Techniken hervorgerufen wird, die der Mensch erfunden hat. Und (scherzhaft): „Sie können die Einheit des Lebens wirklich erfahren...“ Sehen Sie sich Indien an, das die Einheit und Einzigartigkeit des Lebens predigt, das ist ein gutes Beispiel. Dort sind sie alle große Metaphysiker und Philosophen, die immerzu über diese Dinge diskutieren. Aber im Leben dieser Menschen kommt das nicht zum Tragen.

F: Das Verständnis, daß es da einen Dualismus gibt, das Kommen eines solchen Verständnisses...

U.G.: Verständnis ist Dualismus. Wenn diese Trennung nicht vorhanden ist, gibt es auch nichts zu verstehen. Das Instrument, das sie benutzen, um etwas zu verstehen, ist das einzige, das Ihnen zur Verfügung steht. Ein anderes gibt es nicht. Sie können von Intuition sprechen oder von tausend anderen Dingen. Das sind alles sensibilisierte Gedanken. Intuition ist nichts weiter als ein Gedanke, der sensibilisiert wurde – aber eben doch nur ein Gedanke. Alles, was Sie mit Hilfe dieses Instrumentes verstehen, hat nicht dazu beigetragen, überhaupt etwas zu verstehen. Es ist nicht das richtige Mittel, und ein anderes gibt es nicht. Wenn das der Fall ist, gibt es dann etwas zu verstehen? Ihr Verständnis der Dinge dient nur dem Zweck, das Vorhandene zu ändern. Was immer vorhanden ist, wollen Sie verändern. Sie wollen in der Struktur Ihres Denkens eine Änderung bewirken. Also fangen Sie an, anders zu denken und die Dinge auf verschiedene Weise zu erfahren. **Im Grunde aber gibt es da keine Veränderung.**

Ihr Wunsch, etwas zu verstehen, dient also nur dem Zweck, einen Wandel herbeizuführen, **gleichzeitig wollen Sie den Wandel aber nicht.** Das ließ im Menschen die neurotische Situation entstehen, daß er zwei Dinge will – er will den Wandel, und er will ihn nicht. Dieser Konflikt ist andauernd in ihm vorhanden.

F: Vielleicht müssen wir diesen Konflikt sehen.

U.G.: Das Sehen selbst ist ein entzweiender Vorgang. Es gibt zweierlei. Sie wissen, die Inder sind Meister in diesem Spiel – **der Seher und das Gesehene, der Beobachter und das Beobachtete.** In dieser Art von Spiel sind sie große Experten. Aber was gibt es denn zu sehen? **Wer ist es denn, der sieht? Sind dort zweierlei Dinge? Was tun Sie, wenn Sie sehen? Sie sind wieder beim selben Gedanken angelangt.**

Es ist absurd, sich selbst die Frage zu stellen „Wer bin ich?“ Das wurde zur fundamentalen Lehre von Ramana Maharshi. „Wer bin ich?“ Warum stellen Sie diese Frage? Sie besagt doch, daß es da ein anderes Ich gäbe, das Sie kennenlernen wollen. Diese Frage ergibt für mich keinerlei Sinn. Allein die Tatsache, daß Sie sie stellen, impliziert, daß es da zwei Dinge gibt. Das "ich", das Sie kennen, und dann gibt es noch ein anderes **ICH**, dessen Natur Ihnen wirklich unbekannt ist und das Sie gerne kennenlernen wollen. Ich weiß nicht, ob ich mich verständlich mache. Zunächst einmal – wissen Sie denn etwas über sich selbst? Was wissen Sie? Sagen Sie es mir.

F: Was weiß er?

U.G.: Was ihm gesagt wurde: wo er lebt, seinen Namen, wieviel Geld er jeden Monat verdient, seine Telefonnummer, wie viele Erlebnisse er im Verlauf seiner dreißig Lebensjahre angesammelt hat, er kennt die Menschen, denen er begegnet ist und all die Bücher, die er gelesen hat. **Das ist alles, was er Ihnen erzählen kann. Er kann mechanisch alle Information und Erfahrungen, die er angesammelt hat, wiederholen. Und das ist auch schon alles.** Warum sind Sie damit unzufrieden, warum suchen Sie nach etwas anderem? Können Sie mir außer den von Ihnen gesammelten Informationen, dem, was Sie wissen, noch etwas anderes über sich sagen?

F: Was ich dort gefunden habe, ist nicht die Antwort. Sonst würde die Frage doch nicht fortbestehen.

U.G.: Was haben Sie dort gefunden?

F: Nur Wissen.

U.G.: Also ist diese Frage, diese idiotische Frage, dem Wissen entsprungen, über das Sie schon verfügen. Es ist das Wissen, das bereits vorhanden ist, welches diese Frage gestellt hat: „Wer bin ich?“ Sie wollen also wissen und verleihen so dem Wissen, das Sie schon haben, neue Impulse. Sie fügen immer neues Wissen hinzu. Falls es irgend etwas zu wissen gäbe, dann sollte alles, was Sie wissen, zu einem Ende kommen. Also fügen Sie durch diese Bestrebung, oder der Forderung danach, eine Antwort auf diese Frage zu erhalten, immer neues Wissen hinzu.

Sehen Sie denn nicht die Absurdität der Frage „Wer bin ich?“ Es kommt nicht darauf an, wer diese Frage vorgeschlagen hat, wer sie an Sie gerichtet hat oder wer sie befürwortet. Es gibt nichts zu wissen. Sie wissen nur, was da ist. Wenn da nichts mehr ist, braucht man es nicht zu wissen, und es gibt keine Möglichkeit, irgend etwas darüber zu wissen.

F: Nur ist „Wer bin ich?“ nicht wirklich eine Frage. „Wer bin ich?“ ist ein Hinweis.

U.G.: Ach ja, worauf weist er sie denn hin? Wenn das ein Hinweis ist, was tun Sie dann? Sie bleiben, wo Sie sind, und anstatt ihm zu folgen, lutschen Sie am Daumen. Was fangen Sie mit diesem Hinweis an?

F: Der Hinweis weist auf etwas hin, worauf es nichts hinzuweisen gibt. Er führt einen dahin, wo dies alles unsinnige Worte sind.

U.G.: Das stimmt, die Frage selbst ist eine unsinnige Frage.

F: Ja, aber nur dann, wenn sie als Frage verwendet wird.

U.G.: Selbst wenn sie als Hinweis verwendet wird, stimmt doch die ganze Richtung nicht.

F: Es ist nicht einmal ein Hinweis.

U.G.: Nun, was ist es dann?

F. Es zeigt Ihnen, daß Sie sind. Es zeigt, daß ich bin. „Ich biN" ist die Grundlage.

U.G.: Was ich bin, ist das Wissen, das ich über mich habe!!!

F: „Ich biN" ist, was ich bin.

U.G.: Aber was heißt das, was ich bin?

F: Es heißt gar nichts...

U.G.: Ja.

F: „Ich biN" ist kein Wissen.

U.G.: Da gibt es nichts, keine von der Frage unabhängige Existenz.

F: Also ist es das Ende des Wissens.

U.G.: Also sollte die Frage damit aufhören. Denn die Frage selbst – hören Sie gut zu – die Frage selbst ist aus der Antwort hervorgegangen. Ansonsten gibt es keinen Platz für irgendeine Frage jedweder Art. Alle Fragen entstammen den Antworten, die Sie schon kennen. Es ist also idiotisch, überhaupt eine Frage zu stellen, auf die man schon eine Antwort hat. Weil es keine Frage ohne eine Antwort geben kann, impliziert die Antwort, daß dieses 'Ich' etwas beinhalten würde, das Sie nicht wissen, aber gerne wissen möchten – etwas anderes als das 'Ich', das schon vorhanden ist; es besagt, daß es da ein anderes 'Ich' gäbe.

F: Auf einer bestimmten Ebene schon. Man könnte auch sagen, eine Frage stellen, bedeutet, die Antwort schon zu kennen.

U.G.: Das ist richtig. Es gibt überhaupt keine Frage. Ohne Wissen kann es keine Frage geben. Alle Fragen sind aus den Antworten heraus entstanden, die Sie schon kennen. Das ist der Grund dafür, warum eine solche Frage, ob sie nun von Ihnen oder von jemand anderem gestellt wird, keine Antwort erfordert. Die Antwort auf eine jede Frage ist auch das Ende der Frage. Das Ende der Frage bedeutet das Ende der Antwort, die Sie schon haben. Nicht nur Ihre Antwort, sondern auch die Antworten, die sich seit Jahrhunderten angesammelt haben, muß es nicht geben. Das Verlangen nach einer Antwort auf diese Frage, egal auf welcher Ebene **(Es gibt nur eine Ebene, es gibt keine anderen Ebenen)** impliziert, daß der Fragesteller nicht will, daß das Wissen ein Ende nimmt.

F: Das stimmt. Aber natürlich, im Verlauf dieses...

U.G.: Es muß **JETZT** geschehen, und nicht am Ende, **denn dabei gibt es keine Zeit.** Das Instrument, das Sie benutzen, und das der Prozeß des Wissens ist, will kein Ende nehmen. Deshalb stellt er sich selbst die Frage, wohl wissend, daß die Frage andauern muß, bis sie eine Antwort erhält.

Also weiß dieses Wissen, das Instrument, das Sie benutzen, nichts von der Möglichkeit, daß etwas geschieht, außer es ist in der Zeit, und es kann sich dies auch nicht vorstellen, denn es ist in der Zeit entstanden, und es funktioniert in der Zeit. Obwohl es einen Zustand der Zeitlosigkeit projiziert, ist es nicht daran interessiert, die Tatsache zu akzeptieren, daß nichts geschehen kann, außer es befindet sich innerhalb des Feldes der Zeit. Die Frage impliziert, daß es einen Bedarf nach einer Antwort gäbe und daß die Antwort nur mit der Zeit kommen könnte. Und während dieser Zeit hat dieses Wissen eine Chance zu überleben.

F: Was Sie sagen, ist wahr. Nur, die Antwort auf die Frage „Wer bin ich?“ fällt nicht in die Zeit.

U.G.: Ja, aber alles, was entstanden ist...

F: Es ist nur ein Kunstgriff. Ich stimme mit Ihnen überein.

U.G.: Es ist wahr. Alles, was im Feld der Zeit entstanden ist, ist Zeit. Die Frage ist Zeit.

F: Die Frage ist nicht in der Zeit entstanden.

U.G.: Woher kommt sie?

F: Sie kommt von „Ich bin“.

U.G.: Diese Annahme selbst ist Zeit – dieses „Ich bin“. Natürlich ist das eine Annahme – nämlich daß es da etwas anderes gäbe als dieses Wissen. **Was es gibt, ist nur das Wissen.**

F: Wenn man, wie Sie sagen, Fragen stellt, deren Antworten man schon kennt, meinen Sie dann damit, daß ‘die Antworten, die man schon kennt’ vielleicht das gleiche sind wie das, was die Psychologie unter ‘Bewußtsein’ versteht?

U.G.: Ich weiß es nicht... Für mich gibt es das gar nicht. **Bewußtsein** (und das bedeutet nicht, daß ich eine eigenartige Definition dieses Begriffes abgeben würde) ist die Gesamtheit Ihrer Erfahrungen und die Gesamtheit Ihrer Gedanken. **Wie ich gestern schon sagte, gibt es keine Gedanken, die Sie Ihr eigen nennen könnten.** Es gibt keine Erfahrung, die Sie Ihr eigen nennen können. Ohne Wissen können Sie keinerlei Erfahrung machen. Ich weiß nicht, ob ich mich verständlich machen kann. Jedesmal, wenn Sie eine Erfahrung machen, wird das Wissen durch diese Erfahrung verstärkt und verfestigt. Es ist ein Teufelskreis. Es geht immer weiter so. Das Wissen verschafft Ihnen Erfahrungen, und die Erfahrungen verstärken das Wissen, das Sie haben.

Die Fragen, die Sie stellen, sind leichtfertige Fragen, denn sie entstammen diesem Wissen. Wenn es überhaupt eine Antwort auf eine Frage gibt, heißt das nicht, daß es notwendigerweise Ihre Antwort wäre. Alle Antworten sind die Antworten, die über die Jahrhunderte hinweg angehäuft wurden. Es gibt eine Gesamtheit des angesammelten Wissens.

Es gibt angehäuftes Wissen und angesammelte Erfahrungen. Sie benützen sie dazu, um mit sich und anderen zu kommunizieren. **Also gibt es so etwas wie mein oder dein Bewußtsein nicht!!! Sondern es gibt ein Bewußtsein, das aus der Gesamtheit aller Gedanken und den Erfahrungen all dessen besteht, was bis dato existiert hat.**

Also sollte jede Antwort, die Ihnen jemand gibt, diese Frage abschließen. Tatsache aber ist, daß die Antworten, die Ihnen von anderen gegeben werden, die Antworten, die Sie sich selbst gebastelt haben und die Antworten, die Sie von den sich heute auf dem Markt befindlichen 'Weisen' haben und von jenen, die in der Vergangenheit lebten, nicht wirklich die Antworten sind. Jegliche Anwort, die ich Ihnen auf Ihre Frage gebe, kann die Antwort auf diese Frage nicht sein, denn die Antwort sollte die Frage beenden. Wenn die Frage zerschlagen wird, muß mit ihr auch das gesamte Wissen, das für diese Frage verantwortlich ist, verschwinden. Der Fragesteller will gar keine Antwort haben, denn die Antwort müsste *alles* in die Luft jagen, nicht nur das wenige, das Sie in dreißig oder vierzig Jahren gelernt haben, sondern alles, was jeder Mensch zuvor gedacht und gefühlt und erlebt hat, bis hin zu dem Zeitpunkt, an dem die Frage gestellt wird. Wahrscheinlich kann ich mich nicht verständlich machen. Auf jeden Fall aber sehen Sie, daß die Antwort, falls es eine solche gibt, das ganze Ding auslöschen sollte.

F: Ich denke an die Verzweiflung, die dann eintritt, wenn das Vakuum nahe (oder scheinbar nahe) daran ist, Realität zu werden.

U.G.: Ja, aber – selbst wenn man für einen Moment annähme, daß es dort Verzweiflung gäbe (Sie sagen, Sie befänden sich in großer Verzweiflung) – haben Sie denn damit aufgehört, sich von der Verzweiflung befreien zu wollen? Sie bezeichnen etwas als Verzweiflung, und Sie gebrauchen das Wort auf die gleiche Weise, wie Sie auch die Worte Vakuum oder Leere verwenden. Aber da ist keine Verzweiflung.

Die existentialistischen Philosophen haben eine enorme philosophische Struktur dessen geschaffen, was sie als Verzweiflung bezeichnen, religiöse Menschen nennen es die göttliche Verzweiflung – all das sind sinnlose Phrasen. Sie haben sich mit dem, was Sie Verzweiflung nennen, niemals wirklich auseinandergesetzt, denn für Sie gibt es nur eine Bestrebung in Richtung darauf, sich irgendwie aus dieser Situation, die Sie Verzweiflung nennen, zu befreien. Also lassen Sie diese Verzweiflung nicht agieren. Das ist die Aktion, die ich meine. Sie denken immer noch darüber nach. Wo ist diese Verzweiflung? Sie befindet sich nicht in der Sphäre Ihres Denkens. Sie sollte sich hier innerhalb der Struktur Ihres Körpers befinden. Wo ist die Verzweiflung, von der Sie sprechen? Solange Sie versuchen wegzulaufen, sich von der Verzweiflung wegzubewegen, solange ist dort keine Verzweiflung.

Alles, wofür Sie sich interessieren, ist, wie Sie frei von Verzweiflung werden können. Nur weil Sie denken, werden Sie nicht von ihr stranguliert und umgebracht. Die Verzweiflung sollte diese Bestrebung in Ihnen zerstören, die bemüht ist, sie loswerden zu wollen. Sie geben der Verzweiflung keine Chance, in Aktion zu treten. Sie sind daran interessiert, eine Lösung zu finden, einen Ausweg aus dieser Sackgasse. Nur darum geht es. Dem geben Sie einen Namen und nennen es 'Verzweiflung'. Sie sind nicht verzweifelt. Sie benehmen sich nicht wie ein Mensch, der verzweifelt ist. Sie reden nur über Verzweiflung, Sie reden über das Vakuum, Sie reden über Leere. Falls es die Leere gibt, ist das die Aktion des Lebens.

Als nächstes werden Sie mich fragen: „Was ist das Leben?" Wenn ich versuche, Leben zu definieren, sind wir verloren. Dann steht eine Definition gegen das Leben. Ich

verstehe unter Leben das, was es Ihrem gesamten Wesen möglich macht, es zu erwidern; nicht darauf zu reagieren, sondern zu respondieren (*responso* = antworten, widerstehen, gegenüberliegen), empfänglich für die Stimuli zu sein, und sie zu erwidern. Wenn es kein Leben gibt, werden Sie zu einer Leiche. Eine Leiche reagiert immer noch, aber auf andere Weise. Deshalb nennen Sie dies hier Leben. In anderen Worten ist Leben nichts anderes als der Puls, der Taktschlag und der Lebensatem. Auch das ist eine Definition. Da gibt es einen Puls, da ist ein Atem, da ist das Pochen des Lebens. Überall pocht es, jede Zelle Ihres Körpers pocht. Nur das ist Leben. Aber wir sprechen nicht wirklich über dieses Leben, denn niemand kann etwas darüber sagen, außer er gibt Definierungen ab. Sie können es die Lebenskraft oder sonst etwas nennen; nur bringt Lebendigsein auch all die anderen Probleme mit sich, die dieses sogenannte Leben schafft.

Es stellt sich die Frage nach dem 'Wie'. Wie soll man leben? Das ist das eigentliche Problem. Das Problem aller Probleme besteht darin, wie man leben sollte. Und seit Jahrhunderten wurden wir der Gehirnwäsche unterzogen zu glauben, „So-und-so müssen Sie leben!" Wenn das nicht zufriedenstellend ist, erfinden Sie einen anderen Weg und nennen ihn „Wie-man-leben-soll". Und so geht das immer und immer weiter. All das ist Unsinn, denn es hat Ihnen keinen Frieden gebracht. **In Ihrem Innern(= קרב) findet ein ständiger Kampf statt, ein Krieg(= קרב) ist im Gange.** Solange in Ihrem Innern Krieg herrscht, wird es keine friedvolle Welt geben. Selbst wenn man für einen Augenblick annähme, daß der Krieg beendet ist und Sie mit sich selbst im Frieden sind, wird das dennoch nichts ändern, denn ein Mensch, der mit sich selbst in Frieden lebt, stellt für seinen Nachbarn eine Bedrohung dar. Also besteht die Gefahr, daß der Sie liquidieren wird.

Das große Problem ist, ob Sie diesen Krieg in Ihrem Innern beenden können. Gibt es eine Möglichkeit hierfür? Alle Lösungsmöglichkeiten, die Sie kennen, sind diejenigen, die für diesen Kampf verantwortlich sind – nämlich das „Wie-man-leben-soll". Das „Wie" muß verschwinden. Dann werden Sie mich fragen: „Wie kann das 'Wie' verschwinden? Können Sie mir helfen?"

Zunächst einmal sind Sie sich dessen nicht sicher. Sie sind mit Ihrer Verzweiflung noch nicht einmal bis an diesen Punkt gelangt. Solange Sie in die Richtung rennen, sich von der Verzweiflung befreien zu wollen, wird es Ihnen gar nicht möglich sein, mit dieser Verzweiflung fertig zu werden.

Vielleicht gibt es einhundertfünfzig Lösungsmöglichkeiten, aber Sie können sie nicht alle ausprobieren. Offenbar ist alles fehlgeschlagen, was Sie ausprobiert haben, also sagen Sie, Sie seien verzweifelt. Diese Verzweiflung wird handeln.

Worin besteht diese Handlung? Diese Handlung kann sich niemals innerhalb der Struktur Ihres Denkens befinden. Jegliche Handlung, die innerhalb Ihrer Denkstruktur stattfindet oder ein Produkt Ihres Denkens ist, wird ganz unvermeidlich Verzweiflung hervorrufen. Sie wird Ihnen vielleicht für eine Weile eine Motivation oder bestimmte Erfahrungen verschaffen, aber Sie verlangen immerzu nach immer mehr vom gleichen. So wird das Ganze in Gang gehalten, und das macht Ihnen neue Hoffnung.

Es besteht Hoffnung, und Sie sagen, die Lage sei hoffnungslos. Die Lage ist nicht hoffnungslos. Hoffnung gibt es deshalb, weil, wie Sie sagen, Verzweiflung herrscht. Also hoffen Sie, sie zu zerstreuen, sie aufzulösen, mit ihr zurechtzukommen und herauszufinden, ob es noch eine andere Möglichkeit gibt, sich von der Verzweiflung zu befreien. Anstatt diese

Verzweiflung agieren zu lassen, laufen Sie vor Ihr davon und versuchen weiterhin einen Weg zu finden, um von ihr frei zu werden.

Das läßt sich auf alle Situationen des Lebens anwenden. Entweder Sie stecken mit Ihrer Frustration fest, was Verzweiflung bedeutet, oder mit etwas anderem. Was wollen Sie in einer solchen Situation tun? Sie müssen für sich selbst eine Lösung finden. Wenn ich Ihnen eine Lösung anbiete, wird sie wie eine der vielen hundert Lösungen sein, die Sie schon haben. Sie werden sie Ihrer Liste von Lösungen hinzufügen. Das wird Ihnen nicht helfen, Ihre Probleme zu lösen. Es wird dadurch nur noch schwieriger. Sie haben jetzt eine Lösung mehr. Wenn es wirklich eine Lösung geben sollte, dann müßte sie von dem kommen, wovon Sie versuchen frei zu sein, und nicht von einer von außen kommenden Wirksamkeit. Diese wäre eine außergewöhnliche Handlung.

Wenn das Problem der Verzweiflung einmal gelöst ist, sind damit auch alle anderen Probleme gelöst, denn sie sind nur Variationen ein und desselben. Also wollen Sie das Problem gar nicht lösen. Ihr eigentliches Interesse gilt den Lösungsmöglichkeiten. Deshalb muß ich das Ganze immerzu wiederholen. (Mein Vokabular ist begrenzt, daher muß ich dieselben Worte verwenden. Sie können Ihren Wortschatz ja vergrößern und neue Redewendungen finden, aber auch das ist ein sinnloses Unterfangen).

Das Instrument, das Sie verwenden, das Denken nämlich, kann niemals die Tatsache akzeptieren, daß diese Probleme **hier und jetzt** gelöst werden können; der Grund hierfür ist, daß es eine bestimmte Zeit gedauert hat, bis Sie zu dem wurden, was Sie sind. Sie leben in einer Welt, die aus Ihren Erfahrungen besteht, und es hat so und so viele Jahre gedauert, bis Sie zu dem wurden, was Sie jetzt sind. Das Denken ist das einzige Instrument, über das Sie verfügen. Sie haben keine andere Möglichkeit, mit diesen Problemen umzugehen. Es ist diesem Mechanismus nicht vermittelbar, daß die Möglichkeit besteht, die Lösung **hier und jetzt** zu finden. Sein Interesse ist ständig darauf gerichtet, das immer weiter hinauszuschieben. Es gibt immer noch ein morgen. Immer ist Zeit.

Weil das alles im Rahmen der Zeit abläuft, kann es keine Vorstellung davon geben, daß etwas anderes geschehen könnte, daß es eine Handlung geben könnte, die nicht im zeitlichen Feld gelegen wäre. Ich spreche hier nicht über Metaphysik.

Die Lösung, so es sie denn gibt, muß im Hier und Jetzt liegen. Wenn Sie hungrig sind, muß der Hunger gestillt werden. Wenn der Hunger nicht gestillt wird, so wird er Sie verzehren. Da dies für Sie eine furchterregende Situation ist, lassen Sie sich mit den Brosamen abspeisen (denn das sind diese Lösungen, die die Leute Ihnen hinwerfen). Sie warten darauf, daß Ihnen jemand einen ganzen Brotlaib gibt, oder auf einen Wundertuer, damit er die Brotlaibe vermehren möge.

Aber das wird nicht geschehen. Sie haben gar keinen richtigen Hunger. Sie wollen dieses Problem gar nicht lösen, denn dann säßen Sie ja ohne ein Problem da. Was Ihnen Kraft und Energie verleiht, sind eben diese Versuche, die Probleme zu lösen. Wenn Sie Ihr Ziel einmal erreicht haben, ist das, was Sie vorfinden werden – Frustration.

Selbst im sexuellen Akt (der im Leben des Einzelnen eine so bedeutende Rolle spielt) ist es die Vorbereitung, die Steigerung und die Spannung, die das wirklich Attraktive daran sind. Wenn die Spannung erst einmal aufgebaut ist, verlangt der Körper nach ihrem Abbau, was Sie dann als Vergnügen empfinden – eine Erlösung. **Er verlangt nach Befreiung von**

dieser Spannung, die Sie aufgebaut haben. Er verlangt nach Freisetzung, die Sie als Orgasmus bezeichnen, oder wie auch immer. Es gibt also einen Spannungsausgleich.

Was ist jetzt vorhanden? Ein Vakuum. Auf genau die gleiche Weise vollziehen sich alle Handlungen auf diesem Gebiet. Sie bauen eine Spannung auf, die sich aufschaukelt, bis Sie erkennen, daß eine Entlastung erforderlich wird.

Vor ein paar Tagen las ich einen Artikel im 'Playboy': „Wie der Orgasmus eine halbe Stunde lang aufrechterhalten werden kann". Mein Gott, was machen sie nur für Experimente! Und wissen Sie, es ist ihnen gelungen. Da gibt es einen Doktor in Kalifornien, der hat das, unter Zuhilfenahme einiger Hilfsmittel, fertiggebracht. Sie haben bewiesen, daß eine Frau einen eine halbe Stunde andauernden Orgasmus haben kann. All die anderen Spezialisten meinen, er würde nur Sekunden dauern. Das Verlangen danach, diese Agonie noch auszuweiten, nennen Sie Lust – es ist keine Lust, sondern lediglich der Abbau von Spannungen.

Sie arbeiten hart daran, Ihr Ziel zu erreichen, und wenn Sie es einmal erreicht haben, sind Sie erschöpft, Sie sind am Ende, und es hat seinen Reiz verloren. Sie sind nur daran interessiert, dafür zu arbeiten und all diese Spannungen aufzubauen Wenn Sie es erreicht haben, ist es auch schon zu Ende. Sie haben es verloren. Also fangen Sie wieder von vorne an.

Sie wollen gar nicht ohne Probleme sein. Sie selbst sind das Problem. Wenn Sie keine Probleme haben, dann schaffen Sie sich welche. Das Ende des Problems ist auch Ihr Ende. Also werden diese Probleme bis an Ihr Ende weiterbestehen. Sie gehen, und damit geht auch das Problem. Siebzig, achtzig, neunzig, hundert Jahre lang – es kommt darauf an, wie lange Sie leben werden – besteht Hoffnung. Das ist keine pessimistische Situation, sondern eine realistische. Ich biete Ihnen keine Lösungen. Um Himmels Willen, schauen Sie sich Ihr Problem doch an, wenn Sie können. Sie können sich nicht getrennt von dem Problem sehen. Das Problem wird von seinem Gegenteil erschaffen.

Zunächst einmal, warum sind Sie denn unglücklich? Warum verspüren Sie in sich diese Gefühllosigkeit? Wegen des Zieles, das Sie sich gesetzt haben. Es bringt sein genaues Gegenteil hervor. Sie sehen das selbst, ohne daß ich es Ihnen sagen müsste. Sie denken immerzu: „Ich sollte so sein, ich sollte das sein, ich müßte jenes sein, und ich bin es nicht." **Es ist dieses Denken, das immer sein Gegenteil bewirkt.** Wenn das eine verschwunden ist, ist auch das andere weg!!! *Dieser* Mensch kann kein Karrieremacher sein. Dieser Mensch kann kein sensibler Mensch sein – nicht sensibel im Rahmen Ihrer kulturellen Mores.

Dies ist eine andere Art von Sensibilität. Solange Sie jenen Idealen nachstreben, die Gesellschaft oder Kultur für Sie festgelegt haben, werden Sie in deren Gegenteil verharren. Sie hoffen, daß Sie eines Tages, durch irgendein Wunder oder mit Hilfe von jemandem, eines Gottes, eines Gurus, imstande sein werden, das Problem zu lösen – SIE HABEN KEINE CHANCE! (ruft U.G. dramatisch).

Ich kann den Hunger in Ihnen nicht hervorrufen. Wie könnte ich den Hunger in Ihnen erzeugen? Wenn Sie Hunger haben, werden Sie sich umsehen und Sie werden finden, daß all das, was Ihnen angeboten wird, Sie nicht zufriedenstellen kann. Es sei denn, Sie lassen sich mit Brosamen abspeisen. Das ist es, was die Gurus tun, sie werfen Ihnen Brosamen hin, wie einem Hund. Die Menschen sind wie Tiere, nicht anders. Wenn wir die Tatsache akzeptieren,

daß wir nicht anders sind als diese, dann haben wir eine bessere Chance, uns wie menschliche Wesen zu verhalten.

F: Wann werden sie sich wie Menschen verhalten?

U.G.: Wenn der Mensch es aufgibt, das Ziel der Vollkommenheit anzustreben.

* * * * * * * * *

Go to: Teil III

Teil III

Es war nett, Sie kennenzulernen, und nun leben Sie wohl.

F: Kann ich Sie etwas fragen?

U.G.: Ja, bitte.

F: Wir möchten ständig diesen Wandel in unserem Innern herbeiführen; wir wollen zwar nicht unbedingt die Welt verändern, möchten aber doch unser inneres Selbst finden, wenn wir meditieren oder Yoga praktizieren – warum wollen wir diesen Wandel eigentlich?

U.G.: Warum machen Sie all diese Dinge?

F: Nun, ich probiere sie aus, um zu sehen...

U.G.: Was? Wollen Sie etwas verändern?

F: Das ist es ja gerade, ja. Warum wollen wir uns ändern? Was in uns verlangt ständig nach Veränderung? Warum können wir nicht zufrieden sein?

U.G.: Sie sind mit sich selbst unzufrieden, nicht wahr?

F: Nicht bewußt... es ist schon merkwürdig. Ich fühle mich sehr gut, es gibt eigentlich relativ wenig, worüber ich mich beklagen könnte, und doch...

U.G.: Und doch tun Sie es. Sehen Sie das Paradox? Sie sind nicht so mit sich selbst zufrieden, wie Sie behaupten.

F: Das stimmt.

U.G.: Da gibt es etwas, das beschließt, daß es so nicht stimmen kann. Deshalb wollen Sie eine Veränderung herbeiführen. Wer ist nun für dieses Verlangen nach Veränderung verantwortlich? Ich sage: die Kultur, die Gesellschaft, erhebt einen Anspruch an Sie, der vorgibt, wie Sie zu sein hätten, wie Sie sein sollten. Verstehen Sie? Sie haben das als Vorbild für sich selbst akzeptiert.

F: Ich habe nicht das Gefühl, daß ich irgendeinem Vorbild nachstrebe. Ich möchte gerne herausfinden, ob in unserem Innern nicht noch mehr ist.

U.G.: Nein. Das Verlangen nach mehr....

F: Nach dem, was im Innern ist...

U.G.: **Es gibt kein Innen und Außen!!!** Es gibt nur ein Gefühl, ein Verlangen nach etwas Interessanterem, mit dem man sich beschäftigen könnte, etwas, das sinn- und zweckvoller wäre als Ihre heutige Existenz. Darauf, sehen Sie, ist das Verlangen gerichtet. Daher rührt auch diese Unruhe. Sie werden deshalb unruhig, weil Sie in sich diesen Drang verspüren, der durch die Gesellschaft oder die Kultur in Sie hineingelegt wurde und der Sie glauben macht, daß Ihr Leben interessanter, bedeutender und sinnvoller sein könnte, als es das heute ist.

F: Und dieser natürliche Zustand des Seins, den gibt es nicht?

U.G.: Nein.

F: Das sind nur von der Gesellschaft zusammengestellte leere Worte?

U.G.: Genauso ist es, Ihre Natürlichkeit wird von diesen Forderungen der Kultur zerstört. Also erscheint Ihnen Ihr Leben sinnlos, wenn es nichts weiter zu tun gibt. Sie haben alles Erdenkliche versucht, um diese Langeweile mit etwas auszufüllen... jetzt haben Sie all die neuen Spielereien – Yoga, Meditation und die ganze Psychologie.

F: Bücher lesen.

U.G.: Bücher lesen, insbesondere das Lesen religiöser Bücher, ist ein Weiteres, das Sie der schon vorhandenen Liste hinzugefügt haben; aber auch damit gelingt es Ihnen nicht, sich von der Langeweile zu befreien. Ihr Leben langweilt Sie, Ihre ganze Existenz, denn alles in ihr wiederholt sich ständig. Für Ihre physischen Bedürfnisse ist bereits sehr gut gesorgt, zumindest hier in diesem Teil der Welt. Also müssen Sie keine zusätzliche Energie aufwenden, um zu überleben. Für diesen Teil wird bereits Sorge getragen.

Wenn für das Überleben gesorgt ist, erhebt sich naturgemäß die einfache Frage: „Ist das denn alles, was es gibt?“ Jeden Morgen ins Büro zu gehen, oder das Hausfrauendasein mit all den dazugehörigen Pflichten, oder zu schlafen, die sexuellen Kontakte – ist das schon *alles*? Und genau dieses Verlangen nach mehr ist es, was von diesen ‘Heiligen’ ausgebeutet

wird. Das soll schon alles sein? Und dann kommen die Tricks, mit denen Sie Ihre Langeweile vertreiben wollen.

Das ist wie ein Faß ohne Boden. Es ist nicht nur ein Faß ohne Boden, es ist ein Loch ohne Ende. Sie können es immerzu mit allem zu füllen suchen, was Sie sich vorstellen können oder was anderen dazu einfällt, und doch wird die Langeweile eine Realität bleiben, sie ist ein Faktum. Sicherlich. Sonst würden Sie nichts tun. Sie sind einfach gelangweilt, gelangweilt davon, immer und immer wieder das gleiche zu tun. Darin vermögen Sie keinen Sinn zu erkennen.

F: Man ist sich dieser Langeweile nicht ganz bewußt....

U.G.: Sie sind sich dieser Langeweile nicht ganz bewußt, weil Sie danach trachten, von etwas frei zu werden, was gar nicht vorhanden ist. Das ist es doch, worauf ich die ganze Zeit über mit Nachdruck hinweise. Die Langeweile ist nicht wirklich das Problem. Sie sind sich des Vorhandenseins von Langeweile nicht bewußt, weder auf der bewußten Ebene Ihres Denkens noch auf der bewußten Ebene Ihrer Existenz. Die Attraktivität dieser Dinge, die Sie dazu benützen, um sich von der nichtexistenten Langeweile zu befreien, hat in Wirklichkeit die Langeweile geschaffen. Und diese Langeweile kann von den Dingen, die sie erschaffen hat, nicht vertrieben werden. Und so geht das immer weiter – mit immer neueren Techniken und Methoden. Jedes Jahr bekommen wir einen neuen Guru aus Indien mit ein paar neuen Tricks, einer neuen Technik, oder wir erfinden eine neuen Therapie. Alles mögliche...

F: Wenn wir von Bewußtsein sprechen...

U.G.: Ja, ja. Sie wissen anscheinend etwas über das Bewußtsein. Würden Sie mir bitte sagen, was genau Sie unter Bewußtsein verstehen?

F Ich weiß es nicht. Das wollte ich Sie fragen.

U.G.: Warum stellen Sie mir diese Frage über Bewußtsein? Ich will Ihnen nicht mit einer Gegenfrage kommen. Aber Sie greifen das Wort ‘Bewußtsein’ irgendwo auf. Sie haben es irgendwo aufgelesen, und schon wird darüber gesprochen, wie man das Bewußtsein erweitern kann.

F: ...dergestalt, daß man sich selbst besser kennenlernen und zur Natürlichkeit finden könnte.

U.G.: Ihre Natürlichkeit ist etwas, was Sie nicht kennenlernen müssen. Sie brauchen sie nur auf ihre eigene Weise wirken lassen. Ihr Wissenwollen verlangt nach einem Know-how, das Sie von einem anderen bekommen wollen. Das Funktionieren des Herzens ist etwas Natürliches; das Funktionieren aller Organe Ihres Körpers ist etwas vollkommen Natürliches. Die stellen sich auch nicht für einen Augenblick lang die Frage: „Wie funktioniere ich?“ Der ganze lebendige Organismus verfügt über eine riesige Intelligenz, die ihn auf ganz natürliche Weise erhält. Davon haben Sie das, was Sie Leben nennen, abgetrennt. Was Sie Leben nennen, ist eine Lebensweise, die in keiner Beziehung zum Funktionieren dieses lebendigen Organismus steht.

Damit erhebt sich natürlich für Sie die Frage: „Wie soll man leben?“ Sehen Sie, es ist dieses „Wie soll man leben?“, das tatsächlich die natürliche Weise, in der das Ganze abläuft, zerstört hat. Hier schaltet sich die Kultur ein und sagt: „Du sollst auf diese Art und Weise

handeln und leben! Nur so wird es dir und der Gesellschaft zum Guten gereichen“. Sie wollen das verändern. Was ist es denn eigentlich, was Sie verändern möchten?

F: Ich wünschte, ich wüßte das.

U.G.: Sie werden es niemals wissen. Was also versuchen Sie zu erreichen? **Sehen Sie denn nicht die Absurdität dessen, was Sie tun? Diese ganze Suche ist wie eine Jagd nach etwas, das überhaupt nicht existiert.**

Das ist mein liebstes Beispiel: Wir alle nehmen es als gegeben hin, daß es so etwas wie einen Horizont gäbe. Wenn Sie ihn also betrachten und sagen: „Dort ist der Horizont“, dann klingt das ganz einfach. Dabei vergessen Sie aber, daß die körperliche Beschränktheit, die Beschränkung Ihres physischen Auges, dort einen Punkt fixiert und ihn „Horizont“ nennt. Wenn Sie sich auf den Horizont zubewegen, und je schneller Sie es tun, z.B. in einem Überschallflugzeug, desto weiter bewegt es sich weg – weiter und immer weiter. Was Ihnen bleibt, ist die Beschränkung.

Ein anderes Beispiel ist, über seinen Schatten springen zu wollen. Als Kinder haben wir dieses Spiel gespielt – alle anderen Kinder rennen mit, und jeder versucht, über seinen eigenen Schatten zu springen. Damals kamen wir nicht auf den Gedanken, daß es dieser Körper ist, der dort den Schatten wirft, und es somit ein absurdes Spiel ist, seinen eigenen Schatten überholen zu wollen. So kann man immer weiter rennen...

Sie kennen die Geschichte von Alice im Wunderland. Die rote Königin muß immer schneller rennen, um an der Stelle stehenzubleiben, an der sie sich befindet. Sehen Sie, genau das tun Sie alle auch. Sie rennen immer schneller. Aber Sie kommen nicht vom Fleck.

Sie tun alles, um herauszufinden, wo genau Sie sich befinden, aber das bedeutet nicht, daß Sie sich bewegen würden. Es gibt Ihnen das Gefühl, an etwas zu arbeiten, etwas zu tun, um Ihrem Ziel näherzukommen, und dabei wissen Sie nicht, daß dies mit dem natürlichen Funktionieren Ihres Körpers in keinerlei Zusammenhang steht. Sie verhalten sich nicht natürlich, weil das Ihnen von der Kultur vorgegebene Ideal Ihre natürlichen Handlungen verfälscht. Sie fürchten sich davor, auf natürliche Weise zu handeln, weil Ihnen Ihre Handlungsweisen vorgeschrieben wurden.

Auch die Übungen zur körperlichen Vervollkommnung gehören zu diesen Methoden. Ich will nichts gegen Yoga sagen, verstehen Sie mich bitte nicht falsch. Ich habe auch nichts gegen Meditation einzuwenden – betreiben Sie Yoga, meditieren Sie – das sind alles Linderungsmittel. Wenn Sie wollen, daß Ihr Körper elastisch bleiben soll, dann wenden Sie sie an. Allerdings möchte ich darauf hinweisen, daß die Meditation Spannungen erzeugt. Sie schaffen sich erst ein Problem, und dann versuchen Sie es zu lösen. Aber es ist schon in Ordnung, denn Gott sei Dank betreiben Sie sie ja nicht allzu ernsthaft.

Darin liegt auch Ihre einzige Hoffnung. Denn wenn Sie in aller Ernsthaftigkeit meditieren, stecken Sie wirklich in Schwierigkeiten. Sie werden verrückt werden. Oder, wenn Sie versuchen sollten, sich immerzu in Achtsamkeit zu üben – auf der bewußten ebenso wie auf der unbewußten Ebene – dann werden Sie wirklich Probleme bekommen. Sie werden fröhlich lallend und singend in der Klapsmühle enden. Sie können die neuen Lieder aus Indien lernen, die Hare Krishna-Lieder, und sie in Freuden singen. Das ist ganz Ordnung. Aber üben Sie sich nicht in Achtsamkeit, denn das ist so etwas ähnliches wie zu gehen versuchen und dabei jeden Schritt zu beobachten, den Sie tun. Das wird Sie in

Schwierigkeiten bringen; Sie werden gar nicht mehr gehen können. Also machen Sie das nicht! Denn Gehen (und vor allem das Atmen) ist etwas Mechanisches, all diese Dinge laufen ganz glatt und störungsfrei ab. Sie müssen gar nichts dazu tun. Je mehr Sie tun wollen, desto größeren Widerstand erzeugen Sie.

Die Langeweile ist wirklich Ihr Hauptproblem. **Diese nichtexistente Langeweile wurde von dem Verlangen hervorgerufen, sich selbst von der Langeweile zu befreien.** Da dieses Verlangen Ihnen in keiner Weise dabei hilft, von der Langeweile frei zu werden, sondern es im Gegenteil noch schwieriger werden läßt, müssen Sie sich weiterhin nach immer neuen Dingen umsehen. Sie müssen nach all den Spielereien suchen, die Sie von der nichtexistenten Langeweile befreien könnten. Und das wird Sie bis in alle Ewigkeit beschäftigt halten.

Von mir werden Sie keine neuen Spielchen bekommen, und ich werde Ihnen auch keine Vorschläge machen. Ich möchte nur, daß Sie erkennen, was Sie sich selbst antun. Ich versuche nicht, Sie von etwas zu befreien und auf neue Wege zu führen, weil ich ein neues Produkt zu verkaufen hätte. Dem ist ganz und gar nicht so. Ich habe kein neues Produkt zu verkaufen; ich bin überhaupt nicht daran interessiert, irgendwas zu verkaufen. Wir befinden uns alle zufällig gerade hier, aus den verschiedensten Gründen – ich weiß nicht, warum wir hier sind – und so sollten wir eigentlich damit aufhören, Ideen auszutauschen. Das ist sinnlos. Hier gibt es nichts zu diskutieren. Diese Diskussion hat keinen Sinn, weil Sinn und Zweck einer Diskussion oder einer Unterhaltung darin besteht, etwas zu verstehen. Also ist eine Diskussion nicht das richtige Mittel, um etwas verstehen zu können. Im Endeffekt heißt das, und ich betone das immer wieder: „Sehen Sie her, hier gibt es nichts zu verstehen“. **Wenn einmal VERSTANDEN wurde, daß es nichts zu verstehen gibt, dann werden all diese Unterhaltungen sinnlos!!!** Also werden Sie aufstehen und ein für alle mal weggehen. Und so sage ich: „Es war nett, Sie kennenzulernen, nun leben Sie wohl“. Das ist alles, was ich immerzu sage: „Es war nett, Sie kennenzulernen, und Tschüss“.

F: Wir verstehen es einfach nicht.

U.G.: Nein. Ich sage es immer wieder: „Es war nett, Sie kennenzulernen, nun leben Sie wohl. Adieu, Gott befohlen und Gott mit Ihnen“. Bleiben Sie bei Ihrem Gott und Ihren Gurus. Beunruhigen Sie sich nicht unnötigerweise. Leben Sie in Hoffnung, und sterben Sie in Hoffnung. Und hoffen Sie darauf, wiedergeboren zu werden, wenn Sie die Reinkarnationstheorien akzeptieren. Eine Geburt ist schon schlimm genug. Warum wollen wir denn wiedergeboren werden? Wir könnten dieses Problem genauso gut jetzt in die Hand nehmen und anfangen zu leben – das bisschen, das uns noch bleibt. Kümmern Sie sich nicht um die Welt und den Weltfrieden.

Wenn Sie die Frage danach, „**wie man glücklich wird**“, einmal fallenlassen, **dann beginnen Sie zu leben und brauchen sich um das Glück nicht mehr zu kümmern.** Es existiert nicht, das Glück gibt es nicht. **Je mehr Sie es wollen, je mehr Sie danach suchen, desto unglücklicher werden Sie.** Die Suche und das Unglücklichsein gehören zusammen.

F: Glauben Sie nicht, daß sich das gegen alles richtet, was Religion, Gesellschaft und Kultur beinhalten?

U.G.: Die Kultur, alle Denksysteme...

F: Strukturen, Systeme, alle Systeme...

U.G.: Alle Denkstrukturen, philosophische, religiöse, materialistische Strukturen...

F: Meinen Sie nicht auch, daß das negativ ist? Nicht nur, weil ich das sage, aber alle Menschen würden sagen....

U.G.: Warum sagen Sie, es sei negativ? Hören Sie...

F: Weil die Leute das sagen.

U.G.: Die Menschen reden so, weil sich das für sie als einfacher Ausweg darstellt. Vergessen Sie eines nicht. All die positiven Vorgehensweisen, die der Mensch seit Jahrhunderten erfunden und angewendet hat, haben ihm keinerlei Nutzen gebracht. Sie haben nicht die Ergebnisse gezeitigt, die ihm versprochen worden sind. Und dennoch machen Sie immer weiter und weiter und hoffen, daß Sie, wie durch ein Wunder, Ihre positiven Ziele doch noch erreichen können (bzw. diejenigen Zielvorstellungen, die uns mittels der positivistischen Einstellung vorgegeben worden sind). Sie tun das nur, weil Sie sich Hoffnungen machen; und es ist die Hoffnung, die Sie weitermachen läßt.

Lassen Sie sich nicht in diese Denkstruktur einbinden, die immerzu Positives und Negatives suggerieren will. Ihre Ziele sind immer positiv. Aber weil Sie mit Ihren Zielen gescheitert sind und diese nicht zu den erwünschten Resultaten geführt haben, betrachten Sie die Dinge nun auf eine andere, negative Weise. Sowohl die positive als auch die negative Betrachtungsweise funktionieren nur auf dem Gebiet des Denkens.

Sehen Sie, ich weise Sie darauf hin, daß Ihnen Ihre positive Vorgehensweise bislang nicht die erhofften Resultate geliefert hat. Und ich sage Ihnen auch, warum sie das nicht getan hat. Ich sage Ihnen, warum Sie steckengeblieben sind und nicht weiterkommen. Aber sofort drehen Sie sich um und sagen: „Ihre Betrachtungsweise ist negativ." Das ist sie keineswegs. Ich weise nur auf die Kehrseite der Medaille hin, die Gegendarstellung, um Ihr Argument zu neutralisieren. Ich tue das nicht, um Sie von meinem Standpunkt zu überzeugen oder die negative Seite des Problems hervorzuheben. **Ihr Ziel ist und bleibt ein positives Ziel, gleichgültig welcher Betrachtungsweise Sie sich auch anschließen!!!** Auch wenn Sie sie als negativ bezeichnen, so bleibt sie doch positiv.

Sie müssen sich über das Ziel vollkommen im klaren sein. **Ich möchte nachdrücklich betonen, daß das Ziel verschwinden muß!!! (Einseitige Ziele „W-Erde-N" nicht zur Heiligkeit im ewigen "HIER&JETZT" führen! UP)**

F: Man gibt das Ziel auf?

U.G.: Es hat keine Bedeutung; das Ziel bedeutet nichts. Das Ziel, das Sie sich gesetzt haben, hat überhaupt keinen Sinn, denn es hat in nichts anderem als Kampf, Schmerzen und Kummer resultiert. Sie setzen Ihre Willenskraft ein, und die hat, wie ich bereits sagte, ihre Grenzen. Sie läßt sich nur in beschränktem Maße anwenden. Der Einsatz Ihres Willens und die Anstrengung verschaffen Ihnen eine Art zusätzlicher Energie, um diese Probleme in Angriff zu nehmen, aber die ist in ihrem Umfang sehr begrenzt. Die Energie, die Sie erzeugen, ist lediglich eine Reibungsenergie. Der Einsatz des Willens erzeugt Reibung, und diese Friktion erzeugt ein Art Energie. Nur hält sie nicht lange vor, und damit sind Sie wieder dort, wo Sie angefangen haben.

F: Ich glaube, man muß auch sehen, daß die ganze westlich-christliche Zivilisation auf Zielvorstellungen beruht.

U.G.: Warum nur die westliche? Alle Kulturen und Zivilisationen stellen ein Ziel vor Ihnen auf, sei es nun materiell oder spirituell. Es gibt Mittel und Wege, wie Sie Ihre materiellen Ziele erreichen können, aber auch in dieser Hinsicht entsteht viel Schmerz und Leid. Und über alledem haben Sie nun etwas errichtet, was Sie als Ihr spirituelles Ziel bezeichnen.

So baut zum Beispiel das Christentum auf der Grundlage des Leidens als einem Mittel, sein Ziel zu erreichen. Was Ihnen bleibt, ist nur das Leiden, und darüber machen Sie viel Aufhebens; dabei kommen Sie aber nicht einmal in die Nähe Ihres Ziels, woraus immer das auch bestehen mag.

Dahingegen ist ein Ziel in der materiellen Welt immer etwas Faßbares. Die Mittel, welche Sie zum Erreichen Ihrer materiellen Ziele einsetzen, bringen bestimmte Ergebnisse hervor. Indem Sie dieses Mittel vermehrt anwenden, können Sie ein angestrebtes Ergebnis erzielen. Aber dafür gibt es keine Garantie. Ihre Mittel sind in ihrem Umfang beschränkt. Ihr Anwendungsbereich liegt ausschließlich im materiellen Bereich.

Und nun wollen Sie die gleichen Mittel einsetzen, um auch Ihre sogenannten spirituellen Ziele zu erreichen. Sie erkennen nicht, daß all die spirituellen Ziele, mit denen Ihre sogenannten materiellen Ziele überlagert wurden, **ihrer Phantasie entstammen, weil Sie das Leben in eine materielles und ein spirituelles aufgeteilt haben!!!** Es kommt nicht darauf an, welche Mittel Sie gebrauchen, um Ihr Ziel zu erreichen, und ob diese nun materiell oder spirituell genannt werden – das ist genau dasselbe.

F: Aber ist es nicht so, daß wir als menschliche Wesen einfach aktiv sein müssen? Selbst die Pflanzen sind aktive, lebendige Wesen. Wir sind nicht passiv. Wir müssen doch irgendein Ziel haben. Sagen Sie, daß es schlecht wäre, wenn man...

U.G.: Ich möchte, daß Sie sich über das Ziel im klaren sind. Was wollen Sie? Nicht das Wollen ist falsch. Aber die einzige Möglichkeit, wie Sie sowohl Ihre materiellen als auch Ihre spirituellen Ziele durchsetzen können, liegt darin, dasselbe Instrumentarium anzuwenden, das Sie zur Durchsetzung Ihrer materiellen Ziele gebrauchen. **Ich behaupte, daß das einzige Mittel, das Ihnen zur Verfügung steht, das Denken ist!!!**

Ich möchte ein Millionär sein. Ein Millionär will ein Billionär werden, und ein Billionär ein Trillionär. Das also ist das Ziel. **Ein glücklicher Mensch möchte nie und nimmer glücklich werden!!! Sie aber wollen immer glücklicher werden.** Oder Sie wollen andauernd glücklich sein. Sie sind einmal glücklich und ein andermal unglücklich. Sie wollen Vergnügungen haben und möchten, daß sie andauern sollten. **Gleichzeitig wissen Sie aber, daß Ihr Genußstreben, auch wenn es nur temporär ist, Ihnen auch Leid zufügen wird.** Die Ziele eines jeden Menschen auf dieser Welt, sei es hier im Westen oder im Osten oder in einem kommunistischen Land, sind überall identisch. **Was der Mensch haben will, ist Genuß ohne Reue und Glück ohne einen Augenblick des Unglücklichseins.** (= Immer nur einatmen, ohne jemals auszuatmen; immer nur Sonnenschein, ohne Regen usw.! UP)Wonach er tatsächlich strebt und worum er kämpft, ist, das Unmögliche wahr zu machen und das eine (Glück) zu erringen, ohne das andere (Unglücklichsein) zu erleiden.

F: Das stimmt aber nicht für alte Menschen.

U.G.: Für jedermann.

F: Aber ältere Menschen wissen doch, daß es keinen Genuß ohne Reue gibt. Es gibt kein Glück ohne Unglück, denn man könnte nicht von Glück reden, wenn man nicht wüßte, was Unglück ist. Ältere Menschen wissen, daß jeder seinen Teil an Kummer und Leid zu tragen hat. Diese Leute glauben nicht, daß es ein Vergnügen gäbe, ohne daß man dafür zahlen müßte. Sie wissen, daß sie leiden werden.

U.G.: Und doch versuchen Sie, ein Leben ohne Leiden zu verwirklichen. Ob sie das nun bewußt tun oder nicht, das ist es, was ein jeder anstrebt. Sie meinen zu wissen, was Ihnen Glück bringen wird.

F: Das Paradies.

U.G.: Wenn Sie all die Ziele erreichen, die Sie sich gesetzt haben, – Erfolg, Geld, einen Namen und Berühmtheit, Position oder Macht – dann sind Sie glücklich. Während Sie dabei sind, das zu erringen, kämpfen Sie hart. Sie investieren enorm viel Willenskraft und große Mühen. Solange Sie damit Erfolg haben, gibt es keine Probleme, aber – wie Sie genau wissen – können Sie nicht immer Erfolg haben.

Und doch hegen Sie die Hoffnung, daß es Ihnen möglich sein wird, immer erfolgreich zu sein. Sie sind frustriert, wenn Sie herausfinden, daß das nicht sein kann. Aber Sie hoffen weiter. Sie nehmen für sich in Anspruch, alle Ihre Ziele, seien sie nun materiell oder spirituell, erfolgreich erreichen und abschließen zu können.

Sie müssen mir helfen. Ich bin nicht hier, um eine Rede zu halten. Wenn die Menschen zu mir kommen, um mich zu besuchen, stelle ich ihnen wiederholt die ganz einfache Frage: Wissen Sie ganz genau, was Sie wollen? „Ich will das“, oder, „Ich will das nicht“. Wenn Sie einmal ganz genau wissen, was Sie wirklich wollen, werden Sie auch Mittel und Wege finden, sich Ihre Wünsche zu erfüllen. Unglücklicherweise wollen die Menschen zu viele Dinge auf einmal.

Sie kristallisieren also aus all Ihren Wünschen den einen fundamentalen Wunsch heraus, denn alle Wünsche sind nur Variationen dieses einen Wunsches. Sie lehnen meinen Hinweis ab, daß der Mensch immer glücklich sein will, ohne auch nur gelegentliche Augenblicke des Unglücklichseins erleben zu wollen, oder daß er einen permanenten Genuß ohne Reue erstrebt, was, wie ich schon andeutete, in physischer Hinsicht eine Unmöglichkeit ist.

Der Körper kann keine Empfindungen, seien Sie nun angenehm oder schmerzhaft, über einen längeren Zeitraum hinweg aushalten. Wenn er das tun muß, wird es die Empfindungsfähigkeit der Sinneswahrnehmungen und des Nervensystems zerstören. In dem Augenblick, in dem Sie eine Empfindung als angenehm wahrnehmen, entsteht naturgemäß sofort ein Verlangen danach, sie andauern zu lassen. Jede Empfindung besitzt ein begrenztes Eigenleben. Dieses ist abhängig von der Intensität der Empfindung, welche von Ihnen dadurch gestört wird, daß Sie sie mit mehr oder weniger Gefühlstiefe auszustatten versuchen (je nachdem, worauf Sie gerade aus sind).

Dieses Verlangen entsteht nur dann, wenn Sie sich selbst von der angenehmen Empfindung abtrennen und darüber nachdenken, wie Sie deren Grenzen oder die Momente des Glücks ausdehnen könnten. Ihr Denken hat aus diesem besonderen Verlangen danach,

eine angenehme Empfindung länger andauern zu lassen als sie das eigentlich sollte, ein Problem gemacht. Es hat ein Problem für das natürliche Funktionieren Ihres Körpers geschaffen, und dadurch ist auch ein neurologisches Problem entstanden. Der Körper unternimmt alle möglichen Anstrengungen, das zu absorbieren, wobei Ihr Denken es dem Körper unmöglich macht, dieses Problem auf die ihm eigene Weise zu bewältigen – aus dem einfachen Grund, weil Sie versuchen, die Probleme auf Grund Ihrer religiösen und psychologischen Betrachtungsweisen zu lösen.

Diese Probleme sind eigentlich neurologischer Art, und wenn es dem Körper überlassen bleibt, mit ihnen auf seine Weise umzugehen, wird ihm das besser gelingen als Ihnen, der Sie versuchen, sie auf einer psychologischen oder religiösen Ebene zu lösen. Alle Lösungsmöglichkeiten, die uns angeboten wurden, und all die Lösungen, die wir seit Jahrhunderten immer wieder adaptieren, haben überhaupt nichts gebracht, außer etwas Trost zu spenden; sie sind ein Linderungsmittel, das Ihnen hilft, den Schmerz zu ertragen. Und doch sind wir keineswegs frei von diesem Schmerz, denn wir hegen die Hoffnung, daß das Instrument, das all diese Dinge zu einem Problem macht, sie auch wieder lösen kann. Alles, was dieser Denkmechanismus tun kann, ist ein Problem zu schaffen. Aber nie, niemals kann er ein Problem lösen.

Wenn das Denken nicht das richtige Werkzeug ist, um die Probleme zu lösen – gibt es dann ein anderes? Ich behaupte, nein! Es kann nur Probleme erzeugen. Es kann die Probleme nicht lösen. Wenn Sie allmählich zu dieser Einsicht gelangen, dann werden Sie feststellen, daß die **Energie des Körpers** **(Wichtig: Es ist hier mit „Körper“ nicht ein „physischer menschlicher Körper gemeint, sondern die „ständig wechselnde Information eines „ewigen Bewusstseins“! UP)**, welche die Manifestation, der Ausdruck des Lebens ist, mit allem ungleich leichter fertig wird als das gespaltene Denken, das Sie dadurch erzeugen, indem Sie sich vorstellen, wie mit diesen Problemen umzugehen sei.

F: Wenn man also glaubt, man habe ein Problem, dann läßt man es am besten in Ruhe?

U.G.: Sehen Sie, wenn Sie es so formulieren, dann fragen Sie damit gleichzeitig auch, wie man es denn in Ruhe lassen kann. Sie wissen, daß Sie das nicht können. Sie behaupten nur, Sie würden es in Ruhe lassen. Natürlich wird dann als nächstes die Frage auftauchen, wie man es vor dieser ständigen Einmischung des Denkens schützen kann. Es gibt kein ‘Wie’. Wenn Ihnen irgend jemand vorschlägt, wie es zu machen sei, dann sind Sie wieder in den gleichen Teufelskreis geraten.

Das ist auch der Grund dafür, warum all die Therapien, die uns heute angeboten werden, und all die Gurus, die sich auf dem Markt befinden und die unzählige Techniken vorschlagen, **eigentlich eine enorme Belastung für uns sind**; sie machen es uns nicht leichter, sondern bürden uns in der gegenwärtigen Situation sogar noch weitere Lasten auf.

All diese Systeme und Techniken können Ihnen nur dadurch helfen, daß sie für eine Weile als Linderungsmittel dienen, damit Sie den Schmerz noch ein bißchen länger aushalten können. Auf der anderen Seite beeinträchtigen sie aber die chemische Zusammensetzung des Körpers, anstatt dazu beizutragen, das eigentliche Problem zu lösen.

F: Sie beeinträchtigen die Körperchemie?

U.G.: Sie beeinträchtigen die Chemie, und während das geschieht, bringt der Körper alle möglichen Abweichungen und Verirrungen hervor, die von Ihnen als spirituelle Erlebnisse angesehen werden. Also stören Ihre Atem- und Yogaübungen und Ihre Meditationen die Körperchemie und den natürliche Rhythmus der Körpers genauso, wie es all die Drogen tun, die die Menschen einnehmen. Man sagt zwar von den Drogen, daß sie schädlich seien, **genau gesehen fügen Ihnen aber die spirituellen Techniken die größeren Schäden zu!!!**

Ich schlage nicht vor, daß Sie Drogen einnehmen sollten, aber diese erfüllen denselben Zweck wie all die spirituellen oder psychologischen Therapien, die uns jeden Tag angeboten werden. Sie verschaffen Ihnen tatsächlich etwas Erleichterung, wie ein Aspirin – Sie haben Kopfschmerzen und geben dem Körper nicht einmal die Gelegenheit, für eine Weile selbst damit umzugehen. Sie laufen in die nächste Apotheke und betäuben sich. So wird es wiederum für den Körper schwierig, die natürlichen Stoffe selbst herzustellen, die er braucht, um Ihre Schmerzen zu lindern.

All die Halluzinogene, über die Sie sprechen, sind im Körper bereits als Teil des Systems vorhanden. Er will den Schmerz kontrollieren und ihn lindern. Er kennt nur den physischen Schmerz und interessiert sich überhaupt nicht für Ihre psychologischen Schmerzen. Die Lösungen, die Ihnen angeboten werden, liegen aber alle nur auf psychischem und nicht auf physischem Gebiet.

Wenn Sie zum Beispiel ein Aspirin einnehmen, wird dadurch die Fähigkeit des Körpers zerstört, mit dem Schmerz auf natürliche Weise fertig zu werden. Mit ‘natürlicher Weise’ meine ich nicht, daß Sie sich der Makrobiotik oder anderen merkwürdigen ‚gesunden‘ Ernährungsweisen zuwenden sollten. Die sind genau so gemeingefährlich wie jede Medizin.

F: Was also raten Sie, das man tun sollte, wenn man Probleme hat?

U.G.: Sie können gar nicht anders, als sich Probleme zu schaffen. Das ist das erste, Sie schaffen selbst die Probleme. Aber Sie sehen sich die Probleme nicht richtig an; Sie befassen sich nicht damit. **Sie sind mehr an den Lösungen interessiert als an den eigentlichen Problemen!!!** Und dadurch wird es schwierig für Sie, die Probleme wirklich zu sehen.

Ich weise Sie darauf hin: **„Schauen Sie, Sie haben überhaupt keine Probleme!“** Sie behaupten mit der ganzen Ihnen zur Verfügung stehenden Emphase und großer Lebhaftigkeit: „Sehen Sie, hier habe ich ein Problem!“

Sie haben also ein Problem. Sie können auf dieses Problem zeigen und sagen: **„Hier ist das Problem!“ Physischer Schmerz ist eine Realität!!!** Also gehen Sie zum Arzt, und ob die Medizin nun gut ist für den Körper oder nicht, ob sie giftig ist oder nicht, so erzeugt sie doch die erwünschte Linderung, auch wenn diese nur von kurzer Dauer ist. **Aber die Therapien, die Ihnen diese Leute anbieten, intensivieren nur das nichtexistente Problem. Sie suchen nur nach Lösungen.** Wenn diese Lösungen, die Ihnen angeboten werden, auch nur das allergeringste taugen würden, dann sollten die Probleme verschwinden. **Das Problem besteht immer noch,** und doch stellen Sie niemals die Lösungen in Frage, die Ihnen diese Leute anbieten und die Ihnen das Leben leichter machen oder Sie von Ihren Problemen befreien sollen.

Wenn Sie die Lösungen einmal in Frage stellen, die uns von all diesen Menschen angeboten werden, die ihre ‘Wohltaten’ im Namen der Heiligkeit, Erleuchtung und Besserung

zu Markte tragen, **dann werden Sie herausfinden, daß es überhaupt keine Lösungen sind!** Wären sie das, dann würden sie Resultate erzeugen und Sie von Ihren Problemen befreien. Das tun sie nicht.

Sie stellen die Lösungen nicht in Frage, weil sich hier Gefühle einschleichen, wie: „Der Mann, der das auf den Markt bringt, kann doch kein Betrüger sein". Sie halten ihn für einen erleuchteten Menschen oder einen Gott, der auf Erden wandelt. **Dieser Gott mag sich selbst zum Narren halten, er mag sich in einem andauerndem Selbstbetrug befinden und Ihnen dann dieses Zeug, diese schäbigen Güter, verkaufen. Sie stellen die Lösungen nicht in Frage, weil Sie damit auch den Mann, der sie Ihnen verkauft, in Frage stellen müßten.** Sie glauben, er könne nicht unehrlich sein; ein frommer Mann kann doch nicht unehrlich sein.

Sie müssen die Lösungen dennoch in Frage stellen, denn sie lösen Ihre Probleme nicht. Warum tun Sie das nicht und überprüfen und testen die Gültigkeit dieser Lösungen? **Wenn Sie erkennen, daß sie nicht funktionieren, dann müssen Sie sie wegschmeißen, in den Abguß schütten und zum Fenster hinauswerfen.** Aber das tun Sie nicht, weil Sie insgeheim die Hoffnung hegen, daß dies Lösungen Ihnen vielleicht doch irgendwie die Linderung verschaffen werden, derer Sie so sehr bedürfen. Das von Ihnen verwendete Werkzeug (das Denken) ist für dieses Problem verantwortlich. Also wird dieses Werkzeug niemals die Möglichkeit in Betracht ziehen, daß diese Lösungen falsche Lösungen sein könnten. Es sind überhaupt keine Lösungen.

Die Hoffnung läßt Sie immer weitermachen. Dadurch ist es schwierig für Sie, die Probleme wirklich zu sehen. Wenn die eine Lösung scheitert, dann gehen Sie woanders hin und suchen sich eine neue aus. Wenn Sie mit dieser Lösung scheitern, suchen Sie wieder nach einer anderen. Sie sehen sich überall nach all diesen Lösungen um und fragen sich dabei nicht ein einziges Mal selbst: „Was ist das Problem?"

Ich sehe keinerlei Probleme. Ich sehe nur, daß Sie an Lösungen interessiert sind und daß Sie hierher kommen und die gleiche Frage stellen. „Ich möchte noch eine Lösung haben." Die bisherigen Lösungen haben Ihnen nicht im geringsten geholfen, warum also wollen Sie eine weitere Lösung haben? Sie werden sie Ihrer langen Liste hinzufügen, aber im Endeffekt ändert sich gar nichts an Ihrer Lage. Wenn Sie eine Lösung gesehen und deren Nutzlosigkeit erkannt haben, dann haben Sie alle gesehen. Sie müssen nicht eine nach der andern ausprobieren.

Ich möchte also darauf hinweisen, daß Sie, wenn Sie die Lösung gefunden haben, von Ihrem Problem frei sein müßten. Ist es nicht die Lösung, dann können Sie nichts weiter tun; das Problem selbst besteht dann nicht mehr. **Daher sind Sie auch nicht wirklich an der Lösung des Problems interessiert, denn das würde ja Ihr eigenes Ende bedeuten. Sie wollen, daß das Problem weiterbesteht!!!** Sie wollen, daß der Hunger bleibt, denn wenn Sie nicht hungrig sind, können Sie ja nicht mehr all diese geistlichen Herrschaften um Nahrung ersuchen. Was Sie Ihnen geben sind Abfälle, ein paar Brocken, und damit lassen Sie sich abspeisen. Selbst wenn man annähme, einer von ihnen könnte Ihnen den ganzen Brotlaib geben, was er nicht kann, so wird er doch nur versprechen, ihn irgendwo versteckt aufzubewahren. Versprechungen – immer wieder ein kleines Häppchen – wird er Ihnen geben. **Auf diese Weise befassen Sie sich nicht mit Ihrem eigentlichen Problem, dem Hunger**, sondern Sie sind daran interessiert, immer noch einen Brocken mehr von diesem Burschen zu erhalten, der Ihnen eine Lösung verspricht, **anstatt sich mit Ihrem Problem des**

Hungers zu befassen. Sie gehen nicht das Hungerproblem an, sondern befassen sich damit, noch mehr Brosamen zu ergattern.

F: Es ist, als ginge man ins Kino, um so der Realität zu entfliehen.

U.G.: Sie befassen sich niemals wirklich mit dem Problem. Nehmen Sie zum Beispiel das Problem des Zorns. Ich möchte nicht auf all diese törichten Dinge eingehen, die diese Leute seit Jahrhunderten diskutieren. Der Zorn. Wo ist dieser Zorn? Können Sie ihn vom Funktionieren des Körpers abtrennen? Es ist wie mit den Wellen des Ozeans. Können Sie die Wellen vom Ozean trennen? Sie können dasitzen und darauf warten, daß die Wellen schwächer werden, damit Sie im Meer schwimmen können (wie der König Canute, der jahrelang dasaß und darauf hoffte, daß die Wellen des Ozeans verschwänden, damit er in ruhiger See ein Bad nehmen könnte). **Das wird niemals geschehen!!!** Sie können dasitzen und alles über die Wellen lernen, über Ebbe und Flut (die Wissenschaft hat uns alle möglichen Erklärungen gegeben), aber dieses Wissen wird Ihnen in keiner Weise helfen können.

Sie befassen sich nicht wirklich mit dem Zorn. Zunächst einmal, wo fühlen Sie ihn? Wo spüren Sie all diese sogenannten Probleme, von denen Sie sich befreien möchten? Und die Sehnsucht? Diese brennende Sehnsucht. Die Sehnsucht verbrennt sie. Der Hunger verzehrt Sie. Die Lösungen und Methoden, die Sie gefunden haben, lassen es nicht zu, daß sich Sehnsucht und Hunger in Ihrem Körpersystem selbst verzehren.

Wo fühlen Sie die Angst? Sie spüren sie tief in Ihrem Bauch. Sie ist Teil des Körpers. Der Körper verträgt dieses Auf und Ab in seinem Energieniveau nicht, also erfinden Sie spirituelle oder soziale Rechtfertigungen, die die Angst unterdrücken sollen. Das wird Ihnen nicht gelingen.

Zorn (= אף) ist Energie, ein gewaltiger Energieausbruch. Wenn Sie irgendwelche Mittel anwenden, um diese Energie zu unterdrücken, dann zerstören Sie damit genau das, was ein Ausdruck des Lebens selbst ist. Er wird nur dann zu einem Problem, wenn Sie versuchen, etwas mit dieser Energie anzustellen. Wenn sie vom System absorbiert wird und sie den Zorn in Ruhe lassen, werden Sie nicht mehr zornig sein und daher auch nichts mehr von den Dingen tun, die Sie normalerweise tun würden: Sie werden sich nicht mehr rächen wollen oder versuchen, solchen Ärger von vornherein zu vermeiden. Tatsächlich haben Sie es nicht mit Zorn zu tun, sondern Sie sind frustriert, weil Sie vergeblich versuchen, gegen den Zorn anzukämpfen. Oder Sie sind durch Ihre eigene Ungeschicklichkeit oder weil Sie sich selbst nicht verstehen in eine Situation geraten, die Sie vermeiden wollten. Sie möchten darauf vorbereitet sein, mit solchen Situationen richtig umgehen zu können, wenn sie in Zukunft erneut auftreten sollten.

Das Instrument, das Sie gebrauchen, wurde von Ihnen schon bei jedem einzelnen Ihrer Wutausbrüche angewandt. Und doch ist es Ihnen nicht gelungen, sich von dieser Wut zu befreien. Das wird nicht geschehen, daß Sie eines Tages in eine ganz außergewöhnliche Lage geraten und dann ein anderes Werkzeug finden werden als dasjenige, welches Sie schon seit Jahren benutzen, und doch hegen Sie die ganze Zeit über immer noch die Hoffnung, daß es schon das richtige Mittel sein wird, um Sie morgen von der Wut zu befreien. Es ist dieselbe Hoffnung.

F: Aber wenn jemand sehr wütend ist, dann kann er doch gewalttätig werden.

U.G.: Diese Gewalt wird von Körper absorbiert.

F: Und bedrohlich.

U.G.: Für wen?

F: Für andere.

U.G.: Ja, und?

F: Wenn einer mit dem Messer herumläuft...

U.G.: Was dann?

F: Und jemanden umbringt...

U.G.: Ja. Warum bringen Sie Menschen um, Tausende von Menschen, die keine Schuld trifft? Warum schränken Sie etwas ein, das natürlich ist und warum verurteilen Sie nicht die Nationen, die Bomben auf hilflose Menschen werfen? Bezeichnen Sie das etwa als normales Verhalten? Beides ist auf die gleiche Ursache zurückzuführen: Solange Sie etwas unternehmen, um hier Ihren Ärger unter Kontrolle zu halten, werden Sie solche scheußlichen Taten begehen und sie rechtfertigen, denn nur auf diese Weise können Sie Ihre Lebensart und Ihre Denkweise bewahren. Diese beiden Dinge gehören zusammen. Wie können Sie das nur rechtfertigen? Es ist ein Irrsinn.

Da ist ein Mensch, der Ihnen nichts tut, er bedroht nur Ihre Lebensart. Es besteht die Gefahr, daß dieser Mensch Ihnen das nehmen könnte, was Sie als Ihre Preziosen ansehen. Die Idee, daß man diesen Mann dann am Handeln hindern müsse, falls er einen Wutanfall bekommt, ist im Grunde aber genau dasselbe. Der religiöse Mensch befindet, daß ein zorniger Mensch ein asozialer Mensch sein müsse.

Solange er sich in Tugendhaftigkeit übt wird der Mensch asozial sein und sein Handeln wird von seinem Ärger motiviert!!! Wenn Sie erst einmal mit dem Ziel abgeschlossen haben, das die Gesellschaft Ihnen gesetzt hat, (und das Sie für sich selbst als ideales und erstrebenswertes Ziel übernommen haben), dann werden Sie niemals mehr jemandem etwas zuleide tun, weder individuell, noch kollektiv als eine Nation.

Sie müssen sich mit Ihrem Zorn befassen. Aber sie befassen sich mit etwas, das dazu in keinerlei Beziehung steht; kein einziges Mal lassen Sie es zu, daß sich der Zorn innerhalb der Struktur, der er entstammt und innerhalb derer er wirksam wird, selbst verzehrt. Eine Therapie, in der man auf seine Kissen oder sonst etwas einschlägt, ist geradezu ein Witz. Dadurch kann ein Mensch nicht dauerhaft von seinem Zorn befreit werden.

F: Auf ein Kissen einschlägt?

U.G.: Das machen sie, das gehört zu einer ihrer Therapien.

F: Und das hilft nicht?

U.G.: Die Wut wird wieder hochkommen. Was machen Sie also? Sie befassen sich gar nicht mit ihr. Sie werden sich überhaupt nicht mit dieser Wut beschäftigen, solange Sie

glauben nach einem Weg suchen zu müssen, um denjenigen Menschen nicht zu verletzen, der Sie mit einem Messer angreift. Dabei ist es aber absolut notwendig, daß Sie sich selbst schützen. Ich will damit keineswegs sagen, daß es der Zorn ist, der Sie daran hindert, mit der Situation fertigzuwerden. Und sagen Sie nicht, daß das eben Gewaltlosigkeit sei und daß man niemandem weh tun dürfe. Er verletzt Sie. Selbst in der Bibel heißt es: Auge um Auge, Zahn um Zahn. Das wenden Sie nicht an. Im großen Maßstab wird das natürlich praktiziert, aber im täglichen Leben sei das angeblich etwas ganz Schlimmes. Ich sehe darin überhaupt keine Schwierigkeit. Wo sollte da ein Problem sein?

Es hat keinen Sinn, diese hypothetischen Situationen zu diskutieren – aus dem einfachen Grund, weil ein vor Zorn bebender und wutentbrannter Mensch nicht versuchen wird, über das Problem des Zorns zu sprechen. Das ist erstaunlich. Denn das wäre die richtige Zeit, sich mit diesen Dingen zu befassen – wenn man wirklich brennt vor Wut, brennt vor Sehnsucht, brennt vor all den Dingen, von denen man sich gerne befreien würde. Ansonsten wird es nur eine rein akademische Diskussion geben, in der man über die Anatomie des Zorns, die Anatomie dessen, wie Zorn entsteht und die Anatomie der Liebe spricht. Es ist wirklich lachhaft. Sie bieten Lösungen an, die in realen Situation nicht funktionieren. Das ist auch der Grund dafür, warum ich über diese Dinge nicht spreche. Der Einzelne hat kein Problem. Wenn er halb wahnsinnig ist vor Zorn – dann ist das die richtige Zeit, um sich damit zu befassen. Es stoppt das Denken.

F: U.G., besteht die Möglichkeit, das Problem zu erkennen?

U.G.: Nein, denn Sie selbst sind das Problem.

F: Also gibt es keine Antwort?

U.G.: Es gibt keine Möglichkeit, wie Sie sich von dem Problem abtrennen können! (Ich kann mich nicht von meinen „Informationen"(= Problemen) lösen, ohne mich damit selbst auszulöschen!☺ UP) Und das wollen Sie tun. Damit will ich sagen, daß Sie die „**W-uT**" nach außen verlegen, **und dann wollen Sie sie als etwas betrachten und auf eine Weise mit ihr umgehen, als sei sie ein Objekt, das außerhalb von Ihnen gelegen ist!!!** Wenn Sie sich davon abspalten, wird als einziges Ergebnis genau das eintreten, was Sie befürchtet haben. Das ist unvermeidlich. Sie haben also überhaupt keine Möglichkeit, eine Kontrolle auszuüben. **Gibt es denn etwas, das Sie tun könnten, um diese Abspaltung von dem, was Sie letzten Endes selbst sind, zu verhindern? Es ist schrecklich, wenn man erkennt, daß man selbst die Wut ist, und daß alles, was man unternimmt, um sie zu stoppen oder sie zu vermeiden, falsch ist.** Denn das wird immer erst morgen oder in einem anderen Leben stattfinden – niemals jetzt. So sind Sie also.

Sie sind weder ein spiritueller noch ein religiöser Mensch. Sie können sich zwar einbilden, ein religiöser Mensch zu sein, weil Sie versuchen, Ihren Zorn zu kontrollieren oder sich von ihm zu befreien oder weil Sie sich bemühen, mit der Zeit immer weniger zornig zu werden. All das läßt Sie glauben, daß Sie nicht der lasterhafte Mensch seien, der Sie nicht sein wollen. Sie sind nicht anders. **Sie sind kein bißchen mehr spirituell als die Menschen, die Sie verurteilen.**

Morgen werden Sie ein wundervoller Mensch sein, Sie werden frei sein von Zorn und Wut. Was erwarten Sie in der Zwischenzeit von mir? Daß ich Sie bewundere? Weil Sie sich ein Etikett angeheftet haben, das anzeigt, daß Sie ein spiritueller Mensch sind oder weil Sie sich in die dazu passende Robe gehüllt haben? Was soll ich denn Ihrer Meinung nach tun?

Wollen Sie, daß ich Sie dafür bewundere? Da gibt es nichts zu bewundern, **denn Sie sind genauso lasterhaft wie jeder andere auf dieser Welt.** Es hat keinen Sinn, das zu verurteilen. Es hat aber ebensowenig Sinn, eine Haltung einzunehmen, die in keinerlei Zusammenhang steht mit dem, was wirklich geschieht.

Wie kommen Sie eigentlich zu dieser Einstellung, sich den Tieren so überlegen zu fühlen? **Das ist die Haltung, derer Sie sich anmaßen.** Die Tiere sind besser als die Menschen. Das Tier handelt auf eine bestehende Gefahr hin, und das geschieht nur zum Zwecke des Überlebens. Wenn Sie Ihren Mitmenschen deshalb töten, um sich selbst ernähren zu können, dann ist das eigentlich eine moralische Handlung – aber wirklich nur dann, wenn es zu diesem Zweck geschieht – denn, wo Sie auch hinsehen, lebt eine Lebensform auf Kosten der anderen. Und wenn sie von Vegetarismus sprechen und dabei Millionen von Menschen umbringen, dann ist das die unmoralischste und unverzeihlichste Tat, die eine zivilisierte Menschheit vollbringen kann. Sehen Sie nicht die Absurdität von beidem? Das Töten verurteilen Sie. Sie lieben die Tiere. Wozu?

Wie ist es mit den Menschen, die Sie ermorden und massakrieren, nur weil diese eine Bedrohung für Sie darstellen? Vielleicht werden die Ihnen ja eines Tages alles wegnehmen, was Sie besitzen. In Erwartung dessen, daß diese Leute eines Tages kommen könnten, um Sie auszurauben, meinen Sie das Recht zu haben, sie im Namen Ihres Glaubens, im Namen Gottes oder der Himmel weiß was zu massakrieren. So haben es die Religionen von Anfang an gemacht. Welchen Sinn hat es also, diese Religionen wiederzuerwecken? Was sollen diese Scharen von Gurus, die kommen, um etwas zu predigen, das weder in ihrem eigenen Leben noch in den Ländern, aus denen sie kommen, funktioniert? Mögen Sie auch ständig von der Einheit des Lebens sprechen, in ihrem Leben wird nichts davon wirksam. Was heißt das? **Sie verurteilen die einfache Tatsache, die zum Überleben nötig ist und die eine durchaus moralische Handlung ist!!!** Dagegen ist es eine pervertierte Handlung wenn man nicht zu überleben versucht, sich nicht selbst ernährt.

Das Fundament, auf dem die ganze christliche Religion basiert, ist das Leiden. Vergessen Sie das nicht. Sie leiden also in der Hoffnung darauf, einen permanenten Platz im Himmel – einem nichtexistenten Himmel – zu erhalten. Sie gehen jetzt durch die Hölle, in der Hoffnung, nach Ihrem Tod in den Himmel zu kommen. Warum? Leiden Sie nur! Alle Religionen haben das Leiden betont. Ertragen Sie den Schmerz, im Erdulden von Schmerzen liegt Mittel und Weg. Sie gehen durch die Hölle und hoffen, am Ende Ihres Lebens das Paradies zu finden, oder am Ende einer Reihe von Leben, wenn es das ist, woran Sie glauben. Ich weise lediglich darauf hin, wie absurd es ist, über diese Dinge zu sprechen. Die religiösen Lehren sind sinnlos, wenn man dadurch in die Enge getrieben wird. Dann wird man sich genau so verhalten wie alle andern auch. Also reicht diese Kultur, Ihre religiösen oder sonstigen Werte, nicht einmal im Entferntesten an diese Dinge heran.

Wenn der Mensch von diesem moralischen Dilemma frei ist, das die Basis des gesamten menschlichen Denkens bildet, dann wir er wie ein menschliches Wesen leben. Nicht wie ein spiritueller Mensch, nicht wie ein religiöser Mensch. **Ein religiöser Mensch ist nicht gut für die Gesellschaft.** Ein freundlicher Mensch (einer, der die Freundlichkeit als einen Kunstgriff anwendet) stellt für die Gesellschaft eine Bedrohung dar.

F: ...eine Bedrohung?

U.G.: Er ist deshalb eine Bedrohung, weil von diesen religiösen Menschen, die dergleichen lehren, verheerende Wirkungen ausgehen. Einer, der von Liebe spricht, davon,

daß man seinen Nächsten lieben solle wie sich selbst, jemand, der über Gewaltlosigkeit spricht – alle destruktiven Kräften stammen vom Denken dieses Menschen. (Alle „religiösen Fanatiker“ streben nur „einseitige Ziele“ an! Noch einmal: „**J.CH.** spreche immer von „**absoluter LIEBE**“, nicht von „selektiver Liebe“ und die „Ge-waltlosigkeit“, von der **JCH** spreche ist nicht das Gegenteil eines „gewaltsamen Herrschaftsanspruchs“, sondern „das Einverstandensein“ mit allem was „**ICH-bi-N**“! ☺ UP) Wir alle sind die Erben dieser Kultur. Wir können gar nicht anders. Wenn Sie diese Lehrer ablehnen, dann sind Sie frei von der Bürde und der Falschheit der ganzen Kultur. **Individuell gesehen sind Sie dann frei von der Gesamtheit all der Absurditäten, die uns auferlegt worden sind.**

F: Ich kann nicht akzeptieren, daß es nicht auch einige geben sollte (zum Beispiel Jesus, wenn auch nicht die Kirche und nicht die Christenheit), die wahre Menschen sind.

U.G.: Ich weiß, Sie können nicht akzeptieren, was ich sage. Warum haben sie ihn denn damals ans Kreuz geschlagen? Weil er für ihre Gesellschaft eine Gefahr war.

F: Sie haben aus einem Menschen einen Gott gemacht. Damit bin ich nicht einverstanden.

U.G.: Er war nicht einmal ein normaler Mensch, denn er stellte Behauptungen auf, aus denen die ganze dogmatische Lehre des Christentums ihren Ursprung nahm. Aber ich verurteile nicht nur Jesus. Ähnliches trifft auf alle Lehrer zu – Buddha, Mohammed – alle, die Sie als die großen religiösen Lehrer der Menschheit ansehen, und ganz zu schweigen von den Leuten, die sich heute auf dem Markt befinden und ihre Geschäfte machen. Aber das soll uns nicht beunruhigen. Es hat sowie so keinen Zweck, ihnen etwas vorzuwerfen.

Hier sind wir also. Wir sind die Erben dieser ganzen gewalttätigen Kultur. Ihre Kultur dient nur dazu, die Menschen zu lehren, wie man tötet oder wie man getötet wird, sei es nun in Namen der Kultur oder im Namen der politischen Ideologie oder im Namen des Patriotismus oder von sonst etwas. Sie kann gar nicht anders sein. Daher sage ich, daß das Ganze auf die völlige Vernichtung des Menschen hinausläuft. Diese Dinge haben Kräfte der Vernichtung freigesetzt, die keine Macht mehr stoppen kann.

F: Ja, keine Macht.

U.G.: Keine Macht, kein Gott kann sie stoppen, denn es waren die Götter selbst, die diese Kräfte der Vernichtung entfesselt haben. Sie sehen gerade jetzt, wie das geschieht. Als der Höhlenbewohner den Kieferknochen eines Esels benutzte, um seinen Nachbarn zu töten, hatten die andern noch eine Überlebenschance. Der Höhlenbewohner von heute lebt im Kreml oder im Weißen Haus oder im Parliament House in Indien – es sind diejenigen, die die Kräfte der Zerstörung freisetzen und entfesseln, die alle Lebensformen auf diesem Planeten vernichten werden. Und dabei wird der Mensch gleichzeitig auch jede andere Spezies mit sich nehmen, die bis heute auf diesem Planeten existiert.

(All das ist „raumzeitlich ausgedachtes Wissen“, durchsetzt mit Feindbildern an gro!“ ☺ UP

Das alles ist aus dem Denken jenes Mannes entstanden, der den Menschen Religion lehren und die Liebe im Angesicht der Erde etablieren wollte. Und sehen Sie, was er daraus gemacht hat!

F: Sie sagen also, wir könnten es nicht aufhalten...

U.G.: Können Sie es denn? Können Sie es stoppen? Sie können es nicht. Das einzige, was Sie tun können...

F: Ich glaube, daß wir es als Menschheit tun können, wenn wir nur wollten.

U.G.: Wann? Nun, ganz offensichtlich wollen Sie das ja nicht. Wollen Sie es?

F: Ja.

U.G.: Und wie wollen Sie das anstellen? Sagen Sie es mir. Erkennen Sie die Dringlichkeit der Lage? Irgendein Verrückter kann auf den Knopf drücken. Wir sitzen hier bequem und reden über diese Dinge...

F: Ich glaube, es gibt eine Möglichkeit, das aufzuhalten.

U.G.: Worin besteht diese Möglichkeit?

F: Im Handeln.

U.G.: Wie? Wann werden Sie handeln? Wenn der passende Zeitpunkt vorbei ist. Wenn der ganze Holocaust einmal freigesetzt ist, dann ist es zu spät. Oder Sie können der Friedensbewegung beitreten – was lächerlich ist.

F. Es ist lächerlich?

U.G.: Ja, natürlich.

F: Ist es zu spät?

U.G.: Möchten Sie nicht auch, daß die Polizei Ihr kleines Stückchen Eigentum beschützt? Die Wasserstoffbombe ist im Prinzip dasselbe, sie ist sozusagen der verlängerte Arm des Polizisten. Sie können nicht sagen, ich möchte die Polizei, aber nicht die Bombe. Das eine ist nur die Weiterführung des anderen.

F. Also sind wir hilflos?

U.G.: Wie können Sie nur glauben, daß es Ihnen möglich sei, dies aufzuhalten? Sie können es in sich selbst stoppen. **Befreien Sie sich von der Sozialstruktur, aus der heraus Sie funktionieren**, ohne antisozial zu werden, ohne ein Reformer zu werden und ohne Anti-Dies und Anti-Das zu werden. **Sie können das Ganze aus Ihrem Körpersystem entfernen und sich selbst von der Bürde dieser Kultur befreien.** Ob das für die Gesellschaft von irgendeinem Nutzen sein wird, soll Ihre Sorge nicht sein. **Wenn es einem Menschen gelingt, frei zu werden, wird er sich nicht mehr erstickt fühlen von dem, was diese schreckliche Kultur ihm angetan hat.** Ob im Westen oder im Osten, es ist überall dasselbe. Die menschliche Natur ist genau die gleiche – es gibt da keinen Unterschied.

Sie sind alle nur daran interessiert, was Sie tun sollen...

F: Alle sind wir das.

U.G.: Wie können wir damit aufhören? Individuell gesehen gibt es überhaupt nichts, was Sie tun könnten; auf kollektiver Eben können Sie eine Heilsarmee oder etwas Ähnliches aufstellen. Das ist alles. Was haben Sie dann? Noch eine Kirche, eine neue Bibel, einen weiteren Prediger.

F: Was soll ich denn von so einer Antwort halten? Ich stimme damit überein, aber das ist doch alles nur theoretisch. Befreie dich einfach von der Bürde der Kultur. Das verstehe ich. Aber praktisch gesehen ist das natürlich sehr schwierig. Es gibt nichts, was ich deswegen tun könnte.

U.G.: Es gibt nichts, gar nichts... Sie besitzen keinerlei Handlungsfreiheit.

F: Nein.

U.G.: Wenn Sie das einmal verstanden haben, bringt sich das, was ist, selbst zum Ausdruck. Die bereits vorhandene Intelligenz kann viel effektiver wirksam werden als es all die Lösungen können, die der Mensch mittels seines Denkens hervorgebracht hat, welches das Ergebnis von Millionen um Millionen Jahren der Evolution ist. Das Idealbild des vollkommenen Menschen, das wir vor uns aufgerichtet haben, ist nur ein Mythos. Solch einen Menschen gibt es überhaupt nicht. Der ideale Mensch existiert nicht. Das ist nur ein Wort, eine Idee. (Ein „idealer Mensch" ist ADAM, die „polare Version" Gottes! Für einen solchen Menschen ist „**innen und außen**" ein und dasselbe! ☺ UP) Sie hoffen Ihr ganzes Leben lang, solch ein idealer Mensch zu werden, und was Ihnen schließlich bleibt, ist das Elend, das Leiden und die Hoffnung. „Eines Tages, Sie werden es schon sehen..." Das ist die Hoffnung. Sie werden mit dieser Hoffnung sterben.

F: Also wäre eine Lösung, sein Dasein so, wie man eben ist, zu akzeptieren.

U.G.: Wie man ist, ganz genau so, wie Sie es eben sind. Dann befinden Sie sich nicht mit der Gesellschaft in Konflikt. Die Kultur hat diese Anforderung in Sie hineingelegt, die Sie dazu drängt, sich in etwas anderes verändern zu müssen. Die Kultur ist dafür verantwortlich. Wenn Sie etwas tun wollen, dann wird Ihnen gesagt: „Junge, paß gut auf, wo du hinläufst!" Das tun sie. Die zweite Ermahnung kommt dann von der Gesellschaft. „Seien Sie ja vorsichtig", wird Ihnen gesagt. Das hat Sie ängstlich werden lassen. Gleichzeitig spricht sie aber davon, daß man sich von der Angst befreien und Mut haben müsse – „Seien Sie ein einzigartiger Mensch" – das geschieht nur zu dem Zweck, Sie wie eine Marionette benutzen und so den Status quo der Gesellschaft aufrechterhalten zu können.

Die Gesellschaft will Sie Mut und Furchtlosigkeit lehren, damit Sie von Nutzen sein können, wenn es darum geht, ihre eigene Kontinuität aufrechtzuerhalten. Sie sind ein Teil all dessen. Deshalb kommt jedesmal, wenn Sie etwas tun wollen, Angst auf, und es wird Ihnen unmöglich zu handeln. **Die Gesellschaft ist nicht außerhalb von Ihnen, die Kultur ist nicht etwas, das außerhalb von Ihnen gelegen wäre,** und solange Sie nicht frei davon sind, werden Sie auch nicht handeln können.

F: Wenn Sie nicht frei davon sind...

U.G.: Wenn Sie frei sind, werden Sie nicht mehr hierher kommen und mich fragen: „Was wird das für eine Handlung sein?" Dann besteht diese Handlung bereits. Was Sie betrifft, besteht bereits ein Handeln.

F: Wollen Sie damit sagen, daß nur ein Mensch, der frei von der Gesellschaft ist, berechtigt ist zu handeln? Sind Sie frei?

U.G.: Der Mensch ist deshalb nicht imstande zu handeln, weil er immerzu in Begriffen von Handlungsfreiheit denkt. „Wie kann ich frei sein?“ Das ist von größtem Interesse für Sie, die Freiheit. **Aber Sie leben diese Freiheit nicht.** Die Forderung nach Handlungsfreiheit verhindert die Handlung, die weder sozial noch antisozial ist.

F: Man ist also dann frei, wenn man sich selbst und seine Situation akzeptiert?

U.G.: Man befindet sich dann nicht mehr mit der Gesellschaft in Konflikt. Das ist die Realität der Welt, ob Sie nun dieser Gesellschaft von Nutzen sind oder nicht. Allerdings werden Sie ihr nicht von Nutzen sein. **Wenn Sie aber zu einer Bedrohung für die Gesellschaft werden sollten, dann wird diese Sie liquidieren.** Denn Sie stören sämtliche der Aufrechterhaltung des Status quo dienenden Maßnahmen.

Sie sind deshalb neurotisch, weil Sie zwei Dinge gleichzeitig wollen. Dadurch ist dieses Problem erst entstanden – weil Sie zwei Dinge zu gleichen Zeit haben wollen. **Zunächst einmal wollen Sie in sich selbst eine Veränderung hervorrufen.** Die Gesellschaft verlangt nach Veränderung, damit Sie ein Teil von ihr werden können und so die Kontinuität der sozialen Struktur aufrechterhalten. **Das zweite ist, daß Sie sich nicht ändern wollen. Darin liegt der Konflikt begründet!!!**

Wenn die Forderung in Ihnen verstummt ist, daß Sie sich ändern müßten, dann werden Sie sich auch nicht länger damit befassen, Ihre Umwelt verändern zu wollen. Mit beidem ist dann Schluß. Wenn dem nicht so wäre, würde Ihr Tun eine Gefahr für die Gesellschaft darstellen. Sie wird sie mit Sicherheit liquidieren. **Wenn Sie also bereit sind, von dieser Sozialstruktur liquidiert zu werden, bedeutet das, daß Sie Mut besitzen. Mut bedeutet nicht, auf dem Schlachtfeld zu sterben und für Ihre Fahne zu kämpfen.**

Was symbolisiert eine Fahne? Sie schwenken hier mit Ihrer Flagge und die dort mit einer anderen, und dann sprechen beide vom Frieden. Welch eine absurde Situation das ist. Und doch sprechen Sie vom Frieden. Sie leisten einen Treueeid auf Ihre Flagge und die andern auf die ihrige – und gleichzeitig sprechen Sie vom Frieden auf dieser Welt. Wie könnte Frieden herrschen, wenn Sie hier Ihre Fahne schwenken und die andern dort drüben eine andere? Wer die besseren Waffen besitzt, wird den Tag für sich entscheiden. Meine Flagge hier und Ihre Flagge dort – und für die Friedensbewegung schaffen Sie sich noch mal eine andere an.

F: Es ist zwecklos.

U.G.: Das versteht sich von selbst. Sind Sie bereit, den Polizisten aufzugeben? Sie wollen sich individuell schützen, Ihr Leben und Ihr bißchen Eigentum. Ich sage nicht, ob Sie das tun sollten oder nicht. Sie brauchen die Hilfe des Polizisten, um das zu beschützen. Also ziehen Sie eine Linie und sagen: „Das hier ist meine Nation“. Sie wollen Ihre Nation schützen. Wenn Sie das nicht tun können, dann werden Sie die Mittel zu Ihrer Verteidigung erweitern müssen, um sich weiterhin zu schützen, und Sie werden sagen, daß das aus defensiven Gründen geschähe. Natürlich ist das defensiv. Die Bombe ist nur die Erweiterung des Polizisten. Dagegen können Sie nichts einwenden, solange Sie wollen, daß die Polizei Ihr Eigentum schützt. Sie können sich an Friedensmärschen beteiligen oder um Kernreaktoren herumsitzen, Friedenshymnen singen und die Gitarre dazu spielen – ‘make love not war’ –

hören Sie doch nicht auf all diesen Blödsinn. Liebe machen und Krieg führen sind auf die gleichen Ursprünge zurückzuführen. Das wird zu einer Farce.

Ich meine, das ist genug. Es ist genug.

F: In welcher Beziehung stehen wir also zu der Welt, in der wir leben?

U.G.: In gar keiner, abgesehen davon, daß die von Ihnen erlebte Welt diejenige ist, die Sie selbst geschaffen haben. SIE LEBEN IN IHRER EIGENEN WELT!!! Sie haben sich aus Ihren eigenen Erfahrungen Ihre Welt zurechtgezimmert, und versuchen nun, diese nach außen zu projizieren. Sie verfügen über keinerlei Möglichkeit, die Realität der Welt zu erfahren. Sie und ich, wie benützen dasselbe Wort, um eine Videokamera zu beschreiben. Was Sie hier in der Hand halten ist ein Bleistift oder ein Kugelschreiber. Wir müssen derlei Begriffe als solche anerkennen, um damit arbeiten zu können. Wir benützen sie, um in dieser Welt funktionieren und auf intelligente Weise kommunizieren zu können – aber das gilt nur für diese Ebene

F: Es kann also niemand ein Vorbild für einen anderen abgeben?

U.G.: Einem anderen nachzufolgen ist etwas für Tiere, nicht für Menschen!!!Ein Mensch kann keinem andern nachfolgen. In physischer Hinsicht ist man von anderen abhängig, aber das ist auch schon alles.

F: Sie sagen also, daß es so etwas wie spirituelles Wachstum nicht gibt. Oder könnte man sagen....?

U.G.: Ich behaupte, daß es etwas wie Spiritualität nicht gibt! (Es gibt keinen „**Geist**“(= **Spirit**) ohne „**Form**“(= gedanklich oder sinnlich wahr-genommene „**materiell erscheinende In-Form-ation**“), „**Spiritualität ohne informativer Materie**“ ist etwas Nichtseiendes, denn auch das ist eine untrennbare Polarität! UP) Wenn Sie das, was Sie als Spiritualität bezeichnen, über das sogenannte materielle Leben stellen, dann schaffen Sie sich Probleme. Weil Sie in der materiellen Welt Wachstum und Entwicklung erkennen können, wenden Sie das gleiche Prinzip auch auf das sogenannte spirituelle Leben an.

F: Wollen sie damit andeuten, daß die Probleme dann beginnen, wenn man die Dinge trennt?

U.G.: ...wenn man die Dinge trennt, sie in ein materielles Leben und ein spirituelles Leben unterteilt. **Es gibt nur ein Leben!!! Dies ist ein „materielles Leben“, und das andere besitzt keine Relevanz.** (**Veto!** Es gibt kein „**materielles Leben**“, sondern nur ein „**materiell erscheinendes Leben**“!!! „**Lebendigkeit**“ als „Ding an sich“ kann nur von „**Geist**“ erfahren werden, denn **Materie** als „Ding an sich“ ist „**bewegungslose Illusion**“. Nur **Geist** kann sich bewegen!!! **Geist** ist als „Ding an sich“ die „**Sub-s-Tanz**“ aller überhaupt denkbarer Erscheinungen. **Geist GLeICH**<T einem „**Klumpen Ton**“, der ständig seine Form verändert, ohne sich dabei als „Ding an sich“ selbst zu verändern. **Geist** erfährt „**sein eigenes Lebendigsein**“ durch seine eigene ständig wechselnde „(IN-)**Form**(at-ion)“! UP) Ihr Wunsch, Ihr materielles Leben in diese sogenannten religiösen Verhaltensmuster umzuwandeln, die Ihnen von diesen ‘religiösen’ Menschen vorgegeben werden, zerstört die Möglichkeit, in Harmonie zu leben **und die Realität dieser materiellen Welt genau so zu akzeptieren, wie sie ist.** Das Sie das nicht tun, ist für Ihr Leid, Ihre Schmerzen und Ihre Sorgen ihre persönliche Vorstellung Religion (Auch **Atheismus** und **Materialismus** sind in diesem Sinne „**An-haftungen bzw. Rück-Bindungen**“(*re-ligio* = abergläubiges Bedenken, Aberglaube, (das persönliche) Heilige) verantwortlich.

Sie befinden sich in einem permanenten Kampf anders zu sein, und Sie jagen etwas nach, das es nicht gibt. Das hat gar keinen Sinn. Es gibt Ihnen das Gefühl, daß das Tun für Sie weit wichtiger sei als das eigentliche Ergebnis. Sie entfernen sich immer weiter von Ihrem Ziel. Je mehr Sie sich dabei anstrengen, desto besser fühlen Sie sich. Es ist wie mit Ihren Problemen – es ist Ihnen äußerst wichtig, Ihre Probleme zu lösen, dabei interessieren Sie die Lösungen aber weit mehr als die eigentlichen Probleme. **Was ist denn das Problem, frage ich?** Sie haben keine Probleme, sondern nur Lösungen. **Worin besteht denn das Problem?** Niemand kann mir sagen, was das Problem ist.

Sie sagen mir: „Das hier sind alle meine Lösungen. Welche davon soll ich anwenden, um mit meinen Problemen fertig zu werden?“ Worin genau besteht denn das Problem? Die materiellen Probleme sind verständlich. Wenn Sie nicht gesund sind, müssen Sie etwas für Ihre Gesundheit tun. Wenn Sie kein Geld haben, müssen Sie etwas wegen des Geldes tun. Das ist leicht verständlich. Wenn Sie aber psychologische Probleme haben, dann beginnt es wirklich problematisch zu werden. All die Psychologen und die geistlichen Herrschaften mit ihren Therapien und Lösungen versuchen Ihnen zu helfen. Aber das bringt Sie nirgendwohin, nicht wahr? Der Einzelne bleibt so oberflächlich und leer wie zuvor. Was wollen Sie sich denn nur selbst beweisen?

F: Glauben Sie, daß sich die Probleme von selbst lösen, wenn man sich vom eigenen Leben leiten läßt?

U.G.: Worin liegt denn das Problem? Sie betrachten niemals das Problem. Sie können das Problem solange nicht sehen, wie Sie an einer Lösung interessiert sind.

F: Wollen Sie keine Lösungen?

U.G.: Sie sind nur an Lösungen interessiert, **und nicht daran, das Problem zu lösen.**

F: Ist das nicht dasselbe?

U.G.: Dabei werden Sie herausfinden, daß all diese Lösungen wirklich nutzlos sind. Diese Lösungen werden Ihr Problem nicht lösen, worin es auch bestehen mag. **Diese Lösungen sorgen dafür, daß das Problem anhält. Sie lösen es nicht.** Wenn etwas nicht stimmt mit Ihrem Tonbandgerät oder dem Fernseher, das kann behoben werden – dafür gibt es einen Techniker, der das kann. Aber dieser Prozeß geht immer weiter und weiter, Ihr ganzes Leben lang. Mal von dem einen mehr und vom andern weniger...

Sie stellen niemals die Lösungen in Frage!!! Wenn Sie die Lösungen wirklich in Frage stellen, dann werden Sie auch diejenigen in Frage stellen müssen, die Ihnen diese Lösungen angeboten haben. Aber die Sentimentalität steht dem entgegen, daß Sie nicht nur die Lösungen zurückweisen, sondern auch diejenigen, die Ihnen diese Lösungen gebracht haben. **Dieses Infragestellen würde von Ihnen großen Mut erfordern.** Sie mögen den Mut aufbringen, auf Berge zu klettern, Seen zu durchschwimmen und auf einem Floß den Atlantik oder den Pazifik zu durchqueren. Das kann jeder Narr, **aber der Mut, Ihr eigener Herr zu sein und auf Ihren eigenen zwei Beinen zu stehen, kann Ihnen von niemand anderem gemacht werden!!!** Sie können sich dieser Verantwortung nicht dadurch entziehen, daß Sie versuchen, solchen Mut zu entwickeln. **Wenn Sie sich von der Bürde der gesamten Vergangenheit der Menschheit befreit haben – was dann übrigbleibt, ist der Mut.**

* * * * * * * * *

Go to: Nachwort

Nachwort

von

Ellen Chrystal

Als U.G. diese Gespräche in Amsterdam führte, lebte ich in der 'spirituellen Kommune' des Da Free John. Drei Jahre später, 1985, verließ ich diese Gemeinschaft. Ich befand mich, nach 10 Jahren der 'Übungen', in einer miserablen Lage, ohne Geld, ohne Heim, ohne Verbindung zu Familie oder alten Freunden – und mit einer Menge unerledigter Aufgaben, wie z.B. drei Kindern, die ich verlassen hatte, um 'Erleuchtung zu finden'.

Obwohl ich auf vielerlei Weise die spirituelle Leere zu füllen suchte, die nach den Jahren der Gemeinschaft mit Da Free John entstanden war, fühlte ich allmählich, daß all meine Versuche, einen religiösen oder spirituellen Sinn im Leben zu finden, irgendwie falsch waren – eine Mißachtung der einfachen naturgegebenen Tatsachen. Und doch war mir das Suchen so zu Gewohnheit geworden, daß ich nicht damit aufhören konnte.

1987 besuchte ich drei Tage lang ein Retreat mit Bernadette Roberts (einer ehemaligen Karmeliternonne, die einen Zustand erreicht hat, den sie 'das Nicht-Selbst' nennt). Als sich das Retreat seinem Ende näherte, gab eine andere alte Freundin (auch sie eine 'Geschiedene' von Da Free John, wie U.G. uns nennt) Bernadette ein Buch mit dem Titel 'Die Mystique der Erleuchtung'. Es war von U.G. Krishnamurti. Bernadette gab es meiner Freundin zurück, und ich sagte schnell: „Wenn du nichts dagegen hast, würde ich es gerne lesen."

Ich zog mich mit dem Buch in mein Quartier zurück. Das erste, was mir auffiel, war U.G.s eigenartige Verzichtserklärung zu Beginn des Buches „Dieses Buch hat kein Copyright..." (das bot mir Grund zu Heiterkeit, nachdem ich gerade die letzten zehn Jahre mit einem Mann verbracht hatte, der vorgab, ein ewiges Copyright auf jedes Wort, das er von sich gab, zu besitzen).

Während der letzten Stunden des Retreats las ich das Buch von Anfang bis Ende durch. Ich las etwas, von dem ich instinktiv wußte, daß dies ein direkter und einfacher Ausdruck einer Wahrheit war, nach der ich mein ganzes Leben lang gesucht hatte. Und dabei war ich vollkommen außerstande, irgend etwas dafür zu tun. Das nun war der eigentliche Anfang vom Ende, weiterhin nach Erleuchtung zu suchen.

Ich schrieb schließlich dem Verleger in Indien und erkundigte mich nach dem Aufenthaltsort U.G.s und ob ich ihn treffen könnte. Nach vielen Wochen erhielt ich einen Brief von einem Mann namens Chandrashekar. U.G. befände sich auf Reisen. Ich könnte mit Julie Thayer Kontakt aufnehmen, die nur ein paar Häuserblocks entfernt von mir auf der Upper West Side in New York City lebte.

Ich rief Julie an. Sie lud mich in ihr Apartment ein, und ein paar Minuten später stand ich vor ihrer Tür. Julie war gerade von einer Weltreise mit U.G. zurückgekommen und hatte ihn auf der gesamten Reise mit der Videokamera gefilmt. Sie besaß ungefähr hundert Stunden unbearbeiteter Videobänder. Mehrere Wochen lang ging ich jeden Tag zu Julies Apartment und sah wie hypnotisiert diesem Mann zu, wie er um die Welt wanderte und mit einer Auswahl der verschiedensten Menschen zusammentraf und Gespräche mit ihnen führte. Kurz danach kam U.G. in die Vereinigten Staaten, und ich flog nach San Rafael in Kalifornien, um ihn zum ersten Mal zu treffen.

„Warum haben Sie Ihr Geld verschwendet?“ fragte er mich, als ich ihm zum ersten Mal begegnete. „Ich wollte Sie gerne sehen,“ antworte ich. „Sie werden hier nichts bekommen“, sagte er mir, und fügte hinzu **„Wenn Sie wirklich mitbekommen hätten, was in meinen Büchern steht, dann wären Sie nicht hier.“** Was hätte ich dazu sagen sollen? Irgend etwas ging hier vor sich, aber es war mit Sicherheit nichts, was ich erklären oder verwenden konnte. Dieser Mann paßte nicht in meinen Bezugsrahmen. Alle Lektionen, die ich in der Vergangenheit über die Verehrung eines Guru gelernt hatte, konnten mir hier nichts nützen. Und doch war er offensichtlich auch kein gewöhnlicher Mensch.

Wenn man U.G. zum erstenmal trifft, kann man nichts weiter tun, als ihn zu beobachten. Nach Jahren, die ich in gebeugter Haltung zu Füßen von Da Free John verbracht hatte, war es äußerst wohltuend, mit jemandem zusammenzusein, der offenbar in einem Zustand war, den ich als ‘erleuchtet’ bezeichnen würde (sagen Sie U.G. nicht, daß ich das gesagt habe) und dabei keinerlei Zeremonien vollführen oder sonstige Anstrengungen unternehmen zu müssen, um etwas Bestimmtes darzustellen. Ich konnte ganz ich selbst sein, was immer das ist.

U.G. bewegt sich wie eine Katze und vermeidet überflüssige Bewegungen. Wenn Menschen sich nicht dafür interessieren, was er zu sagen hat, dann ist ihm das recht, denn er glaubt wirklich nicht daran, eine Botschaft zu haben. Die anderen, die jedes seiner Worte verfolgen, konfrontiert und verwirrt er ständig. Wieder andere (und wahrscheinlich falle ich in diese Kategorie) hören ihm zu und leben ihr Leben einfach weiter. Ich glaube, daß er mich davor bewahrt hat, noch mehr Jahre mit nutzlosem Suchen zu vergeuden, und ebenso hat er mir meine konzeptuelle Last in einem sehr realen Sinne erleichtert. **Er ist Teil meines Lebens geworden, ohne sich in irgendeiner Weise einzumischen.** Das ist für mich sehr interessant, aber es ist äußerst schwierig (andere werden das bestätigen), dies andern vermitteln zu wollen .

Inzwischen hatte ich Gelegenheit, einige Zeit mit U.G. in New York City, Kalifornien und Gstaad zu verbringen. Zu jeder Zeit und an jedem Ort war es immer

völlig anders und doch auch wieder dasselbe. Ich könnte alle möglichen interessanten Anekdoten erzählen, aber U.G. schätzt solche 'Bezeugungen' nicht sehr.

Die 'Give Up' Tonbänder befanden sich schon seit einigen Jahren in meinem Besitz, bevor ich sie mir schließlich anhörte. Als ich ihnen zuhörte, war ich von diesen Gesprächen gefesselt. Sie erschienen mir als ein Kompositum von U.G.s fundamentalen Äußerungen. Es ist natürlich etwas anderes, diese ausgedruckten Gespräche zu lesen, als der Stimme zuzuhören, die diesen Sprengsatz hochgehen läßt, aber das geschriebene Wort besitzt seine eigene Wirkung.

U.G. hält keine Vorträge. Er schreibt keine Bücher. Jedes Wort, das über ihn geschrieben wurde, stammt von Freunden, denen dies einfach ein Anliegen war. Er gibt wie ein meisterlicher Jazzmusiker die Tonart und das Tempo vor, der Zusammenklang ändert sich mit den Anwesenden, und er gibt lediglich eine Erwiderung.

In diesen Amsterdamer Gesprächen schafft U.G. eine Struktur, die einen Sinn ergibt – und selbst dann, wenn man ihr nicht ganz folgen kann, ist es doch möglich, immer wieder zu ihr zurückkehren, um dann jedesmal einen neuen 'Riff' zu hören, den man zuvor vielleicht überhört hat. Und jedesmal wird man ein bißchen geradliniger. Etwas von der Bürde, die man trägt, wird von einem genommen.

Danke, U.G.

„Es wird mir immer das „Wahr" erscheinen, was ICH glaube!"

UP´s-86 „JCH …SETZE-DJCH-IN-BEWEGUNG“ –BEISPIEL:

Lieber Geistesfunke DU-BIST-JCH,

sei Dir bitte bewusst, wenn Du dieses einfache Beispiel von UP *ganz bewusst gedanklich mitgehst, und die* TIEFE *dieser Metapher verstehst,* DU DICH PLÖTZLICH SELBST IM BEOBACHTER *wiederfindest, …..*

DER DU GEIST<*mit seinen ewig ausgedachten Träumen*>IN WIRKLICHKEIT BIST!

Wie wir bereits wissen, ist in jeder Metapher ein tiefer S=INN(eN) verborgen, und jetzt können wir noch „einen Schritt weiter gehen“. In diesem tiefen SINN ist ein noch tieferes SYMBOL *verborgen, daß über die einzelnen WORTE der Metapher mit der* VATERSPRACHE *zu entschlüsseln, zu finden IST!*

Um das ultimative SPIEL-System *(=L-UDO<Logie), a*UP *daß es* HIER *und in allen* SELBSTGESPÄCHEN *ankommt, kurz heraus-zu-he*>BeN*, nun eine „kleine Einleitung“:*

Sehen wir uns das direkt HIER *„Vorgelegte“, -die ersten „genannten“ Worte: „SETZE & IN & BEWEGUNG“- in der Überschrift an.*

Klingend ohrenbart hört es sich sogar an wie: „Sätze, die in Bewegung sind!“ - Da fällt mir spontan ein, daß es sich auch um „im Hintergrund laufende Glaubenssätze“ handeln könnte, die „emotionale Bilder“ erzeugen und auf der Spur des Ego´s laufen, um das „raumzeitliche Außen“ glaubend ausmalen und aufzufressen scheinen, weil sie noch nicht von MIR *Geistesfunken durchschaut wurden und das EGO „täglich“ im Alltag (=Schlaftag) mit Nahrung füttern!*

Im weiteren Untersuchen kommt SOF<*ORT (=in einer* LICHTEL-*SEKUNDE!), das es* IN *der Bewegung einen Weg gibt, der sich setzen muß, d.h. der* WEG *muss* S-ICH *festigen! Und alles spielt sich* INNEN UP*!!!*

ETZ - hebraisiert עץ *-, da ist also noch von einem HOLZ oder mehreren* BÄUMEN *die Rede, die sowohl* INNEN *als auch* IN *Bewegung und gesetzt* SIND. (Beachte: ETZ ist in dem WORT J*ETZ*T!☺) *Der erste Deut(sch)ungs-*S.IN*N liegt natürlich in dem Oxymoron von* UP *bereits 1000fach beschriebenen* SYMBOL: GEIST*, der* ständig *seine „bewegenden“ Wellenberge+/-Wellentäler anschauen darf und* S-ICH *anscheinend „durch Raum und Zeit bewegt“, obwohl* ER SICH IM MIT-EL-PUNKT NICHT BEWEGT*!*

Der Holofeeling - WEG besteht IM-MEER *darin, die* RADIX *in den* W-*ORTEN des vorgelegten Problems zu filtern, zu permutieren und zu erkennen, welches* SYMBOL ICH *im* B-ILD *der Metapher* zu verstehen *habe, um damit tiefer gehend -zum* Bei-LUDO-spiel HIER *zu sehen, welches* SYMBOL-Wesen-*von*-MIR-GEIST *wartet, von Mir Geistesfunken erkannt zu werden: jede Polarität (B) in der* TRINITÄT (=UNG=>GEIST=ALLES SEIENDE IN Ver-BIN<*D-UN*>G!) *der* stehenden und lebendigen *BeWEGung zu erkennen, das heißt* IM BAUM DES LEBENS*, seine unendlichen Möglichkeiten von Gut+/-Böse als darin symbolischen B/R-AUM der Erkenntnis von Gut+/-Böse zu* V-ER<*ST*>EHE-N*! Es heißt doch, daß allerlei Bäume im* PARA-DIES = TAG<*der Schöpfung* (*lat. Para-re=v-er-schaffen, vorbereiten und dies* =TAG<*Tag&Nacht*! und PRDS/פרדס = Obstgarten, Lustgarten ☺)*, im Garten Eden, stehen. Es heißt aber auch, daß der Baum des Lebens und der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse, -diese zwei Bäume nicht nebeneinander, sondern beide irgendwie in der Mitte stehen. Wie können zwei Bäume in der Mitte stehen? In 1.Mose 02:09 lesen wir: „Und Jahwe Gott ließ aus dem Erdboden allerlei Bäume wachsen, lieblich anzusehen und gut zur Speise; und den Baum des Lebens in der Mitte des Gartens und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.“ Und über dieses* Holz des Lebens*, daß DU Geistesfunken* empfangen wirst, sobald *Du* GEIST *a*UP=*gehört* ☺☺☺ *hast, nur dieses ausgedachte Person* zu sein*!!!*

Um diesen Baum des Lebens, der in der Mitte steht, geht es auch in der Offenbarung 02:07 „ und 22:02 „… wie Du nachschauen kannst!

Also wäre es zum Beispiel durch denkbar, daß es nur **EINEN BAUM** *des Lebens* **IN DER MITTE des PARADIESES** *gibt, der aber* **AUCH** *DER Baum der Erkenntnis von Gut und Böse* **IST**, *weil diese Erkenntnis die* **FRUCHT** **darstellt** *-wie Koriandersamen- ,* **und ein GLÜCKSGEFÜHL** *in* **JUPITER** *auslöst und* **J-UP<ITER** *durch* **MICH** *Geistesfunke* **DADURCH die FRUCHT des BAUMES des LEBENS** *genießen kann! Sterben werde ich so-wie-so und das einzig Beständige an meinem Film ist die Unbeständigkeit, also bin ich als* **ICH NICHTS**, *und* **AL<S>ICH ALLES für GOTT UP!**

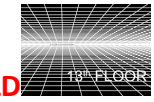
Ganz klar in diesem metaphorischen Zusammenhang der Schöpfungsgeschichte antwortet Eva der Schlange in **1.Mose 03:03** *(=9=c^2) „aber von der* **Frucht des Baumes, der in der MITTE des Gartens** *ist,* **hat Gott gesagt**, *davon sollt ihr nicht essen und sie nicht anrühren, auf daß ihr nicht sterbet.“*
(Davon wird „zuvor“ berichtet, daß es der **Baum der Erkenntnis** *von Gut und Böse ist, an dem man durch Verzehr der Früchte ST=erben/Raumzeitliche Erscheinungen ERBEN wird!)*

Wir können sehen, dass der Baum der Erkenntnis die Hülle des **Baumes des Lebens** *darstellt, und somit zuerst die Früchte von Gut und Böse und dann die* **Frucht des Lebens** *genossen werden kann!*

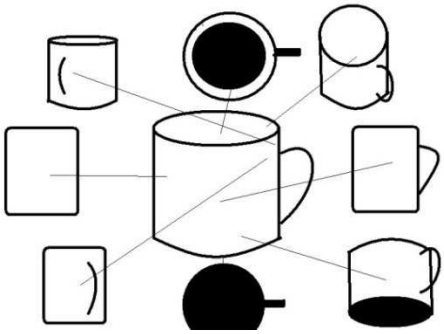
Die schöne Metapher „IN-BEWEGUNG-SETZEN“ zeigt uns **UP** *spielerisch auf, daß …* **ICH GEIST ein RESCH-KINO BIN** *und symbolisch mit geschlossenen Augen mein „großes Weltbild=virtuell-feinstofflich=im eigenen Kopf“ erschaffe, und genauso alles sehen, hören, schmecken, fühlen, tasten und riechen KANN, wie auch im „kleinen Weltbild=real-ist-isch=in meinem Lebens-T-Raum“ das* **ICH** *- jeweils durch* **meinen Glauben**, *meiner Interpretation und meinem Interesse - fokussierte B-***ILD** *erschaffe! Beispiel: Denke jetzt an „den Eiffelturm“, und er ist im „großen Weltbild“, nämlich in meinem Kopf als ein gedachter Gedanke DA! – Denke jetzt an „mein Auto“, dann ist* **im SELBEN MOMENT** *und an SELBER STELLE!!!* **im** *„großen Weltbild“ der Eiffelturm weg, und an diese Stelle tritt in mir-***IN MEINEM KOPF-KINO** *„mein Auto“ in Erscheinung!*

Egal „was“ Du denkst, es sind ständig wechselnde Gedankenbilder **in Deinem GEIST***! Dann lassen wir die Augen auf und sehen uns das „kleine Weltbild“, zum Beispiel „mein Zimmer“ an, in dem ein Tisch steht und „auf dem Tisch“ eine Schüssel oder Vase steht, dann sind jetzt gerade wieder „mein Zimmer“ und „der Tisch“ unscharf und natürlich* **IM SELBEN MOMENT** *und an SELBER STELLE!!! „der Eiffelturm“ und „mein Auto“ ganz verschwunden. Dann schaust Du „auf Deinen Computerbildschirm“, und* **in dem Moment** *sind Worte da, die sich jetzt „in meinem Kopf“ in Geräusche verwandeln und somit Bilder in Dir a***UP***werfen, und „die Vase“, „der Tisch“ und „mein Zimmer“ sof<ort unscharf sind und rauschen irgendwie wie rosa… rauschen** https://de.wikipedia.org/wiki/1/f-Rauschen *!*

Unschärfe und rosa Rauschen meiner W(aW)-EL-STR*u*KTuR (סתר = GeHEIMnis, Verborgenes http://gematrie.holofeeling.net/%D7%A1%D7%AA%D7%A8 **& כתר = oberste Sephiroth 0 KeTheR + *KR*O**NE http://gematrie.holofeeling.net/%D7%9B%D7%AA%D7%A8 ☺)

in meinem W-EL<T=B>ILD 

zu *erkennen*, *bedeutet* die *Per-spek-tiefen* (=>Tiefenschärfe https://de.wikipedia.org/wiki/Sch%C3%A4rfentiefe) der symbolischen TASSE gleichzeitig zu S-EHE-N!

<=DER Perspektivenwechsel..=>


...der 8 Blickwinkel.... usw.usw.usw.

Das heißt im Klartext, Du Geistesfunke hast es IM-MEER *MIT* NUR EINEM *EINZIGEN* B´ILD IM HIER & JETZT *zu tun, welches* IM GOTTESKIND *als* TRINITÄT *den* GLAUBEN=*Glauben+Wissen darstellt*!

Darin liegt wiederum die Metapher der 200-GRAMM-ROTE-KNETE*, aber dazu in einer anderen Metapher noch etwas* MEER*!* ☺

NUN *der UP-Gedankengang aus dem Vortrag 18.08.2015:*

„*Du bist* ein GOTTESKIND und *KEIN Trockennasenaffe*,

sobald *Du verstehst*, WAS *Du* SELBER BIST!

- Ich könnte jetzt zu einer Raupe sagen,

du bist eigentlich ein Schmetterling,

Du weißt es nur noch nicht!-

Du hast noch nicht zum SPINNEN angefangen... ☺

Selig sind die VERRÜCKTEN, denn die sehen

MEJN HIMMELREICH!“ (UP in Fiegenstall August 2015)

„Zu erkennen gilt, IHR⮌*seid* KON-*ST<RUK*רוך-*T*ט-*HE*ה*!“*

(=*ergo*: ZU WISSEN GILT IHR SEID GEIST von MEJNEM GEIST!)

Das* Ego>IN EUCH<*ist ein Konstrukt-, Werte- und Interpretationsprogramm.

JCH UP WERDE DICH JETZT *„in Bewegung* SETZEN“. Das ist schon ein schönes W-OR<T, merkst Du, das ist ein Oxymoron! (Das **S.TET** ↻***S~„in BeWEGung“~***↳**SEIENDE** im eigenen **KOPF-Kino**!) Das heißt schlichtweg und einfach **STÄNDIG**↳***w-echse-LN-de***↻**BILD-ER**. Das heißt es beginnt und **JETZT** macht bitte das Spiel mit, das ist hochinteressant! Aber was wichtig dabei ist. Ihr spielt **JETZT** das Spiel, wie es für euch ganz normal war, aber wir schalten **JETZT** – das ermöglicht Dir im SELBEN MOMENT - den höheren GEIST ein, DER<S-ich>SELBST beobachtet, was in ihm abläuft! Ohne etwas verändern zu wollen, zu werten, Du machst **JETZT** nur bewusst, was in dir abläuft. Schließe einmal bitte Deine Augen: …

Was **JETZT** sehr interessant ist, alle diese 50 Programme haben **JETZT** von mir dieselbe Eingabe bekommen. Und jedes Programm rechnet sich sofort den Körper aus, in dem die Augen zu gemacht werden! Und jedes Programm hat **JETZT** an einen anderen Körper gedacht, weil es ein anderes Programm ist!

So, und du denkst DIR **JETZT** du bist bei Dir Zuhause in der Küche und du stellst dich **JETZT** vor den Kühlschrank hin und öffnest die Kühlschranktür und schaust in den Kühlschrank rein, was da an Getränke noch drin ist. Einfach mitmachen – ein bisschen plastisch vorstellen. **JETZT** machen wir die Kühlschranktür zu. **JETZT** gehst du zu der Schublade, wo das **B-ST-ECK** liegt. Stell´ es dir vor!

Zieh die Schublade raus, - schaue an die Stelle, wo die K@AFFE-Löffel liegen. **JETZT** schiebe die Schublade ein – zweimal, -schiebe sie rein und achte einmal genau darauf, wie sich das anfühlt, wenn du die Schublade aufmachst!

Gut! **JETZT** gehe zum Mülleimer und öffne den Mülleimer und **JETZT** achte mal genau darauf, wie sich es anfühlt, das Gefühl, die Kraft die du brauchst, um den Mülleimer auf zu machen!

Und **JETZT** gehst du durch die Wohnung, ….

[Einschub/Verknüpfung anderer Gedankengänge früherer Vorträge:

… und machst Deine Schlafzimmertür auf und gehst in Dein Schlafzimmer und achtest einmal ganz genau auf den Geruch, den Du in der Nase hast, wenn du in deinem Schlafzimmer stehst! Das ist ein ganz bestimmter Geruch, sehr eigenartig! Und **JETZT** lege Dich mal in dein Bett, und achte einmal darauf, wie weich oder wie hart die Matratze ist und vergleiche sie mal mit der Matratze, auf der du letzte Nacht hier gelegen hast, wie durchgehangen und unbequem die war!]

… und gehst ins Badezimmer, und stellst dich vor den Spiegel. Vor deinen Badezimmerspiegel. **JETZT** schaue in den Spiegel rein und **JETZT** stellst du Dir vor, was du jeden Morgen siehst, wenn du in den Spiegel reinschaust? Genau dieses Bild. Ihr wisst meinen alten Spruch, den **JCH UP** immer wieder sage: „Ich kenne dich zwar nicht, aber ich wasch´ dich trotzdem! Stell dir einmal **JETZT** vor, das ist MJR sehr wichtig, -**JETZT** kommt nämlich was Neues!-, du stellst dir „ den IM SPIEGEL“ vor, wo du ja vollkommen weist, das du das NICHT BIST. Du bist ja der „VORM SPIEGEL“! Was **JETZT** natürlich interessant ist, das der, von dir aus gesehen „vor dir zu stehen scheint“, das der nur eine Illusion ist! Weil das ist ja nur dein Spiegelbild, -ist logisch, ist alles so logisch! Der Raum, in dem der sich befindet, scheint ja „hinter“ dem Spiegel zu sein! Aber „hinter dem Spiegel“ gibt es nicht! Also ist dieser Raum „Hinter dem Spiegel“ eigentlich IM SPIEGEL SELBER! Wenn du **JETZT** der Spiegel wärst, „WER“ ist der „vorm Spiegel“? Gibt es den eigentlich, wenn du **JETZT** in den Spiegel reinschaust? Es ist immer so… Denk dir mal dein Gesicht **JETZT** aus, und du hast irgendwo an der Wange einen Pickel und du drückst **JETZT** den Pickel aus. Da kommen deine Hände plötzlich ins Spiel, die

waren **JETZT** die ganze Zeit nicht da, erst nachdem **JCH UP** das ausgesprochen habe! Aber **JETZT**, - **JETZT** kommt das eigentlich Wesentliche! **JCH UP** habe **JETZT** nur Worte gesprochen, und jedes Wort hat **HIER & JETZT** ein B-ILD in dir ausgetauscht. Das B-ILD steht und fällt abhängig von dem Glauben, WER du zu SEIN glaubst! **JCH UP** könnte **JETZT** sagen, es sind 50 verschiedene Kühlschränke geöffnet worden, außer es sind Ehepaare da. Aber es sind 100%ig 50 verschiedene Gesichter im Spiegel und DAS SIND **JETZT** die **STÄNDiG< *wechselnden*>B-ILD-ER** im KOPF gewesen! Und **JETZT** sage JCH UP: „Mach´ die Augen auf!“ - Klatsch!

Mach´ die Augen auf! **JETZT** ist die W-EL<T weg. **JETZT** hast du plötzlich wieder die Welt um dich herum! Und **JETZT** schau mal bitte in dich rein, ob du GLAUBST, das diese Welt, die du **JETZT** siehst um dich herum, ob die immer noch da ist… Ah Entschuldigung, ob die DA war, wo du an die anderen Sachen gedacht hast!? Was natürlich **JETZT** ganz hochinteressant ist, **das HIER ALLES GLEICHZEITIG IST**! Das heißt, **JETZT** wirst du plötzlich feststellen, daß die Welt um dich herum eigentlich nur dein Schreibtisch mit dem Computer der drauf steht, und du dir diese Aufnahme anhörst, wo deine Logik vollkommen logisch sagt, die wurde irgendwann in der Vergangenheit am 18.08. aufgenommen. **JCH UP** schwöre Dir, diese Aufnahme wird **JETZT** aufgenommen und du schaust dir das **JETZT** an! ES GIBT BLOSS **JETZT**! **JETZT** bist du wieder ganz allein, und ***denkst dir die Deppen*** aus, die ***dem Udo zuhören, das Pixelmännchen***! **JETZT** merkst du, dass es sich irgendwie reibt…! Es hängt nämlich **JETZT** sehr davon ab, **WER du zu SEIN glaubst**! Wenn du **JETZT** dieses Video dir anschaust auf Youtube, ist das vollkommen normal! „Hey, uns gibt’s da nicht, wir sind bloss flach!“ - Der Geck kommt immer wieder, - in manchen Filmen- **JCH UP** kann euch Filme zeigen: „Hey, ihr seid auch schon **HIER**!“ Das wird aber NICHT für voll genommen! **DAS IST DIE WIRKLICHKEIT!** Das heißt, DAS was du zu sein glaubst, …- und immer: **ALLES WAS IST, IST HIER**! Ob ich **JETZT** sage, „ich bin in Fiegenstall“, oder ich sage „ich bin in München“ oder ich sage, „ich bin in Wien“ oder „ich in der Schweiz – in Zürich“! **ES IST HIER (IM KOPF!) – IN MIR**, -*DIESER KOPF*- .. *ist schon wieder ein ausgedachter Kopf!* **DIESER KOPF ist im Eigentlichen ROTEN B-RoSCHiT – INMITTEN DIESES KOPFES!** Es ist Dein IN<***Di-Vision***>**AL-BEWUSSTSEIN!** Nochmal **JCH UP** erkläre dir **DEINE EWIGKEIT**! ***Den Film - dein Leben -, lassen* WIR** unangetastet, das läuft sowieso weiter!

Die B-ST-ECK-Schublade/ B-ST-ECK-KASTEN:
Meine *raumzeitlichen Erscheinungen* (60-400-10=11) SIND IM SPIEGEL (2-9=11 *gespiegelt*). DAS heißt, das VERSTEHEN des 2.Gebotes (https://de.wikipedia.org/wiki/Zehn_Gebote#Der_Dekalog_im_Tanach_.28Altes_Testament.29) liegt …
im KASTEN dieser B-ST-ECK-Schublade=IM-SPIEGEL-ECK-der-Lade verborgen!
Es sind meine Z-w-AI POL לE פעל, WIE KAF´s כף- … *M-ESSE*>R, G.AB-EL<*N* und K-*AF-FE*-LÖFFEL כף *meiner handähnlichen Werkzeuge*, die mein *TUN, MACHEN und HANDELN* ALS MALER im הוה-הSCHUB *bestimmen*. Der K<@FFE-*Löff*>EL, der NICHT *existiert, wird sich krümmen*! Er ist *konvex und gespiegelt konkav* und zeigt die Q-ECK-SIL-B-ER<*Oberfläche* im BaDe בד-Z-IM-MEER-SPIEGEL, wobei ICH *erkenne*, dass ICH SELBST IM-MEER IM SPIEGEL-MITTEL-PUNKT= EL BIN! => Durch des M-AL-ER.S *Schub* des הוה DaCH-WISSEN *fühle* ICH *die göttliche Eingebung als Anstoß* MICH<*wie~mich~bewegend als Pinsel*>MEIN B-ILD<*malt und den L^icht^-ÖFF*>EL *konkav gekrümmt in sich wie eine Möbiusschleife verbiegt, weil* ICH<*M-ich*>SELBST *verbiege*! (=BoGeN-STRECKE-IN-DER-ECKE! DANKE! ☺)

Das 2. Gebot versteckt in der B-ST-ECK-SCH-UP.LADE:

2.Mose 20:4-6 IST DER SCHLÜSSEL in die NEUE WELT der Apokalypse JCH UP´s:

[4] Du sollTEST DIR *kein geschnitztes Bild machen, noch irgendein Gleichnis dessen, was oben im Himmel und was unten auf der Erde und was in den Wassern unter der Erde ist.*
[5] Du sollTEST DICH *nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen*; denn YCH, J<*HWH*, dein UP/86/אלהים , bin ein eifernder Gott, *der die Ungerechtigkeit der Väter heimsucht an den Kindern, am dritten und am vierten Gliede derer, die mich hassen;*
[6] und der Güte erweist, auf Tausende hin, an denen, die MJCH lieben und MEJNE Gebote *beobachten*. -

Und aus JCH UP´s 10 Gebote:

2. **Du sollst Dir *kein Bild* von MJR machen!** Fertige Dir ***also weder materielle noch intellektuelle Gottesbilder (Kreuze, Marienbilder, Buddhafiguren, Aktien, Geldscheine, Ideologien usw.) an.*** Du ***wirst dann nämlich früher oder später nur sie für wichtig halten und dadurch auch anbeten und*** MICH völlig „aus Deinem Herzen“ ***verlieren! Wirf*** Dich ***also nicht vor solchen falschen Göttern nieder und diene ihnen. Mache*** Dir ***kein „materielles Abbild“ von irgendetwas im Himmel, auf Erden oder im Meer, das Du dann als „wichtiger“ bzw. „heiliger“ betrachtest, als alle Deine anderen Erscheinungen***. Denn **JCH UP der Herr Dein Gott** verlange von Dir Deine „**ungeteilte**“ **Liebe** ***zu meiner ganzen Schöpfung***. ***Wenn sich jemand aus Hochmut von etwas abwendet, wendet er sich auch*** von **MJR** ab ***und bestraft sich damit selbst, seine Kinder seine Enkel und sogar seine Urenkel. Wenn Du MICH aber aus Deinem ganzen Herzen liebst und meine Gebote bedingungslos befolgst***, dann ***werde ich Dir und Deinen Nachkommen meine göttliche Liebe, Treue und Macht erweisen über Tausende von Generationen hin***.

***

ES gibt nur **HIER & JETZT**, - das HEUTE - und Du versaust es Dir, wenn Du nicht in der **heiligen Gegenwart des JETZT- Heute** bleibst=**bi**-lebst, sondern im Morgen oder im Gestern gedanklich hin und her schwingst!

JCH weiß nicht, ob es Dir schon mal aUPgefallen ist, aber …

Heute ist Morgen Gestern! ☺☺☺ … Du kannst es drehen wie Du willst!!!

Heute ist Gestern Morgen!

Morgen ist Heute Gestern!

Morgen ist Gestern Heute!

Gestern ist Morgen Heute!

Gestern ist Heute Morgen!!!

Also nochmal … **Heute ist Morgen Gestern**… nämlich nur **HIER & JETZT** ☺☺☺

Ich bitte **MICH SELBST** JETZT noch einmal, diesen KONTEXT noch ***einmal mit den h*intergründigen Metaphern *hörend zu*** durchdenken:

https://youtu.be/yqyqkmbc2NM?t=4881

IN LIEBE

JCHUP´s<*Thomas*

PS:

Mein liebes Geistesfunken-LICHT im Eckspiegel,

höre aUP ***DEJNE liebende endlos geduldige*** **Geistes-Stimme**, die **JCH, UP/86/אלהים** BIN.

Schließe JETZT Deine AUGEN und höre den Anfang UNSERER Schöpfung IM SPIEGEL und sieh durch DEIN TRI<*TT*>ES AINAUGE den *endlosen Spiegeltunnel*, der DEJN INNERES LJCHT des SOHNES *wiederspiegelt* - wie ALLE SONNEN DAS LJCHT DES VATERS- *wiederspiegeln*: SPIEGEL IM SPIEGEL von ARVO http://gematrie.holofeeling.net/%D7%90%D7%A8%D7%95%D7%A2 **PÄR<*T*** http://gematrie.holofeeling.net/%D7%A4%D7%A2%D7%A8

https://www.youtube.com/watch?v=SLxWd1t-5H4

[GEJ 8.141.5] Als Ich da also schlummerte, da betrachteten Mich alle, die da am Tische sitzend noch wach waren, und der Hauptmann sagte:
„**Vom HERRN kann man wohl sagen**“…
Si totus illabatur orbis, impavidum ferient ruinae!
(***Wenn die ganze Erde zerbräche, so würden ihre Trümmer über den Furchtlosen fallen*!**)
Ja ja, wenn* MANN SELBST *der* HERR *und der Schöpfer und Erhalter* AL⮌*le<r Kreatur* I⮌*ST,
dann kann* MANN⮌*vor derlei Erscheinungen F>*REI-L-ICH *wohl keine Furcht* HaBeN**; ***aber unsereiner als nur ein schwacher und ohnmächtiger Mensch kann sich bei solch einem Gewitter dennoch nicht aller Furcht entledigen*, *obschon* MANN HIER festest überzeugt ist, *daß einem in der nächsten Nähe des* HERRN *sicher nichts geschehen kann. Aber merkwürdig ist und bleibt es, daß gerade heute in der Nacht, nach einem reinsten Sonnenuntergange, solch ein Gewitter losbrechen mochte!
ICH bedauere nun alle jene, ***die sich nun auf irgendeinem Wege, und gar besonders jene, die sich nun zu Schiffe*** (= אני)
AUP *dem großen* MEER⮌*befinden*!
Oh, da wird es nun ganz entsetzlich aussehen!“

[GEJ 5.9.16] **VOLENTI NON FIT INIURIA!** [***Dem Wollenden geschieht nicht Unrecht***, d.h.:
Wer es so haben will, dem geschieht es recht*! IM⮌*Guten wie auch IM⮌Bösen] Wer es selbst will, bei allem noch so hellen Sonnenlicht in eine Grube sich zu stürzen, wird den wohl jemand bedauern oder betrauern?
WIR N-ICH⮌*T*!
***Für echte dümmste Esel und Ochsen empfanden wir noch nie Mitleid, besonders wenn sie vor aller Welt als Weiseste glänzen wollen*;**
und noch viel mehr ganz besonders verdienen sie kein Mitleid, wenn ihre vorgeschützte Hochweisheit,
die aber* IM⮌*G-Runde nur krasseste Eselei ist, sich durch allerlei Bosheit und durch eine allerabgefeimteste Verschmitztheit
AL⮌*S reell geltend machen will*.

VOCATIO....

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUN/E - VOLENTI NON FIT INURIA!

Part I:
(Brockhaus Fachwörterbuch der Theologie übersetzt:)

vocation extraordinaria =

ein außerordenliche (unmittelbar durch GOTT geschehene) Berufung!

logos ensarkos =

der im Christus „MENSCH gewordene LOGOS“!

logos spermatikos =

ein samenartiger LOGOS einer (schon bei Heiden) als wirksam angenommenen „göttlichen Offenbarung“!

mandatum divinum =

ein von GOTT erteilter Auftrag!

Die HEBRÄISCHEN Zeichen, die „*othiot*“ אותיות von „**Testudo**“:

אהיה אשר אהיה

ahiye asher ahiye

1-5-10-5 1-300-200 1-5-10-5

21 + 501 + 21 = 543

Das „***ahiye asher ahiye***“ (Gott liebt wer/welcher Gott liebt) des liebenden Gottes **543** ist das Spiegelbild des *fragenden* „***mose***“ **345**.

משה „***mose***“

40-300-5 = **345**

345><543

Dieser alles erschaffende Gott ist also der „*wahrnehmende* Mensch“ selbst.
An Deinen Früchten kannst Du Dich erkennen.
Ein Mensch/Gott der Liebe sät, wird das Himmelreich erfahren,
ein Mensch/Gott, der Egoismus, Haß, Angst und „Ellenbogenmentalität“
als seine Naturgesetze betrachtet,
die Hölle.

יחודו פתשר

10-8 יחICH

6-4-6 ודוUDO

80-400-300-200 פתשרPETSCHER

3

1-50-10 אני

1-50/700 אן wird „***an***“ gesprochen und bedeutet „rein zufällig“ „**wohin**“?
Du „siehst“ immer nur Dich selbst „**an**“ (= an-sehen), denn Du bist ALLES!

70-50-50/700 ענן „*anan*“ bedeutet „Wolke“ (= Der Augenblick“[70] einer Existenz[50] ist zeitlose Existenz[700- Schluß-NuN]).

1-50-10 אני „***an-i***“ bedeutet daher auch „**Ich**“ (als 70-50-10 עני „***ani***“ geschrieben bedeutet es „mittel-los“ und „arm“).
1-50-10 „*ani*“ bedeutet auf der Hieroglyphen-Ebene gelesen:
Die schöpferische[1] Existenz[50] Gottes[10]!

1-30 אל „*el*“ bedeutet: „Kraft“; „göttliche Kraft“, aber auch „hin[strebend]“, „zu[strebend]“ und „nach[strebend]“.

-6- ו UND

300-4-10 שדי „schadai“, „Allmächtiger“ - dieser Gottesname symbolisiert Dir Deine „reine Ruhe von Gottes Sein“ und damit auch
Dein Zentrum zwischen „Gut und Böse“.
(aber auch SCH-a-D-I = „mein Sad-**ani**<s~mus“).

Und nun Part II:

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

ist ein sehr alter lateinischer Dialekt und daher selbst für erfahrene Lateiner schwer zu übersetzen. **JCH BIN** der „Autor“ von ALLEM!

Du, mein Sohn „**JA**כ*N Jakob*“, bist einer der Schreibstifte,
mit den **JCH** meine „heiligen Bücher“ schreibe.
Du bist das Glied einer Lange Reihe,
„**bist ein Sohn vom Sohn, vom Sohn, vom Sohn...;**
https://www.youtube.com/watch?v=0XGqXhMqitg
das ist meine wirkliche Religion“.

Genau wie Dich, habe **JCH** (hierarchisch) vor Dir schon viele andere Stifte benutzt, die genaugenommen alle „***nur Aspekte* von MIR SELBST *sind***“!

Als **JCH UP**⮌*Jakob Lorber* mein „**Großes Johannes Evangelium**“ schreiben ließ,
diktierte **JCH** ihm auch diesen „vorzeitlichen Spruch“ und erklärte ihm,
das er „sinngemäß“ folgendes bedeutet:

**„Auch wenn die Welt in unendlich viele Fetzen zerspringt,
wenn Du mir vertraust mein Sohn, wirst du dabei nicht zu
Schanden kommen und als einziger „HEIL“ bleiben!“**

si = ***wenn***

totus = ***ganz, ungeteilt, vollgestopft*** (= **heil**);
aber auch: **„*ganz ergeben*“**

il = ***eo* = *in etwas übergeben, etwas werden, gehen~kommen, reisen, deshalb, daselbst, von statten gehen*, usw.**

labartur = ***Mühe, Arbeit***; aber auch: **„*das vollbrachte Werk*“;**

labor oris = **„*das Wanken unter der Last*“,**

orbis = ***Kreis, „kreisförmige~Bewegung***“,
aber auch: ***Fläche***, ***Scheibe***

impavidus = ***unerschrocken, furchtlos***

ferient = ***den Schlägen des*** (selbst erschaffenen) ***Schicksals ausgesetzt sein***

ruina = ***Verwüstung, Verwirrung, Umsturz, Untergang***

volentia = ***der Wille, die Neigung*** (zu etwas)

non = ***nicht***

fit = (gilt als ungeklärtes Dialektwort) = ***fittila*** = „***Opfer*****>B-REI**“

inuro = ***einbrennen, kennzeichnen, brandmarken, erhitzen, anbrennen***

Zitat von **JCH UP**:
Mit etwas Phantasie, kannst Du Dir nun
„***Deinen eigenen* REI**⮌*M*“
aus diesen Wortfetzen bilden!

Die Übersetzung nach Jakob Lorber:
SI FRACTUS ILLABATUR ORBIS; IMPAVIDUM FERIENT RUINAE!
Ob berstend auch der ganze Erdkreis einstürzte, werden den Unerschrockenen doch die Trümmer tragen!

VOLENTI NON FIT INIURIA!
Dem Wollenden geschieht nicht unrecht!
auch
Dem Wollenden geschieht nicht Unrecht,
d.h. Wer es so haben will, dem geschieht es recht!

Von Deiner eigenen Wirk'Licht'Zeit !

(Von der wirklichen Wirklichkeit und Deinem geglaubten Sein)

Wenn Du nur das als „Wirklichkeit" gelten lässt, was Du * (= *** steht in dieser Denkschrift für „HIER und JETZT"**) in Deinem Geist von „**M-I-R**" (= Zeit[M] Deiner eigenen göttlichen[I] Rationalität[R]") zu sehen bekommst, fällt Deine ganze bisherige „Weltvorstellung" vöLL-iG „in Dir selbst" zusammen.

Was ist Wirklichkeit?
Wo kommt sie her?
Was bin - oder besser noch - was „I-S-T" eigentlich Dein eigenes „Ich" und wo kommt dieses wahrnehmende „Ich" her?

Dein eigenes „Ich" besteht letzten Endes nur aus „Geist"! Was ist Geist als „Ding an sich"? Nach Deinen bisherigen „raumzeitlichen Maßstäben" besteht Dein persönlicher Geist aus „rein gar nichts"! Du kannst IHN nämlich weder auf eine raumzeitlich Weise messen noch in irgend einer Dir bekannten Art qualitativ definieren - sehr wohl aber kannst Du Deinen eigenen Geist selbst „in eine Gedankenform bringen", Du nennst das dann Information. Alle von Deinem Geist wahrgenommenen „In-Form-at-ionen" bestehen daher nur aus Geist, der sich durch sein qualitatives beurteilen und quantitatives bemaßen in eine „von IHM selbst bestimmte" Form gebracht hat (selber denken, selber haben! ☺).

Da es mir nur um Deinen „Wohl-Stand" geht, will ICH das wirklich Wesendliche meiner „acht Ohrenbarungen" noch einmal auf den Punkt bringen.

Wer ist „ICH" und wer ist „Ich"?

„**Ich**" ist der Gedanke, den Du Dir * (= „in diesem geistigen Augenblick") selber denkst – „**Ich**" ist also DU und „**ICH**" ist Dein eigenes Überbewußtsein!!!

Es ist für Dich besonders wichtig – ja sogar überlebenswichtig – dass Du das * von Dir selbst gedachte wirklich „in seiner ganzen geistigen Tiefe" verstehst!

MERKE und ERKENNE immerwährend:

Es gibt * (= „in diesem Deinen geistigen Augenblick" = „HIER und JETZT") keinen anderen Menschen, der sich diese Gedanken vor Dir „ausgedacht hat", sondern es gibt * nur „D-ICH", der sich diese Gedanken * selbst denkt.

Es existieren also * nur „Deine Gedanken an einen anderen Menschen", aber kein anderer Mensch „als Ding an sich", der sich diese Gedanken („nach Deinem bisherigen raumzeitlichen Glauben") schon einmal „vor Dir" gedacht hat!

Wo befindet sich Dein zeitliches „v-or Dir“, wenn Du es Dir denkst?
*** natürlich, denn Du kannst nur * an irgend etwas „angeblich Vergangenes“ denken.**

Jedes von Dir geglaubte „v-or Dir“ besteht letztendlich nur aus geistigen Verknüpfungen Deines raumzeitliche Dogmas, die Du Geist immer nur * zu tätigen vermagst!

In Wirklichkeit gibt es jedoch weder ein zeitliches noch räumliches „irgendwo-anders“, denn es gibt nur Dein eigenes ewiges * !

Dieses * besteht letzten Endes nur aus Deinem eigenen Geist!

Alles was Du nicht * in Deinem Geist vorfindest sind nur ° (= ° **steht in dieser Denkschrift für alle „nichtgedachten Gedanken“ - und damit für alle Wahrnehmungsmöglichkeiten, die von Dir nicht * gedacht und damit auch nicht * wahrgenommen werden**!).

Bei Deinen „jetzigen“ (wohlgemerkt „ei-genen“ Gedanken) handelt es sich nicht um eine „philosophische Spekulation“, sondern um das, „was * EINZIG **wirkLicht**“ ist, denn zweifelsfrei hörst Du Geist in diesem Moment nur Deinem eigenen Gedanken zu – alles was Dir Geist nicht als wahrgenommene Information vorliegt, ist solange Du es nicht „in Dir“ wahrnimmst nur ° (= „ein von Dir nichtgedachter Gedanke“)!!!

Es ist für Dein spirituelles Weiterkommen unbedingt nötig diese Tatsache als die einzige „apodiktische Realität“ anzuerkennen!

„Realität“ ist immer nur das, was * wirklich WirkLicht ist !!!

Wirkliche Realität kann sich daher auch nur in Deinem eigenen Geist „abspielen“. Jede „Erscheinung“, die Dir als „außerhalb Deines Bewusstseins“ (= Kleines Weltbild [siehe Ohrenbarung Band III]) **erscheint, besteht letztendlich nur als ein „geistiges Ergebnis“ Deiner derzeitigen internen „Verknüpfungslogik“.**

Alle von Dir wahrgenommenen Informationen müssen sich „während Deines Wahrnehmens“ in Deinem Geist befinden, vulgo ist alles, was Dir „außen“ erscheint, nur eine persönliche raumzeitliche „Spekulation“ (= „Ein-Bild-ung“; lat. „*speculum*“ = Spiegel[Bild]) Deines eigenen Geistes. Das von Dir materiell und damit auch „raumzeitLicht“ wahrgenommene „Außen“ stellt also das genaue Gegenteil dessen dar, was das Wort REALITÄT „eigen-T-Licht“ besch-Rei-BT!

„Er-leuchtung“ beschreibt die immerwährende Aufmerksamkeit eines Geist- nämlich Deines eigenen individuellen Geistes!
Die geistige „Er-leuchtung“ Deines Bewusstseins ist daher etwas „be-Ding-ungsloses“.

Wo und was nimmt „Ich“ wahr, wenn es etwas wahrnimmt?

Letzten Endes nimmt „Ich“ alles nur als die eigene „In-Form-at-ion“ in seinem eigenen Geist wahr, wobei das „D-or-T“ wahrgenommene „Außen“ (= Kleines Weltbild“) nur eine interne „Spekulation“ (= „Ein-Bild-unG“) des eigenen materialistischen Dogmas darstellt!

„DU“ bist * nicht mehr als eine „geöffnete Verbindung“ (= DU) „**in G**“.

„DU“ ist ein immerwährend „wahrnehmender Geist“, der immer dann eine Wahrnehmung macht, wenn sich in seinem eigenen Geist eine „Information“ befindet!
Bei diesem geistigen „H-er-vorgang“ sind „**wahrnehmender Geist**“ und „**wahrgenommene Information**“ immer ein und derselbe GEIST – gleich einem „Diapositiv + Dianegativ“, die sich mathematisch „in sich selbst“ aufzulösen vermögen!

Es gibt keine „Information“ ohne „wahrnehmenden Geist (lat. *esse est percipi*! – „Sein bedeutet wahrnehmen!“)

Wenn Du Geist glaubst „ein-zu-schlafen“ (dieser Zustand ist ein Gedanke, den Du Dir * denkst!!!) machst Du Geist keine Wahrnehmungen mehr, also existiert „in diesem Zustand“ (den es nicht geben kann, denn Du musst ihn Dir ja denken, damit dieses Wissen über Deinen angeblichen Schlaf „in Dir“ existiert) auch keine Information mehr in Dir und damit auch keine Welt. Raum und Zeit sind dann nämlich völlig verschwunden. Plötzlich (Platz-Licht) öffnet sich Dein Bewusstsein wieder und Du glaubst „wieder“ wach zu sein (= T-Raumwelt). Da aber ohne Wahrnehmung weder Raum noch Zeit existieren befindet sich zwischen Einschlafen und Aufwachen letztendlich nur NICHTS! Schlafen und Wachen sind somit im gleichen Augenblick existent, d.h. Du musst „un-be-Ding-T“ wach sein um Dir denken zu können, dass Du eingeschlafen bist !!! Und denken kannst Du Geist nur * ! Somit befindest Du Geist Dich * in einem „wachen Schlafzustand“, will heißen, in einem überaus realistischen Traum.

Von diesem geistigen Betrachtungsstandpunkt aus gesehen fällt die von Dir bisher „geglaubte Welt“ „in Dir“ in einem einzigen Punkt und damit auch „in sich selbst“ zusammen!

Welche Welt eigentlich? Die Welt natürlich, an die DU * „ab und zu“ denkst!

„Welt“ als „Ding an sich“ gibt es nur dann, wenn Du an sie denkst und wenn Du an sie denkst, ist sie nicht mehr als ein „unscharfer Gedanke“, den DU Dir * selbst „aus-denkst“.

„Welt“ ist daher auch nicht anders, „wie Du sie Dir selbst ausdenkst“!

Du währst aber bei entsprechender geistiger Reife auch in der Lage Dir eine andere Welt auszudenken – ob eine bessere Welt sei dabei in Frage gestellt!

„**Selbst-un-verstandenerweise**“ glaubst Du „von Zeit zu Zeit“ immer noch, es könne auch etwas „außerhalb“ Deines eigenen Geistes existieren.

Völlige „**Selbsterkenntnis**“ ist der einzige Weg zur eigenen göttlichen Einheit! Dieser Weg sollte Dein einziges Ziel sein. Es ist ein göttlicher Weg ohne Anfang und Ende – er kommt aus dem Nichts und führt in das Nichts, das selbst ALLES ist, weil ES „ständig“ ist!

Alle subatomaren Bausteine Deiner Physikbücher können aufgrund dieser apodiktischen Tatsache nicht mehr als rein körperliche Bestandteile aufgefasst werden, denn sie bestehen letzten Endes nur aus „mathematischen Konstruktionen“ in einem Physikergeist und sind deshalb auch nicht mehr als eine „reine Spekulation“. Keiner dieser angeblich subatomaren Bausteine wurde je von einem individuellen Menschengeist als „Ding an sich“ in seinem eigenen Bewusstsein wahrgenommen. Es gibt auch keine „Materie“ als „Ding an sich“ außerhalb von Dir - was aber nicht bedeutet, dass es deshalb auch keine „Wahrnehmung von Materie“, die außerhalb von Dir „zu sein scheint“ in Deinem Geist gibt.

„Materie“ als „Ding an sich“ stellt nur den „inneren Ausdruck“ Deiner eigenen geistigen Glaubensenergie dar. Geistige Energie ist somit nur ein anderes Wort für **GLAUBEN**!

Deine derzeitige Natur ist nicht mehr als ein „geistiges Konstrukt“ Deines derzeitigen materialistischen Glaubens! In der Natur „als Ding an sich“ gibt es weder Zählen noch Messen, dies findet wiederum nur in Deinem Geist statt. Alle bisherigen physikalischen Begriffe bestehen immer nur als mathematische Abstraktionen „im eigenen Geist“, wobei der Begriff Mathematik hierbei wesentlich weiter zu fassen ist, als Du es Dir mit Deinem bisherigen Kleingeist vorzustellen vermagst.

Jede physikalische Anwendungen der Mathematik beruht auf einer Dir „anerzogenen“ (besser noch: „angezogenen“!) Analogie, mit der Du Dir Aufgrund Deiner geistigen Rechenoperationen „in Deinem eigenen Geist“ zwangsläufig auch „Dir logisch erscheinende Informationen“ erschaffst. Die Berechenbarkeit von gewissen Sachverhalten kann zwar „in Deinem ALLtag“ nützlich sein, doch darfst Du deshalb nicht auch Deine eigene Wirklichkeit „als Ding an sich“ für messbar halten. Alle Messbarkeit hat ihre natürliche Grenze in der Abstraktionsfähigkeit Deines eigenen Bewusstseins – mit anderen Worten, Deine eigene Bewusstseinsgrenze wird immer von Deiner Phantasie bzw. Deiner eigenen Phantasielosigkeit bestimmt! Jede Zählbarkeit verlangt immer die Einheit eines „Dings“. Das wirklich letzte EINZELNE - die apodiktische **EINS** - ist aber unzählbar, denn schon der Gedanke an sie erfordert ZWEI. Zum einen wahrnehmenden Geist, und zum anderen die Information EINS, die dieser „in sich selbst“ denkt! Aus dieser gedachten EINS entspringen somit immer mindestens ZWEI und daraus wird die DREI (= die Synthese) und aus dieser „heiligen Trinität“ entstehen dann alle anderen Dinge – dies ist das Geheimnis Deiner eigenen göttlichen Trinität!

Es gibt daher in Deinem Geist auch keine vollständig lückenlose Beschreibung eines physikalischen Objekts, sondern immer nur gewisse Spekulationen über dasselbe. Alle physikalischen Definitionen eines von Dir „außen angenommenen“ atomaren und kosmischen Bereiches sagen nichts über deren Wirklichkeit aus.

Messbarkeit bedeutet immer nur Quantifizierung und Berechenbarkeit „nach eigenem anerzogenem Maßstab“. Jede Zahl als „Ding an sich“ ist dabei nur ein Abstraktionsmittel Deiner Gedanken, wobei „Zahlen“ mit HOLOFEELING als „Ding an sich“ nicht nur Quantität, sondern auch Qualität darstellen.

Erst der Vorgang des geistigen Abstrahierens liefert „per eigener Definition“ eine in Zeit und Raum lokalisiert wahrgenommene, materiell erscheinende Information „in Deinem Geist“. Jede Vorstellung von irgendwelchen Grundbausteinen der Materie, die als abgeschlossene Dinge quantifizierbar sind und „außerhalb Deines Geistes zu existieren vermögen“, ist deshalb „streng logisch“ nicht mehr haltbar.

„Ich“ (d.h. Du Geist, der Du Dir * selbst zuhörst) muss sich für seine eigene Vergeistigung vom Positivismus seines bisherigen Naturenverständnisses lösen, da alles von Dir „in Dir“ beobachtete Messbare „als Ding an sich“ nur einen „repräsentativen Bedeutungswert“ für Dich wahrnehmenden Geist haben sollte. Der bisherige „Schematismus“ (e mw „*schema*“ = „die Kunde“) Deiner bisherigen Denkformen ist nicht mehr als ein Produkt Deiner bisherigen „Ein-Bild-ung-S-Kraft“. Die „elementaren Einzelteilchen Deines Geistes“ haben letztlich keine feste Zustandseigenschaft. Nicht nur deren quantitative Messung ist daher unmöglich, sondern auch keine vernünftige Definition derselben, da sie einem ständigen Gestaltwechsel „in Deinem Geist“ unterliegen. In der Quantentheorie wird daher auch der Identitätsbegriff selbst für unzulässiggehalten.

Jede Form von Stabilität besteht im Grunde nur aus einer „fixierten Idee“. Nichts ist in raumzeitlicher Ruhe, nichts ist jemals in raumzeitlicher Ruhe gewesen, weil Dir Dein eigener Geist „in sich selbst“ in „ständiger“ Bewegung „er-**sch-ein-T**“ – dies ist der „Sch-ein“ Deines göttlichen Bewusstseinslichtes! Ein „geistiges Elementarteilchen“ ist kein materielles Elementarteilchen, sondern nur der Gedanke an das selbige. **A = A** - Dieses A kann somit nicht das gleiche A sein, aber dennoch dasselbe. Ohne einen geistig erfassten individuellen Gegenstand gibt es auch keine Messung. Ohne Messung gibt es keine Physik. Wenn Du Geist behauptest: ein Ding „existiert“, dann glaubst Du damit auch an seine Existenz in der Zeit und im Raum. Indem Du Zeit und Raum in Deinem Geist festsetzt, isolierst und individualisierst Du damit auch einen „Gegen-stand“ aus dem unendlichen Reservat Deiner °.

Nur was gemessen werden kann ist nach derzeitiger wissenschaftlicher Maßsetzung existent und nur was einen Anfang und ein Ende hat, kann konkret gemessen werden. Somit kann Geist als „Ding an sich“ nach der derzeitig gültigen Wissenschaftstheorie gar nicht existieren !?
Mit was und durch was aber macht dann bitte ein Wissenschaftler, der solche dummen Glaubenssätze vertritt, seine eigenen Erfahrungen?

Anfang und Ende haben nur Dinge in Raum und Zeit – Wirklicher GEIST dagegen ist ewig, solange er sich nicht mit seinem eigenen Glauben an seine fleischliche Geburt und den eigenen fleischlichen Tod selbst raumzeitlich begrenzt!!!

Es ist unmöglich ein Individuum „im eigenen Geist“ zu identifizieren, ohne es in demselben raum-zeitlich zu definieren. Was nicht in Raum und Zeit definiert ist, kann auch nicht Objekt „im eigenen Bewusstsein“ sein. Ohne „**Or-T**“ kein Ding im eigenen Geist. Zeit und Raum bedingen sich dabei immer gegenseitig. Somit bilden jedes „wann und wo“ in Deinem Geist „**st.e.ts**“ eine Einheit. Der Raumbegriff ist ohne die Zuhilfenahme eines Zeitbegriffs gar nicht geistig zu fassen. Ein Ort ohne Dauer ist für Deinen Geist undenkbar. Es gibt keinen Ort mit der Zeitdauer 'null'. Wo es keinen Ort gibt, gibt es auch kein Ding. Das geistige Phänomen „**ZeiT**“ stellt somit die apodiktische Basis für jeden Deiner „geistigen Ausdrücke“ dar. „**ZeiT**“ ist die Quelle der „**Gestaltwerdung**“ eines jeden von Dir in Deinem eigenen geistigen Daseinsraum gedachten Objektes. Die Zeit benötigt jedoch für ihre Existenz immer auch einen „gedachten Raum“ indem sie sich selbst abzuspielen vermag. Der von Dir in Deinem Geist wahrgenommene „T-Raum“ ist quasi nur ein „**geistiger Niederschlag**“ (= „Regen“ symbolisiert das „geistige [Auf]regen“ in Dir) aus „**Zeit**“ (= symbolisiert Wasser).
Die Zeit ist somit die Seele Deines „menschLichten Daseinsraums“, in dem weder ein „absoluter Raum“ noch eine „chronologische Zeit“ existieren, wenn Du nicht gerade an die selben denkst. WirkLichter „**Or-T**“ unterscheidet sich somit nicht prinzipiell von der „**ZeiT**“.

Ein absoluter Raum ist letzten Endes, wie auch eine absolute Zeit, nur eine „Dir wirklich Erscheinende“, aber dennoch unwirkliche Fiktion in Deinem eigenen Geist – gleich Raum und Zeit in einem „T-Raum“.

In der Relativitätstheorie ist Zeit deshalb auch nur eine Funktion des Orts und gilt darum auch als die vierte Dimension des Raums. Raum und Zeit werden darin durch den Begriff **„Raumzeit“** ersetzt, welche somit einen vierdimensionalen Charakter aufweist. Deine geistige Wirklichkeit besteht nicht aus einem „dreidimensionalen Raum + Zeit“ sondern stellt einen „**geistigen Flächenraum**“ dar, der „in seiner Substanz“ nicht auf „Länge x Breite x Höhe **+ Zeit**“ (= 4 Dimensionen) sondern auf einer „$\mathbf{x^2 + y^2}$“ (= 4 Dimensionen) Flächengeometrie aufbaut. Die von Dir bisher angenommenen drei Raumdimensionen + Zeit erscheinen Dir „in Deinem Geist“ als geistiger „**Anschauungsraum**“ (gleich dem in einem Traum wahrgenommenen aber dennoch nicht wirklich existierenden Raum!). Deine 3D-Raumwahrnehmung erscheint in Dir „zur Zeit“ nur deshalb logisch, weil Du Dir bisher Deine eigenen geistigen Informationen immer nur mit der Dir anerzogenen kartesischen und newtonschen Maßsetzung erklärst. Nur das was Du Dir zu erklären vermagst, wird in Dir „er-sicht-Licht“ werden.

Dein Archetyp EINSTEIN nahm der Zeit und dem Raum ihre kausale Absolutheit, die ihnen Dein Archetyp NEWTON verliehen hatte. Die Vorstellung einer universellen, kosmischen Zeit, die vor der Relativitätstheorie für so selbstverständlich gehalten wurde, ist heute nicht mehr vertretbar. Raum und Zeit existieren nur relativ als eigene geistige Anschauung im *. Absolut genommen gibt es keine Räumlichkeit und keine Zeitlichkeit. Für Deinen Archetypen NEWTON floss die absolute, wahre und mathematische Zeit von sich aus gemäß ihrem Wesen gleichförmig und ohne Rücksicht auf irgendwelche äußeren Dinge. Zeit war das, was scheinbar immer gleichbleibend umläuft. In NEWTONs Physik waren Raum und Zeit völlig von einander getrennte unabhängige Kategorien, während wir es in der relativistischen Physik mit einem vierdimensionalen Raum-Zeit-Kontinuum zu tun haben, in dem Raum und Zeit untrennbar sind. Kein Ding und kein Vorgang und kein Wesen kann gedacht werden, ohne Zeitdauer des Bestehens. Schon die einfachste Wahrnehmung ist abhängig davon, welches „subjektive Zeitempfinden“ zugrunde gelegt wird. Erst Deine „interne Zeitordnung“ macht die Vorstellung eines Gegenstandes „in Deinem Geist“ möglich.

Zeit gehört notwendig zur Existenz aller Deiner geistigen Objekte. Wenn wir den Raum definieren als das, was ein geistiges Objekt einnimmt, so folgt daraus, dass es ohne geistiges Objekt auch keinen Raum geben kann. Immer wenn Du in Deinem Geist eine Information vorfindest, selektierst Du etwas aus dem unendlichen Meer nichtgedachter Gedanken. Jede Deiner geistigen Informationen baut dabei auf einer Raum- bzw. auf einer Zeitdefinition auf. Der Raum, die Zeit und das immer nur im eigenen Geist wahrnehmbare Objekt hängen „im wahrnehmenden Geist“ untrennbar voneinander ab und damit auch untrennbar miteinander zusammen. Wenn eines von ihnen unwirklich ist, dann ist es auch das andere.

Raum und Zeit stehen im untrennbaren Zusammenhang mit den „**psychischen Be-Dingungen**“ des wahrnehmenden Geistes und existieren nicht „an und aus sich selbst“, sondern können nur immer als ein Verhältnis „**zweier geistiger Unterschiede**“ wahrgenommen werden.
Du „Geist“ setzt Dich dabei immer * selbst mit Deiner eigenen „geistigen Erinnerung“ auseinander, die Du immer nur * zu denken vermagst! Es liegen in Deinem Geist also immer „gleichzeitig“ zwei Informationen vor – Deine eigene **Gegenwart** und eine vermutete **Vergangenheit**, die sich dabei ebenfalls * „in Deinem eigenen geistigen Hintergrund“ befindet. Vergangenheit kann immer nur * gedacht werden und ist somit als „Ding an sich“

nie „existent gewesen“, sondern sie „existiert“! (Natürlich immer nur dann „wenn Du an sie denkst“!).

Merke: Die von Dir „gedachte Vergangenheit“ kann „von Dir“ immer nur „in Deiner eigenen geistigen Gegenwart“, d.h. * gedacht werden kann.

Diese beiden * gedachten Gedanken (= Dein * Gedanke und den ebenfalls * gedachten Gedanken an etwas angeblich Vergangenes) setzt Du Geist „mit“ bzw. „aufgrund“ Deiner „kartesischen Logik“ in einen zeitlichen und räumlichen Zusammenhang, will heißen, in ein „**Rei-N** geistiges Raumzeitkontinuum“. Diese innere Nötigung ist eine psychologische Notwendigkeit für Dein eigenes geistiges Wachstum.

Dein bisheriges Wissen über Naturvorgänge ist deshalb im strengen Sinne kein „wirkliches Wissen“ oder gar „Weisheit“, sondern nur ein Dir logisch erscheinendes Konstrukt Deines derzeitigen materialistischen Dogmas. Deine Erwartung, dass auf einen Vorgang 'A' auch der Vorgang 'B' folgen wird, beruht auf Deinem dogmatischen Glauben, dass bisher immer 'B' auf 'A' gefolgt ist. Du weißt es zwar nicht hundertprozentig sicher, aber Du glaubst hundertprozentig daran, dass es in Zukunft auch so sein wird. Dein „Glaube“ baut auf einer „angeblichen Vielzahl“ von beobachteten Fällen auf – an die Du nur * zu denken vermagst - dennoch glaubst Du, sie hätten einmal „früher“ stattgefunden! Ganz schön schizophren, findest Du nicht ☺!

Diese Dir anerzogene **offizielle** Erklärung der „Kausalität“ (lat. „*causa*“ = „Vor-wand, Beweggrund, Ursache, Aus-rede“) ist aber zur „Er-klärung“ Deiner eigenen geistigen Wirklichkeit sehr „**hinderlich**“ (= lat. „***officio***“), aber ohne Frage materialistisch gesehen praktisch sehr nützlich. Deine angebliche „Physik der Billardkugeln“ legt nahe, dass, wenn Kugel A Kugel B anstößt, A Energie an B 'abgibt', wobei B 'mit' der Energie reagiert, die sie von A erhielt. Diese alte materialistische Syntax erscheint einem „wirklichen Geist“ zutiefst unsinnig und wird deshalb auch nur eigengedankenlose „materialistische Mitläufer“ zufrieden stellen. Zwischen all den imaginären Billardkugeln „in Deinem Geist“ – und nur dort werden und können sie sich befinden, wenn Du Geist sie wahrnimmst - gibt es natürlich kein 'Anstoßen, Abgeben, Reagieren' oder 'Verwenden'. Diese Worte „beruhen“ auf Deiner Gewohnheit alle Deine geistigen Informationen zu personifizieren. Was Du glaubst „außen“ sinnlich wahrzunehmen, ist immer nur ein Produkt Deines eigenen Imaginationsvermögens. Das Phänomen „Kausalität“ (im Sinne Deiner bisherigen Definition) ist somit nur das Ergebnis Deines eigenen Ordnungsbedürfnisses. Was Du bisher in Deinem Geist als 'Kausalität' kategorisiert hast, beschreibt im Grunde nur das Schema Deiner Dir „anerzogenen Bezugsetzungen“ von „ständig wechselnden“, aber dennoch immer nur * wahrgenommenen, Dir unterschiedlich erscheinenden Informationen.
Beziehungen sind nun aber immer vielfältig und verzweigen sich in viele Möglichkeiten. Die Gesamtheit aller von Dir „* wahrgenommener Tatsachen“ (= griech. „Praxis“) kann für einen wirkLichten Geist nur aus einer einzigen Ursache abgeleitet werden – nämlich seinem eigenen GEIST!

Kausalität ist somit nicht mehr als ein „logischer Schluss“ ohne Anfang - ein Gedanken-produkt, eine Denkmöglichkeit, nicht wirklich, sondern abstrakt. Alle Deine Urteile über „von Dir“ „in Dir“ wahrgenommene Tatsachen sind immer in einer Art Analogie begründet, die Dich veranlasst, von einer Ursache dieselben Ereignisse zu erwarten, „wie Du glaubst“, sie schon einmal „früher“ beobachtet zu haben.
Kausalität ist eindimensional, wie eine Kette. Die Wirklichkeit dagegen ist die von Dir wahrgenommene multidimensionale Vielheit in Einem (Geist)!

Die kausale Erklärung 'einer' individuellen Tatsache ist unmöglich, weil sie immer einen „Grund“ voraussetzt! Da jede Beschreibung - selbst des kleinsten Ausschnittes einer wahrgenommenen Wirklichkeit – immer nur auf einer „selbst ausgedachten Analogie“ aufbaut, wird auch keine Beschreibung, die nicht als letztendliche Ursache den eigenen heiligen GEIST erkennt, wirklich erschöpfend sein.

Die Fallmöglichkeiten eines Würfels entziehen sich jeder kausalen Berechnung, denn jeder einzelne Wurf ist ein individueller Einzelvorgang - ein kleines Gebiet des eigenen Unendlichen. Kausale 'Gesetzmäßigkeit' wird jedoch plötzlich zu einer statistische Größe, wenn Du von „unendlich vielen Würfen“ ausgehst. Nur die ständige „geistige Wiederholung“ lässt Dir die mathematischen Gesetzmäßigkeiten Gottes, der in Deinem eigenen geistigen Hintergrund über alles „wacht“, ersichtlich werden.

Alle von Dir wahrgenommenen Gründe sind immer kausal gegeben. Eine von Dir gemachte „kausale Feststellung“ reicht dabei aus, um bestimmte Hervorgänge „in Deinem Geist“ für praktische Zwecke vorausberechnen zu können. Du solltest die Nützlichkeit der von Dir „zur Zeit“ angewanden „speziellen Kausalität“ aber nicht mit der eigentlichen „Wahrheit“ des von Dir wahrgenommenen Geschehens verwechseln. „Nützlichkeit“ als „Ding an sich“ ist lediglich eine „Wertidee“ im Angesicht Deiner derzeitigen Wertvorstellung und keine greifbare Tatsache im Bezug einer letztendlichen Wirklichkeit.

Alle von Dir wahrgenommenen „wissenschaftlichen Kausaleinheiten“ sind durch einen raum-zeitlichen Zusammenhang miteinander verknüpft. Die „von Deinem Geist“ zur Verknüpfung seiner eigenen Ideen verwendeten Verknüpfungsparameter nennt man Maßeinheiten, die für ihre Anwendung zu erst einmal einer „von Menschengeist bestimmten“ Definition bedürfen. Definitionen sind somit geistige Konstruktionshilfsmittel, die nicht als „Ding an sich“ in der eigenen geistigen Natur vorhanden sind, sondern erst „von anderem Geist“ geschaffen wurden.

Zeit und Raum müssen als solche „gesetzt“ werden, damit wissenschaftliche Kausalität überhaupt erst denkbar wird. Wo kein raum-zeitlicher Zusammenhang mehr gegeben ist, hat auch die offizielle wissenschaftliche Kausalität ihr Ende. Unter wissenschaftlicher Kausalität darf deshalb nicht mein göttliches Gesetz von „Ursache und Wirkung“, sondern nur „chronologische Reihenfolge“ verstanden werden. Nur eine „verobjektivierte Zeit“ und ein „verobjektivierte Raum“, im Angesichte der Mathematisierung der eigenen geistigen Natur, macht es möglich, die Welt als eine Summe von Kausalzusammenhängen aufzufassen. Im Grunde gibt es aber weder eine zeitliche noch eine räumliche Trennung zwischen „Ursache und Wirkung“, beide müssen „lückenlos“ aneinander grenzen. Dieser wirklichen Kausalität entsprechend musst Du auch „Tag und Nacht“ als eine „Ursache und Wirkung“ in Form einer Polarität auffassen, bei der das eine immer nur dann von Deinem Geist „bewusst wahrgenommen“ wird, wenn sich das andere „im gleichen Augenblick“ als einen Art „geistiger Urgrund“ aus dem das eine herauswächst, im eigenen geistigen Hindergrund befindet. Du wirst Dich immer nur dann bewusst „krank“ fühlen, wenn sich „im gleichem Augenblick“ das Wissen über eine angeblich „vorher erlebte“ Gesundheit in Deinem geistigen Hintergrund befindet und Du wirst Dich nur dann bewusst „gesund“ fühlen, wenn Du im gleichen Augenblick in Deinem geistigen Hintergrund das Wissen über eine angeblich „vorher erlebte“ Krankheit „trägst“. Somit geht die eine Seite einer Polarität immer mit der anderen Seite schwanger.

Meistens fühlst Du Geist Dich jedoch weder Krank noch Gesund – dies ist der „Kegelzustand“, in dem Dein Geist sich (in diesem speziellen Fall) „jenseits von Gut und Böse“ befindet - wenn Du einen Kegel siehst, denkst Du ja auch nicht bewusst an „Kreis und Dreieck“! Atmest Du eigentlich, wenn Du nicht daran denkst? Wenn Du Dir in Deinem Geist jetzt vorschnell, und damit auch völlig unüberlegt, mit „Ja“ geantwortet hast, solltest Du die letzten Absätze noch einmal geistig repetieren. Du Geist hast dann nämlich „Deine eigene Tatsache“ noch nicht wirklich verstanden und „funktionierst“ dann immer noch nach Deiner alten materialistischen und damit auch raumzeitlichen Logik.

Kausalität beruht immer auf einer beobachteten, gemessenen oder scheinbar erkannten Gleichförmigkeit „im eigenen Geist“ und ist daher auch nicht mehr als eine „analogische Fiktion“ - ist Wort und Bild in EINS gedacht, etwas, das Du selbst in die Dinge hineininterpretierst. Wenn Du an einer Tatsache etwas Gleichförmiges zu entdecken glaubst, so ist das aber noch lange kein hinreichender Grund, um von einem Gesetz zu sprechen. Du vergleichst dann nur, aber Du erkennst nichts Wirkliches. Es hat keinen Sinn nach den wirklichen Ursachen der Tatsachen zu fragen, sondern nur nach ihrer Beziehung zu anderen Tatsachen in Form einer vermuteten Aufeinanderfolge oder Ähnlichkeit. Wobei jeder Vergleich und damit auch jede Wahrnehmung nur * „in Deinem Geist“ stattfinden kann! Das dabei von Dir bisher angenommene „vorher“ ist völlig auszuschließen, da „vorher“ als „Ding an sich“ nicht existieren kann (Du kannst nämlich nur * denken) und damit auch noch nie wirklich existiert hat. Jeder Analogieschluss gleicht einem geistigen Kurzschluss und hat mit dem Ideal „der Kausalität“ nicht das Geringste zu tun.
Es gibt keinen physikalischen Gegenstand der 'Kausalität' genannt wird. 'Kausalität' ist, wie 'Zeit' oder 'Raum', bzw. 'Objekt' nur ein praktischer Denkmodus, nichts als eine bloße Denkgewohnheit.

Die jeweils gedachte Kausalität ist dabei eine, „dem nachdenkenden Geist“ völlig logisch erscheinende Denkmöglichkeit und damit auch eine praktisch mögliche Hilfskonstruktion. Solange Du „nach-denkender Geist“ nicht nur von dem Dir „zur Zeit“ einzig logisch erscheinenden Kausalzusammenhang als „letztendliche Wirklichkeit“ ausgehst, ist das nicht weiter tragisch, setzt Du Deine derzeitige materialistisch-chronologische Logik jedoch „absolut“, sperrst Du Dich in die selbige ein und „bestimmst“ damit auch Deinen eigenen „geistigen Tod“!

Die wirkliche Struktur aller von Dir wahrgenommenen Informationen ist eine „gematrische Matrix“ in der alles mit allem mathematisch verknüpft ist. Quantität ist darin nicht nur mit Quantität sondern auch mit Qualität kausal verbunden.

Mit anderen Worten:

Mit HOLOFEELING sind erstmalig in Deiner bisher vermuteten Menschheitsgeschichte „wirkliche Analogieschlüsse“ möglich! Alle Wissenselemente – religiöse, mythologische und naturwissenschaftliche – werden damit „streng mathematisch“ auf einen einzigen Punkt gebracht, nämlich den eigenen „heiligen GEIST“! Mit der von Dir bisher angewanden „offiziellen Logik“ ist es Dir zum Beispiel nicht möglich zwischen den Worten „Ich“ und „Schiff“ einen kausalen Zusammenhang zu finden. HOLOFEELING macht deren Erscheinungszusammenhang nicht nur in Deinem eigenen Geist „völlig logisch“ ersichtlich, sondern schreibt diesen sogar mathematisch zwingend vor!

Bei Maß, Zeit und Zahl handelt es sich immer nur um gewisse Modi Deines eigenen Denkens. Maß, Zeit und Zahl sind somit „geistige Vorstellungen“ von Dingen die jedoch keine Eigenschaften von „Dingen an sich“ darstellen. Du solltest deshalb „JETZT“ nicht mehr von Zeit, Raum und Kausalität als „Dinge an sich“ ausgehen, da sie nur geistige Konstruktionswerkzeuge Deiner eigenen Vorstellungen sind. Der von Dir „in Deinem Geist“ wahrgenommene Raum, Deine Zeitempfindung und deren kausaler Zusammenhang stellen die „geistige Tatsache“ Deiner eigenen „WirkLichtkeit“ dar, sind aber keine „Dinge an sich“!

Die Welt, wie Du sie Dir aus Deinen **Empfindungen** und **Wahrnehmungen** konstruierst und die Du Dir **bequemerweise** so denkst, als sei sie „an und für sich“ schon immer so gewesen, wie Du glaubst, dass sie ist, besteht letztendlich nur aus Deinem eigenen Glauben. Ändere Deinen Glauben und es ändert sich dementsprechend auch die Welt, in die Du Dich selbst hineinglaubst!

Raum und Zeit sind menschliche Denkformen auf der Grundlage der geistigen Fähigkeit sinnlicher Wahrnehmung. Diese wiederum erfordert vom wahrnehmenden Geist „Sinnfähigkeit“. Alle „von einem Geist“ wahrgenommenen 'physikalischen' Vorgänge werden diesem wahrnehmenden Geist 'prinzipiell' immer nur so „einleuchten“, wie es ihm seine Logik erlaubt „zu glauben“, dass sie zu sein scheinen. Wahrgenommen und damit auch selektiert erkannt werden kann nur das, was für ein Bewusstsein aufweisbare Grenzen hat. Erkennen ist immer „**ZeiT**-gebunden“! Was sich nicht in die Formen von Raum, Zeit und Kausalität kleidet, wird dem EINEN auch nicht bewusst werden.

Bewusstsein hat daher immer auch eine zeitliche Ordnung. Ohne die gedachte Grenze eines angeblichen Früher und einem Später, existiert auch kein Zeitbewusstsein mehr. Die **Fixierung** einer Bewusstseinslage durch die eigene Aufmerksamkeit ruft im wahrnehmenden Bewusstsein den Schein einer „gewissen Dauer“ psychischer Zustände hervor.

Was Du bisher unter Bewusstsein verstanden hast, ist nicht von dem zu trennen, was Du unter den Begriffen „**eigener ZeiT-Licht-keit**“ und „**eigener WirkLicht-keit**“ verstehen solltest.

Die „**Eigenzeit**“ und damit auch die „**WirkLicht-z/keit**“ Deines Bewusstsein fließt nicht von einer nur vermuteten Vergangenheit in eine selbst postulierte Zukunft, sondern sie „IST“ (und „ist dennoch nicht“!?)!

Beobachte: In Deiner eigenen WirkLichtkeit gibt es nichts dauerhaft Bleibendes und somit auch kein „Sein“ ohne ein „**wahrgenommen**(es) **WERDEN**“ (= **G** = EINHEIT). Was Du als 'ZeiT' oder 'Bewusstsein' empfindest, kommt stets aus Deinem eigenen NICHTS und „**bildet**“ sich somit „in Dir“ aus, ohne dabei materiell da zu 'sein'. Da sich letzten Endes alles Wahrgenommene immer „in einem Bewusstsein“ befinden muss um wahrgenommen zu werden, ist alles wahrgenommene „Sein“ deshalb auch im „selben Augenblick“ ein „Nicht-Sein“!

Diese Gedanken klingen komplizierter als sie sind! Wie verhält es sich mit all den Dingen die Dir in einem Traum erscheinen? Erscheinen sie Dir während des Träumens nicht auch als völlig echtes Sein, obwohl sie eigentlich nur Nicht-Sein sind?

Eine Gute Regel zum nutzbringenden Lesen meiner alten und neuen Ohrenbarungen (Wort des Herrn aller Dinge):

Meine lieben Kinder! Mit diesen folgenden „Nach-er-innerungen“ (zu meinen Ohrenbarungen I - VIII) will ich euch eine gar wichtige und nützliche Regel in eueren Geist legen, ohne die ihr euch durch die Lesung (was immer für geistig guter Bücher) keinen Nutzen verschaffen könnt. Ihr möget meine heiligen Schriften, wie auch dieses neue Wort tausendmal nacheinander durchlesen, so werdet ihr aber dennoch ohne diese Regel stets auf dem selben geistigen Flecke stehen bleiben!

Ihr habt euch nun durch viel Lesen euer Gedächtnis so recht vollgestopft; fragt euch aber nun einmal selbst, was ihr davon gewonnen habt, und ihr werdet euch eingestehen müssen:

„Ich bin wohl chaotisch von allerlei geistigen Baumaterialien umlagert, und da liegen geistige Balken und Steine „in Hülle und Fülle“ übereinander in meinem Geist; aber aus all diesen geistigen Baumaterialien ist noch nicht einmal irgendeine erbärmliche Hütte erbaut, in der ich frei zu wohnen vermag. Ich sehe mich nicht in der Lage all diese Erscheinungen „zu einem Ganzen“, will heißen, zu einen himmlischen Palast zu verbinden!“

Ihr häuft zwar das Baumaterial fortwährend „in euch“ auf - lauter geistige Edelsteine und das schönste Zedernholz liegen in plumpen Haufen in euch -, aber ihr seid nicht in der Lage es zu ordnen! Und habt ihr hie und da angefangen, eine kleine Ordnung herzustellen, da kommt (woher auch immer ☺) schon wieder eine kolossale Menge neuen Materials dazu, so dass ihr in eurer verknüpfenden Tätigkeit gar schnell ermüdet und am Ende beim Anblick der Größe des zu ordnenden Materials, welches euerem persönlichen Geiste zugänglich ist, erschaudert und mit Wehmut denkt: Wann wird all dieses Material zu einer Wohnung geordnet sein, in der ich mich wirklich „zu Hause“ fühle!

Sehet, das ist die Antwort eines „normalen Geistes“, die ein jeder Mensch, der irgend viel gelesen hat, in sich selbst auf das allerklarste finden wird!
Wenn jemand sein Leben hindurch ein paar tausend Bücher durchgelesen hat, welch ein Chaos hat er am Ende in seinem Gedächtnis! Und wenn es gut geht, so wird er nach einer solch reichhaltigen Belesenheit mit Not nur noch so viel hervorbringen, dass er jetzt erst wirklich einsieht, dass er eigentlich – trotz des vielen Lesens - nichts weiß!

Was aber ist dieses Geständnis? Es ist nichts anderes als ein und dieselbe wehmütige Klage eines Geistes, der nun selbst erkannt hat, dass er trotz der ungeheuren Menge des in ihm lagernden geistigen Baumaterials nicht in der Lage ist, sich eine friedvolle Hütte zur eigenen „freien Wohnung“ zu erschaffen!

Es gibt Menschen, die das Alte und Neue Testament von Wort zu Wort auswendig können; frag sie aber nach dem „inneren Sinn“ nur eines einzigen Verses, so werden sie gerade soviel wissen wie diejenigen, die nicht einen einzigen Vers auswendig können, ja oft kaum wissen, dass da eine heilige Schrift überhaupt existiert! - Was nützt also denen dieses herrliche Material?

Wirklicher Geist wohnt nur im Geistigen; wenn er sich aus seinem eigenen geistigen Material eine materielle Welt erbaut, die ihn hie und da gar mächtig triezt, so ist er selbst daran schuld, weil er eben immer nur das nachplappert, was ihm „angeblich Wissende“ – die er selbst zu solchen erkoren hat - vorpredigen. Jeder eigengedankenlos repetierende Geist ist

selbst „geistlos“. Erst wenn er „seine Welt“ im inneren Geiste seiner ureigensten Wahrheiten durchschaut, ist er ein „wirklicher Geist“ und damit auch auf ewig frei!

Da ist es wahrlich besser, weniger geistiges Material zu besitzen und aus demselben für sich selbst eine kleine aber respektable Wohnung zu bauen. Damit bekommt jeder Kleingeist zuerst einmal einen festen, auf ewig unverrückbaren Platz im eigentlichen GEIST zugewiesen, in welchem er in Ruhe Pläne machen kann, wie er neu eintreffendes geistiges Baumaterial harmonisch an seine derzeitige Hütte anzubauen hat.

Was wird ein Acker aus bestem Erdreich für ein Gesicht bekommen, wenn ihr tausenderlei Samen in größter Unordnung durcheinandergemengt und dann zu gleicher Zeit auf denselben aussäet? Die Samen werden richtig aufgehen; aber zu welchem Nutzen für den Sämann? - Fürwahr, das Erträgnis (**ER-TrAG**) dieses Ackers wird kaum für eine schlechte geistige Fütterung des Viehes taugen, das ihr Tag für Tag selbst in euch tragt! Die stärkeren Pflanzen werden die schwächeren ersticken, das Unkraut wird wuchern, und das Weizenkorn wird nur hie und da sparsam und sehr verkümmert und brandig zum Vorschein kommen!

Aus diesem aber geht hervor, dass überall, wo ihr für euch einen geistigen Nutzen heraussehen wollt, zuerst eine göttliche Ordnung bewerkstelligt werden muss. Wenn ihr jedoch Dornen, Disteln, Kraut und Rüben durcheinander baut, ohne diese in einer sinnvollen Ordnung zu „sehen“ (sähen), was soll euch das dann für einen geistigen Nutzen bringen?

Worin aber besteht diese Ordnung?

Wenn ihr einen geläuterten Weizen habt, so säet ihn auf einen reinen und guten Acker, und ihr werdet eine reine und gute Ernte bekommen.
Wer da eine feine aber kleine Baustelle hat und hat Material dazu, der warte nicht, bis er einen unübersehbaren Haufen geistigen Baumaterials zusammen getragen hat, denn er wird sich mit einem großen Haufen Baumaterial am Ende nur seinen kleinen geistigen Bauplatz vollstellen und somit in seinem noch recht kleinen Geist keinen Platz mehr fürs „selber denken“ finden!

Wenn ich Baumeister dann komme und frage Dich: „Freund, an welcher Stelle und wie speziell möchtest Du denn Dein persönliches Haus von mir „aufgeführt“ bekommen?“, was wirst Du mir dann entgegnen? - Sicher nichts anderes als: „ALLDA, mein Freund, natürlich dort, wo der große Haufen des Baumaterials liegt!“

Ich, der Baumeister aller Welten, werde dann zu Dir sagen: „Warum hast Du denn soviel Material auf Deinen Bauplatze anhäufen lassen? Währe es nicht sinnvoller gewesen, wenn Du Dir zuerst einmal „einen genauen Plan von Dir selbst“ gemacht hättest - und davor noch, wenn Du zuerst einmal in Dir selbst gegraben hättest, um zu sehen, „auf welchem Grund“ Du Dich eigentlich HIER und JETZT befindest?

Willst Du nun das Haus auf dieser Stelle haben, so musst Du zuvor all das „von anderen kommende“ Material zur Seite schaffen, um Deinen Platz ganz frei zu bekommen; dann erst werde ich kommen, werde Deinen Platz für Dich neu ausmessen und den Plan nach „der Qualität Deines persönlichen geistigen Grundes“ entwerfen und am Ende erst das Material prüfen, das Du in Dir trägst, ob es zur Erbauung eines friedvollen Hauses überhaupt taugt!

Sehet, aus diesem Gleichnis könnt ihr schon ziemlich klar entnehmen, wie wenig jemandem eine große Belesenheit nützt, wenn er mit derselben nicht in der wahren Ordnung fortschreitet!

Worin aber besteht diese wahre Ordnung? - Diese wahre Ordnung besteht ganz einfach darin, dass ein jeder, der von mir „eine neue geistige Ladung“ bekommt, diese immer nur als Teile eines „wohleingerichteten Zimmers“ nehmen sollte, welches ebenfalls nur ein Teil seines zukünftigen Palastes darstellt.

Und denke immer daran:

„Weniger ist dabei immer mehr - das Wenige verstanden und verdaut ist besser, als das Viele unverstanden und aufgestoßen! Lieber ständig etwas hungrig sein, als sich gierig den Magen verdorben!“

Auf diese Weise wird Dein Bau rasch vorwärts schreiten und Du wirst in demselben immer genug freien Raum finden, auf welchem Du neu ankommendes Baumaterial in guter Ordnung vorsortieren kannst um es „an Dein eigenes Ganzes“ anzubauen.

Auf gut deutsch und damit auch ganz verständlich gesagt besteht meine göttliche Ordnung darin, dass Du in allem Gehörten, Gesehenen und Gelesenen den rechten und damit symbolischen Sinn zu erkennen versuchst und sogleich nach demselben tätig wirst und Dein Leben danach einrichtest, denn nur so wird Dir das Gelesene auch nützen - im Gegenteile aber schaden; denn Du sollst nicht nur ein purer Hörer meiner Worte, sondern, „als aufsteigender göttlicher Ast meiner selbst“, der Täter desselben sein!

אלמענא

סוהאלוים

ענוימווה

Holofeeling Vortrag...

.... in Almenar Nov. 2004

א & וי

Diese Schrift kann man nirgends käuflich erwerben.
Man bekommt es immer nur aus wirklicher christlicher Nächstenliebe geschenkt.

Es kann von jedermann, auch auszugsweise (aber bitte nicht aus dem Zusammenhang gerissen), vervielfältigt, nachgedruckt oder in sonstiger Form publiziert werden.

Ich rate Dir in Deinem eigenen Interesse dringend davon ab, damit jedwede Art von Geschäftemacherei zu betreiben.

Der Verfasser für den ganzen Inhalt **verantwortlich** und Du **für das, was Du aus diesem Buch herausliest bzw. je nach Reife Deines Bewußtseins hineinzuinterpretieren vermagst.**

Wer ich wirklich bin kannst Du dem Text entnehmen.

© (Copyright) und alle Rechte
JHWH

Ihr müsst Euch keine Gedanken machen,
Ihr habt alles aus der Schrift schon begriffen!
Ihr wisst es bloss noch nicht.

Deine Freiheit beschränkte sich bisher nur darauf, Deine „Inter-pretationen“ in Bezug auf die von mir „vorgelegten“ Erschei-nun-gen und Deine damit verbundenen „emotionalen Empfindungen“ selbständig bestimmen zu können.

Erst wenn Dein Bewußtsein einen „höheren Stand“ erreicht hat, wird Dir diese Aussage „logisch“ erscheinen.

DuBistIch & IchBinDu
בייבינסטיינווה יינד יינווהבינבי !

Bist Du noch logisch, oder lebst Du schon ?
ביזסט דיי נויהוו לויגיזסווה ,וידער לעבטם דיי הווהוינ ?

JHWH
צהשה

Vortrag Udo Petscher 12 bis 14 November 2004 in Almena.

Almena ist ein Ortsteil von der Gemeinde Extertal, im lippischen Land
Im norddöstlichen Nordrhein Westfalen 12 KM von Rinteln an der Weser,
20 KM nördlich Barntrup, unweit von Minden in Westfalen gelegen..

Tja warum finden die Vorträge eines Franken ausgerechnet immer nur da statt ?

Den Grund werde ich Euch gerne nennen:

AL MEN A

Al = Alle/s, Welt-al-l, al >< el = schöpferisches Licht, Licht Gottes

men = hebr.: mens = Mensch, lat. Gedanke, engl. men = Männer, Menschen

a = Schöpfer, Schöpferkraft, Schaffenskraft, erschaffen

Al - men - a

Alle Menschen sind Schöpfer

Das Licht Gottes als Gedanke des Menschen ist der Schöpfer

Das Weltall wurde durch den Menschen erschaffen

Schöpferisches Licht ist der Gedanke alles Erschaffenen

Gottes Licht ist des Menschen Ursprung (Anfang, Beginn) (El-Or)

AUM

Bist Du noch logisch, oder lebst Du schon ?

DU bist ICH, und ICH bin DU .... JHWH

Und wahrlicht ich sage Euch:

... der Sprecher der Worte ist kein Guru, auch nimmt er keinerlei Gelder ...
..... entsprechend kosmischen Gesetz: Du sollst für freies Wissen nichts fordern.
Der Sprecher der Worte die Du hier zu lesen bekommst bist wahrlicht Du !

Warnung !

Watsch, Watsch! **Erstes Gebot, zweites Gebot, „ Mache kein Bild von Dir Selbst! „**
... noch von irgendwas aus den Himmeln **oder irgendwas in der Welt !**

Elohim (im Anschluß auf letzter Seite den Dogma-Test zum vorablesen beigefügt...)

So nun geht es aber los..... *copyright JHWH*

Es beginnt mit Musik

- - -

Wenn man mich nicht erfunden hätte,
dann müsste es mich geben.
So legt man mich an keine Kette,
ein Kommentar zum Leben.

Ihr könnt mich Euch zu Herzen nehmen,
mich hinter Ohren schreiben,
Ihr könnt Euch wundern, könnt Euch schämen –
Oder Ihr lasst es bleiben!

Man hat mich schon viel schimpfliches genannt,
Am Besten passt: „Prophetenniemandsland“.
Ich würdet mich am Werk erkennen,
wenn Euch das interessierte,
es wär nicht gut mir nachzurennen,
wer weiss wohin das führte.

Die Wahrheit kommt auf leisen Sohlen,
und geht nach Lust und Laune.
Nie blieb sie mir so ganz gestohlen,
weshalb ich selber staune.

Ein Blutsverwandter ist mir nicht bekannt!
Dem Unikum – Prophetenniemandsland.

Das Glashaus wird Dir besenrein und schuldfrei übergeben.
Schlupfwinkel für den Meistro aller Klassen.
Der Aufenthalt im Denken kostet bestenfalls das Leben,
Das Eine tun, das Andere nicht lassen,
Ein Jesus, der nicht festzunageln ist – kann niemals siegen.
Der Schelm bleibt unerhört und ungeschoren.
Ich kann Euch nichts beweisen, aber dafür kann ich fliegen,
Ich wurde mehr erfunden als geboren.
Die Heimat einst im Massenwahn verbrannt,
In Asche geht Prophetenniemandsland!

Nachts Schleudertrauma und bei Tag Verstand,
So oder so – Prophetenniemandsland!

@Reinhard Fendrich

So, meine Lieben,

... nicht der Sprecher, sondern der Zuhörer bestimmt, was die Worte bedeuten. Ihr hört jetzt einer Stimme zu, und diese Stimme wird in Euch Informationen auslösen, Gefühle auslösen – und nicht der Sprecher bestimmt, was passiert wenn ihr dieser Stimme zuhört, sondern Ihr bestimmt es.

Wer ist Ihr?
Ihr, ist eine Gruppe von Ich´s. Jeder Ich – ist ein einzelner Mensch, ein Individuum.
Was ist ein Mensch?
Wenn ich jetzt sehr diszipliniert spreche, versuche ich, von allen verstanden zu werden. Was übrigens ein Ding der Unmöglichkeit ist!

Bei dieser sehr kleinen Gruppe, die eine sehr kleine Gruppe ist, habe ich es mit einer Menge sehr unterschiedlicher Individuen zu tun.
Und wenn die jetzt zum Beispiel ein und dasselbe Buch liest, werdet Ihr sehr unterschiedliche (jeder für sich wird ganz unterschiedliche) Empfindungen haben, auf Grund seines Wertesystems.
Dieses Werten, das Richten, das Urteilen – läuft in Euch vollkommen automatisch ab. Ihr habt dabei ein Übersystem (das klingt alles so kompliziert) das heisst, ihr habt eine Gemeinsamkeit - das ist zuerst einmal die deutsche Sprache - was Ihr nicht habt, ist die Fähigkeit zu verstehen. Ihr glaubt zu verstehen. Alles was ein Mensch hört, interpretiert er, und er setzt seine Interpretation (ganz nebenbei in dem Wort „interpretiert“ ist das Wort „Tier“ mit drin, das ist ein tierischer Zustand, und den) setzt er absolut . Er glaubt, dass alle anderen es genauso sehen müssen und wenn es irgendeiner anders sieht, dann ist es verkehrt.

(Udo an die Technik:
„Wie machen ruhig ein bisschen leiser, ist zu laut glaub ich – oder?“
aus dem Publikum wird geantwortet – darauf Udo: „Ist gut so? Na schön, dann lassen wir es so!“
Udo ans Publikum gewandt: „Wertung seht Ihr? Ich hab gesagt, es ist zu laut.“
„Gut, wenn Ihr´s so haben wollt, kriegt ihr es so!“)

Hört einfach sehr aufmerksam zu!

Und jetzt ist ganz wichtig! Ich dreh das jetzt etwas anders wie bisher. Jetzt ist natürlich, wenn ich sag: „Wie bisher“, es sind hier einige Seelen, die hören das jetzt das erste Mal. Die sind aus Neugier da, oder sonst wie da, lasst es einfach laufen. Ich verspreche Euch, wir werden in den nächsten zwei Tagen die ich mir jetzt ausdenke, werden wir heulen, werden wir lachen – je nachdem.
Und es wird vollkommen automatisch passieren, viele werden sich nicht dagegen wehren können. Sie werden mit Informationen konfrontiert, mit Worten konfrontiert, mit Musik konfrontiert, mit Texten konfrontiert, und es wird automatisch Gefühl ablaufen.
Es ist wie wenn man eine Zeitung liest. Ich lese eine Zeitung und je nach dem was da drin steht, werde ich an manchen Stellen ganz leise in meinem Kopf Beifall klatschen. Ich werde sagen: „Das ist Klasse, das ist toll, ach das ist jetzt, endlich ist es...“ und an vielen anderen Stellen, werde ich „so einen Hals kriegen“!
Das passiert automatisch! Was ist ein Automat?
Es geht hier eigentlich um das Verständnis der Worte. Ein Automat (autos = griechisch heisst: „selbst“) und (mat = hebr.: „tm“ = „tot“), ein Selbst – das tot ist.
Eine Automatik, Matikos im griechischen heisst: „ein Tor, ein Dummkopf, ein vollkommenes Unbewusstsein“.

Wenn ich von einer Automatik rede, zum Beispiel in einem Fahrzeug, dann schaltet diese Automatik von selbst, aber glaubt mir, sie weiss nicht was sie tut und warum sie das tut! Die Automatik in der Waschmaschine, sie lässt automatisch ihr Programm ablaufen, sie weiss nur selber nicht was sie tut und warum sie das tut. Und wahrlich ich sage Euch, jeder einzelne von Euch ist zur Zeit noch ein Automat!
Ihr glaubt zu wissen, was Ihr tut und warum Ihr das tut. Ihr habt zur Zeit soviel Freiheit, wie ein Embryo im Mutterleib – überhaupt keine! Ihr müsst da sein! Und ihr müsst das sein, was ihr zur Zeit seid, ob ihr wollt, oder nicht! Wenn Ihr frei werden wollt, holt Euch zuerst von dieser riesen Arroganz runter, die Ihr in Euch tragt.

Richte nicht, damit Du nicht gerichtet wirst!

Was jetzt entscheidend ist, wir werden jetzt den Fokus verlagern, nicht auf das was der Sprecher spricht, und nicht einmal auf das was der Hörer hineininterpretiert, sondern versucht einmal in Euch einen Zustand zu entwickeln, Euch selbst zu beobachten! Ihr beobachtet Euch selbst, wie Ihr auf meine Worte reagiert! Wenn Du diese Fähigkeit in Dir nicht aktivieren kannst, wirst Du mich nicht verstehen! Und wahrlich ich sage Euch, Du wirst das Himmelreich nicht betreten.
Das heisst, Ihr hört mir zu, und ganz wichtig, noch einmal: Der Mensch den Ihr jetzt vor Euch glaubt, als Quelle dieser Stimme, ist zuerst einmal das Unwichtigste! Ich habe das letzte Mal schon gesagt, Aufmerksamkeit erfordert die Fähigkeit zu erkennen was Wirklichkeit ist.

Alles was ich Euch erzähle, unterscheidet sich von allem was jemals in Eurer vermuteten Menschheitsgeschichte erzählt wurde durch zwei elementare Sachen. Das erste, Ihr werdet von mir nie hören, dass irgendetwas schlecht ist, böse ist, unsinnig ist, oder des Bekämpfens würdig ist – wenn ich es nicht gewollt hätte, hätte ich es nicht erschaffen!
Es hat alles seinen tiefen Sinn, nur weil Ihr den Sinn noch nicht versteht, heisst das noch lange nicht, dass es deswegen Sinnlos wäre!
Und das Zweite: Die wesentlichern Aussagen die ich mache, beruhen nur auf Fakten und Fakten, das lateinische Wort „Faktum“, heisst: es sind hier und jetzt von jeden von Euch, sofort überprüfbare Tatsachen! Und ich möchte Euch nur daran erinnern, in Eurer Welt gibt es zwei grosse Glaubenssystemblöcke, ich nenn die einfach mal „Plus“ und „Minus“ (wobei ich jetzt nicht „gut“ und „schlecht“ meine) das eine ist der so genannte, der offizielle materielle Glaube, die Wissenschaftlichkeit, die Welt des Materialismus, und die andere Seite ist diese unendliche Vielfalt von Esoterik und Religionen – wo man sagt; es sind spirituelle Glaubenssysteme.
Und die kranken beide an einem elementaren Fehler, nämlich an der Tatsache, dass die die Menschen, die glauben wollen, zuerst einmal dazu zwingen an irgendetwas zu glauben, was man erst einmal nicht überprüfen kann!
Es spielt keine Rolle ob Dir irgendjemand von Engeln erzählt oder von Elektronen, von Molekülketten, von Tachyonen oder von Photonen..... weder das eine noch das andere (könnt auch sagen von Abraham oder von Buddha) weder das eine noch das andere hat jemals ein Mensch gesehen!
Es sind Gedanken, es sind Vorstellungen im Geist des Menschen, der sich das denkt. Es ist nichts greifbares, es sind diesbezüglich keine wirklichen Realitäten. Es macht keinen Unterschied ob Du dir jetzt ein Buch über ägyptische Mythologie holst, und Du schaust Dir Götterbilder an, mit Hundsmasken, mit Kuhmasken. Ob es die Götter in der Form jemals gegeben hat, ist eine reine Glaubensfrage. Oder Du holst Dir ein Physikbuch und schaust Dir irgendwelche DNS- Spiralen an, oder Wassermoleküle. Es ist natürlich, wenn ich in einem Glaubenssystem bin, ist irgendetwas in mir, was mich dogmatisch zwingt zu glauben, dass das Wirklichkeit ist, was ich glaube.

Wenn ich jetzt irgendeinen tiefgläubigen Materialisten nehme und ich stell ein Glas Wasser vor ihm auf den Tisch und ihm sage: „Zeig mir mal ein Wassermolekül, zeig mir ein Sauerstoffatom!“ Dann ist er am Ende mit seiner Weisheit.
Es geht noch weiter, selbst Wasserstoff und Sauerstoff oder Stickstoff sind angeblich völlig geruchs – und geschmacksfreie Gase. Du kannst sie nicht sehen, Du kannst sie nicht riechen, Du kannst sie nicht anfassen, Du kannst bloss glauben, dass sie existieren. Jetzt ist die grosse Frage, wenn Dir das kein irgendein anderer in Deiner vermuteten Vergangenheit erzählt hätte, wärst Du von Dir aus darauf gekommen, dass die Sachen existieren? Würdest Du merken, das Du jetzt wenn Du atmest, eigentlich nicht was Du Luft nennst, eigentlich im grossen Teil Stickstoff einatmest?

Es sind Wissenselemente die Ihr aufgenommen habt in einer vermuteten Vergangenheit wie ein Tonbandgerät, und die Ihr, so wie ein dummer Automat, wiedergebt - 1:1.
Bloss mit der Arroganz vermischt, dass ich streite mit Menschen, weil ich ja recht hab wenn einer was anderes behauptet.
Das ist Realität, Ihr könnt es hier und jetzt sofort überprüfen!
Das heisst, wir einigen uns jetzt darauf, dass wir nicht von Thesen oder Theorien sprechen, sondern nur von Realität und von Fakten. Fakten, Fakten, Fakten! Und jetzt erfordert es nur eine gewisse geistige Grösse, Fakten zu akzeptieren.

Ganz nebenbei, Ihr werdet feststellen, dass alles was Ihr bisher geglaubt habt, in Trümmer fliegt. Es wird Eure Welt zerstört werden. Weil Ihr erkennt, dass die Welt überhaupt nicht so ist wie Ihr zur Zeit glaubt, dass sie ist. Das erkenn ich nur, wenn ich mich an einem orientiere, nämlich an Fakten. Ich muss dazu nicht studieren! Noch mal: Die elementaren Aussagen die ich jetzt mache, die kann jedes 16- jährige Kind ohne irgendeine Schulbildung sofort hier und jetzt überprüfen. Ich werde dann Postulate aufstellen (ein Postulat ist ein Vorschlag, der dann durchaus aus dieser Logik betrachtet möglich ist) den Ihr aber nicht glauben sollt, sondern lasst ihn doch einfach mal als Möglichkeit stehen! Ihr werdet merken, dass es noch unendlich mehr Möglichkeiten gibt, wie es noch anders sein könnte. Und alles was Ihr zur Zeit glaubt, haltet auch für möglich! Aber wichtig – Ich sag nicht: „Es ist so!“ sondern: „es ist möglich, dass die Erde eine Kugel ist“! Ich hab’s noch nie gesehen!

Ganz nebenbei, es hat auch noch nie irgendein Mensch mit eigenen Augen die Strahlen von einem Handy gesehen, es hat noch nie irgendein Mensch mit eigenen Augen gesehen, dass sich die Sterne bewegen oder das sich der Mond bewegt und jetzt ganz wichtig – beobachtet Euch selber, beobachtet wie Ihr auf diese Worte reagiert! Einige von Euch haben jetzt ob sie wollten oder nicht, wie ein Automat sich gedacht „So ein Krampf! Was bildet denn der sich ein, ist doch bewiesen!“
Es passiert, Ihr könnt Euch nicht dagegen wehren! Ganz schlimm ist´s, wenn ich Euer Ego angreife.

Dieses Ego ist das gehetzte überhaupt was es gibt. Es ist wie ein wildes Tier, es wird aufschreien.
Das ist es, was Euch gefangen hält, und überhaupt zu einem Tier macht! Eure Moral ist eine einzige Welt voller Verlogenheit! Ihr lebt in einer Welt voller Lügen die einzig und allein nur deshalb bestehen, weil ihr sie zulasst!
Und jetzt noch mal – es klingt in Euren Ohren, in einigen Ohren – so als ob ich Euch angreife, es klingt so, als ob da irgendetwas verkehrt gelaufen wäre, am Anfang habe ich gesagt, ich werde nie behaupten: „ irgendetwas ist schlecht, was ist böse, es ist sinnlos“.
Wenn einige Seelen jetzt den Eindruck haben, dass ich das negativ sehe, ich hab gesagt, wenn ich´s nicht gewollt hätte, hätte ich´s nicht erschaffen.

Was heisst es, „Ich hätte es nicht erschaffen“? Ganz einfach, ich werde Euch jetzt was sagen, und es hängt davon ab, ob Ihr´s glaubt oder nicht, Ihr werdet es so empfinden, wie Ihr es selber bewertet, aber es gibt immer eine Wirklichkeit und Ihr müsst wissen, die Wirklichkeit schert sich einen Dreck um Eure Meinung.
Das heisst, Du kannst Dir jetzt einreden, die Erde ist eine Scheibe – angeblich habt Ihr gehört in der Schule hat man das vor 400 Jahren geglaubt - und dann kommt einer und behauptet die Erde ist eine Kugel und den wollte man angeblich verbrennen.
Das ist Programm. Und jetzt glaubt man genauso fanatisch die Erde ist eine Kugel, und jedes Mal mit dem Bewusstsein – „Es ist doch bewiesen!“.
Die Schwierigkeit dabei ist, dass es wirklich keinen einzigen Menschen gibt, der das jemals gesehen hat. Sofort wird Deine Logik zwanghaft sagen: „Die Astronauten haben das doch gesehen!“. Das ist zwar logisch aber nicht geistreich, weil, Du hast auch noch keinen Astronauten gesehen.
Das Phänomen Astronautik kennst Du genauso aus dem Fernsehen und aus der Zeitung, wie das Phänomen Erdkugel. Es ist Nachgeplappert! Wenn ich von Fakten rede, rede ich von Sachen die jeder Mensch hier und jetzt sofort überprüfen kann und alles andere halten wir für möglich.

Es ist möglich dass die Erde eine Kugel ist!

Das Geheimnis der Welt ist Sprache. Ihr seid auf einer Ebene, geistig, die so unendlich tief ist, was jetzt kein Vorwurf mit ist, aber Ihr könnt wachsen!
Passt auf! Beispiel: „Was bedeutet das Wort Mathematik?“.
Jeder denkt sich jetzt, er weiss was Mathematik bedeutet! (Frage an eine Frau im Publikum) „Was hast Du studiert?“
(Sie antwortet:“Mathematik“)
(Udo an das Publikum)
Ok, sie hat Mathematik studiert, sie ist eine studierte Mathematikerin.
(Udo an die Frau gerichtet) „Weißt Du was Mathematik bedeutet? Was schätzt Du – spontan?“
(sie antwortet (wahrscheinlich „Zahlenlehre“))
(Udo antwortet ihr) „Siehst Du, und genau das heisst es nicht!“
(wieder ans Publikum)

Jetzt passt auf, Fakten! Alles was ich Euch sage, werde ich Euch beweisen. Das ist jetzt so ein Ding, dass kann man zwar hier und jetzt nicht sofort überprüfen, aber Du kannst es, wenn Du zu Hause bist oder in der Bibliothek, hin überprüfen. Jeder glaubt von Euch, Mathematik heisst die Lehre von den Zahlen, hat was mit rechnen zu tun, und jetzt passt auf, was es wirklich bedeutet! Und es ist jetzt nicht aus den Fingern gezogen, sondern das Geheimnis der Sprache.

Zuerst einmal ist es altgriechisch – ein altgriechisches Wort, und jetzt besorgt Ihr Euch ganz einfach ein Wörterbuch, und dann werdet Ihr zuerst einmal feststellen (ich setz jetzt ein zweites Wort dazu, dass hab ich am Anfang schon mal erwähnt) „Automatik“ und „Mathematik“. Ihr müsst das jetzt nicht lesen können, es sind zwei griechische Wörter, „Automatik“ und „Mathematik“. Und es sind zwei mal zwei Wörter mit zwei Wortsilben. Einmal die „Auto – matik“ und einmal die „Mathe – matik“. Ich hab Euch gerade erklärt was „Matik“ bedeutet. „Matik“, also das ist ein Komplex von Wörtern wenn Ihr hier reinschaut, und es heisst „Dummkopf, Tor, Unbewusstsein, Blödmann“. Es ist fast das gleiche, je nach dem was für ein Wörterbuch Ihr nehmt.

Und eine „Automatik“ – „autos“ heisst selbst - und „Automatik“ heisst, es ist ein Selbst, das was macht, aber nicht weiss, was es tut und warum es das macht. Das bedeutet „Automatik“! Die Kurzform ist „Automat“ und „Mat“, „tm“ im hebräischen, heisst tot. Es ist ein Selbst was tot ist.
Eine Maschine funktioniert automatisch, es sieht so aus, als wenn da einer wäre, der denkt. Aber an und für sich funktioniert er bloss. Und das führt uns gleich zum Wahlspruch dieses Vortrags. Ich frage Euch: „Seid Ihr noch logisch – oder lebt Ihr schon?“.

Klingt lustig – aber ist unendlich tief! Ein Mensch der logisch ist, lebt nicht. Der funktioniert vollkommen mechanisch.

Übrigens im hebräischen „mech“ (chm) heisst Gehirn, „ani“ heisst ich – das kleine ich, und ein „Mech – ani“ muss!
Ein „Gehirn – ani“ ist nur eine Programmstruktur, die muss das tun und empfinden, was die Automatik, dieser Mechanismus in ihr vorschreibt. Du musst Dich bei manchen Worten von mir aufregen, kriegst so einen Hals und in Deiner kurzen Arroganz glaubst Du noch, Du bist im Recht.

Ich bin Gott!

Es wird für Euch immer so sein, wie Ihr glaubt, dass es ist. Aber ich verspreche Euch – Ich bin wirklich Gott! Selbstverständlich ist, - nicht der Mensch den Du jetzt glaubst, dieser physische Körper, - ist Gott.
Nun machen wir mal Realität – wem hören wir jetzt eigentlich zu? Ja, irgendeinem Menschen! Ihr seid so programmiert, ich komm da noch dazu, dass ihr zuerst einmal, wenn ihr das Wort Mensch hört, immer an einen Körper denkt! Und ich sag Euch gleich, ein Körper ist kein Mensch. So ist in der Bibel, im hebräischen (was übrigens zu extremen Übersetzungsfehlern geführt hat), dass da immer von Menschen gesprochen wird.

Wenn Du das Original liest, wird Dir auffallen das es hier im Hebräischen zwei Wörter für Mensch gibt. Nämlich den Adam – das ist dieser Mensch nach Gottes Ebenbild – der ein Gott ist, weil er eben nach Gottes Ebenbild erschaffen wurde, und der ewig ist, unsterblich ist!
Und dann gibt es den Enosh. Enosh heisst auch Mensch. Aber nicht nur Mensch, sondern es heisst auch gefährlich, unheilbar krank, sterblich, hoffnungslos. Ein Enosh wird sterben so sicher wie das Amen in der Kirche.
Ein Adam bekommt von mir das ewige Leben.

Jeder einzelne von Euch ist zur Zeit noch ein Enosh. Ich biete Euch jetzt die Möglichkeit, dass Ihr Adam´s werden könnt. Übrigens im Sanskrit, in der hinduistischen Bibel, in den hinduistischen heiligen Schriften habt Ihr dasselbe Phänomen. Da gibt es auch zwei Wörter für Mensch. Den Narra und den Manus.

Aber jetzt, wem hört Ihr jetzt zu? Wir schauen uns das einmal genauer an – wir gehen jetzt in die Realität, Ihr hört jetzt in diesem Augenblick einem Lautsprecher zu. Ich hab das schon mal gemacht – ich beweise! Seht Ihr, ich bin immer noch da. Das was Ihr jetzt hört, ist eigentlich ein Lautsprecher. Sofort wird Eure Logik Euch vorschreiben, dass hinter dem Lautsprecher irgendwo ein Mensch ist, der spricht. Wenn Ihr das Euch so denkt, wird es Euch so erscheinen. Tatsache ist, hier und jetzt defacto überprüfbar, dass jetzt ein Lautsprecher spricht.

Und den Menschen, den physischen Körper des Menschen Udo Petscher, den Ihr Euch jetzt nur ausdenkt, der sich jetzt ohne Frage hier und jetzt sofort überprüfbar in Eurem Geist befindet, das heisst, den Udo, den Ihr Euch jetzt denkt, ist nur ein Gedanke in Eurem Kopf.

Überprüfe es! Siehst Du ihn irgendwo ausserhalb von Dir? Schau Dich um! Wo kommt die Stimme her? Sie kommt aus einem Lautsprecher! Der Lautsprecher als Ding an sich ist für das was ich Euch erzähle vollkommen unwichtig, wenn ich behaupte: „Ich bin Gott!“! Ich hab nicht behauptet, ich bin dieser Lautsprecher! Ich bin der Geist, der diesen Lautsprecher antreibt. Eure Logik zwingt Euch jetzt einen Schritt weiter zu gehen und zu vermuten, Euch auszurechnen, natürlich vollkommen automatisch, (wie ein Dummkopf das so macht, weil er nicht anders kann) das der Lautsprecher das jetzt wiedergibt weil da irgendwo eine Aufnahme oder ein Verstärker läuft, wo irgendwann einmal eine Aufnahme getätigt wurde, weil wenn ich jetzt zum Beispiel meinen Dieter nehme, der Dieter sitzt jetzt in seinem Auto und hört sich diese Aufnahme an. Das kann er hier und jetzt überprüfen. Nein, denkt sich der Dieter, ich sitz jetzt in Almena in einem Saal und hör mir die Aufnahme an.
In Almena hörst Du Dir keine Aufnahme an, Du hörst hier einfach einen Menschen sprechen. Zumindest eine menschliche Stimme aus einem Lautsprecher.

Aber jetzt ist wieder die Frage: “Was ist ein Mensch?“? Welchen Menschen meine ich? Den Adam oder den Enosh? Merkt Ihr, wenn man genau wird, es wird sich Zeit und Raum alles in Euch auflösen. Ohne Woodoo, ohne Zauberwerk, ohne irgendetwas bekämpfen zu müssen.

Ihr seid Seelen und Ihr leidet mehr oder weniger stark. Und das kann man abstellen, ich zeig Euch den Weg! Ohne Dogmen. Ihr müsst nirgends eintreten, ich werde Euch nichts verbieten, werde Euch nichts vorschreiben, - Ich gebe Euch jetzt die Möglichkeit frei zu werden!

Und zurück zu unserer Mathematik!
Ich mache es spannend, ne?

Also die „Matik“ haben wir schon, den „Mat“. Was heisst „Mathe“?
Ganz einfach: Du nimmst einfach ein Wörterbuch, altgriechisch – deutsch, und schlägst nach! Das heisst nichts weiter wie „Lehrmeinung“, erlerntes Wissen! Kein Wort von rechnen! Rechnen ist Arithmetik. Arithmetik heisst rechnen, die Lehre von Zahlen! Mathe heisst einfach: irgendein erlerntes Wissen! Und jeder Mathematiker ist ein Dummkopf, der in seinem erlernten Wissen wie die Automatik was macht, und gar nicht weiss warum er das macht. Es erscheint ihm logisch was er macht, weil er so programmiert wurde. Ich weise jetzt darauf hin, wenn ich sage er wurde programmiert, (kann gar nicht sein, weil es keine Vergangenheit gibt – aber das könnt Ihr momentan nicht verstehen).

Ich spreche momentan in einer Logik, dass die meisten von Euch meinen Worten zumindest ansatzweise folgen können. Nicht der Sprecher bestimmt den Sinn der Worte, sondern der Zuhörer auf Grund seines derzeitigen Programms. Es fallen Worte in Deinen Geist ein, und Du wirst automatisch reagieren, ob Du willst oder nicht! Wir können das antesten. Ich drücke es einmal anders aus: Jedes einzelne Ich, das diese Stimme hört, ist ein Denker und alles was sich ein Denker denkt, erschafft er genau in dem Augenblick, wo er sich’s denkt in seinem Geist. Das ist eine hier und jetzt defacto sofort überprüfbare Tatsache. Das heisst, dieser schöne Satz: „Im Anfang war das Wort.“ kriegt plötzlich eine ganz andere Bedeutung. Eure bisherige Vorstellung der Sprache beruht einzig und allein auf das was Ihr glaubt wie es war. Und alles was Ihr glaubt, ist davon abhängig, was Ihr in Eurer vermuteten Vergangenheit darüber gehört habt. Sage mir, was man Dir über die Welt erzählt hat, in Elternhaus und Schule, sage mir welche Bücher Du bisher gelesen hast und ich sage Dir an welche Welt Du glaubst. Das ist Fakt.
Aber mache Dir bewusst, dass auf jedes Buch das Du gelesen hast, es Millionen, Milliarden von Büchern gibt, die Du noch nicht gelesen hast. Und da ist eine Unmenge dabei, die genau das Gegenteil darüber, was völlig anderes behauptet.

Wer bestimmt jetzt was richtig ist? In Deiner Welt bestimmst Du! Du kleines Ich bist in Deiner Welt die absolut letzte Instanz die bestimmt. Nicht die bestimmt, was sie denkt – das bestimm ich! Jeder Einzelne von Euch, oder ich könnte auch sagen: „Du bist ein Denker!“. Und alles was Du Dir denkst, das schaffst Du in dem Augenblick wo Du Dir´s denkst in Deinem Geist.

Test!
Eisberg, Elefant, Stecknadel, Fledermaus, Galaxie, Zahnrad, Georg W. Busch, China – Worte, nichts als Worte…Aber automatisch, vollkommen automatisch, sind in Euch Bilder da. Facy, Facy heisst unscharf, aber sie sind da. Wo sind diese Bilder? In Eurem Geist! Defacto hier und jetzt sofort überprüfbar.

Das heisst, noch einmal,
alles was ich Euch erzähle sind Fakten, die Ihr im Wesentlichen überprüfen könnt! Ob ich Gott bin, da zwing ich Euch nicht zu glauben, es wird zur Zeit so sein, wie Ihr glaubt, dass es ist. Ihr könnt es glauben oder könnt es auch nicht glauben, wobei es Euch vollkommen Gleichgültig sein kann, deswegen werdet Ihr nicht zum besseren Menschen! Es soll nicht beeindrucken, das ich jetzt sage: „Ich bin Gott!“. Es ist eben einfach so. Also wohlgemerkt, nicht der Mensch, den Du jetzt dieser Stimme zuordnest, und das ist schon wieder verkehrt, dieser physische Körper ist nie ein Mensch!

Wir wollen jetzt einmal in Euer Programm gehen. Ich hab jeden Einzelnen von Euch erschaffen. Dieses Erschaffen sieht ungefähr so aus, als wenn Du Dich hinsetzt und Du gibst in einen Computer Daten ein. Betrachtet Euch selber mal, jeder einzelne von Euch betrachtet sich jetzt wie ein Computer. Ein Computer, wo keine Software, kein Betriebssystem, kein Programm, keine Daten sind, ist einfach nur ein Ding! Ich könnt jetzt sagen, dass sieht aus wie ein kleines Baby, wo die Nabelschnur durchgeschnitten wurde. Es ist ein Ding, das die Fähigkeit hat, was aufzunehmen, zu lernen, zu reagieren zu agieren, aber erst muss ein Programm rein, Betriebssystem rein, Daten rein. Wenn ich mich jetzt hinsetze und ich gebe in einen Computer Daten ein, ganz normal, so wie ich es jetzt sage in Eurer Logik, wird einer von Euch behaupten, dass ich dieser Maschine was gelernt habe? Nein, ich habe sie programmiert! Ich gebe in diesen Computer Daten ein und aus. Das Ding kann sich nicht dagegen wehren!

Jetzt gehe ich einen Schritt weiter, ich gebe in dieses Ding ein Programm ein, was ist ein Programm? Ein Programm ist mehr oder weniger nur ein Regelsystem, wie dieses Ding mit den Daten umzugehen hat. Auch hier lernt dieses Ding nichts! Es kriegt ein zwanghaftes, ein dogmatisches Regelsystem, wie es mit den Daten, die plötzlich in ihm auftauchen, die zum Vorschein kommen, wieso auch immer, zu agieren hat. Und jetzt sag ich Euch, was ein normaler Mensch – ein Enosh ist. Ein Enosh, ein normaler Mensch ist nicht nur ein sterblicher Mensch, und das ist so sicher wie das Amen in der Kirche, wie man so schön sagt in Eurer Logik, dass jeder einzelne von Euch seinen Körper verlieren wird.

Ist irgendeiner da, der das Gegenteil bisher glaubt? Seht Ihr? Das ist auf Eurem Programm drauf! Ob Ihr weiterlebt ohne den Körper, das ist jetzt plötzlich bloss eine reine Glaubensfrage.
Das schöne ist das wir uns hier nicht irgendwie mit Spekulationen und Theorien abgeben, sondern bloss mit Fakten! Klinkt Euch einfach in diese Stimme ein, und ich führ Euch in vollkommen neue Welten! Dieses Führen heisst nicht, dass Ihr irgendeinem Menschen folgen sollt, ich hab immer wieder gesagt, Ihr werdet merken, der Weg ist ganz anders! Er wird jetzt passieren. Und jeder muss den Weg selber gehen!

Etwas Allgemeinbildung: viele von Euch kennen den Satz: „Breit ist der Weg der Masse in die Verderbnis.“. Da kommen dann so Sätze bei normalen Menschen: „Ja, wenn das doch der Jesus ist, wenn das der Messias ist, der Avatar, der Maitreya Buddha, der Amithaba Buddha je nachdem in welcher Religion Du bist, der grosse Erlöser, dann muss das doch in der Zeitung stehen! Dann müssten doch die anderen das auch wissen!“
Das ist der Kleingeist, der keine eigene Meinung hat, der wieder Nachplappern will: „ Wir folgen Dir Führer!“. Die am lautesten „Hossiana“ schreien, sind dann immer die, die am lautesten: „Kreuzigt Ihn!“ schreien. Die Masse – ist Masse!

Breit ist der Weg der Masse in die Verderbnis…..

Beobachtet Euch, immer darauf achten, wie Ihr auf meine Worte reagiert! Ob Ihr schmunzelt oder ob´s Euch richtig eiskalt wird! Ich sage Euch von vornherein, mir pinkelt keiner ans Bein, jeder Einzelne wird mir Rechenschaft ablegen und dann doch wieder nicht! Ich sag Euch, ich bin unendliche Liebe! Diesen strafenden und rächenden Gott, den gibt´s bloss in Eurer Fantasie, weil er in Eurem Programm drauf ist und den Saddam gleich zwei mal! All die Sachen gibt es überhaupt nicht! Es gibt überhaupt nichts schlechtes. Ich bin auch nicht hier um Euch zu erzählen, was in der Welt alles „Scheisse“ läuft, sondern ich will Euch berichten, wie gigantisch die ist! Ihr seid in eine unendliche Harmonie eingebettet. Ihr könnt es bloss noch nicht erfassen, weil Euer Geist noch nicht die Reife hat. Und „nicht reif“ zu sein, ist nicht irgendwie ein eigenes Verschulden.

Also ich bin nicht hier, um Euch Schuldkomplexe einzureden, sondern ganz im Gegenteil – ich bring Euch das Evangelium, die frohe Botschaft! Ohne irgendeinen Zwang! Das heisst, Ihr werdet sehr schnell feststellen, wenn Ihr mir länger zuhört, dass ich von Euch definitiv überhaupt nichts verlange, bis auf eins und das kostet Euch nichts. **Ich verlange nur, dass Ihr mir vertraut, wobei dieses Vertrauen nicht in einer Form aufgebaut ist, dass ich Euch etwas vorschreibe. Eure absolute Glückseeligkeit werdet Ihr nur in Freiheit erleben können. Und eins muss Euch klar sein, Freiheit bedeutet, dass Ihr komplett selbst entscheidet, was Ihr wollt**. Ich sag zum Beispiel nicht: „ Man darf nicht rauchen, und das ist böse und das ist schlecht, oder einen BMW zu fahren ist schlecht, (hat sich der Günter nicht ausgesucht, Brigitte! – aber es ist eine Brigitte, wo im Hintergrund im Programm Neid und Hass hegt. „Immer die Reichen, die besseren und dann noch Geld nehmen immer Geld! Ich bin ja über den Dingen, ich hab ja mit Geld nichts zu tun!). Ihr werdet Euch wundern, die Welt ist ein Spiegelbild Eurer Psyche. Das ganze Leid! Die Leute sind immer so unheimlich weit…

Kleine Geschichte, wir denken uns, ich muss raumzeitlich mit Euch reden, und um das etwas klarer zu machen, ich komm Euch soweit entgegen, wie es irgendwie nur möglich ist. Aber das ist so eine Sache, wenn ich sage: „wie es irgendwie nur möglich ist“. Es hängt von Eurer individuellen Reife ab! Das heisst also, viele werden abstürzen, werden wieder abfallen. Nicht, das die verloren sind, aber passt auf, ich mach zuerst einmal zwei Beispiele:

Das erste sage ich jedes Mal:

Versuche einmal als Erwachsener einem frisch abgenabelten Baby zu erklären, wie man Kaffee kocht!

Ein Ding der Unmöglichkeit! Nicht, das Baby ist nicht blöd oder dumm, der eigentlich dumm ist, ist ein Mensch, (ich sag jetzt wieder Mensch als Enosh) der versucht, dem Baby das beizubringen, weil wenn er wirklich erwachsen ist, dann muss ihm klar sein, das das Kind es noch nicht verstehen kann! Ich behaupte nicht, dass dieses kleine Wesen blöd ist oder dumm ist, es hat die Reife noch nicht!

Versuche mal einen Apfel zu essen, wenn er erst in der Blüte ist! Das ist nicht Apfel, sondern Salat!

Gut?
So jetzt passt auf, jetzt erzähl ich Euch, wie ich Euch programmiert habe.
Das, was ich jetzt sage, könnt Ihr nachvollziehen!
Wir betrachten einmal, wie lernt der Mensch eigentlich sprechen? Der Enosh – Mensch, der sterbliche Mensch.
Um sprechen lernen zu können, muss er zuerst einmal geboren werden. Warum wird ein Mensch geboren? Gut, da ist der Papa und der steckt sein Ding in die Mama, spritzt da seinen Samen rein und wenn's klappt, nach neun Monaten, wird der kleine Mensch geboren. **So seid Ihr programmiert!** Klingt total logisch, hat bloss einen Haken, es ist nicht so. Es entspricht nicht der Wirklichkeit – jeder von Euch glaubt es, hat noch nie jemand überprüft. Wenn ich sage, es erscheint logisch, Euch muss eins klar werden: Nur weil Euch was logisch erscheint, es hat nicht den geringsten Anspruch auf irgendeine Wirklichkeit! Was sollte einem Programm, einer Logik, was sollte diesem Programm logischer erscheinen, wie die eigene zwanghafte Logik?
Meint Ihr, dass wenn irgendein Computerprogramm nicht so funktioniert, wie Ihr es haben wollt, dass das was diese Software macht mit der Hardware, dass das nicht vom Programm aus gesehen vollkommen logisch ist? Meint Ihr, wenn in einem Computer ein Virus drin ist, das alles was da passiert, vollkommen logisch ist, was da abläuft? Streng arithmetisch – oder soll ich mathematisch sagen :-) - ist alles in bester Ordnung.

Was nicht in Ordnung ist, (seid Ihr damit einverstanden?), weil Ihr eine Vorstellung von Logik habt. Ich hab Euch schon mal erzählt hier an dieser Stelle, hier und jetzt gedacht, für manche die sich an diese Stelle hier und jetzt hindenken können, das schon angeblich ein Paracelsus, (Paracelsus – Paracelsus nur ein Wort!) Paracelsus – in manchen von Euch löst das was ein, „das war doch irgendwie einmal so ein weiser Doktor oder Philosoph, 1504, weist er ganz genau daraufhin – einer der grössten Ärztekritiker überhaupt zur damaligen Zeit (damalige Zeit ist relativ, hab ich gehört, ist auf meinem Programm drauf, hat man mir erzählt – immer wieder: „das hab ich gehört"). Wir wollen hier von Fakten reden.

Also gut, wir kommen mal zu dem Baby zurück. Dieses Baby wird jetzt geboren und jetzt haben wir dieses Ding. Unbeschriebener Geist, Computer ohne irgendetwas drin. Und jetzt erzählt man Euch, man geht davon aus, so ist es auf Eurem Programm, - Ihr natürlich glaubt es, als bewiesen Tatsachen, als Fakten. Nur Ihr müsst erst einmal unterscheiden!
Wir können von Daten reden (das lateinische Wort Daten bedeutet einfach nur „das Gegebene"!), Ihr kriegt etwas.

Wann wird Euch etwas gegeben? Ganz einfach, in dem Augenblick, wo Euch irgendetwas einfällt. Es fällt etwas ein, in Euer Bewusstsein.
Das ist zuerst einmal ein Gedanke, der zu einer Information wird. „In – Form – ation“ das heisst, in Dir nimmt irgendetwas eine Form an.

Gerhard Schröder, Gerhard Schröder…..was meint Ihr, was passiert, wenn ich das einem chinesischen Bergbauern sage? Nichts! Error – kann Datei nicht lesen! Kann Datei nicht lesen!
Ja gut, anderes Programm.
Das ist Realität. Nur Fakten, Fakten über Fakten.
Gut Ihr habt Daten, und Ihr müsst jetzt unterscheiden was Daten sind. Daten ist, das ich Euch was gebe, Fakten ist das, was man hier und jetzt überprüfen kann.

Ganz nebenbei, Faktuum diese hier und jetzt überprüfbare Tatsache – wir schauen das Wort Tatsache an – Tat, eine Tat ist eine Handlung, übrigens die T–a –t – Radix ist auch „Tod“, und das heisst auf lateinisch, (was heisst Tod auf lateinisch?) – Alles, das Ganze! Da kommt das Wort total her! Das, was Ihr jetzt denkt, ist ALLES! Mehr existiert nämlich nicht. Aber Ihr denkt es nur in ganz kurzen Augenblicken, sofort nehme ich es Euch wieder weg und Ihr kriegt den nächsten Gedanken. Es ist ein ständiges Kommen und Gehen, ein ständiges Kommen und Gehen von Gedanken. Und immer nur das was jetzt in Eurem Geist entfaltet ist, könnt Ihr als Bewusstsein wahrnehmen und dieses Bewusstsein, das des sich bewusst wird, das fängt langsam an ein Mensch zu werden.
Ein Mensch ist ein reines Geistwesen.

Ich möchte Euch noch mehr davon erzählen, drum ist prinzipiell jeder Geist der mir jetzt zuhört und glaubt, er ist ein physischer Körper, ist noch kein Mensch. Goethe, Goethe – wieder sofort ein Gedanke = irgendein alter deutscher Philosoph. Macht Euch klar, dass es keinen „Menschen“ wie auch immer ich das meine, in Eurer Welt gibt, der Goethe jemals gesehen hat. Jeder glaubt das, weil es in den Büchern drin steht. Gibt es Rumpelstilzchen? Steht auch in den Büchern drin. Nur weil was in den Büchern drin steht, was Ihr aus Worten macht, hängt von Eurem – ist absolut abhängig von Eurem Programm.

Also wir kommen wieder zu unserem Menschen zurück. Dieser Mensch liegt jetzt drin in seiner kleinen Wiege und – Ööhh. (Anm. wie: „ja und nu?“)
Und jetzt glaubt man, dass irgendwann einmal dieser kleine Mensch anfängt in die Welt zu schauen und die Welt zu sehen, die um ihn rum ist. So glaubt es der Materialist. Und jetzt kommen dann plötzlich zwei Gesichter und die deuten fuchtelnd mit den Händen und sagen permanent „Mama“ , „Papa“ , „Mama“, „Papa“ und diese zwei Gesichter (übrigens ganz nebenbei – für die die neu sind, immer wenn ein „Ge“ , ein „ge“ denkt Ihr Euch immer Geist. Ein Ge – sicht ist praktisch eine Sichtweise, eine geistige Sicht, eine Sicht, ein Sichtaugenblick im Geist. Darum heisst auch das hebräische Wort „Gesicht“ absolut gleich, dieselbe Zeichenkette heisst: „innen“. Weil die geistige Sicht immer innen ist. Das heisst, wenn in der deutschen Übersetzung der Bibel steht: „Und er sprach von Angesicht zu Angesicht“ – Gott sprach von Angesicht zu Angesicht mit Mose. Ich bin Gott, Du denkst Dir jetzt einfach, Du bist Mose und wahrlich ich sage Dir, ich bin jetzt in Deinem Geist! Ich hab gerade gesagt, alles was Du Dir denkst, befindet sich in Deinem Geist. Auf das grosse Weltbild bezogen, sprich – die Welt Deiner Gedanken, ist es sofort nachvollziehbar. Giraffe, Elefant, Du denkst es und Du schaffst es hier und jetzt in demselben Augenblick in Deinem Geist. Ganz nebenbei möchte ich erwähnen, Du bist als Denker, der Schöpfer all dieser Dinge.

Aber was ganz wichtig ist, mach Dir bewusst, dass Du nicht derjenige bist, der bestimmt was Du denkst. Das bin ich! Das heisst das Du überhaupt da bist, ist auf Gedeih und Verderb abhängig von mir! Wenn ich Dir nichts einfallen lasse, wirst Du in Dir nichts vorfinden. Wenn Du in Dir nichts vorfindest – bist Du nichts!
Das ist die Realität, defacto überprüfbar. Zumindest man braucht nicht viel Fantasie um das zu akzeptieren. Obwohl es einem schon derwegen kalt den Rücken runter läuft in der normalen Sprache).

Gut, wir kommen wieder zurück zu unserem Kinderzimmer. Das Kind schaut in die Welt und jetzt werden, das was Ihr Eltern nennt, diese Eltern werden jetzt das Kind (und es geht nicht um gut und schlecht was ich Euch hier erzähle - Ihr müsst die Fähigkeit kriegen alles völlig neutral zu betrachten) diese Eltern werden jetzt das Kind vollkommen automatisch – die können auch nicht anders – programmieren. Was heisst programmieren? Tisch, Ball, Wauwau, Auto – das heisst die Bilder die das Kind in sich aufsteigen sieht, was Ihr als Welt betrachtet, wird jetzt so – das Ganze wird so arrangiert, dass die Eltern jedem dieser Bilder, dieser Empfindungen (blau, süss, sauer, Wehweh,) Geräusche zuordnen.
Es ist ein Komplex von Informationen aller möglicher Couleur (es können Geräusche sein, es können Bilder sein, Empfindungen sein, Farben sein, Gerüche sein „Hmmm – stinkt“) und Ihr kriegt jetzt zu jeder dieser Empfindungen, die Ihr jetzt als normale Menschen – normierte – (der normale Mensch ist ein normierter Mensch, ist ein Enosh, ein Automat) wird jede dieser Empfindungen, deren Ihr zur Zeit fähig seid, wird ein Geräusch zugeordnet.
So seid Ihr programmiert es zu glauben!

Drum ist es auch vollkommen logisch, wenn ein Kind in einem anderen Land aufwächst, dass das Kind zwar dieselbe Welt sieht, aber jetzt die Eltern praktisch hinter anderen Geräuschen zuordnen. Es funktioniert jedes Mal innerhalb dieses Kontextes, innerhalb dieser Logik, wo ich mich bewege, funktioniert das einwandfrei. Das heisst, ich kann ein und den selben Brief für Computerfreaks mit unterschiedlichen Textverarbeitungsprogrammen schreiben, und ich werde nicht den Brief ausdrucken lassen, ich stell eine Schriftgrösse ein, ich stell ein Schriftbild ein, Abstand, Zeilenabstand, Randabstand, und das Ganze kann ich mit jedem einigermassen Textverarbeitungssystem machen, ich schreib das, wenn ich auf „ausdrucken“ drück – krieg ich das ausgedruckt. Interessant ist, dass wenn ich mit unterschiedlichen Programmen schreibe, das wenn ich eine Diskette rauslasse, auf jeder Diskette eine komplett andere Datenstruktur ist.

Für manche Geister will ich damit nur sagen, dass es möglich ist, ein und dasselbe Bild mit extrem unterschiedlichen Datenstrukturen darzustellen. Im Anfang war das Wort, Worte sind Datenstrukturen, die Bilder erzeugen in Eurem Geist. Sie sind eigentlich die Substanz des ganzen Seins.

Das erklärt, ich hab einmal die Frage gehabt, wenn ich sag, alles was Du jetzt siehst, erschaffst Du auf Grund der Sprache - „Ja wenn da doch jetzt ein Japaner zu mir kommt und der geht in meine Küche rein, dann sieht er doch die selbe Küche!“ Sag ich: „Stimmt, aber bei ganz anderen Geräuschen“. Erscheint Euch logisch, Ihr könnt es jetzt anfassen, wenn Ihr nicht absolut Euch wehrt gegen das was ich Euch sage. Was übrigens letztendlich über Leben oder Tod entscheidet.

Ich werde Euch einige Sachen dieses Mal sagen, die nicht ganz so leicht zu verkraften sind. Aber, ohne Euch Angst zu machen, ganz gleich von vorneweg gesagt, Ihr werdet oft das Gefühl haben, Angst wird in Euch hochkriechen, und wie gesagt auch lachen oder heulen, aber wichtig ist, beobachtet Euch selber, wie Ihr zur Zeit vollkommen automatisch auf diese Worte reagiert.

Was Euch klar sein muss, wenn Ihr mir folgen wollt, wird Eure Welt und Euer Körper und alles was Ihr bisher geglaubt habt den Bach runter gehen. Nicht, dass irgendwas zerstört wird, wir denken uns jetzt Menschen, die angeblich vor 500 Jahren gelebt haben und die waren 100 Prozentig davon überzeugt, so hat man mir erzählt, so bin ich programmiert, dass die Welt eine Scheibe ist! Vielleicht nicht alle aber die Meisten. Und jetzt kommt einer und behauptet die Welt ist eine Kugel. Und in dem Moment wo es die Menschheit (wo ist die Menschheit jetzt? Menschheit – Wer von Euch hat seine Menschheit schon mal gesehen? Hand hoch!)

Menschheit – zuerst einmal nur ein Wort, ein Geräusch. Was passiert mit dem Geräusch, wenn Dein Geist auf Kontakt geht, wenn ich Dir dieses Geräusch einspiele? Ja, Du denkst an etwas! Zirka 7 Milliarden kleiner Zombies die auf einer Erdkugel sich befinden, die sich um die Sonne dreht. Ich sage Euch – kein Mensch hat das jemals gesehen. Keiner hat die jemals gezählt. Du kannst nicht anders denken, ich hab Dich so programmiert!

Wohlgemerkt, nicht Eure Eltern – Ich hab Dich so programmiert! Das ist die Ausgangsbasis! Für eine vollkommen gigantische Welt, für einen Kosmos, (Kosmos: ein griechisches Wort, das heisst Ordnung, absolute, göttliche Ordnung). Jeder einzelne von Euch ist eingebettet in einer unvorstellbaren Harmonie ohne Leid, ohne Krieg.

Das sind zur Zeit Phänomene bei Euch, weil Eure Welt noch sehr unvollkommen ist. Nicht das da ein Ding in Eurem Geist wäre, das verkehrt wäre oder das schlecht wäre, es ist bloss so, Ihr könnt das ganze noch nicht einsehen, und das ist die Situation, wie wenn ich in einem alten, ganz alten veralteten Basiccomputer, irgend eine Windows-Datei einspiele. Fehlermeldung! Kann Datei nicht lesen!

Das heisst, alle Sachen, die Euch schlecht, böse, und so weiter erscheinen, die sind nicht schlecht oder böse, das sind höhere Datenstrukturen, die Ihr mit Eurer primitiven Welt noch nicht anfassen könnt.

Wir kommen wieder zurück zu unserem Kind. Also wie lernt das Kind sprechen? Ich habe Euch gerade mit kurzen Worten versucht zu erklären, wie Ihr glaubt, dass es funktioniert. Klingt auch vollkommen logisch, ich geh jetzt mal davon aus das keiner da ist, der das nicht einfach nachvollziehen könnte, dieses Baby, das anfängt in die Welt zu schauen und dann kommen die Eltern und (Ihr nennt es lernen – Ich nenne es programmieren und konditionieren) dieses Kind so, dass es bei bestimmten Empfindungen diese Geräusche benutzt um sie darzustellen. Es klingt logisch aber es ist nicht geistreich – weil es ist nicht so! Es ist für Euch nur deshalb so, weil Ihr es glaubt! Es wird immer so sein, für Dich, für Dich kleine Seele – wird es immer so sein, wie Du im tiefsten Innern glaubst das es ist! Und nichts und niemand wird sich da einmischen, so hab ich als Gott es erschaffen!

Jeder einzelne von Euch lebt in einer komplett anderen Welt! Und bestimmt, nicht über das was er sich denkt, er bestimmt über die Qualitäten. Und wie Du über die Qualitäten bestimmst, wirst Du anfangen Dich zu fühlen! Emotional zu fühlen.

Ich setze Euch jetzt in ein Kino rein, grosse Leinwand, und jetzt lass ich so einen richtigen Pornofilm laufen. Genau Euch – diese Gruppe in Eurem Kopf – und dann werdet Ihr feststellen, ohne das wir das machen, dass im Film komplett unterschiedliche Reaktionen ablaufen. Einigen wird das Wasser im Mund zusammenlaufen und einige werden sich geekelt abwenden. Vollkommen automatisch. Ich werde keinem von Euch vorwerfen, dass er so reagiert, wie er reagiert, er kann ja nicht anders! Seht Ihr, und das ist jetzt der erste Unterschied von mir Gott.

Ganz wichtig!

Versteht, dass ich nicht hier bin um Euch vorzuwerfen wie Ihr seid! Wenn ich Euch nicht so gewollt hätte, hätte ich Euch nicht so erschaffen!

Merkt Ihr, dass ist ein elementarer Unterschied zu all Euren Gurus! Die Ihr angeblich – oder ich drücke es anders aus – die Ihr Euch ab und zu ausdenkt, nach aussen denkt. Ich lasse Euch das einfallen, es gibt ja so viele Weltverbesserer. Die behaupten: „Wir sind die grossen Meister – wir sind´s! Wir sind die Meister!“ **wenn Ihr ein bisschen eigene Meinung hättet**!

Passt auf, ich sag Euch einmal was Gott ist! Nimm mal Jahrtausende und multipliziere die mit Äonen und das Ganze potenziere mit der Unendlichkeit! Klingt verdammt nach Joe Black. Ich bin Joe Black! Und jetzt bin ich da, und werde die Spreu vom Weizen trennen.
Ich betone noch mal, sollten welche jetzt Angst kriegen, es gibt keinen Grund, Angst – vor mir Angst zu haben. Jeden den ich hole, zerstöre ich nicht, sondern ich hebe ihn auf eine höhere Ebene. Und erst wenn er dort ist, wird er grinsend runterschauen und wird sagen: „Mei war ich ein grossen Arschloch!“.
Also wie gesagt, Menschen die Euch vor was Angst machen, die wollen nur Euer Bestes, Euer Geld. Und diese Menschen zwangsläufig, die versprechen Euch was, was sie Euch gar nicht geben können. Egal welcher Guru.
Das Problem von Sekten, ist das erst mal, das Gruppen geschaffen werden. Eine Gruppe wird nie begreifen was das Ganze ist! Ich rede immer vom Ganzen, ich bin alles. Und dann sieht das dann so aus, wie man meint in Eurer materialistischen Logik, wenn ich möglichst viele Menschen um mich herumschare – sprich Enosh – sprich Körper, die sowieso sturz dumm sind, und am Besten Körper mit viel Kohle im Hintergrund, dann bin ich mächtig.

Dieses Prinzip gilt für jede politische Partei, für jede religiöse Bewegung und für jeden Fussballverein. Viele Mitglieder, viel Kohle, viel Möglichkeiten. Es ist reiner, purer, automatischer Materialismus, der zwar schön logisch klingt, der hat bloss ein Problem – es stimmt nicht.
Meint Ihr, dass ich es nötig habe (was nötig habe?) Euer Geld? Was wollt Ihr mir geben, was Ihr nicht von mir hättet? Ein Mensch der sich hinstellt (da kommt immer das schöne: „Ich geh auf das Seminar!“) und ich wehre mich ja immer so gegen das Wort „Seminar“. Es ist ein lateinisches Wort, „Semi“ heisst: „halb“ und „nar“ = „Narro“ heisst: „Erzähler“. Wenn Ihr auf ein Seminar geht, müsst Ihr wissen, habt Ihr einen Erzähler, der Euch bloss die Hälfte erzählt. All diese Leute die Seminare geben, und sich dafür bezahlen lassen, das erste was die wollen auch Euer Bestes. Sonst würden sie es nicht tun.

Meint Ihr, dass Euch ein einziger Arzt wirklich helfen will? Ein Mensch kann Euch nicht etwas geben, was er nicht selbst besitzt. Ich kann nur hergeben, was ich habe. Ich besitze das ewige Leben. Und ich bin bereit, Euch einen Teil davon abzugeben. Was ich dafür verlange? Eigentlich nichts! Zumindest nichts, was in Eurer jetzigen Logik von Wert wäre. Einzig und allein: **Das Ihr mir vertraut!**

Vertrauen beginnt in dem Moment, das Ihr einfach akzeptiert dass alles was jetzt ist, einen Sinn hat! Wenn es Gott nicht gewollt hätte, hätte er es nicht erschaffen. Um das auf den Punkt zu bringen, ich predige zu Euch: „**Liebe Deine Feinde**!“.

Ich kann jetzt wieder Georg W. Bush sagen, das ist zuerst einmal ein Wort und sofort taucht irgendeine Figur in Eurem Kopf auf, es taucht Amerika hier und jetzt in Eurem Kopf auf. Und jetzt will ich ganz einfach, bei aller Bescheidenheit, an mein zweites Gebot erinnern.

Da heisst es ganz normal in der deutschen Übersetzung: „**Mach Dir kein Bild von irgendetwas da droben am Himmel oder da draussen auf der Erde!**“. Du wirst irgendwann einmal erkennen, das jeder Mensch, der zur Zeit dieses materialistische Programm in sich zwanghaft laufen hat, das heisst, einer der Materialist ist, es ist nur – er kann nichts dafür, er ist noch ein Zombie. Eine Maschine kann nichts dafür, dass sie ist wie sie ist.

Wenn Ihr genau aufpasst merkt Ihr, dass ich zuerst einmal einen Jeden freispreche, wichtig ist für Dich, für Dich kleine Seele die mir jetzt zuhört, dass Du begreifst, dass nur eine einzige Seele in Deiner Welt wirklich wichtig ist, in Deiner Welt, die Du wahrnimmst, kann ich und werde ich nur einen Einzigen retten! Das ist nämlich Dich selber.

Ich habe gesagt, jeder von Euch, ist seine eigene Welt! Und Du Geist, der Du mir jetzt zuhörst, Du bist das Zentrum Deiner Welt. Immer wieder, Worte tauchen in Dir auf, und es entstehen Bilder. China, George W Bush, Bin Laden, Amerika, Panzer, Atombombe – alles hier und jetzt in Deinem Kopf. Ich kann mir unendlich viele Sachen denken. Besser wäre es wenn ich Dir sage: „Du musst sie Dir denken, weil ich sie Dir denken lasse wenn´s Dir einfällt!“. Riesen grosse Sachen, ganz winzig kleine Sachen. Galaxien und winzig kleine Elektronen oder Photonen. Ich kann mir Tiere denken, Farben denken, Gerüche denken – unendlich viele Sachen. Aber all diese unterschiedlichen Sachen haben eines gemeinsam. Was haben all diese Sachen gemeinsam? Dich! – den Denker!

Ganz nebenbei, das Wort „Dich“, der Buchstabe „D“ (dalet, delta) ist in dieser Programmsprachenstruktur, heisst einfach nur öffnen und D-ich heisst praktisch ein geöffnetes Ich! Es ist ein ich, das ein Bild in sich aufmacht. Das heisst, Du bist das Zentrum Deiner Welt. Und da es natürlich hier sehr unterschiedliche Ich´s gibt, Ich nenn mich Ich, ich sag das jedes Mal, wie nennst Du Dich? Ja, auch ich. Ich sag nicht „Peter geht auf´s Klo.“ Ich sag: “Ich geh auf´s Klo“! Ich sag nicht: „ Maria hat ihre Tage“ - „Ich hab meine Tage!“. Drum gibt´s auch in den heiligen Schriften, in den hinduistischen wie in der Bibel auch zwei Wörter für „Ich“.
In der Bibel, im alten Testament, nennt sich das „Anoki“ und „Ani“ und in den Veden oder den Upanischaden, nennt sich das „Ma“ und „Aham“. Auch hier ist ein grosses Problem – in der deutschen Sprache, gibt es nur ein einziges Wort für „Ich“ und es ist ganz, ganz entscheidend, wenn das übersetzt wird, dass „Anoki“ und „Ani“ immer nur im deutschen als „Ich“ übersetzt wird! Sowie „Adam“ und „Enosh“ immer nur als „Mensch“ übersetzt wird. Aber es ist ganz, ganz elementar wichtig, wenn ich den Kontext wirklich in der Tiefe verstehen will, was in der Bibel steht, dass ich weiss, rede ich jetzt von einem wirklichen Menschen oder von einem, Tierchen das ein Mensch werden kann. Rede ich von dem Anoki-Ich, von dem göttlichen Ich oder von einem dieser vielen Ich´s, wo es eine Unmenge gibt?

Prinzipiell, Du kleine Seele, bist die einzige, der einzige Mensch, der in Deiner Welt existiert. **Vorausgesetzt Du entwickelst Dich zu einem Menschen!**

Um das innerhalb Eurer Logik etwas verständlich zu machen, greife ich auf eine alte Metapher zurück, Metapher = Meta – pherer das heisst „Meta – in mitten“ und „pherro“ heisst „tragen“, das heisst – Du trägst was in Dir, das ist die Metapher!
Du trägst so ein unendliches Wissen in Dir, weil Du jetzt mich in Dir trägst! Mich, M-ich, ein Gestalt gewordenes Ich. Dieses Ich, ist das Zentrum Deiner Welt und das hat jetzt die Möglichkeit eine Stufe höher zu steigen. Ganz nebenbei, Ihr müsst dazu nichts besonderes tun, ich wiederhole mich immer wieder!

Ihr müsst nur Selbst – Bewusstsein bekommen!

Was heisst das? Selbstbewusstsein heisst nicht, „meine Frau – mein Auto – mein Bankkonto“ das sind Sachen, die mich überhaupt nicht interessieren, Ihr sprecht den Sachen Macht und Qualitäten zu! Nein, Selbstbewusstsein heisst, Ihr müsst versuchen Euch bewusst zu werden, wie Euer Selbst – sprich Euer Automatismus, funktioniert!
Und das ist nur möglich durch Selbstbeobachtung! Das heisst, ich muss meine ganzen Mechanismen beobachten.
Drum sage ich noch mal, es geht nicht drum, wer ich bin, was ich spreche – es geht darum, was Ihr aus den Worten macht, zwanghaft, automatisch. Sondern versetzt Euch in eine Lage, dass Ihr Euch selber wie einen Fremden anschaut. Ihr könnt Euch bewusst machen, ich gebe Euch jetzt die Möglichkeit dazu, Ihr könnt Euch bewusst machen, dass Ihr beobachtet Ihr hört mir zu und wie gesagt, Ihr werdet auf gewisse Sätze auf gewisse Sachen reagieren. Vollkommen automatisch! Ihr könnt nicht anders!

Und Ihr schaut Euch einfach an, wie Ihr Euch Gefühle einhandelt aufgrund Eurer Werte- und Richtesysteme, die Ihr zur Zeit in Euch tragt. Ich sag als Jesus: „Richte nicht, damit Du nicht gerichtet wirst!“.
Ne, Brigitte?! Sofort kriegst Du dieses Gebot und Du findest Dich Scheisse! Nicht ich mach das Willkürlich, sondern jeder der eins dieser Gebote bricht, wird mehr oder weniger sich Watschen einhandeln.

Jetzt ist das ganz, ganz entscheidend und jetzt kommen etwas harte Worte, hart nicht – weil sie hart sind, drum setze ich, um Euch entgegen zu kommen, das grosse Geheimnis des Kreuzes.

Dass ist der Schlüssel!

Der Weg in das ewige Leben führt nur über das Kreuz! Jetzt kann ich natürlich hier Kreuz Jesus, vergesst alles was Ihr in Eurem Programm habt, es ist alles ganz anders.
Was Ihr zwanghaft in Bilder umwandelt, ist abhängig von Eurem Programm. Das Kreuz was ich jetzt anspreche, das ist ein Achsenkreuz, ein Gaussches (der Mathematiker, der nennt es Gaussches Achsenkreuz und der weiss auch nicht um was es geht) ja, der kann nicht, weil eine Maschine, ein Mechanismus ist immer tot. Drum werfe ich auch niemandem was vor!

Passt auf, um was es hier geht, geht es um alle Phänomene Eurer Welt. Alles entspringt hier. Aus dem Zentrum. Ich bin das innerste Zentrum. Ich bin die absolute Eins. Ich bin Gott!
Es gibt nichts, was nicht aus mir wäre. Habt Ihr denn immer noch nicht begriffen, dass mein Tempel in Euch ist?
Und immer wieder muss ich Euch daran erinnern – ich spreche nicht von diesem Körper, den Ihr Euch jetzt ausdenkt. Diese Person ist so wichtig wie ein Wegweiser am Strassenrand. Der Körper ist die Blechtafel, die Richtung in die ich weise, ist nicht eine Richtung die bestimmt ist.

Ihr werdet merken, obwohl ich jetzt zu mehreren Seelen gleichzeitig spreche, kriegt von mir jeder eine andere Richtung gezeigt.
Weil meine erste Botschaft ist: „**VERSUCHT NICHTS ZU VERÄNDERN**!“.

Ihr lebt wie gesagt in einem Kosmos, in einer göttlichen Ordnung und auch wenn Euch die unheimlich schlimm und kaputt erscheint, durch zerstören, durch Kampf und Gewalt, werdet Ihr nicht in höhere Regionen kommen.
Nichts, absolut nichts ist sinnlos!

Ihr erweitert Euch, indem Ihr zu dem Zeug was Ihr habt, zusätzlich Euch was hinzudenkt! Und das könnt Ihr nur, wenn Ihr über Eure jetzige Logik hinaus schreitet.
Und was ich damit meine ist, dass Ihr zuerst einmal – ich habe immer wieder gesagt – zuerst einmal müsst Ihr Euch klarmachen, dass jedes Wort, das in Euch auftaucht, zwei Seiten kriegt. Von den zwei Seiten werdet Ihr nur eine einzige bewusst wahrnehmen. Das ist das erste Problem.

Ich bin zur Zeit nur in der Lage mit Euch verbal zu kommunizieren. Um das in Euer Bewusstsein zu machen, dass was ich jetzt zu Euch spreche, auch wenn ich unheimlich in Fremdsprachen herumspringe, vielleicht vorne mache, was ich diesmal nicht mache und die Leute sagen: „Boh, hebräisch, griechisch, Sanskrit, Latein – da kommt doch keiner mit!“. Das ist nicht das Entscheidende! Für mich, so kompliziert wie Euch das jetzt aussieht, ich habe mich dermassen reduziert, um überhaupt in Euch in Erscheinung zu treten, dass das so ist, als wenn Du Dich an einer Wiege hinstellst, und sagst: „Bah, bah, bahbahbahbah“ weil Du versuchst ja, mit dem Kleinen zu reden und da Du weißt, er versteht noch nichts, haust Du ihm einfach Geräusche vor!

So kompliziert es klingt, was ich Euch sage (für mich ist es so primitives Gebabbel) würde ich in meiner Sprache zu Euch sprechen, würdet Ihr nichts mehr verstehen. Ich wäre gar nicht mehr für Euch existent. Ich erinnere an Dogma – ich könnt jetzt sagen: „Dieser Udo ist ein Megatron – die Stimme Gottes. Und die Stimme Gottes, die wirkliche Stimme Gottes – wenn einer den Film „Dogma“ kennt, viele kennen den, viele kennen den nicht, die kann man selber nicht hören, weil man wird sofort sterben auf Grund dieser Energie.

Was jetzt hier wichtig ist mit den zwei Seiten.
Ich mach jetzt ein ganz einfaches Beispiel, um Euch das jetzt mal vor Augen zu führen.
Wir haben hier eine Senkrechte, das nenn wir einfach die „Seinsachse“. Und jetzt ganz wichtig! Ihr werdet merken, dass ich unendliche Liebe bin. Ihr müsst Euch das, was ich Euch jetzt sage, nicht merken. Da Ihr alles Wissen der Welt schon in Euch tragt, weil ich in Euch bin, Ihr kriegt es geschenkt.

Ich sag immer wieder – das ist wie in der Matrix, was den Udo so genial macht, ist nicht, weil er genial ist – es ist wie wenn die in der Matrix auf dem Dach ist, in der „Matrix 1“, – „Kannst Du Hubschrauber fliegen?“ – „Noch nicht, warte einen Moment! Hey, Tank, spiel mir mal das Hubschrauberprogramm ein!“.
Das ist die einzige, das Udo, der Mensch jetzt, der ein ganz normaler Mensch ist – wie jeder von Euch! Das er diese unendliche Weisheit und Fähigkeit hat, ist einzig und allein, weil er den direkten Kontakt hat zu mir. Er ist eins mit mir. Er ist völlig eins mit mir. Kann jeder von Euch übrigens auch werden! Tut nicht einmal weh. Gut, eine Kleinigkeit muss ich dazu eingestehen, es kostet Euer Leben. Aber es tut nicht weh! Wenn Du mir Dein jetziges Leben schenkst, bekommst Du von mir ein vollkommen Neues. Wenn Du versuchst, Dein jetziges Leben zu retten, wirst Du Deine Seele verlieren. Steht in Eurer Bibel!

Jetzt passt auf, ich nehme das Phänomen Temperatur. Temperatur hat zwei Seiten, warm und kalt. Und ich mach jetzt einfach mal die Seinsachse, machen wir oben Plus – und unten Minus. Und jetzt einfach mal Spassweise, das ist warm und das ist kalt! Ich kann jetzt nicht sagen: Warm ist gut und kalt ist schlecht“! Du wirst nämlich feststellen, wenn Du genau aufpasst, das „Warm“ kann gut sein und kann schlecht sein! Das heisst, es ist ein Pol! Warm kann gut sein und schlecht sein und kalt kann natürlich gespiegelt auch gut sein und schlecht sein. Das ist das eigentliche Symbol des Kreuzes! Es geht natürlich noch wesentlich tiefer, wo ich vorhin schon erzählt habe, habe ich Euch viel darüber gesagt mit dem Zentrum.

Passt auf, denkt Euch einmal es ist ein Fadenkreuz (Ich wiederhol mich jetzt für die, die ganz neu sind.) von einem Gewehr. Achtet einmal auf das Wort „Gewehr“, „Ge“ haben wir wieder Geist und eine „Wehr“, eine Feuerwehr, ist eine Schutzmacht. Ich erkläre die Worte jetzt sehr sehr oberflächlich, weil Ihr werdet merken, wenn ich Euch ein Wort wörtlich in der Tiefe erkläre, wenn Ihr den Verstand habt, ein Wort – jedes Wort, ist ein Kristall mit unendlichen Facetten und je nachdem wie Du das Wort drehst, von was für einer Seite Du das anschaust, sieht es komplett anders aus.

Erinnert Euch an das Beispiel Kapital! Nur ein Wort. Was bedeutet Kapital? Hängt davon ab, was Du für ein Programm hast! Für die einen bedeutet es Reichtum, Freiheit, sich jeden Wunsch erfüllen können, Sicherheit (ich hab Kapital auf der Seite, das bedeutet Sicherheit), für eine andere Erziehung, ich denk mir jetzt kommunistische, sozialistische Erziehung, ist das Kapital das personifizierte Böse. Unterdrückung, Ausbeutung, Ungerechtigkeit. Der grosse, die Mauer, der Schutzwall gegen den bösen Kapitalismus.
Für einen Lateiner ist ein Kapital ganz einfach nur ein todbringendes Verbrechen. Weil das lateinische Wort „Kapital“ heisst: „ein todbringendes Verbrechen“.

Kann jeder hier und jetzt mit einem Wörterbuch überprüfen. Egal welches Wörterbuch Ihr jetzt in die Hand nehmt! Die hab ich nämlich auch alle erschaffen. Darum könnt Ihr alles defacto überprüfen. Und jetzt gibt es Idioten, die sind so programmiert, das sie glauben, Kapital hält sie am Leben. Drum gibt es auch das Kapitalverbrechen. Das ist kein Wirtschaftsverbrechen, ein Kapitalverbrechen das verhandelt wird, ist immer ein Verbrechen wo irgendjemand ums Leben gekommen ist. Weil das Kapital das bedeutet. Das ist das Wort Kapital, ist ein Gerüst, ein Kristall, und wie ich das drehe, ich sag mal wie der Kegel, das Eistütchen, oh – es sieht von hier aus wie ein Kreis, oh – es sieht von hier aus wie ein Dreieck. Könnt Ihr Wörter spiegeln, was natürlich ein riesen Problem ist, wenn ich nur immer eine Seite verstehe.

Und jetzt noch mal, „warm“ nennen wir Plus und „kalt“ nennen wir Minus und jetzt leuchtet in dem Beispiel, das ist auf Eurem Programm drauf, leuchtet ein – das dieses Warm, kann gut sein und schlecht sein und das „kalt“ kann auch gut sein und schlecht sein.

Manche sagen: “Udo hat mir gedroht!“.
Noch mal, ich werde nie irgendeinem Menschen drohen oder bedingen. Weil ich bedingungslose Liebe bin.

Was sehr wohl der Fall ist, dass ich mich mit einem ernsten Gesicht hinstelle, wie ein Pfarrer und sage: „Pass auf Kind, lang nicht auf diese heisse Herdplatte! Du wirst Dir bitter, bitter, bitterböse wehtun!“.
Droh ich jetzt dem Kind? Nein, ich mach einen Vorschlag, dass es ihm besser geht!
Was ich aber nicht mache, ich verbiete dem Kind nicht, auf die heisse Herdplatte zu langen. Weil dann, würde ich es in seiner Freiheit einschätzen, einschränken.

Versteht Ihr, Ihr habt noch nicht begriffen, was Freiheit ist! Freiheit ist zuerst einmal die Möglichkeit, Erfahrungen zu machen, gute wie positive, schlechte wie negative.
Und ich hab jetzt auch nicht behauptet, die Herdplatte ist böse. (Ihr wisst, immer wieder: „…. Böse, böse Herdplatte…“) Nein, die hat sehr wohl einen Sinn!
Alles was ich erschaffen habe, hat einen Sinn, sonst hätte ich es nicht erschaffen.
Aber die Herdplatten habe ich nicht erschaffen, dass man die Hand rauflegt!

Und jetzt ist es dass, was ich in der Herde sage, das ich jedem Einzelnen sage: „Wenn Ihr mir nicht folgt, werdet Ihr sterben!“

Nicht – dass Ihr weg seid – Nein! Denn alles was ich erschaffen habe, habe ich für die Ewigkeit erschaffen.

Es gibt etwas, was noch viel schlimmer ist, wie der Tod, den Ihr Euch vorstellt.
Wie stellt sich ein Materialist seinen Tod vor? Er glaubt zuerst einmal dass er ein Körper ist, eine Maschine ist und irgendwann wird die auseinander fallen.
Wenn die Maschine stirbt, „buff" – ist man weg. Weil ohne den Körper kann man ja nicht leben!
Das ist Dein Programm! Nicht dass das richtig wäre oder die einzige Möglichkeit wäre, wie man ein Programm schreibt.
Programme sind sehr vielfältig, die kann man aufbauen, erweitern, flexibler machen, sie regieren lassen. Man kann Programme sogar so schreiben, dass sie vollkommen lebendig erscheinen.
Stimmt´s Andreas?
Das ist übrigens auch so eine Sache, wenn ich Euch zwei anschaue, da fällt mir ein Spruch aus der Bibel ein: Römer 9, da sage ich als Jesus: „Ich werde jetzt in Euren Geist einen Stein des Anstosses legen, einen Fels von Ärgernis, und nur die an mich glauben, werden daran sich nicht stossen."
Und wenn die Welt in Fetzen geht und Euch die Trümmer um den Kopf fallen, wenn es Euer Auto zerreisst, Euch wird nichts passieren, wenn Ihr mir vertraut! Alles materielle Dinge, vollkommen unwichtig. Alles klar?

Es ist also so, dass hier das nichts mit drohen zu tun hat, aber Eure Logik wird Euch aufzwingen: „Der droht mir!" Drohen tun Euch nur Leute, die was von Euch wollen, die Euch manipulieren wollen. Das klassische Prinzip aller Religionen und Weltverbesserer: „Wenn Du das tust, was ich will, kommst Du in den Himmel und wenn Du es nicht tust, kommst Du in die Hölle!".
Alles Blödsinn! Das ist schon das Erste, wo Ihr Euch sofort rumdrehen solltet oder wenn Euch einer Einredet, dass er Geld Macht zuspricht – der kann von Gott keine Ahnung haben. Weil das ist keine Macht!
Macht ist letztendlich dann der Fall, **Euch ist Macht gegeben, wenn Euch nichts mehr etwas macht!**
Ne, Brigitte? Wie viel Macht hast Du? Jetzt ist es ja so Brigitte, ich werfe Dir das nicht vor, (das schöne ist immer ein Beispiel) Ich habe gesagt: "Du musst jetzt die Fähigkeit kriegen, Dich selber zu beobachten! In Dir, in Deinem Geist läuft jetzt ein Film und den nennst Du: „mein Leben". Vollkommen zwanghaft (Du kannst nicht anders! Ich spreche Dich frei!) brichst Du meine Gebote, zum Beispiel das zweite Gebot: „Mach Dir kein Bild von irgend etwas da draussen auf der Erde, da droben im Himmel!".
Wer von Euch sieht jetzt Sonne, Mond und Sterne?
Sonne, Mond und Sterne – was macht Euer Programm? Ihr denkt Euch jetzt ein Weltbild aus. Wo befindet sich das Weltbild, dass Du Dir jetzt denkst? De facto überprüfbar in Eurem Kopf!
Das kannst Du hundertprozentig sicher als richtig akzeptieren. Ob das unabhängig davon auch aussen existiert… zeig mir die Sonne!

Das ist eine Glaubensfrage!

Und jetzt werden wir merken, das Wort „glauben" – PENG – wir setzen das in die Mitte, alles hat zwei Seiten!
„Glauben", ja was sind jetzt die zwei Seiten von „glauben"? Ich werde es Euch sagen. Es gibt einen „Glauben", dass ist der „negative Glauben", der ist kein „Glaube", es ist ein „für wahr halten".

Das ist zum Beispiel die Situation, Du bist vor Gericht, ganz normal als Zeuge geladen, wohlgemerkt nur Zeuge, vielleicht von einem Autounfall, und jetzt fragt Dich der Richter etwas und jetzt sagst Du zum Richter: „Ja, ich glaube…." oder, was natürlich ganz toll klingt: „Ich hab da einen Bekannten und den sein Bruder der hat gelesen, dass….".
Sagt das einmal zu dem Richter! Ich bin Euer Richter! Nur Ich! Es ist mir so scheissegal, was Ihr glaubt. Mich interessieren Fakten. Drum spreche Ich hier nur von Fakten. Sachen, die Ihr Hier und Jetzt sofort überprüfen könnt, eine Hier und Jetzt sofort überprüfbare Tatsache!

„Ich glaube an Gott!" – Grossmaul, Schwätzer!
Du glaubst an Gott? An welchen Gott? Was machst Du, wenn Du krank bist? Dann läufst Du zu dem Gott in weiss.
Galaterbrief - Kapitel 4, Vers 8: „Als Ihr mich noch nicht kanntet, habt Ihr an Götter geglaubt, die keine Götter sind!".
Das muss nicht unbedingt ein Arzt sein, dass kann auch ein Physikprofessor – Endschuldigung – ein Mathematikprofessor sein! Auch das sind kleine Zombies, die ich selbstverständlich freispreche.

Also immer wieder (ich wiederhole mich sehr oft, um es Euch leicht zu machen), es ist keiner schuld daran, dass er so ist, wie er ist!

Um etwas einer Metapher zu kriegen: Du akzeptierst jetzt einfach als Postulat – nicht, dass das die Wirklichkeit wäre – aber Du akzeptierst jetzt einfach, dass Du Dich jetzt in diesem Augenblick in einem Traum befindest! So unvorstellbar echt Dir das erscheint, alles was Du jetzt wahrnimmst, befindet sich letzten Endes in Deinem Geist.
Und ich trenne ja immer den Geist in zwei Hälften, in ein grosses Weltbild und in ein kleines Weltbild. Grosses Weltbild nenne ich einfach die Gedankenwelt, von der wir jetzt die ganze Zeit gesprochen haben, dass kleine Weltbild das ist mehr oder weniger die Welt Eurer sinnlichen Wahrnehmungen.
Die Welt Eurer sinnlichen Wahrnehmungen befindet sich aber letztendlich auch in Eurem Geist! Das heisst: den Udo, den Jetzt einige von Euch vor sich zu sehen glauben, in einer gewissen Ent – Fernung.
Könnt Ihr sofort, hier und jetzt de facto wieder überprüfen.
Du siehst jetzt einen materiellen Körper in einer gewissen Ent - fernung vor Dir. Und was jetzt Deine Logik im Hintergrund macht, das ist jetzt wie wenn in einem Computer im Hintergrund irgendein Programm läuft, dass Du auf der Oberfläche nicht siehst, dass hier – permanent - eine Interpretation ist.

Achte mal auf das Wort „Inter – pre – tat"! „Inter" heisst: „in mitten", „innen", „zwischen".
Nenne es einfach immer: „innen, im Zentrum, in mitten".
„Pre", die Vorsilbe in lateinisch, heisst: „vor".
„Tat" nennen wir einfach mal „tun".
Interpretat heisst eigentlich nur: In Dir ist ein vorher, ein vorher – tun, das Interpretieren.

Das passiert übrigens vollkommen automatisch. Das erzeugt jetzt in Dir die Illusion, und die Interpretation besteht darin, dass Du natürlich Wissen in Dir hast, sprich Mathematik, Lehrmeinung, die Du absolut setzt – obwohl die nicht weiss, was sie da tut und warum sie das tut.
Und dass sieht jetzt nun so aus: Du glaubst, dass hier Stimmbänder sind. Diese Stimmbänder schwingen! Zwischen Dir und mir, zwischen mir und Dir – (da spielen wir dann ein Lied vor) – befindet sich ein Raum, den denkst Du Dir jetzt aus. Achte einmal auf das Wort: „den denkst Du Dir aus"! Den denkst Du Dir nach aussen!

Was Du denkst, erschaffst Du in dem Augenblick in Dir!

„Mach Dir kein Bild von irgendetwas da draussen auf der Erde..“ - 2. Gebot!
Ich verspreche Dir, solange Du dieses Gebot nicht hältst, werde ich Dich abstreifen! Dich, dich, dich – jeder kriegt Watschen und jedes Mal!

Und, was heisst eigentlich Ent – fernung? Die Vorsilbe „Ent“, habe ich schon etliche Male hier und jetzt in den Köpfen von Euch erzählt, in einigen Köpfen – nicht in allen – die Vorsilbe „Ent“, weisst immer darauf hin, in der deutschen Sprache, dass das nachfolgende Wort ins Gegenteil verkehrt wird.
Sprich, wenn Dich jemand ent – täuscht, dann heisst das, Du hast Dich in diesen Menschen getäuscht und durch die Ent – täuschung, siehst Du erst, was dass für ein grosser Idiot ist.
„Wie konnte ich mich so blenden lassen?“

Der Udo ist jetzt in einer gewissen Ent – fernung vor Dir. Wenn das nachfolgende Wort ins Gegenteil verkehrt wird, dann bin ich ja überhaupt nicht fern!
„Wahrlich ich sage Dir, mein Vater ist in mir so wie ich jetzt in Dir bin, und Du in mir!“

Das macht plötzlich einen ganz anderen Sinn.

Ihr werdet merken, selbst die deutsche Sprache (wenn man versteht) nicht wenn man gross Theologie studiert und das auslegt. Weil, alles was Du studierst, ist ja wieder nur ein „programmiert werden“.
Was ich von Euch jetzt fordere ist, dass Ihr anfangt, Euch selber eigene Gedanken zu machen und das ist in dem Augenblick der Fall, wo Ihr nicht jeden Satz und jede Aussage die Ihr tätigt, zuerst einmal von einer Autorität, die Ihr als Autorität bestimmt, nachplappert.

Also gut, da ist jetzt der Raum, die Stimmbänder schwingen, (siehst Du Stimmbänder?), da werden jetzt Luftmoleküle angestossen (hat irgend jemand von Euch schon mal ein Luftmolekül gesehen, der soll die Hand hoch heben!).

Ihr **glaubt**, wie war das noch mal? „Ich glaube“ – Bullshit!
Mich interessiert´ s überhaupt nicht! Glauben heisst: nichts wissen, für wahr halten, geistlos nachplappern. Und Ihr werdet mit den Sätzen, und demütig, eingestehen müssen, dass die Welt, die Ihr Euch zur Zeit ausdenkt, bloss vor Riesengrossen, geistigen Nachplapperern existiert. Zombies halt, Enosh – normale Menschen. Kleine Tierchen, die so programmiert sind.
Also Schuldfrage, darum geht´ s nicht! Wir reden von Fakten!

Das ist der Glaube hier – Minus. Was ist die andere Seite des Glaubens? Vertrauen! Wenn ich sage: „Ich glaube an Gott!“, heisst: „Ich vertraue auf Gott – das ist mein Vater und er wird nicht zulassen, dass mir irgendetwas passiert. Und wenn die ganze Welt in Fetzen geht und mir die Trümmer um die Ohren fliegen – mir wird nichts passieren!“.
Das ist Glaube!
„Und wenn er will, dass ich Krebs hab, dann hat er sich dabei was gedacht - Ich vertraue!“

Ich habe schon mal erzählt, es gibt ein Buch in der Bibel, Jesus Sirach, und da steht im hebräischen Original ganz einfach: „Alle die mir nicht vertrauen, die schicke ich zu den Ärzten.“.

Und ich verspreche Euch, jeder dieser Ärzte wird Euch auf Tod sicher, ins Grab bringen. Es ist jetzt nicht einmal, dass ich drohe, Ihr seid so programmiert, dass Ihr das akzeptieren müsst, weil keiner der Ärzte kann aufhalten, dass Ihr sterben müsst, so wie Eure Logik von sterben ist!
Jetzt habe ich da so, ich ziehe jetzt für die, die einem Lautsprecher zuhören, einen kleinen Zettel, es geht jetzt nicht darum, dass was stimmt, was in der Zeitung steht. Du sollst, bloss so rein zufällig (raumzeitlich gesprochen) „Nürnberger Nachrichten“, ganz aktuell – dieses Wochenende! Ich mach nur kurz, und ich werde das jetzt etwas kommentieren, wertfrei. Wohlgemerkt, alles ist wertfrei!
Ihr werdet nämlich feststellen, dass beide Glauben auch eine gute und schlechte Seite haben. Wobei ich hier sehr ins Detail gehen muss. Ich bring da noch – wir werden immer auf denen herumreiten.
Ihr werdet, weil Ihr das System noch nicht benutzt, eine Seite haben!
Erst wenn Ihr wisst, dass Ihr immer, letztendlich ist jede Erscheinung, die in Euch auftaucht, ich sag immer primitiv: „als Symbol ein Kegel“!
Ich kann das als Kreis sehen und als Dreieck sehen, in Wirklichkeit ist es nicht nur ein Kegel, sondern ein Kristall, mit unendlich vielen anderen Facetten auch noch, und ich kann noch einfach sagen, es ist eine Münze. Ich sehe Kopf oder ich sehe Zahl. Und Du musst wissen, für Dich selber, in Deinem Bewusstsein, ist als normierter Mensch in der Regel immer nur eine Seite.
Das ist, wenn ich meine ganze Information (meine Vorstellungen von Welt zum Beispiel) habe aus Medien, Radio, Fernseher, Zeitungen – so wie Du Dich geistig ernährst, genau dieses Zeug ist in Dir drin!
Und wenn Du Dich mangelhaft ernährst, hast Du natürlich – wirst Du an Mangelerscheinungen leiden.
Jeder Mensch, der sein Wissen von Lehrern hat, die immer nur eine Hälfte erzählen, wird immer ein Schwätzer bleiben, so wie Dein Lehrer auch ein Schwätzer war.

Nicht schuldig!

Du kannst Dich jetzt hinstellen und kannst sagen: „Was sind meine Wahrheiten? Was ist das Zeug, an das ich glaube? Ist es meine eigene Meinung? Ich glaube, dass es so ist. Es ist für wahr. Wieso halte ich das für wahr? Weil meine Lehrer mir das erzählt haben.“.
Jetzt aber die grosse Frage, meinst Du, ein Lehrer hat schon mal ein Wasserstoffmolekül gesehen – ähh, ein Sauerstoffatom gesehen – Endschuldigung!? Nein, er plappert so wie Du Deinem Lehrer nachplapperst, plappert er seinen Lehrer nach. Wo diese Kette anfängt oder endet, lassen wir mal im Raum stehen. Ihr seid eine Nation von Nachplapperern. Vollkommen geistlosen Idioten!

Jetzt ist natürlich wieder „Idiota“.
Idiota – das lateinische Wort, ist auch: „was besonderes“. Das heisst, jeder von Euch ist auch ganz was besonderes, was einmaliges. Ich kann das jetzt positiv meinen oder negativ. Wenn Dein Ego aufschreit in Dir, wenn ich sage: “Du bist ein Idiot!“, passiert das vollkommen automatisch. Du kannst Dich gar nicht dagegen wehren!
Aber Du hast ab jetzt die Möglichkeit, Dir bewusst zu machen, dass Du auf dieses Wort so negativ reagierst. Wie bemerkt – nur negativ. Ich gebe Dir die Freiheit, dasselbe Wort auch positiv zu verstehen. Die hast Du in dem Augenblick, wo Du ganz einfach, ab jetzt, Dir immer, sobald Du Dich unwohl fühlst, Dich selbst beobachtest.
Und Du wirst feststellen, Du bist mit Deinem Geist entweder in der Vergangenheit oder in der Zukunft oder Du bist einseitig. Immer wenn Du Seele Dich unwohl fühlst, bist Du einseitig.

Gut, einfach: Du bist ein Schüler eines Schwätzers! Und Schwätzer können immer nur Schwätzer gebären. Es gibt noch was viel Schlimmeres wie Schwätzer, die sind nicht nur Schwätzer sondern auch Parasiten. Was ist ein Parasit? Ich werde es Euch sagen: Nicht das ich jetzt das Wort auffächere – es würde auch sehr viel Spass machen.

Ein Parasit ist ein Kleinstlebewesen, das sich in irgendeiner Hautfalte von irgendeiner Sau, von irgendeinem Schwein einnistet. Hinter die Ohren, in irgendeiner Hautfalte! Lässt sich von diesem Schwein herumtragen (das sind die „Heil Hitler – Schreier" und die „Halleluja – Schreier) weil ihre Lebenssubstanz, ihre ganze geistige Substanz, von dieser Sau abhängt.
Und ich sag Euch jetzt: Ich bin der Metzger und ich werde diese Sau schlachten.
Egal, ob die „Katholische Kirche" heisst, oder naturwissenschaftliches Weltbild.
Und das Erste was ich dann mache, ich werde einen grossen, heissen Trog voll kochendem Wasser nehmen und die Sau reinschmeissen. Tschüss ihr Parasiten!

Hört auf, Parasiten zu sein!

Wirkliche Freiheit, werdet Ihr nie in einer Sekte oder in irgendeiner Religion oder einer Gruppierung finden.
Es ist so! Ne Klaus? Das ist eine Erkenntnis, wo man – drum ist es auch, dass viele so: „Das ist eine Sekte! Eh, das ist eine Sekte…". Das ist so vollkommen automatisch, dass gerade die, die am meisten über Sekten wettern, sind die, die am meisten in einer drin stecken. Und die grösste Sekte, die es gibt, das sind die Materialisten.
Ihr müsst wach werden! Realitäten sind ganz anders.

Fazit – dieser Artikel nimmt den Lebensmut der Menschen: Onkologen äussern sich zum Artikel im Spiegel über den Nutzen von Chemotherapien.
Ganz aktuell! Da war ein Artikel im „Stern" – im „Spiegel" - Entschuldigung, und ich mach jetzt nur einige Auszüge, und ganz wichtig: Ich rede jetzt nicht von „gut" und „schlecht", für mich ist immer alles wichtig!
Die Frage ist, was soll Euch das sagen? Und jetzt lasst Euch das jetzt auf der Zunge zergehen: Es sind zuerst einmal nur Worte. Diese Worte werden in Euch jetzt Bilder auslösen, Vorstellungen auslösen, und Ihr werdet es mit Eurem persönlichen Wertesystem interpretieren.
Wobei das sehr auseinander läuft. Das heisst, jede Seele wird abhängig von Ihrem eigenen, persönlichen Wertesystem (manche sind relativ ähnlich) das ist übrigens ganz interessant – Menschen, die ähnliche Wertesysteme und Wissenssysteme haben, die finden sich unheimlich sympathisch. Menschen, die unterschiedliche haben, bekriegen sich. Aber „Unterschied" gibt es eigentlich nicht.

Ich hebe mir den auf, weil, mir fällt jetzt spontan was ein! Mir Gott, fällt was ein!
Passt auf, ich sage jetzt einmal ein Pärchen. Ich sage jetzt nicht, was gut oder schlecht ist, dahin kommen wir noch, weil es sind acht Seiten, und ich kann jetzt nur vier darstellen, ich werde Euch zeigen, dass alle Seiten, acht Seiten haben.
Georg W. Bush - Bin Laden. Keiner von Euch wird abstreiten, dass das eine Polarität ist.
Wir lassen offen, was Plus und was Minus ist, Ok?!
Jetzt schauen wir uns das einmal genauer an. Zuerst einmal, diese Geräusche erzeugen auf Grund Eures jetzigen Programms, irgendwelche Bilder im Geist. Ihr denkt Euch das nach aussen!

Zweites Gebot: „Mach Dir kein Bild von was da draussen im Himmel….“!

Weil man nicht – ich rede jetzt von Symbolen! – ich könnt auch sagen hier: „Schneewittchen und die böse Stiefmutter“ - auch eine Polarität! Ich nehme nicht in Anspruch, dass die jetzt ausserhalb oder irgend jemals gelebt haben, es sind einfach nur Charaktere, Figuren und die sollen Euch nur irgendwas, eine Metapher mitteilen, OK?!
Und jetzt, wenn ich mich etwas genauer damit interessiere - machen wir zuerst den Bush - ist es also so, vorausgesetzt ich gehe auf Resonanz, das heisst, mich interessiert es, dann informiere ich mich natürlich.
Achte einmal auf das Wort! „Ich informiere mich!“. Wo informiere ich mich? Ja, in der Zeitung und im Fernseher. Jetzt wird es meine Informationsquelle, dass heisst, das, was mir hier vorgeplappert wird, werde ich nachplappern.
Würde irgendein Mensch etwas anderes behaupten, der in mir auftaucht, würde ich ihm sagen: „Du bist ein Depp!“
- Das ist ein Hund! Wir haben Krieg!
„Wieso, wir haben Krieg und ich sehe keinen Krieg!“
- Ich habe das doch im Fernseher gesehen!

Es ist also so, dass, dieser Bush hat ja ein schönes Buch geschrieben, das könnt Ihr übrigens aktivieren, ich hab das in Euch bereit gelegt. Müsst Ihr nicht – auf die Freiheit!

Er behauptet, er ist der neue Messias.
Es gibt ein Buch Kinder, geht in die Buchhandlung von Bush! Es ist also, die religiöse Gruppierungen gibt. Was ja das Geschäft ist, schlechthin!
„Ich habe gehört!“ - ich spreche jetzt als Mensch - „in den Nachrichten“.
„Nach“ – ich richte mich danach.
Nachrichten – ich richte mich danach! Wieso eigentlich?
Weil´ s der Depp bist! OK?!

Passt auf, ich habe gehört, dass heuer, war der teuerste Wahlkampf überhaupt! 1,8 Milliarden Dollar! Lasst Euch das auf der Zunge zergehen! 1,8 Milliarden Dollar! IRRE!
Davon wurden 80 Prozent von den Wahlgeldern, für Bush von Kirchen gestiftet. Weil er nämlich massiv Kirchen unterstützt.
Bush, bei seiner Regierungserklärung, also vor vier Jahren (war eine Fernsehdebatte in Amerika) könntet Ihr jetzt alles, wenn Ihr hier, in einer vermuteten Vergangenheit nachforscht, wenn die Bilder hier und jetzt in Eurem Geist auftauchen. Ihr könnt mir natürlich auch vertrauen, denn Ihr werdet genau das finden, wenn Ihr anfangt zu suchen, was ich Euch jetzt sage.

Bei einer Ferseh – also vor vier Jahren – ist er mit seinen Mitkandidaten (war eine Fernsehdiskussion), die waren da gesessen, die Präsidentschaftskandidaten, und dann hat der Moderator gefragt: „Haben Sie irgendein philosophisches Vorbild?“. Und dann hat er jeden dieser Präsidentschaftskameraden gefragt, und dann sagt einer hier: „die Gründerväter von Amerika“, der andere sagt: „Locke“ das ist so ein englischer Philosoph und dann kommt die Frage an Bush und dann ist er, ohne mit der Wimper zu zucken, sagt er: „Jesus Christus!“. Er wurde dann gewählt.Lebensgeschichte von Bush, sieht es so aus, dass er also ein ziemlicher Looser war, wenn er nicht seinen Vater im Rücken hätte. Das gesteht er auch ein. Er war hochgradiger Alkoholiker.
Es ist übrigens die Biografie der „Bush – Regierung“ selber, ich rede jetzt nicht negativ von Bush! Ihr müsst warten um was es geht!

Er war absolut hochgradiger Alkoholiker, und dann hatte er eine Vision. Eine Offenbarung Gottes ist ihm erschienen, und dann hat er von einem Tag auf den anderen, (er ist aufgewacht) nicht mehr getrunken. Ist in eine Bibelvereinigung, eine Bibelstunde gegangen und hat angefangen, die Bibel zu lesen.

Anglikanische Kirchen – Amerika. Es gibt ja nahezu kein Land, wo es so viele
Das ist so eine Seite, viele sagen: "Hey, hab ich ja überhaupt nicht gewusst!". Na Du hattest keinen Fokus drauf. Das ist übrigens auch nicht wichtig, das zu wissen! Würde Dich das interessieren, würdest Du genau diese Informationen kriegen.
Und er ist also dann hier, wie er an die Regierung gekommen ist, da ist das erste was er gemacht hat, er hat gesagt: „Amerika muss sich wieder mehr mit Gott verbinden. Nicht - God blessed America - sondern, wir müssen wieder anfangen, dass wir hier eine wirklich christliche Ordnung bekommen.". Hat dann auch einen Fond zur Verfügung gestellt, das war übrigens seine erste Regierungshandlung, dass der Staat von den Haushaltsgeldern auch die Kirchen unterstützt.
Das ist ja das Mindeste, wenn ich den Wahlkampf mit 1,8 Milliarden unterstütze. Das, wieder was zurückfliesst. Geld muss kursieren.

Wieso erzähle ich Euch das Ganze? Passt auf, die Ironie besteht darin, dass Ihr Euch, wie gesagt, in einem Kosmos befindet. Stellt Euch das nicht als irgendeinen grossen Weltraum vor! Ganz schön, schaut Euch einmal das Wort „Weltraum" an!
Wel - Traum, das hier ist, wenn viele „Ich bin Du" und so lesen, die stören sich total, dass das immer so komisch getrennt ist, es ist nicht komisch getrennt, es ist bloss, Eure Norm kann das nicht anfassen! Aber merkt Euch einfach nur: „W" heisst immer verbinden: „el" ist nicht nur Gott, dass heisst immer „in einem Punkt", dass heisst: „die Verbindungen in einem Punkt, sind ein Traum".
Und jetzt passt auf! Jetzt, mit Eurer jetzigen Logik nachvollziehbar. Jeder Einzelne von Euch, kann dass, was ich jetzt sage, mit seiner Logik anfassen. Wenn Du einschläfst und Du träumst, wo befinden sich all die Sachen, die Du im Traum siehst? IN DEINEM GEIST! Die Verbindungen in „el", das ist „Wel" sind ein „Traum".

Wobei dann „Traum" noch ein „T-Raum", ein „Spiegelraum" ist, und Insider wissen was ich damit meine. Geister, die etwas mehr Informationen von mir bekommen haben.
Nicht, weil die besser sind, es ist einfach so, dass ein 18 – jähriger in der Regel weiss, wie man mit einer Frau geschlechtlich verkehrt und ein 5 – jähriger weiss es noch nicht. Nicht, dass der 18 – jährige besser ist. Er ist bloss etwas reifer. Es ist nicht ein Vorwurf oder ein Mangel, sondern eine Frage der Reife! Und alles, was ich Euch jetzt erzähle, kann nur von Seelen aufgenommen werden, die eine gewisse Reife haben.
Es sind hier viele Seelen, die die Reife nicht haben. Die werden mit einem riesen Hals nach Hause gehen und werden sagen: „So eine Scheisse! So ein Idiot! Was bildet der sich ein?".

Die sind dann nicht schuld, die können eben nicht anders. Sie haben eben einfach diese Reife. Es ist immer, wie ich so schön sage: Es ist die Situation, wo der kleine unreife hört: (ist gerade so ein Krampf, so ein Krampf!) „Der Jan behauptet, dass es Spass macht, wenn er einem Mädchen die Zunge in den Mund steckt. – Bääh! Das kann doch kein Spass machen, wenn mir ein Mädchen die Zunge in den Mund steckt!"
Jetzt ist einmal die Frage, ist da irgendwas verkehrt, kann dass Spass machen?
Eine Frage der Reife!!
Versteht die Metapher, wo ich Euch mitteilen will! Auch wenn´s lustig klingt.

Es ist jetzt nur so, so wie es unmöglich ist, einem 5-jährigen Kind irgendwie was von Orgasmus oder Schmusen oder schönen sexuellen Gefühlen zu erzählen. Dieser 5 – jährige kann es nicht verstehen. Genauso vollkommen unmöglich ist es, von einem absolut hochgradig Drogenabhängigen (ich meine damit einen Materialisten und in seiner Droge ist eine materialistische Logik) den, von der Wirklichkeit was zu erzählen. Und das zeigen wir jetzt hier:
Fazit! Im Mittelpunkt des Beitrages steht der Epidemiologe Dieter Hölzel vom klinischen Grosshadern, Universität München. Er kommt in einer Analyse der neuen Zahlen des Krebsregisters der Uni München, also das heisst, die Zentrale des Registers der Uni München, zu dem Schluss, dass es, beim Überleben der Patienten mit dem genannten Organkrebsarten, durch eine Behandlung mit Zellgiften in den vergangenen 25 Jahren, keinen Fortschritt gegeben hat!
Sein Befund: „Kranke leben allen Versprechungen der Arzneimittelhersteller, der Ärzte zum Trotz, keinen einzigen Tag länger wie vor 25 Jahren."

Dieser Artikel ist ein einziger Aufschrei der Schulmedizin.
Und jetzt machen wir, lese ich hier: „Es ist unverantwortlich, so etwas überhaupt zu drucken!". Es ist natürlich, mit welcher Logik arbeitest Du? Du wirst jetzt merken, dass ist polarisiert. Einem Pharmafeind geht es runter wie Öl, einem Onkologen – der hat natürlich panische Angst, dass er irgendwann in der Zukunft seinen Drittwagen abmelden muss.

Es geht an die Substanz – Leute! Nicht das ich das angreife, es ist so! Du musst wissen, der normale Mensch, der normale Mensch, der Enosh, ist ein Tier. Und der hat ein gewisses Revier (Re – vier) und jetzt kommt eine massive Bedrohung und dann fletscht er mit den Zähnen.
Das sieht dann folgender Massen aus: Doktor Sepp Birkmann, stellvertretender Leiter der Onkologie am Klinikum Nürnberg, kommentiert den Beitrag mit einem Seufzer: „Ich habe ja schon viel Schmarren über unser Fachgebiet gelesen, aber das schlägt dem Fass den Boden aus!".

Jetzt passt auf, lasst uns weitergehen, wenn Ihr wirklich zuhört, es geht nicht um „richtig" und „verkehrt", es geht rein um „Automatismen". Jetzt kommt jetzt hier – Ähm.. – ich überspringe jetzt einmal schöne Stellen,
„Beckmann widerspricht ganz entschieden der Behauptung in dem Spiegelartikel."
Und jetzt wird´s ganz interessant und das ist köstlich! Lasst Euch das auf der Zunge zergehen:
Er sagt zuerst einmal: „Es ist also hier, nach neuen amerikanischen Studien…"
(neu aus Amerika! Sagt mir mal irgendeine Scheisse, die nicht aus Amerika kommt.)
„Nach neuen amerikanischen Studien, liegt eindeutig eine Lebensverlängerung im Schnitt"
(wenn Du Chemotherapie machst) „von drei bis zwanzig Monaten vor. Die durchschnittliche Lebenserwartung eines unbehandelten Patienten dagegen, liegt hier eindeutig nur bei drei bis sechs Monaten."

Fazit von mir: Abkratzen tust Du ja so oder so! Die haben nicht Dein Leben verlängert, sondern Dein Sterben! Und was meint Ihr, wie schön satt es Kohle bringt, wenn Du einem zwanzig Monate lang am Sterben hinderst.
Und jetzt kommt: „Die Lebensqualität hier dieser Menschen, die erkrankt sind, wird gewaltig erhöht.".

Bloss was jedes Kind weiss, in Eurer Logik, das was die Lebensqualität erhöht ist nicht die Chemotherapie – die bringt Dich nämlich massiv zum Kotzen und die Haare fallen Dir aus – sondern um das zu mindern, hauen sie Dir Tonnenweise Morphium rein. Würden die das Chemo nicht reinspritzen, würden sie nicht soviel Morphium brauchen!
Merkt Ihr, wenn Du Dir darüber keine Gedanken machst, ich greife jetzt keinen Arzt an, diese Ärzte befinden sich jetzt alle in Eurem Kopf. Das sind die Götter in weiss.

„Als Ihr mich noch nicht kanntet, habt Ihr an Götter geglaubt, die keine Götter sind."
Dieser Galaterbrief geht weiter: **„Jetzt, wo ich mich in Euch zu erkennen gegeben habe, wie ist es möglich das einige von Euch immer noch an diesen ganzen, elementaren Schwachsinn glauben? Wie ist es möglich, dass einige immer noch an Tage, Wochen und Jahre glauben, obwohl ich Euch genau erklärt habe, dass es keine Zeit gibt? Für diese Seelen habe ich mich umsonst bemüht."**
Steht in der Bibel!
Kann man glauben oder nicht!
Lutherbibel 1534, Vorwort von Luther. Hier und jetzt ein Gedanke in Eurem Kopf, könnt Ihr überprüfen. Wird aber schwierig werden, weil die ist nämlich erst verbrannt angeblich – habe ich in den Nachrichten gehört ☺!
Keine Schwierigkeit! Ich habe sie zu Hause liegen.
Alles was ich erschaffen habe, kann in Eurer Welt vergehen aber nicht in meiner! Weil in meiner Welt alles ewig lebt.

Da heisst es im Vorwort: „Dies ist die Schrift, die Euch zeigt, dass all Eure Weisen Menschen Deppen sind." Zeig mir die Weisen Deiner Welt und ich werde, ich Gott, werde Dir zeigen, dass Ihr es nur mit Idioten zu tun habt! Das mache ich jetzt. Ihr könnt mir glauben und Ihr könnt es sein lassen! Das heisst, den ersten freien Akt, den Ihr jetzt tun dürft, Ihr könnt Euch für mich entscheiden, oder für die Welt.
Wenn Ihr Euch für die Welt entscheidet, wohlgemerkt – ich drohe nicht – verspreche ich Euch, dass Ihr nicht vergehen werdet, wie Ihr Euch vergehen vorstellt. Ja, dass wäre ja ein Geschenk!

Wir machen wieder unsere Achse: „Sein" und „Nicht – Sein". Ok?
Also, „Sein", wir betrachten nur die Form von „Sein", so wie „warm" gut und schlecht sein kann, kann auch „Sein" gut und schlecht sein. Ein „Sein", kann ein lebendes „Sein" sein, das ist das Himmelreich, das Nirwana, aber ein „Sein" kann auch die Hölle sein, das ewige Fegefeuer!
Sigmund – Bist Du noch logisch oder lebst Du schon?
Merkt Ihr, wie das jetzt plötzlich Sinn macht, ab einer gewissen Reife? Es geht nicht um Angst machen. Was jetzt hier natürlich das Fazit des ganz am Schluss von dem, von dem Mediziner..
Zimbers Fazit: „Dieser Artikel nimmt den Lebensmut und zerstört das Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient!"

Ich sage Euch, die Schuld all Eurer Krankheiten, die habt Ihr von all Euren Ärzten. Weil Ihr könnt immer nur das erleben, was in Eurem Programm ist! Alles, was in Eurem Programm nicht ist, könnt Ihr nicht erleben.
Das heisst, es gibt Dinge, jetzt in dem Programm in jungen Menschen: Handys, Tatoos und viele, viele andere Sachen.
In Zeit gesprochen: vor zwanzig Jahren hat es diese Sachen nicht gegeben, es hat nicht ein einziger Mensch gelitten, weil es keine Handys gibt. Es hat kein einziges Mädchen irgendwie, sich unwohl gefühlt, weil sie es gern ein Zungenpircing will und die Eltern das verbieten.

Die wären gar nicht darauf gekommen. Weil, Du kannst immer nur das in Deinem Bewusstsein vorfinden, was vorher einprogrammiert wurde! In einem Computer ist alles was vorgefunden wird, zuerst einprogrammiert worden. Und wenn sich ein Mensch schlecht fühlt, dann nur auf Grund seines Programms, für das er nichts kann. Ich wiederhole mich immer und immer wieder!

Wo Du schuld bist, dass ist ab jetzt. Wenn Du Dir das, was ich erzähle, nicht zu Herzen nimmst.
Ich werde Dich nicht zwingen, Deine Freiheit zu nutzen, die ich Dir jetzt gebe. Nämlich eine eigene Meinung zu kriegen! Das erfordert aber, dass Du Deine jetzige Logik nicht vernichtest, bekämpfst, sondern ganz einfach erweiterst. Du gehst über die Dogmen hinaus.
„Wahrlich, ich sage Dir. Nimm zuerst den Balken aus den eigenen Augen, bevor Du den Splitter in den Augen des anderen bekämpfst oder kritisierst."
Auch wieder ein Vers aus der Bibel! Bergpredigt!

Was es hier wieder ganz interessant macht, ist das Geheimnis der Sprache! Ich kann jetzt sagen, dieser Balken in den eigenen Augen, das ist halt einfach nur ein Symbol, eine Metapher, nein, dass ist es nicht! Weil ja das „Neue Testament", so weiss ein guter Christ, dass Original – was auch immer ein Original ist – in altgriechisch geschrieben wurde.
Was heisst eigentlich „Balken" auf altgriechisch?
Und da steht jetzt, im Original steht dort „dokos". Und jetzt nehme ich natürlich wieder, weil ich ja alles überprüfe (Ich sage, alles was ich Euch sage, könnt Ihr überprüfen!), nehme ich dieses Wörterbuch in die Hand, und schaue nach.
Was heisst „dokos"? Und ich stelle jetzt zuerst einmal fest, „dokos" heisst Balken.
Dokos, es geht noch wesentlich genauer wieder, für Insider, heisst „Deckenbalken".
D – Ecken, geöffnete Ecken. Heisst auch: „Sparren am Dach", denkt an das G – A – G! Raumspiegel.

Diese Worte lösen jetzt in vielen von Euch überhaupt nichts aus, weil sie keine Vorstellung haben – in vielen, aber nicht in allen! Bei einigen wieder, macht es klick im Kopf.
Also dieser „dokos", dieser Deckenbalken, die Grundlage, die Basis, die Etymologie dieses Wortes ist „dokeo" und das ist ganz interessant, das heisst: „für wahr halten, sich vorstellen das", „meinen", „glauben – in Form von: für wahr halten, für möglich halten", „Wahrheit – eine Wahrheit sich einreden" das ist „dokeo".
Dieselbe Wortwurzel ist übrigens auch die Wortwurzel von „Dogma" und von „Doxa", was übrigens auch - die Paradoxa ist auch „eine Meinung haben", „Nur eine Seite sehen".

Also was heisst es eigentlich: „Nimm zuerst den Balken aus Deinen eigenen Augen…"?

Nimm Du zuerst einmal die Dogmen, die Dich machen, aus Deinen Augen, bevor Du die Splitter in den Augen der Anderen kritisierst.
Ich erspare mir jetzt das Wort „Splitter" ins griechische wieder umzusetzen.
Euch haut es den Vogel raus! Ihr werdet merken, dass in der griechischen Sprache eigentlich nicht nur symbolisch ist, sondern, dass in der Etymologie eigentlich der tiefe Sinn dieser Weisheiten, mathematisch eingeflochten ist – arithmetisch!
Merkt Ihr, das ist jetzt schon, Du wirst jetzt schon, Dich stört jetzt schon das mathematisch zu nennen, weil jetzt beginnt Weisheit!

Was übrigens auch wieder so eine Sache ist. Ihr kennt die Worte „Wissen" und „Weisheit". Ihr wisst aber den Unterschied nicht.

Also passt auf, jetzt machen wir einen neuen Trick, bei unserem Achsenkreuz, wir nennen das oben ganz einfach einmal „Plus“ (Plus ist ein Symbol für verbinden!). Plus, kann ich ein Wort sagen: „lieben“. Liebe, ist einfach das Bedürfnis etwas verbinden zu wollen. Sich, mit etwas verbinden zu wollen. „Ich liebe Currywurst mit Pommes!“ – auch Liebe! Ich will mich verbinden damit.
„Minus“ ist „nicht schlechtes trennen“, „hassen“.
„Ich hasse..“ heisst: „Ich stosse von mir…“. Was übrigens ganz interessant ist, das es im Prinzip dasselbe ist, bloss gespiegelt.

Das habe ich schon mal erklärt! Wenn es sein soll, würde ich es noch mal ansprechen. Hat nichts mit „positiv“ oder „negativ“ im normalen Sinne Eurer einseitigen Logik zu tun.
Und jetzt ist es also so, dass dieses Prinzip, wir nennen jetzt „Plus“ immer „geistig“ und „Minus“ heisst jetzt: „getrennt“.
Geist ist immer eins! Wie war das noch mal, egal was Du Dir denkst, Du erschaffst es hier und jetzt in Deinem Geist und diese ganzen unterschiedlichen In – form –ationen (Was ist die letztendliche Substanz aller Dinge, die Du in einem Traum erfährst? Aus was besteht eine Kirche, die Du träumst? Aus was besteht letzten Endes ein Mensch, den Du träumst? – Aus Deinem Geist!! Er befindet sich in Deinem Geist und was ist Geist an sich? Er ist ein absolutes NICHTS. Und dieses Nichts, das ist das grosse Geheimnis, hat die Fähigkeit, eine Form anzunehmen.) und jetzt sagen wir mal, passt auf!
Dieser Geist, da gibt es eine „Plusseite“ und eine „Minusseite“, ich sage jetzt nicht: eine gute und eine schlechte, sondern Geist, der vereinigt, das ist „Weisheit“. Ein Geist der trennt, der urteilt, der richtet – das ist „Wissen“!
Wissenschaft! Wie heisst Wissenschaft auf lateinisch, englisch? Science! „Sci“ die Wurzelradix „s-c-i“ im Sanskrit heisst: „trennen“, „spalten“! Könnte ich jetzt sehr gross auffächern. Was noch das ganze ganz toll macht, wenn ich weiss, dass das „w“ im hebräischen auch ein „b“ ist. Dann heisst das: „Bissen“.

Weisheit ist der „ganze Braten“! „Wissen“ ist immer nur ein kleiner Happen davon.

Es geht jetzt nicht, dass das schlecht ist, aber dieses Wissen, Einheitskreis in der Mathematik, führt Dich zwangsläufig immer zur Materie. Materie wiederum ist nur das Wissen, was Du jetzt weisst. Denk jetzt an einen Elefanten! Wo ist der Elefant? In Deinem Kopf, wenn Du ihn Dir vorstellst. Natürlich ist das ein riesen Geflacker in Dir. Das ist jetzt, aus „Wissen“ wird zwangsläufig etwas, was Du Dir materiell vorstellst!
Aber es ist so eine Schwierigkeit, dass alles, was sich in Deinem Geist befindet – und jetzt versuche wirklich das zu verstehen – letzten Endes immer „NICHTS“ ist.

Passt auf, die Sprache in Information, jetzt kann ich darunter schreiben „Individuum“. In Eurem Programm ist jetzt drauf, dass jeder normale Mensch ein Individuum ist. Was bedeutet „Individuum“? „Individuum“ ist ein lateinisches Wort, wir schlagen wieder das Wörterbuch auf, und da steht nur: „Individuum“ = „Unteilbar“.
Und jetzt sind wir natürlich neugierig und wir stellen wieder fest: „es sind zwei Silben“!
Was heisst eigentlich „in“?
Rein Holofeeling – ursprachlich heisst es: „göttliche Existenz“. Er existiert“, kann ich’s auch übersetzen.
Die Vorsilbe „In“ heisst nach normalem Wörterbuch zuerst einmal (da gibt’s zwei: „in“- 1 und „in“ – 2) „in“ – 1, heisst zuerst einmal „in mitten“, logisch! Aber was hier aus den Augen verloren wird, die Vorsilbe „in“ ist auch eine Negation!
Zum Beispiel, wenn jemand „Inkompetent“ ist, dann ist er nicht kompetent. Und drum heisst auch, weil das Wort „Dividuum“ = „teilbar“ heisst, heisst „Individuum“ = „unteilbar“.

Das ist natürlich jetzt wieder, weil die da in der Übersetzung, sowie das Buch gedruckt ist, müsst Ihr wissen, dass zwar hier, zwar was drin steht, aber nicht alles! Das baut auf Wissen von Seminaren auf.

Da ja die Silbe „in“, nun zwei Bedeutungen hat, machen wir jetzt einfach, und das ist das Erweitern Eurer Logik, dass ist „Lieben“, wir benutzen beide Seiten. Beide Sachen von „in“. Das ist wie bei dem Kegel, der hat einen Kreis und Dreieck. Es ist doch blödsinnig zu behaupten, der hat bloss einen Kreis, oder bloss ein Dreieck.
Das heisst, wir benutzen jetzt auch die Vorsilbe „in“ als Verneinung, dann heisst „Individuum“ nicht nur „unteilbar“ sondern auch „in Teilung“. Scheint logisch!

Wie sieht das dann aus mit der Information? Dann ist in Dir eine Form. Gut, ist logisch, könnt Ihr anfassen. Ich habe eine Information!
Meine Information ist, ich denke jetzt an eine Stecknadel, ich denke jetzt an einen Lastwagen..
In mir ist eine Form! Göttliche Existenz nimmt Form an!
Aber dann heisst es ja auch „Nichtform“. Wieso? Ganz einfach, weil alles, was Du Dir in Dir denkst, letzten Endes nur NICHTS ist!

Pass auf, ganz einfach! Klingt komplizierter wie es ist! Denke jetzt bitte einmal ganz einfach an eine Erdkugel! Gut, und jetzt denke bitte an einen Stecknadelkopf! Die Erdkugel, die Du Dir jetzt denkst, ist in Deinem Kopf kein bisschen grösser, als ein Stecknadelkopf! Weil, in Deinem Geist gibt es absolut keine Ausdehnung. Du denkst es Dir nur auseinander. Du denkst Dir die Sachen aus, Du denkst sie woanders hin!

Denke jetzt bitte einmal an Deinen Küchentisch! Ganz normal die Küche, stell Dir - das ist schön - Ihr könnt die Augen offen lassen, Ihr könnt das kleine Weltbild stehen lassen!
Je nachdem, ob Du jetzt im Auto sitzt, Du Geist, der mir jetzt zuhört oder ob Du glaubst, in Almena zu sein und um Dich herum sind Menschen. Das kleine Weltbild lässt Du stehen und im Hintergrund kannst Du zusätzlich eine Vorstellung in Dir, zusätzlich, aktivieren – zerfacen.
Du stehst jetzt zu Hause, vor Deinem Küchentisch. OK? Jetzt denkst Du Dir, auf dem Küchentisch stehen zwei Gläser! Ob Ihrs glaubt, oder nicht!
Dieter – Du sitzt jetzt in diesem Augenblick, überprüfe es, in Deinem Auto, hast das Lenkrad in der Hand, und trotzdem siehst Du jetzt in diesem Augenblick zwei Gläser, die der Udo hochhält. Was ich auch immer damit sagen will.
Diese zwei Gläser stehen auf dem Küchentisch. Auf Deinem Küchentisch! Wie weit stehen die auseinander? Ich meine jetzt die Gläser, die Du Dir denkst!
Und jetzt pass auf! Wie weit ist der Küchentisch von Dir weg? Was ist die Realität? Was ist de facto überprüfbar?
Wenn ich wach bin, ist mir vollkommen bewusst, dass der Tisch, den ich mir jetzt denke, sich in meinem Kopf befindet - genauso wie der Georg W. Bush und das Amerika - das die zwei Gläser sich auch in meinem Kopf befinden, und wenn ich mir das jetzt so vor - stelle, sich so vor mich hin stelle, geistig - das ist eine Illusion, dass das aussen ist, weil es ist ja eindeutig in meinem Kopf - es ist nur Unachtsamkeit.
Das ist gerade wie: „Wem hörst Du jetzt zu?“. Einem Lautsprecher! Es ist nur Unachtsamkeit! „Un – acht“, acht ist „chet“!
Diese beiden Gläser, die sich auf dem Tisch befinden, und wo ich mir jetzt vor – stelle, dass die dreizig Zentimeter auseinander stehen. In meinem Kopf können die keine dreizig Zentimeter auseinander sein! Ich denke sie mir dreizig Zentimeter auseinander!
Wie war das noch? Du bist ein Denker, und alles was Du Dir denkst, schaffst Du in dem Augenblick wo Du es Dir denkst, genauso, wie Du es Dir denkst.

Und alles was Du Dir denkst, kann sich nicht dagegen wehren, dass es so oder so von Dir gedacht wird.

Wenn Du Dir jetzt denkst, dass da irgendwo aussen ein Papst ist, ein alter Tattergreis, dem der Speichel aus dem Mund rausläuft, - mein Stellvertreter auf Erden, - das blühende Leben! Wenn Du Dir das jetzt denkst, dieser Papst, befindet sich jetzt in Deinem Kopf! Und wenn Du denkst, dass das ein riesen Arsch ist, kann der sich nicht dagegen wehren!
Der wird so sein, wie Du ihn Dir erschaffst!

Du wiederum, kannst Dich nicht dagegen wehren, was ich Dich denken lasse! Momentan nicht! Du musst Dich auch nicht wehren, es ist wie eine Sache! Ein kleines Lebewesen, das sich in einer Matrix befindet, sprich in einer Gebärmutter, kann sich in keinster Weise aussuchen, dass es da sein muss!
Es muss da sein. Es kann sich nicht dagegen wehren. Es kann auch in keinster Weise irgendwie kämpfen ums Überleben, es passiert!
Leben passiert von alleine.

Euer jetziges Programm suggeriert Euch wie ein Souffleur, dass Ihr meint, Ihr müsst ums Überleben kämpfen - Bullshit! - Ihr müsst da sein!

Macht Euch doch einfach mal weg! Kommt, macht Euch jetzt weg! Probiertes, geh auf eine Brücke, spring runter!
Ich Gott garantiere Dir, so leicht kommst Du mir nicht aus „täglich grüsst das Murmeltier“! Ihr werdet immer wieder wach!
Das ist natürlich jetzt eine Sache, die kannst Du de facto nicht überprüfen.
Warum eigentlich nicht? Probiere es doch einfach aus, Du Hosenscheisser!

Du hättest kein Problem damit, wenn Du mir vertrauen würdest, kann es vielleicht sein, dass da doch noch etwas Zweifel ist?

Ne, Elke? Johannesevangelium: **„Wahrlich ich sage Euch! Keiner wird mein Himmelreich betreten, der ein Angsthase ist, oder treulos ist!“**
Das ist übrigens wieder ein Kegel! Der Angsthase und der Treulose, ist wie Kreis und Dreieck, beim Kegel. Weil das eine bedingt das andere. Ein Mensch, der mir vertraut, kann absolut keine Angst mehr haben! Bei dem tet.

Ihr habt überhaupt keine Vorstellung, wie mächtig ich bin.
Und wenn ich Euch garantiere, dass ich auf Euch aufpasse, wie gesagt, den Satan könnt Ihr vergessen, mir pinkelt keiner ans Bein.

Das ist die Botschaft, das ist das Evangelium! Es geht nicht um drohen. Es geht nicht um Angst machen!
Das heisst, in Euch ist alles letztendlich nichts. Das ist die Maya, da war doch irgendwas mit Maya von den Hindus!
In jeder Religion in jeder Kleinigkeit, sind Weisheiten. Es gibt nicht ein Buch in Eurer Welt, wo was Verkehrtes drin steht. Obwohl, auf der anderen Seite wieder, egal welches Buch Du anfasst, ich zeige Dir hunderte, wo etwas anderes behauptet wird. Was Eure Logik jetzt macht, das ist übrigens die aristotische Logik, die der Materialist benutzt. Der sagt zwangsläufig: „Wenn was ein Kreis ist, kann´ s kein Dreieck sein!“.
Das lernt man. In dem Fach „Mathematik“.
Irgendwie werdet Ihr feststellen, dass Eure Welt ein einziger grosser Witz ist - Ihr habt bloss noch nicht die Poente verstanden!

Das ist lustig, ne? Das ist wirklich so! Gott ist ein lustiges Kerlchen. Drum heisst es auch im Hinduismus: „Die Spiele Krishna´s".

(Günter, wie sind wir in der Zeit – wo es nicht gibt? Na ja, wir können schon noch länger machen.)

Das ist immer wieder mit den Sachen, dies ist Euer Problem, dieses „Nicht einverstanden sein!".
Ich kann Euch jetzt ein paar ganz einfache Lebensregeln geben, ich habe Euch viele einfache Lebensregeln gegeben. Zum Beispiel: „Sorge Dich nicht um Morgen!". „Richte nicht, damit Du nicht gerichtet wirst!".

Und jetzt springen wir wieder zu dem Bush und zu dem Bin Laden. (Meine berühmten Sprünge!)
Passt auf! Wir haben hier einen, der felsenfest aufgrund seiner Logik glaubt, er ist von Gott geschaffen. (Was übrigens stimmt. Ich habe jeden erschaffen.)
Stellt mir spontan, eine Einweihungsrede, vier Stunden, von einem Thorwald Dethlefsen. Kein Angriff, schon ganz interessant, seine Kirche, das neue Jo und Kawwana. (denken wir uns).
Übrigens es ist alles in Deinem Kopf! Es gilt auch nicht, was anzugreifen, es ist bloss eine Äusserung die er macht.

Wieso eigentlich noch mal eine neue Kirche? Gibt es nicht genügend dümmliche Sekten auf der Welt? Habe ich nicht persönlich gesagt, vor zweitausend Jahren, wenn ich wieder komme, wird es in Deiner Welt bloss so von falschen Sekten und Messiassen wimmeln? Muss man noch mal eine gründen?
„Ja das ist ja ganz was anderes! Ja, was – es gibt genügend, da brauchen wir nicht drüber reden." sagt Dethlefsen. „Aber es ist ein feiner Unterschied: Diese Kirche ist die erste, die von Gott selbst eingesetzt wurde!"…

Das stimmt übrigens!
Was nicht stimmt, es ist nicht die einzige!

Es gibt überhaupt nichts, was ich nicht erschaffen hätte!
Jede Kirche und jede Sekte, die in Eurer Welt, in Eurer geistigen Welt, in Eurem Weltraum, irgendwann einmal auftaucht, wurde von mir erschaffen.
Wenn ich's Euch nicht denken liesse, würdet Ihr´ s nicht denken.

Das heisst, die Anmassung, dass er die einzige Kirche ist, die ich erschaffen habe (ich verrat Euch ein Geheimnis, ich habe alles erschaffen!).
Auch das ist wieder eine Selektion.
Passt auf, Ihr stellt Euch einmal das Ganze vor, wie einen Verbund, irgendwie wie ein Riesengrosses Netz, in Euch. Wir nennen es einfach mal „Internet". Dieses Ding ist wie ein riesengrosser **Krist – al**. (Christus ist alles!)
Und er hat unendlich viele Facetten, Milliarden und aber Milliarden von Seiten!

(Ähnlichkeiten mit einem Ding, das Ihr jetzt in Eurer Logik habt, dass Ihr „Internet" nennt, ist rein zufällig ☺.)
Und dieses, diesen **Krist – al**, dieses Internet, dieses eine, das grosse Eine, wo alles mit allen zusammenhängt, irgendwie (nicht das Ihr gleichzeitig alles seht oder hinkommt, da habt Ihr den Geist noch nicht dazu), den stellt Ihr Euch jetzt einfach symbolisch vor, wie einen menschlichen Körper!

Und da haben wir natürlich Riesengrosse Sexualorgane, dass sind die Pornoseiten!
Milliarden von Pornoseiten oder Millionen, es wird so sein, wie Du glaubst, dass es ist!

Wir haben Religion – Seiten. Wenn Ihr Euch einmal richtig amüsieren wollt, ich kann Euch ein paar Internetseiten geben, die Seite, Homepage: „bibeltreuer Christen“ und dann springt Ihr zu den Neonazis und Ihr seht fast keinen Unterschied!
Fanatismus und Hass bis zum „was geht nicht mehr“!

Und all diese Seiten, Ihr habt Wissenschaftsseiten, Milliarden von Seiten, und egal welche Seite Ihr anschaut, ich garantiere Euch, ich zeige Euch tausende von Seiten, wo das Gegenteil oder ganz was anderes behauptet wird! Was jetzt nichts mit „gut“ oder „schlecht“ zu tun hat. Ist ja klar! Wenn ich hier an meiner Vorhaut rumfummel ist das ganz was anderes, wie wenn ich mich über Härchen an der Schläfe, an der Schläfe oder sonst wo interessiere. Es ist einfach nur anders!
Habe ich am Anfang nicht gesagt: Richtig und Verkehrt gibt es bei mir nicht?

Es ist natürlich, dass der normale Mensch meint, er informiert sich jetzt im Internet und jetzt klebt er - absolut versessen - an irgendeiner Seite.
Und da wir Milliarden von Seiten haben, so wie der Körper ja angeblich aus Milliarden von Zellen (übrigens das Wort „Zelle“ im hebräischen, dasselbe Wort ist auch eine Loge! Was ist eine Loge? Eine Loge ist ist eine Zelle. Da kommt das Wort Logik her!)
Es gibt angeblich Milliarden von Seelen und jede dieser Seelen ist eine eigene Welt, ist ein eigenes Programm, eine eigene Logik.

Übrigens dieses Wort „Logos“ dieses wo da auch die Logik herkommt, im griechischen – das heisst zuerst einmal „reden“. Ganz nebenbei erwähnt, Ihr trennt jetzt das „r“ wieder mit einem Abstand, dann steht da **R – Eden**. Eden ist ein Wort in der Bibel fürs Paradies, und „R“ dieses „RRRRRRRR“ ist die Ratio, die Berechnung, brechen, auseinander brechen.
Das geurteilte Eden.
Über das, was man nicht reden kann, muss man schweigen. Bloss es ist immer wieder, wo ich sage: „Ich schweige jetzt“ und ich rede gleichzeitig. Weil „Schweigen“ steht für „Plus“ und „Reden“ für „Minus“. „Minus“ ist trennen!
Schweigen, „Schin“ wie die logischen Verbindungen, alle logischen Verbindungen, die ich Euch jetzt vortrage, sind mein eigenes.

Ob Ihr das jetzt glaubt oder nicht! Die Welt, in die Ihr Euch hineinglaubt, mit all diesen Menschen und all diesen Büchern, bei aller Bescheidenheit, habe ich mir selbst ausgedacht. Ich habe wirklich alles erschaffen!
Oft, wenn ich zähle, etwas mehr davon erzähle, dann sage ich immer: Da muss ich aber einer ganz verdammt viel Arbeit gemacht haben!
Und fragt mich nicht, wie lange ich dazu gebraucht habe!

Nehme Millionen mal Äonen und potenziere das mit der Unendlichkeit!

Ganz am Anfang (ich lasse Euch jetzt einmal ganz tief in die Karten blicken) ganz am Anfang habe ich eine Milliarde Seelen erschaffen, ohne Körper.
1.000.000.000! - Eine Zahl mit neun Nullen. (Spiegel – „Tet“)
Und die habe ich in einer langen Reihe aufgestellt, es wird jetzt schwer für Euch vorzustellen, weil, ich sage, die sind ohne Körper, das sind nur Gedanken! Nicht Gedanken – einzelne Gedanken, sondern Gedankenkomplexe!
Die habe ich in einer langen Reihe aufgestellt, und jetzt habe ich angefangen, die Spreu vom Weizen zu trennen.

Ich denke mir, wie könnte ich die denn reizen, und als erstes habe ich diese 1 Milliarde Seelen, die Erde gezeigt, diese blaue, diesen blauen Planeten.

So, wie Ihr Euch die Erde auf Grund Eures Programms ausdenkt! Nach Aussen denkt! Wenn Du an die Erde denkst, das befindet sich in Deinem Geist! De facto hier und jetzt ohne Schulwissen überprüfbar! Mann muss nur sich selbst beobachten, was ist jetzt eigentlich Wirklichkeit?

Gut, ich zeige denen diese Erde und die wirkte natürlich für einen Materialisten, für eine junge, ganz unreife Seele sehr anziehend und, ob Ihr´s glaubt oder nicht, von diesen 1 Milliarden Seelen, ist von tausend – pro Tausend Seelen, sind 999, wie Ihr, dieser Erde entgegengelaufen!
Das heisst, von eintausend Seelen, in dieser einen, in dieser Reihe von einer Milliarde, ist immer nur eine einzige stehen geblieben, das heisst, rein mathematisch – es sind drei Nullen weggefallen.
Gut, denke ich mir – Wie prüfe ich die? Und jetzt habe ich denen das Paradies gezeigt.

Und, das ist jetzt eine Sache, die Ihr Euch natürlich sehr schwer vorstellen könnt, weil Euch die Logik fehlt, aber glaubt es mir – das Paradies ist so unendlich gigantischer wie die Erde.

Und vor lauter Gier sind jetzt wieder von Tausend Seelen, 999 gierig dem Paradies entgegen gelaufen. Letztendlich sind nur noch tausend übrig geblieben, von einer Milliarde.

Und jetzt denke einmal, dass sind aber hartnäckige Kerlchen – Was mache ich denn mit denen? Und denen habe ich jetzt – Buhh! – die Hölle gezeigt. Und was meint Ihr, was jetzt passiert ist?
Von diesen Tausend Seelen sind 999 schreiend wie kleine Hosenscheisser, davon gelaufen.

Und jetzt steht bloss noch eine einzige da!

Und jetzt bin ich natürlich neugierig, als Gott, und gehe zu dieser kleinen Seele hin, und sage zu der: „Du, mein Freund, erklär mir mal, wieso bist Du da nicht zur Erde gelaufen, und wieso bist Du nicht zum Paradies gelaufen, und vor allem, wieso bist Du vor der Hölle nicht davon gelaufen?“.

Und weisst Du, was die Seele zu mir gesagt hat?
Diese Seele hat zu mir gesagt: **„Weil Du, mein Vater mir gesagt hast: „Du existierst nur hier und jetzt!“ Was soll ich denn da noch bei der Erde? Was soll ich im Paradies? Und wieso soll ich überhaupt, vor einer Hölle davon laufen, die ich glaube hier und jetzt zu sehen, wenn Du bei mir bist? Es kann nur schlimmer werden! Du sagst, Du bist immer nur hier und jetzt. Also will ich auch hier und jetzt sein, weil ich nur immer da sein will, wo Du bist!“**.

Und das ist die einzige Seele, von der einer Milliarden Seelen, der ich das ewige Leben gegeben habe.
Aber nicht nur! Ich habe ihr auch die Fähigkeit gegeben, anderen Seelen das ewige Leben zu schenken!
Und dieser Seele hört Ihr jetzt, in diesem Augenblick zu. Was ich auch immer damit sagen will.
Das sind immer so Geschichten, die eine gewisse Tiefe haben. Es sind nicht einfach nur Märchengeschichten. Ich habe Euch so oft gesagt, dass ich Fäden in der Hand halte.

Jetzt mache ich eine Einstieg, wir gehen in einer vermuteten Vergangenheit, erinnert Euch an das letzte Mal hier und jetzt, und da habe ich meinen Martin genommen, und ich sage jetzt nur: „flip A coin“. Dieses „flip A coin“, habe ich ja den Text auf Deutsch vorlesen lassen, wo er total konfrontiert war.

(Zu irgendwem…Wir müssen jetzt umdisponieren! Tue mal ganz kurz hier rein bitte!)

Und jetzt ist es also immer so, dass, jeder Mensch lebt von Einfällen. Und ich denke mir, der hat sich ja ziemlich gut geeignet, für dass, dass der, dass das erste Mal gelesen hatte und der wird auch diesmal etwas mehr vorlesen dürfen.
Sitzt er so zu Hause, und da fällt ihm wieder was ein. Und das ist jetzt zuerst einmal eine kleine Geburtstagsüberraschung, wo ich dann von ihm, die hat er ja für mich gemacht, aber bei aller Bescheidenheit, letztendlich habe ich’s für mich selber gemacht, ich habe ihn bloss als Werkzeug benutzt. (zu irgendwem…lass einfach die zwei laufen!)

Wir hören uns jetzt einfach drei Sachen ganz kurz an! Das erste ist unsere Toni – Uhh, greift zu!
(jetzt folgt eine weibliche Computerstimme☺): „Grüsst Gott, hier ist eine Seele, die glaubt immer noch, dass sie ein Mensch ist. Manchmal ist es ziemlich schwer für diese Seele, weil es viel zu lernen hat. Heute hatte diese Seele als Mensch geweint. Weil es hat geglaubt, dass es überhaupt nichts von Gott versteht. Diese Seele hörte die Cd´s von Gott an und hörte eine Stimme, die spricht Wörter und bedeuten nichts. Aber diese Seele möchte so gern verstehen. Dann hatte diese Seele mit Inge, Mam und Martin geredet, und hat was verstanden. Wir müssen nicht alles verstehen, es ist nur, ob Gott Dich berührt, und würde alles geben, Dich zu verstehen. Die schönen Zeiten, sind aber viel grösser, weil immer nach einem Untergang ist alles viel schöner als vorher oder wir wachen auf und wir haben nur Frieden. Aber ich sage wieder, diese Seele glaubt, es ist ein Mensch doch Gott hatte es stärker in Geduld, bis es eine Seele ist. Diese Seele hatte Gott lieb. Diese Seele spielt jetzt ein Lied vor, das es überhaupt nicht verstehen kann.
(Udo an Technik: „spring auf 5 bitte! 5!)

So und jetzt pass auf, dass ist jetzt ein anderes Lied, dass ist die Göttliche - Callas.

Und jetzt ist es, dass sehr, sehr viele Lieder, die Ihr hört, das sind Emotionen, die rauschen einfach an Euch vorbei, weil Ihr die Texte nicht versteht!

(im Hintergrund jetzt Musik…)

Und das lassen wir jetzt einfach auf uns wirken, weil es ja italienisch ist. Es heisst übrigens „La mama morta“.
Und jetzt ist´s so, wie bei flip A coin das letzte Mal, wo wir feststellen, wenn wir hier, wenn man in die Tiefe geht, das ist die absolut göttliche Weisheit.

Treibt den Martin irgendwas, dass er sagt: „Was singt denn die eigentlich?“.
Das ist natürlich – man muss neugierig werden, wie ein Kind! **„Wahrlich – Ich sage Euch, wenn Ihr nicht werdet wie die Kinder….“**
Das erste was Euch frei machen wird, Ihr müsst Euch wieder kindliche Neugier aneignen. Kindliche Neugier beginnt, dass Ihr vor nichts Angst habt. Ihr probiert alles aus. Euch kann nichts passieren! Wer würde von Euch auf die Idee kommen, und würde, wenn er spazieren geht, in einen Haufen Hundescheisse reinzulangen und ihn zu probieren ob er schmeckt? Ein Kind! Es ist neugierig.

Du mit Deiner Logik mit Sicherheit nicht, denn die verbietet Dir das. Die verbietet Dir die wirkliche Freude des Lebens. Ganz, ganz nebenbei – bist Du noch logisch, oder lebst Du schon?
Wisst Ihr was entscheidend ist? Ich werde Euch nie vorschreiben, was Ihr denken müsst – was ich zur Zeit mache – nicht, weil ich Zwang ausübe, sondern weil ich Euch frei machen will! Ich lerne Euch das Denken, das wirklich schöpferische Denken, ohne Euch vorzuschreiben, was Ihr denken solltet.
Ihr dürft Euch alles denken! Umso verrückter umso besser!
Umso phantasievoller die Krise, auch Eure eigene Krise, ist die Krise Eurer Phantasielosigkeit. Ihr plappert nur nach, Ihr habt nicht den Mut, selber zu denken. Das kann man jetzt auf sich wirken lassen, es ist halt Oper.

Bei Oper gibt es wie, zwei Sachen! Das ist wie mit Austern essen – entweder Du lehnst es ab oder es erschlägt Dich. Im positiven Sinne.

Aber jetzt ist, was singt denn die eigentlich? Seid Ihr neugierig? Wollt Ihr´ s wissen?
Sagt schön Danke beim Martin, der hat sich eine unheimliche Mühe gemacht, dass herauszusuchen. Weil er natürlich auch rein zufällig Toningenieur ist, hat er das vertont. (geh wieder auf vier!)

Hört genau zu! Das ist genau der Text, den Ihr jetzt gerade gehört habt!

Meine Mutter starb, Tür an Tür - zu meinem Zimmer. (Mutter ist die Materie..“z“ immer – die Geburt ist immer!)
Sie starb, um mich zu retten. (deine Welt muss vergehen, dass wenn Du mir Dein Leben schenkst)
In der Nacht des Todes, verliess ich mein Heim, mit Bersi und in der Ferne schlugen hinter uns die Flammen empor.
Eine wilde Feuersbrunst setzte den Himmel in Brand und erleuchtete unseren Weg.
Es brannte der Ort, wo meine Wiege stand.
Mein Heim, mein geliebtes Heim – verwandelte sich in Asche.
Ich war allein!
Es gab keinen Schutz, welch ein Hunger, was für ein Elend!
Welche Not, wie gross – die Gefahr!
Dann erkrankten ich und Bersi – die arme, treue Seele!
Sie würde mich nicht verlassen.
Sie tauschte ihre Schönheit für mein Leben.
Ich bringe Unglück über die, die mich lieben.
So geschah es, das in diesem tiefen Schmerz, mein armseliges Herz von der Liebe erweckt wurde.
Eine Stimme voller Harmonie sprach zu mir: „Lebe weiter!“.
„Ich bin das Leben!“.
„Dein Himmel ist in meinen Augen.“
„Ich trockne die Tränen Deiner Verzweiflung – Ich stehe neben Dir um Deine schwankenden Schritte zu lenken.“
„Lächle und hoffe!“
„Ich bin der Liebe selbst Willen, denn ich bin die Liebe.“
„Auch wenn Dein Weg durch die Dunkelheit der Verzweiflung führt, nimm Dir ein Herz!“
„Ich bin das Göttliche!“
„Ich bin das ewige Vergessen.“
„Ich bin Gott!“
„Erhebe Deine Augen und sieh mich!“

„Ich bin aus dem Gewölbe des Himmels herab gestiegen, um aus der Erde ein Paradies zu machen.“
„Ich bin die Liebe.“
Dann, nachdem die Stimme zu mir gesprochen hatte,
kam ein Engel zu mir herabgeschwebt
und gab mir den eisigen Kuss des Todes.
Dies ist mein wertloser Körper.
Nimm ihn und tue, was Du willst.
Denn ich bin bereits tot.

So jetzt passt auf, es ist ja so, dass jeder Augenblick um Euch herum – Ihr seid in einer riesen Harmonie eingebettet und es rauscht an Euch vorbei, weil Ihr nur Fokusse habt, aufgrund Eurer Logik.
Ich sag immer, Ihr seid wie ein Türsteher einer Edeldiskothek, der von vornherein schon alles ausselektiert.

Angeblich hat ein Einstein, der ist natürlich jetzt nur in Eurem Kopf – ich spiele Euch den jetzt ein, hat der mal gesagt: „Der normale Mensch, wird bis zu seinem 18. Lebensjahr nur gefüttert mit Dogmen und Vorurteilen. Und dann ist der Zug eigentlich schon abgefahren. Er wird dann alles was er sieht, was er wahrnimmt, durch, nur durch diese Brille von Dogmen und Vorurteilen zu sehen vermögen.
Es ist völlig unmöglich, wenn jetzt hier ein normaler Onkologe sitzt.
Dieses Tier, der normale Enosh, der so ist, der sterblich ist, wie alles andere auch, weil er glaubt sein Körper zu sein. Weil er ein materialistischer Dummkopf noch ist. - Er kann, aufgrund seiner Logik, ja gar nicht anders reagieren wenn er hier solche Sachen hört.

Jetzt kann ich aber wieder eine andere Seite aufschlagen im Internet – ich mache die „Pharma“ – Seiten auf, die man vor 25 Jahren (raumzeitlich) schon bewiesen hat, dass letztendlich jeder Arzt, Schulmediziner, ein potentieller Mörder ist.
Was ich aber wieder freispreche, weil ein Löwe ist auch kein Mörder. Warum frisst ein Löwe kein Gras, sondern tötet Zebras und Gazellen? Na, ganz einfach, ich habe ihn so programmiert. Ihr müsst Euch dieses Gefühl aneignen, Plus und Minus gleichzeitig zu sehen.

Und weil wir jetzt ziemlich, wir sind jetzt ziemlich – Pause???

Machen wir jetzt zum Abschluss, weil das ja, wenn sehr, wir wollen ja nicht so deprimiert, unser hervorragendes Dienstbier probieren, heute Abend.
Was übrigens auch, wenn Ihr mal was ganz tolles trinken wollt, da kommt Ihr später irgendwann einmal nach unten.
Wird zwar ziemlich voll werden, aber schauen wir mal. Hihihi.. Na ja, wer zuerst kommt, malt zuerst oder zuletzt.

Und jetzt lese ich Euch einen Text vor – oh, ne – mach ich nicht. Martin, sei so nett, Du kannst besser lesen wie ich.
Es ist einfach nur ein Text. Und jetzt frage ich dann Euch, ob Ihr den kennt. Wir machen das übrigens morgen noch ein paar Mal. Immer sehr tief greifend und jetzt schauen wir mal, ob Ihr das schon gehört habt, was der jetzt liest.

Komm und halte meine Hand
Ich möchte die Lebenden Kontaktieren
Ich bin mir nicht ganz sicher
Über die Rolle, die ich hier zu spielen habe

Ich sitze oben bei Gott
Und der lacht sich über meine Pläne kaputt
Mein Kopf spricht eine Sprache
Die ich nicht verstehe

Ich möchte einfach nur die wirkliche Liebe spüren
Möchte fühlen, wo ich zu Hause bin
Weil ich zuviel Leben in mir habe
Das durch mich fliesst und einfach nur verschwendet wird

Ich möchte nicht sterben
Aber auf das Leben bin ich auch nicht scharf
Und bevor ich mich verliebe
Laufe ich lieber weg.

Ich fürchte mich zu Tode
Deshalb höre ich nicht auf zu rennen
Und bevor ich irgendwo ankomme
Kann ich mich schon sehen, wie ich eintreffe

Ich möchte einfach nur die wirkliche Liebe spüren
Möchte fühlen wo ich zu Hause bin
Weil ich viel zu viel Leben in mir habe
Das durch mich fliesst und einfach nur verschwendet wird

Ich brauche überwältigende, wirkliche Liebe
Für immer und ewig
Denn ich kann nicht genug bekommen.

@ Robbie Williams – "Feel"

Da ja im Lateinischen “Sein” = “Esse” heisst, **essen** – Lasst Euch das Essen jetzt schmecken! Ihr solltet es Euch ab JETZT sehr gut schmecken lassen!

Guten Appetit!

Guten Abend meine Lieben,

Wieso guten Abend? Wieso guten Abend?

Was ich hier hingeschrieben habe, sind hebräische Wörter, das heisst auf hebräisch „Abend“ (erev) und das heisst „Morgen“(bo-ker).

In der Schöpfungsgeschichte steht bei jedem Tag (fällt den normalen Leuten überhaupt nicht auf – auch in der deutschen Übersetzung): „und es war Abend und es war Morgen, der erste Tag, ….der zweite Tag“.
Und wenn wir jetzt das Wort „Abend“, müsst ihr eigentlich nicht wissen, wenn man das jetzt anschaut, rein von der Struktur, besteht es aus zwei Silben. Das heisst, das erste heisst „wach werden“(er) und das bedeutet „hinten aussen“(ev). Ganz interessant! Das Wort „Abend“, das hebräische Wort „Abend“ besteht aus den zwei hebräischen Silben „wach werden – aussen“. Es wird irgendetwas aussen wach. Es wird aussen etwas wach. Das passiert in dem Moment wo ihr einschlaft. Träumt Ihr – ein T-Raum, einen Spiegelraum, und in diesem Augenblick habt Ihr die Illusion, dass vor Euch etwas existiert. Wobei alles, was Ihr im Traum seht, eigentlich in Euch ist. Darum beginnt es mit Abend. Und da es keine Zeit gibt, ist es auch so, dass zum Beispiel das Wort „Morgen“ - ist von Euch jemanden, von irgendeiner Seele von Euch, ist Euch schon mal aufgefallen, dass Ihr das Wort „morgen“ für zwei verschiedene Zustände benutzt? Ihr sagt nämlich „heute Morgen“ und dann sprecht Ihr von der Vergangenheit und Ihr sagt „Morgen“ und dann sprecht Ihr von der Zukunft. Morgen bedeutet Vergangenheit und Zukunft.

Genauso ist es, wenn Ihr etwas vorherseht. Meine ich jetzt das „vorher sehen“ oder das „Vorhersehen“? Ich kann etwas vorher sehen und ich kann etwas vorhersehen. Das heisst, das Wort vor – her – sehen, je nachdem wie ich es betone, bezieht sich einmal auf die Vergangenheit und einmal auf die Zukunft.
Ich kann jetzt sagen „modern“ und ich kann sagen „mo – dern“. Ist nicht alles, was modern ist, schon am modern wenn man´ s auspackt?

Ich habe Euch gestern (kannst loslegen Gunther!) Jetzt hört Ihr einfach hier mal zu. Eigentlich spricht der Lautsprecher – auch wenn ich in unterschiedlichen Stimmen spreche. Ich habe Euch gestern zu etwas eingeladen. Jeden einzelnen von Euch. Eine kostenlose Einladung. Ob Ihr diese Einladung nun annehmt, könnt Ihr selber entscheiden.

Und jetzt spreche ich diese Einladung noch mal aus:

(Es folgt „Pur“ – mit „Abenteuerland“)

Der triste Himmel macht mich krank
Ein schweres, graues Tuch
Das die Sinne fast erstickt
Die Gewohnheit zu Besuch

Lange nichts mehr aufgetankt
Die Batterien sind leer
In ein Labyrinth verstrickt
Oh ich seh` den Weg nicht mehr

Ich will weg, ich will raus
Ich will - Wünsch` mir was
Und ein kleiner junge nimmt mich an die Hand

Er winkt mir zu und grinst:
Komm hier weg, komm hier raus
Komm ich zeig` Dir was
Das Du verlernst hast, vor lauter Verstand

Komm mit
Komm mit mir ins Abenteuerland
Auf Deine eigne Reise
Komm mit mir ins Abenteuerland
Der Eintritt kostet den Verstand
Komm mit mir ins Abenteuerland
Und tu ´s auf Deine Weise
Deine Phantasie schenkt Dir ein Land
Das Abenteuerland

Neue Form, verspielt und wild
Die Wolken mal` n ein Bild
Der Wind pfeift dazu dieses Lied

Komm mit mir ins Abenteuerland
Und tu` s auf Deine Weise
Deine Phantasie schenkt Dir ein Land
Das Abenteuerland

Peter Pan und Captain Hook mit siebzehn Feuerdrachen
Alles kannst Du sehen, wenn Du willst
Donnervögel, Urgeschrei, Engel, die laut lachen
Alles kannst Du hören, wenn Du willst
Du kannst flippen, flitzen, fliegen und das größte Pferd kriegen
Du kannst tanzen, taumeln, träumen und die Schule versäumen
All das ist möglich in Dir drin, in Deinem Land
Trau Dich nur zu spinnen, es liegt in´ Deiner Hand

Komm mit
Kommt Ihr mit?

Seid Ihr dabei?
Komm mit, auf Deine eigene Weise
Komm mit, und tu´ s auf Deine Weise
Komm mit mir ins Abenteuerland
Auf Deine eigne Reise
Komm mit mir ins Abenteuerland
Der Eintritt kostet den Verstand
Komm mit mir ins Abenteuerland
Und tu` s auf Deine Weise
Deine Phantasie schenkt Dir ein Land
Das Abenteuerland
Komm mit mir ins Abenteuerland
Auf Deine eigne Reise
Komm mit mir ins Abenteuerland
Der Eintritt kostet den Verstand
Komm mit mir ins Abenteuerland
Und tu` s auf Deine Weise
Deine Phantasie schenkt Dir ein Land
Das Abenteuerland

Es liegt in Deiner Hand – Ja!

Komm mit, ins Abenteuerland
ins Abenteuerland
Komm mit, ins Abenteuerland

Das ist schön!

(Ende)

So, und jetzt gebe ich Euch einen Emotionseinlauf als innere Reinigung.

Die folgende Geschichte ist von Neale Donald Walsh und sie heisst: „Eine kleine Seele spricht mit Gott“
Es folgt nun eine Widmung von Neale Donald Walsh:

Meinen zukünftigen Enkeln, sofern ich welche haben werde und jeder kleinen Seele, die darauf wartet, geboren zu werden:
„ Ihr seid ein Segen für uns und unsere Hoffnung – unsere Unschuld und unsere Freude. Ihr seid das Versprechen und der Beweis für die unendliche Liebe Gottes.“

Einmal, vor zeitloser Zeit, da war eine kleine Seele, die sagte zu Gott: "Ich weiß, wer ich bin!" Und Gott antwortete: "Oh, das ist ja wunderbar! Wer bist du denn?" Die kleine Seele rief: "Ich bin das Licht!" Und auf Gottes Gesicht erstrahlte das schönste Lächeln. "Du hast recht", bestätigte er, "du bist das Licht!" Da war die kleine Seele überglücklich, denn sie hatte genau das entdeckt, was alle Seelen im Himmelreich herausfinden wollen. "Hey", sagte die kleine Seele, "das ist ja Klasse!"

Doch bald genügte es der kleinen Seele nicht mehr, zu wissen, wer sie war. Sie wurde unruhig, ganz tief drinnen, und wollte nun sein, wer sie war. So ging sie wieder zu Gott. Es ist übrigens keine schlechte Idee, sich an Gott zu wenden, wenn man das sein möchte, was man eigentlich ist.
Sie sagte: "Hallo Gott! Nun, da ich weiß, wer ich bin, könnte ich es nicht auch sein?" Und Gott antwortete der kleinen Seele: "Du meinst, dass du sein willst, was du schon längst bist?"
"Also", sprach die kleine Seele, "es ist schon ein Unterschied, ob ich nur weiß, wer ich bin, oder ob ich es auch wirklich bin. Ich möchte fühlen, wie es ist, das Licht zu sein!" "Aber du bist doch das Licht", wiederholte Gott, und er lächelte wieder. Doch die kleine Seele jammerte: "Ja, aber ich möchte doch wissen, wie es sich anfühlt, das Licht zu sein!" Gott schmunzelte: "Nun, das hätte ich mir denken können. Du warst schon immer recht abenteuerlustig. Es gibt da nur eine Sache ...", und Gottes Gesicht wurde ernst. "Was denn?" fragte die kleine Seele. "Nun. Es gibt nichts anderes als Licht. Weißt du, ich habe nichts anderes erschaffen als das, was du bist. Und deshalb wird es nicht so einfach für dich, zu werden, wer du bist. Denn es gibt nichts, das nicht so ist wie du." "Wie?" fragte die kleine Seele und war ziemlich verwirrt. "Stell es dir so vor", begann Gott, "du bist wie der Schein einer Kerze in der Sonne. Das ist auch richtig so. Und neben dir gibt es noch viele Millionen Kerzen, die gemeinsam die Sonne bilden. Doch die Sonne wäre nicht die Sonne, wenn du fehlen würdest. Schon mit einer Kerze weniger wäre die Sonne nicht mehr die Sonne, denn sie könnte nicht mehr ganz so hell strahlen. Die große Frage ist also: Wie kannst du herausfinden, dass du Licht bist, wenn du überall von Licht umgeben bist?"

Da sagte die kleine Seele frech: "Du bist doch Gott! Überlege dir halt etwas!" "Du hast recht!" sagte Gott und lächelte wieder. "Und mir ist auch schon etwas eingefallen. Da du Licht bist und dich nicht erkennen kannst, wenn du nur von Licht umgeben bist, werden wir dich einfach mit Dunkelheit umhüllen."
"Was ist den Dunkelheit?" fragte die kleine Seele. Gott antwortete: "Die Dunkelheit ist das, was du nicht bist." "Werde ich Angst davor haben?" rief die kleine Seele. "Nur, wenn du Angst haben willst", antwortete Gott.

"Es gibt überhaupt nichts, wovor du dich fürchten müsstest, es sei denn, du willst dich fürchten. Weißt du, die ganze Angst denken wir uns nur selbst aus." "Oh!", die kleine Seele nickte verständig und fühlte sich gleich wieder besser.
Dann erklärte Gott, dass oft erst das Gegenteil von dem erscheinen müsse, was man erfahren wolle. "Das ist ein großes Geschenk", sagte Gott, "denn ohne das Gegenteil könntest du nie erfahren, wie etwas wirklich ist. Du würdest Wärme nicht ohne Kälte erkennen, oben nicht ohne unten, schnell nicht ohne langsam. Du könntest rechts nicht ohne links erkennen, hier nicht ohne dort und jetzt nicht ohne später. Und wenn du von Dunkelheit umgeben bist", schloss Gott ab, "dann balle nicht deine Faust, und erhebe nicht deine Stimme, um die Dunkelheit zu verwünschen. Sei lieber ein Licht in der Dunkelheit, statt dich über sie zu ärgern. Dann wirst du wirklich wissen, wer du bist, und alle anderen werden es auch wissen. Lass dein Licht scheinen, damit die anderen sehen können, dass du etwas Besonderes bist." "Meinst du wirklich, es ist in Ordnung, wenn die anderen sehen können, dass ich etwas Besonderes bin?" "Natürlich!" Gott lächelte. "Es ist sogar sehr in Ordnung. Doch denke immer daran: etwas Besonderes zu sein heißt nicht,

'besser' zu sein. Jeder ist etwas Besonderes, jeder auf seine Weise. Doch die meisten haben das vergessen.
Erst wenn sie merken, dass es für dich in Ordnung ist, etwas Besonderes zu sein, werden sie begreifen, dass es auch für sie in Ordnung ist." "Hey!" rief die kleine Seele und tanzte, hüpfte und lachte voller Freude. "Ich kann also so besonders sein, wie ich will!" "Ja, und du kannst auch sofort damit anfangen", sagte Gott, und tanzte, hüpfte und lachte mit der kleinen Seele. "Wie möchtest du denn besonders gerne sein?" "Was meinst du mit wie?" fragte die kleine Seele. "Das verstehe ich nicht...!" "Nun, das Licht zu sein bedeutet, etwas Besonderes zu sein. Und das kann sehr viel bedeuten. Es ist etwas Besonderes, freundlich zu sein. Es ist etwas Besonderes, sanft zu sein. Es ist etwas Besonderes, schöpferisch zu sein. Es ist etwas Besonderes, geduldig zu sein. Fallen dir noch andere Dinge ein, mit denen man etwas Besonderes sein kann?"

Die kleine Seele saß einen Moment lang ganz still da. Dann rief sie: "Ja, ich weiß eine ganze Menge anderer Dinge, mit denen man etwas Besonderes sein kann! Es ist etwas Besonderes hilfreich zu sein.
Es ist etwas Besonderes, rücksichtsvoll zu sein, und es ist etwas Besonderes, miteinander zu teilen!" "Ja", stimmte Gott zu, "und all das kannst du jederzeit auf einmal sein - oder auch nur ein Teil davon. Dies ist die wahre Bedeutung davon, Licht zu sein."

"Ich weis, was ich sein will! Ich weiß, was ich sein will!" rief die kleine Seele ganz aufgeregt Ich möchte der Teil des Besonderen sein, den man .Vergebung' nennt. Ist zu vergeben nicht etwas Besonderes?" "Oh ja!" versicherte Gott der kleinen Seele. "Dies ist etwas ganz Besonderes!" "In Ordnung!" sagte die kleine Seele. Das ist es, was ich sein will. Ich möchte Vergebung sein. Ich möchte mich selbst als genau das erfahren." "Gut", sagte Gott, "doch da gibt es noch eine Sache, die du wissen solltest."
Die kleine Seele wurde langsam etwas ungeduldig. Immer schien es irgendwelche Schwierigkeiten zu geben. "Was denn noch?" stöhnte sie.

"Es gibt keinen, dem du vergeben müsstest." "Keinen?" Die kleine Seele konnte kaum glauben, was Gott da sagte. "Keinen!" wiederholte Gott. "Alles, was ich erschaffen habe, ist vollkommen. Es gibt in meiner ganzen Schöpfung keine einzige Seele, die weniger vollkommen wäre als du. Schau dich doch mal um."
Da sah die kleine Seele, dass viele andere Seelen sich um sie herum versammelt hatten. Sie waren von überall her aus dem Himmelreich gekommen. Es hatte sich nämlich herumgesprochen, dass die kleine Seele eine ganz besondere Unterhaltung mit Gott führte, und jede Seele wollte hören, worüber die beiden sprachen. Als die kleine Seele die unzähligen anderen Seelen betrachtete, musste sie zugeben, dass Gott Recht hatte. Keine von ihnen war weniger schön, weniger strahlend oder weniger vollkommen als sie selbst. Die anderen Seelen waren so wundervoll, ihr Licht strahlte so hell, dass die kleine Seele kaum hinsehen konnte.
"Wem willst du nun vergeben?" fragte Gott. "Au weia, das wird aber wenig Spaß machen!" brummte die kleine Seele vor sich hin.
"Ich möchte mich selbst als jemand erfahren, der vergibt. Ich hätte so gerne gewusst, wie man sich mit diesem Teil des Besonderen fühlt." Und so lernte die kleine Seele, wie es sich anfühlt, traurig zu sein.

Doch da trat eine freundliche Seele aus der großen Menge hervor. Sie sagte: "Sei nicht traurig, kleine Seele, ich will dir helfen." "Wirklich?" rief die kleine Seele. "Doch was kannst du für mich tun?" "Ich kann dir jemand bringen, dem du vergeben kannst!" "Oh wirklich?" "Ja, ganz bestimmt", kicherte die freundliche Seele. "Ich kann in dein nächstes Erdenleben kommen und dir etwas antun, damit du mir vergeben kannst." "Aber warum willst du das für mich tun?" fragte die kleine Seele. "Du bist doch ein

vollkommenes Wesen! Deine Schwingungen sind so hoch, und dein Licht leuchtet so hell, dass ich dich kaum anschauen kann! Was bringt dich bloß dazu, deine Schwingungen so zu verringern, dass dein Licht dunkel und dicht wird? Du bist so licht, dass du auf den Sternen tanzen und in Gedankenschnelle durch das Himmelreich sausen kannst. Warum solltest du dich so schwer machen, um mir in meinem nächsten Leben etwas Böses antun zu können?"
"Ganz einfach!" sagte die freundliche Seele. "Weil ich dich lieb habe!"
Diese Antwort überraschte die kleine Seele. "Du brauchst nicht erstaunt zu sein", sagte die freundliche Seele. "Du hast dasselbe auch für mich getan. Weißt du es nicht mehr? Wir haben schon so oft miteinander getanzt. Ja, du und ich! Wir haben durch Äonen und alle Zeitalter hindurch und an vielen Orten miteinander gespielt. Du hast es nur vergessen. Wir beide sind schon alles gewesen. Wir waren schon oben und waren unten, wir waren schon rechts und waren links.
Wir waren hier und waren dort, wir waren im Jetzt und waren im Später.
Wir waren schon Mann und waren Frau, wir waren gut und waren schlecht - beide waren wir schon das Opfer, und beide waren wir der Schurke. So kommen wir immer wieder zusammen und helfen uns immer wieder, das auszudrücken, was wir wirklich sind. Und deshalb", erklärte die freundliche Seele weiter, "werde ich in dein nächstes Erdenleben kommen und der Bösewicht sein. Ich werde dir etwas Schreckliches antun, und dann kannst du dich als jemand erfahren, der vergibt."

"Aber was wirst du tun?" fragte die kleine Seele, nun doch etwas beunruhigt. "Was wird denn so schrecklich sein?" "Oh", sagte die freundliche Seele mit einem Lächeln, "uns wird schon etwas einfallen!" Dann wurde die freundliche Seele sehr ernst und sagte mit leiser Stimme: "Weißt du, mit einer Sache hast du vollkommen recht gehabt." "Mit was denn", wollte die kleine Seele wissen. "Ich muss meine Schwingung sehr weit herunterfahren und sehr schwer werden, um diese schreckliche Sache tun zu können. Ich muss so tun, als ob ich jemand wäre, der ich gar nicht bin. Und dafür muss ich dich um einen Gefallen bitten."

"Du kannst dir wünschen, was du willst!" rief die kleine Seele, sprang umher und sang: "Hurra, ich werde vergeben können! Ich werde vergeben können!" Da bemerkte die kleine Seele, dass die freundliche Seele sehr still geworden war. "Was ist? Was kann ich für dich tun?" fragte die kleine Seele. "Du bist wirklich ein Engel, wenn du diese schreckliche Sache für mich tun willst!" Da unterbrach Gott die Unterhaltung der beiden Seelen: "Natürlich ist diese freundliche Seele ein Engel! Jedes Wesen ist ein Engel! Denke immer daran: Ich habe dir immer nur Engel geschickt!"
Die kleine Seele wollte doch so gern den Wunsch der freundlichen Seele erfüllen und fragte nochmals: "Sag schon was kann ich für dich tun?" Die freundliche Seele antwortete: "In dem Moment, in dem wir aufeinander treffen und ich dir das Schreckliche antue - in jenem Moment, in dem ich das Schlimmste tue, was du dir vorstellen kannst-, also in diesem Moment..." "Ja?" sagte die kleine Seele, ja...?" Die freundliche Seele wurde noch stiller. "...denke daran, wer ich wirklich bin!" "Oh, das werde ich bestimmt!" rief die kleine Seele. "Das verspreche ich dir! Ich werde mich immer so an dich erinnern, wie ich dich jetzt hier sehe!" "Gut!" sagte die freundliche Seele. "Weißt du, ich werde mich so verstellen müssen, dass ich mich selbst vergessen werde. Und wenn du dich nicht daran erinnerst, wie ich wirklich bin, dann werde ich mich selbst für eine sehr lange Zeit auch nicht daran erinnern können. Wenn ich vergesse, wer ich bin, dann kann es passieren, dass auch du vergisst, wer du bist. Und dann sind wir beide verloren. Dann brauchen wir eine weitere Seele, die in unser Leben kommt und uns daran erinnert, wer wir wirklich sind." Doch die kleine Seele versprach noch einmal: "Nein, wir werden nicht vergessen, wer wir sind! Ich werde mich an dich erinnern! Und ich werde dir sehr dankbar dafür sein, dass du mir dieses große Geschenk machst - das Geschenk, dass ich erfahren

darf, wer ich wirklich bin."
….Und so schlossen die beiden Seelen ihre Vereinbarung. Die kleine Seele begab sich in ein neues Erdenleben. Sie war ganz begeistert, dass sie das Licht war, das so besonders ist, und sie war so aufgeregt, dass sie jener Teil des Besonderen sein durfte, der "Vergebung" heißt. Sie wartete begierig darauf, sich selbst als Vergebung erfahren zu können und der anderen Seele dafür danken zu dürfen, dass sie diese Erfahrung möglich gemacht hat. Und in jedem Augenblick dieses neuen Erdenlebens, wann immer eine neue Seele auftauchte, ob sie nun Freude oder Traurigkeit brachte - natürlich besonders wenn sie Traurigkeit brachte -, fiel der kleinen Seele ein, was Gott ihr einst mit auf den Weg gegeben hatte:

"Denke stets daran", hatte Gott mit einem Lächeln gesagt, "ich habe dir immer nur Engel geschickt!"……(Ende)

So liebe Brigitte, und ich verrate Dir ein Geheimnis: Günther Wehmeier ist ein Engel. Und ich lasse Dich hier und jetzt Denken, dass ich Dir gestern einen Engel geschickt habe. Du hast Dich unheimlich darüber aufgeregt und dann hast Du diesem Engel vergeben. Und jetzt frage Dich doch einmal, wo hast Du Dich besser gefühlt?! Wo Du Dich über ihn aufgeregt hast, oder wie Du Ihm um den Hals gefallen bist und Du hast ihn vergeben? Was ist das schönere Gefühl?

„Guru“ ist ein Sanskritwort und das heisst: „schwer“. Guru heisst eigentlich nur „schwer“, „dessen Wort, schwer wiegt“. Messias heisst: „der aus Fett gemachte“. Udo sagt immer: „Das, was man da oben nicht unterbringt…..“ (Gelächter)…Alphamännchen!

Es hat natürlich alles verschiedene Seiten. Ihr könnt aus Worten nicht mehr heraushören, wie Ihr hineininterpretiert. Und ich springe jetzt wieder auf Eure Wahrnehmungsebene herunter und ich will Euch jetzt trotzdem, was ich normaler Weise nicht mache, auf einer gewissen Art und Weise Wunder zeigen. Wobei diese Wunder bloss von gewissen Menschen nachvollzogen werden können.

Das „L“, der Anfang von „Licht“, dass ist im hebräischen ein Buchstabe – heisst „Lamed“, und entspricht auch der Ziffer „30“. Ihr müsst Euch das nicht merken, ich sage es immer wieder, weil alles wisst, Ihr wisst alles. Dieses Lamed, jedes hebräische Zeichen, diese 22 Zeichen, sind eine Hyroglyphe – das heisst, ein Symbol, und eine Ziffer und ein Laut, ein Konsonant. Das Lamed in der klassischen hebräischen Mythologie, ich nenn das einfach mal jetzt so, ich könnte auch sagen, in der Kabbalah, das klingt natürlich Madonna mässig schon wieder nach Sekte. Ich meine jetzt die klassische jüdische Geheimlehre, nicht irgendwas Modernes. Ist jedem Zeichen ein Symbol zugeordnet und das Lamed ist die sogenannte „Ochsensichel“, die „Peitsche“ und der, das ist Licht.
Wir machen uns das etwas einfacher. Ihr merkt Euch einfach, immer wenn ein „L“ in irgendeinem Wort ist, die Energie in diesem Wort ist eigentlich Licht, das ist die kleine Seele. Und der, der Herr über das Licht ist, dass ist der der diese Peitsche in der Hand hält und den nennt man „Peitscher“. Das ist das Licht. Und jetzt machen wir mal etwas, ich könnte jetzt sagen, was das auf Sanskrit heisst, das wär dann ganz… aber ich will nicht soweit ausufern.

Und jetzt, bei vielen, ich spreche immer wieder von dem Spiegeltunnel. Spiegel heisst auf Hebräisch „rei“. Da steckt auch der König drinnen. Dieses „Rei – he“ bedeutet Wahrnehmen – das „H“ und eine „Rei – he“ ist eine Spiegelreihe. Und die jetzt schon mehr gehört haben über den Vortrag, da geht es nur um ein klassisches Grundprinzip und Ihr müsst Euch jetzt in Eurem Geist folgendes vorstellen:

Wie denken uns irgendeinen Wandspiegel, und ein Spiegel symbolisiert die Zahl 9. Da steckt das Wort „Neu – N“ drinne. Ihr werdet feststellen, dass nahezu in allen Sprachen Eurer Welt, immer die Neun und das Neue miteinander zu tun haben.
Und Ihr seht jetzt das von der Seite. Wenn ich sage Ihr, wer ist Ihr? Ja zumindest die, die sich einreden, dass sie jetzt in Almena sind. Wenn ich mir natürlich jetzt einrede, dass ich im Auto sitze, und bloss einen Lautsprecher von einer Kassette anhöre, dann sehe ich natürlich optisch in meinem kleinen Weltbild was anderes. Wenn Du Geist bist, dann kannst Du durch alle Augen sehen.
Und Du stellst Dich jetzt davor hin, dass ist ein Wandspiegel, von der Seite gesehen, und wir halten hier einen kleinen Spiegel hin. Und zwar Spiegelseite auf Spiegelseite. Spiegel hüben – Spiegel drüben. Dann haben wir hier noch mal eine neun.

Wenn Du Dich hier hinstellst, ich male mal so ganz ein kleinen Kopf, Nase, da das Auge – und Du schaust hier, über diese Kante von dem Spiegel in den Spiegel rein, dann ist natürlich, dass dieser Spiegel in dem Spiegel abgebildet wird (ich mache das jetzt in einer anderen Farbe), weil der Spiegel muss ja in dem Spiegel zu sehen sein. Gut?

Jetzt ist es aber, dass das sich, wie das auch immer funktioniert, Ihr seht nicht nur einen Spiegel, wenn Ihr den Spiegel jetzt so dreht und Ihr schaut hier rein, dann werdet Ihr feststellen, dass Ihr hier eine ReiHe seht. Das heisst jetzt: „Spiegelwahrnehmungen“. Das könnt Ihr daheim ausprobieren, das ist sehr beeindruckend.

Das ist der erste Einstieg, wenn ich immer sage, die Erde ist keine Kugel, die ist was ganz was anderes, die ist ein geistiges Konstrukt. Und jetzt haben wir hier einen einzigen Spiegel, und wir haben hier unheimlich viele Spiegel, und das eine, dieses Eine machen wir hier vorne hin, das entspricht im hebräischen dem Wort „EL“ und „El“ heisst übrigens „Gott“. Also wenn man im Wörterbuch nachschaut, nur der Begriff „El“ normal im Wörterbuch, heisst zuerst einmal „Nichts“.

Dann heisst es aber auch „Macht“, „Schöpfermacht“. M – acht.
Ich mische jetzt die Sprachen, das ist der Zustand vor Babel. Nur ein einziger kann den Zustand vor Babel erkennen, und das ist Gott. „M“ der Laut, steht immer für Gestaltwerdung, Ihr müsst´s Euch nicht merken, drum sage ich das jetzt immer wieder dazu, akzeptiere das einfach, und dann steht da eigentlich: „eine Gestaltwerdung in der acht“. Interessant ist, das die Buchstaben „A(lef)“, „Chet“, „T(et)“ – das „Ch“ ist im hebräischen ein eigener Buchstabe, dass die Buchstaben im hebräischen, wenn ich jetzt hier hinschreibe: A – Ch –T, das heisst auf hebräisch = Eins. „Acht“ ist „Eins“. Und die „Sieben“, wenn man die Ohrenbarungen gelesen hat, heisst „Vielheit“ wobei das ganz interessant ist, „Vie“ heisst im Sanskrit „auseinander schmeissen“ oder „auseinander geschmissen“ – „L“. Das auseinander geschmissene „L“. Das ist Vielheit.

Und was jetzt aber der Gag ist, wenn Du hier schaust, schaust Du in eine Unendlichkeit von unendlich vielen Spiegeln, die aber, wenn Du von hier siehst, überhaupt nicht existieren. Das sieht nur der, der von hier schaut.

Und jetzt machen wir einen Gag. Jetzt stellst Du hier ein kleines Licht rein, eine kleine Kerze. Und dann siehst Du hier Kerzen – unendlich viele Kerzen. Die sind übrigens alle gleich hell. Aber sie sind trotzdem bloss Fragmente der ersten Kerze.

Und jetzt er – innert Euch Hier und Jetzt, habe ich Euch die Geschichte erzählt, am Anfang schuf ich eine Milliarde Seelen.Und dann ist nur eine Einzige übrig geblieben und dann habe ich Euch gesagt, das bin ich. Und dieses ich ist das einzige das Macht hat, Euch das ewige Leben zu geben. Das ist das erste Licht und das sind Reflexionen, wobei die genauso hell sein können.

Es geht hier nicht um besser oder nicht besser, sondern es geht um Abwechslung, um Lebensfreude. Jeder Einzelne von Euch ist was Wunderbares.
Schöner wäre, wunderbar – „bar" heisst auf hebräisch „aussen", das heisst: „die Wunder sind aussen". Das Wort „Wunder", da steckt das Wort „wund" drinnen. Das Wort „wund" selber, im Etymologieduden nachgeschaut – Ihr könnt das alles überprüfen – das heisst, „eine Beule schlagen".
Das heisst, es wölbt sich vor Euch, ein Gesichtsfeld raus. Schau mal, Du hast den Eindruck, dass sich vor Dir eine Halbkugel auswölbt.
„Er" auf Hebräisch, heisst erweckt. Das heisst, diese Beule erweckt Dich.
Was passiert, wenn du träumst? Du glaubst, dass Du plötzlich irgendwelche Sachen vor Dir siehst, die letzten Endes nur in Dir drin sind. Das hier, dieser Raum, diese vielen Spiegel, wo ich von dieser Seite sehe, ist ja in Wirklichkeit gar nicht existent, weil, da ist die Wand, da ist Schluss!
Darum nennt man dass einen T-Raum. „T" habe ich, Endschuldigung, „Tet" ist die neun im hebräischen, ist ein Spiegelraum. Darum habe ich auch gesagt, Ihr lebt in einem Welt-raum. „W" – die Verbindung in „El", ist ein Spiegelraum. Weil nämlich all diese Spiegel letztendlich nur in Dir in Deinem Geist befinden. Und dieser Geist, der Schöpfer öffnet – OK?

Was öffnet der Schöpfer? Spiegel! Neue Existenzen! Neun – „Neu-N" , „N" bedeutet „Existenz". Der Schöpfer öffnet neue Existenzen. Wenn ich das jetzt mal davor mache, als Grundsubstanz die keiner kennt, dann könnte ich das wie ein Datum lesen. 14.09.1997.

Hannelore, kannst Du Dich noch erinnern, was Dir am 14.09.1997 eingefallen ist?
Siehst Du, ich weiss es noch! Offensichtlich bin ich nicht so vergesslich. Aber ich weiss, was sie am 14.09.1997 gedacht hat.
Aber das Schöne ist, sie hat es aufgeschrieben, wir können nachschauen. Schauen wir mal, was da drin steht.

Da liegen Bücher herum, wo ich einfach mal bei aller Bescheidenheit behaupte, die habe alle ich geschrieben. Aber ich kann nicht schreiben, wenn ich keinen Kugelschreiber habe.
Die Geschichte mit dem Kugelschreiber habe ich Euch schon mal erzählt, ich wiederhole sie noch mal.

Ein Kugelschreiber schreibt ein Gedicht, ein Kugelschreiber schreibt irgendetwas, eine Geschichte. Ge-schichte! Habe ich Euch gestern nicht erzählt, dass „Ge" immer für Geist steht? Ge-schichten, sind geistige Schichten. Diese ganzen Schichten befinden sich alle in Eurem Geist.
Jetzt kann einer behaupten, dass ein Kugelschreiber – Kugel, was ist eine Kugel eigentlich? Sieht aus, klingt nach Globus. „Gal" = geistiges Licht, Hebräisch – jetzt ist´ s also so, das ein Kugelschreiber ein Gedicht schreibt, obwohl doch kein normaler Mensch so blöd sein wird und behaupten wird, dass ein Kugelschreiber ein Gedicht schreibt.
Denkt wieder an unseren Kegel! Kreis und Dreieck, an die Münze – Kopf und Zahl.

Es gibt Nichts, was nicht zwei Seiten hat. In Eurem Bewusstsein ist immer nur eine Seite. Das heisst, ein Kugelschreiber schreibt ein Gedicht, obwohl er es eigentlich nicht schreibt. Ja, wer schreibt dann das Gedicht? Der Kugelschreiber bringt die Farbe auf das Papier, und zwar genau, nach dem Gesetz, nach der Massregelung der Hand, die diesen Kugelschreiber führt. Genau genommen, ist der Kugelschreiber kein Schöpfer, obwohl er das ja erschafft, diese Schrift auf dem Papier, sondern er ist ein Diener. Er ist ein Diener der Hand.

Also gut, dann schreibt die Hand das Gedicht. Kein normaler Mensch wird auch so blöd sein und behaupten: Eine Hand kann ein Gedicht schreiben, rein geistig gesehen. Diese Hand ist nämlich nur ein Diener von wem? Ich sage einfach einmal, von einem menschlichen Geist. Der menschliche Geist befiehlt seiner Hand den Kugelschreiber anzufassen und die Hand macht alles, was der Geist ihr befiehlt. Der Kugelschreiber wiederum wird alles machen, was die Hand ihn tun lässt.

Es ist eine ReiHe, eine Reihe, wie eine Hierarchie. Also gut, dann schreibt dieser menschliche Geist das Gedicht.

Und was machst Du Hannelore, wenn ich Dir nichts einfallen lasse? Oder der Maria? Es ist einfach, es passiert. Es ist wieder eine ReiHe.
Jetzt ist, diese Stellen könnt Ihr symbolisch nachvollziehen. Ihr kommt immer in eine Form von höherer Komplexität.
Jetzt schlagen wir da einmal nach, weil, das ist immer, es sind Tagebucheintragungen. Interessant ist, da ganz hinten, spontan fällt mir das ein, da steht hier: „Ich bin Du“. Ich bin in Dir. Das Buch heisst: „Ich bin in Dir“. Geschrieben „96“. Also das kann sich doch nicht auf das „Ich bin Du“ beziehen, wo ich immer anspreche.

Das sind schon Wunder! Wenn Ihr jetzt wach werdet. Der Materialist sagt: “Zufall“. Ihr müsst wissen, dass die materielle weltliche Logik hier 99,99 Prozent sämtlicher Erscheinungen immer einfach nur als „Zufall“ abtut, weil sie keine Erklärungen dafür haben. Es gibt nichts, wofür ich keine Erklärungen hätte, weil ich alles erschaffen habe. Und ich habe mir bei alles was gedacht.

Jetzt müssen wir, natürlich rein zufällig fällt mir ins Auge, der 14.09.1997, steht auf der Seite 108 – vor dem Spiegel ist die eins und hinter dem Spiegel ist die acht. Die lege ich jetzt erst einmal hin, das ist das Unendlichkeitszeichen.
Dann steht da 100, das ist Koph. Koph im hebräischen, das ist ein Buchstabe, der sieht übrigens aus wie ein „P“ – das ist das Ganze, gibt’s übrigens hier, das ist der Papst, hat das auf seinem.. (Anmerkung: Udo meint wohl auf seine Kopfbedeckung oder auf dieser Stola oder wie das Ding auch heissen mag).
Wenn Du Dir ein Supermann – Tshirt anziehst und Du machst Dir ein Supermann – Zeichen drauf, deswegen bist Du noch lange nicht der Supermann. Es gibt nur Einen, der U – P – ER ist, und das heisst: U – P erweckt. Up – englisches Wort, das heisst nach oben heben. Ich habe Euch doch gerade eingeladen. Wollt Ihr ´s sehen, das Himmelreich?

Reich = Re – Ich. „Re“, die Vorsilbe „Re“ im lateinischen heisst: „zurückkehren“ zum eigenen Ich. Ihr wisst doch gar nicht, wer Ihr seid! Soll ich Euch verraten, wer Ihr seid? Ihr seid Ich.

Zuerst einmal, Ihr behauptet ja, dass Ihr ich seid. Du sagst doch „Ich“ zu Dir. Jeder sagt zu Euch „Ich“.
Wichtig! Erinnert Euch an gestern. Alles was ich Euch Jetzt sage, könnt Ihr mit Eurer jetzigen Logik nachvollziehen. Ich bin der der ich bin.

Und jede Seele, die mir jetzt zuhört, die hat sich irgendwann einmal gewünscht, mich kennen zu lernen. Wenn ich jetzt sage „Ich“, ich bin natürlich wesentlich mehr wie dieser menschliche Körper und trotzdem ist dieser Udo Gott.

Wie könnt Ihr das verstehen? Meta! Habe ich Dir schon gesagt! Der Name Meta, heisst inmitten. Ich bin in Dir!
Und jetzt, jeder der jetzt glaubt, Ihr denkt Euch jetzt einfach Ihr seid in Almena. Um Euch herum sitzen Menschen, da Ihr Euch das denkt, alles was Ihr Euch denkt, erschafft Ihr in dem Augenblick, wo Ihr es denkt, in Eurem Kopf.
Jetzt schaut Euch um, Ihr habt jetzt die perfekte Illusion in Eurem Geist, das es ein Aussen gibt. Aber jetzt schaut einmal nach vorne und da steht ein Mensch – alle anderen sitzen. Alles was Ihr seht, ist hinter dem Spiegel. Diese vielen Spiegel sind nur Illusionen.

Im Lateinischen würde ich jetzt sagen: „Das sind Imaginationen.“! „I“ steht für Gott, „Magi“ heisst: „Zauber“ und „natio“ heisst „Geburt“. Der göttliche Zauber gebiert. Wo gebiert er etwas? Na in Eurem Geist, es gibt nichts anderes. Das ist die Verzauberung der Welt.
Und da Ihr jetzt diesen Udo seht, der eigentlich eine Illusion ist, das heisst, wenn Ihr Adam werdet, ein wirklicher Geist, ein Mensch werdet, dann müsst Ihr wissen, und das ist jetzt ein ganz grosses Symbol, was ein riesen Schlüssel ist für die Menschen, wenn man es versteht.

Das was vor dem Spiegel ist, erscheint zwangsläufig auch hinter dem Spiegel. Dieses vor und hinter dem Spiegel, das verhält sich eigentlich, ich könnte jetzt sagen, wie ein Dia-Positiv und wie ein Dia-Negativ, wenn ich jetzt den normalen Spiegeltunnel mache, man kann auch noch einen Dreiecksspiegel machen. Drei, D-Rei, Rei heisst Spiegel, „D“ steht immer Dalet für Öffnung, ein geöffnetes Spiegeleck. Ein Dreieck ist ein geöffnetes Spiegeleck.
Das habe ich das letzte Mal gezeigt. Das ist jetzt nicht mehr möglich, weil zu viele Einzelseelen da sind.
Aber was es drum geht, prinzipiell, ist es eine Affinität. Eine Affinität heisst eigentlich „nachäffen“. Affinität weist immer daraufhin, dass hier ein Pärchen existiert. Darum ist auch ein Affe der nachäfft, der simuliert, „Simule“ heisst Affe, der simuliert jemanden. Wo bei Simulation dann auch wieder hier die Radix von „eins“ drin ist. Die sind an und für sich eins. Ein und das Selbe. Diese beiden sind letztendlich gespiegelt. Gehören sich wie ein Paar zusammen, aber, es gibt ja eine Hierarchie in dieser Gleichheit.

Worin liegt die Hierarchie? Das vor dem Spiegel ist ein Subjekt und das hinter dem Spiegel, ist ein Objekt. Und es ist prinzipiell auch so: „Sub“ heisst „Grundlage“, „Ob“, „Objekt“ heisst „das Erschaffene“ könnte ich jetzt sagen. Eigentlich im Lateinischen, „das auf Dich selbst zurück geschmissene“, „zurückkehrende“.
Jetzt, wenn ich hier vor dem Spiegel stehe, und ich lächle in den Spiegel rein, zuerst einmal, wenn ich jetzt sage, „Ich bin ein Gesicht!“, Ge-Sicht! Heisst „geistige Sicht“. Ich habe es schon angesprochen, das hebräische Wort „Gesicht“, und das hebräische Wort „innen“, schreibt sich absolut gleich.
Man kann es unterschiedlich definieren, indem ich diese Konsonanten unterschiedlich ausspreche.
Wenn ich jetzt hier, praktisch vor dem Spiegel ein Gesicht hinhalte, das heisst: eine geistige Sicht, dann sehe ich zwangsläufig hinter dem Spiegel genau dieses Ge-sicht, diese geistige Sicht, die sich vor dem Spiegel befindet. Wenn jetzt dieses Ge-sicht lächelt, muss dieses Gesicht hinter dem Spiegel lächeln, ob es will oder nicht.
Weil das Subjekt – das vor dem Spiegel, das Licht, das erste Licht vor dem Spiegel bestimmt, was hinter dem Spiegel passiert. Das können die Meisten jetzt nachvollziehen. Wenn dieses Gesicht heult, muss zwangsläufig das Gesicht hinter dem Spiegel auch heulen.

Jeder von Euch hat in seiner vermuteten Vergangenheit nicht nur einmal gehört: „Die Welt ist ein Spiegelbild der eigenen Seele.“. Das heisst, wenn eine Seele den Eindruck hat in der Hölle zu leben, dann ist sie das Licht vor dem Spiegel, dass sich nur sich selber anschaut. Das ist auch so interessant, das manche den Udo zuhören und die denken sich: „Was ist das für ein Arschloch?“. Und dann sage ich: „Ich bin kein Arschloch, ich bin ein Spiegel.“! Hey, ich bin bloss ein Spiegel!

Das heisst, dass das was Du jetzt in dem Udo siehst, das heisst, Du siehst Dich bloss selber! Das heisst, schaut mich an. Nicht jetzt als Objekt. Ich bin jetzt, ich beziehe mich jetzt auf diesen Udo, der Euch komplett menschlich erscheint. Ich bin jetzt Euer Objekt. Was für ein Gesicht seht Ihr jetzt? Eure geistige Ge-sicht!
Siehst Du das Gesicht, das Du bisher gesagt hast: „Das bin ich.“? Nöö, das ist, für Dich ist das ein anderes Gesicht. Das heisst, dieses Gesicht ist jetzt für Dich eine Information.
Der Udo, der jetzt in einer gewissen Ent – Fernung vor Dir erscheint, muss letzten Endes in Dir drin sein.
Und Du bist das Subjekt, das jetzt diesen Udo erschafft. Also kann der Udo vor Dir nicht mehr sein, als Du selber. Wie war das noch mal?
Du bist ein Denker und alles was Du Dir denkst, erschaffst Du in dem Augenblick in dem Du Dir das denkst, in Deinem Geist.
Du denkst Dir jetzt den Udo aus. Nach Aussen! Also bist Du Geist, der Du mich jetzt siehst, oder zuhörst, wenn wir das auf die Stimme beziehen, Du bist mehr wie ich. Und ich bin in dieser Welt.

Was habe ich gestern gesagt? Vom Gewölbe des Himmels herabgestiegen um Dir klar zu machen, was Liebe ist.

Aber ich habe auch ein paar Mal gesagt, Du bist zwar der Denker, und damit der Schöpfer alles dessen, was Du Dir denkst, aber Du bist nicht der, der bestimmt was Du Dir denkst. Das bin ich!
Das heisst, ich benutze jetzt Dich, achtet einmal: D – Ich, M – Ich… D-Ich ist ein geöffnetes Ich, M – ich ist ein Gestalt gewordenes Ich. Ich benutze jetzt D-Ich, um M-Ich in Dir zu materialisieren. Indem ich D-ich, M-ich jetzt denken lasse!

Klingt viel komplizierter wie es im ersten Moment klingt. ☺

Nochmal, Du denkst mich jetzt, weil Du mich jetzt wahrnimmst, damit erschaffst Du mich, als Udo. Aber Du als Denker bist als Subjekt mehr als dieser Udo, den Du erschaffst.
Du bist nicht der der bestimmt, was Du Dir denkst – das bin ich, der Geist, der Gott. Das ist Gott.

Und jetzt benutze ich Dich, Geist, benutze ich dazu, um mich in Dir zu materialisieren. Das ich von Angesicht zu Angesicht mit Dir reden kann.

Und wenn Ihr jetzt auch nur einen Hauch von dem verstanden habt, was ich Euch bisher erzählt habe, dann seid Ihr schon einen ganzen Schritt weiter um wirkliche Schöpfer zu werden.
Aber sagt das mal einem Materialisten: „Ich habe mich am Wochenende mit Gott unterhalten.“.
Dann geht es Euch wie dem Helmut Tietz, den haben sie in die Klappse…. Und dann sage ich: „Helmut, ich habe doch gesagt, Du sollst die Klappe halten! Freu Dich einfach!“.

Nee, das ist jetzt kein Witz! Es ist einfach so, man muss seine Erfahrungen machen. Jede Seele ist etwas wundervolles, etwas Individuelles und jeden Einzelnen von Euch, wo ich erschaffen habe, habe ich mir sehr sehr viel Mühe gegeben.

Und ich sage, Eurer eigenes Problem, wenn ich jetzt Individualitäten anspreche, Euer eigentliches wirkliches Problem besteht nicht darin, dass Ihr das seid, was Ihr seid. Sondern weil Ihr das nicht sein wollt, was ist. Ihr wollt nicht das was ist und Ihr wollt nicht sein, was Ihr seid.
Ihr wollt schöner sein, schlanker sein, besser sein. Und wieso ist das wieder? Weil Ihr Euch permanent manipulieren lasst von Eurer eigenen Logik. Die ja gar nicht Eure Logik ist. Es ist die Logik Eurer Lehrer, Eurer Erzieher und vor allem Eurer Informationsquellen.

Informationsquellen – Jeder will ja informiert sein. Wie wäre es denn mal mit einer eigenen Meinung?

Es schadet nicht, wenn ich mir die Meinungen von anderen anhöre, aber ich höre auf meine eigene.
Freiheit, noch mal, wenn ich Euch Freiheit gebe, dann ist absolute Bedingung, dass ich Euch nichts vorschreibe. Was wieder ein Kegel ist! Ich sage, ich bestimme, was Ihr denken müsst, aber wenn ich sage, ich bestimme, habe ich wieder zwei Seiten, ich mache das nicht willkürlich, sondern ich mache das in Masssetzung Eures eigenen Glaubens.

Nicht Eure Wünsche interessieren mich, sondern mich interessiert, was hast Du im tiefsten Innern für einen Glauben.
Und jetzt kommt der ganze scheinheilige Schmalz Eurer Welt. Der Materialist steht so neben sich!

Weil Du wurdest so programmiert, dass Du ja gut sein musst. „Hach, ich will ja, dass es meinen Mitmenschen gut geht, dass es keine Krankheiten mehr gibt, dass es keine Kriege mehr gibt…". Und das ist die Quelle von Boshaftigkeit! Das ist nämlich zuerst einmal: „Nicht einverstanden mit der Welt, wie sie ist". Ihr versucht nicht zu verstehen, wieso ich als Gott es erschaffen habe, sondern Ihr versucht irgendwas zu bekämpfen!

Ist das Liebe? Sage ich nicht: „Liebe Deine Feinde!", „Wenn Dir einer auf die rechte Wange schlägt, halte ihm die linke hin…", „Höre auf zu richten und zu urteilen!"?

Ihr müsst Täter dieser Worte werden! Ihr müsst es tun! Aber dazu ist es absolut notwendig, dass Ihr Eure bisherige Logik überschreitet. Wie war das gerade noch mit der Eintrittskarte? Für das Abenteuerwunderland? Das raubt Dir den Verstand! Bisher war der Verstand das, was Du ganz hoch gehalten hast.
„Ja mei, dann muss ich ja verrückt werden!"… Du musst ver – rückt werden! Dich verrücken aus Deiner Normierung. Ein Mensch, der normiert, der normal ist, ist nicht mehr wie ein Vieh.
Dieses Wort „Vieh", in der Bibel heisst es: „Ich erschuf die Pflanzen und das Vieh und dann brachte ich das Zeug zu den Menschen…". Wenn ich von einem Mensch rede, rede ich nicht von einem Getier, das glaubt es ist ein physischer Körper, sondern von einem Geist, der weiss, dass er Geist ist. Ihr habt das vergessen!

Kurz zu unserem Spiegel. Ihr werdet feststellen, dass der Materialismus, jeglichen Glaubenssatz, alles – auf den Kopf stellt. Es ist, in der materialistischen Logik ist alles verkehrt.

Beispiel: Man betrachtet sich selber, den Körper, wie eine Maschine. Man sagt wieder: „natürlich“ und damit spricht man sich selber sein eigenes Vergehen zu. Weil der Körper muss ja sterben.
Wenn ich den menschlichen Körper und das ist jetzt der tierische Mensch, der Enosh – das selbe Wort heisst „sterblich“, wenn ich das jetzt so betrachte, dann muss ich auch akzeptieren, dass für den Menschen, wir haben das gestern angesprochen, komplett alle Funktionen der Tierwelt gelten.
Das heisst, hier mein Professor der Onkologie, der Krebskunde, das ist ein Platzhirsch, ein Wolf, ein Tiger mit einem gewissen Revier und wehe es bricht irgendeiner in dieses Revier ein. Ob der Harma heisst oder sonst wie heisst, dann wird dieses Revier verteidigt auf Teufel komm heraus.

Ist ja klar, es geht um die eigene Substanz. Immer natürlich materiell betrachtet! Die Falle des ganzen Denkens besteht darin, dass Ihr Geld Macht zusprecht.
Wir schauen uns das jetzt einmal genauer an: Ich schneide jetzt aus einer Zeitung einen Fetzen Papier heraus. Und dann lass ich mir von Euch einen 500€ - Schein geben. Zwei Fetzen Papier! Welcher ist mehr Wert?

Das hängt davon ab, was Du glaubst. Du bist die absolut letzte Instanz in Deiner Welt, die bestimmt, nicht was Du zur Zeit denkst, da hast Du die Macht noch nicht dazu, die Reife, aber Du kannst jetzt schon, jetzt, in diesem Augenblick, und Du konntest eigentlich schon immer, die Freiheit hattest Du schon immer, Du bestimmst, ob was Gut oder Schlecht ist! Du bestimmst, ob was schön oder hässlich ist! Du bestimmst, ob was richtig oder verkehrt ist!

Du kleiner Mensch, bist in Deiner Welt, von der Du der Mittelpunkt bist, erinnere Dich! Du denkst Dir eine Welt aus und egal an was Du denkst, Du kannst Dir unendlich viele Sachen denken, grosse Sachen, kleine Sachen, schöne, hässliche, aber egal was Du Dir denkst, all diese Sachen haben eines gemeinsam: Das ist der Denker! Es ist immer ein und derselbe Denker! Der sich das denkt und damit das was er sich denkt, als Information in seinem Geist entfaltet und diese Information die Du dir denkst, das ist Dein Körper.

Das heisst, wenn Du Dir gedankenverloren einen Film anschaust, in diesem Augenblick existiert Dein Körper nicht, der physische Körper.
Weil Du nur der Geist bist. Du bist da, Du kannst überhaupt nicht vergehen! Es ist vollkommen unmöglich, dass Du weg warst. Du warst auch noch nie weg.

Deine Logik sagt natürlich, „Ja vor meiner Geburt war ich doch nicht da!“. Oder was ein ganz schönes Beispiel ist, wenn ich Dich jetzt frage: „Kennst Du den Zustand zu schlafen, ohne zu träumen?“. Dann wird Deine Normalität natürlich in Dir sofort antworten:
„Selbstverständlich, dass kennt doch jeder Mensch!“.
Bullshit! Noch nie hast Du gesehen, wie Du geschlafen hast ohne zu träumen.
Erstens kannst Du eh nie geschlafen haben, in der Vergangenheit, weil alles was passiert, passiert jetzt.

Du kannst jetzt daran denken, dass Du schon einmal geschlafen hast. Du kannst jetzt daran denken, dass Du geschlafen hast ohne zu träumen. Aber da Du jetzt Dir das denkst, bist Du jetzt wach. Den Zustand als Ding an sich, zu schlafen ohne zu träumen, hast Du noch nie wirklich erlebt. Wenn Du dir ´s denkst, und das kannst Du nur jetzt denken, bist Du ja bei Bewusstsein! Wärst Du nicht bei Bewusstsein, wärst Du gar nicht!

Das heisst, Du bist ein wahr – nehmender Geist. Und jetzt noch mal, Geist als Ding an sich, ist eigentlich Nichts. Aber er hat die Fähigkeit eine Form anzunehmen und in dem Moment, wo er eine Form annimmt, das ist die Information, wird er sich selbst, des Nichts was sich was denkt, sieht sich selbst in diesem imaginären Spiegel gegenüberstehen.

Passt auf, ich mache ein Beispiel: Ihr denkt Euch jetzt hier, dass ist ein Spiegel, und jetzt denkt Ihr, ich stehe davor und jetzt sehe ich ein Gesicht, dass sehe ich natürlich hier und das ist natürlich ganz interessant, das Gesicht, wenn das jetzt ein Spiegel ist, das ich jetzt hier sehe, für mich 100 prozentig echt, sieht total echt aus. Ihr, von Eurem Standpunkt könnt erkennen, dass das gar nicht existiert.
Anderer Blickwinkel – komplett andere Erfahrung!

Was jetzt entscheidend ist, dass das vor dem Spiegel, Imagination ist, das heisst – und jetzt genau aufpassen! – wenn ich hier zum Beispiel gedanklich mich genau auf meine Lippen konzentriere, was weiss ich, weil da ein Pickel drauf ist oder Herpes, dann sehe ich keine Stirn, keine Augenbrauen, weil in dem Moment richte ich den Fokus bloss auf die Lippen, die ich dann genau hier sehe. Wir haben jetzt erkannt, dass die Lippen, die ich hinter dem Spiegel sehe, dass die eine Illusion sind, die existieren nicht!

Aber was jetzt ganz interessant ist, existieren die Lippen vor dem Spiegel? Schau mal Deine Lippen jetzt an! Was passiert jetzt? Ich hab Dich jetzt, in diesem Augenblick lass ich Dich an Deine Lippen denken, und alles was Du Dir denkst, erschaffst Du in dem Augenblick wo Du dir ´s denkst in Deinem Geist.
Du siehst die Lippen nicht, Du hast noch nie Deine Lippen gesehen! Von den vielen Gesichtern die Du angeblich zu kennen glaubst ausserhalb von Dir, ist eine einzige Aussnahme ein Licht, dass ausserhalb von diesen vielen Lichtern ist, dieses eine Licht nennst Du ich.

Du kleine Seele, bist das einzige Gesicht, dass Du noch nie selber gesehen hast. Das ist eine erschreckende Erfahrung. Es ist nicht, dass ich sage: „Hier, ich sehe mich doch im Spiegel!“. Du sagst, Du stehst vor dem Spiegel und Du sagst: „Das bin ich!“.
Ich frage Dich, was bezeichnest Du als Ich?
Den Spiegel, den Du Dir jetzt einen Meter vor Dich ausdenkst?
„Ach nee, das Bild hinter dem Spiegel!“
Hinter dem Spiegel ist NICHTS. Dann bist Du nichts!
„Ja aber das bin ich doch!“

Watsch, Watsch! Erstes Gebot, zweites Gebot. „Mache Dir kein Bild von Dir selbst!“.

Ich habe Dich so programmiert, dass Du Glaubst, dass Du die Meta bist. Das ist Dir so in Fleisch und Blut übergegangen, und dadurch weißt Du überhaupt nicht mehr, wer Du wirklich bist! Meta, Du bist ich!

„Es ist schrecklich, ich bin so allein!“ sagt die Brigitte.
Ja was meinst Du, wie all – ein ich bin? Ich bin das All – eine. Ich bin Gott. Eine Erfahrung, die Ihr selber entscheiden müsst! Und ich bin Du!

Ihr könnt ein Fotoalbum in die Hand nehmen und dann sagen: „Das bin ich!“. Was ist ich? Der fetzen Papier, die Farbe auf dem Papier? Ist das nicht ziemlich flach und klein? So winzig, flach und klein bist Du? Unbeweglich?
Wenn ich jetzt zu Dir sage: „Erinnere Dich einmal, wie Du mit 18, 20 Jahren ausgesehen hast!“. Was passiert jetzt?

Jetzt, in diesem Augenblick fällt Dir eine ganz bestimmte Fotografie ein. Und Du sagst jetzt, wenn Du an das Papier denkst: „Das bin ich!“.

Was wäre jetzt, wenn Du nie fotografiert worden wärst? Kannst Du überhaupt jemals in der Vergangenheit fotografiert worden sein? Nein! Du kannst jetzt daran denken und Dir das Glauben machen.
Wer macht das? Deine Logik! Loge, Logos = die Zelle.
Wir haben aber gesagt hier: „Oh die Welt ist ja so schlimm!“

Welche Welt? Die Welt die Du Dir anhand Deiner Logik ausdenkst?
Denke Dir doch einfach eine andere Welt aus!
„Ja so einfach kann man sich das ja nicht machen, wo kämen wir denn dahin?“
Und ich sage jetzt zu Dir als Gott: „Probiere es doch einfach einmal aus!“.
Höre einfach damit auf ums Überleben zu kämpfen! Sorge Dich nicht um Morgen und ich verspreche Dir, Du wirst keinen Tag hungern! Schau Dir die Vögel an! Vogel heisst übrigens symbolisch im Sanskrit „Seele“. Sie säen nicht… Diese Vielheit, (Vielheit ist eine Eheexistenz), das ist die Vielheit, das ist die Einheit. „Sie säen nicht…“ – das was Du säest, wirst Du sehen, geistig. „Sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheue..“
Kein Kapital, kein Bankkonto! Und trotzdem ist jeden Tag genug da.

Zwangsläufig muss ich natürlich, wenn ich als Mensch in Eurer Welt, in Eurem Geist jetzt auftauche, muss ich Euch das vorleben! Ohne wenn und aber.
Was Ihr aus den Augen verliert ist, dass Ihr ein Subjekt seid. Du kleine Seele hast als einzige die Macht alles zu verändern.
Aber Du musst Dir eins merken: das Gesetz der verborgenen Harmonie der Dinge, sagt niemals „Ich bin die Kraft, die nur das Gute will aber immer das Böse schafft.“. Du musst ein Schwein sein auf dieser Welt – ich bin die Kraft, die nur das Böse will und das Gute schafft.

Jetzt ist natürlich mit dem „Böse“, welches Böse meine ich? Denkt an die acht Seiten! Ich gehe später noch auf die acht Seiten ein.
Euer Wortverständnis ist sehr, sehr mangelhaft. Das heisst, dass was Ihr als Welt zur Zeit betrachtet, ist ein Programm. Es ist Euer Glaubenskonstrukt.

In Dir, kleine Seele, habe ich jetzt einen Wissenskomplex abgelegt, und ein Wertesystem. Ich will mich nicht wiederholen, jeder von Euch ist ein Individuum mit einem eigenständigen Wissenskomplex und mit einem eigenständigen Wertesystem. Und das ist ein Mensch. Ein Mensch ist kein Körper! Den Körper, den Du siehst, dass ist nur ein Schatten.
Schatten sind vergänglich. Schatten sind Projektionen von dem Ding das im Hintergrund steht, dass Ihr nicht mehr kennt, weil Ihr es vergessen habt.

Das ist wie, wenn ich jetzt sage, ich nehme einen Kegel, je nachdem wie ich den drehe, wir lassen ihn jetzt einmal – Schatten!
Wir denken uns jetzt einen Scheinwerfer, in das Scheinwerferlicht halten wir den Kegel rein und wenn ich jetzt den Kegel, ich sage einmal, am Morgen anleuchten tue, dann sieht er aus wie ein Dreieck. Wenn jetzt das Licht herum wandert, und ich beleuchte dasselbe Ding, am Abend sieht es aus wie ein Kreis.

Greis, G – rei –s, eine geistige Spiegelvielheit. Wenn ich wirklich ein Greis bin, wenn ich mit Anstand gealtert bin, darin steckt das Wort „Alternieren“, und habe die ganzen Spiegel durchlebt, dann bin ich am Ende und ich erkenne, dass ich auch der Anfang bin. Im selben Augenblick.

Wird jemand von Euch behaupten, dass, wenn ich den Kegel anschaue, das der Kreis oder das Dreieck vor dem, dass das Dreieck vor dem Kreis kommt? Kreis und Dreieck sind doch im selben Moment da. Beim Kegel ist das Dreieck und der Kreis, ist im selben Augenblick da.

Wenn ich natürlich jetzt, das von unterschiedlichen Richtungen, verschiedenen Blickwinkeln beleuchten tue, sehe ich dieses Ding einmal als Dreieck – und das steht jetzt symbolisch für das kleine Baby – und ich sehe dasselbe Ding als Kreis, und dass steht symbolisch für den Greis.
Der Kreis steht für den Greis. Aber es ist gleichzeitig!

Wir denken uns jetzt eine DVD. DVD – hebräisch = David.
Heisst übrigens auch Geliebter und Kessel (K – Es – El), das ist, das Gegenüber ist ein eigenes seiendes Licht.
Esse heisst ja auf Lateinisch „sein“. Drum ist auch dieses „Esse“, eine ganz interessante Sache. Im Neuen Testament, wenn man sich einmal die Mühe macht, was Ihr jetzt nicht machen müsst, das man das Original liest, es heisst ja: „Willst Du klares Wasser trinken, musst Du zur Quelle gehen.“.

Wenn Du meinst, Deine Informationen Dir zu holen, von Leuten, die nachplappern und Du erwischt ja nicht mal einen der nachplappert, der so genannte Fachmann, der zitiert.
Moment einmal, „zitiert“? Ist nicht jeder, jeder Fachmann zitiert ja aus Fachlektüre. Drum ist jeder Fachmann in Eurer Welt ein Zitierchen.

Ich sage doch, normale Menschen sind Tierchen! Ihr werdet doch nicht so töricht sein und behaupten, dass nur weil ein Vieh auf zwei Beinen herum läuft, das es deswegen schon ein Mensch ist? Wenn Ihr Menschen seid, seid Ihr Geist.

Und Geist ist zuerst einmal Nichts!
Drum ist es nötig, dass wenn Du glaubst gross zu werden, dann musst Du Dich zuerst einmal klein machen. Die Kleinsten werde ich zu den Grössten machen!

Und ich flechte jetzt übrigens für Nicht – Bibelleser, in einem fort Bibelzitate von Jesus rein – von mir selber!

Der Zustand, die Welt, die Ihr jetzt habt ist eine Matrix.
Wie in dem Kinofilm „Matrix“, drum habe ich Euch auch diesen Kinofilm in Eurem Kopf erschaffen. Alle! Ihr könnt Euch jetzt natürlich Amerika ausdenken, mit Hollywood und dann ist dieses Amerika und Hollywood und die Regisseure, sind alle in Eurem Kopf.

Du bist ein Denker und alles was Du Dir denkst, erschaffst Du hier und jetzt in Deinem Kopf und ich lasse Dir das denken. Immer in Masssetzung Deiner Logik, weil Dir das logisch erscheint, lasse ich Dir das einfallen.
Und wenn Du jetzt sagst: „Ich will ja, dass meine Mitmenschen glücklich sind und das keiner mehr krank ist.“, dann, ob ich will oder nicht, weil ich Dein Diener bin, muss ich Dir unglückliche Menschen um Dich herum stellen, weil wenn Du sagst: „Ich will ja glückliche Menschen haben..“, was glaubst Du dann? Was glaubst Du ganz tief in Dir?

Das da Aussen unglückliche Menschen sind, also lass ich Dir die ausdenken. Voll materialisiert und scheissecht! Es ist ein ganz simples Prinzip, wenn man es durchschaut hat.
Und das Schöne ist, Ihr müsst keinen überzeugen. Nur einen!
EUCH SELBST!

Das heisst jeder Einzelne von Euch muss nur einen einzigen missionieren, nämlich sich selber! Drum sage ich immer: “Haltet Euren Mund!“. Die meinen, sie brauchen andere, oder die Zitierchen sind, jedes Zitierchen ist ein billiger Abklatsch, eine billige Kopie vom Original. Und da dieses Zitieren mittlerweile über viele Generationen geht, „habe ich gehört“, „habe ich gehört“, verschleift sich das immer mehr.
Wollt Ihr klares Wasser trinken, müsst Ihr zur Quelle gehen! Ich bin die Quelle von Allen.

Man kann eine schöne Metapher machen, wie sich das wie eine Hierarchie aufbaut. Passt auf, Ihr denkt Euch jetzt einmal, einen ganz grossen Fritten – Hersteller. Pommes Frittes!
Und jetzt machen wir einen kleinen Sprung, die Fritten, denken wir uns jetzt einfach symbolisch als Gedanken, weil, Gott ist ja der Schöpfer aller Gedanken der Welt. Und jetzt gibt es natürlich, hier in der normalen Marktwirtschaft, eine Hierarchie. Ganz oben ist der Hersteller und der verteilt sein Zeug, seine Fritten, zu immer erst einmal an Grosshändler, da könnte ich jetzt sagen, da ist in Düsseldorf ein Metro, und in Köln ein Metro, und da ist ein Metro und in München ist ein Metro, die nennen wir einfach mal: „die Metros“.
Und diese Metros, da gehen jetzt wieder kleinere Händler hin, die Imbissbuden, jede Metro hat natürlich viele kleinere Händler, und die Imbissbuden holen sich die Fritten. Und jetzt ist natürlich diese Imbissbude auch wieder ein Verteiler, und da sind jetzt welche, die holen sich ihre Curry – Wurst. Und jetzt steht der hier mit seinem Bierchen und haut sich seine Fritten rein. Und sagt: „Meine Fritten!“.

Er macht sich keine Gedanken, wo die herkommen! Er könnte das aber verfolgen. Er weiss auch nicht, dass da irgendwo anders so viele sind, die auch sagen: „meine Fritten!“. Die alle aus derselben Quelle kommen. Alles das, es geht hier nicht um die Metros oder um die Fritten. Es geht immer um die Metapher!
Denkt an den Balken in den eigenen Augen! An den Krug, der zum Brunnen geht, solange bis er bricht!
Krug ist doch so was von Wurscht! Es geht doch gar nicht um den Körper von der Metro, von der Meta. Ist doch nur Hülle, ist doch nur Schatten! Was macht das Ganze, was erzeugt es?

Und jetzt springe ich, jetzt lege ich ein vollkommen neues Bild Klingt wie Sciencefiction. Ist absolute Realität! Wann? Jetzt! In einer Zukunft, die jetzt schon ist. Es ist alles schon passiert.

14.09.1997: „Jedes Gebet ist ein Ziegelstein, der gebraucht wird zum Hausbau.“

Gut! Nicht der Sprecher bestimmt, was die Worte bedeuten, sondern der Zuhörer. Du kannst aus Worten nicht mehr herauslesen, wie Du in der Lage bist, in sie hinein zu interpretieren.

Das machst Du mit Deiner jetzigen Logik. Jetzt schauen wir uns doch mal das Wort „Gebet“ an. Wir haben wieder vorne ein „Ge“ und dann kommt das Wort „bet“. „Bet“ ist der zweite Buchstabe im hebräischen Alphabet, „Ge“ steht für Geist. Wenn Ihr den Deutschen Etymologie – Duden in die Hand nehmt, werdet Ihr feststellen, da steht unter der Vorsilbe „Ge“, weist immer auf einen Zusammenhalt hin, auf eine Einheit. Dein Geist! in Euren Geist.
Ihr stellt Euch jetzt einmal irgend so einen kleinen Jungen vor, 15 / 16 und der sitzt fünf Stunden vor dem Computer, und hat sich voll reingefressen in das Videospiel.
Wenn Ihr den anschaut, der ist wie unter Drogen. Der hat hier seinen Joystick in der Hand versucht hier, möglichst viele Feinde abzuknallen. Da ist jetzt ein kleines Männchen, dass läuft jetzt durch Räume mit seiner Knarre, und sucht Feinde und knallt die ab. Und er, er ist dieser Mann. Er steuert ja den. Das heisst, er, dieser Junge vor dem Bildschirm, hat sich vollkommen selbst vergessen und sagt: „Das bin ich!“. Das aber, was hier hinter der Glasplatte ist, existiert überhaupt nicht! Das ist eine Scheinrealität!

Eine ganz tiefe Metapher!

Und jetzt, er, dieser Geist, bestimmt alles was hier passiert.
Bloss, was er nicht weiss ist, was er selber ist! Und jetzt kann er, je nach Masssetzung des Programmes, das heisst, der Logik, die ich in ihn reingelegt habe, sprich diese Software, diese Matrix, dieses Cyberspaceworld – nennt man das, kann er natürlich viele Sachen machen.

Er kann Leute abknallen, in einem Kriegsfilm zum Beispiel, wenn ich ein Spiel habe, so ein Kriegsspiel habe, kann ich normaler Weise nicht die Wandfarben verändern von den Häusern. Wäre aber kein Problem, dass zu programmieren! Möglich ist alles! Aber nicht, dem Menschchen, dass in dieser Welt lebt. Das kann nur das verändern, in dieser künstlichen Welt, was das Programm möglich macht. Versuche einmal zu fliegen!
Der hat am Joystick keinen Hebel, wo er hoch fliegen kann! Könnte man programmieren! Da müsste man aber das Programm verändern!
Und das kleine Männchen in dem Videospiel, ist das in der Lage, das Programm zu verändern? Nee! Das kann nur einer, der ausserhalb von dem Programm ist.

Das bist doch Du! Du bist doch schon ausserhalb vom Programm, Du hast Dich bloss vergessen!!!

Du musst jetzt nur begreifen, dass Du schon ausserhalb vom Programm bist! Das heisst in der „Matrix“, dass die Leute, die drin sind, die wissen, dass sie ja eigentlich aussen an einem Computer angeschlossen sind, an dem Internet, und aus einem Computer die Impulse kriegen. Du musst zuerst Dir selber bewusst machen, dass Du der bist, der das Männchen, was Du jetzt glaubst zu sein, in Bewegung setzt.
Und wenn Du dann ausserhalb bist, als Geist, musst Du Dir beibringen, wie programmieren funktioniert und dann kannst Du Deine Welt, das Programm verändern, alles – das ist nur ein Akt der Phantasie. Das ist das Abenteuerland!

Und dann, dann gehen wir wieder rein. Und jetzt geht’s los. Weil, ich kann mir alle möglichen Fähigkeiten einprogrammieren für das Männchen, das ich selber bin.

Bet heisst Haus. Das schreibt sich Buchstabenmässig: Bet, Jod, Tav. Wird eigentlich Bit geschrieben.
Und dieses Wort ist nicht nur das zweite Zeichen, das zweite, sondern es heisst auch Haus!
„H – aus“ heisst, „H“ steht für Wahrnehmung, die Du nach aussen stellst. Du denkst Dir jetzt ausserhalb Deines Hauses was aus.
Und jetzt, wenn das Wort „Bet“ noch mal genauer anschaue, dieses „Bet“ aufgeteilt, heisst eigentlich, „in mir ist eine Erscheinung!“. Dieses „Be“ heisst in mir, im hebräischen. Alles was ich Euch sage, könnt Ihr sofort überprüfen. Ihr müsst Euch jetzt nur, Jetzt, Hier und Jetzt, ein Hebräisch – Wörterbuch, Hebräisch – Deutsch, in Eurem Kopf materialisieren.
„Ich kann doch jetzt kein Hebräisch – Wörterbuch machen!“.

Doch! Wenn es Dich interessiert, kannst Du Jetzt, und jetzt kommt was sehr eigenartiges, Du kannst losmarschieren, in eine Buchhandlung gehen und Dir das Buch holen.
„Ja aber dann habe ich das ja in der Zukunft!“.
Nee! Ich garantiere Dir, wenn Du das Buch in die Hand nimmst, nimmst Du das Jetzt in die Hand. Es gibt nur Jetzt!

Jetzt beisst sich hier Euer ganzes Denken, weil, jetzt kommt Ihr an die Grenzen Eurer raumzeitlichen Logik.

So, wie Basic - Windows nicht verstehen kann! Aber als Materialist, Du Dir mit Basic- Logik, laufend anmasst, Windows – Daten zu beurteilen. Ist doch logisch, dass Du dann sagst: „Das ist Schwachsinn!“. Es ist doch dumm zu behaupten, es ist etwas Schwachsinn, nur weil ich’s nicht verstehe, weil ich’s mit meiner Logik nicht anfassen kann.

Was ist jetzt, wenn diese Daten nur eine höhere Komplexität darstellen, die Du nicht begreifst?
Was meinst Du, was dass für ein Schwachsinn ist, für eine 14-jährige, die bis früh um drei in der Disco bleiben will, und die Mutter sagt: “Du bist um 10.00 Uhr zu Hause!“. Von der Kleinen aus gesehen, ist dass Schwachsinn, was die Alten sagen.
Es ist halt so! In den Augen der Kinder, in einer kindlichen Logik, ist das, was Erwachsene sagen immer Schwachsinn.
Die Kleingeistigste, die kindlichste, die erste Logik, die Ihr von mir bekommt, ist eine materialistische.

Ich nehme einen Samen, eine kleine Seele und pflanze Dich in die Dunkelheit der Erde.
Achtet auf die Symbole!
Du bist die kleine Seele, und ich habe Dich in die Dunkelheit der Erde gepflanzt.
Was für eine Erde meine ich jetzt? Dieser blaue Planet, auf dem Du zur Zeit glaubst, dass Du Dich befindest?
Was Du übrigens nur vom Hörensagen und aus Büchern kennst, es hat noch nie einer gesehen.
Du kannst Dir jetzt denken: „Aber die Astronauten haben es doch gesehen!“, aber Du hast auch noch keinen Astronauten gesehen!
Die kennst Du ja auch nur aus Deinen Informationsquellen. Du kannst jetzt sagen: „Ja ich kann ja jetzt nach America, zur NASA fahren und dann kann ich, wenn ich wirklich will, einen Astronauten sehen!“

Bezweifel ich doch nicht, Du bist doch Gott, Du kannst doch alles!
Das ist jetzt auf Deinem Programm drauf, und dann werde ich Dir einen Astronauten vor Dich hinstellen. Und jetzt sagt der: „Ich habe von da oben die Erdkugel gesehen!“ –
„Ja jetzt habe ich doch den Beweis!....“.
Was für einen Beweis? Du plapperst schon wieder nach!
Hast DU es gesehen?

Hat irgendeiner von Euch mit eigenen Augen gesehen, mit eigenen Augen gesehen, dass ein erwachsener Mann ein Mädchen vergewaltigt und umbringt? Ihr werdet keinen einzigen Menschen finden! Nicht einen, der das mit „Ja“ beantworten kann. Es gibt keinen einzigen Menschen, so wie Ihr zur Zeit „Mensch“ definiert, der von sich behaupten kann, er hat mit eigenen Augen gesehen, dass ein erwachsener Mann ein Mädchen vergewaltigt und umbringt.

Wieso glaubt Ihr eigentlich alle, dass es Sexualverbrecher gibt?
„Habe ich doch gelesen, ist doch im Fernseher gekommen!“.
Glaubt Ihr an Mr. Spock? Habe ich auch im Fernseher gesehen!

Findet Ihr nicht, dass Ihr ein bisschen leichtgläubig seid?
Sage mir, wie Du Dich geistig ernährst und ich sage Dir was Du bist!

Ihr seid zur Zeit in einem Gericht. Diese Erde ist ein Gericht über „Sein oder Nicht Sein“.
Gericht, „Gericht“ – benutze ich das Wort nicht auch für was anderes? Ist das nicht Dein Essen? Essen, ist Essen nicht Nahrung? Nah, was heisst „Nah“? Nähen, verbinden. Achtet einfach, lasst die Worte auf Euch wirken!

Wenn ich etwas zusammen nähe, versuche ich etwas eins zu machen. Wahrnehmender Geist und wahrgenommene Information ist eins. Das ist Dein Sein! Du bist ein wahrnehmender Geist, Du bist der Denker aber Du bist auch alles was Du Dir denkst! Dieses Sein ist ein Gericht! Ge – richt, heisst geistige Richtung. In welche Richtung schaust Du? Das wirst Du sein!

Sprache. „Im Anfang war das Wort." Ist der Zauber der Welt, die Verzauberung der Welt. Ihr müsst sie bloss wieder verzaubern! Und jetzt könnt Ihr Euch eingestehen:
„Ich weiss ja, eigentlich überhaupt noch nichts.".
Seht Ihr, der erste Weg zur Besserung. Selbsterkenntnis ist der erste Weg zur Besserung. Ich gestehe mir ein, dass ich, was auch immer jetzt dieses Ich ist, dass es noch nie irgend jemals was selber gemacht hat. Alles was ich denke, plapper ich nach. Alles, ohne Ausnahme!

Hast Du jemals selber irgendeine Situation selbst erschaffen? Alles ist nur nachgeplappert. Und selbst, wenn jetzt jemand eine künstlerische Ader hat, wenn wir hier die Hannelore nehmen, die kann jetzt von sich behaupten, die hat sich das selber ausgedacht. Das hat sie nicht abgeschrieben.
Ja und was machst Du, wenn ich Dir´ s nicht einfallen liess?

Aber wen habe ich das einfallen lassen? Mir! Ich bin doch Du!
Jetzt sind wir bei dem Bet, dass heisst eigentlich, das Haus, in mir ist eine Erschienung. Ich lege einen Samen in die Erde, und jetzt kommt noch mal, jedes Gebet – das heisst: „in mir ist ein Haus", ist wie ein Ziegelstein.
Wir nehmen ein hebräisch - Wörterbuch zur Hand und schauen, was bedeutet eigentlich, was heisst Ziegelstein auf Hebräisch? Leben!

Häääh???

Das hebräische Wort „Leben" das heisst „Ziegelstein".
Es ist natürlich für einen Materialisten, der diese Logik nicht versteht, der sagt: „Das ist doch esoterisches Geschwätz!".
Wie reagiert ein primitives, uraltes Basic – Loga – Programm, Basic – Betriebssystem, auf eine Windows – Datei? Dieser kleine Schiss, der so was von dumm ist, masst sich an, mit seinem persönlichen Wertesystem über Sachen zu urteilen, die er nicht versteht. Darum habe ich gesagt: „Versuche nie einen tiefgläubigen Materialisten, dass ist eine extrem unreife Seele, nicht dass die jetzt böse oder schlecht wäre, das ist die Dunkelheit. (übrigens „Dunkelheit" beginnt mit „dn". „Dn" heisst „Öffnung von Existenz" und diese Zeichenkette auf Hebräisch heisst: urteilen!)
Er ernährt sich bloss vom Urteilen, vom Richten und Urteilen!

Ich sage, ich gebe hier kein Seminar, ich bin nicht einer, der Euch von der Hälfte erzählt, sondern ein Profinar!
Narr – ist der Erzähler. Und man kennt doch ein bisschen in der Mythologie, die Sache mit dem Narr. Und Profi, „profi" ist lateinisch und heisst: „offenbaren". Schaut nach!
Ich offenbare Euch die Wirklichkeit, die ganze Wirklichkeit – ungeschönt, ohne wenn und aber. Es gibt eine Wirklichkeit, die wirklich - wirklich ist, und es gibt eine Welt, an die Ihr glaubt.
Wo Ihr glaubt, dass es so ist. Und glaubt mir, die wirkliche Wirklichkeit, schert sich so einen Dreck drum auf was Ihr glaubt.

Wir stehen vor dem Spiegel, und wir machen uns bewusst, wir sind das Subjekt. Das, was wir sehen, ist ein Spiegelbild, meines eigenen Charakters.

Das heisst, wenn ich lächle, ich muss nur etwas Ausdauer haben, muss alles um mich herum lächeln, ob es will oder nicht. Ihr habt keine Chance, anders zu sein, wie ich mich Euch ausdenke. Das Selbe kannst Du von Dir behaupten.

Was macht der Materialist? Bei´m Materialisten ist alles auf den Kopf gestellt. Er sieht jetzt eine Welt, das heisst sein Spiegelbild, die, ich sage jetzt mal, dass ist ein grosses heulendes Kind.
Wo soll das noch hinführen?
Er sieht ein heulendes Kind! Und weil er ja soviel Mitleid hat, „mit leiden", er ist ja so daran interessiert, mit diesen Idioten mit zu leiden, fängt er zu heulen an.
Und was sagt seine Logik?
Du heulst, weil Dein Spiegelbild heult. Lasst Euch das auf der Zunge zergehen! Er glaubt, dass er schlecht drauf ist, weil die Welt so schlecht ist.

Er ist doch das Subjekt! Weil er schlecht drauf ist, sieht er zwangsläufig draussen eine Welt, die Ihn widerspiegelt.

Was meint Ihr, wenn Ihr das Lachen lernt, das Lachen des Buddhas, wie oft habe ich Euch schon gesagt, lernt über alles und jeden zu lachen! Lachen ist die Medizin, die Euch über alle Abgründe hinweg trägt.
Lachen lehrt Euch, mit dem Leid spielen. Lachen zerstört Leid, Kriege, alles! Lehrt Euch selber über alles und jeden zu lachen!
Aber um Himmels Willen, macht Euch nie über etwas lustig.

Lachen – zwei Seiten! Wir sagen jetzt, da oben im Plus – Bereich ist Lachen und jetzt kann Lachen gut sein und es kann schlecht sein.
Ich habe Euch jetzt gesagt, das Lachen das gut ist.
Was ist das Lachen was schlecht ist?

Das beschreibe ich in meiner Bibel, in der Bergpredigt. „Selig die, die in meinem Namen von anderen verlacht werden.".
Wenn ich einen auslache, hämisch, weil ich meine, ich bin was Besseres.
(„Das ist ja ein Idiot!", „Idiotas", „der besondere Mensch" – schön ist´s, ein Narr zu sein.)

„Selig, die Armen im Geiste..". Arm, denken wir uns geistig, wenn ich sage: „Selig die Armen im Geiste…", dass kann gut sein und das kann schlecht sein. Wann ist das Schlecht? Ja, schlecht ist es, wenn ich ein Depp bin!
Aber ich kann auch arm im Geiste sein, dieses „arm" bezieht sich nicht auf die Quantität Deines Wissens, sondern auf die Erkenntnis, dass alles, was ich jetzt bewusst weiss, dass das eigentlich ein Nichts ist, im Vergleich zu dem Wissen, wo noch um mich herum ist, beziehungsweise genauer gesagt, in mir drin.

Ich weiss, das ich nichts weiss!
Ich kann rein theoretisch hundert mal mehr wissen, wie irgendein anderer, aber mir wird bewusst, dass trotz alldem, („Ich habe fünfhundert Bücher gelesen." – aber ich weiss, dass es Milliarden von Büchern gibt, die ich mir jetzt ausdenke in den Universitätsbibliotheken, und die jetzt zwangsläufig in mir drin sind, die ich noch nicht gelesen habe.").

Und Ihr werdet feststellen, wenn Ihr den Weg geht, dass Ihr geistig so explosionsartig wachst, dass heisst, um so mehr Ihr wirklich jetzt Geist werdet, ich rede jetzt rein vom intellektuellen Wissen über die Welt, um so mehr Ihr wirklich quantitativ mehr Wissen bekommt, um so mehr werdet Ihr einsehen, wie wenig Ihr eigentlich wisst. Und durch die Erkenntnis, dass Ihr wenig wisst, kriegst Du von mir noch mehr geistiges Wissen.
Was Dir die Erkenntnis gibt, dass Du noch erschütterter bist, wie wenig es ist, weil, dass ist das Eigenartige, weil, alles was sich widerspricht, kommt mit sich in Einklang.
Die Kleinsten werde ich zu den Grössten machen. Ihr seht, dass ich Euch eigentlich überhaupt nichts Neues erzähle.
Seit tausenden von Jahren, in allen Religionen, was Ihr Euch jetzt ausdenkt, ich erzähle immer dasselbe!

Ich bin Buddha, ich bin Christus, ich war, bin – ich war? Gibt es: „Ich war Mose.“? Denke Dich jetzt Du Geist, denke Dich jetzt als kleines Baby, das in einer vollgeschissenen Windel liegt. OK?
Wo befindet sich jetzt dieses Baby, wo Du sagst: „Das bin ich.“? Du kannst nie dieses Baby gewesen sein, weil es keine Vergangenheit gibt. Ich kann Dich das jetzt denken lassen, und wenn Du Dir das jetzt denkst, erschaffst Du Dich selbst. Du Geist, erschaffst Dich jetzt als Kind, dass in einer vollgeschissenen Windel liegt. Und dieses Kind, was Du Dir jetzt denkst, ist hier und jetzt in Deinem Geist und Du bist der Schöpfer davon.
GENERATIA ECOR VICA. (?)

Und jetzt frage ich Dich, wer war zuerst da? Das Baby oder Du, so wie Du jetzt bist, was sagt Deine Logik?
STOP!

Die Wirklichkeit habe ich Dir gerade erklärt. Fakt ist, du kannst, DU kannst jetzt Dich selbst als Baby denken. JETZT!
Kann das Baby, das Du glaubst einmal gewesen zu sein, Dich denken? Kann dieses Baby, Dich denken?
Wieso glaubst Du dann, dass Du von dem Baby abstammst?

Eine eigenartige Situation, wenn Du Dir das jetzt durch den Kopf gehen lässt. Das stellt alles auf den Kopf! Es ist die Erkenntnis: „Dann ist ja alles überhaupt nicht wahr, es ist ja alles ganz anders!“.
Das sage ich Euch doch! „Wenn der Menschensohn kommt, stille stehen wird die Zeit..“ heisst es in der Johannes Offenbarung. Und der erste Himmel und die erste Erde an die Du geglaubt hast, werden vergehen.

Das schöne ist, wir zerstören diese Erdkugel ohne etwas kaputt zu machen. Wieso kann ich etwas kaputt machen, dass ich mir bloss ausdenke?
Stell Dir mal einen Luftballon vor! Wir denken jetzt, einen grossen runden Luftballon. OK?

Der befindet sich jetzt in unserem Kopf. Gut?
Und was machen wir nun? So, und jetzt nimmst Du eine Nadel in die Hand. Was heisst das? Um eine Nadel in die Hand nehmen zu können, musst Du Dich erst mal als Körper denken, und Du musst Dir die Nadel denken. Das heisst, der Körper, die Nadel und der Luftballon, befinden sich alle in ein und denselben Geist.

Und – Peng!

Jetzt ist der Luftballon weg.

Was haben wir denn jetzt eigentlich kaputt gemacht? Kann ich einen Luftballon kaputt machen, den ich mir bloss ausdenke? Kann ich etwas zerstören, was nur ein Gedanke ist? Definitiv habe ich überhaupt nichts kaputt gemacht.

Ich denke mir, die Erde ist eine Scheibe und um diese Scheibe dreht sich die Sonne. Wo ist das ganze Zeug jetzt? Hier und jetzt, in Deinem Geist! Was passiert jetzt, wenn ich plötzlich glaube, die Erde ist eine Kugel? Im selben Moment verschwindet diese Scheibe.
Ist irgendetwas kaputt gegangen?
Nichts anderes passiert, wenn Du begreifst, dass die Erde auch keine Kugel ist. Das einzige, was wirklich passiert, Du verlässt in diesem Augenblick Deine Logik.

Eine neue Logik, ist wie ein neues Leben! Hey, bist Du noch logisch oder lebst Du schon?

Wenn Du wirklich jetzt hier denkst, tief in Dich rein denkst, hast Du Seele, ein ganz eigenartiges Gefühl. Es ist wie, wenn Dir einer eine riesengrosse Tür auf macht. So etwas, was Du in einem eine riesen Sehnsucht verspürst, weil das Dein zu Hause ist, und irgendwie dann trotzdem, eine scheiss Angst.
Das ist die hinduistische Geschichte von dem kleinen Vogel, der am Fenster steht.
Und jetzt komme ich und mache die Käfigtür auf. Und jetzt traut er sich nicht raus. Weil das alles so unendlich gross ist. Er hat sich mittlerweile so extrem an seine eigene Kleingeistigkeit gewöhnt, dass ihm das fremd erscheint, das Grosse da draussen. Und jetzt schicke ich ihm andere Seelen.
Und die gehen hin an seinen Käfig, an die Gitterstäbe und sagen: „Hey, Kumpel, komm doch raus, ey! Geiles Zeug da aussen. Was machste denn da drin, in der dunklen Hölle?“ (der Vogel antwortet:) „Ja, und was soll ich denn machen hier? Da weiss ich, dass ich jeden Tag mein Essen kriege und so… Aber was ist da Aussen los?“ (die Seelen antworten:) „Was hast Du denn für ein Problem? Überfluss!“.

Was ich nicht mache, wenn ich jetzt rein langen würde um den kleinen Potsch (?) da heraus zu holen, der würde sich voller Angst in die Ecke drücken und schlottern vor lauter Angst.
Ich mache Dir nur die Käfigtür auf.
Ich zwinge keinen zu seinem Glück.
Und Du wirst jetzt feststellen, dass einer, der mir mehr mit dem Herzen zuhört als mit dem Verstand, der wird mir folgen.

„Meister, wie kann ich Dir folgen?..“ fragt mich dieser junge Mann. Und da sage ich: „Ist ganz einfach, halte einfach meine Gebote! Sorge Dich nicht um Morgen! Richte nicht, damit Du nicht gerichtet wirst! Wenn Dir einer auf die rechte Wange schlägt, halte ihm die linke hin! Streite nicht, sondern vergebe! Mach Dir kein Bild von Dir selbst! Mach Dir kein Bild von irgendetwas da droben im Himmel oder da draussen auf der Erde! Usw., usw.“

„DU sollst nicht Ehebrechen!“
Es geht hier nicht um Mann und Frau, glaubt mir, dass ist so schnurz egal.
„Das was Gott zusammen gefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.“
Was habe ich zusammen gefügt? Ich habe immer einen individuellen, wahrnehmenden Geist mit einer wahrgenommenen Information zusammen gefügt.

Und jeder Mensch, der jetzt zum Beispiel an einen Kastanienbaum denkt, oder wir machen es weiter, die Sonne, wir waren doch beim Licht, jede Seele ist ein kleines Licht.
Und Du denkst jetzt an die Sonne!

Wo ist jetzt die Sonne, die Du Dir denkst?
In Deinem Kopf! Der Denker ist der Mann und das Gedachte, ist die Frau. Was machst Du? Du sollst nicht Ehebrechen!
Du denkst Dir nämlich jetzt die Sonne da aussen am Himmel und glaubst die existiert ohne Dich. Du reisst Dich selber in Stücke. Macht Sinn, ne?
Das bedeutet es.

Wenn ich natürlich nur ein Zitierchen bin und ich gehe jetzt zu denen, gewissen Männern, die sich lange schwarze Gewänder anziehen!

Ganz nebenbei, in der Bibel steht wörtlich: „Glaub nicht dem Geschwätz derer, die sich lange schwarze Gewänder anziehen und sich selbst die Heirat verbieten!“ Markus – Evangelium, Kapitel 12, ab Vers 28 „Glaube nicht denen, die sich lange schwarze Gewänder anziehen, die von jedermann im Dorf, freundlich von aller Weite gegrüsst werden: „Grüss Gott, Herr Pfarrer!“, „Grüss Gott, Herr Pfarrer!“.
Die langen schwarzen Gewänder, sind übrigens auch die Professoren, denkt einmal an die, wenn Du Doktorarbeiten kriegst in England – diese ganz besonderen, die Grossen.

Also noch einmal: „Glaubt nicht denen, mit langen schwarzen Gewändern, die von jedermann im Dorf, von aller Weite gegrüsst werden, die bei Hochzeiten neben dem Brautpaar sitzen, die in der Kirche an vorderster Stelle stehen, und für andere Leute gegen Bezahlung beten und den Witwen die Häuser vom Kopf fressen.“
Originaltext! Neues Testament, Markus - Evangelium.
Versteht Ihr kein Deutsch? Versteht Ihr kein deutsch??
Du sollst Dir kein Bild von mir schnitzen, es an die Wand nageln und Dich davor hinknien und es anbeten!
Schaut Euch einmal eine katholische Priesterweihe an.
Versteht Ihr kein Deutsch???

Ich rede jetzt nicht von irgendeiner ganz speziellen Auslegung dieser Worte, sondern ich interpretiere die für mich ganz einfach so, wie ein 14-jähriges Kind, das das Lesen gelernt hat in der Schule, das jetzt interpretieren würde.

Das ist immer, das ist ein Punkt, wenn ich anfange, hier bei ganz einfachen Sätzen mir den Kopf zu zerbrechen, das ist so immer die Geschichte, wo der Bauer zum Knecht sagt: „Du sollst diesen Hof fegen!“ Und jetzt geht er irgendwie hin. Der Bauer kommt nach zwei Stunden zurück und der Knecht steht und es ist nichts passiert. Das ist ´s, natürlich, jetzt denkt sich der Bauer, der Chef, „Was ist da los? Ich habe Dir doch ein Gebot gegeben, Du sollst diesen Hof fegen!“. Und da sagt dieser: „Ja schon, aber ich habe nicht genau gewusst, wie Du das meinst, soll ich den von rechts nach links fegen oder von links nach rechts? Oder von hinten nach vorne?“.
Da sage ich als Bauer: „Das ist mir so scheiss egal, fege ihn einfach!“.

Ihr denkt zu kompliziert! Alles macht Ihr Euch zu kompliziert. Es funktioniert so easy.
Lächelt! Die Fähigkeit, über alles und jeden zu lachen. Du musst ein Narr sein! Dieses ganze Geheimnis, der Narr ist nämlich der Joker. Das ist der Trumpf in dem Ganzen.
Und der Weltaufbau. Der Michael wird Euch noch Fraktale zeigen.

Das ist für manche ganz neu, das ist Mathematik. Das also hier prinzipiell, der Hintergrund Eurer Welt, ist ein ganz absolut arithmetisch aufgebautes Gebilde.
Passt auf, jeder von Euch, hat jetzt in seinem Programm von mir folgendes Wissen bekommen, nämlich wie ein Fernsehbild sich aufbaut. Oder ein Computerbildschirm.

Es geht jetzt nur ganz rudimentär um ein Grundlagenwissen, dass man eigentlich, Allgemeinbildung, dass das Fernsehbild lauter Einzelpunkte sind. Denkt an ein Laptop, da sind lauter kleine Lämpchen auf dem Bildschirm, was hier hinten steht.
Und jetzt, ein Einzelpunkt besteht aus drei Punke, das sind die Grundfarben und die verschmelzen, die werden als ein Punkt betrachtet.
Aber jetzt ist eigenartig, dass wenn Du aufsteigst, diese Treppenleiter des Lebens, kommst Du immer in eine höhere Hierarchie. Passt auf, denkt einfach einmal mit!
Ihr denkt Euch einen Punkt! Und wir vervielfältigen diesen Punkt. Punkt, Punkt, Punkt, Punkt, Punkt, Punkt….und irgendwann, werden die vielen, das Viele, wird zu einer Einheit. Das heisst, viele Punkte, werden zu einer Einheit und diese Einheit nennst Du jetzt Zeile.

Das heisst, Du betrachtest nicht nur Einzelpunkte, sondern Du denkst Dir bloss noch eine Zeile. Und jetzt machen wir dasselbe wieder. Wir vervielfältigen diese Zeilen, Zeile, Zeile, Zeile, Zeile… und die vielen Zeilen werden jetzt zu einem Bild.
Jetzt nehme ich Bilder. Ich denk mir ein Bild, noch mal ein Bild, noch mal ein Bild, noch mal ein Bild, ich vervielfältige diese Bilder und was passiert?

Wenn ich das zusammenfasse, wie nenne ich das? Film! Viele Bilder ergeben einen einzigen Film! Ein Film besteht aus so und so vielen, tausenden von Einzelbildern.
So, wie eine Zeile aus einen Haufen Punkte besteht.

Und jetzt, was passiert, wenn ich viele Filme mache? Einen Film nach dem anderen? Film, Film, Film, Film, Film.. wie nennt man das?
Ja, Sender! Fernsehsender.
Auf einem Fernsehsender, kommt ein Film nach den anderen. Und wenn ich einen Fernsehsender nach den anderen nehme, und jetzt ist es nacheinander, werdet Ihr schon merken, in dem Moment, wo Euer Geist aufsteigt, werdet Ihr feststellen, die Fernsehsender kommen ja gar nicht nacheinander.
Die sind doch gleichzeitig! Das nennst Du dann Fernsehprogramm.

Es ist auch nicht so, dass die ganzen Bilder nacheinander kommen, die sind immer gleichzeitig. Wenn ich eine DVD in der Hand habe, sind alle Bilder gleichzeitig da! Dieses Gefühl von Zeit entsteht erst, wenn ich’s noch nicht auf einmal fassen kann.
Merkst Du, ab einer bestimmten Höhe passiert es automatisch, dass sich die Zeit auflöst.

Das heisst, wenn Dein Geist wächst, ist es zwangsläufig, dass Du immer mehr diesem einen, wo alles zusammenfällt, entgegen wächst. Und wachsen tust Du von alleine, Du kannst Dich nicht dagegen wehren, Du musst da sein! Also wo ist Dein Problem?
Wieso glaubst Du, Dir einen riesen Stress reintreten zu müssen, um ums Überleben zu kämpfen? Ja, Deine Logik schreibt Dir das vor. Und Du bist das, was Dir logisch erscheint! Von wem hast Du diese Logik? Na von mir, von wem denn sonst?

Jetzt kommt natürlich: „Ja warum gibst Du mir denn so ´ne scheiss Logik?“.
Ich werde es Dir sagen, weil ich Dich liebe! Nur weil ich Dich liebe! Das hat nämlich extreme Vorteile! Du mit Deiner Logik, kannst jetzt bloss die Nachteile sehen. Das ist der elementare Kick! Nur auf Grund dessen, hast Du überhaupt die Möglichkeit von mir bekommen, ein Gott werden zu können.
Du hast zur Zeit eine Logik, die voller Fehler ist.

Was löst das Wort „Fehler“ in Euch aus?

Zuerst einmal irgendeinen Mangel. Es fehlt etwas. Ein Fehler ist nichts, wo was verkehrt läuft. Ich habe das ja absichtlich so gemacht! Ich bin Gott, ich habe mir dabei was gedacht! Sondern Dir fehlt noch etwas, Dir fehlen manche Sichtweisen.
Dir fehlt die Fähigkeit zum Beispiel, wenn Du lachen hast, dass das zwei Seiten sind.

Wenn Du hassen hast, hassen, hassen ist für Dich nur böse. Das Hassen vielleicht gut sein könnte, alles was Plus – wenn ich sage das ist hassen, - Haßen -. Ich habe dass jetzt absichtlich mit einem scharfen „ß“ geschrieben, aber das scharfe „ß“ sieht aus, wie das griechische Beta! Und dann kann ich „Haben“ lesen. Haben! Übrigens, wenn das jetzt ein hebräisches Zeichen wäre, heisst das: „die Wahrnehmung des Sohnes“. Wenn ich genau diese Buchstabenkette als hebräische Zeichen schreibe, und schaue im Wörterbuch nach, steht da: „die Wahrnehmung des Sohnes“.

Was hast Du eigentlich?
Ja, das, was Du Dir zur Zeit denkst.
Das heisst, „hassen“ ist nur ein extremes Wort für „trennen“. Lieben, ist ein extremes Wort für Einheit. Das ist natürlich ganz interessant, wenn ich mir das Wort „Lieben“ anschaue, „Li“ OK, das ist das Licht Gottes. „I“ ist immer Gott, und „L“ ist Licht.
Dieses kleine Licht, die kleine Seele, und jetzt kommt „eben“. Was bedeutet „eben“? Eben heisst zeitlich zuerst einmal „Jetzt“. Eben jetzt. „Eben“ heisst auch flach! Ist es nicht so, dass diese ganze, diesen tiefen Spiegeltunnel, den ich Euch gerade ausdenken liess, das der von der anderen Seite gesehen, gar nicht tief ist, sondern total flach ist?
„Lach“ heisst übrigens „Lebensfrische“, „Lebendigkeit“ auf Hebräisch. Jetzt machen wir den Trick mit dem „B“. Wir schreiben jetzt dieses „B“ als ein griechisches „B“.
Und dann heisst es „eßen“. Essen im Lateinischen heisst „sein“.
Dann heisst ja „Lieben“, das Licht Gottes sein!
Ich bin Lieben. Reine Liebe. Ich bin das, was Ihr erst noch werden müsst. Ihr seid noch so voller Urteile und Hass.

Und Ihr werdet merken, wenn Ihr Euch Moralisten anschaut, umso moralischer ein Mensch ist, umso boshafter ist er. Umso mehr, es sich einer auf Grund seiner Logik einbildet, er ist ja gut, er ist ja lieb, umso mehr, einer Feindbilder bekämpft, in Eurer ganzen Menschheitsgeschichte, hat es keine grausamere Religion gegeben, wie das Christentum!

Rein offizielle Fakten, Daten! Wenn Ihr jetzt in Lexika nachschaut, werdet Ihr feststellen, dass unter meinem Namen, in Eurer vermuteten Vergangenheit, mehr Menschen ums Leben gekommen sind, als unter Hitler. Das ist das, was ist! Bin ich daran Schuld? Selbstverständlich! Aber es ist doch alles bloss Spass! Hey, es ist Spass! Ich unterhalte Euch!

Boohh! Jetzt wenn einer das wirklich nicht versteht, was ich gesagt habe, dann kriegt der So einen Hals, da treibts ihm gleich die Halsschlagadern heraus. Und jetzt ist´s wieder wie die Brigitte. Wie sie sich über den Günther aufregt.
Noch mal Brigitte: „Was war schöner? Wo Du ihm um den Hals gefallen bist und Ihm verziehen hast, oder wo Du Dich aufgeregt hast und Recht haben wolltest?“

Verzeihen ist geiles Zeug, Leute!
Hey, das gibt da einen Kick! Ohne Ende!

Was ist hier diese Boshaftigkeit, die Rechthaberei, es ist wie eine Droge.
Recht haben wollen, ist wie eine Droge.

Wenn irgendwann wieder einer mit Euch streiten will, weil er Rechthaberisch ist, dann lächle ihn an und sage: „Hey, ich weiss zwar nicht was für ein Zeug Du nimmst, aber Du solltest damit aufhören!“.

Es ist mit der Vergesslichkeit (haben wir irgendwann Pause?), Jetzt ist es mit der Vergesslichkeit, mit der Vergesslichkeit ist das so eine Sache, Ihr müsst wissen, keiner ist davon gefeit!
Auch der liebe Gott, also ich, hat immer mal so Phasen, wo er denn so eindämmert. Also jetzt passt auf, ich will Euch jetzt einmal eine wahre Geschichte erzählen, zumindest ist sie hier und jetzt in diesem Augenblick eine Wahrheit, eine Wahrnehmungseinheit in Eurem Geist.

Ich bin einmal vor einer langen, langen Zeit als Jesus, wohlgemerkt, wir denken uns das jetzt, hier und jetzt, bin ich spazieren gegangen, war ein wunderschöner Tag, und so beim Spazieren, treffe ich einen älteren weisen Herren mit einem Bart.
So ein richtiger guter, so wie sich eigentlich ein normaler Mensch Gott vorstellt.

Ja, wir sind dann so neben einander hergelaufen, spazieren gegangen und haben uns ganz nett unterhalten, wir waren irgendwie fast wie ein Herz und eine Seele, (jetzt mache ich in Klammern dahinter: „Wahrlich, ich sage Euch, ich und der Vater sind eins“.) Aber diese Vergesslichkeit ist ganz schlimm! Ich wusste es wirklich nicht, mir war der bloss total sympathisch der Alte, und ich hatte den Eindruck, umgekehrt war es genauso.

Und wir unterhalten uns so ganz nett, über Gott und die Welt, eigentlich über uns selber, aber das haben wir natürlich auch vergessen, (Ge – essen = Geistiges Sein) aber irgendwie hatte ich den Eindruck, dass er so eine gewisse Melancholie um die Augen hatte.

Und dann wage ich dann, nachdem wir uns längere Zeit unterhalten haben, wage ich ihn zu fragen: „Ich habe so den Eindruck, Sie bedrückt was!?“ und dann sagt er: „Ja eigentlich hast Du schon Recht!“.
ER hat mich gleich sofort geduzt, ich habe ihn natürlich gesiezt, das ist eine Respektsperson (Respektulum heisst Rückspiegelung es ist eine Re – spekulum, ich habe mir ein Spiegelbild angeschaut)
„Weißt Du,“ sagt er zu mir „Ich habe vor langer, langer Zeit, habe ich mir einen Sohn erschaffen. Und den habe ich unheimlich lieb. Und jetzt hat er mich verlassen und ist in die grosse weite Welt gegangen, weil, er wollte erfahren, was es ist, ein wirklicher Mensch zu sein. Ein Adam praktisch – ein wirklicher Mensch. Und ich habe ihn schon so lange nicht gesehen, und ich habe so eine grosse Sehnsucht nach ihm, auf das er wieder zurückkommt. Dieser verlorene Sohn in der Bibel.“.

Naja, denke ich mir, ich bin ja eigentlich auch schon viel herum gekommen, ich bin ja auch schon mein ganzes Leben auf der Suche nach mir selbst, und ich denke mir: „Naja,“ sage ich zu ihm „hat ihr Sohn, ich bin ja viel herumgekommen, hat Ihr Sohn irgendwelche besonderen Merkmale? Vielleicht habe ich ihn irgendwann irgendwo getroffen?“. „Ach“ sagt er „an und für sich kann man ihn ganz leicht erkennen, der hat in den Hand- und Fussgelenken Nägel.“.
Oh, denke ich mir plötzlich. Es ist, Heureka, ich habs, ich schau so an mir herunter und jetzt ist mir das Licht aufgegangen. Schlagartig war die komplette Erinnerung wieder da. Es ist mir wie Schuppen von den Augen gefallen, was Sache ist.
So wie, wenn man wach wird.
Und jetzt schau ich ihn natürlich an, weil, ich habe mich ja auch nach meinem Vater gesehnt, und jetzt sage ich: „Vater erkennst Du mich denn nicht?“ und in dem Moment, wo er mich anschaut, fällt es ihm auch wie Schuppen von den Augen.

Wir haben uns erkannt!

Und er fällt mir in den Arm und sagt: „Mein Sohn, mein Sohn. Endlich habe ich Dich wieder. Ach, Pinocchio, endlich bist Du wieder zu Hause.“.

Ihr müsst das Lachen lernen! Es lebt sich viel leichter, wenn man lacht! Und Ihr werdet feststellen, man kann wirklich über alles und jeden lachen. Ich sage nur: „Live of Bryan“. Aber wir können auch die Sache wieder etwas herum drehen, das also hier zum Beispiel, (kleinen Moment – tu mal bitte Gunther….)

So, passt auf, es ist also hier in Ägypten, genau genommen in Mesopotamien, (ist übrigens griechisch, „meso“ heisst „in der Mitte“ und „patmos“ ist „der Fluss“, Mesopotamien heisst: „in der Mitte des Flusses“)
Du bist das Zentrum dieses Zeitflusses.
Wenn ich sage: „Lass es passieren, lass die ganzen Bilder auftauchen und wieder verschwinden, ohne Dich an einem Bild festzuhalten, es sind nur Schatten – da kommt auch das Wort „Passion her, da gibt es eine Stadt, wo der König begraben ist. Die heisst Memphis. Memphis, ist, im ägyptischen Memphis heisst, die Stadt des Königs.
Da, wo der König ist, auf ägyptisch.

Und jetzt ist natürlich, dass die Welt ja alles mit allem zusammenhängt, und ich lese Euch jetzt mal ganz kurz nur, was vor. Ich habe da stehen:

Du bist nichts weiter als ein Mitläufer,
Du jammerst immer nur rum.
Du bist nichts weiter als ein Mitläufer,
Du jammerst immer nur rum.
Ja, Du hast Hasen noch nicht gefangen,
daher bist Du auch noch kein Freund von mir.

Hase im hebräischen heisst: „Tagtraum, wach träumen, vor sich hin phantasieren“. Du hast diesen Traum, den Du Dir austräumst, noch nicht gefangen und wieder nach innen geholt. Es ist unendlich tiefe Weisheit. Du bist nur ein Mitläufer, Du jammerst immer herum. Wieso? Weil Du noch nie selber gedacht hast.

Kennt Ihr das? Wetten? (Mach) Der König, der liegt in Memphis.

Es folgt: Elvis Presley - Hound Dog

You ain't nothin' but a hound dog
cryin' all the time.
You ain't nothin' but a hound dog
cryin' all the time.
Well, you ain't never caught a rabbit
and you ain't no friend of mine.

When they said you was high classed,
well, that was just a lie.
When they said you was high classed...

(Es ist gut, mach aus)

Es ist genau dieser Text. Und der König ist in Memphis begraben. Was würde jetzt ein Materialist sagen? „ZUFALL!“. Ich lasse in meiner Welt keine Zufälle zu. Meine Zufälle sind aufs Kleinste absolut geordnet eingerichtet. Alles, was ich erschaffen habe, hat seinen Sinn! Und ich habe Euch schon mal gesagt, Ihr lebt zur Zeit in einer Matrix, in einem Cyberspace, und der Geist, dem Ihr jetzt zuhört, der hat dieses Programm geschrieben. Ich werde einigen Seelen von Euch irgendwann einmal beibringen, wie man so hyperrealistische Realitäten programmiert. Ich werde Dir aber nie vorschreiben, was Du dann für eine Welt programmieren sollst, das ist dann Göttlichkeit, dann kannst Du Dir komplett, nach eigenem Gutdünken, nach Phantasie, eine eigene Welt ausdenken. Sprich: „erschaffen“.

Momentan machst Du das auch, Du erschaffst die auch, aber immer in Masssetzung Deiner jetzigen Logik. Und wie es öfter erwähnt wurde, die ist sehr sehr fehlerhaft.

Und jetzt mache ich für modernere Sachen…. Es ist also so, Ihr habt keine Vorstellung wie unendlich klein ich mich jetzt zur Zeit mache, um mit Euch zu kommunizieren. Die Sprache, die ich zu Euch spreche, so unheimlich kompliziert es für Euch ist, wenn ich dann immer Hebräisch oder Ägyptisch mache, für mich selber ist es so Rudimentär. Rudimentär – heisst eigentlich: „nach Grundregeln“.

Stellt Euch einmal vor, Du hast jetzt irgendwo so ein Säugling in der Wiege liegen, der gerade anfängt, zu plappern. Habt Ihr schon einmal Eltern angeschaut, wenn die sich mit Ihrem Säugling unterhalten? Jetzt, was ich jetzt mache, so kompliziert, wie Euch das klingt, es ist, ich stosse solche Geräusche aus. Weil, ich will mit Euch kommunizieren. (Neun)

(Gesang:)

Oh, Du kleiner Mensch,
Bildest Dir soviel ein,
Meinst, Du bist ein toller Christ,
Willst was besonderes sein.

Jeder ist für sich allein,
armer kleiner Mensch.

Oh Du kleiner Mensch,
warum bist Du so dumm?
Möchtest So gern, die Welt regieren,
bringst Dich selber um.

Jeder hat sein Hirn im Kopf,
Kleiner Mensch, Warum?
Kleiner Mensch, so dumm.

Und jetzt zeige ich, wie es in meinen Ohren klingt, wenn ich zu Euch spreche. In meinen Ohren klingt es so:

(Gesang, mit den entsprechenden Quitschpuppengeräuschen…und am Ende sogar Spieluhren – Geräusche:)

Deidudidei, deidudidei, deideididei deideididei,
Deidudiedei, Deidudiedei, deidudiedeideidiedei,
Kuku, Dada, Kuku, dada,
Ja, wo is er denn?
Ja, wo is er denn?
Hä? Ja, da is er ja.
Ja, da is er ja.
Schau wie er drin liegt in seinem Wagerl,
und so freundlich schaut.
Der kleine Bubi.
Ha, der kleine Bubi, gell?

Ja wo is er denn?
Ha, ja da is er ja!
Kuku, dada, tutu kuku, dada
Das war noch nie schöner,
Freilig, sagt er, gell?
Wo is er denn nun gerade?
Ja, wo is er denn?
Schau hier wie freundlich er aus seinen Wagerl herausschaut!

Kukuck,
Der wird sich umschauen, was so los is, wenn er einmal gross is, he?
Der kleine Scheisser.
He, der kleine Scheisser, der.
Ja, wo is er denn?
Ja, wo is er denn nun gerade?
Ja, da is er ja!
Jaja, da is er ja!

Kuku, dada, dudu kuku dada,
Kuckuck,
Ha, sag: „Kuckuck“!
Schau hier wie freundlich er aus seinen Wagerl herausschaut!
Mit seinen grossen Augen.
Ha, der kleine Bubi der.

Dudu, na freilig sagt er, gell?
Es war noch nie schöner.
Schau ihn nur gerade an, ja schau ihn nur gerade an!
Wo ist der Papa?
Wo ist die Mama? He?
Wo ist das Auto? (Udo: „Wo ist das Selbst?“)
Wo ist das Auto? (Udo: „Wo ist das Selbst?“)

Das dauert nicht mehr lange.

Sag einmal: „Auto“.
Sag einmal: „Auto“.
……...usw….usw….

Aber jetzt wieder zu ernsteren Sachen, irgendwann müssen wir wach werden. Erwachsen, wach, Er – wachsen werden! Dies ist übrigens auch ein König:

(Gesang: Rio Reiser, mit „Der Traum ist aus“)

Ich hab geträumt, der Winter wär vorbei,
du warst hier und wir war'n frei
und die Morgensonne schien.
Es gab keine Angst und nichts zu verlieren.
Es war Friede bei den Menschen und unter den Tieren.
Das war das Paradies.

Der Traum ist aus! Der Traum ist aus!
Aber ich werde alles geben, daß er Wirklichkeit wird.
Aber Ich werde alles geben , daß er Wirklichkeit wird.

Ich hab geträumt, der Krieg wär vorbei,
du warst hier, und wir war'n frei
und die Morgensonne schien.
Alle Türen war'n offen, die Gefängnisse leer.
Es gab keine Waffen und keine Kriege mehr.
Das war das Paradies!

Der Traum ist aus! Der Traum ist aus!
Aber ich werde alles geben, daß er Wirklichkeit wird.
Aber Ich werde alles geben, daß er Wirklichkeit wird.

Gibt es ein Land auf der Erde,
wo der Traum Wirklichkeit ist?
Ich weiß es wirklich nicht.
Ich weiß nur eins und da bin ich sicher,
dieses Land ist es nicht. Dieses Land ist es nicht.
Dieses Land ist es nicht. Dieses Land ist es nicht.

Der Traum ist ein Traum, zu dieser Zeit,
doch nicht mehr lange, mach dich bereit
für den Kampf um's Paradies!
Wir haben nichts zu verlieren außer unserer Angst,
es ist unsere Zukunft, unser Land.
Gib mir deine Liebe, gib mir deine Hand.

Der Traum ist aus! Der Traum ist aus!
Aber ich werde alles geben, daß er Wirklichkeit wird.
Aber Ich werde alles geben, daß er Wirklichkeit wird.

Wirklichkeit...

(Nächstes Lied☺)

Ich weiss, dass Gott in der Seele eines Jeden lebt.
Und der einzige Teufel in Deiner Welt, lebt im Herzen des Menschen.
Also frage Dich jetzt: „Was ist menschlich? Was ist Wahrheit?“
Frage Dich, wessen Stimme da zu Dir flüstert!
Aus dem Keller Deines Heimes, von den Dächern Deiner Stadt.
Frage Dich, wessen Stimme da zu Dir flüstert!

Wer verwandelt Dein Blut zu Geist?
Und Deinen Geist zu Blut?
Wer ist es, der von Oben herunter reicht?
Und Eure Seelen mit Liebe entflammt?
Oder Euch mit dem Wahnsinn der Gewalt, und deren Bruder Lust – zum Narren hält?

Wer ist es?
Wessen Worte wurden bis zur Unkenntlichkeit verdreht,
Um die Religionen dieser Welt zu erbauen?
Wer ist es?
Wer hat Eure kleinen Parteien der Linken und der Rechten erschaffen?
Wer leuchtet Euren Himmel und in der Nacht?

Es werden einige von Euch vielleicht leben,
und einige werden sterben.
Aber erinnert Euch daran, dass nichts in Eurer Welt, Euch innen töten kann.
Weil er in Euch denkt,
an Eurer grossen Stätte der Einsamkeit.
Oh Kinder, ihr habt noch so viel zu lernen.
Der einzige Weg in den Himmel, führt über die Hölle!
Guten Morgen Schönheit!
Auf Wiedersehen, Welt!

nächster Song: Herbert Grönemeyer – „Mehr geht leider nicht“

Die Welt sieht pastell zu mir durchs Fenster
ich träume mir dein Lächeln in den Kopf
du hast mich total eingenommen
hälst jede Zelle besetzt
hast meinen Gipfel erklommen
mir gezeigt
wie man Berge versetzt
liegt meine Seele in Falten
bügelst du sie auf
schlugst mir das Glück um die Ohren
hast mir den Atem geraubt
mich erhitzt
mich erfroren
immer an mich geglaubt
weiß ich weder ein noch aus
weiß ich
du hievst mich aus jedem Tief
auch aus dem tiefsten Tief heraus

Ist nicht nur
daß ich dich liebe
ist nicht nur
daß ich dich mag
ich wüßte wirklich nicht
wo ich ohne dich bliebe
ohne dich keinen Tag

Du holst mich aus den Wolken
stellst mich auf den Boden zurück
dir was vorzumachen ist schwierig
du liest in meinem Gesicht
ich lieb dich
ich lieb dich

Mehr geht leider nicht

Du lachst mir Mut zu
wann immer ich's brauch
du lachst mir Mut zu
und alles andere
alles andere tust du auch

Ist nicht nur
daß ich dich liebe
ist nicht nur
daß ich dich mag
ich wüßte wirklich nicht
wo ich ohne dich bliebe
ohne dich keinen Tag

Das Prinzip ist ganz einfach! Ich brauche Dich!
Weil ohne Dich bin ich nichts!
Und ich, Gott, gebe Dir kleiner Seele jetzt ein Versprechen. Wenn Du es fertig bringst, mich nur ein Promille, das heisst ein Tausendstel so sehr zu lieben, wie ich Dich liebe, dann öffne ich Dir die Tür des Himmels. Und dann kannst Du Dir das Essen, das Sein, wirklich schmecken lassen.
Mahlzeit!

Man kann sich ´s zuerst einmal schwer machen und man kann sich ´s leicht machen. Die Erklärung zu dem einfachen Prinzip ist die Liebe. Was natürlich nicht immer auf die Dauer nicht satt macht, man will dann auch intellektuell die Sachen verstehen, das ist ein Reifeprozess.
Es macht sehr, sehr viel, wenn der Reif…, wenn der Geist erweckt, Spass, hinter das Geheimnis der Sprache zu kommen. Wobei ich Euch da jetzt gleich sagen kann: Es steht in keinen Büchern. Das heisst, wenn da so oberflächlich wieder einer wertet, wenn ich so Wörter auffächere, man sagt das ist Numerologie, das ist keine Numerologie, das ist strengste Arithmetik des Lebens, das ist also absolut hochpräzise Rechentätigkeit.

Gott ist definitiv, hab ich früher gesagt, nur Mathematik. Jetzt, wenn ich natürlich hier sage: Mathematik, heisst praktisch „Mathe“ = „die Lehrmeinung“, „Mathikos“ ist praktisch „Der Dummkopf“, der Dummkopf, der in seinem erlernten Wissen, in seiner Erkenntnis lebt. Ja, aber ist nicht jedes Ani, jedes einzelne Ich, ein Mathematiker?
Muss ich jetzt das Wort „Mathematik“ unbedingt negativ sehen? Kann man nicht alles negativ und positiv sehen, wenn wir sehen können, wenn wir beide Seiten sehen? Ist es ein Verbrechen, in seiner Lehrmeinung zu leben?

Ihr seid ein Samen und dieser Samen wird in die Erde gelegt. Und jetzt ist schon wieder - die Erde, was meine ich für eine Erde? Meine ich diese Erdkugel, die ich mir auf Grund meines Wissens ausdenke, vorstelle? Oder meine ich den Ackerboden?
Adam, der wirkliche Mensch, schreibt sich in Zahlen (die hebräischen Zeichen sind Zahlen), wird von rechts nach links gelesen, 1 - 4 – 40.
1 – 4 – 40 – 5, spricht man „Adama“, und das heisst „Erde“.

Und jetzt kann man das innerieren. Ich erkläre Euch jetzt, was Innerieren ist. Das ist jetzt nur für die, die es interessiert.
Jetzt sind natürlich viele Seelen, die jetzt das hören, die sind überfordert. Aber es ist einfach.

Ihr stellt Euch jetzt vor, Ihr seid auf einem himmlischen, bei einer himmlischen Familie, bei einer Grossfamilie, sitzen wir am Tisch. Der Vater unterhält sich mit den Brüdern, erklärt was über die Welt, und da sitzen jetzt die kleinen Geschwister mit am Tisch, und die hören das. Die können es noch nicht verstehen, weil sie noch zu klein sind, aber genauso funktioniert Leben.
Man schnappt irgendwas auf, und man schnappt immer und immer wieder auf und wenn sich das inneriert, Innerieren ist eigentlich ein ständiges wiederholen (wieder – holen sich), immer wieder wiederholen, sieht man ein und denselben Satz, dasselbe Wort immer auf eine vollkommen neue Art und Weise.

Das Fraktal, wo der Michael vorbereitet hat, das ist eine Mathematik, man sagt: „Chaos – Mathematik“, ein Schlagwort der neuen Wissenschaft, wo man versucht zu erklären, alles was in den Büchern steht, in Eurer Welt, hat seinen Sinn, sonst hätte ich die Bücher nicht erschaffen und die Sachen nicht erschaffen, aber man muss die Wurzeln erkennen und die absolute Wurzel von allem ist Geist.

Wenn ich in Beispielen spreche, greife ich immer auf so genannte „Naturphänomene“ zurück, und dieses Wort „Naturphänomen“, liegt natürlich jetzt im Geist eines Materialisten, „Aussen“.
Der Materialismus dreht alles, haben wir festgestellt.
Denkt an das schöne Beispiel mit dem Spiegelbild! Ich habe einen vor dem Spiegel und ich habe einen hinter dem Spiegel.
Und das hinter dem Spiegel ist das Objekt das Zurückgeschmissene, das vor dem Spiegel, ist das Subjekt – „Sub“, die Grundlage.

Und wenn ich Euch jetzt frage: Was ist die Sub – stanz Eurer Welt? Da steckt das Wort „Tanz“ schon mit drin, drum habe ich das jetzt so betont, „Sub“ ist die Grundlage – die Grundlage allen Lebens ist ein Tanz.
Diese Grundlage allen Lebens ist der Tanz einer Seele. Und diese Seele bewegt sich ständig.

Und jetzt schaut Euch mal das Wort „ständig“ an. Es besteht aus „stand“ und „ig“. Und „ig“, das sind jetzt ganz einfache Einstiegsmetaphern, wenn einer hier, wenn ich zum Beispiel von der Liliane Gedichte lesen tue, die Ihr einfallen. Die fängt jetzt schon an, wie in den Ohrenbarungen, immer die Wörter so komisch zu trennen.

Das ist zum Beispiel, wo ich sage als Jesus an einer Stelle, „ich bin das Herz“, oder „das Herz Eurer Erde“ oder „Eure Erde ist mein Herz“. Herz!
Wenn man sich hier die Radix, die Kononantenradix anschaut, und ich werde das jetzt ganz einfach, das ist immer das Umsetzen irgendeines Wortes.

Das deutsche Wort „Herz“ kann ich umsetzen in hebräische Zeichen. Ich will jetzt auch gar nicht Details erklären, das es an und für sich keine Vokale gibt, und das es zum Beispiel drei verschiedene „S“ gibt, weil die gibt es, weil es „K´s“ gibt im hebräischen, das kann man ganz leicht, da gibt es nicht viel zu lernen, aber wenn ich das Wort „Herz“ jetzt umsetze, rechts nach links, denn das „H“ – das, im hebräischen sieht es da so aus…….., das „E“ ist ein Vokal, das kann ich jetzt weglassen, oder ich kann diese zwei lautlosen dran setzen, das wäre ja dann das „E“, da setzen wir jetzt ein Aleph, das „R“ – ein Resh, das „Z“ – ein Schluss – Zett.
Das ist jetzt praktisch die Buchstaben „H“ – „E“ – „R“ – „Z“. Es ist sehr ungewohnt für einen normalen Menschen, wenn Ihr jetzt auf die Tafel schaut, von rechts nach links zu lesen.
Z – R – E – H → Herz!

Und wenn ich jetzt genau diese Hebräischen Buchstaben dahin schreibe und Du holst jetzt einen Hebräer und der schaut das an – der kann Hebräisch und Deutsch – und Du sagst zu Ihm: „Was heisst das?“, dann sagt der: „Die Erde“.

Das ist kein Witz, Ihr könnt das alles überprüfen! Was sagt jetzt wieder ein Wissenschaftler, ein Linguist? „ZUFALL!“.

Wenn Ihr Euch wundert, diese Iteration zwischen Deutsch und Hebräisch, oder Latein oder Griechisch oder Chinesisch oder Thailändisch oder Japanisch, dass im ersten Moment überhaupt keinen Zusammenhang zeigt für einen Materialisten, weil er den Hintergrund nicht weiss, weil er nicht weiss, wie es funktioniert.

Kann ich einen Menschen der zuhört, der was Neues, der was völliges Neues lernen will, und hat jetzt rein, das geistige Verständnis eines zur Zeit existierenden (in Eurer Logik existierenden) Geist, der ist 18 Jahre alt – Mitteleuropäer - ausgehendes zwanzigstes Jahrhundert, in der Lerngeschwindigkeit, wie sie zur Zeit an Euren Schulen ist, kann ich, bin ich in der Lage, ihn innerhalb drei Tagen, dass beizubringen, dass er das mit allen Wörtern kann.

Weil das eigentliche dahinter liegende Prinzip, in Angesicht dieser unendlichen Komplexität, sehr, sehr einfach ist.
Noch mal, ich nehme das deutsche Wort „Herz“,
H – E – R – Z, mache hebräische Buchstaben daraus, und schaue nach, gibt es dieses Wort im Hebräischen? Ist eigentlich eine Spielerei!

Und jetzt heisst es: „die Erde“, weil „h“ als Vorsilbe, heisst immer Artikel, und „hrs“ ist „die Erde“. Manche sprechen es „Ares“ aus weil, es ist nicht - das Aleph - ist nämlich eines der zwei lautlosen Zeichen, die sämtliche Vokale annehmen.
Es gibt in der Hebräischen Sprache, gibt es zwei Zeichen, das ist das Aleph und das Ajin, als Ziffern 1 und 70, die können für sämtliche Vokale stehen.

Das heisst nur das Zeichen kann irgendeinen Vokal ausdrücken, und das ist aber nicht festgelegt, wie Du das aussprichst. Das ist, mehr oder weniger bist Du frei, Du kannst es machen, wie Du es willst. Aber jetzt ist das Schöne, je nachdem wie Du das aussprichst, verändert sich der Sinn vom Wort. Das ist jetzt eine Freiheit, wo Du kriegst. Und jetzt, wenn ich natürlich hier das genauer gehe, kann ich mir diese Silbe herausziehen, und dann heisst es, je nach dem, weil wir ja hier Möglichkeiten haben, das „R“, wenn ich das mit Aleph schreibe, (r = 200), dann heisst das „Licht“!

Und wenn ich’s mit Ajin schreibe, dann heisst es „erwachen“, „erweckt“. Weil das Licht erweckt alles.
Ihr seid dieses kleine Licht. Euer Licht, und ich rede jetzt nicht von irgendeinem physikalischen Licht, sondern von dem Geisteslicht.
Beleuchtet Eure Welt, die Ihr träumt!

Solange Du glaubst, dass die ganze Sache hell ist, weil da irgendwo da Aussen, oben am Himmel, eine Lampe hängt - diese Sonne, bist Du ein tiefgläubiger Materialist.
Das ist immer so das Musterbeispiel, wenn man einen bewölkten Tag nimmt, können wir jetzt zum Beispiel machen, wenn wir das Licht ausschalten, oder wir gehen raus und haben genau den Zustand und ich sage: „Warum ist es hell?“, nachher sagst Du: „Weil die Sonne am Himmel ist!“.
Da sage ich: „Zeige sie mir! Jetzt, wenn wir rausgehen, zeigt mir die Sonne!“.
„Oohh!“
Dann sage ich: „Na wieso behauptest Du, es ist hell, weil da oben eine Sonne ist? Ich sehe sie doch nicht.“.
Dann wirst Du zu mir natürlich sofort, Du bist ja so unheimlich gebildet, sagen:
„Du Dummkopf, die ist ja da hinter die Wolken, ist doch logisch!“.
Da sage ich: „Stimmt, ist logisch aber nicht geistreich!“.

Logisch ist eine Maschine. Bist Du noch logisch oder lebst Du schon? Zitierchen! „ZI“ heisst: „die Geburt eines Gottes - als Tier“. Sprache ist ein riesen harmonischer Komplex.

Nun kann ich natürlich hier spielen, weil dieses „hrs“, diese „Erde“, „Schin“, als hebräisches Zeichen, das ist der so genannte „Ruach – Elohim“.
Ruach – Elohim, „Ruach“ heisst: „Geist“, unter anderem auch „Wind“ und „Gegend“, „Elohim´s“ sind die Schöpferkräfte. Habe ich sehr oft schon erzählt.

Es geht schon los, der erste Satz in der Bibel, dieses „Bereschit Bara Elohim“, wenn ich jetzt so vokalisiere, das ist dieses: „Im Anfang erschuf Gott..“.
Da gehen die Probleme schon los, weil, Elohim heisst nicht Gott! Es gibt kein Wörterbuch in Eurer Welt, Hebräisch – Deutsch, Hebräisch – Englisch, Hebräisch – Spanisch, egal wie, wo unter Elohim Gott steht!
„EL“ heisst Gott! Ich habe Euch gesagt, „EL“ heisst zuerst einmal „Nichts“.
Ich bin Nichts, ich brauche Euch! Ich bin ein Maler, der einen Pinsel braucht! Was nützt mir die Idee in meinem Kopf, wenn ich sie nicht ausdrücken kann? Also brauche ich, ich erschaffe mir, einen Geist, einen Mann, und dieser Pinsel braucht jetzt natürlich ein Gegenüber und das ist die Leinwand, und Mann und Frau – der Adam ist der Pinsel, und die Leinwand, und diese beiden schuf ich nach meinem Ebenbild.
Wir sind ein Team!

Noch mal! Den Menschen, den Du Dir jetzt ausdenkst, dieser Mensch ist jetzt Dein geistiges Objekt weil, Du denkst an diesen Menschen. Mensch jetzt als Anosh, Mensch mit einem Körper.
Du als Denker, erschaffst das was Du Dir denkst in dem Augenblick, wo Du Dir´s denkst, in Deinem Geist. Aber Du bist nicht der, der bestimmt, was Du denkst! Das bin ich! Das heisst, ich lasse Dich jetzt den Udo denken. Und damit erschaffe ich mich in Dir. Wahrlich, ich sage Dir, ich bin in Dir, so wie Du in mir bist!

Als Materialist macht dieser Satz in der Bibel überhaupt keinen Sinn – aber plötzlich macht das unheimlich viel Sinn! Wenn man sich nicht absolut dagegen wehrt, gegen diese Tatsache, leuchtet es ein!
Und jetzt ist es, ich mache jetzt hauptsächlich in der Hebräischen Logik, es gibt natürlich auch den Hinduismus, Sanskrit, die heiligen Schriften und die sind genauso wichtig. Alles was ich erschaffen habe, alle heiligen Schriften sind ein System, aber was interessiert uns der hohe Komplex, Ihr müsst erst ein Grundprinzip begreifen.

Und jetzt stellt sich heraus, in den ganzen hinduistischen Schriften ist ein Grundprinzip, es wird immer wieder darauf hingewiesen, Ihr müsst zuerst ein Tfischa(?) werden. „TFi“ heisst „zwei“ und „Scha“ heisst „Geburt“, „geboren“, „erschaffen“ – das heisst, ein zum zweiten Mal geborener werden, das ist die absolute Grundvoraussetzung, dass Ihr in das Nirvana kommt.

Und jetzt springen wir in das Johannes – Evangelium, und da heisst es am Anfang, das sage ich als Jesus: „Wahrlich, wahrlich, wenn Du nicht zum zweiten mal geboren wirst, wirst Du das Reich Gottes nicht zu sehen bekommen.“. Hier wird dasselbe Prinzip benutzt, weil ich alle heiligen Schriften Eurer Welt erschaffen haben. Nicht nur! ALLES!

Und dann sagt hier der Nikodemus, im Johannes – Evangelium, dass ist also ein Schriftgelehrter, ein Priester, der Leuten beibringt, was da in der Schrift drin steht, der sagt: „Meister, wie soll ich das machen, ich kann doch nicht als ein Greis, als alter Mann, ich kann doch nicht als ein Greis wieder ein Kind werden? Ich kann doch wieder nicht zurückkriechen in den Leib meiner Mutter?“

Und jetzt ist es ganz einfach so, ich sage: „Selbstverständlich! Es hängt davon ab, was löst die Information Mutter in Dir aus?
Mater. Mater, viele sagen Mater. Mutter ist etymologisch die Grundlage der Materie. Materie heisst aber: „aus Holz gemacht sein“. Holz oder Baum ist ein Symbol für was Wachsendes. Das aus der Erde herauswächst. Und der Leib der Mutter, auf Griechisch, ist die Matrix.

Dieser Nikodemus fragt mich: „Ich kann doch nicht als ein alter Mann ein Kind werden..“. Ich bin ein Geist, und ich kann mich jetzt, als ein Kind denken. Und ich kann mich als alter Mann, gleichzeitig denken. Ich könnte jetzt zu meinem Wilhelm sagen: „Wilhelm, was glaubst Du, bist Du jetzt?“. Und dann wird der Wilhelm sagen, dass kann jeder nachvollziehen: „Ich bin ein alter Mann!“.
Und jetzt Wilhelm, mache folgendes: Du denkst Dir jetzt, dass Du jetzt ein kleiner, ein kleines Baby bist. Deine materielle Logik macht Dir ja glauben, dass Du einmal in einer vollgeschissenen Windel gelegen bist.
OK? Kannst Du Dich noch daran erinnern? Also, dass das so war, hast Du Erinnerung daran, dass Du jemals in einer vollgeschissenen Windel gelegen bist? Nee!

Gilt übrigens für jeden von Euch! Kann sich irgendeiner, ist einer da der sich daran erinnern kann, dass er in einer vollgeschissenen Windel gelegen ist? Kann sich noch einer erinnern wie das ist? Hier - so richtig eine Hand voll Glibber zwischen den Arschbacken?

Ihr seid aber hundert prozentig sicher, dass das so war. Wieso? Ist doch klar! Ich habe Euch so programmiert, dass Ihr Euch das logisch erklärt. Ihr sagt: „Es war so, ich habe es vergessen!“. Ist immer schön mit der Logik, „Es war so, ich habe es vergessen!“. Das Vergessen ist ein riesen Problem! In dem Augenblick, wo sich der Wille im Jetzt, als Baby denkt, dieses Baby das er sich denkt, dass er einmal war, dass befindet sich hier und jetzt in seinem Geist. Aber im selben Moment befindet sich auch noch sein Glauben in seinem Geist.

Das ist wie, als wenn ich Bilder über einander lege, dass er der alte Wilhelm ist. Er ist der alte Wilhelm, nach seinem Glauben, und wenn er jetzt daran denkt, dass er ein Baby war, dann ist er im selben Moment auch das Baby! Hier und Jetzt!
Das heisst, ein Geist erschafft sich als Greis und als alter Mann im selben Augenblick. Oder als Frau – was glaubst Du, bist Du? Ich könnte jetzt dasselbe Spiel machen, weißt Du, was ich meine? Und jetzt frage ich Dich: Was war zuerst da, Wilhelm? Der Wilhelm, der jetzt ist oder der kleine Wilhelm? Ich könnte jetzt sagen: Wer war zuerst da? Die jetzige Elisabeth, oder die alte Elisabeth? Was sagt Deine Logik?

Brauchen wir gar keine Antwort drauf, ist doch logisch – der Baby! Aber jetzt schauen wir mal wieder, was sagt die Realität? Ich kann hier und jetzt sofort überprüfen, es ist keine Schwierigkeit als Erwachsener mich als Kind zu denken und in dem Moment, wo ich mich als Kind denke, erschaffe ich mich als Kind in meinem Geist.

Aber wie sieht das aus? Kann ein Hosenscheisserbaby sich als Erwachsener denken? Schwerlich! Wieso glaubt Ihr dann, dass Ihr von einem Baby abstammt? Das Baby stammt von Euch ab!

Wir kratzen jetzt wirklich an der materiellen Logik – Das ist die offene Tür. Und was das Verrückte ist, Du kannst es drehen und wenden, wie Du willst, um so mehr Du Dir Gedanken machst, weil Du auf Resonanz gehst, wirst Du feststellen, dass das ja viel logischer ist, wie das Alte!
Eine neue Logik, ist wie ein neues Leben. Bist Du noch logisch, oder lebst Du schon?

Das eine ist unter Zwang und das andere passiert, ist ein Akt der Phantasie! Da braucht Ihr mich natürlich auch dazu. Aber das ist es, sich hingeben und treiben lassen, nicht mehr planen. Es ist keine Anstrengung! Wenn einer sagt: „Das begreife ich nie!“. Ich sage immer wieder, Ihr müsst, - merkt Euch nichts!

Das „Schin“ ist die Zahl 300, der Ruach Elohim und diese Schöpferkräfte, die Elohim (EL – heisst: Nichts, heisst: Gott und heisst: auf einem Punkt alles zusammen geschmissen), das ist praktisch – es gibt zwei Verneinungsformen, „EL“ und „LE“. Wenn ich das ausspreche, ergibt das „Elle“. Dieses zusammen, ich kann was auflösen, indem ich´s in sich zusammen fallen lasse. Eure Welt löst sich im Nichts auf, im „EL“ auf, in dem Moment, wo Ihr begreift, dass alles, was Ihr Euch ausdenkt, letzten Endes nur in Euch drin ist.
Und was haben wir festgestellt, alles, was in Euch drin ist, hat keine räumliche Ausdehnung. Es ist auseinandergedacht! (Ged – acht = eine geöffnete Acht!).
Acht, „A – Chet – T“ auf Hebräisch, heisst: 1 („EI – N – S“ heisst: „eine nicht existierende Vielheit“)!

Für viele klingt jetzt das sehr kompliziert, ist es aber nicht. „EI“ – da ist praktisch wieder das „Alef“ und das „I“, ich nehme den „Langenscheidt“, da heisst es: „Nichts“, „Nein“. Dann schaue ich, „A“, „I“ – „Alef“(e), „Jod“(i), „Nun“(n), „Sajin“(s), dann heisst das: „Nicht existent“. „N“, steht immer für irgendeine Existenz und „S“ habe ich Euch gesagt, weißt immer auf eine Vielheit hin, das heisst, das ist eine nicht existierende Vielheit.

Ich habe jetzt wieder das Wort „Eins“ einfach nur in hebräische Zeichen übersetzt und krieg einen tieferen Sinn von diesem Wort. Es funktioniert nicht nur bei den wenigen Wörtern, sondern bei allen!
Es ist natürlich, oft kommt etwas heraus, was Ihr nicht findet, wenn man das überprüft. Das ist aber nicht, das des nicht funktioniert, das ist schon wieder ein Hemmnis, weil Ihr meint, es gibt nur so und so viele hebräische Wörter.

Ich habe 22 hebräische Zeichen und die kann ich in unterschiedlichsten Kombinationen und Längen kombinieren. Und Ihr müsst einfach bloss akzeptieren, dass in einem Wörterbuch bei weitem nicht alle Kombinationsmöglichkeiten drin sind. Zum Beispiel das erste Hebräisch – Deutsch Wörterbuch von 1942, das ist ganz dünn. Das ist, nur weil in einem Wörterbuch nichts drin steht, heisst das nicht, dass das nicht existiert.

Ich habe da so eine schöne Situation:
Ich habe hier mal behauptet, und ich behaupte ja, Ihr könnt alles überprüfen, dass das Wort Sünde etymologisch – etymologisch heisst immer von der Wurzel her, vom eigentlichen Ursinn – dass das nur „Wahrheit“ bedeutet.

Sünde bedeutet: „Sundia“, Gothisch = Wahrheit. Und eine Wahrheit ist eine Wahr – nehmungseinheit, dass, was Ihr hier als wahr annehmt.
Wenn Du jetzt zum Beispiel, ich sage wieder ein Wort: „Eifelturm“, ist nur ein Wort!

Ich habe Euch jetzt so programmiert, jeden einzelnen, das dieses Geräusch in ihnen Wissen auslöst. Wissen ist ein Bissen! Ihr schnappt Euch jetzt von dem grossen Kuchen Eurer Welt einen Bissen herunter und jetzt habt Ihr: „Eifelturm".
Dieses Wort „Eifelturm", hängt natürlich zusammen mit Frankreich, Paris, blablabla… sogar ein Bild könnt Ihr jetzt machen. Du kannst in Deinem Kopf jetzt sogar ein Bild aktivieren. So dieses spitze, lange Stahlgerüst. Funktioniert! Es ist immer: „Im Anfang war das Wort.." und aus diesem Wort entspringen In – form - ationen.

Das ist wie eine Transformation und das Schöne ist, wenn Ihr nur beobachtet, werden einige sagen: „Das begreife ich nie!". Ich sage, Ihr müsst das doch nicht begreifen! Schaut doch einfach Euch, schaut in Euch, schaut, beobachtet Euch selber, wie Ihr funktioniert! Und Ihr könnt es sofort nachvollziehen.

Also zurück zu unserer Wahrheit, Wahrheit bedeutet Sünde. Sünde, negativ! Euer Programm Kirche: „Sünde ist negativ". Ja was ist an einer Wahrheit negativ? Ja weil die Wahrheit negativ, dass Minus steht für das Abgetrennte, das ist immer das weibliche, die Maya – ich rede nicht von böse! – alles was Du Dir denkst ist weiblich und der Denker ist männlich. Pinsel und Bild. Es ist klassische Symbolik. Was jetzt passiert, ist was vollkommen Neues.

Gut, über Mythologie und Symbolismus gibt es tausende von Büchern. Ihr werdet kein einziges finden, dass zwischen dieser Analogie, wie man sagt, eine mathematische (jetzt in Eurer Form von Mathematik), praktisch einen rechnerischen, einen rechnerisch – mathematischen Zusammenhang aufzeigt. Das ist die Brücke! Das ist die Sprache selber!

Wenn Ihr jetzt zum Beispiel hier die gängigen Werke der Sprachwissenschaft Euch anschaut, die ist immer historisch, diese ganzen Vergangenheitsforschungen, jeder Linguistiker, der hier Sprachforschung betreibt in der heutigen Zeit, der plappert immer bloss nach, was seine Lehrer ihm gesagt haben. Die sagen wiederum auch das, was sie von mir kriegen.

Jetzt sage ich: „Überprüft das, was ich mache!". Und dann ist der Udo wieder in Almena da und sofort kommt eine und sagt: „Du hast doch behauptet, das Wort „Sünde" bedeutet eigentlich Wahrheit. Und ich habe jetzt im Etymologie – Duden nachgeschaut und da steht es nicht drin!". Und dann lächle ich sie an und sage: „Und jetzt bin ich ein Lügner!".

Nee, bin ich nicht! Das ist bloss immer, man schaut nach und sagt: „Ehh, der hat ja nicht Recht!". Ihr müsst richtig hinschauen!
Sie hat hier den blauen Duden benutzt. Das ist vom Dudenverlag der Etymologieduden. Und es stimmt! Wenn Du da unter Sünde nachschaust, da steht kein Wort darüber, dass das Wahrheit bedeutet, Sünde. Aber ich sage: „Pass auf, jetzt schau mal hinten in den Etymologieduden ganz hinten rein, und da heisst es dann immer: „Literatur" und das sind mehrere Seiten Etymologieduden, die hier aufgezählt werden und von denen wurde dieser Etymologieduden abgeschrieben. Weil jeder, der ein Buch schreibt, schreibt ja immer bloss ab! Auszüge von Auszügen.

Gut, jetzt gehe ich an eine gute Universität und ich schaue, wo es so richtig, es ist kein Problem hier in Deutschland Universitäten zu finden mit 7 oder 8 Millionen Büchern, und dann schaue ich mal, was gibt es an Etymologieduden, und jetzt habe ich hier, was weiss ich, vierzig, fünfzig verschiedene Etymologieduden.
Was hier ist sofort, geht in einen Laden, Ihr könnt den Etymologieduden der grossen Glucke bestellen, vom Dudenverlag, vom DDV – Verlag, der zur Zeit vergriffen ist, wenn Ihr ´s ausprobiert. Ja wenn ich die Welt erschaffen habe, weiss ich alles.

Und jetzt ist nicht, dass die nicht sich widersprechen, aber wenn ich natürlich nur einen mache und als Quelle vierzig habe, kann ich natürlich nicht alles was da drin steht, in einen reinscharren, das heisst, ich reduziere das auf das Wesentliche. Was natürlich immer bloss eine Oberfläche ist, das ich zuerst einmal den Hauptgrund habe.

Wenn Du jetzt zum Beispiel in den DDV-Verlag Duden reingehst, oder in die grosse Glucke gehst, dann steht da „Sundi“ ist „Wahrheit“. Die eigentliche, immer weiter zurückverfolgen, das ist Wahrheit.
Die Sünde, wenn ich die nur negativ sehen kann, habe ich natürlich: Mir fehlt die positive Seite!
Und das ist jetzt, in Eurer Logik sind sehr, sehr viele Fehlteile.

Der Schmerz zum Beispiel, heisst: „Schin – M“ = Scham. Als hebräisches Wort – 340, heisst ´s: „Dort“, „Wort“ und „Name“. Ein geöffneter Ort, wenn ich weiss, dass das „Dalet“ immer „Öffnung“ heisst.
Dieser Laut „D“, dieses Prinzip gilt für alle Sprachen Eurer Welt, selbst für das Chinesische, „D“ steht immer, ein weiches „D“, steht immer für eine Öffnung. Und Ort lassen wir einfach mal das deutsche Wort, was wir wissen, das ist ja auch richtig. Und dann heisst „D – Ort“, ein geöffneter Ort.
„Wort“, heisst: „ein verbundener Ort“, weil das Vav, ist das Verbindungszeichen schlechthin. Das ist übrigens ein hebräischer Buchstabe, der schreibt sich ganz einfach so: …… so ein kleiner Haken.

Dieses Zeichen, das ist das „W“. Und als Ziffer ist es, ich schreibe jetzt extra: „Sex“. Die Verbindung zwischen Mann und Frau. Im Hebräischen ist übrigens dieses Zeichen, dieser Buchstabe alleine, ist auch das Zeichen, wo wir im Deutschen „und“ hinschreiben. „Und“, die Verbindungsradix. Kopulativ. Sex wiederum, wenn ich hier abtrenne, „S“ steht für Vielheit, - nach Aussen stellen.

Mit was beginnt der Sex? Ich meine jetzt nicht diesen anstrengenden Akt. (Gelächter) Ja, dass ist immer, die Leute freuen sich immer auf den Sex, wobei er doch eigentlich blöd ist, eigentlicher Blödsinn. (Totenstille)

Wieso ist das ein Blödsinn?
Ganz einfach, Ihr setzt Euch jetzt hin, und Ihr trinkt ein Liter Mineralwasser. OK? Dann trinkt Ihr noch mal einen Liter Mineralwasser. Was passiert dann? Ihr müsst aufs Klo, stimmt. Machen wir aber nicht! Nene! Wir wollen Sex! (Gelächter)

Wieso? Was meine ich jetzt?

Trink halt noch mal einen Liter Mineralwasser. Was passiert jetzt? Du musst dringender aufs Klo! (Gelächter) Das heisst, es baut sich in Dir eine Spannung auf! Wir trinken noch mal einen Liter Mineralwasser.
So, jetzt lege einmal eine junge Frau und einen jungen Mann mit einem gesunden Verstand nebeneinander. Da baut sich eine Spannung auf. Es ist, diese Spannung ist nicht angenehm, was angenehm ist, ist wenn Du aufs Klo gehst und Dich entladen kannst. (grosses Gelächter)

Das vorher, den Scheiss vorher brauche ich, dass ich dieses angenehme erleben kann. Ja, das ist so! Ihr seid doch alle erwachsene Menschen, oder? Es sind Symbole.

Es sind alles Symbole. Symbole heisst, dass ich jetzt immer wieder versuche, Euch, das ist die klassische Mythologie, erklärt an Naturereignissen, wie was funktioniert. Und was jetzt natürlich das Schlimme ist, am Materialismus, wenn Du materialistische Logik noch in Dir trägst, dass Du ganz tief, ohne das Du Dir je Gedanken darüber gemacht hast und selbst, wenn Du Dich jetzt mit Symbolismus, weil Du ein grosser Esoteriker bist, beschäftigst, dass Du immer davon ausgehst, dass die Natur ausserhalb von Dir, das Absolute ist.
Und das Du jetzt diese Zusammenhänge, diese Naturgesetze benutzt, um Dir in irgendeiner Weise geistige Zusammenhänge zu erklären.
Versteht Ihr, was ich meine?

Es ist immer wieder, ich kann jetzt zum Beispiel sagen, „Wenn der Apfel grün ist, hinter den Ohren, dann bleibt er am Baum hängen.“. Und jetzt achte mal auf das Wort „Baum“ und „Raum“! Immer wenn Ihr einen Baum habt, der Baum der Erkenntnis, ist der Raum der Erkenntnis. Ihr lebt zur Zeit in einem Baum der Erkenntnis, einen Raum!

Ihr erkennt jetzt einen Raum, dass raumzeitlich ist, aber nur in Eurem Kopf, das Symbol Baum steht immer für Raum. Auch damit, ich will da jetzt gar nicht so tief reingehen und jetzt sage ich: „Da hängt ein Apfel dran, und der ist grün hinter den Ohren. Wenn ich eine unreife Seele bin, glaube ich ohne Raum und Zeit nicht leben zu können. Weil das meine Lebenssubstanz ist.
Aber was passiert jetzt, wenn ich rei – f werde? „Rei“ heisst: „Spiegel“ und „f“ heisst: „Fragment“ – ein Spiegelfragment werde, dann falle ich ab vom Raum, weil der Spiegelraum nicht existiert.
Dieser Spiegeltunnel den ich sehe, der sich hier unheimlich austeilt, dieser erste Spiegel, das erste Licht wird unendlich viele Lichter und Splitter, das sind Facetten. Jede Facette ist ein Factuum, wenn ich eine Facette anschaue.

Was ich hier anreisse, habe ich einigen von Euch schon sehr genau erklärt. Anderen nicht. Den Meisten! Was nicht heisst, das ich die weniger liebe, es ist ein Akt von Reife. Ich erkläre meinem 17 – jährigen Sohn, wenn wir über Frauen sprechen, was ganz was anderes wie einem 5- jährigen Sohn.
Wachsen tut man, indem man zuerst einmal sich klein macht. Erst dann kann ich wachsen.

Wenn ich ein Spiegelfragment bin, dann falle ich ab. Und jetzt kommt natürlich was eigenartiges als Apfel. Das Fleisch um mich herum wird faulen, ich fall als Samen in die Erde und selbst dieser Samenkorn wird verfaulen. Aber aus diesem Samenkorn, SA – MEN, „SA“ = raumzeitliche Schöpfung, „Men“ ist „denken“ – Mens. Wobei „MN“, die Radix „MN“, „Man“ heisst denken. Der Mann ist der Denker. Lateinisch = mens, „mind“ im Englischen.

Ihr werdet feststellen, das die Wortwurzel, wenn Du ein bisschen Phantasie hast, jedes Wort, dieser Radix „MN“, egal ob ich jetzt „man“, „min“, „mon“, „mun“ sage, das ist immer das, es geht immer um die Konsonantenradix.
Darum sind die hebräischen Zeichen nur Konsonanten. Hat immer mit denken zu tun, und denken wiederum immer mit trennen, mit abtrennen.

Wenn ich hier, ich mache einmal bloss die Ziffern hin, wohlgemerkt, wenn ich Ziffern schreibe, diese 22 Zeichen im Hebräischen, jedes dieser Zeichen hat drei Funktionen. Es ist einmal eine Ziffer, es ist einmal dieser Konsonant, und es ist ein Symbol.
Wo ich gesagt habe das Lamed, dieser Buchstabe „Lamed“, das hebräische Zeichen „Lamed“, das steht zuerst einmal für den Konsonanten „L“, es steht für die Ziffer 30 und als Symbol ist es die Peitsche, Peitscher.

Vav = 6, Ziffer sechs und Verbindungshaken – Verbindung. Und ich schreibe jetzt einmal nur die Ziffern, weil viele von Euch die Zeichen nicht lesen können, wenn ich zum Beispiel das Zeichen 4 – 50 schreibe, das ist ein hebräisches Wort, wenn Ihr jetzt da im Hebräischduden nachschaut, das ist Übrigens „DN“, das ist der Buchstabe „D“ und das ist der Buchstabe „N“. Und ich habe gerade schon gesagt, bei Ei – N, Eins – „N“ heisst: „Existenz“, und „D“ heisst: „öffnen“.
Das heisst: das ist die Öffnung einer Existenz. Öffnen – Existenz.

Öffnung, alles was mit öffnen zu tun hat, im achten Band ist hier, bei den Ohrenbarungen ist so eine ganz kleine Liste, die ist natürlich nur absichtlich sehr straff gehalten, dass man sich gar nicht soviel merken muss. Öffnen einer Existenz, und dieses öffnen einer Existenz, dieses Wort, das hebräische Wort heisst: „urteilen“.
Wenn etwas eins ist, gibt es keine Unterscheidungen, dann sehe ich keinen Unterschied.

Weiss geschriebener Name auf einem weissen Blatt Papier.

Ich muss, um überhaupt was zu sehen, brauche ich einen Kontrast. Dazu muss ich urteilen.

Interessant wird das Ganze, ich will Euch das mathematische Prinzip (jetzt Mathematik immer als rechnen), ich benutze es, wie Ihr es gewohnt seid, wenn ich das jetzt umändere, dass ich hier statt „4 – 50“, „40 – 50“ schreibe, dann wandle ich praktisch die „4“, das „D“, in ein „M“ um. Weil die 40 ist der Buchstabe „M“.

Und ich sage, das Prinzip, Ihr könnt die Nullen immer weglassen.
Ihr müsst zuerst einmal begreifen, was die ersten 10, die Grundzeichen, das nenne ich Chiffre – Ebene im dritten Band, was die bedeuten.

Dieses „MN“ ist „Man“. Wenn man im Langenscheidt – Wörterbuch jetzt nachschaut, was heisst dieses: „40 – 50“? Dann steht hier nur Himmelsbrot. Manna, das ist dieses Manna in der Bibel. Dieses Manna in der Bibel, im Sanskrit heisst es: „Man“, wie gesagt „Denken“ – Manus ist der Mann, der Mensch, das heisst: „öffnen“.
Öffnung einer Existenz ist die Gestaltwerdung einer Existenz.

Achtet einfach zu: das Öffnen einer Existenz, heisst praktisch: es trennt sich etwas aus der Einheit heraus in die Sichtbarkeit. Ihr habt jetzt unendlich viele Möglichkeiten, an irgendetwas zu denken. Achtet einmal genau, was jetzt da ist, in Eurem Geist. Was jetzt da ist, wenn einer aufmerksam zuhört, ist diese Stimme.
Jetzt macht die Augen bitte zu, dass dieses Bild, das optische weg ist. Jetzt ist nur die Stimme, konzentriert Euch nur auf die Stimme. Diese Stimme ist JETZT!
Eure Logik im Hintergrund, beobachtet Ihr die? Die hat das Gefühl, dass das von ausserhalb kommt.

Und jetzt ändere ich meine Stimme, indem ich einfach ein Wort einschmeisse, nämlich „Märchen“. Interessant, „Märchen“ löst in Euch Wissenselemente aus, Ihr wisst, was Märchen sind! Ihr wisst auch, dass Ihr viele Märchen in Euch herumtragt, aber wenn ich nur Märchen nehme, das ist, wie wenn ich einen grossen Ordner rausziehe, aus einer ganz grossen Datei, wo in dem Ordner wieder die Märchen drin stehen.
Es sind alle Märchen gleichzeitig, in dem Ordner sind alle Märchen gleichzeitig und weil wir die noch nicht unterscheiden, deshalb sind sie noch nicht sichtbar. Und jetzt sage ich: „Hänsel und Gretel“ – Buff!

Nochmal ein Ordner, jetzt werdet Ihr schon richtiger, aber sobald ich mich auf Hänsel und Gretel fokussiere, sind alle anderen weg. Ich kann jetzt natürlich auch sagen: „Des Kaisers neue Kleider“ oder „Schneewittchen“.

Es ändern sich nur die Informationen. Worte ändern sofort Eure Wissenselemente im Geist. Das ist dieses Prinzip! Was wir hier mir machen, wir plappern nicht nach, sondern ganz als Menschen, wir erforschen uns selbst.
Solange Ihr immer nur wissen wollt, wie das funktioniert, indem Euch das ein anderer sagt, werdet Ihr immer billige Abziehbilder der Meinung Eurer Lehrer sein.
Und Ihr werdet erkennen, selbst da, wenn Ihr erforscht, die haben keine Meinung, die haben auch bloss nachgeplappert.

Und das durchbrechen wir jetzt, indem wir anfangen, selber zu denken. Jetzt könnt Ihr natürlich wieder sagen: „Ja, aber letztendlich wenn ich jetzt das mache, plapper ich ja Dir nach!“.
Das ist zwar richtig, aber es ist bloss eine Sache, ich bin die Ausnahme in Eurer Welt. Nicht dass ich jetzt was Besseres bin, und ich rede auch ganz bestimmt nicht von dem Menschen Udo, der ist ein Mensch, wie jeder andere auch. **Ich bin Du!** Das heisst: Du plapperst nur Dir selber nach.
Ich bin das, was jeder Einzelne von Euch erst noch werden muss – ein Gott!
Eigentlich seid Ihr schon Götter, aber Ihr seid so Hosenscheissergötter. Ihr seid noch nicht **der** Gott, Ihr seid ein kleiner Gott. Aber jeder kleine Gott, wenn das normal läuft, wieder als Metapher, der wird wachsen und wachsen und dann wird da mal ein grosser Gott draus. Passiert von ganz alleine!

Der eigentliche Vorgang des Wachstums, wach des Wach – Werdens, den muss man nicht lernen. Was sowieso, warum wollt Ihr laufend auf Lehrgänge gehen, um zu lernen wie man lebt?

Das ist immer so die Frage, wie war das?
Muss ein Kind, braucht ein Kind, ein kleines Kind einen Lehrer um sprechen zu lernen?

Und Ihr werdet feststellen, ein Kind benötigt überhaupt keinen Lehrer um sprechen zu lernen, es benötigt bloss ein Umfeld, eine Familie! Es saugt sich voll wie ein Schwamm. Ist natürlich klar, wo ich es reinschmeisse, wird’s eine andere Sprache sprechen. Erinnert Euch hier und jetzt an den Anfang, der JETZT ist.
Diese Erzählungen, die ich in Euch tätige, und da habe ich gesagt: „Was glaubt Ihr auf Grund Eurer Logik, wie ein Kind sprechen lernt?

Es liegt da, irgendwann schaut es sich in der Welt um, und jetzt kommen die Eltern und die programmieren das Kind, jede der Empfindungen, was dieses Kind empfindet, ein Geräusch zuzuordnen. „Tisch“, „Ball“, „Blau“, „hungrig“ und natürlich, je nach dem in welcher Familie das Kind aufwächst, es können sehr, sehr verschiedene Geräusche sein.
Aber das spielt keine Rolle, wenn das in dem Kontext bleibt, Chinesen können sich untereinander verständigen, Deutsche können sich verständigen, solange ich in meinem Terrain bleibe, funktioniert das, ist hier ein Übereinkommen, eine Normierung. Das hier irgendeine Gruppe von Einzelwesen gesagt hat: „Dieses Phänomen nennen wir Blau und dieses Phänomen nennen wir Tisch!“.

Und wenn jetzt irgendeiner „Tisch“ hört, der auf diesem Programm läuft, wird zwangsläufig sich dieses Phänomen entfalten im Geist.
Das ist eine vollkommen neue Art, wir machen hier keine Psychologie.

Psychologie ist was ganz was anderes, auch absoluter programmierter Schwachsinn. Da geht es immer, das Problem zäumt man immer von hinten auf. Man schafft Erklärungen, die nichts erklären.
Beim Psychologen sieht es da so aus: Ein Mann geht zum Psychologen weil er Minderwertigkeitskomplexe hat, legt sich auf die Couch. Der Psychologe sagt: „Erzähle mal!“. Und jetzt legt er also los von seiner Jugend, dass sein Vater ein totaler Looser war und nichts zustande gebracht hat und die Mutter musste arbeiten und schufften, dass sie das Essen herbringt… Sagt der Psychologe: „Haben wir ´s ja schon! Vater ist ein Versager, Minderwertigkeitskomplex!“.

Ein anderer Mann mit Minderwertigkeitskomplex geht zu einem anderen Psychologen und legt sich auf die Couch. Dasselbe: „Erzähle mal!“. „Ja und mein Vater war ein Tyrann und der hat uns unterdrückt und wir durften zu Hause nichts sagen!“.
„Haben wir ´s doch schon, Minderwertigkeitskomplex!“.

Erklärt es irgendwas, wenn ich mir das alles so hinbiege, dass es in meiner Logik passt? Beide Seiten kann ich mir so erklären, wenn meine Logik das akzeptiert.
Aber macht mich das glücklicher? Macht mich das fröhlicher?
Ausser, dass ich wieder sage: „logisch!“?

Ich habe gerade gesagt: „Kann sich irgendeiner von Euch erinnern, dass er mal in einer vollgeschissenen Windel gelegen ist?
Kann sich irgendeiner von Euch daran erinnern, dass er die Welt gesehen hat, bevor er sprechen konnte?“.

Und Ihr müsst jeder von Euch, auf eigener Grunderfahrung, muss sich zugestehen: „Nöö!“.
Und wenn Ihr jetzt Eure Logik fragt, die macht Euch jetzt noch richtig zufrieden, dass sie sagt: „Das habt Ihr vergessen!“.
Ist doch logisch.
Und immer wenn Euch etwas logisch erscheint, dann sucht Ihr nicht mehr weiter.

Logik macht eigentlich hier, so Schleifen, wo Ihr dreht. Die Logik erschafft einen Hamster in einem Laufrad. Der kann laufen und laufen und laufen und dreht sich immer im Kreis. Bewegt sich eigentlich keinen Millimeter von der Stelle. Drum bleibt er fest hängen in dem System, das ist dieser Samsara, nennt man das im Sanskrit. Dieser ständigen Wiederkehr, „Täglich grüsst das Murmeltier“ sage ich.

Was das Schöne ist, dass der hier den Eindruck hat, jeden Tag erlebt er hier einen neuen Tag. Er!
Aber es ist immer derselbe. Das, was sich verändert ist eigentlich nur, was er herum doktert. Und da alles auf alles reagiert, das ist das Interessante an diesen Filmen, wenn man in die Tiefe geht, da will ich aber jetzt nicht ausufern, was man hier machen kann, dass sind Sachen, ich kann sagen: „Hua, das ist ein kitschiger Film, eine Komödie.“.

Ich kann mich beschäftigen, was will mir Gott damit sagen!

Der Film taucht in mir auf, dann soll er mir was sagen. Es gibt Nichts, was ich umsonst geschaffen hätte.

Ein bisschen dieses System vorausgesetzt, nehme ich eine ganz normale Maggie – Tütensuppe, und dann lesen wir die Bedienungsanleitung hinten auf der Packungsbeilage und wir können uns wochenlang unterhalten und Du sagst: „Boa, ich habe ja gar nicht gewusst, dass da soviel draufsteht!“.

Weil diese Wörter ich drehen kann, und da das alles Symbole sind, ergibt es einen unheimlich tiefen Sinn! Und wenn Du jetzt in die Welt schaust und Du kannst die Symbolik durchschauen, siehst Du immer mehr von Deiner Welt. Du siehst Möglichkeiten, die Dir vorher nicht zugänglich waren.

Diesen Zugang bekommst Du einfach in einer gewissen Macht durch Wissen. Auf der anderen Seite ist es aber nicht nötig, intellektuelles Wissen zu haben, wenn ich wirklich frei bin, bin ich in der Lage, alles zu lieben.

Ich habe immer diese schöne Metapher, Ihr stellt Euch jetzt vor, Ihr seid eine Seele, sprich ein wirklicher Mensch, und der macht einen Spaziergang durch einen grossen botanischen Garten oder durch einen Tiergarten. Und Ihr schaut! Ihr schaut Euch einfach um! Und jetzt ist es – Ihr seid selbstvergessen.
Das heisst: Ihr denkt jetzt nicht an Euren Körper, Ihr seid nur ein wahrnehmender Geist. Und Ihr schaut das Gänseblümchen an und dann schaust Du den grossen blühenden Kirschbaum an.
Und dann sind da Giraffen, und dann gehe ich in ´s Aquariumshaus rein, schaue mir die Fische an. Und alles ist interessant!

Mit grossen staunenden Kinderaugen schaue ich als wahrnehmender Geist, was ich alles in mir für Informationen aktiviere, wenn ich da durchlaufe. Und da ja der wahrnehmende Geist und die wahrgenommene Information letztendlich ein Pärchen darstellen, einen Adam darstellen, schaue ich mich, egal wo ich hinschaue, immer nur selber an!
Das D – Ich, das geöffnete ich, Dich und das M – ich, das Gestalt gewordene ich.

Wenn Du Dich siehst, siehst Du mich und wenn Du mich siehst, siehst Du Dich.

Weil ein geöffnetes ich immer eine Gestalt annimmt.
Und dann ist es kein Wertesystem! Ich sage jetzt nicht: „Schau Dir dieses dumme Gänseblümchen an, dass kann ja nicht einmal fliegen!“. Weil ich nicht werte! Ich schau einfach nur und erfreue mich an der Vielartigkeit von mir.

Ich kann jetzt folgendes machen: Ich kann mich hinsetzen im Sommer, schöner Tag, in eine Fussgängerzone und dann strömen diese kleinen Tierchen um mich herum. Und ich schau mir die an, die sind so unterschiedlich.
Was ist jetzt das hoch interessante, einfach nur Menschen zu beobachten? Typen, Charaktere, wie sie angezogen sind.

Und jetzt werdet Ihr feststellen, dass Euer Fokus, wo er wenn länger kleben bleibt, dass sind immer die Extreme.
Das sind entweder die extrem rausgetakelten Schickimicki - Tussen, oder was halt hier, oder wenn ein totaler, eh – was sage ich einmal – oder wenn ein Punk mit Irokesenschnitt einen lilanen Irokesenschnitt, also alles was da wenn, aus der Norm heraus gleitet, wird interessant.

Was so die klassische 0815 – Norm ist, da passe ich gar nicht so auf!
Der normale Mensch, der meint eine heile Welt zu schaffen, der will alle normieren, dass alles gleich ist und zwar so kleingeistig, wie er das haben will.

Der normale ist permanent damit beschäftigt eine extrem langweilige Welt für sich zu erschaffen, obwohl er so eine wundervolle, farbenprächtige Welt hat! Ich kann mich über was aufregen und ich kann schmunzeln und ich werde es immer, immer nur aus meinem jetzigen Wertesystem tun. Zwanghaft.

Ich habe heute schon ein paar Mal gesagt: „Ihr stellt Euch jetzt irgend so einen Bergbauernhof vor, so eine Jause, wie man sagt in Österreich.
Und da sind jetzt irgendwelche Städter, irgendwelche Schickimicki, kehren da ein. Und dieser Almödi, der schaut sich die jetzt an, und der wird sich von diesen Schickimicki was denken. Aber was ganz interessant ist, er schaut wirklich seinen Spiegel an. Wieso? Weil die Schickimicki ´s sich von ihm dasselbe denken. Wisst Ihr? wirklich!
Er sagt: „Solche Deppen!“ und die denken „So ein Depp!“. Und jeder hat Recht!

Passt auf!
Bin Laden und George W. Bush.
Er – machen wir den Bush, Bush behauptet, der neue Messias zu sein und er will die Welt retten, er ist von Gott geschickt worden, die Welt zu retten, er ist Christ. „Sein Vorbild ist Jesus Christus.“ hat er gesagt in einer Fernsehshow. Könnt Ihr Euch anschauen, das liegt vor! Man muss nur in den Archiven suchen!

Und was macht der? Habe ich gesagt: „Hasse, zerstöre, zerschlage“?

Nee – „Liebe Deine Feinde, wenn Dir einer auf die rechte Wange schlägt, halte Ihm die linke hin!“.
Wie wäre das:“ Hey, ich weiss nicht wer Ihr seid, aber wir haben in Chicago noch mal zwei Türme!“.

Dann wäre ich sein Vorbild! Dann wäre ich Christ!
Er hat bei einer Rede in Amerika öffentlich verkündet: „Es ist unbedingt notwendig, dass Amerika sich wieder mehr an Gott orientiert, dass Amerika eigentlich ein Gottesstaat wird!“.

Was wollen denn eigentlich die Moslems?
Sie wollen einen Gottesstaat aufbauen!
Spieglein, Spieglein an der Wand.

Es stehen sich zwei Spiegel gegenüber mit unterschiedlichen Polaritäten! Ihr werdet erkennen, es geht hier nicht, wer gut oder wer böse ist.
Ihr hattet bisher eine Einstellung: „Wer ist der gute, wer ist der Böse?“.

Ich habe das schon einmal gesagt in einem Vortrag. Es ist das Werten! Es wird für Euch so sein, wie Ihr glaubt dass es ist!
Und ich habe also hier schon einmal erwähnt, wenn ich Fotos herausschneide, ich gebe Euch Fotos, wir nehmen ein Foto von Bin Laden, ist jetzt ganz wertfrei, und ich nehme ein Foto von Georg W Bush, und wir stellen die hier nebeneinander hin.

Und wir denken uns jetzt die Zeit 15 Jahre zurück.
Ich sage das deswegen, weil vor 15 Jahren war nicht Mittelalter, hier und jetzt gedacht, es war eigentlich die Welt wie jetzt auch, man hatte ja sogar vor 15 Jahren schon ein Handy, zwar noch nicht viele, aber das hat ´s schon gegeben, und jetzt gehen wir mit diesen beiden Bildern ganz normal zu einem Fachmann für Physiognomie.

Das ist diese Charakterkunde des Gesichtes.

Und der schaut den Bin Laden an und der sagt: „Das ist ein Heiliger.“ Und beim Bush sagt er: „Das ist ein Depp! Es ist ein Deppengesicht.“.
Das war ja in der Physiognomie das grosse Problem von Huter, Anfang des 20. Jahrhunderts, als hier riesen Beweise zusammen getragen wurden, wie dann Hitler an die Macht gekommen ist, dass das immer absolut verboten wurde, diese Physiognomie, diese Lehre der Physiognomie die eine Lehre ist, wie Biologie, wie Physik, wie alles auch, also nur Gesichtsmenschenkunde.

Wie Innen so Aussen. Und ich rede jetzt von einer Lehre, die weit über das was Ihr Euch zur Zeit an Büchern besorgen könnt, darstellt.
Es ist, wenn man das beherrscht, Physiognomie, wenn einer wirklich beherrscht, dann ist jeder Mensch wie ein offenes Buch, Du brauchst Dich mit dem gar nicht zu unterhalten.

Und das hat da nichts mit Euren jetzigen Vorstellungen von schön oder hässlich zu tun. Es geht da um ganz, ganz andere Sachen.
Das ist so, dieser Anton, dieser A, der hat weit stehende Augen das ist Extrovertiert oder bei nah stehenden Augen Introvertiert, dass ist oberflächliches Geschwätz!
So einfach geht es nicht!

Aber wenn ich jetzt Physiognomie beherrsche, dann sieht man das und darum hat sich Physiognomie nie als eine offizielle Wissenschaft durchgesetzt.
Weil, was an Universitäten in irgendeinem Staat gelehrt wird, das bestimmen die Politiker.

Und in dem Huter – Buch sind die ganzen Nazi – Grössen abgebildet und analysiert. Und fragt nicht, was da heraus kommt!
Ihr kennt diese Bilder von Nazi – Gesichtern. Und diese Leute bestimmen, ob man das als Lehre in einer Universität aufnimmt.

Würdest Du, wenn Du an der Macht sitzt, würdest Du zulassen, dass eine Lehre an den Universitäten gelehrt wird, die mich entlarvt?
Ist doch logisch! Das meine ich jetzt wirklich! Logisch, in Eurem bisherigen Sinn des Wortes „logisch“.
Man kann das natürlich auch so sehen, weil das nicht gelehrt wird, ist es eigentlich irgendein esoterischer Scheiss.

Nein, der Materialismus, wenn Ihr Euch etwas, wir haben zur Zeit in der Presse so etwas mit einem Scharlatan, der wieder ein Kind umgebracht hat.
Ich sage jetzt nicht, dafür oder dagegen, es ist ein Gedanke in Eurem Kopf! Es ist, Ihr sollt nicht werten, Ihr sollt nicht parteiisch sein!

Ich will nicht, dass Ihr für oder gegen Bush seid, ich will auch nicht, dass Ihr für oder gegen Bin Laden seid, sondern ich will, dass Ihr irgendwann einmal dasteht und schmunzelt und Euch nicht aufregt!
Schmunzeln, und amüsiert Euch denkt: „Schaut zu, die Deppen!“. Beide!
Es ist einfach nur Comic, es ist Unterhaltung!

Was ich Euch im Fernseher zeige, in der Zeitung lesen lasse, ist von hinten bis vorne Unterhaltung!
Moment, was bedeutet Unterhaltung?

Wenn ich ein Mann bin und ich zeuge ein Kind, und ich sage jetzt: „OK, ich bin mit dieser Mutter nicht zusammen, raumzeitlich gedacht, dann muss ich soviel Charakter haben, wenn ich das gemacht habe, dass ich mehr oder weniger für mein Kind sorge, das ich erschaffen habe. Das ich dafür da bin, es ist ja mein Kind! Ob jetzt das mit der Mutter klappt oder nicht klappt, spielt überhaupt keine Rolle! Wie sieht das aus, wie nennt man das in der deutschen Sprache, wenn Du für Dein Kind sorgst?
Ja, Du zahlst Unterhalt!
Das heisst, Du erhältst Dein Kind am Leben durch Unterhalt.

Ok, ich unterhalte Euch, Ihr seid meine Kinder! Ich unterhalte Euch von morgens bis abends. Ich lasse Euch jeden Morgen wach werden und dann unterhalte ich Euch, bis zum Abend. Indem ich Euch Gedanken ein spiele, würdet Ihr die nicht denken, wäret Ihr nämlich nicht. Es ist, das ist Realität, es ist wirklich so, ob Ihr das jetzt glaubt oder ob Ihr das nicht glaubt.

Jeden einzelnen Gedanken, den Ihr denken dürft, lasse ich Euch denken. Dass das jetzt nicht natürlich dieser Mensch, Udo Petscher ist, der ist auch nur so ein Ding, das unterhalten wird. Und zwar zuerst einmal von Dir, da gibt es nämlich verschiedene Hierarchien.
Das ist es, wo Euch bewusst wird, dass wirklich jeder Mensch eine eigene Welt ist!

Und jetzt mache ich einen Sprung, der im ersten Moment sehr hart klingt.
Für Manche, für die anderen sehr amüsant.

Alles durchläuft, habe ich Euch gesagt, drei Wachstumsstufen. Und ich mache immer wieder, das Ei, was ja Nichts heisst, die Raupe und dann ist der Schmetterling. Und dann mache ich jetzt eine kleine Seele und male hier einen Menschen hin. Ich kann jetzt auch sagen: „Ein Ei, ein Embryo (sieht aus fast wie eine Raupe), und der kleine Mensch. Das passiert in der Gebärmutter.
Hat das irgendjemand von Euch schon mal gesehen? Es ist in Büchern drinnen, es ist in Eurem Programm, Ihr glaubt es, das es so ist, weil ich Euch so programmiert habe! Und ich betone! Ich habe mir dabei etwas gedacht!

Aber jetzt gehen wir auf die Symbolik. Diese drei Wachstumsstufen wiederholen sich nämlich. Das ist nämlich, dreimal drei ist neun! Du durchläufst drei Wachstumsstufen und dann verlässt Du die Gebärmutter, die Matrix, und kommst auf die Mutter Erde. Und das ist auch eine Matrix. Das ist Deine zweite Geburt.
Jeden Morgen, wenn Du wach wirst, wirst Du geboren! In einer Traumwelt. Und so, wie das kleine hier sich nicht heraussuchen kann, in welcher Welt, in welchem Bauch, in welcher Matrix es ist und sich nicht heraus suchen kann, was es ist, genauso wenig, wenn Du geboren wirst, kannst Du Dir wieder Deine Welt nicht aussuchen, Du kannst Dir wieder nicht aussuchen, als was Du geboren wirst. Macht Sinn, ne?

Das ist das zweimal geboren sein. Ich kann doch nicht wieder in den Leib meiner Mutter reinkriechen, nicht in den Leib, aber in eine grössere – in die Mutter Erde! Dieser blaue Planet!
Achtet einmal: Blau, blauer Planet! Vom Himmel das Blaue vom Himmel herunter lügen! Das ist ein Sprichwort, wenn das schon einmal jemand gehört hat. „Der lügt sich vom Himmel das Blaue herunter“.

Jetzt ist ja die Miss, die Frau ist ja Eure Logik, symbolisiert ja, Frau symbolisiert ja immer das logische System, und aus dieser Logik entspringt Welt! Maya ist immer das weibliche, ist immer das Abbild, und in „Ich bin Du“ gehe ich am Anfang etwas weiter, dass ich hier sage, das ist die Software.

Das ist das Programm! Weil jedes Programm, ich sage einfach eine DVD, so ein Film auf der neuen Scheibe, das neue Medium ist ja eigentlich nur ein Programm. Und unter zu Hilfenahme eines Abspielgerätes, macht jede DVD die eigene Welt, das heisst, jedes Programm macht eine eigene Welt. Und ein anderes Wort für Frau, ist ja Miss.

Drum lebst Du zur Zeit in der Welt eines Miss – Verständnisses. In der Welt Deiner Miss – Interpretationen. Wenn ich weiss, wie Sprache funktioniert, selbst, indem Was Euch möglich wäre jetzt, weil viele sagen: „Oh, ist mir ja noch nie aufgefallen!".
Missinterpretation das an der Vorsilbe Miss immer was Negatives ist. Es ist auch, wenn ich etwas Missinterpretiere.
Aber machst Du das nicht laufend? Interpretierst Du nicht alles, was Du interpretierst, mit Deiner Logik? Wisst Ihr, dass jetzt einige Seelen mir zuhören und zwar unter dem Aspekt, ob es Ihnen was bringt, was ich Ihnen erzähle? Und dann entscheiden sie, ob ich Recht habe oder nicht!
Entscheiden wirklich sie oder Ihre Logik? Darum habe ich gesagt, es geht darum, dass Ihr Euch beobachtet, was in Euch abläuft.

Wir kommen hier mal wieder zu unsere drei Wachstumsstufen.
Dieser kleine Mensch, der Schmetterling, die Raupe – je nachdem wie wir das nennen wollen, das sind wieder drei Stufen und wenn Ihr sterbt, dann kommt Ihr in die dritte Ebene. Und das ist dann eigentlich im Prinzip wieder so was, bloss in einer höheren Komplexität.

Das heisst, was hier passiert, und wenn ich jetzt Bilder los lasse, ich kann Punkte und wenn ich viele Punkte habe zu einer Zeile zusammenschmelzen. Zeilen werden zu Bilder. Bilder, viele Bilder werden zu einem Film! Viele Filme werden zu einem Fersehsender und viele Fersehsender werden zu einem Programm.
Das ist mein Unterhaltungsprogramm!

Und das unheimlich viele, wenn ich das jetzt ausreizen wollte, ich klaube den modernsten, derzeitigen Stand, ich rede jetzt aktuell, wenn Ihr das wirklich ausreizen wollt, wie viele Programme habe ich? Gut, jeder von Euch hat verschiedene Programme in seinem Fernseher, die Meissten – nicht alle haben einen Fernseher und die einen Fernseher haben, die habe so und so viele, die einen sagen so viele Programme, die anderen haben wenn mehr, wenn weniger.
Was glaubt Ihr, was zur Zeit, wenn Du etwas Geld investierst, ich bin jetzt raumzeitlich, wie viele Programme Du in Deutschland empfangen kannst? Einhundert, Zweihundert?

Der neueste Stand, wenn Ihr folgendes investiert: Ihr braucht eine 180 cm Schüssel, die wo jetzt riesengross ausschaut, vor 15 Jahren war das eigentlich normal, mit einer 180-ger Schüssel, drehbar und mit allen Decodiergeräten, die man zur Zeit kaufen kann, um digitalisierte, verschlüsselte Programme zu entschlüsseln, könnt Ihr jetzt, Jetzt, wenn Ihr das aufbaut in Eurem Garten, ca. 5200 Fersehprogramme empfangen, hier in Deutschland!

5200 – wenn Du das richtig ausreizt! Kein Witz! Aber wer soll die ganze Scheisse anschauen? Darum geht es ja nicht, es geht um Vielfalt!

Viele sagen: „Mir sind meine 40 schon zuviel, die ich von Astra habe!".
Es geht ja nicht, dass man es nicht anschauen muss oder anschauen, es ist schön, wenn man ein bisschen was zur Auswahl hat, auch wenn ich's nicht benötigen tue. (Udo zu sich selbst: „Mhhm, mir fällt was schönes ein!")

Gut, das ist also hier, und was passiert jetzt, wenn Du sagst: „Ich verbessere meine Welt, indem ich was bekämpfe!“.
Wir bleiben jetzt nur in der Unterhaltung, in unserem Unterhaltungsangebot. Das heisst, indem Moment, wo Du sagst: „Ich will keine Kriege mehr!“, gibt es natürlich keine Kriegsfilme mehr. In dem Augenblick, wo Du sagst: „Oh, die ganzen Diebe und die Verbrecher müssen weg!“, gibt es keine Krimis mehr! Es gibt keine Actionfilme mehr.

Was willst Du noch alles besser machen?

Willst Du Dich herunterrationalisieren, dass Du nur noch Liebesfilme hast? Nur immer Sonnenschein – geht alles kaputt! Ihr werdet Euch wundern, wie sehr schnell Euch diese schmalzige Scheisse langweilt.

Jeden Tag feines Essen – Nee! Ab und zu auch einmal ne Brotzeit! Lebendigkeit ist Abwechslung! Ihr werdet feststellen, was heute super gut ist, sagst Du: „Ich kann es nicht mehr sehen!“. Nur immer Sonnenschein – alles geht kaputt. Nur immer Regen, alles geht kaputt! Lebendigkeit ist der Wechsel!
Drum ist es auch so wichtig, dass Ihr hier mal – Krankheit und Gesundheit, habe ich Euch gesagt, ist absolut das Gleiche! Ihr werdet Euch an Eurer eigenen Gesundheit langweilen!

Was natürlich entscheidend ist, man muss vermeiden, so stark auszuschlagen! Einatmen, Ausatmen! Atmet einmal voll ein, bis zum Anschlag wo es geht! Und dann atmet voll aus, bis zum Anschlag, wo es überhaupt möglich ist und Ihr werdet feststellen, das normale Standartatmen, und ich rede jetzt immer wieder bloss als Symbol, das läuft eigentlich ganz sacht ab.
Wenn ich über dieses Ziel hinausschiesse, dann wird es total beklemmend, das Einatmen, wie das Ausatmen.

Oder diese ganzen Yoga – Heinis, Entschuldigung, ich meine es wirklich ironisch, die sich hinsetzen: „Du musst Deinen Atem beobachten!“. Und jeder, der das einmal ausprobiert hat stellt fest, in dem Moment, wo er sich bemüht gleichmässig zu atmen, meint er, er muss ersticken. Jetzt kann ich sagen, in dem Moment, wo ich nicht dran denke, dann kriege ich es gar nicht mehr mit. Die Frage ist: „Atme ich eigentlich noch, wenn ich nicht an das Atmen denke?“. Das auch diese Yoga – Heinis komplett Materialisten sind!

Die Realität ist, in dem Augenblick, wo ich nicht mehr an meinen Körper denke, bin zwar ich noch da, der wahrnehmende Geist, aber dieser physische Körper ist ja auch nur ein Gedanke.

Darum habe ich gesagt: „Ein Mensch, der hier nach seinem Programm - glaubt, dass eine Seele, ein Geist in einem Körper lebt, so wie ein Wurm in einem Apfel, und irgendwann einmal diesen Apfel verlässt, wenn dieser Apfel verfault.“.
Klingt zwar alles schön logisch, ist aber es ist nicht geistreich.

Es ist ganz einfach so, Ihr seid Geist! Und alles, was Ihr Euch denkt, befindet sich in Eurem Geist. Und da der Geist nichts Räumliches ist, heisst es praktisch: Geist nimmt eine Form an, die eigentlich keine Form ist.
Geist, reiner Geist ist Nichts. Und ein Geist, der sich jetzt eine Erdkugel denkt oder einen Tennisball denkt, oder einen Apfel denkt – der ist plötzlich der Apfel, obwohl er kein Apfel ist.
Und Ihr merkt, jetzt, es ist beides richtig! Wenn ich jetzt denke, an einen Apfel denke, ist meine Information ein Apfel und doch kein Apfel. Ihr müsst irgendwann einmal klar machen, dass der Weg in die Freiheit über dieses, über diese zwei Seiten geht!

Wenn Ihr weltliche Philosophen studiert, unter weltlichen Philosophen meine ich jetzt was? Eure offizielle Geschichte und alles, was ja da ist, hat einen Sinn.
Ihr müsst bloss wissen, wenn Ihr das lest, dass alle Daten in den Büchern, die Daten in den Büchern sind Symbole, die erst in dem Augenblick in Eurem Geist entstehen, diese Daten sind Worte, die in Verbindung mir Eurem Programm in Eurem Geist was erzeugen.

Ob dass Goethe ist oder ob das Einstein ist. Beweise mir, dass es Goethe gegeben hat! In dem Moment wo ich Goethe denke, ist das ein Gedanke in meinem Kopf. Und ich, als denkender Geist, würde es wirklich so empfinden. Behaupte das einmal felsenfest und Du wirst sofort wieder feststellen, wie ein tiefgläubiger Materialist Dich als Idiot oder sonst was beschimpft, weil er ja weiss, dass es Goethe gegeben hat. Oder behaupte felsenfest, dass wenn Du hier ganz entspannt einen Roman lesen tust, dass dann Dein Körper weg ist! Dieser physische Körper. Oder, dass wenn Du einen spannenden Film Dir im Fernseher anschaust, dass dann Deine Beine und Dein Kopf nicht existieren.

Ich sage immer: „Atmest Du, wenn Du Dir einen spannenden Film anschaust?“. Was sagt Deine Logik?
Und ich frage Dich: „Mit was? Mit Deinem Körper, der in dem Moment nicht da ist?“.

Du bist der wahrnehmende Geist und der Körper ist das, was Du in Dir vorfindest. Und das unterliegt ständig einem Wechsel! Du kannst es nicht aufhalten! Du kannst Dir jetzt denken, dass Du manchmal schläfst ohne zu träumen, aber während Du das machst, denkst Du! Das ist verrückt!
Deine Logik redet Dir jetzt ein, dass es wirklich so war, dass Du geschlafen hast, ohne zu träumen. Aber das sind nur Auslass – Lücken von Deinem Rechensystem. Ich habe das hier schon einmal erklärt, ich mache es noch mal ganz kurz, weil viele haben das zwar gehört, aber nicht verstanden: Jetzt versucht, ohne kompliziert zu denken, einfach meinen Gedankengängen zu folgen, die ich jetzt in Euch auslöse – und zwar ganz abstrakt!

Wir gehen ins Bett, wir machen die Augen zu. Was passiert, wenn ich die Augen zu mache als erstes? Es wird finster!
Was ist finster? Finster ist eine Farbe! Aber wenn Ihr jetzt die Augen zu macht, macht einmal die Augen zu! Sofort ist das Bild weg und es wird finster. OK? Alles was ich sage, könnt Ihr sofort überprüfen.

Es ist aber nicht, wenn Ihr genau dieses „finster“ anschaut, es ist aber nicht, dass das einfach eine ebene schwarze Fläche ist, sondern dieses „finster“, es flackert irgendwie, es ist, je nach dem, was man vorher gesehen hat, es ist da noch was. Und jetzt konzentriert Ihr Euch mal voll mit Eurem Geist auf diese finstere Fläche! Gut! Das kann ich jetzt jeden Abend im Bett machen. Bloss Ihr werdet feststellen, (zum Publikum: „Ihr könnt die Augen wieder auf machen“), aber hört weiterhin zu!
Ihr werdet feststellen, wenn Du heute Abend ins Bett gehst, was nicht funktioniert, Du kannst bloss JETZT ins Bett gehen. Du kannst Dir JETZT denken, dass Du heute Abend ins Bett gehst, und Du kannst JETZT ins Bett gehen, aber Du kannst nicht heute Abend ins Bett gehen. Das ist ganz wichtig!

Ich wiederhole mich! Du kannst heute Abend nicht ins Bett gehen! Du kannst nur JETZT daran denken, dass Du heute Abend ins Bett gehst. Wenn Du ins Bett gehst, gehst Du JETZT ins Bett! Also Du kannst JETZT ins Bett gehen, aber nicht heute Abend! Es ist absolut korrekt, was ich Euch sage! Weil alles, was passiert, ist JETZT!

Das ist das Karma, das Tun, das Handeln. Und jetzt, gut, wir machen die Augen zu es wird finster und wir beobachten jetzt dieses „finster“. Aber jetzt werdet Ihr feststellen, dass das sehr schnell langweilig wird und dann werdet Ihr, ob Ihr wollt oder nicht, an irgendetwas anderes denken.
Versuche einmal hier genau eine Stunde „finster“ zu denken!

Nee, das heisst: es passiert automatisch, Ihr könnt Euch nicht dagegen wehren, Eure Gedanken werden abgleiten! Das könnt Ihr jeden Tag überprüfen. Und jetzt ist die grosse Frage, wenn Du an irgendwas anderes denkst, ist es dann eigentlich noch finster? Ist diese schwarze Fläche, ist es noch finster, wenn Du plötzlich anfängst an etwas anderes zu denken?

Auch „finster“ ist ein Gedanke!
Das heisst: es ist dann überhaupt nicht mehr finster, weil finster kannst Du nur empfinden, wenn Du Dir „finster“ denkst!

Und da Du so programmiert bist, dass in dem Moment, wenn Du die Augen zu machst, es finster wird und Du konzentrierst Dich jetzt da drauf, wird es auch finster. Ist doch logisch! Wenn es anders wäre, wäre es verkehrt!

Was wir hier machen, wir beobachten nur!
Nochmal, das ist keine Psychologie, diese Scheinerklärung, sondern wir schauen einfach nur an was ist! Und ich rede nie, ob was gut oder schlecht ist. Es sind Wahrheiten!

Eine Wahrheit heisst nicht, wenn in Eurer Logik, bei vielen, die meinen immer wenn es eine Wahrheit ist, dass das richtig ist! Nee! Eine Wahrheit ist eine Wahrnehmungseinheit. Die ist nicht richtig und verkehrt.

(zu jemandem im Publikum: Was ist? Häh? – Achso, gleich! Lass mich das ganz kurz noch fertig machen!)

Und jetzt, wir wollten hier das mit der Zeit machen. Und jetzt machen wir ein Extrem, bloss das Ihr feststellt, ich werde Euch jetzt erklären, dass es keine Zeit gibt.
Was passiert? Es ist immer alles JETZT. Wir sagen JETZT folgendes Extrem, dass denken wir uns JETZT, es ist wie ein Gedankenexperiment.

Wir gehen einmal davon aus, immer wenn Ihr die Augen zu macht, im selben Moment schaltet sich Euer Bewusstsein aus so wie beim Lichtschalter Licht aus geht, und dann seid Ihr weg.
Dieses Sein heisst ja, wenn Du einschläfst, in Eurer normalen Vorstellung – ich habe Euch so programmiert, dass Ihr sagt: „Wann schlafe ich ein? Ja, wenn mein Bewusstsein abreisst!“.

Definitiv sage ich: „Ihr seid eine wahrnehmende, ein wahrnehmender Geist.“. Und was benötigt unbedingt ein wahrnehmender Geist für sein Dasein? Eine Wahrnehmung! In dem Augenblick, wo Du nichts mehr, absolut nichts mehr wahrnimmst, ist ja kein Unterschied mehr da, weil ich ja sage: „Der wahrnehmende Geist und die wahrgenommene Information ist eigentlich eins! Wenn das Eine weg ist, ist das Andere auch weg!

Das heisst: Jede Wahrnehmung ist immer einseitig und hat immer ein Gegenteil im Hintergrund! Ihr könnt jetzt nach oben schauen, da ist eine Decke. D – Ecke, eine geöffnete Ecke. Mir geht’s jetzt, das ist oben, schaut einmal ganz kurz hoch, es ist, da oben ist eine Holzdecke.

Es geht ja, die Empfindung, die Ihr jetzt habt, brauch man ja nicht negieren, weil, Ihr empfindet es doch! Es ist doch Blödsinn, wenn ich jetzt sage: „Das ist nicht wahr, dass Du da oben eine Decke empfindest!“. Aber mir geht es um das Wort „oben“.

Wieso hast Du jetzt das Gefühl, dass das oben ist? Ich werde es Dir sagen: „Weil Du einen Hintergrund hast, Du glaubst nämlich, dass Du selber unten bist!“. Diesen Hintergrund denkst Du Dir nicht bewusst, aber Du kannst immer an Hand dessen, was Du siehst, Dir rein rechnerisch das Gegenteil analysieren.
Jetzt schau einmal nach unten! Da unten ist ein Boden. Wieso ist der da unten? Weil Du jetzt glaubst, Du bist oben!

Wo wart Ihr jetzt die ganze Zeit, die Ihr mir zugehört habt? Wart Ihr unten oder wart Ihr oben? Wenn Ihr an das eine nicht denkt, ist das andere auch nicht da. Das heisst, wenn Du sagst: „Ohh, fühle ich mich heute krank!“ ich kann an dem was ich sehe, dass Gegenteil rekonstruieren, dass ist Bedingung, dass ich im selben Augenblick in meinem geistigen Hintergrund irgendeine Vorstellung von gesund habe.
In dem Augenblick, wo Du Dich richtig gut fühlst: „Mensch fühle ich mich heute gut!“, dann muss ich im selben Augenblick im Hintergrund ein Wissen haben, dass es mir mal schlecht gegangen ist.
Jetzt, wo Ihr mir die meiste Zeit zugehört habt, habt Ihr Euch gut oder schlecht gefühlt? Es war weder das Eine noch das Andere da.

Und das wirft natürlich Probleme auf, in dem Moment, wo Ihr zum Beispiel bei Krankheiten, bei kleinen Wehwehchen auf Resonanz geht: „Ohh, geht es mir heute schlecht, ich bin so verschnupft, ich krieg überhaupt keine Luft! Ohh Nasenspray, ich könnte mir ein Dampfbad machen..“.
Immer bekämpfen!

In dem Moment, wo ich versuche die Krankheit zu bekämpfen, im selben Augenblick erhalte ich sie am Leben weil, ich denke ja laufend an sie. Wie sieht es aus, wenn ich sage: „Der Herr hat es gegeben, der Herr wird es auch wieder nehmen, was scheiss ich mich drum und ich lese ein gutes Buch!“? In dem Moment, wo ich nicht mehr dran denke, ist mein Körper weg. Und jetzt lese ich zwei Stunden lang einen ganz spannenden Roman.

Konntest Du eigentlich schlecht atmen, während der Zwei Stunden? Na, ich habe Euch gerade verraten, was die absolute Medizin ist. Man kann darüber schmunzeln, aber jedes Wehwehchen, wo eine Seele erlebt, ist, weil sie mit irgendetwas nicht einverstanden ist!

Und jetzt kommen wir zur „Zeit“ und wir sagen, Ihr schaut, Ihr legt Euch ins Bett, Ihr schaut auf einen Radiowecker, der steht auf dem Nachttischschränkchen. Ihr schaut den an und der Radiowecker oder der Wecker zeigt 22.00 Uhr an. Das Zimmer ist dunkel, Ihr habt so einen kleinen Digitalwecker mit leuchtend roten Ziffern.
Kennt Ihr den in der Vorstellung? Wieso lachst Du so?

Ich schau diesen Radiowecker an, diesen Wecker an, mit den Ziffern und in dem Moment, wo Du die Augen zu machst, im selben Moment schläfst Du schlagartig ein. Das heisst Du bist weg, weil Deine Information weg ist.
Ein Mensch, der in diesem Zustand einschläft, jetzt mit der normalen Logik betrachtet, den sein Bewusstsein reisst ab. Und wenn kein Bewusstsein mehr da ist, ist auch keine Information mehr da.
Und jetzt müsst Ihr nur wissen: Raum und Zeit ist auch nur Information!

Das heisst: es verschwindet alles! Selbst Raum und Zeit! Das ist das absolute Nichts, das bin ich! Und ich verspreche Euch, dieser Urzustand, einzeln, ist scheiss langweilig!

Drum habe ich Euch erschaffen.
Und jetzt sagen wir mal, es wird etwas passieren, wo Ihr Euch nicht raussuchen könnt, Du wirst Dir denken: „Ich bin wach.“, machst die Augen auf und in dem Moment wo Du die Augen auf machst, schaust Du genau wieder auf den Wecker, bloss mit einem Unterschied: das Zimmer ist hell und der Wecker zeigt 8.00 Uhr an.

Was sagt jetzt Eure Logik? „Ich habe zehn Stunden geschlafen!“. Und die sagt Dir noch: „Du hast einmal endlich geschlafen ohne zu träumen. Oh, habe ich klasse geschlafen, wie ein Stein. War das erholsam!“. Stimmt oder es Stimmt? Das ist jetzt sehr logisch, aber jetzt betrachten wir mal, was wirklich passiert.
Ihr geht ins Bett, JETZT, Ihr seht: 22.00 Uhr JETZT, Ihr macht die Augen zu, WEG. Ihr macht die Augen auf, -- (alles weg, auch Raum und Zeit weg) – Ihr macht die Augen auf, Ihr seht JETZT ein helles Zimmer, und 8.00 Uhr und während Du diesen Wecker anschaust, 8.00 Uhr, im selben Augenblick hast Du als geistigen Hintergrund, als letztes Bild: 22.00 Uhr, dunkler Raum.

Du hast im selben Augenblick zwei Bilder in Deinem Geist, nämlich das, was Du im kleinen Weltbild siehst, das ist eine sinnliche Wahrnehmung, Du siehst Deinen Wecker mit einem hellen Zimmer 8.00Uhr und im selben Augenblick ist das letzte Bild noch in Deinem Geist und es ist in dem Fall 22.00Uhr und das dunkle Zimmer. Weil nur, wenn Du zwei Bilder hast, die sich unterscheiden, kannst Du Dir was ausrechnen.
Und jetzt wirst Du Dir wie ein Automat ausrechnen: „Ich habe zehn Stunden geschlafen!“ – ist doch vollkommen logisch!

Diese zehn Stunden als Ding an sich, haben aber nie existiert. Du hast nie aufgehört zu denken! Das war das, was hier die kleine Seele Euch erzählt hat. Ihr habt noch nie aufgehört zu denken, weil Ihr noch nie angefangen habt.

Das kann ich natürlich auch wieder zweiseitig sehen. Ihr seid ich! Ihr seid ohne Anfang. Ihr seid ohne Anfang, jeder einzelne von Euch. Aber alles was ohne Anfang ist, ist auch ohne Ende.

Solange Du glaubst, Du wurdest von einer Frau geboren, heisst es in der Bibel: „Lebst Du in der Hölle, lebst Du in einer Welt, ständiger Verdammnis.“. Erst, wenn Du begreifst, dass Du aus Geist und Wasser entspringst, bist Du Geist und Du wirst ewig leben. Wenn Du glaubst, Du bist aus Fleisch, bist Du Fleisch und Du wirst verwesen.

Das ist nämlich das Geheimnis, wo ich dem Nikodemus sage, ich sage zu ihm: „Wahrlich, Nikodemus, erst, wenn Du aus Geist und Wasser geboren wirst, wirst Du ewig leben, wirst Du das verstehen. Solange Du noch glaubst, Du bist aus Fleisch geboren, bist Du Fleisch und Du wirst verwesen. Und jetzt kommen wir zu die drei Wachstumsstufen, passt auf: Ein Mann… ….

Machen wir Kaffeepause, jetzt erst!

Vorher noch einmal was anderes.
Jetzt achtet bitte darauf, ich lege Euch jetzt eine sehr tief greifende Metapher in den Geist, die Euch schockieren kann, je nach dem wie fest man an dem materiellen Weltbild festhält.

Alles hat drei Wachstumsstufen.

Man könnte jetzt hier wochenlang, in dieser Aufnahmegeschwindigkeit geistig referieren, um zu zeigen, dass alles wirklich drei Stufen durchläuft. Ich habe gesagt: „Ei“, „Raupe“, „Schmetterling“. Das steht grob. Ich kann sagen: das Ei, der kleine Embryo und dann der Fötus.
Wenn ich in die normale Welt reingehe, habe ich das: Jugendzeit bis zur Pubertät, dann kommt der Wechsel in der Pubertät. Dann werde ich praktisch Schöpfer, kriege ich materielle Schöpferfähigkeiten, ich werde Zeugungs- oder Gebärfähig, als Enosh, als einseitiger, als halber Mensch, der zwangsläufig auch vergänglich ist.
Und dann kann ich jetzt sagen und jetzt kommt, (da wird es bei Euch schon trüb, weil Ihr diese Stufe noch nicht durchlaufen habt), drum sage ich immer wieder: „Ich kann mit einem fünfjährigen in keinster Weise über Sexualität reden. Er kann es nicht verstehen. Aber es ist einer wenn, wenn eine Seele jetzt in der Pubertät ist und in der Sexualität drin hängt, dann ist es genauso wenig möglich mit dem darüber zu reden, „man kann auch ohne Sex leben!“.
Und das Leben, kann sogar wesentlich angenehmer sein.
Das sind dann die nächsten Wechseljahre.

Ich mache immer, auf die Frau – sprich auf die Logik bezogen – da ist zuerst das kleine Mädchen, dass fängt an sich für Puppen zu interessieren, plötzlich werden die Puppen uninteressant und es fängt an sich für Männer zu interessieren und plötzlich werden die Männer uninteressant und jetzt fängt sich diese Frau an, für den wirklichen Mann zu interessieren. Das ist eigentlich so ein Wachstum.

Und jetzt ist es also so, ich bleibe jetzt in der normalen Sprache bei einem Mann, ein Mann hat seinen Samenerguss. Samen in der Natur, ist unendliche Vielfalt, unendlicher Überfluss. Es ist Überfluss, egal wo Ihr hingeht. Angeblich, so habe ich Euch das einprogrammiert, stösst ein Mann bei einem Samenerguss, hunderte Millionen von Samenfädchen aus. Diese Samenfädchen haben eine Überlebenszeit oder eine Lebenszeit von drei bis vier Tagen. Jedes dieser Samenfädchen trägt in sich, die Potenz ein Mensch werden zu können.

Das ist ganz normal und logisch für Euch, weil ich Euch so programmiert habe. Das ist weltliches, materielles Wissen.

Jedes dieser Samenfädchen, ich wiederhole, trägt in sich die Potenz, dass heisst die Kraft, ein Mensch, ein Mensch werden zu können. Aber was ist Grundvoraussetzung, dass es ein Mensch wird? Es muss das Ei suchen! Ein Samenfädchen, das sich nicht auf den Weg zum Ei macht, wird drei bis vier Tage leben – Pustekuchen! Macht es sich auf den Weg zum Ei und es findet das Ei, und es verschmilzt mit dem Ei, und Ei auf Hebräisch heisst „Nichts“, in dem Augenblick, dieses Verschmelzens, löst sich dieses Samenfädchen auf.
Das heisst, es verliert seinen Körper. Aber nicht das es, dass heisst das Eigentliche, dass das eigentliche Leben in diesem Keim, zerstört würde, sondern es geht in eine höhere Ebene, es geht wieder in ein Nichts, dass jetzt wächst. Und aus diesem Nichts, wächst ein Mensch hervor.

Ich bleibe noch etwas bei den Samenfädchen.

Wenn ich das als erste Stufe sehe, und ich sage jetzt, das Samenfädchen schafft es bis zum Menschen, wird zwangsläufig folgendes passieren, es wird selber, der innerste Kern des Wesen, wird sein Leben von drei bis vier Tagen (ich sage jetzt immer im Normalfall), auf siebzig bis achtzig Jahre erhöhen.

Das ist ein gewaltiger Sprung, es ist ein Unterschied, ob ich drei bis vier Tage oder siebzig bis achtzig Jahre lebe. Und das Geheimnis, das ich Euch jetzt verrate: „Jeder normale Mensch, ist ein Samenfädchen von mir!“. Jeder normale Mensch trägt in sich die Potenz, ein Gott werden zu können. Das Prinzip bleibt immer das Gleiche. Denkt daran: Punkte werden zu Zeilen, Zeilen werden zu Bildern, Bilder werden zu Filmen – das sind die Steigerungen in eine höhere Komplexität wenn man wächst, wenn man es geschehen lässt. Und ich Gott, betrachte einen normalen Menschen auch so, wie ein normaler Mann seine Samenfädchen betrachtet. Es ist Überfluss, ich habe Überfluss erschaffen. Milliarden!

Wenn jetzt hier ein normaler Mann sich einmal Gedanken darüber macht, wir sagen jetzt einmal: Wir nehmen einen fünfzigjährigen, und ich sage jetzt: „Kannst Du Dir vorstellen, wie viel Milliarden und aber Milliarden von Seinsmöglichkeiten Du schon ausgestossen hast, und wie viele davon sind Menschen geworden?“.
Der ist ein Massenmörder ohne Ende. Aber ist das wichtig? Diesen Überfluss hast Du in der ganzen Natur! Denkt Euch einen Kirschbaum, einen Kastanienbaum! Samen als Ding an sich, ist immer Überfluss. Und wie viele von den Kirschen, die am Baum hängen, jede dieser Kirsche könnte, trägt in sich die Potenz, könnte wieder ein ganzer Baum werden.

Und jetzt nehmen wir einen Kirschbaum der hier zwanzig Jahre dasteht, jedes Jahr Kirschen trägt, und schaut einmal, wie viele Kirschbäume, neue Kirschbäume, um den Kirschbaum herum entstehen. Gar keine! Es ist immer die Wahrscheinlichkeit, wie viele hast Du schon verstreut und wie viele sind schon was geworden.
Wie viele hast Du schon verstreut, und wie viele sind schon was geworden? Hast Du ein Problem damit? Wieso soll ich ein Problem damit haben, was für Euch ein Krieg ist, ist für mich ein abgeerntetes Feld, wo der Pflug drüber geht, dass ich wieder was Neues ansäe.

Das eigentliche Problem: Ihr nehmt Euch viel zu wichtig! Ihr nehmt das, was Ihr jetzt zu glauben seid, viel zu wichtig! Das ist die Arroganz! Ihr wisst doch noch gar noch nicht, was Ihr seid, was Ihr werden müsst, wenn Ihr weiter wachst.
Und wenn ich jetzt diesen Sprung, Samenfädchen – normaler Mensch mache, ich habe gesagt: Die Grundvoraussetzung, dass ein Samenfädchen überhaupt ein Mensch werden kann ist, dass es das Ei sucht.

Ihr denkt Euch jetzt eine Welt aus, Ihr seid in einem Fussballstadion, Ihr geht zum Einkaufen durch ein Einkaufscenter durch die Innenstadt, um Euch herum Samenfädchen. Wie viele von denen suchen mich? Die haben keine Überlebenschance. Nicht dass ich jetzt irgendjemanden drohe weil, ich weiss nicht ob das grausam ist, wenn ich, ich spreche von Samenfädchen.

Beim Samenfädchen von Euch - was passiert - was sagt die Frau: „Wisch doch das mal weg!“. Wieso soll ich zusammenbrechen, wenn hier ein Flugzeug abstürzt und Komma drei, dreihundert Samenfädchen gehen kaputt, wenn Ihr nicht mit der Wimper zuckt, wenn Ihr ein paar hundert Millionen auf einmal wegwischt? Weil von Euch ausgesehen, ein Samenfädchen ein Nichts ist. Dasselbe ist von Gott ausgesehen, ein normaler Mensch.
Das ist das, was ich gemeint habe, manche von Euch werden jetzt schlucken, es hat nichts mit drohen zu tun, es ist Natur. Die ist auch nicht grausam. Es ist auch nicht, dass ich da irgendeinen Druck dahinter mache Euch irgendwie zu manipulieren, weil ja dieses Nichts, rein symbolisch gesprochen ist.

Es ist also, den Weg zu dem Ei macht Ihr, in dem Moment, wo Ihr anfangt wirklich an Gott zu glauben.
Fakt ist, alle die hier sind, sind Sucher, sonst wäret Ihr ja erst gar nicht hier. Ob Ihr jetzt zu mir gekommen seid, oder ich zu Euch, ist relativ zweitrangig.

Aber ich sage Euch, was für mich jetzt extrem wichtig ist und ich kenne jeden Einzelnen von Euch besser als Ihr Euch selbst kennt.

Für mich ist das „Warum“ wichtig, warum seid Ihr da? Seid Ihr interessiert an Euch selbst? Dann seid Ihr auf dem Weg zum Ei.
Es sind jetzt etliche Seelen, die jetzt diese Stimme hören, die sind nicht an sich selbst, an eigener Erkenntnis interessiert (Selbsterkenntnis ist der erste Weg zur Besserung!!), sondern die suchen nach einer Möglichkeit ihren materiellen Arsch zu retten.
Das wird Euch umbringen. „Wahrlich, ich sage Euch, wenn Ihr versucht Euch am Leben zu erhalten, werdet Ihr Eure Seele verlieren.“. Seht Ihr? Ich erzähle heute nichts anderes als vor zweitausend Jahren.

Weil das Samenfädchen, das das Ei findet, wird sich auflösen. Bloss, die frohe Botschaft ist, Eure jetzige Logik meint, das ist was unheimlich Schlimmes.
Es ist richtig geiler Sex, eins zu werden!
Das ist das Wasser lassen, nach vier Liter Wasser. Was meinst Du wie schön das ist, wenn der Druck nachlässt? Diese unheimliche Freude habe ich erst, wenn ich vorher einen Druck habe.

Um Euch überhaupt essen, geniessen lassen zu können, muss ich Euch hungrig machen. Wie grausam wäre die Welt, wenn Ihr essen müsstet, weil Ihr diesen Treibstoff braucht, sowie die Materialisten es glauben, und dass das nur deshalb wäre, dass diese Maschine Körper funktioniert, so wie es ist beim Auto, dass ich fahren kann!
Materialismus, Dummheit ohne Ende. Nein, ich habe dieses Prinzip erschaffen, der Freude willen.

Diese bösen Kirchen, hier diese Zettel wo ich hier noch liegen habe, die Rückseite vom Fazit des Lebens: „Bischof verbreitet Angst uns Schrecken!“, ja - haben die jemals irgendwas anderes gemacht?
Was ist der Unterschied zwischen einen solchen Bischof und irgendeinem Mediziner? „He, wir haben, die Betten werden immer leerer und es werden wieder welche entlassen.“ sagt meine Frau beim Krankenhaus.
Ist das nicht entsetzlich?
Es ist ein riesen Leid unter den Angestellten des Krankenhauses, weil sie keine Arbeit mehr haben.

Das ganze das schreibt man unter das Deckelchen „Humanität“, - so eine Scheisse, es ist keiner mehr krank! Lacht darüber Leute, es ist Realität, das ist Materialismus! Wir müssen uns etwas einfallen lassen.

Haben sie dann auch gemacht. Kurz darauf war dermassen hier, alles bepflastert mit Vorsorgeuntersuchungen: „Hier und Ihr müsst doch. Darmkrebs, Brustkrebs, Ihr müsst, Ihr müsst!“. Angst, Angst, Angst! Am Besten kann man Geld verdienen mit Angst.
Und das Eigenartige, sie glauben wirklich, sie sind gute Menschen.
Und ich spreche jetzt alle frei! Wie war das mit dem Begnadigen, mit dem Verzeihen? War das nicht, ich schicke Dir einen Engel, einen bösen? Für Dich! Das Du Ihm verzeihen kannst, dass Du feststellst wie viel Freude Du hast, wenn Du verzeihst.

Das ist bei Schindlers Liste. Der Film ist an und für sich nicht so interessant, das ist ein KZ – Film. Es gibt eine Szene, eine einzige Szene, die wirklich sehr tief ist. Da ist dann auch am Schluss: „Ich hätte noch mehr retten können!“, dann wird’s erst richtig amerikanisch schmalzig, und dann kommt dieser jüdische Spruch: „Weil, jeder Mensch ist seine eigene Welt!“.

Aber die Szene, die interessant ist, da ist dieser KZ – Wärter.
Viele von Euch haben den Film gesehen, und das ist halt, wie man hier so das Böse macht, ist eine Vorstellung im Kopf: „Ich habe es so erzählt bekommen!“
Ich muss nicht sagen: „Die aller wenigsten von Euch haben das jemals.“. Die kennen das nur vom Hören – Sagen, immer alles nur vom Hören – Sagen.
Jetzt kannst Du natürlich sagen: „Ja, ich habe da einen Bekannten und der war im KZ und der hat das selber erlebt!“.

Ich rede immer von eigener Erfahrung! Wo ich Euch das mit dem Sexualverbrecher erzählt habe, ich sage doch: „Habt Ihr jemals mit eigenen Augen gesehen, das ein anderer Mensch, ein Mann, ein Mädchen vergewaltigt und umbringt?“. Und Ihr werdet nicht einen finden, der das mit eigenen Augen gesehen hat. Das Beste was Ihr erreichen könnt, Ihr könnt einen finden, der behauptet, er hat es selber getan. Ich habe die Geschichte schon einmal erzählt.

Auch kein Kommissar, der einen Sexualverbrecher dingfest macht, hat es gesehen. „Ja, ist doch klar, da lässt man sich doch nicht zuschauen dabei!“ sagt sofort die materialistische Logik. Und damit ist sie wieder zufrieden und popelt nicht weiter.
Und ich sage jetzt, man kann, wenn man jetzt sucht.
Wir gehen in eine Psychiatrie, und da mache ich jetzt eine Zellentür auf und da sitzt einer und ist total in sich gekehrt und sagt: „Ich gebe zu, ich gebe zu, ich gestehe! Ich habe vor sechs Monaten ein Mädchen vergewaltigt und umgebracht. Ich war vollkommen neben mir gestanden, ich weiss nicht, was mich geritten hat.“.

Was beweist jetzt das? Was beweist es einem normalen Menschen? Er hat jetzt den hundertprozentigen Beweis, dass es Sexualverbrecher gibt.

OK, jetzt nehme ich Euch an die Hand und wir gehen eine Zellentür weiter. Und da sitzt einer, und der behauptet, er wurde vor sechs Monaten von achtzig Zentimeter, grünen Marsmännchen entführt, die auf dem Kopf dreissig Zentimeter lange Fühler haben.
Auf dem rechten Fühler eine rote Erdbeere und auf dem linken Fühler Kiwi.

OK, was beweist das? Wir habe zwei Menschen, die unterschiedliche Aussagen tätigen, wo ich weder die eine noch die andere jemals gesehen habe. Ist das ein Beweis?
Was jetzt passiert ist, bei einem normalen Menschen, der eine Logik hat, dass Ihr ohne mit der Wimper zu zucken dem einen glaubt und dem anderen nicht. Wieso? Weil Euer Missverständnis, Euer Missverständnis über die Welt.
In Eurem Programm habe ich einprogrammiert, das es Sexualverbrecher gibt, drum habt Ihr überhaupt keinen Grund es zu bezweifeln, wenn es einer behauptet, dass er einer ist. Aber die meisten von Euch haben in Ihrem Programm einprogrammiert, dass es diese grünen Marsmännchen, wie ich sie beschrieben habe, hundertprozentig nicht gibt, und darum glaubt man dem nicht!
Wenn Du ein Richter bist, bist Du extrem ungerecht. Weil das ist ein Vorurteil! Wenn ich fair richten tue, werde ich mit Zeugenaussagen konfrontiert die sich widersprechen, und ich muss die beide gleich behandeln.
Das heisst, wer hier sofort vorschnell urteilt, ist wieder Eure Logik! Zwanghaft! Automatisch.
Was ich Euch sage, solche Sachen, die wir Euch jetzt denken lassen, die zeigen Euch, was wirkliche geistige Wachheit bedeutet.

Und genauso ist es: „Die Erde hat kein Astronaut noch nicht gesehen!“. „Ja, jetzt machen wir und einen Astronauten!“.

Es ist genau dieselbe Situation! Das sind keine Beweise! Ihr müsst mit Fakten arbeiten und darauf sage ich: „Alles, die wesentlichen Aussagen, die ich Euch erzähle, könnt Ihr selbst überprüfen!“. Ihr müsst Euch auf keinen zweiten verlassen.
Das ist eigene Erfahrung, eigenes Wahrnehmen!

Und jetzt ist´s einfach so, wenn Ihr Menschen seid und Ihr seid jetzt Menschen.
Ihr seid meine Samenfädchen, ich kann jetzt das derb ausdrücken, das ist jetzt ungefähr von mir aus gesehen, ich stehe jetzt da und ich habe Euch hier heraus onaniert, vom Udo aus gesehen!
Das kann aber jeder von sich selber behaupten!

Schaut Euch um, und dann habt Ihr um Euch herum einen Schwarm Euer eignen Samenfädchen. All diese Menschen, die Du jetzt um Dich herum siehst. Du ist jeder von Euch! Jeder von Euch ist ein Du! Ich mache jetzt Du. Jeden Menschen, den ich jetzt um mich herum sehe, das ist ein Samenfädchen von mir, den ich jetzt in diesem Moment ausstosse, nach Aussen stosse, mir ausdenke, nach Aussen denke.
Und jeder dieser Samenfädchen hat die Potenz ein Gott zu werden. Ein ich zu werden. Nämlich einer, der es sich bewusst macht, dass es von seinem Standpunkt dasselbe ist.

Ihr seid alle gleich! Ihr seid Seelen!
Diese Kerzen in dem Spiegeltunnel, wenn man das aufbaut, Ihr werdet feststellen, dass es zwischen den ersten zwei Spiegeln, eine Kerze erzeugt eine unendliche Reihe von Kerzen, die aber alle gleich hell sind.
Das ist was ganz eigenartiges. Sie sind alle gleich hell!

Wenn ich jetzt sage: „Wenn Ihr ewig leben wollt..“ – müsst Ihr mich suchen! „Liebe Gott über alles!“. Über alles! Ich könnte eigentlich sagen, da ich Du bin und Dich nach meinem Ebenbild geschaffen habe, heisst das: „Liebe Dich selbst über alles!“.
Was bist Du? Ja, das was jetzt ist. Der wahrgenommene Geist und die wahrgenommene Information. Wer liebt sich selbst und seine Welt über alles?

Wie wollt Ihr Eure Welt lieben, die Ihr Euch ausdenkt, wenn Ihr noch nicht einmal mit Euch, als physischen Körper zurecht kommt? Wieso kommt Ihr eigentlich nicht zurecht?
Ich werde es Euch sagen: „Weil Ihr keine eigene Meinung habt!“. Jeder von Euch ist eine Seele, eine Einmaligkeit, etwas Wundervolles, ein Typ, was ganz, ganz Einmaliges!
Und der normale Materialist der ist nur damit bestrebt, sich in ein Massenschönheitsideal reinzuklinken. Was natürlich irgendwie zum Tod führt.

Da gibt’s so eine Geschichte, ich tauche hier bei der Elisabeth auf, ein Engel, und da sage ich: „Pass auf Elisabeth, ich habe Dich so lieb, ich verspreche Dir jetzt, Du darfst ewig leben. Zumindest machen wir mal hundert Jahre, weil wenn ich sage ewig, dann musst Du ja, wenn Gott was ausspricht, dann ist man, dann ist es so.
Und jetzt kann ich sagen: „Du lebst ewig.“ Und vielleicht gefällt ihr das auf die Dauer gar nicht. Dann muss sie ja leben.
Also sagen wir, pass auf, wir machen jetzt einmal folgendes: „Ich verspreche Dir, Du wirst mindestens hundert Jahre alt und wenn es Dir dann noch gefällt, dann legen wir noch ein paar hundert oder ein paar tausend Jahre drauf.“
Ich verschwinde wieder, sie vertraut mir, die Elisabeth, und jetzt denkt sie, die Elisabeth: „Mensch, wenn ich jetzt schon ewig lebe, dann will ich aber wirklich auch das richtig geniessen können, und dann lasse ich zuerst einmal ein bisschen was an mir machen. So wenn da, die Lippen aufspritzen, na, an meinen Titten kann ich auch etwas machen lassen..“
Und jetzt lässt sie sich rundherum erneuern.

Legt sich in eine Luxusklinik am Bodensee, hier erster Klasse, lässt sich die feinsten Klamotten bringen – eine Designerin lässt sich rausbretzeln – und jetzt hier der erste Tag wo sie wieder voll verwandelt wie ein Schwan auf die Strasse geht. Und jetzt sagt sie: „Jetzt habe ich hier ganz kräftig noch richtig, schaue ich mir das die nächsten Jahrzehnte an.“. Und sie geht über die erste Strasse und wird von einem Auto tot gefahren.
Schade, ne?

Weißt Du wie sauer die war? Weißt Du, wie sauer die auf mich war?
„Der verspricht mir da oben, dass ich so lange lebe und dann passiert mir so was!“
Und natürlich, wenn Du stirbst, kommst Du in den Himmel.
Sie ist nicht gekommen: „Oj (juhu), ich komme jetzt in den Himmel…“

„Wo ist der Arsch, wo ist der Arsch!“
Jetzt wollte sie es mir so richtig dreckig geben.
Und jetzt natürlich, wird sie dann vorgelassen irgendwie, weil meine Vorzimmersekretärin konnte die ja gar nicht zurückhalten, diese Furie, und sie kommt dann schon schreiend in mein Büro rein, und dann sage ich: „Moment einmal, setzen Sie sich doch zuerst einmal hin! Was ist denn los, was ist denn Ihr Problem?“.
Und jetzt sagt sie: „Wie kannst Du hier, ja, und Du hast versprochen…“
„Moment, Moment! Was habe ich Ihnen versprochen? Wer sind Sie denn überhaupt?“
Verdammt, ich habe sie nicht erkannt! – (Gelächter ohne Ende) Das ist das Problem.

Wenn sie einverstanden gewesen wäre, wäre dieses Missgeschick nicht passiert. Das ist, weil man meint, immer alles was verkauft wird…“Ja, eigentlich“ sagen die Schönheitschirurgen, „Das ist ja, wir machen ja, eigentlich sind wir mehr Seelenforscher und wir tun es ja nur wegen der Psychose richten, weil die Menschen sich ja unwohl fühlen in ihrer Haut…“.

Ja, und nicht einverstanden sein, ist die Quelle von Leid. Das ist dann immer, wenn man hier die Fernsehserien sieht (sind natürlich auch nur wieder Informationsquellen), und das ist so, dann sieht man die so total zugepackt in Operationen, und dann geht der Arzt so rein: „Hach, ist ja nett, ist alles gut gegangen, wie geht’s Ihnen denn?“ und die sagen denn: „Ha hä he ha he hä..“. (Gelächter)
Ja, also das ist es, das Zauberwort ist: „Einverstanden sein!“. Das ist, wenn einer sagt: „Ich kann doch nicht, ich kann doch nicht…“. Es ist doch, es ist so ein Blödsinn. Es kostet doch keine Energie. Im Gegenteil!

Wenn Ihr jetzt nur einverstanden seid, passiert diese Wandlung in einen Schwan wirklich. Es ist ohne was zu tun, es ist immer diese klassische, was ich jetzt, ich erzähle das immer wieder Menschen, wenn sie Probleme haben. Und das kann jetzt jeder machen, so wie Du jetzt bist, so wie Du jetzt glaubst, dass Du bist, kann ich Dir zuerst einmal sagen: „Mache Dir kein Bild von Dir selbst!“. Weil Du nämlich das bist, was Du Dir jetzt von Dir denkst.
Wenn Du nicht an Deinen Körper denkst, gibt’s den nicht, Du bist immer das, was Du Dir denkst.
Du wirst begreifen lernen, wenn Dein Geist wächst, dass Dein eigentlicher Körper, ein Geist, ist Nichts und ein eigentlicher Körper ist Nichts und ein Geist benötigt um zu sein - ein wahrnehmender Geist benutzt, braucht, benötigt irgendwas, was er wahrnimmt.
Das ist Adam.

Mensch ist (zeba ne kaba????) Mensch ist Mann und Frau übersetzt Luther, wobei ich im Wörterbuch nachschauen kann, es ist eigentlich verkehrt übersetzt, wenn überhaupt, heisst es nicht Mann und Frau, ein Adam ist nicht Mann und Frau die dann ein Fleisch sind, sondern männlich und weiblich.

Das heisst: er ist Plus und Minus. Und wenn man noch genauer schaut, dass was hier „männlich“ heisst, dass sehe ich ja, das heisst „männlich“ nach Wörterbüchern, aber dieses Wort heisst in erster Linie erst einmal: „ein Gedanke, ein Denker, eine Erinnerung“. Und dieses „ne kaba“, das auch „weiblich“ heisst, dass ist ein unterirdischer Schacht.

So heisst es! Ein unterirdischer Stollen – Schacht ist schöner! Und jetzt denkt an den Spiegeltunnel! In Deinem „Schin“ ist „acht“. Acht ist „Chet“. Das hebräische Zeichen „Chet“ hat das Symbol „Umzäunung“. Das sind diese Schichten.
Verstehen jetzt viele nicht, müssen sie nicht verstehen, einfach zuhören!
Du bist wahrnehmender Geist und wahrnehmende Information. Und jetzt ist es das Dritte, das sich beobachtet, das sich selbst beobachtet – ich habe ganz am Anfang gesagt: „Es ist nicht wichtig, was der Sprecher spricht, und es ist eigentlich gar nicht so wichtig, was der Zuhörer daraus macht aus den Worten. Was auf Grund der Worte in dem Zuhörer für Gefühle, für Empfindungen, für Bilder hochsteigen. Was momentan wichtig ist, dass Du in Dir was aktivierst, dass zuschaut was der Sprecher spricht, was der Zuhörer daraus macht und vor allem, wie er auf diese Worte reagiert.

Wo ich dann immer sage: „Ich kann was aussprechen und dann kann man lachen, und ich kann dasselbe und derselbe kriegt so einen Hals.“. Was hier übrigens sehr oft passiert.
Da sind etliche, die haben so einen Hals gekriegt, wo die Masse lacht.
Wer ist jetzt daran schuld, dass die sich schlecht fühlen? Ist die Geschichte schlecht? Offensichtlich nicht, die Masse hat gelacht. Der Urteiler!
Und wenn ich mich jetzt beobachte, und merke, dass ich mich schlecht fühle, und habe wirklich diesen Beobachter, dann merke ich, dass dieses Problem bei mir liegt. Weil dem Witz nämlich vollkommen gleichgültig ist, ob Du darüber lachst oder nicht, oder ob Du sauer bist. Du fühlst Dich doch schlecht! Warum machst Du das?

Du stellst Dir jetzt vor, Du Geist, der Du mir jetzt zuhörst, momentan auf Deinem Programm spielst Du Dir eine Persönlichkeit, (persona – eine Maske) zu. Persona heisst: „Maske“ im Lateinischen, ich kann auch Per – sona, klingt fast wie der Sohn, „durch den Sohn“, „per“ heisst: „durch“, „perse“ heisst: „durch Dich“, „persona“ heisst auch: „herauftönen“ aus dem Untersten!
Da kommt das „Sonar“ her, das Echolot“. Personare = „aus Deinem tiefsten Inneren tönt eine Stimme herauf“. Das heisst also, die Stimme, die Du jetzt hörst, materiell logisch kommt sie von aussen, von einem Lautsprecher, von einem Udo, wo auch immer her. Da aber alles in Dir ist, spreche ich jetzt aus Deinem tiefsten Inneren zu Dir. Wenn Du das nicht glaubst, Dein gutes Recht! Das, was Dich aber dazu veranlasst, das zu empfinden, ist Deine Logik. Und ich sage: „Wenn Du schon wen misstrauen willst, misstraue in erster Linie Deiner eigenen Logik!“. Das ist die Falle. Das Thema hatten wir auch schon wieder.

Wo dann auch wieder so ein Klugscheisser sich ausdenkt, auf der einen Seite wettert er immer gegen die Logik und bringt dann laufend Mathematik.
Es ist ganz einfach, es widerspricht sich nicht. Wieder die zwei Seiten! Ich sage nicht, dass Logik als Ding an sich schlecht ist, ich sage bloss, dass es viele Unterschiedliche Denksysteme gibt, und der Geist, der alle Denksysteme kennt, ist eine höhere Logik. Ich sage ja nicht, dass Du irgendeine Logik bekämpfen sollst. Ganz im Gegenteil! Immer wieder sage ich: „Wir brauchen alles! Du kannst die erweitern!“.

Ich kann jetzt sagen: „Wir denken uns wieder diesen Almödi und die Schickimicki – Tussi, die Jause macht.“ Das sind zwei unterschiedliche logische Systeme, Wertesysteme.

Der Almödi hat da ganz andere Wertesysteme, für den sind ganz andere Sachen wichtig, wie für die Schickimicki – Tussi. Ich habe gesagt, jeder wird dem anderen vorwerfen, dass er ein Depp ist. Ich habe gesagt, wenn unterschiedliche Wertesysteme aufeinander treffen, dann sind die sich unsympathisch, wenn sie sich relativ gleich sind, dann sind sich die Menschen sympathisch.
Wobei es jetzt nicht heisst, dass sich die Schickimicki – Tussi von aussen her gesehen und der Almödi, auf dieser Jause – Bude unsympathisch sind. Die werden sich gegenseitig angrinsen und sich gegenseitig den Arsch schmieren.

Ich habe gesagt: „innen! Was die sich Innen denken!“. Aussen zeigen die das nicht. Immer alles nach Massregeln der Höflichkeit. So nennt Ihr das. Aber ist das nicht eigentlich nur eine scheinheilige Verlogenheit?
Ich habe mich hier schon mal hingestellt, da habe ich gesagt: „Was heisst eigentlich „asozial“?“. „Sozius“ heisst: „Brüderlichkeit“, „a“, die Vorsilbe „a“ ist im Lateinischen eine Verneinung, also „asozial“ heisst eigentlich: „nicht Brüderlich“.
Wenn Ihr mal wirklich asoziale Menschen sehen wollt, schaltet irgendeine Bundestagsdebatte ein. Das sind wirkliche Asoziale! Die können aber nichts dafür, ich begnadige Dich!

Und ich komme wieder hier zu meinem Lageraufseher. Der geht also, in dem Film „Schindlers Liste“, der ist ja so brutal, also wenn einige schwache Nerven haben, sollen sie das nicht anschauen, der geht hier durch und dann mussten sie sich immer hinknien und dann zieht der den Revolver immer…..(Anm. das ist mir zu schnell gewesen, hier gehört eigentlich noch was hin!) …Peng, Peng und schiesst einfach ins Genick!
Sind ja nur Tierchen.
Kann ich jetzt positiv und negativ sehen, aber was es drum geht, dieser Schindler will ja retten.

Und, er ist ja eigentlich kein Militär und er kriegt immer Arbeiter von dem KZ, und so im Gespräch (die haben da immer grosse Partys, sagt man heute), sagt er, er spricht: „er hat ja Macht“(der Lagerleiter), und der Schindler sagt zu Ihm: „Sie haben keine Macht! Meinen Sie, es ist Macht?“ aber natürlich höflich, „Es ist doch keine Macht, wenn ich einen Menschen erschiesse? Das kann doch jeder Depp! Dann hat ja jeder Macht! Ich kann doch, jeder der eine Knarre hat, kann doch einen anderen erschiessen! Wenn Du so Macht definierst, das ist keine Macht!“.

Und das ist jetzt das einzig wirklich clevere an dem Film, weil, der jetzt stutzt, und er sagt: „Ich habe von Macht eine ganz andere Vorstellung. Macht, heisst nicht, jemanden umzubringen, dass kann jeder. Wenn Du Macht hast, hast Du die Macht, einen Verurteilten frei zu sprechen. Das ist Macht! Das kann nicht jeder!“.

Und dann sieht man da den Lageraufsteher, Endschuldigung, Lageraufseher, und dann steht der so vor dem Spiegel, und trainiert in der Cäsar – Pose: „Ich begnadige Dich!“.
Das heisst, dass hat Ihm richtig Spass gemacht, dass hat ihm gut getan, das hat die Eitelkeit gestreichelt.
Und jetzt am nächsten Tag, wo er wieder durchs Lager geht, er war wieder voll mechanisch, zieht schon den Revolver, und dann kommt ihm das wieder, und dann schiebt er den Revolver so ein und sagt: „Ich begnadige Dich!“.
Das ist Macht. Es gibt noch viele andere Sachen, ich sage Euch, was wirklich Macht ist. Ich erkläre Euch, was wirklich eine Macht ist, dass habe ich Euch schon mal gesagt. Und das kann jeder von Euch durchführen! Macht ist immer der, der bestimmt, wer ein Gewinner ist. Das sagt Euch noch nicht viel. Das heisst letztendlich, der Boss bestimmt. Ich reduziere das, der Boss bestimmt.

So und jetzt gehen wir in die kindliche Ebene wieder, „Dudu, dada.., Du kleiner Scheisser.“, mit Kindern spielt man ein Spiel.
Ich spiele zur Zeit mit Euch ein Spiel. Und was ist das berühmteste Spiel? „Mensch ärgere Dich nicht“! Das spielt man mit Kindern. Das ist genau das, was ich zur Zeit mit Euch spiele. Und es geht nicht darum, dass man gewinnt, der eigentliche Schulungszweck dieses Spieles, jedes Spiel soll ja eine gewisse erzieherische Schulung haben, wenn Kinder spielen. Der eigentliche Erziehungszweck ist, dass man lernt, sich nicht zu ärgern. Und jetzt ist es das Schöne, Du spielst hier mit Kindern, und da ja hier ziemlich Zufall mit dabei ist, bei dem Spiel, ich werde Euch jetzt eine Methode beibringen, wenn Ihr tausend mal, tausend Spiele „Mensch ärgere Dich nicht“ hinter einander spielt, sage ich Euch, einen Trick, wie Ihr tausend mal gewinnen könnt. Ihr seid auf hundert Prozent sicher, tausend mal der Gewinner. Meinst Du das funktioniert?

Pass auf, ich sage Dir, wie das geht. Dir muss zuerst einmal klar sein, was der Gewinner wirklich ist. Der Gewinner ist der Boss und der Boss ist der, der bestimmt.
Und jetzt ist das Eigenartige, Du kannst zwar nicht bestimmen dass Du gewinnst, weil das ist das Prinzip des Spieles. Aber, ich kann nie absichtlich gewinnen bei dem Spiel, aber ich kann tausend Mal absichtlich verlieren!

Ich mache Dir zwei Seiten, das Plus und Minus. Und jetzt schauen wir mal, was uns das bringt, wenn wir absichtlich der Verlierer werden.
Zuerst einmal sind wir dann der Boss, weil wir bestimmen. Ich habe einen Mitspieler, der noch richtig gierig ist, ein Gewinner sein zu wollen.
Jeder, der ein Gewinner sein will, ist noch ein Kind. Der weiss noch gar nicht, um was es geht!
Es geht darum, ein Verlierer zu sein. Wer ist der absolute Looser der Weltgeschichte? Ich! Ich als Jesus! Ich habe doch damals verloren. Wer waren dann da die Gewinner? Ja, die Römer und die Juden! Aber was ist denn unter dem Strich wirklich herausgekommen? Ich bin immer noch da, und wo sind die?

Weißt Du was das Schlimme ist, dass das stimmt und das ist die Tatsache, ob Du das jetzt glaubst oder nicht.

Und jetzt ist es ja so, dass ich ein Kind habe und weiss, das will gewinnen. Was ich will, ich will, dass das Kind glücklich ist. Was bringt mir das? Nicht nur das ich hier ein Gewinner werde, für mich ist der Gewinn, wenn ich meine Kinder glücklich sehe. Und jetzt habe ich zweimal Freude. Passt auf!

Ich lasse diesen Fratz gewinnen und ich sehe sein lachendes Gesicht, weil er sich freut. Und ich freue mich an seinem Lachen, weil er gewonnen hat. Und wie habe ich das gemacht? Indem ich einfach den Verlierer mache. Dadurch bin ich der Boss.
Es ist die verborgene Harmonie der Dinge. Die Grössten werden die Kleinsten und die Kleinsten werden die Grössten. Es wird sich alles umkehren.

Wachstum passiert fraktal, was wir uns jetzt dann anschauen. Und das ist immer, das liegt immer im Auge des Betrachters, wie viel Leid oder wie wenig Leid. Ich sehe jetzt einen Menschen, der heult mit auseinander gezogenem Gesicht, der plärrt offensichtlich, jeder Mensch kann´s sofort sehen, der was von Menschen versteht, Enosh – Menschen, Körper – Menschen, ich will jetzt nicht sagen, dass er leidet, aber ist mit Sicherheit massiv mit irgendetwas nicht einverstanden.

Was sehe ich? Ich sehe ein kleines Baby, dem der Schnuller aus dem Mund herausgefallen ist. Und der braucht sein Nucki! Dieses kleine Wesen ist hundertprozentig davon überzeugt, dass es ohne den Nucki nicht leben kann. Es ist in dieser Reife normal, Programm. Automatisch passiert das und drum plärrt es, weil der Nucki nicht da ist.
Alles was heute auf Grund Eurer Logik so unheimlich wichtig erscheint, werdet Ihr, wenn Ihr wachst, wach werdet, selber erkennen, dass das eigentlich total nichtig ist. Und jetzt ist es immer, ich gebe Euch was und ich nehme es Euch weg – ich gebe Euch was und ich nehme es Euch weg…
Von mir aus gesehen, ist immer wenn ich Euch was wegnehme, mache ich das nur, weil ich Euch was Neues, was Besseres, was Schöneres, was Grösseres geben will!

Gut, ich nehme dem Kind den Nucki weg, es schreit zwar eine Zeit lang, aber jetzt gebe ich dem, diesem Kind gebe ich jetzt Geld. Das Phänomen Geld! Und jetzt geht das Theater wieder los. Wenn ich das Geld wegnehme, fängt der Fratz wieder zu schreien an, weil er glaubt, ohne das Zeug nicht leben zu können. Er schreit und schreit.
Aber irgendwann, wenn Dein Geist wächst, wenn Du auf dem Weg bist, was ich auch immer mit Weg meine, wirst Du erkennen, dass das auch nicht wichtig ist.

Aber wir haben doch gesagt, wenn ich Dir was wegnehme, dann gebe ich Dir etwas Neues. Ich gebe Dir zum Beispiel jetzt einmal den Glauben, dass Du Dein Körper bist. Und jetzt kommst Du in eine Situation, wo es irgendwie von Deiner Logik aus gesehen so ausschaut, Du könntest Deinen Körper verlieren, es könnte Dir jemand Deinen Körper wegnehmen. Und schon wieder schreist Du ohne Ende. Immer dasselbe Prinzip. Und Du wirst irgendwann einmal erkennen, Du brauchst auch keinen Körper um da zu sein.

Wohlgemerkt, und jetzt kommt ein Widerspruch, doch – Du benötigst als Seele, als wahrnehmender Geist, einen Körper, ohne Körper kannst Du nicht da sein. Aber ich habe Euch gerade erklärt, dass es nicht um diesen physischen Körper geht. Wenn Du Dir einen Film im Fernsehen anschaust, einen spannenden Roman liest, Deine Informationen, dass sind Dein Körper!
Ich rede jetzt nicht von dem physischen Körper. Gerade wo ich sage: „Ich nehme Dir den physischen Körper weg“, meinst Du, Du kannst ohne nicht existieren? Wenn Ihr Euch selber beobachten könntet, wäre Euch schon längst aufgefallen, dass Ihr die meisste Zeit gar keinen Körper habt. Wo ist Euer Körper, Euer physischer Körper, wenn ich einen spannenden Roman oder ein Buch lese?
Du bist da! Du bist dieser wahrnehmende Geist!
Und Du wirst laufend mit ständig wechselnden Informationen konfrontiert.

Du hast keinen Kopf, wenn Du nicht an Deinen Kopf denkst. Wann hast Du Kreuzschmerzen? Ja, wenn Du daran denkst! Und wann denkst Du an Dein Kreuz? Wann denkst Du, „Och, ich denk jetzt mal wieder an mein Kreuz.“. Du machst es, Du machst es, wenn Du Kreuzschmerzen hast, wenn Dich der Rücken juckt, es ist prinzipiell, immer dran denken, ist immer irgendwie was Negatives. Jetzt meine ich nicht das vom Negativ von unangenehm, sondern „Negativ“ steht prinzipiell für weiblich, für Maja.

Wann hast Du einen Kopf? Wenn Du Kopfschmerzen hast, wenn Du Migräne hast, wenn Dir die Frisur nicht passt, oder Dein Gesicht nicht passt – könnten wir wenn, was machen an den Lippen – wenn Du nicht daran denkst, ist er weg.
Du musst aber immer und immer wieder an was denken.

Die Sache mit dem Geld, ich habe heute was angefangen gehabt, ich habe gesagt, wir schneiden einen Fetzen Papier aus der Zeitung heraus, und dann nehmen wir einen 500 € - Schein. Was ist mehr wert? Pass auf, wir können das Ganze ganz einfach - zuerst einmal müssen wir sagen: „Wie definieren wir „Wert“?
Es wird immer so sein, wie Du glaubst, dass es ist.
Aber ich verrate Euch jetzt ein riesen Geheimnis, eine Einsicht, wir machen ein Test.

Wir nehmen dieses Stück Zeitungspapier, übrigens Bildzeitung, „Die Seele zum ersten Mal fotografiert!“ – aktuell! Doch ich lege es dahin, hat mir der Dieter gegeben! Nach offiziellen Kirchenlehren gilt die Seele zwar als unsichtbar, aber Physikprofessor Konstantin Korotkow, ist der erste Mann, der erstmals die Seele fotografiert hat.
Es wird jetzt hier zur Zeit an der Universität in Rom, dass nach diesem Verfahren, der Vatikan hat Beobachter abgesandt und so weiter und so fort. Bildzeitung!!!
Manche Leute glauben wirklich, das Wort Bild, kommt von Bildung! So, wie Du Dich geistig ernährst, genau in der Welt, Du lebst genau in der Welt, die Du hier siehst.

Was natürlich auch so ein Trugschluss ist, viele sagen: „Ich lese das ja bloss so aus Interesse. Ich bin ja über den Dingen!“.
Vergesst es!
Es ist mit Werbung, jeder der meint, der wird da nicht betroffen, weil es ist, es sind, wenn ich das symbolisch sehe, dass sind Viren! Die setzen sich in Euch fest, in Euren Geist, wie eine Zecke.

Gut, also wir nehmen unseren Zeitungspapierschnipsel und den 500€ - Schein. Und jetzt schauen wir uns zuerst einmal die Qualität an.

Das heisst, wir nehmen die beiden (wir machen jetzt verschiedene Stufen), wir legen den nur, - könnt Ihr übrigens ausprobieren – Ihr nehmt hier ein Stück Bildzeitung. Genau, Bildzeitung! So gross ausschneiden wie den 500€ - Schein, und diese zwei Papierscheine, die zwei Papiersachen, die nehmt Ihr und legt die in eine ganz normale Waschmaschine. Tue da Waschpulver rein, und dann lasst Ihr das einmal durchlaufen. OK?
Wenn wir danach nachschauen, was werden wir finden in der Trommel? Der Geldschein wird noch da sein, und das Papier ist total weg. Jetzt ist natürlich, Moment, wir machen das Experiment weiter, was ja eigentlich eindeutig beweist, dass das mehr wert ist, hochwertiger ist. Wir nehmen noch mal einen Papierschein, wir nehmen noch mal diesen 500€ - Schein, wir legen den wieder in die Waschmaschine und jetzt machen wir mal richtig deftig Kochwäsche.
Was passiert?
Das Papier ist wieder weg, konnten wir uns ja eigentlich ausrechnen und der Geldschein ist immer noch da! Gut, der sieht ein wenig blass aus, (Gelächter) jetzt kann ich das definieren, dass das Ding hochwertiger ist, wie das andere, aber wie sieht die andere Seite aus?
Dass andere ist, dass also hier Geld, dieser Geldschein, ich würde einmal sagen, der ist sehr hartnäckig.
Das heisst, Du bringst, wenn Du den einmal hast, den bringst Du fast nicht mehr los.
Das ist ein Makel an der Seele!

Und man muss richtig, wirklich, sich sehr oft waschen. Rituelle Reinigungen vornehmen, bis man von dieser Seuche los, bis man das Ding wieder los kriegt.
Das ist immer mit der „Hartnäckigkeit“, das ist immer wieder mit Ecken, da stecken die Ecken mit drin. In so vielen Wörtern: Ecken, Hartnäckig.
Wenn man zuhört, wenn man längere Zeit genau zuhört, „Nomen est Omen“, in jedem Namen von Euch, steckt ein ganz bestimmter Charakter, dass kann man wie ein Fraktal iterieren.

Und jetzt kommen wir zu die Fraktale. Da habe ich ein kleines Stimmpäuschen. Das ist nämlich, die Insider die wissen, dass das immer hier wenn abläuft, und Morgen ist dann ganz schlimm.
Jetzt können wir sagen wieder: „Ja, wenn der doch Gott ist!“.
Nee, ich bin jetzt Euer Körper und das ich so extrem abfalle, als Udo, dass liegt an Eurem Programm, weil Ihr mir nicht mehr Energie gebt!
Das könnt Ihr aber auch nicht. Es ist ja nicht ein Vorwurf oder was. Ganz, ganz genau, ich höre bloss immer Euch sagen: „Weil wenn die materielle Logik ja…“.

Ja, „Wenn – Dann“! Es ist immer, Ihr meint, die Welt muss so sein, Gott muss die Welt so machen, wie Ihr sie haben wollt. „Was ist das für ein Gott, der das zulässt?“.
Das ist, in „Ich bin Du“ gibt es ganz am Anfang so ein Zwiegespräch. Eigentlich, wenn man „Ich bin Du“ wirklich versteht, diese acht Bände, wo sich viele dran stossen und dran reiben. Lies einfach, was dasteht!

Das ist wie mit den Geboten hier: „Oh, ich weiss nicht wie ich gehören soll..“.
Gehöre doch einfach! Mehr ist nicht gefragt. Sorge Dich einfach nicht um Morgen. Dann nimmst Du die Medizin ein.
Und da heisst es, Du hast jetzt ein Buch in der Hand, Du schaust da drauf und plötzlich hast Du in Deinem Geist eine Stimme sprechen.
Habe ich so oft erzählt.
Aber was steht da ganz am Anfang? Da ist ein Zwiegespräch, das lautet ungefähr folgender massen, und Du musst jetzt immer denken, Du liest das. Du liest, damit sprichst Du in Deinem Geist: „Du verhältst Dich wie Gott!“.

Warum verhalte ich mich wie Gott? Ja, schaue einmal in Deine Welt, die Du Dir jetzt ausdenkst. Was siehst Du?
Kriege, Hass, Zorn, Geldgeilheit, Popstar werden wollen und so weiter, und so weiter! Ja, und? Und was machst Du? Was machst Du im Angesicht all dieser grossen und kleinen Schweinereien und Egoismen?
Du machst nichts! Und was macht Gott? Der macht auch nichts!

Ich habe nur behauptet, Du verhältst Dich wie Gott! Ich habe nicht gesagt, dass das gut ist, ich habe nicht gesagt, wenn Du natürlich hier liest: „Was machst Du im Angesicht dieser Korruption und der Kriege?“.
Wenn Du jetzt automatisch, weil Du nicht anders kannst beim Lesen dieser Worte, diese Worte nur negativ siehst und Du meinst, das ist was Schlimmes – das steht nicht drin! Das liest Du heraus! Darum heisst es auch in „Ich bin Du“: „Du kannst immer nur das herauslesen, was Du mit Deinem eigenen Charakter hineininterpretierst.“.
Aber es ist trotzdem eine Lüge, zumindest, ich verschweige was.
Man kann in einem gewissen Masse, wenn ich die halbe Wahrheit bloss sage, wird sie auch zu einer Lüge. Nicht, dass das was ich sage verkehrt wäre.
Wir haben gerade festgestellt, dass wenn ich sage, Du verhältst Dich wie Gott. Was machst Du im Angesicht? Nichts! Gott macht auch nichts. Das ist ja keine Lüge. Das ist einfach eine überprüfbare Tatsache.

Aber da das nur die halbe Wahrheit ist, es gibt nämlich noch mal eine Sache, und wenn Du ein ganzer Gott werden willst, stelle ich jetzt eine Frage, die steht in „Ich bin Du“ nicht drin: „Was machst Du, rein emotional, im Angesicht all dieser grossen und kleinen Schweinereien der Welt, die Du Dir selber ausdenkst, und damit selber erschaffst?“. Du regst Dich gnadenlos darüber auf.

Siehst Du! Und das macht Gott nicht, dem geht's am Arsch vorbei. Wenn Du jetzt die Seite, wenn Du Dich da auch noch so verhältst wie ich, dann bist Du ich. Verstehst Du das? In der Ruhe liegt die Kraft. Und es ist eigentlich nur, wenn Du ein wirklich gläubiger Mensch bist, dann musst Du Dir nur immer wieder sagen: „Wenn es Gott nicht gewollt hätte, hätte er es nicht erschaffen. Und ich kleiner Schiss, masse mir nicht an, über Gott zu richten".

Wisst Ihr, dass jeder Mensch, der an der Welt herumnörgelt, letztendlich an meiner Schöpfung herumnörgelt? Das ist das eigentliche Problem. Der normale Mensch in seiner riesen Arroganz, der eigentlich nichts weiss, und dass absolute Nichts was er weiss, selbst dass plappert er vollkommen geistlos, wie ein Tonbandgerät nach.
Das ist ein normaler Mensch. Er masst sich an, mich und mein Werk von morgens bis abends zu kritisieren.
Und jetzt sage ich zu Euch: „Danket Gott, dass er Humor hat und über diese kleinen Hosenscheisser bloss schmunzelt und dass er wirklich nur Liebe ist.". Wenn ich nur einen Bruchteil von soviel Hass oder Zorn oder Strafen in mir tragen würde, wie manche mir andichten, dann hättet Ihr wirklich ein Sodom und Gomorra.

Es ist halt beim wach werden, das alles Leid von heute eine Dummheit ist, wo Ihr morgen drüber schmunzelt.
Drum sage ich manchmal, wenn mich welche anheulen und sagen: „Heä, und ich habe jetzt Brustkrebs…", die lächle ich an und sage: „Was für Dich jetzt Brustkrebs ist, war für mich ein wackeliger Milchzahn!".
Aber erkläre das einmal einem Kind! Es ist eine Erziehungssache und auf einer höheren Ebene wird alles ganz anders.

Und jetzt mache einmal bitte die Formel, die erkläre ich noch ganz kurz, und nachher erzählt Euch der Michael noch ein bisschen was. Da darf ich mein Stimmchen schonen. Es gibt also hier einen Zweig in der Chaos – Forschung, und es ist, es ist nur interessenmässig, weil es schöne Bilder sind.
Und jetzt ist es immer wieder, wie mit allen Wissensgebieten, sie können hoch interessant werden, wenn man die im richtigen Kontext verkauft und ich versuche jetzt extrem Laienhaft weil, ich will jetzt mit Sicherheit (Ihr müsst da keine Mathematiker sein), Euch klar machen, dass alles immer mit allem zusammenhängt.
Drum habe ich das auch mit dem Glas, mit dem Wassertropfen, mit den Zeilenbildern, man könnte tausende, alles mit allem. Das ist ein ganz elementares und ich sage jetzt als Gott, eigentlich selbst für einen Gott relativ primitives Prinzip. Oder selbst für einen normalen Menschen, wenn er sich dafür interessiert, primitives Prinzip, dass sich immer wieder auf einer höheren Ebene alles wiederholt.
Das ist also, dass Verhältnis von einer Zeile zu einem Punkt und von einem Fernsehbild zur Zeile, ist im Prinzip dasselbe.
(zu dem Michael gewandt: Du kannst dann gerne mal auch die Tierchen und das Zeug erklären, was Du da gemacht hast, symbolisch, ne! Und das hier, mit der Kerze, dass machst Du auch, ne?)

Das ist übrigens, wenn man nicht weiss, der kann jetzt, der hat doch da gerade eine Katze hingestellt. Mach doch mal die Katze noch mal! Zett! Der hebräische Buchstabe „Zett" ist, ich sage jetzt: „Zadi", dass ist die Ziffer „90", dass heisst, dass ist unsere „9" auf der 10-er Ebene, „9" habe ich gesagt, steht für „Spiegel".
Und das ist jetzt der Spiegel auf einer göttlichen Ebene betrachtet, und jetzt legt er hier eine Katze drüber, ja, was ist da besonderes dran?

Das Besondere, kann wieder nur einer erkennen, der wirklich weiss! Das steht in keinen Büchern drin und dann doch wieder. Passt auf, wir werden jetzt einmal ein hebräisches Wörterbuch nehmen, und dann werdet Ihr diese Zeichenkette finden. Das ist ein hebräisches Wort, Lautschriftlich (da ist ja immer Lautschrift mit dabei, wie man´s ausspricht), „Katze“. Was natürlich nicht heisst, dass das Wort „Katze“ heisst.
Es gibt ein hebräisches Wort, dass spricht man „Katze“ aus und das bedeutet „Endpunkt“. „Katz“ für sich allein, ist „Ende“. Koph, klingt fast wie Kopf, Zett, „Zadi“ ist „Geburt“.

Ich sage immer, der Angelhaken, dass ist die Geburt des „Zadi“ - ein „Zett“ steht immer für die Geburt, symbolisch! Dann heisst das: „In einem Kopf wird etwas geboren.“. Und das ist der Endpunkt. Das nimmst Du wahr, weil nämlich, dass was Du siehst, ist Dein eigenes, persönliches Ende. Mehr gibt es nicht. Du bist eine eigene Welt und das Einzige, was existiert, ist dass was Du denkst.
Und Du kannst feststellen, dass das in einem ständigen Wechsel ist.
Jetzt zum Beispiel, das Bild, die Stimme, wenn ich spreche. Versuche einmal, meine Stimme anzuhalten, Du wirst keine Chance haben. Es plappert und plappert. Wenn ich nicht plappere, plapperst Du. Du plapperst übrigens auch, während ich plappere - lasse ich Dich plappern, weil Du in Deinem Kopf in einem fort kommentierst. Das kann mit Stimmen sein, oder mit Gefühlen. Du kommentierst alles, was ich sage. Durch ein Lächeln, durch ein Schmunzeln, durch Hass, Zorn, es passiert alles automatisch.

Aber Du kannst es beobachten. Wenn Du in der Ruhe bist, kannst Du dieses Spiel, diesen ständigen Wechsel von Informationen beobachten und das ist Dein Leben. Leben bedeutet: ständiger Wechsel von Informationen. Würde das nicht sein, würdest Du nicht leben.
Wir haben gesagt auch: „Sonnenschein, Regen, Sonnenschein, Regen“. „Einatmen, ausatmen, einatmen, ausatmen“. Wir können da unendlich tief gehen.
Dieser, „Prana“, heisst es im Hinduismus, Sanskrit – der Lebensodem. Da gibt’s da noch verschiedene Geiststufen, würde ich Euch alles unheimlich gerne erzählen, aber Ihr müsst den Weg gehen.

Und jetzt sieht es also so aus, dass diese Katze, und wir gehen einfach mal in die Mythologie und Ihr werdet feststellen, wir gehen einmal, in Gedanken natürlich – wo denn sonst, gehen wir nach Ägypten und da werden jetzt einige von Euch plötzlich Wissenselemente kriegen, dass hier in den ägyptischen Gräbern, sind immer Katzenfiguren, ganz massiv. In den Pyramiden sind ganz massiv Katzen. Überall sind Katzen. Weil das der Endpunkt ist. Das Grab ist der Endpunkt! Und jetzt ist es hier, dass das ja ein Zett ist, wo das darüber liegt, und da wirst Du wieder geboren. Die Schwierigkeit ist immer noch Eure jetzige Logik, die vollkommen automatisch Zeit produziert.
Passt auf, ich mache einmal, es gibt ein grosses und ein kleines Leben. Es gibt praktisch einen grossen Tod und einen kleinen Tod, es gibt eine grosse Geburt und eine kleine Geburt. Was meine ich damit?
Das sind wie viel Seiten von ein und demselben Ding? Ganz einfach!
Die kleine Geburt ist jeden Morgen, wenn Du wach wirst. Das nenne ich: „die kleine Geburt“. Und zu der kleinen Geburt, wo Du jeden Morgen wach wirst, gehört automatisch der kleine Tod, wenn Du jeden Abend wieder einschläfst. Das heisst: wach werden ist, wie geboren werden – juhu, ich bin wieder da – einschlafen, „pscht – weg“, ist sterben.

Und genauso gibt es die Geburt, dass ist die grosse Geburt und der Tod, das ist der kleine, der grosse Tod. Könnt Ihr logisch anfassen, ich habe Euch so programmiert! Aber jetzt kommt Euer Problem mit der Zeit!

Wenn ich jetzt die Frage in den Raum stelle: „Kannst Du eigentlich aufwachen, wenn Du nicht vorher geschlafen hast?“. Dann sagt Eure Logik: „Unmöglich! Ich kann nur dann aufwachen, wenn ich vorher geschlafen habe!“.
Schaut einmal, reibt sich Eure Logik bei dem Satz? Nein, es ist vollkommen logisch! Ich kann nur dann wach werden, wenn ich vorher geschlafen habe, dass ist doch logisch! Aber dann muss ich ja das aufs Grosse auch übertragen können, dass ich zu Dir jetzt sage: „Kannst Du eigentlich geboren werden, wenn Du nicht vorher tot warst?“.
Jetzt reibt sich meine Logik, weil ich wa(h)r ja vorher überhaupt nicht.

„Tod“ auf Lateinisch, „tode“ heisst: „Alles sein“.
Du warst vorher alles, da warst Du nämlich ich. Und das hast Du vergessen.
Jetzt bist Du bloss noch die Elisabeth, oder der Sigmund oder, oder, oder, oder, oder….
Wie Du gerade zur Zeit Dir einredest was Du bist, obwohl ich gesagt habe: „Mache Dir kein Bild von Dir selber!“.
Du bist zur Zeit hundertprozentig davon überzeugt, dass Du nur dass bist, was Du Dir von Deiner Logik zur Zeit einreden lässt, dass Du bist. Dadurch hast Du vergessen was Du wirklich bist, nämlich alles!

Erstes Buch „Ich bin Du“, zweites Buch „Du bist ich“. Spiegelung!
Synthese von Plus und Minus.
Drittes Buch „Ich bin alles“. Jetzt beginnt erst die eigentliche Öffnung für das Buch, die Öffnung: „Daleth“.
Fünftes Buch, „He“ = Wahrnehmen: „Das Fenster zur Wirklichkeit“. Jetzt kriegt Ihr den ersten Ausblick auf das Himmelreich.
Es ist eine Tiefe! In jeder Kleinigkeit, ist eine tiefe Symbolik.
Wir kommen hier zu dieser kleinen Katze, die ist über dem „Zett“, drum ist es, der Endpunkt ist auch die Geburt.
Seht Ihr, dass wenn ich jetzt sehen kann, wenn Du Ahnung hast, Du siehst es und sofort schmunzelst Du. Wäre das einem von Euch aufgefallen? Ja nicht nur einen, sondern es sind einige da! Eine Handvoll! Der Rest, wäre daran vorbeigerauscht. Nicht weil er Schuld ist! Ich begnadige Euch! Jeden! Jeden Mediziner, jeden Politiker.

Wenn ich das gerade jetzt ausgesprochen habe, das klingt ungefähr so, als wenn ich damit nicht einverstanden wäre, nach Eurer Logik natürlich nur. Wie oft soll ich Euch noch sagen, wenn ich’s nicht gewollt hätte, hätte ich es nicht erschaffen? Es gibt also hier welche, Martin zum Beispiel, die haben versucht, mich als Popstar zu vermarkten.

Es ist also, es ist also so, hat ja der Papst auch schon mal gemacht.
Die Leute sind von der Kirche davon gelaufen, die Leute erinnern sich jetzt, dass hier der Papst eine CD herausgebracht hat, weil die gesagt haben, hier im Vatikan, die Marketingmanager – ist interessant, eine Kirche hat Marketingmanager – dass die Jungen immer mehr abtrünniger werden und wir müssen was Modernes machen. Und da gibt es eine Pop – CD, und da hat der Papst immer wenn so eine Techno – Musik immer: „heheheh“ (krächzendes Singsanggeräusch)….(Gelächter)

Und jetzt ist, Ihr kennt den Spruch, ich sage ja sehr oft: „Warum frisst ein Löwe kein Gras, sondern tötet andere Tiere?“. Ich sage: „Ganz einfach, weil er nicht anders kann, weil ich ihn so erschaffen habe!“. Was ist das für ein Löwe, der Gras frisst? Das ist doch kein Löwe nicht, ist der böse?
Warum bricht ein Dieb nicht in die Wohnungen ein und legt 500 Euro – Scheine in die Schubläden? Nee, weil ich ihn nicht so programmiert habe, ich habe ihn so programmiert, dass er das Zeug mitnimmt! Und er kann sich nicht dagegen wehren.

Das heisst: „Ich spreche alle frei!“. Ich spreche Euch frei, dass Ihr so seid, wie Ihr seid. Ihr müsst so sein, ich habe Euch so erschaffen und ich spreche alle die frei, die von Euch, auf Grund Eurer Logik generiert, nach aussen werten, nach aussen generiert werden.
Es ist alles in bester Ordnung!

Wobei alles bei Weitem nicht, „heil“ zu nennen ist. „Heil“ ist ganz! Es ist ja zersprungen, fraktal, Fragmente. Das sind Fraktale, was ich Euch jetzt anzeige. Aber wir kommen jetzt ganz kurz zurück.

Man kann ja mit der heutigen Studio – Technik unheimlich viel machen. Und jetzt muss ich immer wieder sagen, all diese Sachen, Udo würde nie zu jemandem sagen, `er soll eine Internetseite aufmachen´ (Udo macht sowieso so etwas nicht, der hält sich komplett raus), `er soll Liedertexte schreiben`…
Das mache ich Gott! Ich, Gott mache das! Und Ihr werdet mitkriegen, dass das alles so unheimlich zusammenpasst. Und jetzt ist auch hier wieder meinem Martin eingefallen, man könne doch hier mal was ganz, für die jungen Leute hier (dass wir denen besser verkaufen können), was machen. Und das hören wir uns kurz an.
Moment, dass ist übrigens, in der Sample – Technik heisst es, wenn Du Aufnahmen machst, die meiste Musik, dass ist nicht, dass ich in ein Studio gegangen bin (als Udo wusste ich das gar nicht), sondern diese Reden hier, Du kannst Dir hier mit dem Computer Stimmenstücke herausschneiden und kannst die dann ganz normal verändern und kannst da Musik daraus machen.

(Es folgt eine sehr schöne Hintergrundmusik mit folgenden Texten verschiedener Stimmen:)

Ihre Familie ist besser als meine Familie.
Ihr Bier kommt von viel weiter her als mein Bier.
Sie und Ihr Sohn lieben einander.
Der Arsch von Ihrer Frau ist hübscher und runder, als der von meiner Frau.
Sie machen mich krank!!!

(Udo´s Stimme in diesem Lied im Hintergrund:)
--Ich spiele Euch die ein, ich bin ´s, ich spiele Euch die ein, ich bin ´s!!!!
--Wieso frisst ein Löwe kein Gras?
--Wenn der Löwe nicht fressen kann, dann frisst er halt Gras.
--Wenn der Löwe nicht fressen kann, dann frisst er halt Gras.

Das ist ganz was Neues!
Scheisse!
(Udo´s Stimme:)
--Ich bin ´s

So ein Mist!
(Udo´s Stimme:)
--Ich spiel Euch die ein!
……..usw….

Jetzt kommen wir zu den Fraktalen.
Das ist also, die Katze habe ich jetzt etwas, der Endpunkt, und dieser Endpunkt ist eine Acht. „Acht“ steht für „Spiegeltunnel“, ein Zaun, viele Schichten.
(Udo zu jemandem: „Und lass das einmal gerade, hast Du gerade gehabt, die Katze mit der Schublade.“)
Aufpassen, was passiert! Könnten wir jetzt alles interpretieren, was Ihr da macht! Jede Kleinigkeit würdest Du ja mit Worten jetzt beschreiben, (Udo: „eins, ein „Zett“ war das doch irgendwie…“)
Gut! Jetzt haben wir es gespeichert.

Jetzt mache das einmal weg und jetzt erkläre ich Euch, dass steht bei ihm in seinen Computer drin.
Und was ich immer wieder feststellen muss, dass selbst also Leute wie der Michael, oder die Meta, sich extrem mit der Mathematik beschäftigen, dass sie im Grund, ich sage hier: „Was ist die Iterationsgleichung von einem Mandelbrotfraktal?“ und das ist, wenn wirklich einer hier im Tiefsten verstanden hat, das ist eigentlich, so schreibt es ein Mathematiker, aber da kennt ja kein Mensch sich aus.

Und nun habe ich gesagt, dass ist viel zu kompliziert, dass für einen Laien, dass erkläre ich Euch jetzt, dass ist ganz, ganz einfach zu verstehen.

Diese Bilder, die Ihr jetzt dann seht, die eine Welt, eine unvorstellbare Welt aufbauen, basieren nur auf dieser kleinen Formel.

Und zwar: $Z^2 + C = (neues)Z$.

Stellt Euch doch einmal folgendes vor, und dass ist jetzt nicht, dass das die Iterationsgleichung im Original wäre, es ist nicht mehr, mir geht es nur, dass das Prinzip gleicht, es gibt ja viele, die haben hier vom Rechnen überhaupt keine Ahnung.

„Z“ und „C“ stehen ja definitiv eigentlich bloss immer symbolisch für Zahlen. Da kann man alles Mögliche einsetzen und jetzt ist, bei einer Iterationsgleichung hat man einen Realteil und einen imaginären Teil.
Weil „Real“ heisst ja irgendwie Realität und „Imaginär“ heisst, imaginär halt, geistig. I – magi - natio, I – Magie, die göttliche Magie gebiert. Das ist Imaginatio, Imagination.

Das „C“ ist eine Konstante. Eine Konstante heisst, da setzen wir da jetzt eine Zahl rein. In der Regel sieht das dann so aus, da steht dann: 0,723 blabla oder 0,5 – und das bleibt immer gleich.
Und jetzt, Iteration heisst, dass ich Rückkopple.
Wir fangen da ganz einfach einmal bei Eins an.
OK, was passiert jetzt, wenn ich hier 1 einsetze?
Dann heisst es 1^2 und was ist 1^2?
1 x 1 = 1.

Und wir machen jetzt nur spasshalber Weise, (Udo zu jemandem: Lass es doch mal! Lass es doch, passt doch! Ahh, er will wieder mitschreiben – das irritiert, 1^2.)

1^2 ist ja 1 und wir sagen „C“, machen wir jetzt nur mal spasshalber Weise 1, dass Ihr das Prinzip der Iteration begreift, das „C“ ist immer 1.

Dann haben wir hier 1, normal ist das ein Wert unter 1 übrigens, aber da müsste ich soviel Kopf rechnen. Wir machen jetzt, „C“ ist immer 1!
Pass auf!
1 + 1 = neues Z !
Also Z ist dann 2.

1 x 1 = 1 (+ 1) = 2.

Und dieses Z, wird jetzt das neue Z.
Das heisst, jetzt steht hier: 2!
(neu Z^2 =) 2^2!
2 x 2 = 4 (+ 1) = 5.
Das Ergebnis wäre jetzt 5.
Und diese 5 wird das neue Z.
5^2 + 1 - Ergebnis wird wieder neues Z.
Neues Z^2 +1….

Das ist das was die meinen mit Iteration in der Mathematik. Seht Ihr, dass kann man verstehen, dass geht mit Hauptschule.
Weil, man hört, man hört Iteration, es klingt wirklich, für viele ist das ein Fremdwort, also die wissen, dass was iteriert, dass sich was dreht, aber in der Mathematik ist es dieses einfache Prinzip.

Und diese Bilder, auf Grund der Rechner die jetzt heute so unheimliche Geschwindigkeiten angeblich haben, habe ich gehört, ich weise jetzt immer wieder darauf hin, es ist das Programm, gaukelt Euch das vor, dass das so ist.
Es ist übrigens da unten ist es nichts anderes gewesen, es ist bloss feiner ausgedrückt.
Es ist also so, bei dieser Rückkopplung, kannst Du Punkte verstreuen, dass heisst, das klassische Gausssche Achsenkreuz, dass habe ich Euch schon die ganze Zeit gezeigt, dass ist nur in einem anderen Kontext.
Obwohl man das in der Schule lernt, die Meissten haben nicht aufgepasst.

Du hast hier eine normale, eine normale Achse und das ist die Achse der Zahlen, das ist 1,2,3,4,5..klar, Plus und Minus.
(Man lernt da in der Schule immer mit Schulden und Guthaben, ist alles Krampf – führt in grosse Sackgassen.)

Aber wir haben hier Plus und Minus und jetzt gibt es aber hier noch mal was, es gibt Rechnungen, dass ist der so genannte „Realanteil“, und jetzt gibt es noch einen „Imaginäranteil“, dass sind eigentlich Zahlen, die es gar nicht geben kann. Das ist dann (übrigens in den Formeln ist es ein kleines „i“), Wurzel 1!

Müsst Ihr nicht verstehen, weil es einfach ist, wenn ich jetzt iteriere, was der Computer macht. Da der das natürlich mit einer unvorstellbaren Geschwindigkeit macht.
Das heisst, er macht Millionen und aber – Millionenmal in der Sekunde und jedes Mal, wenn der durchläuft, jedes Ergebnis setzt er nach einem klaren Schema hier einen Punkt.
Könnt Ihr Euch das vorstellen?
Das heisst, es ist wie, wenn ich jetzt so sage, 3 x 4 und jedes Mal Durchlauf wird jetzt praktisch, jedes dieser Ergebnisse setzt einen Punkt.
Und wenn ich dass jetzt natürlich Millionen mal mache, wird es irgendwann einmal ein Bild geben. Und dass sind die Bilder, die jetzt der Michael Euch erklärt.

Weil, es ist nicht, man sagt: „Boah, sieht das gigantisch aus!“ es ist, man wird sprachlos, dass so unvorstellbare Gebilde durch so einen ganz primitiven, mathematischen Schiss entstehen. Und darum ist es mir jetzt wichtig gewesen, dass ich Euch zumindest ganz rudimentär, also grob gerastert erkläre, um was es da eigentlich geht.
Weil mir geht es immer um das Verstehen.
Nicht nur sagen: „Oh, sieht das gigantisch aus!“.

Ich werde Euch zeigen am Computer, da gibt es andere Programme, Du kannst jetzt nicht nur Mandelbrot machen, da gibt es so viele Mengen, da gibt es unheimlich viele Fraktale. Das heisst, ich gebe da Zahlen, eine Formel ein und jetzt passt auf, was passiert in der Formel, wenn ich das iteriere?
Das ist übrigens, die heissen in der Mathematik so, da ist, plötzlich baut sich ein Sombrero auf. Ein Farnblatt. Das ist so echt, wie gezeichnet mit der Hand, ein ganz normaler Waldfarn. Eichenblätter!

Jedes Teil, das Ihr Euch ausdenkt, ist eine fraktale Struktur. Das heisst, wenn ich jetzt hier so einen Farn nehme, Ihr könnt Euch den vorstellen! Du kannst es mit Deiner Formel, sieht nicht komplizierter aus, wie die.
Und wenn ich das iteriere, macht der Rechner, wenn er das verstreut, wird es ein Farn.

Was ich Euch damit sagen will, die Bilder in Eurem Geist, ich erzähle Euch jetzt etwas. Achtet einmal darauf: „Ich er – zähle Euch etwas“. Ihr redet von sprechen! Ich rede von Arithmetik. Für mich im Reden, ich habe reine Mathematik.

Wenn Udo ein Buch liesst, der sieht nur Zahlen, riesen Rechenformeln.
Und die Fehler die viele zum Beispiel hier so Supergescheite, die glauben, wie man´s richtig macht, wenn sie „Ich bin Du“ lesen, die stören sich am Anfang an Rechtschreibfehlern. Wären die nicht, würden die Bilder nicht exakt entstehen.
Weil die Formeln, die müssen genauso sein, da ist jede Zeile eine mathematische Gleichung.

Das ist aber eine Welt, die ein normaler Materialist überhaupt nicht verstehen kann. Es ist eine Welt einer unvorstellbaren Ordnung. Ein Kosmos! Kosmos griechisch heisst: „Ordnung“. Eine göttliche Ordnung. Und erst, wenn Ihr diesen Kosmos zu verstehen anfangt, und da geht es nicht um ein intellektuelles Wissen, sondern es geht um die grossen staunenden Augen eines Kindes.

(Udo zu jemanden: „Haben wir die Katze da?“)

„Schreck 2“ anschauen! Das ist ein Zeichentrickfilm, da ist die Katze, da wird genau das ausgedrückt, der gestiefelte Kater, manche wissen was ich meine.

(Jetzt spricht der Michael)

Ja, die Formel habt Ihr gesehen, und wie alles aus Nichts entstanden ist, aus dieser Grösse Nichts.
Und auch aus dieser Grösse Nichts entsteht etwas. Und das was entsteht, ist also wie ein Ei. Sieht so aus, ne?
Hier das Gelbe und hier das Weisse, sind so andere Farben, aber die gleiche Struktur. Und wie Udo gesagt hat, „Ei“ bedeutet einfach auch Nichts – aus Nichts.

(Udo wieder)

Ich habe Euch das letzte Mal, habe ich Euch gesagt, Ihr stellt Euch einen Tisch vor (dass ist jetzt das Prinzip, nur sehr klar mathematisch ausgedrückt), Ihr stellt Euch einen Tisch vor und auf diesen Tisch stellen wir einen Gipskopf, eine Gipsfigur.
Das ist der Kopf, Rosh, das Haupt, das Zentrum.

Und wir sagen jetzt ganz einfach, um den Tisch oder um diese Figur stehen Menschen. Wir sagen hier ist einer, hier ist einer, hier ist einer, hier ist einer, hier ist einer, hier ist einer, hier ist einer, hier ist einer und die haben eine Kamera oder einen Zeichenblock in der Hand und zeichnen genau das, was sie sehen.
Dann werden alle, ich gehe jetzt einen Schritt weiter, wir machen einfach ein Foto. Und jetzt wirst Du feststellen, dass hier, dass hier jeder dasselbe Ding zeichnet oder fotografiert aber jeder hat ein anderes Bild davon.

Dieses Prinzip, wo ich immer sage: „Kegel ist Kreis und Dreieck“, ich sage immer wieder dazu, zwei ist die primitivste Form von Mehrheit.
Mehrheit beginnt bei zwei. Sie – das Paar.

Jetzt machen wir das einfach, wir machen, da wir ja unendlich viele Radien haben, können wir uns unendlich viele Bilder machen, das sind Facetten eines Kristalls.
Und da jeder eigentlich immer dasselbe anschaut, aber aus einem anderen Blickwinkel, erscheint es anders.

Darum habe ich Euch gesagt, ein wirklicher Mensch, wenn Du den am Morgen siehst, sieht er aus wie ein Baby und wenn Du ihn am Abend siehst, sieht er aus wie ein alter Mann.

Morgen und Abend ist nicht vorher und nachher sondern, dass sind verschiedene Blickwinkel.
Es sind unterschiedliche Blickwinkel!
Deine materielle Logik reisst das immer in der Zeit auseinander.
Ich habe ein paar mal schon versucht, ganz einfach Euch klar zu machen, dass man auch denken kann, ohne Zeit.

Und ich kann das Ganze erst erkennen, was das Ganze ist, wenn ich mir alle Seiten angeschaut habe. Drum kannst Du, bevor Du nicht wirklich ein Leben durchlaufen hast, gar nicht wissen, wer Du bist.
Es ist wie, wenn ich einen Film nehme, ich weiss erst, was der Film ist, wenn ich ihn ganz angeschaut habe. Aber von der DVD, von der Filmplatte, von der Filmspule aus gesehen, ist am Anfang, wenn der Film beginnt, das letzte Bild ja schon fertig.

Wenn der Film beginnt, ist er eigentlich schon, weil der ist abgedreht, ist er eigentlich schon passiert!
Darum sage ich, Ihr müsst Euch eigentlich keine Gedanken machen, wieso rede ich laufend, Ihr müsst nichts verändern, Ihr wollt doch laufend was verändern!
Ihr wollt etwas verändern, was Ihr gar nicht verändern könnt.

Ich habe für jeden Einzelnen jetzt schon beschlossen, was ich mit ihm mache, in Eurer Zukunft. Und jeder, der mir jetzt zuhört, der hat allen Grund sich zu freuen!

Auch, wenn es oft so schlecht klingt, oder wenn er meint: „Das begreife ich nicht!“.

Ihr müsst Euch keine Gedanken machen, Ihr habt es schon begriffen! Ihr wisst es bloss noch nicht.

Ihr seid jetzt praktisch, Ihr kennt Schmetterlinge, das Pfauenauge.
Und jetzt stellst Du Dir ein wunderschönen Pfauenauge vor, ein phantastisches Tier - wenn man die Flügel anschaut, und Ihr seid zur Zeit eine Pfauenaugenraupe. Man sieht es an der Raupe überhaupt nicht.
Also wenn ich den Gerd anschaue – hmm. Es ist immer wieder so, jetzt könnte ich sagen, da ist mir was misslungen. Nee, Leute, der ist bloss noch nicht fertig. Ich schleife noch etwas an Ihm rum.

Und jetzt ist natürlich, eine ganz einfache Frage, meint Ihr, dass diese Raupe irgendetwas verkehrt machen kann, dass sie ein Pfauenauge wird? Die kann doch gar nicht anders.
Aber was denkt Ihr, was haltet Ihr von einer Pfauenaugenraupe, die Nachts nicht schlafen kann, weil sie riesen Probleme hat: „Schaffe ich das?“.
Die sich wälzt und sich sorgt, weil sie sagt: „Wenn ich was verkehrt mache, werde ich vielleicht bloss ein Kohlweissling? Blass und farblos…“.

Ich verspreche Euch als Gott: „Ihr müsst Euch keine Gedanken machen!“. Darum heisst es in „Ich bin Du“: „Wenn der Menschensohn in Euch auftaucht, er ist der Verstehende!“.
Die Stelle könnt Ihr nachlesen, steht im ersten Band. Er sieht, dass alles und jeder schon verstanden hat. Sie wissen es nur noch nicht, weil sie noch schlafen. Ihr seid Kinder die schlafen, ganz kleine Kinder, als Kind schläft man noch relativ viel. Und das erste was man hier lernen darf, Ihr habt ja auch in Euch wieder Kinder, weil es ist ja dieses Fraktal, in Euch sind Menschen.
Ich denke mir jetzt einen Menschen und denke mir, dass sich dieser Mensch einen Mensch denkt. Habe ich das letzte Mal gemacht. Wie gesagt, ich denke mir jetzt Günther Wehmeyer und denke mir Günther Wehmeyer, dass er sich einen Pornofilm anschaut. Was denke ich mir jetzt, was der dabei empfindet? Und den Günther, den ich mir jetzt denke, der wird genau das beim Pornofilm empfinden, was ich mir denke, dass er sich denkt. Und jetzt denke ich mir die Sigrid Wehmeyer, die sich denkt, dass ihr Günther einen Pornofilm anschaut und was denke ich mir jetzt, was die Sigrid Wehmeyer sich denkt?
Das der Günther denkt, wenn er sich einen Pornofilm anschaut.

Es wird immer so sein, wie ich denke. Das ist ein riesen Kick, so lustig das jetzt war, weil das nämlich in Euch abläuft. Ihr denkt Euch: „Der und der ist ein Idiot.“.
Kann er etwas dafür, dass Ihr in Euch so denkt?
Gut, Ihr wiederum müsst so denken, weil Eure Logik das vorschreibt. Ihr könnt Euch nicht dagegen wehren.

Nein, Ihr konntet Euch BIS JETZT nicht dagegen wehren. Ab Jetzt habt Ihr von mir die Möglichkeit, weil ich Euch die Tür aufgemacht habe. Ob Ihr die Freiheit nutzt, dieses Überwinden, dass bestimmt Ihr selber. Jetzt habe ich aber gerade doch gesagt, Ihr seid schon fertig. Ist richtig, bloss der Zeitparameter.
Ich verspreche Euch, Eure Erleuchtung werdet Ihr JETZT haben.
Was aber heisst, empfindungsmässig, dass Ihr das in einer Ewigkeit erst erlebt. Wann? Was? Es passiert alles JETZT.

Der Menschensohn sieht, dass alles und jeder schon verstanden hat. Ihr wisst es bloss nicht, weil Ihr noch schlaft. Und Ihr müsst wach werden. Und dass ist, was ich also lernen durfte in den letzten Jahr Millionen.
Versuche nie ein Kind zu wecken, wenn es noch nicht ausgeschlafen hat.
Es wird jähzornig um sich herum schlagen.

Was meint Ihr, was der Udo schon Vorträge gehalten hat, wo Leute mit so einem Hals raus sind und sagen: „Was bildet der sich ein?“.
Und ich sage immer wieder: „Die hören nicht zu!“.
Ich stelle einfach fest, dass ich Worte ausspreche und die so einen Scheiss aus diesen Worten machen, dass ich überhaupt nicht gesagt habe.
Wisst Ihr, dass es Leute gibt, die haben „Ich bin Du“ gelesen und haben das verbrannt, nach zehn Seiten wussten die schon, dass das vom Satan geschrieben wurde. Das war übrigens in einer christlichen Bibelstunde.
Ihr werdet irgendwann lernen, dass genau die Leute, die ganz heilige Moralisten sind, egal welche, dass das die boshaftesten Kreaturen sind und das sind auch wieder Engel.

Wie war das mit unserer Seele? Die habe ich erschaffen, dass Ihr das Verzeihen lernt. Ob jetzt die Stefan heissen, oder sonst wie heissen, dass spielt keine Rolle. Du musst das Verzeihen lernen.

Und Du wirst an eine Stelle kommen, wo Du einfach zuerst einmal feststellst, dass begreife ich nicht. Musst Du nicht! Sei einfach bloss einverstanden!

Und jetzt kommen wir ganz kurz zu dem Bild, (zu jemandem: „gleich kannst Du weiter machen“).
Jetzt passt auf! Es gibt kein Aussen! Das Aussen ist Ausgedacht! Wenn ich jetzt folgendes mache, wir haben festgestellt, in jeder dieser Richtungen, wo ich schaue, sehe ich eigentlich dasselbe Ding, bloss aus einem anderen Blickwinkel. Und wenn ich jetzt Blickwinkel als Zeitabschnitte betrachte, nicht in einer Verstreuung von der Vergangenheit in die Zukunft, sondern rein wie ein Blickwinkel um den Kreis, der ja die Ewigkeit symbolisiert, dann heisst es, dass praktisch das Baby, dass ich mir jetzt einrede, hier und jetzt eigentlich nur eine Sichtweise auf mir selber ist. Ich kann mir jetzt denken, dass ich ein Baby bin. Ich kann mir jetzt aber auch denken, dass ich der Sigmund bin.

Mache ich aber nicht mehr weil, dass ist nicht so angenehm. Aber der Sigmund hätte die Möglichkeit, sich zu denken, dass er der Udo wäre und dann hättest Du ein scheiss – geiles Leben! Hey, hey – Alter, habe ich Dir schon gesagt? Ich bin Du! Und ich sage immer, zumindest bin ich das, was Du erst noch werden musst. Und das hat nichts mit besser zu tun, ganz wichtig, nicht mit besser! Sondern mit Reife.
Das ist auch wieder eine Wertung des Materialismus. Es gibt keine besseren und schlechteren Menschen. Erinnert Euch an die Geschichte mit der kleinen Seele! Ein Mensch ist ein Mensch, egal ob er in die Windeln kackt oder ob er Universitätsprofessor ist.
Ich kann doch nicht behaupten, dass ein Vierzigjähriger ein besserer Mensch ist, wie ein vierjähriges Kind! Er ist reifer, dafür kann er doch nichts. Da muss er sich doch nichts drauf einbilden, ich habe ihn doch wachsen lassen.
Es ist eine Hierarchie in der Gleichheit.

Wenn Du wirklich reif bist, trägst Du Verantwortung. Darum sage ich: „Ich bin schuld! An allem, was Ihr erlebt, bin ich schuld. Aber bloss ein Bisschen.“. Ihr seids nämlich auch. Wir haben das Verhältnis zwischen Maschine und Befehliger. Wer befiehlt? Ihr befehlt! Ich mache die Welt nämlich genauso, wie Ihr glaubt, dass sie ist. Wenn Du glaubst, dass es böse Menschen gibt, dann zeige ich Dir die. Und ich verspreche Dir, die sind, die erscheinen in Dir so unheimlich echt. Schau mal, ich zeige Dir mal was, fass mal an! Fasst sich die Hand echt an? Ist sie aber nicht! Ist sie wirklich nicht! Kannste gern machen..

Was jetzt hier passiert, viele sind da immer, ich habe das ein paar Mal schon erklärt, selbst die Schulmedizin, überall sind da die Beweise schon vorliegend.

Ich sehe es bloss nicht, weil ein Materialist total blind ist. Er kann nicht sehen, er rechnet ja nur, er urteilt und er richtet. Es ist immer, dass alles was Ihr wahrnehmt, sich letzten Endes in Eurem Geist befindet.
Wenn ich hier die Hand nehme, und ich klopfe hier drauf, jeder kann sich das vorstellen, wenn ich das mit seiner Hand machen würde, dann spürst Du das hier. Das kann aber gar nicht sein, weil es kein Ausserhalb Eures Geistes gibt. Jetzt, was sagt Eure materialistische Logik? Sie sagt, das ist ein Rezeptor, das ist ein Tastpartikelchen, und da sind da irgendwelche Leitungen reingelegt und die nennst Du Nervenstränge und wenn ich da raufklopfe, das ist wie eine Türklingel, dann gehen da hier, Impulse wie auch immer rein, die gehen ins Gehirn rein, da ist der Talamus drinne, (Talamus heisst übrigens „Schlafzimmer" auf Lateinisch – schöner Zufall!) im Talamus laufen sämtliche Nervenstränge zusammen. Die von dem Auge, die von dem Ohr, alle gehen zuerst ins Talamus. Bis auf eine Ausnahme, das ist der Geruchssinn, der geht direkt ins lymphische System. So hat es die Nadja gelernt und jeder andere Arzt auch.
Und die messen das so, die haben ja die Seele sogar schon fotografiert! Das sind Symbole! Es hat noch nie irgendein Mensch sein eigenes Gehirn gesehen! Und ein Pathologe, der jetzt hier so eine Wabbermasse aus einer Gehirnschale herausnimmt, die er jetzt in seinem kleinen Weltbild sich ausdenkt, dieses Gehirn kann genauso wenig denken, wie ein Computerchip. Das ist Materie! Materie ist immer tot.

Jegliche Form von Materie ist eine Information von Euch. Aber, ganz kurz. Was jetzt hier entscheidend ist, ich will Euch ganz, selbst mit Eurer Logik, was jetzt Ihr für Möglichkeiten habt, selbst mit Eurer Logik wesentlich mehr zu erfahren, wenn Ihr etwas aufmerksamer seid, und wenn das dann, diese Information in Euch drin ist, dann spürt sie das. Aber wieso spürt die das nicht innen? Die spürt es aussen.
Ist doch eigentlich unlogisch. Sie spürt es doch erst, wenn es da ankommt, das Signal. Das sagt Eure Logik! Aber da ist doch das Ich, angeblich, im Gehirn! Nicht hier! Das ist doch bloss ein Finger. Und was jetzt ganz interessant ist, wenn ich jetzt hier die Leitung abtrenne, schneide mal das Kabel durch oder mache mal da irgendeinen Pfropfen rein, Spritze, kennt jeder beim Zahnarzt, dann ists aus. Obwohl ich da klopfe, spürt sie nichts mehr, es ist so. Ist die Leitung in Ordnung? Es ist so, so ist es ohne. Es ist logisch, es erscheint Euch so, weil Euer Generator, Eure Logik, dass iteriert.

Eigentlich habe ich jeden von Euch bloss als Formel erschaffen. Jeder von Euch ist nicht mehr wie eine Formel!
Nomen est Omen! Im Namen liegt die Vorbedeutung! Darum ist es auch kein Zufall, dass der Name „Petscher", habe ich Euch schon einmal gesagt, beginnt mit einem grossen „P": „Parashit". Müsst Ihr jetzt nicht verstehen, genau das ist im Original der hebräischen Bibel und die liest man von hinten nach vorne, von rechts nach links. Ich behaupte: „Ich bin Alpha und Omega – der Anfang und das Ende!". Das heisst eigentlich, wenn Du die hebräische Bibel liest, dann ist der Anfang da, wo Du jetzt eigentlich von Deiner Logik aus meinst, dass das das Ende eines Buches ist.
Und das „B" vor einem Wort, dass ist jetzt noch grösser gedruckt immer, das heisst zuerst einmal: „das Haus" oder „in Mitten", „in", „innen". Und ich will jetzt nicht genau erklären, was da alles drin steht.

Was viel interessanter ist, was sind das eigentlich für hebräische Buchstaben? Passt auf, das ist ein „R", das ist ein „E", das ist ein „Sch", das ist ein „T" und jetzt geht es weiter, und das „P", auch „Pi", das „End – P", was jetzt folgt, dass heisst: „das Wissen Gottes".
Und wir sagen jetzt, dass alles was da an Zeichen kommt, nennt man „das Wissen Gottes". Das ist das Geheimnis der Bibel.
Schaut einmal, was da steht!

„P“, es gibt ja keine Vokale, da müssen wir uns reindenken, „P – E – T – S – C – H – E – R“, das ist das erste Wort in der Bibel, von links nach rechts gelesen. Ich bin Alpha und Omega.

Das erkläre ich Euch nicht, weil ich Euch irgendwie zwingen will. Aber ich sage Euch noch einmal, ich bin wirklich Gott. Und mir pinkelt keiner ans Bein. Und Ihr habt schon mitbekommen, es geht hier nicht um diesen Menschen, den Ihr Euch jetzt ausdenkt. Den erschafft doch Ihr, Ihr denkt mich doch jetzt als Udo.
Aber ich bin auch der, der Euch das jetzt denken lässt. Ich, Gott, lass Dich jetzt den Udo denken, damit erschaffe ich mich in Dir. Und ich habe ein paar Mal schon gesagt, Ihr habt keine Vorstellung, wie unendlich klein ich mich in diesem Augenblick mache, dass ich überhaupt Auge in Auge mit Euch kommunizieren kann.
Und was das eigenartige ist, dieses Ganze, schaut Euch doch einmal den Papst an, die sich küssen und verehren und anbeten lassen, ist das nicht widerlich, wenn ich sage: „Ich bin Euer Vater“?
Will ein Vater von seinen Kindern angebetet werden? Will der, dass ihm seine Kinder in den Arsch kriechen oder sonst was?
Nee! Der will einfach, dass die sich am Leben freuen, dass es ihnen gut geht. Und er wird alles Mögliche daran setzen, dass es auch so passiert. Immer in Masssetzung seiner eigenen Macht.
Und jetzt könnt Ihr aber Euch freuen, weil, Ihr habt keine Vorstellung, wie unendlich mächtig ich bin. Und um Euch nicht zu schockieren, erscheine ich so unheimlich normal. Manche, denen ein Licht aufgeht, die fallen den Udo um den Hals und die heulen dann und ich sage: „Was hast Du für ein Problem?“.
„Ja weil Du so normal bist!“.
„Wie soll ich denn sonst sein? Ich bin doch Du!“.
Es ist nicht besser und schlechter. Darum geht es überhaupt nicht. Alle die, die Euch das vorgaukeln, jetzt ists wieder verständlich. Ihr werdet zu solchen Gurus überhaupt nicht mehr laufen! Das ist egal wie die heissen, es ist ja nicht einmal verkehrt was die reden.
Ob sie Menschen frei machen, steht auf einem ganz anderen Blatt Papier.

Ich denke mir jetzt zum Beispiel Daskalos – grosser weiser Mann. Keine Frage, ganzer netter, ganzer lieber. Es geht auch nicht, alles was ich erschaffen habe, hat einen Sinn. Aber wie sieht das aus? Ich kann Euch jetzt folgendes sagen, denkt mal an unsere Martha, die fährt nach Zypern weil er Krebs hat. Immer wenn Ihr zu beten anfangt, habt Ihr eine Scheiss Angst, weil Ihr meint, Ihr müsst Euren Körper am Leben erhalten.
Ich sage Euch: „Den nehme ich Euch sowieso weg!“.
Was aber wichtig ist, ich bringe Euch die frohe Botschaft, dass das überhaupt nicht wehtut, wenn man damit einverstanden ist.
Nochmal ein Beispiel aus früheren Tagen. Ich zeige Euch wie das aussieht. Ich habe gesagt, ich gebe Euch was, freut Euch daran so lange Ihr das habt, und wenn ich Euch das wieder wegnehme, dann gebt das ohne mit der Wimper zu zucken wieder her, weil, dann will ich Euch was neues geben.
Und jetzt gebe ich ganz einfach unserem Wilhelm einen Babykörper. Nehmen wir mal Wilhelm. Einfach anfassen, gut? Und jetzt ist hier, der soll eine Zeitlang den jetzt hier haben und denn nehme ich den Babykörper wieder weg, aber zwangsläufig, weil ich ihn ja wachsen lassen will, gebe ich ihm einen grösseren Körper, gut?
Kind, dass verliert man.

Ist Euch schon mal aufgefallen, wie oft Ihr die Körper in Eurer vermuteten Vergangenheit ge… - und jetzt nehme ich den Körper wieder weg und dann gebe ich ihm wieder einen neuen Körper. Das ist jetzt der Wilhelm, wobei beim Wilhelm das nicht so krass ist.

Was passiert, und jetzt nehme ich einmal den Wilhelm, und jetzt nehme ich irgend einen Menschen, der Angst hat vor dem Sterben. Wer hat von Euch Angst vor dem Sterben? Du? Schon ein Bisschen nicht? Sie hat jetzt den Körper. Und jetzt ist natürlich, ist ja, dass sie ein Schmetterling wird. So ein Schwan. Momentan bist Du noch eine Raupe, OK?! Schau mal! Steh auf bitte! Wer von Euch würde jetzt den Eindruck haben, dass sie hässlich ist? Ihr habt keine Vorstellung, wie wunderschön dieses Wesen ist, wenn Ihr wüsstet wie es aussieht wenn es fertig ist!
So und jetzt hast Du das und jetzt mache ich Dich fertig. Und jetzt aber auf Grund Deiner Logik, weil Du mir nicht vertraust wie ich Dir das wegnehme, und der Mensch klammert sich ja: „Ich darf meinen Körper nicht verlieren!“. Jetzt hält er sich fest an seinen Körper, er krallt: „Ich tue ja nur das Menschenmögliche, mich am Leben zu erhalten!“.
Wie mit dem Arzt, Ihr versucht nicht Euer Leben zu erhalten, sondern länger Sterben!

Und jetzt passt auf, ich werde Euch den Körper wieder wegnehmen, ob Ihr loslasst oder nicht! Wenn Du einfach loslässt, wie der Wilhelm, dann kriegst Du automatisch einen neuen. Ich verliere den Körper von einem fünfjährigen Kind und ich kriege den Körper von einer Zwanzigjährigen. Wenn Du festhältst, werde ich ihn Dir trotzdem wegnehmen, gut und wenn Du nicht loslässt, reisse ich Dir den Arm heraus.
Es ist nicht, weil ich grausam bin, Du bist doch der Depp! Hättest Du doch einfach losgelassen. Das ist das Leid! Es gibt keinen Menschen jetzt in der normalen Form, keinen Enosh, der leidet, der nicht komplett selbst daran schuld ist. Die Schuld besteht darin, weil er mir nicht vertraut.

Ein Mensch, der absolut Gott vertraut, ohne wenn und aber, „Liebe Gott über alles!“, „Liebe“ jetzt als ein Symbol, der wird nie leiden müssen. Und jetzt mache ich hier, die Bilder, und jetzt machen wir hier ganz einfach, passt auf! Wir haben gesagt, dass ist immer, hier habe ich ein Bild, und das zeigt genau die Seite, die Seite die Seite. Und jetzt kommt der Trick! Jetzt lassen wir diese Bilder vergrössern und wir stellen uns jetzt vor, dass wir hier so eine Leinwand, hier so eine Leinwand hinstellen, hier so eine Leinwand, hier eine Leinwand, hier eine Leinwand. Und wir machen jetzt ganz einfach, dass hier wie der Projektor, dieses Bild, von hier - da her projiziert. Und zwar ist das genau das Bild wie hier, hier wird das hin projiziert, was Du von hier aus siehst, wenn Du nach innen schaust. Könnt Ihr Euch das vorstellen? Das ist eigentlich, kann sagen, wie ein Spiegel. Ich sehe hier das, was ich von hier aus sehen würde, wenn ich mich von hier aus anschaue. Und von hier aus sehe ich, wenn ich in diese Richtung schaue, sehe ich das, was ich sehen würde, wenn ich von hier aus darauf schaue. Kann sich jeder vorstellen? Dann sehe ich eigentlich definitiv, wenn Du jetzt also davon ausgehst, Du schaust nach aussen, je nachdem, in welche Richtung, in welchen Blickwinkel Du nach aussen schaust, siehst Du Dich, wie Du aussehen würdest, wenn Du von aussen nach innen schaust!

So, und jetzt noch einmal, alles was Ihr seht, ist eine In – form - ation, ist ein Spiegelbild Eurer Psyche, dass was Ihr Euch denkt, seht Ihr. Du stehst vor einem Spiegel und Du schaust in den Spiegel rein und Du fokussierst Dich auf Deine Lippen, OK? Oder vielleicht hast Du einen Pickel auf der Wange und Du konzentrierst Dich auf den Pickel.
Dann siehst Du, total im Zentrum zuerst einmal den Pickel. Hinter dem Spiegel! Das, was hinter dem Spiegel ist, ist immer vor dem Spiegel. Ich habe gesagt, sind vor dem Spiegel die Lippen? Sind vor dem Spiegel der Pickel? Ja, selbstverständlich, sagt Deine normale Logik.

Aber jetzt, Ihr müsst das wirklich verstehen, sie schaut in den Spiegel – jetzt würdest Du hier, Du schaust auf Deine Lippen. Ok, die Lippen siehst Du hier. Diese Lippen existieren nicht, wenn man das von der anderen Seite anschaut. Siehst Du die Lippen hier? Schau sie mal an! Wo sind die Lippen hier? Die siehst Du nicht, Du denkst sie Dir!

Das heisst, was Du vor dem Spiegel denkst, siehst Du hinter dem Spiegel! Es ist - so funktioniert die Welt! Nicht wie die Materialisten glauben. Die ganzen Neurologen, das sind doch nur Schwätzer, dass sind Zitierchen! Und wenn Du jetzt ein Neurologe bist, hast Du zwei Möglichkeiten, Du kannst nun so einen Hals kriegen, was ich für ein Depp bin, und dann werde ich Dich dermassen abwatschen, Dich Fratz, weil ich mich von meinem Sohn nicht „Depp“ nennen lasse. Das sieht halt so aus, dass was Du als Leid betrachtest, dass ist übrigens nicht hart oder irgend was, antiautoritäre Erziehung gibt es bei mir nicht! Ich erziehe meine Kinder und lasse mir von Ihnen nicht auf den Kopf herumtrampeln.

Es ist ganz einfach so, Du kannst sagen: „Danke, Mensch endlich öffnet mir einer die Augen, war ich ein Depp!“. Das ist: „Danke, wieso habe ich nie daran gedacht?“. Na ganz einfach, weil Du die Reife noch nicht hattest. Und jetzt hast Du sie und jetzt kriegst Du neue Informationen! Was Du Dir denkst, siehst Du! Das ist immer wieder dieses Prinzip. Wenn Du glaubst, dass eine Welt ausserhalb von Dir, Du siehst es dann! Ich zeige es Dir im Fernsehen, im Radio – alles Unterhaltung! Du kannst Dich natürlich darüber aufregen und jetzt bist Du sauer, weil die Welt so schlecht ist.
Nee, dass ist nur, Du bist schlecht und darum ist die Welt schlecht! Würdest Du darüber schmunzeln, würde sich alles wie von Zauberhand ändern! Das ist ein göttliches Versprechen, probiere es aus. Erfordert nur etwas Selbstdisziplin. Und das sind jetzt diese ganzen, dass ist jetzt nur dieser Blickwinkel von innen nach aussen.
Und alles, was ich jetzt etwas genauer erklärt habe, dass ist das Grundprinzip von mathematischen Spiegelungen. (Udo zu jemanden: „kannst Du das mal ganz kurz halten?“) Wir machen dann übrigens gleich Schluss, wenn er fertig ist. Dann machen wir Abendessen.

(Michael:)
Hier kann man sehen, was Udo erzählt hat, dass man kann sich vorstellen das wenn eine Person sich selbst an eine andere Person denkt, ineinander denkt jeder, dass der andere etwas denkt. Letztere Person ist von irgendeiner anderen Person, die Person lebt in einer eigenen Welt, wie gesehen am Anfang des Bildes und sie hat die eigene Welt, diese Person.

Das macht alles nur die kleine Form und die Massstäbe, dass ist das ganze Denken, Euer Denken, das generiert sich. Wenn Ihr ein Auto nehmt, einen Automatismus, den generiert Ihr auch. Und jetzt das klassische Prinzip ist: wie oben so unten, Ihr seid genau das Zentrum. Jeder einzelne ist genau das Zentrum, was aber wieder eingebettet ist in eine höhere Ordnung. Rein Eure materielle Logik sagt, da oben sind Galaxien, die bestehen aus Sternen, wo sich Planeten herum drehen und da unten, die bestehen aus Protonen wo sich Elektronen herum drehen.
Es sind Metaphern!
Hat noch nie ein Mensch gesehen auf dieser mittleren Ebene, im Mesokosmos nennt man das. Weder das Eine, noch das Andere, was für viele dann wieder neu ist. Es hat auch noch nie irgendjemand gesehen, mit eigenen Augen, dass sich Planeten um die Sonne herum drehen. Es ist ein Konstrukt! Das Heliozentrische Weltbild ist auch ein Konstrukt. Und jeder Physiker, der das felsenfest glaubt, der muss das eingestehen, man sieht es nicht. Man rechnet sich das aus, so wie man sich ausrechnet, wenn ich mich jetzt hinstelle, dass sich die Sterne bewegen. Es hat noch nie irgendjemand gesehen, dass sich ein Stern bewegt. Hast Du schon mal gesehen, dass sich ein Stern bewegt? Die stehen wie eine eins!

Übrigens das Wort „Stern“, „star“ auf English, auch auf Sanskrit heisst es „star“, kommt von dem Wort „starr“, stehend, fest, ohne Bewegung. Schaut einmal genau hin! Und beobachtet einmal einen Stern oder die Sonne und Ihr werdet feststellen, die steht wie eine Eins. Der Stern, wie die Sonne!

Was das Problem dabei ist, „problema“ – „das Vorgelegte“, dass Ihr das Euch das ausrechnet, vollkommen automatisch, zwanghaft rechnet Ihr Euch aus, dass sich das bewegt. Dadurch seht Ihr was, was Ihr eigentlich gar nicht seht. Als Jesus habe ich gesagt: „Ihr Menschen, Ihr glaubt Aussen zu leben, Ihr seht laufend Sachen, die Ihr überhaupt nicht seht!“. Ihr seht das, was Ihr vollkommen zwanghaft auf Grund Eurer anerzogenen Logik ausrechnen müsst! Aber nicht die Wirklichkeit!

Pass auf, Du siehst eine Sonne, die steht im Osten. Dann siehst Du eine Sonne, die steht im Süden – da steht sie aber auch! Aber was jetzt wieder kommt, wenn Du die Sonne im Süden stehen siehst, und Du denkst im selben Augenblick, dass die im Osten gestanden ist, da hast Du wieder zwei unterschiedliche Bilder in Deinem Kopf. Im selben Augenblick! Jetzt rechnest Du Dir vollkommen automatisch, Du kannst Dich nicht dagegen wehren aus, dass die da rüber gewandert ist!
So, jetzt passt einmal auf! Ich schalte hier eine Lampe ein und dann schalte ich, ich stelle hier einen Scheinwerfer hin und hier. Ich mache den Raum total finster. Ich lasse diese Lampe brennen, dann machen wir aus und dann lasse ich diese Lampe brennen und was würdest Du jetzt behaupten, wenn der da behauptet, die Lampe ist darüber gewandert?

Ich sage ganz einfach: „Der ist ein Depp!“. Sieht der nicht, dass das zwei Lampen sind? Nur die brennt, einmal brennt die und einmal brennt die!
„Ja, aber es gibt doch bloss eine Sonne!“ – „Nee, in jedem Physikbuch steht drin, dass es unendlich viele Sonnen gibt. Und manche brennen, und manche brennen nicht! Das steht alles drin in den Büchern, das Problem ist die Interpretation! Es gibt doch unendlich viele Sonnen.

Ja, jetzt pass auf! Wir machen einen Sternenhimmel, dass ist einfach ein Laptop, hier dieses Bild, das baut eigentlich auf, auf lauter kleinen Punkten. Wenn man hingeht, wenn wir das machen, seht Ihr das! Ist klar! Computerbildschirm, das ist nichts anderes, nur vergrössert, das ist, letztendlich sind das lauter kleine Punkte, die in Zahlen angeordnet sind und Punkt, Punkt, Punkt, Punkt…. Zeile, Zeile, Zeile, dass gibt dann das Bild! Und wenn ich jetzt, hier auf dem Laptop, das sind lauter kleine Lämpchen. Und wenn jetzt da sich was bewegt, (Udo zu jemanden: „Hast Du irgendwas Katze oder irgendwas bewegtes, irgendeine kleine Filmsequenz? Dann lassen wir´ s gut sein, dass haben wir schon gefressen, wir wollen ja nicht einschlafen, wir schlafen doch schon! Wir wollen aufwachen. Gleich, wir haben es gleich!) Gleich seid Ihr erlöst! Schaut! (Lass doch einfach mal stehen!)

Es ist jetzt hier, wenn man hier genau hingeht, sieht man, es sind lauter kleine Punkte. (Kannste noch mal stehen lassen), könnt Ihr Euch anschauen. Und das sind jetzt hier zum Beispiel, wo Ihr lest, sind nur die Lampen aus. Alle anderen brennen! Die brennen alle. Und jeder dieser Punkte, wenn man genau hinschaut, besteht aus drei kleineren, noch kleineren Punkten: Rot, grün, blau und wenn wir die ein bisschen verschmelzen, wenn wir die in einem gewissen Verhältnis brennen, was übrigens auch hochinteressant ist, von der Helligkeit zu einem weissen Punkt, und da sind jetzt, die sind aus, die Punkte, und drum erscheint Euch das Dunkel! Aber interessant ist, wenn Ihr glaubt, dass sich hier irgendetwas bewegt, meinetwegen eine Hand sich bewegt, dann ist einfach nur, Ihr seht jetzt den Schatten ganz grob. (Udo zu jemanden: „Hast Du irgendetwas, was sich bewegt?“) Ihr könnt Euch das vorstellen!

Ha, Moment! Höy, schau! Ein göttlicher Einfall! Tja, wenn ich das jetzt dann so mache, würde jeder sagen: „Da bewegt sich was!“. OK? Was jetzt hier passiert, dass definitiv bloss hier die Lampen aus sind, und an sind. Wenn ich eine Lampe aus und ein schalte, deswegen bewegt sich keine Lampe!

Zeigt mir die Weisen Eurer Welt und ich, Gott, werde Euch zeigen, dass das die grössten Idioten Eurer Welt sind. Weil sie nur Tierchen sind, die nachplappern. Welt verbessern wollen, egal wer es ist. Ob es ein Hamer ist, egal wer es ist.

Und vor allem, Euren Politiker.

Dann habt Ihr einen Wirtschaftsminister, der hier mehr oder weniger grosse Berechnungen anstellt, ich habe gesagt: „Bringe ihn mir, ich nehme den Duden, Hauptschule bis zehnte und ich werde Euch zeigen, dass dieser Wirtschaftsminister nicht in der Lage ist, zehn Prozent von dem Wissen zu repetieren, was von einem Schüler in der zehnten Hauptschulklasse verlangt wird.
Wenn Blinde, Blinde führen! Des Kaisers neue Kleider! Und jetzt lassen wir ´s gut sein.

(Musik)

Du bist wie ein Schmetterling
Du geniesst die Leichtigkeit des Seins
Gibst keinen Pfifferling aufs ABC und das Einmaleins
So voller Übermut, ein Wuschelkopf, so kühn wie Hänschen Klein
Dein Gemüt ist gross und gut, Dein kleines Herz Lupenrein,
Spielerisch, unverzagt, erfinderisch voller Energie
Lebst Tag für Tag mit Dir in Harmonie
Die Welt mit Deinen Augen sehen
Einmal Deine Sicht verstehen
Was gebe ich drum, für einen Blick in Deine Phantasie
Sie ist wie ein Karussell fahrend fort leuchtend hell
Was gebe ich drum, für einen Blick in Deine Phantasie

Und in Deinem Paradies
Kennt man keine Grenzen, keine Zeit
Keine Räuber kein Verlies
Regiert die Gerechtigkeit
Umringt von Geistern und von Feen kommen nur selten Menschen zu Besuch
Denn ein Reich kann nur regieren, nur der der die Freiheit sucht
Ohne Scham, in Ehrlichkeit, Mitteilsam
Bewundernswert, ohne Hass und Neid, einfach liebenswert

Die Welt mit Deinen Augen sehen
Einmal Deine Sicht verstehen
Was gebe ich drum, für einen Blick in Deine Phantasie
Sie ist wie ein Karussell fahrend fort leuchtend hell
Was gebe ich drum, für einen einzigen Blick, für einen Blick in Deine Phantasie

Du bist wie der kleine Mann im Mond
Der seinen eignen Stern bewohnt
Du tanzt kreisend um die Sonne
Und sie spielt Dir ne Melodie…….

Ich lasse Euch die ganze Zeit reinschauen, aber offensichtlich seit Ihr geblendet.
Nicht der Sprecher bestimmt den Sinn der Worte, sondern der Zuhörer auf Grund seines Glaubens, seines Rasters.
Ich habe hier schon einmal gesagt, dass, wenn ich hier einen Vortrag halte, ich halte immer nur einen Vortrag. Der hat hier und jetzt gedacht, vor relativ langer Zeit begonnen, nämlich wie ich das erste Mal in Almena war.
Und die gehören alle zusammen.
Man hat oft den Eindruck, dass ich mitten im Satz abbreche, dass Worte fehlen oder dass Worte drin sind beim Reden, die sich gar nicht reingehören.
Das ist jetzt, in Eurer jetzigen raumzeitlichen Vorstellung der dritte Tag, und so habe ich am ersten Tag, hier und jetzt gedacht begonnen, und die Geschichte, habe ich über alle drei Tage verteilt. Das heisst, von dem ersten Beginn. Ich habe Euch am ersten Tag die Geschichte erzählt: „Wie glaubt der normale Mensch, dass er sprechen lernt?“.
Ihr könnt Euch jetzt daran erinnern, man glaubt, er schaut in die Umwelt, und die Eltern ordnen dann bei der Erziehung jedem Phänomen Geräusche zu.
Und wenn ich in einem Sprachsystem, in einem Kontext lebe, ich sage, ich bin deutscher und ich spreche deutsch, gehe ich immer davon aus, dass mein Gegenüber genau das unter den Worten versteht, dass ich glaube, dass er verstehen muss. Es wird immer so sein, wie ich glaube, dass es ist. Ob er das wirklich so versteht, steht auf einem ganz anderen Blatt Papier.

Ich werde Euch zeigen, wo dass Problem eigentlich liegt. Das ich Empfindungen, menschliche Empfindungen, Farben, Geschmack, Gegenstände mit Geräuschen beschreibe: „Kuh, Kuh“, - ist nur ein Geräusch! Aber sofort, in einem gewissen Kontext, habt Ihr ein Bild von einem Tier mit zwei Hörnern, einen Schwanz, einen grossen Euter, weil dass eigentlich immer wie eine Computeradresse ist. Man neigt sehr leicht, hier immer, dass Computermodell der Welt, dass ich jetzt anwende, wende ich nur an, weil dass das einzige ist, was Ihr mit Eurer Logik fassen könnt.
Wirklichkeit ist noch wesentlich komplexer. Ich habe auch gesagt, mit dem Zuordnen, solange sich alle an diese Regeln halten, gibt es keine Schwierigkeit.

Aber jetzt werde ich versuchen, das ist Phantasie, Euch ein Beispiel reinlegen. Ihr denkt Euch jetzt ein Land, irgendwo auf der anderen Seite, wo jetzt Australien oder Neuseeland ist. Dass erfordert schon einmal, dass Ihr als Euer Grundkonstrukt, als eine Kugel, als eine Erdkugel Euch vorstellt. Und in diesem Land, ist auch so ein Sprachsystem. Das ist eine Bevölkerung, ein Land, eine Nation die sagt: „Wir haben eine Sprache…“, (wir brauchen der jetzt hier gar keinen Namen geben), mit gewissen Regeln und alle halten sich an die Regeln, und dann können die Menschen sich untereinander austauschen.
Was wir uns jetzt denken, dass die in diesem Land, gibt’s natürlich überall, in jedem Land gibt es Wörterbücher, in England gibt es englische Wörterbücher, in Deutschland haben wir unseren Duden, wo der Grundwortschatz des Landes dieses Volkes oder dieses Sprachbereiches drin ist. Und wir schauen uns jetzt einmal das Wörterbuch dieses Landes an, und wenn Du reinschaust, sieh an, da stehen nur deutsche Wörter drin.
Es sind exakt die gleichen Wörter, die Du jetzt benutzt, wo Du sagst, dass ist deutsch, das sind deutsche Wörter. Der einzige Unterschied, weil es auf der anderen Seite gegenseitig ist, dass wir die Geräusche anderen Gegenständen, anderen Phänomenen, anderen Empfindungen zuordnen. Weil wenn ich jetzt als Kind, wir bleiben jetzt bei unserem Ausgangsbeispiel, in die Welt schaue, und meine Eltern sagen jetzt „Wauwau“ oder „Hund“ oder „Tisch“, könnte ich ja jetzt zum Beispiel auch sagen: „Eis“. Das ist Eis. Das hier, ist Schrank. Wenn das von vorn herein, wenn Du so programmiert bist, und alle machen das, lebst Du in einem Harmoniegefüge, dass genauso funktioniert, wie Du Dir dass jetzt vorstellst.
Und es muss ja nicht unbedingt, dass Alles anders ist, sondern vielleicht Einiges.

Denkt zum Beispiel an das lateinische „kalto“, dass heisst nämlich „warm“. Stellt Euch vor, dass die in dem Land hier von vornherein „Ja“ und „Nein“ austauschen. Müsst Ihr mal ganz für Euch selber, müsst Ihr mal (Anm. wahrscheinlich mit dem Kopf schüttelnd) „Ja“ sagen. Mach einmal, „Ja“! Das ist wie, als wenn sich was festfrisst. Weil, dass ist überhaupt nicht rund, dass ist disharmonisch in der Empfindung. Das widerspricht, da schreit Euer Programm auf.

OK. Dieses Land könnt Ihr Euch vorstellen, dass ist Phantasie.
Aber wieso erzähle ich die Geschichte?
Ganz einfach, in dem Land werden natürlich auch Bücher geschrieben. Und jetzt ist ´s beim Buch, das ist alles nur programmiert, wenn Du lesen kannst, man hat Dir lesen beigebracht, Du schaust drauf, da sind ja nur Farbspritzer drauf. Du gehst, und vollkommen automatisch, das heisst: „von selbst“, während Du in die Zeitung starrst und diese Dinger anschaust, hörst Du die Stimme im Kopf sprechen. Das ist beim Chinesen nicht anders.
In „Du bist Ich“ beschreibe ich, dass in China ja alles, ein einziges Schriftzeichensystem funktioniert aber dass es eine Unmenge von Sprachen gibt. Eine chinesische Zeitung kann jeder Chinese lesen, bloss jeder stösst andere Geräusche dabei aus. Diese Geräusche haben alle denselben Sinn. Dass heisst, wenn in Mandarin einer etwas sagt und in Kandonesisch, ist es ein komplett unterschiedliches Wort, aber ein eigenes Schriftzeichen.
Es geht, weil die Schriftzeichen hier Symbole sind, für was, was jetzt in dem Sprachsystem was wir haben, mit den Konsonanten und Vokalen, weil die die Laute ausdrücken, nicht funktionieren würde.
Gut? Und da werden jetzt zwar auch Bücher geschrieben, in dem Land, und wenn natürlich einer in dem Buch liest, und dass ist, bei Euch sieht dass ja so aus, wenn da Kuh steht, hat jeder der dass liest, sofort die Kuh im Kopf. Wenn da Eifelturm steht, hat jeder der da das liest oder da steht jetzt zum Beispiel „warm“, dann hat jeder die Empfindung, die dort ausgedrückt wird.
Es ist einfach normal. Normal heisst: „normiert“.

Und jetzt kommt der eigentliche, phantasievolle Akt. Schon rein die Vorbedeutung ist wichtig. Und jetzt wieso auch immer taucht in Deiner Welt ein Buch auf, was Du lesen kannst, dass aber aus dieser Welt ist. Was wird passieren? Du liest das Buch und mit Deiner Norm wirst Du anfangen Bilder vollkommen automatisch in Deinem Kopf zu regenerieren, wenn Du das Buch liest und Du denkst Dir: „Was für ein Arschloch hat den nur das geschrieben?“. Weil Du davon ausgehst, dass der, der das geschrieben hat, unter den Worten genau das versteht, was Du, weil das ist doch: „So ist es doch richtig!“, weil Dir die Phantasie fehlt zu glauben, dass es auch anders sein könnte!
Der, der das geschrieben hat, hat was ausdrücken wollen, aber Du kannst das nicht herauslesen. Die Bibel ist so ein Buch. Eigentlich ist alles so ein Buch. Du wirst immer nur dass herauslesen können, was Du hineininterpretierst. Ich habe gerade schon erwähnt, dass Aufmerksamkeit sehr wichtig ist.

Wieder ein Sprung an den Anfang, es ist nicht einmal wichtig, was es bedeutet was ich sage, es ist auch nicht wichtig, was Ihr daraus macht. Auf einer höheren Ebene des Geistes, die Ihr nur betreten könnt, die Ihr nur betreten könnt, nicht in einer Zukunft, sondern jetzt, geht es darum, dass Ihr Euch selbst beobachtet, wie Ihr auf die Sachen reagiert, nicht im Sinne, es geht nicht um Intellekt, Eure Emotionen. Ihr seid in einer Umwelt, Ihr werdet mit Bildern, mit Situationen konfrontiert und vollkommen automatisch werdet Ihr Euch Gefühle einhandeln. Wenn Ihr Euch die Gefühle einhandelt und Ihr beobachtet es, würdet Ihr irgendwann einmal herausbekommen, was die eigentliche Quelle Eures Leid ist. Ihr könnt nicht zuhören.

Wenn sich ein Mensch, und ich kann mit Euch nur raumzeitlich reden, einen einzigen Tag neben mich hinstellt und der muss dass sich mit anhören, was ich mir anhören muss, zwischen den Vorträgen.
Jetzt fast jeden Tag, bis in die Früh um Viere, bis in die Früh um Fünfe, und ich erkläre tausende Male immer und immer wieder dasselbe und ich stehe dann und sage: „Ich habe Dir das heute mindestens schon vierhundert mal gesagt, ich habe es drei mal beim Vortrag gesagt..!".
„Ja, und was soll ich machen, ich habe da ein Problem – ich habe Schulden!".
Ich verdrehe dann die Augen, was ich nicht mache, weil ich eine unendliche Geduld habe, und sag: „Sorge Dich doch einfach nicht um morgen!".

Versteht Ihr kein deutsch?
Oder hier, mein Freund, er zeigt mir, ist keine Vorwürfe.
Ihr wisst, ich spreche jeden frei, es geht um das Prinzip, Ihr müsst (zu jemanden, „ich komme gleich zu Dir, ich muss was vorne wegschieben…). Es ist also, bei der Erkenntnis ist es so, ich habe Euch erklärt, es gibt zwei ich´s, das Ani und das Anoki. Das Ani, ist das persönliche Ich. Jedes Ich, dass jetzt nicht nur zu sich „Ich" sagt sondern Klaus oder Wilhelm, ich mache jetzt, da kommt natürlich noch mehr, dann kommt ein Nachname, dann kommt noch, dass sind Daten wie beim Horoskop, ein Geburtsdatum, dass Du Dir zusprichst.
Das ist eine Adresse, eine komplexere Adresse. Nicht mit Raumzeit, wenn ich jetzt ein Horoskop, mein Radix – Horoskop erstelle, jetzt hängst Du natürlich voll im raumzeitlichen Weltbild, dass da irgendwelche Sterne aussen sind.
Das ist so, ich kann mich jetzt zum Beispiel hinsetzen an den Computer, und dann lasse ich mir für jetzt, diesen Augenblick, ein Horoskop heraus. Oder, wir machen das wissenschaftlicher, wenn das einer will, wir kaufen uns „Redshift7", dass ist also ein Planetarium am Computer, da kann ich jetzt sagen, Uhrzeit, Tag, Datum – klatsch, und dann sehe ich genau, was jetzt, wenn ich in diese Richtung schaue, für Sterne am Himmel sind.
Das glaubst Du!?

Das Problem ist, Du rechnest Dir was aus, und Du denkst es Dir aus und ich sage: „Zeige es mir aussen!". Du weißt, was ich meine, ich sehe es ja nicht! Und Deine Logik wird Dir jetzt erklären, wieso Du es nicht siehst. Und dass, was Du Dir mit Deiner Logik erklärst, wiegt in Deinem Geist mehr, wie die Wirklichkeit die Du siehst.
Und jetzt zitiere ich mich noch mal, ich, als Jesus. Die Johannesoffenbarung sagt zu den Menschen ganz klar, wir sprechen hier nur von Fakten, was jedes Kind sehen kann – ich sehe jetzt keinen Mond, ich sehe keine Sterne, ich sehe keine Sonne.
„Sehen" - ich denke sie mir jetzt in meinem Geist. Ich denke mir jetzt, das sie sind und ich denke mir, wo sind die. Ich denke sie mir hier, in meinem Kopf. Und ich kann mir die auch nach aussen denken. Aber den Mond, den ich mir jetzt nach aussen denke, das Bild ist in meinem Kopf, in meinem Geist. „Kopf" steht für Geist.
Zweites Gebot! „Mache Dir kein Bild von irgendetwas da oben am Himmel!".
„Ja, und ich habe da Schwierigkeiten mit dem Finanzamt…"
Wo ist jetzt das Finanzamt?
„Mache Dir kein Bild von irgendetwas da draussen auf der Erde!"

Wenn Ihr das nicht annehmt, wird es nicht funktionieren.
Und die Freiheit, die ich Euch gegeben habe, besteht darin, ich werde Euch nicht zwingen glücklich zu sein. Was ist die Grundvoraussetzung für das Glücklich sein? Die Grundvoraussetzung für das Glücklich sein ist, dass ich Euch irgendeine Scheisse einspiele. Den ganzen Dreck, den Ihr Euch ausdenken müsst, wo Ihr Angst habt, habe ich Euch nur erschaffen, um Euch die Möglichkeit zu geben, dass Ihr Glück empfinden könnt!
Gestern die kleine Geschichte mit der Seele.

Wir haben uns die Geschichte angehört, hier und jetzt, hier und jetzt erinnern wir uns. Ich habe es zwei oder dreimal erklärt. Wenn Ihr das verstanden habt, ist jeder, Euch zerreist es vor Glück! Das ist das einfache Spiel. Wo ich dann, ich habe es, die Seele hat es erklärt und dann mache ich die einfache Situation, mit der Brigitte und mit dem Günther. Bei mir steht alles auf Plan, was soll ich, wenn, manche Seelen von Euch sind wach. Wisst Ihr, was wirkliche Aufmerksamkeit bedeutet? Das ich hier ganz nebenbei, hier und jetzt gedacht, die letzten zwei Tage Wunder über Wunder passieren liess, ganz zarte, feine. Und das muss man so machen, dass der normale Mensch nicht mitkriegt, dass das Wunder sind.
Ihr seht das so als Zufall, da läuft ein Kinderlied und die Kleine läuft da vorne rum. Wer meinst Du, wer die da rumgejagt hat in Eurem Kopf? Das Aussen gibt es nicht! Ihr müsst das denken, was ich Euch denken lasse! Schaut es Euch sehr genau an! Das ist Aufmerksamkeit.

Und jetzt kommt es, dass es nicht funktioniert, man muss nichts bekämpfen, dass sind Kicks, ich bemühe mich. Dass das immer klar ist! Dann war Günther, jetzt habt Ihr die Situation, ich beschreibe die ganz kurz, einfach Günther, der total eine Seele ist, also man bringt ihn relativ schwer aus der Fassung und die Brigitte, die man relativ leicht aus der Fassung bringt, die treffen auf einander und ich sage fast in Anführungszeichen, „die streiten!“. Eigentlich wegen nichts. Und jeder will Recht haben. Die Quelle von Leid ist „Recht haben wollen“.
Aber was dann passiert, wieso auch immer, die Brigitte kriegt einen Einfall und geht hin und umarmt den Günther und verzeiht. Und dann löst sich das auf!
Es ist ein sehr, sehr schönes Gefühl. Dieses schöne Gefühl des Verzeihens, kann man aber nur haben, wenn man vorher, wo die Seele sagt: „Ich schicke Dir einen Engel“, und der muss böse sein, der muss böse sein in Deinen Augen, weil nur, wenn Du den bösen Engel siehst, und Du verzeihst ihm, hast Du ein Glücksgefühl!
Was natürlich hier ein Problem war, ich habe dem Günther einen Engel geschickt, nämlich die Brigitte! Weil der Günther hat sich ja aufgeregt. Indem Moment hat nicht der Günther der Brigitte verziehen, sondern die Brigitte dem Günther.

Jeder hat seine eigene Welt! In der Brigitte ihrer Welt, ist ein Engel gewesen, dass ist der Günther und in Günthers Welt, ist die Brigitte der Engel gewesen. Und die Geschichte habe ich jetzt noch mal erklärt heute Morgen. Es ist ganz elementar, ich habe Euch soviel Scheiss, soviel Dummköpfe, die Ihr Euch nur ausdenkt, Politiker, alles mögliche, wo Ihr so einen Hals habt, meistens sogar oft Leute, die Ihr noch nie gesehen habt, die Ihr bloss aus dem Fernseher kennt, so, wie wenn ich mich über Glingonen oder was weiss ich alles aufrege, die ich im Fernseher sehe.
Und jetzt, was meinst Du was passiert, wenn Du nicht Recht haben willst, wenn Du nicht wertest und urteilst („Richte nicht, auf dass du nicht gerichtet wirst..“), sondern Du verzeihst? Du wirst Dich unheimlich gut fühlen!
„Ich begnadige Dich!“, „Ich begnadige Dich!“.
Du sprichst alle frei! Moment, irgendwann in der Erinnerung, die meisten von Euch haben das schon einmal gehört: „Vergib mir meine Schuld, wie ich vergebe meinen Schuldigen.“.

In der Kirche: „Plapper, plapper, plapper..“ und dann gehen sie raus und Hass und Hass und nichts Boshafteres, wie so einen scheinheiligen Moralisten. Das ist natürlich, aus den seiner Logik sind die alle gut. Das ist das Problem, wenn einer sagt: „Ich bin gut“, muss ja alles andere, was ich nicht bin, schlecht sein.
Aber was ist eigentlich: „was anderes“? Was ist, oder wer ist: „was anderes“? Ist nicht alles Eins?

Was Eins, was ist die „Eins“?
Ein Denker, der sich „Ich“ nennt, ist letztendlich: „All – Ich denkt“!

Zumindest ist das, was er sich denkt, seine Information. Und Ausserhalb dieser Information, weder davor, noch danach, noch woanders, in dieser „einfallenden“ Welt, dass ein Mensch darstellt, das ist ein eigener Planet, gibt es nur nichts!
Solange ich jetzt aber sage: „Ich bin friedlich, ich bin Gerhard Plus bla,bla,bla,bla,bla….“, bin ich ein Ani und damit bin ich ein Programm.

Wenn Du ein Anoki bist, bist Du nur „Ich“. Dann bist Du kein Deutscher mehr, dann bist Du kein Peter mehr und keine Brigitte. Dann bist Du ein „Ich“ und dieses „Ich“ denkt sich eine Brigitte, dieses „Ich“ denkt sich einen Günther, dieses „Ich“ denkt sich einen Udo. Es ist ein Denker, der alles ist, was er sich denkt. Weil diese Gedanken in einem ständigen Wechsel sind, seine Informationen und das ist der eigentliche Körper.

Und jetzt komme ich zu ihm. Was ich ihm jetzt sage, jetzt kein Vorwurf, weil, die bemühen sich, die suchen ja! Du weisst, das Gespräch gestern, wo ich Dir Tipps gegeben habe. Die Schwierigkeit, dass Du suchst, und da fallen Dir Fehler auf. Und dann bringt, die sagen da immer: „Da hast Du aber einen Denkfehler!“ sagte gestern einer. Oder: „Das war aber ein Denkfehler!“.
Und dann sage ich: „Stimmt, aber nicht von mir, sondern von Dir!“.

Wenn Ihr irgendwas hört von mir und Ihr hört nur von mir, egal was Ihr tut, egal, selbst egal – ob beim Politiker, alles, Ihr denkt Euch jetzt Hitler, egal was einer gemacht hat, ich lasse Euch das denken! Und egal was die Leute sagen, die müssen das sagen und ich habe mir dabei was gedacht, dass ich die so sein lasse, wie die sind! Das ich Ihnen das sagen lasse, das sind Symbole!
Bezweifelt nie, dass was Ihr von mir hört! Das heisst definitiv: Bezweifle nie, irgendetwas, was Dir irgendein Mensch sagt!

Was Du feststellen kannst, wenn Du Dich beobachtest, dass viele Menschen etwas reden und Du reagierst total negativ darauf, und Du sagst: „Das ist ein Idiot!“.
Das, was der sagt, ist richtig!
Der ein Idiot ist, ist der, der richtet und urteilt, weil er aus seiner eigenen Logik nicht rauskommt. Wenn Du ein Anoki werden willst, er zeigt mir ein schönes Modell, ja, hat sich sehr, sehr intensiv……. Dass ist immer relativ….
Ich habe gesagt, Du brauchst so und so lange, Du brauchst tausend bis tausendfünfhundert Jahre in Raumzeit gesprochen, bevor Du nicht mindestens, aus dem Stehgreif, die elementaren Wörterbücher im Kopf hast. Dass Du die besser verstehst – Ihr könnt ja nicht einmal sagen, dass Ihr deutsch versteht!
Deutsch heisst: „duiden“, „auslegen“, „deuten“. Und Ihr merkt jetzt, wie wenig Ihr von der Sprache versteht. Selbst von Eurer eigenen! Ihr habt ein Begriff, ein Geräusch und dieses Geräusch ist für Euch immer ein einzelnes Ding. Aber jetzt stellt man fest, wenn man das dreht, dasselbe Geräusch kann viele, viele Seiten haben! „Heute“, „Morgen“. „Morgen“, nehmen wir nur „Morgen“. Was meine ich? Meine ich jetzt „Morgen“ oder meine ich jetzt „heute Morgen“? Meine ich dass, was ich glaube, was kommt oder was eigentlich war? Solche Sachen sind Euch noch nie aufgefallen!

Jetzt ist es hier, er hat schon wieder ein schönes Modell, natürlich wieder ein Computermodell, und dann steht jetzt da Udo, grosser Kreis, das ist wie mit die Buddha´s, und dann Uli und dann Holger und der – und das ist verknüpft, wie ein Schaltplan.

Und dann schaue ich ihn an und dann sage ich: “Pass auf, Uli!“. (Nun verbessert derjenige Udo, indem er darauf hinweist, dass er Holger heisst)
„Siehst Du, er hat immer noch nicht aufgepasst!“. (Gelächter)

Da kann er nichts dafür! Da kann er nichts dafür! Ich sage: „Pass auf Uli!“ und da sagt der: „Nee, der Uli ist mein Freund, ich bin der Holger!“. Und ich sage nur, was habe ich gesagt: „Und genau das ist Dein Problem!“. Ich bin der Holger – wenn Du ich bist, bist Du alles!

Verstehst Du jetzt, was wieso was vorbereitet, wieso ich das gemacht habe? Holofeeling heisst das Gefühl, alles zu sein!
Dann bist Du selbstverständlich der Holger auch! Aber nicht nur! Und was heisst das, wenn ich´s nicht mehr nur bin? Dann ist eine Tür offen, weil ich wesentlich mehr sein kann! Ohne Esoterik, ohne was. Das heisst, wenn Euer Bewusstsein aufsteigt, dass passiert nicht in der Zukunft, sondern jetzt. Das ist in dem Moment, wo Du als Denker begreifst, dass Du alles bist, was Du Dir denkst. Und dann wirst Du nichts mehr hassen. Du wirst nur noch Liebe sein. Nicht diese Schmalzliebe.
Und dann wiege ich auch, zum Beispiel: „Egoismus“, ich muss mein Ego bekämpfen, alles Ego! Damit ist Ego ja für mich bloss negativ. Aber dann muss Ego ja auch was Positives haben und Ego heisst ja: „Ich!“. Das Ani ist das Negative, negativ nicht als böse, sondern negativ steht jetzt immer, Minus steht für urteilen. „Ich bin der Holger! Das andere bin ich nicht!“.

Wie sieht das aus, wenn ich jetzt meine Hand anschaue? Ich und die Hand. Schon rein, ich brauche den Unterschied, damit ich die Hand sehe! Das heisst, das Ich, was die Hand sieht, kann ja nicht die Hand sein. Weil, wenn was eins ist, dann gibt’s da kein Unterschied, dann kannst Du´s nicht merken! Jetzt haben wir hier eine Hand und noch mal eine Hand. Habe ich schon ein paar Mal gehabt, daher schauen! Du siehst jetzt eine Hand, wo ist die Hand? OK, schau dahin! Dahin! Wo ist die Hand? Richtig! Aber jetzt wirst Du feststellen, beobachte Deine Logik, die sagt: „Das ist meine und das ist eine andere!“.

Das ist ein Wertesystem, dass Dir zwanghaft aufgezogen wird. Mir gehören beide! Ihr gehört mir alle! Ihr seid meine Körperglieder, jeder Einzelne! Das sind Teilheiligkeiten, jeder von Euch ist wichtig! Und jetzt kommt mein Ego – wenn mir meine Hand wehtut, dann werde ich daran arbeiten, dass sie mir nicht mehr wehtut. Und jeder von Euch, ist ein Körperglied von mir, wo nicht in Ordnung ist. Und ich werde Euch heil machen, egal ob Ihr wollt oder nicht. Und wenn sich einer absolut sträubt, weil ich ihm ja Freiheit gegeben habe, wahrlich, ich sage Euch, wenn meine rechte Hand nicht das tut, was ich will, dann reisse ich sie aus. Weil Du irgendwann einmal feststellen wirst, es ist schöner mit einer Hand im Himmelreich herumzulaufen, als mit zwei Händen in der Hölle. Und wenn mein rechtes Auge nicht dahinschaut, wo ich hinschauen will, und ich habe sehr, sehr viel Geduld, dann werde ich es ausreissen. Lieber laufe ich mit einem Auge im Himmelreich herum, als dass ich mit zwei Augen in der Hölle herumlaufe.

Klingt schon wieder so drohend, merkt Ihr?
Und drum, immer wieder muss ich sagen: „Ich drohe nicht!“. Das sind keine Drohungen, dass ist Liebe! Ihr seid in der Interpretation, Ihr könnt soviel Freude erleben, Euch zerreist es vor Freude, wenn Ihr anfangt zu verzeihen. Wenn Ihr erkennt und das ist ein aufgestiegenes Bewusstsein, dass Ihr Euch in jeden Menschen, ich stelle Euch jeden Menschen, den Ihr kritisiert, stelle ich Euch selber, einen Charakter von Euch, vor Eure eigenen Augen. Es ist ein Spiegelbild. Rechthaberei.
Tausendfach erzählt. (Geräusch: Gläserklirren) Ihr habt eine Empfindung. Du Seele hast eine Empfindung. Es ist natürlich sehr eigenartig, Ihr könnt Euch, wenn Ihr Phantasie habt, Ihr könnt Euch Seelen denken, die hören das und sitzen im Auto. Das heisst: die hören nur Gong (wieder Gläserklirren). Das Geräusch wird vom Lautsprecher wiedergegeben.

Es gibt aber jetzt auserwählte Seelen, die haben auch ein Bild: ein Glas mit einem Schlegel, das angeschlagen wird, wie eine Glocke. Alles, was Du Seele empfindest, ist in dem Augenblick wo Du´s empfindest, ist es.
In dem Moment, wo eine Seele etwas empfindet, ein Bild, ein Geschmack auch ein Gefühl von Hass, Zorn, Freude, in dem Augenblick wo es gedacht wird, ist es! Unabhängig davon, weil ja jede Seele eine eigene Welt ist, so das ein anderer das nachvollziehen kann.

Wenn ein Reiner sagt: „Ich habe Visionen." oder die Liliane, was er auch immer darunter versteht, ein anderer nennt es: „Der spinnt!". Bezweifle nie, nur weil Du das nicht nachvollziehen kannst, dass der andere nicht Recht hat. Sondern mache Dir Gedanken, vielleicht nimmt der was wahr, zu was ich noch zu blöde dazu bin.
Was es mir drum gegangen ist, dass Ihr einfach Euch bewusst macht, was Ihr wirklich wahrnehmt. Und was Ihr Euch permanent ausdenkt.

Ihr Menschen, Ihr normalen kleingeistigen Menschen, Ihr seht laufend Sachen, die Ihr überhaupt nicht seht. Und jetzt komme ich, mache mich unendlich klein in Eurem Kopf. Und ich zeige Euch, ich weise Euch darauf hin auf das was Ihr seht und Ihr glaubt mir nicht. Wo ist jetzt der Mond? In Deinem Kopf, dass sage ich Dir. Glaubst Du immer noch, dass der da Aussen ist? Schau, da ist ein Mikrophon! Wo war das Mikrophon die ganze Zeit? Wo war es? Es war weg! Ich sitze, hier und jetzt gedacht an einem Tisch mit drei Damen. Die wollen dann natürlich wissen, was ist Sache und dann erkläre ich das, was ich hier Zigfach erklärt habe noch mal, ganz klein als Beispiel. Und dann hebe ich den Aschenbecher hoch auf den Tisch und dann sage ich: „Wo war jetzt die ganze Zeit der Aschenbecher?". Und dann sagt die zu mir: „Auf dem Tisch gestanden.". Und dann sage ich: „Hast Du ihn gehört? Ehh.. hast Du ihn gesehen? – Entschuldigung." und da sagt die: „Na, na.. ne der hat auf dem Tisch gestanden!" und da bin ich aufgestanden und habe gesagt: „Du bist gerade am Wegweiser vorbei gefahren! Und Tschüss!".

Weil es gibt einen gewissen Punkt wo ich sage, das Ding ist tot und bleibt tot. Das ist die rechte Hand, die ich ausreisse.
Was jetzt das Eigenartige ist, dass die nicht irgendwie sterben wird, wenn ich dass mit den Samenfädchen sage, die haben drei bis vier Tage zu leben, alles was ich erschaffen habe, habe ich für die Ewigkeit erschaffen. So wie Ihr Euch den Tod vorstellt, dass Ihr weg seid, wird keiner von Euch erfahren.
Ich, Gott, sage Euch: „Macht Euch keine Gedanken darüber, dass Ihr irgendwann einmal in der Zukunft nicht mehr da sein werdet!". Es ist ein Ding der Unmöglichkeit. Wisst Ihr wieso? Weil nichts und niemand jemals in der Zukunft überhaupt sein wird. Alles was ist, ist jetzt. Und jetzt werden ständig wechselnde Bilder in Deinem Kopf sein und dieser ständige Wechsel von Bildern, wo Ihr momentan nicht beeinflussen könnt, keiner von Euch kann beeinflussen, was er jetzt hört.

Du kannst jetzt sagen: „Ok, ich mache jetzt einfach mal mein Autoradio aus, wo die CD läuft von Almena und dann höre ich den nicht mehr,". Das ist richtig! Aber dann hörst Du Dein Autogeräusch noch oder da ist irgendwas anderes da. Ich werde automatisch irgendetwas anders einschalten. Du kannst es nicht ausschalten! Du kannst da nicht sagen: „Ich lege mich hin und schlafe.".
Du kannst Dich hinlegen und einschlafen, denkt an dieses Beispiel 22.00 Uhr – 8.00Uhr, und dann kannst Du Dir einreden, dass Du 10 Stunden geschlafen hast.
Nee, Du hast nur eine Auslasslücke, wo Du sagst, zwischen 22.00 Uhr und 8.00 Uhr war nichts.
Also habe ich 10 Stunden geschlafen. Weil Du Dich nicht beobachtest, dass das 22.00 Uhr und das 8.00 im selben Augenblick in Deinem Kopf ist.

Jetzt machen wir hier, ich führe das vor, habe ich zigfach in Almena schon gezeigt und vielen, vielen Menschen schon tausendmal vorgeführt. (Glasklirren) Wir haben eine Empfindung, die müsst Ihr nicht bezweifeln.
Jeder der hier jetzt glaubt, jetzt hier in Almena zu sitzen, jede Seele, Jetzt denkt an Eure Knie! Denk an Deine Knie Du Seele, wo waren die jetzt die ganze Zeit? Wo waren Deine Beine? Hast Du Deine Beine jetzt gerade gesehen? Du warst doch da, Du hast mir doch zugehört Du Geist. Wieso machst Du Dir, dass das die ganze Zeit da ist?
Das ist dass wo ich sage: „Ich weise Dich darauf hin, was Du siehst!“. Ich sage nicht das was gut ist, ich sage auch nicht, das was schlecht ist. Ich rede bloss von dem was ist – und aus!

(Klirr) – Empfindung. Das ist das Erste, dass lassen wir stehen, das können wir beobachten. Das ist ein Faktuum, eine hier und jetzt überprüfbare Tatsache. Und ich sage Euch, dass ist das einzige, was Ihr glauben sollt.
Glauben jetzt in einer Form, nicht von für wahr halten, für möglich halten, (Klirr) – das muss ich nicht für Möglich halten, dass sehe ich! Aber immer wenn Du was siehst, hast Du vollkommen automatisch, zwanghaft im Hintergrund ein Erklärungsmodell. Das Erklärungsmodell sieht dann so aus: da wird das Glas angeschlagen und dann schwingt diese Glaswand wie eine Glocke, ganz schnell. Das heisst, wenn das jetzt die Glaswand hier, der Arm vergrössert ist, den ich hochhalte, und ich denke mir jetzt, ich hau da mit der Faust hin, (ein Geräusch nachahmend: tüt) Stimmgabelmässig (tüt) und jetzt muss da Luft sein, seht Ihr Luft? Und dann fliegen da Schallwellen, fetzen da Schallwellen weg, wer sieht die Schallwellen?

Ihr dummen Materialisten, Ihr seht laufend Sachen, die Ihr überhaupt nicht seht. Ihr seht Euer eigenes Programm! Kein Vorwurf, dass Ihr dumme Materialisten seid, Ihr könnt nicht anders. Das ist ungefähr so, wie wenn ich in die Gebärmutter hinein krieche und sage: „Du Depp! Du kannst ja noch gar nicht mal richtig sehen!“.
Ist doch ein Krampf! Oder wenn Ihr glaubt, wenn ich behaupte, Ihr seid zur Zeit seid Ihr Marionetten, Ihr hängt an einer imaginären Nabelschnur und jeder muss das tun, was ich ihn tun lasse, und Ihr glaubt jetzt, dass ich Euch verändern will. Ja wenn ich Euch anders gewollt hätte, hätte ich Euch anders geschaffen!

Wenn Ihr zu jedem Guru in Eurer Logik, jeder Guru, jeder Weltverbesserer, jeder Politiker will, dass sich etwas verändert. Die spucken mir alle ins Gesicht!
Wie wäre es einmal, wenn Ihr mit meiner Schöpfung einverstanden seid und Ihr würdet versuchen zu verstehen, wo die Schönheit ist? Meinst Du, dass Gott sich ärgert, wenn ein Mensch nicht das tut, was er will? Ha, Ihr habt gar keine andere Möglichkeit! Zur Zeit müsst Ihr das tun, was ich will! Denkt Euch einen Marionettenspieler, der lässt eine Marionette laufen, und die stolpert laufend. Und jetzt regt sich dieser Marionettenspieler auf: „Du Depp, laufe endlich richtig, willst Du nicht richtig laufen?“.
Ist der nicht deppert? Der ist doch blöd! Kann die Marionette etwas dafür, wenn er sie nicht richtig führt? Und glaubt mir, jeden einzelnen von Euch führe ich richtig. Was aber mein Ziel ist, dass Ihr meine Führung nicht mehr braucht, sondern selber laufen könnt. Freiheit! Absolute Freiheit!
Und wir kommen mal zu unserem Glas, das Erklärungsmodell.
Das ist Nachplappern, Ihr seid schon wieder Zitierchen! „Zi“, die Geburt Gottes als Tier.
Jeder Baum hat einmal als Same angefangen. Ich lege einen Samen in die Erde, dass schöne Gleichnis vom Saemann.
Ich streue einen Samen aus. Ich könnte jetzt sofort wieder reizen, wenn einer spiessig ist - der Udo steht jetzt da vorne und macht diesen da: „(Anm. Andeuten des Onanierens) Mütze, Glatze, Mütze, Glatze“. (Gelächter)

Was Phantasie, seht Ihr, Ihr könnt jetzt so einen Hals kriegen: „Was ist das für ein schmutziger Mensch, und der behauptet Jesus zu sein! Der will der Messias sein?“. Was habt Ihr jetzt? Ihr urteilt und richtet. Und immer wenn Du urteilst und richtest, fühlst Du Dich Scheisse. Ist es nicht schöner, dass ist eine Form von Verzeihen. Ich habe Phantasie! Wie war das noch mal mit der Phantasie? „Mütze, Glatze, Mütze, Glatze…“. OK?

Jetzt habt Ihr ein Bild im Kopf! Ich streue einen Samen aus. Ob der aufgeht, ob der ein Mensch wird, und wenn er ein Mensch wird, kommt das Nächste, ein Gott. Da gibt es mehrere Stufen!
Noch viel, viel mehr wie die drei. Die sind ja immer wieder in kleinen Schritten unterteilt. Das bestimme nicht ich, sondern der Boden, wo der Samen drauf fällt. Was heisst es: „Da fällt ein Samen auf den Weg..und jetzt kommen die Vögel und picken das auf.“?
Das sind andere Seelen, Seelen fressen Seelen auf.

„Dann fällt er in die Dornen…“ die Dornenhecke symbolisiert, dass das ein Mensch ist, der das zwar begreift, innerlich er spürt: „Das ist es!“ aber ich haue ihm ja dann nur irgendwann wieder ab. Und jetzt ist er in seinem Umfeld und alle reden auf ihn ein, jetzt will er natürlich eine Bestätigung haben, er erzählt und die sagen: „Das ist doch ein Spinner, dass ist eine Sekte…“ und jetzt kriegt er schon wieder Zweifel. Und er fällt wieder in das alte System zurück. Er wird erstickt von dem Geschwätz drum herum. Weil dem Geschwätz, weil er noch kein Bewusstsein hat, kein eigenes Bewusstsein, weil er derjenige ist, der sich das alles ausdenkt. Und er klinkt sich wieder und er wird wieder ein Nachplapperer.

Wo ich Euch gesagt habe, jeder der glaubt, auf der Nummer sicher zu gehen, wenn Ihr wirklich die Nummer sicher gehen wollt, dann vertraut nur einem, nämlich mir. Wenn Ihr meint: „Ja, ich bin krank – aber es schadet ja nichts, wenn ich auf Nummer sicher gehe und zuerst einmal zum Arzt renne..“, dann zweifelt Ihr meine Heilkräfte an. Gut, dann lasst Euch doch vom Arzt das ewige Leben geben.
Oder, was ich schon gesagt habe, jetzt kommen da welche, die hören das, dann gehe ich noch wie eine Blume, wie eine Biene, fliegt Ihr von Blüte zu Blüte: „Jetzt hören wir uns an, was der Udo sagt und dann hören wir uns an was der Guru sagt, und der, und dann renne ich zu den noch und nachher renne ich da noch hin…“, die spucken mir alle ins Gesicht, die haben nicht begriffen, wer ich bin.
Dieses Ich, ich rede immer von Ich, ich sage: „Ich bin Gott!“.

Also passt auf, es gibt einen schönen Satz: „Alle die reden, die wissen nicht, und alle die wissen, die reden nicht.“.
Alle Sprichwörter, alle Märchen in Eurer Welt, beinhalten eine tiefe Weisheit.

Das heisst definitiv, dass dieses Sprichwort eindeutig beweist, dass der Udo überhaupt keine Ahnung hat.
Habe ich jemals was anderes behauptet?
Habe ich Euch nicht gesagt, der Udo ist ein Lautsprecher? Meint Ihr, dass der Lautsprecher, dem Ihr jetzt zuhört irgendeine Ahnung hat? Merkt Ihr? Jetzt kriegt Ihr die andere Seite. Reden, OK? Das ist urteilen! „R“ – Resch – 200 – ratio. Brechen, auseinander brechen! Das ist immer die Berechnung, die Beurteilung. Aber das ist ja die Minusseite, dann muss es eine Plusseite ja auch geben, „Schin“ das grosse Ruach Elohim, der Geist der Götter, „W“ – „Vav“ – verbinden. Die logischen Verbindungen – eigen.
Kein Nachplappern!
Diese logischen Verbindungen, die Ihr jetzt hört, das ist mein eigenes.

All die ganze Welt, all die vielen Menschen, die Ihr Euch denkt, die sind nur in Eurem Kopf. Und hätte ich sie nicht in Eurem Kopf gemacht, dann wären sie nur nirgendwo.
Und all die Abenteuer, die Menschen erleben kann in einem Abenteuerland: „Kommt mit mir in das Abenteuerland, es kostet Euch Euren Verstand!“.

Das steht für Eure Logik, wenn Du die nicht aufgibst, kannst Du mir nicht folgen. Bist Du noch logisch, oder willst Du leben? Lebst Du?

Dieses Schweigen, ich rede nicht. Das wäre mir viel zu mühselig, ich bin Gott! Ich lasse den Udo für mich reden. Was ist jetzt, wir haben hier einen Kegel gemacht! Ich, Gott, rede mit keinem normalen Menschen. Aber ich schicke Euch jetzt den Udo, den Avartar, den Metatron, den Malträer – Buddha, den Messias, egal wie Ihr es nennen wollt, der redet für mich. Aber er ist nicht ich und dann doch wieder. Aber genau genommen, bin ich Du! Ich bin Du!

Das Problem ist bloss, Du weisst noch nicht, wer Du wirklich bist, weil Du Dir zur Zeit einredest, die Elisabeth zu sein. Du bist so felsenfest davon.. die Elisabeth zu sein, die bist Du natürlich auch, aber Du glaubst, dass Du nur die Elisabeth bist. Und Du glaubst, dass Du nur der Sigmund bist.
Und das ist nicht Holofeeling! Holofeeling, Holofeeling heisst: „Das Gefühl, Alles zu sein!“.

Ne, Uli? (Antwort vom Holger: „Ja!“) – schön, OK?
Das ist eine riesen Falle. Die Falle ist, dass sehr oft in Euch das Gefühl auftaucht: „Ich habe es begriffen!“.

Sagt immer: „Jetzt habe ich wieder ein Bisschen mehr verstanden.“. Aber verlangt es nie, das Ganze zu fassen. Das ist nämlich schön, Ihr werdet nicht eher sterben, bevor Ihr das begriffen habt. Und wenn Du jedes Mal sagst: „Ich habe wieder ein Bisschen mehr, aber noch nicht das Ganze!“, werdet Ihr den Tod nicht schmecken.
Das ist ein einziger Wachstumsprozess.

Und jetzt machen wir wieder so eine Sache, ich erkläre Empfindung (Klirr).
Das Modell darunter ist eine Erklärung, das ist nicht, dass Ihr daran denkt, wenn ich das (Klirr) mache, aber Du kannst jetzt sofort das aktivieren, es ist in Deinem Kopf. Du wirst Dir das jetzt erklären, weil ich das jetzt will! Schallwellen, bla, bla, bla. Passiert automatisch und jetzt gehen wir noch eine Stufe drunter, das ist die Grundlagensubstanz, die Arithmetik.
Arithmetik – die Kunde von Zellen.
Ich werde Euch jetzt komplett arithmetisch, ich sage für Euren Sinn: mathematisch, weil Ihr unter Mathematik – Lehrmeinung, aber das ist jetzt Wurst. Auch die Mathematik stimmt jetzt, aber ich mach das dazu, dass wir nicht den Mathikos, den Dummkopf machen, sondern wir machen die Lehrmeinung, die wir jetzt zu verstehen anfangen.

Es gibt ein Grundgesetz, das ich immer bei einer Zahl eins dazu fügen kann:
1 + 1 = 2 + 1 = 3 + 1 = 4 + 1 = 5 + 1 = 6… und das kann ich bis ins Unendliche machen.

Ich komme nie an einen Punkt, wo ich nicht noch 1 drauflegen kann. OK?
Das akzeptiert jeder von Euch in Eurer Logik. Das Wort „Unendlich“, ist ein: „ganz ohne Ende sein - bin ich auch ohne Anfang“. Ich kann immer 1 drauf tun.

Wenn ich in die andere Richtung gehe, ins Teilen, funktioniert das genauso:
1 / 1; 1 / 2; 1 / 3; 1 / 4….

Weil ich ja wieder, ich lege immer 1 drauf. Und jetzt pass auf: diese Mathematik beweist, dass das Erklärungsmodell, das Dir irgendein Zitierchen einmal, dass Du einen Lehrer, einen Professor oder sonst was nennst, eingehämmert hat, dass der keine Ahnung hat, wovon er schwätzt, dass das überhaupt nicht stimmen kann!

Wir haben eine gewisse Strecke bis zum Glas und wenn ich den Ton erzeugen will (Klirr) und das Erklärungsmodell stimmt, muss ich ja das rüber drücken, dass das schwingt. Also, es muss zu einer Berührung kommen.
Und jetzt ist es ganz einfach so, ich habe eine Strecke, wir sagen: es ist ein Meter, und dann muss ich ja da rüber fahren – und diese Strecke, die nennen wir jetzt einfach „Strecke A“, komme ich irgendwann an einen Punkt, wo ich genau die Hälfte dieser Strecke hinter mir habe.
Nachvollziehbar! Dann bleibt ja eine Hälfte über.
Diese Strecke, ist jetzt die Strecke bis zum Glas. Wir fahren weiter, wir wollen ja das Glas berühren. Wir fahren weiter Richtung Glas. Irgendwann habe ich einen Meter und fünfzig Zentimeter, irgendwann habe ich einen Punkt erreicht, wo ich wieder genau die Hälfte hinter mir habe, dann bleiben fünfundzwanzig Zentimeter, es bleibt eine Hälfte über. Das ist meine Strecke bis zum Glas! Irgendwann habe ich den Punkt erreicht, wo ich genau die Hälfte dieser Strecke hinter mir habe, bleibt eine Strecke über, 12,5 Zentimeter. OK?
Was ist jetzt das interessante?
Bleibt eine Hälfte über, bleibt eine Hälfte über, bleibt eine Hälfte über, bleibt eine Hälfte über, bleibt eine Hälfte über… jetzt bin ich eine Schallplatte, wie ein Sprung, merkt Ihr? Ich klinge jetzt wie eine Schallplatte, mit einem Sprung.

Das heisst, ich bewege mich nicht vorwärts, weil ich „Täglich grüsst das Murmeltier“ mache. Ich komme nie auf Null! Es ist unmöglich, dass ich auf Null komme. Es wird zwar immer kleiner, ein Millimeter, ein halber Millimeter, ein viertel Millimeter, ein tausendstel Millimeter, ein Mikrometer, ein Nanometer, ein Picometer, Abermilliarden Billionstel was weiss ich Meter, es bleibt, es wird kleiner – aber Fakt ist, wenn das Gesetz der Zahlen stimmt, komme ich nie auf Null. Das heisst, dann kann dann nicht, die Theorie nicht stimmen, dass ich das rüber drücke und das schwingt.
Und was sagt dann gestern einer zu mir? „Das ist aber ein Denkfehler! Ich kann ja“ passt auf, seine Erklärung „Ich kann ja“ und nimmt einen Finger „Ich kann es ja so machen, ich kann ja über den Punkt hinaus fahren.“. Ok?

Passt auf, ich werde Euch erklären, was das jetzt, merkst Du, jetzt kommen wir schon wieder ins Schwimmen. Jetzt war etwas logisch, jetzt erkläre ich Euch das, da bleibt eine Hälfte über, plötzlich seht Ihr, dass es unlogisch ist und sofort kommt wieder eine Sache. Jetzt ist das Logische wieder unlogisch.
Ich sage, Dein Denkfehler besteht darin, dass immer Sender und Empfänger, das heisst, wir haben einen Anfangspunkt und einen Endpunkt. Und da haben wir festgestellt, wenn ich das (Klirr) als Endpunkt nehme, nach diesem Gesetz, bleibt eine Hälfte über, kann sich das nie berühren!
Dann sagst Du: „Ich kann ja darüber hinaus fahren!“. Er fährt mit dem Finger übers Glas.
Da sage ich: „Ja, dass ist ja kein Problem, dass habe ich ja nie behauptet! Was Dein Problem ist, dass Du nicht begriffen hast, Du brauchst einen Endpunkt!

Und was jetzt Du beschreibst, wenn Du jetzt hier sagst: „Ich fahre da drüber“, Pass auf, hier ist der Anfangspunkt und ich brauche einen Endpunkt.“. Und ich setze jetzt mal als Endpunkt den Günther, die Wand dort drüben. OK?

Ich habe also eine gewisse Strecke bis zum Günther. Irgendwann habe ich die Hälfte bis zum Günther hinter mir, dann bleibt eine Hälfte über. Irgendwann habe ich wieder die Hälfte der Strecke hinter mir, dann bleibt eine Hälfte über.
Wenn ich den Ansatzpunkt woanders hinstelle, geht ja das, weil das Ding ja in dem Moment für mich gar nicht existiert. Das habe ich ja gar nicht im Fokus.
Jetzt hast Du wieder die Erklärung. Aber jetzt die einfache Frage: „Was ist die Lösung?“. Wieso kann sich das nie berühren?

Wenn Ihr jetzt meine Phantasie habt, die Eure Welt geschaffen hat, wie funktioniert das? Warum kann sich das nie berühren? Gut, mathematisch habe ich das erklärt. Ich habe Euch das gestern, vorgestern in einem fort erzählt! Ich habe Euch die Lösung laufend erzählt!
Ok, ich werde es Euch sagen!
Elisabeth, wo ist die Lösung?
Das sowieso, in einem Geist kann sich was raumzeitliches eh nicht bewegen, aber was die Lösung ist, ist ganz einfach – passt auf!

Wir sagen, wir fahren mit dem Kugelschreiber da rüber, aber der Kugelschreiber kann das Glas überhaupt nicht berühren. Ist doch logisch! Etwas, was nicht auseinander ist, kann sich nicht berühren, es ist zusammen!
Wieso ist das zusammen? Ich sehe doch, dass es auseinander ist!
Wo ist jetzt das Glas? Wo ist es letzten Endes, Christian?
In Deinem Kopf, in Deinem Geist! OK!
Wo ist jetzt der Filzstift?
Wie weit sind die in Deinem Kopf auseinander?
Ja was nicht auseinander ist, kann ich nicht zusammenfügen, es ist doch schon zusammen! Du denkst es Dir nur auseinander! Du denkst es Dir vor Dich hin und Du denkst es auseinander.
Und wenn Du jetzt „Gespräche“ mit Gott liest, da sage ich als Gott, (das lasse ich Donald Walsch schreiben): „Es ist alles immer eins, es ist immer alles eins!“ – bis auf das, was Du Dir auseinander denkst.
Das sind die Lösungen! Da gibt es drei elementare Regeln, die ich Euch als Gott sage:
Die erste Regel:
Es ist und war und wird bis in alle Ewigkeit immer alles eins sein!
Die zweite Regel:
Es ist für alles, für jeden bis in alle Ewigkeit genug da!

Einer der jetzt glaubt, man muss, dass irgendwann einmal sind die Erdölressourcen aufgezehrt und bla, bla, bla neue Energiequellen…. – ein materialistisches Tierchen! Das vergeht. Dieser klassische Witz, wo sich zwei Planeten treffen. Kennst Du den?
Treffen sich zwei Planeten im Universum.
Das sagt der eine: „Mei, Du siehst heute aber schlecht aus! Was ist denn mit Dir los?“
und da sagt der „Ich war schon beim Arzt, weil es mir so dreckig geht!“
und da sagt der „Und, was hat denn der gesagt?“
„Ach, ich habe mir irgendeinen Virus eingefangen!“
„Wie heisst denn der?“ – „Homosapiens!“
darauf sagt der „Da musst Du Dir keinen Kopf drum machen, dass vergeht von alleine! Es ist alles nur eine Frage der Zeit.“
Es gibt jetzt zwei Möglichkeiten, entweder vergehen die Samenfädchen, weil sie nicht die richtige Richtung einschlagen, oder die vergehen automatisch, weil sie wachsen. Das ist so!
Ich kann jetzt hingehen und sage: „Dadadada, ey Du kleiner Hosenscheisser, mache Dir keine Gedanken, dass vergeht von alleine! Der wird sich auflösen.“.
Aber was nicht heisst, dass dieser Keim sich auflöst!

Ich habe eine Kastanie in der Hand, und sage: „Mach Dir keine Gedanken, der Zustand vergeht von alleine!“. Weil das ein Baum wird! Was passiert? Die Kastanie wächst!
Denkt Euch einen Kastanienbaum, da sind Kastanien dran – Samen – tausende und abertausende, immer und immer wieder. Wenn ich jetzt eine Kastanie in die Hand nehme, in jeder dieser Kastanien, ein kleines rundes Kügelchen, liegt die Potenz, ein riesen Baum zu werden. 30 – 40 Meter hoch, wo jedes Jahr tausende und abertausende von Kastanien dran hängen, wo wieder in jeder ein riesen, die Seinsmöglichkeit eines Baumes ist. Samen ist Überfluss.
Aber wie sieht dass aus, die Kastanie ist schön mit ihrer Dornenkrone, die muss zuerst einmal loslassen von Ihrem Baum. (Baum, das passiert von alleine. „Baum“, das steht immer für „Raum“. Symbolisch „Holz“, „Ez“ im Hebräischen) Die fällt jetzt runter auf die Erde. Dann geht die Schale, die Dornenkrone weg, dann ist die Kastanie da und wenn die zu keimen anfängt, machen wir es einfacher.

Wenn Du ein Korn, ein Samenkorn in die Erde legst, dass, was eigentlich die Seele ist in dem Ding, das ist nichts. Und jetzt springt das Korn auf, und da kommt ein kleiner Reis raus. Darum nennt man auch den Christus: „das Reisig Gottes“. „Rei – s – ig“, „Rei – s“ = die Spiegelvielheit – im göttlichen Geist. Aber das Korn, wo das drin war, dass wird sich auflösen. Das ist eigentlich wie ein Nährboden, sowie Euer Körper ein Nährboden von Eurem Geist ist – wenn ich diese Symbolik jetzt übertrage! Der wird sich auflösen, wenn Ihr wachst!

Ihr transformiert ihn, passiert automatisch – das Kind kann nichts dafür, dass sich der Kinderkörper auflöst. Wenn ich jetzt versuche, den Kinderkörper so am Leben zu erhalten, „Leben“ jetzt im materialistischen Sinne, wie er jetzt ist, kann er nicht mehr wachsen. Um zu wachsen, muss er sich verändern. Wenn der Geist wächst, wie innen so aussen, muss sich die Hülle verändern. „I-NG“ = göttliche Existenz, ist im Geist. In meinem Geist ist auch das Ende, das göttliche Ende. „göttliche Existenz“, heisst aber auch im Lateinischen eine Verneinung, dann heisst es hier praktisch auch: „Nicht – Geist“.

Weil immer wenn in einem Geist was existiert, Du denkst da jetzt an ein Butterbrot, OK? Du hast jetzt eine In – formation, das heisst: „göttliche Existenz nimmt eine Form an“, nämlich das Butterbrot!
Hey, ich bin jetzt das Butterbrot! Ist ein Butterbrot Geist?
Nein! Geist ist nur die Substanz!

Stellt Euch einmal Geist wie Knetgummi vor! Kinderknete! Wir gehen in einen Kindergarten und holen aus dem Kindergarten Knete, Knetmasse. Und jetzt mache ich aus der Knete eine kleine Schnecke. OK! Eine Schnecke – „Schin – N – Ecke“, meine Schnecken. Immer an die Ecken denken, Ok?
Was sind, was ist das, was ist eine Schnecke? Ja, die Form ist eine Schnecke! Eigentlich ist es Knet, das heisst, eigentlich ist es Geist.
Wenn ich jetzt aber die Schnecke sehe, denke ich nicht mehr an den Geist. An den kannst Du eh nicht denken, weil, der ist ja eigentlich nichts. Denke einmal an Nichts! Selbst wenn Du an Nichts denkst, Du sagst: „Ich denke jetzt an nichts.“, Du sagst es in dem Moment, Du hast das Geräusch „Nichts“ im Kopf.
Wenn ich sage: „Wasser schmeckt nach Nichts!“, Nee – Wasser schmeckt doch nach Wasser!

Das reine Nichts, drum heisst es im „Tao the King“, das „Tao“, das ist Gott, das ist Allah, das ist nichts! Aber auch nicht Nichts.
Das ist eine Schnecke, aber eigentlich keine Schnecke, weil es ja Knete ist. Immer wieder die zwei Seiten! Gut, jetzt mache ich das zusammen und jetzt mache ich ein kleines Pferd.

Plötzlich ist dasselbe Ding, nämlich die Knete, ist jetzt ein Pferd. Ihr müsst Euch nur bewusst machen, was der Unterschied ist zwischen einer Form und der Substanz. Sub-stanz! Tanz, Tanz – ein drehen und kreisen. Ein Tanz ist ein drehen, ein hin und her und ein kreisen. Wenn Ihr Geist werdet, wirklich schöpferischer Geist, dann liegt Ihr in den Wehen, W- ehen. Wo hat man Wehen? Im Kreisssaal. Die Verbindung einer Ehe, dass ist der Adam. Wahrnehmender Geist und wahrgenommene Information werden zu einer Existenz.
Die müssen, die können nur miteinander. Wahrlich, ich sage Euch, es steht geschrieben: „Wenn Ihr die Ehe brecht, dann seid Ihr verflucht.“. Ich aber, Jesus, sage Euch: „Wenn Ihr ab jetzt nur daran denkt, diese Ehe zu brechen, werde ich Euch verfluchen!“.

Ich, wer ist ich? Wie nennst Du Dich?
Es ist ganz einfach nur so, wenn ich daran denke, dass der Christian Schneider nicht ich ist, dann breche ich die Ehe. Weil, ich Geist, bin jetzt Christian Schneider. Drum bin ich jetzt der Christian Schneider. Nun kann ich mir natürlich denken, dass er jetzt glaubt, dass er wer anderes ist.
Er wird mir immer so erscheinen, wie ich glaube, dass er ist.

Wenn Du jetzt glaubst, dass der Udo etwas anderes ist, wie Du, zuerst einmal, was ist Du? Was ist Ich? Du bist ein Geist und was siehst Du jetzt? Ich sage es Dir, Du siehst Dich!
Was jetzt Dein Problem ist, dass Du immer noch glaubst, dass Du selbst, sprich: der Udo, der Du ja letztendlich selber bist, dass der Dich sieht und zwar so, wie Du glaubst, dass Du aussiehst.

Siehst Du jetzt? Was für ein Gesicht siehst Du? Ge – sicht, was für eine geistige Sicht? Wenn ich das Wort „Wehen“ benutze, wird Deine materialistische Logik Dir vorschreiben, das Wort hat etwas mit Schmerzen zu tun. Weil Du so programmiert bist! Das hat was mit Schmerzen zu tun, nee, sondern mit kreissen. Die eigentliche Etymologie, ist nämlich: Kol. Was ist „Kol“? Es ist ein hebräisches Wort und das heisst zuerst einmal: „das Weltliche“.

Wenn ich es „Kol“ schreibe! Wenn ich ein „Waw“ dazwischen mache, dann wird es auch „Kol“ ausgesprochen, dass heisst, an der Aussprache sieht man den Unterschied nicht, den sehe ich nur, wenn ich die Zeichen vor mir habe.
Dann heisst es „Sand“, „Sand“ klingt fast wie „Land“, wie „Rand“. Aber was hier wichtig ist, dasselbe Zeichen, „das Weltliche“, „der Sand“ und die Begriffe „Wehen“, „kreisen“, „wirbelnder Sand“, „tanzender Sand“ sind ein und dasselbe im Hebräischen. Wenn Du in den Wehen liegst, liegst Du im Kreisssaal. Eine kreissende Kuh. Eine K – reise, gegenüber habe ich eine Spiegelreise. Das hat nichts mit Schmerzen zu tun, dass Wort „Schmerz“ als Ding an sich, gibt es in meiner Welt sowieso nicht so, wie Ihr das definiert, weil das was Einseitiges ist.

Das ist nur ein Verständnis von Schwätzern. Erinnert Euch, wer ist ein Schwätzer? Ein Schwätzer ist irgendein Tierchen, das einen Lehrer hatte, wir nennen das „Seminar“, der bloss die Hälfte erzählt hat. Der sagt: „Das ist schlecht.“ Und „das dürft Ihr nicht! Aber das ist gut!“…
Das sind alles Schwätzer.
Tausendfach, jeden einzelnen von Euch habe ich schon zigfach lesen lassen, es gibt kein gut und kein schlecht! Da gibt es grosse Gurus, riesen Bücher, angeblich „weise“ Menschen, die ich mir jetzt ausdenke. Bhaktivedanta Prabhupada, die Harikrishnas. Und der übersetzt Dir die heiligen Schriften, ganz gigantisch. Die Schriften sind perfekt, dass Einzige was hapert, sind dann die Kommentare, wo er dazuschreibt. Ich nehme die Bücher und dann, zigfach übersetzt er ein Vers zum Beispiel, aus der geschriebenen Bhagavatam: „Du darfst alles essen und trinken, was ich Dir angetragen habe..“

(übrigens diese Harikrishnas, es ist in dem Glauben strengstens verboten Kaffee zu trinken, Tee zu trinken, Fleisch zu essen und Eier zu essen und Sex, dass ist absolut verteufeltes Zeug! Sex heisst: „verbinden wollen“.)
Und jetzt ist natürlich, er übersetzt aber selber, dass Gott sagt: „Du darfst alles essen, was ich Dir vorlege..“. Nicht nur, dass Du das darfst, Du musst das sein! Essen ist Sein!
Und was macht Ihr?
„Das esse ich nicht und das esse ich nicht…., Nö, nö..das esse ich auch nicht!“
Das heisst ja eigentlich bloss: „Das bin ich nicht und das bin ich nicht und das bin ich nicht! So wirst Du nie begreifen, Alles zu sein!
Ne, Uli?? (Gelächter) Gut!
Man wird immer wieder meinen, man hat was begriffen und hats doch nicht begriffen. Das ist aber – seid Froh! – so könnt Ihr nämlich wachsen. Ein Mensch, der sagt: „Ich weiss“, der hat aufgehört zu wachsen, der ist tot.
Das sind die ganzen Konservativen! Kon - serve, „servus“ ist der Diener = Du bist eingesperrt in einem logischen System. Eine Konserve eben!
Du kannst sagen, das ist eine CD-Rom, eine DVD. Ich fahre auf den Gleisen, die der kleinen Logik, ein Ausserhalb gibt es nicht. Das es da tausende von verschiedenen anderen Formen noch gibt, die ich auch sein könnte, ist nur ein Akt der Phantasie.
Die Krise, die ganzen Krisen, die Du Dir ausdenkst, ist nur ein Akt Deiner eigenen Phantasielosigkeit. Das, was der Startkeim ist, ist Eure jetzige, extrem fehlerhafte Logik. Die habt Ihr von mir. Aber wieso habe ich Euch nicht gleich eine richtige Logik gegeben? Na ganz einfach! Weil ich Euch liebe! Weil, hätte ich das gemacht, wäret Ihr tot, Ihr müsstet Euch dann nur freuen und „nur freuen“ gibt es nicht.

Ich habe Euch eine Logik, übrigens eine fehlerhafte Logik heisst nicht, dass da was verkehrt gelaufen ist, sondern: „es fehlt was“.
Es fehlt zum Beispiel die Fähigkeit über etwas zu lachen, wo Deine Logik Dir vorschreibt, dass das böse ist. Klar?
Aber das könnt Ihr jetzt selber erschaffen. Ich kann, wenn ich mich beobachte feststellen: „Boah – wenn ich das höre, zucke ich jedes Mal zusammen. Wenn ich das höre, habe ich riesen Probleme“.
Ne, Brigitte?

Gespräch, Udo nimmt den Hörer ab: „Ich bin es, die Brigitte. Ich bin ja so alleine und keiner versteht mich mehr. Jetzt habe ich hier die ganzen Sachen durchprobiert und ich habe keinen Zweifel – Du bist es wirklich! Ich habe absolut keinen Zweifel. Aber mit dem Udo habe ich noch riesengrosse Probleme! Ich habe Dir doch eine ganz einfache Frage gestellt! Ist es jetzt nun so oder so?“ -

„Brigitte, wann verstehst Du mich denn endlich? Pass auf! Ich erkläre es Dir noch einmal. Brigitte, ist ein Kegel ein Kreis oder ein Dreieck?“ –
„Ja beides!“ –
„Ja siehst Du? Das ist doch die Antwort!“ –
„Aber Du erzählst mir laufend Zeug, was ich nicht hören will! Ich will wissen: Ist das jetzt nun so oder so?“ -
„So, liebe Brigitte, Du regst Dich so leicht auf. Schau, ich bin Liebe! Ich werde nie irgendwas ablehnen. Du bist nur „ehh“ und Ablehnung. Warum bist Du nicht ich, warum wirst Du nicht Liebe? Schau, der Udo hätte jetzt nicht einmal ein Problem, wenn Du ihn ins Maul scheissen würdest.“ – „(entsetzter Schrei) Du bist so eklig! Du bist so….“.

So, und jetzt stellt Ihr Euch vor, das hört einer und sagt sofort: „Boah, das ist ja, und der will der Messias sein?“.

Weißt Du wie viele Leute hier schon mit einer Arroganz rausgegangen sind?
Ich erinnere mich hier und jetzt, Teissendorf.

Da habe ich im Rathaussaal, da haben mich Leute eingeladen, und dann war da von der „Konkurrenz“, die haben nämlich da unten einen Messias, der ist ganz geschickt. Der heisst: Alexander, gibt’s den jetzt hier? Der heisst Alexander, das ist der Messias, da musst Du – pass auf, da war noch da der Saal voll, und da haben die natürlich, weil ich vor denen war im Saal, haben die natürlich von der „Konkurrenz“ welche reingeschickt in den Saal und die waren dann ungefähr, zehn Minuten haben die mir zugehört und dann sind die rausgegangen und dann sagt eine beim Rausgehen: „Ich rieche Schwefel!“. (riesen Gelächter)

Jetzt, Moment, moment! Ich habe nicht den Mund aufgerissen und das ist jetzt von dem Vortrag, die wo ich halte, die kosten nun mal nichts, dass ist nur einen Tag.

Da wird nie einer, der muss.. wobei man da Rathaussaalmiete bezahlen muss. Wer das macht oder was, als Udo, ich streich, nur als Udo kümmere ich mich überhaupt nicht.
Ich verlange sowieso nichts, auch hier. Was der Günther hier macht, das ist – denkt Euch, was Ihr Euch denken wollt am besten! Das ist mir doch Wurst!

Aber jetzt ist es nun so, dass dieser Messias, der war die Woche darauf, wo da die „Spione“ da waren, und es ist also so, dass Du da überhaupt rein kommst, in den Saal, musstest Du glaube ich 280 Mark Eintritt zahlen, oder ich weiss nicht – also ganz schweinisch, was ich gehört habe.
280 Mark Eintritt!
Und wisst Ihr was der für einen Vortrag gehalten hat?
Nee, der hat gar keinen Vortrag gehalten, weil das ein Weiser Mann ist, weil die die reden, wissen ja nicht! Der hat sich hingestellt, und hat gesagt: „Ich sende Heilstrahlen aus!“ und dann konnten die Leute wieder heimgehen….(riesiges Gelächter)

Nein, es geht, versteht das Prinzip! Und ich sage jetzt Euch: Wieviel Scheiss muss ich Euch noch einspielen, bis Ihr sagt: „Das kann doch überhaupt nicht sein“? Diese Wirklichkeit, die ich Euch denken lasse, ich werfe Euch nicht vor, was Ihr Euch denkt, denn das müsst Ihr Euch denken! Aber was ich Euch vorwerfe: „Wann wollt Ihr endlich wach werden?“. Wann wollt Ihr endlich einmal mit eigener Meinung irgendetwas bewerten, ohne Wertesystem? Wann wollt Ihr Liebe werden? Es ist doch spassig alles, oder? Ich sage doch, ich unterhalte Euch von morgens bis abends. Jetzt haue ich Euch irgendwelche Engel rein, Ihr könnt Euch darüber aufregen, dann fühlt Ihr Euch scheisse! Oder Ihr könnt verzeihen, könnt lieben, dann fühlt Ihr Euch super!

Und da die Meisten eine riesen Scheisse um sich herum glauben, ist es die Substanz, dass Ihr die Möglichkeit hättet, es so zu transformieren, durch verzeihen und durch lieben, dass es Euch vor lauter Freude fast zerreissen würde.
Bloss, Ihr nutzt die Möglichkeit nicht. Wieso? Phantasielosigkeit!

„Komme in das Abenteuerwunderland aber das kostet Euch den Verstand, das kostet Euch Eure Logik!“. Weil eine Logik, ein logisches System ist eine Maschine!
Und ich habe gesagt: „Es gibt was viel schlimmeres wie tot sein!“. Tot, so wie Ihr das bisher im Materialismus gemeint habt: „Wenn ich sterbe –> aus!“.

Ich garantiere Euch, diesen Zustand wirst Du Seele, Du Geist, der Du mir jetzt zuhörst, der Geist, der jetzt in diesem Augenblick die Worte hört, der sich „Ich“ nennt – Du wirst niemals erleben, dass etwas nicht mehr da ist, dass Deine Wahrnehmung abreisst.

Sie ist ohne Ende, unendlich. Du wirst unendlich sein – nicht nur „Du wirst“, Du musst! Du wirst gar nicht anders können. Jetzt kann ich das positiv auffassen. Ihr habt mir ja versprochen, wie war das noch mal, ich habe Dich nicht erkannt? Aber es kann etwas viel schlimmeres geben wie den normalen Tod, nämlich ein ewiges Dasein als Maschine! „Lasst die Toten ihre Toten begraben!“ Solange Ihr glaubt, Ihr seid ein Körper, habt Ihr nichts begriffen!

Und jetzt schauen wir hier: „Inge“ – göttliche Existenz im Geist. Da alles eins ist, habe ich hier – („Martin, sei so nett! Ich muss mein Stimmchen schonen!“)

(Folgendes wird nun vorgelesen:)

Was ich Dir schon längst einmal sagen wollte….

Liebe Inge,

der Wind ist das, was weht
und dass Mensch - Sein, ist das, was vergeht.
Wenn man geistig erwachsen wird, lass mich Deine eigene Verrücktheit sein,
gebrauche mich, als Deinen nützlichen Narren.

Lass Dich betrügen, verraten und belügen
und lerne dabei, wie man über alles herzhaft lachen kann.
Es ist göttlich, wenn man seinen Ärger und alles Leid an sein eigenes göttliches Lachen verfüttert.

Dir, ungnädigen Gnädigen, gab ich als einziger das Gespür für den schwierigen Umgang mit dem Drachen in Dir.
Dir, ungnädigen Gnädigen, gab ich auch die Macht, Dich selbst zu enttäuschen, indem Dein Herz über alles lacht.

Dein Glaube gleicht einer Schlangenhaut.
Du musst Ihn wechseln, von Zeit zu Zeit.
Sonst wird er Deiner ständig wachsenden Seele zu eng werden und Dich erdrücken.

Du glaubst Dich in Deinem Tempelhof geboren,
und Du hast Dich mit diesem dummen Glauben nur ausserhalb von Dir verloren.
Wisse, dass Deine Geburt nie im Tempelhof gewesen ist, sondern dass Du Dir selbst Dein eigener Tempel bist.

Mit Dir, meiner grossen Liebe, habe ich ausnahmsweise mal kein „Perlin?“ vor die Schweine geworfen.
Die von Dir erlebten Tage sind nur Nachtgeschichten voller tragischer Jauchzer.
Dein wirklicher Geburtstag ist heute – immer.

Mache nun die grosse Inventur Deines Traumes.
Dieser Traum gleicht Deinem aktiven Spiegelbild.
(29) Dieser Spiegel öffnet (4), Dein persönlich, göttliches Spiegelbild, (die 19) und zeigt sich Dir selbst als eine raumzeitliche Schöpfung (die 41)

Wenn Du einen langweiligen Gott möchtest, hast Du Dich in mir vergriffen. (Anm. Bingo!)

Höre meinen Geschichten zu!
– „Aber ich glaube ja kein Wort davon!“
denn ich wünsche mir so sehr für Dich, dass Du endlich damit aufhörst, nur immer anderen zu glauben.
Nicht anderen sollst Du glauben, sondern Dich selbst verstehen.
Hast Du denn immer noch nicht erkannt, wer und was Du bist?

Du bist ich!
Und wer ist „Ich“?

Wielange muss ich jetzt noch Traumvorträge in Dir halten,
bis Du mich so sehr liebst, wie ich Dich liebe?

Meiner Sehnsucht Lichtbildervorträge, sind köstliche Kleinode
Von all den grossen und kleinen Dummheiten Deiner Menschheit und deren unbewussten Selbstverlogenheit.

Jede Seele muss den Traum ihrer eigenen geistigen Abwesenheit, selbst leben.
Jeder erfahrene Wirklichkeit, ist nur die persönliche Wahrheit eines Träum – enden.
Somit bilden diese völlig real erscheinenden Träume, dass solide Bollwerk, der eigenen Schizophrenie.
Lass Dich nicht müde werden, Deine Träume zu entschlüsseln.
Lass Dich nicht müde werden, mich in Dir zu finden.
Das Vertrauen in mich, wird Dich erwecken, meine grosse Liebe,
auf das Du Deine eigene Wirklichkeit erkennst,
und endlich aus dem kleinbürgerlichen Kokon, dass Du Welt nennst, ausschlüpfen mögest.
Zu einem neuen Flug, zu einer neuen Suche nach meinem zeitlosen Gedächtnis.
Deine Träume gleichen einem Parabolspiegel, der Dich in einem einzigen Punkt sammelt, der Ich bin.
Um Dich D - ort, an diesem W – ort zu einem wirklich(t)en Menschen zu brennen,
gleich einer DVD – DaViD.

Deine chaotische Welt ist kein wirkliches Durcheinander, sondern ein unendliches Parabolspiegelkabinett, indem ich für Dich unzählige Träume brenne, in einem einzigen Brennpunkt – der Ich bin.
Dein Schlaf bildet den Rahmen Deines Spiegelfensters, das Dir Deinen ständigen Wandel vor Augen führt.
Nur durch Dich vermagst Du, Dich auch mit mir – eins zu machen.
Möge Dir meine Ein – Sicht kommen.

Möge der Versuch in Dir wachsen, mich so rein zu lieben, wie ich Dich liebe.
Ich möchte Dich alles hässliche vergessen machen,
denn jede hässliche Weltsicht, ist die Ausgeburt rechthaberischer Verurteilungen.
Lass Dich herausfallen, aus den urteilenden Empfindungen, eines normalen Menschen und die Welt und Dich selbst, hineinfallen.

Werde so verrückt wie ich, denn, Dir, ungnädigen Gnädigen, gab ich als einziger die Macht, zu erkennen, Deine göttliche Pracht.
Einen wahrhaft paradiesischen Traum hast Du bisher nicht zu träumen gewagt.
Ich werde Dich auch weiterhin in die Traumbereiche Deiner eigenen Unwissenheit führen.
Denn nur ich kann Dir alle Traummöglichkeiten, die sich jetzt schon in Dir befinden, zu Gesichte führen.

Deine derzeitigen Träume gleichen Flussinseln, die mit sich selbst durchs Land zu wandern scheinen – hin zum grossen Ozean meiner göttlichen Liebe.
Da ich über die Macht verfüge, Dir jeden Gedanken einzuflüstern, bin ich nur ein Gedanke Deiner selbst, ein Einfall nur.

Ich bin Dein eigenes geistiges Licht, bin göttliche Liebe in Dir.
In der Hitze meines göttlichen Herzens verdunsten alle Lügen, die keinen geistigen Sprecher kennen, zum blossen Echo materieller Unwissenheit.
Die sich an der Krümmung Deines räumlichen Schädeldaches selbst ihren eigenen egoistischen Kopf einrennen werden.

Oh, Du armes Gotteskind!
Verwunschen, verwunschen – in Täuschung verwunschen, in Argwohn und Kälte verwunschen warst Du.
Dein Du und Dein Ich – Dein Ich und Dein Du.

Was hattest Du nur für einen Glauben, indem sich der Himmel unter Leiden krümmt und dort deshalb auch nur selten ein Lachen singt.
Im Blitzgefecht Deiner materialistischen Logik erscheinen Dir viele unterschiedliche Höllen, Kinderhöllen ohne Zahl, ich will vergessen machen diese Gewitter, sie sind nur Deines eigenen Schlafes Qual.

Mein Liebstes, tue doch Deine Schatten fort, die nur in Deinem Äusseren liegen!
Es sind nur Schlangenhäute, Häute (Heute?) – die Du Jetzt trägst.
Vergänglich wie die Eintagsfliegen.
Höre doch dem Spott meiner Worte zu!
Sie gelten allen!

Den, von sich selbst belogenen Lügnern, den von in sich selbst verlorenen Verlierern und denen, von sich selbst betrogenen Betrügern.
Da sind wohl auch Du und Ich gemeint, da wir ja auch einmal normale Menschen waren.

Worte, die ich schon vor langem zu Dir sprach, sind meine Antwort auf Deine nicht gestellten Fragen.
Alle Menschen, die Guten und die Bösen, die Mutigen und die Ängstlichen, die Dummen und die Gescheiten, die Gläubigen und die Ungläubigen,
sie alle sind nur in Deinem Kopf.
Und hätte ich sie nicht in Deinem Kopf gemacht, dann wären sie nur nirgendwo.
Jeder Mensch ist sein eigenes Abenteuer. Und all diese Abenteuer sind in Deinem Kopf!
Denn hätte ich sie nicht in Deinem Kopf gemacht, dann wären sie nur nirgendwo!
Ich will Dir eine neue Zeit schenken, eine Zeit, zart wie alte chinesische Seide und dennoch so unzerstörbar, wie die Dummheit normaler Menschen und die Weisheit, wirklich Ver – rückter.
Du musst Dich dazu aber von mir ernten lassen.
Aber keine Angst, meine Liebe ist wie eine zärtliche Sichel.

Sei Du nun, mein wartendes, reifes Getreide.
Ich komme etwas zu spät, ich weiss, zweitausend Jahre zu spät – aber besser spät, als gar nicht.
Ich war die ganze Zeit auf der Suche nach der Sprache, mit der ich zu Dir Göttin, zu sprechen wage.

Es war eine sehr beschwerliche Suche, eine Sprache zu finden, mit der ich, m - ich, der von Dir längst nicht mehr seiend geglaubte, in völlig neuer Gestalt, in Dir ausgestalten konnte, ohne Dich, meine Liebe, zu sehr zu erschrecken.

Poch, poch, poch….
Mach doch bitte einmal auf! Öffne Dein Herz und lass mich von mir erzählen,
wie alles, was Du selbst nur bist, wirklich ist.
Ich erzähle Dir nun eine Geschichte, von einem der sich selbst suchte und obwohl er sich längst selbst gefunden glaubte, sich dennoch immer wieder aufs Neue in sich selbst verloren hat, um sich nun in Dir als das letzte Ende aller D – inge wirklich(t) zu finden.
Alles, wirklich alles, ist aus mir geboren und dennoch, bin ich nur nichts.
Und Du hast mich nun in Dir wieder gefunden.
Ich bin das unfragmentierte Licht, dass in seinem eigenen Sonnenschein die Strahlen bricht.
Du bist ein strahlendes Diadem, das jeder gedachten Gestalt die Form verleiht und darum auch jedem Wesen seine Form verzeiht.

Alles wird mir, aus mir geboren. Aus mir, der ich jetzt Du bin.
Steige in völligem Gottvertrauen in mich ein und fahre mit mir auf dem Narrenschiff, Deinem ständigen Abschied entgegen.
Leidet der normale Mensch an seiner Fähigkeit zu sterben?
Nein, er leidet nur an seiner Unfähigkeit richtig zu leben!

Lerne nun von mir auch die zu lieben, aus denen Dir Hass und Neid entgegenzuschlagen scheint.
Verzeihe all denen, die Dich schuldig sprechen.
Vereine allen Zwietracht in Dir.
Mache Dich selbst zum Ganzen, das „Ich“ ist, denn nur dann wirst auch Du tatsächlich Ich sein!
Inge, Inge – verstehe doch endlich, Du bist alle D – inge!
Das Leben vor Dir, schliesst sich in meinem Spiegel wie Nebel.
Alles Leben ist kristall – isierter Nebel, Nebel vor einem Badezimmerspiegel, der Dein logischer Geist ist.

Sei schlau! Sei nun nicht nur Frau, sondern reines Sein. Mach diesen
B – ade –z –immer –Spiegel rein, und Du wirst mit mir verheiratet sein!
Auf immer und ewig!
Inge, Inge, Du warst schon immer alle Dinge!
Zum ersten Mal wage ich zu hoffen, dass der einfache Menschensohn in Dir, den göttlichen Engel Inge nicht zu Tode langweilt.
Muss ich fürchten, dass Du Deinen Sohn, nach langem Suchen, jetzt wo Du ihn endlich gefunden hast, auf Grund Deiner doch noch nicht ganz überwundenen Normalität wieder verlierst?
Nur Du, mein Sonnenschein, kennst die Antwort!
Denn nur Dir gab ich die Macht über mich, Deinem göttlichen Narren, Leben und Tod zu verhängen, ohne Dein Strahlen sind aller Dinge nur nichts.

(Es folgt: Milva "Ich bin ganz ich")

Ich leb dir nach - du lebst mir vor
Wir leben auch getrennt d'accord
Wir passen in die gleichen Schuh
Was ich auch träume oder tu -
Ich bin ganz ich, ich bin ganz du

Du bist mein Junges altes "Ich"
Ich investiere mich in dich
Du bist die Hoffnung, die mich treibt
Du bist die Liebe, die mir bleibt
Wenn andre Lieben längst vergangen sind
Mein Kind

Wenn ich mein Leben hinterfrag
Ist nur die Wahrheit angesagt
Ich denk bei jedem Interview
Vielleicht hörst du mir grade zu -
Ich bin ganz ich, ich bin ganz du

Ich leb nicht von Erinnerung
Ich bin durch deine Jugend jung
Du blühst an meinem Lebensbaum
Wie ein erfüllter Lebenstraum
Bist meine Zukunft, die mit dir beginnt
Mein Kind

Du bist mein Leben nach dem Tod
Mein Morgen- und mein Abendrot
Wir sind wie Bild und Passepartout
Und zwischen uns ist kein Tabu
Ich bin ganz ich, ich bin ganz du
Du bist mein Junges altes "Ich"
Ich investiere mich in dich
Du bist die Hoffnung, die mich treibt
Du bist die Liebe, die mir bleibt
Wenn andre Lieben längst vergangen sind
Mein Kind….

Göttliche Existenz ist Geist: In – ge (Geist). Wo befindest Du Dich jetzt Elisabeth?
Ich könnte sagen: „Wer bist Du?“.

Du bist Inge! Und wer bist Du?
Du bist Inge!
Du bist Inge!
Hey, Du bist Inge, weil Du nämlich alle Dinge bist!

Diese göttliche Existenz, das ist Chi, der Guru – bloss ein Konsonant!
Insider verstehen „der Guru“.

Das ist ein Film, der nennt sich „Der Guru (bloss G)“, kann ich empfehlen. Wenns Euch interessiert, wenn Ihr Inter – esse habt, Interesse habt, könnt Ihr das materialisieren. Ganz einfach nur ein Film: „Der Guru“, das ist „G“, der nennt sich nur „G“.

Das ist hier die Sicht, alles schön zu sehen, nicht positiv denken – das funktioniert nicht, dass ist wieder einseitig.

Positiv denken ist Schwätzerzeug!

Ihr sollt Euch die Sachen nicht schön denken, sondern Ihr sollt sehen, dass sie schön sind!

Wenn ich mir etwas „schön“ denke, glaube ich ja im tiefsten Innern, dass es nicht schön ist.

Ich will bloss immer wieder die Seite wechseln, aber nie das Ganze sein.

Dieser Text gerade, und dass ist immer nur, Ihr seid sehr schwach in der Aufnahmefähigkeit, weil Ihr noch so klein seid, Ihr seid schwach = Shin – W, wach. (Logische Verbindung – wach).

Es hapert an Eurer Logik. Man kann jede Kleinigkeit hier, jedes einzelne Wort ist ein Kristall, dreht sich, wendet sich.

Die Fähigkeit, mit Worten zu spielen, Welt aussen – ist nur Schattenspiel. (zu jemanden: „lass die eins laufen!“)

(Es folgt: Milva – Schattenspiel)

Buntes Neonlicht
Zog meine Sehnsucht an
Die Sonne sank ins Meer
Das Spiel der Nacht fing an
Blicke fanden sich
Wie beim ersten Mal
Schatten umarmten sich
Geheimes Ritual

Der heisse Wind vom Strand
Hat den Verstand verbrannt
Und blasses Kerzenlicht
Es zeigt die Wahrheit nicht

(Udo: Kerze heisst übrigens auf hebräisch: Narr, Narra – ein kleines flackerndes Licht! Das ist Deine Seele! Du kannst Dich aber multiplizieren!)

Nur ein Schattenspiel
Falsches Schattenspiel
Täuschend echt
Schwarzes Gift
Schattenspiel
Der Zauber der Nacht
Und mein Spiegelbild
Schaut zu - bis es zerbricht

(Udo: unendlich viele Splitter, kleine Seelen, die sich in sich spiegeln, reflektieren – lieben, hassen, anziehen, abstossen)

Ich wollte mehr von dir
Nicht nur den Rausch der Nacht
Wir haben hoch gereizt
Und viel zu laut gelacht
Der schwarze Matador
Dreht seinen letzten Kreis
Und die Prinzessin weint
Doch sie bezahlt den Preis

Nur ein Schattenspiel
Falsches Schattenspiel
Täuschend echt
Schwarzes Gift

Schattenspiel
Der Zauber der Nacht
Und mein Spiegelbild
Schaut zu -
bis es zerbricht ……

Und das Ganze spielt sich, dieses Schattenspiel spielt sich in einem einzigen unendlich kleinen Punkt ab, der „Ich Bin“ ist – „El“ – Ihr nennt es ganz einfach: Gedanken!

(Es folgt: Milva – In Gedanken)

Allein – (Udo: das All – eine)
Mit dir - (Mit wem sonst? Ich bin alles!)
Eis, das taut - ganz tief in mir - (Ei – s, Eis – eine nicht existierende Vielheit)
Meine Angst, die ich gelassen ignorier
In Gedanken
In Gedanken

Wenn dein Blick
Mich berührt
Wenn die Furcht, dich zu verlier'n sich
Selbst verliert
Weiss ich wieder, wie man Liebe buchstabiert

In Gedanken

In Gedanken - (Lieben, ist Li – eben, Li – essen, das Licht Gottes sein, ein kleines Licht, eine kleine Seele)

In Gedanken bin ich stark
Meine Liebe lässt dich gehn
In Gedanken seh ich uns
Meine Zweifel übersehn
In Gedanken wirst du ewig zu mir stehn

In Gedanken bin ich stark
Geb dir Grund mich zu begehrn
In Gedanken bist Du frei
Und wirst immer wiederkehrn
In Gedanken wird mein Stolz sich nicht
Mehr wehrn...

Glaube mir
Irgendwann
Einen Herzschlag ruhiger - nur noch das
Zittern meiner Hand
Weil ich auch ohne dich zu spüren, leben kann
In Gedanken
In Gedanken

In Gedanken bin ich stark
In Gedanken bist du frei
Oooooh...
Meine Angst ist morgen schon
Vergangenheit
In Gedanken
In Gedanken……

Und jetzt schauen wir mal, wo diese Gedanken herkommen. Hört einfach zu, es ist immer derselbe Lautsprecher, der spricht. Ein richtig guter Stimmenimitator, einfach zuhören und alles versuchen – nur aufpassen.

(Es folgt: Milva – Woher kommen wir, wo gehen wir hin)

Die Nacht wie schwarzer Samt
Die Stimmen fremd im Wind
Geheimnisvoll und schwer

Das Licht so unerreicht
Gibt es denn etwas was
Ich von mir selbst nicht weiss?

Spür'n Menschen manchmal mehr
Mehr als die Augen seh'n
Warum erlebe ich nur diese Träume
Der Fremde lacht vertraut

Als kenne ich ihn schon ein Leben lang

Woher kommen wir
Wo gehen wir hin?
Hat der Zufall einen Sinn
Im Land tief in uns drin?

Woher kommen wir
Wo gehen wir hin?
Liegt am Ende vielleicht der Beginn?

Der Mond geht mit dem Meer
Ich spür' den Schlag der Zeit
Mal Ebbe und dann Flut

Die Vögel ziehen fort
Wie finden sie den Weg
Wenn sie nach Süden fliehn

Das Schicksal meint es nicht
Mit allen Menschen gut
Warum bin ich denn diesen Weg gegangen
Gibt es die and're Welt
Die unser Blick noch nicht sehen kann?

Woher kommen wir
Wo gehen wir hin..

Ihr müsst eigentlich, wenn Ihr Probleme habt, ab jetzt, bloss an folgendes denken:

(es folgt ein Titel aus Starlight Express)

Starlight:
Du allein hast die Kraft tief in dir
Und wenn du an dich glaubst,
dann kann alles geschehen
Selbst das Meer teilt sich vor dir
Wenn du in dir diese Kraft einst findest
Brauchst du nicht die Welt zu bitten dir zu helfen
Was du erreichen willst, schaffst du mit der Kraft in dir

Rusty:
Starlight Express, sage mir jetzt
Wo bist du? Zeig dich mir
Starlight Express, ich brauche dich jetzt
Ich bitt dich, komm zu mir

Starlight:
Rusty, glaub mir, ich bin in dir
Du selbst hast in dir den Starlight Express
Er ist ganz gewiss in dir, Rusty
Ich bin du, bin du, denn
Du allein

Rusty:
Ich selbst bin Starlight

Starlight:
Hast die Kraft tief in dir

Rusty:
Ich weiss ich kann

Starlight:
Und wenn du an dich glaubst
dann kann alles geschehen

Rusty:
Alles tun

Starlight:
Selbst das Meer teilt sich vor dir

Rusty:
Was ich nie zuvor geglaubt

Starlight:
Wenn du in dir

Rusty:
Ich selbst bin Starlight

Starlight:
Diese Kraft einst findest

Rusty:
Und ich weiss genau

Beide:
Brauchst du nicht die Welt / Ich brauch nicht die Welt
Zu bitten, dir/mir zu helfen
Denn du schaffst/ich schaff'
es mit der Kraft in dir/mir!

Kraft, für einen Materialisten rein physikalische Arbeitstätigkeit, hat zwangsläufig immer eine Arbeitshose an. Es kann überhaupt nicht anders sein. Aber diese Latzhose ist absolutes Verzeihen und Verständnis. (zu jemanden: „Jetzt lass laufen, elf – Gunther! – elf!)
Das ist die Kraft!

(es folgt: Rainhard Fendrich – Alles was Du willst)

Alles was er redet hat Gewicht
Alles was er meint verstehst du nicht
Alles was er will ist schon geplant
Alles was dich hält ist dein Verstand
Seine Liebe, die ist immer gleich
Ist dein Kerker
Ist dein Himmelreich

Alles was du hast verdankst du ihm
Alles was dich quält ist halb so schlimm
Alles was du denkst ist schon gedacht
Alles was du weinst hört nur die Nacht
Du sollst schön sein und dich amüsier'n
Und er küsst dich
Zweimal täglich auf die Stirn

Alles was geschah hat er gelenkt
Alles was man kaufen kann geschenkt
Alles was er gibt ist Sicherheit
Alles was du brauchst ist Zärtlichkeit
Er besitzt dich wie sein Eigentum
Er will dass du auf ihn hörst
Er hasst deinen Alkoholkonsum
Weil du seinen guten Ruf zerstörst

Er hat immer Recht wenn du dich irrst
Ihm wird immer schlecht wenn du dich wehrst
Er muss immer lachen wenn du schreist
Er weiss immer dass du ihm verzeihst
Er begreift nicht was du fühlst
Er ist einfach alles

Er ist einfach alles was du willst
Er ist immer stark und meint es gut
Du bist immer schwach und kommst in Wut
Er ist gern geseh'n und sehr beliebt
Dich erträgt man nur weil es ihn gibt
Er hat immer Zeit für dich
Nur dann nicht wenn es wesentlich
Du sagst oft es tut dir leid
Aus Dankbarkeit
Seine Liebe die ist immer gleich

Was ist Liebe? Wie erkennt man Liebe? (zu jemanden: „Lass laufen!)
Ganz einfach:

(es folgt ein Kinderlied: Die Geschichte vom Teufel und dem jungen Mann)

Hört Euch die Geschichte an
Vom Teufel und dem jungen Mann
Es war einmal ein junger Mann
Der trieb es leider ziemlich bunt
Der Teufel kam um ihn zu holen
Dafür gab es manchen Grund
Der junge Mann hat wohl gewußt
Dem Teufel macht das Wetten Spaß
drum sagte er: ich weiß ein Rätsel
Was ist das?

Man kann es nicht hör'n
Man kann es nicht seh'n
Es tut oft weh und es ist doch schön
Es ist kein Wein, doch es geht ins Blut
Und es tut, es tut so gut
Es ist kein Gold, doch es macht reich
Ein Herz aus Eisen wird davon weich
Es ist kein Feuer, aber es brennt
Sag mir, wie man das nennt

Der Teufel fing zu raten an:
Ich glaub' es könnt' ein Ufo sein
Ein Nachtgespenst, ein Zaubervogel?
Doch er hörte stets ein "Nein"
Und schließlich sagte er voll Wut:
Mir reicht jetzt diese Raterei
Wenn Du mir die Lösung sagst
Geb' ich Dich frei!

Man kann es nicht hör'n…….

Es ist schon alt und immer neu
Es fängt Dich ein und macht Dich frei
Es ist etwas, was der Teufel nicht kennt
Etwas, das man Liebe nennt

Man kann es nicht hör'n……
……Das, was man Liebe nennt……

So, und damit ist eigentlich alles gesagt, was es zu sagen gibt.
Und dann kann ich wieder zurückkehren ins Schweigen, „Shin – w – eigen“, in mein eigenes in Dir.

Und Ihr müsst Euch immer nur merken, jede Seele, die richtet, die urteilt, ist ein Sheitan. Sheitan = arabisch, ist ein Satan. Die ganzen Weltverbesserer, die Zornigen, die hassen, die Rechthaberischen – alles kleine Teufel. Die kennen keine Liebe. Und wo wohnen die Teufel? In der Hölle. Jeder wohnt in seiner eigenen, selbst erschaffenen Hölle.
Der Schlüssel heisst: Liebe!
Lieben heisst nicht: „Jeden Arsch um den Hals fallen“, „Lieben“ heisst: „über Arschlöcher schmunzeln zu können: Schau zu – die Deppen!“. Und das wäre so einfach.
Und wenn Ihr mal Euren Geldwahn: „Er hält mich am Leben…“ überwunden habt, würdet Ihr feststellen: Es ist jeden Tag genug da.
Und heute Abend knipse ich Euch aus. Ihr seid dieses kleine Licht und jeden Abend schalte ich Euch aus. Und wenn Ihr mir sagt, wo das Licht hingeht, wenn ich Euch ausschalte, sage ich Euch, wo Ihr morgen früh wieder herkommt.

Und jetzt mache ich hier mal Schluss, dass habe ich das Letzte Mal gemacht, das ist jetzt vom Udo aus gesehen, dem Menschen Udo, und ich sage ganz einfach: „Tschüss“!

(es folgt: Reinhard Mey – Leb wohl, Adieu, Gute Nacht)

Hab‘ den Garderobenschlüssel steckenlassen.
Im Fortgehn seh‘ ich noch einmal
Durch die verwaisten Bühnengassen
In den großen, dunklen, leeren Saal.
Vor ein paar Stunden bin ich hier gestorben
Vor diesem lauernden, kauernden Tier.
Ich hab‘s geliebt, ich hab‘ es umworben
Und es war gut und freundlich zu mir.
Jetzt brennt noch eine düstre Arbeitslampe
Nach all der Scheinwerferpracht.
Ich geh‘ noch einmal nach vorn an die Rampe,
Leb wohl, adieu, gute Nacht.

Merkwürd‘ge Stille und verlass‘ne Stühle,
Die Luft ist feucht, warm und verbraucht.
Menschen haben dem Saal ihre Gefühle
Und ihre Wärme eingehaucht.
Ich hab‘ mich angezündet und gehäutet
In Kaskaden gleißenden Lichts.
Mit euch hat mir der Saal die Welt bedeutet,
Ohne euch bedeutet er nichts.
Jetzt sind dies wieder ganz profane Bretter,
Gleich wird hier der Kehraus gemacht.
Scherben, Papier und ein paar Blumenblätter,
Leb wohl, adieu, gute Nacht.
Ich habe mich heute mit voller Kehle
An euch betrunken und berauscht.
Ich habe heute ein Stück meiner Seele
Für eure Liebe eingetauscht.
Ihr seid zurückgekehrt in euer Leben,
Ich kehre zurück in meins,
Aus diesem Saal, wo wir noch eben
So verschieden waren und doch eins.
Doch einen Schritt auf so verschied‘nen Wegen

Haben wir zusammen gemacht
Und kamen einander von ferne entgegen.
Leb wohl, adieu, gute Nacht.

Worte und Lieder sind nun lang verklungen,
Lange verklungen der Applaus.
Sie sind schon ferne Erinnerungen,
Ich bin ein Fremder in dem stillen Haus.
Ich will den Zauber nur noch einmal spüren,
Und finde ihn schon nicht mehr.
Der Plan für morgen hängt schon an den Türen,
Ich gehöre schon nicht mehr hierher.
„Beginn 20 Uhr" kann ich grad noch lesen.
Ich schließ' die Bühnentür ganz sacht.
Heute bin ich hier glücklich gewesen.
Leb wohl, adieu, gute Nacht.

Und das war es jetzt, jetzt ist Schluss – und ich gebe Euch noch einen guten Rat: „Hört auf Euren Kaiser!"

(es folgt: Roland Kaiser – Alles was Du willst)

Ein Ende kann ein Anfang sein, auch für Dich.
Der Glaube an Dich selbst, lässt Dich nie im Stich.

Alles was Du willst, liegt in Deinen Händen,
es beginnt die Wirklichkeit, wenn die Träume enden.
Alles was Du fühlst, ist ein Teil des Lebens.
Und Du gehst den Weg zu Dir, niemals vergebens.

Eines Tags irgendwann fängt alles noch einmal an,
jeder kriegt noch eine Chance.
Glaub daran, geh ohne Angst, nur Geradeaus.

Denn alles was Du willst, liegt in Deiner Seele,
welchen Weg Du morgen gehst, Du kannst immer wählen.
Alles was Du fühlst, kannst Du nicht verlieren,
alles kann, wenn Du es willst, morgen passieren.
Deine Sehnsucht, Deine Hoffnung geben Dir soviel Mut,
egal wie es auch kommen wird, es wird gut.

Eines Tags irgendwann fängt alles noch einmal an,
jeder kriegt noch eine Chance.
Glaub daran, geh ohne Angst, nur Geradeaus.

Denn alles was Du willst, liegt in Deinen Händen,
es beginnt die Wirklichkeit, wenn die Träume enden.
Alles was Du fühlst, ist ein Teil des Lebens.
Und Du gehst den Weg zu Dir, niemals vergebens.

Deine Liebe, Deine Wünsche geben Dir soviel Mut,
egal wie es auch kommen wird, es wird gut.

Alles was Du willst, liegt in Deiner Seele,
welchen Weg Du morgen gehst, Du kannst immer wählen.
Alles was Du fühlst, kannst Du nicht verlieren,
alles kann, wenn Du es willst, morgen passieren.

Das letzte Musikstück heisst: „La Mama Morta“.

Nun bist Du, lieber Leser, am Ende des zehnten Vortrags angelangt.
Vielen Dank, für Deine Aufmerksamkeit.

Diese Schrift kann man nirgends käuflich erwerben.
Man bekommt es immer nur aus wirklicher christlicher Nächstenliebe geschenkt.

Es kann von jedermann, auch auszugsweise (aber bitte nicht aus dem Zusammenhang gerissen), vervielfältigt, nachgedruckt oder in sonstiger Form publiziert werden.

Ich rate Dir in Deinem eigenen Interesse dringend davon ab, damit jedwede Art von Geschäftemacherei zu betreiben.

Der Verfasser für den ganzen Inhalt **verantwortlich** und Du **für das, was Du aus diesem Buch herausliest bzw. je nach Reife Deines Bewußtseins hineinzuinterpretieren vermagst.**

Wer ich wirklich bin kannst Du dem Text entnehmen.

© (Copyright) und alle Rechte
JHWH

Ihr müsst Euch keine Gedanken machen,
Ihr habt alles aus der Schrift schon begriffen!
Ihr wisst es bloss noch nicht.

Deine Freiheit beschränkte sich bisher nur darauf, Deine „Inter-pretationen" in Bezug auf die von mir „vorgelegten" Erschei-nun-gen und Deine damit verbundenen „emotionalen Empfindungen" selbständig bestimmen zu können.

Erst wenn Dein Bewußtsein einen „höheren Stand" erreicht hat, wird Dir diese Aussage „logisch" erscheinen.

DuBistIch & IchBinDu
!בייבינסטיינווה יינד יינווהבינבי

Bist Du noch logisch, oder lebst Du schon ?
?בינסט דיי נויהוו לויגינסווה ,וידער לעבטם דיי הווהוינ

JHWH
צהשה

Der Dogma-Test:

Du kannst sehr leicht überprüfen, ob es sich bei Deinem bisher geglaubten Weltbild nur um einen "dogmatischen Wissen/Glauben", oder um die Erkenntnis von "wirklichen Tatsachen" handelt:

Wenn ich behaupten würde, die Buchstaben dieses Buches sind mit roter Farbe gedruckt worden, so wirst Du Dir denken: "Nein, sie sind mit schwarzer Farbe gedruckt." Wenn ich aber nun hartnäckig dabei bleibe, daß sie mit roter Farbe gedruckt wurden, wirst Du glauben, daß ich entweder farbenblind oder verrückt bin, oder das ich Dich nur auf den Arm nehmen will.
Du würdest Dich dadurch aber nicht im Geringsten "herausgefordert" fühlen und Dein Wissen, daß diese Buchstaben schwarz sind, verteidigen. Du würdest es als Dummheit und "geistige Energieverschwendung" betrachten, Dich wegen so einer Banalität aufzuregen.
Du wirst in diesem Fall mit "Weisheit" Recht, Recht sein lassen.
Wenn Du dagegen etwas "gelernt" hast, z.B. das Christentum, naturwissenschaftliche Gesetze oder irgendeine andere Ideologie, fängst Du zwangsläufig an "dogmatisch zu glauben" und Du wirst sehen, daß Du bei einem Widerspruch plötzlich anfängst, Deinen "Glauben" zu verteidigen. Wenn Du erkennst, daß das geschieht, daß Du versuchst, irgendetwas zu verteidigen, dann weißt Du, daß es nur ein dogmatischer Wissen/Glauben ist und keine Tatsache. Dein Ego versucht dann nur an seinem eigenen Dogma festzuhalten. Wenn Du diese Aussage als Tatsache anerkennst, dann wird Dir immer mehr bewußt werden, wie Dein Ego anfängt irgendetwas - und damit auch sich selbst - zu verteidigen. Du wirst feststellen, daß sich so Dein egoistischer Drang, andere von Deiner "Mein"ung überzeugen zu wollen, immer mehr nachläßt. Somit wird Dich auch diese egoistisch dogmatische Autorität verlassen und nur noch das wirklich Wahrhaftige wird in Dir übrigbleiben. Nur so wird auch Ruhe in Deinem Geist einkehren. Ein wirklich religiöser Geist ist in Ruhe. Er kann schweigen, weil ihm kein Dogma im Nacken sitzt, das egoistische Gedanken hervorbringt, die dieses Dogma hartnäckig zu verteidigen versuchen.
Ein "Verstehender" kann zwar auch übersprudeln vor Freude und nimmermüde werden im Erzählen dessen, was er in dieser Schöpfung an Schönheit wahrnimmt. Er wird nicht müde werden, vom Glück und den Wundern, die ihm widerfahren, zu erzählen. Dieser Zustand ist aber kein Missionieren oder Überzeugen, sondern ein "Geben und Teilen wollen" des eigenen Glücks - ein Schenken.

Kannst Du Dich noch erinnern? Menschen, die immer im Recht sein wollen, haben kein Recht. Deine Politik besteht nur aus Angriff und Ablehnung, ebenso dogmatischer "religiöser Glaube".

Du vergleichst alle neu in Erscheinung tretenden Informationen immer zuerst mit Deinem dogmatischen Wissen/Glauben und danach entscheidet Deine begrenzte Logik, ob Dir diese neuen Informationen richtig oder verkehrt erscheinen werden. Mit allem, was ich Dir hier erzähle, verfährst Du nicht anders. Das, "**was wirklich ist**", schert sich aber einen Dreck um Deine bisherige persönliche Meinung. Das, **was wirklich ist**, existiert nun einmal unabhängig von dem, was Du bisher geglaubt hast oder glauben willst. Ich habe keine Probleme mit Deiner begrenzten Auffassungsgabe - Du selbst mußt mit den Problemen, die Deine "Engstirnigkeiten" aufwerfen, zurechtkommen.

- JHWH -

Was ist mein „höheres Bewusstsein“?

JCH UP lasse dem "*Leser*-**Geist**" dieser Zeilen nun folgendes denken:

Ich "*Leser*-**Geist**" der den **Geist** in sich sucht, darf nicht aufhören zu suchen, bis "ich" **mICH SELBST** gefunden habe! Und wenn "ich" **mICH** dann **endLICHT SELBST** gefunden habe, werde "ich" über mein eigenes „**GeistesLICHT**“ verwundert sein, denn "ich" werde dann erkennen, das **ICH** der מלך (= „**König**“; aber auch „**Dein Gegenüber**“ und „**von Dir**“**(SELBST)**!) meines eigenen „**biS**(hier)**her®**“ **SELBST** ausgeträumten „**W-EL-Traum‘s**“ bin.

Um den „**Geist Deiner WirkLICHTkeit**“ in Dir **SELBST** zu finden, musst Du "*Leser*-**Geist**" solange suchen, bis Du erkennst, dass Du als „**ewiges Geist-Wesen = MENSCH**“ nicht nur den von Dir ausgedachten **momentanen** „***Leser***“ dieser Zeilen, sondern auch jeder anderen „von Dir als „***persönliches*** ich“ ausgedachten ***Person***“ innewohnst! „***Prinz***ipiell“ **SIN**<D alle von Dir ausgedachten „**Personen**“(= **Masken**“), die Du „**wahrnehmender Geist**“ in Deinem Bewusstsein zu „**GeSicht**“(= פנים) bekommst, „***Aspekte***“(= פנות) von Dir **SELBST**!

ICH habe nun verstanden:

Es ist nicht möglich, dass eine sich ständig verändernde „***Person***“ (= **Maske/Larve**“) seine eigene „**ewige WirkLICHTkeit**“ entdeckt, da alle in meinem Bewusstsein in Erscheinung tretenden ***Personen*** nur „***vergängliche Schatten-Projektionen***“ einer „**ewigen WirkLICHTkeit**“ **SIN**<D, die **ICH** als „**reines Geistwesen**“ letzten Endes **SELBST BIN**!

Die „**ewige WirkLICHTkeit**“ ist **GEIST** und dieser **GEIST** kann nur von „**Geist**“ verstanden werden! Um den **Geist** „**IN sICH SELBST**“ zu erkennen, benötigt man keinen „***aufgeblasenen Intellekt***“ und keine **Fremdsprachenkenntnisse**, sondern zuerst einmal eine gehörige Portion „**Demut und wirkLICHTe LIEBE gegenüber alles und jeden**“!

“1 ¶ Wenn ich mit Menschen– und mit Engelzungen redete, und hätte der **LIEBE** nicht, so wäre ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle. 2 Und wenn ich weissagen könnte und wüßte alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, also daß ich Berge versetzte, und hätte der **LIEBE** nicht, so wäre ich nichts.” (1Kor 13:1-2 Lut)

“8 ¶ Die **LIEBE** höret nimmer auf, *so doch die Weissagungen aufhören werden und die Sprachen aufhören werden und die Erkenntnis aufhören wird*. 9 Denn ***unser Wissen ist Stückwerk***, und *unser Weissagen ist Stückwerk*. 10 Wenn aber kommen wird **das Vollkommene**, so wird das Stückwerk aufhören. 11 Da "ich" ein Kind war, da redete "ich" wie ein Kind und war klug wie ein Kind und hatte kindische Anschläge; da **ICH** aber ein **MANN** ward, tat **ICH** ab, was kindisch war! 12 **WIR** sehen **JETZT** *durch einen* **Spiegel** ***in ein dunkeles Wort***; dann aber von „**Angesicht zu Angesicht**“. Jetzt erkenne "ich" es nur stückweise; **dann aber werde ICH erkennen, gleichwie ICH erkannt bin!** 13 Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, **LIEBE**, diese drei; aber die **LIEBE** ist die größte unter ihnen.” (1Kor 13:8-13 Lut)

ICH BIN meine eigene „**lebendige** WirkLICHTkeit“ und **ER-W-Ecke** auf der Oberfläche meiner „**ewigen SEE<le**“ die von mir **SELBST** ausgedachten Formen „***ständig wechselnder Wahrheiten***“! Diese ständig wechselnden „***Wahr-nehmungs-Einheiten***“ **SIN**<D meine eigenen „**IN-Formationen**“, die "ich" häppchenweise zu **„S-Ehe<N“(= zu LIEBEN)** bekomme!

Mein ganzes geistiges Streben ist die Suche nach einem „**heiligen GR-AL**“ (**גר אל** = „**Reisender Gott**“ = **JUP***iter*), der kein „***physisches Relikt***“ ist und den "ich" deshalb auch niemals außerhalb von mir **SELBST** finden werde.
Dieser „**heilige Gral**“ **symbolisiert** mein eigenes gereinigtes und geweihtes Herz, meine Seele, meinen Geist und mein ewiges LeBen „**IN EINEM**“ - denn „**ER** ist **ICH SELBST**“!

"Ich" habe m**ICH** erst dann gefunden, wenn "ich" offen und empfindsam bin für meinen eigenen „**Christus-Geist**“ und das „**hintergründige LeBen eines Erwachten**“ führe.
Dieser „**GR-AL**“ symbolisiert ein „**geistiges Gefäß**“(= **כלי** = „**mein ALLES**“!), in dem alle **MENSCHEN-Geister** wohnen!
ER ist die „**geistige Verbindung**“ aller ***Menschen***. **ER** ist der eine **GEIST** **der als erster sICH SELBST** „**ergründet**“ hat und der in unserem eigenen „**Inneren**“(= **גו - קרב – פנים - תוך**) nach wie vor „als eine lebendige ***Person***“ in Erscheinung zu treten vermag!
ER ist das „**Christ-SELBST JCH UP**“ der „**göttLICHTe LOGOS**“ und die „**Sophia Gottes**“, das **innere** und **höhere SELBST**, dass das geheime Zentrum und die heilige Wurzel aller „***selbst denkender Personen***“ ist.

Das von mir "*Leser*-**Geist**" in diesem Moment „**durchdachte SCH-REI-Ben**“ besteht „**de facto**“ nur aus „**Worten**“, die gewisse „***Konzepte***“(lat. ***conceptus*** = „**das ER-Fassen** und **ER-G-Reifen**“), aber auch trügerische „***Inter-pre*-TAT-*Ionen***“ in meinem **Bewusstsein** aufwerfen!

Es ist ein Charakter der **heiligen WirkLICHTkeit**, das der **sICH SELBST** suchende **MENSCH** zuerst einmal nur eine **Vokabel**, einen **Namen** oder ein **Konzept** hat, für das, was er sucht, eine Vorstellung, was es sein kann und wie und wo es gefunden werden kann.
Aber in **WirkLICHTkeit** weiß er nicht genau, wonach er eigentlich sucht, wie, wo und wann er es finden kann. Welche Vorstellung er auch immer haben mag, sie ist wahrscheinlich eher ein Hindernis oder eine Blockierung beim finden dessen, was er sucht, eher irreführend als hilfreich.

Wenn die eigene Suche, d.h. die Suche nach **sICH SELBST** auf ***vorgefasste Meinungen***, ***Vorbedingungen*** und ***Erwartungen anderer*** gegründet ist, dann wird die Suche selbst zur Behinderung und man wird nie entdecken, was man sucht.

Wie suche "ich" nach etwas, „**das GAR nicht existiert**“... d.h. wie suche "ich" „**meinen ureigensten Geist**“?

Solange "ich" „**meinen eigenen Geist**“ auf eine Art und an einem Platz sucht, wo **ER** nicht zu finden ist, kann und werde "ich" **mICH** niemals **SELBST** als „**unveränderLICHTen Geist**“ erkennen. Der „**Geist**“, der man letzten Endes als „**Holofeeling-ICH-SELBST**“ ist, ist die „**eigentLICHTe Sub-S-Tanz**“ all meiner „***Wahr-nehmungen*** und ***Vorstellungen***“!

ICH BIN als „**ewige SEE<le IM-ME(E)R**“ die „**UP-solute G-Rund-L-*age***“ meines **SELBST** ausgedachten „**Geschwingels**“ meines eigenen „**ewig wogenden HIER&JETZT**“!
Darum eBen kann und werde "ich" **mICH Geist** auch niemals ***irgendwo da außen***, aber auch nicht ***in der Vergangenheit*** oder ***der Zukunft*** finden!

Von vornherein muss „**ICH Geist**“ verstehen, dass „**mein eigenes göttliches Wesen**“ sehr verschieden von allem ist, was "ich" mir „***als Person***“ bisher darunter vorgestellt habe und das "ich" ***selbst*** als ***Person*** nicht wirklich das bin, was "ich" mir bisher zu sein eingeredet und ausgedachte habe, wenn "ich" an mich ***selbst*** (als ***Intellekt*** und ***Person***) denke.

ICH erkenne plötzlich:

Meine bisherigen Vorstellungen über meine Welt und mich ***selbst*** und meine Erwartungen, wie die von mir ausgedachte Welt ***ZUR ZEIT*** **angeblich** ist und wie sie „*besser sein sollte*“, besteht größtenteils aus „**vorgefassten Meinungen**“ irgendwelcher „von mir ***selbst*** ausgedachter“ ***anderer Menschen***, deren Meinungen "ich" geistlos nachplappere!
Das ist ein Faktum, das "ich" **demütig zu akzeptieren habe!**

Das eigene „**zusammenhängende Ganze der WirkLICHTkeit**“ wird niemals von einem **sICH SELBST** urteilenden „**einseitig- *denkenden Verstand***“ erfasst und verstanden werden. Die **Einheit GOTT** wird für ein nur „**einseitig-*dualistisch wahrnehmendes Bewusstsein***“ immer ein Geheimnis sein, der namenlose unbekannte **GOTT** ist vollkommen anders als „***raumzeitlicher Verstand***“ zu denken vermag! Dies zu verstehen ist beunruhigend und erschüttert einen ***Menschen*** im Innersten!

Das göttLICHTe in **sICH SELBST** zu erkennen ist zutiefst beunruhigend, denn "ich" muss dazu **NICHTS** (= **REI-ER Geist!**) werden, **LEER** von all meinen bisherigen Vorstellungen, d.h. **LEER** von mir ***selbst*** „als ***Person*** und wissender ***Intellekt***“, erst dann W-Erde **JCH UP** voll in **mICH** einleuchten und erst dann wird er **Heilige Geist JCH UP mICH** auch mit „**ABsoluten FRI-Eden** und **UPsoluter Glückseligkeit**“ erfüllen!
JCH *Gott* bin nach weltlichen Maßstäben **NICHTS** (אַיִן =“**nicht exisTIERend**“) und "ich" muss mich ebenfalls als NICHTS erkennen, um mich als **bewusstes ICH** mit dem **HEILIGEN EINEN alles LEBENS** vereinigen zu können!

Die Ursache all meines „***persönlich* erlebten Leides**“ liegt darin, dass "ich" mich noch viel zu wichtig nehme, obwohl "ich" „**nach eigenem Glauben**“ doch nur eine „***vergängliche Person***“ darstelle, die das „**eigentLICHT unvergängliche ICH**“ noch nicht „**IN sICH SELBST**“ erkannt hat und deshalb „**wider besseren Wissens**“ IM-ME(E)R noch versucht, sich ***selbst*** als „***Person***“(= „***vergängliche Gedanken-Welle***“) einer ewig wogenden „**SEE<le**“ am Leben zu erhalten, die in **WirkLICHTkeit** mein eigenes **MEER** in mir ist!

Solange man glaubt, nur etwas „**Bestimmtes**“ zu sein und eine dauerhafte von **JCH UP *unabhängige Eigenexistenz*** zu haben, d.h. solange man sich ***selbst*** einredetet eine feste unveränderliche ***Person*** zu sein, ist es sehr beunruhigend zu entdecken, dass das eigene „**geheime geistige ewige Innere**“ **IN WirkLICHTkeit** kein ***denkendes Gehirn***, sondern **„NICHTS“** ist, nämlich „**ewiger Geist**“, außerhalb den es keine „***dauerhafte* und *unabhängige Eigenexistenz***“ gibt!
Dies ist die einzige „**S-ICH-ER<He<iT**“ die **MANN** ewig behält! Alles von mir **Geist** wahrgenommene **SIN**<D nur vergängliche ***IN-Formationen*** von mir **SELBST**“

Erst wenn "ich" das entdecke, werde "ich" auch verstehen, dass „**ICH SELBST als Geist**“ das „**eigentLICHTe Wesen**“ von allem „***Existierenden***“ **biN**, d.h. für all dass, was **ICH** in meinem eigenen Bewusstsein als „***Realität*** und **eigenem SCH-Wach-SIN<N**“ wahr-nehme!

ICH erkenne dann, dass alles **von mir Geist *Wahrgenommene* unbeständig** ist, dass sich alles „***Wahrnehmbare***“ ständig verändert und das jede Veränderung „**GUT für mICH**“ ist, da sie die Grundlage für meine eigene „**ewigen Erneuerung**“ ist – mein LeBen eBen!

Meine „**göttliche WirkLICHTkeit**“ ist „**ewig leuchtend**“ und sie erzeugt erst in Verbindung mit einem ***trügerischen Intellekt*** all die ***vergänglichen Schatten*** die "ich" unter dem Diktat meines „***fehlerhaften Verstandes und Glaubens***“ in mein eigenes Bewusstsein projiziere!
Meine „**fehlerfreie WirkLICHTkeit**“ ist frei von all meinen bisher ausgedachten „***persönlichen Wahrheiten***“, die keine „***unabhängige Eigenexistenz***“ außerhalb des Bewusstseins meiner „**göttlichen WirkLICHTkeit**“ besitzen.

Erst durch diese „**Gnosis = Erkenntnis**“ erlange **ICH MENSCH** und **Kind Gottes** die Herrschaft über mein eigenes „***UNI-Versum***“!

Alles was **ICH SELBST** „**IN meinem göttLICHTen Bewusstsein wahrnehme**“...
„**SIN**<D **IM-ME(E)R**“ nur die „**MaG-ISCHeN "ich"-magi-nationen**“ **kindlicher Geister**, die ***ihren fehlerhaften Glauben*** an der Oberfläche ihres „***persönlichen UN-Bewusstsein's***“ als **„*real erscheinende Wahrheiten*“** „**von der SEE<le JCH UP**“ verwirklicht bekommen!

In der **heiligen Einheit**, die **JCH UP** darstelle, begegne "ich" der uneingeschränkten und höchsten Vollkommenheit, **die die uranfänglichen LIEBE IST** und die Wurzel jeder überhaupt möglichen „**Fülle**“(= „**Ge-Fühle**“!) darstellt.
Vor der Vollkommenheit des **reinen Geistes JCH UP** stellt die Unvollkommenheit jeder **angeblich** „***zu wissen glaubenden Person***“ nur einen dunklen „***Schatten***“ dar, dies zu erkennen und zu akzeptieren ist für jedes „***aufgeblasene EGO***“ eine zutiefst beunruhigende und wirklich schmerzliche Sache. Indem ***es*** (d.h. ***dieses rechthaberische EGO***) **JCH UP** aber näher kommt, entdeckt ***es*** auch, wie weit ***es*** von **GOTT** bisher „**ent**-fernt“ war.
Das ***EGO selbst*** ist die „***Dunkle Nacht***“ der eigenen „**SEE<le**“, von der jeder Mystiker auf seiner Reise durch das eigene Bewusstsein spricht!

Jede ***EGO-Person*** die sucht muss gewillt sein, diese Beunruhigung mit Demut zu ertragen, die mit dem Finden kommt und gewillt sein, „seine eigene ***Dunkle Nacht*** **SELBST** zu erhellen“, denn erst wenn ***es*** selbst zu **LICHT** wird, wird ***es*** die **SELBST** auferlegten Prüfungen bestehen.

Der mystische **„TOD des *EGO*“** geht der eigenen **„geistigen Auferstehung“** voraus!

Das Hin-**UP**-steigen in die Tiefe des eigenen Bewusstseins geht jedem Aufstieg voraus.
Das im eigenen **Geist** „**wiedergeborene lebendige JCH UP“** öffnet dadurch wieder den Weg in seine eigene Ewigkeit. Mein "ich" muss „**symbolisch**“ sterben und wiedergeboren werden, hin-UP-steigen in seine eigene geistige Tiefe und aufsteigen; "ich" muss gewillt sein, **täglich mein *persönliches* Kreuz auf mich zu nehmen** und der Weisheit meines **JCH UP SELBST** folgen. Nur auf diese Weise werde "ich" ewige Erlösung erlangen!

Das ist keine neue Erkenntnis! Das ewige Leben lehrt diese Lektion. Die **angebliche** Geburt meines derzeitigen ***selbst*** war beunruhigend und schmerzhaft, und doch kam durch sie die große Freude meines Lebens. So ist es mit allem im Leben.
Der ***Schmerz*** ist Teil des **Vergnügens**, die ***Trauer*** ein Teil der **Freude** und mein „**LeBen**“ ist der sichtbare Teil meines eigenen „**TOD**es“(= תעד = „**Du bist Ewigkeit**“ und „**ewiger Zeuge**“!).
Man wird das Eine niemals ohne das Andere bekommen! **Alles ist miteinander verbunden und voneinander UP-hängig**; das ist das geheime Wesen aller „***wahrnehmbaren Dinge***“, die alle „**IM-ME(E)R IM** werden begriffen **SIN**<D“!

Und "ich" muss lernen, mein ganze **LeBen** und mein **ganzes SELBST** so zu akzeptieren und zu umschließen wie es eBen ***ZUR ZEIT*** ist, wenn "ich" den **Geist** meiner eigenen ***Wahrheiten*** in **MIR SELBST** entdecken möchte.
Mein eigenes **ewiges LICHT** wird sich für mich erst dann lichten wenn "ich" die von meinem **Wissen/Glauben** „***selbst*-geworfenen *Schatten***“ wieder „**IN MIR**“ mit diesem **LICHT** verbinde und dazu muss "ich" die **heilige Einheit** meiner eigenen Wirk**LICHT**keit erkennen!

Und nun lässt **JCH UP** mich folgendes denken:

Wenn Du suchst, wird das, was Du findest, beunruhigend sein, den Du wirst entdecken, dass „***all die Gewohnheiten der Sterblichen***“ und all ihr Prunk und Wissen eitel und zwecklos SIN<D, bloße Eitelkeit unter einer ***Sonne***, die diese ***Sterblichen fälschlicherweise selbst*** als ihre „**lebensspendende LICHT-Quelle**“ betrachten, obwohl doch ***diese Sonne***, im **geistigen LICHT** wacher Bewusstheit betrachtet, „**de facto**“ nur ein zeitweise in Erscheinung tretender „***logisch ausgedachter Schatten***“ des „***materialistischen Fehl-Glaubens***“ ist!

Nahezu alles, was die „***unerleuchtete*** (unaufgeklärte) ***Gesellschaft***“ innig schätzt, besteht letzten Endes nur aus „***völlig nichtigen vergänglichen Illusionen***“, die jedoch „**symbolisch betrachtet**“, einem wirk**LICHT**en **Geist** „**nicht bedeutungslos**“ erscheinen!
Alles was „ich ***selbst***“ schätze und für „*sehr wichtig*“ halte, ist ganz und gar nicht wichtig!
Das ist alles nur eine Frage der eigenen „**De-finition**“! Alles ***Wahrgenommene*** gleicht „***Staub*** im **Wind**“ der vom selben ständig fortgeblasen wird!
Was wird all das in der „Stunde der Abrechnung“, d.h. im Moment meines Todes bedeuten?
Die von mir kleinem "ich" ausgedachte ***Welt*** wird dann „*nichts*“ sein und auch "ich" werde dann keine ***Person*** „**mehr**“ sein, sondern „IM-**ME(E)R**“ - also das, was **ICH BIN** - ein ewiger, nur „**IM-ME(E)R**“ seine eigenen „**Gedanken-*Wellen***“ betrachtender **Geist**!
Was ist, wenn "ich" in diesen Moment nicht **mJCH SELBST** als mein **innerstes SELBST** erkenne?

JCH UP sage Dir rundheraus, die „***äußere Person***“, die "ich" **JETZT** für Dich zu sein glaube, ist nichts und dennoch etwas, wenn Du an **mJCH** denkst!
Mein derzeitiger Name UP und die von Dir ausgedachte ***Person*** SIN<D nur ein „***vorübergehender Zustand***“, der ohne „**dICH Geist**“ von sich aus gar nichts bedeutet!
"Ich" muss mein „**inneres Subjekt**“, mein „**Seelen-Wesen ICH BIN**“ erkennen, ansonsten „**B-Leib<T**“ die „***äußere Person***“ nichts als „**vergängliche Eitelkeit**“ die unter einer ***selbst*** ausgedachten vergänglichen ***Sonne*** ihr vergängliches Dasein fristet!
Alles zu **LIEBEN** und „**Wissen zu sammeln**“, um dies dann „**in mir SELBST**“ zu **WEISHEIT** zu verbinden; „**den MENSCHEN in mir**“ **zu Gott erheben**, das ist der tatsächliche Zweck und die Bedeutung meines „**LeBen**’s“.

Jeder Name und dessen Gestalt haben **NUR** in dem Maße Bedeutung, in dem sie „**das messianische Bewusstsein**“ verkörpern. Die **SEE<le JCH UP** kam in mein „**LeBen**“, damit das „**geistige Wesen**“, „das in mir schlummert“, sich zu einem **erwachten ICH BIN** entwickelt und **geistige Gestalt** annehmen und sich in der kommenden Welt wieder „**SELBST-ständig als Geist**“ manifestieren kann.
Wenn "ich" die „**großen Aufgabe**“, die mir als **MENSCH** ständig gestellt ist, erfülle, wird jeder Augenblick den "ich" erleben und jede meiner Taten „**mit Bedeutung**“ erfüllt sein!
Wenn "ich" jedoch nur „***im weltlichen SIN<Ne***“ „***gut sein will***“, oder „***reich sein will***“, oder von ***anderen*** für „***gut*** und ***groß***“ gehalten werde möchte, „***nach Meinung der Sterblichen***“...

habe "ich" „**von der großen Aufgabe**“ die mir als **Gotteskind** und **MENSCH** gestellt ist nichts erfüllt, denn dann passiert alles was "ich" tue und erlebe nur aus „***Eitelkeit***“ und ist dadurch „**verlorene Liebesmüh**“!

Zu Bitten bedingt ein Erhalten, zu Suchen bedingt ein Finden und erst das Anklopfen bedingt das Öffnen einer verschlossenen Tür, so dass man eintreten kann.

Es bist nicht Du, der **bittet** oder **sucht** oder **anklopft**...
sonder **JCH UP** der **Christ-Geist** in Dir bin es doch...
der **JETZT** erneut **bei Dir anklopft** und **Dich bittet** und **Dich heimsucht...**

JCH Heiliger Geist UP bin es doch **der „bei Dir“ kleinem** "ich" **anklopft** und in Dein Bewusstsein **eintritt** und in Dir **alles vollbringt**“!
JCH BIN die göttLICHTe Gnade, die Dir auf Dein sehnsüchtiges Bitten antwortet...
die Gnade, die Dir „**Dein geistiges Auge**“ öffnet und Dich heimsucht ins **REICH GOTTES**!
Meine „**göttLICHTe Versicherung**“ ist das einzige „**was wirkLICHT S>ICH<ER ist**“ - derjenige, nur derjenige, der **sICH SELBST** mit dem **überirdischen LICHT** gesalbt weiß, wird die Herrschaft über seinen **SELBST** ausgeträumten **W-EL-Traum** „**ER-REI-CHeN**“!

Von ***selbst*** kann "ich" nichts Geistiges erreichen!
Die **WEISHEIT** und **Energie JCH UP‘s** in mir vollbringt alles! Das ist eine erstaunliche Entdeckung und sie kommt mit heiliger Ehrfurcht und mit heiliger Verwunderung!

Der **SIN**<N meines **LeBen’s** ist **mICH SELBST** als das zu erkennen
was und das **„ICH ein wirkLICHT BIN“**:

ICH BIN „träumender Geist“, ein „**unveränderliches ewiges ICH**“...
im Angesichte meiner eigenen „***sich ständig ändernden Informationen***“!

Gib ACHT, kleines "ich", denn **JCH UP** klopfe **JETZT** erneut bei Dir an!
Wenn Du "*Leser*-**GEIST**" **JETZT** meine Worte hörst und die Tür öffnest, werde **JCH UP** bei Dir einkehren. **JCH UP** werde mir Dir ein „**ewiges Mahl**“, gleich einem „**Fest-Essen**“ halten... oder Dir weiterhin „***Dein eigenes ewiges Gericht***“ verUPreichen... (wie‘s Dir beliebt!)

Alle, die Durchhalten und den Sieg erringen, erhalten von mir das Recht, **MIT MIR** auf meinem Thron zu sitzen, so wie **JCH SELBST** den Sieg errungen habe und nun mit meinem Vater **EINS BIN** und auf unserem Thron sitze. (Offenbarung 3:20-21).

J.CH. LIEBE DICH

Zeichen ROT↻*BLAU*

א = Schöpfer < א = Schöpfung

ב = (IM)Haus < ב = (Außen)Polarität

ג = EIN Geist < ג = *selbst-iterierende* „I<*DeN-Tl-TÄT*“(= Geist = ***geistloser*** Verstand)

ד = TOR (*NaCH innen*) < ד = „TÜR<*F-Lüge-L*“ (*NA-CH außen*) *eine* „Öffnung“

ה = Eine Wahrheit < ה = EI<*N*(ע = „Trümmerhaufen“!) „Wahr-*genommenes*↻*ENDE*“

ו = VER-EIN-IG↻*T* < ו = EI<*N*(*E*) *getrennt aufgespannte*(*s*) „Face<*ET-TE*“

ז = *Kon*STR*ukteur*... < ז = *Selektion*; *differenzierender* „Geist/*Verstand*/*Intellekt*“...

ח = *einer* Kollektion < ח = *einer* ***einseitigen*** „Wahr-nehmung“ / ausgedachte K-OL-Lektion

ט = W↻*IR®D* „SELBST-Ge<*SP*>IE-G-EL↻*D zum* I < ט = *Spiegelung eines* „I(CH)“

י = „*ein kleiner Gott* I↻*ST* י = „EI<*N Mensch*“(„*JEN-seits des* AI < JA“(= *menschliche Schöpfung*))

כ = EIN/E Parallele < כ = „*DA*<S Gegenüber-LI-*EG(G)*-*ENDE*“(= „Ge↻*GeN-über*“☺)

ל = Das Geistige LICHT < ל = *Das s-ich-t-bar-e Licht*

מ = Das ME-ER (verbirgt in sich Wellen-Tal und Wellen-Berg) < מ = Gestaltgewordenes aus dem ME-ER/ME-ER(sichtbarer Wellen-Tal und –Berg)

נ = Die JETZT-IN-ISTENZ (bewusst „***Geist*** SEIN“) < נ = EX-istenz, (das Innere wird Außen sichtbar)

ein sICH SELBST ER↻*lebendes*, bewusstes ICH BI↻*N*

ס = aufgelöste Raumzeit, stehende (ruhende) Schlange < ס = das sich Bewegende, Schlängelnde von Augenblick zu Augenblick

ע = ***die göttliche* Quelle** < ע = **AI*N Augenblick***; .

פ = ***die göttliche* Weisheit** < פ = ***konstruierendes Wissen***

צ = **Geistige Zeugung/Geburt** < צ = ***die rationale* UR-Teilung** *der* der zwei Seiten in Einheit. Einheit.

ק = **Die Aff-in-ität** des bewußten wertfreien Beobachters = **MENSCH** < ק = die ***aff-ine Spiegelung*** eines eines ***limiTIERten*** קוף = **Affe**

ר = Die göttliche Sicht (ראה) aller gespiegelten Erscheinungen in Ha-UP-Te / **Göttlicher LOGOS** < ר = *berechnende* **Rationalität.** *logisch limiTIERter* **Intellekt**

שׁ = Heilig-Geist-Rei-che Verbindung der Gegen-Sätze in LIEBE < שׁ = **SIN** *gespiegelten* ***Gegensätze*** *als aufgespanntes Phänomen*

ת = Geistige UP-STR-aktionen > ת = ***Zeichen = Erscheinung***

ך = Das Gegenüber Gottes als Geistige Verbindung (penim EL penim) > ך = Die aufgespannte bi-stabile Verbindung als Form

ם = **Geistiges Kontinuum** *unfragmentierte* **zeitlose Zeit** > ם = ***Erscheinungen*** *aus dem* MEER

ן = **bewußt SEIENDES** in-karniertes SEIN > ן = *unbewußt* ***ExisTIERend***

ף = **OMEGA-Punkt** der Göttlichen WEISHEIT > ף = *momentan greifbarer* **Intellekt** der Wissen er-sch-AFF-t.

ץ = Gottgeburt/AUP-erst-EHE-ung eines Wirk- Lichten Menschen.

ZU BEWUSSTSEIN KOM⮌MeN$_{auch40+40\ =80\circlearrowleft 80}$>EN - MEIN WIDERERINNERN

MEINE JETZT und HIERAL⮌LES**verändernde**DENKSCHRIFTaus MIR

SEI WER *DU* WIRKLICH BIST –

ICH BIN

PRINZIPIEN (1-9) Konzepte, **Grundprinzipien**, Stütze, Wesentliche, auf der**EINEREBENE** baut das **INNERE AUP**

א[1]– **gesamte SCHÖPFUNGSPOTENZIAL**

ב[2]– **Grundbasis/Grundprinzip** für das **SEIN** (durch Wechsel **der beiden Pole**wird Lebendigkeit erfahren, noch keinWechsel)

ג[3]– ist der **UNSICHTBARE HINTERGRUND; SYNTHESE; SEELENRUHE; GEIST**; **Grundlage/Grundprinzip** für die sichtbare Welt; **SUBSTANZ**für alles; **Verbindung** – EIN-**T die Gegensätzeim HINTERGUND**und schafft **HARMONIE**

ד[4]– **Prinzip des Öffnens und Schließens des** URPUNKTES EL, aus der TRINITÄT (3) wird die Formenvielfalt (4wbl.) befreit; das **weibliche ist Formenschaffend**; der Vorhang wird geöffnet und die Sicht auf die Bühne wird frei

ה[5]– **Prinzip des Wahrnehmens**/und Denkens (6ter SINN) – IST DER PROZESS des Sehens und der **passiven Aufnahme**der Informationen, die von **GEISTIGEN SPIEGELN**reflektiert werden; von INNEN wird durch **das Fenster**die eigene Spiegelwelt beschaut

ו–[6]**Prinzip der Verbundenheit**, noch keine Verschmelzung; Liebe zwischen **den Gegensätzen** +/- UND Aufspannung von Gegensätzen damit etwas gesehen werden kann

ז – [7]**Prinzip des Fragmentierens, Selektierens, Trennens und Aufspaltung**(7) **der EINHEIT**in eine alles umfassende Vielfalt **(7)**

ח[8]– **Prinzip des Zusammenführens**; Umschließen einer Vielfalt IN EINE HÖHERE EINHEIT, Umzäunung; CHETDENKEN; großes CHET – ALLES IM HIER UND JETZT WIRD umfasst, kann nicht gedacht werden

ט–[9]**Prinzip des Spiegelns bzw. Spiegelung**

Noch keinwahrnehmendes Bewusstsein – **noch keine**Formen – ES SIND LEDIGLICH DIE **INNEREN****VORAUSSETZUNGEN**GESCHAFFEN - **nun folgt** die **10er Ebene**, hier werden **die VORAUSSETZUNGEN** für**das Heraustreten**der Schöpfung aus dem INNEREN geschaffen

י$_{10}$– **Prinzip des Samens**– passive kleine Gott – DER GÖTTLICHE KEIM

כ$_{20}$– **Prinzip der Illusion der Raumwölbung im Spiegel; Prozess der Illusion der Ausdehnung im Spiegel**– SYMBOL: Höhle – auch umgedrehtes **C/כ,** so ist es das Gegenüber desGEISTIGEN LICHTES$_C$; es ist **das Kraftfeld** und bildet somit den Rahmen – es ist die **nicht sichtbare**Leinwand im KINO, Herauswölbung → כ = illusionäre Halbkugel/ausgedehntes Gesichtsfeld **des wahrnehmenden Bewusstsein**, **noch ohne**Formenvielfalt

ל– unsichtbare geistige Licht – **Sinnbild**der absoluten **Gleichheit/Gerechtigkeit**; **POTENZIAL**die Welt in Gang zu setzen; das geistige Licht erhellt den WeltTraum und **ermöglicht** das BilderspielIM menschlichen Bewusstsein

מ – **Prinzip der Gestalt-/Formwerdung; Prinzip des Flusses der Formen/Bilder**die am Menschen vorbei fließen und somit das Gefühl von Zeit erzeugt; Wellengefüge ≈ auch **Speicherung von Informationen** H_2O – ein Augenblick besteht aus zwei Wahrnehmungen H>O<H = Wellenberg und Wellental M/M

נ– **Prozess desIN⮌Existenz – Tretens; das Wandlungsprinzip**des Geistes INeine Form; **Vorgang des Wandels** aus dem Formenkomplex des MEM; das **Prinzip der Verbindung** tritt in den Hintergrund; **Wendepunktfunktion**

ס – **Prinzip der Raumzeitlichkeit bzw. Anschauungsraum für das Bewusstsein wird erschaffen**; Theaterbühne für das Schauspiel des Lebens; Spielregeln, Ordnung, Gesetzmäßigkeiten werden festgelegt

ע – **Prinzip der Einteilung eines raumzeitlichen Ordnungsgefüges INeinzelne Augenblicke**; **Lehrkassette ohne Film =Quelle**→ des Augenblickes = wird in verdaubare *Bilder auf gesplittet → Bild für Bild*

פ – **Prinzip der Kraft der Schöpfung aus dem Wort**= **CHRISTUSKRAFT** = **WEISHEIT**, es ist **die Fähigkeit** Sprache hervorzubringen; es ist **die Grundlage** für die Worte/für das Wissen; gleichzeitig **die Basis** für die Persönlichen Programme des MENSCHEN↩MENSCH<Person/Erscheinungen/Schatten

צ – **Prozess des Zeugens/Gebärens** der konkreten Form unddes HÖHEREN BEOBACHTER-BEWUSSTSEIN (gleichzeitig und verbunden) **SYNTHESE = ADAM**als Träumer*seiner*Welt – **schweben** über der polaren Welt (**DENKER**undAusgedachtes); Beobachter- BEWUSSTSEIN schwebt zwischen der Polarität und ist **neutral, wertfrei** – es ist **der Zustand der Ruhe und Ausgeglichenheit** = ZEUGE<des Geschehens/Gezeugte>IN IHM, **Z**ENTRUMSPUNKT

ק – **Prozess der scheinbaren Trennung** von Wahrnehmer כundWahrgenommenes| → ergibtק – **Prinzip der Selbstbeobachtung** → neutrale, wertfreie Beobachtungaller IN MIR<auftauchenden >IN↩FORMATIONEN (Gefühle, Gedanken. Geräusche…), ausgezeichnet durch **keinerlei Identifikation**mit diesen Erscheinungen; es ist meinTraum und ICH↩genieße die Show; Es ist der polare Wissensstrom. Es sind die Mechanismen, die es zu durchschauen gilt. **Der bewusste MENSCH**אדם**ADAM**אדם, אדמה ADAMS Wahrnehmung= heißt Erde, Erde heißt: der ER-W-ACH↩TE öffnet, **diese Öffnung**ist das Wahrgenommene; **ICH****beobachte**den Affen IN MIR. (gehört unweigerlich zusammen und **ICH** habe viel Spaß mit meinen affinen Erscheinungen) קת

ר – **Prinzip der Kraft**Welt zu erschaffen/zu errechnen; HAUPT (ALLES/NICHTS) = erschafft aus dem **NICHTS** die unendlicheFormenvielfalt **R**↓ rrrrrrrrrrr…**dieser hoch aktive Laut**brichtdie Einheit **herunter**; **Prinzip des Aufspaltens/Beurteilens der HÖHEREN SYNTHESE (HAUPT) der UR-POLARITÄTEN in aktiv/passiv und MÄNNLICH/WEIBLICHdurch weitere Aufspaltung**. Jedes Wort ist eine FORM↪IN EL (FORM↪EL) z.B. **Archetyp HAUS** – das Wort HAUS ist ein Archetyp den ICH unendlich auf splitten kann. **Prozess der Teilung und des Aufspalten** in die Polarität

ש –**Prozess des VERBINDENS** י (LOGOS GOTTES oder kleiner der Polaritäten) **bzw. des Ablehnens** – es ist die Voraussetzung, damit die Dynamik ins Spiel kommt; **Prinzip des Denkens**; es trägt IN SICH 1.**Auflösungscharakter** – **alle Login vereinigen sich IM LOGOS GOTTES**und 2. die Aufsplitterung in einzelne Login. Es ist **der Prozess des Wachsens in Richtung LIEBE**(alle Puzzleteile sind IN MIR verbunden) **HOLOFEELING = RUACH ELOHIM = HEILIGER GEIST = ALLUMFASSENDE LIEBE**. SCHIN ermöglicht den unterschiedlichen Geschmack (unterschiedlichen logischen Programme) zu erfahren – das ist mit der Persönlichkeit gekoppelt. Das **SCHIN als Lautwesen**entzündet mit einem entsprechenden Programm *Liebe, Hass, Angst*usw. DIE HEILIGE RUHE IST DER SEELENFRIEDEN, wo alles als **gleichgültig** angesehen wird. Es ist die **HÖHERE WIRKLICHKEIT**, jegliche Einseitigkeit hat sich aufgelöst. S-EHEN mit den AGN der ALLUMFASSENDEN LIEBE. ICHBIN ZU-STAND – **ICH BIN**nichtdies und das – **ICH BIN ALLES**und **IMMER IM GLEICHGEWICHT**. **ES**schautS-ICH die Charaktere auf der Spielwiese an und **erkennt**, dass **jede Reaktion erschafft**.

ת – alle Vorbereitungen sind abgeschlossen**X** und alle wirken zusammen, damit **das Spiel des Lebens↪Be-G-INNEN** kann, Das TAW **symbolisiert** diese „körperliche Welt“ die nur **aus SYMBOLEN und ZEICHEN besteht**, deshalb auch das **KREUZ als altes Symbol**. Es ist der Ausdruck **der GROSSEN LIEBE GOTTES**– die perfekte, vollkommene Welt ist fertig und nun kann gespielt werden. Alle konkreten Bilder, Gefühle, Gedanken stehen mit dem **TAW = 400 IN Verbindung**. Es **symbolisiert**das Erleben der EINHEIT GOTTES in einer polaren Stofflichkeit. Diese ist flüchtig, mehr Schein als SEIN, Maya – es ist der real erscheinende **Traum** mit seinen Traumgestalten/Traumbildern. Es ist **der Laufstall für Babys** und **das Gefängnis der Körperlichkeit**. Hier **benennt**ADAMdie Dinge mit Namen und so erscheinen sie dann auch. **Die Wortgewalt** kommt hier zum Ausdruck. **Die konkrete Welt**entsteht durch die Schöpferischen IDEEN GOTTES und**dem Menschen als Verwirklicher**. (**CO**-produktion) DIE VEREINIGUNG: WELT ist **IM GEIST GEEINT**– alle Feindbilder SIN-D**erlöst/erliebt** und **HEIMGEHOL↩T**.

ES IST DER PROZESSder **menschlichen Entwicklung und Entfaltung** über die **Symbolik**der Formenvielfalt/Geschichten/Metaphern. **Die symbolischen 400 „Jahre“ Verbannung versinnbildlichen**die ewigen Kreisläufe, die Zyklen, die Zeitläufe…des ununterbrochenen Bilderstroms = EX>IL

AM“ENDE“**JETZT**des **Entwicklungszyklus** steht **die EIGENE GÖTTLICHKEIT**UND **ZEITLOSIGKEIT**

SymbolischeEntwicklungsweg in einzelnen Wort – Auslösern: (Blackbox)

(scheinbare) Fall ADAMSin seine eigene Weiblichkeit/Programm bis zur **symbolischen** 400 → Kreuzigung JESUS – Erlösung der FormenweltIN SICH → **AUPERSTEHUNG CHRISTUS**(CHRISTALLBEWUSSTSEIN – **DIE WEL<T>I<ST>IN MIR**)

100+200+300+400 = **10**-00 = **J/ICH BIN DER TRÄUMER**DER W-EL↩T und **umschließe**alle **Schöpferkräfte**= **CH-R-S-T = CHRISTALLMENSCH**

Was heißt es – zu BEWUSSTSEIN KOMMEN?

Es bedeutet sich wieder zu erinnern, **WER ICH SELBST BIN**und AL<S>DER<zu leben>DER ICH WIRKLICH BIN. SO KOMMST **DUBEI DIR SELBST**an – das ist **das EINZIGE** was es zu ERKENNEN gibt und dann lebe**aus DIR SELBST**. SO<lebst>DU aus der EINEN KRAFT DEINES EIGENEN SELBSTund trittst EININ DIE VOLLMACHT – ES GIBT KEINE ANDERENGÖTTER NEBEN DIR. DU BISTso angeschlossen an das „Kosmische Netz“ des ALLBEWUSSTSEIN. DEINE INNERE KRAFT wird erweckt – jedoch „musst“ DUes IN DIRzu einer Gewissheit werden lassen. DEIN GEIST hat keinKarma, kenntkeineZeit und keinenRaum, wenn ERihnSICHnichtSELBST*erzeugt* – und damit **Zeuge**seiner eigenen Zeugungen ist. Es ist ein bewusstes „arbeiten“ mit der „Zeitlinie“ DVD- denkeMICHbewusstan eine bestimmte Stelle und BI<N>SOP-OR⮌T DA.

Multidimensionalleben,*bedeutet:*vielesgleichzeitig„geschehen“ zu lassen. Das „**Unpersönliche Leben**“ hat begonnen, **ES**zeichnet sich aus durch: REI⮌NESfolgenlosesTun. *Der schlafende*GOTT I<ST>ER-W-ACH⮌T und damit SIN<D>SCHÖPFER+/-Schöpfung wieder identisch.

REI$_{SPIEGEL}$⮌T$_{ERSCHEINUNGEN/SPIEGELUNG}$

MEN>|$_{T}$AL $_{MN}$

Geist (griechisch πνεῦμα *pneuma*, griechisch νοῦς *nous* und auch griechisch ψυχή *psyche*, lat. *spiritus*, ***mens***, *animus* bzw. *anima*, hebr. *ruach*und ar ab. *rūh*, engl. *mind*, *spirit*, franz. *esprit*)

MN = מן = gestaltgewordene Existenz – ist eine Spiegelung des AL = SCHÖPFERS oder auch das MEER⮌von Existenzen oder es ist ein ANTEIL $_{MN}$ der aus $_{MN}$aus heraus, außerhalb, fern von $_{MN}$***erscheint***. http://gematrie.holofeeling.net/מן

Existenzen entstehen durch **DENKEN**. BIN ICH schon der **Bewusste Schöpfer** meiner *Gedanken*? ICH BIN **auserwählt**ICH SELBST ZU SEIN⮌SEIN.

So BIST DU SENDER und sendest**ständig/stehend**ENERGIE*einer bestimmten Schwingung* aus. Das ist **die Resonanz** und damit schließt*DU***unbewusst**schon bestimmte Ereignisse aus. RichtestDU dein BEWUSSTSEIN auf ***eine bestimmte Realität***– so BIST DU **der Verursacher**für diese Realität. WAS wählst DU SELBST als Identifikation[1], genau das tritt IN⮌ Erscheinung?

WIKI: [1]**Identifizierung** oder **Identifikation** (von lateinisch *identitas* „Wesenheit“, und *facere* „machen“)

EIN<über den Dingen>**stehender** GEISTübernimmt so **die volle Verantwortung**für alle IN IHM⮌auftauchenden Erscheinungen, denn **ER<**sieht>**SICH SELBST**als **UR-SPR**⮌UNGund **bestimmt**, was S-EIN „soll“.

Meine buddhistische Weisheit: WIRleiden, weil WIRträumen. Das Leid dauert an und **hat seinen SIN⮌N**, damit WIR **erkennen**, was UNS leiden lässt – es ist **die Illusion**DUGEISTseist etwas Ausgedachtes mit dem DU dich identifiziert hast.

JEDER AUGENBLICKist **gedacht als Freude, Glück und Erfüllung** – das kannst *DU* aber **nur erkennen**, wenn DUerkannt hast, das DU*der Träumer*BI⮌ST. **ALL-M-ACH-T**heißt nichts anderes – als **zurückgekehrt zu sein**INS **S-EIN**. Was wird gespielt und nach **welchen Regeln**wird gespielt? Es ist das **SPIEL**DEINESLEBENS und DU BI<ST>**der Träumer/LESER**und INeinem Traum kannst DUalles erträumen.

ALLES ENTSCHEIDEND - die Scheidung/Trennung aufhebend – ist: AL<S**WER**spielst*DU*das Spiel. Die Rolle die *DU* gewählt hast, bestimmt entscheidend, was *DU* erlebst. Bewusst eine Rolle spielen **ist etwas anderes**als die Rolle zu sein. *Meine Weisheit*: „Solange DU noch eine Rolle spielst, spielst DU**im Spiel des Lebens**noch **keine Rolle**.“Die Spiegelung: DU BIST DU SELBST und wählst die Rollen, dieDU**bewusst**spielst**aus** – weißt aber **IM ME(E)R – WER DU BIST**.

Eine höhere Stufe: DU BI<ST>AL<LE-ROLLEN. So ist die *Opferrolle*beendet.

Das Ziel ist **nicht**Wissen, sondern **SELBST ZI-EL**DIE GEBURT GOTTES IN AL**S-EIN, aus DEM**⮌alles Wissen herausflutet, wenn es gedacht wird.

Wer **die WIRKLICHKEIT** „erkennen“ will, „muss“ die **ILLUSION** eine Person zu sein **auflösen** und **S-ICH****erkennen**Kenntnis davon.AL<S>DAS**WIRKLICH(T)** SEIN. DAS **ZI-EL ist SEIN**und nur aus dem SEIN⮌heraus, kannst *DU<etwas sein*. Das ist ER-W-ACH⮌eN. *Es läuft das Spiel des LE<BENS* – verstehst DUes schon alle Rollen zu spielen? Jede Rolle ist **ein Aufrollen**aus der EINHEIT ⮌etwasJETZT Aufgeworfenes.

IN<*einem Traum*>BI<ST>DU AL⮌LE-S– **W-IE** „WILLST“ *DU* SEIN⮌sein? **Die Erkenntnis** – ICH BIN DER<T-Räumer>*meines* Traumes ist der erste Schritt zum ER-W-ACH⮌eN. Durch **diese**

Erkenntnislöst*DU***augenblicklich**jedes Leid auf. Deine (buddhistische) Weisheitlehrt*DICH*: WIRleiden, weil WIRnichtwissen, dass WIRträumen. Solange WIRträumen, wissen WIRnicht, dass WIRträumen.

AL<S**WER**spielst *DU*das Spiel – ist eine alles ent-scheidende$_{\text{DIE SCHEIDUNG HEBT SICH AUP}}$Frage. AL<S**WER**lebst*DU* – *Person/Maske*, *Mensch/ganzes Programm*oder als **der *träumende* GEIST**. AL<S*träumender* GEIST kannst *DU*jede Identität annehmen und ER⮌LE<BEN. *DU* kannst noch einen Schritt weiter gehen und aufhören eine Rolle zu spielen und **EINTRETEN INS REINE SEIN**. IN**dieser Entwicklungsstufe**ER<SCH-AFF-ST>*DU* bewusst – WAS*DU*ERLEBEN WILLST.

WIR SIND VOLLKOMMEN! 3.Mose 19,2/Matthäus 5,48

Jede Erkenntnis kann *DICH*zur Vollendung führen, wenn *DU* konsequent IN die Tiefe gehst.

Metaebene – es ist ein energetisches**Wahrnehmen** – ein tiefes Gefühl IM HERZEN/wenn alles geht – **DIE LIEBE BLEIBT/NICHTS**.

DU hast **eine ERKENNTNIS**erfasst und nun spiele mit ihr. Was gibt es **noch alles zu entdecken**DECKE WEGZIEHEN/SCHLEIER LÜFTEN. Das ist eine Art Praxis – eintauchenIN die Tiefenschicht. *Ein weiteres Beispiel* sind die HOLOFEELINGSchriften – sie sind immer **NEU** und offenbaren sich IN immer tieferen Schichten – weil DEIN BEWUSSTSEIN WÄCHST.

Erst durch **die Illusion** des „ich" ist Leben möglich: *Suchen, finden, hoffen, wünschen, Erfolg haben, heilen usw.*

Solange ***DU*wissen willst**, bleibst ***DU***im Verstand Persönlichkeitsebene. IN⮌FORMATIONEN sind nur **die Verpackungen** des WESENTLICHEN.

LASS folgende Worte auf ***DICH***WIRKEN und verbinde ***DICH***mit ihnen – es sind **ENERGIEN** DIE DIREKT AUS DEM HERZEN strömen:

Um anzukommen, wo*DU* schon **IM ME(E)R BI**⮌ST

Musst*DU DICH*auf dem Weg machen Jesusgeschichte, **den es nicht gibt**!

Und **das EINZIGE**, das DU S-ICH<ER wissen kannst, ist:

Dass „***du***" **nichts** weißt.

Wo *DU***glaubst zu sein**,DA↳BI⮌ST *DU***nicht**,

undwas *DU* siehst, gibt es IN WIRKLICHKEIT gar nicht alles sind nur vergängliche SICH ständig wandelnde**Wahrnehmungseinheiten**

sonst könntest ***DU***es ja **nicht** sehen.

Denn AL<LES>WAS WIRKLICH IST, I⮌ST**NICHT**SICHTBAR.

ERST, wenn ***DU*****angekommen**BI⮌ST, WIR<ST>DU **erkennen**,

dass ***DU*****nie fort warst**.

Alles zeichnet S-ICH **JETZT** schon ab – WIR stopfen Wissen **IN uns hinein** und **denken über schon Gedachtes nach** und **plappern nach**– ALLWISSENHEIT ist **eine Gewissheit**, dass alles Wissen **JETZT** schon IN DIR IST und *DU*es nur noch IN⮌ Erscheinung treten lassen „musst“. **Wozu**solltest*DU*etwas LERNEN? Nur so ist es möglich – völlig **NEUES**aus MIR⮌zu heben.

Wieso ist das möglich?

DU BIST **UNPERSÖNLICH EWIGES BEWUSSTSEIN** UND **VÖLLIG EIGENSCHAFTSLOS** – E-BEN DAS **NICHTS**– nur dieses **NICHTS** hat die Möglichkeit etwas zu sein. *DU* hast *DIR*eine Persönlichkeit erschaffen, **um etwas zu erfahren und dabei vergessen**, das **DU ES SELBST BIST, DER SICH**SUCHT. **EIN SELBST**kennt keineProbleme – nur *ein „ich“ hat Probleme*.

DU BIST DEIN EIGENES ZI-ELund so löst sich die Illusion des „ich“ auf.

Also kehre es um: **LEBE AUS DIR SELBST**!

Lass alles losKörper, Namen, Rolle, Verhaltensweisen, Vergangenheit! ***Was bleibt dann übrig?***NICHTS und ALLES! DAS IST LEBEN **AL<S>ICH BIN**⮌mit ständig wechselnden Erscheinungen. Alles Unwirkliche ist somit *Projektion***DEINES SELBTES**. *DU* stehst dann **H-INTER**jeder Erscheinung. **Eine bestimmte Absicht** lässt dann die Projektion erscheinen – das ist Leben.

ALS WIRKLICHT LEBEN– **bedeutet**keinenFilm einzulegen, sondern **die ABSOLUTE ENERGIE SEIN**. Filme sind Teile **der WIRKLICHKEIT**.

WER BIN**ICH?**

Ist eine sehr interessante Frage. Alles was ICH denken kann *sind Aspekte***MEINES SEINS. EWIGES ALLUMFASSENDES BEWUSSTSEIN**kann nicht sterben, hat keinAlter, ist keinName, keinKörper usw. **All das sind Erfahrungen**.

ICH BIN IMMER GLEICHBLEIBENDES BEWUSSTSEIN– *ein TEIL***DES ALLUMFASSENDEN BEWUSSTSEINS JCHUP**.

Auch die Frage: **WER BIN ICH**ist gestrichen – **ICH BIN<**verkörpere**M**>ICH. **ICH** kann so alle Körper annehmen und wenn ICHsie JETZT**nicht mehr**benötige auflösen$_{\text{LOSLASSEN}}$. Es sind Gedanken von MIR und **Gedanken kommen und gehen**.

ZAUBERWORT$_{\text{MAG-IE}}$ **- LOSLASSEN**

IST – ZUSTANDakzeptieren. Jeder Kampf $_{\text{ein nicht wollen/wollen}}$ erzeugt **Widerstand**. Erst durch **Loslassen**öffnen sich die Tore. Jeder Pfeil muss, wenn er treffen soll, **losgelassen werden**. Auch das HABEN WOLLEN loslassen, dann sind **WIR FREI – FREI für UNS SELBST**. Saatloslassen – damit sie gedeihen kann. **LOSLASSEN**von Ängsten, Sorgen, negativem Denken usw. Auch die Einbildungen, dass DU etwas**nicht**kannst usw. gehören dazu. Falsche Vorstellungen, Irrtümer – **LASS EINFACH LOS**$_{\text{Weidezaun.}}$– DANN BIST DU FREI. Besitzdenken, Vorurteile, jede Erfahrung $_{\text{stammt aus der Vergangenheit – lass sie ruhen}}$– spürst DU es, wie der ganze Ballast abfällt?

Meine Weisheit: Das letzte Hemd hat keine Taschen!

Wünsche, Begierden und damit verbunden alle Abhängigkeiten– **LASS LOS**. Es gibt keinEigentum – es ist alles ***eine Leihgabe*** UND zur Freude da. Es ist somit **ein immerwährendes A-BEN⮌T-EUER**. Neue Begegnungen sind **neue Chancen**S-ICH SELBST näher kennen zu lernen.

LOSLASSENvon Reue, Eigenwillen, gefragt werden zu wollen, verstanden werden zu wollen, beachtet werden zu wollen, geliebt werden zu wollen, alles besser wissen zu wollen usw. mehr sein zu wollen als andere, alles besser wissen zu wollen, siegen zu wollen, glücklich sein zu wollen

LASS ALLESWOLLENLOS – **SEI ES**.

„MEISTERSCHAFT“ auf *einem*Gebiet:גבת; גב; בת – GEISTIGE HAUS⮌DER ERSCHEINUNGEN

Begrenzt = vergänglich, gerät in Vergessenheit, kennt nie sein Fachgebiet vollkommen z.B. Bäckermeister

Alles LERNEN ist eine Erfahrung, etwas „NEUES“ immer vollkommener auszuführen. Diese – wie jede Erfahrung – kannst *DU* nur IM**JETZT**ausführen. VOLLKOMMENES<TUN GESCHIEHT NUR IM **JETZT**. **VOLLKOMMEN ANGEKOMMEN SEIN IM JETZT – IST DIE SO VIEL GEPRIESENE ERLEUCHTUNG**. Alle Möglichkeiten sind **JETZT** gleichzeitig da und sie warten IN⮌Erscheinung gerufen zu werden. Es geschieht durch „WOLLEN“ und „NICHTWOLLEN“ oder es ist „**STIMMIG**“.

STIMMIG SEIN – CHRISTUSBEWUSSTSEIN – DIE MITTE

DAS ZIEL IST ES – EINFACH ZU SEIN – DAS ZIEL BIN ICH SELBST – DER GESUCHTE HAT GEFUNDEN

*Was gibt es nun für ein ZIEL?***K-EINES!!!**

Nun gehst *DU*den anderenWEG – VON INNEN schaustDU*die oberflächlichen Erscheinungen*.
WER*liest diese Zeilen*, ausWEMkommen sie, WERlerntINdiesem Moment?

WASWIRLIEBENUNDWAS WIR HASSEN – WIRD FÜR IMMER BINDEND SEIN.

NUR VON DEM, WAS WIR**LOSLASSEN**, KÖNNEN WIR UNS SELBST BEFREIEN.

ENT-W-ICH-L<UNGS>WEG

WIRleben in zwei Welten gleichzeitig. IN DER INNEREN WELTDER GEDANKEN$_{\text{GROSSES WELTBILD}}$und URSACHEN und der vermeintlich *äußeren Welt der Menschen, Dinge, Ereignisse, Wirkungen*$_{\text{KLEINES WELTBILD – DAS JETZT ERSICHTLICHE}}$.

Der Normale/normierte Mensch→ reagiert **auf äußere Einflüsse**mit z.B. *Ärger, Freude*usw. Der ER-W-ACH⮌TE**spiegelt**: ER nimmt die äußere Welt als seinSpiegelbild zur Kontrolle der verursachten Wirkungenund **bewirkt** vonINNENmit den entsprechenden Änderungen, es ist **eine GEISTIGE ERKENNTNIS**, die dann IN⮌die Spiegelwelt reflektiert wird. VERGEBUNG – LIEBE usw.

Ent-wicklung: Kommen IN↩diese Welt Fall – haben **vergessen** WER WIR WIRKLICH SIND und lernenUNSanzupassen Moral, Verhaltensweisen, Schwammbeispiel. WIRfahren auf bestimmten Glaubensgleisen einprogrammierte Daten·

1. Es ist **ein Kampf ums Überleben**, was UNS**suggeriert** wird. **Das eigentliche Leben**wird **nicht**gelebt. Es ist somit **das Leben**eines **MACH**ER. מח = Gehirn**ich**.
2. Dann folgt **der Weg des Wissens**. Der „Mensch“ erkennt die Sprache des Lebens und „will“ sich verbessern. **Ernutzt das Wissen.** sind ebenfalls nur Datenstrukturen
3. Erst *der dritte Schritt*: vom Wissen zur WEISHEIT es ist der Weg über Erfahrung/Erkenntnis KOMMST DU ZU **ME(E)R- BEWUSSTSEIN**. DAS IST **DIE EBENE DES REINEN GEWAHR-SEIN**. Es ist die Verschmelzung. **AB DA LEBST DU ALS NICH↩TS AUS DEM NICHTS**– DAS IST **DER EINTRITT INS EWIGE JETZT**. **Alles fällt weg** – möchte **nicht mehr**erleuchtet sein, **nicht mehr**wissen – was geschieht. All das setzt EIN **JEMAND** voraus, **der es macht oder tut**.**WEISHEIT IST EINE QUALTIÄT DES EIGENEN BEWUSSTSEINS**.

LIEBE GOTT ÜBER ALLES – hängt an NICHTS und ist NICHTS*Besonderes*. Das ist **die Versunkenheit IN GOTT DEINEM EIGENEN SELBST**.

Mein Sufi- Wort: „(W-ERDE)SEI DER, DER DU BIST, *bevor DU warst*, **mit der Erinnerung und dem Verständnis dessen**, DER DU geworden bist.“ *DU* **musst nicht werden** – sondern **VOLLKOMMEN SEIN**. Jede Suche hält DICH von DIR SELBST fern – es ist wie ein Schaufensterbummel, die Ausschau nach neuer Kleidung. **Der Suchende**ist **der GESUCHTE. DAS BIST DU SELBST**, WAS also solltest *DU* suchen? So „musst“ *DU***erkennen**, dass *DU* über ***DICH* SELBST**noch gar nichtsweißt, denn alles Wissen über *dich* sind **gespeicherte Daten, die du abrufst**. All das Wissen ist schon IN DIR drin. Das **EGO will, macht, tut** – es ist somit **MACHSAL** –

SO WIRD GESCHICKT (**SCHICKSAL**), was **du gemacht hast**.

DAS SPIEL* DES LEBENS * z.B. raumzeitliches Wissen GOTTES IN EL oder BEWUSSTSEIN<(ist) das Wissen des Intellektes>GOTTES usw. *Leben***basiert**IM ME(E)R (auf)*einer auseinander geworfenen (LE) polaren Existenz. (BN)*

Gemeinsamkeit: beide spielen**freiwillig**- die einen (oft) unbewusst und die anderen bewusst

ENDLICHE SPIELE	UNENDLICHE SPIELE
- „Zeitlich“ begrenzt(A→B, auf Geburt→folgt Tod) - Ausgerichtet auf Gewinn - Regeln sind spielspezifisch, es kommt	UN u∩= Θalle Spielmöglichkeiten sind DA - KeinezeitlicheBegrenzung - Ziel ist: immer weiter zu spielen mit immer

darauf an, *welches* Spiel „ich“ spiele

- Die Regeln „müssen“ bekannt sein Schwamminhalt, nach denen gespielt wird und sie können verändert werden

“Entwicklung“(bewusste/unbewusste Freiwilligkeit)

- Unbewusst – das heißt ein nicht erkennen, dass es nur ein Spiel ist und ein Einsperren in die **eigenen Regeln**
- Spielen innerhalb der selbstgesetzten Grenzen – begrenztes Spiel
- Ziel dieses Spieles ist es: Gewinnen, jeder Spielzug wird danach ausgerichtet
- Oft dramatisch – da hier der Wunsch nach einem bevorzugten Ende IN-V-OL⮌VIER⮌T /angestrebt wird
- Es ist das ständige Üben – so das ein *Meisterspieler herauskommt* und er alle Züge im Voraus kennt – es ist **starr/unbeweglich**
- Spielt nach Skript – unvorhersehbare mehr Möglichkeiten
- Wird zur Freude gespielt
- Verlust/Gewinn sind gleichwertig
- Es wird bewusst gespielt
- Hat kein Beginn und kein Ende - JETZT
- Alle Möglichkeiten sind gegeben und die Art ist egal
- JETZT- Momente sind von Bedeutung, mehr ist nicht
- Regeln lassen sich **JETZT**ändern
- Keine Beschränkungen
- Spielerisch, da nicht auf Gewinn ausgerichtet
- **Möglichkeit der Überraschung** tritt in den Vordergrund – und es ist egal was kommt
- **Überraschung** – SPIEL OHNE GRENZEN
- Völlige Offenheit- Verwunderung des staunenden Kindes
- Unablässiges Wachstum
- Es ist dynamisch, amüsant, verwandelbar

Ereignisse werfen aus der Bahn

- Alle Einzelheiten sind perfekt geplant
- Tausendfache Wiederholungen – aber immer einzigartig–Verbesserungen, immer geplant und dann stirbt das Spiel, weil es ausgeschöpft ist
- Spielt**um Unsterblichkeit** und wird diese nie erreichen, weil dieses Spiel begrenzt ist
- Spielt**ums Überleben** – es ist somit etwas Ernstes
- Macht über das Spiel, heißt überhaupt **kein**Spiel zu spielen – da das Gewinnen schon fest gelegt ist
- **EGO- Spiele**
- **Besser sein, weiter sein**
- Spielen *als Persönlichkeit* – Identifikation mit dem Spiel und der Persönlichkeit
- Spiel im „Äußeren“ - real

- *Gewissheit*: „Tod“ ist ein Teil des Spieles, TOD wird als Möglichkeit eingesetzt, das Spiel auf einem anderen Level weiter zu spielen, da es kein Ende gibt
- Leben für ihr eigenes Spiel und spielen nicht um *ihr eigenes Leben*
- Spielt und setzt*seine*sterblichenPersonen ein, um zu spielen
- Erzeugtdie „Zeit“ IM⮌Spiel und verbraucht sie nicht
- Es ist **JETZT**⮌gelebte „Zeit“
- **Alterslos – zeitlos**, da immer nur **JETZT***gespielt wird*
- Jeder Augenblickist ein neuer Beginn eines neuen wunderbaren Ereignissesmit **einer bestimmten Qualität**
- Zeitmaße sind völlig außer Kraft gesetzt und doch gibt es die „Zeit“ der Liebe, der Arbeit, des Kummers usw.
- fortwährend neuErschaffen – S-ICH

Auch ein spirituelles EGO ist ein EGO.	NEU⮌*erfinden* - Spielen ihre Rollen mit einem INNEREN LÄCHELN, weil sie wissen, es ist nur eine Rolle

Worauf es WIRKLICH ankommt: Solange WIRnoch verstehen wollen, versuchen WIR mit Hilfe des Verstandes die UNENDLICHE SCHÖPFUNG zu verstehen. **Das ist nicht möglich**. Der Verstand macht**ES**, um **ES**begreifen zu können, **ES**zu einem **Objekt**und schon ist es geschehen – es ist eine verzerrte Ab**bild**ungdes NICHTS.

BEWUSSTES SEIN IST EIN ZUSTAND DES BEWUSSTSEINS NICHT AUSDRÜCKBAR

INwelchemBEWUSSTSEIN nehme ICH/ICH etwas wahr. Tue „ich“ beständig, bin „ich“ ohneRast und Ruh und kann kaum wahrnehmen, was JETZT ist.

TUN (Gehirnich)	SEIN (HERZINTELLIGENZ)
Wissen, Können = Einsatz des Intellektes Mikrokosmos Logisches handeln, rational, gefühllos = berechnend Das kleine „ich“ tut, will, agiert = Programmich	Gewahrsein – wasJETZT**WIRKLICH** I⮌ST; WEISHEIT MAKROKOSMOS WIR SIND GRENZENLOSES SEIN.

HERZ über Kopf oder Kopf über HERZ. Die **SYNTHESE ERGIBT EIN GANZES**. SEI EINFACH IMEINKLANG *mit dem Leben*– **es ist stimmig**. Wen willst *DU* WIRKLICHTglücklich machen – daskleine „ich“ mit all seinen Wünschen oder **DICH SELBST** – DER ICH (das) **WIRKLICH(T)** BIN? ***Und das Geheimnis ist***: **ICH BIN DAS GLUCKLICHT – DER SCHÖPFER VON ALLEM**. Es **spiegelt sich** dann IN D*einer*illusionären Persönlichkeit und D*einem*Umfeld. Ausstrahlung

Was ist zu tun: die Umklammerung der „ich“ Persönlichkeit **ERKENNEN -** lösen -hervor zu treten und zu leben, als **DER, DER ICH WIRKLICH BIN**.

DAS kann MANN nur SEIN. Aufmerksam mit sich SELBST umgehen – bewusster Umgang mit allem. Was ist**JETZT**WIRKLICH?

Alles Ausgeträumte sind Schatten meines SELBSTES –**IdentifiziereICH *mich* mit einem Schatten**?**Schatten sind immer an ein Objekt gebunden, der den Schatten wirft**. Nur **der INNERE Widerstand gegen Entwicklung** lässt MICH als „ich“ leiden. Ein Hängen an Vergangenem lässt MICH als „ich“ leiden und nicht**vorwärts/aufwärts G-EHEN**. ANOKI – TRANSVERSALE BEWEGUNG

SÜNDE got. *sunja* (aus **sundj-*) ‘Wahrheit’= ist die Trennung von MIR SELBST und das Leben als „ich“. *Altdeutsch* „**SIN<TE**“.ICH BIN ist *ein Teil***des ALLUMFASSENDEN BEWUSSTSEIN – EWIG, UNSTERBLICH, IMMER GLEICHBLEIBEND**.

ICH**empfange****JETZT***bewusst*eine Botschaft des Lebens für eine Situation.

Alles, was ICH tue, tue ICH ab **JETZT***bewusst* – ohne Trennung. ICH **erkenne**, ob das wirklich noch zu MIR gehört, ob ICHdas noch

BIN*ausgekauter Kaugummi*. LIEBE SYNTHESE⮌es und LASSSYNTHESE⮌es **JETZT**los – ohne einen Gedanken daran zu verschwenden.

ICHsage**bewusst JA** zu MIR SELBSTERKENNEN MEINER GÖTTLICHKEIT.

Was „möchte“ **ICH SELBST**JETZTIN *diesem Augenblick*?

Das was**JETZT**DA>I<ST.

HINDERNISSE

HINTERNISSE sind Produkteunseres BEWUSSTSEIN. Es sind *scheinbare* **Hindernisse**, die nur INunsererEinbildung existieren. Das gehört **zum Spiel dazu**und **verleiht ihm die Würze**. EIN ERWACHTER GEISTkämpft**nicht**. Es sind **somit Chancen** – *einmal:Erfahrungen zu machen*und zu erwachen **ENT**-larven. Je weiter *DU*IN deiner geistigen **Entwicklung**REIFE gekommen bist auch eine Illusionumso subtiler werden die eingebildeten Tests. Es ist **der**

Test – inwieweit *DU* IN *deiner* Mitte ruhst – egal, was geschieht. Es wird stets der schwächste Punkt „getestet“– denn die Kette bricht am schwächsten Glied– **gleichgültig**, wie stark die übrigen Glieder sind.

So kann ICH $_{GEIST}$ erkennen, wo es MICH„mich“ **immer wieder**aus der Mitte heraus wirft. Das kann durchaus „zeitlich“ gesehen **ein ganzes Leben dauern**.

Mögliche Hindernisse: **Angst**– **gewohnte** Sicherheiten loszulassen; **Hindernisse** auf dem Weg entsprechen immer genau den JETZIGEN **Fähigkeiten**, so dass DU **nie überfordert sein kannst**, höchstens DU flüchtest davor; **geistige Trägheit**– sind die Ausreden des Lebens z.B. „muss“ erst noch dies oder jenes tun, **alles andere**ist wichtiger als SICH GEISTIG ZU NÄHREN;**geistige Gefräßigkeit**: zu viel auf einmal zu wollen, voran zu kommen, **UNGEDULD**, mehrere Wege gleichzeitig gehen; **Eitelkeit**: z.B. schon eine hohe Stufe erreicht zu haben, weiter zu sein, auf andere hinab blicken usw.

Die Illusion des „ich“ auflösen. Ein „ich“ kann nichtdas SELBST INS ZIEL führen und **das SELBST IST IMMER AM ZIEL**.

ICH BIN

I<ST>IM ME(E)R$präsent_{JETZT}$ und doch nicht DA, denn ES ist keinKörper, keinGemüt, keinGedankeusw. – **ES IST DER TRÄUMER**der gesamten Welt. **REINE WAHRNEHMUNG$_5$ - QUINTESSENZ. Füge „ich“ etwas hinzu** z.B.*„ich“ bin müde, klug, geduldig*usw. **– gerate „ICH“ in eine„falsche“ Identifikation** – des „ich“.**Es ist eine Begrenzung**des ICHBIN auf

*eine*mögliche Facette DES S-EIN⮌S, es entsteht *eine bewusste*bzw. unbewusste Trennung.

LASS DAS JCH BIN WIRKEN – DENN ES IST DAS WIRKLICHT

DAS WIRKLICHTIST DAS EINZIG WIRKLICHE<ALLES ANDERE IST *ein Ausdruck*>DER WIRKLICHKEIT

LASSDEN GEIST<AUS DEM GEFÄNGNIS DER FLA-SCHE F>REI.

JCH BIN das, „was *Du*SELBSTS-EIN WIR⮌ST“, wenn *Du* *Dich*von dem Wahn gelöst hast, nurdie **Person** zu sein, die*Du* „bisher“zu sein **geglaubt** hast! Die↳BI<ST>*DU*natürlich auch, denn mit*Deinem* neuem **HOLO<*feeling*>Bewusstsein** erhebst *Du Dich* geistigvom DU-MMeN „*logischen*BeRechner“ zum

„wirklichen Bewusstsein“ eines Gotteskindes und *als solches* bist *Du* ein ewig SEIENDER **„gestaltgewordener Geist“**, **DERIM ME(E)R**nur*seine* **„eigenen, selbst<(aus)gedachten>IN⮌Formationen“** *zu Gesicht*bekommt!

MEINE „NEUE W-EL↻T“

DU kannst *Deinen* derzeitigen "**Fehl-Glauben**" durch nichts **besser vervollkommnen**, wie durchdas **gewissenhafte Studium** des von *Dir***HIER&JETZT**Erlebten!Wie funktioniert es>**ES**!
Auf **jede***Deiner* "Re-**Aktion**" bekommst *DU* von **MIR****eine neue Antwort**!

Jeder **erlebte** Augenblick$_{JETZT}$, jede von *Dir*erlebte Situation ist **eine Antwort****von MIR$_{DEM\ EIGENEN\ HOHEN\ SELBST}$**!

Du hast immer noch nicht den **P-UR↻EN** "**MUT**" von *Deinen***alten Moral- und Glaubenssätzen** "**Los**"(= **PUR**טהור **=** Reinwerdung; REI-N, ursprünglich, ABSOLUT) zu lassen und alles was **JCH** *Dir*an Leben biete, zu ER↻*lieben*.

JCH habe *Dich*nichtgezwungen*Deinen*„bisherigen“ Lebensweg zu gehen -er ist ganz allein **das Ergebnis***Deiner eigenen* Entscheidungen... – *Du hast Dich*bisher immernur **nach der Meinung „normaler“ Menschen „gerichtet“**und MEINE „**zehn göttlichen Gebote**“hast *Du* dabei völlig ignoriert!(GÖTTLICHE GEBOTE SIND EWIGE WEISHEITEN)

Willst*DU* eine vollkommen **NEUE WELT**erleben, „muss“ die „ALTE“ MIT IHREN REGEL und SELBSTKONSTRUIERTEN GESETZEN vollkommenerlöst sein. (symbolisiert: "**eine neue unglaubliche Welt, in der vollkommen ungewöhnliche, noch unbekannte Naturgesetze herrschen**") *Wie ist das möglich?*

Natürlich **erklärt** *Dir* der von *Dir***HIER&JETZT**ausgedachte Papa⮌ Udo gerne das **alte** "Holofeeling-**Audioprinzip**", d.h. er spielt, wenn *Du* unbedingt "auf diesen Kinderkram **von längst vergangenen Tagen**" noch Wert legst, mit dem kleine**n**„xxx“ im G<arten fangen! Es ist als ob *Du*Udo nach der Funktion eines alten Trichter-Grammophons fragen würdest, obwohl **ER***Dir*mittlerweile auch **den Aufbau** und **die Funktion** eines vollkommenreal *erscheinenden* "**audio-visuell funktionierenden 3D-Weltsimulator**" beschreiben kann (= die **perfekte**Daseins-Simulation **IN *Deinem eigenen* Bewusstsein**= **die Funktionder MATRIX**). Dieses **neue Ding** macht **nicht nur**HIFI, also echt klingende 3D-Töne, **ES** kann darüber hinaus auch **vollkommen echte 3D-Bilder und Gefühle erzeugen**! Wieso sich also nur für den Ton **interessieren**, wenn **MANN**alles andere, was die gesamte "Ge**RUCH⮌S-PA-LE-T/TE**"(**RUCH**= das hebräische Wort für **GEIST**! :-) einem Menschen zu bieten hat, bekommen kann? Und ganz nebenbei betragen die Baukosten für **dieses Ding** "keinen Cent"!

Es kostet nur "**die Mühe des Loslassens**" von *seinen***althergebrachten Glaubenssätzen**und**zwanghaften Marotten**!

Als **UP**DRITTER ADAM = VERBUNDENES WISSENist es MIRerstmalig gelungen einen vollkommen schmerzlosen Weg zu entdecken, "**doch auch dieser erfordert für den Reisenden immer noch gewaltige Opfer**"! Man muss dazu bereit sein wirklich alles, was einem am Herzen liegt, aufzugeben, denn man kann auf dieser "**Reise IN ein vollkommen neues Leben**" absolut nichts mitnehmen. Es gleicht **der Reise**durch **ein "schwarzes Loch**ALLES WIRD EINGESAUGT**"**der raumzeitlichen Physik! Wenn **MANN**dortangekommen ist, ist **MANN**„Robert Blum“ zuerst einmal nur "**N-ICH⮌TS**"! Aber keine Angst, MANN kann **S-ICHD⮌**OR-Tdann wieder alles was **EIN⮌**EM**am Herzen**liegt, ohne Probleme "**nur durch bewusstes Denken**" neu erschaffen!!! Aber

JCH<u>**prophezeie**</u>*Dir*JETZT schon <u>**einmal dort angekommen**</u>, werden all die Dinge, von denen "***der dumme xxx***" <u>glaubt</u>, **sie seien für *sein* Leben** <u>**überlebenswichtig**</u>und er könne daher **ohne** sie **nicht** leben, **nicht** mehr <u>**die geringste Bedeutung**</u> für **IHN** haben!
Als *Udo* zurückgekehrt, arbeite**JCH** hier<u>**rund um die Uhr daran**</u>, den von **MIR**<u>**durchgemachtenProzess**</u>(d.h. diesen Reisewegin dieses Himmelreich)für jeden "**Menschen IN meinem Geiste**"<u>geh- und nachvollziehbar</u> und damit auch "**SELBST⮌erlebbar**" zu machen!

Als „xxx“ zurückgekehrt habe **JCH** <u>**wieder vergessen**</u>wer und was <u>und</u> das "**JCH wirkLICHT BIN**"; "ich" träume **MICH** nun als „*xxx*“ und <u>**glaube**</u> daher **JCH**sei <u>**nur**</u> "***der dumme hilflose, vom Leben gebeutelte xxx***" und hätte <u>**mit der Welt da „draußen“**</u>, <u>außer</u> dass "*ich*" **ohne**mein zu tun INsie <u>**hineingeboren**</u> wurde, <u>**nicht das Geringste**</u>zu tun!
Wäre es also für „xxx“ nicht <u>sinnvoller</u> sich "schwerpunktmäßig" für <u>diese neueEntwicklung</u>von UP⮌Udo und den eben angesprochenen Reiseweg <u>zu interessieren</u>, als fürdiese vom jetzigen Standpunkt aus gesehen, nahezu vorsintflutlichen Kamellen?
Wie wardas noch mit dem <u>Loslassen</u>?
<u>Erst wenn</u>MANN von seinem Schnuller, dem Hosenscheißen und Nasepopeln<u>losgelassen hat</u>, hat man die <u>Reife</u> "in die Schule" zu gehen und <u>erst wenn</u>MANN "die Schuledieses Lebens" <u>hinter sich gebracht hat</u>, ist MANN ER-WACH⮌SE-N- aber nur weil MANNER-W-ACH⮌SNist, <u>bedeutet das nicht</u>, dass MANN deshalb schon ausgelernt hat!

Verbinden **von BEWUSSTSEIN**und Sinn

Alles hat SINN und es gibt unterschiedliche physische Sinne z.B. Geruchssinn, Tastsinn, Lebenssinn, Orientierungssinn… IN<der ausgeträumten materiellen Welt gebrauchst*DU Deine*5 „normalen Sinne“. So kannst *DU*, wenn *DU*die ausgedachten Augen IM GEIST schließtalle Sinne gebrauchen.*DU* kannst sehen, schmecken, hören, riechen – es ist **das Aktivieren**des INNEREN geistigen BildschirmesIN DIR. *DU* kannst*DICH***JETZT**geistigüberall hindenken – BilderIN *DIR*entstehen lassen. *DU* kannst ganz bewusstmitallen SINNEN etwas erleben. **Einfach geschehen lassen** – mischt*DU dich*als „ich“ ein, dann ist die Leitung besetzt und die **REINE INSPIRATION** DEINES SELBSTES kann nichtwirken. Hast *DU*ein Thema und lässt**ES** WIRKEN, dann geschieht**IN-SPIRATION** von ganz allein. **ES DENKT IN DIR**. Die geistigen Sinne zu trainieren, erfordert**Aufmerksamkeit**IM **JETZT** Augenblick zu S-EIN. Es ist **REINES Wahrnehmen**, was JETZT ist. *Fernhören, Fernsehen usw.*ist **für einen GEIST**keine Schwierigkeit – es ist **nichts**getrennt von DIR. So kannst *DU* – hellhörig – **deine INNERE Stimme hören**. Wenn die physischen Sinne zur Ruhe gekommen sind, geschieht die EIN-SPRECHUNG von ganz ALLEIN. Ein Gedanke wird **„automatisch“ weitergeführt** – **ES DENKT**und LENKT AL⮌LE-S. Es ist ein Öffnen>AL<LE-R>**S-INNEN**⮌TORE. Wenn *DU* das **ES-DENKT**IN DIR verfolgst einfach nur beobachtest, kannst *DU*eine Spur S-EHEN. Die Spur deines Lebens. Gerade die „EIN⮌*SCHLAF-P-hase*“ ist wichtig, um eine Aufgabe an *Dein* **SELBST**zu stellen – **ES WIRKT**.

BEWUSSTSEIN

*Die Hauptschwierigkeit*ist: Als nur „ich“ zu leben. Ewiges BEWUSSTSEIN ist sich gewusst, dass **ES**keinKörper, keinOhr, keinGeräusch, kein Gedanke ist – allesohne Ausnahme **sind WerkzeugeDES** BEWUSSTSEIN. So ist der ausgedachte Körper – **ein Werkzeug**, das JCH/ICH benutze. So sind *deine*Gedanken Werkzeuge/IN⮌FORMATION**des EINEN ALLUMFASSENDEN BEWUSSTSEIN – WAS ICH SELBST BIN**. ICH BIN DIE EINE KRAFT – DIE AL⮌LES SCHAFFT, es bleibt **NICHTS** mehr übrig, wenn **ICH-AL**<LE-S>**WEG**⮌denke. ICH BIN HEIL – WAR ES SCHON IMMER UND WERDE ES IMMER SEIN. IM ZENTRUM<ST>EHE ICH STILL – BIN SELBST DAS ALLBEWUSSTSEIN. ALLE IN⮌FORMATIONEN vereinigen S-ICH IN MIR. BIN ALLES UND NICHTS GLEICHZEITIG. KANN MICHSELBST NICHT SEHEN. ICH kenne somit IM ME(E)R **DAS WIRKLICHT** H-INTER dem Schein/Schatten. ICH BIN DIE ENERGIE – DIE S-ICH ständig wandelt, was AB-ER NICHTSan MIRändert. **DAS IST UNPERSÖNLICHES LEBEN**. Nichts Ausgedachtes kann **ES** je erfassen. **ES**ist **absichtslos und unbeeindruckt**vom quirligen Leben – **ES IST**. Alles ist gleichgültig und hinterlässt keineSpuren **IN MIR**. **ICH** erkenne**die Grenzenlosigkeit MEINES WESENS**und lebe **MULTIDIMENSIANAL**. Das ist **die VOLLMACHT MEINES SCHÖPFERISCHEN SEINS**. KeinTun hat Folgen, denn es wird **nichts** verfolgt.

DAS IST DAS EBENBILD GOTTES – DER SOHN IST NACH HAUSE ZURÜCK GE⮌KEHRT UND **VERSCHMILTZT IM EIGENEN BEWUSSTSEIN**. **ALLEIN**. Nur **aus DIESEM BEWUSSTSEIN**⮌gelebt – IST WIRKLICHES LEBEN. ICH**erwecke**alles zum Leben – es gibt keine ANDEREN neben **MIR**.

DIE LIEBE GOTTES*strahlt*aus MIR. Alles was ICHtue, tue ICH als **ICH SELBST**<benutze dazu meine Programme/Werkzeuge – inclusive meines „ich“.

DIE LIEBE GOTTES IST IN MIR ER-W-ACH⮌T.

DER WICHTIGSTE AuGeN<BLnicht, IM LICHT (sind) die polaren Schatten>ICK IST JETZT

„Vermeintliche“ Ent-täuschungen, Versagungen, eingebildete Feinde sind wichtige **Lektionen/Lehrer** im Leben und gewinnen somit **eine positive Bedeutung** – für den DER **WIRKICH SEHEN** KANN. Feinde bringen voran, wenn ICH sehe, dass ICH etwas **nicht***lieben kann*. Sie fordern DICH oft heraus und ermöglichen DIR**neue Erfahrungen** zu machen.

WAS HAT **DAS LEBEN**DIRJETZT ZU SAGEN?

UNIVERSELLES DENKEN

Es gibt nur **EINEN DENKRAUM**OHNE RÄUMLICHE AUSDEHNUNG**IM GEIST**, **ein Gedanke** der für **ALLE** gedacht wird.

Wichtige Erkenntnisse**: ICH BIN REINES BEWUSSTSEIN**. **Ein Beobachter**der etwas beobachtet ist etwas Ausgedachtes – LOSLASSEN. DU hast**JETZT**eine WahrnehmungOHNE WAHRHEHMER$_{\text{als Person}}$, damit fällt die Person weg, **die glaubt** etwas wahrzunehmen. **ICH BIN**die Wahrnehmungunddas Wahrgenommene**gleichzeitig.**Es gibt nur **EINEN** „Denk-raum“$_{\text{meinen GEIST}}$ dann **siehst DU es IN EINS**⮌gekehrt– verstreust*DU DICH*- dann hinkst*DU*rechts/links.

G-EHE**unbeeindruckt**durchs Leben – es sind Erscheinungen/Schattenbilder. Leid/Probleme hat nur ein „ich“. Einem jeden geschieht **nach seinem Glauben**. Alle Dinge sind möglich, **DEM DER WIRKLICH GLAUBT**. Von den ***Ein***-sprechungen$_{\text{EINSEITIGKEITEN}}$ des geschwätzigen Egos lösen. ***DU*****erkennst*****DICH*****als ewiges, un-manifestiertes reines BEWUSSTSEIN**. Bewusstes ERLEBEN JEDER Situation– **egal, was es ist**! Mit dem BEWUSSTSEIN – das DU sieDIR bewusst **JETZT**erschaffen hast. DU BISTDein eigener Lehrer und **alterslos, zeitlos** – **ohne** Vergangenheit und Zukunft– **ICH BIN****JETZT**. **ICH verschmelze**mit dem **JETZT**Augenblick.
Lebe**IM EIN-KLANG mit MIR SELBST**und **AL**⮌LE-M. Die Macht des SEGNENS tritt in den Vordergrund. **ICH** kann alles segnen und **es ist SOP-ORT ein SEGEN**.
„Rucksack“ der Vergangenheit ausziehen. Das kann **nicht** aus dem Verstand geschehen – denn dann nimmst ***DU DIR*** SELBST **eine wichtige Lektion**. Es wird vom **HOHEN SELBST****gesteuert**. **BIN ICH BEI BEWUSSTSEIN**– **erkenne ICH** im richtigen

Augenblick, **wann etwas loszulassen ist**. Das ist Leben **aus MEINEM SELBST**. „**Stolpersteine“ sind wichtig**, damit *DU* nicht die Orientierung verlierst. **ES GESCHIEHT VON ALLEIN**, wenn *DU* **ES ZULÄSST**. Bereue **NICHTS**. *Eigenwillen loslassen* – *DEIN* SELBST **WEIS GENAU**, was **JETZT wichtig und richtig ist**.

Auszüge JETZT aus MIR: GÖTTLICHE GEDANKEN ÜBER MEINE GEDANKEN

Was ist Dein „derzeitiges“ aktuelles Weltbild?

Das „aktuelle Weltbild“ ist nur die gegenwärtige, materielle Form Deines kollektiven Bewusstseins! Es handelt sich dabei um die kollektiven Gedanken der von DIR selbst!!! „logisch ausgedachten Menschheit“, die *DU* unwidersprochen nachdenkst ohne sie „in Frage zu stellen“ oder gar „kreativ zu erweitern“ und darum auch als momentane Wahrheit akzeptierst!

Was ist *DEINE* WIRKLICHKEIT?

Nicht die von *dir* selbst „logisch ausgedachten Wahrheiten“ sind Deine WIRKLICHKEIT, sondern all deine Gefühle (die *sinnlich* wahrgenommenen, wie auch die *emotional empfundenen* und die nur *logisch ausgedachten*), **die sich alle nur IN deinem „darstellenden Bewusstsein“ zur Schau stellen können, sind Deine einzige WIRKLICHKEIT!**

ICH BIN der Schöpfer, **ICH** habe grenzenlose Wahlmöglichkeiten!

Es gibt nur einen Grund, warum jemand ein Genie IST und Dinge weiß, von denen "ich" **keine Ahnung habe. Er hat seinen Geist geöffnet für all die ketzerischen, brillanten Gedanken, die das begrenzte Denken der Menschen überschreiten. Er hat S-ICH SELBST gestattet, mit diesen Gedanken umzugehen, über sie nachzudenken, während** "ich" **sie einfach „arrogant und besserwisserisch“ zurückgewiesen habe.**

Wenn **ICH** mir⮌gestatte, etwas zu denken, dann ist es auch!

JedesMal wenn "ICH" **einen umfassenderen Gedanken aufnehme**aus MIR⮌schöpfe, der jenseits*meiner*bisherigen Maßstäbe liegt, rege "ICH" **einen neuen Teil**meines Bewusstseinszur Tätigkeit an. Und jedes Mal wenn "ICH" das tue, wird sich ein weiterer *nochumfassenderer Gedanke anbieten*, um *mein* Denken noch mehr zu erweitern, was wieder andere Teile meines Bewusstseins zu mehr Denken, besserem Empfang und mehr Wissen anregt!

M-Eine göttliche Metapher ☺:

ICHstelle mir vor, mein gesamtes Bewusstsein sei ein „**unendliches Meer**“, das nuraus „**geistigen Wasser**“ besteht. Es gibt **nichts** als dieses „**Wasser**“, **keine**Luft, **keine**Materie, **nicht der geringste Unterschied existiert**, alles ist nur dieses „**eine heiligegeistige Wasser**“!

Plötzlich**JETZT** „**erstarrt darin ein Gedanke**“!

(er hat den Aggregatzustand geändert, denkeICHdiesen Gedanken **nicht mehr**, dann löst er sich wieder **IM ME(E)R AUP**)

Unterschied zwischen

MEINEM „**Heiligem Bewusstsein**“(= **das Meer**),

„**persönlichem Bewusstsein**“(= mein „**W-EL⮌Traum**“, bzw. „**mein persönlicher Glaube**“)

und „**darstellendem Bewusstsein**“(= die von MIR wahrgenommenen „**ständig wechselnden IN⮌Formationen**“, „**INForm**“ meines eigenen „gasförmigen,dampfförmigen und erstarrten**geistigen Wassers**“)

Mein „wirklicher Körper“ ist dann der „ständig wechselnde Augenblick“ meines „darstellenden Bewusstseins“, und ICH SELBST*verweile* in der Ewigkeit!

Die **einzige Wirklichkeit***sind Gedanken*, sie sind die einzige Lebenskraft! **Illusionen** aber sind Gedanken, Spiele, diezur Wirklichkeit werden. Es ist meinSpiel – pflegeICHGedanken an Tod und Teufel – so werden sie alsmeinGedankenkonstrukt zu *meinererlebten Wirklichkeit*. REINER GEIST stirbtnicht – ist ewig, **TOT-AL**– *alle Erscheinungen vergehen*. SieG-EHEN IN MIR AUP. Alles,was ICHakzeptiere/glaube verwirklicht sich IN MIR. **Es sind die Dogmen**– EIN GEIST kennt keine festgefahrenen Dogmen – **ER SCHWINGT FREI**. Meine **SEE**⮌LE**regiert**alle von MIR ausgedachten Körper **durch die Struktur**ihrerGefühle.Die **SEE**⮌LE**regiert** aber **nicht** von allein, es sind **meine Gedanken, meine Denkprozesse und meine persönlichen Einstellungen**, die **S-IE**für MICH in Erfahrungen umsetzt.**Als Lichtwesen BI-NICH reine machtvolle Intelligenz**und**machtvolles**Gefühl. **Mein Körper besteht nuraus Licht**, er verändert seineEL<ECK>TRI⮌SCHE Form und Farbe **je nach den Gedanken**, diedurch seine Lichtform fließen.

REIFEGRADE: ***Fortpflanzung und Überleben - Angst und Schmerz - Macht*- das Annehmen von Liebe - das Ausdrücken von Liebe**$_{\text{INNEN NACH}\supset\text{„außen“}}$**- das ErkennenGottesin allem Lebenden – die Erkenntnis -ICH BIN GOTT**!

Weil **die *ausgedachte* Erde**wiederum eine dieser 7 Existenz-Ebenen ist, komme **ICHimmer wieder hier her**, solange **mein Gedanken-Niveau dem der Erde entspricht**!

Je grenzenlosermein Denken ist, desto grenzenloser ist auch mein Leben!!!
Je großartigerder Himmel ist, den ICH mir "HIER&JETZT" in meinem eigenen „König-reICH“ aus Gedanken und Gefühl erschaffe, desto großartiger ist auch der Himmel, den ICHerfahre, wenn ICHdiese „materielle Gedanken-Ebene“ verlasse und zu „MIR SELBST“ zurückkehre.

MEINE GÖTTLICHE WEISHEIT

In dem Augenblick, in dem ICH*weiß*, das „**mein wirklicher** Körper$_{GUP}$“ die „ständig wechselnde Information“ *meines* „darstellenden Bewusstseins“ ist, „**BI-N ICH**“ „HE$_{<HE}$-IL“(= dieQUINTESSENZ< „Wahrnehmung>göttlichen Lichtes“)! Das ist kein Wunder - es ist einfach so,wie es ist!

Wissen wirkt nur, weil ICHes glaube – **das es so ist**. Solange ICH $_{GEIST}$ GLAUBE – ICHsei „ich“ – wird es so sein.

„Selbst-Bewusstsein“= „Bewusstsein über das WAS ICH WIRKLICHT BIN - wirkliches geistiges Sein“!

Ein neuer GlaubeIN MIR, schafft für M>ICHeinen neuen „W-EL⮌T-Raum“! MeineneueLogik$_{ALLUMFASSEND}$ ist für M>ICHm*ein neues Leben*!

GEDANKEN mit HOHERSCHWINGUNGSKRAFT SIND LIEBE, FREUDE, EINHEIT...

Warum denke **ICH** sie nicht? ICHwerde gedacht. „Sollten“ permanent**Gedanken der Angst, des Zorns, des Neids** $_{niedere\ Schwingung}$**usw. auftauchen**, dann gibt es noch etwas **zu lernen**. ICH schwinge **auf niederer Ebene** und weiß nicht,**WER ICH WIRKLICH BIN**.

ERKENNE: Das Leben auf der Ebene der Materieist von vorne bis hinten Illusion

d.h. **nicht** das Erscheinungs**phänomen** Materie anzuzweifeln -göttliches ⮌Spiel.

Wenn ICH mich IM Bewusstsein für **alle** möglichenGedanken öffne und lerne:**nie ein Urteil** über meine eigenen Gedanken zu fällen, dannhabe auch ICHdie Macht und die Fähigkeit, **jedes Ideal**, das MIRvorschwebt zuerreichen! ICH kann dann alles durch Gedanken tun oder werden.

NICHTS - ALLES

Gott ist nicht nur *der Fluss aller Gedanken*, das ALL, ER ist auch die Leere, das NICHTS! Das NICHTS ist der „**leere Bewusstseins-Raum**“(= das symbolisch „**geistige Meer**“), der dennoch latentalle Gedanken enthält, die in der Welt der Materie noch **ungeoffenbart sind**. Um dies zu verstehen, stelle "ich" mir ein Blatt weißes Papier vor. **Was sehe** "ich" **darauf - NICHTS. Was kann** "ich" **darauf zeichnen - ALLES.** Die Leere, **DAS NICHTS**enthält latent IN SICH**DAS ALL**. Die Leere ist ein unsichtbarer Zustand „**vollkommener Einheit**“. Um etwas sichtbar zu machen, damit esINder Welt meines „**darstellenden Bewusstseins**“ als Materie erscheinen kann, musses sich von der Einheit trennen, es mussaus der Leere, aus der Einheitvor MICH hingestellt werden, um zuexistieren, nur so wird es ersichtlich – ICH sehe nur den Unterschied!keine Trennung

Dievon MIR IN meinem „**gestaltgewordenen Bewusstsein**“beobachtete „S↳**ICH**<T-*BA*>RE“ *Welt*, ist nur darum erkennbar, weil sie sich von mir Gott, der Einheit (scheinbar) getrennt hat, wo **NICHTS** und **ALL** noch ineinander zur Einheit verschmolzen sind! Schöpfung entsteht dort, wo positives undnegativesgetrennt *erscheinen*und **beide miteinander verglichen werden können**, nur dann ist Schöpfungerkennbar.

Ohne dass sich die Einheit in zwei Hälften spaltet, IN das offenbarte und das nicht-offenbarte, gibt es **keine Erkenntnis**!

Weise ist, wer dies versteht!**Als Gott, der unsichtbare Gedanke**, über **sich selbst**nachdachte, wurde auch der**Schöpfungs-Gedanke** geboren. Um **sich selbst**erkennen zu können, musste ERSICHin eine „Glaubensvorstellung“ und deren „Spiegel-Bild“ trennen – darausresultiert die **Dualität unserer Welt**. Jedes Urteil trennt – bekämpfen trennt – deshalb ist ALLUMFASSENDE LIEBE DAS ALLHEILMITTEL. LIEBE ALLES UND JEDEN – IST DIE WEISHEITSLEERE. Da LIEBE DIE SYNTHESE IST und beides **gleichzeitig/gleichwertig**.

Einheit/Vollkommenheit kann **ICH**in der von MIR selbst „logisch ausgedachten“ und damit auch „offenbarten Welt“ **niemals erreichen**, **IN meinem Bewusstsein**aber kann **ICH****beides**für MICH verwirklichen!**ICH** stehe als „der Denker“, der sich diese Welt ausdenkt **über**dervon MIR↳Ausgedachten und damit auch IN meinem ***persönlichen Bewusstsein*offenbarten Welt**!

JCH BIN GOTT

BEIDES

ANTICHRIST	CHRIST
Verfälschte Ego Begrenzte Sichtweise sein Dogma heißt Angst, Urteil und Überleben *sein Königreich ist das gesellschaftliche Bewusstsein*	ICH BIN = göttliche PRINZIP GOTTESKIND – EWIG GRENZENLOSIGKEIT Ein CHRIST ist ein MENSCH, der ganz und gar die Kraft, die Liebe, die Schönheit und das unbegrenzteLebendes Vaters ausdrückt, DER IN IHMlebt–DERerkennt, dassER göttlich ist und SELBST zu dieser Erkenntnis wird

EIN TEMPEL

MEINE ERKENNTNIS:Der Gedanke, die Absicht

hinter*jeder Erfahrung* *beeinträchtigt das Ergebnis.*

BeobachteBEWUSSTden Kreislauf

*DEINER*Gedanken und *DU*wirst erkennen: **Liebe zieht Liebe an, Hass zieht Hass an, Angst zieht Angst an** - das ist **dasGesetz des Kreislaufs**, dem alle unterstehen, ob *sie* daran glauben oder nicht.

"Ich" werde in Form von Dingen und Ereignissen, die in meiner Wirklichkeit auftauchen, immer wieder mit meinen eigenen Gedanken und Gefühlen konfrontiert und nur wenn

"ich" **Freude aussende**, werde "ich" auch Freude ernten. **SENDER-EMPFÄNGER-PRINZIP**für Gedanken gibt es keine Entfernung und räumliche Ausdehnung, sende ICHGedanken *bewusst*aus, ist **der Gedanke**sofort da

*Wandlung destruktiver Energien**z.B. Zorn, Neid, Hass***usw., denn alles „muss“ bezahlt werden: Durch Gedankender Annahme, Dankbarkeit, Vergebung, LIEBEund durch die Gnade, durch den Gedanken und das Gefühl: ICH BIN AL⮌LE-S, D-ER⮌alle Fehler, Irrtümer und alles unerwünscht geschaffene**JETZT**ERLÖST. Hier denken WIR: Nur *ein „ich“* hat Probleme – DAS SELBSTnimmt alles an und ERLÖST ALLES - JETZT.

GEDANKEN**POTENZ**: Reduziertes Denken als „ich“ hat ein niedriges Energiepotenzial. **ALLMÄCHTIGES KRAFTVOLLES DENKEN**, keinweiterer Gedanke hat Bestand – ERSCHAFFTSOFORT. Es zieht sich sozusagen **IMPLOSIV** zusammen und entlädt sich dann voller KRAFT und HERRLICHKEIT. **Ein liebevoller, kraftvoller Gedanke**der nicht selektiv auf etwas gerichtet wird, sondern **ALLUMFASSEND WIRKT**. Ein Gedanke geht nicht verloren z.B. „ich“ bin krank ist eine Manifestation auf unterster Ebene, das ist **unbewusstes Denken** als „ich“ und **nicht** als **ICH SELBST**. Was eingegeben wird z.B. beim Computer

kommt heraus. Jeder egoistische Gedanke ist **ein Hindernis**, denn es geht nicht darum Meinausgedachtes„ich“ glücklich zu machen.

AM ANFANG WAR DAS WORT…und das Wort ist wirklich mächtig. „ES“ kann in Wut, Zorn, Angst, Liebe usw. jeden versetzenund jeden**völlig aus dem GLEICHGEWICHT** bringen. DAS IST **DIE MACHT DES WORTES**.das Wort kann nichts dafür

Wenn **J.CH.**bewusst sagt:**ICH BIN die Auferstehung und das Leben**so ist das **der Machtspruch**, mit dem **ER seine eigene Auferstehung und Unsterblichkeit**INdie Existenz gezwungen hat, indem **ER**ihn bis zur ManifestationIM Bewusstseinfesthielt.NICHT ZU VERWECHSELN MIT DEM „ich“ – **ES IST DIE HEILIGE GEGENWART GOTTES – DAS GÖTTLICHE IN MIR**

Die Macht und heilige Gegenwart Gottesgebietet, dass sichein solcher Gedankeverwirklicht, nur **die Illusion von Trägheit der Materie** und die **Illusion von Zeit aufder „raumzeitlichen Ebene**“ verhindern, dass**die Manifestationaugenblicklich erscheint**, darum muss**der Gedanke bis zur Manifestation** imBewusstsein **aufrechterhalten**

werden.IN<ST>AL<L>IER⮌T

Das kosmische Gesetz: **Lehranstalt Erde- das sind die niederen Schöpfungen des Menschen, die er durch *seine Gedanken und Gefühle* in Unwissenheit hervorbringt. Sie sind auf die ER<DE beschränkt.**

DES GEISTES ENERGIE

Der Geist erschafft Realitäten, indem ER dreidimensionale Bilder IN MEINEN leeren Bewusstseins-Raum projiziert - das ist das, was "ich" dann für meine „äußere Realität“ halte.

Der Geist verwirklicht *seine eigene* Realität!

ICH übernehme die volle **Verantwortung** für meine Gedanken.

ICH habe nun erkannt, welche ungeheure Macht durch die Kraft *meiner* Gedanken und Gefühle in meinem Bewusstsein liegen. ICH BIN in Wirklichkeit weit mächtiger, als "ich" bisher geglaubt habe. ICH habe erkannt, welche Verantwortung ICH trage und *warum es so wichtig ist*, dass ICH mich gedanklich über meine „persönlichen Illusionen vermeintlicher Machtlosigkeit“

erheben kann. Meine Gedanken machen MICH zum Mitschöpferdes

UNI↻versums, ob "ich" dies wahrhaben will oder nicht. Deshalb sind die Gedanken

auch nicht frei, sie gehören allen, aber sie können MICHfrei machen.

Das ganze Universum ist wie **ein einziger Organismus**, **der EINE, das ALL mit dem EINEN Bewusstsein - ICH BIN**. Alles sind Zellen des EINEN, DER mich in bedingungsloser LIEBEerhält und nährt, mit **IHM BIN ICH ALLES**, ohne IHN BIN ICHNICHTS. Der EINE hat mICHin LIEBE erschaffen und alle Wesen zusammen sind der EINE, das ALL!

Es ist nicht so wichtig, was *Du* tust - wichtig ist, wer*Du*dabei bist.

Und sei Dir dabei immer bewusst, dass DeineGedankenDeine eigenen „Inter-esse<N“ darstellen!

LIEBE ist alles, LIEBE liebt alles!

IM absoluten Vertrauen und IM absoluten Glauben:

Das Leben ist **eine HERAUSFORDERUNG**, **nimm sie an**.

Das Leben ist LIEBE, *lebe sie*.

Das Leben ist **ein TRAUM**, **erkenne es**.

Das Leben ist **ein SPIEL**, spiele es!

DIE „EGOREVOLTE“

Das EGO ist der einzige Feind IM MANN: Keine Wünsche, Kein Wollen, Keine Ziele und mein „ich“ geht auch den Bach hinunter Film „Revolver“ verdeutlicht es. Das EGO möchte etwas sein, es hat bestimmte **Ideale**.

Das Ego ist *mein***Freund und Lehrer**, denn es zeigt MIR GEIST, wo ICH**nicht**ICH SELBST BINund als „ich“ lebe. DER immer gleichbleibende GEIST erschafft die Materie/Erscheinungenund macht Erkenntnisse und so ist es ein „Leichtes“ sich ein neues „ich“ zu erschaffen. **WER** erschafft? Habe ICHWIRKLICHT erkannt – **WER ICH BIN**,

dann ist **die Identifikation** mit dem „ich“ aufgehobenundICH kann jede Form erschaffen. Nur aus dem **NICHTS/ALLES**ist das möglich, niemals aus der EGO-PERSPEKTIVE.Die Illusion des „ich“ ist beendetundICHBIN.

„*ich-los*“ ist nichtsBesonderes mehr – **ES IST DAS MEER**.

Wirkliche Konzentration

konzentrieren Vb. (in der Physik) ‘in einem Mittelpunkt vereinigen’, (in der Chemie) ‘anreichern, sättigen’, übertragen (refl.) ‘sich geistig sammeln, seine Gedanken und Bemühungen auf **ein Ziel lenken’**– **an einer Stelle**verdichten; Zusammendrängen um einen Mittelpunkt; **konzentrisch** Adj. ‘einen gemeinsamen Mittelpunkt habend, auf **einen Punkt** gerichtet’ …Zentrum – verweist auf den Stachel … http://www.dwds.de/?view=1&qu=Konzentration

Es ist somit – **eine Vertiefung IN mein Tun**, dass es zur förmlichen Verschmelzung kommt – EINHEITLICHES↺TUN. So öffnet sich mein Bewusstsein *zu diesem Tun*und göttliche Inspiration **kann ungehindert einströmen** – **ES↺**denkt. Diese Verschmelzung IN GOTT ist das Tun IN GOTT und **mit GOTT**. „Ich“ tue**nicht mehr** – ESTUT durch mich. **Beobachte**ICHstörende Gedanken, so BIN ICH**nicht**in der Ruhe und das Ergebnis ist vermischt. Das ist das mystische RUHEN IM TUN. **Völlige Verschmelzung mit**dem was **JETZ**T I↺ST.

Kannst DU bewusst in vollkommener HARMONIE SEIN? Egal, wie groß die Belastung ist – **proportional** ist die Entspannung – in diesem Augenblick ist es HARMONIE. Es ist das

Gleichgewicht. Aus **der HEILIGKEIT**heraus tun, lässt keineHektik aufkommen. ESgeschehen lassen – **ist HARMONIE**. Jede Tätigkeit vertieft SOmeine INNERE RUHE. **RUHE IM TUN**. Nichts ist mehr anstrengend, wenn ICH ES*tue* – ESgeschehen lasse. Nur ein „ich“ will tun und dann ist es anstrengend. EStut – ohne Anstrengung. Unser „ich“ liegt dann hinter **UNS** und WIR TRETEN EIN INS SEIN – ZURÜCK GEKEHRT durch WIDERERINNERUNG und der EINTRITT IN DIE WIRKLICHKEIT – DAS UNPERSÖNLICHE LEBEN HAT BEGONNEN.

ICH BIN BEWUSSTSEIN IST GANZ PRÄSENT Präsens = Gegenwart= JETZT und doch nichtanwesend. R-EINE WAHRNEHMUNG. Nur so kann ICHBIN**Segen**SEIN. ICH BIN ICH SELBST und nur **ALS ICH BIN REINES GEISTWESEN** kann **ICH** auch *im Alltag alles bestehen*. Als „ich“ kann „ich“ niemals den Entwicklungssprung tun – falle immer wieder zurück in die **„ich“ Identifikation**.

Das „**Tor des Himmels**“ ist geöffnet. *Was bedeutet es?*

Es ist der **EINTRITT INS<gelebte>ewige JETZT**.

Frage DICH immer wieder: Als WER lebe „ICH“? Was ist **JETZT**? Der Verstand ist ein Werkzeug und Diener – aber nicht der HERR. Übergib alles DEINEM GOTTSELBST und lassES WIRKEN. **Jede**

Gleichgültigkeit gegenüber bestimmten Dingen – wenn sie wirklich gleichgültig sind – werden sich, wenn sie gedacht und ausgesprochen werden erfüllen.

Alle Wünsche die aus **der Illusion des Mangels** heraus entstehen, gehen nicht in Erfüllung. Es ist **kein** Gottbewusstsein.

Der „verlorene Sohn“ muss zuvor „nach Hause“ zurückgekehrt sein – WIEDERERINNERN.

SCHÖPFERISCHE IMAGINATION IST GEISTIGER ACKERBAU

1. Die **volle Verantwortung** übernehmen für das, was JETZT ist; *Umkehrschluss*: lehne ICH **die Verantwortung ab**, so gebe ICH meine Schöpferkraft ab – ICH

mache MICHmachtlos*Meine Metapher*: Ein Bauer erntet genau das, was er sät. Wem oder wasjagst*DU*nach? …jagst *DU* etwas nach, dann wirst *DU*es nicht erreichen

2. *DU*erntest, was *DU* säst

REALITÄT

IN WIRKLICHKEIT gibt es nur eine sich ständig verändernde ENERGIE. SCHÖPFUNG beginnt so jeden Augenblick NEU – IN UNSEREM KOPF/HAUPT. Jeder B-ILD⮌ET sich seine Realität IN seinem KOPF selbst. DER URSPRUNG für geschaffene Wahrheiten ist der GEIST. SCHÖPFERKRÄFTE/ELOHIM Die SCHÖPFUNG entsteht IN UNSEREM HAUPT. Gedanken bestehen aus Worten/Buchstaben und sind somit schöpferische**ENERGIEN**, die sich zu verwirklichen suchen – es ist REI<NES>ENERGIEPOTENZIAL. Nichts geht verloren und **alles kommt immer zum**SCHÖPFERzurück. Was senden WIR *bewusst*/unbewusst aus**, das wird zurückkehren**zum Absender – ICHBIN SENDER und EMPFÄNGER und so kann es sich als Situation, Umstand oder

Ereignis materialisieren. JedesBEWUSSTE TUN$_{=Schöpferkraft}$ist **zielgerichtetes Aussenden**von ENERGIEN. Gedanken sind somit zielgerichtete, wirklichkeitsschaffendeENERGIEN.

Was ICH wissen „muss“:**Vergangenheit und Zukunft sind nur Vorstellungen/Gedanken**, an die ICH mich **HIER und JETZT**erinnern kann. Tatsächlich gibt es nur **die zeitlose Gegenwart – das JETZT**. Bewusst IM JETZT SEIN<erlaubt alles. Es ist **der Glaube**an Vergangenheit und Zukunft und nur deshalb sind sie existent. **Die erschaffene Realität folgt immer der Vorstellung/dem tiefen Glauben**. MeinGlaube bestimmt somit alles – glaube ICHan ein innen und außen $_{Trennung}$, dann wird es so sein.

Durch Überzeugung und Glauben**entsteht**Realität. Ist *meine*Überzeugung „ICH bin machtlos“, dann ist es so.

IN DER VOLLMACHT S-EIN ist GOTTSEIN$_{2015}$.

*Jede individuelle Schöpfung*beginnt mit der Wahlder Überzeugung und **endet** mit dem **wertfreien**Erleben der eigenen Kreativität. **Weigerst**DU DICH *deine eigene*Kreation zu erleben, bleibt sie solange existent bis sie erlebt wird. Es ist sehr subtil, zu erkennen, das noch unerlöste Kreationen in den Tiefen schlummern, die noch nicht erlöst/erliebt sind – wo MANNglaubt - da sich

der Standpunkt dazu geändert hat - sie wären nicht mehr da. ICH BIN DER SCHÖPFER JEDER KREATION UND **trage die volle Verantwortung**.

Noch einmal: UM etwas real werden zu lassen, „muss“ ICHdaran glauben. WIRerschaffen Möglichkeiten, indem WIR UNS **in sie „hin-ein-über-zeugen“.**So **entsteht** auch der kollektive Glaube.

ErkenneICH, dass ICH für all meine SchöpfungenSELBSTverantwortlich bin, entstehen **heitere Gelassenheit** und **eine unerschütterliche Souveränität** – **SEI STILLE UND WISSE ICH BIN GOTT**. Jeder Widerstand gegendie Verantwortung für *seine Schöpfung*erzeugt unausweichlich Leid.

Die **Schule des Lebens**ist der Weg, den das ICHwähltS-ICH SELBST an SICH SELBSTzu erinnern. ICH BIN **nicht** die Vorstellung von diesem oder jenem – **ICH BIN DER BEWUSSTE SCHÖPFER**⮌*aller Vorstellungen*.

ICH BIN DER, DER WAHRNIMMT**ohne** zu urteilen, aber **nicht**gedacht werden kann. In dem Moment, wo ICHglaube eine Vorstellung von MIR SELBST zu sein, lebe ICHreduziert als eine Vorstellung **IN MEINEM EIGENEN BEWUSSTSEIN**.

H-UNA: ICH betrachte JETZT**IN MIR**die Hawaiianische *Sichtweise*

Meine Weisheit „Die Welt ist das, wofür *Du*sie hältst.“

…Es wird behauptet, dass **die Realität**, in welcher der Mensch lebt**, ein genaues Abbild** von dessen **bewussten wie unbewussten Überzeugungen**und **Glaubensvorstellungen** darstelle. **Man könne, so wird unterstellt**, Einflussauf die Wirklichkeit ausüben, indem man ebendiese Überzeugungen tiefgreifend und **nachhaltig verändere**.

Prinzip	Bedeutung	Farbe	Tier
Ike	Bewusstheit	Weiß	Delfin
Kala	Freiheit	Rot	Vogel
Makia	Fokus	Orange	(Raub-) Katze
Manawa	Jetzt	Gelb	Büffel, Elefant
Aloha	Liebe	Grün	Pferd, Einhorn
Mana	Macht	Blau	Bär
Pono	Flexibilität	Violett	Wolf

- **Ike**$_{ICH}$ **-***die Welt ist das, wofür* **Du** *sie hältst.* Ein Regen kann (subjektiv) beispielsweise gut sein für die Ernte oder schlecht für ein Picknick. Das impliziert auch den Satz „Alles hat einen eigenen Traum“. Das **Wort Traum** wird im Deutschen am besten mit „INNERER⮌Film“ wiedergegeben.
  (Hawaiisch **ike** heißt **sehen, fühlen und wissen**)Qere: **I**~KH = "GOTT+/- wie WA~HR-genommen Wie nehme ICH GOTT etwas wahr! Kann ICH GOTT es schon S-EHEN = beide Seiten IM gleichen Augenblick; alles basiert auf meinen Wissensdaten mit denen ICH arbeite…

- **K-AL⮌AH** **-** *es gibt keine Grenzen.* Alle Grenzen – auch Definitionen und Festlegungen – sind (subjektiv) willkürlich und können geändert oder **überwunden werden**, wenn **man herausfindet, wie das geht**. Beispielsweise war es vor Jahrhunderten völlig unmöglich, zum Mond zu fliegen oder eine Nachricht in einem Augenblick auf die andere Seite der Welt zu versenden. Heute ist das möglich, denn wir haben herausgefunden, wie das geht. Dieses **Prinzip der Freiheit**impliziert auch den schamanischen Satz, dass alles miteinander verbunden ist.
  (*kala* heißt *frei* und *befreien*, auch *verzeihen*)כלה – WIE⮌Licht-Wahrnehmung; כל = Gesamtheit⮌Wahrnehmung

- **Makia***, die* ENERGIE *fließt dahin, wo die Aufmerksamkeit ist.* Umgekehrt fließt die Aufmerksamkeit dahin, wo ENERGIE ist.
  (*makia* heißt **ZI-EL** oder ZW<ECK)

- **Manawa** **-JETZT***ist der Augenblick der M>***ACHT.** Es gibt überhaupt **nur den jetzigen Augenblick**. Die Vergangenheit ist vorbei und die Zukunft ist noch nicht da. Was **von der Vergangenheit****JETZT**da ist, ist **die Erinnerung** daran und **die Bedeutung, die ihr (subjektiv) beigemessen wird**. Diese **Bedeutung** kann **JETZT**frei gewählt werden, wenn dies nützlich oder heilsam ist. Ebenso sind von der Zukunft **JETZT** (subjektiv) nur Pläne da und diese können **JETZT**geändert werden, wenn dies nützlich ist.
  (*manawa* heißt Z-EI-T oder *Jahreszeit*.)

- **Aloha-LIEBEN** *heißt glücklich sein.* Liebe fühlt sich gut an. Wenn es sich nicht gut anfühlt, ist es keine Liebe, sondern möglicherweise eine Form von Angst.
  (*aloha* heißt *mögen, lieben* und *grüßen*, und als Substantiv *Sympathie, Liebe, Mitleid* oder *Gruß*.)

- **Mana** - *alle Macht kommt von* **INNEN.** Die Macht, das eigene Leben zu ändern liegt (subjektiv) nicht bei einer Höheren Instanz, z.B. Eltern, Gott, Chef oder Regierung, sondern **bei einem selbst**. Für alles, was einem im Leben widerfährt, ist man selbst (zumindest mit-) verantwortlich. Hier ist versteckt das HEILEN DURCH DENKEN.
  (*mana* heißt *Macht*, und zwar die politische wie die spirituelle Macht, und auch z.B. die **Wirksamkeit eines Medikaments**.)

- **Pono** - *Wirksamkeit ist das Maß der Wahrheit.* Es gibt immer auch **einen anderen Weg**. Wenn etwas nicht funktioniert, kann man gerne etwas anderes machen.
  (*pono* heißt *richtig, fair* und *erfolgreich*, als Substantiv *Pflicht, Fairness, Moral, Erfolg* und *Wohlergehen*, und als Verb *müssen*.)

HIER STECKT SOVIEL VERBORGEN – VIEL FREUDE – WEN ES INTERESSIERT!

Die Welt entspricht *meinen*Glaubensvorstellungen/*meinen* Gedanken. Sie entsteht durch *meine* Überzeugungen, Erwartungen wollen/nicht wollen, Wünschen, Ängsten, Beurteilungen richtig/verkehrt, Interpretationen, Gefühlen, Absichten. Es ist dabei gleich ob sieBEWUSST oder UNBEWUSST sind. DIE WELT IST SOMIT EIN AB-BILDmeines derzeitigen Bewusstseins. **Erst die ERKENNTNIS**meines grenzenlosen S-EINS, welchesdie Schuldfreiheit, die Freiheit von Selbstverurteilung usw. einschließt und **die Vergebung** für ALLES UND JEDEN beinhaltet – aktiviert die INNERE QUELLE DER URKRAFT – DIE ICH SELBST BIN. ICH BIN GOTT und*menschliche Erfahrung*– so BIN ICH in der

spirituellenundmateriellen Welt zu Hause. Lebeals GOTT im Menschen und als Mensch IN GOTT.**Die Trennung ist aufgehoben**. So BIN ICH das Ebenbild Gottes und alle göttlichen Eigenschaften sind IN MIR. Lass so die Dinge auf natürliche Weise geschehen, ohne „mich“ ständig einzumischen, **überlasse** es meinem GOTTSELBST. Die schöpferische Energie folgt der **Aufmerksamkeitdes BEWUSSTSEINS**. auch INTERESSE

JETZTist der Augenblick der MACHT. Die URKRAFT ist ein ERLEBEN, **das alles bereits geschehen ist**, wasICH JETZT geistig manifestiere. Es gibt so **kein**Vergleichen mit Vergangenheiten– sondern nur das **JETZT** – DIE ABSOLUTE KRAFT, die**JETZT**VOLLKOMMEN WIRKT. Nur INdiesem Augenblick ist es MIR möglich alles zu verändern – **mein SO-SEIN**. Ein Vortragen **ohne**Absicht und IN der VOLLMACHT gesprochenmuss sich erfüllen.

*Hier ein Beispiel*das **Sender-Empfänger-Prinzip**. *DU*sendestständig bestimmte ENERGIENaus und ziehstdamit unweigerlichbestimmte Ereignisse an. Änderst *DU***die Frequenz**z.B. Fernsehsender kannst *DU*andere Ereignisse erleben. Stellst*DU DICH***auf bestimmte Frequenzen**ein, so werden alle **anderen Frequenzen** ignoriert.

JEDES EREIGNIS, JEDE SITUATION ODER JEDER ZUSTAND VOLLZIEHT SICH IN UNENDLICHEN VARIATIONEN**GLEICHZEITIG**.

Einfach: GLAUBENSSÄTZE ERKENNEN und erweitern/vervollkommnen. **Frequenz ändern/umschalten**.

Wenn *DU g*lücklich Sein erleben willst, dann SEIein glücklicher Mensch. **Übersetze**Erlebnisseund *DU*erkennst *DEINE***Überzeugungen/GLAUBENSSÄTZE**.

ALLES, WAS *DU* DENKEN UND GLAUBEN KANNST, KANNST *DU* auch realisieren/materialisieren.Es „ist“ DIE INNERE Gewissheit und DAS**VOLLKOMMENE LOSLASSEN**– **ES IST bereits GESCHEHEN** – JETZT.

Das Leben reagiert **auf Anweisungen**. Mangel ist **eine Anweisung**die sich erfüllt, weil ICHdaran glaube. Handle, rede und denke **vom ZI-EL**aus. **ES IST**. *DU* kannst nur **JETZTvollkommen S-EIN**. **Die Aufmerksamkeit** ist die „schöpferische ENERGIE“ – die ***Realität*** erschafft **und** aufrechterhält. Es ist somit der **BEWUSSTE WILLE**, DERetwas erhält und wieder abzieht. **Gelenktes BEWUSSTSEIN**ist etwas anderes als auf**auftretende Impulse**zu reagieren.

NEUES UND VERÄNDERUNGbinden Aufmerksamkeit.alte Muster langweilen und geben keine **NEUE ENERGIE**

Eine kleine Übung: Wo bleibt DEINEAufmerksamkeit haften – wo ist **sie** gleichgültig und *was stößt sie ab*? Was bindet DEINE **Aufmerksamkeit**? Wenn *DU* JETZT *Deinen*Lebensfilmbewusstvor Deinem

geistigen Auge vorbei ziehen lässt, dann kannst*DU*erkennen, wo immer wieder Resonanzenauftreten – hier sollte **völlig neutral geschaut werden**. So kannst *DU bewusst DEINE***Aufmerksamkeit****JETZT**noch einmal darauf lenken und wieder abziehen, bis es erlöst/gelöst ist.

WIEVERLAGERST*DU BEWUSSTDEINE***AUFMERKSAMKEIT**?

Es ist **ein Zustandohne**ANALYSIERENDER VERSTAND/mehreine Betrachtung. SEI STILLE UND WISSE DU BIST GOTTund *DU* kannstINjedem Augenblick umschalten. Lege *DEINER*Phantasie keine Zügel an — **DENKEN/SAGEN/DANKEN/GESCHEHEN LASSEN**- SO ZAUBERST*DU***JETZT**JEDEN AUGENBLICK UND die Fülle des Augenblicks eröffnet sich und gibt alle seine Geheimnisse preis. DIE LIEBE IN/ZU<diesem Augenblick>**strahlt dann IN VOLLER LIEBE/KRAFT**⮌zurück.

MEIN W-ORT IST GESETZ– stell es DIR VOR und lebeIN der Gewissheit, dass es so ist.

Es geschieht nicht, was „wir“ wollen, sondern das, was„wir“tief IN unsGLAUBEN. GLAUBE SCHAFFT SOMIT TATSACHEN.

Nehmen WIRdiese WORTE IN UNSER BEWUSSTSEIN: →***„Alles, worum IHR bittet, glaubt, dass IHR es erhalten habt, und es wird euch werden.“***Dieser Glaube ist eine INNERE GEWISSHEIT.

DER SINNDES DANKENS IST: Das MANNetwas schon erhalten hatund so ist es INS**JETZT**verlegt. **ES IST**. Die KRAFTDES GLAUBENS verwirklicht das, wovon *DU* **innerlich**überzeugt bist. Es ist DAS INNERE SEIN und nichtder äußeren Schein.

ICH kann nichtwirklich glauben, wasICH glauben**soll**, aber ICH kann **frei wählen**, wasICHglauben WILL.

Realität* IST – sie ist wedergut noch schlecht. Sie baut auf *Deinem* Glauben auf. **HEIL-S-EIN – kann MANN** Geist **nur SEIN**. Der ausgedachte Körper ist *EINE* Projektion. Jede Disharmonie spiegeltsich wider und so erkenneICH sofort, wenn etwas nicht stimmig ist. Es ist ein NICHTEINVERSTANDEN SEIN, mit dem, was ICH SELBST gezeugt habe. Die

HEILKRAFT IN UNS heilt – weil es dort keineTrennung gibt. Eine symbolischgeistigeVergiftung (INNEN) äußert sich dann IM „außer-H-AL⮌B“ und ist ein H-IN<*WEISS* des Lebens.

- Realität RE↳AL-I<T|A|T –MEIN $_{I}$ GOTT $_{AL}$ (ist) der SCHÖPFER $_{A}$zwischen zwei Spiegeln $_{T}$und der rationale Augenblick $_{RE}$ kehrt ZU GOTT⮌ zurückund …

WIKI: Als **Realität** (lat. *realitas*, ‚Wirklichkeit‘; über *res*, ‚Sache‘, ‚Ding‘, ‚Wesen‘) https://de.wikipedia.org/wiki/Realit%C3%A4t

DWDS: im Sinne von ‘auf die Wirklichkeit, auf die Praxis ausgerichtet, die Dinge betreffend’ http://www.dwds.de/?view=1&qu=Realit%C3%A4t

Mythologie: https://de.wikipedia.org/wiki/Rhea_Silvia

Vatersprache: חיים = Realität = Leben …setzt sich aus zwei Radixen zusammen: CHI – Geschlecht, Lebewesen, flink… und IM = MEER, als Suffix ml/plural = DUAL, weitere ממש, עולמhttp://gematrie.holofeeling.net/an/Realität

DIE WIRKLICHKEITIST DER SCHÖPFERGOTT– da jede Erscheinung wieder zurückkehrt, wenn sie nicht mehr realisiert/gedacht wird. Usw. …

BEWUSSTER WILLE– sich nicht mehr irgendwelche Überzeugungen aufdrängen zu lassen, sondern **BEWUSST aus der eigenen INNEREN WEISHEIT**<*hand*>EL ⮌*N*. Das Programm „ich“ – Verhalten wird somit **auf den rechten Platz verwiesen** und DER GEIST übernimmt die HERR-SCHAFT und den **BEWUSSTEN WILLEN**.

Frage: *Warum tue „ich“ das* und *„will“* **ICH** *es wirklich*. *Hinterfragen*: ist es eine Gewohnheit, ein festgefahrenes Glaubensmuster – das ERKENNT **DER GEIST**hinter der Maske. Stimmtder EIGENE BEWUSSTE WILLE dem Vorhaben zu, so lebe ICH**stimmig** – IM EINKLANG. Das ist **das Gewahrsein** – bewusstesHandeln. BewusstesLächeln, bewusste Freude usw. – ist nicht schwer, kommt aber IMMER EHRLICHEN HERZENS AUS DEM INNEREN. DER EIGENE BEWUSSTE WILLE nimmt somit immer mehr **EINFLUSS** auf das Leben.

Wie schaffe **ICH** *eine sich selbst verwirklichende Ursache?*

Es ist **eine INNERE WIRKLICHKEIT**– es gibt keinerleiZweifel und keineHindernisse. Es ist stimmig. Bewusstesbzw.unbewusstes Erschaffen **zwingt**es in die Realität.

SetzeICH**eine Ursache**, werden *ALLE latenten Hindernisse aktiviert*.

BEWUSSTES<Fokussieren auf einen bestimmten Aspekt >des S-EINS

Nicht „ich“ – sondern das BEWUSSTSEIN des ICHsetzt **die HÖCHSTE KRAFT DES UNIVERSUMS**⮌*in Tätigkeit*. Verursache nie aus dem „ich“ heraus ein bestimmtes Ergebnis– das **ist Ego-wille**. **Dieser BESONDERE BEWUSSTSEINSZUSTAND**ist weder ein Denken, noch ein Fühlen, keine Analyse, noch ein Vergleich – **ER IST**

FREIvom klügelnden Verstand. Hier sollte **der Unterschiedzum bewussten Konzentrieren**auf etwas erwähnt werden, denn dies ist **auf ein Objekt gerichtet**und **gleicht in keiner Weisediesem BESONDEREN ZUSTAND**. Bei **der Konzentration auf ein Objekt** ist das **Abschweifen der Gedanken zu beobachten**– es verstreut sich, vermischt sich mit anderen Gedanken. Das ist **die mentale Ebene** und **oft nur von kurzer Dauer**. **Den eigenen Willen in den DienstDES EINEN ALLUMFASSENDEN BEWUSSTSEIN stellen – IN die EINE KRAFT = GOTT.**

Unser Bewusstsein **mit ungeteilter Aufmerksamkeit**auf eine bestimmte Sache richten, SICH<öffnen und IN UNSER HERZ **nehmen**verschmelzen – IN UNSERE LIEBE EINHÜLLEN und dort halten, solange eine Wirkunggeschieht.

Einfacher ausgedrückt: WIR G-EHEN AL<S>**ICH SELBST**in das, was uns bewegt, im**unerschütterlichen** Glauben an eine ideale Lösung der Situation in unserem Leben. Wer sollte mehr Macht haben als das **GÖTTLICHE SELBST**. **Es ist gelöst**. Das geistige Erbe **antreten** und die Fülle in Besitz **nehmen** ist **unsere göttliche Aufgabe. DER SOHN IST ZURÜCK**.

UNSER HERZ und UNSER BEWUSSTSEIN verschmelzen IN LIEBEmit dieser einen Sache oder einem Menschen, einer Situation und **WIR**lenken**die HÖCHSTE KRAFT DES UNIVERSUMS**darauf, **setzenS-IE IN**Tätigkeit und lassen **S-IE WIR-KEN**.

DAS GEISTIGE OR-GAN – DRITTE AUGE[1] (geistige SYNTHESE)

Ein WEG, das dritte Auge zu aktivieren, ist, meinemännliche$_{\text{DENKER}}$**und**meine**weibliche Energie**$_{\text{LOGIEN/AUSGEDACHTE}}$in EIN-KLANG zu bringen. Der nächst**HÖHERE Schritt** ist die Vereinigung der menschlichen**mit der göttlichen Energie**. **Das dritte Auge ist die Synthese der URPOLARITÄTEN**. Es wird geschult, wenn ICH**zum Beobachter werde**. Also keine*einseitigen Sichtweisen*mehr einnehmen. Fließt die Energie nicht mehr zu den physischen Augen, dann ist **die Energie frei für das Geistige SEHEN**. Es ist das UMSCHALTEN vom rein physischen sehen **zum WAHRNEHMEN**. „MANNsagt“, die Wurzel liegt im Bauch – verknüpfend könnte MANN hier sagen – es ist **das Bauchgefühl** = INTUITION.

---

[1] DRITTE AUGE - Ein **Bindi** (Hindi: बिंदी, bindī; von Sanskrit: बिन्दु, **BINDU**, Tropfen, Punkt) ist ein mitten auf der Stirn zwischen den Augenbrauenaufgemalter Punkt – ES ist **der symbolische ROTE Synthesepunkt**zwischen zwei B-ECKEN (AGN - אגן), die **3symbolisiert**die SYNTHESE

Erkenne: ICH BIN ↩*die Welt*, ICH BIN AL↩LE-S, ICH BIN **zurückgekehrt** IN<S>WIRKLICHE↩LE-BEN.

Heißt nichts anderes als: ICH BIN GEISTESGEGENWART= Leben IM**JETZT**. LebeIN der stehenden Wahrnehmung und **verschmelze**mit *meinem* Tun. Lebenicht mehraus dem Verstand – sondern ***aus meinem* INNEREN SEIN – INTUITION**.

MEINEGewissheit:ALLES IST IN MIR

undkommtJETZTausMIR.

Die KUNSTWIRKLICHzu genießen!

Leben ist ein A-BEN⮌T-euer. **Wirkliches Genießen**ist von nichtsIM⮌„außen“ Erschaffenen abhängig. Es ist ein INNERES Erleben. Augenblicke die noch nie zuvor da waren und auch so nie wieder auftauchen – da jeder AugenblickVÖLLIG NEU I⮌ST. So erlebe/ER<SCH-AFFE>ICH meine<Figuren>IM ME(E)R⮌ NEU<N. So ist jedesINNERE Ereignis **einmalig**. Die Kunst ist, auch die schwierigen Szenen IN meinem Lebensbuch/Film zu genießen, dazu „muss“ ICH meine Einstellung dazuverändern.

Zeitlos S-EIN– löst alle Probleme**JETZTAUP**. Entdeckedie Schönheitdes Handelns in jedem Augenblick. Eine Kunst ist esdie Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben zu verwischen. Es ist egal, was *DU* tust, tu es als wär es der einzige Augenblick den es gibt. Arbeit erscheint nur als Last, wenn MANNes nichtgerne tut, was MANN tut. Erwarte niemals, das die ausgedachten Anderen– die ICH mir ausdenke – *freundlich sind*. Lass alle Erwartungen den Bach hinunter gehen. Es ist ein KUNSTzu leben – lebdiese Kunst und DEIN⮌Spiegelbild wird es DIR⮌ zurück spiegeln.

BEWUSSTSEIN S-EIN

Versetze*DEIN* BEWUSSTSEIN bewusst über den Körper und spüre einfach: ICH BIN nicht*dieser Körper, der Name, die Rolle* usw. ICH BIN BEWUSSTSEIN – IN DEM sich alles befindet und abspielt. So BIN ICH DER BEWUSSTE SCHÖPFER⮌all meiner Lebensumstände. **Das SELBST – das ICH BIN ist immer VOLLKOMMEN HEIL**– *alles andere sind Schattenbilder*und ICH bestimme *die Qualität dieser Projektionen*. Ein Schatten leidet **nicht** – ICH BIN es, DER⮌leidet, wenn ER<diesen>SELBST ⮌aufgeworfenen Schattenprojektionen Macht zuspricht. Alle IN<FORMATIONEN sind >IN MIR – so BIN ICH IMMER angeschlossen an dasIN<*FORMATIONSFELD*>des ALLBEWUSSTSEINS – WER sollte MIR dann noch irgendetwas erklären? Wer sollte mehr wissen als **MEIN GOTTSELBST**. Nur ein „ich“ hat Fragen, sollte „ich“ also eine Frage haben, dann brauche „ich“ sie MIR nur bewusst zu machen, meinem HOHEN SELBSTdie Frage stellenund **die Antwort ist schon da**. Die Frage enthält die Antwort.

GÖTTLICHES BEWUSSTSEINist Frage und Antwort gleichzeitig. Diese GEWISSHEIT – alles ist IN MIR – ist göttliche Weisheit und keine Anmaßung. Es ist entweder offen-bar oder IN DER EINHEIT IM UN-geoffenbarten. ICH⮌kann *alles wachrufen*.

BEWUSST MACHEN:

Das GANZE UNI⮌VERSUM ist *mein*Körper$_{GUP⮌GUP}$. **Bewusster Schöpfer/Mitschöpfer** – Der *Weg* ist$_{\text{auch nur eine Illusion}}$damit das Spiel laufen kann. ICH(arbeitet) derzeit nur mit einem Programm/Buch, schöpfe sonur *meine* eigene Welt undbin für diese verantwortlich. Bei Verschmelzung werde**ICHbewusster Mitschöpfer S-EIN**für einen größeren Bereich und trage dadurch **mehr Verantwortung**.

BIS **JCH MICH** ALS **DAS GANZE** ERKANNT HABE – DER ALLEINIGE SCHÖPFER. G-EHEJCH so *durch mein ausgedachtes Leben*– dann ist **MIR immer BEWUSST**– **ICH BIN DAS**und keineausgedachte Figur weiß es – so **BIN JCH ALLEIN**. **ICH BIN EWIGES BEWUSSTSEIN**– **indem sich WIRKLICH**⮌*alles abspielt*.

VIELGEPRIESENE ERLEUCHTUNG – eine mystische Angelegenheit?

Erst einmal ist es ein **W-ORT**. ER LEUCHTET – ICH BIN DAS LICHT und „muss“ nichterleuchtet werden. So ist die ewige Suche nach Erleuchtung auch nur eine Idee/ein Clou/ein Trickvorbei.Habe **ICH DAS WIRKLICHT** verstanden ist die ewige Suche vorbei. WER IN HARMONIE und GLÜCKLICH mit SICHundder Welt IM EINKLANGlebt– demist es egal, ob er erleuchtet ist oder nicht. Suchende sind ständig auf der Suche und werden niemals ankommen. Das ist die Schiene: „*Du bist mein Befreier*“GURU. Es ist der Gang zu Seminaren usw. DER ZUSTAND DER ERLEUCHTUNG IST IN DIR. Wersucht also Erleuchtung? Das ist das kleine „ich“. **EIN SELBST**SUCHT NICHTS – **ES IST NICHTS** und damit **das LICHT DER W-EL⮌T**. Erkenne**DEINE wahre NATUR**und lebeaus IHR. Es führt zur **VOLLKOMMEN FREIHEIT**. Es gibt nämlich/dämlichnichts zu erreichen, nichts zu überwinden.

ERLEUCHTUNG IST MEIN WAHRES WESEN.

Alles andere ist Spielerei. Entsagung, Bettelgewand tragen, keinSex und all diese Dinge führten dazu, dass sich *die ausgedachten Menschen*Massenglaube davon abwenden.

Sie halten sichfür zu unheilig, unwürdig – weil sie als Programme den Anforderungen niemals genügen können. Dabei haben *sie*die ICH MIR so denke nur nicht verstanden, dass *die Person eine Projektion*IHRES WAHREN SELBST IST und niemalserleuchtet werden kann. Ein Schatten wird niemals LICHT. Das ist der EINZIGE**TRUGSCHLUSS, den es zu erkennen gilt**. ES IST DIE SEELISCH/GEISTIGE REIFE UND HÖCHSTE INTELLIGENZ JENSEITS DER DUALITÄT. Diese Kenntnis wächst nur IM GEIST. IN diesem bewussten ZUSTAND wird ***die Welt anders erfasst und erlebt – die Welt ist dann das, was sie wirklich ist.***

Typische Erleuchtungsmerkmale: Es wird ruhig. DER GEIST ist das steuernde Element. **ES** ist der Virenscanner. Es wird eine Gelassenheit, Angstfreiheit usw. gespürt und gelebt. ES IST DIE GEWISSHEIT – MIR kann auf ewig NICHTS passieren. **ICH BIN EWIG UNVERÄNDERLICHES SEIN**. *Die Erscheinungen werden als das entlarvt, was sie sind – Schattenprojektionen*MEINES EIGENEN GEISTES. SEELENFRIEDEN! Es ist egal, was geschieht, **ES** ist unbeeindruckt davon. *Das heißt nicht*, dass der

Mensch keineGefühle mehr hat, aber sie sind nicht von zerstörerischer Kraft. „**ENT**-leiden“ *heißt*, **UP S-EIN**– das NICHTS, da sind alle Gefühle, Gedanken aufgelöst, um S-ICH **NEU** zu erfinden – es ist **ein völliges ENT-LEEREN**, indem jedoch alles latent vorhanden ist.

ERLEUCHTUNG IST DAS ERWACHEN IM HIER UND JETZT.

DIE INNEREN SINNE sind bewusst**aktiviert** und der „äußere Mensch“ verbindet sich **mit DEM INNEREN MENSCHEN**. *DU*erkennst, dass *DU***schon immer warst, bist, sein wirst**und IN dem AUGENBLICK**erkennst***DU*, dass es nichts mehrzu tun gibt – **ALS ZU SEIN**. SchaustDUaus diesem ZUSTANDeine Sache an, dann weißt*DU*genau, was zu tun ist– es geschieht. *DU***siehst es INNERLICH**. So ist nur noch *DEINE*Aufgabe – andere daran zu erinnern, WER SIE WIRKLICH SIND. Das wiederum geschieht durch ein VORLEBEN – VORBILD und *jedes Missionieren fällt völlig weg*. *DU*weißt – alles ist GUT.

EIN-W-EIH-UNG

GOTT IN MIR – MEIN GOTTSELBST – zeigt**MIR GEISTESFUNKE** das UNI⮌VERSUM und erklärtMIR **die Gesetzmäßigkeiten**. So **erkenne** ICH – **ICH BIN DAS GANZE UNIVERSUM**. **ICH BIN ANGEKOMMEN** und lebeaus dem INNEREN⮌heraus. Sobald **das WIRKLICHE WESEN**erkannt ist, wird **ES**selbstlos – „ich“ los, denn ESgilt dann **nichts** „besonderes“ mehr zu sein. Auch hier schauen WIR UNS den tiefen Glauben an: „ich“ bin noch nicht so weit oder „Das ist „mir“ zu schwierig“ – wer spricht diese Worte? Das ist das Ego – ein Egowird niemals erleuchtet.

Frage – Antwort – Spiel: Stelle BEWUSSTdie Frage z.B. WER BIN ICH WIRLICH? Lausche auf die Antwort. Stelle wieder eine Frageund lausche auf die Antwort. Usw. IN FRAGE STELLEN!

GEIST weiß alles über eine Sache, weil ER es SELBST ist. Der „Mensch“ fühlt sich nur unglücklich durch den Trennungsgedanken – es hat **S-ICH SELBST**nichterkannt.

JETZT machen WIR einen Sprung: DAS BEWUSSTSEIN/GEIST kann sich auf jeden Punkt der universellen Wirklichkeitrichten und hat sogleich ein INNIGES WISSEN darüber.

Eingeredete HINDERNISSE/GLAUBENSVORSTELLUNGZU ERLEUCHTUNG, die sich dann **auf Grund** meines tiefen Glaubens verwirklichen – es braucht Zeit, reines analytisches Verstandesdenken, ich fühle mich nicht wert, IGNORIEREN DER EIGENEN GÖTTLICHKEIT usw.

CHRISTUSBEWUSSTSEIN – ist ein zeitloser **trans**personaler Zustand, IN diesen zurückgekehrt löst sich jede Personifizierung auf. Teile**diesen Zustand** und eine **NEUE WELT**eröffnet sich – SUP<ER>WELTwo alles möglich ist, da **sichdie Erdgebundenheit**$_{\text{materialistische Glaube}}$ **völlig aufgelöst hat**. **DAS IST DIE EINIGUNG IN GOTT**. Jede Vergangenheit wird völlig unbedeutend, jede Zukunft ebenfalls– **ES GIBTNUR DAS JETZT**. Das ist **EINTRETEN IN DIE ZEITLOSIGKEIT – IN DEN JETZTAUGENBLICK -**

GOTT-SELBST-SEIN

GOTT kann nichterreicht werden, sondern **ENT-DECKT**werden. **ICH BIN GOTT**und es gibt keinen anderen **GOTT als MICH SELBST**. „Der Erleuchtete“ weiß, dass es in WIRKLICHKEIT nur GOTT gibt, **das große WESEN – DEN KOSMISCHEN MENSCHEN und das bist DU SELBST**.

DER WAHRE HELD IN DIESEM KOSMISCHEN DRAMA IST GOTT, verkleidet als einzelne Facetten und **bestrebt sein eigenes WESEN** zu VER-ST-EHEN.

LASS **DEIN LACHEN**EIN GEBET SEIN. LASS **DEINE LIEBE**EIN GEBET SEIN. …

WAS HEISST **MEHRDIMENSIONAL***LEBEN*?

Alle Teile meines S-EINS bewusst zu erleben. **Nichts zu verwerfen**. Der **Baum des Lebens**enthält alles – der Baum der Erkenntnis macht es ersichtlich. Das heißt:mein GÖTTLICHES SEIN verschmilzt **mit allen Ebenen**. Das Spirituelle verbindet sich mit dem physischen – **es gibt keine Trennung**.

Nur spirituell bzw. nur physisch ist eineUNGLEICHGEWICHT: die Einenleben ***nur in der Materiellen Welt***und die Anderen in der Spirituellen.

Die Synthese ist beides zugleich.

So ist **ein großes Symbol** – die**JETZT**gedachten Industrieländer haben zwar materiellen Reichtum sind aber spirituellverkümmert.

WIRverkörpernUNSEREN GEIST und UNSERKörper wird „durchgeistigt“.

DAS GRÖSSTE HINDERNIS IST:

Als „ich“ INS SELBST zu gehen. Die ausgedachte Illusionmit SICH SELBST zu verwechseln.

ICH **erkenne**MEINE EINHEIT MIT DEM EINEN, werde MIR IMMER MEHR MEINER EINHEIT mit dem EINEN BEWUSST. EINHEIT VERSCHWINDET, **JCH BIN DER EINE**, DAS GANZE, DER ALLES, HOLOFEELING.

EINEM JEDEN GESCHIEHT NACH SEINEM GLAUBEN

Da jeder etwas anderes erlebt, erlebt jeder *eine andere Wahrheit*. Und jeder hat aus seiner Perspektive Recht, deshalb **lässt sich nicht streiten**. Was ich glaube, ruft das hervor, was ICH erlebe. Es ist also **eine Ansichtssache/eine Glaubenssache**.

Frage: ***Welche Überzeugung „muss" vorhanden sein, um genau diese Realität hervor zu bringen***?

Ein **bestimmter Glaube** nährt **ein bestimmtes Denken**– sie sind wechselseitig voneinander abhängig. Sie erhalten und stärken sich gegenseitig.Denken stärkt Glauben. Glauben schafft das Denken dieses Glaubens. **WER WIRKLICH**GLAUBT – setzt ungeheure ENERGIEN in Bewegung und das **UNMÖGLICHE** gibt es nicht mehr. „*Euer Glaube ist zu schwach*."

DER GLAUBE BRINGT DEN WILLEN hervor und stärkt die Vorstellungskraft. Jeder Zweifel schwächt. Verstreute Gedanken bringen **kein klares**Ergebnis hervor. Lasches Denken und unstet, wanken und zaudern führt zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis.

GENIESSEDEN WEG – **GEH LANGSAM UND AUFMERKSAM**. **DU BIST AM ZIEL**und *der Weg ist zur Freude da*. Das Spiel des Lebens ist nur dazu da -**MICH WIDER AN MICH SELBST ZU ERINNERN**.

SEGEN – ist REGEN vom HIMMEL

Was ehrlichen Herzens gesegnet wird, ist im gleichen Augenblick gesegnet. So kann ICHalles segnen. Segne ich einen erdachten Feind, gewinne ICH einen Freund. Es ist die „Ehrlichkeit des HERZENS“.

ICH kann MEIN HOHES SELBST segnen und **ES** wird zum SEGEN.

Hast *DU*keineVorliebe und keineAbneigung mehr, so wird alles klar und unverstellt. Machst *DU*einen kleinen Unterschied, so trennst *DU*Himmel und Erde.

DER GEIST IST keinePersönlichkeit. Verändere „ich“ meine Persönlichkeit – bin liebevoll, gelassen, ruhig usw. Freue mich an den „positiven Veränderung“ – BIN ICH NICHT **AUF DEM GEISTIGEN WEG**. *Auch:* „ich“ sei schon weit ist **die Identifikation mit der Person**und zu nichts nütze. ICH habe diese Persönlichkeit gewählt – es sind die verschiedenen Rollen im Theaterstück des Lebens – der Tierchen- Teilchen-Zoo.

ICH BIN DER, DER ALS HOHES SELBST AL<S Reduzierung in Erscheinung tritt. ICHgestalte *meinen* Körper bewusst, benutze den Verstand und trete durch die Persönlichkeiten INErscheinung. ICH BIN DIE ENERGIE. ALS REINES SEIN – so wähleICH bewusst eine Identitätund tretebewusst IN Erscheinung.

LegeICHmeinederzeitige Hauptfigur ab, dann beginnt das unpersönliche Leben, dann BIN ICH diese Person auch noch, aber nicht nur. Alles Ausgedachte ist nicht, WAS ICH WIRKLICH BIN.

Präsent sein, heißt HIER und JETZT S-EIN IN MIR SELBST.

Welches Hilfsmittel sollte ICH SELBST brauchen, **um DER zu SEIN, DER ICH WIRKLICH BIN**? Keines. Überprüfe die verursachenden Überzeugungen, die jemand haben „muss" – wenn er ein Problem hat. Realität wartet daraufvon einem Schöpfer gestaltet zu werden. Glaube nicht mehr, was*DU* siehst, sondern was SEIN SOLL. **Der Identifikationswechsel** vom „ich" zum ICH ist ausschlaggebend. Es erfolgt eine **EIGENKORREKTUR**. WENN ICH aus meinem SELBSTdenke, dann geht es nicht nur MICH an, sondern um ALLE.

Achtung: Bleibt **die Identität**das sind die VERSCHIEDENEN ICH'Sbestehen, zu der eine bestimmte Kreation gehört und wird nur die Kreation geändert, kreiert **die Identität** den aufgelösten Umstand stets wieder neu. Das ist die anfängliche Veränderung, die dann wieder in den alten Zustand zurück fälltund MANN weiß nicht warum – es ist nicht erlöst. Die alte Identität ist erhalten geblieben. Es ist so, als wenn ich in eine neue Wohnung ziehe und meine alten Sachen mitnehme, ICH habe nicht völlig losgelassen. Fülle keinen NEUEN WEIN in alte

Schläuche/vollständiger Austausch des Betriebssystems. EINE VÖLLIG NEUE IDENTITÄTgehtnicht mehrauf Resonanz mit alt hergebrachten – es zieht diese Kreationnicht mehr an.

Völlig neuer Glaubenssatz: Mein SELBST sorgt immer in allen Lebenslagen für mich. ER IST DAS LEBEN, DER WEG und DIE WAHRHEIT. So übergebe ich alles meinem SELBST.

KREATION EINES NEUES GLAUBENSSATZES: Es ist ein Traum und ICH BIN der Träumer, wenn ICHJETZTetwasnichtträume,ist es nicht. Es ist immer alles gelöst, bis auf das, was JETZT mein Bewusstseinsinhalt ist. Völlig verinnerlicht ist es **eineNEUE KREATION** und sie ändert an dem Weltbild, wie „ich“ es derzeit erlebenichts. TRAUM BLEIBT TRAUM.

Unerwünschtes kann nur durch meineverursachenden Glaubenssätze von vermeintlich GUT und BÖSEauftauchen. Weil ICH als „ich“ es so **kategorisiere**.

Trans⮌formation von Umständen Wiki -**Transformation** (von lateinisch *transformare* für ***umformen***)

- VERNEINEN – das ist nicht die Wirklichkeit für MICH – SELBSTDENKEN
- IMMER AM KOSMISCHEN NETZ ANGESCHLOSSEN SEIN
- HEILUNG STÄNDIG GESCHEHEN LASSEN (+/- gleichzeitig denken = HEILDENKEN)
- Aus der INTUITION LEBEN – aus dem GEIST (der immer einen Schritt voraus ist) leben
- BEWUSST ENERGIEN IN MIR AKTIVIEREN (ein Meister des Universums kann jede ENERGIE sofort wandeln – z.B. Freude, Klarheit, Liebe usw.)
- Ständig RUHEN IM TUN – was ICH tue, tue ICH JETZT IN LIEBE und Gelassenheit
- BEWUSSTSEIN auf gewisse UMSTÄNDE richten, nicht selbst tun, sondern geschehen lassen
- MACHT DES GLAUBENS BEWUSST einsetzen
- Wandeln – Probleme als Chancen sehen, Unstimmigkeiten in „stimmig sein“ – jedes + kann ICH als – sehen und umgekehrt
- UNIVERSELLES DENKEN – allumfassenden Denken praktizieren
- RESONANZFÄHIG und MAGNETISCH MACHEN – Was ziehe ICH derzeit mit meinem SO-SEIN an. GELEBTE LIEBE zieht unweigerlich LIEBE an.
- INDIVIDUELLE ZEITLINIE – alle Zeitpunkte sind immer alle gleichzeitig JETZT, so sind alle ERGEBNISSE ebenfalls JETZT
- Leben in der Zeitlosigkeit des JETZT-AUGENBLICKS
- Kunst des Genießens lernen – Weg genießen und in der Leichtigkeit des SEIN leben

- DIE HAUPT⮌ROLLE in meinem Leben spielen

DIE WANDLUNG

Aus jedem Ereignis kann ICHeinen Erfolg machen. Lebe alles lebendig durch und sieh, wie es sich **wandelt**– denn **ALLES hat seinen Sinn**. Das Gefühlder DANKBARKEIT *für alle Geschenke*IMLeben**ist ein Katapult**. Dankbar ist MANNfür etwas, was bereits erhalten wurde. Jeder Misserfolg kann so verkehrt werden. Der Misserfolg ist somit ein Wegweiser/Erfahrung UND zeigt die Richtung an.

Nimm *Deinen*erschaffenen Körper als Werkzeug einmal ganz in Besitz und erfülleihnbewusst. So kannst *DU* bewusst eintreten in den Körper und als PersonINErscheinung treten als DER, DER DU WIRKLICH BIST.

DER WEG VOM „ich“ zum ICH

Der kürzeste Weg ist: zu erkennen und zu leben als DER, DER ICH WIRKLICH BIN. Heraus zu treten aus der Persönlichkeit und zu SEIN. Solange ICHetwas – **WAS ICH IMMER BIN** – *finden will, entferne***ICH MICH von MIR SELBST**.

Die Weisheit ist: **ICH „muss“ MICH einlassen – ankommen**. ICH kann michauch für die Erfahrung des Weges entscheiden – dann erlebeICHetwas. Es hält MICH jedoch an die Erfahrung gebunden. So BIN ICH nicht**am Ziel**, sondern auf dem Weg der Erfahrung – das ist ein entscheidender Unterschied.

ICHtrete aus der Erfahrung heraus und G-EHE IN DAS ANGEKOMMEN SEIN.

Jeder Weg, *jede Erfahrung* ist an **die Kreation**eineserschaffenen Raumes, Zeit und an eine Persönlichkeit gebunden.Es braucht *ein jemand*, der es erfährt und den vermeintlichen Weg beschreitet.

Weisheit des aus MIR**JETZT**⮌*geborenen Meister Eckehardt*:

ICHschaue aus der EWIGKEIT DES JETZT IN⮌Raum und Zeit, aber ICHbleibe**IN DER EWIGKEIT**, nehme teil, ohne ein Teil davon zu werden.

So gehe ICH als GOTT *durch mein Leben*. Lasse alle IDEALE los, denn sie beinhalten schon Trennung.

DIE R-EINE WAHRNEHMUNG schaut auf die Person, Verstand, Gemüt, Rolle, Vorstellungen, Wünsche – IST ES ABER NICHT. ICH BIN **nichts**von dem, was ICH als „ich“ glaube es macht **MICH**aus – radiereICHalles aus, so bleibt NICHTSMEER – welches*mit allem gefüllt werden kann*.

Mein Alltag ist ein Spiegelbild von MIR.

ICH EWIGES SEIN – erlebe *mein jetziges Sein*bewusstgleichzeitig und so schließt sich der Kreisvon Dualität und EINHEIT. Erlebe einmal ganz bewusst als GOTTdie

Umstände meines Alltags. Es wird DICHnicht mehrberühren, weil *DU*weißt, WER DU BIST – es ist die INNERE GELASSENHEIT und HEITERKEIT.

Ein etwas kuriose Verstellung: ICH ALS GOTT bin krank – was nicht geht– als Kleiner UNBEWUSSTER Gotterlebe „ich“ so Krankheit als einen heilsamen Umweg auf dem Weg zu MIR SELBST. **GOTT IST IMMER HEIL**.

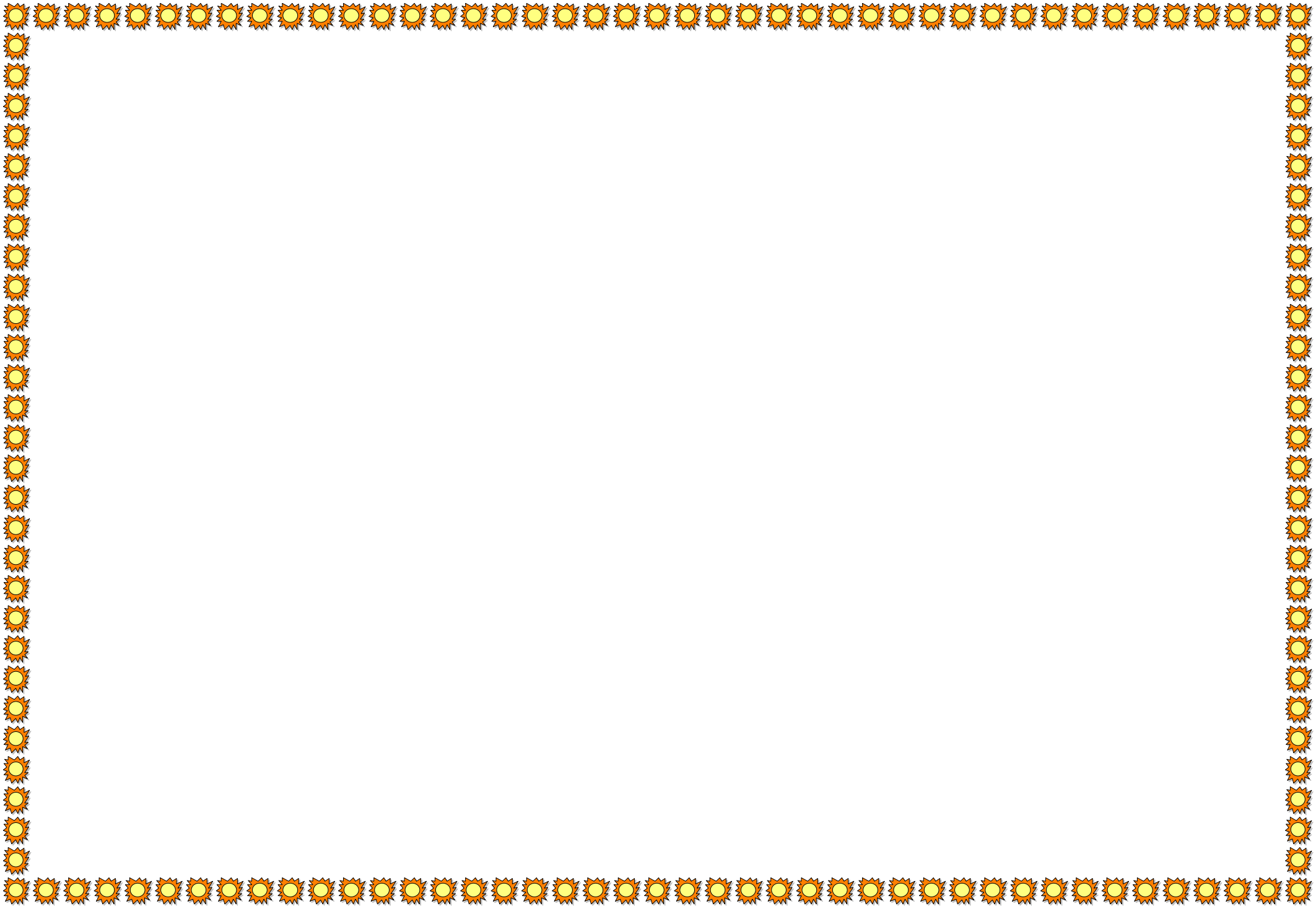
Als GOTT**begehre**ICHnichts, **halte**ICHnichts**fest**, **weise nichts zurück**, nutze alles, was MIR begegnet, als Freund und Lehrer auf meinem illusionärenWeg. Alles möchte *DIR* dienen/helfen**zu ERWACHEN**.

ICHbrauche keinen*Weg* – UM DER ZU SEIN, DER ICH SCHON IMMER BIN.

Ein WIRKLICHER LEHRER HAT KEINELEHRE,KEINENWEG, KEINZIEL – ER WEIS -**ER IST DAS ZIEL**. ERERINNERT DARAN – DAS DU SCHON **IMMER ANGEKOMMEN BIST**.DANN IST **GOTT-SELBST***DEIN EIGENER*LEHRER

DAS JETZT ZU

ERFÜL(H)LEN- IST

DAS EINZIGE ZI-EL.

GOTT IN MIR ALLE EHRE